HD WIDENER
HW SFZ8 6

Digitized by Google

5242.7

Harvard College
Library

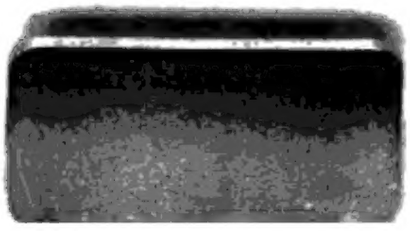
FROM THE FUND GIVEN BY

Stephen Salisbury

Class of 1817

OF WORCESTER, MASSACHUSETTS

For Greek and Latin Literature



Digitized by Google

Lateinisch-Deutsches und Deutsch-Lateinisches

Handwörterbuch

nach

Imm. Joh. Gerh. Scheller

und

Georg Heinr. Lünemann

neu bearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

Deutsch-Lateinischer Theil.

Erster Band.

A—J.

Eilfte,

dem heutigen Standpunkte der Lateinischen Stilistik gemäß umgestaltete Ausgabe.

1381
54.124
54

Leipzig 1861.

Hahn'sche Verlags-Buchhandlung.

Digitized by Google

Deutsch-Lateinisches

Handwörterbuch

aus

den Quellen zusammengetragen

und

mit besonderer Bezugnahme auf Synonymik und Antiquitäten
mit Berücksichtigung der besten Hülfsmittel

ausgearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

Erster Band.

A—J.

Eilfte oder der neuen Bearbeitung fünfte,
dem heutigen Standpunkte der Lateinischen Stilistik gemäß umgestaltete Ausgabe.

Leipzig 1861.

Hahn'sche Verlags-Buchhandlung.

Digitized by Google

5242.7

1866, Dec. 18.
Salisbury Fund.
2 vol.

Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

Digitized by Google

Vorrede.

An die Bearbeitung keiner Auflage, selbst der ersten nicht, bin ich so gut vorbereitet gegangen, als an die der gegenwärtigen. Ich selbst habe bei den lexicalischen Studien, die ich für ein größeres lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch gemacht habe, täglich Gelegenheit gehabt, meine Sammlungen zu berichtigen und zu vervollständigen; und mein ehrenwerther Verleger, Herr Obercommerzrath Hahn in Hannover, hat mir mit großer Liberalität die Sammlung, die mein verstorbener Lehrer und Freund, Herr Hofrath Dr. Wüstemann, sich für seine Privatzwecke angelegt hatte, für eine nicht unbedeutende Summe angekauft. Außerdem haben die Herren, Rector emer. Dr. Allgayer, jetzt Pfarrer in Kocherthürn bei Heilbronn, Professor Dr. Klotz in Leipzig und Oberstudienrath Dr. Wagner in Darmstadt mir privatim so reichliche Berichtigungen und Zusätze zukommen lassen, daß ich mich diesen würdigen Gelehrten zu innigem Danke verpflichtet fühle; und Herr Oberlehrer Dr. Reinhardt in Frankfurt a. d. O. hat in der Zeitschrift für das Gymnasialwesen eine große Reihe Berichtigungen und Ergänzungen meines Handwörterbuchs mitgetheilt, die ich, so weit sie richtig waren, vom Buchstaben F an für diese neue Auflage benutzt habe. Auch des Herrn Hofrath Dr. Fischer in Meiningen Bemerkungen über das Uebersetzen (aus dem Lateinischen) in die Muttersprache (Meiningen, 1853—1857), so wie meine eigne Abhandlung Zur Lehre vom Uebersetzen aus dem Lateinischen in's Deutsche (Gotha, 1852), lieferten viele nicht unwichtige Zusätze. Die größte Fundgrube aber für diese neue Auflage war die Lateinische Stilistik für Deutsche vom Professor Dr. Nägelsbach; denn sie gab nicht nur für viele neue Ausdrücke und Wendungen den geeigneten Stoff, sondern sie lehrte mich auch für ähnliche

Digitized by Google

Fälle den richtigen Ausdruck finden. So reichlich mit Vorarbeiten ausgestattet ging ich an das Werk, und ohne daß ich es anfänglich beabsichtigt hatte, entstand statt der neuen Auflage ein fast neues Buch. Daß dem so ist, würde jeden Leser eine auch nur ganz flüchtige Vergleichung dieser neuen Auflage mit der frühern lehren, wenn nicht die bei sehr engem Druck dennoch bedeutend vermehrte Bogenzahl schon an sich den Beweis dafür lieferte. Ich darf daher wohl dreist behaupten, daß durch diese neue Bearbeitung ein bedeutender Fortschritt in der deutsch-lateinischen Lexicographie gemacht worden ist, und daß mein Buch jetzt nicht hinter dem Standpunkt, den die Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische durch Seyffert und Nägelsbach erreicht haben, zurückbleibt.

Möge nun das Handwörterbuch in seiner neuen, auch in Druck und Papier wesentlich verschönerten Gestalt sich in dem weiten Kreis Lehrender und Lernender, in welchem es verbreitet ist, erhalten; ich werde fort und fort an der Vervollkommnung desselben arbeiten.

Gotha, am zweiten Pfingsttage 1860.

Dr. Georges.

Digitized by Google

Meinem lieben Freunde

Herrn Dr. Reinhold Klotz

Professor ordin. an der Universität Leipzig

aus inniger Verehrung und Hochachtung.

Digitized by Google

Verzeichniß und Erklärung der weniger bekannten Zeichen und Abkürzungen.

a. a. O. bedeutet: am angeführten Orte.
a. d. a. St. — an der angeführten Stelle.
absol. — absolut.
alcjs, alci — alicujus, alicui.
Allg. oder Allgem. — Allgemein ꝛc.
alqa — aliqua.
alqam — aliquam.
alqd — aliquid.
alqm — aliquem.
alqorum — aliquorum.
alqs — aliquis.
angeg. — angegeben.
Astron. — Astronomie.
Ausdr. — Ausdruck.
B. — Blumenbach.
Bauk. — Baukunst.
Bed. — Bedeutung.
Begr. — Begriff.
Begriffsbest. — Begriffsbestimmung.
bildl. — bildlich.
Constr. — Construction.
das. — daselbst.
dicht. — dichterisch.
dopp. — doppelter.
ebenf. — ebenfalls.
eig. — eigentlich.
f. L. — falsche Lesart.
gebr. — gebräuchlich.
gew. — gewöhnlich.
Gegenf. od. Ggstz. — Gegensatz.
gen. — genannt.
griech., Griech., gr., Gr. — Griechisch.
Handw. od. HWb. — Handwörterbuch.
insb. — insbesondere.
JCt. — Juris Consulti (d. i. die alten Rechtsgelehrten, wie Gajus, Ulpianus u. s. w.). — spät. JCt. = Codex Justinianeus u. Theodosianus.
Kaiszt. od. Kaiserzt. — Kaiserzeit.
L. — Linné.
lat., Lat., latein., Latein. — Lateinisch.
leb. — lebend.
lebl. — leblos.
Lex. od. Lex. — Lateinische Lexika.
nachaug. od. nachaugust. — nachaugusteisch.
nachcl. od. nachclass. — nachclassisch.
nachdr. — nachdrücklich.
Nbbegr. — Nebenbegriff.
n. pl. — neutrum pluralis.
poet. bedeutet poetisch.
s. — siehe.
s. d. — siehe dieses.
s. d. A. — siehe diesen Artikel.
s. d. St. od. d. a. St. — siehe die Stelle od. die angeführte Stelle.
s. v. a. — so viel als.
st. — statt.
Subst. od. Substv., Substst. — Substantivum, Substantiva.
subst. od. substv. — substantivisch ꝛc.
Syn. od. Synon. — Synonyma od. Synonymik.
tr. — transitivum od. *transitive.*
u. — und od. unter.
u. a. — und anderwärts.
übh. od. überh. — überhaupt.
umgek. — umgekehrt.
umschr., Umschr. — umschrieben, Umschreibung.
uncl. od. unclass. — unclassisch.
uneig. — uneigentlich.
ungebr. — ungebräuchlich.
ungew. — ungewöhnlich.
unlat. od. unlatein. — unlateinisch.
Unterſch. — Unterschied.
u. ö. — und öfter.
u. s. — und sonst.
u. s. f. — und so fort.
u. s. w. — und so weiter.
Verb., Verbndg. — Verbindung.
vgl. — vergleiche.
v. impers. — verbum impersonale.
v. intr. — verbum intransitivum.
v. pr. — verbum proprium.
v. r. od. *refl. — verbum reflexivum.*
v. tr. — verbum transitivum.
verst. — verstehe oder verstanden.
voraug. od. vorauguſt. — vorausgusteisch.
vorcl. od. vorclass. — vorclassisch.
vorherg. — vorhergehend.
vorz. — vorzüglich.
VV. — Verba.
w. s. — welches siehe.
weit. — weiterer ꝛc.
W. W. od. WW. — Wörter ꝛc.
Zus. — Zusatz.
zus. — zusammen.
Zushg., Zshg. — Zusammenhang.
zuw. — zuweilen.
zw. od. zwflhft. — zweifelhaft.

Die übrigen Abkürzungen, besonders die Namen der Schriftsteller und ihrer Werke, so wie die der Grammatiker sind leicht verständlich, und hinlänglich bekannt.

Sind mehrere hinter einander aufgeführte Wörter durch ein Punkt getrennt, so bezieht sich die darauf folgende in Haken ( ) eingeschlossene Bemerkung auf alle; sind sie hingegen durch ein Semikolon getrennt, so geht die Bemerkung nur auf das unmittelbar vor ihr stehende Wort.

Ein Sternchen (*) vor einem Lateinischen Worte oder vor einer Lateinischen Redensart deutet an, daß das Wort oder die Redensart nicht mit einer alten Auctorität belegt werden konnte. Doch sind die Redensarten meist nach classischen Stellen gebildet.

Durch a mit dem Längezeichen (ā) am Ende eines Latein. Wortes der ersten Declination wird der Ablativ Singularis bezeichnet.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

A, **a**, a) erſter Buchſtab des deutſchen Alphabets, A. a. – vollſt. A litera. — b) als *t. t.* der Geſchäftsſpr., das franzöſ. à = zu, durch die Distributiva, zB. Pfaueneier werden à 5 Denarien verkauft, ova pavonis quinis denariis veneunt.

Aal, anguilla. – Sprüchw., er entſchlüpft wie ein A., anguilla est, elabitur (Plaut. Ps. 2, 4, 57).

aalartig, *anguillae similis (im Allg.). – *anguillae naturae similis (der Beſchaffenheit nach). — *Adv.* anguillarum modo.

Aalbehälter, *piscina anguillis instituta.

Aalfang, I) als Handlung: *captura anguillarum. — II) als Ort: *locus capiendis anguillis aptus. – als in Flüſſen angebrachter Behälter: excipula, in qua capiuntur anguillae. — III) als Zeit: *anguillas capiendi tempus.

Aalhälter, *piscina anguillis instituta.

Aalhaut, anguillae tergus.

Aalneſt, anguillarium (Gloss.).

Aalteich, *anguillarum vivarium.

Aar, poet. = Adler, aquila.

Aarweihe, miluus; milua (das Weibchen).

Aas, cadaver (als gefallener, todter Körper). – corpus putrefactum (als in Fäulniß übergegangener). – In Verbindung mit einem Subſt. oft durch morticinus (verreckt), zB. Aas vom Schafe, ovis morticina. – was wie A. ausſieht, cadaverosus: was vom A. iſt, Aas-, durch den Genit. cadaveris od. (von mehreren Aeſern) cadaverum, zB. **Aasgeruch**, cadaveris od. cadaverum odor. – **Aasgrube**, *cadaverum receptaculum. – *fovea, in quam cadavera absconduntur (vgl. Virg. Ge. 3, 558).

Aaß, esca. – **aaßen**, inescare.

ab, *Adv.*: zB. rechts ab, dextrorsus (dextrorsum); ad dexteram (zB. declinare de via): links ab, sinistrorsus (sinistrorsum); ad sinistram. – ab- und zugehen, auf- und abgehen, ſ. gehen. – auf oder ab, ſ. 1. auf *no.* II. – ab und zu = dann und wann, interdum.

abächzen, ſich, *gemitu confici.

abackern, ein Stück von ꝛc., aliquid abradere ex etc.

abändern, ſ. ändern, decliniren.

Abänderung, ſ. Aenderung, Declination.

abängſtigen, Jmd., alqm vehementer angere. – ſtärker alqm excruciare (abquälen). — ſich **abängſt.**, angoribus confici. – excruciari. se excruciare animi (ſich abquälen). – durch Sorgen u. Wachen, angi curis et vigiliis: vor Furcht, cruciatu *timoris* angi; timendo magis timere: über eines ängſtige ich mich ſehr ab, nämlich daß ꝛc., me cura illa sollicitat angitque vehementer, quod etc.

abarbeiten, I) durch Arbeiten wegſchaffen, im Jſbg. durch tollere. — II) zurecht (glatt, eben ꝛc.) arbeiten, ſ. abhobeln, behauen, glätten. — III) = abmühen, abplagen, w. ſ. — IV) durch Arbeit (eine Schuld) tilgen, ſ. abverdienen.

abärgern, ſich, stomachari et moleste ferre. – discruciari (m. folg. Acc. u. Jnfinit.; od. m. folg. quia, weil; od. m. folg. quum, wenn).

abärnten, ſ. abernten.

Abart, similitudo (zB. bei den Ziegen finden ſich die meiſten Abarten, caprae in plurimas similitudines transfigurantur). – die Abarten, auch generis varietate distantes.

abarten, recedere a natura. – von ſeinen Eltern a., degenerare a parentibus suis.

abäſten, einen Baum, a) ſchneidend: amputare ramos. – in Hinſicht der untauglichen Aeſte, amputare inutiles ramos. — b) brechend: defringere ramos od. ramulos.

abbacken; zB. das Brot iſt abgebacken, *mollia panis a crusta recedunt.

abbaden, ſ. baden.

abbalgen, deglubere (eig. abhülſen; dann übtr. = e. Thier die Haut abziehen). – pellem od. corium detrahere alci od. alcjs corpori. corium alci tollere (einem todten Thier das Fell abziehen). – detegere corium de tergo alcjs (einem lebenden Weſen die Haut abziehen).

abbarbieren, ſ. barbieren.

Abbé, *abbas laicus.

abbeißen, demordere. – mordicus auferre (beißend wegnehmen, zB. auriculam). – mordicus abripere (beißend abreißen, zB. nasum). – nagend, ſ. abnagen *no.* I. – vorn a., praemordere, von ꝛc., ex etc. (Juv. 7, 217). – ſich die Zunge a., linguam dentibus sibi praecidere.

abbekommen, I) abbringen; zB. ich kann den Ring nicht abbekommen, *de digito anulum detrahere non possum. — II) ich bekomme etwas ab, vapulo (ich bekomme Schläge). – castigor (ich werde mit Worten zurechtgewieſen). – eins ins Geſicht a., accipere in os (Lucil. Sat. 4, 8 *ed. Gerl.* aus Cic. Tusc. 4, 21, 48).

abberufen, ſ. abrufen (*no.* I, 2), zurückrufen.

Abberufen, das, **-ung**, die, ſ. Abrufen (das), Zurückrufen (das).

Abberufungsſchreiben, epistola revocatoria (Cod. Just. 12, 1, 18).

abbeſtellen, Jmd., renunciare alci. – etwas, renunciare alqd. bei Jmd., alci. Vgl. „abſagen“.

abbetteln, ſ. betteln, erbetteln.

abbeugen, **abbiegen**, I) *v. tr.*: 1) im Allg.: deflectere. – detorquere (mit dem Nebbegr. der Anſtrengung, Gewalt). — 2) insbeſ., als gramm. *t. t.* = decliniren, w. ſ. — II) *v. intr.* deflectere, declinare (ſich abneigen), de alqa re (zB. de via). – von der geraden Richtung a., deflectere de recta regione (zB. nur ſo viel, tantulum); auch bl. declinare (zB. von Atomen, Ggſz. e regione moveri). – nach Tusci a., deflectere in Tuscos.

abbezahlen, ſ. bezahlen, ablohnen, abfinden.

abbieten, ſ. überbieten.

Abbild, simulacrum (ſ. „Bild, Ebenbild“ die Synon. u. Redensarten). – Abbilder (Nachahmungen) der Tugend, simulacra virtutis; similitudines honesti.

abbilden, I) eig., das Bild von etwas darſtellen: exprimere imaginem alcjs (Jmds. Bild wiedergeben überh.). – formam alcjs describere (die ganze Geſtalt abzeichnen). – delineare imaginem

ed by Google

alcjs (im Umriſſe entwerfen). – exscribere imaginem alcjs (abcopiren). – alqd fingere, effingere (bilden, eff. nach dem Original). – alqd formare, deformare (etwas formen, abformen, aus einer unförmlichen Maſſe geſtalten: dieſe vier beſ. von plaſtiſchen Künſtlern). – alqm od. alqd depingere (malend abbilden, abmalen, abzeichnen). – alqm coloribus reddere (mit Farben wiedergeben, zB. Virgilium). – etw. in Gold, Wachs a., exprimere alqd auro, cerā od. in cera; fingere alqd in cera: Jmd. in Marmor a., facere alcjs simulacrum e marmore. – Jmd. ſprechend ähnlich a., alcjs imaginem summā ejus similitudine exprimere. – ſich abb.; zB. es bildet ſich etw. im Spiegel ab, alqd in speculo cernitur. — II) uneig., mit Worten ſchildern, ſ. darſtellen *no.* II.

Abbildung, die, I) das Abbilden: descriptio (Entwerfung von etwas). – formatio, deformatio (das Formen, Abformen, der Abriß). – bei der A. der Schlacht von M., quum pugna depingeretur Marathonia. — II) meton., das Abgebildete ſelbſt, ſ. Bild, Bauriß, Grundriß, Modell.

abbimſen, pumice defricare (mit Bimsſtein tüchtig reiben). – pumice polire (mit Bimsſtein glätten, zB. frontes libellorum). – pumice dejicere (durch Reiben mit Bimsſtein entfernen, zB. ramenta pellis). – abgebimst, auch pumice lēvis (mit Bimsſtein abgeglättet, Mart. 14, 205).

abbinden, I) etwas Angebundenes losbinden: solvere; resolvere; dissolvere. — II) durch Binden abſondern; zB. eine Warze, ein Gewächs a., lino vehementer astringere, ut id, quod supra vinculum est, moriatur.

Abbitte, deprecatio facti (Bitte um Entſchuldigung eines Unrechts). – ignoscendi postulatio (Bitte um Verzeihung). – satisfactio (um Genugthuung zu geben). – A. thun, postulare, sibi ut ignoscatur (um Verzeihung bitten); deprecari poenam (um Erlöſung von der Strafe bitten): Jmdm., ab alqo petere veniam ignoscendi; alci satisfacere.

abbitten, etw., alcjs rei veniam petere. Jmdm., ab alqo. – satisfacere de alqa re. Jmdm., alci (Genugthuung geben). – e. Verſehen a., erroris veniam petere; postulare, ut delicto ignoscatur; Jmdm., postulare, ut delicto ignoscat alqs.

abblaſen, I) *v. tr.* durch Blaſen wegbringen, reinigen: deflare. — II) *v. intr.* zum Abzuge blaſen: receptui canere.

abblaſſen, albescere (zB. v. Haaren). – decolorari pallore (durch Bläſſe entfärbt werden, die rechte, natürliche Farbe verlieren). – abgeblaßt, decolor.

abblatten, folia detrahere alci rei (die Blätter abnehmen, zB. raphano). – folia alcjs rei defringere (die Blätter abbrechen). – e. Baum, ſ. ablauben.

Abblatten, das, eines Baumes, ſ. Ablauben (das).

abblättern, einen Baum, eine Blume, nudare od. denudare foliis; im Zſbg. auch bl. nudare. – ſich abbl., a) v. Bäumen, folia dimittere, deperdere. b) von Knochen, squamam remittere: ossi squama abscedit. c) v. d. Kalkbekleidung der Wand: facere segmina. – v. Kalke, ab arena discedere.

abbläuen, ſ. durchprügeln.

abbleichen, ſ. abblaſſen.

abblühen, deflorescere (eig. u. uneig.). – demittere flores (ſeine Blüthen verlieren, eig., v. Baume).

abborgen, ſ. borgen.

abbrauſen, ſ. ausbrauſen.

abbrechen, I) *v. tr.* brechend löſen, A) einen Theil von einem Ganzen: a) eig.: defringere. – destringere (abſtreifen). – decerpere (abpflücken). – avellere, revellere (abrupfen, -reißen). – detergere (gleichſ. abſtreichen, zB. die Ruder [eines andern Schiffes] im Vorbeifahren, remos transcurrentem). – vorn a., praefringere. — b) übtr.: α) einem etwas a., d. i. ſeinem Genuſſe, Gebrauche entziehen (von der Nahrung), alci cibum subducere od. deducere; ſich etw., nichts (am Munde) a., ſ. abdarben (ſich): vom Frühſtück kann nichts abgebrochen werden, de prandio nihil detrahi potest. – etwas Zeit a., surripere aliquid spatii. — β) von od. in etwas a. (nämlich einen Theil, der eig. noch zum Ganzen gehört); zB. von ſeinen Geſchäften a., otium sibi sumere: mitten im Worte a., media in voce resistere (Virg. Aen. 4, 76): mitten in der Rede a., praecidere (abſol., AHer. 4, 54, 67); insistere (gleichſ. Stillſtand machen, Gaſtg. longius procedere, Cic. Or. 66, 221; vgl. Jahn zu Cic. Or. 51, 170): mitten im Geſpräch a., medium sermonem od. sermonem inceptum abrumpere (Virg. Aen. 4, 388. Tac. Ann. 4, 60); sermonem, quem inchoavi, abrumpo (Quint. 4, 3, 13): mitten in den Klagen a., querelas abrumpere: doch ich breche davon ab, sed satis de hoc; sed haec hactenus; u. bl. haec hactenus od. hactenus haec; indem man zu e. andern Gegſtnde übergeht, sed abeo ab etc. (zB. sed abeo a sensibus). — B) ein Ganzes: 1) in ſeine Theile auseinanderbrechen: a) eig.: intercidere (vermittelſt eines ſcharfen Werkzeugs). – abrumpere. interrumpere. rescindere. interscindere (übb. los-, von einander reißen, -brechen, u. zwar die Compoſita mit inter mit dem Nebbegr. des zerſtörten Zuſammenhanges; alle dieſe beſ. vom Abbrechen einer Brücke). – destruere (auseinanderfügen, einreißen, abreißen, Gaſtg. construere). – demoliri. deturbare (niederreißen, niederreißend zerſtören, Gebäude, Dächer ꝛc.). – diruere (umſtürzen u. auseinanderreißen, Mauern, Hütten). – disturbare (zertrümmern, e. Brücke). – die Zelte a., tabernacula detendere: das Lager a., castra movere, promovere, proferre: e. Wort (im Schreiben) a., ſ. brechen. — b) uneig., plötzlich aufhören machen, zB. ein Geſpräch, sermonem incidere (v. e. Frage); loquendi finem facere (dem G. e. Ende machen, v. Menſchen): e. Geſpräch mitten a., ſ. oben *no.* A, b, β (mitten im Geſpr. a.): e. Geſpräch ſchnell a., inchoatum sermonem cito abrumpere: e. Gefecht (e. Schlacht) a., finire proelium: die Friedensunterhandlungen a., pacis conditiones dimittere: d. Verbindung mit Jmd. a., renunciare alci societatem (Jmd. die V. aufſagen): d. Freundſchaft a., amicitiam desinere, mit Jmd., cum alqo (aufhören laſſen); amicitiam alci renunciare (aufſagen): plötzlich, amicitiam repente praecidere (Gaſtg. sensim diluere, allmählich lockern); amicitiam discindere (Gaſtg. dissuere od. remissione usus eluere); amicitiam repente dirumpere. — 2) entzwei brechen: frangere (zB. brachium, cornu in arbore). – defringere (zB. sibi crura). – confringere (zB. [alci] digitos). – diffringere (durch Bruch zerſplittern, zB. crura, axem, gubernaculum). – infringere (einknicken, zB. papaver in horto liliaque: u. omnes hastas). – vorn a., praefringere (zB. hastam, rostrum navis). — II) *v. intr.* ſich durch e. Bruch löſen, a) eig.: frangi; defringi; confringi; infringi (ab-, einknicken). –

Digitized by Google

vorn a., praefringi; praerumpi (gewaltſam zerſprengt werden). — c. abgebrochenes Stück von etw., fragmentum alcjs rei (zB. hastae). — b) übtr., v. d. Rede, abrumpi. — **abgebrochen**, abruptus (zB. sermo, sermonis genus). infractus (gebrochen, nicht ordentlich zuſammenhangend, zB. oratio). — concisus (gleichſ. zuſammengeſchnitten, abgekürzt, Ggſtz. perpetuus, zB. oratio, orator). — in abgebr. u. verſtümmelten Sätzen reden, infracta et amputata loqui: zu a. (in ſeinem Vortrage) iſt Thucydides, Thucydides praefractior est (Cic. Or. 12, 40). — *Adv.* abrupte.

Abbrechen, das, I) v. abbrechen *no.* I, A: das A. mitten in der Rede, praecisio (AHer. 4, 30, 41). — abscisio (AHer. 4, 53 sq.). — ſofern man die Worte, die man ſchon im Munde hatte, verſchluckt, reticentia (Cic. dOr. 3, 53, 205). — II) v. abbrechen *no.* I, B, 1: destructio (das Auseinanderfügen [Ggſtz. constructio], zB. murorum). — demolitio (das Niederreißen, zB. castelli). — disturbatio (das Zertrümmern, Cic. Off. 3, 11, 46). — Uebrig. durch die Verba unter abbrechen *no.* I, B, 1 umſchr., zB. beim A. der Wand, in demoliendo pariete: etw. auf das A. (auf den Abbruch) verkaufen, *alqd demoliendum vendere (im Paſſiv: auf den A. verkauft werden, *demoliendum venire). — etw. auf das A. (auf den Abbruch) verdingen, alqd demoliendum locare: beim A. des Lagers, quum castra moverentur.

abbrennen, I) *v. tr.* u. zwar: 1) durch Feuer wegſchaffen, vernichten: deurere. — exurere (ausbrennen). — adurere (abſengen). — comburere. conremare (völlig verbrennen). — incendio delere (durch Brandſtiftung vernichten). — 2) = abfeuern, w. ſ. — II) *v. intr.* a) eig., von Sachen, deuri. exuri. — deflagrare. conflagrare (in Feuer aufgehen, auch mit dem Zuſ. incendio, beſ. wenn das Feuer angelegt iſt). — flammā (flammis) od. incendio absumi, consumi (durch Feuerflamme, Feuersbrunſt verzehrt werden). — igni (ignibus) deleri (durch Feuer vernichtet werden). — incendio vastari (durch Feuersbrunſt verheert werden, von Städten ꝛc.). — bis auf den Boden a., exuri ad solum: die Stadt brennt ganz ab, incendium urbem aufert: die Lampe iſt abgebrannt, lucerna exusta est: das Feuer iſt abgebrannt und geht ab, consumptus ignis exstinguitur. — b) übtr., v. Perſ., in Bezug auf das Abbrennen des Hauſes, domus alcjs ardet, arsit (poet. auch alqs ardet, ſ. Hor. Sat. 1, 5, 72). — in Bezug auf das Abbrennen der Habe: incendio spoliari (Quint. Decl. 9, 16). — incendio omnia sua amittere (nach Cic. Parad. 6, 3, 51).

Abbrennen, das, **-ung**, die, deflagratio (*intr.* das Aufgehen in Flammen).

Abbreviatur, ſ. Abkürzung.

abbreviiren, ſ. abkürzen.

abbringen, I) losbringen, abmachen; zB. ich kann den Ring nicht a., *de digito anulum detrahere non possum. — II) wegbringen: A) abducere. deducere. — avertere (abwenden). — abstrahere (abziehen). — avocare. revocare (abrufen). — removere (gleichſ. entfernen, zB. neque minis neque precibus); alle alqm ab alqa re. — Jmd. vom geraden Wege a., a directo itinere avertere alqm: vom rechten Wege, deducere alqm a (recta) via; depellere alqm a via (gegen ſeinen Willen): Jmd. von ſeiner Meinung (Anſicht) a., alqm de sententia deducere, demovere, dejicere: Jmd. von ſeinem Plane, Vorſatze a., alqm a consilio revocare: von ſeinen Vorurtheilen, opinione alqm dejicere: ſich von etwas nicht a. laſſen, perstare in alqa re: durch keine Gewalt, nullā vi abstrahi posse ab alqa re (zB. ab obsidione): was ich mir einmal vorgenommen habe, davon bin ich durchaus nicht abzubringen, quod semel destinavi, clavo tabulari fixum est (Petr. 75, 7). — B) abſchaffen (ein Geſetz ꝛc.), ſ. aufheben.

abbröckeln, I) *v. tr.* carpere. — II) *v. r.* ſich abbr., facere segmina (v. d. Kalkbekleidung [tectorium] der Wand). — ab arena discedere (von der Mörtelbekleidung der Wand abgehen, v. Kalk).

Abbruch, I) eig. = das Abbrechen, w. ſ. — II) uneig., Verminderung, Schaden: imminutio (Verminderung). — detrimentum (Schaden, Nachtheil, faſt ganz dem deutſchen entſprechend, Ggſtz. emolumentum). — Jmdm. od. einer Sache A. thun, alci od. alci rei detrimentum afferre od. inferre; alqm detrimento afficere; alqm carpere (als milit. t. t., durch wiederholte Scharmützel, Neckereien, wobei man Einzelne wegfängt od. tödtet, den Feind ſchwächen, zB. novissimos, equitatu agmen adversariorum); alqm vexare (hart mitnehmen, zB. hostes). — Jmds. Anſehen A. thun, auctoritatem alcjs minuere; auctoritatem od. dignitatem alci detrahere; auch bl. detrahere de alqo: Jmds. Ehre, gloriae alcjs obtrectare: ohne deiner Ehre A. zu thun, sine imminutione dignitatis tuae: bedeutenden A. (an ſeinem Anſehen) that ihm der Umſtand, daß ꝛc., multum ei detraxit, quod etc.: einander (in der öffentl. Meinung) A. thun, obtrectare inter se (v. zwei polit. Gegnern). — A. leiden, detrimentum facere od. accipere.

abbrühen, ſ. brühen.

abbürſten, peniculo detergere.

abbüßen, ſ. büßen.

ABC, **Alphabet**, alpha et beta (ἄλφα, βῆτα, Juv. 14, 209); alphabetum. abecedarium (Eccl.). — als Name der Buchſtaben in zuſammenhängender Reihenfolge, literarum nomina et contextus. — als Buchſtabenſchrift, literatura (ſ. Cic. Part. or. 7, 29. Tac. Ann. 11, 13). — als die 21 od. 24 Buchſtabenzeichen, unius et viginti formae literarum: elementorum viginti quatuor formae. — als Buchſtabenzeichen überh., literarum formae od. notae. — als bloße Reihenfolge der Buchſtaben, literarum ordo. — als Anfangsgründe im Leſen u. Schreiben, prima discentium elementa; auch bl. elementa (zB. der vierte B. des A., quarta elementorum litera). — d. ABC lernen, alpha et beta discere; literarum nomina et contextum discere; prima (literarum) elementa discere: das ABC lehren, prima elementa docere od. tradere: noch im A. ſeyn, haerere circa literarum formas; *nondum ultra primas literas progressum esse: ein wenig über das ABC hinauskommen, ultra primas literas paullum quid progredi.

ABC-Buch, *libellus elementorum.

ABC-Lehrer, ſ. Elementarlehrer.

abconterfeien, ſ. abbilden.

abcopiren, describere. exscribere (beide v. Maler und Schreiber).

ABC-Schule, ludus literarius (nachaug.).

ABC-Schüler, abecedarius (Eccl.). — puer in ludo rudis (der noch nicht leſen kann). — Iſt es übh. = Elementarſchüler, ſ. d.

ABC-Tafel, die, *tabula elementaria.

abdachen, I) des Daches berauben, ſ. abdecken. — II) abhängig machen wie ein Dach: fastigatum facere alqd ut tecta aedificiorum. — declive facere

alqd (abhängig machen übb.) – **abgedacht**, fastigatus (geſenkt, ſchräg abwärts gehend). – declivis. devexus (abhängig, u. zwar decl. = ſich abwärts neigend, dev. abwärts geſenkt, abſchüſſig, zB. decl. ripa, dev. litus). – ſanft abged., leniter fastigatus (zB. collis); leniter declivis (zB. locus); molliter devexus (zB. litus); leniter editus. clementer assurgens (ſanft aufſteigend, zB. collis).

Abdachung, fastigium (ſchräg abwärts gehende Richtung, Senkung). – declivitas. devexitas (abhängige Lage, Abhängigkeit; ſ. „abdachen" den Unterſch. der Adjj.).

abdämmen, ſ. dämmen.

abdampfen, vaporem emittere (nicht evaporare, d. i. ausdünſten). – a. laſſen, ſ. abdämpfen.

Abdampfen, das, *vaporis emissio (nicht evaporatio, d. i. das Ausdünſten; auch nicht vaporatio, d. i. das Dampfen).

abdämpfen, *in vaporem solvere (in Dampf auflöſen). – decoquere (abkochen, zB. aquam ad dimidias). – etwas bis zur Trockenheit, incoquere alqd donec omnis humor consumatur; incoquere alqd donec exsiccetur.

abdanken, I) *v. tr.* des Dienſtes entbinden: a) Soldaten: mittere alqm. missum facere alqm. dimittere alqm ab exercitu u. bl. dimittere alqm (entlaſſen). – alci missionem dare (die Entlaſſung geben). – alqm militiā solvere (vom Kriegsdienſte entbinden). – exauctorare alqm (der Dienſtpflicht entbinden; auch ſchimpflich). – sacramento solvere alqm (des Dienſteides entbinden). – alqm loco movere (ſeiner Stelle entſetzen, abſetzen). – einen oberſten Befehlshaber a., demovere alqm praefecturā; alci imperium od. exercitum adimere (Jmdm. den Oberbefehl od. das Heer nehmen, Ggſtz. alci imperium dare). – Jmd. ſchimpflich a. (Jmdm. e. ſchimpflichen Abſchied geben, Jmd. caſſiren), alqm cum ignominia missum facere; alqm ignominiae causa mittere od. ab exercitu removere. – abgedankt werden (den Abſchied erhalten), mitti; missum fieri; dimitti u. ſ. w. die Paſſiva der oben gen. Verba; auch missionem accipere (die Entlaſſung erhalten): ſchimpflich abgedankt werden (e. ſchimpflichen Abſchied erhalten), cum ignominia missum fieri; ignominiae causa mitti od. ab exercitu removeri. – abgedankt, auch missicius (Suet. Ner. 48). — b) Gladiatoren (wobei man ihnen eine rudis [d. i. Stab, mit dem ſie ſich im Fechten geübt] als Ehrenzeichen verlieh): rude donare alqm. – abgedankt werden, rude donari; rudem accipere. — c) e. Beamten: mittere alqm. missum facere alqm (entlaſſen). – removere alqm ab republica. alqm summovere administratione reipublicae od. a republica (des Staatsamtes entſetzen). – removere alqm ab exercitu (Jmd. vom Heere abtreten laſſen, das Heercommando nehmen). – alci imperium adimere (e. Befehlenden, zB. Statthalter, das Amt nehmen, Ggſtz. alci imperium dare). – alci imperium od. magistratum abrogare (einem Befehlenden, zB. e. Conſul durch Volksbeſchluß das Amt nehmen; ſpeciell, alci abrogare consulatum, dictaturam u. dgl.). – alqm magistratum (zB. consulatum) deponere cogere (Jmd. ſein Amt, zB. das Conſulat, niederzulegen nöthigen). – alqm ante tempus honore privare (Jmdm. vor der geſetzlichen Zeit der Niederlegung ſein Ehrenamt nehmen). – successorem alci dare od. mittere (Jmdm. e. Nachfolger geben od. ſchicken, nachaug.). – einen Senator a., indem man ihn aus dem Senate ſtößt, alqm movere senatu od. de senatu; ſtärker alqm senatu od. e senatu od. de senatu ejicere; indem man ihn aus dem Senatorenſtande ſtößt, alqm ordine od. loco senatorio movere, im Zſhg. bl. alqm ordine movere; indem man ihm den breiten Purpurſtreifen nimmt, alci latum clavum adimere; indem man ihn aus dem Senatorenverzeichniß ausſtreicht, albo senatorio eradere alqm (nachaug.). – einen Prätor a., alqm praeturā removere (nach Suet. Tib. 35): e. Statthalter a., alqm provinciā demovere: einen Proconſul a., summovere alqm a proconsulatu: einen Volkstribunen a., tribunum plebis removere; tribunum potestate privare: einen Quäſtor a., alqm quaesturā removere: einen Vormund a., tutorem tutelā od. a tutela removere. – abgedankt werden (den Abſchied erhalten), auch successorem accipere (ſofern man einen Nachfolger erhält). — d) e. Fürſten: regnum od. (beſ. e. Kaiſer) imperium alci adimere (d. Herrſchaft nehmen). – *alqm imperium deponere cogere (zur Niederlegung der Herrſchaft zwingen). — e) e. Dienſtboten, etwa dimittere alqm.

II) *v. intr.* den Dienſt niederlegen: a) v. Soldaten: missam facere militiam. – missionem postulare od. flagitare (den Abſchied fordern). – v. Befehlshabern, deponere exercitum (das Commando über das Heer niederlegen); abscedere militaribus muneribus (ſich von militär. Aemtern zurückziehen). — b) v. Beamten: deponere officium (e. jährl. Amt niederlegen; ſpeciell, dep. imperium, v. Befehlenden: summum imperium, consulatum, v. Conſuln: provinciam, v. Statthaltern). – abdicare se magistratu (von einem jährl. Amte ſich losſagen; od. ſpeciell, v. Conſul, abd. se consulatu: v. Dictator, abd. se dictaturā: v. Vormund, abd. se tutelā; daſſ. [nicht bei Cic. u. Cäſar] abdicare magistratum, od. ſpeciell, v. Conſul, abd. consulatum: v. Dictator, abd. dictaturam; im Zſhg. auch abſol. abdicare (ſ. Cic. ND. 2, 4, 11). – abire magistratu od. honore (v. e. jährl. Amte abgeben; od. ſpeciell, v. Conſul, abire consulatu: v. Dictator, abire dictaturā: auch v. Vormunde, abire tutelā). – decedere provinciā u. de od. ex provincia, u. bl. decedere (nach vollendeter Amtsverwaltung aus der Provinz abgehen, v. Statthalter u. Quäſtor). – se removere a publicis negotiis. renunciare civilibus negotiis. abscedere civilibus muneribus (auf immer den Staatsdienſt aufgeben). – freiwillig a., voluntate abire magistratu: vor der Zeit a., ante tempus decedere. — c) v. Fürſten: abire ab administratione reipublicae: in privatam vitam concedere (ins Privatleben treten); u. beſ. v. Kaiſer, imperio cedere; imperium deponere. — d) v. Dienſtboten: *devertere ab hero.

Abdankung, I) *tr.* missio (zB. gratiosa). dimissio (zB. propugnatorum atque remigum: beide = Entlaſſung). – remotio (Entfernung vom Amte, Abſetzung, zB. tutoris, JCt.). – u. umſchr. m. den Verben unter „abdanken *no.* I", zB. der Senat ſtimmte für die A. (Abſetzung) des Cälius, senatus Caelium ab republica removendum censuit: die Urſache der A. (Abſetzung), causa remotionis od. removendi (JCt.). — II) *intr.* das Niederlegen des Amtes: abdicatio muneris (zB. dictaturae, v. Dictator).

abdarben, ſich etwas von ſeinem Eſſen (etwas am Munde), de mensa sua detrahere aliquid. – ſich die Speiſe am Munde a., fraudare se victu suo; fraudare ventrem; defraudare genium (Ko-

Digitized by Google

mil.; vgl. das Handwbch. unter genius). – ſich etw. heimlicherweiſe von ſeiner Ration a., alqd unciatim de demenso meo defraudans genium comparco (v. e. Sklaven, ſ. Ter. Phorm. 1, 1, 9 sq.). – ſich nichts a., defraudare nihil sibi.

abdecken, detegere (zB. aedem Junonis ad partem dimidiam). – nudare tecto (des Daches berauben, abdachen, zB. culmen aedis). – nudare tegulis (der Schindeln berauben u. ſo abdachen, zB. muros urbis). – tegulas deturbare alci rei (die Schindeln herabwerfen, zB. tecto, v. Winde). – demoliri alqd (gänzlich herabreißen, zB. ejus aedis tectum). – auferre (mit fortnehmen, zB. tectum, v. Sturm). – den Tiſch a., tollere patinas, cibos (die Schüſſeln, Speiſen entfernen); mensam tollere od. auferre od. removere (nach röm. Weiſe = den Tiſch entfernen). – ein Thier a., ſ. abbalgen.

Abdecker, *qui morticinum pecus deglubit.

abdeichen, ſ. abdämmen.

abdienen, *operā suā compensare.

abdingen, ſ. abhandeln *no.* I.

abdisputiren, ſ. abſtreiten.

abdonnern, Worte ꝛc., intonare.

abdorren, I) = „verdorren", w. ſ. — II) dürre werden und abfallen, emori.

abdörren, ſ. dörren.

abdrechſeln, detornare (eig., zB. Vorhangsringe, velares anulos: trop., einen Gedanken, sententiam). – ad tornum fabricare (eig., durch Drechſeln verfertigen).

abdrehen, detorquere (hinwegdrehen, -wenden). – detornare (abdrechſeln).

abdreſchen, a) eig., ſ. ausdreſchen. — b) übtr.: decantare. – **abgedroſchen**, decantatus (abgeleiert, fabulae). – contritus (gleichſ. abgerieben, abgenutzt, zB. proverbium vetustate contritum: u. omnium communia et contrita praecepta). – pervulgatus, pervagatus (allgemein verbreitet, zB. pervulg. consolatio: u. perv. declamatio). – vulgi rumoribus exagitatus (im Munde der Leute umhergeboten, zB. res). – jene in den gerichtlichen Verhandlungen a. Redensarten, illa in agendis causis jam detrita (ſ. Quint. 8, 6, 51): a. Zeug, res communes et pervagatae; res vulgi rumoribus exagitatae: alltägliches u. a. Zeug, opera quotidiana et pervagata: a. Zeug abfragen, ex scholis cantilenam requirere.

abdringen, ſ. abnöthigen, abtrotzen.

abdrohen, metu extorquere alci alqd.

Abdruck, I) die Handlung des Abdruckens: impressio (das Eindrücken in weiche Maſſen). – A. des Buches, ſ. Druck. — II) meton., der abgedruckte Gegenſtand: a) durch Eindrücken in weiche Maſſen: exemplum (Covic übh.). – imago expressa (abgedrucktes Ebenbild). – simulacrum (Abbild in Stein ꝛc., zB. animalis). – vestigium (zurückgelaſſene Spur). – e. A. des Siegels in Wachs, sigillum in cera anulo impressum; signum anuli in cera servatum: e. A. in Gyps, von Jmds. Geſicht ſelbſt genommen, alcjs imago gypso e facie ipsa expressa. – e. A. von etw. nehmen, machen, effigiem exprimere de alqa re: vom Siegel in Wachs, imprimere sigillum in cera anulo: von Jmds. Geſicht ſelbſt in Gyps, alcjs imaginem gypso e facie ipsa exprimere. — b) durch Drucken mit Farbe auf die Oberfläche des Papieres ꝛc.: *exemplum typis exscriptum (einer Schrift). – *picturae linearis exemplum per aēneam laminam expressum (eines Kupferſtiches).

abdrucken, I) *v. tr.* durch Abdrucken etwas bilden, nachbilden: a) durch Eindrücken in weiche Maſſen: exprimere alqd alqa re od. in alqa re (ausdrücken). – imprimere alqd in alqa re (eindrücken). – ein Siegel in Wachs a., sigillum in cera imprimere anulo: d. Maske Jmds. in Gyps vom Geſichte ſelbſt a., hominis imaginem gypso e facie ipsa exprimere. — b) durch Drucken mit Farben auf die Oberfläche eines Dinges: ein Buch a., ſ. drucken: einen Kupferſtich a., *picturam linearem per aēneam laminam exprimere. — II) *v. intr.* die aufgedruckte Farbe fahren laſſen; zB. die Buchſtaben drucken auf der andern Seite ab, *literae commaculant diversam paginam.

abdrücken, I) durch Drücken losmachen: remoliri (zB. claustra). – Uebtr., Angſt u. Furcht drücken mir das Herz ab, conficior et angore et metu. — II) durch Drücken fort-, loslaſſen; zB. ein Schloß a., etwa obserare ostium od. fores (die Thür zuriegeln). – e. Pfeil vom Bogen a., sagittam arcu emittere. – d. Gewehr a., *plumbum excutere. — III) ſich abdr. = ſich fortſchleichen, w. ſ.

Abdrücken, das, eines Pfeiles, missio sagittae.

abdunſten, *in liquorem od. in vaporem solvi.

abebnen, planum facere; complanare. – gleich abgeebnet, aequaliter planus. – ſich abebn., v. Hügeln, paulatim ad planitiem redire.

abeifern, ſich, ſ. ereifern (ſich).

Abend, I) Zeitabſchnitt des Tages: vesper (in der claſſ. Proſa ſeltener vespera). – tempus vespertinum (Abendzeit). – occasus solis (Sonnenuntergang). – der A. des Weihnachtsfeſtes, ſ. Chriſtabend. – gegen A., ad od. sub vesperum; sub occasum solis: Abends, vespere, gew. adv. vesperi; ad id diei, ubi jam vesperaverat; nocte (Nachts): Abends ſpät, pervesperi: Abends zuvor, pridie vesperi: geſtern Abends, heri vesperi: bei anbrechendem A., primo vespere; primā vesperi; vesperascente coelo od. jam die; vergente od. inclinato in vesperum die; ubi coepit advesperascere; quum jam advesperasceret: vor A., ante vesperum: bis zum A., ad vesperum (zB. vivere); in noctem (in die Nacht hinein, zB. dicere): vom A. bis zum Morgen, a vespere usque ad mane: vom Morgen bis zum A., a mane usque ad vesperum. – es wird A., vesperascit coelum od. dies; u. bl. vesperascit: es geht ſchon gegen A., jam advesperascit; vergit in vesperum dies: es geht ſchon ſtark gegen A., jam praeceps in occasum sol est: es iſt ſchon A., jam diei vesper est; jam vesperavit: guten Abend! salve! Jmdm. guten A. wünſchen, salvere alqm jubeo: was Abends geſchieht, vespertinus. – Sprüchw., es iſt noch nicht aller Tage A., nondum omnium dierum sol occidit (Liv. 39, 26, 9): es kann vor A. leicht anders werden, quid vesper ferat, incertum est (Liv. 45, 8, 6): nescis, quid vesper serus vehat (Varr. bei Gell. 13, 11 *in.*); quivis beatus versā rotā Fortunae ante vesperum potest esse miserrimus (Amm. 26, 8, 13); praesenti ne credas fortunae (nach Liv. 45, 8, 6). – Trop., der A. des Lebens, ſ. Lebensabend: am letzten A. ſeines Lebens, supremo vitae die: die vitae suae postremo. — II) meton., Himmelsgegend = Weſten, w. ſ.

Abendandacht, *meditatio vespertina de rebus divinis. – Iſt es = Abendgebet, ſ. d.

Abendarbeit, ſ. Lichtarbeit.

Abendbeſuch bekommen, alqs convenit me vesperi: bei Jmd. einen A. machen, convenire alqm vesperi.

Abendbrot, ſ. Abendeſſen.

Digitized by Google

Abendconcert, *cantus vespertinus vocum et nervorum et tibiarum.

Abenddämmerung, crepusculum (Ggſtz. diluculum; beide jedoch nicht bei Cicero ꝛc.). – in der A., crepusculo; gew. primo vespere. primâ vesperi (bei Anbruch des Abends); vergente od. inclinato in vesperum die. vesperascente coelo od. jam die (als ſich der Tag zum Abend neigte); quum advesperavisset (als der Abend herangerückt war): mit der A., ubi coepit advesperascere; quum jam advesperasceret.

Abenddunkel, tenebrae vespertinae.

Abendeſſen, cibus vespertinus: Jmdm. das A. geben, *cibum vespertinum alci dare (in Einem Falle) od. praebere (gewöhnlich): Jmdm. ein A. (Souper) geben, ſ. Abendmahl *no.* I: das A. bei Jmd. haben, *cibum vespertinum ab aliquo quotidie accipere.

Abendgebet, *precatio ante somnum facta (das Beten). – *preces vespertinae (das Gebet). – ſein A. verrichten, *ante somnum precari ad deum.

Abendgegend, I) Gegend, welche gegen Weſten liegt: regio ad occidentem vergens. — II) Himmelsgegend, ſ. Weſten.

Abendgeläute, *sonus campanae vespertinus.

Abendgeſang, cantus vespertinus. – *canticum vespertinum (ſ. „Geſang“ den Unterſch. von cantus u. canticum). – den A. anſtimmen, *cantum vespertinum movere.

Abendgeſellſchaft, *circulus vespertinus. — *convivium vespertinum (ſ. „Geſellſchaft“ über circ. u. conv.). – eine A. geben, *rogare amicos ad circulum od. convivium vespertinum.

Abendglocke, *campana vesperi sonans.

Abendgottesdienſt, sacra vespertina (*n. pl.*).

Abendkoſt, cibus vespertinus.

Abendkälte, -**kühle**, frigus vespertinum.

Abendland, I) = Abendgegend *no.* I. — II) Weſtland, Singul. collectiv od. Plur. Abendländer, obeuntis solis partes (Ggſtz. orientis solis partes); occĭdens (Ggſtz. oriens).

1. **Abendländer**, ſ. Abendland *no.* II.

2. **Abendländer** = Bewohner des Abendlandes, ad occasum habitantes.

abendländiſch, I) der Bewohner des Abendlandes (occidentaliſch): ad occasum habitantium. — II) = weſtlich, w. ſ.

abendlich, I) zum Abend gehörend, am A. geſchehend: vespertinus. — II) gegen Abend (Weſten) liegend, ſ. weſtlich.

Abendlicht, der Sonne, vespertinum lumen.

Abendlied, ſ. Abendgeſang.

Abendluft, I) am Abend wehende Luft: *aër vespertinus; aura vespertina. – Iſt es = „Abendkälte“, ſ. d. – II) = Weſtluft, Weſtwind, w. ſ.

Abendlüftchen, *lenis sub noctem aura.

Abendmahl, I) im Allg.: cibus vespertinus (Abendeſſen übb.). – vespertinae epulae (Gaſtmahl am Abend, Souper). – das A. nehmen (ſoupiren), *cibum vespertinum sumere: bei Jmd., *epulis vespertinis alcjs interesse: ein A. (Souper) geben, *epulas vespertinas dare, Jmdm., alci; auch accipere alqm coenā ad id diei, ubi jam vesperavit. — II) vorzugsw., als kirchl. Feier: *coena Domini; *coena od. mensa sacra. – als Liebesmahl, eucharistia (Eccl.). – als Communion, communio sancti altaris (Eccl.). – ſich auf den Genuß des A. vorbereiten, *ad sumendam coenam Domini se comparare: das A. genießen, nehmen, *sumere od. percipere coenam Domini: er empfing (nahm) das A. mit großer Andacht, *coena Domini religiosissime usus est (übb.); *sacrosanctum Jesu Christi Domini nostri corpus religiosissime accepit (v. e. Katholiken, der nur das Brot empfing): das A. feiern, *celebrare eucharistiam (v. Mehreren): zum A. gehen, *accedere ad mensam sacram: mit Jmd., *ad eandem Domini mensam cum alqo accedere.

Abendmahlzeit, ſ. Abendmahl *no.* I.

Abendmuſik, ſ. Nachtmuſik.

Abendroth, -**röthe**, *rubor coeli vespertinus. – poet. rubens vesper (Virg. Ge. 1, 251). – solis occidentis lumina (nach Virg. Aen. 8, 68).

Abendruhe, quies vespertina.

Abends, ſ. Abend *no.* I.

Abendſegen, ſ. Abendgebet.

Abendſeite, ſ. Weſtſeite.

Abendſonne, sol vespertinus (am Abend ſcheinende Sonne, Ggſtz. sol matutinus). – sol occidens (untergehende Sonne, Ggſtz. sol oriens). – die A. haben, soli vespertino obvium esse (v. Local.): ein Zimmer, welches die Morgen- u. Abendſonne hat, cubiculum, in quo sol nascitur conditurque.

Abendſpaziergang, ambulatio vespertina.

Abendſtern, Hesperus (Ἕσπερος); rein lat. Vesper; stella Veneris.

Abendſtunde, hora vespertina (eine Stunde des Abends). – tempus vespertinum (Abendzeit). – in der A., primo vespere; primâ vesperi; ubi jam vesperaverat: in den Abendſtunden, vespertinis horis; vespertinis temporibus (allemal zur Abendzeit).

Abendthau, ros vespertinus.

Abendtiſch, ſ. Abendeſſen.

Abendtrunk, potio vespere danda od. data (als zu gebender od. gegebener). – potio vespere sumenda od. sumpta (als zu nehmender od. genommener). – e. A. nehmen, potionem vespere sumere.

Abendunterhaltung, *sermones vespertini. – e. muſikaliſche A., *cantus vespertinus vocum et nervorum et tibiarum. – e. angenehme A., *oblectationes vespertinae.

abendwärts, ſ. weſtwärts.

Abendwind, I) am Abend wehender Wind: ventus vespertinus. — II) = Weſtwind, w. ſ.

Abendzeit, tempus vespertinum. – tempora vespertina (im Allg.). – horae vespertinae (Abendſtunden). – um die A., ad id diei, ubi jam vesperaverat; quum jam advesperasceret: zur A., vespertino tempore; vespertinis temporibus (allemal zur A.).

Abenteuer, casus (zufälliges Erlebniß). – casus mirificus od. mirabilis (außerordentliches Erlebniß). – inceptum od. facinus audax (kühne Unternehmung, kühne That). – res ardua, difficilis atque ardua (ſchwierige, kaum zu bewältigende Sache, Unternehmung). – expeditio periculosissima (ſehr gefahrvolle Unternehmung zur See). – pericula (Gefahren übb., zB. maris, zur See). – Luſt nach Abenteuern, cupido difficilia faciundi: die Thaten u. Abenteuer des Aeneas, quae ab Aenea gesta sunt quaeque illi acciderunt: Jmds. mannigfaltige Abenteuer, alcjs ancipites variique casus. – auf Abenteuer ausgehen, fortunae se committere; inconsulto se in periculum (pericula) mittere: ein A. beſtehen, tentare opus plenum periculosae aleae; expeditionem periculosissimam obire: mancherlei A. beſtehen, variis casibus jactari: es iſt mir ein A. begegnet, *res mirae

evenerunt mihi: Jmds. A. in Gold abbilden, alcjs casus effingere in auro.

abenteuerlich, mirus. mirabilis. mirificus (wunderbar, worüber man sich wundern muß). – insolens (ungewohnt, ungewöhnlich). – portentosus. monstrosus (über- u. widernatürlich). – difficilis. arduus. verb. difficilis atque arduus (schwierig, kaum zu bewältigen). – periculosus (gefährlich). – multiplici periculo insignis (durch vielfache Gefahr ausgezeichnet, zB. vita). – fabulosus (fabelhaft). – a. Dinge, mira, *n. pl.*; portenta. monstra (bes. abenteuerl. Meinungen, Erdichtungen). – er berichtet a. Dinge, mira memorat; portentosiora tradit: an das Abenteuerliche grenzen, monstro propiorem posse videri; monstri similem esse. — *Adv.* monstrose; fabulose. – das klingt a., hoc monstri simile est.

Abenteuersinn, cupido difficilia faciundi.

Abenteurer, qui jactatus est variis casibus (der mancherlei Erlebnisse gehabt hat). – homo audax (kühner, verwegener Mensch; im Plur. auch bl. audaces). – homo vanus od. vanissimus (Windbeutel). – plānus (πλάνος, Landstreicher, landstreichender Charlatan).

aber, 1) *Conjunct.* zur Bezeichnung des Gegensatzes: autem (hebt das Vorhergehende nicht auf, sondern reiht blos ein Anderes u. Verschiedenes, eine Bemerkung, Fortsetzung ꝛc. an). – at, altlat. ast (macht mit Nachdruck auf etwas Verschiedenes u. Entgegengesetztes aufmerksam, u. fügt es mehr als einen selbständigen Satz hinzu, dafür aber, dagegen aber, aber doch, u. dient zur Beschränkung des ersten, wenn auch zugestandenen Satzes). – sed (bezeichnet einen Gegensatz, der das Vorhergehende ändert, berichtigt, beschränkt = aber, wohl verstanden; aber nur, wohl zu merken). – verum (hat fast dieselbe Bedeutung wie sed. berichtigt od. beschränkt aber das Vorhergehende nachdrucksvoller od. hebt es, wenn es negativ ist, gänzlich auf). – vero (verhält sich zu autem, wie verum zu sed. indem es das Hinzugefügte noch stärker als das Vorhergehende ausspricht u. versichert, mit besonderem Nachdrucke auf dem Worte vor vero, unser betontes aber = aber gar, aber vollends; indem es einen Gedanken bekräftigt, um den entgegenstehenden zu widerlegen u. aufzuheben, in der That aber, aber gerade). – verum enim vero (ein verstärktes verum, zur Bezeichnung eines mit Nachdruck ausgesprochenen, gleichs. Alles beendenden Gegensatzes = aber in der That, aber fürwahr, aber allerdings). – atqui (bezeichnet eine Einwendung u. Versicherung, ungefähr = ja, aber eben, aber gerade; bes. in Schlüssen u. Folgerungen, um entweder den Untersatz als einen sichern darzustellen, od. um das vorher nur Angenommene als gewiß zu bezeichnen, nun aber, nun aber doch). – quidem (im Nachsatze eines einräumenden Vordersatzes, bes. zur Hervorhebung eines Begriffes in seiner Beschränkung, s. Halm zu Cic. Rosc. Am. 11, 31; Sest. 7, 15; Verr. 4, 33, 72. Reisig's Vorll. S. 454. Rägelsb. Stil. S. 546). — aber doch, jedoch aber, tamen (bezeichnet den zweiten Gedanken als einen neben dem ersten nicht erwarteten); verstärkt attamen (zugleich entgegensetzend: durch ein Wort od. mehrere getheilt, at ... tamen); ferner sed tamen (beschränkend); verum tamen (bekräftigend); endlich auch bl. durch at u. atqui (s. oben). – nun aber, at (bei Einwendungen, u. mit dem Ausdrucke des Unwillens, vgl. Heinsius zu Ov. Her. 12, 1); atqui (in Schlüssen, Folgerungen ꝛc., s. oben); jam vero (zum Anknüpfen, Anreihen dessen, was sich als Folge unmittelbar an das Vorhergehende anschließt); igitur (um entweder mehreres Gesagte zusammenzufassen od. auch um die Rede bis zu einem gewissen Abschlusse zu bringen); nunc autem od. nunc vero, od. bl. nunc (= jetzt, da aber in der Gegenwart, zugleich zugestehend = so aber; über das bl. nunc s. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 2, 2. Matthiä zu Cic. Arch. 11, 29. Ochsner zu Cic. Ecl. p. 343); tum vero (in der Vergangenheit = damals aber, da aber; in der Zukunft = dann aber). – aber freilich, sed nimirum; at vero; at enim. – aber freilich auch, sed etiam od. sed et (in steigender Anfügung). – dagegen aber, im Gegentheil aber, at contra; at e contrario; auch at (s. oben) u. autem (s. oben). – aber nicht, non autem (zB. beim Unterordnen in einem Syllogismus); neque autem; neque od. nec vero; bl. neque od. nec (s. Cic. Fam. 9. 2, 1: in Gegensätzen, s. Cic. dOr. 2, 68, 277); non item u. bl. non (s. unten ☞). – aber nicht ... sondern, sed non ... sed. – aber nicht allein ... sondern auch, sed non solum ... sed etiam; neque solum ... sed etiam. – zwar ... aber u. dgl., s. zwar. – aber sonst (= in allen andern Rücksichten), ceterum; ceteroqui od. ceteroquin; alioqui od. alioquin. – wenn aber, in Bedingungssätzen, si vero; den ersten Bedingungssatz aufhebend, sin, verstärkt sin autem (vgl. Cic. Ecl. p. 154). – wenn aber nicht, in Bedingungssätzen, si non (mit wiederholtem Verbum), milder si minus (mit u. ohne Verbum), od. sin aliter (mit u. ohne Verbum); sin secus (ohne Verbum, Plaut. Cas. 2, 6, 25), u. im Briefstil (mit Unterdrückung des Gedankens) bl. sin (s. Cic. Fam. 12, 6, 2; Att. 16, 3, 6). – aber, sag' ich, od. aber, was ich (doch) sagen wollte (beim Zurückgehen zum Anfange des Satzes, nach Parenthesen od. langen verwickelten Zwischensätzen), sed (Cic. dOr. 3, 12, 45); verum (Cic. Rosc. Am. 43, 125); verstärkt, sed tamen (Cic. dOr. 2, 90, 365). od. verum tamen (Cic. dOr. 3, 2, 4; Att. 1, 10, 1). — ☞ Das deutsche aber, aber wohl, wird jedoch nicht übersetzt: a) in Gegensätzen, zumal kürzeren, wo diese durch die verbundene Stellung allein besonders hervorgehoben werden, u. zwar: α) wenn sich das zweite Glied bejahend mit aber, wohl aber an das erste verneinende anschließt, zB. ich weiß nicht was geschehen wird, was geschehen kann weiß ich aber (od.: wohl aber weiß ich, was geschehen kann), ego quid futurum sit nescio, quid fieri possit scio: nicht diesem, nicht jenem schwebt die eigene Gefahr, wohl aber des Gemeinwesens Herrschaft u. Dienstbarkeit schwebt ihrer Seele vor, nec his, nec illis periculum suum; publicum imperium servitiumque obversatur animo. – Wird im zweiten Satze derselbe Verbal-Begriff bejaht, der im ersten verneint wird, so steht im Deutschen bloß aber wohl, im Lateinischen muß das Verbum des ersten Satzes wiederholt werden, zB. es giebt etwas, was uns nicht erlaubt ist, wohl aber ihnen, est aliquid, quod nobis non liceat. liceat illis. — β) wenn sich das zweite Glied verneinend mit nicht aber od. aber nicht an das erste bejahend anschließt, zB. man muß nur so viel Speise u. Trank zu sich nehmen, daß die Kräfte dadurch ersetzt, nicht aber unterdrückt werden, tantum cibi

atque potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur: zu ſiegen verſtehſt du, Hannibal, nicht aber den Sieg zu benutzen, vincere scis, Hannibal, victoriā uti nescis. – Beſ. wenn zwei einzelne gleichartige Wörter (zwei Subſtantiva, zwei Adjectiva, zwei Verba) in Gegenſatz geſtellt werden, zB. daran ſind die Waffen u. der Sieg Schuld, nicht aber Cäſar, armorum et victoriae sunt facta, non Caesaris: ihr habt den Staat einem wachſamen Manne, nicht aber einem furchtſamen anvertraut, rempublicam vigilanti homini, non timido commisistis: denn manche Redner belfern, nicht aber reden ſie, latrant enim jam quidam oratores, non loquuntur. – Iſt das Verbum des erſten Satzes auch das des zweiten negativen Satzes, ſo ſetzen wir im Deutſchen im zweiten Satze blos nicht aber od. aber nicht, im Lateiniſchen muß entweder das Verbum des erſten Satzes wiederholt werden, zB. der Unterſchied der Naturen hat ſo großen Einfluß, daß bisweilen bei derſelben Veranlaſſung der eine ſich tödten muß, der andere aber nicht, differentia naturarum tantam habet vim, ut nonnumquam mortem sibi ipse consciscere alius debeat, alius in eadem causa non debeat. – od. es ſteht im zweiten Satze wenigſtens non item (= aber nicht auf gleiche Weiſe) mit Unterverſtehung deſſelben Prädicats, zB. das konnte wohl beim Hercules Statt finden, nicht aber bei uns, hoc Herculi poterat fortasse contingere, nobis non item; u. ähnlich non item bei Gegenüberſtellung anderer einzelner Begriffe, zB. ein für den Craſſus allein angenehmes Schauſpiel, nicht aber für die Uebrigen! o spectaculum uni Crasso jucundum, ceteris non item! — Selten (u. wohl nur im Briefſtil) ſteht blos non ohne Wiederholung des Prädicats, zB. ihn (den Octavius) begrüßten zwar die Seinigen als Cäſar, nicht aber Philippus, quem quidem sui Caesarem salutabant, Philippus non (Cic. Att. 14, 12, 2). Vgl. übh. Mahne Miscell. Vol. 1. p. 67 sqq. — b) wenn die demonſtrativen Pronomina dieſer ꝛc. (hic, haec, hoc), jener ꝛc. (ille, illa, illud), er ꝛc. (is, ea, id), vor aber vorausgehen u. ſich auf ein Subſtantiv beziehen, wo im Lateiniſchen dann das demonſtr. Pronomen blos in das relative verwandelt wird, zB. Sophocles ſchrieb bis in ſein höchſtes Alter Trauerſpiele; weil er aber wegen dieſer Beſchäftigung ſein Hausweſen zu vernachläſſigen ſchien, ſo verklagten ihn ſeine Söhne, Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit: quod propter studium, quum rem familiarem negligere videretur, a filiis in judicium vocatus est.

II) *Adv.* = abermals, in Verbindgg. wie: aber und abermals, zur Bezeichnung der Wiederholung (= Ein Mal u. wiederum), semel atque iterum (zB. armis contendere), od. semel iterumque (zB. alqd negligere; mehr poet. iterum atque iterum, u. iterumque iterumque). – zur Bezeichnung des Unabläſſigen, etiam atque etiam (nochmals u. nochmals, zB. rogare [bitten], dicere, alqm commonefacere, cogitare [bedenken], considerare [erwägen], reputare). — glücklich u. aber glücklich ſeid ihr! o terque quaterque beati! felices ter et amplius.

III) *Subst.* = Hinderniß, in der Redensart: es iſt ein Aber dabei, zB. es giebt nichts Vollkommenes, es iſt gewöhnlich ein Aber dabei, nihil difficilius quam reperire quod sit omni ex parte in suo genere perfectum (Cic. Am. 21, 79).

Aberglaube, superstitio (ängſtliche Scheu vor dem, was über den gewöhnlichen Volksglauben hinausgeht). – nimia et superstitiosa religio (allzugroße u. ängſtliche religiöſe Bedenklichkeit). – inanis od. vana religio, im Zſhg. auch bl. religio (nichtige relig. Bedenklichkeit). – religio falsa, im Zſhg. auch bl. religio (falſcher relig. Glaube, falſche Verehrung der Gottheit, Abgötterei). – error u. Plur. errores (Irrwahn). – alberner, lächerlicher, kindiſcher A., superstitio nimia; superstitio anilis; u. Plur. superstitiones paene aniles: finſterer A., superstitio tristis. – Jmd. mit A. erfüllen, superstitione alqm imbuere; alcjs animum superstitione implere: ſich eines kindiſchen A. ſchuldig machen, superstitione anili obligari: im A. ſtecken, -befangen ſeyn (abergläubiſch ſeyn), quādam superstitione imbutum esse; ſtärker superstitione constrictum esse: in dieſem A. befangen ſeyn, eā superstitione teneri: die ſchwachen Menſchen ſind im A. befangen, superstitio hominum imbecillitatem occupavit: im A. leben, superstitionibus obnoxium degere: von A. frei ſeyn (nicht abergläubiſch ſeyn), a superstitione remotum od. (ganz frei) remotissimum esse: den A. aufheben, entfernen, superstitionem od. errores tollere: den A. mit der Wurzel ausrotten, superstitionem funditus tollere; superstitionis stirpes omnes ejicere: Jmd. vom A. befreien, superstitione od. religione (religionibus) alqm liberare od. levare.

abergläubiſch, superstitiosus (v. Perſ. u. Lebl.). – superstitione imbutus, superstitionibus obnoxius, capti quādam superstitione animi (v. Perſ.). – religionum plenus (voll relig. Bedenklichkeiten, v. Gemüth). – a. Weſen, a. Gedanken, a. Vorſtellungen, superstitiones; religiones: a. Furcht, metus superstitionis. – a. ſeyn, ſ. Aberglaube. — *Adv.* superstitiose (zB. Minervam colere).

aberkennen, ſ. abſprechen.

abermalig, iteratus (zum zweiten Mal vorgenommen). – repetitus (nach kürzerer od. längerer Unterbrechung wiederholt; beide zB. Lectüre, lectio). – das a. (zweite) Pflügen, iteratio arationis; im Zſhg. bl. iteratio: eine a. (zweite) Erinnerung (Warnung) an Jmd. ergehen laſſen, alqm iterum monere.

abermals, iterum (zum zweiten Mal, u. zwar ganz ſo wie das erſte Mal, Ggſtz. semel, tertium etc.). – rursus, rursum (wiederum, zur Bezeichnung der Wiederholung). – denuo (von Neuem, zur Bezeichnung der Wiederkehr derſelben Handlung, weil ſie das erſte Mal verfehlt war; vgl. über alle drei Just. 21, 4, 6). – etw. a. thun, alqd iterare (zum zweiten Mal thun), repetere (übh. wiederholen), zB. den Acker a. pflügen, agrum iterare: a. daſſelbe ſagen, eadem ista iterare; eadem illa repetere: die alten Pläne a. verſuchen, vetera consilia repetere: etw. a. verlangen, alqd repetere.

abernten, I) *v. tr.*; zB. einen Acker a., agrum demetere (abmähen, zB. alienos agros). – demetere fruges ex agro et percipere (vom Acker die Früchte abmähen u. einbringen). — II) *v. intr.* = die Ernte vollenden, messem peragere.

Aberwitz, amentia. – **aberwitzig**, amens.

abeſſen, I) *tr.* comedere. – prägn., e. Baum a., arboris fructum absumere. – e. Schuld a., *pecuniam debitam edendo (coenando) compensare. — II) *intr.* coenam finire. – ſie haben abgegeſſen, coenati sunt (ſie haben geſpeiſt); *sur-

zed by Googl

rexerunt a mensa (sie sind vom Tische aufgestanden).

abfahren, I) *v. tr.*: 1) fahrend verlieren od. abstoßen; zB. ein Rad a., *rotam amittere (verlieren); *rotam decutere od. excutere (abstoßen). — 2) fahrend entfernen: avehere. devehere (im Allg.). – provehere (weiter fahren). – plaustro deportare (zu Wagen fortschaffen). – die Früchte allenthalben von den Landgütern a., fructus ex agris vectare. — 3) durch Befahren abnutzen; zB. den Weg a., *deterere saxa viae. — II) *v. intr.*: 1) eig.: a) v. Pers.: α) auf e. Wagen: avehi (im Allg.). – curru abire, im Zsbg. bl. abire (zu Wagen abgehen). – curru proficisci, im Zsbg. bl. proficisci (zu Wagen sich auf den Weg, die Reise begeben). – beim Wettrennen a., s. abrennen. — β) zu Schiffe, s. absegeln. — b) von Fahrzeugen: abire (v. Wagen). – proficisci (v. Schiffe). – v. Rennwagen, s. abrennen. — 2) übtr.: a) abfliegen, v. Pfeilen: arcu emitti. — b) abgleiten; zB. das Beil fährt vom Holze ab, securim respuit lignum od. materia: d. Lanze fährt ab, sarissa resilit. — c) sich ablösen u. abfallen; zB. das Eisen fährt vom Speere ab, ferrum hastae excĭdit. — d) mit einer Bitte, Bewerbung abgewiesen werden: repudiari (verschmäht werden). – repelli. repulsam ferre (zurückgewiesen werden, letzteres bes. bei Bewerbung um ein Ehrenamt). – du wirst nicht a., haud repulsus abibis.

Abfahrt, s. Abgang *no.* I. – A. der Post, s. Post. – Ort der A., s. Abgangsort.

Abfall, I) das Herunterfallen; zB. der A. der Weinbeeren nach einem kalten Thau, roratio. — Insbes.: a) das Abfließen des Wassers nach einer Niederung: delapsus aquae. – aquae defluentes (das abfließende Wasser selbst). — b) übtr., die Senkung: decursus (als abschüssige Lage, zB. planitiei). – fastigium (als Abdachung, zB. Abf. haben in die Schleußen, inclinari fastigio in cloacas, v. e. Röhre). — II) das Wegfallen: 1) das Abgehen; meton., das, was abgeht, s. Abgang *no.* II, 4. – v. Wasser, aqua caduca (als überflüssig od. unnütz). — 2) die Abnahme: defectio (zB. aquarum, virium). – es tritt A. der Kräfte ein, vires deficiunt: A. der Kräfte spüren, *vires deficere od. defecisse sentire. — 3) das Abtrünnigwerden: defectio, von Jmd., ab alqo. – transfugium. transitio ad hostem (Uebergang der Soldaten zum Feinde). – rebellio. rebellium (Erneuerung des Krieges von Seiten eines zur Ruhe gebrachten Volkes; letzteres Liv. 42, 21, 3). – A. von der Religion, *defectio a sacris: Jmd. zum A. verleiten, alqm abducere (abwendig machen, zB. die Legionen, legiones: den Senat, senatum); alqm ad rebellandum excitare, compellere (zur Ern. des Krieges aufregen, treiben): Jmd. zum A. zu verleiten suchen, auffordern, alcjs animum ad defectionem sollicitare; alqm ad transitionem vocare; alqm ad transeundum vocare sollicitareque: Jmd. mit zum A. bewegen, alqm in societatem defectionis impellere.

abfallen, I) herunter, zu Boden fallen: cadere. decĭdere (im Allg., auch v. Früchten). – delabi (herabgleiten). – defluere (sanft, unbemerkt herabfallen, bes. v. Früchten u. Blumen). – Die Früchte, Blätter fallen (von den Bäumen) ab, poma, folia ex arboribus decĭdunt. — II) wegfallen: 1) als unnütz abgehen; zB. die Marmorbrocken, welche bei der Bearbeitung des Marmors abfallen, caementa marmorea, quae marmorarii ex operibus dejiciunt. — 2) abnehmen am Fleisch, s. abmagern *no.* II. — 3) abtrünnig werden: deficere, absol., od. von Jmd., ab alqo, zu Jmd., ad alqm (sich losmachen). – desciscere, absol., od. von Jmd., ab alqo, zu Jmd., ad alqm (sich lossagen; vgl. Nep. Timoth. 3, 1: defecerat Samus, descierat Hellespontus). – deserere alqm (Jmd. böswillig verlassen, im Stiche lassen). – jugo se exuere (das Joch abschütteln). – transire, absol., od. zu Jmd., ad alqm (zur andern Partei, zum Feinde übergehen). – in societate non manere (nicht mehr im Bunde bleiben). – in fide non manere (nicht mehr dem Bunde treu bleiben). – rebellare (den Krieg erneuern, von zur Ruhe gebrachten Völkern). – vom christl. Glauben a., a cultu Christiano desciscere; Christianum esse desinere. – nicht a., in fide manere: a. wollen, defectionem moliri, attentare.

abfällig, I) herabfallend: a) eig.: caducus (v. Obst). – deciduus (v. Blättern). — b) übtr., sich senkend, s. abgedacht (unter „abdachen"), abhängig *no.* I. — II) wegfallend: a) nicht beifällig; zB. eine a. Meinung, sententia discors. – a. bescheiden, s. bescheiden *no.* III. — b) = abtrünnig, w. s. – a. werden, s. abfallen *no.* II, 3.

abfangen, I) = auffangen, w. s. — II) = mit dem Hirschfänger tödten: comminus obtruncare ferro (zB. cervum, s. Virg. Ge. 3, 370; vgl. Sall. Hist. Frgm. 2, 59 *ed. Kritz.*).

abfärben, colorem od. colores remittere (die Farbe fahren lassen, v. gefärbten Ggstndn.). – remittere (abgehen, v. d. Farbe selbst).

abfäseln, abfasern, (sich), praetenuia fila mittere; filatim distrahi.

abfassen, facere (machen, fertigen, e. Schrift, e. Brief, Verse, e. Gedicht). – conficere (anfertigen, verfertigen übb., e. Schrift, e. Rede ꝛc.). – scribere (aufschreiben, niederschreiben, e. Schrift, e. Brief, e. Gesetz, e. Gedicht, e. Rede ꝛc.). – conscribere (schreibend zusammensetzen, verfassen, e. Brief, e. Schrift, e. Testament, e. Gesetz, e. Edict ꝛc.). – perscribere (pünktlich, ausführlich niederschreiben, e. Edict, e. Senatsbeschluß, e. Rechnung ꝛc.). – componere (schriftlich zusammenstellen, e. Schrift, e. Zeugniß, e. Gesetz, e. Formel, e. Interdict, e. Senatsbeschluß). – concipere (in Worte, in e. Formel zusammenfassen, e. Edict, e. Eid, e. Schrift ꝛc.). – etw. mit Worten a., verbis concipere: mit vielen Worten, multis verbis conscribere: m. alltäglichen Worten, texere quotidianis verbis (zB. epistolas): griechisch, Graecis literis conficere (mit griech. Buchstaben); Graece od. Graeco sermone conficere (in griech. Sprache): in Versen, versibus facere, scribere, perscribere: etw. kurz a., brevi od. breviter od. paucis complecti; paucis absolvere.

Abfassen, das, **-ung**, die, einer Schrift, scriptio (absol.). – conscriptio (zB. quaestionis). – confectio (zB. libri, annalium). – A. jurist. Formeln, conceptio.

Abfasser, scriptor (zB. legis. Spätlat. conscriptor). – ☞ Was perscriptor? s. Handwbch. unter d. W.

abfaulen, *putrefieri atque decidere.

abfäumen, a) eig.: despumare (den Honig, mel). — b) übtr., im Partic.: abgefäumte Schlauheit, inveterata calliditas: e. abgef. Kerl, veterator: e. abgef. Taugenichts, homo ingeniosissime nequam: e. abgef. Bösewicht, homo insignite improbus.

abfegen, abstergere.

abfeilen, I) durch Feilen wegnehmen: limare. delimare. – descobinare (abraspeln). – limā avellere (durch Feilen losbringen, zB. margaritas conchis). — II) durch Feilen glätten, zur Vollkommenheit bringen: limare (eig. u. uneig.). – limā polire (eig. u. uneig.). – limā persequi (uneig.).

abfeimen, s. abſäumen.

abfertigen, I) eig.: a) Jmd.: absolvere (mit Jmd. in Bezug auf e. Geſchäft fertig werden). – dimittere (Jmd. mit dem man fertig geworden entlaſſen). — b) etw.: absolvere. – transigere (abthun). – expedire (erledigen; ſ. Cic. Div. in Caecil. 14, 54 alle drei). — II) übtr.: 1) = abſchicken, w. ſ. — 2) kurz abweiſen: repudiare (zurückweiſen, verſchmähen). – ludos dimittere, ſchmählich, pessimos (mit Hohn u. Spott entlaſſen, Plaut. Rud. 3, 5, 12). – tangere (mit Worten derb zuſetzen, Ter. Eun. 3, 1, 30). – repellere (durch härtere Erinnerungen zum Schweigen bringen). – refutare, ſtärker confutare (widerlegen).

Abfertigen, das, -ung, die, I) eig., durch Umſchr.; zB. gieb mir meine A., absolvito me hinc. – die A. (Erledigung) eines Geſchäftes, expeditio alcjs rei (ſ. Aller. 4, 54, 68). — II) übtr.: 1) das Abſchicken, w. ſ. — 2) d. Widerlegung, refutatio, ſtärker confutatio.

abfeuern, a) ein Geſchütz, *ignem admovere tormento bellico (auf das Geſchütz mit der Lunte aufhauen). – *pulvere pyrio tormentum mittere od. emittere (das G. losſchießen). – es wird e. Kanone abgefeuert, *tormenti fit fragor. — b) e. Gewehr, *plumbum emittere. – der Soldat feuert ab, *plumbum emittitur.

Abfeuern, das, einer Kanone, *bellici tormenti emissio. – eines Gewehres, *plumbi emissio. – unter dem A. der Kanonen, *inter bellicorum tormentorum fragores.

abfinden, einen Gläubiger ꝛc., absolvere alqm (wegen ſeiner Anſprüche völlig befriedigen). – dimittere alqm (befriedigt entlaſſen). – solvere alqm od. alci (bezahlen). – satisfacere alci (Jmd. Genüge leiſten durch Bezahlung). – adversus alqm mercede defungi (von ſeiner Verbindlichkeit gegen Jmd. durch e. Lohn ſich losmachen, Jmd. ablohnen, zB. e. Arzt, e. Lehrer). – dissolvere nomen, pecuniam (die Schuld abtragen, abzahlen). – ſeine Kinder a., *liberis dispertiri bona. — ſich abf., a) mit Jmd. = e. Abkommen treffen: decidere cum alqo, durch Geld, pecuniā (die Sache aufs kürzeſte durch Ausgleichung abthun). – transigere cum alqo (die Sache gütlich durch Vergleich abmachen). – pacisci cum alqo (mit e. Gläubiger e. Vergleich treffen, abſol., od. paululā pecuniā). – se redimere ab alqo (ſich von Jmd. loskaufen, zB. a judicibus, a morte: u. a fortunae invidia, d. i. mit dem neidiſchen Glücke). – ſich mit dem Leben abgefunden haben, velut omni vitae debito liberatum esse. — b) bei Jmd.: adversus alqm mercede defungi (Jmd. ablohnen, ſ. vorher *no.* a). – durch Wiedervergeltung, remunerari alqm (zB. durch e. große Belohnung, magno praemio).

Abfinden, das, -ung, die, I) Jmds.: solutio rei creditae (Bezahlung der Schuld). – satisfactio (das Genüge-Leiſten durch Bezahlung, ſpät. JCt.). — II) das Sich-Abfinden (das Abkommen) mit Jmd., decisio; transactio (JCt.); pactio. pactum (ſ. „abfinden" den Unterſch. der Verba). – ein A. treffen, decisionem facere; transactionem facere, componere; pactionem facere: mit Jmd., ſ. (ſich) abfinden mit Jmd. – wir haben das A. getroffen, daß ꝛc., pacto convenit (inter nos), ut etc.

Abfindungsſumme, pecunia, quā transigitur. – pretium, quo alqs transigit et decidit (JCt.). – pecunia, quam ex decisione habeo (die empfangene A., JCt.). – e. A. geben, empfangen, *pecuniam certam decisione factā dare, accipere: e. A. empfangen haben, pecuniam ex decisione habere (JCt.): den Privaten konnte keine geringere A. gegeben werden, cum privatis non poterat transigi minore pecuniā.

abflachen, declivem facere.

abfliegen, a) v. leb. Weſen: avolare (auch übtr. v. Menſchen = forteilen). — b) v. Geſchoſſen: emitti. – v. Pfeilen, arcu emitti.

abfließen, defluere. – delabi (allmählich abrinnen). – recedere (zurücktreten, v. d. Fluth, Ggſtz. accedere).

Abfluß, I) das Abfließen: lapsus (zB. eines Sees). – delapsus (Abrinnen, zB. des Waſſers auf dem Felde, aquae). – recessus (d. Zurücktreten, zB. der Fluth, Ggſtz. accessus). – A. haben, aquae habere delapsum (v. Acker). — II) meton., der Ort, durch welchen etwas abfließt: emissarium (Ablaß). – exitus (Ausgang, Mündung, zB. paludis).

abfordern, poscere, Einem, alqm u. ab alqo (fordern übb.). – exigere, Einem, ab alqo (einfordern, eintreiben, erheben, Steuern ꝛc.). – Jmd. a., um ihn zur Strafe zu ziehen, alqm exposcere od. deposcere, mit u. ohne den Zuſ. in poenam, ad supplicium. – von Gott (aus der Welt) abgefordert werden, jussu dei de praesidio et statione vitae decedere (ſ. Cic. Sen. 20, 73).

Abforderung, exactio (Eintreibung).

abformen, ſ. abbilden, abdrucken.

abfragen, interrogare (erfragen übb., zB. sententias, im Senate). – sciscitari, ſtärker sciscitando elicere (durch Erkundigung zu erfahren ſuchen, herauslocken, zB. sententiam ex alqo). – percontando atque interrogando elicere (durch Forſchen u. Fragen herauslocken, zB. eorum opiniones, quibuscum dissero).

abfreſſen, I) freſſend wegnehmen, weidend, depascere. – ringsum befreſſend, ambedere (zB. quidquid herbidum aut frondosum, v. Heuſchrecken, Tac. Ann. 15, 5). – nagend, ſ. abnagen *no.* I. (auch v. Lebl.). — II) freſſend ableeren, weidend, depascere. – nagend, ſ. abnagen *no.* II.

Abfreſſen, das, depastio (das Abweiden, Pl. 17, 24, 37. §. 237).

abfrieren; zB. einem Soldaten froren die Hände ab, ita praeriguēre militis manus, ut truncis brachiis deciderent (Tac. Ann. 13, 35). – abgefrorene Gliedmaßen, praeusta nive od. frigore membra (ſ. Pl. 3, 20, 24. §. 134).

abführen, I) fortführen, A) eig.: a) tragend od. fahrend: asportare (wegtragen, -ſchaffen, zu Schiffe auch Menſchen, Ggſtz. apportare). – exportare (aus einem Orte fortſchaffen, ausführen, Ggſtz. importare, invehere, Dinge). – avehere, devehere mit u. ohne den Zuſ. curru, plaustro, navi (wegfahren, Ggſtz. advehere). – auferre (wegbringen, Ggſtz. afferre; zB. ab janua hoc stercus auf.: beſ. räuberiſch, zB. multa palam domum suam auf. [Ggſtz. plura clam de medio removere]: u. auf. liberos). – referre (zurück-, überbringen, zB. frumentum omne ad se: u. vulneratos omnes in locum tutum). – Jmd. in einer Sänfte a., lecticā alqm avehere: etw. (Geld ꝛc.) in die Staatscaſſe a., in aerarium ferre od. referre. — b) leitend, Perſ., Thiere, Dinge: α) übb.: ducere. abdu-

cere. deducere (wegführen; ded. bes. auch Colonisten). – educere (herausführen, zB. copias e castris). – derivare (ableiten, Wasser). – mit Gewalt, gewaltsam a., per vim abducere; trahere od. abstrahere (wegschleppen); abripere (fortreißen): eine Besatzung a., ex praesidiis cohortes deducere: Jmd. ins Gefängniß a., alqm ducere in carcerem, in vincula; im Zsbg. auch bl. alqm ducere (s. Manut. zu Cic. Verr. 2. 12, 31. Drak. zu Liv. 3, 58, 9): Jmd. zum Tode (zum Richtplatz) a., ducere alqm ad mortem, ad supplicium; im Zsbg. auch bl. alqm ducere (s. Korte zu Pl. Ep. 10, 97, 3). – scherzh., sich abf. = fortgehen, se ducere; se amoliri (sich fortschieben; beide in der Umgangsspr.). — β) als medic. t. t.: Unreinlichkeiten aus dem Körper entfernen: αα) v. Heilmitteln, Quellen: alvum subducere. alvum dejicere. u. bl. dejicere. alvum movere, detrahere. – den Körper reinigend, alvum od. corpus purgare; auch bl. purgare; u. ad purgandum posse (reinigende, abführende Kraft haben). – ausleerend, alvum inanire, exinanire. – weichen Stuhlgang erzeugend, alvum emollire; alvum od. ventrem solvere. – gelinde a., alvum solvere leniter od. modice: nach unten a., purgare per inferna: nach oben u. unten a., purgare utrāque parte: Galle, Schleim nach unten a., bilem, pituitam per alvum ducere: die Galle nach oben a., biles vomitione extrahere: das Wasser (eines Wassersüchtigen) a., aquas trahere, extrahere (nach unten, per alvum). – abführend, purgatorius (zB. vis, medicamentum, Spät.): abführendes Wasser, aquae genus, quod potionibus depurgat. — ββ) v. Arzte: alvum ducere, subducere, movere. – den Körper reinigend, alqm purgare (nach unten, ab inferiore parte, nach oben, a superiore parte). – weichen Stuhlgang erzeugend, ventrem solvere, resolvere. – man muß abführen, dejectio a medicamento petenda est: Jmdm. (der wassersüchtig ist) das Wasser a., aquam, quae subit cutem, extrahere: etw. eingeben um abzuführen, dejectionis causa dare alqd. — γγ) v. Patienten: dejicere alvum. dejicere sibi (zB. gehörig, bene). – den Körper reinigend, se purgare (zB. gehörig, bene). – purgari (zB. saepe, vel sponte vel casu). – purgatione alvum sollicitare (durch Purgiren den Stuhlgang reizen). – nach oben u. unten a., purgari vomitione et alvo solutā od. et per alvum: etw. einnehmen um abzuführen, bibere alqd ad corpus purgandum: um nach oben u. unten abzuführen, alqd bibere, ut purget vomitione et alvo solutā. — B) uneig., Jmd. (mit Worten) abf., s. abfertigen no. II, 2. — II) vom Ziele ablenken: A) eig.: abstrahere (zB. alqm longius a castris). — B) übtr.: a) übh. = abbringen, ablenken, abziehen, w. s. — b) in der Darstellung vom Thema: trahere ab etc. (zB. longius ab incepto, v. e. Umstand). – auferre de etc. (zB. velut de spatio, v. e. Episode). — III) durch Führen abnutzen; zB. e. noch nicht abgeführte Münze, nummus asper.

Abführen, das, -ung, die, asportatio (das Fortschaffen, von Kunstwerken, Cic. Verr. 4, 49, 110). – exportatio (das Ausführen aus dem Lande ꝛc.; Ggsz. invectio). – aquae deductio (Ableitung des Wassers). – purgatio. dejectio. detractio (A. von Unreinlichkeiten aus dem Körper, zB. das A. nach oben, nach unten, detractio per vomitum, per alvum). – zum A. einnehmen, purgatione alvum sollicitare (absol.): etw., alqd bibere ad corpus purgandum: etw. zum A. nach oben u. unten einnehmen, alqd bibere, ut purget vomitione et alvo solutā: man muß zum A. eingeben, dejectio a medicamento petenda est.

Abführungsmittel, purgatorium medicamentum (Spät.).

abfüllen, deplere (aus einem Gefäße in e. anderes ausleeren, zB. oleum in rotundum labrum). – defundere (aus e. größeren Gefäße auf e. anderes größeres abgießen, zB. vinum: u. oleum in fictilia labra). – diffundere (aus e. größeren Gefäße auf mehrere kleinere abziehen, zB. vinum de dolio).

abfüttern, a) Vieh: bene pascere (gehörig füttern). – *pabulo exsatiare (mit Futter satt machen). – *pabulum dare alci (Futter geben übh.). — b) Menschen: exsatiare cibo (mit Speise satt machen). – pascere (füttern übh., scherzh., zB. mit Gemüse, olusculis).

Abgabe, I) das Ab- od. Uebergeben: traditio (nur im gerichtlichen Sinne gebräuchlich). – A. des Amtes, abdicatio muneris. — II) was man an die Obrigkeit abgiebt, Steuer ꝛc.: vectīgal (Abgabe von gepachtetem Staatseigenthum und von aus- u. eingehenden Waaren, also „indirecte Abgabe". – Besondere Abtheilungen desselben waren: decumae, der Zehnte vom Getreide: scriptura, A. von Viehweiden: portorium, Hafenzoll, Abg. auf ein- u. ausgeführte Gegenstände, für welche auch das allgemeine vectigal steht). – tributum (die Steuer, welche der röm. Bürger nach Verhältniß seines Vermögens zu den Bedürfnissen des Staates zahlte, also „directe Abgabe"). – stipendium (eine Art Contribution, welche der Sieger dem Besiegten auferlegte, nach Maßgabe des Grundbesitzes od. übrigen Vermögens). – vicesima (Abgabe des Zwanzigsten, von Erbschaften, hereditatum: bei Freilassungen von Sklaven, manumissionum). – quadragesima (Abgabe des Vierzigsten). – quinquagesima (Abgabe des Funfzigsten). – onera (Lasten, die der Bürger zu tragen hat). – A. auf Thüren, ostiarium: auf Säulen, columniarium: auf den Kopf, s. Kopfsteuer: auf etw. eine Abgabe legen, Jmdm. eine A. auflegen, vectigal, tributum imponere alci u. alci rei: tributum indicere alci: Abgaben bezahlen, vectigalia pensitare; vectigalem esse (steuerpflichtig seyn; beide im Ggsz. von immunem esse): e. A. geben, entrichten, bezahlen, vectigal, tributum, stipendium pendere; tributum ferre, conferre; tributum facere (mühsam aufbringen); scripturam, portorium dare: die Abgaben einfordern, beitreiben, vectigalia (etc.) exigere; der Einforderer, Beitreiber der Abgaben, vectigalium exactor: die Abgaben verwalten, vectigalia exercere: die Abgaben mindern, ermäßigen, erleichtern, vectigalia minuere, deminuere; tributa deminuere: um Verminderung der Abgaben bei Jmd. anhalten, magnitudinem onerum deprecari apud alqm: Jmdm. die A. erlassen, alci tributum od. stipendium remittere (zB. auf fünf Jahre, in quinquennium): Jmd. od. etw. von e. A. befreien, alqm od. alqd vectigali (tributo, stipendio) liberare od. levare; alqd de vectigali eximere: im Zsbg. bl. alqm od. alqd liberare: frei von Abgaben, s. abgabefrei.

abgabefrei, immunis tributorum, im Zsbg. bl. immunis (Ggsz. vectigalis). – vacuus a tributis. expers tributorum (v. e. Volke). – in Bezug auf Ein- u. Ausfuhr, immunis portoriorum.

Abgabefreiheit, immunitas. – völlige A. genießen, omnium rerum habere immunitatem.

Digitized by Google

abgähren, exsudare faecem. – den Wein a. laſſen, vinum defaecare.

Abgang, 1) das Weggeben: abitus. discessus. decessio. decessus (Ggſtz. mansio, adventus; vgl. zu decedere unter „abgehen"). – exitus (das Herausgehen aus e. Orte, Lande, Ggſtz. reditus). – profectio (Aufbruch, Abreiſe, Ggſtz. remansio, adventus, reversio [Umkehr], reditus). – A. von e. Orte, abitus od. discessus ab od. de loco. – A. der Poſt, ſ. Poſt. – A. vom Amte, abdicatio muneris: ſeinen A. erklären, ſ. abdanken (*no.* II). – A. mit Tode, obitus. – beim A., abiens; abiturus (im Begriff abzugehen, zB. beim A. ſagte er, abiturus jam dixit); decedens (zB. Asiā, ex Asia); sub decessu suo (im Begriffe abzugehen); proficiscens (abreiſend); profecturus. sub ipsa profectione (im Begriff abzureiſen): vor deinem A., antequam proficiscare: vor ſeinem A. von hier zur Legion, priusquam hinc ad legionem abiit domo: den Tag vor dem A. der Geſandten, pridie quam legati proficiscerentur. – ſich zum A. fertig machen, Anſtalten zum A. treffen, ſ. reiſefertig (ſich machen): Stunde, Zeit des A., proficiscendi hora; tempus abeundi, proficiscendi; tempus profectionis. — II) übtr.: 1) der (unzeitige) Abgang d. Leibesfrucht, abortus. — 2) der Vertrieb, Verkauf der Waaren: mercis exactus; venditio mercium. – guter, ſchneller A., *facilis et expedita venditio mercium: guten A. finden, opportunum mercis exactum invenire (v. Kaufmann); facile emptorem reperire (v. d. Waaren): keinen A. finden, *mercis exactum non invenire (v. Kaufmann); *emptorem non reperire (v. d. Waare). – was guten A. findet, res vendibilis (Ggſtz. invendibilis): einer Sache beſſern A. verſchaffen, rem vendibiliorem facere. — 3) die Verminderung, Abnahme: defectio (zB. der Kräfte, virium). — 4) meton., was bei der Bearbeitung einer Sache von dieſer abfällt (der Abfall): ramentum, gew. Plur. ramenta (die groben Späne, Schnitzel u. dgl. von Metallen, Fellen ꝛc., durch Feilen, Schaben). – scobis (die feinen Späne von Holz, Metallen, durch Sägen, Feilen, Bohren). – intertrimentum. retrimentum (durch Schmelzen). – recisamentum (Abſchnitzel, Abgeſchnittenes von Holz ꝛc.). – recrementum (durch Abſondern, Sieben u. dgl., vom Metall, vom Getreide, von Speiſe aus dem Körper [die Excremente] u. dgl.). – trunculi (die vom Fleiſche abgehauenen Stückchen, Endchen, zB. von Schweinen, suum). – vilis caro (ſchlechtes Fleiſch, was man nicht genießt). – pilus in coriariorum officinis (der Abfall an Haaren in den Werkſtätten der Gerber). – A. vom Marmor (bei der Bearbeitung deſſelben), caementa marmorea, *n. pl.*

Abgangsort; zB. die Schiffe werden an den A. zurückgetrieben, naves eodem, unde sunt profectae, referuntur.

Abgangsprüfung, ſ. Abiturientenexamen.

abgeben, 1) eig.: a) übergeben, ab-, ausliefern, beſ. eine anvertraute Sache: tradere (überreichen, überliefern, abliefern, in die Hand u. in den Beſitz geben, eine Sache zur Beſorgung ꝛc., alci alqd). – reddere (das in Empfang Genommene an die Perſon od. Behörde übergeben, einhändigen, alci alqd, Ggſtz. retinere, behalten). – deferre (im Auftrag eines Andern etw. abgeben, an den Mann bringen, alqd ad alqm). – perferre (etwas Empfangenes richtig an den Ort ſeiner Beſtimmung bringen, alqd ad alqm; alle dieſe zB. einen Brief, literas, epistolam). – dare alci alqd (Jmdm. geben, Ggſtz. accipere ab alqo, zB. literas; aber dare literas ad alqm heißt: einen Brief an Jmd. ſchreiben). – praebere (darreichen, verabfolgen laſſen). – ſelbſt etw. a., rem de manu in manum tradere: e. angekommenen Brief nicht a., allatas literas cohibere. – In weit. Bed., e. Amt a., ſ. abdanken *no.* II: ſeine Stimme, ſein Urtheil a., ſ. Stimme, Urtheil. — b) einen Theil von einem Ganzen weggeben: partem alcjs rei cedere alci. — II) uneig.: a) Jmdm. etwas a., d. i. ihn züchtigen: castigare alqm verbis (mit Worten), verberibus (mit Schlägen). – Iſt es = Jmdm. einen Schlag ꝛc. verſetzen, ſ. verſetzen *no.* III. — b) Jmd. od. etw. a., α) etw. a. = gewähren: praebere (zB. jucundiorem cibum pecudibus, d. i. ein wohlſchmeckenderes Futter für das Vieh, v. dürrem Heu). — β) Jmd. a. = vorſtellen, ſeine Stelle vertreten: agere alqm od. pro alqo. – gerere, sustinere alcjs personam; auch bl. gerere alqm (gleichſ. Jmds. Rolle ſpielen). – vicem alcjs implere (Jmds. Stelle vertreten, nachaug.). – se praebere alqm (ſich als Einen beweiſen). — c) ſich abg., α) mit Jmd.: commercium habere cum alqo (mit Jmd. Verkehr haben). – implicari alqo od. alcjs familiaritate (ſich mit Jmd. in Umgang einlaſſen). – colloqui cum alqo (mit Jmd. ſich in e. Geſpräch einlaſſen). – alqm docere (Jmd. unterrichten), docere atque erudire (unterrichten u. bilden). – ſich mit Jmd. nicht a., alqm negligere (Jmd. nicht beachten); aditum alcjs sermonemque defugere (Jmds. Umgang meiden). — β) mit etw., d. i. ſich beſchäftigen, w. ſ.

Abgeben, das, **-ung**, die, ſ. Abgabe *no.* I.

abgeſäumt, ſ. abſäumen.

Abgeſäumtheit, inveterata calliditas.

abgehen, 1) ſich entfernen: A) eig.: 1) ſich vermittelſt der Füße od. eines Fahrzeugs fortbewegen: abire, abſol., od. loco, de od. ex loco (im Allg., Ggſtz. manere, redire). – exire, abſol., od. loco, ab od. ex loco, u. in locum (aus e. Orte herausgehen, Ggſtz. redire; zB. ab urbe, in provinciam, vom Conſul). – abscedere, discedere loco, a loco od. de od. ex loco (von einem Orte ſcheiden, verreiſen ꝛc.). – decedere loco od. de od. ex loco (für immer weggehen von einem Orte, wo man ſich ſeither aufgehalten hat, dah. auch das eig. Wort von einer aus der Provinz abgehenden Magiſtratsperſon). – excedere, abſol., od. loco, ex loco (aus e. Orte ſcheiden). – egredi loco, ex loco (aus e. Orte herausſchreiten). – proficisci loco, de loco od. ex loco, od. in locum (ſich von wo auf den Weg machen, abreiſen, Ggſtz. remanere, reverti, redire; zB. in provinciam [v. Conſul]; auch vom Heere u. von Schiffen). – fahrend, ſchiffend a., ſ. abfahren, abſegeln. – Vom Abgange von Sachen ſteht mitti (proficisci nur, wo das, was abgeht, Menſchen u. Sachen zugleich begreift, wie Liv. 28, 26, 11: impedimenta [d. Troß, Train] exercitus proficisci coeperunt). – abgehen laſſen, ſ. abſchicken: mit der Poſt a., *publico vehiculo avehi (von Perſonen), mitti (von Sachen). – abzugehen gedenken (Willens ſeyn), proficisci cogitare, in der Umgangsſpr. gew. bl. cogitare (zB. cras cogitabat: u. cogitabam in Pompejanum). – Trop., mit Tode a., decedere mit u. ohne vitā, de od. ex vita; exire e od. de vita; excedere vitā od. ex vita (nie de vita). – von e. Amte a., abire magistratu (vgl. abdanken *no.* II, b). – von der Schule, von der Bühne a., ſ. Schule, Bühne. —

zed by Googl

2) ſich abſondern: a) durch den Stuhlgang, Urin ꝛc. aus dem Körper: exire. – ferri. edi. reddi (fortgeführt-, von ſich gegeben werden). – descendere (nach unten, mit dem Stuhlgange abgehen). – excerni (ausgeſchieden werden). – profluere (hervorfließen). – leicht a., celeriter per urinam transire (v. Getränken): nach unten (von hinten) a., ex inferioribus partibus reddi (v. Würmern): nach oben a., per os reddi (v. d. Galle): nach oben u. unten a., supra infraque erumpere (v. d. Galle): es geht Blut ab, cruor exit; ex intestinis cruor manat od. descendit od. profluit; der Urin geht blutig ab, urina fertur cruenta: der Urin geht tropfenweiſe ab, urina destillat: es geht mehr Urin ab, als das genoſſene Getränk beträgt, urina super potionum modum mingitur: es geht mehr Flüſſigkeit ab, als der Kranke zu ſich nimmt, plus humoris excernitur, quam assumitur: die Speiſen gehen unverdaut ab, intestina quidquid assumptum est inconfectum reddunt: es gehen Winde (Blähungen) ab, alvus spiritum transmittit: der Urin geht unwillkührlich ab, sine voluntate inferiores partes urinam excernunt: das Kind geht todt ab, fetus mortuus ejicitur: die Frucht (das Kind) geht unzeitig ab, fetus aboritur. — b) ſich ablöſen: discedere (zB. ab arena [Bewurf der Wand], v. Kalke). – recedere (zB. a dentibus, v. Zahnfleiſch: ab ossibus, v. Fleiſche). – die Rinde geht vom Baume ab, arbor corticem mittit: die Farbe geht ab, color remittit: die Farbe geht von etw. ab, alqd remittit colorem.

B) übtr.: 1) v. Waaren, e. Käufer finden: emptorem invenire, leicht (gut), facile. – gut abgehend, vendibilis (Ggſtz. invendibilis). — 2) vermindert werden, beſ. vom Gelde: decedere; abscedere. – es geht etwas von ſeiner Macht ab, aliquid suis decedit opibus: es wird nichts von der Summe a., de summa nihil decedet: er unterdrückte das Teſtament, damit nichts (von der Erbſchaft ꝛc.) abginge, suppressit testamentum, ne quid abscederet. — 3) fehlen, mangeln: abesse alci od. ab alqa re. in alqo non esse (nicht vorhanden ſeyn übh.). – deesse, Jmdm., alci (obgleich nothwendig u. wünſchenswerth, doch nicht vorhanden ſeyn). – deficere, Jmdm., alqm (ausgehen, zu fehlen anfangen, zB. v. d. Kräften). – Gründlichkeit (im Philoſophiren) geht ihm ab, gravitas in eo non est: die Geſchichte geht unſerer Literatur noch ab, abest historia literis nostris: ſich nichts (an Speiſe ꝛc.) a. laſſen, nihil sibi defraudare. — 4) nach und nach aufhören; zB. das Feuer geht ab, consumptus ignis exstinguitur. — 5) einen Ausgang gewinnen, ablaufen: evenire; exitum habere. – ſo (ohne Nachtheil) abgehen, sic abire (Ter. Andr. 1, 2, 4): nicht ſo a., non sic abire (Cic. Att. 14, 1, 1).

II) ſich nach einer andern Richtung entfernen, A) eig.: a) v. Perſ.: devertere (ſich vom Wege wohin abwenden, zB. in Pamphyliam; u. wohin einkehren, zB. ad se in Albanum). – declinare (ſich abneigen, zB. a Capua). – flectere iter (von der geraden Route wohin abbiegen, zB. Demetriadem). – digredi loco, ab od. ex loco (ſich von e. Orte trennen u. e. andere Richtung einſchlagen, zB. domo, a Coreyra, ex eo loco). – vom Wege, von der Straße a., decedere u. discedere viā od. rectā viā (auch uneig.); excedere viā od. ex via; devertere viā; avertere se itinere. averti ab itinere (ſich vom Wege abkehren); declinare de via (ſich vom Wege abneigen, zB. ad dexteram); deflectere viā u. bl. deflectere (vom Wege abbiegen, zB. in Tuscos); flectere viam od. iter suum (von der geraden Route abbiegen); viam relinquere (den Weg verlaſſen, zB. a quarto decimo lapide via relinquenda est); deerrare itinere od. in itinere (vom od. auf dem Wege abirren). – von Jmd. a., discedere, digredi ab alqo; devertere ab alqo; abirrend, aberrare od. deerrare ab alqo. — b) von Local.; zB. hier geht der Wald, der Weg links ab, hinc silva, via se flectit sinistrorsum: der Weg geht zum Meere ab, via ad mare declinat: hier geht der Weg nach Arpinum ab, hic flexus est ad iter Arpinas.

B) übtr.: von Jmd. a., deserere alqm (ſeine Partei verlaſſen); dissentire, dissidere ab alqo (von Jmds. Meinung abweichen): von einer Meinung a., decedere de sententia; discedere a sententia (eig. Wort vom Senator, der ſeine Meinung aufgiebt und zu der eines Andern übertritt): von der Wahrheit a., deflectere a veritate: von einer Gewohnheit a., recedere a consuetudine (Ggſtz. consuetudinem suam tenere od. retinere); instituto suo decedere (Ggſtz. institutum suum tenere): von der vorigen Gewohnheit a., a pristina consuetudine deflectere: von der Pflicht a., ab officio discedere od. decedere; v. Rechte a. (es verletzen), abire ab jure (Cic. Verr. 1, 44, 114): von ſeinem Plane a., consilium suum mutare: von ſeinem Vorhaben a., incepto absistere od. desistere: in der Rede von etw. a., abire ab alqa re; recedere ab alqa re: von ſeinem Thema a., ſ. Thema. – was ich mir einmal vorgenommen habe, davon gehe ich durchaus nicht ab, quod semel destinavi clavo tabulari fixum est (Petr. 75, 7).

Abgehen, das, ſ. Abgang.

abgelebt, decrepitus. aetate decrepitā. confectus senectute (durch das Alter entkräftet). – enervatus (entnervt, entkräftet übh.).

abgelegen, 1) entfernt: remotus. – disjunctus (getrennt, allein liegend, Ggſtz. conjunctus). – reconditus. abditus (verſteckt, verborgen liegend). – longinquus (weit entfernt, Ggſtz. propinquus). – avius. devius (vom geraden Wege abliegend; aber avius = vom geraden Weg fern, außer der Straße liegend; devius = vom geraden Wege ſeitwärts liegend, von der Straße abführend). – ein a. Ort, locus remotus; longinquus et reconditus locus; locus ab arbitris remotus (von läſtigen Zeugen entfernter); latebra (Schlupfwinkel): ganz a. Oerter, loca disjunctissima et maxime diversa: ein a. Theil des Hauſes, abdita pars aedium: a. ſeyn, longe od. satis magno intervallo remotum esse. — II) was lange gelegen hat; zB. a. Wein, vinum vetustum od. vetulum od. annosum.

Abgelegenheit, der Oerter, Gegenden, longinquitas locorum, regionum.

abgemattet, ſ. „ermattet“ unt. „ermatten“.

abgemeſſen, modificatus (in das gehörige Maß geſetzt, zB. verba). – modicus (das gehörige Maß haltend, zB. gradus, exercitationes). – modulatus (nach dem Takte eingerichtet, zB. sonus). – numerosus (voll Rhythmus u. Harmonie, zB. gressus, oratio). – custoditus (in den gehörigen Schranken gehalten, zB. oratio). – compositus (wohlgeordnet, geregelt). – aequaliter constanterque ingrediens (gleichmäßig u. ohne Schwanken einherſchreitend, zB. oratio, Ggſtz. oratio claudicans et quasi fluctuans). – gravis (würdevoll ernſt, zB. sententiae, oratio). – ein a. Gang, incessus tute compositus (Petr. 126, 2); ingressus

meditatus (Gaſtz. ingressus immeditatus, App. Met. 2, 2 p. 88 *ed. Oud.*): a. Schritte, vestigia pedum extra mensuram non aberrantia: a. Kälte (in den Mienen), tristitia: a. Ernſt, constantia et gravitas. — *Adv.* modulate (zB. incedere). — composite (zB. ambulare).

Abgemeſſenheit, des Ganges, incedendi modulatio. — A. der Rede, numerus (die harmoniſche Aufeinanderfolge der Theile); gravitas (würdevolle Haltung). — A. im Betragen, gravitas (würdevoller Ernſt); tristitia (finſtere Kälte in den Mienen).

abgeneigt, ſ. abneigen.

Abgeneigtheit, ſ. Abneigung.

Abgeordneter, ſ. Geſandter.

abgerathen, ſ. abkommen *no.* I.

abgeredetermaßen, compacto (compecto).

abgeſagt, nur in der Verbdng.: e. abgeſ. Feind, inimicus certus (e. erklärter, beſtimmter); adversarius od. inimicus acerrimus, acerbissimus (ein ſehr heftiger, ſehr leidenſchaftlicher); adversarius od. inimicus od. hostis capitalis (ein Gegner-, ein Feind auf Leben u. Tod).

Abgeſandter ꝛc., ſ. Geſandter ꝛc.

abgeſchieden, umbratilis (in gemächlicher Zurückgezogenheit verbracht). — solitarius (in Einſamkeit verbracht). — privatus et quietus (ohne Theilnahme an Staatsgeſchäften in Ruhe hingebracht; alle zB. vita). — remotus a tumultu civitatis (entfernt vom Geräuſch der Welt, v. Perſ.). — a. leben, ſ. Abgeſchiedenheit (in der A. leben). — die Abgeſchiedenen (Geſtorbenen), mortui; qui ex vita excesserunt, emigraverunt.

Abgeſchiedenheit, solitudo (Einſamkeit). — recessus. secessus. secretum (Zurückgezogenheit). — vita umbratilis. vita solitaria. vita privata et quieta (abgeſchiedenes Leben; ſ. „abgeſchieden" den Unterſch. der Adjj.). — ein Mann, der in A. auf d. Lande lebt, solitarius homo et in agro vitam agens: in A. von der Welt leben, vitam solitariam agere (in der Einſamkeit, zB. in agro); remotum a tumultu civitatis aetatem agere (entfernt vom Geräuſche der Welt); habere od. agere aetatem procul a republica (fern vom Staatsleben): in dunkler A. leben, aetatem in tenebris agere: ſeine Jugend in der A. verleben, juventutem procul a coetu hominum agere: ſich in die A. zurückziehen, vitam solitudini mandare. secretum petere, captare. secretum solitudinemque captare (ſich in die Einſamkeit begeben, die Zurückgezogenheit ſuchen); a negotiis publicis se removere. de foro decedere (ſich vom Staatsleben zurückziehen): ſich fern vom Geräuſch des öffentlichen Lebens in die häusliche A. zurückziehen, se de turba et a subselliis in otium soliumque conferre (ſ. Cic. dOr. 2, 33, 143).

abgeſchliffen, ſ. abſchleifen.

Abgeſchliffenheit, im Benehmen, *urbanitas limata (feines ſtädtiſches Weſen). — mores exculti (verfeinerte Sitten übb.).

abgeſchloſſen, ſ. abſchließen *no.* II.

Abgeſchloſſenheit, commercium nullum cum hominibus (einer Perſon) od. cum finitumis (eines Volkes od. Landes).

abgeſchmackt, ineptus (unpaſſend, albern, bezeichnet den Verſtoß gegen die Convenienz, das Verfehlen des Rechten). — insulsus. infacetus od. inficetus (fade, den Mangel an Geiſt u. Witz). — absurdus (ungereimt, deutet das an, was den Verſtandesgeſetzen zuwider iſt); verb. ineptus et absurdus (alle dieſe v. Menſchen u. Dingen). — fatuus (albern aus Verſtandesſchwäche, narrenhaft, v. Menſchen). — etwas a., subabsurdus: ſehr a., perabsurdus. — jene ſo einfältige u. a. Antwort geben, illud tam ineruditum absurdumque respondere. — *Adv.* inepte; absurde; infacete od. inficete. — etwas a., subabsurde: ſehr a., perabsurde.

Abgeſchmacktheit, a) als Zuſtand: insulsitas. absurditas (Spät.). — fatuitas (Albernheit). — b) meton., abgeſchmackte Sache, Aeußerung ꝛc.: res inepta, insulsa, inficeta, absurda. infacetum dictum (ſ. „abgeſchmackt" die Adjectt.). — ineptiae. nugae (Ungereimtheiten, Pedantereien).

abgeſehen, ſ. abſehen *no.* I.

Abgeſpanntheit, ſ. Abſpannung *no.* b.

Abgeſtorbenheit, für alles Weltliche, *animus ab omni rerum humanarum cura alienus.

Abgeſtumpftheit, ſ. Stumpfheit.

abgetragen, ſ. „abgenutzt" unter „abnutzen".

abgewinnen, I) eig.: eludere alqm alqd, zB. im Würfeln, in alea (Plaut. Curc. 5, 2, 11). — es Jmdm. abnehmend, auferre alci alqd (zB. nummos, nach Suet. Gr. 17). — II) uneig.: a) etwas durch Mühe ꝛc. erlangen; zB. dem Feinde ein Treffen a., vincere hostem proelio: Jmdm. nicht ein Wort a. können, ex alqo verbum elicere od. vocem exprimere non posse: e. Lächeln, Rede, Geſchmack a., ſ. Lächeln (das) ꝛc. — b) durch glückliche Bemühung in einer Sache zuvorkommen; zB. dem Feinde eine Stellung a., loca opportuna praeoccupare od. praeoccupare ante: Jmdm. einen Marſch a., praecipere iter; breviori viā alqm praevenire: einen beträchtlichen Vorſprung a., praecipere multum od. aliquantum viae u. aliquantum itineris: Jmdm. e. Vorſprung von zwei Tagereiſen a., biduo alqm antecedere.

abgewöhnen, Jmdm. etw., detrahere alci consuetudinem alcjs rei. abstrahere alqm a consuetudine alcjs rei, u. bl. deducere alqm ab alqa re (von einer Gewohnheit abbringen). — dedocere alqm alqd, od. m. folg. Objectſ. (machen, daß einer etwas wieder verlernt). — ſich etwas a., a consuetudine alcjs rei recedere od. abstrahi (von einer Gewohnheit ablaſſen); dediscere alqd (etwas verlernen). — ſich nach u. nach etw. a., consuetudinem alcjs rei sensim minuere: ſich e. Unart abgewöhnen, consuetudinem vitiosam emendare.

Abgewöhnung, einer Unart, emendatio consuetudinis vitiosae.

Abgezogenheit, ſ. Abgeſchiedenheit, Zurückgezogenheit.

abgießen, defundere (nicht diffundere, ſ. abfüllen). — transfundere. transferre (hinübergießen). — capulare (abgießen um zu reinigen, zB. das Oel, oleum). — deliquare (eine unlautere Flüſſigkeit abklären, läutern, zB. den Sect in andere Gefäße, passum in alia vasa).

Abgießen, das, transfusio; translatio.

abgipfeln, decacuminare (zB. arborem).

Abgipfeln, das, decacuminatio (zB. ulmi).

Abglanz, der Farben, colorum repercussus: der Strahlen, radiorum duplicatio. — Trop., das Weib iſt der A. des Mannes, *femina est vera imago viri.

abglätten, ſ. glätten.

abgleichen, exaequare. — librare (mit der Waſſerwage, dann übb. auf ähnliche Weiſe, zB. aquam, pavimentum). — ganz a., perlibrare (zB. solum imae fossae).

abgleiten, labi; elabi. — mit dem Fuße a., pede labi; vestigio falli. — die Füße gleiten auf dem

Eise ab, glacies vestigium non recipit: das Beil gleitet vom Holze ab, securim respuit lignum od. materia: die Lanze gleitet ab, sarissa resilit: e. Pfeil gleitet (aus der Hand) ab u. fällt in den Fuß, sagitta excidit in pedem. – Uneig., die Worte gleiten ab (werden nicht gehört), voces labuntur.

abglimmen, von Kohlen ꝛc., emori.

abglühen, I) *v. tr.* candefacere. — II) *v. intr.* *candere desiuere.

Abgott, I) eig., als Götze, falsus deus; commenticius et fictus deus. – als Götzenbild, imago, quam colunt tamquam deum; bei den Eccl. idolum (εἴδωλον). – Jmd. od. etw. zum A. machen, als A. verehren, alqm od. alqd pro deo venerari. — II) uneig. = Gegenstand übertriebener Liebe, Verehrung; zB. Demetrius ist ihr A., Demetrius iis unus omnia est: der Sohn ist der Mutter A., mater filium in oculis fert od. gestat: Jmd., etwas zu seinem A. machen, insanire amore alcjs od. alcjs rei: Einen zu Jmds. A. machen, facere alqm apud alqm deum.

Abgötterei, impius cultus deorum (als gottlose Verehrung von Göttern). – falsi dei cultus (als Verehrung eines fälschlich aufgebrachten Gottes, Ggstz. veri dei cultus). – idololatrīa (εἰδωλολατρεία, als Bilderdienst, Eccl.). – A. treiben, multos ac falsos deos colere (viele u. falsche Götter verehren, Ggstz. deum unum colere); novos deos aut alienigenas colere (neue od. fremde Götter verehren, Ggstz. suos deos colere): A. treiben mit etw., alqd pro deo venerari; alqd colere tamquam deum.

Abgötterer, s. Götzendiener.

abgöttische Verehrung, die, *cultus paene divinus. – Jmd. abgöttisch verehren, *cultu paene divino alqm prosequi.

Abgottschlange, *boa constrictor (L.).

abgraben, I) durch Graben dem Erdboden gleich machen, abtragen, ebenen; zB. Berge a., complanare fossuris montium juga; montes coaequare; montes in planum deducere: einen Hügel a., clivum in planitiem redigere. — II) durch querüber gezogene Graben absondern; zB. die Wege a., fossas transversas viis praeducere. — III) durch Graben entziehen; zB. dem Nachbar ein Stück Rasen a., furto vicini caespitem suo solo affodere. – den Belagerten durch Minen das Quellwasser a., cuniculis venas fontis intercidere atque avertere: e. Fluß a., flumen novo alveo avertere. — IV) durch Graben ableiten; zB. e. Sumpf a., paludem sulcis derivare: das Wasser in den Bergwerken a., effodere rivos.

abgrämen, sich, macerari maerore od. desiderio (abmagern vor Gram od. Sehnsucht; im Zsbg. auch bl. macerari od. se macerare). – maerore jacere (vom Gram darniedergebeugt seyn). – maerore consenescere (vor Gram hinwelken). – maerore consumi, maerore confici od. se conficere (sich aufreiben vor Gram).

abgränzen, s. abgrenzen.

abgrasen, a) v. Thieren, das Gras abfressen: depascere (zB. prati herbas od. pratum). — b) v. Menschen, das Gras abhauen: desecare (zB. prata).

abgreifen, atterere (zB. ansam canthari). – ganz a., conterere (zB. librum legendo).

abgrenzen, terminare od. (genau) determinare (durch e. Mark [e. Grenzstein ꝛc.] scheiden u. so abmarken, zB. fines imperii vestri non terrae, sed coeli regionibus: u. lituo regiones vineae: u. agrum publicum a privato). – limitare (durch Grenzraine einschließen, zB. agros, nachaug.). – finire od. (genau) definire (die Grenze von etw. bestimmen, zB. fin. populi Romani imperium, v. Rhein: def. aspectum nostrum). – e. eingeschlossene u. abgegrenzte glatte Fläche, circumscripta levitas et circumdata suis finibus. Vgl. „abstecken *no.* II, begrenzen".

Abgrenzer, finitor (Grenzbestimmer, -messer).

Abgrenzung, terminatio (Inscr.).

Abgrund, I) eig.: infinita od. immensa altitudo (e. ungeheuere Tiefe). – terrae hiatus, im Zsbg. bl. hiatus (Kluft). – locus praeceps od. declivis et praeceps (jäher Abhang). – locus praeruptus (steiler Abhang). – vorago (ein Schlund). – gurges (ein Strudel). – profundum, mit u. ohne maris (die Meerestiefe). — **Abgründe**, auch bl. praecipitia, praerupta, verb. praecipitia et praerupta, *n. pl.* – Jmd. in den A. stürzen, alqm pessum dare; alqm ad praeceps dare; alqm in praeceps jacĕre: in den A. stürzen (intrans.), in praeceps decidere od. deferri: sich in den A. stürzen, se dare ad praeceps: sich in den A. des Meeres stürzen, jacĕre se in profundum: über Abgründe springen, per praecipitia et praerupta salire. – es entstand ein A., ad infinitam altitudinem terra desedit: mitten auf dem Forum entstand ein A., forum medium specu vasto collapsum est in immensam altitudinem: alle diese fruchtbaren Gefilde wird ein jäher Einsturz des zusammensinkenden Bodens in den A. begraben, omnes hos fertiles campos in subitam cavernam considentis soli lapsus abducet (Sen. Ep. 71, 14): vor sich sieht er einen A., hinter sich keinen sichern Schritt, progressum praecipitem, inconstantem reditum videt (auch bildl., s. Cic. Att. 2, 21, 3). — II) übtr.: 1) im Allg., zB. der A. der Hülflosigkeit, *inopia profundissima. – an den A. (der Gefahr) kommen, ad praeceps venire: am A. (der Gefahr, des Verderbens) stehen, in praecipiti esse (zB. vom Kranken, v. Staate): Jmd. an den A. (der Gefahr, des Verderbens) stellen, bringen, in den A. stürzen, alqm pessum dare; alqm dare ad praeceps (zB. se collegamque et paene totam rem publicam); alqm ad praecipitem casum dare (zB. rem publicam). – sich in den A. (des Verderbens) stürzen, ad pestem ante oculos positam proficisci; in apertam perniciem incurrere: blindlings, in perniciem caecum ruere: Jmd. dem A. (der Gefahr, des Verderbens) entreißen, levare alqm ex praecipiti (zB. einen Kranken, v. Arzt); subtrahere alqm praesenti exitio. – in den A. des Elends geschleudert werden, in profundum ultimarum miseriarum abjici: in diesen A. des Elends gestürzt seyn, eo miseriarum venisse: in den A. des Elends versunken, coopertus miseriis: in den A. der Trägheit und der Sinnengenüsse versunken, ad inopiam et voluptates corporis pessumdatus: in so tiefen A. des Jammers von der Höhe des väterlichen Thrones hinabgestürzt, in tanta mala praecipitatus ex patrio regno. — 2) insbes.: a) Unendlichkeit; zB. der A. der Liebe Gottes, infinitus dei amor: der A. der Güte Gottes, benignitas dei non exhausta. — b) gleichs. Alles verschlingender Schlund: vorago, gew. verb. vorago aut gurges (zB. immensa aliqua vorago est aut gurges vitiorum turpitudinumque omnium, v. Pers.); od. gurges et vorago (zB. patrimonii, v. Pers.).

Abgunst, abgünstig, s. Mißgunst ꝛc.

abgürten, das Schwert, solvere balteum gla-

dii. — den Dolch, pugionem a latere solvere od. exsolvere.

Abguß, I) = das Abgießen, w. ſ. — II) meton.: a) das in e. anderes Gefäß Abgegoſſene: transfusa, *n. pl.* — b) das durch Gießen Hervorgebrachte: ein A. in Gyps, imago e gypso (mit u. ohne expressa): ein A. in Gold, simulacrum ex auro expressum: ein A. in Erz, imago ex aere (mit u. ohne expressa).

abhaaren, ſich, ſ. bären (ſich).

abhacken, ſ. abbauen.

abhaken, ſ. abgürten, abhängen.

abhalftern, e. Pferd, *equo capistrum detrahere.

abhalten, I) entfernt-, zurückhalten, a) machen, daß ſich etwas nicht nähert: prohibere (fern halten), defendere (fortſtoßen, abwehren), alqd ab alqo u. alqm ab alqa re. — arcere alqm alqa re u. ab alqa re (einſchränken, verhindern weiter zu gehen). — propulsare alqd ab alqo u. alqm (ab) alqa re (mit aller Macht forttreiben, verſcheuchen). — den Krieg von den Grenzen a., defendere bellum: die Toga hält die Kälte ab, toga defendit frigus: die Sonnenhitze a., nimios defendere ardores solis: e. Wind wird durch die Berge (von dort) abgehalten, ventus cohibitus jugis montium eo non penetrat. — b) übh. an der Ausführung einer Sache hindern: prohibere alqm, von etw., alqā re, ſeltener ab alqa re. — arcere alqm (ab) alqa re (abhaltend verhindern, verbüten). — dehortari alqm, von etw., ab alqa re (abmahnen). — absterrere od. deterrere alqm, von etw., ab alqa re (abſchrecken); nach welchen Verben, wenn im Deutſchen nach „abhalten" ein „daß" od. „zu" mit Infinit. folgt, ne ſteht, od. (beſ. bei vorausgehender Negation) quo minus, od. der Infinitiv. — detinere alqm alqā re od. ab alqa re. abstinere, retinere alqm ab alqa re (auf-, zurückhalten; ret. bei vorhergeh. Negation auch m. folg. quin). — ebenſo tenere alqm u. alqm quominus etc. od. (bei vorhergeh. Negation) quin etc. — continere alqm ab alqa re od. (bei vorhergeh. Negation) alqm quin etc. (in Schranken halten). — summovere alqm alqā re od. ab alqa re (gleichſ. fortdrängen). — avocare, revocare, abducere alqm ab alqa re (Jmd. von etw. gleichſ. ab- od. zurückrufen, abbringen). — alqm abstrahere ab alqa re (gleichſ. mit Gewalt abziehen). — repellere alqm ab alqo (gleichſ. zurücktreiben). — excludere alqm ab alqa re (gleichſ. ausſchließen, ausweiſen). — retardare alqm ab alqa re (Jmd. langſam ans Werk gehen laſſen u. ſo abhalten, v. Umſtänden). — den Feind von Verheerungen, vom Uebergange a., hostem prohibere populationibus, transitu: Jmd. von der Flucht a., fugam alcjs reprimere: nicht einmal die Furcht kann dich von den gräulichſten Schandthaten a., ne metus quidem a foedissimis factis te potest avocare: abgehalten (in ſeinen Geſchäften unterbrochen, geſtört) werden, etwa interpellari: durch ſehr große Geſchäfte abgehalten werden, maximis occupationibus impediri od. distineri. — II) zu Ende halten: a) eig., peragere (zB. die Wahlverſammlungen, comitia). — b) übtr., = aushalten, ertragen, w. ſ.

Abhaltung, die, propulsatio alcjs rei (Abwehrung). — avocatio ab alqa re (Hinderung). — interpellatio (die Unterbrechung durch Beſuch ꝛc.). — interpellator. interpellatores (der, die Unterbrecher, Störer, durch Beſuch). — occupatio (die von andern Dingen abhaltende Beſchäftigung). — viele Abhaltungen haben, maximis occupationibus impediri od. distineri: ich habe keine Abhaltungen, nullis occupationibus implicatus sum: ohne A., sine interpellatione; sine interpellatoribus: wegen ſeiner unaufhörlichen Abhaltungen, propter suas infinitas occupationes.

1. **abhandeln**, I) herunterhandeln: detrahere ex od. de summa. — es kann nicht abgehandelt werden, de summa nihil decedet. — II) abkaufen, Jmdm. etw.: emere alqd ab od. de alqo.

2. **abhandeln**, agere, agitare alqd od. de alqa re (etw. behandeln u. beſprechen, über etw. verhandeln übh.). — dicere de alqa re (über etw. ſprechen, e. Vortrag halten, mündlich od. ſchriftlich). — scribere de alqa re (über etw. ſchreiben). — tractare alqd od. de alqa re (e. gegebenen Stoff ſchriftlich bearbeiten, ausführen). — disputare, disserere de alqa re (die Gedanken über etw. wiſſenſchaftlich entwickeln, ſ. „erörtern" den Unterſch.). — exponere alqd od. de alqa re (die Sachlage von etw. darlegen). — explicare alqd od. de alqa re (genau die einzelnen Facta entwickeln). — sermonem habere de alqa re (ein Geſpräch, eine Unterredung halten, v. Zweien od. Mehrern). — es wird über etwas abgehandelt, sermo est de alqa re (es iſt [mündlich] die Rede von etw., ebenſ. von Zweien ꝛc.). — etw. od. über etw. kurz a., breviter dicere od. disputare de alqa re; brevius et angustius disputare de alqa re; breviter exponere alqd; paucis absolvere de alqa re; cursim et breviter attingere alqd (nur gleichſ. im Laufe u. kurz berühren); tantummodo summas res attingere (nur die Hauptſachen berühren); ausführlich, weitläufig, umſtändlich, dicere copiosius od. fuse lateque de alqa re; accurate scribere alqd od. de alqa re; disputare de alqa re accurate od. copiose od. uberius atque fusius od. multis verbis; copiose disserere de alqa re; exponere alqd pluribus verbis; explicare alqd accurate od. pluribus verbis; tractare alqd uberius; auch dilatare alqd (etw. in erweiterter Form geben, Gegſ. premere, zuſammendrängen, Cic. ND. 2, 7, 21): zu ausführl., multum esse in alqa re; umſtändlich (ausführlich) darüber abhandeln, was es heiße, ein Majeſtätsverbrechen begehen, omni copiā dicendi dilatare, quid sit majestatem minuere (ſ. Cic. dOr. 2, 25, 109): aber das muß man weitläufiger u. ausführlicher abhandeln, sed ea latius aliquando dicenda sunt et diffusius (Cic. Tusc. 3, 10, 22).

abhanden kommen, e manibus amitti. de od. e manibus elabi (unter den Händen wegkommen, letzteres ganz unvermerkt). — amitti (übh. wegkommen, verloren gehen). — es kömmt mir etwas abh., amitto alqd: laß es nicht durch deine Schuld abh. kommen, cave culpā tuā amiseris.

Abhandlung, die, disputatio. dissertatio (das Abhandeln über einen gelehrten Gegenſtand, nie die Schrift; ſ. „erörtern" über die Verba). — liber. libellus (die Schrift, in der etwas abgehandelt wird). — commentarius od. commentarium (ſkizzirter Aufſatz, Memoire ꝛc.). — commentatio (ſorgfältig durchdachte Schilderung, gelehrte Arbeit, auch im Plur., nachaug. *t. t.*). — die erörternde, entwickelnde A., disserendi ratio (ſ. Cic. dOr. 1, 3, 9).

Abhang, declivitas. acclivitas. proclivitas (die abhängige Lage). — dejectus (geſenkte Lage, Senkung). — fastigium (Abdachung). — locus declivis, acclivis, proclivis (d. abhängige Ort, ſ. „abhängig" das Nähere üb. d. Adjectt.). — ascensus (abhängiger Punkt zum Aufſteigen, Aufſtieg). — im

ed by Google

Plur. auch loca dejecta (Senkungen). — ein steiler A., locus praeruptus; ascensus arduus (zB. an einem steilen A. gehen, ascensu ingredi arduo): e. jäher A., locus praeceps, declivis et praeceps: im Plur. bl. praerupta, praecipitia, verb. praecipitia et praerupta: e. sanfter A., als Abdachung, fastigium lene od. molle; als Hügel mit einem sanften A., collis leniter editus: locus od. collis leniter declivis: collis leniter fastigatus (zB. von vorn, in frontem); collis clementer assurgens: als Berg ꝛc., molle et clementer editum montis jugum: eine Stadt am A. eines Hügels, urbs applicata colli: an e. A. bauen, in declivi area aedificium exstruere.

abhangen, von Jmd. od. etw., I) im Allg., u. zwar im Seyn, Urtheile od. Willen einer Pers. od. Sache seinen Grund habend, pendēre ex alqo od. ex alqa re, selten bl. alqā re (zB. rempublicam pendere e Bruto: u. totum pendēre ex alienis judiciis, v. Pers.: ex tua unius vita pendet vita omnium: u. salus nostra, quae spe exiguā extremāque pendet). — od. ex alqua re aptum esse od. aptum pendēre (zB. honestum, ex quo aptum est officium: u. non ex verbis aptum pendet jus). — in Jmds. Willkühr seinen Grund habend, pendēre ex alcjs arbitrio (zB. ex alieno arbitrio, Ggstz. suis viribus stare, v. d. Freiheit). — auf dem Seyn einer Sache beruhend, contineri alqā re (zB. tuā salute contineri suam. Auch activ, zB. haec res totum judicium continet, davon hängt die ganze Entscheidung ab). — sich gleichs. um etw. drehend, d. i. auf Jmd. od. etw. ankommend, verti in alqo od. in alqa re (zB. in eo [duce] verti victoriam: u. in eo verti puellae salutem). — auf Jmds. Willen ankommend, in alcjs arbitrio verti (zB. totum id). — von Jmds Willen ausgehend, ex alcjs voluntate proficisci (ipsi quam personam gerere velimus, a nostra voluntate proficiscitur, hängt von unserm Willen, von uns ab). — auf Jmds. Macht ankommend, in alcjs potestate verti (zB. omnia). — in Jmds. Hand (Macht, Entscheidung) liegend, in alcjs manu esse od. positum esse od. situm esse (v. Dingen, zB. haec non sunt in nostra manu: u. in alterius manu vita posita est: u. id frustra an ob rem faciam, in vestra manu situm est: selten m. Dat. Pers., zB. victoria in manu nobis est). — od. in alcjs potestate esse (zB. vident in tuorum potestate collegarum fore: u. quia id non est in nostra potestate). — od. in potestate alcjs positum esse (zB. in hominum potestate fortunam od. salutem praesentium). — od. in alcjs potestate situm esse (zB. in nostra potestate, v. d. Beistimmung). — od. potestas alcjs od. mea (tua) est mit folg. Genit. Gerund. od. mit folg. ut u. Conjnctv. (zB. volui potestatem meam esse petendi vel exeundi: u. quasi non ea potestas sit tua, ut dicas etc.). — auf Jmds. Entscheidung beruhend, alcjs de alqua re jus ac potestas est (zB. consulis de ea re). — od. alcjs juris atque arbitrii esse (zB. rem). — od. sub nutu alcjs atque arbitrio esse (zB. privatorum locorum vectigalia). — auf etw. od. Jmd. gleichs. ruhend, beruhend, in alqa re positum esse (zB. unam salutem in celeritate: u. id ne accidat, positum in ejus diligentia atque auctoritate). — od. in alqa re u. in alqo situm esse (zB. in ejus unius pernicie patriae salutem: u. est autem situm in nobis, ut et adversa oblivione obruamus et secunda suaviter meminerimus: u. huic profecto ipsi, quantum est situm in nobis [so viel von uns abhängt], et opem et salutem ferre debemus). — u. sofern die Sache noch unentschieden ist, alci est integrum de alqa re, od. mit folg. Infinit. als Subject, od. mit folg. ut u. Conjnctv., od. absol. (zB. de legibus promulgatis: u. consilio uti tuo: m. folg. ut etc. s. Cic. Tusc. 5, 21, 62: abs., Cic. Pis. 24, 58). — so auf einer Pers. od. Sache beruhend, daß diese gleichs. den Gang angiebt, den etw. nehmen soll, res od. alqs gubernat alqd (zB. iter meum res publica et rerum ratio gubernabit, meine Reise wird abhangen von ꝛc.: sed haec deus aliquis gubernabit). — als Unterthäniger in Jmds. Gewalt befindlich, in alcjs potestate esse (zB. totum esse in pot. Pompeji). — als Unterthäniger unter Jmds. Botmäßigkeit stehend, sub alcjs ditione esse (v. Völkerschaften, Städten; übtr., ut decoris dedecorisque discrimen sub ditione ejus magistratus [= censoris] esset, daß die Entscheidung über ꝛc. von diesem M. abhange). — od. in ditione alcjs esse (v. Völkerschaften; übtr. v. Einzelnen, verb. in alcjs ditione ac potestate esse) — als Unterthäniger gehorchend, parēre alci (v. Völkerschaften, Staaten, Städten). — als Unterthäniger dienend, servire alci (zB. sive regi sive optimatibus: übtr., cupiditatibus, Ggstz. cupiditatibus imperare). — als Unterthan Jmds. Herrschaft unterworfen, subjectum od. obnoxium esse alcjs imperio; subjectum esse alcjs imperio ditionique od. sub dominationem alcjs; od. bl. subjectum esse alci (zB. securibus: übtr., preisgegeben seyn, zB. praetorum arbitrio: u. fortunae); od. bl. obnoxium esse, verb. subjectum atque obnoxium esse alci (auch übtr., obn. esse arbitrio carnificis, von der Willkühr des Henkers abh.). — Jmds. od. einer Sache zu seinem Fortkommen benöthigt, indigere alcjs od. alcjs rei (zB. alterius: u. alienarum opum). — von sich, nicht von der Außenwelt a., s. unabhängig (seyn): im Dienst von seinen Gehülfen a., delegatum officium agere ex adjutorum praeceptis: vom Glücke, vom Zufall a., fortunae subjectum esse (v. Pers. u. Lebl.); sub fortunae dominationem subjectum esse (v. Lebl.). — es hängt Jmd. von dem Glücke od. Unglück Anderer ab, alci omnia suspensa aliorum aut bono casu aut contrario pendere ex alterius eventis coguntur (Ggstz. alci ex se ipso apta sunt omnia). — davon hängt die ganze richterliche Entscheidung ab, haec res totum judicium continet: die Entscheidung dieser Sache hängt ganz von euch ab, hujusce rei potestas omnis in vobis sita est: von ihrem Gutdünken u. Urtheil hängt die ganze Entscheidung ab, eorum ad arbitrium judiciumque summa omnium rerum redit: die Entscheidung ihres Schicksals hängt vom Samniterkrieg u. dessen Ausgang ab, discrimen rerum suarum in bello Samnitium et ejus eventu vertitur. — Gott hängt von nichts ab, nulli est naturae obediens aut subjectus deus: Pläne hangen von den Zeitumständen ab, consilia temporum sunt. — von unserer Kraft u. Tapferkeit werde das Heil der Stadt u. des röm. Reiches abhangen, qualis nostra vis virtusque fuerit, talem deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore. — II) insbes., als gramm. t. t. = sich grammat. auf etw. beziehen, pertinere ad alqd. — od. = grammat. folgen auf etw., sequi alqd.

abhängen, a) Umgehängtes vom eigenen Körper abnehmen: corpus levare alqā re (zB. veste). — exuere humero alqd (von der Schulter aus-

Digitized by Google

od. abziehen, zB. manticam suam: u. pharetram, ensem). — deponere humeris alqd (von den Schultern ablegen, zB. vestes, arma); im Zsbg. bl. ponere, deponere (ablegen, zB. vestem, pallam, arma). — detrahere sibi alqd (sich etw. [von der Schulter ꝛc.] herabziehen, zB. vestem, crumenam de collo). — u. bl. detrahere (zB. insignia imperatoris). — solvere od. exsolvere latere (von der Seite losmachen, abgürten, abbefteln, zB. pugionem); u. bl. solvere (zB. balteum). — b) irgendwo Angeheftetes od. Umgehängtes abnehmen: demere de alqua re (zB. clipea de columnis). — refigere (losheften, losreißen, zB. hostium spolia: u. clipeum de poste Neptuni). — levare alqā re (Umgehängtes abnehmen, zB. corpora veste). — detrahere alci (Umgehängtes gewaltsam abziehen, vestem, amiculum, torquem). — Jmd., der sich erhängt hat, a., detrahere alqm ex suspendio: expedire alqm e laqueo; praecidere laqueum (den Strick abschneiden).

abhängig, I) e. Abhang habend, v. Local.: declivis (abwärts geneigt, zB. locus [Ggsts. vallis]: u. ripa, via: u. collis ab summo pariter declivis ad flumen Sabim). — acclivis u. acclivus (aufwärts geneigt, zB. locus [Ggsts. planus locus]: u. pars viae: u. collis). — proclivis u. proclivus (allmählich sich senkend u. so sich in die Länge erstreckend, zB. via, solum). — devexus (bergab gebend, abschüssig, Ggsts. planus, zB. litus: u. pulpitum; u. devexum in mare brachium); verb. declivis et devexus, declivis et praeceps (zB. locus). — pronus (nach der Tiefe geneigt, zB. funis). — fastigatus (schräg auf- od. absteigend, abgedacht, wie ein Giebeldach geneigt, zB. tectum aedificii, testudo). — ein wenig, sanft, mäßig a., leniter declivis od. acclivis (zB. locus, collis); molliter devexus (zB. collis); leni clivo devexus (zB. sterquilinii solum); exigue pronus (Ggsts. perlibratus, zB. planities); leniter fastigatus (zB. in frontem collis); clementer od. clementer et molliter assurgens (zB. collis); leniter editus (zB. collis). — a. seyn, declivem, acclivem, proclivem esse: ein wenig, mäßig a. seyn, leniter declivem (acclivem etc.) esse; clementer od. clementer et molliter assurgere. — a. machen, alqd declive facere (zB. solum); alqd fastigatum facere (zB. testudinem). — die a. Lage, s. Abhängigkeit *no.* I: einen a. Fall haben nach ꝛc., fastigio inclinari in alqd (zB. in cloacam, v. Röhren); tenui od. leniore fastigio surgere ad od. in alqd (v. Local.). — II) von einer Pers. od. Sache abhangend: aptus ex alqo od. ex alqā re (zB. aptus ex sese: u. ea causa ex aeternis causis apta). — subjectus alci rei (unterworfen, zB. securibus: u. fortunae: u. arbitrio praetorum, v. Consul). — obnoxius alci od. alci rei (unterthan, übtr. = preisgegeben, zB. arbitrio carnificis); verb. subjectus atque obnoxius alci. — subjectus sub alcjs dominationem od. alcjs imperio, imperio ditionique (Jmds. Herrschaft unterworfen). — parens alci od. alci rei (als Unterthan gehorsam, zB. alieno imperio: u. gulae). — serviens alci (als Unterthan dienend, zB. regi: u. cupiditatibus). — indigens alcjs od. alcjs rei (Jmds. od. einer Sache zum Fortkommen bedürftig, zB. alterius, alienarum opum). — vom Willen a., voluntarius (zB. animi perturbationes): von der Vorstellung a., opinabilis (s. Cic. Tusc. 4, 35, 76): vom Glück a., fortunae subjectus; sub fortunae dominationem subjectus. — a. seyn (in Abhängigkeit leben), indigere alterius od. alienarum opum (eines Andern od. fremder Hülfe bedürfen); non sui juris esse (nicht sein eigener Herr, nicht selbständig seyn, von Anderer Einfluß u. Meinung abhängig seyn); vivere ad aliorum arbitrium, non ad suum (nach Anderer Willen, nicht nach dem seinigen leben); polit., parēre alieno imperio; servire (Ggsts. liberum esse). — von Jmd. a. werden, alci obnoxium fieri; juris alcjs esse coepisse; polit., in alcjs jus atque ditionem concedere. — Jmd. od. etw. von Einem a. machen, alqm sub dominationem alcjs subjicere (polit.; aber auch übtr., zB. omnia sub dom. fortunae); alqm alcjs imperio ditionique subjicere (polit.). — Jmd. von sich a. machen, alqm sui juris facere; alqm sibi obnoxium facere (beide auch in polit. Beziehung). — sich von Jmd. a. machen, in alcjs leges jurare (Jmds. Gesetze, Lehren sklavisch annehmen, in der Wissenschaft ꝛc.); se imperio alcjs subjicere (auch polit.). — sich von e. Andern a. machen, se imperio alterius subjicere; se suaque omnia alienae potestatis facere: sich ganz von Jmd. a. machen, ad alcjs arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare. — etw. von etw. a. machen, alqd conjungere cum alqa re (zB. causam alcjs cum communi salute, Cic. post Red. ad Quir. 7, 16): die Kunst vom Erfolge a. machen, artem ad exitum alligare (Quint. 2, 13, 35). — Subst., **Abhängige**, subjecti (als Untergebene). — parentes (als Gehorchende). — servientes (als Dienende, Ggsts. liberi).

Abhängigkeit, I) eines Ortes: declivitas, acclivitas, proclivitas, devexitas (s. „abhängig *no.* I" die Adjectt.). — II) abhängiges Verhältniß einer Pers.: alīus voluntas (Wille eines Andern, Ggsts. liberum arbitrium). — obsequium (Gehorsam, Ggsts. imperium). — indigentia (das Beruhen der Existenz auf Anderer Wohlthaten). — in A. leben, s. abhängig (seyn). — Jmd. in A. erhalten, alqm sui juris sententiaeque esse non sinere (Jmd. nicht selbständig seyn u. seine eigene Meinung haben lassen, nach Cic. II. Verr. 1, 7, 18); alqm in officio continere (im Gehorsam erhalten, e. unterjochtes Volk). — Jmd. in A. von sich erhalten, alqm in sua potestate ac ditione tenere.

abhären, s. enthaaren.

abhärmen, sich, s. abgrämen (sich).

abhärten, I) eig.: durare (zB. ferrum ictibus: u. igni hastam). — II) übtr.: a) körperl.: durare (zB. corpus: u. membra manusque in opere duro: u. exercitum crebris expeditionibus patientiāque periculorum). — firmare (fest machen, kräftigen, zB. corpora juvenum labore). — corroborare (kernhaft machen, zB. militem opere assiduo). — in labore et patientia corporis exercere (in Arbeit u. Ausdauer üben, zB. juventutem). — sich abh., se durare (zB. hoc labore); labori ac duritiae studere (sich der Arbeit u. Abhärtung befleißigen, zB. von Jugend auf, a parvulo, a parvulis). — gegen Schläge abgehärtet (gefühllos) werden, ad plagas durari: den Körper zur Ertragung von etw. in jeder Hinsicht a., corpus ad omnem alcjs rei patientiam durare. — b) geistig: durare (zB. membra animumque). — indurare (zB. animum, nachaug.). — gegen etw. abgehärtet seyn, obduruisse ad alqd (zB. ad dolorem novum, v. Gemüth: ad fortunam, v. Pers.). — sich abh., animum od. se indurare (zB. adversus omnia, quae incidere possunt, nachaug.). — **abgehärtet**, a) körperlich: duratus (je nach dem Zsbg. mit den

Zuſ. laboribus, rusticis operibus, multā exercitatione, usu armorum). – induratus (zB. periculis laboribusque). – patiens laboris od. laborum (ausdauernd in Arbeit, Strapazen). – patiens aestus et frigoris (ausdauernd in Hitze u. Kälte). – ganz a., duratus omnium rerum patientiā: gar nicht a., intolerantissimus laboris atque aestus (in Bezug auf Strapazen u. Hitze). — b) geiſtig: duratus (zB. ad omne facinus, nachaug.).

Abhärtung, die, I) = das Abhärten, durch Umſchr. mit durare alqm od. corpus alcjs. – od. = das Sich-Abhärten, durch durare corpus od. se (ſ. abhärten *no.* II, a). — II) das Abgehärtetſeyn: duritia (abgehärtete Lebensart ꝛc.). – patientia (Geduld, Ausdauer in Ertragung von Strapazen ꝛc., gew. m. Genit. deſſen, gegen was man abgehärtet iſt, zB. laboris od. laborum, famis, frigoris).

abhaspeln, ſ. abwickeln.

abhauen, abscīdere (zB. truncos, ramos). – decīdere (weghauen, falcibus ramos: u. taleas: u. castaneam: u. silvam: u. aures). – excīdere (aus- u. ſo abhauen, arborem, silvam). – praecīdere (vorn a.). – succīdere (unten a.). – caedere (hauen, fällen, foenum, prata, arbores, silvam). – abſchneidend, secare (zB. pabulum, segetes et prata); resecare (zB. truncum arboris); subsecare (unten, manipulum, stramenta). – rings wegſchneidend, amputare (zB. manus). – an ſeinen Theilen das Ganze verkürzend, ſtutzend, verſtümmelnd, truncare, detruncare (zB. partem corporis superiorem). – abmähend, metere (zB. segetem); demetere (zB. frumentum). – die Aeſte u. Zweige eines Baumes a., detruncare arborem: den Gipfel eines Baumes a., decacuminare arborem. – Jmdm. den Kopf a., caput od. cervices alci abscidere od. praecidere; caput decidere; caput alci amputare; alci caput gladio demere (mit dem Schwerte abnehmen, abſäbeln): einem Todten, cervicibus fractis caput abscidere: Jmdm. den Kopf mit Einem Hiebe a., alci uno ictu dejicere caput (ſ. Virg. Aen. 9, 770 sq.): die Hand mit dem Schwerte a. (abſäbeln), praecidere gladio manum.

Abhauen, das, abscisio. – caesio (das Fällen, Col. 4, 33, 1). – desectio, resectio (das Abſchneiden). – amputatio (das rings Wegſchneiden, zB. sarmentorum, Ggſtz. immissio). – das A. der Aeſte u. Zweige, detruncatio ramorum: das A. des Gipfels, decacuminatio (zB. cedri): das A. der Finger (als Verſtümmelung), truncatio digitorum (ſpät. JCt.).

abhäuten, ſ. abbalgen.

abheben, tollere (auf- u. fortnehmen, zB. einen Topf [vom Feuer], ollam). – demere alci rei od. de alqa re (weg-, herabnehmen, zB. statuae caput: u. nuci summam pelliculam: u. de columnis clipea). – abducere (abziehen, zB. emplastrum). – deponere alci (vom Rücken ablegen, zB. jumentis onera). – levare alqā re (Jmdm. zur Erleichterung eine Laſt abnehmen, zB. alqm fasce: u. jumenta sarcinis). – die Hülle, Decke von etw. a., levare tegumentum alcjs rei (die Decke lüften); detegere alqd (etw. auf-, abdecken, zB. den Verband von der Wunde, vulnus: das Dach, tectum, v. Winde).

abheften, *solvere fibulā. – Umgegürtetes a., ſ. abgürten.

abheften, refigere.

abhegen, dissepire.

abheilen, I) *v. intr.* sanescere, consanescere (v. Blattern u. Wunden). — II) *v. tr.* tollere (zB. papulas).

abhelfen, mederi (eig. u. uneig.). – consulere (Rath ſchaffen zur Abhülfe). – providere (durch Fürſorge beſeitigen); auch verb. providere ac consulere. – subvenire (zu Hülfe kommen, beiſpringen). – occurrere (einer Sache im Voraus entgegentreten). – notwendigen Bedürfniſſen a., necessitatibus subvenire: dem Mangel an Lebensmitteln a., rei frumentariae mederi; rem frumentariam expedire: etwas hilft einem Uebel ſchnell u. wirkſam ab (v. einer Arznei), res adversus alqd praesenti remedio est: einer Sache abzuhelfen wiſſen, auxilium reperire od. remedium invenire alci rei.

abhetzen, agitare, exagitare (eig., ein Wild auf der Jagd ꝛc. immer vor ſich hertreiben, nicht ruhen noch raſten laſſen; übtr. auch Menſchen). – insectari et agitare (eig., ein Wild verfolgen u. ihm keine Ruhe laſſen). – exercere (uneig., in Trab ſetzen, tüchtig in Thätigkeit ſetzen). – fatigare, defatigare (bis zur Ermüdung beſchäftigen, zB. alqm labore, assiduo labore: u. alqm assiduis itineribus). – alqm ambulando od. currendo rumpere (durch Gehen- od. Laufenlaſſen faſt berſten machen). – ſich abh., se supra vires extendere (ſich über ſeine Kräfte anſtrengen); fatigari od. defatigari cursu (ſich müde laufen); cursu exanimari (durch Laufen außer Athem kommen). – ſich bei od. durch etw. abh., se exercere in alqa re (ſich tüchtig abplagen); se extendere alqā re (ſich tüchtig anſtrengen, zB. magnis itineribus); fatigari u. defatigari alqā re (ſich abmühen, zB. cursu); exanimari alqā re (außer Athem kommen, zB. cursu); se rumpere alqā re (ſich faſt im Leibe zerreißen, zB. currendo alcjs causā, auch bl. alcjs causā). — abgehetzt, auch fessus (marode, zB. cursu, longo itinere: u. viā od. ex via; Ggſtz. recens).

abhobeln, deruncinare.

abhocken, a) ſich vom Rücken ablegen: deponere (zB. onus). – erleichternd, liberare se alqā re (zB. onere). — b) einem Andern: deponere alci (zB. jumentis onera). – erleichternd, levare alqā re (zB. alqm fasce: u. jumenta sarcinis).

abhold, ſ. abgeneigt.

abholen, a) geleitend: abducere (von e. Orte, de od. ex loco). – deducere (vom Hauſe wegholen, beſ. von Clienten, welche ihren Patron vom Hauſe abholen u. aufs Forum begleiten). – adversum ire od. venire alci (entgegen gehen, beſ. v. Sklaven, adversitor gen. [ſ. Donat. ad Ter. Ad. 1, 1, 2], welcher ſeinen Herrn abholt; bei Jmd., ad alqm). – Jmd. abholen laſſen, arcessere alqm (vorz. vom Abholen zu Gaſtmählern durch einen Sklaven, arcessitor gen., ſ. Pl. Ep. 5, 6, 45). – er holte mich ab, damit ich bei ihm ſpeiſen ſollte, me abducebat sibi convivam: er holte mich zum Spaziergang ab, *venit invitatum, ut secum ambularem. — b) tragend, fahrend: petere, repetere. – asportare, deportare (weg-, fortſchaffen). – avehere (wegfahren). – den übrigen Theil der Truppen vom Feſtlande a., partem reliquam copiarum a continenti repetere.

Abholen, das, arcessitus (nur im Abl.). – asportatio (das Wegſchaffen einer Sache, Cic. Verr. 4, 49, 110). – das A. der Braut in das Haus des Gatten, deductio sponsae in domum mariti (JCt.).

Abholer, der, adversitor (Donat. ad Ter. Ad.

1, 1, 2). — accessitor (Pl. Ep. 5, 6, 45; ſ. „abholen“ über beide das Nähere).

abholzen, einen Wald, silvam caedere.

abhorchen, ſ. ablauſchen.

abhören, ſ. verhören, ablauſchen.

Abhub, der Tafel, reliquiae coenae, im Zſhg. bl. reliquiae.

Abhülfe, medicina (Heilmittel). — remedium (Gegenmittel gegen e. zu beſeitigenden Uebelſtand). — medendi ratio (Weg den man einſchlägt, um zu helfen, zB. in aere alieno). — ſchwierige A., remedii difficultas. — A. ſuchen gegen etw., medicinam od. remedium quaerere alci rei od. ad alqd: A. bei Jmd. od. etw. ſuchen, medicinam petere ab etc. (zB. a literis). — A. für etw. finden, ausmitteln, reperire medicinam alci rei.

abhülſen, die Getreidekörner, folliculis deglubere frumenti grana. — mit den Zähnen, dentibus folliculos spoliare.

abhungern, ſich, fame macerari (von Hunger abgemergelt werden). — fame enecari. fame od. inediā consumi. fame od. inediā confici (durch Hunger od. Faſten aufgerieben werden). — fame extabescere (durch Hunger ſich abzehren, Hungers ſterben). — Jmd. ſich a. laſſen, alqm fame macerare.

abhuſten, ſich, assidue tussis alqm od. alcjs fauces vexat. — male tussire (von e. böſen Huſten geplagt werden). — ganze Tage ſich a., totis diebus tussire.

abhüten, depascere (v. Hirten u. v. Vieh).

Abhüten, das, depastio.

abirren, deerrare; aberrare.

Abiturient, is qui scholam egressurus est; is qui a schola et magistris deversurus est; *is qui e ludo (literario) in academiam transiturus est. — Unlat. iſt abituriens.

Abiturientenexamen, -prüfung, *publica quam discipulus, qui scholam egressus est (qui e ludo in academiam transiturus est), apud sacram curiam (vor dem Conſiſtorium) od. apud viros ad id missos (vor einer Commiſſion) subit progressuum exploratio.

abjagen, I) müde jagen, ſ. abhetzen, ablaufen no. III. — II) entreißen (durch Nachjagen), eripere alci alqd (zB. agnum lupo: u. Gallis aurum: u. alci nummos).

abjochen, ſ. abſpannen.

abkämmen, depectere.

abkargen, fraudare alqm alqā re (zB. servitia parte diurni cibi). — ſich etw. a., ſ. abdarben.

abkarten, etw., occulte inter se constituere (heimlich unter ſich feſtſtellen, ſ. Caes. BG. 7, 83, 5). — componere (etw. Böſes gemeinſchaftlich verabreden, ſ. Liv. 25, 9, 8. Tac. Hist. 4, 14). — das war ſo abgekartet, hoc composito factum est (Ter Phorm. 5, 1, 29); v. e. Tücke, compacto ea res et communi fraude acta est (Liv. 5, 11, 7).

abkaufen, Jmdm. etw., emere ab od. de alqo. — mercari. ab od. de alqo (erhandeln). — redimere ab alqo (erkaufen, loskaufen, zB. dem Feinde den Frieden durch Geißeln, obsidibus pacem ab hoste: eine Strafe, *poenam pretio).

Abkaufen, das, emptio. — redemptio (das Loskaufen).

Abkäufer, emptor. emens. — redemptor (der Loskäufer).

Abkäuferin, emptrix (JCt.). — emens.

Abkehr, als rhet. Fig., apostrophe (ἀποστροφή), rein lat. aversa oratio od. aversus sermo a judice od. a persona judicis.

1. **abkehren**, mit dem Beſen, deverrere. — mit dem Borſtwiſch, mit der Bürſte, abstergere (hinwegwiſchen, zB. araneas). — detergere (ſowohl hinwegwiſchen, zB. die Spinnengewebe, araneas, als abwiſchend reinigen, einen Tiſch ꝛc.).

2. **abkehren**, ſ. abwenden, wegwenden.

abkeltern, ſ. keltern.

abkippen, prono pondere delabi (nach VFlacc. 3, 564). — Falſch tranſit. für „abkuppen“, w. ſ.

abklären, deliquare (durch Abgießen des Flüſſigen). — percōlare (durch Durchſeihen). — defaecare (von den Hefen reinigen). — despumare (abſäumen, den Honig). — ſich abkl., v. Waſſer, liquari: vom Wetter, ſ. aufheitern (ſich).

abklauben, abknaupeln, carpere (mit den Fingern, zB. kleine Hervorragungen an der Wand [ein Symptom im Nervenfieber], in pariete si qua minuta eminent). — rodere. abrodere (mit den Zähnen abnagen, zB. unguem). — demordere (abbeißen, zB. unguem).

abklopfen, *baculo excutere (zB. pulverem: u. vestimentum). — e. Stück von etw. a., frustum excutere.

abkneipen, praecidere.

abknicken, defringere. — infringere (einknicken).

abknöpfen, *solvere malleolo od. malleolis.

abknüpfen, solvere od. exsolvere (zB. a latere pugionem). — resolvere (zB. fila: u. alqm vinculis).

abknoten, als t. t. der Winzerſpr., denodare.

abkochen, decoquere (gehörig gar kochen, zB. cyathum in calice novo: u. alqd in vino). — percoquere (gehörig durchkochen, zB. alqd bene). — coquere (kochen laſſen übb., zB. alqd usque ad crassitudinem mellis: u. alqd ex oleo). — defervefacere (gehörig ſieden laſſen, zB. aquam in aheno: u. alqd in vino). — ferventi aquā resolvere (ganz weich kochen). — ein abgekochter Trank, decocta (verſt. aqua); decoctum (beſ. als medic. Tränkchen).

Abkochen, das, decoctio (Spät.). — decoctus, nur im Abl. (nachaug.). — coctura (nachaug.).

abkommen, I) abſichtslos ſich entfernen: deerrare, aberrare ab alqo od. alqa re u. bl. alqa re. — labi alqā re (abgleiten). — deduci ab od. de alqa re. depelli alqā re, ab od. de alqa re (abgebracht werden durch Andere). — deterreri ab od. de alqa re (abgeſchreckt werden). — vom Wege a., decedere viā od. (v. Schiffen) cursu suo; deerrare itinere; aberrare viā: vom rechten Wege a., deerrare recto: recto itinere labi (auch uneig.); a recta via deduci (auch uneig.); deflectere de via (auch uneig.); depelli viā (uneig.): von der Bahn a., declinare (v. Atomen, Ggſtz. e regione moveri): das Kind kam unter den Leuten vom Vater ab, puer aberravit inter homines a patre: von ſeinem Schmerz a., aberrare a dolore, im Zſhg. bl. aberrare (ſ. Cic. Att. 12, 38, 1): von ſeinem Vorhaben a., aberrare a proposito; deterreri a proposito: von ſeiner Meinung a., deduci de sententia; depelli sententiā; deterreri de sententia: vom Thema a., ſ. Thema. — abkommen können (Zeit, Muße haben), vacuum esse: nicht a. können, vacui temporis nihil habere. — II) außer Gebrauch kommen: obsolescere. exolescere (veralten, v. Einrichtungen, Abgaben). — aboleri (abgeſchafft werden, v. Geſetzen ꝛc.). — tolli (aufgehoben werden, v. Abgaben). — **abgekommen**, obsoletus; exoletus (auch mit dem Zuſ. vetustate). — ein altes abgekommenes Geſetz, antiqua et mortua lex.

Abkommen, das, I) das Sich-Entfernen: ab-

erratio ab alqa re (nur in der philoſ. Sprache des Cicero = das Sich-Zerſtreuen, a dolore, a molestiis). – das A. vom rechten Wege, error viae od. viarum: das A. von der Wahrheit, error veri. — II) = das Abfinden *no.* II, w. ſ.

Abkömmling, Jmds., progenies alcjs. – prognatus ab od. ex alqo u. bl. alqo (vom Vater od. Stammvater durch Zeugung hervorgegangen). – oriundus ab od. ex alqo (von Jmd. entfernt Abſtammender). – die Abkömmlinge, progenies; posteri (die Nachkommen).

abköpfen, decacuminare (zB. arborem).

Abköpfen, das, decacuminatio (zB. arboris).

abkoſten, degustare (zB. paulum ex alqa re).

abkratzen, I) kratzend od. ſchabend wegnehmen: radere (zB. barbam). – abradere (zB. arida et vetera [an den Bäumen]: barbam). – deradere (zB. ceram: u. picem navibus). – eradere (auskratzen, zB. muscum ferro). – abkämmend, depectere (zB. frondium canitiem: u. tus ferro). — II) prägn., kratzend od. ſchabend reinigen: radere (zB. parietes). – scabendo purgare (abſchaben, zB. laminas doliorum). – ein wenig a., adradere: hier u. da a., interradere: rings a., circumradere: unten a., subradere. – ſich die Schuhe (Füße) a., *calceamentorum solens a luto purgare.

Abkratzen, das, rasura (zB. calami, barbae capitisque, nachaug.). – d. A. ringsum, circumrasio (zB. corticis, Pl. 27, 26, 39. §. 246).

abkrümeln, in micas friare. – ſich a., in micas friari.

abkühlen, refrigerare. – temperare (in das nöthige Verhältniß von Wärme u. Kälte bringen, zB. balneum). – tardare (übtr., hemmen, zB. studia multorum). – einen Schwitzenden mit dem Fächer a., aestuanti lene frigus ventilare flabello: die Winde kühlen die Hitze ab, ventorum flatu nimii temperantur calores. – ſich a., refrigerari (zB. umbris aquisve, v. Perſ.; übtr., v. d. Liebe zu etw.). – defervescere (ſeine Hitze austoben, zB. v. d. Mittagshitze; übtr., v. Begierden u. Leidenſchaften, zB. v. Zorn). – respirare (übtr., gleichſ. wieder zu Athem kommen, zB. v. Begierde u. Habſucht, ein wenig, paulum). – ein durch Schnee abgekühlter Trank, potio nivata.

abkühlend, refrigerans; refrigeratrix (im Femin.). – abkühlende Mittel, medicamenta refrigerantia: alle Arten des Lattichs haben eine a. Kraft, est natura omnibus lactucae generibus refrigeratrix.

Abkühlung, refrigeratio.

Abkühlungszimmer, ſ. Kühlzimmer.

abkümmern, ſich, omni sollicitudine districtum torqueri. – se excruciare animi u. excruciari (ſich vor Kummer abquälen). Vgl. „abſorgen (ſich)".

abkündigen, nuncupare (zB. e. Brautpaar, *alqos novos maritos: e. Geſtorbenen, *alqm mortuum).

Abkündigen, das, -ung, die, nuncupatio.

Abkunft, ſ. Herkunft. – Zuw. = Abfinden (das) *no.* II, w. ſ.

abkuppen, decacuminare (abgipfeln, zB. ulmum). – cacumen alcjs rei demutilare (die Spitze von etw. abſtumpfen, zB. cacumina virgarum). – exacuere (zuſpitzen, zB. calamum: u. *pennam scriptoriam scalpro librario).

Abkuppen, das, decacuminatio (das Abgipfeln, zB. cedri). – exacutio (das Zuſpitzen, zB. calami, Pl. 17, 14, 24. §. 106).

abkürzen, A) im Allg., ſ. verkürzen. — B) insbeſ., den Worten od. Sylben nach kürzer machen: contrahere (e. Ganzes zuſammenziehen, zB. orationem, commentarios). – in angustum cogere (ins Enge ziehen, zB. commentarios). – in artum colligere (eng zuſammenfaſſen, zB. volumina illa). – in epitomen cogere (in e. Auszug, kürzern Abriß bringen, zB. poema de tribus libris, aus drei B., nachaug.). – amputare (gleichſ. beſchneiden, damit es kürzer werde, zB. narrationem). – ad compendium conferre od. compendii facere (im Sprechen gleichſ. ſparen, zB. verba multa, Komik.). – imminuere (ein Wort an Sylbenzahl im Sprechen, wie *audisse* für *audivisse*). – notare. per notas scribere (mit Schrift- od. Zahlzeichen ausdrücken u. ſo abbreviiren, Ggſtz. perscribere [ausſchreiben], zB. notata non perscripta erat summa: u. Sucusa tribus literis notatur, nämlich. SUC.). – non perscribere (nicht ausſchreiben, zB. TERT. ſtatt tertio). – per compendium od. per compendia scribere od. excipere (mit Erſparniß von Buchſtaben, mit Abbreviaturen ſchreiben, nachſchreiben). – e. Schrift ſehr a., alci libro multa detrahere.

Abkürzung, A) im Allg., ſ. Verkürzung. — B) insbeſ., die Erſparniß von Worten u. Sylben in Rede u. Schrift: compendium. – nota (das äußere ſichtbare Schriftzeichen der Abkürzung, namentl. ein Zeichen für ein ganzes Wort). – mit Abkürzungen ſchreiben, notare (Ggſtz. perscribere): mit Abkürzungen etw. nachſchreiben, per compendia excipere alqd: notis excipere alqd, ſehr ſchnell, velocissime (mit Zeichenſchrift).

Abkürzungszeichen, ſ. Abkürzung.

abküſſen, deosculari (zB. alqm: u. alcjs dextram). – exosculari (zB. multum ac diu alqm: u. collum uxoris). – dissuaviari (gleichſ. zerküſſen, zB. alcjs oculos, Q. Cic. bei Cic. Fam. 16, 27 *extr.*). – osculis fatigare (bis zur Ermüdung küſſen, zB. dextram). – osculando atterere (durch Küſſen abnutzen, zB. mentum simulacri, nach Cic. Verr. 4, 43, 94).

abladen, einen Wagen, exonerare plaustrum: einen Laſtwagen a., vehiculum onustum exinanire: das Gepäck von den Laſtthieren, die Laſtthiere a., jumentis onera deponere; onera ex jumentis dejicere; erleichternd, jumenta sarcinis levare.

ablagern, I) *v. intr.* v. Wein ꝛc.: vetustescere. – a. laſſen, mandare vetustati; in vetustatem servare. – abgelagert, vetustus. — II) *v. r.* ſich abl. = ſich abſondern (im Körper, als medic. *t. t.*), abscedere.

Ablaß, I) *tr.*: 1) das Herauslaſſen, durch emittere. – meton., d. Ort, wo das Waſſer herausgelaſſen wird, emissarium. — 2) das Nachlaſſen, Erlaſſen der Sünden: indulgentia (Eccl.). – um A. bitten, indulgentiam petere: A. ertheilen, indulgentiam dare: A. erlangen, *indulgentiam impetrare: A. verkündigen, predigen, *indulgentiam promulgare od. (inſofern er verkauft wird) nundinari. — II) *intr.* das Aufhören: ohne A., sine intermissione; continenter.

Ablaßbrief, *libellus indulgentiae.

ablaſſen, I) *v. tr.*: 1) herauslaſſen: emittere (zB. das Waſſer aus e. Teiche, aquam e lacu). – e. Teich a., lacum emittere. — 2) überlaſſen: concedere (abtreten). – vendere (verkaufen). – addicere (zuſchlagen in Auctionen ꝛc.). — 3) etw. nachlaſſen; zB. etwas von einer (Geld-) Schuld a., remittere alci aliquid de summa od. pecunia. — II) *v. intr.* abſtehen (von etw.): desistere alqā

re, u. ab od. de alqa re, od. mit folg. Infin. – absistere alqā re, od. m. folg. Infin. – recedere ab alqa re (von etw. wieder abgehen, zB. a consuetudine). – abl. zu bitten, mittere orare. – von etw. allmählich a., sensim minuere alqd (allm. abnehmen lassen, zB. consuetudinem). – von etw. nicht a., non desistere, absistere mit der angeg. Constr.; haerere in alqa re (gleichs. fest hangen an etw., s. Peter zu Cic. Or. 15, 49). – von etw. nicht a. können, non posse recedere ab alqa re (zB. a caritate patriae): was ich mir einmal vorgenommen habe, davon lasse ich durchaus nicht ab, quod semel destinavi, clavo tabulari fixum est (Petr. 75, 7).

Ablaßgeld, *nummi ob indulgentiam impetrandam dati.

Ablaßhandel, *indulgentiae nundinatio. – A. treiben, *indulgentiam nundinari.

Ablaßjahr, indulgentiae annus (nach Isid. 5, 37, 3, wo remissionis annus).

Ablaßkrämer, -prediger, *indulgentiae nundinator.

Ablaßkrämerei, s. Ablaßhandel.

ablauben, einen Baum, frondes od. folia arboris avellere (die Zweige u. Blätter abrupfen, zB. mit den Händen, manibus); folia detrahere arbori, arborem denudare foliis (die Blätter nehmen); arborem stringere (abstreifen); arborem amputare (mit der Scheere ꝛc. stutzen). – den Wein a., vites pampinare; pampinos viti detrahere; pampinatione detrahere supervacua (die überflüssigen Ranken u. Blätter abbrechen).

Ablauben, das, frondatio. – pampinatio (die Brechе des Weins).

Ablauber, frondator. – pampinator (der Weinbrecher).

ablauern, aucupari (gleichs. wie e. Vogelfänger abpassen, zB. Jmds. schwache Seite, alcjs imbecillitatem: den rechten Zeitpunkt, tempus). – speculari (wie ein Lauerer auf der Warte erspähen, zB. alcjs consilia). – captare (wie e. Jäger nach etw. fahen, zB. occasionem). – insidiari alci rei (gleichs. wie e. Jäger im Hinterhalt auf etw. passen, zB. den rechten Zeitpunkt, tempori). – imminere in alqd od. bl. alci rei (begehrlich gleichs. nach etw. hinlangen, zB. in occasionem prodendae urbis: u. occasioni regem alloquendi). – opperiri (abwarten, abpassen, zB. tempora sua). – circumspectare (sich nach etw. gleichs. überall umsehen, zB. defectionis tempus). – observare (wie ein Späher beobachten, zB. tempus epistolae alci reddendae: u. occupationem alcjs, d. i. die Zeit, wo Jmd. beschäftigt ist). – insidiando, speculando assequi (durch Lauern wie im Hinterhalt, durch Spähen wie auf e. Warte erlangen, s. Cic. dOr. 1, 30, 136: nec insidiando nec speculando assequi potui, ut quid Crassus ageret . . . videre mihi . . . liceret). – capere (erhaschen, ergreifen, zB. tempus conveniundi patris: u. occasionem mittendae ad alqm legationis). – jede Gelegenheit ablauernd, in omnem occasionem intentus.

Ablauf, 1) das Ablaufen, allmähliche sich Verlieren: zB. der A. des Wassers, s. Abfluß *no.* I. – Uneig., A. einer Zeit, exitus (zB. beim A. des vorigen Jahres, exitu superioris anni); od. umschr. durch exire, praeterire, exigi u. dgl., zB. mit A. des fünften Jahres, quinto anno exeunte: vor A. des Winters, ante exactam hiemem: nach A. des Jahres, anno jam exacto; anno circumacto: nach A. von zehn Tagen, diebus decem praeteritis: nach A. des Waffenstillstandes, indutiarum tempore circumacto. — II) meton., als t. t. der Bauk., der eingebogene Theil an der Decke der Säulen: apothesis: apophysis.

ablaufen, I) *intr.*: 1) herablaufen, v. Wasser ꝛc., s. abfließen. — 2) zu Ende laufen: a) eig.: desinere fluere (v. Wasser ꝛc.). – die Uhr ist abgelaufen, clepsydra extremum stillicidium exhausit (von der Wasseruhr); *horologium moveri desiit (von der Räderuhr). — b) uneig.: α) verfließen, von der Zeit; zB. die Frist ist abgelaufen, dies constitutus adest: der Waffenstillstand ist abgelaufen, indutiarum dies exiit od. praeteriit: nachdem der Waffenstillstand abgelaufen war, indutiarum tempore circumacto. — β) e. Fortgang od. Ausgang, ein Ende nehmen: evenire. – cedere, procedere, succedere (von Statten gehen). – exitum habere (einen Ausgang haben). – cadere (ausfallen). – gut a., bene od. belle evenire; bene od. prospere cadere; bene od. prospere cedere, procedere, succedere: glücklich a., alci res fauste, feliciter prospereque eveniunt: schlecht a., male, secus cadere: nach Wunsch a., ex sententia succedere: nicht nach Wunsch a., aliter cecidit res ac putabam: wider Erwarten a., praeter opinionem cadere: der Tag lief so ab, daß ꝛc., dies hunc habuit eventum, ut etc.: so (ohne Schaden) a., nicht so a., sic abire (Ter. Andr. 1, 2, 4), non sic abire (Cic. Att. 14, 1, 1): ich war besorgt, wie es ablaufen würde, verebar, quorsum id casurum esset od. quorsum evaderet: wie wird es mit ihm a.? quid de illo od. quid illo fiet?: wie ist es mit dir abgelaufen? quis eventus te excepit?: die Sache ist gut für ihn abgelaufen, prospero eventu defunctus est: wenn es noch so gut abläuft, ut optime cedat: es mag ablaufen wie es will, utcumque res ceciderit od. cessura est: voraussehen, wie es ablaufen wird, de exitu rei divinare: nicht wissen, wie es ablaufen wird, exitum rerum non pervidere. — II) *v. tr.*: 1) durch Laufen abnutzen: deterere (zB. pedes, calceos). – Uebrig. s. Bein, Horn, Schuh. — 2) durch Laufen abgewinnen, s. Rang. — III) *v. refl.* sich abl. = sich müde laufen: cursu fatigari, defatigari. – se rumpere currendo (sich durch Laufen beinahe im Leibe zerreißen, zB. alcjs causa). – cursu exanimari (durch Laufen fast außer Athem kommen). – sich abgelaufen haben, auch fessum esse (eundo, errando); fessum esse cursu, viā od. ex via.

ablaugen, I) gehörig laugen: lixivio rigare od. irrigare. – um zu erweichen, lixiviā od. lixivio macerare. – Bildl., Jmd. abl. = beißend tadeln, alqm multo sale defricare (Hor. Sat. 1, 10, 4). — II) die Laugentheile ausziehen lassen; zB. die Asche a., lixiviam eliquare (d. i. die Lauge abklären).

ableugnen, s. ableugnen.

ablauschen, subauscultando excipere (zB. voces alcjs). – aucupari (aufzuschnappen suchen, zB. verba). – eine Unterredung an der Thür a., aure foribus admotā sermonem captare (Komik.).

ablecken, I) leckend wegnehmen: delingere (weglecken). – linguā detergere (mit der Zunge wegwischen, zB. alci sudorem profluentem, v. e. Löwen). – linguā delere (mit der Zunge tilgen, zB. literas). — II) belecken: (linguā) lambere. – lambitu detergere (leckend abwischen, -reinigen; beide zB. pueros, v. e. Wölfin; letzteres AVict. dOrig. gent. 20, 3). – linguā detergere (mit der Zunge abwischend reinigen, zB. se, v. Thieren). – linguā leniter demulcere (sanft mit der Zunge strei-

zed by Googl

chelnd belecken, zB. crura alcjs et manus, v. e. Löwen). – die Teller a., catillare.

Ablecken, das, lambitus (doch nur im Abl., AViet. dOrig. gent. 20, 3).

ableeren, ſ. „leer machen" unter „leer".

ablegen, 1) von ſich legen, ſich einer Sache entledigen: A) eig.: ponere. deponere (weg-, niederlegen). – exuere (ausziehen). – abjicere (abwerfen). – se liberare alqā re (ſich befreien von etw.) – e. Laſt a., onus deponere; onere se liberare. – ein Kleid a., vestem ponere od. abjicere (welches man umgeworfen hat); vestem exuere (welches man angezogen hat; vgl. „abhängen no. a"): ein Kleidungsſtück a. (es nicht mehr gebrauchen wollen), vestem deponere: den Bart a., barbam ponere (beſ. von dem Jüngling, welcher den Bart zum erſtenmale ablegte): die Kinderſchuhe a. (ſprüchw.), nuces relinquere (das Spielen mit Nüſſen aufgeben, Pers. 1, 10); e pueris excedere (aus den Knabenjahren treten). – das Geſicht, Gehör, Gedächtniß legt ab, d. i. nimmt ab, ſ. abnehmen no. II. — B) uneig.: a) ſich von etwas befreien, etwas fahren laſſen: ponere (zB. curam, pudorem, vitia). – deponere (zB. personam accusatoris [Ggſtz. personam petitoris capere]: u. errorem suum: u. opinionem). – abjicere (gleichſ. abwerfen, zB. omnem suam de re publica curam: u. omnem timorem). – exuere (gleichſ. ausziehen, zB. vitia, omnem humanitatem, d. i. alles menſchl. Gefühl). – alcjs rei od. alci rei finem facere (einer Sache ein Ende machen, ein Ziel ſetzen, zB. pertinaciae). – täglich etwas von ſeinen Fehlern a., quotidie aliquid ex vitiis demere: e. Gewohnheit a., a consuetudine recedere; allmählich, consuetudinem sensim minuere: ein Vorurtheil ganz a., opinionem sibi excutere radicitus. — b) ſich eines Geſchäftes entledigen: eine Predigt a., ſ. predigen: e. Geſtändniß (Bekenntniß), e. Probe, Rechenſchaft, Rechnung, e. Zeugniß, e. Eid a., ſ. Geſtändniß u. ſ. w. — II) Gewächſe vom Mutterſtamme abbiegen u. in die Erde legen, der Fortpflanzung wegen: propagare. – traducere (Weinſtöcke).

Ablegen, das, des Weines, propagatio vitium.

Ableger, ſ. Abſenker.

ablehnen (von ſich), amovere a se (übh. von ſich abwenden, zB. eine Schuld, culpam). – removere a se (von ſich auf e. Andern abwenden, zB. suspicionem). – amoliri (von ſich abwälzen, zB. invidiam crimenque a se: u. singula, widerlegend). – defendere (von ſich weg-, fern halten, zB. istius conjurationis crimen). – deponere (nicht annehmen, von ſich abweiſen, eine Provinz, provinciam: einen Triumph, triumphum). – recusare (ausſchlagen, unter Angabe von Entſchuldigungsgründen ablehnen, zB. eine Ehre, honorem: Jmds. Freundſchaft, alcjs amicitiam). – abnuere. renuere (durch Mienen u. Geberden, u. zwar abn. mit Höflichkeit, ren. mit Stolz). – deprecari (ſich etwas verbitten, auf höfliche Weiſe von ſich abwehren, zB. eine Ehrenſtelle, ein Amt). – repudiare (verſchmähen, mit erklärtem ſichtlichem Widerwillen zurückweiſen). – rejicere (mit etwas nichts zu ſchaffen haben wollen, mit Verweiſung an Andere, von ſich, a se); verb. repudiare rejicereque (zB. einen Geſandtſchaftspoſten, legationem). – aspernari (mit etwas nicht vorlieb nehmen, mit wegwerfender Geringſchätzung von ſich weiſen, zB. die Bewerbungen eines Freiers, nuptias). – refutare. confutare (etwas gleichſ. ſich gegen uns Erhebendes zurückweiſen, beſ. durch die Rede, u. zwar refutare durch zum Schweigenbringen des Gegners, conf. mit Ueberflügelung ſeiner Beſinnung u. Geiſtesgegenwart). – denegare (eine Bitte, Forderung ꝛc. verneinend abſchlagen: wiederholt a., pernegare). – nego me alqā re uti (e. Belohnung ꝛc. ausſchlagen). – non accipere (nicht annehmen, Ggſtz. expetere, zB. imperium). – e. Einladung zum Gaſtmahl a., convivium renuere; invitatum ad coenam abnuere: e. Einladung Jmds., vocatum ab alqo ad coenam negare: die Annahme von etw. (eines Geſchenks ꝛc.) a., alqd accipere abnuere; mit Dank, gratiā rei acceptā abnuere alqd: eine Beſchuldigung a., crimen diluere od. criminationem dissolvere (ihre Nichtigkeit beweiſen); crimen repellere, defendere (zurück-, abweiſen); crimen amoliri, propulsare (mit Ernſt zurückweiſen); deprecari crimen (auf höfliche Weiſe von ſich abwehren, auch durch etw., alqā re): Jmds. Entſcheidung a., disceptatorem alqm recusare – ich gebe es nicht ganz zu, lehne es aber auch nicht ganz ab, neque plane assentior neque valde nego.

Ablehnen, das, **-ung**, die, recusatio. repudiatio (ſ. „ablehnen" zu rec. u. rep.). – d. A. einer Erbſchaft, auch hereditas repudianda od. repudiata (abzulehnende od. abgelehnte Erbſchaft): die A. eines Vorwurfs, criminis defensio od. remotio.

ableiern, decantare alqd.

ableiten, I) wegleiten: derivare (eine Flüſſigkeit in e. anderes Bette wegleiten, wohin leiten). – deducere (hinweg-, abwärts führen, -bringen, -bewegen). – depellere (gleichſ. wegtreiben). – avertere (eine andere Richtung geben). – das Waſſer vom Acker a., aquam de agro deducere od. depellere od. removere; aquam emittere: vom Acker in die Wege, aquam deducere in vias: Waſſer aus dem Fluſſe a., aquam de fluvio od. ex flumine derivare: einen Fluß a., flumen derivare. avertere: durch ein neues Bette, flumen novo alveo avertere: den Blitz a., fulmen avertere: wenn ein Ort feucht iſt, ſo wird die überflüſſige Feuchtigkeit durch Gräben abgeleitet, si humidus erit locus, abundantia uliginis siccetur fossis: man muß den ſich dahin ziehenden Krankheitsſtoff a., avertenda est concurrens eo materia. – Trop., das Ungewitter von Jmds. Haupte a., tempestatem a capite alcjs depellere. — II) herleiten: ducere ab od. ex alqa re. – repetere ex od. ab alqa re (gleichſ. herholen). – derivare (als gramm. t. t. nur = aus vorhandenen Wörtern neue durch Anſetzſylben bilden). – verbum ductum esse ab alqa re putare (glauben, daß ein Wort da u. da herkomme). – abgeleitet werden von ꝛc., fluere ab od. ex etc. profluere ex etc. emanare ex etc. (gleichſ. fließen, hervorfließen aus ꝛc.). – delabi ex etc. (gleichſ. herabfließen aus ꝛc.). – ſein Geſchlecht, ſeinen Urſprung von Jmd. a., ſ. abſtammen (von Jmd.): etw. von Gott a., deum facere alcjs rei effectorem. – e. Wort von e. andern a., verbum ducere od. flectere ab etc. (ſeinen Urſprung herleiten); verbum derivare od. denominare ab etc. (e. Wort von e. andern bilden, zB. von Peleus Pelides): den Namen einer Sache von e. Worte a., nomen alcjs rei a verbo quodam ducere: wovon leiteſt du das Wort Neptun ab? unde nomen Neptuni dictum od. ductum esse putas?: die vielfachen Bedeutungen eines Wortes von der urſprünglichen a., *multiplices vocis significationes a nativa ducere.

Ableitung, die, I) die Wegleitung: derivatio

(eines Flusses, fluminis). – deductio (das Hinwegführen, zB. rivorum a fonte; u. Albanae aquae). — II) d. Herleitung eines Wortes: originatio (die Aufsuchung des Etymons, Ableitung eines Wortes von e. Stamme; s. „Etymologie *no.* II" die Synon.). – derivatio (Bildung eines Wortes von e. andern durch Ansetzung von Ableitungssylben). – tractus (als derivate Verlängerung, Quint. 8, 3, 32, u. dazu Spald.).

Ableitungsgraben, fossa. – cloaca (für Unreinlichkeiten).

Ableitungskunst, etymologicē (Varr. LL. 7, 1, §. 4).

Ableitungssylbe, *syllaba paragogica.

ablenken, I) *v. tr.*: A) eig.: deflectere (zB. tela). – declinare (auf die Seite neigen, zB. ictus). – den Angriff auf sich a., efficere, ut omnis in se convertatur ictus: den Angriff des Feindes von Jmd. auf sich a., hostem in se ab alqo convertere (zB. copiis admotis). – die Suchenden von der Spur a., suspicionem quaerentium declinare. — B) trop.: flectere. deflectere. – declinare (gleichs. abneigen, unvermerkt ablenken; alle drei alqm od. alqd ab alqa re). – avertere alqm od. alcjs mentem od. alcjs animum ab alqa re (Jmds. Gedanken von etw. abwenden). – avocare od. revocare alqm ab alqa re (ab- od. zurückrufen, zB. animum et cogitationes av., mentem rev.). – die Rede anderswohin a., sermonem alio transferre; orationem inflectere (wenn man vom Thema abgeht). — II) *v. intr.*: deflectere, declinare de alqa re (zB. de via). – vom Thema a., s. Thema.

ablernen, Jmdm. etw., discere alqd de alqo. – sublegere alci alqd (heimlich a., zB. carmen).

ablesen, I) eig.: legere. – colligere (zusammenlesen). – Rauven a., erucas manu colligere: die Trauben a., vinum legere; vindemiam facere od. metere. vindemiare (Weinlese halten): die Oliven mit den bloßen Fingern a., oleas digitis nudis legere: die Steine von einem Acker a., elapidare agrum. — II) übtr.: a) übh.: herlesen: legere. – recitare (vorlesen, verlesen, w. s.). — b) prägn., vom Blatte lesen (im Ggstz. des freien Vortrags): dicere de scripto (vom Concepte sprechen, zB. orationem propter rei magnitudinem: u. absol., zB. ita dixisti de scripto). – ex libello habere (vom Concepte halten, zB. sermonem, Ggstz. ex tempore loqui). – seine Antwort od. Gegenrede a., alci ex libello (vom Concepte) od. ex pugillaribus (aus der Schreibtafel) respondere.

ableugnen, negare, verstärkt denegare (verneinen). – pernegare (standhaft-, wiederholt leugnen). – infitiari. infitias ire (letzteres gew. mit vorhergehender Negation, eine Thatsache geradezu u. schlechterdings in Abrede stellen, zB. eine Geldschuld). – eidlich a., abjurare.

Ableugner, infitiator (bes. einer Geldschuld).

Ableugnung, die, infitiatio (bes. einer Geldschuld).

abliefern, tradere (überliefern; absol., od. Jmdm. od. an Jmd., alci; s. „abgeben *no.* I. a" die Synon.). – conferre (wohin zusammenbringen). – portare. comportare (wohin schaffen, einliefern; alle zB. das Getreide, den Getreidetribut, frumentum). – jeder muß das Uebergebene a., quisque quae accepit tradere debet.

Ablieferungsort, locus, quo alqd portandum est od. portari imperatum est; locus, quo alqs alqd vehere jussus est. – er wollte es nicht an den A. bringen, noluit portare in eum locum, quo imperatum erat.

Ablieferungszeit, tempus, quo alqd comportandum est od. comportari imperatum est.

abliegen (entfernt seyn), distare; abesse (s. „entfernt" den Unterscheid.). – **abgelegen**, s. bes.

abllisten, Jmdm. das Geld, emungere alqm argento (Ter. Ph. 4, 4, 1). – prellend, perfabricare alqm (Plaut. Pers. 5, 2, 4).

ablocken, Jmdm. etwas, elicere alqd alci, ab od. ex alqo. – durch List, s. abllisten.

ablohnen, Jmd., pretium operae solvere alci (zB. medico). – honorem habere alci (den Ehrensold reichen, zB. medico). – mercede defungi adversus alqm (im übeln Sinne, durch e. Lohn von seinen Verbindlichkeiten gegen Jmd. loskommen, zB. adv. medicum, adv. praeceptorem).

ablösen, I) eig.: solvere; resolvere. – durch Schneiden, secare; exsecare (herausschneiden, zB. die Zunge). – durch Wegnehmen mit dem Messer, auferre (zB. summum articulum caudae). – durchaus Wegschneiden, amputare (zB. membra). – ein Glied a., membrum amputare: die Haut mit dem Messer a., subsecare cutem scalpello. – sich abl., s. abgehen *no.* I, A, 2, b: bröckelnd, s. abbröckeln *no.* II: reißend, s. abreißen *no.* II. — II) uneig.: 1) losschießen, s. abfeuern. — 2) Jmds. Stelle od. Verrichtung übernehmen, übernehmen lassen: subire alci od. alqm, mit u. ohne den Zus. per vices (an Jmds. Stelle treten). – succedere alci od. in alcjs locum (als Vertreter, Nachfolger für Jmd. eintreten, zB. stationi, in stationem). – revocare (abberufen, zB. die Wachen [vom Hornbläser], vigilias: die Soldaten von der Arbeit, milites ab opere). – deducere (abführen, einziehen, zB. die Soldaten von der Arbeit, milites ab opere: die Wachen, praesidia). – ermüdete Truppen durch frische a., milites integros submittere defatigatis: frische Truppen lösen die ermüdeten ab, defatigatis integri et recentes succedunt: sich ablösen (v. Soldaten auf e. Feldposten), vices stationum permutare: sie lösen sich einander ab, succedunt alii in stationem aliorum (v. Wachposten); alios alii deinceps excipiunt (v. Kämpfenden). — 3) durch Geld loskaufen: pecuniā redimere, u. bl. redimere.

Ablösung, I) (v. ablösen *no.* I): sectio. resectio (das Abschneiden). – amputatio (das Wegschneiden ringsum). — II) v. ablösen *no.* II, u. zwar: 1) von *no.* II, 2, = ablösender Soldat: miles in stationem succedens. – od. = ablösende Soldaten, milites in stationem succedentes. — 2) von *no.* II, 3 = Loskaufung: redemptio.

Ablösungscommissär, *qui praeest vectigalibus redimendis (für Ablösung der Abgaben übh.) od. decumis redimendis (für Ablösung der Zehnten).

Ablösungscommission, *tresviri (quatuorviri, quinqueviri etc.) vectigalibus redimendis (für Ablösung der Abgaben übh.) od. decumis redimendis (für Ablösung der Zehnten).

abmachen, I) eig. = abnehmen, abhängen, abreißen, w. s. — II) uneig.: conficere (zu Stande bringen, so daß kein Theil ungethan geblieben ist, zB. einige gesetzliche Förmlichkeiten, legitima quaedam). – absolvere (abfertigen, so daß man die Sache völlig los wird). – transigere (zum Ende hinüber führen, abthun, so daß man aller fernern Bemühung überhoben ist, absol., od. mit Jmd., cum alqo alqd u. cum alqo de alqa re: unter sich, inter se alqd u. inter se de alqa re). – expedire.

zed by Google

explicare (ins Reine bringen, erledigen, abwickeln, so daß keine Schwierigkeit mehr obwaltet); verb. expedire et conficere; explicare et expedire. — profligare (bewältigen, so daß der völligen Beseitigung kein Hinderniß mehr im Wege steht; alle zB. ein Geschäft, negotium). — peragere (durchführen, zu Ende führen, so daß es trotz aller Schwierigkeiten zu Ende kömmt, zB. comitia, conventus: u. brevis res est, si uno tenore peragitur). — componere (in der Güte beilegen, so daß aller Streit zu Ende ist, zB. res, controversias regum). — mit Jmd. das Geschäft a., auch bl. conficere, transigere cum alqo: das Geschäft in Betreff der Säulen, conficere cum alqo de columnis: der ein Geschäft abmacht, confector negotii. — etw. (mit Worten) kurz a., alqd paucis absolvere; alqd paucis verbis transigere; alqd celeriter od. breviter od. carptim perstringere (schnell, überhin berühren, zB. reliquum vitae cursum); alqd incidere (gleichs. einschneiden, d. i. kurz abthun, zB. media, s. Cic. Phil. 2, 19, 47): ich will es kurz a., paucis absolvam; brevi praecidam: das Uebrige will ich so kurz als möglich a., cetera quam paucissimis absolvam. — die Sache für abgemacht ansehen, actum habere quod agant (Cic. Tusc. 3, 21, 50).

Abmachen, das, expeditio (die Erledigung, multarum rerum, AHer. 4, 54, 68). — nach A. einiger gesetzlicher Förmlichkeiten, legitimis quibusdam confectis.

abmagern, I) *v. tr.*: a) v. Dingen: maciem facere. ad maciem perducere (Magerkeit bewirken, zur Magerkeit bringen, absol.). — extenuare corpus (den Körper dünner, schmächtiger machen, Ggstz. implere corpus). — b) v. Aerzte ꝛc.: corpus ad maciem reducere (den Körper zur Magerkeit bringen). — macie tenuare (durch Abmagern dünner machen, zB. jumenta). — extenuare (übh. dünner machen, zB. se, Ggstz. implere se). — II) *v. intr.* macescere. macrescere. emacrescere. emaciari (übh. mager werden, v. Menschen u. Thieren u. deren Gliedern). — corpus amittere (am Leibe abnehmen, Ggstz. corpus facere, v. Menschen). — macie tenuari (durch Magerkeit dünner werden, v. Körper). — tenuari. extenuari (übh. dünner werden, Ggstz. pleniorem fieri, v. Körper). — decidere (abfallen, schwinden, zB. von d. Füßen). — ganz a., ad summam maciem deduci (zum höchsten Grad der Magerkeit gelangen); macie confici (durch Magerkeit ganz herunterkommen; beide v. Menschen); macie corrumpi (durch Abmagern ein schlechtes Ansehen bekommen, zB. v. Pferden); macie perimi (durch Magerkeit fast aufgezehrt werden, zB. v. Körper). — durch Schwindsucht ganz a., macie extabescere; tabe od. per tabem consumi: vor Alter od. Gram a., annis aut aegritudine in maciem ire: vor Gram ganz a., maeroris tabe confici. — **abgemagert**, macie tenuatus; auch bl. tenuatus (zB. corpus parvo victu tenuatum). — ganz a., ad summam maciem deductus; macie confectus; macie corruptus; macie peremptus (s. eben „abmagern *no.* II" den Unterschied der Ausdrücke); vegrandi macie torridus (durch übergroße Magerkeit wie ausgedörrt, zB. homo).

abmähen ꝛc., s. mähen ꝛc.

abmahnen, dehortari alqm ab alqa re, od. mit folg. ne (zuredend, zB. frustra; Ggstz. adhortari, invitare ad alqd). — dissuadere alqd od. de alqa re od. absol. (widerrathend, Ggstz. suadere alqd). — deterrere alqm ab alqa re od. alqm m. folg. ne (abschreckend, Ggstz. adhortari ad alqd).

Abmahnen, das, dehortatio (das zuredende, Ggstz. adhortatio, Spät.). — dissuasio, von etw. alcjs rei (das widerrathende, Ggstz. suasio). — od. durch die Verba unter „abmahnen", zB. durch vergebliches A., frustra dehortando, dissuadendo.

Abmahner, dissuasor (der widerrathende), von etw., alcjs rei.

Abmahnungsschreiben, *literae ad dehortandum (zuredendes) od. ad dissuadendum (widerrathendes) compositae.

abmalen, I) eig., depingere. — pingere (malen). — coloribus reddere (mit Farben wiedergeben). — describere lineis od. coloribus (im Umriß mit Linien od. Farben darstellen). — Gestalten a., coloribus figuras depingere: ein Gesicht a., effingere oris lineamenta: etw. nach dem Original a., similitudinem ex vero effingere: Jmd. sprechend a., veram alcjs imaginem reddere: sich auf Leinwand a. lassen, jubere se pingi in linteo. — II) uneig., schildern (mit Worten): depingere.

abmarken, ein Gebiet, terminare, determinare agrum (durch e. Grenzstein). — limitare agrum (durch e. Grenzrain, nachaug.). — ein Gebiet des Staates a., terminare agrum publicum a privato.

Abmarsch, s. Aufbruch, Abzug *no.* II.

abmarschiren, s. aufbrechen *no.* II, 2, abziehen *no.* II.

abmartern, s. abquälen.

abmatten ꝛc., s. ermatten ꝛc.

abmaulschellen, s. abohrfeigen.

abmeißeln, scalpro alqd demere de od. ex etc. — herausmeißelnd, scalpro alqd eximere od. exsecare; scalpro alqd excidere.

abmergeln, macerare (körperlich mürbe machen). — enervare (körperl. entnerven). — **abgemergelt**, enervatus; stärker enervatus et exsanguis. — e. abgem. Körper, corpus effetum.

Abmergeln, das, **-ung**, die, enervatio (Spät.).

abmerken, s. ablernen.

abmessen, I) eig., das Maß einer Sache genau bestimmen: metiri. — emetiri (ausmessen). — dimetiri (genau und nach verschiedenen Seiten hin ab- und ausmessen). — ein Lager a., s. abstecken: die Sylben a., syllabas dimetiri: die Verse nach den Füßen a., versus metiri pedibus. — Jst abm. = zumessen, s. d. — II) uneig.: 1) das Verhältniß einer Sache nach einer andern bestimmen: alqd dirigere ad alqam rem od. alqā re. — modulari alqd alqā re (das Maß einer Sache nach etwas einrichten). — etwas nach der Kunst, künstlich a., ad artem dirigere alqd: sein Verhalten nach der festen Richtschnur der Vernunft a., vitam ad certam rationis normam dirigere: die Pflicht nach dem Nutzen a., utilitate dirigere officium: den Ton der Stimme nach dem Tact der Füße a., sonum vocis modulari pulsu pedum. — 2) nach dem Verhältniß eines andern Dinges beurtheilen: metiri alqd alqā re (zB. Alles nach seinem Vortheile, nach dem sinnlichen Vergnügen, omnia suis commodis, omnia voluptate). — **abgemessen**, s. bes.

Abmessen, das, **-ung**, die, mensio (zB. vocum omnium). — dimensio (die Ab- u. Ausmessung nach allen Seiten). — modulatio. modificatio (die Abm. nach e. bestimmten Maß, zB. operis modul.: u. versuum modif.; nachaug.).

Abmesser, der, mensor. — decempedator (Messer mit der Meßruthe). — des Lagers, castrorum metator.

abmiethen, s. miethen.

abmoosen, emuscare.

abmüden, fatigare od. defatigare alqā re (zB. assiduo labore). — **ſich abm.**, se fatigare od. defatigare alqā re (zB. assiduo labore); fatigari, defatigari alqā re (zB. cursu). — ſich vergeblich a., irrito se labore fatigare.

abmühen, ſich, laborare, abſol. od. in alqa re (Arbeit, Mühe aufwenden). — moliri (gleichſ. alle Hebel in Bewegung ſetzen, ſich mühſam anſtrengen, ſich abarbeiten, zB. horam amplius jam in demoliendo signo, v. Menſchen: uno in loco, v. Schiffen). — sudare, abſol., od. in alqa re, od. pro alqa re (gleichſ. ſchwitzen, ſich's Schweiß koſten laſſen, zB. in mancipii redhibitione: u. pro communibus commodis); verb. laborantem sudare (zB. quomodo ea tuear, quae mihi tuenda sunt). — se fatigare od. defatigare (ſich abmüden, zB. assiduo labore). — ſich vergeblich a., inanem laborem suscipere; irrito labore se fatigare; mit od. bei etw., frustra suscipere laborem alcjs rei: ſich auf erbärmliche Weiſe bei etw. a., laborare quod miserandum sit in alqa re (zB. in enodandis nominibus).

abmüßigen, Zeit od. ſich, von e. Geſchäfte, otium sibi sumere a negotio; tempus vacat ab alqa re. — Zeit od. ſich a. können, habere otium: von ſeinen Geſchäften ſo viel Zeit od. ſich in ſo weit a. können, daß ꝛc., tantum alci a re sua est otii, ut etc.: keine Zeit od. ſich nicht a. können, otium non est; vacui temporis nihil habere. — wenn du Zeit od. dich a. kannſt, quum est otium; ubi quid otii datur; quum aliquid otii nactus eris: wenn ich ſo viel Zeit um dieſe Studien wieder zu betreiben abmüßigen werde, si mihi tantum temporis ad haec studia recolenda sumpsero: Dinge über welche zu verhandeln man in Geſchäften keine Zeit a. kann, res de quibus in negotiis agendi non est otium.

abnagen, I) durch Nagen abſondern, abbeißen, abfreſſen: abrodere (zB. vincula, v. Hunde). — erodere (herausnagen, zB. genas, v. Geſchwüren). — den Köder rings umher a., circumrodere escam: den Köder (vorn) von der Angel a., praerodere hamum. — Uneig., der Gram nagt das Herz ab, aegritudo exest animum planeque conficit. — II) nagend ableeren: derodere (zB. e. Baum, v. Schnecken, Heuſchrecken). — ausnagend, erodere (zB. e. Baum). — benagend, arrodere (zB. unguem). — vorn benagend, praerodere (zB. hamum, teneros pampinos). — zernagend, corrodere (zB. digitos). — rings befreſſend, ambedere (zB. quidquid herbidum aut frondosum, v. Heuſchrecken, Tac. Ann. 15, 5).

Abnahme, I) *act.* das Hinweg-, Hinnehmen: A): im Allg.: 1) eig., durch Umſchr. mit den Verben unter „abnehmen *no.* I. A". — 2) übtr., als public. *t. t.*, d. Abn. eines Baues, d. i. die Beſichtigung u. Uebernahme nach der Vollendung: sarta tecta exigenda od. exacta. — A. halten, sarta tecta exigere; de sartis tectis cognoscere et judicare (ſ. beide Cic. Verr. 1, 50, 130). — B) prägn.: 1) das Abkaufen, ſ. Abgang *no.* II, 2. — 2) das Entziehen: ademptio (zB. bonorum, civitatis, d. i. des Bürgerrechts). — II) *pass.*, die Verminderung: deminutio (Ggſtz. auctus od. accretio). — imminutio (zB. malorum, Ggſtz. bonorum incrementum). — remissio (das Nachlaſſen, zB. senescentis morbi: u. febris, doloris). — die A. des Mondes, deminutio luminis lunae; decrescentia lunae (Vitr. 9, 2, 2); luna decrescens, senescens: die Ab- u. Zunahme des Mondlichtes, accretio et deminutio luminis lunae; luna tum senescens tum crescens: die Zu- u. Abnahme des Mondlichtes, crescens lumen lunae et deminutio: der Mond iſt beſtändig in Zu- oder Abnahme, luna crescens semper aut senescens: bei od. mit A. des Mondes, lunā minuente; lunā decrescente od. senescente (alle mit Ggſtz. lunā crescente). — die A. der Tage, correptio dierum (Ggſtz. crescentia, Vitr. 9, 8, 7). — die beſtimmte Ab- u. Zunahme einer Quelle, stati auctus ac deminutiones: mit A. der Fluth, minuente aestu. — die A. der Leibeskräfte, defectio virium; vires corporis affectae. — in A. kommen, ſ. abkommen *no.* II.

abnehmbar ſeyn, demi, detrahi posse. — moveri posse (v. Dingen, die nicht niet- u. nagelfeſt ſind). — das Abnehmbare (nicht Niet- u. Nagelfeſte), ruta caesa, ruta et caesa, *n. pl.*

abnehmen, I) *v. tr.* herab- od. hinwegnehmen: A) im Allg.: 1) eig.: demere (Ggſtz. imponere, affigere, addere, zB. epistolam, quae ad turrim adhaesit: u. ſich, sibi diadema: u. galeam, soleas: u. barbam [Ggſtz. barbam summittere, wachſen laſſen]: von etw., secures de fascibus: u. quam minimum ex osse [mit dem Meißel]: pomum ab arbore: Jmdm. od. einer Sache, alci vincula: u. bobus juga: u. statuae caput: u. nuci summam pelliculam). — detrahere (herab-, wegziehen, insignia imperatoris [ſich ſelbſt abn.]: von ꝛc., anulum de digito: u. torquem ex hoste: u. stramenta e mulis: Jmdm. od. einer Sache, alci anulum: u. alci anulum de digito: u. sibi crumenam de collo: u. frenos equis: u. uvas viti: gewaltſam, alci vestem: u. coronam capiti alcjs). — abducere (gelinde wegziehen, zugweiſe abnehmen, abducere, Ggſtz. imponere, zB. resinam: u. clavem). — eximere (herausnehmen, clavem: u. alqm e vinculis = Jmdm. die Feſſeln). — levare (abheben, lüpfen, furcā terga suis: u. capitis tegumentum [v. e. Adler]: viro manicas et vincula: od. durch Abheben Jmd. von etw. leichter machen, zB. jumenta sarcinis: alqm fasce, das B. abn., um es ſelbſt zu tragen: corpus veste). — deponere (ablegen, jumentis onera: ſich ſelbſt, arma od. vestes humeris: u. coronam u. soleas: u. arma in contubernio). — ponere (von ſich legen, vestem, tunicam: u. coronam luctus gratiā: u. velamina de corpore: u. barbam). — abjicere (von ſich abwerfen, raſch von ſich legen, amiculum: u. insigne regium de capite suo). — exuere (Angezogenes, vermittelſt eines Riemens über die Schulter Gehängtes ausziehen, alci clipeum: u. pharetram od. ensem od. manticam suam humero: u. alqm veste: u. manum vinculis: u. sibi vincula: u. amiculum, pallam). — refigere (losbeften, Angenageltes abmachen, spolia: u. clipeum de poste Neptuni). — solvere (loslöſen, losmachen, catenas, frenum: u. funem a stipite [Ggſtz. religare a stipite]: corollas de nostra fronte: u. pugionem a latere). — tollere (aufheben u. wegnehmen, zB. ollam [vom Feuer]; patinam, cibos [von der Tafel]. — auferre (wegtragen, wegnehmen, alci pileum [Ggſtz. pileum capiti apte reponere, v. e. Adler]: alci anulum de digito: auch mit dem Meſſer wegnehmen, wegſchneiden, summum articulum caudae; vgl. „ablöſen *no.* I"). — e. Erhängten a., detrahere alqm ex suspendio; expedire alqm e laqueo; praecidere laqueum (den Strick abſchneiden). — Jmd. vom Kreuze a., detrahere alqm ex cruce; refigere corpus alcjs. — dem verwundeten Adlerträger den Adler a. (um ihn ſelbſt zu tragen),

aquilifero saucio aquilam humeris subire. – den Verband von der Wunde a., vulnus aperire od. detegere. – die Decke, Hülle von etw. a., levare tegumentum alcjs rei (zB. capitis); retegere alqd (zB. caput ebrii; vgl. ret. vestem super clunes).

2) übtr.: a) Jmd. od. eine Sache von irgend einer Last erleichtern: adimere (Ggstz. dare, zB. ingentes dolores). – levare alqm alqā re (gleichs. wegheben von ꝛc., alqm vectigali: u. urbem in tempus tributo: alqm onere: u. magna ex parte animos religione [fromme Angst]). – eximere (gleichs. herausnehmen aus ꝛc., agrum de vectigalibus: u. alqm ex metu, ex culpa: u. alqm servitio [d. Sklavenjoch]). – solvere (von etw. losmachen, alqm omni publico munere: u. alqm curā et negotio, v. e. Sache). – liberare (frei machen, alqm istā curā: u. alqm onere). – Jmdm. die Aufsicht über die Kinder a., alqm curā liberorum liberare od. solvere (Ggstz. liberorum curam alci delegare). – Jmdm. e. Amt a., immunitatem muneris alci dare. — b) e. Geschäft ablegen lassen; zB. Jmdm. e. Bau a. (d. i. nach Vollendung besichtigen u. übernehmen), sarta tecta exigere; de sartis tectis cognoscere et judicare (beide Cic. Verr. 1, 50, 130). – Jmd. e. Eid, e. Rechnung a., s. Eid, Rechnung. — c) von od. aus einer Sache etw. abn., d. i. einsehen, ersehen: intelligere. aus etw., ex alqa re (zB. magna ex parvis: u. ex illis maleficiis hoc: u. qui qualis esse debeat, ex ipsis, quae supra dicta sunt, intelligi potest). – comprehendere (geistig gleichs. zu einer Erkenntniß zusammenfassen, erkennen, zB. certis signis [aus bestimmten Zeichen], quem sexum generaverit: u. nequeunt, qualis animus sit vacans corpore, intelligere et cogitatione comprehendere). – judicare, aus etw., ex alqa re (beurtheilend erkennen, zB. ex maestitia, ex risu ... facile judicabimus, quid eorum fiat: u. cetera cujusmodi sint, ex hoc judica, quod legato tuo viaticum eripuerunt). – existimare de alqo, aus etw., ex alqa re (abwägend sich e. Meinung über etw. bilden, zB. exstant orationes, ex quibus de ingeniis eorum existimari potest: u. inde existimari potest, qui habitus animorum patribus fuerit: u. hoc quale sit, facilius existimabit is, qui judicare poterit, quantae sit sapientiae: u. existimari non poterat, utrum ... an etc.). – colligere, aus etw., ex alqa re (aus vorausgegangenen Umständen den logischen Schluß bilden, zB. inde paucitatem hostium: u. ex eo colligere poteris, quanta occupatione distinear: u. ex quo colligi potest et Corvinum ab illis et Asinium audiri potuisse). – conjicere, conjecturam facere od. capere, aus etw., ex alqa re (aus vorausgegangenen Umständen muthmaßlich e. Schluß zusammenstellen, zB. ex quo omnes conjecerant eum regnum ei commisisse; u. absol., quid illud mali est? nequeo conjicere: u. conj. facere ex vultu candidatorum, quantum quisque animi et facultatis habere videatur: u. conj. capere ex dici tempore in castra perventum: u. hujusce rei conjecturam de suo ipsius studio capere: u. conj. capere salubrisne an pestilens annus futurus sit). – conjecturā videre, aus etw., ex alqa re (durch muthmaßlichen Schluß sehen, zB. hoc ex aliquot rebus). – conjecturā assequi, aus etw., ex alqa re (durch muthmaßlichen Schluß zu etw. gelangen, etw. begreifen, zB. quid possit ad dominos puri ac reliqui pervenire, credo vos ex vestris rebus rusticis conjectura assequi posse). – ebenso conjecturā consequi (zB. quantum copiarum haberes, quum ipse conjecturā consequi poteram tum ex tuis literis cognovi). – interpretari, von od. aus etw., ex alqa re (etw. aus etw. herausdeuten u. so auf etw. schließen, zB. consilium [Absicht] ex necessitate, voluntatem ex vi: u. nihil conjecturā quivi interpretari, quorsum se contenderet). – ich nehme es von mir ab, de meo sensu judico (ich urtheile nach meinem Gefühl); de me facio conjecturam (ich mache den muthmaßlichen Schluß nach mir); ad me ipsum refero (ich führe es auf mich selbst zurück, bemesse es nach mir selbst); mihi sum exemplo (ich diene mir selbst zum Beispiel). – so viel ich a. kann, quantum (ego) intelligo od. intelligere possum; ut nos judicamus; quantum ego existimare od. assequi possum; quantum animi mei conjecturā colligere possum; quantum ex ipsa re conjecturam capimus; quantum conjecturā consequor; ut conjecturā consequi possumus; quantum conjecturā auguramur; quantum ego opinione auguror; quantum ego scio.

B) prägn.: 1) = ablaufen: emere alqd ab od. de alqo. — 2) entziehend, beraubend nehmen: demere (zB. jacenti spolia: u. mit dem Abbegr. der Verminderung, paulum cibo demere, adjicere potioni). – adimere (im Ggstz. v. dare, donare, zB. regna: im Ggstz. v. addere, zB. adimere diviti, addere pauperi: im Ggstz. v. tribuere, zB. aliquid Caesari adimat, inde ut Pompejo tribuat: im Ggstz. v. reddere, zB. alci regnum: im Ggstz. v. relinquere, zB. omnia ea sociis adimere, quae victores hostibus reliquerant). – exuere alqm alqā re (gleichs. von etw. ausziehen, zB. Romanos impedimentis: u. hostem armis, castris, praedā: u. alqm agro paterno). – detrahere (gegen den Willen entziehen, zB. equitibus equos: im Ggstz. v. dare, zB. alci Armeniam: im Ggstz. v. deferre, zB. alci fasces: im Sinne des Verminderns, cohortes duas [legioni]: u. ex tertia acie singulas cohortes: u. de prandio nihil). – auferre (Jmdm. fortttragen, unbefugter u. ungerechter Weise wegnehmen [allgem. Begriff für eripere, furari etc. s. im Folg.], Ggstz. dare, accipere; zB. ab alqo hydriam od. abaci vasa omnia: u. uni Ptolemaeo prope sex milia talentorum). – eripere (entreißen, gewaltsam abn., zB. alci gladium: u. classem Caesari); verb. alci alqd eripere et auferre. – surripere (entwenden, heimlich u. durch List abn., mappam praetori: u. pavonem e viridario). – furari (stehlen, diebischer Weise abn., Ggstz. emere, eripere). – capere alqd de od. ab od. ex alqo (erobern, durch Eroberung abn., zB. agrum de Tarquiniensibus: u. patriam ab hostibus: u. Sassulam urbem ex Tiburtibus). – recipere u. recuperare alqd ab alqo (etw. wiedererobern, wieder abnehmen, zB. rec. urbem a Gallis: u. recip. omnem praedam ab hostibus: u. recup. Tusculum ab hostibus, Italiam ab Hannibale). – Jmdm. das Geld a., pecuniam alci adimere, auferre od. eripere; durch Betrug, emungere alqm argento (Komik.): im Spiel Jmdm. etw. a., auferre alci alqd (zB. nummos); eludere alqm alqd in alea (zB. anulum, Komik.). – Jmdm. das Commando a., adimere alci imperium (Ggstz. dare); alqm potestate expellere; alci imperium abrogare (durch Beschluß in den Comitien, v. Volke). – Jmdm. das Heer (das Commando über das Heer) a., adimere alci exercitum: Jmdm. das Bürgerrecht a., alci civitatem adimere, eripere.

II) *v. intr.* es nimmt etw. od. Jmd. ab, d. i. = er wird verkleinert, vermindert, minuitur (an körperl. Größe, an räuml. Umfang, corporis artus:

Digitized by Google

u. tumor [Ggſtz. tumor increscit]: u. puteus [Ggſtz. p. augescit]: u. minuuntur corpora siccis cibis: an Anzahl u. Menge, multitudo: an Kraft u. Stärke, frigus: u. impetus sudoris: u. febris [Ggſtz. f. intenditur]: u. morbus [Ggſtz. m. consistit od. increscit]: u. minuitur diligentia consuetudine). — od. deminuitur (an Zahl, Menge, Stärke, fenus: u. deminuitur res familiaris mea lege Caesaris: u. deminuuntur vires inopiā frumenti). — od. imminuitur (zB. pretium). — od. comminuitur (zB. comminuuntur opes regni). — u. = es mindert ſich, minuit (an Größe u. Umfang, zB. die Fluth, aestus [Ggſtz. aestus se incitat]: u. luna, Ggſtz. luna crescit). — od. minuit se (an Stärke, zB. morbus). — od. imminuit se (zB. dolor). — u. = es nimmt im Wachsthum, im Wachſen, Steigen ab, decrescit (an Größe u. Umfang, flumen: u. luna: u. fons ter in die statis auctibus et deminutionibus crescit decrescitque: an Anzahl u. Menge, grex: an Kraft u. Stärke, febris, morbus: an Zeitdauer, dies, Ggſtz. rursus crescit dies). — u. = es altert gleichſ., senescit (an Größe, Umfang, orbis lunae [Ggſtz. orbis lunae plenus est]: u. luna [Ggſtz. crescit luna]: u. corpus celerrime: u. senescunt agni desiderio [vor Sehnſ.]: an Zeitdauer, hiems: an Kraft u. Stärke, spiritus [Ggſtz. spiritus recens est]: u. vires: u. pugna: u. gentium fortuna [Ggſtz. gentium fortuna floret od. interit]: opes Atheniensium [Ggſtz. opes Lacedaemoniorum crescunt]: u. studium cum spe: u. invidia: u. rumores: u. v. Perſ., famā senescere et viribus). — od. consenescit (zB. vires, vires civitatis). — u. = es verliert Farbe u. blühendes Ausſehen, colorem decoremque amittit alqs (Cels. 2, 2). — od. Farbe u. Fleiſch, abit corpus alcjs colorque (Ov. Her. 3, 141). — u. = es wird ſelten an Menge, rarescit (zB. lana). — u. = es wird gleichſ. ins Kurze der Zeitdauer nach gezogen, contrahitur (zB. noctes, nach Cic. Parad. prooem. §. 5, wo his jam contractioribus noctibus, d. i. in dieſen ſchon mehr abnehmenden Nächten). — od. corripitur (zB. dies, nach Vitr. 9, 8, 7, wo correptio dierum). — od. = es wird gleichſ. dünn, ſchwach, attenuatur (zB. vires longinquo morbo: u. bello vires coloniae). — od. extenuatur (zB. vires). — od. tenuatur (zB. febris: u. vires amoris). — u. = es läßt nach, remittit (zB. ventus, imber, pestilentia, febris, dolores). — od. se remittit (zB. sudor, morbus, dolor et inflammatio, furor). — od. remittitur (zB. febris ex toto, frigus, virtus). — u. = biegt ein, neigt ſich zum Abnehmen, inclinat se (zB. febris). — od. inclinatum est (zB. inclinatā febre, bei abnehmendem Fieber: u. ſo inclinatis morbis, Ggſtz. increscentibus morbis). — u. = neigt ſich zur Geneſung, inclinat ad sanitatem (zB. morbus). — u. = wird theilweiſe gehoben, wird erleichtert, levatur (zB. accessionis impetus, morbus, dolor: u. febris [Ggſtz. febris desiit]: u. annona). — u. = wird leichter, weniger beſchwerlich, levior fit (Ggſtz. gravior fit, zB. febris, morbus: dah. es hat abgenommen, levior est [Ggſtz. gravior est], zB. febris, dolor). — u. = es gleitet gleichſ. abwärts, ſinkt, labitur (zB. paulatim disciplina [Zucht]: u. magis magisque mores). — u. = macht ſich fort, geht aus, deficit (zB. crumena: u. vires); verb. consenescit et deficit (zB. vires). — u. = es ermattet, erſchlafft, languescit (zB. non animi modo, sed corpora ipsa: u. industria: u. omnium rerum cupido: u. v. Perſ., corpore). — u. = lockert gleichſ. die Zügel, relaxat (zB. dolor). — od. laxat (zB. annona, Theurung). — u. = hört nach u. nach auf zu brauſen, defervescit (zB. aestus: u. hominum studia: u. ira: u. ille primus impetus). — u. = wird ſtumpf, hebescit (zB. sensus [Sinne]: oculi, acies mentis: u. virtus, nimmt an Werth, an Geltung ab). — auch goldene Berge nehmen ab, etiam mons ex auro mero magnus, quantum demas, tantum decrescit (nach Gell. 2, 22, 29): die Hitze nimmt ab, calor refrigeratur (kühlt ſich ab, Ggſtz. calor crescit); calor se frangit (bricht ſich): das Geſicht nimmt ab, oculi hebescunt; acies oculorum hebescit: das Geſicht hat abgenommen, acies oculorum hebes est, bei Jmd., alci: Geſicht u. Gehör haben abgenommen, sensus oculorum et aurium hebetes sunt: das Gedächtniß nimmt ab, memoria minuitur (wird vermindert); memoria labat (wankt, iſt nicht mehr treu): das Gedächtniß nimmt bei mir ab, deficior memoriā: wie der Ertrag der Aecker, ſo hat auch ihr Preis (Werth) abgenommen, ut reditus agrorum, sic etiam pretium retro abiit: die abnehmenden Jahre, proni anni (Hor. AP. 60).

Abnehmen, das, ſ. Abnahme *no.* I.

Abnehmer, 1) = Käufer, w. ſ. — 2) Entzieher: ereptor (zB. des Bürgerrechts, civitatis).

abneigen, declinare (zB. lumina [den Blick] ex alqo). — **ſich abn.**, a) eig., se declinare, von etw., ab alqa re. — b) uneig., alienari ab alqo (Jmdm. in der Geſinnung abgeneigt werden). — se removere ab alcjs amicitia (Jmdm. ſeine Freundſchaft entziehen). — **abgeneigt**, aversus ab alqo od. ab alqa re (mit der Geſinnung abgewendet, zB. a Musis, a vero). — alienatus, abſol., od. ab alqo (entfremdet, Ggſtz. alci amicus). — alienus, abſol., od. ab alqo u. ab alqa re (fremd, zB. ab imperio nostro, Ggſtz. alci amicus, familiaris). — malevolus, abſol., od. alci u. in alqm (gegen Jmd. übel geſinnt, Ggſtz. benevolus alci od. erga alqm). — inimicus alci od. in alqm (Jmdm. feind, Ggſtz. alci amicus). — iniquus, abſol., od. alci u. in alqm (ungünſtig, Ggſtz. aequus). — dem ſchönen Geſchlecht nichts weniger als a., inclinatior ad amandum. — Jmdm. a. ſeyn (gegen Jmd. e. Abneigung haben), ab alqo od. in alqm animo esse averso; animo esse ab alqo alieno od. alienato od. abalienato: Jmd. ſehr a. ſeyn (gegen Jmd. e. große Abneigung haben), ab alqo animo esse aversissimo: einer Sache a. ſeyn (gegen etw. e. Abneigung haben), aversum esse ab alqa re od. bl. alci rei; alienum esse ab alqa re; abhorrere ab alqa re (vor etw. gleichſ. zurückbeben, zB. ab uxore ducenda, ab re uxoria, a nuptiis: u. a causa: u. a scribendo prorsus abhorret animus, ich bin dem Schreiben ſehr abgeneigt, ich habe gegen das Schr. e. große Abneigung); abnuere alqd (etw. durch Geberden abweiſen, zB. pacem: u. pacem non abn.); aspernari alqd (mit verachtender Geringſchätzung ablehnen, zB. nuptias, philosophiam). — Jmdm. a. werden, alienari, abalienari ab alqo; alcjs animus avertitur ab alqo: Jmd. Einem a. machen, alqm od. alcjs voluntatem ab alqo abalienare: ſich Jmd. a. machen, alcjs animum avertere a se; alqm od. alcjs animum od. voluntatem a se alienare; alienare sibi alqm od. alcjs animum: nicht a. ſeyn etwas zu glauben, inclinato ad credendum esse animo: nicht a. ſeyn etwas zu thun, haud displicet mit folg. Infinitiv: ich bin nicht a., denen beizupflichten, haud poenitet eorum sententiae esse.

Abneigung, declinatio (gegen etwas, alcjs rei,

Ggſtz. appetitio). – fuga (gegen etwas, alcjs rei, Neigung ſich einer Sache, zB. der Arbeit, zu entziehen, Ggſtz. appetentia). – odium (gegen etw. od. Jmd., alcjs rei od. alcjs od. in u. adversus alqm, Widerwille, Ggſtz. amor). – taedium. fastidium (Ekel). – animus alienus od. aversus (gegen Jmd., ab alqo, abgeneigte Geſinnung, Ggſtz. animus in alqm pronior). – voluntas aliena (gegen Jmd., ab alqo, abgeneigter Wille). – A. gegen die Arbeit, declinatio od. fuga laboris: A. haben gegen Jmd. od. etw., ſ. „abgeneigt“ unter „abneigen“. – ich bekomme gegen Jmd. A., odium in alqm concipio: in Folge von etw., taedium alcjs traho ex alqa re (zB. ex castigationibus): ich bekomme e. große A. gegen etw., magnum odium alcjs rei me capit.

abnorm; zB. abn. Zuſtand der Seele, vitiositas animi (ſ. Cic. Tusc. 4, 13, 29). – e. abn. gebildeter Geiſt, constitutus quasi malā valetudine animus (ſ. Cic. Tusc. 4, 37, 80).

Abnormität, einer Muſchel, abortus conchae (ſ. Pl. 9, 35, 54. §. 108). – A. der Seele, vitiositas animi (ſ. Cic. Tusc. 4, 13, 29). – quasi mala valetudo animi (ſ. Cic. Tusc. 4, 37, 80).

abnöthigen, Jmdm. etw., exprimere alqd alci u. ab od. ex alqo. – extorquere alci alqd (gleichſ. entwinden, aus den Händen winden, zB. veritatem). – excutere alci alqd (herauspreſſen). – eripere alci alqd (entreißen). – cogere alqm m. folg. Infinit. od. m. ut u. Conjnctv. (Jmd. nöthigen etw. zu thun). Vgl. „abtrotzen“. – Jmdm. ein Geſtändniß (Bekenntniß), ein Lächeln, Thränen a., ſ. Geſtändniß u. ſ. w.: dem Feinde Achtung a., hostem ad reverentiam inclinare.

abnutzen, usu atterere od. deterere; im Zſhg. bl. atterere. – tüchtig, conterere (zB. ein Buch durchs Leſen, librum legendo). – ganz, usu consumere (zB. anulum). – ſich abn., usu atteri od. deteri. – **abgenutzt**, usu detritus; u. bl. detritus (beide zB. v. Kleidern; auch übtr., illa [verba] in agendis causis jam detrita); obsoletus (oft gebraucht u. dah. unſcheinbar geworden, zB. vestis: übtr., verba). – ganz abgen., usu consumptus (zB. anulus); contritus vetustate (zB. proverbium).

abohrfeigen, Jmd., alqm depalmare; os alcjs manus suae palmā verberare (beide Gell. 20, 1, 13).

Abonnement, *pretii repraesentatio. – das erſte A., *prima pretii repraesentatio.

Abonnent, einer Leihbibliothek, *qui pretium librorum legendorum repraesentat. – für Theatervorſtellungen, *qui pretium conducti subsellii repraesentat.

abonniren, in einer Leihbibliothek, *pretium librorum legendorum repraesentare. – für Theatervorſtellungen, *pretium conducti subsellii repraesentare.

abordnen, legare alqm u. alqm ad alqm (in Staatsangelegenheiten). – allegare alqm u. alqm alci od. ad alqm (in Privatverhältniſſen). – ich ſuche Jmd. zuerſt durch abgeordnete Freunde, dann durch eigenes Bitten zu erweichen, alqm primo allegando, deinde coram ipse fatigo.

abpachten ꝛc., ſ. pachten ꝛc.

abpacken, ſ. abladen.

abpariren, ſ. pariren.

abpaſſen, I) eig.; zB. etw. mit dem Zirkel a., circino dimetiri alqd. — II) uneig.: obire (zB. faciendi locum tempusque). – lauernd, ſ. ablauern.

abpeitſchen, ſ. durchpeitſchen.

abpfänden, etw., pignus auferre alqd, Einem, ab alqo.

abpflücken, carpere. decerpere (übh.). – legere (ableſen, Früchte u. Blumen). – sublegere (theilweiſe ableſen, das Obſt, wenn es zu häufig an den Bäumen iſt). – destringere alci alqd (abſtreifen, Beeren u. Blätter). – avellere (abrupfen). – detrahere alci alqd (abnehmen, Früchte). – abgepflückte Blumen, flores carpti od. demessi.

abplagen, Jmd., alqm exercere (weder ruhen noch raſten laſſen). – ſich abpl., se exercere (bei etw., in alqa re); exerceri (mit etw., alqā re); ſich ganz entkräftend, labore confici; laboribus se frangere. Vgl. „abmühen (Jmd. u. ſich), abmühen (ſich)“.

abplatten, ſich, allmählich, v. Hügeln, paullatim ad planitiem redire.

abplündern, zB. die Tafel, diripere dapes (Virg. Aen. 3, 227). – die Felder, agros nudare populando). – die Bäume, *arbores nudare pomis.

abpochen, ſ. abklopfen.

abpoliren, ſ. abglätten.

abprägen, signare (zB. das Bild des Königs auf einer Münze, imaginem regis in nummo). – ſich abpr., ſ. abſpiegeln (ſich).

abprallen, resilire, resultare, abſol., od. ab alqa re (zurückſpringen, abſpringen). – repelli, repercuti, abſol., od. ab alqo (zurückgeſtoßen werden; alle v. Tönen u. Körpern).

Abprallen, das, repercussus (zB. vocis, Tac. Germ. 3). – d. A. der Töne von den Felſen, repulsus scopulorum (Cic. poët. dDiv. 1, 7, 13).

abpreſſen, ſ. abnöthigen, abtrotzen.

abproceſſiren, wieder, Jmdm. etw., repetere ac persequi lite atque judicio (zB. bona sua, Cic. Verr. 3, 12, 32).

abprügeln, verberibus decidere; vgl. „durchprügeln“.

abpuſten, deflare.

Abputz, directio arenati. ex arenato directura (als Bewurf mit feinem Kalkmörtel). – expolitio (als Anſtrich mit Farbe, zB. aedificiorum).

abputzen, I) putzend wegnehmen: purgare (reinigend, zB. sordes). – amputare (rings abſchneidend, zB. cacumen ulmi). – excutere (wegſtoßend, wegſchnippend, zB. pulverem digitis). – kratzend, wiſchend, ſ. abkratzen, abwiſchen. — II) putzend rein u. blank machen: purgare. depurgare (von Unrath, Auswüchſen ꝛc. reinigen, zB. pisces, caules lactucae). – emundare (ſäubern, ein ſauberes Anſehen geben, zB. bacam diligenter). – nitidare atque rubigine liberare (gleißend blank machen u. vom Roſte befreien, zB. ferramenta, nachaug.). – dirigere (gerade machen, ebenen, zB. arenā parietem). – polire. expolire (glatt machen, poliren, zB. pol. frontes libellorum pumice: u. pol. rogum asciā: u. exp. parietem). – kratzend, wiſchend, ſ. abkratzen, abwiſchen.

abquälen, a) Jmdm. etw., ſ. abnöthigen, abtrotzen. — b) ſich abqu., se exercere, bei etw., in alqa re. exerceri, wegen etw., de alqa re (ſich weder ruhen noch raſten laſſen). – cruciari, wegen etw., alqā re. excruciari. excruciare se animi (ſich peinigen, abängſtigen ꝛc.). Vgl. „abmühen (ſich), abplagen (ſich)“.

abquetſchen, elidere (zerquetſchen, zB. alci talos). – deterere (abreiben, zB. alci talum).

abquirlen, rudiculā peragitare.

abrahmen, die Milch, *florem lactis dehaurire.

abrainen, semitis distinguere (durch Raine tren-

nen, zB. centenas vites). — limitare (durch Grenzraine einschließen, zB. agros, nachaug.).

abranken, den Wein, vites pampinare; pampinos viti detrahere; pampinatione detrahere supervacua. — **Abranken**, das, pampinatio. — **Abranker**, der, pampinator.

abraspeln, descobinare.

abrathen, s. abmahnen, widerrathen.

abraufen, s. abrupfen.

Abraum, s. Schutt.

abräumen, tollere. auferre (wegnehmen, zB. patinam, cibos: u. mensam). — removere (entfernen, zB. mensam). — vacuum facere (leer machen).

abrauven, erucas colligere de alqa re.

abrechnen, I) *v. tr.* rechnend abziehen: deducere. detrahere. — demere (wegnehmen; s. „abziehen *no.* I, 2, b" Unterſch. u. Beiſpiele für alle drei). — excipere (von einer Menge ausnehmen, zB. in summis tuis laudibus unam iracundiam: u. omnes exceptis vobis duobus, d. i. euch beide abgerechnet). — omittere (unter Mehreren unerwähnt laſſen, zB. das Uebrige abgerechnet, ut omittam cetera; vgl. „abſehen *no.* I"). — discedere ab alqo od. alqa re (von etw. abgehen, etw. nicht mit einſchließen, zB. wenn man dieſen od. dieſes abrechnet, abgerechnet dieſen od. dieſes, quum ab hoc discessi, discesseris, discesseritis). — einer Frau etw. an der Mitgift a., in dotem reputare alci alqd (JCt.). — II) *v. intr.* ſich gegenſeitig berechnen, zuſammenrechnen: reputationes facere inter se (JCt.). — rationes conferre (die Rechnungen vergleichen, auch übtr.). — dispungere rationes (die einzelnen Debet- u. Creditpoſten durchgehen, zB. rationes expensorum et acceptorum). — paria facere (zwiſchen Soll u. Haben die Differenz ausgleichen, ſo daß Alles Null für Null aufgeht). — mit Jmd. a., alqm ad calculos vocare. cum alqo calculum ponere (mit Jmd. ſich berechnen); rationem od. rationes putare od. disputare cum alqo (mit Jmd. die Rechnung überſchlagen, zB. rat. put. cum domino, cum argentario, cum publicanis: u. rat. disp. cum argentario). — paria facere cum rationibus alcjs od. bl. cum alqo (zwiſchen Soll u. Haben die Differenz ausgleichen; cum alqo od. alqa re auch übtr., zB. secum, cum vita; vgl. Schwarz zu Pl. Pan. 81, 1). — parem facere rationem cum alqo (die Rechnung ausgleichen mit Jmd., auch übtr.).

Abrechnung, I) vermindernder Abzug: deductio (auch im Plur.). — II) Berechnung mit Jmd.: reputatio (JCt.). — pariatio (als Ausgleichung, JCt.). — A. halten, ſ. abrechnen *no.* II. — gegenſeitige A. Statt finden laſſen zwiſchen ihnen, reputationes facere inter eos (v. Richter, JCt.).

Abrede, I) = Verabredung, w. ſ. — II) die Verneinung; zB. etw. in A. ſeyn, ſtellen, ſ. ableugnen.

abregnen; zB. es hat ſich abgeregnet, imbres desierunt.

abreiben, I) durch Reiben entfernen: 1) im Allg.: exterere (herausreiben, zB. inutiliora: u. rubiginem ferro). — dejicere (durch Reiben abfallen machen, zB. pumice ramenta pellis). — 2) prägn., durch Reiben abnutzen: atterere (zB. manus: u. manus opere). — deterere (zB. pedes: u. alci talos). — conterere (zB. togam: u. librum legendo). — obterere (zerreiben, zB. obtritae catenis manus). — durch den Gebrauch abgerieben werden, ſich abreiben, usu atteri od. deteri (zB. v. Perlen, Gold ꝛc.); usu consumi (durch den G. ganz abgenutzt werden, zB. vom Ring). — II) tüchtig reiben, frottirend, od. um zu reinigen, zu glätten: fricare (zB. mulos: u. pavimenta sectilia: u. arbore costas [v. Schweine]: alqd manu siccā: u. medicamento dentes). — defricare (zB. dentem: u. corpora pecudum quotidie: u. papulam salivā). — confricare (zB. totum os sale: u. caput atque os suum unguento). — polire (glätten, zB. frontes libellorum pumice). — destringere (mit dem Badeſtriegel ſtriegeln, alqm). — tergere. detergere (abwiſchen, abſcheuern, zB. terg. arma: u. deterg. vitiosum locum parietibus, v. Vieh). — tüchtig a., perfricare (tüchtig frottiren, zB. dentes: u. os ex oleo, mit Oel); perpolire (tüchtig glätten, zB. aurum tritu perpolitum). — rings a., circumfricare (zB. labra doliorum alqā re). — ſich a., fricari. fricare corpus (ſich frottiren, zB. mit Oel, oleo); se destringere (ſich ſtriegeln); tergeri (ſich abwiſchen); tritu perpoliri (durch Reiben ganz glatt werden, zB. vom Gold).

Abreiben, das, **-ung**, die, frictio. perfrictio (das Frottiren). — fricatio (das Frottiren u. das Glätten durch Reiben). — fricatura (Art etwas abzureiben).

abreifen, ſ. reif (werden).

Abreiſe, ſ. Abgang *no.* I. — Anſtalten zur A. treffen, ſ. reiſefertig (ſich machen).

abreiſen, ſ. abgehen (*no.* I, 1), abfahren (*no.* II, 1, a, α), abſegeln.

abreißen, I) *v. tr.*: 1) e. Theil von e. Ganzen reißend abſondern: abscindere (zB. tunicam ejus a pectore). — avellere. revellere (abrupfen, rupfend losreißen, zB. av. membra, canis crus, poma ex arboribus, simulacrum Veneris e signo Cereris: u. rev. claustra portarum. caput e cervice). — abrumpere (gewaltſam abbrechen, zB. vincula: u. fastigia templorum a culminibus, v. Sturme). — praerumpere (vorn gewaltſam abbrechen, zB. funes). — refigere (Angeheftetes losheften, losmachen, zB. hostium spolia: u. clipeum de poste Neptuni). — detrahere (herabziehen, zB. uvas viti: u. alci vestem). — abstrahere (wegziehen, zB. Asiae partem aliquam). — deripere (von e. Gegenſtande herabzerren, zB. tunicam [dem Mädchen]: u. imaginem Galbae [von der Wand]: ramos arbore). — diripere (loszerren, fortzerren, zB. ex capite insigne regni: u. ſich ſelbſt, velamina ex humeris: u. monilia collo; vgl. Jahn zu Virg. Ge. 2, 8. p. 405. Ripperd. zu Tac. Ann. 1, 35). — pflückend a., ſ. abpflücken. — Jmdm. die Kleider vom Leibe a., alqm circumscindere (die Kleider rings zerfetzend); alqm vestitu spoliare, im Zſhg. bl. alqm spoliare (der Kleider beraubend, zB. v. Lictor; vgl. Drak. zu Liv. 2, 55, 5). — 2) ein Ganzes reißend in ſeine Theile trennen, ſ. abbrechen *no.* I, B, 1. — 3) durch den Gebrauch zerreißen; usu consumere. — abgeriſſen (v. Perſ.), pannosus; pannis obsitus. — 4) e. Riß von etw. entwerfen: deformare; designare; delineare. — II) *v. intr.* reißend auseinandergehen: abrumpi. — dirumpi (auseinanderreißen). — praerumpi (vorn auseinanderreißen; dir. u. praer. zB. von e. Seil). — übtr., abgeriſſene Stürme, procellae praeruptae (Ggſtz. densae, ſ. Virg. Ge. 3, 259 u. 196). Vgl. „abgebrochen" unter „abbrechen *no.* II, b".

Abreißen, das, **-ung**, die, 1) Abſonderung eines Theils von e. Ganzen: abruptio (zB. eines Schuhriemens, corrigiae). — avulsio (das Abrupfen). — 2) Trennung eines Ganzen ꝛc.: de-

zed by Google

molitio. — 3) Verfertigung eines Risses von etw.: deformatio; designatio.

abreiten, s. fortreiten.

abrennen, I) *v. intr.*: A) im Allg., s. fortrennen. — B) insbes., in der Rennbahn beim Wettrennen aus den Schranken ablaufen: exire e carceribus (v. d. Pferden u. v. Wettrenner). — e carceribus mitti od. emitti, im Zsbg. auch bl. mitti, emitti (aus den Schranken gelassen werden, v. d. Pferden, v. Wagen u. v. Wettrenner). — e carceribus effundi od. se effundere (aus den Schranken sich gleichs. ergießen, von den Wagen). — currere coepisse (anfangen zu rennen, v. Wettrenner). — a. lassen (v. Vorsitzer des Wettrennens), mittere (zB. quadrigas, equos, desultorem). — II) *v. tr.* im Rennen (Laufen) od. Vorbeirennen (Vorbeilaufen) abbrechen, s. abfahren (*no.* I, 1), abstoßen (*no.* I, 2). — III) *v. refl.*, sich abr. = sich (durch Laufen) abhetzen, w. s.

Abrennen, das, umschr.; zB. das Zeichen zum A. der Quadrigen geben, signum mittendis quadrigis dare.

abrichten, condocefacere (zustutzen, zB. belluas u. tirones gladiatores). — fingere (bildend bearbeiten, zB. equum: u. mire filium). — instituere (durch Unterricht in den Stand setzen, zB. equos, canes, accipitres). — edocere (gehörig unterweisen, elephantos). — subornare (zu einer Uebelthat zurichten, heimlich anstellen, zB. accusatorem). — Jmd. zu etw. a., alqm instituere ad alqd od. alqm m. folg. Infinit. (durch Unterricht in den Stand setzen, zB. boves ad aratrum: u. catulos vestigia sequi). — docere alqm alqd od. alqm m. folg. Infinit. (unterrichten, zB. alqm militiam: u. boves per mille passus composite et sine pavore ambulare). — formare alqm ad od. in alqd (heranbilden, zB. vitulos ad usum agrestem: u. alqm in admirationem). — instruere alqm ad alqd (zurichten, zB. ad caedem). — subornare alqm ad alqd (heimlich anstellen, zB. alqm ad caedem alcjs: u. hominem, qui dicat etc.). — die dazu abgerichteten Pferde, insuefacti equi (Caes. BG. 4, 24, 3): ein noch nicht abgerichtetes Pferd, intractatus equus. — die Truppen so a., daß sie ꝛc., copias in eam consuetudinem adducere, ut etc. — sich a. lassen, disciplinam accipere (sich Unterricht gefallen lassen, zB. v. Meerkälbern [vituli]).

Abrichten, das, **-ung**, die, doctrina (als Unterweisung, die Jmd. giebt). — disciplina (als Unterweisung, die Jmd. empfängt).

Abrikose, s. Aprikose.

Abriß, a) eig., durch Zeichnung: forma, figura, species (Riß). — imago (Abbild). — designatio (Entwurf). — forma rudis et impolita (Umriß). — descriptio, ichnographia (ersteres Abriß, und zugleich auch, wie letzteres, Grundriß). — adumbratio (Entwurf mit gehöriger Beobachtung von Licht u. Schatten, schattirte Skizze, Schattenriß). — e. A. machen von e. Bauwerke, formam operis describere; speciem operis deformare; imaginem operis designare; in Linien, imaginem od. formam operis delineare; imaginem operis deformare lineis: ausgemalt, speciem operis depingere. — b) uneig., durch Worte ꝛc.: forma (Entwurf, zB. officii, rei publicae). — descriptio (Schilderung, zB. officii). — adumbratio (Skizze, s. Cic. Or. 29, 103). — e. sehr roher A., forma admodum impolita et plane rudis (vgl. Cic. Brut. 85, 294). — ein ganz vollständiger A., forma undique expleta et perfecta (zB. honestatis). — e. kurzer A., summarium (bei Spät. breviarium, s. Sen. Ep. 39, 1); velut summa alcjs rei (zB. vitae ejus, s. Suet. Aug. 9): e. kurzer A. der Geschichte, *brevis expositio historiarum (als Vortrag); liber, *quo breviter exponuntur historiae (als Schrift). — e. A. von etw. geben, alcjs rei speciem et formam adumbrare; imaginem alcjs rei exprimere (ein Bild von etw. geben, zB. vitae alcjs): e. A. geben von dem, was zu einem Redner gehört, informare oratorem. — e. kurzen A. geben, summas res attingere (e. gedrängten Auszug des Wichtigsten liefern, Ggstz. explicare res): e. kurzen A. von etwas geben, breviter describere alqd (eine kurze Schilderung); breviter dicere od. exponere de alqa re (eine kurze Darstellung); proponere alcjs rei veluti summam (gleichs. den Hauptinhalt, zB. von Jmds. Leben, vitae alcjs). — ich will diesem A. eine Copie der Rede einschalten, orationis exemplum brevitati hujus operis inseram.

abrollen, I) *v. intr.* explicari (zB. v. Seil). — II) *v. tr.* s. abwickeln.

Abrollen, das, s. Abwickeln (das).

abrosten, zB. das Eisen rostet ab, *ferrum rubigine exeditur et decidit.

abrücken, I) *tr.* removere alqd ab etc. — II) *v. r.* removeri ab etc. (sich von Jmd. wegbewegen). — partem subsellii vacuam facere (e. Stelle der Bank leer machen). — partem subsellii nudam atque inanem relinquere (sie ganz leer lassen).

abrudern, vom Ufer, *navem remis incitare et terram relinquere od. (rudert man in die hohe See) et altum petere.

Abruf, revocatio (zB. a bello, Cic. Phil. 13, 7, 15).

abrufen, I) *v. tr.*: 1) mit lauter Stimme ansagen: clamare (zB. meridiem, v. Accensus). — inclamare (zB. horam tertiam esse, meridiem esse, v. Accensus). — nunciare (melden, zB. horas, horas quinque, d. i. fünf Uhr, v. e. Sklaven im Hause). — 2) wegrufen: avocare (zB. contionem a magistratibus: u. partem tribunorum exercitusque ad Volscum bellum). — devocare (zB. suos a tumulo: u. alqm de provincia). — evocare (herausrufen, woher u. wohin berufen, zB. virum e curia: u. legatum tutelae reddendae causa, e. Gesandten od. Legaten abberufen, um ꝛc.). — revocare (zurückrufen, abberufen, zB. alqm ab Asia: u. alqm e legatione [Legatenposten]: alqm e provincia: u. alqm domum). — nunciare alci, ut prodeat (Jmdm. melden, sagen, daß er herauskomme). — arcessere (abholen, zB. nuncius me in balneum arcessit). — Gott hat ihn (aus der Welt) abgerufen, er ist von Gott abgerufen worden, dei jussu de praesidio et statione vitae decessit (s. Cic. Sen. 20, 73). — II) *v. intr.* zum letzten Male rufen, v. Nachtwächter: *extremam noctem clamare; *inclamare extremam noctem esse. — sofern er das Kommen des Tages anzeigt, *diem venientem nunciare (mit dem Zus. cantu, wenn er singt). — III) *v. refl.* sich abr., *clamando latus fatigare (durch Rufen die Brust, Lunge ermüden). — *clamando se rumpere (durch Rufen sich ganz erschöpfen).

Abrufen, das, **-ung**, die revocatio (das Zurückrufen, zB. a bello, Cic. Phil. 13, 7, 15). — arcessitus, doch nur im Abl. (das Abholen). — Jmds. A. aus Asien beschließen, alqm ab Asia revocandum decernere.

Digitized by Google

Abrufungsschreiben, epistola revocatoria (Cod. Just. 12, 1, 18).

abrunden, rotundare (rund machen, zB. alqd ad circinum). — corrotundare (völlig rund machen, zB. cometarum corpus). — in orbem terere (kreisförmig, zirkelrund abreiben, zB. grandinem). — continuare, jungere (in ununterbrochenen Zusammenhang bringen, arrondiren, zB. agros, fundos). — sich abr., se rotundare od. rotundari; corrotundari; rotundum fieri; conglobari (kegelförmig werden): sich überall gleichmäßig a., conglobari undique aequaliter. — Uneig., e. Satz, e. Periode a., verba finire (vgl. Peter Einleit. zu Cic. Or. p. 74); circuitum et quasi orbem verborum conficere; rhythmisch, sententiam in quadrum numerumque redigere; sententiam, ordine verborum paullum commutato, in quadrum redigere: die Rede rhythmisch a., orationem quadrare; sententias vincire (die Gedanken periodisch verbinden); sententias numeris claudere (die Gedanken rhythmisch schließen). — **abgerundet**, rotundatus (rund gemacht); rotundus (rund); conglobatus (kugelförmig abgeschlossen). — übtr. v. d. Rede ꝛc., quasi rotundus; concinnus (in ebenmäßiger Form, abgemessen, sententiae). — die Wortstellung muß so seyn, daß die Wörter durch Form u. Ebenmaß ein abgerundetes Ganze bilden, collocabuntur verba, ut forma ipsa concinnitasque verborum conficiat orbem suum.

Abrundung, die, als Abgerundetseyn, rotundatio; rotunditas. — e. gleichförmige A., cum aequalitate quadam rotunditas. — Uebtr., die Abr. der Rede, rotunditas verborum (Gramm.); bei Cic. orbis verborum od. orationis; in Bezug auf künstlerische Form, concinnitas verborum. — die A. des Satzes, der Periode, verborum apta et quasi rotunda constructio; rhythmische, verborum quaedam ad numerum conclusio; auch conclusio sententiarum.

abrupfen, avellere; devellere; revellere. — hier u. da a., intervellere.

abrutschen, s. abgleiten.

absäbeln, gladio od. cultro demere (mit dem Säbel od. mit dem Messer abnehmen, zB. alci caput). — amputare (rings wegschneiden, zB. alci manus, caput).

Absagebrief, *epistola, quā alci amicitiam renuncio (die Freundschaft aufkündigender). — *epistola, quā alci societatem et amicitiam renuncio (Verbindung u. Freundschaft aufkündigender).

absagen, Jmdm., renunciare alci (übh.). — renunciare ad coenam, renunciare coenam ad alqm (e. Einladung zu Tische bei Jmd. aufsagen). — renunciare alci amicitiam, societatem, societatem et amicitiam (Jmdm. Freundschaft, Verbindung, Freundschaft u. Verbindung aufsagen). — Jmdm. (den wir eingeladen haben) a. lassen, rogare, ut venire alqs supersedeat. — **abgesagt**, s. bes.

Absagen, das, s. Absagung.

absägen, etw., serrā od. (mit einer kleinen Säge) serrulā desecare od. (vorn) praecidere. — lupo resecare (mit der Handsäge wegsägen).

Absagung, renunciatio (JCt.). — Krieg führen nach vorausgegangener Abs., bellum gerere ex edicto (s. Liv. 1, 27, 2).

absatteln, a) von Menschen, den Sattel vom Pferde ꝛc. abnehmen: stratum detrahere equo etc.; auch wohl stratum solvere (Sen. Ep. 80, 8). — b) von Pferden, den Reiter vom Sattel abwerfen: equitem excutere.

Absatz, I) der Verkauf der Waaren, s. Abgang *no.* II, 2. — II) d. Abbrechen: 1) das Innehalten: a) in der Rede: respiratio (das Aufathmen). — mora (Pause). — mit Absätzen, morā quādam interpositā. — b) in der Musik, Notenpause: diapsalma (διάψαλμα, Hier. Ep. 28), rein lat. distinctio (Cic. ND. 2, 58, 146). — c) im Trinken: respiratio. — ohne A. trinken, non respirare in hauriendo: ohne A. sehr viel trinken, plurimum haurire uno potu. — 2) Punkt, wo etwas in seinem Fortgange unterbrochen wird: articulus (sowohl A. eines Berges, als der Bäume u. Pflanzen, als auch in der Rede, ein Glied). — dejectus (Absturz eines Berges, s. Caes. BG. 2, 8, 3: collis ex utraque parte lateris dejectus habebat). — descensio (als Ort zu dem man hinabsteigen muß, zB. in einem Bade, Pl. Ep. 5, 6, 26). — gradus (Stufe, der Treppe, an Bergen). — geniculum (Knie = A. an einem Halme, Rohre). — spira (A. an den Säulen). — A. an den Schuhen, etwa soli pars altior: Schuhe mit hohen Absätzen, calceamenta altiuscula: cothurni (eig. die Cothurne der trag. Schauspieler, dann auch von Andern getragen, um den Wuchs zu erhöhen ꝛc.: dergl. tragen, calceamentis altiusculis uti). — Absätze in einer Rede, distincta et interpuncta intervalla: irgend e. Rede bis zu e. A. lesen, den man sich merken kann, legere aliquam orationem ad eum finem, quem memoriā possim comprehendere (Cic. dOr. 1, 34, 154).

absatzweise, per gradus (stufenweise). — in der Rede, incise od. incisim (ein- od. abschnittweise); membratim (gliedweise, in größern Abschnitten).

absaugen, I) saugend entleeren: sugere; desugere. — II) saugend entkräften: sugere (zB. porcam).

Absaugen, das, suctus (zB. priorum pedum suctu vivere, v. Bären).

Abscess, medic. *t. t.*, abscessus. — suppuratio (jedes Geschwür). — es bildet sich ein A., pus abscedit: die Bildung des A. befördern, pus movere: den A. zur Reife bringen, abscessum maturare: einen A. öffnen, abscessum aperire: nach Oeffnung des A., incisā suppuratione (mit dem Messer); ruptā per medicamenta suppuratione (durch Arzneimittel).

abschaben, s. abkratzen, abreiben. — abgeschabt, v. Kleidern, s. abgenutzt (unter „abnutzen").

abschaffen, dimittere, missum facere (entlassen, Diener). — submovere (bei Seite schaffen, Hausthiere). — abdere domo (vom Hause wegthun, Hausthiere, Virg. Ge. 3, 96. Nemes. Cyn. 140). — vendere (verkaufen, Pferde, Wagen ꝛc.). — abolere (außer Gebrauch setzen, Gesetze, Gebräuche, Religionen, s. „aufheben" die Synon.). — usum alcjs rei interdicere (den Gebrauch einer Sache untersagen, zB. vehiculorum).

Abschaffen, das, **-ung**, die, dimissio (Entlassung). — venditio (Verkauf). — abolitio (Setzung außer Gebrauch).

abschälen, s. schälen.

abscharren, s. abkratzen.

abschatten, abschattiren, s. Schattenriß (machen).

abschätzen, s. schätzen.

Abschätzungscommission, eine, niedersetzen, dare arbitros, per quos fiat aestimatio possessionum et

rerum, quanti quaeque nunc sint (ſ. Caes. BC. 3, 1, 2).

abſchaufeln, batillo tollere, im Zſbg. bl. tollere (ſ. Varr. RR. 3, 6, 5).

Abſchaum, ſ. Auswurf *no.* II, 2.

abſchäumen, Fleiſch, despumare carnes.

abſcheiden, *tr.* u. *intr.*, ſ. ſcheiden *no.* I u. II. – **abgeſchieden**, ſ. beſ.

Abſcheiden, das, ſ. Scheiden (das).

abſcheren, ſ. ſcheren. – den Bart a., ſ. barbieren.

Abſcheu, aversissimus ab alqo animus (ſehr hoher Grad von Abneigung gegen Jmd.). – aversatio alcjs rei (d. Sich-Abwenden von od. vor etw., als Ausdruck der Abneigung). – horror (d. Schauder, als Gefühl der Abneigung). – A. fühlen, haben vor etwas, vor Jmd., abhorrere alqd u. alqm: perhorrescere alqd; animo esse aversissimo ab alqo.

abſcheuern, aquā perluere (tüchtig mit Waſſer abwaſchen). – defricare (abreiben). – circumfricare (rings herum abreiben). – ſich abſch., usu deteri, ganz, usu consumi (ſich durch Reiben abnutzen, zB. von e. Ring); tritu perpoliri (ſich durch Reiben ganz abglätten, zB. v. Gold).

abſcheulich, foedus (faſt in allen Beziehungen des deutſchen). – abominandus, detestandus, detestabilis (verabſcheuenswerth, v. Menſchen). – nefarius (ſchändlich, v. Menſchen, deren Geſinnungen u. Handlungen). – immanis (ſchrecklich, v. Thaten). – infandus (unausſprechlich, zB. facinus: u. legatorum caedes). – spurcissimus (ſehr ſchmutzig, zB. tempestas). – ein ganz a. Menſch, homo omni parte detestabilis: a. Menſch! o hominem impurum! monstrum hominis! — *Adv.* foede; nefarie. – a. groß, immanis; vastus (von ſehr großem Umfang): a. häßlich, insignis ad deformitatem. – wie abſch.! facinus indignum!

Abſcheulichkeit, foeditas, immanitas (ſ. „abſcheulich" die Adjectt.). – Abſcheulichkeiten (abſcheuliche Handlungen), nefaria.

abſchicken, mittere. – dimittere (ausſchicken nach verſchiedenen Richtungen Mehrere). – legare, allegare (als Abgeordneten abſenden, abordnen, u. zwar leg. in Staatsgeſchäften, alleg. in Privatverhältniſſen). – legatum mittere alqm (als Geſandten ſchicken in Staatsgeſchäften). – Briefe a., mittere, dare literas, an Jmd., ad alqm.

Abſchicken, das, missio (das Schicken, epistolarum, legatorum). – legatio, allegatio alcjs (das Abordnen Jmds., leg. in öffentlichen, alleg. in Privatangelegenheiten).

abſchieben, removere, von etw., ab alqa re (zB. ein wenig, paullum: auch übtr., zB. rem, suspicionem a se).

Abſchied, I) d. Abſcheiden: a) Entlaſſung aus dem Dienſte: dimissio (der Diener u. Soldaten). – missio (*v. pr.* vom Abſchied der Soldaten). – ein A. in Gnaden, missio gratiosa (aus Gunſt od. Gefälligkeit des Feldherrn): ein ehrenvoller A., missio honesta (nach verfloſſenen Dienſtjahren): missio causaria (wegen Krankheit od. Leibesgebrechen): A. aus Gründen, ohne Grund, missio justa, injusta: ein ſchimpflicher A., missio ignominiosa: den A. geben, ſ. abdanken *no.* I: den A. nehmen, ſ. abdanken *no.* II: den A. erhalten, bekommen, ſ. abdanken *no.* I: den A. fordern, missionem postulare od. exposcere; missionem efflagitare (mit Ungeſtüm): um den A. bitten, nachſuchen, missionem rogare: es darf Jmd. (weil ſeine Dienſtzeit um iſt) um den A. nachſuchen, est alci matura missio. — b) Entlaſſung eines Beſuchenden ꝛc., zB. A. nehmen, salvere alqm jubere (Jmd. wohl zu leben heißen); alci vale dicere (Lebewohl ſagen, nachaug.): auf immer A. nehmen, supremum vale dicere: ohne A. von einem weggehen, insalutatum relinquere alqm (vgl. Virg. Aen. 9, 288): beim A., abiens od. decedens od. discedens; deverticns; u. quum abiret od. decederet od. discederet od. deverteret. – Uneig., von der Welt A. nehmen (ſterben), renunciare vitae (Suet. Galb. 11): den Laſtern den A. geben, *renunciare vitiis. — II) das ſchriftliche Zeugniß, welches der Verabſchiedete bekömmt, *literae dimissionis testes (des Dieners u. Soldaten). – testimoniales (verſt. literae, der Soldaten, ſpät. Kaiſerzt.). – ein ehrenvoller ꝛc. A., *literae missionem honestam etc. significantes.

Abſchiedsaudienz, *aditus supremus. *aditus decedenti od. discedenti datus (deſſen, der die Audienz erhält). – *admissio suprema. *admissio decedenti od. discedenti data (deſſen, der die Audienz giebt). Vgl. „Abſchiedsbeſuch". – e. A. erhalten, ante discessum admitti.

Abſchiedsbeſuch, *salutatio ante discessum facta. – e. A. bei Jmd. machen, *ante discessum alqm salutare.

Abſchiedsbrief, *epistola ante discessum scripta, missa.

Abſchiedsgedicht, prōpemptĭcon (*προπεμπτικόν*, von Seiten der Zurückbleibenden, Ueberſchr. zu Stat. Sylv. 3, 2 u. zu Sidon. Carm. 24).

Abſchiedskuß, suprema oscula (zB. verlangen, petere). – ultima oscula (zB. Jmdm. geben, alci reddere).

Abſchiedsrede, eines Schulmannes, *oratio, quā alqs munere scholastico sese abdicat od. (wenn ſie ſchon gehalten iſt) sese abdicavit.

Abſchiedsſchmaus, coena viatica (von Seiten der Zurückbleibenden gegeben).

Abſchiedsſtunde, tempus supremum (beſ. v. der Todesſtunde).

abſchießen, I) *v. intr.* = herabſchießen, w. ſ. — II) *v. tr.* forttreiben, ein Geſchoß u. dergl.: mittere, emittere, permittere (übb. fortſendend; perm. ſo a., daß es zum Ziele gelangt, zB. telum). – excutere (mit e. Wurfgeſchütz fortſchleudern, zB. saxa tormentis: u. caput alcjs balistā: u. fundā glandem). – expellere (vom Bogen forttreiben, zB. telum: u. sagittam arcu). – e. Kanone, e. Flinte a., ſ. abfeuern.

Abſchießen, das; zB. beim A. (der Pfeile) ſpannen wir die Sehnen rückwärts, tela expulsuri nervos retro tendimus. – Iſt es = Abfeuern (das), ſ. d.

abſchiffen, ſ. abſegeln.

abſchildern, ſ. abbilden, ſchildern.

abſchirren, ein Pferd ꝛc., helcio amovere equum; helcium dimovere ab equo. Vergl. „abſpannen (*no.* I)".

abſchlachten, jugulare (abgurgeln, Thiere, suem: u. grauſam hinmorden, zB. insontes sicut sontes). – obtruncare (über einen herfallen u. ihn durch Verſtümmelung od. Zerſtückelung niedermachen, zB. cervos comminus ferro: u. ceteros vice pecorum). – trucidare (e. Ohnmächtigen durch Stechen u. Verſtümmeln niederhauen, hinſchlachten, zB. captos sicut pecora). – caedere (übb. niederhauen, zB. cervos: u. hostes).

Abſchlachten, das, **-ung**, die, jugulatio; trucidatio (ſ. „abſchlachten" die Verba).

Abſchlag (Abrechnung), auf A. geben, in antecessum dare (im Voraus geben, Sen. Ep. 118, 1); extra ordinem numerare (außer der Zeit bezahlen, Sen. Ep. 81, 15). – auf A. bekommen, in antecessum accipere (Sen. Ep. 7, 8).

abſchlagen, I) *v. tr.*: 1) durch Schlagen abſondern, einen Theil von einem Ganzen: decutere (mit dem Stabe, baculo: mit einer Stange, pertică). – den Kopf einem a., ſ. abhauen, enthaupten. — 2) durch Schlagen abwenden: a) eig.: α) in eng. Bed., den Sturm, die Feinde a., impetum hostium, hostes propellere od. propulsare. β) in weit. Bed. = ableiten: avertere. e. Fluß, flumen (auch in feindlicher Abſicht, um Waſſermangel herbeizuführen); vgl. „ableiten". – ſein Waſſer a., urinam reddere od. facere. — b) uneig., verſagen etwas, was von uns verlangt wird: negare, es Jmdm., der bittet, alci petenti (gew. abſol.), verſtärkt denegare (ſ. „ablehnen" die Synon.). – halb und halb, theilweiſe etw. a., subnegare: höflich a., belle negare: geradezu, rund a., praecise negare; sine ulla exceptione od. plane praecidere. – Jmds. Bitte, Jmdm. ſeine Bitte a., alci denegare quod orat; petenti alci alqd denegare; petenti alci deesse: Jmdm. ſeine Bitten nicht a. können, alcjs precibus resistere non posse: Jmdm. nichts a. können, alci nihil negare posse: ich werde dir nichts a., quidquid me ores, impetrabis (auf die gethane Bitte); nihil tibi a me postulanti recusabo (auf die gethane Forderung). – e. Einladung a., ſ. ablehnen. — 3) außer Gebrauch (Cours) ſetzen: in usu cujusquam versari vetare (zB. die Denare, denarios). — II) *v. intr.* ſich (ſchnell) vermindern, a) übh., ſ. abnehmen *no.* II. — b) insbeſ., v. Preiſe der Waaren, vilius fieri od. venire. – das Getreide iſt abgeſchlagen, vilitas annonae consecuta est; annona laxavit: beim Eintritt des Friedens iſt das Getreide abgeſchlagen, cum pace annona laxior rediit: bewirken, machen, daß das Getreide abſchlägt, levare od. laxare annonam (Ggſtz. incendere od. excandefacere od. flagellare annonam).

abſchlägige Antwort, eine a. A. geben, negare (abſol.); abnuere, recusare (ſ. „ablehnen" die Synon.), abſol. od. de alqa re (zB. de pace): ich gebe Jmdm. (der um etw. anhält, ſich bewirbt) in einer S. eine a. A., alqs a me alcjs rei repulsam fert: ich wage nicht Jmdm. eine a. A. zu geben, alci negare non audeo. – ich bekomme (als Bewerber um etw.) eine a. A. von Jmd., repellor ab alqo: in e. Sache, repulsam alcjs rei fero ab alqo: du ſollſt keine a. A. bekommen, quidquid me ores, impetrabis (auf jede Bitte); quod me oravisti, impetrabis (auf die gethane Bitte); nihil tibi a me postulanti recusabo (auf e. gethane Forderung).

abſchläglich geben, ſ. Abſchlag (auf A. geben).

Abſchlagszahlung leiſten, ſ. Abſchlag (auf A. geben).

abſchleifen, I) gehörig ſchleifen: cote acuere. — II) durch Schleifen die Rauheit benehmen: cote despumare (zB. pavimentum). – Uneig., Jmd. a., excolere alcjs mores: Einiges (Unbeholfene ꝛc.) ſchleift ſich von ſelbſt ab, aliquid velut usu ipso deteretur. – e. abgeſchliffener Menſch, *homo urbanitate nimis limatus: e. abgeſchliffenes Benehmen, *urbanitas nimis limata.

abſchleudern, ſ. ſchleudern.

abſchließen, I) eig. = „verſchließen", w. ſ. — II) uneig.: A) zum Schluß, zu Stande bringen: absolvere (abfertigen). – conficere (abmachen, w. vgl.). – eine Rechnung a., conficere rationem et consolidare (ſo daß Einnahme u. Ausgabe ſtimmen); rationem subducere (zuſammenrechnen): einen Handel a., negotium conficere od. conficere et absolvere (für ſich): negotium procurare (in Jmds. Namen): es wurde der Handel abgeſchloſſen, de pretio inter ementem et vendentem convenit: e. Vertrag, e. Bündniß a., pactionem, foedus facere: den Frieden a., pacem facere (übh. Fr. machen); pacis conditiones accipere (die Friedensbedingungen annehmen): etw. mit Jmdm. a., conficere cum alqo de alqa re (das Geſchäft abmachend); pacisci alqd cum alqo (vertragsweiſe); componere alqd cum alqo (vergleichsweiſe): mit Jmd. a. (näml. das Geſchäft), conficere cum alqo. – ich ſchließe täglich mit dem Leben ab, vita mea mihi quotidie est tota; singulos dies singulas vitas puto: vivendi causas quotidie finio; quotidie cum vita pario facio. — B) von andern Dingen trennen; zB. Jmd. von der Außenwelt, von allem Verkehr mit Andern a., alqm domo egredi et commercio hominum frui vetare; alci vetare quidquam rei cum alienis hominibus esse: Jmd. vom Geräuſche der Welt a., alqm secernere a turbis popularibus od. a populo: e. Land (von allem Verkehr mit andern Völkerſchaften, Ländern), *cives finibus egredi et commercio finitimarum gentium frui vetare; *civibus vetare quidquam rei cum finitimis gentibus esse. – ſich von den übrigen Menſchen, ſich von der Außenwelt a., abgeſchloſſen leben, se segregare a ceteris; coetum reliquorum mortalium fugere; carere hominum commercio od. conversatione; commercio hominum non frui: cum finitimis nullo commercii jure misceri (von e. Volke). – in ſich ſelbſt abgeſchloſſen ſeyn, versari in se (von e. Kunſt, Wiſſenſchaft, ſ. Cic. Fin. 5, 6, 16): die Tugend iſt in ſich abgeſchloſſen u. entlehnt nichts anderswoher, omnia virtus sua complexa nihil quaerit aliunde. – e. abgeſchloſſenes Ganze, etwa orbis (wie orbis doctrinae, Quint. 1, 10, 1): e. abgeſchl. Ganze bilden, etwa orbem suum facere od. conficere. – e. eingeſchloſſene u. abgeſchloſſene glatte Fläche, circumscripta levitas et circumdata suis finibus.

Abſchließen, das, **-ung**, die, ſ. Abſchluß.

abſchlürfen, absorbere.

Abſchluß, eines Bündniſſes, foederis sanctio: durch A. eines Friedens, pace facta. – A. einer Rechnung, rationes confectae et consolidatae (wenn er geſchehen iſt) od. conficiendae et consolidandae (wenn er geſchehen ſoll): nach A. der Rechnung, subductā ratione. – etw. (e. gelehrte Unterſuchung ꝛc.) zum A. bringen, plane cumulateque perficere alqd: ich bin mit dieſer Tragödie bei mir zum A. gekommen, hanc tragoediam intra me ipse formavi.

abſchmarotzen, blanditiis et assentationibus elicere alci alqd.

abſchmeicheln, eblandiri alci alqd (Ggſtz. vim flagitiis adhibere). – blanditiis elicere alci alqd (Ggſtz. convicio extorquere). – ſtärker, blanditiis ab alqo alqd exprimere (zB. numulorum aliquid).

abſchmelzen, I) *v. tr.*, zB. der Blitz hat das Blei vom Dache abgeſchmolzen, *tecto integro plumbum fulmine conflatum est. — II) *v. intr.*, zB. das Blei auf dem Dache iſt abgeſchmolzen, *tecto integro plumbum conflatum est: das ganze Eiſen der Geſchoſſe iſt abgeſchmolzen, inviolato ligno ferrum omne distillavit.

abſchmutzen, maculare (abſol.). — maculas facere (abſol., od. an etw., in alqa re).

abſchnallen, relaxare (locker machen). — solvere od. exsolvere (losmachen, zB. den Säbel, gladium a latere). — deponere (ablegen, abladen, zB. jumentis onera). — dem Pferd den Mantelſack a., equum sarcinis levare.

abſchnappen, I) *v. tr.*, ein Schloß a., etwa obserare ostium. — II) *v. intr.* v. d. Rede, cadere (Ggſtz. desinere, ſ. Sen. Ep. 100, 6).

abſchneiden, I) etw. ſchneidend von ſeinem Ganzen trennen: secare. desecare. resecare (im Allg.). — subsecare (ein wenig abſchn.). — exsecare (herausſchneiden). — indem man es wegputzt, deputare. rings, amputare (beide beſ. vom Abſchneiden der Baumäſte u. Beſchneiden der Bäume; letzteres auch vom Abſchneiden der Glieder). — indem man es durch Schneiden abfallen macht, decīdere. abscīdere. recīdere (wegſchneiden). — praecīdere (vorn abſchneiden, zB. über der Erde, dicht am Stamme, supra terram). — mit der Säge a., ſ. abſägen. — Jmdm. den Kopf a., alci caput decidere; caput od. cervices alci abscidere od. praecidere; caput alci amputare; caput alci gladio demere (mit dem Schwerte abnehmen, abſäbeln): einem Todten, cervicibus fractis caput abscidere: Jmdm. die Kehle a., jugulum alci praecīdere; jugulare alqm: ſich die Kehle mit dem Barbiermeſſer a., fauces novaculā secare: Jmdm. die Zunge a., exsecare alci linguam: die Ohren, Naſe, Lippen a., desecare od. praecīdere od. decīdere od. abscīdere alci aures, nasum, labia: die Nägel a., ungues resecare od. recīdere od. (ein wenig) subsecare: die Haare a., pilos, capillos recidere, praecidere (verkürzen); desecare crinem (ſich od. e. Andern ganz abſchneiden): den Bart a., barbam demere (ganz abnehmen, Ggſtz. summittere): Futter a., pabulum secare: Stroh a., stramentum desecare: Jmd. (der ſich erhängt hat) a., praecidere alci laqueum; ex suspendio detrahere alqm; expedire alqm e laqueo (übb. einen, der ſich erhängt hat, abnehmen). — e. Stück Weges (bei einer Reiſe) a., iter praecīdere: alle Buchten (um den kürzeſten Weg zu nehmen) a., omnes sinus praecīdere. — wie abgeſchnitten, v. Local., abscīsus: rings ſteilrecht abgeſchnitten, circumcisus ab omni aditu et directus. — II) etw. ſchneidend (graben) in ſeinem Laufe, Fortgange hemmen; zB. das Waſſer a., flumen avertere (auch in feindl. Abſicht, um Waſſermangel herbeizuführen): einer Stadt das Waſſer a., fistulas, quibus urbi aqua suppeditatur, praecidere: den Weg a., intercludere viam (durch Gräben). — Uneig.: a) Jmd. od. e. Local. ꝛc. von etw.: intercludere alqm alqā re od. ab alqa re (zB. urbem commeatu, nostros commeatibus: u. adversarios re frumentariā: u. Caesarem frumento commeatuque: u. alqm itinere aut trajectu: u. alqm ab oppido et ponte et commeatu omni: u. alqm ab exercitu). — excludere alqm alqā re od. ab alqa re (ausſchließen, zB. alqm Capuā: u. urbem maritimis commeatibus: u. alqm a portu: u. alqm ab reliqua parte urbis: u. ab re frumentaria). — b) Jmdm. etw.: abscīdere (zB. spem, undique spem). — praecīdere (zB. alci reditum, spem, libertatem: u. omnibus omnes causas [jedem jeden Vorwand]: maximam partem defensionis). — incīdere (mitten einſchneiden, mitten abbrechen, zB. brevis interrogatio sermonem incidit: u. alci spem). — intercludere alci alqd u. alqm alqā re od. ab alqa re (unterbrechend abſperren, zB. fugam: u. alci omnes aditus ad alqm; Beiſp. u. alqa re u. ab alqa re ſ. vorher *no.* a). — praecludere (vorn abſperren, zB. navigationem: u. sibi omnes aditus misericordiae judicum). — adimere (benehmen, entziehen, zB. alci a tergo reditum: u. aditum litoris: u. sociis omnia: u. alci spem deditionis). — auferre (fortnehmen, rauben, zB. iter fugientibus: u. alci spem victoriae). — privare alqm alqā re (Jmd. von etw. abſondern = einer Sache berauben, zB. urbem commeatibus, omni commeatu: u. alqm tantae laudis occasione). — prohibere alqm alqā re (von etw. fern halten, abhalten, zB. hostem commeatu: u. hostem aquā od. aquatione). — tollere (in ſeinem Beſtehen aufheben, vernichten, zB. spem). — Jmdm. die Luft a., alqm respirare libere non sinere: bei Zahnſchmerzen muß man ſich den Wein (den Genuß des Weins) ganz a., in dentium dolore vinum ex toto circumcidendum est.

Abſchneiden, das, I) v. abſchneiden *no.* I: desectio. resectio (im Allg.). — amputatio (A. wuchernder Pflanzen, Ggſtz. immissio). — II) v. abſchneiden *no.* II. durch Umſchr. mit den dort angegebenen Verben.

abſchnippen, digitis excutere (zB. pulverem).

Abſchnitt, I) = Abſchneiden, das, w. ſ. — II) der abgeſchnittene Theil, ſ. Abſchnitzel. — Uneig.: a) A. in einer Schrift: pars. particula (Abtheilung, kleine Abtheilung übb.). — caput (Hauptabſchnitt, Capitel). — liber (Buch, Abtheilung eines größeren Werkes). — locus (Stelle, zB. über das Gedächtniß iſt ein eigener A. im nächſten Buche beſtimmt, de memoria destinatus est libro proximo locus. Quint. 10, 7, 33). — b) A. in der Rede: clausula (jeder durch ſeinen Tonfall erkenntliche rhythmiſche Abſchnitt, ſ. Cic. Or. 67, 226). — Iſt es = Abſatz, Glied, ſ. d. — e. Rede ohne beſtimmte Abſchnitte, fluens oratio (ſ. Jahn zu Cic. Or. 58, 198). — c) A. in den Verſen, caesura. incisio (Gramm.). — d) Abſchnitt in e. Drama: actus (auch übtr., zB. primus actus vitae: u. varios actus habere).

abſchnittweiſe, in der Rede, ſ. gliederweiſe.

Abſchnitzel, segmen od. segmentum. resegmen (im Allg.). — praesegmen (was vorn abgeſchnitten iſt).

abſchnitzen, desecare (herunterſchneiden). — circumsecare (rings beſchneiden).

abſchöpfen, das Fleiſch, despumare carnes (abſchäumen). — die Milch, *florem lactis dehaurire (abrahmen).

abſchrauben, *cochleā solvere od. resolvere.

abſchrecken, deterrere alqm ab od. de alqa re, od. mit folg. ne, quin, quo minus (auch abſol., zB. v. Geſetzen; Ggſtz. vocare od. adhortari ad alqd). — absterrere alqm ab alqa re u. bl. alqā re. — ſich durch Gefahren nicht von etw. a. laſſen, periculo non moveri ab alqa re: durch die Todesgefahr, ne mortis quidem metu prohibitum deserere alqd (zB. cultum deorum). — ſich durch nichts a. laſſen (nämlich bei einem ſchwierigen Unternehmen), invictum esse adversus ea, quae ceteros terrent. — **abſchreckend**, formidolosus (Furcht, Schrecken erregend). — es hat nichts Abſchreckendes in ſeinem Aeußern, nullus horror in cultu.

Abſchreckungsſyſtem; zB. der Staat kann ohne A. nicht verwaltet werden, res publica administrari sine metu ac severitate non potest.

Abſchreckungstheorie, doctrina eorum, qui metu ac severitate deterrere volunt (als Lehre, nach

Cic. Verr. 5, 9, 22 u. Sen. Ep. 94, 37). – ea puniendi ratio, quum damnatorum supplicium metus ceterorum sequitur (als Strafttheorie, nach Cic. Verr. 5, 6, 14).

abſchreiben, 1) copiren: describere. exscribere (abſchr., ſofern d. Inhalt einer Schrift ꝛc. von neuem aufgezeichnet wird). – transscribere (getreu abcopiren, alſo abſchr., ſofern Worte u. Form einer Schrift genau, ängſtlich beibehalten werden; dah. auch = aus einer Schrift in die ſeinige übertragen, entlehnen). – furari alqd ab alqo (unehrlicher Weiſe a., abſtehlen, Cic. Att. 2, 1, 1). – etw. mit eigner Hand a., alqd suā manu transscribere; von Jmd. das fünfte Buch (nämlich einer Schrift aus deſſen Exemplar) a., ab alqo librum quintum describere: einen Schriftſteller wörtlich a., ihn aber nicht nennen, auctorem ad verbum transscribere, neque nominare. – etw. a. laſſen, alqd describendum (exscribendum, transscribendum) curare. — II) ſchriftlich aufſagen: epistolā od. literis renunciare alci alqd (zB. amicitiam).

Abſchreiber, scriptor librarius; auch bl. librarius; librariolus; u. im Zſhg. bl. scriptor. – Iſt es = Ausſchreiber, ſ. d.

abſchreien, ſich; zB. ich habe mich abgeſchrieen, *clamando raucus sum factus (ich bin durch Schreien heiſer geworden).

Abſchrift, exemplar (als das Original vertretende Copie, gr. ἀπόγραφον). – exemplum (als getreu referirende Inhaltsangabe; beide zB. eines Briefes, epistolae od. literarum). – eine eigenhändige A. von einer Rede, oratio suā manu transcripta: eine gleichlautende A. eines Teſtamentes, tabulae testamenti eodem exemplo; testamentum eodem exemplo: eine A. von etw. machen, nehmen, ſ. etw. abſchreiben: von einer Schrift 1000 Abſchriften machen, librum in exemplaria transscribere mille: unten folgt e. A. des Briefes, literarum exemplum infra scriptum est: ich habe einen Brief vom Balbus, von welchem ich eine A. mitſchicke, habeo a Balbo literas, quarum exemplum ad te misi. – in A., ſ. abſchriftlich.

abſchriftlich, descriptus. exscriptus. transscriptus (ſ. „abſchreiben" die WW.). – scriptus. perscriptus (ſchriftlich, ſchwarz auf weiß übb.). – etw. a. geben, descriptum dare: ich habe einen Brief vom Balbus, welchen ich abſchriftlich mitſchicke, habeo a Balbo literas, quarum exemplum ad te misi.

abſchuppen, Fiſche, desquamare pisces. – ſich a., desquamari. – die Haut ſchuppt ſich ab, squamulae ex cute decedunt od. a cute resolvuntur; squamae a cute recedunt od. ex cute secedunt.

Abſchuß, des Waſſers, dejectus aquae.

abſchüſſig, devexus (bergabgebend, abhängig, Ggſtz. planus: zB. litus). – deruptus (nach unten abgebrochen, abgeriſſen, zB. ripa, collis). – abscīsus (wie gerade abgeſchnitten, zB. rupes). – praeceps (jäh, zB. locus). – abſchüſſige Oerter, devexa (*n. pl.*); derupta (*n. pl.*); praecipitia (*n. pl.*).

Abſchüſſigkeit, devexitas (zB. loci). – dejectus (Senkung, zB. lateris [eines Berges]: collis).

abſchütteln, decutere (zB. poma). – excutere (zB. pulverem: u. vestem [das Kleid, den Staub vom Kleide]: u. jugum, eig. u. uneig.).

abſchütten, ſ. abgießen.

abſchwären, *suppuratione solvi.

abſchwärmen, ſ. ausſchwärmen.

abſchwatzen, ſ. abſchmeicheln.

Abſchweif, in der Rede, deverticulum (Digreſſion von der Hauptſache). – excursus. digressus (Excurs, Exiſode). Vgl. „Abſchweifen (das)".

abſchweifen, in der Rede, abire. discedere. digredi (abgehen). – exire. egredi (ausſchreiten, darüber hinausgehen, παρεκβαίνειν). – evagari. exspatiari (darüber hinausſchweifen). – declinare. deflectere (gleichſ. abbeugen). – devertere (ſich abwenden). – aberrare (abirren). – zu weit a., longius aberrare. – etwas zu weit a., paulo longius exire. – vom Thema a., ſ. Thema: von e. Gedanken a., sententiam deflectere: auf andere Dinge a., alio transgredi (v. Redner); ad alia aberrare (v. Redner u. v. der Rede).

Abſchweifen, das, -ung, die, in der Rede, digressio. auch mit dem Zuſ. a proposito od. a proposita oratione (das Abgehen vom Thema, Ggſtz. reditus ad propositum). – egressus od. egressio (das Ausſchreiten, das Darüberhinausgehen über das Thema, griech. παρέκβασις, ſ. Quint. 4, 3, 12). – eine kleine A., brevis declinatio a proposito (Ggſtz. digressio. ſ. Cic. dOr. 3, 53, 205): doch ich kehre von meiner A. zum Thema zurück, ſ. Thema.

abſchwemmen, ſ. abſpülen.

abſchwören, abjurare (etw. Schuldiges eidlich ableugnen, zB. pecuniam. creditum, si quid creditum est). – ejurare (eine Sache eidlich von ſich weiſen, ihr eidlich entſagen).

abſegeln, solvere navem, od. bl. solvere (das Schiff vom Lande löſen; bl. solvere auch v. Schiffe ſelbſt = ſich vom Lande losmachen). – proficisci navi, im Zſhg. bl. proficisci (ſich zu Schiffe auf den Weg machen; prof. allein auch v. Schiffe ſelbſt). – avehi (abfahren). – provehi navi, im Zſhg. bl. provehi (weiter fahren; prov. allein auch v. Schiffe ſelbſt; zB. a terra. in altum). – mit der Flotte a., classe proficisci: classe navigare (kann aber nur dann ſtehen, wenn das Ziel angegeben wird, nach welchem man abſegelt, zB. nach Macedonien a., cl. nav. in Macedoniam): vom Lande a., a terra solvere: a terra provehi: aus dem Hafen a., e portu solvere. e portu proficisci (von Schiffen u. Schiffenden); e portu navigare (v. Schiffenden); e portu exire, prodire (im Zſhg. auch ohne e portu. v. Schiffen); naves e portu educere. classem deducere (v. Befehlshaber einer Flotte).

abſehen, 1) = wegſehen, w. ſ. – Uneig., von etw. od. Jmd. a., omittere alqd. alqm od. de alqo (nicht weiter berühren, beſprechen, von Jmd. ſprechen); discedere ab alqa re, ab alqo (von etw. od. Jmd. abgehen = etw. od. Jmd. ausnehmen). – abgeſehen von ꝛc., ut omittam m. Acc.; quum discessi. discesseris. discesseritis ab etc.: auch praeter m. Acc. (zB. Cic. Legg. 2, 17, 43: Mil. 13, 35). – abgeſehen von dem Inhalt ihres Bekenntniſſes, qualecumque esset. quod faterentur (Pl. Ep. 10, 96, 3): von dem andern abgeſehen, ut alia omittamus: abgeſehen von dem allen, remotis his omnibus; ceterum (ſ. Sall. Cat. 20, 6; Jug. 4, 1): davon abgeſehen, ut haec omittam: auch secundum ea (demnächſt, wenn das andere nicht Statt finden kann, ſ. Kritz zu Sall. Jug. 14, 3). – abgeſehen davon, daß ꝛc., ut taceam, ut sileam, m. folg. Accuſ. u. Infinit.; ut praetermittam, mit folg. quod od. Accuſ. u. Infinit.; praeterquam od. praeter id, quod etc. — II) überſehen, uneig. = begreifen, einſehen, w. ſ. — III) auf etw. ſehen, bedacht ſeyn; zB. ſeinen Vortheil a., suo commodo consulere; suo commodo inservire et quidquid sibi expediat facere. – lauernd (e. Zeitpunkt ꝛc.)

a., ſ. ablauern. — IV) es worauf abſehen od. abgeſehen haben (zur Abſicht, zum Endzweck haben): spectare alqd od. ad alqd (auf eine Sache). — petere alqm (den Hauptſchlag auf eine Perſon richten). — aucupari alqd (gleichſ. Jagd auf etw. machen, zB. auf die Bethörung der Menſchen, errores hominum). — insidiari alci (gleichſ. im Hinterhalt lauern auf etw., zB. Piraeeo). — es iſt (man hat es) auf mich abgeſehen, hoc mihi dictum est (mit Worten); me petit od. (v. Mehreren) me petunt. in me intenta est haec vis (thätlich, gewaltthätig): es iſt auf ihn allein abgeſehen, unus ille petitur: er merkte, daß es auf ihn abgeſehen ſei, se peti sensit: es iſt auf Gewalt abgeſehen, res ad vim spectat; vis quaeritur: es iſt darauf abgeſehen, daß ꝛc., res eo spectat od. id agitur od. actum est, ut etc. — V) durch Zuſehen ablernen: (spectando) discere alqd de alqo. — quae ab aliis fieri videmus cum sollertia efficere (es Andern nachmachen). — surripere alci alqd (heimlich abſehen, abſtehlen). — Uneig., einem etwas an den Augen a., d. i. aus ſeinen Blicken einen Wunſch erkennen und befriedigen, e vultu alcjs intelligere alqd. — alles thun, was man einem an den Augen a. kann, totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; se totum ad alcjs nutum et voluntatem convertere.

Abſehen, das, consilium (Abſicht). — propositum (Vorſatz). — das iſt mein A., hoc meum consilium od. hoc mihi propositum est: mein A. geht dahin, hoc specto od. volo: was haben ſie nun für ein Ziel, worauf ſie ihr A. zu richten haben? quid propositum est illis, quod intueri et quo cursum suum dirigere debeant?

abſeihen, die Milch, lac percolare.

Abſeihung, die, percolatio.

abſeiten, ab m. Abl. (von Seiten). — quod attinet ad (was betrifft, worauf es ankömmt bei ꝛc.).

abſeits, seorsum.

abſenden, ſ. abſchicken.

abſengen, adurere. — amburere (rings herum a.). — ſich den Bart mit einer glühenden Kohle a., barbam sibi adurere candente carbone: ein Schwein a., suem ex tenuibus lignis flammulā factā glabrare.

abſenken, propagare. — traducere (Weinſtöcke).

Abſenker, propāgo (im Allg.). — tradux (ein Rebengeſenk). — vivirādix (mit Wurzel). — malleolus (ohne Wurzel, beſ. v. Weinſtocke, ein Fächſer). — surculus (ein Setzling).

Abſenkung, die, propagatio.

abſetzen, I) *v. tr.*: 1) niederſetzen: a) übb.: deponere (zB. eine Laſt, onus). — b) insbeſ., den Reiter a., v. Pferde, ponere (ſanft niederſetzen). — effundere (von ſich werfen, abwerfen; vgl. Curt. 8, 14 [50], 34: posito magis rege quam effuso). — excutere (abſchütteln). — über den Hals des Pferdes abgeſetzt werden, per caput equi effundi: e. Pferd, welches gern abſetzt, equus sternax (Virg. Aen. 12, 364). — 2) übb. entfernen: a) junge Thiere von der Mutterbruſt a., d. i. ſie entwöhnen, a matre depellere: a mamma depellere od. disjungere. — b) = verkaufen, w. ſ. — c) uneig., einen von einem Amte entfernen, ſ. abdanken *no.* I. — II) *v. intr.*, abbrechen u. inne halten: a) im Reden: etwa paullum respirare: intervallo (-is) dicere. — nicht a., sine intervallis loqui: uno tenore dicere (in einerlei Haltung reden). b) im Schreiben: *novum versum ordiri. c) im Leſen: distinguere (gehörig inne halten, wo es die Interpunction erfordert). d) im Geſange: intermittere. — ohne abzuſetzen ſingen, sine intermissu canere. e) beim Trinken: intermittere. — einige Vögel ſetzen beim Trinken ab, bibunt aves quaedam intermittentes: ohne abzuſetzen (= in Einem Zuge) trinken, austrinken, ſ. Zug (*no.* 1, B, c).

Abſetzung, die, Entfernung vom Amte, ſ. Abdankung *no.* I.

abſeufzen, ſich, *gemitu conflci.

Abſicht, I) = Rückſicht, w. ſ. — II) das Streben nach e. beſtimmten Zwecke: voluntas (Wille, Ggſtz. perpetratum delictum [begangene That], modus peccandi [Maß der Schuld], eventus). — cogitatio (der gehegte Gedanke). — mens, animus (der leitende Gedanke, der Vorſatz). — consilium (der Entſchluß, vorgefaßte Gedanke, Ggſtz. factum, inceptum). — instituta ratio, institutum (das eingeſchlagene Verfahren, ſ. Cic. Or. 48, 162. Cic. Off. 2, 1, 1). — effectus (die beabſichtigte Wirkung, ſ. Cic. Tusc. 2, 1, 3). — propositum (das Vorgeſetzte, Vorgenommene, das geſteckte Ziel). — cogitata, *n. pl.* (das Gedachte). — conatum, u. Plur. conata (das Verſuchte, Ggſtz. factum, facta). — auch umſchr., id, quod volo, volui (was ich will, gewollt habe). — id, quod sequor, secutus sum (das, welchem ich nachſtrebe, nachgeſtrebt habe). — id, quod peto od. expeto, petivi od. expetivi (das, was ich zu erlangen ſuche od. geſucht habe). — id, quod ago (das, was ich betreibe). — id, quod conor, quae conor (was ich unternehme, die beabſichtigte Unternehmung). — die A. zu ſchaden, zu tödten, voluntas nocendi, interficiendi. — e. gute A., bonum consilium: böſe Abſichten, consilia mala; consilia impia (ruchloſe); consilia perdita impiaque (verworfene u. ruchloſe); insidiae (hinterliſtige): geheime Abſichten des Fürſten, occultae voluntates principis; abditi principis sensus (Tac. Ann. 6, 8): die bloßen Abſichten, voluntates nudae inanesque (Ggſtz. facta, ſ. Gell. 7, 3, 47): e. Mann voll der reinſten (edelſten) Abſichten, vir proposito sanctissimus. — eine A. haben, aliquid sequi: eine andere A. (als Jmd.) haben, non idem velle; dissentire: e. ganz andere A. haben, longe alio spectare: ganz verſchiedene Abſichten haben, *diversa sequi: unreine Abſichten haben, *prava cupere: weltliche Abſichten haben, *profana meditari: feindſelige Abſichten gegen den Staat haben, contra rem publicam sentire. — etw. zur A. haben, ſeine A. auf etw. richten, ſ. etw. beabſichtigen. — die A. haben zu ꝛc., voluntatem habere m. Genit. Gerund. (zB. nocendi); id agere, ut etc. (das betreiben, bezwecken, daß ꝛc.); velle m. Infinit. (wollen); cogitare m. Infinit. (gedenken; prägn. auch = die A. haben wohin zu reiſen, zB. cras cogito Romam: ſ. „beabſichtigen zu ꝛc.“ die Synon.). — Abſichten auf etw. haben, agitare de alqa re (etw. im Geiſte betreiben, zB. de regno); insidiari alci rei (gleichſ. aus dem Hinterhalt nach etw. ſtreben, zB. Piraeeo): auf Jmd., petere alqm. — ſeine ganze A. auf etw. richten, totā mente in alqd incumbere: ſeine A. wohin richten (wohin reiſen wollen), cogitare alqo: animo petere locum: tendere alqo (wohin ſein Ziel richten). — ſeine Abſichten auf den Thron ſind nicht zweifelhaft, non dubia regni consilia sunt: ihr ſeht die lauteren Abſichten des Mannes, integritatem hominis videtis: ſeine ganze A. krönte e. glücklicher Erfolg, ejus omne institutum voluntatemque omnem successus prosper consecutus est (vgl. Cic. Frgm. ex Hortens. bei Augustin. Vit. beat. 26): bei einer

Digitized by Google

That auf die A. ſehen, factum ad consilium dirigere; magis voluntatem peccandi intueri, quam modum: die A. iſt nach dem Erfolg zu beurtheilen, mens exitu aestimanda est: ſeine A., Abſichten eröffnen, quid sui consilii sit od. quid fieri velit, ostendit alqs; cogitata patefacit alqs: ſeine Abſichten durchführen (ausführen), cogitata od. conata perficere; quod volo perficere; quod intenderam efficere: ich erreiche meine A., propositum assequor; quod animo proposui consequor; quod volo od. peto od. expeto consequor; quod conor consequor (vgl. „Zweck"): ich glaube feſt, daß ich meine A. bei dir leicht erreichen werde, confido me quod velim facile a te impetraturum: meine ganze A. iſt erreicht, wenn ich in dir eine gute Wahl getroffen habe, impletum est omne consilium, si te bene elegi (Tac. Hist. 1, 16). — Jmds. Abſichten alle vereiteln, omnia, quae conatur alqs, prohibere. — die A. zurückzukehren verheimlichen, se dissimulare rediturum: Jmds. A. nicht kennen, ignorare alcjs consilium: um Jmds. A. wiſſen, haud ignarum esse alcjs consilii: über Jmds. A. Kunde einziehen, Jmds. A. zu erforſchen ſuchen, de alcjs voluntate explorare: Jmds. geheime Abſichten durchſchauen, alcjs occultas voluntates introspicere: ich erkenne deine A., video quid egeris. — ich habe nicht die A. gehabt dich zu beleidigen, ich habe es nicht in böſer A. gethan, non in hoc feci, ut te offenderem; cave in contumeliam acceperis ignorationem meam: da du in der (dieſer) A. gekommen warſt, quum paratus meditatusque venisses: ich hatte wenigſtens dieſe A., das war wenigſtens meine A., volui id quidem efficere certe. — was haſt du zur od. für A.? quid tibi vis? quid agis, quid cogitas?: was iſt deine A.? quae tua mens?: das iſt meine A., meine A. iſt dieſe, meine A. geht dahin, mens mea haec est; eo pertinent od. valent mea consilia: es iſt meine A., zu ꝛc., est consilium m. folg. Infinit. od. m. folg. ut m. Conjunctv.: es iſt nicht meine A., es kann nicht meine A. ſeyn, zu ꝛc., non est consilium m. folg. Infinit. od. m. folg. ut m. Conjunctv.; ad institutum meum illud non pertinet, ut etc. (nach Cic. Top. 6, 28): aber das iſt meine A. gar nicht, sed ab eo plurimum absum. — in welcher A.? quo consilio? od. ad quam rem? od. quorsum haec spectant? od., in Bezug auf die Perſon, quid spectans? (aber nicht quem ad finem?): in guter A., bono consilio od. animo; fidā mente (zB. suadere): zu dieſer A., ad hanc rem: in der A., daß od. daß nicht ꝛc., ad eam rem, ut od. ne etc.; eo consilio, ut od. ne etc.; hoc od. eo animo, hac od. eā mente, ut od. ne etc.; idcirco, quod od. ut od. ne etc. (deshalb); ita, ut etc. (in ſofern, in der Weiſe = zu dem Zwecke, ſ. Cic. Am. 1, 1; 5, 19); auch bl. ut (ſ. Cic. Rosc. Am. 16, 47); eo, quo etc. (deswegen, ſ. Cic. Rosc. Am. 18, 51, u. dazu Halm): nur in der A., daß ꝛc., dumtaxat hactenus, ut etc. — mit A. (mit aller A.), ſ. abſichtlich. — ohne A., ſ. abſichtlos.

abſichtlich, sciens, prudens, auch verb. prudens et sciens, haud ignarus (wiſſentlich, der mit Wiſſen etwas thut, Ggſtz. insciens, imprudens, v. Menſchen). — quod consulto et cogitatum fit (was mit Abſicht geſchieht, v. Dingen). — petitus (geſucht, abſichtlich herbeigeführt, Ggſtz. fortuitus, zB. profusio alvi). — eine a. Beleidigung, injuria, quae consulto et cogitata fit; injuria, quae meditata et praeparata infertur; injuria, quae nocendi causa de industria infertur. — *Adv.* consilio, consulto (planmäßig, Ggſtz. casu, forte, suā sponte). — cogitate (mit Bedacht). — judicio (mit freiem Entſchluß, nach freier Wahl). — voluntate (mit Willen, Ggſtz. casu); verb. voluntate et judicio. — datā od. deditā operā, de industria (mit Fleiß). — sponte (ohne Veranlaſſung, durch innern Trieb). — nicht a., ſ. abſichtlos. — a. ſchaden, consilio nocere: a. Feuer anlegen, dolo incendium facere: a. geſchehen, consulto et cogitatum fieri: a. entſtellen, de industria depravare: ich habe a. (mit aller Abſicht) ausführlicher geſprochen, contendi, ut plura dicerem.

Abſichtlichkeit, ratio (Berechnung, Reflexion, Wahl, Ggſtz. natura, ſ. Cic. Brut. 8, 33). — die A. dieſer That leuchtet ein, *hoc consulto et cogitatum factum esse apparet.

abſichtlos, insciens, imprudens, ignarus (unwiſſend, unwiſſentlich, Ggſtz. sciens, prudens, v. Perſ.). — quod non consulto neque cogitatum fit (was nicht mit Abſicht geſchieht, v. Dingen). — fortuitus (zufällig, Ggſtz. petitus, v. Dingen). — *Adv.* imprudenter; per imprudentiam; fortuito; casu (durch Zufall, Ggſtz. consulto). — a. herumgehen, simpliciter oberrare: ich habe es a. gethan, insciens feci. — das Abſichtloſe, ſ. Abſichtloſigkeit.

Abſichtloſigkeit, casus (Zufall). — imprudentia (das Geſchehen einer Sache wider Wiſſen u. Willen Jmds., zB. des Schuſſes, teli missi). — die A. dieſer That leuchtet ein, *hoc casu, non voluntate factum esse apparet.

abſieden, defervefacere. — decoquere (abkochen).

abſingen, canere (ſingen übh.). — decantare (herſingen, ſingend vortragen).

abſitzen, I) *v. intr.* = vom Pferde abſteigen: descendere ex equo, auch bl. equo, im 3ſhg. bl. descendere. — desilire ex equo, auch bl. equo, im 3ſhg. bl. desilire (abſpringen). — descendere, desilire, degredi ad pedes, auch descendere od. desilire ex equis (von der Reiterei, welche im Kampfe abſitzt, um zu Fuße zu fechten). — die Reiterei a. laſſen, equitatum od. equitem deducere ad pedes (im Kampfe, um zu Fuße zu fechten); equitibus detrahere equos (den Reitern die Pferde nehmen, zB. um andere Soldaten damit beritten zu machen); equites exuere equis (die Reiter der Pferde berauben, auch zur Strafe). — II) *v. tr.* durch Sitzen (im Gefängniß) abbüßen: eine Strafe a., poenam in carcere perferre (nach Nep. Arist. 1, 4).

abſolden, I) eig.: alci stipendium numerare od. persolvere (zB. militibus). — II) übtr., durch Lohn od. Bezahlung übh. abfinden, ſ. ablohnen, abfinden.

abſolut, I) an und für ſich, ſeinem innern Weſen nach, im Gegenſatz des Relativen: proprius (eigenthümlich, ſ. Cic. Fin. 3, 10, 34). — simplex (einfach, ſ. Cic. Top. 22, 84. Quint. 1, 6, 13). — per se aestimatus (an u. für ſich abgeſchätzt, zB. pernicitas, Ggſtz. pernicitas, quae tardissimorum collatione aestimatur, Sen. Ep. 85, 4). — simpliciter et ex sua vi consideratus (einfach u. nach ſeiner in ihm liegenden Bedeutung betrachtet, ſ. Cic. dInv. 2, 33, 102). — das Abſolute, in der Philoſophie, id quod semper est simplex et uniusmodi et tale quale est (Cic. Ac. 1, 8, 30); perfecta et absoluta ratio, perfectum aliquid et absolutum, cui nihil abest quodque undique aptum atque perfectum expletumque est omnibus suis numeris et partibus (letzteres vom Univerſum; alle bei Cic. ND. 2, 13 u. 14). — *Adv.* per se; simpliciter, verb. simpliciter et ex sua vi (Ggſtz. comparate). — II) unbedingt: simplex; absolutus;

verb. simplex et absolutus. — eine a. Nothwendigkeit, simplex et absoluta necessitudo. — *Adv.* absolute (ſchlechthin, ohne nähere Beſtimmungen, nachaug.). — sine adjunctione. sine exceptione (ohne Bedingung, ohne Ausnahme). — plane. prorsus (gänzlich). — omnino (ganz und gar). — utique (durchaus). — auch durch Verbdg. zweier Synon., zB. abſol. in ſich ſchließen, cohibere et continere: a. fordern, poscere et flagitare. — III) unumſchränkt: infinitus (unendlich). — summus (der, die, das höchſte). — universus (allgemein, ſ. Cic. ND. 1, 15, 39). — eine a. Gewalt, infinita od. immoderata potestas: eine a. Herrſchaft, imperium summum, quum dominatu unius omnia tenentur; im Zſbg. auch bl. dominatio; libido regia (als Willkührherrſchaft eines Königs): ein a. König (Herrſcher), rex vitae necisque omnium civium dominus (in ſofern er der Herr über Leben und Tod ſeiner Unterthanen iſt); rex, cujus libido pro legibus habetur (in ſofern ſein Wille als Geſetz gilt): ein a. Staat, *civitas, in qua summum imperium apud unum est od. in qua dominatu unius omnia tenentur (e. monarchiſcher); *civitas, in qua libido principis pro legibus habetur od. in qua arbitrium regis pro legibus est (e. despotiſcher).

Abſolution, ſ. Ablaß *no.* I, 2.

abſolviren, I) = vollenden, vollbringen, w. ſ. — II) von Sünden frei ſprechen: *peccatorum veniam dare od. impertire, Jmd., alci. — abſolvirt werden, *peccatorum veniam impetrare.

abſonderlich, peculiaris (beſonders eigen, Ggſtz. communis: erſt nachaug. auch = vorzüglich). — singularis (dem Einzelnen eigen, Ggſtz. communis, zB. odium: übtr. = vorzüglich, zB. amor, audacia). — mirus (wunderbar, ſeltſam).

abſondern, separare. — sejungere. disjungere (ſcheiden). — segregare (wie von einer Heerde trennen); verb. sejungere separareque (alle im Ggſtz. v. conjungere). — discernere. secernere (auseinanderſcheiden, abſcheiden, zwei od. mehrere Dinge, ſowohl räumlich ſcheiden, als politiſch u. mit dem Verſtande unterſcheiden). Vgl. „ſcheiden" u. „trennen" die Synon. — ſich von Jmd. a., se sejungere ab alqo: ſich von den Uebrigen a., se segregare a ceteris: ſich von der menſchlichen Geſellſchaft a., a coetu hominum frequentiaque se recipere in solitudinem. — alle ſolche Unterſchiede, durch welche man die Stände abſondere, omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur. — **abgeſondert**, separatus (zB. jeder hat e. abgeſ. Sitz, separatae singulis sedes). — secretus (zB. der Senat ſaß beim Schauſpiel abgeſondert vom Volke, senatus a populo secretus spectavit). — *Adv.* separatim (abgeſ. = apart, Ggſtz. conjunctim). — seorsum (abgeſ. = einzeln, Ggſtz. unā).

Abſonderung, die, ſ. Scheidung.

abſorgen, ſich, angi curis (ſich durch Sorgen ängſtigen). — curis fatigari (ſich durch Sorgen abmatten). — curis confici (von Sorgen faſt aufgerieben werden). — ſich über den Staat a., curis publicis fatigari: ſich vergeblich a., inanibus curis fatigari. — darüber ſorge ich mich ab, daß ꝛc., me cura illa sollicitat angitque vehementer, quod etc.

abſpalten, diffindere, von da, hinc (Hor. Sat. 2, 1, 79 *ed. Stallb.*). Vgl. „abhauen".

abſpannen, I) was angeſpannt iſt losmachen: abjungere (Virg. Ge. 3, 518). — disjungere (von einander ſpannen, zB. jumenta: u. asinum od. bovem ab opere). — interjungere (auf einige Zeit, zB. zur Mittagszeit, um zu füttern, equos, Mart. 3, 67, 7). — solvere od. demere alci jugum (das Joch löſen od. abnehmen, equo, bovi). — II) bewirken, daß die Spannkraft einer Sache nachläßt: retendere (zurückſpannen, arcum). — remittere (loslaſſen, arcum). — e. abgeſpannter Bogen, auch arcus laxus (e. ſchlaffer). — Uneig.: a) nach langer Anſtrengung Erholung verſchaffen; zB. den Geiſt a., animum remittere, relaxare. — b) ermatten, ſchwächen: ad languorem dare alqm (Jmd. körperl. matt machen). — frangere alcjs vires od. nervos (Jmds. Kräfte, Spannkraft ſchwächen, zB. den Körper, den Geiſt, vires corporis, vires animi; Geiſt und Körper, mentis et corporis nervos). — debilitare (körperl. u. geiſtig lähmen, zB. alqm, alcjs membra, alcjs animum). — fatigare. defatigare (körperl. u. geiſtig abmatten). — ich werde abgeſpannt von etw., alqd languorem affert mihi: ich bin geiſtig abgeſpannt, animi lassitudinem sentio. — **abgeſpannt**, körperl., languidus. lassus (abgemattet); affectus (angegriffen, leidend, zB. ſehr, graviter). — geiſtig, animo od. animi lassus.

Abſpannung, die, uneig., a) d. Erholung; zB. Abſp. des Geiſtes, remissio od. relaxatio animi. — b) d. Mattſeyn, lassitudo (körperl.). — languor (körperl. u. geiſtige); verb. hebetatio ac languor (zB. animi). — debilitas (das Gelähmtſeyn, körperl., corporis, membrorum: geiſtiges, animi). — defatigatio (körperl. u. geiſtige Abmattung, zB. Abſp. des Gefühls im Unglück, def. miseriarum). — es tritt A. der Nerven ein, quaedam segnitia nervis est.

abſpänſtig, alienatus. — Jmd. a. machen von einem, alienare od. abalienare alqm od. alcjs animum ab alqo; abducere, subducere, abstrahere, subtrahere, distrahere alqm ab alqo; a. werden, alienari od. abalienari ab alqo; desciscere ab alqo (von Jmd. ſich losſagen); alqm deserere (Jmd. im Stiche laſſen). — Vgl. „abtrünnig".

abſparen, ſ. abdarben.

abſpeiſen, I) *v. intr.* aufhören zu ſpeiſen: surgere (a) coenā. — II) *v. tr.* mit Speiſen ſättigen: exsatiare alqm cibo. — mit etw., pascere alqm alqā re (verächtl. od. ſcherzh., wie unſer „abfüttern", zB. mit Kohl, olusculis). — Uneig., Jmd. mit Worten a., ducere alqm dictis, mit u. ohne den Zuſ. phaleratis (Komik.): Jmd. mit leeren Hoffnungen a., lactare alqm et spe falsā producere (Komik.): mit eitelen, leeren Verſprechungen Jmd. a., pollicitando lactare alcjs animum (Komik.): ſich mit etwas nicht a. laſſen, etwa in alqa re non acquiescere.

abſpenſtig, ſ. abſpänſtig.

abſpiegeln, zB. alle Bäume (v. e. Fluſſe), arbores ut mersas viridi imagine adnumerare (ſ. Pl. Ep. 8, 8, 4): das ſei ein Abbild der Sonne, obwohl kein getreu abgeſpiegeltes, solis illam esse effigiem non similem (ſ. Sen. NQ. 1, 5, 13). — Uebtr., zB. etw. im Geſichte a., vultu prodere (zB. ſeinen Hochmuth, animi fastum): in den Knaben ſpiegelt ſich die Natur ab, in pueris ut in speculis natura cernitur; pueri sunt specula naturae: auf dem Geſichte ſpiegelt ſich das Innere des Menſchen ab, imago animi est vultus; natura speciem ita formavit oris, ut in eo penitus reconditos mores effingeret: in den Teſtamenten ſpiegelt ſich der menſchliche Charakter ab, testamenta hominum sunt specula morum; testamentis omnem affectum fatemur: in den Büchern der Pontifices und in den Zwölftafelgeſetzen ſpiegelt ſich das Alterthum überall ab, plurima est et in pontificum libris et

in XII tabulis antiquitatis effigies: Verzweiflung ſpiegelt ſich auf Aller Geſichte ab, desperatio in omnium ore eminet: Grauſamkeit ſpiegelt ſich auf ſeinem ganzen Geſichte ab, toto ex ore crudelitas eminet.

abſpinnen, den Rocken, deducere stamina colo. — die aufgegebene Zahl a., pensum facere od. absolvere.

abſpitzen, exacuere. — praeacuere (vorn a.; gew. im Partic. Perf., praeacutus, vorn abgeſpitzt).

abſprechen, I) *v. tr.*: 1) durch einen gerichtlichen od. gutachtlichen Ausſpruch etw. entziehen: abjudicare alqd ab alqo (Ggſtz. adjudicare alci alqd). — denegare alci alqd (Jmdm. nicht zukommend erklären, Ggſtz. dare, concedere; zB. alci actionem [das Klagrecht], sibi gloriam). — Jmdm. das Leben a., damnare alqm capite od. capitis (v. Richter); *profiteri, morbum alcjs insuperabilem od. inexplicabilem esse (offen erklären, daß Jmds. Krankheit unheilbar ſei); *desperare salutem aegri (am Aufkommen des Kranken verzweifeln; beide v. Arzt). — 2) die Anweſenheit einer Eigenſchaft an Jmd. verneinen: abjudicare alqd ab alqo (Ggſtz. adjudicare alci alqd). — adimere alci alqd (übb. nehmen, Ggſtz. reddere [einräumen, zugeſtehen], zB. spem: u. alci sensum, ſ. Cic. Ac. 2, 12, 37). — ſich die Freiheit a., abjudicare sibi libertatem: Jmdm. die Glaubwürdigkeit a., derogare od. abrogare alci fidem: den Göttern alle Thätigkeit a., deos omni actione privare. — II) *v. intr.* über etwas a., d. i. a) entſcheiden: affirmare de alqa re. — als Richter, sententiam dicere od. ferre de alqo od. alqa re. — b) insbeſ., mit Anmaßung entſcheiden, urtheilen: prius dijudicare, quam scias, quid veri sit (ſ. Ter. Heaut. 2, 2, 8). — über etw. im Voraus a., de alqa re arroganter praejudicare (ſ. Cic. Ep. ad Brut. 1, 4, 2): über Jmd. a., sententiam ferre de alqo (zB. sententias de quoquam. Sen. de vit. beat. 27, 4). — III) ſich abſpr. = ſich heiſer ſprechen, loquendo od. dicendo raucum fieri (nach Plaut. Epid. 2, 2, 16). — über etw. ſich a., *ad ravim usque declamare de alqa re.

abſprechend, zB. ein a. Urtheil, *judicium plenum arrogantiae. — a. urtheilen, ſ. abſprechen (*no.* II, b).

abſprecheriſch, qui (quae) prius dijudicat, quam sciat, quid veri sit (ſ. Ter. Heaut. 2, 2, 8). — arrogans (anmaßend). — confidens (zuverſichtlich, dreiſt). — *Adv.* arroganter; confidenter.

abſpringen, I) herabſpringen: desilire ex od. de alqa re, u. bl. alqa re. — vom Pferde a., desilire equo, ex equo (ſelten ab equo); desilire ad pedes (vgl. „abſitzen"); vom Wagen a., desilire curru, e curru, de rheda. — II) abprallen, resilire. — III) ſpringend ſich abſondern, ſ. abgehen (*no.* I, A, 2, b): bröckelnd, ſ. abbröckeln (*no.* II): abreißend, ſ. abreißen (*no.* II). — Uebtr., von etw. abſpr., d. i. etw. plötzlich aufgeben, decedere de alqa re (abgehen, zB. de sententia). — desererе alqd (von etw. ſich losmachen, beſ. aus Pflichtvergeſſenheit, Furcht, zB. metu deditionem). — alqd relinquere (etw. verlaſſen, zB. materiam). — alqd sequi desinere (einer Sache nachzuhängen aufhören). — zu etw. a., transire ad alqd (beſ. in der Rede): ich ſpringe von einem Stoffe zu einem neuen ab, relinquens materiam quaero novam. Vgl. „abſchweifen".

Abſpringen, das, **Abſprung**, der, desultura (das Herabſpringen mit den Füßen, Ggſtz. insultura, Plaut. Mil. 2, 3, 9). — Uebtr. das öftere A. von einem Gegenſtande zum andern, frequens ac mobilis transitus. Vgl. „Abſchweifen (das)".

abſpulen, revolvere.

abſpülen, I) durch Spülen reinigen: abluere, deluere, beide mit u. ohne den Zuſ. aquā. — eluere (ausſpülen). — II) durch Spülen ablöſen: abluere. — proluere (fortſpülen). — subluere (von unten her).

Abſpülung, die, ablutio (Reinigung).

abſtammen, a) v. Perſ.: prognatum esse ab od. ex alqo, u. bl. alqo (von Jmdm. als dem Vater od. Stammvater durch Zeugung hervorgegangen ſeyn). — ortum esse (entſprungen ſeyn) od. oriundum esse (ſeine Abſtammung, Entſtehung herleiten, gew. von entfernterer Abſtammung; vgl. Liv. 24, 6, 2: *nati* Carthagine, sed *ortumdi* ab Syracusis). beide in Proſa bei Angabe der Perſon od. des Ortes, woher man abſtammt, mit ab od. ex u. Abl., bei Angabe des Standes, aus welchem man abſtammt, mit bl. Abl. — originem trahere od. habere ab alqo. originem ducere od. deducere ab od. ex alqo (ſeinen Urſprung herleiten von ꝛc.). — genus ducere ab alqo (ſein Geſchlecht herleiten). — ad alqm originem sui referre (auf Jmd. ſeinen Urſprung zurückführen; dieſe beiden von entfernter Abſtammung). — b) von Sachen, α) übb.: originem accepisse ab alqo. β) insbeſ., von Wörtern: ductum esse ab etc. (hergeleitet ſeyn). — flexum esse de etc. (gebildet ſeyn, Gell. 4, 3 *extr.*).

Abſtammung, ſ. Herkunft. — A. eines Wortes, ſ. Etymologie (*no.* I).

Abſtand, der, I) die Entfernung, der Zwiſchenraum: a) eig.: abstantia (v. Orte, Vitr. 9, 1, 11). — distantia. intervallum. spatium (v. Orte u. v. der Zeit). — discrimen (v. Orte, Cic. Agr. 2, 32, 87). — b) uneig. = Verſchiedenheit, distantia. — discrimen. — II) das Abſtehen, Ablaſſen von einer Sache: cessio (im gerichtlichen Sinne).

abſtatten, facere. — agere (mündlich ausführen). — Dank a., gratias agere, Jmdm., alci (großen, ſehr großen, magnas, maximas). — ſeinen Glückwunſch a., gratulationem facere, habere; gratulatione fungi (übrig. ſ. „Glück wünſchen" unter „Glück"): Jmdm. e. Gruß a., ſ. grüßen: Jmdm. e. Beſuch a., salutare alqm. — ☞ Die übrigen Verbindungen ſuche unter den Subſtantiven.

Abſtattung, die, des Dankes, gratiae agendae (ſ. Cic. Mil. 35, 98). — A. eines Glückwunſches, gratulatio habenda (ſ. Cic. Mil. 35, 98); im Zſbg. auch bl. gratulatio. — A. eines Beſuches, salutatio. — A. eines Berichtes, renunciatio (nicht relatio).

abſtäuben, ein Kleid, excutere pulverem ex veste (zB. mit den Fingern, digitis).

abſtechen, I) *v. tr.*: 1) herabſtechen: dejicere. — 2) durch Stechen abſondern: zB. die Kehle a., jugulare alqm (Menſchen u. Thieren): Raſen a., caespitem circumcidere: einen Fluß a., flumen avertere: ein Lager a., ſ. abſtecken. — II) *v. intr.* (auffallend) verſchieden ſeyn: differre. — discrepare (nicht im Einklang ſtehen). — die Farben ſtechen zu ſehr gegen einander ab, colores nimis inter se discrepant. — **abſtechend**, dispar (eig. u. uneig.). — discolor (eig., verſchiedenfarbig). — diversus (uneig., verſchieden). — zwei Männer von abſtechendem Charakter, diversis moribus duo viri. — das **Abſtechende** (der Contraſt), asperitas.

Abſtecher, deverticulum. — einen A. wohin

Digitized by Google

machen, devertere in locum, ad alqm: gern A. machen, *deverticula captare.

abſtecken, I) losſtecken: solvere. – refibulare (was mit einem Heftel, Dorn ꝛc. zuſammengeſteckt iſt). — II) durch Stecken von Pfählen bezeichnen: metare u. metari. – dimetare (nach ſeinen einzelnen Theilen vermeſſend). – dirigere (in gerader Richtung bezeichnen, zB. regiones coeli: u. finem viam regiam, als Gr. a.). – determinare (abgrenzen, zB. regiones coeli). – describĕre (planmäßig abtheilen, zB. in quincuncem ordines arborum, ſ. Cic. Sen. 17, 59). – ein Lager a., castra metare: locum castris dimetare.

Abſtecken, das, metatio (zB. vinearum in quincuncem, Col. 3, 15, 1: agrorum, Sicul. Flacc. p. 16 *ed. Goes.*). – descriptio (planmäßige Abtheilung, ſ. Cic. Sen. 17, 59).

Abſtecker, eines Lagers, castrorum metator.

abſtehen, I) entfernt, abgeſondert ſtehen, procul stare (entfernt ſtehen). – distare (abgeſondert-, auseinanderſtehen). – in einem mäßigen Zwiſchenraum von einander a., distare inter se modicum spatium: gleich weit a., distare ex aequo od. pari spatio: die Bäume ſtehen zu weit von einander ab, arbores nimis raris intervallis satae sunt. — II) ablaſſen von etwas: desistere alqā re, ab u. de alqa re, od. mit folg. Infinit. – absistere alqā re, od. mit folg. Infinit. (in Proſa ſeit Livius). – abstinere alqā re (ſich einer Sache enthalten, zB. proelio). – von einem Vorhaben a., desistere, absistere incepto: von der Belagerung, vom Kampfe a., absistere obsidione, pugnā: von der Flucht a., fugere desisto: von ſeiner Meinung a., desistere (de) sententiā: vom Bitten a., zu bitten a., desisto rogare; absisto petere; mitto orare: vom Kriege a., recedere ab armis: vom Bauen a., abjicere aedificationem od. aedificandi consilium; deponere aedificationem: von ſeinem Rechte a., decedere suo jure u. de jure suo. – von etw. abzuſtehen genöthigt werden, ſich genöthigt ſehen, ab alqa re depelli (ſ. Nep. Dat. 7, 3). — III) zu Grunde gehen; zB. der Wein ſteht ab, vinum fugit: die Bäume ſtehen ab, arbores exarescunt: die Fiſche ſtehen ab, pisces exanimantur. – abgeſtandener Wein, vinum vapidum.

Abſtehen, das, ſ. Abſtand.

abſtehlen, Jmdm. etwas, furari alqd ab alqo. – surripere alqd ab alqo (heimlich wegnehmen, Ggſtz. sumere, d. i. offen nehmen, u. eripere, d. i. mit Gewalt nehmen. Beide, fur. u. surr., auch von literäriſchen Diebſtählen, ſ. Cic. Att. 2, 1, 1: Brut. 19, 76). – sublegere alci alqd (auch uneig., einem etwas heimlich ablernen, zB. carmen). – Jmdm. ſeine Weisheit a., compilare alcjs sapientiam; compilare alcjs scrinia. – etwas Zeit a. (ſeinen Geſchäften), surripere aliquid spatii: die Zeit den wichtigſten Geſchäften a., e summis occupationibus eripere tempus. – e. abgeſtohlenes Schriftwerk (Gedicht, Abhandlung), furtum.

abſteigen, I) herabſteigen, von e. Thiere, Wagen; descendere ex m. Abl. od. m. bl. Abl. (Ggſtz. ascendere). – vom Pferde a., ſ. abſitzen (*no.* I): vom Wagen a., descendere e curru, im Zſhg. auch bl. descendere (Ggſtz. currum ascendere): ſchnell, de od. e curru desilire. – Gattin u. Kinder (vom Wagen) a. laſſen, uxorem ac pueros descendere jubere; deponere uxorem et liberos. – Uneig., ſ. abſteigend. — II) = einkehren bei Jmd., w. ſ.

Abſteigen, das, I) das Herabſteigen vom Pferde, Wagen, umſchr. durch descendere ex equo, e curru (descensio u. descensus = das Herabſteigen nach e. tiefern Ort). – II) = Einkehr, w. ſ.

abſteigend, in den Geſchlechtsregiſtern; zB. die a. Linie, gradus descendentium (JCt.): die Verwandten in a. Linie, descendentes (Ggſtz. ascendentes, JCt.): in abſteigender Linie von Jmd. abſtammen, alqm artissimo gradu contingere: per artissimos gradus ad alqm primam sui originem perducere.

Abſteigequartier, deversorium. – deversoriolum (vermindernd). – taberna deversoria (Wirthshaus). – hospitium (Logis bei e. Gaſtfreunde). – ſein A. bei Jmd. nehmen, devertere ad alqm (in hospitium): ſein A. bei Jmd. haben (bei Jmd. logiren), deversari apud alqm: ſie pflegen bei ihnen ihr A. zu nehmen, apud eos ipsis deverti mos est: kein anſtändiges A. haben, parum laute deversari: ein A. vor dem Thore haben, aliquid conducti habere ante portam.

abſtellen, mederi alci rei (gleichſ. heilen, durch Mittel abhelfen, zB. inopiae rei frumentariae: u. vitiis: u. alci rei senatus decreto aut lege). – emendare, corrigere alqd (verbeſſern, w. ſ.; vgl. „Mißbrauch"). – rescindere alqd (ſchon gleichſ. Feſtgewurzeltes wieder ausreißen = ungültig machen, zB. decreta sua: u. pactiones). – irritum facere alqd (ungültig machen); verb. rescindere et irritum facere (zB. omnes istius injurias). – dissolvere (auflöſen, was durch gegenſeitigen Vertrag zu Stande gekommen iſt, zB. regiam potestatem).

abſterben, I) eig., allmählich ſterben: emori. – es ſtirbt etw. (zB. ein Geheimniß) mit Jmd. ab, alqd moritur cum alqo (ſ. Ov. Tr. 1, 5, 51). — II) uneig., a) allmählich die Kraft verlieren: mori, emori (v. Pflanzen, Bäumen u. Gliedern). – intermori (v. Pflanzen u. Bäumen). – praemori (vorn a., von Gliedern). – exanimari (v. Thieren). – abgeſtorben ſeyn, auch sensu carere od. sine sensu esse (gefühllos ſeyn, von Gliedern). – dieſe Arme ſind abgeſtorben, hi lacerti mortui sunt: die Glieder ſtarben ab, membra sanguine et tamquam spiritu carere coeperunt: abgeſtorbenes Fleiſch, caro hebes. — b) einer Sache a., d. i. den Sinn, die Neigung für dieſelbe verlieren; zB. der Welt a., a voluptate, id est a corpore, a re familiari, a re publica, a negotio omni sevocare animum (Cic. Tusc. 1, 31, 75); animum ad se ipsum advocare, secum esse cogere maximeque a corpore abducere *(ibid.)*; *mentem a rebus externis sevocare: der Welt abgeſtorben ſeyn, *torpere ad res humanas: der Welt abgeſtorben, *a rebus externis od. a voluptate sevocatus.

Abſterben, plötzliches, der Fiſche (im Meere), exitium piscium (ſ. Suet. Cal. 49).

abſteuern, ſ. abſegeln.

Abſtich, ſ. Abſtand, Unterſchied, Verſchiedenheit.

abſtimmen, sententiam ferre od. dare od. dicere (beſ. im Senat). – suffragium ferre od. inire, in suffragium ire (in den Volksverſammlungen). – über Jmd. a., sententiam (sententias) od. suffragium (suffragia) ferre de alqo: heimlich, tacita suffragia ferre de alqo: über Jmds. Leben a., ferre suffragium de capite alcjs: den Senat a. laſſen, discessionem facere (von dem, der ſeine Meinung vorgetragen hat, u. nun die Senatoren auffordert, ſeiner od. einer andern Meinung beizutreten): das Volk a. laſſen, populum ad suffragium vocare (das V. zur Abſtimmung auffor-

dern); populum inire suffragium jubere (das V. abſtimmen heißen); populum in suffragium mittere (das V. zur Abſtimmung ſchreiten laſſen; alle drei in einem einzelnen Fall); dare suffragium populo (dem Volke das Recht geben abzuſtimmen): alle ſtimmen ab, per omnes it suffragium: die Soldaten haben darüber abzuſtimmen, res est militaris suffragii.

Abſtimmen, das, **-ung**, die, suffragii latio (das Abgeben der Stimme in der Volksverſammlung). – genus suffragii (Art des Abſtimmens). – sententia dicta od. dicenda, sententiae dandae od. datae, auch bl. sententiae (die im Senat od. von den Richtern abzugebenden od. abgegebenen Stimmen). – suffragia, *n. pl.* (die in der Volksverſammlung abzugebenden od. abgegebenen Stimmen, zB. geheime, tacita). – das Recht der A., jus sententiae dicendae (im Senat, vor Gericht); jus suffragii (in der Volksverſammlung): die Tribus zur A. auffordern, ad suffragium vocare tribus; tribus inire suffragium jubere: zur A. ſchreiten, ſ. abſtimmen: zur geheimen A. ſeine Zuflucht nehmen, ad tacita suffragia decurrere: von der A. ausgeſchloſſen werden, suffragiis excludi: A. verlangen, urnam postulare (Tac. Hist. 4, 6): der Tag der A. (in den Comitien) erſchien, comitiorum dies aderat.

abſtoßen, I) *v. tr.*: 1) wegſtoßen: detrudere (hinwegſtoßen). – dejicere (herabwerfen). – respuere (nicht annehmen, zB. ferrum, v. Magnet, Ggſtz. tenere). – Uneig., durch ſein Betragen (die Menſchen) a., asperis esse moribus (rauhe Sitten haben); asperi esse animi (e. raube Gemüthsart haben). – abſtoßend, im Benehmen, asper (Ggſtz. mitis, lenis). – ein abſtoßendes Benehmen, asperitas (Ggſtz. lenitas); mores asperi (Ggſtz. mores leves, mites). — 2) ſtoßend abbrechen: frangere (zB. cornua). – praefringere (vorn abbrechen, zB. ad eminentem ramum cornu alterum galeae). – decutere (durch e. erſchütternden Stoß abſchlagen, zB. pollicem, digitum). – die Ruder einem Schiffe im Vorbeiſegeln a., transcurrentem remos detergere. – Uneig., dieß ſtößt mir das Herz ab, haec me ab omni parte confodiunt (ſ. Sen. de vit. beat. 27 *extr.*). — II) *v. intr.* rudernd fortſtoßen: remis procellere.

abſtract, I) im Ggſtz. von **concret** (w. vgl.): cogitationi tantum subjectus, non sensui, sevocatus a sensibus, abductus a consuetudine oculorum, ab aspectus judicio remotus, neque visu neque tactu manifestus (von der ſinnlichen Wahrnehmung abgezogen). – a corporibus seductus (unkörperlich). – infinitus (unbeſtimmt, Ggſtz. definitus, certus). – universus (allgemein, Ggſtz. definitus. Vgl. über letztere Nägelsb. Stil. S. 213). – qui, quae, quod intelligitur (was blos gedacht wird, Ggſtz. qui, quae, quod est). – ein a. Begriff, *notio rei a corpore sejunctae et simplicis; *notio solā mente percipienda; vgl. „Abſtractum". – *Adv.* infinite; separatim (beide im Ggſtz. v. definite. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 213). – a. denken (= vom Sinnlichen abſtrahiren), aciem mentis od. animum a consuetudine oculorum abducere; mentem ab oculis, a sensibus sevocare; sevocare mentem a sensibus et cogitationem a consuetudine abducere; animum ad se ipsum advocare; animum a corpore abstrahere od. secernere; se a corpore avocare. – wir faſſen dieſes a., incorporale quiddam intelligimus (nach Sen. Ep. 117, 13). — II) tiefſinnig: subtilis (ſcharfſinnig), auch verb. subtilis et acutus. – limatus (tief eingehend, zB. limatius genus librorum, Ggſtz. populariter scriptum, ſ. Cic. Fin. 5, 5, 12, u. dazu die Anmlgg.). – abstrusus (ſchwer zu begreifen). – ein a. Denker, subtilis philosophus; homo acutus; eine etwas zu abſtracte Unterſuchung, disputatio paullo abstrusior. — *Adv.* subtiliter; verb. subtiliter et acute.

Abſtraction, communis intelligentia (ſ. Cic. Legg. 1, 16, 44). – cogitatio (ſ. Cic. Off. 2, 3, 10).

Abſtractionsvermögen, *animum a corpore abstrahendi vis.

Abſtracto, in, cogitatione (Ggſtz. re, in Concreto, Cic. Tusc. 4, 11, 24). – separatim (Ggſtz. definite, in Concreto, Cic. dOr. 2, 27, 118).

Abſtractum, ein, id quod od. res quae intelligitur (Ggſtz. id quod est, res quae est). – res cui corpus visu tactuque manifestum deest (nach Quint. 1, 4, 20). – appellatio (bloße Benennung einer nicht ſinnl. Sache, Ggſtz. vocabulum, ſ. Quint. 1, 4, 20).

abſtrafen, ſ. ſtrafen.

abſtrahiren, I) *v. tr.* im Gedanken abſondern: cogitatione separare; mente et cogitatione distinguere; animo contemplari alqd; avocare se a corpore et ad rei cogitationem curā omni studioque rapi. – vom Sinnlichen abſtrahiren, ſ. abſtract *no.* I: ſie konnten nichts a., nihil animo videre poterant: einige aus meiner Erfahrung abſtrahirte Winke, usus nostri quasi quaedam monita. — II) *v. intr.* von etwas a., d. i. abſehen von etw. und das Bemühen danach aufgeben: mittere, omittere, missum facere alqd.

abſtreichen, detergere (abwiſchen, naſſe u. trockene Dinge). – tollere, auferre, demere (wegnehmen, trockene Dinge).

abſtreifen, I) *v. tr.* durch Streifen abſondern: stringere; destringere. – das Laub von den Bäumen a., stringere folia ex arboribus; stringere arbores: einem Schiffe im Vorbeifahren die Ruder a., transcurrentem detergere remos: e. Haſen (d. i. den Balg deſſelben) a., lepori detrahere pellem. — II) *v. intr.* = abgehen, abkommen (vom Wege), w. ſ.

Abſtreifen, das, **-ung**, die, strictura (Art etwas abzuſtreifen).

Abſtreifer, strictor.

abſtreiten, I) durch Streiten Jmdm. etw. entreißen, etw. von Jmd. erlangen: expugnare alqd ab alqo. – eripere alci alqd (entreißen, zB. jus suum). – verbis extorquere alci alqd (mit Worten abzwingen). – convicio extorquere, extundere alci alqd (durch Schimpfen u. Schelten erzwingen, Ggſtz. blanditiis elicere). — II) ſtreitig machen: litigare cum alqo de alqua re. – ich laſſe es mir nicht a., non concedam etc.

abſtricken, eine Nadel, *acum expedire.

abſtriegeln, ſ. ſtriegeln.

abſtufen, a) eig.; zB. einen Hügel, *efficere, ut collis gradatim ad planitiem redeat. – ſich abſt., *gradatim ad planitiem redire. — b) übtr.; zB. die Freunde a., gradatim amicos habere.

Abſtufung, die, dejectus (ſteile A. an einem Berge). – descensio (Ort im Bade, wohin man hinabſteigt, Pl. Ep. 5, 6, 26). – gradus (Stufe, zB. dignitatis, eloquentiae). – discrimen (Unterſchied, unterſcheidende Abſtufung, zB. Vermögen, Würde, Alter, Gewerke u. Dienſte ſämmtlich nach ihren Abſtufungen in e. Verzeichniß eintragen, omnia patrimonii, dignitatis, aetatis, artium officio-

rumque discrimina in tabulas referre). — unter den Freunden Abſtufungen machen, gradatim amicos habere.

abſtumpfen, ſ. „ſtumpf machen“ unter „ſtumpf“. — abgeſtumpft werden, ſich abſtumpfen, ſ. „ſtumpf werden“ unter „ſtumpf“. — abgeſtumpft, ſ. ſtumpf.

Abſtumpfung, ſ. Stumpfheit.

Abſturz, des Waſſers, decursus rapidus. — eines Berges, dejectus collis.

abſtürzen, ſ. herabſtürzen.

abſtutzen, ſ. ſtutzen (*no.* I, 2).

Abſtutzen, das, ſ. Stutzen (das) *no.* I.

abſuchen, legere. — die Raupen a., erucas manu colligere: die Steine von e. Acker a., agrum clapidare.

Abſud, decoctum.

abſurd ꝛc., ſ. abgeſchmackt ꝛc. — Jmd. *ad absurdum* führen, alcjs argumenta confutare (Jmds. Gründe gänzlich widerlegen); alci alogias excutere (Jmdm. ſeine tollen Ideen vertreiben, Sen. Apoc. 7, 1): Jmd. durch ſeinen eigenen Beweis, alqm suo argumento confutare.

Abt, abbas (Eccl.). — archimandrīta (Vorſteher der Mönche, Obermönch, Eccl.).

abtakeln, ein Schiff, navis armamenta demere (von den Schiffleuten, wenn das Schiff blos durch Ruder fortbewegt werden ſoll, Ggſtz. tollere arm.). — navis armamenta demittere (von den Schiffleuten, wenn Sturm droht). — fundere navis armamenta. navem exarmare. navem armamentis spoliare (vom Sturme, der das Schiff abtakelt).

abtauſchen, ſ. eintauſchen.

Abtei, abbatīa (das Kloſter, Eccl.). — abbātis munus (das Amt). — *abbātis domus (die Wohnung). — *concessum abbāti beneficium (die Pfründe).

abthauen, ſ. aufthauen.

abtheilen, I) in Theile ſondern, ſ. eintheilen, theilen, vertheilen. — Bücher a., libros disponere (in die gehörige Ordnung bringen, auch in Ordnung aufſtellen, zB. in einer Bibliothek): in der Rede, im Schreiben a., distinguere; interpungere: e. Wort am Ende einer Zeile a., ab extrema parte versus abundantes literas in alterum transferre. — zweifach, dreifach, vierfach, fünffach abgetheilt, bīpartītus, trīpartītus, quadripartītus, quinquepartītus. — II) abfinden, zB. ſeine Kinder a., *liberis dispertiri bona.

Abtheilung, I) Theilung eines Ganzen, ſ. Eintheilung. — II) ein Theil des abgetheilten Ganzen: pars (Theil überh.). — membrum (eig. Glied, zB. eines Hauſes, Schiffes; dann in der Rede). — interpunctum (A. in der Rede durch Punkte). — caput (A. eines Buchs, Capitel). — A. in Gärten, area (Beet); pulvīnus (Rabatte): A. im Schauſpiel, actus.

abthun, I) ablegen, abziehen; zB. den Mantel a., pallium deponere (Ggſtz. se amicire pallio): den Hut a., ſ. Hut. — II) = abmachen, beilegen (eine Sache), w. ſ.

Abtiſſin, abatissa (Eccl.). — *antistita virginum sanctarum. — Iſt die A. eine Fürſtin, *regina abatissa (wie Virg. Aen. 1, 273 regina sacerdos).

abtoben, ſ. austoben.

Abtrag, ſ. Bezahlung.

abtragen, I) eig.: a) wegnehmend: tollere (zB. patinam, cibos; vgl. „abdecken [den Tiſch]“). — b) abbrechend, abreißend, ſ. abbrechen (*no.* I, B, 1), od. abgrabend, ſ. abgraben (*no.* 1). — II) uneig.: 1) = bezahlen, zurückbezahlen, w. ſ. — 2) = abnutzen, w. ſ.

Abtragen, das, -ung, die, ſ. Abbrechen (das) *no.* II. Bezahlung.

abtreiben, I) durch Treiben entfernen: 1) eig.: a) im Allg.: depellere. repellere (erſteres vertreiben, letzteres zurücktreiben). — propellere od. (ſtärker) propulsare (abwenden, abwehren). — den Feind a., hostem propulsare: Gewalt mit Gewalt a., vim vi repellere. — b) insbeſ., aus dem Körper fortgeben machen, pellere; expellere. — die Würmer im Leibe a., animalia ventris pellere. — die Leibesfrucht a., partum abigere, bei den Komik. abortioni operam dare (v. Menſchen); partum elidere (v. Menſchen u. Mitteln); abortum facere, inferre, creare (v. Mitteln). — ſich die Leibesfrucht durch Mittel a., partum sibi abigere medicamentis: die todte Leibesfrucht a., partum mortuum pellere. infantem mortuum expellere (v. Mitteln): die Leibesfrucht abtreibend, abortivus: e. abtreibendes Mittel, ſ. Abtreibungsmittel. — 2) übtr., durch Hauen entfernen: caedere. decidere (zB. arbores, silvam). — II) durch vieles Treiben entkräften: einen Ochſen a., bovem vehementer agitare et extendere. — die Stuten dürfen weder durch Arbeit noch durch Laufen abgetrieben werden, equae neque opere neque cursu exerceantur: ein abgetriebener Ochs, bos confectus vexatione operum verberumque.

Abtreiben, das, -ung, die, eines Baumes, caesio arboris (Col. 4, 33, 1). — der Leibesfrucht, abortio.

Abtreibungsmittel, abortivum (Juv. 6, 368). — als Trank, abortionis poculum (JCt.).

abtrennen, ſ. abſondern, trennen.

abtreten, I) *v. tr.* tretend entfernen: a) eig.: solvere (ablöſen). — excutere (abſchütteln, zB. das Hufeiſen, vestigium od. soleam ferream ungulā, von Pferden). — *pede decutere (mit dem Fuße herabſtoßen, ein Brett ꝛc.). — deterere (tretend abreiben, zB. du trittſt mir die Ferſen ab, calces deteris, Plaut. Merc. 5, 2, 111). — pedibus deterere (mit den Füßen abreiben, abnutzen, das Pflaſter, die Straße, saxa viae). — die Klauen a. (verletzen), unguias (calcando) laedere; an einem Steine, ungulas lapide pertundere. — b) uneig., e. Beſitz einem Andern überlaſſen: concedere alqd, Einem, alci. — cedere alqd od. alqā re, Einem, alci. — transscribere alqd, Einem, alci (ſchriftlich a., JCt.). — einen Theil von etwas a., partem alcjs rei concedere alci; cedere alci aliquid de alqa re: ſeinen Antheil an etwas a., cedere parte suā: Einem den Beſitz einer Sache a., cedere alci possessione alcjs rei (zB. der Gärten, hortorum): Hypotheken a., decedere de hypothecis: einem die Regierung a., concedere alci regnum, imperium. — II) *v. intr.* 1) bei Jmd. a., d. i. einkehren, w. ſ. — 2) bei Seite-, weggehen: secedere. recedere de medio (bei Seite gehen). — abire (ab-, weggehen). — absistere a signo, auch bl. absistere (von der Fahne, aus dem Gliede ſich entfernen, v. Soldaten). — Jmd. a. laſſen, submovere (zB. Lysandrum [im Verhör], legatos); removere (zB. arbitros, ceteros). — von der Bühne, Schaubühne a., ſ. Bühne. — von e. Amte a., von der Regierung a., ſ. abdanken *no.* II, b u. c. — vom Schauplatz a., ſ. Schauplatz. — als Ankläger a., accusatoris personam deponere (Ggſtz. petitoris personam capere).

Abtreten, das, -ung, die, I) Ueberlaſſung: cessio. — II) Entfernung: secessio.

abtrinken; zB. einen Becher a., summum poculum libare (nach Virg. Ge. 4, 54). – etwas vom Weine a. (um ihn zu kosten), degustare vinum.

Abtritt, I) als Handlung: A) *tr.* uneig., der A. eines Rechtes ꝛc., cessio. — B) *intr.*: 1) d. Einkehr; zB. seinen A. nehmen bei Jmd., devertere ad alqm. — 2) das bei Seite Gehen: secessio. – den A. nehmen, nehmen lassen, s. abtreten *no.* II. 2. — II) als Ort, geheimes Gemach: sella familiarica. auch bl. sella (im Allg.). – locus sordidus (als schmutziger Ort). – e. öffentlicher A., forica. – auf den A. gehen, alvum exoneratum ire: ire quo saturi solent (scherzh. bei Plaut. Curc. 2, 3, 83): auf dem A. sitzen, sedere in loco sordido: er schreibt Gedichte, welche man auf dem A. liest, scribit carmina, quae legunt cacantes.

Abtrittsgeld, *pretium cessionis, erhalten, accipere.

abtrocknen, I) *v. tr.* siccare. desiccare (trocken machen). – tergere. detergere (abwischen, den Körper, Gefäße; terg. bes. *v. pr.* vom Abtrocknen des Körpers im Bade). – den Schweiß von der Stirne a., frontem sudario siccare, tergere. — II) *v. intr.* siccari: desiccari: arescere. – Thränen trocknen schnell ab, lacrima cito aresci: nichts trocknet leichter ab, als die Thränen, nihil facilius quam lacrimae inaresci od. inarescunt.

abtröpfeln, abtropfen, destillare. – das Regenwasser schräg abtropfen lassen, stillas extra perpendiculum rejicere.

abtrotzen, Jmdm. etw., alci invito od. ab alqo invito exprimere alqd (Jmdm. gegen seinen Willen abpressen, zB. laudem). – alci invito extorquere alqd (Jmdm. gegen seinen Willen gleichs. entwinden, zB. invito senatui consulatum). – unter Schimpfen u. Schelten, convicio extorquere alci alqd (Ggstz. blanditiis elicere, zB. libros). – dem Boden etwas Fruchtbarkeit a., invito solo non nihil fecunditatis exprimere: ein Boden, dem man Alles mühsam a. muß, ager, qui nihil fert nisi multā culturā et magno labore quaesitum.

abtrumpfen, Jmd., tangere alqm (s. Ruhnk. zu Ter. Eun. 3, 1, 30).

abtrünnig, Abtrünnige, der, die, is qui od. ea quae deficit, desciscit, von Jmd., ab alqo (der, die von Jmd. sich losmacht, sich lossagt; nachaug. auch defector). – qui (quae) alqm deserit. desertor u. (nachaug.) desertrix (der, die Jmd. im Stiche läßt). – rebellans (der den Krieg erneuert). – alienatus, a, von Jmd., ab alqo (entfremdet). – Jmd. abtr. machen, alqm abducere, fide dimovere, alqm alienare, abalienare: alqm ad rebellandum excitare, compellere (zur Erneuerung d. Krieges anregen, antreiben): Jmd. Einem, alqm dimovere, alienare, abalienare ab alqo: Jmd. a. zu machen suchen, alcjs animum ad defectionem sollicitare: a. werden, s. „abfallen *no.* II" u. „untreu werden" unter „untreu". – der, die vom Glauben Abtrünnige, desertor, desertrix divinae legis (Eccl.); apostăta (Eccl.).

Abtrünnigkeit, s. Abfall *no.* II.

aburtheilen, I) *v. tr.*: 1) durch Urtheil u. Recht absprechen: ab udicare alqd ab alqo (Ggstz. adjudicare alci alqd). — 2) e. Sache gerichtl. entscheiden: dijudicare (zB. litem). – finire (beendigen, zB. eine schon abgeurtheilte Sache noch einmal vornehmen, finitam rem revocare). — II) *v. intr.*: 1) ein Endurtheil fällen in einer streitigen Sache: dijudicare litem. – über Jmd od. etw. a., sententiam dicere od. ferre de etc. (v. Richter). – es ist über etw. schwer abzuurtheilen, de alqa re difficile dictu est (s. Cic. Am. 3, 12). — 2) absprechend urtheilen über ꝛc., s. absprechen *no.* II, b.

abverdienen, *operā suā pensare od. compensare alqd.

abverlangen, s. abfordern.

Abwage, beim Wasserbau, libramentum. – beim Hebel, examinatio vectis.

abwägen, I) die Schwere einer Sache durch Wägen erforschen: a) eig., pendĕre. pensare. pensitare (wägen, pens. u. pensit. mit Sorgfalt u. Genauigkeit). – expendere (nach dem Gewicht abschätzen, zB. tantos acervos nummorum). – ponderare. pondus alcjs rei exigere (das Gewicht von etwas prüfen). – examinare (auf der Wage aufziehen). – etw. in der Hand a., suā manu exigere pondus alcjs rei: nach einem bestimmten Gewicht etwas a., ad certum pondus examinare alqd: das Wasser a., s. nivelliren. — b) uneig., das Verhältniß einer Sache gegen die andere genau bestimmen, pendĕre ex alqa re; pensare, ponderare alqā re u. ex alqa re: perpendere ad alqd (genau a.). – die Laster u. Tugenden genau gegen einander a., perpendere vitia virtutesque: jedes Wort auf der Goldwage a., unumquodque verbum staterā examinare: die Worte a., verba expendere (zB. v. Redner): die Worte genau a., pondera verborum diligenter examinare: laborare, quibus verbis utamur, ne quod minus moderate positum, ne quod ab aliqua cupiditate prolapsum verbum esse videatur (v. Redner): die Worte gehörig u. mit großem Scharfsinn a., esse verborum pensitatorem subtilissimum: wohl abgewogene Gedanken, sententiae concinnae (vgl. Meyer zu Cic. Brut. 95, 325). — II) nach dem Gewichte zutheilen (darwägen): pendĕre; appendĕre: pensare. – Jmdm. Geld a., aurum alci appendere: die Worte a., appendere verba.

Abwägen, das, **-ung**, die, ponderatio.

abwälzen, I) herabwälzen: devolvere. — II) wegwälzen: amoliri. – removeri (rückwärts a.). – Uneig., eine Beschuldigung a., amoliri crimen: crimine se expedire: einen Theil des Neides von sich ab- und auf einen Andern hinüberwälzen, ex invidia deonerare aliquid et in alterum trajicere.

abwandeln, s. declíniren, conjugiren.

abwarten, I) warten bis Jmd. kömmt, bis etw. erfolgt od. endigt: exspectare alqm od. alqd (bezeichnet das bloße Aufschauen auf das Zukünftige im Allg., die Erwartung als Gefühl). – opperiri alqm od. alqd (an einem Orte bleiben und erwarten bis Jmd. kömmt od. etwas erfolgt, bes. um dann zu handeln). – praestolari alci (bereit stehen, um Jmd. zu empfangen, bes. vom Diener ꝛc., der seinen Herrn erwartet, zB. Jmd. vor der Thüre, alci ante ostium). – die rechte Zeit für jede Sache a., exspectare suum cujusque rei tempus: den Ausgang einer Sache (des Kriegs ꝛc.) a., alcjs rei eventum experiri: gutes Wetter zur Schifffahrt a., navibus (navi) tranquillitates aucupari: die (Ankunft der) Flotte a., classem opperiri: e. Gewitter a., transitum tempestatis exspectare: Jmds. Bitten nicht a., praevenire rogantem (dem Bittenden zuvorkommen). — II) pflegen, gehörig besorgen: curare. procurare (warten und pflegen, den Körper, die Bäume). – colere (warten, pflegen, mit Sorgfalt betreiben u. dgl.). – servire, inservire, deservire alci rei (gleichs. dienen, sich hingeben, ins. eifrig, bes. mit völliger Hingebung). – dare operam alci rei (besorgen, verrichten). –

ſich a., se curare: ſeinen Körper a., deservire corpori: ſeine Geſundheit a., servire, inservire valetudini: e. Kranken a., ſ. warten: e. Pferd gut a., magnā curā equum alere. — ſein Amt a., colere, obire munus: das Studieren a., colere studia; deservire studiis: den Termin a., ſ. Termin: den Gottesdienſt a., rebus divinis interesse. sacrificia publica od. sacra procurare (den G. beſorgen, als Prieſter); sacris adesse (dem Gottesdienſt beiwohnen, als Laie).

Abwartung, I) Erwartung ꝛc.: exspectatio. — II) Wartung, Pflege: cura; curatio.

abwärts, deorsum (Gegſ. sursum). — den Fluß a., ſ. ſtromab. — a. gehend, ſ. abhängig *no.* 1: ſich abw. neigen, inclinari fastigio (zB. in cloacam, v. e. Röhre): a. gleiten, labi; delabi.

abwaſchen, abluere, mit u. ohne aquā (abl. allein auch v. Abſpülen, Wegſchwemmen durch Regengüſſe). — eluere, mit u. ohne aquā (auswaſchen, beſ. Gefäße, Flecken aus einer Sache). — perluere, mit u. ohne aquā (ganz-, genau abwaſchen, abſpülen). — den Körper od. ſich a., corpus abluere od. perluere (aquā): ſich die Füße a., pedes abluere od. perluere (aquā): ſich das Blut a., abluere cruorem: Jmdm. den Schmutz a., alci squalorem abluere: Flecken von dem Kleide a., maculas vestis eluere od. e veste abluere: den Fußboden mit Waſſer a., pavimentum aquā perluere. — Uneig., einen Schandfleck a., maculam abluere, eluere.

Abwaſchen, das, **-ung**, die, ablutio.

abwäſſern, I) vom überflüſſigen Waſſer befreien; zB. Wieſen a., pratorum abundantiam uliginis siccare fossis. — II) gehörig wäſſern; zB. eingeſalzene Fiſche a., salsamenta pulchre macerare.

abweben, detexere.

abwechſeln, I) *v. tr.* wechſelsweiſe auf einander folgen laſſen: mutare., commutare (machen, daß zwei Dinge mit einander wechſeln, daß eins an die Stelle des andern tritt). — variare (mannigfaltig, verſchieden machen, ſo daß bald das eine, bald das andere eintritt). — distinguere (durch etw. angemeſſen unterbrechen laſſen, ſo daß, wenn das eine eintritt, das andere aufhört); verb. variare et mutare: variare et distinguere. — Spiel u. Scherz mit ernſten Arbeiten a. laſſen, graviora opera lusibus jocisque distinguere: Arbeit u. Mußeſtunden a. laſſen, variare otium labore, laborem otio. — II) *v. intr.*: 1) wechſelsweiſe gebrauchen, thun, verrichten: mutare; variare et mutare. — mit der Stimme a., variare et mutare vocem: mit Jmd. a., ſ. (Jmd.) ablöſen. — 2) wechſelsweiſe auf einander folgen: variare. in etwas, alqā re. — in der Reihe herum a., per omnes in orbem ire (zB. von der Herrſchaft, dem Commando): in der Regierung a., alternis vicibus od. bl. alternis imperare: das Glück wechſelt immer ab, varietas propria fortunae: das Fieber wechſelt ab, febris accedit et recedit: das Fieber wechſelt regelmäßig ab, febris certus est circuitus: indem Balken u. Steine regelmäßig abwechſelten, alternis trabibus et saxis.

abwechſelnd, varius (faſt in allen Beziehungen des deutſchen). — variatus (mannigfaltig, verſchieden). — alternus (einer um den andern, regelmäßig abwechſelnd, ſ. „abwechſeln" a. E.). — a. Witterung, coeli varietas: a. Meinungen, sententiae variae: a. Schmuck, ornatus variatus: a. Fieber, febris accedens et decedens (das wechſelnde); febris intermittens (das ausſetzende): a. Farben, colores variati (mannigfaltige); dispares colores (ungleiche): ein mit a. Glücke geführter Krieg, bellum in multa varietate versatum: mit a. Glücke kämpfen, variā fortunā certare. — das Abwechſelnde, ſ. Abwechſelung. — *Adv.* in vicem. per vices (wechſelsweiſe, ſo daß mehrere unmittelbar nach den andern abwechſelnd folgen). — alternis vicibus od. bl. alternis (einer um den andern, zB. imperare).

Abwechſelung, mutatio. commutatio (Veränderung, ſo daß das eine an die Stelle des andern tritt). — varietas (Mannigfaltigkeit, ſo daß bald das eine, bald das andere Statt findet). — vicissitudo (Wechſel, ſo daß bald das eine, bald an deſſen Stelle das andere wechſelſeitig eintritt). — A. des Wetters, coeli varietas: A. im Ausdruck, eloquendi varietas: A. der Tage u. Nächte, vicissitudines dierum atque noctium: A. der Jahreszeiten, vicissitudines anniversariae: A. des Fiebers, febris accessio remissioque; febris accessio et decessio: häufige A. der Ebbe u. Fluth, crebrae commutationes aestuum. — A. in etwas bringen, einer Sache geben, varietatem dare alci rei (zB. similibus); alqd mutare, variare, distinguere. verb. variare et mutare, variare et distinguere alqd (ſ. „abwechſeln *no.* I" den Unterſch.): in die Beſchäftigungen u. Sorgen A. bringen, occupationes curasque distinguere (zB. v. e. Gedichte, welches man dazwiſchen anfertigt): dem Ausdrucke eine angenehme, liebliche A. durch eingeſtreute Gedanken geben, orationem variare et distinguere quasi quibusdam sententiarum insignibus: es wird A. erzielt, variatur aliquid: A. findet in allen Dingen ſtatt, alternae sunt vices rerum.

Abweg, I) eig.: deverticulum (der Nebenweg, Seitenweg, auf den man von der geraden Straße abbiegt). — flexus viae (die Krümmung des Weges). — iter avium. iter devium (ein Weg, der von der geraden Straße abliegt; aber iter avium, ſofern er vom geraden Wege fern, außer der Straße liegt, iter dev., ſofern er von der geraden Straße ſeitwärts abführt, ein Seitenweg, Schleichweg). — von dort geht ein A. nach Arpinum, unde flexus est ad iter Arpinas: auf Abwegen wohin reiſen, itineribus deviis proficisci in m. Acc.: auf einem A. nach Armenien reiſen, flexu Armeniam petere: auf einen A. geben, kommen, ſ. abgehen, abkommen (vom Wege). — II) uneig.: error (Irrthum). — vitium (Fehler). — auf Abwege kommen, gerathen, in errorem induci. rapi (in Irrthum verfallen, aus Unvorſichtigkeit); a virtute discedere. honestatem deserere (die Bahn der Tugend verlaſſen, durch eigene Schuld); animum in alia detorquere (ſeinem Geiſte eine ſchiefe Richtung nach einer andern Seite geben, Tac. Ann. 13. 3). — auf Abwegen ſeyn, errare (ohne es zu wiſſen); vitium deviam sequi (durch eigene Schuld). — Jmd. auf Abwege bringen, alqm in errorem inducere (zu Irrthümern verleiten); alqm transversum agere (vom Wege der Tugend abbringen); alqm ad nequitiam adducere (zu Ausſchweifungen verleiten): vom A. zurückkehren, in viam redire.

abwegſam, avius (von der geraden Straße fern liegend, außer der geraden Straße liegend). — devius (von der geraden Straße ſeitwärts liegend, abſeits führend).

abwehen, deflare.

Abwehr, defensio. — propulsatio (Zurücktreibung). — A. leiſten, defendere; propulsare: Wi-

Digitized by Google

derſtand u. A. leiſten, zu leiſten verſuchen, resistere ac propulsare.

abwehren, arcere (einſchränken, verhindern weiter zu geben u. zu ſchaden), von ꝛc., ab etc. od. mit bl. Abl. — defendere (fortſtoßen, was über uns hereinzubrechen droht), von ꝛc., ab etc. — depellere. repellere. propellere. propulsare (forttreiben, was ſchon über uns hereingebrochen iſt), von ꝛc., ab etc. — prohibere (fern halten, was als gefährlich naht), von ꝛc., ab etc. — avertere (abwenden, abwendend entfernen, forttreiben, was ſich feindlich genaht hat), von ꝛc., ab etc. — averruncare alqd (etwas Böſes abwenden, v. ſchützenden Göttern). — unanſtändige Schmeicheleien mit Hand u. Miene (Mund) a., manu vultuque indecoras adulationes reprimere: den Krieg von den Grenzen a., bellum defendere: den Feind a., hostes. hostium impetum propellere, propulsare.

Abwehrung, ſ. Abwehr.

abweichen, I) *v. tr.* losweichen: solvere. resolvere (ab-, loslöſen). — abluere (abwaſchen, abſpülen, von Regengüſſen ꝛc.). — II) *v. intr.*: 1) ſich nach und nach entfernen: declinare. deflectere (abbiegen). — digredi (abgehen; dieſe drei mit Willen a., eig. u. uneig.), alle drei ab alqa re. — aberrare, deerrare (ab) alqa re (ohne Wiſſen und Willen, eig. u. uneig.). — discedere ab alqa re (übh. von etw. abgehen, es verlaſſen, zB. von ſeinem Hefte, a commentariolis suis). — degenerare ab alqa re (abarten, zB. von der Bürgerweiſe, a more civili). — von der Bahn a. (v. Atomen), declinare (Ggſtz. e regione moveri): die Atomen von der Bahn a. laſſen, atomos deducere. — von den Worten a., recedere a verbis: man darf nicht einen Finger breit (kein Haar breit) von etw. a. (ſprüchw.), ab alqa re non licet transversum, ut ajunt, digitum discedere; ab alqa re transversum unguem non oportet discedere: keinen Finger breit von dem, was Pflicht u. Ehre fordern, a., ab honestissima sententia digitum nusquam discedere: vom rechten Wege a., de via decedere; deerrare itinere; aberrare viā; recto itinere labi (alle auch uneig. = vom Wege, von der Bahn der Tugend, des Rechts a.): von der Wahrheit a., a veritate deflectere. — 2) verſchieden ſeyn: discrepare cum alqo od. alqa re (nicht im Einklang ſtehen, Ggſtz. concinere). — abhorrere ab alqa re (im Widerſpruch ſtehen) — dissidere, dissentire ab u. cum alqo (in Meinung und Geſinnung nicht übereinſtimmen, Ggſtz. consentire). — die Meinungen weichen von einander ab, variantur sententiae: variatur sententiis: die Erzählungen des Vorfalls weichen von einander ab, varia est memoria actae rei: die Schriftſteller weichen darin von einander ab, discrepat inter scriptores, inter auctores: nicht allein die Geſchichtſchreiber, ſondern auch die Reden des P. Scipio u. Ti. Gracchus weichen von einander ab, nec inter scriptores rerum discrepat solum, sed orationes quoque P. Scipionis et Ti. Gracchi abhorrent inter se: von Jmd. mehr den Worten, als den Anſichten nach a., ab alqo dissentire verbis magis, quam sententiis: mit Jmd. der Sache nach übereinſtimmen, den Worten nach aber von ihm a., re concinere, verbis discrepare cum alqo: ihr Charakter weicht nicht von dem ſeinigen ab, eorum mores ab suis non abhorrent.

abweichend, discrepans (nicht im Einklang ſtehend). — diversus (durch charakteriſche Auszeichnung unterſchieden, anders). — eine a. Lesart, *varia, discrepans lectio; *varietas lectionis: die abweichenden Lesarten einer Handſchrift anmerken, *discrepantes lectiones codicis notare: von a. Geſinnung, Meinung, diversus, über etwas, ab alqa re.

Abweichung, I) Entfernung vom geraden Wege: declinatio. — A. von der geraden Linie, injuria recti (ſ. Sen. Ep. 71, 19): A. von der Vernunft, asperuatio rationis: zu Abweichungen in der Darſtellung ſeine Zuflucht nehmen, ad eloquendi quaedam deverticula confugere. — II) Verſchiedenheit in den Meinungen: discrepantia (Mangel an Einklang, Disharmonie). — dissensio (Verſchiedenheit in Meinung u. Geſinnung). — ohne alle A. (der Stimmen) dieſelben Conſuln ernennen, eosdem consules sine variatione ulla dicere (Liv. 24, 9, 3).

abweiden, depascere. — tondere (v. Ziegen ꝛc., die rupfend freſſen).

Abweiden, das, depastio (Pl. 17, 24, 37. *no.* 8. §. 237).

abweifen, ſ. abwickeln.

abweinen, ſich, lacrimis debilitari (vor Thränen faſt vergehen). — lacrimis confici od. absumi (von Thränen faſt aufgerieben werden). — macerare se lacrimis (ſich durch Thränen, durch Weinen ganz mürbe machen, Komik.).

abweiſen, repellere. — prohibere (abhalten von der Annäherung). — a se rejicere. aspernari (verſchmähen, letzteres mit Verachtung), auch verb. a se rejicere et aspernari. — explodere (mit Hohn verwerfen). — propulsare (mit Gewalt a., fortjagen, zB. den Feind). — Jmd. von der Thüre a., ſ. „nicht einlaſſen" unter „einlaſſen" u. „keinen Zutritt geſtatten" unter „Zutritt". — Niemand a., facilem se in hominibus admittendis praebere. — Jmd. (als Freier) a., aspernari alcjs nuptias. — mit Worten a., ſ. ablehnen. — abgewieſen werden, repelli (mit einer Bitte); repulsam ferre, accipere, von Jmd., ab alqo (übh. u. insbeſ. bei Bewerbung um ein Staatsamt): abgewieſen worden ſeyn, repulsum abire: bewirken, daß Jmd. abgewieſen wird, repulsam afferre alci (beide ebenfalls bei Bew. um ein St.).

abweißen, dealbare, eine Wand, parietem.

abwelken, marcescere et decidere.

abwenden, I) im Allg.: a) eig.: avertere. — ſich abw., se avertere, abſol., od. ab m. Abl., od. m. bl. Abl. (zB. eo itinere): ſich ganz a., se totum avertere: ſich von Jmd. a., averti od. se avertere ab alqo; avertere vultum a conspectu alcjs. — die Augen von Jmd. a., oculos dejicere ab alqo: von etw., oculos cohibere ab alqa re (von etw., was anzuſehen verboten iſt, zurück-, fern halten): die Augen von Jmd. ab- und auf einen andern wenden, oculos ab alqo in alium avertere: e. Stoß a., ſ. parriren. — b) übtr.: avertere (zB. animum, cogitationes ab etc.). — ſich abw., se avertere, abſol., od. ab m. Abl. (zB. ſich von den Schlechten, se a conspectu malorum). — aversari, abſol., od. alqm, alqd (mit Unwillen, Verachtung, aus Schaam ſich abw., ſich abwendend zurückweiſen, zB. von Jmd. mit Stolz, alcjs sermonem superbe). — II) prägn., abwendend verhüten od. vertreiben: amovere (entfernen, beſeitigen). — depellere. repellere. propellere. propulsare. defendere (abwehren, ſ. daſ. die Synon.). — deprecari (eig. durch Bitten, dann übh. auf höfliche Weiſe etw. abzuwenden ſuchen). — averruncare (von den Göttern = etwas Böſes a.). — procurare (durch Opfer die Folgen von etw. abzuwenden ſuchen, zB. pestilentiam, terrae motum). — ein Unglück von ſich a.,

deprecari a se calamitatem: eine Beſchuldigung, eine Schuld von ſich a., ſ. ablehnen: ein Uebel von der Menſchheit a., malum dejicere de conditione humana: ein Unrecht a., injuriam depellere et propulsare: injuriam repellere: einen Krieg a., amovere bellum; defendere bellum (von den Grenzen abwehren): das Schickſal a., flectere fata.

Abwenden, das, **-ung**, die, declinatio (eines Stoßes). — propulsatio (einer Gefahr). — depulsio (eines Uebels). — deprecatio (A. durch Bitten, auf höfliche Weiſe). — zur A. einer möglichen Gefahr, contra suspicionem periculi.

abwendig, ſ. abſpänſtig, abtrünnig.

abwerfen, I) eig.: a) durch Werfen herabbringen, abſondern: α) übh.: dejicere alqd loco, de u. e loco. — das Joch a., jugum cervicibus dejicere (eig. u. uneig.). — β) v. Pferde, den Reiter a., ſ. abſetzen (*no.* I, 1, b). — die Pferde werfen Jmd. vom Wagen, equi alqm curru excutiunt. — b) brechend abſondern (eine Brücke ꝛc.), ſ. abbrechen (*no.* I, B, 1). — II) uneig., einen gewiſſen Nutzen (Gewinn) bringen, ſ. eintragen (*no.* II, B).

abweſend, absens. — a. ſeyn, abesse, von einem Orte, loco, a u. ex loco. — peregrinari (außer Landes, auf Reiſen ſeyn). — Uneig., mit ſeinen Gedanken a. ſeyn, animo excurrere et vagari (zerſtreut ſeyn). — mente alienatum esse (wahnſinnig ſeyn).

Abweſenheit, absentia. — peregrinatio (Aufenthalt außer Landes). — in Jmds. A., dum alqs abest; absente alqo (in absentia u. per absentiam alcjs, Curt. 6, 3, 8 u. Just. 38, 9, 3, ſind nicht nachzuahmen). — Uneig., A. des Geiſtes, Verſtandes, alienatio mentis, amentia (Bewußtloſigkeit, Betäubung). — dementia (Wahnſinn).

abwetzen, a) ſchärfend, exacuere. — b) abnutzend, ſ. abnutzen.

abwickeln, revolvere (Gewickeltes zurückrollen, -wickeln, zB. die Fäden des Knauls, den Knaul, fila). — explicare (Gewickeltes entfalten, entwickeln, abrollen, zB. funem). — evolvere (aufwickeln, aufrollen, zB. volumen epistolarum). — ſich abw., revolvi; explicari (zB. das Seil wickelt ſich ab, funis explicatur). — Uebtr., explicare (entwirren). — expedire (erledigen); verb. explicare et expedire (alle zB. negotium: u. alcjs rationes, d. i. Geldgeſchäfte).

Abwickeln, das, **-ung**, die, explicatio (das Entwickeln, Abrollen, zB. rudentis). — evolutio (das Aufwickeln, Aufrollen, zB. eines Buches, Cic. Fin. 1, 7, 25). — od. umſchr., zB. durch A. des Knauls, revolvendo fila; beim A. der Bücherrolle, in evolvendo volumine. — Uebtr., bei A. des Geſchäftes, in explicando od. expediendo negotio (ſ. „abwickeln" die Verba).

abwinden, ſ. abwickeln.

abwirken, detexere. pertexere (beide fertig weben, wirken).

abwiſchen, tergere. detergere. abstergere. — extergere (auswiſchen; alle ſowohl = durch Wiſchen entfernen, als = abwiſchend reinigen). — ſich die Hände a., manus tergere od. sibi extergere.

Abwiſchen, das, tersus (ſ. d. F.).

Abwiſchlappen, **-tuch**, *linteum, quo tergetur (tergeatur). — bringe Abwiſchlappen (-tücher), linteа tersui profer.

abwittern; es hat ſich abgewittert, detonuit; *coelum tonare desiit.

abwürgen, ſ. erwürgen, würgen.

abzahlen ꝛc., ſ. bezahlen, zurückbezahlen ꝛc.

abzählen, dinumerare (der Zahl nach genau beſtimmen). — enumerare (ausrechnen, überrechnen). — computare (zuſammenrechnen, überſchlagen). — etwas an den Fingern a., ſ. Finger.

Abzählung, die, dinumeratio (genaue Beſtimmung der Zahl nach). — computatio (Ueberſchlagung, nachaug.).

abzahnen, primores dentes amittere, mutare. — abgezahnt haben, omnes dentes habere et renatos et immutabiles.

abzanken, ſich, delitigare (ſich zankend abtoben, Hor. AP. 94).

abzapfen, Wein, vinum eximere de dolio. vinum promere (mit u. ohne dolio; beide übh. vom Faſſe zapfen). — vinum diffundere (mit u. ohne de dolio, auf Flaſchen abziehen). — Blut a., sanguinem mittere, detrahere: dem Arme Blut a., sanguinem mittere ex brachio: den letzten Blutstropfen a., sanguinem mittere et quidquid potes detrahere (ſ. Cic. Att. 6, 1, 2).

Abzapfung, des Blutes, sanguinis detractio.

abzäumen, e. Pferd, frenum detrahere equo.

abzäunen, dissepire.

abzehren, extenuare (mager machen, Jmd., corpus alcjs). — exedere (entkräften, abmergeln). — das Fieber zehrt die Glieder ab, febris depascitur artus (Virg. Ge. 3, 458): der Kummer zehrt das Herz ab, aegritudo exest animum. — (ſich) abzehren, tabescere (vor Sehnſucht, desiderio, vor Schmerz, dolore): vor Kummer (ſich) a., animus tabescit curis. Vgl. „abmagern *no.* I u. II". — **abgezehrt**, macie tenuatus (durch Magerkeit dünn geworden, v. ſehr Magern übh.); macie corruptus (durch Magerkeit heruntergekommen, v. ausgehungerten Thieren). — ſehr, ganz abgez., macie confectus, verb. macie extenuatus et confectus (v. Körper u. v. Perſ.); vegrandi macie torridus (durch ſehr große Magerkeit klapperdürr, v. Perſ.); tabe confectus (durch Abzehrung faſt aufgerieben, v. Schwindſüchtigen): e. durch wenigen Genuß der Nahrung abgez. Körper, corpus parvo victu tenuatum. — **abzehrend**, tabificus.

Abzehren, das, **-ung**, die, tabes (des Schwindſüchtigen).

Abzeichen, nota (was eine Sache kenntlich macht). — insigne (d. charakteriſtiſche Kennzeichen; daher insignia, die Abzeichen, Inſignien, Attribute, zB. der Königswürde, einer Gottheit ꝛc.). — die Abzeichen der königl. Würde tragen, insignibus regiis uti: die Abzeichen anlegen, insignia accommodare: die Abzeichen ablegen, insignia deponere: ſich durch e. A. unterſcheiden von ꝛc., insigni differre ab etc.

abzeichnen, designare. deformare (von etwas eine Zeichnung entwerfen). — adumbrare (e. Schattenriß, e. Zeichnung mit etwas Schattirung von etw. entwerfen). — describere lineis. delineare (ein ſchon vorhandenes Bild a., zB. ein Gemälde, tabulam).

Abzeichnen, das, **-ung**, die, descriptio. — adumbratio (e. Schattenriß).

abzerren, deripere (wegraffend herabzerren, pallam [dem Mädchen]; ramos arbore). — diripere (wegraffend loszerren, zerrend losreißen, zB. ex capite insigne regni: u. ſich ſelbſt, velamina ex humeris: u. monilia collo. Vgl. Jahn zu Virg. Ge. 2, 8. p. 405. Ripperd. zu Tac. Ann. 1, 35). — detrahere (gewaltſam abziehen, zB. alci anulum, alci anulum de digito).

abziehen, I) *v. tr.*: 1) ziehend etwas abſondern:

zed by Google

a) eig., detrahere alci alqd, von etwas, de alqa re (mehr gewaltsam, zerrend abziehen, zB. alci anulum, alci anulum de digito). — abducere alqd, von ꝛc., ab etc. (sanft abnehmend, zB. emplastrum a vulnere. — demere alci alqd (übh. abnehmen, zB. nucibus summam pelliculam). — e. lebenden Wesen das Fell (den Balg), die Haut a., s. abbalgen: den Hut a., s. Hut: den Schlüssel a., clavem abducere, eximere: Einem die Maske (Larve) a. (eig. u. bildl.), s. Maske. — seine Hand von Jmd. a. (bildl. = ihm die bisherige Hülfe, Unterstützung nicht mehr gewähren), auxilio alqm orbare: destituere alqm (übh. im Stiche lassen); abdicare alqm (sich von Jmd. lossagen, v. Vater, der die Hand vom Sohne abzieht, ihn verstößt). — b) uneig., abbringen von etwas, bes. Jmds. Gemüth, Sinn: abducere, deducere. — avertere (gleichs. abwenden). — avocare, revocare (gleichsam abrufen, zurückrufen). — abstrahere, subtrahere (mit Gewalt, gegen den Willen entfernen, zB. Einen von Jmd., Jmds. Partei, alqm ab alqo). — Jmd. vom Ackerbau a., abducere alqm ab aratro; revocare alqm ab agricultura: Jmd. von der Betrachtung einer Sache a., alqm a contemplatione alcjs rei abducere: Jmd. von bittern Gedanken a., alqm abstrahere ab acerbis cogitationibus: Jmd. von der Thätigkeit a., avocare alqm a rebus gerendis: Jmd. von den begonnenen literar. Beschäftigungen a., deflectere alqm ab institutis studiis: Jmd. zu weit vom Vorhaben (Thema) a., alqm longius ab incepto trahere. — Jmd. von Einem (von Jmds. Umgang) a., alqm a sodalitate convictuque alcjs abducere: sich von Jmd. a., defugere alqm: defugere alcjs aditum sermonemque (sich von Jmds. Umgang a., denselben meiden): sich von der Welt a., von der Welt abgezogen, s. zurückziehen (sich). — 2) übb. absondern: a) eig., den Wein (auf Flaschen) a. (vom Fasse), vinum diffundere (mit u. ohne de dolio, während defundere in Ein Gefäß abgießen). — b) uneig., vermindernd wegnehmen, abrechnen ꝛc.: deducere alqd alci u. de alqa re (vermindernd wegnehmen, zB. summam aeris alieni: u. nummum nullum cuiquam: u. de capite, quod usuris pernumeratum est: u. = subtrahiren, Ggsz. addere [addiren], s. Cic. Off. 1, 18, 59). — demere alqd u. alqd de alqa re (vermindernd od. schmälernd wegnehmen, zB. unā demptā unciā deunx fit: u. de stipendio equitum aera: u. de capite [Totalsumme] medimna DC). — detrahere de alqa re (schmälernd wegnehmen, zB. de tota summa binas quadragesimas). — subtrahere ex alqa re (unter der Hand schmälernd entziehen, zB. alqd e pondere). — II) *v. intr.* abire, absol., od. loco, de od. ex loco (abgehen, Ggsz. manere, redire). — abscedere, decedere, discedere, absol., od. loco, a loco od. ex loco (von e. Orte scheiden, Ggsz. manere, advenire). — exire, absol., od. loco, ab od. ex loco (herausgehen, Ggsz. redire). — excedere, absol., od. loco, ex loco (aus e. Orte scheiden). — egredi loco, ex loco (herausschreiten). — proficisci, absol., od. loco, de od. ex loco (sich auf den Weg machen, abreisen, abmarschiren, Ggsz. remanere, advenire, reverti, redire). — migrare, demigrare de od. ex loco (auswandern). — exercitum, praesidium deducere od. educere, absol., od. loco, ab od. ex loco (das Heer, die Besatzung abführen, od. herausführen, abziehen lassen; dah. = mit dem Heere, mit der Besatzung abziehen). — se recipere, redire (sich zurückziehen, zurückgehen, zB. aus dem Kampfe, v. Soldaten). — Jmd. a. lassen, alci abeundi potestatem facere; alci exitum dare; alqm sine fraude emittere (ohne Schaden herauslassen, zB. praesidium): Jmd. nicht a. lassen (aus einer Stadt), alqm prohibere egressu: unverrichteter Sache a., infectā re redire: unverrichteter Sache mit dem Heere a., abducere exercitum infectā re, von einem Orte, ab alqo loco: von der Belagerung a., obsidionem omittere: mit einer langen Nase a., und a. lassen, s. Nase.

Abziehen, das, -ung, die, s. Abzug *no.* I.

abzielen, auf etw., spectare, pertinere ad alqd. Vgl. „absehen *no.* IV".

abzirkeln, circino dimetiri alqd. — **abgezirkelt**, ad circinum fabricatus (nach dem Zirkel hergerichtet, zB. axis). — Bildl., genau etwas a. (bestimmen), acerrimā normā dirigere alqd.

Abzucht, emissarium (für das Wasser). — latrina (für den Unrath). — Versch. ist „Abzugsgraben".

Abzug, I) die Verminderung: deductio. — decessio (Abgang, Ggsz. accessio; beide von einer Summe). — ohne allen A., sine ulla deductione: etw. ohne A. bezahlen, solidum solvere: e. A. machen, deductionem ex pecunia facere; decessionem de summa facere: die Reiter erleiden e. A. am Solde, de stipendio equitum aera demuntur: von allem Gelde pflegten Abzüge unter bestimmten Titeln gemacht zu werden (Statt zu finden), ex omni pecunia certis nominibus deductiones fieri solebant. — II) die Entfernung: 1) eig.: abitus (der Abgang, Ggsz. mansio, adventus). — discessus, decessio, decessus (das Abscheiden, Weggehen, Ggsz. mansio, adventus). — profectio (die Abreise, der Abmarsch, Ggsz. adventus, reversio [Umkehr], reditus). — migratio, demigratio (das Auswandern; dem. bei Nep. Milt. 1, 2). — receptus (der Rückzug). — bei seinem A. aus Asien, decedens ex Asia. — zum A. blasen, receptui canere: sich freien A. bedingen, ut incolumibus abire liceat pacisci: freien A. bekommen, sine fraude emitti (v. e. Besatzung). — 2) meton. = die Abzucht, w. s.

Abzugsgeld, *census, qui a demigrantibus in alia loca exigitur.

Abzugsgraben, incilis fossa, incile (für das Wasser). — fossa percussa ad colligendum humorem circumjacentium agrorum (zur Sammlung des Wassers von den Aeckern). — cloaca (in den Straßen der Stadt für den Unrath, von Liv. 1, 56, 2 durch receptaculum purgamentorum erklärt).

Abzugspredigt, *oratio, quā sacerdos munere abiturus valedicit.

abzupfen, avellere. — decerpere (abpflücken).

abzwacken, abradere (zB. einen Theil dem Vermögen, aliquid bonis). — Jmdm. das Geld a., emungere alqm argento (Komik.).

abzwecken, s. abzielen.

abzwicken, den Bart, tondere barbam.

abzwingen, s. abnöthigen, abtrotzen.

Academie, I) die academische (platonische) Philosophie: Academia. — Academica secta. Academici (die acad. Secte, im Ggsz. zu den übrigen Philosophenschulen). — die neuere A., Academia adolescentior. — II) ein Gelehrten- od. Künstlerverein: collegium (zB. poëtarum). — A. der Wissenschaften, *academia liberalium artium (als *t. t.*). — Ist es = Universität, s. d.

Academiker, I) Anhänger der academischen (platonischen) Philosophie: Academicus philosophus. — Academicae sectae philosophus (Anh. der acad. Phil. als Secte). — die Academiker, gew. bl. Aca-

demici. — II) Mitglied einer Gelehrten- od. Künſtleracademie: *academiae sodalis. – die Academiker, *academici.

academiſch, I) zur Academie als philoſ. Secte gehörig: Academicus (zB. Philoſoph, philosophus [vgl. Academiker *no.* I]: Secte, secta). — II) zur Academie als Gelehrten- od. Künſtlerverein gehörig: *academicus. – *Adv.* *academico more; *ut solent academici.

Accent, I) in der Ausſprache: vocis sonus (Cic. Or. 17 sq.). – accentus. tenor (beide Quint. 1, 5, 22). – tonus (Nigid. b. Gell. 13, 25. §. 1). – der ſcharfe A., sonus vocis acutus. — II) das geſchriebene Zeichen: vocis nota (Gell. 13, 6. §. 1). – apex (der Dachaccent über einem Vocal [zB. â], zum Zeichen, daß er lang iſt; verſchieden vom Circumflex, ſ. Spalding zu Quint. 1, 5, 23). – den A. ſetzen, ſ. accentuiren.

Accentlehre, prosodĭa (Varr. b. Gell. 18, 12. §. 8).

Accentuation, voculatio (Nigid. b. Gell. 13, 25. §. 1). – accentus (ſ. Gell. *ib.* §. 3).

accentuiren, a) in der Ausſprache, zB. eine Sylbe, certum vocis admovere sonum. — b) im Schreiben: apponere syllabae notam od. apicem (letzteres wenn ſie lang iſt).

acceptabel, ἄρτιος (wie Suet. Claud. 4: nam si est ἄρτιος et, ut ita dicam, ὁλόκληρος, acceptabel u. ſo zu ſagen *comme il faut*).

acceptiren, ſ. annehmen.

Acceſſit, secundum praemium (Gegſtz. primum praemium). – Jmdm. das A. ertheilen, zuerkennen, alci secundum praemium tribuere. – das A. erhalten, *ornari secundo praemio; in secundis consistere (beim zweiten Preiſe ſtehen bleiben, Gegſtz. prima sequi, ſ. Cic. Or. 1, 4); *proximum judicari (für den zweiten nach dem Urtheil der Richter gehalten werden).

Accidens, accidens (das Zufällige, griech. τὸ συμβεβηκός, Gegſtz. substantia, griech. οὐσία). – **Accidentien** = außerordentliche Einkünfte, reditus extraordinarii.

Accisamt, *portorii magisterium (als Beſtallung des Accis-Directors). – portitores (als Inbegriff der Zollbeamten). – *locus, ubi portorium penditur (als Zahlſtelle für die Acciſe).

accisbar, vectigalis (Gegſtz. immunis).

Accisbeamter, **-bedienter**, **-einnehmer**, portitor. – vectigalium exactor.

Accis-Director, *portorii magister.

Acciſe, I) als Zoll: portorium peregrinarum mercium (von fremden Waaren). – *vectīgal od. centesima rerum venalium (von Waaren überh.). – A. auf etw. legen, zB. auf fremde Waaren, peregrinarum mercium portoria instituere. — II) als Gebäude, wo der Zoll entrichtet wird: *locus, ubi portorium penditur.

acciſefrei, immunis (Gegſtz. vectigalis).

Acciſefreiheit, immunitas.

Acciſeweſen, vectigalia publica, *n. pl.*

Accis-Inſpector, *portorii magister.

acclimatiſiren, e. Pflanze wo, alqd serendi curam habere alqo loco. – ſich accl., *assuescere coelo (ſich an das Klima gewöhnen); assuescere solo (ſich an den Boden gewöhnen). – ſich in Latium a., assuescere Latio: ſich nicht a. können, coelum non pati (das Klima nicht vertragen können).

accommodiren, ſich, ſ. (ſich) richten.

Accompagnement, ſ. Begleitung.

accompagniren, ſ. begleiten.

Accord, I) eig., der Einklang, Zuſammenklang, in der Muſik: sonorum concentus; nervorum od. vocum concordia; *voces consŏnae. – einen A. greifen, *consŏnas chordas tangere. — II) uneig., der Vergleich, Vertrag: pactum. pactio (Vertrag). – conventum (Uebereinkunft). – dem A. gemäß, ex pacto; ex convento; verb. ex pacto et convento (ex conventu nur noch Cic. Caecin. 8, 22 zwflhft.): e. A. ſchließen, ſ. accordiren: etw. in A. nehmen (e. Bau, e. Lieferung ꝛc.), redimere alqd (dh. der etw. in A. Nehmende, redemptor): etw. in A. geben, locare (dh. der etw. in A. Gebende, locator).

accordiren, pacisci, depacisci, mit Jmd., cum alqo, unter ſich, inter se (das Perf. pepigisse auch abſol.). – pactionem facere od. conficere, mit Jmd., cum alqo, unter ſich, inter se (alle = e. Vertrag ſchließen). – conditiones ferre (Bedingungen machen). – componere, verb. componere et transigere, mit Jmd., cum alqo (abſol., ſich vergleichen).

accordweiſe, ex pacto; ex convento, verb. ex pacto et convento (ex conventu nur noch Cic. Caecin. 8, 22 zwflhft.).

Accouchement, ſ. Geburtshülfe.

Accoucheur, ſ. Geburtshelfer.

accouchiren, Jmd., alqam obstetricare (Vulg. Exod. 1, 16 u. 19).

Accouchiren, das, ſ. Geburtshülfe.

accreditiren, confirmare (beſtätigen). – fidem addere alci rei (beglaubigen). – ein accreditirter Geſandter, legatus cum publica auctoritate et testimonio missus; legatus cum publico testimonio missus; legatus publice missus.

accurat, ſ. genau, ſorgfältig.

Accuratеſſe, ſ. Genauigkeit, Sorgfalt.

ach! *Interj.* ah! (Ausdruck des Unwillens). – oh! (Ausdruck der innigen Bewegung). – eheu! (o weh! Ausdruck des Schmerzes). – pro! od. proh! (Zeichen der Verwunderung u. Klage). – hem! (meiſt Ausdruck der Verwunderung). – Gew. folgt auf dieſe Interjectionen der Accuſ. (ſeltener der Dativ), durch welchen die deutſchen Präpoſit. „über" und „bei" ebenfalls ausgedrückt werden. – ach, ums Himmels willen! proh dii immortales! deos immortales! pro Deum fidem!: ach, über mich Armen! ach, ich Unglücklicher! o od. eheu me miserum! u. bl. me miserum!: ach! kann ich es wohl wagen? hem! egone conari queam?: ach leider! ach wehe mir! eheu! proh dolor! vae mihi!: ach! leider ſind wir ſo ausgeartet, tantum, proh! degenerāvimus: ach ja! eja! (Zeichen der Verwunderung); recte sane! sane quidem! scilicet! (Zeichen des Beifalls): ach ja freilich! etiam me hercules!: ach! warum nicht? itane vero? quid?: ach! werde ich wohl jemals ꝛc., en umquam mit folg. Futur. od. Conjunct. Präſ., zB. ach! werde ich dich jemals erblicken, en umquam adspiciam te?: ach! wenn doch, ach! daß doch, o si . . . o! utinam (auch bl. utinam) . . . (mit folg. Conjunct. Präſ., Jmperf. u. Plusquperf., mit dem Unterſch., daß das Präſ. mehr eine innere Dringlichkeit und Nöthigung, das Jmperf. u. Plusquperf. eine Bedingung bezeichnet, ſ. v. a. wenn es doch geſchehen könnte, hätte geſchehen können, daß ꝛc.): ach wenn er doch käme! utinam veniat! (ich wünſche innig, daß er kömmt); utinam veniret! (o daß doch ſein Kommen möglich wäre). – ach u. weh! ſchreien über ꝛc., graviter od. multa de alqo queri (heftige Klagen führen über ꝛc.); exsecrari od. detestari alqm od. alqd (Jmd. od. etwas verfluchen, verwünſchen).

Digitized by Google

Achat, achātes, ae, *m.*

Achatſchecke, *equus (bos, vitulus) subfuscus, sed flavis maculis.

achatſcheckig, *subfuscus, sed flavis maculis.

Achel, an der Aehre, arista.

Achſe, axis (faſt in allen Beziehungen des deutſchen). – die Ausfuhr zu Schiffe (zur See) oder auf der A. (per A. = zu Wagen), navigiorum evectus vel itinerum (Pl. 18, 5, 6. §. 28): das Brenn- u. Bauholz wird auf der A. (per A.) ans Meer gebracht, ligna et materiae vehiculis ad mare devehuntur. – die Bewegung des Himmels um ſeine A., mundi versationes.

Achſel, ala. axilla. – humerus (Schulter). – einen auf den Achſeln tragen, bajulare alqm: was unter der Achſel iſt, subalaris (Nep. Alc. 10, 5). – Uebrig. ſ. Schulter. – Uneig., auf zwei Achſeln tragen (es mit zwei verſchiedenen Parteien halten), utrique parti favere; duabus sellis sedere (auf zwei Stühlen ſitzen, ſprüchw., Laber. b. Sen. Contr. 3, 18 *extr.*); praevaricari (Querwege gehen, den graden Weg der Pflicht verlaſſen, v. Anwalt, Ankläger vor Gericht, der es heimlich mit der Gegenpartei hält): Jmd. über die A. anſehen, alqm ut multum infra despectare: alle Leute über die A. anſehen, hominem prae se neminem putare; prae se neminem ducere hominem; prae se alios pro nihilo ducere; omnes prae se contemnere: etwas auf die leichte A. nehmen, alqd parvi ducere; alqd nihil curare: er nahm es auf die leichte A., negligens esse coepit: ich nehme die Sache keineswegs auf die leichte A., haec res neutiquam neglectu est mihi: Alles auf die leichte A. nehmen, omnibus in rebus esse socordem.

Achſelband, *lemniscus ex humero dependens; *lemniscus, quo humerus ornatus est. – mit Achſelbändern, *humeris lemniscatis.

Achſelbein, ſ. Schulterbein.

Achſelgrube, -höhle, ala (poet. alarum vallis, Catull. 69, 6). – der Sklav, der die Haare der A. im Bade ausrupft, alipilus.

Achſelträger, homo bilinguis (ein doppelzüngiger Menſch). – temporum multorum homo (der den Mantel nach dem Winde hängt). – fidei ambiguae od. lubricae vir (von zweifelhafter, unſicherer Treue). – praevaricator (als Anwalt, Ankläger, der Querwege geht, d. h. es heimlich mit der andern Partei hält). – homo levis (übh. leichtſinniger, unzuverläſſiger Menſch, Ggſ. gravis. ſ. Macr. Sat. 2. 3, 10). – du biſt ein A., duabus sellis sedere soles (Laber. b. Sen. Contr. 3, 18 *extr.*): du biſt ein A. gegen Pompejus u. Cäſar, nec Pompejo certus amicus es, nec Caesari, sed utrisque adulator.

Achſelträgerei, fides ambigua od. lubrica (zweifelhafte, unſichere Treue). – favor ambiguus (zweifelhafte Gunſt, die ſich bald der einen, bald der andern Partei zuwendet). – praevaricatio (Querwege des Anwaltes, Anklägers vor Gericht, der es mit der Gegenpartei hält). – levitas (übh. leichtſinniger, unzuverläſſiger Charakter, Gaſtg. gravitas, ſ. Macr. Sat. 2, 3, 10). – Jmdm. A. vorwerfen, objicere alci lubricam fidem.

1. **acht**, als Zahlwort, octo. – octoni, ae, a (je, jeder, jedem acht, allemal acht, bei Eintheilungen, zB. Knaben [jeder] von acht Jahren, octonum annorum pueri: allemal acht Plätze beſetzen, octona loca occupare: auch = acht auf einmal, beſ. bei Subſtſt., die nur im Plur. gebräuchlich ſind, zB. auf jedem Wagen fuhren acht Männer, octonos viros singuli currus vehebant: acht Briefe, octonae literae; hingegen acht Buchſtaben, octo literae). – blos acht, uni octo; soli octo: acht bis neun, acht od. neun, octo novem; octo aut novem: zwei Mal acht, bis octo: aus achten beſtehend, octonarius (zB. numerus, d. i. acht Einheiten enthaltend, die Zahl Acht: versus, ein achtgliedriger jambiſcher Vers: fistula, eine Röhre, deren Platte vor der Krümmung acht Zoll breit iſt): acht Jahre alt, ſ. achtjährig: acht Zwölftel (der Einheit, des Aß), bes (*Genit.* bessis, als Münze od. in ſonſtigen Geldangelegenheiten, als Gewicht, Maß ꝛc.): acht Aſſe, octussis: octo asses: acht Monate, bes; octo menses: acht Unzen, bes; octo unciae: acht Zoll, bes; octo digiti: acht Zoll lang, dick ꝛc., ſ. achtzöllig: acht Unzen wiegend, bessalis: alle acht Tage, octavo quoque die (an jedem achten Tage); transactis octonis diebus (nachdem je acht Tage vorüber ſind): acht und ein halbes, octo et dimidiatus od. et dimidius (ſ. „halb" über dimidiatus u. dimidius); octo et semis (wenn das „halb" = die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen, zB. eines zwölfzölligen Fußes, wie 8½ Fuß lang, longus octo pedes et semissem; ganz falſch wäre hier sesquioctavus, d. i. das Verhältniß von 8 : 9 od. 8/9, λόγος ἐπόγδοος, η + η′): eine Sänfte, die von achten getragen wird, octophoron; lectica octophoros (Cic. Verr. 5, 11, 27): im Jahre Acht: anno octavo: Numero Acht, octavo: mit Achten fahren, octojugibus vehi.

2. **Acht**, die, als Zahl, numerus octonarius.

3. **Acht**, gew. ohne Artikel mit einer Präpoſit. und den Verben „haben, geben, nehmen, laſſen": I) die Aufmerkſamkeit: auf etwas A. haben od. geben, animum intendere alci rei, in od. ad alqd. – animum advertere alci rei od. gew. ad alqd. – animum od. (ſeltener) ingenium attendere ad alqd (alle dieſe = die Aufmerkſamkeit auf etwas richten). – observare alqd (beobachten). – adesse animo (animis). erigere mentem (mentes) auresque (beide vom Aufmerken auf den Vortrag eines Redenden); auch verb., aures erigere animumque attendere. – operam dare alci rei (ſeine ganze Aufmerkſamkeit auf etwas wenden, aufmerkſam zuhören, zB. auf ein Stück, fabulae). – auf Jmd. A. geben, custodire alqm (ihn genau beobachten, nicht aus den Augen laſſen); geſchieht es heimlich, alqm alcjs oculi et aures non sentientem speculantur et custodiunt: genau auf etwas A. haben, acriter animum intendere ad alqd: acrem et diligentem esse animadversorem alcjs rei: die Zeit, Gelegenheit in A. nehmen, tempus, occasionem observare. – gieb Acht! attende animum od. ingenium! gew. bl. attende! ausculta! hoc age! (dieſe drei um die Aufmerkſamkeit zu ſpannen); hem serva! (wenn man warnen will). – gebt Acht! attendite animum od. ingenium! gew. bl. attendite! auscultate! hoc agite! adestote animis! quaeso operam date! (*sc.* fabulae etc. ſ. oben): gebt Acht auf meine Rede! erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite: gebt Acht auf Feuer und Licht, damit kein Schaden geſchieht, curam adhibete, ne negligentiā aliquā incendii casus oriatur: nicht Acht geben, alias res agere: auf etwas nicht A. geben, negligere alqd: etwas außer A. laſſen, curam alcjs rei abjicere: alcjs rei oblivisci, memoriam deponere (vergeſſen). — II) die angewendete Aufmerkſamkeit, Sorgfalt, ſowohl ein Gut zu erhalten, als ein Uebel zu verhüten: etwas in A. nehmen, alqd curare; rationem alcjs rei habere: ſeinen Vortheil

in A. nehmen, commodi sui rationem ducere; commoda sua respicere; prospicere commodis suis: seine Gesundheit in A. nehmen, valetudinem curare; dare operam valetudini; habere rationem valetudinis: seine Sachen in A. nehmen, rei familiaris habere rationem (Ggstz. rem fam. negligere): sich in A. nehmen, sibi temperare od. parcere (sich mäßigen, sich schonen, zB. in Rücksicht des Genusses schädlicher Dinge, v. e. Kranken); cavere insidias. praecavere ab insidiis (sich vor Nachstellungen hüten); continere linguam. moderari linguae (seine Zunge mäßigen, sich im Reden in A. nehmen); *cautum esse in scribendo (vorsichtig seyn im Schreiben, sich im Schreiben in A. nehmen). – sich in A. nehmen vor ꝛc. od. daß nicht ꝛc., cavere alqm u. alqd od. ab alqo u. ab alqa re, u. cavere, ne etc.; praecavere ab alqa re u. praecavere, ne etc.; cautionem adhibere in alqa re (behutsam zu Werke gehen); vitare alqm u. alqd (vermeiden); auch durch videre, providere, animum advertere mit folg. ne: sich sehr in A. nehmen, animum attendere ad cavendum (absolut): vor etw. sich sehr in A. nehmen, vehementer fugere alqd (etw. sehr fliehen, meiden). – man muß sich in A. nehmen, cauto od. praecauto opus est: einer, der sich in A. nimmt, cautus (Ggstz. incautus). – sich nicht in A. nehmen, parum cautum esse (übh. zu wenig vorsichtig seyn, auch in Bezug auf den Aufenthalt in freier Luft); sibi non temperare. sibi non parcere (sich nicht mäßigen, sich nicht schonen, zB. in Rücksicht des Genusses schädlicher Dinge, v. e. Kranken).

4. **Acht**, die, Verbannung mit Verlust des Vermögens, proscriptio. – Jmd. in die A. erklären, die A. gegen Jmd. ergehen lassen, proscribere alqm; in proscriptorum numerum referre alqm (zugleich mit Mehreren); alcjs vitam praemiis proponere et addicere (für vogelfrei erklären): auf die A. Jmds. antragen (im Senat), de capite alcjs bonisque proscriptionem ferre: der die A. erklärt, proscriptor: darauf ausgehen, Leute in die A. zu erklären, proscripturire (Cic. Att. 9, 10, 6).

ächt, I) unverfälscht: sincērus (einfach gemischt, von natürlicher Beschaffenheit, nicht verfälscht, nicht erkünstelt, Ggstz. fucatus, v. Edelsteinen, Wein, Farbe). – probus (was so ist, wie es seyn soll, v. Waaren, Metallen). – merus (lauter, unvermischt, v. flüssigen Dingen; dann auch übtr. = rein, wirklich, principes, libertas). – putus (gediegen, v. Gold u. Silber). – verus (wahr, wirklich, Ggstz. falsus, simulatus, zB. epistola, Corinthia [corinth. Gefäße], virtus); verb. verus et sincerus (zB. Stoicus); verus et merus (zB. Graecia). – germanus (leibhaftig, ächt der Abstammung u. Geltung nach, zB. sie wollen als ächte Thucydides gelten, germanos se putant Thucydides). – e. ä. Ausgabe, editio vera: e. ä. Comödie des Plautus, *germana Plauti fabula (nachclass. genuina Plauti fabula b. Gell. 3, 3, 7): für e. ä. Stück des Plautus allgemein gelten (v. e. Comödie des Pl.), consensu omnium Plauti esse censeri: e. Comödie des Plautus, die einige nicht für ä. halten, comoedia, quam quidam Plauti esse non putant. — II) gesetzmäßig, rechtmäßig, von Kindern, die in rechtmäßiger Ehe erzeugt sind: certus (dessen Abkunft gewiß, nicht dunkel ist, Ggstz. spurius). – legitimus, justā uxore od. matrefamilias natus od. ortus (in gesetzmäßiger-, rechtmäßiger Ehe erzeugt, Ggstz. nothus, pellice ortus).

ächtbar, s. achtungswerth, ehrbar.

Achtbarkeit, dignitas. – honestas (Ehrbarkeit).

achtbeinig, s. achtfüßig.

achte, der, die, das, octavus. – allemal der achte, octavus quisque; allemal den achten Tag, allemal am achten Tage, octavo quoque die (an jedem achten T.); transactis septenis diebus (nachdem allemal sieben Tage verflossen sind): zum achten Male, octavum: der achte Theil, s. Achtel: einer von der achten Legion, octavanus: der achte Monat, mensis October (im röm. Jahre); mensis Augustus od. (vor Augustus) Sextilis (der achte in unserem, der sechste im röm. Jahre): im a. Jahre (stehend), octavum annum agens (v. Pers.).

Achteck, octogōnon (ὀκτώγωνον). – rein lat. octangula figura.

achteckig, octogōnos, on (ὀκτώγωνος, ον). – rein lat. octangulus; octo angulis.

achtehalb, septem et dimidiatus od. et dimidius (s. „halb" über dimidiatus u. dimidius). – septem (et) semis (wenn das „halb" die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen [as, wovon semis die Hälfte] bezeichnet, zB. a. Fuß lang, longus septem pedes et semissem: a. Fuß breit, latitudine pedum septem et semis).

Achtel, octava (mit u. ohne pars). – octans (eines Circuls, Kreises). – bes (eines zwölftheiligen Ganzen, in den verschiedensten Zahl- u. Maßverhältnissen, zB. das A. eines Fußes, eines Jucherts Land, eines Nösels [sextarii], des väterlichen Vermögens, der Erbschaft; dh. Erbe zum A., heres ex besse: Compagnon zum A., socius ex besse). – d. A. einer Unze, drachma: die Abgabe eines Achtels (als Zoll), octavarium (spät. JCt.).

achten, I) seine Sinne u. Gedanken auf etwas richten: animum advertere, attendere ad alqd. animum intendere ad od. in alqd. – curare alqd (sich um etwas bekümmern). – servare, observare alqd (beobachten). – alcjs rei rationem habere, ducere (berücksichtigen). – auf Jmd. achten, audire alqm (auf Jmd. hören, ihm gehorchen); aspicere. intueri alqm (auf Jmd. achten, als auf einen, auf welchen man sein ganzes Zutrauen gesetzt hat): auf Jmd. od. etwas nicht achten, non audire alqm (nicht hören); nihil morari (keine Notiz nehmen), negligere (nicht berücksichtigen) alqm od. alqd: auf Jmds. Befehle achten, alcjs imperium spectare. — II) dafür halten: habere; ducere. – der Senat hat für gut geachtet, senatus decrevit. — III) einer Sache od. Pers. einen Werth beilegen, ohne und mit dem Zusatze des Werthes od. Unwerthes: a) mit Zusatz ꝛc.: hoch achten, alqd magni facere, habere, putare, ducere, aestimare, pendĕre: gering a., parvi facere, aestimare; parvum od. parvi ducere; haud magni pendĕre: für nichts a., nihil aestimare: pro nihilo ducere, putare; nihili od. non flocci facere: auch verb. despicere et pro nihilo putare; contemnere et pro nihilo ducere: gleich achten, juxta aestimare: den einen so hoch achten als den andern, in pari laude utrumque ponere: einen höher achten, als den andern, unum alteri praeponere, anteponere od. (umgekehrt) postponere, posthabere: Jmd. gegen sich für nichts achten, neminem prae se ducere od. putare hominem: ich achte nichts höher, nihil antiquius judico od. habeo od. mihi est: etwas höher achten, als ꝛc., alqd sanctius ducere, quam etc. — b) prägn., ohne Zusatz = hochachten: colere (gleichs. hegen und pflegen, Jmdm. durch Gefälligkeiten u. Dienstleistungen seine Achtung zu erkennen geben). – observare, observantiā colere (durch Aufmerksamkeit

Digitized by Google

aller Art ſeine Ehrerbietung an den Tag legen); verb. observare et colere, colere et observare. — revereri alqm. reverentiam adhibere adversus alqm od. praestare alci (Jmdm. durch das Beſtreben in ſeiner Nähe Alles ihm Anſtößige od. Mißfällige zu vermeiden ſeine Ehrfurcht zu erkennen geben). — vereri (mit achtungsvoller Scheu verehren); verb. vereri et colere. — diligere (aus Pflichtgefühl achten, mit Achtung lieben); verb. (= achten u. lieben) colere ac diligere; observare et diligere; vereri et diligere. — mirari. admirari (hoch ſchätzen aus Bewunderung). — suspicere (mit dem Gefühl des eigenen Minderwerthes an Jmd. hinaufblicken, Jmd. hoch ſchätzen). — alci od. alci rei honorem habere (die ſchuldige Ehre erweiſen, zB. studiis). — mehr a., diligentius observare: ſehr a., mirifice colere; diligentissime observare; valde od. vehementer admirari: geachtet werden, ſ. „in Achtung ſtehen" unter „Achtung". — Jmd. wie ſeinen Vater a., alqm observare parentis loco: einander a., colere inter se ac diligere: ich würde mich ſelbſt nicht a., wenn ꝛc., ipse me hominem non putabo, si etc.

ächten = in die Acht erklären, ſ. „4. Acht".

achtens, octavo.

achterlei, octo generum.

achtfach, octuplus; octuplicatus. — a. Strafe, poena octupli: zu a. Strafe verurtheilt werden, damnari octupli: a. machen, octuplicare: der Acker trägt a., ager effert od. efficit cum octavo. — das **Achtfache**, octuplum.

-achtfältig, octoni (acht auf Ein Mal). — octies divisus (achtmal getheilt).

achtfüßig, octo pedes habens, cum octo pedibus (acht Füße habend, achtbeinig; poet. octipes). — octo pedum (von acht Fuß = acht Fuß hoch ꝛc., achtſchuhig, wofür ſpeciell auch octo pedes latus, longus, altus, crassus, d. i. acht Fuß breit, lang, hoch, dick). — e. a. Vers, versus octonarius.

achtgliedrig, octonarius (v. Vers).

Achtgroſchenbrot, *panis octo grossis venalis.

Aechtheit, die, incorrupta integritas (unverfälſchte Beſchaffenheit). — auctoritas. fides (Glaubwürdigkeit). — Auch durch Umſchreibung, zB. viele zweifeln an der Aechtheit dieſes Buches, hunc librum ab eo, ad quem refertur, conscriptum esse multi non putant: eine Comödie des Plautus, an deren Ae. Einige zweifeln, comoedia, quam Plauti esse quidam non putant.

achthundert, octingenti. — je a., octingeni. octingenteni (beide b. Prisc. p. 1353 *P.*): aus a. beſtehend, octingenarius.

achthundertjährig, octingentorum annorum.

achthundertmal, octingenties.

achthundertſte, der ꝛc., octingentesimus.

achtjährig, octo annorum (im Allg.). — octo annos natus (acht Jahre alt, v. Perſ.; bei Spät. auch octennis). — octavum annum agens (im achten Jahre ſtehend, v. Perſ.). — höchſtens a., annos maxime octo natus. — a. Knaben, octonum annorum pueri.

achtlos ꝛc., ſ. ſorglos ꝛc., unachtſam ꝛc.

achtmal, octiens. — a. ſieben, septeni octies: a. mehr, octuplicatus.

achtmalig, bini quater.

achtmonatlich, octo mensium (im Allg.). — octo menses natus (acht Monate alt, v. Kindern). — octavum mensem agens (im achten Monat ſtehend, v. Kindern).

Achtpfünder, *tormentum octonarium.

achtpfündig, octo librarum.

achtſaitig, octachordos (ὀκτάχορδος).

achtſäulig, octastylos (ὀκτάστυλος).

achtſam, diligens alcjs rei u. in alqa re (ſorgſam, pünktlich u. vorſichtig bei etw., Gaſtg. negligens). — sedulus (mit Eifer ſich etwas angelegen ſeyn laſſend, emſig, Gaſtg. piger, zB. Zuſchauer, spectator). — *Adv.* diligenter; sedulo.

Achtſamkeit, animadversio (Aufmerkſamkeit). — diligentia (Sorgſamkeit, Gaſtg. negligentia); verb. animadversio et diligentia; cura et diligentia. — sedulitas (Emſigkeit, Geſchäftigkeit, Gaſtg. pigritia). — A. auf ſich ſelbſt, diligens sui tutela.

achtſchuhig, ſ. achtfüßig.

achtſeitig, octo lateribus. — Iſt es = achteckig, ſ. d.

Achtserklärung, proscriptio. Vgl. „4. Acht".

achtſpännig, octojugis. — a. fahren, octojugibus vehi.

achtſtündig, octo horarum (im Allg.). — octo horas natus (acht Stunden alt, v. Kindern).

achtſylbig, octonarius.

achttägig, octo dierum (im Allg.). — octo dies natus (acht Tage alt, v. Kindern). — höchſtens a., dies maxime octo natus.

achttauſend, octo millia.

achttheilig, *octo partibus constans.

Achtung, I) Aufmerkſamkeit; in welcher Bed. es ohne Artikel, in Verbindung mit den Verben „haben" u. „geben" ſteht, ſ. „3. Acht *no.* I". — Achtung! (als Commando), attende! attendite! — II) Werthſchätzung: cultus (das Hegen und Pflegen, die zur Bezeigung der Verehrung dargebrachte Huldigung). — observantia (die durch Aufmerkſamkeit aller Art an den Tag gelegte Ehrerbietung, ſ. Cic. dInv. 2, 22, 66). — reverentia (die aus der Scheu Alles Jmdm. Anſtößige u. Mißfällige zu vermeiden hervorgegangene Ehrfurcht, oft m. Ang. vor wem? durch Genit., zB. auditorum, judicum, legum). — verecundia (die natürliche achtungsvolle Scheu, zB. vor dem Alter, aetatis). — admiratio (die Bewunderung, die Jmdm. aus Bewunderung ſeines Werthes gezollte Achtung). — suspectus (das achtungsvolle Hinaufblicken an Jmd. mit dem Gefühle des eigenen Minderwerthes). — existimatio (die gute Meinung von Jmd. und die daraus hervorgehende Achtung). — judicium (das anerkennende Urtheil Anderer über uns). — dignitas (die Würde, achtungsvolle Stellung, die aus gewiſſen Vorzügen hervorgeht). — honos (die äußere Ehre, die man Jmdm. od. einer Sache erweiſt, zB. magnus studiorum honos). — A. vor od. gegen Jmd. haben, hegen, ſ. achten (*no.* III, b). — Jmdm. A. erweiſen, alci cultum tribuere; alqm observatione colere; alci reverentiam praestare; reverentiam adhibere adversus alqm (Achtung zeigen Jmdm. gegenüber): durch Worte, honorificis verbis alqm prosequi: Jmdm. vorzügliche A. erweiſen, alqm mirifice colere; alqm diligentissime observare; praecipuo honore habere alqm. — in ſolche A. kommen, in eam existimationem venire. — in A. ſtehen, A. beſitzen, genießen, observari et coli, observari et diligi, bei Jmd., ab alqo (von Jmd. geachtet werden); florere (in Anſehen ſtehen, zB. in Graecia): beim Volke in A. ſtehen, jactationem habere in populo (v. e. Sache, ſ. Cic. Or. 3, 13): in hoher A. ſtehen, hohe A. genießen, mirifice coli, diligentissime observari, bei Jmd., ab alqo; longe maximo honore esse apud alqm: als Redner in hoher A. ſtehen, magnum in oratoribus nomen habere: die Wiſſenſchaften ſtehen noch in A., ad-

huc honos studiis durat: sie stehen beim Volke in solcher A., daß ꝛc., tales a populo putantur, ut etc. – sich durch etw. A. erwerben, colligere existimationem alqā re; acquirere dignitatem ex alqa re: meine Bemühungen als Sachwalter haben mir nur durch das empfehlende Urtheil meiner Landsleute in weitern Kreisen A. verschafft, forensis labor dimanavit ad existimationem hominum paullo latius commendatione ac judicio meorum. – dem Feinde A. abnöthigen, hostes in reverentiam inclinare. – Jmdm. A. schuldig seyn, alci reverentiam debere: die A. aus den Augen setzen, reverentiam exuere; reverentiae oblivisci (zB. gegen die Eltern, d. i. welche man den Eltern schuldig ist, quae parentibus debetur). – die A. verlieren, reverentiam amittere: an der A. verlieren, aliquid de existimatione perdere od. deperdere, bei Jmd., apud alqm: nichts an der A. verlieren, nullum detrimentum existimationis facere: die A. der Gutgesinnten gänzlich verloren haben, bonorum judicium funditus perdidisse: die A. ist (aus den Gemüthern) verschwunden, reverentia excessit animis. – voll inniger A. gegen Jmd., alcjs observantissimus, reverentissimus. – aus A. vor Jmd. od. etw., observantiā, verecundiā, reverentiā alcjs od. alcjs rei; reverens od. reveritus, verens od. veritus alqm od. alqd (Jmd. od. etw. achtend; s. „achten *no.* III, b" über rev. u. ver.); alcjs colendi, observandi causā (um Jmd. zu achten; s. „achten *no.* III, b" über col. u. obs. Die Redensart honoris alcjs causa [wie Caes. BG. 2, 15, 1. Cic. Rosc. Am. 2, 6 u. a.] bedeutet nicht „aus Achtung vor Jmd.", sondern „um Jmdm. eine Aufmerksamkeit zu erweisen, aus persönlicher Rücksicht für Jmd.", s. Madvig Epist. crit. ad Orell. p. 100 u. Opusc. I. p. 168).

Aechtung, s. 4. Acht.

achtungsvoll, reverens. – a. Stellung Jmds., dignitas alcjs: er beträgt sich a. gegen mich, est observantissimus od. reverentissimus mei. — *Adv.* reverenter.

achtungswerth, admirabilis (bewunderungswürdig durch imponirende Größe). – laudabilis (lobenswürdig). – gravis (gewichtvoll durch sein Ansehen). – spectabilis (hochachtbar, als Titel, nachaug.). – durchaus a., quovis honore dignus (jeder Ehre würdig).

achtungswidrig, sich betragen, oblivisci reverentiae; reverentiam exuere.

achtungswürdig, s. achtungswerth.

Achtungswürdigkeit, Jmds., dignitas (Würde). – gravitas (gewichtvolles Ansehn).

achtwinkelig, s. achteckig.

achtwöchentlich, *octo hebdomadum (im Allg.). – octo hebdomadas natus (acht Wochen alt, von Kindern).

achtzehn, duodeviginti. decem et octo. decem octo (im Allg.; octodecim nur bei spätern Histor.). – duodeviceni. octoni deni (je, jeder, jedem achtz., allemal achtz., bei Eintheilungen; auch achtzehn auf Ein Mal, bes. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. junge Leute von a. Jahren, pueri duodevicenum annorum: a. Briefe, duodevicenae literae; hingegen: achtzehn Buchstaben, duodeviginti literae). – blos a., uni duodeviginti: a. Monate, sex mensium et anni spatium.

achtzehnjährig, duodeviginti annorum (im Allg.). – duodeviginti annos natus (achtzehn Jahre alt, v. Pers.). – octavum decimum annum agens (im achtzehnten Jahre stehend, v. Pers.). – höchstens a., annos maxime duodeviginti natus. – a. junge Leute, pueri duodevicenum od. octonum denum annorum.

achtzehnmal, decies et octies. octies decies (ohne alle Auctorität ist duodevicies). – a. größer, *duodeviginti partibus major.

achtzehnmalig, noveni bis.

achtzehnte, der ꝛc., duodevicesimus; octavus decimus. – im a. J. (stehend), octavum decimum annum agens.

Achtzehntel, Achtzehntheil, das, pars duodevicesima.

achtzehnwöchentlich, *duodeviginti hebdomadum.

achtzeilig, qui octo versus habet.

achtzig, octoginta. – octogeni (je, jeder, jedem achtzig, bei Eintheilungen; auch achtzig auf Ein Mal, bes. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. Greise von achtzig Jahren, senes octogenum annorum: achtzig Briefe, octogenae literae, aber octoginta literae, achtzig Buchstaben). – blos a., uni octoginta: aus a. bestehend, octogenarius (db. auch = achtzig Jahre alt, e. Achtziger, s. achtzigjährig). – volle a. Jahre gelebt haben, octoginta annos confecisse od. complevisse.

achtzigjährig, octoginta annorum (im Allg.). – octoginta annos natus (achtzig Jahre alt). – octogesimum annum agens (im achtzigsten Jahre stehend). – octogenarius (achtzig Lebensjahre habend). – achtzigjährige Greise, senes octogenarii; senes octogenum annorum.

achtzigmal, octogies.

achtzigste, der ꝛc., octogesimus. – im a. Jahre (stehend), octogesimum annum agens (v. Pers.): das a. Jahr überschritten haben, octogesimum annum egressum esse (v. Pers.)

achtzöllig, bessalis; octo digitorum. – e. a. Wasserröhre (d. h. deren Blech vor der Krümmung acht Zoll hat), fistula octonaria. – e. a. Tau, funis crassitudine digitorum octo.

ächzen, gemere.

Aechzen, das, gemitus (zB. caesorum morientium).

Acker, ager. agellus (zum Anbau geschickt). – arvum (der besäet ist od. zu werden pflegt, Saat-, Fruchtfeld). – seges (Saat auf den Fluren, Saatfeld). – novalis ager od. bl. novalis. novale (ein urbar gemachter, neu angebauter). – fundus (Vereinigung mehrerer Aecker, Grundstück). – solum (Boden). – ein noch nie bebauter A., ager ferus od. ager silvester (Ggstz. ag. cultus); ein unbearbeiteter A., ager rudis: ein fetter A., ager crassus, pinguis (Ggstz. ager jejunus): ein A. von gutem Grund und Boden, ager bene natus (Ggstz. ag. male natus): ein ausgesogener A., solum defatigatum et effetum: ein fruchtbarer A., ager frugifer, ferax: besäete Aecker, sationes. – zum A. gehörig, agrarius: auf dem A. befindlich, agrestis: der viele Aecker besitzt, agrosus: den A. bestellen, agrum colere.

Ackerarbeit, aratio. – opus rusticum (jede Landarbeit).

ackerbar, arabilis.

Ackerbau, agri (agrorum) cultura od. agri cultio od. agrorum cultus (im Allg.). – aratio (das Beyflügen u. Bestellen des Ackers). – arandi ratio (die Art u. Weise des Beyflügens). – disciplina colendi agri (der A. als Wissenschaft). – A. treiben, agrum colere; agri culturae studere; arare (auch vom A. leben): die, welche in Sicilien A. treiben, vom A. leben, qui in Sicilia arant: durch

Digitized by Google

A., agrum colendo. — Jmd. vom A. abhalten, alqm agri culturā prohibere: der A. wird vernachläſſigt aus Vorliebe für den Weinbau, nimio vinearum studio arva negliguntur.

ackerbauend, rusticis rebus deditus. — ruricola iſt nur dichteriſch.

Ackerbauer, ſ. Ackersmann.

Ackerbeet, porca. lira (die zwiſchen zwei Furchen aufgeworfene Erde, lira wenn die Furchen etwas weiter auseinander ſtehen als gewöhnlich). — porculentum (ein in Furchen abgetheilter Acker). — in Ackerbeete abgetheilt, imporcatus.

Ackerbeſtellung, ager colendus.

Ackerbürger, colonus.

Ackerfeld, campus arabilis (ackerbares). — jugera sationis (beſtellbares). — arationes. arvum (beſtelltes).

Ackerfurche, sulcus.

Ackergaul, ſ. Ackerpferd.

Ackergeld, I) Abgabe vom Acker an den Beſitzer: agraticum (ſpät. JCt.). — II) Lohn für das Ackern: *merces arationis.

Ackergeräthe, instrumenta agrorum. — instrumentum rusticum od. villae, im Zſhg. bl. instrumentum (das Geräthe zum Feldbau übh.).

Ackergeſetz, lex agraria.

Ackerkauf, agri emptio.

Ackerknecht, servus arator.

Ackerland, ſ. Ackerfeld.

Ackermaß, modus arcae.

Ackermännchen, motacilla.

ackern, arare (*intr.* u. *tr.*). — exarare alqd (bepflügen, beackern). — aratro subigere alqd (mit dem Pfluge bearbeiten). — subvertere aratro alqd (mit dem Pfluge umwenden). — einmal a., semel arare agrum: zum erſten Male a., proscindere (brachen). — zum zweiten Male a., iterare agrum; auch offringere terram (wenden, zweibrachen). — zum dritten Male a., tertiare agrum (rühren): tief a., sulcum altius imprimere: flach a., sulco tenui arare.

Ackern, das, aratio (übb.). — proscissio (das Brachen) — iteratio (das Zweibrachen). — tertiatio (das Rühren), beide mit u. ohne den Zuſatz arationis. — nach neunmaligem A., novo sulco: Jmd. beim A. antreffen, alqm in opere et arantem invenire.

Ackerpferd, equus arator (nach Suet. Vesp. 5, wo bos ar., da die Alten zum Pflügen nur Ochſen gebrauchten). — *equus ad arandum aptus (zum Ackern taugliches Pferd).

Ackerrecht, jus agrorum (ſpät. JCt.).

ackerreich, agrosus.

Ackersmann, arator. — die Ackersleute Siciliens, qui in Sicilia arant.

Ackerſtier, bos arator (im Allg.). — bos ad arandum aptus (zum Ackern tauglicher Stier).

Ackerverkauf, agri venditio.

Ackervieh, armentum (armenta von mehreren Stücken). — pecus operarium (das zur Feldarbeit übb. gebraucht wird). — *pecus ad arandum aptum (zum Ackern taugliches Vieh).

Ackerwage, ciconia.

Ackerweg, via agraria (JCt.).

Ackerwerkzeug, ſ. Ackergeräthe.

Ackerzins, agraticum (ſpät. JCt.).

Act, ſ. Handlung. — im Schauſpiele, ſ. Aufzug.

Acte, lex (Geſetz). — scitum (Verordnung). — decretum (Ausſpruch). — constitutio (Verfügung).

Acten, tabulae (im Allg.). — literae publicae (Urkunden). — monumenta (ſchriftliche Denkmäler von Geſchehenem, Geredetem, zB. orationum, rerum in magistratu gestarum). — acta publica u. bl. acta (das Verzeichniß der Verhandlungen im Senat, beim Volke od. bei einzelnen Magiſtratsperſonen; vgl. Suet. Aug. 5: ut senatus actis continetur, wie in den Acten des Senates ſteht). — libelli (Proceßacten). — litis instrumentum (nach denen der Proceß geführt wird). — in die A. eintragen, in acta referre: in den A. enthalten ſeyn, in actis esse: die Acten für geſchloſſen anſehen, actum habere quod egerunt (auch bildl. = die Sache als abgemacht anſehen, ſ. Cic. Tusc. 3, 21, 50): die A. verwerfen, acta tollere, rescindere: die A. leſen, litis instrumentum perlegere: wie in den A. ſteht, ut actis continetur: wie aus den A. hervorgeht, id quod ex monumentis patet.

Actenbehältniß, tabularium.

actenmäßig, *actis congruens. — a. ſeyn, actis contineri: in actis inveniri. — *Adv.* ex actis.

Actenſtück, tabula. — libellus (Schriftſtück). — im Plur., ſ. Acten.

Acteur, ſ. Schauſpieler.

Actie, sors. — pars (ſ. Cic. Rab. Post. 2, 4). — die Actien ſteigen, *sortium pretium augetur: die Actien fallen, *sortium pretium minuitur, retro abit.

Actiengeſellſchaft, etwa consortium.

Actienſchein, *libellus od. codicillus consortii testis.

Actionär, consors socius.

activ, ſ. thätig.

Activa, Activaußenſtände, Activſchulden, quae in nominibus sunt. — credita, *n. pl.* (Ggſtz. debita). — Jmds. Activ- u. Paſſivſchulden abwickeln (ins Reine bringen), alcjs rationes explicare.

Activhandel; zB. die Araber treiben nur A., Arabes vendunt quae e mari aut silvis capiunt, nihil invicem redimunt.

Activität, ſ. Thätigkeit.

Activum, in der Gramm., verbum agens (Ggſtz. verbum patiendi, Gell. 18, 12 *extr.*). — faciendi modus (Ggſtz. patiendi modus, Quint. 9, 3, 7).

Actrice, ſ. Schauſpielerin.

Actuarius, scriba. — actuarius (ein Geſchwindſchreiber zum Nachſchreiben von Vorträgen, Verhandlungen ꝛc., nachaug.). — ab actis fori (Gerichtsſchreiber, Inscr.).

acut, v. Krankheiten, acutus (bitzig auftretend, aber ſchnell verlaufend, Ggſtz. longus, longinquus, diuturnus). — repentinus (plötzlich auftauchend, aber ſchnell vergehend, Ggſtz. diuturnus).

Adagio, modi tardiores; cantus remissiores; modi pressi. — A. ſpielen, tardiores modos (et cantus remissiores) facere: laxare modos.

Adam, Adam (*m. indecl.*); Adamus. — von A. anfangen (im Erzählen), ad illa elementa revolvi; a prima congressione maris et feminae, deinde a progenie et cognatione ordiri (ſ. beide Cic. Rep. 1, 28, 38). — von Adams Zeiten erzählen, praedicare, ut ajunt, de Remo et Romulo (Cic. Legg. 1, 3, 8).

addiren, addere (hinzurechnen, Ggſtz. deducere, abziehen, ſubtrahiren). — summam facere (zuſammenrechnen).

Addiren, das, **Addition**, die; zB. durch A. und Subtraction ſehen, was übrig bleibt, addendo deducendoque videre, quae reliqui summa fiat.

Adel, I) adelige Geburt od adeliger Stand: a) eig.: generosa stirps (Abſtammung aus edlem Geſchlecht übb.). — generis nobilitas, u. bl. nobilitas. genus nobile (Abſtammung von ſolchen Vor-

Google

fahren, welche höhere Magiſtratswürden bekleidet haben, gleichviel ob Patricier od. Plebejer von Geburt). – nobilitas equestris. natalium splendor od. splendor equester (in Bezug auf den Ritterſtand). – patriciatus (Patricierſtand). – mein A., generis mei nobilitas. – e. junger Mann von A., nobilis adolescens od. juvenis. – alter A., genus antiquum; generis antiquitas; vetus od. magna nobilitas; avita nobilitas: uralter A., veterrima nobilitas: neuer A., nobilitas nova; novitas: A. ohne Verdienſt, nobilitatis inertia: durch Verdienſt erlangter A., ex virtute nobilitas: durch Adoption erlangter A., nobilitas adoptiva: hoher A., *nobilitas majestati principum od. regum proxima. – von gutem A., nobilitate praestans: von altem A., antiquo genere natus; veteris od. magnae nobilitatis; veteris prosapiae et multarum imaginum; sanguine avito nobilis: von neuem A., novus; a se ortus; unā imagine nobilis. – von A. ſeyn, generosae od. patriciae stirpis esse; splendide natum esse (v. Rittern): von altem A. ſeyn, generis antiquitate florere; veteris od. magnae nobilitatis esse; multarum imaginum esse: von neuem A. ſeyn, a se ortum esse; unā imagine esse nobilem: von hohem A. ſeyn, summo loco natum esse: von altem u. gutem A. ſeyn, ex familia vetere et illustri natum esse: von beſſerem A. ſeyn als Jmd., nobilitate alqm praecurrere. – von ſeinem A. keinen Gebrauch machen, *nobilitatis jus intermittere (übh., zB. wegen Unglücksfälle, per adversam fortunam); *nobilitatis notam suo nomini non subjungere (das „Von" weglaſſen): den A. verleihen, ſ. adeln: den A. wieder annehmen, in patriciatum redire (v. Patricier): es fehlt Jmdm. der A., generosa stirps alci deest. — b) uneig. = Erhabenheit; zB. Adel im Stil, Ausdruck, dignitas alcjs. – A. der Seele, Geſinnung, animi splendor; generositas. ingenuitas (edle Geſinnung, erſteres angeborene, letzteres durch gute Erziehung erlangte): ſittlicher A., pudor. — II) meton., die Geſammtheit der Adeligen: nobilitas. nobiles. – optimates (die Anhänger der Beſten im politiſchen Sinne, die Ariſtokraten, Ggſtz. populares). – patricii (die Patricier in Rom, Ggſtz. plebeji). – der hohe A., nobiles majorum gentium; ordo majestati principum od. regum proximus: der niedere A., nobiles minorum gentium.

adelig, generosus (von edlem Geſchlecht). – nobilis (mit u. ohne genere, von ſolchen Vorfahren abſtammend, welche höhere Magiſtratswürden bekleidet haben, gleichviel ob Patricier od. Plebejer von Geburt, zB. ein junger Adeliger, nobilis adolescens od. juvenis). – splendide natus (hochedelgeboren, v. Rittern). – patricius (patriciſch, Ggſtz. plebejus [plebejiſch]). – a. ſeyn, generosae od. patriciae stirpis esse; splendide natum esse (v. Rittern).

adeln, a) eig.: alqm nobilem facere. generis nobilitatem alci tribuere (im Allg.). – ordini equestri alqm ascribere od. reddere (in den Ritterſtand erheben). – ſich a. laſſen, geadelt werden, *principis judicio nobilitatem consequi; transitio fit a plebe ad patricios (Patricier werden). — b) uneig., der innern Würde nach auszeichnen: ornare (vgl. Cic. Rosc. Am. 47, 138).

Adelsanhang, ſ. Ariſtokratenpartei.

Adelsbrief, *diplōma nobilitatis.

Adelsfeind, nobilitati inimicus (Ggſtz. nobilitatis fautor). – als Feind der Ariſtokratie, optimatium potentiae inimicus od. non amicus (Ggſtz. populi potentiae inimicus od. non amicus).

Adelsfreund, nobilium amicus; nobilitatis fautor od. studiosus (Ggſtz. nobilitati inimicus). – als Freund der Ariſtokratie, optimatium fautor; optimatium potentiae amicus (Ggſtz. populi potentiae amicus).

Adelsherrſchaft, optimatium potentia.

Adelspartei, ſ. Ariſtokratenpartei.

Adelsrecht, *jus privatum nobilium (das beſondere Recht der Adeligen). – *jus nobilitatis (das Recht auf den Adel). – von ſeinem A. keinen Gebrauch machen, *jus nobilitatis intermittere.

Adelſtand, nobilitas (vgl. „Adel *no.* I"). – in den A. erheben, ſ. adeln.

adelſtolz, *fastu stirpis superbo. – nicht a. ſeyn, *nihil ex fastu stirpis assumpsisse.

Adelſtolz, naturalis nobilitatis superbia (im Allg.). – *fastus stirpis superbus (Ahnenſtolz). – patricii spiritus (Aufgeblaſenheit der Patricier). – keinen A. haben, *nihil ex fastu stirpis assumpsisse: e. nichtigen A. haben, inane nomen praeferre.

Ader, I) im thieriſchen Körper: vena. – arteria (Pulsader). – haemorrhŏis (die goldene A.). – eine kleine A., venula: die Adern ſchlagen, venae micant, moventur; ſtark, intentae venae moventur: Jmdm. die A. öffnen, ſchlagen, venam incīdere, rescindere, secare, ferire, percutere; alci venam solvere et sanguinem mittere (als Strafe): zur A. laſſen, sanguinem incisā venā mittere; gew. bl. sanguinem mittere, Jmdm. am Kopfe, alci a capite, am Arme, ex brachio (v. Arzt u. v. Kranken); sanguinem detrahere, Jmdm., alci (Blut entziehen, v. Arzt). – ſich die Adern öffnen (um ſich durch Verbluten zu tödten), venas abrumpere, abscindere, exsolvere: ſich die Adern öffnen laſſen (ebenfalls um zu ſterben), venas praebere exsolvendas: die Adern durchſtrömen (von e. Rede ꝛc.), pectora influere, irrumpere. – Uneig., er hat keine A. von ihm, *nihil habet illius: es iſt keine gute A. an ihm, *totus malus est. – die geiſtige, poetiſche A., ingenii vena: eine reiche, fruchtbare A., dives vena; benigna ingenii vena: eine unfruchtbare A., tenuis et angusta ingenii vena. — II) die aderähnlichen Gänge in nicht-thieriſchen Körpern: vena (in Metallen, im Waſſer, Marmor, in Bäumen). – fibra (in Pflanzen). – meatus ligni (im Holze). – der Raum zwiſchen den Adern der Erde, intervenium: mit Adern verſehen, venosus (zB. ein Stein, lapis).

Aderbruch, ramex. – ramex integris tunicis innatus (Krampfaderbruch).

Aederchen, venula.

Adergeſchwulſt, ăneurysma, ătis, *n.* (ἀνεύρυσμα, der Pulsader, wenn ſie ſich ausdehnt). – varix (der Blutader).

aderig, äderig, venosus.

Aderlaß, sanguinis missio od. detractio. – Oft umſchr. durch sanguinem mittere (= zur Ader laſſen, einen Aderlaß vornehmen), zB. die Kräfte erlauben keinen A., sanguinem mitti vires non patiuntur: hier iſt ein A. von Nutzen, in hoc sanguis missus adjuvat: der A. iſt ſchädlich, wenn ꝛc., male sanguis emittitur, si etc.: der A. iſt keine neue Operation, sanguinem incisā venā mitti novum non est.

Aderlaßbinde, etwa mitella.

Aderlaßeiſen, ſ. Lanzette.

aderreich, venosus.

Aderſchlag, pulsus venarum od. arteriarum.

Adhäſion, der Atome, adhaesiones atomorum inter se (Cic. Fin. 1, 6, 19).

Adiaphora, neutra (Cic. Tusc. 4, 12, 28).

Adieu! vale! valete! valens! – A. ſagen ꝛc., ſ. Lebewohl (das).

Adjectiv, appositum. adjectivum (nachaug. Gramm.).

adjectiviſch; zB. adj. gebrauchen, *pro adjectivo dicere alqd.

Adjunct, adjutor.

Adjutant, adjutor. – legatus (beigeordneter Gehülfe des Feldherrn, Statthalters, Generaladjutant).

Adler, aquila (Vogel, Geſtirn u. Feldzeichen). – der den A. (Feldzeichen) trägt, aquilifer.

Adlerauge, oculus aquilae. – Adleraugen (d. i. ſehr ſcharfe Augen) haben, habere oculos acres atque acutos.

Adlerblick, aspectus aquilinus. – aspectus acer (ſcharfer Blick übh.).

Adlerei, aquilae ovum.

Adlerflug, volatus aquilae. – den A. beobachten, observare aquilae volatus.

Adlerklaue, ungula aquilina.

Adlernaſe, nasus aduncus.

Adlerneſt, nidus aquilae.

Adlerſpitze (Spitze des Adlers als Feldzeichen), cuspis aquilae.

Adlerträger, aquilifer. – der A. der zehnten Legion, qui decimae legionis aquilam fert (ferebat).

Adminiſtration, ſ. Verwaltung. – A. des Reiches (Landes), ſ. Reichsverweſung.

Adminiſtrator, ſ. Verwalter. – A. des Reiches (Landes), ſ. Reichsverweſer.

Admiral, praefectus classis; dux praefectusque classis; praetor navalis; qui classi praecst. – einen zum A. machen, praeponere alqm navibus; praeficere alqm classi: A. ſeyn, classi praecesse, praepositum esse; toti officio maritimo praepositum esse: das Schiff des A., navis praetoria.

Admiralität, *toti officio maritimo praepositi.

Admiralſchaft, summa imperii maritimi.

Admiralſchiff, navis praetoria.

Admiralsflagge, insigne navis praetoriae. – *vexillum navis praetoriae (als Zeichen des Angriffs). – die A. aufſtecken, *vexillum n. pr. proponere: die A. ſtreichen, vexillum n. pr. demittere, deducere.

Admiralſtelle, *imperium od. praefectura classis. – die A. bekleiden, ſ. Admiral (ſeyn).

Adoption, adoptio. adoptatio (die Annahme eines noch in väterlicher Gewalt Stehenden, noch Unmündigen an Kindes od. Enkels Statt vor dem Prätor od. einer andern Magiſtratsperſon u. vor 5 Zeugen durch einen fingirten dreimaligen Kauf [mancipatio]). – arrogatio (die Annahme eines homo sui juris, d. i. Selbſtändigen, Mündigen an Kindes Statt, vollzogen in den Curiat-Comitien im Beiſeyn der Pontifices, ſpäter mit Genehmigung des Kaiſers). – legitimatio (die Annahme unehelicher Kinder als rechtmäßige, zur Kaiſerzt.). – durch A. erlangt, adoptivus (zB. Adel, nobilitas: Bruder, Schweſter, frater, soror, JCt.).

adoptiren, adoptare alqm. per adoptionem familiae suae inserere alqm (einen noch Unmündigen). – arrogare alqm (einen Mündigen, der ſchon Familienvater ſeyn kann; vgl. „Adoption"). – in nomen familiae suae asciscere alqm. in nomen od. in familiam suam nomenque asciscere alqm (übh. ſeiner Familie einverleiben). – **adoptirt**, adoptatus; adoptivus (Adoptiv-, zB. Sohn, filius). – **adoptirend**, adoptator (zB. Vater, pater); adoptivus (Adoptiv-, zB. Vater, pater, JCt.).

Adoptivbruder, frater adoptivus (JCt.).

Adoptivſchweſter, soror adoptiva (JCt.).

Adoptivſohn, filius adoptivus; adoptatus (Ggſtz. is, qui adoptabat).

Adoptivvater, pater adoptator (nachaug.). – pater adoptivus (JCt.). – umſchr. is, qui adoptat od. adoptabat (Ggſtz. adoptatus).

Adreßcalender, annales magistratuum fastique. – notitia dignitatum (zur Kaiſzt.).

Adreſſe, I) Aufſchrift eines Briefes ꝛc.: inscriptio. – ein Packet unter der A. „An M'. Curius", fasciculus, qui est DES M'. CURIO inscriptus. — II) die Zuſchrift: *literae commendaticiae (Empfehlungsſchreiben). – libellus supplex (Bittſchrift). – *literae, quibus gratiae aguntur. *gratiae literis actae (Dankſchrift). – de valetudine decreta. orum, n. (als Glückwunſch einer Behörde an einen Fürſten, der wieder geneſen iſt). – de victoria gratulatio (als Glückwunſch wegen eines errungenen Sieges). – eine Stadt ſchickt Adreſſen an den Fürſten ein mit der Verſicherung ihrer Ergebenheit, *civitas legatos cum literis mittit ad principem seque ad omnia paratissimam esse confirmat: eine A. mit der Verſicherung der Reue überreichen, *per legatos cum literis missos poenitentiae fidem facere.

adreſſiren, an Jmd., I) überſchreiben, zB. einen Brief, literas alci inscribere. – e. Packet adreſſirt an M'. Curius, fasciculus qui est DES M'. CURIO inscriptus. — II) empfehlen: commendare alci alqm.

adſtringiren, gustu astringere; os astringere. – **adſtringirend**, astrictorius (Pl. 24, 13, 71. §. 115); od. umſchr., qui astringit (zB. potio, quae astringit); austērus (herb). – a. Kraft, astringendi vis; astrictoria vis.

Adverb, adverbium (nachaug. Gramm.). – als A., ſ. adverbialiſch. – zum A. werden, in adverbium transire.

adverbialiſch, adverbialiter (ſpät. Gramm.). – a. gebrauchen, pro adverbio dicere: a. gebraucht werden, ſtehen, pro adverbio (adverbiis) od. loco adverbii (adverbiorum) accipi; pro adverbio (adverbiis) dici; vim adverbii (adverbiorum) recipere; adverbii (adverbiorum) vicem obtinere; adverbialiter ire, proferri.

Adverſaria, commentarii (Notizbücher). – electa, orum, n. (ausgewählte Stellen).

Advocat, causarum actor. causidicus (übh. ein Rechtsgelehrter, der für Andere Proceſſe betreibt, letzteres im verächtlichen Sinne als ein für Geld u. kunſtlos Plädirender). – der A. in einer Proceßſache: advocatus (ein Beiſtand vor Gericht, der von einer Partei zu Hülfe gerufen wurde, um als Zeuge oder durch ſeinen Rath ꝛc. die Proceßſache zu unterſtützen; erſt zur Kaiſerzt. der Proceßführer ſelbſt). – actor (der welcher für einen Andern eine Klage vor Gericht beginnt). – patronus causae (Proceßführer, der mit u. neben ſeinem Clienten vor Gericht auftritt). – cognitor (der vom Clienten vor Gericht in Anweſenheit des Gegners ernannte Stellvertreter). – procurator (übh. der beſtellte Stellvertreter, Bevollmächtigte eines Abweſenden, der daher ſeinen Conſtituenten auch vor Gericht vertritt). – defensor (der Vertheidiger vor Gericht). – e. geübter A., causidicus foro exercitus; peritissimus litium homo: ein A. der feſt an

Digitized by Google

den Formeln des Geſetzes hängt u. damit ſeine Gegner chicanirt, legulejus. formularius (Quint. 12, 3, 11): formularum cantor (Cic. dOr. 1, 55, 236); ein A., der es mit der Gegenpartei hält, praevaricator: ein lärmender A., rabula de foro; rabula latratorque. – A. ſeyn, causas agere, actitare. causas dicere in foro. versari in foro (Proceſſe vor Gericht führen); de jure respondere (rechtliche Beſcheide geben, ein praktiſcher Rechtsgelehrter ſeyn): Jmds. A. ſeyn, causam dicere pro alqo, in einer Sache, de alqa re; defendere alqm de alqa re; alci causae actorem accedere: A. werden, ad causas et privatas et publicas adire; attingere forum; coepit alqs in foro esse: in einem Proceß, cognitorem fieri: ſich einen A. beſtellen (der den Proceß fortführt), cognitorem dare: Jmdm. einen A. beſtellen, ſetzen, patronum alci constituere: einen A. annehmen, advocatum adhibere (JCt.); adoptare sibi patronum, defensorem; deferre causam ad patronum: Jmdm. als A. vor Gericht beiſtehen, patronum alci adesse; im Jſbg. bl. alci adesse.

Advocatenamt, ſ. Advocatur.

Advocatengebühren, merces od. pretium causidici (JCt.). – als Ehrenſold, honorarium causidici (JCt.). – im übeln Sinne, als verpönte Geſchenke, dona et munera (ſ. Cic. dOr. 2, 71, 286). – A. bezahlen, *mercede od. pretio officium causidici remunerari.

Advocatenliſt, -kniffe, *causidicorum artes, fallaciae. – im Jſbg. bl. artes (ſ. Pl. Ep. 2, 11, 17).

Advocatenpraxis, ſ. Advocatur.

advocatoriſch; zB. adv. Praxis, ſ. Advocatur.

Advocatur, die, Advociren, das, opera forensis. causarum commentatio. advocationes (im Allg.). – advocatio. patrocinium. procuratio (in einem einzelnen Falle, ſ. „Advocat" die Subſtſt.). – e. A. übernehmen, advocationem suscipere (JCt.): die A. betreiben, advocationem praestare. – das A. aufgeben, causas agere desistere: ganz, omnem commentationem causarum abjicere: Jmdm. die A. auf fünf Jahre unterſagen, alci advocationibus interdicere in quinquennium.

advociren, ſ. Advocat (ſeyn).

Affe, simia u. simius (eig. u. uneig.). – e. kleiner A., ſ. Aeffchen.

Aeffchen, simiolus (eig. u. uneig.). – pithecium (πιθήκιον, Plaut. Mil. 4, 1, 42 verächtlich v. einem Mädchen).

Affect, animi motus, commotio, permotio (Gemüthsbewegung). – animi concitatio, perturbatio (heftige Gemüthsbew., Gemüthsverſtimmung). – animi ardor, impetus (Heftigkeit des Gemüths, auch beim Reden). – vis. vis atque incitatio. impetus. cursus incitatior, Ggſtz. moderata ingressio (A. in der Rede). – (animi) affectus bezeichnet in der muſtergültigen Proſa nur „Gemüthszuſtand, Gemüthsſtimmung". – um das Gemüth in A. zu ſetzen (es zu rühren), permotionis causa: ſich von einem ſtarken A. hinreißen laſſen, commoveri magnā animi perturbatione: die Affecten entflammen, animi motus inflammare (Ggſtz. exstinguere, ſie dämpfen): die heftigen Affecte zähmen, animi motus turbatos cohibere: in Affect (Hitze ꝛc.) gerathen, incitari; incendi; inflammari; efferri: in A. ſetzen, incitare; incendere; inflammare; effert me quidam animi motus: mit A. reden, concitate dicere: er redet mit A., oratio alcjs incitatius fertur: ohne A. (gelaſſen) reden, moderate, summisse dicere: im A., concitatus (Adv. concitate): in großem A., perturbatus (Adv. perturbate, in großer Gemüthsverſtimmung): ohne A., ſ. affectlos.

Affectation, affectatio (das geſuchte, erkünſtelte, gezierte Weſen in Rede u. Ausdrucksweiſe, nachaug.). – molestia (das e. peinliches Gefühl erregende gezwungene Weſen in Rede u. Ausdrucksweiſe). – *molesta elegantia (die peinliche, gezwungene Wahl im Ausdruck). – ineptiae (Ziererei im Benehmen, in Geberde). – molle (das unmännliche, weichliche Weſen, das Gezierte in der Haltung u. Bewegung des Körpers, ſ. Cic. Off. 1, 35, 129).

affectiren, I) *v. tr.*, den Schein von etwas annehmen: simulare (erheucheln). – mentiri (erlügen). – imitari (nachahmen, ſich etw. zu geben ſuchen, was man nicht hat). – ostentare. jactare. prae se ferre (zur Schau tragen). – arte quādam in ostentationem alcjs rei compositum esse (etw. zur Schau zu tragen verſtehen, zB. Schmerz, doloris, nach Liv. 26, 19, 3). – u. bl. in alqd compositum od. formatum esse (zu etw. gleichſ. zurechtgelegt, geſchult ſeyn, etw. zu erkünſteln verſtehen; zB. in securitatem comp. esse, Sorgloſigkeit a., Tac. Ann. 3, 44: in admirationem form. esse, Verwunderung a., Suet. Claud. 37). – ex industria factum esse ad imitationem alcjs rei (gefliſſentlich den Schein von etw. ſuchen, zB. stultitiae). – de industria consectari alqd (gefliſſentlich etw. anzunehmen ſuchen, zB. vitium). – affectare (unzeitig, heuchelnd, auf manierirte Weiſe nach etw. ſtreben, etw. erkünſteln, ſowohl übh., als insbeſ. in der Rede u. Ausdrucksweiſe, nachaug.). – Kopfſchmerzen a., dolores capitis mentiri: im Aeußern einen Philoſophen a., philosophiae studium habitu corporis prae se ferre: Standhaftigkeit, Freundſchaft, Thränen, Kenntniß von etwas a., constantiam, amicitiam, lacrimas, scientiam alcjs rei simulare: Jmds. Gang a., incessum alcjs inepte exprimere: eine ernſte Miene, einen geſetzten Gang a., alqs sibi vultum, incessum fingit, quo gravior videatur. — II) *v. intr.*, ſich zieren, auf eine unnatürliche Weiſe zu gefallen ſuchen: im Gehen a., *mollius incedere (geziert u. weichlich); magnifice incedere (mit wichtig thuender Miene): in der Geſticulation a., in gestu mollem esse (in d. Geberde weichlich, unmännlich ſeyn); gesticulationibus molestum esse (peinlich, gezwungen ſeyn): im Sprechen a., putide (überladen), inepte (übertrieben) dicere od. loqui: im Schreiben a., *putidius scribere. – **affectirt**, ſ. beſ.

Affectiren, das, simulatio (Erheuchelung, zB. industriae). – imitatio (Nachahmung, zB. gravitatis). – ostentatio (zur Schau Tragung, zB. doloris).

affectirt, a) v. Perſ.: ineptus (im Allg.). – arte quadam in ostentationem virtutum compositus (der ſeine ſcheinbaren Vorzüge mit einer gewiſſen Geſchicklichkeit zur Schau zu tragen verſteht, Ggſtz. veris virtutibus mirabilis). – delicatus (ſüßlich im Benehmen). – vultuosus (der in den Mienen a., zu ſehr grimaſſirt). – gesticulationibus molestus (in der Geſticulation peinlich, gezwungen). – mollis (in der Haltung des Körpers, im Gange ꝛc. weichlich, unmännlich). – exsultans (ohne Maß u. Ziel im Vortrag, ungemeſſen, v. Redner, Ggſtz. compositus [gemeſſen], Quint. 10, 2, 16). – putidus (überladen im Ausdruck). – molestus (durch Uebertreibung in einzelnen Kleinigkeiten peinlich, gezwungen im Ausdruck, Ggſtz. simplex). – a. ſeyn, ſ. affectiren (*no.* II). — b) v. Lebl.: quaesitus (geſucht). – simulatus (erheu-

chelt). – imitatione simulatus (durch Nachahmung erheuchelt). – imitatus (nachgeahmt). – mentitus (erlogen; alle dieſe im Ggſtz. von verus). – ascitus (von Andern angenommen, nicht natürlich, Ggſtz. nativus). – mollis (weichlich, unmännlich, in Bezug auf Haltung u. Bewegung des Körpers). – putidus (überladen, v. der Ausdrucksweiſe). – molestus (durch Uebertreibung in einzelnen Kleinigkeiten peinlich, v. der Darſtellung, Ggſtz. simplex); verb. molestus et putidus. – a. Fleiß, imago industriae: a. Feſtigkeit, imitatio gravitatis: a. Eintracht, simulatio concordiae: a. Freundſchaft, simulatio amicitiae: a. Zuneigung, Liebe, mentita pietas: a. Schmerz, ostentatio doloris: a. Worte, apparata verba: a. Gang, mollior incessus. — *Adv.* moleste; putide; inepte (alle zB. ſprechen, dicere od. loqui).

affectlos, a) im guten Sinne: quem animi motus, perturbationes non tangunt (den die Leidenſchaften nicht berühren, v. Perſ.). – placidus (ſanft = ruhig, fromm, Ggſtz. ardens, vehemens, concitatus, ardens et concitatus, zB. homo: u. oratio). – placido ingenio (ruhiger Natur, v. Perſ.). – lenis (ſanft = gelinde, gelaſſen, Ggſtz. fortis, concitatus, vehemens, zB. oratio, genus dicendi); verb. placidus ac lenis. – quietus (ruhig = nicht leidenſchaftlich aufgeregt, zB. judex: u. disputandi genus); verb. placidus quietusque. – sedatus (gleichſ. gedämpft, beruhigt, zB. animus, orator, oratio); verb. sedatus placidusque. – summissus (gleichſ. niedergelaſſen, herabgeſtimmt, Ggſtz. fortis, zB. orator, oratio); verb. lenis atque summissus. – remissus (nachgelaſſen, gelaſſen, Ggſtz. concitatus, vehemens, zB. modi pronunciationis); verb. quietus et remissus (zB. sermo). – aequabilis et temperatus (gleichmäßig u. gemäßigt, ruhig, zB. orationis genus). — *Adv.* placide; leniter; quiete; verb. quiete leniterque; sedate; verb. sedate placideque; remisse. — b) im übeln Sinne: otiosus (theilnahmlos, vomadig, zB. orator, ſ. Cic. Brut. 24. 93). – remissus (nachgelaſſen, ſchlaff). – languidus (matt, phlegmatiſch, zB. oratio); verb. remissus ac languidus (zB. animus). – lentus (gleichgültig, phlegmatiſch, v. Perſ., zB. in causis dicendis nimium patiens et lentus existimor). — *Adv.* languide; lente.

Affectloſigkeit, a) im guten Sinne: ingenium placidum (ruhiges Temperament, v. Perſ.). – animus sedatus (Gelaſſenheit, Leidenſchaftloſigkeit, v. Perſ.). – verba sedata, oratio sedata od. summissa, sermo quietus et remissus (gelaſſene Rede). — b) im übeln Sinne: lentitudo (Gelaſſenheit, Phlegma, v. Perſ.). – animus languidus ac remissus (gelaſſenes Gemüth). – oratio languidior (zu gelaſſene, matte Rede; vgl. „affectlos" die Adjj.).

affectvoll, ardens (feurig, Ggſtz. lenis, zB. verbum, oratio, orator); ſtärker fervidus (gleichſ. glühend, zB. oratio, orator). – vehemens (heftig, Ggſtz. placidus, lenis, remissus, zB. oratio, genus dicendi, orator). – concitatus (aufgeregt, lebhaft, Ggſtz. remissus, lenis, zB. orator, oratio); verb. ardens et concitatus. – incitatus (in raſche Bewegung geſetzt, erregt, lebhaft, zB. oratio). – commotus (innerlich, gemüthlich erregt, verb. paullo fervidior atque commotior, zB. orator). – fortis (ſtark, kräftig, Ggſtz. placidus, summissus, lenis, zB. oratio). – etwas mit a. Bewegung u. Geſticulation vortragen, pronunciare alqd ardenti motu gestuque. — *Adv.* ardenter; vehementer; concitate; cum vi od. cum impetu.

äffen, Jmd., ludere, illudere, ludificari alqm, bei den Komik. auch ludos facere alci od. alqm u. ludos reddere alci (mit Jmdm. ſein Spiel treiben, Jmdm. Streiche ſpielen). – fucum facere alci (Jmdm. e. blauen Dunſt vormachen, Jmd. hintergehen). – Jmd. mit etw. ä., alqm ludos facere de alqa re: wenn jener von dir geäfft worden iſt, si ille tibi ludus fuit.

Aeffen, das, illusio; ludificatio.

Affenart, *simiarum species (Gattung des Affengeſchlechts). – simiarum mos (Gewohnheit der Affen).

affenartig, *simiarum similis (den Affen ähnlich). – in simiae speciem factus (wie beim Affen gemacht). — *Adv.* in simiae speciem (der Geſtalt nach); simiarum more (der Gewohnheit nach).

Affengeſchlecht, simiarum genus.

Affengeſicht, simiae vultus. – als Schimpfwort: simia od. simius (Affe).

Affenliebe, a) eig.: simiarum erga fetum amor. — b) uneig.: amor nimius (zu Jmd., alcjs); ſtärker amor stultus et improbus (zu Jmd., alcjs). – aus A. zu ſeinem Söhnchen, pueruli sui nimio amore correptus. – eine A. zu Jmd. haben, nimium amare alqm; nimium amantem esse alcjs; im höhern Grade, amore alcjs insanire.

Affennaſe, a) eig.: *simiae (simiarum) nasus. — b) übtr., der Menſchen: nasus simus, nares resimae (eine aufwärts gebogene, platte Naſe). – nasus collisus (eine gedrückte Naſe). – mit einer A., silus od. simus; naribus resimis.

Affenſeil; zB. einen am A. führen, alqm lactare et spe falsā producere (Komik.).

afficiren, ſ. rühren, angreifen, bewegen.

affirmativ, ſ. bejahend.

affirmiren, ſ. bejahen, bekräftigen.

After, anus. – podex (im obſcönen Sinne, v. pedere).

Afterbürge, *fidejussor succedaneus.

Afterdarm, intestinum rectum.

Aftererbe, ſ. Beierbe.

Afterglaube, superstitio.

Afterholz, *secundaria ligna, *n. pl.*

Afterkind, postumus (nach dem Tode des Vaters geboren). – nothus, spurius (unehelich, w. ſ.).

Afterkönig, *pseudorex. – umſchr.: regiae stirpis originem mentiens.

Afterliebe, mentita pietas.

Aftermehl, farīna secundaria.

Afterrede, maledictum. Vgl. „Verleumdung".

afterreden, de absente detrahendi causa maledice contumelioseque dicere, auch bl. absenti male loqui (in Bezug auf e. Abweſenden). – quod sequius sit de civibus suis dicere (in Bezug auf ſeine Mitbürger).

Afterſchlag, *secundaria ligna, *n. pl.*

Afterweisheit, insaniens sapientia.

Aga, tribunus militum.

Agende, *liber ritualis sacris publicis adhibendus od. adhibitus.

Agent, procurator (im Allg.). – agens rerum od. in rebus (eine Art geheimer Polizeiagenten unter den Kaiſern, welche deren Befehle in die Provinzen trugen, zugleich über Alles dem Fürſten berichteten, und dabei die Aufſicht über den Poſtenlauf u. das Getreideweſen hatten).

Agentſchaft, Agentur, procuratio.

aggregiren, ascribere, einer Legion, supplendae legioni. – **aggregirt**, ascriptīcius; ascriptivus.

Agio, ſ. Aufgeld.

Agiotage, *pecuniae nundinatio.
Agioteur, ſ. Wechsler.
agiren, ſ. vorſtellen, abgeben *no.* II, b.
Agnat, agnatus. — e. A. Jmds. od. des königl. Hauſes ſeyn, *paterno sanguine contingere alqm od. regiam; *paterno sanguine alci od. regiae propinquum esse.
Agnes, *Agnes, ētis, *f.*
Agraffe, ſ. Spange.
ah! *Interj.* ah! aha!
aha! *Interj.* aha! siccine? (ſo?): aha! das iſt es? at at hoc illud est!
Ahle, subula.
Ahn, Ahnherr, auctor generis od. gentis od. originis. parens generis (Stammvater). — nobilitatis auctor od. princeps (Stifter des adeligen Geſchlechts, zB. euer A., nobilitatis vestrae auctor od. princeps). — unus majorum (einer der Vorfahren). — avus (Großvater). — proavus (Urgroßvater). — abavus (Ururgroßvater u. übh. höherer Vorfahr). — Ahnen, auctores generis etc. (Stammväter). — majores (Vorfahren). — das Bild eines A., ſ. Ahnenbild. — nur Einen A. haben, nobilem esse unā imagine: viele Ahnen haben, zählen, multos numerare majores; multarum imaginum esse; onerari imaginibus; antiquo genere natum esse: keine Ahnen haben, sine ullis majorum esse imaginibus; nullis ortum esse majoribus: Jmdm. A. verleihen, patrem, avum, majores dare: Jmd. unter ſeine Ahnen zählen, alqm inter majores suos numerare: die Ahnen betreffend, avītus; proavītus: ſeiner A. werth (würdig), dignus (Ggſtz. indignus) avis; dignus (Ggſtz. indignus) sui generis nobilitate: niemals ſeiner A. unwerth, haud umquam indignus avis.
ahnden, animadvertere (etwas Verſchuldetes übel vermerken u. beſtrafen). — vindicare (durch Beſtrafung einer Verſchuldung dem Rechte Genüge thun; beide beſ. auch von der Obrigkeit) — castigare (etw. rügen, um zu beſſern). — persequi (mit Strafe verfolgen). — etw. an od. bei Jmd. a., animadvertere, vindicare, castigare alqd in alqo: etw. ſtreng a., omni supplicio vindicare alqd (auch an Jmd., in alqo).
Ahndung, animadversio (das Uebelvermerken u. Beſtrafen), einer Sache, alcjs rei, gegen Jmd., in alqm (nicht alcjs, denn Cic. Cln. 46, 128 ſteht animadv. vitiorum, nicht animadv. civium, wie Krebs fälſchlich im Antibarbarus angiebt). — castigatio (die Zurechtweiſung, Rüge, um zu beſſern). — A. von Seiten des Dictators, animadversio dictatoria: A. von Seiten des Cenſors, animadversio censoris od. censoria; castigatio censoria; nota od. notatio od. notio censoria; censoriae severitatis nota (dieſes ſtrenge A.): eine Handlung, welche die A. des Cenſors verdient, censorium opus (begehen, facere). — e. A. gegen Jmd. ergehen laſſen, animadvertere (auch v. Cenſor) od. vindicare in alqm (ſ. „ahnden“ den Unterſch.); castigare alqm (Jmd. zurechtweiſen, auch v. Cenſor); eine A. über ſich vom Cenſor ergehen laſſen müſſen, notari (wegen etw., alcjs rei, ſ. Gell. 4, 12, 3); notā censoriā inuri: der ſchon (vom Cenſor) beſtimmten A. entgehen, notae jam destinatae eximi.
ahnen, I) *tr.* praesagire (mit u. ohne animo) alqd u. de alqa re. — praesentire (vorher merken). — divinare, conjecturā augurari (aus Ahnung prophezeien). — conjecturā assequi (muthmaßen). — suspicari, suspicione assequi (vermuthen, e. ahnende Idee von etw. haben). — Zukünftiges a., praesentire futura; conjicere de futuris. — das (drohende) Unglück nicht a., impendentis mali nescium esse: die Gefahr nicht a., latentis periculi ignarum esse: etwas davon geahnt haben, suspicatum esse aliquid: nichts ahnend, imprudens: etw. nicht ahnend, alcjs rei ignarus, nescius. — II) *impers.*, es ahnet mir, daß ꝛc., animus praesagit, conjecturā auguror, mit folg. Acc. u. Infinit. — es ahnet mir etwas Böſes, animus praesagit mihi aliquid mali.
Ahnen, das, ſ. Ahnung.
Ahnen, die, ſ. Ahn.
Ahnenbild, imago. — die Ahnenbilder, imagines (mit u. ohne majorum): alte A., imagines fumosae (d. i. beräucherte, vom Heerde des Atriums): neue A., subitae imagines (d. i. derer die neuerdings erſt geadelt wurden): die Ahnenbilder (beim Leichenbegängniſſe) vortragen, imagines praeferre (nachaug. anteferre).
ahnenlos, nullis ortus majoribus; sine ullis majorum imaginibus.
Ahnenprobe, *probatio imaginum. — A. halten, *imagines probare: die A. beſtehen, *imagines probandas praebere: die A. beſtanden haben, *imagines probatas habere.
ahnenreich, multarum imaginum. — ein a. Haus, domus imaginibus plena.
Ahnenreihe, avorum proavorumque series.
ahnenſtolz, ſ. adelſtolz.
Ahnenſtolz, ſ. Adelſtolz.
Ahnentafel, ſ. Stammbaum.
Ahnfrau, generis od. gentis od. originis auctor (als Stammmutter). — una majorum (eine der Vorfahren weibl. Geſchlechts).
Ahnherr, ſ. Ahn.
ahnherrlich, avītus (großväterlich). — proavītus (urgroßväterlich). — majorum (der Vorfahren).
ähnlich, similis (Gg'ſtz. dissimilis). — assimilis (in ſeiner Aehnlichkeit einer Sache nahe kommend). — consimilis (dem Verhältniſſe nach ähnlich; alle drei abſol. od. m. Genit. od. Dat.). — geminus (höchſt ähnlich, gleich, wenn von einem ſehr hohen Grade der Aehnlichkeit die Rede iſt); verb. similis et geminus. — vicinus alci rei (in der Eigenſchaft nahe kommend). — in faciem alcjs mutatus (in Jmds. Geſtalt verwandelt). — ähnlicher, auch propior (näher kommend): ſehr ähnlich, proximus (zB. Gott ſehr ähnlich, Deo proximus): ſehr, ganz, ſprechend ähnl., simillimus, verb. geminus et simillimus (in einer Sache, alqā re); simillimus et maxime geminus: nicht ähnl., ſ. unähnlich. — ähnl. dem Verres (in ſeiner Handlungsweiſe), alter od. quasi alter Verres: ä. Dinge, Fälle, Erſcheinungen, similitudines: einen ä. Fall anführen, rei similitudinem introducere. — ä. ſeyn od. ſehen (Jmdm. od. einer Sache), similem esse, mit Genit. od. Dat.; similitudinem alcjs rei od. cum alqa re habere; ad similitudinem alcjs rei accedere (nahe kommen, von einer Sache, wofür ſich auch prope, propius [näher] u. proxime [am nächſten] accedere ad alqd findet); similitudinem speciemque alcjs od. alcjs rei gerere, durch etw., ex alqa re (alle von innerer u. äußerer Aehnlichkeit); facie alcjs similem esse, os vultumque alcjs referre (dem Geſichte und den Mienen nach); alci haud disparem esse habitu oris et corporis (dem Geſichte u. dem Körper nach); mores alcjs referre (dem Charakter nach); alcjs (zB. patris) vitam et consuetudinem exprimere, durch etw., alqā re (der Lebensart u. Gewohnheit nach). — Jmdm. ſehr ä. ſeyn od. ſehen, insignem

Digitized by Google

alcjs (zB. patris) similitudinem prae se ferre: ganz, sprechend, mirâ similitudine totum alqm (zB. patrem) exscribere: sie sind einander nicht ganz ä., aber auch nicht ganz unähnlich, facies non omnibus una, nec diversa tamen (Ov. Met. 2, 13 sq.): der Farbe einer Sache so ä. als möglich seyn, colorem alcjs rei quam simillime reddere. – er sieht ihm ähnl., wie ein Ei dem andern, non ovum tam simile ovo, quam hic illi est (s. Quint. 5, 11, 30); od. mit andern Bildern, ex puteo similior numquam potest aqua aquae sumi, quam hic est atque iste (Plaut. Mil. 2, 6, 70); neque aqua aquae, lac est lacti usquam similius, quam hic illius est, illeque hujus (Plaut. Men. 5, 9, 30); od. ohne Bild, illo neminem reperire potest sui similiorem (s. Cic. Phil. 3, 12, 31). – er sieht sich gar nicht mehr ähnlich, *prorsus alius factus est, ac fuit antea: das sieht ihm ähnl., *hoc dignum est illo; *non abhorret ab ejus ingenio; *non alienum est ab ejus moribus. – ä. werden, alcjs od. alci similem fieri od. esse coepisse (übb.); mutari in alcjs faciem od. in formam alcjs (in Jmds. Gestalt verwandelt werden): durch etw. Jmdm. ä. werden, alqâ re similem alci effici: dem Vater durch etw. im Leben ä. werden, ad paternae vitae similitudinem deduci. – ä. machen, alqd simile facere od. reddere alci rei; ad similitudinem alcjs rei efficere; ab alqo similitudinem alcjs ducere; assimilare alqd in speciem alcjs rei: sich Jmdm. ä. machen, se alci similem facere (übb.); mutare se in formam od. faciem alcjs (sich in Jmds. Gestalt verwandeln). – etwas einer Sache Aehnliches, aliqua species od. bl. species alcjs rei (zB. etwas e. consular. Heere Aehnliches, aliqua species consularis exercitus: etwas e. Kriegsschiffe Aehnliches, longae navis species): das scheinbar Aehnliche, in der Wirklichkeit ganz Verschiedene, specie quidem vicina (*n. pl.*), re autem plurimum inter se dissidentia (*n. pl.*). — *Adv.* similiter; simili modo. – sehr, ganz, sprechend ä., simillime.

Aehnlichkeit, similitudo (Ggsz. dissimilitudo). – convenientia, congruentia (in sofern die Aehnl. auf dem Ebenmaß der Theile beruht, das Ebenmaß, die Harmonie). – analogia (die Aehnl. der Wörter u. Begriffe, bei Cic. de Univ. 4 durch proportio übersetzt; vgl. Quint. 1, 6, 3). – congruentia morum (Uebereinstimmung der Sitten, des Charakters). – die Ae. des Namens, nominis vicinitas: die verzerrte Ae. (die ein Spiegel wiedergiebt), servata in pejus similitudo. – Ae. mit ꝛc., similitudo mit Genit. (zB. mit den Geisteskrankheiten, morborum animi: mit den Weisen, sapientum). – Ae. haben mit Jmd. (etwas), similitudinem habere alcjs od. alcjs rei u. cum alqo (alqa re); similitudo mihi est cum alqo (vgl. „ähnlich [seyn]"): unter einander ꝛc., est similitudo inter alqos: Geist u. Körper haben eine gewisse Ae. mit einander, sunt quaedam animi similitudines cum corpore: ich finde einige Ae. zwischen euch u. ihnen, esse quandam vobis cum illis similitudinem judico: es ist schwer (bei e. Portrait) Ae. zu erreichen, arduum est similitudinem effingere ex vero.

Ahnung, praesensio, nachaug. praesagium (Vorempfindung, Vorgefühl, absol. od. mit Genit.). – praesagitio (Vorempfindung, absol. als inwohnendes Vermögen). – animus praesagiens, von etw., de alqa re (das vorempfindende Gefühl, zB. Scipionis de fine belli). – divinatio (weissagende Ahnung, absol. od. mit Genit.). – conjectura (das Errathen, Muthmaßen, absol., od. mit Genit. subj. animi [im Geiste] od. mit Genit. object.). – suspicio (Vermuthung, ahnende Idee von etw., mit Genit., zB. nulla deorum od. belli suspicio). – e. stille A., tacita divinatio. – die A. der Zukunft, dessen, was da kommen wird, praesensio futurarum rerum; divinatio futuri; provida futuri opinio. – die A. der Wahrheit, conjectura veritatis: eine A. des Göttlichen, quaedam religionis suspicio: die A. eines göttlichen Geistes, conjectura divinae mentis. – eine, keine A. von etw. haben, s. ahnen *no.* I: meine A. hat mich nicht getäuscht, nos nostra divinatio non fefellit; me provida futuri opinio non fefellit.

Ahnungsvermögen, praesagitio (Vorempfindung). – animus praesagiens (vorempfindendes Gefühl, in Bezug auf etw., de alqa re). – divinatio (Weissagungsgabe). – auch die Barbaren haben ein A., est quiddam etiam in barbaris gentibus praesentiens atque divinans.

Ahorn, acer. – von A., acernus.

Ahorntisch, mensa acerna.

Aehre, spica. spicus. spicum (alle drei Formen waren gewöhnlich; nur wurde von spicum, wie Servius sagt, selten der Singular gebraucht). – der unterste Theil der Aehre, urruncum (Varr. RR. 1, 48 *extr.*): der Balg, aus welchem die Ae. hervorschießt, vagina; vaginula: die Spitzen, der Bart der Ae., aristae: die Ae. hat einen Bart, spica aristarum vallo munitur: eine Ae. ohne Spitzen, ohne Bart, spica mutica: mit Spitzen ꝛc., spica aristata: was Aehren od. ährenförmige Büschel hat, zB. eine Pflanze, spicatus: was Aehren trägt, spicam ferens (dicht. spicifer): aus Aehren bestehend, gemacht, spiceus: Aehren bekommen, in Ae. schießen, spicam concipere; fundere frugem spici ordine exstructam: Aehren lesen, spicam od. spicas legere: das Saatfeld hat volle und reichliche Aehren, seges est spicis uberibus et crebris.

Aehrenbündel, fascis spicarum.

Aehrenguirlande, sertum spiceum. – Wohl zu unterscheiden von:

Aehrenkranz, corona spicea.

Aehrenlesen, das, spicilegium.

Aehrenleser, -leserin, spicas legens.

ährentragend, spicam ferens (dicht. spicifer).

Akazie, acacia.

Akaziensaft, acaciae sucus; u. bl. acacia.

Alabaster, alabastrites. – ein Gefäß von A., alabaster; alabastrum.

alabastern, *ex alabastrite factus (aus Alabaster gemacht). – alabastritae colore similis (dem Alabaster an Farbe ähnlich). – marmoreus (weiß wie Marmor, zB. cervix, collum, manus). – ein a. Gefäß, alabaster; alabastrum.

Alant, inula; nectarea (*sc.* herba).

Alantwein, nectarites vinum.

Alarm, I) eig., das Geschrei die Waffen zu ergreifen: ad arma! – A. schlagen, blasen, conclamare ad arma. — II) die Unruhe, der Schrecken: turba (Lärm, Verwirrung). – tumultus (Unruhe, Auflauf, dann auch, wie trepidatio, die damit verknüpfte Angst, Besorgniß). – in A. seyn, trepidare: A. machen, facere tumultum: e. Provinz in großen A. setzen, magnum tumultum in provincia excitare: das ganze Haus ist in A., miscetur domus tumultu.

alarmiren, I) *v. intr.*, zu den Waffen rufen: conclamare ad arma! — II) *v. tr.*, aufregen ꝛc.: concire (auch v. Geschrei). – concitare, zu etwas, ad alqd.

Alarmschuß, *signum incendii (bei Feuersbrunst) od. tumultus (bei Auflauf), quod tormenti fragore datur.

Alaun, alūmen. – A. sieden, alumen coquere: mit A. versetzt, aluminatus; aluminosus.

Alaunarbeiter, aluminarius (Inscr.).

alaunartig, aluminosus.

Alaunbergwerk, -**bruch**, *alumĭnis fodīna.

Alaunerde, *terra aluminosa.

alaunhaltig, aluminatus; aluminosus.

Alaunhütte, *officina aluminis.

alaunig, aluminatus; aluminosus.

Alaunquelle, fons aluminosus.

Alaunschiefer, *schistus aluminosus.

Alaunstein, *lapis aluminosus.

Alaunwasser, aqua aluminata.

Alaunwerk, *officina aluminis.

albern, desipiens (der Verstandesschwäche verräth, Ggsz. sapiens). – fatuus (der aus Verstandesschwäche lauter unnöthige u. unnütze Dinge treibt, Ggsz. eruditus [aufgeklärt]; beide nur v. Pers.). – stultus (thöricht, von dem der aus Mangel an richtiger Erkenntniß fehlt, Ggsz. eruditus, sapiens, prudens, catus). – stolidus (einfältig, von dem der aus dummer Einbildung etwas Rechtes zu seyn und zu können vermeint, Ggsz. sapiens; beide v. Pers. u. Lebl.). – ineptus, inficetus, insulsus, absurdus (ungereimt, abgeschmackt, v. Pers. u. Lebl.; s. „abgeschmackt" das Nähere über diese vier Synon.). – ineruditus (unaufgeklärt, v. dem, welchem es an Bildung mangelt, u. was von Mangel an Bildung zeugt, Ggsz. eruditus): verb. ineruditus absurdusque. – puerilis (kinderpossenhaft, v. Lebl., Ggsz. virilis, männlich ernst). – anilis (altweiberhaft). – etwas a., subabsurdus: sehr a., perabsurdus. – a. Zeug, s. Albernheit: jene a. und abgeschmackte Antwort geben, illud ineruditum absurdumque respondere: sich a. stellen, ex industria factum esse ad imitationem stultitiae: a. seyn, desipere (Ggsz. sapere); ineptire (bes. im Wesen u. Betragen). — *Adv.* fatue: stulte; stolide; inepte: inficete; insulse; absurde (subabsurde, perabsurde); puerīliter; aniliter.

Albernheit, fatuitas. – stultitia (Thorheit, Ggsz. sapientia). – insulsitas (Ungereimtheit). – **Albernheiten** (alberne Reden, Handlungen, albernes Zeug), ineptiae: nugae. – A. sagen, treiben, ineptire; aliquid ineptiarum facere; nugari; nugas agere: die A. lassen, ineptiis abstinere.

Alchemie (Alchymie), *alchymia (*t. t.*).

Alchemist (Alchymist), *alchymista (*t. t.*).

Alfanzereien, ineptiae (Albernheiten). – joca (Späße). – A. treiben, aliquid ineptiarum facere; jocari: die A. lassen, ineptiis od. jocis abstinere.

Alibi, das, behaupten, absentiae argumento uti.

Alimente, s. Verpflegungskosten.

Alkoran, *Coranus.

Alkoven, cubiculum, quod fenestris caret (Schlafgemach ohne Fenster). – zotheca (Schlafgemach zum Ruhen am Tage, Ggsz. cubiculum dormitorium). – e. kleiner A., zothecula.

1. **All**, das, s. Weltall.

2. **all** = „aller, e, es", w. s.

3. **all'**, s. alle.

allbekannt, omnibus notus (v. Pers. u. Dingen). – in vulgus od. apud omnes pervulgatus. notus et apud omnes pervulgatus (bekannt und zur allgemeinen Kunde gekommen, v. Dingen). – omnibus et lippis notus et tonsoribus (scherzh., allen sowohl Arzt- als Barbierstuben Besuchenden bekannt, v. Dingen, Hor. Sat. 1, 7, 3). – passeribus omnibus notus (den Sperlingen auf dem Dache bekannt, Cic. Fin. 2, 23 *in.* §. 75). – es ist a., omnes sciunt; nemo ignorat; inter omnes constat.

allbeliebt, s. beliebt.

allberühmt, clarissimus. Vgl. „allbekannt".

allda, s. daselbst.

alldieweil, s. weil.

alldort, s. dort.

alle, all', d. i. der Menge, Zahl, Zeit ꝛc. nach zu Ende gegangen, zB. das Oel (in der Lampe) ist a., lucerna me deserit (die Lampe will nicht länger brennen); lucerna exusta est (die Lampe ist ausgebrannt). – das Geld ist a., nummi perierunt; pecunia periit (zB. brevi tempore): das Vermögen ist a., bona paterna consumpta sunt; patrimonium consumptum est: die Versammlung ist a., concilium dimissum est: es ist a. (nichts mehr übrig), nihil reliqui est: es ist a. mit mir, actum est de me! perii! occidi! Uebrig. vgl. „aus *no.* II, 1". – etw. a. machen, finem facere od. imponere alci rei (ein Ende machen, setzen); consumere (aufbrauchen; vgl. „durchbringen *no.* III, b"). – a. werden, perire (v. Geld ꝛc.).

Allee, ambulatio directo arborum ordine instructa (nach Cic. Caecin. 8, 22). – ambulatio inter arbores directo ordine consitas od. in ordinem positas (nach Vitr. 5, 11, 4). – Was gestatio u. xystus s. Lat.-dtsch. Handwörterb. – in der A. spazieren, *inter arbores directo ordine consitas od. in ordĭnem positas ambulare: e. A. anlegen, *arbores directo ordine conserere od. in ordinem ponere, sic, ut ambulatio fiat od. perficiatur.

Allegorie, allegoria (*ἀλληγορία*, bei Quint. lat. u. griech., der es 8, 6, 44 durch inversio erklärt). – continua translatio (Cic. Or. 27, 94). – e. ethische A., *allegoria, quae quidem ex animis hominum moribusque ducta est. – ich werde deßwegen später, wenn ich dir Mehreres zu schreiben habe, es in Allegorieen (in ein allegorisches Dunkel) einhüllen, itaque posthac, si erunt mihi plura ad te scribenda, *ἀλληγορίαις* obscurabo (Cic. Att. 2, 20, 3).

allegorisch, allegoricus (Spät.). – translatus, mutatus (übertragen, vertauscht, verba). – ein a. Dunkel, s. Allegorie. — *Adv.* allegorice (Spät.).

Allegro, *cantus od. modus incitatior.

1. **allein**, *Adj.* solus (sowohl alle Andere ausgeschlossen, ohne Zuziehung eines Andern, als prägn. = alleinstehend). – unus (allein = einzig, kein Anderer weiter); verstärkt unus solus (einzig u. allein); unus omnium od. ex omnibus, solus ex omnibus (allein unter Allen). – ipse (selbst und kein Anderer, schon für sich, zB. durch seinen Anblick allein, ipso aspectu: durch seine Ankunft allein, ipso adventu, s. Nep. Iph. 3, 1. Cic. dImp. Pomp. 5, 13). – sine arbitris, remotis arbitris (ohne Zeugen, -Zuschauer ꝛc.). – a. herrschen, solum regnare: a. liegen, ab arbitris remotum esse (von einem Orte): allein (einsam) leben, s. einsam: a. essen, sine amicis coenare (ohne Freunde); sine conjuge (uxore) et liberis coenare (ohne Gattin u. Kinder). – a. seyn, solum esse (im Allg.); secum esse (ohne Begleiter); sine arbitris esse (ohne Augen-, Ohrenzeugen): gern a. seyn, secretum captare (dieses, wie die folgg. Verbindungen mit secretum, nachaug.): a. seyn wollen, se conveniri nolle (keinen Besuch haben wollen); fugere homines (die Menschen fliehen); odisse celebritatem (gegen belebte Besucherkreise, Menschengewühl

Digitized by Google

einen Widerwillen haben): gern a. seyn wollen, secretum desiderare: Einer, der gern a. ist, solitarius. – Jmd. a. sprechen wollen, secretum petere alqm (bes. von einer geheimen Audienz beim Fürsten): Jmd. a. treffen, sine arbitris nancisci alqm: nicht a. kommen, cum altero venire; cum altero procedere (aus e. Orte): Jmd. allein (d. i. im Stiche) lassen, destituere alqm: Jmd. a. zu sich kommen lassen, alqm remotis arbitris ad se venire jubere. – a. stehen, solum esse (im Allg.; s. Drak. zu Liv. 40, 9, 6); nudum a propinquis esse, sine propinquis esse (ohne Verwandte seyn): zu Syracus ganz a. stehen, Syracusis sine amicis, sine hospitibus, plane nudum esse ac desertum: ich stehe hier allein, habeo hic neminem neque amicum neque cognatum.

2. **allein**, *Adv.*, nur, solum; tantum. – **nicht allein ... sondern auch**, non tantum (solum) ... sed etiam. Ueber den Unterschied dieser u. das Weitere s. „nur".

3. **allein**, *Conjunct.* = aber, at. sed. verum (über deren Unterschied s. „aber"). – **allein in Wahrheit**, at vero; enim vero; verum enim vero.

Alleinbesitz; zB. du hast den A. dieses Landhauses, illa villa solius tua.

Alleinhandel, s. Monopol.

Alleinhändler, s. Monopolist.

Alleinherrschaft, a) übh.: imperium singulare. potentia singularis (ausschließliche Herrschaft, Macht eines Einzigen übh.). – dominatus (unumschränkte Herrschaft, zB. patriciorum). – principatus (erste Stelle, sowohl im Staate, als in der Wissenschaft ꝛc.). — b) A. eines Fürsten, s. Monarchie.

Alleinherrscher, a) übh.: dominus. — b) als Fürst, s. Monarch.

alleinig, solus. – unus (einzig); verstärkt: unus solus (einzig u. alleinig); unus omnium od. ex omnibus, solus ex omnibus (alleinig unter Allen). – singularis (ausschließlich, zB. imperium, potentia). – bei possessiven Pronomen durch den Genit. solius, unius, zB. durch meine all. Bemühung, meā solius od. meā unius operā. – all. Sieger, omnium victor.

Alleinstehen, das, solitudo alcjs.

Alleinverkauf, s. Monopol.

allemal, allezeit, semper. omni tempore. usque quaque. numquam non (zu jeder Zeit). – profecto. certe. haud dubie (als Versicherungspartikel bei Behauptungen). – Oft steht „allemal" im Deutschen blos um die Wiederholung einer Handlung anzuzeigen, bes. in dem Falle, wenn wir den Plural eines Substantivs nicht bilden können; dann wird es im Lat. ausgedrückt: a) durch den Plur. des Subst.; zB. von der Ankunft des Archias wurde a. so viel gesprochen, daß ꝛc., Archiae adventus sic celebrabantur, ut etc. — b) durch omnis; zB. gewisse Hühner legen a. zwei Eier, quaedam gallinae omnia gemina ova pariunt: die Liebe fürchtet a., omnis veretur amor. — c) durch quisque (jeder ohne Ausnahme), u. zwar α) bei den Ordinalzahlen, zB. allem. im fünften Jahre, quinto quoque anno: a. beim dritten Worte, tertio quoque verbo. Selten sind Wendungen wie: quartis diebus = alle vier Tage, Gell. 17, 12, 2, omnibus tricenis diebus = alle dreißig Tage, Pl. 7, 15, 13. §. 66. — β) bei den Superlativen, zB. das Neueste ist nicht a. das Beste, recentissima quaeque non sunt optima: wir wollen a. das Nächste erklären, primum quidque explicemus. — γ) in Relativsätzen, zB. steht das, was a. in jedem Falle geschehen wird, fest, si certum est, quid quaque de re quoque tempore futurum sit. — d) durch die Distributiva, wenn im Deutschen bei „allemal" die Cardinalzahlen stehen, zB. allem. zehn bis zwölf haben eine Frau gemeinschaftlich, uxores habent deni duodenique inter se communes. — e) durch mihi mos est m. Genit. Gerundii (es ist meine Sitte zu ꝛc.), zB. hierauf seien sie a. auseinander gegangen, quibus peractis morem sibi discedendi fuisse. – **allemal wenn**, quoties (so oft). – quotiescumque (so oft nur). – allem. wenn einer, quoties quisque (s. Caes. BG. 5, 34, 2). – quum quispiam (s. Caes. BG. 5, 35, 1). – ut quisque (s. Cic. Verr. 1, 7, 19; m. extemplo, protinus, statim, tum denique im Nachsatze, s. Liv. 25, 22, 5; 25, 39, 5. Cic. Verr. 5, 55, 143; dOr. 2, 34, 146: m. ita im Nachsatze, s. Cic. Verr. 5, 34, 90).

allenfalls, I) etwa: fortasse. – forte (nur in Verbindung mit ne, si, nisi). – aliquo modo (einigermaßen). – wenn allenfalls, si forte. — II) wenn der Fall eintritt, wenn es nöthig ist od. seyn sollte: si acciderit od. evenerit; si res ita ferat; si opus fuerit; si usus venerit.

allenthalben, s. überall.

aller, alle, alles, omnis (aller u. jeder, im Plur. omnes, alle u. jede, sie mögen seyn wo sie wollen, zusammen genommen, Ggstz. unus, aliquot, pauci, nemo, nulli). – quisque (jeder, der zu einer Anzahl od. zu einem Ganzen gehört, einer wie der andere, also „alle", aber einzeln genommen). – quivis, quilibet (jeder beliebige, aber quivis subjectiv, jeder, den du willst od. den man will, jeder nach eigener Wahl; quilibet objectiv, jeder, den der Zufall bestimmt, der erste beste). – quicumque (wer da nur, jeder, er sei wer er wolle, jeder ohne Ausnahme). – quisquis (wer es auch sei, jeder ohne Unterschied. Alle diese Pronomina unterscheiden sich von omnis dadurch, daß sie die Gegenstände einzeln denken lassen, während sie durch omnis in ihrer Gesammtheit dargestellt werden). – cunctus (gesammt, Plur. cuncti. „alle insgesammt" an irgend einem Orte vereinigt = versammelt, od. doch so gedacht, Ggstz. sejuncti; dah. im Singul. nur bei Collectiven). – universus (eig. nach Einem hingewendet, Plur. universi. „sämmtliche", an sich einzelne, aber mit der Vorstellung zusammengefaßte, Ggstz. singuli). – totus (ganz, Plur. toti, die ganzen = ungetheilten). – summus (höchst, dem Grade, der intensiven Stärke nach, zB. Crassus in summa comitate [bei aller Freundlichkeit] habebat etiam severitatis satis: u. summis viribus, mit allen Kräften = mit Anstrengung aller Kräfte; dagegen omnibus viribus, mit allen Kräften = mit Zusammennehmung aller Kräfte; u. totis viribus, mit allen Kräften = mit Zusammenhaltung aller Kräfte, mit ungetheilten Kräften; vgl. „Kraft"). – nemo non. nullus non. nemo od. nullus est mit folg. qui non od. quin u. Conjunctiv (Niemand nicht, keiner nicht, Niemand od. keiner der nicht = Jedermann, aller u. jeder, jeder ohne Ausnahme, zB. Alle sehen ein, nemo non videt: wir Alle fehlen, nemo non nostrum peccat: alle u. jede Friedensbedingung ist mir lieber als der Krieg, nullae conditiones pacis mihi non bello sunt potiores: Alle sprangen auf, nemo fuit, qui non surrexerit; wir Alle haben der Siegesgöttin Gelübde gethan, nemo nostrum est, quin vota Victoriae fecerit: ihr Alle wünscht, daß der Sohn heirathe, vestrarum nulla est, quin filium velit ducere uxorem). – alle ein-

zeln, singuli: alle nach einander, omnes singuli: alle mit einander, alle zusammen, alle ohne Ausnahme, omnes ad unum od. ad unum omnes; universi; singuli universique: alle bis auf einen, omnes praeter unum; omnes excepto uno: alle bis auf euch beide, omnes exceptis vobis duobus. — alle welche, alle so da nur, omnes qui: omnes quicumque; auch bl. quicumque; quiqui; auch quidquid m. Genit. partit. (zB. deorum quidquid in coelo regit, alle Götter, so da nur im H. regieren). — alle, die gehören zu ꝛc., omnes mit Genit. partit. (zB. alle die zum tarquin. Geschlecht gehören, omnes Tarquiniae gentis, Liv. 2, 2, 11, s. dazu Weißenb.); quidquid m. Genit. partit. (zB. alle die zum Patricier- u. Plebejerstande gehören, quidquid patrum plebisque est, Liv. 3, 17, 5, s. dazu Weißenb.). — alle andern (übrigen), alles Andere (Uebrige), s. andere: alle beide, s. beide. — alle zwei, drei ꝛc., omnes duo, tres etc. (s. Cato RR. 21, 2); duo, tres omnes (s. Fronto de nepot. am. p. 217 *ed. Rom.*); omnes bini, trini (s. Varr. LL. 8, 3. §. 10); auch bi duo, tres etc. (s. Nep. Alc. 11, 1). — alle Anwesenden, omnes, qui adsunt (aderant): alle Menschen, omnes homines, od. im Zsbg. bl. omnes; universum genus hominum, universitas generis humani (das ganze Menschengeschlecht): alle Welt, s. Welt: alle Kleinigkeiten, omnia minima (Alles, auch das Kleinste, zB. repetere). — alle Stunden, Tage, Monate, Jahre, s. stündlich, täglich, monatlich, jährlich. — in a. Frühe, bene mane; multo mane. — aller Art, auf alle Art, s. Art. — auf alle Fälle, ad omnes casus. — in allen Beziehungen (Stücken), nach a. Beziehungen, s. Beziehung. — mit a. Rechte, s. Recht. — gegen (wider) alles Erwarten, Vermuthen, s. Erwarten (das), Vermuthen (das). — vor a. Dingen, ante omnia; omnium primum: auch in primis.

Insbes.: a) bei Adjectiven, um eine ganze Classe zu bezeichnen: omnis; od. quisque m. Superlat., zB. alle rechtschaffenen Leute, omnes boni; optimus quisque. — beim Superlativ, alle die ältesten Bürger, antiquissimus quisque civis; antiquissimi quique cives. — alle, auch die ältesten Bürger, omnes, etiam antiquissimi cives; u. bl. omnes antiquissimi cives. — b) bei den Cardinalzahlen, um eine Wiederholung auszudrücken, durch quisque mit der Ordinalzahl im Singul., zB. alle fünf Jahre, quinto quoque anno: alle vier Tage, quarto quoque die. — Selten blos durch Ordinalzahl u. Substantiv im Plur., zB. alle vier Tage, quartis diebus (s. Gell. 17, 12, 2: febris quartis diebus recurrens); od. durch omnis u. die Distributivzahl im Plur., zB. alle dreißig Tage, omnibus tricenis diebus (s. Pl. 7, 15, 13. §. 66: omn. tr. diebus hoc malum exsistit). — c) bei den Reflexiven seiner, ihrer, sich, durch quisque, aber so, daß das bei „aller" stehende Substantiv im Lateinischen vorangeht, quisque aber, wodurch die einzelnen Individuen unterschieden werden, gewöhnlich hinter dem Reflexivum folgt (selten des Nachdrucks wegen nachsteht, wie Liv. 21, 48, 2, s. dazu Fabri), zB. alle Soldaten kehrten in ihr Vaterland zurück, omnes milites in suam quisque patriam redierunt: alle Wachen verlassen ihre Posten und fliehen, vigiles relictā suā quisque statione fugiunt. — d) nach **ohne** (sine) durch ullus, zB. ohne alle Gefahr, sine ullo periculo. — nach **nicht ohne** (non sine) durch aliquis, zB. nicht ohne alle Hoffnung, non sine aliqua spe. — In negativen Sätzen dagegen, in welchen die Negation sich nicht auf das einzelne „ohne", sondern auf das ganze Prädicat bezieht, steht sowohl sine ullo, als sine aliquo, mit dem Unterschied, daß sine ullo heißt „ohne irgend einen = ohne den geringsten, ganz ohne", dagegen sine aliquo, „ohne einigen, selbst nicht unbedeutenden", vgl. Cic. Divin. in Caecil. 18, 60; Off. 2, 11, 40 mit Cic. Verr. 5, 5, 11; Fam. 7, 19, 2. — e) Neutr. Alles, α) v. Lebl.: omne, od. omnis res, od. Plur. omnia, omnes res (jede Sache, alle Dinge). — quidvis (alles Beliebige). — nihil non (Nichts nicht = Alles u. Jedes). — totum (das Ganze, Ungetheilte, Ggsz. dimidium, pars; zB. totum perdere: u. nihil nisi totum, d. i. Alles od. Nichts). — tota od. universa res (die ganze Sache). — es steht ihr Alles wohl an, decet omne: was ich weiß, weiß ich Alles von ihm, quod scio, omne ex hoc scio: jetzt weißt du A., rem omnem habes; habes consilia mea: ich weiß A., wie es sich verhält, omnem rem scio, quemadmodum est. — Genüge an A., omnium rerum satietas: es fehlt ihm nicht mehr als A., summā omnium rerum inopiā laborat: er ist um A. gekommen, eversus est fortunis omnibus: er geht mir über A., omnes res prae eo posthabeo. — er vermag A., potest omnia: auf ihm beruht für mich A., in hoc mihi sunt omnia: jedoch über A. geht, daß du von der Art bist, daß ꝛc., super omnia est tamen, quod talis es, ut etc.: er versprach für seinen Freund A. thun zu wollen, professus est omnia se amici causa esse facturum: A. thun, um Gott zu versöhnen, omni ratione deum placare: Niemand kann A. wissen, nemo omnia potest scire: man darf nicht A. wissen, non scire fas est omnia: Alles, auch die geringste Kleinigkeit, wiederholen, omnia minima repetere: Alles, das Kleinste wie das Größte, wird an Cäsar berichtet, omnia minima maxima ad Caesarem mittuntur: A. berechtigt mich zu den größten Hoffnungen, omnia summa spero: rund um die Stadt ist Alles Feld, sunt omnia campi circa urbem. — Alles (auch das Aergste, Schlimmste) lieber leiden wollen, als ꝛc., quidvis malle perpeti od. quidvis potius perpeti, quam etc.: A. ist besser, als in solcher Lage zu seyn, wie wir sind, quidvis est melius, quam sic esse, ut sumus: A., nur nicht Redner heißen, quidvis potius quam oratores vocari. — A. bewirken können, nihil non efficere posse: er macht A. vollkommen, nihil ab eo nisi perfecte fit. — in Allem, universā re (in der ganzen Sache, zB. dissentire); totā sententiā (in der ganzen Ansicht, zB. dissentire); in omni genere (in aller Art); omnibus rebus, omnibus partibus (in allen Beziehungen, Stücken); omnino (vor Zahlwörtern = Alles in Allem gerechnet, Alles zusammengenommen, im Ganzen, zB. semel omnino eum viderat: u. externa bella omnino duo gessit. Vgl. Mützell zu Curt. 3, 11 [29], 27. p. 140). — β) v. Pers.: omnia (zB. er ist mein Ein u. Alles, is mihi unus omnia est, s. Liv. 40, 11, 3; wofür auch sprüchw., is mihi prora et puppis [πρῶρα καὶ πρύμνα], ut Graecorum proverbium est, nach Cic. Fam. 16, 24, 1; vgl. Passow's griech. Handwrtbch. unter πρῶρα. — es ist doch Alles [bei dir, in deinem Hause] wohl (gesund)? rectene omnia? od. ecquid omnia in tua domo recte?: unsere Tullia ist wohl. Terentia war etwas unpäßlich, ist aber, wie ich gewiß weiß, wieder genesen. Außerdem ist in deinem Hause Alles ganz wohl (gesund), nostra Tullia recte valet. Terentia minus bene habuit, sed certum scio jam convaluisse eam. Praeterea rectissime sunt apud te omnia). —

Digitized by Google

omnes homines, gew. bl. omnes (alle Menſchen, zB. ad suum quaestum callent: u. omnes, qui ubique sunt, qui Latine sciunt, d. i. Alles, was [= Jedermann, der] Lateiniſch verſteht). — dii hominesque (Götter u. Menſchen = alle Welt, zB. approbant). — omnium ordinum homines, verſtärkt omnes omnium ordinum homines (alle Stände, zB. arma capiunt). — omnes omnium generum homines. omne genus hominum. nullum non genus hominum (alle Claſſen der Menſchen, zB. te oderunt; vgl. nullum erat genus hominum in castris intactum cupiditate pugnae, d. i. Alles brannte im Lager vor Kampfbegier). — nemo non. nemo est, qui non (Jedermann, zB. tuum consilium potest nemo non maxime laudare: u. nemo fuit, qui non surrexerit, d. i. Alles ſprang auf). — universus ordo (der ganze Stand der Senatoren, zB. assentitur). — omnis od. tota od. universa civitas (die ganze Bürgerſchaft, zB. eum diem prosequitur). — wer Alles, ſ. (oben) alle, welche (ſo da nur). — γ) v. Lebl. u. v. Perſ., in der Verbindung **Alles was**, omne quod (alles u. jedes was); quodcumque, auch mit Genit. partit., od. Plur. omnia quaecumque, u. bl. quaecumque (jegliches, was nur immer); quidquid, auch mit Genit. partit. (jegliches, was es auch ſei), in Bezug auf Perſ. auch Plur. quicumque od. quiqui (jegliche die nur, alle ſo da nur), zB. Alles, was zur Sache gehört, omne, quod in re erit: er könne Alles thun, was er wolle, quodcumque vellet, liceret facere: Alles, was wir reden, quaecumque od. omnia quaecumque loquimur: Alles, was an Soldaten ihr zuſammenziehen könnt, quodcumque militum contrahere poteritis: Alles, was an Soldaten u. Schiffen in der Provinz war, quidquid militum naviumque in provincia erat: Alles, was unverſehrt iſt, quiqui integri sunt.

☞ In Zuſammenſetzungen mit Adjectiven wird **aller u. all** gew. durch den Superlativ mit u. ohne omnium od. unus od. unus omnium, unus omnium maxime, od. multo, longe gegeben. Die gebräuchlichſten dieſer Zuſammenſetzungen folgen unten der alphabetiſchen Reihenfolge nach.

allerärmſter, pauperrimus; pauperum pauperrimus.

allerbarmend, Allerbarmer, in omnes misericors.

allerbeſter, optimus. — pretiosissimus (das theuerſte, zB. vestis). — mein A.! vir optime! (auch ironiſch).

allerchriſtlichſter König, *rex christianissimus.

allerdings, ſ. durchaus, freilich.

allerdurchlauchtigſter, *serenissimus.

allererſt, omnium primus (bei Virgil auch primus ante omnes, ſ. die Auslgg. z. Virg. Aen. 2, 40); gew. bl. primus. — *Adv.* primum (zuerſt). — demum (endlich). — zu a., omnium primum, u. bl. primum (vor allen Dingen zuerſt; bei Virg. Ge. 2, 475 auch primum ante omnia); omnium primus (der erſte von allen, auf das Subſt. bezogen, welches zu allererſt etwas thut od. erleidet).

allergelehrteſter, unus (omnium) doctissimus.

allergnädigſter, als Titel, *longe indulgentissimus od. clementissimus. — *Adv.* *indulgentissime; summā clementiā.

allergrößter, unus omnium maximus. — u. bl. maximus (Ggſtz. minimus, zB. cura). — das Allergrößte (die allergrößten Dinge), maxima, *n. pl.* (Ggſtz. minima).

allerhand, ſ. allerlei.

Allerheiligen, *dies festus omnium sanctorum. — *dies festus, qui sacer sanctis omnibus celebratur.

allerheiligſter, als Titel, sacratissimus (von den Kaiſern der ſpätern Zeit). — das Allerheiligſte eines Tempels, occulta et recondita (*n. pl.*); sacrarium intimum; penetrale. — bei den Griechen adytum od. Plur. adyta (ἄδυτον, ἄδυτα).

allerhöchſtens, ſ. höchſtens.

allerhöchſter, ſ. „höchſter“ unter „hoch“.

allerkleinſter, minimus (Ggſtz. maximus). — das A., minima, *n. pl.* (die allerkleinſten Dinge, Ggſtz. maxima). — das A. u. das Allergrößte, minima maxima (zB. an Jmd. berichten, mittere ad alqm).

allerklügſter, unus (omnium) prudentissimus; auch bl. prudentissimus (Ggſtz. stultissimus). — maximi consilii (von der größten Einſicht, zB. unter allen Barbaren, omnium barbarorum).

allerlei, varius (mannigfaltig). — multiplex (vielfältig). — multiformis (von vielerlei Geſtalt, dann auch = multiplex): auch verb. multiplex variusque od. varius et multiplex; varius et quasi multiformis. — omnis generis (von jeder Gattung). — omne genus m. Genit. (jede Gattung von ꝛc., zB. allerlei Kräuter u. Wurzeln, omne herbarum radicumque genus); od. omne genus als Acc. resp. (zB. allerlei Vögel, aves omne genus). — u. bl. omnis (zB. allerlei Gemüſe, Gemüſe allerlei Art, olus omne: a. lehrreiche Beiſpiele, lehrreiche Beiſpiele a. Art, omnis exempli documenta). — a. Menſchen, homines omnium ordinum od. generum od. aetatum (je nachdem der Zſhg. den Stand, das Geſchlecht od. das Alter berückſichtigt): a. Reden, sermones multiplices variique: auf a. Art, varie (ſ. oben); in omnes partes (nach allen Seiten hin, in jeder Hinſicht, zB. Jmd. täuſchen, fallere alqm); omni modo od. omnibus modis (auf alle und jede Art). — ein Allerlei, cibi genus ex variis rebus conditum (als Speiſeart übb.). — farcimen multis rebus refertum (als Füllſel). — lanx satura. lanx plena od. referta variis od. diversis rebus (als Schüſſel mit allerlei Dingen, Speiſen; lanx satura auch übtr. v. jedem Gemengſel).

allerliebſt, amabilissimus (höchſt liebenswürdig). — lepidissimus (ſehr artig; beide in Hinſicht des Benehmens). — bellissimus. venustissimus (ſehr hübſch, ſehr liebreizend, in Hinſicht des Aeußern). — ein allerl. Einfall, lepidissime (od. -um) dictum. — *Adv.* lepidissime; bellissime; venustissime od. perquam venuste. — allerliebſt! (als Zuruf des Beifalls, der Billigung) lepide, licet! (Plaut. Bacch. 1, 1, 1). — am allerliebſten, potissimum.

allermächtigſter, omnium potentissimus. Vgl. „allmächtig“.

allermeiſt, ſ. beſonders, vorzüglich. — die Allermeiſten, plurimi (als Steigerung von multi, plures, plerique).

allernächſt, proximus. — *Adv.* proxime; quam proxime.

allernährend, ſ. den folg. Artikel.

Allernährer, -erin, omnium rerum alter, altrix.

Allerſchaffer, v. Gott, operum omnium parens et effector.

allerſchlimmſter, omnium pessimus. — das Allerſchlimmſte im Staate iſt eingetreten, daß man nämlich ꝛc., pessimo publico factum est, ut etc. (nach Liv. 2, 1, 3).

Allerſeelenfeſt, feralia. *n. pl.*

Digitized by Google

allerſeits, undique (überall her). – Iſt es = alle, ſ. aller.

allertraurigſter, miserrimus. – das A. iſt das Streben immer höher zu ſteigen, miserrima est ambitio.

allertrefflichſter, longe od. unus excellentissimus; auch bl. excellentissimus.

allerwärts, usque quaque; vgl. überall.

Allerweltsfreund, nullius non amicus (ſubſtv.). – nemini non amicus (adjectv.).

allezeit, ſ. allemal. – ein allezeit fertiger Redner, orator, qui armatus semper ac quasi in procinctu stat.

allgefürchtet ſeyn, *omnibus terrori esse.

Allgegenwart, omnipraesentia (Eccl.). – die A. Gottes fühlen, dei numen et spiritum ubique diffusum sentire: an die A. Gottes glauben, deum omnibus negotiis horisque interesse credere.

allgegenwärtig, ubique praesens. – qui adest omnibus locis. – Gott iſt a., deus omnibus negotiis horisque interest; deus ubique et omnibus praesto est.

allgeliebt, ab omnibus amatus; vgl. „allbeliebt". – a. ſeyn, ab omnibus amari.

allgemach, ſ. allmählich.

allgemein, I) *Adj.*: universus (eig. nach Einem hingewendet = die Geſammtheit [eines Volkes ꝛc.] angehend, von Allen ohne Ausnahme gethan u. dgl., Ggſtz. proprius). – generalis (das Ganze betreffend, ohne auf Einzelnheiten od. Einzelne einzugehen). – communis (gemeinſchaftlich, alle betreffend, allen gehörig, Ggſtz. singularis). – summus (der höchſte, vollkommenſte; vgl. Seyff. zu Cic. Lael. 4, 15. p. 83). – vulgaris. tritus (allgemein üblich, überall gewöhnlich); auch verb. vulgaris communisque (zB. vom allg. Gebrauch einer Sache). – publicus (öffentlich, im Volke, ſelbſt beim gemeinen Manne üblich, zB. allg. [nichts ſagende] Redensarten, publica verba: es iſt die a. Klage, publica querela est m. folg. Acc. u. Infinit.). – omnium rerum, bei Liv. auch bl. omnium (in allen Dingen, Stücken, zB. allgem. Verwirrung, perturbatio omnium rerum: allg. Mangel, inopia omnium rerum, bei Liv. bl. inopia omnium, was nicht nachzuahmen iſt). – omnium hominum, auch bl. hominum, od. bl. omnium, verſtärkt omnium communis (aller Menſchen, zB. allg. Gelächter, omnium risus: a. Meinung, omnium opinio: a. Ruf, omnium fama: nach der a. Meinung, ut opinio est hominum [vgl. homines suspicantur, die a. Vermuthung iſt]: a. Sprache, omnium hominum sermo, omnium communis sermo: u. ſo omnium beſ. bei den poſſeſſ. Pron. noster u. vester, zB. unſere a. Meinung, nostra omnium sententia, od. bei umgekehrter Wortſtellung omnium nostrum sententia). – Zuw. auch durch andere Caſus von omnis im Plur., zB. es herrſcht a. Uebereinſtimmung, omnes uno ore consentiunt: dies iſt das a. Geſpräch, hic sermo omnibus est in ore: nach a. Brauche, apud omnes: dies iſt nicht zur a. Kenntniß gekommen, hoc non cognitum est ab omnibus. – ein a. Begriff, *notio universa od. summa (der das Ganze einer Sache umfaßt); *notio communis (der mehreren Dingen gemeinſchaftlich iſt): allgemeine Begriffe, notitiae rerum (im philoſ. Sinne, ſ. „Begriff" ein Mehreres): ein zu a. Ausdruck, *vox nimis ampla, parum definita: das a. Recht, jus civile (ſ. Cic. Caecin. 26, 73): a. Geſchichte, *historia universalis: der a. Haß, odium omnium; odium universum: der a. Untergang, interitus omnium; interitus universus: die a. Uebereinſtimmung, ſ. Uebereinſtimmung: das a. Beſte, Wohl, omnium salus, summa salus (übh.); reipublicae salus u. bl. respublica (des Staates Beſtes): zum a. Beſten anwenden, rathen, in commune conferre, consulere od. consultare: ein a. Geſpräch, sermo communis (an welchem Mehrere od. Alle Theil nehmen): ein a. Sprüchwort, proverbium sermone tritum: a. Billigung erhalten, ab omnibus laudari; omnibus od. in vulgus probari: e. a. Bildung haben, *omni genere doctrinae florere (vgl. „allſeitig"): von a. Intereſſe ſeyn, et late patere et ad multos (od. omnes) pertinere.

Das **Allgemeine**, genus (die Gattung, Ggſtz. species). – generalis pars (der allgemeine Theil, Ggſtz. pars). – genus totum (die ganze Gattung). – **im Allgemeinen**, in universum, universe (der Geſammtheit nach, im Ganzen, ohne Zerlegung in Theile, ohne Berückſichtigung des Einzelnen, Ggſtz. proprie, nominatim, per partes [theilweiſe] u. dgl.). – in universo (in der Geſammtheit, Ggſtz. in parte, ſ. Cic. Or. 14, 45). – omnino (im Ganzen, überhaupt, Ggſtz. separatim). – generatim. generaliter (den Haupttheilen nach, nicht ſpeciell, Ggſtz. singillatim, per singulas species, nominatim); verb. generatim atque universe. – summatim (ſummariſch, in allgemeinen Zügen, zB. ſchildern, exponere), verb. generatim et summatim. – communiter (insgemein, durchgängig, Ggſtz. separatim, proprie). – per se (an ſich, ohne Rückſicht auf beſondere Verhältniſſe). – im A. über etw. reden, in universum od. summatim de alqa re dicere; generatim atque universe de alqa re loqui; omnino de alqa re loqui (wenn man vom Einzelnen zum Ganzen übergeht, ſ. Cic. Fin. 5, 11, 33): ein Wort im A. definiren, verbum generaliter definire. – Wird durch „im Allg." angedeutet, daß ein Subject od. Object in ſeiner Totalität aufgefaßt wird, ſo ſtehen die Adjectt. omnis, universus (ſ. die Auslgg. zu Cic. Tusc. 3, 3, 6), zB. die Unterſuchung im Allg., omnis quaestio: die Philoſophie im A., universa philosophia: im Allg. wohl, wenn man die Sache im Allg. betrachtet, si rem omnem spectas· über etw. im A. handeln, de re universa agere. – **wie im Allg. ... ſo insbeſondere, zwar im Allg. ... (aber) doch insbeſondere**, quum ... tum od. tum maxime (und zwar ſteht quum mit dem Judicativ, wenn in beiden Sätzen nur der Begriff der Ober- u. Unterabtheilung gegeben wird; mit dem Conjunctiv, wenn in denſelben zugleich ein Cauſalnexus od. ein Zeitverhältniß ausgedrückt wird), zB. wie ich im Allg. die Vorzüge unſerer Landsleute zu bewundern pflege, ſo insbeſ. bei dem Studiren, od. zwar pflege ich im Allg. die Vorzüge unſerer Landsleute zu bewundern, aber doch insbeſ. bei dem Studiren, quum nostrorum hominum virtutes soleo admirari, tum maxime in studiis: ſo viele Vorzüge im Allg. die Freundſchaft gewähren mag, ſo hat ſie doch insbeſ. den Vorzug ꝛc., quum plurimas commoditates amicitia contineat, tum illā praestat etc.

II) *Adv.*: universe. generatim (überhaupt). – communiter (insgemein, durchgängig, ſ. oben „im Allgemeinen" den Unterſch. dieſer drei). – vulgo (beim großen Haufen, im gemeinen Leben, überall bei den Leuten, zB. legi, v. Schriften). – undique (von allen Seiten). – passim (weit u. breit, allenthalben, aller Orten). – in omnes partes (nach allen Beziehungen hin). – omnibus rebus. omnibus partibus (in allen Beziehungen, Stücken). – con-

sensu omnium (einſtimmig, w. vgl.). – allg. bekannt, ſ. allbekannt: a. beliebt, ſ. allbeliebt: a. verhaßt, omnibus od. universo populo invisus: a. verſtändlich, facillimus ad intelligendum (übh. ſehr verſtändlich); sensum ad popularem vulgaremque accommodatus. ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus od. *adv.* accommodate (den Begriffen des großen Haufens angepaßt, zB. eine Rede); intelligentia a vulgari non remotus (dem Verſtändniß des gemeinen Mannes nicht fern liegend); populariter scriptus (wie von einem aus dem Volke geſchrieben, Ggſtz. limatior, v. Schriften, ſ. Cic. Fin. 5, 5, 12): a. machen, vulgare (zu Jedermanns Kenntniß bringen); in commune vocare (ſo daß jeder daran Theil nehmen kann, zB. Ehrenſtellen, honores); ad vitam communem adducere (in das gewöhnliche Leben einführen, zB. die Philoſophie): nicht allg. (bekannt) machen, intra privatos parietes retinere: a. werden, vulgari; increbrescere (häufiger werden, zB. von e. Gewohnheit, e. Gerücht): das Blutbad wird a., omnibus locis fit caedes: die Flucht wurde a., fuga passim fieri coepta est; in fugam omnes versi (sunt): a. gültig ſeyn, gelten, ſ. gelten: a. geſchätzt werden, magnae existimationis esse; bene audire ab omnibus: a. gelobt werden, bene audire ab omnibus: eine Streitfrage a. faſſen, a propriis personis et temporibus avocare controversiam: a. vermuthet man, daß ꝛc., omnes od. homines suspicantur: wie man a. glaubt (meint), ut opinio est omnium od. hominum: a. wird der heftigſte Widerſpruch laut, vehementer undique reclamatur.

allgemeingültig ſeyn, in omnium usu versari (v. Gelde ꝛc.). – in omnes partes valere (nach allen Beziehungen hin gelten, v. Abſtracten). – es giebt nichts Allgem., opinionibus et institutis omnia tenentur; nihil veritati relinquitur (ſ. Cic. Ac. 1, 12, 44).

Allgemeinheit, commune, communitas (von der Allg. eines Begriffs, ſ. Cic. Top. 6, 29). – ein aus der Allg. herausgehobener (u. hinlänglich beſtimmter) Begriff, res a communitate disjuncta.

Allgewalt, ſ. Allmacht.

allgewaltig, ſ. allmächtig.

allgütig, benignissimus, verſtärkt omnium longe benignissimus (im Allg.). – indulgentissimus (höchſt nachſichtig, liebevoll, zB. v. Gott).

Allherrſcher, rerum omnium dominus (von einem Menſchen). – regnator omnium, cujus numini parent omnia (von Gott). – Gott iſt Allherrſcher, regnator omnium Deus, cetera subjecta et parentia.

allhier, ſ. hier.

Allianz, ſ. 1. Bund.

alliiren (ſich), **alliirt**, ſ. verbünden (ſich), verbündet.

Alliirter, ſ. Bundesgenoſſe.

Alliteration, *παρηχησις, vel quae hodie alliteratio dicitur.

alliteriren, *παρηχοῦσθαι vel, ut hodie dicunt, alliterare. – alliterirend, *παρηχητικός, vel, ut hodie dicunt, alliterans.

alljährlich, ſ. jährlich.

Allmacht, omnipotentia (Macr. Somn. Scip. 1, 6, 18 u. a.). – praepotentia (zB. dei. Eccl.). – die A. der Götter, praepotens deorum natura. – Ein Volk trat ſeiner A. entgegen, una gens effecit, ne invictus esset.

allmächtig, omnipotens (bei Dicht. u. Spät.). – praepotens (ſehr mächtig). – omnium potentissimus (der mächtigſte unter Allen). – rerum omnium praepotens (ſehr mächtig über alle Dinge, beſ. v. Gott). – major ac potentior cunctis (größer u. mächtiger als Alle, auch v. Gott). – cujus numini parent omnia (deſſen Winke Alles gehorcht, auch v. Gott). – qui omnia potest (der Alles kann, vermag). – invictus (unbeſiegbar, übtr. auch v. Lebl., zB. pietas). – ſich für a. halten, omnia se posse censere: a. ſeyn, omnia posse (Alles vermögen); invictum esse, vinci non posse (unbeſiegbar ſeyn). – Gott iſt allm., dei numini parent omnia; nihil est, quod deus efficere non possit: Allmächtiger Gott! (Ausruf der Verwunderung od. des empörten Gefühls), maxime deus! bei den Alten maxime Juppiter!

allmählich, I) *Adj.*, durch paullatim u. dgl. (ſ. *no.* II) u. ein dem bei „allmählich" ſtehenden Subſtantiv entſprechendes Particip, zB. der allm. Verfall der guten Zucht, labens paullatim disciplina: das allm. Aufblühen der Wiſſenſchaften u. Künſte, *efflorescentes paullatim literae artesque. — II) *Adv.*: paullatim (allmählich). – sensim (unvermerkt od. unmerklich, Ggſtz. subito od. repente). – pedetentim, gradatim (ſchrittweiſe, jenes im Ggſtz. von curru, equo etc., dieſes im Ggſtz. von concitato gradu, d. i. dem ſchnellen Schritt, dem Laufen); verb. sensim et paullatim. sensim et pedetentim. pedetentim et gradatim (unlatein. sensim sensimque). – leniter. molliter. clementer. placide (in ſanften Abſtufungen, zB. von allm. ſich erhebenden Gegenſtänden, und placide auch vom allm. Fortſchreiten einer Perſon). – ein allm. aufſteigender Hügel, collis molliter assurgens. leniter editus. placide od. leniter acclivis (Ggſtz. leniter declivis, ſich allm. ſenkend): ein a. ſich erhebender Berggipfel, molle et clementer editum montis jugum: a. fortſchreiten, placide progredi: a. in Verfall gerathen, paullatim labi: allm. u. unvermerkt ſich ausbreiten, paullatim serpere (v. Gewohnheit, Uebel ꝛc.).

Allmannsfreund, ſ. Allerweltsfreund.

allmonatlich, ſ. monatlich (*Adv.*).

Allmutter, parens omnium (v. d. Erde, der Natur). – communis mater omnium mortalium. mater omnium (v. d. Erde). – mater rerum omnium. communis parens (v. d. Natur). – communis omnium nostrum parens (v. Vaterlande). – omniparens (v. der Erde, Welt, v. Aether, bei Dicht. u. Spät.). – die Philoſophie, die A. der Künſte u. Wiſſenſchaften, philosophia omnium artium procreatrix quaedam et quasi parens.

allo! allons! age! agite! agitedum!

allodial, proprius. – *allodialis.

Allodialgut, ager immunis liberque od. liber et immunis. – allodium (im Latein des Mittelalters).

Allopath, *medicus allopathicus. – *medicus contraria morbis medicamenta adhibens.

Allopathie, *allopathia. – *ea medendi ratio, quae contraria morbis medicamenta adhibet.

allopathiſch, *allopathicus. – a. Arzt, ſ. Allopath: a. Heilmethode, ſ. Allopathie. — *Adv.* *allopathice. – a. curiren, *contraria morbis remedia adhibere.

Allotria treiben, alias res agere.

allſehend, omnia videns; qui omnia videt.

allſeitig, I) eig., durch undique, zB. allſ. mit Sternen geſchmückt, undique sideribus ornatus (v. Himmel). — II) übtr., durch e. Wendung mit omnis, u. in Bezug auf Perſ. durch omnium, zB. allſ. Theilnahme, omnium studium: a. Bildung, omnis generis doctrina (objectiv, allſeit. Gelehr-

Digitized by Google

samkeit); ingenium omni doctrinā excultum (subjectiv, e. allseitig gebildeter Geist); omnium rerum scientia (subjectiv, allseitige Kenntnisse): eine a. Bildung haben, a. gebildet seyn, omni doctrinā od. omni genere doctrinae florere: keine einseitige, sondern e. allS. Bildung haben, nicht einseitig, sondern allS. gebildet seyn, non una aliqua in re separatim elaboravisse, sed omnia, quaecunque possemus (possent), comprehendisse: a. gebildet, omni genere doctrinae perfectus; omni doctrinā excultus; omni eruditione imbutus. – eine a. Ansicht, sententia perfecta et plena (Ggsz. quasi curta, eine einseitige, s. Cic. Fin. 4, 14, 36). – a. Gültigkeit haben, in omnes partes valere. – die Sache a. erwägen, versare multis modis eandem rem: etw. a. untersuchen, in Untersuchung ziehen, untersuchend prüfen, alqd ex omnibus partibus perlustrare.

Allseitigkeit = allseitige Bildung, Kenntnisse, s. allseitig.

alltägig, alltäglich, I) eig., s. täglich (*Adj.* u. *Adv.*). – a. Kost, s. Alltagskost, Alltagsessen. – II) übtr.: quotidianus. – usitatus (in gewöhnlichen Gebrauch gekommen, gebräuchlich, üblich). – vulgaris (unter der großen Menge gewöhnlich). – pervulgatus (unter der großen Menge allgemein verbreitet). – pervagatus (allgemein verbreitet, abgedroschen, w. vgl.). – obsoletus (gemein geworden); auch verb. usitatus et quotidianus; quotidianus et pervagatus; vulgaris et quotidianus; vulgaris et usitatus; vulgaris et pervagatus; usitatus pervulgatusque; vulgaris et obsoletus; communis et vulgaris; vulgaris communisque; communis et pervagatus. – die Klugheit des a. Lebens, prudentia vulgaris: ein a. Sprüchwort, tritum sermone proverbium: ein a. Gespräch, sermo quotidianus: jene a. Redensarten, illa quotidiana, *n. pl.*; illa vulgaria, *n. pl.*: in a. Wörtern e. Brief abfassen, verbis quotidianis texere epistolam. – das Alltägliche, res quotidiana, usitata. res vulgaris et quotidiana od. et usitata. res pervagata et vulgaris (eine allt. Sache); res quotidianae, usitatae. res communes et pervagatae, auch quotidiana, *n. pl.*, usitata *n. pl.* (alltägliche Dinge, Ggsz. res insignes et novae); opera quotidiana et pervagata, *n. pl.* (tägliche Mühen, Vornahmen u. dgl.). – das ist etwas ganz Allt., haec sunt quotidiana, usitata, usitata et quotidiana; haec fiunt quotidie: das ist etwas so Allt., daß ꝛc., haec adeo vulgaria sunt, ut etc.: jenem widerfährt etwas ganz Allt., illi vulgaris et quotidiana res contingit. – es ist etwas Allt., daß ꝛc. od. zu ꝛc., quotidianum od. vulgare est m. folg. Infinit. od. Acc. u. Infinit.

Alltäglichkeit, vulgaris ratio od. natura.

Alltag, s. Werktag.

alltags, diebus profestis.

Alltagsbeschäftigung, opus quotidianum. – opus solitum (die gewohnte, gewöhnliche Arbeit; z.B. ad solitum opus ire). – Alltagsbeschäftigungen, opera quotidiana; u. bl. negotia, *n. pl.* (Ggsz. otium).

Alltagsessen, cibus quotidianus (tägliche Speise, Kost). – coena quotidiana (tägliche Mahlzeit, Ggsz. coena magnifica). – mensa quotidiana (der jeden Tag übliche Tisch, Ggsz. epulatio). – cibus diurnus, diarium (die täglich gegebene Ration). – Jmdm. sein A. vorsetzen, apponere alci coenam quotidianam: ich mag kein A., diaria non sumo (Petr. 24, 7).

Alltagsgeschichte, eine, res quotidiana; res vulgaris et quotidiana; res pervagata et vulgaris (alle z.B. widerfährt Jmdm., contingit alci).

Alltagsgesicht, forma quotidiana.

Alltagsgespräch, sermo quotidianus.

Alltagsgewand, vestis quotidiana. – nicht im A., cultus veste non quotidianā (nach Matt. 11, 1, 2).

Alltagskenntnisse, scientia rudis et vulgaris (Cels. 1. praef. §. 4). – scientia trivialis (wie man sie auf Scheidewegen, auf Gassen u. Straßen findet, Quint. 1, 4. 27).

Alltagskleid, s. Alltagsgewand.

Alltagskost, victus quotidianus (die jeden Tag übliche Kost). – victus diurnus (die allemal auf Einen Tag bereitete, gegebene). – Ist es = Alltagsessen, s. d.

Alltagskreis, vilis patulusque orbis (Hor. AP. 132).

Alltagsleben, communis vita et vulgaris hominum consuetudo; quotidianae vitae consuetudo. – die Sprache des A., s. Alltagssprache.

Alltagsmensch, unus e (de) multis: unus e vulgo od. populo.

Alltagssprache, sermo quotidianus od. vulgaris (Ggsz. eloquentia oratio); locutio quotidiana; quotidianum sermonis genus; quotidiana dicendi consuetudo. – Im Zsbg. zuw. bl. sermo (Ggsz. oratio, s. Quint. 8, 2, 21. Hor. Sat. 1, 4, 42).

allumfassend, -umgebend, -umschließend, omnia cingens et complexus. – Uneig., ein allumf. Geist, vir summā copiā.

Allvater, communis omnium parens; operum (od. rerum) omnium parens et effector; summus od. maximus mundi parens.

allvermögend, praepotens. – potentissimus (sehr mächtig).

allwaltend, v. Gott, omnia providens et cogitans, curiosus et plenus negotii. – das a. Schicksal, fortuna moderatrix humanorum casuum.

allweise, v. Gott, unus omnium maxime sapientissimus.

Allweisheit, sapientia maxima.

allwissend, cujus notitiam nulla res effugit (der in das Verborgenste sieht). – qui omnia videt et audit (der Alles sieht u. hört). – omnia providens et animadvertens (der Alles vorhersieht und bemerkt; alle drei z.B. von Gott). – a. seyn, suā scientiā omnia complecti (mit seinem Wissen Alles umfassen); omnia videre et audire (Alles sehen und hören); omnia providere et animadvertere (Alles vorhersehen u. bemerken).

Allwissenheit, omnium rerum scientia; scientia omnia complectens.

allwo, s. wo.

allzu, nimis. nimium (zu sehr, zu viel, Ggsz. parum). – praeter modum (über die Maßen). – Auch durch parum mit dem entgegengesetzten Adjectiv, z.B. allzu schmal, parum latus (vgl. unten die Zusammensetzungen). – od. durch nimio od. justo beim Comparativ, z.B. allzu gering, justo minor: a. sehr, plus justo; nimio plus. – u. durch den bl. Comparativ, ja in gewissen Verbindungen durch den Positiv des Adjectivs, s. zu (*no.* II, A).

allzubald, praemature.

allzugleich, simul una.

allzugroß, nimius; nimis magnus. – kein a. Patriot, parum optimas: meine Fähigkeit, obgleich sie nicht a. ist, mea quantulacumque est facultas.

allzugut ist dumm, misericordia est vitium animi.

Digitized by Google

allzuhäufig, nimis frequens. — *Adv.* ſ. allzuoft.

allzuklein, parum magnus. – justo minor. – nicht a., non parum magnus.

allzuklug, qui plus justo sapit. – a. ſeyn wollen, sapere nimio plus quam ceteros velle.

allzukurz, justo brevior; parum longus. — *Adv.* nimis breviter. – parum diu (der Zeit nach).

allzumal, omnes universi (alle insgeſammt). – singuli omnes (jeder und alle).

allzuoft, nimis, nimium saepe; non parum saepe.

allzuviel, nimium multus (Ggſtz. parum multus). – nimius (Ggſtz. modicus od. temperatus). – das A., nimium (Ggſtz. parum). — *Adv.* nimis. nimium (Ggſtz. parum). – a. in einer Sache thun, nimium esse in alqa re; modum excedere od. egredi in alqa re (das Maß überſchreiten). – obgleich es nicht a. iſt (als Parenthese), quantulum id cumque est (ſ. Cic. dOr. 2, 23, 97).

allzuweit, nimis amplus. amplior (dem räumlichen Umfange nach). – nimium longus. justo longior (der räuml. Strecke nach). — *Adv.* nimis longe. – a. in einer Sache gehen, ſ. allzuviel (thun ꝛc.).

allzuwenig, parum multus. – nicht a., non parum multus.

Almanach (Kalender), fasti.

Almoſen, stips (als Gabe). – stips collaticia (aus dem Beitrag Mehrerer hervorgegangene Gabe). – stips precaria (erbetene, erbettelte Gabe). – e. A. reichen, stipem porrigere: A. austheilen, geben, stipem spargere, largiri: aliquid mendicantibus porrigere (Bettelnden etwas zu reichen pflegen, etwas auf Almoſen wenden): A. ſammeln, stipem cogere, colligere, von Jmd., ab alqo: um e. A. bitten, stipem petere; nummos poscere (Geld fordern): Jmd. um ein A. bitten, stipem emendicare ab alqo: die Hand nach e. A. ausſtrecken, manum ad stipem porrigere: vom A. leben, stipe collaticiā od. precariā victitare; mendicantem vivere (als Bettelnder leben); alienā misericordiā vivere (vom Mitleid Anderer leben): von Jmds. A. leben, opibus od. sumptibus alcjs sustentari.

Almoſenamt, *publica egentium cura.

Almoſenbüchſe, *pyxis, in quam stips collaticia colligitur.

Almoſencaſſe, *aerarium, ex quo egentes et mendicantes sustentantur.

Almoſengeld, ſ. Almoſen.

Almoſenier, a largitionibus.

Almoſenpflege, *publica egentium cura.

Almoſenpfleger, ſ. Armenpfleger.

Aloë, aloë.

Aloſe, clupea. – *clupea alosa (L.).

1. **Alp**, der, incubo. – vom A. gedrückt werden, ab incubone deludi.

2. **Alp**, die, mons (Hochgebirge übh.). – saltus pascuus (Wald-, Forſtweide). – Plur., ſ. Alpen.

Alpdrücken, suppressio nocturna. – A. haben, ab incubone deludi (vom Alp gedrückt werden).

Alpen, die, Alpes (vgl. Lat.-dtſch. Handwrtbch. unter dieſem W.). – **Alpen-**, in der Zuſammenſetzung, Alpinus (auf den Alpen befindlich, -wohnend, -bereitet ꝛc.); inalpinus (auf den Alpen wohnend), zB. **Alpenbewohner**, die, Alpini; inalpini; Alpici. – **Alpenblume**, Alpinus flos. – **Alpenfluß**, Alpinus amnis od. fluvius. – **Alpengebirge**, Alpici montes (Inscr. Orell. *no.* 1613); Alpes (die Alpen). – **Alpenheerde**, *Alpinus grex. – **Alpenhirt**, *Alpinus pastor; im Plur. bl. Alpini. – **Alpenhöhen**, *juga Alpina; poet. aggeres Alpini (Virg. Aen. 6, 830). – **Alpenkäſe**, Alpinus caseus. – **Alpenkuh**, Alpina vacca. – **alpenmäßig** ſeyn, v. e. Gegend, *Alpium naturam habere. – **Alpenroſe**, *Alpina rosa. – **Alpenſchnee**, Alpinae nives. – **Alpenſteigen**, an das A. gewöhnt, *Alpinis assuetus itineribus. – **Alpenthal**, Alpina vallis. – **Alpenvolk**, Alpina od. inalpina gens; inalpinus populus: die Alpenvölker, auch Alpini. – **Alpenwirthſchaft**, *pecuaria Alpina. – **Aelpler**, der, *pastor Alpinus.

Alphabet, ſ. ABC. – nach dem A., ſ. alphabetiſch. – drei Alphabete ſtark ſeyn (v. Schriften), etwa tres scapos implere.

alphabetiſch, in literam od. literas digestus; literarum ordine dispositus. – ein a. Flußregiſter, amnium in literas digesta nomina: etwas in a. Ordnung erklären, alqd per literarum ordinem explicare. — *Adv.* literarum ordine; per literarum ordinem. – etwas a. ordnen, alqd in literam od. in literas digerere; alqd literarum ordine disponere.

Alraun, mandrăgŏras. – die Früchte des A., mandragorae mala.

als, I) Zeitpartikel: quum. ut. ubi. – Ubi (wo, als) bezeichnet den Punkt in der Zeit, von welchem etwas anderes ſeinen Anfang nimmt; ut (ſo wie, ſobald als) einen Erfolg, nach welchem ſogleich ein anderer eingetreten iſt; quum (da, zu der Zeit als, indem) ein Zuſammentreffen zweier Facten, ſo daß dieſe entweder momentan in Einen Zeitpunkt zuſammenfallen, od. daß der eine mit **als** gegebene momentan in die Dauer des andern fällt, od. dieſem unmittelbar folgt, ſ. Aug. Grotef. Commtr. Exc. II. S. 206. – Ut und ubi ſtehen ſtets an und für ſich mit dem Indicat., u. zwar gewöhnlich mit dem des Perfects verbunden, ſ. Krüger §. 637. A. Kühner §. 150. Zumpt §. 506; quum wird mit dem Indicat. des Präſens u. Perfects, und bei oft wiederholten Handlungen („ſo oft als") mit dem des Imperfects verbunden, aber in der Erzählung auch mit dem Conjunct. des Imperfects u. Plusquamperfects, zB. als Artaxerxes dem ägyptiſchen Könige den Krieg ankündigen wollte, erbat er ſich von den Athenern den Iphikrates zum Feldherrn, quum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem: als Epaminondas die Lacedämonier bei Mantinea beſiegt hatte, fragte er, ob ſein Schild erhalten wäre, Epaminondas, quum vicisset Lacedaemonios ad Mantineam, quaesivit, salvusne esset clipeus. S. die Erklärung dieſes Sprachgebrauchs u. das Weitere bei Krüger §. 623 u. 626 f. Kühner §. 149. *no.* A, a u. B, a. Zumpt §. 577 ff.

Oft ſteht **als** im Deutſchen im Nachſatze, wo man es im Latein. umkehren muß, indem quum da ſteht, wo man den Begriff der Zeit hervorheben will. Dies findet beſonders Statt, wenn nach **als** ein **bereits, ſchon, kaum, noch nicht** ſteht, zB. als kaum ein Jahr verfloſſen war, klagte er ihn an, vix annus intercesserat, quum illum accusavit: als bereits der Frühling herannahte, brach Hannibal aus den Winterquartieren auf, jam ver appetebat, quum Hannibal ex hibernis movit.

Sehr häufig wird aber die Zeitpartikel **als** auch durch ein Particip ausgedrückt, und zwar ſteht es in demſelben Caſus des Nomen, auf welches es ſich bezieht, wenn nur Ein Subject im Satze iſt, dagegen werden die Abll. abſolut. angewendet, wenn zwei od. mehrere Subjecte im Satze ſind, zB. als

Tarquinius Ardea belagerte, verlor er die Herrschaft, Tarquinius Ardeam oppugnans perdidit regnum: als Alexander in die Grenzen von Persien eindringen wollte, übergab er die Stadt Susa dem Archelaus, Alexander Persidis fines aditurus Susa urbem Archelao tradidit: als Dionysius aus Syracus vertrieben war, unterrichtete er zu Corinth junge Leute, Dionysius Syracusis expulsus Corinthi pueros docebat: als Tarquinius Superbus regierte, kam Pythagoras nach Italien, Pythagoras Tarquinio Superbo regnante in Italiam venit: als Carthago zerstört war, verschlimmerten sich die Sitten der Römer, Carthagine dirutā Romanorum mores corrumpebantur. – Ebenso sind die Abll. absolut. häufig da anzuwenden, wo zwar im Deutschen beide Sätze nur Ein Subject haben, aber die Handlung des einen als für sich bestehend betrachtet und das Subject blos auf die des andern bezogen werden kann, zB. als Cäsar die Winterquartiere bereist hatte, fand er die Kriegsschiffe völlig ausgerüstet, Caesar circuitis omnibus hibernis naves longas invenit instructas. – Die Verbindungen: **eher als, so lange als, sobald als** suche unter „ehe, so lange, sobald". – **den Tag vorher als,** pridie quam: **den Tag nachher als,** postridie quam.

II) als Vergleichungspartikel, 1) nach Comparativen und nach allen Verben, welche den Begriff eines Comparativs enthalten (wie: ich will lieber, malo: es ist besser, praestat), heißt **als** quam. – Steht aber der zu vergleichende Gegenstand im Nomin. od. Accus., wo man fragen kann, wer? und wen? so kann **als** auch im Latein. durch den bloßen Ablat. ausgedrückt werden, zB. Tugend ist vorzüglicher als Gold, virtus est praestantior quam aurum od. praestantior auro. Vgl. Krüger §. 372. Kühner §. 157, 4 f. Zumpt §. 483 f. – Der bloße Ablat. steht jedoch nur dann, wenn jeder falschen Bezeichnung durch den ganzen Zusammenhang vorgebeugt ist, und zwar bes. in drei Fällen: α) in stehenden Formeln, zB. das ist klarer als die Sonne, hoc est luce clarius; id quod est solis luce clarius. – β) bei der Negation, zB. Keiner ist dümmer als er, nemo est illo stultior. – γ) in der negativen Frage, zB. wer ist tapferer als er? quis est illo fortior? — Nothwendig ist dagegen der Gebrauch des Ablativs, wenn der zur Vergleichung angewendete Gegenstand das Relativ qui, quae, quod ist, in welchem Falle der Comparativ mit einer Negation od. einem Fragewort verbunden ist, zB. Polybium sequamur, quo nemo fuit diligentior (denn Niemand war sorgfältiger als dieser): u. cole amicitiam, quā quid potest esse dulcius? (denn was ist süßer als diese?); vgl. Kühner §. 145. A. 19. — Bei Zahlbestimmungen wird im Latein. nach den Comparativen amplius u. plus (mehr), minus (weniger), minor (jünger), major (älter), häufig quam weggelassen, und die Zahl dennoch in dem Casus gesetzt, welcher ohne den Comparativ erfordert würde, zB. es sind mehr als sechs Monate, amplius sunt sex menses: er vermißte mehr als zweihundert Soldaten, plus ducentos milites desideravit: weniger als dreihundert kamen um, minus trecenti perierunt: älter (jünger) als acht Jahre, major (minor) quam octo annos natus; major (minor) octo annos natus; major (minor) octo annis natus; major (minor) octo annis natu; major (minor) octo annis; major (minor) octo annorum. Vgl. Kühner §. 157. A. 12 ff. – **als daß,** quam ut od. quam qui (quae, quod etc.), mit folg. Conjunctiv. Es steht dann im Vordersatze das Wörtchen zu mit einem Adjectiv, welches im Latein. durch den Comparativ des Adjectivs ausgedrückt wird, zB. die Stadt war zu fest, als daß sie beim ersten Angriff hätte erobert werden können, urbs munitior erat, quam ut (quae) primo impetu capi potuisset. – Das deutsche **als in Gemäßheit (als nach)** einer Sache zu erwarten ist, welches oft nach einem Comparativ folgt, wird von Liv. u. Spät. bl. durch quam pro ausgedrückt (welche Redeweise sich aber bei Cic. u. Cäs. nirgends findet), zB. der Kampf war hartnäckiger, als man nach der Zahl der Kämpfenden erwartet hätte, proelium atrocius erat, quam pro pugnantium numero.

2) nach negativen Sätzen u. Fragen (= außer), so wie nach Erklärungen u. Deutungen **(nichts anderes als)**: praeter; praeterquam; nisi. zB. ich habe Niemand gesehen, als ihn, praeter illum vidi neminem: ich glaube, dir fehlt nichts, als der Wille, tibi nihil deesse arbitror, praeter voluntatem: die Philosophen behaupten, Niemand sei tugendhaft als der Weise, philosophi negant, quemquam esse bonum, nisi sapientem. – Nach **nichts anderes als** (od. in der Frage **was ... anderes als**) kann **als** nisi u. quam heißen, doch mit dem Unterschied, daß nisi in solchen Erklärungen die Entfernung aller Nebenideen verlangt, quam aber nur vergleichsweise steht, zB. die Geschichte war nichts anderes als die Abfassung von Annalen, erat historia nihil aliud, nisi annalium confectio (d. i. sie war dieses einzig und allein, Cic. dOr. 2, 12, 52): die Tugend ist nichts anderes, als die in sich vollendete und zur höchsten Vollendung gebrachte natürliche Anlage, virtus nihil aliud est, quam in se perfecta et ad summum perducta natura (d. i. sie ist eben so viel, Cic. Legg. 1, 8, 25).

3) nach den Wörtern, die eine Gleichheit, Aehnlichkeit, Ungleichheit, Verschiedenheit ausdrücken (im Latein. aeque, idem, par, alius, aliter, secus, contra etc.), wird **als** gegeben durch atque, ac (welche völlige Gleichheit ausdrücken, wogegen quam steigert od. herabsetzt; weshalb auch, wenn vor aeque alius eine Negation steht, quam folgen muß, da die Negation die völlige Gleichheit aufhebt). – Sollen aber dergleichen Vergleichungssätze in engerer Verbindung genommen werden, so wird **als** gegeben durch et (und), ut (wie); nach idem (ebenso) durch qui; selten durch cum (bei Sall. u. Tac.), zB. wir können keine Freundschaft halten, wenn wir unsere Freunde nicht ebenso als uns selbst lieben, amicitiam tueri non possumus, nisi aeque amicos et nosmet ipsos diligamus: sobald als wir erwacht sind, simul ut experrecti sumus: wie es mit unsern Angelegenheiten steht, wißt ihr alle so gut als ich, quo in loco res nostrae sint, juxta mecum omnes intelligitis: sie gehen ebenso hinweg, als sie gekommen sind, iidem abeunt, qui venerunt. S. das Weitere über **als** nach den Wörtern der Gleichheit ꝛc. bei Kühner §. 157. *no.* 3, b u. c. Krüger §. 586. p. 802. Zumpt §. 340. – Nach den correlat. Pronom. (tantus, talis, tot) wird **als** nicht durch quam od. atque (ac), sondern durch die entsprechenden Pronom. (quantus, qualis, quot) gegeben, s. Kühner §. 145. A. 3. Zumpt §. 704. – Bei der Formel des Schwörens wird **so wahr als** durch ita od. sic mit folg. Conjunctiv gegeben, und im zweiten Satz folgt ut mit dem Conjunct., wenn ita einen Wunsch anzeigt, mit dem Indicat., wenn es eine Versicherung ausdrückt, zB. so wahr als mir Gott helfe! ita me deus juvet!: so wahr als mir Gott helfe, wünsche ich dir lange zu leben! sic

Digitized by Google

me Deus adjuvet, ut diu vivas!: ſo wahr ich glücklich bin, nichts geht doch über die Tugend! ita sim felix, ut nihil praeclarius est virtute! — **ſo wohl ... als auch**, ſ. ſowohl.

III) **als** Erläuterungspartikel: 1) um eine Perſ. od. Sache, von der die Rede iſt, näher zu beſtimmen: a) wenn die Perſ. od. Sache als Gleichniß zur Erläuterung der andern dient, wo im Deutſchen **als wie** ſteht, tamquam. zB. ich verlaſſe das Leben, als wie eine Herberge, ex vita discedo, tamquam ex hospitio. — **als ob, als wenn, gleich als ob, gleich als wenn**, quasi: quasi vero (gerade als ob, ſteht, wie auch das einfache quasi zuweilen, wenn Jemand mit Bitterkeit und Ironie ſpricht, ſ. Beier zu Cic. Off. 3, 9, 39); veluti si (ſelten bl. veluti): tamquam; tamquam si: u. bei völliger Gleichheit, perinde (proinde) quasi; perinde tamquam: perinde ac si; neque ac si; haud secus ac si (ſelten bl. ac si): non aliter quam si (alle mit folg. Conjunctiv), zB. die Feinde ſetzten nach, als ob der Sieg ſchon errungen wäre, hostes insecuti, quasi partā jam victoriā: die Menſchen liefen ſo zuſammen, als ob man etwas Wichtiges vorhätte, tamquam summi momenti res ageretur, ita concurrerunt homines: als ob ich dieſes glaubte, quasi vero ego id putem (mit Bitterkeit geſagt). — **nicht als wenn, nicht als ob**, non quo; non quia, non quoniam (nicht weil): **nicht als ob nicht**, non quin (wofür Cicero auch ſagt non quia non), alle mit folg. Conjunctiv: im Nachſatze folgt sed quod, sed quia mit dem Indicativ, od. sed ut mit dem Conjunctiv, zB. nicht als ob mir dieſes mißfiele, ſondern weil, non quo (quod) mihi illa displiceant, sed quod etc.

2) um eine Eigenſchaft anzugeben. Hier wird **als** nur dann überſetzt, wenn es ein Prädicat anfügt, das als ſolches nur in der Vorſtellung des im Satze als thätig zu betrachtenden Subjects beſteht, wo die Griechen ſo häufig ὡς mit einem Particip ſetzen, und zwar wird dann **als** ausgedrückt durch: tamquam (welches den Grad ausdrückt, ſo ſehr als, als wenn); ut (die Beziehung, in ſofern); pro (gemäß); loco (an Jemandes Stelle, wie); instar (ſo gut als, in gleichem Werthe mit); nomine (unter dem Namen); zB. ich liebe dich als Freund, amo te ut amicum (in ſofern du mein Fr. biſt), tamquam amicum (als wenn du mein Fr. wäreſt, ſo ſehr als meinen Fr.): ſich als Ritter betragen, agere pro equite: als Gewinn etwas wegnehmen, lucri nomine tollere alqd: Plato gilt für mich ſo viel, als alle, Plato est mihi instar omnium. — Oft läßt ſich dieſes **als** mit dem beigefügten Subſtantiv durch ein Adverbium ausdrücken, zB. ſich als ein Weib betragen, muliebriter se gerere: als ein Sklave handeln, serviliter agere: od. man wählt die Wendung mit in modum. zB. einen Bürger als einen Sklaven foltern, civem servilem in modum cruciare. — Enthält aber die Eigenſchaft zugleich den Grund, die Bedingung od. Beſtätigung des Vorhergehenden, ſo heißt **als, als welcher**, quippe, quippe qui, utpote qui (mit folg. Conjunctiv); zB. die Sonne ſcheint dem Democrit, als einem gelehrten Manne, groß, sol Democrito magnus videtur, quippe viro erudito. — Dient aber die Partikel **als** zur Anreihung eines factiſchen Prädicats, ſo wird ſie im Latein. gar nicht überſetzt, wie bei den Verben **als etwas gelten, ſchätzen, halten**, und deren Paſſiv **ſich als etwas zeigen, bewähren, als etwas erſcheinen**; ferner **erwählt werden als** ꝛc., zB. man muß dieß als das größte Unglück anſehen, hoc summum malum existimandum est: Ariſtides gilt als der gerechteſte Mann, Aristides justissimus vir habetur: Servius Tullius wurde vom römiſchen Volke als König gewählt, Servius Tullius a populo Romano rex creatus est.

3) bei Aufführung von Beiſpielen, **als, als zum Beiſpiel**: ut; velut od. veluti, zB. Thiere, welche auf dem Lande erzeugt werden, als Crocodile ꝛc., bestiae, quae gignuntur in terra, veluti crocodili etc.: auch die Götter führten Kriege, als mit den Giganten, dii quoque bella gesserunt, ut cum gigantibus.

alsbald, alſobald, ſ. ſogleich.

alsdann, tum (ſ. dann). — ita (ſo, in ſofern, auf die Art, ſ. Cic. Am. 18, 65). — alsdann (unter der Bedingung), wenn ꝛc., ita, si (ſ. Cic. Off. 1, 9, 28).

alſo, I) Folgerungspartikel: igitur (folglich). — ergo (derohalben). — itaque (und ſo, und auf dieſe Weiſe). — proinde (demnach). — ideo (mithin). — ideirco (darum). — igitur u. ergo werden auch (wie **alſo, ovv**) recht eigentlich gebraucht, um die durch Parentheſen zerſtückelte Rede wieder mit dem vorigen zu verknüpfen (wofür inquam nicht ſchlechtweg angewendet werden darf, ſondern nur wenn mit einem gewiſſen Nachdruck, der auf einen Begriff gelegt wird, der Faden wieder aufgenommen wird, wo es dann beſtätigt, nicht blos anreiht, ſ. zB. Cic. Or. 22, 73). Das Weitere über dieſe Partikl. ſ. „daher". — Auch wird, wenn man aus einer Reihe von Bemerkungen eine Folge zieht, **alſo** gegeben durch: quae quum ita sint (da ſich dieſes nun ſo verhält). — Wenn der Satz mit **alſo** keine ſtrenge Folge, ſondern nur einen Grund, eine weitere Ausführung enthält, ſo wird **alſo** gar nicht überſetzt, ſondern das Pronom. demonſtr. des Satzes zur genauern Verbindung mit dem vorigen blos in das Pronom. relat. verwandelt, zB. die Werke des Xenophon ſind zu vielen Dingen gar nützlich, leſet ſie alſo fleißig, libri Xenophontis ad multas res perutiles sunt: quos legite studiose. — **alſo** = das heißt, das heißt alſo, id est, hoc est (ſ. Madvig zu Cic. Fin. 2, 2, 6. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 13, 27. Kritz zu Sall. Jug. 31, 20). — **alſo auch**, ergo etiam (ſ. Cic. ND. 3, 17, 43; 3, 18, 47; 3, 20, 51): ergo et (Cic. Fin. 3, 8, 27; Legg. 1, 12, 33); itaque et (Cic. Tusc. 3, 26, 63). — **und alſo, und alſo auch**, ſ. „und". — **alſo eben**, ergo adeo (Cic. Legg. 2, 10, 23). — II) *Adv.* auf dieſe Weiſe, auch in dem Grade: ita, sic (ſo, w. ſ.). — hunc in (ad) modum (auf dieſe Weiſe). — adeo (in dem Grade). — ſie redeten alſo, ad hunc modum locuti sunt: **es iſt alſo geſchehen**, factum est ita.

Aelſter, die, ſ. Elſter.

alt, älter, älteſte, I) was ſchon eine Zeit, eine lange Zeit dageweſen, nicht neu ꝛc.: vetus, ſehr alt, pervetus, veterrimus (was ſchon ſeit lange, alſo eine Reihe von Jahren hindurch exiſtirt, bald als Lob, bald als Tadel, Ggſtz. novus, was jetzt erſt geworden iſt, neu). — vetustus (durch langes Beſtehen alt geworden, weiſt auf die Vorzüge des Alters hin und ſteht von dem, was durch Alter eine gute Qualität gewonnen hat, ſtärker, veredelter, ehrwürdiger und bewährter geworden iſt. Der Comparativ vetustior iſt regelmäßig auch Comparativ zu vetus). — vetulus (ältlich, ſchon ziemlich alt, ſchon ziemlich in die Jahre, bezeichnet das Alter einer Perſon od. Sache mehr als Tadel, während vetustus ein Lob enthält; beſ. oft v. Thieren

u. Dingen, Ggſtz. novellus, zB. bos, columba, arbor). – inveteratus (ſchon alt geworden und dah. feſt eingewurzelt). – antiquus, ſehr alt, perantiquus, antiquissimus (was früher, vorher geweſen iſt, exiſtirt hat; dah. beſ. der Zeit, die nicht mehr iſt, angehörig, aus ihr herrührend, παλαιός, dah. auch alterthümlich, altehrwürdig, Ggſtz. recens, was vor Kurzem erſt geworden iſt, friſch, jung); verb. vetus et antiquus. – priscus (uralt, der grauen Vorzeit angehörig, verſchollen, altfränkiſch, Ggſtz. novus: oft mit dem Nbbegr. der Heiligkeit, welche der Vorzeit zukömmt, altehrwürdig, ἀρχαῖος); verb. priscus et vetustus; vetus et priscus; priscus et antiquus; priscus antiquusque (gr. umgekehrt: παλαιὸς καὶ ἀρχαῖος). – pristinus (vormalig, vorherig, ſteht rein temporal im Gegenſatze deſſen, was und wie es jetzt iſt). – antiquo artificio factus. antiquo opere factus. antiquae od. priscae artis. antiqui operis (von alter Arbeit, antik, von Kunſtwerken). – antiquitus acceptus od. traditus. a majoribus acceptus od. traditus (von Alters, von den Vorfahren her empfangen, überliefert, althergebracht, altherkömmlich, Ggſtz. novus, zB. mos, consuetudo, vitium). – antiquitus od. a majoribus institutus (vor Alters, von den Vorfahren eingerichtet, zB. ludi). – obsoletus (nicht neu, d. i. ſowohl abgetragen, abgenützt, als aus der Mode, abgekommen); verb. antiquus et obsoletus. – ruinosus (baufällig). – Comparat. älter, der Aeltere, prior. superior (der früher lebende, zB. Dionysius; Ggſtz. nostrae od. hujus aetatis, posterior): aetate major (der dem Zeitalter nach frühere, Ggſtz. aetate minor): die Aelteren (= Früheren), priores. superiores (Ggſtz. homines nostrae aetatis, posteri): um e. Menſchenalter älter, seculo prior. – nicht allzu alter Wein, vinum modice vetus: allzu alte Zeugen, testes nimis antiqui: alte Schuhe, calcei veteres: a. Nägel, clavi veteres: a. Erz, aes vetus et antiquum (übh.); aes collectaneum hoc est ex usu coëmptum (was nach dem Gebrauch wieder aufgekauft u. eingeſchmolzen wird, ſ. Pl. 34, 9, 20. §. 97): ein a. Katarrh, destillatio longa et in consuetudinem adducta. – ein alter Soldat, veteranus miles u. bl. veteranus. miles exercitatus et vetus (beide ein durch langen Kriegsdienſt geübter Soldat, Ggſtz. tiro miles od. miles rudis et inexercitatus): plurimorum stipendiorum miles (ein viele Dienſtjahre zählender); miles annis et senectā debilis (ein durch Alter u. Alterſchwäche invalider): ein a. Schriftſteller, Dichter, Freund, scriptor, poëta, amicus vetus: ein a. Feldherr, ein a. Heer, imperator, exercitus vetus: ein a. Uebel, malum vetus od. inveteratum: ein a. Geſchwür, ulcus vetus od. inveteratum: eine a. Freundſchaft, Bekanntſchaft, vetusta amicitia; inveterata amicitia od. familiaritas: e. ganz a. Bekannter, vetustissimus familiaris: ein a. Geſchlecht, genus antiquum: ein a. Fürſtenhaus, domus fundata longo imperio: a. Würde, pristina dignitas: a. Strenge, prisca severitas: eine a. Sitte, ein a. Herkommen, mos vetus od. antiquus; mos majorum od. superiorum: dieß iſt ein a. Herkommen, mos hic a patribus acceptus: a. Sitten, pristini mores: a. Gebräuche, caerimoniae a vetustate acceptae: a. Einrichtungen, vetera et prisca instituta; antiquitus instituta: a. Staatsverfaſſung, prisca reipublicae forma: von a. und kunſtvoller Arbeit ſeyn, antiquo opere et summo artificio esse: älteſter Urſprung, ultima origo: älteſte Zeit, ultimum tempus: ich will allemal den älteſten Brief zuerſt beantworten, antiquissimae cuique epistolae primum respondebo. – ein Mann von a. Schrot und Korn, priscae probitatis et fidei exemplar; homo antiquā virtute et fide; homo antiquis moribus: du biſt noch der alte, antiquum morem et ingenium obtines, od. bl. antiquum obtines; es idem, qui fuisti semper: du biſt noch der alte, träge Menſch, antiquum obtines, ut tardus sis: ich bin gegen ihn der alte, ego isti nihilo sum aliter ac fui: wieder der alte werden, antiquos mores sumere; ad se atque ad mores suos redire; ad ingenium redire: etw. wieder auf den a. Fuß ſetzen, in pristinum restituere: Alles im a. Stande (Zuſtande) laſſen, omnia integra servare. – a. Geſchichte, res gestae et memoria vetus: eine a. Geſchichte, historia vetus et antiqua: a. Sagen, vetera (zB. scrutari): alte, verlegene (längſt vergeſſene) Geſchichten, Sagen, illa vetustatis situ obruta, *n. pl.*: die a. (gute) Zeit, vetus od. prior aetas. – die a. Welt, antiquitas (das Alterthum); vetus aetas (die alte Zeit u. die Leute der alten Zeit); veteres. antiqui od. prisci homines (die Leute von der a. Welt). – e. Alter (alter Schriftſteller), vetus scriptor (zB. einen A. leſen, legere veterem scriptorem od. librum veteris scriptoris). – die Alten, veteres. antiqui. prisci. auch superiores (die früher, in der Vorzeit lebten; die beiden erſtern auch = die alten Schriftſteller, und zwar veteres. auch veteres scriptores od. [im Ggſtz. zu den ſpätern] vetustiores scriptores. die alten Schriftſteller, in ſofern ſie ſeit Jahrtauſenden leben und wirken, aber antiqui. auch antiqui scriptores in ſofern ihre Zeit längſt entſchwunden iſt); majores (die Vorfahren); veterum scripta (die Schriften der Alten): die Alten leſen, veteres od. antiquos legere. – das Alte, vetera. antiqua. verb. vetera et antiqua (im Allg., zB. bewundern, mirari); mos majorum od. superiorum. antiquus mos (altes Herkommen, alte Sitte; zB. am Alten haltend, hangend, antiqui moris memor). — *Adv.* vetuste; antique; prisce. — alt werden, vetustescere (von Sachen, die durch das Alter beſſer werden); veterascere. senescere (von Sachen, die durch das Alter verderben); inveterascere (alt werden, einwurzeln, verjähren, zB. Schulden); inveterari (eine Dauer annehmen, einwurzeln, wie eine Gewohnheit, ein Uebel ꝛc.): etwas a. werden (und ſo an Güte gewinnen) laſſen, vetustati mandare (zB. Früchte, Wein ꝛc.).

II) ein ziemliches Alter habend, a) von Menſchen: grandis; jam aetate provectus (ſchon im Alter vorgerückt). – grandis od. grandior natu (im hohen, höhern Mannesalter ſtehend, Ggſtz. senex; vgl. Cic. Sen. 4, 10: Q. Maximus non admodum grandis natu, sed tamen jam aetate provectus). – senex (greiſe, e. Greis, Ggſtz. puer, adolescens, juvenis). – anus (greiſe, eine Greiſin, v. weibl. Weſen, zB. anus uxor, Ggſtz. puella, virgo). – pergrandis natu. exactae jam aetatis (im ſehr hohen Lebensalter ſtehend, hochbetagt). – aetate od. annis gravis (alterſchwer, vom Alter gedrückt). – aetate od. senectute jam affectus (ſchon vom hohen Alter beſchlichen). – decrepitus (vom Alter völlig erſchöpft, abgelebt). – senectute invalidus. annis infirmus (alt u. ſchwach; vgl. „alterſchwach"). – aetate od. senectute od. senio confectus (alt u. ſtumpf). – der a. Verres, senex Verres (der greiſe Vater Verres, Ggſtz. adolescens Verres, der junge Sohn Verres); Verres pater (der Vater Verres übh., Ggſtz. Verres filius): ein a. Männchen, se-

by Google

niculus (Spät.). – ein Alter, senex; homo aetate grandior. – der Alte, pater (der Vater, Ggſtz. filius). – Alter! mi vetule! (in der traulichen Anrede); silicernium! (alter Kracher! als Schimpfwort); stulte! (alter Thor!): wie ein Alter, seniliter. – eine Alte, eine alte Jungfer, ein altes Weib, Mütterchen, vetula (mehr im verächtlichen Sinne); anus. anicula (ſowohl im edeln, als im verächtlichen Sinne): wie ein a. Weib, aniliter. – die Alten, senes (die Greiſe, Ggſtz. pueri, adolescentes); parentes (die Eltern, Ggſtz. liberi; auch von Vögeln): wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern die Jungen, ſ. ſingen: Alte u. Junge, Alt u. Jung, pueri, senes. – der, die ältere, aetate superior. superioris aetatis. grandior natu (bejahrter, betagter, Ggſtz. puer, juvenis od. cujus media est aetas); senior (ſich dem Greiſenalter mehr nähernd, Ggſtz. junior); major natu, im Zſhg. gew. bl. major (der Geburt nach relativ älter als ein Anderer, Ggſtz. minor natu, minor; beſ. v. Söhnen, Töchtern, Geſchwiſtern): ich bin älter (als Jmd.), mea grandior est aetas. – der, die älteſte, maximus natu, maxima natu; auch bl. maximus, maxima (zB. der älteſte von den Söhnen, maximus natu e filiis: die älteſte von den Schweſtern, maxima sororum): d. älteſte Veſtalin, maxima Virgo: der Aelteſte des Stammes, stirpis maximus: der Aelteſte unter den Zeitgenoſſen, vetustissimus ex iis, qui vivunt. – alt werden, ſ. altern: unter den Waffen a. werden, ſ. grau (werden). — b) v. Lebl.: senilis (greiſenhaft, Ggſtz. puerilis, zB. corpus: u. vultus); od. senum (der Greiſe, zB. corpus). – annis infirmus (alterſchwach, Ggſtz. validus, zB. corpus). – a. werden, senescere (zB. v. Bäumen).

III) ein gewiſſes Alter habend, ſo u. ſo viel Jahre dageweſen, a) v. leb. Weſen: natus (ſo u. ſo viel Jahre geboren) mit folg. Acc. der Zahl der Jahre; od. durch den bl. Genit. der Zahl der Jahre (von ſo u. ſo viel Jahren); od. durch agens (das ſo u. ſo vielſte Jahr verlebend) mit folg. Acc. des wievielſten Jahres, in dem man eben ſteht; zB. acht Jahre alt, octo annos natus; octo annorum; octavum annum agens. – älter als acht Jahre, major (quam) octo annos natus; major octo annis natus; major octo annis natu; major octo annis od. octo annorum. – noch nicht acht Jahre alt, minor (quam) octo annos natus; minor octo annis natus; minor octo annis natu; minor octo annis od. octo annorum. – acht Jahre alt werden, octavum aetatis ingredi annum: acht Jahre alt geworden ſeyn, octo annos vixisse: volle acht Jahre, octo annos confecisse, complevisse: acht Jahre alt ſeyn, octo annos natum esse; octo annorum esse; octavum annum agere: über acht Jahre alt ſeyn, octavum annum excessisse od. egressum esse. – eben ſo a. ſeyn als Jmd., aequalem esse alci od. alcjs: älter ſeyn als Jmd., alci aetate anteire, antecedere; alqm praecurrere aetate: er war um eben ſo viele Jahre älter als ich, totidem annis mihi aetate praestabat: Jmd. für älter halten, aetatem ultra putare (Flor. praef. §. 1): für wie alt hältſt du mich? quid aetatis tibi videor?: wie alt ſoll ſie ſeyn? quot annos nata dicitur?: Hal. 17 Jahre. HAL. septem et decem: ich bin alt genug (zu e. Amte ꝛc.), satis aetatis od. annorum habeo: ich bin noch nicht alt genug zur Bewerbung (um e. Amt), nondum ad petendum legitima aetas est: wie alt ſie jedesmal zur Bewerbung um e. Stelle ſeyn ſollten, quot annos nati quemque magistratum peterent. — b) v. Lebl.; zB. Einen Tag alt, hesternus (geſtrig, was von geſtern iſt, zB. panis, Ggſtz. panis recens).

Alt, der, Altſtimme, die, *vox ab acuta altera; *alter ab acuto sonus. – A. ſingen, *alterum ab acuto sonum modulari.

Altadel, vetus od. magna nobilitas. veterrima nobilitas (alter, ſehr alter Adel). – avīta nobilitas (Adel von den Urahnen her). – generis antiquitas (hohes Alter des Geſchlechts). – antiquum genus (altes Geſchlecht). – antiquo genere nati (die Altadeligen).

altadelig, magnae nobilitatis (von hohem, altem Adel). – veteris prosapiae et multarum imaginum (von alter Abkunft u. vielen Ahnen). – antiquo genere natus (von altem Geſchlecht).

Altan, solarium (eine Art Terraſſe auf od. an dem Hauſe, um ſich zu ſonnen). – podium (ein Balcon im Amphitheater ꝛc.).

Altar, ara (jede ſchlichte Erhöhung aus Stein, Raſen, Erde, um darauf zu opfern). – altaria, ium, n. (ein Hochaltar, eine ara mit einem Aufſatz zu Brandopfern; erſt ſpätlat. altare u. altarium). – ein kleiner A., arula: e. A. aus Raſen, ara graminea. – einen A. errichten, aufbauen, aram statuere, condere (übh.); deo facere aram (einer Gottheit): vor dem A. ſchwören, aram tenentem jurare (weil die Alten dabei den A. berührten): vor dem A. ſchwören laſſen, altaribus admotum jurejurando adigere alqm: zum A. flüchten, ad (in) aram confugere: vom A. wegreißen, ab ipsa ara detrahere; wegr. und hinrichten, ab altaribus ad necem transferre. – das Sacrament des Altars, ſ. Abendmahl. – etw. auf dem A. des Vaterlandes niederlegen, reipublicae afferre alqd (zB. munus). – ſich Altäre in den Herzen aufbauen, aras sibi in mentibus hominum condere (nach Auson. Grat. act. p. 301, 1 *ed. Bip.*).

Altarbekleidung, -decke, *tegumentum aras.

Altärchen, ein, arula.

Altardiener, *arae minister (als Dienender). – arae sacerdos (als Prieſter). – Iſt es = Opferdiener, ſ. d.

Altarhimmel, *umbella aras.

Altarkerze, -licht, *cereus aras.

Altarknabe, *puer aras minister. – Iſt es = Opferknabe, ſ. d.

Altarleuchter, *candelabrum aras.

Altartafel, *integendae aras tabula.

Altartuch, *tegumentum aras.

altbacken, Brot, *panis vetulus (ziemlich altes). – panis siccus (in ſofern es derber iſt, als das friſche). – panis hesternus (in ſofern es von geſtern iſt, Ggſtz. panis recens).

altberühmt, vetustā nobilitate inclutus (zB. oppidum).

altclaſſiſch, vetustus. — *Adv.* veteste.

altdeutſch, durch den Genit., veterum od. antiquorum Germanorum. – ſich a. tragen, *veterum Germanorum amictum imitari.

Alte, der, die, ſ. alt.

altehrwürdig, antiquus. priscus. verb. priscus antiquusque od. priscus et antiquus (gr. umgek. παλαιὸς καὶ ἀρχαῖος, alt, u. deshalb ehrwürdig). – vetustatis fide tutus (durch ſein Alter unantaſtbar).

Alter, das, I) im Allg.: a) die längere Dauer eines Ggſtds. u. der damit verbundene Vorzug: vetustas (zB. des Weines, der Früchte). – antiquitas (das in die Vorzeit hinaufreichende, das hohe

Alter, zB. generis, Ggſtz. novitas). — das hohe A., prisca vetustas (zB. verborum): durch ſein A. unantaſtbar ſeyn, vetustatis fide tutum esse. — b) die längſt vergangene Zeit, in Redensarten wie: vor Alters, antiquitus (in der Vorzeit); patrum od. majorum memoriā (zur Zeit der Väter, Vorfahren); quondam, olim (vormals, ehemals, Ggſtz. nunc): von Alters her, antiquitus; e vetere memoria: wie vor A., majorum od. superiorum more. — II) die Lebenszeit, das Lebensalter, A) relativ, e. gewiſſes Lebensalter, u. meton. die Perſon von einem gewiſſen Lebensalter: aetas (eig. u. meton., ſo wie = Knabenalter, Jugendalter, gereifteres Alter). — aetatis spatium (eine gewiſſe, lange od. kurze, Lebensdauer, ſ. Cic. Top. 19, 73). — anni (die Jahre, die Jmd. hat). — wegen ſeines (zu jugendlichen od. zu hohen) A., per od. propter aetatem: je nach dem A., pro gradu aetatis: im zarten A. von zwei, drei Jahren, bimulus, trimulus: das erſte, angehende A. des Mannes, aetas prima, iniens: fortgehendes, zunehmendes A., aetas progrediens: männliches A., ſ. männlich: mannbares A., pubertas; pubes aetas; aetas adulta: Leute, die in dieſem Alter ſtehen, puberes: das beſte A., aetas optima: das kräftige A., aetas firmata od. confirmata od. corroborata: das mittlere A., aetas media: blühendes A., aetas florens; flos aetatis; aetas viridis od. integra: reifes A., aetas matura: zunehmendes A., anni venientes (Ggſtz. abnehmendes, anni recedentes): geſetztes A., aetas composita et moderata (in dem man ruhiger u. leidenſchaftsloſer iſt); aetas constans (in dem man Charakterfeſtigkeit hat): das weit vorgerückte (vorgeſchrittene), bejahrte A., provecta aetas: das höhere A., aetas superior, grandior (das höhere Mannesalter, Ggſtz. juventus): ein hohes A., ſ. unten no. B: das A. der Leidenſchaften, aetas lubrica et incerta; aetatis fervor: ruhiges A., aetas otiosa et quieta: ſchwaches A., aetas imbecilla; aetas affecta (das angegriffene): das läſtig (drückend) werdende A., ingravescens aetas: das A. die Waffen zu führen, aetas militaris: einer, der in dieſem A. ſteht, militiae maturus: alle jungen Leute, die in dieſem A. ſtehen, pubes: das Zunehmen, die Reife, Schwäche des A., ein zunehmendes (vorgeſchrittenes), reifes, ſchwaches A., aetatis progressus, maturitas, imbecillitas: die Kraft des A., aetatis robur, nervi: das gleiche A. mit Jmd., aequalitas: von gleichem A., ſ. gleichalt: mit Jmd. in gleichem A. ſtehen, aequalem esse alci od. alcjs: faſt gleiches A. mit Jmd. haben, aetate proximum esse alci: an A. Jmd. übertreffen, im höhern A. als Jmd. ſtehen, ſ. „älter ſeyn“ unter „alt“ (no. III): im beſten A. ſtehen, integrā aetate esse; in ipso aetatis flore od. robore esse: mit zunehmendem A., aetate progrediente; progressu aetatis: an A. zunehmen, aetate progredi, provehi, procedere: im höhern, vorgerückteren A., senior: im höhern A. ſtehen, provectiore aetate esse: ſchon ein höheres A. erreicht haben, longius aetate provectum esse: im hohen A., grandis natu (betagt); aetate provectā (im vorgerückten Alter, bejahrt); aetate exactā, actā jam aetate (am Ende des Lebensalters, am Ende ſeiner Tage, hochbetagt); aetate decrepitā (im völlig erſchöpften Alter, alterſchwach, alt u. ſtumpf; alle zB. ſterben, mori). — einer, bei dem es mit dem A. abwärts geht, aetate declivis. — e. Menſch von dem A., homo id aetatis: bis zu dem A., ad hoc od. ad id aetatis: in od. von dem A. ſeyn, in dem A. ſtehen, id aetatis esse: ins (gereiftere) A. kommen, in aetatem venire: dem A. nach in der Mitte zwiſchen Zweien ſtehen, duorum aetatibus medium interjectum esse: nach Jmds. A. fragen, alcjs annos inquirere: ſein A. verleugnen, multum de annis aetatis mentiri: ſein A. genießen, aetate suā frui. — Meton., jedes A. (= Leute jedes Alters), omnis aetas: euer A. (= Leute eures Alters), vestra aetas. — B) das hohe Lebensalter: a) eig.: aetas. — senectus, senilis aetas (Greiſenalter, ſowohl als Zeit der Schwäche, als der Erfahrung). — senecta (das Greiſenalter als Zeit der Schwäche; ſehr oft bei den Hiſtor. ſeit Livius, nicht bei Cicero u. Cäſar). — senium (Zeit der Alterſchwäche). — aetas decrepita (Zeit der Abgelebtheit). — vor A., aetate od. senectute; per od. propter aetatem od. senectutem: ein frühes A., senilis juventa: ein jugendliches A., senectus par juventae: das angehende A., senectus adventans et urgens: ein kraftvolles A., cruda ac viridis senectus: im höhern A., senectute provectior (Spät.): das hohe A., summa senectus; aetas acta od. exacta; aetas extrema od. ultima (äußerſtes Lebensalter, u. zwar aetas acta od. exacta das verlebte Lebensalter, das Ende der Tage; aetas extr. od. ult., das dem äußerſten Ziele nahe; vgl. über aet. acta u. exacta Fabri u. Dietſch zu Sall. Jug. 6, 2). — ein hohes A. erreichen, bis ins hohe A. kommen, senectutem adipisci; ad summam senectutem venire; ad summam senectutem vivere (bis ins hohe A. leben); consenescere (gleichſ. ergreiſen, zum Greiſe werden, mit Ang. wo? zB. ibi cum uxore: u. Smyrnae: u. apud Parthos): im A. ſterben, senectute diem obire supremum; im hohen A., aetate exactā od. decrepitā mori: vor A. ſterben, senectus alqm dissolvit: ich höre nicht gern vom A., senectutem invitus audio: ich nähere mich dem A., in conspectu senectutis sum: senex esse coepi (ich fange an zu altern): ich empfinde geiſtig das A. nicht, in animo aetatis injuriam non sentio: vom A. gedrückt, aetate od. annis od. senio gravis (ſ. Fabri zu Sall. Jug. 11, 5): vom A. entkräftet, aetate od. annis od. senectute od. senio confectus. — Sprüchw., A. giebt Erfahrung, seris venit usus ab annis (Ov. Met. 6, 29): A. ſchützt nicht vor Thorheit, *lupus pilum mutat, non mentem. — b) meton. = die alten Leute, senectus; senes. — das Alter will immer Beſchäftigung haben, senectus semper agit aliquid: das A. hat Vernunft u. Ueberlegung, mens et ratio et consilium in senibus est: e. Jüngling, der etwas von der Beſonnenheit des Alters hat, adolescens, in quo est senile aliquid.

ältér, ſ. alt.

Alteration, ſ. Aerger, Schreck.

alteriren, ſich, ſ. ärgern (ſich), erſchrecken.

ältérlich, ſ. elterlich.

Aeltermutter, proavia. — der Bruder der A., proavunculus (JCt.); avunculus major (JCt.).

altern, senem fieri. senem esse coepi (ein Greis werden, ein Greis zu ſeyn anfangen, v. Perſ.). — senescere, bei Cic. ꝛc. gew. consenescere (gleichſ. ergreiſen, ins Greiſenalter gelangen, beſ. im übeln Sinne = alt u. grau, alt u. ſchwach werden, alt u. ſtumpf werden, v. Perſ., von den Kräften des Körpers u. Geiſtes u. dgl.; m. Ang. wobei? worunter? zB. ibi in contemptu atque inopia: u. sub armis). — ſchneller (früher) a., celerius, citius senescere (zB. von den Frauen): gar nicht a., nulla ex parte senescere (v. e. Frau): Alles altert, muß altern, nihil tutum a senectute est. —

ſchon etwas gealtert, jam grandior natu (ſchon im höhern Mannesalter); aetate jam senior (ſchon dem Greiſenalter nahe): ſchon gealtert, aetate od. senectute jam affectus (ſchon vom A. beſchlichen): ſchon ſehr gealtert, pergrandis natu.

Aeltern, die, ſ. Eltern.

Alternative, die, a) als Doppelwahl: optio. – Jmdm. die A. ſtellen, ob er ... oder ꝛc., alci optionem dare, utrum ... an etc.; hanc conditionem alci proponere, ut aut ... aut etc.: ich ſetze mich in die A. verſetzt, ob ich ... oder ꝛc., est haec mihi proposita conditio, ut aut ... aut etc.; eo od. in eum locum adducor, ut aut ... aut etc.: du haſt die A. (zwiſchen zwei Bedingungen), optio tua est, utram harum vis conditionum: wenn er die A. habe (ob er dienen wolle oder nicht), ſo wolle er lieber nicht dienen, si sibi utrum vellit liberum esset, se nolle militare. — b) als Wechſelfall: anceps casus (zB. des Krieges, belli).

alterniren, ſ. abwechſeln.

Aelternliebe, ſ. Elternliebe.

älternlos, ſ. elternlos.

Aelternmörder, ſ. Elternmörder.

Aelternſtelle, ſ. Elternſtelle.

Altersbeſchwerden, die, cruciatus aegrae senectae (Tac. Ann. 13, 30).

alterſchwach, senectute invalidus. annis infirmus. aetate od. senectute od. senio confectus. defectus annis et viribus. defectus annis et desertus viribus (durch Alter od. Alterſchwäche entkräftet). – decrepitus. aetate decrepitā (abgelebt). – desipiens senectute (durch Alter geiſtesſchwach).

Alterſchwäche, aetatis infirmitas (Schwäche des Alters). – senium (Zeit der Alterſchwäche). – aetas decrepita (Zeit der Abgelebtheit). – wegen od. vor A., aetate od. senectute; per od. propter aetatem od. senectutem. (Iſt es = von Alterſchwäche entkräftet, ſ. alterſchwach.)

alterſchwer, aetate od. annis od. senio gravis (ſ. Fabri zu Sall. Jug. 11, 5).

Altersclaſſe, aetas. – eure A., vestra aetas: jede A., omnis aetas.

Altersfolge, aetatis gradus (ſ. Justin. 3, 3, 9).

Altersgebrechen, die, senectutis vitia.

Altersgenoſſe, aequalis. – ein A. von Jmd. ſeyn, aequalem esse alci od. alcjs; beinahe, aetate proximum esse alci.

Altersſtufe, aetatis gradus. – mit Ordinalzahlen u. Adject. durch aetas (beſ. meton. = die Menſchen, die auf der und der Stufe des Alters ſtehen), zB. die erſte A., prima aetas: die kräftigere A., aetas robustior: Leute jeder A., omnis aetas: bis zu der A., ad id od. ad hoc aetatis: bis zur höchſten A. gelangen, vivere ad summam senectutem: auf der A. ſtehen, id aetatis esse.

Alterthum, vetustas (die lange Dauer, auch die alte Zeit). – antiquitas. antiqua aetas (d. altvordere Zeit u. das in derſelben Dageweſene, db. auch die Menſchen jener Zeit). – aetas vetus (die alte Zeit, Vorzeit, u. die Menſchen der Vorzeit); verb. vetus illa atque antiqua aetas. – res antiqua. opus antiquum. antiquitatis monumentum (ein Alterthum, d. i. ein Denkmal aus dem A.). – vas antiqui operis od. antiquae (priscae) artis. vas antiquo opere factum (ein Gefäß von alterthümlicher Arbeit). – res antiquae. opera antiqua (Denkmäler des Alterthums zuſ.). – res literaeque veteres (Denkmäler u. Schriften aus dem Alterthum). – mores literaeque veteres (Sitten u. Schriften des Alterthums). – zu große Vorliebe für das A., nimius amor antiqui moris: es trägt etwas faſt ganz das Gepräge des A. an ſich, plurima in alqa re antiquitatis effigies. – römiſche Alterthümer, *antiquitates Romanae. – das gelehrte A., *veteres homines literati (die alten Gelehrten); antiquitatis od. antiquae literae (die Gelehrſamkeit der Alten).

Alterthümler, *nimius antiquorum admirator (zu großer Bewunderer der Alten). – antiquarius (ein Anhänger u. Kenner altröm. [vorauguſt.] Sprache u. Literatur, nachaug.). – *nimio amore antiqui moris captus (der zu große Vorliebe für alte Sitte u. altes Herkommen hat).

alterthümlich, antiquus (alt). – priscus (uralt). – obsoletus. exoletus (aus der Mode, Gewohnheit gekommen). – eine a. Färbung, vetustatis color. – das Alterthümliche, vetustas (ſ. Quint. 8, 3, 25).

Alterthümlichkeit, antiquitas. – prisca vetustas (aus der uralten Zeit abzuleitendes Alter, zB. der Wörter, verborum).

Alterthumsforſcher, antiquitatis investigator. – cognoscendae vetustatis avidus (in ſofern er begierig nach Kenntniß des Alterthums iſt). – als Schriftſteller, scriptor rerum antiquarum.

Alterthumsforſchung, studium rerum veterum (ſofern die Gegenſtände der Forſchung ſeit Jahrhunderten exiſtiren). – *studium rerum antiquarum od. antiquitatis. *antiquitatis investigatio (in ſofern die Gegenſtände der Vorzeit angehören).

Alterthumsfreund, antiquitatis amator. – antiquorum admirator (Bewunderer der Alten). – cognoscendae vetustatis avidus (der ſehr begierig nach Kenntniß des Alterthums iſt). – morum literarumque veterum studiosissimus (der ſehr viel auf Sitten u. Schriftenthum der Vorzeit hält).

Alterthumskenner, antiquitatis bene peritus; antiquitatis peritissimus; rerum literarumque veterum peritus. – ein gelehrter A., antiquitatis scriptorumque veterum literate peritus: ein großer A., peritissimus omnis antiquitatis (homo); multae antiquitatis homo.

Alterthumskenntniß, -kunde, *antiquarum literarum scientia (in Bezug auf Geiſteswerke). – *antiquarum rerum scientia (auch in Bezug auf Denkmäler ꝛc.).

Alterthumswiſſenſchaft, *antiquitatis studium; antiquarum literarum studia.

Aeltervater, proavus. – des Ehemanns Ae., absocer (Capitol. Gord. 2).

Aelteſte, I) Superlat. von „alt", ſ. alt. — II) Vorgeſetzter, zB. in einer Gemeinde: *princeps; *unus e primoribus.

altfränkiſch, caseus, etwa mit der Entſchuldigung ut Ennii verbo utar (ſ. Cic. Tusc. 1, 12, 27). — *Adv.* casce.

altgläubig, *fidem catholicam sequens.

althergebracht, altherkömmlich, antiquitus acceptus od. traditus. a majoribus acceptus od. traditus (von Alters her, von den Vorfahren überkommen, Ggſß. novus, zB. mos, consuetudo). – antiquitus od. a majoribus institutus (vor Alters od. von den Vorfahren eingerichtet, zB. ludi). – es iſt a., daß ꝛc., hoc nobis est a majoribus traditum, ut etc.

Altiſt, *secundae vocis cantor.

altklug, senilis (greiſenhaft, v. Jünglingen ꝛc., zB. judicium). – anilis (altweiberhaft, v. Jungfrauen, zB. prudentia). – ein a. Benehmen, ſ. Alt-

Digitized by Google

klugheit (im Benehmen). – a. thun, *morum senilem auctoritatem induere.

Altklugheit, im Urtheil, senile judicium (der Jünglinge); anilis prudentia (der Jungfrauen). – im Benehmen, morum senilis auctoritas immatura adolescentibus (der Jünglinge); *morum anilis auctoritas immatura virginibus (der Jungfrauen).

ältlich, natu grandior. aetate jam senior (in vorgerückterem Alter). – aetate od. senectute jam affectus (vom Alter schon angegriffen, schon gealtert; alle von Menschen). – vetus od. vetulus (ziemlich alt, von Menschen u. Sachen). – senilis (greisenhaft, v. Männern). – anilis (altweiberhaft, v. Weibern).

Altmeister, *senior opificum magister.

altmodisch, s. altväterisch.

Altmutter, avia.

Altsänger, s. Altist.

Altstimme, s. 2. Alt.

alttestamentlich, *foederis, quod vocatur, antiqui, zB. Schriften, libri.

Altvater, avus. – Ist es = Ahn, s.d. – die Altväter, majores (die Vorfahren).

altväterisch, priscus (uralt, zB. Landleute, agricolae: Sitte, mos: Wort, verbum). – moris antiqui (von od. nach alter Sitte, zB. Tracht, habitus). – obsoletus. exoletus (aus der Gewohnheit, aus der Mode gekommen, zB. Gewand, amiculum od. vestis obs.: Wort, verbum obs.: Sitte, mos exol.). — *Adv.* prisco more; priscorum more. – sich a. kleiden, *habitu moris antiqui vestiri od. vestitum esse: a. gekleidet, in a. Tracht, habitu moris antiqui; obsoletus.

Altvordern, die, majores (die Vorfahren). – superiores. veteres. antiqui. prisci (die Früheren, Alten; s. alt *no.* I).

altweiberhaft, -weibisch, anilis (zB. superstitio). — *Adv.* aniliter.

am, I) = an dem, s. an. — II) vor dem Superlativ, um zu steigern. Hier wird es nicht besonders übersetzt; zB. am besten, optime. – Doch steht oft das Adject., wenn der Superlativ mit am als Beiwort des Nomens, nicht des Verbums gedacht wird, zB. jeder hat seine Kinder am liebsten, d. i. jedem sind seine Kinder die liebsten, *sui cuique liberi carissimi.

amalgamiren, I) eig.; zB. das Queckſilber mit dem Gold a., *efficere, ut argentum vivum combibat aurum. – sich mit dem Gold a., *combibere aurum (v. Queckſilber u. dgl.). — II) übtr., sich eng verbinden: coalescere, absol., od. m. Ang. mit wem? durch cum u. Abl., zB. so amalgamirten sich in Kurzem die neuen u. alten Soldaten, sic brevi spatio novi veteresque milites coaluere: das Volk amalgamirt sich mit den Patriciern, cum patribus coalescunt plebis animi.

Amanuensis, amanuensis (nachaug.).

Amazone, Amazon. – Uneig. = ein kühnes, muthiges Weib, mulier od. virgo bellicosa (kriegerisch), animosa (muthvoll), fortis (tapfer).

Amazonenkleid, *vestis paene virilis.

amazonisch, Amazonicus. — *Adv.* *Amazŏnum more od. modo.

Ambe, binio.

Ambition, die, s. Ehrbegierde ꝛc.

ambitiös, s. ehrbegierig, -geizig, -süchtig.

Amboß, **Ambos**, incus. – sich e. A. auf die Brust setzen und auf ihm herumhämmern lassen, incudem superpositam pectori constanter aliis tundentibus perferre.

Ameise, formīca. – eine kleine A., formica parvula; formicula: e. geflügelte A., pennata formica. – voller Ameisen, formicosus: das Jucken der Haut, als wenn Ameisen auf derselben umherliefen, formicatio.

Ameisenei, ovum formicae.

Ameisenhaufe, -hügel, formicarum cuniculus. – e. A. in Bewegung, formicarum discursus.

Ameisennest, formicarum nidus.

Amen! ita fiat! ratum esto! – dixi! (am Schlusse einer Rede). – *rata faxit deus! (am Schlusse eines Gebetes, einer Predigt). – A. sagen, perorare (die Rede schließen).

Amethyst, amethystus (der Deutlichkeit wegen beizubehalten, obgleich unser „mattvioletter Amethyst" bei den Alten hyacinthus hieß, und ihr amethystus ein trüberer und mehr fleckiger Stein war). – aus A., von der Farbe des A., amethystinus.

amethystfarben, amethystinus; amethystini coloris. – ein a. Kleid anhabend, -tragend, amethystinatus (Mart. 2, 57).

Amiant, amiantus.

Amme, nutrix. – nutricula (Demin.). – Jmds. A. seyn, alci nutricem esse; alqm nutricari: einem Kinde eine A. halten, puero nutricem adhibere.

Ammendienst, nutricationis munus.

Ammenlohn, nutricia, orum, *n.* (JCt.). – *nutricis merces.

Ammenmährchen, nutricularum fabula.

Ammenstube, cella nutricis.

Amnestie, venia praeteritorum (Verzeihung des Vergangenen). – impunitas (Ungestraftheit). – incolumitas (Unversehrtheit). – fides publica (öffentlicher Schutz; diese gew. von der A., welche Einzelnen od. einer geringen Anzahl ertheilt wird). – amnestia (ἀμνηστία, Vop. Aur. 39), rein lat. oblivio mit u. ohne rerum ante actarum od. praeteritarum (das Vergessen des Vorgefallenen, ist das eig. Wort der A. bei großen Umwälzungen an große Massen ertheilt, zuerst bei Cic. Phil. 1, 1, 1; deutlicher noch: oblivio, quam Athenienses ἀμνηστίαν vocant, VMax. 4, 1. Ext. 4). – lex, ne quis ante actarum rerum accusetur neve multetur (A. als Gesetz); auch verb. venia et oblivio; venia et impunitas; venia et incolumitas. – allgemeine A. verkündigen, feierlich versprechen, omnium factorum dictorumque veniam et oblivionem in perpetuum sancire: A. geben, ertheilen, alqm veniā et incolumitate donare; alci, si errorem suum deposuerit et cum re publica in gratiam redierit, veniam et impunitatem dare; auch bl. alqm incolumitate donare; (alci) impunitatem largiri: nach polit. Unruhen, omnem memoriam discordiarum oblivione sempiternā delere: alle zur A. verpflichten, omnes jurejurando astringere, discordiarum oblivionem fore: um A. bitten, veniam praeteritorum precari: A. erhalten, veniam impetrare: mit Ausbedingung einer A., sub pacto abolitionis: unter der Hoffnung einer A., *sub spe abolitionis.

amortiren, -tisiren, dissolvere (sowohl = abzahlen, zB. aes alienum; als vernichten, für nichtig erklären, zB. leges, acta Caesaris). – solvere (abzahlen, zB. aes alienum). – abolere (für nichtig erklären, zB. legem, testamentum).

Amortisation, solutio (Abzahlung, zB. aeris alieni). – abolitio (Vernichtung, zB. legis).

Amortisationscasse, s. Schuldentilgungscasse.

Ampel, ſ. Lampe.

Ampfer, rumex.

Amphibie, bestia quasi anceps, in utraque sede vivens. – animal, cui aquam terramque incolendi gemina natura est. – animal, cujus et in terra et in humore vita. – bestia, quae humi et in humore vivit, unde ἀμφίβιος nominatur.

Amphitheater, amphitheatrum (eig. u. bildl., zB. von einer Gegend).

amphitheatraliſch, amphitheatralis. – es gewährt etwas einen a. Anblick, alqd velut amphitheatri od. theatri efficit speciem (ſ. Hirt. BAfr. 37). — *Adv.* in formam theatri (zB. recedere); theatrali modo (zB. inflexus).

Amſel, merŭla.

Amt, I) eig.: munus (im Allg.). – munia, ium, *n.* (pflichtmäßige Verrichtungen, Obliegenheiten). – officium (das was einer zu thun hat). – negotia (Geſchäfte, Verrichtungen, die unſere Zeit in Anſpruch nehmen, Ggſtz. otium). – partes (der Jmdm. übertragene Antheil an einer Obliegenheit, ſein Wirkungskreis). – provincia (das einem aufgetragene, beſ. öffentliche Amt). – sors (das durchs Loos einem zugefallene). – locus (beſtimmte Anſtellung). – magistratus (obrigkeitliches Amt, Ggſtz. imperium, Amt im Kriege). – honos (ein Ehrenamt). – ein ehrenvolles A., munus magnificum: ein öffentliches A., officium publicum (Ggſtz. officium privatum); negotia publica (öffentliche Amtsgeſchäfte, Ggſtz. negotia privata); negotia forensia (Geſchäfte auf dem Forum, als Richter, Redner ꝛc., Ggſtz. negotia domestica). – ein bürgerliches A., officium civile: ein wichtiges A., munus amplum od. grave: ein geringes, niedriges, munus exiguum, vile, servile, sordidum: ein außerordentliches A., munus extraordinarium: e. heiliges A., religio (ſ. Cic. Sest. 26, 56): e. neues A., novum officii genus. – um ein A. ſich bewerben, petere honores; ambire magistratum: ſich zum erſtenmal um ein A. bewerben, ad rem publicam accedere; rem publicam capessere: eifrig nach einem A. ſtreben, inservire od. operam dare honoribus: ich erhalte ein A., munus mihi defertur, mandatur; muneri praeficior: ein A. antreten, in ein Amt treten, munus od. magistratum inire; munus suscipere; provinciam capere od. accipere: honorem inchoare: ſich einem A. unterziehen, es verwalten, munus administrare, obire, sustinere; munere fungi; magistratum gerere; honorem gerere; potestatem gerere od. potestati praeesse (von einem Conſul, Prätor): ſein A. gehörig, ſorgfältig, vortrefflich verſehen, verwalten, implere officii sui partes; colere et facere officium suum; diligenter (diligentissime) od. egregie administrare munus suum od. officium suum, od. honorem: ſchlecht ſein A. verwalten, parum diligenter administrare munus suum od. officium suum: alle Ehren- und ſonſtige Aemter im Staate verwaltet haben, omnibus honoribus et rei publicae muneribus perfunctum esse: Jmds. A. übernehmen, verwalten, suscipere officia et partes alcjs: ein A. nicht mehr zu verwalten brauchen, vacationem muneris habere: Jmd. zu e. A. zulaſſen, alqm ad officium admittere: Jmdm. ein A. übertragen, geben, munus alci deferre, mandare, assignare: ein A. haben, e. A. bekleiden, munus habere, sustinere: e. bürgerliches A. bekleiden, civili officio fungi: e. obrigkeitl., magistratum gerere: in e. A. ſtehen, esse in officio: kein A. haben, vacare munere; vacare a publico munere et officio od ab omni rei publicae administratione: ſein A. niederlegen, ſ. abdanken *no.* II: Jmd. ſeines Amtes entheben, ſ. abdanken *no.* I: ſeines Amtes enthoben werden, successorem accipere: ein A. ausſchlagen, munus deprecari od. recusare: ſich einem A. entziehen, ihm zu entgehen ſuchen, munus defugere: Jmdm. ins A. fallen, *partes alcjs sibi sumere; munus alcjs occupare: das iſt mein A., hoc meum est: das iſt nicht dein A., *hae non sunt tuae partes; *hoc a te non exigitur: thun was ſeines A. iſt, ſein A. gebrauchen, auctoritatem suam interponere (ſein Amtsanſehen geltend machen); non deesse officio (es bei Ausübung der Amtspflicht nicht an ſich fehlen laſſen): kraft meines Amts, pro magistratu; pro auctoritate (vermöge meines Amtsanſehens): kraft meines A. als Dictator, pro dictatore: ohne A., ſ. amtlos: Männer in A. u. Würden, in angeſehenen Aemtern, clari et honorati viri. – Sprüchw., wer ein Amt hat, der warte ſein, *tribunus factus serva ordinem. — II) meton.: A) Gerichtsbezirk: conventus juridicus, im Zſbg. bl. conventus (in Bezug auf die zu Einem Gerichtsbezirk gehörigen Einwohner). – *praefectura judiciaria, im Zſbg. bl. praefectura (in Bezug auf den Vorſtand des Gerichtsbezirkes). — B) das Amthaus: *sedes praefecturae judiciariae (als Sitz des Amts). – *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui praeest judicio regio od. ducali. *domus, quā praefectus judicio regio od. ducali uti solet, im Zſbg. auch bl. *praefecti aedes (Plur.) od. domus (als Wohnung des Amtmannes).

Aemtchen, munus exiguum, parvum.

Amthaus, ſ. Amt *no.* II. B.

amtlich; zB. a. Geſchäfte, ſ. Amtsgeſchäfte: a. Bericht, literae publicae: einen a. Bericht machen, referre de alqa re; deferre de alqa re (eine Anzeige machen): einen a. Bericht abgehen laſſen, literas publice mittere. — *Adv.* publice; publicā auctoritate.

amtlos, I) übh. ohne Amt: privatus; qui ab omni rei publicae administratione vacat. — II) dem das A. genommen iſt: a munere remotus (übh.). – a re publica remotus (v. Staatsbeamten).

Amtloſigkeit, *vacatio publici muneris.

Amtmann, *qui praeest conventui juridico. *praefectus conventui juridico (als Vorſteher eines Gerichtsbezirks). – qui praeest judicio regio od. ducali. *praefectus judicio regio od. ducali (als königl. od. fürſtl. Juſtizamtmann). – *redemptor praedii regii od. ducalis (als Pachter einer königl. od. fürſtl. Domäne).

Amtsactuar, ab actis fori (Inscr.).

Amtsantritt; zB. beim A., in ineundo magistratu od. (bei wiederholtem) in ineundis magistratibus; in inchoando honore od. (bei wiederholtem) in inchoandis honoribus.

Amtsbeſetzung, ordinatio (Suet. Dom. 4).

Amtsbewerber, -bung, ſ. Bewerber, -bung.

Amtsbezirk, ſ. Gerichtsbezirk.

Amtsbote, viator.

Amtsbruder, ſ. College.

Amtsdiener, apparitor.

Amtsdorf, *vicus conventus juridici.

Amtsehre, dignitas.

Amtseid, sacramentum, ablegen, dicere.

Amtseifer, *muneris tuendi studium od. cura. – Uneig. = allzugroße Strenge, severitas censoria: in A. gerathen, *uti severitate censoriā.

Amtseinkünfte, muneris commoda.

Amtsentsetzung, s. Abdankung *no.* I.

Amtserschleicherei, -erschleichung, ambitus.

Amtsfolge, successio. – jus successionis (das Nachfolgerecht).

Amtsfolger, s. Nachfolger.

Amtsführung, muneris od. officii administratio. – actiones (die Amtshandlungen, s. Kraner zu Caes. BC. 1, 5, 1). – gemeinschaftliche A., collegium. – im achten Monat seiner A., octavo mense suarum actionum: während seiner A., dum fungitur munere: bei der A., in administrando (obeundo, fungendo) munere od. (bei wiederholter) in administrandis (obeundis, fungendis) muneribus; in gerendo honore od. (bei wiederholter) in gerendis honoribus.

Amtsgehalt, salarium.

Amtsgemeinschaft, collegium.

Amtsgenosse ꝛc., s. College ꝛc.

Amtsgeschäft, officii munus, auch bl. officium, munus, im Plur. munera u. munia. – negotium od. officium publicum (ein öffentliches-, e. Staatsgeschäft, Ggstz. neg. od. off. privatum). – negotium forense (e. Geschäft auf dem Forum, als Richter, Redner, Ggstz. neg. domesticum). – in Amtsgeschäften, occupatus officiis: mit den wichtigsten Amtsgeschäften überhäuft, distentus impeditusque officiis maximis. – e. A. verrichten, officii munus obire. – dies gehört zu meinen Amtsgeschäften, meae sortis id negotium est: Jmdm. (als Beamten) jedes A. untersagen, vetare alqm quidquam pro magistratu agere.

Amtsgewalt, potestas.

Amtshandlung, actio (s. Kraner zu Caes. BC. 1, 5, 1).

Amtshauptmann, *praefecturae ephorus.

Amtsjubiläum, s. Jubelfest *no.* II.

Amtskleid, vestis, quam magistratus induit (nach Sen. de ira 1, 16, 4). – vestis forensis (Kleid, welches man im öffentlichen Verkehr, also auch im öffentlichen Amte trägt, Ggstz. vestis domestica).

Amtsmiene, potestatis persona (eines Gewalthabers). – gravitas censoria, supercilium censorium (strenge Miene). – eine A. annehmen, vultum componere: die A. ablegen, *potestatis personam deponere; tristitiam exuere: durch e. A. Jmd. täuschen, tristitiā vultuque alqm decipere.

Amtsnachfolger, s. Nachfolger *no.* a.

Amtsperson, magistratus.

Amtspflicht, muneris officium (im Plur. auch bl. munia), thun, exsequi et tueri.

Amtsreise, provinciae lustratio (im röm. Sinne).

Amtssiegel, *praefecturae signum.

Amtstracht, s. Amtskleid.

Amtsverhältniß, muneris ratio.

Amtsverrichtung, s. Amtsgeschäft.

Amtsvertreter, vicarius.

Amtsverwalter, vicarius.

Amtsverwaltung, s. Amtsführung.

Amtsverweser, vicarius.

Amtsvorgänger, antecessor (Ggstz. successor, Amtsnachfolger).

Amtswohnung, domus publica. – die A. des Priesters, domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui civitatis gerit sacerdotium: die A. des Flamen des Quirinus, aedes (Plur.) flaminis Quirinalis.

Amtswürde, dignitas.

Amulet, als Schutzmittel, amulētum, phylacterium (silb. Zt. u. Spät.). – rein lat. auch omnium (periculorum od. morborum) tutela (s. Tac. Germ. 45). – gegen Krankheit als Gegenmittel, remedium corpori od. collo annexum. – e. A. seyn, abgeben, tutelam habere: etw. als A. gebrauchen, tragen, alqā re pro phylacterio uti; alqd sibi annexum pro tutela gestare: Amulete gegen das Quartan- u. Tertianfieber am Halse tragen, remedia quartanae tertianaeque collo annexa gestare: etw. für e. A. halten, alqd religiosum amolieudis periculis arbitrari.

amüsant, s. ergötzlich, unterhaltend.

Amüsement, s. Ergötzlichkeit, Unterhaltung.

amüsiren, s. belustigen, ergötzen, unterhalten (*no.* II, 2).

an, I) *Praep.*: 1) auf die Frage wo? a) zur Bezeichnung der örtlichen Nähe: in (mit Ablat.). – ad. apud. juxta. prope (bei, w. s.). – ab (von ... ab, von ... her). – ex (von ... aus, von ... herab). – **an ... vorbei** (vorüber) od. **hin**, praeter (zB. am Meere hin, praeter mare); per (zB. sie schreiten stolz an euch vorüber, incedunt per ora vestra magnifici; vgl. Fabri Sall. Jug. 31, 10). – **unten an**, sub. – an der Thüre stehen, lauschen, ab ostio stare, auscultare: am Baume hangen, pendere ex arbore: Gärten an der Tiber haben, ad Tiberim habere hortos: an der Straße, juxta viam. – ☞ Oft ist das deutsche **an**, wenn es = „hangend an, angebunden an, liegend an, gewachsen an" u. dgl., im Latein. durch Participia auszudrücken, zB. einen Dolch an der rechten Seite tragen, pugionem aptatum femori dextro gestare: etw. am Halse tragen, alqd collo annexum gestare: e. Schwert an e. Pferdehaar von der Decke herabhangen lassen, gladium e lacunari setā equinā aptum demittere: ein Castell am Flusse, castellum flumini appositum: ein Baum am Wege, arbor itineri apposita: ein Haus am Hügel, unten am Hügel, aedes colli applicatae: aedes colli subjectae: Weidengebüsche an den Ufern, salicta innata ripis: ein Greis am Stabe, senex innitens od. innixus baculo. — b) zur Bezeichnung des Theils, auf welchen sich die Handlung bezieht: in (mit Ablat.). – ex (von ... aus). – ab (in Ansehung), zB. an den Füßen leiden, laborare ex pedibus: an der Brust entblößt, denudatus a pectore: breit an den Schultern, latus ab humeris: stark an Reiterei, firmus ab equitatu: an der Hand führen, manu ducere: eine Wunde am Kopfe bekommen, vulnus in capite accipere. – Soll die Verbreitung, Ausdehnung über den angegebenen Raum genauer bezeichnet werden, so steht der bloße Ablat., zB. am ganzen Himmel verbreitet, toto coelo diffusus.

2) auf die Frage wann? zur Angabe der Zeit, mit dem bloßen Ablat.: am vierten Tage, quarto die: am Tage, die: am Morgen, mane: zuw. durch eine Wendung mit quum, zB. an dem Tage, an welchem ich dir dankte, eo die, quum tibi gratias agerem. – Wird ein bestimmter Zeitpunkt, Termin angegeben, an welchem etwas geschehen soll, so steht ad (bis zu), zB. an dem (bestimmten) Termine erscheinen, ad diem convenire.

3) auf die Frage woher? woraus? wodurch? zur Angabe des Mittels od. Grundes: ex; ab; de: u. durch den bl. Ablat., zB. Jmd. od. etw. an etw. erkennen, agnoscere ex alqa re (zB. ex voce: u. ex insigni); cognoscere ab alqa re (zB. id ab Gallicis armis atque insignibus); an etw. merken, intelligere de alqa re (zB. de gestu intelligo, quid respondeas): an e. Kennzeichen unterscheiden, notā

Digitized by Google

alqā internoscere: an einer Krankheit ſterben, perire morbo u. (ſeltener) a morbo: an den Wunden ſterben, ex vulneribus perire.

4) auf die Frage wohin? ad; in (mit Accuſ.). – bis an, usque ad. – an die Mauern vorrücken, ad moenia accedere: an Jmd. heranreiten, ad alqm adequitare. – Häufig wird die Präpoſit. im Latein. weggelaſſen, weil ſie ſchon im Verbum liegt, zB. an einen herangehen, alqm aggredi. – an auf Addreſſen bezeichnen die Römer durch des (man gebe es) mit dem Dat. der Perſon, an welche der Brief ꝛc. gerichtet wird, zB. das Packet mit der Adreſſe „An M'. Curius", fasciculus, qui est DES M'. CURIO inscriptus, Cic. Att. 8, 5 *extr.* – aber: e. Brief an Einen, epistola ad alqm missa od. scripta; doch auch bl. epistola od. literae ad alqm (ſ. Cic. Off. 1, 11, 37; Att. 11, 7, 2): e. Brief von Jmd. an Einen, epistola ad alqm missa od. scripta ab alqo; epistola alcjs, quam ad alqm scripsit.

II) *Adv.*: 1) zur Bezeichnung eines Anfangspunktes: zB. von jetzt an, inde ab hoc tempore: von heute an, ab hodierno die: von Kindheit an, ſ. Kindheit.

2) zu unbeſtimmten Zahlangaben: ad (beinahe, an die, zur Angabe der höchſten Zahl). – circiter (gegen, etwa, zur Angabe der ungefähren Zahl, zB. an die 200 waren wir da, ad ducentos adfuimus: an die 220 vollkommen ausgerüſtete Schiffe ſtellten ſich den unſrigen zum Kampf gegenüber, circiter CCXX naves paratissimae nostris adversae constiterunt. – Zuw. auch durch aliqui (wie im Gr. τις), zB. an 20 Tage, aliquos viginti dies (= einige 20 Tage). – Die übrigen Bezeichnungen für das adverbiale an finden ſich unter den verſchiedenen Wörtern, mit welchen es verbunden wird, alſo: Berg an, ſ. Berg u. ſ. w.

Man merke noch folgende Redensarten: a) an ſich, an und für ſich, per se. – naturā (in ſeinem Weſen, von Natur, zB. das Meer iſt an ſich ruhig, mare suā naturā tranquillum est: weil er dies an ſich für ſchlecht hält, quod id naturā turpe judicat). – ipse (ſelbſt, zB. die Schändlichkeit an ſich, turpitudo ipsa: die Sache an und für ſich betrachtet, si rem ipsam spectas). – unus (für ſich allein ſchon, zB. dieſe Tugend an ſich, haec una virtus, ſ. Cic. Planc. 33, 80). – suā sponte (ohne fremdes Zuthun, wenn nichts anderes dazu kömmt). – ut habet se res (wie ſich die Sache an ſich verhält, wenn man die Sache an und für ſich betrachtet, ſ. Cic. Tusc. 5, 26, 73). — b) an Statt, ſ. anſtatt. — c) es iſt an dem (es iſt wahr, hat ſeine Richtigkeit), verum est; ita est; ita se habet. – es iſt nicht an dem, id secus est (es verhält ſich anders); id falsum, fictum est (es iſt falſch, erdichtet). – es dürfte wohl an dem ſeyn, haud scio an ita sit: ich möchte wohl erfahren, was an der Sache iſt, id cujusmodi sit scire sane velim. — d) es liegt an Jmd., in manu od. potestate alcjs est (es ſteht in ſeiner Hand ꝛc.); alqs causa est (er iſt die Urſache); alcjs culpa est (er iſt Schuld daran). — e) es iſt an dir (die Reihe trifft dich), tuae sunt partes. — f) es iſt nichts an ihm (er taugt nichts), nihili est. – es iſt nichts an einem ſolchen Menſchen, nequidquam est in tali homine: ein Menſch, an dem nichts iſt, homo nihili od. nequam (Ggſz. homo frugi).

☞ Die übrigen Beziehungen, in welchen an nur zur Anführung eines Objects dient, werden unter den Artikeln gehörigen Orts angegeben.

Anachoret, anachoreta (Eccl.).

Anachronismus, *peccatum in temporis ratione. – einen A. machen, *a vera temporis ratione aberrare; *non servare ordinem temporum.

Anagramm, *anagramma (ἀνάγραμμα, τό).

Analecten, *analecta, orum, *n.*

analog, analŏgus (ἀνάλογος, Varr. LL. 10, 3. §. 37 *sqq.*). – consequens (folgerecht, angemeſſen). – similis (ähnlich übh.). – man muß ein a. Geſetz aufſuchen, similitudine quādam legis utendum est. — *Adv.* = nach Analogie, per analogiam (zB. judicare); analogiā (zB. dictum esse, v. e. Worte); similiter (zB. concludere); similitudine (zB. concludere).

Analogie, als entſprechendes, richtiges Verhältniß, analogia (ἀναλογία), rein lat. proportio (Cic. Univ. 4 *extr.*; Quint. 1, 6, 3). – als Zuſammenſtellung, Verhältnißbeſtimmung, comparatio (Cic. Univ. 4 *extr.*), collatio rationis (Cic. Fin. 3, 10, 33, dazu Madvig S. 405), u. bl. collatio (Cic. Tusc. 4, 12, 27). – als ähnliches Verhältniß, similitudo (Cic. dOr. 1, 28, 130). – nach A., ſ. analog: die A. iſt nicht überall anwendbar, non per omnia duci potest analogiae ratio: der A. folgen, analogiam sequi: das Verdienſt eines Richters nach der A. dieſes Schauſpielers bemeſſen, ad hanc similitudinem hujus histrionis oratoriam laudem dirigere.

analogiſch, zur Analogie gehörig, analogicus (Gell. 4, 16, 9). Vgl. „analog".

Analyſe, explicatio; explicatio et enodatio; expositio. – eine chemiſche A., *analysis chemica; eine A. machen, *ad principia reducere; *in elementa dissolvere.

analyſiren, explicare; explicare et enodare; quasi in membra discerpere. – Worte a., *notare singula verba; *syllabas resolvere.

Anapäſt, anapaestus pes, u. bl. anapaestus (ὁ ἀνάπαιστος). – in Anapäſten, ſ. anapäſtiſch.

anapäſtiſch, anapaestus (ἀνάπαιστος; ſpätlat. u. ſpätgriech. anapaesticus, ἀναπαιστικός). – ein a. Vers, versus anapaestus, u. bl. anapaestus: ein a. Gedicht (Lied), carmen anapaestum, u. bl. anapaestum (beſ. im Plur. anapaesta).

Anarchie, nimia od. infinita licentia, im Zſhg. auch bl. licentia (Zügelloſigkeit des großen Haufens). – leges nullae, judicia nulla (Geſetzloſigkeit). – perturbatio omnium rerum (allgemeine Verwirrung). – turba et confusio (Verwirrung u. Regelloſigkeit). – als Staat: *civitas, in qua libido multitudinis pro legibus est; *respublica, quae multitudinis arbitrio agitatur. – in A. leben, plane sine ullo domino esse. dominatione vacare (ohne Herrn, Herrſcher ſeyn); legibus carere. sine legibus esse (ohne Geſetze ſeyn). – in der Stadt herrſcht A., urbs resoluta est legibus: im Staate herrſcht A., in republica nec leges ullae sunt, nec judicia, nec omnino simulacrum aliquod ac vestigium civitatis; omnia divina humanaque jura permiscentur (jedes göttliche u. menſchliche Recht wird mit Füßen getreten).

anarchiſch, legibus carens (geſetzlos). – legibus resolutus (von den Geſetzen losgebunden, zB. Stadt, urbs). – dominatione vacans (ohne Herrſcher). – a. Zuſtand, Staat, ſ. Anarchie. — *Adv.* sine legibus (geſetzlos). – sine domino (ohne Herrſcher).

Anatom, anatomicus (Spät.). – die Anatomen, medici, qui ista aperta et patefacta vident od. viderunt (in e. Zſhg. wie Cic. Tusc. 1, 20, 46).

Digitized by Google

Anatomie, a) als Wiſſenſchaft: anatomĭa od. anatomice (Spät.). – A. treiben, insecare aperireque humana corpora. — b) als Gebäude: *theatrum anatomicum.

anatomiren, einen Körper, insecare aperireque corpus mortui; incīdere corpus mortui ejusque viscera et intestina scrutari; rescindere artus cadaveris. – Körper a. (Anatomie treiben), insecare aperireque humana corpora.

Anatomiren, das, -ung, die, laceratio mortui (-orum).

anatomiſch, anatomicus (Spät.).

anbacken, an etw., adhaerescere ad alqd.

anbahnen, aperire (zB. viam: u. artem, Ggſtz. artem erudire, ausbilden). – excitare (ins Leben rufen, das Studium einer Sache erwecken, zB. philosophiam).

anbannen; wie angebannt ſtehen, haerere in vestigio fixum.

Anbau, I) die Bebauung: cultūra. cultus (beide eig. u. uneig.). – ohne A. wachſen, suā sponte gigni: in dieſem Lande gedeihen einige Fruchtarten auch ohne A., haec terra frugum quaedam genera profundit etiam non sata. — II) meton.: 1) = angebautes Land, ſ. anbauen *no.* I, a. – od. = das Angepflanzte, ſ. Anpflanzung *no.* II. — 2) die die Niederlaſſung: colonia. — 3) das an e. Gebäude Angebaute: aedificium veteri astructum (als Angebautes). – accessio. adjectio (als Zuwachs). – recens aedificium (als neues Gebäude). – e. A. vornehmen, aedificium recens astruere veteri; accessionem adjungere aedibus.

anbauen, I) bebauen: a) urbar machen: ein Stück Land, agrum colere; agrum conserere (beſäen, bepflanzen). – angebautes Land, ager consitus (Ggſtz. ager incultus); arvum, od. Plur. arva (beſtelltes Land, beſtellte Ländereien). – übtr., colere (zB. artem). — b) mit Häuſern ꝛc. beſetzen: coaedificare locum (vgl. Cic. Partit. 10, 36: coaedificati loci, Ggſtz. vasti). – deducere coloniam alqo (mit Bewohnern beſetzen). – ſich wo anbauen, domicilium collocare od. constituere alqo loco. — II) hinzubauen: astruere alqd alci rei. – adjungere alqd alci rei (übh. anfügen). – addere (übh. hinzuthun, -fügen). – einen Flügel an das Haus a., accessionem adjungere aedibus: ein neues Haus (an das alte) a., veteri astruere recens aedificium: die Häuſer dicht an die Stadtmauer a., aedificia continuare moenibus.

Anbauen, das, ſ. Anbau *no.* I.

Anbauer, cultor (der Bebauer). – colonus (der Coloniſt; Plur. ſ. Colonie *no.* I).

anbefehlen, I) befehlen: imperare. – praecipere (vorſchreiben). – mandare (auftragen, mündlich u. ſchriftlich), alle alci alqd od. mit folg. ut od. ne. – edicere (bekannt machen zur Nachachtung, als Vorſchrift), mit folg. ut od. ne. – jubere, mit folg. Acc. u. Infinit. (heißen). — II) empfehlen: commendare alci alqd.

Anbeginn, ſ. Anfang.

anbehalten, ein Kleid ꝛc., non deponere.

anbei; zB. anbei folgt das verlangte Buch, *additus est liber, quem mitti voluisti.

anbeißen, admordere. – ambedere (benagen). – gustare (etwas koſten). – an die Angel a., hamum vorare (bei Plaut. Truc. 1, 1, 21 bildl., wie unſer „anbeißen", von einem, der ſich auf etwas einläßt). – nicht a. od. nicht a. wollen (bildl.), insertis lupatis ora non praebere (ſich den Brechzaum [bildl. = ſtrenge Zucht] nicht gefallen laſſen, v. Knaben, Auson. Id. 4, 76). – tergiversari (Ausflüchte machen).

anbelangen, in der Verbndg.: „was anbelangt, anbelangend", ſ. „Betreff (im)".

anbellern ꝛc., ſ. anbellen.

anbellen, Jmdn. a) eig.: latrare alci od. alqm (v. Hunden). — b) übtr.: allatrare alqm (beſ. von Neidiſchen und Feigen, die auf beſſere u. kräftigere Menſchen ſchelten). – oblatrare alci (entgegenbellern, v. Zänkern, Sen. de ira 3, 43, 1). – collatrare alqm (bebellern, v. Neidiſchen, philosophiam, Sen. de Vit. beat. 17, 1).

Anbellen, das, des Hundes, latratus canis.

Anbeller, -erin, übtr., oblatrator (Sidon. Ep. 1, 3). – oblatratrix (Plaut. Mil. 3, 1, 86).

anbequemen, ſ. anpaſſen. – ſich anbequ., ſ. richten (ſich nach ꝛc.).

anberaumen, constituere. – einen Tag, Termin a., diem constituere, praestituere (gemeinſchaftlich verabreden, übereinkommen, zB. etwas bezahlen zu wollen); diem dicere, condicere. auch bl. condicere (einen Termin anſetzen zur Abſchließung einer Rechtsſache). – einen Ort a., zB. wo man ſich ſprechen, treffen will, locum dicere; locum colloquio statuere.

anbeten, a) verehrend, venerari. adorare (letzteres das ſtärkere; beide mit dem Zuſ. ut deum, wenn von einem Menſchen die Rede iſt, dem man göttliche Ehre erweiſt). – colere (liebend verehren, ein Mädchen ꝛc.). — b) anrufend: appellare (zB. deos). – od. bittend, supplicare alci (zB. diis nostris).

Anbeter, eines Mädchens ꝛc., cultor (ſ. Ovid. AA. 1, 722: qui fuerat cultor [Anbeter], factus amator [Liebhaber] erat). – eines Mädchens A. ſeyn, esse alcjs cultorem; colere alqam.

anbetreffen, ſ. betreffen.

anbetteln, Jmd., stipem emendicare ab alqo. – Jmd. um etwas a., precario petere alqd ab alqo: ſich bei Jmd. anbetteln, se venditare alci.

Anbetung, die verehrende, veneratio; adoratio.

anbetungswürdig, venerandus. adorandus. – colendus (würdig mit Liebe verehrt zu werden, v. e. Mädchen).

anbieten, I) *v. tr.* offerre, Jmdm., alci (gleichſ. entgegentragen, antragen). – profiteri (ſich zu etwas bereit erklären). – promittere. polliceri (etwas verſprechen, verheißen, ſich zu etwas erbieten; ſ. „verſprechen" das Nähere), alle drei alci alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. (beſ. Futuri Activi). – jubere m. folg. Acc. u. Infinit. (die Willensmeinung äußern). – ich biete dir an, zu ꝛc., per me tibi licet m. folg. Infinit. – ſeine Dienſte, ſeine Hülfe a., offerre se, si quo usus operae sit: zu, bei etwas, ad rem od. in alqa re operam suam profiteri: Jmdm., alci operam suam offerre: ſeinen guten Willen, Eifer a., studium profiteri: Einfluß, Macht, Vermögen zu etwas a., alci auctoritatem, copias, opes deferre ad alqd: Jmdm. etwas freiwillig a., alqd alci ultro offerre od. polliceri: Jmdm. ein Mädchen zur Frau a., virginem conditionem alci deferre: dem Feinde die Schlacht a. (ihn dazu auffordern), hostem ad pugnam provocare; hostibus facere potestatem pugnae od. pugnandi. – ſich anbieten, se offerre (im Allg.); se venditare alci (von dem, der ſich bei Jmd. in Gunſt zu ſetzen ſucht). – ſich als Bürgen a., se sponsorem profiteri (öffentlich dazu erklären): ſich als Gaſt a., condicere alci (ad coenam). – ſich zu etwas a., profiteri operam suam ad alqd: ſich zum

Digitized by Google

oder als Wegweiſer a., polliceri od. promittere se ducem itineris. — II) *v. intr.* das erſte Gebot thun: polliceor prior.

anbinden, I) *v. tr.*: 1) durch Binden an etwas befeſtigen: alligare (zB. canem [Ggſtz. solvere canem]: u. alqm ad palum od. statuam: u. canem ad ostium). – religare (ſo anbinden, daß er zurück-, feſtgehalten wird, nicht loskommen kann, feſt binden, zB. canem pro foribus: u. vitulos ad praesepia: u. alqm ad currum: u. naves ad terram: u. restim ad pinnam muri: u. funes ex arboribus ripae). – deligare (ſo anbinden, daß er dicht od. feſt an od. auf etw. zu liegen kömmt, zB. naviculam ad ripam: u. epistolam ad amentum: u. alqm ad palum od. ad stipitem; vgl. in statua eum divaricari ac deligari jubet). – illigare (auf etwas aufbinden, zB. alqm in currum: u. literas in jaculo). – revincire (vermittelſt einer Feſſel ſo anbinden, daß er zurück-, feſtgehalten wird, nicht loskommen kann, zB. trabes introrsus: u. alqm ad saxa); verb. religare revincireque (feſt anbinden zB. navigium, an ein anderes). – devincire (vermittelſt einer Feſſel ſo anbinden, daß er feſt auf etw. zu liegen kömmt, zB. alqm ad taurum). – astringere (zuſammenſchnürend befeſtigen, zB. alqm ad statuam). – adjungere (übh. anknüpfen, anfügen, zB. rectam arundinem stirpi). – die Weinſtöcke a., vites alligare od. capistrare od. perstringere (übh. feſtbinden); adjugare vites (in Jochform an das Geländer); vites arboribus applicare. vites adjungere ulmis od. palis (an die Bäume od. Pfähle). – ein Buch a., *librum eodem volumine complecti. — 2) beſchenken: munusculum alci concinnare (Trebon. b. Cic. Fam. 12, 16, 3). – Jmd. an ſeinem Geburtstage, Namenstage a., munus natalicium alci dare, mittere. — II) *v. intr.* mit Jmd. a., inceptare cum alqo (mit Jmd. e. Streit anfangen, Ter. Phorm. 4, 3, 24). – experiri alqm (es im Kampfe mit Jmd. verſuchen). – adire alqm od. ad alqm (an Jmd. angriffsweiſe herangehen). – faſt täglich mit dem Feinde a., fere quotidianis proeliis contendere cum hoste.

Anbinden, das, -ung, die, alligatio. – Band zum A., alligatura.

Anbinder, des Weines, alligator.

Anbiß, ſ. Jmbiß, Frühſtück.

anblaſen, das Feuer, conflare, sufflare, (flatu) excitare, flando od. flatu accendere ignem. – das Feuer mit vollen Backen a., ignem oris pleni spiritu accendere: e. Funken ein wenig a., scintillam levi flatu adjutare.

anblecken, ableken, Jmd., ringi (abſol., vor Zorn, Unwillen die Zähne fletſchen). – rictu oris contemnere alqm (verächtlich die Zähne weiſen).

Anblick, I) *act.* aspectus. – conspectus (das Erblicken, Gewahren eines Ggſtds.). – der oft wiederholte A. (eines Dinges), consuetudo oculorum: beim erſten A., primā specie; primo aspectu (dagegen primo conspectu = quum primum conspiceretur, wie Liv. 24, 5, 2): ſogleich beim erſten A. die Sache entſcheiden, ex prima statim fronte rem judicare: Jmds. A. meiden, aspectum alcjs vitare; conspectum alcjs fugere: ich kann den A. des Lichtes kaum ertragen, lucem aspicere vix possum: die Gemüther wurden ſchon durch den gegenſeitigen Anblick entflammt, ipso inter se conspectu accendebantur animi: der A. vermehrt den Schmerz, oculi augent dolorem: der öftere A., das öftere Hören (tugendhafter Männer) bringt allmählich in die Herzen, paullatim in pectora descendit frequenter aspici, audiri frequenter (bonos viros): man muß ſich durch lange Uebung an den A. u. die Ankunft des Todes gewöhnen, magna exercitatione durandus est animus, ut conspectum mortis accessumque patiatur. — II) *pass.* aspectus (die Art, wie etwas ſichtbar wird, -ausſieht). – conspectus (die Art, wie etw. erblickt wird, ſich zeigt). – species (das äußere Anſehen von etwas; nachaug. facies). – spectaculum (gleichſ. Schauſpiel, welches wir auch für „Anblick" brauchen). – ein angenehmer A., aspectus jucundus; spectaculum gratum: dein ſo angenehmer A., tuus jucundissimus conspectus: ein erfreulicher A., aspectus laetus: ein ſchrecklicher, furchtbarer A., aspectus horridus: ein häßlicher A., species foeda; aspectus foedus: ein häßlicher u. anſtößiger A., deformis turpisque aspectus: einen traurigen A. gewähren, triste spectaculum praebere, Jmdm., alci: tristem esse aspectu: einen ſchönen A. gewähren, specie ornatum esse: den A. des Schmerzes, des Schreckens ertragen, speciem doloris od. terroris ferre, sustinere: du würdeſt dieſen A. nicht ertragen können, non ferres ista, si videres.

anblicken, aspicere (zB. zärtlich, molli vultu: öfter, frequenter: einander verſtohlen, inter se furtim). – conspicere (ins Auge faſſen, in Augenſchein nehmen).

Anblicken, das, ſ. Anblick *no.* I.

anblöken, Jmd., v. Schafen, *balare in alqm. – v. Rinde, admugire alci. – übtr., v. Menſchen, oratione saevā increpare alqm (mit wüthenden Worten Jmd. ausſchelten).

anbohren, terebrare. – ein Faß a., *terebrā dolium aperire (vgl. „anbrechen *no.* I").

Anbohren, das, terebratio.

anbrechen, I) *v. tr.* das erſte Stück ꝛc. von etwas nehmen: incīdere (anſchneiden). – delibare (etw. abbrechen, davon koſten). – praefringere (vorn abbrechen). – ein Faß a., *primum de dolio haurire. — II) *v. intr.*: 1) verderben: putrescere (verfaulen, v. Obſte). – acescere (ſauer werden, von Wein, Milch ꝛc.). — 2) allmählich erſcheinen: appetere (herankommen, eintreten). – appropinquare (herannahen). – der Morgen, Tag bricht an, lux jam appropinquat; dies appetit; lucescit, dilucescit, illucescit (es wird hell): der Morgen der Freiheit bricht an, lux quaedam affulget civitati (nach Liv. 9, 10, 2: lux quaedam affulsisse civitati visa est, d. i. ein Tag des Heils ſchien für den St. anzubrechen): ſobald der Tag anbrach, ubi primum illuxit: die Nacht bricht an, nox appetit; coepit advesperascere, advesperascit (es wird Abend): der anbrechende Morgen, Tag, Abend, ſ. Anbruch (des Tages ꝛc.).

anbrennen, I) *v. tr.* = anzünden, w. ſ. — II) *v. intr.* anfangen zu brennen, ſ. angehen (*no.* II, b, α).

anbringbar, v. Waaren, vendibilis (Ggſtz. invendibilis). – a. ſeyn, facile emptorem reperire.

anbringen, I) im Allg.; zB. ich kann die Schuhe nicht a., calcei neque sunt habiles neque apti ad pedem (die Sch. paſſen nicht an den Fuß); calcei pede sunt minores (die Sch. ſind kleiner als der Fuß). — II) prägn.: 1) eig., an od. in e. Orte einen ſchicklichen Platz geben: a) übh.: inserere (einfügen, zB. armarium parieti: u. turpes jocos historiae). – intexere (gleichſ. einweben, einflechten, zB. diversos colores picturae: u. alqd in causa prudenter: u. Varronem nusquam posse intexere, den Varro nirgends [in der Schrift] a. können). – illigare (gleichſ. anbinden, durch e. Binde-

Digitized by Google

mittel anfügen, zB. quinque errantium motus in sphaeram: u. crustas scite in aureis poculis: u. gleichs. wie in e. Kranz einbinden, paeana in solutam orationem: u. in oratione omnes verborum, omnes sententiarum lepores). — includere (gleichs. einschließen, zB. sui similem speciem in clypeo Minervae: u. emblemata apte in scaphiis aureis: u. neminem in dialogos eorum). — infulcire (gleichs. einstopfen, verächtl. = einfügen, omnibus locis hoc verbum, Sen. Ep. 114, 19). — applicare (gleichs. anfalten, dicht an etw. anlegen ꝛc., zB. arboribus adminicula, quibus dirigantur). — disponere (an verschiedenen Punkten aufstellen, zB. signa [Bildsäulen] ad omnes columnas: u. ceras [wächserne Ahnenbilder] per atria). — adhibere (in Anwendung bringen, zB. plagas in alqo continendo [Schläge bei Jmds. Bändigung]: u. flores in causis). — distinguere alqd alqā re (die Einheit eines Ggstds. durch einen hier u. da angebrachten Schmuck ꝛc. unterbrechen, zB. an der Degenscheide Edelsteine a., gladii vaginam gemmis: in der Rede gewisse Glanzpunkte, orationem variare distinguereque quasi quibusdam verborum sententiarumque insignibus). — Fenster (Fensteröffnungen) a., fenestrarum loca od. luminum spatia relinquere (beim Bau des Gebäudes F. lassen); lumen od. fenestras immittere (in dem fertigen Hause später machen, JCt.): in e. fremden Gebäude Fenster u. Thüren a., in alienum aedificium fenestras et ostia imponere (JCt.): Glocken a., *campanas suspendere (aufhängen): ein neben dem Hause angebrachter Garten, hortus domui applicitus: ein neben dem Hause angebrachtes Theater, theatrum conjunctum domui: am Wege angebrachte Bäume, arbores itineri appositae: ein unten am Hügel angebrachtes Haus, aedes colli subjectae. — der Redner darf blos schnell im Vorübergehen die Nachahmung a., orator surripiat oportet imitationem: wie viele Scherze pflegen in Briefen angebracht zu seyn, quam multa joca solent esse in epistolis. — wobei anzubringen seyn, sich a. lassen, locum habere in alqa re (zB. in altero genere dicacitatis quid habet ars loci?): nicht, alci rei nihil loci est in alqa re (zB. maledicto nihil in hisce rebus loci est). — b) insbes., einer Pers. beibringen, zB. einen Hieb, Stoß, Stich, ictum (vulnus) inferre, plagam infligere, bei Jmd., alci. — e. Stoß (Hieb) so a., daß er nicht parirt werden kann, petitionem ita conjicere, ut vitari non possit. — 2) übtr.: a) an den Mann bringen, unterbringen: α) lebl. Objj.: perferre (an die Adresse bringen, epistolam, literas, mandata). — collocare (auf Zinsen anlegen, zB. pecuniam: u. pecunias publicas facilius: u. pecunias magno fenore). — vendere (verkaufen, zB. omnes merces). — seine Waaren gern a. wollen, merces extrudere velle (Hor. Ep. 2, 2, 10): seine Waare leicht a., opportunum mercis exactum invenire (Quint. Decl. 12, 19): e. leicht anzubringende Waare, merx vendibilis (Ggstz. merx invendibilis). — β) Pers.: Jmd. a., *alci prospicere magistrum (Jmdm. einen Lehrer verschaffen); *alci prospicere munus (ein Amt verschaffen); alci prospicere uxorem (e. Gattin verschaffen). — e. Mädchen od. sich (durch Heirath) a., s. verheirathen. — b) mündlich od. schriftlich bei Jmd. vorbringen; zB. seinen Glückwunsch a., gratulatione fungi (gegenseitig, mutuā gratulatione fungi). — e. Bitte bei Jmd. a., precibus alqm aggredi: er brachte bei Sulla schriftlich die Bitte an, daß er ꝛc., per literas ille precibus a Sulla petiit, ut etc.: Bitten u. Ermahnungen sind gar nicht bei ihm anzubringen, plane nec precibus nostris nec admonitionibus relinquit locum: dieses Alles (alle diese Bitten, Lehren, Warnungen) ist bei ihm nicht angebracht, surdae ad ea omnia ejus aures; quae omnia vereor ne vana surdis auribus cecinerim (cecineris): ha! wüßte er, wie wenig seine Weisheit bei mir angebracht ist, nae ille haud scit, quam mihi nunc surdo narret fabulam. — e. Klage gegen Jmd. (vor Gericht) a., nomen alcjs deferre ad judicem; alqm reum facere apud judices (s. anklagen): seine Sache vor Gericht a., causam suam deferre ad judicem.

Anbringen, das, -ung, die, venditio (Verkauf). — collocatio filiae (Verheirathung der Tochter). — delatio (Anzeige vor Gericht).

Anbruch, a) des Morgens, Tages, lux jam appropinquans (das schon herannahende Tageslicht). — lucis adventus (die Ankunft des Tageslichts). — lucis ortus, prima lux (Sonnenaufgang). — diluculum (Morgendämmerung; nicht bei Cic.). — gegen A. des Morgens od. Tages, sub lucis ortum; ad lucem: luce appetente od. jam appropinquante: bei od. mit A. des Morgens od. Tages, primā luce; primo diluculo; (cum) diluculo; ubi primum illucescit (illuxit); simulatque luceat (luceret): vor A. des Morgens od. Tages, ante lucis adventum; ante lucem; antequam luceat (luceret): vor A. des Tages (geschehend ꝛc.), antelucanus. — b) des Abends, der Nacht, prima nox (Anfang der Nacht). — crepusculum (Abenddämmerung). — bei A. des Abends, primo vespere; primā vesperi; quum jam advesperasceret: bei A. der Nacht, primā nocte; inclinato in vesperum die; ubi nox appetiit.

anbrüchig, putrescens (faul werdend). — rancidus, subrancidus (ranzig, etwas ranzig, zB. vom Fleisch). — vitiatus (verdorben, nicht mehr frisch, zB. Eier, Ggstz. integer, frisch). — cariosus (wurmstichig, faul, v. den Zähnen). — acescens (sauer werdend, v. Flüssigkeiten). — a. werden, putrescere (faul werden); vitiari (verderben, s. oben vitiatus); acescere (sauer werden).

anbrüllen, Jmd., admugire alci (v. Rinde). — rugire, fremere in alqm (v. Löwen, ersteres vom lauten, letzteres vom dumpfen Brüllen). — oratione saevā increpare alqm (mit wüthenden Worten Jmd. ausschelten, v. Menschen).

anbrummen, Jmd., fremere in alqm.

Anciennität, die, aetatis jus (Altersrechte). — aetatis gradus (Stufe des Alters). — honoris od. muneris gradus (Stufe des Amtes). — dignitatis gradus (Stufe der Würde). — je nach der A., pro aetatis od. honoris (muneris) gradu; pro gradu cujusque (je nach dem Range eines Jeden): in der A. gleichstehend, par gradu: in der A. vorangehen, ampliorem dignitatis gradum tenere od. obtinere: Jmdm., alqm dignitate od. honore anteire.

Ancora! rufen, im Theater, revocare.

Andacht, animi attentio (Aufmerksamkeit od. Richtung des Gemüthes auf einen Gegenstand). — *meditatio de rebus divinis (religiöse Betrachtung). — animus sacris familiaris (dem Gottesdienst zugewandter Sinn, Quint. Decl. 323). — preces (Gebet). — bei der A., in precibus: mit A., attente (mit Aufmerks.); pie (mit Gottesfurcht): ohne A., negligenter; frigide. — A. halten, seine A. verrichten, precari ad deum od. (im röm. Sinne) ad deos, stärker deo od. (im röm. Sinne) diis supplicare (betend); *cantu deum venerari (singend). —

Digitized by Google

die Zuhörer mit A. erfüllen, audientium animos religione perfundere: Jmds. A. stören, *pias alcjs meditationes turbare, interpellare: den Gottesdienst mit größter A. u. Feierlichkeit begehen, sacra summâ religione caeremoniâque conficere: man wird beim Eintritt in den Tempel zur A. gestimmt, alius animus fit intranti templum.

Andächtelei, *mentita pietas.

andächteln, *pietatem mentiri. – **andächtelnd**, *male pius.

Andächteler, *pietatem mentiens.

andächtig, attentus (aufmerksam übh.). – sacris familiaris (aufmerksam beim Gottesdienst, zB. animus, Quint. Decl. 323). – religionum colens (die relig. Gebräuche ꝛc. übend). – pius, religiosus (fromm, s. das. die Synon.). – ein a. Gebet, *ardentes preces. — *Adv.* attente (aufmerksam). – pie, religiose (fromm). – a. seyn, etwa ab externis rebus animum ad res divinas avocare; *cogitationes ad res divinas intendere.

Andachtsübungen, *meditationes de rebus divinis. – supplicatio (im Sinne der Alten).

Andante, *cantus sedatior. – A. spielen, *cantu sedatiore uti.

Andenken, memoria (Gedächtniß, Erinnerung). – recordatio (Wiedererinnerung); häufig verb. recordatio et memoria, memoria et od. ac recordatio (= das lebendige Andenken). – monumentum, an etw., alcjs rei (das Erinnerungszeichen). – *donum monumenti causa datum od. acceptum (als Erinnerungszeichen gegebenes od. erhaltenes Geschenk). – res ob memoriam alcjs facta (eine zur Erinnerung an Jmd. gemachte, errichtete ꝛc. Sache, Denkmal). – ein beständiges, ewiges A., mem. sempiterna, aeterna od. immortalis: ein dauerndes A., m. diuturna: frisches A., m. recens. – im A. behalten, memoriâ custodire, tenere alqd. memoriam alcjs rei servare, conservare, retinere (e. Sache); memoriam alcjs colere (e. Pers.): Jmd. in gutem A. behalten, gratissimam alcjs memoriam retinere: etwas fest im A. behalten, im A. festhalten, alqd recordatione comprehendere: etw. in frischem A. haben, recenti memoriâ tenere alqd: etw. immer im A. haben, behalten, immortali memoriâ retinere alqd; Jmd., aeternam od. sempiternam alcjs memoriam servare: ich werde Jmd. od. etw. immer im A. behalten, nunquam ex animo alcjs od. alcjs rei discedet memoria; alcjs od. alcjs rei memoriam nulla umquam delebit oblivio; semper memoria alcjs rei meis erit infixa mentibus: man wird ihn überall in ewigem A. behalten, in omnium gentium sermonibus ac mentibus semper haerebit; numquam ulla de eo obmutescet vetustas: einen in gutem A. erhalten, laudem alcjs ab oblivione hominum atque a silentio vindicare: sich im A. erhalten, se ab injuria oblivionis asserere (Pl. Ep. 3, 5, 4): sich zu geneigtem A. empfehlen, commendare memoriam suam: sich das A. seines Namens bei der Nachwelt stiften, commendare nomen suum posteritati, durch etw., alqâ re: sich ein ewiges A. seines Namens stiften, commendare nomen suum immortalitati; aeternam famam condere, durch etw., alqâ re (s. Phaedr. 3. pr. 53). – etwas wieder ins A. bringen, das A. einer Sache erneuern, memoriam alcjs rei renovare, redintegrare, repraesentare, refricare (aber nicht revocare): etw. aus dem A. bringen, das A. an etwas verwischen, tollere od. expellere memoriam alcjs rei; alqd memoriae eximere: aus dem A. kommen, effluere ex animo: das A. an e. Sache ist erloschen, hat sich verwischt, verloren, eine Sache ist aus dem A. gekommen, alcjs rei memoria deleta (exstincta, obliterata) est, abolevit: das A. an e. Sache hat sich schon fast od. hat sich ganz verloren, ist schon fast od. ist ganz erloschen, alcjs rei prope jam memoria abolevit; omnis alcjs rei memoria abolevit: das A. an etw. ist bei Jmd. noch nicht erloschen, alci alcjs rei memoria nondum abolevit: das lebendige A. an etw. ist zugleich mit Jmd. erloschen, alcjs rei recordatio et memoria una cum alqo occidit: das A. an etw. fortpflanzen, memoriam alcjs rei propagare od. proferre: sein A. verewigen, commemorationem nominis sui cum omni posteritate adaequare; durch Denkmäler, memoriam nominis monumentis consecrare: zum A. od. als A., monumenti causa (zB. alqd sibi reservare); ut maneat memoria (zB. statuam alci ponere); monumento ut sit (zB. aeneam tabulam in aede Castoris Romae figere): zum A. Jmds. od. einer Sache, Jmdm. zum A., ad memoriam od. monumentum alcjs od. alcjs rei (nachaug. in memoriam, in monumentum alcjs rei); ob memoriam alcjs: zum A. Jmds. etwas bestimmen, memoriae alcjs decernere alqd.

andere, der, die, das, alter (der andere = Einer von Zweien, Ggstz. ambo, uterque. Es muß auch da stehen, wo von einer unbestimmten Zahl doch nur jedesmal „zwei" in Thätigkeit u. Wechselwirkung gedacht werden, zB. wenn man mit einem Andern einen Contract abschließt, si cum altero contrahas: wer einem Andern den Untergang bereitet, qui alteri exitium parat: wer nichts um eines Andern willen thut, der ꝛc., qui nihil alterius causa facit. Ebenso wird es gebraucht, um, wie unser „ein anderer" anzuzeigen, daß eine Person od. Sache einer andern als eine ganz gleiche zur Seite stehe u. sie gleichs. noch einmal repräsentire, zB. Hamilcar, ein a. Mars, Hamilcar, Mars alter: Catulus, beinahe ein a. Lälius, Catulus, paene alter Laelius: Capua, ein a. Carthago, altera Carthago Capua: Cyzicus, gleichs. ein a. Rom, Cyzicus quasi altera Roma: er liebt u. achtet mich wie seinen a. Vater, me sicut alterum parentem et observat et diligit: dein a. Vaterland, tua altera patria: mein, dein a. Ich, ego alter od. alter ego; tu alter od. alter idem, s. „Ich" [das] unter „ich" das Nähere u. die Beisp.). – alius (ein anderer od. der andere, aber ein von den genannten verschiedener, dh. auch besserer od. schlechterer, Ggstz. idem, zB. ich habe eine ganz andere Meinung, longe alia mihi mens est: es war ein anderer Mann, alius erat vir: er ist ein ganz anderer [d. i. besserer] Mensch geworden, plane alius factus est). – ceterus, reliquus (der übrige, u. zwar stellt ceterus od. ceteri den andern Theil als Gegensatz in Wechselwirkung mit dem ersten dar, reliquus od. reliqui aber als Rest; der Nomin. Sing. ceterus ist ungebräuchlich). – secundus (der zweite in der Reihe). – posterus, sequens, proximus (der nächst folgende, zur Angabe der Folge in einem bestimmten Falle, s. „folgend" das Nähere). – diversus (ganz abweichend). – alienus (einem andern gehörig, an einem andern, Anderer, fremd, zB. alienas virtutes amare, L. Anderer, die Tugenden an Andern). – **andere**, alii (ἄλλοι). – **die andern**, alii, ceteri, reliqui (οἱ ἄλλοι; vgl. „übrig"). – **einer ... andere** (in Beziehungen wie: „aus einem Hause ins andere ziehen" u. dgl.), s. einer (*no.* II). – **der eine ... der andere**, s. einer (*no.* II). – **irgend ein anderer**, alius quis: alius aliquis. – **jeder** (jede,

Digitized by Google

jedes) andere, ſ. jeder. – alle der (die, das) andere, omnis alius u. alius omnis; omnis ceterus u. ceterus omnis; omnis reliquus u. reliquus omnis. – alle andern, omnes alii u. alii omnes; omnes ceteri u. ceteri omnes; omnes reliqui. – alles Andere, ceterum omne; omne reliquum; aliae res omnes; alia omnia u. omnia alia; omnes ceterae res; cetera omnia u. omnia cetera; auch quidvis (jedes, was du willſt, zB. alles Andere, nur nicht Redner heißen, quidvis potius quam oratores vocari: alles Andere eher ertragen wollen, als ꝛc., quidvis potius perpessurum esse, quam etc.). – viele andere, mehrere, ſehr viele andere, alii multi u. multi alii; alii plures u. plures alii; plurimi alii u. alii plurimi; permulti alii u. alii permulti (dah. auch „vieles Andere", multa alia, n. pl. u. ſ. w. das Neutrum Plur. der angegebenen Ausdrücke). – und andere (anderes) dergleichen, ſ. dergleichen. – ein od. etwas anderes iſt es ... ein od. etwas anderes, aliud est ... aliud (ſ. Cic. Cael. 3. 6: aliud est male dicere, aliud accusare). – ein ganz a., longe alius; auch totus alius (ſ. Sen. Ben. 2, 7, 2: beneficium dandi totā aliā sequenda est viā, muß ein g. a. W. eingeſchlagen werden). – eins ins andere (d. i. ohne Ordnung), confuse; perturbate: eins ins andere rechnen, peraeque ducere (dh. eins ins andere gerechnet, ut peraeque ducamus, ducant, ducerent). – zum andern (Mal), iterum: zum andern und dritten (Mal), iterum atque tertium: ein ander Mal = zu einer andern Zeit, alias: alio tempore; od. = an einer andern Stelle, alio loco (übrig. ſ. „andermal"): zu keiner a. Zeit, non alias: an einem a. Orte, alibi (claſſ. nie alias): nach einem a. Orte hin, alio: in einem a. Falle, bei a. Veranlaſſung, alias: auf a. Weiſe, in a. Beziehung, unter a. Umſtänden, Verhältniſſen, aliter (auch in Conditionalſätzen = im andern d. i. entgegengeſetzten Fall, wofür alioqui erſt bei Quint. ſicher iſt); quod nisi ita est od. fit, quod nisi ita esset (wenn dies nicht ſo iſt od. geſchieht, wenn dies nicht ſo wäre = im andern d. i. entgegengeſetzten Fall, in Conditionalſätzen): auf der a. Seite (= dagegen), rursus (hinwiederum); e contrario (im Gegentheil). – anderer Art, alius generis (Ggſtz. generis ejusdem, zB. bestiae). – mit a. Worten, commutatis verbis (zB. ſprechen, dicere). – das andere (d. i. weibliche) Geſchlecht, mulieres: in a. Umſtänden ſeyn, ſ. ſchwanger (ſeyn): eine a. Welt, die a. Welt, ſ. Welt: einen a. Plan faſſen, consilium mutare: a. Schuhe u. Kleider anziehen, calceos et vestimenta mutare: a. (d. i. fremde) Koſt, alienus cibus: einen a. (d. i. fremden) Knaben für den ſeinigen erziehen, alienum puerum pro suo tollere: ein a. Pferd beſteigen (zB. nachdem das erſte verwundet worden), equum mutare.

andererſeits, ſ. dagegen *no.* IV. – einerſeits ... andererſeits, ſ. einerſeits.

andermal, ein, alias. alio tempore (zu einer andern Zeit). – alio loco (an einer andern Stelle). – iterum (zum andern Mal, wiederum). – doch davon ein a., verum haec alias: doch über dieſen ein a., sed de hoc alias: ein a. mehr, sed haec alias pluribus.

ändern, mutare (zB. atrium: u. ripas suas [v. e. Fluſſe]: propositum, consilium, sententiam, consuetudinem). – commutare (abändern, verändern, zB. cursum [Fahrt, Cours]: u. consilium, sententiam). – immutare (meiſt ganz ä., umändern). – submutare (theilweiſe ä.). – novare (eine neue Geſtalt geben). – emendare, corrigere (verbeſſern, mit dem Unterſch., daß emend. ſeyn kann, von vielen auch nur Einen Fehler wegnehmen, dagegen corr. das Krumme gerade, alſo das Schlechte gut machen); verb. commutare et corrigere. – variare (oft ändern, abwechſelnd machen, zB. das Glück, die Geſinnungen). – invertere (etwas umdrehen, verändern, beſ. verdrehen, u. ſo verſchlechtern, den Charakter, ſ. Hor. Sat. 1, 3, 55). – corrumpere (durch Aenderung ſeinem Inhalte nach verderben, verfälſchen, zB. tabulas publicas, literas [Documente], alcjs nomen). – nichts, Vieles, ſo wenig als möglich in od. an etw. ä., nihil, multa, quam minimum mutare od. commutare in od. ex od. de alqa re (u. zwar in, wenn die Sache ſelbſtändig iſt, zB. nihil in tecto: u. multa in re militari: aber de u. ex, wenn ſie unſelbſtändig iſt, zB. nihil de victu, nihil de vestitu: u. ex reliqua victus consuetudine quam minimum). – etw. großentheils ä., alqd magna ex parte mutare (zB. medendi rationem). – theilweiſe ä., aliqua ex parte commutare. – etwas Geſchriebenes, zB. eine Rede ä., orationem rescribere: ein Teſtament ä., testamentum mutare (übb.); testamentum rescindere (ungültig machen, vom Teſtator): ein Geſetz ä., de lege aliquid derogare (durch e. Antrag ans Volk): theilweiſe, legem aliqua ex parte commutare: die Ausſage ä., commutare iudicium. – den Marſch ä., iter commutare; iter od. viam flectere; iter convertere: ſeine Lebensweiſe ä., morum institutorumque mutationem facere (Ggſtz. instituta sua tenere): ſeine Geſinnung ä., mutare mentem et voluntatem; novum sibi induere ingenium (eine neue Sinnesart annehmen); alienari (abgeneigt werden, ab alqo): ſeinen Charakter, ſeine Sitten ä., morum mutationem od. commutationem facere (übb.); mores emendare (zum Vortheil); mores invertere (zum Nachtheil); ſ. auch unten „ſich ändern" (von Menſchen): glückliche u. unglückliche Ereigniſſe ändern ebenſo das Glück, als die Geſinnungen der Menſchen, variant secundae adversaeque res non magis fortunam, quam animos hominum. – was noch zu ä. iſt, ſich noch ä. läßt, quod integrum est: was einmal geſchehen iſt, iſt nicht zu ä., läßt ſich nicht ä., factum fieri infectum non potest (ſ. Ter. Phorm. 5. 8, 45): wir können den Gang der Dinge in der Welt nicht ä., hanc rerum conditionem mutare non possumus: du billigteſt nicht, was du nicht ä. konnteſt, non probabas quae patiebaris (geduldig geſchehen ließeſt): nicht geändert werden (können), manere (v. Geſetzen, Beſtimmungen des Schickſals ꝛc., ſ. Cic. Prov. cons. 19, 46. Quint. 2, 4, 35. VFlacc. 4, 709).

ſich ändern, a) v. Lebl.: se mutare od. commutare. mutari. commutari. immutari (übb., Ggſtz. manere; ſ. oben den Unterſch.). – variare (abwechſelnd ſo und wieder anders ſeyn, beſ. von der Witterung). – converti (ſich umwandeln, ſowohl zum Vortheil als zum Nachtheil, vom Glück, von den Geſinnungen, Plänen der Menſchen ꝛc.). – die Umſtände u. Geſinnungen haben ſich ſehr geändert, magna facta est rerum et animorum commutatio: die Sitten (Zeiten) haben ſich geändert, alii nunc sunt mores: es hat ſich alles geändert, versa sunt omnia: das Wetter ändert ſich, tempestas commutatur (es wird beſſer); tempestas venit (es wird ſtürmiſch): das Wetter ändert ſich oft, coelum variat (es iſt die Eigenſchaft des Wetters ſich zu ä.); magna est coeli varietas (ſ. v. a.

Digitized by Google

das vorige, nur mit Bezug auf eine Gegend). — b) v. Menſchen: novum sibi ingenium induere (eine neue Sinnesart annehmen). — morum mutationem od. commutationem facere (ſeinen Charakter, ſeine Sitten ändern). — se od. mores invertere (zum Nachtheil umſchlagen). — in melius mutari. ad bonam frugem se recipere. mores emendare (zum Vortheil, ſich beſſern). — ſich nicht ä., sibi constare: a se non discedere: er hat ſich nicht geändert, non alius est ac fuit; est idem, qui fuit semper; antiquum obtinet (iſt noch der alte): er hat ſich ganz geändert, plane alius factus est (er iſt ein ganz anderer [beſſerer od. ſchlechterer] geworden): er hat ſich (in Bezug auf ſeine polit. Geſinnung) durch meine Schriften u. Lehren ganz geändert, commutatus est totus et scriptis meis et praeceptis: von heute an mußt du dich ä., hic dies aliam vitam defert, alios mores postulat: die Menſchen haben ſich geändert, homines alii facti sunt.

anderntheils, ſ. Theil.

anders, I) *Adv.* aliter. — alio modo od. pacto. aliā ratione (auf andere Weiſe, unter andern Bedingungen, -Umſtänden). — secus (nicht ſo). — contra (im Gegentheil, nicht ſo). — Ueber die verſchiedenen Bezeichnungen des „als" nach „anders" ſ. als (*no.* II, 2. u. 3). — nicht a., sic: nicht a. als, non secus atque (ac); perinde od. proinde atque (ac): nicht a., als wenn nicht, non aliter nisi: es kann nicht anders geſchehen, fieri non potest aliter od. fieri aliter non potest (aber niemals fieri non aliter potest): es konnte nicht a. geſchehen, als daß ꝛc., fieri non potuit, quin etc. (nicht gut aliter fieri non potuit, quam ut etc.): es hat ſich a. zugetragen, contra accidit: wenn es a. (d. i. ſchlecht) ausfällt, si secus acciderit: die Sache verhält ſich ganz a., totum contra est: anders leben, aliter vivere: etw. a. machen, ſ. ändern: a. werden, ſ. (ſich) ändern: a. denken, in alia voluntate esse (eine andere Geſinnung haben); dissentire (a. denken als ein Anderer, cum od. ab alqo): a. denken als reden, aliud sentire et loqui; aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere: er redet a., und handelt a., orationi vita dissentit: es iſt mir nicht a. als ob ich ꝛc., videor mihi etc.: es war nicht a. als wenn Catilina mit ſeiner ganzen Rotte in ihn gefahren wäre, omnes Catilinas reddidit: es iſt einmal nicht a. auf der Welt, hanc rerum conditionem mutare non possumus. — Zuw. muß **anders**, wenn es ſich auf ein Subſtantiv bezieht, auch durch alius gegeben werden, zB. er iſt ganz anders geworden, plane alius factus est: er war nicht a., als er jetzt iſt, non alius erat atque nunc est: die Grenze iſt a. zu beſtimmen, alius finis constituendus est. — II) *Conjunct.* in Verbindung mit **wenn, wo**, und bedeutet eine Ausſchließung: **wenn anders**, si quidem; si; auch modo dum: **wenn a. nicht**, nisi: nisi si; nisi forte; nisi vero. — du ſollſt es erfahren, wenn du a. ſchweigen kannſt, scies, modo ut tacere possis.

anderswo, alibi. alio loco (an einem andern Orte). — in aliis terris (in andern Ländern). — alias iſt in dieſer Bed. unclaſſ. — nirgend and., nusquam od. nec usquam alibi (nuspiam iſt unlat.).

anderswoher, aliunde.

anderswohin, alio. — aliorsum iſt ein veraltetes Wort. — and. ziehen, ſ. ausziehen, wegziehen.

anderthalb, unus dimidiatusque od. unus et dimidius (vgl. „halb" über dimidius u. dimidiatus). — unus (et) semis. — a. Jahre, annus et sex menses od. sex menses et annus; sex mensium et anni spatium: a. Jahre dauernd, annuus et semestris. — Außerdem bilden die Lateiner viele Zuſammenſetzungen mit sesqui, zB. and. Fuß, sesquipes: and. Fuß lang, breit ꝛc., sesquipedalis: a. Fuß dick, crassus pedem unum semis; sesquipedalis (anderthalbfüßig der Dicke nach): a. Zoll, sesquidigitus: a. Zoll lang, sesquidigitalis: a. Pfund, sesquilibra: a. Scheffel, sesquimodius: a. Juchert, sesquijugerum: a. Stunden, sesquihora: a. Monat, sesquimensis: a. Tage Arbeit, a. Tagewerk, sesquiopera: a. mal ſo groß, sesquiplex od. sesculplex: a. mal ſo viel, sesquiplum.

anderthalbfüßig, sesquipedalis.

anderthalbjährig, annuus et semestris (anderthalb Jahre dauernd, zB. Cenſoramt, censura). — sex menses et annum od. annum et sex menses natus (anderthalb Jahre alt).

Aenderung, die, mutatio. commutatio. immutatio. conversio (Unterſch. ſ. die Verba unter „ändern"). — varietas. vicissitudo (Abwechſelung, erſteres mehr zufällige, letzteres mehr regelmäßige). — Ae. des Wetters, der Witterung, coeli varietas: Ae. des Glückes, fortunae vicissitudines: Ae. einer Meinung, mutatio sententiae; receptus sententiae (wenn man eine M. zurücknimmt). — eine Ae. machen, treffen, vornehmen mit etwas, alcjs rei mutationem od. commutationem facere: übrig. ſ. ändern: keine, viele, ſo wenig als möglich Aenderungen vornehmen in od. an etw., ſ. „nichts, Vieles ꝛc. ändern" unter „ändern": eine Ae. in einer Sache verurſachen, commutationem alci rei afferre: keine Ae. bewirken können, nihil mutare od. mutare posse; hanc rerum conditionem mutare non posse (die beſtehenden Verhältniſſe nicht ändern können): eine Ae. leiden, mutationem habere: mit einer Ae. umgehen, mutationem moliri: es geht eine Ae. in der Lage der Dinge vor ſich, commutatio rerum accidit. — Auch durch Umſchreibung mit den Verben unter **ändern**, zB. Jmd. der Ae. der Ausſage beſchuldigen, alqm commutati indicii coarguere: die Strafe für Ae. der Documente, poena corruptarum literarum.

anderwärts, ſ. anderswo.

anderweit, alibi (anderswo). — iterum (zum andern Male).

anderweitig, alius (andere). — alienus (zu etwas nicht gehörig, fremd). — anderweitige Hülfe ſuchen, *aliunde auxilium petere: er hat eine anderw. Verſorgung, *rebus ejus alibi prospectum est: einen a. Gebrauch von etw. machen, in aliud uti alqa re.

andeuten, I) im Allg.: significare (bezeichnen, zB. leviter [leiſe]: universe). — indicare (anzeigen), beide alci alqd. — docere alqm alqd (hinſichtlich einer Sache belehren). — Unlat. ſind in dieſer Bed. indigitare u. innuere. — durch Worte a., voce significare: dunkel a., obscure dicere: etw. durch Umſchreibung a., alqd circuitu plurium verborum ostendere: etw. blos a. (nicht genau auseinanderſetzen, in einer Rede), alcjs rei speciem et formam adumbrare: du deuteſt noch mehr an, als du ſagſt, plus significas quam loqueris: bei Einigem genügt es, es nur anzudeuten, quaedam significare satis est: als eine Vorbedeutung, ein Wunder a., portendere alqd. — II) = drohend erklären, befehlen: denunciare.

Andeutung, die, significatio. — denunciatio (drohende Erklärung). — dunkle Andeutungen, obscure dicta: dunkle Andeutungen geben, obscure dicere: leiſe, allgemeine A., leviter, universe sig-

Digitized by Google

nificare: bei Einigem genügt eine bloße A., quaedam significare satis est.

andichten, Jmdm. etw., affingere alci alqd. confingere alqd in alqm (fälſchlich beilegen). – insimulare alqm alcjs rei (fälſchlich beſchuldigen).

andonnern, Jmd., acerbius invehi in alqm (hart anfahren). – wie angedonnert, attonitus; perculsus; obstupefactus.

Andrang, impetus (zB. hostium, maris, pituitae [nach dem Kopfe], ſ. Cels. 2, 17). – concursus (das Herbeieilen von allen Seiten, der Zudrang, zB. oppidanorum, hostium).

andrängen, ſich, applicare se et propius admovere (ſ. Cic. Am. 9, 32). – se alci venditare (um ſich in ſeine Gunſt einzuſchmeicheln). – alci adhaerere (übh. Jmdm. nicht von der Seite gehen).

andrehen, im Zſhg. imponere alqd, an etw., ad alqd.

andringen, gegen Jmd., urgere alqm (bedrängen). – instare alci (auf dem Nacken ſeyn). – gegen den Feind a., urgere hostem; instare hosti; impetum facere in hostem: von den andringenden Feinden umringt, circumfusus hostium concursu.

Andringen, das, ſ. Andrang.

androhen, minari. comminari. minitari. – denunciare (drohend erklären). – Jmdm. den Tod a., alci minitari mortem, comminari necem.

Androhung, die, comminatio. – denunciatio (drohende Erklärung). – unter A. von Gefängniß- u. Todesſtrafe, cum vinculorum minis mortisque.

andrucken, an ein Buch, *addere; *adjungere.

andrücken, apprimere alqd ad alqd od. alqd alci rei.

anduften, Jmd., afflare alci (Prop. 2, 29, 17). – die Blumen duften uns an, odores afflantur e floribus.

aneignen, ſich eine Sache od. Perſ., alqd od. alqm suum facere (übh. zum Seinigen-, zum Eigenthum machen, zB. pretio). – alqd in rem suam od. in usus suos convertere (zu ſeinem Nutzen verwenden). – vindicare alqd sibi u. ad se u. bl. alqd vindicare (auf etw. als ſein Eigenthum Anſpruch machen, etw. in Anſpruch nehmen). – sibi sumere alqd (ſich etw. unrechtmäßiger Weiſe beilegen, ſ. „anmaßen" die Synon.). – sibi induere od. bl. induere (gleichſ. anziehen, zB. sibi novum ingenium [Sinnesart]: hunc animum). – assuefacere se u. assuescere alqā re (ſich an etw. gewöhnen, ſich durch Gewöhnung etw. aneignen, zB. Persico sermone sic assuef., ut etc.: u. assuesc. signis militaribus et disciplinā, armis etiam Romanis). – discere. addiscere (lernen, ſich durch Lernen, Unterricht aneignen, zB. disc. literas Graecas, artem [bei od. von Jmd., apud alqm, ab alqo]: u. elementa prima: u. add. artem, sermonem Germanicum). – consequi. adipisci (erlangen, ſ. Cic. Or. 6, 22; dOr. 1, 28, 123). – ſich einen Theil des Sieges a., vindicare partem victoriae ad se: ſich hohe Gefühle a., sumere sibi spiritus: ſich Einzelnes geiſtig a., pauca percipere: ſich etw. (geiſtig) ganz a., alqd partem sui facere (ſ. Sen. Ben. 7, 2, 1). – ſich etw. anzueignen ſuchen, alqd sequi (zu erreichen ſuchen, ſ. Jahn zu Cic. Or. 38, 133); alqd persequi (einer Sache fort und fort nachgehen, um ſie ſich zu eigen zu machen, ſ. Jahn zu Cic. Or. 18, 58. Peter zu Cic. Or. 19, 65).

Aneignung, durch Umſchr.; zB. ſein ganzes Leben mit A. dieſer Dinge hinbringen, omnem terere in his discendis rebus aetatem.

aneinander, conjuncte (dem Raume nach). – continuo. deinceps (der Reihe nach). – In Zuſammenſetzungen mit Verben wird es oft durch con. ausgedrückt.

aneinanderanſchließen, ſich, ſ. aneinanderſchließen.

aneinanderbauen, Häuſer, continuare domos.

aneinanderbinden, copulare (durch ein Band ꝛc. verbinden). – connectere (aneinanderheften, -reihen). – jungere. conjungere (verbinden übh.), alle auch mit dem Zuſ. inter se.

aneinanderfahren, concurrere, mit u. ohne inter se (aufeinanderzurennen). – collīdi. mit u. ohne inter se (hart aufeinanderſtoßen; beide zB. von Schiffen).

aneinanderfügen, connectere (aneinanderheften). – configere (aneinanderſchlagen, -nageln). – conglutinare (zuſammenleimen, -kleben). – consuere (zuſammennähen). – jungere. conjungere (verbinden übh.), alle auch mit inter se. – die Lager a., castra castris conjungere.

aneinandergerathen, manus conserere. ad manum venire (handgemein werden, von Soldaten). – rixari inter se. rixas committere (ſich zanken).

aneinandergrenzen, contingere inter se.

aneinanderhangen, cohaerere (inter se).

aneinanderhängen, ſ. aneinanderfügen.

aneinanderheften, connectere (durch Nägel, Heftel ꝛc. verbinden). – consuere (zuſammennähen), beide auch m. inter se.

aneinanderhetzen, committere inter se.

aneinanderkleben, I) *v. tr.* conglutinare (inter se). — II) *v. intr.* cohaerere (inter se).

aneinanderknüpfen, connectere (inter se).

aneinanderlaufen, ſ. aneinanderfahren.

aneinanderleimen, conglutinare (inter se).

aneinandernageln, configere inter se.

aneinandernähen, consuere (inter se).

aneinanderreiben, inter se fricare (ſchabend, zB. duo ligna diutius). – terere inter se (wetzend, zB. dentes). – terere alqd alqā re (wetzend, zB. lignum ligno).

Aneinanderreiben, das; zB. durch A. der Zähne ein Geziſch von ſich geben, dentes terendo inter se stridorem edere.

aneinanderreichen, contingere inter se.

aneinanderreihen, jungere od. conjungere mit u. ohne inter se (unter ſich verbinden, zB. uniones inter se jung.: u. columellas inter se conj.: dann conj. auch übtr., ſ. Tac. Ann. 4, 33). – connectere mit u. ohne inter se (aneinanderheften, -fügen). – continuare (aneinanderbauen, zB. Häuſer, domos).

aneinanderrennen, ſ. zuſammenrennen (*no.* II).

aneinanderſchlagen, ſ. zuſammenſchlagen.

aneinanderſchließen, ſich, continuari (in Einem fortlaufen, v. Bauwerken, zB. priusquam continuarentur hostium opera: v. Völkerſchaften, zB. Suionibus Sitonum gentes continuantur). – applicare corpora corporibus (Körper an Körper anſchließen). – applicare corpora corporibus armaque armis jungere (Körper an Körper anſchließen und Waffen eng an Waffen halten, v. Soldaten in Reih' u. Glied). – jungi inter se, od. bl. jungi (ſich miteinander vereinigen, zB. priusquam jungerentur hostium exercitus: u. junguntur inter se Imaus [mons] Emodus etc.). – inter se conciliari conjungique (ſich freundſchaftlich mit einander

verbinden, nach Cic. Fam. 5, 7, 2, wo es heißt: res publica nos inter nos conciliatura conjunctura-que est, wird machen, daß wir uns aneinanderſchließen; vgl. Cic. Off. 1, 16, 50). – ſich zu einer ſtaatlichen Gemeinſchaft a., inter se ad civilem communitatem conjungi et consociari.

aneinanderſetzen, I) zuſammenſtellen: componere. – II) = aneinanderfügen, w. ſ.

aneinanderſtehen, contingere inter se (v. Lebl., zB. v. Balken; u. v. Perſ., zB. Poſten). – **aneinanderſtehend**, continuus (in Einem fortlaufend, zB. Häuſer, domus).

aneinanderſtoßen, ſ. zuſammenſtoßen.

aneinanderſtoßend, confinis. – a. Felder, confines fundi.

aneinanderwetzen, terere inter se (zB. dentes).

Aneinanderwetzen, durch, der Zähne, dentes terendo inter se (zB. stridorem edere).

Anekdötchen, fabella, narratiuncula (ſ. Anekdote).

Anekdote, factum od. dictum memoratu dignum (erwähnenswerthe That od. Rede). – fabula, fabella (ein Schwank). – narratiuncula (ein hiſtoriſches Factum picanter Art). – facete, belle dictum, auch bl. dictum (ein Bonmot, ἀπόφθεγμα). – salse dictum, dicterium (ein ſarcaſtiſches Bonmot).

Anekdotenbuch, dicta collectanea, *n. pl.*

Anekdotendichter, *fabularum artifex.

Anekdotenjäger, fabulator (der Anekdotenerfinder u. -erzähler, nachaug.). – rumigerulus (der Anekdotenherumträger, Poſtenträger, ſpätlat.).

Anekdotenſammler, *qui fabulas colligit.

Anekdotenſammlung, dicta collectanea, *n. pl.*

anekeln, *impers.*: es ekelt mich etwas an, taedet me alcjs rei, taedium alcjs rei me capit. – alqd fastidio (ich empfinde gegen etw. einen Widerwillen, zB. vinum, olus, aus Ueberſättigung, ipsā satietate). – sordet mihi alqd (ich finde etwas gemein, verächtlich, zB. den alles Natürliche anekelt, cui sordent omnia, quae natura dictavit).

Anemone, anemōne.

anempfehlen, ſ. empfehlen.

anerben, hereditate relinquere. – **angeerbt**, hereditarius (im Allg., eig. u. übtr.). – hereditate relictus (durch Erbſchaft hinterlaſſen, eig. u. übtr.). – a parentibus majoribusque meis (tuis etc.) relictus (von Eltern u. Vorfahren hinterlaſſen). – avitus (vom Großvater u. übh. von den Voreltern ſich herſchreibend, -geerbt, zB. possessiones, regnum, libertas, malum): verb. paternus od. patrius od. patritus atque avitus (ſchon dem Vater u. Großvater eigen, zB. regnum, mos). – ein a. Beiname, cognomen hereditarium: ein a. Haß, odium hereditarium od. velut hereditate relictum.

Anerbieten, das, -ung, die, conditio (Antrag, zB. conditionem ferre, proponere [machen], accipere, aspernari). – munus (angebotene Leiſtung, zB. haec munera satis grato animo aestimare). – mit Anerbietungen entgegenkommen, id, quod opus esse putem, ultro polliceor (Jmdm., alci): in jeder Beziehung, omnia polliceri alci: das A. machen zu ꝛc., profiteri, promittere, polliceri m. Acc. u. Infinit. (beſ. Futuri Activi).

anerkennen, agnoscere (etw. mir od. einer andern Perſ. od. Sache angehörig u. eigenthümlich erkennen und gelten laſſen, zB. ex nepte editum infantem: u. humanitatem alcjs). – cognoscere (in Folge vorhergegangener Beſichtigung od. Unterſuchung als das erkennen, was es iſt, zB. et signum [Siegel] et manum [Hand, Handſchrift] suam). – aestimare (gerecht abſchätzen, gehörig würdigen, zB. haec munera [Leiſtungen] satis grato animo; vgl. aestimatio [Anerkennung] verae magnitudinis ejus: u. candidissimus omnium magnorum ingeniorum aestimator [Anerkenner] T. Livius). – probare, approbare, comprobare (gut heißen, als erprobt, tüchtig gelten laſſen, Ggſtz. improbare; zB. Milonis causam prob.: u. hanc pacem appr.: u. literas [Brief] appr.: u. decretum compr.). – laudare (loben, lobend anerkennen, zB. alcjs rationem); verb. laudare probareque, approbare laudareque (zB. alcjs sententiam); et laudare et vehementissime comprobare (zB. alcjs sententiam et voluntatem); u. ſteigernd, non solum probare, sed etiam laudare (zB. eam rationem). – sancire (durch Beſchluß, Verordnung anerkennen, zB. legem u. acta Caesaris: u. religionem [den frommen Glauben] sociorum). – judicare (in Folge eines ſich gebildeten od. ausgeſprochenen Urtheils anerkennen, zB. quia hoc dii judicaverint; vgl. unten m. dopp. Acc.). – amplecti, amplexari, complecti (mit beſ. Vorliebe ergreifen und gelten laſſen, zB. nobilitatem et dignitates hominum amplecti: u. voluptatem eam amplex.: u. bonitatem compl., Ggſtz. aspernari ac refutare). – suscipere, recipere (billigend an- u. aufnehmen, Ggſtz. recusare; zB. prodigia susc.: u. quod nullo modo recipiendum est). – asciscere (billigend ſich aneignen u. ſo gut heißen); verb. asciscere et comprobare (zB. aliquid incognitum); asciscere suscipereque (zB. legem). – suspicere (etw. als achtungs-, verehrungswürdig anerkennen, Ggſtz. despicere, contemnere; zB. nihil altum, nihil magnificum ac divinum). – vereri (aus heiliger Scheu, Ehrfurcht anerkennen, zB. non magistratus, non leges, non mores majorum). – servare, observare (durch Nachachtung u. Befolgung anerkennen, zB. legem serv.: u. eam lectionem senatus non obs.). – interpretari (ſo u. ſo auffaſſen und in Folge deſſen ſo u. ſo anerkennen, mit Ang. wie? zB. alqd grate, grato animo). – fateri, confiteri (durch Zugeſtändniß anerkennen, Ggſtz. infitiari, negare; zB. alcjs fidem fat.: u. hoc crimen conf.: u. aes alienum od. nomen [Schuldpoſten]: m. folg. Acc. u. Infinit., zB. ſeinen Wechſel des Bürgerrechts a., illum civitate mutatum esse fat.: ſeine Unwiſſenheit in vielen Stücken a., multa se ignorare fateri: vgl. unten die Beiſp.). – Jmd. od. etw. anerk. als ꝛc., agnoscere m. dopp. Acc. (zB. alqm regem, ducem, imperatorem); probare m. dopp. Acc. (zB. Vercingetorigem imperatorem); confiteri m. dopp. Acc. (zB. se victos: u. causam Caesaris meliorem); judicare m. dopp. Acc. (zB. alqm hujus civitatis honore dignissimum); appellare m. dopp. Acc. (den u. den Titel beilegen und unter ſolchem anerkennen, zB. alqm regem, alqam reginam; ſ. Fabri zu Sall. Jug. 65, 2). – **nicht anerk.**, non agnoscere; non probare, approbare, comprobare; non sancire; non suspicere; non vereri; non observare (ſ. oben die Begriffsbeſt. dieſer Verba); improbare (mißbilligen, zB. alcjs judicium); contemnere (gleichgültig bei Seite liegen laſſen, zB. meam legem contemnit); recusare (aus Gründen zurückweiſen, zB. uxorem); repudiare (verſchmähen, zB. auctoritatem superiorum); rejicere (verwerfen, verhorresciren, zB. judices); infitiari (ableugnen, zB. debitum); fateri non u. Acc. u. Infin.

Digitized by Google

(zB. die Rechtmäßigkeit des Verfahrens nicht a., id non jure factum esse fateri): negare m. folg. Acc. u. Infinit. (verneinen, daß ꝛc., zB. ich erkenne meine Handschrift nicht an, id a me scriptum esse nego). – **nicht anerk. als ꝛc.**, non agnoscere m. dopp. Acc. (zB. alqm regem, imperatorem); recusare m. dopp. Acc. (zB. Jmd. als Richter, alqm judicem): e. Gesetz nicht als Gesetz a., legem non putare legem od. (gar nicht) legem omnino putare nullam (s. Halm zu Cic. Sest. 64. 135). – einen Sohn a., agnoscere filium: e. neugeborenes Kind a. (u. groß ziehen), infantem suscipere. – Jmd. als Sohn a., agnoscere alqm filium; auch bl. agnoscere alqm (s. Bremi zu Nep. Ages. 1, 4); fateor alqm filium meum esse (od. poet. prolem meam esse). – Jmd. nicht als Sohn a., alqm non agnoscere filium; alqm filium meum esse nego. – einen Sohn nicht mehr a., abdicare filium: Jmd. als Sohn, als Vater nicht mehr a., alqm abdicare filium, patrem. – keinen andern Richter als sich selbst a., non alium judicem quam se ipsum pati (dulden). – e. Wohlthat dankbar a., beneficium grato animo aestimare; beneficium grate od. grato animo interpretari; beneficium tueri (dankbar in Ehren halten, dankbar im Herzen bewahren). – stillschweigend a., silentio comprobare (zB. honorem alcjs). – in höchst anerkennenden Ausdrücken, amplissimis verbis (zB. per senatus consultum alci gratias agere). – **anerkannt**, cognitus. probatus. spectatus (bewährt gefunden). – confessus (außer Zweifel gesetzt, bekannt). – ein Mann von a. Rechtschaffenheit, homo probatus od. spectatus; homo virtute cognitā; vir spectatae integritatis; ein Consul von a. Ansehen, consul receptae auctoritatis (JCt.). – *Adv.* ex confesso (nachaug.).

anerkennenswerth, probandus. non improbandus (billigenswerth). – laudandus (lobenswerth). – non contemnendus (nicht unbeachtenswerth).

Anerkenner, aestimator (Würdiger, zB. omnium magnorum ingeniorum). – probator. approbator. comprobator (Gutheißer, zB. ingenii prob. od. approb.: u. auctoritatis alcjs compr., Cic. dInv. 1, 28, 43).

Anerkenntniß, s. Anerkennung.

Anerkennung, aestimatio (gehörige Würdigung, zB. verae magnitudinis ejus). – probatio. approbatio. comprobatio (Gutheißung, Ggstz. improbatio, mit Genit. subj., zB. appr. audientium: mit obj. Genit., zB. prob. ingenii: u. appr. testium: u. compr. honestatis, Cic. Fin. 5, 22, 62). – confessio (Eingeständniß, zB. tacita: u. m. subj. Genit., illorum: m. obj. Genit., errati sui: u. veritatis). – laus (Lob, lobende Anerkennung, m. obj. Genit., zB. bonorum). – judicium (das anerkennende Urtheil, m. subj. Genit., zB. bonorum). – testimonium (anerkennendes Zeugniß, zB. honorificum civitatis). – auch umschr. durch die Verba unter „anerkennen", zB. nach A. dieser Gesetze, quibus legibus asciis susceptisque: nach A. der Meinung des Cotta, approbatā laudatāque Cottae sententiā: nach seiner A. als König, appellato illo rege. – abgenöthigte, erzwungene A., ab invitis expressa laus: zum Rufe eines Genie's mehr durch abgenöthigte als durch freiwillige A. gelangen, ad famam ingenii pervenire confitentibus magis hominibus quam volentibus: Jmdm. A. abnöthigen, ab alqo invito exprimere laudem: Jmdm. die A. vorenthalten, alqm testimonio fraudare. – es findet etw. allgemeine A., alqd gratum est omnibus: es findet etwas bei Jmd. nicht die verdiente A., alcjs rei alqs gratiam non refert. – aus A. für mich, für Jmd., meo nomine; alcjs nomine (meinetwegen, Jmds. wegen, zB. supplicationem decernere, s. Halm zu Cic. Cat. 3, 6, 15); honoris mei, honoris alcjs causa (aus persönlicher Rücksicht für mich, für Jmd., zB. provinciam dare extra ordinem; vgl. Madvig. Opusc. I. p. 167).

1. **anerschaffen**, ingignere; ingenerare.

2. **anerschaffen**, ingenitus; innatus. Vgl. „angeboren".

anfächeln, Jmd., flabello alci lene frigus ventilare; ventulum facere alci (Komik.).

anfachen, I) eig., s. anblasen. — II) uneig., conflare. accendere (beide Zorn, Krieg, Zwietracht ꝛc. a.). – etw. stärker a., augere alqd (zB. den Unmuth, aegritudinem).

anfahren, I) *v. intr.*: 1) sich fahrend einem Orte nähern, zu ihm gelangen: advehi curru (zu Wagen) od. navi (zu Schiffe). – v. Schiffen, s. landen. – v. Bergleuten, in puteum descendere. — 2) im Fahren an etwas stoßen: allidi ad alqd. — II) *v. tr.*: 1) etwas herbeifahren, herzuführen: advehere; subvehere. — 2) mit Worten Jmd. angreifen, s. anlassen (*no.* I. 2).

Anfahren, das, I) *intr.*: 1) Annäherung im Fahren, zB. das A. ans Ufer, appulsus litoris. — 2) das Anstoßen mit dem Wagen, Schiffe, *allisio currus od. vehiculi u. navis od. navigii. — II) *tr.*: 1) das Herbeifahren: advectio; subvectio. — 2) das Anlassen mit Worten: invectio (Cic. dInv. 2, 54, 164).

Anfall, impetus. incursus (beide A. von Feinden u. v. einer Krankheit). – accessio (mit u. ohne morbi, febris, der Paroxysmus, das Zunehmen einer Krankheit, des Fiebers). – ein Anfall von einem wilden Thiere, a bestia impetus: ein A. von Husten, tussicula: e. A. von Fieber, s. Fieberanfall: e. A. von einer Krankheit, impetus, incursus, tentatio morbi: ein leichter A. von einer Krankheit, commotiuncula; motiuncula levis (Suet. Vesp. 24): einen A. von einer Krankheit bekommen, (a) morbo tentari: die Anfälle (in der Krankheit) werden heftiger, graviores accessiones veniunt.

anfallen, adoriri, aggredi alqm. impetum facere od. invadere in alqm (alle einen Angriff machen, v. Feinden, letzteres auch v. Hunden). – incurrere, incursare in mit Acc. (losrennen, -laufen auf ꝛc., zB. auf das Zugvieh, in jumenta, v. Hunden; bes. aber v. der Reiterei). – ferro petere alqm (gewaltthätig mit den Waffen in der Hand auf Jmd. losgehen). – ferro lacessere alqm (mit den Waffen in der Hand gegen Jmd. die Offensive ergreifen, Jmd. zum Kampfe nöthigen). – tentare alqm (einen befallen, v. Krankheiten). – insectari alqm vehementius. invehi in alqm acerbius (einen hart mit Worten anlassen). – Jmd. im Rücken, von hinten a., a tergo adoriri alqm: was fällt ihr mich an? quid invaditis?

Anfang, initium. principium (der Zeit u. dem Raume nach, auch mit dem Zusatz primum, mit dem Unterschied, daß initium den Beginn, den Anfangspunkt bezeichnet, und durch das Nachfolgende verdrängt wird, Ggstz. exitus. finis; dagegen princ. den Theil des Ganzen, der den übrigen Theilen vorangeht und den Grund des Nachfolgenden bildet, Ggstz. extremum. doch häufig auch Ggstz. exitus). – exordium (der Anfang als Einführung od. Einleitung in das Folgende). – primordium

Digitized by Google

(unſer Uranfang, Urbeginn, der Anfang als ein erſtes Entſtehen aus den vorbereitenden Urſachen). – ortus. origo (der Anfang als Entſtehen, Urſprung übh., verſtärkt primus ortus, prima origo). – orsus. exorsus. inceptio (nur act. = das Anfangen, Beginnen einer Sache). – tirocinium (der erſte Verſuch des Anfängers in einer Sache). – rudimentum, u. Plur. rudimenta, verſtärkt primum rudimentum, prima rudimenta (der erſte rohe Verſuch, zB. rhetorices, sapientiae). – elementa, verſtärkt prima elementa (die erſten Elemente, Anfangsgründe, zB. grammatices: u. loquendi). – incunabula, gew. quasi od. velut incunabula, *n. pl.* (gleichſ. die Wiege = der Urſprung, die erſten Anfänge, zB. dicendi: u. nostrae veteris puerilisque doctrinae). – semina, velut semina, *n. pl.* (gleichſ. der Same = der Urſprung, zB. artis, veteris eloquentiae); verb. initia quaedam ac semina (zB. virtutum). – prooemium (*προοίμιον*, gleichſ. das Vorſpiel = die Einleitung, der Eingang in einer Rede, einer Erzählung, Abhandlung, in einem Gedicht). – Oft iſt auch „Anfang" durch primus, a, um (der erſte) zu geben (zB. der A. des Briefes, prima epistolae verba: der A. des Tumultes, primus tumultus; u. dgl., ſ. im Folg.). – ein großer A., magnum initium: größere Anfänge, majora initia. – e. kleiner A., kleine Anfänge, parvum initium; parva initia; parvum principium; parva principia; parva origo. – der A. einer Rede, initium dicendi od. orationis. principium dicendi od. orationis. exordium dicendi (der Beginn der Rede = die die Rede beginnenden Worte, Ggſtz. consequens oratio); prima orationis verba (die erſten Worte der Rede, Ggſtz. extrema orationis verba); orationis exordium. prooemium (die Einleitung, der Eingang, der der eigentl. Rede vorausgeht, Ggſtz. peroratio, der Schluß, die Schlußrede). – im od. am A. der Rede, initio orationis. in principio od. exordio dicendi (beim Beginnen der Rede = als er zu ſprechen anfing); in orationis exordio od. prooemio (in der Einleitung der Rede). – im od. am A. des Bandes, initio voluminis: im od. am A. des Stückes, initio fabulae; primā fabulā: im od. am A. des Kriegs, initio belli: im od. am A. des Jahres, initio od. principio anni: im od. am od. gleich vom A. des Krieges an, ab initio belli. – beim A. des Frühlings, initio veris (übh.); vere novo od. ineunte vere (wenn der Frühling eben beginnt); inito vere (wenn er ſchon begonnen hat): beim A. der Nacht, primā nocte; primo vespere: beim A. des Tages, primā luce: das Quartanfieber im A. und am Ende, quartana et incipiens et desinens. – im od. am A., zu A., vom A. an, ſ. anfangs. – von A. her, ab ultimo initio: vom A. an erzählen, ab initio od. ab ultimo initio repetere; altius ordiri et repetere; omnem rem narrare ordine; ut res gesta est narrare ordine (den ganzen Hergang der Sache). – vom A. bis zum Ende, a primo ad extremum; a carceribus usque ad calcem (ſprüchw.): vom A. des röm. Staates bis zum Pontifex maximus P. Mucius, ab initio rerum Romanarum usque ad P. Mucium pontificem maximum: gleich vom A. der Herrſchaft bis zum Ende, (statim) ab initio principatus usque ad extremum od. ad finem. – der A. der Welt, initium od. principium rerum; principia od. primordia rerum: am A. der Welt, initio od. principio rerum: vom od. ſeit A. der Welt, ab initio rerum (... bis zu ꝛc., usque ad etc.); post hominum memoriam (ſeit Menſchengedenken). – ohne A., carens initio od. principio: ohne A. u. Ende, principio extremoque carens; aeternus (ewig): ohne A. ſeyn, carere initio od. principio: ohne A. u. Ende ſeyn, weder A. noch Ende haben, carere principio extremoque; nec principium nec finem habere: jede Sache hat ihren A., omnia quae sunt aliquando coeperunt: giebt es etwas, was einen A. hätte u. kein Ende? num quid est, cujus principium aliquod sit, nihil sit extremum?: weder A. noch Ende einer Sache finden können, neque principium invenire, neque exitum alcjs rei evolvere posse: wie der A., ſo der Fortgang, ut initia posuimus, sic cetera sequuntur: wie der A., ſo das Ende, principiis consentiunt exitus: was e. A. hat, hat (nimmt) auch e. Ende, deficit omne quod nascitur; quidquid coepit etiam desinit: A. u. Ende müſſen ſich allemal entſprechen, necesse est initia inter se et exitus congruant: nichts iſt bei ſeinem A. vollkommen, nulla res consummata est, dum incipit. – den A. machen, nehmen, ſ. anfangen (*no.* I. 1 u. *no.* II): e. kleinen A. machen, initium a parvis facere: e. kleinen A. nehmen, ab exiguis proficisci initiis; a parva origine oriri: den erſten A. mit der Freiheit machen, prima initia libertatis inchoare: aller A. iſt klein, omnium rerum principia parva sunt.

anfangen, I) *v. tr.*: 1) den Anfang mit etwas machen: incipere. inchoare. ordiri od. exordiri (mit dem Unterſch., daß inc. bezeichnet das Anfangen, Beginnen, im Gegenſatz des Unterlaſſens, Nichtthuns, Ggſtz. cessare, desinere etc.: inch. das Anfangen, einen Grund legen, im Gegenſatz des Vollendens, Ggſtz. perficere, peragere etc.: ord. od. exord. das Anfangen im Gegenſatz des Fortganges, Ggſtz. continuare, pergere etc.), von Jmd. od. etw., ab alqo od. ab alqa re. – aggredi alqd od. ad alqd faciendum. ingredi alqd (ſich an etw. machen, zu etwas anſchicken, in etwas einlaſſen). – instituere alqd (anfangen etwas zu betreiben, zu bauen ꝛc.). – coepisse (übh. eine Handlung beginnen, mit folg. Infinitiv, zeigt bl. an, daß das dabeiſtehende Verbum in Thätigkeit tritt, Ggſtz. desinere m. Infinit.). – initium facere, capere, sumere, ducere, ponere (den Anfang machen mit etwas, was Andere nachmachen, od. mit Jmd., ſo daß dann auch Andere an die Reihe kommen), etwas (= etwas zu thun), alcjs rei (faciendae), von od. mit od. bei Jmd. od. etwas, ab alqo od. ab alqa re u. auch init. cap. ex alqa re (zB. er fing das Morden bei od. mit mir an, caedis initium fecit a me). – principium od. exordium ducere od. capere od. sumere. primordia capere (den Anfang machen, mit etw., alcjs rei faciendae, zB. scribendi, dicendi, von Jmd. od. etw., ab alqo od. ab alqa re). – auspicari alqd od. mit folg. Infinit. (mit etw. der guten Vorbedeutung wegen den Anfang machen, nachaug.). – es wird mit etwas von Jmd. angefangen (der Anfang gemacht), es fängt Jmd. etw. an, ab alqo fit od. oritur od. nascitur initium, m. Genit. Subſt. od. Gerund. (zB. fugae, inferendi belli, appellandi. ſ. Held u. Kraner zu Caes. BG. 5, 26, 1 u. zu Caes. BC. 1, 35, 1). – alle großen Dinge mit Gott a. und beſchließen, omnium magnarum rerum initia a deo (a diis) exordiri et finem statuere: ſeine Unternehmungen mit Gebet a., rerum agendarum initium a precationibus ducere: ſeine Rede mit Gott a., dicendi primordia capere a deo (a Jove); incipere od. coepisse a deo (a Jove): ſeine Rede

Digitized by Google

(sein Gespräch) mit Zanken a., sermonis initium a jurgio sumere. — von Neuem, wieder von vorn anf., alcjs rei initium rursus capere (s. Tac. Ann. 12, 6); ad alcjs rei elementa revolvi (auf die Uranfänge zurückgehen, s. Cic. Rep. 1, 24, 38). — mit Jmd. (Streit) anf., inceptare cum alqo (Ter. Phorm. 4, 3, 24). — man fängt an, coeptum est. coeptus sum (beide mit folg. Infinit. des Passivs; letzteres bezieht sich auf die Person od. Sache, in Bezug auf welche ein Anfang gemacht wird, zB. man fängt an uns um Rath zu fragen, consuli coepti sumus: man fängt an die Gefäße zu werfen, vasa conjici coepta sunt. In dieser Beziehung ist coepisse seltener u. alterthümlicher Sprachgebrauch). — ich fange ein Buch (zu lesen, zu schreiben) an, *legere od. scribere librum incipio. — ich fange an zu schreiben, scribendi exordium capio. von od. bei etw. (beginnend), ab alqa re. — ich fange an (zu reden), initium dicendi facio od. capio. dicendi exordium od. principium od. primordia capio. dicere exordior, incipio, coepi, auch bl. exordior, incipio, coepi, absol., od. bei (von) Jmd. od. etw., ab alqo od. alqa re, über Jmd. od. etw., de alqo od. alqa re (wenn man wirklich den Anfang macht; vgl. über inc. u. coep. Fabri zu Sall. Jug. 109, 4); aggredior ad dicendum (ich schicke zum Reden mich an, ich bin erst im Begriff zu reden, s. Cic. Brut. 37, 139): er fängt an (zu singen), incipit mit u. ohne den Zus. canere. — nach Jmd. anf. zu reden, excipere alqm: er fängt also an zu reden, sic od. ita od. ad (in) hunc modum incipit, coepit (s. Fabri zu Sall. Jug. 109, 4): er fing also an zu reden, ingressus est sic loqui: abermals, sic rursus exorsus est: die Unterhaltung wurde von uns etwa so angefangen (begonnen), sermo nobis a tali quodam initio ductus est. — den Kampf, das Treffen, die Schlacht a., s. Kampf: Krieg a., s. Krieg.

2) bewerkstelligen, unternehmen ꝛc.: incipere (bes. von einem kühnen, verwegenen, unbesonnenen Beginnen). — instituere (sich zu thun vornehmen, etw. in Angriff nehmen, zB. turrim). — facere (machen). — conari. moliri (unternehmen, zu bewerkstelligen suchen, u. zwar con. sofern das Unternehmen ein wagender Versuch, mol. sofern es etwas Großes und Schwieriges ist). — vielerlei anf., multa moliri: Krieg anf., s. Krieg: mit Jmd. einen Proceß a., litem intendere alci: Händel a., causam jurgii inferre. — was soll man mit dem Menschen a.? quid hoc homine od. huic tu homini facias?: was soll ich a.? quid incipiam od. faciam?: ich weiß nicht was ich anfangen soll, incertum est quid agam; haereo quid faciam; in incerto habeo quidnam consilii capiam: sie schickten nach Delphi, um zu fragen, was sie in ihrer Lage anfangen sollten, miserunt Delphos consultum, quid facerent de rebus suis: was fängst du da an? quid incipis? quid paras? (was beginnst du da? näml. Unnützes, Unbesonnenes); quo ruis? (wohin, in welches Unglück stürzest du dich?): es ist mit dem Menschen nichts anzufangen, *homo est ad omnia ineptus (ist zu nichts tauglich); homo est morosior et difficilior (er ist mürrisch, unverträglich): mit dem etwas anzufangen ist, tractabilis (der sich leicht behandeln läßt, Ggstz. intractabilis); docilis (der sich leicht unterrichten läßt, Ggstz. indocilis, zB. von Schülern).

II) v. intr.: den Anfang nehmen, beginnen: incipere (v. Pers. u. Dingen, Ggstz. desinere). — initium facere od. inchoare, mit etwas, alcjs rei, bei Jmd. od. etwas, ab alqo u. ab alqa re (von Pers., Ggstz. finem facere; zB. er fing mit Morden bei mir an, caedis initium fecit a me). — initium capere ab od. ex alqa re. initium sumere od. ducere ab alqa re (v. Pers. u. Lebl.). — nasci, oriri ab od. ex alqa re (anheben, entstehen von od. bei etw.). — es fängt etw. an (nimmt etw. seinen Anfang), nascitur od. oritur od. fit initium alcjs rei (zB. damit kein Krieg anfange, ne quod belli initium nasceretur od. fieret: es [die Sache] fing aber damit an, weil ꝛc., ortum autem est initium rei, quod etc.). — da fing gleichsam eine neue u. frische Arbeit an, illud principium velut novi atque integri laboris fuit: wo die Rede angefangen hat, mag sie auch enden, unde est orsa, in eo terminetur oratio: die Rede fängt oft mit demselben Worte an, ab eodem verbo ducitur saepius oratio: der eine Theil der Gallier fängt am Rhodanus an, Gallorum una pars initium capit a flumine Rhodano: die Belgier fangen an den äußersten Grenzen Galliens an, Belgae ab extremis Galliae finibus oriuntur: die Chatten fangen vom Hercynischen Walde an, Chatti initium sedis ab Hercynio saltu inchoant: von diesem Flusse fängt ein Hügel gleichmäßiger Abdachung an, ab eo flumine pari acclivitate collis nascitur: das Gebirge fängt vom Meere an, jugum montis a mari surgit: der Lauf der Flüsse u. Quellen fängt vom Ocean an, ex Oceano amnium fontiumque cursus initium capiunt. — in diesem Jahre fing auch die Censur an, idem hic annus censurae initium fuit. — das Treffen fängt an (beginnt), proelium incipitur od. committitur; hostes acie concurrunt: es fängt an Tag zu werden, dies appetit; lux jam appropinquat; lucescit od. dilucescit od. illucescit (es wird hell, heller Tag): Abend, coepit advesperascere: advesperascit: Nacht, nox appetit. — Häufig haben die Lateiner für anfangen mit einem Infinitiv und dem Wörtchen „zu" eigene *verba inchoativa*, zB. anfangen wehe zu thun, condolescere: anfangen zu brennen, ardescere: anf. berühmt zu werden, inclarescere (nachaug.) u. dgl. — sich anfangen, incipere. zB. das Fieber fängt sich an, incipit febricula: einige Fieber fangen sich sogleich mit Hitze an, andere mit Kälte, andere mit Schauer, aliae febres protinus a calore incipiunt. aliae a frigore. aliae ab horrore: das neue Jahr fängt sich mit Kälte an, frigoribus novus incipit annus: der Name fängt sich mit C an, C est principium nomini (Plaut. Trin. 4, 2, 70).

Anfangen, das, inceptio: vgl. „Anfang".

Anfänger, I) im Allg.: inceptor alcjs rei (Ggstz. perfector, s. Ter. Eun. 5, 9, 5). — auctor (Urheber, w. vgl.). — II) der die Anfangsgründe einer Kunst treibt: puer incipiens discere (der Knabe, der zu lernen anfängt, im Plur. bei Quintilian oft bl. incipientes. s. Quint. 2, 5, 18 u 20). — discens (als Lernender, als Schüler). — puer elementarius (als Anfänger im Lesen und Schreiben, s. Sen. Ep. 36, 4). — tiro. rudis. verb. tiro ac rudis in alqa re (ungeübt in einer Sache). — novellus (der eben wohin zieht u. dort e. Geschäft beginnt, nach Liv. 41, 5, 1). — Von dienenden Personen auch novicius (bei den Alten = ein neuer Sklave). — ein A. im Griechischen seyn, primas literas Graecas didicisse: ein A. in einer Kunst seyn, alcjs artis rudimentis imbutum esse.

Anfängerin, I) = Urheberin, w. s. — II) Ungeübte in ꝛc., rudis in alqa re.

anfänglich, s. anfangs.

Digitized by Google

anfangs, initio (zu Anfang, anfänglich, empbat. auch = gleich anfänglich, gleich anfangs, wobei man ſich den Anfangspunkt einer Bahn denkt, die man zu durchlaufen hat). – principio (vom Beginn, vom erſten Augenblick, wobei man ſich den Anfangsmoment denkt, wo eine Handlung beginnt). – primo (in der Erſt, der Anfangsmoment, wo eine Reihe gleichartiger Dinge anhebt, im Gegenſatz von dem bereits erkannten Ende od. Ausgange); alle auch mit folg. deinde, mox, post, denique u. dgl. – ſogleich a., statim initio (ſogleich zu A., gleich in der erſten Zeit); ab initio. a principio. a primo (gleich vom Anfang an, nicht erſt ſpäter); in principio. in primo (gleich im Anfang, Beginn, gleich in der Erſt, nicht erſt ſpäter, Ggſtz. in extremo).

Anfangsbuchſtabe, principium nominis (der Anfang od. erſte Buchſtabe eines Namens ꝛc., ſ. Plaut. Trin. 4, 2, 70: C est principium nomini). – litera grandis (ein großer Buchſtabe, Ggſtz. minuta, ſ. Plaut. Bacch. 4, 9, 60. Cic. Verr. 4, 24, 74).

Anfangsgründe, initia. rudimenta (die A. als Anfänge, als rohe Verſuche, über welche der Schüler ꝛc. bei weiterem Studium hinwegkömmt). – elementa (die A. als Grundlehren, auf welche eine Kunſt od. Wiſſenſchaft baſirt iſt), alle drei gew. mit dem Zuſ. prima. – incunabula mit u. ohne quasi od. velut (als Wiege einer Wiſſenſchaft, von der ſie ausgegangen iſt, zB. Anf. der Beredſamkeit, inc. dicendi). – etwas über die A. hinaus ſeyn, paulum aliquid ultra primas literas progressum esse: die A. einer Kunſt ꝛc. kennen, alcjs artis rudimentis imbutum esse: die A. des Griechiſchen kennen, primas literas Graecas didicisse: die A. der Rhetorik bebandeln (in e. Schrift), prima rhetorices rudimenta tractare.

Anfangspunkt, initium (Ggſtz. exitus, finis).

Anfangswort, primum verbum.

anfaſſen, prehendere, apprehendere, comprehendere alqm od. alqd, an etwas, alqā re (alle drei zB. mit den Händen, manibus). – Jmd. an der Hand a., manu prehendere od. reprehendere alqm (letzteres um Jmd. zurückzuführen, zB. einen fliehenden Soldaten zum Kampf); alci manum dare (Jmdm. die Hand reichen): Jmd am Gewande a., alqm pallio apprehendere: etwas mit den Zähnen a., mordicus comprehendere alqd: ſie faſſen einander an, alii alios apprehendunt.

anfaulen, ſ. faul (werden).

anfechten, I) angreifen: impugnare (bekämpfen, zB. Jmds. Ehre, alcjs dignitatem). – tentare (verſuchen, ob man Jmdm. etwas anhaben könne, zB. Cato a multis tentatus est: u. morbo tentari). – vexare (mitnehmen, mißhandeln, auch mit Worten, zB. alqm verbis iis, ut etc.: u. vexatur Theophrastus et libris et scholis omnium philosophorum). – improbare (mißbilligen, Ggſtz. approbare, zB. testamentum). – reprehendere (tadeln, Ggſtz. probare, laudare, zB. illud judicium). – in controversiam od. in disceptationem vocare (ſtreitig machen, e. Behauptung u. dgl.). – II) beunruhigen ꝛc.: movere. commovere (der Gemüthsſtimmung nach aus dem Gleichgewicht bringen, beunruhigen ꝛc.). – sollicitare (aufregen, Ruhe und Frieden Jmds. ſtören, zB. v. Wolluſt, Habſucht ꝛc.). – ſich etwas nicht a. laſſen, nihil curare alqd: nihil de alqa re timendum existimare; non moveri od. commoveri alqā re od. in alqā re: non laborare alqā re od. de alqa re: das ficht mich nicht an, haec non curo: das ficht mich wenig an, ea modice me tangunt: laß dich das nicht a., ne te moveat; noli laborare; ea cave ne te perturbent: was ficht dich an? quid tibi est? quid commoveris? quid tibi vis? quid agis? quid incipis? (letztere drei im Unwillen, was willſt du? was treibſt du da?).

Anfechter, der, impugnator.

Anfechtung, die, I) Angreifung: impugnatio. – tentatio (Anfall einer Krankheit, zB. novae tentationes). – vexatio (Mißhandlung, zB. ab omni vexatione intactus). – improbatio (Mißbilligung, Ggſtz. approbatio). – reprehensio (Tadel, Ggſtz. probatio). – A. haben, A. erleiden, durch das Paſſiv der Verba unter „anfechten *no.* I". – dieſer Stand iſt ſo hoch geſtellt, daß er möglicher Weiſe allen Anfechtungen des Neides ausgeſetzt iſt, sic est hic ordo quasi propositus atque editus in altum, ut omnibus ventis invidiae circumflari posse videatur. – II) Beunruhigung: sollicitatio (Beunruhigung). – cura (Sorge). – sollicitudo (Bekümmerniß). – A. haben, erleiden, sollicitari; im religiöſen Sinne, *sollicitari quādam quasi admonitione virtutis.

anfeinden, infestare. – Jmd. a., inimicum, infestum, verb. inimicum et infestum od. infestum et inimicum esse alci; inimico infensoque animo esse in alqm: einen bei Jmd. a., alcjs odium in alqm concitare: von Jmd. angefeindet werden, habere alqm inimicum: mögen ſie ſich aufs ärgſte anfeinden, ich habe nichts dagegen, digladientur illi, per me licet.

Anfeindung, die, inimicitiae.

anfertigen, ſ. verfertigen.

anfeſſeln, Jmd. an etwas, astringere alqm ad alqd.

anfeuchten, conspergere (nur beſprengen, Ggſtz. rigare, irrigare, bewäſſern). – humectare (befeuchten) u. humifer (anfeuchtend) ſind nur dicht. – Wolle mit Wein und Oel anf., lanam vino et oleo insuccare.

anfeuern, Jmd., accendere, incendere, inflammare alqm. – die Soldaten a., alacritatem militum accendere: durch Zuruf, adjuvare milites clamore: ſich gegenſeitig a., invicem se mutuis exhortationibus excuere.

Anfeuern, das, **-ung**, die, inflammatio (zB. der Gemüther, animorum).

anflammen, ſ. entflammen, anfeuern.

anflechten, attexere (dazuflechten).

anflehen, Jmd., implorare alqm od. alqd (mit Thränen und flehentlich Jmd. um ſeinen Beiſtand, um ſeine Hülfe bitten). – supplicare od. supplicem esse alci. se alci supplicem abjicere (auf den Knieen Jmd. um ſ. Gnade, ſ. Beiſtand bitten). – obsecrare alqm (Jmd. bei Allem, was heilig iſt, um Gottes willen bitten). – obtestari alqm (Jmd. mit Anrufung Gottes zum Zeugen, bei Allem was ihm theuer iſt, bitten, beſchwören). – Jmd. um etwas a., voce supplici postulare alqd: orare multis et supplicibus verbis, ut etc.: petere infimis precibus, ut etc.; exposcere alqd ab alqo (übh. dringend von Jmd. fordern). – Jmd. um Hülfe a., alqm ad od. in auxilium implorare: auxilium implorare ab alqo. – die Götter um den Sieg a., exposcere ab Diis victoriam: um das Ende der Peſt a., finem pestilentiae exposcere: die Gnade der Götter a., exposcere pacem Deorum: Götter und Menſchen a., deûm atque hominum fidem implorare: demüthig Jmd. a., submisse supplicare alci: demüthig und fußfällig Jmd. a., prosternere se

Digitized by Google

et fracto atque humili animo supplicare alci: man flehte die Götter an, precibus a diis petitum est.

Anflehung, die, imploratio; obsecratio; obtestatio (ſ. „anflehen" die Verba).

anflicken, assuere, an etwas, alci rei.

anfliegen, angeflogen kommen, advolare (auch übtr. v. Menſchen = eilig herbeikommen). — gegen das Licht a., lucernae lumini advolare (zB. vom Schmetterling). — übtr., an die Wand a., impingi parieti. — die Krankheit iſt ihm wie angeflogen, subitā vi morbi correptus est: es fliegt ihm Alles an (er lernt ſehr leicht), ad discendum est promptissimus.

anfließen; zB. das Meer fließt an die Mauern an, moenia a mari alluuntur.

anflößen, devehere (ſtromabwärts führen [nicht subvehere, d. i. ſtromaufwärts führen], auch v. Fluß ſelbſt), an ꝛc., ad etc. — advehere (hinführen übh.), an ꝛc., ad etc. (zB. an das Ufer, ad fluminis ripam). — Iſt es = anſchwemmen, ſ. d.

anfluchen, imprecari.

Anflug, a) im Allg.; zB. ein A. von Röthe, rubor tenuis: ein A. von Röthe zeigt ſich im Geſicht Jmds., rubor subitus alci affunditur; rubor alci suffunditur. — Uebtr., e. etwas dichteriſchen A. haben, poetis similiorem exsistere (v. Redner). — b) = junge Bäume, subŏles; arbores novellae.

anflüſtern, ſ. anſäuſeln.

anfluthen; zB. das Meer kömmt angefluthet, ex alto se aestus incitat.

anfordern, Jmdm. etw., ſ. fordern (etw. von Jmd.).

Anforderung, ſ. Forderung.

Anfrage, consultatio (um Jmds. Urtheil einzuholen). — interrogatio. percontatio (übh. Frage, Erkundigung). — e. namentliche (ausdrückliche) A., interrogatio nominatim facta: ich werde auf deine A. antworten, ad ea quae quaeris rescribam. — ohne A. bei Jmd., ſ. anfragen *no.* I.

anfragen, I) Jmds. Urtheil einholen, consulere alqm, wegen etwas, de alqa re. — beim Fürſten anfr., exquirere sententiam principis: beim Senat wegen etwas anf., rem referre (nicht deferre) ad senatum: ohne bei Jmd. anzufragen (ohne Anfrage bei Jmd.), non exquisitā alcjs sententiā: alqo ignorante (ohne Jmds. Vorwiſſen). — II) nach etwas fragen: interrogare alqm de alqa re od. alqm alqd. — percontari alqd ab od. ex alqo (ſich erkundigen). — anfragen, ob ꝛc., percontari, ecquid, quid (niemals si quid).

Anfrager, consultor (der Jmd. zu Rathe Ziehende).

anfreſſen, adedere. — arrodere (benagen). — angefreſſen werden, rodi, erodi alqā re (von Metallen), zB. das Eiſen wird vom Roſte angefr., od. der Roſt frißt das Eiſen an, ferrum rubigine roditur: der Knochen iſt angefr., os carie infectum est.

anfrieren, im Zſbg. bl. adhaerescere, an ꝛc., ad etc. — **angefroren ſeyn**, im Zſbg. bl. adhaerere, an ꝛc., alci rei od. ad alqd (ſ. Tac. Ann. 13. 35, 5. Stat. Theb. 4, 727). — am Boden angefrorener Schnee, nives solo duratae.

anfriſchen, I) eig., abkühlen: refrigerare. — den Mund a., frigefactare os (Plaut. Poen. 3, 5, 15). — II) uneig.: recreare. reficere (erquicken). — redintegrare. restituere (wiederherſtellen). — Jmds. Muth (wieder) anfr., ardorem alcjs, qui resederat, excitare rursus novareque.

Anfriſchung, die, refrigeratio (Abkühlung).

anfügen, aptare. accommodare (anpaſſen, paſſend anfügen). — annectere (anknüpfen). — adjungere (anbinden, befeſtigen). — affigere (anſchlagen, anheften), alle alqd alci rei od. ad alqd. assuere (annähen), an ꝛc., alci rei. — jede Röhre fügt ſich der andern an, alius in alium tubulus init convenitque.

anfühlen, mann contingere (mit der Hand berühren). — attrectare. contrectare (betaſten). — tactu explorare (durch Betaſten unterſuchen). — ſich ungleich a., tactu inaequalem esse: ſich weich a. laſſen, mollem (molliorem) esse tactu: weich anzufühlen, tactu mollis; tactu molli.

Anfühlen, das, attrectatio. contrectatio (das Betaſten).

anführen, I) = herbeiführen, -ſchaffen, anfahren, w. ſ. — Uneig., vorbringen, erwähnen: inducere (gleichſ. einführen). — producere (gleichſ. vorführen, eine Perſon). — afferre. proferre (vorbringen). — referre (angebend, berichtend vorbringen). — memorare, bei Cic. gew. commemorare (erwähnen). — laudare. praedicare (beſ. lobend, rühmend erwähnen; vgl. Cic. Tusc. 3, 24 *in.* §. 57 u. 58, wo mit comm., laud. u. praed. abgewechſelt wird). — ponere (herſetzen, ſchriftlich anf.). — exponere (darlegen, zB. Caesaris in se beneficia). — consectari (erörternd verfolgen, zB. sed quid singula consector?). — uti alqā re (in Anwendung bringen). — citare (gleichſ. aufrufen [zB. einen als Gewährsmann, alqm auctorem]; aber in dieſer Bed. ſelten, und mehr von namentlichem Aufruf zu perſönlicher Erſcheinung üblich). — es wird etwas angeführt beim Plato, alqd apud Platonem est dictum. — Zeugen a., testes proferre, laudare, producere, citare, excitare: Jmd. als Zeugen gegen Jmd. a., alqo contra alqm uti teste (auch in Schriften): ein Zeugniß a., afferre od. proferre testimonium. — eine Stelle a., verbis quae scripta sunt ipsis uti: die eigenen Worte (eine Stelle) des Theophraſt über dieſe Sache (ſchriftlich) a., verba ipsa Theophrasti super ea re ascribere: ich habe die eigenen Worte des Meſſala angeführt, ipsius Messalae verba od. ipsa verba sicut Messalae posui: ein Beiſpiel a., exemplum afferre, referre, commemorare: nur dieſes Eine Beiſpiel will ich a., ponam hoc unum exemplum: aus welchen Briefen ich einige Stellen als Beiſpiel anführe, ex quibus epistolis pauca in exemplum subjeci. — einen Grund, eine Urſache a., causam reddere; argumento uti; rationem (argumentum) od. causam afferre; auch häufig bl. afferre (mit Auslaſſung von rationem od. argumentum), zB. warum ich es glaube, davon kann ich den Grund anführen, cur credam, afferre possum: als der ſtärkſte Beweisgrund ſcheint angeführt zu werden, firmissimum afferri videatur. — einen Grund für ſich a., aliquid pro se dicere: um nur das Eine anzuführen, wie ertrug er den Tod des Sohnes? quomodo, ut alia omittam, mortem filii tulit?: ich will nicht Alles a., non omnia persequar: ich will unten am Ende meine Meinung (Anſicht) a., ponam in extremo quod sentiam. — wie ich kurz vorher angeführt habe, ut paullo ante posui: kurz vorher, oben angeführt, ſ. obangeführt. — etwas dagegen, gegen etwas a., alqd opponere alci rei. — II) Jmd. wohin führen: ducere alqm. — ducem esse alci (Jmdm. Führer, Wegweiſer ꝛc. ſeyn). — Jmd. zu etwas a., ducem se praebere ad alqd; ad alqd facem praeferre alci (gleichſ. die Fackel vortragen). — Dah. in weit. Bed. = leitend wohin führen: a) ein Heer führen: exercitum ducere; exercitui

praecesse: die Soldaten zur Schlacht a., milites od. copias in proelium educere; milites in pugnam inducere: er führt ſeine Truppen ſelbſt an, est dux copiarum suarum. — b) = unterrichten, anweiſen, w. ſ. — c) betrügen, täuſchen: inducere alqm.

Anführer, dux (im Allg.). — auctor (Vorgänger, Vorbild, auch als Lehrer). — princeps (der in etwas vorangeht). — dux belli. imperator. praetor (Anführer im Kriege, letzteres von nichtröm., beſ. griech. Feldherren, στρατηγός). — magister, zu etwas, alcjs rei (der Lehrer als Lenker). — caput. signifer. fax (Haupt einer Partei, Anführer einer Verſchwörung, eines Aufruhrs). — e. ſchlechter A., dux belli pravus: der A. in einem Bürgerkriege (der das Zeichen zum Ausbruche deſſelben giebt), tuba belli civilis: der A. der Reiterei, magister equitum (der Befehlshaber der R. im röm. Heere); praefectus, mit u. ohne den Zuſ. equitum (übb.). — Jmds. A. ſeyn, ſ. anführen (*no.* II).

Anführerin, dux; auctor; magistra (ſ. Anführer).

Anfuhrt, accessus; aditus. — e. mittelmäßige A. haben, aditum habere navibus mediocrem: an dem Theil der Inſel iſt die beſte A., eā insulae parte optimus est egressus (Landung).

Anführung, die, I) = das Herbeiſchaffen, w. ſ. — Uneig. = Vorbringung: prolatio. — commemoratio (Erwähnung). — es bedarf nicht der A. ſeiner Verdienſte, relatu virtutum non opus est (Tac. Hist. 1, 30). — II) Führung ꝛc.: ductus. — imperium (Oberbefehl). — unter Jmds. A., ductu alcjs; duce, imperatore alqo (wenn er Feldherr iſt); duce, magistro, auctore alqo (wenn er Lehrer, Unterweiſer iſt).

Anführungszeichen, *signum.

anfüllen, implere (im Allg., etw. Leeres, Hohles voll machen). — explere (ausfüllen, ſo daß inwendig nichts leer bleibt od. fehlt). — complere (voll füllen, ganz anfüllen, ſo daß die Anfüllung bis an die oberſten Theile reicht und ganz vollſtändig iſt). — replere (wieder anfüllen und gehörig, bis oben voll machen, *anfüllen). — opplere (durch Anfüllung eine Oberfläche bedecken; auch etw. bis oben heran ſo anfüllen, daß nichts weiter hineingeht, voll pfropfen). — refercire (voll ſtopfen); alle bei Ang. womit? mit Abl., impl. auch mit Genit. der Sachen, compl. auch m. Genit. der Perſ. — cumulare alqd alqā re (überhäufen). — plene infundere (bis oben voll gießen, zB. vasa). — den Graben a., fossam complere (abſol., od. m. Ang. womit? zB. sarmentis virgultisque): e. Topf mit Denaren a., ollam denariis od. denariorum implere: einen Schnitt in die Haut machen u. die Eingeweide (eines Thieres) vermittelſt eines Rohres mit Luft a., incisā cute spiritum arundine in viscera adigere: ſich mit Speiſen a., se ingurgitare cibis: eine Seite a. (voll ſchreiben), paginam complere: womit Chryſippus ganze Bände angefüllt hat, de quibus volumina impleta sunt a Chrysippo: er hat viele Hefte mit ſolchen Fällen angefüllt, welche ꝛc., multos codices implevit earum rerum, quae etc. — **angefüllt**, plenus (voll, zB. dolia nisi erunt semper plena, ego te implebo flagris); completus (zB. domus bene completa). — angefüllt mit ꝛc., completus m. Abl. (zB. multo cibo et potione, v. Perſ.) od. m. Genit. der Perſ. (zB. carcer jam completus mercatorum est); repletus m. Abl. (zB. craterae vino repletae) od. m. Genit. der Perſ. (zB. repletae semitae puerorum et mulierum); refertus m. Abl. (cupa pice referta: u. insula Delos referta divitiis: u. domus aleatoribus referta: u. epulis refertum esse, v. Perſ.) od. m. Genit. der Perſ. (zB. refertum praedonum mare: u. referta Gallia negotiatorum est); confertus m. Abl. (zB. ingenti turbā non virorum modo sed etiam feminarum conferta templa); plenus m. Genit. (zB. crumena plena assium: u. plenus vini, v. Perſ.).

anfunkeln, affulgere alci.

Anfurt, ſ. Anfuhrt.

Angabe, I) Anzeige, Erklärung: indicium (Anzeige, ſowohl übb., als insbeſ. vor Gericht). — delatio (Anzeige = Denunciation). — libellus de alqo datus (die Denunciation als Schrift). — professio (das öffentliche Sich-Bekennen zu etw., zB. einer Waare beim Zollamt, ſ. Declaration: beſ. mit u. ohne den Zuſ. bonorum, Angabe des Vermögens, od. nominis, A. des Namens, beſ. vor dem Prätor). — argumentatio. confirmatio (in der Rhetorik, Angabe der Gründe u. Beweiſe, womit der Redende od. Schreibende ſeine Anſicht unterſtützt). — auctoritas (Angabe eines Schriftſtellers als Willensmeinung, *Ausſpruch, ſ. Cic. Caecin. 23, 65). — dicta, *n. pl.* (das Ausgeſagte, die Ausſagen, zB. transfugarum). — sententia (der einzelne Gedanke, Satz, zB. die einzelnen Angaben eines Berichtes, singulae sententiae literarum). — nach A. des Livius, ut Livius commemorat, dicit, ait, ostendit, narrat (narravit), scribit (scripsit); si Livium auctorem sequamur (wenn wir dem L. als Gewährsmann folgen): das Buch erſchien ohne Angabe des Jahres und des Druckortes, *liber lucem vidit sine anno et loco. — mit genauer A. der Zahl, exsequendo subtiliter numerum. — zu geringe A. des Vermögens, census extenuatus. — e. A. über etw. machen, alqd edere (zB. consilia hostium): dicere, narrare, memorare, exponere de alqa re (e. kurze, ſehr kurze, breviter, brevissime): über etw. allzu dunkle Angaben machen, de alqa re nimis obscure memorare. — Oft muß für „Angabe" im Latein. „der Angebende" ſtehen, zB. die Verſchiedenheit der Angaben, diversitas auctorum od. tradentium: den Angaben der Meiſten folgen, auctores plurimos sequi: dieſen Angaben leichtſinnig Glauben ſchenken, his auctoribus leviter credere: nach Jmds. A., alqo auctore (zB. te auctore novis verbis uti: u. consiliario et auctore Vestorio [nach dem Rathe u. der A. des Veſtorius] ea ratio aedificandi initur). — II) erſter Entwurf: ratio. — descriptio. designatio (Riß, Bauriß).

angaffen, spectare (fort u. fort anſehen, zB. ne me spectes). — stupentem intueri (ſtaunend anſehen, *betrachten). — oculis devorare. oculis devorantibus spectare (mit den Augen gleichſ. verſchlingen, begierig anſehen). — cupidis oculis inhiare in alqm od. in alqd (mit lüſternen Blicken u. aufgeſperrtem Munde anſehen). — frech a., oculis protervis spectare. — Alles a., stupere omnia (Petr. 29, 1).

Angaffer, spectator.

angähnen, Jmd., *oscitare ad alqm.

Angebäude, ſ. Anbau.

angeben, I) anzeigen: a) übb.: significare (durch Zeichen od. Worte andeuten, zu verſtehen geben, zB. vultu. verbis). — monstrare. demonstrare (auf ſinnliche Art weiſen, an die Hand geben, zB. digito viam: u. durch Worte, zB. monstr. crimina, Jmdm. Beſchuldigungen ang., die er vorbringen ſoll). — tangere (berührend angeben, zB. chordam). — indicare (anzeigen, entdecken, verrathen). — edere (eine Mittheilung von ſich geben, etwas veröffent-

Digitized by Google

lichen, verrathen, öffentlich angeben, -festsetzen ꝛc.). – profiteri alqd. professionem alcjs rei edere od. confiteri (öffentlich und gerade heraus erklären, der Wahrheit gemäß sagen, bes. bei einer Behörde, zB. beim Zollamt, prof. apud publicanos [s. declariren], beim Prätor, apud praetorem). – deferre, bei Jmd., ad alqm (mündlich od. schriftlich hinterbringen, berichten, anzeigen, bes. officiell, amtlich). – afferre. proferre (erzählend ꝛc. beibringen). – referre (meldend, berichtend anführen). – tradere (berichtend überliefern). – ponere (schriftlich versetzen, s. „anführen" die Beisp.). – perhibere (beibringen = nennen, sagen). – memorare, bei Cic. gew. commemorare (erwähnen, v. Schriftstellern ꝛc.). – narrare (erzählen, auch v. Schriften, zB. quid istaec tabellae narrant?). – dicere (sagen, zB. est, ut dicis). – scribere (schreiben, schriftlich angeben, zB. ut Africanum scribit Cato solitum esse dicere). – docere. edocere (unterweisend angeben, zB. ut mox docebimus: u. quid fieri velit, edocet). – exponere (darlegen, zB. rem pluribus verbis: u. talis coetus multitudinis, qualem exposui: u. ex memoria vobis, quid senatus censuerit, exponam). – ostendere (zeigen, bemerkbar machen, vor Augen legen, zB. quid sui consilii sit od. quid fieri velit, ostendit). – praecipere (vorschreiben, zB. quid fieri velit, praecipit). – insimulare (beschuldigend angeben, zB. nihil ex iis, quae Galli insimulabant, negavit; auch v. Schriften, zB. tragoediae insimulant Ulixem simulatione insaniae militiam subterfugere voluisse). – auctorem esse alcjs rei (für etwas der Gewährsmann seyn, ebenfalls v. Schriftstellern). – etwas (zB. den Fehler einer Sache) deutlich angeben (aussagen), pronunciare (s. Cic. Off. 3, 16, 66). – seine Schulden a., aes alienum profiteri: sein Vermögen beim Prätor a., profiteri apud praetorem: sein Alter u. sein Vermögen a., annos et censum edere: sein Vermögen zu gering a., censum extenuare: den Umfang der Aecker a., profiteri jugera sationum suarum: Jmd. als Urheber a., alqm auctorem facere: Jmd. als Mitbesitzer einer Sache a., socium sibi in alqa re alqm edere: sich a. als ꝛc., se profiteri (zB. se candidatum consulatus: u. se grammaticum): sich als Soldat a., nomen dare, edere, profiteri (beim Aufrufe zum Kriegsdienste sich melden, Ggstz. ad nomen non respondere): sich freiwillig als Soldat a., voluntariam militiam profiteri: e. Zahl a., numerum adjicere: keine Zahl a., numerum non adjicere; abstinere numero: die Zahl genau a., numerum subtiliter exsequi: e. falsche Zahl von Rittern a., falsum equitum numerum deferre: e. bestimmte Zahl der Kämpfenden od. Gefallenen glaubwürdig anzugeben, ist bei einer so alten Begebenheit schwierig, difficile ad fidem est in tam antiqua re, quot pugnaverint ceciderintve, exacto affirmare numero. – Alles genau a., omnia diligenter persequi. — b) verklagend -, als Kläger anzeigen: indicare alqm. – nomen alcjs deferre (Jmds. Namen beim Richter angeben). – accusare alqm (Jmd. förmlich anklagen). – dare de alqo libellum (eine Klagschrift über Jmd. einreichen, Plin. Ep. 7, 27, 14). – etw. bei Jmd. a., deferre alqd ad alqm: Jmd. fälschlich a., calumniari alqm: sich selbst unter einander a., deferre inter se nomina: die Alte hat es bei mir angegeben, id indicium mihi anus fecit. — II) entwerfen, einen Entwurf zu etwas machen: designare; describere (zB. e. Bau, rationem aedificii). – Dah.: a) etw. angeben, d. i. zu etw. rathen, alci auctorem od. suasorem alcjs rei esse; suadere alci alqd. — b) machen, thun: agere. facere. – incipere (beginnen). – närrisches Zeug a., nugas agere: etwas Neues a., novi negotii aliquid incipere. — III) in der Angabe einer Sache vorausgehen, in der Redensart „den Ton angeben", a) eig., in der Musik: praeire voce (als Vorsänger). – monstrare modos. praeire ac praemonstrare modulos (als Vorspieler, Concertmeister, letzteres nach Gell. 1, 11, 10, wo statt praemonstrare das spät. praeministrare). – Jmdm. den Ton a., alci monstrare modos, quibus debeat intendi; aspirare alci (blasend accompagniren u. so die Weise angeben, zB. dem Chor, von der Flöte und dem Flötenbläser, s. Hor. AP. 204. Virg. Aen. 9, 525). — b) uneig., in einer Gesellschaft: *praeire aliis exemplo; auctoritate suā valere apud alios.

Angeben, das, -ung, die, s. Angabe.

Angeber, I) der Anzeiger: index (sowohl übh., als insbes. vor Gericht). – auctor (der Angeber als Gewährsmann). – accusator (der Ankläger vor Gericht, und zwar auf offenem Wege). – delator (Ankläger, bes. heimlicher, dergleichen unter den Kaisern häufig waren). – calumniator (verläumderischer A.). – durch Angeber, per indicium: den A. machen, rem deferre ad judicem (in einem einzelnen Fall); delationes factitare od. accusationes exercere (die Angeberei als Handwerk betreiben). — II) der Urheber: auctor. – inventor (der Erfinder). – A. eines Bubenstückes, architectus sceleris.

Angeberei, delatio. – A. treiben, s. Angeber (den, machen).

Angeberlohn, indicium (zB. alci dare).

Angebinde, munus. – ein kleines A., munusculum: ein ganz kleines, munusculum pusillum (alle zB. alci dare, ab alqo accipere). – e. A. zum Geburtstag, zur Hochzeit, s. Geburtstags-, Hochzeitgeschenk.

angeblich, qui (quae, quod) dicitur, fertur, editur, perhibetur (sogenannt: im classs. Latein. nicht dictus, editus). – simulatus (erheuchelt). – mentitus (erlogen). – ein a. Edict des Augustus, edictum, quod dicebatur Augusti: der a. Verfasser dieses Buches, *qui auctor hujus libri fertur od. dicitur: ein a. Prinz, regiae stirpis originem mentiens. — *Adv.* ut dicitur od. fertur od. indicatur. ut ajunt od. perhibent (wie man sagt). – verbo od. vocabulo (dem Worte nach, Ggstz. re. revera, d. i. wirklich). – per speciem (zum Scheine, zB. per speciem venandi [a. um auf die Jagd zu gehen] urbe egressi sunt). – simulatione (aus Verstellung, Ggstz. animo; zB. simulatione contra Caesarem, sed animo pro Caesare stetit: auch m. Genit., zB. gladiatores simulatione Fausti [ang. als für F.] emptos esse ad caedem). – Oft muß „angeblich" durch Verba gegeben werden, u. zwar: α) wenn „angeblich" = er (sie) es wird angegeben, durch dicitur, perhibetur u. dgl., zB. edictum, quod Augusti (esse) dicebatur, welches ang. vom Aug. ausgegangen war: montes, qui esse aurei perhibentur, die ang. von Gold sind. — β) wenn „angeblich" = verstellter, erdichteter Weise, durch simulare (zB. reverti se in suas sedes simulaverunt, kehrten ang. in ihre Wohnsitze zurück: simulat se aegrotare od. simulat aegrum, er ist ang. krank); od. confingere (zB. qui secretiora quaedam se nosse confingit, ang. kennt).

angeboren, innatus. ingeneratus. insitus (naturā). ingenitus. auch verb. insitus et innatus (ur-

Digitized by Google

ſprünglich inwohnend, angeſtammt). — congenitus. simul genitus (mit zur Welt gebracht, zB. Haare, pili, Ggſtz. pili agnati od. post geniti). — naturalis. nativus (natürlich, Ggſtz. assumptus, adventicius, ascitus, d. i. durch Kunſt ꝛc. erworben). — congeneratus. a parentibus propagatus (von den Eltern auf uns fortgepflanzt). — avitus (vom Großvater u. übh. von den Voreltern herrührend, zB. Uebel, malum). — hereditarius. hereditate relictus (angeerbt [w. vgl.], eig. u. uneig.). — die a. Art, der a. Charakter, indoles; ingenium: ein a. Begriff, ſ. Begriff: eine a. Kenntniß, insita et innata cognitio: a. Herzensgüte, naturalis quaedam bonitas: a. Leichtſinn, insita animis levitas: a. Haß, odium naturale: beinahe a. Laſter, vitia, quae paene in utero matris concepta esse videntur: der alte u. a. Stolz der claudiſchen Familie, vetus atque insita Claudiae familiae superbia: der a. Stolz der Adeligen, ſ. Adelſtolz.

Angebot, I) = Anerbieten, w. ſ. — II) erſtes Gebot; zB. ich thue das A., polliceor prior.

angedeihen laſſen, Jmdm. Beiſtand, ſ. beiſtehen: Gnade, ſ. begnadigen: Schutz, ſ. beſchützen, ſchützen: Unterricht, ſ. unterrichten (vgl. Unterricht): Verzeihung, ſ. verzeihen (vgl. Verzeihung).

Angedenken, ſ. Andenken.

angeerbt, ſ. anerben.

Angehänge, bulla (als Zierde um den Hals der Kinder). — Iſt es = Amulet, Halsband, Ohrgehänge, ſ. d.

angehen, I) *v. tr.*: 1) ſich einem nähern, um ihn zu fragen, zu bitten ꝛc.: adire alqm od. ad alqm, wegen etwas, de alqa re. aggredi alqm. convenire alqm (zu Jmd. hingehen, um ihn um etwas zu bitten, zu fragen ꝛc.). — appellare. compellare alqm, wegen etwas, de alqa re, appell. auch mit folg. ut etc. (bittend, erſuchend Jmd. anſprechen; dann auch = gerichtlich angehen, verklagen). — Jmd. brieflich, ſchriftlich a., alqm per epistolam, scripto adire: Jmd. mit Bitten a., alqm precibus aggredi: precibus fatigare alqm (zudringlich); ſchriftlich, ab alqo per literas precibus petere, ut etc. — 2) in Verbindung, Verwandtſchaft ſtehen: a) v. Perſ., ſ. verwandt (ſeyn). — der mich nichts angeht od. den ich nichts angehe, alienus: gar nichts, alienissimus. — b) v. Sachen = betreffen, pertinere, pervenire ad alqm (auf Jmd. Einfluß haben, Jmd. treffen, ihm nützen od. ſchaden). — spectare ad alqm (auf Jmd. hinzielen). — attinere ad alqm (auf Jmd. Bezug haben, immer nur in der dritten Perſon; dah. quod ad me attinet, was mich angeht, anlangt, wo quod pertinet ad me ganz unlat. wäre). — es geht dich an, res tua agitur; res ad te spectat; de te fabula narratur (es iſt von dir die Rede): was geht es mich an? quid ad me? quid mihi cum illa re? quid id meā interest od. refert? (was für ein Intereſſe hat es für mich?): es geht mich nichts an, id nihil ad me attinet; id meā nihil refert od. interest: dies geht uns hier nichts an, eā re nihil hoc loco utimur: was geht das die Sache an? quid hoc ad rem?: was uns näher angeht, quod magis ad nos pertinet: alle gemeinſchaftlich angehend, communis omnium (zB. commune omnium gentium bellum). — II) *v. intr.*: 1) anfangen, den Anfang nehmen: a) übh.: incipere: initium capere. — das Treffen geht an, proelium incipitur od. committitur: die Nacht geht an, nox appetit: mit angehendem Frühling ꝛc., ineunte od. inito vere (ſ. „Anfang" den Unterſch.): ein angehender Soldat, Schüler, tiro: e. angehender Jüngling, puer sive jam adolescens; puero quam juveni propior: das angehende Alter, senectus ingravescens od. ingruens: etwas angehen laſſen, ſ. anfangen. — b) insbeſ.: α) anfangen zu brennen: ardescere. exardescere (in Brand gerathen, v. Feuer). — aduri (verſengt werden, v. Speiſen, Brot). — ignem od. flammas concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen, v. brennbaren Stoffen, Gebäuden u. dgl.). — flammis comprehendi od. corripi (von den Flammen ergriffen werden, v. Gebäuden u. dgl.; im Zſhg. auch bl. comprehendi, wie Liv. 26, 27, 3). — angegangen ſeyn, auch ardere (brennen). — flagrare (lichterloh brennen; beide zB. von e. Hauſe); beide mit dem Zuſ. incendio, wenn das Feuer angelegt iſt. — β) anfangen zu verderben: vitiari (vom Obſte, Fleiſche ꝛc.); putrescere (in Fäulniß übergehen). — angegangen, ſ. anbrüchig. — γ) anfangen Wurzel zu ſchlagen: coalescere. — 2) geſtattet, möglich, erträglich ſeyn: fieri od. ferri posse licet (möglich, geſtattet ſeyn). — tolerari posse. tolerabilem esse (erträglich ſeyn). — es geht an, daß ꝛc., copia est, ut etc. (Ter. Heaut. 2, 3, 87). — wie geht das an? quī potest? ſo weit es angeht, quoad fieri potest: es geht nicht an, non licet; admitti od. concedi non potest: ſo geht es nicht an, ita fieri non potest: beides ging nicht an, neutrum fas erat: er erklärte, daß es unmöglich angehe, hoc ullo modo fieri od. effici posse negavit: meine Geſundheit geht an, satis commodā sum valetudine.

angehören, I) im Allg., ſ. gehören. — II) = mit Jmd. verwandt ſeyn, ſ. verwandt.

angehörig, I) im Allg., ſ. gehörig (*no.* I). — II) insbeſ. ſubſtv. u. im Plur., die Angehörigen Jmds., ſ. „Verwandten (die)" unter „verwandt".

angeifern, conspuere.

Angeklagter, ſ. Beklagter.

Angel, hamus. kleine, hamulus piscarius (Fiſchangel). — cardo (die Thürangel, auch der Pol). — mit der Angel fiſchen, ſ. angeln: die A. auswerfen, hamum jacĕre (auch vom Zimmer, vom Schiffchen aus, de cubiculo, e navicula): hamum demittere (ins Waſſer hinablaſſen): an der A. anbeißen, hamum vorare (bei Plaut. Truc. 1, 1, 21 auch bildl. v. Jmd., der ſich auf etwas einläßt): der Fiſch eilt zur A., piscis decurrit ad hamum. — Sprüchw., zwiſchen Thür und A. ſtecken, ſ. Thür.

Angeld, ſ. Aufgeld, Handgeld.

angelegen ſeyn laſſen, ſich etw., curae (sibi) habere alqd od. m. folg. ut od. ne od. m. folg. Infinit. curam alcjs rei habere. curae est mihi alqd od. m. folg. ut od. ne od. m. folg. Infinit. (ſich etw. zu Sorge ſeyn laſſen). — curare et perficere, ut etc. (dafür ſorgen u. es dahin zu bringen ſuchen, daß ꝛc.). — incumbere in od. ad alqd od. m. folg. ut. incumbere in eam curam, ut od. ut ne (ſich mit Fleiß auf etwas legen, es emſig betreiben). — anniti de alqa re od. ad alqd faciendum. eniti, ut etc. (ſich Mühe um etwas geben). — commendatum sibi habere alqd (ſich etwas empfohlen ſeyn laſſen). — ſich etwas ſehr ang. ſeyn laſſen, in primis alci curae est alqd (od. m. folg. ut od. ne od. m. folg. Infinit.); tota mente incumbere in alqd; omni cogitatione curāque od. toto animo et studio omni incumbere in alqd; toto pectore incumbere ad alqd (zB. ad laudem); omni studio incumbere ad alqd (zB. ad id bellum); summo studio administrare alqd; egregia est alcjs industria in alqa re; eniti et contendere, quam maxime possis, ut etc.; omni ope anniti, ut etc.; in magno negotio habere mit folg. Infinit. (es

Digitized by Google

sich sein angelegentlichstes Geschäft seyn lassen, zu ꝛc.). — ich will es mir a. seyn lassen, sedulo faciam; hoc ego annitar: sich nichts mehr a. seyn lassen, als ꝛc., nihil antiquius od. prius habere, quam ut etc.; nihil antiquius alci est alqā re: laß dir das Wohl des Staates a. seyn, incumbe ad salutem reipublicae od. bl. ad od. in rempublicam: laß dir das a. seyn, was dir hohes Ansehen u. hohen Ruhm bringt, incumbe in eam curam et cogitationem, quae tibi summam dignitatem et gloriam afferat: dabei müßt ihr euch es besonders a. seyn lassen, daß nicht etwa ꝛc., in quo maxime laborandum est, ne forte etc.

Angelegenheit, res. — ratio (Geschäftsbeziehung, Geschäftsbereich). — negotium (Geschäft). — causa (Rechtssache, -angelegenheit; dann jedes übernommene Geschäft). — cura (die Besorgung irgend eines Geschäfts, die Verwaltung, das Amt). — eine wichtige A., res major: eine geringfügige A., res minuta od. parva: auswärtige A., res exterae: innere A., res domesticae; ratio domestica (innere Politik): öffentliche A., publicae res; res publica: öffentliche u. Privatangelegenheiten, publicae privataeque rationes: häusliche A., res domesticae; negotia domestica: meine häuslichen A., res mea familiaris: herrschaftliche A., res principis: Angelegenheiten des Reiches, regni necessitates: wegen einer A. wohin gesandt werden, super alqa causa alqo mitti: in seinen eigenen A. nach Afrika gesandt werden, suorum negotiorum causa in Africam legari: seine häuslichen A. besorgen, res domesticas dispensare: das sind A. des Staates, haec ad rem publicam pertinent.

angelegentlich, qui, quae, quod curae od. cordi est (nicht curae cordique est). — gravis (wichtig). — es sich sein angelegentlichstes Geschäft seyn lassen, zu ꝛc., in magno negotio habere m. folg. Infinit.; maxime laborare, ut od. ne etc. (vgl. „angelegen seyn lassen, sich sehr"). — *Adv.* sedulo (emsig). — studiose (eifrig). — diligenter (mit Sorgfalt u. Umsicht). — cupide (begierig). — impense (dringend). — valde (stark = sehr). — vehementer (heftig). — magno opere (nachdrücklich, mit ganzer Seele). — etiam atque etiam (mehrmals, öfter; letztere fünf bes. bei den Verben des Bittens, Ermahnens ꝛc.); auch verb. vehementer etiam atque etiam. — Jmd. a. empfehlen, s. empfehlen: angelegentlichst Jmds. Freundschaft suchen, cupidissime alcjs amicitiam appetere. — Zuw. kann „angel." auch durch die Verbindung zweier Synonyma ausgedrückt werden, zB. für etw. ang. Sorge tragen, alci rei prospicere ac providere, prospicere atque consulere, providere atque consulere.

angeln, hamo piscari. hamo pisces capere (mit der Angel). — arundine pisces captare (mit der Angelruthe fischen). — Uneig., nach etwas angeln, captare alqm od. alqd (wie ein Jäger od. Fischer auf Jmd. od. etw. Jagd machen, zB. amatores: u. coenas divitum: u. rectam coenam tot diebus noctibusque); aucupari alqd (wie ein Vogelfänger gleichs. Leimruthen stellen nach etw., zB. gratiam assentatiunculā quādam); retia tendere alci rei (gleichs. wie ein Fischer Netze ausspannen nach etw., zB. coenae).

angeloben, promittere alqd (gelobend versprechen). — fidem obligare in alqd (sein Wort verbürgen). — spondere alqd (förmlich unter Verbürgung u. mit gerichtlich bindender Kraft versprechen, geloben; auch absol.). — eidlich a., sacramento se obstringere: sich von Jmd. a. lassen, sponsione alqm obstringere od. obligare; stipulatione alligare alqm: sich etwas förmlich angeloben (contractmäßig versprechen) lassen, stipulari alqd: sich gegenseitig von dem Andern etwas förmlich angeloben lassen, restipulari alqd: angeloben, sich vor Gericht stellen zu wollen, vadimonium promittere.

Angelobung, Angelöbniß, promissio (das gelobende Versprechen). — A. mit gerichtlich bindender Kraft, sponsio (das man thut); stipulatio (das man sich thun läßt).

Angelruthe, arundo (piscatoria). — mit der A. fischen, arundine pisces captare.

Angelschnur, linea (piscatoria).

angelweit, late; latissime.

angemessen, commodus, absol. od. alci u. alci rei (den Verhältnissen entsprechend, zusagend, zweckmäßig). — idoneus, absol. od. alci rei u. ad alqd (zu einer Bestimmung geeignet, zu einem Behufe genügend). — accommodatus alci rei od. ad alqd (angepaßt). — aptus, absol. od. alci rei u. ad alqd (zu etwas passend, geeignet). — conveniens, congruens (uncl. congruus), consentaneus alci rei od. cum alqa re (mit etwas übereinstimmend, für etwas schicklich). — decōrus alci od. alci rei (für etwas anständig, ihm wohl stehend). — dignus alqo od. alqā re (einer Person od. Sache entsprechend, würdig); auch verb. aptus et accommodatus; aptus consentaneusque; congruens et aptus; aptus et congruens. — nicht a., alienus, einer Sache, ab alqa re u. bl. alqā re: eine a. Strafe, pro modo poena: eine a. Rede, decōra oratio: der Zeit, den Umständen a., consentaneus tempori; ad tempus accommodatus: den Umständen und Personen a., aptus consentaneusque tempori et personae. — *Adv.* commode; idonee; accommodate; apte; convenienter; congruenter; decōre; auch verb. apte et quasi decōre; apte congruenterque; congruenter convenienterque. — Auch durch die Präpositt. pro, ex, wenn es „in Vergleich mit, in Rücksicht auf, gemäß" bedeutet. — angem. seyn, convenire, congruere, respondere alci rei: nicht a. seyn, abhorrere ab alqa re (zB. der Fassung des neuern Vertrags, a formula consuetudinis nostrae): der Natur a. leben, accommodate (ganz a., accommodatissime) ad naturam vivere; secundum naturam vivere: a. reden, commode, apte dicere: dem a. reden, ad id apte congruenterque dicere.

Angemessenheit, commoditas (Zweckmäßigkeit, zB. orationis, domus). — convenientia (Uebereinstimmung, zB. partium).

angenehm, acceptus (gern gesehen und gehört, wohl aufgenommen, willkommen). — gratus, sehr a., pergratus (was Werth für uns hat, wofür wir uns gleichs. verpflichtet fühlen, schätzenswerth); verb. gratus acceptusque (nie umgekehrt). — jucundus, sehr a., perjucundus (was auf innern Sinn und inneres Gefühl einen guten Eindruck macht, erfreulich, ergötzlich; dah. Cic. Fam. 5, 15, 1: amor tuus gratus et optatus: dicerem, jucundus, nisi id verbum in omne tempus perdidissem; u. so Cic. Fam. 10, 3, 1; Att. 3, 24 *extr.*); verb. pergratus et jucundus. — suavis, dulcis, mollis (lieblich, reizend, sanft, von dem, was zunächst die Sinne, dann was die Seele angenehm afficirt; alle diese von Pers. u. Lebl.). — commodus (sich Andern anbequemend, zutulich, zuvorkommend, v. Pers. u. persönl. Verhältnissen). — carus (theuer). — dilectus (geschätzt, geliebt). — gratiosus alci u. apud alqm (der bei Jmd. in Gunst steht; diese drei

Digitized by Google

bl. v. Perſ.). – urbanus (angenehm in der Unterhaltung und im Umgange). – lepidus. facetus. festivus (angenehm, witzig in der Unterhaltung, v. Perſ.). – laetus (erfreulich, bl. v. Sachen). – amoenus (reizend, anmuthig, v. Local. u. dgl.). – voluptarius (was Vergnügen macht, v. Sachen, zB. v. Beſitzungen). – ein a. Gaſt, conviva commodus: das a. Weſen Jmds., alcjs suavitas (zB. im Umgang, in consuetudine et familiaritate); commodi mores (angenehme Sitten, a. Charakter): a. Unterhaltung, sermo festivus, venustus et urbanus: a. Oerter, loca amoena od. voluptaria (erſteres in ſofern ſie von Natur anmuthig ſind, letztere in ſofern ſie Vergnügen gewähren; dah. auch verb. loca am. et volupt.): a. Wetter, tempestas laeta: ein a. Leben, vita jucunda, suavis, dulcis (vita amoena erſt Tac. Ann. 15, 55): ein ganz a. Leben, vita plena et conferta voluptatibus; vita conferta voluptatum omnium varietate: ein a. Geſchmack, sapor jucundus (einen a. Geſchm. haben, jucunde sapere): a. ſeyn, auch placere (gefallen, v. Perſ. u. Lebl.): ſehr a. ſeyn, habere multum suavitatis, jucunditatis, lepōris; suavitate refertum esse: dem Auge a. ſeyn, delectare oculos: dem Ohre a. ſeyn, aures mulcere od. permulcere; auribus blandiri: den Sinnen a. ſeyn, sensus titillare, fovere, voluptate permulcere: du wirſt Jedermann a. und willkommen ſeyn, carus omnibus exspectatusque venies: es iſt mir a., daß du ꝛc., est mihi gratum, quod etc.: a. machen, einen bei Jmd., alqm in gratia ponere apud alqm; gratiam alcjs conciliare alci: ſich bei Jmdm. ſo a. machen, daß ꝛc., alci ita placere od. ita se probare, ut etc.: durch Schmeicheleien ſich a. machen, adulando placere: damit hat er ſich neulich ſehr a. gemacht, his rebus nuper jucundissimus fuit: eine Sache a. machen, suavitatem facere alci rei; condire alqd (würzen): (ſich) das Leben a. machen, vitae suavitati consulere; vitam sibi jucundam facere (durch etw., zB. omnem sollicitudinem deponendo). – das Angenehme, jucunditas. suavitas (beide zB. vitae); amoenitas (das Reizende einer Local., zB. amoenitate Syracusarum frui). – das A. des Lebens nicht genoſſen haben, non gustasse vitae suavitatem. — *Adv.* jucunde (ſehr a., perjucunde); suaviter; commode; lepide; festive; facete; amoene od. amoeniter.

Anger, locus herbidus. campus herbidus (Grasplatz, Grasgefilde). – ager compascuus (Gemeindeweideplatz). – area (freier Platz in der Stadt, im Dorfe, wo ſich die Jugend tummelt).

angeſehen, ſ. anſehen *no.* II, 4.

angeſeſſen, ſ. anſäſſig.

Angeſicht, facies. os. frons (den Unterſch. ſ. „Geſicht", wo auch die hier fehlenden Verbindgg. zu ſuchen ſind). – im A. Jmds., coram alqo; inspectante od. praesente alqo; in conspectu alcjs: im A. des Publicums, in luce atque in oculis civium: im A. (od. Angeſichts) Aller, vor Aller A. offen daliegen, aufgeſtellt ſeyn, in medio esse od. positum esse. – im A. des Todes, moriens. – im A. der Küſte liegen, in conspectu litoris situm esse (v. e. Inſel ꝛc.): im A. des Lagers kämpfen, pro castris dimicare: die Truppen aufſtellen, ante frontem castrorum copias struere. – Angeſichts einer Sache, in m. Abl. (bei, trotz, zB. Ang. ſo großer Geſchäfte, in tantis occupationibus); cum (zugleich mit, zB. Ang. ſo großer Dinge mehrt ſich auch das geiſtige Vermögen, crescit cum amplitudine rerum vis ingenii); A. der ganzen Sache, quum rem totam in medio posuissem.

angeſtammt, ſ. angeboren, angeerbt.

angewöhnen, Jmdm. etwas, assuefacere alqm ad alqd od. alqā re. consuefacere, ut od. ne etc. (im Allg.). – docere alqm m. Infinit. (unterweiſen, zB. bene, male canere). – ſich etwas a., assuescere alqā re; consuescere mit folg. Infinit. (beſ. auch von fehlerhaften Angewöhnungen; zB. ne id consuescant facere, damit ſie ſich dieſes [zu thun] nicht a.); assuefacit consuetudo alqm alqā re; assuefacere mit folg. Infinit.; in alcjs rei consuetudinem se adducere od. venire; discere m. Infinit. (lernen, zB. rapere, clepere); imitari alqd (nachahmen, zB. avi mores disciplinamque: u. alienos mores): ſich etw. von Jmd. a., accipere alqd ab alqo: er hat ſich angewöhnt zu lügen, insuevit mentiri: er hatte ſich dieſes Wort ſo angewöhnt, daß es ihm auch gegen ſeinen Willen entfiel, hoc ipsi tam familiare erat, ut invito quoque excideret: angewöhnte Worte, verba consueta.

Angewohnheit, consuetudo (Gewohnheit). – mos (Sitte). – e. üble A., consuetudo mala; mos pravus; vitium (ein Laſter).

Angewöhnung, assuetudo (nicht bei Cic.). – consuetudo (Gewöhnung). – imitatio (Nachahmung, zB. alienorum morum). – aus A., assuetudine (Tac. Ann. 1, 11); od. consuetudine (aus Gewohnheit); od. quod ita assueverat od. consueverat; quod id consueverat facere.

angießen, I) an etwas gießen: affundere alqd alci rei. – Prägn., angegoſſen = angetrunken, vino aspersus (Ggſtz. vino infusus); auch ebrio proximus. ebriolus (etwas betrunken). — II) = anlöthen, w. ſ. – Uneig., das Kleid iſt wie angegoſſen, vestis bene sedet: die Schuhe ſind wie angegoſſen, calcei apte conveniunt ad pedes.

anglänzen, affulgere alci.

angloßen, *torpentibus oculis intueri.

angränzen, ſ. angrenzen.

angreifen, I) *v. tr.*: 1) berühren, faſſen, a) in eng. Bed.: prehendere. apprehendere. comprehendere (anfaſſen, zB. mit der Hand, manu). – corripere (ſchnell anfaſſen). – tangere. attingere (berühren). – tractare. attrectare. contrectare (betaſten, befühlen). – ſich a. laſſen, se tractandum (attrectandum, contrectandum) praebere (v. Thieren). — b) in weit. Bed., etwas anfaſſen, um Gebrauch davon zu machen: das Capital a., sortem minuere: das Capital nicht a., nihil detrahere de vivo (Cic. Flacc. 37, 91): die öffentlichen Gelder a., publicam pecuniam avertere; peculatum facere (Unterſchleif begehen).

2) ins Werk ſetzen: aggredi alqd od. ad alqd (ſich an etwas machen, Hand an etwas legen). – incipere alqd (etwas anfangen). – tendere ad alqd (auf etwas ausgehen, etwas zum Ziel ſeiner Beſtrebungen machen). – etwas mit Liſt a., dolo aggredi alqd: etwas munter a., animo alacri tendere ad alqd: etwas geſchickt, klug a., *scite, prudenter aggredi od. instituere od. agere alqd: eine Sache am rechten Flecke a., in arcem causae invadere (ſprüchw. bei Cic. Fam. 1, 9, 8): die Sache verkehrt a., *praepostere agere rem: einer der alles verkehrt angreift, homo praeposterus od. praeposterus et perversus: berathſchlagen, wie eine Sache anzugreifen ſey, rationem alcjs rei inire: er weiß nicht, wie er die Sache a. ſoll, inops est consilii; haeret; laborat: wie iſt die Sache anzugreifen? quae ratio instituenda est?

Digitized by Google

3) feindlich anfallen: a) thätlich, beſ. mit Waffen: petere alqm (feindlich auf Jmd. losgehen). – aggredi alqm. adire ad alqm (gegen Jmd. anrücken, mit dem Nbbgr. des Geregelten im Angriff). – adoriri alqm od. alqd (plötzlich u. unvermuthet ſich als Feind erheben, anfallen). – oppugnare alqm (gegen Jmd. kämpfend anſtürmen, beſ. eine Stadt ꝛc. beſtürmen). – impetum facere, invadere in alqm (auf Jmd. einen heftigen, ſtürmiſchen Angriff machen, losſtürmen). – excensionem (wiederholt, excensiones) facere in m. Acc. (eine feindliche Landung machen, zB. in continentem). – procurrere in alqm (aus ſeiner bisherigen Stellung hervorgehen u. auf den Feind einen Angriff machen, auch v. Schiffen). – bellum inferre, absol., od. alci (mit Krieg überziehen, offenſiv verfahren, Gſtz. bellum defendere). – vexare, lacessere alqm, auch mit dem Zuſ. bello (beunruhigend angreifen). – angr. u. eindringen, impressionem facere in m. Acc. (zB. in sinistrum cornu). – den Feind a., in hostem invadere od. impetum facere; signa inferre (in hostem); signis infestis inferri in hostem; incurrere, procurrere, invehi in hostem; vexare hostes; lacessere hostem proelio (v. Angreifen des feindlichen Nachtrabes): mit Steinen od. Geſchoſſen, incessere hostes saxis aut pilis: mit Wurfgeſchoſſen, cum telis in hostes impetum facere: mit der Reiterei, immittere equites in hostem: eine Stadt, ein Land a., impugnare urbem, terram; oppugnare urbem (berennen, beſtürmen): den Feind von vorn a., in adversos hostes impetum facere: den Feind im Rücken a., a tergo hostes adoriri; hostium terga impugnare: die Feinde in der Flanke, von der Seite a., in latus hostium incurrere: von zwei Seiten a., signa inferre bipartito: von vorn und von hinten angegriffen werden, ancipiti acie opprimi: (den Feind) von Neuem a., ſ. „erneuern (den Kampf)“: von freien Stücken a. (Krieg anfangen), bellum ultro inferre: der angreifende Theil (im Kriege), qui bellum suscepit; infestus exercitus. – Uebtr., e. Uebel ꝛc., obviam ire alci rei (bekämpfend entgegentreten, zB. superbiae nobilitatis: u. inveterato malo). — b) mit Worten: incessere, lacessere, insectari, consectari, adoriri alqm, mit u. ohne dicto od. convicio (im Allg.). – pungere alqm (beleidigen). – pugnare contra alqd. impugnare, in controversiam vocare alqd (beſtreiten). – vexare (wiederholt anfechten, zB. vexatur Theophrastus et libris et scholis omnium philosophorum: u. iis Pisonem verbis, ut etc.). – Jmds. Meinung a., impugnare alcjs sententiam: Jmds. Ehre a., de fama od. gloria alcjs detrahere; dignitatem alcjs impugnare; existimationem alcjs oppugnare; incurrere in alcjs famam: offen etwas a., aperte petere alqd: heimlich etwas a., occulte cuniculis oppugnare alqd (gleichſ. mit Minen). — c) von einer Krankheit angegriffen werden: tentari morbo (leicht). – corripi morbo (hart).

4) angreifen und ſchwächen: affidere (nachtheilig einwirken, zB. ut prius aestus, labor, fames animusque corpora afficerent, quam etc.). – debilitare (lähmen, ſchwächen). – frangere (geiſtig niederdrücken). – ſehr a., conficere (beinahe aufreiben, beſ. von Leiden des Körpers und Geiſtes). – die Augen a., oculorum aciem obtundere (abſtumpfen); oculos fatigare (ermüden, zB. bei Betrachtung einer Sache): den Kopf a., gravare caput: die Kälte greift Jmd. an, *vis frigoris alcjs corpus afficit: der Körper iſt durch ſchlechte Arzneien angegriffen, corpus malis medicamentis affectum est: Geiſt und Körper a., nervos mentis et corporis frangere: ſeine Stimme allzu ſehr a., voci nimis imperare: Stimme u. Bruſt nicht a., voci laterique consulere: das Schickſal hat ihn hart angegriffen, vulnere fortunae gravissimo percussus est: es greift mich etwas wenig an, alqd modice me tangit: dieſe Rede hat mich ſehr angegriffen, *haec oratio graviter me commovit od. animum meum percussit: deine Briefe über die Attica haben mich ſehr angegriffen, valde me momorderunt epistolae tuae de Attica. – bh. **angreifend**, vehemens (heftig). – acer (ſtark, leidenſchaftlich, nagend, von Gemüthszuſtänden). – acerbus (herb, ſchwer, bitter, traurig).

II) *v. refl.* **ſich angreifen**, d. i. ſeine Kräfte anſtrengen: vires, nervos intendere od. contendere. – ſich ſehr a., omnes vires od. nervos intendere: ſich über ſeine Kräfte a., se supra vires extendere: ſich im Sprechen a., voce contendere: ſich im Sprechen, mit der Stimme zu ſehr a., voci nimis imperare: ſich im Sprechen nicht a., voci laterique consulere: ſich a. in Hinſicht des Geldes, bei Geſchenken ꝛc., sumptibus non parcere: ſich bei etwas (hinſichtlich des Aufwands, der Koſten) a., majores impensas facere in alqd: er hat ſich angegriffen, dedit od. misit munera satis large (er hat reichliche Geſchenke gegeben od. geſchickt); ornavit convivium magnifice et splendide (er hat ein prächtiges Gaſtmahl gegeben): wenn er ſich ſtark angreifen (im Geben ꝛc.) wollte, si largissimus esse vellet.

Angreifen, das, **-ung**, die, ſ. Angriff.

Angreifer, invasor.

angrenzen, finitimum, vicinum, confinem alci od. alci loco esse (dieſe beſ. v. Völkern, die an der Grenze eines Landes wohnen, erſtere beiden auch uneig. v. Dingen, die mit andern verwandt ſind; ſ. unten „angrenzend“ über die Adjj.). – adjacere alci loco (an e. Orte daran liegen). – conjunctum esse alci loco (dem Raume nach verbunden ſeyn mit ꝛc.). – tangere, attingere, contingere locum (e. Ort berühren; alle dieſe v. Local., die an andern liegen). – dicht-, hart a., continentem esse alci loco od. cum alqo loco (räumlich zuſammenhangen); imminere alci loco (an etwas ragen, v. Local., die über e. Ort herragen): übtr., Dienſte, die nahe an Strafe angrenzen, ministeria quae non longe a poena sunt. – **angrenzend**, finitimus, absol. od. m. Dat. (an der Grenze liegend, -befindlich). – confinis (zuſammengrenzend, eine gemeinſchaftliche Grenze habend). – vicinus, absol. od. m. Dat. (in der Nachbarſchaft wohnend, -befindlich; zB. populi; u. übtr., zB. vicina virtutibus vitia). – propinquus, absol. od. m. Dat. (übh. in der Nähe befindlich, zB. propinquus cubiculo hortus). – proximus, absol. od. m. Dat. (zB. villae urbi proximae). – conjunctus alci loco (örtlich verbunden mit ꝛc.). – continens alci loco od. cum alqo loco (mit einem Orte zuſammenliegend, hart an ihm liegend).

Angriff, 1) das Angreifen: 1) das Berühren: attrectatio (die Betaſtung, Gell. 11, 18, 23 u. a. Spät.). – peculatus (Veruntreuung öffentlicher Gelder). — 2) das Beginnen: aggressio (zB. prima, Cic. Or. 15, 50). – etw. in A. nehmen, aggredi, absol., od. alqd od. ad alqd (ſich an etw. machen, Hand an etw. legen, zB. in omnibus negotiis, priusquam aggrediare [man ſie in A. nimmt], adhibenda est praeparatio diligens: u. opus od. ad

Digitized by Google

opus: auch m. folg. Infin., zB. oppidum od. castra oppugnare). – incipere m. Acc. (anfangen, beginnen, zB. bellum: u. opus). – e. Bau in A. nehmen, instruere (zurüsten, vorrichten, zB. muros); instituere (ins Werk setzen, zB. turrim, naves). — II) der Anfall: a) der thätliche: petitio (das Losgehen auf einen einzelnen Gegner). – impetus. incursio. incursus (allgemeiner A., bes. v. heftigen, lebhaften A.). – excursio (von leichten Truppen). – exscensio (feindliche Landung). – concursus. congressus (gleichzeitiger A. beider Parteien, das Aneinandergerathen). – impugnatio. oppugnatio (bes. Bestürmung eines Ortes). – procella equestris (stürmischer Reiterangriff). – beim ersten A., primo impetu; primo congressu: das Zeichen zum A. geben, bellicum canere: zum A. bereit stehen, infestis signis consistere: der A. beginnt, proelium incipitur: der A. beginnt allgemein, es geschieht ein allgemeiner A., impetus fit ab universis: der A. sollte am Mittag erfolgen, adeundi tempus definiunt quum meridies esse videatur: den A. auf Jmd. wagen, ad alqm adire audere; alqm aggredi audere: keinen A. wagen, ferro aggredi non audere: e. A. machen (auf ꝛc.), s. angreifen (*no.* I, 3, a): den A. fortsetzen, pergere in proelium vadere (nach Liv. 3, 63 *in.*): den A. ab-, zurückschlagen, impetum frangere, reprimere, propulsare: den A. aushalten, impetum excipere od. ferre od. sustinere: den A. nicht aush., impetum sustinere non posse: den A. hemmen, impetum tardare od. retardare: e. A. vereiteln, *aggredientes eludere: der A. gelte besonders Athen, maxime Athenas peti: ruchlose (rohe) Angriffe auf friedliche u. verbündete Völker, pacati atque socii nefario bello lacessiti. – In weit. Bed., einen Angriff auf Jmds. Güter machen, involare in possessiones alcjs: einen A. auf die Tugend einer Frau machen, feminam in stuprum illicere: eines Mädchens, puellae pudicitiam aggredi od. attentare; puellam tentare; puellam de stupro appellare. — b) mit Worten: intentio (in einer Rechtssache, zB. intentionis depulsio). – auf Jmd. Angriffe machen, s. angreifen (*no.* I, 3, b): Jmd. durch einen A. auf seine Vorfahren beleidigen, alqm offendere lacessendo majores ejus: damit man nicht Anstoß giebt, nicht auf irgendwen einen plumpen A. macht, ne quid offendas, ne quo irruas.

Angriffsart, petitio (auch im Plur.).

Angriffskrieg, bellum, quod ultro infertur. – bellum ultro inferendum (wenn er beginnen soll) od. illatum (wenn er begonnen hat).

Angriffsmittel, ea, quibus petimus. – die A. gegen uns, ea, quibus petimur.

Angriffsversuch; zB. den A. vereiteln, *aggredientes eludere.

Angriffswaffen, tela, orum, *n.*

1. **angriffsweise**, gegen den Feind verfahren, prior proelio lacesso hostem. – nicht a. verfahren, armis abstinere nisi lacessitum.

2. **Angriffsweise**, die, petitio (auch im Plur.).

angrinzen, Jmd., saeve arridere alci.

1. **Angst**, angor. anxietas (Unruhe vor ganz nahen od. gegenwärtigen Uebeln, u. zwar ang. als einmaliger Affect, anx., „Aengstlichkeit", als dauernde Eigenschaft; selten ist anxitudo). – pavor (die Angst, Schüchternheit des Furchtsamen, Feigen und Bestürzten). – sollicitudo (Besorgniß, Bekümmerniß wegen aus der Ferne drohender Uebel). – trepidatio (der sinnliche Zustand der körperlichen Unruhe, als Zeichen der Angst). – timor (ängstigende Furcht vor etwas). – aestus (große Unruhe, ängstliche Verlegenheit). – voller A., anxius; trepidans od. trepidus; sollicitus: in A. (in Aengsten) seyn, angi; animo sollicito esse; animo tremere, pavere: wegen etwas, (animo) angi de alqa re: wegen Jmds., angorem capere, sollicitum esse pro alqo: in großer A. (in großen Aengsten) seyn, angore confici; aestuare; angoribus premi, agitari, urgeri; angi intimis sensibus: A. haben vor etwas, timere alqd: mit A. etwas erwarten, angi alcjs rei exspectatione; cum timore exspectare alqd: viel A. ausstehen, angore cruciari: einem A. einjagen, anxiis curis implere alcjs animum; sollicitudinem alci struere; trepidationem alci injicere.

2. **angst**, *Adv.* = Angst empfindend, mit seyn, werden ꝛc.; mir ist a., angor animo, s. Angst (in A. seyn): ihm ist a. und bange, anxius est metu: Jmdm. a. machen, s. ängstigen.

Angstfieber, pavor od. metus lymphaticus. – das A. haben, cruciatu timoris angi.

Angstgebet, preces miserae (Hor. Od. 3, 29, 58). – zu einem A. seine Zuflucht nehmen, ad preces miseras descendere (nach der a. St.).

Angstgeschrei, pavidus clamor; clamor paventium; voces paventium. – e. A. erheben, *pavidum clamorem tollere.

Angstgewimmer, quiritatio od. quiritatus. – ein A. erheben, quiritationem facere.

angsthaft, s. ängstlich.

ängstigen, Jmd., angere. – sollicitare od. sollicitum habere (in Bekümmerniß setzen); verb. anxium ac sollicitum habere. – sehr ä., Jmd., vehementer angere; vexare. urere. cruciare. discruciare (diese vier ängstigen und quälen): schrecklich ä., miseris modis sollicitare. – sich ängstigen, angi od. animo angi; se afflictare; afflictari, wegen etwas, de alqa re; anxie ferre alqd.

Aengstigung, afflictatio.

Angstklage, s. Angstgewimmer.

ängstlich, I) Angst empfindend, verrathend: anxius. – sollicitus (bekümmert; anx. bes. von der Angst vor gegenwärtigen, soll. vor zukünftigen, drohenden Uebeln; vgl. Cic. Fin. 2, 17, 55: Num igitur eum postea censes anxio animo aut sollicito fuisse?). – pavidus. pavens (schüchtern, ängstlich, v. Furchtsamen, Feigen u. Bestürzten). – trepidus. trepidans (aus Furcht, Angst trippelnd, unruhig). – timidus (furchtsam, zur Furcht geneigt). – diligens. diligentissimus (sorgsam, höchst sorgsam). – mit ä. Gemüthe, anxius animi. – ängstlich seyn wegen od. um etwas, anxium esse alqā re od. de alqa re; wegen Jmds., pro alqo: man ist weniger ä. um die Worte, minor est verborum custodia. – ä. machen, s. Angst (einjagen), ängstigen. — *Adv.* anxie; sollicite; pavide; trepide; timide; cum summa diligentia (mit der größten Sorgsamkeit, zB. forschen u. dgl.). – ä. auf jede Stunde warten, angi singularum horarum exspectatione. — II) *act.* Angst machend, mit Angst verbunden: anxius (zB. deliberatio, timor, curae). – eine ä. Flucht, fuga praeceps (Flucht über Hals und Kopf): ein ä. Traum, somnium tumultuosum: ä. Furcht empfinden, cruciatu timoris angi. – Uneig. = mit (zu) großer Sorgfalt verbunden: anxius (wie Gell. 15, 7, 3: anxia orationis elegantia). – ä. Sorgfalt, anxia cura: ä. Genauigkeit, cura diligens (im guten Sinne); nimia diligentia (im übeln Sinne): eine ä. Reinlichkeit, nimis exquisita munditia.

Digitized by Google

Aengſtlichkeit, I) Zuſtand der Angſt: anxietas (ſ. „Angſt" die Synon.). – ohne Ae., *sine ullo offensionis metu. remotus ab offensionis metu (ohne alle Furcht anzuſtoßen, einen Verſtoß zu begehen). — II) ängſtlicher Fleiß, ängſtliche Genauigkeit: nimia diligentia od. cura.

Angſtſchweiß, sudor frigidus od. gelidus (kalter Schweiß). – A. austreiben, sudorem frigidum od. gelidum excutere: der A. bricht aus, sudor erumpit.

Angſttag, *dies anxiae curae plenus.

angſtvoll, ſ. ängſtlich (*no.* I).

angürten, ſ. umgürten.

anhaben, I) an ſeinem Leibe tragen, Kleider ꝛc.: indutum esse alqā re. indutui gerere alqd (mit einer Kleidung zum Anziehen angethan ſeyn). – amictum od. circumdatum esse alqā re (mit einer Kleidung zum Umwerfen angethan ſeyn, zB. pallio am. esse: u. agresti amiculo circumd. esse). – gerere, gestare alqd (etwas am Körper tragen übh.). – eine Toga a., togatum esse: Schuhe a., calceatum esse: einen Ring a., anulum gestare digito. — II) anthun, in der Redensart: Jmdm. nichts anh. können, inferiorem esse alqo (ſchwächer an Streitkräften ſeyn als Jmd.). – alqm vincere, superare non posse (Jmd. nicht beſiegen können). – alci nocere non posse (Jmdm. nicht ſchaden können). – alqm tutum dimittere (Jmd. ſicher u. wohlerhalten fortlaſſen, ſ. Sen. Ep. 83, 21). – dem Niemand etwas a. kann, invictus: kein Tadel kann mir etwas a., ab omni reprehensione absum: bis zu einer Höhe geſtiegen ſeyn, wo ihm das Schickſal nichts a. kann, eo usque crevisse, quo manum fortuna non porrigit.

anhacken, Erde an die Gewächſe, terram aggerare.

anhaften, inhaerere alci rei od. ad alqd (eig.). – haerere, adhaerere alci rei u. alci (eig. u. übtr.). – feſt a., penitus insedisse in alqa re (ſich feſtgeſetzt haben, feſtſitzen, eig. u. übtr.). – allzu feſt a., nimis inveteravisse in alqa re (beide zB. in nomine populi Romani, v. e. Makel). – es haftet Jmdm. eine Krankheit (eine ſchwere Kr.) an, alqs morbo (gravi morbo) affectus, implicitus est: das Uebrige was den Thoren anhaftet, cetera stultis haerentia: dem in Wahrheit der Name des Hundes anhaftet, cui canis ex vero dictum cognomen adhaeret.

anhäkeln, *hamis affigere. – ſich anh., velut hamis inuncari, an etwas, alci rei (wie mit Häkchen angehakt werden); adhaerescere, an etwas, alci rei od. ad alqd (anhangen bleiben übh.); ungues leviter injicere, an etwas, alci rei (von Thieren, welche ſich mit ihren Klauen anhängen).

anhaken, inuncare alqd od. alqm (mit Haken od. wie mit Haken angreifen u. feſthalten, nachaug.). – uncum impingere od. infigere alci (einen Haken einſchlagen in Jmds. Körper, um ihn fortzuſchleppen, wie in Rom den Miſſethätern geſchah). – suspendere, an etwas, alci rei od. in alqa re (aufhängen).

Anhalt, uneig., ansa (vgl. „Anhaltspunkt"). – e. A. zu etwas bieten, alcjs rei ansam od. ansas dare; alcjs rei ansam aliquam habere.

anhalten, I) *v. tr.*: 1) daneben, an etwas halten: a) eig.: admovere alci rei od. ad alqd (übh. nach etwas hinbewegen, -bringen, -halten, zB. an das Feuer, ad ignem). – apponere ad alqd (an etwas legen, zB. die Hand an den Mund, manum ad os). — b) uneig., zu etwas anhalten, hortari. adhortari (ermahnen). – impellere. compellere (antreiben), alle ad alqd. – cohortatione incitare in alqd (durch Ermahnung anregen). – necessitatem alcjs rei imponere alci (Jmdm. auferlegen etwas zu thun). – educare ad alqd (erziehen, zB. ad turpitudinem). – assuefacere alci rei od. m. folg. Infinit. (an etw. gewöhnen, zB. filiam lanificio: u. ceteras nationes imperio Romano parēre: u. neptes vestem confícere). – cogere ad od. in alqd od. m. folg. Infinit. (zu etw. nöthigen, zB. alqm ad od. in pacem: u. nec te quivit hodie cogere, ut etc.). – einen zur Arbeit a., alqm impellere ad laborem, ad laborem sollicitare; cogere alqm laborare.

2) feſthalten, zurückhalten: inhibere (aufhalten). – retinere (zurückhalten, einhalten). – sustinere (machen, daß etwas ſtille ſteht). – die Pferde a., equos sustinere: die Zügel a., frenos inhibere; habenas adducere (anziehen): den Wagen a., sustinere currum: Jmd. auf der Flucht a., fugam alcjs reprimere; fugam alci intercludere; fugam alcjs inhibere; ex fuga alqm retrahere: den Athem a., spiritum retinere; animam comprimere: die Reiſenden a. (auf der Landſtraße), viatores etiam invitos consistere cogere. – dah. prägn. = verhaften, comprehendere; in custodia retinere.

3) ſich an etwas od. an Jmd. anhalten, d. i. feſthalten: inniti alqā re od. alqo (ſich auf etwas od. Jmd. ſtützen). – manibus amplecti alqd od. alqm (mit den Händen etwas od. Jmd. umfaſſen, zB. an den Felſen, saxa). – sublevari od. se sublevare alqā re (ſich an od. durch etwas aufrecht erhalten, zB. die Fußgänger halten, indem ſie ſich an den Mähnen der Pferde anhalten, gleichen Schritt, pedites jubis equorum sublevati cursum adaequant).

II) *v. intr.*: 1) ſtille ſtehen, inne halten: consistere. insistere. subsistere (Halt machen, verweilen). – restitare (ſtehen bleiben, im Gehen anh.). – sustinere currum (mit dem Wagen ſtille halten). – equum od. equos retinere od. sustinere (mit dem Pferde od. mit den Pferden ſtille halten). – intermittere laborem. cessare ab opere (bei der Arbeit a.). – auf der Flucht a., sistere fugam: auf der Reiſe a., subsistere in itinere: an einem Orte a., in loco consistere; loco consīdĕre (*v. pr.* von ſolchen, welche auf einer langen Reiſe, Schifffahrt wo anh. und verweilen).

2) fortfahren: a) fortdauern, tenere (ſich im Gange halten, währen; erſt nachaug. durare). – non remittere (nicht nachlaſſen). – der Regen hält an, imber non remittit. der Regen hielt die ganze Nacht an, imber contineus tenuit per totam noctem: der Brand hielt zwei Tage und eine Nacht an, incendium tenuit per duos dies et noctem unam: die Kälte hält an, frigora se non frangunt: der Sturm hält nicht an, tempestas resedit: der Winter hält lange an, hiems longa od. assidua est: falls der Schmerz länger anhielte, si productior esset dolor. — b) nicht ablaſſen etwas zu thun, non desistere. – die ganze Nacht mit Bitten a., totam noctem exigere inter preces.

3) um etwas anhalten, d. i. ſich bewerben, nachſuchen: petere alqd ab alqo. – rogare alqd, bei Jmd., alqm od. ab alqo (um etw. anfragend bitten, erſuchen, ſich etw. als e. Gnade ausbitten). – dringend um etw. a., implorare et exposcere alqd. – contendere alqd ab alqo (eifrig zu erlangen ſuchen). – flagitare od. efflagitare alqm alqd (dringend bei Jmd. anh., Jmd. erſuchen). – fatigare

saepe idem petendo alqm (oft bei Jmd. anh. und dadurch lästig werden). — bei einem für Jmd. um etwas a., ab alqo alqd alci petere. — um ein Amt a., munus rogare, petere. auch bl. petere (rog. vorläufig, pet. förmlich, s. Cic. Phil. 2, 30, 76); ambire. prensare (sich die zur Erlangung eines Amtes nöthigen Stimmen sammeln, indem man im Volke umhergeht, den Leuten die Hände drückt ꝛc.; beide absol. od. mit Accus. der Pers., bei der man anhält). — um ein Mädchen a., virginem sibi petere in matrimonium; auch bl. virginem petere; virginem sibi poscere od. expetere; um Jmds. Tochter a., petere sibi alcjs filiam in matrimonium; alcjs filiam uxorem sibi poscere: für seinen Sohn um Jmds. Tochter a., orare filio filiam alcjs: um den Abschied a., missionem rogare od. exposcere: um Nachlaß der Abgaben a., deprecari magnitudinem onerum: Jmdm., ohne daß er darum anhält, etw. zugestehen, alci non petenti concedere alqd: Jmd. seiner Stelle entheben, aber indem er darum anhält, alci successorem dare, sed petenti.

Anhalten, das, I) *tr.* nach „anhalten *no.* I, 1, b": hortatio. adhortatio (das Antreiben, Ermahnen). — II) *intr.*: 1) nach „anhalten *no.* II, 1": retentio (das Innehalten mit den Pferden od. dem Wagen, des Wagenführers, aurigae). — 2) nach *no.* II, 2: continuatio (die Fortdauer, zB. des Regens, imbrium). — 3) nach *no.* II, 3: petitio (das Nachsuchen, auch um e. Amt). — rogatio (das bittende Ersuchen). — ambitio. prensatio (Bewerbung um ein Amt). — auf Jmds. A. (Nachsuchen), alcjs rogatu; alqo petente (od. je nach dem Zsbg. alci petenti u. dgl., zB. Jmd. auf sein A. seiner Stelle entheben, alci successorem dare, sed petenti). — Jmd. ohne sein A. (Ansuchen, Nachsuchen) etw. gewähren, alci non petenti concedere alqd: etw. übertragen, alci ultro od. non petenti deferre alqd.

anhaltend, assiduus (unabläßig, zB. hiems, febris, labor). — continuus. continens (ununterbrochen, in Einem fortdauernd, zB. febris, labor, somnus). — pertinax (hartnäckig, unabläßig, zB. ventus). — longus (lang, lang dauernd, zB. hiems: u. siccitates, d. i. anh. Trockenheit, a. trockene Witterung). — a. Regen, assidui imbres; imbrium continuatio: a. Fleiß, assiduitas. — *Adv.* assidue; continenter (nicht continuo). — der Regen dauerte a. die ganze Nacht hindurch, imber continens per totam noctem tenuit: a. arbeiten, nullum tempus ad laborem intermittere.

Anhaltepunkt, Reisestation, mansio.

Anhaltspunkt, ansa (gleichs. Handhabe, an welche man etw. anknüpft, zB. sermonis ansas dabat, quibus reconditos ejus sensus tenere [festhalten = sicher erkennen] possemus, Cic. Sest. 10, 22). — id quod sequor od. sequi possim (das, woran ich mich halten kann, zB. ut in constituendo accusatore quid sequi possitis habeatis, bestimmte A. habt, Cic. Div. in Caecil. 3, 10).

Anhaltungsschreiben, * literae od. libellus petentis: im Zsbg. bl. libellus (zB. in e. A. darum nachsuchen, daß ꝛc., libello petere oblato, ut etc.).

Anhang, der, I) eig., was noch daran gehängt, hinzugefügt wird: appendix. — additamentum (Zusatz). — II) uneig., Partei: a) politische: factio. partes (Jmds. Partei). — turba (der Jmdm. anhängende Haufe). — Ist es = Anhänger (die), s. Anhänger. — der A. des Cinna, Cinnanae partes: der A. des Manlius, turba Manliana: der A. von Verschworenen, conjurationis od. consensionis globus: unser A., nostri; qui nobiscum stant: er hat einen A., auf den er rechnen kann, habet certos sui studiosos: einen A. suchen, opes consectari: sich einen A. verschaffen, factionem sibi comparare: ein Mann von großem A., homo factiosus. — b) unter den Gelehrten: partes; secta; vergl. „Anhänger (Pluv.) *no.* β".

anhangen, I) fest an etwas hangen od. kleben: a) eig.: adhaerere alci rei. — b) übtr., von Eigenschaften, Gewohnheiten ꝛc.: haerere alci. — manere (fest bleiben). — der Fehler hangt ihm an, haeret ei peccatum: vom Vater, von den Vorfahren anhängend, patrius; avitus; verb. patrius et avitus. — II) ergeben seyn, zugethan bleiben: a) übh.: adhaerere alci rei (an etw. festhalten, zB. adeo nulli fortunae adhaerebat animus, Liv. 41, 20, 2). — amplector alqd. amplexus teneo alqd (etwas lieb und werth halten). — der Gerechtigkeit und Tugend a., justitiae honestatique adhaerescere; justitiam et virtutem amplecti: ich hange einer Sache zu sehr an, nimio amore alqd amplexus teneo: die gewissen hergebrachten Meinungen fest anhangen, certis quibusdam destinatisque sententiis quasi addicti et consecrati. — b) Jmds. Anhänger, auf Jmds. Partei seyn: α) in politischer Hinsicht, deditum, addictum esse, favere, studere alci; favere alcjs partibus; studiosum esse alcjs; esse e partibus alcjs; sequi alqm od. alcjs auctoritatem. — β) in Hinsicht seiner Lehren, alcjs sectatorem, assectatorem esse (s. „Anhänger" über sect. u. assect.); alcjs sectam od. alqm sequi; alcjs sectam aemulari; esse ab alqo od. ab alcjs disciplina; alci deditum esse; alcjs od. alcjs rei studiosum esse (zB. dem Christenthum, Christianae legis). — einer Philosophie a., sequi alqam philosophiam; esse ab alqa disciplina.

anhängen, I) machen, daß etwas woran hangt: suspendere alqd alci rei od. in alqa re. — e. Bienenschwarm hing sich an die Giebelspitze des Capitols an, fastigio Capitolii examen apium insedit. — Uneig., sich an Jmd. überall a. (beständig seine Gesellschaft suchen), quasi umbra alqm sequitur alqs: sich überall a. (aufdringen), ubique se ingerere. — II) hinzufügen, beifügen: addere; adjungere; adjicere; agglutinare (zB. eine Vorrede, prooemium). — Uneig., Jmdm. einen schmutzigen Namen a., alci obscoenum nomen imponere: einen Schimpf, einen Schandfleck Jmdm. a. (zufügen), probrum, labem, infamiam alci inferre; labem od. labeculam alci aspergere; infamiā alqm aspergere: auf immer, maculam aeternam alci inurere: Jmdm. einen Proceß a., litem alci intendere: einem Jeden etwas (einen Schandfleck, e. Schandnamen) a., nulli non imprimere aliquid (Sen. Contr. 5. p. 322 *ed. Bip.*): allen Leuten etwas (mit Reden) a., in omnes dicere dicteria: omnes acerbis facetiis irridere od. asperis facetiis illudere.

Anhänger, sectator. assectator (der aufmerksame u. unabläßige Nachfolger od. Begleiter = der polit. Anhänger; dann nachaug. vom „Anhänger einer Disciplin, Secte", während assecla nur = der kriechende Diener, Schmarotzer Jmds.). — socius (Genosse). — amicus (Genosse, Freund). — fautor alcjs (der Jmd. polit. begünstigt). — studiosus alcjs od. alcjs rei (der sich für Jmd. od. etw. beeifert, ihm eifrig zugethan ist, zB. dem Christenthum, Christianae legis). — defensor partium (Vertheidiger einer Partei, zB. acerrimus). — cultor. admirator (Verehrer, Bewunderer). — gre-

Digitized by Google

galis (Jmds. Spießgeſelle). – ein A. des Adels, ſ. Adelsfreund. – die Anhänger Jmds., auch factio (polit. Partei). – partes (Partei übh., ſowohl polit. [zB. Cinnanae], als eines Philoſophen). – turba (der Jmdm. anhängende Haufe, zB. Manliana). – secta (die philoſ. Secte). – od. umſchr.: α) im polit. Sinne: qui sentiunt cum alqo; qui stant cum od. ab alqo; qui faciunt cum alqo; qui alcjs partibus favent; qui alci student. β) in Hinſicht der Lehren: qui sunt ab alqo od. ab alcjs disciplina; qui alqm od. alcjs sectam sequuntur od. secuti sunt; qui alcjs sectam aemulantur. – Auch haben die Lateiner für „die Anhänger eines Philoſophen" eigene Nomina appellativa, zB. die Anhänger des Pythagoras, Socrates, Democrit, Pythagorei, Socratici, Democritii. – meine, deine, ſeine A., mei, tui, sui: viele A. derſelben Schule, multi ejusdem rationis aemuli. – Jmds. A. ſeyn, ſ. anhangen (*no.* II, b).

Anhängerin, fautrix (Begünſtigerin). – cultrix (Verehrerin). – alcjs studiosa (die Jmdm. zugethan iſt).

anhängig (vor Gericht), eine Sache machen, rem od. causam deferre ad judicem (die Sache vor den Richter bringen). – rem exsequi (die Sache gerichtl. verfolgen). – eine Sache gegen Jmd. a. machen, litem alci intendere od. in alqm inferre (Jmdm. e. Proceß anhängen); alqm ad judicem od. in judicium vocare (Jmd. vor Gericht fordern): eine Sache iſt a., res delata est ad judicem: lis ad forum deducta est: iſt noch a., adhuc sub judice lis est.

anhänglich, einer Perſon, alcjs studiosus (Jmdm. geneigt, zugethan). – alci deditus (Jmdm. ergeben). – alci devinctus (Jmdm. verbunden). – alcjs amans (Jmd. liebend).

Anhänglichkeit, an Jmd., studium alcjs (Neigung zu Jmd.). – amor alcjs od. in alqm (Liebe zu Jmd.). – voluntas in alqm (mit u. ohne den Zuſ. propensa, geneigter Wille, Zuneigung). – caritas alcjs u. alcjs rei od. in alqm (aus Hochachtung entſpringende Neigung od. Liebe zu Jmd.). – observantia (aus Achtung und Verehrung). – necessitudo (freundſchaftliche Beziehung, zB. aus A., necessitudinis causa). – A. an das Vaterland, an den vaterländiſchen Boden, caritas patriae, patrii soli: partielle A., singularia studia (*n. pl.*): die reinſte A., rectissima voluntas: A. an Jmd. haben, studiosum esse alcjs; amorem habere in alqm; voluntas propensa est in alqm: große A. an Jmd. haben, alcjs esse studiosissimum od. amantissimum; maximis amoris vinculis cum alqo conjunctum esse; eximiā caritate diligere alqm: Jmdm. große A. beweiſen, valde observare alqm: Jmdm. treue A. beweiſen, alci studio suo se totum dedere (zB. ab adolescentia); alci totum deditum esse.

Anhängſel, ſ. Anhang.

anhangsweiſe, *appendicis loco.

Anhauch, afflatus. – odor (bildl. zB. odore quodam legum recreatus. Cic. Verr. 5, 61, 160). – A. der Gottheit (Begeiſterung), afflatus divinus.

anhauchen, aspirare ad alqm (den Hauch an Jmd. bringen). – afflare (ſowohl den Hauch an Jmd. od etwas wehen, alqm od. alci, als auch Jmdm. etwas zuhauchen, alqd alci u. spiritu alqd).

Anhauchen, das, afflatus.

anhauen, einen Baum, arborem accīdere.

anhäufeln, Erde um die Bäume, aggerare terram; aggerare arbores; adaggerare terram (zB. bene); adaggerare terram circa arbores; accumulare arbores, radices.

anhäufen, cumulare. accumulare. – coacervare (zuſammenhäufen). – Erde a., terram accumulare; behäufelnd, ſ. anhäufeln: Geld a., pecunias coacervare; acervos nummorum construere: Schätze a., opes accumulare od. exaggerare. – **ſich anhäufen**, cumulari. accumulari. – crescere (ſich mehren).

Anhäufer, von Schätzen, opum accumulator (Tac. Ann. 3, 30, 2).

Anhäufung, accumulatio.

anheben, ſ. anfangen (*no.* I, 1).

anheften, figere, affigere alqd alci rei (anfügen, auch mit Nägeln). – alligare alqd ad rem (anbinden). – annectere alqd ad rem od. alci rei (anknüpfen). – assuere alci rei (annähen). – agglutinare alci rei (anleimen).

anheilen, I) *v. intr.* confervescere (zuſammenheilen). – II) *v. tr.* repouere in sedem suam.

anheimeln; es heimelt mich etw. an, *alqd quasi meum diligere coepi.

anheimfallen, redire ad alqm (an Jmd. kommen). – cedere alci (in Jmds. Beſitz übergehen). – durch den Tod derſelben ſind mir ihre Güter anheimgefallen, morte ejus ad me redierunt bona: dem Gläubiger als Sklave a., nexum inire (ſ. Liv. 7, 19, 5): als Beute a., cedere praedae od. in praedam alcjs: das Landgut fiel den Gläubigern anheim, villa creditoribus cessit: dem öffentl. Schatze a., in publicum committi (JCt.): dem öffentl. Schatze (als herrenlos) anheimgefallen, caducus (zB. possessio, bona). – Uneig., Alles fällt dem Tode anheim, omnia sunt mortis; omnia poscit mors: dem unendbaren Elend des Todes a., incidere in mortis malum sempiternum: Jmds. Willkühr a., alcjs libidini dedi (zB. vom Leben Jmds.): den Strafen des Geſetzes a., legum judiciorumque poenis obligari: den Laſtern dieſer Welt a., se contaminare humanis vitiis.

anheimgeben, -ſtellen, permittere alci alqd (überlaſſen, zB. alci totum negotium: u. fortunas suas fidei alcjs). – committere alci alqd od. alci de alqa re (Jmds. Schutz, Willkühr hingeben, zB. alci fortunas suas: u. alci vitam: u. alci de existimatione sua). – conferre alqd ad od. in alqm od. alqd (in Jmds. Hand legen, zB. omnem spem salutis ad clementiam victoris: u. rem ad alqm: u. curam restituendi Capitolii in L. Vestinum). – permittere alqd arbitrio alcjs (etw. Jmds. Gutdünken, Ermeſſen, Entſcheidung überlaſſen, zB. omnem rem). – die Rache Gott a., ultionem deo remittere od. dei judicio reservare (Eccl.; ſ. Bünem. zu Lact. 5, 20, 10): und dieſes bleibe dem Ermeſſen eines Jeden anheimgeſtellt, et haec quidem arbitrio cujusque existimanda relinquantur. – Auch durch eine Wendung mit videre. zB. ob der Schmerz ein Uebel ſey, ſtelle ich den Stoikern (dem Ermeſſen der Stoiker) anheim, sitne malum dolere, Stoici viderint: das bleibt dir (deinem Ermeſſen) anheimgeſtellt, de hoc tu videris.

anheiſchig machen, ſich zu etwas, recipere od. sibi u. in se recipere alqd. – ſich gegen Jmd. wegen etwas a. machen, promittere alci alqd.

anher, huc. – bis a., adhuc.

anhetzen, die Hunde auf Jmd., instigare canes in alqm (gegen Jmd. anreizen); canes immittere in alqm (gegen Jmd. loſchicken). – Uneig. = anreizen, concitare; incitare; instigare.

Digitized by Google

Anhetzen, das, -ung, die, instigatio (uneig.).
Anhetzer, instigator.
Anhetzerin, instigatrix.
anhexen, s. anzaubern.
Anhöhe, locus editus od. editior od superior. locus excelsus (höher gelegener Ort übh.). — clivus (sanft aufsteigende Anhöhe). — collis (Hügel). — tumulus (mäßige Erhöhung auf dem Felde, sie mag von Menschenhänden gemacht seyn od. nicht). — despectus (A., von der man fast senkrecht herabsehen kann). — agger (jede aus Erde, Reisholz, Schutt ꝛc. gemachte A., ein Aufwurf). — Anhöhen auf dem Gebirge, montani colles: ein Ort voller Anhöhen, locus clivosus: die Anhöhen besetzen, loca edita (editiora) occupare od. capere.
anhören, Jmd. od. etw., audire (hören übh.). — auscultare (zuhorchen; beide sowohl einer Person, die spricht, alqm, als einer Rede, die geführt wird, alqd). — aures praebere alci od. alci rei (sein Ohr auf Jmd. od. eine Rede richten, zB. pessimi cujusque sermonibus: u. adolescentium conviciis [gegen den Willen = mit anhören müssen]; vacare sermoni alcis ist im mustergültigen Latein nur = Zeit haben Jmd. anzuhören). — aures alci dare od. dedere (Jmdm. Gehör schenken; aber nicht das unlat. audientiam alci praestare). — patefacere aures suas alci (sein Ohr öffnen, zB. assentatoribus). — aures alcjs patent alci rei (Jmds. Ohr ist einer Rede geöffnet, zB. du hörst die Klagen aller Leute an, omnium querelis aures tuae patent). — ähnlich aures reseratae sunt, Ggstz. clausae sunt alci rei (s. Liv. 40, 8. 20). — Jmd. aufmerksam, sehr aufmerksam a., attente, perattente audire alqm: auch alqm diligenter attendere; ab ore alcjs pendere (an Jmds. Munde hangen): man hört Jmd. ruhig (ohne Lärm) an, silentio auditur alqs: Jmd. gern a., faciles aures praebere od. dare alci: gern angehört werden, faciles habere aures: mit mäßigem Beifall angehört werden, modeste audiri (v. Redner): höre mich freundlich an, noli me invitus audire: Jmd. anzuhören sich herablassen, Jmd. gnädig a., aures suas ad alcjs verba demittere: etw. geneigt a., benigne audire; pronis od. secundis auribus accipere alqd: etw. nicht geneigt a., adversis auribus accipere alqd: etw. mit halbem Ohre a., brevi auditu transire alqd (Tac. Hist. 2. 59): etw. mit Gleichgültigkeit, gelassen so mit a., aequo animo od. aequis auribus accipere alqd: aequus audio alqd: gar nicht gelassen (gleichgültig) etw. a., parum aequis auribus accipere alqd (zB. alienas laudes): nicht gelassen angehört werden, minus aequis auribus audiri: parum aequis auribus accipi. — es mit a., interesse sermoni od. sermonibus (bei dem Gespräch od. den Gesprächen zugegen seyn): ich kann das nicht mit a., aures meae abhorrent a commemoratione hujus rei: solch' albernes Zeug muß ich mit a., *talibus ineptiis mihi verberantur od. obtunduntur aures: *talibus ineptiis aures praebeo: Jmdm. anzuhören geben, dicere m. folg. Acc. u. Infinit. (sagen übh.); objicere od. exprobrare alci alqd od. alci de alqa re od. alci m. folg. Acc. u. Infinit.; exprobr. auch m. folg. quod (vorwerfen, vorrücken): Jmdm. etw. öfter anzuhören geben, obtundere alqm saepius de alqa re. obtundere aures alcjs m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. ne m. Conjunctv. (die Ohren Jmds. belästigend); fatigare alqm. ut od. ne m. Conjunctv. (bis zur Ermüdung Jmd. ersuchend): Jmdm. etw. vergebens anzuhören geben, frustra surdas aures fatigare: ich mache, daß mich od. meine Rede die Leute anhören, facio mihi od. orationi audientiam.
Anhören, das, -ung, die, auditio.
animalisch, animalis (mit Leben begabt). — durch den Genit. animantium, wenn es = thierisch. — die animalischen Wesen, animale genus; animalia (*n. pl.*): das a. Leben, vita, quae corpore et spiritu continetur; auch bl. anima: das a. Feuer, ignis, qui est in corporibus animantium: a. Körper, corpora animantium: a. Gift, venenum, quod ex animalibus mortiferis reservatur.
Anis, anīsum.
anjetzt, s. jetzt.
anjochen, die Ochsen, jugum imponere bubus (das Joch auflegen). — jugo boves subdere (unter das Joch bringen); verb. jugo boves subdere et ad currum jungere (und anspannen).
ankämpfen, gegen etw., repugnare alci u. alci rei (defensiv gegen Jmd. od. etw. kämpfen, zB. hostibus: u. historiae cuidam tamquam vanae). — oppugnare alqd (offensiv gegen etw. kämpfen [Ggstz. defendere], zB. acta Caesaris: u. commoda patriae). — resistere alci od. alci rei (defensiven Widerstand leisten, zB. hostibus: u. tribuno plebis pro re publica: u. fortiter dolori ac fortunae); oft verb. repugnare et resistere (zB. crudelitati) od. resistere et repugnare (zB. contra veritatem). — obsistere alci od. alci rei (offensiven Widerstand leisten, zB. multorum odiis nullae opes possunt obsistere: u. iis vitiis non posse obsistere); verb. repugnare obsistereque (zB. fortunae). — occurrere alci rei (offensiv entgegengehen, begegnen, zB. malevolentiae hominum); verb. occurrere atque obsistere (zB. omnibus ejus consiliis). — contendere contra alqm od. alqd (gegen Jmd. od. etw. obzusiegen sich anstrengen, zB. contra alcjs copias: u. contra vim gravitatemque morbi). — luctari cum alqa re (mit etw. ringen, zB. bene cum morbo). — reluctari alci rei (defensiv gegen etw. ringen, zB. diu precibus alcjs). — obluctari alci rei (offensiv gegen etw. ringen, zB. semper difficultatibus). — imperare alci rei (einer Sache gebieten, über sie die Oberhand haben od. behalten, zB. cupiditatibus, Ggstz. servire cupiditatibus). — mit aller Macht gegen etw. a., omnibus viribus atque opibus repugnare (zB. his perturbationibus); summā ope anniti adversus alqd (gegen etw. sich gleichs. anstemmen, zB. adversus eam actionem). — es ist umsonst gegen die Natur anzukämpfen, irritus labor obstante naturā.
Ankauf, I) das Ankaufen: emptio (zB. agrorum; Ggstz. venditio). — comparatio (Anschaffung durch Kauf, zB. frumentorum, servorum). — auch durch die Verba unter „ankaufen", zB. magna jam summa erogata est ad emendos ad militiam servos (zum A. von Sklaven zum Kr.): u. dimissi ad frumentum coëmendum (zum A. von Getreide): u. de emendo frumento (über den A. von Getr.) od. de emendo fundo (über den A. eines Grundstückes) ad alqm referre: u. in mancipiis parandis (beim A. von Sklaven). — II) meton., die gekaufte Sache: res empta. — ager emptus (der gekaufte Acker). — frumentum emptum od. coemptum (das gekaufte Getreide). — possessio parata od. comparata (die durch Kauf angeschaffte Besitzung). — viele Ankäufe machen, multa emere: wie theuer kommt der A.? quanti possessiones comparasti?
ankaufen, emere (kaufen, Ggstz. vendere: zB. servos, frumentum, fundum). — coëmere (zusammen-, aufkaufen, zB. frumentum). — parare, com-

Digitized by Google

parare mit u. ohne pecuniā, pretio, aere, argento, emptione (durch Kauf, für Geld anschaffen, zB. servos, mancipia, possessiones). — um hohen Preis, theuer a., magnā pecuniā, magno pretio emere od. parare. — prägn., sich ank., emere fundos; parare od. comparare possessiones (auch m. Angabe wo? zB. in Sicilia); comparare domicilium (zB. ibi).

Ankaufen, das, -ung, die, s. Ankauf (*no.* I).

Ankäufer, emptor (Ggsz. venditor).

Anker, I) eig. u. bildl.: ancora. — den A. auswerfen, ancoram jacĕre: der A. faßt Grund, ancora subsistit od. sidit: sich vor A. legen, vor A. gehen, constituere navem: die Schiffe vor A. legen, naves deligare ad ancoras: eine Flotte vor A. legen, sich vor A. legen od. vor A. gehen lassen, classem od. naves constituere (aufstellen, zB. auf hoher See, in alto; bei Salamis Athen gegenüber, apud Salamina exadversus Athenas): vor A. liegen, consistere in ancoris od. ad ancoras, stare in ancoris (beide von Schiffen); navem in ancoris tenere od. in statione habere (von den Schiffenden): vor A. liegen bleiben (von Schiffenden), in ancoris commorari od. exspectare, letzteres mit folg. dum (bis): den A. od. die Anker lichten, ancoram od. ancoras tollere (ἀίρειν τὰς ἀγκύρας; falsch anc. solvere): den A. kappen, ancoram praecidere; ancoralia incidere (die Ankertaue kappen): den A. heraufwinden, ancoram moliri: der A. schleppt, ancora arat: zum A. gehörig, ancoralis od. ancorarius. — Bildl. = Hoffnung: ancora (meist bei Dicht., zB. Fabius war der letzte A. für die Ermüdeten, Fabius ancora ultima erat fessis, Sil. 7, 24). — auxilium (Hülfe, zB. die Curie, der letzte A. aller Völker, curia summum auxilium omnium gentium). — II) übtr.: a) ein eiserner Haken zur Befestigung der Mauern: ferrea ancora. — b) meton., ein gewisses Maß Flüssigkeiten, ein halber Eimer: *amphora dimidiata.

ankerfest, *ancorae tenax. — ein a. Grund, s. Ankergrund.

ankerförmig, *ancorae similis. — ein eiserner a. Haken, ferrea ancora.

Ankergrund, *fundus, ubi ancora sidere potest. — ein guter A., *egregius ad tenendas ancoras fundus.

ankerlos, *ancoris carens od. spoliatus. — a. seyn, *ancoris carere: a. werden, *ancoris spoliari: a. machen, *ancoris spoliare.

ankern, I) eig. = sich vor Anker legen, s. Anker. — II) uneig., s. angeln.

Ankerplatz, statio; od. umschr. locus consistendi. — ein guter A., egregius ad tenendas ancoras locus.

Ankerschmied, *faber ancorarius.

Ankerseil, **Ankertau**, funis ancorarius; funis ancorae; ancorale. — die Ankerseile kappen, ancoralia incidere; funes (ancorarum) od. ancoras praecidere.

anketten, s. Kette.

ankirren, s. anlocken.

ankinden ꝛc., s. adoptiren, Adoption.

ankitten, *malthā jungere od. vincire.

Anklage, I) eig.: accusatio mit u. ohne capitis (die Anklage als Zur-Last-Legung einer Schuld, eines Verbrechens, die Anklage in Criminalsachen, die peinliche A., Ggsz. defensio). — delatio nominis, im Zsbg. bl. delatio (die Angabe des Namens eines Beklagten beim Prätor, um ihn in den Anklagestand zu versetzen). — periculum (die Anklage als gerichtliche Untersuchung in einem Criminalproceß, und das damit verbundene Risico). — crimen (die Anklage als Gegenstand richterlicher Entscheidung). — criminatio (die Anklage als Anschuldigung, bes. ungegründete). — incusatio (die Anklage als Beschwerde über Jmd.). — eine falsche A., crimen falsum od. fictum; criminatio falsa; calumnia (die falsche, verleumderische): e. bestimmte A., crimen certum (Ggsz. cr. incertum): e. boshafte A., crimen invidiosum (die den Angeklagten verhaßt macht). — Jmd. unter A. stellen, eine A. gegen Jmd. anstellen, s. anklagen: eine A. einleiten, accusationem instituere od. instruere od. adornare: eine A., welche einer gegen Jmd. anstellt, mit unterschreiben u. so unterstützen, subscribere: eine A. übernehmen, accusationem suscipere; ad accusationem descendere (eine solche, die kein anderer übernehmen mag): auf erneute A. Jmds. bringen (vom Volke gesagt), revocare alqm: eine A. widerlegen, entkräften, entwaffnen, criminationem allatam repellere; crimen diluere od. dissolvere od. propulsare (dieses mit Ernst zurückweisen). — II) meton. = Anklageschrift, w. s.

anklagen, accusare, absol. od. alqm (Jmdm. eine Schuld zur Last legen; als gerichtl. *t. t.* = Jmd. in einer Criminalsache durch eine Anklagerede in Anklagestand versetzen, so daß er sich vertheidigen muß, Ggsz. defendere alqm, Jmd. vertheidigen, purgare alqm, von der Anklage reinigen, causam dicere, seine Sache, sich vertheidigen od. vertheidigen müssen, angeklagt seyn). — alqm in crimen vocare (unter Anklage setzen). — nomen alcjs od. alci deferre (Jmds. Namen beim Prätor angeben u. so ihn in Anklagestand versetzen). — crimen deferre in alqm (eine Beschuldigung gegen Jmd. anbringen, zB. crimina in dominum, v. Sklaven). — alqm in jus vocare, ducere, educere, auch bl. alqm educere, alqm in judicium vocare od. adducere (vor Gericht laden, ziehen); verb. in crimen et in judicium vocare. — alci diem dicere (Jmd. auf einen bestimmten Termin vor Gericht ziehen). — citare alqm reum (den Beklagten vor Gericht vorladen). — alqm reum facere od. agere od. constituere (zum Beklagten machen, als Beklagten aufstellen, in Anklagestand versetzen, nachdem der Prätor die Klageanmeldung [nominis delatio] angenommen hat). — periculum alci creare od. facessere, actionem od. litem alci intendere (in einen Proceß verwickeln). — judicium postulare in alqm (eine gerichtliche Untersuchung gegen Jmd. verlangen). — alqm appellare od. compellare (Jmd. verklagend angeben, vor Gericht einer Schuld zeihen). — libellum dare de alqo (eine Anklageschrift über Jmd. einreichen, Jmd. schriftlich angeben als staatsgefährlich ꝛc., Kaiszt.). — criminari alqm od. alqd (aus böswilliger Absicht anschuldigen, bei Jmd., alci). — Jmd. wegen einer Sache a., accusare alqm alcjs rei od. crimine alcjs rei od. de alqa re (steht auch wie incusare für: sich beschweren, beklagen über etwas; aber nicht umgekehrt). — alqm in crimen alcjs rei vocare (unter Anklage stellen). — nomen alcjs od. alci deferre de alqa re (Jmds. Namen beim Prätor wegen etw. angeben u. so die Sache anhängig machen: dah. auch m. Ang. bei wem? durch ad m. Acc., zB. eidem Sopatro ad Verrem ejusdem rei nomen). — alqm in judicium vocare de alqa re (vor Gericht laden, ziehen). — postulare, citare alqm alcjs rei od. de alqa re (vorladen). — alqm judicio od. crimine alcjs rei u. bl. alqm alcjs rei arcessere. reum alcjs rei od. de re alqm facere od. agere, auch mit dem

Digitized by Google

Zuſ. apud judices (Jmd. in Anklageſtand verſetzen, ſ. oben). – crimine arripere alqm (wegen einer Schuld anpacken und vor den Richter führen, ἀπάγειν). – alqm appellare od. compellare de re od. alcjs rei causa (wegen etwas gerichtlich angehen, einer Sache vor Gericht zeihen). – arguere alqm alcjs rei (Jmd. einer Sache beſchuldigen u. die Anklage durch Beweiſe erhärten). – Jmd. in aller Form a., disposite accusare alqm: ich klage Jmd. als Hauptkläger an, meo nomine accuso alqm (Ggſtz. subscribens accuso alqm, ich klage Jmd. als Mitkläger, der die Klage mit unterſchreibt, an): fälſchlich a., falso accusare; falsā criminatione uti; calumniari (verleumderiſch a.): Jmd., falso accusare alqm; crimen fingere in alqm: Jmd. peinlich, auf Leib und Leben a., accusare alqm capitis; judicio capitis arcessere od. capitis citare alqm; in judicium capitis alqm vocare; crimine arcessere alqm in periculum capitis; arguere alqm rei capitalis; capitis od. capite anquirere (beſ. vom Volkstribun): des Hochverraths a., de perduellione anquirere (von einer Magiſtratsperſon); actionem perduellionis intendere (beide wenn der H. gegen den Staat od. unverletzbare Staatsdiener begangen worden); movere alci crimen majestatis od. alqm reum majestatis apud judices facere (wenn er gegen den Fürſten begangen, nachaug.): Jmd. wegen eines Meuchelmordes a., inter sicarios accusare alqm: Jmd. wegen Verrätherei a., de proditione appellare alqm; proditionis reum facere alqm apud judices: Jmd. wegen erpreßter Gelder a., de (pecuniis) repetundis od. repetundarum postulare alqm: Jmd. a. laſſen, ſ. Ankläger (beſtellen). – weshalb ich angeklagt bin, weiß ich nicht, cujus criminis reus sim, non video: ich bin angeklagt, weil ich ꝛc., reus sum, quod etc.: wir können uns nur ſelbſt anklagen, nihil nisi de nobis queri possumus: ich nehme die Hülfe der Tribunen gegen eine A. in Anſpruch, appello tribunos plebi, ne causam dicam: ich werde durch Jmd. von einer A. wegen Amtserſchleichung gerettet, ab alqo eripior, ne de ambitu causam dicam. – der Anklagende, ſ. Ankläger. – der Angeklagte, ſ. Beklagter.

Anklagen, das, accusatio (Ggſtz. defensio, die Vertheidigung). – delatio nominis, im Zſhg. bl. delatio (die Angabe des Namens des Beklagten beim Prätor). – ſich mit A. abgeben, aus dem A. ein Gewerbe machen, ſ. Ankläger (einen abgeben).

Anklagepunkt, crimen.

Ankläger, actor (Kläger vor Gericht übh.). – accusator, qui accusat (A. in einem Criminalproceß). – index (Angeber). – ein heimlicher A., delator: ein verleumderiſcher, falſcher, boshafter A., calumniator; quadruplator: der fiscaliſche A. (d. i. A. in Sachen des kaiſerlichen Fiscus), ſ. Fiscal: meine Ankläger, hi, a quibus accusatus sum. – der A. (Jmds.) wegen Mords, accusator parricidii. – er war einer der A. des P. Clodius geweſen, in P. Clodium subscripserat. – einen A. abgeben, A. ſeyn, den A. machen, accusatoris partes obtinere, accusatoris nomen sustinere (in einem einzelnen Fall); accusationem exercere, accusationes od. delationes factitare, accusatoriam vitam vivere (aus dem Anklagen ein Gewerbe machen, ſich mit Anklägerei abgeben): ſein eigener A. ſeyn, de se ipse est alqs judicio: einen A. gegen Jmd. beſtellen, accusatorem ponere od. apponere alci: als A. reden, accusatorie loqui.

Anklagerede, accusatio (Ggſtz. defensio, Vertheidigungsrede). – e. A. gegen Jmd., oratio in alqm (Ggſtz. oratio pro alqo). – die A. halten, accusare (Ggſtz. defendere, causam dicere).

Anklägerei, ſ. Anklagen, das.

Anklägerin, accusatrix (Ggſtz. defenstrix, Vertheidigerin).

anklägeriſch, accusatorius (Ggſtz. defensorius, vertheidigend, absolutorius, losſprechend). – *Adv.* accusatorie; accusatorio more et jure.

Anklageſchrift, accusatorius libellus (JCt.); im Zſhg. gew. bl. libellus. – accusatio (in ſofern der Redner damit öffentlich auftritt). – eine A. über Jmd. einreichen, libellum de alqo dare.

Anklageſucht, criminandi cupiditas.

Anklageſtand, in den A. verſetzen, ſ. anklagen.

anklammern, fibulā conjungere. – ſich ankl., complecti (umfaſſen, abſol., od. m. Acc. woran? u. m. Abl. womit? zB. eminentia saxa: u. saxa manibus). – complecti et tenere alqd (umfaſſen u. feſt halten, zB. spinas: u. im Bilde, vitam, ſ. Sen. Ep. 4, 4). – apprehendere alqd (erfaſſen, zB. ramos). – adhaerescere alci rei (an etw. hangen bleiben, ſich feſthalten, bildl., zB. justitiae). – ſich aneinander a., complecti inter se.

Anklang finden, bei ꝛc., adhaerescere ad etc. (v. e. Lehre ꝛc., ſ. Cic. dOr. 3, 10, 37). – valere apud alqm (bei Jmd. zur Geltung gelangen, zB. v. Rathſchlägen: ob. keinen A. finden, nihil valere). – weit u. breit, longe lateque fluere (von Jmds. Lehre). – wenig od. keinen rechten, frigere, auch bei Jmd., ad alqm (kalt aufgenommen werden, v. Perſ. u. Lebl.): keinen rechten A. mehr finden, refrixisse (v. Perſ.).

ankleben, I) *v. tr.* agglutinare alqd alci rei. – ſich a., se agglutinare (auch uneig., v. Perſ., die ſich an einen hängen, ſ. Plaut. Men. 2, 2, 67). – II) *v. intr.* inhaerere, abſol., od. an ꝛc., alci rei od. ad alqd (zB. quorum linguae sic inhaerent, ut etc.). – adhaerescere in alqa re (hangen bleiben, ſich anſetzen, zB. ne faex in lateribus adhaerescat). – es klebt ihm eine Sünde an, haeret ei peccatum: es klebt einer Sache der Wahn an, daß ꝛc., alci rei affingitur opinio m. folg. Acc. u. Infinit.

ankleiden, Jmd., induere alci vestem od. alqm veste (Ggſtz. exuere alci vestem). – alqm vestire et calciare (Jmdm. Gewand u. Schuhe anlegen, v. Kammerdiener ꝛc.). – ſich ankl., calceos et vestimenta sumere; auch induere sibi vestem; se amicire (nur vom Umwerfen der Toga ꝛc., nie vom Anziehen). – er kleidete ſich ſelbſt an, et calciabat ipse sese et amiciebat: ſich anders a., calceos et vestimenta mutare: nicht ordentlich angekleidet ſeyn, -gehen, non satis commode calceatum et vestitum esse: völlig angekleidet wie er war, ita ut calceatus vestitusque erat.

Ankleidezimmer, etwa vestiarium.

ankleiſtern, ſ. ankleben *no.* I.

anklingen, mit den Gläſern, *poculis concrepare.

anklopfen, pulsare, zB. an die Thür, fores, ostium, januam: von Thür zu Thür, ostiatim. – der Tod klopft an, mors aurem vellit.

Anklopfen, das, pulsatio (an die Thür, ostii). – das A. des Schmerzes, admonitio doloris.

anknüpfen, annectere, adjungere (anfügen) alqd ad alqd od. alci rei. – Uneig., Unterbrochenes (eine unterbrochene Arbeit) wieder a., interrupta contexere (v. Schriftſteller): eine Unterredung mit Jmd. a., sermonem cum alqo ordiri. – ich knüpfe meine Rede wieder an, sed redeat, unde aberravit,

Digitized by Google

oratio; sed redeat oratio illuc, unde deflexit; sed redeamus illuc, unde devertimus (auch bl. sed illuc redeamus); illuc, unde abii, redeo; sed jam ad id, unde digressi sumus, revertamur; sed eo jam, unde huc digressi sumus, revertamur. — eins an das andere a., nectere ex alio alia: die Zukunft an die Gegenwart a., futura cum praesentibus copulare: Unterhandlungen a. mit Jmd., postulare conditiones, wegen etw., alcjs rei: die Freundschaft wieder a., amicitiam de integro reconciliare.

Anknüpfen, das, -ung, die, annexio.

Anknüpfungspunkt, einer Rede, eines Gespräches, unde oratio, sermo exordium ducit.

anködern, inescare (eig. u. uneig.).

ankommen, I) herbeikommen, eintreffen: venire (kommen). — advenire (herbeikommen). — devenire (herkommen; alle drei entweder abſol., od. mit ad od. in u. Acc. od. mit bl. Acc. des Ortes, wo man ankommt; alle drei v. Perſ., venire u. advenire auch v. Schiffen). — pervenire mit ad od. in u. Acc. od. mit bl. Acc. (dahin kommen, gelangen, wohin man wollte od. ſollte). — attingere, nancisci locum (einen Ort erreichen, wo anlangen). — afferri (gebracht werden, v. Lebl., zB. v. Briefen, wofür nur Suet. Vesp. 7 advenire). — conspici (zu Geſichte kommen) od. apparere (zum Vorſchein kommen; beide v. Zugvögeln im Frühjahr, von denen auch advenire ſteht). — zu Pferde a., equo advehi: zu Wagen a., curru advehi: zu Schiffe a., nave advehi; appellere (landen, w. ſ.): wo zu Sch. a., pervehi in locum: das Schiff iſt angekommen, navis appulsa est. — **angekommen ſeyn**, venisse; advenisse; adesse (da ſeyn).

II) vorgelaſſen, dann aufgenommen werden: scite et commode tempus ad alqm adeundi capere (geſchickt u. paſſend den Augenblick zu ergreifen wiſſen, um Jmd. zu ſprechen). — admitti, bei Jmd., ad alqm (vorgelaſſen werden). — accipi, excipi, recipi, bei Jmd., ab alqo (aufgenommen werden, Gegſ. excludi). — proficere aliquid apud alqm (etw. ausrichten). — leicht bei Jmd. a., facilis est ad alqm aditus; aditus ad alqm patet: nicht a. mit einem Geſuche, non audiri ab alqo. — Uneig., bei Jmd. übel a. (d. i. ſeinen Unwillen erregen), male excipi ab alqo; offendere alcjs animum (ihn beleidigen).

III) unterkommen: a) ein Amt erhalten: obtinere munus. — assequi honores (ein ehrenvolles Staatsamt erhalten). — *locum nancisci (v. Bedienten). — nicht a. können, jacēre. — b) verheirathet werden: collocari, locari od. collocari nuptum (von Frauenzimmern). — *invenire od. nancisci uxorem (von Mannsperſonen). — gut a., in loculentam familiam collocari (v. e. Mädchen); *honestam uxorem invenire od. nancisci (v. e. Manne).

IV) es kommt mir an, d. i. a) ich werde eingenommen, befallen von etwas: me od. animum meum alqd capit, occupat, incedit, incessit. — me alqd invadit (beſ. plötzlich) od. subit (beſ. unvermerkt). — es kommt mir Schlaf an, somnus me capit od. urget: somnus mihi obrepit (er beſchleicht mich): es kommt mir Furcht an, timor od. metus me capit etc.: es kommt mir eine ſehr große Begierde an, etw. zu thun ꝛc., ingens cupido me stimulat alqd faciendi: es kommt mir zu ſpäte Reue an, sera me subit poenitentia. — b) es ſcheint mir od. es iſt für mich: es kommt ihm leicht an, etwas zu thun, non invitā Minervā facit od. ludibundus perficit alqd: es kommt ꝛc. zu lernen, ludus est alci perdiscere alqd: es kommt Jmdm. etwas ſauer, ſchwer an, alqs laborat od. sudat in alqa re facienda; alqs gravatur m. Infinit. (ſchwer, ungern daran gehen, zB. ad me literas dare: auch m. allg. Acc. eines Pronom., zB. wenn dieſes einem ſchwer ankommt, quae si quis gravabitur): mir kommt nichts ſchwerer an ꝛc., nihil difficilius facio etc.

V) es kommt auf etwas an, d. i. a) es beruht auf etwas: situm od. positum est in alqa re. — vertitur (es dreht ſich um etw.) in alqa re. — nititur in alqa re (es ſtützt ſich auf etw.). — pendet ex alqa re (es hängt von etw. ab). — alqd continet rem (etw. enthält e. Sache weſentlich in ſich = es kommt bei etw. weſentlich auf etw. an, zB. auf Eines ſcheint es bei der Sache anzukommen, una res videtur causam continere: jene beiden Punkte, auf welche es gleichſ. bei der ganzen Unterſuchung ankommt, illa duo, quae quasi contineant omnem hanc quaestionem: worauf es bei dem ganzen Rechtshandel ankommt, quae res totum judicium continet: das, worauf es [bei der Sache] ankommt, hauptſächlich ankommt, id, quod rem continet; ea, quae rem continent; quod maxime rem causamque continet. Vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 24, 58). — auf dich kommt alles an, in te uno posita sunt omnia: es kommt allein auf dich an, in te solo situm est: es kommt dabei ganz auf deinen Willen, auf dich an, id totum vertitur in voluntate tua: alles kommt hierauf an, hoc caput rei est: auf dieſen Tag kommt alles an, hic dies est maximi discriminis: auf das Glück kommt viel an, magna vis est in fortuna. — dah. es auf etwas **ankommen laſſen**, experiri, tentare alqd (es auf einem Verſuche beruhen laſſen). — es auf Jmd. ank. laſſen, committere alci, bei etw., de alqa re (Jmds. od. einer Sache Entſcheidung überlaſſen, ſ. Halm zu Cic. Verr. 4, 7, 16). — es auf den Ausgang der Sache a. laſſen, rei eventum experiri: es aufs Ungewiſſe (es auf e. ungewiſſen Erfolg, Ausgang) a. laſſen, rem in casum ancipitis eventus committere: es auf das Glück a. laſſen, experiri quidquid deinde fors tulerit: es auf das Kriegsglück a. laſſen, belli fortunam tentare od. experiri: es aufs Aeußerſte a. laſſen, ultima od. extrema experiri; ad extrema descendere (ſich zum Aeußerſten entſchließen): etw. aufs Loos a. laſſen, in sortem vocare alqd: etw. auf Jmds. Ausſpruch a. laſſen, alcjs arbitrio alqd permittere. — b) es handelt ſich um etw.: agitur alqd. — quaeritur de alqa (es wird in Bezug auf etw. eine Frage, Unterſuchung aufgeſtellt). — es kommt auf das Geld an, agitur pecunia: es kommt auf Leib und Leben an, caput agitur: bei etw., res capitis agitur: darauf alſo kommt es gar nicht an, daß ich mich für eine Anſicht erkläre, non ergo id agitur, ut aliquid assensu meo comprobem: dieſer Punkt, auf den es (bei unſerer Beſprechung) ankommt, hic locus, de quo agimus. — wenn es ankommt auf, auch durch in m. Abl. od ad m. Acc. (zB. wenn es aufs Loben ankommt, in laudibus. Cic. Off. 1, 18, 61: wenn es auf die Geſtalt ankommt, ad figuram, Cic. ND. 1, 35, 97. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 337 fg.). — c) es iſt daran gelegen, iſt wichtig: interest (es iſt von Intereſſe, *Wichtigkeit). — refert (es trägt aus). — attinet m. Infinit. od. Acc. mit Infinit. (es iſt von Belang = von Vortheil oder Nachtheil, gew. mit vorausgeh. Negation, zB. omnes persequi neque attinet neque possum: u.

nihil attinet me plura scribere). – pertinet (es ist von Einfluß, bei od. für etw., ad alqd, zB. vehementer pertinet [es kommt viel darauf an] ad bella administranda, quid hostes, quid socii de imperatoribus nostris existiment). – es kommt viel darauf an, multum od. magni interest, refert: sehr viel, plurimum interest, refert; permagni, maxime interest; permagni momenti est: wenig, parvi refert, interest: nichts, nihil interest od. nihil attinet; alle mit folg. Acc. u. Infinit., wenn im Deutschen „daß" folgt (vgl. Krüger §. 348. Kühner §. 111, 3. Zumpt §. 449). – es soll mir auf einige Thaler nicht a., *non tanti mihi erunt pauci imperiales: *non curabo paucos imperiales.

Ankommen, das, s. Ankunft.

Ankömmling, advena (Ggsz. incola, indigena). – alienigena (von Fremden erzeugt, ein Ausländer, Ggsz. indigena). – peregrinus (übh. ein Fremder, Ggsz. civis), auch verb. peregrinus atque advena.

ankoppeln, jungere (zB. Pferde, equos).

Ankoppeln, das, -ung, die, junctura (zB. der Rinder, boum).

ankörnen, s. anködern.

ankündigen, nunciare. renunciare (melden). – obnunciare (unangenehme Ereignisse melden). – denunciare (ernstlich, drohend berichten, erklären). – significare (andeutungsweise zu verstehen geben). – promulgare (öffentlich bekannt machen). – imperare (anbefehlen). – edicere (schriftlich od. mündlich öffentlich den Befehl ergehen lassen). – proponere (durch einen öffentlichen Anschlag bekannt machen; diese drei zur Befolgung u. Nachachtung). – pronunciare (öffentlich ausrufen, zB. iter). – indicere (ansagen, zB. Spiele, den Tag der Versammlung). – portendere (vorhersagen, von Weissagevögeln u. andern Anzeichen). – promittere (etwas versprechen, zB. von Buchhändlern, ein Buch a., wenn es noch nicht fertig ist. Ist es fertig, so setzt man indicare). – praenuncium esse alcjs rei (im Voraus melden, zB. magnarum calamitatum, v. d. Gestirnen u. dgl.). – den Krieg a., bellum indicere (ihn anzeigen), denunciare (drohend erklären): den Tod a., indicere mortem (Jmdm., alci).

Ankündigung, die, nunciatio. renunciatio. significatio. denunciatio. promulgatio. pronunciatio. indicium (alle als Handlung; über die Bed. s. d. Verba unter „ankündigen"). – edictum. imperium (Edict, Befehl, als das, was bekannt gemacht wird). – A. des Todes, indicium mortis (Anzeichen, daß er sterben solle).

Ankunft, adventus (übh., auch der Zugvögel im Frühjahr). – appulsus mit u. ohne litoris (die Landung). – visus (das Gesehenwerden, Sichzeigen, die A. der Zugvögel im Frühjahr, zB. hirundinis). – plötzliche, unvorhergesehene A., adventus repentinus, improvisus: Jmds. A. begierig entgegensehen, alcjs adventum non mediocriter captare: seine A. war allen erwünscht, omnibus optatus advenit: sogleich bei seiner A., primo statim adventu: nach seiner A., postquam venit.

anlächeln, leniter arridere alci. – Jmd. freundlich a., alci familiariter arridere. – das Glück lächelt ihn an, fortuna eum juvat od. adjuvat: fortuna afflat: fortuna blanditur ei od. coeptis (nur poet. fortunae ei arridet hora, Petr. 133. v. 12: u. juvat et vultu ridet fortuna sereno, Ov. Tr. 1, 5, 27).

anlachen, arridere alci (auch bildl. = gefallen; nur poet. = günstig seyn, s. anlächeln).

Anlachen, das, arrisio.

Anlage, 1) die Beilage: additamentum. – die Antwort, die ich ihm gab, habe ich in der A. beigefügt, quae rescripsi ei his literis subjeci. – II) Anlegung, Einrichtung: 1) im Allg.: a) eig., s. Anlegen (das). – b) meton., das Angelegte selbst, gew. für Gartenanlage: opus (Bauwerk). – hortus (einzelne Anlage eines Gartens). – horti (der ganze Garten, bes. Ziergarten). – die Anlagen einer Stadt, horti publici (JCt.): neue A. machen, facere nova opera. — 2) der Entwurf, erste Anfang: designatio. descriptio (Entwurf, zB. eines Baues, aedificandi descr.). – prima initia. primordia (erste Anfänge). – fundamenta (Grundlagen). – dispositio (Behandlung eines Schriftwerkes, zB. eines Gedichtes, einer Rede, eines Theaterstückes). – argumentum (das Sujet, der Inhalt eines Schriftwerkes). — 3) Fähigkeit zu etw.: a) übh.: facilitas (εὐκαταφορία). – proclivitas ad alqd (Geneigtheit, Hang, bes. zu übeln Dingen, εὐεμπτωσία: vgl. über beide Cic. Tusc. 4, 12, 28). – A. zu etwas haben, ad alqd aptum esse (zu etwas passend, tauglich seyn); ad alqd proclivem esse. ad od. in alqd pronum esse (leicht in etwas Schlechtes verfallen). – A. (Disposition) zu einer Krankheit haben, obnoxium od. opportunum esse, patere alci malo. — b) insbes., das Talent, gew. im Plur. **Anlagen**: facultas. ingenii facultas (Fähigkeit). – virtus (das durch eigene Anstrengung und Thätigkeit angeeignete Talent, Ggsz. ingenium). – ingenium, in Bezug auf Mehrere auch ingenia (die einem Wesen von Natur inwohnenden Geistesfähigkeiten, das Genie, die Naturgaben). – indoles (die natürlichen Anlagen in Bezug auf Gemüth u. Charakter, in sofern sie der Vervollkommnung fähig sind, der natürliche, individuelle Charakter). – natura, naturae habitus (die eigenthümliche Art u. Weise, wie das geistige Vermögen eines Wesens beschaffen ist, die natürliche Beschaffenheit des Geistes); verb. natura atque ingenium. – naturae munera (die Geistesgaben als Geschenk der Natur). – naturae instrumenta (Naturanlagen als von der Natur verliehene Werkzeuge zur geistigen Ausbildung; alle diese Ausdr. im Ggsz. von literae, disciplina). – körperliche Anlagen, opportunitates habilitatesque corporis. – Anlagen zur Beredsamkeit, facultas dicendi: ungemeine, außerordentliche Anlagen zur Beredsamkeit, admirabilis ad dicendum natura. – gute, glückliche A., magnae facultates ingenii; ingenii od. naturae bonitas; naturale quoddam bonum; ausgezeichnete A., excellens ingenii bonitas: außerordentliche A., natura admirabilis; natura eximia et illustris: hohe A., alta indoles. – gute A. besitzen, haben, bonā indole praeditum esse; ingenio valere; naturae muneribus ornatum esse: sehr gute, ausgezeichnete A. besitzen, ingenio abundare; praestantissimo ingenio praeditum esse; excellentis ingenii magnitudine ornatum esse: sehr gute und glänzende A. besitzen, optimo et splendidissimo esse ingenio: mittelmäßige A. besitzen, mediocri ingenio esse: A. zu etwas haben, alcjs rei gerendae a natura adjumenta habere: es sind A. in Jmd. verborgen, latet in alqo scintilla ingenii. — 4) die Vertheilung unter Viele, zB. der Abgaben: *tributorum descriptio. – die A. machen, *tributum describere.

Anlagenaufseher, s. Gartenaufseher.

Digitized by Google

anlanden, **Anlandung**, ſ. landen ꝛc.

anlangen, 1) = ankommen *no.* I, w. ſ. — II) betreffen, in der Verbdng.: „was anlangt, anlangend", ſ. Betreff (im).

Anlangen, das, ſ. Ankunft.

anlangend, ſ. (im) Betreff.

Anlaß, der, causa (Urſache). — materia (Stoff zu etwas). — locus. occasio (Gelegenheit). — ansa (eig. Handhabe, an der man etwas anfaßt; dann übtr., Anhaltspunkt, um Veranlaſſung zu etw. zu nehmen). — res (Sache, Umſtand, der etw. veranlaßt, zB. parva ex re [aus einem kleinen A.] ad rebellionem spectare res videbatur). — A. geben, occasionem dare; ansam dare (zB. zum Tadel, ad reprehendendum); ansam habere (zB. zum Tadel, reprehensionis): A. zum Argwohne od. Zweifel geben, locum dare suspicioni od. dubitationi: A. zum Kriege geben, belli materiam praebere: A. zu einem Briefe (zum Schreiben) geben, argumentum epistolae dare: A. zu Schlechtigkeiten, einem liederlichen Leben geben, fenestram ad nequitiam patefacere (Ter. Heaut. 3, 1, 72): A. zum Lachen geben, risum movere od. concitare: A. nehmen, occasionem capere od. sumere od. (gern, willig) amplecti: A. ſuchen, occasionem captare.

anlaſſen, I) *v. tr.*: 1) an etwas laſſen, heranlaufen laſſen: immittere (zB. das Waſſer, aquam, einen Teich, lacum. Ggſtz. emittere, ablaſſen). — eine Mühle a., *efficere, ut molarum rotae fluminis impulsu versentur. — 2) anfahren, mit Worten: asperius appellare (hart anreden). — compellare. increpare. mit u. ohne voce od. vocibus (Jmd. tadelnd ausſchelten). — male excipere (übel, mit Scheltworten empfangen). — Jmd. hart a., graviter increpare alqm: aspere od. acerbius invehi in alqm (derb gegen Jmd. losziehen); alqm corripere convicio (mit Scheltworten herunterm achen): Jmd. wüthend a., oratione saevā increpare alqm: Jmd. ſchonungslos a., inclementius invehi in alqm. — II) *v. r.* **ſich anlaſſen**, d. i. den Anſchein zu etwas, beſ. zu einem Erfolg gewinnen: es läßt ſich zu etwas an, res spectat ad alqd (zB. zum Kriege, Aufruhr ꝛc., ad bellum, ad seditionem): es läßt ſich zum Regen an, nubilat od. nubilatur (es wird wolkig, trübe); pluvia impendet (es ſteht Regen bevor). — die Sache läßt ſich gut an (geht gut von Statten), res bene procedit: beſſer, res melius ire incipit: ſchlecht, res male cadit: es läßt ſich Jmd. gut an, bonam spem de se facit: die Conſuln laſſen ſich ſehr gut an, consules optime se ostendunt.

Anlaſſen, das, mit Worten, invectio (Cic. dInv. 2, 54, 164). — increpatio (das Ausſchelten, Eccl.).

Anlauf, incursio. incursus. impetus (der feindliche Anfall, Angriff, zB. beim erſten A., primo incursu. primo impetu). — concursus (Zuſammenlauf von Menſchen). — frequentia (zahlreiche Gegenwart von Menſchen). — auctus aquarum (A. des Waſſers). — apophȳsis. apothēsis (A. an den Säulen).

anlaufen, I) ſich im Laufen nähern: a) übb.: accurrere. — advolare (gleichſ. herbeifliegen). — den Feind a. laſſen, hostem od. hostium impetum excipere: das Wild a. laſſen, venabulo irruentem feram excipere. auch bl. excipere feram (im Laufe auffangen); feram subsistere (zum Stehen bringen); feram comminus obtruncare ferro (in der Nähe mit dem Schwerte, Meſſer abfangen, ſ. Virg. Ge. 3, 370; vgl. Sall. Hist. Frgm. 2, 59 *ed. Kritz.*). — b) = landen, w. ſ. — II) im Laufe an etwas ſtoßen: 1) eig.: incurrere in alqd. — offendere ad alqd (anſtoßen übb.). — allidi ad alqd (an etwas mit Gewalt angeſchlagen werden). — blindlings gegen Jmd. a., caeco impetu incurrere in alqm: mit dem Kopfe gewaltig an die Wand a., ingenti impetu caput impingere parieti. — 2) uneig.: a) **übel anlaufen**, d. i. α) übel empfangen werden: male accipi. bei Jmd., ab alqo; offendere alcjs animum (Jmd. beleidigen). — wie bin ich angelaufen, ut sum acceptus. — β) unglücklich ſeyn in einem Unternehmen: ich bin übel angelaufen, parum successit, quod agebam; res male cadit (die Sache läuft übel ab). — b) Jmd. **anlaufen laſſen**, d. i. α) Jmd. übel aufnehmen: male accipere alqm. — β) Jmd. vor den bevorſtehenden Hinderniſſen nicht warnen und ſo Fehler begehen laſſen: offendere alqm pati. — III) ſich vermehren, anſchwellen: crescere (wachſen, v. Waſſer, u. v. Schulden). — accrescere (anwachſen, v. Waſſer). — tumescere. intumescere (anſchwellen, v. Körper u. ſeinen Theilen durch Krankheit, poet. u. nachaug. auch v. Waſſer). — cumulari (ſich mehr u. mehr anhäufen, v. Schulden). — IV) Feuchtigkeit od. Farbe annehmen: a) Feuchtigkeit: humorem halitu colligere (v. Metallen, Spiegeln, Glas ꝛc.). — die Fenſterſcheiben ſind angelaufen, *specularia sudant. — b) Farbe: blau a., *caeruleum colorem ducere: blau a. laſſen, *caeruleum colorem inducere alci rei.

anlegen, I) *v. tr.*: 1) etwas nahe bringen, etwas an etwas legen: a) übb.: apponere. — admovere (hinbewegen). — applicare (anſchließend, d. i. nähernd an etw. heranbringen); alle drei alqd alci rei od. ad alqd. — aptare, accommodare alci rei od. ad alqd (anpaſſen, anmachen, zB. ſich Flügel, apt. sibi pennas: die Abzeichen a., acc. insignia). — injicere alci rei (an-, umthun, zB. eine Binde an den kranken Körpertheil, fasciam parti). — induere (anziehen, zB. arma, loricam, tunicam). — eine Leiter a., scalam apponere od. applicare, an e. Ort, alci loco: Leitern an den Mauern a., scalas moenibus applicare od. apponere od. admovere; auch murum scalis aggredi (die Mauer auf Leitern ſtürmen): ein Kleid a., vestem induere (anziehen, Ggſtz. exuere); (veste) se amicire (umlegen, umwerfen, zB. einen Mantel, die Toga ꝛc., Ggſtz. deponere): e. Trauerkleid a., vestem mutare: eine Kette (zum Schmuck) a., torquem induere; torquem collo circumdare: e. Hund an die Kette a., canem catenā continere (Ggſtz. catenā solvere): Jmdm. Ketten a., catenas alci injicere; alqm catenis vincire (mit K. feſſeln); alqm catenis continere (an Ketten feſthalten; zu allen Ggſtz. solvere catenis od. ex catenis): dem Pferde den Zaum a., frenos injicere equo: Holz a. (verſt. an das Feuer), materiam igni praebere; alimentum igni dare: flammam materiā alere: Feuer a., incendium facere od. conflare od. excitare od. exsuscitare: das Feuer a., initium incendii facere (eine Stadt ꝛc. zuerſt anzünden): das Feuer iſt angelegt, incendium humanā fraude factum est; domus ardet non casu aliquo, sed injectis ignibus (in e. Hauſe): Feuer in einem Dorfe a., vico injicere ignem: Feuer an die Gebäude a., ignem inferre, injicere, subjicere tectis: ignem et materiam tectis subdere: das Gewehr auf Jmd. a., telo petere alqm: Hand a., ſ. Hand: ein Kind a. (an die Bruſt legen), infanti mammam praebere: das Schiff (ans Land) a., applicare navem ad terram (vgl. „landen"):

die Farben a., colŏres inducere. — 2) zu einem gewissen Gebrauche bestimmen, verwenden: collocare in alqa re. — Geld bei Jmd. a., pecuniam collocare apud alqm (übh. unterbringen, auch auf Zinsen); pecuniam occupare apud alqm mit u. ohne fenore (auf Zinsen geben): Geld auf etwas a., pecuniam collocare od. occupare in alqa re; sicher, pecuniam fundare alqā re (zB. nitidis villis, Hor. Ep. 1, 15, 46): seine Fonds in jener Provinz a., suas copias in illam provinciam conferre. — 3) vorrichten, errichten: instituere (einrichten, ins Werk setzen, zB. codicem [Einnahme- u. Ausgabebuch]: u. bibliothecam, officinam vasorum Syracusis, officinam armorum in urbe: u. pontem, fossam, munitionem). — instruere (in Angriff nehmen, vorrichten, zB. muros, aggerem). — construere (zusammenschichtend erbauen [Ggsz. destruere], zB. aedificium, aggerem, viam). — exstruere (in die Höhe schichtend erbauen, zB. aggerem, theatrum: u. aedificium in alieno). — facere (machen, zB. portum: u. pontem in flumine). — aedificare (bauen, erbauen, zB. carcerem: u. muros: u. porticum: u. hortos: u. piscinam: u. domum, villam: u. vicum). — constituere (hinstellend, aufstellend errichten, zB. vineas ac testudines: u. triplicem Piraeei portum). — condere (zusammenthun = erbauen, gründen, zB. oppidum, urbem, Romam). — disponere (hier u. da, in Zwischenräumen aufstellen, zB. tabernas deversorias per litora et ripas: dann übtr., etw. in seinen Theilen aufstellen, anordnen, zB. tragoediam, carmen, orationem: u. male disp. orationem). — e. Spinnrocken a., colum comere: e. Bühnenstück a., tragoediam disponere; partes fabulae describere: e. Bildniß a., delineare imaginem (zB. mit Kohle, carbone). — ☞ Alle hier fehlenden Verbindungen s. unter den mit „anlegen" verbundenen Substantiven, zB. Baumschule, Bibliothek, Burg, Colonie, Fenster, Thür, Magazin u. dgl. — 4) es auf etw. anl., d. i. damit umgehen: id agere od. id moliri od. id spectare, mit folg. ut. — es ist auf Jmd. angelegt, petitur alqs: Alle legen es darauf an, daß ꝛc., omnium eo curae sunt intentae, ut etc. — 5) verabreden; zB. das ist ein angelegter Plan, hoc composito factum est. — II) *v. intr.*: 1) v. Schiffen, s. landen. — 2) v. nährenden Speisen: corpori accedere. — welche Speise hat bei dir so angelegt? quo cibo tantum corporis fecisti?

Anlegen, das, -ung, die, institutio (Vorrichtung, Einrichtung, Cic. ND. 2, 13, 35: in ulla rerum institutione). — constructio (Zusammenschichtung, zB. pontis, viae, spät. JCt.). — aedificatio (das Bauen, zB. pontis). — exstructio (Aufschichtung, Errichtung, zB. tectorum [Häuser], domus, portus, aquaeductus). — dispositio (Anordnung eines Bühnenstücks, Gedichtes). — Auch durch die Verba unter „anlegen", zB. vor A. der Stadt, ante urbem conditam: nach A. der Stadt, conditā urbe.

Anleger, aedificator (der Bauer). — conditor (der Gründer, urbis. Romae).

Anlehn, das, s. Anleihe.

anlehnen, applicare alqd ad alqd (nähernd anlegen). — sich a., se applicare, an etw., ad alqd (sich anlegen); anniti ad alqd (sich gegen etwas stemmen); niti od. inniti alqā re (auf etwas sich stemmen, sich stützen); adhaerere alci rei (gleichs. an etwas hangen, nahe an etwas liegen, wie Tac. H. 2, 25 *extr.*: [vineis] modica silva adhaerebat); accubare alci loco (wie unser „sich anl." = nahe liegen, zB. theatrum Tarpejo monti accubans, Suet. Caes. 44). — adjacēre alci loco (nahe liegen, wohnen an e. Orte, zB. mari, v. Local. u. Völkerschaften). — sich an Jmd. a., se acclinare in alqm; niti alqo. inniti in alqm (sich auf Jmd. stützen). — als milit. t. t., sich an die Berge a., d. i. von den Bergen gedeckt werden, altitudine montium tegi.

Anlehnepunkt, als milit. t. t.; zB. die Berge als od. zum A. haben, altitudine montium tegi.

anlehren, s. anleiten.

Anleihe, versura, mutuatio (ersteres Borg, um eine Schuld zu tilgen, letzteres Borg übh.; beide als Handlung; vgl. Cic. Tusc. 1, 42, 100). — pecunia mutua, credita (das geliehene, verliehene Geld). — pecuniae collatae (das zusammengebrachte Geld). — e. A. zum Krieg, pecunia in bellum collata. — bei Jmd. eine A. machen, versuram facere ab alqo: bei den Privaten e. A. machen (v. Staate), privatos pecunias conferre jubere: a privatis mutuam pecuniam accipere: durch eine A. bezahlen, versurā solvere od. dissolvere; mutuatione et versurā solvere: eine gezwungene A. machen, ausschreiben, pecunias mutuas exigere; mutuam pecuniam praecipere.

anleimen, agglutinare alqd, an etw., alci rei. — allinere alqd alci rei (ankleben).

anleiten, Jmd. zu etwas, ducem esse alci ad alqd (Jmds. Führer seyn). — instituere alqm ad alqd (Jmdm. Anweisung geben). — instruere alqm ad alqd (mit den nöthigen Mitteln, Kenntnissen versehen). — alci tradere alqd od. praecepta alcjs rei (Jmdm. als Lehrer etwas vortragen). — docere alqm alqd (Jmd. etwas lehren); verb. tradere et docere alqd. — zum Griechischen Jmd. a., *ad Graecas literas cognoscendas alci esse ducem; Jmd. zur Redekunst a., alqm instituere ad dicendum.

Anleitung, die, 1) Anweisung: a) eig.: institutio. — disciplina (Unterricht). — Jmdm. zu etwas A. geben, s. anleiten: nach Jmds. A. etwas thun, sequi alqm auctorem: unter deiner A., te duce od. auctore od. magistro. — b) meton., die Schrift, in welcher A. gegeben wird: initia, orum, n. (Anfangsgründe). — praecepta, orum, n. (Vorschriften). — A. zur Kindererziehung, praecepta de liberorum educatione composita: A. zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, *materia ad convertendum ex Germanico in Latinum composita. — II) die Veranlassung, Gelegenheit, s. Anlaß.

anlernen, meditari. — angelernt, meditatus.

anliegen, I) eig., an etwas liegen: adjacere alci rei od. ad alqd (= angrenzen, s. das. die Synon.). — bene sedere (gut sitzen, von Kleidern). — ein anliegendes Kleid, vestis stricta et singulos artus exprimens: anliegende Ohren, applicatae aures. — **anliegend**, adjacens (angrenzend); adjectus, annexus (beigefügt). — die Antwort, die ich ihm gab, folgt anliegend, quae rescripsi ei his literis subjeci. — II) uneig., Jmdm. anl., d. i. sehr bitten: impense petere alqd ab alqo, od. mit folg. ut (angelegentlich bitten). — flagitare od. efflagitare ab alqo od. alqm alqd (dringend bitten, fordern). — beständig Jmdm. a., instare alci de alqa re (gleichs. auf dem Halse liegen); fatigare alqm precibus, mit folg. ut (durch Bitten ermüden); assidnis precibus alqd exigere (durch beständige B. verlangen, was versprochen ist): Jmdm. a., daß er etw. thue, cum alqo agere od. contendere, ut etc.; od. daß er etwas nicht thue, deprecari alqm od. deprecari alqm insistere, ne alqd faciat.

Digitized by Google

Anliegen, das, desiderium (sowohl von dem, was mir am Herzen liegt, als auch von einer Bitte). – postulatio (dringende Bitte, Forderung). – all' sein A. auf Gott werfen, *quidquid curae od. cordi est rejicere ad deum.

anlocken, allicere, allectare, verb. invitare et allectare od. allectare et invitare, alle alqm ad alqd. – illicere od. pellicere alqm in od. ad alqd (hinlocken). – inescare (anködern). – sehr a., multa habere invitamenta.

Anlocken, das, **-ung**, die, I) als Handlung: allectatio. — II) als Sache: invitamentum (als Einladung). – incitamentum (als Anreizung). – Anlockungen, illecebrae.

anlockend, blandus (schmeichelnd, reizend). – dulcis (süß, lieblich).

Anlocker, allector (Col. 8, 10, 1). – illex (Lockvogel; bildl. = Verführer).

Anlockerin, illex (Appul. Apol. c. 31. p. 295, 7: illex animi Venus).

anlöthen, ferruminare alqd alqā re (löthend verbinden mit ꝛc.). – agglutinare alqd alci rei (löthend an etwas anfügen).

Anlöthung, die, ferruminatio (JCt.).

anmachen, I) an etwas anfügen: affigere alqd alci rei od. ad alqd (mit Nägeln ꝛc. befestigen). – aptare, accommodare alqd alci rei od. ad alqd (anpassen, anpassend anlegen, zB. sich Flügel, apt. sibi pennas: die Abzeichen, acc. insignia). – addere alqd alci rei (noch an etwas machen, -thun). – Uneig., sich an Jmd. anm., d. i. sich bei ihm einzuschmeicheln suchen, in alcjs consuetudinem insinuare od. se immergere, se insinuare apud alqm od. in alcjs familiaritatem (sich in Jmds. freundschaftlichen Umgang einschleichen). – gratiam alcjs aucupari (Jmds. Gunst suchen). — II) vermischen, bes. mit einer Flüssigkeit: miscere. – temperare (versetzen, s. „mischen" den nähern Unterscheidungen). – medicare (durch künstliche Mittel die natürlichen Kräfte einer Sache verstärken, zB. Wein). – diluere (mit einer Flüssigkeit auflösen, verdünnen, zB. Farben, colores: etw. in od. mit Wein, vino, in vino, cum vino: mit Wasser, aquā, ex aqua). – condire (schmackhaft machen, würzen, zB. Oliven mit Mostsaft, olivas sapā: den Most, Wein, mustum, vinum). – macerare (einweichen, zB. Kalk, calcem, ihn löschen). – alieno sapore inficere (einen fremden Geschmack beibringen, zB. Wein). – etw. mit Oel a., oleo temperare alqd; ex oleo subigere alqd (zB. Kalk, calcem). — III) etwas in Stand setzen: Licht, Feuer, s. anzünden, aufschlagen.

anmahnen, s. ermahnen, ermuntern.

anmalen, appingere (dazu malen). – Ist's = bemalen, s. d.

Anmarsch, accessus. – adventus (Ankunft). – successus (allmähliche Annäherung). – im Anmarsch seyn, s. anmarschiren: im vollen A. gegen das Lager der Feinde seyn, pleno gradu ad castra hostium tendere: den Feind im vollen A. sehen, citatum hostium agmen duci videre.

anmarschiren, accedere (herbeikommen, auch feindlich). – adventare (immer näher kommen). – in itinere esse (auf dem Marsche seyn). – succedere (allmählich anrücken).

anmaßen, sich, alqd vindicare (als mir zustehend in Anspruch nehmen, sich aneignen; bei Liv. vind. ad se, bei Quint. vind. sibi). – alqā re uti (übh. von etwas Gebrauch machen, zB. alienis). – sibi sumere od. assumere od. asciscere od. arrogare od. asserere od. tribuere (sich widerrechtlich beilegen, -zuschreiben). – invadere in alqd (anfallen, mit Gewalt sich bemächtigen, eine Besitzung u. dgl.; u. übtr., zB. sich den Namen C. Marius angemaßt haben, in C. Marii nomen invasisse). – sich die Herrschaft a., asserere sibi dominationem; vindicare sibi regnum: sich etwas vom fremden Verdienste a., arrogare sibi alqd ex aliena virtute: fremdes Lob, fremde Verdienste sich a., laudes alienas sibi asserere: sich den größten Theil des Sieges a., victoriae majorem partem ad se vindicare: ich maße mir nicht so viel an, non tantum mihi sumo neque arrogo: sich großes Ansehen a., magnam auctoritatem sibi sumere.

anmaßend, arrogans (Ggstz. humilis; m. Ang. gegen wen? durch Dat., minoribus. Tac. Ann. 11, 21). – insolens (übermüthig, Ggstz. timidus, iners, feig). – eine a. Sprache, sermo plenus arrogantiae. — *Adv.* arroganter; insolenter. – a. werden, arrogantiam sibi sumere: sehr a. werden, magnos sibi sumere spiritus.

Anmaßung, arrogantia (Ggstz. humilitas). – insolentia (Uebermuth, bes. von Höhern gegen Niedere [Ggstz. timiditas, inertia, Feigheit]; verstärkt superba insolentia, hochmüthige A.). – impotens postulatum (übertriebene Forderung).

anmelden, s. melden. – beim Zollamt a., s. declariren.

Anmeldung, s. Meldung. – A. beim Zollamt, s. Declaration.

Anmerkebuch, s. Notizbuch.

anmerken, I) schriftlich verzeichnen: notare (sowohl schriftlich aufzeichnen, als schriftlich als etwas Besonderes bemerken, doch in letzterer Bed. erst nachaug.; ohne alle Auctorität in der Bed. „eine erklärende Anmerkung machen"). – annotare (schriftlich aufzeichnen; dann bes. *t. t.* für eine berichtigende od. erklärende Anmerkung machen, obgleich das Wort erst nachaug. ist, s. Plin. Ep. 9, 26, 5: visus es mihi in scriptis meis annotare quaedam ut tumida, quae ego sublimia arbitrabar; u. Quint. 1, 4, 17: de quibus in orthographia pauca annotabo). — II) aus einem Merkmale an Jmd. erkennen od. auf etwas schließen (vgl. „ansehen *no.* II, 3"): de od. ex alqa re intelligere (zB. ich merke es dir an der Geberde an, was du antworten willst, de gestu intelligo, quid respondeas: ich merke es an der Miene, an der Stimme an, ex vultu, ex voce intelligo, absol., od. m. folg. Acc. u. Infinit.). – ex vultu alcjs colligere alqd (nach den Mienen auf etwas schließen, zB. alcjs mores). – alqd eminet (es tritt hervor) od. apparet (wird sichtbar, zeigt sich, zB. man merkt Jmdm. den Kummer, den Unwillen an, eminet alcjs maeror, indignatio); auch verb. (= man merkt etw. deutlich an) alqd eminet atque apparet. – man merkt ihm den Engländer an, *Anglum sermone cultuque refert (er spricht u. trägt sich wie ein E.): wie soll ich es dir a., daß du ein Philosoph bist, quibus nos uti posse argumentis existimas, quibus esse te philosophum noscitemus.

Anmerkung, die, notatio (die Aufzeichnung, als Handlung). – annotatio (die berichtigende od. erklärende Anmerkung als Sache, *t. t.* der nachaug. Gramm.). – *scholion (σχόλιον, Erklärung, Randbemerkung, Scholion, dergl. zu den Schriftstellern für die Lernenden gemacht wurden, griech. b. Cic. Att. 16, 7, 3). – nota (die tadelnde Bemerkung des Censors, die er beim Verlesen über Jmds. Leben u. Sitten machte und dann in sein

Protocoll eintrug). – eine kleine A., annotatiuncula: erklärende (grammatiſche) Anmerkungen, commentaria: Anmerkungen über die Sprache, observationes sermonis. – eine A. über etwas machen, pauca annotare de alqa re (berichtigend Einiges ſchriftlich anmerken über ꝛc.); judicare de alqa re (beurtheilend); inquirere in alqd (unterſuchend): ſich Anmerkungen machen, annotare (zB. Pl. Ep. 3, 5, 10): zu etw. Anmerkungen machen, annotare alqd (zB. contracta exemplaria, Suet. Gr. 24, 2): zu einem Buche erklärende Anmerkungen machen, ſchreiben, commentari librum; commentaria in librum componere.

anmeſſen, Jmdm. ein Kleid, *vestem conficiendam ad corporis modulum metiri. – **angemeſſen**, ſ. beſ.

Anmuth, venustas (das Reizende, beſ. die reizende Geſtalt). – decor (der körperliche Anſtand). – species (die gefällige Form bei Körperbewegungen ꝛc., ſ. Quint. 9, 4, 7; vgl. *ibid.* §. 8: speciosissime [mit ſehr viel Anmuth] hastam contorquere). – suavitas (das Anziehende, zB. von der Stimme, der Rede). – dulcedo (die Lieblichkeit, Liebenswürdigkeit); verb. dulcedo atque suavitas. – suave. dulce (das Anziehende, Liebliche, auch in der Rede, ſ. Cic. Part. or. 6, 19). – jucunditas (die Annehmlichkeit, auch von der A. der Darſtellung, vom Stile, ſ. Quint. 10, 1, 64 u. 96). – amoenitas (Reiz der Gegenden und ihrer Lage). – nitor (das zierliche, ſchmucke Aeußere, Ggſtz. squalor; übtr. = anziehende Correctheit, orationis). – festivitas (die muntere, anmuthige Laune). – lepos (die ſichtbare Grazie und Zartheit in den Worten, im Stile, in der Rede, in der Sprache des Umgangs). – weibliche A., muliebris venustas: liebliche A., subtilis venustas: A. u. Fülle des Ausdrucks, suavitas dicendi et copia: es beſitzt Jmd. eine natürliche A. in der Sprache des Umgangs, nativus quidam lepos in alqo est: A. im Umgange, dulcedo atque suavitas morum.

anmuthen, ſ. zumuthen.

anmuthig, venustus. decorus. speciosus. suavis. dulcis. jucundus. amoenus. nitidus. festivus. lepidus (über deren Bed. ſ. „Anmuth“ die Subſtſt.). – a. ſeyn, habere suavitatem; conjunctum esse suavitate: ſehr –, ungemein a. ſeyn, mirificā esse suavitate; affluere venustate: a. machen, alci rei venustatem afferre od. amoenitatem suppeditare. — *Adv.* venuste; decore; speciose; suaviter; jucunde; amoene; nitide; festive. – a. wohnen, amoene habitare: a. reden (vom Redner), quasi decore loqui; suavem esse in dicendo: a. ſprechen, suaviter loqui: a. erzählen, jucunde narrare: ſehr a. ſchreiben, dulcissime scribere: ſehr a. den Wurfſpieß ſchwingen, speciosissime hastam contorquere: wie a. iſt ihre Darſtellung, illorum vides quam niteat oratio.

anmuthlos, invenustus; insuavis; injucundus; inamoenus (ſ. „Anmuth“ die Bed. der Subſtſt. venustas u. ſ. w.).

anmuthreich, anmuthvoll, suavitatis od. jucunditatis plenus; venustate affluens. Vgl. „anmuthig“.

Anmuthung, ſ. Zumuthung.

annageln, clavis figere alqd, an etw., in alqa re. – clavis affigere alqd, an etw., alci rei od. ad alqd. – clavis configere alqd alqā re (mit Nägeln mit etw. zuſammenheften).

annagen, etw., arrodere (v. Thieren). – adedere (aneſſen, v. Menſchen).

annahen, annähern, ſich, appropinquare (in der Nähe ſeyn). – adventare (anrücken, raſch immer näher kommen, auch als milit. *t. t.*). – accedere (herangehen, -kommen). – prope accedere (nahe herzutreten, nahe kommen, auch uneig. zB. der Wahrheit, ad veritatem). – succedere (heranrücken, anmarſchiren, als milit. *t. t.*).

Annahen, das, ſ. Annäherung.

annähen, assuere, an etwas, alci rei.

annähern, ſich, ſ. annahen.

Annäherung, appropinquatio. – accessus (das Herangehen). – successus (der Anmarſch, als milit. *t. t.*). – similitudo (trop., die ſich nähernde Aehnlichkeit). – die A. der Sonne, appulsus solis: die A. des Todes, mortis appropinquatio od. aditus: bei A. des Todes, morte appropinquante: bei A. der Nacht, nocte appetente; sub noctem (nicht nocte): die A. an das Alter, inclinatio quaedam ab adolescentia ad senectutem.

annäherungsweiſe, bei Zahlbeſtimmungen, plus minusve. plus minus (mehr od. weniger). – ferme (ſo ziemlich, an die).

Annahme, acceptio (das Empfangen, Erhalten). – assumptio (die billigende Annahme, Wahl, assumptione dignus. Cic. Fin. 3, 5, 18). – comprobatio (uneig., Billigung). – conjectura (Folgerung, Vermuthung). – die A. einer Bürgſchaft, einer Caution, satisacceptio (Pompon. Dig. 45, 1, 5. §. 2). – die A. an Kindes Statt, ſ. Adoption: zur A. (von etw.) rathen, hortari accipere. – die mittlere A. einer Zahl, plurimum minimumque (ſ. Eutr. 1, 1): nach dieſer A., hoc posito et concesso (nachdem dieſes als Behauptung aufgeſtellt u. zugeſtanden worden iſt): es iſt die allgemeine A. aller Philoſophen, daß ꝛc., inter omnes philosophos constat od. hoc est commune omnium philosophorum m. folg. Acc. u. Infinit.

Annalen, annales.

Annaliſt, annalium scriptor.

annaliſtiſch; durch den Genit. annalium. – nach a. Anordnung, *ex consuetudine annalium.

annehmbar, ſ. annehmlich *no.* 1.

annehmen, I) *v. tr.* A) eig.: 1) in Empfang nehmen: accipere (ganz unſer: annehmen, empfangen, und wie dieſe immer einen Gebenden od. Darbietenden vorausſetzend, Ggſtz. dare; dah. hier nicht sumere, nehmen, für ſich binnehmen, unmittelbar vom Subject ausgehend). – Geld a. von Jmd., pecuniam ab alqo accipere (auch = ſich beſtechen laſſen). – etwas (Dargebotenes, ein Geſchenk u. dgl.) nicht a., alqd non accipere; alqd accipere abnuo (indem ich die Annahme höflich ablehne). – in weit. Bed., die Farbe a., colorem bibere, ducere (zB. von der Wolle beim Färben). — 2) übernehmen: suscipere. recipere (erſteres beſ. aus freiem Willen, letzteres wenn man zur Annahme aufgefordert wird; beide von Annahme eines Amtes, Proceſſes u. dgl.). – etwas nicht a., zB. ein Amt, deprecari munus. – einen Bau a. (als Unternehmer), opus redimere. — 3) Jmd. annehmen, d. i. ihn mit ſich in Verbindung ſetzen: assumere. – Jmd. an Kindes Statt a., ſ. adoptiren. – Jmd. zum Gehülfen a., alqm socium assumere od. sibi adjungere (übh. bei einer Sache); alqm collegam sibi cooptare (im Amte): einen als Mitglied (eines Collegiums, einer Geſellſchaft ꝛc.) a., alqm cooptare: einen als Lehrer a., tradere se (ſich) od. liberos (ſeine Kinder) alci in disciplinam: einen Arzt a., medicum morbo adhibere: einen andern Arzt bei einem Kranken a. (da der

Digitized by Google

bisherige nicht helfen kann), aegrotum alii medico tradere: einen zum Patron, Sachwalter a., adoptare sibi alqm patronum, defensorem; asciscere sibi alqm patronum: Jmd. zum Schutzherrn a., dare se alci in clientelam et fidem; conferre se in alcjs fidem et clientelam: Jmd. als Bürger a., alqm accipere od. recipere in civitatem.

B) uneig.: 1) etwas billigen, a) genehmigen, sich gefallen lassen: accipere. — probare (billigen). — admittere (zulassen, genehmigen). — agnoscere (anerkennen, zB. ein Lob, eine Ehre). — nicht a., improbare (mißbilligen); rejicere. repudiare. respuere (verwerfen, verschmähen, s. das. den Unterschied.). — Jmd. (Jmds. Besuch) a., veniendi potestatem alci facere (zu kommen erlauben); admittere alqm. alci aditum ad se dare (vorlassen, zur Audienz lassen, Ggstz. [nicht ann.] excludere alqm): Niemand (keinen Besuch) a., se conveniri nolle: eine Einladung a., nicht a., s. Einladung: eine angebotene Ehre nicht a., oblatum honorem respuere: e. Kampf (e. Schlacht) a., s. Kampf: Jmd. als Bürgen a., alqm vadem accipere: e. Erbschaft, e. Vorschlag, Antrag, Friedensvorschläge, e. Entschuldigung, s. d. — b) billigen u. befolgen, s. Rath, Ermahnung, Lehre, Trost. — 2) sich etwas zu eigen machen: sumere, assumere, asciscere, alle drei auch mit sibi. — Gestalt u. Sitten, häufig auch Stellungen u. Bewegungen von den Eltern a., et formas et mores et plerosque status ac motus effingere a parentibus (nach dem Muster der Eltern bilden, v. d. Kindern). — Uebrig. s. die mit „annehmen" verbundenen Substst. — 3) für etwas annehmen, s. aufnehmen, auslegen. — 4) etwas annehmen, a) für wahr halten, statuiren: ponere (als feststehend aufstellen, behaupten, s. Jahn zu Cic. Brut. 45. 165). — sumere (als gültig annehmen, in der Rede, Disputation). — velle, mit folg. Acc. u. Infinit. (wie „wollen" = der Meinung seyn, meinen). — opinari m. Acc. u. Infinit. (wähnen, im Wahne, in der Meinung stehen, Ggstz. pro certo habere, compertum habere, scire). — conjicere. colligere (den Schluß ziehen, folgern). — dicere m. folg. Acc. u. Infinit. (behauptend sagen). — etw. für wahr a., fidem alci rei tribuere: etwas für gewiß a., sumere od. habere od. putare pro certo: du hast angenommen, die Götter wären selig, deos beatos esse sumpsisti: den, den wir für beredt annehmen (gelten lassen), is, quem volumus esse eloquentem: Plato nimmt einen unkörperlichen Gott an, Plato sine corpore esse vult deum: es ist unter den Philosophen allgemein angenommen, inter omnes philosophos constat od. hoc est commune omnium philosophorum (m. folg. Acc. u Infinit.): nur Einen Gott a., unum deum esse dicere; unum deum praedicare: etw. nicht a., alqd esse negare. — b) zugeben: suscipere (Ggstz. non dare). — c) den Fall setzen: fingere; facere (niemals ponere, s. Jordan zu Cic. Caecin. 11. 32. p. 195).

II) v. r. sich annehmen, d. i. a) Sorge tragen, sorgen: curare. — tueri (unter Aufsicht u. Obhut halten). — recipere. suscipere (über sich, auf sich nehmen, letzteres bes. aus eigenem Antrieb), alle mit folg. Acc. — sich Jmds. a., curare de alqo diligenter (Sorge tragen); prospicere od. consulere alci. consulere et prospicere alcjs rationibus (für sein Bestes sorgen); alqm tueri (Jmd. in Obhut nehmen); alqm defendere (Jmd. vertheidigen); auch verb. alqm tueri et defendere od. alqm tueri eique consulere; suscipere od. recipere alqm. adesse alci (bes. vor Gericht): sich Jmds. in allen Stücken a., totum alqm suscipere ac tueri: sich Jmds. mit allem Eifer Tag u. Nacht a., pectore toto cunctisque nervis incumbere et niti pro alqo nocte dieque: aufhören sich Jmds. anzunehmen, alqm abjicere: sich Jmds. nicht a., deesse alci (bes. vor Gericht). — sich einer Sache a., curam alcjs rei suscipere (Sorge tragen); tueri et defendere alqd (vertheidigen); causam suscipere od. recipere. causam tueri (vor Gericht sich einer Sache a.): sich des allgemeinen Besten, des Staates a., suscipere salutem reipublicae: ernstlich sich einer Sache a., incumbere in od. ad alqd (uncl. alci rei): eifrigst und mit allem Ernste, omni cogitatione curāque od. toto animo et studio omni incumbere in alqd; toto pectore incumbere in od. ad alqd: sich einer Sache nicht a., alqd negligere. — b) etwas auf sich beziehen: ad se trahere alqd. — in se dictum putare alqd (Jmds. Reden auf sich deuten). — c) sich über etwas grämen: dolere alqd.

Annehmen, das, -ung, die, s. Annahme.

annehmenswerth, s. annehmlich *no.* I.

annehmlich, I) annehmenswerth: commodus. non incommodus (dem Maße, den Verhältnissen entsprechend, angemessen, Ggstz. commodus). — assumptione dignus (wählenswerth, Cic. Fin. 3, 5, 18). — probabilis. probandus. non improbandus (billigenswerth, beifallswerth, Ggstz. non probabilis od. [nachaug.] improbabilis, improbandus). — aequus (billig, Ggstz. iniquus; v. Vorschlägen, Bedingungen). — Jmdm. etwas a. machen, probare alci alqd (s. Held zu Caes. BC. 3, 10, 5). — II) = angenehm, w. s.

Annehmlichkeit, I) Würdigkeit der Annahme: *commoda ratio. commoditas (das Angenehmseyn). — aequitas (die Billigkeit). — opportunitas (die schickliche Gelegenheit). — A. einer Erzählung, Meinung, probabilitas (sofern sie billigenswerth); auctoritas (sofern sie Gewicht hat): A. eines Zeugnisses, fides (sofern es Glauben verdient); gravitas (sofern es Gewicht hat): A. eines Vorschlages, aequitas; aequa conditio. — II) angenehme Beschaffenheit: jucunditas. suavitas. amoenitas (s. „Anmuth" die Synon.). — dulcedo (die Lieblichkeit, zB. des Ruhmes, Geldes, der Ehre, des Lebens, der Rede). — die Annehmlichkeiten der Stadt, jucunditas od. amoenitas urbis: die Annehmlichkeiten des Lebens, ea quae vitam exornant: alle Annehmlichkeiten von Bajä haben, ohne die Nachtheile zu empfinden, incommodis Bajarum carere, voluptatibus frui (v. einer Villa).

annieten, clavulo affigere.

annulliren, s. aufheben (*no.* IV. b).

Anomalie, anōmălīa (*ἀνωμαλία*), rein lat. inaequabilitas u. inaequalitas.

anonym, sine nomine absol. od. mit e. passenden Partic., wie scriptus u. dgl. (ohne Namen). — sine auctore absol. od. mit e. pass. Partic., wie propositus. vulgatus u. dgl. (ohne Urheber). — ein a. Brief, literae sine nomine scriptae: eine a. Schrift, Eingabe, libellus sine auctore propositus od. bl. sine auctore: a. Gedichte, carmina incertis auctoribus vulgata: a. Verse, sine auctore versus. — *Adv.* sine nomine; sine auctore; incerto auctore.

anordnen, I) in eine gewisse Ordnung bringen: ordinare (eig. reihenweise hinter- od. nebeneinanderstellen, rangiren, dann übh. so ordnen, daß eins gehörig auf das andere folgt, zB. die Truppen, die

Theile einer Rede, eine Bibliothek, seine Angelegenheiten, sein Testament, die Verfassung des Staates [civitatis statum] u. dgl.). — componere (gehörig zurecht legen, -stellen, so ordnen, daß Wohlgefallen im ästhetischen od. moralischen Sinne die Folge ist, zB. das Haar, capillum od. comas: den Staat, remp.). — disponere (eine Masse in gehöriger Ordnung auseinanderlegen u. vertheilen, zB. ein Gedicht). — digerere (in Unordnung, Verwirrung Befindliches sondern u. ordnen, zB. das Haar, eine Bibliothek). — statuere, constituere (einrichtend od. beschließend festsetzen, bestimmen). — instituere (verfügend eintreten lassen, zB. ein Gesetz, eine Strafe). — etw. für od. zu etw. a., conferre alqd ad alqd (s. Cic. Legg. 2, 12, 29. Cic. Verr. 5, 30, 77). — ein Gastmahl a., convivium condere et instruere od. apparare et ornare: Spiele a., ludos edere od. facere: Gesetze a., leges condere, constituere, sancire: eine Schlachtordnung a., aciem instruere: die Wörter a., *vocabula digerere (in einem Lexikon); verba componere. verba apte collocare (stilistisch gehörig verbinden u. stellen): gehörig a., Gedanken, einen Redesatz, in quadrum redigere. — II) = verordnen, w. s.

Anordner, eines Gastmahls, instructor od. conditor instructorque convivii.

Anordnung, I) ordentliche Einrichtung: ordinatio. compositio. digestio. constitutio. institutio (als Handlung). — dispositio. disponendi ratio (als Zustand, zB. eines Gedichtes; s. „anordnen" die Begriffsbest. der Verba). — ratio (die Art u. Weise, wie etw. angeordnet wird od. werden soll, Regulirung, Verfügung, zB. pacis constituendae). — ordo (die Reihenfolge). — die A. der Magistrate, compositio magistratuum: die A. der Wörter (in einem Lexikon), *vocabulorum digerendorum ratio: die stilistische A. der Worte (beim Schreiben), verborum apta compositio od. collocatio; ratio collocandi: symmetrische A., apta compositio (zB. membrorum): sorgfältige A. (in e. Rede), in componendis rebus accuratio (Cic. Brut. 67, 238). — eine A. treffen, in einer Sache, rationem alcjs rei inire: Anordnungen im Chersones treffen, Chersonesum constituere: bei den zu treffenden Anordnungen, in rebus statuendis; in omnibus rebus, quas statuas. — II) = Verordnung, w. s.

anpacken, arripere. corripere (schnell ergreifen). — invadere in alqm (anfallen). — warum packt ihr mich an? quid invaditis?: die Krankheit packt mich an, morbus me corripit od. morbo corripior.

anpappen, agglutinare alqd alci rei.

anpassen, I) *v. tr.* anpassend machen: aptare od. accommodare alqd alci rei od. ad alqd. — facere od. efficere, ut alqd congruat od. conveniat cum alqa re (mit etwas übereinstimmend machen). — Uneig., die Worte den Sachen a., verba rebus aptare: den Ausdruck den Gedanken a., verba ad sensus accommodare; sententias accommodare vocibus: die Gedanken sind den Meinungen und Sitten der Menschen angepaßt, sententiae aptae sunt opinionibus hominum et moribus: eine Rede dem Orte, den Umständen und Charakteren (Personen) a., orationem accommodare locis, temporibus et personis. — II) *v. intr.* anpassend seyn, s. passen.

Anpassen, das, **-ung**, die, accommodatio.

anpfählen, ad palum alligare (sowohl Pers. als Bäume). — den Wein a., vites palis adjungere (an Pfähle fügen); vites palare, verb. palare et alligare. vineam pedare, impedare (durch Pfähle stützen).

Anpfählung, die, des Weins, impedatio.

anpflanzen, serere (pflanzen). — conserere (bepflanzen). — etw. a. lassen, alqd serendi curam habere.

Anpflanzen, das, s. Anpflanzung *no.* I.

Anpflanzer, sator (Pflanzer, zB. silvae). — cultor (Anbauer, zB. hujus regionis).

Anpflanzung, die, I) das Anpflanzen: satio (zB. silvae). — satus (als Zustand, da etw. angepflanzt wird od ist, zB. vitium). — consitio (Bepflanzung). — II) das Angepflanzte: sata, *n. pl.* — locus od. ager consitus od. arbustis consitus (mit Bäumen bepflanzter Ort od. Acker, Ggstz. locus od. ager incultus). — seminarium (Pflanzschule). — Plur. auch cultus (Anbaue, Cic. Verr. 4, 51, 114).

anpichen, I) mit Pech bestreichen: picare. — impicare. — liquidâ pice linire. — II) mit Pech befestigen: pice astringere.

anpicken, rostro caedere.

anpissen, urinam fundere juxta alqd (v. Hunden); vgl. „bepissen".

anpochen, s. anklopfen.

Anprall, der, caecus impetus u. im Zshg. bl. impetus. — beim ersten A., primo impetu.

anprallen, an ꝛc., impingi alci rei (so daß das Anprallende heftig angeschlagen wird). — allidi ad alqd. se illidere in alqd (so daß das Anprallende beschädigt wird). — caeco impetu incurrere in alqm (sich schnell und ungestüm nähern). — die Stimme prallt an die Berge an, voce percutiuntur cacumina montis: an Klippen a., saxis impingi. ad scopulos allidi (zB. v. Schiffen); navem (saxis) impingere (v. Schiffer).

Anprallen, das, der Sonnenstrahlen, appulsus solis.

anpreisen, laudare. collaudare (loben). — vendere. venditare (ausposaunen, öffentlich rühmen). — commendare (empfehlen). — sich Jmdm. a., se alci venditare.

Anpreisen, das, **-ung**, die, commendatio (Empfehlung).

anprobiren, e. Kleid, etwa experiri vestem.

Anputz, anputzen, s. Putz, putzen.

anranken, den Wein, *vites erigere, ut claviculis suis adminicula complectantur od. apprehendant. — sich a., v. Weine, claviculis suis apprehendere od. complecti adminicula: der Wein rankt sich überall an, vitis claviculis suis quasi manibus, quidquid est nacta, complectitur.

anrathen, hortari u. adhortari ad alqd, od. m. folg. ut od. ne m. Conjnctv., od. m. bl. Conjnctv., hort. auch m. folg. Jnfinit. (ermunternd zu etw. rathen [Ggstz. dehortari od. deterrere ab alqa re], zB. ad concordiam). — suadere alqd (beredend, überredend zu etw. rathen [Ggstz. dissuadere], zB. legem). — auctorem esse alcjs rei od. ad alqd faciendum od. m. folg. ut od. ne, od. m. folg. Acc. u. Jnfinit., od. m. folg. bl. Jnfinit., Jmdm., alci (als Berather, Zureder auftreten). — Jmdm. sehr a., alci magno opere auctorem esse, ut od. ne etc.: ich rathe dir ein ähnliches Verfahren an, idem tibi censeo faciendum esse.

Anrathen, das, suasio. — consilium (Rath). — auctoritas (das Anfeuern, Ermuntern zu etwas, bes. wenn es mit Nachdruck geschieht und durch den Einfluß des Rathenden unterstützt wird). — auf dein A., te hortante; te suasore: te consuasore;

Digitized by Google

te auctore; verb. te auctore et consuasore; te suasore et auctore; te suasore et impulsore.

Anrather, auctor; suasor; consuasor; auch verb. auctor et consuasor; suasor et auctor; suasor et impulsor.

anräuchern, s. beräuchern, räuchern.

anrechnen, I) in Rechnung bringen: imputare (*v. pr.* [seit der august. Periode allgem. im Gebrauch], eig. u. uneig., zB. Jmdm. die Kosten, alci sumptus: Jmdm. seine Dienstleistungen, alci officia). — rationibus inferre, in rationem inducere, auch bl. inferre, inducere, Jmdm., alci (übb. in die Rechnung eintragen, zB. Jmdm. die Kosten, alci sumptum: u. trop., ind. peccatum alcjs voluntati). — alci expensum ferre (als an Jmd. ausgezahlt ins Rechnungsbuch eintragen). — alci acceptum od. in acceptum referre alqd (als von Jmd. empfangen eintragen, Jmdm. gut schreiben; trop., Jmdm. etwas verdanken, im guten od. übeln Sinne). — assignare, ascribere alci (beimessen, zuschreiben). — Jmdm. etw. als eine Gefälligkeit, Gunst a., alci alqd gratiae apponere. — Jmdm. etwas hoch anrechnen, α) eig., alci alqd grandi od. ingenti pecuniā inducere. β) uneig., alci alqd magni inducere (als Verdienst anrechnen); graviter ferre alqd (etwas sehr übel nehmen). — es kann mir etw. angerechnet werden, mihi est alqd praestandum (ich habe für die Sache zu stehen, sie zu vertreten, s. Cic. Fam. 6, 1, 4). — II) auslegen: dare. ducere (irgendwie anschlagen, beurtheilen). — vertere (auslegen). — tribuere (beimessen), alle mit Dat. dessen, wozu etwas angerechnet wird. — etwas Jmdm. als Fehler a., vitio dare, vertere, ducere: zum Verbrechen, crimini dare: sie rechnen es mir zum Verbrechen an, daß ich lebe, criminis loco putant esse, quod vivam: als Stolz, superbiae tribuere: als Feigheit, als Lob, als Verdienst, ignaviae, laudi ducere od. dare; ponere in laude, alle diese alci alqd: etwas als eine Wohlthat a., in beneficii loco ponere od. numerare alqd.

Anrechnung, in A. bringen, s. anrechnen.

Anrede, I) das Anreden: allocutio. — appellatio (das Herangehen an Jmd., um mit ihm zu reden, ihn um etwas zu bitten, das ruhige Angehen, Ansprechen). — compellatio (für das Anreden im rhetor. Sinne, wenn eine Person, Stadt, Sache im Affect der Rede direct angeredet wird, b. AHer. 4, 15, 22; dann für das scharfe, scheltende Anreden, das Zur-Rede-Stellen, auch im Plur.). — II) die Worte, welche man an Jmd. richtet: alloquium (Ansprache). — contio (in einer Versammlung: der eine solche A. hält, contionans od. contionabundus). — oratio (Rede übb., zB. apta, lenis). — eine gütige, freundliche A., blandum alloquium: durch eine freundliche A., blande appellando (zB. die Soldaten für sich einnehmen, milites deleuire); leni oratione (zB. alcjs animum permulcere). — e. A. an Jmd. richten, halten, s. anreden.

anreden, Jmd., alloqui (zu Jmd. sprechen, um ihn zu grüßen, zu ermuntern, zu ermahnen, zu trösten ꝛc.). — affari (Jmd. mit einem gewissen Pathos, er zeige sich nun durch besondere Freundlichkeit od. Feierlichkeit, ansprechen, ein gewählterer Ausdr. als alloqui, dah. in der gew. Prosa seltener; e. *verb. defect.*, s. d. Lexx.). — appellare (Jmd. ruhig mit einem Gespräch angehen, die Rede an Jmd. richten, um ein Gespräch anzuknüpfen, od. um eine Bitte vorzubringen, bittend angehen; dann auch um zu einer Schlechtigkeit zu verleiten, zB. uxorem alcjs de stupro). — compellare (in der guten Prosa nur = hart-, schmähend anreden, zur Rede stellen). — contionari apud od. ad alqm. contionem habere ad alqm (e. öffentliche Anrede an das Volk od. an die Soldaten halten, apud populum, apud od. ad milites). — Jmd. namentlich, beim Namen a., nominatim od. nominans alqm appello (hingegen nominatim alqm compello, ich schmähe Jmd., indem ich dabei seinen Namen nenne, wie AHer. 1, 14 *in.*): Jmd. freundlich, traulich a., blande, familiariter alloqui alqm; leni oratione alcjs animum permulcere (begütigend): höflich, artig, liberaliter appellare alqm: Jmd. um etwas (bittend) a., appellare alqm de alqa re: Jmd. folgendermaßen a., alqm sic alloqui; adhibere ad alqm orationem hujusmodi.

Anreden, das, s. Anrede *no.* I.

anregen, I) aufregen, antreiben: movere. commovere (aufregen; auch = in Gang bringen, in der Rede, beim Disputiren: Geschichten, historias: etwas Neues, nova quaedam: e. wichtige Untersuchung, magnam quaestionem). — agitare (in Bewegung u. Thätigkeit setzen, s. Quint. 1, 10, 34: geometriā agitari animos et acui ingenia; zwslbst. ist agere bei Cic. Arch. 8, 16, s. Halm z. St.). — excitare (etw. erwecken). — incitare, concitare alqm (Jmd. zu etw. antreiben). — initium alcjs rei pellere (etw. in Gang bringen, zB. ein Gespräch, longi sermonis). — etw. von neuem (bei sich od. bei Andern) a., alqd renovare od. renovare coepisse (etw. erneuern); alqd revocare od. revocare coepisse (etw. wieder zurückrufen, ins Leben rufen; alle zB. haec studia). — II) erwähnen: memorare. commemorare (erwähnen). — alcjs rei mentionem facere od. movere (Erwähnung thun, die Erwähnung von etw. in Anregung bringen). — etw. von neuem a., alqd commemorando renovare.

Anregung, die, I) Aufregung ꝛc.: incitatio. concitatio (das Antreiben). — animi impetus u. bl. impetus (innerer Drang). — animi motus (innere Bewegung). — auf deine A., te impulsore; te suasore et impulsore: in Anregung bringen, s. anregen (*no.* I): vielfaches Leben in A. bringen, *maxime diversa vitae studia excitare: Jmdm. eine A. geben, alci impetum dare. — II) Erwähnung: mentio; commemoratio. — in A. bringen, s. anregen (*no.* II).

anreiben, s. reiben.

anreihen, inserere lino (an e. Faden, an e. Schnur fügen, zB. Perlen). — resticulam od. resticulas perserere per etc. (ein Strickchen durch etwas stecken, um es dann an diesem aufzuhängen, zB. reife Feigen a., resticulas per ficos maturas pers.). — **sich anreihen** an ꝛc., continuari alci u. alci rei (unmittelbar fortgehen mit ꝛc., angrenzen an ꝛc., zB. Sulonibus continuantur Sitonum gentes: u. paci externae confestim continuatur discordia domi); excipere alqd (etw. gleichs. aufnehmen, d. i. ihm sogleich folgen, zB. aestas hiemem excipit).

anreiten, s. heranreiten.

anreizen, instigare (anreizen, anhetzen). — acuere. exacuere (geistig oder leidenschaftlich aufregen, reizen). — incitare. excitare. concitare (anregen). — irritare (heftig anregen, in Feuer setzen, bes. zum Zorn, Streit u. Kampf). — stimulare. exstimulare (anstacheln, anspornen). — inflammare. incendere. accendere (entflammen, anfeuern). — impellere (antreiben). — commovere (zu bewegen suchen), alle alqm od. alcjs animum ad alqd; auch

Digitized by Google

verb.: incitare et stimulare; stimulare et excitare; inflammare et incendere; excitare et inflammare; accendere et stimulare; impellere et incendere. — stimulos alci admovere od. addere. stimulos subdere alcjs animo (= stimulare, anſtacheln). — calcaria alci adhibere od. admovere (anſpornen). — ignem alci subjicere (Jmdm. gleichſ. Feuer unterlegen = ſeine Affecte, beſ. Jmds. Neid, rege machen). — Jmd. zum Kampfe, zum Kriege a., ad certamen, ad bellum incitare od. irritare alqm: Jmd. zum Lernen a., irritare alqm ad discendum: Jmd. zum Zorn a., alci acuere iram; alqm ad iram irritare; od. bl. irritare alqm: vom Zorne angereizt werden, irā exacui od. incendi: wird dich ihre Rede zur Grauſamkeit a.? eorum ad crudelitatem te acuet oratio? — **angereizt**, auch instinctus alqā re.

Anreizen, das, **-ung**, die, instigatio. irritatio. incitatio. concitatio. impulsus. instinctus (alle von der Handlung; ſ. „anreizen" die BB.). — Iſt es = Anreizungsmittel, ſ. d.

Anreizer, concitator (der Anreger). — impulsor (der Antreiber). — stimulator (der Anſporner).

Anreizungsmittel, irritamentum. incitamentum. invitamentum (beſ. im Plur. gebr.). — illecebra. lenocinium (Lockungsmittel).

anrennen, I) eig.: a) übh., ſ. rennen an ꝛc. — b) insbeſ., feindlich mit Ungeſtüm ſich nähern: incurrere, incursare, irruere, impetum facere in alqm. — gegen einander a., concurrere inter se (übh. von zwei feindlichen Parteien); adversos concitare equos (v. d. Reiterei zweier Parteien). — II) uneig. = übel ankommen, infortunium invenire (Plaut. Amph. 1, 1, 130): wo a., alqo irruere: bei Jmd. a., male accipi ab alqo: wie bin ich angerannt! ut sum acceptus!

Anrennen, das, incursio. incursus (die ungeſtüme, feindliche Annäherung Bewaffneter, der Angriff). — concursus (das Zuſammenſtoßen, zB. von Schiffen; dann das feindliche Aneinandergerathen zweier feindlicher Parteien). — impetus (der heftige Andrang, Angriff, ſowohl Eines, als eines ganzen Heeres). — beim erſten A., primo incursu; primo impetu.

anrichten, I) zurecht machen, beſ. Speiſen: parare od. apparare, für Jmd., alci (zubereiten, herrichten, ein Frühſtück, prandium: ein Gaſtmahl, convivium). — apponere, auch mit dem Zuſ. mensā, für Jmd., alci (auf den Tiſch bringen, auftragen, die Speiſen, das Eſſen, cibos, coenam). — es iſt angerichtet (die Speiſen ſind aufgetragen), apposita est coena: man hat reichlich angerichtet, appositum est ample. — II) verurſachen, ſtiften, gew. etwas Unangenehmes, Böſes: facere. conficere (bewerkſtelligen). — designare (Böſes zu Tage fördern, ſ. Ter. Ad. 1, 2, 7: modo quid designavit? u. Hor. Ep. 1, 5, 16: quid non ebrietas designat?). — Unglück, Unheil a., afferre od. conficere aliquid mali; inferre calamitatem; excitare tempestatem (beſ. im Staate): ein großes Unglück, Unheil a., magnum malum excitare: Verdruß a., molestiam od. dolorem afferre: Zank a., rixam concitare od. excitare: ein Blutbad a., caedem, stragem edere.

anriechen, etwas, admovere sibi alqd ad nares.

anrollen, I) *v. tr.* advolvere ad alqd. — II) *v. intr.* advolvi ad alqd.

anrüchig, nonnullā infamiā aspersus. — a. ſeyn, minus commode audire; minus commodae esse existimationis: bei Jmd.) wegen etwas, alcjs rei invidiā flagrare.

Anrüchigkeit, nonnulla infamia. — existimatio minus commoda (weniger vortheilhafte Meinung, die man von uns hat).

anrücken, I) *v. tr.*: etwas an etwas: admovere alqd alci rei. — II) *v. intr.* a) im Raume, an od. gegen etwas, von Perſonen: accedere ad alqd (übh. herankommen, näher, propius). — succedere alqd od. ad od. sub alqd (allmählich herankommen, anmarſchiren, als milit. *t. t.*). — appropinquare ad alqd od. alci rei (in der Nähe ſeyn, ſich nähern). — adventare (in Eile, mit Schnelligkeit herbeikommen, beſ. v. Anrücken eines feindlichen Heeres). — ire pergere ad etc. (weiter rücken, vorrücken, zB. ad urbem oppugnandam). — mit den Truppen a., copias adducere, admovere (zB. ad urbem); in Schlachtordnung, copias ducere instructas (zB. sub ipsas montis radices): mit den Truppen gegen den Feind a., copias ducere adversus hostem: in vollem Marſche gegen das feindliche Lager a., pleno gradu ad castra hostium tendere: die Reiterei a. laſſen, equites immittere: die Soldaten zum Sturm a. laſſen, ad muros exercitum admovere: es rücken immer friſche Truppen an, recentes subinde succedunt milites: den Feind raſch a. ſehen, citatum (hostium) agmen duci videre: Niemand (aus der Stadt) gegen ſich a. ſehen, neminem signa contra efferre videre. — b) der Zeit nach, von der Zeit u. den auf ſie bezüglichen Dingen: appetere (herankommen). — appropinquare (in der Nähe-, nahe ſeyn). — adventare (gleichſ. mit ſtarken Schritten heranrücken, ſo daß die dabei genannte Zeit bald eintritt).

Anrücken, das, accessus. — successus (als milit. *t. t.* = der Anmarſch). — appropinquatio (das Naheſeyn, Sich-Nähern).

anrufen, inclamare (ſtark anrufen, anſchreien, im guten u. übeln Sinne). — invocare (anrufend um etwas bitten). — implorare (anflehen). — interrogare alqm, quis sit (Jmd. fragen, wer er ſei, v. e. Wachtpoſten). — die Muſen a., invocare Musas: die Götter a., invocare od. implorare deos; invocare atque obtestari deos; contestari deos, daß ꝛc., ut etc.; comprecari deos (beſ. der Hülfe wegen); appellare deos (betend anr., anbeten); supplicare diis (flehend u. fußfällig anbeten): Jmd. um Schutz, Hülfe a., implorare fidem alcjs; invocare subsidium alcjs; auxilium alcjs implorare et flagitare: die Gerechtigkeit, den Richter um Hülfe a., ad judicis opem confugere: um Mitleid a., alcjs misericordiam implorare od. implorare et exigere. — einen zum Zeugen a., testari od. testem facere alqm (im Allg.); antestari alqm (vor Gericht vor Einleitung der Klage, wobei die Anrede war: licet antestari? worauf der Einwilligende das Ohrläppchen hinhielt, welches der Aufforderer berührte; außer der Gerichtsſphäre bei Cic. Mil. 25, 68). — Gott zum Zeugen a., deum testari; deum invocare testem: Himmel und Erde, testari od. contestari deos hominesque.

Anrufen, das, **-ung**, die, invocatio (das bittende Anrufen). — implorātio (das Anflehen). — testatio (das Anrufen zum Zeugen).

anrührbar, quod tangi potest.

anrühren, I) rührend anmachen mit ꝛc.: cogere alqā re (zB. geſtoßene trockene Arzneiſtoffe mit einer nicht fetten Flüſſigkeit, arida medicamenta contrita humore non pingui). — II) berühren: tangere. attingere. — attrectare. contrectare (be-

Digitized by Google

taſten). – etw. nicht a., d. i. ſich deſſelben enthalten, alqd non tangere od. non attingere: abstinere od. se abstinere alqā re (ſich fern halten von ꝛc.): von der Beute keinen Heller a., de praeda nec teruncium attingere: keine Feder a., literam nullam facere od. scribere.

Anrühren, das, **-ung**, die, tactio. – attrectatio (das Betaſten).

anſagen, indicere. – edicere (Allen bekannt machen, zur Nachachtung, ſ. „anbefehlen, ankündigen" die Synon.). – dicere (ſagen, berichten). – abrufend anſ., ſ. abrufen (*no.* I, 1). – es wurde am 15. März in die Curie des Pompejus Senat angeſagt, senatus Idibus Martiis in Pompeji curiam edictus est.

anſammeln, colligere. – ſich anſ., colligi. – contrahi (ſich zuſammenziehen). – coire (zuſammengehen, alle drei v. lebenden Weſen u. lebloſen Gegenſtänden). – confluere (zuſammenfließen, v. flüſſigen Dingen). – das Waſſer ſammelt ſich im Körper an, aqua intus contrahitur: es ſammelt ſich Schleim im Munde, im Magen an, pituita in os, in stomacho coit: es hat ſich etwas Hartes unter der Haut angeſammelt, sub cute coiit aliquid durius: es hat ſich Blut im Bauche angeſammelt, in ventrem sanguis confluxit.

Anſammlung, die, von Stoffen im Körper, coitus (zB. von Eiter, puris).

anſäſſig, possessor immobilium rerum (Beſitzer unbeweglicher Habe, JCt.). – a. ſeyn, immobiles res possidere (unbewegliche Habe beſitzen, JCt.); sedem stabilem et domicilium habere (e. feſten Wohnſitz haben). – an e. Orte a. ſeyn, consistere alqo loco (wo auf die Dauer ſich aufhalten); alqm locum sedem sibi delegisse (ſich e. Ort zum Wohnſitz ausgeſucht haben); alqo loco domum od. agros possidere (wo ein Haus od. Aecker beſitzen); ſich a. machen, sedem stabilem et domicilium collocare: an e. Orte, alqo loco possessiones emere od. comparare (ſich wo Beſitzungen ankaufen).

Anſäſſigkeit, sedes stabilis (feſter Sitz). – domicilium certum (beſtimmter Wohnſitz).

Anſatz, I) eig.: a) das Sich-Anſetzen, meton. = was ſich anſetzt: crusta (die Kruſte an e. Kochgeſchirr ꝛc.). – gemma (das Auge an e. Baume). – b) Anlauf: impetus. – einen A. nehmen (beim Springen), conatum longius petere; impetum sumere. – II) uneig.: a) = Anlage, Neigung, w. ſ. – b) Angabe, in der Rechnung: in A. bringen, inducere in rationem; inferre rationibus.

anſaugen, ſich, haustu quodam adhaerescere (zB. v. Blutegel, Polypen).

anſäuſeln, assibilare alci (zB. alno assibilat alnus, Claud. Nupt. Honor. et Mar. 68).

anſchaffbar, leicht, parabilis (zB. um ein Geringes, non magno).

Anſchaffbarkeit, leichte, copia facilis.

anſchaffen, I) bei der Schöpfung mittheilen: ingignere. – angeſchaffen, ſ. angeboren. – II) herbeiſchaffen: parare. comparare (beide auch um Geld, dah. auch mit dem Zuſ. pecuniā, pretio [magno od. parvo pretio], aere, argento, emptione). – praeparare. providere (für den Vorrath einer Sache ſorgen). – Lebensbedürfniſſe a., res ad vitam degendam necessarias praeparare: die Bedürfniſſe für die Flotte a., providere, quae ad usum navium pertinent: Vorrath für den Winter a., in hiemem providere frumentum: e. ſehr großen Vorrath an Getreide a., frumenti vim maximam comparare: leicht anzuſchaffen, parabilis (zB. um ein Geringes, non magno).

Anſchaffen, das, **-ung**, die, comparatio. – od. durch die Verba unter „anſchaffen", zB. bei der A. von Sklaven, in mancipiis parandis.

anſchauen, contemplari (ſ. „betrachten" die Synon.).

Anſchauen, das, ſ. Anſchauung.

anſchaulich, aspectabilis. quod sub aspectum venit od. sub oculos cadit (ſichtbar). – expressus (deutlich ausgedrückt, v. Bildern; dann auch übtr., zB. Cic. Tusc. 4, 29, 61: pro Scaur. 11, 26). – perspicuus. dilucidus (hell, deutlich = begreiflich). – illustris (lichtvoll, einleuchtend, Ggſtz. occultus). – a. hervortreten, exstare atque eminere: a. werden, sub oculos cadere: sub aspectum venire: etw. a. machen (ein a. Bild von etw. geben), ſ. veranſchaulichen.

Anſchaulichkeit, in der Darſtellung, illustre (ſ. Cic. Part. or. 6, 19).

Anſchauung, die, contemplatio (Betrachtung). – informatio. cogitatio animo informata, im Zſhg. bl. cogitatio (die Anſicht, der Begriff, den man ſich von etw. gebildet hat). – imago mente depicta od. ficta (das Bild, welches man ſich von etw. in Gedanken gemacht hat). – ratio (die auf Vernunftgründen beruhende Meinung, Anſicht, Lehre, zB. des Dichters, Philoſophen). – zur A. bringen, ſ. veranſchaulichen: zur ſinnlichen A. bringen, ante oculos ponere; sensibus et oculis subjicere. – Alles in den Bereich der ſinnlichen A. ziehen, ad oculos omnia referre.

Anſchauungsvermögen, (animi) perceptio. – wir beſitzen ein A., visa nos pellunt.

Anſchein, species. – den A. haben, speciem habere od. praebere od. prae se ferre: den A. von etw. annehmen, speciem alcjs rei induere. – ſich den A. geben, als ob ꝛc., simulare m. folg. Acc. u. Infinit. – es hat (gewinnt) den A. zu etwas, od. als ſollte, wollte, würde, videtur mit folg. Acc. u. Infinit. des Präſens od. Futur., zB. es hat (gewinnt) den A. zum Kriege, od. als würde der Krieg ausbrechen, bellum imminere od. bellum exarsurum esse videtur: es hat mir nicht den A., als könne die Tugend zum glücklichen Leben genug beitragen, non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem. – dem A. nach, specie od. in speciem (Ggſtz. re); fronte od. in frontem (Ggſtz. pectore); verbo (den Worten, dem Vorgeben nach, Ggſtz. re): dem äußern A. nach, fronte et vultu (zB. etw. ertragen, alqd ferre): dem A. nach geſund ſeyn, speciem sanitatis praebere: der erſte A. trügt, prima frons decipit: nach dem erſten A., primā specie od. fronte: nach dem erſten A. etwas beurtheilen, dijudicare alqd ex prima fronte.

anſcheinend, imminens (augenſcheinlich drohend, zB. periculum). – *Adv.* oft durch videri mit Infinit., zB. ich habe a. glücklich gelebt, beate vixisse videor. – od. durch simulare (ſ. „Schein *no.* I, B" die Construct. u. Beiſpiele).

anſcheinlich, qui, quae, quod speciem alcjs rei habet. Vgl. „ſcheinbar".

anſchicken, ſich zu etw., se parare od. se comparare ad alqd (ſich fertig-, bereit machen). – parare od. comparare alqd (die nöthigen Anſtalten treffen zu etwas). – se expedire ad alqd (ſich in Bereitſchaft ſetzen, zB. ad oppugnationem urbis). – commentari alqd (betrachtend, ſtudirend auf etw. ſich vorbereiten, zB. causam: u. futuras secum miserias). – ſich zur Reiſe (Abreiſe) a., ad iter se

Digitized by Google

comparare; iter parare od. comparare: ſich zum Abmarſch (zur Abreiſe) a., parare profectionem; parare proficisci: ſich zum Reden a., se parare ad dicendum; aggredi ad dicendum: es ſchickt ſich zum Regen an, nubilat od. nubilatur (es wird wolkig, *trübe); pluvia impendet (es ſteht Regen bevor): Alles ſchickt ſich dazu an, *omnia eo spectant. — Oft iſt unter ſich anſch. im Latein. bl. (wenn es = vorbereiten, beabſichtigen, wollen) durch das Präſens, Imperfect. u. Partic. Präſ. zu geben (vgl. Drak. zu Liv. 25, 33, 5. Baldam. zu Suet. Caes. 28. Nägelsb. Stil. S. 269), zB. er ſchickt ſich an, das Tusculanum zu verkaufen, Tusculanum venditat: bedenkſt du dich, das, was du ſchon freiwillig zu thun dich anſchickteſt, auf meinen Befehl zu thun? num dubitas, id me imperante facere, quod jam tuā sponte faciebas? ſie treten um die Conſuln, die ſich ſchon anſchicken wegzugehen, herum, digredientes jam consules circumsistunt.

Anſchickung, commentatio (die betrachtende Vorbereitung, zB. zum Tode, mortis).

anſchieben, admovere, an etwas, alci rei od. ad alqd. — admoliri, an etwas, alci rei (anwälzen).

anſchielen, oculis limis intueri od. aspicere.

anſchießen, I) *v. tr.* (leicht) verwunden: alci vulnus inferre od. plagam infligere. — e. angeſchoſſenes Wild, belua ferro petita: ſie rennen wie angeſchoſſenes Wild auf die Ibrigen, velut ferae transfixae in suos incurrunt. — Uneig., angeſchoſſen ſeyn, von Verliebten: amore saucium esse; captum esse. — er iſt angeſchoſſen! captus est, habet! — II) *v. intr.*: 1) heraneilen, in der Verbindung **angeſchoſſen kommen**: accurrere, advolare (laufend herbeikommen, herbeifliegen). — rapide ferri (reißend ſchnell laufen, *fließen, von Flüſſen, Eisſchollen u. dgl.). — 2) als *t. t.* in Salzwerken: in salem densari.

anſchiffen, ſ. landen.

anſchirren, ornare; ornatu instruere.

Anſchlag, I) das Anſchlagen: 1) eig.: impulsus. — A. an die Thür, pulsatio ostii. — 2) übtr., öffentliche Bekanntmachung, a) die Handlung: promulgatio (eines Geſetzes, Geſetzvorſchlags ꝛc. zu vorläufiger Kenntnißnahme). — proscriptio (wenn etwas verkauft od. verſteigert od. vermiethet, verpachtet werden ſoll). — b) das Angeſchlagene: libellus cum inscriptione fixus, positus propalam libellus (öffentlicher A. übh.). — edictum (Manifeſt, Verordnung zur Nachachtung für Andere). — tabulae auctionariae (Bekanntmachung, daß etwas verſteigert werden ſoll). — titulus (Aufſchrift, zB. an e. Hauſe, daß es verkauft od. vermiethet werden ſolle). — folgender A., libellus cum hac inscriptione fixus: e. A. machen, libellum od. edictum proponere: wegen einer Auction, auctionem proponere od. proscribere: etw. durch öffentl. A. bekannt machen, ſ. „bekannt machen" unter „bekannt": etw. durch öffentl. A. ausbieten, ſ. ausbieten. — II) Berechnung, Taxe: reputatio (Berechnung, JCt.). — aestimatio (Abſchätzung, Taxe; im Zibg. auch v. Bauanſchlag). — der A. zur Ausführung eines ganzen Baues, pecuniae conspectus ad totum opus absolvendum: den A. eines Baues machen, sumptus aedificii consummare. — nach dem A. annehmen, alqd in aestimationem accipere: in A. kommen, in aestimationem venire; spectari (uneig., berückſichtigt werden): das kommt nicht in A., *hujus rei ratio non ducenda est (eig. u. uneig.); hoc nihil interest od. refert (uneig., das iſt nicht von Wichtigkeit, macht nichts aus). — in A. bringen, ducere rationem alcjs rei (Berechnung anſtellen, uneig. = in Berückſichtigung, Erwägung ziehen); habere rationem alcjs rei (Rechnung halten, uneig. = in Berückſichtigung, Erwägung ziehen; u. ſo auch m. folg. Relativſatz, habeo rationem, quid a populo Romano acceperim: u. hoc rationis habebant [ſie brachten das in A.) m. folg. Acc. u. Infinit.: u. neque illud rationis habuisse [daß du nicht in A. gebracht] m. folg. Acc. u. Infinit., ſ. Cic. Verr. 5, 14, 36 u. 15, 38; 2, 29, 70); putare, reputare (überrechnen, berechnen, zB. sumptus litis et viatica, JCt.: uneig. = erwägen, in Erwägung ziehen, zB. rep. infirmitatem suam: u. in quo illud debes putare m. folg. Acc. u. Infinit.: u. non reputat laboris quid sit); calculum ponere (eine Berechnung anſtellen = in Betrachtung ziehen, zB. bringe alle Gründe für u. wider, welche ich angeregt habe, in A., omnes quos ego movi in utraque parte calculos pone: auch dieſes iſt bei der Wahl einer Partie in A. zu bringen, hic quoque in conditionibus deligendis ponendus est calculus): spectare alqd (berückſichtigen, zB. Cic. Am. 5, 18). — III) ausgedachter Plan, Verhaben: consilium (Plan, Ggſtz. inceptum). — conatus, conatum (Beginnen, Ggſtz. factum, effectus). — machina, machinatio (Kunſtgriff, Ränk, verſteckter, boshafter A.). — geheime Anſchläge, clandestina consilia: einen A. faſſen, machen, consilium capere, inire, gegen Jmd., auf etw., contra alqm, de alqa re; auch consilium alqd faciendi capere od. agitare: heimliche Anſchläge machen, clandestinis consiliis operam dare; consilia clam inire: Anſchläge ſchmieden, consilia coquere od. concoquere: e. A. Jmdm. geben, consilii auctorem esse alci: e. A. annehmen, consilium sequi: e. A. hindern, rückgängig machen, consilium perimere od. confringere; conatum infringere: warum haſt du einen ſo abſcheulichen A. gegen mich gefaßt? quo meo merito tantum facinus in me cogitasti?: ſehr heilſame Anſchläge geben, maxime utilia suadere.

anſchlagen, I) *v. tr.*: 1) an etwas ſchlagen: affigere rem alci rei od. ad alqd (ſchlagend wohin werfen, zB. vasa parietibus, caput saxo, navem ad scopulos). — impingere alqd alci rei (ſo anſchlagen, anſtoßen, daß das Anſchlagende heftig auffällt, zB. caput parieti). — illidere alqd alci rei (ſo anſchlagen, daß es verletzt, beſchädigt wird, zB. caput foribus). — tangere (berührend anſchl., zB. calicem). — das Gewehr a., *telum ad ictum dirigere: die Glocke a., *campanam pulsare: e. Saite, Taſte, e. Ton a., ſ. Saite ꝛc. — 2) durch Schlagen anheften: a) übh.: figere alqd in alqa re, affigere alqd alci rei od. ad alqd (mit etwas anfügen, anheften, mit Nägeln, clavis). — configere alqd alqā re (mit etwas zuſammenfügen, mit Nägeln, clavis). — öffentlich a. (zur allgemeinen Kenntnißnahme, Nachachtung), promulgare (öffentl. anheften, als public. *t. t.*, legem, rogationem): proponere m. u. ohne palam od. in publico od. in publicum (öffentl. durch Anſchlag ausſtellen, zB. legem: u. vectigalia: u. libellum); proscribere (durch Anſchlag ausſchreiben, zB. legem, auctionem). — edicere alqd od. ut u. ne m. Conjunctv. (als Manifeſt bekannt machen, verordnen, zB. diem comitiis, comitia, delectum). — in allen Straßen (an allen Straßenecken) ſind die Verſe angeſchlagen, vulgo per vias urbis versiculi proscribuntur. — b) durch Anſchlagung eines Zettels feil bieten:

proscribere alqd (zB. villam: u. domum, seu quis emere seu quis conducere velit). — proscribere tabulam se venditurum esse alqd (zB. familiam Catonianam). — anſchl., daß etw. verſteigert werden ſoll, proscribere od. proponere auctionem: angeſchlagen ſeyn, venalem pendēre. — 3) durch Schlagen hervorbringen: Feuer a., ſ. „Feuer ſchlagen" unter „Feuer (*no.* I)". — 4) die Zahl od. den Werth berechnen, ſchätzen: reputare (überrechnen, berechnen, zB. sumptus litis et viatica, JCt.). — concipere (in Zahlen faſſen, der Zahl nach beſtimmen, summas, ſ. Liv. 3. 5. 13). — aestimare alqd. aestimationem alcjs rei facere (abſchätzen, ſ. „ſchätzen" die Redensarten). — censere (Jmds. Vermögen a., v. Cenſor). — e. Zahl genau a., exsequi subtiliter numerum. — Uneig., aestimare od. ducere od. facere alqd, hoch, niedrig, magni, parvi. — dieſes hoch, vielleicht zu hoch a., magna haec et nimium fortasse putare: ich habe meine Kunſt nie zu hoch angeſchlagen, numquam avare statui pretium artis meae: es ſehr hoch a., daß ꝛc., permagnum existimare m. folg. Acc. u. Infinit. — etw. nach etw. a., metiri alqd alqā re (bemeſſen, zB. caritatem patriae non sensu, sed salute ipsius). — II) *v. intr.*: 1) an etwas ſchlagen, a) übh., ſ. ſchlagen *no.* I. — b) die Stimme hören laſſen, vom Hunde, significare (ein Zeichen geben, ſ. Cic. Rosc. Am. 20, 56). — latrare (bellen). — latratum edere (ein Gebell hören laſſen, Ov. Met. 4, 451: tres latratus simul edidit, dreimal ſchlug er an). — 2) die bezweckte Wirkung thun, beſ. von Mitteln, Arzneien: proficere, bei etw., alci rei (ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 28, 60). — respondere (der beabſichtigten Wirkung entſprechen). — prodesse, bei etw., alci rei od. ad alqd, gegen etw., contra alqd (nützen). — juvare, bei Jmd., alqm (helfen). — facere ad alqd od. [bei Jmd.] alci (gut thun). — venis concipi (in den Adern aufgenommen werden und dah. auch wirken). — nicht a., nihil proficere, prodesse, juvare; non respondere; imbecilliorem esse quam morbum (ſchwächer ſeyn als die Krankheit); fallere (täuſchen): ſelten a., raro proficere: nicht überall, aber doch öfter a., non ubique, sed saepius proficere, respondere: kein Mittel ſchlägt mehr an, desinit esse remedio locus: alte Uebel, bei denen keine andern Mittel anſchlugen, vetera mala, quae nullis aliis auxiliis cesserunt: die Cur ſchlägt bei Jmd. nicht an, curatio in alqo frustra est.

Anſchlagen, das, -ung, die, ſ. Anſchlag.

anſchlägig, anſchläglich, consilii plenus (voller Anſchläge). — sollers (erfinderiſch in Plänen).

Anſchlägigkeit, sollertia consiliorum.

anſchlämmen, I) mit Schlamm anfüllen: oblimare. — umſchr. limo replere. — II) = anſchwemmen, w. ſ.

anſchließen, I) *v. tr.*: 1) mit Ketten ſchließen: catenas alci indere, injicere (Ketten anlegen). — catenis alqm vincire od. constringere (mit Ketten feſſeln). — Jmd. an etwas a., affigere alqm alci rei (zB. an eine Galeere, remo publicae triremis). — 2) etwas anfügen, beifügen: adjungere, addere, adjicere alqd alci rei.

II) *v. r.* ſich anſchließen: a) abſol.: corpora corporibus applicare armaque armis jungere (mit den Leibern ganz nahe an einander ſtehen u. Waffen an Waffen halten, ſich an einander anſchl., von Soldaten in Reih' und Glied, Liv. 23. 27, 7 *ed. Weiſsb.*). — agmen subsequi (dem Heereszug unmittelbar folgen, zB. von d. Reiterei). — agmen claudere od. cogere (einen Heereszug beſchließen, ſich hinten zur Deckung dem Zug anſchließen, die Nachhut bilden; agm. cog. auch bildl., einer Partei ſich hinten anſchl., Ggſtz. ducem esse. Cic. Att. 15. 13 *in.*). — se applicare (freundſchaftlich, als Schüler, Freund ꝛc. in Verbindung mit Jmd. treten). — ſich näher a., applicare se ac propius admovere (auch übtr. als Freund, ſ. Cic. Am. 9, 32). — b) ſich anſchließen an ꝛc., corpori alcjs corpus od. se applicare. se adjungere (ſich an Jmds. Leib anfügen, anſchmiegen). — continuari alci rei u. alci (unmittelbar anſtoßen, unm. angrenzen an ꝛc., zB. aedificia moenibus continuantur: u. Suionibus Sitonum gentes continuantur). — alci rei continentem et adjunctum esse (dicht an etw. liegen, angrenzen, von Oertern). — excipere alqd od. alqm (örtlich od. der Zeit u. Reihenfolge nach auf etw. od. Jmd. unmittelbar folgen, zB. linguam excipit stomachus: u. tristem hiemem pestilens aestas excepit: u. excipit Numam Pompilium Tullus Hostilius [in der Regierung]: u. hunc [locutum] Labienus excepit: u. als Fortſetzung, memoriam illius viri excipient omnes anni consequentes). — se applicare, se jungere od. adjungere alci od. (gew.) ad alqm (als Gefährte, Begleiter, Schüler, Freund mit Jmd. ſich verbinden, in Verbindung treten). — sector comes alqm (als Begleiter Jmdm. folgen). — alqm assectari (einem Höhern als Begleiter folgen, mit in ſeiner Suite ſeyn). — sequi alqm. sequi alcjs judicium od. consilium od. sententiam (Jmds. Urtheil, Rath, Meinung folgen, beitreten). — se conferre ad alcjs auctoritatem (unter Jmds. Auctorität, Befehl ſich begeben, wie die Legionen, die zum Cäſar übergingen). — se conferre ad alqm (als Schüler zu einem ſich begeben). — alcjs sectam sequi (ſich zu Jmds. Partei, Secte, Schule halten). — applicare se ad alcjs ductum (ſich an Jmd. als unſern Leiter [in der Politik ꝛc.] anſchließen, ſich Jmds. Leitung überlaſſen). — se applicare et adjungere ad alqm. se applicare od. se conferre ad alcjs amicitiam. se applicare ad alcjs familiaritatem. se aggregare ad alcjs amicitiam (als Freund ſich an Jmd. anſchließen, mit Jmd. in freundſchaftliche Verbindung treten; se aggr. von Mehreren). — se applicare ad alcjs societatem (als Bundesgenoſſe ſich anſchließend mit einem andern Volke od. Fürſten verbinden). — conferre se in alcjs fidem et clientelam (ſich an Jmd. als Schützling u. Client anſchließen). — conferre se in alcjs amicitiam et fidem (als Freund u. Schützling ſich an Jmd. anſchl.). — se applicare ad amicitiam et fidem alcjs (als Schutzgenoſſe ſich freundſchaftlich an ein mächtigeres Volk anſchließen). — consociare consilia cum alqo (ſeine Pläne, Anſchläge mit Jmd. vereinigen). — ſich an den Zug a., agmen subsequi: agmen claudere od. cogere (ſ. oben den Unterſch.): an den Leichenzug Anderer ſich a., accedere ad funus aliorum. — ſich bei der Flucht (an Jmd. als Genoſſen) a., socium se adjungere fugae: ſich an Jmd. auf der Reiſe a., se adjungere alci in itinere: ſich der Partei des Adels a., se adjungere partibus nobilium: ſich ganz an Jmds. Politik a., in omnia belli pacisque consilia se consociare cum alqo: ich ſchließe mich ſo viel als möglich an Jmd. an, quantum possum alci me jungo: ich ſchließe mich recht innig an Jmd. an, alcjs artissimis amplexibus me alligo (ſ. Sen. ad Helv. 17. 2): ſich an Jmd. von weitem a., aspirare ad alqm (ſ. Cic. Att. 2, 1, 8):

bewirken, daß ſich zwei Männer eng aneinander a., alqos inter se conciliare conjungereque. — III) *v. intr.* genau paſſen: bene sedere (gut ſitzen, von Kleidern). — die Thür ſchließt an, *fores ex toto clausae sunt: ſie ſchließt nicht an, *fores hiant: ein anſchließendes Kleid, vestis stricta et singulos artus exprimens.

Anſchluß, der, I) das Hinzufügen: adjunctio. — II) das Angefügte; zB. der A. eines Briefes: literae adjectae od. adjunctae (aber ja nicht inclusae).

anſchmeicheln, ſich, bei Jmd., insinuare se in alcjs familiaritatem od. consuetudinem. — ſich bei Jmd. anzuſchmeicheln ſuchen, assentatiunculā quādam aucupari alcjs gratiam: se alci venditare.

anſchmettern, I) *v. tr.* mit Heftigkeit an etwas ſchlagen: ingenti impetu impingere (zB. den Kopf an die Wand, caput parieti): vgl. „anſchlagen *no.* I, 1". — II) *v. intr.* mit Heftigkeit an etwas fallen: ingenti impetu impingi alci rei.

anſchmieden, affigere, an etwas, alci rei (zB. an eine Galeere, alqm remo publicae triremis).

anſchmiegen, ſ. anpaſſen. — ſich anſchm., se applicare, an etwas, ad alqd (ſich dicht an etwas anlegen). — corpori alcjs corpus od. se applicare. corpori alcjs se adjungere (ſich dicht mit dem Körper an Jmd. anſchließen, auch v. Thieren). — prensare alqd (ergreifen u. drücken, zB. ſich an Jmds. Kniee, alcjs genua). — alci blandiri (Jmdm. ſchmeichelnd ſich anſchm., ihn liebkoſen). — se applicare ad alqm (freundſchaftlich, bittend ꝛc. ſich an Jmd. anſchließen). — se insinuare in alcjs familiaritatem od. familiarem usum. insinuare in alcjs consuetudinem (in Jmds. freundſchaftlichen Umgang ſich einſchleichen). — insinuare alci suppliciter (als demüthig Bittender ſich Jmdm. gleichſ. kriechend nahen); verb. et blandiri et suppliciter insinuare alci. — ſich innig an Jmd. a., alcjs artissimis amplexibus se alligare (Sen. ad Helv. 17, 2 bildl.): ſich aneinander a., applicare corpus corpori (Liv. 23, 27, 7 *ed. Weissb.*); alligare corpora mutuo ambitu (Petr. 132, 1): ſich an Weiberbrüſten anzuſchmiegen ſuchen, mulierculārum animis arrepere (Tac. Ann. 3, 50). — ſich den Zeitumſtänden a., servire tempori od. temporibus.

anſchmieren, illinere, allinere alqd alci rei. — Uebtr., Jmd. a. (= betrügen, bei e. Kauf ꝛc.), sublinere alci os (Komik.).

anſchnallen, aptare, accommodare, an etwas, alci rei od. ad alqd (anpaſſen, anmachen, zB. ſich Flügel, apt. sibi pennas, acc. alas humeris). — annectere alqd, an etwas, alci rei (anknüpfen). — (ſich) den Säbel a., gladio accingi.

anſchnauben, Jmd., saeviter alqm alloqui.

anſchneiden, incīdere. — leicht a. (v. Chirurgen), scalpello attingere: ein noch nicht angeſchnittenes Brot, *panis integer.

Anſchneiden, das, incīsio.

Anſchnitt, incīsio (als Handlung). — incīsura (als Sache).

anſchnüren, I) mit einer Schnur anfügen: aptare od. accommodare alci rei od. ad alqd (anpaſſend an od. um etw. legen u. feſt machen). — astringere ad alqd (feſt an od. um etwas binden). — II) an eine Schnur reihen, ſ. anreihen.

anſchrauben, zB. an e. Röhre, ad caput fistulae imponere (zB. e. Schlauch, follem).

anſchreiben, I) an etwas ſchreiben: inscribere alqd alci rei od. in alqa re. — II) ſchriftlich anmerken: notare, annotare (nachauguſt.). — Jmdm. etwas a., d. i. anrechnen (*no.* I), w. ſ. — Dah. uneig.: bei Jmd. gut angeſchrieben ſeyn od. ſtehen, gratiosum esse alci od. apud alqm, gratiā valere apud alqm (in Gunſt ſtehen); bene audire ab alqo (in guter Meinung); ſchlecht, in nullo honore haberi ab alqo; male audire ab alqo: er ſteht bei mir hoch angeſchrieben, ei plurimum meo judicio tribuitur: überall ſchlecht angeſchrieben ſeyn, infamiā flagrare od. ardere (meiſt verdienter Weiſe); invidiā flagrare (unverd. Weiſe).

anſchreien, Jmd., inclamare alqm (im Guten u. Böſen). — Jmd. auf dem Wege a., clamare alci de via.

anſchuhen, ſich, se calceare. — ſich von Jmd. a. laſſen, pedes alci calceandos committere.

anſchuldigen, Jmd., confingere alci aliquid criminis. Vgl. „beſchuldigen".

Anſchuldigung, crimen. — gehäſſige A., invidiae crimen; im Jſbg. auch invidia (zB. Cic. Verr. 5, 8, 19).

anſchüren, das Feuer, ignem excitare: wieder, ignem reficere. — Uneig., heimlich erregen: ignem et materiam subdere alci rei (gleichſ. das Feuer zu etwas ſchüren, zB. zum Aufruhr); auch accendere alqd (entzünden, zB. Aufruhr, Krieg).

Anſchuß, primus ictus.

anſchwämmen, ſ. anſchwemmen.

anſchwärzen, denigrare (ſchwärzen). — infuscare (ſchwärzlich machen). — Uneig., Jmd. anſchw., conflare od. conciliare alci invidiam: einen bei Jmd. a., concitare invidiam alcjs in alqm, conciliare alci odium alcjs (einen verhaßt machen); alqm alci in suspicionem adducere (ihn verdächtig machen); criminari alqm apud alqm (durch Beſchuldigungen verdächtigen). — Jmd. unaufhörlich in öffentlichen Reden beim Volke a. und verhaßt machen, alqm assiduis contionibus infamem invisumque plebi facere: wenn e. ſtrenge Strafe (von Jmd.) verhängt iſt, Jmd. als grauſam a., si quid vindicatum est severe, ex eo crudelitatis invidiam colligere.

Anſchwärzen, das, **-ung**, die, denigratio. — Uneig., criminatio (verdächtigende Beſchuldigung). — invidiae crimen (gehäſſige Anſchuldigung).

Anſchwärzer, ſ. Verleumder.

anſchweißen, ferruminare.

Anſchweißen, das, ferruminatio (Paul. Dig. 6, 1, 23, §. 5).

anſchwellen, I) *v. intr.*: tumescere, intumescere (aufſchwellen; v. Gliedern, aufdunſen, mit dem Nbbegr. der innern Leere). — turgescere (aufgetrieben werden, mit dem Nbbegr. des von Fülle, Säften Strotzenden). — crescere, accrescere, augescere, augeri (wachſen, anwachſen, v. Flüſſen). — angeſchwollen ſeyn, tumere: turgere: ſtark, vastius tumere (v. Gliedern): die Füße ſind angeſchwollen, in pedibus tumor est. — e. angeſchwollenes Glied, membrum tumidum ac turgidum: e. angeſchwollener Fluß, amnis inflatus aquis u. bl. amnis inflatus: e. durch Regen angeſchwollener Fluß, amnis imbribus auctus. — II) *v. tr.* implere (im Allg.). — augere (v. Waſſer, welches die Flüſſe vermehrt). — der Wind ſchwellt die Segel an, flatus implet vela: venti tota vela secundis flatibus tendunt: angeſchwellte Segel, turgida vela vento u. bl. turgida vela.

Anſchwellen, das, **-ung**, die, tumor (Geſchwulſt eines Gliedes). — auctus (das Wachſen, zB. fluminum).

anſchwemmen, vom Waſſer, aggerere (herbei-

Digitized by Google

bringen, -führen, wie Pl. 17, 4, 3. §. 28: aggesta fluminibus terra). — adaggerare (anhäufen, wie Pl. 13, 11, 21. §. 69: terra Nilo adaggerata). — inferre. invehere (an etwas hinführen, wie Pl. 2, 85, 87. §. 201: quaque campos intulerit Maeander; u. Pl. 18, 17, 45. §. 162: limum non invehunt Euphrates Tigrisque, ut in Aegypto Nilus). — apponere prioribus terris (an das frühere Land anſetzen, wie Sen. NQ. 6, 26, 1: Nilus coenum apponens prioribus terris). — per alluvionem adjicere (durch Anſpülung von Schlamm, Erde hinzufügen, ein Stück Land, JCt.). — etwas an einen Acker ꝛc. a., alqd per alluvionem adjicere agro, u. bl. alqd adjicere agro (JCt.). — von Flüſſen angeſchwemmt werden, invectu fluminum nasci (Pl. 2, 85. 87. §. 201). — ein angeſchwemmtes Stück Land, alluvius ager (nachaug.): angeſchwemmt werden, durch angeſchwemmtes Land entſtehen, alluvione accrescere (JCt.). — eine angeſchwemmte Lache, alluvies (nachaug.).

Anſchwemmen, das, -ung, die, invectus (das Hinführen ans Land, doch nur im *Abl.*: invectu fluminum nasci, Pl. 2, 85, 87. §. 201). — alluvio (das Anſpülen, nachaug.; als juriſt. *t. t.*, Vergrößerung durch Anſpülung von Land). — alluvies (das bei einer Ueberſchwemmung bis zu einem Ort hinſpülende Waſſer, die angeſchwemmte Lache, nachaug.).

anſchwimmen, ſ. heranſchwimmen.

anſegeln, I) = heranſegeln, w. ſ. — II) im Segeln an etwas ſtoßen: allidi ad alqd.

anſehen, I) eig., die Augen auf etwas richten: aspicere alqm od. alqd; prägn. auch „etw. ſich anſ.“ = in Augenſchein nehmen, leſen (zB. omnem situm regionis: u. tabulas [Rechnungsbücher]: u. ejus orationes). — oculos in alqd conjicere od. convertere (die Augen werfen od. richten auf ꝛc.). — spectare. aspectare (mit Aufmerkſamkeit auf etwas hinſehen). — videre (ſehen, ſchauen = beſehen, beſchauen, zB. visum [um den Kampf mit anzuſehen] procedere; u. vide sis, d. i. ſieh mich nur an). — contemplari, intueri, contueri alqm od. alqd (betrachten, ſ. daſ. den Unterſch.). — suspicere alqd (den Blick nach etwas Obern richten). — despicere alqd od. in alqd (nach etwas Untern). — os alcjs od. vultum alcjs intueri (Jmds. Geſicht anſ., Jmdm. ins Geſicht ſehen, zB. ora judicum: u. vultum praeceptoris; hingegen faciem alcjs aspicere od. intueri = Jmds. Geſtalt anſ.). — alqm contra aspicere, intueri (Jmd. von Angeſicht zu Angeſicht, *vis à vis*, anſ.). — ſich einander a., aspicere od. intueri u. contueri inter se; auch alter alterum (v. Zweien) od. alius alium (v. Mehrern) aspicit, intuetur od. contuetur: ſich einander bisweilen verſtohlen (heimlich) a., furtim non numquam inter sese aspicere. — den Himmel a., coelum intueri: die Erde a., terram intueri. — unverwandt (mit unverwandten Augen, Blicken) a., rectis oculis intueri od. aspicere od. videre. rectos oculos adversus alqd tenere. contra alqd non connivere (alle = dreiſt anſehen; ſ. die Belege bei Bentley zu Hor. Od. 1, 3, 18); intentis oculis intueri alqd (mit aufmerkſamen, wachſamen Blicken anſehen, nicht aus den Augen laſſen): beſtändig a., oculos non movere od. non dejicere ab alqa re (Jmd., a vultu alcjs): oculi habitant in alqa re: ſtarr a., obtutum figere in alqa re; defixis oculis intueri alqd; defigere oculos in alqa re od. in alqd (Jmd., in vultu alcjs): mit ſtierem Blick, *torpentibus oculis intueri alqm od. alqd: ſchielend, von der Seite, oculis limis intueri od. aspicere alqd: zornig, iratos oculos defigere in alqm: ganz unverſchämt, impudentissimos oculos defigere in alqm od. alqd: mit gierigen Augen, ad alqd cupiditatis oculos adjicere: lüſtern a., oculis devorantibus spectare alqd od. alqm; oculis devorare alqd: finſter, wild a., torvis oculis intueri: freundlich a., arridere alci: ungnädig, mit feindſeligen Blicken, animo iniquo infestoque intueri: zärtlich a., molli vultu aspicere alqm. — von fern a., procul spectare od. intueri: in der Nähe a., propter intueri. — ſelbſt mit a., ipse video alqd: ſich nicht gern a. laſſen, conjectum oculorum ferre non posse: ſich nicht getrauen Jmd. anzuſehen, oculos alci submittere (die Augen vor Jmd. niederſchlagen): es nicht wagen, ſich vom röm. Volke anſehen zu laſſen, os suum populo Romano ostendere non audere: ſieh' mich ſelbſt an, der ich ꝛc., intuere me ipsum, qui etc.: Herr! ſieh' mich nicht ſo an, here, ne me spectes (von einem Sklaven geſagt, der kein gutes Gewiſſen hat): Jmd. über die Achſel a., ſ. Achſel: ſein Vaterland mit dem Rücken a. müſſen, patriam relinquere debere (das V. verlaſſen müſſen); patriā carere (das V. entbehren müſſen).

II) uneig.: 1) etwas mit anſehen, a) ſehen u. ertragen: videre (beſ. auch = mit anſehen, d. i. erleben müſſen, ſ. Heind. zu Hor. Sat. 1, 2, 68). — sustinere (aushalten). — ferre (ertragen). — pati (dulden). — etw. geduldig, gleichgültig mit a., aequo animo ferre: etw. ſtillſchweigend mit a., silentio transmittere: etw. nicht mit a. können, alqd videre non posse; alqd ferre od. pati non posse; alqd sustinere non posse (zB. illud durum spectaculum): das kann ich nicht länger mit a., *hoc ferre od. pati diutius nequeo: das läßt ſich noch mit a., *hoc nondum molestum est. — b) abwarten: exspectare.

2) erwägen, berückſichtigen: a) in eng. Bed.: intueri alqd (ſ. beſ. Vell. 2, 8, 1). — rationem alcjs rei habere od. ducere (in Anſchlag bringen, in Erwägung ziehen). — nicht a., negligere. — das Alterthum von Seite der Sprache a., *in antiquitatis studiis linguae maxime rationem habere; *antiquitatis studia ad linguae rationem revocare: die Perſon a., discrimen personae (discrimina personarum) servare: der Richter muß die Sache, nicht die Perſon a., non hominum, sed causarum oportet judicem totum esse: ohne die Perſon anzuſehen, ſ. „ohne Anſehen der Perſon“ unter „Anſehen (*no.* I)“: ſiehe mein Herz an, cognosce animum meum: Gott ſieht das Herz an, deus magis voluntatem benefaciendi intuetur, quam modum (beim Wohlthun, nach Vell. 2, 8, 1). — b) in weit. Bed., ſchonen, parcere. — nicht a., non parcere alci rei (nicht ſchonen, zB. pecuniae, sumptibus): contemnere (nicht achten, zB. in monumentum illud contempsimus sexcenties HS).

3) Jmdm. etwas anſehen, d. i. aus ſeinem Aeußern, beſ. auf ſeinem Geſichte wahrnehmen: ex vultu colligere alqd (nach den Mienen auf etwas ſchließen, zB. alcjs mores). — ex vultu alcjs conjecturam facere de alqa re od. m. folg. Relativſatz (aus den Mienen Jmds. muthmaßlich ſchließen). — ex vultu alcjs intelligere m. folg. Acc. u. Infinit. (aus Jmds. Mienen merken, Jmdm. anmerken [w. vgl.], zB. sibi insidias fieri). — man ſieht einem etwas an, vultu praefert alqd; alqd eminet (es tritt hervor, zB. alcjs maeror, indignatio, Curt. 10, 5, 2 u. 4, 1, 24): Einem es kaum noch a., daß er löwenmuthige Stammväter gehabt

Digitized by Google

hat, *vix credas alqm leonum similes avos habulsse: man ſieht es einem jeden an, was in ſeinem Innern vorgeht, imago animi est vultus: Jmdm. das böſe Gewiſſen a., conscientiae notas in ipso ore alcjs deprehendere: ſollte man es ihm anſehen? *num credas hoccine ab illo exspectari posse: du kannſt es mir a., signa vides (du ſiehſt die Zeichen meiner Wunden, Ov. Met. 12, 444).

4) für od. als etwas anſehen, d. i. dafür halten: habere. – ducere (rechnen für ꝛc.). – putare (glauben). – judicare (beurtheilen als ꝛc.; ſ. „halten *no.* I. 9" das Nähere, ſowie auch die hier fehlenden Beiſpiele). – accipere (im Urtheil ſo u. ſo aufnehmen). – interpretari (im Urtheil ſo u. ſo auslegen). – Jmd. für einen Andern a., alqm alium esse putare: für einen braven Mann angeſehen werden, speciem boni viri prae se ferre: Jmd. für einen Gott a., pro deo venerari alqm: etw. als einen Schimpf a., ad od. in contumeliam accipere alqd: etw. für ein Glück a., boni consulere alqd (vgl. Quint. I, 6, 32): e. Sache als eine ſolche a., alqd in eam partem accipere, interpretari: von der guten Seite a., in bonam partem accipere: von der mildern Seite a., in mitiorem partem interpretari: von der ſchlimmen Seite a., male interpretari; in pejorem partem accipere od. cogitare: Alles dieſes ſehe ich anders an, omnia ista ego alio modo interpretor: wie ſiehſt du deren Thaten an? quorum facta quemadmodum interpretaris? – etw. angeſehen wiſſen wollen als ꝛc., alqd velle esse (zB. als neu, recens). – dh. prägn. Partic. Perf. als Adject.: angeſehen, splendidus (durch perſönliche Eigenſchaften glänzend). – insignis (ausgezeichnet durch Talent). – illustris (erlaucht durch Geburt, Rang und Stand). – nobilis (geadelt durch hohe Würden der Vorfahren). – amplus (nach der Meinung u. dem Rufe bei Andern achtbar). – gravis (bedeutend durch äußere u. innere Würde, ſowie durch nachdrückliche Gültigkeit). – auctoritate praeditus (begabt mit Anſehen u. Einfluß bei Anderen; dh. ſehr a., auctoritate praecellens). – non parvae auctoritatis (von nicht geringem Anſehen, zB. scriptores veteres). – spectatus (von erprobter Tüchtigkeit, Tugend u. dgl.). – honestus (in Achtung und Ehre bei Anderen ſtehend); verb. spectatus et honestus. – genere nobili natus (von durch die hohen Würden der Vorfahren geadeltem Geſchlecht entſprungen). – honesto genere ortus (von einem in Achtung u. Ehre bei Andern ſtehenden Geſchlecht entſprungen). – magnus (hoch in Rang u. Anſehen ſtehend, ſ. Jahn zu Cic. Brut. 45, 167). – eine a. Familie, familia illustris; familia ampla, ampla et honesta: ein a. Geſchlecht, genus nobile, honestum: eine a. Stellung, dignitas. – a. ſeyn, auctoritatem habere: a. machen = in Anſehen bringen, zu A. verhelfen, ſ. Anſehen *no.* III: a. werden, auctoritatem consequi: ein a. Redner ſeyn, magnum nomen in oratoribus habere: der angeſehenſte ſeines Standes ſeyn, spectatissimum ordinis sui esse.

5) *t. t.* der Gerichtsſpr. = verfahren gegen Jmd.: Jmd. hart a., gravius statuere od. consulere de alqo: ſehr hart, crudeliter consulere in alqm.

Anſehen, das, I) das Werfen des Blickes auf einen Gegenſtand, u. zwar: a) eig.: conjectus oculorum in alqm (alqd). – spectatio, contemplatio alcjs rei (das Anſchauen). – b) uneig.: α) Rückſicht: das A. der Perſon, discrimen personae (Plur., discrimina personarum), gelten laſſen, servare: ohne A. der Perſon, nullius ratione habitā; delectu omni et discrimine omisso; omissis auctoritatibus: minime ambitiose (gar nicht rückſichtsvoll, zB. quaestiones habere). – β) Urtheil aus dem Aeußern: allem A. nach, ut verisimile est.

II) äußere Geſtalt: a) eig.: aspectus, visus (nicht visum). – species, forma, facies (Geſtalt. Alle fünf v. leb. Weſen u. Lebl.). – os (Geſichtsbildung). – vultus (Mienen). – habitus (Haltung des Körpers, der Kleidung ꝛc. Dieſe drei von Menſchen). – gutes A., der Schönheit nach, venustas, pulchritudo (von Frauen); dignitas corporis, decor (von Männern): der Geſundheit nach, bona corporis habitudo; corpus validum od. integrum: ein ſchlechtes A., deformitas corporis; pallor (blaſſes); macies (mageres); languor (kränkliches): ein jugendliches A., juvenilis species: ein vornehmes A., forma ad dignitatem apposita: das ſchöne A. des Obſtes, jucundus pomorum aspectus: ein geſundes A. haben, bonā corporis habitudine esse; *corporis sanitatem prae se ferre: ein blaſſes, pallere: ein anſtändiges und edles A. haben, esse formā od. facie honestā et liberali: ein rauhes, wildes A. haben, horridiore esse aspectu: ein menſchliches A. haben, esse humano visu: ein menſchliches A. mehr haben, humanam faciem perdidisse: ein männliches u. edles A. haben, esse dignitate honestā: ein imponirendes, majeſtätiſches A. haben, formā esse imperatoriā od. augustā. – b) uneig.: α) = äußerer Schein: species. – einer Sache ein A. geben, alci rei speciem addere od. praebere: ſich ein A. geben, se ostentare (viel Aufhebens von ſich machen); magnifice incedere (hochtrabend einherſchreiten): die ſich das A. von Gelehrten geben, qui esse docti affectant: wir müſſen uns das A. geben, als ob wir zürnten, id agendum, ut videamur irati. – die Sache hat ein ganz anderes A. gewonnen, magna rerum commutatio facta est. – β) = Anſchein, w. ſ.

III) das äußere, als höher erkannte Verhältniß in Beziehung auf Andere: auctoritas (durch Staatswürden und Aemter, durch Geburt und Rang erlangter Einfluß). – amplitudo (einflußreiche Stellung, die uns die Meinung Anderer, der Ruf bei Andern verleiht); verb. auctoritas atque amplitudo. – dignitas (perſönliche Würde u. die daraus hervorgegangene einflußreiche Stellung). – gravitas (äußere u. innere Würde u. nachdrucksvolle Gültigkeit). – gratia (Einfluß, A., in welchem Jmd. ſteht, vermöge perſönlicher Eigenſchaften, die er als Privatmann zeigte); verb. auctoritas et gratia. – existimatio (die gute Meinung, in der Jmd. od. etw. bei Andern ſteht, zB. das A. u. die Unparteilichkeit der Gerichte ſteht auf dem Spiele, agitur existimatio veritasque judiciorum). – ſehr großes A., auctoritas summa od. amplissima: ein Mann von ſehr großem A., homo in quo summa auctoritas est atque amplitudo: ein Stoiker von vorzüglichem A., gravis Stoicus: ein Mann von geringem A., tenui auctoritate homo: A. haben, auctoritatem habere: großes (hohes) A. haben, genießen, in großem (hohem) A. ſtehen, magnā esse auctoritate; auctoritate florere od. vigere: wegen etw., magna cum dignitate vivere propter alqd: magnum haberi alqā re (durch etw. für bedeutend gelten); magnum esse propter alqd (bedeutend ſeyn, hoch ſtehen wegen etw.): bei Jmd. in A. ſtehen, numerum habere od. obtinere, aliquo loco et numero esse apud alqm: in großem, multum auctoritate valere od. posse apud alqm: er ſteht in ſo hohem

Digitized by Google

A., alcjs nomen tantum est: Jmd. in A. bringen, Jmdm. A. verſchaffen, auctoritatem alci parare, conciliare: producere alqm, mit u. ohne ad dignitatem (hervorziehen): Jmd. zu A. u. Ehren (im Staate) verhelfen, alqm ornare, tollere, verb. ornare et tollere. alqm exornare, attollere, verb. exornare et attollere (erſtere von jungen, letztere mehr von ältern Perſonen, welche man unterſtützen und heben will; vgl. Ruhnken zu Vell. 2, 65 *in.*): einer Sache A. verleihen, verſchaffen, alci rei auctoritatem tribuere, conciliare: ſich A. erwerben, verſchaffen, auctoritatem sibi comparare: A. erlangen, in A. kommen, zu A. gelangen, auctoritatem accipere, consequi: ſich durch etwas großes A. erwerben, magnam auctoritatem sibi alqā re constituere: das A. wächſt, gliscit auctoritas: es fällt, vermindert ſich, cadit auctoritas: gratia minuitur: das A. vergrößern, auctoritatem amplificare, augere: verringern, ſchmälern, auctoritatem imminuere: erſchüttern, labefactare od. frangere auctoritatem: der, welcher Jmds. A. untergräbt und vernichtet, dignitatis et auctoritatis afflictor et perditor.

anſehnlich, I) gut ausſehend: speciosus. decorus. decorus ab aspectu (von anſtändigem Aeußern). – insignis (hervorſtechend). – conspicuus (auffallend, ſehr anſehnlich). – von a. Geſtalt, conspicuus formā: ein a. Aeußere, decora facies. forma honesta et liberalis (beſ. von Frauenzimmern); dignitas formae od. corporis. apposita ad dignitatem statura (von Männern): anſehnlicher ſeyn als Jmd., habitu corporis alqm praestare. — *Adv.* speciose; decore; insigniter. — II) nicht gering, nicht unbedeutend: luculentus (nicht unbeträchtlich an äußerem u. innerem Werth, zB. patrimonium, familia, scriptor). – magnus (groß); verb. magnus et luculentus (zB. hereditas). – amplus (bedeutend, zB. domus, praeda). – lautus (ganz anſtändig, ſtattlich, zB. patrimonium). – procērus (langgeſtreckt, lang, ſowohl in die Breite als in die Höhe, von anſehnlicher Länge, -Höhe). – conspiciendus. spectabilis (was ſich wegen ſeiner Bedeutendheit ſehen laſſen kann; beide nicht vorzug.). – haud spernendus (nicht zu verachten, zB. Breite, latitudo: Corpš, manus). – eine a. Summe Geldes, magna od. grandis pecunia: ein a. Gebäude, opus conspiciendum: ein a. Gebiet, agri lati: ein a. Gaſtmahl, convivium lautum od. opipare apparatum: ein a. Wuchs, statura eminens (von Menſchen); spectabilis proceritas (der Menſchen u. Bäume): eine a. Verſammlung, contio frequens: ein a. Verluſt, damnum grave (Gſtz. leve): einen a. Gehalt haben, *luculentiore reditu uti. – a. machen, luculentum reddere. — *Adv.* ample. – III) in Anſehen ſtehend, ſ. „angeſehen“ unter „anſehen *no.* II, 4“.

Anſehnlichkeit, I) in Hinſicht des Aeußern: decora facies. forma od. facies honesta et liberalis (von Frauenzimmern). – dignitas formae od. corporis. apposita ad dignitatem statura (von Mannsperſonen). – II) in Hinſicht der Größe: magnitudo. – amplitudo (großer Umfang). – proceritas (hoher Wuchs der Menſchen u. Bäume). – III) in Hinſicht des Ranges: honestas (Achtbarkeit). – gravitas (innere und äußere Würde).

Anſehung, in, d. i. a) wegen: causa mit Genit. – in A. meiner, meā causā: in A. dieſes, id od. haec intuens. — b) was anlangt, ſ. (im) Betreff.

anſengen, adurere.

anſetzen, I) *v. tr.*: A) eig., an etw. ſetzen: a) in eng. Bed.: apponere alqd alci rei od. ad alqd (*v. pr.*, zB. mucronem gladii sinistrae mamillae: u. ollam ad ignem). – admovere alqd alci rei od. ad alqd (bewegend an etwas hinbringen, zB. scalas moenibus). – imponere alqd ad alqd (auf etw. ſetzen, zB. follem fabrilem ad caput fistulae). – collocare ad alqd (hinſtellen, zB. ollam ad ignem). – die Flöte (an die Lippen), den Becher (an den Mund) a., tibiam, poculum referre ad labia: die Feder a., calamum sumere (die Feder ergreifen): keine Feder a. (gar nichts ſchreiben), literam nullam facere od. scribere. — b) in weit. Bed. = anfügen, annähen, anleimen, anlöthen, anmachen, anpflanzen, anſchwemmen, w. ſ. – Blüthen, Knospen, Frucht a., ſ. unten *no.* II, 2. – Tofſtein a. an etw., crustā crassā obducere alqd (zB. vasa, v. gekochtem Waſſer). – e. Inſel a., insulam moliri (in ſich erheben laſſen, v. e. Fluſſe): e. Inſel dem Lande a., insulam jungere terrae: es ſetzt ſich e. Inſel an, insula nascitur (JCt.). – Fiſche a., pisces serere, seminare. — c) *refl.* **ſich anſetzen** = hangen bleiben: adhaerescere alci rei od. ad alqd (v. Roſte, Staube ꝛc.). – occupare alqd (beſetzen, zB. crusta [Tofſtein], quae occupat intus vasa). – der Baſt od. die Rinde ſetzt ſich an, truncus obducitur libro aut cortice. — B) uneig.: 1) = anrechnen, ſchätzen, w. ſ. — 2) beſtimmen, feſtſetzen: constituere. – dicere (anberaumen, angeben). – den Tag zur Hochzeit a., ſ. Hochzeittag: Einem eine Geldſtrafe a., alci multam dicere (v. Richter), irrogare (vom Kläger, beim Volke darauf antragen). — II) *v. intr.*: 1) einen Anſatz machen: impetum capere od. sumere. – conari (verſuchen). – von Neuem a., impetum omissum resumere: a. gegen ꝛc., impetum capere ad etc. — 2) Knospen, Fleiſch ꝛc. an ſich erzeugen: gemmascere. gemmas agere od. movere (Knospen bekommen, v. Bäumen). – concipere (empfangen, trächtig werden, v. Thieren). – corpus facere (ſtark, dick werden, Gſtz. corpus amittere, v. Perſ.). – alluvione augeri (durch Anſpülung von Land vermehrt, vergrößert werden, v. Acker, JCt.). – die Bäume ſetzen an, arbores (vites etc.) se induunt in flores (ſie ſetzen Blüthen an); arbores (vites etc.) gemmas agunt od. movent. gemmae se movent. exsistunt gemmae (ſie ſetzen Augen, Knospen an); arbores (vites) se induunt pomis od. (v. Weinſtocke) uvis. fructus od. (v. Weinſtocke) uvae se ostendunt (ſie ſetzen Früchte an); die Gerſte ꝛc. ſetzt (Frucht) an, herba fundit frugem.

Anſicht, A) eig. u. meton.: a) eig., die Handlung des Anſehens: spectatio (das aufmerkſame Hinſehen nach ꝛc.). – contemplatio (das Betrachten). – ich weiß es aus eigener A., compertum id habeo oculis: ipse id vidi: alles gewinnt eine heitere A., omnia hilariora sunt. — b) meton.: α) das, was man ſieht: aspectus (zB. urbis). – die architektoniſche A. eines Hauſes, aedificii figura. — β) die Art, wie man etw. ſieht; zB. dies iſt die A. der Halle von vorne, haec facies. hic visus porticus a fronte. — B) uneig. = Meinung, w. ſ.

anſichtig werden, ſ. erblicken

anſiedeln, Coloniſten, colōnos od. colonĭam deducere alqo (in eigener Perſon). – coloniam mittere in alqm locum (eine Colonie abſchicken). – **ſich anſ.**, domicilium od. sedem stabilem et domicilium collocare: domicilium constituere: wo, locum alqm sedem sibi deligere: sedem (sedes) transferre in alqm locum (ſeinen Wohnſitz hinüber

Digitized by Google

verlegen, zB. in continentem). – ſich angeſiedelt haben, ſ. anſäſſig ſeyn.

Anſiedelung, colonĭa (der Ort, und dann die Anſiedler ſelbſt). – colōni (die Anſiedler). – die A. neuer Familien geſtatten, dare adjectiones familiarum.

Anſiedler, colōnus.

anſinnen ꝛc., ſ. zumuthen ꝛc.

anſpannen, I) ſtraff anziehen: tendere; intendere; contendere (alle zB. den Bogen, arcum). – die Sehnen (des Bogens) a., nervos retro tendere: die Wurfmaſchinen ſtark a., tormenta contendere et adducere vehementer. – Uneig., alle Kräfte a., omnes nervos contendere: vgl. „anſtrengen". — II) an ein Fuhrwerk ſpannen: curru (plaustro) od. ad currum (ad plaustrum) jungere; carpento subjungere. – ich ließ ſogleich a., protinus parari vehiculum jussi: ein angeſpannter Wagen, rheda equis juncta.

Anſpannen, das, **-ung**, die, des Zugviehs, jugatio. – junctura (Art, ſie anzuſpannen). – ſich in geiſtiger A. befinden, animo (animis) pendēre (zB. exspectando et desiderando).

Anſpänner, jumentarius (Inscr.).

anſpeien, anſpucken, conspuere. consputare (im Allg., im guten u. übeln Sinne). – sputis obruere (mit Spucken gleichſ. überſchütten, v. e. Menge). – inspuere alqm in frontem od. in alcjs faciem (einem auf die Stirne, ins Geſicht ſpeien). – alcjs os sputo respergere (Jmds. Geſicht mit Speichel beſpritzen).

anſpielen, auf etw., auf Jmd., significare alqm od. alqd od. de alqa re (zu verſtehen geben, hindeuten auf ꝛc., ſ. Cic. Tusc. 2, 25, 60. Cic. Att. 16, 7, 5. Nep. Them. 2, 7. Suet. Caes. 9). – designare alqm (Jmd. bezeichnen durch ſeine Worte, oratione suā, ſ. Caes. BG. 1, 18 *in.*). – alqm denotare (durch Worte kenntlich machen, ſ. Liv. 4, 55, 7: haud dubie Icilios denotante senatu). – alqm describere (Jmd. ſo ſchildern, darſtellen, daß augenblicklich zu erkennen iſt, wer gemeint ſei, ſ. Cic. Sull. 29, 82; QFr. 2, 3, 3: vgl. Cic. Mil. 18, 47: me latronem describebant, ſpielten auf mich als den Räuber an). – alqm significatione appellare (Jmd. durch deutliche Winke ſo gut als mit Namen nennen, ſ. Cic. Fam. 1, 9, 20). – tangere alqd (etwas berühren, kurz erwähnen, ſ. Cic. dOr. 2, 10 *extr.*: illud tertium, quod et a Crasso tactum est). – jocari in alqd (auf etwas ſcherzend hindeuten, = anſpielen, ſ. Liv. 32, 34, 3). – verblümt auf Jmd. a., figuras facere in alqm (Quint. 9, 2, 82). – er ſpielte ſehr oft u. deutlich darauf an, daß er nicht ꝛc., multas nec dubias significationes saepe jecit, ne etc. (Suet. Ner. 37): er ſpielt darauf an (= will bemerklich machen), daß ich zu Rhodus geweſen ſei, me vult fuisse Rhodi (Cic. Planc. 34, 84).

Anſpielung, die, significatio (auch im Plur., wie Suet. Ner. 37). – e. vermuthende A., suspicio: e. verblümte A., figura (zB. non quidem palam dicere, sed per suspiciones et figuras, Sen. Contr. 3, 16. p. 211 *ed. Bip.*). – feine Anſpielungen, *facetius significata (*n. pl.*).

anſpießen, figere alqm od. alqd (zB. mit dem Bratſpieß, veru). – transfigere (durchſtechen, mit dem Speere, hastā). – hastā suffigere (auf den Speer aufſtecken, zB. caput alcjs). – an etw. a., affigere alci rei od. ad alqd (zB. manum laevo lateri).

anſpinnen, annectere, an etwas, alci rei (übh. anknüpfen, mit etwas verbinden). – Uneig., moliri alqd (mit etwas Wichtigem und Schwerem umgehen und es zu bewerkſtelligen ſuchen, darauf ſinnen, zB. bellum in animo: u. alci calamitatem, reipublicae pestem). – coquere alqd (im Geiſte auf etw. hinarbeiten, auf etw. ſinnen, zB. bellum). – conflare (wie e. Brand anfachen, zB. bellum, seditionem). – machinari alqd (etwas Böſes durch Ränke u. Liſt ins Werk ſetzen, zB. bellum: u. alci calamitatem: u. pestem in alqm). – eine Verſchwörung a., conjurationem facere, conflare: es hat ſich ein Krieg angeſponnen, bellum excitatum od. commotum od. conflatum est.

anſpitzen, ſ. ſpitzen.

anſpornen, das Pferd, equo calcaria subdere; equum calcaribus stimulare od. concitare. – Uneig. = anreizen, antreiben: stimulos subdere alcjs animo: calcaria alci adhibere od. admovere od. addere; calcaribus uti in alqo. – zu etw. a., incitare alqm ad alqd (zB. ad studium et ad laborem) od. alqā re (zB. imitandi cupiditate, zur Nacheiferung).

Anſprache, ſ. Anrede. – bittende, preces.

anſprechen, I) *v. tr.*: 1) eig.: appellare alqm, wegen etw., de alqa re (redend angehen, ſowohl übh., als bittweiſe, und auch als Kläger; ſ. „anreden" die Synon.). – mendicare alqd ab alqo (etw. von Jmd. betteln). – petere alqd ab alqo (gerichtlich fordern). — 2) uneig., eine Sache, es ſpricht mich etwas an, res mihi placet od. non u. (ſtärker) minime displicet (es gefällt mir, mißfällt mir nicht od. gar nicht). – res mihi probatur (hat meinen Beifall; alle im Ggſtz. v. res mihi displicet, etw. ſpricht mich nicht an). – res arridet mihi, ſehr, valde (es lacht mich gleichſ. an). – delector alqā re (ich habe meine Freude an etwas). – etw. ſpricht mich gar nicht an, res mihi vehementer displicet. – anſprechend, facetus (zB. oratio). — II) *v. intr.*: 1) bei Jmd. a., d. i. ihn im Vorbeigehen begrüßen: a limine salutare alqm (vgl. Sen. Ep. 49, 6). — 2) einen Ton von ſich geben, von muſik. Inſtrumenten: *sonum dare od. edere.

Anſprechen, das, appellatio (das Anreden). – petitio (gerichtliche Forderung).

anſprengen, I) *v. tr.*: 1) beſprengen: aspergere, conspergere alqd alqā re. — 2) durch die Sporen zum raſchen Laufe antreiben: calcaribus concitare (zB. equum). — II) *v. intr.*, zu Pferde im raſchen Laufe ſich nähern: citato equo advehi (im raſchen Laufe heranreiten, abſol., od. an Jmd., ad alqm, an e. Ort, ad od. in locum). – concitato equo invehi (im raſchen Lauf losreiten auf ꝛc., abſol., od. an Jmd., in alqm). – adequitare (übh. heranreiten, abſol., od. an [gegen] Jmd., ad alqm od. [feindlich] in alqm: gegen e. Ort, alci loco od. [ad] alqm locum). – im geſtreckteſten Laufe a., quam concitatissimum equum (v. Mehreren quam concitatissimos equos) immittere. – gegen Jmd. a., equo admisso ad alqm accurrere (zB. von einem Offizier, der dem General etwas meldet); equum admittere in alqm. equum concitare in od. contra alqm. equum agere in alqm. citato equo invehi in alqm (in feindſeliger Abſicht): gegen den Feind a., equum admittere in hostem; equum concitare permittereque in hostem; equo concitato se immittere in hostem; equo concitato ad hostem vehi; concitato equo in hostem impetum facere: citato equo in hostem invehi; equo calcaria subdere et acri impetu in hostem invehi (von Mehreren überall der Plur. von equus in dem in der Verbindung

Digitized by Google

nöthigen Caſus): gegen einander a., adversos concitare equos.

Anſprengen, das, -ung, die, I) Beſprengung: aspersio aquae (das Anſpritzen des Waſſers). — II) raſche Annäherung zu Pferde: incursus (Angriff der Reiterei).

anſpringen, angeſprungen kommen, assilire ad alqd od. alci rei (herzuſpringen, ſpringend herankommen; erſt nachaug. assultare). — accurrere (herbeilaufen, zu Jmd., ad alqm).

Anſpritz, der, aspergo.

anſpritzen, I) *v. tr.*: aspergere alqd, mit etwas, alqā re. — Jmd. a., aspergere alci aquam. — II) *v. intr.* aspergi.

Anſpritzen, das, -ung, die, aspersio (zB. aquae). — aspergo (zB. aquae).

Anſpruch, postulatio od. postulatum (Forderung). — jus (Recht übh.). — petitio (Klage vor Gericht; auch das Recht A. zu machen). — vindiciae (der gerichtliche od. förmliche A. auf eine Sache od. Perſon). — spes, auf etw., alcjs rei (die Hoffnung auf etw., zB. der nächſte A. [zB. auf die Regierung], spes secunda: mit A. auf Gewinn etw. thun, spe mercedis adductus alqd facio). — der Proceß wegen der Anſprüche, lis vindiciarum: unrechtmäßiger A., injustae vindiciae: übertriebene, übermüthige u. unbillige Anſprüche, deliciae (zB. der Ritter, equitum. Cic. Att. 1, 17, 9): unſere Anſprüche, ea, quae concupiscimus (was wir wünſchen u. begehren). — Anſprüche haben, machen (geltend machen) können an Jmd., est alci aliquid juris adversus alqm (ſ. Liv. 2. 44, 5). — A. haben, machen können auf etw., etw. in A. nehmen können, mereri od. merere alqd od. mit folg. Inſinit. od. mit folg. ut (verdienen, würdig ſeyn). — ich habe keine A. auf etw., auch alqd non pertinet ad me. — A. (Anſprüche) machen auf etw., etw. in A. nehmen (beanſpruchen), petere alqd, von Jmd., ab alqo (als mein verlangen, gerichtlich u. ſonſt; dah. der, an welchen vor Gericht A. gemacht wird, rude petitur: der A. macht, qui petit: petitor); repetere alqd, von Jmd., ab alqo (als mein zurückverlangen, zB. bona sua: u. übh. als mir gebührend verlangen, ſ. Cic. Arch. 1, 1. Sall. Jug. 85, 37): appetere alqd (etw. zu erlangen ſuchen, zB. nomen consulis u. partem aliquam laudis ex alqa re): alqd vindicare (gerichtlich u. ſonſt ſich etw. mit wirklichem od. vermeintlichem Rechte zueignen, beilegen; bei Liv. ad se vind., bei Quint. ꝛc. sibi vind.): alqd sibi permitti velle (wünſchen, daß einem etwas geſtattet werde, zB. Freiheit des Schreibens, licentiam scribendi); alqd postulare (fordern, zB. suum jus): alqd implorare (etwas anflehen, flehend zu Hülfe rufen, * in A. nehmen, zB. die Macht der Tribunen gegen Jmd., tribuniciam potestatem in alqm): alqd concupiscere (etw. wünſchen u. begehren, zB. gloriam, honorem, mortem gloriosam); aspirare ad alqd (einer Sache ſich nähern, zu ihr gleichſ. zu gelangen ſuchen, zB. auf dieſes Lob keinen A. machen können, keinen A. haben, ad eam laudem aspirare non posse): velle m. folg. Inſinit. (wollen, daß ꝛc., ſ. Cic. Brut. 56, 206: Aelius stoicus esse voluit [vgl. Cic. dOpt. gen. 5, 14: qui se Atticos volunt, welche darauf A. machen Attiker zu ſeyn]: u. Cic. Tusc. 2, 3, 7: qui se philosophos appellari volunt, auf den Namen Ph. Anſpr. machen): occupare alqd (durch Beſchäftigung in Beſchlag *, in A. nehmen, zB. occupatā operā [Thätigkeit]: u. haec causa primos menses occupabit); defendere (vertheidigend in A. nehmen als ꝛc., zB. rem alienam quasi suam); uti alqo (gebrauchend in A. nehmen als ꝛc., zB. alqo adjutore, Jmd. als Helfer, d. i. Jmds. Hülfe): retinere alcjs animum (feſthaltend, feſſelnd in A. nehmen, zB. vehementer animos hominum in legendo, v. e. Schrift ꝛc., ſ. Cic. Fam. 5, 12, 4): convertere in se alcjs animum (Jmds. Aufmerkſamkeit auf ſich hinlenken u. ſo in A. nehmen, durch etw., alqā re). — höhere Anſprüche machen, concupiscere majora: keine höhern A. machen als Jmd., *nihil magis sibi tribui velle, quam etc. — keine A. machen, nihil appetere, concupiscere: keine beſonderen A. machen, nihil sibi praecipue appetere; velle se in communi atque in eodem quo ceteri jure versari (kein Privilegium in Bezug auf das Recht verlangen). — ſeine Anſprüche aufgeben, fahren laſſen, jus suum dimittere od. remittere, de jure suo decedere (ſein Recht aufgeben); nihil amplius concupiscere (ſeine Wünſche): ſeine A. auf etwas aufgeben ꝛc., remittere alqd; decedere de alqa re. — jeder A. auf das Mitleid der Richter iſt dir ſchon längſt genommen, omnes tibi aditus misericordiae judicum jam pridem sunt praeclusi. — von vielen Anſprüchen, ſ. anſpruchvoll: ohne Anſprüche, ſ. anſpruchlos.

anſpruchlos, non appetens (nicht begehrlich). — simplex (natürlich, unbefangen). — modestus (beſcheiden, Ggſtz. immodestus, superbus). — demissus (demüthig, ſchlicht, Ggſtz. elatus, acer, acerbus). — pudens (verſchämt, zartfühlend, rückſichtsvoll, Ggſtz. impudens). — minime ambitiosus (gar nicht nach Gunſt u. äußerer Ehre ſtrebend). — a. Benehmen, modestia (Ggſtz. immodestia, superbia): a. ſich benehmen, auftreten, modeste se gerere, in od. bei etw., in alqa re (ſich beſcheiden benehmen); nihil sibi tribuere (ſich keine vermeintlichen Vorzüge beilegen). — *Adv.* simpliciter; modeste; demisse; simpliciter demisseque; pudenter.

Anſpruchloſigkeit, animus non appetens (nicht begehrliches Gemüth). — animus simplex, simplicitas (die Natürlichkeit, Unbefangenheit). — modestia (die Beſcheidenheit, Ggſtz. immodestia, superbia). — animus demissus (Demuth, ſchlichtes Weſen, Ggſtz. animus elatus). — pudor (das rückſichtsvolle Zartgefühl). — die größte A., *animus a superbia et arrogantia alienissimus. — A. der Aeußerungen, nulla verborum jactantia.

anſpruchvoll, arrogans (anmaßend, Ggſtz. humilis). — superbus (hochfahrenden Sinnes, Ggſtz. modestus). — ambitiosus (nach Gunſt u. äußerer Ehre ſtrebend). — *Adv.* arroganter; superbe. — a. ſeyn, multum sibi sumere; nimium sibi tribuere.

Anſprung, I) das Anſpringen: incursus. — einen A. nehmen, conatum longius petere; impetum capere od. sumere. — II) concr.: 1) der Ausſchlag an den Wänden: aspergo. — 2) ein Hautausſchlag: mentāgra.

anſpucken, ſ. anſpeien.

anſpülen, I) *v. intr.*: alluere alqd (beſpülen). — subluere alqd (unten beſpülen). — II) *v. tr.*, ſ. anſchwemmen.

Anſpülen, das, ſ. Anſchwemmen.

Anſpülungsrecht, jus alluvionis.

Anſtalt, I) Vorbereitung, Zurüſtung: apparatus, apparatio (beſ. prächtige A., zu Gaſtmählern, Spielen ꝛc.) — instructus, instructio (Zurichtung). — Mangel an Anſtalten, inapparatio: A. machen od. treffen zu etwas, parare, apparare, comparare, praeparare, adornare alqd; se comparare od. prae-

parare ad alqd: A. machen zum Kriege, parare od. apparare bellum (vgl. „ſich rüſten"): zur Vertheidigung einer Stadt A. treffen, parare, quae usui sunt ad defendendum oppidum: zur Belagerung ꝛc., quae ad oppugnationem oppidi pertinent, administrare; se expedire ad oppugnationem urbis: ernſtliche A. zu etwas treffen, diligentissime, acerrime parare alqd: alle A. zu etwas machen, omnes res ad alqd comparare: alle A. ſind getroffen, omnia provisa sunt. — II) eine gemachte Einrichtung: a) übh.: institutum. — b) insbeſ. = Erziehungsanſtalt, Lehranſtalt, Heilanſtalt ꝛc., w. ſ.

anſtammen, ungebr. — **angeſtammt**, ſ. angeboren, angeerbt (unter „anerben").

Anſtand, I) Standort bei den Jägern: etwa statio. — insidiae (jeder Hinterhalt). — auf dem A. ſeyn, feris insidiari. — II) Aufſchub: dilatio. — mora (Verzug). — cunctatio (Zögern). — ohne A., sine mora od. cunctatione od. dilatione; haud cunctanter: vgl. „ſogleich": A. der Gerichte, justitium. ankündigen, indicere od. edicere: A. vor Gericht, judicii prolatio. — III) Bedenklichkeit: dubitatio. — haesitatio (Unentſchloſſenheit, nachaug.). — A. nehmen = Bedenken tragen, ſ. Bedenken. — ohne allen A., sine ulla dubitatione. — IV) die Art, wie man gebt, ſteht, ſich trägt: 1) in eng. Bed.: habitus (die Körperhaltung u. Tracht). — gestus (das Geberdenſpiel). — motus (die Körperbewegung); verb. gestus motusque. — ein edler A., corporis dignitas; ad dignitatem apposita forma et species: in der Körperbewegung, dignitas motus: ein ſchlechter A., habitus inurbanus: ein ſchöner, äußerer A., formosus habitus (ſchöne Körperhaltung, zB. beim Speerwerfen ꝛc.); corporis od. formae dignitas (angeborene würdevolle Schönheit des Körpers, der Geſtalt); decorus corporis motus (anſtändige Körperbewegung): e. gezierten A. haben, mollem esse in gestu: e. vornehmen A. annehmen (im Gange), magnifice incedere: ſehr viel auf den A. halten, plurimum in corporis decoro motu repositum credere. — 2) in weit. Bed., Wohlanſtändigkeit, decōrum, decor. decentia (die Schicklichkeit). — modestia (das beſcheidene, geſittete Benehmen, Ggſtz. immodestia). — elegantia (der Geſchmack, die Feinheit, Eleganz, ſowohl in Sitten, als in der Lebensweiſe). — Gefühl für A., pudor: Sinn für A., decoris cura od. custodia (Beobachtung des A.). — der feine A. im ganzen Benehmen, urbanitas; politior humanitas: ein Menſch ohne feinen A., homo politioris humanitatis expers: mit A. reden, quasi decōre loqui; cum dignitate agere: mit A. etwas thun, decenter od. cum gravitate facere alqd: mit A. ſich benehmen, honeste od. modeste se gerere: mit A. leben, decōre od. honeste od. pro dignitate vivere; laute vivere (auf vornehmem Fuße); lautum victum et elegantem colere (e. vornehme u. geſchmackvolle Lebensweiſe führen): mit dem größten A. leben, cum summa elegantia vivere: den A. beobachten, decōrum sequi, servare, tenere, custodire; modestiam retinere: den A. vergeſſen, decōris od. modestiae oblivisci: ſich nicht in den Schranken des weiblichen Anſtandes halten, se non intra decōra feminis tenere: ſo weit es der A. erlaubt, quoad licitum est.

anſtändig, I) entſprechend: dignus alqā re (zB. Imds. Rang, Würde, alcjs personā). — II) wohlanſtehend: decōrus, decens (geziemend, wohl ſtehend, εὐπρεπής. Ggſtz. indecōrus). — honestus (ehrbar, moraliſch, Ggſtz. inhonestus u. turpis). — ingenuus, liberalis (eines Freigeborenen würdig, Ggſtz. illiberalis); verb. honestus et liberalis. — modestus (geſittet, beſcheiden, die Grenzen des Sittſamen u. Anſtändigen nicht überſchreitend, Ggſtz. immodestus, zB. Geſpräch, sermo); verb. modestus ac verecundus. — verecundus (ſittſam, aus Zartgefühl das Anſtändige nicht überſchreitend, Ggſtz. superbus, insolens). — elegans (gewählt, geſchmackvoll, Ggſtz. inelegans, illiberalis). — lautus (nett, anſehnlich, auf vornehmem Fuße lebend od. eingerichtet, Ggſtz. sordidus; zB. homo: u. supellex: u. coena, convivium, epulae). — nicht a., ſ. unanſtändig. — ein a. Scherz, ingenuus jocus: eine a. Rede, decens oratio: nicht ſonderlich a. Worte, verba parum verecunda: ein a. Aeußere haben (a. ausſehen), formā (od. facie) esse honestā et liberali: in a. Geſellſchaft eſſen, inter honestos coenare: für Jmd. a. ſeyn, decōrum, honestum esse alci; alqm decere: nicht a. ſeyn, alqm dedecere. — *Adv.* decōre; decenter; ut decet; honeste; ingenue; liberaliter; modeste; verecunde; verb. modeste ac verecunde; eleganter; laute. — a. ſich benehmen, honeste od. modeste se gerere: a. leben, ſ. „mit A. leben" unter „Anſtand (*no.* IV, 2)": ſich a. kleiden, vestiri honeste: a. eſſen, laute coenare: Jmd. a. bewirthen, alqm laute accipere: Jmd. a. erziehen, alqm ingenue educare. — III) den Wünſchen gemäß ꝛc., acceptus (willkommen). — gratus (dankenswerth); verb. gratus acceptusque (nie umgekehrt). — a. ſeyn, ſ. anſtehen *no.* III.

Anſtändigkeit, ſ. Anſtand *no.* IV, 2.

anſtarren, ſ. anſehen (ſtarr).

anſtatt, ſ. ſtatt (*no.* II).

anſtaunen, Jmd. od. etwas, admirari alqm od. alqd (ſtaunen, bewundern, etwas Großes, Erhabenes, Vollkommenes, od. ſtaunend ſich verwundern über etw. Ungewöhnliches). — emirari alqd (ſich höchlich verwundern über etw. Ungewöhnliches, Hor. Od. 1, 5, 8). — astupere alci od. alci rei (vor Staunen über etwas Ungewöhnliches ſtarr und ſteif ſtehen, nicht voraug.). — admiratione alcjs rei attonitum esse (vor Verwunderung über etw. ganz betäubt ſeyn, zB. nominis ejus).

anſtechen, I) mit e. Stachel ꝛc. ſtechen: stimulo fodere, lacessere (mit dem Treibſtachel, e. Stier). — calcaribus stimulare (mit den Sporen). — II) = anſpießen, w. ſ. — III) = anzapfen, w. ſ.

anſtecken, I) anfügen: aptare, accommodare, an etwas, alci rei od. ad alqd. — Jmdm. e. Ring a., alcjs digito anulum aptare, inserere: ſich, anulum digito od. sibi aptare; anulum digito inserere; induere anulum: den Degen a., ensem (gladium) accommodare lateri: e. Schlauch an e. Röhre a., follem ad caput fistulae imponere: etw. mit der Nadel a., *alqd acu affigere. — II) = anzünden, w. ſ. — III) = anzapfen, w. ſ. — IV) einem Andern den Krankheitsſtoff mittheilen: transire in alios (eig. auf Andere übergehen, von Krankheiten). — Jmd. a., transire in alqm (eig., v. Krankheiten): inficere alqm, mit etw., alqā re (eig. u. übtr., inficiren). — andere wurden auch angeſteckt, contagio morbi etiam in alios vulgata est: ebenfalls angeſteckt werden, eādem vi morbi repleri. — Jmd. mit ſeinen Fehlern a., vitiis suis inficere alqm; vitia sua alci allinere: von Jmd. angeſteckt werden, *alcjs tamquam contagione inflci; alcjs vitiis (cupiditatibus u. dgl.) inflci: von Fehlern, Irrthümern angeſteckt werden, contingi od. inflci od. imbui vitiis; imbui erroribus: von verkehrten

Digitized by Google

Meinungen angeſteckt werden, infici opinionum pravitate: von der Beuteſucht angeſteckt ſeyn, contagione quādam rapto gaudere: vom Aberglauben angeſteckt ſeyn, superstitione infectum esse: ſich ſowohl in Bezug auf Sprache, Kleidung u. Aeußeres, als auch in Bezug auf Sitten, Geſetze u. Geiſt nicht von den Nachbarn a. laſſen, non sonum modo linguae vestitumque et habitum, sed etiam mores et leges et ingenium sincerum integrumque a contagione accolarum servare.

anſteckend, contagiosus (ſpät. Wort, aber neuerer medic. *t. t.*). — eine a. Krankheit, contagiosus morbus (Spät. u. medic. *t. t.* der Neueren); morbus contagione vulgatus (durch Anſteckung allgemein verbreitete Krankheit); pestilentia (Seuche). — das a. Beiſpiel, contagio (zB. in Wort u. That, dicti factique): die a. Sucht, contagio (zB. imitandi belli): der a. Stoff, ſ. Anſteckungsſtoff.

Anſteckung, I) = Anzündung, w. ſ. — II) die anſteckende Berührung: contactus, contagio (uncl. contagium, eig. u. übtr.). — contagio morbi (anſt. Ber. einer Krankheit). — hoc quod infectum est (der angeſteckte Stoff, eig. u. übtr., zB. serpit longius, ſ. Cic. Att. 1, 13, 2). — die A. verbreitet ſich, contagio morbi etiam in alios vulgatur: die A. iſt weiter verbreitet, als man glaubt, contagio latius patet, quam quisquam putat: die Sitten von der A. durch die Nachbarſchaft rein erhalten, mores sinceros integrosque a contagione accolarum servare: ſich vor jeder A. der Laſter hüten u. bewahren, ab omni contagione vitiorum se reprimere ac revocare.

Anſteckungsſtoff, hoc, quod infectum est, verbreitet ſich unvermerkt weiter, serpit longius (auch übtr., ſ. Cic. Att. 1, 13, 2).

anſtehen, I) eig.: tangere alqm locum (unmittelbar berühren, zB. an der Wand, parietem). — conjunctum esse alci loco (unmittelbar verbunden ſeyn, zB. an der Mauer, muro, v. Gebäuden ꝛc.). — **anſtehend**, adjacens (dicht daran liegend, angrenzend); proximus (der nächſte, zB. Wand, paries). — II) übtr.: 1) paſſend, geziemend ſeyn: aptum, accommodatum esse alci. — wohl a., decere alqm (übh.); honestare alqm (von äußerer Zierde); convenire alci, dignum esse alqo (von innerer Zierde): nicht wohl a., dedecere od. indecere alqm; indecorum, dedecori, turpe esse alci; indignum esse alqo: Jmds. Würde nicht a., personā alcjs non dignum esse: Dinge treiben, die einem Krieger nicht a., *rei militaris dedecus admittere. — 2) gefallen: placere alci. — probari alci (Jmds. Billigung haben). — arridere alci (Jmdm. behagen; alle im Ggſtz. v. displicere alci, mißfallen, nicht a.). — esse stomachi mei (gleichſ. nach meinem Magen [d. i. nach meinem Geſchmack] ſeyn, in der Converſationsſpr.). — 3) Aufſchub erleiden: differri. — es mag noch ein paar Tage a., unus et alter dies intercedat. — **anſtehen laſſen**, differre (aufſchieben). — procrastinare (von einem Tage zum andern verſchieben); verb. differre ac procrastinare. — omittere, intermittere (unterlaſſen [w. vgl.], u. zwar om. ganz, interm. auf einige Zeit). — 4) = Bedenken tragen, ſ. Bedenken.

anſteigen; in der Verbindung: **angeſtiegen kommen**, accedere. — Uneig., du kommſt mir immer wieder mit derſelben Sache angeſtiegen, eandem semper cantilenam canis.

anſteigend, v. Hügeln ꝛc., acclivis u. acclivus (Ggſtz. declivis). — die a. Richtung, Höhe, acclivitas (Ggſtz. declivitas).

anſtellen, I) an etwas ſtellen, ſ. ſtellen, anſetzen, anlegen. — II) Jmdm. einen Platz od. Poſten anweiſen: a) ein Geſchäft, Amt geben: munus alci mandare od. assignare od. deferre. — muneri alqm praeficere od. praeponere, auch bl. alqm praeficere (Jmd. einem Geſchäft, Amt vorſetzen). — Arbeiter a., homines in operas mittere: beim Kriegsweſen angeſtellt ſeyn, aliquo militiae munere occupatum esse. — b) zu irgend einer Verrichtung, in irgend einem Charakter aufſtellen, beigeben: apponere alqm (im Allg., zB. Jmd. zum Hüter eines Anderen, alqm custodem alcjs: falſche Kläger, calumniatores). — subornare (heimlich zuſtutzen, anſtiften, zB. einen Arzt zum Richter, medicum judicem: falſche Zeugen, falsos testes). — subjicere (heimlich beſtellen, zB. Zeugen, testes: einen Kläger, petitorem). — submittere (heimlich ausſchicken, zB. consulares). — c) ſich a., d. i. auf dem Anſtande ſeyn, insidiari feris. — III) veranſtalten: alqd parare, apparare (Anſtalten zu etwas machen). — alqd instruere (etw. vorrichten). — alqd instituere (etw. einrichten). — alqd ornare, adornare, exornare (die gehörige Ausſtattung geben; Beiſpp. für alle dieſe Verba ſ. unter den allemal im Deutſchen bei „anſtellen“ ſtehenden Subſtſt.). — wie willſt du es a.? quid consilii capies? — b) im übeln Sinne, etwas Böſes thun: facere (übh. thun, machen). — patrare (zu Stande bringen). — was haſt du angeſtellt? quid mali fecisti? quod facinus patrasti? (welche ſchlechte That haſt du gethan?); vgl. „anſtiften *no.* I“. — IV) ſich anſtellen, d. i. ſich betragen, benehmen: se gerere, se praebere (ſich betragen). — simulare, assimulare, als Jmd., alqm (ſich verſtellen; ſ. „(ſich) ſtellen“ die Beiſpp. mit dieſen VV.).

Anſteller, eines Gaſtmahls, convivii od. epuli dominus: von Spielen, ludorum dominus od. curator.

anſtellig, aptus factusque ad m. Acc. der Sache (tauglich u. wie gemacht zu etwas). — dexter (gewandt in Geſchäften u. im Benehmen gegen Andere, behülflich). — *Adv.* dextre.

Anſtelligkeit, dexteritas (die Gewandtheit in Geſchäften u. im Benehmen gegen Andere, die Behülflichkeit).

Anſtellung, I) Veranſtaltung: apparatus od. apparatio. — II) das Amt: munus. — eine A. bekommen, erhalten, muneri praeponi, praefici (einem Amte vorgeſetzt werden); munus alci defertur, mandatur (ein Amt wird Jmdm. übertragen): eine A. haben, muneri praepositum esse od. praeesse: eine A. beim Kriegsweſen haben, aliquo militiae munere occupatum esse.

Anſtellungsdecret, im Zſbg. literae principis u. bl. literae. — das A. widerrufen, zurücknehmen, literas revocare (Suet. Vesp. 8).

anſtemmen, ſich, niti alqā re od. in alqa re; inniti alqā re od. in alqd. — Uneig., niti; conniti; laborare et contendere.

Anſtemmen, das, **-ung**, die, nisus (eig. u. uneig.). — contentio (uneig.).

anſterben, Jmdm., hereditate relinqui alci.

anſtieren, *torpentibus oculis intueri.

anſtiften, I) veranſtalten, verurſachen, beſ. etwas Böſes: facere (im Allg.). — patrare (zu Stande bringen). — moliri, machinari (ins Werk zu ſetzen ſuchen, ſ. „anſpinnen“ die Synon.) — adornare (zurüſten u. vorbereiten, ſ. Cic. Clu. 6, 18: hoc ipsum judicium, hoc periculum, illa omnis testium copia ... a matre initio est adornata). — designare

(Böſes zu Tage fördern, ſ. Ter. Ad. 1, 2, 7: modo quid designavit? Hor. Ep. 1, 5, 16: quid non ebrietas designat?). – concire. concitare (erregen). – conflare (wie e. Feuer anfachen). – Krieg a., bellum facere od. patrare od. machinari od. concitare od. conflare: Aufruhr a., seditionem concire od. conflare: Unheil, Verdruß, Zank, ſ. anrichten (*no.* II). — II) = anreizen, w. ſ. – Jmd. heimlich a., ſ. anſtellen (*no.* II, b).

Anſtiften, das, -ung, die, I) Veranlaſſung: machinatio. – auf Jmds. A. etw. thun, alqo auctore facere alqd. — II) = Anreizung (w. vgl.): consilium. – auf Jmds. A. etw. thun, alqo instigante od. impulsore. alcjs impulsu facere alqd.

Anſtifter, I) Urheber: auctor (im Allg.). – machinator. architectus (gleichſ. der Werkmeiſter, Schöpfer); verb. architectus et machinator, princeps atque architectus. – concitator. concitor (Erreger). – dux (Anführer zu etw.). – fax (gleichſ. die Brandfackel, auch v. Perſ.). – A. eines Verbrechens, machinator od. princeps atque architectus sceleris: A. eines Krieges, auctor armorum: machinator belli; fax et tuba belli; concitator od. concitor belli: A. innerer Unruhen (im Staate), concitator turbae ac tumultus; fax tumultus: A. eines Mordes, auctor caedis: A. eines Frevels, impietatis dux: A. einer That ſeyn, principem, principem et architectum alcjs rei esse. — II) Anreizer: concitator (Aufreger). – impulsor (Antreiber). – stimulator (Anſtachler).

Anſtifterin, I) Urheberin: causa; auctor. — II) Anreizerin: stimulatrix.

anſtimmen, a) *v. intr.*: incipere (anfangen zu ſingen, ſ. Virg. Ecl. 9, 32). – voce praeire (vorſingen als Vorſänger). – monstrare modos. praeire ac praemonstrare modulos (die Weiſe, nach der geſungen werden ſoll, angeben auf einem Inſtrument). — b) *v. tr.*: citare (zB. io Bacche, paeona, ſ. Ellendt zu Cic. dOr. 1, 59, 251). – movere (zB. cantus, ſ. Virg. Aen. 10, 163).

Anſtoß, I) *tr.* u. zwar meton. = das, was ſtoßend angeſetzt wird: ramus (der A. an einer Röhre). — II) *intr.*: A) das Stoßen an etwas: a) übh.: offensio. – A. (Eindruck) von außen, pulsus externus: impulsio: heftiger A., impetus. — b) das Stocken in der Rede: haesitatio. – ohne A. ſprechen, volvere verba: deutlich und ohne A. reden, plane et articulate eloqui (v. einem Stummen, der auf einmal redet): etwas ohne A. leſen, ab oculo legere alqd (d. i. etwas, ſobald man es nur anſieht, ſogleich leſen können): eine Rede, die ohne A. gehalten wird, oratio fluens od. volubiliter fusa: ein Redner, der ohne A. ſpricht, orator volubilis. — B) meton., das, woran man ſich ſtößt: offensio. – Uneig.: a) = Bedenken (*no.* II), w. ſ. — b) Hinderniß ꝛc.: offensio. offensa (unangenehmer Zufall, Unfall). – difficultas (Schwierigkeit). — c) im Reden und Handeln gegebene Urſache zu Mißbilligung, Aergerniß: offensio. offensa. u. umſchr. id, in quo aliquid offenderis (der mißbilligende, Unwillen erregende Anſtoß, den Jmd. an etwas nimmt). – res mali od. (ſtärker) pessimi exempli (die ein ſchlechtes, ſehr ſchlechtes Beiſpiel gebende Sache). – A. erregen, aliquid habere offensionis: es erregt etw. bei mir A., offendor aliquid in alqa re. – Jmdm. A. geben, offendere alqm od. apud alqm; in offensionem alcjs incurrere od. cadere: ich habe bei Jmd. großen A. gegeben, in magna offensa sum apud alqm: durch ſein Benehmen, ſeinen Lebenswandel A. geben (anſtoßen), *gerere se od. vivere liberius, quam decet alqm (zB. virginem, adolescentem u. ſ. f.); esse mali exempli (ein böſes Beiſpiel geben): e. öffentlichen A. (ein öffentliches Aergerniß) geben, publici doloris oculos ferire (Flor. 4, 7, 3): großen A. geben durch ſeinen Lebenswandel, esse pessimi exempli: wenn der Proceß einen A. (ein Aergerniß) giebt, hic si quid erit offensum. – A. nehmen an Jmd. od. etwas, in alqo od alqa re offendere (an Jmd. od. einer Sache etwas auszuſetzen haben); fastidire alqm od. alqd od. in alqa re (gegen Jmd. od. etwas ekel thun, Jmd. od. etwas ſtolz verſchmähen): nicht ohne A. ſeyn, non vacare offensione: einen A. vermeiden, offensionem effugere.

anſtoßen, I) *v. tr.*: 1) im Allg., ſ. ſtoßen *no.* I, 1 u. 2. — 2) ſtoßend anſetzen: imponere ad alqd (zB. an e. Röhre, ad caput fistulae). — II) *v. intr.*: 1) an etwas ſtoßen: a) eig., offendere, an etw., in alqa re od. ad alqd. – impingi alci rei (ſo daß das Anſtoßende heftig angeſchlagen wird). – allidi ad alqd (ſo daß das Anſtoßende beſchädigt wird). – an Klippen a., ad scopulos allidi. saxis impingi (von Schiffen); navem impingere (vom Schiffer): mit den Bechern a., *poculis concrepare. – In weit. Bed.: mit der Zunge a., ſ. ſtammeln, liſpeln: im Reden a., *haud volubiliter dicere; haerere (wenn man verlegen wird): nicht a., verba volvere. — b) uneig.: α) einen Anſtoß geben, Fehler begehen: offendere. – labi (gleichſ. ſtraucheln). – bei Jmd. a., offendere alqm od. apud alqm; incurrere in alqm; in offensionem alcjs incurrere od. cadere. – in etw. a., offendere in alqa re (zB. in eo offendo, quod etc.): in ſeinem Benehmen, Lebenswandel a., ſ. Anſtoß (*no.* II, B, c). — β) Bedenklichkeit haben: offendere, bei Jmd., bei etwas, in alqo, in alqa re. – haerere. haesitare in alqa re (unentſchloſſen ſeyn). — 2) angrenzen: adjacere (daneben liegen, von Ländern und Gegenden), an einen Ort, alci loco od. alqm locum. – continuari alci loco od. alci (unmittelbar ſich örtlich anſchließen an ꝛc., ſ. „anſchließen *no.* II“ die Beiſpp.). – **anſtoßend** an ꝛc., propinquus alci loco (nahe gelegen, zB. cubiculo hortus). – proximus (zunächſt befindlich, zB. villa urbi proxima).

Anſtoßen, das, -ung, die, offensio. – das A. mit der Zunge, ſ. das Stammeln, Liſpeln.

anſtößig, qui, quae, quod offensioni est, offensionem habet od. affert. qui, quae, quod offendit, non vacat offensione (was als fehlerhaft auffällt, Tadel findet). – is, ea, id, in quo (qua) aliquid offenderis (der, die, das, woran man Anſtoß nimmt). – quod displicet (was mißfällt). – odiosus (Aergerniß erregend). – molestus (läſtig, peinlich); verb. odiosus et molestus (Ggſtz. jucundus). – exemplo haud saluber (ein nicht heilſames Beiſpiel gebend, zB. Meinungen, sententiae). – mali od. pessimi exempli (von üblem, ſehr üblem Beiſpiel). – a. Dinge, odiosa (*n. pl.*): a. Bewegungen, motus odiosiores; motus, qui non vacant offensione: a. Leben, vita turpis: ſehr a. Sitten, mores pessimi. perditi: eine für e. Jungfrau a. Sinnesart, liberius ingenium, quam virginem decet: a. Menſch, homo mali exempli: a. Reden, voces lascivae (muthwillige), protervae (freche), obscoenae (ſchmutzige), contumeliosae (durch die Jmds. Ehre gekränkt wird): a. Reden führen gegen Jmd., conscelerare aures alcjs. — *Adv.*: zB. a. reden, obscoenis verbis uti: a. ſeyn, offensioni esse; aliquid offensionis habere: offensionem od. offensam habere; offensionem afferre,

Digitized by Google

Jmdm., alci; non vacare offensione; mali od. pessimi exempli esse: a. ſeyn für Augen und Ohren, ab oculorum auriumque probatione abhorrere.

Anſtößigkeit, malum exemplum (das üble Beiſpiel). – offensio (anſtößige Sache, Anſtoß). – die große A. der Sitten, mores pessimi, perditi.

anſtrahlen, affulgere, Jmd., alci (anglänzen, v. e. Geſtirn, Ov. Ib. 213). – irradiare alqd (etw. beſtrahlen, v. Edelſteinen, Stat. Theb. 6, 64).

anſtreben, ſ. ſtreben.

anſtreichen, I) *v. tr.*: 1) mit etwas beſtreichen: illinere alqd alqā re. – sublinere alqd alqā re (zum erſten Mal, mit Grundfarben). – inducere alqd alqā re u. alci rei (überziehen mit ꝛc.). – polire, expolire alqā re (abputzen mit Tünchwerk). – mit Farbe a., colore illinere alqd; colorem inducere alci rei: bunt a., *coloribus distinguere od. variare et distinguere; blau a., *colorem caeruleum inducere alci rei: weiß (mit Kalk od. Gyps) a., dealbare (zB. columnas, parietem); polire od. expolire albo (zB. columnas, parietem: u. domum eleganter): mit Zinnober a., minio iuducere (zB. parietem); minio polire (zB. opus); minio illinere (zB. faciem alcjs). — 2) mit einem Striche bezeichnen: notare alqd. notam apponere ad alqd (im Allg.). – annotare alqd (durch e. kurze ſchriftliche Bemerkung anzeichnen, zB. das Fehlerhafte, reprehendenda: das in einer Schrift zu Verändernde, commutanda). – mehrere Stellen in einem Briefe roth a. (als fehlerhafte, zu verbeſſernde), literas miniatā cerā (nach röm. Art) od. rubricā (nach unſerer Art) pluribus locis notare (ſ. Cic. Att. 15, 14 *extr.*): etwas als verdächtig (in einem Schriftſteller) a., obelum apponere ad alqd (Isidor. 1, 20, 4). – Uneig., Jmdm. etwas a., d. i. für einen Fehler beſtrafen ꝛc.: zB. das will ich dir ſchon anſtreichen, hoc tibi non sic abibit. — II) *v. intr.*: (im Vorbeigehen) an etwas ſtreichen: alqd od. alqm leviter in transitu attingere (im Vorübergehen leicht berühren, nach Quint. 7, 3, 27). – perstringere alqd (ſchlagend-, ſtoßend ſtreifen, zB. portam vomere). – in transitu vestem inquinare (im Vorübergehen ſein Kleid beſudeln, nach Plaut. Capt. 2, 2, 17). – an etwas mit den Füßen a., pedibus attingere alqd (nach Nep. Eum. 5, 5).

Anſtreichen, das, **-ung**, die, I) illitus. – inductio (das Ueberziehen, zB. mit Kalk, calcis). – politio. expolitio (der Abputz, zB. operum, aedificiorum). – das A. der Säulen mit Gyps verdingen, columnas dealbandas od. albo poliendas locare. — II) das Anzeichnen: notatio.

anſtreifen, ſ. anſtreichen *no.* II.

anſtrengen, contendere; intendere. – alle Kräfte a., contendere nervos omnes; manibus pedibusque obnixe facere omnia (ſprüchw., Ter. Andr. 1, 1, 134); bei etwas, omni virium contentione incumbere in alqd od. laborare in alqa re; omni studio incumbere in alqd; magno conatu studioque agere alqd: die Augen, den Geiſt a., aciem oculorum, animum intendere: ſeine Stimme zu ſehr a., nimis imperare voci. – **ſich anſtrengen**, conari abſol. od. m. Jnfinit. (den Anlauf nehmen); niti, conniti, eniti, abſol. od. m. ut etc. (ſich gleichſ. anſtemmen). – ſich ſehr (alle ſeine Kräfte) a., daß (damit) ꝛc., contendere et laborare (elaborare) od. omni ope atque operā eniti, ut etc.: ſich mit dem Geiſte a., animo conniti: ſich nicht gern (geiſtig) a., cogitandi laborem fugere: ſich nach ſeinen geringen Kräften a., nervulos suos adhibere: ſich über ſeine Kräfte a., se supra vires extendere: ſich mühſam a., ſ. abmühen (ſich): ſich über ſeine Jahre a., praeter aetatem facere: ſich vergebens a., inanes impetus facere (einen vergeblichen Anlauf nehmen); inanem laborem suscipere (eine vergebliche Mühe übernehmen); irrito labore se fatigare (durch vergebliche Arbeit ſich abmühen): bei etw., frustra conari mit Jnfinit. (e. vergeblichen Anlauf nehmen); frustra suscipere laborem alcjs rei (vergeblich die Mühe bei etw. übernehmen). – **anſtrengend**; zB. anſtr. Arbeit, intendens labor, im Zſhg. gew. bl. labor (angeſtrengte Thätigkeit). – a. Studium, acre studium.

Anſtrengung, contentio. intentio (als Handlung). – labor (angeſtrengte Thätigkeit). – conatus (Bemühung), auch verb. conatus studiumque. – spiritus (Athem, prägn. = Aufwand von Athem, ſ. Cic. Or. 31, 110; Verr. 1, 30, 75). – körperliche A., corporis labor: geiſtige A., animi contentio: große A. des Körpers, in der Rede, summa vis atque contentio: eitele Anſtrengungen, inanes contentiones od. impetus: übermäßige A., effusa contentio: große Anſtrengungen machen, bei etwas, acerrime agere, obnixe facere alqd; ſ. auch „anſtrengen (ſich ſehr)“: keine A. machen, non laborare: A. koſten, positum esse in labore: die A. fruchtlos machen, conatum infringere: mit A., contente: mit großer A., enixe; obnixe: mit der größten A., manibus pedibusque: nicht ohne die größte A., non sine summa industria: ohne A., sine labore; nullo labore; solute (ſchlaff, zB. agere, v. Redner); ohne alle A., sine ullo labore: Scheu vor A., fuga laboris: Scheu vor A. im Denken haben, cogitandi laborem fugere: den größten Anſtrengungen iſt es gelungen, ihn zu retten, maximis conatibus contigit, ut servaretur.

Anſtrich, I) = das Anſtreichen, w. ſ. — II) was angeſtrichen wird od. iſt: a) Farbe, color. – weißer A., album: rother A., minium (Mennig): blauer A., color caeruleus; caeruleum. — b) Schminke: fucus. – cerussa (Bleiweiß, als Schminke). – Uneig. = der äußere Anſchein einer Sache, color; fucus; species. – e. A. von Wahrheit, von feinen Sitten, color veritatis, urbanitatis: e. alterthümlicher A., *antiquitatis color: mit e. A. von Liebreiz, venustatis fuco illitus: ſchöne Geſichtsbildung mit e. A. von Majeſtät, decor oris cum quadam majestate: einer Sache e. A. geben, alci rei speciem imponere, inducere: e. hübſchen A. geben, ſ. bemänteln: e. A. von etwas haben, alcjs rei fuco illitum esse; oblitum, tinctum esse alqa re: e. A. von einem Weiſen haben, similitudinem quandam gerere speciemque sapientis: e. A. von Gelehrſamkeit haben, literis imbutum esse: e. A. von Gelehrſamkeit bekommen, literis infici.

anſtrömen, ſ. heranſtrömen.

anſtürmen, a) übh., ſ. herbeiſtürmen. — b) feindlich: invadere, an etw., alqd (zB. frontem, vom Fußvolk).

Anſturz, impetus. – A. der Reiterei, procella equestris.

anſtützen, ſ. ſtützen.

anſuchen, ſ. anhalten *no.* II, 3.

Anſuchen, das, ſ. Anhalten, das. – Jſt es = (ſchriftliches) Geſuch, ſ. d.

Anſucher, ſ. Bewerber.

antaſten, attrectare; contrectare. – Uneig., manus afferre alci rei (Hand anlegen, gewaltthätig angreifen, zB. fremdes Eigenthum, alienis bonis). invadere alqm, alqd. irruere in alqd (anfallen). – impugnare alqd (anfechten). – violare alqd (ver-

letzen). — Jmds. Rechte u. Geſetze a., aliquid de jure et de legibus alcjs deminuere: Jmds. Ehre a., detrahere de fama alcjs; violare alcjs existimationem; impugnare alcjs dignitatem: Jmds. Meinung a., impugnare alcjs sententiam.

Antaſten, das, -ung, die, attrectatio. contrectatio (eig.). — violatio (uneig. Verletzung). — das A. mit den Klauen, levis injectus unguium.

Antaſter, contrectator (als Eigenthumsverbrecher, JCt.). — violator (als Verletzer, zB. juris gentium).

Antheil, pars (der Theil, indem er als ſelbſtändiges Kleineres zu einem größeren Ganzen gehört). — portio (der Theil des Ganzen, ſofern Jmd. ein Recht darauf hat, der Antheil, der Jmd. angehört od. für ihn beſtimmt iſt, im claſſ. Latein nur in der Verb. pro portione). — je nach Jmds. A., pro rata parte, od. bl. pro rata; pro portione (verhältnißmäßig): auf ſeinen A. bekommen, pro rata parte od. pro rata accipere: A. an etw. haben, participem esse alcjs rei (übh. theilhaftig ſeyn); venire in partem alcjs rei. habere partem in alqa re (den Theil, als Eigenthum betrachtet); socium od. adjutorem esse alcjs rei. venire in societatem alcjs rei (bei etwas mitwirken); partem esse alcjs rei (gleichſ. ein Theil ſeyn): keinen A. an etw. haben, expertem esse alcjs rei: gleichen A. an etw. haben, in parte pari alcjs rei esse: ich habe an dem Buche den wenigſten A., liber minimam partem mei habet. — A. an etwas nehmen, societatem habere cum alqa re; alci rei studere (ſich für etw. beeifern; dah. lebhaften A. an etw. nehmen, alci rei vehementer studere, zB. rei publicae): A. nehmen an den Berathſchlagungen, consiliis interesse; consilii participem fieri: an Jmds. Wohl A. nehmen, alcjs salus mihi curae est: an Jmds. Freude, alcjs gaudio affici: an Jmds. Freude herzlichen A. nehmen, solide gaudere alcjs gaudio (Ter. Andr. 5, 5, 8); laetari alcjs laetitiā aeque ut nostrā: niemals den geringſten A. an der Verwaltung des Staates genommen haben, nullam umquam partem attigisse rei publicae: Jmd. an etwas A. nehmen laſſen, alqm facere participem alcjs rei; alqd communicare, participare cum alqo: an e. Verbrechen A. genommen haben, sceleri affinem esse: an Jmds. Diebereien, alcjs in furtis consortem esse.

Antheilhaber, socius.

antheilmäßig, pro portione.

Anthropiſmus, humanitas; natura humana.

anthun, I) eig.: induere alqd od. se alqā re (anziehen, zB. ein Kleid, vestem od. se veste). — se amicire alqā re (umwerfen, zB. pallio). — mit etwas angethan, indutus alqd od. alqā re; amictus alqā re; vestitus alqā re (bekleidet). — II) übtr.: a) übh.: afferre, inferre alci alqd (zufügen, beſ. etwas Böſes). — afficere alqm alqā re (in irgend eine Lage verſetzen, etwas verſchaffen, Gutes und Böſes). — Beiſpiele ſ. unter den jedesmal bei „anthun" ſtehenden Subſtſt., wie „Ehre, Schimpf, Schande, Gewalt ꝛc." — b) prägn., es hat mir Jemand etwas angethan (ich bin behext): veneficio contactus sum.

Anticaglien, *minuta opuscula antiqui operis; *minuta opuscula antiquae od. priscae artis; im Zſhg. auch bl. minuta opuscula.

Antichambre, ſ. Vorzimmer.

antichambriren, in vestibulo aedium opperiri salutationem principis (im Vorplatz des röm. Hauſes warten, bis der Fürſt ſich aufwarten läßt). — gratiam aut fastum janitoris perpeti (die Gunſt od. Ungunſt des Thürhüters [im Zulaſſen od. Abweiſen] ertragen). — pulsare superbas potentiorum fores (an die Thüren der ſtolzen Mächtigen um Einlaß klopfen). — überall a., omnium limina perambulare; omne limen conterere.

Antichriſt, der, antichristus (Eccl.).

anticipiren, quasi anticipare (im Voraus etwas thun, ehe die Zeit dazu eig. da iſt, ludos). — praecipere (vorwegnehmen, zB. pecuniam).

antik, antiquus (alterthümlich, alt). — antiquo opere factus. antiqui operis. antiquo opere. antiquae od. priscae artis (von alterthümlicher Arbeit). — die a. Schönheit, *elegantia veterum.

Antike, die, opus antiquum. res antiqua. res antiquo opere facta. res antiqui operis. res antiquae od. priscae artis (Sache von alterthümlicher Arbeit, wie Gefäße, Statuen ꝛc.). — monumentum antiquum (Denkmal aus der Vorzeit).

Antikencabinet, Antikenſaal, *horreum operum antiquorum.

Antikritik, *anticrisis (ἀντίκρισις, als Gegenbeſcheid, Antwort). — defensio alcjs adversus libellum od. censuram alcjs (als Tadelsabwehr, nach Suet. Claud. 41, wo Ciceronis defensio adversus Asinii Galli libros, Cicero's Antikritik gegen ꝛc.). — rescripta (*n. pl.*) alci de censura ejus (als Gegenſchrift, nach Suet. Aug. 85). — e. A. gegen eine Schrift des Cato, Anticato. — e. A. verfaſſen, ſchreiben, rescribere alci de censura ejus (nach Suet. Aug. 85); defendere se adversus libellum od. censuram alcjs (nach Suet. Claud. 41).

Antinomie, leges inter se pugnantes od. repugnantes: lex legi repugnans.

Antipathie, discordia rerum. repugnantia rerum (Ggſtz. concordia rerum, bei Plinius dem Ae. für das griech. ἀντιπάθεια, lat. antipathia, welches er jedoch ebenfalls gebraucht, ſ. Plin. 37, 4, 15. §. 59; 32, 2, 12. §. 25.). — odium naturale gegen ꝛc., adversus alqm (natürliche Abneigung gegen etw.). — odium, gegen etw. od. Jmd., alcjs rei od. alcjs (übh. Abneigung, Haß gegen ꝛc., Gſtz. amor). — taedium, fastidium, gegen etw. od. Jmd., alcjs rei od. alcjs (Ekel). — fuga, gegen etw., alcjs rei (Scheu vor ꝛc., zB. laboris; Gſtz. appetentia). — aversans et repugnans natura (widerſtrebendes natürliches Gefühl). — A. haben gegen Jmd. od. etw., naturale odium gerere adversus alqm (zB. adversus equos, v. d. Kameelen); animorum contentione ab alqo discrepare (durch Widerſtreit der Gemüther nicht mit Jmd. harmoniren); abhorrere ab alqa re (einen innern Widerwillen haben vor ꝛc.); aversari alqd (von ſich abweiſen); spernere, aspernari, respuere. verb. aspernari ac respuere alqd (verſchmähen, ſ. daſ. die Synon.); fastidire alqm od. alqd (ekel thun gegen ꝛc., Anſtoß nehmen an ꝛc., ſtolz verſchmähen): eine große A. gegen etwas bekommen, magnum odium alcjs rei me capit: es herrſcht eine heftige A. zwiſchen zwei Dingen, res quaedam pervicaci odio dissident.

Antipode, ſ. Gegenfüßler, Gegner.

Antiquar, rerum antiquarum studiosus (Freund, Liebhaber u. Käufer von Antiken, nach Cic. Verr. 4, 7 *in.*). — rerum antiquarum literate peritus (wiſſenſchaftlich gebildeter Kenner von Antiken, nach Cic. Brut. 56, 205). — *veterum librorum coëmptor et venditor (der mit alten Büchern handelt).

Antiquität, die, ſ. Antike, Alterthum.

Antiquitätencabinet, ſ. Antikencabinet.

Antiquitätenkram, *ineptum rerum antiquarum studium.

Digitized by Google

Antiquitätenkrämer, *ineptus rerum antiquarum admirator od. sectator.

Antiquitätenſammler, *rerum antiquarum studiosus (nach Cic. Verr. 4, 7, 13).

Antiquitätenſammlung, ſ. Antikencabinet.

Antiſepticum, ſ. antiſeptiſch.

antiſeptiſch, qui (quae, quod) corpora putrescere non sinit. — e. a. Mittel (e. Antiſepticum), remedium, quod corpus (corpora) putrescere non sinit; remedium, quod contra perniciem putredinis advocatur.

Antitheſe, contrarium (ein Gegenſatz). — contentio, bei Quint. contrapositum (die Zuſammenſtellung entgegengeſetzter Gedanken). — Antitheſen, verba relata contrarie.

Antlitz, ſ. Angeſicht.

Antonomaſie, antonomasia (*ἀντονομασία*, Quint. 8, 6, 29).

antraben, adequitare. equo advehi (vom Reiter). — *tolutim accedere (vom Pferde).

Antrag, 1) das Anerbieten: conditio. — ein A. zur Heirath, conditio, mit u. ohne uxoria; Jmdm. einen A. machen, thun, conditionem alci ferre od. deferre od. offerre: einen vortheilhaften A. Jmdm. machen, luculentam conditionem alci ferre: Jmdm. einen A. machen (zu einer Stelle), munus, conditionem alci deferre: einen A. annehmen, conditionem accipere; ad conditionem accedere od. (nach langem Beſinnen) descendere (Gzſtz. conditionem repudiare, respuere, aspernari): ſehr bereitwillig, *cupidissime conditionem accipere: ohne Bedenken, non dubito accipere quod defertur. — ſeine (des Pyrrhus) Anträge an den Fabricius, quas obtulit Fabricio conditiones. — II) Anſuchen, Vorſchlag: postulatio. postulatum (Anſuchen, Geſuch, wodurch man etw. beanſprucht). — auctoritas (gutachtlicher Vorſchlag im Senate). — rogatio (Geſetzesantrag an das Volk). — lex (das beantragte, vorgeſchlagene Geſetz). — relatio (berichtender Vorſchlag eines Magiſtrats im Senate). — sententia (die einzelne Meinung eines Senators im Senate). — e. A. od. Anträge machen ſtellen, postulare, abſol. od. m. ut od. ne etc. (zB. gerichtl. beim Prätor, apud praetorem). — den ſchriftlichen A. ſtellen wegen etw. od. daß ꝛc., literis postulare alqd od. ut etc. (zB. supplicationem); per literas petere alqd od. ut etc.: e. A. für Jmd. machen, postulare pro alqo. — einen A. an das Volk thun, ſtellen, rogationem ferre ad populum (wegen eines Geſetzes): wegen etwas od. daß ꝛc., ferre ad populum u. bl. ferre alqd od. ut u. ne etc. — einen A. an den Senat thun, ſtellen, referre ad senatum, auch wegen etw., alqd od. de alqa re. — für den A. ſprechen, suadere legem: gegen den A. ſprechen, dissuadere legem: den A. billigen, relationem approbare: den A. verwerfen, rogationem antiquare; relationem rejicere: den A. durchſetzen, rogationem perferre. — auf Jmds. A., alqo postulante od. petente (auf Jmds. Anſuchen); alqo ferente (beim Volke); alqo referente (beim Senate): der Senatsbeſchluß wurde nach meinem ſchriftlichen A. abgefaßt, perscriptum est senatusconsultum, ut a me de scripto dicta sententia est.

antragen, I) *v. tr.*, anbieten: deferre, offerre alci alqd. — Jmdm. ein Amt a., alci munus, honorem deferre: Einem Jmds. Stelle a., alqm in alcjs locum invitare, vocare: Jmdm. die Hand ſeiner Tochter a., filiam conditionem alci deferre: Jmdm. ſein Haus a., invitare alqm hospitio od. in hospitium. — II) *v. intr.* auf etwas antr.: postulare alqd od. de alqa re od. ut etc. (beanſpruchen, auch ſchriftlich, literis; im Allg. u. insbeſ. vor Gericht). — petere alqd od. ut etc. (um etw. erſuchen, auch ſchriftlich, per literas); bei Jmd., beide ab alqo. — ferre alqd od. mit folg. ut od. ne (anbringen beim Volke, ad populum). — referre alqd od. de alqa re (vortragen beim Senate, ad senatum). — auf ein Geſetz a., ferre legem, rogationem: auf Wiedererſtattung erpreßter Gelder a., postulare de pecuniis repetundis; postulare repetundis: auf den Frieden a., de pace agere; pacis auctorem od. suasorem exsistere; pacem petere.

Antragſteller, qui postulat (der Beanſpruchter übh.). — postulator (der Beanſpruchter einer Klage vor Gericht). — legis rogator, lator (d. Vorſchläger eines Geſetzes).

antrauen, Jmdm. eine Frau, *ritu sacro uxorem alci jungere. — ſich eine Frau a. laſſen, matrimonio sibi jungere uxorem.

antreffen, offendere alqm, alqd. — incidere in alqm (auf Jmd. ſtoßen). — alqm od. alqd invenire, reperire (übh. finden, ſ. daſ. den Unterſch.). — Jmd. bei etwas a., deprehendere alqm in alqa re (bei etwas ertappen). — ſich a. laſſen, inveniri; reperiri: an einem Orte anzutreffen ſeyn, frequentare locum.

antreiben, I) *v. tr.*: impellere. — incitare. concitare (anregen). — stimulare alqm. stimulos alci admovere (anſtacheln; alle eig. u. uneig.). — hortari. exhortari (ermuntern). — accendere. inflammare (entzünden, entflammen, alle uneig.), Jmd. zu etwas, alle alqm ad alqd. — zu einer Leiſtung a., exigere alqd (zB. zur Erfüllung eines Verſprechens, promissum: zur Bezahlung einer Schuld, nomen, pecuniam): die Sklaven zur Arbeit a., monere servos (indem man ſie vor der Strafe warnt): e. Knaben zum Fleiße a., admonitionibus discutere alcjs desidiam. — II) *v. intr.* herangetrieben werden, von ſchwimmenden Körpern: ferri, deferri alqo (im Allg.). — appelli ad locum (anlanden, von Schiffen).

Antreiben, das, **-ung**, die, incitatio; stimulatio. — zu einer Leiſtung, exactio, mit Genit. der Leiſtung.

Antreiber, impulsor. — stimulator (gleichſ. der Anſtachler, im Femin. stimulatrix). — der A. zu einer Leiſtung, exactor: der A. der Sklaven zur Arbeit, monitor.

Antreiberin, stimulatrix (gleichſ. die Anſtachlerin).

antreten, I) *v. tr.*: A) eig.: 1) an Jmd. herantreten: accedere ad alqm (zB. si mors accedit et vocat). — 2) feſt treten (an etw.): solidare. — B) übtr., anfangen: ingredi (zB. novum annum, decimum aetatis annum). — Die Beiſpp. ſ. unter den bei „antreten" ſtehenden Subſtſt., wie „Reiſe, Amt ꝛc." — II) *v. intr.*: 1) ſich in Reihe u. Glied ſtellen (v. Soldaten): ordinatos consistere; ire in ordinem (ordines). — eilig a., in suum ordinem (in suos ordines) currere. — 2) heranſchreiten, in der Verbindung: angetreten kommen, accedere (auch v. Lebl., zB. mors accedit et vocat).

Antreten, das, **-ung**, die, ſ. Antritt.

Antrieb, I) die Handlung des Antreibens: impulsus. impulsio (das Antreiben). — incitatio (das Anregen). — auctoritas (die Förderung eines Entſchluſſes ꝛc., der fördernde Einfluß Jmds., zB. doctoris). — äußerer A., pulsus externus: auf Jmds. A., alqo impulsore od. auctore; alcjs impulsu; alcjs auctoritate impulsus; u. bl. alcjs auctoritate; auch alqo impellente etc., ſ. die Verba unter „antreiben": auf Jmds. Rath u. A., alcjs

Digitized by Google

consilio atque auctoritate: auf göttlichen A., ſ. Eingebung: auf fremden A., alieno impulsu. — II) das, was uns antreibt: a) innerer Trieb: impetus; vis. — aus eigenem A., aus freiem A., sponte od. suā sponte. auch ipse (freiwillig, von ſelbſt); per se (für ſich, ohne Jmds. Zuthun); ultro (gutwillig). — b) äußeres Mittel zum Antreiben: incitamentum. irritamentum (Anregungsmittel). — stimulus (Stachel). — A. zum Ruhme, gloriae stimuli: lockender A. zur Wolluſt, illecebrae libidinum: keinen A. haben, calcaribus egere: das iſt der mächtigſte A. zur Tapferkeit, hoc maxime ad virtutem excitat.

antrinken, ſich ziemlich, in multum vini procedere. — ziemlich angetrunken ſeyn, in multum vini processisse. — angetrunken, vino aspersus (unſer „angegoſſen"); ebriolus (etwas betrunken).

Antritt, initium (Anfang). — introitus (der Eintritt in e. Geſellſchaft ꝛc.). — d. A. einer Erbſchaft, aditio hereditatis (JCt.); auch adeunda hereditas (anzutretende Erbſch.) u. adita hereditas (angetretene Erbſch., JCt.), zB. vor A. der Erbſch., ante aditam hereditatem. — beim A. des Jahres, anno ineunte; primo anno. — A. eines Amtes, umſchr. (ſ. die Verba zu „ein Amt antreten" unter „Amt"), zB. wenige Tage vor ſeinem A. der Aedilität, paucos dies ante quam aedilitatem iniret: am Tage des Antrittes ihres Amtes, eo ipso die, quo magistratum inierunt (v. d. Conſuln ꝛc.). — A. der Regierung (Herrſchaft), ſ. Regierungsantritt.

Antrittsaudienz, -beſuch, prima admissio.

Antrittsgeld, ſ. Eintrittsgeld.

Antrittsmahl, ſ. Antrittsſchmaus.

Antrittspredigt, *oratio aditialis de sacro suggestu habita. — die A. halten, *oratione sollemni de sacro suggestu habitā munus auspicari.

Antrittsrede, *oratio aditialis. — eine A. halten, *oratione sollemni munus auspicari; bei Uebernahme einer Profeſſur, *orationem professionis adeundae causa dicere; *professionem dictā oratione auspicari.

Antrittsrolle, ſ. Debüt. — die A. geben, ſ. debütiren.

Antrittsſchmaus, coena aditialis; epulae aditiales. — einen A. geben, *muneris auspicia convivio celebrare.

Antrittsſchrift, *libellus muneris auspicandi causa scriptus od. editus.

Antrittstag, der Conſuln, dies, quo magistratum ineunt. — d. A. der Regierung, dies imperii (mei etc.).

Antwort, responsio. responsum (im Allg.; aber erſteres auch = Widerlegung, letzteres = A. eines Orakels, einer Wahrſagerin). — defensio (Vertheidigung gegen eine Anklage). — purgatio. excusatio (Verantwortung gegen Beſchuldigung; u. zwar purg. rechtfertigende, exc. entſchuldigende). — oraculum. sors oraculi (A. eines Orakels). — rescriptum (ſchriftliche A. eines Fürſten, nachaug.). — A., die man ſich ſelbſt giebt, auf eine ſelbſt gethane Frage, vom Redner, sibi ipsi responsio; subjectio. — A. auf einen Einwurf, der gemacht werden könnte, anteoccupatio; praesumptio. — e. ſcherzhafte A., responsio jocularis: ſcharfſinnige Antworten, acute responsa. — es wird, lautete ſeine A, nicht erlaubt ſeyn, non, inquit, licebit. — A. geben, ſ. antworten: A. bekommen (erhalten), responsum ferre, auferre: ich bekomme (erhalte) von Jmd. A. auf meinen Brief, meis literis respondetur od. rescribitur ab alqo: ich bekam zur A., responsum mihi est; responsum datum est: darauf dient zur A., adversus haec respondetur: dies die A. auf deine Frage, habes quod ex me quaesisti: hier meine A. auf den andern Brief, audi ad alteram (epistolam). — keine A. iſt auch eine A., *qui tacet, consentit: A. bringen, responsum referre, renunciare: keine A. ſchuldig bleiben, *affatim verborum rependere: Jmd. nicht zur A. kommen laſſen, respondendi locum non dare: e. A. entlocken, responsum elicere: Jmdm. e. A. abdringen, abnöthigen, alqm responsum dare cogere: auf die Frage, warum ꝛc., illud respondere cogere, cur m. folg. Conjunctv.: keine A. verdienen, indignum esse responsione: von etwas Rede und A. (d. i. Rechenſchaft) geben, rationem reddere de alqa re: dies iſt ſowohl in den kaiſerlichen Verordnungen, als in den Antworten der Rechtsgelehrten ausgeſprochen, hoc et rescriptum et responsum est (JCt.).

antworten, respondere, auf etwas, ad alqd od. alci rei od. m. folg. Acc. u. Infinit. od. (wenn in der Antwort ein Befehl liegt) m. folg. ut (eig. mündlich, Gegſz. rescribere; dann mündlich und ſchriftlich, auch im Sinne von „ſich gegen eine Beſchuldigung verantworten"). — responsum dare, edere, reddere (Antwort geben). — rescribere, auf etwas, ad alqd od. alci rei (auf eine ſchriftliche Anfrage ſchriftlich a., Gegſz. respondere). — respondere de jure. responsitare (in Bezug auf Rechtsfragen Beſcheid geben; respons. ſo oft es Jmd. wünſcht). — se defendere (ſich gegen eine Anklage vertheidigen). — se purgare (auf eine Beſchuldigung a., ſich verantworten). — Einem für Jmd. a., alci pro alqo respondere: auf Fragen a., respondere ad interrogata (rogata) od. ad ea, quae quaesita sunt od. quae interrogatus sum: nicht a., non respondere; tacere (ſchweigen); obmutescere (verſtummen): nichts a., nullum responsum dare; nullum verbum respondere (nicht Ein Wort a.): gar nichts, omnino nihil respondere: Jmdm. nichts mündlich a. (keine mündliche Antwort geben), alci nihil voce respondere: ausweichend a. (e. ausweichende Antwort geben), alio responsionem suam derivare: derb, trotzig a., fortiter, audacter, ferociter respondere: artig, höflich (in Briefen) a., rescribere humanissime: hierauf iſt leicht zu antworten, ejus rei facilis et prompta est responsio: ich antworte dir auf deine Frage, tibi quod me rogas respondeo; tibi ad rogatum od. ad interrogata respondeo: ich antworte blos auf die Frage, nihil amplius quam quod interrogatus sum respondeo: du antworteſt nicht auf meine Frage, aliud mihi respondes ac rogo: darauf antwortete er Folgendes, ad ea respondit od. (ſchriftlich) rescripsit his verbis: Keiner antwortete, omnes silentium obtinuerunt.

Antwortſchreiben, responsum. — rescriptum (beſ. eines Fürſten, nachaug.). — ich erhalte ein A. von Jmd., meis literis respondetur od. rescribitur ab alqo.

anverſuchen, ſ. anprobiren.

anvertrauen, credere. concredere. commendare et concredere. — committere. permittere (überlaſſen). — mandare. commendare. demandare (zur Beſorgung od. Aufbewahrung übergeben). — alci curam alcjs delegare (Jmdm. die Sorge, Aufſicht über Jmd. übertragen, zB. alci curam nepotum). — alcjs curae alqm demandare (Jmds. Sorgen, Aufſicht ꝛc. Einem übertragen, zB. unius magistri curae plures pueros). — deponere alqd apud alqm (Jmdm. etwas in Verwahrung geben). — Jmds.

Digitized by Google

Treue etwas a., fidei alcjs alqd committere od. permittere: tradere in alcjs fidem alqd: ſich Jmdm. a., se od. animum suum alci credere (Jmdm. ſein Herz aufſchließen); consilia sua alci credere (ſeine Pläne a.); occulta sua alci credere (ſeine Geheimniſſe); vitam suam alci credere od. committere (ſein Leben); se dare od. dedere alci (ſich Jmdm. hingeben): Jmdm. ſich ganz a., totum se dedere alci: ſich Jmdm. ohne Rückſicht a., simpliciter se credere alci (zB. amicis): ſich Jmds. Schutze a., se permittere, committere, tradere in alcjs fidem: alles Jmdm. a., summam fidem rerum omnium alci habere: das Schiff Einem Steuermann, den Kranken Einem Arzte a., navem uni gubernatori, uni medico aegrum committere: Jmdm. ſeine Ehre a., existimationem suam committere alci: einem Briefe etwas a., literis (epistolae) committere alqd: Jmds. Verſchwiegenheit etwas a., taciturnitati alcjs alqd concredere: Jmdm. ein Amt, ein Commando a., munus, imperium alci dare od. mandare: Jmdm. eine Stadt a. (um ſie zu vertheidigen), *urbem alci tuendam dare: etwas ſeinem Gedächtniſſe a., mandare memoriae alqd: einer, dem man alle ſeine Geheimniſſe anvertraut, secretorum omnium arbiter: ein Mann, dem man ſich, dem man alles a. kann, homo certus od. fidus; secreti omnis capacissimus homo: einer, der ſich zu leicht Andern anvertraut, incautior fidei aestimator. – **anvertraut**, creditus. – commissus (überlaſſen). – depositus (in Verwahrung gegeben). – fiduciarius (auf einige Zeit überlaſſen). – ein a. Gut, depositum: fidei commissum (Gut, Erbſchaft, welche man einem Dritten wieder erſtatten ſoll).

anverwandt ꝛc., ſ. verwandt ꝛc.

Anwachs, I) das Anwachſen: accretio (Ggſtz. deminutio, Cic. Tusc. 1, 28, 68). – auctus (die Vermehrung, Zunahme, das Wachsthum, Ggſtz. deminutio). – A. an Vermögen u. Anſehen, accessio fortunae et dignitatis. — II) was heranwächſt: suboles (von Menſchen, Thieren, Pflanzen ꝛc.). – incrementum (neuer Zuwachs, zB. von Recruten).

anwachſen, I) an etwas feſtwachſen: coalescere alci rei (mit etwas zuſammenwachſen). – inolescere (einwachſen, vom Pfropfreis). – adhaerescere alci rei (feſthangen bleiben, zB. conchis, v. d. Perlen). – angewachſen ſeyn, adhaerere. inhaerere (feſthangen, -kleben, beide zB. von der Zunge). — II) zunehmen: crescere (wachſen) u. accrescere (immer mehr und mehr wachſen; beide = an Umfang, Stärke, Zahl zunehmen, Ggſtz. decrescere, minui, imminui, deminui). – augescere (zu wachſen anfangen, ſich vergrößern ꝛc., von innerer u. äußerer Zunahme, Ggſtz. minui). – augeri (der Zahl nach vermehrt werden, Ggſtz. decrescere, minui). – increscere. ingravescere. corroborari (wachſen, drückender-, ſtärker werden, von innerer Zunahme, von Krankheiten, Uebeln). – außerordentlich a., maximis auctibus crescere; ingenti incremento augeri: unvermerkt, tacitis augescere incrementis: der Fluß wächſt an, flumen accrescit, augescit: die Geſchäfte wachſen an, veteribus negotiis nova accrescunt.

Anwachſen, das, ſ. Anwachs *no.* I.

Anwachſungsrecht, I) Eigenthumsrecht über das vom Waſſer angeſchwemmte Land: jus alluvionis. — II) das Recht, den Theil des Erben anzunehmen, den dieſer nicht annehmen konnte od. wollte, jus accrescendi (JCt.).

Anwalt, ſ. Advocat.

Anwaltſchaft, ſ. Advocatur.

anwälzen, advolvere, an etwas, alqd alci rei od. ad alqd.

anwandeln, *impers.*, **es wandelt mich etwas an**, me od. mihi od. in me incedit od. invadit alqd (v. Furcht, Begierde, Sorge, Gewiſſenhaftigkeit; inc. auch v. Unwohlſeyn, incedit me valetudo adversa). – capit me alqd (es ergreift mich etw., v. Sehnſucht, Furcht u. dgl.). – tentor, opprimor, corripior alqā re (es befällt od. überfällt mich eine Krankheit; letzteres auch v. Seelenzuſtänden, wie Mitleid ꝛc.). – in me irrumpit alqd (es bricht über mich etwas herein, wie Sorgen ꝛc.). – intervenit mihi alqd (es tritt etw. bei mir ein, zB. si quid pavoris interveniat). – es wandelt mich e. Fieberſchauer, e. Ohnmacht an, ſ. Fieberſchauer, Ohnmacht.

Anwandlung, A. von Schmerz, admonitio doloris (ſ. Plin. 25, 8, 49. §. 88: si qua admonitio doloris supersit). – A. des Fiebers, accessio febris. – A. einer Krankheit, tentatio (sc. morbi, Cic. Att. 10, 17, 2). – eine kleine A., commotiuncula; levis motiuncula (Suet. Vesp. 24): eine A. von einer Krankheit bekommen, tentari morbo: eine kleine, levi motiunculā tentari. – Oft iſt „eine A. von ꝛc.“ auch bl. zu geben durch aliquid (nach si od. ne auch quid) m. Genit., zB. eine A. von Zorn, von Kummer, von heiliger Scheu, aliquid irae, sollicitudinis, religionis: wenn er eine A. von Furcht bekommt, si quid pavoris interveniat). – od. durch aliquis, zB. ohne eine A. von Furcht, sine aliquo timore.

Anwartſchaft, a) übh.: spes, auf etw., alcjs rei (zB. nächſte [als Erbe ꝛc.], secunda). – er hat keine beſtimmte A., nihil certi ei promittitur. — b) insbeſ., auf ein Amt, spes muneris; *spes succedendi. – die A. haben, *designatum esse alcjs successorem: die nächſte, proximum destinatum esse. – A. bekommen, *muneri designari: die nächſte, proximum destinari: Jmdm. A. geben, designare alqm; *spem succedendi alci facere: mit der A. auf ein Amt zurückberufen werden, ad spem muneris revocari: der A. auf ein Amt hat, designatus.

anweben, attexere alqd, an etwas, ad alqd. – subtexere alqd, an etwas, alci rei (unten a.).

anwedeln, I) Jmd. mit dem Fächer, ſ. anfächeln. — II) mit dem Schwanze wedelnd ſchmeicheln, beſ. v. Hunden, adulari alqm.

Anwedeln, das, v. Hunden, adulatio, des Herrn, domini (Cic. ND. 2, 63, 158).

anwehen, afflare alqm od. alqd. – aspirare ad alqm (hinhauchen, hinwehen an ꝛc., v. der Luft, Kälte). – Uneig., e. höherer Geiſt weht mich aus dieſer Rede an, *spirat oratio major quaedam atque divina.

Anwehen, das, afflatus. – aspiratio (das Anhauchen der Luft).

anweiſen, I) durch Anweiſung zuertheilen: assignare (anzeichnen, anzeichnend ertheilen, zunächſt Staatsäcker den Coloniſten; dann übtr. übh. anweiſen, zuertheilen). – attribuere alci alqd (übh. zutheilen, zuweiſen, dah. auch Staatsdomänen, öffentliche u. Privatgelder u. dgl.). – delegare alqm (Jmd. zur Schuldzahlung od. die ſchuldige Summe anweiſen, zB. debitorem: Jmd. an einen Dritten, an den er zahlen ſoll, alci alqm cui numeret: Jmd. auf einen Dritten, der zahlen ſoll, alci alqm, a quo fiat numeratio). – Jmdm. Län-

Digitized by Google

dereien a., assignare alci agros: dem Volke Ländereien, einen Wohnort a., plebem in agris publicis constituere; multitudinem in agris collocare: die Winterquartiere a., hiberna constituere: einem Jeden ſein Amt, ſein Geſchäft a., suum cuique munus describere: Jmdm. Geld a., attribuere alci pecuniam; alci pecuniam curare (verſt. solvendam ab alqo); ſchriftlich, perscribere. — II) Vorſchrift geben: praescribere, praecipere alci alqd. — instituere alqm ad alqd (Unterricht, Anleitung geben).

Anweiſung, I) Zuertheilung: assignatio (beſ. von Aeckern). — attributio. perscriptio (auf Geld; letzteres ſchriftliche). — delegatio (A. des Gläubigers an einen Andern). — eine A. nach Jahresfriſt zahlbar, delegatio a mancipe annua die: durch A. zahlen, bezahlen, delegatione et verbis solutionem perficere; delegare; perscribere alci pecuniam (Jmdm. eine ſchriftliche A. wohin geben): durch A. auf Jmd. bezahlen, auf Jmd. A. geben, solvere ab alqo: einem Gläubiger eine A. auf Jmd. geben, delegare alci alqm, a quo fiat numeratio: Jmdm. eine A. an Jmd. geben, dem er zahlen ſoll, alci delegare alqm, cui numeret: der, auf den eine A. gegeben wird, attributus (Cic. Att. 13, 22, 4): eine A. annehmen, delegationem recipere: nicht annehmen, für ungültig erklären, rescribere pecuniam: ich werde ſeine A. honoriren, curabo cui jussit mitti. — II) Befehl, Vorſchrift: praeceptio (das Vorſchreiben, als Handlung). — praeceptum (die Vorſchrift, Lehre). — institutio (Anleitung, Unterricht). — A. zur Erziehung der Kinder, praecepta de liberorum educatione composita. — mit der A., daß ꝛc., ita, ut etc. (ſ. Cic. Am. 1, 1).

anwendbar, ad usum accommodatus. usui aptus (brauchbar). — utilis (nützlich für den Gebrauch). — idoneus (geeignet für den Gebrauch). — aptus (gleichſ. dem Gebrauche angepaßt, zweckentſprechend); dieſe drei auch „bei od. zu etw.", ad alqd. — weniger a., minus ad usum accommodatus; minus aptus usui. — a. ſeyn (Anwendung finden), auch locum habere (Platz greifen, eintreten, zB. von e. Kunſt, von e. Strafe; auch bei Jmd., apud alqm); alci rei est locus (es kann etw. Platz greifen, Anwendung finden, zB. v. e. Edict, huic edicto est locus, etiamsi etc., JCt.): nicht a. ſeyn (keine Anwendung finden od. erleiden), locum non habere; alci rei locus non est (zB. medicinae); alci rei nihil est loci (in od. bei etw., in alqa re): auch cessare (gleichſ. feiern = unterbleiben, v. e. Strafe, JCt.). — auf Jmd. od. etw. a. ſeyn (Anwendung haben od. finden), pertinere ad alqm od. alqd (ſich erſtrecken auf ꝛc.); cadere in alqm od. alqd (Jmd. treffen, auf Jmd. od. etw. paſſen); valere in alqo od. in alqa re (Geltung haben); alqs tenetur alqā re (es iſt Jmd. gehalten durch etw., zB. hāc lege): auf Jmd. od. etw. nicht a. ſeyn (keine Anwendung haben od. finden), alienum esse od. abhorrere ab alqo od. ab alqa re: auf Viele, in ausgedehntem Maße a. ſeyn (eine ausgedehnte Anwendbarkeit, Anwendung haben), ad multos pertinere: late patere (ſich weit erſtrecken, zB. haec ratio [Grundſatz] late patet); verb. late patere et ad multos pertinere (zB. von e. Kunſt, Wiſſenſchaft); latius manare (ſich weiter ausbreiten, e. ausgedehntere Anwendung finden, zB. haec ratio [Grundſatz] latius manabit): allgemein a. ſeyn (allgemeine Anwendung haben od. finden), ad omnes pertinere (ſich auf alle erſtrecken); ad exemplum trahi (zum Beiſpiel für Andere dienen können, zB. v. e. Wohlthat): vorzüglich a. ſeyn (Anwendung finden) in ꝛc., excellere in m. Abl. (zB. genus hoc totum orationis in iis causis excellit, in quibus etc.); domicilium est alci rei proprium in m. Abl. (zB. huic verbo in officio): die Analogie iſt nicht überall a., non per omnia duci potest analogiae ratio.

Anwendbarkeit, usus. — utilitas (Tauglichkeit, Zweckdienlichkeit). — A. haben, ſ. anwendbar (ſeyn).

anwenden, I) einen beſtimmten Gebrauch von etwas machen: uti alqā re. — usurpare alqd (im gewöhnlichen Gebrauche haben, fort u. fort anwenden, zB. hoc genus poenae saepe in improbos cives: u. verbum vetus). — tractare alqd (etw. in Rede u. Schrift handhaben, zB. das Lächerliche, ridicula). — exercere alqd (ausüben, zB. legem). — adhibere (dazunehmen, hinzuziehen, in e. einzelnen Fall zur Anwendung bringen, zB. celeritatem; vgl. Held zu Caes. BC. 1, 37). — alqd ad usum transferre (prägn., wirklich ausüben, zB. artem). — Iſt es = verwenden, ſ. d. — etw. nicht a., auch alcjs rei usurpatione abstinere. — angewendet werden, auch in usu esse od. versari: häufig, in maximo usu esse: nicht, sine usu esse. — etwas bei, zu etwas a., adhibere alqd in alqa re od. alci rei od. ad alqd (hinzuziehen, ſ. vorher); alqd conferre ad alqd (hinwenden, verwenden = in Anwendung kommen laſſen, zB. legem ad perniciem civitatis; vgl. „verwenden" die Synon.). — etwas übel a., ſ. übel. — etw. zu ſeinem Zwecke a., alqd ad propositum traducere. — Mittel bei Krankheiten a., adhibere remedia morbis: ſchnell wirkende Mittel bei e. Krankheit a., remedia celeriora morbo proponere (v. Arzt): e. Cur a., ſ. Cur: Fleiß, Mühe, Sorgfalt a., ſ. Fleiß ꝛc.: alle ſeine Künſte bei etw. a., omnes artes suas proferre in alqa re: ſeine Zeit zu etw. a., tempus conterere, consumere in alqa re: ſeine Zeit gut a., tempus bene locare od. collocare: ſeine Zeit unnütz a., tempus frustra conterere: der Tag iſt gut angewendet, salvus dies est: du konnteſt dieſe Stunden beſſer a., poteras has horas non perdere: übel angewendete Zeit, tempus male exactum. — II) auf etwas übertragen, beziehen: transferre in alqd. traducere ad alqd (übertragen). — accommodare ad od. in alqd (anpaſſen). — etw. auf mehrere Rechtsfälle a., alqd accommodare in plures causas: etwas auf ſich a., *alqd de se od. sibi dictum putare: *alqd de se interpretari: ſich a. laſſen, ſ. anwendbar (ſeyn). — angewandte Mathematik, *mathesis applicata (*t. t.*).

Anwenden, das, **-ung**, die, usus (Gebrauch). — usurpatio (das Gebrauchmachen von etw.). — üble A., *usus perversus. — etw. in A. bringen, ſ. anwenden: in A. od. zur A. kommen, usurpari; adhiberi (in od. bei ꝛc., in alqa re); tractari; exerceri (ſ. „anwenden *no.* I" den Unterſch. dieſer Verba). — von etw. A. machen, etw. in A. bringen, ſ. anwenden: e. üble A. von etw. machen, ſ. übel. — A. finden, haben, erleiden = anwendbar ſeyn, ſ. anwendbar; od. = angewendet werden, ſ. anwenden. — mit A. von Schnelligkeit, adhibitā celeritate (vgl. Held zu Caes. BC. 1, 37).

anwerben, a) in eng. Bed., Soldaten od. Coloniſten, mercede conducere (miethen). — scribere. conscribere (ausheben u. enrolliren). — conquirere (zuſammenſuchend ausheben, preſſen). — comparare (anſchaffen). — conficere (aufbringen). — colligere (ſammeln). — e. Heer auf eigene Hand u. eigene Koſten a., exercitum privato consilio et privatā impensā comparare. — ſich a. laſſen, no-

Digitized by Google

men dare militiae. auch bl. nomen dare (übh. sich als Soldat stellen); ultro se offerre. voluntariam extra ordinem profiteri militiam. voluntarium mercede sequi militiam (wenn man sich freiwillig stellt, ohne daß die Reihe, Soldat zu werden, an einem ist, letzteres gegen Sold); se auctorare (sich zum Kämpfen vermiethen, von Gladiatoren): neu angeworbene Legionen, legiones novae. — b) in weit. Bed., übh. Jmd. bewegen, zu seiner Partei zu treten: alqm in suas partes trahere.

Anwerber, von Soldaten od. Colonisten, conquisitor militum od. colonorum.

Anwerbung, von Soldaten od. Colonisten, militum od. colonorum conquisitio. — das Recht der A. von Soldaten, milites mercede conducendi jus (hat Jmd., est alci): eine A. von Soldaten od. Colonisten veranstalten, conquisitionem militum od. colonorum habere.

anwerden, Waaren, merces exigere, vendere: seine Tochter an Jmd., filiam suam collocare alci in matrimonium: mit Mühe, obtrudere alci filiam (sie Jmdm. aufdringen).

anwerfen, injicere alci rei (an etwas werfen; dann auch ein Kleidungsstück umwerfen, Jmdm. od. sich, alci od. sibi). — affligere alci rei (anschmettern, zB. vasa parietibus). — Kalk, Mörtel a. (die Wand berappen), trullissare parietem; arenatum inducere parieti: Erde a. (an den Baum), s. anhäufeln.

anwesend, praesens (Ggstz. absens); qui adest (Ggstz. qui abest). — die Anwesenden, qui adsunt; spectatores (Zuschauer); auditores. audientes. qui audiunt (Zuhörer); corona (der Kreis von Zuhörern, der einen Redner umgiebt): alle A., omnes, qui adsunt (aderant); omnes, quicumque adsunt (aderant): die große Zahl der A., frequentia; frequentes. — a. seyn, adesse (Ggstz. abesse): praesentem esse od. adesse; praesto esse od. adesse; coram adesse (alle auch mit dem Nbbegr., daß man Hülfe leisten wolle, wenn es nöthig ist): in einer Versammlung a. seyn, in contione stare: häufig in der Volksversammlung a. seyn, saepe in contionem prodire (als Redner auftreten): eine Senatsversammlung, in welcher viele, wenige Mitglieder a. sind, senatus frequens, infrequens: bei etwas a. seyn, adesse alci rei od. in alqa re; interesse alci rei (beiwohnen als Mitwirkender 2c.). — die Anwesenden entfernen, removere arbitros.

Anwesenheit, praesentia. — adventus (die Herkunft). — in Jmds. A., praesente alqo; coram alqo: bei seiner ersten A., primo istius adventu.

anwidern, s. anekeln.

anwiehern, adhinnire alci.

anwirken, s. anweben.

anwischen, allinere alqd alci rei.

anwohnen, accolere alci loco od. alqm locum.

Anwohner, accŏla. — die Anwohner, accolae; od. umschr. qui habitant circa.

Anwuchs, suboles (von Menschen, Thieren, Pflanzen 2c.).

anwünschen, s. wünschen (Jmdm. etw.).

Anwünschen, das, -ung, die, s. Wünschen (das).

Anwurf, trullissatio (Anwurf von Kalk, Ziegelmehl 2c.). — arenatio. arenatum (Sand-, Mörtelanwurf). — A. von Ziegelmehl, trullissatio testacea: einen A. machen, trullissare parietem; arenatum inducere parieti.

anwurzeln, radicari. radicem affigere terrae (einwurzeln). — inhaerescere solo (im Boden fest hangen bleiben). — adhaerescere (fest hangen bleiben übh.). — wie angewurzelt, velut fixus (zB. arbor). — fest angewurzelt seyn, stirpibus suis niti (von Pflanzen); altissimis defixum esse radicibus (auch uneig.): er stand wie angewurzelt, defixus stabat.

Anwurzeln, das, adhaesus (Lucr. 4, 1238; vgl. Non. p. 73, 6).

Anzahl, numerus. — eine große A., magnus od. grandis numerus; multitudo (Menge); copia (Haufe, von Sachen); frequentia (viele Anwesende, von Menschen): in großer A., multi; frequentes (in großer A. kommend, anwesend u. dgl.): geringe A., paucitas. exiguus numerus (von Menschen und Sachen); infrequentia (wenige Anwesende, Ggstz. frequentia): sehr geringe A., magna paucitas: in geringer A., pauci; infrequentes (in geringer A. kommend, anwesend u. dgl.): eine A. Leute, quidam (Einige, die man nicht näher bestimmen mag); complures (Mehrere): eine volle A., numerus plenus: eine A. ausmachen, numerum efficere od. conficere.

anzahlen, primam pensionem solvere, numerare. — an dem Kaufgelde eines Hauses 2c. a., partem pretii solvere od. numerare.

Anzahlung, pensio (Zahlung an e. bestimmten Termin, Rate, zB. baare, praesens: erste, zweite 2c., prima, altera etc.). — e. A. machen, pensionem solvere od. numerare.

anzapfen, ein Faß, dolium relinere (entpichen, Ggstz. oblinere. verpichen). — promere vinum de dolio (Wein vom Fasse zapfen). — de dolio haurire (den Wein sogleich vom Fasse trinken).

anzaubern, carminibus et veneficiis injicere alci alqd.

Anzeichen, indicium (Anzeige). — signum (Merkmal, Kennzeichen; beide v. einer vorhandenen od. erst zu erwartenden Sache, zB. ind. pluviae: u. ind. futuri: u. sign. ventorum, tempestatis: u. medici signa quaedam habent). — significatio (Kundgebung, Andeutung, zB. von Regen, aquarum: u. benevolentiae, pudoris, timoris; s. Köpke zu Cic. Planc. 33, 81). — praesagium (vorempfundene Andeutung, zB. tempestatis futurae; im Plur. verb., praesagia et indicia futuri periculi). — ostentum. prodigium. portentum (merkwürdige Erscheinung, u. zwar ost. übh. eine ungewöhnliche Erscheinung, die man auf die Zukunft deutet, prod. u. port. Wunderzeichen, welche auf die ferne Zukunft hindeuten, u. zwar prod. jede außerordentliche, das Bevorstehende [meist Unglück] andeutende Naturerscheinung, port. etwas, bes. Unglück Weissagendes, Grausenhaftes). — omen (alles, was zufällig gehört od. gesehen wird und woraus man Gutes od. Böses prophezeit). — augurium (A. für zukünftige Dinge aus dem Vogelflug). — ein gutes, glückliches A., ostentum laetum (laetissimum); omen bonum, dextrum, secundum, faustum: ein trauriges A., omen triste, foedum, funestum: verdächtige Anzeichen, suspiciones (s. Nep. Paus. 3, 7). — e. A. von etw. seyn, alcjs rei indicium od. signum esse (s. oben); alcjs rei praenuncium esse (der Vorbote seyn, zB. venturi imbris, v. Donner); vgl. „anzeigen *no.* II“: ich nehme das A. an, accipio omen; placet omen: die Anzeichen der Götter verachten, quae a diis significantur contemnere.

anzeichnen, s. anmerken.

Anzeige, indicium. — significatio (Kundgebung, Andeutung, Aeußerung; beide die Handlung des Anzeigens u. das Angezeigte). — denunciatio (das Anmelden, Wissenlassen, bes. einer unangenehmen

Digitized by Google

Sache, zB. calamitatis, belli). – professio (freiwillige Angabe, zB. des Vermögens ꝛc.) – delatio (Angabe bei der Obrigkeit). – proditio (Verrath). – nuncius (die angezeigte Nachricht). – Iſt es = Anzeichen, ſ. d. – ſchriftliche A., significatio literarum: als Schrift, libellus (zB. anonyme, sine auctore propositus): die ſchriftl. A. von etw., libellus alcjs rei index (zB. insidiarum); libellus continens alqd (zB. conjuratorum nomina): die Göttinger gelehrten Anzeigen, *ephemerides literariae Gottingenses. – eine Tafel aushängen mit der A., daß man etw. verkaufen wolle, proscribere tabulam se venditurum esse alqd. – A. machen, thun, indicium facere (im Allg., abſol., od. von etw., alcjs rei); indicare de alqa re, bei Jmd., alci (entdeckend, zB. de conjuratione); indicium deferre, von etw., alcjs rei, bei Jmd., ad alqm (entdeckend, zB. von einer Verſchwörung beim Prätor, conjurationis ad praetorem); indicium profiteri (abſol., ſich zu Mittheilungen in Bezug auf e. begangenes Verbrechen verſtehen, ſ. Fabri zu Sall. Jug. 35, 6. Döring zu Pl. Ep. 3, 16, 9); ſich zur A. erbieten, indicium offerre: etw. zur A. bringen, ſ. anzeigen: die A. dieſer Sache unterdrückte er, hujus rei indicium delatum ad ipsum suppressit.

Anzeigeblatt, acta diurna, orum, *n.*, auch bl. acta od. diurna, od. diurna urbana. – ins A. ſetzen laſſen, in acta mittere: im A. ſtehen, in actis legi od. inveniri od. vulgatum esse; actis contineri.

anzeigen, I) von Perſ.: a) benachrichtigend, meldend, ſ. angeben (*no.* I, a), benachrichtigen, melden. – feil bietend, proscribere alqd od. proscribere (durch öffentl. Anſchlag, proscribere tabulam) se venditurum esse alqd. — b) entdeckend: indicare alqd od. de alqa re, Jmdm., alci. – indicium facere alcjs rei (Anzeige von etw. machen). – indicium od. indicia afferre alcjs rei, bei Jmd., ad alqm (die Anzeige von etw. zu Jmd. bringen). – indicium alcjs rei deferre, bei Jmd., ad alqm (die Anzeige von etw. bei Jmd. [bei einer Behörde] anbringen). – per indicium alqm certiorem facere de alqa re (auf dem Wege der Anzeige Jmd. über etw. vergewiſſern, von etw. benachrichtigen). – per indicium alqd enunciare (auf dem Wege der Anzeige etw. entdecken, verrathen). – deferre alqd od. de alqa re, etw. über Jmd., alqd de alqo, bei Jmd., ad alqm (entdeckend hinterbringen, zur Anzeige bringen). – ſich einander a., indicia deferre inter se: die Alte hat es bei mir angezeigt, id indicium mihi anus fecit. — c) anklagend (beim Richter): nomen alcjs deferre, bei Jmd., ad alqm, wegen etw., de alqa re (Jmds. Namen anbringen u. ſo Jmd. in Anklageſtand verſetzen). – crimen deferre in alqm, bei Jmd., ad alqm, wegen etw., de alqa re (eine Beſchuldigung gegen Jmd. anbringen, und ſo Jmd. in Anklageſtand verſetzen). – ſich einander a., nomina deferre inter se. — II) v. Lebl.: indicare (offenbaren, zB. vultus indicat mores). – alcjs rei indicium od. signum esse (e. Anzeichen ſeyn von ꝛc., zB. pluviarum: u. meae erga te benevolentiae). – nunciare, denunciare (gleichſ. melden, anmelden, zB. nunc. pluvias: u. den. ventos ex ea parte). – significare (auf etw. hindeuten, zB. serena, dies serenos). – ostendere (zeigen, zB. ventum). – demonstrare (auf etw. hinzeigen, zB. ventum et imbrem ex iisdem regionibus). – praesagire (e. Vorempfindung von etw. geben, etw. vorhezeien, magnam tempestatem in mari). – praemonere (im Voraus aufmerkſam machen auf ꝛc., zB. ventos et imbres); vgl. üb. dieſe Verba Sen. NQ. 1, 13, 3 u. 14, 6. Pl. 18, 35, 79 sqq. §. 347 bis 354. – praenunciare alqd (im Voraus melden, zB. diras tempestates). – praenuncium esse alcjs rei (der Vorhermelder, -verkündiger von etw. ſeyn, zB. venturi imbris, v. Donner). – der Sieg wird durch Vorbedeutungen angezeigt, victoria se ostendit ominibus.

Anzeiger, I) eig.: index (im Allg., im guten u. übeln Sinne). – delator (Angeber bei der Obrigkeit, beſ. verrätheriſcher). – nuncius (A. einer Nachricht). – praenuncius (zukünftiger Dinge). — II) übtr. = Anzeigeblatt, w. ſ.

Anzeigerin, index.

anzetteln, ein Gewebe, telam ordiri od. exordiri. – Uneig. = anſtiften, anfachen, w. ſ.: man zettelt ſo etwas an, ea tela texitur.

Anzettler, ſ. Anſtifter.

anziehen, I) *v. tr.*: 1) mit etwas bekleiden: induere alci alqd od. alqm alqā re (anthun). – inducere alci alqd (über etwas ziehen). – (ſich) ein Kleid a., induere sibi vestem od. se veste (Ggſtz. exuere; nicht zu verwechſeln mit se amicire, d. i. umwerfen, anlegen, Ggſtz. deponere): Jmdm. die Schuhe a., calceare alqm: (ſich) den Schuh a., calceo inserere pedem: den Schuh verkehrt a., calceum perperam inducere: (ſich) die Schuhe a., se od. pedes calceare; calceos sibi inducere (Ggſtz. excalceare pedes od. exculceari): (ſich) Sandalen a., soleas pedibus od. in pedes inducere: ein Kleid nicht zum zweiten Male a., non iterare vestem: keine Schuhe a. können, calceos perpeti non posse (nicht an den Füßen leiden können). – **angezogen**, indutus: vestitus (bekleidet): weiß angezogen, candide vestitus: albatus (im Feierkleide, Ggſtz. atratus, sordidatus, ſchwarz angezogen, od. im Trauerkleide): völlig angezogen, vestitus calceatusque; ita ut vestitus e lectulo est od. erat (völl. angez., wie er iſt od. war, zB. conquiescit, conquiescebat). – Jmd. od. ſich anz., ſ. ankleiden. 2) an ſich heranziehen: a) übh.: attrahere: ad od. in se trahere. – die Beine a., crura reducere: poplites attrahere (die Kniee anziehen, zB. von Liegenden). – der Magnet zieht das Eiſen an, magnes lapis attrahit od. ad se allicit et trahit ferrum: Feuchtigkeit a., humorem trahere od. recipere: anziehende Kraft, *vis attrahendi. – Uneig., eine anziehende Kraft haben, d. i. intereſſiren, einnehmen, ergötzen: ad se trahere od. attrahere (zB. ill. cebris). – allicere, ad se allicere (zur Theilnahme anlocken, zB. mentes: u. eum qui audit permulcere atque all.). – delectare (gewinnend, einnehmend, ergötzend anlocken, zB. figura alcjs et lineamenta alqm delectant: u. quam illum epistolae illae delectarunt!). – delectatione aliquā allicere alqm (durch ergötzende Unterhaltung zur Theilnahme anlocken, zB. lectorem). – alqm capere (Jmd. gleichſ. fangen, einnehmen, zB. hunc capit splendor pecuniae). – alqm tenere (Jmd. feſthalten, feſſeln, zB. summum librorum studium me tenet: u. historiae per se tenent lectores u. ten. quamlibet diversa genera lectorum per plures dicendi species). – ſich von Jmd. od. von (durch) etw. angezogen fühlen, delectari alqo od. alqā re (zB. Dione: u. his locis): capi alqā re od. dulcedine alcjs rei (zB. alcjs humanitate et doctrinā: u. dulcedine pecuniae, vocis): teneri alqā re (zB. ludis atque ejusmodi spectaculis). – angezogen durch irgend ein Geſchäft, intentus aliquo negotio. — b) zuſammenziehen: astringere (anziehend knapper-, enger-, an-

Digitized by Google

ſchließender machen, zB. vinculum, calceum). – retro tendere (zurückziehend ſpannen, zB. nervum). – intendere. contendere (anſpannen, ſpannen, was vorher ſchlapper war, zB. arcum int. od. cont.: u. cutem int.). – adducere. attrahere (anziehend zur gehörigen Straffheit bringen, zB. add. arcum: u. attr. fortius contentum arcum: u. attr. cutem); verb. contendere et adducere, ſtärker, vehementius (zB. tormenta telorum). – die Zügel a., habenas adducere (Ggſtz. remittere). — 3) anführen (eine Stelle ꝛc.), w. ſ. — II) *v. intr.*: 1) den erſten Zug thun im Bretſpiel: prior calculum promoveo (Quint. 11, 2, 38). — 2) = ankommen, anrücken, w. ſ. — 3) einen Dienſt antreten: a) von Beamten, ſ. antreten. — b) von Dienſtboten, *ministerium incipere; immigrare.

anziehend, a) eig., an ſich ziehend, zB. eine a. Kraft, *attrahendi, quae dicitur, vis. – attractoria virtus (Spät.). — b) uneig., intereſſant: aptus ad alliciendos hominum animos (geeignet die Theilnahme der Menſchen zu erregen). – aptus ad delectandos homines (geeignet die Menſchen für ſich einzunehmen, zu ergötzen; beide v. Perſ. u. Lebl.). – jucundus. suavis. dulcis (angenehm auf die Sinne, auf Geiſt u. Gemüth wirkend, v. Perſ. u. Lebl., zB. homo, sermo, spectaculum). – aptus ad alliciendos legentium od. audientium animos (geeignet die Theilnahme der Leſer od. Zuhörer zu erregen). – aptus ad delectandos lectores od. auditores u. eos, qui legunt od. audiunt (geeignet die Leſer od. Zuhörer zu ergötzen; dieſe beiden v. Schriften u. Schriftſtellern u. v. Reden u. Rednern). – jucundus et delectationi natus (angenehm u. zur Ergötzung, Unterhaltung wie geſchaffen, v. Schriftſteller). – ſehr, höchſt a., delectationis plenus (v. Schriften, Geſprächen ꝛc.); novitate rerum laetissimus (durch Neuheit der Angaben ꝛc. höchſt erfreulich, zB. omnia). – gar nicht a., sine ulla delectatione (zB. lectio). – a. für die Frauen, aptus ad alliciendos feminarum animos (von e. Manne). – a. werden, jucundum, suavem, dulcem fieri od. esse coepisse: a. ſeyn, auch delectationem habere (zB. v. d. Wiſſenſchaften): ſehr a. ſeyn, auch habere multum delectationis (zB. v. fabulae): magnam habere delectationem (zB. v. e. Darſtellung): höchſt, vehementer magnam habere delectationem. – das Buch iſt blos durch ſeine Neuheit a., libro isti sola novitas lenocinatur. – das Anziehende einer Sache, alcjs rei jucunditas od. suavitas od. dulcedo; auch alcjs rei gratia (Anmuth): es hat die Rede wenig A., wenn nicht ꝛc., orationi parva est gratia, nisi etc.: die Sache hat das Anziehende der Neuheit verloren, res novitatis gratiam exuit. — *Adv.* jucunde (zB. narrare); suaviter; dulciter; verb. jucunde et dulciter.

Anziehungskraft, attractoria virtus (Spät.); *attrahendi, quae dicitur, vis.

anziſchen, Jmd., *sibilis excipere. Vgl. „ausziſchen".

Anzug, I) das Herankommen, in der Verbdg.: im A. ſeyn, a) v. Perſ., ſ. anrücken (*no.* II, a). — b) v. Lebl.: imminere. impendere (einzutreten drohen, nahe bevorſtehen, imm. zB. v. Regen, imp. v. Sturm [tempestas], v. Wind u. dgl.). – appropinquare (der Zeit nach herannahen, zB. v. Winter). – adesse (ſchon ſo gut wie da ſeyn, zB. ingens certamen aderat). — II) das Anziehen von Kleidern: indutus (Tac. Ann. 16. 4, 3: eā, quam indutui gerebat [das er zum od. als Anzug trug], veste). – meton. = Kleidung, w. ſ.

anzüglich, acerbus (bitter). – malignus (hämiſch). – aculeatus. mordax (ſpitzig, beißend). – criminosus (voller Beſchuldigungen, Vorwürfe, v. der Rede ꝛc.). – a. Worte, orationis aculei: a. Reden, ſ. Anzüglichkeiten: ein a. Brief, literae aculeatae: a. Verſe, carmen mordax; criminosi iambi: a. ſeyn, mordere; aculeum habere (von Reden, Schriften); acerbum esse in vituperando (beim Tadeln), in conviciis (beim Schelten, v. Perſ.): gegen Jmd. a. ſeyn od. werden, pungere alqm; mordere alqm dictis; dicere alci contumeliam od. contumelias; insectari alqm maledictis: gegen Jmd. nicht a. ſeyn od. werden, contumeliis in alqm abstinere: ohne a. zu werden, sine contumeliis od. maledictis: ohne gegen irgend einen a. zu werden, sine ullius insectatione: du wirſt a., male dicis: Jmdm. a. ſchreiben, aculeatas ad alqm dare literas.

Anzüglichkeit, gew. Plur. **Anzüglichkeiten**, orationis aculei (ſpitzige). – contumeliarum aculei. u. bl. contumeliae (beſchimpfende). – maledicta (Verbalinjurien). – joci (anzügliche Späße). – ſich aller A. gegen Jmd. enthalten, contumeliis in alqm abstinere: keiner von beiden ließ es an A. fehlen, neuter contumeliis temperavit: das ſind A., male dicis.

Anzugsrede, ſ. Antrittsrede.

anzünden, accendere. – inflammare (in Flammen ſetzen; beide ſowohl zum Leuchten, als um zu verbrennen). – incendere. inflammare et incendere. succendere (in Flammen ſetzen, um zu verbrennen; succ. unten anz.). – alci rei ignem injicere, inferre (an etwas Feuer anlegen). – alci rei ignem subjicere, subdere (Feuer unterlegen). – incendium excitare in alqd (eine Feuersbrunſt erregen gegen etwas; alle in der Abſicht, durch Anzünden etwas zu vernichten). – Feuer a., ignem accendere; ignem facere (ein Feuer anmachen, wie Caes. BC. 3, 30: ignes fieri prohibuit, ließ keine Feuer im Lager anmachen, anzünden): Feuer am Feuer a., ignem ab igne capere: ein Licht a., lumen accendere: ein Licht an einem Lichte, lumen de lumine accendere: Fackeln a., taedas accendere od. inflammare (zB. am Feuer des Aetna, iis ignibus, qui ex Aetnae vertice erumpunt): Opfer a., adolere hostias; od. adolere altaria hostiis: eine Stadt ꝛc. zuerſt a., initium incendii facere: ſich das Haus über dem Kopfe a., domum super se ipsum concremare.

Anzünden, das, **-ung**, die, accensus (zB. einer Leuchte, lucernae). – incensio (zB. des Weihrauchs, einer Stadt ꝛc.).

Apanage, eines Prinzen, alci praebita annua, orum, *n.*

apanagiren, e. Prinzen, *alci annua praebere, unde utatur od. vivat.

apanagirter Prinz, ein, *princeps privatus.

apart, I) = abgeſondert, ſ. abſondern. — II) ungewöhnlich: a) v. Speiſen: bellus. – wenn du etwas Apartes haſt, ſo bringe es, si quid belli habes, affer. — b) v. Perſ., ekel im Benehmen: fastidiosus. – a. thun, fastidire: gegen Jmd. a. thun, fastidiosum esse in alqm; fastidire alqm: du thuſt a., daß od. da du ꝛc., jam lautus es, qui m. Conjunctv (ſ. Cic. Fam. 7, 14, 1).

Apartement, ſ. Stube, Abtritt.

Apathie, nullus doloris sensus. – in A. verfallen, *sensum doloris amittere.

Apfel, malum (der eig. Apfel u. jede ähnliche Frucht, wie Granatapfel, Pomeranze, Citrone ꝛc.).

Digitized by Google

– pomum (gemeinſchaftlicher Name jeder eßbaren Baumfrucht). – wilde, wild wachſende Aepfel, poma agrestia: Aepfel, die ſich lange halten, poma perennia, stabilia (Ggſtz. fugacia): die man abgenommen hat, mala strictiva (Ggſtz. cadiva, die abgefallen ſind): Aepfel, welche zum Einmachen tauglich ſind, mala conditiva. – Sprüchw., es war ein ſolches Gedränge, daß kein A. zur Erde konnte, omnes ita se coartaverant, ut venientes non reciperent: in einen ſauern A. beißen, molestiam devorare: der A. fällt nicht weit vom Stamme, *mali corvi malum ovum (Erasm.).

apfelartig, malis similis.

Apfelbaum, malus. – pomus (ſ. „Apfel“ zu mal. u. pom.).

Apfelbrei, *pulmentum ex malis coctum.

apfelfarbig, malīnus.

apfelgrau, von Pferden, scutulatus.

Apfelgriebs, -gröbs, volva mali, pomi.

apfelgrün, malīnus.

Apfelkern, granum mali.

Apfelmuß, ſ. Apfelbrei.

Apfelſchimmel, equus scutulatus.

Apfelſchnitt, -ſchnitz, *malum divisum et purgatum granis.

Apfelſine, *malum aurantium Sinense.

Apfelſinenbaum, *malus aurantia Sinensis.

apfeltragend, mala ferens (poet. malifer).

Apfelwein, vinum ex malis factum od. confectum. – A. macht man ſo, vinum sic (od. hoc modo) fit de malis: A. macht man gerade ſo, wie ich es vom Birnwein angegeben habe, vinum fit ex malis, sicut ex piris praecepi.

apodiktiſch, certissimus (ganz gewiß). – quod in dubium vocari nequit (unbezweifelbar). – a. Rede, sermonis abscisa gravitas. — *Adv.* a. behaupten, pro certo, pro explorato alqd affirmare, dicere: ich ſpreche a., ita dico, certa ut sint et fixa quae dixero: ich ſpreche nicht a., ita dico, nihil ut affirmem.

Apokryphen, *libri apocryphi (*t. t.*); libri subditi.

apokryphiſch, subditus (untergeſchoben). – a. Schriften, ſ. Apokryphen.

Apologet, ſ. Schutzredner.

Apologie, ſ. Schutzrede, -ſchrift.

Apoplexie, ſ. Schlagfluß.

Apoſtat, ſ. Abtrünniger.

Apoſtel, apostŏlus (Eccl.).

Apoſtelamt, apostolātus (Eccl.). – *munus apostoli.

Apoſtelgeſchichte, *apostolorum acta (*n. pl.*) od. res gestae.

Apoſteltag, *dies festus apostoli. – *dies festus, qui apostolo celebratur.

Apoſtem, ſ. Eitergeſchwür.

apoſtoliſch, apostŏlicus (zu einem Apoſtel gehörig, Eccl.). – *ab apostolo traditus (von einem Apoſtel gelehrt, überliefert). – die Apoſtoliſchen, apostolici (die Anhänger u. Freunde der Apoſtel, Eccl.). — *Adv.* *apostolorum more.

Apoſtroph, apostrŏphus (Gramm.).

Apotheke, medicamentarii od. medicina taberna, od. bl. medicina (übh.). – taberna instructa et ornata medicinae exercendae causa (mit dem Nbbegr., daß ſie gut eingerichtet iſt; beide als Verkaufslocal). – officina medicamentarii (als Arbeitsſtätte).

Apotheker, medicamentarius (Arzneibereiter, Pl. 19, 6, 33. §. 110). – pharmacopōla (*φαρμακοπώλης*, Arzneiverkäufer, herumziehend, wie unſere Quackſalber).

Apothekerbüchſe, pyxis medicamenti, im Zſbg. bl. pyxis.

Apothekergehülfe, *medicamentarii socius.

Apothekergewicht, *medicamentariorum pondera (*n. pl.*).

Apothekerkunſt, medicamentaria (Pl. 7, 56, 57. §. 196). – ars remedia salutaria componendi (nach Sen. Ben. 4, 28, 3). – die A. betreiben, *medicamentariam exercere, factitare.

Apothekerlehrling, medicinae tabernae alumnus (nach Tac. Ann. 15, 34, 3).

Apothekertaxe, *pretium certum medicamentis publice constitutum.

Apotheoſe, ſ. Vergötterung.

Apparat, ſ. Zubehör, Zurüſtung.

Appell, classicum (das Zeichen). – A. ſchlagen, vocare classico ad concilium milites: A. ſchlagen laſſen, classico in concionem advocare.

Appellant, appellator (Cic. Verr. 4, 65, 146). – od. umſchr. qui appellat, provocat.

Appellation, a) als Handlung: appellatio. provocatio (ſ. „appelliren“ die Verba), an Jmd., ad alqm (auch app. alcjs); von Einem an Jmd., ab alqo ad alqm; an Jmd. gegen Einen, gegen od. wegen etwas, ad alqm adversus alqm od. alqd. – eine A. einlegen, appellationem, provocationem interponere (JCt.); appellare; provocare: annehmen, appellationem admittere od. recipere (JCt.): zugeſtehen, dare alci provocationem od. jus provocationis, gegen Jmd., adversus alqm: es wird A. eingelegt, appellatio intercedit (JCt.): es iſt A. geſtattet, appellare licet (ab alqo ad alqm, JCt.). — b) als Schrift: libellus appellatorius (JCt.).

Appellationsgericht, *judicium, ad quod provocari potest; *judicium, ad quod provocatione certatur.

Appellationsproceß, einen A. führen, de provocatione certare.

Appellationsrath, *in judicio, ad quod provocatione certatur, consiliarius.

appelliren, appellare alqm od. abſol. (an die Volkstribunen, den Senat, den Kaiſer). – provocare ad alqm od. abſol. (beſ. an das ganze Volk, ſ. Liv. 8, 33, 7: tribunos plebis appello et provoco ad populum). – invocare (anrufen, zB. publicam fidem, d. i. an das Publicum a., v. e. Beklagten). – gegen Jmd., gegen etwas a., appellare, provocare adversus alqm od. alqd (auch prov. alqd); von Einem an Jmd., ab alqo ad alqm: wegen eines Urtheils an das Volk a., ad populum provocare judicium: eine Behörde, gegen welche (von der), eine Strafe, gegen welche nicht appellirt werden kann, magistratus, poena sine provocatione: man kann (darf) a., est provocatio.

Appelliren, das, ſ. Appellation *no.* a.

Appendix, ſ. Zugabe.

Appetit, appetentia. appetitio. appetitus. desiderium. cupiditas (Luſt, Verlangen, Begierde übh., erſtere drei beſ. ſtarke). – cibi cupiditas od. aviditas od. appetentia. cibi appetendi aviditas (Eßluſt). – voluntas capiendi cibi desiderandique (die Neigung Speiſe zu nehmen und zu begehren, zB. vergeht, restinguitur). – fames (Hunger). – potionis aviditas (Trinkluſt). – zu ſtarker A., edacitas: Mangel an A., cibi fastidium: cibi satietas (wenn man ſchon geſättigt iſt). – A. haben, cibum appetere: alci cibi cupiditas est: A. habend, cibi od. edundi appetens: guten A. haben, mit A. eſſen,

Digitized by Google

libenter coenare (übb.); libenter cibum sumere (v. e. Kranken): keinen A. haben, alci cibi cupiditas non est: gar keinen, cibum fastidire: keinen A. mehr haben (geſättigt ſeyn), satiatum esse; cibi satietate teneri: A. machen, erregen (v. Speiſen), cibi cupiditatem excitare; appetentiam cibi facere, praestare, invitare: Wein macht A., cibi appetentia invitatur vino: Jmdm. A. machen, den A. reizen, salivam alci movere (den Mund wäſſerig machen, uneig. = die Begierde nach etwas rege machen, in der Converſationsſpr., wie Sen. Ep. 79, 6: Aetna tibi salivam movet): den A. ſtören, cibum impedire (zB. vom Fieber): ſich A. verſchaffen durch Spazierengehen, famem ambulando opsonare: ſich wieder A. verſchaffen, aviditatem cibi appetendi revocare: den A. wiederherſtellen, cibi cupiditatem reddere: der A. kommt wieder, cupiditas cibi revertit: ich bringe guten A. zum Eſſen mit, ich komme mit gutem A. zum Eſſen, integram famem ad cibum affero; esuriens ad coenam venio.

appetitlich, quod cibi appetentiam facit, invitat, praestat (was Appetit macht). — suavis (angenehm, einladend, auch von der Speiſe). — die Speiſen a. bereiten, cibos suaviter condire: a. eſſen, *modeste edere.

appetitlos, fastidiens cibum (Ggſtz. cibi appetens), u. bl. fastidiens (zB. stomachus). — a. ſeyn, fastidire cibum.

Appetitloſigkeit, cibi fastidium. — die A. iſt gehoben, cupiditas cibi reddita est od. revertit.

applaudiren, ſ. beklatſchen.

Applicatur, muſik. t. t., admotio digitorum ad nervorum (beim Flötenſpiel tibiarum) eliciendos sonos, im Zſhg. bl. admotio digitorum (ſ. Cic. ND. 2, 60, 150). — e. gute A. haben, *digitos apte ad nervos od. (beim Flötenſpiel) ad tibias admovere.

appliciren, infligere alci alqd (bauend beibringen, zB. plagam, vulnus). — Jmdm. e. Ohrfeige a., ſ. Ohrfeige.

apportiren, etw., v. Hunden, alqd mordicus sublatum perferre (zB. quam longissime, ſ. Aur. Viet. orig. gent. 22, 2). — von e. Orte, alqd mordicus tollere de loco (ſ. Petr. 43, 1).

appretiren, Kleider ꝛc., polire.

Appretur, der Kleider ꝛc., politura.

Approbation, ſ. Billigung, Genehmigung.

Aprikoſe, prunum Armeniacum; auch bl. Armeniacum od. Armenium.

Aprikoſenbaum, Armeniaca.

April, Aprilis, mit u. ohne mensis. — der erſte A., Kalendae Apriles: der fünfte A., nonae Apriles: Jmd. in den A. ſchicken, ludibrio habere alqm (zum Beſten haben); inducere alqm (anführen).

Aprilwetter, varietas et inconstantia tempestatum; crebra tempestatum commutatio; coelum varians.

apropos kommen, opportune venire. — im Geſpräche, **apropos!** quoniam mentio hujus rei injecta est (weil wir einmal davon reden); sed quod mihi in mentem venit (aber eben fällt mir ein): audi! dic, quaeso! (dieſe beim Uebergange in der Rede).

Aquamarina, ein Edelſtein, beryllus (nach O. Müllers Handb. der Archäol. §. 313. A. 2).

Aequator, aequinoctialis circulus.

Aequilibriſt, ſ. Luftſpringer.

Aequinoctium, ſ. Nachtgleiche.

Aequivalent, res ejusdem pretii. — ein Ae. geben, compensare alci alqd.

äquivok, ambiguus (zB. jocus).

Aera, *temporum describendorum ratio (Zeiteintheilung). — aera (Zeitrechnung, Epoche, von der man ausgeht, Isid. 5, 36, 4). — aetas (Zeitalter übb.).

Arabesken, picturae monstra (nach Vitr. 7, 5, 3). — rerum, quae nec sunt nec fieri possunt nec fuerunt, imagines (nach Vitr. 7, 4, 5, wo eine Schilderung der Arabesken).

Arak, *vinum ex oryza factum.

Aras, *psittacus macao (L.).

Arbeit, I) Bemühung mit angeſtrengter Thätigkeit: opera, opus (beide Werkthätigkeit, doch mit dem Unterſch., daß erſteres einen freien Willen u. Entſchluß vorausſetzt, u. gew. von der Thätigkeit des freien Menſchen gebraucht wird, dagegen opus faſt immer von der willenloſen mechaniſchen Thätigkeit des Thieres, dann der Sklaven und Soldaten ſteht). — labor (die anſtrengende od. angeſtrengte Thätigkeit, die Mühſal, welche aus einer Bemühung mit angeſtrengten Kräften entſpringt [Ggſtz. quies]; daher Liv. 21, 27, 6: operis labore fessus: daher auch verb. opera et labor). — occupatio (Beſchäftigung, die uns in Anſpruch nimmt). — negotium (Verrichtung, Berufsgeſchäft, Ggſtz. otium). — pensum (die in einer beſtimmten Zeit zu fertigende A., das Tagewerk, beſ. das der Wolle ſpinnenden Sklavinnen). — A. von anderthalb Tagen, sesquiopera: die A. der Werkleute, opera fabrilis: gelehrte Arbeiten, studia: A. bei Licht, lucubratio (beſ. vor Tages-Anbruch): A., bei der man ſitzt, opera sedentaria: der dergl. verrichtet, sedentarius: Arbeiten in den Nebenſtunden, operae subsecivae: häusliche Arbeiten, ſ. Hausgeſchäft: tägliche Arbeiten, opera quotidiana. — A. ſuchen (v. Tagelöhner ꝛc.), opus quaerere: an die A. gehen (v. Landleuten, Handwerkern, Tagelöhnern), ad opus susceptum proficisci: an die gewohnte A. gehen, ad solitum opus ire: ſeine A. verrichten, opus facere: eine A. übernehmen, laborem suscipere, sibi sumere, capere (unternehmen), excipere (über ſich nehmen), subire od. obire (ſich einer A. unterziehen): A. auf etwas wenden, operam od. laborem in od. ad alqd impendere, in alqd insumere, in alqa re consumere; operam in alqa re locare, ponere; operam in alqd conferre; operam alci rei tribuere: viel A. auf etwas wenden, multum operae laborisque in alqa re consumere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alqa re; viel A. und große Koſten, insumere magnum laborem et sumptum in alqd: einen ganzen Tag auf die A. verwenden, operi totum diem insumere: die A. aushalten, laborem ferre, sustinere, sustentare: an eine A. gehen, ad opus aggredi: Jmd. zur A. anhalten, intendere alcjs laborem; alqm in laboribus exercere: Jmdm. die A. erleichtern, levare alci laborem: Jmdm. eine A. auferlegen, laborem alci imponere, delegare, injungere (dieſes aufbürden): Jmd. von der A. abrufen, ab opere alqm revocare: einer A. überhoben ſeyn, labore supersedere: ſich von (nach) der A. erholen, ex labore se reficere: in voller A. ſeyn, operi instare: man iſt in voller A., fervet opus (Virg. Ge. 4, 169): Arbeiter in A. nehmen, conducere operas (Handarbeiter) od. artifices (Künſtler): bei e. Werkmeiſter in A. ſtehen, operas fabriles praebere: den Leuten A. und Verdienſt verſchaffen, homines in operas mittere: ganze acht Monate fehlte es ihnen nicht an A., menses octo continuos opus iis non defuit: ein Werk (Buch) in A. haben, opus in manibus habere; opus in

Digitized by Google

manibus est: mit Arbeiten beladen, geplagt, negotiosus; negotiis districtus: ohne A., sine labore. nullo labore. sine negotio. nullo negotio (ohne Anſtrengung, ohne daß es viel Mühe koſtet); cui opus deest. sine opere (dem es an A. fehlt); vacuus negotiis (geſchäftsfrei); otiosus (müßig, frei von Berufsarbeiten): was viel A. koſtet, laboriosus: der täglichen A. nachgehen, operi diurno intentum esse: viele Arbeiten (Geſchäfte) haben, durch viele Arbeiten (Geſchäfte) abgehalten werden, ſ. Geſchäft: nach gethaner A., peractis quae agenda fuerint: nach gethaner A. ſchmeckt das Eſſen, juvat cibus post opus: nach gethaner A. iſt gut ruhen, acti labores jucundi: wie die A., ſo der Lohn, ut sementem feceris, ita metes: auch wird es mir nicht eben ſo leicht unterbrochene Arbeiten wieder aufzunehmen, als begonnene zu vollenden, neque tam facile interrupta contexo, quam absolvo instituta: das iſt die Zeit der A., hoc tempus idoneum est laboribus.

II) Bearbeitung: opus. — ars (angewendete Kunſt). — cura (Ausarbeitung einer Schrift). — von vortrefflicher A., praeclari operis; praeclaro opere factus: von alter A., antiqui operis; antiquae od. priscae artis; antiquo opere factus.

III) das Gearbeitete: opus. Deminut. opusculum (beſ. auch von Kunſtwerken). — opera. labor (eine Schrift, beide in dieſer Bed. ſelten). — eine gelehrte A., doctus labor (Phaedr. 3. prol. 26, von ſeinen Fabeln): erhobene A., ectypon: halberhobene A., opus caelatum.

arbeiten, I) *v. intr.*: 1) thätig ſeyn, ſeine Kräfte brauchen: a) übh.: laborare. — in labore esse (in angeſtrengter Thätigkeit ſeyn, auch v. d. Bienen). — an etwas a., elaborare in alqa re (beſ. um zu ſchaffen); operam dare alci rei (ſich einer Sache befleißigen); incumbere in od. ad alqd (ſich auf etwas legen, auch auf etw. Böſes, zB. ad alcjs perniciem); moliri alqd od. de alqa re (auf etw. hinarbeiten, zB. alci perniciem: u. de occupando regno); machinari alqd (etw. Böſes im Schilde führen, zB. alci perniciem, necem); colere alqd (aufrecht zu erhalten ſuchen, zB. pacem): eifrig an etwas a., animo toto et studio omni od. omni cogitatione curāque in alqd incumbere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alqa re. — für etw. a., alci rei servire (ergeben ſeyn, zu Gefallen handeln, zB. paci. laudi et gloriae, posteritati); consulere (ſorgen, zB. alcjs commodis et utilitati et saluti: u. concordiae); nur für etw. a., omnia referre ad alqd (zB. ad voluptatem: u. ad incolumitatem et libertatem suam). — gegen etw. a., ſ. entgegenarbeiten. — zu viel, über ſeine Kräfte a., laboribus se frangere; laboribus confici: vergeblich a., inanem laborem suscipere; irrito labore se fatigare: an etw., frustra laborem alcjs rei suscipere: die ganze Nacht hindurch a., ad laborem nullam partem noctis intermittere: Tag u. Nacht a., labores diurnos nocturnosque suscipere: für das allgemeine Beſte a., operam rei publicae tribuere; incumbere ad salutem rei publicae; rei publicae consulere; suscipere salutem rei publicae (ſich deſſelben annehmen): gegen ſich ſelbſt a., contra se sollertem esse. — Jmd. nicht a. laſſen, nihil agere sinere (zB. v. e. Krankheit). — ich arbeite dahin, daß ꝛc., id ago. id molior, ut etc. — b) prägn., die Füße müſſen im Sande arbeiten, sabulum aegre moliuntur pedes: die Pferde müſſen im Schnee a., *nivem aegre moliuntur pedes equorum; *equi aegre nivem secant. — ſich durch etw. a., eluctari alqd (zB. nives, locorum difficultates). — 2) eine Arbeit verrichten, werkthätig ſeyn: opus facere (v. Handwerkern, Tagelöhnern, Feldarbeitern). — operari (v. Feldarbeiten, u. v. den Bienen). — in opere esse (an der Arbeit ſeyn, v. Handwerkern, Tagelöhnern, Feldarbeitern ꝛc.). — opus obire (ſich einer Arbeit unterziehen). — studere literis (ſtudiren, m. vgl.). — bei Licht (beſ. vor Tagesanbruch) a., lucubrare: den ganzen Tag, die ganze Nacht a., totum diem, totam noctem insumere operi: Tag und Nacht a., opus continuare diem et noctem (zB. in flumine avertendo): bei e. Werkmeiſter a., operas fabriles praebere: um Lohn a., operam suam locare, bei Jmd., alci: um Tagelohn, ſ. d. — in e. Material a., fingere ex alqa re (zB. in Wachs, e cera): an etw. a., alci rei manum (manus) admovere (v. Bildhauern, zB. marmoribus: v. Schriftſtellern, zB. tam memorabili operi): an e. Schrift a., librum in manibus habere; liber mihi in manibus est (zB. septimus mihi Originum liber in manibus est, ich arbeite am 7. Buch der Urgeſchichten). — II) *v. tr.* bearbeiten: facere alqd (zB. ein Denkmal, monumentum). — gearbeitetes Silber, argentum factum.

Arbeiten, das, ſ. Arbeit.

Arbeiter, qui opus facit (im Allg.). — cultor agri (auf dem Felde). — qui operas fabriles praebet (Arbeiter bei einem Werkmeiſter, in einer Fabrik). — operarius, im Plur. operae (Handarbeiter. Iſt er um Lohn gedungen: mercenarius: im Plur. operae conductae od. mercenariae). — bajulus (Laſtträger). — munitor (A. bei Verſchanzungen). — vinitor (in den Weinbergen, Winzer). — der, welcher Arbeiter in Lohn nimmt, um ſie wieder mit Vortheil an Andere zu verdingen, manceps operarum: ein fleißiger A., operarius navus (als Handarbeiter, Ggſtz. operarius ignavus et cessator): homo industrius. laboriosus (ein thätiger Menſch übh.): ein A. in Wachs, fingens e cera.

Arbeiterin, quae opus facit. — operaria (Handarbeiterin).

arbeitlos, sine opere. — non occupatus (der keine Beſchäftigung hat). — *labore vacuus (der keine Anſtrengung zu tragen hat). — vacuus negotiis, sine negotiis (geſchäftelos). — quaestus inops (ohne Verdienſt). — a. ſeyn, siue opere esse. alci deest opus (im Allg.); negotiis vacuum esse. sine negotiis esse (ohne Verrichtung, Geſchäfte ſeyn); sine quaestu esse. alci quaestus deest (ohne Verdienſt ſeyn); jacēre. sedere (unthätig da ſitzen, zu Hauſe ſitzen).

Arbeitloſigkeit, nullum negotium (keine Verrichtung). — quaestus nullus. quaestus inopia (Verdienſtloſigkeit).

arbeitſam, labore gaudens (der an der Arbeit ſeine Freude hat). — navus. industrius. verb. navus et industrius (thätig, ſ. daſ. die Synon.).

Arbeitſamkeit, ſ. Thätigkeit.

Arbeitsaufſeher, operis exactor.

Arbeitsbiene, apis mellificans (mellifera nur dicht.); apis, quae mellificio studet.

arbeitsfähig, laboribus par (angeſtrengten Mühen gewachſen, zB. corpus). — laboris patiens (der Arbeit, Mühe ertragen kann, v. Pers.).

arbeitsfrei, vacuus negotiis (geſchäftsfrei). — feriatus (feiernd, von aller Thätigkeit frei, Ggſtz. negotiosus; zB. homo, dies). — immunis (der

Digitized by Google

nicht an einer Arbeit Theil zu nehmen braucht, ſ. Cic. Font. 4, 7).

Arbeitshaus, ergastulum (als Zwangsanſtalt).

Arbeitskörbchen, quasillus. calathus (beide bei den Alten, um die Wolle beim Spinnen hineinzuthun).

Arbeitsleute, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Arbeiter".

Arbeitslohn, manus pretium. manupretium (Lohn für Handarbeit, Tagelohn). — pretium operae (für Bemühung übh.). — merces (Lohn übh.).

Arbeitsluſt, amor laboris. — industria (Betriebſamkeit, Ggſtz. ignavia).

arbeitsluſtig, ad labores paratus. — industrius (betriebſam, Ggſtz. ignavus).

Arbeitsmann, ſ. Arbeiter.

arbeitsſcheu, fugiens laboris. — ignavus (aus Trägheit, Ggſtz. industrius).

Arbeitsſcheu, laboris fuga. — ignavia (Trägheit, Ggſtz. industria).

Arbeitsſtube, eines Gelehrten, etwa museum.

Arbeitstag, dies negotiosus (Ggſtz. dies feriatus).

Arbeitstiſch, *mensa. — Bei den Alten: der A. eines Gelehrten, durch lecticula lucubratoria, d. i. das Rubebette, auf welchem die Alten lagen, wenn ſie ſtudirten (Suet. A. 78). — am A. ſitzen, um zu ſtudiren, jacēre in lectulo suo compositum in habitum literis studentis.

Arbeitstrieb, ardor operis. Vgl. „Arbeitsluſt".

Arbeitsvieh, pecus operarum.

arbeitsvoll, negotiosus (voller Geſchäfte, Ggſtz. feriatus). — laboriosus. operosus. laboris plenus (voller Mühe). — magni operis (was viel Arbeit erfordert). — ſehr a., immensi laboris, operis.

Arbeitszeug, instrumentum.

Arbeitszimmer, ſ. Arbeitsſtube.

Archäolog, I) im weit. Sinne = Alterthumsforſcher, w. ſ. — II) im eng. Sinne = der ſich mit der Geſchichte der alten Kunſt und Kunſtdenkmäler beſchäftigt: *archaeologiae od. antiquae artis studiosus.

Archäologie, die, I) im weit. Sinne = Alterthumskunde, w. ſ. — II) = Studium der alten Kunſt u. Kunſtdenkmäler: *archaeologia. *archaeologiae doctrina (als Lehre). — *antiquarum rerum studium (als Studium). — antiquarum rerum scientia. scientia antiquitatis quae ad veterum artis monumenta spectat (als Kunde, Wiſſen)

Arche, Noahs, area (Lact. 2, 13, 4).

Archimandrit, archimandrīta (Spät.).

Architekt, ſ. Baukünſtler.

architektoniſch, architectonicus (ἀρχιτεκτονικός). — die a. Zuſammenſtellung, structura (auch v. der Rede, verborum quaedam od. quasi structura): eine a. Anſicht eines Hauſes, aedificii figura.

Architektonik, -tektur, ſ. Baukunſt.

Architrab, epistўlium (ἐπιστύλιον).

Archiv, tabularium, bei Spät. auch chartarium. archium od. archivum u. grammatophylacion (im Allg., gew. v. Staatsarchiv, dieſes jedoch der Deutlichkeit wegen auch mit dem Zuſ. publicum). — tabulinum od. tablinum (Ort im Hauſe eines Römers, wo Familienpapiere, Acten ꝛc. aufbewahrt wurden, Privatarchiv). — tabulae publicae. chartae publicae (die im Staatsarchiv aufbewahrten Urkunden). — acta publica u. bl. acta, orum, n. (die aufbewahrten Verhandlungen des Senates, Volkes u. dgl.). — das geheime A., sanctuarium (Kaiſzt.). — im A. aufbewahrt ſeyn, in tabulis inclusum esse.

Archivar, ab actis (Inscr.). — *tabularii praefectus. — od. umſchr., cujus fidei tabulae publicae committuntur.

arg, I) übel, ſchlimm, böſe: malus (Ggſtz. bonus). — pravus (verkehrt, Ggſtz. rectus). — improbus (ſchlecht denkend, Ggſtz. probus). — perditus (verderbt, Ggſtz. salvus). — nequam (nichts taugend, Ggſtz. frugi). — das Arge, pravitas; improbitas; pravitas improbitasque; nequitia: a. Leben, vita perdita: a. Sitten, mores corrupti: die ärgſte Grauſamkeit, ultima crudelitas: ich habe nichts Arges dabei, sincere et simpliciter ago; er denkt ſich nichts Arges, nihil pravae cogitationis ei est: etwas ärger machen, alqd deterius facere: es zu a. machen, finem et modum transire: ärger werden, in pejus ruere: es kann nicht ärger werden, als es ſchon iſt, pejore loco non potest res esse, quam in quo nunc sita est: die Welt liegt im Argen, *mores eunt praecipites: das Aergſte erdulden, ultima pati; extrema od. extremam fortunam pati: das Aergſte befürchten, ultima timere. — *Adv.* male; improbe; perdite. — II) heftig, groß, vehemens (heftig). — saevus (wüthend, ſehr heftig). — nimius (zu viel). — ein a. Wind, vehemens od. saevus ventus: das iſt zu arg, hoc nimium est: ärger werden, ingravescere (gleichſ. an Gewicht zunehmen, v. Uebel [malum], v. Krankheit [morbus], von Tag zu Tage, mit jedem Tage, in dies); increbrescere (häufig werden, überhand nehmen, v. Wind, v. Lärm); accrescere (anwachſen, zB. in dies, v. Schmerzen ꝛc.): ärger machen, exasperare (gleichſ. raub machen, zB. tussim); exulcerare (gleichſ. ſchwierig machen, verſchlimmern, zB. dolorem: u. res): etwas (mit Worten) ärger machen, als es iſt, nimis efferre alqd; verbis exasperare alqd. — *Adv.* vehementer; saeve; nimis. — der Schmerz ſetzt mir arg zu, ſ. zuſetzen *no.* II.

Aerger, aegritudo animi (affcirter Gemüthszuſtand übh.). — indignatio. stomachus (Unwille). — ira (Empfindlichkeit, heftiger Unwille, Zorn). — dolor, über etw., alcjs rei (geheimer Ae., Groll. Alle dieſe vom Ae., welchen ich empfinde). — offensio (Aergerniß, das mir gegeben wird). — ein kleiner Ae., ein Bißchen Ae., indignatiuncula; animi offensiuncula: voller Ae., indignabundus; stomachosus (*Adv.* stomachose): zu meinem großen Ae., non sine aliquo meo stomacho: zum großen Ae. Jmds., magna cum offensione alcjs; magno cum dolore alcjs: aller Welt zum Ae. (zum Trotz), invitis omnibus: diis hominibusque invitis: Jmdm. Ae. verurſachen, ſ. ärgern: Ae. haben über etwas, ſ. ärgern (ſich): berſten od. platzen vor Ae., dirumpi. über etw., alqā re: ſeinen Ae. verbergen, aegritudinem animi dissimulare: ſeinen Ae. gegen Jmd. ausſchütten, in alqm stomachum od. iram erumpere: ſeinen ganzen ꝛc., omne, quod mihi est aegre, in alqm evomere (Komik.).

ärgerlich, I) zum Aerger geneigt: *ad iram proclivior. — praeceps ingenio in iram (jähzornig). — difficilis et morosus (mürriſch, und daher leicht zu ärgern). — ä. Weſen, ä. Laune, *proclivitas ad iram; morositas: dergl. annehmen, in morositatem incidere: amariorem fieri. — II) Aerger habend: stomachans. stomachosus. indignabundus (voll Unwillens). — irritatus (gereizt). — iratus (empfindlich, erzürnt). — *Adv.* stomachose: cum od. non sine stomacho. — ä. ſeyn auf Jmd., wegen etwas, ſ. ärgern (ſich): ä. werden, commoveri (dolore): irritari (zu heftigem Aerger gereizt werden): ä. machen, ſ. ärgern. — III) Aerger erregend: in-

Digitized by Google

dignandus. plenus stomachi (was Unwillen verdient). – gravis. molestus (was beschwerlich, lästig ist). – quod alqm pungit (was Jmdm. empfindlich ist). — *Adv.* moleste; aegre. – nichts ist mir ärgerlicher, als daß ꝛc., nihil aegrius factum est, quam ut etc. — IV) Aergerniß verursachend, s. anstößig.

ärgern, Jmd., aegre facere alci (Jmdm. das Gemüth aufregen, Komik.). – stomachum alci facere od. movere. indignationem alci movere (unwillig-, ärgerlich machen). – bilem alci movere od. commovere. irritare alqm od. alcjs iram (Jmd. in gereizte Stimmung versetzen). – pungere alqm (empfindlich kränken, v. Dingen). – offendere alqm (Jmdm. anstößig seyn, mißfallen, v. Pers. u. Dingen). – es ärgert mich etw., alqd mihi stomacho est; alqd aegre fero (dafür bei den Komik. alqd mihi od. meo animo aegre est); alqd mihi molestum est; alqd me pungit; alqd male me habet; alqd dolet (zB. an dolent joci?); nichts ärgert mich mehr, als daß ꝛc., nihil aegrius factum est, quam ut etc.: das hat mich noch mehr geärgert, als den Quintus selbst, haec mihi majori stomacho, quam ipsi Quinto fuerunt.

sich ärgern, indignari; stomachari; commoveri dolore; irasci. – sich sehr, heftig ä., dolore od. irā exardescere; dolore od. irā incensum esse: sich über etwas ä., indignari od. stomachari alqd; irasci propter alqd; moleste, aegre, indigne od. iniqne ferre alqd: sehr, iniquissime ferre alqd; dirumpi alqā re (platzen mögen vor Aerger über ꝛc.); discruciari. mit folg. Objectsatze (sich abquälen): sich über Jmd. ä., cum alqo stomachari; alci irasci: er ärgert sich, daß ꝛc., aegre ille fert, quod etc.: was ärgere ich mich? quid indignor?: ich habe mich nicht wenig geärgert, non sum mediocriter commotus: ich ärgerte mich nicht weiter, destiti stomachari.

Aergerniß, s. Aerger, Anstoß *no.* II, B, c. – Ae. gebend, s. anstößig.

Argliſt, malitiosa astutia (boshafte, arglistige Schlauheit). – fraudulentia (Hang zum Betrug). – vafritia (Verschmitztheit). – malae artes (Ränke). – malitia (das hinterlistige, schelmische Benehmen, bes. in Rechtsangelegenheiten, von Cic. ND. 3, 30, 75 erklärt durch versuta et fallax nocendi ratio).

arglistig, callidus et ad fraudem acutus. fraudulentus (betrügerisch). – vafer (verschmitzt). – malitiosus (hinterlistig, schelmisch, bes. in Rechtsangelegenheiten). – ein a. Mensch, auch veterator. — *Adv.* malitiose; fraudulenter.

Arglistigkeit, s. Argliſt.

arglos, simplex (einfach, natürlich, unbefangen, Ggsz. astutus). – apertus (offen, offenherzig, Ggsz. occultus); verb. apertus et simplex. – simulationum nescius (der sich nicht verstellen kann). — *Adv.* simpliciter.

Argloſigkeit, simplicitas. animus simplex (natürlicher, unbefangener Sinn, Ggsz. astutia). – animus apertus (offenherziger Sinn, Ggsz. animus occultus); verb. animus apertus et simplex.

Argument, s. Beweis.

Argumentation, s. Beweisführung.

Argusaugen, oculi lynceī. – A. haben, oculis lynceis uti: mit A., perspicacior ipso Argo.

Argwohn, suspicio. – gegründeter A., suspicio confirmata: ein sehr schwacher A., suspicio tenuissima: bei Jmd. A. erregen, veranlassen, verursachen, erwecken, suspicionem alci dare, facere, praebere, movere, commovere, afferre, inferre, injicere: wider Jmd., suspicionem in alqm conferre. commovere; alqm in suspicionem vocare: bei Einem wider Jmd., alqm in suspicionem alci adducere: A. bei Jmd. erwecken, als ob man ihm nachstelle, insidiarum suspicionem alci praebere: Jmdm. den A. benehmen, suspicionem alci evellere: A. schöpfen aus etwas, suspicionem ex alqa re ducere, trahere: incidit mihi suspicio ex alqa re: A. schöpfen, daß ꝛc., venit alci in suspicionem mit folg. Acc. u. Infinit.: aufs Neue A. schöpfen, *in suspicionem revolvi: nachdem wir einmal A. geschöpft (dem A. Thor u. Thür geöffnet) hatten, aperto suspicionis introitu: in A. gerathen, in suspicionem venire, cadere, incidere: A. hegen, suspicio mihi insidet: keinen, suspicione carere; a suspicione abhorrere: falschen, falsā suspicione duci: den A. gegen Jmd. aufgeben, depono suspicionem, quam de alqo habebam: den A. vermehren, suspicionem augere: den A. vermindern, suspicionem minuere, extenuare, levare (etwas verm.): den A. von sich entfernen, suspicionem a se removere, propulsare; suspicione se exsolvere; ex suspicione se vindicare (sich vom A. befreien).

argwohnen, argwöhnen, suspicari (etwas von Jmd., alqd de alqo). – suspicionem habere alcjs rei (Argwohn von etwas haben, zB. periculi). – suspiciose alqd arguere (mit A. auf etwas schließen). – a., daß ꝛc., suspicari od. venit alci in suspicionem, beide mit folg. Acc. u. Infinit.

argwöhniſch, suspiciosus; suspicax. – a. Gedanken, suspiciones: a. seyn gegen Jmd., suspiciosum esse in alqm. — *Adv.* suspiciose.

Arie, cantilena. – zärtliche Arien für sich trillern, cantilenas molliores meditari.

Ariſtokrat, optimatium fautor. qui optimatium causam agit (als polit. Parteigänger, Ggsz. populi potentiae amicus, qui populi causam agit). – nobilium amicus. nobilitatis fautor od. studiosus fautor (Adelsfreund, Ggsz. nobilitatis inimicus). – e. wahrer (ächter) A., e. A. vom reinsten Wasser, a causa populi remotissimus. – die Aristokraten, boni cives. boni et fortes cives. optimates. optimi (als politische Partei); nobiles. nobilitas (als Leute von vornehmer Geburt); proceres, principes civitatis (als die vornehmsten von Geburt u. Ansehen, Matadors im Staate); potentiores cives (als die Mächtigern im Staate).

Ariſtokratenpartei, factio, quae optimatium causam agit (Ggsz. factio, quae populi causam agit). – u. bl. optimates (Ggsz. populares). – einer von der A., s. Aristokrat.

Ariſtokratie, a) als Staat: res publica, quae a principibus tenetur; optimatium civitas; civitas, in qua cives per principes reguntur; civitas, quae optimatium arbitrio od. quae ab optimatibus od. quae ab optimis regitur; res publica optumas; res publica, quae est penes principes. — b) als Staatsverwaltung: paucorum et principum administratio. — c) als Regierungsform: is rei publicae status, quum est penes delectos omnium summa potestas; optimatium status; genus rei publicae optimas; ea imperii forma, quā vis omnis penes primores civitatis est (nach Liv. 1, 43). — d) als Herrschaft: optimatium dominatus od. potentia od. tyrannis; potestas atque opes optimatium. — e) = die Aristokraten, s. Aristokrat.

ariſtokratiſch, qui optimatium causam agit (a. gesinnt). – *qui, quae, quod ad optimatium imperium pertinet (was mit der Aristokratie in Be-

Digitized by Google

ziehung steht). – qui, quae, quod ab optimatibus proficiscitur (was von den Aristokraten ausgeht). – auch durch den Genit. optimatium, potentiorum civium (der Aristokraten). – ein a. gesinnter Bürger, s. Aristokrat: a. Staat, a. Staatsverwaltung, a. Regierungsform, a. Herrschaft, s. Aristokratie (no. a, b, c, d). – a. seyn (von Staaten), optimatium arbitrio od. ab optimatibus od. ab optimis regi; a principibus teneri.

Arithmetik, arithmetice, es, *f.* od. arithmetica, ae, *f.* od. arithmetica, orum, *n. pl.* (die Rechenkunst). – notitia numerorum (die Kenntniß der Zahlen übh.).

Arithmetiker, s. Rechenmeister.

arithmetisch, arithmeticus. – etwas a. erklären, numeris alqd explicare.

1. **arm**, I) nicht reich: pauper (πένης, der nur sein nothdürftiges Auskommen hat, sich einschränken muß, Ggsz. dives od. qui habet). – tenuis (σπάνιος, dem die Glücksgüter nur dünn, spärlich zugemessen sind, Ggsz. locuples). – egenus, in Prosa gew. egens od. indigens (ἐνδεής, der an nothwendigen Bedürfnissen, od. doch an unentbehrlich gewordenen Mangel leidet, Ggsz. abundans, locuples, dives): verb. tenuis atque egens. – inops (ἄπορος, der an dem Nöthigsten Mangel hat und dem es zugleich an Mitteln fehlt, diesen Mangel zu heben, hülflos u. hülfsbedürftig, Ggsz. opulentus). – mendīcus (πτωχός, der die Wohlthätigkeit anderer Leute in Anspruch nehmen muß, bettelarm, Ggsz. dives, opulentus, opulentissimus). – etwas arm, pauperculus: sehr, ganz a., perpauper; egentissimus; omnibus rebus egens; omnium egenus; cui minus nihilo est; nullarum opum dominus (v. e. Volke). – e. Armer (e. armer Mann), vir pauper; pauper quidam. – die Armen (die armen Leute), pauperes etc.; auch non habentes (die nichts Habenden, Ggsz. divites od. habentes); tenuis vitae homines (die e. spärliches Auskommen haben, JCt.); u. im röm. Sinne auch capite censi (weil beim Census nur auf ihre Anzahl, nicht auf ihr Vermögen Rücksicht genommen wurde) od. proletarii (weil sie dem Staate nichts als ihre Kinder anbieten konnten); plebecula (das arme Völkchen der niedern Bürger): die verschämten Armen, *qui paupertatem obscure ferunt; *qui paupertatem dissimulant. – die Aermeren, tenuiores (Ggsz. locupletiores). – a. Adel, paupertas sub onere nobilitatis laborans (abstr.); pauperes nobiles (concr., die armen Adeligen). – a. seyn, in egestate esse od. versari; vitam in egestate degere. vitam inopem colere (in Armuth leben): sehr, ganz a. seyn, in summa egestate, mendicitate esse; omnium rerum inopem esse; nihil habere: a. werden, egentem fieri; ad inopiam redigi: ich bin a. geworden, res mihi ad rastros rediit (ich muß zum Spaten greifen, Komik.): Jmd. a. machen, egestatem alci afferre; ad inopiam alqm redigere; ad mendicitatem alqm detrudere (an den Bettelstab bringen): einen Armen reich machen, egentem divitem facere; locupletem ex egenti efficere; tenuiorem locupletare: sich a. machen, stellen, *paupertatem od. pauperem simulare: Jmd. a. essen, alqm exedere (Ter. Heaut. 3, 1, 53). — II) Mangel an etwas habend: inops alcjs rei od. alqā re od. ab alqa re. – sterilis alcjs rei od. ab alqa re (an etwas nicht fruchtbar, von etwas leer). – privatus od. spoliatus alqā re (einer Sache beraubt). – eine a. Sprache, inops lingua: a. an Wörtern, s. wortarm: a. an Worten, an Unterhaltung, s. wortkarg: a. an Geist, ingenii sterilis: ein an Tugenden armes Zeitalter, seculum virtutum sterile: a. an Freunden u. an öffentlicher Achtung, inops et ab amicis et existimatione: die Eine Mark ist um 170 Ackerbauer ärmer geworden, unus ager CLXX aratoribus inanior est. — III) unglücklich: miser. misellus. – infelix (unglücklich). – miserandus (bemitleidenswerth). – ach ich a. (Mann)! o me miserum! eheu me miserum! u. bl. me miserum: ach du a. (Mann)! o miser! o miserum te!: weh' über mich a. (Mann)! vae misero mihi!: ein a. Schelm, homo misellus: ein a. Sünder (Verurtheilter), damnatus misellus; od. bl. damnatus (bes. im Plur.). — *Adv.* misere; infeliciter.

2. **Arm**, der, I) am thierischen Körper, und zwar: a) am Menschen: α) eig.: brachium (von der Hand bis an den Ellenbogen, Unterarm; auch oft vom ganzen Arm, wo es auf genaue Unterscheidung nicht ankommt). – lacertus (Oberarm; aber, ohne Rücksicht, ob Ober- od. Unterarm zu bezeichnen sei, überall auch da, wo der Arm hinsichtlich seiner Stärke und Musculosität bezeichnet werden soll. Von den feisten, zu fleischigen Armen der Athleten gebrauchen die Alten tori, s. Quint. 10, 1, 33). – manus, bes. im Plur. (die Hand mit dem Arme, da, wo die Hand der besonders thätige Theil ist, wie beim Halten, Tragen ꝛc.). – amplexus. complexus (die Umarmung). – den A. betreffend, wie ein A., brachialis: der starke, nervige A. hat, lacertosus: der beide A. in die Seiten gesetzt, gestemmt hat, ansatus (Plaut. Pers. 2, 5, 7): etwas unter dem A. tragen, portare alqd sub ala: was man unter dem A. hat, trägt, subalaris (zB. eine Waffe, telum, Nep. Alc. 10, 5): A. in A. (v. Zweien), amplexi od. complexi inter se, im Zsbg. auch bl. amplexi od. complexi: Jmd. auf den A. tragen, in manibus gestare (zB. puerum); alqm manibus sublevare, sustinere (mit den Händen aufrecht halten, e. Verwundeten ꝛc.; auf den A. getragen, auch inter manus sublevatus): Jmd. auf den A. herumtragen, alqm manibus suis circumferre (zB. puerum): Jmd. auf den A. wegtragen, alqm inter manus auferre (zB. e proelio): Jmd. auf die A. nehmen, in manus accipere (zB. puerum). – Jmd. am A. nehmen, alqm amplecti: Jmd. in die A. nehmen, schließen, alqm complecti, amplecti: Jmd. fest in die A. schließen, artius amplecti alqm: Jmdm. in die A. sinken, manibus alcjs excipi: Jmd. in den A. halten, alqm complexum tenere; alqm manibus sustinere, sublevare (mit den Händen aufrecht halten, zB. e. Verwundeten): Jmdm. in den A. hängen, e manibus alcjs sustinentis pendēre: Jmdm. in den A. liegen, haerere in alcjs complexu: Jmd. aus den A. lassen, alqm ab amplexu suo dimittere: Jmd. in den A. auffangen, manibus alqm excipere: ich nehme Jmd. mit offenen A. auf, meo sinu ac complexu alqm recipio; libens ac supinis manibus alqm excipio. – in Jmds. A., in alcjs manibus (dah. in Jmds. A. u. an Jmds. Brust, in alcjs manibus et gremio, zB. maerore et lacrimis consenescere); inter alcjs manus; in complexu alcjs: in Jmds. A. sterben, in complexu alcjs emori od. extremum vitae spiritum edere; inter alcjs manus exspirare; inter alcjs sublevantis manus exstingui (eines, der den Sterbenden aufrichtet u. stützt): Einen in Jmds. A. tödten, alqm in complexu alcjs trucidare. – die Kinder aus den A. der Eltern reißen, liberos e parentum complexu abripere; liberos de paren-

Digitized by Google

tum complexu avellere atque abstrahere: Eine am Hochzeittage aus den Armen des Bräutigams reißen, alqam toro geniali detrahere. – Jmdm. unter die A. greifen, alqm sustinere (stützen, beim Gehen, beim Aussteigen aus dem Wagen, aus der Sänfte ꝛc.); alqm collapsum excipere (Jmd. auffangen beim Fallen); alqm sublevare. alci subvenire. inopiam alcjs levare (uneig., ihm beistehen, helfen); alci aliquid prae manu dare, unde utatur (Jmd. beim Anfangen einer eigenen Wirthschaft unterstützen, Ter. Ad. 5, 9, 23): sich Jmdm. in die A. werfen, ad alqm confugere; alcjs fidei se committere; se conferre in fidem et clientelam alcjs (als Client einem Patrone); in alcjs sinum confugere od. cedere (als Staat einem Herrscher, nachaug.). — β) uneig., Macht und Stärke: manus; potestas. – Könige haben lange Arme, longae regibus sunt manus (Ov. Her. 17, 166): die Kraft vereinter Arme, consentientium nervi atque vires (nach Cic. Phil. 5, 12, 32). – Gottes A., praesens dei auxilium (als Hülfe); praesens dei poena (als Strafe). — b) an den Thieren: der A. des Polypen: cirrus.

II) übtr., bei lebl. Ggstndn: a) eines Flusses: pars. – cornu (krummer Arm, Ov. Met. 9, 774). – caput (dieses, wenn er sich damit ins Meer ergießt, Mündung). – der Fluß theilt sich in zwei, in mehrere A., fluvius in duas partes dividitur, in plures partes diffluit. — b) des Meeres: brachium (Ov. Met. 1, 13). — c) eines Berges: brachium (Pl. 5, 27, 27. §. 98: Taurus brachia emittit, streckt seine A. aus). – ramus (Seitenzweig, Ast). — d) eines Hafens: cornu (der Arm einer hafenbildenden Küste, eine Landzunge). – brachium (ein Seitenwerk eines fortificirten Hafens). — e) in der Militärspr., ein (natürlicher od. künstlicher) Seitendamm zur Verbindung zweier Punkte bei Befestigungs- od. Belagerungswerken: brachium. – gew. lingua (gr. σκελη). — f) einer Katapulte od. Baliste: brachium. — g) an einer Wage: caput (vgl. Vitr. 8, 5, 3). — h) an einem Stuhle, die Lehne: ancon (CAur. Tard. 2, 1, 46).

Armatur, s. Rüstung.

Armband, brachiale (Armschmuck übh.). – armilla (Armspange). – spinther (A. in Gestalt kleiner Schlangen, um den Oberarm gelegt; vgl. über alle drei Becker's Gallus 3. S. 154). – mit A. geschmückt, dgl. tragend, armillatus: Jmd. mit goldenen A. schmücken, ornare alqm armillis aureis: sich mit goldenen A. schmücken, goldene A. tragen, brachia et lacertos auro colere.

Armbein, radius brachii.

Armbinde, mitella (als chirurg. t. t. = die Armschlinge, in welcher der eingerichtete Arm getragen wird). – brachii vinculum (Binde zum Festschnüren des Armes eines Kranken). – brachiale (Armband [als Schmuck], w. s.). – eine A. anlegen, brachium mitellā excipere: brachium suspendere ex cervice (wenn sie am Halse hängt): die A. wird mit ihrem breiteren Theile am Arme, mit ihren sehr schmalen Enden am Halse angelegt, mitella latitudine ipsi brachio, perangustis capitibus collo injicitur.

Armbruch, fractum brachium (der gebrochene Arm). – fractura brachii (der Bruch am Arm).

Armbrust, arcubalista (Veget. Mil. 2, 15 u. 4, 22).

Armbrustschütze, arcubalistarius (Veget. Mil. 4, 21).

Aermchen, brachiolum (Catull. 61, 181).

Armee, die, s. Heer.

Armeecommando, imperium.

Aermel, manica. manulea (eine Art langer Aermel, welche zugleich die Hände bedeckten, χειρίς, nur als Schutz gegen Kälte ausnahmsweise getragen). – mit Aermeln versehen, was Aermel hat, chīridōtus (χειριδωτός), rein lat. manicatus u. manuleatus: keine Ae. tragen, partem vestitus superioris in manicas non extendere: sich die Nase am Ae. schnäuzen (abwischen), cubito se emungere. – Sprüchw., Jmdm. den Ae. ausreißen, d. i. ihn sehr bitten, zB. da zu bleiben, paenulam alci scindere (Ggstz. vix paenulam alci attingere): etwas aus dem Ae. schütteln, per desidiam et otium perficere (ohne viele Anstrengung fertig bringen, zB. talia); ex tempore fundere (aus dem Stegreif dem Munde entströmen lassen, zB. versus hexametros). – er schüttelt in einer Stunde zweihundert Verse aus dem Ae., in hora ducentos dicat versus stans pede in uno (Hor. Sat. 1, 4, 9): das läßt sich nicht aus den Aermeln schütteln, in hac re omni, ut agricolae dicunt, pede standum est (Sprüchw. des gemeinen Lebens, s. Quint. 12, 9, 18).

Aermelkleid, vestis manicata; vestis (tunica) chiridōta.

Armenanstalt, *publica egentium cura (Armenpflege). – Ist es = Armenhaus, s. d.

Armenaufseher, s. Armenpfleger.

Armenhaus, ptochotrophium. ptochīum (πτωχοτροφεῖον, πτωχεῖον, spät. JCt.).

Armenpflege, *publica egentium cura.

Armenpfleger, ptochotrophus (πτωχοτρόφος, spät. JCt.).

Armenrecht, *jus pauperum, egentium. – *paupertatis venia (Nachsicht für Armuth). – sich ins A. schwören, bonam copiam ejurare.

Armenschule, *ludus literarius egentium puerorum.

Armesünderglocke ꝛc., s. Sünderglocke ꝛc.

Armgeschmeide, brachiale. – armillae (Armbänder, -spangen).

Armkette, brachiale.

Armkissen, cubital.

Armlehne, ancōn (CAur. Tard. 2, 1, 46).

Armleuchter, candelabrum.

ärmlich, pauperculus (etwas arm, von nothdürftigem Auskommen, v. Pers.). – tenuis (übh. dünn = gering, dürftig, zB. victus, mensa, cibus, opes: übtr. v. Pers., v. dem, welchem die Glücksgüter nur dünn, spärlich zugemessen sind, Ggstz. locuples). – inops (hülflos u. hülfsbedürftig, zB. vita: u. v. Pers., Ggstz. opulentus). – von ä. Geburt, tenui loco ortus.

Aermlichkeit, tenuitas (ärmliche Beschaffenheit einer Sache, Ggstz. ubertas; übtr., Dürftigkeit, Armuth einer Pers.). – inopia (Hülflosigkeit u. Hülfsbedürftigkeit, einer Pers.).

Armpolster, cubital.

Armring, s. Armband.

Armröhre, radius (die obere kürzere, das Armbein). – cubitus (die untere längere, s. Cels. 8, 1. p. 502 *ed. Bip.*).

Armschiene, I) Schiene für den Arm: a) zum Einrichten: canalis brachii. — b) zum Schutz, die Armschienen: *tegimen brachii; *squamae aëneae, quae loricae modo brachium tegunt. — II) = Armröhre, w. s.

Armschlinge, s. Armbinde.

Armschmuck, s. Armgeschmeide.

armsdick, brachiali crassitudine.

Digitized by Google

armſelig, I) elend: miser. misellus (elend). — miserandus (erbarmenswerth). — infelix (unglücklich). — ein a. Leben führen, in miseria esse od. versari. — *Adv.* misere. — II) gering, ſchlecht: tenuis (dürftig). — miser. misellus (erbärmlich). — vilis (gering). — malus (ſchlecht). — zuw. mit ſeinem Subſtv. durch Ein deminutives Subſtv., ſ. im Folg. — a. Koſt, tenuis victus: einen a. Tiſch haben (a. ſpeiſen), patellā modicā coenare: eine a. Rede, oratio jejuna: eine a. Hütte, casa exigua; casula: ein a. Boden, solum macrum: e. a. Sechstel, sextula: e. a. Lohn, mercedula: ein a. Geſchenk, munusculum levidense: ein a. Dichter, poëta malus od. ineptus od. insulsus: e. a. Schreiber, librariolus: eine a. Sprache, lingua inops: ein a. Troſt, solatium malum od. miserum: armſelige Umſtände, res pauperculae; angustiae rei familiaris: in ſolchen leben, parce ac duriter vitam agere; tenuiter vivere; vitam in egestate degere; vitam inopem colere. — *Adv.* misere. — a. gekleidet, obsoletus; male vestitus.

Armſeligkeit, die, I) elende Beſchaffenheit: tenuitas (Dürftigkeit). — miseria (Elend). — infelicitas (unglücklicher Zuſtand). — II) eine elende, nichtswürdige Sache: res inepta. — Armſeligkeiten, res ineptae; nugae (Poſſen, Lapalien); stultitiae (Thorheiten).

Armſeſſel, Armſtuhl, sella obliquis anconibus fabricata (CAur. Tard. 2, 1, 46).

Armſpange, ſ. Armband.

Armuth, die, I) Mangel an zeitlichen Gütern, an Vermögen: a) eig.: paupertas. angustiae rei familiaris. difficultas domestica (die A. deſſen, der nur od. kaum ſein nothdürftiges Auskommen hat, πενία. Ggſtz. divitiae; auch meton., paupertas, das Bißchen Armuth, v. e. kleinen Vermögen). — tenuitas (die A. deſſen, dem die Glücksgüter nur ſpärlich zugemeſſen ſind, die Dürftigkeit). — egestas (die A. deſſen, der an nothwendigen, od. doch an unentbehrlich gewordenen Bedürfniſſen Mangel leidet, Ggſtz. divitiae, copia. opulentia). — inopia (die A. deſſen, der an allem Nöthigen Mangel leidet u. dem es doch an Mitteln fehlt, dieſem Mangel abzuhelfen, die hülfloſe und hülfsbedürftige Armuth, Ggſtz. copia). — mendicitas (die Armuth des Bettlers, die Bettelarmuth, πτωχεία, Ggſtz. opulentia); verb. egestas ac mendicitas. — in A. leben, vivere in paupertate. in egestate; parce vitam agere; vitam in egestate degere; vitam inopem colere: in A. gerathen, ſ. arm (werden): in tiefe, ſchmähliche A. herabſinken, ad pudendam inopiam delabi (v. e. Familie): Jmd. in A. ſtürzen, alqm ad paupertatem protrahere, ad inopiam redigere, ad famem rejicere: ſich in große A. ſtürzen, se detrudere in mendicitatem: die A. ertragen, paupertatem perferre: drückende ꝛc., gravem paupertatem perferre; inopiam tolerare; mendicitatem perpeti: Jmdm. das Drückende der A. weniger fühlbar machen, ihm die A. erleichtern, paupertatis onus alci levare: ſich aus ſeiner drückenden A. heraushelfen, ex mendicitate emergere: A. drückt, ſchmerzt, thut wehe, paupertas mordet: A. treibt zu Allem an, paupertas omnes artes perdocet: A. ſchändet nicht, paupertas tolerabilis est, si ignominia absit: A. lehrt viel Böſes, hominem experiri multa paupertas jubet (Publ. Syr. Sent. 137): in dieſer Hinſicht allein iſt mir meine A. fühlbar, hoc uno modo pauperem me esse sentio. — b) meton., die armen Leute: pauperes. tenuiores. egentes. inopes. mendici (ſ. „arm“ die Synon.). — ſein Haus (ſeine Thüre) iſt der A. nicht verſchloſſen, nullius inopia ejus domo et cubiculo exclusa est. — II) übtr., übh. Dürftigkeit, Mangel: egestas; inopia. — A. des Geiſtes, animi egestas; tenuis et angusta ingenii vena (Quint. 6, 2, 3): A. im Ausdrucke, beim Redner, inopia (verb. inopia et jejunitas. Armuth u. Nüchternheit, Trockenheit): A. an Worten, verborum paupertas od. (ſtärker) egestas (in der Sprache, ſ. Sen. Ep. 58, 1); sermonis inopia (in der Unterhaltung): A. der Mutterſprache, inopia od. egestas patrii sermonis (ſ. Pl. Ep. 4, 18, 1): A. der Röm. Sprache, angustiae Romanae (ſ. Sen. Ep. 58, 5).

Armuthszeugniß, *testimonium paupertatis (Zeugniß der Armuth an zeitlichem Vermögen). — testimonium stuporis (Zeugniß der Dummheit); Jmdm. ausſtellen, alci reddere.

Aernte ꝛc., ärnten, ſ. Ernte ꝛc., ernten.

Aërolith, ſ. Luftſtein.

Aroma, ſ. Geruch.

aromatiſch, ſ. gewürzhaft.

Aëronaut, -nautik, ſ. Luftſchiffer, -ſchiffkunſt.

Arrangement, ſ. Anordnung, Einrichtung.

arrangiren, ſ. anordnen, einrichten.

Arreſt, ſ. Haft, Verhaft, Beſchlag.

Arreſtant, qui custodiā tenetur od. retinetur od. asservatur. — die Arreſtanten, custodia, gew. Plur. custodiae (Kaiſzt.), zB. die A. durch Soldaten bewachen laſſen, custodias asservare per milites.

arretiren, ſ. verhaften.

Arriergarde, ſ. Nachtrab.

arrogant, Arroganz, ſ. anmaßend, Anmaßung.

arrondiren, ſeine Grundſtücke, ſich, jungere agros; continuare agrum od. fundos.

Arrondirung, Arrondiſſement, *continuatio fundorum.

Arſenal, armamentarium. — officina armorum (wenn in demſelben Waffen gefertigt werden). — navale. od. Plur. navalia (für die Schiffe).

Arſenik, arsenicum. — auripigmentum (Operment, ein Arſenikerz).

Arſis, die, ſ. Auftact.

1. **Art**, aratio (das Pflügen, und der gepflügte Acker).

2. **Art**, I) der Inbegriff mehrerer Einzelweſen, die in gewiſſen, oft zufälligen Eigenſchaften mit einander übereinkommen: genus (Gattung). — species (eine einzelne Claſſe aus dieſer Gattung). — forma (die charakteriſtiſche, ausgeprägte Gattung, der Rede, Beredſamkeit, orationis, eloquentiae, dicendi, loquendi u. dgl.). — in der Logik, species. forma. pars (Ggſtz. genus). — von derſelben A., ejusdem generis; congener: Dinge von dieſer Art, genus hoc rerum: aller od. jeder Art, omnis generis (zB. vasa); omne genus mit Genitiv (jede Art von, zB. herbarum radicumque); omne genus als Acc. reſp. (zB. aves omne genus); auch durch omnis (zB. olus omne, Gemüſe aller Art: omne scelus, Verbrechen aller Art: omnes necessitudines, die engen Beziehungen aller Art: omnibus custodiis subjectus orator, jeder A. von Controle). — jegliches nach ſeiner A. ordnen, singula generatim disponere: aus der A. ſchlagen, ſ. abarten, ausarten: in ſeiner A. ein Roſcius, in suo genere Roscius: bewunderungswerth iſt in ſeiner A. Theocrit, admirabilis in suo genere Theocritus. — **eine Art von**, zuw. durch pars (ein Stück von ꝛc.), zB. viel vom Tode zu reden iſt e. A. von Feigheit, plura de extremis

loqui pars est ignaviae. – Häufig durch quidam od. quasi, zB. eine A. Menſch, quasi homo: für Sklaven iſt das Haus e. Art von Staat u. ſie ſind die Bürger darin, servis respublica et quasi civitas domus est: e. Art von Teſtament machen, quasi testamentum facere. – alle Arten von, omne genus mit Genit. (zB. herbarum radicumque); od. omne genus als Acc. reſp. (zB. aves omne genus); od. bl. durch omnes, zB. alle A. von Gefahren, omnia pericula. – Sprüchw., Art läßt nicht von Art, fit fere malum malo aptissimum (Liv. 1, 46, 7).

II) das Weſen, die Art u. Weiſe ꝛc.: natura (die eigenthümliche Art u. Weiſe, wie bei einem Weſen von ſeinem Entſtehen an, ſowohl ſeine körperlichen Beſtandtheile, als auch ſeine geiſtigen Vermögen beſchaffen, verbunden u. geſtaltet ſind, die natürliche Beſchaffenheit, Natur). – ingenium (die natürlichen Anlagen, Kräfte u. Eigenſchaften, die jedes Weſen in ſeiner Art bei ſeinem Entſtehen erhalten hat; von Perſonen die angeborne Gemüths- u. Geiſtesbeſchaffenheit, der Sinn in moraliſcher u. geiſtiger Hinſicht). – indoles (die natürlichen Anlagen, in ſofern ſie der Vervollkommnung fähig ſind, gew. in moraliſcher Beziehung v. Perſonen). – mos, u. Plur. mores (die Art u. Weiſe, ſich zu zeigen, ſich zu benehmen, die Sitte, die Sitten, das Benehmen, ſowohl Einzelner, als ganzer Völker, das Herkommen u. dgl.). – consuetudo (die Art, wie man zu handeln gewohnt iſt, die Gewohnheit). – ritus (die durch Sitte, Gewohnheit od. Vorſchrift feſtgeſetzte Handlungsweiſe; dah. auch von der inſtinctmäßigen Gewohnheit der Thiere). – ratio (das vernünftige, ſyſtematiſche, methodiſche Verfahren, das Verfahren, wobei die meus thätig iſt; dann auch das zuſammenſtimmende Verhältniß mehrerer Dinge zu einander). – modus (gleichſ. der Maßſtab, wonach man ſich zu richten hat, die Art u. Weiſe, wie etwas geſchieht, gemacht iſt u. dgl.). – via (die Weiſe, wie auf ſicherm Wege ſich eins nach dem andern entwickelt); verb. ratio et via; ratio et modus; ratio et consuetudo. – genus (die Verfahrungsweiſe, zB. die Art der Beweisführung, argumentandi genus: die A. der Darſtellung, dicendi genus). – Oft iſt Art mit Genit. eines Abſtractums im Latein. durch Ein Subſtantivum abstractum auszudrücken, zB. die A. der Darſtellung, A. zu reden, oratio (zB. haec oratio): die A. der Erziehung, des Unterrichtes, educatio, institutio: die A. des Angriffes, petitio; bei Belagerungen, oppugnatio (auch trop.): die A. der Auffaſſung, cognitio: die A. zu denken u. zu handeln, ingenium et mores; auch bl. mos (ſ. Sall. Cat. 37, 1): u. im Plur., es giebt dreierlei Arten der Gemüthsruhe, sunt tres constantiae: Schlaf u. die übrigen Arten der Erholung, somnus et quietes ceterae. – die A. des Bodens, soli natura od. ingenium: des Klimas, natura coeli; coeli mores. – Jmds. A., ingenium alcjs moresque (ſein Charakter): von guter A., bonae od. laetae indolis; bonā indole praeditus; bonā indole virtutis et ingenii: von böſer A., improbus ab ingenio: von harter A., ingenio duro: von wilder A., cui est ingenium immansuetum ferumque: von gleicher A., similis; inter se moribus similes (v. Menſchen); ejusdem farinae (verächtl., von Menſchen von gleichem Schrot u. Korn): wir (beide) ſind von gleicher Art, sumus inter nos moribus similes: von anderer A. als Jmd., diversus ab alqo: ich bin nicht von der A., daß ich ꝛc., non is sum, qui etc. – das iſt ſo meine A., ita sum, eo sum ingenio. ita ingenium meum est (das iſt ſo meine Gemüthsart, mein Charakter); sic meus est mos (meine Sitte); mea sic est ratio (mein Verfahren, meine A. zu handeln): wie es meine, deine A. iſt, nach meiner, deiner A., sicut meus est mos; ut tuus est mos; auch meo, tuo more; ex od. pro consuetudine mea, tua; consuetudine meā, tuā: in nostrum modum: es iſt nicht meine A., non est meae consuetudinis od. non meus est mos (zB. blandiri): nach ſeiner A. leben, suo more od. suo instituto vivere: was iſt das für eine Art (für ein Benehmen)? qui istic mos est?: du kennſt ſeine A., nosti ejus consuetudinem: er hatte dies ſo an der Art, habebat hoc omnino. – nach A. des ꝛc. (= wie), more alcjs (zB. nach A. der Eltern, der wilden Thiere, eines Waldſtromes, more parentum, ferarum, torrentis fluminis): in morem alcjs (zB. nach A. der Thiere, in morem pecudum): ritu alcjs (zB. nach A. der Räuber, Weiber, Thiere, ritu latronum, mulierum, pecudum); modo alcjs (zB. nach A. der Sklaven, modo servorum: nach A. des Viehes getödtet werden, pecorum modo trucidari); in modum alcjs (zB. nach A. eines Weisſagenden, in vaticinantis modum: nach A. der Sklaven, servilem in modum). – etwas (ein Ereigniß, eine Handlung ꝛc.) der Art, tale aliquid (zB. accidit), negativ quidquam tale (zB. nemo constat). – von dieſer A., ejusmodi; hujusmodi: von jener A., illius modi: von ſolcher A., talis. – auf dieſe A., hoc modo; hac ratione; ita od. sic (ſo): auf dieſe A. od. in dieſer A. haben viele geſchrieben, hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt. – auf gleiche A., pari modo: auf verſchiedene A., varie: auf vielfache A., multis modis. – in aller od. jeder A., in omni genere; per omnia. in omnes partes (nach allen Beziehungen hin): auf alle u. jede A., omni modo od. ratione; omnibus modis od. rationibus; quācumque ratione (auf jede mögliche Weiſe); omnibus rebus od. partibus (in allen Stücken, Beziehungen; vgl. Held zu Caes. BC. 1, 26, 3). – auf einerlei A. zwei Briefe ſchreiben, duas epistolas in eandem rationem scribere: auf gute A., bono modo; bonā ratione; commode. apte (auf paſſende A.): auf neue A., novo modo: auf andere A., aliter: dies ſagt er oft, aber immer auf e. andere A., hoc saepe dicit aliter atque aliter.

artbar, arabilis.

1. **arten**, ſ. ackern.

2. **arten**, nach Jmd., in alcjs mores abire; in alcjs mores se formare. – er artet nach dem Vater, patrem refert: er artet mehr nach der Mutter, als nach dem Vater, matris similior est, quam patris: die Menſchen ſind ſo geartet, daß ꝛc., homines ita comparati sunt, ut etc.

Arterien, ſ. Puls-, Schlagadern.

arteſiſcher Brunnen, *puteus Atrebaticus. – *puteus terebrā excavatus (als gebohrter Brunnen).

Artfeld, arvum; aratio.

arthaft, sui generis. – zuw. auch bl. suus.

Articulation, modulatio (zB. vocis, Cic. Legg. 1, 9, 27).

articulirt, articulatus (eig. gegliedert, dah. deutlich [nachaug.], zB. Worte, Stimme, vox). – explanabilis (deutlich, Ggſtz. perturbatus, zB. Stimme, vox). – ein a. Ton, vox significabilis; sonus vocis distinctus: a. Töne hervorbringen können, *explanatae esse linguae. – die Worte a. ausſprechen,

Digitized by Google

articulare voces (v. d. Zunge); verba exprimere explanareque (v. Pers.): a. reden, plane et articulate eloqui (Gell. 5, 9, 2).

artig, I) von äußerem Ansehen und Benehmen: festivus (v. allem, was angenehm in die Sinne fällt, s. Lat.-dtsch. Handwbch.). – bellus (hübsch, nicht übel, bes. in Rücksicht auf Geberden, Mienen u. Umgang). – venustus (anständig im Aeußern und im Benehmen). – elegans (fein, artig im Aeußern, auch in der Rede). – concinnus (durch Ebenmaß u. Harmonie gefallend, zierlich, nett). – blandus (artig in Worten u. einnehmend von Betragen). – comptus (Zierlichkeit besitzend, in Rücksicht des Putzes u. Anzuges; auch v. d. Rede). – lepidus (liebenswürdig durch muntere, scherzhafte Laune). – facetus (durch den leichten, ungezwungenen, feinen Witz dieser Laune). – scitus (gescheidt; u. pass. = mit Einsicht u. Geschick gemacht, von Einsicht u. Geschick zeugend). – comis. facilis. humanus. urbanus. officiosus (leutselig, gefällig, zuvorkommend, dienstfertig; vgl. „Artigkeit" die Subst.). – affabilis (freundlich im Reden, gesprächig). – ein a. Mädchen, bella, lepida, scita puella: artige Leute, homines belli: ein a. Brief, bella, elegans, officiosa epistola: ein sehr a. Brief, epistola elegantissima; literae humanitatis et officii plenae: artige Fragen, scitae interrogationes: ganz a. Gründe (ironisch), ratiunculae: ein a. Gedanke, Ausspruch, lepidum dictum; lepide dictum: das ist ein sehr a. Ausspruch des Cato, illud Catonis admodum scitum est. — *Adv.* belle (zB. gebaut, geschrieben); festive; venuste; eleganter; blande; lepide; facete; comiter; humaniter; urbane; officiose; concinne; scite. – es traf sich a., cecidit belle: a. tanzen, eleganter od. commode saltare: a. sprechen, belle et festive dicere: Jmd. a. bei der Nase herumführen, lepide alqm circumducere: es war sehr a. von ihm, daß er zu mir kam, fecit humaniter, quod ad me venit. — II) wunderbar, sonderbar: du sprichst a., mira narras: das müßte a. zugehen, wenn nicht ꝛc., mirum, nisi etc. — III) nicht unbedeutend: festivus (zB. copia librorum). – satis magnus (hinlänglich groß, zB. pecunia). – luculentus (nicht unbeträchtlich, zB. patrimonium, hereditas).

Artigkeit, decor (äußerer Anstand). – venustas. elegantia morum. dulcedo morum et suavitas (artige, feine Lebensart). – comitas (Leutseligkeit, das Umgängliche ꝛc. im geselligen Leben). – facilitas (Leichtigkeit im Umgange, die Eigenschaft sich, wie man sagt, zu schmiegen u. zu biegen). – humanitas (Liebenswürdigkeit des Charakters übh.; dann die edle Neigung, Andern zu leben). – urbanitas (im Umgange mit der feinern Welt, in großen Städten erworbene Artigkeit, Höflichkeit, witzige Laune). – festivitas (das Gemüthliche, die schalkhafte Anmuth in Mienen u. Geberden u. in der Unterhaltung u. im Vortrage). – lepos (die sichtbare Grazie u. Zartheit im Stile, in der Rede u. in der Sprache des Umgangs). – affabilitas. comitas affabilitasque sermonis (Leutseligkeit, Freundlichkeit im Gespräche). – facetiae (das Drollige, der drollige Witz in der Unterhaltung, im Vortrage). – ein Mensch von vieler A., homo lepore et venustate affluens: Jmd. mit aller A. behandeln, perofficiose et peramanter alqm observare; omni comitate alqm complecti: Jmdm. eine A. erweisen, gratum facere od. gratificari alci: Jmd. zur Tafel laden und ihm sonstige Artigkeiten erweisen, alqm invitatione aliāque humanitate prosequi.

Artikel, I) Theil: pars. – caput (Abschnitt, Capitel, zB. eines Gesetzes, eines Bündnisses). – A. in einem Contracte, conditio; caput: A. eines Friedens, lex; conditio; caput: in einem Buche, einer Schrift, locus; caput: A. eines Wörterbuches, vox; vocabulum. — II) Art, Gattung, zB. von Waaren: genus. – Oft ist schon der allgemeine Ausdruck res hinreichend, zB. Artikel des Luxus, res ad luxuriam pertinentes. – diese Artikel werden sehr gesucht, *hujus generis merces cupide expetuntur. — III) Deutewort in der Grammatik: articulus (Gramm.).

artikelweise, per partes: per capita.

Artillerie, I) das grobe Geschütz: tormenta bellica, im Zshg. bl. tormenta, *n. pl.* (umfaßten bei den Alten balistae u. catapultae, welche zur Abschleuderung von Steinen u. großen Geschossen dienten). – schwere A., *tormenta majoris modi: reitende A., *tormenta, quae ab equitibus administrantur. — II) das Geschützwesen: *res tormentaria. — III) die Soldaten dieser Waffe: *cohors tormentaria; *tormentarii (reitende, torm. equites).

Artilleriebedienter, balistarius (bei den Alten). – *qui est a tormentis. *tormentarius (bei uns).

Artilleriefeuer, *ictus tormentarii.

Artillerieoberst, *cohortis tormentariae praefectus.

Artilleriepark, tormenta, orum, *n.* – *apparatus tormentarius.

Artilleriepferd, *equus tormentarius.

Artillerieschule, *ludus tormentarius.

Artilleriewagen, *currus tormentarius.

Artilleriewesen, *res tormentaria.

Artillerist, *tormentarius. – die Artilleristen, *cohors tormentaria.

Artischoke, carduus. cinara (*Cynara Scolymus, L.*). – cactus (die Karden-A., die spanische A., *Cynara Cardunculus, L.*).

artistische Gegenstände, eae res, quae artibus continentur.

Artland, arvum; aratio.

Arzenei, medicina (Heilmittel; auch bildl. = Abhülfe). – medicamen. medicamentum (Heilmittel, eig.). – remedium (Arzeneimittel als Gegenmittel gegen ein Uebel, gegen etw., ad, contra alqd; auch bildl. = Abhülfe). – antidŏton (*ἀντίδοτον*, Gegengift). – eine wirksame A., medicamentum od. remedium efficax: eine schnell wirkende A., medicina od. remedium praesens (Ggstz. rem. pigrum, eine zu langsam wirkende): eine schwache A., medicina imbecilla; zu schwache, medicina imbecillior, quam morbus: eine starke A., remedium acre; medicamentum vehemens: eine heilsame A., medicamentum od. remedium salutare: A. nehmen, einnehmen, accipere medicinam. medicamentum sumere od. assumere (im Allg.); medicamentum bibere, sorbere (e. Arzeneitrank); medicamentum delingere (e. Arzeneisaft). – bei Jmd., gegen etwas eine A. gebrauchen, anwenden, alci, alci rei medicinam od. remedium adhibere; in alqa re remedio uti: A. geben, medicamentum dare, ingerere (einflößen); medicamentum potui dare. medicamenti potionem dare (einen Arzeneitrank): Jmdm. A. geben gegen etwas, dare alci medicamentum ad od. contra alqd: gegen eine Krankheit, medicinam opponere morbo: Jmdm. die A. zum Trinken geben, medicamentum potui dare alci: dem Kranken oder gegen die Krankheit Arzeneien verordnen, aegrotanti remedia praecipere od. praescribere; morbo remedia propo-

Digitized by Google

nere: der Arzt bleibt bei einer A., medicus perseverat remedium adhibere: eine A. bereiten, medicamentum parare; medicamentum componere (zusammensetzen); remedium concoquere (über dem Feuer abkochen); in einem Becher, med. in poculo diluere: die A. schlägt an, fängt an zu wirken, s. anschlagen (*no.* II, 2): der A. nicht bedürfen, medicinā non egere od. non indigere (auch bildl.): etw. als A. gebrauchen, pro medicamento uti alqā re: etw. mit A. heilen, medicamentis curare alqd: den Husten durch geeignete Arzeneien beseitigen, tussim suis remediis finire: e. A. für etw. suchen, medicinam od. remedium quaerere alci rei (auch bildl.): A. bei etw. suchen, medicinam petere ab alqa re (auch bildl., zB. a literis). — was die A. betrifft, dazu gehört, medicinalis: was zur A. dienlich ist, dazu gebraucht werden kann, medicinis idoneus: was als A. gebraucht werden kann, medicinalis; medicabilis: mit A. zugerichtet, versehen, medicatus.

Arzeneibereiter, medicamentarius (Pl. 19, 6, 33. §. 110).

Arzeneibereitung, medicamentorum utilium od. remediorum salutarium compositio (compositiones). — bei der A. über dem Feuer, in remediis concoquendis.

Arzeneibuch, *liber qui continet, quibus remediis utamur ad morbos quosdam. — e. A. haben, sich halten, quaedam scripta habere, quibus remediis utamur ad morbos quosdam.

Arzeneibüchse, narthecium.

Arzeneiglas, *vasculum medicamenti vitreum.

Arzeneikraft, s. Heilkraft.

Arzeneikunst (-kunde, -wissenschaft), ea pars medicinae, quae medicamentis medetur (als die eine Abtheilung der Heilkunst, welche in Diätetik, Arzeneikunst u. Chirurgie getheilt wird, s. Cels. 1. praef. p. 13 *ed. Bip.*). — medicina. ars medicinae. ars medicamentaria od. medicinalis (Kunst die Arzeneien zu bereiten u. anzuwenden). — ars medendi (Heilkunst). — sich auf die A. legen, medicinae studere: die A. betreiben, medicinam profiteri, exercere, facere, factitare: A. verstehen, artem medicinam od. medicinae scientiam tenere.

Arzeneimittel, s. Arzenei.

Arzeneimittellehre, *pharmacologia.

Arzeneipflanze, herba medica od. medicinalis; herba medicinis idonea.

Arzeneisaft, suci (wie Ov. Pont. 4, 3, 53: purgantes pectora suci). — e. A. nehmen, medicamentum delingere.

Arzeneitrank, potio medicata. — sorbitio (einzuschlürfendes Getränk als Arzeneimittel). — poculum medicatum (Becher mit darin bereiteter Arzenei). — im Zsbg. auch bl. medicamen. medicamentum (Heilmittel); remedium (Gegenmittel). — A. mit Wein angemacht, vinolentum medicamentum: einen A. bereiten, medicamentum in poculo diluere (in e. Becher zurechtmischen); remedium concoquere (über dem Feuer abkochen): Jmdm. einen A. geben, potui alci medicamentum dare; medicamenti potionem alci dare: einen A. nehmen, medicamentum bibere, sorbere.

Arzeneitränkchen, *potiuncula medicata. — sorbitiuncula (einzuschlürfendes Tränkchen als Arzeneimittel).

Arzeneiwissenschaft, s. Arzeneikunst.

Arzt, medicus. medens. medendi od. medicinae peritus (der Arzt als Heilender, Heilkundiger). — medicus curans od. assidens, auch bl. curans (der Arzt als Beistand in einem einzelnen Fall, am Krankenbette eines bestimmten Kranken). — ein berühmter, großer A., medicinā od. arte medicinae od. arte medendi clarus: ein geschickter, tüchtiger A., medicus artifex; medicus dignus suā arte; medicus arte insignis: e. sehr bekannter u. tüchtiger A., medicus nobilissimus atque optimus: ein praktischer A., empiricus (der blos aus der Erfahrung heilt); medicus medicinam professus. medicus artem suam exercens od. faciens (ein seine Kunst ausübender Arzt): ein A., der auf den Märkten umherzieht, ein Marktschreier, pharmacopōla, auch mit dem Zus. circumforaneus; circulator: ein A., der die Leute zu Tode curirt, medicus animas negotians: alle (praktischen) Aerzte zu Rom, omnes medicinam Romae professi. — A. seyn, s. Arzeneikunst (betreiben, verstehen): e. A. gebrauchen, annehmen, medico uti; medicum morbo admovere od. adhibere; ad medicum se conferre (sich an e. A. wenden); sanari se pati (sich heilen lassen): bei einem Kranken, aegrum medico tradere; medicum ad aegrotum adducere (einen Arzt zu einem Kranken holen): keinen A. gebrauchen, sein eigener A. seyn, valetudinem arbitratu suo regere sine adjumento consiliove medici od. medicorum (seinen Gesundheitszustand nach eigenem Gutdünken ohne die Beihülfe od. den Rath eines Arztes regeln); sibi ipsum mederi (sich selbst bei Krankheit heilen): bei Zeiten e. A. gebrauchen, annehmen, medicum ad recens vitium adhibere. — den A. bezahlen, medico honorem habere; medico pretium operae solvere. — e. A. hat viel zu thun bei einer Epidemie, multum negotii habet medicus in pestilentia: der dortige A. behandelte mich, medicus tum in his locis repertus assidebat mihi.

Arztgebühr, Arztlohn, medici merces; honos, qui medico habetur; pretium operae, quod medico solvitur. — die A. bezahlen, entrichten, medico honorem habere; medico pretium operae solvere.

ärztlich, medicus (den Arzt betreffend). — medicinalis (die Arzeneiwissenschaft betr.). — gew. durch den Genit. medici od. medicorum, zB. ärztliche Vorschriften, medici od. medicorum praecepta: ohne ä. Beihülfe od. ä. Rath, sine adjumento consiliove medici od. medicorum. — ein ä. Gutachten verlangen, ob ꝛc., aestimari a medico (od. a medicis) jubere, an etc.: sich ä. behandeln lassen, sanari se pati (vgl. „einen Arzt gebrauchen" unter „Arzt").

As, s. Aß.

Asbest, asbestos. amiantus (beide bei den Alten jedoch mehr unser Amiant).

Ascendenten, s. Adscendenten.

Ascet, ascēta (ἀσκητής, Gloss. Lat. Gr.). — der Aufenthaltsort der Asceten, asceterium (ἀσκητήριον, spät. JCt.).

Ascetik, *doctrina, quae et virtutis et officii et bene vivendi disciplinam continet.

Ascetin, ascetria (ἀσκήτρια, spät. JCt.).

ascetisch, *asceticus (ἀσκητικός); vgl. „beschaulich *no.* II". — *Adv.* *ascetarum more.

Asch, sinum od. sinus (Gefäß zu Milch u. Honig). — artopta (ἀρτόπτης, zum Brot- od. Kuchenbacken: in solchem A. gebackenes Brot, panis artopticius). — *testa florum (Blumentopf).

Asche, cinis (die Asche als Ueberrest verbrannter Körper, sie sei noch glühend od. ausgebrannt; auch, im Sing. u. Plur., von der A. verbrannter

Leichname). – favilla (die dünne, leicht verfliegende A., beſ. wenn ſie noch glimmt, die Flugaſche, ſ. Plin. 19, 1, 4. §. 19: funebres regum tunicae corporis *favillam* [Aſche der königl. Gebeine] ab reliquo separant *cinere* [Aſche des Scheiterhaufens]). – lix (A. vom Herde, wie zur Lauge). – voller A., cinerosus (Spät.): aus A., cinereus: wie A. ausſehend, cinereus; cineraceus; cinericius: zu A. machen, ad od. in cinerem redigere (zu irgend einem Zweck zu Aſche machen, -brennen, zB. Horn ꝛc.); in cinerem od. in cineres vertere (in A. verwandeln, für: vernichten, zerſtören): zu A. werden, ad od. in cinerem redigi (zu Aſche gemacht-, gebrannt werden, von Horn ꝛc.); in cinerem od. in cineres verti (in Aſche verwandelt-, vernichtet werden, verweſen u. dgl.); conflagrare. deflagrare. comburi (in Flammen aufgehen, abbrennen): zu Aſche gebrannt, ad od. in cinerem redactus (zu Aſche gemacht, wie Horn ꝛc.); ad cinerem ambustus (bis zu Aſche niedergebrannt, verbrannt): in Aſche legen (eine Stadt ꝛc.), igni concremare alqd; incendio delere alqd. – das Feuer glimmt unter der A., cinere latet obrutus ignis (auch bildl.); ignis suppositus est cineri doloso (auch bildl.): im Sacke u. in der A. liegen, sordidatum od. atratum esse: Jmd. bei der A. eines Verſtorbenen beſchwören, obsecrare alqm per cinerem mortui alcjs: ſanft ruhe deine A.! ſ. ruhen.

Aeſche, fraxinus. – **äſchen** = von od. aus Aeſche, fraxineus.

aſchenartig, ſ. aſchig *no.* II.

Aſchenbrödel, *mulier favillae et fumi plena.

Aſchenbrot, panis subcinericius (Spät.).

Aſchenfarbe ꝛc., ſ. Aſchfarbe ꝛc.

Aſchenhaufe, cineres. – Uneig., etw. (eine Stadt ꝛc.) in einen A. verwandeln, igni concremare od. incendio delere alqd.

Aſchenkrug, urna feralis; im Zibg. bl. urna.

Aſchenregen, eines feuerſpeienden Berges, favilla ejecta; auch bl. favilla od. Plur. favillae. – glühender, nubes fumans candente favillā.

Aſchermittwoche, *dies cinerum sacrorum.

Aſchfarbe, color cinereus od. cineraceus od. cinericius.

aſchfarben, -farbig, aſchgrau, cinereus. cineraceus. cinericius. cineri similis (der Aſche ähnlich, zB. color, terra u. dgl.). – cinerei coloris. cinereo od. cineraceo colore (von Aſche ähnlicher Farbe). – leucophaeus (λευκόφαιος, weißſchwärzlich: ſo gefleidet, leucophaeatus). – a. Marmor, tephrĭas (τεφρίας).

aſchig, I) voll Aſche: cinerosus (Spät.). — II) der Aſche ähnlich: cinericius; cineraceus; cinereus: cineri similis.

Aſchkuchen, der, *placenta in artopta cocta.

Aſphalt, ſ. Erdharz.

aſotiſch, ſ. ſchwelgeriſch, liederlich.

Aſpe, Aeſpe, populus. – aus Ae., populeus.

Aſpecten, positus ac spatia siderum; positura stellarum; positio siderum.

Aeſpenholz, lignum populi.

Aeſpenlaub, folia populi (die Blätter). – frondes populeae (die Zweige mit den Blättern). – Sprchw., zittern wie Ae., totum tremere et horrere.

Aſphodill, der, asphodĕlus.

Aſpiration, eines Wortes, aspiratio; afflatus. – ohne A., sine afflatu (zB. Tebae ſtatt Thebae).

aſpiriren, e. Wort, adjicere aspirationem. – nicht a., detrahere aspirationem.

Aß, I) als Münze: as, Genit. assis; Plur. asses, Genit. assium. – zwei Aſſe, duo asses; dupondius; dupondium: drei Aſſe, tres asses; tressis: vier Aſſe, quatuor asses: fünf Aſſe, quinque asses; quinquessis: ſechs Aſſe, sex asses; sexis: ſieben Aſſe, septem asses: acht Aſſe, octo asses; octussis: neun Aſſe, novem asses; nonussis: zehn Aſſe, decem asses; decussis: 20 Aſſe, viginti asses: bicessis: 30 Aſſe, triginta asses; tricessis: 100 Aſſe, centum asses; centussis: e. halber A., dimidia pars assis; semis, Genit. semissis: ein Drittel A., triens: zwei Drittel A., bes od. bessis: ein Viertel A., quadrans: drei Viertel A., dodrans: e. Zwölftel A., uncia; u. dgl. (vgl. Varr. LL. 5, 36. §. 169 sqq. u. die Lat.-dtſchen Wörterbücher unter as). — II) als Gewicht: a) als Goldgewicht, der 64. Theil eines Ducatens: *quarta et sexagesima. — b) Apothekerpfund von 24 Loth: *as.

Aſſecurant, -curateur, -cureur, *cautor periculi, quod est a vi ignis. *qui damnum praestat incendio illatum (gegen Feuersgefahr). – *cautor periculi, quod est a vi tempestatis. *qui damnum praestat vi tempestatis illatum (gegen heftigen Sturm).

Aſſecuranz, -curation, *cautio periculi, quod est a vi ignis (gegen Feuersgefahr) od. a vi tempestatis (gegen heftigen Sturm). – die A. übernehmen, ſ. aſſecuriren.

Aſſecuranz-Geſellſchaft, *societas, quae cavet de periculo ignis od. quae praestat damnum incendio illatum (gegen Feuersgefahr). – *societas, quae cavet de vecturae periculo od. quae praestat damnum incendio illatum (gegen Gefahr zur See).

Aſſecuranz-Police, *codicillus cautionis testis.

aſſecuriren, e. Haus ꝛc. gegen Feuersgefahr, *cavere od. cautionem facere, ne periculum sit a vi ignis; *cavere de periculo incendii; *praestare damnum incendio illatum. – e. Ladung, e. Schiff gegen Gefahr zur See, *cavere od. cautionem facere, ne periculum sit a vi tempestatis; *cavere de vecturae periculo (vgl. Cic. Fam. 2, 17, 4); *praestare damnum vi tempestatis illatum. – die Ladungen der Schiffe waren vom Staate aſſecurirt, quae in naves imposuerant a tempestatis vi publico periculo erant (Liv. 23, 49, 2): die Zufuhren (zur See) zu den Heeren waren vom Staate aſſecurirt, publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus (Liv. 25. 3. 10). – ſeine Sachen a. laſſen, *efficio, ut mihi cautum sit de incendii periculo (gegen Feuersgefahr) od. de vi tempestatis (gegen heftigen Sturm).

Aſſel, ſ. Kellerwurm.

Aſſemblee, ſ. Geſellſchaft, Verſammlung.

Aſſeſſor, assessor.

Aſſeſſorat, das, *assessorium munus.

Aſſiette, gabata. – scutula (viereckiges längliches Schüſſelchen).

Aſſignaten, die, Staatsanweiſungen, *literae, quae de versura publica cavent.

Aſſignation, aſſigniren, ſ. Anweiſung, anweiſen.

Aſſimilation, die, *literarum assimilatio.

Aſſiſen, die, conventus.

Aſſiſtent, ſ. Gehülfe.

Aſſiſtenzrath, der, *consiliarius adjutor. – im Miniſterium, *in consilio principis sanctiore administer. – in einer Rechtsſache, cognitor in consilium assumptus.

Digitized by Google

Association, der Handwerker, *coitio quaestus faciendi causa facta.

Associationsrecht, *quaestus faciendi causa coeundi jus. – das A. aufheben, *coitiones fieri vetare.

Associé, ſ. Compagnon.

associiren, ſich, ſ. verbinden (ſich), zuſammentreten.

Aſſortiment, ſ. Waarenvorrath.

aſſortiren, das Waarenlager, *merces horrei supplere.

Aſt, ramus (eig. A. eines Baumes, u. uneig. v. e. Berge, der aus einem größern Gebirge ausläuft, wie Pl. 6, 27, 31. §. 134; und von der Seitenlinie im Geſchlechtsregiſter, wie Pers. 3, 28). – brachium arboris (der Arm, Aſt eines Baumes). – nodus (A. im Holze). – ein kleiner A., ramulus od. ramusculus: ein belaubter A., frons; ramus frondosus: ein mit Laub und Früchten abgebrochener A., termes: ein dürrer A., ramale: Stücke dürrer Aeſte, ramalia: voller Aeſte, ramosus (auch v. Geweih); brachiatus; ramulosus (voll kleiner Ae.; alle drei von Bäumen); nodosus (vom Holze): aus Aeſten beſtehend, von od. aus Aeſten, rameus (Virg. Ge. 4, 303): was keine Aeſte hat (vom Holze), enodis: zu viel Aeſte treiben, silvescere: ſich in Aeſte ausbreiten, luxuriari; ramis diffundi: der Baum breitet ſeine Ae. weit aus, arbor patulis od. vastis diffunditur ramis: die Aeſte breiten ſich weit aus, rami late diffunduntur: ein Baum mit weit ausgebreiteten Aeſten, arbor vastis ramis dispansa.

Aeſtchen, ramulus; ramusculus.

Aſter, *aster.

Aſthenie, ſ. Schwäche, Kraftloſigkeit.

aſtheniſche Mittel, detractiones (Ggſtz. adjectiones, ſtheniſche Mittel). – ein a. Fieber, *febris nervosa (*t. t.*); *febris, quem *τῦφον* medici nostri vocant.

Aeſthetik, *aesthetica od. *aesthetice. – Umſchr., *doctrina elegantiae od. venustatis recte intelligendae. – die Regeln der Ae., artis praecepta.

Aeſthetiker, *elegantiae intelligens. – als Lehrer: *qui de elegantia praecipit.

äſthetiſch, venustus (liebreizend). – elegans (gewählt, wählig, geſchmackvoll). – Im Zſhg. auch durch den Genit. artis, zB. äſth. Regeln, artis praecepta. – ä. Gefühl, ſ. Gefühl: aus ä. Rückſichten, decore od. elegantiā commotus. — *Adv.* venuste; eleganter.

Aſthma, ſ. Engbrüſtigkeit.

äſtig, ramosus, ramulosus (letzteres voll kleiner Aeſte; beide v. Bäumen, ramos. auch v. Geweih). – nodosus (knotig, v. Holze).

äſtimiren, ſ. achten.

aſtlos, sine ramis (v. Bäumen). – enodis (v. Holze).

aſtringiren, ſ. adſtringiren.

Aſtrolog, astrŏlogus (*ἀστρολόγος*: vgl. „Astronom"). – mathematicus (Mathematiker). – Chaldaeus (Chaldäer; beide ſofern ſich Mathematiker u. Chaldäer vorzugsweiſe mit Aſtrologie beſchäftigten). – Chaldaicis rationibus eruditus (in die Chaldäiſche Lehre, d. i. in die Sterndeuterei, Eingeweihter). – coeli interpres (Ausleger der Himmelserſcheinungen).

Aſtrologie, astrologia (*ἀστρολογία*; vergl. „Aſtronomie"). – rein lat. ratio sideralis od. scientia sideralis (Kenntniß der Sterne, beſ. die Kenntniß aus ihnen zu weisſagen, erſteres objectiv, letzteres ſubjectiv). – rationes Chaldaicae (die Sterndeuterei als Wiſſenſchaft der Chaldäer). – mathematica (dieſelbe als Wiſſenſchaft der Mathematiker, Suet. Tib. 69: mathematicae addictus, d. i. der A. ergeben). – Chaldaicum praedicendi genus (die Sterndeuterei als Gattung der Weisſagekunſt).

aſtrologiſch, astrologicus (Spät.).

Aſtronom, astronomus (*ἀστρονόμος*, Spät. Früher astrologus [*ἀστρολόγος*] = Aſtronom u. Aſtrolog). – rein lat. coeli siderumque spectator od. coeli ac siderum peritus (als beobachtender Aſtronom). – coeli interpres (als Ausleger der Himmelserſcheinungen). – qui siderum cursus et motus numeris persequitur (als rechnender Aſtronom).

Aſtronomie, astronomia (*ἀστρονομία*, Spät. Früher astrologia [*ἀστρολογία*] = Aſtronomie u. Aſtrologie). – rein lat. cognitio siderum (Kenntniß der Geſtirne). – coeli dimetiendi ratio od. studium (die Ausmeſſung des Himmels; rat. als Wiſſenſchaft, stud. als Beſchäftigung). – lunaris ratio (die Beobachtung des Mondes, um uns das Wetter zu beſtimmen). – coelestes literae (die in Schriften verzeichnete Wiſſenſchaft der Himmelserſcheinungen; dah. Kenntniß der A., coelestium literarum scientia). – die A. ſtudiren, perdiscere siderum motus.

aſtronomiſch, astronomicus (*ἀστρονομικός*). – rein lat. ad sideralem rationem spectans od. pertinens. – eine a. Tafel, parapegma (*παράπηγμα*, Vitr. 9, 6, 3): a. Kenntniß, Wiſſenſchaft, ſ. Aſtronomie: a. Beobachtungen, coelestes observationes: a. Beobachtungen anſtellen, motus stellarum observitare.

Aſyl, ſ. Freiſtatt, Zuflucht.

aſyndetiſch, dissolutus (*ἀσύνδετος*). — *Adv.* dissolute (*ἀσυνδέτως*). – a. ſtehen, demptis conjunctionibus dissolute dici (Cic. Or. 39, 135); conjunctionibus verborum e medio sublatis separatis partibus efferri (AHer. 4, 30, 41); intervallis distingui caesā oratione (AHer. 4, 19, 26).

Aſyndeton, dissolutum (*ἀσύνδετον*, AHer. 4, 30, 41 [wo früher falſch dissolutio ſtand]. Cic. Or. 3, 54, 207. Quint. 9, 1, 34). – caesa oratio (AHer. 4, 19, 26).

Atelier, officina (Werkſtätte übh.). – pergula (als an e. Hauſe angebaute Bude, zB. eines Malers).

Atheismus, *atheismus (als *t. t.*). – doctrina deos (deum) spernens (als Lehre). – dem A. huldigen, deos (deum) esse negare od. non credere od. non putare od. non concedere. nullum esse omnino deum putare, auch bl. deos non putare od. non credere. nullam vim esse ducere numenve divinum. deos (deum) esse dubitare aut omnino esse negare (die Gottheit leugnen); deos (deum) spernere (die Gottheit verachten); deum ignorare (keine Kenntniß von Gott haben, zB. von e. Volke). – gerade das iſt A., die Anzeichen der Götter zu verachten, id ipsum est deos non putare, quae ab iis significantur contemnere.

Atheiſt, atheus (*ἄθεος*. *t. t.*; griech. bei Cic. ND. 1, 23, 63). – od. umſchr. durch die Ausdrücke zu „dem Atheismus huldigen" unter „Atheismus", zB. qui deos (deum) esse negat od. non putat u. ſ. w.

atheiſtiſch, deos (deum) spernens (die Gottheit verachtend, zB. doctrina). – eine a. Richtung haben = dem Atheismus huldigen, ſ. Atheismus.

Athem, spiritus (Athemzug, Athemholen; dann

Digitized by Google

= anima). – anima (die eingeathmete Luft; dann = Lebenshauch, -kraft). – halitus (A., wenn er ausgestoßen ist, Hauch). – respiratio. respiratus (das Aufathmen, Athemholen). – kurzer A., anhelans spiritus: schwerer A., spiritus gravis; vgl. „Athemholen (kurzes, schweres)“: schwacher A., spiritus rarus (seltener); anima tenuis (noch geringer Lebenshauch): übel riechender A., anima foetida; os foetidum; oris foetor; oris od. animae gravitas: halitus graveolentia; contaminatus spiritus (durch unzüchtigen Lebenswandel verunreinigter A.). – ein lang anhaltender A., spiritus cum spatio pertinax: in Einem A., uno spiritu. sine respiratione (ohne aufzuathmen); uno tenore (in einerlei Haltung, ununterbrochen, zB. fortgehen, peragi [v. einer Arbeit, res]; fluere, v. d. Rede): in Einem A. trinken, non respirare in hauriendo: den A. an sich halten, an sich ziehen, animam continere od. comprimere: A. holen, schöpfen, s. athmen no. I: hol' doch A., animam recipe: wieder A. holen, wieder zu A. kommen, respirare (eig. u. uneig.); se colligere. ad se redire (uneig., sich wieder erholen): nicht zu A. kommen od. kommen können, respirandi facultatem non habere: Jmd. nicht zu A. kommen lassen, alqm non libere respirare sinere (auch uneig.); alqm torpere non pati (uneig.): zu Rom kann man nicht zu A. kommen, Romae respirandi locus non est: A. holen, schöpfen beim Lesen, spiritum suspendere in lectione: ein wenig beim Reden, paulum interquiescere: schwer A. holen, spiritu laborare; anhelare (keuchen): tief A. holen, suspirare: den A. benehmen, versetzen, animam od. spiritum od. spiritus viam intercludere: die Republik noch bei gutem A. erhalten, reipublicae spiritum ducere: Jmd. in A. setzen, alqm exercere; alqm sollicitum habere: Jmd. außer A. bringen, alqm exanimare: sich außer A. laufen, cursu exanimari. – der A. geht schwer, spiritus intercisus arte meat: freier, spiritus liberius meat: wird schwächer, spiritus labitur: geht aus, bleibt hinweg, spiritus suppressus est; spiritus deficit (auch beim Reden); latera et vox deficiunt (beim Reden): der A. ist heiß u. heftig, spiritus cum fervore prorumpit: der Kranke hat einen gleichförmigen A., aequalis aegro spiritus est. – e. guten, angenehmen, wohlriechenden A. machen, den A. verbessern (v. Kräutern 2c.), oris odorem commendare; oris halitum jucundiorem facere foetoremque tollere; oris suavitati utilem esse. – so lange noch ein A. in mir ist, so lange noch der A. aus- u. eingeht (d. i. ich noch lebe), dum quidem spirare potero; dum animā spirabo meā; dum spiro; dum anima est; dum vivo.

athembar, spirabilis.

Athembeschwerde, s. (schweres) Athemholen.

Athemholen, das, spiritus. spiratio. respiratio. respiratus (s. Athem). – interspiratio (A. zwischen dem Reden, indem man etwas inne hält). – kurzes A., anhelatio. anhelitus. anhelans spiritus (das Keuchen, auch als Krankheit, dah. auch im Plur.). – schweres A. (= Athembeschwerde), spirandi od. spiritus difficultas; meatus animae gravior; gravitas spiritus; spiritus gravis; angustiae spiritus; spiritus angustior: schweres A. (Athembeschwerde) haben, difficultate spirandi strangulari. – tiefes A., suspiratio od. suspiratus. suspiritus. suspirium (alle bes. v. schmerzlichen A., Seufzen). – häufiges A., crebritas respirandi.

athemlos, anhelans (keuchend). – exanimatus. exanimis (fast entseelt, ganz entkräftet, vom Laufe, vom Schrecken 2c.). – a. werden, exanimari: sich a. laufen, cursu exanimari.

Athemlosigkeit, defectio spiritus od. animae.

Athemzug, spiritus. – in Einem A., s. „in Einem Athem“ unter „Athem“: bei od. mit dem letzten A., moriens (sterbend, im Sterben): bis zum letzten A., usque ad extremum spiritum; ad supremum usque spiritum: den letzten A. thun, animam agere.

Aether, aether (dicht. aethra, die höhere feine Luft, Ggsz. aër, die untere atmosphärische Luft). – coelum (Himmel).

ätherisch, aethereus. – coelestis (himmlisch).

athmen, I) *v. intr.* den Athem einziehen u. ausstoßen, Athem holen, schöpfen: spirare; respirare; animam od. spiritum reciprocare; spiritum attrahere ac reddere: spiritum trahere et emittere; animam od. spiritum ducere; spiritum haurire; spiritum recipere. – frei a., libere respirare: schwer a., aegre ducere spiritum; spiritus difficilius redditur: kurz a., anhelare (keuchen): pfeifend u. keuchend a., cum sono et anhelatione spirare: schwach a., raro spirare; tenuem spirare animam (v. Sterbenden): der Kranke athmet schwach, spiritus rarus est: langsam a., tarde spirare: leicht a., ex facili, commode spirare: wieder freier a. (uneig.), respirare: so lange ich athme (d. i. lebe), dum quidem spirare potero; dum animā spirabo meā; dum spiro; dum anima est; dum vivo. — II) *v. tr.*: 1) mit dem Athem einziehen u. ausstoßen: spiritu ducere. – die Luft, die wir athmen, aër, quem spiritu ducimus: dieselbe Luft a., eodem frui coelo: freie Luft, frische Luft a., s. Luft. – neues Leben a., s. aufleben: ein großer Sinn athmet überall, *nihil in his non excelsum magnificumque est. — 2) ausathmen, duften: spirare. – dein Antlitz athmet Liebe, facies tua spirat amores: seine Schriften scheinen seinen Geist zu athmen, ejus mens videtur spirare in scriptis: e. Freiheit athmendes Wort, memor libertatis vox.

Athmen, das, s. Athemholen.

1. **Atlas**, geogr., *tabularum geographicarum volumen. – *tabulae, in quibus singulae orbis terrae regiones depictae sunt.

2. **Atlas**, eine Art Seidenzeug, *sericus pannus densus et collustratus.

Atmosphäre, aër, qui terrae est proximus, im Zsbg. bl. aër (die untere atmosphärische Luft, das Reich der Meteore, Ggsz. aether, die obere reine Luft). – coelum (wie unser „Himmel“ für die um die Erde ausgebreitete Luftregion, die Luft, Temperatur 2c.). – aura (der Dunstkreis um e. Ort, zB. fluminis). – dicke A., aër crassus: dünne, aër tenuis: coelum tenue: reine, aër purus: gesunde, aër salubris; coelum salubre; coelum bonum: ungesunde, aër pestilens: drückende, coeli gravitas: die ganze A., omne coelum: in derselben A. leben, eodem frui coelo.

atmosphärisch, durch den Genit. aëris od. coeli. – a. Luft, s. Atmosphäre.

Atom, atŏmus, i, *f.* (ἡ ἄτομος), rein lat. corpus individuum od. corpus individuum et solidum od. corpus insecabile.

Atramentstein, chalcitis (der rothe). – misy (der gelbe). – sory (der graue).

Attake, s. Angriff.

attakiren, s. angreifen.

Attelier, s. Atelier.

Attentat, auf Jmd., petitio. – ein A. auf Jmd. machen, petere alqm (zB. gladio, stricto pugione).

Digitized by Google

Atteſtat, ſ. Zeugniß.
atteſtiren, ſ. bezeugen.
Attitüde, corporis habitus.
Attraction, ſ. Anziehung, Anziehungskraft.
Attribut, I) = Abzeichen, Sinnbild, w. ſ. — II) als gramm. t. t.: attributio; res attributa.

ätzen, rodere. erodere (beizen, v. ätzenden Mitteln). — urere. adurere (brennen, v. ätzenden Heilmitteln u. v. Arzte). — rodentibus od. adurentibus medicamentis uti (beizende od. brennende Mittel anwenden, v. Arzte; vgl. Cels. 5, 26, 21: neque rodentibus medicamentis neque adurentibus utendum est). — sculpere (mit dem Grabſtichel eingraben, radiren, v. Kupferſtecher). — die Tuberkeln werden mit Aetzmitteln oder mit dem Glüheiſen geätzt, tubercula vel medicamentis vel ferro aduruntur.

ätzend, causticus. — ätzende Mittel, ſ. Aetzmittel.

Aetzkraft, vis caustica.

Aetzmittel, medicamentum rodens od. erodens (beizendes). — medicamentum adurens (brennendes). — im Plur. auch bl. rodentia od. erodentia; adurentia.

Aetzſtein, *lapis causticus.

au! au weh! *Interj.* au! vae! — au weh! geſchrieen (über die unwürdige That, Behandlung), o facinus indignum!

Auberge, -giſt, ſ. Gaſthaus, Gaſtgeber.

auch, etiam (theils dem Vorhergeſagten gleichſtellend als ebenfalls geltend, wie unſer auch, und auch, auch noch [ſ. Halm zu Cic. Verr. 5, 22, 57]; theils ſteigernd, wie unſer ſogar auch, od. wie unſer auch nur, ſ. Halm zu Cic. Verr. 5, 29, 74. Statt etiam wird zuweilen auch et gebraucht, jedoch nur in beſchränkter Weiſe u. hauptſächlich in Verbindungen wie et ipse, et ille, et hic, et iste, et nunc, et etiam, et quoque, simul et, sed et, verum et, similiter et, talis et, idem et, ut et u. dgl. Vgl. Lat.-dtſch. Handwbch. unter et). — quoque (nur gleichſtellend mit einer gewiſſen Hervorhebung des angereihten Wortes, wie unſer auch = ebenſo auch. Es ſteht dem Worte, welchem es angereiht wird, immer nach, während etiam demſelben in der Regel voranſteht). — ceterum. praeterea. insuper (vollſtändige Sätze anreihend, wie unſer auch = übrigens, außerdem, obendrein; ſ. „außerdem" den Unterſch.). — denique (neue Satzglieder anreihend, im zweiten od. dritten Gliede = dann auch, im letzten = endlich auch; vgl. Halm zu Cic. Div. in Caecil. 18, 58). — item (daſſelbe Prädicat auf verſchiedene Subjecte beziehend, wie unſer auch = auf gleiche Weiſe, gleichfalls, zB. du haſt es auch gemacht wie die Räuber, fecisti item ut praedones solent. Beim Uebergange zu einem neuen Theile itemque, und auch, ſowie auch, zB. Cic. Legg. 2, 21, 52). — vel (oder auch, theils gleichſtellend als gleichgültig welches genommen wird, ſ. Caes. BG. 4, 16, 5; theils ſteigernd, auch ſogar, ſ. Cic. Off. 1, 18, 59; oder auch nur, Cic. de Or. 2, 27, 119).

Steht auch für ſelbſt auch, ſeinerſeits (ihrerſeits) auch, auch er ꝛc., einem neuen Subjecte daſſelbe Prädicat od. einem neuen Nomen daſſelbe Attribut beilegend, ſo ſetzt Cicero entweder etiam ipse (wie Cic. Brut. 56, 206 u. 267) od. ipse etiam (Cic. Brut. 29, 112) od. bl. ipse (Cic. Att. 9, 6, 3; Off. 2, 22, 76. Caes. BC. 2, 31, 8; vgl. Nägelsb. Stil. S. 247); die Hiſtor. ſeit Livius u. A. auch et ipse (Liv. 1, 56, 1; 6, 2, 14. Quint. 9, 4, 43; bei Cic. nur ſicher pro Caecin. 20, 58) u. ipse quoque (Liv. 3, 21, 4; 8, 12, 9. Flor. 3, 21, 7). — u. ebenſo auch nicht für ſelbſt auch nicht, auch ſeinerſeits (ihrerſeits) nicht, auch er nicht, nec od. neque ipse (Cic. Fin. 5, 29, 88. Liv. 23, 18, 4, u. dazu Weißenb.).

Wird demſelben Subjecte od. Objecte Verſchiedenes beigelegt, u. beruht das Hauptmoment des Satzes darauf, daß beides od. Mehreres Einem zukommt, ſo ſteht idem (zugleich auch), zB. die Muſiker waren früher auch Dichter, musici quondam iidem poëtae: nichts iſt freigebig, was nicht (zugleich) auch gerecht iſt, nihil est liberale, quod non idem justum. — Beim Uebergange zu einem neuen Theile idemque, ſowie auch, zB. Cic. Brut. 56, 205.

In Aufzählung gleichartiger Beiſpiele od. Fälle wird auch, ingleichen auch durch atque etiam gegeben (ſ. Cic. ND. 1, 12, 31 u. 13, 32; 2, 47, 122: zuw. ſteigernd = ſogar auch, ſ. Cic. Off. 1, 13, 39).

In Verbindung mit relativen Pronominen u. Partikeln wird „auch" im Lateiniſchen durch ein angehängtes ...cumque ausgedrückt; zB. wer auch nur, quicumque: wo auch nur, ubicumque: wohin auch nur, quocumque: ſo oft auch nur, quotiescumque.

In Fragen, wo „auch" eine beſcheidene Milderung ausdrückt, wird es nicht beſonders bezeichnet, ſondern durch den Conjunctiv, od. durch ein eingeſchaltetes quaeso, inquam, od. durch die beſchränkenden Pronomina numquid, ecquid angedeutet.

☞ Die übrigen Verbindungen von auch mit andern Partikeln ꝛc. ſ. unter dieſen Wörtern, zB. und auch, ſ. und: ſogar auch, ſ. ſogar. — nicht nur (allein) ... ſondern auch, ſ. nur.

Auction, auctio (im Allg.). — auctio hastae. hasta publica. hasta censoria (öffentliche Verſteigerung von Seiten der Obrigkeit, wobei ein Spieß aufgeſteckt wurde; erſtere beiden beſ. confiscirter Güter, gemachter Beute u. dgl., letzteres der Abgaben, Zölle u. ſonſtigen Gefälle). — sectio (die durch eine Auction bewirkte Vertheilung der Beute u. confiscirter Güter, die dann die sectores [ſ. d. Lexx.] erſtanden, um ſie mit Profit wieder einzeln zu verkaufen). — eine Au. bei einer Erbſchaft, auctio hereditaria: eine Au. halten, anſtellen, auctionari; auctionem facere od. constituere: eine öffentliche, hastā positā auctionari: eine Au. öffentlich ankündigen, bekannt machen, auctionem praedicare (durch Ausruf, v. Präco; dann auch durch den Präco ausrufen laſſen); auctionem proscribere od. proponere (durch Anſchlag): es wird eine Au. ausgerufen, (durch Ausruf) angekündigt, conclamatur auctionem fore: etw. in einer A. verkaufen, verſteigern, auctione constitutā vendere alqd; auctionem facere et vendere alqd: in einer öffentlichen, hastā positā vendere alqd: in einer öffentlichen Au. verkauft werden, sub hasta venire: in der Au. erſtehen, in auctione emere: in der Au. ausrufen: praedicare (v. Ausrufer, lat. praeco): eine Au. aufſchieben, auctionem proferre: niemals in eine öffentliche Au. gehen, numquam ad hastam publicam accedere: ein Menſch, der in alle Auctionen läuft (und mit den gekauften Waaren auf den Märkten herumzieht), circulator auctionum: zur Au. gehörig, Auctions-, auctionarius.

Auctionator, *curator auctionum (der Beſor-

Digitized by Google

ger von Auctionen). – praeco (der Ausrufer in Auctionen).

Auctionskatalog, **-verzeichniß**, tabula auctionaria; tabula rerum venalium.

Auctionssaal, **-zimmer**, atrium auctionarium.

Auctionsverzeichniß, s. Auctionskatalog.

Auctor, s. Schriftsteller, Verfasser.

Auctorität, auctoritas (im Allg., sowohl abstr. = Ansehen [w. s.], Geltung, Macht, Verbürgung [Garantie], authentische Ansicht u. dgl. [s. Lat.-dtsch. Handwbch. unter d. W.]; als auch concr. = angesehene, einflußreiche Person, wie Cic. Dejot. 11, 30: u. im Plur. = Auctoritäten, d. i. bedeutende Persönlichkeiten, die als Gewährsmänner dienen sollen, wie auctoritates principum conjurationis, Cic. Sull. 13, 37). – majestas (hohe Würde, Würde u. Ansehen). – potestas (die Jmdm. zustehende Macht, Gewalt). – auctor (concr., der Vertreter, Gewährsmann ꝛc.). – die öffentliche Au., auctoritas od. majestas publica: potestas populi (db. unter öffentlicher Au. handeln, sub auctoritate publica facere od. gerere aliquid; auctoritate publicā uti: unter Vorschützung öffentl. Au., unter angemaßter öffentl. Au. handeln, publico nomine facere aliquid). – die väterliche Au., auctoritas patris; majestas patria od. paterna; potestas patria. – zu Jmds. berühmtem Namen u. seiner Au. seine Zuflucht nehmen, Jmds. berühmten Namen u. seine Au. mißbrauchen, nobilitatis auctoritatisque alcjs perfugio uti: ich habe den Cicero als Au. für dieses Wort (ich kann den Cicero als Au. für dieses Wort anführen), eine vollgültige, wie ich glaube, Ciceronem auctorem hujus verbi habeo, puto locupletem.

Audienz, admissio (der Zutritt, den man giebt, nachaug.). – aditus, bei Jmd., ad alqm (der Zutritt, den man erhält; vgl. übb. „Zutritt"). – colloquium (die Unterhaltung, das Gespräch während des Zutritts). – geheime Au., secretus sermo; secretum (nachaug.). – die Audienzen, die ich gebe, auch accessiones meae (s. Cic. Verr. 2, 53, 133, u. dazu Klotz). – Au. geben, potestatem sui facere: Jmdm. Au. geben, ertheilen, admissionem od. aditum alci od. aditum conveniendi dare. alqm admittere (Jmdm. Zutritt geben, vor sich lassen); ad colloquium alqm admittere (Jmd. zu einer Unterredung vor sich lassen); alci facere potestatem sui (adeundi od. conveniendi). alci potestatem sui praebere. alci copiam sui dare (Jmdm. Erlaubniß, Gelegenheit uns zu sprechen geben); alqm audire (Jmd. anhören, zB. legationes); alci senatum dare (Jmdm. Senat geben, v. Senate): Jmdm. eine geheime Au. geben, ertheilen, alqm in secretum recipere (nachaug.): keine Au. geben, se adiri od. conveniri nolle: Jmdm., auch alci aditum negare: seinen Gedanken Au. geben (sprüchw.), defixum esse in cogitationibus: er giebt leicht Au., ad eum aditus faciles sunt; ad eum omnibus aditus patet: er giebt gern Au., ille facilem se in hominibus admittendis praebet; er giebt nicht gern Au., ad eum aditus est difficilior; ille conveniendi est difficilis: er giebt selten Au., ille rari est aditus. – Au. erhalten, aditum obtinere; admitti; audiri; datur alci aditus conveniendi: keine, ad colloquium non admitti; *aditu prohiberi: sie konnten viele Tage keine Au. beim Könige erhalten, per multos dies regis conveniendi potestas non facta est. – um eine Au. bitten, bei Jmd. Au. suchen, petere aditum conveniendi; aditum ad alqm postulare; colloquium petere: um eine geheime Au. bitten, secretum petere (nachaug.): Jmdm. Au. bei Einem verschaffen, alci aditum patefacere ad alqm.

Audienzsaal, **-zimmer**, salutatorium cubiculum (s. Pl. 15, 11, 10. §. 38). – atrium (das Atrium im röm. Hause, wo die Vornehmen ihre Besuche empfingen).

Auditeur, *judex militaris od. castrensis.

Auditor, s. Beisitzer.

Auditorium, I) eig.: auditorium (nachaug.). – II) meton., d. Zuhörerschaft: auditorium (nachaug.). – auditores. audientes. qui audiunt (die Zuhörer). – coram quibus dicimus (die, vor denen man als Redner spricht). – corona (der versammelte Kreis von Zuhörern, bes. bei gerichtlichen Verhandlungen). – ein zahlreiches Au., frequentia eorum, qui nos audiunt; celebritas audientium: vor e. zahlreichen u. gebildeten Au. wurde die Rede des Metellus gelesen, multis et eruditis viris audientibus legebatur oratio Metelli: vor e. sehr zahlreichen Au. e. Schrift vorlesen, ingenti auditorio adhibito librum recitare.

Aue, campus herbosus (grasreicher Platz). – pratum (Wiese). – pascua, orum, *n.* (Weideplatz). – rus (das Land, die Flur; zB. blumige Auen, florea rura).

Auerhahn, tetrão.

Auerochs, urus.

1. auf, I) *Praep.*: A) zur Bezeichnung des ruhigen Nebeneinanderseyns, auf die Frage wo? worauf? in m. Abl. – super m. Abl. (um die Oberfläche mehr anzudeuten, auf welcher sich etwas befindet). – In vielen Fällen jedoch, wo wir uns den Zustand der Ruhe schon eingetreten denken, bezeichnen die Römer die vor ihm hergegangene Richtung und Bewegung von einem Orte her, und es wird dann unser „auf" durch ex, de, auch ab zu geben seyn; zB. auf dem Marsche, auf der Reise, ex itinere (aber auch in itinere, doch mit dem Unterschied, daß in itin. ist, während des M., so daß marschirt wurde, man auf dem M. begriffen ist, zB. den Zug angreifen, agmen adoriri; ex it., vom Marsche aus, so daß derselbe eine Zeit lang unterbrochen wurde, zB. einen Brief schicken, literas mittere): so auch ex od. a fuga (u. in fuga, mit dem eben angegebenen Unterschied.): auf dem rechten Flügel, a dextro cornu: auf der Mauer kämpfen, de moenibus pugnare. – Durch den Abl. allein wird „auf" ausgedrückt: a) bei Substantiven örtlichen Begriffs, zB. Bewaffnete auf der Mauer aufstellen, muris armatos disponere. — b) wenn ein Mittel u. Werkzeug ausgedrückt wird, welches im Lateinischen schon im Ablativverhältniß liegt; zB. auf dem Pferde reiten, equo vehi: auf dem Wagen fahren, curru (doch auch in curru) vehi: auf der Flöte blasen, tibiis canere. — c) wenn es in einem mit einer Präposition zusammengesetzten Verbum enthalten ist, welches dann den Dativ bei sich hat, zB. auf dem Pferde sitzen, equo (doch auch in equo) insidere. – Häufig wird auch dem in u. Abl. (od. Acc.) od. dem bl. Abl. noch ein Particip beigegeben, zB. auf dem Pferde, in equo sedens od. insidens; equo vectus: auf einem Wagen, curru vectus (auf einem Wagen fahrend); in currum impositus (auf einen Wagen gesetzt). – od. es wird das „auf" durch ein Particip deutlicher hervorgehoben, zB. der Kranz auf dem Haupte, corona capiti imposita: der Schmuck auf dem Kopfe, superpositum capiti decus: die Stadt auf dem Flusse, oppidum amni impositum: die Villa auf dem Berge,

Digitized by Google

villa colli superposita: auf den Knieen, nisus genibus (zB. a senatu petere): auf Walzen, phalangis subjectis (zB. hoc opus omne ad turrim hostium admovere): auf ihren Schilden, caetris suppositis cubantes (zB. flumen tranavere): auf Schläuchen, utribus incubantes (zB. transnavere amnem). – auf ... umher (herum), circum (zB. circum villas errare, auf den Villen umherstreifen).

B) zur Angabe der Richtung nach etwas hin, auf die Frage wohin? u. zwar: 1) nach oben hin, hinauf: in m. Acc. – ad. — 2) wohin? in m. Acc. – super m. Acc. ad. versus (um die ohngefähre Richtung zu bezeichnen). – Bes. zu bemerken ist, daß nach den Verben setzen, legen, stellen ꝛc. (ponere, collocare) in mit Abl. folgt, weil sich der Römer den Zustand der Ruhe schon eingetreten denkt; zB. auf den Tisch legen, ponere in mensā. – Häufig wird „auf" gar nicht übersetzt, u. zwar: a) bei den Städtenamen und bei allen Wörtern, welche auf gleiche Weise behandelt werden; zB. auf das Land gehen, rus ire: auf die Erde, humi (nur bei Dicht. in humum). — b) bei zusammengesetzten Verben, in welchen der Begriff der Richtung schon liegt, zB. auf die Mauer steigen, muros conscendere: auf das Pferd steigen, equum conscendere: doch haben einige dieser Verba auch die Präposition bei sich, zB. auf das Pferd steigen, auch in equum conscendere. – Bei ungefähren Zahlenbestimmungen wird „auf" gebraucht, um den Punkt bis wohin? anzugeben; im Lat. ad od. circiter, zB. auf zwei Hundert kehrten zurück, ad ducentos redierunt.

C) zur Bezeichnung der Ordnung und Folge, auf die Frage worauf? wonach? ex. de. ab (von ... aus od. weg). – sub m. Acc. (gleich nach, unmittelbar auf, s. Fabri zu Liv. 21, 2, 1). – post (nach übb.). – sogleich auf den Schlaf baden sie sich, statim e somno lavantur: nicht gut ist der Schlaf auf das Mittagsessen, non bonus somnus est de prandio: auf dieses Gespräch entlassen, ab hoc sermone dimissus: auf dieses Wort (des Fabius) rief man ꝛc., sub hanc vocem succlamatum est etc.: auf das Mittagsessen ruhen, post cibum meridianum conquiescere. – Daher wird „auf" übertragen u. bezeichnet: a) gemäß: ad. secundum (in Uebereinstimmung mit, nach). – ex (zu Folge). – pro (im Verhältniß, im Maßstabe zu ꝛc.). – od. der bloße Abl. (= nach dem Erforderniß), zB. auf deinen Befehl, jussu tuo: auf deinen Rath, tuā auctoritate; auch te auctore: auf diese Bedingung, hac lege od. conditione: auf Treu und Glauben, bonā fide. — b) Veranlassung od. Folge einer Handlung: ob. propter. causā (wegen, s. das. die Synon.). – od. bl. der Abl., zB. auf etwas stolz seyn, superbire propter alqd od. bl. alqā re. – Häufig wird dieses Verhältniß genauer durch beigefügte Participien, wie motus, commotus. ductus, adductus, impulsus (bewogen, angetrieben ꝛc.) zu geben seyn; zB. auf dein Bitten will ich es thun, tuis precibus motus faciam. — c) Wiederholung: zB. Bote auf Bote meldete, crebri nuncii attulerunt: indem Bote auf Bote drängte, urgentibus aliis super alios nunciis: Küsse auf Küsse geben, suavia super suavia dare.

D) zur Bezeichnung der Art u. Weise, wie etwas geschieht: in mit Acc. – ad: auch durch den bloßen Abl. od. durch Adverbia, zB. auf feindliche Art, Weise, hostilem in modum; hostiliter.

E) werden die Begriffe des Raumes u. des Ortes auf die Zeit übergetragen, u. zwar: 1) auf die Frage wann? Hier steht bl. der Ablativ, wenn man einen bestimmten, dagegen ad, wenn man einen unbestimmten Zeitpunkt angeben will, zB. auf den Abend, vesperi (Abends); ad vesperum (gegen Abend): auf die Stunde, auf den Tag, ad horam; ad diem. — 2) auf die Frage auf wann? auf wie lange? Hier steht in mit Acc., zB. auf wenige Tage, in paucos dies. – Auch drücken die Lateiner dieses Verhältniß durch den Genitiv aus, zB. gekochte Speisen auf 10 Tage, cibaria cocta dierum decem: Wasser auf 45 Tage, aqua dierum quinque et quadraginta.

II) *Adv.*, in der Verbdg.: auf und ab gehen, s. gehen. – auf u. ab, bei Zahlenbestimmungen, plus minusve. plus minus (mehr od. weniger); ferme (so ziemlich, an die).

☞ Alle unter diesem Artikel fehlenden Verbindungen mit Verben, Substantiven ꝛc. suche man unter diesen.

2. auf! als Ermunterungspartikel: a) = erhebe dich, erhebt euch! surge od. exsurge! surgite od. exsurgite! (zB. auf! auf! ihr Jünglinge, surgite, surgite, juvenes). – u. übb. = wohlan, age, verstärkt agedum (an eine od. mehrere Pers. gerichtet). – agite, verstärkt agitedum (an mehrere Pers.), zB. auf! er trete zum Kampfe vor, procedat, agedum, ad pugnam. — b) = öffne, öffnet, aperi, aperite.

aufackern, I) durch Ackern heraufbringen: exarare. – aratro excīdere (mit dem Pflug aus der Erde herausschneiden, zB. glebas aureas). — II) locker ackern: movere. – zum ersten ꝛc. Male, s. ackern.

aufarbeiten, I) verarbeiten: conficere; consumere. — II) durch Arbeiten öffnen: effringere (aufbrechen). – aperire (übb. öffnen).

aufathmen, respirare (eig. u. uneig.). – se od. animum colligere (uneig., sich erholen). – ohne aufzuathmen, sine respiratione.

Aufathmen, das, respiratio (eig. u. uneig.). – respiratus (eig.).

aufbacken, I) durch Backen verbrauchen; im Zsbg. consumere. — II) von Neuem backen: recoquere.

aufbansen, das Getreide, condere od. recondere frumenta in horreo.

Aufbau, s. Aufbauen, das.

aufbauen, aedificare (bauen übb., zB. casam, domum, villam: u. mundum: u. totum opus a solo [vom Boden, von Grund auf], auch bildl. v. d. Philosophie: in alieno, auch bildl. v. d. Mathematik). – exaedificare (von unten nach oben bauen, zB. templa deum: u. domos et villas urbium in modum: u. hunc mundum; prägn., im Bau vollenden, id opus, quod instituisti, auch bildl.). – struere, bei Cic. ꝛc. construere, exstruere (schichtweise bauen, zusammen-, in die Höhe bauen, Ggstz. destruere; zB. str. publica opera et privatas domos e latere: u. constr. aedificium, pyramides: u. constr. alci sepulcrum saxo quadrato: u. constr. e lapide duro parietem: u. exstr. amphitheatrum, turrim, pyramides, sepulcrum, rogum: u. exstr. filio alcjs monumentum: u. exstr. munimenta hostibus: u. exstr. aedificium in alieno: u. exstr. aggerem in altitudinem pedum octoginta: u. bildl., extr. disciplinam [e. System], Ggstz. fundare). – excitare (vom Boden in die Höhe führen, aufführen, zB. aedificium: u. sepulcrum e lapidibus: u. turres: u. alci tumulum). – erigere (gerade in die Höhe richten, turres). – ducere. agere (ziehen, führen = der Länge nach errichten, zB. duc. murum, fossam: u. ag. parietem, agge-

Digitized by Google

rem). – jacĕre (aufwerfen, ſetzen, zB. aggerem: u. molem in mare: u. fundamenta urbi: bildl., fundamenta pacis). – facere (machen übh., zB. pyramides). – Iſt es = von neuem bauen, ſ. wiederaufbauen.

Aufbauen, das, -ung, die, aedificatio. – exaedificatio (im Ggſtz. der fundamenta, bildl. bei Cic. dOr. 2, 15, 63). – exstructio (das Bauen in die Höhe). – ductus (das Bauen in die Länge, das Ziehen, zB. muri).

Aufbauer, aedificator. – conditor (Gründer).

aufbäumen, ſich, ſ. bäumen, ſich.

aufbefinden, ſich, e lectulo surrexisse. – Uneig., ſich wohl au., bene valere.

aufbehalten, I) nicht abnehmen: die Kopfbedeckung (den Hut ꝛc.) au., capiti tegumentum non detrahere (die K. nicht ablegen); capite operto esse. caput non nudare. dieſes auch „vor Jmd.“, alci (den Kopf nicht zur Begrüßung entblößen). — II) = aufbewahren, aufſparen, w. ſ.

aufbeißen, dentibus frangere (zerbeißen).

aufberſten, hiascere. dishiascere (aufplatzen = ſich öffnen). – rumpi. dirumpi (auseinander-, aufbrechen). – aufgeborſten ſeyn, hiare.

aufbewahren, servare. reservare (erhalten, nicht aufgeben laſſen, nicht verbrauchen, aufſparen zu einem beſtimmten Zweck). – asservare (ſorgfältig bewahren, aufheben, einen Leichnam an einem Orte ꝛc.). – conservare (in ſeinem Beſtehen erhalten, unverſehrt laſſen). – condere. recondere (aufſchichten, Früchte ꝛc.). – reponere. seponere (zurücklegen, bei Seite legen, aufheben zu künftigem Gebrauch); auch verb. condere et reponere; reponere et recondere. – etwas für die Zukunft au., alqd servare od. reponere in vetustatem; alqd recondere in annos (zB. frumenta): etw. ſchriftlich au., alqd literis custodire: viele Jahre au., per multos annos servare (zB. fruges): ſich au. laſſen, vetustatem ferre od. pati: was ſich nicht au. läßt, fugax (v. Obſte); fugiens (v. Weine): etwas aufbewahrt haben, alqd repositum et reconditum habere: Jmdm. etwas aufzubewahren geben, ſ. Aufbewahren, das (zum Au. geben): etw. läßt ſich nur in Glas au., vitrum dumtaxat patiens est alcjs rei. – Uneig., etw. im Gedächtniſſe au., alqd memoriā tenere, custodire: alcjs rei memoriam conservare, retinere (das Andenken an etwas bewahren): Jmd. od. ſich au. für od. zu ꝛc., ſ. aufſparen.

Aufbewahren, das, -ung, die, conservatio (Erhaltung). – repositio (Zurücklegung, Aufhebung zu beliebigem Gebrauch, foeni, ligni). – Jmdm. etwas zum Au. geben, alci alqd servandum dare; deponere alqd apud alqm (bei Jmd. niederlegen, zB. Geld, e. Teſtament): Jmdm. etw. zum Au. gegeben haben, alqd apud alqm depositum habere: das Geben zum Au., depositio: das zum Au. Gegebene, depositum: der zum Au. Gebende, depositor (JCt.).

aufbicken, ſ. aufpicken.

aufbiegen, recurvare (rückwärts biegen). – **aufgebogen**, resimus (aufwärts-, rückwärts gebogen, zB. Naſe, Schnabel, Lippen). – repandus (rückwärts gekrümmt, zB. Schuhe).

aufbieten, I) im Allg.: A) eig.: excire. – evocare (aufrufen zu den Waffen). – Soldaten au., milites vocare, evocare (dieſes beſ. ausgediente), convocare ad arma od. ad bellum (einen Aufruf ergehen laſſen); milites colligere, cogere (übh. verſammeln, zuſammenziehen). – die waffenfähige Mannſchaft au., juventutem excire: die ganze waffenfähige Mannſchaft Italiens au., juventutem omnem ex Italia tota excutere (Cic. Phil. 12, 7, 16): eine Menge Menſchen vom Lande au., multitudinem hominum ex agris cogere: Leute au., homines conducere: die Leute in e. Lande au., homines sedibus excire: die Kräfte der Staaten au., civitatum vires excire. — B) übtr.: Alles (alle Mittel) au. (um etwas ins Werk zu ſetzen), omnia moliri et tentare; ad omnia descendere: Alles als Krieger u. Feldherr au. (um den Sieg zu erringen), strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequi; nullum constantis ducis aut fortissimi militis officium omittere: Alles au., um ſich gehörig zu verſchanzen, ab apparatu operum ac munitionum nihil cessare. – alle ſeine Kräfte (allen Eifer, Fleiß) au., omnes nervos in eo contendere od. intendere, ut etc.; maxime contendere od. eniti, ut etc.; eniti et contendere quam maxime possim, ut etc.; summo studio anniti, ut etc.; omnia tentare, ut etc.: bei etwas, omnibus viribus agere alqd; omni studio incumbere ad od. in alqd; omnem curam atque operam conferre ad alqd; omnes nervos aetatis industriaeque contendere in alqa re: für etwas, summā ope niti pro alqa re: alle ſeine ganzen Geiſteskräfte u. ſeine ganze Thätigkeit aufbieten, quantum conniti animo possum, quantum labore contendere, tantum facere, ut etc.: ſeine ganze Gelehrſamkeit au., eruditionem suam intendere: ſeine ganze Beredſamkeit au., totos eloquentiae aperire fontes: ſein ganzes Talent u. ſeine ganze Beredſamkeit gegen Jmd. (wetteifernd als Redner) au., ingenio cum alqo atque omni dicendi facultate contendere: ſein ganzes Talent au., ſich zu ꝛc., ingenium suum conferre ad alqd (zB. ad se mihi sibique conservandum): ich werde mein ganzes Anſehen und meinen ganzen Einfluß für dich au., quicquid auctoritate et gratiā valebo, tibi valebo: biete alle Wachſamkeit für die Ehre des Prätors auf, fac diligentiam adhibeas, quod ad praetoris existimationem attinet: biete alle Liebe auf, daß du ꝛc., omni amore enitere, ut etc. — II) insbeſ., e. Brautpaar von der Kanzel abkündigen: *de sacro suggestu pronunciare sponsalia inter Gajum et Gajam facta.

Aufbieten, das, ſ. Aufgebot. – Uneig., durch Umſchr., zB. mit Au. aller Kräfte des Reiches brachte er ungeheure Truppenmaſſen zuſammen, omnibus regni viribus connixus ingentes copias comparavit: ſetze es mit Au. aller Geiſteskräfte, aller Thätigkeit durch, quantum conniti animo potes, quantum labore contendere, fac ut efficias.

Aufbieter, evocator (der Aufrufer zu den Waffen, zB. servorum).

aufbinden, I) in die Höhe binden: religare (zurückbinden). – das Pferd mit dem Zaume etwas hoch au., caput equi substringere loro altius: die Haare in e. Haarwulſt au., comam in nodum religare; capillos in nodum colligere; obliquare crinem nodoque substringere: den Wein au., vites erigere et extollere. — II) auf etwas binden: deligare alqd in alqa re od. supra alqd; illigare alqd in alqa re. – Uneig., Jmdm. etwas (Unwahrheiten, e. Lüge) au., imponere alci (abſol.); alci verba dare; tüchtig, mendaciis alqm onerare. — III) was zugebunden war losbinden: solvere. dissolvere (Zuſammengebundenes). – laxare (locker machen). – e. (zuſammengebundenes) Tuch au., solvere licio pannum.

aufblähen, I) eig.: inflare (abſol. od. m. Acc.). – inflationem habere od. facere od. parĕre (abſol.,

Digitized by Google

Blähung machen). – den Körper au., corpus inflare. auch bl. inflare (v. Speiſen); vgl. „auftreiben (den Leib)". – ſich au., inflari. — II) bildl., ſ. aufblaſen.

Aufblähen, das, -ung, die, inflatio. – fastus (das Sich-Aufbl., uneig., die Hoffart).

aufblaſen, inflare. sufflare (beide eig. u. bildl.). – spiritu intendere (durch Hauchen ausdehnen, zB. e. Blaſe). – Jmd. au., inflare alcjs animum ad intolerabilem superbiam. alcjs animum flatu suo efferre (v. Glücke, welches Jmd. hoffärtig macht). – ſich au., se sufflare (v. Froſche); se inflare tamquam rana (ſich ſtolz aufblaſen, wie ein Froſch, bildl. v. Menſchen); intumescere mit u. ohne superbiā (bildl., vor Stolz gleichſ. aufſchwellen). – **aufgeblaſen**, ſ. beſ.

Aufblaſen, das, sufflatio. – das Sich-Aufbl. (vor Stolz), fastus.

aufblättern, ein Buch, librum evolvere.

aufbleiben, non ire cubitum (nicht zu Bette gehen). – vigilare. pervigilare noctem (die Nacht durchwachen). – ich bleibe bis zuletzt auf, postremus cubitum eo (Ggſtz. primus cubitu surgo).

Aufbleiben, das, vigiliae (das Wachen). – pervigilatio (das Wachen die Nacht hindurch).

Aufblick, suspectus, nach etwas, ad alqd.

aufblicken, tollere oculos. – zu, nach etwas au., suspicere alqd od. in alqd, auch ad alqd; suspectare alqd (beſ. aufmerkſam, wiederholt).

aufblinken, emicare. – effulgere (mit Glanz).

aufblitzen, subito e nubibus erumpere (plötzlich aus den Wolken hervorbrechen, v. Lichte). – emicare (aufblinken). – Bildl., es blitzte der Gedanke in meinem Kopfe auf, es ſei unwürdig ꝛc., cogitatio animum subiit indignum esse etc.

Aufblitzen, das, des Lichtes (am Himmel), subitae lucis e nubibus eruptio.

aufblühen, I) eig.: florescere (anfangen zu blühen, v. Bäumen u. Pflanzen). – utriculum rumpere. florem aperire. dehiscere (den Kelch öffnen). – florem expandere. sese pandere. dehiscere ac sese pandere (ſich ganz entfalten; alle v. Blumen). — II) bildl.: efflorescere, aus etw., ex alqa re (erblühen, erwachſen). – crescere od. increscere. magis ac magis crescere od. increscere (an innerem Wachsthum, mehr u. mehr an innerem Wachsthum [an Macht, Anſehen ꝛc.) zunehmen, zB. von e. Staate, v. e. Wiſſenſchaft). – fort u. fort au., semper in incremento esse: zu ſolcher Höhe (Größe) au., tantis augescere incrementis: zu großem Ruhme au., florescere ad summam gloriam: die Wiſſenſchaften blühen auf, *studia liberalia laetiora capiunt incrementa.

Aufblühen, das Au. der Blume, apertio floris. – Bildl., incrementum od. incrementa (*n. pl.*) alcjs rei (zB. incr. rerum Romanarum laetissimum: u. incrementis urbis od. novae urbis invidere). – das Au. des Handels befördern, *facere, ut mercatura laetius efflorescat.

aufborgen, ſ. borgen.

aufbraten, denuo assare.

aufbrauchen, absumere (wegbrauchen). – consumere (verbrauchen).

aufbrauſen, effervescere (eig. u. uneig.). – exaestuare (v. Meere). – im Reden au., in dicendo effervescere: im Zorn au., excandescere; irā efferri: im Zorn u. Aerger au., iracundiā ac stomacho exardescere: leicht au., praecipitem esse ingenio in iram. – **aufbrauſend**, fervens od. fervidus. – vehemens (heftig). – ein au. Charakter, animus ferventior: zu au., paullo fervidior.

Aufbrauſen, das, fervor (vom Moſte). – Au. des Zornes, excandescentia (von Cic. Tusc. 4, 9, 21 erklärt durch ira nascens et modo exsistens): Au. des Gemüthes, vehementior animi concitatio.

aufbrechen, I) *v. tr.* durch Brechen öffnen: a) gewaltſam: effringere. refringere (zB. eine Thür, ein Thor). – moliri (mit Kraftanſtrengung von ſeiner Stelle rücken od. zu rücken ſuchen, zB. eine Thür, ein Thor). – claustrum alcjs rei revellere (den Riegel eines Thores ꝛc. abreißen, und ſo öffnen). — b) ohne Gewalt: einen Brief au., epistolam (literas) aperire (übb. öffnen); literas resignare (durch Abnahme des Siegels); vincula epistolae solvere od. demere. epistolam (literas) solvere od. resolvere. linum (epistolae) incidere (durch Ablöſung der Bande); vincula epistolae laxare signumque detrahere (durch Abnahme des Siegels und der Bande). – einen Acker au., agrum proscindere. — II) *v. intr.*: 1) ſich öffnen: rumpi (auseinandergebrochen werden, berſten ꝛc.). – dehiscere (ſich von einander thun, aufklaffen, auch v. Blumen). – scindi (v. der Haut). – recrudescere (wieder aufbr., v. Wunden). – utriculum rumpere. florem aperire (v. Blumen). – emergere (hervorkommen, durchbrechen, aus der Hülle, v. Blüthen ꝛc.). – machen, daß etwas (ein Geſchwür) aufbricht, alqd erumpere (Cato RR. 157, 3): aufgebrochene Stellen des Körpers, rimae corporis: e. aufgebrochener Fuß, rima pedis. — 2) ſich in Bewegung ſetzen: se commovere. – abire. discedere (fortgehen, ſo daß man ſeinen zeitherigen Aufenthaltsort verläßt). – exire (herausgehen, aus dem Hauſe, aus der Stadt, zB. serius). – proficisci (vorwärts machen, fortgehen). – se dare in viam. se committere viae od. itineri (ſich auf den Weg machen, ſich aufmachen). – castra movere od. promovere od. proferre, bei den Hiſtor. auch movere castris u. oft bl. movere (das Lager abbrechen und weiter rücken, beſ. v. Feldherrn). – od. signa vellere od. convellere (die Feldzeichen aus dem Boden reißen, um weiter zu ziehen). – signa tollere (die Feldzeichen aufnehmen, um weiter zu marſchiren). – signa movere e castris, u. bl. signa movere od. ferre od. proferre (die Feldzeichen weiter tragen). – od. tabernacula detendere (die Zelte abbrechen). – od. vasa colligere (das Heergeräthe einpacken; dieſe vom Aufbruch eines Heeres aus dem Lager). – in Maſſe au., omnes od. (v. Collectiven) cunctum, totum effundi (ſ. Cic. Dejot. 4, 11: omnes consulares, cunctum senatum, totam Italiam esse effusam). – ſchleunig wohin au., ire contendere, u. bl. contendere alqo: mit einem Heere von wo au., copias educere, u. bl. educere ex loco; copias od. exercitum movere ab od. ex loco; castra movere od. bl. movere ex loco: nach einem Orte, einem Lande mit dem Heere au., castra movere od. promovere u. bl. movere ad od. in mit Acc.: gegen den Feind au., castra movere ad hostes: (das Heer) au. laſſen, signa ferri jubere: aus einer Geſellſchaft au., se dare in viam; discedere.

Aufbrechen, das, 1) das Aufſpringen, der Haut, rhagădes, um, *f.* od. rhagadia, orum, *n.* (Ritze an den Lippen, den Händen ꝛc.). — 2) das Sich in Bewegung Setzen, ſ. Aufbruch.

aufbreiten, sternere, auf ꝛc., in m. Abl. (hinbreiten). – explicare (entfalten, auseinanderbreiten).

Digitized by Google

aufbrennen, I) *v. tr.*: 1) durch Brennen verbrauchen: comburere; consumere. – das Feuer ist aufgebrannt und geht aus, consumptus ignis exstinguitur. — 2) durch Brennen auf- od. eindrücken: alqd inurere alci rei. – alqd imprimere alci rei (auf- od. eindrücken übb., zB. dem Vorderbug des Pferdes das Zeichen eines Ochsenkopfs, insigne taurini capitis armo equi). – dem Vieh ein Zeichen au., charactere signare pecus: einem entlaufenen Sklaven, stigma imponere, scribere od. inscribere fugitivo. — 3) zu Locken brennen, die Haare, s. kräuseln. — II) *v. intr.* flagrare; flammam concipere.

aufbringen, I) in die Höhe bringen: erigere (wie einen Gefallenen). – Uneig.: a) e. Kranken wieder gesund machen, alqm levare (ihm aufhelfen). – alci dare salutem od. salutem et sanitatem. alci sanitatem restituere (die Gesundheit wiederherstellen). – alqm levare ex praecipiti (aus einer tödtlichen Krankheit retten). – Jmd. aufzubringen suchen, petere sanitatem alcjs. — b) groß ziehen: educare; educere. — II) zur Stelle schaffen: a) übb.: conficere. efficere. – parare. comparare (beschaffen). – conferre (beisteuernd zusammenbringen). – cogere (zusammenziehend [Menschen] od. beitreibend [Geld ꝛc.] zusammenbringen). – e. Heer, große Heere au., exercitum, magnos exercitus conficere: gegen 300 Reiter au., circiter CCC equites conficere: zwei Legionen au., duas legiones conficere, efficere: aus eigenen Mitteln e. tüchtiges Heer au., privatis opibus firmum contrahere exercitum: eine solche Zahl von Soldaten kann nicht aufgebracht werden, is numerus militum effici non potest: Truppen aufzubringen suchen, copias conquirere. – Geißeln au., obsides conficere: Geld au., conferre pecuniam (beisteuernd); cogere pecuniam, von Jmd., ab alqo (beitreibend); pecunias expedire (auftreibend): Geld aufzubringen suchen, pecuniam conquirere: als er diese Summe (Geldes) aufgebracht hatte, eam summam quam fecerat: woher die Kosten dazu aufgebracht werden sollten, unde in eos sumptus pecunia erogaretur. – Zeugen au., testes comparare: so viel Zeugen als möglich aufzubringen suchen, quam plurimos testes colligere. — b) wegnehmend: Schiffe au., captas naves in portum deducere (eroberte Schiffe nach dem Hafen bringen); naves capere, intercipere (übb. Schiffe wegnehmen). — c) redend = vorbringen, w. s. — III) einführen, in Aufnahme bringen: inducere. introducere. – instituere (einrichten; alle drei Gewohnheiten, Sitten ꝛc.). – in morem perducere (zur Sitte machen). – docere (lehren). – Feste au., dies festos inducere od. instituere: etwas Neues au., novum afferre: neue Wörter au., verba novare: neue Wörter in der lat. Sprache au., nova verba inducere in linguam latinam. — IV) Jmd. gemüthlich zum Zorn ꝛc. aufregen: movere. commovere (empören). – irritare (reizen). – exacerbare (erbittern). – Jmd. gegen Einen au., incitare od. inflammare alqm in alqm; accendere alqm contra alqm: die an sich aufgeregten Gemüther noch mehr au., per se accensos animos incitare: aufgebracht werden, irā exacerbari vb. incendi: aufgebracht seyn, (irā) exacerbatum esse: auf Jmd., iratum od. iratum et offensum esse alci; irasci, succensere, verb. irasci et succensere alci (s. „zürnen" den Unterscheidungsch.): sehr aufgebracht seyn, iracundiā ardere: gegen Jmd., vehementer irasci alci: etwas gegen Jmd., subirasci alci: er ist gegen mich aufgebracht, ego illum iratum habeo.

Aufbringen, das, -ung, die, educatio (Auferziehung eines Kindes, Thieres, einer Pflanze). – confectio (Beibringung, -treibung, zB. tributi). – comparatio (Anschaffung, zB. der Zeugen, testium). conquisitio (Zusammensuchung, zB. von Geld, Truppen, pecuniae, copiarum). – irritatio (Anreizung zum Zorne).

Aufbruch, profectio (das Vorwärtsgehen, Abmarschiren). – abitus. discessus (der Fort-, Weggang). – das Zeichen zum Au., signum profectionis: signum itineris (das Z. zum Marsch): das Zeichen zum Au. geben, signum profectionis dare (übb.); vasa conclamare. signum dare, ut milites vasa colligant (im Lager): das Zeichen zum Au. geben lassen, signum profectionis dari jubere (übb.); (vasa) conclamari jubere (im Lager): das Zeichen zum Au. und zum Kampfe zugleich geben, signum simul itineris pugnaeque proponere (v. Feldherrn, der ein Zeichen aufstecken läßt): das Zeichen zum Au. ungestüm fordern, signum profectionis exposcere: den Befehl zum Au. geben, signa ferri jubere: sich zum Au. fertig machen, profectionem parare od. praeparare: den Au. einstweilen einstellen, profectionem intermittere: der Au. war einer Flucht ähnlich, fugae specie discessum est.

aufbrühen, aquā ferventi perfundere.

aufbürden, a) übb.: imponere alci od. in alcjs cervicibus (als eine Bürde auflegen, aufhalsen, zB. alci onus [auch bildl.]: u. alci conditiones: u. servitutem fundo illi: u. servitutem civibus: u. civitati leges: u. nobis consulem eum: u. patriae dominum potentem: u. in cervicibus nostris sempiternum dominum); verb. imponere atque inurere (aufdrängen, zB. nobis leges). – injungere alci (als e. Bürde gleichs. aufbinden, zB. civitati leges: u. alci militiam: u. alci munus comitiorum habendorum: u. numquam militi plus laboris imposuit, quam sibi sumpsit ipse). – dem Fürsten alle Sorgen au., omnes curas ad principem rejicere. – etw. sich au. lassen, alqd imponi sibi pati; alqd in collum od. in cervices accipere (sich wie e. Joch aufhalsen lassen). — b) als Urheber beilegen: conferre in alqm (zB. verbum falso: u. causam od. culpam: u. vitia in senectutem). – transferre in alqm (von sich abwälzend auf Jmd. schieben, zB. crimen [Anschuldigung], culpam, peccatum). – congerere in alqm (auf Jmd. häufen, zB. crimina: u. periculorum imminentium causas).

aufdämmen, einen Fluß, molis crepidinibus coercere flumen.

aufdämmern, s. anbrechen (*no.* II, 2).

aufdampfen, vapores emittere.

aufdecken, I) als Decke aufbreiten: sternere alqd in alqa re (auf etwas hinbreiten, s. Ov. Fast. 4, 654). – od. sternere, insternere alqd alqā re (hinbreitend mit etw. bedecken). – das Tischtuch au., *linteum in mensa sternere; od. *mensam linteo sternere od. insternere. — II) die Decke wegnehmen: 1) im Allg.: rejicere (zurückwerfen, zB. vestem: u. vestem super clunes). – tollere (aufheben, zB. vestem). — 2) prägn., die Decke wegnehmend entblößen: a) eig.: detegere. retegere (Ggstz. tegere, contegere, velare; zB. det. faciem, corpus: u. ret. caput ebrii, pedes). – aperire (die Ueberdeckung, die Bedeckung abhebend offen-, sichtbar machen, Ggstz. operire, tegere; zB. patinam: u. quasdam corporis partes: u. caput). – nudare (entblößen, Ggstz. velare; zB. pectus: u. rejectā veste papillas). – sich au., nudare tegenda; se nudare od. denudare (die Schamtheile

Digitized by Google

entblößen, zB. v. Kindern); sublatā veste obscoena corporis ostendere, vor Jmd., alci (das Kleid aufheben u. die Schamtheile zeigen); hinten, rejicere vestem super clunes. — b) übtr.: detegere. retegere (Ggstz. contegere, celare; zB. det. alci intimos affectus suos: u. det. consilium: u. det. insidias: u. ret. scelus omne: u. ret. arcanum consilium: u. ret. occulta conjurationis). – aperire (eröffnen, Ggstz. celare, occulere; zB. causam consilii sui: u. conjurationem: u. consilia cogitationesque alcjs: u. rem omnem). – nudare (bloß legen, enthüllen, Ggstz. celare; zB. consilia adversus Romanos. v. e. Umstand); verb. detegere nudareque (vollständig aufd., zB. cladem). – patefacere (offenbar machen, an den Tag bringen, ans Licht ziehen, Ggstz. celare; zB. verum, veritatem: u. conjurationem). – Trugschlüsse au., captiones discutere: Jmdm. seine Fehler au., alci pellem detrahere (Hor. Sat. 2, 1, 64): Jmds. wahre Gesinnung au., s. entlarven.

Aufdecken, das, -ung, die, durch die Verba unter „aufdecken"; zB. durch vollständige Au. der Niederlage, detegendo nudandoque cladem.

aufdingen, *sollemni ritu collegii (zB. fabrum) initiare alqm.

aufdisputiren; zB. was kann mir nicht aufdisputirt werden? quid non potest mihi persuaderi?

aufdrängen, s. aufdringen.

aufdrehen, I) andrehen: *torquendo affigere. — II) zurückdrehen: retorquere (zB. ein Seil).

aufdringen, alci invito offerre alqd (Jmdm. gegen seinen Willen anbieten, zB. opem). – alci invito od. recusanti ingerere alqd (Jmdm. gegen seinen Willen, obgleich er sich weigert [es anzunehmen], etw. zukommen, zu Theil werden lassen, zB. alci invito operam suam: u. alci recusanti imperium od. amicitiam suam). – alqm invitum compellere ad accipiendum alqd. alqm invitum accipere alqd cogere (Jmd. gegen seinen Willen zur Annahme von etw. nöthigen, Jmdm. etw. aufnöthigen, zB. pecuniam). – inurere alci alqd (Jmdm. etw. gleichs. aufbrennen = aufzwingen, zB. civitati leges per servos). – per vim imponere alci alqd (Jmdm. etw. gewaltsam aufbürden, zB. civitati leges: vgl. „aufbürden" die Beispp. zu imponere): verb. imponere atque inurere alci alqd (zB. nobis eas leges). – inculcare alci alqd (Jmdm. etw. gleichs. auftreten = aufzwingen, zB. munus: u. non modo oculis imagines, sed etiam animis: u. in der Erinnerung, zB. munus auctorem suum ingerit, et inculcat). – Jmdm. e. Mädchen (zur Frau) au., virginem alci obtrudere (an den Hals werfen): Jmdm. die Dictatur mit großer Heftigkeit au., alci dictaturam magnā vi offerre: Jmdm. den Glauben, die Ueberzeugung au., daß ꝛc., perficere, ut alqs putet od. sibi persuadeat m. folg. Acc. u. Infinit. (s. Cic. Arch. 2, 4): Wohlthaten sollen nicht aufgedrungen werden, omnium beneficiorum ista natura est, ut non sit necessitas, sed potestas: wenn uns die Nothwendigkeit einmal eine Rolle aufdringt, welche für unsere Anlagen nicht paßt, si aliquando necessitas nos ad ea detruserit, quae nostri ingenii non sunt. – **aufgedrungen**, inculcatus (zB. libertas): coactus (aufgenöthigt, zB. libertas): necessarius (nothgedrungen erlitten ꝛc. [Ggstz. voluntarius], zB. turpitudo). – **sich aufdr.**, a) v. Pers.: ipsum se inferre (sich selbst an e. Orte einführen; vgl. Jordan zu Cic. Caecin. 5, 13). – se ingerere, auch Jmdm., alci (sich anbieten, zu Dienstleistungen, zu e. Amte). – irrumpere ad invitum (zu Jmd. über Hals u. Kopf ins Haus, ins Land kommen, Ggstz. acciri, s. Tac. Ann. 11, 17). – alci invito opem offerre od. operam suam ingerere (Jmdm. gegen seinen Willen seine Hülfe, seine Dienste anbieten). – alci recusanti amicitiam suam ingerere (Jmdm. trotz seiner Weigerung seine Freundschaft aufnöthigen). – se inculcare alcjs auribus (sich Jmds. Ohren aufdrängen = Jmd. nöthigen, daß er uns höre). – sich bei Jmd. aufzudringen suchen, se alci venditare contra ipsius voluntatem: sich als Theilnehmer od. zur Theilnahme an etw. au., alci (invito) in societatem alcjs rei se offerre. — b) v. Lebl.: se offerre. offerri (sich unwillkührlich darbieten, zB. sensus aliunde se offerentes: u. oblata religio [relig. Bedenklichkeit] Cornuto est m. folg. Acc. u. Infinit.: metu oblato, wenn sich eine Besorgniß aufdringt). – objici animo, u. bl. objici (der geistigen Wahrnehmung entgegentreten, zB. tamen objiciebatur interdum animo metus quidam et dolor cogitanti etc.: u. objiciuntur etiam saepe formae, quae etc.). – animum subire, u. bl. subire (vor die geistige Wahrnehmung plötzlich hintreten, auftauchen, zB. cogitatio animum subiit indignum esse etc.: u. subiit recordatio egisse me etc.). – incurrere (unwillkührlich herbeikommen, in den Wurf kommen, zB. oculis od. in oculos; vgl. Sen. Ben. 1, 12, 1: in ingratos quoque memoria cum ipso munere incurrit).

aufdringlich, importunus (ungestüm, unaufsteblich). – molestus (lästig). – impudens (unverschämt).

aufdröseln, retexere.

aufdrücken, I) durch Drücken auf einen andern Körper bringen: imponere alqd alci rei od. in alqa re. applicare alci rei (daranlegen, -drücken, ein Pflaster auf eine Wunde ꝛc.). – imprimere alqd alci rei u. in alqa re (hineindrücken). – alci rei aptare et imprimere (an etwas anlegen und eindrücken, zB. os cucurbitulae corpori). – e. Kuß, das Siegel au., s. Kuß, Siegel. — II) durch Drücken öffnen: moliri (zB. eine Thür, ein Thor, fores, portam).

aufeinander, ordine (der Reihe nach). – deinceps (in stetiger Reihe hintereinander, in Raum u. Zeit). – continuo (ohne Unterbrechung). – uno tenore (in einerlei Haltung, in ununterbrochenem Fortgange). – alter super alterum. alius super alium od. alii super alios (einer auf- od. über den andern). – alter post alterum. alius post alium od. alii post alios. alius super alium od. alii super alios. alius ex alio od. alii ex aliis (Einer nach dem Andern; mit alter von Zweien, mit alius von Mehreren).

aufeinanderbauen, Stockwerke, *alia super alia imponere tabulata: Berge, *montes montibus imponere.

aufeinanderbinden, colligare (zusammenbinden). – *alterum alteri od. (von Mehreren) alios aliis illigare (einen ꝛc. auf den andern binden).

aufeinanderfallen, I) einer über den andern fallen: alter super alterum od. (bes. von Mehreren) alius super alium corruit u. (v. Mehreren) alii super alios corruunt (s. Liv. 1, 25, 5). – Unverwundete u. Verwundete, Lebende u. Todte fielen auf einander, integri saucios, vivi mortuis inciderunt (Liv. 24, 39, 5). — II) der Zeit nach zusammenfallen, von Festtagen ꝛc.: in idem tempus incidere (in dieselbe Zeit fallen). – eodem die celebrari (an demselben Tage gefeiert werden).

Digitized by Google

Aufeinanderfolge, der Buchſtaben, contextus literarum: der Begebenheiten, tenor rerum (wird unterbrochen, interrumpitur): die raſche u. ununterbrochene, unmittelbare Au. der Begebenheiten, cursus rerum eventorumque consequentia: die ununterbrochene Au. der Anſtrengungen, continuatio laborum.

aufeinanderfolgen, im Raume und in der Zeit, alter alterum od. (beſ. v. Mehreren) alius alium excipit u. (v. Mehreren) alios alii excipiunt. — Numa Pompilius u. Tullus Hoſtilius folgen (in der Regierung) auf einander, excipit Numam Pompilium Tullus Hostilius. — aufeinanderfolgen laſſen, continuare (aneinanderfügen, -reihen); conjungere (verbinden). — **aufeinanderfolgend**, continuus. continuatus (in Raum u. Zeit): zwei aufeinanderfolgende Könige, duo deinceps reges.

aufeinanderhäufen, aliam rem super aliam acervare (eine Sache über die andere häufen). — coacervare (zuſammenhäufen, in Menge aufhäufen).

aufeinanderhetzen, committere.

aufeinanderhocken; zB. die Buchſtaben hocken aufeinander, alia litera aliam scandit.

aufeinanderlegen, aliam rem super aliam ponere. — aliam rem super aliam acervare (übereinander aufhäufen). — die Füße au. (= übereinanderſchlagen), pedes inter se implicare: poplites alternis genibus imponere (ſo daß Knie auf Knie liegt).

aufeinanderliegen, v. leb. Weſen, alium super alius corpus od. alios super aliorum corpora jacere. — v. Lebl., alium super alium acervatum esse, positum esse, od. (als Haufe) auch bl. coacervatos esse (aufgehäuft ſeyn, zB. Haufen aufeinanderliegender Feinde, coacervatorum hostium cumuli).

aufeinandernähen, consuere.

aufeinanderpaſſen, congruere (inter se).

aufeinanderrennen, concurrere (inter se).

aufeinanderſetzen, ſ. aufeinanderbauen, -legen.

aufeinanderſtoßen, **-treffen**, concurrere mit u. ohne inter se (zuſammenlaufen, -treffen, von Perſonen u. Dingen; auch im Kampfe). — collidi mit u. ohne inter se (heftig -, krachend zuſammenſtoßen, von Dingen, zB. v. Schiffen). — confligere (im Kampfe zuſammentreffen, ſich ſchlagen, v. Soldaten). — inter se obvios esse (einander begegnen).

aufeinanderwarten, alter alterum od. (v. Mehreren) alius alium od. alter alterius od. alius alius adventum exspectat od. opperitur (ſ. „warten“ über exsp. u. opp.).

aufeinanderwerfen, conjicere in unum od. in medium (auf Einen Haufen werfen, zB. sarcinas).

aufeiſen, dolabrā glaciem perfringere.

Aufenthalt, I) das Verweilen an einem Orte: commoratio. — statio. mansio (mit dem Nbbegr. des längern Verweilens). — habitatio (das Wohnen an einem Orte). — Au. auf dem Lande, rusticatio: Au. in der Fremde, peregrinatio: ſeinen Au. auf dem Lande, in der Fremde haben, ſ. aufhalten (ſich): ſeinen Au. auf dem Lande nehmen, rus ire, abire: ſeinen Au. in der Fremde nehmen, peregre abire od. proficisci: er begab ſich nach Argos, um da ſeinen Au. zu nehmen, Argos habitatum concesit. — einem den Au. bei ſich geſtatten, alqm recipere (übh. aufnehmen); moenibus tectisque od. tectis ac sedibus suis recipere alqm (in ſeinen Mauern ꝛc. aufnehmen, von einem Staate, der einen Flüchtling aufnimmt): in dieſen Zeiten iſt der Au. in Rom für einen braven Mann ein wahres Elend, hoc tempore bono viro Romae esse miserrimum est: durch den Au. unter dem Vieh, inter pecus habendo (dadurch, daß man ihn ſich unter dem Vieh aufhalten läßt): alle Jahre ſeines dortigen Au., omnes illic quos habitarat anni. — II) der Ort, wo man ſich aufhält: sedes. domicilium (Wohnſitz). — habitatio (Wohnung). — deversorium (Herberge auf der Reiſe). — cubile. lustrum (Lager der wilden Thiere). — latibulum. receptaculum (Ort zum Verbergen, erſteres auch beſ. für Thiere). — refugium. perfugium. portus et perfugium. portus et refugium. receptus tutus (ſicherer Zufluchtsort). — der (jetzige) Au. Jmds., locus ubi est alqs (vgl. Nep. Dat. 3, 1: eo ubi rex erat venit, er kam nach dem Au. des Königs). — ſeinen feſten Au. (d. i. Wohnung) wo nehmen, ſ. anſiedeln (ſich): ſeinen Au. verändern, sedem alio transferre. — III) Verzögerung, Hinderniß: mora (Verzug). — sustentatio (Hinhaltung, Aufſchub); verb. mora et sustentatio. — impedimentum (Hinderniß). — tergiversatio (Zögerung von Seiten Jemands); verb. mora et tergiversatio. — Au. haben, habere moram et sustentationem: Au. machen, moram interponere; tergiversari: einer Sache, alci rei moram facere, afferre, inferre, objicere: Jmdm., alci moram afferre od. alqm morari (verzögern), alqm impedire (hindern): keinen Au. leiden, cunctationem non recipere: ohne Au., ſ. ſogleich.

Aufenthaltskarte, *codicillus, quo datur hospitii jus.

Aufenthaltsort, ſ. Aufenthalt no. II.

auferben; zB. Krankheiten werden auch auferbt, morbi quoque per successiones quasdam traduntur.

auferlegen, ſ. auflegen.

auferſtanden, ab Orco redux in lucem factus (aus dem Orcus zurückgekehrt). — ab inferis excitatus od. suscitatus od. revocatus (von den Todten auferweckt).

auferſtehen, reviviscere. in od. ad vitam redire (ins Leben zurückkehren). — ab inferis exsistere. ab Orco reducem in lucem fieri (aus der Unterwelt, aus dem Orcus in die Oberwelt zurückkehren). — ab inferis excitari od. suscitari od. revocari (von den Todten auferweckt werden). — de sepulcro insurgere (ſich aus dem Grabe erheben, aus dem Grabe auferſtehen). — ex sepulcro exire (aus dem Grabe hervorgehen). — der Leib wird auferſtehen, post putrescentium membrorum tabem corpus ex se rursus renascetur (nach Mel. 3, 8, 10).

Auferſtehen, das, **-ung**, die, *reditus in vitam. — resurrectio (Eccl.). — der Tag der Au., ſ. Auferſtehungstag.

Auferſtehungstag, I) Chriſti: *dies Christo de sepulcro insurgenti od. ex sepulcro exeunti sacer. — II) der Menſchen: dies, qui nos reponet in lucem; dies, quo deus jubebit manes exire ex sepulcris (nach Ov. Met. 7, 206). — der Au. wird kommen, veniet qui nos in lucem reponat dies.

auferwecken, einen Todten, alqm excitare od. suscitare ab inferis. — alqm a morte ad vitam revocare (ins Leben zurückrufen). — alqm ab Orco reducem in lucem facere. alqm in lucem reponere (aus dem Orcus auf die Oberwelt zurückkehren machen).

Auferweckung, von den Todten, *a morte ad vitam revocatio.

auferziehen ꝛc., ſ. erziehen ꝛc.

aufeſſen, ſ. aufzehren.

auffahren, I) nach e. Höhe fahren: a) zu Wagen: evehi (zB. in collem Esquilinum). — subvehi (zB. ad arcem). — b) schwebend; zB. zum Himmel au., in coelum ascendere; sublimem abire. — II) vom Sitze ꝛc. in die Höhe fahren: a) aufspringen: prosilire (zB. vom Bette, ex lectulo: vom Sitze, ab sede sua). — exsilire (zB. vom Stuhle, de sella). — b) sich plötzlich in die Höhe richten: excitari (zB. ad nomen alcjs). — exterreri (aufgeschreckt werden, zB. per somnum). — exagitari (aufgescheucht werden, zB. ad crepitum). — c) uneig., schnell vom Zorne ergriffen werden: efferri, mit u. ohne irā. — excandescere. iracundiā exardescere (im Zorne aufbrausen). — leicht au., praecipitem esse ingenio in iram. — III) sich öffnen, bes. von selbst (v. e. Thür ꝛc.), s. aufgehen *no.* I, 2. — **auffahrend**, *pronus od. proclivis ad iram (zum Zorne geneigt). — praeceps ingenio in iram. iracundus (jähzornig). — vehemens (heftig). — au. Wesen, s. Auffahren (das).

Auffahren, das, I) eig., s. Auffahrt (*no.* I). — II) übtr., das Auffahren im Zorne, excandescentia (das Aufbrausen); iracundia (Jähzorn).

Auffahrt, I) das Auffahren: evectio (Spät.). — subvectio. — die (feierliche) Au. eines Gesandten nach Hofe, *pompa legati subvehentis ad aulam regiam. — die Au. zum Himmel, s. Himmelfahrt. — II) Ort, wo man vor e. Hause vorfährt: etwa propatulum aedium.

auffallen, I) eig., auf etwas fallen: accidere (v. Geschossen, v. Platzregen ꝛc., auf etwas, alci rei). — schwer, heftig au., graviter accidere (v. Geschossen); graviter prolabi (heftig niedersinken, v. Pers.). — schwerer u. gewichtiger fielen die Schüsse von den Lastschiffen auf, gravior ac libratior pondere ipso ex onerariis ictus erat. — II) uneig., a) durch Neuheit befremden, einen übeln Eindruck machen: es fällt mir etwas auf, moveor od. commoveor alqā re; percutit alqd animum meum: eine Sache fällt auf, res habet aliquid offensionis (ist anstößig). — b) = als ungewöhnlich in die Augen fallen: esse notabilem (bezeichnens-, bemerkenswerth seyn, von Pers. u. Dingen). — conspici. conspicuum esse (ungewöhnlich die Augen der Leute auf sich ziehen, von Pers. u. Dingen). — mirum esse (Verwunderung erregen). — es fällt mir auf (ich finde es auffallend), daß ꝛc., miror od. admiror, mit folg. quod u. Conjunctv., od. m. folg. Acc. u. Infinit. (s. Dähne zu Nep. Praef. §. 3): es fällt mir auf, was ꝛc.? miror od. mihi mirum videtur, quid etc. (s. Cic. Sest. 1, 1. Caes. BG. 1, 34, 4).

auffallend, a) einen unangenehmen Eindruck machend: molestus (beschwerlich). — gravis (drückend, lästig). — au. Ausdrücke, contumeliosae voces. — b) ungewöhnlich: notabilis od. notandus (bemerkenswerth). — insignis. insignitus (in die Augen fallend). — conspicuus od. conspiciendus (ungewöhnlich die Augen der Leute auf sich ziehend). — mirus (Verwunderung erregend, sonderbar). — magnus (durch seine Bedeutendheit Aufsehen machend, zB. adulteria, Tac. Hist. 1, 2). — eine au. Tracht, dissentiens a ceteris habitus: au. durch die Tracht, cultu notabilis: ein au. Beispiel, exemplum insigne: au. Schimpf, ignominia insignitior: au. Gesichter schneiden, ducere os exquisitis modis. — etwas Auffallendes finden an ꝛc., aliquid offendere in alqo od. in alqa re: was ist Auffallendes an den Greisen, wenn sie ꝛc., quid mirum in senibus, si etc. — *Adv.* mirum in modum; mirum quantum (bei Verben, zB. Liv. 2, 1, 11). — eine au. häßliche Gesichtsbildung, notabilis foeditas vultus: ich finde es au., daß ꝛc., s. auffallen (*no.* II, b).

auffällig, s. auffallend.

auffangen, excipere (eig. u. uneig. in allen Beziehungen des deutschen, zB. einen Fallenden, etw. in einer Schale, Jmds. Rede). — intercipere (heimlich, auf der Lauer wegfangen, zB. nuncium, literas). — apprehendere (fassen, zB. venam: u. feindlich, furem, JCt.). — deprehendere (von seinem Laufe ab in Beschlag nehmen, zB. alcjs tabellarios: u. literas: u. naves). — comprehendere (feindlich ergreifen, greifen). — colligere (sammeln, Wasser ꝛc.). — aperto ore captare (mit offenem Munde nach e. schnappen, zB. missa a domino frusta, v. Hunde ꝛc.). — einen Fallenden au., labentem excipere: Jmds. Worte au., excipere verba alcjs: calumniari verba (sie bekritteln, in e. übles Licht stellen): eine Unterredung au., excipere od. arripere sermonem: Gerüchte au., rumores excipere; rumusculos aucupari.

Auffangegefäß, excipula. — e. Au. unterhalten, unterſetzen, subdere excipulam.

auffärben, eine Toga, togam interpolare.

auffassen, I) eig., s. auffangen. — II) uneig., mit dem Verstande begreifen: capere. percipere, mit u. ohne animo od. mente. percipere et cognoscere. cognoscere et percipere (im Allg.). — accipere (vom Schüler, der den Vortrag des Lehrers auffaßt). — interpretari (erklärend, deutend auffassen, zB. rectene interpretor sententiam tuam?: u. alqd [zB. beneficia] grate od. grato animo: u. quidquid accidit benigne; vgl. Jahn zu Cic. Brut. 1, 5). — cogitare (sich im Geiste zusammenstellen, sich Vorstellungen machen, absol., zB. acutissime). — etwas schnell au., alqd celeriter accipere od. percipere; alqd arripere: begierig, avide arripere alqd: den Vortrag schnell, leicht au., quae traduntur celeriter, non difficulter accipere.

Auffassung, cognitio (das geistige Erkennen, der Begriff, den man sich von etw. macht). — cogitatio (das Sich-Denken, Sich-Vorstellen). — schnelle Au., celeritas percipiendi: von schneller Au., cogitatione celer (Vell. 2, 73, 1). — das Bild der Justitia nach der gewöhnlichen Au. der Maler, imago Justitiae a pictoribus fieri solita: die herkömmliche Au. (die herkömmlichen Auffassungsweisen) der Götter, usitatae perceptaeque cogitationes deorum (Cic. ND. 1, 14, 36): der Au. nach verschieden, im Grunde aber eng verbunden seyn, cogitatione inter se differre, re quidem copulatum esse.

Auffassungskraft, die, -vermögen, das, vis percipiendi. — cogitatio (das Sich-Vorstellen, als Vermögen). — schnelle Au., celeritas percipiendi: von schneller Au., cogitatione celer (Vell. 2, 73, 1). — Verschieden ist „Fassungskraft, -vermögen", w. s.

Auffassungsweise, s. Auffassung.

auffinden, invenire. reperire (s. „finden" den Untersch.). — investigare (aufspüren). — deprehendere (erwischen, ertappen). — explorare (ausforschen). — eine Aehnlichkeit ist schwer aufzufinden, difficilis est ad distinguendum similitudo.

Auffinden, das, -ung, die, conquisitio (die Zusammensuchung, zB. piaculorum).

auffischen, (*piscando) excipere.

auffladern, v. Feuer, gliscere (eig. u. uneig.). — die auffladernde Kriegsflamme, oriens belli incendium.

Digitized by Google

Aufflackern, das; zB. (uneig.) die Liebesgluth wird im A. erſtickt, ardoris impetus in parvis exstinguitur elementis.

aufflammen, I) *v. intr.*: ardescere. exardescere (eig. u. uneig.). – aufgeflammt ſeyn, ardere. flagrare (eig. u. uneig.). — II) *v. tr.* entflammen: inflammare. zu etwas, ad alqd.

aufflattern, alis od. pennis se levare.

aufflechten, I) in die Höhe flechten; zB. die Haare, *capillos in gradus colligere. — II) auseinanderflechten: solvere.

aufflicken, assuere, auf etwas, alci rei.

auffliegen, evolare. subvolare (von Vögeln u. Dingen). – alis od. pennis se levare, auch bl. se levare (ſich vermittelſt der Flügel erheben, v. Vögeln). – in aëra niti (in die Luft aufſteigen, v. Vögeln). – sursum od. sublime ferri (in die Luft geführt werden, v. Dingen; über sublime ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 17, 40). – sublime efferri (doch in die Luft getragen werden, mit u. ohne pinnis, auch v. Menſchen, ſ. Liv. 21, 30, 8). – sublime evehi (in die Luft emporfahren, v. e. Gottheit ꝛc., nach App. Met. 5, 24. p. 169, 10 *ed. Elm.*). – tolli (ſchnell in die Höhe fahren, wie der Vorhang eines Theaters). – *displodi. *disjici (mit Gewalt in die Höhe fliegen, v. Wohnungen, Schiffen durch Pulver). – etwas raſch aus e. Walde au., citatiore volatu ex silva consurgere (v. Vögeln).

Auffliegen, das, ſ. Aufflug.

Aufflug, sublimis evectio (das Auffahren in die Luft, eines Gottes, App. Met. 5, 24. p. 169, 10 *ed. Elm.*). – einen Au. nehmen, evolare (auch uneig.).

auffordern, invitare (einladen, Jmds. Stelle anzunehmen, in alcjs locum: auch wohl zum Tanz; u. ſich ſelbſt, wie Cic. Tusc. 3, 30, 74: ipsi se ad miseriam invitant). – evocare (ladend aufrufen, zu einer Leiſtung, zB. ad id publica auctoritate [öffentlicher Befehl] evocati). – provocare (hervorrufen, herausfordern, zum Wettſtreit, ſei es im Scherz und Spiel, od. zum ernſthaften Kampfe mit uns). – vocare. evocare ad bellum etc. auch bl. evocare (aufrufen, aufbieten zum Kriegsdienſt, zum Kampfe mit Andern). – appellare (Jmd. angehen, ſowohl bittend, erſuchend [zu einer guten od. üblen That], als mahnend zur Bezahlung). – hortari. adhortari. cohortari (ermahnen, aufmuntern, zu einer Leiſtung, zur Tapferkeit ꝛc.); verb. appellare cohortarique. – deposcere (dringend auffordern zu einer Leiſtung; auch herausfordern zum Kampf). – admonere (mahnend erinnern, mahnen, einen Schuldner zur Bezahlung). – Jmd. namentlich au., nominatim citare od. evocare (nam. vorladen, zB. Kriegsdienſte zu thun); nominatim appellare cohortarique (zu tapfern Thaten auff., die Soldaten vor dem Kampfe): Jmd. zum Zeugen au., testem alqm citare od. excitare: eine Stadt zur Uebergabe au., *postulare, ut urbs tradatur; *denunciare urbi, ut se dedat (drohend auff.): den Feind zur Uebergabe au., ihn au., daß er ſich ergeben ſolle, hostem ad deditionem invitare, hortari (höflich); *denunciare hosti, ut se od. (befindet er ſich in einer Stadt) ut se urbemque dedat (drohend): zur Schlacht, zum Kampfe au., lacessere proelium, pugnam: zu einem Werke aufgefordert werden, ad opus sollicitari: zum Trinken au., poscere poculis.

Aufforderung, invitatio (Einladung, auch an ſich ſelbſt, m. Ang. wozu? zB. ad dolendum. Cic. Tusc. 3, 34, 82). – provocatio (Hervorrufung, Herausforderung). – evocatio (Aufruf, Aufgebot, beſ. zum Militärdienſt). – impulsus (Antrieb). – amtliche Au., vocatus (Ladung); publica auctoritas (öffentliches Geheiß): auf ſeine Bitte u. Au., ipsius rogatu arcessituque: eine Au. an Jmd. ergehen laſſen, d. i. Jmd. auffordern, w. ſ.

auffreſſen, ſ. aufzehren.

auffriſchen, I) *v. tr.*: renovare (wieder wie neu machen, friſch machen). – interpolare (aufſtutzen, mehr im übeln Sinne). – ein Gemälde au., picturam jam evanescentem vetustate coloribus iisdem, quibus fuerat, renovare; novā picturā interpolare opus (mit friſcher Farbe aufſtutzen). – das Andenken an etwas au., gratā recordatione renovare alqd: den Muth, die Kampfluſt der Soldaten wieder au., ardorem militum, qui resederat, excitare rursus renovareque. — II) *v. intr.* als naut. t. t., vom Winde: increbrescere.

aufführen, I) *v. tr.*: 1) heran-, heraufführen: a) übh.: evehere. – Geſchütz auf die Mauern au., tormenta in muris disponere: auf Mauern und Wälle, tormenta per muros aggeresque disponere. — b) in die Höhe od. in die Länge bauen, ſ. aufbauen. — 2) öffentlich vorführen: die Wache au., *milites ad vices stationum permutandas ductare: im Triumphe Jmd. au., alqm ducere in triumpho od. per triumphum: einen Zeugen au., testem producere, dare, edere: e. Zeugen im Senate, inducere testem in senatu: Jmd. als Zeugen, alqm testem producere. – Dah. a) öffentlich darſtellen: agere. – ein Schauſpiel au., ſ. Schauſpiel: Spiele au., ludos apparare (herrichten), facere (veranſtalten): Tänze au., choros od. choreas ducere: Jmd. in einem Schauſpiele als handelnde, redende Perſon au., inducere od. introducere alqm agentem, loquentem. — b) mündlich od. ſchriftlich anführen: einen Zeugen au., testem excitare: Jmd. als Zeugen, als Gewährsmann au., alqm citare testem, auctorem (v. namentl. Aufruf; übrig. ſ. „anführen *no.* I"): etwas in Rechnung au., inducere alqd in rationem od. in rationibus; inferre alqd rationibus: als Einnahme, acceptum referre: als Ausgabe, expensum referre. — II) *v. r.* ſich aufführen, d. i. ſich betragen: se gerere, als Jmd., pro alqo (nicht alqm). – ſich gut, anſtändig au., honeste se gerere (Ggſtz. turpiter se gerere): ſeinem Stande gemäß, pro dignitate vivere.

Aufführung, I) *tr.*: 1) = Aufbau, w. ſ. — 2) Vorführung: apparatus (Herrichtung, zB. maximus ludorum). – inductio personarum (von Perſonen in einem Stücke). – die Au. des Schauſpieles, Stückes ſelbſt, spectaculum ipsum. — II) *refl.* = das Sich-Aufführen: vita (Lebensart). – mores (Sitten, Betragen). – gute Au., morum probitas: ſchlechte, mali mores: morum perversitas; turpitudo: e. Mann von ſchlechter Au., homo vitā probrosus; homo turpis, turpis et inhonestus: was iſt das für eine Au.? quid istic mos est?

auffurchen, exarare.

auffüttern, I) verfüttern: consumere (zB. das Futter, pabulum). — II) groß füttern, ſ. aufnähren.

Aufgabe, die, I) die Handlung des Aufgebens: deditio. traditio (Uebergabe, eines feſten Platzes, einer Stadt). – abdicatio (Entſagung = Niederlegung, eines Amtes, muneris). — II) das zur Bewerkſtelligung, Auflöſung Aufgetragene: munus (die übernommene od. aufgegebene Leiſtung, zB. oratoris: u. *munera vitae, die Aufg. der Gegen-

Digitized by Google

wart). – onus (die übernommene od. aufgebürdete Last); verb. onus atque munus. – partes (eig. die Rolle; dann übtr., die übernommene od. übertragene Obliegenheit). – facultas (die Fähigkeit Jmds., objectiv = seine Aufgabe, zB. oratoris, Cic. dOr. 1, 49, 214; 1, 52, 226; vgl. Nägelsb. Stil. S. 57). – pensum. pensum imperatum (das aufgegebene Tagewerk, eig. der Wollspinnerinnen, dann übh.). – opus (zu fertigende Arbeit). – quaestio (aufgeworfene Frage, welche beantwortet, erörtert werden soll). – problēma, ătis, n. (*πρόβλημα*, zur Auflösung vorgelegte Frage, bes. auch mathematische, nachaug.). – aenigma, ătis, n. (*αἴνιγμα*, aufgegebenes Räthsel, nachaug.: der welcher solches aufgiebt, aenigmatistes [*αἰνιγματιστής*], Spät.). – conditio (Bestimmung, Beruf; vgl. Nägelsb. Stil. S. 173). – die Au. einer Kunst, quod propositum est arti. – an seine Au. gehen, *se accingere ad opus propositum: eine schwere Au. übernehmen, munus od. onus grave suscipere: die Au. des Anklägers übernommen haben, partes accusatoris obtinere: die schwierigsten Aufgaben fordern, difficillima quaeque poscere: seine Au. lösen, operi sufficere: eine sehr schwere Au. lösen, quod est difficillimum, efficere: es sich zur Au. machen, stellen, zu ꝛc., id agere, id spectare, ut etc.; hoc sibi proponere, ut etc.: es sich allein zur Au. machen, nihil aliud agere, quam ut etc.; id semper spectare, ut etc.: es sich zur eigentlichen, wesentlichen Au. machen, se conferre atque convertere ad alqd faciendum (s. Cic. Or. 3, 30, 120): etwas zur Au. seines Lebens machen, in alqa re quasi vitae suae tabernaculum collocare: etw. für die Au. seines Lebens halten, *alqd propositum esse vitae putare: es ist mir die Au. gestellt, hoc mihi propositum est, ut etc.: diese Au. hat mir die Natur (der Schöpfer) gestellt, hae partes a natura mihi datae sunt (s. Cic. Off. 1, 28, 98); has partes me natura docuit (s. Cic. Mur. 3, 6): das ist deine Au., tuum est hoc munus, tuae partes: das ist jetzt nicht unsere Au., non id agitur hoc tempore: das ist die wichtigste Au., id maximum est: es ist eine schwere Au., zu ꝛc., magnum quoddam est onus atque munus; magna od. ardua res est, alle m. folg. Infinit.: jede Zeit wird hier ihre A. finden, omnis aetas quod agat in hac re inveniet: Milo, der sich's zur Au. gemacht hat, zuerst mich zu vertheidigen, dann dem wüthenden Treiben des Clodius entgegenzutreten, seinen Waffen ein Ziel zu setzen, zuletzt auch ihn anzuklagen, Milo, primum defensor salutis meae, deinde vexator furoris Clodii, domitor armorum suorum, postremo etiam accusator ejus (s. Cic. Mil. 13, 35).

Aufgang, I) die Handlung des Aufgehens, zB. der Himmelskörper: ortus. exortus (von allen Himmelskörpern). – ascensus. emersus (v. Gestirnen, ersteres bes. vom Monde). – der Auf- u. Untergang der Gestirne, siderum ortus et occasus; siderum ortus et obitus: beim Au. der Sonne, sole oriente; sub luce: kurz vor Au. der Sonne, sub ortum lucis. — II) der Ort, wo man hinaufgeht, zB. auf eine Burg ꝛc.: ascensus.

aufgeben, I) fahren lassen, verlassen: relinquere (verlassen übh.; dann bes. vorsätzlich unterlassen, aus Ueberzeugung, daß man nichts ausrichtet, aufgeben). – discedere ab alqa re (von etw. abgehen, zB. a sperata gloria). – deserere (was man nicht aufgeben sollte = untreu werden); auch verb. relinquere et deserere. – dimittere (was man nicht behaupten kann od. mag [Ggstz. tenere, retinere], zB. locum, quem cepi: u. oppidum: u. ripas: u. rem saepius frustra tentatam: u. oppugnationem: u. libertatem: u. amicitias: u. jus suum). – abjicere. deponere (was man zu behaupten, beizubehalten nicht für gut und dienlich findet, zB. aedificationem, consilium, sententiam, amicitiam, spem, odium: u. dep. animam, den Geist). – desistere od. (in Prosa seit Liv.) absistere alqā re od. m. folg. Infinit. (bei plötzlicher Sinnesänderung und Abänderung eines Planes von etwas abstehen, zB. des. u. abs. oppugnatione, bello, incepto, u. des. itinere, negotio, fugā, consilio: m. Infinit., des. stomachari, seinen Aerger: des. clam inter se convenire, ihre heimlichen Zusammenkünfte: des. causas agere, das Advociren: abs. ingratis benefacere, die Wohlthaten an Undankbare). – desinere alqd od. m. folg. Infinit. (aufhören etwas zu betreiben od. zu thun, zB. artem: u. m. Infinit., ad coenas itare desisse, die Diners aufgegeben haben: des. amare, die Liebe aufg.). – omittere alqd od. m. folg. Infinit. (fahren lassen, seyn lassen, ganz einstellen, zB. coeptum iter: u. obsessionem: u. apparatum: u. proelium: u. bellum: u. belli consilia: u. defensionem [v. Beklagten]: m. Infinit., persequi defectores, die Verfolgung der Abtrünnigen: lugere, die Trauer). – intermittere (für eine Zeit fahren lassen, einstweilen einstellen, zB. proelium: u. opus: u. cultum agrorum: u. m. Infinit., mihi literas mittere, die Correspondenz mit mir). – mutare. commutare (ändern, zB. iter, cursum: u. sententiam, consilium). – se abdicare alqā re, bei den Histor. auch abdicare alqd (sich von einer Sache, einem Amte ꝛc. lossagen, aufhören sich ihm zu widmen). – Jmd. au., deserere alqm. causam alcjs deponere. a causa alcjs recedere (Jmd., Jmds. Sache verlassen); desperare alqm od. salutem alcjs od. de salute alcjs (an Jmds. Rettung verzweifeln): er giebt sich selbst auf, sibi ipse desperat; se deserit: einen Kranken au., desperare aegrum od. aegri salutem: alle Aerzte geben ihn auf, omnes medici diffidunt: die Aerzte haben ihn aufgegeben, a medicis relictus od. desertus est: ein aufgegebener Kranker, desperatus (im Allg.); a medico relictus od. desertus od. deploratus (ein vom Arzte aufgegebener): eine Stadt als aufgegeben (als herrenloses Gut) betrachten, oppidum pro derelicto habere. – etw. nicht au. od. nicht au. wollen, auch tenere, retinere (zB. ten. matrimonium: u. ret. jus suum; beide im Ggstz. v. dimittere, s. oben). – Vgl. Eroberung, Geist, Kampf (auch = Treffen, Schlacht), Proceß. — II) auftragen: praecipere, praescribere (vorschreiben), mandare (auftragen), imperare (anbefehlen) alci alqd. – proponere (zur Beantwortung vorlegen, zB. quaestionem, aenigma). – den Schülern eine Arbeit, *discipulis pensum imperare.

Aufgeben, das, des Amtes, abdicatio muneris: der Hoffnung, desperatio: des Briefwechsels, intermissio epistolarum.

aufgeblasen, inflatus, mit u. ohne jactatione, insolentiā (von Prahlerei, Uebermuth aufgeblasen). – superbus (hochmüthig). – fastidiosus (stolz aus Ekel, indem man Andere für werthlos hält und sie verächtlich behandelt). – gloriosus (großsprecherisch, sich brüstend, auch vom Pfau). – vanus (eingebildet u. eitel). – aufgeblasen seyn, inani superbiā tumere; superbiā se efferre.

Aufgeblasenheit, superbia inanis (eitler Hochmuth). – jactatio (Prahlerei). – fastidium (das

Digitized by Google

Eitelthun, der mit verächtlicher Verschmähung Anderer verbundene Stolz). – fastus (der Stolz aus Ueberschätzung seiner selbst, in sofern er sich durch Blick u. Mienen u. durch Verachtung u. Gleichgültigkeit gegen Andere kund thut, bes. beim weiblichen Geschlecht; die Species von dem allgemeinen superbia). – vanitas (das eitle Großthun).

Aufgebot, I) Aufruf an die Soldaten: a) eig.: evocatio. – allgemeines Au., ad defendendam rempublicam populi universi convocatio: ein Au. in Masse (bei Entstehung eines jählingen Kriegs) ergehen lassen, tumultum decernere. — b) meton., die aufgebotene Mannschaft selbst: evocati. — II) Abkündigung eines Brautpaares: *pronunciatio sponsalium inter Gajum et Gajam factorum.

aufgedunsen, tumidus. – au. seyn, tumere.

aufgehen, I) *v. intr.*: 1) sich aufwärts bewegen, wie Rauch, Staub, Nebel: se attollere. – fermentari (gähren, vom Brotteige). – in Flammen, in Rauch au., igni od. flammis comprehendi. flammis corripi (vom Feuer ergriffen werden); ignem comprehendere. ignem od. flammas concipere (Feuer fangen, angehen); deflagrare od. conflagrare, mit u. ohne Zusatz von flammis od. incendio (verbrennen, mit inc., wenn das Feuer angelegt ist); flammis absumi (von den Flammen verzehrt werden). – dh. a) heranwachsen, v. Sämereien u. Pflanzen: exsistere; emergere; erumpere; nasci; enasci: schwer au., contumacius erumpere: von selbst au., suâ sponte nasci: schneller au., celerius se effundere (v. Samen): kaum nach vierzig Tagen au., quadragesimo vix die exsistere: Same, der nicht aufgeht, semen sterile. — b) sichtbar werden, v. Gestirnen: oriri. exoriri. emergere (ersteres von allen Himmelskörpern, letzteres nur von Sternen). – die Sonne geht strahlend aus dem Meere auf, sol radiosus e mari superat: die Sonne geht für Würdige und Unwürdige auf, quam multi indigni luce sunt! et tamen dies exoritur: die Sonne geht nicht für Einen auf, sol non uni oritur: die Sonne geht für Alle auf, sol omnibus oritur od. omnibus lucet. – Uneig., jetzt geht mir ein Licht auf, jam plus cerno od. video: jam plus cerno et longius. — 2) geöffnet werden: aperiri. se aperire (von einer Thür, welche von selbst aufgeht, plötzlich, subito). – patefieri. patescere (v. e. Thore, v. e. Thür, plötzlich, von selbst, subito, sponte). – expandi (weit aufgesperrt werden, v. e. Thür, plötzlich, repente). – florem aperire. dehiscere (von Blumen, s. aufblühen). – *dissui (von einer Naht). – laxari (locker werden, von einem Knoten). – solvi. exsolvi (auseinandergehen, v. e. Verband, e. Strick). – rumpi (aufbrechen, v. e. Geschwür). – recrudescere (wieder aufbrechen, v. Wunden). – liquescere. liquefieri (aufthauen, v. Eise). – resolvi (v. Flüssen, in denen das Eis schmilzt, zB. plötzlich, repente). – nach außen au., s. außen. – Uneig., jetzt gehen mir die Augen auf, jam dispicio quid rei sit. — 3) verzehrt, verbraucht werden: consumi: absumi. – für Unkosten au., in sumptus abire: au. lassen, impendere; sumptus facere: viel Geld, magnos sumptus facere; pecuniam profundere (das Geld vergeuden): in meinem Hause geht täglich viel auf, magni mihi sumptus domi quotidie fiunt. — 4) nichts übrig lassen: a) als *t. t.* der Arithm. = keinen Rest lassen: nihil reliqui od. nihil reliquum facere. – drei von drei geht auf, *tria de tribus deducta nihil reliqui faciunt: es geht nicht auf, *aliquid reliqui est od. fit. – Einnahme u. Ausgabe gehen (in der Rechnung) auf, par est ratio acceptorum et datorum: die Einkünfte des Staates aus den Bergwerken gingen durch die Verschwendung der Magistrate jährlich Null für Null auf, pecunia publica, quae ex metallis redibat, largitione magistratuum quotannis interiit. — b) in etw. aufg. = sich mit etw. verschmelzen; zB. mein Privathaß geht im gemeinschaftlichen Hasse Aller auf, in communi odio paene aequaliter versatur odium meum: Preußen geht in Deutschland auf, *Borussia et Germania reliqua coëunt in unum od. coalescunt in populi unius corpus. — II) *v. r.* sich aufgehen, die Füße, *pedes atterere adurereque.

Aufgehen, das, s. Aufgang *no.* I.

aufgeklärt, s. aufklären.

Aufgeklärtheit, s. Aufklärung.

Aufgeld, das, I) Agio: collybus. – für das Au. einen Abzug machen, deductionem facere pro collybo. — II) Angeld bei einem geschlossenen Handel: arrha; arrhabo. – Au. geben, arrham od. arrhabonem dare; etw. als Au. geben, arrhaboni od. arrhae nomine dare alqd.

aufgelegt, zu etwas, alacer ad alqd (munter u. aufgelegt zum Handeln; vgl. „aufgeräumt" die Synon.). – promptus ad alqd (sogleich bei der Hand zu etwas); verb. alacer et promptus ad alqd. – proclivis ad alqd (geneigt zu etwas). – obnoxius alci rei (geneigt, disponirt zu einer Krankheit, zB. ein schwächlicher Körper, infirmitas). – au. seyn zu etwas, prompto ad alqd faciendum esse animo: nicht gut au. seyn, sibimet displicere.

aufgeräumt, remissus (Ggstz. severus). – hilaris. hilarus. hilarulus (heiter, frohgelaunt, Ggstz. tristis. severus). – festivus (voll munterer, geistreicher Laune). – alacer, auch mit dem Zus. animo (munter u. zum Handeln aufgelegt, lebhaft, aufgeregt, fröhlich gestimmt, Ggstz. languidus). – au. u. lustig, alacer et laetus: au. zu etwas, alacer od. alacer et promptus ad alqd (od. ad alqd faciendum): au. Wesen, hilaritas; alacritas: nicht au. seyn, sibi displicere: sehr au. seyn zu etwas, mirâ esse alacritate ad alqd faciendum.

Aufgeräumtheit, hilaritas (frohe Laune, Ggstz. tristitia). – alacritas (Munterkeit u. Aufgelegtseyn zum Handeln).

Aufgeregtheit, s. Aufregung.

aufgeweckt, alacer (munter u. zum Handeln aufgelegt, s. „aufgeräumt" die Synon.). – vegetus (voll Leben u. Energie). – sollers (geschickt in Verarbeitung von Ideen, Ggstz. iners). – festivus (voll munterer, geistreicher Laune). – ein au. Kopf, Geist, ingenium vegetum. sollers; animus sollers, vividus: ein au. Verstand, mens vegeta.

Aufgewecktheit, alacritas (die Munterkeit u. das Aufgelegtseyn zum Handeln). – ingenii sollertia (Geschicklichkeit in Verarbeitung von Ideen). – festivitas (muntere, geistreiche Laune).

aufgießen, infundere alci rei od. super (über ... hin) alqd. – superfundere (darübergießen), affundere (dazugießen) alqd alci rei. – Oel (auf die Lampe) aufg., oleum lumini instillare.

aufglimmen, ignescere (auch uneig. v. Zorn, v. d. Liebe).

aufgraben, I) durch Graben bearbeiten: fodere. — II) herausgraben: fodere. effodere (beide sowohl durch Graben ans Licht bringen, als durch Graben machen). – eruere (herausscharren, -wühlen, einen Todten ꝛc.). – Häuser au., domus effodere: einen Brunnen au., puteum fodere.

Digitized by Google

Aufgraben, das, -ung, die, fossio (das Bearbeiten durch Graben). — effossio (Ausgrabung, spät. JCt.).

aufgreifen, prehendere. apprehendere. comprehendere. deprehendere (fassend ergreifen, zB. furem). — arripere (an sich raffend ergreifen). — excipere. intercipere (auffangen, w. s.). — sumere ex od. de m. Abl. (heraus-, hernehmen, zB. ex omnibus facultatibus opulentae orationis parvum quippiam sumpsit, quod obtrectaret; u. illud [jene Stelle] Menandri de vita hominum media sumptum, die aus dem Leben aufgegriffen ist). — ducere ex m. Abl. (ableiten, abnehmen aus ꝛc., zB. est illud e vita ductum ab Afranio, aus dem Leben aufgegriffen). — das erste beste Wort au., occupare proximum quodque verbum (beim Schreiben).

Aufgreifen, das, -ung, die, comprehensio (zB. der Schuldigen, sontium).

aufgürten, I) in die Höhe gürten: succingere. — hoch aufgegürtet, alte cinctus; altius praecinctus. — II) losgürten: discingere. — recingere. — solvere (lösen, losmachen). — sich au., discingi; zonam solvere (den Gürtel lösen).

Aufguß, suffusio (das Aufgießen und das Aufgegossene). — dilutum (das Aufgegossene, als Trank, zB. Au. von Wermuth, dilut. absinthii).

aufhaben, I) auf dem Kopfe haben: capite gerere alqd. — die Bedeckung, die er aufhatte, tegumentum capiti impositum: den Hut ꝛc. au., capite operto esse. — II) zu thun haben: jussus sum alqd facere. — ich habe auf (absol.), *habeo, quod agam; *pensum mihi imperatum est.

aufhacken, das Eis, dolabrā (dolabris) glaciem perfringere: die Erde, den Boden, fodere solum (graben); solum pastinare (um dann Bäume ꝛc. hinein zu pflanzen).

Aufhacken, das, der Erde, pastinatio.

aufhalsen, Jmdm. etw., alqd in cervicibus alcjs imponere (auch bildl.). — Jmd. od. etw. sich aufh., succollare alqm od. alqd; in collum tollere alqm od. alqd. — etw. sich au. lassen, alqd in collum od. in cervices accipere (auch uneig. = sich aufbürden lassen); alqd imponi sibi pati (sich aufbürden lassen).

aufhalten, I) *v. tr.*: 1) hemmen, im Laufe zurückhalten: a) übh.: morari, remorari, demorari alqm od. alqd. moram facere alci rei. moram afferre alcjs rei od. alci rei. moram et tarditatem afferre alci rei (einen Verzug für Jmd. od. etw. herbeiführen). — tardare. retardare (verzögern, an der Fortsetzung von etwas, zB. der Verfolgung des Feindes, eines Weges ꝛc. hindern). — tenere. retinere. sustinere (den Lauf hemmen, zB. furem, equos, currum). — detinere (ebens. im Laufe, im Fortgange hemmen, zB. alqm: u. alqm pede aprehenso: u. naves [v. Sturm]: u. iter: u. = hinhalten, Hannibalem acerrimo bello); verb. detinere et demorari alqm. — reprimere (mit Gewalt hemmen, im Laufe zurückhalten, zB. fugam hostium: u. redundantem lacum). — arcere. cohibere (abhalten, daß sich etwas nicht nahe). — ducere. trahere. extrahere (in die Länge ziehen, hinziehen, duc. durch absichtliche Unthätigkeit, trah. u. extr. durch Mangel an kräftigen Maßregeln u. an Anstrengung, zB. bellum). — Jmd. noch länger au., longiorem moram alci facere: Jmd. der verreisen will, profecturum detinere: Jmd. auf der Reise, retardare alqm in via; remorari alcjs iter: Jmd. bei der Verfolgung des Feindes au., tardare alqm ad insequendum hostem (von einem Sumpfe, der im Wege liegt): den Andrang des Feindes au., morari od. tardare od. retardare hostium impetum: den Gang des Krieges au., moram et tarditatem afferre bello; morari celeritatem belli (dieses den raschen Gang); bellum ducere, trahere (den Krieg hinziehen, s. oben): vom Winde wo aufgehalten werden, ventis detineor in alqo loco; venti me tardant: ich lasse mich durch nichts au., um dahin zu gelangen, nihil in mora habeo, quominus eo perveniam: die Zeit au., tempus retinere: der Laubengang hält die Winde auf, xystus ventos frangit et finit. — b) die Zuhörer, Leser: tenere. — ich will dich nicht mit Mehrerem au., non tenebo te pluribus: um euch nicht lange aufzuhalten, ne diutius teneam (verst. vos); ne multis morer (verst. vos). — 2) offen hinhalten: die Hand au. (von einem Bettler, um eine Gabe zu empfangen), cavam manum praebere. — II) *v. r.*: 1) sich aufhalten, d. i. verweilen: a) an einem Orte od. bei Jmd.: morari, commorari, an e. Orte, (in) alqo loco. — se tenere. continere se (sich innerhalb eines Ortes halten, an e. Orte, alqo loco). — degere od. degere vitam, vivere alqo loco (wo leben). — habitare. sedem ac domicilium habere alqo loco (wo wohnen). — colere, incolere locum (als Land-, Grundbesitzer od. ständiger Einwohner wo ansässig seyn; beide auch intransf., zB. col. circa ripas Rhodani: inc. trans Rhenum). — esse, versari (in) alqo loco (wo seyn, sich befinden, vers. urspr. mit dem Nbbgr. des Regsamen, dann aber auch für esse, dessen mangelnde Formen es ersetzt). — consīdĕre alqo loco (sich eine Zeit wo au., auch von Schiffenden, die wo anlegen). — sich oft an einem Orte au., multum versari in alqo loco; alqm locum frequentare: sich zu Hause müßig au., sedere desidem domi: sich auf dem Lande au., ruri se continere (niemals in die Stadt kommen); rusticari (auf dem Lande verweilen, auch auf kurze Zeit u. zum Vergnügen); ruri habitare (auf dem Lande seinen festen Wohnsitz haben): sich lange in der Stadt au., diu in urbe haerere: sich in der Fremde au., peregrinari (in der Fremde verweilen übh.): peregre habitare (in der Fremde seinen festen Wohnsitz haben): sich im Lager au., castris uti (übh.); castris se tenere (nicht aus dem Lager gehen). — sich bei Jmd. au., commorari (verweilen), habitare (wohnen), deversari (auf eine Zeit eingekehrt seyn) apud alqm; esse cum alqo (als Gast bei Jmd. seyn); hospitio alcjs uti (als Gast, Freund leben bei Jmd.): Jmd. sich unter dem Vieh au. lassen, alqm inter pecus habere: die Soldaten sich im Lager au. lassen, milites castris continere. — b) bei einer Sache: α) übh.: haerere circa alqd (lange zubringen mit etwas, zB. der Belagerung einer einzigen Stadt, circa unius urbis muros). — β) in der Rede: morari in alqa re. — commorari, habitare, haerere in alqa re (s. Cic. dOr. 2, 72, 292 diese drei in der angegebenen Folge nebeneinander, wo sich auch habito in dieser Bed. allein findet). — sich zu lange bei etwas au., longum esse: um mich nicht dabei aufzuhalten, ne multis morer; ne diutius teneam (verst. vos): um mich nicht zu lange dabei aufzuhalten, ne longum fiat: sich bei Kleinigkeiten au., morari in parvis: beim Einzelnen lange, *diu haerere in singulis. — 2) sich über Jmd. od. etwas aufh., d. i. es tadeln: cavillari alqm od. alqd (bespötteln, anstichen, im Scherz u. Ernst). — carpere, vellicare alqm (Jmd. durchziehen, durchhecheln). — über Jmd. sich hämisch au., alqm carpere dente maledico.

Digitized by Google

Aufhalten, das, -ung, die, mora (Verzug). – retardatio (Verzögerung). – retentio (das Anhalten, zB. des Wagenführers, aurigae).

aufhängen, I) in die Höhe hängen: a) übh.: suspendere alqd alci rei, in od. de alqa re. – Jmds. Bild im Zimmer au., effigiem alcjs in cubiculo suo ponere. — b) Jmd. od. sich aufh., s. hängen. — II) Jmdm. e. Pers. od. Sache au., d. i. a) e. Person = aufdringen: obtrudere alci (zB. ein Mädchen zur Frau, virginem). — b) Jmdm. etwas: onerare alqm alqā re (mit etw. gleichs. beladen, zB. mendaciis). – conciliare alci alqd (verschaffen, zB. otii nomine iis servitutem). – Jmdm. etwas (e. Unwahrheit) au., centonem alci sarcire (sprüchw., Komik.); imponere alci (absol.); verba dare alci. – Leute, die sich alles Mögliche au. lassen, crediili.

Aufhängen, das, s. Hängen (das).

aufhauen, I) *v. tr.* auseinanderhauen: dissecare. – das Eis au., glaciem dolabrā perfringere. — II) *v. intr.* losschlagen: ferire; caedere.

aufhäufeln, accumulare, die Erde, terram. Vgl. „anhäufeln".

aufhäufen, cumulare. acervare (häufen, s. das. die Synon.). – accumulare. coacervare (hochauf zusammenhäufen, zB. pecuniam). – struere. exstruere. construere (aufschichten, zB. pecuniam, divitias, opes; vgl. Bünem. zu Lact. 1, 1, 1); verb. construere et coacervare (zB. pecuniam). – coacervare cumulos m. Genit. (Haufen von etw. aufhäufen, zB. armorum). – construere acervos mit Genit. (Haufen von etw. aufschichten, zB. nummorum). – aggerare. exaggerare (wie e. Damm hoch aufhäufen, zB. Gebeine, ossa agg.: Erde, terram exagg.: u. exagg. auch = vermehrend aufh., zB. Schätze auf Schätze, opes: Vermögen auf Vermögen, rem familiarem). – congerere (uneig., haufenweise zusammenbringen, vorbringen, zB. maledicta in alqm). – Erde um die Bäume au., s. anhäufeln: Getreide in Menge au., frumentum comprimere. – sich au., cumulari. accumulari; augeri (sich mehren); crescere (wachsen, zunehmen).

Aufhäufen, das, -ung, die, accumulatio; coacervatio.

Aufhäufer, der, accumulator, von Schätzen, opum (Tac. Ann. 3, 30, 1).

aufheben, I) in die Höhe heben: tollere. attollere. – levare. sublevare. allevare (aufhelfen). – etw. von der Straße au., alqd abjectum tollere: Jmd. mit der Hand au., manu allevare alqm: einen sich zu unsern Füßen Werfenden au., submittentem se ad pedes tollere: einen zu unsern Füßen Liegenden, sublevare ad pedes stratum: sich au. lassen, se allevari pati. – den Fuß od. das Bein au., tollere pedem od. crus (auch v. Hunde ꝛc.): ein Augenlied mit dem Finger au., palpebram digito levare: die Hände au., manus tollere (auch zum Himmel als Zeichen des Dankes gegen die Götter, und als Zeichen der Verwunderung): die Hände zum Himmel au., manus ad coelum tendere (im Allg.); tendere manus supinas od. supplices ad coelum (als Flehender): die Hand gegen Jmd. au., manus intentare in alqm od. alci (in feindlicher Absicht): mit aufgehobener Hand vor dem Volke sprechen, contionari manu elatā: sich (das Kleid) au., tollere vestem (übh. das Kleid aufh.); vestem colligere (die Kleidung zusammennehmen, damit man sie nicht beschmutzt; od. auch damit man ungehinderter gehen könne); nudare od. denudare se. nudare tegenda (sich entblößen); rejicere supra clunes vestes (den Hintern entblößen): sich vor Jmd. au., sublatā veste obscoena corporis ostendere alci. – den Mantel au., pallium attollere (ihn über die Schulter schlagen, um schneller gehen zu können). — II) = aufbewahren, w. s. – er ist gut aufgehoben, bene se habet (weil man ihm nichts anhaben kann od. weil er todt ist): diese Ehrenstelle war eine Zeit lang in dieser Familie gut aufgehoben, ut bene locatus (gleichs. gut auf Zinsen angelegt) mansit in ea familia aliquamdiu honos. — III) ergreifen: capere. – excipere. intercipere (auffangen, s. d. Synon.). – opprimere (überfallen, Soldaten). – prehendere. apprehendere. comprehendere. deprehendere (aufgreifen, einen Verbrecher). — IV) etwas in seinem Fortgange unterbrechen, u. zwar: a) beendigen (die Tafel ꝛc.): mittere. dimittere (zB. convivium, senatum, contionem). – ein Lager au., tabernacula detendere (die Zelte niederlassen, abbrechen); castra movere, promovere, proferre (mit dem Lager aufbrechen): eine Belagerung, Blokade, s. d.: eine Unterredung, colloquium dirimere (plötzlich abbrechen). — b) beseitigen, abschaffen, annulliren, cassiren ꝛc.: tollere (Ggstz. retinere; zB. portoria, custodias [Mauthposten], comitia, legem: u. veteres leges novis legibus: u. populi judicium: u. dictaturam funditus e re publica: u. discrimen inter malos bonosque). – abolere (nicht fortbestehen lassen, nicht mehr gelten lassen, gänzlich abschaffen, zB. legem, decretum, accusationem, ritus Romanos, testamentum). – abrogare (durch die Auctorität des Volkes au., legem, potestatem intercedendi). – derogare legi od. aliquid de lege (ein Gesetz theilweise aufheben). – obrogare legi (ein Gesetz durch ein anderes aufheben, od. ihm wenigstens seine volle Gültigkeit benehmen). – inducere (ausstreichen, cassiren, zB. senatus consultum, locationem). – dissolvere. resolvere. selten solvere (auflösen, zB. diss. amicitiam [Ggstz. conglutinare amic.]: u. diss. societatem, matrimonium, judicia publica, regiam potestatem, leges od. acta Caesaris: u. res. vectigal et onera commerciorum: u. res. emptionem: u. solv. morem de omnibus rebus senatum consulendi). – rescindere (gleichs. Festgewurzeltes wieder ausreißen, zB. acta M. Antonii: u. quaedam ab Appio constituta: u. decreta sua: u. pactiones: u. testamenta mortuorum: u. foedus turpe). – refigere (öffentlich Angeschlagenes wieder abheben u. so für ungültig erklären, zB. leges). – pervertere (umstürzen, zB. omnia jura divina atque humana: u. sacra occulta). – irritum facere (ungültig machen, zB. testamentum); verb. rescindere atque irritum facere (zB. omnes istius injurias). – componere (beilegen, zB. controversiam). – einen Fluch, der über Jmd. ausgesprochen worden, au., resacrare alqm: etwas gänzlich au., funditus tollere (zB. amicitiam, omnem religionem): plötzlich die Freundschaft au., amicitiam repente praecidere (dagegen: die Fr. allmählich au., amicitiam sensim diluere): die ungeheuern Entfernungen au., immensa spatia contrahere: eine Bewegung hebt die andere auf, alter motus alteri renititur: Schandthaten u. Verdienste heben sich gegen einander auf, paria maleficiis merita sunt: Dinge, die sich einander aufheben, pugnantia (in der Philosophie). – mit Jmd. au., cum alqo paria facere: mit einander au., *paria facere inter se. — c) (als *t. t.* der Rechenkunst) e. Bruch au., *fractionem ad minimos numeros

Digitized by Google

reducere: sich au. (von Brüchen), *ad minimos numeros redire.

Aufheben, das, -ung, die, I) das Heben in die Höhe: levatio (zB. oneris); allevatio. — Daher uneig., das Au. von einer Sache, d. i. Prahlen, Rühmen: jactatio; venditatio. — Aufhebens von etwas machen, jactare, venditare alqd: viel Au. ꝛc., alqd mirifice extollere od. miris laudibus efferre. — II) = Aufbewahren (das), w. s. — III) Ergreifung: comprehensio (eines Missethäters, sontis). — IV) Abschaffung: sublatio (zB. der Gerichte). — abolitio (das Nichtfortbestehenlassen, gänzliche Abschaffen, zB. legis, sententiae, tributorum). — dissolutio (Auflösung, zB. legum omnium: u. imperii). — die Au. der Lycurgischen Verfassung, disciplina Lycurgi sublata: die Au. der Schulden, tabulae novae (durch Anfertigung neuer Schuldbücher, die die Schulden herabsetzten). — V) Aufhebung der Brüche: *fractionum ad minimos numeros reductio.

aufhefteln, refibulare (Mart. 9, 28, 12). — diffibulare (Stat. Theb. 6, 570).

aufheften, I) auf etwas heften: affigere, suffigere alqd alci rei. — Jmdm. etwas (Unwahres) au., s. aufhängen (*no.* II, b). — II) = aufhefteln, w. s.

aufheitern, serenare (eig. u. uneig., aufklären, zB. coelum [v. Juppiter]: nubila humani animi). — hilarare, exhilarare (nur uneig.). — Jmd. au., hilarare, exhilarare alqm (aufgeräumt machen); oblectare (ergötzen): Jmd. allmählich au., alqm sensim laetiorem reddere: Jmd. aufzuheitern suchen, alqm in jocos evocare (zu Scherzen ermuntern). — das Gesicht, vultum exhilarare; frontem explicare; diffundere vultum od. faciem: das Gemüth, animum relaxare, discutere; resolvere animi tristitiam: heitere dir das Leben auf, fac tibi jucundam vitam omnem (zB. sollicitudinem deponendo). — **sich au.**, a) eig., es (der Himmel, das Wetter) heitert sich auf, coelum serenum od. coeli serenitas redditur; nubila disjiciuntur; nubes discutiuntur; dissereuascit (Liv. 39, 46, 4); dispulsa sole nebula aperit diem. incalescente sole dispulsa nebula aperit diem (wenn der Nebel sich verzieht): es (der Himmel, das Wetter) hat sich aufgeheitert, disserenat (Pl. 18, 35, 82. §. 356): wenn es (das Wetter) sich aufgeheitert hat, quum sudum est: si sudum erit. — b) uneig., v. Menschen: diffundi; hilarem se facere; mentem exhilarare. — **aufgeheitert**, hilaris od. hilarus; hilaritatis plenus.

Aufheiterung, des Gemüthes, animi relaxatio. — oblectatio (Ergötzung, heitere Unterhaltung). — zur Au., relaxandi animi causā; u. bl. animi causā: Au. und Erholung suchen, animi oblectationem et requiem curarum quaerere: darin Au. u. Trost in der Sklaverei finden, habere haec oblectamenta et solatia servitutis: Au. bieten, oblectationem habere (v. e. Sache).

aufhelfen, I) eig., in die Höhe helfen, heben: levare, allevare, sublevare alqm. — tollere, attollere alqm (aufheben). — erigere alqm (aufrichten). — sich au., se sublevare; se in pedes excipere (sich auf die Beine helfen). — mit den Händen od. dem Knie sich aufzuhelfen suchen, seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvare: sich au. lassen, allevari se pati. — II) uneig., behülflich seyn, beistehen: alqm levare (Jmd., der krank ist). — juvare, adjuvare alqm od. alqd (unterstützen). — rebus od. rationibus alcjs consulere, prospicere. subvenire alci. fortunam alcjs amplificare. alqm fortunis locupletare (zur Besserung von Jmds. Umständen beitragen). — incommodis alcjs mederi (Jmds. Ungemach abhelfen). — tollere od. ornare alqm. augere, verb. augere atque ornare, augere et adjuvare alqm. attollere od. exornare alqm (Jmdm. zu Ehren u. Aemtern verhelfen). — einer Stadt au., urbi labenti auxilium ferre: dem Staate au., rempublicam erigere: rem restituere; reipublicae subvenire: den fast untergegangenen Wissenschaften au., studia prope exstincta refovere: Jmdm. leiblich u. geistig au., *alqm aerumnis et erroribus levare: sich au., fortunam suam extollere.

aufhellen, I) eig.: deliquare, eliquare (Flüssigkeiten). — es hellt sich auf, s. aufheitern (sich) *no.* a. — II) uneig., deutlich, verständlich machen: illustrare alqd. lumen alci rei afferre od. adhibere. dare alci rei lumen (etwas ins gehörige Licht setzen, aufhellen, erläutern). — explanare alqd (klar, deutlich machen). — aperire alqd (aufdecken, enthüllen; alle diese Dunkles u. Verworrenes). — explicare alqd (entwickeln, erklären, Schwieriges, Verwickeltes). — interpretari alqd (auslegen, deuten, Worte u. Sachen, die für den Unkundigen keinen Sinn zu haben scheinen). — Dunkelheiten au., occulta et quasi involuta aperire: Zweifel, dubia aperire: einen Irrthum au., errorem aperire.

Aufhellen, das, -ung, die, explanatio. explicatio (uneig., Erklärung, Erläuterung).

aufhetzen, ein Wild, s. aufjagen. — Uneig., Jmd. au., alqm instigare: gegen Jmd., in alqm.

Aufhetzen, das, -ung, die, instigatio (JCt.).

Aufhetzer, instigator (zB. zu einer Anklage, accusationis, JCt.).

Aufhetzerei, instigatio (auch im Plur., zB. instigationes novercales, Aufh. der Stiefmutter, JCt.).

Aufhetzerin, instigatrix, gegen Jmd., adversus alqm (Tac. Hist. 1. 51).

aufhissen, die Segel, s. Segel.

aufhocken, I) *v. tr.*: alqm in humeros suos efferre (auf seine Schultern nehmen). — alqm od. alqd succollare, in collum tollere (auf den Hals u. also auch auf die Schultern nehmen u. so tragen). — alqd od. alqm humeris portare (auf den Schultern tragen). — alqm od. alqd bajulare (wie ein Lastträger, als Last tragen). — alqd od. alqm dorso od. humeris subire, im Zshg. auch bl. subire (mit dem Rücken unter etw. gehen u. auf sich nehmen, zB. dorso gravius onus, v. Esel: humeris parentem, v. Aeneas: puerum, Ggstz. deponere, v. e. Delphin). — alqm od. alqd humeris sustinere (auf den Schultern tragen, zB. bovem vivum). — etw. sich au. lassen, alqd in collum od. in cervices accipere. — II) *v. intr.* Einem au., d. i. sich auf dessen Schultern setzen: scandere alqm (s. Plaut. Pseud. 1, 1, 22). — hocke (mir) auf, cervici imponere nostrae.

aufhorchen, aures arrigere od. erigere od. advertere. — wenn Jmd. spricht, aures erigere et alqm dicentem attendere.

aufhören, I) nachlassen etwas zu thun od. zu seyn: desinere alqd od. mit folg. Infinit. (von etwas ablassen, aufhören etwas zu thun, zu betreiben od. zu seyn, Ggstz. coepisse, initium facere; absol. auch prägn., v. Schauspieler = nicht mehr auftreten, vollst. des. artem: v. Redner = nicht weiter reden). — cessare mit folg. Infinit. (nachlassen in einer Thätigkeit, im übeln Sinne). desistere u. (in Prosa seit Liv.) absistere alqā re

Digitized by Google

od. mit folg. Infinit. (von etwas ablaſſen, Ggſtz. incipere). – mittere mit folg. Infinit. (fahren laſſen, aufgeben). – finem facere alqd faciendi u. bl. alcjs rei od. alci rei (ein Ende machen). – conquiescere ab alqa re (Ruhe halten). – omittere, intermittere alqd od. mit folg. Infinit. (unterlaſſen, erſteres ganz, letzteres auf eine Zeit). – Bei den mit einem Caſus zu conſtruirenden Verben iſt die Conſtruction dem Sinne nach im Lat. umzuändern, zB. au. zu kriegen, Krieg zu führen, bellandi, belli od. bello finem facere; conquiescere ab armis: au. zu reden, finem facere dicendi od. loquendi; finem imponere orationi; auch perorare: höre doch auf, omitte me (laß mich gehen, laß mich zufrieden): potin' ut desinas! (höre doch auf zu reden; beide b. Komik.): nicht au. Jmd. zu verunglimpfen, non cesso detrahere de alqo: au. zu ſeyn (zu leben), esse desinere (nachaug.); desinere vivere: nicht au. ein Heiligthum zu ſeyn, suam religionem retinere: au. zu zahlen (bankerutt werden), decoquere; de foro decedere: man hat aufgehört zu disputiren, disputari desitum est: wiſſen, nicht wiſſen, wo man in e. Sache aufzuhören hat, alcjs rei finem modumque scire, nescire. – Oft drücken die Lateiner unſer „aufhören" mit folg. Infinit. durch beſondere mit de zuſammengeſetzte Verba aus, wie: au. zu kriegen, debellare: au. zu wüthen, desaevire: es hört auf zu hageln (zu ſchloßen), degrandinat (Ov. Fast. 4, 755). – ohne aufzuhören, ſ. beſtändig (*no.* I, b). — II) ein Ende nehmen: desinere (Ggſtz. incipere). – terminari (abgegrenzt werden im Raume, zB. der Bruſtknochen hört an der Herzgrube auf, os pectoris a praecordiis terminatur: u. = beſchloſſen, beendigt werden in der Zeit, zB. vom Oberbefehl, v. Geſchäft). – finem habere od. capere (ein Ende haben, nehmen). – finiri (ſich endigen, v. Krankheit, Entzündung). – abire, decedere (weggehen). – quiescere, conquiescere (ruhen; dieſe vier von einer Krankheit, dem Fieber ꝛc.). – intermittere (einen Zwiſchenraum laſſen, ſowohl im Raume, eine Strecke lang aufhören, abſetzen, als in der Zeit, eine Zeitlang od. von Zeit zu Zeit nachlaſſen, zB. v. Fieber). – remittere (ganz nachlaſſen, v. Wind, Regen, Schmerz, Peſtilenz). – respirare (gleichſ. verſchnaufen, zB. die Belagerung hörte nicht einen Augenblick auf, ne punctum quidem temporis oppugnatio respiravit). – perire (erlöſchen, gänzlich zu gelten ꝛc. aufh., multis actiones et res [Klagrecht u. Anſpruch] peribant: u. omne discrimen perit). – desaevire (zu wüthen aufhören, v. Sturme). – mit Jmd. au. (von einem Geſchlechte), deficere in alqo (Suet. Galb. 1): etwas aufhören machen, finem facere alcjs rei od. alci rei; finem imponere alci rei: der Krieg hat aufgehört, debellatum est: die Peſt hat an dem Orte aufgehört, de loco abiit pestilentia: da hört Alles (alle Hoffnung, daß es beſſer werde) auf, nulla prorsus bonae salutis spes reliqua est. – Oft wird das deutſche Subſtv. im Latein. bei desinere durch den Infinitiv ausgedrückt, zB. das Naſenbluten hat aufgehört, sanguis ex naribus fluere desiit: meine Verwunderung darüber hört auf, illud mirari desino: ſeine Furcht hörte auf, timere desiit: die Disputation hat aufgehört, disputari desitum est. – Auch wird öfters häufig im Latein. zu desinere noch ein näher beſtimmender Infinitiv geſetzt, wo wir im Deutſchen blos „aufhören" ſagen, zB. die Feuchtigkeit hört auf, humor manare desinit (hört auf zu fließen).

Aufhören, das, finis (Ende, gänzliches Au.). – intermissio (das Nachlaſſen auf einige Zeit od. von Zeit zu Zeit, zB. des Fiebers). – ohne Au., ſ. beſtändig (*no.* I, b).

aufhüpfen, exsilire; exsultare. – vor Freude au., gaudio exsilire; gaudio od. laetitiā exsultare: mein Herz hüpfte hoch auf (vor Freude), cor meum coepit in pectus emicare.

Aufhüpfen, das, vor Freude, exsultatio.

aufjagen, ein Wild, alqm excitare, für Jmd., alci; alqm agitare et excitare; alqm exagitare, für Jmd., alci. – eine Sau au., suem latebris excire (v. Hunden). – Jmd. von ſeinem Sitze au., excitare alqm.

aufjauchzen, aufjubeln, exsultare (zB. vor Freude, laetitiā od. gaudio: vor Lachen, risu: u. über den Sieg, victoriā).

Aufkauf, emptio (Kauf, zB. frumenti). – sectio (das Aufkaufen der vom Staate confiscirten Güter ꝛc., ſ. Lat.-dtſch. Handwtrbch. unter dem W.). – durch Umſchr. mit den Verben unter „aufkaufen", zB. große Aufkäufe machen, coëmere multa. Vgl. „Ankauf".

aufkaufen, emere (kaufen, zB. frumentum). – coëmere (zuſammenkaufen, auch v. Speculanten, zB. frumentum). – praemercari (vorweg kaufen, ſo daß Andere nichts erhalten). – ſie hatten die Erlaubniß zehn Pferde aufzukaufen, decem equorum iis commercium erat.

Aufkäufer, emptor (der Käufer). – coëmptor (der Zuſammenkäufer, Spät.). – propōla (προπώλης, als Wiederverkäufer, Höker). – Au. von Getreide (um es theuerer zu verkaufen), manceps annonae; dardanarius (JCt.): der Au. vom Staate confiscirter Güter ꝛc., sector (ſ. Lat.-dtſch. Handwtrbch. unter dem W.).

aufkeimen, germinare, progerminare. – existere (hervortreten, zu Tage kommen, auch uneig.). – nasci, enasci (hervorwachſen; nasci auch uneig.). – pullulare (ausſchlagen, hervorſproſſen, auch uneig.). – der Luxus begann aufzukeimen, pullulare incipiebat luxuria: aus Zügelloſigkeit keimt die Tyrannei auf, ex nimia licentia exsistit et quasi nascitur tyrannus.

Aufkeimen, das, germinatio (eig.).

aufkippen, Feuer, ignem elidere e silice.

aufkitten, *malthā agglutinare.

aufklären, I) = aufheitern, w. ſ. — II) deutlich machen: a) übh., e. Sache: illustrare, explanare (ſ. „aufhellen" die Synon.). – es wird ſich aufklären, patebit, liquebit res: die Sache klärte ſich auf, dilucere res coepit. — b) prägn., einer Perſ. hellere Einſicht beibringen: erudire (aus der Rohheit ziehen). – excolere (cultiviren, civiliſiren). – Jmd. in od. über etw. au. (Aufklärung geben), erudire alqm in alqa re (zB. in jure civili); alqm alqd docere, edocere (in etw. unterweiſen); alci alcjs rei fontem aperire (Jmdm. gleichſ. die Quelle, aus der er Belehrung ſchöpfen kann, öffnen; zB. es wird zu ſeiner Zeit dieſes Verbrechen vollſtändig aufgeklärt werden, vollſtändige Aufklärung über dieſes Verbrechen gegeben werden, suo tempore totius hujus sceleris fons aperietur). – das Zeitalter, die Welt au., *seculum od. homines ad summam perducere eruditionem. – **aufgeklärt**, eruditus (gleichſ. entrohrt, durch Erziehung u. Unterricht gebildet). – doctus (durch Unterricht gebildet). – cultus, excultus (cultivirt, civiliſirt; ſ. „gebildet" das Weitere über alle dieſe Adjj.). – humanus (menſchlich, geſittet); verb.

Digitized by Google

humanus atque doctus (zB. gens, Ggsz. gens immanis et barbara). – e. höchst au. Zeitalter, *seculum ad summam perductum eruditionem: au. Frömmigkeit, *pietas magis a ratione, quam a sensu profecta.

Aufklärung, I) Aufhellung einer Sache: explanatio. — II) hellere Einsicht ꝛc.: intelligentia (hellere Einsicht). – eruditio. doctrina (Bildung, u. zwar erud. die durch Erziehung, durch die Schule des Lebens u. durch Unterricht erworbene; doctr. bl. die durch Unterricht gewonnene; alle drei subjectiv, in sofern sie der Mensch besitzt). – *doctrinae lux. *discussae ignorantiae tenebrae (objectiv, in sofern sie auf den Menschen wirkt). – im übeln Sinne, doctrina deos od. religiones spernens (die die Religion verschmähende Lehre). – bei vorgerückter Au., *quum longius progressa erit eruditio: Au. verbreiten, *eruditionem latius propagare; *ignorantiae tenebras discutere: in relig. Hinsicht, insipientium pectora illuminare luce sapientiae et ad veritatem contemplandam oculos cordis aperire (Lact. 4, 26, 4): Au. über etw. geben, s. aufklären (*no.* II, b).

aufklaffen, hiare. – hiascere; dishiascere.

aufklappen, in die Höhe klappen, etwa replicare. – aufgeklappt, etwa repandus.

aufkleben, -kleistern, auf ꝛc., agglutinare, allinere alqd alci rei.

aufklimmen, eniti, zu, nach einem Orte, in alqm locum; auch niti in od. ad alqm locum (beide auch uneig.).

aufklopfen, eine Nuß, nucem frangere.

aufknacken, frangere (zB. nuces).

aufknüpfen, I) = hängen (Jmd.), w. s. — II) losknüpfen: solvere; resolvere (beide zB. nodum).

Aufknüpfen, das, s. Hängen (das).

aufkochen, I) *v. tr.* von Neuem kochen: recoquere. — II) *v. intr.* kochend in die Höhe steigen: effervescere (siedend aufwallen). – bullire. bullare (in Blasen od. Schaum aufsteigen, leicht aufwallen). – coquendo crescere (im Kochen aufquellen). – au. lassen, fervefacere (kochend machen).

aufkommen, I) eig.: 1) v. Menschen ꝛc., in die Höhe kommen: surgere. se erigere. se sublevare (sich aufrichten). – aus etwas au., emergere ex alqo loco (bes. aus einer Tiefe, in die man hinabgesunken war). — 2) v. Pflanzen, emporwachsen: exsistere. – provenire (hervorkommen, auch uneig.). – au. lassen, immittere od. submittere (Ggsz. amputare, abschneiden). — II) uneig.: 1) au. aus einer Krankheit, s. genesen. — 2) in gute Umstände, zu Vermögen, Ansehen kommen: crescere (hinsichtlich des Ansehens). – fortunam suam amplificare od. extollere (hinsichtlich des Vermögens). – nicht au. können, esse inferiorem fortunā (hinsichtlich des Vermög.): vor Jmd. nicht au. können, inferiorem esse alqo (hinsichtlich der Macht ꝛc.): Jmd. nicht au. lassen, fortunam alcjs deprimere: etw. nicht au. lassen, premere alqd (Ggsz. extollere, zB. alcjs opuscula: u. humana omnia): machen, daß Jmd. aufkommt, s. aufhelfen (Jmd.) *no.* II. — 3) gewöhnlich werden: exsistere (ins Daseyn treten, zB. von der Beredsamkeit). – induci (eingeführt werden, v. Gewohnheiten). – in consuetudinem od. morem venire. more recipi (zur Gewohnheit-, zur Sitte werden). – in usum venire. usu recipi (üblich-, gebräuchlich werden). – pullulare (eig. ausschlagen, Sprossen treiben; dah. um sich greifen, sich ausbreiten, zB. vom Luxus). – etw. nicht au. lassen, premere alqd (zB. odium, iram, curam).

Aufkommen, das, I) von Pflanzen: proventus. – II) = Genesung, w. s.

aufkratzen, die Erde mit den Nägeln, terram scalpere unguibus (Hor. Sat. 1, 8, 26): eine Wunde au., vulnus refricare: die Haut, cutem exulcerare (wund machen).

aufkräuseln, s. kräuseln.

aufkündigen, renunciare (aufsagen, sowohl absol., alci, als alci alqd, zB. alci hospitium, societatem). – repetere, revocare alqd ab alqo (von Jmd. zurückverlangen, zB. pecuniam). – Jmdm. die Freundschaft au., renunciare alci amicitiam; denunciare alci inimicitias (Jmdm. Feindschaft ankündigen).

Aufkündigen, das, -ung, die, renunciatio (JCt.).

auflachen, laut, cachinnare (nicht cachinnari). – cachinnum tollere od. edere (ein lautes Gelächter erheben). – risu exsultare (lachend aufjauchzen, zB. inter tormenta).

Auflachen, das, cachinnatio. – cachinnus (das Gelächter selbst).

aufladen, imponere alqd, Jmdm., alci od. in alcjs cervicibus, auf etw., alci rei od. in alqd (setzen, legen, Ggsz. deponere). – onerare od. gravare alqm alqā re (mit etwas belasten, beschweren); vgl. „aufbürden, aufhalsen". – auf einen Wagen au., alqd in plaustrum imponere od. conjicere: einem Pferde schwer (schweres Gepäck) au., equum gravi sarcinā premere. – Jmdm. eine Last au. (uneig.), onus alci injungere: sich den Haß au., odium suscipere, in se convertere.

Auflage, I) das Auflegen einer Strafe: irrogatio multae. — II) Abgabe: tributum. – onus (Last). – indictio (außerordentliche Auflage unter den Kaisern, von diesen nach Willkühr aufgelegt). – durch neue Auflagen gedrückt werden, novis indictionibus premi. — III) Abdruck eines Buches: editio (wie das deutsche „Ausgabe", concr. für die herausgegebene Schrift, Quint. 5, 11, 40 u. 12, 10, 55). – *exemplaria libri typis exscripta (die abgedruckten Exemplare eines Buches). – eine neue Au. machen, *librum denuo typis exscribendum curare: eine starke Au. machen, *multa exemplaria libri typis exscribenda curare: eine Au. von 1000 Exemplaren machen, *librum in mille exemplaria transscribere: die Au. ist 1000 Exemplare stark, *liber in mille exemplaria transscriptus est: die Au. ist vergriffen, *omnia exemplaria divendita sunt.

auflauern, speculari (verstohlen nach etw. ausschauen, ausspähen). – insidiari (im Hinterhalte liegen). – auf etwas au., aucupari, captare alqd (wie e. Vogelsteller, Jäger, zu erhaschen suchen, etwas erlauern). – insidiari alci u. alci rei (nachstellen).

Auflauern, das; zB. durch A. erlangen, speculando, insidiando assequi.

Auflauf, concursatio. concursus (das Zusammenlaufen übh.). – tumultus (erregte Unruhe der Bürger einer Stadt). – e. Au. erregen, concursum facere; tumultum facere, excitare, conflare; tumultuari: e. Au. stillen, tumultum sedare: es geschieht ein A., fiunt concursus: der Au. legt sich, tumultus conticescit.

auflaufen, I) *v. intr.*: 1) auf e. Felsen ꝛc. sich fest laufen (v. Schiffen): adhaerescere ad saxum od. ad saxa. – hart au., s. aufrennen. – aufgelaufen seyn (auf einer Sandbank), in vado hae-

Digitized by Google

rere. — 2) in die Höhe laufen, übtr.: a) aufſchwellen: tumescere. intumescere (hier nicht turgescere). – eine Beule läuft auf, tuber enascitur. — b) zunehmen, von Schulden ꝛc.: crescere (wachſen). – cumulari (ſich häufen). – machen, daß die Schulden au., cumulare aes alienum. — II) *v. tr.* od. *refl.* (ſich) die Füße au., *pedes cursu atterere adurereque.

Auflaufen, das, a) das Aufſchwellen: tumor. — b) die Zunahme; zB. das Au. der Schulden fürchten, metuere, ne aes alienum crescat.

Auflaurer, speculator (der verſtohlen nach etw. Ausſchauende, der Ausſpähende). – insidiator (der Nachſteller). – der Au. auf Jmds. Rede, captator verborum.

Auflaurerin, speculatrix. insidiatrix (Spät.).

aufleben, reviviscere (eig., wieder lebendig werden; dann übtr., ſich erholen, v. Perſ. u. Lebl.). – ad vitam redire (eig., ins Leben zurückkehren, v. Perſ.). – recreari. reviviscere atque recreari. recreatum reviviscere. se colligere. se od. animum recipere. respirare et se recipere. ad se redire (übtr., ſich erholen, wieder Muth bekommen ꝛc., v. Perſ.). – nasci (entſtehen, v. Perſ. u. Lebl., zB. v. d. Wiſſenſchaften; vgl. Suet. Gr. 23). – renasci (neu geboren werden, v. Perſ.; übtr. = wieder aufkommen, v. Lebl., zB. revixisse aut renatum [aufgelebt od. neu geboren ſei] sibi quisque Scipionem imperatorem dicat, Liv. 26, 41 *extr.*: u. im Neulat. renatae literae). – alterius vitae quoddam initium ordiri (übtr., gleichſ. ein zweites Leben beginnen, v. Perſ.). – revirescere (übtr., neue Kraft gewinnen, wieder erſtarken, zB. v. Alter, von einer polit. Partei). – erigi. se erigere. verb. recreatum se erigere (übtr., ſich aufrichten, zB. ejus adventu erecta est spes: u. libertas recreata se erigit). – ich lebe auf, animus mihi redit (ich bekomme wieder Muth ꝛc.): am heutigen Tage lebe ich erſt auf, hoc die demum me natum praedico: in e. langen Frieden lebt Alles auf, longa pax cuncta refovet.

Aufleben, das; zB. nach dem Au. der Wiſſenſchaften, *post renatas literas.

auflecken, delingere.

auflegen, I) auf etwas legen, a) eig.: imponere alqd alci rei od. in alqam rem (zB. dextram in caput alcjs). – die Hand au., manum imponere (auf etw., in alqd); manum admovere (hinbringen, an od. auf etw., alci rei, zB. partibus corporis debilitatis). – ein Pflaſter (auf eine Wunde) au., vulneri emplastrum (cataplasma) imponere od. superimponere: ein Pflaſter auf den Kopf, emplastrum capiti accommodare: einen Pfeil au. (auf die Sehne), sagittam imponere nervo: Schminke au., ſ. ſchminken (ſich): Weiß au. auf etw., album addere in alqd. – ſich au., incumbere alci rei u. in alqm: mit dem Ellenbogen, inniti cubito od. in cubitum. — b) uneig. (auch „auferlegen“) = zu etwas verpflichten, nöthigen etwas zu übernehmen, zu thun: imponere (Abgaben, Laſten, Arbeiten, Geſchäfte). – injungere (aufbürden, Abgaben, eine Laſt). – inurere (gleichſ. aufbrennen = aufdrängen, zB. alci legem). – irrogare (zuerkennen, eine Strafe, auch eine Abgabe). – imperare (anbefehlen, etwas zu liefern, wie Getreide, Geld ꝛc.). – einem Pflichten au., officia alci injungere: den Staaten Kornfuhren, vecturas frumenti civitatibus describere (nach einem gewiſſen Verhältniſſe): einen Eid au., deferre jusjurandum: die vom Schickſal aufgelegten Leiden, tormenta fortunae. – ſich etw. au., sibi indicere (ſich anſagen, zB. patientiam). — II) öffentlich auslegen, a) eig.: proponere alqd, zum Verkauf, venale. — b) übtr., ein Buch au., d. i. drucken laſſen: *librum typis exscribendum curare. – ein Buch von Neuem au., *librum denuo typis exscribendum curare (unlat. librum repetere). – aufgelegt, ſ. beſ.

Auflegen, das, -ung, die, irrogatio (Zuerkennung, einer Strafe). – adjectio (das allmähliche Zulegen zu dem, was gefordert wird, das Aufſteigen im Gebot, ſ. Liv. 38, 14, 14). – imperium (das Anbefehlen einer Abgabe, zB. willkührliche Auferlegungen von Zehnten, decumarum imperia). – In eig. Bed. umſchr., zB. durch Au. der Hand (Handauflegung) das Gift aus dem Körper ziehen, manu impositā venena extrahere corpori: durch Au. der Hand (Handauflegung) die Tauben hören, die Blinden ſehen machen, admotā partibus debilitatis manu aures aperire surdorum, exturbare ab oculis caecitates: durch Au. der Hand (Handauflegung) die Krankheiten heilen, ad tactum corporis od. manu partibus debilitatis admotā morbos sanare.

auflehnen, ſich, auf etw., incumbere alci rei od. in alqd. – inniti alci rei, alqā re, in alqa re, in alqd (auf etw. ſich aufſtützen). – Uneig., ſich gegen Jmd. au., exsurgere contra od. adversus alqm (Tac. Hist. 2, 76); resistere alci (gegen Unrecht und Gewalt ſich widerſetzen): gegen die Obrigkeit ꝛc., seditionem facere, movere, commovere (v. Bürgern u. Soldaten): gegen den Fürſten, principis od. regis imperium detrectare: gegen e. Meinung (mündlich) ſich au., contra opinionem vocem mittere.

Auflehnung, gegen die Obrigkeit ꝛc., seditio (zB. plebis, militum, exercitus: u. sed. militaris, muliebris d. i. der Weiber).

aufleimen, agglutinare alqd alci rei.

aufleſen, legere. – colligere (zuſammenleſen).

Aufleſen, das, lectio.

aufliegen, I) auf etwas liegen: incubare alci rei od. alqā re. – inniti alci rei od. alqā re od. in alqa re (ſich ſtützen). – impositum esse alci rei (daraufgelegt ſeyn). – aufliegende Querbalken, transversa incumbentia tigna. — II) = unthätig ſeyn, ſ. unthätig.

aufflocken, ſ. kräuſeln.

auflockern, mollire (erweichen, geſchmeidiger machen, zB. agrum, solum, auch v. Regen). – subigere (tüchtig durcharbeiten, zB. glebas: u. segetes [Saatfelder] aratris: u. agrum bipalio); verb. mollire ac subigere (zB. gremium terrae). – solvere. resolvere (in kleine Theile auflöſen, zB. terram: u. glebas sarculis: u. resolvit se gleba Zephyro: u. terra soluta od. resoluta: u. soluta velut cinis terra). – die Erde um die Bäume (damit ſie beſſer wachſen) au., ablaqueare.

auflodern, ardescere. exardescere (eig. u. uneig.). – conflari (angefacht werden, auch uneig., zB. bellum inter Aegyptios et Persas conflatum est: u. belli incendium conflatur). – von Haß au., invidiā conflagrare: die auflodernde Kriegsfackel, oriens belli incendium.

auflösbar, dissolubilis; od. umſchr. qui (quae, quod) solvi od. dissolvi potest.

auflöſen, I) was zuſammengebunden, aneinandergereiht, -gefügt iſt, was zuſammengewirrt iſt, trennen: solvere. dissolvere. resolvere. – expedire (herauswickeln, losmachen: alle vier zB. nodum). – die Bande eines Briefes au., epistolam

Digitized by Google

solvere; epistolae vincula laxare: mit aufgelösten Haaren, solutis od. passis crinibus (hingegen sparsis crinibus, mit zerstreuten, wild fliegenden Haaren). – Uneig., a) übh. trennen: solvere (zB. militiae disciplinam). – dissolvere (zB. Germanorum cohortem: u. regiam potestatem: u. amicitiam). – resolvere (zB. disciplinam militarem). – dirimere (auseinandernehmen, zB. conjunctionem civium, societatem, nuptias praetorii viri). – distrahere (auseinanderreißen, gewaltsam auflösen, zB. collegium [e. Innung], omnem societatem civitatis). – mittere, dimittere (entlassen, auseinandergehen lassen, zB. e. Versammlung, e. Heer). – die Freundschaft (Freundschaftsbande) auf einmal au., amicitiam repente praecidere (Ggstz. sensim diluere od. remissione usus eluere, d. i. nach u. nach au.); amicitiam discindere (Ggstz. dissuere): die Versammlung auf den heutigen Tag, consilio diem eximere: der Staat löst sich auf, respublica dilabitur. – die Perioden der Rede au., continuationem verborum relaxare. — b) beantworten, erklären: solvere, dissolvere, resolvere (zB. solv. captiosa [verfängliche Fragen]: solv. aenigma: u. diss. fallaces et captiosas interrogationes: u. solv. od. resolv. ambiguitatem). – enodare (gleichs. entknoten, verwickelte, verfängliche Dinge entwickeln, zB. plerosque laqueos juris). – explicare (gleichs. entfalten, verwickelte Dinge, zB. captiones, Ggstz. se induere in captiones). – discutere (gleichs. zerschlagen, in ein Nichts zerfallen machen, zB. captiones). — c) heben, entfernen: dissolvere (zB. mors cuncta mala dissolvit). – einen Zweifel au., dubitationem tollere; Jmds., dubitationem alci eximere. — II) was zusammengesetzt ist, in seine Theile trennen: solvere, dissolvere, resolvere. – diluere (zergehen lassen). – liquare (flüssig machen, schmelzen). – ein Gewebe au., s. aufweben: etwas in Essig, in Wein au., aceto, vino diluere alqd: Perlen au., margaritas resolvere: e. Begriff au., aperire quae verbo uno inclusa sunt. – sich au., solvi; dissolvi; resolvi; dilui; liquescere (flüssig werden, schmelzen): v. Soldaten, sich aufl. zur Verfolgung des Feindes, *effundi in hostes persequendos. – Uneig., a) aufgelöst werden, d. i. sterben: solvi, mit und ohne morte. – corporis vinculis evolare (etwa unser: der irdischen Hülle entfliehen). — b) sich au., in etwas, d. i. sich verwandeln: sein Gram löst sich in Thränen auf, *maeror ejus abit in lacrimas: in Thränen aufgelöst seyn, in lacrimas effusum esse: in Wonne, laetum esse omnibus laetitiis (v. Pers., Caecil. b. Cic. Fin. 2, 4, 13); dulcedine omni quasi perfusos moveri (v. d. Sinnen, s. Cic. Fin. 2, 34, 114): in Wehmuth, Trauer aufgelöst werden, maerore, dolore confici.

Auflösen, das, -ung, die, I) *tr.* Trennung: solutio. – Uneig.: a) übh.; zB. allmähliche Au. eines Umganges, remissio usus. — b) Beantwortung, Erklärung: solutio, dissolutio (zB. captionis). – enodatio (gleichs. Entknotung, Entwickelung einer verwickelten, dunkeln Sache). — II) *intr.*: a) Tod: dissolutio naturae, im Zsfhg. auch bl. dissolutio. — b) Uebergang; zB. Au. eines Menschen in Schmerz, Traurigkeit, solutio totius hominis (Cic. Tusc. 3, 25, 61, wo er das gr. λύπη erklärt).

auflöslich, s. auflösbar.

auflöthen, s. anlöthen.

aufmachen, I) *v. tr.* = öffnen, aufbrechen, auflösen, aufschlagen, w. s. — II) *v. r.* sich au., s. aufbrechen (*no.* II, 2). – als naut. *t. t.*, der Wind macht sich auf, ventus emergit: e. heftiger Wind macht sich auf, vis venti cooritur.

aufmalen, s. auffrischen.

aufmarschiren, incedere. – in Schlachtordnung au., aciem dirigere: in Schl. au. lassen, in aciem educere; aciem instruere: in Schl. aufmarschirt seyn, in acie consistere: die Truppen auf einer Anhöhe au. lassen, copias in collem subducere.

aufmauern, exstruere (zB. parietem, fundamenta). – excitare (in die Höhe führen, zB. turrim). – eine Mauer sechs Fuß hoch au., murum in altitudinem sex pedum perducere: den Grund hoch au., solum substruere alte: den Grund recht fest au., structuris solidissimis fundamenta implere.

aufmerken, I) *v. intr.* Achtung geben: animum attendere, intendere, advertere, animo adesse (im Allg.). – aures erigere animumque attendere, auch bl. erigi od. se erigere (v. Zuhörenden). – merkt auf! adestote animis, erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite! – gar nicht au., alias res agere (andere Dinge treiben). — II) *v. tr.* aufzeichnen: notare, annotare. – consignare literis (schriftlich verzeichnen).

aufmerksam, attentus, intentus (geistig gespannt). – erectus (geistig angeregt). – sehr au., perattentus. — *Adv.* attente; intente: sehr au., perattente. – au. seyn, s. „aufmerken" u. „Aufmerksamkeit" (richten auf etwas): auf dieses und Aehnliches muß man au. seyn, haec et talia circumspicienda sunt: au. machen, excitare animos, ut attendant: Jmd. au. machen, alqm attentum facere; monere alqm (Jmd. bedeuten, warnen, auf etw., de alqa re: od. daß ꝛc., m. folg. Acc. u. Infinit.); alcjs animum advertere ad alqd (Jmds. Aufmerksamkeit hinwenden auf etw.): Jmd. auf sich au. machen, convertere alqm in se: Jmd., etwas au. betrachten, acrius contueri, u. bl. contueri, conspicere; acri animo et attento intueri: sehr au., acerrime contemplari: Jmd. au. anhören (zuhören), diligenter attendere, attente od. attento animo od. sedulo audire alqm; praebere se alci attentum auditorem; adesse animo (animis), erigere mentem (mentes) auresque et alqm dicentem attendere (von denen, die einen Redner anhören): etwas, attente audire alqd: er hört nicht au. zu, aures ejus peregrinantur: au. einen Gegenstand verfolgen, animo sequi alqd.

Aufmerksamkeit, animi attentio od. intentio, u. bl. attentio, intentio (Richtung der Gedanken auf einen Gegenstand). – animadversio (die Achtsamkeit auf sich selbst). – audientia (das Anhören, die Au. auf einen Redenden, wofür eben so gut intentio stehen kann). – diligentia (Eifer, Sorgfalt, womit man eine Sache betreibt, Ggstz. indiligentia). – studium, officium, officium et cultus (gefälliges, aufmerksames Betragen gegen Jmd.). – observantia (rücksichtsvolle Aufmerksamkeit, um sich Jmdm. angenehm zu machen; nachaug. observatio). – die Au. auf etw., observatio (die Beobachtung, zB. quae res aut prodesse soleant aut obesse). – mit Au., s. aufmerksam (*Adv.*). – die Au. wird getheilt, dividitur intentio animi: die Au. schärfen, *acuere animum (animos) ad attendendum; *acuere aciem intentionis: die Au. abstumpfen, *obtundere aciem intentionis. – sich Au. verschaffen, sibi od. orationi suae audientiam facere; bei den Zuhörern, auditores sibi facere attentos: seine Au. auf etwas richten, animum attendere, advertere ad alqd; animum intendere,

Digitized by Google

animum defigere et intendere in (ſelten ad) alqd; tenere animum attentum, referre animum ad alqd; cogitationem intendere ad alqd (ſeine Gedanken auf etwas richten): Jmds. Au. auf ſich lenken, ziehen, convertere alcjs oculos od. animum (in Proſa ſeit Liv. bl. alqm) in od. ad se: die Au. der Leute auf ſich lenken, -ziehen, conspici (abſol.). conspicuum esse, durch etwas, alqā re (v. Dingen u. Perſ., welche auffallen durch ihr ungewöhnliches Aeußere): die allgemeine Au. auf ſich ziehen, convertere omnium od. hominum oculos od. animos od. verb. oculos animosque ad od. in se (in Proſa ſeit Liv. auch bl. homines od. omnes convertere): die Au. der Leute auf Jmd. lenken, alqm conspicuum facere: es erregt Jmd. allgemeine Au., in alqm oculi omnium conjiciuntur: es beſchäftigt etwas die Au. der Menſchen, alqd occupat cogitationes hominum. – Jmdm. Au. (im Betragen) beweiſen, erweiſen, alqm observare, observare et colere; officium et cultum alci tribuere: zarte, *officium et verecundiam alci tribuere: eine beſondere, alqm praeter ceteros od. perofficiose observare: große Au. gegen Jmd. zeigen, significare studium erga alqm non mediocre: Gegenſtand liebevoller Au. von Seiten Jmds. ſeyn, alcjs od. alci esse in oculis. alqs me fert in oculis (ſ. Kühner u. Tiſcher zu Cic. Tusc. 2, 26, 63): ſein Leben (er) iſt Gegenſtand öffentlicher Au., vita ejus plurimis oculis observatur.

Aufmunterer, hortator. adhortator. – impulsor. stimulator (Antreiber, Anſporner).

aufmuntern, I) eig., ſ. aufwecken. — II) uneig.: 1) = aufheitern, aufrichten (einen Betrübten ꝛc.), w. ſ. — 2) anregen: hortari. adhortari. cohortari, exhortari, zu etwas, ad alqd od. m. folg. ut (ermuntern, Muth zuſprechen). – alci animum facere (Jmdm. Muth machen, zB. durch Lobſprüche, laudibus). – firmare. confirmare (den Muth befeſtigen, beherzt machen). – excitare. incitare (aufregen). – impellere (antreiben). – stimulare alqm. stimulos admovere alci (anſpornen). – ſich gegenſeitig au., cohortari inter se: nachdem ſie ſich gegenſeitig aufgemuntert, mutuā adhortatione firmati. – Jmd. zum Lernen au., ad cupiditatem discendi excire alqm: zum Leſen und Schreiben, ad legendi et scribendi studium excitare alqm: Jmd. zu größerem Eifer, alcjs diligentiam excitare, acuere: zur Eintracht au., concordiam suadere.

Aufmuntern, das, -ung, die, I) = Aufheiterung, ſ. ſ. — II) Anregung: hortatio. adhortatio. cohortatio. exhortatio. – stimulatio (Antreibung, Anſpornung). – hortamen. hortamentum. incitamentum. stimulus (Aufmunterungsmittel). – der Au. nicht bedürfen, non egere hortatione od. stimulis: etwas ohne alle Au. thun, alqd facere sine ullius stimulis: durch deine Au., te hortatore, adhortatore, impulsore; hortatu tuo; impulsu tuo.

Aufmunterungsmittel, ſ. Aufmuntern, das.

aufmutzen, ſ. aufſtechen (*no.* II).

aufnähen, assuere. auf etw., alci rei.

aufnageln, clavis od. (mit kleinen Nägeln) clavulis figere, affigere. – mit zwei Nägeln au., clavis duobus (binis) figere: mit e. Bretnagel od. e. Balkennagel au., clavo tabulari od. trabali figere: mit Blechen au., laminis clavisque religare. – auf etw. au., ſ. nageln.

Aufnahme, receptio (aber dafür auch oft eine Wendung mit recipere, wie: se receptum tueri, ſeine Au., Nep. Them. 8, 4: receptus, nach ſeiner Au., Nep. Dat. 6, 4). – hospitium (gaſtliche Au. Jmds. in ſein Haus und an ſeinen Tiſch). – aditus (Zutritt zu Jmd.). – salutatio (Begrüßung, Empfang). – adoptio. arrogatio (Annahme an Kindes Statt, ſ. „Adoption" den Unterſch.). – cooptatio (Au. in ein Collegium). – mutuatio. versura (Au. von Geld, letzteres um eine Schuld zu tilgen). – *judicium de libro factum (über eine Schrift gefälltes Urtheil). – incrementum. auctus (Zuwachs). – liebreiche, gütige Au., *liberalitas, comitas, humanitas, quā alqs excipitur od. accipitur: bei Jmd. Au. finden, hospitio alcjs accipi; eine gute, ſchlechte Au. finden, bene, male accipi, benigne, male excipi; bei Jmd., ab alqo. – in Au. ſeyn, florere. vigere (blühen, in gutem Zuſtande, in Anſehen ſeyn); placere (gefallen, auch von Schriftſtellern); *expeti (gut abgehen, von Waaren): nicht in Au. ſeyn, displicere (mißfallen); jacēre (unbeachtet bleiben od. darnieder liegen, zB. ars tua jacet): es iſt etw. bei Jmd. in Au., es findet etw. bei Jmd. e. günſtige Au., alqs probat alqd. – in Au. kommen, d. i. α) Beifall finden: probari; commendari (anempfohlen werden). β) = aufkommen (von Gewohnheiten, Sitten ꝛc.), w. ſ. – Jmd. in Au. bringen, alqm tollere, ornare, augere etc., ſ. aufhelfen (*no.* II): etwas, alqd juvare (unterſtützen), sublevare (aufhelfen), commendare (empfehlen); alci rei auctoritatem facere (zu Anſehen verhelfen, zur Mode machen).

aufnähren, alere (Nahrungsmittel reichen zum Unterhalt). – nutrire. enutrire (Nahrungsmittel reichen zum Wachsthum und zur Stärkung der Kräfte).

aufnehmen, I) in die Höhe nehmen: tollere. – das Kleid au., ſ. aufheben (ſich). — II) ſchriftlich bemerken: literis consignare. – ein Protocoll über etw. au., perscribere alqd: e. Inventarium von etw. au., recognoscere alqd. — III) ausmeſſen und entwerfen: describere; designare; delineare. — IV) = borgen (Geld), w. ſ. — V) wohin nehmen: a) v. Perſ.: recipere. – Jmd. in den Wagen, in das Schiff au., tollere alqm in currum, in navem, alqm navi, curru (rhedā): im Zſhg. auch bl. tollere alqm. – Jmd. in ſein Haus ꝛc. au., Jmd. bei ſich au., recipere. excipere. accipere (im Allg., u. zwar rec. mehr als Wohlthäter, der Hülfe u. Schutz gewährt, exc. u. acc. als Freund ꝛc.; vgl. Cic. Sest. 63, 131): hospitio accipere od. excipere. tecto. ad se. ad se domum recipere (in ſeinem Hauſe); tectis ac sedibus recipere. moenibus tectisque recipere (in ihren Häuſern, innerhalb ihrer Mauern au., zB. Soldaten, Flüchtlinge ꝛc.); alqm tecto juvare (Dach u. Fach gewähren, zB. miserum). – heimlich einen Dieb au., furem occultare apud se: Jmd. gaſtfreundlich au., tecto ac domo invitare; ad se hospitio recipere domum; hospitaliter excipere: Jmd. freundlich, gütig au., benigne od. benigno vultu excipere; benigne salutare, alloqui (freundlich begrüßen, anreden); benigne audire (freundlich anhören): unfreundlich, ſchlecht, aspere tractare; male accipere. – Jmd. als Bürger au., asciscere in numerum civium (Ggſtz. segregare a numero civium); facere civem (zum B. machen): Jmd. in einen Bund, ad foedus asciscere: in eine Familie, in familiam assumere: unter die Patricier, inter patricios od. in numerum patriciorum asciscere: in eine Geſellſchaft, in societatem assumere: in ein Collegium, cooptare (in collegium et in ordinem): in den Senat, legere in senatum od. in patres: an Kin-

des Statt, ſ. adoptiren: Jmd. unter die Zahl ſeiner Freunde, in amicitiam recipere, accipere; ad amicitiam ascribere; amicum sibi adjungere. — in den Kanon au., ſ. Kanon: e. Rede in ſein Werk au., orationem od. orationis exemplum operi suo inserere. — etw. (geiſtig) in ſich au., alqd animo complecti (zB. legem); alqd percipere (ſ. Cic. Arch. 3, 7). — b) v. Flüſſen: accipere, recipere (u. zwar acc. blos annehmen, rec. ganz in ſich aufnehmen, ſ. Pl. 4, 8, 15. §. 31). — der Anaſſus, der den Varranus aufnimmt, Anassus, in quem Varranus defluit: viele Flüſſe in ſich au., crebris fluminibus repleri: au. können, multorum fluminum capacem esse. — VI) auf eine gewiſſe Art betrachten und empfinden: accipere, excipere. — interpretari (deuten, auslegen). — gut, wohl au., in bonam partem accipere; belle ferre; boni od. aequi bonique facere; boni consulere: übel, ſchief, nicht wohl au., in malam partem accipere; aegre, graviter, moleste, indigne ferre; male interpretari: gütig, mit Wohlwollen au., benigne interpretari (auch e. Rede, e. Schrift u. dgl.); benigne audire (gütig anhören): nachſichtig au., in mitiorem partem od. mollius interpretari; mollius accipere: mit Dank au., grate od. grato animo interpretari: gleichgültig au., aequo animo accipere: gleichgültig, kalt aufgenommen werden, frigere (v. Redner u. v. d. Rede): als Schimpf, ſchief au., accipere in od. ad contumeliam; vertere ad contumeliam: als Stolz au., in superbiam trahere: etw. für Ernſt au., was im Scherz geſagt iſt, quod dictum est per jocum, id serio praevertere (Plaut. Amph. 3, 2, 40): etw. anders au., als es gemeint iſt, accipere in aliam partem, ac dictum est: ein Verſehen nicht hoch au., *errori se placabilem praebere. — VII) es mit Jmd. au., d. i. ſich mit ihm meſſen, cum alqo in certamen descendere; congredi cum alqo (ſich im Kampfe meſſen). — parem esse alci. non inferiorem esse alqo (gewachſen ſeyn). — ich habe es allein mit dir aufgenommen, per me tibi obstiti.

Aufnehmer, receptor. — Au. von Räubern, latronum receptator.

Aufnehmung, eines Riſſes, descriptio; designatio.

aufnöthigen, ſ. aufdringen.

aufopfern, I) dem Untergange preisgeben: perdere (übh. dem Verderben, Untergange preisgeben). — morti dare od. dedere (dem Tode anheim geben, ſterben laſſen). — morti od. cladi offerre (dem Tode od. der Niedermetzelung darbieten, preisgeben, zB. milites temere). — ſich für Jmd. au., vitam pro alqo profundere: ſich für das Vaterland, für den Staat au., pro patria vitam od. sanguinem profundere; pro patria mori; se pro patria ad mortem offerre; pro patria mortem occumbere; sanguinem suum patriae largiri; pro salute patriae caput suum vovere; se suasque fortunas pro incolumitate rei publicae devovere; se suamque vitam rei publicae condonare; pro re publica sanguinem effundere. — II) übh. freiwillig hingeben: concedere (Jmdm. zu Liebe abtreten, aufgeben, zB. partem octavam pretii: u. rei publicae dolorem atque amicitias suas). — dimittere, remittere (Jmdm. zu Liebe fahren laſſen, zB. dim. studium et iracundiam suam rei publicae: u. rem. suas inimicitias rei p.: u. rem. privata odia publicis utilitatibus; vgl. Otto zu Tac. Ann. 1, 10. p. 92 sq.); verb. remittere alci et concedere. — condonare (Jmdm. etw. gleichſ. ſchenken = Jmdm. zu Liebe, zu Gefallen etw. fallen laſſen, zB. inimicitias rei publicae). — gratificari (Jmdm. zu Gefallen etw. hingeben, gr. χαρίζεσθαί τινί τι, zB. potentiae paucorum decus atque libertatem suam: u. populo et aliena et sua; ſ. Fabri zu Sall. Jug. 3, 4). — posthabere od. postponere (nachſetzen, zB. posth. illorum ludo seria sua: u. postp. officium honestum scorto). — Jmds. Vortheile alles au., prae commodo alcjs omnia post esse putare; omnibus suis rebus commodum alcjs anteferre: ſeinen Vortheil dem Wohle des Staates au., salutem rei publicae suis commodis praeferre: Leben, Hab' u. Gut für Jmd. au., capitis ac fortunae periculum adire pro alqo: ſeine Kräfte au., vires profundere, libare: etwas von ſeinen Rechten au., paulum de jure suo decedere: viel, magnam facere jacturam juris: die Sicherheit dem Genuſſe au., *commodis carere malle quam securitatem in discrimine versari.

Aufopferung, devotio vitae od. capitis (des Lebens). — damnum (Au. des Intereſſe). — jactura (Opfer jeder Art, beſ. von Geld, auf Geſchenke, Sold od. ſonſt verwendet, zB. magnis jacturis alqm ad se perducere: u. animos militum magnis jacturis sibi conciliare: u. unius jacturā civis finire intestinum bellum).

Aufopferungsfähigkeit beſitzen, non commodis modo, sed omnibus suis rebus bonum publicum anteferre (nach Sall. Jug. 16, 3).

aufpacken, I) *v. tr.*: 1) = aufladen, w. ſ. — Uneig., Jmdm. Lügen au., onerare alqm mendaciis. — 2) was eingepackt iſt, öffnen, zB. Waaren: *merces explicare. — II) *v. intr.* sarcinas od. sarcinulas colligere (ſeine Habſeligkeiten, ſein Bündel zuſammenſuchen). — sarcinas od. sarcinulas expedire (ſein B. fertig machen). — sarcinulas alligare (ſein B. ſchnüren). — vasa colligere (das Heergeräth im Lager zuſammenſuchen, milit. *t. t.*). — dem Heere Befehl geben aufzupacken, vasa conclamari jubere.

1. aufpaſſen, an etwas paſſend machen, accommodare, aptare alci rei od. ad alqd.

2. aufpaſſen, I) = aufmerken, w. ſ. — II) = auflauern, w. ſ.

Aufpaſſer, portitor (auf ankommende Waaren); übrig. ſ. Auflaurer.

Aufpaſſerin, ſ. Auflaurerin.

aufpauſen, die Backen, buccas inflare.

aufpflanzen, ſ. Fahne, Kanone, Geſchütz.

aufpicken, die Eier, rostris ova pertundere (v. jungen Hühnern).

aufplatzen, ſ. aufberſten.

aufpflügen, ſ. aufackern.

aufpochen, ſ. aufklopfen.

aufprägen, imprimere alqd alci rei.

aufprallen, ſ. anprallen.

Aufputz, ſ. Putz.

aufputzen, exornare (herausputzen, zB. alqm variā od. regiā veste: u. se alci). — comere (zurechtmachen, zB. capillos, caput: u. corpus: u. se). — expolire (abglätten, abputzen, zB. aedes [durch e. Anſtrich mit Gyps]: Paſſiv. expoliri = ſich aufp., v. Perſ.: übtr., comere expolireque orationem, aufſtutzen u. aufputzen). — interpolare (wie neu geſtalten, -berrichten, aufarbeiten, zB. togam: beſ. um e. Käufer zu täuſchen, zB. servos [JCt.]: u. tabulas). — mangonizare (e. Waare aufſtutzen, um ſie deſto leichter an den Mann zu bringen, zB. pueros [Sklaven]: villas, nachaug. *t. t.*). — ad pristinum cultum reficere (wieder blank ma-

Digitized by Google

chen, zB. arma). — Jmd. mit hochrothen Gewändern wie eine Bublerin au., alqm fucatis et meretriciis vestibus insignire.

Aufputzen, das, exornatio. — expolitio (das Abglätten, Abputzen, zB. aedificii [durch e. Anstrich mit Gyps]: übtr., orationis). — interpolatio (das Neugestalten, Herrichten wie neu, Plin. 13, 12, 23. §. 75). — mangonium (das Aufstutzen einer Waare zum Verkauf, Pl. 10, 50. 71. §. 140).

Aufputzer, einer Waare, mango (nachaug. *t. t.*).

aufquellen, 1) *v. intr.*: 1) hervorquellen: scaturire; emicare. — aufquellendes Waſſer, scaturigo. — 2) ſtrotzend werden: fermentari (v. Brotteige). — humorem recipere (v. Holze). — coquendo crescere (durch Kochen zunehmen, aufkochen, v. Hülſenfrüchten ꝛc.). — das Holz quillt von der Feuchtigkeit auf, materia humorem recipiens turgescit. — II) *v. tr.* aufquellen machen: zB. die Erde quellt den Samen auf, terra semen diffundit.

Aufquellen, das, des Waſſers, scatebra (ja nicht scaturigo).

aufraffen, arripere (ſchnell an ſich nehmen). — colligere (zuſammenleſen, -häufen). — corradere (zuſammenſchleppen, um es fortzuſchaffen, zu verkaufen, ſ. Ter. Heaut. 1, 1, 89). — das Kleid au., vestem colligere od. recolligere (wieder au.). — aufgerafft, collecticius. subitarius. tumultuarius (ſchnell zuſammengebracht, wie: ein Heer, Soldaten, Legionen). — ſich au., vom Lager, corripere corpus e lecto od. strato; proripere se e lecto od. strato (fortſtürzend): vom Falle, corpus colligere (zB. citius): prolapsum assurgere: von einer langen Krankheit, a longa valetudine se recolligere: geiſtig ſich au. (Muth faſſen), se od. animum colligere.

aufranken, ſ. hinaufranken.

aufräumen, *v. tr.* u. *intr.*, I) in Ordnung bringen, a) das in einem Raume Befindliche ordnen: omnia disponere. — b) einzelne Gegenſtände in Ordnung bringen: die Bücher au., *libros (sine justo ordine sparsos) disponere. — einen Garten au., d. i. von umherliegenden Geſträuchen ꝛc. reinigen, hortum repurgare. — den Schutt au., dimovere obruta (das über etw. Geſchüttete wegräumen); rudera purgare (den Platz reinigend wegſchaffen). — II) wegſchaffen; zB. auf den Feldern au., frumentum ex agris avehere (vgl. „abernten"): unter den Feinden au. (uneig., eine Niederlage beibringen), hostem ad internecionem caedere od. occidione occidere. — **aufgeräumt**, ſ. beſ.

Aufräumen, das, **-ung**, die; zB. man beginnt mit der Au. des Schuttes, coeperunt dimoveri obruta.

aufrechnen, compensare (zB. lucrum cum [gegen] damno).

Aufrechnen, das, **-ung**, die, compensatio (zB. pecuniae).

aufrecht, rectus; erectus; celsus et erectus. — au. Stand, status celsus et erectus: au. ſtellen, erigere: au. ſtehen (bleiben), rectum stare (auch im Bilde, zB. sapiens stat rectus sub quolibet pondere); im Zſhg. auch bl. stare (beſ. im Ggſtz. v. cadere, jacēre, zB. im Bilde, ibi stare ubi omnes jacent): au. ſtehen bleiben, rectum assistere: au. gehen, erectum vadere, incedere: ich kann nicht au. gehen, me femora destituunt. — **aufrecht erhalten**, a) eig., sustinere (zB. alqm labentem). — sustentare (zB. fratrem ruentem: u. animus sustentat corpus). — ſich, se sustinere (auch mit dem Zuſ. a lapsu, wenn man ſchon fallen will); sustentare corpus; auch rectum stare, u. im Zſhg. bl. stare (aufrecht ſtehen bleiben, ſ. vorher). — b) uneig., sustinere. sustentare (zB. sustin. civitatis dignitatem et decus: u. animos pugnantium: u. amicum labentem: u. sustent. rem publicam: u. valetudinem: u. pugnam manu, voce: u. se et domum et pacem). — fulcire (ſtützen, zB. rem publicam labantem et prope cadentem). — stabilire (machen, daß etw. feſt ſtehe, zB. rem publicam, leges). — tueri (unter ſeine Obhut nehmen, Ggſtz. deserere; zB. paternam gloriam: u. dignitatem suam: u. gratiam et auctoritatem suam: u. concordiam). — servare. conservare (im Beſtehen, in Geltung erhalten, Ggſtz. violare, conturbare, minuere: zB. serv. legem: u. pacem cum alqo: u. mortui voluntatem: u. cons. ordinem: u. decretum: u. majestatem populi: u. libertatem: u. id jus: u. jusjurandum); verb. conservare et tueri. — u. retinere (vom Verfalle zurückhalten, zB. veterem morem et majorum instituta: u. justitiam); verb. conservare et retinere (zB. jus augurum). — alcjs rei auctorem esse (für etw. Gewähr leiſten, zB. religionis). — custodire alqd (etw. ſchirmen, testamenta ut legitima: u. voluntatem mortuorum: u. mire decorem). — ſich au. erhalten, se sustentare (zB. alcjs rei conscientiā: u. suā virtute; vgl. sust. aliorum opibus casus suos: u. me una consolatio sustentat, quod etc.). — statum suum retinere. de statu suo non dejici. de loco od. de gradu non depelli (ſich in ſeiner polit. Stellung erhalten, ſich aus ſeiner polit. Stellung nicht verdrängen laſſen). — erecto animo et minime perturbato esse (den Muth nicht ſinken und ſich nicht außer Faſſung bringen laſſen, zB. in his miseriis).

Aufrechterhalter, auctor (Gewährleiſter, zB. religionis). — custos (Schirmer, zB. religionum: u. assiduus auctoritatis).

Aufrechterhaltung, **Aufrechthaltung**, tutela (zB. pacis). — custodia (Schirmung, Beobachtung, zB. decoris: u. suae religionis). — Mittel zur Au. der Freundſchaft, ornamentum amicitiae.

aufreden, Jmdm. etw., persuadere alci de alqa re od. m. allg. Acc. u. Infinit. (Jmd. überreden) od. m. folg. ut u. Conjunctv. (Jmd. durch Ueberredung beſtimmen). — inducere alqm, mit folg. ut (Jmd. verleiten, bereden, daß er etwas kauft ꝛc.). — was kann mir nicht noch aufgeredet werden? quid non potest mihi persuaderi?

aufregen, excitare. concitare (körperlich u. geiſtig; vgl. „erregen"). — incitare (geiſtig; für alle drei Ggſtz. sedare). — movere. commovere. agitare (in unruhige Bewegung ſetzen, körperlich u. geiſtig). — Staub au., pulverem excitare: das Blutgefäßſyſtem au., movere od. agitare venas: den Magen durch Erbrechen au., stomachum vomitu sollicitare: der Anblick des Arztes regt zuweilen den Kranken auf, conspectus medici interdum aegri venas movet. — die Sinne au., sensus excitare: die Gemüther au., animos excitare, incitare (Ggſtz. sedare). — e. aufregende Vorſtellung, vehemens opinio: aufregende Reden, seditiosae voces (aufrühreriſche). — in aufgeregter Stimmung, commotus; concitatus (zB. v. Redner): in ſehr aufgeregter Stimmung, commotus perturbatusque: in aufregender Weiſe, turbide et seditiose (zB. mit dem Heere verhandeln, exercitum tractare): ohne aufregende Tendenzen, placide, placidius (zB. plebem tractare).

Digitized by Google

Aufregung, agitatio, auch im Plur. (phyſiſche und geiſtige, zB. fluctuum: u. venarum). — motio (fieberhafte Au., Fieberanfall). — concitatio, auch im Plur. (Aufregung, Aufruhr der Menge: Au. des Geiſtes, animi, mentis: u. abſol., Aufregung = Feuer des Redners). — in Au., commotus; concitatus (zB. v. Redner): in großer Au., commotus perturbatusque.

aufreiben, I) eig., durch Reiben öffnen: atterere, zB. die Schenkel durch's (beim) Reiten, femina equitatu. — II) uneig., wegraffen, vertilgen: absumere. consumere. conficere (dieſe beſ. von Krankheiten, Hunger, Mangel, u. conf. auch vom Kummer, Gram ꝛc.; vorz. im Paſſiv., wie: durch Hunger aufgerieben werden, fame consumi, absumi). — delere (vernichten). — concīdere (zuſammenhauen). — interficere (tödten; dieſe drei: ein Heer, den Feind au.). — den Feind gänzlich au., hostem ad internecionem caedere od. redigere od. delere; hostem od. hostium copias occidione occidere od. caedere: hostium internecionem facere: ein Volk gänzlich au., ad internecionem adducere gentem: gänzlich aufgerieben werden, ad internecionem deleri od. caedi. ad internecionem venire (im Kampfe); ad internecionem perire (durch eine Peſt ꝛc.): ſich bei etwas au., sese terere in alqa re (Liv. 6, 8 *extr.*).

Aufreibung, der Feinde, internecio; occidio.

aufreihen, ſ. anreihen.

aufreißen, I) *v. tr.*: 1) auseinander reißen: divellere (raſch-, haſtig auseinander thun). — scindere. discindere (gewaltſam auseinander trennen). — convellere (los-, herausreißen, zB. das Straßenpflaſter ꝛc.). — den Boden au. mit dem Pfluge (beſ. das Brachfeld), proscindere terram: das Kleid, den Rock au. (um ſich Luft zu machen), vestem discindere: die Wunde au., vulnus suis manibus divellere (eig.); dolorem scindere (uneig., den Schmerz erneuern; vgl. „wiederaufreißen"): den Mund au., diducere rictum (zB. risu); distendere rictum: bei etwas den Mund (vor Staunen) au., inhiare alci rei: den Mund bis an die Ohren au., labra paene ad aurem trahere: die Augen au. bei etwas, stupens alqd intueor. — 2) e. Riß von etw. aufzeichnen: speciem od. imaginem alcjs rei lineis deformare; formam alcjs rei lineis describere; imaginem alcjs rei delineare. — II) *v. intr.* scindi od. se scindere. — rimas agere (Ritze bekommen).

Aufreißen, das, -ung, die, eines Gebäudes, designatio; descriptio.

aufreiten, I) *v. intr.*: transvehi (von dem öffentlichen Aufzuge der Ritter). — II) *v. r.* ſich wund reiten: femina equitatu atterere.

Aufreiten, das, I) *intr.* das Au. der Ritter: equitum transvectio. — beim Au. (der Ritter), in transvehendo. — II) *refl.* das Sich-Au., intertrigo.

aufreizen, ſ. anreizen, aufbringen.

aufrennen, I) *v. tr.*: 1) durch Rennen öffnen: effringere. — 2) beim Fall anſchlagend verwunden; zB. ſich den Kopf au., caput graviter offendere. — II) *v. intr.* im raſchen Lauf auf etw. gerathen, beſ. v. Schiffen: impingi alci rei (hart aufgeſchlagen werden, zB. saxis, litori). — affligi ad alqd (angeſchlagen werden, zB. ad scopulos). — allidi ad alqd. illidi alci rei (ſo an- od. aufgeſchlagen werden, daß Beſchädigung erlitten wird, zB. all. ad litus, ad scopulos, ad saxa: u. ill. litori, saxis, cautibus). — auf das Ufer mit der ganzen Flotte au., cum tota classe litori illidi: auf einer Sandbank aufgerannt ſeyn, haerere in vado: mit dem Schiffe au., das Schiff au. laſſen, navem impingere: auf Felſen, navem allidere ad saxa.

aufrichten, I) eig., in die Höhe richten, 1) im Allg.: erigere (vom Boden in die Höhe richten, zB. tignum: u. scutum prae se: u. jacentem). — arrigere (gerade emporſtehen machen, zB. arma, currus litore). — levare. allevare. sublevare (vom Boden aufhelfen). — excitare (was geſenkt iſt, au., zB. caput). — statuere (hinſtellen, zB. einen Rüstbaum, tignum). — Jmd., der zu Füßen liegt, au., ad pedes stratum sublevare. — e. Bildniß wieder au., imaginem reponere. — ſich au., se erigere; surgere. assurgere (aufſtehen): ſich au. laſſen, allevari se pati: mit den Händen oder Knie ſich aufzurichten ſuchen, seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvare. — 2) in die Höhe bauen, ſ. aufbauen, errichten. — II) uneig.: erigere, excitare alqm od. alcjs animum. — arrigere animum alcjs (Jmds. Muth wieder die nöthige Spannkraft geben, zB. paulum). — alqm adjuvare (Jmd. geiſtig aufhelfen, erbauen, ermuthigen, zB. alqm disputatione suā: u. clamore militem). — firmare, confirmare alqm od. alcjs animum (den Muth befeſtigen, beherzt-, zuverſichtlich machen). — relevare. recreare (Jmdm. durch Troſt ꝛc. das Herz erleichtern, Jmd. erquicken). — solari, bei Cic. u. consolari (tröſten, Troſt u. Muth einſprechen, alqm: u. alqm spe alcjs rei). — einen Niedergeſchlagenen (Betrübten) au., alqm confirmare, excitare; afflictum alcjs animum recreare (vgl. Cic. Att. 1, 16, 8: ego recreavi afflictos animos bonorum unumquemque confirmans, excitans); animum alcjs jacentem od. alqm abjectum et jacentem excitare: sublevare stratum et abjectum; ad animi aequitatem extollere alqm: ein tief gebeugtes Gemüth au., animum demissum et oppressum erigere. — ſich au., se od. animum erigere (zB. alcjs literis): se od. animum confirmare: durch eine Hoffnung aufgerichtet werden, spe inflari.

Aufrichten, das, -ung, die, der Balken, erectio tignorum: eines Rüſtbaumes, statutio tigni. — Au. des Gemüthes, confirmatio animi: Au. durch Troſt, consolatio; solatium (der Troſt ſelbſt).

aufrichtig, sincerus (eig. einfach gewachſen, ohne fremden Zuſatz; dah. rein, redlich, Ggſtz. fucatus). — verus (wahr, Ggſtz. falsus, simulatus); verb. sincerus atque verus. — incorruptus (unverdorben, unbeſtochen, Ggſtz. corruptus; dieſe drei v. Perſ. u. Lebl.). — candidus (rein, lauter von Charakter). — simplex (ſchlecht u. recht, ohne Falſch, einfach, gerade, Ggſtz. astutus); verb. simplex et candidus. — integer (unbefangen, unparteiiſch; dieſe drei nur v. Perſ.); verb. integer et sincerus. sincerus integerque. — apertus (offen, unverſtellt, v. Perſ. u. deren Gemüth ꝛc., Ggſtz. tectus); verb. apertus et simplex. — ingenuus (eines Freien würdig, zB. animus). — ein au. Freund, ex animo amicus; amicus fidus: ein au. Menſch, homo apertae voluntatis, simplicis ingenii, veritatis amicus; homo antiquā fide; vir minime fallax: ein au. Urtheil, judicium incorruptum. — *Adv.* sincere. vere. candide. simpliciter. simpliciter et candide; aperte. ingenue (ſ. oben die Adjectt.). — ex animo. ex animi sententia (aus Herzens Grunde, nach Herzens Meinung). — sincerā fide (mit redlicher Treue). — sine dolo (ohne Liſt, ohne Falſch). — sine fraude (ohne Betrug). — Romano more (nach röm. Sitte, d. i. offen, ehrlich).

Digitized by Google

– aufrichtig? bonāne fide? (als Versicherung, ist es dein Ernst?): au. handeln, sincere, ex animo, sincerā fide agere: au. gestehen, aperte et ingenue confiteri. simpliciter fateri (au. eingestehen); profiteri (frei bekennen): au. urtheilen, incorrupte et integre judicare: au. reden, loqui sincere, vere, sine dolo od. fraude od. Romano more: Jmd. au. empfehlen, alqm Romano more commendare: es (bei einer Warnung) au. meinen, bene monere: ich will au. meine Meinung sagen, quid ipse sentiam vere, ingenue, aperte, ex animi sententia dicam: au. zu sagen, zu reden, ne mentiar: si quaeris od. quaeritis od. quaerimus: si verum scire vis: ut ingenue od. aperte dicam: sage mir au., ob entweder ... oder, die mihi verum, utrum aut ... aut: sich au. mit Jmd. aussöhnen, cum bona fide in alcjs gratiam redire.

Aufrichtigkeit, sinceritas. – integritas (Unbefangenheit). – simplicitas (Einfachheit, Geradheit im Benehmen, Ggstz. astutia). – animi candor (Lauterkeit der Gesinnung). – animus apertus (Offenherzigkeit, Ggstz. animus tectus). – animus ingenuus (eines Freien würdige Gesinnung). – fides sincera, u. im Zsbg. bl. fides (das Ehrlichseyn, zB. fides futurae amicitiae). – mit Au., s. aufrichtig (*Adv.*).

Aufrichtung, s. Aufrichten, das.

aufriegeln, I) *v. intr.* den Riegel zurückschieben: pessulum reducere. — II) *v. tr.* den Riegel zurückschiebend öffnen: reserare. – aperire (öffnen überh.; beide zB. ostium).

Aufriß, eines Gebäudes, d. i. Zeichnung von der Vorderseite, orthographia (ὀρθογραφία).

aufritzen, leviter incīdere (leicht einschneiden, absichtlich). – *leviter scindere (leicht aufreißen, unabsichtlich; beide zB. die Haut, cutem).

aufrollen, I) *v. tr.*: 1) in die Höhe rollen, zB. den Vorhang: aulaeum tollere. — 2) auseinander rollen: evolvere. revolvere. – explicare (aufwickeln), alle drei ein Buch, librum. – sich au., evolvi. — 3) zusammenrollen: convolvere. – etwas auf etwas au., circumvolvere alqd alci rei. — II) *v. intr.* in die Höhe rollen: tolli (vom Vorhange).

Aufrollen, das, einer Schrift (Schriftrolle), evolutio.

aufrücken, a) v. Civil- u. Militärbeamten, s. „befördert werden" unter „befördern *no.* III. b". – au. lassen, s. befördern *no.* III, b. — b) v. Schülern: *in superiorem ordinem transscribi (in e. höhere Ordnung). – *in superiorem classem transscribi (in e. höhere Classe). – in die erste Classe au., *in primam classem transscribi. – e. Schüler au. lassen, *alqm in superiorem ordinem transscribere (in e. höhere Ordnung); *alqm in superiorem classem transscribere (in e. höhere Classe).

Aufrücken, das, s. Beförderung.

Aufruf, I) das Aufrufen: evocatio (zB. zum Militärdienst; vgl. „Aufgebot"). – es ergreift Jmd. die Waffen beim ersten Au., alqs arma capit ubi primum bellicum cani audivit: unter namentlichem Au. der Einzelnen, citatis nominibus singulorum. — II) die Schrift ꝛc., durch welche man aufruft: propositus propalam libellus (öffentlicher Anschlag). – edictum (der Erlaß einer Behörde).

aufrufen, alqm vocare, evocare, zu etw., ad alqd (Jmd. rufen, laden, zu irgend einer Verrichtung ꝛc.; voc. zB. die einzelnen Volksclassen zum Abstimmen; evoc. eine Mannschaft zum Militärdienst). – citare (auftreten, vortreten lassen, zB. alqm nominatim od. ad nomen: u. nomina singulorum: u. populum centuriatim [zur Abstimmung]: alqm testem). – alqm excitare (Jmd. in Bewegung setzen zu einer Leistung, auftreten lassen, zB. reum: u. recitatores, lectores). – alqm appellare, mit u. ohne nominatim (beim Namen nennen, bes. um zu einer Leistung aufzufordern, zB. einzelne Soldaten vor der Schlacht, um sie zur Tapferkeit zu ermuntern). – die Sklaven durch öffentliche Anschläge zur Freiheit au., propositis propalam libellis ad libertatem vocare servitia.

Aufrufen, das, s. Aufruf.

Aufruhr, I) eig., Aufstand gegen die Obrigkeit: seditio. – motus (Unruhe im Staate). – concitatio (aufrührerische Aufregung, zB. plebis contra patres). – tumultus (jede jählinge Unruhe, jeder jählinge Krieg, zB. der Sklaven, Bauern, Bundesgenossen gegen die Römer). – vis repentina (plötzlicher Gewaltstreich). – rebellio. rebellium. rebellatio (eines zur Ruhe gebrachten Volkes gegen den Sieger, s. Abfall). – Au. unter den Bürgern, seditio domestica: Au. der Legionen gegen ihre Anführer, legionum seditio adversus duces suos. – e. Au. erregen, anstiften ꝛc., seditionem, tumultum facere, concitare; seditionem commovere, concire: tumultuari (lärmen u. schreien, zB. v. meuterischen Soldaten): e. Au. noch mehr anschüren, ignem et materiam seditioni subdere: zum Au. zu verleiten suchen, sollicitare, concitare alqm: den Au. stillen, dämpfen, unterdrücken, seditionem sedare, lenire, tranquillam facere, comprimere, exstinguere; opprimere eos, qui tumultuantur: es entsteht ein Au., seditio oritur, concitatur, exardescit: er bricht wieder aus, sed. recrudescit: e. A. nimmt ab, sed. languescit: e. Au. legt sich, sed. conticescit: im Au. begriffen seyn, in seditione esse (zB. unter sich, gegen einander, inter se): ganz Samnium ist im Au. begriffen, universum Samnium erectum est. — II) übtr., jede heftige Unruhe: seditio (zB. des Meeres). – tumultus (des Meeres, Leibes, auch des Gemüthes, mentis). – vehementior animi concitatio. animi permotio (des Gemüthes). – alles in Au. bringen, setzen, miscere ac turbare od. turbare ac miscere omnia.

aufrühren, miscere. turbare. agitare. agitare ac turbare (in Unruhe bringen). – concitare. excitare (aufregen). – das Meer wird von den Winden aufgerührt, mare ventorum vi agitatur ac turbatur.

Aufrührer, turbae ac tumultus concitator. stimulator et concitator seditionis. novorum consiliorum auctor. seditionis fax et tuba. seditionis dux (Urheber u. Anführer eines Aufruhrs überh., Aufruhrstifter). – concitator multitudinis. turbator plebis od. vulgi (Volksaufwiegler). – evocator servorum et civium perditorum (der Aufrufer der Sklaven u. des liederlichen Gesindels im Volke zu den Waffen, der Aufwiegler). – concionator (der aufwiegelnde Volksredner, Cic. Cat. 4, 5, 9). – homo seditiosus (der gern an e. Aufruhr Theil nimmt). – tumultuans. qui tumultuatur (Unruhstifter, bes. im Plur. v. meuterischen Soldaten ꝛc.).

Aufrührerin, nutricula seditionum.

aufrührerisch, seditiosus (im Aufruhr begriffen). – rerum evertendarum od. rerum novarum cupidus. rerum mutationis cupidus (zur Umstürzung der bestehenden Verfassung, zum Aufruhr geneigt). – rebellans (sich gegen den Sieger erhebend, von einem zur Ruhe gebrachten Volke). –

turbulentus (unruhig, ſtürmiſch); auch verb. seditiosus ac turbulentus (zB. civis). – au. ſeyn, novas res quaerere; novis rebus studere: unter ſich, in seditione inter se esse: au. Reden gegen Jmd. äußern (um ihn dadurch zu ſchrecken), seditiosis vocibus increpare alqm: au. Reden halten, seditiosa per coetus disserere: die Gallier ſind ein au. Volk, Galli novis rebus student et ad bellum mobiliter celeriterque excitantur. — *Adv.* seditiose; turbulente od. turbulenter od. turbide. – das Volk au. machen, seditionibus agitare plebem; vgl. „aufwiegeln".

Aufruhrſtifter, ſ. Aufrührer.

aufrütteln, succutere alqd. – cervicibus tollere alqm (beim Nacken faſſen u. aufheben, einen Schlafenden, Trunkenen). – tactu excitare alqm (durch Berühren aus dem Schlafe wecken, vgl. „aufwecken"). – ſich (aus dem Schlafe) au., corpus ex somno moliri; corpus e somno corripere.

Aufrütteln, das, -ung, die, succussio.

aufſagen, I) = herſagen, w. ſ. — II) = abſagen, aufkündigen, w. ſ.

aufſammeln, legere; colligere.

Aufſammlung, collectio.

aufſatteln, ſ. ſatteln.

Aufſatz, I) das, was auf einen andern Gegenſtand (beſ. der Zierde wegen) geſetzt wird: synthēsis (Service für die Tafel). – missus (Au. von Speiſen, Spät.). – comae suggestus (ein Haaraufſatz; vgl. Haarfriſur). – epistyliorum ornamenta (Zierrathen an dem Hauptgeſimſe der Säulen). — II) das, was aufgeſchrieben wird: index (Verzeichniß, wofür bei Spät. catalŏgus). – libellus (Schreiben an die Obrigkeit). – commentatio. scriptum, od. umſchr. quae commentatus sum, quae scripsi (ſchriftliche Ausarbeitung übh.). – commentariolum (ſchriftliche Ausarbeitung kleinerer Art). – commentarii (in geſchichtlichen, kurzen Umriſſen, Memoiren). – e. Au. entwerfen, libellum formare: e. Au. über etwas machen, commentari, scribere de alqa re: lateiniſche Aufſätze machen, *latine commentari.

aufſätzig, inimicus (feindlich geſinnt). – infensus (aufgebracht, erbittert). – infestus (deſſen feindliche Geſinnung ſich zu äußern droht, feindſelig); auch verb. inimicus et infestus, infestus et inimicus, inimicus infensusque, Jmdm., alci. – Jmdm. au. ſeyn, inimico infensoque animo esse in alqm: Jmd. Einem au. machen, odium alcjs in alqm concitare; alqm od. alcjs voluntatem ab alqo abalienare (abgeneigt machen): Jmd. gegen ſich au. machen, alqm sibi infensum reddere; odium alcjs in se convertere; alqm od. alcjs voluntatem a se abalienare. alienare sibi alcjs animum (ſich Jmd. abgeneigt machen): Jmdm. au. werden, odium in alqm concipere. — *Adv.* inimice; infense; infeste.

Aufſätzigkeit, animus inimicus infensusque. – voluntas abalienata (Abneigung).

aufſäugen, nutrire; nutricare.

aufſcharren, eruere (durch Scharren öffnen, hervorbringen).

aufſchaudern, inhorrescere, bei etw., ad alqd (zB. ad subita).

aufſchauen, I) in die Höhe ſehen: suspicere, nach etwas, alqd (zB. coelum). – oculos tollere (die Augen aufſchlagen, den Blick erheben), nach etwas, ad alqd (zB. ad coelum). — II) Achtung geben: attendere; aciem intendere. – aufgeſchaut! attende! attendite! adestote animis! auch hem, serva! (wenn man Jmd. warnen will).

aufſchauern, inhorrescere.

aufſchaufeln, batillo tollere (mit der Kohlen- od. Miſtſchaufel).

aufſchäumen, spumare (zB. spumat aequor, Lucr. 3, 492: u. terra aspersa aceto spumat, Cels. 5, 27. *no.* 4). – spumescere (v. Meere, remo, Ov. Her. 2, 87).

aufſcheuchen, excitare.

aufſchichten, facere struem alcjs rei (zB. Holz, lignorum). – exstruere (aufſchichtend errichten, zB. rogum).

aufſchieben, I) eig., (durch Schieben) öffnen: aperire. — II) uneig., auf eine andere Zeit verſchieben: differre (im Allg., auch v. Lebl. = die Urſache ſeyn, bewirken, daß etw. aufgeſchoben wird, ſ. Liv. 21, 2, 3). – proferre. conferre, ſelten transferre (bis zu einem beſtimmten Termin ausſetzen). – prorogare (länger hinausſchieben, verlängern, friſten, zB. den Zahlungstermin, diem ad solvendum). – procrastinare. differre et procrastinare (bis auf den folgenden Tag verſchieben, beſ. ſaumſeliger Weiſe). – producere. prolatare (hinausſchieben, verzögern). – rejicere. reservare (was man jetzt thun ſollte, für eine andere Zeit aufſparen). – von einem Tag zum andern au., diem ex die ducere od. prolatare: einige Tage au., aliquot dies proferre od. promovere: eine Hochzeit, prodere nuptiis aliquot dies: den Termin des Sentenzausſpruchs über einen Angeklagten nach völlig erkannter Sache auf den dritten Tag (bis übermorgen) au., comperendinare reum: das Urtheil über einen Angeklagten bis auf weitere Entſcheidung au., ampliare reum. – etw. für e. andern Band au., alqd differre in aliud volumen. – Sprüchw., aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben, mora est allata rei (zB. bello), non causa sublata (ſ. Cic. Phil. 6, 1, 1).

Aufſchieben, das, -ung, die, ſ. Aufſchub.

aufſchießen, I) *v. tr.* durch Schießen öffnen: *ictu aperire. — II) *v. intr.*: 1) ſchnell in die Höhe wachſen: adolescere (v. Menſchen, auch v. Getreide). – excrescere (v. Menſchen). – avide se promittere (ſtark emporſchießen, von Bäumen). – herbescere (in den Halm ſchießen, v. Getreide). – Bildl., ſchnell aufgeſchoſſenes Glück, subita felicitas. — 2) ſchnell emporſteigen: emicare, mit u. ohne den Zuſ. alte, in altum (v. Flüſſigkeiten). – sublime ferri (emporfliegen).

Aufſchlag, I) = Auftact, w. ſ. — II) das, was aufgeſchlagen wird, a) am Kleide, etwa limbus. – b) bei den Webern: trama (Ggſtz. subtemen, Eintrag, ſ. Sen. Ep. 9, 20). — III) ein Umſchlag, in der Heilkunde, fomentum. – Aufſchläge auf etwas legen, machen, fomenta alci rei admovere od. adhibere; fomentis alqd fovere. — IV) Erhöhung des Preiſes: *auctum alcjs rei pretium.

aufſchlagen, I) *v. tr.*: 1) in die Höhe ſchlagen, aufwärts ſchlagen; zB. einen Ball au., pilam in altum mittere. – Uebtr., ſ. Augen, Gelächter. — 2) errichten, aufſtellen: ponere. – collocare (wo aufſtellen). – statuere (feſt hinſtellen). – ein Zelt, ein Lager, ſeinen Wohnplatz (-ſitz), ſ. d. — 3) ſchlagend hervorbringen, ſ. Feuer. — 4) zurückſchlagen, ein Buch, librum evolvere; volumen revolvere od. explicare. – die ſibylliniſchen Bücher au. (um ſich Rath aus ihnen zu holen), adire libros Sibyllinos: eine Stelle in einem Buche, *locum in libro quaerere. — 5) eine Sache auf eine

Digitized by Google

andere schlagen, sie durch Schlagen verbinden, s. aufnageln, nageln. — 6) durch Schlagen öffnen: effringere (zB. eine Thür, fores). — ein Faß au., excutere obturamentum: Nüsse au., etwa nuces frangere. — u. durch Anschlagen verwunden; zB. den Kopf au., caput graviter offendere. — II) *v. intr.*: 1) in die Höhe fahren: a) eig.: sursum ferri. — b) uneig., im Preise steigen: cariorem fieri. — der Preis einer Sache, eine Sache schlägt auf, pretium alcjs rei exardescit; res carior fit: der Getreidepreis (das Getreide) schlägt auf, annona crescit, ingravescit, ingravescere coepit, durior fit: machen, daß der Preis von etwas aufschlägt, pretium alcjs rei augere: machen, daß das Getreide aufschlägt, annonae caritatem inferre (v. Umständen, wie Hagel ꝛc.); annonam incendere, excandefacere, flagellare (von Pers.): der Getreidepreis (das Getreide) ist auf 50 Denare der Scheffel aufgeschlagen, ad denarios quinquaginta in singulos modios annona pervenit: der Getreidepreis schlug nicht auf, annona nihil mutavit. — 2) heftig auffallen: graviter accidere (v. Geschossen, v. Platzregen). — graviter prolabi (heftig auf den Boden schlagend niedersinken, v. Pers.). — affligi solo od. ad terram, im Sfbg. auch bl. affligi (an den Boden geschlagen werden, v. Pers. u. Lebl.). — mit dem Kopfe heftig au., caput graviter offendere: er schlug so aufs Pflaster auf, daß er betäubt wurde, impactus ita est saxo, ut sopiretur.

Aufschlagen, das, einer Schrift (Schriftrolle), evolutio.

aufschließen, aperire (öffnen übh., allgemein, und in allen Beziehungen des deutschen Wortes gebräuchlich). — recludere. reserare (öffnen, was verschlossen war. Dieß geschah bei den Alten durch Abnehmen eines vorgelegten, nicht festgenagelten Riegels, sera genannt; daher man „[eine Thür] aufschließen" auch noch durch seram demere od. excutere geben kann. Uneig., für „eröffnen" seine Gedanken ꝛc., stehen recl. u. res. meistens bei Dicht.). — pandere. expandere (ausbreiten, den Blumenkelch, florem, von einer Blume, ihn öffnen). — subditā clavi pessulos reducere (vermittelst einer Art von Schlüssel die Riegel einer Thür zurückschieben). — nudare. retegere (aufdecken, Gedanken, Geheimnisse). — solvere. explicare (auflösen, erklären, deutlich machen). — Jmdm. alle seine Geheimnisse au., omnia sua occulta apud alqm expromere: die Geheimnisse seines Herzens au., animi arcana proferre; vgl. „aufdecken". — sich au., se aperire (übh., und dann bes. von Blumen); se pandere. florem expandere (von Blumen; vgl. „aufgehen").

Aufschließen, das, **-ung**, die, explicatio (Erklärung).

aufschlingen, in die Höhe schlingen, subnectere. — sich (an Bäumen) au., v. Gewächsen, arboribus se circumvolvere.

aufschlitzen, insecare. incīdere (aufschneiden, u. dgl.). — scindere (zerreißen, zerspalten, zB. cutem, vestem). — dividere (von einander theilen, zB. inferiorem partem corporis [eines Crocodils]).

aufschlürfen, exsorbere.

Aufschluß, uneig., ratio (Rechenschaft, Angabe der Gründe). — Au. geben über etw., rationem reddere de alqa re; alqd solvere (auflösen), explanare (deutlich machen), explicare (entwickeln), interpretari (auslegen, deuten); lumen afferre od. adhibere alci rei (Licht verbreiten über etwas, Gegs. obscuritatem et tenebras afferre alci rei, zB. rebus): Jmdm. über etw. Au. geben, certiorem facere alqm de alqa re (Gewißheit geben); docere, edocere alqm alqd (über etwas belehren): A. bekommen, erhalten über etwas, perspicere, assequi alqd: Au. über etwas verlangen, haben wollen, rationem alcjs rei petere: noch keinen Au. über etwas haben, ignorare alqd; alcjs rei ignarum esse.

aufschmausen, s. aufspeisen.

aufschmieden, auf etw., agglutinare alqd alci rei (gleichs. ankleben, eine Sache). — affigere alqd alci rei (übh. anfügen an etw., eine Person od. Sache, wie Cic. Tusc. 5, 3, 8: Prometheus affixus Caucaso).

aufschmieren, illinere, auf etw., alci rei. — superillinere (oben darauf schmieren). — die Farben au. (von schlechten Malern), temere pigmenta aspergere.

Aufschmieren, das, illītus.

aufschnallen, I) durch Schnallen befestigen; zB. den Mantelsack au., hippoperas equo imponere. — II) losschnallen: diffibulare (Stat. Theb. 6, 570). — refibulare (Mart. 9, 28, 12). — solvere (lösen, sowohl losmachen, zB. stratum [Sattel], als aufmachen, zB. sarcinas).

aufschnappen, I) *v. tr.* s. auffangen. — II) *v. intr.* in die Höhe fahren: etwa resolvi (von einem Schlosse).

aufschneiden, I) *v. tr.* insecare (einschneiden = einen Schnitt in etw. machen, zB. cutem, corpora mortuorum). — incīdere (einschneiden = einen tiefen Einschnitt in etw. machen u. so öffnen od. verwunden, zB. ventrem: u. corpora mortuorum: u. alcjs manum). — II) *v. intr.* prahlen: gloriosius, magnificentius loqui (großsprecherisch reden). — gloriose mentiri (prahlerisch lügen). — de se gloriosius praedicare. insolentius se jactare. imitari militem gloriosum (sich wichtig machen). — in majus extollere rem (eine Sache übertreiben).

Aufschneiden, das, jactatio (die Großsprecherei). — jactantia (das Großthun, von sich, sui, nachaug.). — jactatio circulatoria. venditatio (Marktschreierei, mit etw., alcjs rei). — vanitas (die Windmacherei).

Aufschneider, homo gloriosus, vanus, vaniloquus (s. „aufschneiderisch" die Adjectt.).

Aufschneiderei, s. Aufschneiden, das.

aufschneiderisch, gloriosus (ruhmredig, großsprecherisch). — vanus (eitel u. eingebildet, windbeutelig). — vaniloquus (der lügt und prahlt). — *Adv.* gloriose.

aufschnellen, I) *v. tr.* *sublime jactare. — II) *v. intr.* exsilire.

aufschnüren, I) mit einer Schnur befestigen: astringere, auf etw., ad alqd. — II) losschnüren: vinculis resolvere (von den Schnuren befreien, zB. den Schuh). — solvere (lösen, aufmachen, zB. sarcinas). — laxare (locker machen).

aufschöpfen, haurire.

aufschossen, avide se promittere.

Aufschößling, germen (v. Pflanzen). — adolescentulus (v. Menschen).

aufschrauben, I) an etw. festschrauben: imponere alqd ad alqd. — II) losschrauben: retorquere (zurückdrehen). — laxare (locker machen). — III) hinaufschrauben: suspendere ac tollere (zB. mit Winden, prehensionibus).

aufschrecken, I) *intr.* erschreckend auffahren: exterreri, im Schlafe, per somnum. — II) *v. tr.* exterrere alqm, aus dem Schlafe, somno. — im

Digitized by Google

Schlafe aufgeschreckt werden, per somnum exterreri: aus dem Schlafe aufgeschreckt, pavidus ex somno: durch diese Nachricht (aus dem Schlafe) aufgeschreckt sich erheben, eo nuncio exterritus surgere.

Aufschrei, conclamatio (sowohl übb., als der Au. der Freude od. der Trauer).

aufschreiben, I) hinschreiben auf etwas: inscribere alqd alci rei od. in alqa re. — II) niederschreiben: scribere. – perscribere (genau-, ganz aufschreiben). – literis consignare. literis mandare. scripturā persequi (schriftlich aufzeichnen). – notare. annotare (schriftlich kurz anmerken, nachaug., aber class.). – in chartam conjicere (flüchtig aufs Papier werfen). – memoriae causā in libellum referre (in sein Notizbuch eintragen, um es nicht zu vergessen). – enotare (auszeichnen, aufzeichnen, das, was man eben liest od. denkt). – subscribere (seinen Namen mit unterschreiben, als Zeichen der Uebereinstimmung, zB. als Mitkläger). – literis custodire. memoriae prodere, tradere (schriftlich aufbewahren, für die Nachwelt). – conscribere (zusammenschreiben, schriftlich verfassen). – etwas schnell mit Abkürzungen au. (was einer vorsagt), alqd velocissime notis excipere: etwas kurz, aber sehr genau au., breviter et perdiligenter complecti alqd: nach der Vorlesung schnell etw. au., egressum ex auditione propere annotare alqd: Einnahme u. Ausgabe au., accepta et expensa referre: Hausgenossen u. Vermögen (der Bürger) au., vom Censor, familias pecuniasque censere: auch censum habere, facere: etw. in den Jahrbüchern au., mandare annalium monumentis; referre in annales. – nichts war (als vorhanden) aufgeschrieben, nihil erat scriptum: er hat ganze Hefte voll solcher Fälle aufgeschrieben, welche ꝛc., multos codices implevit earum rerum, quae etc.: das Recht haben, ein Testament aufzuschreiben (aufzusetzen) od. aufschreiben (aufsetzen) zu lassen, habere testamenti factionem. – sich aufschr. zu etwas, zB. zu einer Gesellschaft, subscribere: sich au. lassen, zB. zum Kriegsdienste, nomen dare: zu einem Amte als Candidat, nomen profiteri, beim Prätor, apud praetorem; auch bl. profiteri apud praetorem.

Aufschreiben, das, -ung, die, I) das Hinschreiben auf ꝛc.: inscriptio alcjs rei. — II) das Niederschreiben: scriptio. perscriptio. – subscriptio (das Mitunterschreiben seines Namens, nominis). – Au. des Vermögens durch den Censor, census.

aufschreien, I) *v. intr.*: conclamare (sowohl übb., als vor Freude od. Trauer, zB. concl. gaudio: u. „hei mihi!" conclamat). – exclamare (laut seine Stimme erheben, ausrufen, auch klagend, zB. magnā voce). – clamorem tollere, edere (ein Geschrei erheben). – vor Verwunderung laut au., clamorem magnum cum admiratione edere. — II) *v. tr.*: *clamore od. clamando excitare.

aufschreiten, gradum addere (Schritt zu Schritt fügen). – gradum corripere (seine Schritte verkürzen).

Aufschrift, inscriptio (die Aufschrift, Inschrift, welche über das Beschriebene nähere Auskunft giebt, zB. libri, monumenti, statuae, servi: u. inscr. praeclara, plenior). – titulus (der Titel, die Aufschrift, an welcher man erkennt, was eine Sache enthalte od. sei, zB. libelli: bes. Au. auf ein Grabmal, mit u. ohne den Zus. sepulcri: endlich Au. auf einem Brettchen an etwas gehängt, als Zeichen, daß dieses verkauft od. vermiethet werden solle, wie ein Sklave, ein Haus). – index (der Anzeiger, die Aufschrift, welche den Inhalt angiebt, zB. libri: u. tabulae). – epigramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα, für das rein lat. inscriptio, Aufschrift, Inschrift an der Basis einer Statue, auf einem Weihgeschenke, auf Leichensteinen ꝛc.). – elogium (jede kleine Auf- od. Inschrift, sie mag lobend, tadelnd od. gleichgültig seyn). – carmen (Au. in Versen, zB. über dem Eingang eines Tempels). – praescriptio (Au. eines Briefes). – eine Au. auf etwas machen, setzen, titulum inscribere alci rei; inscribere alqd: die Au. auf einen Brief machen, epistolam inscribere (mit dem Dativ dessen, an welchen der Brief lautet): die Schrift führt die Au. „über das Lächerliche", liber inscriptus est de ridiculis: mit der Au., titulo od. epigrammate scripto; in quo (monumento) inscriptum est; quod (monumentum) inscriptum est; alle mit folg. directer Rede.

Aufschub, dilatio (zB. comitiorum: u. minimi temporis = der geringste Au.). – prolatio (zB. judicii, diei). – procrastinatio (Au. von einem Tage zum andern). – mora. sustentatio. verb. mora et sustentatio. retardatio. cunctatio (Verzug, Verzögerung, Zögerung). – comperendinatus, -io (Au. eines Termins vor Gericht auf den dritten Tag od. übermorgen). – ampliatio (Au. eines richterlichen Urtheils). – prorogatio (Verlängerung einer Zahlungsfrist). – Au. einer Sache, auch durch das Partic. von differre, zB. Au. des Kampfes, dilata pugna: Au. der Hinrichtung des Bläsus, dilata Blaesi mors. – durch Au., auch differendo, proferendo (zB. diem de die, von einem Tag zum andern) u. so die übrigen Verba unter „aufschieben". – Au. geben, dare, concedere dilationem: Jmdm. wenige Tage Au. geben (wegen der Zahlung), paucos dies ad solvendum alci prorogare: Au. des Termins, des Urtheils (eines Angeklagten) geben, s. aufschieben: um Au. bitten, petere dilationem: um Au. des Zahlungstages, der Zahlung bitten, ersuchen, rogare de die: auf länger als ein Jahr, plus annuā die postulare: keinen Au. leiden, dilationem non pati; dilationem od. cunctationem non recipere: den Au. von etw. herbeiführen, differre alqd (zB. bellum, v. Umständen, s. Liv. 21, 2, 3): ohne Au., sine dilatione; sine mora; nullā interpositā morā.

aufschubsweise, per dilationem.

aufschüren, das Feuer, ignem languentem excitare.

aufschürzen, s. aufgürten.

aufschütteln, s. aufrütteln.

aufschütten, I) auf etwas schütten: superfundere (darüber gießen, -schütten, über od. auf etw., alci rei). – Oel au. (auf die Lampe), lumini oleum instillare. — II) aufhäufen, zu künftigem Gebrauche (Getreide ꝛc.): condere. recondere. – in publicum conferre (in das öffentliche Magazin zusammenbringen, von den Bewohnern einer Stadt). – das Getreide au., um Theurung zu bewirken, frumentum comprimere.

aufschwänzen, ein Pferd, *caudae setas in nodum colligere.

aufschwärzen, denigrare.

aufschwatzen, s. aufreden.

aufschweben, s. (sich) aufschwingen.

aufschwellen, I) *v. intr.* durch innere Kraft ausgedehnt werden: tumescere. intumescere. extumescere (im Allgem.). – turgescere (durch den Andrang innerer Säfte, vom menschlichen Körper,

Digitized by Google

sowie auch vom Samen in der Erde). – impleri (v. Winde). – einige Menschen schwellen in der Krankheit auf, quibusdam in morbo tumores oriuntur: ein aufgeschwollenes Glied, membrum turgidum, tumidum: aufgeschwollene Augen, oculi turgidi, turgiduli (etwas au.). — II) *v. tr.* aufschwellen machen: tumefacere. – implere (anfüllen, vom Winde, der die Segel, von der Wassersucht, die Jmd. aufschwellt). – tendere (spannen, vom Winde).

Aufschwellen, das, eines Körpers, tumor.

aufschwemmen, den Körper, *corpus nimio humore implere. – ein aufgeschwemmter Körper, *corpus humoribus grave: aufgeschw. Brot, *panis spongiosā inanitate.

aufschwingen, sich, I) eig.: sursum od. sublime ferri (im Allg.). – sublime abire (sich in die Luft erheben, v. leb. Wesen). – evolare (auffliegen, v. Vögeln; u. im Bilde = entschweben, zB. ex corporum vinculis tamquam e carcere, v. Sterbenden: u. tamquam e custodia vinculisque corporis, v. d. Seele im Tode). – subvolare (emporfliegen, v. Vögeln; auch v. Grundstoffen). – sich zum Himmel au., in coelestem locum subvolare (zum Himmelsraume emporfliegen, zB. sursum rectis lineis, v. d. Grundstoffen, s. Cic. Tusc. 1, 17, 40); in coelum ascendere (zum Himmel aufsteigen, v. Pers.); in coelum abire (v. Pers. u. v. Lebl.); ad deos abire (zu den Göttern gehen, v. Sterbenden): sich zu den Sternen au., efferre se ad astra; astra petere. — II) übtr.: a) geistig: attolli (in Affect gerathen, Ggstz. residere, v. Dichter od. Gedicht, s. Pl. Ep. 5, 17, 2). – impetum sumere (e. Anlauf nehmen, v. Feuer der Gedanken [calor cogitationis], s. Quint. 10, 3, 6). – evolare (einen Aufflug nehmen, v. der Rede, s. Cic. dOr. 1, 35, 161). – die Geometrie schwingt sich bis zum Weltall auf (mit ihren Untersuchungen), ad rationem usque mundi geometria se tollit (Quint. 1, 10, 46). — b) politisch: consurgere (sich erheben, ad alcjs gloriam: u. humili loco natum ad summam dignitatem). – sich durch eigene Anstrengung u. Thätigkeit au., suo se labore illustrare (Ggstz. alqm fortuna extollit): sich plötzlich zum König au., repente regem exoriri: sich zu höhern Ehrenstellen au., procedere honoribus longius; altiorem ascendere gradum; in ampliorem gradum provehi; altiorem dignitatis gradum consequi: sich über Andere au., alios superare, vincere, post se relinquere: sich zum höchsten Gipfel menschlicher Größe au., in summum fastigium emergere et attolli.

Aufschwung, conatus (der Anlauf, u. bildl.). – impetus (der Ansatz, eig. u. bildl., zB. acrior animi). – kräftiger Au. (vom Dichter), spiritus acer. – e. Au. nehmen, s. aufschwingen (sich) *no.* II, a.

aufsehen, suspicere (absol., od. an Jmd. od. etw., alqm, alqd). – oculos tollere od. allevare (die Augen aufwärts richten).

Aufsehen, das, uneig., admiratio (Verwunderung). – venditatio (die Anderer Aufmerksamkeit erregende Marktschreierei). – motus (Unruhe, die man bei Andern erregt). – Au. machen, erregen, hominum oculos ad se convertere (v. Pers.); admirationem movere (auch v. Lebl.); vgl. „auffallen" u. „auffallend": die Sache macht großes Au., magna rei fama est: ohne Au. zu machen, zu erregen, sine venditatione (ohne Marktschreierei); sine tumultu (ohne Lärm, ohne Geräusch, zB. alqm capere: u. rem omnem opprimere): um Au. zu machen, ostentationis causā (um sich bemerklich zu machen).

Aufseher, custos. – praeses. praefectus (der über etw. gesetzt ist). – curator (der Besorger als beauftragter Leiter). – exactor (der darauf dringt, daß etwas mit Sorgfalt beobachtet, gemacht wird). – rector (Lenker u. Leiter). – magister (der Obere = Vorsteher, Leiter, zB. vici: u. auctionis). – moderator (der das Maß dessen bestimmt, was Jemand zu thun u. zu lassen hat, in moral. Beziehung = σωφρονιστης); verb. moderator et magister; rector et moderator. – Au. eines Knaben od. Jünglings, custos, rector, moderator, verb. custos rectorque, rector et moderator pueri od. adolescentis; paedagogus (παιδαγωγός, der Knabenführer, e. Sklav im griech. u. röm. Hause). – Au. über die Lastthiertreiber, superjumentarius: Au. eines Tempels, templi custos; aeditumus od. aedituus: Au. einer Bibliothek, s. Bibliothekar: Au. über die Wege, curator viarum: Au. über ein Stadtviertel (dessen Reinlichkeit ꝛc.), magister vici; vicomagister: Au. über die öffentlichen Gebäude und die Polizei der Stadt, aedilis (in Rom): Au. über die Gärten, Anlagen, custos horti; custos supra hortos positus (Inscr.); custos hortis impositus: Au. eines Baues, exactor operis: Au. über die Sitten, magister morum; praefectus moribus (beide in Rom v. Censor): ein heimlicher Au., speculator; emissarius (ein abgeschickter): e. Au. über etwas setzen, custodem imponere alci rei: Jmdm. e. Au. geben, bestellen, custodem ponere od. apponere od. imponere alci; magistrum, moderatorem apponere alci: für Jmdm. e. Au. zu bekommen, zu gewinnen suchen, alci custodem, rectorem, custodem rectoremque quaerere: Jmd. zum Au. über etw. machen, constituere, praeficere alqm curatorem alci rei; auch bl. praeficere, praeponere alqm alci rei.

Aufseheramt, custodis munus; cura; praefectura; magisterium.

Aufseherin, custos.

Aufseherstelle, custodis munus; cura; praefectura.

aufsetzen, I) in die Höhe setzen, richten: erigere. – Uneig., s. Kopf. — II) auf etwas setzen: imponere, Jmdm. od. auf etw., alci od. alci rei (zB. alci coronam: u. insigne regium capiti alcjs). – superponere, auf ꝛc., alci rei (oben darauf setzen, zB. capiti decus). – apponere, auf ꝛc., alqā re (hinstellen, zB. lumen mensā; dann bes. Speise u. dgl. auftragen, zB. coenam: u. panem convivis). – aptare, accommodare alci rei od. ad alqd (anpassen, wohin setzen, zB. causiam capiti apt.: u. sibi coronam ad caput acc.). – induere mit u. ohne capiti (über den Kopf her thun, herziehen, zB. personam [Maske] capiti: u. galeam [*sc.* capiti]). – etwas Jmdm. od. sich wieder au., capiti reponere (zB. pileum, Ggstz. capiti detrahere od. auferre). – etw. Jmdm. au. wollen, capiti alcjs admovere alqd (zB. diadema). – Speisen au., cibos apponere; mensam epulis exstruere. – sich auf. (verst. auf das Pferd, auf den Wagen), s. aufsteigen *no.* I. — III) = aufschreiben, s. abfassen, w. s.

aufseufzen, suspirare. suspiria trahere. – ingemiscere (ächzend aufseufzen, aufächzen). – bei etwas au., ingemiscere ad alqd od. in alqa re: tief au., suspirium alte petere; ab imo pectore suspirare od. suspiria ducere; gemitus de imo pectore ducere (tief aufächzen).

aufseyn, außer Bette seyn, vigilare (wach seyn).

Digitized by Google

– e lecto surrexisse (aufgeſtanden ſeyn). – Uebtr., wohl auf ſeyn, d. i. ſich wohl befinden, bene, recte valere; belle se habere.

Aufſicht, cura (Sorge für etwas, ſorgliche Aufſicht, m. Ang. worüber? durch Genit., zB. aerarii, operum publicorum, viarum). – custodia (Obhut, hütende Au.); auch verb. cura custodiaque. – tutela (ſchützende Au.). – praesidium (Au., die der Vorſitzer führt). – praefectura (Au. als Amt des Vorgeſetzten, zB. über die Sitten der Bürger, morum, als Amt des Cenſor). – polizeiliche Au., ſ. polizeilich. – die Au. über etwas haben, führen, praecesse, praefectum esse alci rei (als Vorſteher); alci rei praesidere (als Vorſitzer, zB. über die Spiele, über die Angelegenheiten der Stadt); curare, regere, moderari alqd (etw. beſorgen, verwalten ꝛc.); alqd custodire (überwachen, bewachen, als Vorſteher, Aufſeher u. Aufpaſſer): über e. Perſ., alqm regere (lenken u. leiten, zB. puerum); alqm moderari (moraliſch im Zügel halten); verb. moderari ac regere (zB. populum, v. Senat); alqm custodire (überwachen): Jmdm. die Au. über etwas anvertrauen, credere alci alcjs rei custodiam; alqd in custodiam alcjs concredere od. committere: über eine Perſon, alqm alcjs curae custodiaeque mandare: Jmd. unter Au. ſtellen, custodem alci ponere, apponere od. imponere (der Sicherheit wegen); alqm alci in disciplinam tradere (der Erziehung wegen): Jmd. unter Au. halten, alqm custodire: unter Jmds Au. ſtehen, sub alcjs custodia esse: unter öffentlicher, publicae curae ac velut tutelae esse (beide v. Perſ. u. Lebl.): die Au. über das Aerarium geht auf Jmd. über, cura aerarii transit ad alqm.

Aufſichtsbehörde, im Zſhg. magistratus (ſ. Nep. Them. 7, 4).

aufſieden, ſ. aufkochen.

aufſitzen, I) feſt ſitzen, feſt ſeyn: haerere. adhaerescere alci rei. — II) = aufſteigen (*no.* I, a), w. ſ.

aufſpalten, I) *v. tr.* findere; diffindere. — II) *v. intr.* findi; se findere.

Aufſpalten, das, -ung, die, fissio.

aufſpannen, tendere; contendere; intendere. – das Feldherrnzelt au., tendere praetorium: den Bogen, die Segel, die Saiten, ſ. d.

aufſparen, servare. reservare (aufbewahren [ſ. daſ. die Synon.], zB. serv. fruges per multos annos: u. se ad majora: u. res. reliquas merces commeatusque ad obsidionem: u. quod ad tempus existimationis partae fructus reservabitur?: u. res. laborem suum [ſeine Arbeit = ſich] in necessaria duci munera: u. res. alqm ad aliquod severius judicium ac majus supplicium: u. res. se ad meliora tempora: u. res. se temporibus aliis, rei publicae: u. = verſparen, zB. res. inimicitias in aliud tempus). – differre (verſchieben, zB. in aliud volumen, in aliud tempus). – seponere (bei Seite legen zu einem beſtimmten Zweck, zB. et pecuniam et frumentum in decem annos: u. captivam pecuniam in aedificationem templi: u. alqm ad pompam).

aufſpeichern, condere horreo (horreis), gew. im Zſhg. bl. condere (zB. fructus [Feldfrüchte], frumentum). – au., um Theurung zu bewirken, comprimere (zB. frumentum).

aufſpeiſen, comedere (aufeſſen). – consumere epulando (tafelnd aufzehren, verſchmauſen). – absumere, bei Cic. ꝛc. consumere (verzehrend aufbrauchen, aufzehren übh.).

aufſperren, diducere. – die Thür, den Mund, die Augen, ſ. d.

Aufſperren, das, -ung, die, des Mundes, rictus. – hiatus, mit u. ohne oris (wenn man nach etwas ſchnappt). – oscitatio (um etw. in den Mund zu nehmen, beſ. aber das gähnende Au., wenn man müde iſt ꝛc.).

aufſpielen, zum muntern Tanze, tibiae flatibus excitare vigorem saltantium.

aufſpießen, configere (durchbohren, zB. ranam). – hastae od. in hasta praefigere. hastā suffigere (oben an den Speer aufſpießen, -aufſtecken, zB. caput alcjs).

aufſpinnen, das aufgegebene Penſum, pensum conficere, absolvere (von den Wolle ſpinnenden Sklavinnen).

aufſpreiten, -ſpreizen, dispandere (auseinanderſpannen). – distendere (auseinanderdehnen). – expandere (ausſpannen, ausbreiten).

aufſprengen, effringere (zB. fores). – ein Gefängniß au., vincula carceris rumpere: den Riegel eines Thores, daher das Thor ſelbſt, portae claustrum frangere (zerbrechen) od. revellere (losreißen).

aufſprießen, enasci. emergere super od. extra terram (v. Pflanzen). – progerminare. prosilire (hervorſproſſen, v. Sprößlingen an den Bäumen). – aufſprießendes Grün, herbescens viriditas.

aufſpringen, I) in die Höhe ſpringen: subsilire. – exsilire (zB. e strato: u. de sella). – prosilire (zB. ab sede sua). – ſchnell au., proripere se od. (mehr poet.) corripere corpus (zB. e strato). – vor Freude au., gaudio exsilire; gaudio od. laetitiā exsultare. — II) ſich ſchnell, plötzlich öffnen: subito se aperire (plötzlich ſich öffnen, v. e. Thür). – sponte patefieri (von ſelbſt ſich öffnen, v. e. Thür). – repente expandi (plötzlich weit aufgehen, v. e. Thür). – se pandere. utriculum rumpere (von Knospen). – findi. rimas agere (Riſſe bekommen, wie die Haut, der Erdboden ꝛc.). – rumpi (aufbrechen, v. Fruchtkapſeln ꝛc.). – die aufgeſprungene Haut an den Lippen, dem Hintern ꝛc., rhagades od. rhagadia (beide Nom. Plur.): aufgeſprungene Lippen, labrorum fissurae: aufgeſprungenes Geſicht, oris rimae.

Aufſpringen, das, der Lippen, labrorum fissura.

aufſpritzen, I) *v. tr.* in die Höhe ſpritzen, zB. das Waſſer (v. Wallfiſche), nimbos sublime efflare. — II) *v. intr.* ſpritzend in die Höhe fahren, zB. vom Blut, emicare.

aufſproſſen, ſ. aufſprießen.

Aufſprößling, suboles (eig. u. uneig.).

aufſprudeln, a) eig.: bullire od. bullare (v. kochendem Waſſer). – scaturire. emicare (v. einer Quelle). – exaestuare (v. Meere). – eine aufſprudelnde Quelle, scaturigo. — b) uneig., aufbrauſen: effervescere.

Aufſprudeln, das, des Waſſers, aquae bullītus: einer Quelle, scatebra; fontis ructus.

aufſpülen, abluere.

aufſpünden, ein Faß, obturamentum excutere.

aufſpüren, investigare (ausſpüren). – indagare. odorari. indagare et odorari (auswittern; alle eig. u. uneig.). – einen Hirſch au., ex vestigiis animadvertere, quo cervus se receperit. – Uneig., Jmds. Fehler au., vitia alcjs inquirere.

Aufſpüren, das, -ung, die, investigatio. – indagatio (das Auswittern).

Digitized by Google

Aufſpürer, der, investigator. – indagator (Auswitterer). – inquisitor (Aufſucher verdächtiger Perſonen, von Seiten des Staates dazu angeſtellt).

aufſtampfen, mit dem Fuße, pedem supplodere.

Aufſtampfen, das, mit dem Fuße, pedis supplosio.

Aufſtand, ſ. Aufruhr.

aufſtechen, I) eig.: *acu aperire. – ein Geſchwür au., ulcus od. vomicam aperire; auch os ulceris resciudere. — II) übtr.: reprehendere (tadelnd anfechten, Ggſtz. probare, laudare; zB. versus inanes: u. vitiosa: u. m. folg. quod m. Conjunctv., zB. quod eo verbo usus essem: auch an Jmd., in alqo, zB. quaedam in Demosthene). – calumniari alqd (wider beſſeres Wiſſen u. Gewiſſen beſtreiten, zB. non verba nec vultus: u. festinationem alcjs). – Jmdm. e. (gebrauchten) Ausdruck unabläſſig, immerfort au., alqm verbo premere (Jmd. mit dem Ausdr. gleichſ. in die Enge treiben, Cic. Tusc. 1, 7, 13, u. dazu Kühner).

aufſtecken, I) etwas auf etwas ſtecken: infigere. – praefigere (vorn darauf ſtecken). – e. Signal au., signum tollere: e. Fahne, e. Licht, ſ. d.: den Pferden Heu au., *foenum injicere faliscis clathratis. — II) in die Höhe ſtecken, zB. ein Kleid: vestem colligere: das Haar in e. Wulſt au., capillos in nodum colligere.

aufſtehen, I) eig.: surgere. exsurgere. – consurgere (beſ. von Mehreren). – se erigere (ſich aufrichten, von kleinen Kindern, welche verſuchen, ſich vom Boden zu erheben). – vor Jmd. (aus Achtung, Ehrfurcht) au., alci assurgere; in alcjs venerationem consurgere; alqm assurgendi officio venerari: vor Jmd. nicht au., alci non assurgere; alqm sedens excipio (ich empfange Jmd., der mich beſucht, ſitzend). – vom Sitze au., surgere e sella: aus dem Bette au., surgere, mit u. ohne e lecto od. lectulo; surgere cubitu; ex morbo assurgere (v. e. Kranken): vom Tiſche, von der Tafel au., surgere a coena; poscere calceos (die Schuhe fordern, als Zeichen, daß man au. wolle); convivium mittere od. dimittere (das Gaſtmahl aufheben). – vom Tode au., ſ. auferſtehen. – au., um zu reden, surgere ad dicendum. – nicht wieder au. können, rursus ad surgendum conniti non posse: aufzuſtehen ſuchen, verſuchen, ad surgendum conniti; auch bl. conniti: vermittelſt der Hände od. des Kniees, seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvare. — II) uneig.: a) zum Vorſchein kommen, ſ. auftauchen (beſ. v. Perſ.). — b) ſich gegen Gewalt auflehnen: rebellare (den Krieg erneuern, v. e. zur Ruhe gebrachten Volk). – consurgere ad bellum. ad bellum cooriri (zum Krieg ſich erheben). – gegen Jmd. au., exsurgere contra od. adversum alqm; cooriri in alqm; imperium alcjs detrectare (ſich gegen Jmds. Befehl od. Herrſchaft auflehnen).

Aufſtehen, das, consurrectio (eig.).

aufſteigen, I) auf etwas ſteigen, a) aufs Pferd, aufſitzen, conscendere equum. ascendere in equum (Ggſtz. descendere, desilire ex equo). – die Reiterei aufſteigen laſſen, equiti admovere equos. – aufſteigen laſſen (v. Pferde), patientem esse sessoris: Jmd. au. laſſen (v. Pferde), alqm dorso od. in sedem recipere: nicht au. laſſen (v. Pferde), non patientem esse sessoris; sessorem recusare; insurgere in omnes et conscendere conatos ferociā exterrere. — b) auf den Wagen, conscendere currum. – inscendere in currum (einſteigen). — II) aufwärts bewegt werden: a) im Allg.: sublime ferri (in die Luft geführt werden, v. leb. u. lebl. Subjj.). – in coelum abire (in die Luft emporſteigen, v. Perſ. u. Lebl.). – sublimem abire (in die Luft emporfliegen, -ſteigen, v. leb. Weſen). – pennis od. alis se levare (ſich auf den Fittigen in die Luft erheben, von Vögeln). – subvolare. evolare (auf-, emporfliegen, v. Vögeln). – in coelum volare (zum Himmel emporfliegen, v. Vögeln). – in nubes levari (ſich in die Wolken erheben, zB. vom Morgennebel). – surgere (übh. ſich erheben). – ructum ciere od. movere od. facere (aufſtoßen, von Speiſen). – gerade au., in rectum surgere (zB. von d. Flamme); sursum rectis lineis subvolare (zB. in coelestem locum, v. den Grundſtoffen, ſ. Cic. Tusc. 1, 17, 40): höher au., se levare sublimius (von Vögeln): es ſteigen Gewitterwolken auf, tempestas cooritur; nubilare coepit; nubilatur: der Rauch ſteigt wirbelnd aus den Hütten auf, fumus e tuguriis evolvitur: der Nebel ſteigt aus dem See auf, nebula ex lacu oritur: die Waſſer ſteigen auf zu Platzregen, aquae subeunt in imbres. – je höher der Blick aufſteigt, quo altius scandit oculi species. – mit der Stimme au., vocem contendere (Ggſtz. summittere); omnes sonos intendere (Ggſtz. remittere). – von den unterſten Weſen zu den höchſten u. vollendeten (in der Aufzählung) au., a primis naturis ad ultimas perfectasque procedere. – die aufſteigende Linie, gradus ascendentium (in den Geſchlechtsregiſtern, JCt.): die Verwandten in aufſteigender Linie, ascendentes (Ggſtz. descendentes, JCt.). — b) = aufrücken (zu höhern Ehrenſtellen), ſ. „weiter befördert werden“ unter „befördern (*no.* III, b)“. — III) ſichtbar werden, a) eig., von Geſtirnen: oriri. exoriri (v. der Sonne u. den Sternen). – emergere (v. Geſtirnen, nicht von der Sonne). — b) uneig., von Gedanken ꝛc., entſtehen, auftauchen: subire mentem od. animum. – succurrere (einfallen). – es ſteigt in mir der Gedanke od. die Erinnerung auf, daß ꝛc., subit cogitatio od. recordatio animum; incĭdit mihi in mentem, alle m. folg. Acc. u. Infinit.: da ſtiegen folgende Gedanken in mir auf, coepi egomet mecum sic cogitare; sic cogitabam: wenn jemals in mir unheilige (ruchloſe) Gedanken aufgeſtiegen wären, si umquam in me habuissent profanae cogitationes locum. – in mir ſtieg der Verdacht auf, daß ꝛc., incĭdit mihi suspicio; venit mihi in suspicionem, beide mit folg. Acc. u. Infinit.

aufſtellen, I) an e. Orte hinſtellen: 1) eig.: statuere (machen, daß etw. wo ſteht, zB. aram, statuam: u. columnam super terrae tumulum). – constituere (machen, daß etw. an e. beſtimmten Platze ſteht, zB. omnes currus triumphales: u. alqm ante ipsam aciem: u. duos equos in conspectu eorum: als milit. *t. t.*, octo cohortes in fronte: u. naves in alto: u. reliquas sex legiones pro castris in acie: prägn., errichtend hinſtellen, zB. turres: u. publice in foro statuas). – collocare (machen, daß etw. am gehörigen Orte ſeinen Platz einnimmt, zB. signum [Statue]: sellam curulem perverse: u. tabulas bene pictas bono in lumine: als milit. *t. t.*, unam legionem in dextro cornu: u. praesidia in litore: u. primā acie ante signa elephantos: prägn., errichtend hinſtellen, zB. tabernaculum sibi in campo Martio). – pouere (machen, daß etw. daſteht, Ggſtz. tollere; zB. sellam: u. lectum [triclinii]: u. tabulam in publico, in aede Matris Matutae: u. alci custodem: u. als

Digitized by Google

milit. *t. t.*, legionem tuendae orae maritimae causā: u. praesidium ibi: u. insidias contra alqm: u. als public. *t. t.*, als Weihgeſchenk, mit u. ohne donum, zB. ex praeda tripodem aureum Delphis: u. coronam auream in Capitolio donum). — proponere (offen, öffentlich hinſtellen, zB. legem in publicum: u. epistolam illam in publico: u. alqd venale, d. i. zum Verkauf). — exponere (ausſtellen zur Schau, zB. Samia vasa: u. picturam in publico). — disponere (an verſchiedenen Punkten, u. in gehöriger Ordnung hinſtellen, zB. arbores: u. quidque suo loco: als milit. *t. t.*, stationes, custodias: u. tormenta in muris: u. naves in litore pluribus locis separatim: u. peditum agmen in ripa: u. praesidia cis Rhenum). — imponere (in einer Function wo hinſtellen, zB. custodias ad portas oppidi: u. custodem in hortis, in den G.). — apponere (daneben, dabei hinſtellen, zB. mensam: u. custodem alci: u. zu e. Geſchäfte Jmd. au., alqm, qui emat: u. accusatorem: als milit. *t. t.*, stationem portae). — erigere (aufrichten, in die Höhe richten, zB. scalas ad moenia: prägn., in die Höhe bauen, turres). — instruere (ſchlagfertig aufſtellen, als milit. *t. t.*, zB. aciem ad hunc modum: u. sua praesidia suosque exercitus contra Catilinae copias). — objicere (dem Feinde entgegenſtellen, milit. *t. t.*, zB. sagittarios in sinistro cornu). — ſich aufſt., consistere (übh. ſich hinſtellen, zB. ad fores Capitolii: als milit. *t. t.*, ad Aliam, sub muro, pro castris: u. in foro cuneatim: u. in sinistra parte acie [in Schlachtordnung] sine ducis opera copiae sic ordinatae [in Reih' u. Glied] consistunt, ut etc.); in ordines ire (als milit. *t. t.*, ſich in Reih' u. Glied ſtellen). — e. Bibliothek au., libros disponere. bibliothecam ordinare (ſie ordnen; letzteres Suet. Gr. 12): zum öffentl. Gebrauche, bibliothecam publico usui destinare; bibliothecam publicare (Kaiſzt.): etw. zum Verkauf au., ſ. ausſtellen (zum V.). — 2) übtr.: a) übh.: proponere (zB. praemium; hier nicht ponere praemium = feſtſetzen, ſich ausbedingen, ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 5, 7, 20). — exponere (zB. alqd ad imitandum). — proponere (zB. alqm sibi ad imitandum: u. in exemplum dicendi [als Muſter in der Beredſamkeit] alqm sibi ad imitandum). — b) vorbringen ꝛc.: ponere (als Meinung ꝛc. hinſtellen, zB. alqd exempli causā: u. id non pro certo: u. ein Thema zur Beſprechung aufſt., gr. τιθέναι, zB. quaestionem [Gegſ. solvere quaestionem]: u. ponere [einen Satz, e. Thema au.] jubebam, de quo quis audire vellet; ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 4, 7. Beier u. A. zu Cic. Am. 5, 17). — proponere (als Thema zur Erörterung vorbringen, aufſtellen, zB. alci poëticam quaestionem: u. bl. propon., de quo disputemus; vgl. Wopkens Lect. Tull. p. 395 *ed. Hand.*). — proferre (vorbringen = anführen, zB. alqm alci auctorem: u. exempla omnium nota). — afferre (beibringen, zB. rationem, causam: u. affers omnia haec argumenta, cur dii sint). — den Satz, die Frage au., ob ꝛc., ponere, quaerere, num etc., ob ... oder, utrum ... an etc.: er ſtellt den Satz auf, daß ꝛc., vult mit folg. Acc. u. Infinit. (ſ. Cic. Tusc. 1, 32, 79): er ſtellt das höchſte Gut in der Weiſe auf, daß ꝛc., summum bonum sic instituit, ut etc. (Cic. Off. 1, 2, 5). — II) geöffnet, ausgeſpannt hinſtellen: ponere (zB. retia). — tendere (ausſpannen, zB. plagas). — disponere (an verſchiedenen Punkten in gehöriger Ordnung hinſtellen, zB. plagas).

Aufſtellen, das, **-ung**, die, eines Heeres in Schlachtordnung, instructio militum: das Au. von Beiſpielen, prolatio exemplorum. — Außerdem durch die Verba unter „aufſtellen", zB. nach Au. der Säule, collocato signo: die Kunſt der Au. (der Soldaten) in Schlachtordnung, ars instruendi milites.

aufſtemmen, ſich, niti; conniti. — auf etw., niti. inniti in alqa re od. in alqd; incumbere in alqd od. alci rei.

aufſticken, zB. Gold auf ein Kleid, aurum intexere vesti.

aufſtieben, sursum ferri.

aufſtöbern, ſ. aufjagen, aufſpüren.

aufſtören, das Feuer, ſ. aufſchüren.

aufſtoßen, I) *v. tr.* effringere pedibus (auftreten, zB. fores). — aperire (öffnen übh., zB. valvas). — II) *v. intr.*: 1) aufſteigen, v. Speiſen: ructum ciere, movere, facere. — es ſtößt mir eine Speiſe auf, ructo alqd: es ſtößt mir ſäuerlich auf, acidum od. acida ructo. — 2) auf etwas ſtoßen, v. Schiffen, ſ. aufrennen *no.* II. — Unperſ., es ſtößt mir Jmd. auf, offendo alqm (ſtoße auf Jmd.). — in alqm de improviso od. alci improviso incido. auch bl. in alqm incido. od. indem ich an ihn renne, in alqm incurro atque incido (ich gerathe unverſehens auf Jmd. = es kommt mir Jmd. in den Wurf). — alqs mihi obviam fit od. se offert. alqs mihi obvius est od. datur od. se dat od. se fert (es kommt mir Jmd. od. e. Thier in den Weg, begegnet mir). — es ſtößt mir ein Wort im Leſen auf, verbum in legendo obvium est: ein Vers, versus se dat obvium. — wenn mir ein Unglück aufſtoßen ſollte, si aliquid offensum sit (esset, fuerit); si casus incidat (incideret, inciderit).

Aufſtoßen, das, von Speiſen, stomachi redundatio. — ructus (das Rülpſen). — ſaures, bitteres Au., ructus acidi, amari: beim Athmen öfters Au. haben, ructuosos spiritus geminare (v. e. ſchlafenden Trunkenbold): Au. verurſachen, erregen, ructum ciere, movere, facere: leicht Au. verurſachend, ructu facilis: ein Magen, der häufiges Au. verurſacht, stomachus interaestuans.

aufſtreben, I) eig.: supera petere; superiora appetere. — II) übtr.: tendere ad altiora. surgere ad magna (beide v. Perſ., v. Geiſt [animus, ingenium] u. dgl.). — au. zu etwas, niti od. eniti ad alqd (zB. niti ad optima: u. ad consulatum eniti): tendere (zB. ad altiora); surgere (zB. ad magna). — wir haben von Natur einen aufſtrebenden Sinn, habet mens nostra naturā sublime quiddam et erectum et impatiens superioris.

Aufſtreben, das; zB. Fortſchritt des Au., processus ad altiora tendentium.

Aufſtreich, im A. verkaufen, per licitationem vendere od. (mehrere Dinge) divendere: im Au. verkauft werden, per licitationem venire. — im Au. kaufen, per licitationem emere. — es zum Verkauf im Au. kommen laſſen, ad licitationem rem deducere (JCt.).

aufſtreichen, illinere, auf ꝛc., alci rei (ſchmierend auftragen, zB. aurum marmori). — inducere, auf ꝛc., alci rei (überziehend auftragen, zB. colorem picturae: u. calcem od. ceram liquefactam parieti). — auf ein (weißes) Gewand noch Kreide au., album addere in vestimentum.

Aufſtreichen, das, illitus.

aufſtreifen, subducere ab ima ora (vom unterſten Saum in die Höhe ziehen, zB. tunicam). — *rejicere super brachia (über die Arme zurückwerfen, zB. manicas).

Digitized by Google

aufſtreuen, inspergere, auf ꝛc., alci rei.

aufſtülpen, resupinare (zB. die Naſe mit der flachen Hand, nares planā manu). – e. aufgeſtülpte Naſe, nares resimae.

aufſtürmen, I) *v. intr.* effervescere (aufbrauſen, eig. u. uneig.). — II) *v. tr.* moliri (zB. templorum fores).

aufſtutzen ꝛc., ſ. aufputzen ꝛc.

aufſtützen, ſ. aufſtemmen.

aufſtützig, ſ. unruhig, aufrühreriſch.

aufſuchen, quaerere (im Allg., zB. aquam: u. alqm: u. terras quas homines nondum noverunt). – requirere (herſuchen, zur Stelle ſuchen, nach etw. od. Jmd. ſich umthun, zB. scripta SCtis abolita: u. ubi vos requiram, quum dies advenerit?). – perquirere (fragend ſuchen). – inquirere (nachſpürend ſuchen). – anquirere (etw. nach allen Seiten hin ſuchen, um es ſich zu verſchaffen, ſich nach Jmd. od. etwas umſehen). – conquirere (zuſammenſuchen, mehrere Dinge; auch mit Mühe Jmd., etwas au., auftreiben). – alqm convenire (zu Jmd. gehen, um ihn zu ſprechen ꝛc., zB. dic, ubi te conveniam? dic, quā te parte requiram?). – ad alqm domum venire (zu Jmd. ins Haus kommen). – consectari alqm (Jmd. verfolgen, zB. praedones). – das Wild (in ſeinen Schlupfwinkeln) au., ferarum latibula scrutari: Jmd. (Jmds. früheren Umgang) wieder au., alqm ad pristinam consuetudinem revocare: eine Stelle in einem Buche au., *quaerere locum in libro: gern Gefahren au., periculi od. periculorum avidum esse: Schwierigkeiten au., wo keine ſind, nodum in scirpo quaerere (ſprüchw., Komik.).

Aufſuchen, das, **-ung**, die, inquisitio (das Nachſpüren). – conquisitio (das Zuſammenſuchen, mühſame Au.).

Aufſucher, conquisitor. – inquisitor (der Nachſpürer nach verdächtigen Perſonen, von Seiten des Staates dazu angeſtellt).

Auftact, in der Muſik u. Metrik, sublatio (ἄρσις, Ggſtz. positio, θέσις, Niedertact, ſ. Quint. 9, 4, 48; bei ſpät. *Gramm.* auch arsis lat.).

auftafeln, ſ. auftragen (die Speiſen).

auftakeln, e. Schiff, navem armare, navigium, navem armamentis instruere (e. Schiff mit Takelwerk verſehen). – armamenta aptare (das Takelwerk in Stand ſetzen). – armamenta tollere (das Takelwerk aufrichten).

auftauchen, emergere se u. bl. emergere, aus ꝛc., ex od. (ſeltener) de m. Abl. (eig.; u. übtr. = ſich emporarbeiten, v. Perſ., u. ausbrechen, v. übeln Zuſtänden). – exoriri (entſtehend ſich erheben, beſ. mit subito, repente, repentinum, zB. v. Dingen, Lucr. 1, 181 u. 188: v. Krieg, Liv. 31, 40, 7: v. Perſ., repente rex Lydiae exoritur, Cic. Off. 3, 9, 38: u. repentinus Sulla nobis exoritur, Cic. Agr. 3, 3, 10). – provenire (entſtehend hervorkommen, zum Vorſchein kommen, v. Rednern, Naev. bei Cic. Sen. 6, 20: von großen Geiſtern, Sall. Cat. 8, 3: von verdorbener Schreibart, Sen. Ep. 114, 1). – se efferre (ſich gleichſ. am polit. Horizont erheben, zB. qua in urbe primum se orator extulit, Cic. Brut. 7, 26). – prodire (entſtehend hervorgehen, ins Publicum ꝛc. kommen, zB. v. e. neuen Art Comödien, Plaut. Cas. prol. 9: v. Farben, Ov. AA. 3, 171: v. e. Gewohnheit, Cic. Divin. in Caecil. 21, 68). – exsistere (entſtehend hervortreten, v. Perſ., zB. si qui magnis ingeniis in eo genere exstiterunt, Cic. Tusc. 1, 2, 3: u. v. Lebl., zB. exstitit hoc loco quaestio subdifficilis, Cic. Am. 19, 67: beſ. mit subito, v. Perſ., zB. magistri dicendi multi subito exstiterunt, Cic. Brut. 8, 30). – es taucht das Gerücht auf, daß ꝛc., rumor oritur, exsistit, exit m. folg. Acc. u. Infin. (vgl. „Gerücht"): es taucht in mir der Gedanke, die Erinnerung, der Verdacht auf, ſ. aufſteigen (*no.* III, b). – plötzlich aufgetaucht, repentinus (zB. ignoti homines et repentini: u. rep. periculum).

aufthauen, I) *v. intr.* liquescere. liquefieri. tabescere calore. auch verb. tepefactum molliri et tabescere calore. solvi (v. Eiſe). – regelare. regelari (v. Dingen, die vom Eiſe befreit werden; letzteres auch uneig. = lebhaft, munter werden, ſ. Sen. Ep. 67, 1). – expergisci (uneig., gleichſ. aufwachen, munter werden). — II) *v. tr.* liquefacere. solvere (das Eis). – regelare (vom Eiſe befreien; dann uneig., ſ. Sen. Ep. 67, 1).

Aufthauen, das, des Schnees, tabes (das Schmelzen).

aufthun, I) öffnen: aperire. adaperire (öffnen, Ggſtz. operire, adoperire). – patefacere (offenſtehen machen). – die Augen au., oculos aperire, tollere, allevare: kaum den Mund au., vix labra diducere od. allevare: nicht einmal den Mund aufzuthun wagen, ne hiscere quidem audere: den Beutel au., thecam nummariam retegere: ein Faß au., dolium relinere (entpichen, nach der Sitte der Alten); *dolium aperire (aufmachen, nach unſerer Sitte). – ſich au., patefieri. se aperire. expandi (von einer Thür; plötzlich ſich au., subito se ap., repente exp.: von ſelbſt, ipsum se ap., sponte patef.: plötzlich von ſelbſt, subito ipsum se ap.); se aperire. se pandere. florem expandere (von Blumen; vgl. „aufblühen, aufgehen"); hiscere. dehiscere (Riſſe bekommen, v. der Erde); discedere (auseinandergehen, v. Himmel ꝛc.). – ſich aufgethan haben (v. der Erde), hiare. — II) = aufttrennen, w. ſ.

aufthürmen, bis zum Himmel, exstruere od. erigere ad sidera (erſteres Berge, letzteres Wellen). – aufgethürmte Felſen, scopuli turriti. – Iſt es = aufhäufen, ſ. d. – **ſich au.**, excitari. – es thürmt ſich ein Ungewitter auf, turbulentae exsistunt tempestates; improviso excitatur tempestas: über Jmd. (uneig.), impendet alci tempestas: Wolken thürmen ſich auf, nubilare coepit; nubilatur.

auftiſchen, adhibere alci alqd (zB. haec vilia, quae rure mittuntur, Quint. Decl. 301. p. 173 *ed. Bip.*: übtr., fictum ad voluntatem sermonem, Cic. Am. 26, 98).

Auftrag, I) als Handlung, das Auftragen einer Sache auf etwas, das Ueberziehen mit etwas: arenatio. trullissatio (Au. eines feinen Mörtels auf die Wand). — II) als Sache, a) eig.: corium (mit u. ohne arenae, Ueberſtrich mit Sand, Tünchwerk, zB. drei Aufträge von feinem Kalkmörtel machen, ab arena tria coria deformare). – arenatum (Au. von feinem Mörtel). — b) uneig.: mandatum (Au., etwas mündlich od. ſchriftlich zu beſtellen). – negotium (Au., etwas zu thun, aufgetragene Verrichtung, wofür auch wohl provincia ſteht). – jussum (das Geheiß). – imperium (der gemeſſene Befehl, gem. Auftrag, zB. domesticum. d. i. an die Dienerſchaft im Hauſe). – im Au. Jmds., mandatu alcjs; alcjs jussu. jussus ab alqo (auf Jmds. Geheiß). – Jmdm. e. Au. geben, alci mandatum (gew. mandata) od. negotium dare od. alci mandare, ut etc.: ich bekomme Au. von Jmd., man-

Digitized by Google

data accipio ab alqo: ich bekomme von Jmd. den Au. etw. zu thun, alqd facere jubeor ab alqo: e. Au. von Jmd. haben, alqd facere jussum esse ab alqo: ich habe geheime Aufträge von Jmd., occulta mandata ab alqo mihi data sunt: von Jmd. einen Au. an Einen haben, mandata ab alqo ad alqm habere: erklären, daß man darüber keinen bestimmten (gemessenen) Au. habe, mandati sibi de iis nominatim negare quidquam: einen Au. übernehmen, mandatum suscipere od. recipere (s. „übernehmen" über susc. u. rec.): e. Au. besorgen, bestellen, ausrichten, mandatum exsequi, persequi, conficere, perficere, peragere: sorgfältig, diligenter persequi mandatum: aufs vollständigste, genaueste, exhaurire mandatum: nachlässig, negligenter rem mandatam gerere: gar nicht, mandatum negligere: er besorgte mehrere ihm gegebene Aufträge rasch u. thätig, mandata sibi pleraque impigre et strenue fecit: e. Au. überschreiten, mandati fines excedere: es wurden Gesandte nach Athen geschickt mit dem Au., die berühmten Gesetze des Solon abzuschreiben, missi legati Athenas jussique inclutas leges Solonis describere.

auftragen, I) eig.: a) auf den Tisch aufsetzen: apponere (zB. ein Licht, mensā lumen: dann bes. Speisen, zB. coenam, epulas [auch Jmdm., für Jmd., alci]: u. solidum aprum in epulis: u. mensam secundam). – inferre (hereinbringen [in den Speisesaal], zB. coenam). – die ausgesuchtesten Speisen au., mensam exstruere epulis conquisitissimis: etw. au. lassen, alqd apponi od. inferri jubere: au. lassen (absol.), coenam apponi od. inferri jubere; coenam ac pocula poscere (Essen u. Becher [Wein] fordern); signum ad inferendam coenam dare (das Zeichen zum Hereinbringen des Essens geben). – e. Schinken, der schon dreimal aufgetragen worden ist, perna tribus coenis superstes (Mart. 10, 48, 17). — b) = aufstreichen, w. s. – eine Farbe au. (eig. u. bildl.), s. Farbe. — II) uneig., zur Besorgung übergeben: mandare alci alqd, od. mit folg. ut. – deferre, demandare alci alqd (übertragen, anvertrauen, zB. die Besorgung einer Angelegenheit, curam alcjs rei). – injungere alci alqd (Jmdm. etw. aufbürden). – delegare alci alqd (einem Andern etwas überweisen, was man selbst leisten, ausführen soll). – negotium alci dare, ut etc. (Jmdm. zur Obliegenheit machen). – einem Andern etwas au., alqd demandare alteri (s. vorher) od. transferre ad alterum.

Auftragen, das, a) das Aufsetzen; zB. das Zeichen zum Au. (des Essens) geben, signum dare ad inferendam coenam. — b) das Aufstreichen: illitus.

Auftraggeber, mandator (JCt.).

Auftragsklage, mandati actio (JCt.).

auftreiben, I) eig.: a) leb. Wesen: excitare (aufjagen, zB. leporem: u. cervum e cubili). – exagitare (aufjagen u. hetzen, zB. leporem). — b) Körpertheile: distendere (auseinanderdehnen, zB. ventrem [v. Speisen]: toto ventre distendi [v. Thieren]: venter distentus [durch zu viele Speisen od. Getränke]). – inflare (aufblähen, zB. corpus [v. Speisen]: u. nervos). – aufgetrieben werden, auch turgescere (aufschwellen, zB. humore, v. Pers.). – aufgetrieben seyn, auch inflatione turgere (durch Aufblähen aufgeschwollen seyn, zB. v. d. Nerven). – aufgetrieben, auch turgens inflatione (zB. nervus): u. bl. turgens; turgidus (zB. frons). — II) übtr.: conquirere (suchend, fragend aufbringen od. aufzubringen suchen, zB. pecuniam: u. dona ac pecunias per omnia municipia: u. pueros minutos undique). – efficere, conficere (aufbringen, auf die Beine bringen, zB. eff. magnam multitudinem serpentium: u. ad duo milia ferme boum: u. alci aurum: u. conf. pauxillulum nummorum: u. pecuniam: u. ex his urbibus quinque et viginti talenta). – cogere (zusammenbringen auf Einen Punkt, zB. naves: u. publice operas: u. medicos: u. pecuniam, stipendium: u. pecuniam Postumio). – expedire (unter Beseitigung von Schwierigkeiten herbeischaffen, ausmitteln, zB. pecuniam). – corradere (von allenthalben her zusammenscharren, zB. trecentos Philippos: u. alci munus). – arripere (schleunig, eilig au., zB. naves).

Auftreiben, das, -ung, die, conquisitio (zB. pecuniarum).

auftrennen, solvere, dissolvere (übb.). – dissuere (eine Naht). – resuere (ein Kleid). – retexere, redordiri (ein Gewebe aufdröseln).

auftreten, I) *v. tr.* effringere od. confringere pedibus (mit den Füßen stoßend aufbrechen od. zerbrechen, aufstoßen, einstoßen, zB. fores). – calce frangere (mit der Ferse tretend zerbrechen, zB. nuces). — II) *v. intr.*: 1) auf den Boden treten: insistere (Fuß fassen, zB. summis digitis [mit den Fußspitzen], alternis digitis: u. posticis pedibus, alternis pedibus: u. uno crure: u. in sinistrum pedem: u. plantam [auf die Fußsohle, mit der F.]: u. firmiter). – niti (sich mit dem Fuße aufstemmen, beim Fortschreiten, s. Cic. ND. 2, 48, 124). – ingredi (auftretend einhergehen). – leise, sanft au., suspensum ponere vestigium. molliter vestigia pedum ponere. suspenso pede ire (eig.); parce ac molliter facere (übtr., behutsam zu Werke gehen); lenitatis partes agere. ad lenitatem se dare. lenius agere (übtr., gelindere Maßregeln ergreifen, Ggstz. acerbius agere). – nicht au. können, insistere nequire; ingredi non quire; ad ingrediendum invalidum esse: wieder au. können, ingredi incipere. — 2) öffentlich hintreten: a) v. Pers.: prodire (hervorgehen vor e. Publicum, zB. in publicum, d. i. auf die Straße, öffentlich). – procedere (hervortreten vor e. Publicum, zB. in publicum [auf die Straße, öffentlich]: in medium, in den Kreis einer Versammlung, einer Menge). – venire (kommen, zB. in medium, in den Kreis einer Versammlung). – advenire (herbeikommen, zB. me ultro accusatum advenit: u. ad forum: u. in provinciam belli gerendi causā). – provenire (hervorkommen vor e. Publicum; dann entstehend auftreten, s. „auftauchen" die Beispp.). – produci (vorgeführt werden vor e. Publicum, in den Kreis einer Versammlung). – induci (eingeführt werden in e. Ort, in eine Versammlung). – exsistere (in e. Eigenschaft hervortreten, s. „auftauchen" die Beispp.). – surgere (sich vom Sitze erheben, aufstehen, um zu sprechen, gr. ἀνίστασθαι). – cooriri (sich zu e. Thätigkeit erheben, bes. stürmisch, losbrechen, zB. in alqm: u. ad legem perferendam, v. den Volkstribunen). – exoriri (entstehend sich erheben, s. „auftauchen" die Beispp.). – se gerere (so u. so sich vor den Leuten zeigen, sich benehmen, zB. parum splendide: u. contumacius). – agere (so u. so handeln, verfahren, zB. lenius, acerbius: u. modice: u. hostium more). – Jmd. au. lassen, alqm producere (vorführen, zB. in conspectum populi, in contionem, in judicium); alqm inducere (einführen, zB. in senatum, in curiam). – So nun insbes.: α) auf der Bühne: introire scenam. prodire, procedere, progredi, provenire in

Digitized by Google

scenam. im Zſhg. auch bl. prodire, procedere (auf die Bühne vorgehen, vortreten, vorkommen, Ggſtz. abire, zB. Jupiter procedit in tragoedia: u. ea mimi partibus tamquam matrona procedit). – induci in scenam, im Zſhg. auch bl. induci (auf die Bühne eingeführt werden, zB. in hac fabula Orcus inducitur gladium gestans, tritt der O. auf mit dem Schw. in der Hand: bl. induci auch übtr. = in einer Schrift handelnd od. redend eingeführt werden, auftreten). – produci in scenam, im Zſhg. auch bl. produci (auf die Bühne vorgeführt werden). – in scena pronunciare (auf der Bühne vortragen). – in scena gestum agere (auf der Bühne gesticuliren, v. Mimen). – saltare (tanzen = als pantomimiſcher Tänzer auftreten, zB. primus togatus [in der Toga] saltare instituit). – zum erſten Male au., initium in scenam prodeundi auspicari (Suet. Cal. 54); produci in scenam tirocinio (um ſein Probeſtück zu machen). – nicht mehr au., de scena decedere (von der Bühne abgehen = die Schauſpielkunſt aufgeben). – wieder au., in scenam redire (auf die Bühne zurückkehren, ſowohl während der Aufführung des Stückes, Ggſtz. abire; als auch nachdem man die Schauſpielkunſt aufgegeben hatte, Ggſtz. de scena decedere); in scenam reduci (wieder auf die Bühne gebracht werden, nachdem man ſchon lange nicht mehr geſpielt hatte); scenae reddi (der Bühne wiedergegeben werden, nachdem einem das Auftreten auf der Bühne verboten war). – in e. Stücke au., fabulam agere (e. Stück ſpielen, v. Schauſpieler); in fabula esse (in e. Stücke als handelnde Perſon vorkommen, zB. ii fratres, qui in Adelphis sunt): in e. neuen Stücke au., novam fabulam agere. – als Jmd., in Jmds. Rolle au., agere alqm od. alcjs partes (Jmd., Jmds. Rolle ſpielen, zB. Ballionem od. Ballionis partes: übtr. = Jmds. Rolle im Leben ſpielen, zB. ag. matrem, als M. au.: ag. amicum imperatoris, als Fr. des K. au.: ag. lenitatis partes, gelinde au.); alcjs personam capere, sumere (assumere), gerere, ferre (Jmds. Maske aufſetzen, tragen, bildl. = Jmds. Rolle im Leben ſpielen, Ggſtz. alcjs personam deponere, abjicere): in derſelben Rolle au., easdem partes agere; eandem personam gerere od. ferre (beide eig. u. bildl.): in der Hauptrolle, in einer Nebenrolle au., primas partes agere, secundas partes agere (eig. u. bildl.); esse primarum, secundarum partium (eig.): in einer ungeeigneten Rolle au., alienam personam agere (auch bildl.). – aufgetreten ſeyn, in scena esse (auf der Bühne ſeyn, Ggſtz. extra scenam esse); in scena stare (auf der Bühne ſtehen): in e. Acte, in actu alqo esse (ſ. Cic. Sen. 19, 70: modo [histrio], in quocumque actu fuerit, probetur). – Jmd. au. laſſen, alqm in scenam inducere, producere (auf die Bühne einführen, vorführen, zB. equites Romanos matronasque ad mimum agendum: u. induc. auch bildl. = in einer Schrift ꝛc. handelnd, redend einführen, zB. gravem personam: u. Tiresiam deplorantem caecitatem suam); in scenam mittere alqm (auf die Bühne treten laſſen); alci aditum dare in scenam (Jmdm. die Erlaubniß zum Auftreten geben, Ggſtz. nullum aditum in scenam alci dare): Jmd. wieder au. laſſen, alqm in scenam reducere (wieder auf die Bühne vorführen, nachdem er die Schauſpielkunſt ſeit langem aufgegeben hatte); alqm scenae reddere (nachdem ihm das Auftreten verboten worden war). — β) im Circus: induci in circum; produci in circo; im Zſhg. auch bl. induci, produci (alle v. Wagenrennern, Gladiatoren u. wilden Thieren zum Thierkampf). – Jmd. au. laſſen, alqm in circum inducere, in circo producere (Wagenrenner, Gladiatoren, wilde Thiere zum Thierkampf). — γ) auf der Rednerbühne, im Senate, vor Gericht als Redner: aggredi ad dicendum (ſich zum Reden anſchicken). – surgere ad dicendum, im Zſhg. auch bl. surgere (ſich von ſeinem Sitze zum Reden erheben, gr. ἀνίστασθαι). – dicere (reden, eine Rede halten, zB. qui dixit, der als Redner aufgetreten iſt: qui ante me dixit, der vor mir als Redner aufgetreten iſt). – öffentlich au., in publico dicere: nicht öffentlich aufgetreten ſeyn, non in publico dixisse (übb.); carere forensi luce (auf dem röm. Forum als Gerichtsort ꝛc.). – auf der Rednerbühne au., in rostra escendere (die R. beſteigen, Ggſtz. de rostris descendere); procedere in rostra (auf die R. vortreten). – vor Jmd. au., dicere ad od. apud alqm: vor einer Verſammlung au., in contionem prodire, escendere. – als Redner für Jmd. od. etw. au., dicere pro alqo od. alqa re: gegen Jmd. au., dicere in od. contra alqm: gegen etw. au., dicere ad alqd (erwidernd als Gegenredner); dicere od. perorare in alqd (als Gegner, u. zwar peror. indem man die Sache gründlich beſpricht). – als Lobredner für Jmd. od. etw. au., laudatorem esse alcjs od. alcjs rei (zB. rerum ab alqo gestarum). – als Vertheidiger einer Sache au., defendere alqd (im Allg.). patronum esse od. exsistere alci causae (vor Gericht; exs. indem man aus der Zahl der Uebrigen hervortritt); patrocinium alcjs rei suscipere (die Vertheidigung einer Sache übernehmen, beſ. als Anwalt vor Gericht). – als Vertheidiger Jmds. au., dicere pro alqo (übb. für Jmd. ſprechen); defendere alqm (übb. Jmd. mit Worten vertheidigen); dicere causam pro alqo. causam alcjs defendere od. perorare (vor Gericht Jmds. Sache vertheidigen); patrocinium alcjs profiteri (ſich zum Vertheidiger Jmds. [beſ. als Anwalt vor Gericht] aufwerfen, auch gegen Jmd., adversus alqm): mit allem Eifer, patrocinium od. defensionem alcjs arripere. – als Anwalt, Sachwalter au., actoris partes sustinere (die Rolle des A. haben); surgere ad agendum (ſich von ſeinem Sitze erheben, um als A. zu ſprechen); causam agere (die Sache als A. führen, zB. apud centumviros): für Jmd., agere causam alcjs (zB. clientis); agere ab alqo (zB. a petitore, für den Kläger: a possessore, für den Beklagten): gegen Jmd., causam agere contra alqm; u. bl. agere adversus od. in alqm. – als Kläger (in einer Civilſache) au., petere (gerichtl. auf etw. als ſein Eigenthum Anſpruch machen, für ſich, sibi); petitoris personam capere (die Rolle eines Klägers übernehmen, Ggſtz. accusatoris personam deponere): gegen Jmd., petere ab alqo. – als Ankläger (in e. Criminalſache) au., accusare (die Anklagerede halten); ad accusandum descendere (ſich auf das [ſo gehäſſige] Anklagen einlaſſen); accusatoris partes obtinere. accusatoris nomen sustinere (die Rolle od. den Namen des Anklägers haben); accusationem exercere accusationes factitare (aus dem Anklagen ein Gewerbe machen): gegen Jmd., venire contra alqm; accusare alqm (Jmd. anklagen, ſ. daſ. die Verbindgg. mit accus. u. die Synon.): alle wiſſen, weshalb du hier als A. auftrittſt, omnes vident, qua de causa huc inimicus venias. – als Angeber gegen Jmd. au., crimen deferre in alqm (zB. in dominum). – als Zeuge au., testem esse (Zeuge

Digitized by Google

ſeyn); testem in medium venire (als Zeuge vor die Gerichtsverſammlung treten); testimonium dicere (eine Zeugenausſage ablegen, gegen Jmd., in od. contra alqm: in Betreff einer Sache, de alqa re): Zeugen au. laſſen, testes, verb. auctores (Gewährsmänner) testesque producere (vorführen, auch alcjs rei; falſch testes proferre, denn Cic. Balb. 18, 41 lieſt man jetzt proferre tesseram); testibus uti (Zeugen gebrauchen, abſol., od. gegen Jmd., contra alqm, auch in Schriften); testes adhibere alci rei (Zeugen beiziehen, zB. in dieſer Sache, huic causae); testes dare (Zeugen geben, gegen etw., in alqd): Jmd. als Zeugen au. laſſen, alqm testem citare (einer Sache, zB. rerum a se gestarum: u. gegen etw., zB. in hanc rem totam Siciliam). — δ) in der Politik, v. Staatsmann, in solem et pulverem procedere (in Sonne u. Staub der Oeffentlichkeit hervortreten, ſ. Cic. Brut. 9, 37); ad rem publicam accedere. rem publicam capessere (ſich an der Verwaltung des Gemeinweſens betheiligen); personam principis tueri (die Rolle eines Obern im Staate ſpielen, als erſter Mann im Staate auftreten). — v. Redner, se efferre (ſ. Cic. Brut. 7, 16: hac in urbe primum se extulit orator). — v. Parteigänger, für Jmd. au., stare cum od. ab alqo; facere cum alqo: gegen Jmd., stare adversus alqm. — b) v. Krankheiten: oriri (zB. mit hitzigem Fieber, cum acuta febre). — das Fieber tritt ſo auf, febris his modulis accedit deceditque: das Fieber tritt heftiger auf, febris intenditur (Ggſtz. febris minuitur): e. Krankheit tritt heftiger auf, morbus crescit, aggravescit, ingravescit: e. Krankheit tritt allgemein unter den gemeinen Leuten auf, morbus vagatur per ignota capita.

Auftreten, das, I) das Treten auf den Boden: nisus (das Sich-Aufſtemmen beim Fortſchreiten, ſ. Pacuv. bei Cic. Tusc. 2, 21, 48). — ingressus (das Einhergehen, ſ. Cels. 8, 20: calx ingressu [beim Au.] terram non contingit). — ſchwach zum Au., invalidus ad ingrediendum (zB. pes). — II) das Hervortreten: a) einer Perſ.: adventus (die Ankunft und das Verweilen in e. Lande ꝛc., ſ. Cic. Arch. 3, 4; Verr. 4, 52, 115 u. 116). — aditus in scenam (das Betreten der Bühne, als Recht; dah. Jmdm. das Au. geſtatten, die Erlaubniß zum Au. geben, aditum in scenam alci dare). — proventus (das Auftauchen, Entſtehen, zB. das Au. von Rednern in großer Zahl, oratorum ingens proventus). — b) einer Krankheit; zB. beim Au. des Fiebers, in prima febre. — **Auftretenlaſſen**, das, auf der Bühne, im Circus, inductio alcjs.

Auftritt, I) = das Auftreten *no.* I, w. ſ. — II) übtr.: a) die Unterabtheilung eines Acts im Schauſpiel: *scena (in den Ueberſchriften der einzelnen Scenen bei Plaut., Ter. ꝛc.). — b) jeder merkwürdige Vorgang: res. — spectaculum (Schauſpiel, hier uneig.). — ein geräuſchvoller Au., turba: e. ſtürmiſcher Au., tempestas (ſ. Liv. 2, 55, 9): ein unerhörter, miraculum: blutige Auftritte, cruenta, *n. pl.* (übh.); cruor (Blutvergießen, zB. sine cruore): caedes (Morde): ein Krieg, in dem viele blutige Auftritte vorfallen, bellum cruentissime gestum: die mannigfaltigen Auftritte des Kriegs, varium genus bellorum: ärgerliche Auftritte, indignitates (ſolche, die mir begegnen): tragiſche Auftritte, tragoediae (ſ. Cic. Mil. 7, 18): neue (unruhige) Auftritte in e. Staate, novi motus: kriegeriſche Auftritte, tumultus (im Sing.). — dieſer, folgender A., id, hoc: dieſe, jene (erwähnten) Auftritte, bl. haec, ea, illa (vgl. Rägelsb. Stil. S. 124. Georges Zur Lehre ꝛc. S. 8), zB. folgenden wahren Au. will ich erzählen, verum hoc dicam (Cic. Verr. 4, 14, 32).

auftrocknen, I) *v. tr.* abtrocknen, Feuchtes: siccare. — detergere. abstergere (abwiſchen). — II) *v. intr.* trocken werden: siccescere.

Auftrocknen, das, **-ung**, die, siccatio (*tr.*).

auftröpfeln, instillare super. — Oel auf das Licht, instillare oleum lumini.

aufwachen, ſ. erwachen.

aufwachſen, crescere (eig., v. leb. Weſen u. Gewächſen; u. übtr. v. andern Dingen, zB. vitia, quae nobiscum creverunt: u. eorum aes alienum multiplicandis usuris crescere). — accrescere (zunehmend heranwachſen, v. Perſ., zB. nobis jam paulatim puer accrescere incipit: u. übtr. v. Lebl., zB. amicitia nostra cum aetate accrevit simul). — adolescere. pubescere (ins kräftige Alter heranwachſen; beide auch v. Gewächſen). — ali od. nutriri (aufgenährt werden, v. leb. Weſen, zB. coelum, sub quo aluntur: u. nutritus in armis). — surgere in altitudinem (in die Höhe wachſen, v. Gewächſen). — an od. in etw. au., innutriri alci rei (nachaug., zB. mari: u. amplis opibus: u. liberalibus disciplinis). — in Jmds. Hauſe au., in alcjs domo crescere: unter Krieg u. Raub aufgewachſen, in bello et latrociniis natus (geboren): wild od. roh (ohne Gefühl für Pflicht) aufgewachſen, cujus pectus pecudum instar nullā pietate imbutum est (nach Liv. 1, 21, 1): au. laſſen, Gewächſe, immittere. submittere (ἐπιβάλλειν. Ggſtz. amputare, falce premere): männliche Thiere zur Zucht, submittere (mit u. ohne ad admissuram).

aufwägen, appendĕre, Jmdm. etwas, alci alqd (darwägen). — etwas mit Gold au., alqd auro appendĕre (mit Gold als Gewicht abwägen); alqd auro exaequare (mit Gold ausgleichen); alqd auro od. pari auro rependĕre. alcjs rei pondus auro rependĕre. aurum pro alqa re rependĕre (abwägend etwas mit Gold od. für etw. Gold bezahlen): der Menſch verdient mit Gold aufgewogen zu werden, hunc hominem decet auro expendi: Getreide mit Geld au., frumentum pecuniā remetiri (für jedes Maß Getreide ein gleiches Maß Geld zumeſſen).

aufwallen, aestuare. exaestuare (v. d. brandenden Waſſerfluth, v. gährenden Stoffen ꝛc.; übtr. v. Perſ., leidenſchaftlich aufbrauſen). — bullire od. bullare (Blaſen u. Schaum aufſteigen laſſen, v. kochendem Waſſer). — effervescere (ſiedend aufbrauſen, v. Waſſer ꝛc.; übtr., v. Perſ., leidenſchaftlich aufbrauſen). — aestu fervere (wallen u. ſieden, vom Meere).

Aufwallen, das, **-ung**, die, bullītus (des kochenden Waſſers). — aestus (des Feuers u. Meeres; dann uneig., das leidenſchaftliche Aufgeregtſeyn des Gemüths). — animi motus, tumor, impetus, ardor (Au. des Gemüthes, letztere beſ. heftige). — impetus (raſche, aber vorübergehende Neigung zu etw.). — Au. im Zorne, irarum aestus: iracundia. excandescentia (Jähzorn, w. ſ.): in Au. gerathen (durch Gemüthsbewegung), v. Blut, mentis habitu moveri.

aufwälzen, Jmdm. eine Laſt (uneig.), onus alci injungere.

Aufwand, sumptus (beſ. im Plur.). — impensa od. Plur. impensae (zu einem beſtimmten Zweck). — impendium od. Plur. impendia (die Unkoſten, die etwas verurſacht, ſ. „1. Koſten“ das Weitere über dieſe drei). — jacturae (Au., den ein Staats-

Digitized by Google

beamter macht, indem er Geld zur Gewinnung der Volksgunst verwendet); auch verb. jacturae sumptusque. – effusio (Verschwendung). – luxus (Verschwendung u. Pracht, übermäßiger Aufwand im Essen und Trinken: die Neigung dazu, luxuria). – Au. in Hinsicht des Putzes, übh. alles dessen, was Reinlichkeit u. Wohlstand erfordert, cultus (zB. im Hause, domesticus). – großer Au. auf etwas, alcjs rei sumptus et magnificentia: großer Au. bei e. Schauspiele, apparatus magnus: übertriebener Au., infinitae sumptuum profusiones: unanständiger Au., turpes sumptus. – viel Au. machend od. liebend, sumptuosus: übertriebenen Au. machend od. liebend, luxuriosus: wenig Au. machend od. liebend, parcus: der keinen Au. machen kann, tenuis. – Au. machen, impensam, sumptum facere, auf etw., in alqd; auch sumptum impendĕre, insumere, ponere in alqa re: den für seinen Stand gehörigen Au. machen, liberaliter vivere: wenig Au. machen, sumptui parcere; parce facere sumptum; parce vivere: vergeblichen, impensam perdere: thörichten u. überflüssigen (unnöthigen), stultas et supervacuas impensas facere: den Au. einschränken, sumptus minuere, remittere, circumcidere; modum facere sumptibus: überflüssigen (unnöthigen) Au. vermeiden, *supervacuos sumptus od. supervacuas impensas vitare: der Au. übersteigt die Einnahme, reditum impendia exsuperant. – Uneig., ein zu großer Au. von Gelehrsamkeit, *venditatio quaedam et ostentatio doctrinae.

aufwändig, sumptuosus.

Aufwandsgesetz, lex sumptuaria; lex propulsandae civium luxuriae; lex, quae modum sumptibus facit. – in Bezug auf weiblichen Luxus, lex, quae coërcet luxuriam muliebrem. – in Bezug auf den Luxus der Tafel, lex, quae conviviorum sumptus coërcet.

Aufwandsrechnung, impensarum ratio (JCt.).

aufwärmen, recalefacere (wieder warm machen, Wasser ꝛc.). – recoquere (wieder aufkochen, Speisen; u. uneig. = wiederholen). – regelare (aufthauen, Gefrorenes). – repetere, referre (übtr., wieder hervorholen, zB. rep. vetera peccata jam inveterata: u. ref. easdem artes). – refricare (übtr., gleichs. wieder aufkratzen, zB. veterem illam fabulam). – Sprüchw., aufgewärmter Kohl, crambe repetita (Juv. 7, 154).

aufwarten, famulari. ministeria facere. ministrare (als Diener, letzteres bes. bei Tische, weshalb auch oft das, wobei man aufwartet, im Acc. dabei steht, s. unten). – in ministerio esse (den Dienst bei Tische haben, v. Sklaven od. Dienerinnen). – apparēre (einer fürstlichen od. obrigkeitlichen Person als Schreiber, Lictor ꝛc. dienen). – alqm salutare. alqm salutatum venire. salutandi causā venire. ad officium venire. officium facio (Jmd. besuchen, um ihm dadurch Beweise der Höflichkeit u. Hochachtung zu geben, letztere beide bes. mit dem Nebbegr. der Schuldigkeit). – convenire alqm (Jmd. besuchen, um in irgend einer Angelegenheit mit ihm zu sprechen, zB. dominum). – Jmdm. bei Tische au., ministrare alci coenanti od. alci coenam; alci coenanti ad pedes stare (am Speisesopha zu Jmds. Füßen stehen, wie die Sklaven bei den Alten): Jmdm. beim Trinken au., ministrare alci potanti od. alci pocula. – Jmdm. bei Tische mit etw. au., s. auftischen. – Jmdm. häufig au., assiduitatem alci praebere: Jmdm. au. wollen (dazu im Vorzimmer ꝛc. bereit stehen), in vestibulo aedium opperiri salutationem alcjs: unter dem Vorwande, ihm aufzuwarten, als wollte er ihm aufwarten, officii specie. – Uebtr., Jmdm. mit etwas au., alci alqd offerre (darbringen), praebere (darreichen), suppeditare (aushelfen), commodare (leihen). – kann ich mit etwas au.? numquid vis? numquid poscis? ecquid gratum tibi facere possum?: kann ich sonst noch mit etwas au.? numquid ceterum me vis?: aufzuwarten! (als bloße Höflichkeitsform) cupio omnia, quae vis; omnia quae tu vis, ea cupio.

Aufwarten, das, s. Aufwartung.

Aufwärter, famulus (als zum Hause gehörige bedienende Person). – minister (als Gehülfe, der bei bestimmten Geschäften an die Hand geht). – apparitor, stator (Diener obrigkeitlicher Personen, letzteres von denen in den Provinzen). – puer, qui ministrat od. in ministerio est (bei Tafel ꝛc. aufwartender Bursche).

Aufwärterin, famula (als zum Hause gehörige bedienende Person). – ministra (als Gehülfin, die bei bestimmten Geschäften zur Hand geht). – ministra cauponae (Gehülfin, Aufw. in einer Schenkwirthschaft, Kellnerin). – ancilla (Magd). – puella, quae ministrat od. in ministerio est (bei Tafel ꝛc. aufwartendes Mädchen).

aufwärts, sursum. – sursum versus (aufwärts gerichtet). – sublime (von unten auf nach dem Himmel gerichtet, nachaug. in sublime). – den Strom aufwärts, s. stromauf. – au. von einem Orte, super mit Acc. (wie Liv. 38, 13, 4: ad Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra, au. vom M.). – au. gehend, acclivis od. acclivus (Ggstz. declivis): ein wenig, leniter accl. (beide v. e. Berge): au. gebogen, au. gekrümmt, resimus: au. sehend, sublimis; sublimis et erecto capite: au. steigen, escendere (von Menschen); acclivem esse (von einem Berge); sublime ferri (zB. von Tönen): au. streben, sublime tendere; vgl. „aufstreben“: au. treiben, das Wasser, exprimere (die Handlung: expressio): die Haare au. kämmen, capillos a fronte retrorsum pectere.

Auch drücken die Lateiner „aufwärts“ vor Verben durch Composita mit sub... aus, zB. subvehi (au. fahren, zB. auf dem Nil, Nilo). subvolare, auch mit dem Zus. sursum (au. fliegen), suspicere (au. blicken).

Aufwartung, I) eig.: ministerium (der Dienst der Diener, Schreiber, zB. opus erat ministerio, näml. bei Tische). – salutatio. officium salutationis, im Zshg. bl. officium (Besuch aus Höflichkeit u. Hochachtung, letzteres bes. der schuldige bei höhern Personen). – tägliche Au., assiduitas quotidiana (mit dem Nebbegr. der Willigkeit, des Eifers): Jmdm. die Au. machen, s. aufwarten: es wird gemeldet, daß der Kaiser die Au. nun annimmt, nunciatur Caesarem jam salutari: als die Au. vorüber war, ubi salutatio defluxit. — II) meton. = Aufwärter, Aufwärterin, w. s.

aufwaschen, abluere (abspülend reinigen). – extergere (auswischend reinigen).

aufweben, ein Gewebe, telam retexere. – telam od. fila redordiri (aufdröseln). – resolvere stamen telae (auflösen).

aufwecken, excitare, suscitare, mit u. ohne somno od. e somno (aus dem Schlafe aufregen, munter machen). – exsuscitare (munter u. aufstehen machen). – expergefacere, mit u. ohne e somno (aus dem Schlafe sich ganz aufrichten machen, völlig ermuntern; alle sowohl v. Pers. als v. Ereignissen ꝛc., die Jmd. aufwecken; ohne e somno auch

Digitized by Google

bildl.). – durch Rütteln Jmd. au., alqm tactu excitare: durch diese Nachricht aufgeweckt aufstehen, eo nuncio excitatum surgere: aus e. tiefen Schlafe au., gravem somnum excutere (auch bildl. v. d. Philosophie): von den Todten au., s. auferwecken. – aufgeweckt, s. bes.

Aufwecken, das, -ung, die, exsuscitatio. – Au. von den Todten, s. Auferweckung.

aufwehen, I) in die Höhe wehen: *flando in altum tollere. – den Staub au., pulverem excitare. — II) durch Wehen öffnen: *flando aperire.

aufweichen, I) *tr.*: 1) weich machen: mollire. emollire. — 2) durch Weichen Zusammenklebendes auseinanderbringen, zB. die Augenlieder au., deglutinare palpebras (Pl. 25, 13, 103. §. 163). — II) *intr.* molliri (weich werden). – solvi (sich auflösen).

aufweinen, laut, effundi in lacrimas.

aufweisen, afferre. proferre. in medium proferre (vorbringen, beibringen). – monstrare. ostendere (selten ostentare, vorzeigen, herweisen). – keine Ahnen au. können, sine ullis majorum esse imaginibus: wenig ausgezeichnete Redner, paucos in dicendo excellentes proferre posse: jenes Zeitalter hat viel Nachahmenswerthes für die Nachwelt aufzuweisen, aetas illa tulit multa imitanda posteris.

aufwenden, consumere in alqd od. in alqa re (vgl. „verwenden" die Synon.). – viel Geld au., magnos sumptus facere (großen Aufwand machen); pecuniam profundere (das Geld vergeuden). – Kräfte, Fleiß, Mühe au., s. Kraft, Fleiß, Mühe.

Aufwendung, die; zB. mit Au. aller Kräfte, s. Kraft.

aufwerfen, I) in die Höhe werfen: A) eig.: 1) im Allg.: *sublime jacĕre. – Blasen au., bullire od. bullare (v. kochendem Wasser). — 2) insbes.: a) in die Höhe werfend häufen: Erde au., terram adaggerare (v. Pers.; vgl. „anhäufeln"); terram excitare (Erde aufwühlen, v. Maulwurf). – aufgeworfene Erde, grumus (e terra). — b) durch Aufwerfung der Erde etwas machen: facere (machen). – ducere (ziehen). – e. Damm, e. Graben, Redouten, e. Schanze, s. d. – e. aufgeworfener Hügel, tumulus: e. aufgeworfene Nase, nares resimae: aufgeworfene Lippen, labra resima: mit aufgeworfenen Lippen, labrosus. — B) uneig.: 1) vorlegen, vorbringen, s. Frage. — 2) sich zu etw. au., d. i. eigenmächtig dazu erklären; zB. sich zum (unumschränkten) Herrscher au., tyrannidem od. dominatum od. principatum occupare: zum Könige, regnum occupare od. sibi vindicare: sich zum Könige au. wollen, regnum appetere: sich zum Schiedsrichter au., *arbitrum se offerre: sich zu Jmds. Beschützer au., patrocinium alcjs profiteri. — II) auf etwas werfen: superinjicere alci rei. — III) durch Werfen öffnen: *(saxis) effringere, zB. eine Thür, fores.

Aufwerfen, das, von Blasen, bullītus (vom kochenden Wasser). – Au. der Erde, aggeratio.

aufwickeln, I) wickelnd zusammenmachen: glomerare (zu e. Knaul zusammenwickeln). – e. Seil au., funem legere. — II) auseinanderwickeln: revolvere (Gewickeltes abwickeln, zB. e. Knaul, fila). – resolvere. solvere (Gewickeltes, Geflochtenes auflösen, zB. e. Knaul: fila: u. crines).

aufwiegeln, sollicitare. – concire. concitare. incitare (aufregen, aufreizen). – alcjs animum ad defectionem sollicitare (zum Abfall vom Oberherrn verleiten). – Jmd. (ein Volk ꝛc.) gegen Jmd. au., alqm concitare adversus alqm, incitare in alqm.

Aufwiegeln, das, -ung, die, sollicitatio. – concitatio (Aufreizung).

aufwiegen, praeponderare (an Werth übertreffen, eig. u. uneig.). – aequare (an Werth gleichkommen). – superiorem esse alqo. vincere, superare alqm (an Werth übertreffen; alle diese uneig.). – der Eine Cato wiegt Hunderttausende auf, unus Cato est pro centum milibus.

Aufwiegler, concitator (Aufreger, Aufreizer, zB. tabernariorum: u. belli; seit Livius concitor vulgi, belli). – turbator (der Unruhstifter, zB. vulgi). – evocator (der Aufrufer zu den Waffen, zB. servorum et civium perditorum). – contionator (der aufrührerische Volksredner, der Volksaufwiegler, Cic. Cat. 4, 5, 9).

Aufwieglerin, nutricula seditionum.

aufwieglerisch, s. aufrührerisch.

aufwinden, I) windend zu einem Knaul zusammenwickeln: glomerare. – e. Seil au., funem legere. — II) in die Höhe winden: ergatā levare (zB. onus). – prehensione (prehensionibus) suspendere ac tollere (zB. contignationem). – den Anker au., ancoram moliri. – sich aufw., an den Bäumen, arboribus se circumvolvere (von Gewächsen).

aufwirbeln, I) *v. tr.* volvere (zB. fumum). – colligere (zusammenhäufen, zB. pulverem). — II) *v. intr.* volvi; evolvi. – es wirbelt eine Rauchsäule auf, fumidus vortex volvitur: der Rauch wirbelt aus den Hütten auf, fumus e tuguriis evolvitur.

aufwirren, expedire; explicare.

aufwischen, abstergere; detergere.

aufwogen, aestuare; exaestuare.

aufwölben, concamerare. – aufgewölbt, concameratus: fornicatus.

Aufwölbung, concameratio; fornicatio.

aufwölken; zB. es wölkt sich auf, nubilare coepit; nubilatur.

aufwuchern, v. Pflanzen, luxuriare: luxuriari.

aufwühlen, eruere (durch Wühlen öffnen, hervorbringen). – excitare (in die Höhe gehend machen, in die Höhe wühlen, zB. terram, v. Maulwurf).

Aufwurf, grumus, mit u. ohne e terra. – tumulus (jeder Hügel, von Natur, od. durch Kunst gemacht). – agger (Au. zur Vertheidigung, wie ein Wall ꝛc.).

aufzählen, numerare. annumerare (zuzählen). dinumerare (genau, sorgfältig zuzählen; alle drei zB. Jmdm. Geld, alci pecuniam). – renumerare (vorzählen, Caes. BC. 3, 53, 4). – enumerare (der Reihe nach herzählen, auch Gründe). – recensere (durchgehend, -musternd herzählen, zB. die Stellen vom Anfang, loca ab initio). – colligere (zusammensuchend hernennen, zB. alcjs peccata, vitia: u. multa vitia in alqm). – an den Fingern au., s. Finger. – Jmdm. Schläge au., plagas alci infligere.

Aufzählen, das, -ung, die, numeratio. – dinumeratio (die genaue Herzählung, JCt.; früher bl. rhet. *t. t.* = die Au. der einzelnen Theile eines Ganzen, μερισμός). – enumeratio (das Hernennen der Reihe nach, zB. malorum, probationum [von Beweisen]; als rhet. *t. t.* = die Recapitulation). – wozu hat man also die Au. von Vernunftgründen nöthig? quid ergo opus est ratione?

Digitized by Google

aufzäumen, ein Pferd, equum frenare, infrenare. – sich au. lassen, frenum accipere od. pati.

aufzehren, absumere, bei Cic. ꝛc. consumere (verzehrend aufbrauchen). – comedere (aufessen). – consumere epulando (tafelnd aufbrauchen, auf-, verschmausen). – conficere (durch Verbrauch klein machen, verthun). – devorare (durch die Kehle jagen, zB. omnem pecuniam publicam). – abligurire (verleckern, verprassen, in der Vulgärspr.). – Jmds. Vermögen au., alcjs bona comedere; alcjs argentum od. patrimonium conficere; alcjs bona abligurire; alqm devorare (Komik.). – der Kummer zehrt Jmd. gänzlich auf, aegritudo animum alcjs exest planeque conficit.

aufzeichnen, I) eig.: describere. — II) übtr. = aufschreiben, w. s.

aufzeigen, s. aufweisen.

Aufziehbrücke, s. Zugbrücke.

aufziehen, I) *v. tr.*: 1) durch Ziehen öffnen: aperire. — 2) auf etwas ziehen: intendere. – Saiten au., s. Saite: die Fäden (auf den Webestuhl) au., intendere stamen. — 3) in die Höhe ziehen: a) eig.: subducere (von unten nach oben führen, -ziehen). – tollere (in die Höhe heben, zB. aulaeum [s. Vorhang], ancoram). – moliri (in die Höhe winden, zB. ancoram). – den Thau au., noctis humorem ebibere (v. den Sonnenstrahlen ꝛc.). – Insbes., auf der Wage aufziehen od. bl. aufziehen, bes. auf der Probirwage, staterā aurariā od. aurifices examinare alqd od. pondus alcjs rei. — b) uneig.: *α*) Jmd. au., d. i. verspotten: ludere, ludificari alqm (Jmd. zum Besten haben). – cavillari alqm (Jmd. spottend tadeln: der dieses thut, cavillator). – Jmd. mit etwas au., per ludibrium exprobrare alci alqd. — *β*) groß ziehen: educare, seltener educere (Menschen, Thiere, Pflanzen, s. „erziehen" die Synon.). – submittere (groß werden lassen, Thiere, bes. männliche zur Zucht, ad admissuram). — II) *v. intr.*: 1) aufmarschiren: a) übh.: incedere. – transvehi (aufreiten, v. feierlichen Aufziehen der Ritter bei der Censur). – feierlich au., sollemnem pompam ducere. – Dah. in weit. Bed. = einhergehen, in Hinsicht der Kleidung: incedere. – wunderlich au., *miro et insolito cultu incedere. — b) auf die Wache ziehen: stationi od. in stationem succedere. – die Wachen ziehen militärisch auf, vigiliae more militari deducuntur (werden milit. abgelöst): es ziehen Andere auf, succedunt alii: viele Wachen au. lassen, crebras vigilias ponere. — 2) über dem Horizont aufsteigen, von Wolken ꝛc., s. aufsteigen.

Aufziehen, das, **-ung**, die, I) *tr.*: a) Erziehung: educatio. — b) Verspottung: ludificatio. – cavillatio (spottendes, ironisches Tadeln). — II) *intr.* = Aufzug *no.* I, w. s.

Aufzug, I) das Aufziehen, Einherschreiten einer Menge: a) eig.: pompa. – pompa sollemnis (ein feierlicher Au.). – transvectio (der feierliche Auftritt der Ritter bei der Censur). – einen Au. halten, pompam ducere; transvehi (aufreiten bei der Censur, v. d. Rittern; dah. „beim Au.", in transvehendo). — b) übtr., die Art, wie einer in der Kleidung einhertritt: habitus. – cultus. ornatus (das Aeußere, die verschönernde Tracht). – ein ungewöhnlicher Au., dissentiens a ceteris habitus: was ist das für ein Au.? quid hoc ornatus est? quid cum isto ornatu? — II) was aufgezogen wird, zB. beim Weben: stamen. trama (so verschieden, daß beim trama die Fäden nicht blos aufgezogen, sondern auch andere querüber gezogen sind, unser „Aufschlag"). — III) im Schauspiele, eine Hauptabtheilung ꝛc.: actus. – im ersten Au., in jedem Au. gefallen, in primo actu, in quocumque actu placere od. probari: der letzte Au. ist vom Dichter vernachlässigt, extremus actus a poëta neglectus est.

aufzwängen, eine Thür, moliri fores.

aufzwingen, s. aufdringen.

Augapfel, pupula. pupilla. – acies (das scharfe Sehen, welches man im Au. am meisten anzutreffen meinte, s. Cic. ND. 2, 57, 142: *acies* ipsa, quā cernimus, quae *pupula* vocatur). – oculus (das eig. Auge, im Ggsz. der Augenwimper ꝛc., zB. sit ut palpebra cum oculo glutinetur: übtr., als Liebkosungswort). – ocellus (Aeuglein, übtr., als Liebkosungswort). – mein Au.! mi ocule! ocelle mi! lux mea!: Jmd. wie seinen Au. lieben, alqm in oculis ferre od. gestare; alqm oculitus amare (Komik.): Jmds. Au. seyn, alcjs od. alci in oculis esse; alqs me fert od. gestat in oculis (s. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 26, 63).

Auge, I) eig.: oculus (im Demin. ocellus. auch, mit u. ohne mentis, v. geistigen Auge: u. Sing. oculus, das Auge = der Blick, zB. tanta erat gravitas in oculo, Cic. Sest. 8, 19, u. dazu Halm). – lumen (in der Prosa gew. Plur. lumina oculorum, das Augenlicht). – acies, mit u. ohne oculi, oculorum (Schärfe des Auges, Sehkraft; auch, mit u. ohne mentis, v. geistigen Auge). – visus (das Sehen, das Gesicht = die Sehkraft). – aspectus. conspectus (Anblick, w. vgl.). – voller Augen, oculeus: der Augen hat, oculatus: zum Au. gehörig, sich mit dem Au. beschäftigend, ocularius: der Ein Auge hat, s. einäugig. – gesunde Augen, oculi sani: kranke, böse Au., oculi aegri (gesunde, kranke Au. haben, oculos sanos, aegros habere), gute, ungeschwächte Au., oculi integri, incolumes (Ggsz. oculi caeci, blinde Au.); oculorum integritas; acies incolumis (Ggsz. caecitas): gute Au. haben, bene videre; ab oculis valere: scharfe Au., oculi acres: hellsehende Au., oculi acuti; dah. verb. oculi acres atque acuti: scharfe, scharf- u. hellsehende Au. haben, acriter videre. oculos acres atque acutos habere (eig.); perspicacem esse (uneig.); der scharfe Au. hat, lynceus (vgl. „Adlerauge, Luchsauge"): helle Au., oculi clari; oculorum od. visus claritas: schwache Au., oculi infirmi; acies infirma; oculorum infirmitas: stumpfe, blöde Au., oculi hebetes; obtusior od. hebes oculorum acies: der dergl. hat, lusciosus od. luscinus (bes. der bei Lichte nicht gut sieht); dergl. haben, oculi alci caecutiunt (Varr. b. Non. 86, 12): eingefallene, tiefliegende, hohle Au., s. einfallen (*no.* I): lebhafte Au., oculi lubrici et mobiles; oculi vegeti: matte Au., oculi languidi od. languentes: triefende Au., s. Triefauge: Augen, welche in die Weite (weite Ferne) sehen, aber für mittlere Entfernungen nichts taugen, longinqua oculorum acies per intervalla media caligantium: viele Au. haben, multorum oculorum luminibus ornatum esse (zB. vom Argus). – die Augen gehen, laufen über, oculi humectant (werden übh. naß); lacrimae alci oboriuntur (beim Schmerz, der Freude ꝛc., wo dann das, wodurch od. wobei Jmd. die Augen übergehen, im Abl. steht, zB. vor Freude, gaudio: bei der Ankunft Jmds., adventu alcjs): machen, daß die Augen übergehen): facit alqd, ut oculi exstillent. facit alqd delacrimationem (von scharfen Speisen, Rauch ꝛc., die Augen thun

Digitized by Google

mir wehe, oculi mihi dolent. – Sprüchw., die Augen sind größer als der Magen, *oculi avidiores sunt quam venter: was die Augen sehen, glaubt das Herz, quod sensus ostendit, id credit animus (s. Sen. Ep. 117, 12). – große Au. machen, magnopere mirari, admirari, absol. od. mit Acc., od. m. de u. Abl. od. m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. quod (sich höchlich verwundern); stupere, absol. od. mit Abl. worüber? (staunen; verb. admiror, stupeo). – die Au. aufschlagen, oculos allevare, attollere (aufheben); oculos aperire (öffnen, aufsperren, Ggstz. operire). – sie hat Augen, wie die Venus, spectat ut Venus: er hat Au. wie ein Luchs, lynceis oculis utitur: er hat ein böses Au. (einen bösen Blick), oculo nocenti est. – ein Haus (eine Familie) steht noch auf mehr als zwei Augen, domus pluribus adminiculis fundata est: ein Haus steht nur noch auf zwei Au., domum unus desolatus fulcit ac sustinet; tota stirps ad unicum filium est redacta. – Jmdm. aus den Augen gehen, abire ex oculis alcjs. recedere ab oculis od. e conspectu alcjs (sich von Jmd. entfernen); alcjs oculos od. aspectum vitare. fugere alcjs conspectum od. aspectum (Jmds. Anblick meiden); alcjs aspectu se subtrahere (nicht in Jmds. Nähe wollen): geh' mir aus den Augen, age illuc abscede procul e conspectu meo (Komik.); libera oculos meos: etw. aus den Augen setzen, seponere alqd (eig., bei Seite setzen); oblivisci alcjs rei (bildl., etw. vergessen, zB. decoris [den Anstand]: u. reverentiae, quae parentibus debetur); die Grausamkeit sieht ihm aus den Augen, toto ex ore crudelitas eminet. – in die Augen fallen, sub oculos cadere. in oculos cadere, incurrere. in conspectum cadere. sub aspectum cadere od. venire. aspectu sentiri (sichtbar seyn); conspicuum esse. conspici (die Augen der Leute auf sich ziehen, auffallend seyn); alqd nemo non videt, intelligit, perspicit (es leuchtet etwas Jedem ein; vgl. „augenfällig seyn"): angenehm ins Au. fallen, oculos blande excipere: es springt etw. leicht in die Au., facile apparet alqd: Jmdm. in die Augen stechen (bildl.), arridet alci alqd: Jmd. ins Au. fassen, contemplari alqm intentis oculis (recht scharf, acerrime): Jmd. im Au. haben, behalten (auf Jmd. ein wachsames Auge haben), alqm observare (beobachten), custodire (bewachen): unvermerkt, alcjs oculi alqm non sentientem speculantur et custodiunt: etw. im Au. haben, s. unten „vor Augen haben": etwas fest im Au. haben, behalten, intueri, observare alqd: den Gegenstand beständig im Au. behalten (v. Redner), *argumentum orationis summā constantiā persequi. – in meinen, deinen, seinen ꝛc. Augen, in Aller Augen u. dgl., meo, tuo, suo, omnium judicio (nach meinem ꝛc. Urtheil); oft bl. durch den Dat. (s. Kraner zu Caes. BG. 1, 28, 1), zB. er ist in meinen Au. keineswegs reich, nequaquam mihi dives est: wenn sie in seinen Au. gerechtfertigt dasteben wollten, si sibi purgati esse vellent: nicht in Aller Au. sind die Begriffe von dem, was schicklich oder unschicklich ist, gleich, non eadem omnibus sunt honesta atque turpia: in meinen Au. wenigstens, meo quidem judicio: um nichts in deinen Au. zu verlieren, ne quid ex judicio tuo perdam (s. Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 7). – mit sehenden Augen blind seyn, cum ratione insanire: mit den Augen sehen, wahrnehmen, oculis cernere; aspectu sentire: mit eigenen Augen sehen, suis oculis uti: etwas, oculis cernere; oculis spectare (Ggstz. auditu cognoscere); oculis comperire (durch eigene Anschauung erfahren); ipsum, praesentem videre alqd: ich habe es mit diesen meinen eigenen Augen gesehen, ipse vidi; ipse oculis meis vidi; hisce oculis vidi, perspexi: was wir mit leiblichen Au. nicht sehen können, quae cernere et videre non possumus: mit dem linken (rechten) Auge nicht gut sehen, sinistro (dextro) oculo non aeque bene uti posse; minus videre oculo sinistro (dextro): mit dem rechten Au. besser sehen, oculo dextro plus cernere: mit dem einen Au. nicht sehen, altero oculo captum esse: mit den Augen winken, nictare: mit einem blauen Auge davonkommen, s. blau: etw. mit den Au. eines Sprachforschers lesen, grammatici oculis alqd legere. – Jmdm. unter die Augen kommen, in conspectum alcjs venire (von Menschen) od. cadere (von Dingen, und mehr zufällig): Jmdm. unter die Augen treten, se in conspectum alci dare: niemals wieder ꝛc., numquam in conspectum alcjs reverti: fast unter Jmds. Au. leben, esse alci paene in conspectu: beständig unter den Augen der Leute leben, in oculis habitare; assiduum in oculis hominum esse; in publico vivere: Jmd. unter vier Augen sprechen, secreto cum alqo colloqui; solus solum alqm convenit: sprechen wollen, secretum petere (nach aug.): e. Gespräch unter vier Au., *sermo sine arbitris (wenn keine Ohrenzeugen da sind) od. remotis arbitris (wenn die Ohrenzeugen entfernt sind) habitus; im Zsbg. auch bl. colloquium. – ich sehe Jmd. von Au. zu Au., praesens praesentem video. – vor Augen, ante oculos (zB. versari od. obversari [schweben]: alqm trucidare); in conspectu (zB. liegen, v. e. Lande, esse: stehen, v. e. Person, astare): vor sichtlichen Augen, sub oculis: vor meinen (sichtlichen) Augen, me spectante, inspectante, praesente; coram me: Jmd. vor seinen sichtlichen Augen betrügen, oculos auferre alci observanti etiam (sprüchw., Liv. 6, 15 *extr.*): vor den Au. Aller (der Welt) geschehen, in oculis omnium geri: vor den Au. der Welt leben, in publico vivere (im Allg.); in maxima celebritate atque in oculis civium vivere (in den belebtesten Kreisen u. vor den Augen seiner Mitbürger, v. e. Staatsmann ꝛc.). – vor Augen (im Auge) haben, habere ante oculos (eig., u. uneig. = sich vergegenwärtigen); alqd alci in conspectu est (Jmdm. vor Angesicht, sichtbar seyn, v. e. Lande); intueri (im Auge behalten, auf etwas hinsehen, um sich darnach zu richten); observare (beobachten); spectare alqd od. ad alqd (berücksichtigen); sequi (etw. beabsichtigen, w. vgl.); videre (an etw. denken); servire alci rei (für etw. arbeiten, auf etw. bedacht seyn, zB. alcjs commodis, utilitati publicae, valetudini): habe Gott vor Au. u. im Herzen, deus non animo modo sed oculis obversetur (nach Liv. 35, 11, 3): nur das Geld vor Au. (im Au.) haben, omnia pecuniae causā facere: den Vortheil des Volkes besonders vor Au. haben, commodis populi diligenter servire; plurimum cogitare de populi commodis: mir wenigstens scheint Homer etwas dergleichen vor Au. (im Au.) gehabt (ins Au. gefaßt) zu haben, mihi quidem Homerus hujusmodi quiddam vidisse videtur. – Jmd. täglich vor Augen sehen, alqm quotidie praesentem videre: vor (d. i. unter) die Augen kommen, s. oben: sich oft vor den Augen der Leute sehen lassen, habitare in oculis (hominum); versari in luce: Jmdm. täglich vor Augen seyn, in oculis quotidianoque aspectu alcjs positum esse. – ☞ Die

Digitized by Google

hier fehlenden Redensarten ſuche man unter den verſchiedenen Verben ꝛc.

II) übtr.: a) an den Bäumen: oculus. – gemma (Knospe, Pl. 17, 21, 35. §. 153 von oculus unterſchieden). – Augen treiben, gemmare; gemmascere: gemmas agere. — b) auf den Würfeln: punctum. – ſo werfen, daß jeder einzelne Würfel eine ungleiche Anzahl Augen zeigt, Venerem jacĕre (Ggſtz. canem jacĕre). — c) auf fettigen Beſtandtheilen, zB. auf der Suppe: *gutta pinguis. – auf dem Käſe, fistula (nach Col. 7, 8, 5, wo caseus fistulosus, d. i. Käſe mit Augen). — d) der augenförmige bunte Ring in den Schwanzfedern des Pfaues, den Flügeln des Schmetterlings: oculus (ſ. Pl. 8, 17. 23. §. 62). — e) in der Säulenſchnecke: oculus (Vitr. 3, 5, 6).

Augeasſtall, ſ. Augiasſtall.

Aeugelchen, Aeuglein, ocellus (auch als Liebkoſungswort, zB. mi ocelle!).

Augenarzenei, ſ. Augenmittel.

Augenarzt, medicus ocularius; medicus ab oculis; medicus, qui oculis medetur.

Augenbad, fomentum oculorum (als Mittel). – ein Au. von warmem Waſſer gebrauchen, fomentum aquae calidae oculis admovere.

Augenblick, punctum temporis (als kleinſter Zeittheil). – momentum temporis od. horae (der kürzeſte Zeitabſchnitt einer Stunde, die Minute, zuerſt bei Liv., zB. Liv. 35, 11, 13; u. von punctum temporis geſchieden bei Pl. Pan. 56, 2: quod *momentum* [Minute], immo *temporis punctum* [Augenblick, Secunde], aut beneficio sterile, aut vacuum laude?). – vestigium temporis (Stelle, Punkt in der Zeit). – praesens tempus (der gegenwärtige Zeitpunkt, Ggſtz. posteritas). – tempus (Zeitpunkt übh., zB. omne tempus [jeder Au.]: omne inde [jeder von nun an eintretende] tempus). – id quod adest quodque praesens est (das Gegenwärtige, die Gegenwart, zB. bellum tantum ad id solum quod adest quodque praesens est se accommodat). – discrimen (der entſcheidende Punkt, der Augenblick, wo es gilt). – ein kleiner Au., exiguum momentum. – in Einem Au., puncto od. momento temporis; in vestigio temporis: Einen Au., paulisper. parumper (u. zwar paul. = eine kleine Weile, im Sinne des Ausbaltens [Ggſtz. in perpetuum]: par. = nur auf eine kleine Weile, im Sinne des Abkürzens; zB. mane [warte] paulisper od. parumper): in demſelben Au., eodem vestigio (zB. urbs ab hostibus capta videbatur): in Einem u. demſelben Au., uno et eodem temporis puncto: es geſchieht in Einem Au., fit ad punctum temporis: in Einem Au. ändern ſich oft die Zeitumſtände gar ſehr, minimis momentis maximae inclinationes temporum fiunt: auch nicht einen Au., keinen Au., non (nec) minimam partem temporis; ne paulum quidem (zB. dubitare, quin etc.): in jedem Au., in omni puncto temporis; nullo temporis puncto intermisso; omnibus minimis temporum punctis: alle Augenblicke, jeden Au., von Au. zu Au., jam jamque: den Au., im Au., ſ. augenblicklich (*Adv.*): in dem Au., als ꝛc., id temporis, quum etc. – auf den Au. (auf die Minute), ad tempus (zB. venire, adesse): für den Au., ad tempus (für den jetzigen kurzen Zeitpunkt); ad od. in praesens tempus, bei den Histor. ſeit Liv. auch ad od. in praesens, in praesentia (für den gegenwärtigen Augenblick, Ggſtz. in posterum, in posteritatem, in futurum). – bis zu dem Au., ad hoc tempus (bis zum jetzigen); ad id tempus (bis zum damaligen). – ein günſtiger Au., tempus opportunum; temporis opportunitas od. occasio: den günſtigen Au. nicht unbenutzt vorübergehen laſſen, ihn benutzen, tempori od. temporis occasioni non deesse: es iſt kein Au. zu verlieren, res non habet moram. – der letzte Au. des untergehenden Vaterlandes, *extremum et difficillimum rei publicae tempus: nur die letzten Augenblicke (vor ſeinem Tode) waren nicht ohne Kampf, aditus tantum mortis durior erat. – im Au. der Gefahr furchtſam, in re praesenti pavidus: Jmd. im Au. der Gefahr im Stiche laſſen, alqm in ipso discrimine periculi destituere: im Drange des Au., temporis causā (zB. alci assentiri: u. hoc non fecisse; vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 4, 8). – der lockende Genuß des Au., blanditiae praesentium voluptatum: wie es der Au. (die augenblickliche Stimmung) eingiebt, utcumque praesens affectio movet: durch des Au. Leidenſchaft hingeriſſen zu ꝛc., subitā irā percitus ad etc. – Oft wird „Augenblick" im Lateiniſchen blos durch ein Pronomen od. Adjectivum (beſ. im Neutrum) angedeutet, zB. im Au. der Abreiſe, sub ipsa profectione: im Au. der Ausführung, in ipso conatu (zB. opprimi): im Au. des Todes, in ipsa morte: in den letzten Augenblicken des Lebens, extremo spiritu: bis zum letzten Au., ad extremum usque (zB. contendere); ad ultimum (zB. fidem praestare): Jmdm. bis zum letzten Au. ein treu bewährter Freund, alci in extremas res amicus fidusque: auf dieſen Au. hatte er gewartet, hoc exspectaverat: als ſchon der Au. da war, daß ꝛc., quum jam in eo esset, ut etc. (als es ſchon auf dem Punkte war, daß ꝛc.).

augenblicklich, brevissimus (von ſehr kurzer Dauer). – fugax (flüchtig). – subitus (plötzlich in ſeinem Entſtehen, zB. ira, consilia). – praesens (gegenwärtig, jetzig, zB. voluptas, facultas). – die au. Begeiſterung (des Redners), affectus, qui ex rebus ipsis concipitur: wie die au. Stimmung es eingiebt, utcumque praesens affectio movet: dieſes iſt nicht ein au. Einfall, ſondern meine wahre Herzensmeinung, non dico temporis causā, sed ita plane probo. — *Adv.* puncto od. momento temporis. in vestigio temporis (im Augenblick). – e vestigio (auf friſcher Spur). – jam (καὶ δή, jetzt gleich). – extemplo (alsbald; ſ. „ſogleich" die Synon.). – ad tempus (für den Augenblick). – au. wirkend, von Arzneien, Gift ꝛc., praesens (nachclaſſ. praesentaneus).

Augenblinzen, das, palpebratio (Spät.).

Augenbraue, -braune, supercilium. – zuſammengewachſene Augenbrauen, conjuncta supercilia: auseinandergezogene Augenbrauen, dissidentia supercilia: die Augenbrauen in die Höhe ziehen, supercilia allevare: die Au. zuſammenziehen, supercilia constringere.

Augenbutter, gramiae; lemae. – Augen, die Au. haben, oculi gramiosi.

Augendiener, jactans officia (der mit ſeinen Dienſten vor der Herrſchaft groß thut). – minister alienae voluntatis (der ſich in Allem nach eines Andern Willen richtet). – assentator. adulator (Schmeichler übh.).

Augenentzündung, oculorum inflammatio. – lippitudo (als chroniſche Augenkrankheit des Orients). – die trockene Au., oculorum sicca perturbatio; lippitudo arida: e. chroniſche Au., lippitudo diuturna. – Au. haben, oculos inflammatos habere:

Digitized by Google

lippire: mit Au. behaftet, lippiens; lippus: die Au. vertreiben, lippitudinem depellere.

augenfällig, promptus ac propositus (klar vor Augen liegend). — speciosus. illustris. insignis (hervorstechend, klar in die Augen fallend, zB. vitia); verb. speciosus et illustris; insignis et illustris. — au. seyn, auch ante oculos esse; oculis teneri: au. hervortreten, sich herausstellen, exstare atque eminere; apparere atque exstare.

Augenfehler, oculi (oculorum) vitium. — einen Au. heilen, oc. vitium removere.

Augenfell, tunica od. tunicula oculorum. — pterygium (Fell im Auge, eine Krankheit).

Augenfleisch, das obere, *quae est supra oculos caro.

Augenfluß, epiphora.

Augengeschwulst, oculorum tumor.

Augengeschwür, oculi ulcus (Plur. oculorum ulcera).

Augenglas, *vitrum oculare. — durch das Au. sehen, *oculum arte adjuvare.

Augenhäutchen, oberes, tunicula oculi.

Augenhöhle, *cavum oculi.

Augenkissen, -kißchen, *culcita, quae oculis imponitur (vgl. Plaut. Mil. 4, 4, 42: habeas culcitam ob oculos lanam).

Augenkrampf, *spasmus, tetänus oculi (oculorum).

augenkrank, aeger oculis; oculos aegros habens.

Augenkrankheit, oculorum morbus (Krankheit der Augen). — adversa valetudo oculorum, u. bl. valetudo oculorum (ungesunder Zustand der Augen). — malum oculorum (Augenübel). — morbus in oculis (Krankheit in den Augen). — lippitudo (Augenentzündung, w. s.). — e. (für die Sehkraft) gefährliche Au., valetudo, quā visus periclitatur. — sich eine Au. zuziehen, valetudinem oculorum contrahere: eine Au. haben, an einer Au. leiden, oculos aegros habere; aegrum esse oculis; ex oculis laborare: eine gefährliche, bedeutende Au. haben, gravi oculorum morbo affectum esse.

Augenleder, *corium oculare.

Augenlehre, *ophthalmologia.

Augenleiden, s. Augenkrankheit.

Augenlicht, lumina oculorum. — das Au. verlieren, oculorum lumina od. oculos amittere.

Augenlied, palpebra. — das obere, das untere Au., palpebra superior, inferior: das innere Au., interior palpebrae pars. — das rasche Auf- u. Zugehen der Augenlieder, palpebratio (Spät.): die Rauhigkeit der Augenlieder (als Krankheit), oculorum asperitas, aspritudo (griech. τραχωμα): die Augenlieder öfters bewegen, auf- u. zumachen, palpebrare (Spät.).

Augenlinse, s. Linse *no.* II.

Augenlust, s. Augenweide.

Augenmaß, oculorum judicium (zB. ihr habt ein ganz sonderbares Au., novum oculorum judicium habetis). — die Schätzung der Entfernung nach dem Au., longinquitatis aestimatio: nach dem Au. etwas schätzen, oculis metiri od. judicare alqd: nach dem Au., *quantum oculis conjectari potest.

Augenmerk, I) Merkmal für die Augen: nota. — signum (Zeichen). — II) Ziel, Absicht: consilium (Absicht, Plan). — finis (Endzweck). — quod mihi proposui (das vorgesetzte Ziel). — quod maxime sequor, specto (besonderes Au.). — sein Au. auf etwas richten, alqd spectare, sequi: animum dirigere, convertere, intendere ad alqd; animum injicere alci rei faciendae: sein vorzüglichstes Au., *alqd potissimum, maxime sequi; *alqo consilia et cogitationes imprimis referre: man muß sein Au. auf die natürliche Neigung des Individuums richten, videndum est, quo sua quemque natura maxime ferre videatur.

Augenmittel, medicamentum oculorum (äbt.). — remedium caecitatis (Gegenmittel gegen die Blindheit, Mittel zur Abhülfe der Blindheit). — die Augenmittel, quae oculis medentur. medicamenta, quibus sanantur oculi. medicamenta, quibus medentur oculis (im Allg.); medicamenta, quibus visus oculorum acuitur et repurgatur od. acui solet et repurgari (Mittel, durch welche die Sehkraft der Augen geschärft u. aufgehellt wird).

Augenpulver, a) eig., als Heilmittel: *pulvis ophthalmicus. — b) uneig., v. d. Schrift: *literae (literarum formae) oculis legentium perniciosae od. pestiferae et nocentes.

Augenpunkt, centrum. — alle Linien treffen in Einem Au. zusammen, omnes lineae ad circini centrum respondent (nach Vitr. 1, 2, 2).

Augenrand, oculi orbis (Plur. oculorum orbes).

Augenröthe, oculorum rubor.

Augensalbe, collyrium.

Augenschein, aspectus (der Anblick). — species (das äußere Ansehen). — in Au. nehmen, visere od. invisere (nachsehen nach etc. aus Neugierde; inv. mit Genauigkeit); aspicere (ansehen); inspicere (besichtigen); contemplari (betrachten); oculis collustrare od. perlustrare (gleichs. mit den Augen durchmustern, sorgfältig besehen, s. in Au. nehmen): eine Gegend in Au. nehmen, aspicere situm omnem regionis; contemplari locorum situm: etwas an Ort u. Stelle in Au. nehmen, in re praesenti cognoscere alqd: um etwas in Au. zu nehmen, sich an Ort u. Stelle verfügen, in rem praesentem venire; ad locum venire: der Au. lehrt es, res apparet; res ipsa indicat; res ipsa loquitur: der Au. lehrt eine Sache besser, facilior ad intellectum per oculos via est: dem Au. nach, in speciem; specie (Ggsz. re verā); specie, ut videtur.

augenscheinlich, ante oculos positus od. propositus (vor Augen gelegt). — promptus (vor der Hand liegend); verb. promptus et propositus. — manifestus (handgreiflich). — apertus (offenbar); verb. promptus et apertus. — perspicuus (deutlich zu sehen, deutlich vor Augen liegend, zB. mors); verb. apertus et perspicuus. — evidens (einleuchtend). — testatus (dargethan). — praesens (was schon in der Nähe, schon da ist, zB. auxilium, periculum, exitium, mors); vgl. „augenfällig". — au. Verderben, aperta pernicies; pestis ante oculos posita: sich mitten in die Feinde stürzen und so einem augenscheinlichen Tode entgegengehen, se in medios hostes ad perspicuam mortem injicere: was ist augenscheinlicher, quid est evidentius?: ganz au. seyn, luce clarius esse; ita perspicuum esse, ut oculis judicare possis: es wird mir etw. au., alqd perspicuum esse coepit. — *Adv.* manifesto od. manifeste (handgreiflich). — aperte (offenbar). — dilucide (deutlich). — palam (offen vor der Welt). — evidenter (einleuchtend). — oculorum judicio (nach dem Augenmaß). — au. etw. sehen, oculis videre alqd.

Augenscheinlichkeit, perspicuitas. — evidentia (das Einleuchtende).

Augenschirm, umbella. — mit einem Au., etwas umbrato vultu.

Digitized by Google

Augenschleim, oculorum pituita.

Augenschmerz, oculorum dolor. – **Au. haben**, oculi mihi dolent; dolere ab oculis.

Augenschwäche, oculorum infirmitas, valetudo. – oculi infirmi (schwache Augen). – oculi hebetes (stumpfe, blöde Augen).

Augenschwärze, zum Färben der Augenbrauen, fuligo (aus blosem Ruß). – stibium (aus Bleiglanz od. Spießglas bereitet).

Augensprache, *oculi nostram voluntatem declarantes. – die Au. reden, *in vicem sermonis oculorum nutibus uti; *signa dare nutu oculisque; *suam voluntatem declarare oculis.

augenstärkend, qui (quae, quod) claritatem oculorum od. visus facit.

Augenstärkung, als Mittel, medicamentum, quo visus oculorum acuitur et repurgatur od. acui et repurgari solet.

Augenstern, pupula. pupilla.

Augentäuschung, mendacium oculorum.

Augentriefen, das, lippitudo. – oculorum lacrimationes (das Thränen, als Krankheit der Augen). – **Au. haben**, lippire: **Au. habend**, mit Au. behaftet, lippus. lippiens: das Au. vertreiben, lippitudinem depellere; oculorum lacrimationes emendare.

Augentrug, ludibria (*n. pl.*) oculorum.

Augenübel, s. Augenkrankheit.

Augenwasser, a) als Augenmittel: oculorum medicamentum liquidum. – sucus oculorum medicamentis utilis (zu Augenmitteln geeigneter Kräutersaft). — b) als Heilquelle: aquae, quae medentur oculis.

Augenweh, s. Augenschmerz.

Augenweide, oculorum voluptas, oblectatio (als Genuß). – spectaculum oculorum (als Schauspiel). – res fruenda oculis (als mit den Augen zu genießende Sache). – seine Au. an etwas haben, pascere oculos suos in alqa re facienda (wenn man sich an einer That ergötzt, Cic. Phil. 11, 3, 8); laetitiam oculis capere alqā re. oculos pascere alqā re. voluptatem ex alqa re oculis percipere. fructum capere oculis ex alqa re (durch Beschauen): sich eine Au. verschaffen, spectaculum (zB. egregium) capessere oculis (bei den Komik. dare oculis epulas): ich hatte meine Au. an dem Tode meines Feindes, der Tod meines Feindes war eine Au. für mich, pavi oculos spectatā inimici morte: 60,000 Mann fielen zu seiner Au., sexaginta milia oblectationi oculisque ceciderunt.

Augenweite, bis auf, quā visus est; quo longissime oculi conspectum ferunt.

Augenwimper, cilium. – Plur., cilia; pili palpebrarum.

Augenwinkel, angulus oculi. – der rechte, linke Au., dextra, laeva pars oculorum.

Augenwinken, das, oculorum nutus. – nictatio (das Blinzeln).

Augenwonne, s. Augenweide.

Augenzahn, dens caninus.

Augenzeuge, spectator (der Zuschauer bei etw., zB. spectator laudum tuarum [deiner rühmlichen Thaten] fui). – spectator ac testis od. testis ac spectator (der dasjenige, was er bezeugt, gesehen hat; ungew. u. wohl nur scherzh. oculatus testis, Gaß. auritus testis [der Ohrenzeuge], Plaut. Truc. 2, 6, 8). – arbiter (der anwesende Zeuge, Zuschauer, Mitwisser, Beobachter u. dgl., zB. ohne Au., sine arbitro od. arbitris; remotis arbitris [nachdem die Au. entfernt worden]). – testis certus, locuples, idoneus, bezeichnen den moralischen Werth des Zeugen, gehören also nicht hierher. – **Au. seyn** u. dgl., auch umschr. durch videre, coram videre od. cernere, oculis suis videre; vgl. Sen. NQu. 4, 3, 1: Ex his me testibus numero secundae notae, qui *vidisse* quidem *se* (Augenzeuge gewesen seien) negant, sed *audisse* (vom Hörensagen haben); u. Cic. Verr. 1, 49, 130: de quo non *audire* aliquando (von Andern hören), sed *videre quotidie* (täglich Augenzeuge seyn) possemus; u. Cic. Brut. 57, 208: deinde magni interest, *coram videre* me (Augenz. zu seyn), *quemadmodum* adversarius de quaque re asseveret; u. Caes. BG. 6, 8, 4: illum (imperatorem) adesse et *haec coram cernere* existimate; u. Gell. 5, 14, 4: hoc autem neque *audisse* neque legisse sed *ipsum sese* in urbe Roma *vidisse oculis suis* confirmat; vgl. Curt. 5, 4, 10: *auditune an oculis comperta haberet* (ob er von Hörensagen oder als Augenzeuge wisse) quae diceret. – von Augenzeugen wissen, ab iis, qui coram viderunt, comperisse.

Augiasstall, Augiae stabulum. – den Au. ausmisten, regium stabulum egerere; Augiae regis stercus bovile purgare (zB. uno die). – Sprüchw. einen Au. ausmisten, reinigen, Augiae cloacas purgare, Sen. Apoc. 7 *extr.*.

Augur, augur. – zum Au. gehörig, auguralis. – **Auguramt**, auguratus. – **Augurbuch**, liber auguralis; commentarii augurum: als Titel, de augurandi disciplina. – **Augurium**, augurium (zB. capere, accipere, nunciare). – **Augurrecht**, jus augurale. – **Augurstab**, lituus.

August, Monat, Augustus. mensis Augustus. – Sextilis. mensis Sextilis (zur Zeit der Republik). – die Calenden des Au. = der erste Au., Calendae Sextiles (Augustae): die Nonen des Au. = der fünfte Au., Nonae Sextiles: die Iden des Au. = der dreizehnte Au., Idus Sextiles od. Augustae.

augusteisch, Augusti (des Augustus). – *Augusti tempore usitatus (zur Zeit des Augustus üblich).

Augustinermönch, *monachus ordini S. Augustini ascriptus.

Augustschein, *interlunium Augusti.

Aurikel, *primula auricula (L.).

Auripigment, auripigmentum.

aus, I) *Praepos.*: 1) zur Bezeichnung des örtlichen Ausgehens und des Erkenntnißgrundes: ex. – de (von ... her, von ... ab). – ab (von ... weg). – Nach den Verben, welche mit ex od. de zusammengesetzt sind, steht zuweilen auch blos der Ablativ, zB. egredi ex cubiculo u. bl. egredi cubiculo, exire e od. de vita u. bl. exire vitā. – Dagegen stehen die Namen der Städte u. Dörfer u. das Wort domus nach allen Verben der Bewegung (wenn nicht durch ab od. ex die Bewegung von ... weg, von ... her stärker hervorgehoben werden soll; vgl. Hand Tursell. 1. p. 10), zB. egredi Romā. exire domo. – Ist die Präposition im Deutschen dem Namen einer Stadt ꝛc. vorgesetzt, um die Abstammung einer Person aus derselben zu bezeichnen, so wird im Lat. gew. statt des Ortes mit der Präposit. das Adjectiv. desselben zur Person gesetzt, zB. Lycurgus aus Sparta, Lycurgus Spartanus: Perikles aus Athen, Pericles Atheniensis. Selten steht die Präposit. mit dem Orte, wie Liv. 1, 50, 3· Turnus ab Aricia = Turnus Aricinus. — 2) zur Angabe des Beweggrundes: ex. – ab (von wegen). – per (mittelbar durch,

Digitized by Google

zB. per avaritiam decipere). — propter. ob (wegen, aus Veranlassung, zB. propter timorem: u. ob eam causam). — aus Spott die Zunge herausstecken, linguam ab irrisu exserere: aus dieser od. derselben Ursache, ex ea od. eadem causa: aus welcher Ursache, qua de causa; qua de re (class. nicht qua ex causa, qua ex re). — Zuw. steht jedoch blos der Ablat., zB. aus Furcht, aus Haß, timore, odio. — Häufig aber der Ablat. mit Participien, die den Beweggrund noch stärker hervorheben, zB. aus Haß, ductus odio: aus Neigung zur Philosophie, philosophiae studio ductus: aus Scham, aus Treulosigkeit, pudore, perfidiā adductus: aus Furcht, metu coactus, permotus: aus Mitleid, captus misericordiā: aus Unpäßlichkeit, valetudine impeditus: aus Lernbegierde, discendi studio impeditus (zB. nehme ich mich Jmds. nicht mehr an, desero alqm): aus Thorheit, stultitiā occaecatus: aus Scham, verecundiā deterritus: aus Liebe zu ihm, coactus caritate ejus: aus Liebe zur Gattin, amore conjugis victus. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 330. — Auch durch eine Wendung mit dem Verbum finit., zB. aus Liebe zu dir wünschte ich, daß ꝛc., me impulit caritas tui, ut vellem m. folg. Acc. u. Jnfinit. — Zuw. durch den subj. Genitiv, zB. Beschuldigung aus Neid, crimen invidiae. — 3) zur Angabe des Stoffes, aus welchem etwas gemacht wird od. besteht: ex, zB. ein Halsband aus Gold u. Edelsteinen, monile ex auro ac gemmis. — aus dem raschesten Krieger e. Zauderer werden, cunctatorem ex acerrimo bellatore fieri: aus einem Armen einen reichen Mann machen, locupletem ex egenti efficere; egentem divitem facere: aus nichts wird nichts, de nihilo nihil fit. — was soll aus ihm werden? quid illi od. illo od. de illo fiet? — Doch ist zu bemerken: a) daß gew. noch ein Particip wie factus, expressus im Lat. mit der Präposit. verbunden wird; zB. eine Statue aus Erz, statua ex aere facta: ein Bildniß aus Gold, simulacrum ex auro u. simulacrum ex auro expressum. — b) daß statt des Substantivs mit der Präposit. oft das Adjectiv des Stoffes steht, zB. aus Gold, aureus: aus Silber, argenteus. — II) *Adv.*, in Verbindungen mit Verben, s. die folg. Zusammensetzungen mit **aus**. — weder aus noch ein wissen, s. wissen.

ausackern, s. aufackern *no.* I.

ausantworten, s. ausliefern.

ausarbeiten, I) vertiefte Arbeit machen: exsculpere (mit dem Grabstichel). — dolare. edolare (behauend mit der Axt). — wohl ausgearbeitet, exasciatus (wohl ausgehauen, Plaut. Asin. 2, 2, 93). — II) bearbeiten, verfertigen: a) übh.: conficere. perficere (zu Stande, zur Vollkommenheit bringen). — elaborare (sich abmühend etwas zu Stande bringen, wenn auch bei Cicero blos im Partic. Perf. Pass. üblich, doch in der nachaug. Prosa im Tempus finit. sicher; vgl. Frotscher zu Quint. 10, 4, 4). — componere (verfertigen). — conscribere (schriftlich aufsetzen). — commentari (etwas Durchdachtes schriftlich darstellen, entwerfen). — elucubrare (bei Licht-, des Nachts mit Anstrengung bearbeiten). — edolare (aus dem Gröbsten arbeiten, Cic. Att. 13, 47, 1). — etwas Tüchtiges au., dignum aliquid elaborare et efficere: ein Werk ist noch nicht völlig ausgearbeitet (ausgefeilt), manus extrema non accessit operi: eine sorgfältig ausgearbeitete Rechtssache, causa diligenter elaborata et tamquam elucubrata: eine den Gedanken und dem Ausdrucke nach schön ausgearbeitete Rede, oratio sententiis et verbis ornata et perpolita. — b) prägn., die Speisen ausarb., d. i. gehörig verdauen, cibos conficere, concoquere.

Ausarbeitung, die, I) Bearbeitung: confectio (das Zu-Stande-Bringen). — conscriptio (schriftliche Abfassung). — cura (Besorgung einer Schrift). — Au. einer Geschichte, exaedificatio historiae: die Au. eines lateinischen Lexikons übernehmen, *lexicon Latinum condendum suscipere. — II) das Ausgearbeitete selbst: scriptum (Geschriebenes übh.; nicht gut scriptio). — liber. libellus (ein ein Ganzes ausmachender Aufsatz, eine Schrift, ein Schriftchen, eine Brochüre u. dgl.). — commentatio. commentarius. u. (kleinere) commentariolum (eine gelehrte Abhandlung, e. beschreibender, schildernder ꝛc. Aufsatz, e. Denkschrift u. dgl.). Vgl. „Aufsatz".

ausarten, degenerare (von seiner Art abgehen). — degenerare in feritatem (wieder wild werden, v. Bäumen). — degenerare a parentibus (von den Eltern au., von Kindern). — mores mutare (die Sitten ändern). — depravari. in pejus mutari od. verti (verschlechtert werden, depr. v. leb. Wesen u. Lebl., die andern nur v. Lebl.). — mutari, permutari (übh. sich ändern, v. Pflanzen, Sämereien ꝛc.). — in etw. au., abire ad alqd; mutari in alqd. — Ernst artet oft in Trübsinn aus, severitas saepe in tristitiam procedit. — **ausgeartet**, degener. — efferatus (verwildert).

Ausarten, das, der Sämereien, permutatio seminum.

ausästen, einen Baum, arborem intervellere. — arborem collucare od. interlucare (lichten). Vgl. „abästen".

Ausästen, das, **-ung**, die, interlucatio.

ausathmen, I) *v. intr.* animam respirare et reddere; animam reddere respirando. — aus- u. einathmen, anhelitum reddere et per vices recipere; animam od. spiritum reciprocare: ein- u. ausathmen, attrahere et reddere animam. — II) *v. tr.* efflare (zB. die Seele, animam).

Ausathmen, das, respiratus.

ausbacken, bene coquere; percoquere. — nicht ausgebackenes Brot, panis aquā madens.

ausbaden, uneig. = entgelten; zB. das werde ich au. müssen, istaec in me cudetur faba (Ter. Eun. 2, 3, 89): du wirst alles au. müssen (was du selbst begangen hast), tibi omne exedendum erit, quod tute intriveris (Ter. Phorm. 2, 2, 4).

Ausbau, exaedificatio (bildl. bei Cic. dOr. 2, 15, 63).

ausbauen, exaedificare; peraedificare. — ein noch nicht ausgebautes Haus, aedes inchoatae.

Ausbauen, das, **-ung**, die, s. Ausbau.

ausbedingen, pacisci, depacisci (auch m. folg. ut od. ne). — excipere. recipere (ausnehmen, ersteres auch mit folg. ne, quo minus). — stipulari (sich etwas förmlich zusagen, zusichern lassen). — pangere (festsetzen, bestimmen, mit folg. ut od. ne). — **ausbedungen**, pactus.

Ausbedingen, das, **-ung**, die, pactio. — stipulatio (das Sich-förmlich-zusagen-lassen).

ausbeichten, fateri. confiteri (bekennen, eingestehen). — enunciare (ausschwatzen, w. s.).

Ausbeichten, das, confessio (Bekenntniß, Eingeständniß).

ausbeizen, erodere (ausfressen, v. beizenden Dingen).

Ausbesserer, refector.

Digitized by Google

ausbeſſern, reficere. – reparare (wieder herſtellen in den vorigen Zuſtand). – in melius restituere (in beſſern Zuſtand ſetzen; alle drei zB. ein Gebäude). – reconcinnare (vorher Ganzes wieder gehörig zuſammenfügen, wieder zurecht machen, ein Kleid: übtr., ein Haus, ſ. Cic. QFr. 2, 6, 3: tribus locis aedificio, reliqua reconcinno, laſſe ich ausbeſſern). – sarcire, resarcire (Schadhaftes, Zerriſſenes flicken, ein Faß, Haus, Dach, Kleid ꝛc.). – emendare (von Fehlern befreien, verbeſſern, eine ſchriftliche Arbeit). – retractare (wieder durchſehen und daran beſſern, eine Schrift).

Ausbeſſerer, refector alcjs rei.

Ausbeſſern, das, -ung, die, refectio. – sartura (das Flicken). – der Au. bedürfen, refectionem desiderare: die noch übrige Zeit des Jahres auf die Au. der Mauern u. Thürme verwenden, reliquum anni tempus muris turribusque reficiendis consumere.

ausbeugen, einer Sache, declinare alqd od. ab alqa re (Ggſtz. appetere alqd).

Ausbeugen, das, declinatio (Ggſtz. appetitio; abſol., od. m. Genit., zB. periculi).

Ausbeute, metallorum fructus. pecunia, quae ex metallis redit (Au. aus den Bergwerken). – vectigal. reditus (feſte Einkünfte). – quaestus (Erwerb). – lucrum (Gewinn). – fructus (Genuß von etwas). – die Komiker enthalten manche Au., habent comici quaedam, quae possis decerpere.

ausbeuteln, das Mehl in der Mühle, *excutere farinam. – Uneig., Jmd., exinanire alqm (zB. reges atque omnes gentes: u. alqm omni ratione exin. ac perdere); bei den Komik. exenterare alcjs marsupium (Plaut. Epid. 2, 2, 2); alqm emungere (Caecil. Stat. bei Cic. Am. 26, 99).

ausbeuten, e. Bergwerk, den Boden ꝛc., exercere. – eine Schrift, excerpere. – e. Schriftſteller, alcjs scrinia compilare. – etw. zu etw. au., alqā re abuti ad alqd.

ausbezahlen, ſ. auszahlen.

ausbiegen, aus dem Wege, declinare, deflectere de via.

ausbieten, I) Jmdm. die Miethwohnung aufkündigen: hospitium alci renunciare. — II) zum Kauf anbieten, ſ. „feil bieten“ unter „feil“.

Ausbieten, das, I) Aufkündigung der Miethwohnung: *renunciatio hospitii. — II) = Feilbieten, das, w. ſ.

ausbilden, figurare (körperlich geſtalten). – fingere (bilden). – conformare (harmoniſch-, kunſtvoll bilden; beide Körper u. Geiſt). – excolere (ſorgfältig bearbeiten, verfeinern, den Geiſt, das Gedächtniß). – erudire (aus dem Zuſtande der Rohheit heraus- u. weiter bringen, zB. artem; Ggſtz. artem aperire, anbahnen). – eine ausgebildete Frucht, certus ac deformatus fructus: ein an allen Gliedern ausgebildetes Kind, infans omnibus membris expressus. – die Stimme au., fingere vocem: die Kräfte au., perficere et constituere vires. – Jmd. od. ſich au., ſ. bilden.

Ausbildung, cultus. – cura (die auf etwas gewandte Pflege). – Au. der freien Künſte, cultus honestarum artium: Au. des Geiſtes, animi cultus: von der Pflege des Körpers ſich zur Au. des Geiſtes wenden, a corporis cura ad excolendi animi studium transgredi.

ausbitten, ſich etwas von Jmd., rogare alqm alqd od. alqm ut etc. (anfragend bitten, um etwas erſuchen, ſich als Gefälligkeit, als Gnade ꝛc. ausbitten). – petere alqd ab alqo od. alqm ut etc. (bittend verlangen, auch ſchriftlich, per literas). – postulare alqd ab alqo od. ab alqo ut etc. (aus Gründen des Rechts und der Billigkeit verlangen, begehren). – ſich Bedenkzeit, eine Gnade au., ſ. Bedenkzeit, Gnade.

ausblaſen, I) aushauchen: efflare; exspirare. — II) auslöſchen: exstinguere. – Jmdm. das Lebenslicht au., animam alci exstinguere; auferre alci spiritum.

ausbleiben, I) auswärts bleiben: non redire. non reverti (nicht zurückkehren). – desiderari (vermißt werden). – über Nacht au., auswärts übernachten, foris pernoctare (nachaug. abnoctare). — II) nicht zur beſtimmten Zeit kommen, a) v. Perſ.: non venire (nicht kommen übh.). – non adesse (nicht da ſeyn). – deesse (weg ſeyn, nicht da ſeyn, wo man erſcheinen ſollte, zB. vor Gericht). – frustra exspectari (vergebens erwartet werden, nicht kommen, obgleich man erwartet wird). – emanere (über die Urlaubszeit ausbleiben, v. Dienern u. Soldaten, JCt.). – non respondere (eig. bei Verleſung ſeines Namens nicht antworten; dh. nicht erſcheinen, v. Beklagten, von Soldaten ꝛc.). – se non sistere (ſich nicht ſtellen, wo man erſcheinen ſoll, zB. vor Gericht). – morari (Verzug machen, zögern, nicht ſogleich kommen, Ggſtz. venire, zB. quum morarentur jumenta). – cessare (über die Zeit zurückbleiben, ſäumen, zB. si tabellarii non cessarint). – lange au., sero venire (zB. beim Rendezvous, ad constitutum). – beim Termin au., ad diem od. ad vadimonium non venire; vadimonium deserere. — b) v. Lebl.: cessare (über die Zeit zurückbleiben, v. Waſſer ꝛc.). – intercludi (abgeſchnitten werden, v. Zufuhr, v. Athem ꝛc.). – non afferri (nicht gebracht werden, nicht ankommen, v. Briefen). – non solvi (nicht bezahlt werden, v. Zinſen, v. Sold ꝛc.). – non provenire. non exire (nicht zum Vorſchein kommen, v. Pflanzen). – das Waſſer bleibt aus, rivus cessat; aquae cursus interpellatur: die Stimme bleibt mir aus, vox me deficit: der Athem bleibt aus, spiritus od. anima intercluditur; via spiritus intercluditur: das Fieber bleibt aus, febris remittitur, desiit, decessit, non redit: ganz, febris ex toto remittitur. – die Strafe wird (dir) nicht au., haud (od. non) impune feres; hoc tibi non sic abibit: die Strafe bleibt niemals aus, sequitur poena scelus. – es kann nicht au., daß ꝛc., fieri non potest, quin etc.

Ausbleiben, das, im Allg. durch non adesse (zB. keine Entſchuldigung des Ausbleibens ſei einem Bürger triftig genug vorgekommen, nemini civi ullam quominus adesset satis justam excusationem esse visam). – emansio (das Au. der Soldaten über die Zeit des Urlaubs, JCt.). – mora (der Verzug). – das Au. beim Termine, vadimonium desertum. – das Au. des Soldes, stipendii inopia: das Au. des Athems, interclusio animae: das Au. des Fiebers, febris remissio, intermissio (letzteres, wenn es von Zeit zu Zeit ausſetzt).

Ausbleiber, erro (der Herumläufer, der nicht zur gehörigen Zeit nach Hauſe zurückkehrt, v. Sklaven). – der Au. über die Urlaubszeit, emansor (JCt.).

ausblühen, deflorescere (auch uneig.).

ausbluten, I) *intr.* aufhören zu bluten; zB. die Naſe hat ausgeblutet, sanguis ex naribus fluere desiit: die Wunde hat ausgeblutet, vulnus sanguinem fundere desiit. — II) *tr.* = verbluten, w. ſ.

Digitized by Google

ausbogen, -bognen, sinuare.

ausbohren, I) hohl machen: efforare (zB. einen Baumstamm, truncum). — II) durch Bohren herausbringen: exterebrare.

ausborgen, s. ausleihen.

ausbrausen, defervescere (eig. u. uneig.). — saevire desinere (v. Sturme). — consīdĕre (sich legen, uneig., v. Zorne, v. der Leidenschaft).

ausbrechen, I) *v. tr.*: 1) durch Brechen herausnehmen: evellere. — Jmdm. einen Zahn au., dentem alci evellere, excipere: einen Stachel au., aculeum evellere: Steine au., lapides e terra excīdere: die Thürangeln au., cardines effringere foribus: e. Baum au., s. abästen, ausästen: Früchte au. (damit die übrigen besser gedeihen), poma intervellere. — 2) durch Erbrechen von sich geben: evomere; ejicere; vomitu reddere od. egerere. — II) *v. intr.*: A) eig., sich mit Gewalt aus einem Orte befreien, s. durchbrechen (*no.* II). — B) übtr., schnell entstehen, gewaltsam hervorkommen: nasci (entstehen = erzeugt werden, von Zähnen, Ausschlägen ꝛc.). — oriri. exoriri (entstehen = zum Vorschein kommen, v. Zähnen, Feuersbrunst, Krankheit, Krieg ꝛc.). — venire. advenire (herankommen, hereinbrechen, ven. zB. v. Uebeln, v. Krankheit, v. Schmerz ꝛc., adven. zB. v. Krankheit, Gefahr, Uebeln ꝛc.). — erumpere (plötzlich hervorbrechen, -ans Licht treten [dah. nie, wenn „ausbrechen" blos = „entstehen"], zB. v. heftiger Krankheit, einer Verschwörung, s. unten). — exardescere (entbrennen, von Krieg, Aufruhr; dann von heftigen Affecten, wie Zorn ꝛc.). — conflari (angefacht werden, v. Krieg, Aufruhr, Verschwörung ꝛc.). — Vgl. Feuer, Gelächter, Krankheit, Schimpfreden, Wort u. a. mit „ausbrechen" verbundene Substantiva. — ungescheut au., se proripere ac projicere (zB. von d. libido [bösen Lust], s. Cic. Fin. 2, 22, 73). — etw. (seinen Aerger, Unwillen, Zorn) gegen Jmd. au. lassen, s. auslassen.

Ausbrechen, das, -ung, die, I) *tr.*: evulsio (eines Zahnes ꝛc.). — II) *intr.* s. Ausbruch, Durchbruch.

ausbreiten, I) eig.: pandere. expandere. dispandere (auseinanderspannen, -breiten; pandere bes. auch zum Trocknen au., zB. uvas in sole). — extendere (ausspannen, ausstrecken). — diffundere (nach verschiedenen Seiten hin gleichs. ausgießen, wie: ein Baum die Aeste). — spargere (gleichs. ausstreuen nach verschiedenen Seiten hin, wie: ein Baum Aeste). — sternere (auf den Boden hinbreiten). — explicare (sich entfalten lassen, zB. copias, naves, aciem). — dilatare (nach allen Seiten in die Weite ausdehnen, erweitern, zB. castra, cicatricem). — proferre (weiter hinaussetzen, zB. fines, imperium). — propagare (der Größe nach verlängern [= die Grenze von etw. weiter stecken], zB. fines, imperium). — die Arme, die Hände au., s. ausstrecken. — **sich ausbreiten**, se pandere. se expandere. pandi. expandi (Ggstz. se artare). — diffundi. se diffundere (v. Bäumen u. flüssigen Körpern). — se spargere. spargi (v. Bäumen, Wurzeln ꝛc.). — diffundi et patescere (sich ausdehnen u. offen stehen, v. Wege). — late vagari (weit umherschweifen, v. Menschen). — explicari. se explicare (sich entwickeln, v. e. Schlachtordnung, v. Reiterei u. dgl.). — serpere (sich gleichs. fortschleichen, unvermerkt sich ausbreiten, zB. paulatim). — sich über e. Ort au., vagari per alqm locum (auf einem Orte gleichs. umherschweifen, v. Pflanzen); se effundere in alqm locum (sich in e. Ort gleichs. ergießen, v. Menschen); spargi per alqm locum (auf e. Orte sich zerstreuen, v. Menschen); vagari, evagari per alqm locum (umherschweifen, v. Menschen u. Pflanzen). — ein Baum breitet sich weit aus, arbor vastis od. patulis diffunditur ramis: der Lattich ꝛc., lactuca in latitudinem se diffundit: der Weinstock breitet sich vielfach aus, vitis serpit multiplici lapsu et erratico. — sich weiter au., latius se pandere: weit u. breit, longe lateque se pandere: unvermerkt sich weiter au., latius serpere; latius et altius serpere (v. Geschwüren). — II) uneig. = verbreiten, w. s. — **ausgebreitet**, patulus (eig., in die Breite ausgedehnt, bes. von Aesten u. Bäumen). — patulis diffusus ramis (eig., seine Aeste weit ausdehnend, von Bäumen). — diffusus (eig., ausgebreitet, ausgedehnt, weit, von Bäumen, Umzäunungen ꝛc.; dann uneig., weitläufig ꝛc., weit verbreitet, zB. opus [Schriftwerk], laus). — magnus (groß, zB. opes). — au. Macht, late patens imperium: au. Macht, Ansehen besitzen, largiter posse: au. und nicht einseitige Gelehrsamkeit, *eruditionis copia et varietas: (ein Mann) von au. Gelehrsamkeit, abundans doctrinā: e. au. Bekanntschaft, *notitia multorum: (e. Mann) von au. Bekanntschaft, multis notus.

Ausbreiten, das, -ung, die, extentio od. extensio (Ausdehnung, Vitr. 9, 1, 13). — propagatio (Erweiterung, zB. finium imperii).

ausbrennen, I) *v. tr.*: 1) das Innere einer Sache verbrennen: einen Zahn au., *dentem ferro adurere, donec emoriatur. — 2) gehörig brennen: excoquere (zB. lateres). — von der Sonne recht ausgebrannt werden, solis ardoribus exuri (v. Local.). — II) *v. intr.*: 1) inwendig verbrennen: conflagrare (zB. v. d. Erde). — 2) zu Ende brennen: consumi. — consumptum exstingui (aufbrennen u. ausgehen, zB. consumptus ignis exstinguitur).

ausbringen, I) herausbringen: a) übh.; zB. ich kann die Handschuhe nicht au., *digitalia detrahere non possum. — b) = ausbrüten, w. s. — II) bekannt machen: efferre in vulgus. u. bl. efferre, enunciare (austragen, bes. Geheimnisse). — vulgare. evulgare (verbreiten). — ich bringe Jmdm. eine Gesundheit aus, bibens voco od. saluto alqm nominatim; propino alci salutem (indem ich ihm zutrinke, Plaut. Stich. 3, 2, 16).

Ausbruch, I) das Hervorbrechen: eruptio (zB. des Aetna, Aetnaeorum ignium). — conflagratio (das Aufgehen in Flammen, zB. Vesevi montis). — initium. principium (Anfang, zB. des Krieges). adventus (die Ankunft, das Kommen eines Uebels, zB. malorum). — der beständige Au. des Aetna, perpetui Aetnae montis ignes: beim Au. des Krieges, bello erumpente; bello exorto: nach dem Au. des Krieges, facto initio belli: beim Au. der Krankheiten, morbis venientibus: schon einige Jahre im Au. begriffen seyn, gliscere jam per aliquot annos (v. Krieg): der Au. des Krieges ist nahe, res ad arma spectat: zum Au. kommen, s. ausbrechen *no.* II, 2: den Au. der Freude nicht mäßigen, zurückhalten können, superfundenti se laetitiae temperare non posse: den Au. der Empfindungen zurückhalten, motus animi cohibere. — II) eine Art des besten Weins: protrŏpum (bei den Alten = Vormost, ungekelterter Most).

ausbrüten, I) eig., Eier, ova od. ovis incubare. auch bl. incubare (über den Eiern sitzen u. brüten); ova excludere (fertig brüten, so daß die Jungen herauskommen): Junge, pullos ex ovis excludere; pullos excludere; auch bl. excludere. — Eier au.

Digitized by Google

laſſen, ova incubanda subjicere: das Männchen hilft au., adjuvat mas incubare. — II) übtr.: coquere. concoquere (gleichſ. brauen, ſchmieden, zB. consilia clandestina). — moliri. machinari (zu bewerkſtelligen ſuchen, u. zwar mol. mit dem Nbbegr. der Mühe u. Anſtrengung, mach. mit dem der Liſt, zB. mol. dolum, mach. aliquam astutiam). — comminisci (ausſinnen, vulg. ausbecken, zB. mendacium, tantum scelus). — ementiri (lügend ſich ausdenken, ausſinnen, zB. aliquid). — gegen Jmd. etwas au., excoquere, moliri, machinari alci alqd.

Ausbrüten, das, -ung, die, pullatio (eig.).

Ausbund, decus (die Zierde, der Stolz, zB. Maecenas, decus equitum). — columen (gleichſ. der Grundpfeiler, zB. audaciae). — caput (das Haupt, der Oberſte, zB. der Schurken, scelerum). — Außerdem durch insignis, Adv. insigniter (hervorſtechend), eximius, Adv. eximie (ausnehmend), egregius, Adv. egregie (auserleſen), excellens, praestans, Adv. excellenter (hervorragend), zB. ein Au. von Schönheit, insignis ad pulchritudinem; eximius pulchritudine; excellens formā; formā eximiā od. egregiā od. excellente; omnibus simulacris emendatior (mehr als bildſchön). — ein Au. von Häßlichkeit, homo insignis ad deformitatem: ein Au. von Unverſchämtheit, homo insigniter impudens; homo impudentissimus: er iſt ein Au. von Laſterhaftigkeit und Tugend, nihil illo est excellentius vel in vitiis vel in virtutibus. — ein Au. aller Schelme, veterator magnus.

ausbündig, durch die unter „Ausbund" angegebenen Adjectiva u. Adverbia.

ausbürſten, *penicillo purgare od. extergere.

ausbüßen, poenas luere od. dare alcjs rei. Vgl. „ausbaden".

ausdampfen, evaporare. exhalare (ausdünſten übb.).

Ausdampfen, das, -ung, die, der Erde, evaporatio. — exhalatio (ſeine Ausdünſtung jeder Art).

ausdämpfen, ſ. auslöſchen.

Ausdauer, perennitas (das Dauern, Sich-Halten das Jahr hindurch, von Früchten ꝛc.). — permansio, in etw., in alqa re (das Verbleiben fort u. fort). — perseverantia. pertinacia. assiduitas (Beharrlichkeit, ſ. daſ. den Unterſch.). — patientia (Geduld, gew. mit Genit. worin? zB. laboris, laborum). — labor (Arbeitsfähigkeit, Ausdauer in Arbeit u. Anſtrengung, ſ. Kraner zu Caes. BG. 4, 2, 2). — virtus (männliche Kraft u. Au. bei Beſchwerden übb.). — männliche Au. beſitzen, inest alci virilis patientia.

ausdauern, I) *v. tr.* = aushalten, ertragen, w. ſ. — II) *v. intr.* durare. perdurare. obdurare. — sustentare (Stand halten, beſ. im Kampfe, im Kriege au.). — perennare (von Pflanzen, die im Winter nicht abſterben; dah. im Winter ausdauernd, perennis). — permanere (fort u. fort verbleiben, zB. in officio). — bei Jmd. au., apud alqm perdurare: im Uebel au., malis sufficere: in Gefahr au., in periculo constanter agere: in Mühſeligkeiten, labores exanclare (ſ. ausdulden). — **ausdauernd**, patiens laboris (aushaltend bei Strapazen, von Perſ.). — pertinax (beharrlich, v. Perſ., auch bei etw., in alqa re, adversus alqd; u. v. Abſtr., zB. virtus). — permanens (fort u. fort in einerlei Haltung verbleibend, zB. vox).

Ausdauern, das, ſ. Ausdauer.

ausdehnbar, quod extendi potest. — ductilis (was ſich dünn ſchlagen läßt, aes).

ausdehnen, extendere (im Allg.). — distendere (auseinanderdehnen, hominem, aciem.) — pandere. expandere (ausbreiten). — explicare (entfaltend ausbreiten, aciem, naves). — amplificare (an Umfang weiter machen, urbem). — proferre. propagare. promovere (eine weitere Ausdehnung geben, imperium, fines, bis zu einem Orte, usque ad locum, loco tenus). — tenuare (verdünnen, die Luft). — ducere. producere (hinziehen, der Zeit nach au.). — eine Unterhaltung au., sermonem longius producere: einen Beweis weiter au., argumentum pluribus verbis amplecti: eine ausgedehntere Bedeutung haben (von einem Worte), eine ausgedehntere Anwendung leiden (von einer Sache), latius patēre: etwas auf Alles au., rem vulgare. — die Gefahr dieſes Geſetzes iſt od. wird auch auf den Ritterſtand ausgedehnt, equester ordo hujus legis periculo continetur; equester ordo in hujus legis periculum concluditur. — **ſich ausdehnen**, sese extendere. extendi od. distendi; se pandere od. expandere; pandi od. expandi; diffundi. patescere. diffundi et patescere (ſich weit und breit erſtrecken); progredi (fortſchreiten, zunehmen); pandiculari (mit Händen u. Füßen, ſich dehnen, v. Menſchen). — ſich unvermerkt au., serpere (zB. paulatim). — in gerader Richtung ſich au., recto tractu expandi (v. Local.): ſich auf etw. od. Jmd. au., pertinere ad alqd od. ad alqm (zB. ad omnes perturbationes animi: u. ad multos): ſich weiter au., latius se pandere (zB. von den Flügeln [cornua] eines Heeres); latius patēre (zB. von d. Herrſchaft); latius manare (v. e. Syſtem [ratio]); latius serpere (unvermerkt): ſich (im Raume) au. wollen, majus spatium desiderare (zB. v. inclusus spiritus). — **ausgedehnt**, diffusus. — weit ausgedehnt, late patens: ſehr ausgedehnte Wälder, silvae in immensum spatium diffusae.

Ausdehnung, extentio od. extensio (Erweiterung, Vitr. 9, 1, 13). — distentio (Auseinanderdehnung). — ambitus (Umfang, den eine Sache hat). — dimensio (die Ausmeſſung, die Ausdehnung, ſofern ſie gemeſſen wird, die Dimenſion, ſ. Macr. Somn. Scip. 2, 2, 3 sqq., wo zB. omne solidum corpus trinā dimensione distenditur, hat eine dreifache Au.: linea, id est corpus unius dimensionis: u. corpus, quod duabus dimensionibus aestimatur, eine zweifache Ausdehnung hat). — von großer Au., longe lateque patens: der göttliche Geiſt in ſeiner abſoluten Au., divini animi fusio universa. — von ſeiner Lage u. Au. auf dem Rücken des Berges Alba longa genannt werden, ab situ porrectae in dorso urbis Longam Albam appellari. — eine weitere Au. haben, latius patēre (zB. v. Macht, Herrſchaft, v. e. Worte): einer Sache eine unendliche Au. geben, alqd immensis finibus describere: ſeinem Beſchluſſe eine größere Au. geben, plura decernere: eine Schlachtordnung zu gleicher paralleler Au. bringen, aciem aequare: an Au. zunehmen, amplificari (ſich erweitern, extenſiv u. intenſiv, zB. v. e. Stadt, v. Störungen der Gemüthsruhe [perturbationes animi]): eine größere Au. gewinnen, ſ. „ſich weiter ausdehnen" unter „ausdehnen": ein Geſetz in ſeiner vollkommenſten Au. verſtehen, legem quam plenissime interpretari (JCt.).

ausdenken, cogitare. excogitare. — cogitatione assequi. invenire (ausfindig machen, auffinden). — fingere. comminisci (erdenken, ausbecken). — coquere. concoquere (ausbrüten, w. vgl.). — machinari (liſtiger Weiſe ſchmieden). — ementiri (lügenhaft erſinnen). — Ränke au., dolos nectere, pro-

Digitized by Google

cudere (ſchmieden, Komik.): zu Jmds. Untergang etwas au., ad alcjs perniciem alqd cogitare.

Ausdenken, das, -ung, die, excogitatio. – inventio (die Auffindung).

ausdeuten, ſ. auslegen.

ausdichten, ſ. ausdenken.

ausdielen, contabulare.

ausdienen, emereri (übh.). – stipendia conficere od. emereri (v. Soldaten). – ein ausgedienter Soldat, miles stipendia emeritus od. militiā jam perfunctus; miles, qui jam stipendiis confectis est; veteranus; missicius (der verabſchiedet iſt, Suet. Ner. 48): ein ausgedienter Soldat, der wieder zum Kriegsdienſt einberufen worden, evocatus. – ſein Jahr ſchon beinahe ausgedient haben, annuum tempus prope jam emeritum habere. – ganz ausgedient haben, rude donatum esse (v. Gladiatoren, dann ſcherzh. übtr. auch v. Andern); militiā functum od. jam perfunctum esse. omnibus stipendiis functum esse (v. Soldaten).

ausdingen, ſ. ausbedingen.

ausdonnern, tonare desinere. – detonare (trop. = austoben).

ausdorren, torreri (zB. solis ardore). – exarescere. exarefieri (austrocknen). – exuri (ausgebrannt werden, zB. solis ardoribus: alle v. Lebl.). – emacrescere. emacrari (mager werden, v. Menſchen). – ganz ausgedorrt, vegrandi macie torridus (v. e. Menſchen).

ausdörren, torrere. extorrere. – exsiccare (austrocknen). – exurere (ausbrennen, ausſengen, v. d. Sonnenhitze, zB. loca exusta solis ardoribus). – excoquere (gleichſ. auskochen, zB. aër candens excoquit corpora).

ausdrechſeln, torno excavare.

ausdrehen, extorquere (auch ein Glied, mit u. ohne den Zuſ. de suo loco).

ausdreſchen, das Getreide, frumentum terere, deterere. – Das Ausdreſchen geſchah bei den Alten auf verſchiedene Art, daher Ausdrücke wie: messem perticis flagellare. spicas baculis excutere (mit langen Stöcken ausklopfen); spicas fustibus tundere od. cudere (mit Knütteln klopfen); frumentum pulsibus tribularum deterere. messem tribulis exterere. e spicis grana excutere jumentis junctis et tribulo (vermittelſt einer Dreſchmaſchine, wahrſch. einer Art Walzen, die von Ochſen gezogen wurde, das Getreide auswalzen); spicas exterere pecudibus od. jumentorum ungulis. spicas exterere grege jumentorum inacto. messem exterere equorum gressibus (durch Zugvieh od. durch Pferde austreten laſſen). Vgl. Voß zu Virg. Ge. 1, 178. p. 101 sq. u. die Hauptſtellen Pl. 18, 30, 72. §. 296 sqq. Varr. RR. 1, 52. Col. 2, 20 (21), 4 u. 5.

Ausdruck, I) die Handlung des Ausdrückens: enunciatio (eines Gedankens). – significatio (die Andeutung, Kundgebung, zB. quamquam [literae ad me quas misisti] exiguam significationem tuae erga me voluntatis habebant, obgleich in ihm [in deinem Briefe] nur ein ſchwacher Ausdruck deiner freundſchaftlichen Geſinnung gegen mich enthalten war). – die Kunſt des Au., ars enunciatrix: eine nüchterne u. ungekünſtelte Rede, die nur zum Au. der Empfindungen des Geiſtes erfunden iſt, oratio nuda ac rudis ad solos animorum sensus exprimendos reperta: ich leſe mit Au. vor, affectus impono legens (Auson. Id. 4, 49): ſeinen Gedanken Au. leihen, sententiam verbis efferre: den Gedanken Aller Au. leihen, efferre (verbis) quae omnes animo agitant (Tac. Ann. 6, 9). – II) jedes Zeichen einer Vorſtellung unſerer Seele, od. einer Empfindung, a) ein hörbares: vox. verbum. vocabulum (ein Wort, ſ. daſ. die Synon.). – nomen. appellatio (Name, Benennung). – oratio (der Inbegriff vieler Ausdrücke, Wörter, die Rede). – ein gerichtlicher Au., vocabulum forense: ein Au. der Soldaten, vocabulum militare od. castrense: ein Au. der Schiffer, vocabulum nauticum: fremde u. ausländiſche Ausdrücke, peregrina et externa verba: ſchmutzige Au., verba sordida: erhabene Au., verba splendida: zierliche Au., verba exculta: gewählte Au., verba lecta, quaesita od. exquisita; dicendi lumina: ſtudierte Au., verba apparata: geſchraubte, unnatürliche Au., contortiones orationis: beſtimmte Au., certa verba od. nomina: die treffendſten, bezeichnendſten Au., verba maxime cujusque rei propria: gelinde Au., oratio levior od. mollior. – einen Au. gebrauchen, ſ. gebrauchen: e. beſtimmten Au. für etw. haben, certo nomine alqd appellare: nur Einen Au. für Alles haben, omnia unā appellatione significare: für dieſe beiden Begriffe haben die Griechen Einen Au., haec duo Graeci uno nomine appellant. – etwas in gewählten Ausdrücken ſagen, dicendi luminibus ornare alqd: etwas in den gewählteſten Ausdrücken erörtern, vortragen, electissimis verbis explicare, exponere alqd: in zierlichen Ausdrücken reden, eleganter dicere: in deutlichen, beſtimmten, plane, expresse dicere: in ſchmeichelhaften Ausdr. über Jmd. ſprechen, honorifico erga alqm sermone uti: ſich die beleidigendſten Ausdrücke über Jmd. gegen Einen erlauben, nullis verborum contumeliis parcere de alqo in alqm: es geht etwas über allen Au., verbis alqd dici non potest: ich habe keinen rechten (gehörigen) Au. (für etwas), verbis satis dicere non possum: der vollſtändige Au. (für etw.) ſteht mir nicht zu Gebote, fehlt mir, parum valeo verbo: ich bin um den Au. nicht verlegen, quemadmodum dicam non laboro: ohne Sache giebt es keinen Au., sine re nulla vis verbi est: das, wofür ſich nicht leicht ein Au. findet, res ad eloquendum difficilis: ſich durch übertriebenen Au. zu weit führen laſſen, immoderatione verborum efferri: Ausdrücke gebrauchen, die der Größe der Thaten gleich kommen, facta dictis aequare od. exaequare: um mich dieſes (gemeinern) Ausdrucks zu bedienen, ut dicam ita: um mich des gelindeſten Ausdrucks zu bedienen, ut lenissime dicam: ich weiß keinen beſſern Au. dafür (zu finden), magis proprie nihil possum dicere: das war dein Au., sic enim dixisti: nach eurem Au., ut vobis in ore est od. esse solet (nach Cic. Att. 6, 3, 7). – Oft wird „dieſer, jener ꝛc. Ausdruck" im Latein. bl. durch die Pronomina bezeichnet, zB. dieſe beiden Au., haec duo: jener Au. des Ariſtipp, illud Aristippeum: nichts beſſer als der in der latein. Sprache übliche Au. „aus ſeiner Gewalt herausgegangen", den wir von denen gebrauchen, welche ꝛc., nihil melius quam quod est in consuetudine sermonis Latini, quum *exisse ex potestate* dicimus eos, qui etc. (ſ. Cic. Tusc. 3, 5, 11). — b) ſichtbarer: argutiae (der freie, die individuellen Lebensäußerungen wiedergebende Au. auf dem Geſichte des Menſchen; auch der kräftige Au. auf einem Gemälde). – Augen, in denen ein Au. liegt, oculi arguti (ſ. vorher zu argutiae): darum liegt in den Augen ein ſehr vielſeitiger Au., quare oculorum magna est moderatio. – mit Au. tanzen, commode od. eleganter saltare: mit Au. auf

Digitized by Google

der Flöte blaſen, scite cantare tibiis. — III) die Art ſich auszudrücken in Rede u. Schrift, die Ausdrucksweiſe, Redeweiſe: loquendi mos (die Sitte, Art zu reden, zB. gemeine, allgemeine, communis). — dicendi modus (die Art u. Weiſe, die Manier, wie Jmd. ſich ausdrückt, wie Liv. 2, 32, 8: Is prisco illo *dicendi* et horrido *modo* nihil aliud quam hoc narrasse fertur, ſoll in jenem alterthümlichen u. ungeſchmückten Ausdruck [in jener ... Ausdrucks-, Redeweiſe] weiter nichts als Folgendes erzählt haben). — dictio. dicendi genus (die Art der Darſtellung der Gedanken durch die mündliche Rede übh.). — scribendi od. scripturae genus (die Schreibart). — elocutio. eloquendi genus (der kunſtreiche mündliche Vortrag in Bezug auf Ausſprache ꝛc., der redneriſche den Gedanken gehörig entſprechende Ausdruck, φράσις: vgl. ARhet. 1, 2, 3 u. Cic. dInv. 1, 7, 9). — oratio (die Rede als Ausdrucksweiſe, im Gegenſatz einzelner Worte). — sermo (die Sprache = die Sprech-, Redeweiſe). — stilus (die charakteriſtiſche Darſtellungsweiſe, Manier eines Schriftſtellers, ſeine Schreibart; vgl. Cic. Brut. 45, 167). — verba (die einzelnen Worte). — ein geſchmackvoller Au., sermo elegans; orationis elegantia: ein geſchmackvoller u. nüchterner Au., genus eloquendi elegans et temperatum (eines ſolchen ſich ſtets bedienen, sequi): ein ſchlichter, knapper Au., orationis siccitas: der reine, nette, ſchmuckloſe Au., mundities orationis: ſchlechter Au., *dictionis vilitas: ein ungewöhnlich guter lateiniſcher Au., *sermonis latini inusitata bonitas: Fülle im Au., copia dicendi: Abwechſelung im Au., eloquendi varietas: Anmuth, Annehmlichkeit im Au., suavitas dicendi; suavitas orationis: Erhabenheit im Au., verborum granditas od. majestas od. splendor. — im Au. gewandt, verbis expeditus (gewandt ſeyn im Au., facile dicere): im Au. ſorgfältig, verborum diligentissimus: im Au. ſehr genau, proprietatis in verbis retinentissimus. — durch den irrthümlichen Au. (die irrthümliche Ausdrucksweiſe) einen Fehler begehen, sermonis errore labi.

ausdrucken; zB. ausgedruckt ſeyn (v. Schriften), *prelum reliquisse: noch nicht ausgedruckt ſeyn, *adhuc sub prelo esse.

ausdrücken, I) im Allg.: exprimere (zB. humorem ex nucibus amaris: u. sucum e semine: u. vinum palmis). — II) prägn.: A) durch Drücken entleeren: exprimere (zB. spongiam). — den naſſen Schwamm trocken au., aquae plenam spongiam manu premere ac siccare. — B) durch Drücken darſtellen, a) eig.: exprimere (zB. imaginem in cera: u. vultus cerā, per aëneā signa). — effingere (in bildſamen Stoffen abbilden, zB. alqm cerā); vgl. „abdrücken". — b) übtr., übh. wahrnehmbar machen: exprimere (dem deutſchen „ausdrücken" nur ſcheinbar gleich, und nur dann dafür zu ſetzen, wo es = durch Wort, Geberde od. durch den Grabſtichel ꝛc. in offenbaren, deutlichen Umriſſen darſtellen, ſ. unten die Beiſpp.). — effingere (durch ſichtbare Zeichen darſtellen); verb. exprimere atque effingere. — notare (bezeichnen). — declarare (deutlich zu erkennen geben). — significare (andeuten). — efferre, eloqui, mit u. ohne verbis (mit Worten kundgeben, ausſprechen). — dicere (ſagen; überall da für „ausdrücken" zu ſetzen, wo dieſes phraſeologiſch blos den ſchlichten Begriff des Sagens enthält). — imitari (durch Nachahmung wiedergeben). — reddere. interpretari (wiedergeben in der Ueberſetzung). — etwas mit Worten au., verbis dicere, efferre, eloqui; verbis exprimere (ſ. ob.), notare, declarare, demonstrare, significare: genau, vollſtändig au., verbis consequi, exsequi; alqd exprimere atque effingere verbis (genau u. deutlich vor Augen ſtellen, zB. corporis cujusquam formam, ARhet. 4, 49, 63). — etw. in Verſen au., alqd versibus dicere, persequi, exprimere (über expr. ſ. oben). — einen Gedanken au., sententiam efferre verbis: ſeine Gedanken, Gefühle au., dico od. eloquor od. effero quod sentio, quod animo agito; sensa exprimere dicendo (ſeine Gedanken durch die Rede klar u. deutlich ſchildern): ſeine Gedanken möglichſt klar au., animi sensum quam apertissime exprimere: ſeine Gedanken (Gefühle) kaum ſtammelnd au., balbutiendo vix sensus suos explicare (v. e. Fieberkranken): ſeine Gedanken nicht geſchmackvoll au. können, id quod sentio polite eloqui non possum: die gewichtvollſten Gedanken kurz a., breviter comprehendere gravissimas sententias: die Gefühle (auf e. Kunſtwerk, einer Statue ꝛc.) au. (= deutlich, ſichtbar darſtellen), animi sensus exprimere: durch Thiergeſtalten die Vorſtellungen des Geiſtes au., per figuras animalium sensus mentis effingere. — dieſelbe Sache bald auf dieſe, bald auf jene Weiſe au., eandem rem alio atque alio verbo efferre: e. Begriff durch mehrere gleichbedeutende Wörter ausdrücken, alqd notare pluribus vocabulis idem declarantibus: etw. weit beſſer mit lateiniſchen, als mit griechiſchen Wörtern au., multo melius alqd notare verbis Latinis quam Graecis: dieſes drückt es nicht klar aus, hoc non satis plane dicit: dies wird im Griechiſchen ſo ausgedrückt, hoc his verbis a Graecis dici solet: etw. lateiniſch au., alqd latine dicere; alqd latine exprimere (als Ueberſetzer); alqd latine declarare (verdeutlichend, v. e. Worte): etwas auf Lateiniſch gut au., latine dicere alqd aptis verbis: wörtlich etwas (in einer Ueberſetzung) au., exprimere ad verbum od. verbum de (e) verbo. — ſelbſt der Troſt deiner Briefe drückt das größte Wohlwollen aus, ipsa consolatio literarum tuarum declarat summam benevolentiam. — **ſich ausdrücken**, loqui. dicere (reden, ſ. daſ. die Syn.). — verbis uti (ſich der u. der Worte bedienen). — scribere (ſchreiben). — ſich lateiniſch au., latinā linguā loqui: latine loqui, dicere, scribere: ſich gut auf Lateiniſch au. können, latine scire: ſich richtig au., apte dicere; *aptis uti verbis: ſich verkehrt au., perverse loqui: ſich zierlich u. fein au., ornate politeque dicere: ſich geiſtreich au., luculente dicere, scribere: unedel, putide dicere. — Plato drückt ſich oft ſo aus, Plato saepe hanc orationem usurpat: darüber drückt ſich Metrodor noch beſſer aus, quod idem melioribus etiam verbis Metrodorus. — um mich ſo auszudrücken, ut dicam ita: um mich ganz gelinde auszudrücken, ut lenissime dicam: ich weiß mich nicht beſſer auszudrücken, magis proprie nihil possum dicere: ſo haſt du dich ausgedrückt, sic enim dixisti. — auf ſeinem Geſichte drückt ſich der Schmerz aus, signa doloris vultu ostendit: die Freude, vultus ejus prodit gaudia (vgl. „abſpiegeln, ſich").

Ausdrücken, das, -ung, die, expressio (das Herauspreſſen).

ausdrücklich, apertus. dilucidus (deutlich). — definitus (beſtimmt). — mit den ausdrücklichen Worten, his ipsis verbis (od. durch Advv., ſ. unten): unter, mit der au. Bedingung, daß, daß nicht ꝛc., eā conditione, ut, ne etc. — *Adv.* aperte. dilucide. plane (deutlich, klar, mit klaren Worten). —

Digitized by Google

diserte (bestimmt = mit auseinandersetzenden Worten; in dieser Bedeutung seit Liv., s. Fabri zu Liv. 21, 19, 3); verb. diserte et plane. — definite (bestimmt = mit bezeichnenden Worten). — diligenter (sorgfältig). — proprie (speciell, Ggstz. universe, zB. Cic. Att. 5, 2, 1: cui deposcenti mea mandata cetera universe mandavi, illud proprie, ne pateretur etc.). — nominatim (namentlich, zB. decernere, praecipere). — es steht ganz au. darin geschrieben, disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est: ich sage au. „eurer", vestrum, plane dico: das Gesetz verbietet es au., ganz au., hoc lex vetat dilucide, plane, planissime: das julische Gesetz verbietet dies au., quod est lege Juliā ne fieri liceat sancitum diligenter: das Gesetz giebt au. an, daß ꝛc., aperte lex indicat mit folg. Objectss.: das Gesetz hatte dem Pompejus au. die Erlaubniß gegeben, das Bürgerrecht zu schenken, lex definite potestatem Pompejo civitatem donandi dederat: oder lehrt die Vernunft nicht au. genug, daß ꝛc., an ratio parum praecipit, m. folg. Objectss. — Zuw. durch zwei Synon., zB. ausdr. verlangen, appetere atque deposcere (s. Cic. Phil. 3, 13, 33: quod agendum atque faciendum, id non modo recusem, sed etiam *appetam atque deposcam*).

ausdruckslos, languens. languidus (wie Gesicht, Stimme, Rede). — iners (vom Auge).

ausdrucksvoll, expressus (deutlich ausgedrückt). — significans (bezeichnend, von Worten). — fortis (kräftig, von der Rede). — nervosus. gravis (kräftig, v. Redner). — argutus. loquax (sprechend ꝛc., von den Augen, wohl auch vom Gesicht). — satis sententiam exprimens (den Sinn hinlänglich deutlich ausdrückend, v. Wörtern). — das Ausdrucksvolle des Gesichts, argutiae (s. zu Ausdruck *no.* II, b). — *Adv.* significanter.

Ausdrucksweise, s. Ausdruck *no.* III.

ausduften, exhalare. — die Blumen duften Wohlgerüche aus, odores e floribus afflantur.

ausdulden, perpeti. perferre. — exanclare (gr. διανλεῖν, gleichs. ausschöpfen, zB. labores). — er hat ausgeduldet (dadurch daß er starb), *mors aerumnis od. miseriis ejus finem imposuit.

ausdunsten, *v. intr.*, exhalari. — evaporari (ausdampfen).

ausdünsten, *v. tr.*, exhalare. — exspirare. — evaporare (ausdampfen).

Ausdünsten, das, **-ung**, die, halitus. exhalatio. exspiratio. aspiratio (von der Au. der Erde). — evaporatio (das Ausdampfen rauchartiger Bestandtheile der Erde, des Schnees). — respiratio (des Wassers). — vapor (der Dampf der Erde ꝛc.). — schädliche Au. der Erde, noxius terrae halitus: feuchte Au. des Wassers, aquarum halitus humidus.

auseggen, *occando evellere.

auseinander, in der Zusammensetzung mit Verben, dis... — ellipt., wollt ihr gleich auseinander! etiam dispertimini! (v. Ringenden, Plaut. Curc. 1, 3, 33).

auseinanderbauen, non continuare (zB. domos).

auseinanderbegeben, sich, s. auseinandergehen.

auseinanderbersten, rumpi; dirumpi.

auseinanderblasen, diflare.

auseinanderbrechen, I) *v. tr.*: a) entzweibrechen: diffringere. — b) = abbrechen (*no.* I, B, 1), w. s. — II) *v. intr.* diffringi.

auseinanderbreiten, pandere. expandere. — dispandere (nach verschiedenen Seiten hin ausbreiten). — explicare (auseinanderfalten).

auseinanderbringen, disjungere. dirimere (trennen). — distrahere (gewaltsam trennen). — zwei sich Umarmende au., distrahere alqm e complexu alcjs; divellere alqm a complexu alcjs (beide gewaltsam).

auseinanderdehnen, distendere.

auseinanderfahren, a) fahrend od. (übtr.) gehend: *in diversas partes avehi (hierhin u. dahin abfahren, v. Wagen, Schiffen u. v. Pers.). — diffugere (auseinanderstieben, schnell auseinandergehen, v. leb. Wesen). — b) platzend, springend: dirumpi. — dissilire (nach verschiedenen Seiten hin springen, v. zwei od. mehreren Dingen; u. in zwei od. mehrere Theile zerspringen, v. e. Sache od. Pers.).

auseinanderfallen, dilabi.

auseinanderfalten, explicare. — expandere (auseinanderbreiten).

auseinanderfliehen, diffugere.

auseinanderfließen, diffluere (von einem Fluß, sich in mehrere Theile theilen). — dilabi (zerrinnen, schmelzen).

auseinanderführen, diducere.

auseinandergehen, sich, s. auseinandergehen.

auseinandergehen, discedere (im Allg., auch v. Lebl. = sich voneinanderthun, zB. von der Erde, vom Himmel). — digredi (nach verschiedenen Seiten fortgehen, v. Pers.). — dilabi (unvermerkt auseinandergehen, zB. v. Heereshaufen; dann v. Dingen zerfallen, zerfließen, zB. v. e. Haus, v. Eis ꝛc.). — fatiscere (Risse bekommen, zerfallen, von Lebl.). — debiscere (klaffend sich öffnen, zB. von e. Wunde, von der Erde). — laxari (locker werden, zB. von den Fugen [compages] eines Stuhles). — au. lassen, dimittere (entlassen, milites, consilium [Kriegsrath] u. dgl.): man geht, ging auseinander, discēditur, discessum est.

Auseinandergehen, das, discessus (auch des Himmels ꝛc.). — digressio (Ggstz. congressio).

auseinandergelegen, (inter se) disjunctus. — ganz au., disjunctissimus maximeque diversus.

auseinanderhalten, distinere.

auseinanderhauen, discīdere (ferro). — discindere (auch mit dem Zus. ictu, auseinandertrennen). — diffindere (auseinanderspalten).

auseinanderjagen, s. auseinandertreiben, auseinandersprengen.

auseinanderkeilen, e. Baum, arborem cuneis adactis findere.

auseinanderklaffen, hiare (von der Erde). — debiscere (von einer Wunde, von der Erde). — eine durch eingetriebene Keile auseinanderklaffende Eiche, quercus adactis cuneis fissa (Ggstz. arbor excussis cuneis in suam naturam revocata).

auseinanderkommen, sejungi. separari (abgesondert, getrennt werden). — spargi. distrahi (vereinzelt werden). — inter se discordes fieri (untereinander uneinig werden). — res convenit inter alqos (in einer Sache eine Uebereinkunft treffen). — in der Güte au. (die Sache beilegen), intra (privatos) parietes rem componere.

auseinanderlassen, dimittere.

auseinanderlaufen, discurrere. — diffugere (fliehend auseinanderstieben; beide v. leb. Wesen). — dilabi (allmählich, unvermerkt auseinandergehen, sich verlaufen, von einer Menschenmenge). — diffluere (auseinanderfließen, v. Wasser).

Auseinanderlaufen, das, discursus (zB. boum).

auseinanderlegen, expandere (ausspannend ausbreiten). — explicare (entfaltend ausbreiten). —

Digitized by Google

pluribus locis separatim disponere (an mehreren Orten getrennt hinlegen, -ſtellen, Soldaten, Schiffe). – die Truppen weiter au., exercitum latius distribuere.

auseinanderliegen, separatum esse (getrennt ſeyn). – disjunctum esse inter se (örtlich entfernt ſeyn). – inter se distare (abſtehen, einen Zwiſchenraum zwiſchen ſich haben).

auseinandermachen, -nehmen, dissolvere (auseinanderlöſen, auflöſen, zB. stamen, nodos; vgl. „aufweben"). – expandere (ausſpannend ausbreiten). – explicare (entfaltend ausbreiten). – destruere (abbrechend auseinanderfügen, Ggſtz. construere; vgl. „abbrechen *no.* I. B, 1" die Synon.). – das ganze Gebäude des Wiſſens au., totum corpus quasi in membra discerpere (nach Cic. Top. 5, 28).

auseinanderreißen, ſ. abbrechen (*no.* I, B, 1), trennen, zerreißen.

auseinanderrennen, discurrere. – diffugere (fliehend auseinanderſtieben).

Auseinanderrennen, das, discursus.

auseinanderrollen, ſ. auseinanderſchlagen *no.* II.

auseinanderrücken laſſen, Soldaten, milites laxare.

auseinanderſägen, serrā dissecare.

auseinanderſcheiden, I) *v. tr.* ſ. ſcheiden. — II) *v. intr.* discedere; digredi.

auseinanderſchieben, dimovere.

auseinanderſchlagen, I) zerſchlagen: discutere. — II) aufſchlagen: explicare (im Allg., auch e. Schriftrolle, volumen). – evolvere. revolvere (auseinander-, aufrollen, e. Schriftrolle, librum, volumen).

Auseinanderſchlagen, das, einer Schriftrolle, evolutio.

auseinanderſetzen, I) *v. tr.*: A) eig.: disponere. — B) uneig.: exponere (= darlegen, darſtellen, wie man etwas meint u. dgl., niemals = erklären). – explanare (klar, deutlich machen). – demonstrare (genau vor Augen ſtellen, ausführlich zeigen, indem man ſtreng den Beweis führt). – explicare (gleichſ. entfalten, im Detail entwickeln, [griech. ἐξηγεῖσθαι], Ggſtz. res summas attingere: dah. das Talent, e. Gegenſtand klar u. deutlich auseinanderzuſetzen, explicatio, Cic. Brut. 38, 143). – argumentari (mit Gründen au., raiſonniren). – expedire (entwickeln, deutlich zeigen). – disserere (erörtern, w. ſ.). – ſeine Meinung au., exponere od. dicere, quid sentiam; sententiam suam explicare: ſeine M. über etwas kurz au., perbreviter exponere, quid sentiam de alqa re: klar etwas au., dilucide expedire alqd. — II) *v. r.* **ſich auseinanderſ.**: transigere, componere, mit Jmd., cum alqo, über etw., de alqa re (die Sache durch Vergleich, gütlich abmachen; ſ. „abmachen *no.* II" das Nähere). – societatem dirimere (die Compagnieſchaft aufheben). – patrimonium dividere (das väterl. Erbe theilen, ſ. PDiac. p. 72, 8). – meine Miterben wünſchten ſich mit mir auseinanderzuſetzen, coheredes mei componere et transigere cupiebant.

Auseinanderſetzung, explicatio (Entwickelung im Detail). – argumentatio (Raiſonnement). – oratio (Beſprechung, zB. haec pars non eget oratione). – die Au. bei Erbſchaften, disertio; divisio patrimonii inter consortes (ſ. PDiac. p. 72, 8).

auseinanderſeyn, a) dem Ort u. der Zeit nach: distare (inter se). – nicht weit au., non multum distare, der Zeit, dem Alter nach, aetate. — b) im Handel; zB. um zwei Thaler au., *duobus imperialibus dissidēre.

auseinanderſitzen, non unā sedere. – seorsum in custodiam traditos esse (getrennt, jeder in ein beſonderes Gefängniß geſperrt ſeyn).

auseinanderſpalten, findere (zB. quercum cuneis adactis). – diffindere (zB. ramum).

auseinanderſpannen, distendere. – divaricare (au. ſpreitzen).

auseinanderſperren, divaricare (auseinanderſpreitzen, tigna: u. hominem in ea statua). – findere. diffindere (machen, daß etw. in zwei Theile auseinanderklafft, zB. find. quercum cuneis adactis [Ggſtz. arborem excussis cuneis in suam naturam revocare]: u. diff. membra in crucem). – segregare (abſondern). – seorsum in custodiam tradere (getrennt, jeden in ein beſonderes Gefängniß einſperren).

auseinanderſpreitzen, divaricare (zB. tigna: u. hominem in ea statua).

auseinanderſprengen, I) *v. tr.*: a) Lebl.: findere. diffindere (ſpalten, zerſpalten, zB. find. quercum adactis cuneis: u. diff. saxa). – disjicere (auseinanderwerfen, zB. naves [v. Sturm]: u. scyphum in duas partes: prägn. = zerſtören, zB. arcem). – diverberare (auseinanderſchlagen, zB. terram, v. d. eingezwängten Luft, Sen. NQ. 6, 15 *extr.*). – discutere (erſchütternd auseinanderſchlagen, zB. muros [v. dazwiſchen wachſenden Bäumen]: u. aliquantum muri tribus arietibus). – dissolvere (auseinanderlöſend zerſprengen, zB. monumenta, v. dazwiſchen wachſenden Pflanzen). – rumpere. dirumpere (berſten machen, zB. musto dolia rumpuntur: u. dirupto solo). — b) e. Menſchenmenge: disjicere (auseinanderwerfen, phalangem: u. copias barbarorum: u. aspectu armati agminis disjecti sunt). – differre (auseinandertragen, nach verſchiedenen Seiten hinführen, verſprengen, zB. majorem partem classis [v. der vis Africi]: u. passim eos pavor terrorque distulerant; vgl. Gronov zu Liv. 4, 33, 10). – disturbare (auseinandertreiben, gewaltſam trennen, zB. contionem gladiis). – discutere (gleichſ. auseinanderſchlagen, auseinandertreibend aufheben, zB. coetum, Boeoticum concilium). – dissipare (zerſtreuen, zB. ordines pugnantium). – distrahere (vereinzeln, zB. familiares, quos fuga distraxit). — II) *v. intr.* von Reitern: *citato cursu in diversas partes avehi. – diffugere (fliehend auseinanderſtieben).

auseinanderſtehen, distare inter se u. bl. distare (im Allg., von einander abſtehen, v. Perſ. u. Lebl.). – separatim collocatos esse (getrennt aufgeſtellt ſeyn, v. Perſ. u. Lebl.). – separatos esse (übh. von einander abgeſondert ſeyn). – etwas au., aliquid distare (inter se): gleich weit au., ex aequo od. pari spatio distare (im Allg.); paribus intervallis constitutos esse (v. Truppen): nicht allzuweit au., distare inter se modicum spatium: die Bäume ſtehen zu weit auseinander, arbores nimis raris intervallis satae sunt.

auseinanderſtellen, separatim collocare (getrennt aufſtellen). – separare (von einander abſondern). – diducere (auseinanderziehen, zertheilen, copias, ordines). – laxare (nicht gedrängt hintereinander ſtellen, zB. manipulos). – die Truppen gleich weit au., paribus intervallis copias constituere: nicht allzuweit (in nicht allzugroßen Zwiſchenräumen) die Truppen der einzelnen Staaten

Digitized by Google

au., mediocribus intervallis separatim singularum civitatum copias collocare.

auseinanderſtieben, diffugere.

auseinanderſtreuen, dispergere. — dissipare (zerſtreuen).

auseinandertheilen, ſ. zertheilen.

auseinanderthun, dissuere (auftrennen was zuſammengenäht war). — separare (von einander abſondern). — disjungere (von einander ſcheiden). — **ſich auseinanderthun**, discedere (auseinandergehen, von der Erde, vom Himmel). — dissolvi (ſich auflöſen, von Geweben ꝛc.). — dehiscere (klaffend ſich öffnen, zB. von e. Wunde, von der Erde).

auseinandertreiben, dispellere (Ggſtz. compellere; zB. pecudes: u. nebula sole dispulsa aperuit diem). — zerſprengend, ſ. auseinanderſprengen (*no.* I).

auseinandertrennen, dissuere (auftrennen, was zuſammengenäht war; auch bildl., amicitiam = allmählich auflöſen, Ggſtz. discindere, Cic. Am. 21, 76). — dissolvere (auflöſen, Ggſtz. connectere; zB. nodos, stamina).

auseinandertreten, discedere. — au. laſſen, dimittere (zB. consilium [Kriegsrath], milites).

auseinanderwehen, diffiare.

auseinanderwerfen, disjicere (auch = auseinanderſprengen, w. ſ.).

auseinanderwickeln, ſ. aufwickeln (*no.* II), auseinanderſchlagen (*no.* II).

auseinanderwohnen, seorsum od. non unā habitare.

auseinanderzerren, distrahere.

auseinanderziehen, I) *v. tr.* diducere. — distrahere (gewaltſam). — auseinandergezogen ſeyn, dissidēre: auseinandergezogen, dissidens (Ggſtz. constrictus; zB. supercilia). — II) *v. intr.* von Zuſammenwohnenden: *contubernium solvere.

auseiſen, *glacie liberare.

auserkieſen, ſ. auswählen, auserſehen.

auserkoren, lectus; electus. Vgl. „auserwählt *no.* II“.

auserleſen, lectus. electus (aus Mehreren ausgewählt, ſo daß nicht der erſte beſte genommen worden iſt, zB. lecta robora virorum: u. electi ex poëtis loci). — selectus (durch Wahl von andern abgeſondert, zB. sententiae). — egregius (unter ſeines Gleichen ausgezeichnet, vortrefflich im Vergleich mit Andern, zB. par consulum). — exquisitus. conquisitus (ſorgfältig ermittelt, ausgeſucht = vorzüglich, koſtbar, zB. exqu. epulae: u. exqu. magistri: u. coloni conqu.: u. medicamenta conqu.). — eine au. (junge) Mannſchaft, flos juventutis. — *Adv.* egregie; auch durch den Superlativ, zB. au. ſchön, pulcherrimus (*Adv.* pulcherrime).

auserſehen, I) = auswählen, w. ſ. — II) beſtimmen: destinare alqm (od. alqd) ad alqd od. alci rei. — notare et designare oculis alqm ad alqd (mit den Augen-, mit dem Blick zu etwas bezeichnen, beſtimmen, zB. alqm ad caedem). — zu etwas auserſehen ſeyn (von der Natur durch Anlagen ꝛc.), natum od. factum esse ad alqd.

auserwählen, ſ. auswählen.

auserwählt, I) = auserleſen, w. ſ. — II) geliebt: dilectus. — jenes auserwählte Land (Paläſtina), *loca illa deo dilecta: ſeine Auserwählten (Auserkorenen), nein vielmehr ſeine Herzens- u. Buſenfreunde, de ejus delectu, immo vero de complexu ejus ac sinu: ein Auserwählter (Auserkorener) von Jmd., Jmds. ſeyn, de delectu alcjs esse; alcjs od. alci esse in oculis; alqs me fert od. gestat in oculis (ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 26, 63).

auserzählen, im Zſhg. bl. durch narrare, zB. nachdem die Geſchichte von ihm auserzählt war od. er (die Geſchichte) auserzählt hatte, postquam fabula narrata est ab illo (Ov. Pont. 3, 2, 97).

auseſſen, exedere. — du haſt es eingebrockt; nun mußt du es auch auseſſen (ſprüchw.), tute hoc intristi; tibi omne est exedendum (Ter. Phorm. 2, 2, 4).

ausfahren, I) *v. tr.*: 1) durch Fahren hohl machen, abnutzen: rotis atterere (nach Pl. 8, 5, 5. §. 11). — rotis deterere (nach Lucr. 1, 315). — 2) herausfahren: evehere. — exportare (außer Landes fahren, Ggſtz. importare). — II) *v. intr.*: 1) wegfahren: a) übh.: evehi; exire. — b) zum Vergnügen: carpento vectari; vehiculo gestari. — vehiculum ascendere (einen Wagen beſteigen). — curru sedere (auf e. Wagen ſitzen u. ſich fahren laſſen, der Bewegung wegen). — excurrere (einen Ausflug aufs Land machen). — nach dem Schläfchen fahre ich nicht aus, ſondern reite aus, post somnum non vehiculo, sed equo gestor. — 2) = ausgleiten, w. ſ. — 3) hervorbrechen: a) eig.: erumpere. — v. Teufel, exturbari. — b) übtr., den Schorf bekommen: pustulae surgunt. — es fährt Jmd. aus, am ganzen Körper aus, *pustulae toto corpore alci surgunt.

Ausfahren, das, **Ausfahrt**, die, I) das Wegfahren: vectatio (Ausfahrt zum Vergnügen). — excursio (Ausflug aufs Land zum Vergnügen). — II) das Hervorbrechen: eruptio.

Ausfall, I) das Herausfallen: 1) eig.: a) die Auslage des Fechtenden: petitio. — einen Au. thun, petere (zB. recte), gegen Jmd., alqm (zB. gladio, stricto pugione); petitionem conjicere in alqm. — b) plötzlicher Angriff auf die Belagerer, von Belagerten: excursio. — eruptio (heftiger). — e. Au. thun, erumpere; facere excursionem od. eruptionem: aus der Stadt, excursionem od. eruptionem facere ex oppido; eruptione ex urbe pugnare; oppido erumpere; portis se foras erumpere: auf die Belagerer, in obsidentes erumpere: auf die Feinde, egredi e portis et hosti signa inferre. — 2) uneig., ein heftiger, beißender Angriff mit Worten: insectatio. — cavillatio (ſpöttiſcher Tadel). — Ausfälle gegen Jmd. machen, thun, alqm insectari, insectationibus petere; alqm cavillari (ſpottend-, ironiſch tadeln); lacessere alqm dictis (durchhecheln); ſtarke Ausfälle, truci oratione in alqm invehi: harte, inclementius in alqm invehi. — II) das Wegfallen; meton. = der Defect, das Deficit: lacuna (die Lücke, zB. rei familiaris). — id quod deest (das fehlende Geld). — damnum (der Verluſt an Geld). — Au. in der Caſſe, ſ. Caſſendefect: den Au. decken, damnum resarcire: den Au. am Vermögen decken, lacunam rei familiaris explere: ſo wird ein Au. in der Einnahme vom Hafenzoll, von den Zehnten und von der Abgabe auf die Viehweiden erlitten, ita neque ex portu neque ex decumis neque ex scriptura vectigal conservari potest.

ausfallen, I) *v. intr.*: 1) herausfallen: cadere (fallen, heraus u. herab, v. Zähnen, Haaren ꝛc., Ggſtz. nasci, subnasci). — excidere (herausfallen, v. Zähnen ꝛc.). — decidere (herabfallen, v. Zähnen, Haaren, Federn). — fluere. defluere. effluere (ausfallend ſchwinden, v. Haaren). — desinere (nicht wieder wachſen, ganz ausfallen, v.

Digitized by Google

Haaren). – das Getreide fällt aus, grana decidunt: oft geht die ausgefallene Saat auf, subinde recidiva semina segetem novant. — 2) e. Ausfall thun, ſ. Ausfall (*no.* I, 1 u. 2). — 3) wegbleiben: omitti. – intercidere (dazwiſchen wegfallen, v. Wörtern). — 4) einen Ausgang gewinnen, nehmen: cadere, mit einem Zuſatz wie bene (gut), prospere (glücklich), percommode od. peropportune (ſehr gelegen, -günſtig) od. perquam venuste (ſehr ſchön) od male (ſchlecht) od. praeter opinionem (wider Erwarten); vgl. „ablaufen (*no.* I, 2, b, β)". – ich bin nicht beſorgt, wie deine Antwort ausfallen wird, quorsum tuum responsum recidat, non laboro: die Ernte iſt nicht beſonders ausgefallen, frumentum angustius provenit. — II) *v. tr.* fallend aus ſeiner Lage bringen (ein Glied): ejicere alqd (Veget. 1, 28, 5 u. ſ.).

Ausfallen, das, der Haare, defluvium capilli od. capitis: das Au. der Haare verhindern, capillos fluentes retinere (v. e. Heilmittel): gegen das Au. der Haare gut, contra defluvium capilli tenax (v. e. Fettart). – das Au. der jungen Zähne (bei den Kindern), puerilium dentium lapsus. – das Au. eines Buchſtabens aus e. Worte, fuga literae. – das Au. e. Gliedes, ejectio membri; luxatura (Verrenkung, Spät.).

ausfaulen, exputescere, Jmdm., alci (verfaulen, Plaut. Curc. 2, 1, 26).

ausfechten, I) *v. tr.* durch Fechten ausmachen: decernere pro alqa re (mit Waffen od. Worten). – disceptare controversiam alcjs rei (den Streit über eine Sache ſchlichten). – in Einer Schlacht wird das Schickſal des Staats ausgefochten, in uno proelio omnis fortuna reipublicae disceptat. — II) *v. intr.* aufhören zu fechten: debellare (falſch depugnare). – man hat ausgefochten, debellatum od. decretum est.

ausfegen, everrere. everrere et purgare (durch Fegen herausſchaffen, zB. ev. stercus ex aede Vestae: u. = durch Fegen reinigen, zB. ev. solum stabuli: u. ev. et purg. stabula; vgl. „ausmiſten"). – verrere (fegend reinigen, zB. aedes, templum). – purgare (übh. reinigen, zB. cloacas: u. fossas). – detergere (wiſchend reinigen, zB. fossam, cloacam). – die unruhigen Köpfe (aus Rom) au., egerere quidquid turbidum (Tac. Hist. 4, 39).

Ausfegen, das, -ung, die, der Cloaken, cloacarum purgatio.

Ausfeger, der Cloaken, purgator cloacarum.

ausfeilen, I) durch Feilen herausbringen: *limā tollere. – delimare (von der Oberfläche wegfeilen, zB. Roſt). — II) durch Feilen glätten ꝛc.: limā polire (durch Feilen ausglätten, eig.; dann uneig. = zur Vollkommenheit bringen, ein Geiſteswerk). – elimare (eig., durch Feilen ausglätten, zB. dentes). – limā purgare (eig., durch Feilen reinigen, zB. scabros dentes levi sensim attritione). – limā persequi. perpolire (uneig., durch Feilen, Glätten zur Vollkommenheit bringen, ein Geiſteswerk). – diligentiā corrigere (mit Sorgſamkeit verbeſſern). – ſeine Werke, Schriften ſind nicht ausgefeilt, *operi non accessit ultima lima; deest scriptis ejus ultima lima: eine gut ausgefeilte Rede, oratio expolitione distincta.

Ausfeilen, das, -ung, die, limae labor (uneig. b. Hor. AP. 291). – expolitio. perpolitio (das Ausglätten, uneig.).

ausfertigen, scribere. perscribere (dieſes zB. senatus consultum). – perficere (zu Stande bringen, zB. senatus consultum). – ein Schreiben an Jmd. au., epistolam efficere ad alqm.

Ausfertigen, das, -ung, die, I) als Handlung: scriptio. perscriptio. — II) als Sache: scriptum. – literae (Schreiben).

ausfindig machen, ſ. ermitteln.

ausfiſchen, einen Teich, pisces omnes excipere de piscina (nach Cic. Par. 5, 2, 38).

ausflattern, evolare. – Ausflatterer, ein, ambulator (der gern umher-, ſpazieren geht). – erro (der gern umherläuft; beide beſ. v. Sklaven).

ausflicken, ein Kleid, vestem resarcire, reconcinnare.

ausfliegen, evolare (v. Vögeln, Bienen u. dgl.; aber v. Menſchen nur = „herauseilen", nie = „einen Ausflug machen", ſ. Cic. dOr. 2, 6, 22: quum rus ex urbe tamquam e vinculis evolavissent). – evolitare (v. Vögeln, ad requirendos cibos, Col. 8, 8, 1). – nidum relinquere (das Neſt verlaſſen, v. jungen Vögeln, die nicht wieder dahin zurückkehren; auch wohl ſcherzh. v. Menſchen, wie Hor. Ep. 1, 10, 6 im Gegentheil tu nidum servas, hüteſt du das Neſt, bleibſt du zu Hauſe). – volare ab aedificiis (von den Gebäuden der Menſchen wegfliegen, v. Tauben). – evolare ex alveis (aus den Bienenſtöcken wegfliegen, v. Bienen). – provolare. ad partum prodire. ad pabulum procedere. ad opera procedere od. exire (um Nahrung-, um Honig zu ſuchen ausfliegen, v. Bienen). – excurrere (einen Ausflug aus der Stadt zum Vergnügen machen, v. Menſchen, zB. in Pompejanum). – domum relinquere (das Haus auf immer verlaſſen, v. Menſchen).

ausfließen, effluere. emanare (ſ. „fließen" über fluere u. manare). – profluere (hervorfließen). – diffluere (nach verſchiedenen Seiten hinfließen).

Ausfließen, das, effluvium. – profluvium (das Hervorfließen).

Ausflucht, I) das Fliehen aus einem Orte: effugium. – die Au. auf die Straße ſteht offen, iſt möglich, effugium in publicum patet. — II) uneig.: latebra (gleichſ. Schlupfwinkel = bemäntelnder Vorwand). – deverticulum. deverticulum ac flexio (Ausſchweif). – excusatio (Entſchuldigung). – causa simulata od. speciosa (ſcheinbare Urſache). – Ausflüchte machen, ſuchen, deverticula, deverticula flexionesque quaerere; tergiversari (ſich drehen u. wenden, von einer Sache davon zu bleiben ſuchen): Ausflüchte für den Meineid ſuchen, quaerere latebram perjurio: e. Au. finden, rimam aliquam reperire (ſprüchw., Plaut. Curc. 4, 2, 24): irgend eine Au. in Bereitſchaft halten (haben), excusationem aliquam idoneam praeparavisse: e. Au. haben, latebram habere: ich habe od. weiß nicht ſogleich e. Au., quid fingam extemplo, non habeo: Ausflüchte für Vergehungen an die Hand geben, peccatis deverticula dare: er antwortete mit einer Au., alio responsionem suam derivavit. – ohne Ausflüchte, directe od. directo (ohne Umſchweife).

Ausflug, excursus (das Ausfliegen, zB. der Bienen, apum. Virg. Ge. 4, 194). – profectio (der Aufbruch, die Abreiſe). – excursio (kurze Reiſe in die Umgegend). – peregrinatio (Aufenthalt außerhalb der Stadt, beſ. im Auslande). – der erſte Au. (der Vögel), prima volatura (Varr. RR. 3, 5, 7): der erſte Au. in die Welt, *primus excursus: e. Au. auf das Vorwerk bei der Stadt, profectio od. peregrinatio suburbana. – e. Au. machen, excurrere (zB. auf das Pompejanum, in Pompejanum):

e. Au. aufs Land machen, excurrere rus; rus ex urbe evolare (um den läſtigen Geſchäften zu entgehen, dah. auch mit dem Zuſ. tamquam e vinculis); den erſten Au. in die Welt machen, *primum excursum tentare.

Ausfluß, I) das Ausfließen: effluvium (doch nur Pl. 7, 51, 52. §. 171: effl. humoris e corpore). – profluvium (das Hervorfließen). — II) der Ort, wo etwas herausfließt: effluvium (doch nur Tac. Ann. 12, 57: effl. lacus). – emissarium (Ablaß eines Teiches, See's). – exitus (Ausgang, eines Fluſſes, See's). – os. ostium. caput (Mündung eines Fluſſes, der ſich in das Meer ergießt). — III) das, was ausfließt; zB. der Mond hat viele Ausflüſſe, multa a luna manant et fluunt: die menſchlichen Seelen ſind nichts Anderes, als Ausflüſſe der allgemeinen Weltſeele, ex animo per naturam rerum omnem intento et commeante nostri animi carpuntur; ex universa mente divina delibatos animos habemus: unſere Seelen ſind Ausflüſſe der Gottheiten, a natura deorum haustos animos et delibatos habemus: jene Geſtalten des Epicur, die er für Ausflüſſe aus der Oberfläche der Körper hält, illae Epicuri figurae, quas e summis corporibus dicit effluere: das Geſetz iſt e. Au. der Gottheit, lex est a numine dei (deorum) tracta ratio.

ausfordern, ſ. herausfordern.

ausforſchen, quaerere (übh. thätig ſeyn, um etwas zu finden od. zu erfahren). – exquirere, von Jmd., ex alqo. perquirere, von Jmd., ab alqo (mit aller Sorgfalt verfahren, um etwas zu finden od. zu erfahren). – scrutari. perscrutari (gleichſ. durchkramend, durchwühlend erforſchen, unterſuchen). – percunctari, von Jmd., ex alqo (nach Auskunft über ein Factum forſchen, ſich erkundigen, beſ. mit Beziehung auf öffentliche Neuigkeiten, laufende Gerüchte). – sciscitari, von Jmd., ex alqo (gern wiſſen wollen, zu erfahren ſuchen, erfragen, unſer vulg. forſcheln, wegen etwas, de alqa re). – sciscitando elicere, von Jmd., ex alqo (durch Forſcheln herauslocken). – percunctando atque interrogando elicere, von Jmd., ex alqo (durch Erkundigen u. Fragen herauslocken). – explorare (auskundſchaften). – rimari (gleichſ. in allen Spalten aufſuchen, durchwühlen). – expiscari, von Jmd., ab od. ex alqo (gleichſ. ausfiſchen = unvermerkt, allmählich ausforſchen). – odorari (auswittern). – indagare. investigare (ausſpüren, bis man das Geſuchte findet). – periclitari (auf die Probe ſtellen); auch zur Verſtärkung des Begriffes (= genau ausſ.) verb. investigare et scrutari; indagare et pervestigare; indagare et odorari; percunctari et interrogare. – Jmd. (d.i. deſſen Geſinnungen) au., animum alcjs explorare od. periclitari; voluntatem alcjs perscrutari od. periclitari; degustare alqm (ſcherzh., gleichſ. ihn koſten, ihn ſondiren); pertentare alcjs animum (Jmd. ausholen); sciscitari quid cogitet (Jmds. Gedanken zu erfahren ſuchen).

Ausforſchen, das, **-ung**, die, percunctatio (das Sich-Erkundigen, bei Jmd., alcjs). – sciscitatio (das Forſcheln, Nachforſchen). – exploratio (das Auskundſchaften). – indagatio. investigatio (das Ausſpüren).

Ausforſcher, percunctator (der Sich-Erkundigende). – explorator (der Auskundſchafter). – indagator. investigator (der Ausſpürer).

ausfragen, I) = ausforſchen, w. ſ. — II) aufhören zu fragen: rogare desinere.

ausfreſſen, exedere.

Ausfuhr, I) eig.: evectus (doch nur Pl. 18, 5, 6. §. 28: navigiorum evectus vel itinerum, Au. zu Waſſer oder auf der Axe). – exportatio (Ggſtz. invectio, die Einfuhr). – freie Au., potestas educendi (v. Thieren) od. exportandi (v. Waaren ꝛc.). – die Au. von Wolle iſt in Tarent verboten, aber Schafe führte es aus, lanas evehere Tarento non licet, oves vexit. — II) meton., die Ausfuhrartikel: res, quae exportantur; res exportatae.

Ausfuhrartikel, res, quae exportatur (Ggſtz. res, quae importatur). – res exportata (wenn er bereits ausgeführt iſt, Ggſtz. res importata).

ausführbar, quod effici, ad effectum adduci potest. – leicht au., facta facilis; promptus effectu: au. ſeyn, facultatem habere: praktiſch au. ſeyn, ad vitam communem adduci posse: von den zwei vorgeſchlagenen Maßregeln ſchien die am leichteſten ausführbare die zu ſeyn, nach Ilerda umzukehren, ex propositis consiliis duobus explicitius videbatur Ilerdam reverti: ſo weit es au. ſeyn wird, quoad facultas erit.

Ausführbarkeit, efficiendi facultas, im Zſhg. gew. bl. facultas. – an der Au. einer Sache nicht zweifeln, *non dubitare, quin res effici od. perfici possit.

ausführen, I) herausführen: educere (Menſchen u. Thiere, auch außer Landes führen, Ggſtz. inducere). – evehere. exportare (erſteres übh. wegfahren, dah. auch Waaren ꝛc. außer Landes, Ggſtz. invehere; letzteres beſ. Waaren ꝛc. außer Landes, Ggſtz. importare). – Unreinlichkeiten aus dem Körper au., alvum evacuare; vgl. „abführen". — II) zu Stande bringen: a) übh.: conficere (in allen ſeinen Theilen fertig machen, vollenden, ausführen). – efficere. ad effectum adducere (zuwege-, zur Wirklichkeit bringen). – perficere (bis zu Ende machen, ſo vollenden, daß nichts daran fehlt, ihm die möglichſte Vollendung geben, Ggſtz. inchoare, beginnen). – absolvere (fertig machen, vollenden übh., ohne den Nbbegr. der höchſten Vollendung, den perf. hat, Ggſtz. inchoare. instituere); verb. absolvere ac (et) perficere. – peragere (durchführen, vollführen). – persequi. exsequi (durchführen, u. zwar pers. durch alle Stufen der Entwickelung, exs. bis zum Abſchluß). – ad finem adducere (zum Ende hinausführen). – facere (etwas wirklich thun, nicht blos ausdenken, Ggſtz. cogitare). – etwas ſogleich au., repraesentare alqd: etwas hitzig au., alcjs rei acerrimum esse exsecutorem: etwas auszuführen ſuchen, conari alqd: etwas au. können, *parem esse alci rei exsequendae (im Allg.); *sumptus tolerare posse (in Bezug auf die Koſten): etwas nicht au., rem susceptam deponere; rem inchoatam relinquere; *opus institutum omittere: ausgeführt werden können, ſ. ausführbar ſeyn. – Jmds. Aufträge au., alcjs mandata exsequi, persequi: die Aufträge vollſtändig au., mandata exhaurire: ſeine Sache vor Gericht au., causam probare: jus suum persequi: eine Sache mit dem Schwerte au., armis disceptare de alqa re: einen Bau (den ein Anderer angefangen hat) au., opus, quod alqs instituit, exaedificare: das, was man ſagt, auch au., dicta exsequi: e. Rolle, e. Charakter au. (v. Dichter u. Schauſpieler), personam tractare: die Fabel eines Stückes au. (durchführen), argumenti exitum explicare. – ein Unternehmen wird nicht ganz ausgeführt, non ad finem venit inceptum. – b) mit Worten: persequi, exsequi, mit u. ohne

Digitized by Google

den Zuſ. verbis (mit Worten durchführen, u. zwar pers. durch alle Stufen verfolgen, exs. bis zum Abſchluß, erſchöpfend). – tractare (e. gegebenen Stoff behandeln, bearbeiten). – explicare (im Detail entwickeln, vollſt. expl. narrando [griech. ἐξηγεῖσθαι], Ggſtz. res summas attingere: dah. das Talent, e. Gegenſtand klar u. deutlich auszuführen, explicatio, Cic. Brut. 38, 143). – exponere (vor Augen legen, vor den Augen des Zuhörers od. Leſers einfach darlegen). – disserere, disputare de alqa re (erörtern, w. ſ.). – explanare, illustrare (deutlich darſtellen). – etw. in Verſen au., alqd versibus persequi: etw. weitläufig au., alqd accuratius exsequi; alqd uberrime tractare; pluribus verbis disserere, multis verbis disputare, uberius, fusius dicere, scribere de alqa re: etw. noch weiter au., alqd accuratius od. pluribus verbis explicare; alqd pluribus verbis amplecti; alqd latius dicendo prosequi: eine ſo wichtige Unterſuchung nicht au. können, tantam quaestionem sustinere non posse: führe nur aus, was du begonnen haſt, pertexe modo, quod exorsus es (eig. webe fertig, was du angezettelt haſt).

Ausführen, das, ſ. Ausführung.

Ausführer, actor. – confector (Vollender). – exsecutor (Vollzieher, nachaug.).

ausführlich, accuratus (ſorgfältig, genau). – plenus (vollſtändig). – perfectus (vollendet, ſo daß gar nichts vermißt wird). – multus, longus (weitläufig, mult. in Bezug auf die Worte, long. in Bezug auf den Stoff; beide ſtets mit dem Nbbegr. des zu Ausführlichen). – verbosus (wortreich). – copiosus, ſtärker uber od. uberior (reichhaltig in Hinſicht der Sachen). – fusus (ſich gehen laſſend, redſelig, breit, im Ggſtz. des Gedrängten, Abgebrochenen; Gedicht, Rede, Schriftſteller). – ein au. Beweis, argumentatio plena et perfecta: ein au. Brief, epistola plenior, verbosior, longior; literae uberiores: eine au. Rede, oratio plena: Jmdm. über etwas recht au. Nachricht geben, quam diligentissime scribere de alqa re ad alqm: es iſt beſſer eine Erzählung iſt zu au., als zu mangelhaft, satius est aliquid narrationi superesse quam deesse. – *Adv.* (= mit Ausführlichkeit) accurate; plene; verbose; uberius; diligenter (mit Sorgfalt, Genauigkeit); multis verbis (mit vielen Worten; dh. ausführlicher, pluribus verbis). – Auch durch per in der Zuſammenſetzung mit Verben (zB. pertractare, au. behandeln, perscribere, au. ſchreiben). – au. ſchreiben, accurate, diligenter, multis verbis scribere, an Jmd., ad alqm: ausführlicher an Jmd., pluribus verbis scribere ad alqm: etw. od. über etw., latius od. plenius atque uberius perscribere alqd, an Jmd., ad alqm: au. reden, copiose et abundanter loqui: au. handeln, abhandeln, ſich ausſprechen, entwickeln, ſ. abhandeln: zu au. bei etwas ſeyn, über etwas handeln, multum esse in alqa re: die Sache Jmdm. au. erzählen, alci rem omnem ordine enarrare (den Hergang der Sache der Reihe nach): doch darüber an einem andern Orte ausführlicher, sed de hoc alio loco pluribus: ich habe vielleicht darüber ausführlicher geſprochen (dieſes Thema ausführlicher behandelt), als gewöhnlich die Griechen thun, de his fortasse plura dixi, quam Graeci solent: wozu ſo au. über den Maximus? quorsus haec tam multa de Maximo?

Ausführlichkeit, accuratā (große, accuratissima) diligentia (genaue Sorgfalt in Anführung der Einzelheiten, zB. literarum). – wozu dieſe Au. über den Maximus? quorsus haec tam multa de Maximo? – mit Au., ſ. ausführlich (*Adv.*).

Ausführung, I) das Herausführen, ſ. Ausfuhr *no.* I. — II) Verwirklichung, Vollendung: a) übh.: exsecutio. – exaedificatio (eines Baues, aber auch Ausarbeitung einer Geſchichte ꝛc.). – res (die Sache, That, Ggſtz. ratio, der Plan). – die Au. (eines Kunſtwerks) im Einzelnen, argutiae operis custoditae quoque in minimis rebus: ſchnelle Au., im Zſhg. celeritas (ſ. Cic. Phil. 3, 1, 2): die Hoffnung auf die Au. eines Werkes aufgeben, desperare effectum operis: etwas zur Au. bringen, ſ. ausführen (*no.* II, a): ſich der Au. einer Sache widerſetzen, ne res conficiatur, obsistere: eine ſchnelle Au. lieben, consultis facta conjungere: der Plan wurde zu Larinum erſonnen, die Au. aber nach Rom verlegt, ratio excogitata Larini est, res translata Romam. — b) Darlegung mit Worten: tractatio (Behandlung). – explicatio (Entwickelung im Detail; auch die Gabe, das Talent dazu, ſ. Cic. Brut. 38, 143). – expositio (Darlegung vor den Augen des Zuhörers od. Leſers).

Ausfuhrverbot, *merces exportari vetitae. – e. Au. ergehen laſſen, *merces exportari vetare: das Au. aufheben, *merces exportari non amplius vetare; *pro rebus exportatis portorium non amplius exigere (keinen Ausgangszoll mehr nehmen); onera commerciorum resolvere (übh. die Verkehrslaſten aufheben).

Ausfuhrzoll, ſ. Ausgangszoll.

ausfüllen, I) eig.: explere. – complere, implere, replere (anfüllen). – effarcire (gleichſ. vollſtopfen, zB. intervalla grandibus saxis). – inwendig mit Schutt ausgefüllte Grabmäler, monumenta intrinsecus medio calcata farturis: e. hohlen Zahn mit Wachs od. mit Blei au., foramen dentis exesi cerā od. plumbo replere. — II) übtr.: implere (zB. locum principem, Tac. Ann. 4, 38). – e. Stimme, die ein Theater au. könnte, vox scenae suffectura: ich füllte mit meiner Stimme das ganze Forum aus, dixi tantā contentione quantum forum est: ſeine Nebenſtunden mit etwas au., otium suum in alqa re consumere: ich habe keine Gelegenheit, wo ich mein müßiges Stündchen (Bißchen Mußezeit) ausfüllen kann, ubi delectem otiolum meum non habeo: den Tag durch eine Rede au., dicendo diem eximere (ſo daß über etwas Anderes nicht verhandelt werden kann): ſeine Stelle, ſeinen Poſten au., loco dignum esse (im Allg., ſeinem Poſten entſprechen); officii sui partes implere (in e. einzelnen Fall ſeine Schuldigkeit vollkommen thun): ſeinen Platz auf der Bühne (od. als Schauſpieler), in der Curie (od. als Senator) vollkommen au., scenā, curiā dignissimum esse: die Leere an Kenntniſſen bei Jmd. au., *alqm omnis omnino eruditionis expertem atque ignarum doctrinis instruere.

Ausfüllen, das, **-ung**, die, a) abſtr.; zB. der Gräben, congestio fossarum. – gewiſſe nichtsſagende Wörter zur Au. für den Wohlklang, inania quaedam verba quasi complementa numerorum. — b) concr. = Schutt zum Ausfüllen, fartura (auch im Plur., wie Vitr. 2, 8, 3).

Ausfüllungsmittel, explementum; complementum.

ausfüttern, I) gehörig füttern: opimare (dick u. fett machen). – bene curare (wohl pflegen u. nähren). – ausgefüttert, opimatus (dick u. fett gemacht); perpastus (gut gefüttert); bene curatus (wohl gepflegt u. genährt); nitidus (feiſt);

Digitized by Google

pinguis (fett). — II) inwendig überziehen mit etw.: alci rei od. intra alqd insuere alqd (zB. mit weichem Pelzwerk, pellem mollem).

Ausgabe, I) als Handlung: erogatio (von Geld). — editio (eines Buches). — II) das, was ausgegeben wird: a) an Geld: expensum; expensa pecunia (das ausgezahlte Geld). — impensa, mit u. ohne pecuniae (der Aufwand an Geld). — sumptus (die „Kosten", s. das. die Synon.). — in Au. stellen, s. Ausgabebuch. — es waren Ausgaben zu machen, impensa pecuniae facienda erat: davon werden die öffentlichen Ausgaben bestritten, inde impensae publicae tolerantur: die Au. stimmt mit der Einnahme: ratio par est acceptorum et datorum: die Au. u. Einnahme trifft bei uns zu, ratio accepti et expensi inter nos convenit: seine Ausgaben einschränken, sumptus circumcidere; modum statuere sumptibus: Einschränkung der Ausgaben fordern, impensis modum postulare: Ausgaben, die man selbst machen müßte, dem Staate aufbürden, privatam publicae rei impensam inserere. — b) ein herausgegebenes Buch: editio (ebenso concret, wie das deutsche „Ausgabe" = geschriebenes u. herausgegebenes Werk [aber nicht = einzelnes abgeschriebenes od. gedrucktes Exemplar dieses Werkes], s. Quint. 5, 11, 40; 12, 10, 55). — exemplum, exemplar (eine einzelne Abschrift, bei Neuern ein einzelner Abdruck eines Buches). — Handschriften u. Ausgaben, *libri scripti et typis expressi: e. ächte Au., editio vera: die erste, zweite Au. eines Buches, *prima, altera editio; *liber primum, iterum editus: eine neue Au. veranstalten, *novam editionem parare: besorgen, *novam editionem adornare: nicht in jeder Au. stehen, non in omni editione reperiri (v. e. Verse ꝛc.): die Au. wird alles enthalten, editio habebit omnia.

Ausgabebuch, codex expensi od. expensorum; tabulae expensi. — ins Au. etwas eintragen (in Ausgabe stellen), in codicem expensi referre; expensum ferre sumptui, u. bl. expensum ferre: daß man Jmdm. etwas ausgezahlt habe, expensum alci ferre: hast du die übrigen Schulden gehörigen Orts ins Au. eingetragen? utrum cetera nomina in codicem expensi digesta habes?

Ausgaberechnung, ratio sumptuaria.

Ausgabeverzeichniß, rationes sumptuariae.

ausgähren, defervescere.

Ausgang, I) das Ausgehen: exitus, egressus (Ggsz. aditus). — abitus (Weggang, Ggsz. aditus). — exportatio (Ausfuhr der Waaren, Ggsz. invectio). — dies ist mein erster Au. nach der Krankheit, *ex quo convalui, primum domo effero pedem: Jmdm. den Au. (das Ausgehen aus dem Hause) verbieten, alqm domo egredi vetare: die geheimen Ausgänge der Einzelnen (eines Jeden) beobachten, singulorum hominum occultos exitus asservare. — II) der Ort, durch welchen man ausgeht, Oeffnung: exitus (im Allg., auch = Ausfluß eines Sees, Flusses, Ggsz. aditus, introitus). — effugium (zur Flucht, auf die Straße, in publicum). — os, ostium, caput (Mündung des Flusses). — eine Gasse ohne Au., angiportum non pervium: e. Au. haben, exitum habere; patēre (offen stehen): überall Ausgänge in's (auf's) Meer haben, undique exitus maritimos habere (v. e. Insel): die Ausgänge besetzen, egressus obsidēre; exitus occupare: dem Wasser e. Au. verschaffen, aquam derivare: sich e. Au. zu verschaffen suchen, niti in exitum (v. Wasser, v. der Luft ꝛc.): e. Au. finden, viam exeundi nancisci (v. Wasser ꝛc.): sieben Ausgänge aus dem Hause machen, septem exitus e domo facere. — III) das Ende einer Handlung, Zeit, Sache ꝛc., a) das Ende od. der Erfolg einer Begebenheit: exitus (Ggsz. initium, principium, limen). — eventus (Erfolg, Ergebniß [Ggsz. initium], s. Cic. dInv. 1, 28, 42: *eventus* est alicujus *exitus* negotii, in quo quaeri solet, quid ex quaqua re evenerit, eveniat, eventurum sit): verb. exitus eventusque; eventus atque exitus. — finis (das Ende, Ggsz. initium). — casus (Zufall, zufälliger Erfolg, s. Tac. Hist. 1, 4, 1: casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt). — e. guten Au. gewinnen, bonum exitum habere; bene evenire: e. glücklichen Au. haben, felicem exitum habere; prospere, feliciter evenire: e. erwünschten, optabilem exitum habere; ex sententia evenire: keinen erwünschten, haud bene, minus prospere evenire: Jmds. Angelegenheiten haben e. erwünschten Au., rebus alcjs contingit exitus, quem optavit: dieses schlimme Wagstück nahm e. guten Au., id male commissum bene evenit: e. merkwürdigen Au. nehmen, notabili exitu concludi: auf den Au. gespannt seyn, in eventum intentum esse: den Au. ahnen, de exitu divinare: den Au. wissen, scire, quos eventus res sit habitura: ich fürchte den Au., haec quo sint eruptura, timeo: quorsum hoc evasurum sit, vereor. — b) das Ende einer Zeit, Sache: exitus (Ggsz. initium). — finis (Ende, Ggsz. initium). — der Au. des Jahres, Frühlings, exitus anni, veris: am, beim Au. des Jahres, exitu anni; anno exeunte: Au. des Sommers, aestas praeceps od. extrema: mit Au. des Herbstes, vergente auctumno: vor Au. des Winters, ante exactam hiemem: Au. des Lebens, vitae exitus od. finis; vitae exitium (gew. von einem tragischen, gewaltsam herbeigeführten Ende): Au. einer Rede, orationis finis od. exitus (das Ende übh., Ggsz. initium); extrema orationis verba (die letzten Worte der Rede, Ggsz. prima orationis verba); epilogus (ἐπίλογος), rein lat. clausula, conclusio od. peroratio (der Schluß, welcher der eigentl. Rede folgt, die Schlußrede, Ggsz. prooemium [προοίμιον], rein lat. exordium). — c) die Endigung eines Wortes: exitus; terminatio. — e. wohlklingenden Au. haben, numerose cadere: Wörter, welche am Au. gleich klingen (ὁμοιοτέλευτα), verba, quae habent casus in exitu similes; verba, quae similiter iisdem casibus efferuntur: der Au. auf Eine Sylbe, clausula unius syllabae.

Ausgangspunkt, initium (Anfang, Ggsz. exitus, finis). — caput (das Haupt = der Urfitz, zB. ad caput maleficii pervenire).

Ausgangszoll, portorium (s. Cic. Verr. 1, 72, 176: his pro rebus [verst. exportatis] quod *portorium* non esset datum; *th.* 1, 74, 182: res exportatae istius nomine sine *portorio*).

ausgäten, runcare; eruncare. — das Unkraut au., inutiles herbas evellere, steriles herbas eligere (mit der Hand); malas herbas effodere (mit der Gäthacke). — den Garten au., hortum steriles herbas eligens repurgo.

Ausgäten, das, -ung, die, runcatio.

Ausgebegeld, nummuli.

ausgeben, I) heraus-, weggeben: expendere (auszahlen, Geld, Zinsen). — erogare. promere, depromere (herausnehmen u. weggeben, zB. Geld aus der Staatscasse). — diribēre (austheilen, die Täfelchen zum Votiren, sententias: der dieses thut, diribitor). — dividere (unter Mehrere theilen, ver-

Digitized by Google

theilen, Geld ꝛc.). — dispensare (aus einem Vorrath zum Verbrauch hergeben, zB. vom Hausverwalter, der daher dispensator heißt). — Briefe au. (v. Postbedienten), literas reddere: die Parole au., tesseram dare (der dieses thut, tesserarius): ein Buch au., d. i. anfangen es zu verkaufen, *libri exemplaria dividere, divendere, distrahere: Geld au. für etwas, pecuniam erogare in alqd; sumptum od. impensam facere in alqd; pecuniam impendĕre in alqd. — II) für etwas au., d. i. als die Beschaffenheit od. Eigenschaft von etwas angeben, a) Jmd. od. etw.: dicere m. Acc. u. Infinit. (sagen). — perhibere m. dopp. Acc. od. m. Acc. u. Infinit. (angeblich nennen). — ferre m. dopp. Acc. (im Publicum umherbieten). — alqm probare pro alqo (für Jmd. gelten lassen). — mentiri m. Acc. u. Infinit. (lügenhafter Weise sagen, daß ꝛc., lügen). — simulare, assimulare m. Acc. od. m. Acc. u. Infinit. (lügnerisch vorgeben). — Jmd. für todt au., simulare mortem alcjs; falsum nuncium mortis alcjs afferre (als Bote, Berichterstatter ꝛc.): etwas für das seinige au., suum esse alqd dicere: etwas für wahr, für Wahrheit au., verum esse alqd dicere od. simulare od. assimulare: Jmd. für seinen Vater au., patrem alqm sibi asserere od. vindicare: Jmd. (lügnerisch) für seine Mutter au., alcjs utero se genitum fingere: Jmd. für den Räuberhauptmann au. wollen, alqm pro archipirata probare velle: Jmd. (lügnerisch) für den Urheber von etwas au., alqm auctorem esse alcjs rei mentiri: Jmd. für den Erfinder einer Kunst au., alqm inventorem artis ferre: Jmd. gerüchtweise für den Gründer au., alqm conditorem famā ferre: fremde Erfindungen für die seinigen au., ab aliis inventa praedicare pro suis: die Schriften Anderer stehlen u. für die seinigen au., aliorum scripta furari et pro suis praedicare. — b) sich ausg. für Jmd., dicere se esse alqm (sagen, behaupten, daß man der u. der sei). — vocare se alqm (sich so u. so nennen). — se ferre alqm (sich im Publicum umherbieten). — se jactare alqm od. jactare se esse alqm (sich prahlerisch ausgeben für ꝛc.). — se profiteri alqm (erklären, daß man der u. der sei). — se probare pro alqo (sich gelten lassen für Jmd.). — ementiri alqm (lügenhafter Weise der u. der zu seyn vorgeben). — se fingere alqm (sich lügnerisch machen zu ꝛc.). — simulare, assimulare alqm (heucheln, fälschlich der u. der zu seyn vorgeben). — alqm se esse velle u. bl. alqm se velle (Jmd. seyn wollen). — sich für e. Centurionen au., centurionem ementiri: für einen Prinzen, regiae stirpis originem mentiri: sich für e. Philipp u. zwar aus königl. Stamm au., se Philippum regiaeque stirpis ferre: sich für Jmds. Sohn au., se alcjs filium esse dicere od. simulare od. assimulare; se fingere od. se simulare od. se assimulare alcjs filium: sich für e. Freund au., amicum od. se amicum simulare, assimulare: für den väterlichen Freund Jmds., paternum amicum alcjs assimulare: sich für einen Arzt au., profiteri se tenere medicinae scientiam: sich für einen König au., regis titulum usurpare: sich für e. Physiker au., physicum se (esse) velle: sich für e. Cyniker au., Cynicam sectam profiteri: sich für e. Philosophen au., se philosophum vocare od. profiteri: sich für den rechtmäßigen Erben Jmds. au., se legitimum alcjs heredem esse dicere od. jactare: sich für schön au., formosum se jactare: für reich, verbis locupletem se facere: er hat sich nie für besser ausgegeben, als er ist, numquam se minus quam erat nequam esse simulavit.

Ausgeben, das, -ung, die, des Geldes, pecuniae erogatio. — das Silbergeld ist zum Au. bequemer, argentei nummi faciliores usui sunt.

Ausgeber, divisor (der Vertheiler von Geld ꝛc.). — dispensator. promus. condus promus (in der Wirthschaft, letzteres Plaut. Ps. 2, 2, 14). — der Au. der Parole, tesserarius.

Ausgeberin, in der Wirthschaft, dispensatrix.

ausgebogen, sinuatus.

Ausgeburt, fetus. — die Ausgeburten der Dichter, portenta poëtarum: der Einbildungskraft, opinionum commenta.

ausgehen, I) eig.: a) im Allg.: exire; egredi; excedere. — bei Jmd. aus- und eingehen, frequentare alqm od. domum alcjs: bei dem täglich viele aus- und eingehen, apud quem est quotidiana assiduitas et frequentia: in der Stadt aus- und eingehen, egredi redireque in urbem: so lange der Athem aus- und eingeht, s. Athem a. E. — auf etw. au., exire m. 1. Supin. (zB. auf Raub, praedatum); proficisci ad alqd (zB. auf kriegerische Unternehmungen, ad bellum); quaerere alqd (suchend, zB. auf Arbeit, opus, v. Handwerker ꝛc.). — b) prägn. = aus dem Hause, auf die Straße gehen: exire domo od. foras. egredi domo (im Allg.). — in publicum prodire od. procedere od. egredi (auf die Straße gehen, bes. um sich öffentlich zu zeigen). — deambulatum ire od. abire (spazieren gehen). — ambulare (spazieren). — ausgegangen seyn, foris esse; domo abesse. — ungern au., tardum esse ad egrediendum: nicht au., domi se tenere; pedem domo non efferre (keinen Fuß aus dem Hause setzen); publico carere od. abstinere (nicht öffentlich erscheinen); odisse celebritatem. hominum celebritatem fugere (aus Scheu, Widerwillen sich nicht öffentlich zeigen): gar nicht au., nihil progredi: selten au., rarum esse egressu: das Kleid, in dem man ausgeht (das man beim Ausgehen anzieht), vestis forensis. — II) uneig., 1) bekannt werden: exire. — einen Befehl au. lassen, edicere. — 2) = ausfallen (von Haaren ꝛc.), s. d. — dah. übh. verschwinden: fugere. decedere (v. Farben). — tolli (von e. Fleck, welcher ausgemacht wird). — das Kleid (d. i. seine Farbe) geht aus, *vestis colores fugiunt. — 3) zu Ende gehen: deficere, Jmdm., alqm (Ggstz. superesse). — die Lebensmittel, der Wein gehen Jmdm. aus, res frumentaria, vinum alqm deficere coepit. — die Rede geht Jmdm. aus, sermo alqm deficit: die Geduld geht Jmdm. aus, alqs rumpit od. abrumpit patientiam (sie bricht ihm): die Unterhaltung geht den ganzen Tag nicht aus, dies deficit sermonem; dies brevior est quam sermo: unsere Kraft geht aus, nostra vis in fine est (Ggstz. in incremento est). — dah. a) absterben, v. Gewächsen: mori; intermori. — b) = auslöschen *no.* II, s. d. — c) wegbleiben, v. Athem: deficere; intercludi. — d) in Erfüllung gehen: exitum habere; evadere (v. Träumen). — an Jmdm. au., in alqm incumbere (s. Cic. Balb. 26, 58). — 4) auf etwas ausg., d. i.: a) sich endigen, von Versfüßen, Wörtern: cadere, excidere, exitum habere, alle mit in u. Acc. — auf eine lange Sylbe au., in longam syllabam cadere od. excidere: auf ein a od. e au., exitum habere in a aut in e. — b) zur Absicht haben: sequi, sectari alqd (einer Sache nachgehen, sect. mit Eifer [Ggstz. defugere], zB. sequi gloriam: u. sequi od. sect. lites [Streit]: u. sect.

Digitized by Google

praedam). — aucupari alqd (wie e. Vogelſteller nach etw. gleichſ. Leimruthen ſtellen, zB. gratiam assentatiunculā quādam). — captare alqd (wie e. Jäger od. Fiſcher etw. zu fangen ſuchen, zB. gloriam, plausus). — venari alqd (wie e. Jäger zu erjagen ſuchen, zB. laudem modestiae in alqa re). — moliri, machinari alqd (zu bewerkſtelligen ſuchen, mol. mit Mühe, mach. mit Liſt). — auf Betrug au., dolum moliri od. commoliri: bei etw., alqd ad fallendum instituere: auf Jmds. Untergang, Verderben au., ire alqm perditum: perniciem alcjs moliri; machinari pestem in alqm: darauf ausgehen, Lachen zu erregen, risum od. risus captare. — ich gehe darauf aus, zu ꝛc., eo m. 1. Supin. (zB. eo perditum gentem universam); id ago od. molior, ut etc. (ich betreibe es, daß ꝛc.). — 5) von Jmd. od. etwas ausg., a) den Anfang machen, bei od. mit etw., ordiri ab alqa re (zB. ab ipsa re: u. ordiamur igitur a sensibus). — b) den Anfang nehmen, den Urſprung haben: proficisci ab alqo (ab alcjs consiliis) u. ab alqa re. — nasci, oriri ab alqo u. ab alqa re (ſein Entſtehen, ſeinen Urſprung haben). — manare ab alqo u. ab alqa re (ein Ausfluß ſeyn). — duci od. ductum esse ab alqo u. ab alqa re (hergeleitet werden od. ſeyn). — von dieſem Anfang (davon) geht die Liebe aus, ab istis initiis amor proficiscitur: jede Abhandlung muß von der Begriffsbeſtimmung ausgehen, omnis institutio a definitione proficisci debet: dieſe ganze Philoſophie iſt von Socrates ausgegangen: haec omnis philosophia a Socrate manavit od. ducta est: davon ging das Geſpräch aus, hinc sermo ductus est; ab isto initio tractus est sermo: die Furcht ging (zuerſt) von den Kriegstribunen aus, timor primum a tribunis militum ortus est: es iſt etw. ganz von mir ausgegangen, res (zB. laus tua) omnis a consiliis meis profecta est: das Princip geht von der Selbſtliebe aus, principium ductum est a se diligendo: die Kunſt geht von der Erfahrung aus, nascitur ars ab experimento. — 6) weggehen, wegkommen, a) leer ausg. = nichts bekommen: non participem fieri alcjs rei; non venire in alcjs rei partem; repulsam ferre (bei Bewerbung um ein Amt): Jmd. leer au. laſſen, non participem facere alqm alcjs rei; destituere alqm (ſeine Zuſage nicht erfüllen): ich will dich nicht leer (ohne Geſchenk) au. laſſen, ego te non sinam sine munere abire (ſ. Ter. Hec. 5, 4, 13). — b) leer od. frei ausg. = ohne Strafe davonkommen, impune abire; bei etwas, alqd impune facere od. fecisse od. ferre: nicht leer au., non sic abire: bei etw., alqd haud impune ferre.

Ausgehen, das, I) = Ausgang *no.* I, w. ſ. — II) = das Ausfallen (der Haare), w. ſ. — III) = das Auslöſchen *no.* II, w. ſ.

ausgeißeln, ſ. geißeln.

ausgelaſſen, impotens (der ſeiner in etwas nicht Herr iſt, od. worin man nicht Herr iſt). — immoderatus (ohne Maß u. Ziel, übertrieben; beide v. Perſ. u. Lebl.). — dissolutus (der ſich alles Zwanges entbunden hat, ungebunden, zB. Munterkeit, comitas). — intemperans (unmäßig). — effrenatus (zügellos). — lascivus. petulans (muthwillig, u. zwar lasc. ſpielend-, ſchalkhaft muthwillig, pet. frech muthw. [Gſtz. modestus]; alle dieſe v. Perſ.). — ferox (ſich wild geberdend, v. Perſ.). — effusus. profusus (das Maß überſchreitend, maßlos, v. Lebl., beſ. v. der Freude, Munterkeit). — au. vor Freude, impotens laetitiae; laetitiā od. gaudio exsultans: au. ſeyn, lascivire (vor Muthwillen); luxuriari (in der Freude ſchwelgen); exsultare (v. Perſ., vor Freude hüpfen u. ſpringen, mit u. ohne den Zuſ. gaudio, laetitiā: aber auch von Bühnenſtücken, in welchen das Maß überſchritten wird); in jocos effundi (ſich in vielen Scherzen ergehen, ausgel. ſcherzen): ganz au. ſeyn, in omnes ludos et in omnes jocos se resolvere: vor Freuden ganz au. ſeyn, laetum esse omnibus laetitiis (Caecil. b. Cic. Fin. 2, 4, 13). — eine au. Freude, laetitia exsultans, gestiens, exsultans gestiensque, effusa, praeter modum elata: au. Heiterkeit, profusa hilaritas: au. Muthwille, Scherz, lascivia joci: au. Art zu ſcherzen, profusum jocandi genus. — *Adv.* intemperanter; effrenate; effuse; praeter modum (über das Maß). — au. luſtig, nimis elatus laetitiā: au. muthwillig, effuse petulans: au. lachen, in cachinnos effundi.

Ausgelaſſenheit, impotentia. immoderatio. intemperantia. effrenatio. lascivia. petulantia (ſ. „ausgelaſſen" die Bedeutgg. der Adjectt.). — licentia (Ungebundenheit, freche Au.). — effusa licentia (maßloſe Ungebundenheit). — effrenata petulantia (zügelloſer Muthwille). — effusio animi in laetitia (das Sich-Gehenlaſſen in der Freude, Ausgel. in der Freude, Cic. Tusc. 4, 31, 66). — gestientis animi elatio voluptaria (allzu luſtiges Weſen, Cic. Fin. 3, 10, 35 als Verſuch einer Ueberſetzung der ἡδονή).

ausgemacht, I) gewiß: certus (gewiß, zuverläſſig). — exploratus (als zuverläſſig erfunden). — perspectus. cognitus et perspectus (völlig erkannt). — confessus (eingeſtanden, außer Zweifel geſetzt, zB. res). — es iſt unter den Philoſophen eine au. Sache, inter omnes philosophos constat: es galt für eine au. Sache, constans fama erat (von einem verbreiteten Gerüchte): als wäre es eine au. Sache, daß ꝛc., quasi id constet: als wäre der Sieg au., ut explorata victoria: ſonach bleibt es au., daß ꝛc., qua re hoc quidem effectum sit mit folg. Acc. u. Infinit. — die Sache iſt noch nicht au., adhuc sub judice lis est: es iſt au., exploratum, certum, manifestum et apertum est; constat inter omnes (es iſt allgemein bekannt); omnes in eo conveniunt (alle ſtimmen darin überein): es iſt bei mir au., constitui. statutum cum animo habeo. stat sententia (es ſteht bei mir feſt); mihi exploratum est (ich bin völlig gewiß). — für au. halten, pro explorato habere. — II) bedungen: constitutus.

ausgemergelt, ſ. abgemergelt.

ausgenommen, ſ. außer.

ausgeſucht, ſ. auserleſen.

ausgezeichnet, insignis. praestans (ſich auszeichnend, hervorſtechend durch gute, erſteres auch durch üble Eigenſchaften). — clarus (gleichſ. erhellt, hervorleuchtend durch Geburt, Amt, Reichthum, Talent u. andere äußere Vorzüge, Gſtz. obscurus). — nobilis (angeſehen durch Geſchlecht, Talent, Geſchicklichkeit, Gſtz. ignobilis). — egregius (unter ſeines Gleichen auserleſen, ausgezeichnet im Vergleich mit Andern). — excellens. praecellens (vor ſeines Gleichen hervorragend). — eximius (ausnehmend, ungemein, durch eigenthümliche Vorzüge ausgezeichnet). — singularis (einzig in ſeiner Art, außerordentlich, beſonder). — summus (ſehr hoch, ſehr groß, zB. Geiſt, ingenium). — ein au. Arzt, medicus arte insignis: ein in jeder Hinſicht au. Mann, vir omnibus rebus ornatus (ornatissimus) od. praecellens (praecellentissimus): ein durch große Thaten au. Jahr, annus magnis rebus

Digitized by Google

insignis: die ausgezeichnetsten Männer des Staates, lumina civitatis. – im öffentlichen Leben etwas Ausgezeichnetes leisten, in republica se excellentius gerere. — *Adv.* insignite; insigniter; egregie; eximie; excellenter; oft bl. durch den Superlat., zB. au. zierlich, elegantissimus.

ausgießen, I) herausgießen: effundere. – profundere (reichlich, in vollem Maße au.). – den Wein au., beim Opfer, libare. – Röthe goß sich über sein ganzes Gesicht aus, illi rubor suffusus est. – Uebtr., sein Herz, seinen Zorn au., s. Herz, Zorn: Schimpfreden au., s. schimpfen. — II) mit etwas Flüssigem inwendig vollgießen: replere od. implere alqd alqā re (anfüllen, zB. plumbo repl.: u. calce impl.). – illinere intus alqd alqā re (inwendig überziehen, zB. cerā). – solidare alqā re (durch etw. inwendig dicht machen, zB. cerā, pice). – mit Wachs au., auch intus incerare (zB. eine Armschiene, canaliculum). — III) durch Wasser ꝛc. auslöschen: *aquā exstinguere.

Ausgießen, das, -ung, die, effusio (das Herausgießen). – libatio (beim Opfer).

ausglätten, polire. expolire (eig. u. uneig.).

Ausglätten, das, -ung, die, politio. expolitio (eig. u. uneig.).

ausgleichen, aequare. exaequare (gleich machen). – pensare, compensare alqd alqā re (Gabe u. Gegengabe, Verlust u. Gewinn gleichs. auf die Wagschale legen, beides ausgleichen, etwas durch etwas ersetzen). – parem calculum ponere cum alqa re (ein Geschenk durch ein Gegengeschenk ausgleichen, Pl. Ep. 5, 2 *in.*). – componere (gütlich beilegen, zB. res, controversias inter reges). – conciliare alqm alci (für Jmd. gewinnen, in gutes Vernehmen mit Jmd. setzen). – die empfangenen u. erwiesenen Wohlthaten sind ausgeglichen, par est ratio acceptorum et datorum. – sich ausgl., a) v. Pers.: paria facere, absol. od. cum alqo od. cum alcjs rationibus (Abrechnung halten, so daß die Rechnungen Null für Null aufgehen). – remunerari alqm quam simillimo munere (Jmd. mit e. möglichst ähnlichen Geschenke beschenken). – rem od. negotium componere (die Sache, den Streit gütlich beilegen); rem transigere, u. bl. transigere, mit Jmd. (die Sache, das Geschäft gütlich abmachen); verb. componere et transigere (absol. = die Sache gütlich beilegen u. abmachen, zB. v. Erben). – man gleicht sich (gütlich) aus, componitur. — b) v. Lebl.: aequari; exaequari; compensari.

Ausgleichen, das, -ung, die, aequatio; exaequatio; compensatio. – eine (gütliche, friedliche) Au. treffen, s. ausgleichen (sich): es wird eine (friedliche) Au. getroffen, componitur.

ausgleiten, vestigio falli. – vestigio fallente cadere (wenn man ausgleitet u. fällt). – der Fuß gleitet mir aus, me instabilis gradus fallit; vestigium fallit: man gleitet auf dem Eise aus, glacies vestigium non recipit: auf den steilen Felsen, praerupta saxa vestigium fallunt.

ausglimmen, exstingui.

ausgraben, I) herausgraben: effodere (zB. vasa operis antiqui: u. mortuum). – elicere (gleichs. herauslocken, zB. ferrum e cavernis). – eruere (ausscharren, zB. mortuum: u. cadavera ex limo: u. aurum ex terra). – scrutantem reperire alqd (nachgrabend auf etw. treffen, zB. vascula operis antiqui). – du sollst mich (wenn ich begraben bin) mit den Nägeln au., curabo me unguibus quaeras. — II) durch Graben aushöhlen: a) übh.: effodere. – fodere et exinanire. fossurā exinanire (durch Graben inwendig leer-, hohl machen, zB. tumulum). – e. Graben tiefer au., fossam altiore fossurā deprimere. — b) mit dem Grabstichel, Meißel: sculpere. exsculpere (in Holz, Stein, Elfenbein ꝛc.). – caelare (in Gold, Silber, Erz, bes. halberhobene Figuren).

Ausgraben, das, -ung, die, mit dem Grabstichel, sculptura. caelatura (s. „ausgraben" über sculp. u. cael.). – die Kunst des Au. mit dem Grabstichel, toreutice; toreutica ars.

ausgräten, einen Fisch, exossare piscem.

ausgrübeln, rimari. – pervestigare. odorari et pervestigare. investigare et perscrutari („ausforschen", s. das. die Synon.).

Ausgrübeln, das, -lung, die, pervestigatio.

Ausguß, I) als Handlung: fusio. effusio. – Uneig., Chrysippus behauptet, daß die Welt selbst eine Gottheit sei, und ein allgemeiner Au. ihrer Seele, Chrysippus ipsum mundum deum dicit esse et ejus animi fusionem universam. — II) als Ort: fusorium.

aushacken, Jmdm. die Augen, effodere alci oculos.

aushäkeln, solvere (losmachen). – laxare (locker machen).

aushalten, I) *v. tr.*: 1) bis zu Ende halten: peragere (zB. conventus). – 2) dulden, ertragen: ferre. perferre. tolerare (mit Kraft u. Stärke ertragen). – sustinere. sustentare (sich aufrecht erhalten bei etwas). – capere. excipere (gleichs. aufnehmen, vor etwas nicht weichen). – perpeti (ganz, bis zu Ende erdulden: s. „ertragen" den genauern Unterscheid aller dieser Synon.). – subire (sich der Ertragung einer Sache unterziehen, zB. vim [Gewaltthätigkeit] illam nefariam alcjs). – den Angriff der Feinde au., hostium impetum sustinere, excipere: die Schiffer konnten den gewaltigen Sturm nicht aushalten, nautae vim tempestatis subsistere non poterant: den Schmerz au., dolorem tolerare, sustinere: nicht au., dolori od. doloribus succumbere: Jmds. Uebermuth au., alcjs animos ac spiritus capere. — II) *v. intr.* durare. perdurare (ausdauern, bei Anstrengung). – perstare. perseverare (in einer Handlungsweise sich gleich bleiben). – permanere (ausdauernd an e. Orte, in e. Zustande bleiben, ausharren, auch v. Lebl., zB. vox permanens). – sustentare (Stand halten, bes. im Kampfe). – ein lang aushaltender Athem, spiritus cum spatio pertinax; spiritus pertinax (zB. der Nachtigall). – e. viel aushaltender Stein, lapis contra injurias fortis: in etwas au., auch perferre, sustinere, perpeti alqd (s. oben *no.* I. 2); haerere in alqa re (von etw. nicht loslassen, zB. in causa; vgl. Jahn zu Cic. Or. 15, 48). – nicht au. bei od. in etwas, vinci alqā re. succumbere alci rei (unterliegen); cedere alci rei (weichen). – im Unglück au., *malis non cedere; mala, miserias perferre: Elend zu erdulden ist leicht, darin auszuhalten schwer, leve est miserias ferre, perferre est grave (Sen. Thy. 307). – bei Jmd. au., apud alqm perdurare; alqm perpeti (als Zuhörer): bei Jmd. im Glück u. Unglück au., omnis fortunae esse alcjs comitem; nulla in re deserere alqm: bei Jmd. im Unglück nicht au., deserere alqm in malis. — III) *impers.* es bei Jmd. au., alqm ferre; alqm perpeti (auch v. Zuhörern). – man kann es mit od. bei ihm nicht au., es ist mit ihm nicht auszuhalten, ille ferri non potest; ille est intolerandus; cum illo vivendi nulla conditio est: wer kann es

Digitized by Google

noch mit euch au.? quis ferre vos potest?: Niemand konnte es bei ihm au., illum nemo tulit od. ferre potuit: ich kann es vor Schmerz kaum od. nicht au., dolorem vix od. non sustineo; dolori paene succumbo.

Aushalten, das, -ung, die, perseverantia (Ausdauer). – tolerantia (das Ertragen von etwas).

aushändigen, dare (geben). – tradere, reddere (übergeben, einhändigen, s. „abgeben" die Synon.). – tradere de manu od. e manu in manum (von Hand zu Hand geben). – exhibere (herausgeben, ausliefern). – etw. ausgehändigt bekommen, alqd recipere (zB. sein Vermögen, rem suam).

Aushändigen, das, -ung, die, traditio. – die Au. des Briefes, literae redditae, traditae: die Au. des Geldes müsse bewiesen werden, probari debere pecuniam datam.

Aushängebogen, *exemplum typographicum.

aushängen, öffentlich, ponere propalam. proponere mit u. ohne propalam (zB. libellum, edictum). – in fronte suspendĕre (etw. vor der Thür aufhängen, um die Käufer anzulocken). – zum Verkaufe au., venalem proponere: zum Verkauf ausgehängt seyn, venalem pendēre: ich hänge e. Brett aus mit der Aufschrift, daß bei mir etw. zu verkaufen sei, proscribo tabulam me venditurum esse alqd.

Aushängeschild, titulus (zB. an einem Hause, um anzuzeigen, daß es zu verkaufen od. zu vermiethen sei). – durch ein Au. (einen Anschlag) bekannt machen, daß etwas zu vermiethen od. zu verkaufen sei, s. feilbieten. – der Titel dieses Buches ist ein wahres Au., um Leser anzulocken, huic libro titulus est ingentis cujusdam illecebrae ad legendum scriptus: seiner Kunst u. gleichs. seinem Au. nach ist er ein Komöde, ars ejus et quasi inscriptio comoedus.

ausharren, s. aushalten *no.* II.

aushassen, odisse desinere (aufhören zu hassen).

Aushauch, afflatus (das Anhauchen).

aushauchen, exhalare. – exspirare (ausathmen). – efflare (herausblasen). – Wohlgerüche au., odores exhalare: die Blumen athmen Wohlgerüche aus, odores e floribus afflantur. – das Leben au., animam od. extremum spiritum od. vitam efflare; animam edere; extremum spiritum edere; animam exspirare; auch bl. exspirare; agere animam (den letzten Athemzug thun, den Athem aufgeben).

aushauen, I) *tr.*: 1) durch Hauen vermindern od. auslichten: excīdere (zB. silvam). – Bäume au., arbores collucare od. interlucare (auslichten); arbores intervellere (ausästen). – e. Wald au., um eine Aussicht zu gewinnen, caedendo aperire saltum: e. Felsen zu einer Höhle (Grotte) au., excidere rupem in antrum. — 2) durch Hauen hervorbringen: excīdere (zB. obeliscum: u. columnas rupibus: u. viam inter montes). – mit dem Meißel au., s. ausgraben *no.* II, b. — 3) mit Ruthen stark hauen: caedere od. concīdere mit u. ohne virgis (zB. tüchtig, valide). — II) *v. intr.* petere, nach Jmd., alqm.

Aushauen, das, mit dem Meißel, sculptura.

ausheben, I) aus einem Orte herausheben, a) übb.: emovere (zB. eine Thür [aus der Angel], postes cardine). – einen Baum au., arborem effodere (ausgraben) od. explantare (verpflanzen): mit der Wurzel, arborem radicitus eximere. — b) durch Heben aus seiner Lage bringen, ein Glied, emovere de suo loco. – luxare (verrenken). — II) aus einer Menge herauslesen: legere. eligere. deligere (vgl. „auswählen" über elig. u. delig.). – seligere. excerpere (das Vorzüglichste aus einem Buche, Stellen ꝛc. excerpiren). – Soldaten, ein Heer au., delectum habere; milites legere; milites od. exercitum scribere, conscribere (die Namen der Dienstfähigen aufschreiben); milites extrahere (gewaltsam): Recruten au., scribere legionibus supplementum: Matrosen au., scribere socios navales: gewaltsam au., s. pressen.

Ausheben, das, -ung, die, der Soldaten, delectus. – conquisitio militum (mehr gewaltsame Au.). – es wird eine scharfe Au. anbefohlen, *acer delectus denunciatur: durch eine sehr sorgfältig betriebene Au. auf 30,000 Mann Fußvolk zusammenbringen, intentissimā conquisitione ad triginta milia peditum conficere.

Aushebungsgeschäft, cura delectus. – das Au. unter die Consuln vertheilen, curam delectus in consules partiri.

aushecken, I) eig., Junge (Vögel), pullos ex ovis excludere. — II) übtr.: fingere (etw. erfinnen). – comminisci (etwas Unwahres erfinnen). – ementiri (etwas lügenhafter Weise ausdenken). – excogitare (ausdenken, ausfinnen übb.).

ausheilen, I) *v. tr.* sanare. persanare. – percurare (gehörig abwarten). – ausgeheilt (auscurirt) seyn, confirmatum esse: sich ganz au. (auscuriren), se plane confirmare. — II) *v. intr.* persanari; percurari.

ausheizen, percalefacere.

aushelfen, subvenire, succurrere alci (beistehen, beispringen). – alqm juvare alqā re (Jmd. mit etwas unterstützen, zB. frumento). – commodare alci alqd (Jmdm. mit etwas gefällig seyn, auch leihen, doch meist nur Dinge, welche man als dieselben zurückerhält). – alci operam suam collocare (Jmdm. seine Dienste leihen). – Einem in Noth au., calamitatem alcjs levare: mit seinem Vermögen, alqm suis facultatibus sublevare: mit Getreide, frumentum alci suppeditare: mit Geld auf der Flucht, fugam alcjs pecuniā sublevare.

aushobeln, edolare (zurecht hobeln).

aushöhlen, cavare. excavare. – fodere et exinanire. fossurā exinanire (durch Graben inwendig leer-, hohl machen, zB. tumulum). – exedere (durch Ausnagen hohl machen, zB. arborem, saxa penitus).

Aushöhlen, das, -ung, die, I) eig.: excavatio. — II) meton., als Sache: canaliculus (in der Baukunst, Schlitz).

Aushöhler, cavator alcjs rei (zB. eines Baumes, v. Specht).

aushöhnen, s. verhöhnen.

aushöken, distrahere; divendere.

ausholen, I) *v. tr.* pertentare alcjs animum; degustare alqm. — II) *v. intr.* lacertum excutere (den Arm ausstrecken zum Werfen od. Schlagen). – impetum capere od. sumere (einen Ansatz nehmen zum Springen). – weit au. (beim Springen), conatum longius petere: mit der Hand, mit dem Hammer weit au., efferre alte manum, malleum (dah. mit der Hand, mit dem Hammer weit ausholend, elatā alte manu, elato alte malleo): wieder au. (beim Springen), resumere impetum omissum; repetito spatio sumere impetum: der Schlag ist um so gewichtiger, wenn man stärker ausholt, plaga est gravior, quum est missa contentius. – Uneig., weit, weiter au., im Reden, longius abire od. repetere; supra repetere (s. Fabri zu

Digitized by Google

Sall. Cat. 5, 9): bei od. mit etwas, alqd alte (altius) od. ex alto petere, repetere; alqd longe od. longius repetere (zB. mit Fragen, interrogationem): etwas weiter au., paulo longius od. altius repetere: e. weit ausholende Rede, oratio longe repetita.

aushorchen, ſ. ausforſchen.

aushören, ein Collegium, *scholas usque ad finem frequentare. — Jmd. geduldig au., alqm perpeti (ſ. Tac. Dial. 23): etw. geduldig au., exspectare alqd (abwarten, bis es vorgetragen iſt, zB. quis quinque in Verrem libros exspectabit? ſ. Tac. Dial. 20).

Aushub, flos. robur (das Beſte, Vorzüglichſte in ſeiner Art).

Aushülfe, auxilium (Hülfe). — subsidium (Rückhalt, Reſerve). — opera (Dienſtleiſtung). — gegenſeitige Au., mutua auxilia (*n. pl.*): Au. gewähren, ſ. aushelfen.

aushülſen, valvulis eximere; a valvulis separare.

aushungern, Jmd., alqm fame enecare, conficere. — eine Stadt au., urbem fame domare od. suffocare; urbem fame (inopiā) expugnare od. vincere atque expugnare; fame coactos oppidanos in deditionem compellere: die Feinde au., interclusos commeatu hostes in deditionem venire cogere. — **ausgehungert**, fame enectus, confectus; inediā confectus; omnium rerum inopiā pessime acceptus.

aushuſten, alqd extussire; alqd per tussim exscreare, ejicere. — er huſtet Blut aus, tussis sanguinem extundit: er huſtet ſich die Lunge aus dem Leibe, vis tussis egerit viscerum partes.

ausjagen, Schweiß, sudorem excutere, elicere.

ausjäten, ſ. ausgäten.

ausjochen, solvere od. demere alci jugum (zB. bovi): vgl. „abſpannen *no.* I".

auskämmen, ſ. kämmen.

auskämpfen, ſ. ausfechten.

auskauen, mandendo exprimere.

auskaufen, Jmd., *omnes alcjs merces emere. — Uneig., die Zeit au., tempus, horas non perdere.

auskehlen, striare.

Auskehlen, das, -ung, die, striatura. — strix. canalis (als Sache, Hohlkehle).

auskehren, ſ. ausfegen, ausbürſten.

Auskehricht, -ig, ſ. Kehricht.

auskeimen, ſ. aufkeimen, ausſchlagen.

auskeltern, den Wein, uvas prelis subjicere et quantum possit exprimere.

auskennen lernen, e. Sache od. Perſ., ſ. auslernen *no.* II.

auskerben, incisuris distinguere. — ausgekerbte Blätter, folia incisa.

auskernen, enucleare: granis purgare.

auskeuchen, I) *v. tr.*; zB. ſeinen Geiſt au. (Schiller), *anhelans animam efflo. — II) *v. intr.* anhelare desinere (aufhören zu keuchen).

ausklagen, Jmd., lege agere cum alqo; lege postulare alqm. — eine Schuld au., ab alqo petere, repetere: einen Wechſel au., *pecuniam ab alqo petere ex syngrapha.

ausklatſchen, I) durch Klatſchen beſchimpfen: explodere (zB. Jmd. rein, totum alqm). — II) ausſchwatzen: effutire (ſchwatzend erzählen, *berichten ꝛc.). — enunciare. evulgare. foras od. in vulgum efferre, auch bl. efferre (Geheimzuhaltendes austragen, unter die Leute bringen).

Ausklatſchen, das, -ung, die, explosio (eines Schauſpielers ꝛc.).

ausklauben, ſ. ausklügeln.

auskleiden, Jmd., exuere alqm veste (Jmdm. das Kleid ausziehen übh.) — detrahere alci vestem (das Kleid abziehen). — nudare alqm (Jmd. entblößen, zB. um ihn zu geißeln). — alqm veste od. vestibus spoliare (der Kleidung berauben). — ſich au., exuere vestem; ponere, deponere vestem (die Kleider ablegen).

Auskleidezimmer, apodyterium (*ἀποδυτήριον*, zB. balinei).

ausklopfen, excutere (zB. spicas baculis: u. digitis pulverem e veste).

ausklügeln, acute excogitare alqd (mit Scharfſinn ausdenken). — minutius et scrupulosius scrutari alqd (zu kleinlich u. zu genau erforſchen).

auskochen, I) *v. tr.*: 1) herauskochen: excoquere. — 2) gehörig kochen: bene coquere; percoquere. — II) *v. intr.* defervescere.

auskohlen laſſen, etwas, in carbones redigere.

auskommen, I) herauskommen aus einem Orte: exire: egredi. — Dah. a) = ausgehen (*no.* I). w. ſ. — b) = auskriechen (*no.* I), w. ſ. — c) öffentlich bekannt (ausgeplaudert) werden: exire in turbam od. in vulgus; emanare (in vulgus); verb. exire atque in vulgus emanare; efferri (foras, in vulgum); effluere et ad aures hominum permanare; zuw. auch evolare (gleichſ. ausflattern, ſ. Cic. Dejot. 11, 30). — etwas au. laſſen, evulgare. foras od. in vulgum efferre, auch bl. efferre (unter die Leute bringen); enunciare (Geheimzuhaltendes austragen): etwas, das Gerücht von etwas nicht au. laſſen, alcjs rei famam comprimere od. supprimere. — d) entſtehen, ausbrechen, ſ. Feuer. — II) hinreichend, genug haben: a) übh.: habere in sumptum. — nicht au., deest alci in sumptum: er kommt mit ſeinem Vermögen leidlich aus, copiae ejus quotidianis sumptibus suppetunt: gut au., *suppetit mihi, unde liberaliter vivam: er hat ſo viel, daß er gut au. kann, ei tanta possessio est, ut ad liberaliter viveudum facile contentus sit: er kommt kaum aus, *vix habet, unde commode vivat. — Daher b) mit etwas au., d. i. ſeine Abſicht erreichen, zB. mit einer Entſchuldigung bei Jmd., excusationem alci probare: damit kommſt du bei mir nicht aus, *hoc mihi numquam probabis. — III) mit Jmd. au., d. i. ſich mit ihm vertragen ꝛc.: *commode versari cum alqo; ferre alqm. — es läßt ſich mit ihm au., ille ferri potest: es läßt ſich nicht mit ihm au., es iſt mit ihm nicht auszukommen, ille ferri non potest; illum nemo ferre potest; ille est intolerandus; cum illo vivendi nulla conditio est.

Auskommen, das, I) Unterhalt: victus. — bei gutem Au., abundante patrimonio: ſein Au. haben, habere in sumptum: ſein Au. nicht haben, deest alci in sumptum. — II) friedlicher Umgang: es iſt mit ihm kein Au. (nicht auszukommen), ſ. auskommen *no.* III. — III) Uebereinkunft; zB. ſie trafen das Au., convenit, mit folg. Conjunctiv mit u. ohne ut.

auskörnen, *grana folliculis eximere.

auskoſten, gustare; degustare.

auskramen, I) eig.: in medio proponere (zB. merces). — II) uneig.; zB. ich krame mein Wiſſen aus, in medium effundo quae scio.

Auskramen, das, -ung, die, ſeiner Gelehrſamkeit, *doctrinae suae venditatio quaedam atque ostentatio: ſeiner Kunſt u. Kenntniſſe, ostentatio

Digitized by Google

artis et portentosa scientiae venditatio (von der Charlatanerie der Aerzte).

auskratzen, radere. eradere. – exsculpere (ausgraben, etwas Eingegrabenes, versus, Nep. Paus. 1, 4). – Jmdm. die Augen au., oculos alci effodere: Jmdm. die Augen au. wollen, infestis digitis oculos alcjs incessere: ich werde dir die Augen au., unguibus involabo tibi in oculos.

auskriechen, I) *v. intr.*: 1) hervorkriechen, a) v. jungen Vögeln: provenire; ex ovo (von mehreren, ex ovis) excludi; auch bl. excludi. – die Brut kriecht aus, erumpit fetus. — b) v. Schnecken: exire; e cavo prorepere. — 2) davonrennen: cursu se proripere; u. bl. se proripere. – in pedes se conjicere (sich schnell auf die Beine machen, Komik.). — II) *v. tr.* = durchkriechen, w. s.

auskundschaften, explorare alqd u. de alqa re (Kundschaft, Nachricht einziehen über etwas). – speculari alqd (sich auf die Lauer nach etwas begeben, sich wo umsehen, spähen, sowohl von einem höheren Standpunkte aus, als auch in der Nähe; spec. bezieht sich mehr auf Kunde durch eigenen Anblick, dagegen expl. auf von Andern eingezogene Nachrichten; vgl. „Auskundschafter"). – cognoscere (kennen lernen, in Erfahrung bringen, das Consequens von expl. u. spec., zB. consilia alcjs omnia: u. iter hostium ex perfugis: u. qualis sit natura montis). – genau au., perspeculari (zB. situm loci). – au. lassen, per exploratores od. speculatores cognoscere od. cognosci jubere.

Auskundschaften, das, -ung, die, exploratio.

Auskundschafter, explorator (Spion von Profession, bes. im Kriege, der Kunde von etwas einzieht, um den Feldherrn ꝛc. mit dem Bestande der feindlichen Truppen u. dgl. bekannt zu machen). – speculator (Späher, der bes. von höhern Punkten aus eine Gegend überschaut, um zu sehen, was in der Ferne u. Nähe vorgeht). – emissarius (jeder heimlich abgeschickte Horcher, Lauscher, der sich zu dem erniedrigenden Geschäfte gebrauchen läßt, Andere zu beschleichen und dann zu verleumden). – hier u. da Auskundschafter aufstellen, speculatores spargere.

Auskundschafterin, speculatrix (Späherin).

Auskunft, I) Mittel u. Weg eine Absicht zu erreichen: via. – ratio (das Verfahren). – man traf die Au., eo decursum est, ut etc.: man nahm seine Au. zu jenem äußersten u. letzten Senatsbeschluß, decurritur ad illud extremum atque ultimum SC. — II) Nachricht, Belehrung; zB. über etwas Au. geben, alqd interpretari. alcjs rei esse interpretem (es erklären, deutlich machen); lumen afferre od. adhibere alci rei (Licht verbreiten, Aufklärung geben über etw.): Jmdm. über etwas Au. geben, edocere alqm alqd od. de alqa re (über einen bestimmten Gegenstand genaue Au. geben, auch schriftlich, literis); certiorem alqm facere de alqa re (Jmdm. über etwas Gewißheit geben, auch schriftlich, per literas): ich erhalte Au. über etwas, alqd edoceor. von Jmd., ab alqo: auch cognosco alqd: ich lasse mir von Jmd. über eine Bedenklichkeit nähere Au. geben, de quo dubito alqo utor interprete (s. Suet. Tib. 18): sich Au. über etw. od. Jmd. zu verschaffen suchen, percunctari alqd; explicare alqd u. alqm.

auskuriren, s. ausheilen *no.* I.

auslachen, ridere (belachen). – irridere. deridere (verlachen, u. zwar irrid. aus Scherz, Schadenfreude od. Spott Jmdm. ins Gesicht lachen, derid. aus Hohn u. Verachtung auf Jmd. gleichs. herablachen; vgl. Jahn zu Cic. dOpt. gen. 4, 11). – ausgelacht werden, rideri, irrideri, derideri, von Jmd., ab alqo; risu od. irrisui od. derisui esse, von Jmd., alci (Jmdm. zum Auslachen dienen): es wird Jmd. von Allen (allgemein) ausgelacht, omnis risus convertitur in alqm: er wird schallend ausgelacht, ridetur ingenti cachinno: sich au. lassen, risum movere aliis; deridendum se praebere hominibus.

Auslachen, das, irrisio od. irrisus; derisus; derisio (bei Spät.).

auslachenswerth, deridendus. – ridiculus (lächerlich). — *Adv.* ridicule.

ausladen, exonerare (zB. navem). – exinanire (ausleeren, zB. navem: u. vehicula onusta). – exponere (herausthun, zB. merces).

Ausladung, in der Bauk., projectura.

Auslage, I) das Auslegen des Geldes u. das ausgelegte Geld: impensa pecuniae. – baare Au., *impensa pecuniae numeratae: e. Au. für Jmd. machen, impensam pecuniae facere pro alqo: Jmdm. die Au. vergüten, ersetzen, impensas alci praestare: auf die Au. (Kosten) kommen, s. Kosten (die). — II) als *t. t.* der Fechtkunst, *projectio gladii od. ferri.

Ausland, s. Fremde, die u. das.

Ausländer, s. „Fremder" unter „fremd *no.* I".

Ausländerei, peregrinitas (übertriebene Vorliebe zum Ausländischen, Cic. Fam. 9, 15, 5). – externus mos (ausländische Sitte, wie Curt. 6, 2 [4], 2: omnia in externum lapsa morem).

Ausländerin, durch das Feminin. der Wörter für „Fremder" unter „fremd *no.* I".

ausländisch, s. fremd *no.* I.

auslangen, s. ausreichen.

auslärmen, *tumultuari desinere

auslassen, I) herauslassen: A) eig.: emittere. emittere foras (aus dem Hause, Stalle lassen). – Butter au., etwa liquefacere. — B) uneig.: 1) ausbrechen lassen, äußern: erumpere (zB. gaudium: u. stomachum, iram in alqm). – expromere (zB. odium). – Uebrig. s. Haß, Groll, Grimm, Ingrimm, Unwillen, Zorn u. dgl. — 2) sich mit Worten ausl., s. aussprechen (sich). — II) weglassen: omittere. praetermittere. – praeterire. silentio praeterire (mit Stillschweigen übergehen).

Auslassen, das, -ung, die, omissio. praetermissio (Weglassung). – dissolutio (die Au. der Verbindungspartikeln, in der Rhetorik, διάλυσις). – elisio (Au. eines Vocals beim Scandiren, Gramm.). – ellipsis (Au. von Wörtern, Gramm.).

Auslauf, s. Ausladung.

auslaufen, I) *v. intr.*: 1) herauslaufen: a) übb.: excurrere (im Allg.). – e carceribus mitti od. emitti od. exire (aus den Schranken im Circus laufen, s. „abrennen" die Synon.). – e portu solvere. proficisci. exire. prodire (im Zsbg. auch ohne e portu, aus dem Hafen au., v. Schiffen u. Schiffenden). – naves e portu educere (v. Befehlshaber einer Flotte). – naves od. classem deducere (die Schiffe vom Stapel in See lassen, ebenf. v. Befehlshaber). – effluere. emanare (herausfließen, v. flüssigen Körpern; geschieht es tropfenweise, stillare. exstillare: v. Flüssen s. auch „sich ergießen"). – transmittere humorem. perfluere (die Flüssigkeit durchlassen, v. lecken Gefäßen u. Behältern; perfl. bei Ter. Ann. 1, 2, 25). – in zwei Mündungen au. (v. e. Flusse), in duo ora discurrere. — b) insbes. = aus dem Hafen, herum-

Digitized by Google

laufen: evagari (umherſchweifen). – non se domi tenere (nicht häuslich ſeyn). – ein Menſch (beſ. ein Sklave), der gern ausläuft, ambulator (ein Spaziergänger); erro (e. Herumläufer). — 2) hervorragen: excurrere. procurrere (v. Bergen ꝛc.). – prominere (v. Bergen u. als *t. t.* der Bauk.). – ein Vorgebirge, welches ins Meer ausläuft, promontorium in mare procurrens. — 3) ſich ausbreiten: diffundi (v. Bäumen u. ihren Aeſten). – luxuriari (ſich wuchernd ausbreiten, v. Pflanzen). – weithin au., late diffundi (v. Aeſten); vastis od. patulis diffundi ramis (v. Bäumen). — 4) zu Ende laufen, von der Sanduhr, ſ. ablaufen. — 5) ſich in, mit etwas endigen; zB. in e. Winkel au., in angulum exire. — II) *v. r.* ſich au., *ad satietatem usque currere.

Auslaufen, das, I) das Herauslaufen: excursus. exitus (von Menſchen, Schiffen ꝛc.). – vor dem Au. der Flotte, prinsquam classis exiret: Jmd. am Au. (aus dem Hafen) hindern, alqm exitu prohibere. — II) Hervorragung: excursus (zB. montis).

Ausläufer, I) Laufburſche: servus od. puer a pedibus. – cursor (Läufer übh.). — II) auslaufender Berg: mons perpetuo jugo junctus. – das Vorgebirge Tamus iſt ein Au. des Taurus, Tamos promontorium est, quod Taurus attollit. — III) Sproß von der Wurzel einer Pflanze: stolo.

auslaugen, I) durch Lauge herausbringen: *(cinere) lixivio elicere od. elutriare. — II) von der Lauge durchdringen laſſen: a) eig.: *lixivio imbuere. – ausgelaugt, lixivius od. lixivus (zB. cinis). — b) bildl., Jmd. durch Trübſal au., *malis od. miseriis alqm vexari velle. Vgl. „ablaugen“.

ausläuten, I) *v. intr.* *extremum sonare campanā (campanis). – ſie haben ausgeläutet, *campanae tacent. — II) *v. tr.*: 1) durch Läuten anzeigen, zB. den Tod Jmds., daß Jmd. geſtorben iſt, *obitum alcjs campanarum sono indicare; *mortuum campanarum sono colere (dieſes um den Verſtorbenen zu ehren). — 2) durch Läuten das Ende von etwas anzeigen; zB. die Meſſe au., *mercatum finitum campanis indicere.

ausleben, I) *v. intr.* vivere od. esse desinere (aufhören zu leben). – e vita exire (aus dem Leben gehen). – wir haben ausgelebt, satis superque viximus. — II) *v. tr.* complere od. conficere (zB. octoginta annos).

auslecken, elingere; vgl. „ablecken“.

ausleeren, I) im Allg. = leermachen, ſ. leer. – trinkend au., ſ. austrinken: plündernd au., ſ. ausplündern. — II) insbeſ., den Unterleib leer machen von Excrementen: alvum od. ventrem exonerare. alvum exinanire, evacuare (ſich der Excremente entledigen). – purgirend, durch Purgirmittel, ſ. abführen *no.* I, A. b, β (S. 21).

Ausleeren, das, -ung, die, I) im Allg.; zB. die Ausl. des öffentlichen Schatzes, publicarum opum egestio (Pl. Ep. 8, 6, 5). — II) insbeſ., die Au. des Leibes, exinanitio. – alvi dejectio (das Abführen durch ein Purgirmittel). – es erfolgt keine Au., venter nihil reddit; alvus non descendit.

auslegen, I) herauslegen: exponere. – etwas zum Verkauf au., alqam rem venalem exponere od. proponere: alqam rem in medio proponere. – Uneig., a) für Jmd. au., d. i. einſtweilen bezahlen: pro alqo pecuniae impensam facere. — b) ſich au., v. Fechtenden: projicere gladium od. ferrum od. telum (die Waffe vorſtrecken). – gradum componere ad pugnandum. statum pugnantis componere (die Stellung eines Fechtenden annehmen). – ſich ausgelegt haben, auch in gradu stare. — II) Vertiefungen mit etw. ausfüllen ꝛc.: distinguere (hier u. da beſetzen, zB. gemmis, argento auroque). – caelare (mit halberhobener Arbeit au., zB. scuta auro). – tessellare (mit Figuren aus kleinen Stückchen von buntem Marmor ꝛc., d. i. mit Moſaik au., zB. pavimentum). – ein Fußboden von ausgelegter Arbeit, pavimentum tessellatum et sectile: Wände, parietes vermiculatis crustis. — III) erklären ꝛc.: interpretari alqd. esse interpretem alcjs rei (Auskunft geben über etwas, zB. über das Recht, über einen Traum; erſteres auch = ſo u. ſo auffaſſen, die u. die Bedeutung in etw. hineinlegen, aus einer Sache etw. abnehmen, ſ. Nägelsb. Stil. S. 306 f.). – explanare (erklären). – conjecturā explanare alqd. conjecturam alcjs rei facere (etwas muthmaßlich erklären, zB. einen Traum, Wunder ꝛc.). – enarrare. commentari (einen Schriftſteller, ein Gedicht erklären, erſteres mündlich, letzteres ſchriftlich; beide nachaug.). – accipere (aufnehmen, übel ꝛc.). – vertere (wenden, drehen). – trahere ad od. in m. Acc. (gleichſ. hinziehen nach der guten od. ſchlechten Seite). – detorquere in mit Acc. (abſichtlich übel deuten, verdrehen). – eine dunkle Sache au., rem obscuram interpretando explanare: ſich von Jmd. etwas au. laſſen, de alqa re alqo uti interprete. – gut au., in bonam partem accipere; bene od. benigne interpretari; sine offensione accipere alqd: etwas übel au., in malam partem accipere od. male interpretari alqd; ex alqa re pejora interpretari (zB. ex vultu): gelinder, beſſer au., in mitiorem od. in meliorem partem accipere od. interpretari: ſchlimmer, in pejorem partem accipere od. deterius interpretari; in deterius trahere: boshaft, calumniari: Jmdm. als Stolz au., alci tribuere superbiae: trahere in superbiam: als Fehler, vitio alci ducere od. dare od. tribuere: als Gewiſſenhaftigkeit, in religionem trahere: als Schuld, in culpam vertere; ad culpam trahere: als Schimpf, ad contumeliam accipere od. in contumeliam convertere: etwas anders au., als es geſagt, gemeint iſt, aliter alqd, ac dictum erat, accipere: etw. bald ſo bald anders au., alqd huc illuc trahere interpretatione.

Auslegen, das, -ung, die, interpretatio. – explanatio (Erklärung). – conjectio. conjectura (muthmaßliche Deutung der Träume ꝛc.). – enarratio (mündliche hermeneutiſche Erklärung eines Schriftſtellers). – Au. des göttlichen Wortes (der Bibel), *divinarum od. sanctarum literarum interpretatio. – e. allzu freie, aber böswillige Au. des Rechts, nimis callida sed malitiosa juris interpretatio: ſich von etw. eine ſolche Au. machen, daß ꝛc., de alqa re ita interpretari, ut etc. (Cic. Att. 16, 16. lit. A. §. 7): einer übeln Au. fähig ſeyn, in malam partem accipi od. in deterius trahi posse.

Ausleger, interpres (Verdollmetſcher). – explanator (Erklärer). – conjector (Deuter der Träume ꝛc.). – enarrator (hermeneutiſch einen Schriftſteller Erklärender). – calumniator (boshafter Au.). – Au. des göttlichen Wortes (der Bibel), *divinarum od. sanctarum literarum interpres: e. geſchickter u. ſinniger Au. u. Beurtheiler der Alten (alten Schriften), in intelligendis pensitandisque veteribus scriptis bene callidus. – den Au. machen, interpretis munere fungi.

Digitized by Google

Auslegerin, interpres. – conjectrix (Deuterin von Träumen ꝛc.).

Auslegungskunſt, der Schriftſteller, enarratio auctorum (ſ. Quint. 1, 9, 1).

ausleiden, I) *v. tr.* perferre (zB. poenam). – Elend zu leiden iſt leicht, es auszuleiden ſchwer, leve est miserias ferre, perferre est grave (Sen. Thy. 307). Vgl. „ausdulden". — II) *v. intr.*; zB. endlich habe ich ausgelitten, *tandem laborum ac miseriarum finem requiemque inveni.

ausleihen, mutuum dare alci alqd (leihen, borgen, Dinge, deren Werth od. Aequivalent wieder erſtattet wird, wie Geld, Getreide ꝛc.). – commodare alci alqd (zum Gebrauch überlaſſen, darleihen, Dinge, die, nachdem ſie gebraucht worden, ſelbſt, in Natura, zurückgegeben werden, wie Bücher, Kleider; vgl. über beide Ulp. Dig. 44, 7, 1). – locare (vermiethen um Geld). – fenerari. fenore occupare od. collocare (auf Zinſen leihen, Geld, Capitalien). – Geld au. an Jmd., pecuniam alci fenori dare; pecuniam apud alqm occupare, mit u. ohne fenore: ſein Geld ſicher au., certis od. rectis nominibus pecuniam collocare od. expendere nummos: Geld auf einen Wechſel an Jmd. au., per syngraphum alci pecuniam credere: Geld auf zwei, vier, fünf pro Cent au., fenerari pecuniam binis, quaternis, quinis centesimis: Geld zu hohen Zinſen, grandi fenore pecuniam occupare: zu höhern Zinſen, graviori fenore pecuniam occupare: Geld auf liegende Gründe au., in solo collocare pecuniam: Geld ſicher auf ein Landgut, pecuniam fundare villā (Hor. Ep. 1, 15, 46): Geld, ſtatt es zu dem beſtimmten Zweck zu verwenden, auf Wucher au., pecuniam a re transferre ad quaestum et fenerationem: ausgeliehene Gelder, pecunia, quae est in fenore.

Ausleihen, das, **-ung**, die, locatio (von Sachen um Geld). – feneratio (von Geld gegen Zinſen).

Ausleiher, fenerator (Geldverleiher gegen Zinſen; im übeln Sinne „ein Geldwucherer"). – tocullio (Geldverleiher gegen hohe Zinſen, Wucherer, Cic. Att. 2, 1 *extr.*).

Ausleiherin, feneratrix (von Geld gegen Zinſen, beſ. aus Wucher, VMax. 8, 2, 2).

auslernen, I) *v. intr.* *perfungi tirocinio (von Handwerkslehrlingen). – man lernt (wir lernen) nie aus, quotidie aliquid addiscimus (wir lernen täglich noch etwas hinzu); discentes nos deficit vita (das Leben reicht fürs Lernen nicht aus). — II) *v. tr.* perdiscere (zB. jus). – Jmd. au., alqm perspicere, pernoscere: Jmd. ausgelernt haben, alqm pernovisse, qualis sit: ein Menſch, den man nicht auslernen kann, homo multiplicis od. tortuosi ingenii.

ausleſen, I) = auswählen, w. ſ. — II) zu Ende leſen: perlegere (durchleſen). – totum legere (ganz leſen; beide ein Buch).

Ausleſen, das, **-ung**, die, I) = Auswahl, w. ſ. — II) Durchleſung: perlectio (zB. literarum).

auslichten, collucare (völlig lichten, e. Wald, e. Baum). – interlucare (hier u. da lichten, e. Baum). – intervellere (hier u. da ausäſten, e. Baum).

Auslichten, das, **-ung**, die, interlucatio.

auslieben; zB. er hat ausgeliebt, amare desiit.

Auslieferer, traditor. – proditor (Verräther).

ausliefern, exhibere (herausgeben, ausbändigen). – reddere (ſowohl zurückgeben, als hergeben, was e. Andern gehört). – restituere (zurückerſtatten). – tradere (von ſich an einen Andern geben, förmlich übergeben, überliefern). – dedere (in Jmds. Gewalt u. Verfügung völlig hingeben; beſ. als milit. *t. t.* = dem Feinde ausliefern). – prodere alqd, an Jmd., alci (verrätheriſcher Weiſe, pflichtwidrig au.). – die Ueberläufer au., dare od. reddere transfugas; perfugas restituere (zB. ex foedere): die Waffen, das Zugvieh au. (von einer Stadt an den Feind), arma proferre; jumenta producere. – Jmd. zur Schlachtbank au., exhibere alqm ad ferrum, alqm ad supplicium: zur Beſtrafung (mit dem Tode), tradere alqm ad supplicium: eine Stadt dem Feinde au., urbem tradere hostibus in manum; Jmd. ausgeliefert haben wollen, alqm exposcere, deposcere: etw. ausgeliefert bekommen, alqd recipere (zB. ſein Vermögen, rem suam).

Auslieferung, exhibitio (die Herausgabe, Aushändigung, chirographi, einer Schuldverſchreibung, Gell. 14, 2 *p. in.*). – traditio (das Uebergeben, Ueberliefern, auch an die Feinde). – deditio (die völlige Hingabe in die Gewalt u. Verfügung des Feindes). – proditio (Verrath). – Jmds. Au. verlangen, auf Jmds. Au. dringen, exposcere alqm (zB. von Seiten des Staates, publice); deposcere alqm, mit u. ohne in poenam, ad supplicium.

ausliegen, vetustescere (durch Liegen alt werden). – au. laſſen, vetustati mandare od. in vetustatem reponere (zB. vinum). – ausgelegen, vetustus (zB. vinum).

auslogiren, ſ. ausquartieren.

auslohnen, ſ. ablohnen.

auslooſen, sortiri (verlooſen, zB. die Provinzen). – sorte legere (durchs Loos auswählen, zB. decimum quemque ad supplicium).

Auslooſung, sortitio (Verlooſung).

auslöſchen, I) *v. tr.*: A) eig., a) Feuer: exstinguere. restinguere. – compescere (ſtillen, zB. incendium). — b) Geſchriebenes: exstinguere. delere (im Allg.). – inducere (mit dem umgekehrten Griffel das Wachs auf der Schreibtafel überſtreichen u. ſo die Buchſtaben u. Linien ausſtreichen). – liturā tollere od. corrigere (ebenſ. mit dem Griffel ꝛc. etwas falſch Geſchriebenes tilgen od. verbeſſern, mendum scripturae). – interlinere (hier und da mit Strichen ausſtreichen). – expungere (mit Punkten ausſtreichen). – radere, eradere (ausradiren). – exsculpere (ausmeißeln, zB. hos versus, Nep. Paus. 1, 4). – etw. Geſchriebenes mit dem Schwamm od. mit der Zunge au., scriptum spongiā linguāve delere: e. Schuld au., nomen expungere; nomen tollere de tabula. — B) uneig.: exstinguere. – delere (tilgen). – das Andenken an etwas au., memoriam alcjs rei delere od. obliterare: e. Schmach, contumeliam exstinguere: e. Schandfleck, maculam delere, eluere. — II) *v. intr.* exstingui. – von ſelbſt au., suā sponte exstingui; consumptum suāsponte exstingui (aufgebrannt ſeyn u. ſo von ſelbſt auslöſchen). – das Licht will eben au., lucerna tenue et extremum lumen spargit.

Auslöſchen, das, I) *tr.* exstinctio (eig. u. uneig.). – exstinctus (eig.). – Au. des Geſchriebenen, litura (das Ueberſchmieren auf der Wachstafel). — II) *intr.*; zB. das Licht iſt dem Au. nahe, lucerna tenue et extremum lumen spargit.

auslöſen, I) im Allg.: exsolvere. – expedire (loswickeln). — II) insbeſ., durch Geld: redimere, mit u. ohne pecuniā. – e. Gefangenen au., captivum redimere ab hostibus: ein Pfand au., repignerare, quod pignori datum est (JCt.).

Digitized by Google

Auslöſung, eines Gefangenen, redemptio. — die Au. der Gefangenen bewirken, impetrare de captivis redimendis.

auslüften, ein Zimmer, *cubiculi fenestras patefacere, sic ut perflatus aliquis accedat; *perflatum in cubiculum totis admittere fenestris.

ausmachen, I) herausmachen, -nehmen: eximere valvulis. a valvulis separare (Hülſenfrüchte, wie Bohnen, Erbſen ꝛc.). — frangere (knacken, nuces). tollere. delere (tilgen, Flecken, maculas). — abluere. eluere (weg-, auswaſchen, maculas e veste). — II) ausfindig machen: quaerere. exquirere (ſuchen, letzteres mit Sorgfältigkeit, Genauigkeit). — conficere (zuſammen-, aufbringen). — expedire (auftreiben, mit Mühe au., zB. pecuniam). — curare. providere (Sorge tragen für etwas). — invenire (durch Nachforſchung ausfindig machen, zB. Caes. BC. 1, 25, 3: neque certum inveniri poterat, obtinendine Brundisii causā ... an etc.). — die Wahrheit iſt ſchwer auszumachen, difficilis conjectura est veritatis. — III) zu Ende, fertig machen: a) auslöſchen: exstinguere (zB. ignem, lumen). — b) entlaſſen: dimittere (zB. concilium, scholam). — c) übh. beendigen (vgl. „abmachen"): finire alqd. finem facere od. imponere alci rei (eine Sache beendigen, ihr ein Ende machen, ſetzen). — conficere alqd (zu Stande bringen, vollenden, ausführen, zB. bellum; aber conf. cum alqo de re, mit Jmd. bei einem Geſchäft fertig werden, mit Jmd. abſchließen wegen etwas). — alqd transigere, decīdere, transigere atque decīdere (mit Jmd., cum alqo, etwas abthun, beſ. vergleichsweiſe). — disceptare alqd (entſcheiden, beſ. nachdem man vorher die Gründe dafür u. dagegen geprüft). — einen Streit au., controversiam dirimere, disceptare, dijudicare (ſchlichten, als Richter); componere litem (in der Güte abmachen, beilegen, von den ſtreitenden Parteien); de controversia transigere (über den Streit gütlich ſich vergleichen, zB. colloquio): die Sache (der Proceß, Streit) iſt noch nicht ausgemacht, adhuc sub judice lis est; adhuc de hac re apud judicem lis est. — mit Jmd. etwas unter leidlichen Bedingungen au., tolerabili conditione cum alqo transigere alqd: etw. in der Güte mit Jmd. au., alqd cum alqo suā voluntate decidere; alqd alcjs voluntate transigere: etwas nicht au., alqd in medio od. integrum relinquere: in Einem Treffen wurde der Krieg ausgemacht, uno proelio debellatum est. — daß α) feſtſetzen, beſtimmen: constituere. — pacisci, mit Jmd., cum alqo (das Abkommen treffen, daß ꝛc., ut etc.). — wir haben unter einander ausgemacht, constituimus, pacti sumus, convenit (ſelten convenimus) inter nos, ut etc.: es wurde ausgemacht, convenit, mit folg. Conjunct. mit u. ohne ut. — nicht länger als es ausgemacht iſt ſchuldig bleiben, non longius quam dictum est debere. — (in der Anſicht der Menſchen, Schriftſteller) ausgemacht ſeyn, eine ausgemachte Wahrheit ſeyn, constare, zB. als ob dieſes ausgemacht ſei, quasi id constet: es gilt Allen für eine au. Wahrheit, daß ꝛc., inter omnes constat m. folg. Acc. u. Infinit. — β) zu Stande bringen -, entſcheiden wollen: disceptare de alqa re, mit Worten, verbis, mit Waffen, armis. — **ausgemacht**, ſ. beſ. — IV) aus etwas beſtehen: constare ex alqā re. — contineri alqā re (weſentlich in etw. enthalten, unter etw. begriffen ſeyn, das Weſen einer Sache ausmachen). — u. activ continere alqd (etw. weſentlich enthalten). — Leib u. Seele machen den Menſchen aus, homo constat ex corpore et animo; corpus et animus hominem demonstrant (d. i. ſie zeigen ihn an): Körper u. Athem machen das Leben aus, vita corpore et spiritu continetur: das Weſen der Tugend ſelbſt au., virtutis vim ipsam continere: keine beſondere Gattung für ſich au., non habere ullam speciem suam. — dah. a) betragen, beſ. der Zahl nach: efficere. auch esse (dem Inhalte, Werthe nach aus etw. beſtehen). — explere. implere (etwas betragen, expl. der Zahl u. dem Inhalte, Werthe nach; impl. bl. der Zahl nach). — wie viel macht es aus? quae summa est? quantum est?: vier tauſend Mann au., quatuor milia militum explere: die Perſer machten hundert tauſend Mann aus, Persarum erant centum milia: eine große Summe au., longam summam efficere: das Gold, welches ein attiſches Talent ausmachte, aurum, quod summam Attici talenti explebat: ein Ganzes au. (von Vierteln), multitudinem integri assequi et exaequare. — b) Bedeutung -, Gewicht haben: alicujus momenti esse. — es macht (viel, wenig, nichts ꝛc.) aus, durch refert (es iſt von dem u. dem Gewicht, kommt darauf an) od. interest (es iſt von dem u. dem Intereſſe, macht den u. den Unterſchied), mit Genit. der Perſon, für die es etwas ausmacht, u. mit Genit. od. Adv. deſſen, wieviel es ausmacht (vgl. Krüger §. 348. Kühner §. 111, 3. Zumpt §. 449); od. durch pertinet ad m. Acc. (es erſtreckt ſich bis auf Jmd. od. etw., es iſt von Einfluß für ꝛc.), zB. es macht viel aus, was ꝛc., magni refert od. interest, quid etc.: was macht es aus, ob ... oder ꝛc., quid refert, utrum ... an etc.: es macht wenig aus, daß ꝛc., parvi refert od. interest, mit folg. Acc. u. Infinit.: das macht nichts aus, id nihil refert: das macht für mich nichts aus, hoc nihil ad me pertinet: die Jahre machen nichts aus, nihil ad rem pertinent anni: es macht viel bei der Kriegführung aus, was die Feinde über unſern Feldherrn denken, vehementer pertinet ad bella administranda, quid hostes de imperatoribus nostris existiment: das macht alles aus, in eo omnia vertuntur; hoc caput rei est; inde omnia pendent.

Ausmachen, das, -ung, die, confectio (das Vollenden, zB. belli). — disceptatio (die Entſcheidung einer ſtreitigen Sache).

ausmagern, ſ. abmagern.

ausmahlen, I) ſehr mahlen: permolere. — II) durch Mahlen herausbringen: *molendo secernere.

ausmalen, pingere (malen, mit dem Pinſel bemalen od. darſtellen; übtr. v. der Darſtellung mit Worten, mit u. ohne velut coloribus). — expiugere (gehörig malen, mit dem Pinſel gehörig darſtellen; übtr. v. der Darſtellung mit Worten). — depingere (abmalen; übtr., alqd verbis: u. alqd sibi cogitatione, v. der mens, ſ. Cic. ND. 1, 15, 39). — exornare (ausſchmücken mit einer Malerei, zB. opere tectorio [al Fresco]; dann übtr., zB. orationem). — informare (geſtalten, weiter ausbilden, durch Licht u. Schatten u. durch Färbung, imaginem adumbratam [e. Schattenriß]: übtr., durch Worte, adhuc adumbratum indicium filii, ſ. Cic. Sull. 18, 52. u. dazu Halm). — percolere eloquentiā (aus der Phantaſie durch die Kunſt der Rede weiter ausführen, vervollſtändigen, zB. nondum comperta, Tac. Agr. 10). — etwas bunt au., vario pingere: e. Tempel herrlich au. laſſen, templum egregiis picturis locupletare: etw. (mit Worten) zu ſehr au., alqd nimis augere atque ornare (ſ. Cic. Verr. 4, 56, 124): mit allen Farben der

Digitized by Google

Kunſt au., alqm omnibus pingere et polire artis coloribus (auch übtr., v. Redner, alqm, ſ. Cic. Att. 2, 21, 4). – ein fein ausgemaltes Gemälde, pictura nitida (Ggſz. pictura horrida).

ausmarken, ſ. abmarken.

Ausmarſch, ſ. Aufbruch.

ausmarſchiren, ſ. aufbrechen (*no.* II, 2), ausrücken.

ausmärzen, Vieh, rejiculas rejicere: Schafe, oves minus idoneas removere: ausgemärztes Vieh, rejiculae. – Uneig., tollere. – den Seneca (aus dem Kreis der Lectüre) au., Senecam excutere: die Decurien durchgehen, um die Untüchtigen auszumärzen, expungere decurias.

ausmäſten, ſ. ausfüttern (*no.* I), mäſten.

ausmauern, mit Bruchſteinen eine Wand, parietem effarcire caementis. – e. Waſſerbehälter (e. Baſſin) am Boden au., lacum sternere lapide (auspflaſtern).

ausmeißeln, I) durch Meißeln entfernen: exsculpere (zB. hos versus, Nep. Paus 1, 4). – od. umſchr. scalpro eximere od. exsecare. — II) durch Meißeln bilden, ſ. ausgraben *no.* II, b.

ausmelken, emulgere (Col. 7, 3, 17: exiguum lactis emulgendum est).

ausmergeln, macerare. – enervare (entnerven). – conficere (aufreiben). – exhaurire (erſchöpfen; auch ausſaugen, Länder ꝛc.). – emaciare (mager machen, das Vieh; dann auch ausziehen, -ſaugen, den Boden, Acker ꝛc.). – **ausgemergelt**, maceratus. enervatus. enervatus et exsanguis (v. Menſchen); enectus (v. Perſ., zB. fame: dann von e. ausgeſogenen Lande); effetus. defatigatus et effetus (vom Boden); exhaustus (von e. ausgeſogenen Lande).

ausmerzen, ſ. ausmärzen.

ausmeſſen, I) durch Meſſen die Größe von etwas zu erfahren ſuchen: metiri. emetiri. – dimetiri (genau nach verſchiedenen Seiten hin). – permetiri (durchmeſſen). – mensuram alcjs rei agere (die Meſſung von etw. vornehmen, zB. operis). — II) nach dem Maße weggeben: admetiri (zumeſſen, zB. frumentum). – divendere. distrahere (ausverkaufen übb.).

Ausmeſſer, mensor. – decempedator (mit der Meßruthe). – finitor (Au. der Grenzen). – geometra, -es (Feldmeſſer, Geometer).

Ausmeſſung, dimensio. – eine geometriſche Au. des Vierecks, geometrica dimensio quadrati.

ausmeubliren, ein Zimmer, Haus, instruere (ſ. Cic. Verr. 4, 5, 9. Liv. 42, 19, 6). – ſchön au., exornare et instruere (Cic. Verr. 2, 34, 84).

ausmiſten, alqd purgare a stercore; stercus egerere ex alqo loco. – e. Stall au., stabulum purgare (reinigen); stabulum converrere od. everrere od. egerere (auskehren).

ausmitteln, ſ. ermitteln.

ausmöbeln, ſ. ausmeubliren.

ausmünzen, ſ. münzen.

ausmuſtern, ſ. ausmärzen.

ausnähen, acu pingere.

Ausnahme, exceptio. exceptiuncula (die Beſchränkung; letzteres kleine Au.). – vacatio (Au. bei der Aushebung, das Freiſeyn vom Militärdienſt). – ohne Au., sine exceptione: sine discrimine. pariter. aeque (ohne Unterſchied); ad unum omnes od. ad omnes unum (alle bis auf einen, ohne Au. der Zahl nach): ohne alle Au., sine ulla exceptione: alle ohne Au. zum Kriegsdienſte ausheben, delectum habere sublatis vacationibus: keine Regel (iſt) ohne Au., nulla praecepta firma et stabilia (nach Cic. Off. 1, 2, 6). – mit Au. Jmds., excepto alqo; praeter alqm (außer Jmd.); sine alqo (ohne Jmd.); si ab alqo discesseris (wenn man abgeht, abſieht von ꝛc.): mit einiger Au., *non sine aliquo discrimine: mit der Au., cum hac exceptione: mit der Au. (außer), daß, wenn ꝛc., ſ. außer. – eine Au. machen mit Jmd., mit etwas, excipere alqm, alqd: das od. der macht (leidet) eine Au. (von der Regel), hoc od. hunc excipio; hoc od. hic excipitur (ſ. Hor. Sat. 2, 3, 46): ich mache eine Au. von der Regel (von meiner Sitte), *discedo a more meo: keine Au. machen, nullum discrimen facere: vor dem Geſetz gilt (eigentlich) keine Au.; aber viele Ausnahmen verſtehen ſich von ſelbſt, in lege nihil excipitur; sed multa quamvis non excipiantur intelliguntur.

Ausnahmegeſetz, privilegium.

Ausnahmezuſtand, aliquid praecipui. – keinen Au. (in Bezug auf das Recht) verlangen, nihil sibi praecipui appetere; velle se in communi atque in eodem quo ceteri jure versari.

ausnahmsweiſe, praeter ceteros (vorzugsweiſe vor den Uebrigen, mehr als alle Anderen). – praecipue (vorzüglich, vor Andern beſonders, im Gegenſatz der Allgemeinheit). – per eminentiam (= κατ' ἐξοχήν, vorzugsweiſe, dici, Ulp. Frgm. 11, 3). – parcissime (ſehr ſparlich, ſehr ſelten, zB. civitatem [Bürgerrecht] dare: u. de alqa re jus dicere).

ausnehmen, I) *v. tr.*: 1) herausnehmen: a) eig.: α) übb.: eximere (aus einem Orte wegnehmen, von ihm trennen). – excipere (ergreifen u. wegnehmen, herausholen). – e. Neſt, Honig, e. Zahn au., ſ. Neſt ꝛc. — β) als Käufer auswählen: eligere (zB. merces). – emere (kaufen, zB. merces). — b) übtr., die Eingeweide ꝛc. herausnehmend reinigen: exenterare (ausweiden, zB. leporem). – exossare (ausgräten, pisces). – purgare (reinigen, vom Gehirn ꝛc., zB. caput). — 2) nicht unter andere von derſelben Art mitbegreifen: excipere. eximere. – excludere (ausſchließen). – discedere ab alqo, ab alqa re (von Jmd., von etwas abſehen). – Jmd. namentlich au., alqm nominatim excipere: Jmd. von der Achtserklärung au., eximere alqm de numero proscriptorum: Jmd. vom Militärdienſte au., vacationem militiae alci dare: wenn ich euch ausnehme, quum a vobis discesserim: wenn ich die brüderliche Liebe au., quum a fraterno amore discessi. – **ausgenommen**, zB. Einen ausgenommen od. höchſtens Zwei, excepto uno aut ad summum altero: alle, Einen au., omnes excepto uno; omnes praeter unum: alle, au. euch beide, omnes, exceptis vobis duobus: alle, keinen au., ad unum omnes od. omnes ad unum; singuli universique (einer u. alle): jenes au., quum ab illo discesseris; illud si exceperis, excluseris: ausgenommen (außer), daß, wenn, ſ. außer. — II) *v. r.* ſich au., d. i. auf eine gewiſſe Art in die Augen, ins Gehör fallen: a) in die Augen, ſ. ausſehen *no.* II. 3. — b) ins Gehör: ſich gut au., audientibus placere (den Zuhörern gefallen); canorum esse (wohltönend klingen). – ſich ſchlecht au., audientibus displicere (den Zuhörern nicht gefallen); absonum atque absurdum esse (mißtönend u. unharmoniſch klingen).

Ausnehmen, das, **-ung**, die, exemptio. – Au. des Honigs, exemptio favorum; mellatio.

ausnehmend, eximius. – mirificus (wunderbar

Digitized by Google

= außerordentlich). — *Adv.* eximie; mirifice (zB. alqm diligere).

ausölen, intrinsecus oleo ungere (zB. vas).

auspacken, I) leer machen: vacuum facere. — e. Wagen, e. Schiff, s. ausladen. — II) herausnehmen: eximere. — Waaren, in medio proponere.

auspariren, s. pariren.

auspeitschen, s. durchpeitschen.

auspfählen, e. Ort, palare locum.

auspfänden, s. pfänden *no.* II.

auspfeifen, s. auszischen.

auspflastern, lapide sternere (zB. lacum).

auspflücken, evellere (ausrupfen). — das Obst au. (wenn es zu häufig an den Bäumen ist), intervellere poma.

auspflügen, exarare.

auspichen, intra picare. — gut ausgepichte Fässer, dolia intra diligenter picata.

auspicken, *rostro tundere.

ausplappern, ausplaudern, effutire. deblaterare (beide so vulgär wie ausplappern, -schwatzen, Komik.). — enunciare (Geheimzuhaltendes ausmelden, zB. silenda). — evulgare. in vulgum efferre, auch bl. efferre (unter die Leute bringen, austragen, veröffentlichen übh.). — ausgeplappert (ausgeplaudert) werden, s. auskommen *no.* I, c.

Ausplünderer, depeculator, der Staatscasse, aerarii.

ausplündern, diripere (Feindes Gebiet u. Besitz, auch den Feind selbst zerstören, verheeren, plündern, in guter Prosa nur als milit. *t. t.*). — compilare. expilare (plündernd berauben). — spoliare. despoliare. exspoliare (übh. berauben). — nudare (entblößen). — depeculari (bestehlen, verächtlich für „ausplündern". Alle diese stehen von Einem od. Mehreren, er od. sie mögen Menschen od. Häuser, Tempel od. sonstige Besitzungen plündern). — depopulari (verheeren, Gegenden ꝛc.). — rein au., exhaurire. exinanire. nudum atque inane reddere (ausleeren, ein Haus ꝛc.); everrere et extergere (auskehren u. auswischen, scherzh. = rein ausplündern, zB. fanum, Cic. Verr. 2, 21, 52); spoliare expilareque; nudare ac spoliare; spoliare nudareque; nudare et exinanire od. exhaurire; spoliare et depeculari. — au. lassen, diripiendum od. praedae dare, von Jmd., alci: die Staatscasse au., aerarium expilare, depeculari: rein, aerarium exinanire, exhaurire: das Land au., auch praedam ex agris rapere od. agere (ag. in Hinsicht des Viehes).

Ausplündern, das, **-ung**, die, direptio (das zerstörende Plündern). — expilatio (das beraubende). — depopulatio (das verheerende).

auspochen, I) durch Pochen herausbringen: excutere. — II) durch Pochen beschimpfen: explodere. — ejicere. exigere (übh. durchfallen lassen, tadelnd verwerfen, wie ἐκβάλλειν, ἐκρίπτειν, man möge nun sein Mißfallen durch Pochen od. Zischen an den Tag geben, bes. einen Schauspieler, Redner ꝛc.; vgl. Ruhnken zu Ter. Andr. Prol. 27. u. zu Vell. 2, 28, 3). — ein Stück au., fabulam exigere.

auspoliren, polire; expolire; perpolire.

Auspoliren, das, **-ung**, die, politio; expolitio; perpolitio.

auspolstern, s. polstern.

ausposaunen, uneig., buccinatorem esse alcjs rei. — canere. cantare (besingend, in Versen verherrlichen, v. Dichtern). — vulgare. divulgare (übh. verbreiten, unter die Leute bringen). — celebrare. concelebrare (rühmend in weitem Kreise bekannt machen, verherrlichen, zB. cel. laudes ejus literis: u. victoriam ingenti famā: u. alqd totā Graeciā: u. concel. per orbem terrarum famā ac literis [mündlich u. schriftlich] victoriam ejus diei). — praedicare (vor allen Leuten rühmen, viel Aufhebens machen von ꝛc., zB. gewaltig, magnifice). — prae se ferre. ostentare. verb. prae se ferre et ostentare (zur Schau tragen, zB. virtutem). — venditare. jactare (prahlerisch zur Schau tragen, rühmen). — in acta mittere (in die Zeitung schicken, -setzen lassen, in der Zeitung ausp., zB. beneficia).

Ausposaunen, das, **-ung**, die, praedicatio (das Rühmen vor den Leuten). — venditatio. jactatio (das Prahlen mit etwas).

Ausposauner, buccinator; tibicen.

ausprägen, s. münzen. — Uneig., den Charakter eines Alters au., aetatis mores notare (Hor. AP. 156).

auspressen, exprimere (eig., sowohl pressend ausdrücken, zB. uvas. als pressend herausbringen, zB. oleam: übtr. = abnöthigen, s. das. die Synon.).

Auspressen, das, **-ung**, die, expressio (eig.).

Auspresser, der Weintrauben, torcularius.

ausprügeln, s. durchprügeln.

auspumpen, exhaurire (zB. sentīnam).

ausputzen, I) reinigen: purgare. depurgare. expurgare. — emundare (säubern, ein sauberes Ansehen geben, zB. bacas diligenter). — interpurgare (hier u. da reinigen, bes. Bäume). — intervellere (ausäsen, Bäume). — putare. deputare (beschneidend au., Bäume). — extergere. pertergere (auswischen). — nitidare atque rubigine liberare (blank putzen, Eisenwerk, ferramenta). — ad pristinum cultum reficere (wieder blank machen, zB. arma). — II) ausschmücken, s. aufputzen.

ausquartieren, Soldaten, *militum hospitia mutare. — *milites in alia hospitia deducere (wenn sie die Stadt verlassen). — Jmd. au., *in aliud hospitium traducere alqm: sich au., in aliam domum immigrare.

ausquetschen, exprimere (ausdrücken, -pressen, sowohl = drückend herausbringen, zB. sucum e semine: als auch durch Drücken leeren, zB. cibum mandendo). — elidere (gewaltsam heraustreiben, ein Glied u. dgl.).

ausradiren, radere. eradere. — delere (tilgen übh.).

ausrangiren, s. ausmärzen.

ausrasen, *furere desinere. — er hat ausgerast, furor ejus desedit. ad sanam mentem rediit (eig.); jam defervit adolescentia (von der Jugendhitze); satis debacchatus est (von einem Betrunkenen).

ausräuchern, bonis odoribus suffire (mit Wohlgerüchen erfüllen, zB. ein Zimmer). — infumare. fumo siccare (durch Räuchern zur Aufbewahrung einrichten, zB. Fleisch).

ausraufen, vellere. evellere. — das Barthaar au., barbam vellere: barbam intervellere (nur zum Theil, s. Sen. Ep. 114, 20): im tiefen Schmerze sich das Haar au., in luctu capillum sibi evellere: die Haare an den Schenkeln, unter den Armen au., crura. alas vellere: die Federn e. Vogel au., pennas od. plumam alci devellere: pennas alci detrahere od. eripere: das Unkraut au., s. ausgäten: mit der Wurzel au., s. ausreißen.

Ausraufen, das, der Wolle, vulsura (Gastt. tonsura, Varr. RR. 2, 11, 9).

ausräumen, I) herausschaffen: auferre (im gu-

Digitized by Google

ten u. übeln Sinne). — II) leer machen: a) übh.: vacuum facere (ſ. „leer" die Synon.). — irgend einen Theil des Hauſes, vacuam facere aliquam partem aedium (damit Jmd. hineinziehen könne). — b) reinigen: purgare. — detergere (ausfegen; beide zB. fossam, cloacam).

Ausräumer, der Cloaken in Rom, cloacarum purgator.

ausräuspern, exscreare. — was ausgeräuspert werden kann, exscreabilis.

Ausräuspern, das, -rung, die, exscreatio.

ausrechnen, computare. supputare (zuſammenrechnen). — rationem alcjs rei inire, ducere, subducere. calculos ponere, subducere. vocare, revocare ad calculos (berechnen). — ausgerechnet haben, subductum habere alqd: ängſtlich au., sollicitis alqd supputare articulis: allzu genau u. kleinlich, nimis exigue et exiliter ad calculos revocare alqd: an den Fingern, digitis computare alqd od. alcjs rei rationem: ich rechne meinen Gewinn, Profit aus, enumero, quod ad me rediturum puto.

Ausrechnen, das, -ung, die, computatio. supputatio (das Zuſammenrechnen). — ratio subducta od. subducenda (die gemachte od. zu machende Berechnung).

ausrecken, ſ. ausſtrecken.

Ausrede, I) = Ausſprache, w. ſ. — II) Entſchuldigung: excusatio. — causa (Urſache, die man vorſchützt); vgl. „Ausflucht". — eine Au. machen, excusatione uti; verba praetendere, bei etwas, alci rei (etwas zu bemänteln ſuchen); auch bl. praetendere, wenn im Deutſchen „daß" folgt (im Lat. der Acc. u. Inſinit.).

ausreden, I) *v. intr.*: 1) = ausſprechen, w. ſ. — 2) eine Rede zu Ende bringen: dicendi od. loquendi finem facere (im Allg.). — sermonem conficere (ein Geſpräch beendigen). — concludere mit u. ohne orationem (die Rede ſchließen übh.; vgl. ut ea concludamus aliquando). — perorare (zum Schluſſe kommen in einer öffentlichen Rede, Ggſz. incipere; vgl. ut concludamus [ſchließen] atque ita peroremus [ausreden]). — Jmd. nicht au. laſſen, alqm od. alcjs orationem interpellare: laß mich au., sine me pervenire, quo volo; sine omnia dicam: sine dicam, quod coepi: e. Bittenden nicht au. laſſen (ſondern ſeine Bitte ſogleich erfüllen), plura rogantis verba intercidere. — II) *v. tr.* dissuadere alci alqd (widerrathen). — eximere alci alqd (e. Glauben benehmen, zB. illud, quod me angebat, non eximis). — alqm ab alqa re avertere. deducere, abducere, revocare (von etwas abbringen), avellere (gleichſ. losreißen), deterrere (abſchrecken). — Jmdm. e. irrige Meinung, e. Irrthum au., errorem alci eripere od. demere; alqm ab errore avellere: Jmdm. eine Bedenklichkeit au., scrupulum alci eximere, evellere: Jmdm. den Aberglauben au., superstitione alqm liberare od. levare: das laſſe ich mir nicht au., hoc mihi erui od. excuti non potest; hoc mihi non eximitur (auch „daß ꝛc.", quin etc.): das läßt er ſich durchaus nicht au., hoc tenet mordicus. — III) *v. r.* ſich au., se excusare, bei Jmd. wegen etwas, apud alqm de od. in alqa re (ſich entſchuldigen). — excusatione uti (e. Entſchuldigung gebrauchen, vorbringen). — verba praetendere, wegen etwas, alci rei (zu bemänteln ſuchen). — quaerere latebram od. dare deverticulum, wegen etwas, alci rei (Ausflüchte machen).

ausregieren, imperio cedere (von der Regierung abtreten). — imperium deponere (die Reg. niederlegen; beide zB. vom Kaiſer). — *regem esse desinere (aufhören König zu ſeyn). — *dominum esse od. dominari desinere (aufhören Herr zu ſeyn, den Herrn zu ſpielen).

ausregnen, *v. impers.*, es hat ausgeregnet, imber remisit. — imbres remiserunt (von anhaltendem Regen).

ausreiben, exterere.

ausreichen, I) genug ſeyn: satis esse, für ꝛc., alci, zu ꝛc., ad etc. (genug ſeyn, zB. hoc tibi satis est: u. satis esse Italiae unum consulem censebat: u. si ad arcendum Italiā Poenum consul alter satis esset). — sufficere, abſol., od. für ꝛc., alci, od. zu ꝛc., ad etc., od. gegen ꝛc., adversus etc. (für das jedesmalige Erforderniß hinreichend ſeyn, zB. destinata summa sufficit: u. dies non suffecturus videbatur: u. oppidani ad ea tuenda non suffecerunt: u. non sufficit dux unus et exercitus unus adversus quatuor populos). — nicht au., non satis esse; non sufficere (ſ. vorher die Beiſpp.); deficere, abſol., od. zu ꝛc, ad etc. (der Menge, Zahl, Zeit, intenſ. Stärke nach auf die Neige gehen, ausgehen = nicht od. nicht mehr au., zB. deficit frumentum, aqua: u. dies deficiat, si velim numerare, quibus bonis male evenerit: u. si tempus anni ad bellum gerendum deficeret: u. mit Acc. der Perſ. od. Sache, „für welche", zB. me dies, vox, latera deficient, si hoc nunc vociferari velim: u. dies deficit sermonem: u. vires alqm deficiunt ad regendum equum); minorem esse alqā re (der Länge in Raum u. Zeit nach kürzer ſeyn als etw., zB. dies sermone minor fuit). — ausreichend, ſ. hinlänglich. — II) genug haben: satis habere. — tantum habere, quantum satis ad usus necessarios (in Bezug auf Lebensmittel ꝛc.).

ausreifen, permaturescere. — percoqui (durch Sonnenwärme). — au. laſſen, ad maturitatem perducere; maturare.

ausreinigen, ſ. reinigen.

ausreiſen, ſ. abreiſen, verreiſen.

ausreißen, I) *v. tr.* vellere. evellere. — revellere (wegreißen). — intervellere (hier u. da, zum Theil au.; dieſe vier = rupfweiſe au., ausrupfen). — eruere (eig. herausgraben, vom Ausreißen der Augen u. Zähne). — extrahere (ausziehen). — detrahere alci alqd (entziehen, zB. avi pennas). — mit der Wurzel au., radicitus vellere, evellere, extrahere; a radice vellere; radice devellere; exstirpare (mit dem Stamm od. der Wurzel au., Bäume): Haare au., ſ. ausraufen: e. Zahn au., ſ. Zahn: Jmdm. die Augen au., oculos alci eripere od. eruere: die Palliſaden (welche den Wall bilden) au., vallum scindere. — Sprüchw., Jmdm. den Aermel au., paenulam scindere alci (Cic. Att. 13, 33, 4). — II) *v. intr.*: 1) ſchnell davonlaufen: abripere se. proripere se (cursu). — avolare (gleichſ. fortfliegen = forteilen). — proripere se ex loco (aus einem Orte fortſtürzen, = ſich ſchnell fortmachen). — dah. a) die Flucht ergreifen, ſ. Flucht. — b) böslich die Fahnen verlaſſen, ſ. deſertiren. — c) v. Pferden, ſcheu werden und nach Gefallen davonlaufen: velut effrenatum incerto cursu ferri. — 2) einen Riß bekommen, wie eine Naht, ein Knopfloch ꝛc.: solvi (ſich auflöſen). — rumpi. dirumpi (platzen). — Uneig., die Geduld reißt mir aus, rumpo od. abrumpo patientiam.

Ausreißen, das, -ung, die, evulsio (zB. eines Zahns, Cic. ND. 3. 22 *extr.*).

Ausreißer, ſ. Deſerteur.

ausreiten, I) *v. intr.* avehi od. evehi equo

Digitized by Google

(aus einem Orte reiten). – proficisci (abreiſen, abmarſchiren übb.). – equo gestari od. vectari (ſpazieren reiten). – equo sedere (zu Pferde ſitzen u. ſich ſo Motion machen). – equitare (reiten zur Motion). – vectari equo per urbem (in der Stadt umherreiten). – equo vectari extra urbem (außerhalb der Stadt ſpazieren reiten). – au. wollen, equum sibi admoveri jubere (ſich das Pferd vorführen laſſen); equum conscensurum esse (eben das Pferd beſteigen wollen). – im Begriff auszureiten, equum conscensurus. — II) *v. tr.* equitare in alqo (auf e. Thiere reiten, zB. in equo).

Ausreiten, das, ſ. Ausritt.

ausrenken, ſ. verrenken.

ausreuten, ſ. ausroden, ausrotten.

ausrichten, I) veranſtalten und die Koſten dazu hergeben: instruere (gehörig einrichten, mit dem Nöthigen verſehen, epulas). – apparare (zu etw. Anſtalt machen, das Erforderliche herbeiſchaffen, zB. prandium, convivium, nuptias). – adornare. exornare (mit dem gehörigen Aufwand ausſtatten, wie κοσμεῖν, διακοσμεῖν, zB. nuptias). – facere. conficere (ins Werk ſetzen, zB. nuptias). — II) etwas Uebertragenes verrichten: exsequi. persequi. – efficere. conficere (zu Stande bringen). – curare (beſorgen). – einen Auftrag au., mandatum efficere, conficere. exsequi, persequi, exhaurire (exh. = aufs vollſtändigſte au.): einen Befehl, imperium exsequi; quod alqs imperavit, facere; auch alcjs praeceptum curare; imperio defungi: ein Geſchäft au., negotium conficere: einen Gruß, ein Compliment von Jmd. (an Einen) au., dicere alci salutem ab alqo; nunciare alci salutem od. salutare alqm alcjs verbis (unlat. alcjs nomine). – ℔). Richte viele Grüße an deinen Patron aus. CU. Werd's ausrichten, LV. Salutem multam dicito patrono. CU. Nunciabo. — III) die verlangte Wirkung hervorbringen, ſeinen Zweck erreichen: proficere (vorwärts kommen, vor ſich bringen). – facere. efficere (bewirken). – agere (ausführen). – nicht viel au., non multum proficere; parum proficere: nichts au., nihil proficere; non operae pretium facere; nihil movere; nihil agere (auch durch Worte, verbis): viel (ſehr viel) au. können, multum (plurimum) posse, valere, pollere (u. zwar posse = wirklich im Stande ſeyn, leiſten; valere, die Kraft haben zu leiſten; poll. die Macht u. die Mittel haben zu leiſten; alle auch bei Jmd., apud alqm [u. plurimum pollere inter homines]: u. durch etw., zB. gratiā): nichts au. können, nihil posse od. valere: durch Bitten etwas au., precibus aliquid movere: nicht viel (ſo viel wie nichts), precibus parum proficere: durch Beredſamkeit viel au. können, facundiā esse pollentem: gegen Jmd. nichts au., nihil agere contra alqm: wenn du etwas (gegen mich) au. willſt, si quid es facturus: wie viel kann der menſchliche Geiſt au., quam potens efficiendi humani ingenii vis quae velit.

Ausrichtung, I) Veranſtaltung: apparatio; apparatus. – Au. eines Gaſtmahls, celebratio epuli (das feierliche Begehen eines G. in großer Anzahl). — II) Verrichtung: exsecutio (nachaug.). – cura. curatio (Beſorgung).

ausriechen, I) *v. tr.* odore persequi; odorari. — II) *v. intr.*; zB. die Blumen riechen aus, odor florum evanescit.

ausringen, I) *v. tr.*: Wäſche au., *aquam exprimere linteis: e. Schwamm trocken au., aquae plenam spongiam manu premere ac siccare. — II) *v. intr.*; zB. auszerungen haſt du nun, *his vitae miseriis exemptus es.

ausrinnen, ſ. ausfließen, auslaufen.

Ausritt, profectio (die Abreiſe aus einem Orte). – vectatio equi. auch bl. vectatio. gestatio (der Au. zur Motion, der Spazierritt).

ausroden, exstirpare. – e. Baum au., arborem exstirpare, evellere: die Bäume u. Sträucher auf einem Stück Land au., agrum silvestrem exstirpare; agrum arboribus atque virgultis exstirpare: einen Wald au., silvam exstirpare; silvam eruere (ausgraben): die Dornen auf dem Acker au., spinas ex agro evellere; vepres interimere.

Ausroden, das, -ung, die, exstirpatio.

ausrotten, I) eig.: eradicare. exstirpare. radicitus vellere, evellere, extrahere, evellere et extrahere (mit der Wurzel ausraufen, ausreißen; vgl. „ausroden"). – vellere. evellere (ausraufen übb.). – excīdere e stirpe, u. bl. excīdere (herausbauen an der Wurzel, zB. arborem, silvam). eruere (ausgraben). – runcare (ausgäten). — II) uneig.: exstirpare. – delere (vernichten, vertilgen). – exstinguere (wie ein Licht auslöſchen). – excīdere (gleichſ. ausſchneiden = durch wiederholte Schläge vernichten, ein Heer, ein Volk). – recīdere. resecare (gleichſ. ganz wegſchneiden, zB. nationes aut recidere aut reprimere: u. res. libidinem). – gänzlich au., alqd evellere et extrahere penitus. omnes alcjs rei stirpes ejicere (Ggſtz. alqd amputare, circumcīdere); alqd radicitus od. penitus evellere; omnes radicum fibras evellere (Ggſtz. ramos alcjs rei amputare); alqd funditus tollere, verb. exstirpare et funditus tollere (zB. vitia). – ein Volk au., gentem excīdere; nationem recīdere: gänzlich, gentem penitus excīdere; gentem ad internecionem interimere: die Drohnen gänzlich au., universum fucorum genus ad occidionem perducere: die männlichen Abkömmlinge des Bruders au., stirpem fratris virilem interimere: eine Familie au., domum vacuam facere; stirpem interimere; domum cum stirpibus eruere (nach Virg. Ge. 2, 209): alles menſchliche Gefühl aus Jmds. Herzen au., omnem humanitatem ex animo alcjs exstirpare.

Ausrottung, exstirpatio (eig.). – exstinctio. excidium (uneig., Vernichtung).

Ausrottungskrieg, ſ. Vernichtungskrieg.

ausrücken, exire. excedere. egredi (herausgehen). – educi (herausgeführt werden, v. Truppen, zB. exercitus nondum eductus est). – movere (aufbrechen, weiter ziehen). – proficisci (abmarſchiren, πορεύεσθαι). – von od. aus e. Orte au., exire loco, ab od. ex loco; excedere, egredi, proficisci loco od. ex loco; educi ex loco; movere copias od. bl. movere ab od. ex loco. – zum Exercieren au., educi ambulatum (v. den Soldaten); milites educere ambulatum (v. Befehlshaber). – mit allen Truppen au., cum omnibus copiis exire. – in die Schlacht au., in aciem ire, exire, procedere, educi. ad pugnam, in proelium exire. ad dimicandum procedere. in pugnam proficisci (v. den Soldaten); exercitum in aciem educere (v. Feldherrn): zu einer Unternehmung au., in expeditionem ire, proficisci (v. Soldaten u. v. Feldherrn mit den Soldaten); exercitum in expeditionem educere. u. bl. exercitum educere (v. Feldherrn): in den Krieg au., ad bellum exire od. proficisci. in castra proficisci (ins Feld ziehen, v. Soldaten u. v. Feldherrn); ad bellum proficisci cum copiis (v. Feldherrn): aus Italien zum Bürger-

Digitized by Google

krieg au., ex Italia ad bellum civile exire: mit den Truppen aus der Stadt au., die Truppen aus der Stadt au. laſſen, copias educere ex od. ab urbe; copias ex urbe extrahere: nicht aus der Stadt au., sese oppido continere: aus dem Lager au., castris od. e castris egredi; ex castris movere (aus dem Lager weiter marſchiren). – copias pro castris producere (die Truppen vor das Lager herausführen zum Kampf); signa extra vallum efferre od. proferre (die Feldzeichen außerhalb des Walles tragen); castra movere, promovere, proferre (das Lager abbrechen und weiter marſchiren): nicht aus dem Lager au., castris se tenere; exercitum od. copias in castris continere: aus den Winterquartieren au., ab hibernis discedere; ex hibernis copias deducere; copias extrahere ex hibernaculis. – gegen Jmd. au. (ausziehen), proficisci ad od. contra alqm; contra alqm signa efferre (aus der Stadt, aus dem Lager); in aciem procedere adversus alqm (in die Schlacht gegen Jmd. ausziehen): auf Beute u. zu Streifzügen au. (ausziehen), praedatum atque in expeditiones ire: beinahe täglich (in die Schlacht) au., prope quotidie in aciem exire.

Ausrücken, das, exitus. egressus. – profectio (Abmarſch). – ſie gaben den Befehl zum Au. der Legionen, educi ex urbe legiones jussere.

Ausruf, exclamatio. acclamatio (der Au. in der Rede, als rhet. Figur, ἐπιφώνημα). – pronunciatio (öffentliche Bekanntmachung). – praeconium (durch einen Herold).

ausrufen, exclamare (einen lauten, hellen Ruf vernehmen laſſen, ſowohl übh., als auch Beifall ſpendend, klagend ꝛc., mit lauter Stimme, laut, ſehr laut, magnā voce, maximā voce [mit ſtarker, ſehr ſtarker Stimme], clarā voce [mit heller Stimme], m. folg. Objectsacc. od. m. folg. Objectsſatz in directer u. indirecter Rede, zB. disertissime quaedam: u. ibi nescio quis maximā voce exclamat „*Alcumena, adest auxilium, ne time*“: u. exclamat furem non poëtam fabulam dedisse). – conclamare (laut aufrufen, laut ausrufen, ſowohl übh., als vor Freude od. Schmerz, m. folg. Objectsacc. od. m. folg. Objectsſatz in directer u. indirecter Rede, zB. Italiam primus conclamat Achates, Italien! ruft zuerſt A. aus: ubi abit, conclamo „*Heus quid agis?*“: u. „*feliciter!*“ conclamavit: u. „*hei mihi!*“ conclamat: u. conclamavit, quid ad se venirent?: u. conclamant omnes occasionem negotii bene gerendi omittendam non esse). – clamare (rufen übb., zB. meridiem [den Mittag = daß Mittag ſei], v. Accenſus: u. mit Objectsſatz in directer od. indirecter Rede, zB. clamabit „*Pulchre, Bene, Recte!*“: u. clamat ille nihil se fecisse). – clamitare (rufen u. wieder rufen, immer fort rufen, zB. cauneas [cauniſche Feigen], v. Verkäufer auf der Straße). – praedicare (als Ausrufer öffentlich verkündigen, v. Präco, abſol., od. m. folg. Objectsacc. od. Objectsſatz, zB. in eo lapide, ubi praeco praedicat: u. praed. auctionem: u. non decumas frumenti sed dimidias venire partes: u. m. dopp. Acc., alqm victorem). – nunciare (rufend melden, horas quinque, fünf Uhr, v. Sklaven im Hauſe). – pronunciare. renunciare (öffentlich bekannt machen, melden, vermelden; pron. auch, ren. beſ. bei der Wahl der Magiſtratsperſonen in den Comitien gebräuchlich, mit dem Unterſchiede, daß ren. von den Vorſtehern der Centurien geſagt wird, welche die Namen derer, die die meiſten Stimmen hatten, ausſprachen, pron. von den Herolden, welche dann dieſe Namen laut öffentlich ausriefen, u. dann beide m. dopp. Acc., zB. alqm praetorem. Jm Allg. pron. auch m. Objectsacc., zB. sententiam Calidii: u. victorum nomina magnā voce: od. m. Fragſ., zB. magnā voce liceretne legatos mittere ad etc., od. [= ausrufend befehlen od. verbieten] m. folg. ut od. ne, zB. ut impedimenta relinquerent: u. ne quis ab loco discederet). – salutare. consalutare m. dopp. Acc. (feierlich begrüßen, ausrufen, zB. alqm regem, imperatorem, dictatorem). – declarare m. dopp. Acc. (öffentlich erklären, ausrufen, zB. alqm consulem). – appellare m. dopp. Acc. (feierlich nennen, tituliren, zB. alqm imperatorem, regem: u. alqam reginam: u. im Paſſiv, omnium assensu od. universi exercitus conclamatione imperatorem appellari). – enumerare (aufzählen, in Auctionen, v. Präco, ſ. Cic. Rosc. Am. 46, 133). – praeconium facere (abſol., den Herold u. als ſolcher den Ausrufer machen). – eine Auction au., auctionem praedicare; auctionem fore conclamare: etwas durch den Herold au. laſſen, alqd per praeconem pronunciare (eine Bekanntmachung); alqd praeconi od. sub praecone od. praeconis voci subjicere. alqd per praeconem vendere (daß etwas verkauft werden ſoll).

Ausrufen, das, ſ. Ausruf.

Ausrufer, pronunciator. – praeco (Herold, auch als Au. in Auctionen). – den Au. machen, praeconium facere (als Herold ausrufen); praedicare (in Auctionen).

Ausruferamt, praeconium; praeconis munus.

Ausrufungszeichen, signum exclamationis (Gramm.).

ausruhen, mit u. ohne ſich, I) von der Arbeit ausruhen: quiescere. requiescere. quiescere et respirare (im Allg.). – acquiescere. conquiescere. quietem capere. quieti se dare (der Ruhe pflegen, von körperlicher Anſtrengung). – se reficere (ſich erholen, von der Anſtrengung des Körpers und Geiſtes). – animum relaxare (dem Geiſte Erholung gönnen). – von der Arbeit, von Strapazen au., ex labore se reficere; aliquod tempus a labore intermittere; ex laboribus conquiescere: nach langer Arbeit au., ex diutino labore quieti se dare: auf einem Seſſel ein wenig au., in sella paululum requiescere: einen Tag (mit dem Heere) au., ſ. Raſttag (halten): Jmd. au. laſſen, facultatem quietis dare alci: reficere alqm (dieſes auch Thiere): die ſehr mitgenommenen, abgematteten Truppen au. laſſen, vexatos milites quiete firmare: das Heer drei Stunden, exercitui tres horas ad quietem dare; die Truppen in den Winterquartieren, hibernorum quiete milites reficere. – ſich ſelbſt au. u. die ermüdeten Soldaten au. laſſen, quietem et ipsi sibi sumere et fessis dare militibus. — II) genug ruhen: quiescere. requiescere. – (ſich) ausgeruht haben, quiete satiatum esse.

Ausruhen, das, quies. requies. – respiratio (das Aufathmen).

ausrupfen, ſ. ausraufen.

ausrüſten, armare (mit dem nöthigen Rüſtzeug verſehen). – instruere (herrichten zum Gebrauch). ornare. adornare. exornare (mit dem Nöthigen für den Gebrauch ausſtatten, wie κοσμεῖν, διακοσμεῖν); verb. ornare atque instruere; exornare atque instruere. – comparare (beſchaffen, in Bereitſchaft ſetzen). – Soldaten au., milites armare, armis instruere; militibus arma dare: Truppen vollſtändig au., copias omnibus rebus ornare at-

Digitized by Google

que instruere: Schiffe au., naves armare, instruere, ornare, adornare: eine Flotte au., classem instruere, ornare, exornare, comparare: ſchnell, in kurzer Zeit, celeriter classem efficere (ſchnell auf die Beine bringen): wieder, classem reparare. – ſich mit Beredſamkeit au., eloquentiā se armare: mit Kenntniß von etwas au., scientiā alcjs rei instruere: mit Kenntniß von etwas ausgerüſtet ſeyn, scientiam alcjs rei habere: scientiā alcjs rei instructum esse: ausgerüſtet mit philoſophiſchen, hiſtoriſchen, juriſtiſchen Kenntniſſen, instructior a philosophia, a jure civili, ab historia: mit gelehrten Kenntniſſen, mit Gelehrſamkeit ausgerüſtet, instructus doctrinā od. a doctrina: von Natur mit etw. ausgerüſtet, a natura subornatus alqā re.

Ausrüſtung, armatus (als Handlung). – arma (*n. pl.*). armatura (die Sache, womit man ausgerüſtet iſt). – armamenta (*n. pl.*). instrumenta navalia, *n. pl.* (die Au. der Schiffe, das Schiffsgeräthe).

ausrütteln, excutere.

Ausſaat, I) das Säen: sementis. satio od. satus. – consitio. consitura (Beſäung). – angeben, wie viel Aecker man zur Au. beſtimmt hat, jugera sationum suarum profiteri: eine möglichſt große Au. machen, quam plurimum serere: Vieles ohne Au. hervorbringen, suā sponte fortuitorum seminum fruges nutrire (v. Boden eines Landes): die Au. wird behindert, die Leute werden an der Au. behindert, sementis prohibetur. — II) die Saat: semen: sementis.

Ausſaatzeit; zB. jedes hat ſeine beſondere Au., suo quidque tempore seri oportet.

ausſäen, I) *v. intr.* sementem facere: semen jacĕre, spargere, terrae mandare. — II) *v. tr.* seminare. serere (ſäen, serere auch uneig.). – spargere (ausſtreuen [eig. u. uneig.], ſ. d.).

Ausſäen, das, ſ. Ausſaat *no.* I.

Ausſage, oratio (Rede, Erklärung, zB. freiwillige, libera: abgedrungene, expressa). – indicium (Anzeige, im Allg. u. vor Gericht insbeſ.). – testimonii dictio. testimonium (Ausſ. eines Zeugen, test. dict. abstr., das Ausſagen; test. concr., das Ausgeſagte, zB. test. scriptum [ſchriftliche], falsum). – judicium (Au., inſofern ſie ein Urtheil enthält). – confessio (Geſtändniß, beſ. vor Gericht). – professio (freiwilliges Bekenntniß). – auctoritas (Angabe eines Gewährsmannes, Schriftſtellers). – die Ausſagen, auch dicta (zB. testium: u. transfugarum). – mündliche, ſchriftliche Au., hominum. literarum memoria: eidliche, durch die Folter erpreßte Ausſagen, jurata, quaesita (ſ. Cic. Part. Or. 2, 6): nach deiner Au., te indice; te teste; te auctore; ut ipse dicis. profiteris: Au. thun, indicium facere (im Allg.; ſ. „Anzeige" das Nähere u. die Synon.); v. Zeugen, testimonium dicere od. (ſchriftlich) scribere: auf der Folter eine falſche Au. thun, in tormentis ementiri: es wird etwas Jmdm. durch deutliche u. einſtimmige Au. Aller gemeldet, alqd ad alqm clarissimā et unā omnium voce perfertur: bei ſeiner Au. bleiben, beharren, *idem constanter dicere; *sibi constare in re narranda, affirmanda: ich beſchwöre meine Au., juro omnia me vere retulisse: zwei Zeugen thun verſchiedene Ausſagen, testis testi diversa dicit.

ausſagen, dicere. edicere. – indicare. indicium facere (anzeigen, w. vgl.). – testificari. pro testimonio dicere (als Zeuge au.). – confiteri (geſtehen). – profiteri (freiwillig bekennen). – er ſagt ganz daſſelbe aus, nulla in re discrepat: bei, in einer Unterſuchung au., in quaestione alqd dicere: ich ſage eidlich aus, daß ꝛc., juro m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. omnia me vere retulisse): ich ſage auf der Folter etwas aus, tormentis cogor alqd confiteri: auf der Folter falſch au., in tormentis ementiri.

ausſägen, serrō exsecare.

Ausſatz, eine Krankheit, scabies (Tac. Hist. 5, 4, 2; vgl. Hor. AP. 353: scabies mala). – elephantiasis (ἐλεφαντίασις, eine ſehr bösartige Art Ausſatz, die Elephantiaſis).

ausſätzig, scabiosus. – elephantiacus. elephanticus (mit der Elephantiaſis [ſ. „Ausſatz"] behaftet, Spät.). – au. werden, elephantiacā contagione maculari (Spät.).

ausſäubern, ſ. auskehren, -putzen.

ausſaufen, ſ. austrinken.

ausſaugen, I) eig.: exsugere (zB. sanguinem, vulnus). – das Schlangengift aus dem Körper au., venenum serpentis corpori suctu eximere: den Saft au., sucum evocare (zB. v. Bienen). — II) übtr.: emaciare (ausmagern, zB. agrum, v. Pflanzen). – exhaurire. exinanire. expilare (ausleeren, ausplündern, zB. provinciam. v. Perſ.). – defenerare. fenore trucidare (durch Wucher zu Grunde richten, alqm, v. Perſ.). – Jmd. bis aufs Mark, bis aufs Blut au., Jmdm. den letzten Blutstropfen au., alcjs medullam perbibere. alcjs sanguinem od. alqm absorbere (Komik.): eine Provinz bis aufs Blut au., sanguinem mittere provinciae: ein durch Krieg ausgeſogenes Land, regio bello attrita: Procente, welche die Schuldner bis aufs Blut au., welche den Schuldnern den letzten Blutstropfen au., sanguinolentae centesimae.

Ausſauger, übtr., hirudo (Blutegel). – vulturius (Geier, zB. provinciae).

ausſchaben, eradere.

ausſchälen, decorticare (entrinden, e. Baum). – valvulis eximere. a valvulis separare (aushülſen, Hülſenfrüchte). – exuere alqm veste (Jmdm. die Kleidung ausziehen). – ſich ausſch., exuere vestem (die Kleidung ausziehen). – Uneig., Jmd. au., exuere alqm patrimonio (ſein Vermögen abnehmen); omnibus bonis evertere alqm (um Hab' u. Gut bringen).

Ausſchälen, das, decorticatio (das Entrinden).

ausſcharren, I) *v. tr.* eruere. – effodere (ausgraben). – Jmd. au., d. i. durch Scharren beſchimpfen, alqm explodere. — II) *v. intr.* *calcibus pulverem excitare.

Ausſcharren, das, Jmds., explosio.

ausſchattiren, ſ. ſchattiren.

ausſchaufeln, egerere.

ausſchäumen, I) ſchäumend hervorkommen: exspumare. — II) aufhören zu ſchäumen: desinere spumare.

ausſcheiden, I) *v. tr.* = abſondern, ausmärzen, w. ſ. — II) *v. intr.* ſich von einer Geſellſchaft trennen: societatem relinquere. – Iſt es = aus dem Dienſte ſcheiden, ſ. abdanken *no.* II.

ausſchelten, verbis castigare (mit Worten züchtigen, rechtmäßiger Weiſe, dagegen alle folgenden mehr widerrechtlich). – increpare od. increpitare, mit u. ohne voce, vocibus, verbis (laut u. mit harten, ſchmähenden Worten anlaſſen, ausſchmähen). – objurgare (vorrückend tadeln). – corripere (herunterreißen, heftig tadeln). – conviciari alci. convicium alci facere. conviciis consectari, incessere alqm. probris et maledictis vexare alqm. ma-

Digitized by Google

ledicta in alqm dicere od. conferre od. conjicere. maledictis figere, contumeliosis verbis prosequi alqm (ausſchimpfen; vgl. „Schimpfrede" über maled., convic. u. contum.). — Jmd. weidlich au., non mediocriter objurgare: Jmd. tüchtig au., alqm graviter od. gravissimā voce increpare. alqm increpare et incusare (tüchtig ausſchmähen); facere alci convicium grave. omnibus maledictis alqm vexare. omnia maledicta in alqm conferre (tüchtig ausſchimpfen); acrius severiusque corripere alqm. concīdere, conscindere alqm. convicio od. conviciis proscindere alqm. probris od. verborum contumeliis lacerare alqm (tüchtig heruntermachen, herunterreißen): Jmd. auf eine ganz ſchändliche, unwürdige Art au., alqm contumeliosissime vexare; turpissime alci maledicere; foedissimo convicio proscindere alqm: Jmd. im Gedanken au., cogitationis tacito convicio verberare alqm: Jmd. ſanft au. wegen etw., alqm molli brachio de alqa re objurgare: Jmd. au., daß er ſo ſpät zum Rendezvous gekommen wäre, conviciari, qui tam sero venisset ad constitutum.

Ausſchelten, das, objurgatio (vorrückender Tadel). — convicia, orum. *n.* maledicta, orum. *n.* contumeliae verborum (Schimpfworte, ſ. „Schimpfrede" den Unterſch.).

ausſcheltenswerth, verbis castigandus; objurgandus; dignus qui verbis castigetur.

ausſchenken, I) herausgießen: defundere (in Ein Gefäß). — diffundere (in mehrere Gefäße). — II) flüſſige Dinge nach einem Maße verkaufen: divendere. — Bier, Wein au., als Gewerbe eines Wirths ꝛc., cauponam exercere (Schenkwirthſchaft treiben, JCt.).

ausſcherzen, desinere jocari.

ausſcheuern, Gefäße ꝛc., defricare et diligenter lavare; diligenter mundare lavareque.

ausſchicken, mittere. — dimittere. circummittere (beide mit u. ohne den Zuſatz in omnes partes, nach allen Seiten, überall hin au.). — emittere (herausſchicken, -laſſen, loslaſſen, nur als milit. *t. t.* v. Loslaſſen einer Heeresabtheilung aus einem Orte auf den draußen befindlichen Feind, wie Caes. BG. 5, 19, 2: essedarios ex silvis emittebat). — überall hin zu den Freunden Boten au., nuncios dimittere circum amicos.

Ausſchicken, das, **-ung**, die, missio. — dimissio (das Au. überall hin).

ausſchießen, I) *v. tr.*: 1) eig., herausſchießen; zB. ein Auge, excutere oculum (aus dem Kopfe herausſchlagen); oculum transfodere (nur durchbohren). — 2) uneig., als untauglich abſondern: secernere. — rejicere (ausmärzen, w. vgl.). — II) *v. intr.*, ſ. aufſchießen *no.* II, 1.

ausſchiffen, I) *v. intr.* navigare (zB. ex India commercii causā). — Jſt es = abſegeln, auslaufen (*no.* I, 1), ſ. d. — II) *v. tr.* exponere, an ꝛc., in locum u. in loco (ſ. unten). — Soldaten, Truppen au. od. ſich au. laſſen, milites, copias, exercitum exponere, mit u. ohne den Zuſ. (e) navibus, in terram, in litora, in litore, in portu (ans Land ſetzen); copias e classe od. e navibus educere (aus den Schiffen herausführen). — ſich au., exire ex od. de navi, egredi navi od. ex navi, exire od. egredi in terram. im Jſbg. auch bl. exire, egredi, escendere (im Allg.); ab navibus in terram exscensionem facere, auch bl. exscensionem facere (eine Landung vornehmen, v. Truppen).

Ausſchiffen, das, a) *tr.* durch Umſchr. — b) *refl.* = das Ausſteigen aus dem Schiffe: egressus navis. — exscensio (das Ausſteigen ans Land, die Landung, von Truppen ꝛc.).

ausſchimpfen, ſ. ausſchelten.

ausſchinden, bildl., ſ. ausſaugen.

ausſchlachten, exenterare (zB. ovem). — friſch ausgeſchlachtetes Fleiſch, caro recens: Felle von friſch ausgeſchlachteten Schafen, pelles ovium recentes.

ausſchlafen, I) *v. intr.* edormire. — somno od. quiete satiari (genug ſchlafen). — corpus somno curare (ſich durch Schlaf erholen). — ſchnell au., parci esse somni; exiguum dormire: einer, der ausgeſchlafen hat, somno satiatus: der noch nicht (recht) ausgeſchlafen hat, semisomnus; oscitans (der noch gähnt). — II) *v. tr.* edormire. — den Rauſch au., crapulam edormire et exhalare; crapulam edormiscere: ein Räuſchchen au., villi aliquid edormiscere: einen nächtlichen Rauſch ganz au., nocturnum omne vinum edormire.

Ausſchlag, I) bei der Wage: 1) eig.: libramentum (die Neigung des Wagebalkens). — mantissa (das Ausſchlagen deſſelben). — 2) uneig.: a) das, was eine Veränderung in einer Sache od. deren Beendigung veranlaßt: momentum. — discrimen (der Entſcheidungspunkt, die entſcheidende Lage). — den Au. geben, momentum habere; discrimen facere: einer Sache, momentum facere alci rei od. (in einer Sache) in alqa re. momentum afferre ad alqd; inclinare alqd (der Entſcheidung nahe bringen); decernere alqd (ſie entſcheiden): einen bedeutenden Au. geben, magnum momentum afferre ad alqd: kleine Dinge geben oft wichtigen den Au., ex parvis saepe magnarum rerum inclinationes pendent: ein Kampf, der den Au. giebt, pugna decretoria (Quint. 6. 4. 6). — b) Ausgang übh.: exitus. — eventus (Erfolg). — die Sache neigt ſich zum Au., res inclinata od. proclinata est. — II) auf der Haut ꝛc.: scabies (im Allg., auch an Bäumen). — lepra (Krätze, Räude). — mentāgra. mentīgo (Au. am Kinne). — porrigo (Au. am Kopfe). — pustulae (Bläschen, Hitzblattern am ganzen Körper). — aspergo (Au. der Wände; Plur. parietum aspergines = Stellen, wo Au. an den Wänden iſt).

ausſchlagen, I) *v. tr.*: 1) herausſchlagen: excutere (erſchütternd). — elidere (verletzend). — Jmdm. ein Auge au., oculum alci excutere, elidere: die Zähne, alci dentes excutere: einem Faſſe den Boden au., *dolii fundum excutere: das Getreide au., ſ. ausdreſchen. — Eier au., ova ex oleo frigĕre (in Oel am Feuer röſten): ausgeſchlagene Eier, ova assa. — 2) inwendig beſchlagen: interiorem alcjs rei partem vestire alqā re (nach Cic. Verr. 4, 55, 120). — 3) etwas Dargebotenes nicht annehmen, non accipere (zB. donum). — nego me alqā re uti (zB. praemio); vgl. „ablehnen".

II) *v. intr.*: 1) zuerſt ſchlagen: *priorem manus inferre od. injicere alci. — rixam movere. causam jurgii inferre (übh. zuerſt Händel anfangen). — 2) mit den Füßen auswärts ſchlagen, wie Pferde ꝛc.: calcitrare. — hinten au., recalcitrare (Hor. Sat. 2, 1, 20); calces remittere; calcibus caedere: ein Pferd, das gern ausſchlägt, equus calcitro: equus calcitrosus. — 3) ſich von innen entwickeln u. auf der Oberfläche zum Vorſchein kommen, a) von Gewächſen: gemmare. gemmascere. progemmare. gemmae proveniunt, exsistunt (Knospen anſetzen). — germinare. egerminare. progerminare (Sproſſen bekommen). — pullulare (friſch treiben, zB. ab radice, v. Walde). — pullulascere (anfangen zu treiben, zB. ex novello palmite, v. Weinſtocke). —

Digitized by Google

fruticare od. fruticari (sich bestauden, von Staudengewächsen, wie Kohl ꝛc.; dann von buschichten Bäumen, wie die Weide ꝛc.). – frondescere (Zweige bekommen). – virescere (übh. grün werden). – zu üppig au., silvescere. – von neuem wieder au., regerminare. rursus germinare, zB. e radice (wieder Sprossen bekommen); repullescere (zB. novellis frondibus). repullulare, zB. e radicibus (wieder frisch treiben); revirescere (wieder grün werden übh.). – unter dem Messer gehaltene Bäume schlagen mit sehr vielen Zweigen (sehr kräftig) aus, praecisae arbores plurimis ramis repullulant. — b) von feuchten Dünsten, die an kalten Wänden u. Mauern sich anlegen: aspergi (nach Pl. 22, 21, 30. §. 63. wo parietum aspergines = Stellen, wo die Wände ausschlagen). – madescleri (anfangen zu nässen, nach Plaut. Most. 1. 3. 9, wo parietes madent, die Wände nässen, sind ausgeschlagen). — c) von Unreinlichkeiten, welche aus dem Körper auf die Haut heraustreten: scabies corpus invadit (die Krätze bekommen). – *pustulae toto corpore surgunt (am ganzen Körper ausfahren, Bläschen ꝛc. bekommen). — 4) das Uebergewicht bekommen: a) eig., die Wage schlägt aus, altera lanx propendet od. deprimitur (vgl. Cic. Tusc. 5. 17, 51: Ac. 2. 12. 38): die Wage schlägt nach der Gewichtseite aus, pondus deprimitur. pondera deprimuntur (nach Cod. Theod. 12, 7, 1): die Wage schlage nicht aus beim Wiegen des Goldes, aurum quod infertur aequā lance et libramentis paribus suscipiatur (Cod. Theod. 12, 7, 1). — b) übtr. = ablaufen (*no.* I, 2. b, w. vgl.): cadere (ausfallen). – cedere. succedere (wie unser „geben" für „von Statten gehen"). – evenire (erfolgen, gerathen). – vertere (sich wenden), alle mit einem Zusatz wie male (übel) od. bene (gut) od. optime (sehr gut, zum Besten). – glücklich au., prospere cedere od. evenire: wider Erwarten au., praeter opinionem cadere: zum Ruhme au., gloriae esse, Jmdm., alci: zum Vortheile au., commodo esse; utilitatem afferre. parare: in praemium verti (alle auch Jmdm., alci). — 5) aufhören zu schlagen: die Nachtigall hat ausgeschlagen, *luscinia canere desiit. – die Uhr hat ausgeschlagen, *horologium plenum od. justum horae numerum indicavit.

Ausschlagen, das, -ung, die, I) *tr.* die Nicht-Annahme, s. Ablehnen, das. — II) *intr.*: 1) das Auswärtsschlagen der Pferde: calcitratus. — 2) das Sich-Entwickeln nach Außen: a) das Ansetzen der Gewächse: gemmatio od. gemmatus (das Ansetzen der Knospen). – germinatio (das Zweige-Bekommen). – regerminatio (das Wiederbekommen von Sprossen, das Wiederausschlagen). — b) das Au. der Wände: aspergo (Plur. parietum aspergines = Stellen, wo die Wände ausschlagen).

ausschlämmen, e. Graben, fossam oblimatam detergere.

ausschleifen, exacuere. peracuere (völlig schleifen). – sich au., exteri; atteri.

ausschlenkern, ejicere (zB. brachium).

ausschließen, excludere (eig. u. uneig.). – eximere. excipere (ausnehmen). – non recipere (nicht aufnehmen, dh. auch nicht zulassen). – segregare (ausscheiden). – removere (entfernen, bei Seite schieben). – summovere (unter der Hand bei Seite schieben, bei Seite lassen; dh. auch Jmd. von einer Rechtswohlthat au.). – Jmd. aus der Stadt au., moenibus excludere alqm; alqm urbe non recipere. – Jmd. von der Regierung au., alqm excludere a gubernaculis: von e. Staatsamte, excludere alqm honore magistratus: von öffentlichen Aemtern, alqm a republica excludere, segregare: gänzlich, excludere, distrahere et segregare alqm a republica (zus. bei Cic. Phil. 5, 11, 29): Abwesende von der Bewerbung um Ehrenstellen au., a petitione honorum absentes summovere: von allen Ehrenämtern ausgeschlossen seyn, omnibus honoribus exemptum esse: von der Beerbung des Bruders ausgeschlossen werden, ab hereditate fraterna excludi: Jmd. von einer Gesellschaft au., *a coetu od. circulo alqm removere: von der Gemeinde, Gemeinschaft, sacrificiis alci interdicere eumque numero impiorum ac sceleratorum habere (in religiöser Hinsicht, von allem Gottesdienstlichen au.); alci interdicere aquā et igni (in bürgerlicher Beziehung, des Landes verweisen): Jmd. von der Zahl der Bürger au., alqm a civium numero sejungere, segregare; stärker alqm ex numero civium ejicere; alqm e civitate tollere od. ejicere: Jmd. von allen Berathungen au., expertem alqm omnium consiliorum (über etwas, de alqa re) habere: von den geheimen Berathungen, alqm ab interioribus consiliis segregare: von einer Unterhaltung, Untersuchung, a sermone alqm removere: von der Verwaltung seines Vermögens ausgeschlossen werden, interdici bonis: in der äußersten Gefahr schließt Furcht das Mitleid aus, in summo periculo timor misericordiam non recipit: Witz u. Geist ist von keiner Periode des Lebens ausgeschlossen, nullum est vitae tempus, in quo non deceat leporem humanitatemque versari.

sich ausschl. von, bei etwas, deesse alci rei. non accedere ad societatem alcjs rei (keinen Theil an etwas nehmen). – recusare alqd (unter Angabe von Gründen ausschlagen). – detrectare alqd (sich zu entziehen suchen). – sich von der menschlichen Gesellschaft au., se hominum consuetudini excerpere (Sen. Ep. 5. 2): *hominum consuetudinem fastidire (mit Stolz menschlichen Umgang meiden).

Ausschließen, das, -ung, die, exclusio (eig.). – Ist es = Ausnahme, s. d.

ausschließend, ausschließlich, proprius (eigenthümlich, speciell). – praecipuus (vorzugsweise, vor Andern voraus gegeben, zB. Recht, jus, Cic. dlP. 19, 58): verb. praecipuus et proprius. – singularis (je Einem zukommend, zB. imperium). – solus et unus (alleinig u. einzig, zB. quod esset solum et unum bonum, Cic. Ac. 1, 10, 35). — *Adv.* proprie. – praecipue (zB. Jmd. lieben, alqm diligere). – per eminentiam (= κατ' ἐξοχήν, dici, Ulp. Frgm. 11, 3). – sich au. einer Sache widmen, se totum conferre ad alqd; omne studium ponere in alqa re cognoscenda: der Name der Pythagoreer stand in solchem Ansehen, daß sie au. im Besitze aller Weisheit zu seyn schienen, sic viguit Pythagoreorum nomen, ut nulli alii docti viderentur.

ausschlüpfen, von jungen Hühnern, excludi, mit u. ohne ex ovo od. (v. mehreren) ex ovis.

ausschlürfen, sorbere: exsorbere.

Ausschluß, s. Ausnahme.

ausschlußweise, s. ausnahmsweise.

ausschmähen, s. ausschelten.

ausschmälen, verbis castigare (mit Worten zurechtweisen). – molli brachio objurgare, wegen etw., de alqa re (sanft ausschelten).

ausschmelzen, I) *v. tr.* excoquere. — II) *v. intr.* eliquescere.

Digitized by Google

ausschmieden, procudere (fertig schmieden). – *malleo ducere (durch Schmieden länger u. dünner machen).

ausschmieren, I) beschmieren: linere; oblinere; perlinere. — II) = ausschreiben, w. s.

ausschmücken, ornare, exornare, adornare, mit etw., alqā re (mit Schmuck ausstatten). – colere, excolere, mit etw., alqā re od. ornatu alcjs rei (durch Schmuck schön herrichten, Ggstz. negligere). – distinguere (mit Dingen, welche sich durch Farbe, Glanz und andere Eigenschaften herausheben, hier u. da besetzen, zB. einen Becher mit Edelsteinen, poculum gemmis); verb. distinguere et ornare. – vestire alqā re (schmückend bekleiden, • bedecken). – ein Zimmer mit Gemälden au., cubiculum tabellis picturarum adornare; cubiculum tabularum pictarum ornatu excolere: das Innere eines Tempels mit Gemälden au., interiores templi partes tabulis pictis vestire: die Wände mit Marmor au., parietes marmoribus excolere: der Himmel mit Sternen ausgeschmückt, distinctum et ornatum coelum astris. – Uneig., den Gesang au., numeros et modos et frequentamenta incinere (Gell. 1, 11. §. 12); flectere vocem (Ov. Am. 2, 4, 25): die Rede au., orationem ornare od. exornare (im Allg.); orationem ornare atque illuminare. orationem certis dicendi luminibus ornare (durch angebrachte lichtvolle Ausdrücke u. Gedanken); orationem conspergere quasi verborum sententiarumque floribus (durch angebrachte blumenreiche Ausdrücke u. Gedanken); orationem variare ac distinguere quasi quibusdam verborum sententiarumque insignibus (durch Abwechselung u. Contrast in Ausdruck u. Gedanken): eine Erzählung anmuthig au., narrationem gratiā et venere exornare: etwas allzusehr au., nimium depingere alqd (bei einer Schilderung). – seine Fehler au., vitia sua fucare, colorare.

Ausschmückung, I) als Handlung: ornatio (eig.). – exornatio (auch übtr. = Au. der Rede). – expolitio (die Auszierung eines rohen Gebäudes durch Anstrich, Fußböden, Wandbekleidung ꝛc.; übtr., die weitere Ausbildung der Rede, indem man ihr Form u. Ausdruck verleiht). – amplificatio (die vergrößernde Darstellung, welche eine Sache im bessern Lichte erscheinen läßt, in e. Rede, in einem Gedichte; auch im Plur., s. Quint. 10, 1. 49). — II) als Sache: ornatus, ornamentum (äußere Ausstattung, von außen hinzukommender Schmuck). – cultus (durch Pflege, schöne Herrichtung hervorgebrachter Schmuck, Putz). – Au. des Gesanges, flexiones od. flexus vocis: Au. der Rede, s. Schmuck (der Rede).

ausschnarchen, desertĕre (Pers. 6, 10).

ausschnauben, I) *v. tr.* emungere, die Nase, nares. – sich au., se emungere; emungi. — II) *v. intr.*: 1) = verschnauben, w. s. — 2) aufhören zu schnauben: anhelare desino.

Ausschnauben, das, I) *tr.* emunctio (das Sich-Ausschnauben, -schnäuzen, frequentior, Quint. 11, 3, 80). — II) *intr.* respiratio.

ausschnäuzen, s. ausschnauben *no.* I.

ausschneiden, excīdere (sowohl schneidend entfernen, als schneidend machen, nicht zu verwechseln mit exscindere). – exsecare (herausschneiden, auch um zu castriren). – castrare (verschneiden, castriren, lebende Wesen [gew. Thiere] u. Bäume). – putare, exputare (ausschneiteln, w. vgl.). – exsculpere (durch Schneiden bilden, doch nur in harter Materie). – *divendere, distrahere ad ulnam (im Detail nach der Elle verkaufen). – Blätter aus einem Buche au. (um es zu verfälschen, zu castriren), librum intercidere.

Ausschneideinstrument, -messer, scalper excisorius.

Ausschneiden, das, -ung, die, exsectio (zB. der Zunge). – castratio (das Verschneiden, Castriren, der Thiere u. Bäume). – putatio (das Beschneiteln der Bäume).

ausschneiteln, e. Baum ꝛc., putare, exputare. – interputare (hier u. da au.). – interpurgare (ausputzen). – intervellere (ausästen). – collucare, interlucare (auslichten).

Ausschneiteln, das, putatio. – interlucatio (Auslichtung).

ausschneuzen, s. ausschnauben *no.* I.

Ausschnitt, I) = Ausschneiden (das), w. s. — II) meton., das Ausgeschnittene: excisio; praecisio. – der Au. zwischen zwei Zähnen, intercisio. – als *t. t.* der Geom., der Au. des Zirkels, *sector (s. Ernesti Init. doctr. sol. p. 57. §. 19).

Ausschnitthandel, -händler, -handlung, -waaren, s. Schnitth...

ausschnitzen, scalpere, excalpere.

Ausschnitzen, das, -ung, die, scalptura (die Art, etwas auszuschnitzen).

ausschöpfen, exhaurire.

ausschreiben, I) *v. tr.*: 1) herausschreiben: exscribere. – transscribere, transferre (überschreiben, übertragen in ein anderes Buch). – excerpere, decerpere (ausziehen, einzelne Stellen ꝛc. ausschr.). – diebischer Weise au., s. abstehlen. – Jmd. (e. Schriftsteller) au., transscribere alqm od. alcjs verba od. versus (Jmds. Worte, Verse in sein Buch übertragen); dicta od. versus alcjs suis permiscere (Jmds. Worte od. Verse mit den eigenen vermischen); compilare alcjs sapientiam od. alcjs scrinia (Jmds. Weisheit od. Schriften plündern): Jmd. wörtlich au., ihn aber nicht nennen, alqm ad verbum transscribere neque nominare: er hat sich ausgeschrieben, sua scrinia compilavit (er hat seine eigenen Schriften ausgeschrieben, das schon Gesagte wiederholt, nach Hor. Sat. 1, 1. 121); in medium effudit quae sciebat (er hat sein ganzes Wissen ausgekramt). — 2) ganz schreiben: perscribere (Ggstz. notare, blos durch ein Zahl- od. Schriftzeichen ausdrücken, zB. notata non perscripta erat summa: u. verbum non perscr. [näml. TERT. statt tertio od. tertium]). — 3) fertig schreiben: absolvere (zB. dialogos). – eine ausgeschriebene Hand, *manus scribendo satis exercitata. — 4) befehlen: indicere (ansagen durch öffentliche Bekanntmachung). – edicere (anordnen durch öffentl. Bekanntmachung). – imperare (anbefehlen). – describere (nach einem gewissen Verhältnisse, einer gewissen Ordnung Verschiedenen zuertheilen). – einen Landtag, eine Kreisversammlung au., indicere conventum od. concilium: einen allgemeinen Landtag au., totius terrae concilium indicere: e. Landtag nach Argos au., Argos conventum od. concilium indicere od. edicere: e. Aushebung au., edicere delectum: einen Wahltag au., edicere comitia od. diem comitiis: Getreide, Proviant au., frumentum, commeatum imperare: Lieferungen an Proviant, frumenti reeturas imperare, describere, in einem Lande, alci: Contribution (in den Staaten) au., civitatibus pecuniarum summas imperare; tributa indicere, imperare: nach Verhältniß, in omnes civitates

Digitized by Google

pro portione pecunias describere. — II) *v. intr.* *scribere desinere.

Ausschreiben, das, *ordinum convocatio (Zusammenberufung der Landstände; convocatio in ähnlicher Bed. b. Cic. Post red. in Sen. 15, 38). – edictum (Verordnung der Obrigkeit).

Ausschreiber, compilator. Jmds., alcjs, zB. veterum (Spät. u. *t. t.* im Neulat.) od. umschr. qui aliorum scrinia od. sapientiam compilat (der Anderer Schriften od. Weisheit plündert, nach Cic. Mur. 11, 25 u. Hor. Sat. 1, 1, 121). – qui aliena dicta od. alienos versus suis permiscet (der fremde Worte od. Verse mit den eigenen vermischt). – qui scriptorem od. scriptores od. scriptoris (scriptorum) verba od. poëtae (poetarum) versus transscribit (der die Worte eines Schriftstellers od. der Schriftsteller, die Verse eines Dichters od. der Dichter in sein Werk überträgt). – qui scriptorem od. scriptores ad verbum transscribit neque nominat (der die Worte eines Schriftstellers od. der Schriftsteller wörtlich, ohne ihn od. sie zu nennen, in sein Werk überträgt). – fur (literarischer Dieb).

Ausschreiberei, umschr. durch die Ausdrr. unter „ausschreiben *no.* I, 1", zB. scrinia aliena compilata (*n. pl.*); sapientia aliorum compilata; scriptores transscripti; scriptores ad verbum transscripti aeque nominati.

ausschreien, I) durch Schreien bekannt machen: clamitare (zum Verkauf auf der Straße laut ausrufen, zB. cannas; vgl. „ausrufen" die Synon.). – Jmd. au., s. verschreien. — II) durch Schreien verbessern; zB. Demosthenes pflegte sich beim Brausen der Fluthen im Reden zu üben, um seine Stimme auszuschreien, Demosthenes ad fluctum declamare solebat (vgl. Cic. Fin. 5, 2, 5).

ausschreiten, ire contendere. – schnell, tüchtig au., pleno gradu tendere; gradum addere, accelerare, corripere.

ausschröpfen, Blut, sanguinem extrahere cucurbitulis (in Bezug auf die Blutentziehung). – cucurbitulis corpus levare sanguine (in sofern der Körper durch Blutentziehung erleichtert wird).

ausschuhen, excalceare alqm. – sich au., excalceari; excalceare pedes: sich von Jmd. au. lassen, pedes excalceandos praebere alci.

ausschurren, s. ausgleiten.

Ausschuß, I) eine Auswahl von Männern zu einem bestimmten Zweck: delecti viri u. bl. delecti. – consilium (ein Au. zur Berathung, s. Suet. Aug. 35: ein engerer Au., sanctius consilium, Liv. 35, 34, 2). – apocleti (in den griechischen Städten, auserlesene Männer, welche zusammenkamen, um über Staatssachen zu berathschlagen, der engere Au., s. Liv. 35, 34, 2: per apocletos [ita vocant *sanctius consilium*: ex *delectis* constat *viris*]: dafür rein lat. delecti, wie Liv. 38, 1, 4 del. Aetolorum). – Au. der Stände, *delecti ordinum: durchs Loos gebildeter beschlußfähiger Au. eines Vereines, sorte ducti, per quorum numerum decreta confici possint. – Gewöhnlich drücken es jedoch die Alten durch ein solches Wort aus, welches zugleich die Anzahl der Männer, welche den Au. bilden, angiebt, zB. ein Au. zur Regulirung der Gelder, triumviri mensarii (weil er aus drei Männern bestand): ein Au. zur Abfassung von Gesetzen, decemviri legibus scribendis (von zehn Männern). Vgl. Lat.-dtsch. Hdwtrbch. unter decemviri, triumviri. — II) das Schlechte, Unbrauchbare: rejicula (*n. pl.*). – Au. von Waaren, *merces rejiculae.

Ausschußbogen, *plagula rejicula.

Ausschußmitglieder, s. Ausschuß *no.* I.

ausschütteln, excutere.

ausschütten, I) herausschütten u. von sich geben: effundere (auch uneig., s. Cic. dOr. 1, 34 *extr.*: *effudi* vobis omnia, quae sentiebam = habe meine Herzensmeinung darüber vor euch ausgeschüttet; Cic. Att. 16, 7, 5: *effudit* illa omnia, quae tacuerat). – profundere (hervorgießen). – Vgl. Herz, Lachen (das), Zorn. — II) schüttend ausfüllen: replere.

ausschwären; zB. die Augen schwären aus, *oculi suppuratione excitatā procidunt: der Splitter schwärt aus, *surculus suppuratione excitatā ejicitur: e. Splitter au. lassen, *surculum per suppurationem removere.

ausschwärmen, I) schwarmweise ausfliegen: exit examen m. Genit. der Thiere, zB. apum (Bienen), locustarum (Heuschrecken), avium (Vögel). – Ist es übh. = ausfliegen (v. Vögeln u. Menschen), s. d. — II) aufhören zu schwärmen: desinit examen apum exire (v. Bienen). – *desinere luxuriari (aufhören zu schwelgen, v. Menschen).

ausschwatzen, I) *v. tr.* = ausplaudern, austragen, w. s. — II) *v. tr.* sich au., ad satietatem usque garrire. – die Leute haben sich ausgeschwatzt, exhaustus est hominum sermo.

ausschwefeln, sulfure suffumigare. – ausgeschwefelt, sulfuratus.

Ausschweif, in der Rede, oratio vagans. – e. Au. nehmen (in der Rede), s. ausschweifen (*no.* II, 2, a).

ausschweifen, I) *v. tr.* sinuare (zB. bogenförmig, in arcum: kreisförmig, in orbem). — II) *v. intr.*: 1) eig.: a) v. Lebl.: α) v. Local.: sinuari (zB. bogenförmig, in arcum: kreisförmig, in orbem). – se sinuare ambagibus. — β) v. a. Ggstden: sinuari. — b) v. leb. Wesen: evagari (zB. longius: u. per agros). — 2) übtr.: a) im Reden (vgl. „abschweifen"): α) v. Redner: evagari. exspatiari (sich frei ergehen). – longius prolabi. oratione longius progredi (vom Thema sich etwas weit entfernen). – extra cancellos egredi, quos sibi ipse circumdedit alqs (über die selbst gestellten Schranken hinausgehen). – zuw. auch exsultare (gleichs. über die Stränge hauen). — β) v. d. Rede: longius labi; longius excurrere. – e. Rede schweift im Lobe Jmds. aus, oratio exsultat in laude virtutis alcjs. — b) in Begierden u. Genüssen: longius evagari. non temperare sibi (sich nicht mäßigen). – in etwas au., immodicum, nimium esse in alqa re (unmäßig seyn); modum excedere od. modum non tenere in alqa re (das Maß überschreiten, kein Maß halten). – effundi in od. ad alqd (sich maßlos einer Sache hingeben). – in e. sinnlichen Genusse au., se effundere in aliqua libidine (Ggstz. continere se in aliqua libidine): in der Liebe, in Venerem effundi: in der Lebensart, in Gastereien au., ad luxuriam od. in luxum, in epulas effundi. — c) im Denken (in der Phantasie): animo excursare et vagari (Cic. Rep. 2, 4, 7 *ed. Osann.*). – **ausschweifend**, a) im engern Sinne: α) im Reden: longius progrediens, evagans. – praeter modum longus (über die Maßen weitläufig). – multus. nimius (der des Guten viel =, zu viel thut). – au. Art zu reden, vagum orationis genus; oratio vagans. — β) in Begierden u. Genüssen: dissolutus (locker, liederlich). – luxuriosus. ad luxuriam effusus. luxuriā diffluens (üppig, schwelgerisch in der Lebensart). – libidinosus (voller Sinnlichkeit, wollüstig). – intemperans

Digitized by Google

(unmäßig in Befriedigung grober Sinnenluſt und Begierden). – effrenatus (zügellos). – au. in der Liebe, in Venerem effusus: au. Sinnlichkeit, libidinum intemperantia. — *Adv.* dissolute; libidinose; intemperanter; effrenate. — b) im weitern Sinne = übertrieben, w. ſ.

Ausſchweifung, I) eig.: error. — II) uneig., a) in der Rede: oratio vagans. — b) in den Sitten: intemperantia. libidinum intemperantia (Unmäßigkeit in Befriedigung grober Sinnenluſt u. Begierden, Ggſtz. temperantia). – libido. libidines. voluptates libidinosae (ausſchweifende Sinnlichkeit, Au. in ſinnlichen Genüſſen, beſ. in der Liebe). – licentia (willkührliche Uebertretung der äußerlichen Zucht u. Ordnung); verb. licentia libidoque. – luxuria (lockere, ſchwelgeriſche Lebensart). – flagitium (ausſchw. Handlung). – alle möglichen Ausſchweifungen, effusae in omni intemperantia libidines: Ausſchweifungen begehen, se effundere in libidinibus (nach Cic. Parad. 3, 1, 21): ſich nicht ungebindert ſeinen Ausſchweifungen hingeben zu können glauben, wenn nicht ꝛc., obtinere se non posse putare cupiditatum suarum licentiam, nisi etc.: abſcheuliche Ausſchweifungen begehen, facere infanda: ſich vor Au. hüten, intemperantiam cavere: Jmd. vor Au. bewahren, von Au. abhalten, alqm a libidinibus arcere: Jmd. zu Au. verleiten, alqm ad nequitiem adducere; libidinum illecebris irretire alqm (dazu verlocken).

ausſchwelgen, *luxuriari desinere.

ausſchwingen, ventilare. eventilare (durch Schwingen reinigen).

ausſchwitzen, I) *v. tr.* sudare. exsudare (beide beſ. v. Bäumen, welche Harz, wie Gummi, Balſam ꝛc. ausſchwitzen). – Feuchtigkeit au., v. Bäumen, lacrimare. — II) *v. intr.* sudare desinere (zu ſchwitzen aufhören). – wenn man (wenn der Kranke) ausgeſchwitzt hat, ubi sudor omnis fluitus est.

ausſehen, I) *v. tr.*: 1) bis zu Ende ſehen, zB. ein Bühnenſtück, *fabulam ad finem usque spectare. — 2) = auserſehen, w. ſ. — 3) ſich faſt die Augen über etwas au., d. i. mit unverwandten Blicken darnach ſehen: *spectando oculorum aciem quasi hebetare. — II) *v. intr.*: 1) nach etw. ausſchauen, ſ. (ſich) umſehen nach ꝛc. — 2) eine Ausſicht haben aus e. Orte: prospicere. prospectare (in die Ferne hin). – despicere (in die Tiefe). – weitausſehend, ſ. beſ. — 3) eine gewiſſe, beſtimmte äußere Geſtalt od. ſonſtige Beſchaffenheit haben: a) perſönl.: alqā specie esse. alqam od. alcjs speciem habere. praebere, reddere, prae se ferre (der äußern Erſcheinung nach). – alqo esse habitu (der Körperbeſchaffenheit, Körperhaltung nach). – alcjs od. alci similem esse od. videri (ähnlich ſeyn od. zu ſeyn ſcheinen). – imitari alqd (einer Sache an Geſtalt, Farbe ꝛc. nahe kommen, die Geſtalt, Farbe ꝛc. von etwas annehmen, zB. picturam et lineamenta colorum [v. e. Anſtrich]: alas avium [v. Blättern]). – facie alcjs similem esse. os vultumque alcjs referre (Jmdm. ähnlich ſeyn hinſichtlich der Geſichtszüge). – faſt au. wie etw., alcjs rei instar habere. quasi alcjs rei instar obtinere (das Bild von etw. haben, ſich wie etw. ausnehmen, zB. illa navis urbis instar habere videtur: u. terra ad universi coeli complexum quasi puncti instar obtinet). – gerade ſo, ebenſo (wie ein genannter) au., eādem esse specie et figurā; eodem esse habitu corporis od. oris; idem est habitus corporis od. oris: gerade ſo, ganz ſo au. wie Jmd. od. etw., simillimum esse alcjs od. alcjs rei u. alci rei. – wie gebrochen au., fracti speciem praebere: wie neu, ganz wie neu au., recenti, recentissimā esse specie. – ſchwarz, weiß, roth, blaß au., nigro, albo, rubro, pallido colore esse (wirklich dieſe Farbe haben); nigricare. albere. rubere. pallere (dieſer Farbe nahe kommen, ſchwärzlich ꝛc. au.): ekelhaft au., habitu aspectuque tetro esse: häßlich, garſtig au., deformem habere aspectum; deformem od. obscoenum esse visu: ſehr häßlich au., insignem esse ad deformitatem: gut au., speciem habere venustam. speciosum esse (ein ſchönes Aeußere, eine ſchöne Geſtalt haben übh.; spec. esse auch v. geſunden Perſ.; dah. verb. plenior et speciosior et coloratior factus est, Cels. 2, 2 *in.*); elegantem videri (geſchmackvoll ſich ausnehmen, zB. olus elegantius videtur vasis aureis appositum); decoro esse corpore. decorā esse facie (anſehnlich, ſtattlich von Körper, von Geſtalt ſeyn); probum esse habitu. habitu esse haud indecoro (eine gute, ſtattliche Körperhaltung haben); bonā corporis habitudine esse (eine gute Körperbeſchaffenheit haben, geſund ausſehen): ſehr gut au., visum quendam habere insignem et illustrem (ein ſehr hervorſtechendes äußeres Anſehen haben); optimo esse habitu (von ſehr guter Körperhaltung ſeyn): nicht gut au., elegantiā carere (ſich nicht geſchmackvoll ausnehmen, v. Lebl.); minus bonā esse corporis habitudine (e. ungeſunde, kränkliche Körperbeſchaffenheit haben, ungeſund, kränklich au., v. Perſ.). – vor Andern gut au., prae ceteris excellere, insignem esse: gut (wohl) ausſehend, speciosus: venustus. non invenustus (durch ſeine Reize anziehend); probus habitu (gut der Körperhaltung nach, v. Perſ.): beſcheiden au., modestiam praeferre od. prae se ferre (ohne es jedoch zu ſeyn); *ex ore alcjs modestia eminet (wenn man es iſt): ſehr grauſam, blutgierig au., toto ex ore alcjs crudelitas eminet: fürchterlich au., *terribili esse facie: verdrießlich, betrübt au., alci vultus tristis est in ore (Ov. Her. 17, 13): frontem contraxisse (die Stirne gerunzelt haben, Ggſtz. frontem exporrexisse. explicavisse, remisisse, d. i. wieder heiter, freundlich au.): freundlich au., *vultu speciem laetitiae prae se ferre od. laetitiam praeferre: ſehr betrübt, unwillig au., alcjs maeror, indignatio eminet: ernſt au., vultum composuisse. gravitatem asseverasse (eine Amtsmiene angenommen haben, ſ. Amtsmiene): verſtört, beſtürzt au., ore confuso esse: ganz beſtürzt u. verſtört au., ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferre: alle ſehen verdroſſen u. verzweifelt aus, pigritia et desperatio in omnium vultu eminet: vornehm au., esse formā ad dignitatem appositā; formā esse honestā et liberali: majeſtätiſch, esse formā imperatoriā od. augustā: wie ein Philoſoph au., studium philosophiae habitu corporis praeferre od. prae se ferre (ohne es zu ſeyn): mehr wie ein Sieger als wie ein Sterbender au., victoris magis quam morientis vultum prae se ferre: er ſah mehr wie ein Ruhender (Schlafender), als wie ein Geſtorbener aus, habitus corporis quiescenti quam mortuo similior (erat): wie ein Mädchen od. jungfräulich au., virginali esse habitu: v. e. Knaben, esse virgineā formā od. virgineo habitu; virginis os habitumque gerere; puerili in ore vultus est virgineus (hinſichtlich der Geſichtszüge): wie ein Weib au., weiblich au., muliebri esse formā od. habitu (übb.); in muliebrem figuram habitumque forma-

Digitized by Google

tum esse (in weiblicher Gestalt u. Haltung geformt seyn, von e. Bildsäule): männlich (wie ein Mann) au., formā od. habitu esse virili: wie ein Mensch au., menschlich au., humano visu esse; esse humanā specie et figurā: wie der Vater au., patris similem esse; ganz, patris simillimum esse; mirā similitudine totum patrem exscribere: ich weiß nicht wie er aussieht, ignoro albus aterne sit: er sieht Wunder! nach was aus, quum faciem videas, videtur esse quantivis pretii (Ter. Andr. 5, 2, 15): er ist nicht so dumm, als er aussieht, praeter speciem sapit od. callidus est (nach Plaut. Most. 4, 2, 49, wo praeter speciem stultus es, d. i. du bist dümmer, als du aussiehst): er sieht ganz so aus, als wäre er ein braver Mann, speciem viri boni prae se fert: du siehst ganz so aus, als wenn dir ein großes Unglück begegnet wäre, vultus tuus nescio quod ingens malum praefert: der sieht darnach aus, *hunccine credibile est hoc fecisse? (ironisch, der hat es schwerlich getban): wie siehst du aus? quae facies? (dem Aeußern nach); qui vultus? (dem Gesichte nach); quid hoc ornatus est? quid cum isto ornatu? (der Kleidung nach): sieht das nach einer Hochzeit aus? num videntur haec convenire nuptiis? – au., als ob ꝛc., videri mit folg. Nomin. u. Infin. (zB. id agendum, ut ea facere videamur irati, daß wir aussehen, als ob wir dieses im Zorne thäten). – er sieht aus, als ob er lachte, speciem ridentis praebet: gern wissen wollen, wie Jmd. od. etwas aussieht, alcjs od. alcjs rei formam cognoscere studere. – ein Friede, der wie Krieg aussieht, pax similis belli. — b) unperſönl.: wie sieht es in der Stadt aus? quae facies urbis?: wie sieht es um den Staat aus? quae forma reipublicae?: es sieht ganz anders im Staate aus, magna rerum commutatio od. conversio facta est: wie sieht es mit dir aus? *quo statu od. loco sunt tuae res? (hinsichtlich der äußern Verhältnisse); quomodo vales? quid agitur? (wie geht es mit dir? hinsichtlich der Gesundheit): es sieht gut, schlecht mit der Sache aus, res bene, male se habet: es sieht nicht gut, schlimm mit meinem Freunde aus, *in discrimen et periculum amici mei res adductae sunt: sehr schlimm, *in summum discrimen vocatae sunt res amici mei. – es sieht aus, als ob ꝛc., videtur (persönl.) mit Nominat. u. Infinit. (zB. ut exstinctae potius amicitiae quam oppressae videantur, so daß es aussieht, als ob die Fr. mehr erloschen als erstickt wäre).

Aussehen, das, s. Ansehen *no.* II, a.

aussehen, colare. – percolare (durchseihen).

Aussehen, das, **-ung**, die, percolatio.

ausseimen, Honig, favos od. mel eximere.

aussein, s. ausseyn.

außen, foris (außerhalb, äußerlich, auswärts, auch von außen her, Ggsatz. intus; prägn. auch = außer dem Hause, Lande, Ggsatz. domi). – extra (außerhalb, von und nach außen, Ggsatz. intra). – extrinsecus. ex od. ab exteriore parte. ab exterioribus partibus (von außen [auch = vom Ausland] her, von od. an der äußern Seite, Ggsatz. intrinsecus, ab od. ex interiore parte. ab interioribus partibus). – e. von außen vergoldete Säule, columna extrinsecus inaurata: von au. aufgehen (v. Thüren ꝛc.), extra aperiri. aperturam habere in exteriorem partem (auswärts geöffnet werden); in publicum rejici (auf die Straße zurückgeschlagen werden, v. d. Hausthür [janua]). – au. auflegen, anwenden (v. Heilmitteln), s. äußerlich. – von au. entlehnt werden (v. Beweisen ꝛc.), foris od. extrinsecus assumi (Ggsatz. sumi ab sua vi atque natura od. haerere in eo ipso, de quo agitur). – von außen (aus dem Auslande) melden, peregre nunciare: außen, von außen (im Auslande) war Ruhe, tranquilla omnia foris erant; quietae externae res erant. – **von außen**, in Verbindung mit e. Substv. oft durch externus, zB. ein Antrieb von au., pulsus externus: Hülfe von au., auxilia externa; Friede von au., pax externa.

außenbleiben, s. ausbleiben.

aussenden, s. ausschicken.

Außending, res externa, extraria. – die Außendinge, res externae; res extra positae; extra posita (*n. pl.*); quae extra sunt; res adventiciae (von außen hinzukommend); assumpta et adventicia, *n. pl.* (angenommene u. von außen hinzukommende Dinge, Ggsatz. innata atque insita); vgl. „Außenwelt".

aussengen, exurere (ausbrennen). – extorrere (austrocknen; beide zB. von der Sonnenhitze).

Außenhandel, *commercium cum externis (gentibus).

außenlassen, s. auslassen.

Außenlinie, linea circumcurrens (Linie, die den Umriß von etwas bildet). – extremitas (übh. das Aeußerste von etwas). – ambitus (die Peripherie).

Außenposten, *excubitores hostium castris proximi.

Außenseite, s. Aeußere (das).

Außentheil, pars exterior (Ggsatz. pars interior).

Außentreppe, scalae in publicum ferentes.

Außenwall, vallus exterior.

Außenwelt, res externae, res extra positae, extra posita (*n. pl.*), quae extra sunt (die Außendinge). – res humanae (die menschlichen Angelegenheiten, Verhältnisse). – an die Au. geknüpft u. von ihr abhangen od. abhängig seyn, extrinsecus religatum pendēre: von der Au. nicht abhangen (abhängig seyn), non aliunde nec extrinsecus pendēre: der gar nicht von der Au. abhangt, s. unabhängig: die Au. betrachten, ea, quae extra sunt, contemplari.

Außenwerke, einer Festung, propugnacula, anlegen, statuere.

außer, I) außerhalb: extra mit Acc. – au. dem Hause, foris. foras (foris im Latein. auf die Frage wo? von woher?, foras auf die Frage wohin?): au. Landes, peregre (zB. habitare: u. abire od. proficisci: u. mori): au. dem Schusse seyn, extra teli jactum esse: au. der Zeit, alieno od. haud opportuno tempore (zu ungünstiger Zeit); non in tempore (nicht zu rechter Zeit); intempestive (zur Unzeit). – **außer sich seyn**, d. i. α) die gehörige Besinnung verlieren: sui od. mentis non compotem esse. non compotem esse animo; auch non apud se esse (Komik.). – vor Freude au. sich seyn, non compotem esse animo prae gaudio; laetitiā od. gaudio exsultare; gaudio od. laetitiā efferri; incedere omnibus laetitiis: vor Zorn, prae iracundia non esse apud se: vor Schrecken, Furcht, metu exanimatum esse; amentem esse metu, terrore. — β) in großes Erstaunen versetzt seyn: stupefactum, conturbatum, attonitum esse. – **außer sich kommen**, perturbari. conturbari (bestürzt werden); exanimari (beinahe entseelt werden, vor Furcht, metu). – **außer sich bringen**, perturbare. conturbare (bestürzt machen); mentem excutere alci (Jmdm. die Ueberlegung benehmen); exanimare (durch Furcht, Schrecken ꝛc. gleichs. entseelen; auch

v. der Furcht ꝛc. selbst): schon beinahe außer sich (gebracht) vor Furcht, jam paene exanimatus metu. — **außer Stande seyn, zu ꝛc.**, nequeo od. non queo, non possum, mit folg. Infinit. (ich kann nicht, s. „können" den Unterscheid v. possum u. queo): non data est potestas od. copia mit folg. Genit. Gerundii (ich habe keine Gelegenheit zu ꝛc.). — II) ausgenommen od. noch dazu: praeter mit Acc. (in negativen u. allgemeinen Sätzen = „ausgenommen"; in affirmativen Sätzen, in welchen etwas Einzelnes dem von praeter afficirten Objecte gegenüber gestellt wird = „noch dazu", in welchem Falle im Deutschen oft ein „auch, auch noch" folgt, im Lateinischen nach praeter, wofür Liv. auch sehr häufig super setzt, ein etiam, quoque, zB. praeter auctoritatem vires quoque habet). — extra mit Acc., praeterquam, *Adv.* (ausgenommen). — nisi („wenn nicht", nach Negationen und negativen Fragen). — excepto, -ā, -is (ausgenommen ihn, sie). — quum discesseris ab etc. (wenn man von Jmd., von etwas absieht). — außer einigen wenigen wurden alle Feinde lebendig gefangen, paucis ex hostium numero desideratis cuncti vivi capiebantur: die Philosophen behaupten, Niemand sei ein vollkommener Mann, au. der Weise, philosophi negant, quemquam virum bonum esse, nisi sapientem. — **außer daß**, praeterquam quod; nisi quod; super quam quod (mit etiam im Nachsatze, s. oben zu praeter); excepto eo od. bl. excepto quod (ausgenommen daß ꝛc). — **außer wenn**, extra quam si (bes. in Ausnahmsformeln); praeter quam si; nisi. nisi si (wofern nicht; nur im Falle, wenn od. daß); excepto si (ausgenommen, wenn ꝛc.). — **außer ... nicht**, nisi ... non (ne).

außerdem, praeterea. ad hoc. ad haec (außerdem, bringen ganz einfach noch etwas zur Vervollständigung bei, u. zwar geht ad hoc auf die ganze Masse des Vorhergehenden, praeterea u. ad haec auf die Einzelnheiten. Der mustergiltigen Prosa gänzlich fremd sind super haec, super ista. adhuc). — insuper (überdies, noch obendrein, fügt noch etwas hinzu, was das Maß übervoll macht). — ultro (sogar noch obendrein, überbietet das schon Genannte durch etwas noch Auffallenderes). — secundum ea (demnächst, wenn das Andere nicht Statt finden kann, od. wenn man von dem Andern absieht, s. Kritz zu Sall. Jug. 14, 3). — ceterum, ceteroqui od. ceteroquin. alioqui od. alioquin (sonst = abgesehen davon, alioqui auch [bei Cic. ꝛc. nur] = im entgegengesetzten Falle; lassen alle andern Fälle zu, den einen genannten ausgenommen, s. Peter zu Cic. Or. 15, 49. S. 136 f.). — ni ita esset (wenn es nicht so wäre, schließt alle andern Fälle aus, s. Cic. Legg. 1, 17, 46). — Auch durch alius (der andere, von der genannten Gattung verschiedene, zB. eo missa plaustra jumentaque alia, und außerdem Zugvieh; vgl. Fabri zu Liv. 21, 46, 9); od. durch reliquus (der übrige, von der genannten Gattung noch als Rest in Betrachtung kommende, zB. reliqua sunt epistolarum genera duo, außerdem [außer den genannten] giebt es noch ꝛc.). — **au. aber**, sed. — **au. daß**, s. außer (daß).

außerehelich; zB. au. Beischlaf, stuprum. — au. Verbindung, concubinatus; adulterium (dieses verbotener, ehebrecherischer Weise eingegangene, während im concub. der Herr mit der Sklavin, der Sklave mit der Sklavin ꝛc. nach den Gesetzen leben konnte). — au. erzeugt, s. unehelich.

außergerichtlich, intra privatos parietes factus (v. Lebl.). — ein au. Schiedsrichter, domesticus disceptator; honorarius arbiter (ein von den Parteien selbst gewählter, um ihre Sache privatim zu schlichten, im Gegensatz des vom Prätor bestellten). — *Adv.* intra privatos parietes (zB. rem componere).

außerhalb, s. außen, auswendig (*Adv.* no. I), außer.

1. **äußere**, der, die, das, extraneus (äußerlich, auf-, von der Außenseite, entgegengesetzt der Sache selbst, von od. an der etwas äußerlich ist). — externus (außerhalb befindlich, Ggstz. intestinus [od. nachaug. internus] u. domesticus). — od. der Comparat. exterior (wenn von zwei Dingen die Rede ist, zB. pars exterior, Ggstz. interior). — adventicius. extrinsecus superveniens (von außen hinzukommend, Ggstz. insitus); verb. externus et adventicius. — assumptus extrinsecus u. bl. assumptus. assumptivus (von außen hinzugenommen, entlehnt); verb. assumptus et adventicius (Ggstz. innatus atque insitus). — u. durch den Genit. corporis (wenn „äußere" = des Körpers, zB. hohe äu. Würde, magna corporis dignitas). — der äu. Kreis, orbis exterior; linea circumcurrens (als Linie, die den Kreis bildet): äu. Gestalt = Aeußere (das), w. s.: äu. Dinge, s. Außending: äu. Zierathen, extranea ornamenta: äu. Vorzüge, bona externa; bona corporis (in Bezug auf den Körper, Ggstz. bona od. virtutes animi): äu. Wärme, tepor externus: die äu. frische Luft nicht zulassen, aëra rigentem extrinsecus non recipere: äu. Mittel, remedia, quae foris od. extrinsecus adhibentur (von außen gebrauchte Heilmittel); adjumenta externa et adventicia. assumpta extrinsecus auxilia (von außen hinzukommende od. entlehnte Hülfsmittel): äu. Mittel anwenden, remedia foris od. extrinsecus admovere, adhibere, imponere, inducere: äu. Güter, quae extra nos bona sunt: e. leichter äu. Anstrich, leviter extrinsecus inducta facies (bildl., Ggstz. veritas): e. äu. Anstrich haben, extrinsecus cultum esse: äu. Ursache, äu. Veranlassung, causa adventicia od. assumptiva; causa extrinsecus superveniens; causa, quae extrinsecus incidit (alle im Ggstz. v. causa innata, insita): äu. Beweisquellen, loci, qui assumuntur extrinsecus (Ggstz. loci, qui in eo ipso de quo agitur haerent); quae assumuntur foris (Ggstz. quae ex sua sumuntur vi atque natura): äu. Bildung, politi mores. — Ueberall unübersetzt bleibt **äußerer**, wo ein Gegensatz von intestinus, domesticus u. dgl. nicht denkbar ist, zB. äu. Nutzen, Vortheil, utilitas; commodum (zB. alqd non ex re [eigentlichen, innern Werth], sed ex commodo aestimare): äu. Grund, causa (doch vgl. vorher): äu. Bildung, cultus; urbanitas (wie der Städter): äu. Ehre, honos: äu. Umrisse, lineamenta (*n. pl.*): äu. Gepränge, ambitio: äu. Umstände, fortuna (die äußern Glücksgüter Jmds.): äu. Wohlstand, res florentes; fortuna: der äu. Anschein, species (bes. „dem äu. Anschein nach", specie, Ggstz. re, reapse, re ipsā); frons (bes. „dem äu. Anschein nach", fronte, Ggstz. mente od. in recessu): äu. Erscheinung, Gestalt, facies, forma etc., s. Aeußere (das). — **äußerst**, s. bes.

2. **Aeußere**, das, facies (die Gestalt, in welcher sich ein Gegenstand präsentirt, das ganze Aeußere, das Aussehen). — figura (der äußere Umriß, wodurch sich Dinge von einander unterscheiden). — forma (die Gestalt in Beziehung auf Farbe u. Schönheit). — species (das Ansehen, d. i. der Schein,

Digitized by Google

welchen ein Körper von sich giebt; übtr. auch = der äußere Anschein). – habitus, mit u. ohne corporis (σχῆμα, die von Natur mitgetheilte u. eigenthümliche Haltung, Form u. Constitution des Körpers, Ggstz. cultus). – cultus (der von außen hinzukommende Schmuck in Kleidung u. dgl.); verb. forma et habitus et cultus; cultus habitusque. – corpus (der Körper als Hülle der Seele, Ggstz. animus). – frons (die Vorderseite, Façade, zB. villae; abstr. = das Aeußere, die Außenseite, der äußere Anschein). – extra posita, *n. pl.* res extra positae. res externae. u. bl. quae extra sunt (die Außendinge, das Aeußerliche). – das anständige Aeu. (eines freien Mannes), forma, species, habitus liberalis: das glänzende Aeu. einer Sache, splendor et species alcjs rei: das trügende Aeu., species simulationis; auch bl. simulatio: das leicht übertünchte Aeu., leviter extrinsecus inducta facies (bildl., Ggstz. veritas). – ein männliches Aeu., forma od. habitus virilis: ein jungfräuliches Aeu., virginalis habitus; virginea forma: ein wenig ansprechendes Aeu., habitus modicus: ein gefälliges Aeu., venusta forma, species: ein etwas rauhes Aeu. haben, paulo horridiorem esse (v. Pers.); frontem asperiorem habere (v. Lebl.): ein rauhes u. unmanierliches Aeu. besitzen, alci est asper et indecens habitus: ein ekelhaftes, häßliches, gutes, vornehmes, jungfräuliches, menschliches ꝛc. Aeu. haben, s. „ekelhaft, häßlich ꝛc. aussehen" unter „aussehen *no.* II, 3": er hat nichts Empfehlendes in seinem Aeu. (hat nichts Aeußerliches), *nec formā nec habitu nec cultu commendatur: dem Innern entspricht sein Aeu., animus alcjs digno domicilio inclusus est: Jmd. nach dem Aeu. beurtheilen, alqm habitu corporis aestimare; alqm ex veste aut ex conditione, quae vestis modo ei circumdata est, aestimare (Jmd. nach seiner Kleidung und nach den Verhältnissen, unter denen er diese Kleidung trägt, abschätzen); alqm fortunā metiri (nach den äußern Glücksgütern messen, abschätzen, Ggstz. alqm virtute metiri); alqm ex aliqua re externa judicare (nach irgend einem äußern Umstande beurtheilen, Ggstz. alqm ex ipsius habitu judicare, nach seinem eigenen Verhalten): etw. nach dem Aeu. beurtheilen, alqd ex aliqua re externa judicare: auf das Aeu. einen Werth legen, excolere formam: den Philosophen durch sein Aeu. verrathen, anzeigen, andeuten wollen, studium philosophiae habitu corporis praeferre od. prae se ferre: durch das Aeu. betrogen, getäuscht werden, specie decipi: das Aeu. zieht dich an, ducit te species. – dem Aeu. nach, si faciem spectas; specie (dem Anschein nach): etwas nicht einmal dem Aeu. nach kennen, alqd ne de facie quidem nosse. – am Aeu. (an der Außenseite), s. äußerlich (*Adv.*).

außerirdisch, s. außerweltlich, überirdisch.

äußerlich, I) *Adj.*, s. 1. äußere. – das Aeußerliche, s. 2. Aeußere (das). — II) *Adv.* foris (Ggstz. intus). – extra (außerhalb, Ggstz. intra, intus). – extrinsecus. ab od. ex exteriore parte. ab exterioribus partibus (auswendig, Ggstz. intrinsecus, ab od. ex interiore parte, ab interioribus partibus). – specie (dem Anschein nach, Ggstz. re, reapse, re ipsā). – äu. auflegen, foris od. extrinsecus imponere: äu. bei etw. anwenden, extrinsecus adhibere od. admovere alci rei (v. Heilmitteln): äu. bei etw. angewendet nützen, alci rei extrinsecus adhibitum prodesse (Ggstz. intus nocere alci rei). – äu. glänzen, extrinsecus fulgere (auch bildl.): äu. spielt er den Freund (äu. thut er, als ob er mein Freund wäre), simulat od. assimulat se amicum esse: äu. bestand die Freundschaft fort, *simulata inter eos mansit amicitia: äu. sich gelassen zeigen bei etwas, alqd ferre fronte et vultu bellissime.

Aeußerlichkeit, s. Außending, Außenwelt.

äußern, 1) *v. tr.* significare (zu verstehen geben). – indicare (anzeigen, verrathen). – ostendere (zeigen, darlegen). – profiteri (offen an den Tag geben, öffentlich u. gerade heraus erklären). – prae se ferre od. gerere (zur Schau tragen). – promere. depromere. expromere (hervorbringen, an den Tag bringen). – dicere. loqui (sagen, sprechen übh.). – seine Meinung äu., sententiam suam promere, expromere, depromere, prodere, aperire; sententiam suam ostendere; quid velim od. sentiam, dicere, ostendere, profiteri: durch einen Andern, sententiam suam per alium ostendere: freimüthig seine Meinung äu., libere dicere od. loqui; gegen Jmd. über etwas, libere alqd profiteri apud alqm: seine Freude unverholen äu., laetitiam apertissime ferre: seinen Haß, seine feindselige Gesinnung äu., odium indicare, expromere: seinen Haß ꝛc. gegen Jmd. offen äu., profiteri et prae se ferre odium in alqm: gegen Jmd. nicht den geringsten Verdacht äu., alqm ne tenuissimā quidem suspicione attingere. – im Gespräche gegen Jmd. äu., daß ꝛc., alci in sermone injicere, m. folg. Acc. u. Infinit.: ganz frei und öffentlich gegen Jmd. äu., liberrime apud alqm profiteri, entw. mit folg. Acc. u. Infinit., od. mit folg. *orat. obliqua* im Conjunctiv (s. Nep. Them. 7, 4). – e. Einfluß, e. Wirkung äu. auf Jmd. od. etw., s. Einfluß, Wirkung: seinen Schmerz durch etw. äu., signa doloris edere alqā re (zB. voce). — II) *v. r.* **sich äußern**, d. i. 1) sich zeigen: apparere. – cerni (gesehen werden). – sich lebendig äu., vigere. Vgl. „aussprechen (sich) *no.* II, b". — 2) durch Worte zu erkennen geben, s. aussprechen, sich (*no.* II, b).

Aeußern, das, s. Aeußerung.

außerordentlich, extraordinarius (was wider die bestehende Ordnung u. gesetzliche Form geschieht). – inusitatus. insolitus. insolens. non vulgaris (ungewöhnlich). – novus. inauditus. verb. novus et inauditus (neu und noch nicht gehört). – incredibilis (unglaublich). – rarus. singularis (selten, einzig in seiner Art). – mirus. mirificus. mirabilis (bewunderungswerth, Bewunderung erregend, auffallend, sonderbar, im guten u. übeln Sinne). – insignis (hervorstechend u. so auffallend, im guten u. übeln Sinne). – summus (sehr groß). – immanis (ungeheuer groß ꝛc.). – au. Gesandter, *legatus extra ordinem missus: au. Mitglied, *extra ordinem societati ascriptus: au. Ehrenbezeigungen, *honores solito majores: etwas als au. Steuer auflegen, extra ordinem imperare alci alqd: au. Opfer bringen, sacrificia extraordinaria facere. – au. Vergnügen, incredibilis voluptas: au. Sehnsucht nach etwas, mirum alcjs rei desiderium: au. Liebe, singularis od. incredibilis amor: au. Geisteskraft, divina vis ingenii: au. Schnelligkeit, summa velocitas: ein au. Redner, divinus in dicendo; praecipuus eloquentiā: Africanus, eben so au. als Mensch, wie als Feldherr, Africanus, singularis et vir et imperator: au. Talente besitzen, plus in alqo est ingenii quam videtur humana natura ferre posse: au. Beifall ernten, mire placere (vom Schauspieler ꝛc.): Jmdm. au. Dienste leisten, mirabiles utilitates alci praebere. —

Digitized by Google

Adv. extra ordinem. — praeter morem od. consuetudinem (gegen Sitte od. Gewohnheit). — incredibiliter (unglaublich). — mire. mirifice. mirum in modum (auf bewundernswerthe Weise, auffallend; zB. äu. gefallen [v. Schauspieler ꝛc.], mire placere); verstärkt (ganz äu.) mirum quantum od. quam (gr. θαυμαστὸν ὅσον, θαυμαστῶς ὡς); incredibile quantum. — insigniter (hervorstechend u. so auffallend, im guten u. übeln Sinne). — summe (äußerst). — Oft ist es in Verbdg. mit einem Adj. durch den Superl. od. durch zwei Synonymen auszudrücken, s. „äußerst" (*Adv.*) die Beispp.

Außerordentlichkeit, novitas (die Neuheit). — insolentia (die Ungewohntheit).

außersinnlich, quod in sensus non cadit; quod nullo sensu percipi potest.

äußerst, extremus (das von mir entfernteste; dah. übtr. = das äußerste, d. i. durch die Noth gebotene, von dem gewöhnlichen Gange abweichende). — ultimus (das letzte in einer wirklichen od. gedachten Reihenfolge; dah. übtr. = das letzte, was nach andern noch übrig ist, was man sich nur nach den übrigen noch denken kann). — postremus (der hinterste, der nach allen übrigen vorhergehenden kommt, Ggstz. primus, princeps). — summus (das höchste; dah. übtr. = was über alles geht, von nichts überstiegen werden kann). — der äu. Gipfel eines Berges, summum jugum: der äu. Theil, pars extrema: der äu. Preis, minimum pretium: der äu. Termin, dies ultimus: die äu. Anforderung, das äu. Maß der Anforderung an Jmd., quo non amplius ab alqo est postulandum (s. Cic. dOr. 1, 49, 212): die äu. Verzweiflung, desperatio extrema, ultima, postrema, summa; spes ultima (der letzte Grad der Hoffnung). — in die äu. Gefahr kommen, in ultimum discrimen adduci; in summum periculum vocari: das äu. Unglück, extremum malorum; extremus casus: die äu. Noth, summae angustiae. extremae res. extrema od. ultima (gefahrvolle Lage); ultimum od. extremum inopiae. summa inopia (äußerster, ärgster Mangel, äu. Armuth): in die äu. Noth gerathen, venire ad ultimum od. extremum inopiae. — der Himmel ist das Aeußerste der Welt, coelum est extremum atque ultimum mundi: es bis auf das Aeu. treiben, es auf das Aeu. kommen lassen, extrema od. ultima audere; quidvis perpeti; rem in summum periculum deducere: Jmd. aufs Aeu. bringen, alqm ad summam desperationem adducere. alqm ad ultimam desperationem redigere (zur äußersten Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung); in summum discrimen adducere alqm (in die äußerste Gefahr): ich bin aufs Aeu. gebracht, magna desperatione affectus sum: das Aeu. versuchen, ultima od. extrema omnia od. extrema auxilia (d. i. die äu. Mittel) experiri: das Aeu. dulden, extrema od. extremam fortunam pati: zum Aeu. sich entschließen, ad extrema descendere: sich aufs Aeu. bemühen, das Aeu. thun, omnibus viribus contendere et laborare od. omni ope atque operā eniti, ut etc.: sie thaten ihr Aeu., um sich zu beeilen, nihil ad celeritatem sibi reliqui fecerunt: es ist aufs Aeu. gekommen, ad extrema perventum est; ventum jam ad finem est; res est ad extremum perducta casum. — *Adv.*: summe. summopere (höchst). — quam od. vel maxime. quam potest maxime (über die Maßen sehr, recht sehr). — äu. gefällig gegen Jmd., summe officiosus in alqm: äu. angenehm, summe jucundus: äu. anständig, summe decorus: äu. bemitleidenswerth, multo maxime od. quam potest maxime miserabilis: es ist mir äu. viel daran gelegen, daß ꝛc., permagni nostra interest mit folg. Subjectsatz. — Auch wird es häufig durch den Superlativ gegeben, zu welchem sogar, um die Sache recht zu steigern, noch summe od. vel maxime tritt, zB. äu. schön, pulcherrimus; formosissimus: einer, der sich äu. hochachtungsvoll gegen mich benimmt, summe observantissimus mei. — od. durch zwei Synonyma ausgedrückt, zB. äu. scharfsinnig, acutus argutusque (*Adv.* acute arguteque).

Aeußerung, I) als Handlung: significatio (das Sich-Vernehmenlassen, die Andeutung, zB. amoris: u. nulla timoris). — professio (offene Erklärung). — II) das Geäußerte: significatio (Andeutung). — opus (Werk, zB. haec clementiae opera sunt). — vox. verbum. dictum (geäußerte Rede, u. zwar vox übh. = jeder geäußerte Gedanke; verbum = der gedankenvolle Spruch, die Sentenz; dictum = der kernhafte Ausspruch). — sermo (Rede, längere Aeu., od. Plur. Aeußerungen). — e. unvernünftige u. fast wahnsinnige Aeu., vox stolida ac prope vecors: e. harte Aeu., vox asperior: e. harte, grausame u. unmenschliche Aeu., saevum atque inhumanum dictum: unehrerbietige Aeu. über den Fürsten, sermo adversus majestatem principis (od. regis) habitus: ihre Aeu., es dürfe ꝛc., illa vox illorum, qui negant se recusare, quominus etc. (s. Cic. Fin. 3, 19, 64): eine Aeu. thun über ꝛc., s. (sich) aussprechen über ꝛc.: eine Aeu. über etwas fallen lassen, mentionem facere alcjs rei; commemorare alqd: man läßt Aeußerungen fallen, voces jaciuntur: oft ließ der Fürst die Aeu. fallen, saepe audita est vox principis: nicht blos auf Jmds. Aeu., sondern auch auf seine Grundsätze sehen, non modo videre quid alqs loquatur, sed etiam quid sentiat: diese Aeu. verbreitete sich durch die ganze Stadt, hic sermo per totam civitatem datus est. — Zuw. blos durch das Pronomen od. Adjectivum im Neutrum (dieses bes. im Plur.), zB. jene Aeu. des Plato, illud Platonis: jene Aeu. des Aristipp., illud Aristippeum: herrlich ist jene Aeu. des Plato, praeclarum illud Platonis: um ihre fast wahnsinnigen Aeu. zu übergehen, ut illa praeteream quae sunt furoris: jene Aeu. bei Plato (mit folg. Aeußerung in directer Rede) ... erleidet eine weitere Anwendung, quod est apud Platonem ... id latius patet (s. Cic. Of. 1, 8, 26): halsbrechende Aeu. thun, mortifera loqui. — Oft drückt auch im Latein. ein Substantiv das deutsche „Aeußerung" mit Adjectiv od. mit Genit. aus, zB. die lauten Aeu. der Aeltern, vox seniorum (Ggstz. assensio. die stillschweigende Zustimmung, s. Curt. 8, 5 [20], 20): es besteht eine schriftliche Aeu. des Solon, daß er nicht von seinen Freunden unbeklagt sterben wolle, Solonis quidem elogium est, quo se negat velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare (Cic. Sen. 20, 73). — bes. im Plur. durch die Substantiva abstracta, zB. Aeußerungen der Freude, freudige Aeu., gaudia (Ggstz. luctus. Aeu. der Trauer, Liv. 22, 7, 12): seine Aeu. des Hasses, seine gehässigen Aeu., ejus ista odia (Cic. Q. Fr. 3, 9, 5): Aeu. der Kühnheit, audaciae (Tac. Ann. 1, 74: vgl. petulantiae dictorum. übermüthige, freche Aeu., Gell. 3, 3 *extr.*): Aeu. (Ausbrüche) des Zornes, iracundiae (Cic. ND. 2, 59, 148. Tac. Agr. 14): Aeu. der Verzweiflung, desperationes (Cic. Fam. 2, 16, 6); schandbare Aeu., flagitia (Cic. ND. 1, 24, 66); probra (zB. in principes civitatis, Gell.

Digitized by Google

3, 3 *extr.*: u. probra in eum ipsum jactata in jurgiis, Liv. 29, 9, 4).

außerweltlich, *extra mundum od. universam naturam positus. — an keinen au. Gott glauben, *nisi universam naturam deum esse negare od. deum (esse) non credere od. non putare.

außerweſentlich, externus (äußerlich). — adventicius (von außen hinzukommend); verb. externus et adventicius. — extrinsecus assumptus, u. bl. assumptus. assumptivus. arcessitus (von außen entlehnt, hergeholt); verb. assumptus et adventicius (Ggſtz. innatus atque insitus). — au. Urſache u. dergl., ſ. „äußere Urſache ꝛc.“ unter „äußere“.

ausſetzen, I) herausſetzen: A) eig.: exponere, bei Ang. wo? m. *Advv.* (zB. ibi), m. in u. Acc. od. Abl., m. trans. m. ad etc. (im Allg., auch [wie ἐκτιθέναι] = ausſchiffen, w. ſ.). — ein Boot au., *scapham e navi demittere: ein Kind au., infantem. puerum exponere: ein Kind von Jmd. au. laſſen, alci puerum exponendum tradere: ein Kind, welches ausgeſetzt geweſen, aber dann gefunden und groß gezogen worden iſt, puer expositicius: Waaren au., merces exponere od. venales proponere; merces in medio proponere: e. Stein au. (im Bretſpiel, u. zwar wie es die Würfel erfordern), dare tesseram: ein Ort, welcher der Sonne ausgeſetzt iſt, locus solibus expositus: den ganzen Tag, locus, qui toto die solem accipit: ein Zimmer, welches der Sonne ganz ausgeſetzt iſt, cubiculum, quod ambitum solis fenestris omnibus sequitur. cubiculum, quod plurimus sol implet et circumit od. quod plurimo sole perfunditur (welches die Sonne faſt immer hat); cubiculum, quod totius diei solem fenestris amplissimis recipit (den ganzen Tag): eine Wunde der Kälte au., vulnus frigori objicere od. committere: die bloßen Wurzeln der Kälte des Winters au., nudatas radices frigori hiberno opponere: der Kälte ausgeſetzt ſeyn, vim frigoris excipere: den Winden ausgeſetzt ſeyn, ventis subjectum esse (zB. v. Meere); flatibus ventorum patere (zB. von e. Inſel): ein allen Stürmen ausgeſetztes Meer, in omnes tempestates expositum mare: den Hieben, allen Hieben ausgeſetzt, ad ictum, ad omnes ictus expositus (zB. mit dem ganzen Körper, toto corpore, von mehreren totis corporibus: auch übtr., nuda vobis omnia quae extra sint et exposita ad omnes ictus, allen Angriffen der Feinde ausgeſetzt, v. e. Lande, ſ. Liv. 36, 32, 8). — B) übtr.: 1) beſtimmen: ponere. — constituere (feſtſetzen). — decernere (zuerkennen, bewilligen, beſ. von einer Behörde). — praebere. dare (darreichen, die Folge des Ausſetzens). — den Soldaten Sold au., militibus aera constituere od. dare: einen Jahrgehalt Jmdm. au., alci praebere annua: eine Summe Geldes zu etwas au., pecunias ad alqd decernere (zB. ad ludos): e. Belohnung, e. Preis au., praemium exponere. proponere (gleichſ. öffentlich aufſtellen, um durch denſelben zur Mitbewerbung, Theilnahme an einem Wettkampf ꝛc. anzuregen); praemium ponere (feſtſetzen, als Lohn für den Sieger; vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 5, 7, 20): etw. zur Belohnung, als Preis au., rem praemium ponere. — 2) bloßſtellen: exponere alci rei (herausſetzen u. ſo dem Einfluß einer Sache preisgeben). — opponere alci rei (entgegenſetzen, beſ. um feindliche Gewalt aufzuhalten u. zum Schutz). — proponere alci rei (gleichſ. frei-, als offenes Ziel hinſetzen). — objicere alci rei, ad od. in alqd (vorwerfen u. dadurch dem Zufall u. feindlicher Gewalt preisgeben). — offerre alci rei od. in alqd (entgegenbringen, -ſtellen = preisgeben). — ausgeſetzt ſeyn, einer Sache, auch patēre alci rei (gleichſ. offen daliegen, zB. der Verwundung, vulneri: Krankheiten, morbis). — ſich einer Sache au., se opponere, se objicere, se offerre alci rei; incurrere in alqd (unfreiwillig, jedoch nicht ohne Schuld einer Sache gleichſ. in die Hände gerathen); subire alqd (ſich einer Sache unterziehen). — Aller Augen (Blicken) ausgeſetzt ſeyn, in ore omnium versari: Jmd. der Gefahr des Todes au., objicere alqm morti: ſein Wohl, ſein Leben der Gefahr au., in discrimen offerre salutem od. vitam suam: ſein Leben für Jmd. der Todesgefahr au., se pro alqo in periculum capitis atque in vitae discrimen inferre: ſein Leben (ſich) der Wuth der Bürger au., caput suum furori civium objicere: ſich Gefahren au., se opponere, offerre, committere periculis; pericula adire od. inire od. subire (ſich unterziehen): ſich allen Gefahren au., ad omne periculum se opponere: ſich für Jmd. Gefahren, mißlichen Lagen au., se pro alqo offerre periculis od. in discrimen; pro alcjs salute se in dimicationes objicere: jeder plötzlichen Gefahr ausgeſetzt ſeyn, ad omnes casus subitorum periculorum objectum esse: wo die meiſte Anſtrengung u. Gefahr war, da ſetzte er ſich (ihr) aus, ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat: ſich nicht zu ſehr (der Gefahr) au., saluti suae parcere: Jmd. mahnen, ſich nicht zu ſehr (der Gefahr) auszuſetzen, monere alqm, ut cautior sit: ſich dem Feinde, den feindlichen Geſchoſſen au., copiis, telis hostium se objicere (vgl. oben *no.* I, A a. E.): Jmd. dem Gerede der Leute au., mittere alqm in ora populi od. in fabulas sermonesque hominum; traducere alqm per ora hominum: ich ſetze mich dem Gerede der Leute aus, committo, ut in sermonem hominum veniam: ſich dem Witze der Spötter au., in hominum facetorum urbanitatem incurrere: ſich dem Neide (Haſſe) au., se offerre invidiae; invidiam subire: dem Neide (Haſſe) ausgeſetzt ſeyn, ad invidiam expositum esse: ſich einem ſtrengen Urtheile au., grave judicium subire: ſich vielfachem Tadel au., in varias vituperationes incurrere: dem Tadel mehr ausgeſetzt ſeyn, ad reprehendendum apertiorem esse: Jmds. Unbilden ausgeſetzt ſeyn, expositum esse ad injurias alcjs: dem Schickſal (den Schlägen des Schickſals) ausgeſetzt ſeyn, ad injurias fortunae expositum esse (weniger, minus); fortunae objectum esse; subjectum esse sub varios incertosque casus: allen Schlägen des Schickſals ausgeſetzt ſeyn, omnibus telis fortunae propositum esse. — 3) auf einige Zeit unterlaſſen: intermittere, auch abſol., zB. das Fieber ſetzt ganz aus, febris ex toto intermittit: wenn Speiſe am dritten Tage gegeben worden iſt, muß man am vierten Tage ausſetzen, ubi tertio die cibus datus est, intermittere oportet quartum diem. — differre (aufſchieben, w. vgl.). — nicht au., auch perpetuare (ohne Unterbrechung fortlaufen laſſen). — die Stunden au., *scholas non habere (vom Lehrer); *scholis non interesse. *scholas negligere (v. Schüler, *schol. negl. aus Fahrläſſigkeit). — e. Volksverſammlung au., contionem differre. — 4) etwas ausſetzen od. etwas (Einiges) an etw. od. Jmd. auszuſetzen haben, d. i. tadeln: reprehendere, an Jmd. od. etw., alqm od. alqd, etwas an Jmd., reprehendere alqd in alqo u. alqm in alqa re (anfechten, Ggſtz. probare, laudare; zB. vitia in alqo u. alqm in vitiis: u. quae-

Digitized by Google

dam in Demosthene: u. nihil in alqo). – vituperare, an Jmd. od. etwas, alqm od. alqd, od. an Jmd. etwas, alqm in alqa re (als fehlerhaft tadeln, mit Vorwurf u. Verweis, Ggsz. laudare; zB. universam philosophiam, an der ganzen Ph. etwas auszus. haben: alcjs consilium, an Jmds. Plane ꝛc.: u. in alqo amicitiam Lentuli, an Jmd. die Fr. des L. auss. od. auszus. haben). – vindicare alqd in alqo (tadelnd ahnden, zB. omnia, quae in altero vindicaris, tibi ipsi vehementer fugienda sunt). – fastidire alqd od. in alqa re (einen Widerwillen empfinden bei ꝛc., etwas an etw. auszus. haben, zB. cibos: u. in recte factis saepe). – damnare alqd (etw. verwerfen = an etwas etwas auszus haben, zB. omnes cibos, an allen Sp.). – an Andern immer etwas auszus. haben, in aliorum contumelias ingeniosum esse: nicht das Geringste an. können, auszusetzen haben od. finden, ne minimam quidem rem posse reprehendere: es ist nichts daran auszusetzen, non est quod reprehendatur: das od. das Einzige habe ich an ihm auszusetzen, id od. unum in eo reprehendo, daß er ꝛc., quod etc. — II) fertig, bis zu Ende setzen, zB. einen Bogen in der Druckerei, absolvere.

Aussetzen, das, -ung, die, I) eig.; zB. eines Kindes, expositio infantis (Just. 1, 4, 9: die Zeit der Au. des Kindes, expositionis tempora, Just. 1, 5, 4). – ein Kind Jmdm. zum Au. geben, alci puerum exponendum tradere. — II) übtr.: 1) Unterlassung auf einige Zeit: intermissio. — 2) Tadel: reprehensio (Anfechtung, Ggsz. probatio). – vituperatio (das Tadeln als fehlerhaft, Ggsz. laudatio).

ausseyn, I) übh.: finitum esse. finem habere (beendigt seyn, ein Ende haben). – desinere (aufhören). – dimissum esse (entlassen seyn, v. einer Versammlung, v. der Schule). – exstinctum esse (verloschen seyn, v. Feuer, Licht u. dgl.). – decantatum esse (ausgesungen seyn, v. Liedern ꝛc.). – es ist aus mit mir! actum est de me! perii! occĭdi!: es ist nicht Alles aus mit dem Leben, non omnia cum vita exstinguuntur: sie glauben, daß mit uns zugleich Alles aus sei, nobiscum simul moritura omnia arbitrantur. — II) insbes., von Pers., a) absol. = ausgegangen seyn: foris esse; non domi esse. – er ist noch nicht ausgewesen, domo nondum excessit. — b) auf etw. ausseyn, alqd agere, moliri. – auf Betrug ausseyn, dolum moliri: darauf ausseyn, zu ꝛc., id agere od. moliri, ut etc.

Aussicht, I) eig.: prospectus mit u. ohne oculorum (vor sich hin in die Ferne). – despectus (von einem höhern nach einem tiefer gelegenen Orte). – aspectus. conspectus (der Hinblick, Blick auf etw., zB. urbis). – eine freie Au., liber prospectus oculorum; late circumspiciendi libertas: eine Au. auf etwas haben, prospicere, prospectare, despicere alqm locum (u. zwar prosp. in die Ferne hin, desp. von oben herab); frui conspectu alcjs rei (sich des Anblicks erfreuen, zB. urbis): die Au. auf etw. gewähren, praebere prospectum ad alqm locum (zB. ad urbem, v. e. Local.): man hat die Au. auf das Capitol, conspectus est in capitolium: man hat eine freie Au. selbst auf entferntere Gegenstände, liber prospectus oculorum etiam ad ea quae procul recessere permittitur: von diesem Zimmer aus hat man die Au. aufs Meer, hoc cubiculum prospicit mare od. praebet prospectum ad mare: von diesem Fenster aus hat man die Au. auf den Garten, *est a fenestra despectus in hortos: Fenster mit der Au. auf die Straße, versae in viam fenestrae: von diesem Zimmer hat man theils die Au. auf einen Laubengang, theils auf eine Wiese, hoc cubiculum aliis fenestris xystum, aliis despicit pratum: das Bassin, auf welches man die Au. von den Fenstern hat, piscina, quae fenestris servit ac subjacet: so weit die Au. reicht, quā visus est; quo longissime conspectum oculi ferunt: eine weite Au. haben, longe od. multum prospicere: man hat e. weite Au. von einem so hohen Bergrücken, late patet ex tam alto jugo prospectus: e. Au. auf e. Ort (durch den Wald ꝛc.) durchbrechen, eröffnen, locum perforare, patefacere (s. Cic. Fam. 7, 1. §. 1): die Au. hindern, prospectum impedire od. prohibere; impedire visum; obstare oculo; oculis oppositum aciem morari; prospectui obesse: Jmdm. die Au. auf etw. hindern, conspectum alcjs rei intersepire alci: die Au. benehmen, entziehen, rauben, prospectum adimere. prospectum oculorum auferre. prospectum oculis eripere. usum lucis eripere (machen, daß man nichts sehen kann, v. Nebel ꝛc.); luminibus od. coelo officere (das Licht in Häusern ꝛc. benehmen, zB. durch ein höheres Stockwerk u. dgl.); auspiciis officere (denen, welche Auspizien anstellen wollen): die Au. verbauen, luminibus obstruere; luminibus od. coelo officere (s. vorher); Jmdm., beide lum. alcjs. — II) uneig.: spes, auf etw., alci rei (Hoffnung, zB. mercedis: u. exercitus et provinciarum). – die Au. auf eine Ernte, quod annus promittit: die Au. auf das Leben (das Leben zu behalten), spes futura in posterum vitae: die Aussichten auf die Geschenke der zu ernennenden Könige, regum appellandorum largitiones (Caes. BC. 1, 4, 2). – einige Au., specula: große Au., magna spes: sichere Au., explorata spes: entfernte Aussichten, sera spes: reizende Aussichten, spes uberior: trübe Au., spes aspera: gute Au., bona spes (Ggsz. omnium rerum desperatio): gute Aussichten, spes rerum secundarum: gute Aussichten haben, bene sperare: die Au. (gute Au.) gewinnen, daß ꝛc., in (magnam) spem venire m. Acc. u. Infinit. od. m. fore, ut etc.: Jmdm. alle Au. auf etwas rauben, omnem spem alcjs rei alci eripere: etw. in Au. stellen, proponere (gleichs. als Lohn ꝛc. vor Augen stellen, zB. impunitatem); promittere (versprechen, Hoffnung zu etw. machen, zB. alci regnum: u. alci munus): Jmdm. eine Au. eröffnen, spem ostendere (auch Jmdm. auf etw., zB. alci spem agri, puellae habendae): Jmdm. eine erfreuliche (frohe) Au. auf etw. eröffnen, alcjs rei spem et jucunditatem ostendere (zB. agri): Jmdm. die Au. eröffnen, daß ꝛc., alci spem ostendere od. injicere mit folg. Acc. u. Infinit. od. mit fore, ut etc.: frohe Aussichten für die Zukunft eröffnen, bona spe in posterum praelucere: es zeigt sich nicht einmal eine Au. auf bessere Zeiten, ne spes quidem ulla ostenditur fore melius: es bleibt nicht einmal die Au. auf bessere Zeiten, selbst die Au. auf bessere Zeiten ist genommen, ne spes quidem melius aliquando fore relinquitur: das Verdienst hat jetzt Aussichten, locus virtutibus patefactus est: im Frieden ist für mich keine Au., mihi compositis rebus nulla spes: eine sehr ferne Au. auf das Consulat haben, longe a spe consulatus abesse: es sind neue Au. da, adsunt novae spes: bei Au. auf Strafe, auf den Tod, propositā poenā, morte.

aussieben, cribrare (durchsieben, nachaug.). – cernere cribro od. per cribrum. excernere cribro (durch ein Sieb absondern).

Digitized by Google

ausſieden, excoquere.

ausſingen, I) *v. tr.*; zB. ein Lied au., *carmen usque ad finem canere. — II) *v. intr.* decantare (Cic. Tusc. 3, 22, 53).

ausſinnen, ſ. ausdenken, ausbrüten.

ausſintern, remittere (zB. Salzwaſſer, salsuginem).

ausſitzen, eine Strafe, poenam (in carcere) perferre.

ausſöhnen ꝛc., ſ. verſöhnen ꝛc.

ausſömmern, insolare; solibus exponere.

ausſondern, secernere. excernere (abſcheiden, ausſcheiden; exc. auch aus dem Körper). — segregare. separare (abſondern, w. vgl.). — seligere (auswählen u. bei Seite legen, ſtellen). — deligere (das Taugliche auswählen). — rejicere (ausmärzen). — abstrahere (entfernen, Jmd.). — die Stimmtäfelchen au., diribere tabellas, suffragia.

Ausſondern, das, **-rung**, die, selectio (Auswahl). — secretio (Ausſonderung). — Au. der Stimmtäfelchen, diribitio tabellarum, suffragiorum.

Ausſonderer, der Stimmtäfelchen, diribitor tabellarum, suffragiorum.

ausſortiren, ſ. ausſondern.

ausſpähen, speculari. — investigare. indagare (ausſpüren, auswittern). — Wege u. Stege au., aditus viasque perquirere: das Lager au. laſſen, castra per speculatores cognoscere.

Ausſpähen, das, **-ung**, die, investigatio (das Ausſpüren). — indagatio (das Auswittern). — durch Au., speculando, investigando, indagando.

Ausſpäher, speculator (ſ. „Auskundſchafter" die Synon.). — investigator. indagator (der Ausſpürer, Auswitterer).

Ausſpäherin, speculatrix. — investigatrix. indagatrix (die Ausſpürerin, Auswittererin).

Ausſpann, stabulum; verb. hospitium ac stabulum; stabulum ac deversorium (d. i. Au. u. Abſteigequartier od. Herberge). — Au. halten, stabulum exercere: ein Wirth, der Au. hält, stabularius.

ausſpannen, I) auseinanderdehnen, **-ſpannen**: tendere. contendere (aus-, aufſpannen). — distendere (auseinanderdehnen, **-ſpannen**). — extendere (ausdehnen). — pandere. dispandere (aus-, voneinanderbreiten). — explicare (auseinanderfalten, **-ſpannen**, Zuſammengelegtes). — Netze, Segel au., ſ. Netz, Segel. — II) = abſpannen *no.* I, w. ſ. — der Wagen wird ausgeſpannt (einem Fürſten, von den Einwohnern), currus ducitur (nach Cic. Tusc. 1, 47, 113). — an einem Orte au. (einkehren), devertere in alqm locum: bei Jmd. au., devertere ad alqm. — eine Stickerei au., etwa solvere.

Ausſpannen, das, **-nung**, die, distentio od. distentus (das Auseinanderdehnen, **-ſpannen**). — extentio (die Ausdehnung, Erweiterung, Vitr. 1, 9, 13).

ausſpazieren, deambulatum ire od. abire (ausgehen um zu ſpazieren). — ambulare (ſpazierengehen, umherlaufen, beſ. auch der Motion wegen). — discursare. vagari (umherlaufen ohne beſtimmtes Ziel). — gern au., ambulatorem esse (ein Spaziergänger, Herumläufer von Profeſſion ſeyn).

ausſpeien, I) *v. tr.* exscreare (durch Räuspern od. Huſten au., ausräuspern). — exspuere (ausſpucken, übtr. auch = auswerfen, zB. Funken mit Knittern, carbonem cum crepitu). — salivare (geifernd von ſich geben, ausgeifern, v. der Purpurſchnecke, welche den Purpurſaft von ſich giebt, Plin. 9, 36, 60. §. 125). — vomere. evomere. eructare. ejicere. rejicere (ausbrechen; evom. u. eruct. auch übtr. v. feuerſpeienden Bergen). — per os reddere (durch den Mund wieder von ſich geben). — was (durch Räuspern od. Huſten) ausgeſpieen werden kann, exscreabilis (nachaug.). — Bildl., Gift u. Galle au. (ausgeifern), acerbitatis virus evomere, gegen Jmd., apud alqm; evomere omnem iram in alqm: Tod u. Verderben au., caedem eructare sermonibus. — II) *v. intr.* exspuere. despuere. sputum edere od. ejicere (alle = ausſpucken). — der oft ausſpeit, sputator (Komik.).

Ausſpeien, das, **-ung**, die, exscreatio (das Ausräuspern, Aushuſten). — exspuitio (das Ausſpucken). — sputa, orum, *n.* (das Ausgeſpieene, zB. ebriorum).

ausſpenden, largiri (ausſchenken). — dilargiri (reichlich ausſchenken). — elargiri (ausſchenkend vertheilen, Pers. 3, 70). — freigebig etwas an Jmd. au., large effuseque donare alci alqd.

Ausſpenden, das, **-ung**, die, largitio.

Ausſpender, largītor.

ausſperren, I) auseinanderſperren, ſ. ausſpreiten. — II) herausſperren: excludere, auch mit foras. — aditu prohibere (am Zugang hindern, nicht einlaſſen).

ausſpicken, ſ. ſpicken.

ausſpielen, I) *v. intr.*: 1) anfangen zu ſpielen: *lusum incipere, ordiri. — 2) aufhören zu ſpielen: *ludere desinere; *lusum finire. — II) *v. tr.*: 1) im Spiele zuwerfen: etwa dare. — 2) durch Spiel gegen einen beſtimmten Preis veräußern: *talorum jactu rem acquirendam proponere; *proponere rem, de qua aleae jactu contendatur. — 3) bis zu Ende ſpielen: *ad finem perducere, ein Spiel, lusum. — eine Rolle, ein Stück au., ſ. durchſpielen.

ausſpinnen, deducere (zu Ende ſpinnen, auch bildl., zB. den Faden der Geſchichte). — excogitare. comminisci (ausdenken, w. ſ.). — eine Sache au., d. i. weitläufig entwickeln, uberius od. fusius disputare de alqa re; pluribus docere, exponere alqd: fein ausgeſponnene Gedichte, tenui deducta poëmata filo: ohne lang ausgeſponnene Erörterungen, sine ulla serie disputationum.

ausſpioniren, indagare et odorari.

ausſpötteln, **ausſpotten**, ſ. verſpotten.

Ausſprache, appellatio (das Ausſprechen eines Buchſtaben ꝛc.). — pronunciatus (die Ausſprache nach dem Accent, die Betonung, nachaug. gramm. *t. t.* bei Gell. 4, 17, 8; aber pronunciatio u. prolatio = Ausſprache übh. ſind in dieſer Bedeutung nur Conjecturen zu Liv. 22, 13, 6, ſ. Alſchefski u. Heerwagen [bei Fabri] z. d. St.). — locutio (das Reden, wenn man die Worte ausſpricht). — os (die Sprache, in ſofern ſie durch den Mund ſich äußert). — vox (die Stimme des Sprechenden); verb. os et vox (eine volltönende Ausſprache). — vocis sonus. im Zſhg. bl. sonus (der Ton der Stimme). — eine angenehme Au., suavis appellatio literarum; literarum appellandarum suavitas: eine gelinde, ſanfte Au., lenis appellatio literarum: eine richtige, gute Au., emendata locutio; eine richtige (gute), angenehme u. deutliche Au., emendata cum suavitate vocum explanatio (Quint. 1, 5, 33): die breite Au., latitudo verborum: durch eine breite Au., valde dilatandis literis: die geſchärfte Au. einer Sylbe, correptio (Ggſtz. die gedehnte, verlängerte, productio). — eine gute, richtige Au., vocis sonus rectus: eine ſchlechte, oris pravitas: eine deutliche, os explanatum od. pla-

Digitized by Google

num: eine undeutliche, os confusum: eine angenehme, suavitas vocis od. oris ac vocis; os jucundum: eine feine, os urbanum: eine leichte, geläufige, os facile: eine harte, asperitas soni: eine bäueriſche, derbe, sonus vocis agrestis; oris rusticitas; rustica vox et agrestis (zB. quosdam delectat): eine etwas bäuriſche, sonus subrusticus: eine fremde Au., sonus peregrinus; oris peregrinitas; os barbarum; os in peregrinum sonum corruptum (eine gebrochene, wie wenn ein Franzoſe deutſch radebrecht). — eine angenehme Au. haben, voce suavi esse; suaviter loqui; suaviter legere (beim Leſen): eine ſehr angenehme, herrliche Au. haben, summa in alqo est suavitas oris ac vocis; excellenter enunciare literas: eine deutliche Au. haben, plane loqui; auch alci est os planum od. explanatum: eine deutliche u. reine Au. haben, exprimere verba et suis quasque literas sonis enunciare: eine gezierte Au. haben, putidius exprimere literas (die Buchſtaben pedantiſch herauspreſſen): eine undeutliche Au. haben, literas negligentius obscurare (die Buchſtaben aus Nachläſſigkeit verſchlucken): eine breite Au. haben, literas dilatare (in Bezug auf die Buchſtaben); voces distrahere (in Bezug auf die Worte): eine plumpe u. fremde Au. haben, pingue quiddam sonare atque peregrinum: eine etwas ſehr bäuriſche Au. haben, subagreste quiddam planeque subrusticum sonare: eine ſtarke Au. haben, voce pleniore esse; magnā voce bonisque lateribus esse: eine ſchwache Au. haben, *exile quiddam sonare: man muß nach der Au. ſchreiben, perinde scribendum est ac loquamur; sic scribendum quidque judico, quomodo sonat: die Wörter nicht nach der Au. ſchreiben, verba aliter scribere, quam enunciantur: alle Worte u. die Au. verrathen den Städter, verba omnia et vox hujus alumnum urbis olent: dieſes iſt leichter für die Au., hoc est dictu facilius leniusque.

ausſprechen, I) *v. tr.*: 1) phonetiſch (lautlich) ausdrücken: appellare (Cic. Brut. 35, 133). — enunciare, efferre (phonetiſch hören laſſen). — pronunciare (mit dem Accent ausſprechen, betonen, nach aug. gramm. *t. t.*). — dicere (mit der Stimme vorbringen). — legere (leſen, beim Leſen ausſprechen). — die Wörter zu breit au., voces distrahere: die Buchſtaben zu breit au., literas valde dilatare: die Buchſtaben geziert au., putidius exprimere literas: deutlich u. mit dem gehörigen Tone die Wörter au., exprimere verba et suis quasque literas sonis enunciare: die Wörter, Buchſtaben undeutlich au., verba, literas obscurare: etw. falſch au., alqd perperam enunciare: etw. bäueriſch au., sono subrustico persequi alqd: lang au., producere (zB. o literam: u. con syllabam): kurz au., corripere (zB. o literam: u. con syllabam): gedehnt au., protendere, intendere (zB. in hoc verbo in praepositionem metri causā prot.: u. in obicibus o literam int.): mit langem u au., u literā longā dicere, legere (zB. syllabam): mit kurzem o au., o literā correpta dicere, legere (zB. obicis): wie Ein Wort au., tamquam unum enunciare: viele Verſe in Einem Athem au., efferre multos versus uno spiritu: Wörter ohne Unterbrechung nach einander au., verba perpetuare: anders geſchrieben als ausgeſprochen werden, scribi aliter quam enunciari: das R nicht au. können, literam R dicere non posse: wir können dieſe Namen nicht au., haec nomina ore nostro concipi nequeunt: ihre Namen kann der Römer kaum au., eorum nomina vix concipi possunt ore Romano: jeder Buchſtabe werde mit der gehörigen Betonung ausgeſprochen, suis quaeque literae sonis enuncientur. — 2) dem Sinne nach durch Worte ausdrücken: pronunciare (mündlich bekannt machen, mit deutlicher u. vernehmlicher Stimme ausſprechen). — eloqui, verbis exprimere (in vollkommen entſprechende Worte kleiden). — voce persequi (mit der Stimme ausführen, Ggſtz. mente videre, ſich denken od. denken können; ebenſo versibus persequi, in Verſen ausſpr.). — enunciare, auch mit dem Zuſ. verbis (ausſagen, angeben, erklären). — proloqui (herausſagen, laut machen, beſ. einen gehein gehaltenen Gedanken). — effari (ebenf. herausſagen; ein religiös-archaiſt. u. poet. Wort; vgl. jedoch Cic. dOr. 3, 38, 153). — explicare, explanare, declarare verbis (mit Worten deutlich machen). — aperire (offen an den Tag geben, enthüllen). — edicere (zu vernehmen geben, kund thun). — ein Urtheil, eine Meinung au., sententiam dicere (vom Richter); sententiam pronunciare (nach Abſtimmung der Richter das Urtheil publiciren): ſeine Meinung au., sententiam suam dicere, dicit alqs, quod sibi videatur (ſeine Meinung von der Sache ſagen); sententiam suam aperire (ſeine Meinung enthüllen, offen darlegen): ſeine Gedanken au., cogitata proloqui; cogitata mentis eloqui od. enunciare; id quod sentio eloquor (gewandt, polite); dico quod sentiam: ſeine Gefühle au., mentis sensa explicare; animi sensum exprimere; sensa exprimere dicendo: ſeine Gefühle (Empfindungen) in Fabeln au., affectus suos transferre in fabellas: ſeine Geſinnungen au., aperire sensus suos: etw. nicht au. können, complecti oratione od. exprimere verbis non posse: ich kann es nicht genug au., satis proloqui nequeo: wer kann dieſes au.? *quis hoc audebit eloqui? (wegen der Abſcheulichkeit der Sache): es läßt ſich nicht au., verbis dici non potest: es iſt ſchwer auszuſprechen, haud facile dictu est: hat er es nicht deutlich genug ausgeſprochen, daß ꝛc., parumne declaravit ille m. folg. Acc. u. Infinit.: eine Eidesformel wörtlich nach einem Formular au., concipere verba jurisjurandi. — II) *v. r.* **ſich ausſprechen**, a) eig., ſeine Gedanken, ſeine Geſinnungen u. Gefühle mit Worten ausdrücken: cogitata mentis eloqui. — omnia, quae mente conceperis, promere atque ad audientes perferre (ſeine Gedanken ausſprechen). — sententiam suam dicere (ſeine Meinung ſagen). — aperire sententiam suam (ſeine Meinung enthüllen, darlegen). — aperire sensus suos, aperire se, aperio quid sentiam (ſeine Geſinnungen, Denkweiſe offen darlegen, enthüllen). — ſich au. über ꝛc., dicere, loqui de alqa re (übh. über etw. ſprechen). — dico, profiteor quid sentiam de alqa re (ich ſage, ich ſage frei heraus, was ich von einer Sache denke). — ſie ſprechen ſich gegenſeitig offen aus, invicem loquuntur quae volunt: wie der Menſch iſt, ſo ſpricht er ſich aus, qualis homo ipse est, talis ejus est oratio. — ſich umſtändlich, ausführlich über etw. au., uberius dicere od. loqui de alqa re; fusius od. pluribus dicere, disputare de alqa re; fusius exponere alqd; uberius exponere de alqa re: ſich weitläufig in e. Briefe au., epistolam extendere: zu weitläufig, se immodice extendere epistolā: ſich gar nicht au., silentium tenere od. obtinere (Stillſchweigen beobachten); tacere (ſchweigen, Ggſtz. dicere, loqui): um mich deutlicher auszuſprechen, ut manifestius atque apertius dicam: ich will mich deutlicher au., planius et apertius dicam:

Digitized by Google

hat sich jener nicht deutlich genug ausgesprochen, daß ꝛc., parumne declaravit ille m. folg. Acc. u. Infinit.: du hast dich nicht deutlich darüber ausgesprochen, ob ꝛc., illud parum expressisti, declarasti, utrum etc.: ich sprach mich dahin aus, daß ꝛc., veni in eum sermonem, ut dicerem m. folg. Acc. u. Infinit.: die allgemeine Meinung spricht sich dahin aus, daß ꝛc., omnes censent m. folg. Acc. u. Infinit.: sich also au., hāc voce uti (s. Cic. Divin. in Caecil. 5, 19). – sich gegen Jmd. au., sententiam suam aperire alci (Jmdm. seine Meinung eröffnen); sensus suos aperire alci (seine Gesinnungen, Denkweise Jmdm. enthüllen); totum se patefacere alci (sein Herz ganz Jmdm. offenbaren, gegen Jmd. ausschütten). – sich über Jmd. au., dico, profiteor quid sentiam de alqo: sich vortheilhaft, nachtheilig über Jmd. au., bene, male dicere alci: benigne, maligne judicare de alqo: sich ehrenvoll, schmeichelhaft (gegen e. Dritten) über Jmd. au., sermone uti honorifico erga alqm: ich spreche mich ehrenvoll (schmeichelhaft) in meiner Rede über Jmd. aus, oratio mea est honorifica in alqm: sich lobend, tadelnd über Jmd. od. etw. au., laudare, vituperare alqd: sich verächtlich über Jmd. od. etw. au., contemptim loqui de alqo od. de alqa re (Ggstz. magnifice loqui de etc.); despicere alqm od. alqd (Ggstz. laudare, s. Caes. BC. 3, 87, 1). — b) übtr. = sich offenbaren; zB. in der Rede spricht sich Gefühl aus, oratio sensus habet: in seinen Mienen spricht sich Freude aus, vultus ejus prodit gaudia: Grausamkeit, crudelitas ex ore ejus eminet: Dummheit, vecordia prorsus inest in ejus vultu: wie sehr spricht sich deine Liebe zu mir in diesem Buche aus, liber iste, quantam habet declarationem amoris tui: worin spricht sich die Erfindungskraft der Natur mehr aus, als gerade in der Welt, quid tantam naturae sollertiam significat, quantam ipse mundus?

Aussprechen, das, s. Aussprache.

ausspreiten, -spreizen, die Beine, varicare (im Allg., sowohl im Stehen, als im Gehen, s. Quint. 11, 3, 125). – crura dispergere (beim Fieber, von Kranken). – einem Menschen Arme u. Beine au., divaricare alqm.

aussprengen, I) eig., heraussprengen, zB. mit Pulver, *pulvere pyrio elidere. — II) uneig., ausbreiten, verbreiten: alqd in vulgus edere; famam alcjs rei divulgare; differre alqd rumoribus.

ausspringen, I) *v. intr.*: 1) herausspringen: exsilire. – prosilire (hervorspringen). – Uneig., durch einen Sprung abbrechen: solvi. — 2) aufhören zu springen, zu tanzen: *saltare desino; *saltandi finem facere. — II) *v. tr.*; zB. den Fuß: saltu pedem de loco suo ejicere (nach Veget. 1, 28, 5).

ausspritzen, I) *v. intr.*: effundi. se effundere (sich ergießen). – diffundi (sich nach allen Seiten hin ergießen). – emicare (zuckend, in zuckendem Strahl herabströmen). — II) *v. tr.*: 1) herausspritzen: emittere (herausſenden). – effundere (sich herausergießen lassen). – diffundere (nach allen Seiten hin sich ergießen lassen, zB. venena in alqm, v. e. Schlange). – spargere (aussprengen, überall hinspritzen). — 2) durch Spritzen auslöschen, s. auslöschen. — 3) durch Spritzen anfüllen: zB. mit Wachs au., intus incerare. — 4) durch Spritzen reinigen: clystere eluere. – mit Wasser au., aquā per clysterem eluere.

Ausspritzen, das, effusio (zB. des Tintensaftes, atramenti).

Ausspruch, vox, verbum, dictum (Aeußerung, u. zwar vox = jede Aeußerung, verbum = gedankenvoller Spruch, Sentenz, dict. = kernhafter Spruch, = Ausspruch). – apophthegma (ἀπόφθεγμα, jede kluge, witzige, sentenzenartige Rede, Gedenkspruch). – responsum (abgeforderter Au., zB. eines Juristen, eines Orakels). – effatum (Au. eines Wahrsagers). – oraculum, sors (eines Orakels). – judicatio (Urtheil, Cic. Tusc. 4, 11, 26). – judicatio arbitralis (Austrag, Macr. Sat. 7, 1, §. 7). – arbitrium (Au. eines Schiedsrichters; dann jeder willkührliche Au., Machtspruch). – decretum (Bescheid, rechtlicher Au. eines Juristen); auch verb. responsum ac decretum. – judicium, res judicata (Au. eines Richters). – praejudicium (vorgängiger Au. eines Richters, der als Richtschnur in einem Processe gelten kann). – decisio (Entscheidung eines Sachverständigen). – pronunciatio (Ausspruch eines richterlichen Urtheils, Cic. Clu. 20, 56. Petr. 80, 7). – sententia (ausgesprochene Meinung übh.). – e. Au. thun, respondere, responsum dare od. edere (im Allg.); decernere (über etw. Bescheid geben, v. Magistrats- u. Privatpersonen); oraculum dare, edere, fundere (e. Orakelspruch geben, v. Orakel); judicare, sententiam dicere (ein Urtheil, e. Meinung abgeben, v. Richter); arbitrari (ein muthmaßliches Urtheil abgeben, v. Schiedsrichter, JCt.): nach dem Urtheil des Rathes (den die Richter bilden) einen Au. thun, de sententia consilii pronunciare. – dem Au. Jmds. überlassen, arbitrio alcjs permittere, subjicere; conferre ad arbitrium alcjs: sich Jmds. Au. unterwerfen, alcjs sententiae parēre: du hast den Au., penes te est arbitrium. – wahr scheint der Au. „ein jeder ist seines Glückes Schmied", vere dictum videtur: „Sui cuique mores fingunt fortunam": die Aussprüche des Socrates, quae a Socrate dicta sunt. – Zuw. wird das Neutrum eines Pronom. ohne Zus. gebraucht, s. die Beispp. unter „Aeußerung *no.* II", od. „Ausspruch" bleibt ganz unübersetzt, zB. auf diesen kann mit vollem Recht jener Au. angewendet werden, auf seinen Lippen habe gleichsam der Ueberredung Göttin gethront, in hunc justissime transferri potest, in labris ejus sedisse quandam persuadendi deam.

aussprudeln, s. hervorsprudeln.

ausspülen, I) durch Spülen reinigen: eluere; colluere; perluere. – sich den Mund mit Wasser au., os eluere od. perluere aquā (übh.); os fovere aquā (bähen). — II) durch Spülen hohl machen: abluere. – subluere (unten au.).

ausspüren, s. aufspüren, ausforschen.

ausstaffiren, exornare (ausstatten, ausschmücken [w. vgl.], auch übtr., zB. sapientem imaginario honore verborum).

ausstampfen, Körner aus den Aehren, s. ausdreschen.

Ausstand, s. Activa.

ausstatten, I) im Allgem.: alqā re instruere (mit dem Nöthigen versehen). – ornare, exornare, adornare, absol., od. mit etw., alqā re (mit dem gehörigen Aufwand ausrüsten, zB. glänzend, insigniter). – mit etw. glänzend ausgestattet seyn, florere alqā re (zB. ingenio): glänzend ausgestattet, florentissimus (zB. castra Samnitium). – **ausgestattet mit etwas**, alqā re instructus (versehen), orna-

Digitized by Google

tus (ausgerüſtet), praeditus (begabt). — mit vorzüglichen Geiſtesgaben ausgeſtattet, praeclaris animi virtutibus praeditus: von der Natur u. vom Glücke ſehr reichlich ausgeſtattet, instructus naturae fortunaeque omnibus bonis. — II) insbeſ., zB. eine Tochter, filiae dotem dare. filiam dotare. filiam instruere (erſtere in Bezug auf Geld, letzteres in Bezug auf Hausgeräthe u. weiblichen Schmuck; dah. auch verb. dotare et instruere). — Jmdm. die Tochter au. helfen, alqm in filiae collocatione adjuvare: da er ſelbſt ſeine heirathsfähige Tochter nicht au. konnte, quum filiae nubili dotem conficere non posset.

Ausſtattung, I) im Allg.: ornatus. — apparatus (die beſchaffte Zurüſtung). — instrumentum (das ganze Geräthe, zB. omne instr. fundi Sabini: auch übtr., oratoris). — supellex (das eig. Hausgeräthe, auch übtr., zB. sup. lauta [oratoris]: u. sup. scientiae). — collocatio (zB. filiae). — zur Au. der Tochter Jmds. mit verhelfen, beitragen, alqm in filiae collocatione adjuvare. — II) concr. = Mitgift, w. ſ.

ausſtäuben, ein Kleid, excutere pulverem e veste.

ausſtäubern, ſ. aufſuchen, aufſpüren.

ausſtäupen, virgis caedere, concidere. — *virgis caesum ex urbe ejicere (zugleich des Ortes verweiſen).

ausſtechen, effodere (ausgraben). — excīdere (ausſchneiden). — Raſen au., caespitem excīdere, circumcīdere: Jmdm. die Augen au., oculos alci effodere; oculis od. luminibus alqm privare: eine Flaſche, einen Becher au., ſ. austrinken. — Jmd. au., d. i. a) übertreffen: alqm vincere, praecellere, praecurrere. — Jmd. in der Gunſt der Menſchen au., apud hominum gratiam praevalere: Jmd. bei Bewerbung um eine Ehrenſtelle au., alqm dejicere honore. — b) zuvorkommen: antevertere alci.

ausſtecken, eine Fahne, vexillum proponere: auf der Mauer, signum defigere muro: einen Speer au. (als Zeichen, daß etwas verſteigert werden ſoll), hastam ponere (zB. in foro, pro aede).

ausſtehen, I) *v. intr.*: 1) öffentlich feil haben: prostare. — in quaestu sedere (ſitzend). — wo au., alqo loco consistere (ſeinen Stand haben): mit etwas au., alqd exposuisse; alqd venale proposuisse od. venale habere; alqd in medio proposuisse. — 2) noch nicht bezahlt ſeyn, von Geldern, in nominibus esse. — viele Schulden au. haben, grandem pecuniam in nominibus habere: ausſtehende Gelder, nomina, *n. pl.*; od. umſchr. quae in nominibus sunt: ausſt. Gelder eincaſſiren, beitreiben, nomina sua exigere. — II) *v. tr.*: A) eig., ſeine Lehrjahre au., *justos annos in disciplina permanere. — B) uneig.: pati. perpeti (dulden, perp. bis zu Ende). — ferre. perferre (tragen, perf. bis zu Ende). — tolerare. toleranter ferre (mit Standhaftigkeit ertragen). — perfungi alqā re (etwas überſtehen): verb. perpeti alqd et perfungi. — sustinere (aushalten). — parem esse alci rei (gewachſen ſeyn). — Schmerzen au., dolores perpeti, subire: Martern, subire cruciatum: eine Krankheit, morbo defungi: Ungemach, Gefahren, molestiā, periculis perfungi: Strapazen, laboribus perfungi: labores perferre: eine Strafe, poenā perfungi; poenam perferre: Angſt au. wegen Jmds., propter alqm in metu esse: viel Angſt au., angore cruciari. — etwas nicht au. können, vinci alqā re (von etwas überwältigt werden); succumbere od. imparem esse alci rei (einer Sache unterliegen, zB. dem Schmerz, dolori): der etwas au. kann, patiens, tolerans alcjs rei (tol. nachaug.). — Jmd. nicht au. können, d. i. ihn nicht leiden können, ferre alqm non posse.

Ausſtehen, das, -ung, die, toleratio. tolerantia (Ertragung).

ausſtehlen, ein Haus, domum expilare od. nudam atque inanem reddere.

ausſteigen, aus dem Wagen, de curru (rhedā) descendere: aus dem Schiffe, ſ. (ſich) ausſchiffen.

Ausſteigen, beim, aus dem Schiffe, in egressu navis.

ausſtellen, I) herausſtellen, a) eig.: exponere (zB. omnem praedam in campo Martio). — proponere. propalam collocare (zur Schau, Anſicht öffentlich hinſtellen, zB. argentum prop.: alqd in albo [auf einer weißen Tafel]: tabulas et signa propalam coll.). — componere in alqo loco (mehrere Dinge an Einem Orte zuſammen aufſtellen, zB. locus erat quidam, in quo erant ea composita, quibus te rex munerare constituerat: u. leges pro rostris). — in conspectum vulgi dare (dem Volke ſehen laſſen, öffentlich ausſt., zB. regiam sellam). — die ganze Beute von Statuen u. Gemälden war (zur Anſicht, Beſchauung) ausgeſtellt, praeda omnis ut viseretur exposita erat statuarum tabularumque: Apelles pflegte ſeine Werke nach ihrer Vollendung in ſeinem Atelier für die Vorübergehenden auszuſtellen, Apelles perfecta opera proponebat pergulā transeuntibus: Waaren au. zum Verkauf, merces exponere, venales proponere; merces in medio proponere; venum dare (feil bieten übh.). — Wachen au., custodias disponere. — öffentlich ausgeſtellt ſeyn, auch in conspectu (vulgi) esse (zB. von Geräthſchaften). — b) übtr., preisgeben, ſ. ausſetzen no. I, B, 2. — II) von ſich geben, einen Wechſel, eine Handſchrift, eine Quittung, ſ. d. — III) = (tadelnd) ausſetzen, tadeln, w. ſ.

Ausſtellung, I) das Ausſetzen zur Schau; zB. die Maler lieben eine öffentliche Au. ihrer Werke, pictores suum opus a vulgo considerari volunt. — Iſt es = Kunſtausſtellung, ſ. d. — II) das Vorſich-Geben, exhibitio (zB. chirographi, Gell. 14, 2, 7). — III) der Tadel: vituperatio (Ggſtz. laus; auch im Plur., Ggſtz. laudes). — eine Au. machen, vituperare, abſol., od. an Jmd., an etw., alqm, alqd (Ggſtz. laudare alqm od. alqd).

ausſterben, vacuum fieri funeribus (leer werden durch Leichen d. i. Sterben der Einwohner, von Häuſern, Städten). — exstingui (erlöſchen, ganz, cum stirpe, von Familien, männlichen Linien; auch mit Jmd., in alqo). — deperire. interire (untergehen, ganz, a stirpe, v. Geſchlechtern u.). — deficere (zu Ende gehen, auch mit Jmd., in alqo, von e. Familie, e. Geſchlecht). — sine successore deficere (ohne Nachfolger zu Ende gehen, von e. Philoſophenſchule). — mit ihm ſtarb ſein Haus aus, domus suae fata clausit: ultimus suorum mortuus est: ganze Familien ſind in dieſer Hungersnoth ausgeſtorben, universas familias fames exstinxit: er ließ ſeine Familie nicht au., liberis dedit operam (er ſorgte durch Zeugung für Nachkommen). — ein ausgeſtorbener Palaſt, inanis regia: ein au. Haus, domus continuatis funeribus vacua facta: eine au. Stadt, urbs vacua; urbs vasta a civibus (verödet von Bürgern); vasta urbs fugā et caedibus (verödet durch Flucht u. Ermordung der Einwohner): er traf alles wie au., vasta desertaque omnia invenit: die Stadt iſt wie aus-

Digitized by Google

gestorben, *vastum in tota urbe silentium est: eine ausgestorbene Sprache, lingua mortua.

Aussterben, das, interitus (zB. generis: u. regum domesticorum).

Aussteuer, s. Mitgift.

aussteuern, s. ausstatten.

ausstöbern, s. aufsuchen, aufspüren.

ausstochern, die Zähne, dentes scalpere pennā.

ausstopfen, farcire (zB. pulvinum rosā [mit Rosenblättern]: culcitam tomento, plumis, pilis). – mit etwas au., alqā re pro tomento uti (d. i. eine Sache zum Ausstopfen brauchen): dicht mit etw. au., alqd calcare in alqd (zB. acus aut tomentum in culcitas). – Vögel au., *avium pelles tomento veris avibus assimulare: ein ausgestopfter Hirsch, cervina pellis (Hor. Ep. 1, 2, 66).

ausstören, eine Bibliothek, excutere bibliothecam.

ausstoßen, I) *v. intr.*, im Jsbg. bl. petere. — II) *v. tr.*: 1) durch Stoßen herausbringen: a) eig.: excutere (erschütternd, zB. den Spund, obturamentum). – elidere (verletzend). – Jmdm. ein Auge au., oculum alci excutere, elidere: sich ein Auge au., oculum elidere: e. Vocal au., literam deterere (zB. e literam). — b) uneig., hervorbringen: edere. – jacĕre, jactare (hinwerfen). – emittere (herausschicken, zB. verba, von Kindern, die noch nicht geläufig reden können). – leere Töne au., inanes voces fundere: e. Schrei au., exclamare: ein Geschrei au., clamorem edere: Seufzer, Drohungen, s. d.: Schimpfreden au., s. schimpfen. — 2) hinaustreiben, s. stoßen *no.* I, 3. Vgl. Senat, Zunft.

Ausstoßen, das, **-ung**, die, expulsio (das Hinaustreiben). – ejectio (das Hinauswerfen, -jagen, bes. ins Exil).

ausstrahlen, radiare.

ausstrecken, porrigere. protendere (vor sich hinstrecken, Arme, Beine, die Glieder). – tendere. extendere (lang ausdehnen, Finger, Arme, Hände). – projicere (vorwerfen, vorwärts werfen, die Arme, Ggstz. contrahere, v. Redner). – die Arme au. nach Jmd., nach etw., brachia porrigere alci od. alci rei; brachia protendere in alqd (zB. in mare); brachia tendere ad alqm od. ad alqd. – die Hände nach Jmd. au., manus tendere ad alqm (im Allg., auch als Flehender); tendere manus supplices ad alqm od. bl. alci (als Flehender): das gemeinschaftliche Vaterland streckt flehend die Hände nach euch aus, vobis supplex tendit manus patria communis: die Hände ausstrecken nach etwas (um es zu nehmen), manus tendere od. porrigere ad alqd: die Hände nach fremdem Gut, manus afferre alienis bonis: manus porrigere in alienas possessiones (Ggstz. manus abstinere alieno, ab alieno abstinere cupiditatem aut manus); nach der Krone, regnum affectare; regno imminere: mit ausgestreckten Händen, porrectis manibus (mit vor sich hingestreckten, wie bei Todten ꝛc.); manibus passis (mit weit ausgebreiteten): nach den Früchten an den von der Last gekrümmten Aesten braucht man nur die Hand auszustrecken, fructus curvatis ramis ad manum paratos habemus. – alle Vier (= Hände u. Füße) au., porrigere manus et crura: ausgestreckt daliegen, supinum jacēre porrectis manibus et cruribus. – sich ins Gras au., se abjicere in herba (nicht in herbam).

Ausstrecken, das, **-ung**, die, der Finger, porrectio digitorum (Ggstz. contractio): des Armes, brachii projectio (beim Redner, Ggstz. contractio).

ausstreichen, delere. exstinguere (tilgen, auslöschen übh.). – inducere (mit dem umgekehrten Griffel etwas Geschriebenes auf der Wachstafel überschmieren). – eradere (auskratzen, ausradiren). – evellere (übtr., herausreißend vertilgen, zB. alcjs nomen ex memoria et ex fastis [aus der Geschichte]). – Jmd. aus einem Verzeichnisse au., nomen alcjs eximere de tabulis: aus dem Verz. der Senatoren, eradere alqm albo senatorio: einen Namen aus einem Buche, nomen tollere ex libro.

ausstreifen, excurrere. – vagari (herumschweifen).

ausstreiten, I) *v. tr.*; zB. das lasse ich mir nicht au., hoc mihi erui non potest. — II) *v. intr.* delitigare (bis zur Entkräftung sich abzanken, Hor. AP. 94). – depugnare pugnam (den Kampf zu Ende bringen, Plaut. Men. 5, 6, 31).

ausstreuen, spargere. – jacĕre (auswerfen). – serere (säen, aussäen; alle eig. u. uneig.). – dispergere. dissipare (auseinander-, zerstreuen, ausbreiten, eig. u. uneig.). – disseminare (aussäen, uneig. = ausbreiten, verbreiten). – differre (uneig., herumtragen, verbreiten; alle diese zB. Reden, Gerüchte). – den Samen der Zwietracht au., serere causam discordiarum; semina discordiarum od. odiorum jacĕre (spargere); auch bl. discordias serere: unter den Bürgern, civiles discordias serere; civium dissensiones commovere od. accendere.

Ausstreuung, sparsio. – Ausstreuungen (von Reden, Gerüchten), disseminati dispersique sermones (bei Spät. disseminationes); sparsi rumores.

ausströmen, effluere. emanare (beide eig. u. uneig.; vgl. „sich ergießen"). – au. lassen, fundere; fundere ac mittere. – aus der Oberfläche der Körper ausströmen, e summis corporibus effluere.

ausstudieren, I) *v. tr.*: 1) (mühsam) ausdenken: excogitare; cogitatione assequi od. invenire. – eine ausstudierte Tücke, accurata malitia: eine wohl ausstudierte Rede, oratio bene commentata; oratio meditata et composita; oratio apparata od. apparate composita. — 2) genau kennen lernen, Jmd.: alqm, qualis sit, pernoscere. — II) *v. intr.* *studia academica absolvere. – ausstudiert haben, *decurrisse studiorum spatia; *exegisse studiorum tirocinia.

Ausstudieren, das, excogitatio (das Ausdenken).

ausstürmen, quiescere. sedari (von Menschen u. Dingen, vgl. „austoben"). – es hat ausgestürmt, d. i. der Sturm hat aufgehört, tempestas sopita est: die Winde haben ausgestürmt, venti sopiti sunt.

ausstürzen, ein Glas, exhaurire poculum.

aussuchen, I) = auswählen, w. s. – **ausgesucht**, s. auserlesen. — II) = durchsuchen, w. s.

aussühnen, die Gottheit, divinum numen placare.

austäfeln, coassare od. coaxare.

auständeln, auferre nugas.

austanzen, I) *v. tr.* desaltare (Suet. Cal. 54). — II) *v. intr.* *saltare desino.

austapezieren, *tapetibus ornare, decorare.

Austausch, permutatio. – gegenseitiger Au., commercium (zB. der Wohlthaten, dandi et accipiendi beneficii: der Ideen, Gedanken, loquendi audiendique: der Gedanken durch die Sprache, sermonis humani, linguae). – gegenseitiger Au. der Neigungen u. Dienstleistungen, vicissitudo studiorum officiorumque: und nicht anders kann ein so großes Reich gehörig regiert werden, als durch

Digitized by Google

gegenseitigen Au. der Ideen, nec aliter tantum imperium apte regi potest, quam ut quaedam et tradamus illis (gentibus) et ab iisdem discamus.

austauschen, gegen etwas, alqd alqā re commutare, permutare.

Auster, ostrea; ostreum. – zu Austern gehörig, ostrearius: voller Austern, ostreosus: Au. fangen, ostreas legere od. capere: Au. recht frisch haben, recenti usu ostrearum frui.

Austernbank, ostrearium. – ostrearum vivarium (eine künstlich angelegte).

Austerbart, fibrae.

Austerbrot, panis ostrearius.

Austerfang, *ostrearum lectio.

Austernhändler, *ostrearius.

austernreich, ostreosus.

Austerschale, testa. – die Au. öffnen, testam discuneare.

Austerschloß, spondylus (σπόνδυλος).

austheeren, picare.

austheilen, dividere. dispertire. distribuere. dispensare. describere (s. „vertheilen" den Unterschied.). – largiri. dilargiri. elargiri (ausspenden, mit Freigebigkeit au., elarg. b. Pers. 3, 70). – an Mann für Mann, einzeln au., viritim dividere (zB. bona. agrum vir.: u. agros vir. civibus [an die Bürger]): Getreide au., frumentum metiri: Fleisch au., viscerationem dare, unter die Soldaten, militibus: die Stimmtäfelchen zum Votiren au., tabellas dividere: Verweise au., verbis castigare: Schläge, verberibus castigare, an Jmd., alqm (als Strafe); pugnos obserere, an Jmd., alci (bei einer Schlägerei, Komik.).

Austheilen, das, -ung, die, divisio. distributio. – largitio (mit Freigebigkeit, Ausspendung). – Au. von Fleisch, visceratio.

Austheiler, divisor (bes. der Vertheiler der Stimmtäfelchen zum Votiren: daher divisores omnium tribuum, die Vertheiler der Stimmt. aller Tribus). – largitor (der mit Freigebigkeit spendet).

austhun, I) = auslöschen, w. s. — II) ausleihen, w. s.

austiefen, exaltare.

austilgen, s. vertilgen, auslöschen.

austoben, mit u. ohne sich, exsaevire (vom Sturme; aber desaevire gew. = heftig toben, nur Lucan. 5, 304 = austoben, v. Zorne). – saevire desinere (aufhören zu toben, zu wüthen, v. Sturm u. v. Pers.). – defervescere (ausbrausen, v. Pers. u. deren Leidenschaften). – ad se redire (zur Vernunft kommen). – debacchari (auslärmen, Ter. Ad. 2, 1, 30). – delitigare (auszanken, Hor. AP. 94: diese drei v. Pers.). – furere desistere (davon abstehen zu rasen, v. Wahnsinnigen od. diesen im Benehmen ähnlichen Pers.). – conticescere (zu lärmen aufhören, v Lebl., zB. ubi tumultus conticuit). – der Krieg hat ausgetobt, *belli procella exsaeviit: der Zorn tobt aus, ira defervescit: der erste Sturm hat (sich) ausgetobt (bildl.), primus impetus jam satis defervit: er hat (sich) ausgetobt, furor hominis consedit: seine Tollkühnheit hat (sich) etwas ausgetobt, temeritas ejus primum impetum effudit.

austönen, *non amplius sonare. – ausgetönt haben, *non amplius audiri.

Austrag, Entscheidung gesetzlicher Schiedsrichter, judicatio arbitralis (Macr. Sat. 7, 1. §. 7).

Austrägalgericht, das, -instanz, die, *judicium arbitrarium.

austragen, I) heraustragen: A) eig.: efferre; exportare. – Briefe au., etwa *literas viritim dividere: sich au. lassen (in einer Sänfte), lectică gestari: sich von acht Trägern (in einer Sänfte) au. lassen, vectari octophoro. — B) uneig., unter die Leute bringen: efferre foras od. in vulgus. proferre foras. auch bl. efferre od. proferre. – enunciare foras. auch bl. enunciare od. renunciare (gleichs. ausmelden). – effutire foris (ausschwatzen, ausplaudern, Komik.). – evulgare. divulgare (unter die Leute bringen, veröffentlichen übh.). – alles wird ausgetragen, was im Hause vorgeht, nihil in hac domo geritur, quod non foras proferatur. – Jmd. au., alqm differre rumoribus; traducere alqm per ora hominum; sinistris rumoribus carpere alqm; probris lacerare alcjs famam (beschimpfend): sich au. lassen, mittere se in ora populi, in fabulas sermonesque. — II) bis zu Ende tragen, von Schwangern ꝛc., ein Kind: partum perferre. – ein ausgetragenes Kind, partus maturus. — III) = ausmachen, betragen, w. s.

Austräger, vulgator (Veröffentlicher, Ov. Am. 3, 7, 51). – famigerator. rumigerulus (Postenträger, Komik. u. Spät.). – garrulus (Schwätzer überh.).

Austrägerei, famigeratio (Postenträgerei, Plaut. Trin. 3, 2, 66).

Austrägerin, *vulgatrix. *famigeratrix (nach den Subst. unter „Austräger" gebildet). – garrula (Schwätzerin übh.).

austrauern, elugere (die gehörige Zeit trauern). – vestem lugubrem deponere od. exuere (das Trauerkleid ablegen). – ad vestitum suum redire (zu seinem gewöhnlichen Kleide zurückkehren). – luctum deponere od. finire (die Trauer beendigen). – doloris insignia deponere (die Abzeichen der Trauer ablegen). – lugere desinere (aufhören zu trauern).

austräumen, desino somniare. – destertĕre (scherzhaft, eig. ausschnarchen, Pers. 6, 10).

austreiben, exigere; expellere. – portā expellere. pecus extra portam propellere (vor das Thor treiben, zB. pecus). – pastum agere od. exigere (auf die Weide treiben, zB. pecus). – excutere (gleichs. herausschütteln, zB. sudorem [s. „Schweiß" die Synon.]: übtr. = benehmen, verbannen, zB. alci severitatem veterem: u. *alci obstinatam mentem [Eigensinn]). – Geister au., s. bannen.

Austreiben, das, -er, der, s. Vertreiben ꝛc.

austrennen, solvere. – sich au., solvi.

austreten, I) *v. tr.*: 1) durch Treten herausbringen: exculcare (Plaut. Capt. 4, 2, 30). — 2) tretend auslöschen, zB. Funken, *calcando restinguere. — 3) durch Treten abnützen, im Zsbg. bl. deterere pedibus (zB. viarum saxa). – ingressu atterere (zB. alveum fluminis, v. durchgehendem Vieh). — II) *v. intr.*: a) v. Pers.: excedere. exire (zB. e vita). – aus einer Gesellschaft, *societatem relinquere: aus einem Staate au., decedere de civitate. civitatem relinquere atque deponere (das Bürgerrecht aufgeben); civitatem mutare. civitate mutari (mit dem Bürgerrecht wechseln, in dem einen Staate das B. aufgeben, um es in dem andern anzunehmen); in exilium ire (in die Verbannung gehen); extorrem profugere (heimathlos fliehen); sedem, locum, solum mutare (auswandernd seinen Wohnsitz mit einem andern vertauschen; s. „auswandern" das Nähere u. die Synon.): ungern au., invitum de civitate decedere; invitum civitate mutari: freiwillig au., voluntate de civitate decedere od. civitatem mutare:

Digitized by Google

in exsilium voluntarium secedere (freiwillig in die Verbannung gehen): gern au. wollen, aber nicht können, invitum in civitate manere: au. müssen, cogi civitatem mutare od. civitate mutari: Jmd. auszutreten nöthigen, cogere alqm civitatem mutare od. civitate mutari; alqm in exsilium pellere, expellere, ejicere (Jmd. in die Verbannung treiben). — b) v. Lebl.: α) v. Flüssigkeiten: effundi (sich ergießen). – abundare. inundare. redundare. superfundi (überströmen, v. Wasser, Gewässern). – extra ripas diffluere. alveum excedere. super ripas effundi (über das Ufer sich ergießen, v. Flüssen). – es ist Blut nach innen ausgetreten, sanguis intus est effusus. — β) v. Gliedern ꝛc.: die Blase ist ausgetreten, vesica conversa est: der After tritt aus, alvus procidit.

Austreten, das, -ung, die, s. Austritt *no.* I.

austriefen, I) herausstriefen: exstillare. — II) aufhören zu triefen: desinere stillare.

austrinken, ebibere (im Allg.: epotare im class. Latein nur im Partic. epotus, ausgetrunken). – exhaurire (gleichs. ausschöpfen, ausleeren, zB. Wein, Gift, Arznei). – exsiccare (austrocknen, scherzh., ähnlich unserm „ausstechen", die Flaschen, lagenas, QCic. b. Cic. Fam. 16, 26, 2, wo noch furtim dabeisteht). – exanclare poculo (gleichs. aus dem Becher auspumpen, den Wein, vinum, ebens. scherzh. b. Plaut. Stich. 1, 3, 116). – sorbere. exsorbere (schlürfend au., ausschlürfen, Eier, ova). – bis auf die Hefen au., potare faece tenus.

Austritt, I) das Heraustreten aus einem Orte ꝛc.: exitus. – der Au. aus dem Leben, excessus vitae: exitus. discessus e vita (Ggstz. in vita mansio). – der Au. der Sonne aus dem Krebse, solis exitus e cancro. – der Au. des Wassers, inundatio (vgl. Ueberschwemmung): der Au. eines Flusses aus e. See, emersus fluminis (nachaug.). – der Au. der Blase, vesicae conversio. — II) Ort, wo man austritt, Balcon: podium.

austrocknen, I) *v. tr.* siccare. exsiccare. – arefacere (dürr machen). – torrefacere (dörren). – extorrere (austörren). – urere. exurere (des Saftes, der Kräfte berauben, ausmergeln, zB. einen Acker, ersteres von Pflanzen, starkem Mist u. dgl., letzteres von der Sonne). – detergere. extergere (auswischen). – etwas im Rauche au., fumo siccare alqd. — II) *v. intr.* siccari. exsiccari. siccescere. exsiccescere. – arefieri. arescere (dürr werden). – torrescere (gedörrt werden, flammis, Lucr. 3, 903). – nativum humorem exsudare (die natürliche Feuchtigkeit ausschwitzen, v. Holze). – **ausgetrocknet**, s. trocken.

Austrocknen, das, I) *tr.* siccatio. — II) *intr.* siccitas (zB. des Körpers). – ariditas (die Dürrheit, zB. der Felder).

austrommeln, I) durch Trommeln bekannt machen: *tympani sono indicare, significare. — II) durch Trommeln mit den Füßen sein Mißfallen über etwas od. Jmd. zu erkennen geben: explodere. – ejicere. exigere (ἐκβάλλειν, ἐκρίπτειν, übh. durchfallen lassen). – ein Stück au., fabulam exigere.

austrompeten, *buccinā indicare, nunciare. – Ist es = ausposaunen, s. d.

auströpfeln, I) in Tropfen herausdringen: exstillare. – au. lassen, stillare alqd. — II) aufhören zu tröpfeln: desinere stillare.

austrotzen, contumaciae finem facere (dem Trotze ein Ende machen). – contumaciam deponere (den Trotz ablegen).

austunken, eine Brühe, *pane intincto exhaurire jus.

ausüben, exercere (im Allg.). – administrare (handhaben). – facere (thun, betreiben, verüben). – factitare (fort u. fort betreiben, Gewerbe u. Künste). – colere (abwarten, beobachten). – conficere. committere (verüben, eine schlechte That). – agere. exsequi (thun, vollbringen). – alqā re fungi (verrichten, verwalten). – alqā re uti (etwas in Anwendung bringen). – profiteri alqd (sich zu e. Fache bekennen, aus etw. Metier machen). – e. ausübender Arzt, qui medicinam profitetur, exercet, factitat: die ausübende Macht, Gewalt, potestas (in der bürgerlichen Verfassung); imperium (in der militär. Verfassung; dah. in re publica cum potestate imperioque versari, die ausüb. Macht in beiden Beziehungen haben: cum potestate in provinciam proficisci: u. imperium aut potestatem assequi). – eine Kunst au., artem exercere, administrare, factitare, tractare, colere: aufhören eine Kunst auszuüben, desinere artem: dasjenige wirklich au., was man lehrt, in usu habere, quae docemus: ein Gesetz wird ausgeübt, lex exercetur (wird gehandhabt, Liv. 4, 51, 4); lex valet (gilt): die Tugend au., virtutem colere: Gerechtigkeit au., justitiam colere (sie beobachten); justitiam od. judicium exercere (sie handhaben, zB. als Richter): seine Pflicht au., officium colere, servare; officio fungi: gehörig, officio satisfacere: seine amtlichen Pflichten, sein Amt au., munus suum administrare, colere od. exsequi; munere suo fungi: Gastfreundschaft gegen Jmd. au., alqm hospitio excipere: Wohlthätigkeit gegen Jmd. au., benigne facere alci: Mitleid, Gnade au., misericordiā, clementiā uti (zB. in captos): Rache au., injuriam vindicare (eine Beleidigung rächen); animum explere (sein Müthchen kühlen): Rache an Jmd., poenas expetere ab alqo: alle Grausamkeiten au., nullum genus crudelitatis intermittere: Grausamkeit an Jmd., crudelitatem explere in alqo: alle Strafen (Strafexempel) und Martern an Jmd., in alqm omnia exempla cruciatusque edere.

Ausübung, exercitatio (absol., Ggstz. ratio [Theorie]: od. m. Genit., zB. virtutum). – administratio (Handhabung, zB. artis: u. officii alicujus). – functio (Verrichtung, zB. muneris). – die Au. einer Kunst, administratio artis; fabrica; operis effectus. – in Au. bringen, exercere; exsequi: in Au. gebracht werden, kommen (v. e. Gesetz ꝛc.), exerceri (gehandhabt werden, Liv. 4, 51, 4); valere (Geltung haben).

Ausverkauf, distractio (JCt.).

ausverkaufen, divendere; distrahere. – ich verkaufe aus (alles, was ich habe), foras, quidquid habeo, vendo.

auswachsen, I) herauswachsen: in fruges exire (vom Getreide). – gibbum fieri. *gibbere deformari od. deformem fieri (buckelig werden, v. Menschen). – **ausgewachsen**, von Menschen, gibber. gibbus. gibberosus (buckelig). – distortus (verdreht, verwachsen). — II) gehörig emporwachsen: ad justa incrementa pervenire (zum gehörigen Wuchs gelangen). – ad justam od. summam magnitudinem pervenire (zur gehörigen od. höchsten Größe gelangen, zB. in zehn Jahren, decem annis). – magnitudinem od. justam magnitudinem implere (zu völliger Größe gelangen, zB. in Einem Jahre, anno; alle v. leb. Wesen u. v. Gewächsen u. dgl.). – ad maturitatem pervenire. maturitatem assequi

Digitized by Google

(zur Reife gelangen, von Pflanzen). — III) aufhören zu wachsen: crescendi finem capere; crescere desinere.

auswägen, ponderare. pendĕre (wägend prüfen, aussuchen). — appendĕre (zum Verkauf zuwägen). — sub agio vendere (nach dem Gewicht verkaufen, Inscr.).

Auswahl, 1) das Auswählen: electio. delectus. selectio (s. „auswählen" den Unterscheid.). — optio (die freie Wahl). — Au. der Worte, verborum electio. — eine Au. treffen, delectum habere. facere: Jmdm. die Au. überlassen, treffen lassen, optionem alci dare, facere. — mit Au., cum delectu; electe; diligenter (mit Sorgfalt); eleganter (mit guter Au., mit Geschmack): Alles mit Au. anwenden, omnia seligere. — ohne alle Au., sine ullo delectu; promiscue. — II) das Ausgewählte, durch die Adjj. electus u. selectus zu geben, zB. e. Au. von Dichterstellen, electi ex poëtis loci: e. Au. von Briefen, *epistolae selectae.

auswählen, eligere (unter Mehreren wählen, eine Wahl treffen, nicht den ersten besten nehmen). — deligere (aus Mehreren auslesen, ausheben, was zu einem Zweck am tauglichsten ist od. dafür gehalten wird, s. Caes. BG. 7, 31: huic rei idoneos homines deligebat). — seligere (wählen und bei Seite legen, stellen, ab-, aussondern). — einen Ort zum Lager au., locum castris capere: einen passenden, locum idoneum castris deligere: Jmd. au. lassen, facere alci potestatem optionemque, ut eligat, utrum velit.

Auswählung, s. Auswahl.

Auswanderer, domo emigrans. — colōnus (Ansiedler, Colonist). — Au. in eine andere Gegend führen, colonos deducere alqo.

auswandern, migrare, emigrare, demigrare, absol., od. aus einem Orte, (ex) alqo loco, nach einem Orte, in alqm locum (übh. aus-, fortziehen). — transmigrare alqo (hinüberziehen, nach einem Orte, zB. Vejos). — transferre domum suam od. (v. mehreren) domus suas. transferre domicilium suum od. (v. mehreren) domicilia sua. transferre sedem od. (v. mehreren) sedes (seinen Wohnsitz, seine Wohnsitze nach e. andern Orte hinüber verlegen, absol., od. mit Ang. wohin? durch in m. Acc., zB. in continentem, in Africam). — relinquere quaerereque patriam (das Vaterland verlassen u. ein anderes suchen). — domo emigrare (aus der Heimath fortziehen). — domo emigrare, aliud domicilium, alias sedes petere (aus der Heimath ziehen und andere Wohnsitze suchen, von einer Völkerschaft, zus. b. Caes. BG. 1, 31, 14). — aliorsum migrare (anderswohin ziehen). — sedem mutare, commutare. sedem ac locum mutare (seinen Wohnsitz mit e. andern vertauschen); verb. commutare sedes et transferre domicilia. — solum od. locum mutare. solum vertere (den heimathlichen Boden mit einem fremden vertauschen, euphemist. für „ins Exil gehen"; dah. auch mit dem Zus. exsilii causā, von politischen Flüchtlingen, s. Cic. Caecin. 34, 100: Nam qui volunt poenam aliquam subterfugere aut calamitatem, eo *solum vertunt*, hoc est, *sedem ac locum mutant*; so auch Cic. Quint. 28, 86). — secedere in locum (aufrührerischer Weise sich von der Obrigkeit trennen und aus der Stadt ziehen, wie die Römer auf den heiligen Berg, s. Liv. 2, 32 *sqq.*). — peregrinationem suscipere. peregre abire od. proficisci (ins Ausland reisen; dah. von Gesellen). — in exsilium ire (in die Verbannung gehen).

Auswanderung, migratio (Liv. 5, 53, 4). — demigratio (Nep. Milt. 1, 2; aber emigratio nur vom Ausziehen der Miethleute, inquilinorum, b. Ulp. Dig. 39, 2, 28). — mutatio loci (Ortsveränderung, Vertauschung des Wohnsitzes mit e. andern). — secessio (aufrührerische Trennung des Volkes von der Obrigkeit und Auszug desselben aus der Stadt, Liv. 2, 32 *sq.*). — peregrinatio (Aufenthalt im Auslande). — exsilium (Verbannung). — Grund zur Au., causa relinquendi quaerendique patriam: Lust zur Au., s. Auswanderungslust.

Auswanderungslust, -sucht, mutandae sedis amor. — die Au. ist den Menschen angeboren, inest naturalis quaedam animis commutandi sedes et transferendi domicilia cupiditas.

auswärmen, percalefacere. — eine Wohnung gleichmäßig au., vaporem salubri temperamento huc illuc digerere et ministrare.

auswärtig, s. fremd *no.* I u. (*Adv.*) auswärts *no.* II.

auswärts, 1) nach Außen zu: foras (nach der Straße zu). — au. gebogene Beine, crura vara od. distorta. — II) übtr.: a) nach e. andern Orte: foras (zB. sich zu Gaste versprechen, se promittere). — b) an einem andern Orte: extra (außerhalb). — foris (draußen, außerhalb eines Ortes; dah. auch = nicht zu Hause, zB. esse (seyn), coenare, coenitare, pernoctare [die Nacht bleiben]: u. = im Auslande, Ggstz. domi). — peregre (außer Landes, zB. habitare, mori).

auswaschen, eluere. abluere (aus-, abspülen; beide abspülend entfernen, zB. el. colores: u. maculas alqā re: u. abl. maculas e veste: aber el. auch = ausspülend reinigen, zB. patinas). — colluere (bespülen, ausspülend reinigen, os: u. dentes aquā). — subluere (von unten her abspülen, zB. alqd aquā calidā: u. inguina). — detergere (abwischen, zB. den Eiter mit kaltem Wasser, saniem ex aqua frigida). — elavare (durch Waschen reinigen). — excavare (aushöhlen, zB. litus, vom Meere). — atterere (reibend aushöhlen, zB. litus: u. lapides litoris attriti). — exedere (ausfressen, zB. rupes, v. d. Fluthen).

auswässern, Fische, macerare pisces.

ausweben, pertexere.

auswechseln, commutare (gegen Gleiches vertauschen). — permutare (gegen etwas Anderes umtauschen, umwechseln). — Gefangene au., captivos permutare (gegen andere Gefangene); captivos redimere (gegen Geld, sie loskaufen): einen Denar für 16 Asse au., permutare denarium sedecim assibus.

Auswechselung, commutatio. — Regulus widerrieth die Au. der Gefangenen, Regulus captivos retinendos censuit.

Ausweg, exitus. egressus (Ort zum Herausgehen, Ausgang). — effugium (Au. zur Flucht). — via exeundi. via consilii. via salutis. im Zsbg. auch bl. via (uneig., Mittel, sich aus einer Noth, Verlegenheit zu reißen). — deverticulum (Ausflucht, w. s.). — der Au. zur Flucht steht offen, effugium patet in publicum: e. Au. suchen, de exitu cogitare: e. Au. finden, viam invenire; viam consilii invenire; exeundi viam nancisci. — ich finde, sehe nirgends e. Au., nullam viam saluti meae invenio; nullum salutare consilium in promptu est: keinen Au. aus etwas finden können, emergi ex alqa re non posse: der einzige Au. sei, wenn ꝛc., unam viam salutis esse, si etc.

Digitized by Google

auswehen, I) *v. tr.* *flando exstinguere. — II) *v. intr.*; zB. der Wind hat ausgeweht, ventus sopitus est.

ausweichen, I) eig.: a) aus dem Wege gehen: decedere viā od. de via. – cedere semitā (auf dem Trottoir). – Jmdm. au., decedere alci, mit u. ohne de via; declinare ab alqo. – einander ohne Gefahr au. können, inter se occurrentes sine periculo commeare posse: ein Fluß ist so breit, daß Schiffe einander au. können, flumen obvias et contrario nisu in diversa tendentes naves transmittit et perfert. — b) nachgeben; zB. der Sand weicht unter dem Fußtritte aus, sabulum vestigio cedit. — II) uneig.: declinare alqd od. ab alqa re (ausbeugen). – vitare, evitare alqd (vermeiden). – detrectare alqd (verweigern, nicht thun wollen). – fugere, effugere, defugere, subterfugere alqd (entgehen, zu entgehen suchen, letzteres bes. unvermerkt). – tergiversari. ficte et simulate loqui (absol. = im Gespräch nicht mit der wahren Meinung herauswollen, auszuweichen suchen). – sermonem alcjs defugere, evitare. alcjs colloquium fugere (Jmds. Gespräch meiden). – conspectum alcjs vitare (Jmds. Anblick meiden, zB. in foro). – einem Stoße au., ictum effugere; petitionem vitare: den Geschossen ausweichend, vitabundus tela: Jmds. Angriffen au., impetum alcjs declinare; alqm eludere: einem Kampfe au., defugere proelium; pugnam detrectare; proelio decertare nolle: dem Kriegsdienste au., militiam subterfugere od. detrectare: Jmds. Fragen au., alio responsionem suam derivare (das Gespräch auf etw. Anderes zu bringen suchen).

ausweiden, e. Thier, exenterare alqm (zB. leporem). – interanea eximere od. repurgare.

ausweinen, I) *v. tr.*: 1) durch Weinen herausbringen; zB. seinen Schmerz, dolorem effundere in lacrimas: aller Schmerz wird ausgeweint, omnis dolor per lacrimas effluit. — 2) durch Weinen erschöpfen; zB. sich die Augen au., efflere oculos: satt, lacrimis confici. — II) *v. r.* sich au., lacrimis satiari (sich satt weinen). – lacrimis indulgere (den Thränen freien Lauf lassen, Ggstz. fletum reprimere od. lacrimas sistere). – profusis lacrimis animum levare (durch Thränen das Herz erleichtern). – sich am Busen eines Freundes au., in sinu amici deflere. – ich habe mich ausgeweint, doch ist der Schmerz nicht verweint, consumptis lacrimis infixus tamen pectori haeret dolor. — III) *v. intr.* flere od. plorare desinere (aufhören zu weinen).

Ausweis, s. Ausweisung *no.* II.

ausweisen, I) fortweisen: alqm ex urbe od. e civitate exire jubere (aus der Stadt od. dem Staate gehen heißen). – alqm e patria exire jubere (aus dem Vaterlande gehen heißen). – alqm de provincia decedere jubere (aus der Provinz gehen heißen, zB. ante noctem). – alqm ex urbe od. e civitate ejicere od. exturbare (aus der Stadt od. dem Staate vertreiben). – alqm exterminare urbe agroque (aus Stadt u. Land vertreiben). – Ist es = verbannen, s. d. – e. Schüler au. (aus der Schule), *alqm a scholis excludere. – ausgewiesen seyn, patriā carere (das Vaterland entbehren müssen). — II) zeigen: docere (lehren, lehrend zeigen). – probare (Andern beifallswerth machen, und so beweisen, darthun). – sich au., apparere. patēre (von Sachen, durch den Erfolg sich zeigen); se alci probare (sich bei Jmd. legitimiren, von Pers.). – sich thatsächlich au., daß ꝛc., documentis apparere m. folg. Acc. u. Infinit. – das wird sich au., hoc exitus docebit; jam apparebit.

Ausweisen, das, **-ung**, die, 1) Fortweisung, s. Verbannung. — II) Darthuung: probatio. – testimonium (Aussage eines Zeugen). – nach Au. einer Sache, ex m. Abl. (zB. ex ephemeride: u. ex legibus).

ausweißen, dealbare. – opere albario polire (mit einer Art weißem Mörtel bewerfen und so überweißen).

ausweiten, laxare. relaxare (weit, schlottrig machen). – distendere (auseinanderdehnen). – ein ausgeweiteter Schuh, male laxus calceus.

auswendig, I) *Adj.* extraneus (an der Außenseite befindlich, zB. ornamenta). – exterior (außerhalb befindlich, von zwei Dingen, Ggstz. interior). – die au. Seite, frons: das Auswendige, s. das Aeußere. — II) *Adv.*: 1) äußerlich: extra. exterius (außerhalb, von und nach außen, Ggstz. intus, intra, interius). – extrinsecus (von od. an der äußern Seite, Ggstz. intrinsecus). – ab exterioribus partibus (von der äußern Seite, Ggstz. ab interioribus partibus). – inwendig u. au., s. inwendig. — 2) aus dem Gedächtniß: ex memoria. – memoriter (aus treuem Gedächtnisse). – au. wissen, memoriā tenere, complecti; in memoria habere: au. lernen, ediscere; memoriae mandare, tradere, committere, infigere: eine Schrift wörtlich, ad verbum libellum ediscere: etwas stückweise, per partes ediscere alqd: au. hersagen, ex memoria exponere: memoriter pronunciare, recitare: Jmds. Geschlecht vom Großvater u. Urgroßvater an, progeniem alcjs memoriter usque ab avo atque atavo proferre.

Auswendiglernen, das, memoria (das Merken, zB. fabularum).

auswerden, finiri. finem habere (beendigt werden, ein Ende haben). – ad exitum venire (zum Ausgang kommen). – dimitti (entlassen werden, v. einer Versammlung, v. der Schule). – exstingui (verlöschen, v. Feuer, Licht ꝛc.). – es wird aus mit mir! pereo!

auswerfen, I) *v. tr.*: 1) durch Werfen herausbringen: excutere (zB. alci oculum). — 2) hinauswerfen: jacĕre (hinwerfen, zB. ancoram, rete). – ejicere (herauswerfen, zB. naufragum: u. alqm in desertum litus: u. scapham, v. Meere: dann auch durch den Mund von sich geben, zB. sanguinem). – egerere (aus sich herausführen, v. Vulcan, v. See, zB. bitumen). – rejicere ore. u. bl. rejicere. per os reddere (durch den Mund von sich geben, zB. sanguinem). – exscreare (ausräuspern, zB. sanguinem, pituitam). – exscreare per tussim. extussire (hustend ausräuspern, aushusten, zB. sanguinem, pituitam). – exspuere (ausspucken, zB. sanguinem). – exspuere in litus (ans Ufer gleichs. ausspucken, zB. purgamenta, v. Meere). – evomere. eructare (speiend von sich geben, ausspeien; dah. auch von Vulcanen, Feuer au., ignes evomere, Sil. 17, 598: flammas eructare, Just. 4, 1, 4). – Dinge, die unter das Volk ausgeworfen werden, res missiles. – Uneig., seine Netze nach Jmd. au., s. angeln (uneig.). — 3) auslesen u. verwerfen: rejicere. — 4) bestimmen, festsetzen, zB. eine Besoldung: assignare. — II) *v. intr.* v. Pferden: glomerare gressus (Virg. Ge. 3, 117). – ein Pferd, das gut auswirft, equus cui mollis est alterno crurum explicatu glomeratio (Plin. 8, 42, 67. §. 166).

Auswerfen, das, **-ung**, die, jactus (das Hin-

Digitized by Google

werfen, zB. des Netzes). – exspuitio. exscreatio (das Ausspucken, Ausspeien, zB. des Blutes).

auswetzen, acuere. exacuere (scharf machen). – Uneig., eine Scharte au., s. Scharte.

auswickeln, evolvere. explicare (Zusammengewickeltes entfalten).

auswiegen, s. auswägen.

auswinden, ergatā levare.

auswintern, I) *v. tr.* *perennare in alterum ver (bis zum nächsten Frühling durchbringen). – II) *v. intr.*: 1) den Winter über ausdauern: perhiemare (v. Pflanzen, Col. 11, 3, 4). – perennare (das Jahr hindurch u. länger sich halten, v. Früchten ꝛc.: was auswintert, perennis). – hiemare alqo loco (den Winter an einem Orte bleiben, v. Menschen). — 2) im Winter verderben, *frigore vitiari.

Auswintern, das, **-rung**, die, zB. der Bienen, hiematio.

auswipfeln, decacuminare (zB. arborem).

Auswipfeln, das, decacuminatio (zB. ulmi).

auswirken, I) *v. tr.*: 1) durch Wirken, Arbeiten herausbringen; dah. uneig., durch Bemühung erlangen: efficere (zuwege bringen, bewirken, erlangen, von Jmd., ab alqo). – impetrare (durch Bitten, Vorstellungen erlangen, von Jmd., ab alqo, für Jmd., alci). – obtinere (nach langem Widerstand erlangen, von Jmd., ab alqo); alle drei auch mit folg. ut. – emendicare, von Jmd., ab alqo (bettelnd, demüthig bittend erlangen). — 2) gehörig kneten, zB. den Teig: depsere (kneten). – subigere (knetend durcharbeiten). — 3) bis zu Ende wirken, ein Gewebe: pertexere. — II) *v. intr.*: er hat ausgewirkt, *nihil jam efficere potest; *nulla jam ejus est potestas.

auswischen, extergere. pertergere (durch Wischen reinigen). – exstinguere. delere (auslöschen, Geschriebenes). – inducere (auf der Wachstafel mit umgekehrtem Schreibgriffel überschmieren, Geschriebenes). – mit der Zunge au., linguā delere.

auswittern, I) *v. tr.*: 1) etw. der freien Luft so aussetzen, daß es theilweise aufgelöst, ausgehöhlt wird; zB. ausgewitterte Höhlen, injuriā temporis excavata loca. — 2) durch die Witterung, d. i. den Geruch ausforschen, v. Hunden, u. uneig. v. Menschen: indagare. odorari; verb. indagare atque odorari. – investigare (ausspüren). – etwas auszuwittern suchen, odore alqd persequi. — II) *v. intr.* *aëri expositum exedi.

auswölben, camerare; concamerare.

Auswölben, das, **-bung**, die, concameratio.

Auswuchs, stolo (an Pflanzen, ein Räuber). – *ecphyma, *sarcōma, ătis, *n.* (ἔκφυμα, σάρκωμα, τό, jeder fleischige Au. am thierischen Körper). – gibber (ein Buckel, Höcker; ungew. gibba u. gibbus). – vitium (uneig., Fehler in moralischer Hinsicht). – Jmds. Auswüchse und den jugendlichen Uebermuth und die Ungebundenheit in der Rede beschneiden, redundantem alqm et superfluentem juvenili quādam dicendi impunitate et licentiā reprimere.

auswühlen, eruere.

auswundern, sich, mirari desinere.

Auswurf, I) das Auswerfen: exscreatio (durch Husten und Räuspern). – einen starken Au. haben, multum pituitae (von Schleim) od. sanguinis (von Blut) exscreare. — II) das Ausgeworfene: 1) eig.: ejectamentum (des Meeres, Tac. Germ. 45, 13). – purgamentum (der Unrath, zB. des Mundes, des Meeres). – excrementum (der Unrath des Leibes, aus Nase, Mund und After, s. Tac. Ann. 16. 4, 3: oris aut narium excrementa), alle drei gew. im Plur. – sputum (das Ausgespuckte, zB. sp. biliosum, purulentum). — 2) uneig. = das Verworfenste in seiner Art: purgamenta, *n. pl.* (gleichs. der Unflath, zB. unter den Sklaven, servorum: in einer Stadt, urbis). – sentina (gleichs. der Bodensatz, in einem Staate, in einer Stadt, im Heere). – quisquiliae (gleichs. das Auskehricht; alle drei von einer schlechten ganzen Classe Menschen unter den übrigen). – homo ad extremum perditus. homo despicatissimus (ein sehr verdorbener, höchst verächtlicher Mensch). – homo flagitiosissimus, libidinosissimus nequissimusque (ein höchst niederträchtiger, ausschweifender und nichtsnutziger Mensch). – homo sceleribus flagitiisque contaminatissimus (ein durch Verbrechen und Niederträchtigkeiten aller Art höchst befleckter Mensch). – der Au. des Volkes, perditissima et infima faex populi: Au. der Menschheit, omnium deorum hominumque pudor: Au. von einem Weibe, mulieris scelus incredibile: schweig', du Au.! tace tu, quem ego esse puto infra infimos homines: du Au.! o lutum! o sordes!

auswürfeln, s. ausspielen.

auswurzeln, s. entwurzeln.

auswüthen, s. austoben.

auszacken, serratim scindere. – ausgezackte Blätter, folia serrato ambitu; folia serratim scissa.

auszahlen, solvere. exsolvere. persolvere. – pendĕre (darwägen). – expendĕre (abwägen und au.). – numerare (aufzählen). – dinumerare. dissolvere (abzahlen, abzählend eine schuldige Geldsumme auszahlen, din. jedoch nur b. Komik.). – dependĕre (ganz, ohne Rückstand au.). – etw. sogleich, baar au., s. baar. – den Soldaten den Sold au., militibus stipendium numerare, persolvere, dependĕre.

Auszahlung, solutio (zB. der Legate, legatorum). – pensio (das Darwägen). – numeratio (das Aufzählen).

auszählen, numerare. – dinumerare (beide auch = auszahlen, w. s.).

auszahnen, s. abzahnen.

auszanken, I) *v. tr.* = ausschelten, w. s. — II) *v. intr.* castigare desinere (aufhören Jmd. auszuschelten). – rixari desinere (aufhören sich zu zanken). – man hat ausgezankt, rixa sedata est (man hat sich zu zanken aufgehört).

auszapfen, s. abzapfen.

auszechen, s. austrinken.

auszehnten, Jmd., decimas exigere ab alqo.

auszehren, I) *v. tr.* conficere. exedere et conficere. absumere (von Krankheit u. Sorgen). – enervare (abmergeln, schwächen, v. Wollust ꝛc.). – emaciare (aussaugen, v. Pflanzen). – urere (ausmergeln, v. Pflanzen, v. zu starkem Mist, der den Boden auszehrt). — II) *v. intr.* tabescere. extabescere macie. – er zehrt aus, corpus ad tabem venit; corpus macie tenuatur: plötzlich au. u. sterben, subito macie et deinde morte corripi.

Auszehrung, tabes (als Krankheit übh., wovon als besondere Arten bei Cels. 3, 22 noch griech., bei Spät. latein., angeführt werden: atrophia [ἀτροφία], d. i. Darrsucht; cachexia [καχεξία], d. i. Hektik; phthisis [φθίσις], d. i. Schwindsucht). – eine schleichende Au., lenta tabes: er verfällt in Au., corpus ad tabem venit.

auszeichnen, I) als vorzüglich auslesen u. bezeichnen: signare. notare (bezeichnen). – distinguere (eig. durch Punkte absondern; dah. durch

Digitized by Google

irgend eine Zierrath hervorheben, ſchmücken). – Uneig., alqm ornare, in honore habere. honorem alci habere, tribuere (Jmd. in Ehren halten, Ehre anthun); alqm honorifice excipere (e. Gaſt ꝛc. ehrenvoll aufnehmen, bewirthen); alqm unice diligere (Jmd. vor Allen achten u. lieben); alqd insigne facere (machen, daß etwas vor andern Dingen hervorſticht): Jmd. ſehr au., maximos od. amplissimos alci habere honores; alqm praecipuo honore habere od. amplissimo honore ornare: Jmd. mehr au., als ꝛc., plus honoris alci tribuere, quam etc.: Jmd. in allen Stücken, in jeder Hinſicht au., omnia ornamenta in alqm congerere. – ſich ausz., eminere (unter den Uebrigen hervorragen). – conspici. conspicuum esse (auffallen, ſ. d.). – durch etwas ſich au., alqā re antestare, praestare (voranſtehen, vor Jmd., alqm u. alci); alqā re excellere, praecellere (hervorragen, vor Jmd., alci); alqā re notabilem esse (durch etwas auffallen, zB. durch die Tracht, cultu); alqā re insigniri (durch etw. hervorſtechen, v. Dingen): ſich in etwas au., excellere, florere in alqa re: ſich in gewiſſer Hinſicht au., excellere in quodam genere laudis: ſich vor Allen au., inter omnes od. super ceteros excellere: durch etwas, alqā re excellere inter omnes od. super omnes; alqā re praestare omnibus: er zeichnet ſich vor Allen am meiſten, vorzüglich durch etwas aus, alqā re unus omnium maxime floret: durch dieſen Vorzug zeichnet ſich die Familie aus, haec laus floret in familia: es hat Jmd. Gelegenheit erhalten, ſich auszuzeichnen, sors alci dedit campum, in quo excurrere virtus cognoscique posset. – **ausgezeichnet**, ſ. beſ. — II) heraus- u. aufſchreiben: exsignare. – exscribere (ausſchreiben); verb. exscribere et exsignare. – excerpere (ausziehen, Stellen aus einem Buche ꝛc.). – eligere (auswählen, zB. locos ex poëtis).

Auszeichnung, uneig., ornamentum (alles was ziert u. Ehre giebt, als Titel, Rang, Ehrenſtellen). – insigne (äußeres Ehrenzeichen). – honos (Ehre, die Jmdm. widerfährt). – Auszeichnungen des Verdienſtes, insignia laudis: Auszeichnungen der Ehre, honoris insignia atque ornamenta: große Au. u. Vorzüge vor den übrigen Geſchöpfen, magna excellentia praestantiaque animantium reliquarum (ſ. Cic. Off. 1, 28, 97). – Jmdm. etw. als Au. geben, pro honore dare alci alqd: Jmd. mit Au. behandeln, ſ. auszeichnen (Jmd.): Jmd. mit Auszeichnungen überhäufen, omnia ornamenta in alqm congerere; multis ornamentis alqm afficere. – Kinder ſollen keine Auszeichnungen vor den Altersgenoſſen in der Kleidung haben, similis sit liberis habitus cum aequalibus.

ausziehen, I) *v. tr.*: 1) herausziehen: a) übh.: extrahere. – vellere. evellere. intervellere (ausrupfen, -raufen, -reißen, letzteres hier und da au.). – Jmdm. e. Zahn au., ſ. Zahn: das Unkraut au., ſ. ausgäten: die Sonnenſtrahlen ziehen die Farben aus etwas aus, solis radii lambendo colorem eripiunt ex alqa re: den Erdboden au., terram deteriorem facere (v. Pflanzen ꝛc.). – die Quadratwurzel au., *radicem quadratam extrahere. — b) Kleidungsſtücke: exuere (Ggſtz. induere, wohl zu unterſcheiden von deponere, ablegen, Ggſtz. amicire, umwerfen). – Jmdm. (die Kleider) au., exuere alqm veste; exuere od. detrahere alci vestem; alqm nudare, spoliare (Jmd. entblößen, um ihn mit Ruthen zu hauen, v. dem Lictor): ſich (die Kleider) au., se exuere vestibus; vestes sibi detrahere: Jmdm. die Schuhe au., alqm excalceare: ſich ꝛc., excalceari; excalceare pedes: ſich die Schuhe von Jmd. au. laſſen, pedes excalceandos praebere alci: die Kinderſchuhe au., excedere e pueris (aus den Knabenjahren treten); nuces relinquere (ſprüchw., das Spiel mit Nüſſen verlaſſen, Pers. 1, 10). – Uneig., den Menſchen au., hominem ex homine exuere. – Jmd. au., alqm spoliare (berauben); alqm nudare (entblößen von aller Habe ꝛc.); alqm pauperem facere (zB. von einer Bubldirne): ganz, omnibus rebus spoliare; omnibus bonis exuere; evertere fortunis omnibus (um Hab' u. Gut bringen); ad vivam cutem tondere (Jmd. bis auf's Blut barbieren, ſcherzh. b. Komik.); alqm emungere argento. alqm perfabricare (das Geld liſtiger Weiſe abnehmen, ſcherzh. b. Komik.). — 2) einen Auszug machen, aus einer Schrift ꝛc.: excerpere. – exscribere (ausſchreiben, Stellen aus einem Buche). – eligere (auswählen). – allenthalben das Beſte au., omnes undique flosculos carpere atque delibare: ein Buch au., e libro excerpere. — 3) auseinanderziehen: ducere; diducere. — II) *v. intr.*: 1) aus einem Hauſe, Orte wegziehen: a) übh.: migrare, emigrare (ex) loco, demigrare de od. ex loco, wohin, in locum (fortziehen, auswandern aus ꝛc., w. vgl.). – migrare, emigrare domo od. e domo (aus einer Wohnung ziehen). – secedere in locum (aufrühreriſcher Weiſe ſich von der Obrigkeit trennen u. aus der Stadt ziehen, wie die Römer auf den heiligen Berg, ſ. Liv. 2, 32 *sqq.*). – proficisci (abreiſen, abmarſchiren). – feierlich, in Proceſſion au., pompam ducere. — b) von Soldaten, ſ. ausrücken u. ziehen *no.* II. — 2) ſchnell davonlaufen: se in pedes conjicere.

Ausziehen, das, **-ung**, die, I) *tr.* evulsio (zB. dentis). — II) *intr.*, ſ. Auszug *no.* I.

auszieren, ſ. ausſchmücken.

auszimmern, edolare.

auszinnen, *intus plumbo albo obducere.

auszirkeln, circino dimetiri (mit dem Zirkel ausmeſſen). – circinare (zirkelrund machen). – ad acerrimam normam dirigere (uneig., genau beſtimmen, eintheilen). – ſeine Geſchäfte nach der Zeit, negotia cum tempore commetiri.

ausziſchen, I) *v. tr.* sibilare. exsibilare. sibilis consectari, conscindere (ἐκσυρίττειν, Jmdm., einem Redner od. Schauſpieler, durch Ziſchen ſein Mißfallen zu erkennen geben). – e scena sibilis explodere (durch Ziſchen u. Pochen von der Bühne treiben, einen Schauſpieler). – ejicere. exigere (ἐκβάλλειν, ἐκρίπτειν, durchfallen laſſen übh. durch Ziſchen, Pfeifen od. Pochen, ſowohl einen Redner, als einen Schauſpieler od. Schauſpieldichter od. ein Bühnenſtück). – ausgeziſcht werden, ejici. exigi (durchfallen, ἐκπίπτειν): ein Stück au., exigere fabulam: einer, der noch nie ausgeziſcht worden iſt, intactus a sibilo. — II) *v. intr.* sibilare desinere (zB. tandem, vipera, sibilare desisti, bildl.).

Ausziſchen, das, sibilus. – das Au. fürchten, sibilum metuere.

auszuſchenswerth, exigendus.

Auszug, I) das Wegziehen: migratio. demigratio (Auswanderung, Liv. 5, 53, 4. Nep. Milt. 1, 2) – emigratio (Fortzug aus einem Hauſe, der Miethleute, inquilinorum, Ulp. Dig. 39. 2, 28). – secessus (Trennung des Volkes von ſeiner Obrigkeit u. Auszug aus der Stadt, bei Unruhen, ſ. Liv. 2, 32 *sq.*). – profectio (Abreiſe, Abmarſch). —

Digitized by Google

II) das was herausgezogen wird: A) eig.: loculus. forulus (Fach eines Schrankes). — regulae. plinthides (die Auszüge einer Wasserorgel, Vitr. 10, 8, 3). — B) uneig., a) aus einem Buche: epitome (ἐπιτομή), rein lat. summarium. breviarium (kurze Uebersicht [summ. vor-, brev. zu Seneca's Zeit, s. Sen. Ep. 39, 1], zB. ein Au. aus den Rechnungen, brev. rationum). — liber in angustum coactus (eine ins Enge gezogene Schrift). — Auszüge (ausgezogene Stellen), electa (*n. pl.*); excerpta (*n. pl.*): aus Dichtern, electi ex poëtis loci. — e. Au. machen aus einer Schrift, e libro excerpere (Stellen ausziehen): aus e. Dichter, eligere locos ex poëta: von etwas einen Au. machen, etwas in einen Au. bringen, alqd in angustum cogere; alqd in epitomen cogere (erst bei Spät. alqd epitomare): ein bändereiches Werk in einen Au. bringen, totum scriptorem per multa volumina diffusum epitome circumscribere: nur e. Au. (der Begebenheiten) geben, summas res tantummodo attingere (Ggstz. res explicare); carptim res gestas perscribere. — b) ein Extract aus Pflanzen ꝛc.: dilutum (zB. aus Wermuth, absinthii).

auszugsweise, summatim (übersichtlich). — breviter (kurz). — au. die Ereignisse darstellen, summas res tantummodo attingere (Ggstz. res explicare); carptim res gestas perscribere.

auszupfen, s. ausraufen, ausgäten.

auszürnen, irasci desinere. — er hat ausgezürnt, ira decessit.

Authenticität, Authentie, fides. fides veritatis (die Glaublichkeit). — auctoritas (die Urkundlichkeit, zB. auctoritatem hujus judicii monumentis publicis testari).

authentisch, fide dignus (glaubwürdig). — certus (gewiß, sicher). — verus (wahr). — nicht au., falsus (falsch); subditus. suppositus (untergeschoben). — *Adv.* certo auctore; cum auctoritate; u. (Fremdwort durch Fremdwort) αὐθεντικῶς (zB. erzählen, melden, narrare, nunciare).

Autobiographie, Jmds., liber, quem alqs de vita sua scripsit.

Auto-da-fé, *supplicium haereticorum. — ich halte ein Au. meiner schlechten Schriften, quae vitiosa me scripsisse puto, ignibus ipse do.

Autodidakt, *non alienis praeceptis, sed suis studiis eruditus. — nullo doctore nobilis (der sich ohne Lehrer in einer Kunst, Wissenschaft auszeichnet). — in etwas Au., *ad scientiam alcjs rei non alienis praeceptis, sed suis studiis eruditus. — ein Au. seyn, magistrum habuisse nullum; nullum cujusquam rei habuisse magistrum: in etwas Au. seyn, nullum alcjs rei habuisse magistrum; magistro od. doctore in alqa re non usum esse; sine magistro didicisse alqd (zB. Au. im Lateinischen seyn, sine magistro latine didicisse).

Autographum, literae autographae (nachaug.).

Autokrat, dominus. — **autokratisch**, s. unumschränkt.

Automat, automaton (bei Suet. Cl. 34 noch gr. αὐτόματον, bei ganz Spät. latein.). — **Automate, Automatwerke**, automataria, orum, *n.* (Ulp. Dig. 30, 41. §. 11).

Autonomie haben, legibus suis uti; sua jura et suas leges habere.

Autopsie, spectatio (Besichtigung übh.). — etwas aus Au. kennen, alqd coram vidisse od. oculis suis vidisse; alqd oculis compertum habere (vgl. die Citate unter „Augenzeuge").

Autopt, s. Augenzeuge.

Autor, s. Schriftsteller, Verfasser.

Autorisation, s. Vollmacht.

autorisiren, s. bevollmächtigen.

Autorität, s. Auctorität.

Autorschaft, I) der Umstand, daß man der Verfasser einer Schrift ist; zB. die Au. nachweisen, probare a se esse librum scriptum; *probare se primum auctorem operis esse. — II) Stand eines Schriftstellers: *conditio scriptoris. — III) Name eines Schriftstellers: nomen et fama scriptoris. — Au. erlangen, *nomen famamque scriptoris adipisci.

Autorstolz, *literatorum spiritus (Plur.).

au weh! au! vae!

Avancement, s. Beförderung *no.* III, b.

avanciren, I) *intr.* = weiter befördert werden, s. befördern *no.* III, b. — II) *tr.* = weiter befördern, s. befördern *no.* III, b.

Avantgarde, s. Vortrab.

Avantüre, s. Abenteuer.

Avers, einer Münze, ea pars nummi, in qua caput impressum est (s. Aur. Vict. de orig. gent. 3, 4).

Aversion, s. Abneigung.

avertiren, s. anzeigen, benachrichtigen.

Avis, literarum significatio.

Avisboot, navis (navicula) tabellaria (s. Sen. Ep. 77, 1).

Avisbrief, literae significantes od. nunciantes me misisse alqd (der die Absendung einer Sache meldet, zB. merces [die Waaren], pecuniam [das Geld] u. dgl.). — literae significantes od. nunciantes adventum alcjs (der die Ankunft Jmds. meldet).

avisiren, literis significare, se dedisse alqd (einen Brief) od. se misisse alqd (ein Packet u. dgl.). — ich habe den Brief empfangen, den du in deinem vorigen Schreiben avisirt hast, accepi eas literas, quas tu superioribus literis significaveras te dedisse: die Flotte a., nunciare venturae classis adventum.

Avisjacht, s. Avisschiff.

Aviso, s. Avis.

Avisschiff, navis tabellaria (im Allg.). — A. der Flotte, navis, quae praemitti solet et nunciare venturae classis adventum (s. Sen. Ep. 77, 1).

Axe, s. Achse.

Axiom, pronunciatum (anerkannter Ursatz, gr. ἀξίωμα, s. Cic. Tusc. 1, 7, 14, bei Spät. auch lat. axioma, ătis, *n.*). — certa stabilisque sententia (bestimmter u. feststehender Grundsatz, Cic. Fin. 1, 17, 55). — Axiome, auch manifesta et indubitabilia, *n. pl.* (offenbare und unzweifelhafte Dinge, Macr. Somn. Scip. 2, 15, 27). — ein A. seyn, manifestius esse quam ut asseverandum sit (nach Somn. Scip. 2, 15, 20, wo unclass. asserendum sit).

Axt, ascia. — securis (Beil). — bipennis (zweischneidiges Beil). — dolabra (Haue, Brechaxt). — mit der Axt bebauen, asciā dolare; edolare.

azen, s. speisen, füttern.

Azung, s. Speisung, Speise, Futter.

Azungskosten, cibaria, orum, *n. pl.* (JCt.).

Azur, s. Lasur.

azurn, caeruleus.

Digitized by Google

B.

B, b, B, b. – vollſt. b litera. – beta (*βῆτα*, das griech. *B*, *β*, Juv. 14, 209).

baar, paratus. – baares Geld, pecunia praesens od. numerata. nummi praesentes od. numerati. auch bl. nummus (baar ausgezahltes Geld; bl. nummus beſ. wenn es einen Gegenſatz bildet, zB. die Landgüter nicht für b. Geld, ſondern um gleichen Theil des Ertrags verpachten, praedia locare non nummo, sed partibus); pecunia, quae in arca posita est (baar im Kaſten liegendes Geld, Ggſtz. pecunia, quae in tabulis debetur). – b. Bezahlung, b. Zahlung, repraesentatio, mit u. ohne pecuniae (ſofortige Zur-Stelle-Schaffung des Geldes); numeratio (ſofortige Aufzählung, Auszahlung des Geldes, nachaug. *t. t.*). – b. Geld haben, nummos numeratos habere; in suis nummis versari, viel, multis: b. Geld hinterlaſſen, pecuniam numeratam domi relinquere; nummos in numerato relinquere: in b. Geld, numeratus (zB. dos): e. Theil ſeines Vermögens in b. Gelde haben, partem rei familiaris in pecunia habere: 1000000 Seſterzien in b. Gelde aus der Stadt mit ſich wegführen, secum decies sestertium efferre: für b. Bezahlung (Zahlung) annehmen, in solutum accipere: b. Bezahlung (Zahlung) verlangen, pecuniam praesentem, numerationem exigere. – b. daliegen, in arca positum esse (Ggſtz. in tabulis deberi [auf Schuldverſchreibung außen ſtehen], v. Geld): ſich b. im Hauſe des Erblaſſers vorfinden (ſich als b. Hinterlaſſenſchaft vorfinden), numeratum domi relictum esse (v. Geld). – b. bezahlen (b. Bezahlung, b. Zahlung leiſten), praesenti pecuniā od. numerato od. numeratione solvere; pecuniam repraesentare: Jmd. b. bezahlen, in pecunia alci satisfacere: etwas b. bezahlen, praesentem solvere, repraesentare m. Acc. (baar hinzählen, -aufzählen, -entrichten, -auszahlen, zB. pecuniam: u. summam: u. alci mercedem); praesentibus nummis emere alqd (für b. Geld, b. Bezahlung kaufen): b. auszahlen, praesentem solvere (zB. ein Legat, pecuniam, quae alci legata est); ex arca domoque od. domo ex arca numerare (zB. pecuniam, Ggſtz. ex od. de mensae scriptura numerare, durch Anweiſung an den Banquier, ſ. Donat. Ter. Ad. 2, 4, 13; Phorm. 5, 7, 28). – baar, für od. gegen b. Geld (b. Bezahlung) verkaufen, praesenti pecuniā vendere; die oculatā vendere (ſprüchw. b. Plaut. Ps. 1, 3, 67): baar, gegen b. Geld (b. Bezahlung) verkauft werden, praesenti pecuniā venire. – baar (näml. ausgezahlt), als Zuſatz auf Schuldbriefen, ex arca domoque od. domo ex arca (ſ. Donat. a. a. O.). – Uneig., Alles für b. Münze annehmen, facillime ad credendum induci.

Baarſchaft, d. i. baares Geld, ſ. baar. – Iſt es = „Geld" übh., nummi, zB. eine anſehnliche B. bei ſich führen, haben, secum aliquantum nummorum ferre.

Baccalaureat, *baccalaureatus.

Baccalaureus, *baccalaureus.

Bachant, *homo in vino et voluptate (od. libidine) bacchans. – *homo bacchantium ritu (od. modo) in vinum ac laetitiam (od. libidinem) effusus.

Bachantin, baccha; bacchans.

bachantiſch, bacchicus (*Βακχικός*, zum Bacchus gehörig, bacchiſch; dicht. bacchēus od. bacchīus, *Βακχεῖος*). – bacchantibus similis (den Bacchantinnen ähnlich). — *Adv.* bacchantium ritu. – b. toben, ſchwärmen, bacchari in voluptate.

Bacchus, Bacchus (*Βάκχος*), rein lat. Liber.

Bacchusfeſt, bacchanalia, ium, *n.*

Bacchusknecht, ſ. Bachant.

Bach, rivus. – ein kleiner B., rivulus: ein reißender B., torrens (Gießbach, bei Dicht. auch amnis): zum B. gehörig, im B. befindlich, rivalis.

Bache, apra; gew. sus fera.

Bächelchen, rivulus.

Bacher, aper.

Bachnachbar, rivalis.

Bachſtelze, motacilla.

Bachwaſſer, aqua rivalis.

Bachweide, *salix aquatica.

Backe, Backen, bucca, Demin. buccula (der Backen, d. i. der zwiſchen der Kinnlade und der Wange befindliche Theil des Geſichts). – mala, Demin. maxilla (die Kinnlade, worin die Zähne ſtehen, u. der Kinnbacken: nur bei voraug. Dichtern u. nachaug. Proſaikern malae = genae, ſ. Pl. 11, 37, 58). – gena (die Wange, der fleiſchige Theil über den Backenknochen, gew. im Plur. genae). – geſchminkte Backen, buccae cerussatae od. belle purpurissatae: herabhängende Backen, fluentes buccae: eingefallene Backen, ſ. einfallen *no.* I: behaarte, rauche Backen, genae pilosae; genae hirsutae: dicke (geſchwollene) Backen, genae crassae; genarum crassitudo. – Jmd. in die B. kneipen, bucculam apprehendere: die Backen aufblaſen, buccas inflare: mit vollen Backen das Feuer anblaſen, ignem oris pleni spiritu accendere: mit beiden Backen eſſen (kauen), beide Backen voll nehmen, ambabus malis expletis vorare (Komik.): mit vollen Backen loben, quasi pleniore ore laudare.

backen, I) *v. tr.* coquere (übh. gar od. trocken, hart machen, Brot, Steine). – torrere, torrefacere, siccare (dörren, trocknen, Obſt). – frigere (röſten, zB. Eier in Oel, ova ex oleo). – gebacken, coctus (durch Feuer gedörrt übh.); a pistore factus (vom Bäcker gemacht): gebackene Steine, lateres cocti od. coctiles: gebackene Ringel, circuli (als Backwerk). — II) *v. intr.* coqui; percoqui; excoqui.

Backen, das, coctura.

Backenbart, increscens barba genis (nach Lucr. 2, 376). – barba genis demissa (nach Lucr. 5, 676).

Backengrübchen, parva lacuna genae.

Backenſtreich, ſ. Ohrfeige.

Backenzahn, dens maxillaris, molaris, genuinus. – dens columellaris (der Stockzahn der Pferde). – Timarchus hatte zwei Reihen Backenzähne, Timarchius duos ordines habuit maxillarum.

Bäcker, pistor (der das Getreide in einem Mörſer ſtampfte od. in einer Handmühle zerrieb u. Brot daraus buk: dh. „zum Bäcker gehörig, des Bäckers, Bäcker-", pistorius, a, um). – furnarius, furnariam exercens (ein Freier, der einen Backofen hielt, in welchem er Brot zum Verkauf buk). – pistor dulciarius, auch bl. dulciarius (ein Kunſtbäcker, der feines Backwerk verfertigt).

Bäckerbrot, panis a pistore factus. – panis a propola emptus (vom Kleinhändler gekauftes Brot).

Bäckerburſch, -geſelle, *furnarii socius. – pistori od. furnario operas suas locans. – *furnario operas praebens. – im Plur., operae pistoriae (JCt.).

Digitized by Google

Bäckerei, I) als Handwerk: furnaria (Suet. Vit. 2). – die B. betreiben, furnariam exercere. — II) als Ort: pistrina. pistrinum (Ort, wo das Getreide geſtoßen u. zugleich das Brot gebacken u. verkauft wurde). – casa furnaria (als Ort, wo gebacken wird, das Backhaus, Schol. Cruq. Hor. Ep. 1, 11, 13).

Bäckerhandwerk, ſ. Bäckerei *no.* I.

Bäckerin, pistrix (die bäckt). – furnariam exercentis uxor (Frau eines Bäckers).

Bäckerinnung, *corpus od. collegium furnariorum.

Bäckerjunge, *furnariam exercentis discipulus. – *casae furnariae alumnus.

Bäckerladen, pistrina. – Brot aus dem B. holen, panem a pistore od. a furnario petere.

Bäckermarkt, forum pistorium (Spät.).

Bäckertochter, furnariam exercentis filia.

Backform, artopta (ἀρτόπτης, zu einer Art feineren Brotes; dah. das Brot, welches in ſolcher B. gebacken wurde, panis artopticius). – clibănus (κλίβανος, ein Gefäß, oben eng, unten weit, mit mehreren Oeffnungen, um das Feuer durchzulaſſen, zum Brot- u. Kuchenbacken; ſowohl in der art., als im clib. wurde das Brot warm auf die Tafel gebracht). – testu. testum (irdene Schüſſel, von Plinius fictilis patina genannt, welche über das Brot gedeckt u. dann mit heißen Kohlen überſchüttet wurde; unter ſolcher Form backen, sub testu coquere: unter ſolcher Form gebackenes Brot, panis testicius).

Backgeld, furnarii merces.

Backgerechtigkeit, *arbitrium furnariam exercendi.

Backhaus, ſ. Bäckerei *no.* II.

Backofen, furnus. – den B. heizen, furnum calefacere.

Backpfanne, frixorium (Pfanne zum Röſten). Vgl. „Backform".

Backſtein, later. Demin. laterculus (der zum Mauern gebrauchte, ſowohl rohe, blos an der Sonne getrocknete, als auch im Ofen gebrannte Backſtein, Mauerziegel). – testa (der ſowohl zum Mauern, als zum Decken der Dächer gebrauchte gebrannte Ziegelſtein, der Brandſtein). – ein ungebrannter (roher) B., later crudus: ein gebrannter, later coctilis od. coctus: ein an der Sonne getrockneter, later siccatus: ein kleiner B., laterculus: ein halber B., semilaterium. – Backſteine ſtreichen, machen, lateres ducere: B. brennen, lateres coquere: aus B. gemacht, latericius: testaceus.

Backſteinmauer, murus latericius. – e. Stadt mit einer B. umgeben, murum urbi latere cocto circumdare.

Backſteinthurm, turris latericia.

Backſteinwand, paries latericius. – paries crudo od. cocto latere constructus (aus rohen od. gebrannten Backſteinen).

Backtrog, magis, Genit. idis, *f.* (JCt.).

Backwerk, panificium. opus pistorium. pistorum opera, *n. pl.* (im Allg.). – dulcia, *n. pl.* (feine, ſüße Eßwaaren aus Zucker ꝛc.). – dulcia et circuli (ſüße Eßwaaren u. gebackene Ringel).

Backzahn, ſ. Backenzahn.

Bad, I) Ort zum Baden: a) Badezimmer, -haus: balineum od. balneum, Plur. gew. heteroklit. balneae od. balineae, ſelten (gar nicht b. Cic.) balinea od. balnea, orum, *n.* (ein Badeort, eine Badeanſtalt übh., der Plur., wenn ſie aus mehreren Zimmern beſteht, dah. dieſer immer von öffentlichen Bädern. Daß von Privatbädern übh. nur der Singul. ſteht, wie Varr. LL. 9, 41. §. 68 zu behaupten ſcheint, iſt wenigſtens für die Zeit nach Varro nicht feſte Regel, ſ. zB. Cic. dOr. 2, 55, 223. – Abtheilungen der balineae waren: cella frigidaria od. frigidarium, das Badezimmer, wo kalt gebadet wurde: cella tepidaria od. tepidarium, wo lauwarm gebadet wurde: cella caldaria od. caldarium, wo warm gebadet wurde: sudatorium od. sudatio od. assa, orum, *n.*, Schwitz-, Dampfbadezimmer). – balnearia, orum, *n.* (die Badezimmer, Badeanſtalt in Privatbeſitzungen, zB. Gärten, Villen, ſ. Cic. Att. 13, 29, 2. Cic. QFr. 3, 1, 1. §. 1). – thermae (von den Kaiſern erbaute öffentliche Prachtgebäude, in welchen die balneae ſich befanden, zugleich mit Fechtplätzen, Spaziergängen ꝛc. verſehen). – lavatio (Ort zum Baden, Badezimmer übh., b. Spät. lavacrum). – baptisterium (großer ausgemauerter Waſſerbehälter, im Freien, auch im Badezimmer, ſ. Pl. Ep. 5, 6. 25. zum Baden, und beſ. zu Schwimmübungen). – piscina (Baſſin). – das B. heizen, balineum calefacere: ins B. gehen, lavatum ire in balneas: in balneum ire, ambulare: in ein kaltes, ad frigidam exire. — b) Badeort, Ort mit Heilbädern: aquae. – Bajae (das bekannte Seebad an der Küſte Campaniens, vergleichungsweiſe auch von jedem Badeort in Verbindungen wie Cic. Cael. 15, 35; 16, 38; Mart. 10, 13. 3; vgl. Diſſen zu Tibull. 3, 5, 3). – ein warmes B., aquae calidae: ein kaltes B., aquae frigidae: ein ſtark beſuchtes B., locus salubrium aquarum usu frequens: e. berühmtes B., aquae salubritate in medendisque corporibus nobiles: ins B. gehen, reiſen, ad aquas proficisci: ins B. kommen, ad aquas venire: hierher ins B. kommen, valetudinis causā in haec loca venire: im B. ſeyn, ad aquas esse: das B. gebrauchen, aquis uti. — II) das Waſſer zum Baden: frigida (kaltes), tepida (lauwarmes), calida (ganz warmes), alle verſt. aqua. – ein kaltes B. nehmen, frigidā lavari: kalte, warme Bäder (in einem Badeorte) nehmen, aquis frigidis, calidis uti: ein trocknes B. (wo man blos durch Dampf ſchwitzt) nehmen, ad flammam sudare (Suet. Aug. 82): ein B. nehmen können, idoneum factum esse balneo (v. e. Kranken). — III) das Baden: lavatio. lotio. lotus. – usus aquarum (als Heilmittel). – B. mit kaltem, warmem Waſſer, lavatio frigida. calida: lavatio frigidae, calidae aquae: ſich zum B. bereiten, balineo praeparari.

Badeanſtalt, ſ. Bad *no.* I.

Badeanzug, vestis balnearis (Spät.).

Badearzt, *medicus, qui ad aquas curat.

Badebekanntſchaft, *familiaritas ad aquas contracta.

Badedieb, fur balnearius.

Badediebſtahl, furtum balnearium.

Badedirne, balneatrix.

Badefaß, *cupa balnearia. – ins B. ſteigen, in cupam balneariam descendere.

Badegaſt, is qui ad aquas venit. – die Badegäſte zu Bajä, ii qui ad Bajas sunt et aquis calidis utuntur.

Badegefäß, *vas balnearium. – Badegefäße, vasa, quae ad lavationem pertinent; vasa balnei: ſilberne, balneare argentum; lavatio argentea.

Badegeld, balneaticum. – gegen ein B. baden, aere lavari.

Badegeräthe, ſ. Badezeug.

Badegeſchirr, ſ. Badegefäß.

Digitized by Google

Badehaus, ſ. Bad *no.* I.

Badekleid, vestis balnearis (Spät.).

Badeknecht, balneator.

Badekur, salubrium aquarum usus. – e. B. gebrauchen, aquis uti; salubritate aquarum vires refovere.

Bademagd, balneatrix.

Bademantel, gausape. gausapina, verſt. paenula (aus ganz feiner Wolle gemacht und zottig, wurde, nachdem man aus dem Bade geſtiegen war, umgeworfen). – mit dem B. bekleidet, im B., gausapatus.

Bademeiſter, balneator.

Bademeiſterin, balneatrix.

baden, I) *v. tr.* lavare. – abluere (abwaſchen). – Jmd. b., alqm lavare; alqm demittere in balneum: in lauwarmem Waſſer, alqm immittere in tepidam. – Uneig., in Thränen b., lacrimis lavare alqd (zB. den Brief, tabellas: das Geſicht, vultum). — II) *v. refl.* **baden od. ſich baden**: lavari. lavare (v. Menſchen, letzteres, als *intr.* von Varr. LL. 9. 61. §. 106 *sq.* verworfen, findet ſich jedoch nicht ſelten, wenn auch nicht bei Cicero. Wohl zu unterſcheiden von lavari iſt: aquā perfundi, d. i. ehe man in das Bad ſteigt, ſich mit Waſſer begießen laſſen, ſ. AHer. 4. 9 u. 10). – se perfundere (ſich mit Waſſer begießen, beſpritzen, v. Vögeln). – ſich im Fluſſe b., flumine corpus abluere: ſich kalt (in kaltem Waſſer) b., frigidā lavari; frigidis aquis uti (an e. Badeorte): der ſich gern kalt badet, frigidae cultor: naß wie eine gebadete Maus, udus tamquam mus. – Uneig., in Thränen ſich b., effundi in lacrimas; lacrimis perfundi: in Thränen gebadet, lacrimis perfusus: ſich im Blute ſeiner Feinde b., multum sanguinis ac caedis facere; ingentem caedem edere.

Baden, das, ſ. Bad *no.* III.

Badeofen, balinearum fornax.

Badeort, ſ. „Bad *no.* I, b", u. „Badeplatz".

Badeplatz, locus, quo juventus lavandi et natandi causā venit. – e. erlaubter B., locus, in quo lavare et natare concessum est.

Bader, I) Bademeiſter: balneator. — II) Barbier: tonsor.

Badereiſe, eine B. machen, ad aquas proficisci.

Baderin, I) Bademeiſterin: balneatrix. — II) Frau eines Barbiers: *tonsoris uxor. – od. Perſon, welche die Stelle des Barbiers vertritt, tonstricula.

Badeſchürze, subligaculum; subligar.

Badeſchwamm, spongia.

Badeſtriegel, strigilis. – Jmd. od. ſich mit der B. abreiben, alqm. od. se destringere.

Badeſtube, ſ. Bad *no.* I.

Badewanne, labrum. solium (Art freiſtehender Keſſel). – alveus (eingelaſſener Trog).

badewarm, idoneus balneo.

Badewärme, *calor idoneus balneo.

Badewaſſer, ſ. Bad *no.* II.

Badezeit, tempus lavandi (die Zeit, wo man zu baden pflegt). – *tempus aquarum usui idoneum (für den Gebrauch eines Heilbades geeignete Zeit). – *tempus, quo plurimi et lautissimi ad aquas esse solent (die Zeit, wo ſehr viele Perſonen aus den höhern Schichten der Geſellſchaft die Heilbäder zu beſuchen pflegen).

Badezeug, balnearium instrumentum (JCt.). – balnearia, ium, *n.*

Badezimmer, ſ. Bad *no.* I.

Badofen, balinearium fornax.

bäffen, bäſſzen, ſ. bellen.

Bagage, impedimenta, orum, *n.* (das Heergepäcke). – impedimenta et carri (das Heergepäcke nebſt den Wagen, auf denen es transportirt wird). – familia et jumenta (Diener u. Pferde, Maulеſel ꝛc., zB. eines Officiers). – als Schimpfwort: sordes; lutum.

Bagagepferd, -wagen, ſ. Packpferd, -wagen.

Bagatelle, res vilissima od. levissima (unbedeutende Sache). – res parva. res parvula (kleine, ganz kleine, u. daher unbedeutende Sache). – luteum negotium (verächtl. ein Dreck von einem Dinge, ein Bettel, eine Lumperei, ſ. Cic. Verr. 4. 14, 32). – negotium humilius (unwichtigeres Geſchäft übh. u. Rechtsgeſchäft, -ſache insbeſ., JCt.). – nummuli (eine Kleinigkeit an Geld). – nummus sestertius, u. bl. nummus (ein Seſterz, wie unſer Groſchen, Pfennig = e. Kleinigkeit an Geld, beſ. in der Verbindung: um e. B. verkauft werden, sestertio nummo od. bl. nummo venire). – causula parvae rei. causa parvula (Proceß in einer unbedeutenden Sache, Bagatellſache, -proceß). – causa paucorum calculorum (Proceß über eine in Berechnung gekommene Kleinigkeit, Bagatellproceß, -ſache). – etwas als B. betrachten, alqd leve od. parvum habere. alqd parvi pretii esse putare (übh. für unbedeutend, gering halten); alqd non assis facere. alqd unius assis aestimare (keinen, kaum einen Heller werth achten): zur B. werden, vilem redigi ad assem (v. e. Geldſumme): es iſt mir eine B., zu ꝛc., est mihi tanti m. folg. Infin. (ſ. Cic. Cat. 2. 7, 15): ah! eine ſo wichtige Sache als B. zu behandeln, ah! tantamne rem tam negligenter agere.

Bagatellenrichter, judex causarum parvularum. – judex, qui negotia humiliora disceptat (JCt.). – bei den Römern, judex pedaneus (JCt.).

Bagatellproceß, -ſache, ſ. Bagatelle.

bähen, fovere alqd; fomenta adhibere od. admovere alci rei.

Bähen, das, **-hung**, die, fotus (als Handlung). – Iſt es = „Bähmittel", ſ. daſ.

Bähmittel, fomentum (ein erwärmender Umſchlag). – malagma, ătis, *n.* (ein erweichender Umſchlag). – ein B. auflegen, fomentum corpori admovere.

Bahn, via (eig. u. uneig.). – iter (Weg, Gang). cursus (Lauf des Schiffes, u. beſ. der Geſtirne; vgl. „Kreislauf"). – campus. planities (eine Fläche, zB. einer Reitbahn ꝛc.). – *via ferrata (Eiſenbahn). – die Bahn des Lebens, ſ. Lebensbahn: etw. auf die B. bringen, in medium proferre (öffentlich zur Beſprechung bringen, ſich etwas verlauten laſſen); movere, commovere alqd (in Anregung bringen, zB. historias mov.: u. nova quaedam comm.); commemorare (erwähnen); verb. commemorare et in medium proferre (zB. vor Gericht, direptionem Syracusarum): ein Geſpräch, sermonis initium pellere: das habe ich zuerſt auf die B. gebracht, primus ego hanc inveni viam. – B. brechen, viam aperire, facere (zu etwas, ad alqd, einen Weg machen, eig. u. uneig.); alci aditum dare od. locum aperire od. viam munire ad alqd (uneig., Jmdm. die Art u. Weiſe zeigen); alcjs rei primum auctorem esse (der erſte Urheber von etw. ſeyn, zB. ejus operis): die Bahn zu einer Unterſuchung brechen, primum quaerendi vias demonstrare: ſich ſelbſt B. brechen, sibi ipsum facere viam; fortunam sibi ipsum facere (ſich ſeinen Glücksweg ſelbſt bereiten). – die B. der Tugend,

Digitized by Google

via virtutis: die B. der T. u. des Laſters, honestorum ac turpium via: die B. der T. betreten, virtutis viam ingredi: ſtandhaft verfolgen, constanter virtutem sequi: auf der B. der T. ziemlich weit vorwärts geſchritten ſeyn, in via virtutis longius progressum esse: Jmd. auf die B. der T. zurückführen, alqm revocare ad virtutem a perdita luxuria: ſeine eigene B. verfolgen, suum quoddam institutum consequi: auf der einmal betretenen Bahn fortgehen, instituta sua tenere; pergere iter: auf der von den Vorfahren betretenen, majorum vestigia sequi: gehe auf der betretenen B. fort, i quā ire coepisti.

bahnen, einen Weg, viam facere, aperire, patefacere (eig. u. uneig.). – locum alci aperire, aditum alci dare od. parare, viam munire alci (alle: zu etwas, ad alqd, uneig.). – Jmdm. den Weg b., viam parare adventui alcjs itineraque praemunire: ſich einen Weg bahnen, aditum expedire: mit Gewalt ſich den Weg b., vi od. ferro sibi facere viam; iter sibi vi ac pugnā parare (auch v. Winden): ſich den Weg durch die Apenninen b., perrumpere Apenninum: ein gebahnter Weg, via trita; iter commodum. – Uneig., Jmdm. den Weg zum Himmel, zu Anſehen b., dare alci aditum ad coelum, ad auctoritatem: ſich den Weg zum Conſulat b., viam sibi munire ad consulatum: ſich ſelbſt den Weg b., sibi ipsum facere viam; fortunam sibi ipsum facere (ſich ſeinen Glücksweg ſelbſt bereiten).

Bahnhof, *aula ferratae viae apposita.

Bahnhofgebäude, *aedes in aula viae ferratae aedificatae.

Bahnhofinſpector, *praefectus aulae, quae viae ferratae apposita est.

Bahnwärter, *custos viae ferratae.

Bahnzug, *agmen curruum vaporibus motorum.

Bahre, I) Werkzeug zum Tragen übh.: ferculum. — II) insbeſ., Todtenbahre: feretrum (im Allg.). – lectica, lecticula (für Reiche, wohl zu unterſcheiden von lectus od. lectulus, d. i. Leichen-, Paradebett, ſ. Tac. Ann. 3, 11 u. 14). – sandapila (für Arme, deren Träger sandapilarii od. vespillones hießen). – Uneig., Einen Fuß auf der Bahre haben, capularem esse (Plaut. Mil. gl. 3, 1, 34); capulo vicinum esse (Serv. Virg. Aen. 6, 222): er ſcheint mir ſchon Einen Fuß auf der B. zu haben, videtur mihi prosequi se (d. i. ſich ſelbſt zu Grabe zu geleiten, Sen. Ep. 30, 4).

Bai, ſ. Bay.

Baiſer (*baiser*), savillum.

Bajadere, ambubāia.

Bajazzo, ſ. Hanswurſt.

Bajonet, *cuspis od. pugio Bajonnensis. – das Bajonet aufpflanzen, *cuspidem od. pugionem praefigere: mit dem B. fechten, vitare atque inferre per cuspidem Bajonnensem ictus.

Bajonetfechten, das, *vitandi atque inferendi per cuspidem Bajonnensem ictus ratio (als Theorie). – *vitati atque illati per cuspidem Bajonnensem ictus (als eig. Kampf).

Bajonetſtich, *ictus cuspidis Bajonnensis.

Bake, *dolia ad regendos navium cursus disposita.

Baläſter, ſ. Armbruſt.

Balance, ſ. Gleichgewicht, Bilance.

balanciren, I) *v. tr.* *alqd suis ponderibus librare. — II) *v. intr.*: a) übh.: *suis ponderibus librari. — b) v. Gaukler: ventilare (Gloss.).

Balancirer, *librator corporis sui. – ventilator (v. Gaukler, Quint. 10, 7, 11).

Balancirſtange, -ſtock, *pertica libratoria.

Balcon, podium.

Balconfenſter, fenestrae non minores valvis.

Balconthür, fenestrarum lumina valvata.

bald, I) in od. nach kurzer Zeit: a) übh.: breri tempore, od. bl. brevi (in kurzer Zeit, in Kurzem, ἐν βραχεῖ, bezeichnet den kurzen Zeitraum, innerhalb deſſen etwas ſich ereignet, an und für ſich). – mox (in möglichſt kurzer Zeit darauf, gleich nachher, ſetzt immer eine Vergleichung zwiſchen Ereigniſſen od. Zeitpunkten voraus, von denen der eine bald auf den andern folgt). – jam, verſtärkt jamjamque (im Augenblicke, ſogleich, vergegenwärtigt den Zeitpunkt einer Handlung, die man als bevorſtehend ankündigt). – propediem (eheſtens, nächſter Tage, giebt einen beſtimmten Zeitpunkt an, bis zu welchem etwas geſchehen wird). – ſehr bald, perbrevi: bald nachher, bald darauf, paulo post od. post paulo, verb. deinde paulo post (erſt bei Spät. mox); brevi postea; non ita multo post; brevi spatio interjecto: möglichſt bald, ſo bald als möglich, quam primum fieri potest (ſo bald es geſchehen kann); primo quoque tempore (in der erſten beſten Zeit). — b) frühzeitig, bei Zeiten: mature. – mane (früh am Morgen). – zu bald, ante tempus; mature od. maturius: etwas zu bald thun, maturare alqd facere: ſo bald als möglich, möglichſt bald, quam maturrime. — c) geſchwind, eilends: celeriter; cito. Vgl. „alsbald, ſogleich". – ich werde bald wieder hier ſeyn, jam hic adero. — d) leicht, der Zeit u. Mühe nach: facile; facili negotio. – es iſt bald geſagt, proclive dictu est: einer Sache bald ein Ende machen, rem nullo negotio conficere. — II) = beinahe, w. ſ. — III) **bald ... bald**, um eine Veränderlichkeit auszudrücken: modo ... modo (od. nunc od. interdum od. tum). – nunc ... nunc (od. modo). – alias ... alias (od. interdum od. plerumque od. aliquando). – Sowohl modo als nunc als alias finden ſich dreimal wiederholt, oder im dritten Gliede interdum, ja alias ſteht viermal bei Cic. dInv. 1, 52, 99. – bald da, bald dort, alio atque alio loco: bald dahin, bald dorthin (bald hierhin, bald dahin), tum huc tum illuc: bald dieſer, bald jener, unus et item alter (einer u. ebenſo ein anderer, Ter. Andr. 1, 1, 50); singuli (jeder einzeln, ſ. Cic. ND. 3, 39, 93: Nempe *singuli* vovent). – bald trauend, bald nicht, alternis fidens ac diffidens: ſie denken bald ſo, bald anders, illi alias aliud sentiunt: bald ſo, bald anders reden, sibi non constare. – ſo bald als, ſ. ſobald.

Baldachin, aulaeum.

baldig, celer, citus (ſchnell). – maturus (zeitig). – propinquus (nahe). – imminens, instans, brevi futurus (nahe bevorſtehend). — *Adv.* ſ. bald *no.* I.

baldmöglichſt, ſ. bald *no.* I, a u. b.

Baldrian, *Valeriana (L.).

Balg, pellis (Fell der Thiere; dicht. exuviae). – folliculus (B. der Getreidekörner u. Hülſe der Hülſenfrüchte). – valvulus (Hülſe der Hülſenfrüchte). – gluma, tunica (B. der Getreidekörner). – vagina, vaginŭla (Schoßbalg der Aehren, worin ſie, ehe ſie hervorſchießen, verborgen ſind). – utriculus (Hülle der Blumen). – tunica, velamentum (B. eines Gliedes, in der Chirurgie). – follis (Blaſebalg [w. ſ.], Orgelbalg). – cortex (Schale, Balg der Puppe eines Inſectes). – corpusculum (Körper einer Spielpuppe, eines ausgeſtopften Vogels).

Digitized by Google

balgen, ſich, luctari od. (nachaug.) colluctari, mit Jmd., cum alqo, unter einander, inter se (ringend kämpfen). – pugnis certare. pugnis inter se contendere (unter einander mit Fäuſten kämpfen). – rixari (mit Jmd., cum alqo, unter einander, inter se, Zank u. Schlägerei haben).

Balgen, das, **Balgerei**, die, luctatio od. luctatus. colluctatio (das Ringen, coll. nachaug.). – rixa (mit Thätlichkeiten verbundener Zank). – eine B. anfangen, *causam rixae inferre.

Balger, luctator. colluctator (der Ringer; coll. nachaug.).

Balgerei, ſ. das Balgen.

Balggeſchwulſt, abscessus tunicā inclusus.

Balken, tignum (übh. ein Stück zum Bau beſtimmtes od. verwendetes Holz, ein Balken, Pfahl u. dgl.). – trabs (ein Baumſtamm, ein ſtarker Hauptbalken, großer Querbalken). – jugum (der Balken an der Wage). – *fascia (der Balken im Wappen). – ein kleiner B., tigillum; trabecula: rohe Balken, materia: lange, ſenkrecht ſtehende Balken, mali (dergl. zum Aufbau von Thürmen gebraucht werden): ſchief-, ſchräg liegende Balken, tigua non directa ad perpendiculum, sed prona: die horizontal liegenden Balken auf den Sparren (die Dachſtuhlſetten), templa, orum, *n.*: die Balken, die in einander gezapft werden, cardines: was zum B. gehört, trabalis: der Raum zwiſchen zwei Balken (die Zwiſchentiefe), intertignium: aus Balken zuſammenfügen, contignare: ein aus B. u. darüber gelegten Brettern zuſammengefügter Boden, contignatio: die B. einwärts fügen, trabes introrsum revincire: B. einlegen, trabes immittere: die B. behauen, materiam dolare.

Sprüchw., α) das Meer hat keine Balken, nihil est periculosius, quam etiam instructa navigia; parva materia sejungit fato (Sen. Contr. 3, 16. p. 206 *ed. Bip.*). — β) den Balken in ſeinem Auge nicht ſehen, und die Splitter Anderer bemerken, stipulam in alieno oculo facilius prospicere, quam in suo trabem (Tert. Apol. 30); aliorum vitia cernere, oblivisci suorum (Cic. Tusc. 3, 30, 73); magis in aliis cernere, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur (Cic. Off. 1, 41, 46); videre nostra mala non possumus: alii simul delinquunt, censores sumus (Phaedr. 4, 10 [9], 5); aliena vitia in oculis habemus, a tergo nostra sunt (Sen. de ira 2, 28, 6); papulas observas alienas, ipse obsitus plurimis ulceribus (Sen. de Vit. beat. 27, 4); in alio pediculum vides, in te ricinum non vides (Petr. 57, 7); ab iis te non abstines vitiis, in quibus alterum reprehendis (nach Cic. Verr. 3, 2, 4); quum tua perrideas oculis mala lippus inunctis, cur in amicorum vitiis tam cernis acutum, quam aut aquila aut serpens Epidaurius? (Hor. Sat. 1, 3, 25 *sqq.*).

Balkenanker, uncus.

Balkenband, subscus.

Balkenkopf, caput tigni; tignum eminens.

Balkenlage, in der Decke, contignatio.

balkenmäßig, trabalis.

Balkennagel, clavus trabalis.

Balkenwerk, contignatio.

1. **Ball**, jeder runde Körper, pila. – Dah. I) Ball zum Werfen ꝛc.: pila mit u. ohne lusoria (jeder Spielball). – Die Alten hatten vier Arten Bälle, nämlich: trigon (τριγών) od. pila trigonalis (ein kleiner, harter B. voll feſter Haare, ein Springball, mit dem drei Perſonen in einem dreieckigen Locale ſpielten, wo jede in einer Ecke ſtand und den Ball der andern mit der Hand od. mit einem Netze zuſchlug, Mart. 14, 146 *in lemm.* Mart. 4, 19, 5 u. ö.: mit dieſem B. ſpielen, datatim pilā ludere, Plaut. Curc. 2, 3, 17. Naev. b. Non. 96, 15). – follis. folliculus (ein B. aus Leder und aufgeblaſen, ein Windball, Ballon, größer als der trigon, hieß auch follis pugillatorius, Plaut. Rud. 3, 4, 16, weil er mit der Hand od. Fauſt aufgefangen und wieder fortgeſchnellt wurde: mit dieſem B. ſpielen, pilā expulsim ludere. Varr. b. Non. 104, 27). – paganica (Ball mit Federn angefüllt, ebenfalls größer als der trigon, mit dem im Freien, auf den Landgütern ꝛc. [in pagis] geſpielt wurde). – harpastum (ἁρπαστόν, ein Ball mit Lumpen, Federn ꝛc. ausgeſtopft, mit dem zwei Parteien ſpielten, wo dann jeder denſelben auf ſeiner Partei zu erhalten ſuchte. Dabei fiel er oft zur Erde und man fiel dann über einander her, um ſich denſelben zu entreißen; dah. Mart. 4, 19, 6: rapere manu harpasta pulverulenta. Mit dieſem Ball ſpielen, pilā raptim ludere, Naev. b. Non. 96, 20). – den B. einſchenken, pilam dare (Ggſtz. facere, ihn machen, wenn er eingeſchenkt iſt, forttreiben): der einſchenkt, dator (Ggſtz. factor, der ihn macht, Plaut. Curc. 2, 3, 18; vgl. Turneb. Adverss. 7, 4): den B. werfen, pilam jactare od. mittere, Ggſtz. excipere od. accipere, ihn auffangen, u. expellere od. expulsare, ihn auffangen und in ſchräger Richtung weiter ſchnellen od. ſchlagen, u. remittere od. repercutere od. retorquere, ihn zurückſchlagen: den B. aufzufangen ſuchen, pilam captare: den B. mit dem Netze fortſchlagen, pilam reticulo fundere: der B. fällt, cadit, decidit: fällt aus den Händen, pila e manibus labitur: den B., wenn er fallen will, noch fangen und weiter ſchlagen, pilam cadentem revocare: ihn, wenn er gefallen iſt, wieder aufheben, repetere pilam, quae terram contigit. – B. ſpielen, pilā (folle etc.) ludere, gut, bene; auch pilā se exercere. pilā exerceri (um ſich zu üben): eifrig, gern B. ſpielen, ludere studiose pilā: pilae studio teneri; pilae studiosum esse: der B. ſpielt, lusor: der gut B. ſpielt, lusor bonus od. exercitatus et doctus (Ggſtz. tiro et indoctus): der mit B. ſpielt, collusor: der Ort, wo B. geſpielt wird, sphaeristerium. – Man vgl. über den „Ball“ und das „Ballſpiel“ Wernsd. Poët. lat. min. Tom. IV. Exc. X. p. 398 *sqq.* u. die Hauptſtellen Sen. Ben. 2, 17 u. 32. Petr. 27. – Uneig., ein B. des Schickſals, fortunae pila od. ludibrium (AVict. Epit. 18, 3. Cic. Par. 1, 1, 9): ein B. des Sch. ſeyn, nutum fortunae sequi; ſtärker jactari varietate fortunae: unſer Leben iſt ein B. des Schickſals, omnibus telis fortunae proposita est vita nostra (= iſt allen Schlägen des Schickſals ausgeſetzt): wir ſind wie ein B. in den Händen der Götter, dii nos quasi pilas homines habent (Plaut. Capt. Prol. 22). — II) der B. beim Billardſpiel, etwa globus. — III) der B. der Erde, ſ. Erdball.

2. **Ball** (Tanzfeſt), saltatio. – einen B. anſtellen, *saltationem instituere: zum B. gehen, *saltatum ire.

Ballade, etwa carmen epicolyricum.

Ballaſt, saburra. – ein Schiff mit B. verſehen, navem saburrā gravare; navem saburrare: als B. dienen, saburrae loco esse.

Ballen, I) Pack, Packet: fascis. – ein B. Bücher, fascis librorum: ein B. Waaren, *fascis mercium; ein großer, *mercium moles: in Ballen binden, packen, *in fasces colligare. – ein Bal-

Digitized by Google

len Papier, *ducenti scapi. — II) jeder runde od. rundliche Körper, a) am menſchlichen Körper: *pars metacarpii exterior (an der Hand). – *plantae pars exstantior (am Fuße). — b) bei den Buchdruckern: *folliculus typographicus. — c) Spielball, ſ. 1. Ball.

ballen, die Hand zur Fauſt, manum in pugnum comprimere (Ggſtz. explicare manum). – comprimere digitos pugnumque facere (Ggſtz. digitos diducere et manum dilatare). – mit geballter Fauſt, pugno; manu compressā: mit g. F. Jmd. in das Geſicht ſchlagen, pugnum factum alci in os impingere (Komik.). – **ſich ballen**, conglobari (im Allg., auch v. Schnee); convolvi in formam pilae (v. e. Schlange); conglobari in semet (v. e. Schlange).

Ballet, pantomimus (*παντόμιμος*), rein lat. saltatio. – ein B. aufführen, tanzen, *pantomimum agere; saltare (abſol.). – ſie führen Ballette auf, jactantur volubilibus gyris, dum exprimunt innumerabilia simulacra, quae finxere fabulae theatrales.

Balletmeiſter, *qui pantomimum docet.

Ballettänzer, pantomimus (*παντόμιμος*), rein lat. artifex saltationis; saltator.

Ballettänzerin, pantomima, rein lat. auch saltationis artifex; saltatrix.

ballförmig, sphaeroides (*σφαιροειδής*).

Ballhaus, sphaeristerium (*σφαιριστήριον*).

Ballon, follis. folliculus (ſ. 1. Ball *no.* 1).

Ballotage, *globorum suffragia, orum, *n.* – Iſt es = Abſtimmung übh., ſ. d.

Ballotagekaſten, *suffragiorum cista.

ballotiren, *globo suffragium od. (v. mehreren) globis suffragia ferre, über Jmd., de alqo. – Iſt es = abſtimmen übh., ſ. d.

Ballſpiel, pilae lusus; pila. – ſich im B. üben, pilā exerceri od. se exercere: das B. lieben, pilae studiosum esse; studiose ludere pilā; pilae studio teneri.

Ballſpielen, das, pilae lusio.

Ballſpieler, lusor. – collusor (Mitſpieler). – ein eifriger B. ſeyn, ludere studiose pilā; pilae studio teneri; pilae studiosum esse.

Ballſpielzimmer, sphaeristerium (*σφαιριστήριον*).

Balſam, balsămum. opobalsamum. balsami sucus od. lacrima (alle Pl. 12, 25, 54. §. 111 *sqq.*, wo vom Balſam gehandelt wird). – balsamĭnum oleum (Balſamöl, Pl. 23, 4, 47. §. 92). – unguentum (jedes wohlriechende Oel ꝛc.). – merces odorum (Wohlgerüche als Waarenartikel). – Uneig., fomentum (Linderungsmittel, lindernder B.). – solatium (Troſt, beruhigender B.). – Tugend, Geduld, Tapferkeit ſind lindernder B. für den Schmerz, virtutis, patientiae, fortitudinis fomentis dolor mitigari solet: B. in die Seele träufeln, mederi animo od. (mehreren) animis (zB. von der Philoſophie).

Balſambaum, balsamum.

Balſambüchſe, vas unguentarium. – alabaster, tri, *m.*, Plur. auch heteroklit. alabastra, orum, *n.* (aus einem marmorartigen Kalkſtein birn- od. vaſenförmig gearbeitet).

Balſamduft, odor balsami (eig.). – odores suaves (uneig.).

balſamen, ſ. balſamiren.

Balſamfrucht, carpobalsamum; balsami semen.

Balſamhändler, myropōla (*μυροπώλης*). – thuris odorumque Arabicorum mercator (der mit Weihrauch u. arabiſchen Wohlgerüchen handelt). – pharmacopola circumforanens (der hauſirende Arzeneihändler, der Balſamträger). – den B. machen, merces odorum venditare.

Balſamholz, lignum balsami: xylobalsamum.

Balſamine, *Impatiens Balsamina (Linn.).

balſamiren, ungere. perungere. unguentis oblinere (mit wohlriechenden Salben beſtreichen). – Iſt es = einbalſamiren, ſ. d.

Balſamiren, das, **-rung**, die, unctio: perunctio.

balſamiſch, I) aus -, von Balſam: balsamĭnus (Pl. 23, 4, 47. §. 92). – balsameus (Lact. dPhoen. 118). — II) nach Balſam riechend: balsamodes (*βαλσαμώδης*, eig., Pl. 12, 19, 43. §. 97). – suaves odores exhalans (übh. angenehm duftend). – suavis (angenehm für den Geruchſinn übh., zB. odor). — *Adv.* b. riechen, suaves odores exhalare: die Blumen duften b., suaves odores afflantur e floribus.

Balſamkrämer, ſ. Balſamhändler.

Balſamkraut, ſ. Balſamine.

Balſamöl, balsamĭnum oleum (Pl. 23, 4, 47. §. 92).

Balſamſaft, sucus suavis (zB. uvarum).

Balſamſtaude, **-ſtrauch**, balsamum.

Balſamträger, ſ. Balſamhändler.

Baluſtrade, pluteus od. pluteum.

Balz, coitus.

balzen, desiderio feminarum teneri; coire jungique.

Balzzeit, tempus coĭtus.

Bambus, **Bambusrohr**, arundo Indica (Pl. 16, 36, 65. §. 162 [noch jetzt italien. *canna d'India*], *arundo Bambos*, L.). – hasta graminea (Cic. Verr. 4, 56, 125).

1. Band, das, I) das, womit etwas gebunden, umwunden, feſtgehalten ꝛc. wird, a) eig., im Plur. die Bänder: vinculum. – ligamen. ligamentum (was etwas feſthält, auch Verband). – copula (um etwas zuſammenzubinden). – vitta lorea (ein Band von Leder, Lederriemen, als Tragband, Hoſenband ꝛc.). – redimiculum (womit etwas umwunden wird, als Haar-, Stirnband, vgl. d. AA.). – armilla (Band von Eiſen um einen Balken; auch Armband der Menſchen und Halsband der Hunde: mit einem ſolchen verſehen, armillatus). – fascia. vinctura (Verband für Wunden). – taenia. fascia. (ſchmaler Streifen Zeug zu Stirn- u. Haarbändern). – lemniscus (B. an den Kränzen; auch für unſer „Ordensband" das allein paſſende Wort, ſ. d. A.). – limbus (zum Beſetzen der Kleider). – catena (Band bei den Zimmerleuten). – capreolus (Strebeband). – cardo (Plur. cardines, die Bänder an Fenſtern u. Thüren). – nodus (der Knoten am Gelenke ꝛc. thieriſcher Körper, zB. nodus od. nodi linguae [ſ. Zungenband]; nodi articulorum). – commissurae (die Bänder der Glieder). — b) uneig., Alles, wodurch etwas verbunden wird, im Plur. die Bande: vinculum. – nodus. copula (der Freundſchaft u. Liebe, letzteres Nep. Att. 5, 4). – coagulum (Bindemittel zwiſchen Zweien); verb. vinculum coagulumque (zB. animi atque amoris). – das (gemeinſchaftliche) B. der Sprache, commercium linguae: ein heiliges Band, religiōsae Bande, religio (ſ. Liv. 2, 32, 2; 6, 1, 10). – die Bande des Herzens u. der Liebe, durch welche die Natur die Eltern u. Kinder verbindet, zerreißen oder doch lockern u. ſchwächen, vinculum illud coagulumque animi atque amoris, quo parentes cum filiis natura consociat, interscindere aut certe

Digitized by Google

quidem diluere deterereque: das B. der Freundschaft allmählich lockern, amicitiam sensim diluere (Ggstz. repente praecīdere); amicitiam dissuere od. remissione usus eluere (Ggstz. discindere): die Masse des Volks durch religiöse Bande in seiner Gewalt haben, religione obstrictos habere multitudinis animos: durch das B. der Sprache mit einem Volke zusammenhangen, commercio linguae cum gente cohaerere: die Bande des Blutes verbinden uns, sanguinis jura nos conjungunt: das einzige Band der Freundschaft ist die Treue, amicitiae coagulum unicum est fides (P. Syr. Sent. 27): ein engeres Band findet bei Verwandten statt, artior colligatio est societatis propinquorum: es giebt kein festeres B. für die bestehende Ordnung, als Treue u. Glauben, nulla res vehementius rem publicam continet, quam fides: der Fürst ist das Band, durch welches der Staat zusammengehalten wird, princeps est vinculum, per quod res publica cohaeret. — II) womit Jmd. gefesselt wird, im Plur. die **Banden**: a) eig.: vinculum (Fessel). – compes (Fußfessel; beide auch uneig.). – catena (Kette). – in Ketten u. Banden werfen, in vincula mittere, conjicere; vinculis astringere: in K. u. B. liegen, esse in vinculis; esse in vinculis et catenis; vinculis, compedibus astrictum esse: Jmdm. die Banden abnehmen, alqm vinculis exsolvere: Jmd. aus Ketten u. Banden befreien, vinculis alqm liberare: der Banden ledig, vinculis exsolutus: wie von Banden, velut vinculis od. frenis exsolutus. — b) uneig., das, wodurch etwas zurückgehalten wird, im Plur. die Banden: vinculum, compes (s. vorher). – den Banden des Körpers, den irdischen Banden entfliehen: e vinculis corporis evolare; ex vinculis his emissum ferri: von den irdischen B. befreit, corpore solutus.

2. **Band**, der, im Plur. die **Bände**, a) eig., s. Einband. — b) meton., das gebundene Buch: liber (Schrift, Buch). – volumen (eig. Schriftrolle; beide sowohl als Ganzes, wie als Theil eines Ganzen). – opus (Schriftwerk). – pars (Theil eines Ganzen). – e. starker B., liber grandis; volumen magnum. – viele Bände habend, s. bändereich.

Bandage, eines Bruches, vinctura. – Ist es = Verband, s. d.

Bändchen, libellus (kleine Schrift). – opusculum (Schriftwerkchen).

1. **Bande**, die, margo (Rand, Einfassung).

2. **Bande**, die, globus (ein Haufen Menschen, der sich um Einen, gleichs. wie um einen Mittelpunkt, vereinigt, zB. conjurationis [von Verschworenen]: latronum). – turba (eine regel- u. zügellose Schaar Menschen). – caterva (ein Haufen, eine Schaar, ein Trupp übh.; dah. auch von der ganzen Schauspielertruppe, wie Cic. Sest. 55, 118). – grex (gleichs. eine Heerde = eine zu Einer Gesellschaft verbundene Anzahl Menschen, bes. eine Schauspielertruppe). – eine Bande von schlechtem Raubgesindel, perditi homines latronesque.

Bandelier, balteus.

Bandelierverfertiger, baltearius.

bandenfrei, -los, vinculis exsolutus (eig.). – velut vinculis od. frenis exsolutus (übtr., wie von Banden od. von dem Zaume befreit).

bändereich, *multa volumina continens. – ein b. Werk eines Schriftstellers, ein b. Schriftsteller, scriptor per multa volumina diffusus.

Bändezahl, voluminum numerus. – etwas in einer mäßigen B. zusammenfassen, alqd modico voluminum numero comprehendere.

bändigen, domare (zähmen, bezähmen, eig. u. uneig.). – edomare, perdomare (gänzlich zähmen, bändigen, eig. u. uneig.; letzteres bes. auch „unterjochen", Völker ꝛc.). – mansuefacere (zahm machen, Thiere, auch Menschen). – frangere, domare frangereque (die Kraft, Stärke brechen, bändigen, Feinde, Völker, Leidenschaften). – reprimere, comprimere (in die gehörigen Schranken zurückweisen, Feinde, Leidenschaften). – frenare, refrenare (im Zaume halten, die Leidenschaften). – seine Begierden b., libidines domitas habere: seinen Zorn b., iram prohibere; iracundiam reprimere atque ad se redire: seinen Zorn nicht b., irae indulgere: seinen Zorn nicht b. können, irae potentem non esse. – sich selbst b., animum suum comprimere, coërcere, contundere.

Bändigen, das, -gung, die, domitus; domitura.

Bändiger, domitor (eig. u. übtr., zB. equi, curarum).

Bändigerin, domitrix.

Bandit, s. Meuchelmörder.

Bandnagel, confibula lignea.

Bandschleife, etwa lemniscus.

Bandwurm, taenia.

bange, anxius (ängstlich, angstvoll u. = mit Angst, Bangigkeit verbunden). – sollicitus (bekümmert wegen der Zukunft). – trepidus (zitternd vor Angst, vor Unruhe; u. = mit Unruhe verbunden). – bange Lage, res trepidae. — *Adv.* anxie; sollicite; trepide. – bange seyn, animo angi od. tremere: Jmdm. b. machen, sollicitudinem alci struere.

bangen, *impers.*, es bangt mir vor etwas, angit, sollicitat me alqd; me alqd sollicitum habet; horreo alqd (ich denke mit Schaudern an etw.): es bangt mir für Jmd., timeo alci: wofür bangt dir? quid te sollicitat? quae res te angit, te male habet?

Bangigkeit, angor (die momentane Angst). – anxietas (die Aengstlichkeit als dauernde Eigenschaft). – sollicitudo (Bekümmerniß). – trepidatio (körperliche Unruhe als Zeichen der Angst). – timor (ängstigende Furcht). – nicht ohne große B. des Herzens, non sine aliqua trepidatione animi: mit B. etwas erwarten, angi alcjs rei exspectatione; cum timore exspectare alqd.

bänglich ꝛc., s. bange ꝛc.

Bank, I) ein Sitz ohne Lehne: a) übh.: scamnum. – scabellum (ein niedriges Bänkchen, eine Fußbank, eine Hütsche). – sedes, sedile (Sitz übh.). – subsellium (eine gegen einen erhabenern Sitz tiefer stehende Bank, wie die Sitze der Senatoren auf der Curie, die vor dem Tribunal des Prätors, die vor der Rednerbühne, die der Zuschauer im Theater; auch für unsere Schulbank). – cuneus (die durch die hinaufgehenden Treppen keilförmige Abtheilung der Sitzreihen im Theater). – transtrum, gew. Plur. transtra (B., Bänke der Ruderer). – die Bänke, wo die Senatoren im Theater saßen, loca senatoria. – Sprüchw., etwas auf die lange B. schieben, producere, prolatare (hinausschieben, verzögern); procrastinare, differre et procrastinare (saumseliger Weise auf den nächsten Tag verschieben): durch die B., d. i. ohne Unterschied, sine ullo discrimine; promiscue (mehrere od. alle gemeinschaftlich, nicht Einer allein); ad unum omnes od. omnes ad unum (alle miteinander). — b) insbes., die Bänke bei Kreis- u.

Digitized by Google

Reichsverſammlungen: etwa subsellia (die Sitze). — *ordines (meton., die Stände ſelbſt). — II) der Tiſch gewiſſer Geſchäftsleute: a) der Handwerker, worauf ſie arbeiten od. ihre Waaren auslegen: α) Sing.: mensa. — B. der Fleiſcher, laniena. — β) Plur., die Banken (Bänke) = ein Ort, wo viele ſolche Bänke ſtehen, forum. — die B. der Fleiſcher, macellum; laniarium: der Bäcker, forum pistorium. — Sprüchw., Jmd. in die B. hauen, alqm conscindere (herunterreißen, verunglimpfen). — b) der Tiſch u. das Geſchäft eines Wechslers: α) Privatbank: argentaria mit u. ohne mensa (der Tiſch u. das Geſchäft). — argentaria taberna (die Wechslerbude). — B. halten, argentariam facere: die B. verwalten, argentariam administrare. — β) öffentliche B., auch Banko: mensa publica (vgl. Cic. Flacc. 19, 44). — Geld in die B. geben, *pecuniam apud mensam publicam occupare: aus der B. zahlen, a mensa publica numerare: der dieſe B. beſorgt, mensarius (vgl. Beier zu Cic. Off. 3, 14, 58). — c) Compagniegeſchäft übh.: societas. — d) Caſſe der Glücksſpieler: *arca aleatoria. — B. legen, halten, *provocare in aleam: die B. ſprengen, *totam aleatoris arcam uno jactu exhaurire: es gilt die B., *ultimo jactu de sorte contenditur. — III) etwas Hervorragendes: scamnum (Ackerbank, die auf dem gepflügten Acker zwiſchen zwei Furchen noch hervorragende ungepflügte Erde). — syrtis (σύρτις) od. rein lat. pulvinus (Sandbank, letzteres Serv. Virg. Aen. 10, 303).

Bankbein, pes scamni od. subsellii.

Bankbruch, ſ. Bankerott.

Bänkchen, scabellum.

Bankdirector, *magister argentariae (einer Wechslerbank). — magister societatis (übh. eines Compagniegeſchäftes).

Bänkelſänger, *cantor circumforaneus.

Banken, ſ. Bank *no.* II, a, β.

Bankerott, -kerout, -querott, ruinae od. naufragium fortunarum. naufragium od. eversio rei familiaris (Verfall des Vermögens). — tabulae novae (neue Schuldbücher zum Beſten der Schuldner, Staatsbankerott). — B. machen (bankerott werden), α) v. Wechsler, a mensa surgere; dissolvere argentariam; cedere foro. — β) v. Kaufmann, cedere foro. — γ) übh., conturbare (abſol.); decoquere mit u. ohne creditoribus; corruere. cadere (Gegſ. stare, ſ. Cic. Cat. 2, 10, 21; vgl. Cic. Att. 16, 15, 6: Turpius est privatim cadere quam publice; u. im Wortſpiel b. Suet. Oth. 5: cadere in foro sub creditoribus); auch aere dirui; naufragium omnium fortunarum facere: durch Unglücksfälle B. machen, fortunae vitio, non suo decoquere: einen muthwilligen, betrügeriſchen B. machen, *creditores fraudare. — den B. erklären, fenus et impendium recusare (erklären, daß man weder Capital noch Zinſen zahlen könne); bonam copiam ejurare (ſich eidlich für zahlungsunfähig erklären). — dem B. nahe ſeyn, in aere alieno vacillare (tief in Schulden ſtecken): der B. wird bald bei Jmd. ausbrechen, fortunarum ruinae alci impendent: es kommt zu einem B. von Seiten des Staates, res ad tabulas novas pervenit: Jmds. B. herbeiführen, alqm evertere bonis od. fortunis omnibus: des B. halber flüchtig werden, ob aeris alieni magnitudinem solum vertere.

bankerott, ſ. Bankerottirer. — b. werden, ſ. Bankerott.

bankerottiren, ſ. Bankerott (machen).

Bankerottirer, qui corruit od. cadit. — aere dirutus. bonis eversus (wenn der Bankerott ſchon ausgebrochen). — decoctor (B. durch Verſchwendung ꝛc.). — muthwilliger B., creditorum fraudator.

Bankert, ſ. unehelich (Kind).

Banket, ſ. Eſſen (das) *no.* II.

bankettiren, ſ. ſchmauſen.

Bankhalter, a) = Wechsler, w. ſ. — b) Halter eines Glücksſpiels: *qui in aleam provocat.

Bankier, ſ. Wechsler.

Banknote, *tessera mensae publicae.

Bankverwalter, *is qui argentariam administrat.

Bann, I) weltlicher: aquae et ignis interdictio. — in den B. thun, mit dem B. belegen, aquā et igni interdicere alci. — Davon verſchieden ſind „Acht" u. „Verbannung", w. ſ. — II) kirchlicher: sacrificiorum interdictio, im Kirchenlat. excommunicatio (die Ausſchließung von der kirchlichen Gemeinſchaft). — devotio, im Kirchenlat. anathĕma, ătis, *n.* (ἀνάθεμα, der Bannfluch). — in den B. thun ꝛc., sacrificiis interdicere alci, im Kirchenlat. alqm excommunicare (Jmd. vom Gottesdienſt, von der kirchlichen Gemeinſchaft ausſchließen); devovere alqm, im Kirchenlat. anathematizare alqm (den Bannfluch über Jmd. ausſprechen): den B. erlaſſen, *anathema irrogare: den B. Jmds. löſen, von Jmd. nehmen, *alqm ad sacra rursus admittere (wieder zum Gottesdienſt zulaſſen); *alqm anathemate od. devotionis religione solvere. alqm resacrare (den Bannfluch von Jmd. nehmen).

Bannbrief, -bulle, *Pontificis Romani decretum, ex quo sacrificiis interdicit.

bannen, I) feſthalten (an Einer Stelle): alqm in loco retinere (Jmd. auf der Stelle, wo er eben ſteht, zurückhalten, auch precatione, durch e. [abergläubiſche] Gebetformel, zB. daemonas). — alqm invitum od. contra voluntatem retinere (Jmd. gegen ſeinen Willen zurückhalten). — alqm immobilem defigere u. bl. alqm defigere, an e. Orte, in alqo loco (Jmd. wo feſt haften machen, ſo daß er nicht fortkann, zB. alqm def. diris precationibus; auch von plötzlichen Ereigniſſen, Zuſtänden, die Jmd. an ſeine Stelle bannen). — affigere alqm alci rei (gleichſ. an etw. feſt heften). — die Seele b. (damit ſie nicht entflieht), alligare tamquam corpus animam: Jmd. an das Bett (Krankenlager) b., alqm affigere lectulo. — vor Furcht wie gebannt, pavore defixus: (feſt) gebannt ſeyn, haerere in vestigio fixum (wie an ſeine Stelle angeheftet ſtehen); movere se non posse (ſich nicht bewegen können): an Jmd. wie gebannt ſeyn, alci affixum esse; habet alqs alqm sibi affixum. — II) verbannen, vertreiben (w. vgl.): expellere et fugare (austreiben u. fortjagen, zB. daemonas adjuratione divini numinis, Eccl.). — alqm invitum od. contra voluntatem collocare in mit Acc. od. Abl., od. m. bl. Genit. od. Abl. locat. (zB. alqm in provinciam, quae proxima est Numidiae: u. alqm Athenis). — Jmd. aus dem Lande b., alqm e civitate ejicere, expellere. — alle Trauer von ſich b., omnem luctum abstergere.

Banner, vexillum. — das B. entfalten, vexillum pandere.

Bannerherr, *Baro.

Bannfluch, ſ. Bann.

Bannformel, -ſpruch, carmen magicum (Zauberſpruch). — precatio (abergläubiſche Gebetformel).

Bannſtrahl, pontificale fulmen (nach Liv. 6, 39, 7, wo dictatorium fulmen). — den B. auf Jmd.

Digitized by Google

ſchleudern, *fulmine pontificali alqm percutere: Jmdm. mit dem B. drohen, *pontificale fulmen in alqm intentare.

Banquier, ſ. Wechsler.

1. bar ꝛc., ſ. baar ꝛc.

2. bar, carens m. Abl. (frei, rein von ꝛc., zB. vitiis, peccatis). — sine m. Abl. (ohne, zB. sine vitiis, sine peccatis).

Bär, ursus (das Thier: was vom B. kommt ꝛc., ursinus). — arctos (ἄρκτος), rein lat. ursa coelestis od. gew. im Zsbg. bl. ursa (das Geſtirn). — der große B., ursa major; Helice: der kleine B., ursa minor; parvula Cynosūra (ſ. Cic. Ac. 2, 20, 66): die beiden Bären, Septentriones (dah. der große B., septentrio major: der kleine, s. minor). — wie der Bär (die Bären), more atque ritu ursino: Bären fangen, ursos capere: in Gruben, ursos foveis venari. — Sprüchw., einen B. anbinden, d. i. Schulden machen, aes alienum contrahere od. conflare.

Barakke, tugurium (eine Lagerhütte). — B. für den Winter, hibernaculum.

Barbar, durch die Adjectt. unter „barbariſch".

Barbarei, barbaria, barbaries (Rohheit u. Unwiſſenheit). — inscitia (Unwiſſenheit). — immanitas (Rohheit u. Grauſamkeit). — inhumanitas, crudelitas, saevitia (Grauſamkeit). — Jmd. aus der B. reißen, alqm mansuefacere atque excolere (dem Zuſtande der Rohheit entreißen).

barbariſch, barbarus (ausländiſch mit dem Nebenbegr. des Mangels an Bildung). — rudis, verb. rudis, hebes et impolitus, humanitatis expers (roh, ungebildet, ohne menſchliche Bildung). — inhumanus (gefühllos, ungebildet, ungeſittet). — immanis (roh u. grauſam); auch verb. immanis ac barbarus. — crudelis, saevus (grauſam, wüthig, furchtbar). — Iſt es = der Barbaren, barbarorum (zB. mos). — *Adv.* barbare; inhumane; saeve; crudeliter. — b. Latein, sermo horridulus atque incomptus: ſolches ſprechen, barbare loqui: die Art, ſolches zu ſprechen, barbarismus.

Barbarismus, barbarismus (βαρβαρισμός, die ausländiſche d. i. fehlerhafte Art ſich auszudrücken). — vox barbara (der einzelne ausländiſche d. i. fehlerhafte Ausdruck).

Barbe, barbus (Flußbarbe). — mullus (Meerbarbe). — mullus luturius (Moorbarbe).

Barbier, tonsor (Ueber deſſen Geſchäfte bei den Alten ſ. Böttiger's Sabina 2. S. 57 ff.)

Barbierbecken, *concha tonsoria.

barbieren, Jmd., radere od. abradere barbam alcjs (mit dem Meſſer, novacula, den Bart abſcheeren, ξυρεῖν). — tondere alcjs barbam (mit der Scheere, forfex, den Bart abzwicken, κείρειν, ſ. Suet. Aug. 79: modo *tondere*, modo *radere* barbam). — ſich b., barbam radere od. tondere: ſich b. laſſen, radi; tonderi; barbam ponere (den Bart ablegen); tonsori operam dare (ſich gewöhnlich b. laſſen): ſich zum erſten Mal b. laſſen, primam barbam ponere: ſich täglich b. laſſen, faciem quotidie rasitare. — Uneig., Jmd. barb., d. i. prellen, alqm attondere; tüchtig, alqm admutilare ad cutem (beide b. Komik.).

Barbieren, das, Barbierkunſt, die, tonstrinum (Petr. 46, 7 u. 64, 4). — Jmd. das B. lehren, alqm tonstrinum docere; alqm tondere docere.

Barbiermeſſer, novacula; culter tonsorius; culter tonsoris; im Zsbg. bl culter.

Barbierſcheere, forfex.

Barbierſtube, tonstrina; taberna tonsoris. — Jmdm. eine wohl eingerichtete B. geben, instructam et ornatam tonstrini exercendi causā tabernam alci dare (nach Cic. Cluent. 63, 178).

Barbiertuch, sudarium (das Schweiß- oder Schnupftuch, welches die Alten auch als Vortuch beim Barbieren brauchten, ſ. Mart. 11, 40). — involucre (in einer ſcherzh. Allegorie bei Plaut. Capt. 2, 2, 17).

Barbierzeug, ferramenta tonsoria, orum, *n.* (die Meſſer u. Scheeren des tonsor der Alten, Mart. 14, 36 Ueberſchr.).

Barchent, *pannus linoxylĭnus.

Barde, bardus.

Bardengeſang, bardorum carmen.

Bardiet, das, der alten Deutſchen, baritus.

bärenartig, more atque ritu ursino.

Bärenblut, sanguis ursinus.

Bärenfang, I) das Fangen: *captura ursorum. — II) der Ort: *locus ursis capiendis idoneus.

Bärenfell, pellis ursina.

Bärenfett, adeps ursinus; adeps ursi.

Bärenfleiſch, caro ursina, gew. bl. ursina (zB. frustum ursinae).

Bärenführer, *ursi magister od. rector. — den B. machen, *ursum regere.

Bärengrube, fovea ursorum capiendorum causā facta; fovea, quā ursos venamur.

Bärenhaar, ursorum villus.

Bärenhaut, pellis ursina. — Sprüchw., auf der faulen B. liegen, desidiae ac languori deditum esse; domi desidem sedere; socordiā et desidiā bonum otium conterere (Sall. Cat. 4, 1); in otio inconcusso jacēre (Sen. Ep. 67, 15).

Bärenhäuter, d. i. a) ein Faulenzer: homo desidiae ac languori deditus. — b) ein Feiger: homo ignavus. — c) ein Nichtswürdiger: nebulo; homo nihili od. nequam.

Bärenhetze, *ursorum venatio od. venatus.

Bärenhüter, ein Sternbild, arctophylax (ἀρκτοφύλαξ); boōtes (βοώτης).

Bärenjagd, *ursorum venatio od. venatus.

Bärenklau, I) der welſche: acanthus (natürlicher u. künſtlicher). — mit B. verziert, acanthinus (zB. ein Gewand). — II) Bärwurz: spondylium.

bärenmäßig eſſen, coenare quod tribus ursis satis sit.

Bärentatze, pes ursi (der ganze Fuß des Bären). — vestigium ursi (der untere Theil des Fußes, mit dem er auftritt).

Baret, birretum (Spät.).

barfuß, pedibus nudis od. intectis, gehen, incedere.

Barfüßer ꝛc., ſ. Franciscaner ꝛc.

Bärin, ursa.

Barke, actuariolum; lenunculus.

barmen, lamentari. — weinen u. barmen, flere ac lamentari.

barmherzig, ſ. mitleidig.

Barmherzigkeit, ſ. Mitleid.

Barometer, *barométrum.

Baron, *baro; *liber baro. — In Anreden, Adreſſen ꝛc., auch vir amplissimus et nobilissimus.

Baroneſſe, *baronessa (im Allg.). — *baronis uxor (Gattin des Barons). — *baronis filia (Tochter des Barons).

Baronie, *baronatus, us, *m.*

Baronin, ſ. Baroneſſe.

baroniſiren, *baronis dignitate ac nomine ornare.

Barre, later, von Gold, aureus, von Silber,

argenteus. – Silber in Barren, argentum non signatum formā, sed rudi pondere; argentum conflatum.

Barricade, etwa sepes, quae instar muri munimentum praebet; im Zsbg. etwa bl. sepimentum militare. – im Plur. auch, wo es der Zsbg. gestattet, durch intersepta itinera (durch ein Verhau gesperrte Straßen); inaedificati vici. inaedificatae plateae (verbaute Gassen, Straßen). – B. von Wagen, carri pro vallo objecti. – eine B. in e. Orte errichten, e. Ort barricadiren, inaedificare locum (zB. vicum, plateam, portam); intersepire locum (zB. itinera oppidi): e. Ort durch e. B. abschließen, absperren von e. Orte, locum intersepire ab etc.

barricadiren, s. Barricade.

barsch, asper (im Allg., Ggs. lenis [sanft], lēvis [glatt], zB. sapor, vinum: u. barba: u. vox, verbum: u. homo asper et durus). – asperi saporis (von rauhem Geschmack, zB. caseus). – asper verbis (rauh mit Worten). – b. Wesen, asperitas (Ggsz. lenitas). — *Adv.* aspere (zB. loqui: u. alqm tractare).

Barsch, ein Fisch, perca.

Barschheit, asperitas (im Allg., Ggsz. lenitas, zB. vini: u. vocis: u. avunculi [das barsche Wesen des Oheims]).

Bart, barba (an Menschen u. Thieren, wie an der Ziege, am Hahne, auch an den Rüssen). – lanugo. barba prima. barba incipiens (der Milchbart am Kinn junger Leute, lan. auch der Frauenzimmer). – aruncus (Ziegenbart). – rostrum (Rüssel des wilden Schweines). – palea (Hahnenbart). – fibrae (Austerbart). – cirri (an Pflanzen u. am Polypen). – aristae (Spitzen, B. an der Aehre, s. „Aehre" das Weitere). – crinis (der Strahlenschein an e. Kometen). – ein kleiner B., barbula (auch B. an den Blüthen u. Blumen): ein langer, großer, barba longa, promissa, magna: ein struppiger, barba horrida, hirsuta: ein rother, barba aēnea: mit e. B. (der e. B. hat, trägt), barbatus: mit e. zierlichen B. (der e. z. B. hat, trägt), barbatulus. qui barbulā delectatur (bes. v. Stutzer, Elegant): mit e. starken B. (der e. st. B. hat, trägt), bene barbatus: mit e. rothen B. (der e. r. B. hat, trägt), aēnobarbus; qui barbam aēneam habet: ohne B. (der keinen B. hat, trägt), imberbis (bartlos); glaber (mit glattem Kinn). – den B. stehen lassen, einen B. tragen, barbam alere: den B. lang stehen lassen, barbam promittere: e. B. am Kinne tragen, est alci mentum intonsum: e. langen B. am Kinne tragen, habere mentum promissā barbā: keinen B. im Gesichte tragen, oris cutem ad speciem lēvitatis exaequare: den B. ablegen, barbam ponere: den B. abnehmen, abnehmen lassen, s. barbieren. – Sprüchw., in den B. murmeln, s. murmeln: sich über des Kaisers B. streiten, rixari de lana caprina (Hor. Ep. 1, 18, 15).

Bartbecken, *concha tonsoria.

Bärtchen, barbula. – der e. B. trägt, barbatulus; qui barbulā delectatur (bes. v. Stutzer, Elegant).

Bartfäden, etwa cirri.

bartförmig, in speciem barbae, zB. die Mähne wachsen lassen, jubam promittere.

Barthaar, barba. – lang herabhängendes, langes B., barba promissa: abgeschorenes B., ex barba capilli detonsi. – das erste B., barba prima od. incipiens; lanugo (die Milchhaare am Kinn junger Leute od. der Frauenzimmer).

bärtig, barbatus. – etwas b., barbatulus.

bartlos, imberbis.

Bartphilosoph, *sapiens e barba.

Bartscheere, forfex.

Bartscheerer, s. Barbier.

Bartstern, pogonias (*πωγωνίας*).

Bartzange, volsella.

Bärwurz, eine Pflanze, spondylium.

Basar, s. Bazar.

Base, amīta (Vatersschwester). – matertera (Mutterschwester). – cognata (Anverwandte übh.).

Basilisk, basiliscus.

Basis, basis (*βάσις*). – Uneig., s. Grundlage, Grundpfeiler.

Basrelief, prostypon (*πρόστυπον*, Ggsz. ectypon [*ἔκτυπον*], d. i. Hautrelief, Pl. 35, 12, 43. §. 152 [wo Plur. prostypa, früher falsch protypa; vgl. O. Müller's Archäol. §. 72, 2 u. §. 323, 4. Heyne's Antiqu. Aufsätze 2. S. 153). – toreuma, ătis, *n.* (*τόρευμα*) od. rein lat. caelatura od. caelatum opus (jede Art getriebener Arbeit, bes. in Metall u. Bronze durch Formen od. Gießen, s. O. Müller's Archäol. §. 311, 1).

Bassa, satrăpes (*σατράπης*), rein lat. praefectus regius.

Baß, I) Baßstimme: vox gravis. – sonus gravis (Baßton). – tiefer B., vox gravissima (als Stimme); sonus gravissimus (als Ton): B. singen, voce gravi canere. — II) = Baßgeige, w. s.

Baßarie, *canticum ad gravem vocem accommodatum.

Bassin, labrum (Wasserbecken). – piscina (Wasserbehälter, bes. im Badezimmer, groß genug zum Schwimmen).

Baßist, voce gravi canens.

Baßflöte, tibia sinistra od. succentiva.

Baßgeige, *fides gravioris soni.

Baßgeiger, *gravioris soni fidicen.

Baßnoten, *notae soni gravis.

Baßsänger, s. Baßist.

Baßstimme, s. Baß *no.* I.

Baßton, sonus gravis. – der tiefste B., sonus gravissimus.

Bast, liber arboris od. arborum, im Zsbg. bl. liber (am Baume). – corticula (am Flachse). – cutis exterior (an den Händen). – den B. vom Baume abschälen, delibrare arborem.

Bastart, a) v. Thieren: bigener. ex diverso genere natus (von Thieren verschiedenen Geschlechts gezeugt, ein Zwitter, zB. vom Pferd u. Esel, vom wilden u. zahmen Schwein). – nothus (von Eltern verschiedener Art od. aus verschiedenen Ländern, e. Blendling). – ein B. von einer zahmen Sau u. einem wilden Eber, auch hibrida. — b) v. Menschen: nothus (*νόθος*, uneheliches Kind von e. bekannten Vater übh., Ggsz. legitimus). – pellice ortus. ex pellice genitus (Kebskind, Ggsz. justā matre familiae ortus). – subditus et ex pellice genitus (untergeschobenes Kebskind). – hibrida (von e. Römer mit einer Ausländerin od. Sklavin erzeugtes Kind).

Bastdecke, storea od. storia.

Bastei, propugnaculum (eine Schutzwehr, ein Bollwerk). – castellum (ein Castell, eine Citadelle, als Stützpunkt der Verschanzungen).

basten, aus Bast, *e libro arborum textus od. factus.

Basternat, pastinaca.

Basthut, causia. petasus (Hut aus Halmen od. Binsen geflochten, den Unterscheidungsmerkmalen s. „Hut").

Digitized by Google

Baſtion, ſ. Baſtei.

Baſtmatte, teges e libro arborum texta.

Baſtonade, die B., Jmdm. geben, *alcjs plantas virgis verberare.

Baſtpapier; zB. man ſchreibt auf B., libri arborum teneri haud secus quam chartae literarum notas excipiunt.

Baſtſchuh, *calceus e libro arborum textus.

Baſtſtreifen, dünne, libri arborum teneri.

Bataille, ſ. Kampf.

Batailleſtück, ſ. Schlachtſtück.

Bataillon, etwa cohors. – agmen (auf dem Marſche). – B. quarré, ſ. Quarré. – ein B. von e. Garderegimente, cohors praetoria.

Batiſt, carbasus (von Harduin zu Pl. 19, 1, 2. §. 2 durch tela baptistae od. tela Cameracensis erklärt; vgl. Mützell zu Curt. 8, 9, 21). – aus B., carbaseus; carbasineus; carbasinus.

batiſten, ſ. (aus) Batiſt.

Batterie, agger (die aufgeworfene Erde). – tormenta in aggere disposita, orum, *n.* (das zur B. gehörige Geſchütz). – mit Batterieen anrücken, tormenta muris admovere: die B. auf eine Anhöhe bringen, tormenta in colle disponere: aus drei Batterieen die Stadt beſchießen, *tribus tormentorum positis ordinibus globis ferreis urbem verberare. – eine electriſche B., *phialarum Leidensium complexus.

Bau, I) das Bauen: aedificatio. exaedificatio. exstructio (Aufführung eines Gebäudes; exstr. ſchichtweiſer Aufbau). – cultus. cultio. cultura (Bebauung, zB. des Feldes). – opus publicum (d. Bauarbeit, öffentliche Arbeit der Sträflinge, zB. Jmd. auf den B. bringen, alqm in opus publicum dare, JCt.: zum B. verurtheilen, alqm in opus publicum damnare, JCt.). – einen Stein zum B. verwenden, lapidem inserere tecto: mit dem B. von Gebäuden beſchäftigt ſeyn, in tectis moliendis occupatum esse: vor der Vollendung oder vor dem Anfang (Beginn) des Baues der Stadt, ante conditam condendamve urbem. — II) das Gebäude: a) im Allg.: aedificium. – opus (Werk, Bauwerk). – substructio (der Grundbau, die Bauanlage, in ſofern ſie auf feſtgelegtem Grunde weiter aus- und aufgeführt wird). – ein großer B., moles: ein öffentlicher B., publicum opus, übernehmen, curandum recipere: einen B. vollenden, exaedificare domum: einen B. liegen laſſen, aufgeben, aedificationem abjicere od. deponere: zu theuere, koſtſpielige Baue od. Bauten unternehmen, aedificando extra modum sumptu magnificentiāque procedere: Werkleute zum B. eines neuen Bades nehmen, fabros aedium balneis novis moliendis adhibere. — b) insbeſ., Höhle der Dachſe u. Füchſe: specus. – fovea (Grube). – cubile (Lager). — III) die Art u. Weiſe, wie etwas gebaut od. zuſammengeſetzt iſt: aedificatio. – structura (Zuſammenfügung). – conformatio (Bildung; beide des Körpers u. der Perioden). – B. des Körpers, ſ. Körperbau, Körperbildung: der Perioden, ſ. Periodenbau: periodiſcher B. des Satzes, verborum quasi structura.

Bauaccord, ſ. Baucontract.

Bauamt, *munus architecti.

Bauanlage, aedificatio. – substructio (der Grundbau, die B., in ſofern ſie auf feſtgelegtem Grunde weiter aus- und aufgeführt wird). – opus (das Bauwerk).

Bauanſchlag, aestimatio operis, im Zſbg. bl. aestimatio (die Abſchätzung der Baukoſten). – pecuniae conspectus (Ueberſicht der Koſten, zur Ausführung eines ganzen Baues, ad totum opus absolvendum). – einen B. machen, sumptus aedificii consummare.

Bauanſtalten, apparatus operis.

Bauarbeit, opus. opera fabrilis (Arbeit der Bauhandwerker). – opus publicum (öffentliche Arbeit der Sträflinge, JCt.; vgl. „Bau *no.* I“). – die B. fertigen, opus facere.

Bauart, ratio aedificandi (Art u. Weiſe des Bauens, Verfahren beim Aufbau). – structurae genus (der Bauſtil). – descriptio aedificandi od. aedificiorum (der Plan der Anlage, der Bauplan, u. zwar descr. aedificandi der innern Anlage Eines Hauſes, descr. aedificiorum der Anlage in der Reihenfolge der Häuſer einer Stadt). – die B. der Häuſer, aedificiorum modus (das beobachtete Maß in Bezug auf Größe, Höhe ꝛc.): alte B., antiquae structurae genus: ſchöne B. einer Stadt, descriptio aedificiorum et pulchritudo (dah. eine Stadt von ſehr ſchöner Lage u. ſchöner B., urbs et naturā ac situ et descriptione aedificiorum et pulchritudine in primis nobilis): eine ſolche B. beobachten, daß ꝛc., eam rationem aedificandi inire, ut etc.

Bauaufſeher, in Rom, aedilis.

bau bau rufen, baubari.

Bauch, venter (die Höhlung des Körpers, worin die Gedärme liegen, Unterleib). – uterus (Mutterleib. Beide auch von andern Dingen, und zwar ſo, daß venter beſ. auf die äußere Biegung und den Umfang, uterus auf die innere Aushöhlung und den Gehalt bezogen wird; zB. der B. eines Faſſes, dolii uterus od. venter: der B. einer Mauer, muri venter). – alvus (der Unterleib, beſ. in Hinſicht auf den Hauptcanal zur Entledigung der Gedärme). – abdomen (der hervorragende fette Theil des Unterleibes, wofür wir vorz. Bauch, Wanſt gebrauchen; daher beſ. da zu ſetzen, wo von Gefräßigkeit die Rede iſt). – plenior orbis (die vollere Rundung eines Gefäßes). – ein hervorhangender B., venter promissus od. projectus: ein dicker B., venter obesus; ventris obesitas: mit einem dicken B., ventriosus (Menſch, Faß): mit einem weiten B., lato utero (zB. Schiff): einen dicken B. bekommen, ſich zulegen, corpus sibi facere (Ggſtz. corpus amittere): den B. pflegen, dem B. dienen, dem B. (Bauchdienſt) fröhnen, Bauchdiener ſeyn, abdomini natum esse; ventri deditum esse od. operam dare; alvi causā vivere; gulae servire od. parēre.

bauchartig, ſ. bauchig.

Bauchdiener, ventricola (Augustin. Ep. 86). – od. umſchr. abdomini suo natus; ventri deditus; gulae serviens od. parens; cui cor in ventre est (Komik.). – B. ſeyn, ſ. Bauch a. E.

Bauchdienerei, -dienſt, insulsa gula alcjs. – dem B. fröhnen, ſ. Bauch a. E.

Bauchfell, ſ. Darmfell.

Bauchfluß, ventris fluor od. fluxio od. fluxus. – lienteria (λειεντερία) iſt = Magenruhr. – am B. leiden, ventris fluore aegrum esse.

bauchflüſſig, qui ventris fluore aeger est.

Bauchgrimmen, tormina, um, *n.* – colicus dolor. colon (κῶλον, Schmerz im Grimmdarm, Kolik). – Mittel gegen das B., colice (κωλική); colicum medicamentum: mit B. behaftet, colicus (κωλικός): zum B. geneigt, torminosus: B. haben, torminibus od. ex intestinis laborare: torminibus affectum esse: B. bekommen, torminibus affici.

Digitized by Google

Bauchgurt, cingula.

bauchig, ventriosus (zB. Faß, dolium). – ampullacĕus (b. wie eine Flasche). – die b. Gestalt des Himmels, coeli convexitas. – unten b. seyn, in pleniore orbe desinere (sich in vollerer Rundung endigen, v. Gefäßen).

Bauchkissen, ventrale.

Bauchkneipen, s. Bauchgrimmen.

Bäuchlein, ventriculus. – corpusculum (des Wohlbeleibten). – sich ein B. zulegen, corpusculum facere.

Bauchredner, ventriloquus (Spät.). – Zu Plutarch's Zeiten hieß griechisch der **Bauchredner** *γαστρίμαντις*, die **Bauchrednerin** *γαστρώνισσα*.

Bauchriemen, cingula.

Bauchschmerz, s. Bauchgrimmen.

Bauchstücke, im Schiffbau, statumina, um, *n.*; costae.

Bauchwassersucht, *aqua intercus in ventre.

Bauchweh, s. Bauchgrimmen.

Bauchwunde, eine B. empfangen, accipere vulnus in stomacho.

Bauchwurm, lumbricus.

Baucontract, lex operi faciundo (Cic. Verr. 1, 55, 143). – lex operis locandi. lex locationis (dem Bauentrepreneur gegenüber, JCt.). – im Jsbg. gew. bl. lex (s. Cato RR. 14, 5; 145, 1. Varr. RR. 2, 2, 5. Cic. Verr. 1, 51, 134 u. 55, 143). – e. B. abfassen, legem conscribere: er beginnt Baucontracte abzuschließen, locare incipit.

Baude, casa (Hütte). – tugurium (Schoppen).

bauen, I) bearbeiten, bestellen: 1) eig.: colere (zB. agrum, vineta, vitem). – arare (ackern, zB. agrum: u. agri septem jugera). – exercere (bearbeiten, ausbeuten, zB. metalla auri: u. argenti fodinas). – von neuem b., recolere (zB. agros: u. intermissa vetera metalla, Ggstz. nova metalla multis locis instituere). – die Aecker von Jmd. b. lassen, agros alci colendos dare: diejenigen, welche in Sicilien das Land bauen, qui in Sicilia arant: das Land wird nicht gebaut, ager nulla ex parte cultus est: der Boden, der sich b. läßt, campus od. terra arabilis; ager culturae facilis: der sich nicht leicht b. läßt, terra vix ullā culturā vincibilis. – auf Gold b., auri metalla fodere. — 2) übtr., durch Bearbeiten, Bestellen hervorbringen: arare; exarare. – wo gebaut werden, nasci in m. Abl. (wo wachsen, zB. poma in Graecia nascentia). – viel Getreide b., multum frumenti exarare: kein Getreide b., frumentum non serere (kein Getr. säen): fast gar kein Getreide b., plerumque frumento uti importato (meist eingeführtes Getr. haben): viel Wein gebaut haben, largam vindemiam collegisse: diese Völkerschaften kein Oel u. keinen Wein b. lassen, has gentes oleam et vitem serere non sinere: vom Morgen Land zehn Medimnen b., decem medimna ex jugero arare: die Gallier halten es für schimpflich, selbst Getreide zu bauen, Galli turpe esse ducunt frumentum manu quaerere. — II) als Bau aufstellen: 1) eig.: a) e. Gebäude ꝛc.: aedificare (absol., od. m. Acc., s. „aufbauen" die Beispp. u. die Synon., wenn „bauen" = aufbauen, in die Höhe bauen). – condere (zusammenthun, -fügen = erbauen, opus: u. bes. urbem, oppidum). – facere (machen, schaffen übh., zB. pyramides). – architectari (nach den Regeln der Kunst bauen, zB. templum). – moliri (mit Aufwand von Mühe ins Werk setzen, zB. tecta: u. balneas novas). – fabricare u. fabricari (aus Metall, Holz, Stein mit mehr od. weniger Kunst verfertigen, zB. naves plano alveo: u. essedum argenteum sumptuose). – in molienda re occupatum esse (mit Aufführung von etw. beschäftigt seyn, zB. in tectis moliendis). – vor etwas b., praestruere alci rei: zu etwas b., astruere, adjungere alqd alci rei (s. anbauen): aneinander b., continuare (zB. domos). – rings herum b., circumstruere: aus Balken b., contignare: aus Brettern, contabulare: aus Quadern b., saxo quadrato construere: (ein Haus) auf fremdem Grund u. Boden b., aedificium in alieno exstruere: (Häuser) an Abhängen b., in areis declivibus aedificia exstruere: Häuser od. Häuschen (aus Karten ꝛc.) bauen, casas aedificare (als Kinderspiel): Häuser aus Sand b., arenae congestu simulacra domuum excitare (als Kinderspiel): ein Landhaus bis an den Himmel, villam ad coelum exstruere: nach Bequemlichkeit b., aedificare ratione: Jmdm. ins Licht b., luminibus alcjs obstruere od. officere (vgl. „Aussicht"): sich ein Haus b., domicilium sibi constituere: einer der gern baut, aedificator: eine sehr schön gebaute Stadt, urbs et descriptione aedificiorum et pulchritudine in primis nobilis. – b) zusammensetzen übh.: construere. – fingere (bildend machen); verb. fingere et construere (zB. nidum). – congerere (absol. = zu Neste tragen, v. Vögeln, mit Ang. wohin? durch in m. Acc.). – Zelte b., tabernacula statuere od. constituere: die Bienen bauen, apes fingunt favos. – ein wohl od. regelmäßig gebauter Mensch, homo omnibus membris usque ad pedes aequalis et congruens: ein schön gebauter Mensch, homo formā egregiā od. eximiā; homo formā et pulchritudine corporis egregius: ein wohlgebauter Körper, corpus bene constitutum. — 2) übtr.: e. System b., disciplinam exstruere. — absol., auf Jmd. -, auf etwas **bauen**, d. i. sich verlassen, fidere, confidere alci; confidere, niti alqā re. – auf das Kriegs- od. Waffenglück bauen (u. daher etwas unternehmen), belli fortunam tentare od. periclitari; tentare dubiam spem armorum.

Bauen, das, s. Bau *no.* I. – v. Vögeln, congestus (das zu Neste Tragen).

Bauentrepreneur, s. Bauunternehmer.

1. **Bauer**, der, agricola. agri cultor, im Jsbg. auch bl. cultor. colonus (der Landbebauer, Landmann, Ackersmann, der Bauer hinsichtlich seiner Beschäftigung, Ggstz. pastor [der Hirt, Viehzüchter]; dicht. ruricola). – homo rusticus, u. bl. rusticus (der Landmann, sowohl hinsichtlich seiner Beschäftigung, als hinsichtlich seiner Bildung, der ungebildete, unmanierliche, derbe, schlichte Bauer, Ggstz. urbanus, der feine Städter). – agrestis (der auf dem Acker -, auf dem Lande Wohnende, der Bauer hinsichtlich seiner Wohnung; hinsichtlich der Bildung, der rohe, ungeschliffene, grobe Bauer. Der rusticus verletzt blos die conventionellen, der agrestis auch die natürlichen Gesetze des Anstandes). – rusticanus (Einer vom Lande, Einer, der auf dem Lande aufgewachsen und erzogen ist). – paganus. vicanus (ein in einem Dorfe Wohnender, ein Dorfbewohner, ein Bauer hinsichtlich seines Wohnorts, Ggstz. oppidanus). – vir rusticae vitae (der auf dem Lande Lebende, der Bauer hinsichtlich seiner Lebensweise, e. Mann vom Lande, e. Bauersmann). – römische Bauern, agrestes Romani: junge Bauern, pubes agrestis: von Bauern gezeugt, entsprossen, eines B. Kind, rusticis parentibus natus. – als B. leben, rurari (mehr zum Vergnügen auf dem Lande leben); ru-

Digitized by Google

sticari (wirklich ländliche Arbeiten verrichten): du bist ein B., rusticus es: er ist ein wahrer B., merum rus est (Komik.).

2. **Bauer**, der, s. Käfig.

Bauerfrau, colona. rustica (s. „Bauer" über col. u. rust.).

Bauergut, praedium. fundus. ager (Unterscheidung s. „Grundstück").

Bauergütchen, praediolum; agellus.

bauerhaft, s. bäuerisch.

Bauerhaus, -hof, villa rustica. — kleines B., s. Bauerhütte. — zum B. gehörig, villaticus.

Bauerhund, canis villaticus.

Bauerhütte, casa agrestis. im Zshg. bl. casa (als kleines Häuschen). — tugurium agreste (als Schoppen). — aus einer B. kann ein großer Mann hervorgehen, potest ex casa vir magnus exire.

Bäuerin, colona (eig.). — rustica (eig. u. uneig.; s. „Bauer" über col. u. rust.).

bäuerisch, rusticus (auf dem Lande befindlich u. darnach beschaffen; dah. = ungebildet, unmanierlich, derb, schlicht, Ggstz. urbanus). — agrestis (auf dem Felde wachsend od. befindlich; dah. = roh und ungeschliffen, grob, Ggstz. urbanus). — rusticanus (was Sitte u. Brauch des Landes an sich trägt). — inurbanus (unmanierlich). — incultus (ohne Bildung). — etwas b., subrusticus; subagrestis. — b. Wesen, rusticitas: b. Sitten, mores rustici: b. Stimme, Aussprache, vox rustica (derbe) et agrestis (grobe); sonus vocis agrestis. — *Adv.* rustice. — b. reden, sich benehmen, rustice loqui, facere.

Bauerknecht, *servus villaticus od. rusticus.

Bauernarbeit, opus rusticum, thun, facere.

Bauernaufruhr, -aufstand, tumultus rusticanorum od. agrestium; tumultus ab rusticanis concitatus. — Bagaudica rebellio (der Aufstand der gallischen Bauern zur Zeit des Diocletian gegen die tyrannischen Statthalter, zuletzt von Maximinian unterdrückt). — einen B. erregen, manum agrestium cire: es entsteht ein B., rusticani tumultum concitant.

Bauernbrot, panis rusticus.

Bauerngesang, s. Bauernlied.

Bauerngut, -haus, -hütte, s. Bauergut, -haus, -hütte.

Bauernjunge, puer rusticis parentibus natus.

Bauernkarren, s. Bauernwagen.

Bauernkittel, amiculum agreste.

Bauernkind, rusticis parentibus natus.

Bauernkleidung, s. Bauerntracht.

Bauernkost, victus rusticus.

Bauernkrieg, s. Bauernaufruhr.

Bauernleben, s. Landleben.

Bauernlied, canticum rusticum; carmen rusticum.

Bauernlümmel, rusticus (als Schimpfwort, zB. tu rusticus es).

Bauernschaam, rusticitas.

Bauernschuhe, *calcei rustici. — crepidae carbatinae (eine besondere Art bei den Alten, Catull. 98. 4).

Bauernstand, rusticitas (der Stand eines Bauern). — rustici universi (der Stand der Bauern, als ein Ganzes betrachtet). — vita rustica et agrestis (in Bezug auf die Lebensart, das Landleben). — aus dem B., rusticis parentibus natus.

Bauernstolz, stulta ac subrustica arrogantia.

bauernstolz, stultā ac subrusticā arrogantiā elatus.

Bauerntracht, cultus agrestis. — vestitus agrestis (Bauernkleidung).

Bauernvolk, plebs rustica; rustici; agrestes; pagani (s. „1. Bauer" den Unterscheidung.). — junges B., pubes agrestis.

Bauernwagen, vehiculum rusticum.

Bauersleute, homines rustici, rustici et agrestes; auch bl. rustici od. agrestes od. pagani (s. „1. Bauer" den Unterscheidung.). — seine Eltern sind B., rusticis parentibus natus est.

Bauersmann, s. 1. Bauer.

baufällig, ruinosus. pronus in ruinam (dem Einsturz nahe). — vitiosus (beschädigt). — dilabens (auseinanderfallend). — b. seyn, ruinosum esse. ruinam minari (dem Einsturz nahe seyn); labare (wanken). — das Haus ist b. geworden, aedes vitium fecerunt.

Baufälligkeit, eines Hauses, vetustas (hohes Alter). — aedes ruinosae (baufälliges Haus selbst).

Baugefangener, in opus publicum damnatus od. datus (JCt.).

Baugerüst, machina aedificationis.

Bauherr, aedificator. dominus. paterfamilias. locator (der, welcher bauen läßt, u. zwar aed. als Bauender; dom. u. paterf. als Herr; loc. als den Bau an Andere Verdingender, Ggstz. redemptor od. conductor, s. Bauunternehmer). — aedilis (Aufseher über die öffentlichen Bauten in Rom).

Bauholz, materia. — tigna, orum, *n.* (Balken). — B. zu Schiffen, materia navalis: die Art, das B. zu bearbeiten, materiatura (Vitr. 4, 2, 2): zum B. gehörig, tignarius: B. fällen, materiam caedere; materiari (Caes. BG. 7, 73): ein gutes B. geben, utilem od. habilem esse aedificiis (zB. von der Eiche).

Baukosten, sumptus (die Kosten, die erwachsen, zB. aedificii, balnearum). — locationis pretia, *n. pl.* (die Preise, um welche der Bau eines Hauses verdungen worden). — ich fragte, wie hoch sich die ganzen B. belaufen würden, interrogavi, quantus esset pecuniae sumptus ad id totum opus absolvendum.

Baukunst, architectura. architectonice (ἀρχιτεκτονική, die theoretische). — fabrica (die praktische). — zur B. gehörig, architectonicus (ἀρχιτεκτονικός).

Baukünstler, architectus (ἀρχιτέκτων, der theoretische). — faber aedium (der praktische).

Bauleute, fabri aedium (die das Gebäude aufbauen, Zimmerleute). — structores (alle Handwerker, die bei der Aufführung eines Baues beschäftigt sind, wie Zimmerleute, Maurer ꝛc.). — fabrorum operae (die Handlanger).

baulich, sartus tectus. — ein Haus im b. Zustande erhalten, sarta tecta aedium tueri; domum sartam ac tectam conservare: untersuchen, ob ein Haus im b. Zustande sei, exigere sarta tecta aedium.

Baulinie, dimensi vicorum ordines. — die Anlage der B., descriptio aedificiorum.

Bauluft, *aedificandi studium.

bauluftig, aedificator.

Baum, 1) eig., arbor. — planta (B. zum Versetzen). — mater (B., von welchem Pfropfreise genommen werden). — ein kleiner B., arbuscula: was zum B. gehört, ihn betrifft, arborarius: was vom B. ist, arboreus (zB. die Frucht): ein mit Bäumen besetzter Ort (ein Baumgarten), arbustum (bes. Ort, wo der Wein an andern Bäumen emporwächst); pomarium (Obstgarten): was an Bäume gesetzt ist, daran emporwächst, arbustivus (zB. der

Digitized by Google

Weinſtock, vitis): einen Acker mit B. beſetzen, arbustare agrum (Pl. 17, 23, 35. §. 201): zum Baume heranwachſen, arborescere: in hohlen Bäumen leben, in arborum cavernis degere: ein ſchlechter Baum trägt ſchlechte Früchte (ſprüchw.), *ager spurcus sterilis est. — II) meton.: 1) der Maſtbaum, w. ſ. — 2) der B. in einer Preſſe od. Kelter: arbor; vectis. – prelum iſt die Preſſe ſelbſt. — 3) am Weberſtuhle: jugum (Ovid. Met. 6, 55). — 4) am Thore: repagulum. — 5) Welle, Walze: cylindrus. — 6) Hebel, Hebebaum: vectis.

Baumachat, dendrāchātes (*δενδραχάτης*, unſer Mochaſtein, ſ. Pl. 37, 10, 54. §. 139: dendr., velut arbusculā insignis).

baumähnlich, ſ. baumartig.

Baumanger, arbustum.

baumartig, arboreus (zB. cornua cervi). – arborum modo (zB. frutex). – arboris od. arbori similis (baumähnlich). – dendritis (*δενδρῖτις*, Pl. 37. 11. 73. §. 192 v. e. Edelſtein). – dendroïdes (*δενδροειδής*, Pl. 26. 8. 45. §. 71 v. e. Kraut). — *Adv.* arborum modo.

Baumaterial, materia. – Baumaterialien, materia (im Allg.). – copiae (Vorräthe aller Art zum Bauen). – saxa et materia et cetera aedificanti utilia (Steine, Baubolz und die übrigen einem Bauenden zweckdienlichen Dinge). – aedificiis utilia od. habilia, *n. pl.* (zum Häuſerbau geeignete Dinge übh.). – B. herbeiſchaffen, materiari: e. gutes B. ſeyn, abgeben, utilem od. habilem esse aedificiis (zB. von der Eiche): ein Haus, zu welchem ſchlechte B. genommen ſind, aedes male materiatae.

Baumbaſt, liber arboris (Plur. libri arborum); gew. bl. liber. – den B. abſchälen, delibrare arborem.

Baumblüthe, flos arborum. – in der B., quum arbores florent: vor der B., ante arbores florentes.

Baumbruch, clades. strages (beide mit u. ohne arborum). – ein B. in einem Haine, strages nemoris.

Bäumchen, arbuscula.

Baumeiſter, architectus (*ἀρχιτέκτων*, als Kunſtverſtändiger). – faber aedium (als praktiſcher Werkmeiſter). – *qui operibus faciundis praeest (als Aufſeher über das Bauweſen). – mehrere Baumeiſter beim Bau eines neuen Bades zuziehen, fabros aedium complures balneis novis moliendis adhibere: B. des Gebäudes war Dinocrates, faber operi Dinocrates praefuit.

Baumeiſteramt, *munus architecti.

Baumeiſterin, architecta.

baumeln, ſ. hangen.

bäumen, ſich, v. Pferden, exsultare. – erigere pedes priores (die Vorderfüße in die Höhe heben). – tollere se arrectum (kerzengerade in die Höhe ſteigen). – ſich hochauf b., priores pedes erigere sublime: ſich gegen Jmd. b., insurgere in alqm: ſich bäumend, prioribus pedibus erectis.

baumförmig, ſ. baumähnlich, baumartig.

Baumfrucht, fructus arboris (im Allg.). – pomum (jede eßbare Baumfrucht, Kern-, Steinfrucht, auch Beere). – baca (Beere). – Baumfrüchte, fructus arborum; poma; arborum bacae, u. bl. bacae (Ggſtz. terrae fruges); umſchr. quae ex arboribus gignuntur.

Baumgang, ſ. Allee.

Baumgarten, ſ. Baum *no.* I.

Baumgärtner, arborator.

Baumgrille, cicada.

Baumhacker, arborum cavator (e. Art Spechte). – picus arborarius (Baumſpecht).

Baumharz, ſ. Harz.

baumhoch, surgens in altitudinem arboris. — *Adv.* in altitudinem arboris.

baumlang; zB. ein b. Kerl, homo longus; longurio (ein Schimpfwort, wie unſer Hopfenſtange).

Baumläufer, picus arborarius.

Baummeſſer, ſ. Hippe.

Baummoos, ſ. Moos.

Baumnuß, nux juglans.

Baumöl, ſ. Oel.

Baumpfahl, parastăta (*παραστάτης*, Isid. 19. 2. 11), rein lat. adminiculum. – palus (jeder Pfahl). – Baumpfähle ſetzen, die Bäume an P. binden, palare et alligare arbores.

Baumpflanzung, arbustum. – pomarium (Obſtgarten).

Baumpflaſter, emplastrum.

Baumrebe, arbustiva vitis.

baumreich, multis arboribus obsitus; frequentibus arboribus consitus; frequens arboribus.

Baumrinde, cortex ex arboribus, gew. bl. cortex (die äußere). – liber (die innere, der Baſt). – von B. leben, cortice ex arboribus vivere.

Baumritze, corticis rima.

Baumſaft, arborum sucus.

Baumſäge, *serra arboraria. – Im Zſhg. (wenn vom Beſchneiden der Bäume die Rede iſt) auch bl. serrula, zB. mit der B. abſägen, serrulā desecare.

Baumſchatten, arboris umbra.

Baumſcheere, *forfex arboraria. – Die Alten gebrauchten zum Beſchneiden der Bäume die falx arboraria, d. i. Gartenmeſſer ꝛc.

Baumſchlag, in der Malerei, frondes arborum deformatae.

Baumſchule, seminarium. plantarium. – seminarium pomarium od. pomorum (v. Obſtbäumen). – vitiarium (von Weinſtöcken). – *seminarium oleagineum (von Oel-, Olivenbäumen). – eine B. anlegen, facere, instituere seminarium etc.

Baumſchwamm, pannus (an der Knoppereiche, aegilops genannt). – agaricum (an alten Lerchenbäumen).

Baumſeide, vellera, um, *n.* (Virg. Ge. 2, 121).

Baumſpalte, corticis rima.

Baumſpecht, picus arborarius.

Baumſtamm, truncus arboris. stipes arboris (der ganze Stamm, aber truncus der abgeſchnittene und ſeiner Aeſte beraubte, stipes der grünende u. fruchttreibende). – stirps arboris (das Stammende). – arbor (der Baum übh., im Ggſtz. der Zweige ꝛc.). – e. hohler B., inanis arboris truncus; cavernae arboris (die Höhlen des Baumes): in hohlen Baumſtämmen leben, in arborum cavernis degere.

baumſtark, robustissimus.

Baumſtütze, statumen. pedamen. pedamentum. – adminiculum (Pfahl, an welchen der Baum geſtützt od. gebunden wurde).

Baumwachs, zum Verbinden der Bäume, *cerātum arborarium.

Baumwinde, *Hedera Helix (L.).

Baumwolle, linum xylĭnum (*ξύλινον*, Pl. 19. 1. 2. §. 14). – rein lat. lana de ligno (Ulp. Dig. 32, 1. 70. §. 9). – feine B., byssus (*βύσσος*, Spät.).

baumwollen, xylĭnus (*ξύλινος*). – byssinus (*βύσσινος*, fein baumw., Spät.). – b. Zeug, Garn, byssus (*βύσσος*, Spät.).

Baumwollengarn, *byssina fila, *n. pl.* – byssus (*βύσσος*, Spät.).

Baumwollenpflanze od. -ſtaude, xylon (*ξύλον*). – gossypion. gossympĭnus.

Digitized by Google

Baumwollenwaare, *merx byssina.

Baumwollenzeug, byssus (βύσσος, Spät.).

Baumzucht, arborum cultus od. cura; arborum educatio.

Baumzweig, frons arboris.

Bauordnung, I) Ordnung im Bauen, ſ. Bauart. — II) Baureglement: aedium lex od. leges.

Bauplan, aedificandi od. aedificationis consilium (der Plan zu bauen). — aedificandi descriptio (der Plan, der über die Anlage eines Baues zu Papier gebracht iſt; dah. descriptio aedificiorum, der in einer Stadt eingehaltene Bauplan). — dem B. Jmds. in den Weg treten, aedificationis alcjs consilium impedire: den B. aufgeben, aedificationis consilium abjicere; aedificationem (das Bauen) deponere od. abjicere.

Bauplatz, I) der Ort, wo das Bauholz behauen wird ꝛc.: *area, in qua materia dolatur. — II) Platz, wo man baut od. bauen will: area. — area vacua (wo früher ein Haus geſtanden hat). — Jmdm. von Staatswegen einen B. anweiſen, aream decernere publice ad aedificandam domum.

Baurechnung, *ratio aedificationis; *ratio aedium.

Baurißz, ſ. Riß *no.* II.

Bausback ꝛc., ſ. Pausback.

Bauſch, sinus. — Uneig., in B. u. Bogen, in commune (im Allg., Ggſtz. nominatim, zB. loben, laudare). — universus (im Ganzen, zB. etw. verkaufen, alqd universum vendere). — aversione od. per aversionem (abgewandt, d. i. ohne genaue Berechnung, kaufen, verkaufen, pachten, verpachten, emere, vendere, conducere, locare, JCt.).

Bäuſchchen, zu Wunden ꝛc., penicillus.

bauſchen, von Kleidern, Segeln ꝛc., facere sinum od. sinus; sinuari. — ein bauſchendes Kleid, vestis sinuosa.

bauſchig, sinuosus (zB. vestis).

Bauſchreiber, *scriba architecti. — *scriba a rationibus aedificationis.

Bauſchutt, rudus, ĕris, *n.*

Bauſtatt, -ſtätte, ſ. Bauplatz *no.* II.

Bauſtein, saxum. — saxum quadratum (Quaderſtein). — ein alter B., der wieder gebraucht wird, lapis redivivus; im Plur. bl. rediviva, *n. pl.*

Bauſtil, structurae genus; auch bl. structura. — der alte B., antiquae structurae genus.

Bauſtücke, alte, die wieder gebraucht werden, rediviva, orum, *n.* — lapides redivivi (wieder gebrauchte alte Steine).

Bauſucht, *immodicum aedificandi studium.

bauſüchtig, aedificator.

Bauten, die, ſ. Bau *no.* II.

Bauunternehmer, a) der Bauherr, w. ſ. — b) der Bauentrepreneur: redemptor od. conductor operis (Eines Baues). — redemptor operum (von Bauten überh.). — im Zſhg. bl. redemptor od. conductor. — den B. machen, opus od. opera redimere; bei etw., alqd faciendum (fabricandum) redimere od. conducere.

Bauunternehmungen, opera (*n. pl.*).

Bauverſtändiger, aedificandi peritus; architectus.

Bauweſen, aedificatio.

Bauwuth, *insanum aedificandi studium.

bazen, ſich, pugnis certare; pugnando certare.

Bazen, das, pugilatus.

Bazer, qui pugnis certat; pugil.

Bay, sinus (mit u. ohne den Zuſ. maritimus od. maris).

Bazar, *tabernae mercium in medio propositarum. — griech. δεῖγμα.

beabſichtigen, agitare consilium od. (v. mehreren) consilia alcjs rei od. ad alqd faciendum (den Plan von etw. betreiben, mit dem Plane zu etw. umgehen, zB. consilium fugae: u. consilia ad movenda bella). — cogitare alqd od. de alqa re (auf etw. denken, den Gedanken haben etw. zu thun, Ggſtz. perficere, perpetrare, admittere, committere). — animo proponere m. allg. Acc. (ſich im Geiſte, im Gedanken vorſetzen). — animo intendere, u. bl. intendere m. allg. Acc. (ſein Augenmerk auf etw. richten, auf etw. bedacht ſeyn). — tendere ad alqd (nach etw. hinſtreben, zB. ad altiora et non concessa). — sequi alqd (einer Sache nachgehen, auf etw. ausgehen, Ggſtz. fugere). — spectare ad alqd (auf etw., wie auf ein Ziel, hinſehen, hinausgehen, beſ. auch v. lebl. Subjj., zB. consilium ad defectionem, ad concordiam spectat). — petere alqd (zu erlangen ſuchen, bezwecken, zB. id quod solam voluptatem petit). — conari alqd (etw. verſuchen, beginnen, Ggſtz. efficere, perficere). — agere m. allg. Acc. (betreiben, vorhaben). — agitare de alqa re (über etw. zu Rathe gehen, mit etw. umgehen, zB. de supplendo senatu). — etw. nur b., referre omnia consilia od. omnia consilia et facta od. bl. omnia ad alqd (zB. ad communem salutem [das allgemeine Wohl od. Beſte]); alcjs mens nihil praeter alqd videt (zB. praeter commodum publicum [das allgemeine Beſte]). — was beabſichtigſt du? quid cogitas? quid spectas? quid agis? quid tibi vis?: was beabſichtigt dieſe Rede? quo haec spectat oratio? quorsum haec omnis spectat oratio?: ich glaube, ſie haben etwas beabſichtigt, credo aliquid secutos: die Einen beabſichtigen dieſes, die Andern jenes, alii alio tendunt: damit beabſichtigten ſie etwas ganz Anderes, als es ſcheinen ſollte, hoc longe alio spectabat quam videri volebant: auch wenn du dieſes nicht beabſichtigſt, etiam si id non agas (ſ. Cic. Or. 52, 175): es macht für das, was wir beabſichtigen, nichts aus, ob ... oder nicht ꝛc., ad id quod agimus nihil interest, utrum ... necne etc. (ſ. Cic. Fin. 5, 16, 45): was er beabſichtigt hatte (als Parentheſe), id quod petierat: das hatte ich anfangs nicht beabſichtigt, id mihi propositum initio non fuit: doch konnte er, was er beabſichtigt hatte, nicht ausführen, neque quod intenderat efficere poterat; neque quod animo proposuerat perficere poterat: ich erreichte was ich beabſichtigt hatte, quod animo proposueram consecutus sum; quod volui od. petivi (expetivi) od. conatus sum consecutus sum; propositum assecutus sum: dieſes wollte ich dich wiſſen laſſen, im Falle daß du dieſe Erwerbung (des Hauſes) beabſichtigen ſollteſt, id te scire volui, si quid forte ea res ad cogitationes tuas pertineret. — ich beabſichtige zu ꝛc., consilium est m. folg. Genit. Gerundii od. m. folg. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. (es iſt mein Plan, meine Abſicht, zB. obviam eundi: u. Pomptinum exspectare: u. ea ut deseram). — habeo in animo, est in animo, est animus m. folg. Infinit. (ich habe im Sinne, es iſt mein Vorſatz, ich bin geſonnen, zB. istum exhereditare). — cogito m. Infinit. (ich gedenke, zB. filium exhereditare; prägn. auch ohne Infinit. = ich beabſichtige wohin zu reiſen, zB. cras cogito Romam). — animo intendo m. Infinit. (ich bin darauf bedacht, zB. Monam insulam redigere in potestatem). — mente agito m. Infinit. (ich betreibe im Geiſte, gebe im Gedanken damit um,

Digitized by Google

zB. bellum renovare). – mihi propositum est, ut etc. (ich habe mir als Ziel vorgesetzt; hingegen mit Infinit., ich habe mir vorgesetzt = ich habe beschlossen). – volo m. Infinit., id volo m. Acc. u. Infinit. (ich will = ich gedenke, zB. illum volui exhereditare: u. id voluit vos duci falso gaudio). – id ago, id molior, verb. id ago et molior, ut etc. (ich betreibe dieses, daß od. daß nicht ꝛc., zB. ut aedilis fiam). – ich beabsichtige nicht zu ꝛc., non est consilium m. folg. Genit. Gerundii, od. m. folg. Infinit. od. m. folg. ut m. Conjunctv.; ad institutum meum illud non pertinet, ut etc. (nach Cic. Top. 6, 28). – **beabsichtigt**, cogitatus (blos gedacht, Ggstz. perfectus, perpetratus, commissus, admissus, admissus et perpetratus; zB. parricidium). – petitus (gesucht, absichtlich herbeigeführt, Ggstz. fortuitus; zB. profusio alvi). – schon b. Hülfe, propositum et praeparatum auxilium (die schon im Werke u. der Ausführung nahe ist).

beachten, animum intendere ad alqd (auf etwas den Geist, Sinn richten, auf etwas achten). – observare alqd (in Obacht nehmen). – respicere alqd od. alqm (berücksichtigen, für etw. od. Jmd. Sorge tragen, sich um etw. od. Jmd. bekümmern). – spectare alqd (auf etwas sehen = Rücksicht nehmen). – colere alqd od. alqm (werth u. heilig halten, pflegen). – sequi alqd od. alqm (sich an etwas od. Jmd. gleichs. halten). – servire alci rei (sich nach etwas richten). – etwas nicht b., negligere (nicht achten, zB. minas); omittere (so hingehen lassen, zB. privatas offensiones): Jmds. Befehle nicht weiter b., nihil jam alcjs imperium spectare.

Beachten, das, **-tung**, die, respectus (die Rücksicht). – der B. werth, s. beachtenswerth.

beachtenswerth, *dignus, quem spectemus (berücksichtigenswerth). – dignus, quem sequamur (befolgenswerth). – b. seyn, auch spectari (zB. in philosophia res spectatur, verba non penduntur). – dies ist für mich b., hoc me sequi convenit.

Beamter, magistratus (jede Person, die ein bürgerliches Amt bekleidet). – Ist es = Amtmann, s. d. – die Beamten, bes. die höhern, officia, *n. pl.* (Spät.); officiales (Spät.). – als B. in die Provinz reisen, cum potestate in provinciam proficisci.

Beamtencarriere, die B. ergreifen, rem publicam od. honores capessere. – für die B. bestimmt seyn, capessendis honoribus destinatum esse.

beängstigen, s. ängstigen.

Beängstigung, angor. – sollicitudo (Bekümmerniß wegen drohender Uebel). – Beängstigungen, angores atque animorum sollicitudines.

beanspruchen, s. Anspruch.

beanstanden, addubitare (einigermaßen in Zweifel ziehen, zB. augurium, s. Cic. dDiv. 1, 47, 105). – Ist es = aufschieben (*no.* II), s. d.

beantragen, s. antragen *no.* II.

beantworten, respondere ad alqd (mündlich u. schriftlich). – rescribere ad alqd (schriftlich). – einen Einwurf b., respondere contra alqd; id, quod opponitur, refutare (beantworten u. widerlegen): ein beantworteter Brief, literae, ad quas rescripsimus.

Beantwortung, s. Antwort.

bearbeitbar, tractabilis. – sequax (fügsam, zB. materia [eig.]).

bearbeiten, I) im Allg.: tractare (übh. eine Sache behandeln, mit ihr umgehen, sich mit ihr beschäftigen, zB. agrum: u. orationem membratim). – dolare, edolare (mit der Zimmeraxt behauen, Holz ꝛc.). – subigere (durcharbeiten, zurecht, gar machen, durch Kneten, zB. panem, corium). – colere, excolere (bebauen, agrum; übtr., bilden, zB. animum). – exercere (im Gange erhalten, ausbeuten, zB. argenti fodinam, metalla). – elaborare in alqa re (in einer Sache nach einem Erfolge strebend sich abmühen; aber elaborare alqd „sich mühend etwas betreiben"). – operam dare alci rei, versari od. operam et studium collocare in alqa re (sich mit etwas beschäftigen). – von Neuem b., retractare (wieder vornehmen, -behandeln, zB. libellum); recolere (wieder bebauen, agros, metalla intermissa; übtr., bilden, zB. ingenium suum meditatione); de integro facere (ganz neu wieder machen, zB. fabulam): gehörig b., pertractare (zB. sensus mentesque: u. animos eorum, qui audiunt). — II) insbes., Jmd. bearb., d. i. ihn aufzuwiegeln suchen, alqm sollicitare, für etwas, ad alqd; auch impellere alqm ad od. in alqd.

Bearbeiter, einer Kunst, artifex. – B. des Landes, s. Ackersmann.

Bearbeitung, tractatio, tractatus (die Behandlung einer Sache, die Beschäftigung mit etwas). – fabricatio, fabrica (die künstliche Bildung, zB. aeris et ferri). – cultio, cultus (die Bebauung des Landes; cultus auch = Bildung des Geistes). – ich halte etwas einer sorgsamen B. werth, dignum statuo alqd, in quo elaborem.

beaufsichtigen, s. Aufsicht (führen).

beauftragen, Jmd., mandata alci dare. – Jmd. b. etwas zu thun, mandare alci, ut; negotium dare alci, ut (das Geschäft, die Verrichtung übertragen, zu ꝛc.). – zu etwas beauftragt seyn, jussus sum facere alqd: von Jmd., mandatum habere ab alqo.

beäugen, beäugeln, collustrare oculis (zB. omnia). – wollüstig, contrectare oculis.

beaugenscheinigen, s. betrachten.

bebändern, *lemniscis ornare. – **bebändert**, lemniscatus.

bebauen, I) mit Bauwerken besetzen: coaedificare locum (vgl. Cic. Partit. or. 10, 36: coaedificati loci, Ggstz. vasti). – e. Ort ringsum b., locum circumsepire aedificiis. – wohl, stark bebaut, frequens aedificiis od. tectis (mit Häusern, zB. loca, urbs); frequens vicis (mit Dörfern, zB. regio). — II) bestellen ꝛc.: colere (cultiviren u. bauen). – conserere (besäen, bestellen). – ein Stück Land, welches noch gar nicht bebaut ist, ager nulla ex parte cultus.

Bebauen, das, **-ung**, die, des Feldes, cultus. – consitio (Bestellung). – consitura (Art zu bestellen).

beben, s. zittern. – die Erde bebt, terra movetur od. movet (geräth in Bewegung) od. quatitur (wird erschüttert): die Erde fängt an zu beben, terra intremiscit.

Beben, das, der Erde, terrae motus. – das Zittern u. Beben, s. Zittern, das.

beblümen, floribus ornare (mit Blumen versehen). – floribus distinguere (mannigfaltig mit Blumen verzieren). – floribus conspergere (mit Blumen gleichs. übersprengen, überschütten).

bebrücken, s. überbrücken.

bebrüten, die Eier, incubare ovis od. ova; fovere ova.

bebuscht, I) mit Strauchwerk versehen: fruticosus. — II) mit einem Busche versehen: cristatus (von Vögeln, Helmen ꝛc.).

Becher, I) = Trinkgeschirr, w. s. — II) Gefäß zum Würfeln: fritillus, phimus. – acetabulum (B. der Taschenspieler).

Digitized by Google

becherartig, acetabuli modo.

Becherchen, pocillum. poculum minutum. — caliculus (kleiner Kelch).

becherförmig, acetabuli modo.

bechern, ſ. zechen.

Becken, pelvis (als Gefäß; bei Neuern auch der ſo genannte Theil des Körpers). — aqualis (Waſchbecken). — crater (κρατήρ), rein lat. labrum (Trog, in dem ſich das Waſſer einer Quelle, eines Springbrunnens ꝛc. ſammelt). — piscina (Baſſin im Badezimmer). — foculus (Kohlenbecken, w. vgl.). — Iſt es = Cymbel, ſ. d.

beckenförmig, pelvis od. (v. mehreren) pelvium modo.

Becker ꝛc., ſ. Bäcker ꝛc.

bedachen, tecto tegere; contegere.

1. **Bedacht**, der, consideratio. considerantia (Ueberlegung). — consilium (reifliche Berathung). — circumspectio (Umſicht). — attentio (Aufmerkſamkeit). — diligentia (umſichtige Sorgfalt). — cautio (Vorſicht, das Sich-in-Acht-Nehmen). — auf etw. B. nehmen, ſ. bedacht (ſeyn auf ꝛc.). — auf Jmd. B. nehmen, ſ. bedenken (Jmd.) *no.* I, 2.

mit Bedacht, a) = mit Ueberlegung: considerate. consulto. cogitate. consilio. judicio (Ggſtz. inconsiderate, inconsulto od. inconsulte, sine consilio, sine judicio). — etwas mit B. thun, consulto et cogitatum facio alqd; alqd prudens sciensque facio: mit gutem B., bono consilio facere alqd: nichts mit B., nihil consilio facere: einer der mit B. handelt, homo consideratus. — b) = langſam: lente od. cunctanter (zaudernd) od. pedetentim (allmählich; Ggſtz. leviter, festinanter, properantius). — mit B. u. doch mit Raſchheit verfahren, ad rem agendam adhibere et industriae celeritatem et diligentiae tarditatem. — c) = vorſichtig: caute od. circumspectius (Ggſtz. incaute, temere, imprudenter, temere atque imprudenter). — diligenter (mit umſichtiger Sorgfalt, Ggſtz. negligenter). — mit B. bei etw. verfahren, alci rei adhibere quandam cautionem et diligentiam.

2. **bedacht**, intentus ad od. in alqd od. bl. alci rei. — auf etwas bedacht ſeyn, rationem habere alcjs rei. respicere alqd (berückſichtigen). — cogitare de alqo od. de alqa re u. ad alqd (auf etwas denken; mit folg. Infinit., wenn es = beabſichtigen). — servire, inservire alci rei (etw. im Auge haben, behalten, ſich nach etw. richten, zB. serv. brevitati: u. paci: u. serv. od. inserv. famae: u. inserv. existimationi: u. serv. corpori). — consulere alci rei (für etw. Rath ſchaffen, Sorge tragen, zB. securitati magis quam potentiae). — curare alqd od. m. folg. Infinit. (etw. ſich angelegen ſeyn laſſen, zB. domi forisque omnia: u. res istas scire). — quaerere alqm od. alqd (zu bekommen ſuchen, zB. ducem). — id agere, ut etc. (dahin arbeiten, daß ꝛc.). — für Jmd. (d. i. für ſeinen Vortheil ꝛc.) b. ſeyn, alcjs rationibus consulere, prospicere, providere; commodis alcjs inservire; alcjs commodis utilitatique servire: für Jmd. nicht b. ſeyn, alqm negligere od. omittere: auf ſich b. ſeyn, sibi prospicere, consulere; sibi non deesse; suis commodis inservire; se respicere; sui meminisse (ſich nicht vergeſſen, damit man nicht zu kurz kommt): auf ſeine wiſſenſchaftlichen Beſtrebungen b. ſeyn, studiis suis servire: auf das Seinige b. ſeyn, attentum esse ad rem: zu ſehr, attentiorem esse ad rem, quam sat est: nicht genug, a re paulo omissiorem esse (Komik.): gar nicht, rem familiarem negligere: es iſt Jmd. auf etwas b., attingit alqm cura de alqa re: auf alles b. ſeyn, omnia consilio amplecti: auf ſeine Geſundheit b. ſeyn, valetudini servire, inservire: ein wenig auf ſeine Geſundheit b. ſeyn, valetudini aliquid tribuere: auf ſeine Geſundheit mit aller Sorgfalt b. ſeyn, valetudini suae diligentissime consulere: auf die Ewigkeit b. ſeyn, aeterna moliri: er iſt nur darauf b., zu ꝛc., nihil aliud agit, quam ut etc.

bedächtig, consideratus (mit Ueberlegung handelnd, verfahrend, Ggſtz. inconsideratus, temerarius). — circumspectus (umſichtig, Ggſtz. audens, acer). — cautus (der ſich wohl in Acht nimmt, Ggſtz. inconsultus, temerarius). — providens. providus (vorſichtig); verb. cautus et providens. — gravis (mit beſonnenem Ernſt zu Werke gehend, Ggſtz. temerarius). — cunctans (zurückhaltend, zaudernd, Ggſtz. properans, temerarius); im Compar. verb. cunctantior et cautior od. cautiorque. — diligens (mit umſichtiger Sorgfalt verfahrend, Ggſtz. negligens). — b. Klugheit, gravitas: allzu b., justo cautior; timidus (furchtſam). — *Adv.* considerate (Ggſtz. inconsiderate). — caute (Ggſtz. incaute). — diligenter (Ggſtz. negligenter). — b. reden, considerate, caute loqui; verba moderari: wie bedächtig redet er! quanta in sermone cunctatio!

Bedächtigkeit, gravitas (der beſonnene Ernſt, Ggſtz. temeritas). — cunctatio (die Zurückhaltung der Bedächtigen, Ggſtz. temeritas). — tarditas considerata (mit Ueberlegung verfahrende Langſamkeit, zB. in agendo et respondendo, Ggſtz. prompta et parata celeritas). — diligentiae tarditas (mit umſichtiger Sorgfalt verfahrende Langſamkeit, Ggſtz. industriae celeritas). — cautio (Vorſicht, Behutſamkeit). — diligentia (umſichtige Sorgfalt); verb. cautio et diligentia. — mit B. verfahren bei etw., alci rei quandam cautionem et diligentiam adhibere: mit B. und doch raſch verfahren, ad rem agendam adhibere et industriae celeritatem et diligentiae tarditatem: welche B. in der Unterhaltung! quanta in sermone cunctatio!

bedächtlich ꝛc., ſ. bedächtig ꝛc.

bedachtlos, ſ. unbedachtſam.

bedachtſam ꝛc., ſ. bedächtig ꝛc.

Bedachung, tegendi genus (Art, wie etw. gedeckt iſt od. wird). — tectum (das Dach).

bedanken, ſich, bei Jmd. für etwas, gratias agere alci de alqa re. — ſich für etwas b., d. i. es ausſchlagen, ſ. danken *no.* II.

Bedanken, das, gratiarum actio.

Bedarf, an Lebensmitteln, quae sunt ad victum necessaria; res ad vitam necessariae. — ſeinen jährlichen B. aus den Vorräthen (des Landgutes) entnehmen, ex penu quod in annum sufficiat capere.

bedauern, I) Mitleid haben u. äußern:, misereri, commisereri alcjs. miseret me alcjs. misericordiā alcjs commotum od. captum esse (Jmd. bemitleiden). — misericordiā alqm od. alqd prosequi. misericordiam alci impertire. miserari, commiserari alqd (das Mitleid auch äußern). — Jmds. Schickſal, Unglück b., alcjs fortunam commiserari; casum alcjs miserari: ſehr bedauert werden, misericordiam magnam habere. — II) Unluſt, Schmerz empfinden: dolere. aegre od. moleste ferre. — lugere (betrauern). — Jmds. Zuſtand b., vicem alcjs dolere: es iſt zu b., daß ꝛc., dolendum est, quod: ich muß b., doleo: ich bedauere, daß ich nicht da war, dolet mihi non affuisse: wie ſehr bedauere ich, daß ich nicht da war, me miserum, qui non affuerim. — dah. a) bereuen: poenitet me alcjs rei. — ich bedauere es noch nicht, ihrer Mei-

Digitized by Google

nung beigetreten zu seyn, me haud poenitet eorum sententiae fuisse. — b) vermissen: desiderare alqd; desiderio alcjs teneri. – er ließ uns seine Klugheit schmerzlich b., prudentiae suae triste nobis desiderium reliquit.

Bedauern, das, **-rung**, die, misericordia (Mitleid). – miseratio. commiseratio (Aeußerung des Mitgefühls). – dolor (Schmerz). – desiderium (Verlangen nach etwas, was man nicht mehr hat). – poenitentia (Reue).

bedauernswerth, -würdig, miserandus. commiserandus. miseratione dignus (v. Pers. u. Lebl.). – dolendus. lugendus (von Dingen; alle = des Mitleids werth). – desiderandus. desiderabilis. desideratione dignus (den man ungern vermißt). — *Adv.* miserandum in modum. – ich finde das b., istuc dolendum puto.

bedecken, tegere (im Allg., auch übtr., zB. consilium silentio). – contegere. obtegere. integere. protegere (überdecken, mit einer Decke versehen, um das Bedeckte zu schützen, Ggstz. detegere, retegere). – velare (verhüllen, verschleiern, Ggstz. detegere, retegere, nudare). – operire. adoperire. cooperire (zudecken, um das Bedeckte unsichtbar zu machen, Ggstz. aperire, adaperire). – consternere (eine Decke von Holz, Stein ꝛc. über etwas hinlegen). – complere (mit etwas vollschütten, über und über bestreuen, zB. alqm coronis et floribus). – obruere (über- od. zuschütten, zB. se arenā). – vestire. convestire (bekleiden, Menschen; übtr. auch Dinge, zB. sepulcrum vepribus vestitum: u. hedera omnia convestit). – sepire et vestire (zugleich zum Schutz mit etwas bekleiden, zB. natura oculos membranis sepsit et munivit). – coire. inire. salire (begatten, bespringen, von vierfüßigen Thieren). – sich od. das Haupt b., caput tegere; caput velare (dah. mit bedecktem Haupte, capite velato, Ggstz. capite nudo); caput operire, adoperire (zudecken, namentl. mit der Toga bei schlechter Witterung, da die Alten gew. keine Kopfbedeckung trugen, Ggstz. caput aperire; dah. mit bedecktem Haupte, capite operto od. adoperto, Ggstz. capite aperto): seine Blöße b., s. Blöße. – die Meere mit Flotten, den Fluß mit Schiffen, maria classibus, amnem navigiis consternere: die Erde mit Blumen b. (d. i. bestreuen), humum spargere od. conspergere floribus. – ein bedeckter Gang, cryptoporticus (nachaug. *t. t.*), od. rein lat. ambulatio tecta (zum Spazierengehen, Ggstz. amb. hypaethros); xystus (ξυστός, bedeckter Laubengang); cuniculus (in Festungen od. Bergwerken): eine bedeckte Grube, fossa caeca (Ggstz. fossa patens): mit Staub bedeckt, pulvere sparsus: mit Wunden bedeckt, vulneribus onustus, obrutus: eine mit Narben bedeckte Brust, pectus insigne cicatricibus bello acceptis: mit Ruhm bedeckt, gloriā circumfluens: mit Schimpf u. Schande, infamiā et dedecore opertus.

Bedeckung, obductio (das Bedecken, zB. capitis). – tegumentum. operimentum. operculum (Decke, ersteres auch des Körpers). – velamen. velamentum. involucre (Hülle). – vestis (Bekleidung). – vestimentum (Kleidungsstück). – praesidium (Schutz, auch bes. = milites praesidiarii, d. i. die Soldaten zur Bed.). – custodia. custodes (Wache, Wächter; dah. unter B., cum custodibus). – coitus (Begattung). – Jmdm. eine B. geben, praesidium alci dare: Cohorten zur B. zurücklassen, cohortes custodiae ac praesidio relinquere.

bedenken, I) *v. tr.*: 1) überlegen: cogitare cum od. in animo, od. bl. cogitare alqd od. de alqa re. – considerare in animo od. cum animo od. secum, od. bl. considerare alqd od. de alqa re (reiflich betrachten, -überdenken). – deliberare alqd u. de alqa re (über etw. bei sich zu Rathe gehen). – agitare mente od. animo od. in mente od. cum animo alqd od. de alqa re (etwas in seinem Geiste betreiben, durchdenken). – perpendĕre. pensitare alqd (von allen Seiten erwägen u. prüfen). – (secum) meditari alqd od. de alqa re (nachdenken, überdenken, wie etwas seyn müsse, zu machen sei). – secum od. cum animo reputare alqd (berechnen, überlegen, über das, was war od. ist, od. wovon der Geist die Vorstellung aufgenommen hat, nachdenken). – apud animum proponere (sich vor die Seele führen, Sulpic. b. Cic. Fam. 4, 5, 5). – ich habe noch nicht bedacht, was ich sprechen will, quid loquar non est cogitatum: bedenke nur das Eine, hoc unum cogita: bedenkt die Folgen wohl, videte et prospicite animis quid futurum sit: ich bedenke Vieles u. Wichtiges, versantur in animo meo multae et graves cogitationes: reiflich, ernstlich etw. b., toto pectore cogitare de alqa re; diu multumque secum reputare alqd; animo contemplari alqd; intendere cogitationem in alqd: hier giebt es für dich nichts weiter zu bedenken, nulla tibi hic jam consultatio est: es ist viel dabei zu bedenken, habet res deliberationem. — 2) berücksichtigen: rationem alcjs rei habere od. ducere; respicere alqd. – Jmd. od. sich (d. i. dessen od. seinen eigenen Vortheil) bed., s. bedacht (seyn für Jmd., auf sich): Jmd. im Testamente b., in testando memorem esse alcjs; alqm prosequi legato, im Jsdg. bl. alqm prosequi (mit e. Legat beehren): mit etwas, legare alci alqd in testamento: Jmd. im Testamente nicht b., immemorem in testando alcjs esse; alqm omittere (Jmd. übergehen): im Testamente bedacht seyn, legatum habere in testamento: ich habe Viele (bei meinen Gaben) zu bedenken, in multos mea liberalitas dividenda est. — II) *v. r.* sich bedenken, d. i. a) überlegen, s. oben *no.* I. 1. — b) sich bed., sich anders bed., d. i. seine Meinung ändern: sententiam od. consilium mutare. — c) zweifeln ꝛc., s. Bedenken (tragen).

Bedenken, das, I) Nachdenken, Ueberlegung: cogitatio. consideratio. meditatio (s. „bedenken" die Verba). – deliberatio. consultatio (Berathschlagung). – nach reifem Bed., re diligenter perpensā od. consideratā; initā subductāque ratione; omnibus rebus circumspectis: die Sache erfordert B., res habet deliberationem; res cadit in deliberationem: hier gilt kein langes B., nulla tibi hic jam consultatio est. — II) Anstand, Anstoß: dubitatio (das Schwanken im Entschluß, die Unschlüssigkeit). – haesitatio (das Anstehen). – cunctatio (das Zögern). – religio. scrupulus (Bedenklichkeit, Zweifel in Gewissenssachen). – ohne B., non dubitanter. sine dubitatione. nullā interpositā dubitatione. sine dubitatione (ohne langes Schwanken im Entschluß); haud cunctanter. abjectā omni cunctatione (ohne Zögern); confidenter (mit Zuversicht); audacter (kühn): ohne alles B., sine ulla dubitatione (vgl. [über sine dubit. u. sine ulla dubit.] die Stellensammlung bei Stürenburg zu Cic. Off. p. 135 *sq.*). – B. tragen (Bedenklichkeit haben), dubitare (im Entschluß schwanken, absol. od. mit folg. Infinit.; selten affirmativ, gewöhnl. mit der Negation); cunctari (unschlüssig zögern, absol. od. mit folg. Infinit.);

Digitized by Google

haesitare (vor Verlegenheit, was man thun ſoll, nicht vorwärts können, Anſtand nehmen, anſtehen, abſol.; od. wegen etwas, ob alqd od. de alqa re). – gravari (Schwierigkeiten machen, abſol. od. m. Infinit.). – einiges B. od. einigermaßen B. tragen, addubitare (abſol., od. m. de alqo, in alqa re; od. m. quid m. Conjunctv.; od. m. utrum ... an). – kein B. tragen, non dubitare od. non cunctari mit folg. Infinit. od. mit folg. quin; non gravari m. folg. Infinit.: ich habe kein B. getragen, kein B. dabei gehabt, und ꝛc., ego non habui ambiguum, et etc. (Brut. b. Cic. Fam. 11, 11, 3): ich habe kein B. getragen, der Meinung derer beizutreten, me haud poenituit eorum sententiae fuisse: Jmdm. B. machen, verurſachen, erregen, dubitationem alci afferre, injicere, dare. – ſich ein B. aus etwas machen, religioni alqd ducere od. habere. – das B. heben, ſ. Bedenklichkeit *no.* I. — III) = Gutachten, w. ſ.

bedenklich, a) v. Perſ.: suspiciosus. suspicax (argwöhniſch). – dubius. incertus. haesitans. cunctans (unſchlüſſig, der oft Anſtand nimmt; vgl. „Bedenken" über dubitare etc.). – religiosus (b. in Gewiſſensſachen). — *Adv.* suspiciose; dubitanter; cunctanter. — b) von Sachen ꝛc.: suspiciosus; suspectus (verdächtig). – dubius (zweifelhaft). – anceps (ſchwankend, mißlich). – periculosus (gefahrvoll). – lubricus (ſchlüpfrig, d. i. unſicher). – b. Lage, res dubiae, angustae, ambiguae, trepidae; angustiae; difficultates; discrimen: in eine b. Lage kommen, in angustias adduci: in einer b. Lage ſeyn, in angustiis esse; in arto salutis exitiique esse confinio (v. Staate): Jmd. in eine b. Lage verſetzen, in dubium alqm devocare: b. Zeiten für den Staat, impedita reipublicae tempora. – etwas b. finden, alqd in religionem trahere.

Bedenklichkeit, I) Zweifel, Unentſchloſſenheit: dubitatio. – cunctatio (das Zögern). – haesitatio (das Anſtandnehmen). – scrupulus (beunruhigender Zweifel, Scrupel, gleichſ. Stein des Anſtoßes); verb. scrupulus et dubitatio. – religio (Gewiſſensſcrupel, mit Scheu verbundene Bedenklichkeit). – B. haben, ſ. Bedenken (tragen). – B. machen, verurſachen, erregen, dubitationem afferre, inferre, injicere, dare; scrupulum alci injicere; religionem alci injicere, incutere: ſich wegen etwas B. machen, alqd in religionem trahere; alqd religioni habere: darüber mache ich mir keine B., nulla mihi religio est: ich mache mir keine B., habe keine B., etwas zu thun, religio mihi non est, quominus etc.: ohne dir eine B. zu machen (kannſt du das u. das thun ꝛc.), sine sollicitudine religionis. – die B. benehmen, die B. (das Bedenken) heben, dubitationem alci praecīdere, tollere, expellere; scrupulum alci eximere od. ex animo evellere; religionem alci eximere: die B. iſt verſchwunden, scrupulus e medio abiit: eine einzige B. habe ich noch, unus mihi restat scrupulus: mich quält eine B., scrupulus me stimulat ac pungit: man hatte die B., religio incessit: es waltet die B. ob, ob nicht vielleicht, consultatio tenet, ne etc. (Liv. 2, 3. §. 5): wenn die geringſte B. noch obzuwalten ſcheinen ſollte, si tenuissimus scrupulus residere videbitur. – ohne B., sine dubitatione: ohne alle B., nullā interpositā dubitatione; sine ulla dubitatione. — II) Schwierigkeit: difficultas. – impedimentum (Hinderniß). – nicht ohne B., non facile: die Sache hat große B., res habet magnam difficultatem: es äußern, zeigen ſich viele Bedenklichkeiten, multa obstare et impedire videntur.

Bedenkzeit, deliberandi od. consultandi spatium. – B. fordern, ſich ausbitten, deliberandi spatium postulare; tempus ad deliberandum od. deliberandi causā sibi postulare; tempus ad deliberandum od. ad consultandum petere: einen Tag, deliberandi sibi unum diem postulare. – ſich B. nehmen, consultandi od. deliberandi spatium sumere; tempus od. diem (Friſt) ad deliberandum sumere; spatium ad cogitandum sumere: fünf Tage, quinque dierum spatium ad deliberandum sumere: bis zum ſiebenten Tage, spatium deliberandi usque ad septimum diem sibi relinquere (ſich bis dahin B. laſſen). – Jmdm. B. geben, verſtatten, spatium od. tempus ad deliberandum (od. ad consultandum) alci dare: Jmdm. drei Tage, alci triduum dare ad consultandum; alci spatium dare tridui ad cogitandum: wenige Tage, alci spatium ad deliberandum paucorum dierum dare: es wird keine B. verſtattet, considerandi spatium non datur: ſich von Jmd. B. geben laſſen, spatium sumere ad consultandum ab alqo. – ſie hatten B., welchen Lebensweg ſie vorzugsweiſe einſchlagen wollten, spatium deliberandi habuerunt, quem potissimum vitae cursum sequi vellent.

bedeuten, I) belehren ꝛc.: docere. edocere. – monere (erinnernd, warnend belehren). – revocare. corrigere (zurechtweiſen, u. zwar rev. indem man Jmd. vom verkehrten Wege zurückruft, corr. indem man ihn auf den geraden Weg –, indem man ihn zur Ordnung bringt). – einen Zornigen b., iratum mitigare, placare, sedare: ſich b. laſſen, audire monentem. locum dare od. relinquere admonitionibus (auf Warnung hören); irasci desinere (aufhören zu zürnen): ſich nicht b. laſſen, non audire monentem (auf warnenden Rath nicht hören); permanere in sententia sua od. in proposito susceptoque consilio. perstare in sententia sua (ſich von etwas nicht abbringen laſſen); irae indulgere. iracundiam non reprimere od. non cohibere (ſich nicht beruhigen, von e. Zornigen: der ſich nicht b. läßt, animi impotens). — II) Jmdm. bed. = Jmd. von ſeiner Willensmeinung unterrichten: ostendere m. Acc. u. Infinit. (an den Tag legen, zu verſtehen geben). – demonstrare alci m. Acc. u. Infinit. (durch Zeichen, Rede od. Schrift darauf hinweiſen, die Weiſung geben). – denunciare alci m. Acc. u. Infinit. od. (wenn e. Gebot od. Verbot darin liegt) m. folg. ut od. ne u. Conjunctv. (ankündigend, vermeldend die Weiſung geben). – jubere m. Acc. u. Infinit. (heißen). – praecipere alci, ut m. Conjunctv. (die Vorſchrift, den Befehl zukommen laſſen, vorſchreibend die Weiſung geben). – praedicere alci, ut od. ne m. Conjunctv. (belehrend, rathend, warnend die Weiſung geben). – dicere m. Acc. u. Infinit. (ſagen = melden übb.). – mündlich b., demonstrare dicendo: die Leute in den Dörfern u. Städten b., daß ſie ꝛc., per vicos urbesque denunciare, ut etc. — III) ein Zeichen ſeyn von etwas: sibi vello. – was bedeutet das? quid hoc sibi vult? quid hoc rei est?: was ſoll das b.? quid hoc putamus (od. putemus) esse?: was bedeutet jenes Geſchrei? quidnam ille sibi clamor vult?: was bedeuten jene Bildſäulen? quid illae sibi volunt statuae? – Da b. insbeſ.: a) ein Zeichen ſeyn für einen Begriff: significare. – ostendere (gleichſ. vor Augen halten). – declarare (bezeichnen). – sonare (ſo u. ſo klingen). – valere (das u. das gelten, den u. den Sinn ent-

Digitized by Google

halten). – viele Wörter bedeuten jetzt etwas anderes als früher, multa verba aliud nunc ostendunt, alind ante significabant: dieses (das Wort becco) bedeutet Hahnenschnabel, id gallinacei rostrum valet; was bedeutet dieses Wort, dieser Ausdruck? quid sonat haec vox? quae vis est hujus vocis? sub hac voce quae subjicienda est vis?: einerlei b., idem significare od. declarare od. valere; idem significare ac tantumdem valere; unum sonare: nichts b., *nihil valere; *omni vi carere. — b) ein Zeichen seyn für eine zukünftige Begebenheit: significare; portendere. – das bedeutet uns nichts Gutes, id nobis triste futurum est; in omen ea res vertitur: der Traum bedeutet unumschränkte Herrschaft über die Erde, somno portenditur orbis terrarum arbitrium: etwas bedeutend, ominosus: etwas Böses bedeutend, sinister (s. d. Lex.); infaustus (unglücklich = Unglück bedeutend); funestus (Trauer-, Unheil verkündend, unheilvoll; alle drei v. Vorzeichen, Vögeln u. dgl.). — IV) wichtig seyn, gelten: valere. – etwas (viel) b., etwas zu bedeuten haben (Bedeutung haben, von Bedeutung, bedeutend seyn), aliquid esse (etwas nicht Unbedeutendes seyn, v. Pers. u. Lebl.); aliquo esse numero (mitgezählt werden, in Geltung stehen, v. Pers.); multum posse od. valere (viel können, vermögen, v. Pers.); aliquā auctoritate esse. auctoritatem habere (Gültigkeit haben, v. Lebl. u. v. Pers.); magnam vim od. auctoritatem habere. auctoritate florere (großen Einfluß, großes Ansehen haben, v. Pers.); magni momenti esse (ein großes Gewicht in der Wagschale haben, v. Pers. u. v. Lebl.); gravem esse (schwer ins Gewicht fallen, v. Lebl.). – nichts b., zu b. haben (keine Bedeutung haben, von keiner Bedeutung, nicht bedeutend seyn), nihil esse (nichts seyn, v. Pers. = nichts gelten, vermögen, zB. in hac prolusione; v. Lebl. = nicht schlimm seyn, zB. von e. Wunde); nullo esse numero. nullum numerum obtinere (nicht mit gezählt werden, keine Geltung haben, v. Pers.); nihil posse od. valere (nichts können od. vermögen, v. Pers.); nullius momenti esse (kein Gewicht in der Wagschale haben, v. Pers. u. Lebl., auch bei Jmd., zB. apud exercitum, v. Pers.); levem esse (leicht ins Gewicht fallen, v. Lebl.).

Bedeuten, mit dem, additā monitione.

bedeutend, a) v. Pers.: gravis (schwer ins Gewicht fallend, Ggstz. levis). – clarus. illustris (durch Geburt, Geschlecht, Reichthum, Talent hervorstechend, Ggstz. obscurus). – magnus (groß an Macht, mächtig). – auctoritate od. dignitate praeditus. opibus od. gratiā florens (einflußreich). – genere od. generis nobilitate clarus (ansehnlich von Geburt, Ggstz. ignobilis, obscurus). – insignis ad laudem vir (ansehnlich von Ruf, Ggstz. obscurus). – arte clarus, insignis (durch Kunst hervorstechend, zB. medicus). – b. seyn, s. bedeuten (*no.* IV): b. werden, aliquo numero esse coepisse (mitgezählt zu werden beginnen, Geltung gewinnen); clarum esse coepisse (anfangen hervorzustechen); auctoritate florere coepisse (hohes Ansehen zu genießen anfangen). — b) v. Lebl.: gravis (ins Gewicht fallend, Ggstz. levis, nicht b.). – magnus. grandis (groß). – luculentus (ansehnlich). – eine b. Stadt, urbs magna, opulenta, florens: ein b. Staat, civitas ampla et florens od. gravis et opulenta (Ggstz. civ. exigua et infirma, nicht b.): eine b. Summe, magna od. grandis pecunia: eine b. Rolle spielen, gravem personam sustinere: einen b. Verlust erleiden, magnam facere jacturam: ohne b. Verlust, ohne b. Niederlage, nullā magnopere clade acceptā. – b. seyn, gravem etc. esse; aliquid esse (s. bedeuten no. IV die Synon.): b. werden, magnum, luculentum, opulentum esse coepisse; florere coepisse. — *Adv.* = um e. Bedeutendes, aliquanto od. aliquantum.

bedeutsam, gravis (seinem geistigen od. sittlichen Werthe od. Inhalte nach gewichtvoll, Ggstz. levis; zB. res, verbum, sententiae). – b. seyn, pertinere ad rem (auf die Sache von Einfluß seyn, zB. von e. Namen).

Bedeutsamkeit, gravitas (der ins Gewicht fallende geistige od. sittliche Werth od. Inhalt einer Sache, zB. verborum, sententiarum, verborum sententiarumque). – vis (Kraft). – pondus, eris, *n.* (Gewicht, Gewichtigkeit); verb. vis quaedam et pondus. – virtus (der geistige od. sittliche Werth). – ein Wort gewinnt im Laufe der Zeit an B., verbum invalescit temporibus: der B. entbehren, virtute carere. – Oft reicht auch eine Umschr. mit qualis hin, zB. die B. dieser Sache wirst du leicht einsehen, hoc quale sit, facile existimabis.

Bedeutung, I) der Sinn eines Wortes: significatio (der durch ein Lautzeichen bezeichnete Sinn eines Wortes). – vis (die Geltung, die ein Wort dem Begriffe nach hat, der Sinn). – potestas (die Geltung, der Umfang, die Sphäre, die ein Wort hat, daß es den u. jenen Sinn annehmen, dieser u. jener Wortgattung [zB. als Partikel den Adverbien] angehören kann); verb. vis ac potestas (wie wir: Sinn u. Bedeutung). – sententia (der Gedanke, den der Sprechende dem Worte unterlegt, nachaug. sensus). – notio (der Begriff, die Vorstellung, die man mit einem Worte verbindet). – intellectus (der Verstand = der Begriff eines Wortes, nachaug. *t. t.*, oft b. Quint.). – die wahre u. eigentliche B., vera atque propria significatio: eine falsche B., falsa atque aliena verbi significatio: die ursprüngliche B., significatio, in qua natum est verbum: die natürliche u. ursprüngliche B., naturalis et principalis verbi significatio: die jedesmalige B. eines Wortes, potestas praesens: in der gewöhnlichen B. des Wortes, id quod verbo significari solet: irgend ein Wort von zweifelhafter B., verbum aliquod dubiae significationis. – dieses Wort hat diese B., haec vis subjecta est voci; haec vis inest in verbo: das ist die B. des Wortes, haec vis est istius verbi: dieses Wort hat eigentlich diese B., huic verbo domicilium est proprium in hoc: dieses Wort hat verschiedene Bedeutungen, hoc verbum diversos intellectus habet (im Allg.); huic verbo sunt migrationes in alienum domicilium multae (hat viele uneigentliche): eine doppelte B. haben, in utramque rem valere; duplicem intellectum habere: eine andere B. haben, aliam sententiam significare: eine engere B. haben, angustius valere (zB. apud Graecos): es ist nöthig, die B. des Wortes „entbehren" festzustellen, illud excutiendum est, quid sit *carere*: in ähnlicher B. gebraucht Cicero dieses Wort, consimiliter Cicero isto verbo utitur: die Präposition *de* nimmt an einem u. demselben Worte eine ganz verschiedene B. an, *de* praepositio in uno eodemque verbo diversitatem significationis capit: in etwas gesuchter B. stehen (v. einem Worte), doctiuscule positum esse: einem Worte eine B. unterlegen, geben, verbo vim, sententiam, notionem subjicere: die B. der Wörter kennen, nosse vim verborum: die Bedeutungen der Wörter genau erwägen, diligenter examinare verborum pondera.

– in Alles eine (ſchlimme) B. legen, Allem eine (ſchlimme) B. geben, omnia interpretari funesti ominis loco. — II) Wichtigkeit: vis. pondus. momentum (v. Lebl.). – auctoritas. gravitas (Anſehen, Gewicht, v. Perſ. u. Lebl.). – von B., ſ. bedeutend: B. haben, von B. ſeyn, keine B. haben, von keiner B. ſeyn, ſ. bedeuten (*no.* IV): alle B. verloren haben, refrixisse (v. e. Beſchuldigung [crimen], Ggſtz. calere, von großem Intereſſe ſeyn, ſ. Cic. Planc. 23, 55): ich brauche die B. dieſer Sache jetzt nicht auszuſprechen, quae causa quanta sit (fuerit), jam mihi dicere non est necesse.

bedeutungsleer, bedeutungslos, inanis. – kann euch dieſe Verſetzung b. ſcheinen? haec peregrinatio mediocris vobis videri potest?

bedeutungsreich; zB. ein b. Wort, vox late patens.

bedeutungsvoll, argutus (ausdrucksvoll von den Augen, Mienen ꝛc.). – efficiens (gleichſ. wirkſam, v. Wörtern, ſ. Quint. 10, 1, 6).

bedienen, I) *v. tr.*: 1) Jmds. Diener ſeyn, ihm aufwarten: alcjs famulum esse. in famulatu esse apud alqm (übh. Jmds. Diener ſeyn). – ministrare alci. ministeria facere alci (aufwarten, beſ. bei Tiſche). – apparere alci (einer obrigkeitlichen Perſon mit Dienſtleiſtungen zur Hand gehen, v. Schreiber, Lictor). – operam dare alci. adesse alci (übh. Jmdm. Dienſte leiſten, v. Arzte, v. Advocaten ꝛc.). – es bedient mich Jmd., alcjs operā utor: ich bediene mich ſelbſt, omnem usum mihimet subministro. – Jmd. gut b., hospitaliter od. benigne alqm excipere (gaſtfreundlich od. gütig aufnehmen); alqm liberaliter habere (eines Freien würdig halten, tractiren). — 2) übh. verrichten, verwalten: administrare. – ein Amt b., munere fungi; munus administrare: das Geſchütz b., tormenta administrare. — II) *v. r.* ſich einer Sache od. Jmds. bedienen: uti alqā re (übh. ſich mit etwas befaſſen, ſich einer Sache bedienen, mit dem Nbbgr. des Bedürfniſſes u. Nutzens). – usurpare alqd (etwas in Anſpruch nehmen, ſich einer Sache im vorkommenden Falle bedienen, bezeichnet einen momentanen Gebrauch). – adhibere alqd alci rei (eine Sache in einem einzelnen Falle zu einem beſtimmten Zweck anwenden, benutzen, mit dem Nbbegr. der Abſicht u. Ueberlegung). – ſich Jmds. b., uti alcjs operā (ſeines Beiſtandes) od. consilio (ſeines Rathes): um mich eines Ausſpruchs des Solon zu b., ut Solonis dictum usurpem: um mich der Worte des Cicero zu b., ut Ciceronis verbis utar.

Bedienter, ſ. Diener.

Bedientenkleidung, -ſtube, ſ. Dienerkleidung, -ſtube.

Bedienung, I) Dienſtleiſtung, a) als Geſchäft eines Dieners (auch Soldaten) od. aus Gefälligkeit: ministerium. – opera (Bemühung). – administratio (Handhabung, zB. navis: u. *tormentorum [des Geſchützes]). — b) als Amt: ministerium (Amt eines Gehülfen, zB. eines Schreibers, Lictor ꝛc.). – munus. officium. provincia (öffentliches Amt, ſ. „Amt" den Unterſch.). – eine B. haben, ministerio, munere fungi. — II) die ganze Dienerſchaft: ministerium od. Plur. ministeria (nachaug.). – famuli. ministri (die Diener). – die B. bei Hof, ministerium aulicum (Spät.): die B. eines Schiffes, ministri navigii; vgl. „Bemannung".

bedingen, I) mit einer Bedingung verſehen: circumscribere. – moderari alqd (über etw. beſtimmen, auf etw. e. beſtimmenden Einfluß haben, v. lebl. Subjj., ſ. Cic. Sest. 28, 78. Cic. Verr. 3, 98, 227). – continere alqd (etw. weſentlich enthalten, das Weſen einer Sache ausmachen, ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 24, 58). – durch etwas bedingt ſeyn, teneri alqā re. contineri alqā re u. ab alqa re (weſentlich in etw. enthalten ſeyn, ſ. Halm zu Cic. Sull. 22, 63. Nägelsb. Stil. S. 305); pendēre ex alqa re (von etw. abhangen). – dieß muß alles Andere b., ad id omnia referri oportet. — II) feſtſetzen, verabreden: pacisci. depacisci (ausbedingen). – alqd convenit alci cum alqo od. inter alqos (über etwas übereinkommen mit Jmd. od. unter einander). – ſich etwas b., sibi depacisci (ausbedingen); sibi excipere (ſich ausnehmen); stipulari (ſich förmlich angeloben laſſen).

Bedingniß, ſ. Bedingung.

bedingt, conditionalis (mit einer Bedingung verbunden, juriſt. *t. t.* der nachaug. Zt.). – conjuncte elatus (hypothetiſch ausgeſprochen, Ggſtz. simpliciter elatus. kategoriſch, Cic. dOr. 1, 38, 158). – ein b. Vorſchlag, conditio: bedingte Nothwendigkeiten, quaedam cum adjunctione necessitudines (Ggſtz. quaedam simplices et absolutae, d. i. unbedingte, Cic. dInv. 2, 57, 171): b. Lob erhalten, cum exceptione laudari: etwas b. ausſprechen, conjuncte alqd efferre et adjungere alia. – *Adv.* cum exceptione (mit Einſchränkung). – cum adjunctione (mit einer hinzugefügten Beſchränkung, Cic. dInv. 2, 57, 171). – conjuncte (hypothetiſch, Ggſtz. simpliciter, kategoriſch, Cic. dOr. 1, 38, 158).

Bedingung, conditio (die Bedingung, in ſofern von ihrer Beobachtung u. Befolgung das Beſtehen des Vertrags abhängt). – lex (die vorgeſchriebene Verhaltungsregel bei einem Vertrag). – exceptio (die Ausnahme, Einſchränkung, die ausſchließende Bedingung). – adjunctio (ein einſchränkender Zuſatz, Cic. dInv. 2, 57, 171). – causa (als philoſ. *t. t.*, die Bedingung als das, woraus etwas begreiflich od. möglich wird, wie Pl. Ep. 5, 5, 4: qui voluptatibus dediti quasi in diem vivunt, vivendi causas quotidie finiunt, endigen mit jedem Tage die Bedingung ihres Lebens). – Bedingungen vorſchlagen, vorſchlagend aufſtellen, machen, conditiones ferre (falſch proponere): Bedingungen dictiren, vorſchreiben (als Sieger ꝛc.), vorſchreibend aufſtellen, conditiones od. leges dicere, dare, Jmdm., alci: Bedingungen feſtſetzen, feſtſetzend aufſtellen, conditiones statuere, constituere: Jmd. an Bedingungen binden, astringere alqm conditionibus: B. annehmen, eingehen, conditiones accipere, recipere; conditionibus uti; ad conditiones accedere; ad conditiones venire (ſie ſich gefallen laſſen, in dieſelben ſich fügen) od. descendere (ſich zu denſelben verſtehen): die B. nicht annehmen, eingehen, ſie verwerfen, conditionibus uti nolle; conditiones dimittere; conditiones recusare, repudiare, respuere, aspernari, rejicere: die B. halten, in conditione manere; conditionibus stare: von ſeinen B. wieder abgehen, a suis conditionibus fugere: die B. iſt mir recht, conditio mihi placet (Ggſtz. conditionem recuso). – **mit, unter der Bed.**, eā conditione; cum conditione; eā lege; his conditionibus; his legibus: unter, mit der B., daß od. daß nicht ꝛc., eā conditione (erſt ſeit Liv. auch sub conditione, sub lege), ut od. ne etc.; cum eo, ut etc.; ita ... ut od. si; sic ... si etc. (nur in ſofern, daß od. wenn); tum ... si (dann ... wenn, ſ. Cic. Marc. 8, 25). – unter jeder B.,

quăcumque conditione. – unter folgenden Bedingungen Friede machen, pacem facere (constituere) his conditionibus (legibus): der Friede kam unter folgenden B. zu Stande, pax in eas conditiones convenit: den Frieden nur unter den härteſten Bedingungen geben wollen, pacem nolle nisi durissimis conditionibus dare: unter keiner andern Bedingung werde er kommen, aliā ratione se non esse venturum. – Zuw. bleibt „Bedingung" beim Pronomen ꝛc. unüberſetzt, zB. folgende drei Bedingungen, haec tria od. tria haec (ſ. Cic. Off. 2, 9, 31).

bedingungsweiſe, conditione. conditionibus. cum quibusdam conditionibus (unter Bedingungen). – certā od. cum certa conditione. certā lege (unter einer beſtimmten Bedingung). – Iſt es = bedingt (*Adv.*), ſ. d. – b. verſprechen, cum certa conditione promittere: mehr bittweiſe als bedingungsweiſe vortragen, daß ꝛc., petere quam pacisci magis, ut etc. (ſ. Liv. 8, 25, 12).

bedrängen, urgere alqm (drängen, heftig zuſetzen, in die Enge treiben, ſo daß der Bedrängte ſich ergeben od. die erſte beſte Ausflucht ſuchen muß). – premere alqm (gleichſ. drücken, preſſen, ſo verfolgen, daß ſich der Bedrängte immer beläſtigt fühlt). – instare alci (immer auf dem Fuße folgen, auf dem Nacken ſitzen, ſo daß der Bedrängte immer die Nähe des Verfolgers fühlt). – vexare alqm (Jmd. auf verſchiedenen Punkten beunruhigen, ihm immer und überall zu Leibe gehen, ſo daß der Bedrängte keine Ruhe hat). – eine Stadt hart b., gravi obsidione premere urbem. – vom Feinde bedrängt werden od. ſeyn, laborare: durch Geſchäfte bedrängt ſeyn, negotiis distentum esse.

Bedrängniß, -gung, I) als Handlung: vexatio. — II) bedrängte Lage, ſ. bedrängt (*no.* a).

bedrängt, a) in Hinſicht der äußern Lage: rebus adversis afflictus. – miser (in elender Lage). – eine b. Lage (Bedrängniß), res angustae, trepidae, afflictae; angustiae; conditio afflicta; miseria: in einer ſehr b. Lage ſeyn, summis angustiis premi; maximis difficultatibus conflictari; in summas angustias adductum esse; rebus adversis vehementer afflictum esse: die äußerſt b. Lage (äußerſten Bedrängniſſe) der eroberten Städte, captarum urbium extrema (*n. pl.*): da außer der übrigen äußerſt b. Lage (äußerſten Bedrängniß) auch der Hunger zuſetzte, quum super cetera extrema fames etiam instaret. — b) in Hinſicht der Gemüthsſtimmung: afflictus (niedergebeugt). – sollicitus (bekümmert).

bedrohen, I) mit etwas drohen: minari, minitari (beſ. wiederholt), comminari (nachdrücklich) alci alqd. – intentare alci alqd (eine bedrohliche Handlung gegen Jmd. vornehmen, zB. alci arma [Krieg]: periculum magnum). – alqm circumvenire alqā re (umgarnen, umſtricken, beſ. im Paſſiv, zB. circumventus insidiis, duplici periculo). – alqm appetere alqā re (feindlich zu treffen ſuchen). – Jmd. mit Feuer u. Schwert b., minitari alci ferrum flammamque od. ferro ignique: wir werden mit Schlägen von ihm bedroht, verbera minatur; verbera nobis intentantur: das Leben des Sohnes gefährdet, oft von Mordſtahl u. Nachſtellungen bedroht, filii vita infesta, saepe ferro atque insidiis appetita. — II) bevorſtehen, von widrigen Dingen, Ereigniſſen: imminere, impendere, instare, alle drei abſol. od. m. Dativ. – uns bedroht ein Krieg mit den Parthern, bellum nobis impendet a Parthis: das feindliche Lager bedroht die Stadt, castra hostium imminent portis.

Bedrohen, das, -hung, die, minatio. comminatio. – minae (Drohungen).

bedrohlich, minax. — *Adv.* minaciter.

bedrücken, premere. – vexare (unaufhörlich beunruhigen). – injuriam alci inferre (Unrecht, Unbilde zufügen).

Bedrückung, vexatio. – injuria (Unbilde, Unrecht, zB. der Staatsbedienten, magistratuum). – durum imperium (harte Befehle, zB. einer Regierung).

bedünken, videri. – es bedünkt mich, puto. opinor. existimo (ſ. „glauben" die Syn.): wie mich b. will, opinor; ut opinor; ut opinio mea est od. fert.

Bedünken, das, ſ. Dafürhalten, das.

bedürfen, egere alqā re, ſelten alcjs rei (an etwas Mangel haben, einer Sache bedürftig ſeyn). – indigere alqā re od. alcjs rei (das Bedürfniß nach etwas fühlen, etwas bedürfen, brauchen; ſo daß alſo bei egere mehr der Begriff des Mangels, bei indigere der des Bedürfniſſes vorherrſcht). – opus od. usus est alqā re (es bedarf einer Sache, die Umſtände machen etwas nöthig, es iſt etwas zweckdienlich, erſprießlich; dafür nur Col. 9, 2, 1 opus habeo alqā re). – desiderare alqd (nach etwas Abweſendem Verlangen tragen, es ungern vermiſſen). – requirere alqd (etwas erforderlich finden od. machen). – exigere alqd (nach etw. Verlangen tragen; v. lebl. Subjj. = etw. verlangen, nöthig machen). – was bedarf es der Worte? quid opus est verbis? – etwas nicht b., alqā re carere, facile supersedere posse (etw. leicht entbehren können); alqd od. alqm non exigere (nicht verlangen, benöthigt ſeyn, zB. defensorem): wenig Schlaf b., somni brevissimi esse; somno brevissimo uti: wenn es der Wachſamkeit bedarf, ubi res vigiliam exigit.

Bedürfniß, I) das Bedürfen als Zuſtand: indigentia (abſol., das materielle B.). – desiderium (Verlangen nach etwas). – necessitas (Nothdurft, das Benöthigtſeyn, zB. somni). – usus (nothwendiger Gebrauch). – inopia (der Mangel u. das daraus hervorgehende materielle Bed., abſol., od. m. Genit.); verb. inopia atque indigentia. – das B. einer Sache, empfinden, fühlen, alqā re od. alcjs rei indigere (nöthig haben, brauchen); alqd desiderare (etwas ungern vermiſſen); alqd expetere (nach etw. Verlangen tragen, zB. ea studia sero admodum [erſt gar ſpät]); necesse sibi esse arbitrari mit folg. Jnfinit. (etwas für ſich für nothwendig anſehen, etw. für ſich als ein Bedürfniß anſehen, zB. philosophari). – ein natürliches B., desiderium naturale corporis. naturae necessitas (im Allg.); desiderium obscoenum (den Körper auszuleeren): ein nat. B. befriedigen, necessitati parēre; alvum exonerare (ſeine Nothdurft verrichten); vesicam levare (die Blaſe erleichtern): die B. der Natur befriedigen, naturae desideria satiare. — II) das, was man bedarf: usus. – necessitas. res necessaria (Nothwendigkeit, nöthige Sache). – Bedürfniſſe, res, quibus homines utuntur: meine B., usibus meis (nostris) necessaria (*n. pl.*); quibus rebus indigeo: ein nothwendiges B., quod ex necessitate desideratur: nothwendige B., res, quibus carere non possumus: natürliche B., ea, quae natura desiderat: B. des Lebens, res ad vitam necessariae; usus vitae necessarii; quae sunt ad vivendum necessaria; quae ad victum cultumque pertinent (ähnlich unſerm: was zur Leibes Nahrung u. Nothdurft gehört): Getreide, Holz u. andere Bedürfniſſe, frumentum lignaque

Digitized by Google

et cetera necessaria usibus: viele B. haben, multis egere rebus ad vivendum: wenige, paucis contentum esse; continentissimum esse: sich an viele B. gewöhnen, mentem corpusque pluribus assuescere: an wenige B. gewöhnt, parce vivere assuetus: die B. auf der Reise mit sich führen, utilia secum portare: sich auf die B. der Natur beschränken, se ad id quod natura exigit componere.

bedürftig, egens. indigeus (beide absol., od. einer Sache, alqā re od. alcjs rei; vgl. „bedürfen" den Unterscheidungen v. eg. u. indig.).

Beefsteak, bovillae carnes in carbonibus superimpositae (Theod. Prisc. 1, 7).

beehren, honorare alqm (Jmdm. eine Ehre anthun, absol., od. mit etw., alqā re). – alqm ornare alqā re (Jmd. durch etwas auszeichnen). – alqm colere alqā re (Jmd. durch etwas seine Aufmerksamkeit, Achtung beweisen). – mit einem Briefe b., literis colere alqm: mit Geschenken b., donis alqm honorare, colere, prosequi: mit einem Besuche b., salutandi causā ad alqm venire: mit seiner Gegenwart b., praesentiā suā (von Einem) od. frequentiā (v. Mehreren) ornare alqm: mit seinem Vertrauen b., consiliorum suorum conscium alqm facere et participem.

beeidigen, I) eidlich bekräftigen: jurejurando firmare od. confirmare. – seine Zusage b., fidem jurejurando astringere. — II) in Eid nehmen: jurejurando od. jusjurandum od. ad jusjurandum alqm adigere (im Allg.). – alqm sacramento rogare od. adigere (einen Soldaten). – beeidigt werden, auch jurare (schwören): um beeidigt zu werden, jurandi causā (zB. ad aram accedere). – beeidigt, juratus.

Beeidigung, adactio jurisjurandi (Liv. 22, 38, 5). – der B. wegen, jurandi causā (zB. ad aram accedere): der ganze Gerichtshof erklärte sich einstimmig aufs lauteste gegen seine B., unā voce omnes judices, ne is juraret, reclamaverunt.

beeifern, sich, studere, mit folg. Infinit., selten mit folg. ut. – eniti et contendere, eniti et efficere, mit folg. ut (sich anstrengen, um etwas auszuwirken). – festinare, parare. parare festinareque. stärker cum magna cura omnia festinare (in Hast u. Eile sich rüsten, sich anschicken, s. Fabri zu Sall. Jug. 66, 1). – aemulari (um den Vorzug wetteifern).

Beeiferung, studium.

beeilen, etw., s. beschleunigen. – sich b., mit etw. sich b., s. eilen.

beeinträchtigen, a) etw.: minuere. deminuere. imminuere (schmälern, zB. min. majestatem populi, gloriam alcjs: u. dem. censurae jus: u. dem. od. imm. auctoritatem alcjs: u. imm. libertatem, jus libertatis; vgl. ne quid de summa re publica minueretur: u. ne quid de jure aut de legibus eorum deminuisse videretur: u. quam quod deminutum quicquam sit ex regia potestate). — b) Jmd.: alci incommodare. alqm aliquo incommodo afficere (Jmdm. Nachtheil zufügen). – alci nocere (Jmdm. schaden, zB. alteri sui commodi causā). – injuriam alci facere, inferre, injungere (übh. eine Unbilde zufügen). – in jure suo alqm interpellare (in seinen Rechten kränken). – ich halte mich für beeinträchtigt, injuriam mihi fieri puto: auf irgend eine Weise beeinträchtigt werden, aliquo incommodo affici.

Beeinträchtigung, incommodum (Nachtheil). – damnum (Einbuße, Verlust). – injuria (Unbilde, sowohl die ich erfahre, als die ich selbst begehe). – irgend eine B. erleiden, aliquo incommodo od. aliquā injuriā affici. – viele B. erleiden, multis incommodis od. injuriis affici: keine B. erleiden, incommodi nihil capere: Jmd. vor B. schützen, alqm prohibere injuriā.

beeisen, glacie obducere.

beendigen, finire alqd. – finem alcjs rei od. (seltener) alci rei facere (ein Ende machen). – ad finem od. ad exitum adducere alqd (zum Ende bringen, hinausführen). – conficere, transigere alqd (abmachen, s. das. die Synon.). – componere alqd (beilegen durch gütlichen Vergleich). – nach beendigten Dienstjahren (der Soldaten), emeritis stipendiis.

Beendigen, das, **-gung**, die, confectio (Abmachung). – finis. exitus (das Ende, der Ausgang).

beengen, a) beklommen machen: angere. – sich (sein Herz) durch etw. beengt fühlen, contrahi alqā re (Gegs. diffundi alqā re [sich od. sein Herz erweitert fühlen], s. Cic. Am. 13, 48). — b) in seiner Thätigkeit hemmen, s. einengen.

beerben, Jmd., heredem alci esse. – alcjs hereditate augeri (durch die Erbschaft von Jmd. bereichert, beglückt werden). – Jmd. mit b., legatum habere in testamento alcjs: sie allein soll mich b., sola mihi heres esto: den Myron wollte Niemand b., Myron non invenit heredem: Jmd. b. können, hereditatem ab alqo capere posse.

Beerbung; zB. von der B. des Bruders ausgeschlossen werden, ab hereditate fraterna excludi.

beerdigen, s. begraben.

beerartig, bacis similis. – acinosus (weinbeerartig).

Beerchen, bacŭla.

Beere, baca. – acĭnus (Traubenbeere, wie Weinbeere [vollst. acinus uvae], Epheubeere [vollst. acinus hederae] u. dgl.). – fragum (die Erdbeere, gew. Plur. fraga). – eine kleine B., bacŭla. – Beeren suchen: bacas od. fraga legere: Beeren abnehmen, bacas legere ex arboribus; arbusta carpere.

Beersaft, sucus bacarum.

Beet, area. pulvinus (Gartenbeet, letzteres terrassenartig). – porca. lira (Ackerbeet, lira wenn die Furchen etwas weiter auseinanderstanden, als gewöhnlich). – e. kleines B. (e. Beetchen), areola; pulvinulus. – ein B., auf welchem Veilchen (Levcoien) stehen, wachsen, violarium: in Beete abtheilen, areis distinguere; in areas dividere: in Beete abgetheilt, imporcatus (vom Acker).

Beetchen, s. Beet.

beetweise, per areas (gartenbeetweise). – liratim (ackerbeetweise).

befähigen, zu etw., *efficere, ut alqs aptus sit ad alqd (im Allg.). – informare alqm ad alqd (zu etw. heranbilden, zB. aetatem puerilem ad humanitatem, Cic. Arch. 3, 4). – **befähigt** zu etw., aptus ad alqd od. bl. alci rei. – e. befähigter Jüngling, adolescens bonae indolis.

Befähigung, zu etw., ingenium aptum ad alqd od. aptum alci rei. – ich spreche Jmdm. die B. zu etw. ab, *alqm alqd efficere non posse duco.

befahrbar, s. fahrbar, schiffbar.

1. **befahren**, I) über etwas u. in etwas fahren: vehi per alqm locum (im Allg., zB. einen Weg, das Meer, per viam, per mare). – navigare in alqo loco od. per alqm locum, auch bl. alqm locum (beschiffen, durchschiffen; der bloße Accus. bei navig. bei Dicht. u. in nachaug. Prosa gewöhnlich, bei Cic. Fin. 2, 34, 112 nach griech. Redeweise in der Verbdg. quum Xerxes maria ambulasset, ter-

Digitized by Google

ram navigasset, um die einzelnen Thaten des Xerxes zu beschreiben). navibus adire (zu Schiffe besuchen, zB. maria). – navigiis stringere (mit Schiffen bestreichen, zB. ora mercatorum navigiis stringitur, die Küste wird von Kaufleuten befahren). – das Meer b., mari uti. – der Ocean wird selten (von Schiffen) befahren, Oceanus raris navibus aditur: der Fluß ist für schwere Schiffe nicht zu b., graves naves fluvius non perfert: ein befahrener, sehr befahrener od. der befahrenste Weg, iter rotis frequens, frequentissimum. – ein Bergwerk, eine Grube b., *in fodinam descendere; *fodinam adire. — II) hinfahrend bedecken; zB. einen Acker mit Dünger b., agrum stercorare.

2. **Befahren**, das, navigatio (das Beschiffen, zB. des Meeres, maris, nachaug. in dieser Bed.).

3. **befahren**, s. befürchten.

befallen, invadere alqm od. alci od. in alqm (Jmd. anfallen). – ingruere in alqm (über Jmd. hereinbrechen; beide von Uebeln aller Art). – tentare, corripere alqm (anwandeln, ergreifen, v. Krankheiten). – opprimere alqm (überfallen u. darniederbeugen, v. Krankheiten, Uebeln ꝛc.). – von einer Krankheit befallen werden, morbo tentari, corripi, opprimi; morbo (zB. oculorum) affici: von Furcht, metu affici; in timorem dari.

befangen, implicare, implicitum tenere (gleichs. verwickeln). – capere (gleichs. gefangen nehmen). – in etw. befangen werden, implicari, capi alqā re; affici alqā re (von etw. heimgesucht werden, zB. timore). – in od. von etw. befangen seyn, sich befangen fühlen, implicitum esse, implicitum teneri (gleichs. verwickelt seyn); illigatum esse alqā re (gleichs. gebunden seyn, zB. angustis et concisis disputationibus); circumventum esse alqā re (von etw. umstrickt seyn, zB. his difficultatibus); versari in alqa re (schweben, sich befinden); teneri alqā re (gleichs. festgehalten werden: alle zB. erroribus); captum esse alqā re (gleichs. gefangen gehalten seyn, zB. amore); affectum esse alqā re (von etw. heimgesucht seyn, zB. metu, amore). – **befangen**, velut captus animi (geistig seiner selbst nicht Herr, als hätte man den Kopf verloren); timidus (furchtsam, schüchtern); non integer (nicht freien Geistes, nicht vorurtheilsfrei, zB. testis, judicium). – sich in allen seinen Entschließungen mehr od. weniger b. fühlen, minus liberas omnium rerum voluntates habere.

Befangenheit, timiditas (Schüchternheit). – B. des Urtheils, judicium non integrum. – mit B., timide (schüchtern).

befassen, sich mit etwas, attingere alqd. – tractare alqd (unter den Händen haben, betreiben u. dgl.). – versari in alqa re (bei etwas beschäftigt verweilen). – accedere ad alqd (zu einer Thätigkeit od. zur Theilnahme an derselben schreiten). – se immiscere alci rei (sich in etw. mischen). – se interponere in alqd (dazwischentreten, um etwas zu betreiben, sich einlassen). – sich nicht einmal oberflächlich mit etw. befaßt haben, ne imbutum quidem esse alqā re (zB. dialecticis). – ein großer Geist kann sich mit kleinen Dingen nicht b., res parvas magnum ingenium attingere nequit.

befehden, Jmd., bello lacessere alqm (durch Krieg beunruhigen). – bello laedere (durch Krieg verletzen, zu Schaden bringen). – incursiones facere in alcjs agros (Einfälle in Jmds. Gebiet thun).

Befehl, I) Geheiß eines Obern: jussum (Geheiß eines jeden, der ein Recht dazu hat, od. zu haben glaubt). – auctoritas (die Willensmeinung, der Ausspruch eines Höheren). – imperium (Gebot eines Obern, eines Feldherrn, Fürsten). – imperatum (das Gebotene, Anbefohlene). – praeceptum (Verordnung, Verfügung, Weisung). – praescriptum (Vorschrift). – mandatum (Auftrag). – edictum (öffentliche Bekanntmachung, Anschlag zur Nachachtung). – decretum (als Befehl abgefaßter Beschluß des Senates, eines Consuls). – plebiscitum (Verfügung des röm. Bürgerstandes, Ggstz. populi jussum, d. i. des ganzen Volkes). – rescriptum (als Befehl abgefaßtes Rescript eines Fürsten, nachaug.). – schriftlicher B., literae (zB. Tiberius schickte einen schr. B. an das Heer, Tiberius literas ad exercitum misit): ein geheimer B., praeceptum arcanum: der plötzlich erlassene B., daß keiner ꝛc., pronunciatum repente, ne quis etc. (s. Liv. 4, 59, 7). – auf B., ex imperio (in Folge eines Befehls, zB. furere): wie auf B., als wenn sie es auf B. thäten, velut jussi id facere. – auf Jmds. B., jussu od. auctoritate alcjs; jubente alqo; auch durch jussus ab alqo: auf wessen B.? quo jussu? quo auctore? – ohne Jmds. B., injussu alcjs; ab alqo non jussus; ultro (ohne Aufforderung, *Veranlassung, von freien Stücken, Ggstz. alcjs jussu od. ab alqo jussus): suā sponte (freiwillig, durch inneren zufälligen Trieb): auch nichts ohne B. der Führer thun, neu quid nisi ducum jussu facere: ohne besondere Befehle handeln, privato, non publico consilio alqd facere. – den B. geben, ertheilen, ausgeben (ergehen) lassen, s. befehlen: seine Befehle schriftlich geben, praecepta per literas dare: er werde zur rechten Zeit seine Befehle geben, se in tempore editurum, quae vellet agi. – auf die Befehle Jmds. warten, Jmds. Befehle gewärtig seyn, praesto, si alqs quid imperet, esse. – den B. vollziehen, jussum od. imperatum facere; mandata efficere, conficere, perficere, exsequi, persequi: auf das vollständigste, mandata exhaurire: imperio alcjs defungi: Jmds. B. befolgen, ihm Folge leisten, alcjs praeceptum observare, curare; alcjs dicto parēre; audientem esse dicto od. jussis alcjs; imperio alcjs obtemperare: rasch, quod alqs imperavit, impigre facere: eifrig, imperata enixe facere: schläfrig, somniculose imperia persequi: pünktlich, genau, imperata obedienter facere; praeceptum diligenter curare: Jmds. B. nicht Folge leisten, imperium aspernari, contemnere; imperium, mandatum negligere; decreto non stare: gegen den B. handeln, contra edictum facere: den B. überschreiten, mandatum excedere, egredi: Bitten, die wie Befehle lauten, preces, quibus contradici non potest: große Herren Wünsche u. Bitten sind Befehle, potestas non solum si invitet, sed etiam si supplicet cogit. — II) Gewalt, Macht Jmdm. zu befehlen: imperium (im Allg., die Gewalt, Befehl zu ertheilen u. zu vollziehen; dah. insbes. die Oberbefehlshabergewalt bei einem Heere). – potestas (die übertragene, anerkannte, beigelegte Gewalt u. Macht, die als solche gesetzmäßig ist). – unter Jmds. B., alqo duce; alcjs ductu. – den B. haben über ꝛc., an e. Orte, s. befehligen *no.* I. – unter Jmds. B. stehen, alcjs imperio parēre (bes. von Soldaten); alci parere. in potestate od. sub imperio alcjs esse (unter Jmds. Aufsicht, Macht stehen): sich unter Jmds. B. begeben, se ad auctoritatem alcjs conferre. — III) Verlangen, Wunsch, in der Umgangssprache: jussum; voluntas. – was steht dir zu B.? quid vis? quid jubes?: sage mit Einem Worte, was steht dir zu B.? quin tu uno verbo dic, quid

Digitized by Google

est, quod me jubes?: ich ſtehe zu deinem B., erwarte deine Befehle, exspecto, quid velis: ich ſtehe in allen Dingen zu deinem B., omnibus in rebus me fore in tua potestate tibi confirmo: meine Caſſe (mein Beutel) ſteht zu deinem B., meā arcā utere non secus ac tuā: mein Haus ſteht immer zu deinem B., semper tibi patent fores hae: mein Haus ſteht dir, ich mag zu Hauſe ſeyn od. nicht, zu B., tibi mea domus me praesente absente patet: ſich ganz nach Jmds. B. richten, se totum fingere ad arbitrium et nutum alcjs: nach Jmds. B. etwas thun, ad nutum alcjs et voluntatem alqd facere: des B. gewärtig ſeyn, ad nutum esse intentum.

befehlen, I) gebietend od. verbietend: jubere (im Allg., wollen, daß etwas geſchehen ſoll, Ggſtz. vetare [verbieten, befehlen, daß nicht ꝛc.]; ſowohl jubere als Ggſtz. vetare mit folg. Acc. u. Infinit., wenn eine Perſon genannt wird, der man befiehlt; od. m. bl. Infinit. des Paſſiv., wenn die Perſon ungenannt bleibt, und auch nicht durch den Inhalt des Satzes angedeutet wird; iſt ſie hingegen leicht aus dem Zuſbg. verſtändlich, ſo ſteht der Infinit. des Activ., wie im Deutſchen, ſ. Krüger §. 569. S. 772 ff. Kühner §. 128, 2; §. 129, 10. u. 11. Zumpt §. 617. – jubere m. folg. ut u. Conjunctv., vetare m. folg. ne u. Conjunctv., wenn die Abſicht des Befehlenden nachdrücklich hervorgehoben werden ſoll). – imperare alci alqd od. m. folg. ut od. ne u. Conjunctv. (gebieten, in Folge der übertragenen Macht u. Gewalt [Ggſtz. obedire, servire]; ſelten im Sinne von jubere mit folg. Acc. u. Infinit.). – praecipere alci alqd od. mit folg. ut u. Conjunctv. (verfügen, verordnen, die Weiſung geben, vermöge ſeines Anſehens, ſeiner Klugheit, Erfahrung u. höhern Einſicht). – praescribere alci alqd od. mit folg. ut od. ne u. Conjunctv. (vorſchreiben; beide, praec. u. praescr., von Obern u. Eltern, welche ihren Untergebenen Regeln des Verhaltens geben). – mandare alci alqd od. mit folg. ut od. ne u. Conjunctv. (auftragen, wobei die Art der Ausführung dem Andern überlaſſen bleibt). – pronunciare mit folg. ut od. ne u. Conjunctv. (als Befehl, Ordre, Weiſung ausrufen laſſen durch den Herold ꝛc.). – edicere od. edictum proponere, mit folg. ut od. ne u. Conjunctv. (öffentlich bekannt machen vermittelſt Anſchlags, zur Nachachtung, v. d. Obrigkeit). – sciscere, verb. sciscere jubereque, mit folg. ut (ein Geſetz, eine Verordnung machen, daß ꝛc., v. Volke). – decernere (einen Beſchluß abfaſſen, daß etwas geſchehen ſoll, v. Senat, Conſul). – sancire, edicto sancire u. folg. ut od. ne u. Conjunctv. (bei Strafe geb. verbieten). – zu b. haben, imperandi jus potestatemque habere: an einem Orte, alci loco u. alqo loco praesse od. praepositum esse (ſ. „befehligen" die Beiſpp.): Jmdm. od. über Jmd., imperium in alqm od. alqm sub imperio habere; est mihi imperium in alqm: von Jmd. ſich b. laſſen, alci od. alcjs imperio parere, obtemperare. – nichts von alle dem läßt ſich ſo wenig verbieten, als befehlen, nihil horum vetari potest, non magis quam juberi: die Liebe läßt ſich nicht b., non potes efficere imperio, ut amem quem velis. – alle befehlen, keiner gehorcht, omnes praecipiunt, nemo exsequitur: wenn es befohlen wird, ex imperio (zB. furere). — II) verlangend, wünſchend: jubere, praecipere. – velle (wollen, wünſchen). – befiehlſt du etwas? num quid (me) vis? num quid fieri jubes?: befiehlſt du ſonſt noch etwas? num quid ceterum me vis?: ich will thun, was du befiehlſt, faciam, quae praecipis: wie du befiehlſt, ut jubes; ut libet; ut dixisti.

befehlerisch, ſ. befehlshaberiſch.

befehligen, I) den Befehl haben, commandiren: administrare abſol., od. m. Acc. (die handhabende Leitung haben, leiten, m. Acc. zB. exercitum). – curare, wo? ubi od. in m. Abl. (die Geſchäfte eines Anführers beſorgen, zB. legatis imperat, ubi quisque curaret; vgl. Kritz zu Sall. Cat. 59, 3). – praesse od. praepositum esse, über ꝛc., alci (vorſtehen, zB. exercitui, navibus, classi), an e. Orte, alci loco u. (in) alqo loco (zB. ei loco u. eo loco, ei regioni u. eā regione: aber auch in Bruttiis, ſ. Drak. zu Liv. 27, 15, 15). – den od. auf dem andern (linken) Flügel b., in sinistra parte curare; alterum tenere cornu: unabhängig (ein Heer) b., suo nomine praesse exercitui. – II) beordern, w. ſ.

Befehlshaber, praefectus alcjs u. alci. praepositus alci. qui alci praeest od. praepositus est (Vorgeſetzter überh.). – dux (Anführer einer Heeresabtheilung, eines Heeres). – praetor (als Ueberſetzg. v. στρατηγός, d. Befehlshaber ausländiſcher Truppen, beim röm. Heere der ausländiſchen Hülfstruppen). – dux summus, imperator (Oberbefehlshaber, w. ſ.). – B. im Kriege, belli dux; bello praepositus: B. der Reiterei, magister equitum (*v. pr.* im röm. Heere): B. der Flotte, praefectus classis: oberſter B. ſeyn, ſ. „Oberbefehl (haben)".

befehlshaberisch, imperiosus. – arrogans (anmaßend). – superbus (hochmüthig). – *Adv.* imperiose; arroganter.

Befehlshaberstelle, imperium.

befehlsweise, imperio (durch Befehl [Ggſtz. precibus], zB. agere cum alqo). – ex imperio, in Folge eines Befehls, wenn es befohlen wird, zB. furere).

befeilen, ſ. ab-, und ausfeilen.

befeſtigen, I) feſt machen: a) eig.: destinare ad alqd od. alci rei. – alligare, religare, deligare ad alqd. illigare in alqd od. in alqa re. astringere ad alqd. revincire, devincire alqd ad alqd (an od. auf etwas binden, ſ. „anbinden" den Unterſch.). – figere, affigere alci rei od. ad alqd od. in alqa re (anheften, feſt anfügen, auch mit Nägeln, ſ. annageln). – defigere alci rei od. in alqa re. infigere alci rei od. in alqd (einſchlagen). – agglutinare alci rei od. ad alqd (an etwas anleimen, anlöthen od. auf ähnliche Art befeſtigen). – aptare alci rei od. ad alqd (an etw. anpaſſend mit Bändern befeſtigen, zB. sibi pennas). – ferruminare (verkitten, verpichen, verlöthen, gew. mit dem Zuſ. des Stoffes, mit dem es geſchieht, zB. bitumine; u. plumbo). – solidare (die gehörige Dichtheit geben, zB. murum). – confirmare (die gehörige Feſtigkeit, Haltbarkeit geben). – die wackelnden Zähne b., mobiles dentes sistere od. confirmare. dentium motum stabilire (alle v. Heilmitteln). — b) uneig., firmare. confirmare (dauerhaft, dauernd machen, zB. firm. cum potentissimo populo perpetuam pacem amicitiamque: u. confirm. regnum Persarum: u. conf. alcjs animum [Jmd. in ſeinen Geſinnungen]). – stabilire (Dauer, Halt geben, zB. libertatem civibus: u. rem publicam: u. pacem, concordiam). – fundare (begründen, zB. libertatem, securitatem, salutem rei publicae: u. imperium populi Romani). – munire, communire (gegen äußere Angriffe ſicher ſtellen, zB. mun.

Digitized by Google

imperium: u. comm. auctoritatem aulae). – conglutinare (gleichſ. verleimen = feſter knüpfen, -machen, Freundſchaft, Eintracht). – die Herrſchaft für ewige Zeiten b., imperium stabile et aeternum facere. — II) verwahren, einen Ort: munire. communire. praemunire (durch jede Art Schutzwehr, wie Wälle, Gräben, Palliſaden). – operibus munire. munitionibus firmare (durch Befeſtigungswerke). – muris munire. moenibus sepire (durch Mauern). – castellis sepire (durch Caſtelle, Redouten u. dgl.). – vallo et fossā circumdare locum. vallum et fossam circumdare alci loco (durch Palliſaden und Graben, zB. castra). – von Natur befeſtigt, loci naturā munitus; naturaliter munitus; situ naturali munitus: von Natur u. durch Kunſt, et naturā loci et manu od. operibus et loco munitus; quum manu munitus, tum naturā loci: die Natur hat Italien durch ſeine Alpen befeſtigt, Alpibus muniit Italiam natura.

Befeſtiger, I) der etwas feſt macht: firmator. confirmator. stabilitor (alle uneig.; ſ. „befeſtigen" die Verba). — II) der etwas verwahrt: munitor (Schanzer).

Befeſtigung, I) als Handlung, a) Feſtmachung: confirmatio (uneig.). – zur B. der Reichsmacht, ad muniendas opes imperii. — b) Verwahrung: munitio. communitio. — II) = Befeſtigungswerke, w. ſ.

Befeſtigungskunſt, *ars muniendi; *architectura militaris.

Befeſtigungslinie, in die B. aufnehmen, circumplecti opere (zB. collem).

Befeſtigungsmittel, destina (eig.). – firmamentum (eig. u. uneig.).

Befeſtigungswerk, opus; operis munitio. – Plur., opus (od. opera) munitionesque; auch bl. munitiones; munimenta, orum, *n.*; opera, um, *n.* – die B. ſind noch nicht vollendet, munitiones nondum sunt perfectae: die feindlichen B. niederreißen, opera hostium disturbare: die feindliche B. angreifen, ſtürmen, invadere opera hostium.

befeuchten, humectare (zB. die Wangen mit Thränen, genas lacrimis). – befeuchtet werden, humescere: das Auge iſt von Thränen befeuchtet, oculus humectat.

befeuern, ſ. anfeuern.

befiedern, plumis obducere (mit kurzen Flaumen). – pennis vestire (mit langen Federn). – ſich wieder b., rursus vestiri. – **befiedert**, plumis obductus; plumatus; pennatus (auch v. Pfeil). – ☞ Die Formen plumiger u. penniger ſind dicht.

befinden, I) *v. tr.*: 1) nach vorhergegangener Prüfung erkennen: reperire. invenire (ausfindig machen, ermitteln). – deprehendere (geiſtig wahrnehmen, bemerken). – cognoscere (erkennen). – experiri (durch Erfahrung kennen lernen). – Jmd. treu b., experiri alqm fidelem: erkenntlich u. dankbar befunden werden, memorem gratumque cognosci: für gut b., probare; comprobare: für nicht gut, improbare: als ein Sklav befunden werden, servum inveniri: für gleich befunden werden, pares reperiri. — 2) dafür halten, der Meinung ſeyn, in der Verbdg. für gut befinden, censere (dafür halten, für billig od. dienlich erachten). – decernere (entſcheiden, den Ausſpruch thun). – videtur mihi (er, ſie, es ſcheint mir gut, -dienlich). – placet mihi (es gefällt-, beliebt mir), alle mit folg. Infinit., od. wenn etwas geſchehen ſoll, mit folg. ut. — II) *v. r.* ſich befinden, 1) gegenwärtig ſeyn: esse. – versari (verweilen, ſich aufhalten). – morari. commorari (eine Zeit lang verweilen). – vivere. degere vitam (leben). – habitare (wohnen), alle (in) alqo loco. – interesse alci rei (beiwohnen, zB. convivio: u. pugnae). – inveniri. reperiri (angetroffen, gefunden werden). – inesse in alqa re (in etwas darin od. an etwas daran ſeyn). – legi apud alqm od. in alqo libro (bei einem Schriftſteller, in einer Schrift geleſen werden, von Redensarten u. dgl.). – ſich im Gefolge eines Fürſten b., inter comites ducis esse od. aspici. – Uneig., ſich in einem Irrthume b., versari in errore: in Noth, Gefahr, versari in miseria, in periculo. — 2) beſchaffen ſeyn: a) v. Lebl.: esse; se habere. – die Sache befindet ſich ſo, res ita od. sic est; res ita se habet. — b) v. Menſchen, in einem (guten od. ſchlechten) Zuſtande ſeyn: ſich gut od. wohl b., bene, commode, recte valere; bene, belle se habere; bonā valetudine uti: ſehr gut od. ſehr wohl, optime valere od. se habere; plane belle se habere: ziemlich gut od. wohl, satis valere; nicht ganz wohl, minus commodā od. non bonā valetudine uti: gar nicht gut od. wohl, parum valere: ſehr übel, perditā valetudine esse: etwas beſſer, commodioris valetudinis factum esse. – wie befindeſt du dich (wie iſt dein Befinden)? quomodo te habes? ut vales? (wie ſteht es mit deiner Geſundheit?) quomodo vivis? quid agis od. agitur? (wie lebſt du? wie geht es? übh.): ich b. mich wohl, bene, recte mihi est; apud me recte est: ich befinde mich wohl u. glücklich, bene ac beate mihi est: ich befinde mich etwas beſſer, meliuscule mihi est: ich befinde mich ſchlecht, male mihi est: wie er ſich auch b. mag, quācumque valetudine est. – ſich bei etwas wohl b., alqā re bene sibi consuluisse: ich befand mich wohl bei deinem Rathe, tuis consiliis paruisse optimum mihi fuit.

Befinden, das, I) Beſchaffenheit, Zuſtand: status (der vorübergehende Zuſtand). – conditio (der dauernde Stand, die Lage). – nach B. der Umſtände, pro re; pro re nata; prout res se habet od. habebit; ut res se dabunt; si res postulabit (wie es die Umſtände erfordern). — II) Geſundheitsumſtände: valetudo. – das gute B., bona, secunda, commoda valetudo: das üble B., adversa valetudo. – das B. Jmds. iſt beſſer, valetudo alcjs it in melius (Tac. Ann. 12, 68 *extr.*). – ſich nach dem B. Jmds. erkundigen, fragen, wie Jmds. B. ſei, percontari, quemadmodum alqs se habeat (Jmd. fragen, wie er ſich befindet); quaerere od. requirere, quae alqs agat (Jmd. fragen, was er treibt, wie es überh. geht): ſich bei Jmd. nach dem B. Jmds. (der krank iſt) erkundigen, de alqo aegro alqm interrogare. – wie iſt dein B., d. i. wie befindeſt du dich? ſ. befinden (*no.* II, 2, b). — III) Meinung: sententia. – nach meinem B., (ex od. de) meā sententiā.

befindlich, qui est od. versatur alqo loco. – bef. ſeyn, ſ. befinden (ſich) *no.* II, 1.

befleden, I) Flecken in etwas machen: maculare. commaculare. maculis aspergere (fleckig machen, bef. das Weiße). – contaminare (durch Betaſten, Beſpritzen verunreinigen). – inquinare (beſchmutzen, durch Schmutz, Blut ꝛc., was ſich von außen anſetzt, verunreinigen). – polluere (entweihend, entehrend, ſchändend beſudeln). – spurcare. conspurcare (voll Unflath machen, verſauen, verſauend beſudeln). – oblinere (eig. unſer „verſchmieren", uneig. = befleden, ſchänden, zB. tanto parricidio oblitus). – foedare (durch Beſudelung verunſtalten). – violare (verletzen, entehren, ent-

Digitized by Google

heiligen). – labem od. labeculam aspergere alci rei (einen Schandfleck beibringen, durch e. Schandfleck beflecken, uneig., zB. Jmd. durch sein Lob, alci laudatione). – sich b., se inquinare sordibus (eig., sich beschmutzen); turpitudinis notam subire (uneig., seine Ehre herabsetzen): sich durch Unzucht u. Mord b., stupris et caedibus violari: seine Hände, sich durch Blut (d. i. durch Mord) b., manus suas sanguine cruentare: durch Verwandtenmord, parricidio contaminari: sein Leben, sich durch Ausschweifungen b., vitam oblinere libidine; libidinibus inquinari: sein glanzvolles Leben b., vitae splendorem maculis aspergere: den vom Vater ererbten Ruhm b., gloriae a patre traditae dedecori esse: den Ruhm durch einen schmählichen Tod b., gloriam turpi morte maculare: der Ruhm des Sieges wird durch Grausamkeit befleckt, victoriae gloria saevitiae maculā infuscatur: Jmds. Ruf b., alcjs famam inquinare: das Ansehen, die Würde b., amplitudinem detrimento afficere: mit keinem Verbrechen befleckt seyn, nullo scelere imbutum esse. – noch nicht befleckt, inviolatus (auch = was nicht befleckt werden kann, Ggstz. pollutus). — II) mit Flecken besetzen, vom Schuster: *taleis munire.

Befleckung, contaminatio. pollutio (beide bei Spät.). – macula. labes (der Schandfleck selbst). – von jeder B. rein, inviolatus (Ggstz. pollutus).

befleißigen, sich, einer Sache, studere alci rei. studiosum esse alcjs rei. dedere se studio alcjs rei (zB. eloquentiae u. citharae). – operam dare od. navare alci rei. operam ponere, studium collocare in alqa re. operam conferre in alqd. adhibere studium ad alqd od. curam et diligentiam in alqa re (Mühe, Fleiß, Sorgfalt auf etwas verwenden, bei etwas anwenden). – colere alqd. incumbere ad od. in alqd (mit Sorgfalt etwas betreiben, sich mit Eifer auf etwas legen). – servire, inservire alci rei (einer Sache ergeben seyn). – elaborare in alqa re (mit angestrengter Thätigkeit betreiben, mit dem Nbbegr. des Strebens, etw. produciren zu wollen). – sequi alqd (einer Sache nachgehen = nach ihr mit Eifer streben). – se conferre ad alqd od. ad studium alcjs rei. se applicare ad alqd od. ad studium quoddam (seine geistige Thätigkeit auf etwas lenken, anfangen einer Sache sich zu befleißigen). – sich einer Sache nicht mehr b., omittere studium alcjs rei (zB. sapientiae): sich einer Sache mit ganzem, allem Eifer b., totum se conferre ad studium alcjs rei; totum et mente et animo in alqd insistere; ponere totum animum et diligentiam in alqa re; omni cogitatione et curā in alqd incumbere; omni studio eniti ad alqd (zB. der Beredsamkeit, ad dicendum): sich einzig u. allein einer Sache b., in una re quasi tabernaculum vitae suae collocare: sich ganz der Erforschung einer Sache b., totum se in alqa re exquirenda collocare: sich der Wissenschaften b., literis studere; literarum od. doctrinarum esse studiosum; literarum studio se dedere; elaborare in literis; ad literarum studium od. ad doctrinae studia se conferre: unter Jmds. Leitung, se tradere alci in disciplinam; operam dare alci: von Neuem sich der Wissenschaften b., referre se ad studia; intermissa studia revocare: sich mit großem Eifer der Beredsamkeit und aller übrigen Zweige der schönen Wissenschaften b., adhibere multum studii ad dicendum et ad omnes bonarum rerum disciplinas: sich der Tugend b., virtuti studere; virtutis studiosum esse; virtutem colere: der Wahrheit, veritati studere; veritatis amantem od. diligentem esse: der Kürze, brevitati studere; brevitatis esse studiosum: sich (beim Schreiben) der strengsten Kürze befleißigend, subtilissimus brevitatis artifex.

Befleißigung, studium (Eifer). – cura. diligentia (Sorgfalt, Genauigkeit).

befliegen, einen Ort, advolare in locum.

befließen, einen Ort, alluere alqm locum.

beflissen, einer Sache, alcjs rei studiosus; studio alcjs rei deditus. – einer Kunst b., artifex: der Wahrheit b., veritatis amans od. diligens; veritatis cultor: b. seyn, s. befleißigen (sich).

Beflissenheit, studium (Eifer). – cura. diligentia (Sorgfalt, Genauigkeit). – mit B., studiose; enixe.

beflügeln, a) eig., mit Flügeln versehen: alas addere alci. – pennas aptare alci (Flügel anmachen, zB. sich, sibi). – pennas dare alci od. alci rei (Jmdm. od. einer Sache Flügel geben, zum raschern Dahineilen). – alqm od. alqam rem alitem facere (zum Vogel [der schnell dahineilt] machen, zB. mortem). – beflügelt, volūcer; pennatus (dicht. u. nachaug. ales, alatus, aliger u. penniger). — b) uneig., in schnelle Bewegung setzen: incitare. – die Schritte b., se incitare; gradum accelerare, addere, corripere; die Furcht beflügelte seinen Lauf, pedibus timor addidit alas.

befolgen, sequi alqd. – obtemperare, obedire, parēre, verb. obedire et parēre alci rei (Folge leisten, „gehorchen", s. das. die Synon.). – einen Plan, Rath b., consilium sequi; consilio uti; consilio parēre: Jmds. Willen, voluntati alcjs obedire et parēre; die Vorschriften des Arztes, legibus medici se obligare; nicht b., *medentis praecepta negligere.

Befolgung, obtemperatio (zB. der Gesetze, legibus).

Beförderer, adjutor alcjs rei (der Helfer, Unterstützer bei etwas). – auctor alcjs rei (der, durch dessen Einfluß, auf dessen Zureden, Anrathen ꝛc. etwas geschieht). – minister, administer alcjs rei (der Gehülfe bei einer schlechten That, der Helfershelfer). – fautor alcjs od. alcjs rei (der Begünstiger einer Person od. Sache, durch Rath u. That). – suffragator (B. durch Empfehlung, auch Zustimmung). – B. einer Heirath, nuptiarum conciliator: B. alles Guten, nullius non boni exempli fautor.

Beförderin, adjutrix. fautrix. ministra (vgl. d. v. A.).

beförderlich seyn, s. befördern.

befördern, I) weiterschaffen: curare (besorgen übh.). – perferendum curare (dafür sorgen, daß etwas an den Ort seiner Bestimmung gelangt). – einen Brief b., literas perferendas curare; literas permittere. — II) = beschleunigen, w. s. — III) unterstützen: a) übh.: juvare od. adjuvare alqm od. alqd. adjumento esse alci rei. adjutorem od. (im Femin.) adjutricem esse alcjs rei od. in alqa re (im Allg., jede Art von Hülfe u. Unterstützung gewähren). – alcjs rei auctorem esse (der Beförderer einer Sache durch Einfluß, Zureden, Anrathen ꝛc. seyn). – alcjs rei esse ministrum od. administrum (im üblen Sinne, Helfershelfer bei etwas seyn). – augere od. adaugere alqm od. alqd (vermehren, vergrößern, erhöhen). – alci od. alci rei favere. alcjs od. alcjs rei fautorem esse (begünstigen). – fovere alqd (gleichs. warm halten, hegen u. pflegen). – alci od. alci rei consulere,

Digitized by Google

prospicere (Fürſorge tragen). – alci prodesse (nützen). – consilio, studio, operā adesse alci (Jmdm. durch Rath u. That beförderlich ſeyn). – etwas eifrig b., studiose adaugere alqd: Wermuth befördert die Hellung der Augen ſehr, absinthium oculorum claritati multum confert: Jmds. Nutzen, Vortheil b., servire od. inservire alcjs commodis; rebus od. rationibus alcjs consulere, prospicere: Jmds. Wohlſtand, fortunam alcjs amplificare: das allgemeine Beſte od. Wohl b., saluti reipublicae consulere; rempublicam juvare, tueri; reipublicae salutem suscipere (ſich deſſelben annehmen, es zu b. ſuchen): die Studien b., studiis favere; studia concelebrare (indem man ſie eifrig betreibt, von Mehrern): die Künſte b., fovere artes: die freien Künſte u. Wiſſenſchaften b. u. bewundern, studiorum liberalium omnisque doctrinae et auctorem et admiratorem esse. — b) Jmd. zu einer Verſorgung, einem Amt verhelfen: augere. tollere. attollere (in Bezug auf bürgerliche Ehre weiter bringen, heben). – fovere (thätlich begünſtigen). – ornare. exornare (auszeichnen). – gratiā et auctoritate suā sustentare (durch ſeinen Einfluß emporhelfen); verb. augere atque ornare. augere et adjuvare. fovere ac tollere. sustinere ac fovere (alle dieſe = protegiren übb.). – producere ad dignitatem (zu einer Würde aufrücken=, avanciren laſſen). – promovere ad od. in munus od. ad locum (zu einem Amte aufrücken=, avanciren laſſen, Kaiſerzt.). – muneri praeficere (einem Amte vorſetzen). – munere ornare (durch ein Amt auszeichnen). – Jmd. weiter b. (avanciren), promovere alqm ad (in) ampliorem gradum od. ad ampliora officia (im Allg.); transducere alqm in ampliorem ordinem od. ex inferiore ordine in superiorem ordinem (e. Offizier): Jmd. zu den höchſten Ehrenſtellen b., alqm provehere ad amplissimos honores: befördert werden, honore augeri; muneri praefici: weiter b. werden (avanciren, aufrücken), promoveri ad (in) ampliorem gradum; ascendere (ad) altiorem gradum (im Allg.); promoveri ad ampliora officia; procedere honoribus (v. Civilbeamten); in ampliorem ordinem od. ex inferiore ordine in superiorem ordinem traduci (v. Offizieren). – durch Jmd. weiter b. werden (aufrücken, avanciren), auctum adjutumque ab alqo ascendere altiorem gradum; in altiorem locum ascendere per alqm; alcjs beneficio altiorem dignitatis gradum consequi. – von einer niedrigen Stelle zu einer höhern befördert werden, promoveri ab humili ordine ad altiorem gradum: durch die einzelnen Ehrenſtellen zur höchſten Gewalt befördert werden, efferri per honorum gradus ad summum imperium: zu den höchſten Ehrenſtellen befördert werden, ad summos (od. amplissimos) honores provehi. – Jmd. zum Conſulat b., alqm ad consulatum evehere (Kaiſerzt.): Jmd. zum Centurio der erſten Compagnie der Triarier b., alqm ad primum pilum traducere: Jmd. in den höchſten Stand, d. i. (im röm. Sinne) zum Senator b., alqm promovere in amplissimum ordinem: Jmd. zur höchſten Würde b., perducere alqm ad summam dignitatem: ſchnell zur höchſten Würde befördert werden (aufrücken, avanciren), brevi ad dignitatis fastigium venire: er wünſchte die Seinigen alle zu b., suos omnes per se ampliores esse volebat.

Beförderung, I) Weiterſendung: cura. — II) Beſchleunigung: acceleratio. — III) Unterſtützung: a) übb.: favor (thätige Gunſt). – suffragatio (durch Ertheilung des Votum gegebene Empfehlung). – B. unſeres Wohlſtandes, amplificatio nostrarum rerum. — b) Anſtellung: locus. munus. officium. provincia. honos (ſ. „Amt" den Unterſch.). – eine weitere B. (e. Avancement), dignitatis accessio. officium amplius. honos et processus ad altiora tendentis od. (v. mehreren) tendentium (eines Civilbeamten); militia honorata od. honoratior (eines Soldaten, ſ. Weißenb. zu Liv. 24, 21, 3): B. an einen andern Ort, *provincia mutata: eine B., eine weitere B. erhalten, ſ. „befördert u. weiter befördert werden" unter „befördern *no.* III, b": Jmds. B. hindern, aditum ad honores alci intercludere: keine Hoffnung auf eine B. mehr haben, honores desperare: Jmdm. Hoffnung auf weitere B. (auf Avancement) machen, facere alci spem officii amplioris (einem Civilbeamten) od. honorationis militiae (einem Soldaten): mit Hoffnung auf (weitere) B. (auf Avancement), spe procedendi honoribus (v. Civilbeamten); spe ordinis. spe honorationis militiae (v. Soldaten); spe ordinis superioris (v. Offizieren).

Beförderungsmittel, auxilium. adjumentum (Hülfe, Unterſtützung). – ornamentum (was etwas ziert u. hebt, zB. amicitiae). – instrumentum (gleichſ. Werkzeug, inneres B., d. i. die natürlichen Anlagen im Menſchen, welche das Streben nach etwas befördern, zB. virtutis: u. luxuriae: u. ad obtinendam adipiscendamque sapientiam). – subsidium (äußeres Hülfsmittel, äußeres B., zB. industriae).

befrachten, ſ. beladen.

befragen, Jmd., u. Jmd. wegen od. um etwas, rogare, interrogare alqm alqd od. de alqa re (fragen, befragen übb.). – quaerere, exquirere, requirere ex od. ab alqo (ſich bei Jmd. erkundigen, mit dem Nbbegr. des Forſchens; letzteres auch = wiederholt b.). – percontari ex od. de alqo (etwas von Jmd. zu erforſchen=, zu erfahren ſuchen). – ad alqm referre de alqa re (an Jmd. [einen Orakelgott, eine Behörde] berichten, um ſeinen Rath zu hören, zB. ad Apollinem de majoribus rebus). – consulere alqm de alqa re. alqm in consilium adhibere (ſich bei Jmd. Raths erholen, ſich befragen). – peinlich b., ſ. peinlich. – Jmd. um die Meinung b., rogare, interrogare alqm sententiam (vom vorſitzenden Senator); *rogare, quid alci videatur, quid censeat (übb. Jmd.): Jmd. um die Urſache von etwas, rogare alqm causam alcjs rei: die ſibylliniſchen Bücher b., adire libros Sibyllinos: Geſandte nach Delphi ſchicken, um das Orakel zu b., mittere Delphos consultum od. deliberatum: man befragte um die Meinungen (im Senate), sententiae interrogari coeptae. – ſein Ohr b., aurem suam interrogare, percontari; arbitrio consilioque auris uti. – befragt, rogatus, interrogatus, um etw., alqd. – ohne Jmd. zu befragen, inconsulto alqo.

befreien, liberare alqā re u. ab alqo. – exsolvere alqā re (erlöſen). – eximere alqā re od. ex od. de alqa re (entziehen, mit de alqa re = von etwas ausnehmen). – levare alqā re (entledigen von unangenehmen Zuſtänden, wie Furcht, Sorgen, Kummer). – expedire alqā re (herauswickeln). – extrahere ex alqa re (herausziehen). – eripere ex od. ab alqa re (herausreißen; letztere drei = aus Gefahren u. beſ. unangenehmen Zuſtänden b.). – redimere ex alqa re od. ab alqo (loskaufen). – aus der Sklaverei, vom Sklavenjoch b., servitute liberare od. excipere; servitio eximere; e

Digitized by Google

servitute in libertatem restituere od. vindicare; servile jugum e cervicibus alcjs dejicere; ab alqo servitutis jugum depellere; alci conditionem servilem eripere; e servitute od. ab hoste redimere (e. Gefangenen aus der Skl. loskaufen): von der Belagerung b., liberare obsidione; eximere obsidione od. ex obsidione: von der Todesstrafe b., capitis absolvere (vor Gericht): von Schulden b., aere alieno liberare od. exsolvere: aus der Geldnoth b., difficultate pecuniarum exuere: von einer Beschuldigung b., criminationem illatam ab alqo repellere; alqm crimine eximere, expedire; alqm absolvere (vor Gericht): von der Schande b., levare infamiā: von der Qual, tormentis eripere: von der Furcht, metu liberare, levare; a metu vindicare: einen Acker von Abgaben b., agrum eximere de vectigalibus: Jmd. vom Kriegsdienste, alci dare militiae vacationem. – befreit, liberatus; liber; solutus; solutus ac liber: von Abgaben b., s. abgabefrei: von den irdischen Banden b., corporis vinculis relaxatus; corpore solutus: von Gefahren b., periculis liberatus; periculis defunctus: vom Fieber b. seyn, febri carere.

sich befreien, se liberare. in libertatem se vindicare. libertatem capessere (übh. sich in Freiheit setzen). – ex vinculis effugere. carceris vincula rumpere (aus dem Gefängnisse, letzteres gewaltsamer Weise). – sich von Schulden b., se liberare aere alieno; aes alienum dissolvere: sich von Fallstricken b., se exuere ex laqueis: sich vom Joche b., jugum exuere; jugo se exuere (beide auch uneig. = vom Sklavenjoche sich befr.): sich von einer Beschuldigung b., criminationem dissolvere: sich aus einer unglücklichen Lage b., ex malis se emergere od. se extrahere.

Befreier, liberator, od. umschr. is qui liberat od. liberavit. – libertatis auctor (Urheber der Freiheit). – vindex (der Retter aus ꝛc., der Erlöser von ꝛc., zB. aus Gefahr, periculi: aus der Sklaverei, libertatis). – der B. aus der Sklaverei (durch Loskaufung), is qui e servitute od. ab hoste redimit (redemit).

Befreitwerden, das, s. Befreiung.

Befreiung, liberatio (das Befreien u. das Befreitwerden, s. Cic. Fin. 1, 11, 37). – vacatio alcjs rei od. ab alqa re (das Freiseyn von Diensten). – immunitas (Freiseyn von Abgaben). – B. vom Zoll u. von den Lasten des Handelsverkehrs eintreten lassen, vectigal et onera commerciorum resolvere.

Befreiungskrieg, bellum patriae (od. Germaniae, Italiae etc.) liberandae causā gestum. – e. B. führen, bellum patriae liberandae causā gerere.

befremden, I) Verwunderung erregen, auffallen: mirum esse od. videri. – es befremdet mich etwas, kommt mir befremdend vor, ich finde etw. befremdend, mirum alqd mihi videtur. miror, demiror, admiror alqd. admiror de alqa re (es erregt meine Verwunderung, kommt mir fremd vor; auch „daß ꝛc.", lat. m. folg. quod od. m. Acc. u. Infinit.); offendit me alqd. aegre od. moleste fero alqd (es ist mir anstößig, beleidigend). – es befremdet mich etwas sehr, permirum alqd mihi accidit: es befremdet mich die Neuheit einer Sache, admiror novitatem alcjs rei; novitate alcjs rei moveor; dieß darf nicht, darf niemand b., mirabile nihil habet ea res; befremdet fragte er, admirans requisivit. – befremdend, mirus; mirabilis; admirabilis. — II) verdächtig scheinen: suspectum esse; suspicionem movere.

Befremden, das, I) Verwunderung: miratio. admiratio. – mit B., mirans; mirabundus; mit B. wahrnehmen, emirari (Hor. Od. 1, 5, 8): einiges B. erregen, aliquid admirationis habere. — II) Verdacht: suspicio.

befressen, adedere. – arrodere (benagen).

befreunden, Jmd. mit Einem, conciliare, conjungere alqm alci. – die Republik befreundet uns unter einander, respublica nos inter nos conciliat conjungitque: Jmd. wieder mit Einem b., alqm cum alqo reconciliare.

Jmdm. befreundet, amicus, necessarius alci. alcjs familiaritate implicatus. amicitiā cum alqo conjunctus (durch vertrauten Umgang). – cognatione, affinitate conjunctus cum alqo (durch Verwandtschaft). – Jmdm. auf das innigste befreundet, alci amicissimus; maxime necessarius alci; conjunctissimus alci od. cum alqo (od. mit einander, inter se); intimā familiaritate alci conjunctus; summā familiaritate conjunctus cum alqo: befreundet sein mit Jmd., amicitiā cum alqo conjunctum esse. versari in alcjs familiaritate. uti alqo familiariter. est mihi cum alqo amicitiae necessitudo (durch Freundschaft, vertrauten Umgang); propinquitatis od. affinitatis vinculis cum alqo conjunctum esse. alqm attingere cognatione (durch Verwandtschaft): befreundet seyn mit etwas, d. i. es genau kennen, alqd cognitum perceptumque habere.

sich mit Jmd. befreunden, alqm sibi amicum facere (Ggstz. alqm a se alienare); necessitudinem cum alqo conjungere od. constituere; alqm ad necessitudinem suam adjungere; familiaritatem cum alqo contrahere. – sich wieder mit Jmd. b., alci reconciliari; in gratiam cum alqo redire.

Befreundung, gratiae conciliatio.

befriedigen, I) zufrieden stellen: a) übh.: satisfacere alci (Genüge leisten, Ansprüchen u. Forderungen, v. Pers., zB. von Schuldnern). – explere alqm od. alqd (Genüge thun, bes. Begierden und Leidenschaften). – alci probari (Jmds. Billigung finden). – respondere alci od. alci rei (entsprechen, von Pers. u. personif. Ggstdn. zB. vom Glücke). – satiare. saturare (gleichs. sättigen, Begierden u. Leidenschaften). – ich fühle od. finde mich von etw. nicht befriedigt, me poenitet alcjs rei. – seine Gläubiger b., creditoribus satisfacere; creditores absolvere od. dimittere (sie abzahlen, abfertigen). – e. Bedürfniß, Jmds. Wunsch (Wünsche), Erwartungen, s. Bedürfniß ꝛc. – ein Mensch, der schwer zu b. ist, difficilis et morosus. — b) = besänftigen, w. s. — II) mit einem Gehege umgeben: sepire; consepire. – ein befriedigter Platz, hortus.

befriedigend, probabilis (billigenswerth). – idoneus (ganz geeignet für seine Bestimmung). – in quo acquiescas (wobei man sich beruhigen kann, was unsern Wünschen ganz entspricht) — *Adv.* satis bene; probabiliter. – e. Untersuchung b. führen, quaestionem juste explicare.

Befriedigung, I) Zufriedenstellung: satisfactio (im Allg.). – solutio (Bezahlung). – expletio (Erfüllung eines Wunsches, Bedürfnisses). – B. einer Erwartung, eventus ad spem respondens: die Lust an der B. der Sinnlichkeit, voluptas, quae percipitur ex libidine et cupiditate. – zur B. einer Sache, causā m. Genit. (zB. gloriae [Ruhmsucht], cupiditatis). – Ist es = Besänftigung, s. d. — II) Umzäunung: a) eig.: septio. — b) meton., das Gehege: sepes; septum; sepimentum. – ein mit einer B. umgebener Platz, hortus.

Digitized by Google

Befriedigungsmittel, satisfactio (die Genügeleiſtung als Art u. Weiſe). – placamen (Beſänftigungsmittel, zB. irae).

befruchten, fecundare. fecundum reddere. fecunditatem dare alci rei (fruchtbar machen, ein Land). – seminare (beſamen, ein Thier, einen Acker). – gravidare (ſchwängern, eine Perſon, Aur. Vict. Epit. 29, 14: übtr., die Erde, wie Cic. ND. 2, 33, 83: terra gravidata seminibus). – implere (mit Samen erfüllen, ein Thier). – maritare (begatten, von Thieren u. Bäumen, nachaug.). – Feigen künſtlich b., ficos caprificare: befruchtet werden, impleri. concipere (v. Thieren): von Jmd., ex alqo gravidari (v. e. Frau, Aur. Vict. Epit. 29, 14).

Befruchtung, praegnatio (der Thiere u. Gewächſe). – caprificatio (künſtliche B. der Feigen). – künſtliche B. der Palmen, palmarum coitus excogitatus ab homine.

befugen, zu etwas, jus od. potestatem alqd faciendi dare. – befugt (berechtigt) ſeyn, jus od. potestatem od. verb. jus potestatemque habere, zu etwas, alqd faciendi; auch facere alqd possum: ich bin dazu befugt, haec res ad meum officium pertinet: ich bin nicht dazu befugt, non meum est; haec res nihil ad meum officium pertinet: ich glaube zu dieſer Meinung befugt zu ſeyn, videor mihi non sine causa hoc arbitrari. – ſich befugt (berechtigt) glauben, fas esse ducere: nicht, non fas esse ducere: das Geſetz befugt (berechtigt) zur Weigerung, lex repulsae auctoritatem adjungit: ihre Reden befugen (berechtigen) mich, zu glauben, eorum sermonibus adducor, ut sperem. – ein befugter Richter, judex datus; judex idoneus od. locuples.

Befugniß, potestas. – jus (Recht); verb. jus potestasque, zu etwas, alqd faciendi. – auctoritas, zu etw., alqd faciendi (Autoriſation, Machtvollkommenheit). – freie B., libera potestas: vollkommene B., magna potestas. – B. haben, ſ. „befugt ſeyn“ unter „befugen“: ſeine Befugniſſe überſchreiten, officii terminos egredi.

befühlen, tangere, tentare, beide mit u. ohne digitis. tactu explorare (b., um zu unterſuchen). – attrectare. contrectare. pertrectare, auch mit dem Zuſ. manibus (betaſten, contr. beſ. unzüchtiger Weiſe). – excutere alqm od. alcjs vestem (Jmd. viſitiren, indem man das Gewand ausſchüttelt).

Befühlen, das, -lung, die, attrectatio. contrectatio (Betaſtung; contr. beſ. unzüchtige).

Befund, status. – e. B. vor Zeugen über etw. aufnehmen, in testatum redigere alqd (JCt.).

Befundbericht, etwa renunciatio. – B. einholen laſſen, *mittere, per quos de statu rei cognoscas.

befürchten, ſ. fürchten.

Befürchtung, ſ. Furcht.

begaben, donare alqm alqā re od. alci alqd (beſchenken, dann übh. verſehen). – instruere (verſehen), augere (bereichern), ornare (zum Schmuck, als Zierde, Auszeichnung gewähren) alqm alqā re. – **begabt**, a) übh.: praeditus u. die Partic. der angegebenen Verba: reichlich begabt, abunde auctus ornatusque alqā re: mit etw. reichlich begabt ſeyn, affluere alqā re. — b) mit guten Geiſtesgaben verſehen, bonae od. laetae od. altae indolis. – ſehr od. reich b., ingenio uberrimo affluens; summo ingenio ac disciplinā (mit Geiſt u. Kenntniſſen). – ſo (ſo reich, ſo hoch) begabte Männer, tantis ingeniis homines: er iſt ebenſo b. wie Alexander, in eo indoles ingenii eadem quae in Alexandro est.

Begabtheit, indoles bona od. laeta od. alta. – geiſtige (zB. poetiſche) B., ingenium (hohe, summum).

Begabung, donatio. – Iſt es = Begabtheit, ſ. d.

begaffen, ſ. angaffen.

begatten, ſich, coire. inire. comprimere, mit Jmd., alqam (v. Männchen). – iniri (mit Jmd., ab alqo). maritari. marem pati (v. Weibchen). – ſich b. laſſen, ſ. Begattung (zur B. laſſen).

Begattung, coitus; initus. – zur B. laſſen, coëundi potestatem facere; mares admittere feminis; feminas permittere maribus: nicht zur B. laſſen, admissurā prohibere.

Begattungstrieb, corporum commiscendorum libido; coitus libido; libidinis desiderium; desiderium naturale; venus; impetus ad venerem. – B. der Hunde, Wölfe, catulitio: der Schweine, subatio: ſtarker B., rabies; coëundi ardor (Brunſt); salacitas (Geilheit, nachaug.): unmäßiger, intemperantia libidinis: der Anfang des B., initium veneris: der ſtarken, großen B. hat, salax; furens in libidinem; incensus et occaecatus libidine: der keinen B. hat, iners in venerem; hebes voluptate; deſſen B. gemäßigter iſt, veneri moderatior: dementioris libidinis: den B. fühlen, in venerem sollicitari: ineundi cupiditate exerceri; desideriis naturalibus angi; lascivire in venerem; catulire (v. Hunden u. Wölfen weibl. Geſchlechts); subare (v. Schweinen weibl. Geſchlechts; bei Hor. Epod. 12, 11 auch v. Menſchen): marem desiderare (v. weibl. Thieren): einen ſtarken B. fühlen, coëundi ardore flagrare; libidinis exstimulari furiis; in rabiem agi (in die Brunſt treten): keinen B. fühlen, inertem esse in venerem; recusare; non appetere; fastidire: den B. reizen, venerem stimulare; in venerem excitare; libidinem accendere; cupiditatem od. coëundi cupidinem elicere: den B. mäßigen, dämpfen, inhibere venerem od. impetus veneris; amoris saevitiam temperare: den B. erſticken, libidinem abolere.

Begattungszeit, coitus tempus (im Allg.). – admissurae tempus (der vierfüßigen Thiere). – tempus, quo aves coëunt junguntque (der Vögel).

begeben, ſich, I) ſich wohin verfügen: se conferre alqo. – petere, capessere alqm locum (einen Ort zum Ziel ſeiner Reiſe machen). – concedere alqo (ſich wohin zurückziehen). – ire, proficisci alqo (wohin gehen, reiſen). – ſich zu Jmd. b., se conferre, accedere ad alqm; adire, convenire alqm (beſ. um ſich mit ihm zu beſprechen): ſich eiligſt zu Jmd. b., se corripere ad alqm (Komik.): ſich eiligſt wohin b., volare, advolare alqo: ſich zahlreich wohin b., in alqm locum confluere: häufig, frequentare alqm locum: ſich wohin b. wollen, tendere, contendere alqo: ſich aus der Stadt b., ex urbe exire; ab od. ex urbe discedere; urbem relinquere (ſie verlaſſen); secedere (von einem Theil des Volks bei Aufruhr): ſich auf das Land b., rus ire (zB. um da zu wohnen, habitatum); concedere rus: er begab ſich nach Argos (um dort zu wohnen), Argos habitatum concessit: ſich nach wärmeren (in wärmere) Gegenden b., calidiora loca petere: ins Innere des Reichs, petere interiora regni: tief in ein Land hinein, um ſich daſelbſt verborgen zu halten, penitus se abdere in terram alqam: in ein Kloſter, *capessere monasterium: *capessere vitam monachorum (übh. Mönch werden): ſich auf den Weg, auf die Reiſe b., se viae

Digitized by Google

committere: dare se viae od. in viam; iter inire, ingredi: sich in Sicherheit b., in tutum cedere od. se recipere; in portum se conferre: sich in Gefahr, Jmds. Schutz ꝛc. b., s. Gefahr, Schutz ꝛc. — II) sich zutragen, s. ereignen. — III) abstehen von etwas, es aufgeben: desistere, cedere, decedere (de) alqā re. — sich seiner Rechte b., (de) suo jure decedere: in vielen Stücken, multa de suo jure cedere.

Begebenheit, casus. eventus od. eventum (was uns zustößt). — res gesta. factum (That). Vgl. „Ereigniß".

begegnen, I) eig., auf seinem Wege treffen ꝛc.: obvium dari od. se dare. obvium od. obviam esse. obviam od. obvium fieri. (obviam) se offerre (im Allg.; alle absol., od. Jmdm., alci). — congredi cum alqo (begegnend zusammentreffen). — offendere alqm. incidere alci od. in alqm (zufällig auf Jmd. stoßen). — improviso alci incidere (unvermuthet auf Jmd. [auf der Straße ꝛc.] stoßen). — sich einander b., inter se obvios esse; inter se congredi: es begegnet mir Jmd. unterwegs, se inter viam offert alqs: er begegnete mir am folgenden Tage zuerst, eum primum postero die obvium habui. — Bildl., sich in etw. (in seinen Wünschen) b., consentire de alqa re. — II) uneig.: 1) Einhalt thun, entgegenwirken ꝛc.: occurrere. obviam ire (entgegen gehen, sich vor etwas nicht scheuen, zB. Jmds. Anschlägen, Unternehmungen, der Leidenschaft, Kühnheit ꝛc.). — praevertere (vorbeugen). — resistere (Widerstand leisten, Einhalt thun). — einem Uebel b., malo occurrere, praevertere: ich begegne (als Redner) im voraus einem Einwurfe, ante occupo, quod opponi video (videam); id, quod objici potest, occupo; ich begegne (antworte) den Tadlern der Philosophie in einer Schrift, respondeo philosophiae vituperatoribus in alqo libro. — 2) widerfahren: cadere. accidere. — usu venire. evenire (eintreten, eintreffen, erfolgen, von dem, was man als Resultat gewisser Ereignisse erwarten konnte, Gutes od. Böses; unlatein. ist usu evenire). — was kann einem Manne Traurigeres und Schmerzlicheres b.? quid viro miserius aut acerbius usu venire potest?: es konnte mir nichts Erwünschteres b., nihil optatius mihi cadere poterat: es soll mir nicht wieder b., daß ꝛc., non committam posthac, ut etc.: wenn mir etwas (Menschliches) b. (d. i. wenn ich sterben) sollte, si quid humanitus mihi accideret oder bl. si quid mihi accideret (selten si quid mihi eveniret, wie Suet. Caes. 86). — 3) auf gewisse Art behandeln: accipere. excipere (empfangen, aufnehmen). — habere. tractare (behandeln). — Jmd. freundlich b., benigno vultu excipere alqm (freundlich aufnehmen); comiter habere alqm (übh. leutselig behandeln): schonend u. gütig, leniter et clementer accipere alqm: Jmd. seinem Stande gemäß, dignitati alcjs consulere.

Begegnen, das, **-ung**, die, I) eig., das Entgegenkommen: occursus. — obviam itio (absichtliches Entgegengehen). — Jmds. B. vermeiden, alcjs occursum vitare. — II) uneig.: 1) das Zuvorkommen, das Beantworten eines Einwurfs, der gemacht werden kann, im voraus (als rhet. t. t.), anteoccupatio; praesumptio. — 2) = Behandlung, w. s.

Begegniß, id quod alci accidit (zB. die Thaten u. Begegnisse des Aeneas, quae ab Aenea gesta sunt quaeque illi acciderunt). — Ist es = Begebenheit, Ereigniß, s. d.

begehen, I) zu etwas umhergehen, es bereisen, bes. um zu besichtigen: obire. — circumire (rings begehen). — peragrare (durchwandern). — alle Thüren des Hauses b., omnes fores aedificii circumire: die Grenzen, fines obire, peragrare. — II) feiern (ein Fest): agere. agitare. — celebrare. concelebrare (feierlich machen, durch zahlreichen Besuch, Festlichkeiten ꝛc. beleben, festlich, feierlich begehen). — e. Tag festlich b., diem festum agere: diesen Tag so b., daß ꝛc., hunc diem sic prosequi, ut etc. (s. Nep. Att. 4, 5). — III) thun, verüben, bes. tadelnswerthe Handlungen: facere. — patrare. perpetrare (vollziehen, vollführen). — committere (etwas Unerlaubtes ausüben, verüben, eine bürgerlich strafbare Handlung begehen). — admittere in se od. bl. admittere. suscipere in se (eine unerlaubte Handlung auf sich laden, sie verschulden, also moralisch Straffälligkeit auf sich laden). — einen Fehler b., peccare: eine Untreue, perfidiosum esse (übh. treulos seyn); fidem frangere (ein Versprechen nicht halten); adulterium committere (Ehebruch b.): was hat er begangen? quid designavit? — Oft werden die deutschen Substantiva mit „begehen" im Latein. durch ein Adverb. mit dem Verbum agere zu geben seyn, zB. eine Thorheit b., stulte agere: eine Unbesonnenheit, imprudenter, temere et imprudenter agere.

Begehen, das, **-ung**, die, I) das Umhergehen ꝛc.: circuitio. — peragratio (das Durchwandern). — II) das Feiern: celebratio. — III) das Verüben: patratio.

begehren, a) im Herzen wünschen: appetere (verlangen). — cupere. concupiscere. cupidum, avidum esse alcjs rei (heftig verlangen, begehren, letzteres [das stärkere] = eine Sucht, Gier nach etwas haben). — desiderare (ungern etwas nicht haben, sich nach etwas sehnen). — optare (wünschen). — expetere. affectare (nach etwas streben, Ggsz. fugere. aspernari). — avere mit folg. Infinit. (wünschen, wollen, was Interesse erregt hat, gern mögen; bes. von Hör- u. Wißbegierde). — gestire mit folg. Infinit. (durch Geberden das Verlangen nach etwas zu erkennen geben). — heftig b., ardenter cupere alqd; cupiditate alcjs rei ardere od. flagrare; desiderio alcjs rei magno teneri; sitire alqd; sitienter expetere alqd: begehren und verabscheuen, appetere aut fugere (refugere): etwas nicht mehr b., alqā re carere posse. — b) sein Verlangen äußern: velle alqm od. mit folg. ut (Jmd. od. etwas haben wollen). — petere. poscere. postulare (fordern, w. s.). — contendere ab alqo, ut (zu erlangen suchen). — Jmds. Tochter zur Frau b., filiam alcjs sibi poscere uxorem: was begehrst du von mir? quid est, quod me velis? quid vis faciam? (was soll ich thun?)

Begehren, das, appetitus. cupiditas (Verlangen, heftiges Verlangen, als Wunsch). — desiderium (Verlangen, als Wunsch u. Aeußerung desselben). — voluntas (Wille, den ich äußere). — preces (Bitten). — postulatio (Forderung). — auf Jmds. B., alqo petente, postulante: Jmd. auf sein Begehren des Amtes entheben, alci petenti successorem dare: was ist dein B.? quid est, quod me velis? quid vis faciam? (was soll ich thun)? — Jmds. B. abschlagen, alci petenti negare.

begehrenswerth, -würdig, desiderabilis. — optabilis. optandus (wünschenswerth). — expetendus (verlangenswerth). — etw. b. finden, alqd mirari od. (stärker) admirari (interessant u. dah. beg. finden).

begehrlich, s. begierig.

Begehrlichkeit, aviditas, nach etwas, alcjs rei.

Digitized by Google

– ſeiner B. keine Grenzen ſetzen, omnia omnium concupiscere.

Begehrungsvermögen, appetitio. appetitus; animus, qui appetit. – wenn der menſchliche Geiſt nur das Begehrungs- u. Verabſcheuungsvermögen hätte, si nihil haberet animus hominis, nisi ut appeteret aut refugeret.

Begehungsſünde, peccatum, quod est in effectu (Cic. Fin. 3, 9, 32).

begeifern, salivā commingere. – Uneig., Jmd. b., d. i. verleumden, gehäſſig über ihn reden, linguā aspergere alqm.

begeiſtern, I) mit Kraft, Muth, lebhaften Empfindungen erfüllen: excitare. incendere. inflammare (übh. Jmds. Gemüth aufregen, entflammen). – laetitiā od. gaudio perfundere. totum ad se convertere et rapere (aufs äußerſte vergnügen, entzücken). – die Jugend b., excitare ad vigorem juvenum animos: Jmd. ſo b., daß er ꝛc., alci tantum ardorem injicere, ut etc. (z.B. militibus, v. Tyrtäus): Jmd. für die Beredſamkeit b., alci acres ad studia dicendi faces subdere: für die Tugend, *alcjs animum inflammare amore od. studio virtutis: Jmd. für ſich b., admirationem sui alci injicere (Bewunderung ſeiner einflößen). – begeiſtert werden, mentis viribus excitari; ardore aliquo inflammari atque incitari: vor Freude begeiſtert ſeyn, totum in laetitiam effusum esse; laetum esse omnibus laetitiis (vor Freude ganz entzückt ſeyn): für Jmd. od. etw. begeiſtert ſeyn, ardere studio alcjs od. alcjs rei; admiratione alcjs od. alcjs rei imbutum esse. mirari, admirari alqm od. alqd (Bewunderung, hohes Intereſſe hegen für ꝛc.): für das Alterthum begeiſtert, antiquitatis admirator. – vor Freude begeiſtert ſingen, excitari gaudio ad canendum: begeiſternd ſprechen, orationem ad sensus motusque animorum inflammandos admovere: der Wein begeiſtert, vinum ingenium facit. — II) insbeſ., mit göttlicher Eingebung erfüllen: alcjs mentem divino afflatu od. alcjs animum divino instinctu concitare. – begeiſtert werden, insurgere; spiritu divino tangi; divino quodam spiritu inflari; divino instinctu concitari. — **begeiſtert**, divino spiritu inflatus od. tactus. mente incitatus. auch bl. incitatus (im Allg.). – fanaticus. furens. furibundus. lymphatus. lymphaticus (wenn die Begeiſterung an Wahnſinn grenzt, ſchwärmeriſch). – begeiſtert ſeyn, furere: die Wahrſagungen begeiſterter Sänger, furibundae vatum praedictiones.

Begeiſterung, inflammatio animi (Entflammung des Gemüthes). – inflatus od. instinctus divinus. instinctus inflatusque divinus. instinctus afflatusque divinus. coelestis mentis instinctus. divina mentis incitatio et permotio. mentis incitatio et motus. inflammatio animi et quidam afflatus quasi furoris (Eingebung eines Gottes, letzteres im höhern Grade). – mens incitata. spiritus divinus. divinus impetus. aestus od. fervor ingenii. ardor animi. ardentis animi impetus. furor divinus od. (im Zſhg.) bl. furor. meus furibunda (der Zuſtand höherer Kraft des Gemüthes oder Geiſtes; furor etc. im höhern Grade). – studium ardens, ardentius (feuriger Eifer, für etw., alcjs rei). – admiratio, für Jmd. od. etw., alcjs od. alcjs rei (Bewunderung, hohes Intereſſe an ꝛc.). – irgend ein Ausdruck der Begeiſterung, verbum aliquod ardens (ſ. Cic. Or. 8, 27): eine überreiche B., elatus abunde spiritus: die B. der Numidier für den Jugurtha, studia Numidarum in Jugurtham accensa. – in B. gerathen, insurgere; spiritu divino tangi; divino quodam spiritu inflari; divino instinctu concitari: das Gemüth wird mit B. erfüllt, animus a corpore abstractus divino instinctu concitatur: von B. für etw. erfüllt ſeyn, studio alcjs rei incensum esse; admiratione alcjs od. alcjs rei imbutum esse: von B. für das Alterthum erfüllt, antiquitatis admirator: die B. (der Gemüther) erliſcht, restinguuntur animorum incendia. – in B. die Zukunft vorherſehen, furentem futura prospicere: in B. die Zukunft verkünden, aliquo instinctu inflatuque futura praenunciare: in B. dichten, coelesti quodam mentis instinctu carmina fundere.

Begier, Begierde, appetitus. appetitio. appetentia (das Streben nach etwas, das inſtinctmäßige Verlangen nach etwas). – cupiditas. cupido (die Begehrlichkeit nach etwas, das Begehren, im guten Sinne; dann im übeln Sinne, das leidenſchaftliche Begehren, die leidenſchaftliche Begierde, Leidenſchaft; cupido am meiſten bei Dicht. u. Hiſtor., von Cicero ganz vermieden). – aviditas (die Begierde, als eine vorübergehende heftige Aeußerung des Begehrungsvermögens nach etwas Erlaubtem od. Unerlaubtem, die Gier). – studium (das eifrige Streben, das Begehrte zu erlangen; dah. verb. studia cupiditatesque). – desiderium (das vermiſſende, ſehnliche Verlangen, welches man aus Ueberlegung und Abſicht nach einem gewiſſen Gegenſtande hegt, die Sehnſucht). – libido (das Belieben, die nur dem ſinnlichen Triebe folgende Begierde, das Gelüſt, beſ. im Plur. libidines, regellose, heftige, ſinnliche Begierden, Lüſte, Wollüſte). – heftige B., impetus (heftiger Drang); sitis (Durſt, bildl. = heftige B.); (cupiditatis) ardor (Gluth = glühende, brennende B.). – eine ungebändigte u. zügelloſe B., indomita atque effrenata cupiditas: eine unerſättliche B., cupiditas insatiabilis: B. nach Ehren, Ehrenſtellen, ſ. Ehrgeiz: B. nach etwas haben, ſ. begierig (ſeyn nach etwas), begehren: eine B. in Jmd. anregen, aufregen ꝛc., alci cupiditatem dare od. (ſtärker) injicere; alqm in cupiditatem impellere: alqm cupiditate incendere, inflammare: die Begierden zügeln, bezähmen, cupiditates tenere, continere, coërcere: die B. beherrſchen, cupiditatibus imperare (Gegſz. obtemperare, servire): die B. nicht beherrſchen können, cupiditates suas frangere od. continere non posse: die B. dämpfen, ſtillen, cupiditates comprimere, frangere, restinguere, sedare: von einer B. ganz frei ſeyn, a cupiditate alcjs rei longe abhorrere; von allen Begierden, carere cupiditate omni; sine cupiditate vivere: von allen Begierden ganz frei, ab omni cupiditate remotissimus: es ergreift Jmd. eine B., cupiditas od. cupido od. libido alqm invadit od. incedit: es beſeelt Jmd. eine B., tenet od. (ſtärker) rapit alqm cupiditas: es zieht mich eine B. wohin, alqā cupiditate rapior in locum od. terram. – mit B., cupide: avide: mit ſolcher B., sic avide.

begierig, appetens (nach etwas ſtrebend). – cupidus (nach etwas verlangend, es wünſchend). – avidus (leidenſchaftlich verlangend, gierig nach etwas). – studiosus (eifrig nach etwas ſtrebend, einer Sache befliſſen), alle mit folg. Genit. (nur avidus b. nachaug. Hiſtorik. auch mit in u. Accuſat.). – beg. nach etwas ſeyn, cupide appetere, cupere, concupiscere alqd; cupidum, avidum, studiosum esse alcjs rei; versari in alcjs rei cupiditate; tenet me cupiditas alcjs rei od. de (hin-

Digitized by Google

sichtlich) alqa re; trahor, ducor, trahor ducorque ad alcjs rei cupiditatem: sehr b. nach etwas seyn, cupiditate alcjs rei ardere, flagrare, incensum, inflammatum esse; ardet animus ad alqd faciendum (z.B. nach Rache, ad ulciscendum); ardenter od. (stärker) flagrantissime cupere, sitire, sitienter expetere alqd; desiderio alcjs rei magno teneri; aveo, gestio mit folg. Infinit. (s. „begehren" die Syn.): auf etwas, avide affectum esse de alqa re: gar nicht b. nach etwas seyn, a cupiditate alcjs rei longe abhorrere: b. nach etwas werden, in alcjs rei cupiditatem incidere; injicitur mihi alcjs rei cupiditas: sehr, ingens alcjs rei cupido me incedit; maxima alcjs rei cupido od. libido me invadit: Jmd. b. machen, s. Begierde (Jmds. anregen ꝛc.). — *Adv.* appetenter; cupide; avide; studiose. — b. verschlingen, avide vorare od. devorare.

begießen, aquam suffundere alci rei (Wasser unten an etw. gießen). — aquā aspergere, conspergere alqd (mit Wasser besprengen, benetzen; auch bl. consp., z.B. vias propter pulverem). — aquā madefacere alqd od. alqm (mit Wasser naß machen, anfeuchten). — aquā perfundere alqd u. alqm (über u. über mit Wasser begießen, beschütten). — rigare, irrigare alqd (wässern, bewässern, z.B. circum, hortum). — etw. mit etw. b., alqd suffundere alci rei (unten an etw. gießen, z.B. vinum platanis); alqd aspergere, conspergere alqā re (besprengen); alqd irrigare alqā re (bewässern, z.B. platanos vino); alqd od. alqm alqā re madefacere (naß machen); alqd od. alqm perfundere alqā re (über u. über begießen, beschütten). — sich b. mit etw., alqā re perfundi od. se perfundere; alqā re se madefacere od. madefieri (auch übtr., vino = sich betrinken): sich mit warmem Wasser b. lassen, calidis uti perfusionibus: sich den Kopf mit warmem Wasser b. lassen, per caput calidā perfundi. — begossen seyn, madere (auch übtr., mit u. ohne vino = betrunken seyn).

Begießen, das, -ung, die, *suffusio aquae (das Gießen von Wasser an etw.). — aspersio aquae (das Ansprengen von Wasser). — rigatio, irrigatio (die Bewässerung). — perfusio (die Beschüttung, z.B. perf. corporis: die B. mit kaltem Wasser, perf. aquae frigidae).

Beginn, s. Anfang.

beginnen, s. anfangen *tr.* u. *intr.*

Beginnen, das, I) = Anfang, w. s. — II) Unternehmen: inceptio (als Handlung). — inceptum, conatus (der Versuch selbst). — consilium (Plan). — das wahnwitzige B. Jmds., amentia alcjs: das rasende B. Jmds., furor alcjs.

beglaubigen, fidem facere od. afferre alci rei (Glauben verschaffen). — fide confirmare mit folg. Acc. u. Infinit. (durch sein Wort bekräftigen). — testari alqd (etw. bezeugen, z.B. pluribus et libris et epistolis). — probare alqd, Jmdm., alci (Jmd. von der Wahrheit einer Sache überzeugen). — mit Gründen b., argumentis confirmare alqd.

beglaubigt, beglaubt, verus (wahr). — firmus (worauf man fest bauen kann; beide von Dingen). — fide dignus (glaubwürdig). — certus (gewiß, zuverlässig; beide v. Pers.). — testatus (bezeugt, z.B. res). — es ist b., daß ꝛc., testatum est (z.B. aut aliorum monumentis aut Catonis oratione) m. folg. Acc. u. Infinit. — ein b. Gesandter, legatus publice od. publicā auctoritate missus.

Beglaubigung, confirmatio, probatio (das Beglaubigen). — fides, auctoritas (Glaubwürdigkeit).

Beglaubigungsschreiben, literae publicae, im Isbg. gew. bl. literae. — testimonium publicum (in sofern dadurch für die Moralität des Beglaubigten von Seiten des Staates eingestanden werden soll). — mit e. B. kommen, venire cum literis (publicis), cum testimonio publico: sein B. überreichen, *literas publicas od. testimonium publicum reddere.

begleiten, I) eig.: comitari alqm od. alqd. comitem alcjs esse. comitem se alci dare, praebere, adjungere (im Allg., Jmds. Begleiter abgeben, -seyn, ihm als Begleiter sich anschließen). — inter comites alcjs esse od. aspici (in Jmds. Gefolge seyn). — prosequi alqm od. alqd (feierlich in einem Zuge, nach Hause geleiten, auf eine Reise aus Freundschaft od. Höflichkeit das Geleit ein Stück Weges geben). — deducere alqm (ehrenhalber vom Hause wohin geleiten, wie der Client den Patron; von Jüngern u. Clienten, welche einen angesehenen Römer, Eltern, Verwandte u. Freunde, den jungen Römer, wenn er sein tirocinium ablegte, aufs Forum; auch eine Magistratsperson, wenn sie in die Provinz abreiste: endlich die Braut in das Haus des Gatten). — sectari, assectari alqm (sich an einen Höhern anschließen und ihn überallhin b., von Schülern, Anhängern ꝛc.). — stipare alqm (in dichter Menge Jmd. als Begleiter umgeben; gew. im Partic. stipatus mit Ablat. der Begleiter). — Jmd. nach Hause b., prosequi, deducere alqm domum: Jmd. auf einer Reise b., alqm peregrinantem sequi: begleitet werden von einer Menge, stipari (z.B. von einer ungewöhnlich zahlreichen, non usitatā frequentiā). — „begleitet von ꝛc.", durch cum mit Ablat. der Person od. Sache (z.B. foeda tempestas cum grandine et tonitribus coelo dejecta). — II) uneig.: 1) Jmd. mit etwas b., d. i. bei seinem Weggange etwas sagen, thun: prosequi alqm (z.B. lacrimis ominibusque). — 2) etwas mit etwas b., d. i. a) übh. verbinden ꝛc.: ein Geschenk mit verbindlichen Worten b., munus suum ornare verbis. — b) insbes., als *t. t.* der Musik = accompagniren: adesse alci (im Allg., s. Orelli zu Hor. AP. 204). — aspirare alci (mit der Flöte so accompagniren, daß man dem Sänger den Ton angiebt, Hor. AP. 204 [wo verb. adesse et aspirare choris], u. Virg. Aen. 9, 525 [wo aspirare canenti]). — concinere alci (blasend, mit der Flöte begl., z.B. Jmd. der etwas vorträgt, pronuncianti). — den Gesang mit Spiel, das Spiel mit Gesang, vocem fidibus jungere; modis musicis excipere cantum; ad chordarum sonum cantare: die Flöte mit Gesang b., conferre ad tibiam vocem (voces): die Hörner, welche das Saitenspiel b., cornua ea, quae ad nervos resonant in cantibus.

Begleiter, comes (im Allg., z.B. auf der Flucht, fugae). — assectator, assecla (einer aus Jmds. Gefolge, als Diener, Client, Freund, letzteres stets mit verächtlichem Nbbegr.). — deductor (der Begleiter eines Amtsbewerbers auf das Forum). — sodalis (Cumpan, Camerad). — meine Begleiter, qui sunt (erant) mecum: Einen Jmdm. zum B. mitgeben, addere alqm alci comitem.

Begleiterin, comes.

Begleitung, I) als Handlung: comitatus. — assectatio (das dienende, ehrfurchtsvolle Begleiten des Clienten u. dgl.). — die B. der Braut in das Haus des Gatten, deductio sponsae in domum mariti. — in, unter Jmds. B., alqo comite, comitante; comitatu, cum comitatu alcjs; cum alqo

Digitized by Google

(mit Jmd., als Begleiter, Wächter ꝛc.). — Uneig., die harmonirende B. des Saitenſpiels zum Geſang, cantu vocis sociata nervorum concordia: unter B. der Stimmen zum Flötenſpiel, collatā ad tibiam voce od. (von mehreren) collatis ad tibiam vocibus: unter B. der Flöte ſingen, ad tibicinem canere: unter B. der Flöten etw. ſingen, remixto carmine tibiis canere alqd (Hor. Od. 4, 15, 30). — II) meton., die begleitenden Perſonen: comitatus, comites (übb.). — stipatio (dichte Menge der Begleitung, Suite). — praesidium (Bedeckung).

beglücken, fortunare alqm od. alqd (Glück u. Segen geben). — prosperare alqd (eine Sache glücklich von Statten geben laſſen, begünſtigen. Dicht. iſt secundare). — felicem, beatum reddere alqm. felicitatem dare alci (eine Perſon glücklich machen). — beare alqm (erfreuen, erquicken; aber alqm alqā re, mit etw. beglücken, beſchenken, bereichern; als *verb. finit.* meiſt poet.; häufig aber in Proſa beatus, beglückt). — magnā laetitiā afficere alqm (Jmdm. eine große Freude machen, ſehr erfreuen). — prosperare alci alqd (Jmdm. etwas glücklich von Statten geben laſſen, mit etwas b.). — augere alqm alqā re (Jmd. mit etwas reichlich verſehen, überhäufen, beſchenken u. dgl.). — ſeine Mitmenſchen b., hominibus salutem dare: Jmd. durch Reichthümer b., alqm fortunis locupletare od. divitiis augere: mit einem Sohne beglückt werden, filio augeri. — **beglückend**, faustus (günſtige Vorbedeutung gebend). — prosper (erwünſcht von Statten gehend). — **beglückt**, fortunatus (vom Glücke begütert, »begünſtigt). — beatus (glückſelig). — felix (glücklich, ſ. daſ. den Unterſch. d. Syn.). — ſehr b., hoch b., perbeatus: durch Jmd. b. ſeyn, felicem esse in alqo. — *Adv.* fortunate; beate; feliciter.

Beglücker, *felicitatis auctor. *fortunae parens (im Allg.). — quasi architectus vitae beatae (in Bezug auf ein glückſeliges Leben). — o mein Parmenio! o mein B., o Parmenio mi, o mearum voluptatum omnium inventor, inceptor, perfector (in Bezug auf irdiſche Genüſſe).

beglückwünſchen, Jmd., gratulari alci. — Jmd. bei ſeiner Ankunft b., adventum alcjs gratulari.

Beglückwünſchung, gratulatio.

begnadigen, I) Jmd. mit etwas b., d. i. aus Gnade zu Theil werden laſſen: beneficium in alqm conferre. — Jmd. mit etw. b., alqm (mit u. ohne honoris causā) dignari alqā re od. m. folg. Infinit. (Jmd., um ihm eine Ehre anzuthun, einer Sache für würdig halten u. ſie ihm daher angedeihen laſſen, zB. alqm mensā: u. alqm honoris causā mensae suae die festo adhibere dignari); donare, augere, ornare alqā re (übb. mit etwas begaben, letzteres beſ. mit Auszeichnung). — II) Jmd. b., d. i. ihm die Strafe erlaſſen: dare alci veniam, impunitatem, veniam impunitatemque (übb. Verzeihung, Strafloſigkeit angedeihen laſſen, Amneſtie ertheilen). — gratiam facere delicti (wegen eines Vergehens b.). — parcere alci. salutem alci reddere (Jmdm. das Leben ſchenken). — alqm servare od. conservare. alqm salvum velle. alci salutem reddere (Jmd. unverſehrt [am Leben] erhalten, das Leben dem ſchenken, der zum Tode verurtheilt war). — alqm poenā liberare (Jmd. von der Strafe befreien). — Jmd. theilweiſe b., parte poenae levare alqm. — einen Verurtheilten auf Jmds. Fürbitte b., damnatum alcjs precibus concedere: Einen Jmdm. zu Gefallen, aus Rückſichten für Jmd. b., meam animadversionem et supplicium, quo usurus eram in alqm, remitto alci et condono; gew. bl. alqm alci concedere, condonare: begnadigt werden, veniam impetrare.

Begnadigung, venia (Verzeihung). — impunitas (Strafloſigkeit; vgl. „Amneſtie"). — mitior sententia (milderes Urtheil). — salus reddita, auch bl. salus (das geſchenkte Leben). — Hoffnung (Ausſicht) auf B., spes veniae (auf Verzeihung) od. vitae (auf Erhaltung am Leben): das Recht der B., ſ. Begnadigungsrecht. — um B. einkommen, impunitatem petere, bei Jmd., ab alqo: B. finden wegen eines Vergehens, veniam delicti impetrare: B. angedeihen laſſen, ſ. begnadigen *no.* II: der keine B. hoffen darf, cui nulla veniae od. vitae spes: ſeine B. werde auch den Uebrigen für ihre Hoffnungen tröſtlich ſeyn, quod de sua salute impetraverit fore etiam reliquis ad suam spem solatio.

Begnadigungsgeſuch, *libellus, per quem impunitatem peto; auch literae supplices. — ein B. einreichen, *per libellum impunitatem petere.

Begnadigungsrecht, potestas servandorum hominum: potestas servandi alterius.

begnügen, ſich, contentum esse, mit etwas, alqā re, ſeit der auguſt. Zt. auch mit folg. Infinit. (zufrieden ſeyn). — satis habere mit folg. Acc. u. Infinit., od. mit bl. Infinit. (für hinlänglich halten, ſich hinlänglich befriedigt fühlen). — acquiescere in alqa re (ſich bei etwas beruhigen, etwas ſeinen Wünſchen entſprechend finden). — non progredi ultra alqd (etw. nicht überſchreiten, zB. mortem). — ſich mit Wenigem b., parvo contentum esse: parce vivere: ſich mit dem, was man hat, suis rebus contentum esse (Gegſ. plus cupere): ich werde mich b. müſſen, wenn ꝛc., contentus ero, si etc.

begnügſam, Begnügung, ſ. genügſam, Genügſamkeit.

begraben, I) eig.: sepelire. humare (erſteres das allgem. „begraben", letzteres unter die Erde bringen, „beerdigen". Beide, beſ. aber sep. ſtehen jedoch, wie das gr. θάπτειν, von jeder Beſtattung, Beiſetzung eines Leichnams, beſ. vom Verbrennen deſſelben). — humo tegere. terrā, humo contegere (mit Erde bedecken, beerdigen). — in sepulcro condere, auch bl. condere (beſtatten, beiſetzen; dicht. u. nachaug. auch componere). — ossa alcjs tumulo contegere (bei Dicht. tumulare, contumulare, Jmds. Gebeine, Jmd. mit einem Grabhügel bedecken). — corpus alcjs tumulo inferre (Jmd. in dem Grabhügel beiſetzen). — corpus terrae reddere (die irdiſche Hülle der Erde zurückgeben). — (funere) efferre, auch mit dem Zuſ. foras (Einen hinaustragen). — exsequias alcjs comitari od. prosequi. auch bl. alqm prosequi (Jmd. zu Grabe geleiten). — infodere (Einen einſcharren, ohne alle Ehren begraben). — alqm sepulturā afficere (Jmdm. e. Begräbniß zu Theil werden laſſen). — von Staats wegen, aus Staatsmitteln, auf Staatskoſten b., publico funere efferre: prächtig b., amplo funere efferre: ſehr prächtig, apparatissimo funere efferre: ehrenvoll, honesto funere humare, efferre: einfach, ohne Prunk, sine ulla pompa efferre: mit Beobachtung der religiöſen Gebräuche, alci od. alcjs funeri justa facere od. solvere: u. dabei prächtig, magnifice justa facere alci: mit kriegeriſchen Ehren, in Begleitung des ganzen Heeres b., militari honesto funere, comitante toto exercitu, humare: lebendig b., alqm sepelire vivum; alqm defodere vivum (Jmd. lebendig in e.

Digitized by Google

Grube einscharren, zB. Corneliam, maximam virginem): alqm vivum obruere (Jmd. lebendig mit Erde überschütten): nicht b. werden, sepulcro carere. — b. lassen, corpus alcjs sepulturae dare: nicht b. lassen, alqm sepulturā prohibere: beide zusammen b. lassen, ambobus communem sepulturae honorem tribuere. — er hinterließ kaum so viel, daß er b. werden konnte, vix reliquit, qui (s. e. unde) efferretur: hier liegt begraben N. N., hic situs est, hic jacet N. N. — Sprüchw., da liegt der Hund b., hinc illae lacrimae. — II) übtr.: 1) bedecken übb.: obruere. — opprimere (mit dem Nbbegr., daß das Bedeckende schwer aufliegt). — unter den Ruinen eines Hauses mit den Seinigen b. werden, ruinā domus cum suis opprimi: in den Wellen b. werden, undis obrui, hauriri. — 2) nicht mehr sichtbar werden lassen: sepelire (zB. dolorem). — seine Liebe b., amorem ponere: in Vergessenheit b., oblivione obruere, im Zsbg. auch bl. obruere: in ewige Vergessenheit begraben seyn, perpetuā oblivione obrutum esse. — sich in etwas b., s. vergraben.

Begraben, das, -bung, die, sepultura; humatio.

Begräbniß, I) Beerdigung: sepultura; humatio. — Ist es = Leichenbegängniß, s. d. — nach dem B. des Sohnes, post elatum filium: der folgende Tag verging in stillschweigendem Waffenstillstand über dem B. der beiderseits im Treffen Gefallenen, posterum diem indutiis tacitis sepeliendo utrimque caesos in acie consumpserunt. — II) der Ort, wo man begraben ist od. wird: sepulcrum, locus sepulturae, sepulcretum (übb. Begräbnißplatz, letzteres der allgemeine, b. Catull. 59, 2). — monumentum (Grabmal, Gruft). — tumulus (Grabhügel).

Begräbnißfeier, s. Leichenfeier, -begängniß.

Begräbnißgebrauch, mos sepulturae.

Begräbnißgebühren, -geld, -kosten, s. Leichengebühren, -kosten.

Begräbnißlied, s. Leichengesang.

Begräbnißmahl, s. Leichenmahl.

Begräbnißplatz, s. Begräbniß *no.* II.

Begräbnißrede, s. Leichenrede.

Begräbnißstätte, s. Begräbniß *no.* II.

Begräbnißtag, dies funeris; dies funebris. — gerade am B., ipso funebri die.

begränzen, s. begrenzen.

begrasen, I) mit Gras bekleiden: gramine vestire (Virg. Ge. 2, 119: terra viridi se gramine vestit, begrast sich). — II) fressend abgrasen: depascere (zB. eine Wiese, pratum od. prati herbas).

begreifen, I) *v. tr.*: A) eig.: contrectare (betasten). — tentare (befühlen, um zu untersuchen). — B) uneig.: 1) umfassen, in sich fassen: comprehendere. complecti. amplecti (sowohl vom Raume, als von geistigen Dingen). — continere (nur von Dingen). — die Welt begreift alles in sich, mundus omnia complexu suo coërcet et continet: viel in sich b., late patēre: etwas in mehreren Wörtern b., alqd pluribus verbis amplecti: das Zeitalter der Redner unter diesem Ausdrucke (darunter) b., oratorum aetatem significatione istā determinare. — unter etw. begriffen seyn, subesse alci rei; pertinere ad alqd (zu etwas gehören): mit in einem Bündnisse begriffen seyn, eidem foederi ascriptum esse; eodem foedere teneri: mit unter der Zahl, esse od. haberi in eo numero. — 2) mit dem Verstande erfassen, umfassen ꝛc.: comprehendere, complecti mit u. ohne animo od. mente. — cogitatione comprehendere (mit der Phantasie umfassen). — capere (mente). mente concipere, percipere (mit dem Verstande fassen). — noscere. cognoscere (kennen lernen): verb. cognoscere et percipere. — assequi (das Verständniß einer Sache erreichen, etwas verstehen). — intelligere, auch mit dem Zus. animo ac ratione (vermittelst des Erkenntnißvermögens inne werden, einsehen); verb. intelligere et cogitatione comprehendere. — perspicere (durchschauen, deutlich einsehen). — aestimare (abschätzen, nach seinem Werthe, ermessen, zB. optime virtutes). — b. haben, comprehensum, perceptum, cognitum comprehensumque habere; animo comprehensum tenere; ratione et intelligentiā tenere; schnell b., celeriter comprehendere; arripere: etwas gänzlich b., penitus perspicere planeque cognoscere: was leicht, schwer zu b. ist, s. (leicht, schwer) begreiflich: was gar nicht zu b. ist, quod nullius mens aut cogitatio capere potest: nicht zu b. seyn, fugere intelligentiae nostrae vim ac notionem; ich kann nicht b. (d. i. es befremdet mich etwas), miror, admiror alqd, auch mit folg. quod od. unde, zB. ich kann die Kürze deines Briefes nicht b., admiror brevitatem epistolae: es ist schwer zu b., was der Geist ist od. wie er beschaffen ist, difficilis est animi quid aut qualis sit intelligentia: etwas bei dem größten Nachdenken kaum b. können, alqd vix summā ingenii ratione comprehendere. — seine Zeit begreift Jmdn. nicht, alqm sua aetas parum od. non intelligit; alqs ab hominibus sui temporis parum intelligitur: wenn ich ihn recht begreife, si eum recte intelligo; si eum recte novi. — II) *v. intr.* begriffen seyn, 1) auf dem Punkte, im Begriffe stehen etwas zu thun, s. Begriff (*no.* I). — 2) mitten in einer Handlung seyn: in alqa re versari, occupatum esse (mit einer Sache sich abgeben, beschäftigt seyn). — tractare alqd (etwas behandeln, mit etwas umgehen). — in einer Arbeit b. seyn, opus in manibus habere. — Auch reicht oft ein einfacher Ausdruck hin, zB. im Kriege begriffen seyn, bellare; bellum gerere cum alqo: auf der Reise, iter facere; in itinere esse. — im Spiele begriffen, ludibundus: im Ueberlegen, Nachdenken, deliberabundus; meditabundus.

Begreifen, das, I) eig., das Betasten: contrectatio. — II) uneig., das Einsehen: comprehensio; intelligentia.

begreiflich, I) eig., betastbar: contrectabilis (schon voraug., wie das *Adv.* contrectabiliter b. Lucr. 4, 662 zeigt). — II) uneig.: comprehensibilis. quod in (sub) intelligentiam cadit. quod intelligentia nostra capit. quod intelligere et ratione comprehendere possumus (was sich mit dem Verstande fassen läßt, Ggstz. quod fugit intelligentiae nostrae vim et notionem; quod nullius mens aut cogitatio capere potest). — facilis intellectu od. ad intelligendum. accommodatus ad intelligentiam. expeditus (was sich leicht einsehen läßt). — planus. perspicuus. apertus (ad intelligendum). dilucidus (deutlich übb.). — dem gemeinen Manne b., ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus (u. *Adv.* accommodate); ad vulgarem popularemque sensum accommodatus. — Jmdm. etw. b. machen, docere alqm alqd (Jmd. über etw. belehren); accommodare alqd ad intelligentiam alcjs (der Einsicht Jmds. anpassen). — Jmdm. b. werden, percipi, intelligi ab alqo? es wird Jmdm. b., daß ꝛc., intelligit alqs m. folg. Acc. u. Infinit. — *Adv.* plane. perspicue. aperte. — videlicet („leicht ersichtlich, versteht sich, begreif-

Digitized by Google

licher Weise", zur bekräftigenden Vervollständigung des in der Rede Vorhergehenden, oft mit ironischem Anstrich, s. Cic. Tusc. 3, 12, 26; Rep. 1, 17 *extr.*).

Begreiflichkeit, perspicuitas.

begrenzen, finire. definire (Grenzen setzen). – terminare. determinare. terminationibus finire (Schranken setzen, über welche etwas nicht hinausgehen darf). – includere (einschließen, ein Land das andere u. so die Grenze bilden). – cancellis circumscribere (uneig., beschränken, w. s.). – **begrenzt werden**, attingi, contingi alqā re (an etwas stoßen, zB. an Völkerschaften, an ein Land). – finiri alqā re (seine Grenze erhalten, zB. durch ein Vorgebirge). – contineri alqā re (eingeschlossen werden, zB. durch einen Fluß). – impediri alqā re (verhindert werden, zB. die Aussicht durch einen Berg).

Begriff, I) Bereitschaft, in der Verbdg.: **im B. seyn, -stehen, zu** ꝛc., res in eo est, od. gew. bl. in eo est, ut etc. (es ist auf dem Punkte, daß ich ꝛc.; nicht gut persönlich in eo sum, ut etc.). – jam prope est, ut etc. (es ist schon nahe daran, daß ꝛc., ebenfalls unpersönl.). – parare m. Infinit. (eben sich anschicken, eben damit umgehen, zB. Aegyptum proficisci). – Auch bl. durch das Partic. Futur. Act., zB. ich war im B. zu verreisen, iter facturus eram: als er eben im B. war abzumarschiren, profecturus; od. sub ipsa profectione. — II) = Inbegriff, w. s. — III) Vorstellung von einer Sache in der Seele: notio (die Vorstellung, die man mit etwas verbindet; vgl. Cic. Top. 5, 27: dah. auch Wortbegriff, s. Bedeutung). – intelligentia (das Vorhandenseyn des Begriffs, die Kenntniß einer Sache; nachaug. intellectus). – opinio (die daraus entstehende Vorstellung, zB. von Gott, dei). – exspectatio (die darauf begründete Erwartung). – informatio (Bild, welches man sich von etwas in der Seele entwirft). – species. idĕa (geistige Veranschaulichung eines Gegenstandes, *ἰδέα*, von Cic. gew., wie Top. 7, 30 u. Tusc. 1, 24, 56. durch species übersetzt). – vis. sententia (Wortsinn, s. „Bedeutung" die Syn.). – Plur. „Begriffe" auch sensus mentis u. im Zsbg. bl. sensus (die Gedanken, die man sich macht, Vorstellungen). – **ein angeborener B., ein B. *a priori***, notio in animis informata; notio animis impressa; insita et quasi consignata in animis notio; quasi naturalis et insita in animis nostris notio; animo insita informatio quaedam; sine doctrina anticipatio; antecepta animo rei quaedam imformatio, sine qua nec intelligi quidquam, nec quaeri, nec disputari potest; innata cognitio; praenotio; insita od. insita praeceptaque cognitio; quod natura insculpsit in mentibus (alle von Cic., namentlich de Nat. Deor. 1, 14—17, gebraucht, für das griech. *ἔννοια, πρόληψις*). – **allgemeine Begriffe**, notitiae rerum: **dunkele Begriffe**, intelligentiae adumbratae, inchoatae; cognitio indagationis indigens: **verworrene Begriffe**, animi complicatae notiones: **sich einen B. von etwas machen**, alqd mente formare od. fingere; alqd animo effingere; alcjs rei notionem mente fingere od. in animo informare od. animo concipere: **sich dunkele B. machen**, adumbratas concipere intelligentias animo mentequ: **einen B. mit etwas verbinden**, notionem cum alqa re conjungere od. alci rei subjicere: **einen deutlichen, bestimmten B. von etwas haben**, satis firme conceptum animo comprehensumque habere alqd; probe od. plane intelligere, perspectum habere alqd: **einen vorläufigen B. von etwas haben**, notione animi praesentire alqd: **keinen B. von etwas haben**, notionem alcjs rei nullam habere; alqd ignorare: **verkehrte Begriffe von etwas haben**, prava de alqa re sentire: **bessere Begriffe von der Gottheit haben**, *veriores de natura Deorum notiones in animo informatas habere: **einen B. von der Religion haben**, haud intacti religione animi esse: **es kommt viel darauf an, welche Begriffe du vom Tribunate hast**, plurimum refert, quid esse tribunatum putes: **nicht alle haben dieselben Begriffe von Ehre u. Schande**, non eadem omnibus honesta sunt ac turpia: **sich keinen B. von etwas machen können**, fugit alqd intelligentiae nostrae vim et notionem: **einen dunkeln, verworrenen B. entwickeln**, obscuram intelligentiam enodare; animi complicatam notionem evolvere: **einen verwickelten B. durch Erklärung deutlich machen**, involutae rei notitiam definiendo aperire. – **der B. Mensch**, homo generalis (s. Sen. Ep. 58, 13). – Auch bleibt „Begriff" im Latein., bes. beim Pronomen, unübersetzt, zB. **die Begriffe der Pflichten werden verwirrt**, perturbantur officia: **dem B. der Furcht untergeordnet seyn**, sub metum subjectum esse: **jener B. des Aristipp**, illud Aristippeum: **den siechen Geisteszuständen sind Begriffe wie die folgenden untergeordnet**, aegrotationi (animi) talia quaedam subjecta sunt: **die Begriffe von dem, was schicklich oder unschicklich ist, sind nicht überall gleich**, non eadem omnibus sunt honesta atque turpia. — IV) Fassungsvermögen: intelligentia (Einsicht; nachaug. intellectus). – **sich zu den Begriffen seiner Zuhörer herabstimmen**, ad intelligentiam audientium descendere: **den Begriffen des Volkes angerafft, angemessen**, ad sensum popularem vulgaremque od. ad commune judicium popularemque intelligentiam accommodatus od. (adv.) accommodate; intelligentia a vulgari non remotus: **ein Mensch von schweren Begriffen**, hebes (ad intelligendum, stumpfsinniger, Ggstz. acutus); tardus (langsam im Begreifen, Ggstz. ingeniosus); indocilis (schwer zu unterrichten, Ggstz. docilis, promptus ad discendum); verb. indocilis tardusque: **von schweren B. seyn**, hebeti od. tardo ingenio esse; hebetioris od. tardioris ingenii esse.

Begriffsbestimmung, definitio; descriptio. – **die B. eines Wortes**, verbi vis et interpretatio. – **von der B. bei einer Frage ausgehen**, constituere quid et quale sit id, de quo quaeratur.

Begriffsentwickelung; zB. in strenger B. etw. erörtern, enucleate disputare de alqa re.

Begriffsverwandtschaft, *notionum cognatio.

Begriffsverwechslung, *notionum permutatio.

begründen, I) mit einer festen Grundlage versehen: fundare. – firmare. confirmare (befestigen). – stabilire (Dauer u. Halt geben). – constituere (fest hinstellen, feststehen machen, zB. fortunas tenuiorum). – ad artem et ad praecepta revocare (auf Kunstregeln zurückführen, zB. eloquentiam). – fest u. dauerhaft b., stabilem et aeternum facere (zB. imperium). – **auf das Recht begründet seyn**, jure niti. – **fest, wohl begründet**, firmus, firmissimus (fest, unerschütterlich, Ggstz. labans [wankend]); stabilis (unbeweglich fest stehend, Ggstz. mobilis); verb. firmus et stabilis; solidus (reell, zB. gloria, gratia). — II) mit Gründen beweisen: argumentis confirmare. – probare (übh. Anderen beifallswerth machen, darthun).

Begründer, s. Gründer.

Digitized by Google

Begründung, confirmatio (die Bewahrheitung einer Thatsache).

begrünt, herbis od. gramine vestitus (mit Kräutern od. Gras bekleidet). – viridis (grün durch Gräser ꝛc.).

begrüßen, salutare. – consalutare (beſ. von Mehrern). – Jmd. freundlich, mit zuvorkommender Höflichkeit anreden und b., alqm blande od. comiter compellare; alqm liberaliter appellare: ſich gegenſeitig b., salutem dare invicem et reddere; salutem accipere et reddere: auf das freundſchaftlichſte, inter se amicissime consalutare: die Heere begrüßten ſich gegenſeitig, consalutatio inter exercitus facta est. – mit Flüchen begrüßen ſie den Tag, mit Flüchen ſagen ſie dem Tage Lebewohl, diris solis ortus excipiunt, diris occasus prosequuntur. – Jmd. um etwas b., appellare alqm de alqa re, od. mit folg. ut.

Begrüßung, salutatio. consalutatio (das Begrüßen, letzteres beſ. von Mehrern). – salus (der Gruß). – appellatio (das Angehen um etwas). – nach gegenſeitiger B., salute datā invicem redditāque; salute acceptā redditāque: Jmd. abſchicken zur B. Jmds., alqm mittere ad alqm salutandum.

begucken, ſ. betrachten.

begünſtigen, Jmd. od. etw., favere alci od. alci rei (im Allg., Ggſtz. adversari). – favere alcjs rebus od. partibus (Jmds. Partei b., in der Geſinnung u. durch die That). – indulgere alci (Jmdm. gern zu Willen ſeyn). – propitium esse alci (gütig gegen Jmd. geſinnt ſeyn, mehr v. Göttern, ſelten v. Menſchen). – alci studere. alcjs esse studiosum (Jmdm. gewogen ſeyn). – juvare, adjuvare alqm (unterſtützen, v. Perſ. u. glücklichen Umſtänden, v. Glück ꝛc.). – esse alci adjumento. afferre alci adjumentum (unterſtützen, v. Perſ.). – fovere alqm. fovere ac tollere alqm. sustinere ac fovere alqm. gratiā et auctoritate suā sustentare alqm (Jmdm. emporhelfen, in Bezug auf bürgerliche Ehre). – blandiri alci od. coeptis alcjs (ſich Jmdm. bei ſeinem Vornehmen freundlich u. gefällig bezeigen, v. Glücke; vgl. „anlächeln"). – suffragari alci (durch ſeine Stimme, Empfehlung Jmd. b.; dann auch von günſtig wirkenden Umſtänden). – prosperare alqm. obsecundare alci (Jmds. Unternehmungen ꝛc. Glück verleihen, von begleitenden, günſtig wirkenden Umſtänden). – von Jmd. begünſtigt, gratiosus alci od. apud alqm (d. i. bei Jmd. in Gunſt ſtehend). – von der Natur in etwas begünſtigt ſeyn, naturam fautricem habere in alqa re: von der Natur und dem Glücke in jeder Hinſicht begünſtigt ſeyn, instructum esse naturae fortunaeque omnibus bonis: vom Glücke begünſtigt werden, fortunā prosperā uti: durch die Nacht begünſtigt, gelangten die Schiffe ans Land, naves noctis interventu ad terram pervenerunt: begünſtigt durch eine ſehr lange Lebenszeit, beneficio longissimo aetatis: begünſtigt durch die Wälder, silvarum beneficio.

Begünſtigung, favor. studium (günſtige Geſinnung, Gewogenheit). – gratia (Gunſt, ſowohl die, welche man empfängt, als die, welche man Andern angedeihen läßt). – adjumentum. auxilium (günſtiger Umſtand, der zu etwas förderlich iſt). – beneficium (Andern Vortheil bringende Handlung, zu der man nicht verpflichtet war, vor Andern Jmdm. zugewendeter Vortheil, Privilegium). – suffragatio (B. durch Geben ſeiner Stimme, durch Empfehlung). – gratificatio (Willfahrung). – beſondere Begünſtigungen von Seiten einiger Wenigen, excellentes gratiae paucorum. – mit B. des Volks, secundo od. favente od. suffragante populo: mit, unter B. des Glücks, suffragante fortunā.

begürten, ſ. umgürten.

begütern, ſ. bereichern.

begütert, locuples. – fortunā bene ornatus (mit Glücksgütern wohl ausgeſtattet). – copiosus (übh. reich an Vermögen u. Glücksgütern); verb. copiosus et locuples.

begütigen, ſ. beſänftigen.

behaart, ſ. haarig.

behacken, a) v. Menſchen: circumcidere (mit der Axt). – pastinare, repastinare (mit der Hacke die Erde, um ſie aufzulockern). – sarrire (ebenfalls mit der Hacke die Erde, um das Unkraut zu tilgen; auch um ſie aufzulockern). — b) v. Vögeln: rostro caedere (mit dem Schnabel an etw. hacken).

Behacken, das, **-ung**, die, pastinatio. repastinatio. – sarritio. sarritura (ſ. „behacken" die Verba).

behaftet, affectus alqā re (afficirt, befallen, von einer ſchweren Augenkrankheit, gravi oculorum morbo). – implicitus alqā re od. in alqd (gleichſ. verwickelt, hineingerathen, in eine Krankheit, morbo od. in morbum). – inquinatus, contaminatus alqā re (gleichſ. befleckt, mit Fehlern, einer Schuld, einem Verbrechen). – mit Schulden b., obaeratus; obrutus od. obstrictus aere alieno: mit etwas b. ſeyn, laborare alqā re, auch ex alqa re (mit einer Krankheit, mit Fehlern; auch mit Schulden, ex aere alieno).

behagen, Jmdm., alci gratum esse (wohlthuend, angenehm ſeyn). – alci placere (gefallen). – alci arridere (einen freundlichen Eindruck auf Jmd. machen). – ſehr b., perplacere (nicht praeplacere): nicht b., ingratum esse: es behagt mir etwas, alqd gratum juvat; delectat me alqd od. delector alqā re: dieſe Dinge behagen uns nicht, ea ingenii nostri non sunt: es behagt mir hier außerordentlich, *hic mihi praeter omnes locus ridet od. arridet.

Behagen, an etwas finden, delectari alqā re. – das Volk findet an der Ruhe kein B., ingrata genti quies.

behaglich, I) angenehm: gratus (wohlthuend). – jucundus (einen erfreulichen Eindruck machend). – suavis. dulcis (lieblich). – umbratilis (in gemächlicher, zurückgezogener Häuslichkeit vollbracht, zB. vita). – ein b. Gefühl, b. Zuſtand, voluptas. — *Adv.* grate: jucunde; suaviter. – mir iſt es b., bene mihi est (ich befinde mich wohl); hilaritate delector. hilare vivo (ich bin heiter und vergnügt). — II) gefällig (im Betragen): commodus (umgänglich). – facilis (willfährig). — *Adv.* commode.

Behaglichkeit, voluptas (behaglicher Zuſtand). – suavitas (Lieblichkeit). – jucunditas (Erfreulichkeit, erfreulicher Eindruck). – dulcedo (Annehmlichkeit). – commoda vita. commoditas vitae (bequemes Leben). – umbra (die gemächliche Zurückgezogenheit des häuslichen Lebens). – facilitas (behagliches Betragen, Willfährigkeit). – es empfindet Jmd. B., suaviter voluptas sensibus alcjs blanditur.

behalten, I) im Allg.: tenere. retinere. detinere (nicht verabfolgen laſſen, Ggſtz. reddere; erſtere auch = beibehalten). – servare. conservare (erhalten, nicht verlieren, beibehalten). – alcjs rei detrimentum facere nullum. nullam facere in alqa

Digitized by Google

re jacturam (keinen Abbruch erleiden in etwas, zB. im Anſehen). – etwas heimlich b., celare, supprimere alqd: Jmd. b. od. bei ſich b., alqm tenere, retinere (nicht fortlaſſen); hospitio alqm excipere od. accipere (beherbergen, w. ſ.); coenae od. mensae adhibere alqm (zu Tiſche b.). – der Magen behält etw. bei ſich, stomachus alqd tenet od. continet (leicht, facile); stomacho alqd continetur: der Magen behält etw. nicht bei ſich, stomachus alqd reddit; stomachus alcjs rei (zB. cibi) non tenax est; alqd non manet. – eine Ehrenſtelle ohne Unterbrechung b., honorem continuare: die Oberhand, Recht b., ſ. Oberhand, Recht (das) no. I. u. III. — II) insbeſ.: 1) in Bezug auf das Gedächtniß, etw. (im Gedächtniſſe) beh., memoriā tenere, custodire; in memoria retinere; alcjs rei memoriam conservare, retinere; memoriam adhibere alci rei custodem: etwas nicht b., ſ. vergeſſen: feſt b., firme continere: treulich b., fideliter continere (vom Gedächtniſſe ſelbſt). — 2) in Bezug auf Geheimniſſe, etw. bei od. für ſich beh., tenere, continere (bei ſich b., nicht ſagen, was man wohl ſagen könnte, Ggſtz. proferre, enunciare). – tacite habere. secum habere. tacere. reticere (für ſich b., was man nicht ſagen darf; nicht ausplaudern). – integrum sibi reservare (niemand mittheilen, für ſich allein b.). – etwas nicht für ſich b., alqd haud occultum tenere; alqd proferre, enunciare, effutire (unter die Leute bringen, ausſchwatzen): behalte das für dich, haec tu tecum habeto; hoc tu tibi soli dictum puta; hoc inter nos sit; haec tibi in aurem dixerim; hoc lapidi dixerim: ich ſage dir es heimlich, behalte es alſo für dich, secreto hoc audi tecumque habeto: was ich gehört habe, kann ich recht gut bei mir b., quae audivi taceo et contineo optime: ich kann nichts bei mir b., nihil taceo et contineo; plenus rimarum sum, hac atque illac perfluo (ſcherzh. bei Ter. Eun. 1, 2, 25).

Behalten, das; zB. des Beh. (im Gedächtniſſe) werth, memoriā dignus.

Behälter, Behältniß, receptaculum (jeder Ort, wo man etwas niederlegen, aufbewahren kann). – cella. cellula (Vorrathskammer). – horreum (Speicher, Scheune, für Waaren, Getreide). – apotheca (für Wein). – penus (für Speiſen). – armarium (für Kleider). – claustrum (für wilde Thiere). – piscina (für Fiſche; auch Waſſerbeh. übh.). – cavea (für Vögel, Käfig). – carcer (Gefängniß).

behandeln, I) ſich mit etwas beſchäftigen: tractare alqm od. alqd (mit einer Perſon od. Sache ſich abgeben; auch v. Arzt). – curare alqm od. alqd (beſorgen, abwarten). – disputare, disserere de alqa re (erörtern, w. ſ.). – agitare (beſprechend behandeln, ſ. Köpke zu Cic. Planc. 2, 4). – zu behandeln (= wer od. was ſich leicht b. läßt, mit dem ſich etwas anfangen läßt), tractabilis (Ggſtz. durus). – eine Krankheit b., curare morbum; adhibere morbo curationem: einen Kranken, alqm tractare, curare: mehrere Kranke b., plures aegros circumire (der Reihe nach als Arzt beſuchen): ſich b. laſſen (von einem Kranken), se curari pati: einen Kranken von einem andern Arzt b. laſſen (da der bisherige nicht helfen kann), aegrotum alii medico tradere. – die topographiſchen Beſchreibungen nicht bloß hiſtoriſch, ſondern faſt dichteriſch b., descriptiones locorum non historice tantum, sed prope poëtice prosequi. – die Kunſt verſtehend, Jmd. od. Jmds. Gemüth zu behandeln, artifex tractandi alqm od. alcjs animum. — II) ſich gegen Jmd. betragen: alqm tractare, habere, gut, ſchlecht ꝛc., bene, male etc. – Jmd. gütig b., liberaliter habere od. tractare alqm: mit Achtung, honorifice tractare alqm: mit der größten Achtung, summo honore afficere alqm: Jmd. deſſen Stande gemäß, dignitati alcjs consulere: Jmd. mit Schonung und Auszeichnung, indulgentiā tractare alqm; indulgere alci: Jmd. feindſelig, (in) hostium numero habere alqm; pro hoste habere od. ducere alqm: Jmd. verächtlich b., alqm contemnere: Jmd. ebenſo, wie jeden Andern b., alqm eodem loco habere, quo alium.

Behandlung, I) Beſchäftigung mit ꝛc.: tractatio. tractatus (Bearbeitung mit den Kräften des Körpers u. Geiſtes). – curatio (Abwartung). – die rhetoriſche B., Art der B. (Behandlungsweiſe), ſ. Behandlungsart: die ſyſtematiſche B. und legiſche Eintheilung, ratio et distributio: kluge B. wichtiger Angelegenheiten, prudentia rerum magnarum. – e. Kranken in der B. haben, ſ. behandeln (e. Kranken). — II) Betragen gegen ꝛc.: tractatio. – freundliche B., comitas; humanitas: harte, asperitas; saevitia (Grauſamkeit): gelinde, lenitas; indulgentia (ſchonende, nachſichtige): ſchlechte, ſchmähliche B., contumelia: unwürdige B., injuriarum indignitas: unwürdige B. aller Art, indignitates: eine gütige B. u. Pflege von Jmd. erhalten, liberaliter ab alqo haberi et coli.

Behandlungsart, -weiſe, tractatio (auch in der Darſtellung, ſ. Cic. dOr. 2, 41, 177). – curatio (Art der Abwartung). – filum (die Darſtellungsweiſe, rhetor. B., ſ. zB. Cic. Am. 7, 25).

Behang, phalerae (Schmuck der Pferde). – aures (Ohren der Hunde).

behängen, vestire (gleichſ. bekleiden). – redimire (umbinden, umwinden, mit Bändern, Binden, Guirlanden ꝛc.). – ornare. adornare (gehörig verſehen, ausſchmücken). – tegere (bedecken). – velare (verhüllen, verhängen). – obducere (überziehen), mit etwas, alle alqā re. – circumdare alqd alci rei (etwas um etwas herumlegen, -hängen). – die Wände eines Zimmers, ein Zimmer mit Bildern b., tabulis cubiculi parietes vestire; cubiculum tabellis picturarum adornare: mit Guirlanden u. Roſen b., sertis redimire et rosā: ganz mit Guirlanden b., sertis velare (gleichſ. ganz einhüllen, zB. ein Haus ꝛc.): ein Bett mit Vorhängen b., aulaea circumdare lectis: mit Lumpen behangen, pannis obsitus. – Uneig., ſich mit einer Weibsperſon b., implicari muliere (Plaut. Merc. 1, 1, 14): ſich mit einer Sache b., se immiscere alci rei.

behangen, gut, v. Hunde, flaccidis praegravantibusque auribus.

beharnen, ſ. bepiſſen.

beharniſchen, loricare. – beharniſcht, loricatus; cum lorica.

beharren, perseverare. – constare (mit u. ohne sibi, ſich gleich bleiben). – perstare. consistere. persistere (auf etwas beſtehen, von etwas nicht abgehen). – manere. permanere (bei etwas bleiben); alle dieſe gew. in alqa re. – dabei od. bei der Verſicherung b., daß ꝛc., perseverare m. folg. Acc. u. Infinit. – fort u. fort leugnen u. dabei (beim Leugnen) b., pernegare atque obdurare: leidenſchaftlich dabei (bei ſeiner Meinung) b., immoderatius perseverare. – bei ſeinen Grundſätzen b., stare suis judiciis: bei ſeiner Lebensweiſe, in vitae perpetuitate sibi constare: bei einem Vorhaben, perstare in incepto: bei ſeinem Entſchluſſe,

Digitized by Google

Verhaben, perseverare in proposito: tenere consilium; consilium non mutare; sibi constare.

Beharren, das, -ung, die, permansio (zB. in sententia). — Ist es = Beharrlichkeit, s. d.

beharrlich, perseverans (der sich durch keinen Widerstand, durch kein Hinderniß von dem, was er erreichen will, abschrecken läßt). — constans (der sich in seinem Benehmen consequent bleibt, beständig). — firmus (fest bei etwas bleibend, standhaft). — offirmatus (das verstärkte firmus, steif u. fest). — tenax alcjs rei (an etwas fest haltend). — assiduus (der nicht abläßt von etwas od. Jmd., zB. ein Feind, Ankläger). — pertinax (der bis zur Uebertreibung fest an seiner Meinung, an seinem Vorsatze hängt, hartnäckig). — pervicax (der lebhaft darauf besteht, etwas durchzusetzen od. den Sieg zu gewinnen). — obstinatus (der trotz Bitten, Vorstellungen auf seinem Sinne beharrt; im übeln Sinne „starrköpfig, eigenwillig"). — b. in seinem Vorsatze, firmus proposito; tenax propositi. — *Adv.* (= mit Beharrlichkeit) perseveranter; constanter; firmiter; offirmato animo; pertinaciter; pervicacius; obstinate; obstinato animo. — in Gefahr b. seyn, in periculo constanter agere: b. den Schmerz ertragen, constanter ferre dolorem: halte b. aus, persta et obdura; perfer et obdura.

Beharrlichkeit, perseverantia (die Beharrlichkeit, die sich von keinem Widerstande, keinem Hinderniß von dem, was sie erreichen will, abschrecken läßt). — constantia (das consequente Benehmen, die Consequenz, Beständigkeit). — assiduitas (die unabläßige Ausdauer). — pertinacia (die Beharrlichkeit im Festhalten; die Hartnäckigkeit, die bis zur Uebertreibung fest an ihrer Meinung, an ihrem Vorsatze hängt). — pervicacia (die Beharrlichkeit in dem Bestreben, etwas durchzusetzen od. den Sieg zu gewinnen). — obstinatio. obstinatior voluntas. obstinatus animus (das feste od. hartnäckige Beharren bei einer Willensbestimmung, bei einem Entschlusse, so daß man sich nicht wankend machen läßt; im übeln Sinne „Starrköpfigkeit, Eigenwille"). — B. des Gemüthes, animi firmitas: feste B. bei seiner Meinung, perpetua in sententia sua permansio; obstinatio sententiae: in der Treue, obstinatio fidei: es besitzt Jmd. keine B. in Ertragung der Widerwärtigkeiten, minime resistens ad calamitates perferendas mens alcjs est: mit B., s. beharrlich (*Adv.*).

behauen, (asciā) dolare. dedolare. edolare (mit der Axt zurecht hauen, aus dem Gröbsten). — asciā polire (mit der Axt glatt machen). — caedere (ausbauen, zubauen, einen Stein). — ringsherum b., circumdolare (mit der Axt). — dieses Holz läßt sich nicht b., respuit haec materia secures.

behäufeln, accumulare; vgl. „anhäufeln".

Behäufeln, das, -lung, die, accumulatio.

behaupten, I) fortwährend als Meinung aufstellen: tenere. obtinere (da b., wo um die Wahrheit gestritten wird). — contendere. intendere (durchzusetzen suchen gegen anders Gesinnte, mit allg. Acc. [id, quod u. dgl.] u. mit Acc. u. Infinit.). — defendere m. Acc. od. m. Acc. u. Infinit. (vertheidigen, zu vertheidigen suchen gegen Widerspruch). — affirmare (als gewiß behaupten, versichern, Ggsz. abnuere; zB. fortissime [ganz fest, ganz bestimmt], pro certo). — asseverare (ernstlich versichern, in vollem Ernst behaupten, Ggsz. jocari; zB. firmissime [ganz fest, ganz bestimmt]). — efficere (darthun od. darzuthun suchen). — disserere. disputare (erörternd behaupten; s. „erörtern" das Nähere). — velle (wollen). — censere (seine Meinung dahin aussprechen, erachten). — ponere (als feststehend aufstellen, annehmen). — placet od. videtur mihi (als beliebige Meinung angeben). — statuere (als Meinung hinstellen). — dicere (als Meinung äußern), alle mit folg. Acc. u. Infinit. — ajo (sagen, daß etwas so ist, wenn es = behaupten, Ggsz. negare; namentl. oft ut ait, wie er od. man behauptet). — auctorem esse mit folg. Acc. u. Infinit. (als Gewährsmann, bezeugend überliefern, v. Geschichtschreibern ꝛc.). — behaupten, daß etwas nicht so sei, negare, zB. Democrit behauptet, daß es ohne Begeisterung keinen großen Dichter geben könne, Democritus negat sine furore quemquam poëtam magnum esse posse. — ich will nicht b., daß ꝛc., non dico m. folg. Acc. u. Infinit.: daß nicht, non nego m. folg. Acc. u. Infinit. — II) etwas od. sich in etwas behaupten, d. i. fortwährend sich im Besitze einer Sache erhalten: tenere. obtinere (den Besitz einer streitigen Sache behaupten, nicht verloren geben lassen). — retinere (zurückhalten, nicht hergeben, sich im Besitz einer Sache erhalten). — sustinere. sustentare (etwas od. sich gegen etwas aufrecht halten, auch absol.). — tueri (gegen mögliche Gefahren schützen, bewahren); verb. sustinere ac tueri. — die Oberhand, das Schlachtfeld b., superiorem discedere od. evadere: sein Recht b., jus tenere, obtinere, retinere: seinen Charakter b., personam tueri; sibi constare; a se non desciscere: sich auf einem Posten b., locum tenere; stationem tueri: sich in einer Stadt b. (gegen den Feind), in urbe sustinere: sich gegen den Feind b., vim od. impetum hostium sustinere: sich in seinem Ansehen, seiner Würde b., auctoritatem. dignitatem suam tenere. — **sich behaupten** = sich aufrecht erhalten, nicht sinken, stare (Ggsz. ruere, cadere). — valere (sich in voller Kraft erhalten, v. Meinungen ꝛc.). — sich durch Jmd. b., stare per alqm: das Reich behauptet sich durch Eintracht, regnum stat concordiā.

Behauptung, I) das Aufstellen als Meinung; dah. meton., die aufgestellte Meinung ꝛc.: sententia. — opinio. decretum. dogma, atis, *n.* (philos. Lehrsatz, nachaug. auch placitum). — die B. aufstellen, s. behaupten (*no.* I): eine B. zurücknehmen, sententiam mutare. revocare. — Oft wird „Behauptung" durch eine Wendung mit den Verben unter „behaupten", bes. mit dicere, gegeben, zB. thörichte Behauptungen, ea quae stulte dicuntur (dicentur): seine Behauptungen durch Beweise bekräftigen, id quod intendamus (intenderemus) confirmare: damit sich Niemand über diese unsere B. wundere, ne quis hoc a nobis dici miretur. — „diese, jene, welche Behauptung" wird bl. durch das Neutrum des Pronomens ausgedrückt, zB. diese beiden Behauptungen, haec duo: jene B. des Cato, illud Catonis: jene B. des Pherecydes, Pherecydeum illud; doch jene B. will ich festhalten, tamen illud tenebo: bei dieser B. war der Irrthum des Accius so groß, daß ꝛc., in quo tantus error Accii fuit, ut etc. — II) das Sich-Erhalten im Besitz einer Sache: retentio (Zurück-, Beibehaltung, nachaug.).

behausen, s. beherbergen.

Behausung, s. Haus, Wohnung.

Behelf, s. Ausflucht, Entschuldigung, Vorwand.

behelfen, sich, I) sich mit etwas zu helfen suchen: uti alqā re (sich einer Sache bedienen). — confugere ad alqd (zu etwas seine Zuflucht nehmen). — sich leicht zu b. wissen, facile se expedire: mit Wor-

Digitized by Google

ten sich zu b. wissen, promptum esse linguā. — II) auskommen (mit etwas): contentum esse (zB. parvo). — sich kümmerlich, armselig b., parce ac duriter vitam agere.

behelligen, Jmd., negotium facessere, negotium od. molestiam exhibere alci (Jmdm. Noth, Beschwerde machen). — alci molestum esse (Jmdm. beschwerlich seyn). — alci oneri esse (Jmdm. zur Last seyn). — Jmd. mit etwas b, impertire alqm alqā re (Jmdm. etwas Unangenehmes mittheilen, zB. hoc malo): mündlich od. schriftlich, obtundere alqm alqā re (zB. longis epistolis, rogitando); obstrepere alci (zB. literis). — Jmd. unablässig mit Bitten b., precibus fatigare alqm; obtundere aures alcjs od. alqm, wegen ꝛc., de alqa re, od. daß er nicht, ne etc.: ich behellige Jmd. mit Belehrungen, insequor alqm, ut erudiam.

Behelligung, molestia (Beschwerde). — onus, eris, *n.* (Last).

behend, velox (flüchtig, von rascher u. leichter Beweglichkeit, Ggstz. tardus). — pernix (flink auf den Beinen, Ggstz. gravis, schwerfällig; zB. canis). — agilis (beweglam, gelenkig, hurtig, Ggstz. tardus; dah. auch = „gewandt im Handeln"). — *Adv.* perniciter (*Comp.* pernicius). — agiliter (*Comp.* agilius; beide nachaug.).

Behendigkeit, velocitas (rasche u. leichte Beweglichkeit, Ggstz. gravitas; zB. equi: u. linguae). — pernicitas (Flinkheit auf den Beinen, Ggstz. tarditas, zB. equi). — agilitas (Beweglamkeit, Gelenkigkeit, Hurtigkeit, Gewandtheit, Ggstz. tarditas).

beherbergen, a) Jmd.: hospitio accipere od. excipere alqm. hospitio domum ad se recipere alqm. hospitium alci praebere (Jmd. in seinem Hause als Gastfreund aufnehmen). — alqm domum deducere (mit nach Hause nehmen). — in domum suam recipere alqm. tecto accipere od. recipere alqm. tectum praebere alci (übh. in seinem Hause, unter seinem Dache aufnehmen; u. zwar accip. hier, wie vorher, mehr als Freund, exc. u. rec. als Beschützer ꝛc.). — recipere, receptare alqm od. alqm ad se (bei sich aufnehmen, bes. auch von Diebshehlern u. dgl., die daher receptores hießen). — beherbergt werden von Jmd., esse in hospitio apud alqm; hospitio alcjs uti. — b) absol. = Herberge halten (als Gastwirth): cauponam exercere (JCt.).

Beherberger, hospes (der Gastfreund). — receptor, receptator (der Aufnehmer, bes. von Dieben, der Diebshehler, JCt.).

Beherbergung, hospitium.

beherrschen, I) eig.: imperare, imperitare alci. esse imperatorem alcjs. imperio regere od. imperio tenere alqm, alqd (den Oberbefehl haben über Jmd. od. etwas). — dominari, dominationem habere in alqm (unumschränkte Herrschaft ausüben über Jmd., bes. übtr. von sachl. u. abstr. Subjj.). — praeesse alci od. alci rei (Vorgesetzter seyn von ꝛc.). — eine Stadt b., urbem imperio regere: von Jmd. beherrscht werden, imperio alcjs teneri; teneri in alcjs ditione et potestate: sich von Jmd. b. lassen, imperium alcjs sustinere; se regi ab alqo pati: nicht, imperium alcjs detrectare: wir werden von den Begierden beherrscht, cupiditates dominationem in nos habent: der Geist beherrscht den Körper, animus regit corpus: vom Ehrgeiz beherrscht werden, ambitione teneri: sich bei allem Denken u. Handeln von der Idee der Tugend u. Ehre b. lassen, omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem referre. — II) uneig.: 1) einer Sache mächtig od. Herr seyn: imperare alci rei. — moderari alci rei (etwas mäßigen). — continere, comprimere, coërcere (in Schranken halten). — sich selbst b., sibi imperare; animum suum comprimere, coërcere: sich b. können, sibi od. cupiditatibus suis imperare posse; sui od. animi potentem esse; se in potestate habere; in se ipsum potestatem habere. — seine Zunge b., linguae od. orationi moderari; linguam continere: seinen Schmerz b., dolori imperare; dolorem in potestate tenere: seinen Zorn b., animo moderari; iram reprimere: sich vom Zorne b. lassen, irā teneri: den Zorn nicht b. können, impotentem esse irae; iram in potestate non habere: seine Begierden, Leidenschaften b., cupiditatibus imperare (Ggstz. servire); cupiditates continere, comprimere, coërcere, frenare, domare ac frangere. — 2) von einem höher liegenden Orte ꝛc., über etwas (zB. eine Gegend) emporragen, und so gleichsam b.: superare alqm locum (über einen Ort hinausgehen). — imminere alci loco (über einen Ort herüberragen). — der Thurm beherrschte den obern Theil der Quelle, turris superabat fastigium fontis: die Burg beherrscht den Eingang des Hafens, arx imminet faucibus portus.

Beherrscher, dominator alcjs (der Regent, s. Cic. ND. 2, 2, 4: dom. rerum Deus). — dominus, Jmds., alcjs (der unumschränkte Herr, das Oberhaupt, dah. auch der rein lat. Ausdr. für tyrannus). — moderator, gubernator, rector, verb. rector et moderator (Lenker u. Regierer, bes. von Gott). — tyrannus (der sich eigenmächtig zum H. aufgeworfen hat, der Gewaltherrscher). — princeps, imperator (Fürst, Kaiser, nachaug.).

Beherrscherin, quae imperio regit (zB. einer Stadt, urbem). — dominatrix, moderatrix, gubernatrix (uneig., von Begierden und Leidenschaften, u. zwar dom. als unumschränkte Gebieterin, mod. u. gub. als Lenkerin).

Beherrschung, imperium, Jmds., in alqm. — moderatio (die Mäßigung, das Maß- u. Ziel-Setzen). — B. der Begierden, Leidenschaften, moderatio cupiditatum; continentia (das Sich-Zügeln, das Anhalten u. Unterdrücken der Begierden, so daß sie nicht zu hoch steigen; vgl. Cic. divin. 2, 54, 164).

beherzigen, alqd demittere in pectus od. in pectus animumque od. (von Mehreren) in pectora animosque. alqd penitus animo suo mentique od. (von Mehreren) animis suis mentibusque mandare (sich etwas tief einprägen, tief ins Herz schreiben). — alqd considerare cum animo suo od. secum in animo (in Ueberlegung ziehen, reiflich erwägen). — Jmds. Rath b., alcjs dictis obtemperare, obedire: Jmds. Warnungen, alqm monentem audire: Jmdm. zu b. geben, monere, admonere, commonefacere alqm m. folg. Relativsatz od. m. folg. Acc. u. Infinit. (hier nicht mit ut): das Gesagte mögen die b., welche ꝛc., hoc illis dictum est, qui etc.

Beherzigung, consideratio (reifliche Ueberlegung, Erwägung).

beherzigenswerth, *diligenti od. accuratā consideratione dignus (werth reiflich erwogen zu werden). — gravissimus (sehr wichtig).

beherzt, animosus (muthiges Herzens, Ggstz. timidus). — fidens (zuversichtlich, Ggstz. timidus). — strenuus (entschlossen, Ggstz. ignavus). — impavidus (unerschrocken, Ggstz. pavidus). — audax (etwas wagend, kühn, Ggstz. timidus). — *Adv.* animose; fidenter; animo fidenti od. praesenti: impavide; audacter. — b. seyn, animo esse fidenti

Digitized by Google

od. praesenti: sehr, magnā esse animi praesentiā; animo esse fidentissimo od. praesentissimo: nicht so b. seyn, als ein anderer, animo esse inferiorem; b. werden, alacriorem fieri ad rem gerendam; animum erigere od. tollere: er wurde b., accessit ei animus: b. machen, animum alci facere od. addere; alci virtutem addere; alqm od. animum alcjs erigere od. confirmare (in seinem Muthe aufrichten od. bestärken): dem Tode b. entgegengehen, se acriter morti offerre; animo fidenti gradi ad mortem.

Beherztheit, animus fidens (Zuversichtlichkeit, Ggsz. animus timidus). — audacia (Kühnheit, Ggsz. timiditas, timor). — animus praesens, animi praesentia (Unerschrockenheit, s. Schneider zu Caes. BG. 5, 43, 4). — mit der größten B., animo fidentissimo, praesentissimo: B. zeigen, animo praesenti uti.

beheulen, s. beweinen.

beherzen, s. bezaubern.

behindern, s. hindern.

behobeln, runcinare.

beholzen, sich, von Bäumen ꝛc., silvescere.

behorchen, Jmd., Jmds. Gespräch, sermonem alcjs captare od. aucupari od. sublegere (Komik.): an der Thür, aure foribus admotā sermonem alcjs captare: sieh dich um, ob uns Jmd. behorcht, circumspice, num quis est, qui sermonem nostrum aucupet od. ne quis nostro huic sermoni auceps sit (Komik.).

Behorcher, qui alcjs sermoni auceps est (Komik.).

Behörde, 1) der Ort (od. die Person), an welchen eine Sache gehört: *suus locus. — einen Brief an die B. abgeben, *epistolam reddere, cui inscripta est; literas perferre. — 2) die Obrigkeit: potestas (Gewalt u. Gewalthaber im Staate, zB. gesetzliche, legitima). — magistratus (Magistratsperson; selten im Sing., gew. im Plur. unser collectives „Magistrat"). — judex (Richter). — forum (Gerichtshof). — die oberste B., ii, quibus tota res publica est commissa (die obersten Staatsmänner); magistratus, adversus quem nulla provocatio est, magistratus sine provocatione (die B., von der nicht an eine andere appellirt werden kann): die Behörden in den Provinzen, potestates (als Machthaber); dignitates (als Würdenträger). — die Städte gehören vor diese B., civitates in id forum conveniunt: unter gleicher B. stehen, iisdem imperiis et potestatibus parēre: etwas vor die (richterliche) B. bringen, deferre ad judicem.

Behuf, usus (Gebrauch). — commodum (Nutzen, Vortheil). — zu dem B., eā mente, eo consilio (in der Absicht, erst nachaug. ad eum finem): ob eam causam (aus der Ursache), alle drei mit folg. ut. — zu seinem B. etwas anführen, *in suam gratiam proferre alqd.

behuft, ungulatus (Spät.). — cornipes ist dicht.

behülflich, gratiosus (gefällig). — Jmdm. b. seyn, juvare u. adjuvare alqm. adjutorem (im Femin. adjutricem) esse alci. adjumento esse alci (Jmdm. helfend zur Seite stehen, beistehen, unterstützen, von jeder Art Hülfe u. Unterstützung). — auxiliari alci. auxilio esse alci (einem Hülfsbedürftigen Hülfe leisten). — sublevare alqm od. alqd (eig. Jmdm. zum Aufstehen behülflich seyn, in die Höhe helfen; dah. Jmdm. in der Noth unter die Arme greifen, durchhelfen u. dgl.). — consulere alci (für Jmd. od. etwas Rath schaffen, Sorge tragen, bedacht seyn). — Jmdm. bei od. zu etwas b. seyn, adjuvare alqm od. adjutorem (adjutricem) esse alci in alqa re od. ad alqd (beistehen übh.); commodare alci operam suam ad alqd (seine Hülfe leihen zu etwas); in alqa re alci non deesse (bei etwas Einem seinen Beistand nicht entziehen); sublevare alqd alqā re (etwas durch etwas erleichtern, zB. Jmdm. durch Geld bei der Flucht, fugam alcjs pecuniā). — zu etwas b. seyn wollen, se ad rem profiteri adjutorem: ich bin dir bei allem b. gewesen, nihil tibi a me defuit: ich bitte dich, mir zu einer Wohnung b. zu seyn, peto a te, ut mihi de habitatione accommodes: bei einer schlechten That b. seyn, ministrum esse in maleficio.

behüten, I) abweiden: depascere. — II) in Obhut nehmen: tueri. — custodire (überwachen, beaufsichtigen). — servare (bewahren). — protegere (beschützen). — Jmd. vor etwas b., tueri, servare, defendere alqm ab alqa re; auch bl. prohibere. defendere alqd: averruncare alqd (von Gott). — Gott behüte mich vor einem phlegmatischen Mädchen, hostibus eveniat lenta puella meis! — Gott behüte! behüte der Himmel! bone deus! papae! (als Ausdruck der Verwunderung); minime, minime vero, minime gentium (als Ausdruck der heftigen Verneinung): Gott behüte dich! vale! etiam atque etiam vale! (beim Abschiednehmen): Gott behüte dich, mich, uns davor! dii meliora! dii averruncent! quod abominor!

Behüten, das, **-ung**, die, tutela (Obhut). — custodia (Ueberwachung, Beaufsichtigung).

Behüter, tutor (der in seine Obhut nimmt). — custos (Ueberwacher, Beaufsichtiger). — tutela (Schutzpatron, Schutzgottheit eines Ortes). — servator (Erhalter).

Behüterin, custos. — tutela (Schutzgottheit eines Ortes).

behutsam, cautus (Ggsz. incautus). — providus (vorsichtig, Ggsz. improvidus). — consideratus (bedächtig, Ggsz. inconsideratus). — circumspectus (umsichtig); auch verb. cautus providusque: cautus ac diligens. — *Adv.* caute; provide; considerate: circumspecte. — b. zu Werke gehen, s. Behutsamkeit.

Behutsamkeit, cautio. — circumspectio (Umsicht). — mit B. behandeln, omnia circumspicere: B. bei etwas anwenden, mit B. (behutsam) bei etwas handeln, zu Werke gehen, cautionem adhibere alci rei od. in alqa re; caute versari in alqa re; caute tractare alqd: alle mögliche B. anwenden, omne genus cautionis adhibere: in seinen Worten (in seiner Rede), omnia caute pedetentimque dicere.

bei, I) im Allg.: ad (zur Angabe der örtlichen Nähe als Richtung u. Thätigkeit gedacht; auch zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit). — apud, juxta (zur Angabe der örtlichen Nähe im ruhigen Zustande, jenes = „in meiner Umgebung, Behausung" ꝛc., dieses = „dicht neben, zu meiner Seite"). — circa (ringsum, in der weitern Umgebung; auch = bei ... umher od. herum). — prope, propter (jenes = „nahe bei, nicht fern", dieses „ganz nahe bei, hart an", Ggsz. procul). — praeter (bei ... hin, daneben vorbei). — penes (in Jmds. Macht, Gewalt, Besitz). — cum (mit etwas, mit Jmd. zusammen, in Begleitung). — inter (zur Angabe eines dauernden Zeitverhältnisses).

II) Begriffsbestimmung der Präposition **bei**. Sie dient: A) zur Bestimmung des Verhältnisses im Raume, u. zwar: 1) in Bezug auf die örtliche und wirkliche Nähe einer Sache od. Person: ad, apud, juxta, prope, propter (mit dem unter *no.* I angegebenen Unterschied), zB. bei der Stadt, apud ur-

Digitized by Google

dem (vor, an der St.); ad urbem (an der St. hin); juxta urbem (dicht neben der St.); circa urbem (in der Umgebung der St.); prope urbem (nahe bei der St., in keiner weiten Entfernung von derselben). – Bei Gegenständen, welche eine größere Ausdehnung gestatten, zB. bei Flüssen, Wäldern, Bergen ꝛc., und übh., wenn man ausdrücken will, daß etwas in der Richtung von einem Orte, nicht in dessen unmittelbarer Nähe Statt findet od. Statt gefunden hat, steht ad. s. Held zu Caes. BG. 1, 41, 2. – Der Begriff des Sich-Ereignens ꝛc. bei einem Orte wird im Lateinischen selten ausgelassen; gewöhnlich wird ein passendes Particip hinzugefügt, zB. die Schlacht bei Cannä, am See Regillus, pugna ad Cannas commissa; pugna ad lacum Regillum facta (selten wie im Deutschen, pugna ad Trebiam, pugna navalis ad Tenedum); od. die Lateiner geben es durch den Genit. od. das Adjectiv des Ortes, zB. die Schlacht bei Cannä, pugna Cannarum od. Cannensis: die Schlacht bei Leuctra, pugna Leuctrica: od. sie wählen eine Umschreibung, zB. die Seeschlacht bei Salamis, navale proelium, quod apud Salamina factum est. – Wenn prope als Adverb. für „nahe" steht, so wird bei durch ab übersetzt, zB. nahe bei Rom, prope a Roma: nahe beim Hause, prope a domo. – Bei den Verben des „Anfangens" nehmen die Lateiner Rücksicht auf den Anfangspunkt, und setzen darum ab, zB. bei etwas anfangen, ordiri, initium ducere ab alqa re. – Dagegen steht bei den Verben des „Aufhörens, Endigens", um den Ruhepunkt zu bezeichnen, in, zB. bei einer Sache aufhören, desinere in alqa re. – Oft wird im Lat. die Präpoſit. nicht getrennt gesetzt, sondern ist mit dem Verbum verbunden, zB. bei Jmd. sitzen, assidere alci; doch auch sedere apud alqm.

2) in Bezug auf ein Abhängigkeitsverhältniß der Sache, in Beziehung auf Eigenschaften, Zustände, Beschäftigungen: bei Gelegenheit, per occasionem; occasione datā od. oblatā: bei Heller u. Pfennig, ad nummum: bei Strafe, sub poena; poenā propositā: bei Strafe verbieten, poenā sancire, ne etc.: bei Gefängniß- u. Todesstrafe anbefehlen, cum vinculorum minis mortisque edicere: bei der Hand seyn, s. Hand: bei Gelde seyn, nummatum esse: bei Kräften, Gesundheit ꝛc. seyn, s. Kraft ꝛc. – **bei weitem**, α) beim Comparativ u. Superlativ: longe; multo, zB. bei weitem die meisten, longe plurimi. — β) gewiß, allerdings: utique.

3) in Beziehung auf persönliche Annäherung und übh. auf ein persönliches Verhältniß: apud (wofür jedoch auch häufig, namentlich bei Cäsar, ad steht). – Häufig auch durch den bloßen Genit. od. Dat. – bei Jmd. wohnen, habitare cum alqo (mit Jmd. zusammen, in seiner Gesellschaft) od. apud alqm (in dessen Behausung): bei Jmd. speisen, coenare apud alqm: bei Jmd. erzogen werden, in alcjs domo educari: Jmd. immer bei sich haben, alqm sibi affixum habere: immer bei Jmd. seyn, ab alqo od. ab alcjs latere non discedere: er war heute bei mir, hodie ad me erat: bei unsern Vorfahren, apud majores nostros: bei allen Nationen für heilig und unverletzlich gelten, ad omnes nationes sanctum esse: beim Xenophon (in dessen Werken), apud Xenophontem (ja nicht in Xenophonte): Segesta, welche bei den Griechen Egesta ist, Segesta, quae Graecis Egesta est: bei den Römern Hülfe suchen, Romanorum auxilium petere: bei uns wird dieses für schändlich gehalten, id nostris moribus nefas habetur: bei Jmd. viel gelten, multum valere, magna in gratia esse apud alqm: bei ihm gilt kein Ansehen der Person, discrimen personae non servat; nullius rationem habet: die erste Stelle bei der Gesandtschaft, legationis princeps locus: bei Gott ist kein Ding unmöglich, *deo nihil est difficile; *per deum omnia fieri possunt: es bei Jmd., zB. beim Vater, gut haben, benigno patre uti.

Daher 4) bei Folgerungen aus Vergleichungen od. Verhältnissen, u. zwar: a) wenn sie gleichartig, od. das Eine als Folge des Andern zu betrachten ist: secundum (zufolge, gemäß, zur Angabe der Uebereinstimmung mit etwas). – ex (zugleich zur Bezeichnung einer Ursächlichkeit). – pro (zur Angabe des Verhältnisses u. Maßstabes, nach welchem zu messen ist, entweder = „wie man erwarten, urtheilen muß", od. = „wenn man berücksichtigt, im Verhältniß zu"). – in mit Abl. (das Vorhandenseyn einer Eigenschaft einräumend, in Folge deren etwas geschehen müsse). – bei deinem Ansehen kannst du nicht anders handeln, pro dignitate tua non aliter agere poteris: bei deiner so großen Gelehrsamkeit wirst du dieses nicht übersehen, in tanta tua doctrina hoc non praetermittes. – Doch setzen die Lateiner pro etc. nur dann, wenn von einem bestimmten Maße, Grade einer Eigenschaft die Rede ist; bei unbestimmten Angaben gebrauchen sie die Wendung mit dem Pronom. relat. od. mit ut est, zB. ich hoffe, daß du bei deiner Mäßigkeit u. Vorsicht wieder wohl bist, spero, quae tua prudentia et temperantia est, te jam valere: bei deiner Einsicht wird dir nichts entgehen, quā es prudentiā te nihil effugiet: bei seinem Charakter weiß ich wahrlich nicht, ob er seinen Sinn ändern wird, haud scio hercle, ut homo est, an mutet animum: *Dem.* wird er sie wohl im Hause behalten? *Sy.* wahrscheinlich, bei ihrer Verrücktheit, *Dem.* an est domi habiturus? *Sy.* credo, ut est dementia. — b) wenn sie ungleichartig und einander entgegengesetzt sind, wo man „bei" mit „trotz, ungeachtet" vertauschen kann, und im Deutschen gew. noch „aller, alle" dabeisteht: in mit Abl., zB. bei aller Verschiedenheit der Wünsche wollten doch Alle einen König, in variis voluntatibus regem tamen omnes volebant: bei großen Schulden haben sie noch größere Besitzungen, magno in aere alieno majores etiam possessiones habent. – od. man tauscht den Begriff in einen Verbalsatz mit licet od. quamquam um, zB. bei aller Klugheit ist er doch getäuscht worden, licet prudentissimus sit, tamen deceptus est: bei seinen großen Verdiensten um den Staat konnte er doch das Consulat nicht erlangen, licet optime meritus esset de republica, consulatum tamen consequi non poterat: bei aller Lasterhaftigkeit wird er doch heute nicht machen, daß er zum zweiten Male abgestraft wird, quamquam est scelestus, non committet hodie umquam ut vapulet. – od. man verwandelt den Begriff in ein Particip, zB. Andere starben auch bei der sorgsamsten Wartung, alii mortui sunt vel diligentissime curati. – **bei alle dem**, nihilo minus. nihilo secius (nichts desto weniger); quae quum omnia facta sint ... tamen (obgleich dieses Alles geschehen ist ... so doch ꝛc.).

5) in Rückbeziehung auf sich selbst: bei sich (selbst) seyn, penes se esse; apud se esse (beide wohl nur in der Conversationssprache); mentis suae compotem esse: nicht bei sich seyn, non apud se esse (s. vorher); suae mentis non esse; auch minus compotem esse sui; alienatā esse mente: bei sich

Digitized by Google

beschließen, apud animum statuere: bei sich denken, überlegen, secum od. cum animo cogitare; secum reputare: bei sich behalten, s. behalten.

6) zur Angabe des Theiles, worauf sich eine Handlung, die auf das Ganze gerichtet ist, zunächst u. hauptsächlich bezieht, durch den bl. Abl., zB. bei den Füßen ziehen, pedibus trahere: bei den Ohren nehmen, prehendere auriculis.

7) zur Angabe dessen, was neben od. nach etwas Anderem geschieht: ad (s. Fabri zu Liv. 21. 41, 3), zB. beim ersten Anblick des zurückkehrenden Sohnes starb sie vor allzu großer Freude, ad primum conspectum redeuntis filii gaudio nimio exanimata est.

8) bei Schwüren ꝛc., wo der Gegenstand, bei welchem man schwört od. betheuert, als anwesend od. wirklich vorhanden gedacht wird: per. — bei den unsterblichen Göttern, per deos immortales: bei meiner Treue, per meam fidem: ich verspreche es bei meiner Ehre, polliceor bonā fide: bei Leibe nicht, minime gentium: sage es bei Leibe nicht, cave dixeris.

B) zur Angabe einer ohngefähren Bestimmung, wenn von der Größe, Zahl, Werth ꝛc. die Rede ist: ad („beinahe, an die", wobei immer die höchste Zahl angegeben wird). — circiter („gegen, etwa, ungefähr", wobei immer eine ungefähre Zahl angenommen wird). — bei 200 Mann waren wir da, ad ducentos adfuimus. — Bei einer wiederkehrenden Menge werden die Distributiva gebraucht und „bei" bleibt unübersetzt, zB. bei Hunderten kamen sie täglich, centeni quotidie adveniebant.

C) bei Zeitbestimmungen: sub mit Acc. (annähernd, um die ungefähre Bestimmung der Zeit auszudrücken = „gegen"; denn mit Ablat. bezeichnet sub die Zeit, den Moment, in welchem etwas geschieht). — ad (unmittelbar vor, beinahe). — de (zur Bezeichnung des Anfanges, zB. bei Nacht, de nocte). — in m. Abl. per. inter (um das Dauern, Währen zu bezeichnen, letztere beide hauptsächlich um anzugeben, daß etwas geschehe während eines andern Ereignisses). — Auch steht auf die Frage wann? und zu welcher Zeit? der bloße Abl. Dies ist bes. auch bei Substantiven der Fall, welche, ungeachtet sie an sich keine Zeit bezeichnen, doch zu einer Zeitangabe dienen sollen, aber gew. so, daß sie dasjenige bezeichnen, nach welchem etwas geschehen ist, seltener das, mit welchem gleichzeitig etwas Anderes eintritt. Am häufigsten findet man so adventu (bei der Ankunft Jmds.), discessu (beim Weggange, Abmarsche) alcjs. — beim Essen, bei Tische, inter coenam; super mensam: beim Trinken, beim Becher, beim Weine, inter scyphos; ad vinum: bei Sonnenuntergang, solis occasu: bei Sonnenaufgang, sub luce (im Moment des S.); ad lucem (unmittelbar davor): bei Nacht, noctu od. nocte. nocturno tempore (zur Nachtzeit); nocturnis temporibus (allemal zur Nachtzeit); sub noctem (gegen die N. hin); sub nocte (im Moment des Anbruchs); per noctem. inter noctem (die N. hindurch, während der N.): bei Tage, interdiu; die: bei frühem Morgen, multo mane: bei Winterszeiten, hieme. tempore hiemis (übh. im Winter); in hieme. per hiemem (während der Dauer des W.): bei Zeiten, in tempore, u. bl. tempore (zu rechter Zeit); mature (frühzeitig). — Auch kann hier „bei" mit dem Subst. zuweilen durch ein Particip gegeben werden, u. zwar durch das Particip. Präs., wenn etwas gleichzeitig mit etwas Anderem geschieht, durch das Particip. Präter., wenn etwas nach etwas Anderem sich ereignet, durch das Particip. Fut. Act., wenn etwas im Augenblick sich ereignet, zB. bei meiner Rückkehr begegnete mir der Vater, mihi redeunti obviam factus est pater: bei meiner Rückkehr hörte ich, reversus audivi: bei seinem Weggange sagte er, abiturus dixit: bei Jmds. Lebzeiten, alqo vivo od. vivente.

beibehalten, tenere. retinere. obtinere. — servare (in einem Zustande erhalten, -lassen; alle drei im Ggsz. von rejicere). — manere in alqa re (in einem Verhältniß verbleiben, zB. in pristina communione [frühere Gemeinschaft]: in magistratu [Ggsz. magistratu abire]). — Jmd. (als Diener, Minister) vom Vorgänger b., alqo acquiescere (s. Suet. Tit. 7): oft die eigenen Worte der Schriftsteller (bei der Darstellung) b., res ipsis saepe verbis, quibus ab ipsis auctoribus enarratae sunt, explicare.

beibinden, ein Buch, *librum eodem volumine complecti.

Beiblatt, einer Zeitung, etwa appendix.

beibringen, I) herbeischaffen: afferre. — proferre (vorzeigen, zB. libros, literas: mündlich, alqm alci auctorem [Gewährsmann]). Vgl. „Grund, Zeuge, Zeugniß". — II) an od. in Jmd. bringen: inferre alci alqd (im Allg.). — infligere alci alqd (durch Schlagen, Hauen beibringen, -zufügen, zB. plagam, vulnus). — dare alci alqd (geben, reichen, zB. venenum: u. venenum in pane. in poculo). — docere alqm alqd (uneig., lehrend beibringen, zB. artem). — imbuere alqm alqā re (uneig., durch Wort u. Lehre etwas gleichs. einsaugen lassen, einflößen, zB. alqm praeceptis, literis Graecis: u. animum his opinionibus, ut etc.: u. eā pietate omnium pectora, ut etc.: u. animos errore). — Jmdm. einen Stoß beizubringen suchen, petitionem in alqm conjicere: Gift, veneno aggredi od. tentare alqm. — Jmdm. eine falsche Meinung von Jmd. b., immutare alqm alci: Jmdm. seine Meinung b., alqm ad suam sententiam transducere: Jmdm. die feste Meinung b., daß ꝛc., alci inculcare m. folg. Acc. u. Infinit.: Jmdm. eine traurige Nachricht allmählich b., *mentionem tristis nuncii sensim inferre.

Beichte, confessio (jedes Geständniß). — *confessio peccatorum (Sündenbekenntniß). — *mysterium sacrum confessionis peccatorum (die B. als heilige Feier). — *ministerium peccatorum cum Deo conciliandorum (als Amt des Priesters). — zur B. gehen, *obire confessionis mysterium sacrum: B. hören, sitzen, *confitentibus peccata sua operam dare.

beichten, fateri. confiteri (übh. bekennen). — *peccata sua sacerdoti confiteri (einem Priester seine Sünden bekennen).

Beichtformel, *confessionis (peccatorum) formula.

Beichtgeld, -groschen, -pfennig, im Zsbg. *merces sacerdotis.

Beichtiger, s. Beichtvater.

Beichtkind, *qui peccata sua sacerdoti confitetur od. confiteri solet. — Jmds. B. seyn, *uti alqo animi moderatore et rectore (Jmd. zum Gewissensrath haben).

Beichtstuhl, *sella audiendis confessionibus peccatorum destinata.

Beichtvater, *sacerdos, cui peccata mea ad veniam impetrandam confiteor (im engern Sinne, als der die Beichte abnehmende Priester). — *animi

Digitized by Google

moderator et rector. *qui animum alcjs regit et moderatur (im weitern Sinne, Jmds. Gewiſſensrath).

beide, ambo (ἄμφω, ſtellt „die beiden" als zwei Hälften oder als relative Allheit dar = die zwei, alle zwei, beide zuſammen, beide zu gleicher Zeit, Ggſtz. alter, singuli, zB. alter ambove consules, Cic. Phil. 5, 19, 53. Liv. 30, 23, 2: aut ambo imperatores Romani aut alter ex iis, Liv. 26, 7, 5: frequentius singulis [dem einen oder dem andern von beiden], ambobus interdum propitium Caesarem imprecabantur). — uterque (ἑκάτερος, bezeichnet „die beiden" als zwei ſelbſtändige, getrennte Einheiten = der eine oder der andere, aber auch = der eine wie der andere, Ggſtz. alter, zB. exercitus aut uterque aut certe alter, Liv. 10, 44, 6: aut alteri aut invicem utrique de jure fit controversia, Quint. 7, 7, 9. Der Plur. utrique ſteht dann, wenn auf jeder Seite Mehrere od. mehrere Parteien ſind, wenn ein nur im Plur. gebräuchliches Subſt. damit verbunden wird, und endlich wenn zwar nur zwei einzelne Perſonen od. Dinge, aber mit Nachdruck bezeichnet werden, etwa wie „alle beide", wie Caes. BG. 1, 53, 4: *duae* fuerunt Ariovisti uxores ... *utraeque* in ea fuga perierunt). — duo („die zwei, die zwei beiden", als numeriſcher Begriff, wenn angedeutet werden ſoll, daß zwei, nicht Einer od. Mehrere, gemeint ſind, wie Nep. Alc. 11, 1: Thucydides, qui ejusdem aetatis fuit; Theopompus, qui post aliquanto natus, et Timaeus: qui quidem *duo* [welche letztere zwei beide] maledicentissimi, nescio quomodo, in illo uno laudando conscierunt. Cic. Fam. 7, 25, 2: praeter *duo* nos loquitur isto modo nemo, außer uns zweien od. beiden. Vergl. für alle drei Synon. Cic. Muren. 18, 37: *duae* res [zwei Umſtände, nicht drei, nicht vier] in praetura desideratae sunt, quae *ambae* [beide zuſammen, miteinander, wie eins] in consulatu tum Murenae profuerunt. ... Horum utrumque [dieſes beides = jedes dieſer zwei Dinge für ſich] ei fortuna reservavit). — bini (von Dingen, welche zuſammengehören, jedesmal nur doppelt vorhanden ſind, „je zwei ein Paar", und bei Subſtſt., welche blos im Plur. gebräuchlich ſind, Ggſtz. singuli, uni, wie Varr. LL. 8, 3. §. 10: omnes bini consules. Caes. BC. 1, 74, 4: ut una castra jam facta ex binis viderentur). — Oft ſetzen wir im Deutſchen „beide" oder „beides", beſonders dem Satze vorausgeſtellt, um den Begriff des Gemeinſamen hervorzuheben. In dieſem Falle gebrauchen die Lateiner et ... et, zB. Plaut. Bacch. 3, 3, 23: et discipulus et magister perhibebantur improbi (beide, der Sch. u. der L., galten für ſchlecht, od. der Sch. u. der L. galten beide für ſchlecht). Cic. Fam. 7, 1, 3: confitetur se et operam et oleum perdidisse (er habe beides, Zeit u. Mühe, vergeblich aufgewendet). — der eine von beiden, alter (beſtimmt): einer von beiden, alteruter (unbeſtimmt): ein jeder von beiden, uterque (ſowohl der eine, als der andere); utervis (der eine od. der andere, welchen man nur will ohne Unterſchied); uterlibet (welcher von beiden beliebt, gefällig iſt, gewählt wird, der erſte beſte von beiden): welcher von beiden es auch ſei, utercumque: welcher von beiden? uter? (deſſen Plural ebenfalls nur da ſteht, wo Mehrere auf jeder Seite ſind): keiner von beiden, neuter: auf beiden Seiten, utrolibet: von beiden Seiten, utrimque: nach beiden Seiten, Orten, utroque: nach keiner von beiden Seiten, neutro.

beiderlei, utriusque generis (beiderlei Art). — uterque (beide, w. ſ.). — b. Geſchlechts, utriusque sexus.

beiderſeitig, uterque (jeder von beiden, wie Catull. 20, 3: uterque Neptunus, der beiderſ. N. [ſowohl der ἐπιθαλάσσιος als der ἐπιλίμνιος]). — utriusque (eines jeden von beiden). — communis (gemeinſchaftlich, zB. amici).

beiderſeits, utrimque (von jeder von beiden Seiten od. Parteien). — ultro et citro, ultro citroque (hin und her, herüber und hinüber, von beiden Seiten wechſelſeitig, zB. ultro citroque beneficia dare et accipere). — Iſt es = beiderſeitig, ſ. d.

beidrucken, eine Schrift ꝛc., etwa adjungere alci rei.

beidrücken, das Siegel, literis sigillum imprimere.

beieinander, ſ. beiſammen.

Beierbe, heres secundus, heres secundo loco scriptus (als Nacherbe). — heres substitutus (als ſubſtituirter Erbe).

Beifall, comprobatio (Billigung). — assensio od. assensus (Beiſtimmung). — suffragium (gegebene Stimme). — assentatio (ſklaviſche, gegen die eigene Ueberzeugung gegebene Beiſtimmung, ſchmeichleriſcher Beifall). — plausus (Beifallklatſchen, laute Beifallsbezeigung durch Händeklatſchen). — acclamatio secunda, im Zſhg. bl. acclamatio, clamor et assensus, clamor laudantium, im Zſhg. auch bl. clamores (laute Beifallsbezeigung durch Zuruf, Beifallrufen, Beifallruf, Beifallgeſchrei; accl., beſ. vom Volke, beim Erſcheinen einer von demſelben verehrten Perſon); verb. plausus et acclamatio secunda, plausus clamoresque. — grata od. secunda admurmuratio (Beifallsgemurmel). — laus, laudes (lobender Beifall, Lob). — studium, studia, *n. pl.* (der B., der ſich in den Mienen, Bewegungen und dem ganzen Benehmen der Menſchen zeigt). — voluntas, favor, gratia (B., der nur in der Geſinnung beruht, Wohlwollen, Gunſt, ſ. daſ. den Unterſch.). — Jmdm., einer Sache B. geben, etwas mit B. aufnehmen, probare alqm od. alqd, approbare, comprobare alqd (billigen); laudare alqm od. alqd (loben); verb. laudare et comprobare alqd; alci applaudere, plausum alci dare od. impertire, applaudere et approbare alqm od. alqd, plausu, plausu et clamore prosequi alqd (durch Händeklatſchen, durch Händeklatſchen u. Rufen ſeinen Beifall geben); assentire od. assentiri alci od. alci rei, alci assentari, suffragari, astipulari (beiſtimmen, beipflichten); album calculum adjicere alci rei (einer Sache gleichſ. ſeine Stimme geben, ſie billigenswerth finden, ſprüchw. b. Pl. Ep. 1, 2, 5). — B. klatſchen, plaudere. — einſtimmig einer Sache ſeinen B. geben, etw. mit B. aufnehmen, consensu et unā voce approbare alqd: ſeinen B. nicht geben, assensum retinere (auch „einer Sache", ab alqa re) od. cohibere; sustinere se ab assensu: Jmdm. rauſchenden B. geben, clamore et vocibus alci astrepere: ſeinen B. laut über etwas zu erkennen geben, magno clamore approbare alqd: B. finden, approbari; bei Jmd., probari alci od. ab alqo; probari alcjs judicio; alci placere (gefallen): allgemeinen B. finden, allgemein mit B. aufgenommen werden, omnibus probari od. placere; omnium judicio probari; judicio hominum comprobari; ab omnibus laudari; omnium assensu comprobari: lauten B. finden, plausum ferre: mit, unter lautem B., cum plausibus clamoribusque: keinen B. finden, nicht mit B. auf-

Digitized by Google

genommen werden, improbari; displicere (mißfallen): eine Rede findet allgemein ungeheuren B., omnium ingenti assensu auditur oratio: eine Rede findet keinen B., oratio friget: auf B. ausgehen, nach B. streben, haſchen, jagen, assensionem od. (lauten) clamores captare; laudem venari: nach dem allgemeinen B. mit aller Mühe ſtreben, ringen, omnem curam ponere in omnium laude undique colligendā: unter dem B. (der Beifallsbezeigung) der ganzen Provinz, plaudente totā provinciā.

beifallen, I) = einfallen (v. Gedanken ꝛc.), w. ſ. — II) Beifall geben, ſ. Beifall. — III) zu Jmds. Partei treten: in alcjs partes transire. — Jmdm. beigefallen ſeyn, stare ab od. cum alqo; facere cum alqo.

beifällig, I) erinnerlich; zB. die Sache iſt mir nicht b., mihi non succurrit. — II) beiſtimmend: assentiens. — probans. approbans (billigend). — secundus (günſtig). — gratus (wohlgefällig). — Auch durch die Genitive Plur. assentientium, probantium (approbantium), laudantium (clamor). — b. Ruf, b. Geſchrei, secunda acclamatio etc., ſ. Beifall. — b. Gemurmel, grata od. secunda admurmuratio. — Jmdm. b. ſeyn, alci assentire od. assentiri (vgl. „Beifall" die Synon.). — *Adv.* cum assensu (beiſtimmend). — cum plausu (mit lautem Beifall durch Händeklatſchen). — cum laude (mit Lob).

Beifallgemurmel, grata od. secunda admurmuratio.

Beifallgeſchrei, ſ. Beifall.

Beifallklatſchen, plausus. — unter Jmds. B., plaudente alqo.

Beifallnicken, *nutus secundus od. gratus; *nutus et assensus.

Beifallruf, -rufen, ſ. Beifall.

Beifallsbezeigung, ſ. Beifall.

beifallswerth, -würdig, probabilis (billigenswerth). — laudabilis. laude dignus (des Lobes werth). — praedicabilis (rühmenswerth). — etw. an Jmd. b. finden, probare alqd in alqo.

Beifallwinken, das, *nutus secundus od. gratus; *nutus et assensus.

beifolgen, additum esse (beigefügt ſeyn).

Beifuge, additamentum.

beifügen, ſ. hinzufügen, beiſchließen.

Beifuß, artemisĭa.

beigeben, addere. — dare (geben). — adjungere (gleichſ. zur Begleitung beifügen; ſ. „beiſchließen" die Synon.). — attribuere (zutheilen, zuordnen). — ascribere (vermehrend beizählen, zuſchreiben, zB. dem Jupiter wird ein Adler [als Attribut] beigegeben, Jovi aquila ascribitur). — die Gratien der Venus als Begleiterinnen b., Gratias Veneri comites dare: Jmdm. Einen als Berather b., dare alqm alci in consilium: Jmd. Einem als Gehülfen b., alqm alci adjutorem dare; alqm alci addere in partem curarum (Tac. Hist. 4, 26); alqm alci adjutorem summittere (zuſchicken); alqm alci attribuere (unterordnend zutheilen): es muß mir bei der Sache ein Gehülfe beigegeben werden, opus est mihi ad hanc rem adjutorem dari.

beigehen, Jmdm., ſ. einfallen (v. Gedanken ꝛc.). — ſich beig. laſſen, animum inducere. — conari (mit kräftigem Entſchluß etwas zu thun verſuchen). — audere (aus Kühnheit u. mit Verachtung der Gefahr etwas wirklich thun).

beigehend, additus (beigegeben). — adjunctus (angeſchloſſen, beigefügt; beide zB. Brief). — b. Schreiben, libellus, quem his literis subjeci.

Beigeſchmack, ſ. Nebengeſchmack.

beigeſellen, aggregare. — addere. adjungere (beigeben, hinzufügen). — ascribere (eig. zuſchreiben, ſchreibend beifügen; dann übh. vermehrend zuzählen). — ſich Jmdm. als Begleiter b., se comitem adjungere alci.

Beihälterin, ſ. Beiſchläferin.

beiher, ſ. daneben, nebenher, beiläufig.

Beihülfe, ſ. Beiſtand, Unterſtützung.

beikommen, I) zugleich mit kommen, beigefügt ſeyn: additum, adjunctum esse. — II) nahe kommen, beſ. in feindlicher Abſicht: man kann Jmdm. nicht b., Jmd. läßt ſich nicht b., est alqs incomprehensibilis et lubricus (man kann ihn nicht greifen, v. Ringer; übtr., in disputando, Pl. Ep. 1, 20, 6); alqs potestatem sui non facit (er giebt keine Gelegenheit, ihn zu ſprechen od. mit ihm zu kämpfen); alqs nocendi locum non dat (er giebt keine Blöße); alqs capi non potest (er läßt ſich nicht fangen; auch übtr. = er läßt ſich nicht berücken). — III) gleich kommen, ſeyn: parem esse alci; aequare alqm. — in der Tapferkeit Jmdm. nicht b., virtute se non adaequare alci. — IV) = einfallen (v. Gedanken ꝛc.), w. ſ. — ſich b. laſſen, ſ. beigehen.

Beil, securis (jedes B., nicht blos das des Fleiſchers u. Henkers). — ascia (Axt der Zimmerleute). — dolabra (Brechaxt der Soldaten u. Fleiſcher). — ein zweiſchneidiges B., bipennis: mit dem B. hinrichten, securi ferire od. percutere alqm od. alcjs corpus.

Beilage, additamentum. — appendix. appendicula (Anhang einer Schrift). — quod epistolae additur od. additum est (Einſchluß eines Briefes).

Beilager, nuptiae; nuptiarum sollemnia, ium, *n.* — B. halten, nuptias celebrare.

Beiläufer, pedisequus. Vgl. „Ausläufer".

beiläufig, subsicīvus (was nebenbei, in den Nebenſtunden geſchieht, zB. Arbeit, operae). — ein b. Gedanke, cogitatio forte incidens. — *Adv.* quasi praeteriens. in transitu (im Vorbeigehen). — strictim (nur obenhin, nicht genau, wofür man erſt zu Senecas Zeit obiter ſagte). — per occasionem. occasione datā od. oblatā (gelegentlich). — ad. circiter („bei, gegen", bei Zahlenbeſtimmungen, u. zwar ad zur Angabe der höchſten Zahl, circ. zur Angabe der ungefähren Zahl).

Beilchen, securicula.

beilegen, I) *v. tr.*: 1) dazu, dabei legen: apponere. — beiſchließend, ſ. beiſchließen. — Dah. uneig.: a) etwas als Eigenſchaft von einer Perſon od. Sache angeben: dare. — tribuere. attribuere (zuertheilen). — ascribere (zuſchreiben, zB. dem Jupiter wird ein Adler als Attribut beigelegt, Jovi aquila ascribitur). — einer Sache einen hohen Werth b., magnum pretium statuere alci rei: Jmdm. einen Namen b., alci nomen imponere od. cognomen indere; cognomine appellare alqm. — ſich etwas b. (zB. Namen, Titel, fremdes Verdienſt), sibi asserere; sibi asciscere (mit dem Nbbegr. des Widerrechtlichen). — b) zuſchreiben ꝛc., ſ. beimeſſen. — 2) in der Güte abmachen: componere (zB. controversias). — sedare (gleichſ. zur Ruhe bringen, zB. controversiam, discordias, bellum, seditionem). — etwas in der Güte b., cum bona gratia componere. — II) *v. intr.* als naut. *t. t.*: navem supprimere.

Beilegung, eines Streites, compositio.

Beileid, empfinden, beweiſen, casum luctumque od. vicem alcjs dolere. — ſein B. Jmdm. be-

Digitized by Google

zeigen (Jmdm. condoliren), coram suum dolorem alci declarare; alqm adjuvare et consolando et prope aeque dolendo (zugleich tröstend); consolari maestitiam alcjs ob excessum patris, fratris etc. (tröstend beim Tode des Vaters, Bruders ꝛc.).

Beileidsbezeigung, *doloris sui coram declaratio. – *consolatio maestitiae ob excessum alcjs (als Tröstung). – solatium (als Trost, s. Sen. ad Helv. 1, 2). – Beileidsbezeigungen werden verbeten, *ab iis qui consolentur maestitiam nostram nos conveniri nolumus.

Beileidsschreiben, literae consolatoriae. – kleines, consolatorii codicilli.

Beilhieb, securis ictus. – Beilhiebe, securis ictus (Hiebe Eines Beiles); securium ictus (Hiebe mehrerer Beile).

beiliegend, s. beigehend.

beimengen, admiscere.

beimessen, attribuere (die Ursache od. Schuld von etwas Jmdm. zutheilen, beilegen). – ascribere, assignare (die Ursache od. Schuld von etwas Jmdm. zuschreiben, bei Cicero nur im übeln Sinne), alle alci alqd. – Glauben, Schuld b., s. Glauben, Schuld: etwas der Furcht b., timori assignare alqd.

beimischen, admiscere. – Uneig., der Rede witzige Gedanken b., orationi sales aspergere.

Beimischung, admixtio (als Handlung). – admixtum, res admixta (als Sache).

Bein, I) Knochen (s. d. über das hier Fehlende): os, Genit. ossis, *n.* – das heilige B., os sacrum (Spät.). – Fleisch u. Bein, s. Fleisch: Mark u. Bein, s. Mark: Stein u. Bein, s. Stein. — II) Glied des Körpers (vgl. „Fuß"): crus (vom Knie bis zum Fußgelenk, das Schienbein, κνήμη, dessen vorderer, größerer Knochen tibia, und dessen hinterer, kleinerer sura hieß, s. Cels. 8, 1). – femur (von der Hüfte bis zum Knie, das Dickbein). – pes (der Fuß; übtr. = ein Tisch-, Bankbein ꝛc.). – dünne Beine, crura gracilia; crurum gracilitas: sehr dünne Beine haben, esse gracillimis cruribus; gracilitate maximā crurum esse. – krumme, verdrehte Beine, crura depravata: mit krummen Beinen, s. krummbeinig. – schlecht auf den Beinen, male pedatus (Suet. Oth. 12). – auf zwei Beinen tanzen, gehen (v. vierfüßigen Thieren), sublatis primoribus pedibus saltare, incedere. – Jmdm. ein B. stellen, unterschlagen ꝛc., supplantare alqm (ὑποσκελίζειν, auch übtr. = zu stürzen, zu verderben suchen); alqm pervertere (eig., Jmd., indem man ihm ein Bein stellt, kopfüber umstürzen; dann übtr. = politisch stürzen, s. Halm zu Cic. Div. in Caecil. 14, 44); alqm circumvenire (übtr., hinterschleichen, in die Falle locken); alqm circumscribere (Jmd. umgarnen, zB. fallacibus et captiosis interrogationibus alqm circumv. et decipere: u. übervortheilen, zB. adolescentulos). – Beine haben (= gehen können), pedes habere: auf den Beinen (= gesund) seyn, valere: auf keinem B. stehen können (v. Trunkenen), vacillare ex vino: sich auf die Beine machen, in pedes se dare, se conferre: schnell, in pedes se conjicere od. propripere; sich zu Jmd., se corripere ad alqm (Komik.): wart' ich will dir Beine machen, ego te ocius ire: Jmdm. auf die Beine helfen, s. aufhelfen u. aufbringen (eig. u. uneig.): ein Heer auf die Beine bringen, exercitum conficere: e. Heer auf den Beinen erhalten, exercitum alere: alle waffenfähige Mannschaft ganz Italiens auf die B. bringen, juventutem omnem ex tota Italia excutere: ich laufe mir bald die Beine ab mit Besuchen, omne limen contero salutator; omnium limina perambulo: ich laufe mir bald die Beine nach etw. ab, me rumpo currendo alcjs rei causā (ich ruinire meinen Körper durch Laufen um einer Sache willen); summā cupiditate alqd expeto (ich suche mit der größten Begierde etw. auf, zB. sacra Cereris).

beinahe, prope (da, wo die Schätzung des Gegenstandes unter dem wirklichen Verhältnisse bleibt, also sich annähert, „nahe bei"). – paene (in Rücksicht des Grades, um anzuzeigen, daß nicht viel fehlt, und daß etwas fast das Ziel erreicht hat, „fast, schier" ꝛc.). – fere, ferme (da wo Angaben u. Bestimmungen nach einem allgemeinen Ueberschlage gemacht werden, „so ziemlich, fast ganz, im Ganzen genommen"). – tantum non (μόνον οὐ, ὀλίγου δεῖ, eine dem Livius u. Spät. eigene elliptische Redeweise, „nur das fehlt, daß nicht" ꝛc., zB. beinahe sei der Krieg vor den Thoren ꝛc, tantum non bellum ante portas et murum esse, d. i. [der Krieg sey nahe, aber] nur das fehle, daß er nicht ꝛc.). – propemodum (was von dem rechten Maße nicht weit entfernt ist, „beinahe so, wie es seyn soll"). – ad, circiter (an, gegen, um eine Zeit od. Zahl mutbmaßlich zu bestimmen, u. zwar ad zur Angabe der höchsten Zahl, circ. zur Angabe einer ungefähren Zahl). – Ist „beinahe" = „es fehlte wenig, es war nahe daran ꝛc.", so kann es im Latein. ebenfalls durch einen solchen Verbalsatz umschrieben werden, dergleichen sind: haud multum od. non longe afuit, quin (ja nicht ut) etc.; prope erat od. factum est, ut etc.; propius nihil factum est, quam ut etc., zB. ich glaube beinahe, non longe absum, quin credam: b. wäre der linke Flügel geschlagen worden, prope erat, ut sinistrum cornu pelleretur: b. wäre ich zu dir gekommen, prope erat, ut ad te venirem.

Beiname, cognomen (nur altlat. cognomentum u. spätlat. agnomen). – Jmdm. einen B. geben, cognomen imponere, indere alci: Jmdm. einen B. beilegen, cognomine alqm appellare: Aristides führte den B. der Gerechte, Aristides cognomine justus appellatus est: e. B. (ungesucht) bekommen, cognomen invenire (s. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 22, 49): einen B. von etwas bekommen, erhalten, cognomen trahere ex alqa re: einen B. von e. Orte erhalten, cognomen de alqo loco deportare (eig. mitnehmen, mitbringen): einen schimpflichen B. bekommen, trahere cognomen ex contumelia.

beinartig, osseus; ossi similis.

Beinbedeckung, s. Beinharnisch.

Beinbinde, vinculum cruris (crurum).

Beinbruch, fractum os (der gebrochene Knochen). – fractum crus od. femur (das gebrochene Schienbein od. Dickbein). – fractura cruris od. femoris (der Bruch am Schienbein, am Dickbein).

Beinchen, ossiculum (kleiner Knochen). – crusculum (Schienbeinchen). – pediculus (kleines Füßchen).

beinern, osseus.

Beinfraß, Beinfäulniß, ossium vitiatorum caries.

Beinfuge, commissura ossium.

Beinharnisch, ocrea, od. umschr. tegimen cruris (für Ein Bein). – ocreae, od. umschr. tegmina crurum (für beide Beine). – durch e. Beinh. geschützt, ocreatus; ocreā (ocreis) tectus.

beinhart, osseus. – osse durior (noch härter als Knochen).

Digitized by Google

Beinhärte, ossilago.
Beinhaus, ossarium (Inscr.).
Beinhaut, *periosteum.
beinicht, osseus; ossi similis.
beinig, osseus.
Beinkleider, s. Hosen.
beinlos, exos (Lucr. 3, 721); od. sine osse.
Beinmark, ossium medulla.
Beinröhre, I) im Beine: tibia (die vordere größere). – sura (die hintere kleinere, Cels. 8, 1). — II) im Arme: radius (die obere kürzere, quem Graeci κερκίδα appellant, wie Cels. 8, 1 sagt). – cubitus (die untere längere u. stärkere, Cels. 8, 1).
Beinschelle, compes.
Beinschienen, s. Beinharnisch.
beiordnen, Jmd. Einem, alqm alci attribuere (als Gehülfe ꝛc.). – Als philos. t. t. s. coordiniren.
Beipferd, jumentum (Lastpferd). – Ist es = Handpferd, s. d.
beipflichten, astipulari alci. – sentire cum alqo. assentire od. gew. assentiri alci od. alci rei (beistimmen). – accedere alci od. ad alqd od. alci rei (beitreten). – album calculum adjicere alci rei (seine billigende Stimme geben, sprüchw. b. Pl. Ep. 1, 2, 5). – alqd probare (etwas billigen). – annuere, absol. od. mit Acc., od. mit Acc. mit Infinit. (zunickend seine Beistimmung geben). – addicere (eig. sein Jawort zu etwas geben, nur als t. t. der Augurspr. = zusagen, günstig seyn, von Vögeln u. von dem Auspicium, Ggstz. abdicere). – nicht b., abhorrere ab alqa re (zB. ab novis consiliis); assensum cohibere (ab alqa re); se ab assensu sustinere; assensum retinere. – einer Meinung b., sententiae assentiri; opinioni accedere; sententiam accipere (sie annehmen, billigen); Jmds. Meinung b., alcjs sententiam assensione comprobare (durch Beistimmung billigen); alcjs sententiam sequi (ihr folgen); ad alcjs sententiam accedere (ihr beitreten); ire, pedibus ire, discedere, concedere, transire in alcjs sententiam (einer Meinung beitreten, v. Senator, wenn er auf die Seite dessen hinging, der die M. vorgetragen hatte; transire von einer andern zur Meinung Jmds. übergehen): derselben Meinung b., in eandem sententiam ire: derselben Meinung beigepflichtet seyn, stare in eadem sententia: einer Meinung nicht b., sententiam repudiare: durchaus nicht, in omnia alia ire od. discedere (sehnf. v. Senator): ich bringe Jmd. dahin, daß er meiner Meinung beipflichtet, alqm in meam sententiam adduco; alqm ad meam sententiam traduco (wenn er vorher der Meinung eines Andern war). •
Beipflichter, astipulator. – assensor (Beistimmer). – assentator (Beistimmer aus Schmeichelei). – ascriptor (der den Namen unter etwas schreibt und ihm so beipflichtet, zB. legis).
Beipflichtung, astipulatio. astipulatus. – assensio. assensus (Beistimmung). – assentatio (Beistimmung aus Schmeichelei). – mit meiner B. (Beistimmung), me assentiente; me probante; me annuente: unter od. mit B. der Versammlung, secundā contionis voluntate.
Beirath, consilium.
beisammen, s. zusammen.
Beisasse, peregrinus.
Beisassenrecht, peregrinitas.
Beisatz, additamentum, od. umschr. quod additum est (im Allg.). – ascriptio (Cic. Caecin. 33, 95) od. umschr. quod ascriptum est (schriftlicher B., Beischrift). – mit dem B., his verbis additis od. (schriftlich) ascriptis (mit den hinzugefügten Worten); hac conditione od. eā lege od. cum eo, ut etc. (mit der Bedingung).
beischaffen, s. herbeischaffen, auftreiben (*no.* II).
beischarren, infodere (eingraben). – defodere (vergraben).
Beischlaf, concubitus (außereheliches Beilager). – complexus venereus (fleischliche Umarmung). – venus. res od. voluptates venereae (das Vergnügen des B.). – außerehelicher B., stuprum. – den B. halten, ausüben, rebus venereis operari; jungi venereo complexu: rebus venereis frui (ihn genießen): mit Jmd., concubare od. concumbere, cubitare (oft) cum alqa: dem B. ganz entsagen, omnem venerem abdicare.
Beischläfer, concubinus.
Beischläferin, concubina. – mulier, quae cum alqo vivere consuevit (die in außerehelicher Verbindung mit Jmd. lebt, die Beihälterin, Zuhälterin). – amica. amicula (ἑταίρα, Maitresse, verächtl. scortum, wie Tac. Hist. 1. 13, 4: principale scortum). – pellex (Kebsweib eines Ehemannes, das mit milderem Ausdruck auch concubina u. amica heißt). – contubernalis (eine Sklavin, die mit einem Sklaven zusammen lebte und Kinder zeugte, die Beiwohnerin, Zubälterin eines Sklaven, Frau in wilder Ehe, da Sklaven nicht in bürgerlicher Ehe leben durften).
Beischlag, nummus adulterinus.
beischließen, I) beifügen: jungere od. adjungere alci rei (anschließen). – addere alci rei od. in alqd (beigeben). – conjungere cum alqa re (in Verbindung mit etwas schicken; alle drei zB. einen Brief). – etwas in einem Briefe b., alqd epistolae (literis) jungere, adjungere; alqd cum epistola conjungere: in einem Packet, alqd in eundem fasciculum addere. — II) = einschließen, w. s.
Beischlüssel, clavis adulterina (Ggstz. clavis vera).
Beischluß, s. Einschluß *no.* II.
Beischmack, s. Nebengeschmack.
beischreiben, ascribere alqd alci rei od. in alqa re (zB. diem [Datum] in epistola).
Beischrift, s. Beisatz.
Beisegel, *velum secundarium.
Beisein, s. Beiseyn.
beiseit, beiseits, s. Seite *no.* II. a. E.
beisetzen, I) dabei-, dazusetzen: apponere (auch schriftlich). – addere (hinzuthun, -fügen, auch mündlich od. schriftlich). – ascribere (dazuschreiben, schriftlich b.). – einen Topf b. (an das Feuer), ollam ad ignem apponere. – Jmdm. einen als Gehülfen b., alqm alci attribuere (vgl. „beigeben"). — II) ganz wegsetzen (einen Todten ins Grabgewölbe), s. begraben. — III) als naut. t. t., die Segel b., vela pandere.
Beisetzung, eines Todten, sepultura.
Beiseyn, in meinem ꝛc., me praesente; coram me (ja nicht in mea praesentia).
beisitzen, assidēre.
Beisitzen, das, assessio.
Beisitzer, assessor (vor Gericht und sonst bei Berathungen). – synedrus (σύνεδρος, in einem Collegium, bei den Griechen). – die Beisitzer des Richters, consilia (s. Cic. Vat. 11, 27).
Beispiel, I) zur Erläuterung einer Sache: exemplum. – similitudo (ähnlicher Fall). – Beispiele

Digitized by Google

mit Kunst bilden, machen, exempla artificiose gignere: ein B. geben, anführen, exemplo uti; exemplum afferre, proferre; exemplum ponere; exemplum supponere (hintennach [nach der besprochenen Sache] geben): zu einer Sache, exemplum alci rei adjungere: von andern entlehnte Beispiele anführen, alia exempla assumere: etwas als B. anführen, exempli causā ponere alqd; auch bl. ponere (hersetzen), afferre (beibringen), proferre (vorbringen, zur Sprache bringen) alqd od. alqm; uti alqā re (sich bedienen): ein B. von Ennius nehmen, anführen, ab Ennio sumere od. ponere od. afferre od. proferre exemplum: durch ein B. beweisen, exemplo confirmare: durch factische Beispiele den Lesern zeigen, daß ꝛc., rerum exemplis lectores docere, mit folg. Acc. u. Infinit. — zum Beispiel, exempli causā. exempli gratiā. ut exemplo utar („des Beispiels wegen, um ein B. anzuführen", stehen immer nur da, wo ein wirkliches Beispiel, historisch od. gedacht [ein historischer Fall, ein Satz, eine ganze Sentenz], zur Lehre od. Warnung aufgestellt werden soll). — verbi causā. verbi gratiā („um bei dem Worte stehen zu bleiben", wenn ein vorhergehender Ausdruck erklärt werden soll). — velut. veluti („als wie beispielsweise, als da ist", wenn zur Erläuterung ein ähnlicher Fall aus der wirklichen Welt vergleichsweise angeführt wird). — ut („in der Art wie, gerade so wie", ὡς, wenn in unmittelbarer Beziehung zum vorhergehenden Satze ein einzelner Fall zur näheren Erläuterung des vorher Gesagten hinzugefügt wird, s. Caes. BC. 1, 2 *in.*). — in his („unter andern", wenn nach einer allgemeinen Angabe ein einzelner Fall, eine einzelne Person od. mehrere unter vielen näher od. speciell bezeichnet werden sollen). — quidem (beim Uebergange, wenn man nur des Einen oder Andern Ansicht als eine eigenthümliche und besondere beispielsweise hinstellt oder hervorhebt, obgleich man von Mehreren sprechen könnte, so zum Beispiel, ja zum Beispiel, doch zum Beispiel, s. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 48, 116. Heindorf zu Cic. ND. 2, 6, 16). — II) zur Nachahmung, Nachachtung od. Warnung: a) übh.: exemplum od. exemplar (übh.). — auctoritas (Vorgang eines großen Mannes, um Andere zu derselben Handlungsweise zu ermuntern); auch verb. exemplum atque auctoritas. — documentum (B. zur Belehrung u. Warnung). — ein großes B. im Leben und im Tode, magnum vivendi moriendique exemplum: lehrreiche Beispiele aller Art, allerlei lehrreiche Beispiele, omnis exempli documenta: ein schlechtes B. geben, turpe exemplum prodere (Ggstz. clarum [glänzendes] exemplum praebere): Jmdm. ein schlechtes B. geben, alci exempla nequitiae praebere (v. Jmds. Leben): ein böses (schädliches) B. geben, exemplo nocere (durch sein B. schaden): Andern ein schlechtes (böses) B. geben, mali (ein sehr schlechtes, pessimi) esse exempli: Jmdm. ein gefährliches, periculosam exempli imitationem alci in posterum prodere: ein verderbliches B. geben, perniciosum exemplum prodere: Jmdm. ein warnendes B. geben, alci exemplo esse: genug Beispiele geben uns fremde Niederlagen, satis exemplorum nobis alienae clades praebent. — Jmdm. ein B. aufstellen (zur Nachahmung), alci exemplum proponere ad imitandum: etwas als B. aufstellen, alqd exponere ad exemplum: Jmdm. Einen als B. (zur Nachahmung) aufstellen, alci alqm proponere exemplum od. exemplum ad imitandum od. in exemplum (zB. dicendi) ad imitandum. — sich an Jmd. ein B. nehmen, exemplum (auch alcjs rei) sibi petere ab alqo (im Allg.); capere sibi exemplum de alqo. ex alqo sumere sibi exemplum (bes. ein warnendes); se formare in mores alcjs (Jmds. Sitten annehmen): in etwas, alcjs rei exemplum petere ab alqo: daran magst du dir ein B. nehmen, inde tibi quod imitere capias: nimm dir ein B. an mir, imitare me: ein Kluger nimmt sich ein B. an mir, qui sapit de me discet: du mußt dir an Andern ein B. nehmen, periculum ex aliis facito quod tibi usui sit. — sich nach Jmds. B. richten, sequi alcjs exemplum od. auctoritatem; uti alqo auctore: in etwas, alqm ducem sequi in alqa re (Jmdm. bei etwas als Führer folgen): alcjs auctoritati parēre in alqa re (nach Jmds. Vorgang bei einer Sache verfahren): ein Jeder muß mit gutem B. vorangehen, nihil aliud praecipi debet, nisi quod prius quisque sibi imperaverit: ihr seht ein auffallendes B. des Wechsels, exemplum insigne cernitis mutationis rerum humanarum. — nach deinem B., te auctore; auctoritate tuā. — b) Strafexempel zur Warnung für andere: exemplum (supplicii). — ein B. (der Strenge) geben, exemplum prodere; exemplum severitatis statuere: ein B. an Jmdm. geben, statuiren, exemplum in alqo statuere od. in alqm edere, constituere: um ein B. zu geben (zu statuiren), prodendi exempli causā (auch mit folg. „auf daß nicht ꝛc.", ne etc.): durch ein B. die übrigen abschrecken, supplicii exemplo ceteros deterrere.

beispiellos, unicus. singularis (einzig in seiner Art). — novus (noch nicht da gewesen, neu). — inauditus (unerhört); verb. novus et inauditus; inauditus et novus. — *Adv.* sine exemplo. — das ist b., nullum hujus facti simile.

beispielsweise = als, zum Beispiel, s. Beispiel.

beispringen, s. beistehen.

beißen, mordere (im Allg.). — dente laedere. morsu violare (durch Biß verletzen). — pungere (stechen, v. Insecten ꝛc.; uneig. = das Gemüth unangenehm berühren). — in od. auf etwas b., dentes od. morsum imprimere alci rei (die Zähne in etwas drücken); dente mordere u. bl. mordere alqd (etwas beißen übh.); admordere alqd (etwas anbeißen); mordicus apprehendere alqd (mit den Zähnen ergreifen); morsu od. mordicus arripere. corripere alqd (beißend mit den Zähnen rasch ergreifen, packen); morsibus et ore tentare alqd (etw. zu zerbeißen suchen, zB. catenas [v. Gefangenen]; morsu premere alqd (sich fest einbeißen in etwas); gustare alqd (etw. kosten). — nach etw. od. Jmd. b., morsu (od. mordicus) petere od. appetere alqd od. alqm: blutig b., morsu cruentare (zB. collum): todt b., morsu necare; mordicus interficere: sich auf die Lippen b., labia mordere (eig.); risum continere (uneig., das Lachen unterdrücken): e. Schlange, die sich in den Schwanz beißt, draco caudam suam devorans (als Bildwerk): von einem Hunde gebissen werden, canis dente laedi. — Sprüchw., ich habe nichts zu b. und zu brechen od. zu brocken od. zu nagen (d. i. nichts zu essen), in summa inopia vivo (ich lebe in der größten Armuth); mihi neque res neque spes bona ulla (mir bietet die Gegenwart kein Gut, die Zukunft keine erfreulichere Hoffnung). — **beißend**, s. bes.

Beißen, das, morsus (eben so allgemein wie mordere).

Digitized by Google

beißend, mordens. mordax (eig. u. uneig.). – acidus (scharf von Geschmack wie Essig ꝛc.). – amarus (durch seine Bitterkeit beißend, v. Pfeffer; übtr. v. Redner). – aculeatus (uneig., spitzig, kränkend). – acerbus (uneig., bitter; beide von Worten u. dgl.). – dicax (beißend witzig, v. Pers.). – b. Worte, verborum aculei: ein b. Gedicht, carmen mordax: ein b. Brief, literae aculeatae: b. Witz, asperiores facetiae; dicacitas (als Eigenschaft einer Pers.): auf eine b. Art witzig, cum aculeo aliquo facetus. – das Beißende des Pfeffers, piperis amaritudo: das Beißende des Witzes, der witzigen Laune, acerbitas salis. — *Adv.* mordaciter (Spät.). – acerbe (uneig., bitter, zB. dicere).

beißig, mordax (von Thieren, und uneig. v. Menschen). – sehr b., morsu potentissimus (eig., v. Thieren). — *Adv.* mordaciter (Spät.).

Beißkorb, s. Maulkorb.

Beißzähne, s. Schneidezähne.

Beistand, I) Hülfe: auxilii latio (Hülfleistung, als Handlung). – auxilium. adjumentum. subsidium (Hülfe selbst, s. das. den Unterschied.). – adminiculum, od. Plur. adminicula (Stütze, Stützen). – opera forensis. patrocinium (Hülfe, Beistand vor Gericht). – B. bei der Arbeit, laboris auxilium. – B. leisten, s. beistehen: durch meinen B., a me adjutus; me adjuvante od. adjutore: mit Gottes B., juvante deo: ohne B., nullo adjuvante od. adjutore; sine adminiculo (Ggstz. suis viribus); nullis adminiculis (Ggstz. Marte nostro). – Jmd. um seinen B. anrufen, alcjs fidem implorare: von Jmd. vor Gericht B. erhalten, defendi ab alqo. — II) der Helfende selbst: adjutor (im Femin. adjutrix). – administer (Handreicher). – advocatus. patronus (B. vor Gericht, s. „Advocat" den Unterschied.). – socius (Bundesgenosse im Kriege). – Jmd. Einem als B. geben, alqm adminiculum, adjutorem, administrum dare alci; alqm alci in consilium dare (als berathenden B.): Jmd. als B. haben, alqm habere adjutorem; uti alqo adjutore: Jmd. zum B. nehmen bei etwas, alqm adjutorem capere in alqa re: vor Gericht, alqm advocare; adoptare sibi alqm patronum, defensorem: Jmdm. als B. vor Gericht dienen, unterstützen, alci adesse, mit u. ohne in judicio; alqm defendere (als Vertheidiger): einen B. finden gegen Jmd., adjutorem invenire contra alqm.

beistecken, s. einstecken.

beistehen, auxilio esse. auxilium ferre. opitulari (Hülfe bringen). – subvenire. succurrere (zu Hülfe kommen, beispringen). – adesse alci (mit Rath u. That zur Hand gehen, bes. auch vor Gericht, mit und ohne in judicio). – juvare, adjuvare alqm, mit etw., alqā re (unterstützen). – sublevare alqm, mit etw., alqā re (forthelfen). – Jmdm. mit Rath b., s. Rath. – sich gegenseitig b., tradere mutuas operas: nicht b., deesse, non adesse alci.

Beistehen, das, s. Beistand *no.* I.

Beisteuer, s. Beitrag.

beisteuern, s. beitragen *no.* I.

beistimmen, s. beipflichten.

Beistimmung, s. Beipflichtung.

Beitrag, collatio (das Zusammenlegen und Zusammengelegte). – stips. collecta, ae, *f.* (das Beigesteuerte, Zusammengelegte). – symbola (συμβολή, B. zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit). – einen B. geben, stipem conferre; symbolam dare: einen B. zu etwas geben, s. beitragen *no.* I: seinen B. zu etwas bezahlen, in partem impensae venire. – in eine gelehrte Zeitschrift viele B. liefern, *acta eruditorum multis accessionibus augere: Beiträge zu Jmds. Charakteristik liefern, quaedam de alcjs ingenio moribusque memoriae tradere. – keinen B. zur Mahlzeit gebend, ohne B., asymbolus (ἀσύμβολος), rein lat. immunis.

beitragen, I) eig., einen Beitrag geben: pecuniam od. stipem conferre: collationem facere. – etw. b., conferre alqd (zB. aes tributim: u. sextantes in capita [auf den Kopf, à Person]: u. aurum ad redimendam civitatem a Gallis). – zu etw. b. (absol.), conferre ad od. in alqd (zB. ad victum, centurionibus in viaticum); pecuniam dare ad alqd (Geld hergeben zu ꝛc.). – zum Ganzen b., in commune, in publicum conferre. – nach Kräften b., pro facultate pecuniam conferre. — II) uneig., zu etwas mitwirken: conferre ad alqd (mit Ang. wieviel? durch aliquid, nihil, multum, plus, plurimum). – pertinere ad alqd (sich erstrecken = Einfluß haben auf, zB. nihil ad rem pertinent anni: u. negabat genus hoc orationis quicquam ad levandam aegritudinem pertinere). – prodesse, adjuvare ad alqd (mitwirken; letzteres auch mit folg. ut u. Conjunctv.). – facere, efficere m. folg. ut u. Conjunctv. (bewirken). – viel, mehr zu etwas b., magnam, majorem vim habere ad alqd. multum, plus valere ad alqd (großen, größern Einfluß haben, s. Cic. Off. 1, 33, 120. Caes. BG. 7, 84, 4): magnum momentum, plus momenti afferre ad alqd (s. Cic. Fin. 1, 17, 56): es trägt etwas so viel bei, daß ꝛc., alqd hoc momenti facit, ut etc.: es trägt viel zum Ruhme bei, daß ꝛc., magni interest ad laudem mit folg. Acc. u. Infinit. – mit zum Tode b., inter causas moriendi esse.

beitreiben, adigere (herbeitreiben, eig., Vieh ꝛc.). – cogere (eig., auf Einen Punkt zusammentreiben, Vieh ꝛc.; uneig. = eincassiren, zB. pecuniam ab alqo). – exigere (uneig., eincassiren, Schulden, Steuern ꝛc.). – persequi (gerichtlich ausklagen, Schulden, von Jmd., ab alqo). – die Kriegsschatzung mit Strenge b., pecunias imperatas acerbissime exigere.

Beitreiber, exactor (der Auftreiber der Schulden ꝛc.). – coactor (der Eintreiber der Revenüen, Auctionsgelder ꝛc.).

Beitreibung, exactio (Eincassirung).

beitreten, accedere alci rei od. ad alqd (zB. einem Plane, Ggstz. abhorrere ab alqa re). – einer Meinung b., s. beipflichten: Jmds. Partei b., alci se adjungere; alqm sequi; in alcjs partes transire (von einer andern Partei übergehen): Jmds. Partei beigetreten seyn, stare ab od. cum alqo; facere cum alqo; studere od. favere alci (alcjs partibus); adjuvare alcjs causam: einem Bunde b., ad societatem accedere od. se applicare.

Beitritt, zu einer Meinung, assensio od. assensus.

Beiwacht (Bivouac), *excubiae in armis habitae. – B. halten, s. beiwachten.

beiwachten (bivouaquiren), a) übh.: humi ac sub divo cubare (auf der Erde und unter freiem Himmel schlafen). – sine tentorio pernoctare (ohne Zelt auf freiem Felde übernachten). — b) v. Soldaten: in armis excubare. – armatum in agro excubare (auf freiem Felde). – *armatum pro castris excubare (vor dem Lager).

Beiwagen, *vehiculum subsidiarium.

Beiwerk, ea quibus alqs adornatus est (s. Sen.

Digitized by Google

Ep. 76, 24). – in der Malerei, parerga, orum, *n.* (πάρεργα).

beiwohnen, I) mit bestimmter Absicht gegenwärtig seyn: a) übb.: adesse (übb. bei etwas dabei seyn, als Helfer ꝛc.). – interesse alci rei (bei etw. zugegen seyn, sowohl als Anwesender übb., wie als Theilnehmer, zB. dem Opfer, dem Gottesdienste, rebus divinis). – einer Unterredung b., sermoni interesse; sermonis participem esse: einer Auction b., operam dare auctioni. – Jmd. dem Gottesdienste nicht b. lassen, alqm sacris arcere (übb.); alci sacrificiis interdicere (Jmd. für immer vom Gottesdienste ausschließen, in den Kirchenbann thun). — b) einer Frau b., cum alqa concubare, concumbere, cubitare (dieses bes. wiederholt). — II) es wohnt mir etwas bei, inest in me alqd (es ist, liegt in mir). – praeditus sum alqā re (ich bin damit begabt). – beiwohnend, insitus; innatus (angeboren, w. s.).

Beiwohnerin, s. Beischläferin.

Beiwohnung, s. Beischlaf.

Beiwort, epitheton (ἐπίθετον); rein lat. appositum. – B. eines Substantivs, appositum; adjectivum (Gramm.): eines Verbums, adverbium.

beizählen, annumerare. – einem Haufen beigezählt werden, in grege annumerari.

Beize, *liquor erodens. – in der B. liegen, *liquore macerari. Vgl. „Beizmittel".

beizeichnen, s. anmerken, beischreiben.

beizen, erodere. corrodere (zernagen). – macerare (weich machen durch Beizen). – beizend, causticus (καυστικός); septicus (σηπτικός), rein lat. erodens.

Beizkraft, vis caustica od. septica. – B. haben, naturae esse causticae.

Beizmittel, medicamen erodens. – B. zum Färben der Haare, spuma caustica (eine Art beizender Seife). – die Beizmittel, erodentia, ium, *n.*; medicamenta, quae erodunt; caustica, orum, *n.* (καυστικά).

bejahen, ajo (ich sage ja, Ggstz. nego; absol. od. mit folg. Acc. u. Infinit.). – affirmare (versichern, daß etwas so sei). – confirmare (b. und durch Gründe beweisen). – annuere (durch Kopfnicken b.). – fateri. confiteri (eingestehen). – **bejahend**, s. bes.

Bejahen, das, **-ung**, die, affirmatio.

bejahend, ajens (Ggstz. negans). – affirmativus (versichernd, Ggstz. negativus, spät. Gramm.). – eine b. Antwort, affirmatio: entgegengesetzte Dinge nenne ich sie in dem Falle, wenn der eine Satz bejahend, der andere verneinend ist, contraria ea dico, quum alterum ait, alterum negat.

bejahrt, magno natu; grandis od. grandior natu (im Zsbg. bl. grandis od. grandior); gravioris aetatis. – schon b., jam magno natu; jam grandis (natu); aetate od. senectute jam affectus (schon gealtert): schon etw. b., aetate jam senior: sehr b., pergrandis natu.

Bejahung, affirmatio.

bejammern, miserari. commiserari (bedauern). – lamentari (über etwas wehklagen). – deplorare. deflere (beweinen). – es ist sehr zu b., valde dolendum est.

Bejammern, das, miseratio (das Bedauern). – deploratio (das Beweinen).

bejammernswerth, miserabilis. dolendus (vom Schicksal ꝛc.). – miserandus. commiserandus. deplorandus (von Pers. u. Dingen). — *Adv.* miserandum od. miserum in modum.

bejauchzen, *laetā acclamatione probare od. comprobare alqd (mit freudigem Zuruf billigen). – exsultare alqā re (über etw. vor Freude springen).

bekacken, concacare.

bekämpfen, impugnare. oppugnare (gegen Jmd. od. etwas kämpfen: auch uneig. = feindselig gegenüber treten). – bello persequi (bekriegen, w. s.). – vincere. devincere. superare (besiegen, überwältigen). – eine Meinung b., sententiam impugnare: moralische Gebrechen, vitia insectari. – seine Begierden b., cupiditates frangere. domare ac frangere (vgl. „bebersschen"). – Italien kann nur durch (in) Italien bekämpft werden, non potest Italia aliter quam Italicis viribus subigi: Rom kann nur mit seinen eigenen Waffen bekämpft werden, Romani vinci non possunt nisi armis suis: einer Sache zu Liebe sich b., alcjs rei (zB. argenti aurique) amore ferro dimicare.

Bekämpfer, moralischer Gebrechen, insectator vitiorum.

Bekämpfung, impugnatio; oppugnatio.

bekannt, I) was viele Leute kennen: notus. cognitus (in Erfahrung gebracht, griech. διάγνωστος). – apertus. manifestus. ante pedes positus (was klar vor Augen liegt, im Gegensatz des Verborgenen, Versteckten, griech. δῆλος, ἐπιφανής). – compertus. spectatus. perspectus (was man erfahren, erkannt hat, griech. γνωστός od. γνώριμος). – contestatus (beglaubigt, bewährt, virtus. Cic. Flacc. 11, 25). – nobilis (kenntlich in der Welt, unter den Menschen bekannt durch Ruhm, Verdienste, Kenntnisse, s. „berühmt" die Synon.). – allgemein b., omnibus notus; vulgatus. pervulgatus. auch mit in omnes. pervagatus, auch mit in vulgus od. apud omnes (allgemein verbreitet); verb. notus et apud omnes pervagatus: tritus (abgedroschen). Vgl. „allbekannt". – bekannter Weise, s. bekanntlich. – Zuw. kann **bekannt** auch durch ille gegeben werden, zB. unser b. Ennius, noster ille Ennius: der b. Ausspruch des Solon, illud Solonis.

Insbes. die Verbdgg.: a) **bekannt machen**, d. i. α) zur Kunde bringen: palam facere. in lucem od. in medium proferre. – aperire, patefacere (die Kenntniß von etwas verbreiten); verb. aperire et in lucem proferre. – denunciare (anmelden, zu wissen thun, wissen lassen, bes. den Krieg, dem Volke, welches man bekriegen will). – prodere. memoriae prodere (der Nachwelt überliefern). — β) durch das Gerücht verbreiten, bes. was geheim bleiben soll, s. austragen *no.* I, B. – **öffentlich b. machen**, declarare (öffentlich anzeigen, daß etwas geschehen soll, zB. Gladiatorenspiele, munera). – edicere (eig., von Behörden, einen Beschluß, Befehl ꝛc. veröffentlichen, durch Bekanntmachung bestimmen, verordnen u. dgl.; aber übtr. auch = bekannt machen, verordnen ꝛc. übb.). – promulgare (durch Anschlag zur allgemeinen Kunde bringen, ein Gesetz, einen Gesetzvorschlag u. dgl.). – proponere mit u. ohne in publico (öffentlich ausstellen u. so bekannt machen, zB. ein Edict, edictum: die Fasti für das Volk, fastos populo u. dgl.). – praedicare (durch den Herold b. machen, griech. κηρύττειν, ἀνακηρύττειν). – pronunciare (öffentlich verkündigen, oder durch den Herold ausrufen lassen, eine Verordnung, einen Armeebefehl ꝛc., griech. παραγγέλλειν). – proscribere (öffentlich ausschreiben). – edere. foras dare (herausgeben, eine Schrift ꝛc.). — γ) berühmt machen: nobilitare (Pers., Oerter ꝛc.). – in lucem famam-

Digitized by Google

que provehere. e tenebris et silentio proferre (eine Sache, That ꝛc. ans Licht ziehen, ſ. Plin. Ep. 9, 14 beide). – ſich b. machen, famam colligere; gloriam acquirere. – Jmdm. etwas, ihn mit etwas b. machen, proponere alci alqd (zB. alcjs voluntatem); perferre alqd in alcjs notitiam (zu Jmds. Kenntniß bringen); impertire alqm alqā re (meldend lehren, mittheilen, zB. alqm nuncio: u. omnes doctrinae, quibus puerilis aetas impertiri solet); certiorem facere alqm alcjs rei u. de alqa re, auch ſchriftlich, per literas (von etwas benachrichtigen): ſchriftlich, per literas deferre alci alqd od. ad alqm; alqd perscribere.

b) **bekannt werden**, d. i. α) zur Kunde gelangen: palam fieri (offenkundig werden). – percrebrescere (überall ruchbar werden). – Iſt es = auskommen (v. Geheimniſſen ꝛc.) *no.* I, c, ſ. d. – es wurde b., daß ꝛc., fama divulgavit m. folg. Acc. u. Infinit. Act. od. m. folg. Infinit. Paſſ. — β) berühmt werden, ſ. berühmt.

c) **bekannt ſeyn**, notum, cognitum (ꝛc. die Adjectt.) esse. – allgemein b. ſeyn, omnibus notum esse. apud omnes od. in vulgus pervagatum esse (v. Sachen); in clarissima luce versari (von Perſ.): er iſt allgemein als ein rechtſchaffener Mann b., inter omnes eum virum probum esse constat: es iſt allgemein b., omnes sciunt; nemo ignorat; inter omnes constat: es iſt mir wohl b., non ignoro; alle m. folg. Acc. u. Infinit.

II) der Bekanntſchaft hat mit a) einer Perſon: notus. – alci amicus (befreundet). – alci familiaris (vertraut). – Jmd. mit Einem b. machen, alqm ad alqm deducere (bei ihm einführen): ſich mit Jmd. bekannt zu machen ſuchen, appetere alcjs familiaritatem: mit Jmd. b. ſeyn, nosse alqm; intercedit mihi cum alqo consuetudo: genau, alqo od. alcjs amicitiā familiariter uti: mit Jmd. nicht perſönlich b. ſeyn, ignorare alqm od. alcjs faciem: mit Jmd. b. thun, familiariter agere cum alqo: Jmdm. od. mit Jmd. b. werden, alci notum esse coepisse.

b) mit einer Sache: peritus (erfahren) od. gnarus (kundig) alcjs rei. – versatus od. volutatus in alqa re (bewandert). – mit etwas nicht b., ignarus (unkundig), inscius (unwiſſend) alcjs rei. – b. in oder mit einer Gegend, peritus regionis; gnarus locorum: mit der Griechiſchen u. Römiſchen Literatur b., doctus Graecis et Latinis literis: mit den Wiſſenſchaften b., *versatus in studiis liberalibus et doctrinis: mit etwas b. werden, alcjs rei scientiam consequi; alqā re imbui; in alqa re versari coepisse: b. ſeyn mit etwas, peritum etc. esse alcjs rei; versari in alqa: nicht b. ſeyn, rudem, hospitem, peregrinum esse in alqa re; inscium esse alcjs rei et rudem: mit etwas b. u. vertraut ſeyn, habere alqd notum et tractatum: Jmd. mit etwas b. machen, d. i. worin unterrichten, docere alqm alqd: ſich mit etwas b. machen, alcjs rei cognitionem capere; discere alqd (es ſtudierend, zB. mit einem Proceſſe, causam).

Bekannte, der, notus. – amicus (Freund). – familiaris (genauer B., Hausfreund). – Bekannte u. Unbekannte, noti ignotique: Bekannte u. Freunde, noti et amici: ein ganz genauer B., intimā familiaritate conjunctus: ein neuer B., modo cognitus: e. ganz alter B., vetustissimus familiaris: er iſt ein alter B. von mir, usus mihi vetus et consuetudo cum eo intercedit; conjunctus est mihi magno usu familiaritatis: wir ſind gute B., multā consuetudine conjuncti inter nos sumus.

Bekannte, die, nota. – familiaris (genaue B.; je nach dem Alter auch puella, virgo, matrona familiaris). – amica (Freundin).

bekanntlich, ut omnibus notum est (wie Allen bekannt iſt). – ut omnes sciunt (wie Alle wiſſen). – ut scis (wie du weißt). – ut inter omnes constat (wie unter Allen als bekannt feſt ſteht; auch constat od. inter omnes constat mit dem, was bekannt iſt, im Acc. u. Infinit., zB. ſo viel Barbaren waren b. gegen das Lager angerückt, quem numerum barbarorum ad castra venisse constabat). – quod nemo ignorat (was Niemand unbekannt iſt).

Bekanntmachung, ſ. Anſchlag *no.* I, 2, a u. b. – auf die B., hoc proposito edicto.

Bekanntſchaft, I) das Bekanntwerden, ſeyn mit etwas, und zwar: a) mit einer Perſon: cognitio alcjs (das Kennenlernen Jmds., ſ. Cic. Arch. 3, 5; Cic. Fam. 13, 78, 2; Fragm. F. VI. 2. p. 487 *ed. Orell.*). – notitia alcjs (das Kennen Jmds.). – usus, usus et consuetudo (Umgang). – alte B., vetustas (zB. jure vetustatis): neue Bekanntſchaften, novitates (ſ. Cic. Am. 19, 68). – genaue, vertraute B., familiaritas: B. mit Jmd. haben, usus mihi et consuetudo, familiaritas mihi cum alqo intercedit; uti alqo od. alcjs amicitiā familiariter (dieſes genaue B.): unſere B. iſt noch neu, notitia inter nos nuper admodum est (Komik.): mit Jmd. B. machen, alqm cognoscere: mit Jmd. B. gemacht haben, alqm nosse, vidisse: Jmds. B. gern machen wollen, alcjs adeundi cognoscendique avidum esse: Jmds. B. nicht perſönlich gemacht haben, ignorare alqm od. alcjs faciem: ſeine B. gemacht zu haben, war mir ſehr angenehm, perlibenter eum vidi, eum cognovi (zuſ.): innerhalb des zwanzigſten Jahres B. mit einer Frauensperſon gehabt zu haben, gilt ihnen für ſehr ſchimpflich, intra annum vicesimum feminae notitiam habuisse in turpissimis habent rebus. — b) mit einer Sache: cognitio alcjs rei (das Kennenlernen). – notitia alcjs rei (das Kennen). – scientia alcjs rei (das Wiſſen). – B. mit etwas haben, notitiam od. scientiam alcjs rei habere: einige B. mit den Wiſſenſchaften haben, literis imbutum esse; in literis aliquid profecisse: B. mit etwas erlangen, alqd noscere, cognoscere. — II) der Inbegriff der Bekannten: noti; amici. familiares (ſ. Bekannte, der). – eine ausgebreitete B. haben, multos habere amicos; *multis notum esse et familiarem.

bekappt, cum pileo. pileo indutus (mit einer Filzkappe angethan). – cucullatus (mit einer Kapuce verſehen, von Kleidern).

bekehrbar, *qui potest revocari ad virtutem a perdita vita.

bekehren, in aliam mentem adducere. aliam mentem injicere (auf andere Gedanken bringen). – alqm ad suam sententiam traducere (Jmd. für ſeine Meinung gewinnen). – alcjs mores corrigere (Jmds. Sitten verbeſſern). – revocare ad virtutem a perdita luxuria (zur Tugend zurückführen, einen Schwelger). – sanare voluntatem nefariam (eine ruchloſe Geſinnung beſſern). – *ad verum dei cultum alcjs animum convertere (zur Anbetung des wahren Gottes bewegen).

ſich **bekehren**, sententiam mutare. sententiā suā decedere (anderer Meinung werden). – mores suos mutare. morum mutationem facere. ad bonam frugem se recipere. ad sanitatem redire (ſeine Lebensart ändern, ſich beſſern). – *Christum sequi.

Digitized by Google

*ad Christianam fidem transire (zur christlichen Religion übertreten, von Heiden).

Bekehrer, corrector (zB. peccantium). – B. der Heiden, *missus, qui gentes barbaras doceat doctrinam Christianam; *missus, qui doctrinam Christianam apud gentes barbaras propaget.

Bekehrung, a) *intr.* morum mutatio (Aenderung der Sitten). – *accessio ad Christi doctrinam (Annahme des Christenthums). — b) *tr.* *ad bonam frugem revocatio (Abziehung vom Laster).

Bekehrungsanstalt, *ad fidem Christianam propagandam consociatio.

Bekehrungssucht, *studium propagandae Christi doctrinae calidius.

bekennen, I) = gestehen, w. s. — II) sich zu etwas b., profiteri alqd. – sich zu einem Kinde (als Vater) b., infantem (filium) agnoscere: sich zur christlichen Religion b., *doctrinam Christianam profiteri; se Christianum esse dicere od. confiteri (daß man Christ sei, sagen od. eingestehen); *Christum sequi (sich zu Christus als Lehrer, Vorbild ꝛc. halten): zur Philosophie sich b., philosophiam profiteri: sich zu einer Schule, Secte b., persequi m. Acc. (zB. Academiam).

Bekenner, confessor (bes. Christi, Eccl.).

Bekenntniß, s. Geständniß. – Ist es = Glaubensbekenntniß, s. d.

bekiesen, alqd glareā sternere od. substruere.

beklagen, I) *v. tr.* miserari. commiserari (etwas bedauern). – deplorare. deflere (beweinen). – aegre od. acerbe ferre. dolere. lugere (betrauern). – Wenn im Deutschen nach „beklagen" ein „daß" folgt, so steht der Acc. u. Infinit., wenn der Ausdruck od. die Aeußerung der Klage bezeichnet werden, nach doleo auch quod, wenn der Grund der Klage angegeben werden soll. — II) *v. r.* sich über etwas od. Jmd. **beklagen**, queri alqd od. de alqa re, auch mit folg. quod od. Acc. u. Infinit. (mit dem unter *no.* I angegebenen Untersch. beider Constructionen). – conqueri alqd od. de alqa re od. mit folg. Acc. u. Infinit., bei Jmd., cum alqo (sich heftig beklagen). – querimoniam habere de alqa re (Klage, Beschwerde führen über ꝛc.). – expostulare de alqa re, bei Jmd., cum alqo, od. über Jmd. bei Einem, alqm cum alqo (Jmd. zur Rechenschaft ziehen, sich mündlich über ihn b., beschweren); verb. expostulare et queri (mit folg. Acc. u. Infinit.). – accusare, incusare alqm od. alqd (sich über Jmd. od. etwas beschweren, Jmd. od. etwas anklagen, ersteres auch gerichtlich). – sich allenthalben laut b., querimonias ultro citroque jactare: sich hart über Jmd. b., graviter accusare alqm.

beklagenswerth, s. bejammernswerth.

Beklagter, reus (der, dessen Sache [Civil- od. Criminalsache] vor Gericht verhandelt wird, der Beschuldigte, Ggstz. petitor. der Kläger in einer Civilsache, accusator, der Ankläger in einer Criminalsache, judex, der Richter in einer Civil- od. Criminalsache, quaesitor, der Untersuchungsrichter in einer Criminalsache). – rei capitalis od. judicii capitalis reus (der Beschuldigte in einer Criminalsache, Ggstz. accusator. judex. quaesitor). – is qui accusatur (der wegen eines Capitalverbrechens Angeklagte, Ggstz. accusator od. is qui accusat). – is, unde petitur (der Beklagte in einem Civilproceß über Mein u. Dein, Ggstz. petitor). – possessor (der Besitzer des Klagobjects, gegen welchen auf Herausgabe geklagt wird, Ggstz. petitor. actor). – einen B. vertheidigen, pro reo dicere.

beklatschen, I) seinen Beifall durch Klatschen zu erkennen geben: plaudere, applaudere alci th. alci rei; applaudere et approbare alqd. – Jmd. stark b., maximos plausus alci impertire. — II) über etwas schwatzen: confabulari alqd cum alqo. – Jmd. b., alqm differre rumoribus (üble Gerüchte über Jmd. verbreiten); alqm sinistris rumoribus capere (durchhecheln). – ich wäre weniger beklatscht worden, minus sermonis subiissem.

beklauben, arrodere. circumrodere (mit den Zähnen benagen). – deglubere (mit den Nägeln abschaben).

bekleben, mit etwas, agglutinare alqd alci rei (etwas an etwas ankleben). – investire alqd alqā re (mit etw. gleichf. bekleiden, porticus picturis).

beklecken, maculare; commaculare.

bekleiben, I) *v. tr.* luto contegere, integere, consternere (mit Lehm bedecken). – aggere vestire (mit Erde bekleiden, zB. Balken, trabes). — II) *v. intr.* v. Gewächsen, comprehendere; coalescere.

bekleiden, I) eig.: a) Pers.: vestire. – tegere veste (mit einem Kleide bedecken). – induere alci vestem (ein Kleid anziehen). – alqm veste amicire (mit einem weiten Gewande umhüllen). – sich b., induere sibi vestem od. se veste (ein Kleid anziehen); se amicire (eine Hülle, wie die toga. laena, das pallium umwerfen). – mit einer Toga bekleidet, togā amictus; togatus: mit einer Tunica, tunicatus: mit einer Lacerna, lacernatus: mit einem Mantel, pallio (od. laenā) amictus: palliatus. — b) Lebl.: vestire. convestire. – sich mit etw. b., se vestire alqā re (zB. viridi gramine. von der Erde). – mit Marmor b., marmore inducere (zB. parietes). — II) übtr.: a) Jmd. mit einem Amte b., munus alci dare, mandare. deferre; muneri alqm praeficere. – Jmd. mit der höchsten Gewalt b., deferre alci summam imperii: mit einem ehrenvollen Amte bekleidet seyn, honore affectum esse: mit der Priesterwürde, sacerdotio praeditum esse: Männer mit einer solchen Macht bekleidet, viri tantā potestate praediti. — b) ein Amt b., d. i. verwalten, w. s.

Bekleidung, a) der Menschen: vestitus. – amictus (Umwurf). – velamenta corporis (Umhüllungen des Körpers). – tutela corporis (schützende Bedeckung des Körpers). — b) lebl. Ggstde.: vestitus (der Wiesen, Berge ꝛc.). – opus tectorium (Anwurf von Mörtel). – antepagmentum (B. der Fenster u. Thüren von Holz ꝛc.).

bekleistern, *glutine obducere. Vgl. „bekleben".

beklemmen, angere. – beklemmt od. beklommen seyn, angi; anxium esse: sehr, angore confici: beklemmter Athem, spiritus angustus: eine beklommene Stimme, vox contracta.

Beklemmung, angor.

beklügeln, Jmds. Schriften, nasutum destringere alcjs scripta.

bekommen, I) *v. tr.*: a) übh.: accipere (im Allg.; auch = zu trinken b., einbekommen, eine Arzenei, Gift ꝛc.). – ferre. auferre (als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, od. seines Vergebens davontragen). – nancisci (erlangen, bekommen, durch Zufall od. Gelegenheit od. einen Umstand ohne unser Zuthun, Gutes u. Böses). – obtingit mihi alqd (es wird mir etwas zu Theil, dem nancisci ähnlich). – impetrare (erwirken, warum

Digitized by Google

man gebeten hat). – adipisci (erlangen, erreichen, was man gewünſcht od. wonach man ſich geſehnt hat). – assequi. consequi (zu etwas gelangen, wonach man geſtrebt hat). – acquirere (erwerben, gewinnen, was man mit Anſtrengung geſucht hat). – obtinere (nach hartnäckigem Widerſtand ſich in den Beſitz einer Sache ſetzen und darin erhalten). – sortiri. sorte nancisci. sortem alcjs rei nancisci (durchs Loos b.). – potiri alqā re od. alqd (in ſeine Gewalt b., ſ. bemächtigen). – incidere in alqd. corripi, tentari alqā re (verfallen, beſ. in Krankheiten). – augeri alqā re (durch etwas beglückt werden, zB. divitiis, liberis). – invenire alqd (etw. finden = ungeſucht erlangen, zB. nomen, cognomen [ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 22, 49]: u. aditum sibi ad obsides). – wiederbekommen, ſ. d. – bekommen haben, auch habere: woher haſt du das bekommen? unde datum accepisti? unde datum hoc sumis? unde petitum hoc in me jacis? (woher haſt du das, was du mir giebſt?). – nicht b., non accipio alqd (es iſt mir übh. nicht übergeben worden); defraudor alqā re (es wird mir durch Betrug entzogen); res abiit a me (es iſt in der Auction weggegangen, ein Anderer hat es erſtanden). – Kinder b., liberos parĕre (von der Mutter): von einer Frau Kinder b., liberos tollere od. suscipere ex alqa: von einem Manne, liberos enīti ex alqo: Gäſte b., amici me conveniunt: einen Beinamen (Namen) b. von etwas, cognomen trahere ex alqa re: einen Beinamen in Athen bekommen haben, cognomen Athenis deportasse: Muth b., accedit mihi animus: einen Verweis b., reprehendi: Beute b., praedam nancisci: reiche, opimā praedā potiri. – leicht zu b., parabilis; impetrabilis (erlangbar durch Bitten ꝛc.). — ☞ Alle hier fehlenden Beziehungen mit Subſtantiven ſuche man unter dieſen; alſo Wunden, Schläge, Antwort, einen Auftrag ꝛc. b., ſ. Wunde, Schlag ꝛc. — b) = zu fordern haben von Jmd. (als Schuld): debet mihi alqs mit Acc. der Summe.

II) *v. intr.* vertere (die u. die Wendung nehmen). – evenire. cedere (den u. den Ausgang nehmen, ſo u. ſo ausfallen; alle drei: gut, ſchlecht, bene, male). – gut b., salubrem. utilem esse. – ſchlecht b., nocere, Jmd., alci (ſchaden); perniciosum (ſehr ſchlecht, perniciosissimum) esse, Jmdm., alci (verderblich ſeyn; alle v. Speiſen u. Getränken). – der Wein, den ich jetzt trinke, bekommt mir nicht, vinum, quod nunc bibo, non est ex valetudine mea: ich trinke den Wein, der mir beſſer bekommt, utor eo vino, quod me magis juvat. – laß es dir wohl b., bene tibi vertat (übh., es möge gute Folgen haben); salutem tibi imprecor. salvere te jubeo (zu deinem Wohle, beim Eſſen, Trinken ꝛc.): das ſoll ihm nicht gut b., inultum id numquam a me auferet (ſoll ihm nicht ſo hingehen, Komik.): er fürchtet, es möge ihm übel b., metuit, ne malum habeat.

beköſtigen, victum quotidianum alci praebere (Jmdm. die tägliche Koſt geben). – alqm alere (Jmd. ernähren übh.). – ſich b., *de suo vivere: er wird auf Koſten des Staates beköſtigt, ille publice alitur; illi victus quotidianus publice praebetur (zB. in Prytaneo).

Beköſtigung, victus (Koſt). – victus quotidianus (tägliche Koſt). – Jmdm. die B. geben, ſ. (Jmd.) beköſtigen.

bekräftigen, firmare. affirmare. confirmare (die Wahrheit einer Sache beſtätigen). – fidem alci rei addere (einer Sache noch mehr Glauben verſchaffen). – durch ſein Zeugniß, ſeine Ausſage b., testimonio confirmare: mit einem Eide b., jurejurando obstringere (eidlich verſichern, Tac. Ann. 4, 31, 3): durch einen Eid b., jurejurando firmare, sancire (feſt machen).

Bekräftigung, affirmatio; confirmatio. – zu mehrer B. der Sache, *ut res majorem vim habeat.

bekränzen, coronare. – floribus coronisque redimire (mit Blumenkränzen umwinden). – sertis redimire (mit Blumenguirlanden umwinden, Jmd., ein Opferthier). – coronam alci imponere (Jmdm. einen Kranz aufſetzen). – ſich b., se coronare; coronam sibi ad caput accommodare. – mit Lorbeeren bekränzt, laureatus: mit grünen Kräutern bekränzt, verbenatus.

bekratzen, radere; arradere.

bekreuzen, bekreuzigen, *digitis signum crucis informare. – ſich vor etw. b., *crucis signo alqd a se amoliri (um etwas abzuwenden).

bekriegen, bellum alci inferre od. facere (Krieg anfangen mit Jmd.). – alqm bello persequi (mit Krieg verfolgen). – alqm bello lacessere (befehden). – Jmd. widerrechtlich b., alqm bello laedere; injuriā bellum alci inferre: einer Sache zu Liebe ſich b., alcjs rei (zB. argenti aurique) amore ferro dimicare.

Bekriegung, bellum illatum.

bekritteln, carpere. vellicare. destringere (berupfen, bekneipen, durchhecheln). – calumniari (gegen beſſere Ueberzeugung tadeln, aufmutzen, zB. verba ac vultus). – Alles b., minutius et scrupulosius omnia scrutari.

Bekrittler, censor tetricus (peinlich genauer, pedantiſcher Beurtheiler). – judex iniquus (unbilliger Richter).

bekritzeln, conscribillare (Catull. 25, 11). – das Papier mit etw., alqd illinere chartis (Hor. Sat. 1, 4, 36). – die Säulen, Wände mit etw. b., columnis, parietibus alqd inscribere (ſ. Plin. Ep. 8, 8, 7).

bekrönen, ſ. krönen.

bekümmern, I) *v. tr.* sollicitare; sollicitum habere; sollicitudine od. aegritudine afficere; sollicitudinem od. aegritudinem alci afferre. – ſehr b., excruciare alcjs animum et sollicitare: mögen tauſend Dinge ihn b., instent mille permanentque curae. — II) *v. refl.* ſich bek., 1) Kummer haben od. ſich Kummer machen, bekümmert ſeyn: sollicitudinem habere; in sollicitudine esse; aegritudinem suscipere; aegritudine affici; se afflictare. afflictari (ſich ängſtigen u. quälen): ſehr, aegritudine, curis confici; vehementer sollicitum esse: ſich wegen od. über Jmd. od. etwas b., aegritudinem suscipere propter alqm; sollicitum esse pro alqo; anxium et sollicitum me habet alqd; laborare, sollicitum esse de alqa re. — 2) ſich um etwas bek., d. i. a) dafür Sorge tragen, laborare de alqa re; curare alqd; curae (ja nicht curae cordique) mihi est alqd. – ſich um etwas nicht b., negligere, non curare alqd: ſich um die menſchlichen Angelegenheiten b., rerum humanarum curam agere (nachaug.): die männlichen Tiger bekümmern ſich nicht um die Jungen, tigribus maribus cura non est subolis: ſich um nichts b., omni curatione et administratione rerum vacare. nihil omnino curare (von den Göttern); soluto et quieto esse animo (ſorglos leben, von Menſchen). – er hat ſich genug um ſich zu b., is suarum rerum sat agit (Komik.): bekümmere dich um dich (um deine

Digitized by Google

Sachen), quae curanda sunt cura: ich bekümmere mich immer um mich, semper meum negotium ago. — b) übh. Antheil nehmen: curare. — quaerere alqd. anquirere de alqo od. de alqa re (nach etwas od. Jmd. fragen). — alcjs rei rationem habere od. ducere (etwas berücksichtigen). — pertinet alqd ad me (es geht mich etwas an). — ich bekümmere mich um Jmd., curatur alqs a me: nicht, nihil curo alqm: sich um fremde Angelegenheiten b., aliena (negotia) curare; curare quae ad me non pertinent; anquirere de alieno: sich nicht um seine häuslichen Angelegenheiten b., omittere curas familiares: sich nicht um das Thun u. Treiben der Menschen b., non curare, quid agat genus humanum (von den Göttern): sich nicht um das Urtheil Anderer b., non curare, quid alii censeant: sich um alles b., omnia percunctari (nach Allem fragen, Alles wissen wollen): was bekümmert es mich, quid mihi cum illa re? (was geht es mich an): das bekümmert mich nicht, nihil hoc ad me (sc. pertinet). — **bekümmert**, s. beſ.

Bekümmerniß, s. Kummer, Gram.

bekümmert, sollicitus; aegritudine affectus; aeger animo od. animi. — *Adv.* sollicite. — b. seyn, s. bekümmern *no.* II, 1: ich bin sehr b. um deine Gesundheit, incredibili sum sollicitudine de tua valetudine: Jmd. sehr b. machen, non mediocri curā pellere alcjs animum.

bekunden, indicare (aussagen). — testari (bezeugen).

belächeln, leniter arridere. Vgl. „belachen".

belachen, ridere alqd u. alqm (auch = nur bel., mit Lachen aufnehmen, aber nicht bestrafen). — deridere, irridere alqd (verlachen, s. „auslachen" den Unterſch.). — arridere alci rei (zu etw. lachen = etw. mit Lachen sich gefallen lassen). — risu approbare (durch sein Lachen billigen). — risu excipere alqd (etw. mit Lachen aufnehmen). — man belacht nichts mehr, als ꝛc., nihil magis ridetur, quam etc.

belachenswerth, ridiculus.

beladen, onerare alqd alqā re. — imponere alqd alci od. in alqd (auf ein leb. Wesen od. auf ein Fahrzeug als Fracht, Last legen, setzen, bringen). — Jmd. b., onus alci imponere: mit Gepäck, sarcinis alqm gravare (Tac. Ann. 1, 20, 1): Lastthiere b., onera in jumenta extollere; jumentis onera imponere: ein Schiff, einen Wagen b. (befrachten), plaustrum, navem onerare mercibus; merces in plaustrum, in navem imponere: Jmd. mit Arbeit b., labores alci injungere. — **beladen**, onustus (zB. jumentum, navis). — mit etw. beladen, oneratus, onustus alqā re (zB. praedā); gravis (schwer von etw. = schwer beladen mit etw., zB. praedā: u. graves fructu vites). — mit Schulden b., aere alieno obrutus, oppressus; obaeratus: mit Geschäften b., negotiis obrutus; occupationibus distentus.

Belagerer, obsessor. obsidens (der die Stadt ꝛc. blockirt). — oppugnator (der sie bestürmt).

belagern, obsidere (im Allg., besetzen, auch v. Neugierigen, zB. arcem [um sich nach dem Befinden des Fürsten zu erkundigen]). — circumsedere. obsidionem (urbi) inferre. in obsidione habere od. tenere. obsidione claudere, premere. operibus cingere. operibus claudere omnique commeatu privare (alle diese = einschließen, blockiren, περιπροσκαθῆσθαι). — oppugnare (auch absol., s. Liv. 28, 3, 5). oppugnatione premere. opera (urbi) admovere (berennen, bestürmen, πολιορκεῖν, προσβάλλειν). — circumsistere (uneig., Jmd. bedrängen). — von allen Seiten b., coronā cingere, circumdare. coronā (moenia) aggredi. circumvallare (mit einer Circumvallationslinie umgeben, eine Stadt ꝛc., letzteres auch einen Feind). — Jmds. Ohren b., alcjs aures obsidere. — die Belagerten, obsessi; circumsessi; obsidione pressi; od. umschr. ii qui ab hoste obsidentur.

Belagerung, obsessio. obsidio. obsidium. circumsessio. conclusio (Einschließung, Blockade). — oppugnatio (Berennung, Bestürmung). — Die B. betreffend, dahin gehörig, obsidionalis; oppugnatorius: eine langwierige B., longinqua obsidio; diuturna conclusio: Anstalten zur B. machen, administrare, quae ad obsidionem od. oppugnationem pertinent: die B. anfangen, obsidionem od. oppugnationem loco inferre; oppugnationem incipere: die B. vornehmen, oppugnare (s. Liv. 28, 3, 5): die B. hartnäckig fortsetzen, in obsidione urbis perseverare: die B. in die Länge ziehen, obsidionem in longius trahere: sich lange bei der B. einer Stadt aufhalten, haerere circa muros urbis: man hält mit der B. inne, oppugnatio respirat: die B. aufgeben, aufheben, obsidionem (oppugnationem) omittere od. relinquere; obsidione (oppugnatione) desistere; ab oppugnatione discedere; ab obsidione recedere; oppido abscedere: die B. zur See aufgeben, aufheben, de maritimis custodiis remittere: von der B. befreien, obsidione liberare od. solvere; (ex) obsidione eximere: eine B. aushalten, obsidionem tolerare, ferre, pati: die Stadt durch B. einnehmen, urbem obsidione capere; obsidione expugnare oppidum: nach langer vergeblicher B. zog man von der Burg ab, ab arce, quum diu nequidquam oppugnata esset, recessum est: die Stadt wurde nach einer sieben Monate dauernden B. eingenommen, urbs septimo mense, quam oppugnari coepta est, capta est: die B. in eine Blockade verwandeln, consilia ab oppugnanda urbe in obsidendam vertere.

Belagerungsarbeiten, opera, um, *n.*

Belagerungsarmee, *exercitus ad urbem obsidendam missus; *copiae urbem obsidentes.

Belagerungsart, s. Belagerungsmethode.

Belagerungskrone, bei den Römern, corona obsidionalis.

Belagerungskunst, oppugnandarum urbium artes (die Kunstgriffe bei Belagerungen, die praktische B., s. Liv. 21, 25, 6). — peritia disciplinaque faciendae obsidionis (die Theorie, s. Gell. 15, 31, 1). — artificium quoddam et scientia oppugnationis (Kunsterfahrenheit u. Kenntniß der Belagerung, praktische u. theoretische B., s. Caes. BG. 7, 29, 2).

Belagerungslinie; zB. in die B. mit aufnehmen, opere circumplecti (zB. collem).

Belagerungsmaschine, machina; machinamentum. — die Belagerungsmaschinen, opera; res oppugnatoriae: machinae ad capienda oppida repertae (als Erfindung): die B. an die Stadt bringen, opera urbi admovere: die Stadt mit den B. angreifen, urbem operibus aggredi.

Belagerungsmethode, oppugnatio (s. Caes. BG. 2, 6 *in.*).

Belagerungspark, urbium oppugnandarum apparatus.

Belagerungsstand, s. Belagerungszustand.

Belagerungstruppen, s. Belagerungsarmee.

Belagerungswerke, opera, um, *n.* (oppugnationum).

Digitized by Google

Belagerungswerkzeuge, s. Belagerungspark, -maschine.

Belagerungszustand, obsidio. – in B. setzen, obsidēre; circumsidēre: sie erklären die Stadt in den B., veluti bellum habeant, sic urbem pacis temporibus custodiunt.

Belang, der, a) Rücksicht: im B. dessen, s. Betreff (im). — b) Wichtigkeit: von großem B. seyn, magni momenti esse. – nicht von B., von keinem B. seyn, parvum esse; nullius momenti esse; nihil attinet.

belangen, I) betreffen, in der Verbndng.: was belangt, s. Betreff (im). — II) verklagen: alqm arcessere od. in jus vocare, wegen etwas, alcjs rei. – alqm reum agere od. facere, wegen etwas, alcjs rei od. de alqa re (s. „anklagen" u. „Klage anstellen" unter „Klage" die Synon.). – lege u. legibus interrogare alqm (gerichtlich ins Verhör ziehen wegen eines Vergehens, mit Genit. des Vergehens, zB. ambitus).

Belangung, actio (Klage, w. s.).

belassen, s. lassen *no.* II.

belasten, s. beladen.

belästigen, Jmd., oneri esse (auch in alqa re). – mit etw. b., onerare alqm od. alqd alqā re (zB. Jmds. Ohren mit Reden, aures alcjs verbis). Vgl. „behelligen".

Belästigung, molestia. onus (Beschwerde, Last).

belauben, sich, foliis sese induere. folia emittere. in folia exire (Blätter bekommen, treiben). – frondescere. frondem agere od. induere (belaubte Zweige bekommen).

belaubt, frondosus. – stark b., multā fronde vestitus. – b. werden, s. belauben (sich): b. seyn, frondere.

belauern, insidiari et observare (absol.). – Jmd., aucupari ex insidiis quam rem gerat alqs.

Belauf, s. Betrag, Summe.

belaufen, I) laufend besuchen: percurrere. — II) sich belaufen, d. i. ausmachen (w. vgl.): efficere; esse. – wie hoch beläuft es sich? quantum est?

belauschen, s. behorchen.

beleben, I) Leben geben: animare. – animam infundere alci rei (Seele u. Leben einflößen, zB. glebae). – vitalem calorem movere (einem Erstarrten die Lebenswärme wieder hervorrufen). – von neuem b., s. wiederbeleben, auferwecken. – die Sonne belebt Alles, sol omnia sensu afficit: nur der Geist belebt den Körper, corpora nostra motum nisi de mente non sumunt. – Bildl., Statuen b. (d. i. so bilden, als ob sie Leben hätten), spirantia aera excudere (Virg. Aen. 6, 484): Marmor b., vivos vultus de marmore ducere (*ibid.* 849): Steine durch Saitenspiel b., saxa movere lyrā od. sono lyrae. — II) übtr.: a) rege, lebhaft, munter machen: excitare; incitare. – das Treffen b., proelium ciere: Jmds. Hoffnung b., erigere alqm ad od. in spem: den Muth b., animum erigere: Jmds. Eifer, alcjs studium incitare: die Jugend (zu großen Gedanken) b., excitare ad vigorem juvenum animos: es belebt mich der große Gedanke, magnus mihi animus est (Tac. Agr. 30, 1): den Senat belebt von neuem die Hoffnung auf sein früheres Ansehen, senatus ad auctoritatis pristinae spem revirescit. — b) viel besucht machen, einen Platz: frequentare (häufig u. zahlreich besuchen). – celebrare (zahlreich, in Masse besuchen). – einen Stapelplatz b., *emporium frequens reddere. – **belebend** u. **belebt**, s. bes.

belebend, vitalis (das Leben befördernd, erhaltend, zB. die b. Kraft, vit. vis). – in vivum calorem revocans (zur natürlichen Wärme zurückbringend, Ov. Met. 4, 247).

belebt, I) eig.: animatus; animans; animalis. – belebte Wesen, animantes; animalia, ium, *n.*; ii, quibus natura sensum dedit: ein b. Original, exemplum animale: die Pflanzen sind belebt, in satis et arbustis inest anima. — II) übtr.: a) munter, lebhaft: vividus; vĕgĕtus. — b) stark besucht: frequens (häufig u. zahlreich besucht). – celeber (zahlreich, in Masse besucht, volkreich ꝛc., zB. via).

Belebtheit, einer Straße, celebritas viae.

belecken, a) übb., s. ablecken. — b) kostend, benaschend: ligurire. – vorher b., praelambere (Hor. Sat. 2, 6, 109).

Belecken, das, s. Ablecken (das).

Beleg, documentum (Beweis). – testimonium (Zeugniß). – testis (Zeuge).

1. **belegen**, I) eig.: tegere. contegere. integere (bedecken, überdecken). – consternere (darüber breiten, darüber hinlegen). – operire. cooperire (ganz zudecken, so daß nichts mehr davon zu sehen ist, zB. eine Tafel, eine Straße mit Geld, s. Tac. Ann. 2, 30, 1). – inducere (überziehen). – velare (verhüllen). – vestire (gleichs. bekleiden, zum Schmuck b.). – mit Rasen b., caespitibus consternere: mit Marmor die Wände b., inducere parietes marmore: etw. mit Silber b., argento cooperire alqd: etw. mit einer Folie von Gold od. von Silber b., bracteā aureā od. argenteā sublinere alqd: Jmd. mit Ketten b., alqm vinculis astringere; alqm catenis onerare. – eine Stadt mit Truppen b., copias in oppido collocare. – eine Stute belegen, equam praegnantem facere (v. Hengste); vgl. „bespringen". – eine belegte Zunge, lingua albida, subalbida: eine belegte Stimme, vox fusca (Ggstz. vox candida). — II) übtr.: 1) auflegen, zutheilen: imponere alci alqd. – afficere alqm alqā re (Jmd. mit etw. bethun = Jmdm. etw. anthun). – mit einer Strafe b., poenā afficere: mit einer Geldstrafe, pecuniā multare; multam alci irrogare od. in alqm imponere: mit der Todesstrafe, supplicio afficere. – mit Abgaben, Steuern b., vectigalia od. tributa alci imponere; tributa alci irrogare. – Jmd. mit einem Namen b., nomen alci imponere, indere: mit einem schimpflichen, alqm criminoso nomine inquinare. — 2) mit Beweisen versehen, eine Behauptung: argumentis od. argumentis et rationibus docere (durch Gründe zeigen). – exemplis probare, docere (durch Beispiele beweisen). – eine Rechnung b., *rationem apochis additis probare (durch beigegebene Quittungen beweisen, daß sie richtig sei). — 3) e. Ort ꝛc. im Voraus in Beschlag nehmen: occupare (zB. die Quartiere, hospitia). – ein Collegium b., *pretium scholarum repraesentare.

2. **Belegen**, das, **-ung**, die, initus (Bespringung). – multatio (B. mit einer Geldstrafe).

3. **belegen**, s. gelegen.

belehnen, Jmd. mit einem Gute, etwa praedium velut fiduciarium alci dare.

Belehnter, *cliens fiduciarius.

Belehnung, *ritus inaugurationis feudalis.

belehren, docere (übb. unterrichten). – edocere (über einen bestimmten Gegenstand genaue Auskunft ertheilen). – praeceptis erudire alqm (durch Lehren, Vorschriften Jmd. aus der Unwissenheit reißen). – erudire alqm (übb. aus der Unwissenheit reißen, zB. his in rebus te usus [Erfahrung]

Digitized by Google

ipse erudivit m. folg. Acc. u. Infinit., ſ. Cic. Qu. Fr. 1, 1, 3. §. 10). – monere (warnend mahnen, erinnern an etwas; aber niemals für „bemerken"), alle dieſe alqm alqd od. de alqa re. – certiorem facere alqm alcjs rei od. de alqa re (über etwas Gewißheit geben). – Jmd. eines Beſſern b., *meliora edocere alqm. – ſich über etwas b., discere alqd (zB. über den Gang eines Proceſſes, causam): ſich b. laſſen, monentem audire; über etw., edoceri alqd; cognoscere de alqa re (über etwas Erkundigung einziehen, von Jmd., ex alqo).

belehrend, idoneus ad docendum (zB. liber).

Belehrer, monitor (der warnend von etwas abräth).

Belehrung, docendi facultas (die Fertigkeit einer Perſ. Andere zu belehren, ſ. Quint. 2, 15, 18). – praecepta, *n. pl.* (Lehren, Vorſchriften). – monitum (warnende Lehre). – documentum (belehrende Warnung). – consilium (Rath). – auctoritas (Vorgang eines großen Mannes, der uns zur B. dient). – institutio. doctrina (Unterricht). – zur B. dienend, idoneus ad docendum. – (warnende) B. annehmen, monentem audire: Jmds. B. nicht bedürfen, alcjs praecepta non desiderare: ich thue dieſes zu deiner B., id facio te erudiens.

beleibt, ſ. wohlbeleibt.

beleidigen, injuriam alci facere, inferre, injungere. injuriā alqm afficere (ein Unrecht zufügen). – offendere (Anſtoß geben, gegen die Schicklichkeit verſtoßen). – laedere. violare (verletzen = kränken, wehe thun). – pungere. mordere (tief verletzen, hart kränken). – insultare in alqm (Jmd. gröblich b.). – die Augen b., visum offendere; oculos laedere, violare: die Ohren, aures offendere (übh. keinen guten Eindruck machen, v. e. Sache); aures violare od. conscelerare (durch unanſtändige Reden b., v. Perſ.): ohne die Ohren b. zu wollen, honos sit auribus (wenn man etwas Anſtößiges ꝛc. ſagen will): thätlich b., manu od. pulsatione violare (Ggſtz. oratione violare): mit Worten b., verbis od. voce vulnerare; voce od. oratione alqm od. convicio aures alcjs violare; contumeliam alci dicere (Jmdm. etwas ihn Beſchimpfendes ſagen): Jmd. in das Geſicht b., os alci laedere (Komik.): das Zartgefühl b., injuriam afferre pudori. – zuerſt b., injuriā lacessere; priorem laedere: beleidigt werden, injuriam accipere od. pati: ein Gemüth, welches leicht beleidigt wird, animus mollis ad accipiendam offensionem: ein Jüngling, den man ungeſtraft b. kann, opportunus injuriae juvenis: ſich beleidigt fühlen, injuriam sibi factam putare; durch etwas, alqd in od. ad contumeliam accipere: Jmd. abſichtlich beleidigen, alci injuriam meditatam et praeparatam inferre; alci nocendi causā de industria injuriam inferre: ich habe nicht die Abſicht gehabt, dich zu b. (ich habe dich nicht abſichtlich beleidigt), non in hoc feci, ut te offenderem; cave in contumeliam acceperis ignorationem meam. – **beleidigend u. beleidigt**, ſ. beſ.

beleidigend, injuriosus (voller Unbilden). – contumeliosus (ſchmähend, Schmähungen enthaltend). – beleidigende Worte, voces contumeliosae. verborum contumeliae (ſchmähende); voces mordaces od. aculeatae. verborum aculei (kränkende): entfällt ſeinem Munde wohl irgend ein b. Wort? verbum ecquod umquam ex ore istius excidit, unde quisquam possit offendi?: etwas Beleidigendes haben, habere aliquid offensionis (von einer Sache); *in offensionem aliorum facile incurrere (im Betragen, v. Perſ.): b. antworten, aspere respondere.

beleidigt, offensus. – laesus. violatus (verletzt, gekränkt). – der b. Theil, der Beleidigte, is, cui injuria infertur od. illata est: das Verbrechen der b. Majeſtät, crimen majestatis (laesae od. minutae).

Beleidiger, qui alci injuriam infert od. injungit.

Beleidigung, offensio (das Anſtoßen bei Jmd. u. der gegebene Anſtoß ſelbſt). – injuria. contumelia (inj. Unbill, Ehrenkränkung, cont. Schimpf, welchen ich zufüge und der mir zugefügt wird). – e. B. mit Worten od. eine thätliche, injuria seu linguā seu manu incussa: Beleidigungen mit Worten od. thätliche, rerum verborumque contumeliae: eine abſichtliche B., ſ. abſichtlich: empfindliche Beleidigungen, contumeliarum aculei: Beleidigungen, welche nicht wieder gut zu machen ſind, injuriae insanabiles: jeder B. ausgeſetzt, opportunus injuriae (zB. juvenis). – Jmdm. eine B. anthun, zufügen, injuriam od. contumeliam alci facere: injuriam alci inferre od. injungere: Jmdm. eine grobe B. anthun, zufügen, alqm gravissimā injuriā afficere: Jmdm. eine B. mit Worten zufügen, ſ. (mit Worten) beleidigen: Jmdm. eine thätliche B. zufügen, alqm manu od. pulsatione violare. – etwas als B. anſehen, aufnehmen, alqd injuriam (esse) judicare; alqd in od. ad contumeliam accipere; alqd contumeliam (esse) putare (als Schimpf): ich ſehe es für eine B. an, daß ꝛc., injuriam judico m. folg. Acc. u. Infinit.: Alles für B. anſehen, als B. aufnehmen, omnia injurias od. contumelias putare: etw. als perſönliche B. anſehen, alqd in contumeliam suam vertere: ſich aus einer B. nichts machen, injuriam non insectari.

beleſen, qui multa legit et pervolutavit (der viel geleſen u. durchblättert hat). – multā lectione exercitus (durch viele Lectüre geübt). – in den Schriften der Alten b., in scriptis veteribus multum volutatus: ein ziemlich b. Mann, homo satis literatus: ein ſehr b. Mann, vir plurimae lectionis: wenn Jmd. beleſener iſt als dieſer, si quis plura quam hic lectitarit.

Beleſenheit, multa lectio (häufige Lectüre). – *lectionis copia (durch Lectüre erlangte Kenntniſſe). – *multarum literarum laus (der Ruhm viel geleſen zu haben). – Mangel an B., inscitia literarum (Tac. Dial. 19, 1): welche B. hat er! quantum ille legit!

Bel-Etage, amoena pars domus. – die B. bewohnen, amoenā parte domus uti.

beleuchten, I) hellmachen, ſ. erleuchten. — II) mit Vorhaltung eines Lichtes etwas beſehen, *lumine admoto alqd inspicere. – Uneig., considerare (betrachtend bei etwas verweilen). – examinare (prüfen). – etwas näher b., alqd subtiliter persequi: von allen Seiten, alqd ex omnibus partibus pertentare.

Beleuchtung, I) = Erleuchtung, w. ſ. — II) = Betrachtung: consideratio.

belfern, gannire (eig. u. uneig.).

Belfern, das, gannitus (eig. u. uneig.).

beliebäugeln, *oculis venereis aspicere.

belieben, I) *v. impers.*, es beliebt (mir ꝛc.): libet od. collibet, Jmdm., alci (es beliebt, man hat Luſt u. Neigung, als Folge der Laune u. ſinnlicher Antriebe). – juvat. Jmdm., alqm (es macht Vergnügen, Freude, ebenf. als Folge der Laune u.

Digitized by Google

äußerer Antriebe). – placet, Imdm., alci (es gefällt, man findet für gut, als Folge der Ueberlegung), alle, wenn im Deutschen „zu" mit Infinit. folgt, auch mit folg. Infinit., placet auch mit folg. ut. – vult m. Infinit. (er, sie will). – es hat mir beliebt, mihi libitum od. collibitum od. placitum est: so viel als beliebt, quantum juvat, libet, libuerit, collibuerit: wie es ihm beliebt, ut vult: wie es dir beliebt, utcumque tibi cordi est: thun, was einem beliebt, animo suo morem gerere. — II) v. tr. wollen: velle. – beliebt du etwas, num quid vis? num quid imperas?: beliebt du sonst noch etwas, num quid ceterum vis?: wie Sie belieben, ut placet; ut videtur; ut jubes.

Belieben, das, libido (das Gelüste). – arbitrium (Gutbefinden). – voluntas (Wunsch, Wille). – nach B., ad libidinem; ex libidine; ut libido fert; ut libet: nach meinem B., ad arbitrium nostrum libidinemque; meo arbitratu: nach bloßem B. (d. i. muthwillig) etwas thun, libidinose alqd facere: B. (Gefallen) an etw. finden, libidinem habere in alqa re (Sall. Cat. 7, 4): etwas in Imds. B. stellen, alci od. alcjs arbitrio permittere alqd; faciat ut velit permittere alci.

beliebig, placitus (gefällig). – quilibet (jeder beliebige). – qualiscumque. qualislibet (von bes. Beschaffenheit, letzteres Cic. ND. 2, 37, 93). – quantuscumque. quantuslibet (von b. Größe). – quotcumque (von b. Menge). – nach b. Richtung, quolibet: unter b. Bedingungen, conditionibus, quibus videntur (videretur): das Eintrittsgeld ist b., *dabit quisque quantum libuerit (collibuerit): mache ein b. Ende, quocumque voles, desine. — *Adv.* quamvis (wie beliebt, zB. qu. multi, qu. diu). – ut vult (wie ihm beliebt). – quantum juvat, libet (so viel beliebt).

beliebt, dilectus (geliebt u. geschätzt, bei Imd., alci, von Pers.). – gratiosus (in Gunst stehend, bei Imd., alci od. apud alqm, von Pers.). – jucundus, gratus; verb. gratus atque jucundus. bei Imd., alci (erfreulich, schätzenswerth, von Pers. u. Dingen). – acceptus alci (Imdm. angenehm u. willkommen); verb. carus acceptusque. – vendibilis (gleichs. guten Absatz findend, der Menge gefallend, v. Pers., zB. orator, u. m. Dativ. populo, beim B.; vgl. Jahn zu Cic. Brut. 47, 174). – beim Volke b., popularis: beim gemeinen Manne b., plebi acceptus: beim gemeinen Soldaten b., vulgo militum acceptus: allgemein b., plurimis mortalibus carus atque jucundissimus; carus acceptusque omnibus; cunctis hominibus amabilis: damals sehr (als Schriftsteller) b., tum maxime placens. – bei Imd. b. seyn, gratiosum esse alci od. apud alqm; alci jucundum esse: sehr, alci in deliciis, in amoribus esse; alci od. alcjs in oculis esse (s. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 26, 63); mire gratum esse alci; gratiā florere od. multum gratiā valere apud alqm: er ist allgemein sehr b., omnes eum amant plurimum: eine Sache ist allgemein b., alci rei gratia in vulgo est: die Römer waren in Syrien sehr b., Romanorum nomen in Syria erat in gratia. – Imd. bei einem b. machen, alqm in gratia ponere apud alqm; favorem alci conciliare ad (apud) alqm: es macht etwas Imd. sehr b., alqd alci multas bonas gratias affert: sich durch etwas b. machen, gratiam colligere ex alqa re (Gunst erwerben); commendari alqā re (sich empfehlen): sich bei Imd. b. machen, alcjs favorem od. benevolentiam sibi conciliare od. colligere. gratiam inire ab alqo od. apud alqm (sich Imds. Gunst od. Wohlwollen erwerben): sich bei Imd. durch etwas b. machen, adjungere sibi benevolentiam alcjs alqā re: sich bei Imd. b. zu machen suchen, alci jucundum esse velle (in einem einzelnen Falle durch Nachgiebigkeit ꝛc. sich angenehm machen wollen); alcjs benevolentiam captare (nach Imds. Wohlwollen streben); alcjs gratiam aucupari. alcjs favorem quaerere (nach Imds. Gunst streben): beim Volke sich b. zu machen suchen, multitudinis animos ad benevolentiam allicere; auram popularem captare; ventum popularem quaerere: der dieses thut, aurae popularis captator; homo aurae popularis. – die Kunst, sich b. zu machen, artificium benevolentiae colligendae.

Beliebtheit, gratia (die Gunst, in der man bei Andern steht). – caritas (die auf Hochachtung gegründete Liebe, die Andere gegen uns hegen).

beligten, eludere alqm (Imd. täuschend hintergehen). – Ist es = betrügen, s. d.

bellen, baubari (baubau rufen, als gewöhnlicher Naturlaut der Hunde, Lucr. 5, 1070). – latrare (bellen, als im aufgeregten Zustande hervorgestoßener Laut der Hunde; dah. auch übtr. v. Menschen, laut schreien, bes. von schlechten Rednern). – latratum edere (Gebell von sich geben, auch v. e. fabelhaften Art Menschen, pro voce). – latratus edere (bellende Töne von sich geben, zB. tres latratus simul edidit, dreimal zugleich bellte er, Ov. Met. 4, 450). – gannire (belfern, knäffen, als der im gereizten Zustande hervorgestoßene kurze Laut der Hunde; dah. auch, wie unser belfern, übtr. von zänkischen Menschen). – significare (durch Gebell ein Zeichen geben, anschlagen, s. Cic. Rosc. Am. 20, 56).

Bellen, das, latratus. – gannitio. gannitus (das Belfern, Knäffen, auch v. zänkischen Menschen).

Belletrist, s. Schöngeist.

Belletristik, *literae elegantiores.

belletristisch, s. schöngeistig.

Bellevüe, apopsis (ἀποψις).

beloben, laudare. collaudare. – cum laude commemorare (mit Lob erwähnen). — **belobt**, laudatus: laudabilis.

Belobung, Imds., collaudatio alcjs. – mentio alcjs honorifica (ehrenvolle Erwähnung Imds.).

Belobungsschreiben, *literae in alqm honorificae.

belohnen, praemium alci dare, tribuere, persolvere. praemium alci deferre. praemio alqm afficere, donare (im Allg., eine Belohnung geben). – praemio alqm ornare od. decorare (durch eine Belohnung auszeichnen). – remunerari alqm praemio (Imdm. durch eine Belohnung vergelten). – honorem habere alci (eine Ehrengabe geben, zB. medico: u. alci pro navata opera). – mit Geld b., praemia rei pecuniariae alci tribuere: reichlich b., praemium alci dare amplissimum; amplis praemiis alqm afficere: das Verdienst b., virtutem honorare: Imd. nach Verdienst b., meritum praemium alci persolvere. – belohnt werden, praemium consequi; praemio donari: für etwas, praemium od. fructum alcjs rei capere, percipere, ferre; von Imd., fructus alcjs rei ferre ex alqo: reichlich, glänzend belohnt werden, sich belohnt sehen, fructum amplissimum consequi: ich halte mich für reichlich belohnt, magnum rei fructum percepisse videor: es belohnt sich etw., alqd ad fructum pervenit. – ich werde für meine Thorheit belohnt, ego pretium ob stultitiam fero (Komik.).

Belohner, *pretii auctor.

Digitized by Google

Belohnung, I) als Handlung: remuneratio, für etwas, alcjs rei (das Vergelten). — II) als Sache: praemium. — pretium (Preis). — honos (Ehrensold). — merces (Lohn für geleistete Dienste). — fructus (Frucht, Lohn, der uns für Mühe u. Anstrengung wird). — eine B. geben, erhalten, s. belohnen u. (das.) belohnt werden: eine B. für seine Verdienste von Jmd. erwarten, pretium meriti ab alqo desiderare: eine B. auf etwas setzen, aussetzen, praemium alci rei proponere: es steht eine B. auf etwas, praemium alci rei propositum est.

belohnungsreich, fructuosus.

belohnungswerth, praemio dignus.

belügen, mendacio od. mendaciis fallere (durch Lügen täuschen). — mendacium od. mendacia alci proloqui. apud alqm falsa fabulari (Jmdm. Unwahrheiten vorsagen, Komik.). — Jmd. derb, tüchtig b., mendaciis onerare alqm: wenn du mich belogen hast, si quid ega me falsum dixeris (Komik.): wenn du findest, daß ich dich in dieser Sache belogen habe, si hujus rei me mendacem inveneris (Komik.).

belustigen, delectare (das Gemüth in eine angenehme Stimmung versetzen, erfreuen). — oblectare (durch Kurzweil u. dgl. angenehm unterhalten, zur Vertreibung der Langweile belustigen, ergötzen, im Ggstz. des nützlichen Beschäftigens). — b. wollen, risus captare (Lachen erregen wollen): sich an etwas b., alqā re delectari od. se delectare. — **belustigend**, ludicrus (spaßhaft). — jucundus od. (stärker) perjucundus (erfreulich).

Belustiger, s. Lustigmacher.

Belustigung, delectatio (Erfreuung des Gemüthes). — oblectatio (Ergötzung). — voluptas (Vergnügen, als angenehme Empfindung u. als angestellte Kurzweil). — delectamentum. oblectamentum (was zur B. dient, Mittel zur B.). — der B. wegen, animi causā.

Belustigungsort, s. Lustert.

bemächtigen, sich, potiri alqā re od. alqd od. alcjs rei (Herr von etwas werden, in seine Gewalt bekommen; wobei zu bemerken, daß der Genit., außer in der Redensart rerum potiri, d. i. sich der Oberherrschaft b., bes. noch [wenigstens in der guten Prosa] dann zu stehen scheint, wenn der Gegenstand der Erreichung od. des Besitzes eine Person ist; der Ablat., wenn er eine Sache, der Accus., wenn er ein Ort, eine Stadt ꝛc. ist). — occupare (einnehmen, erobern; auch uneig. v. Geisteszuständen, wie Furcht ꝛc., welche Jmd. befallen). — capere (fangen, eine Person ꝛc.; einnehmen, einen Ort ꝛc.). — in ditionem od. sub potestatem suam redigere (unter seine Botmäßigkeit, in seine Gewalt bringen). — alqd in se trahere (etwas an sich ziehen, zB. die Aemter des Senates, munia senatus, Tac. Ann. 1, 2, 1). — sich Jmds. b., capere, comprehendere, arripere alqm: sich einer Sache im Voraus, vor Andern b., praeoccupare alqd: sich fremder Besitzungen b., in alienas possessiones involare: sich des Sieges b. (bemeistern), victoriā potiri: die Furcht bemächtigt sich Jmds., timor alqm incedit; timor alqm od. alcjs animum occupat od. (im Voraus) praeoccupat.

Bemächtigung, occupatio (die Einnahme).

bemähnt, jubatus.

bemäkeln, s. bekritteln.

bemalen, colorem inducere alci rei. — alle Britanner bemalen sich mit Waid, omnes se Britanni vitro inficiunt.

bemängeln, vituperare (Ggstz. laudare).

Bemängeln, das, -lung, die, vituperatio (Ggstz. laus, laudes).

bemannen, e. Schiff od. e. Flotte, navem od. classem militibus od. propugnatoribus instruere (mit Soldaten versehen). — navem od. classem armatis ornare (mit Soldaten hinreichend versehen). — navem od. classem militibus od. sociis navalibus complere (mit Soldaten od. Matrosen anfüllen). — hinlänglich bemannt seyn, suum numerum habere (von Schiffen). — ein bemanntes Schiff, auch onusta milite navis.

Bemannung, eines Schiffes, ministri navigii (die Bedienung). — socii navales. nautae (die Schiffsleute, Matrosen). — remiges. remigium (die Ruderer). — armati. milites. propugnatores. pugnatores (die Soldaten; pugn. nachaug.). — milites nautaeque (Soldaten u. Matrosen). — defensores remigesque. remiges defensoresque. propugnatores atque remiges (Soldaten u. Ruderer). — homines (die Menschen, Mannschaft auf dem Schiffe übh.). — die ganze B., omnes qui in nave sunt: e. starke B., magnus pugnatorum numerus: einige Schiffe mit der B. nehmen (erobern), nonnullas naves cum hominibus capere.

bemänteln, etwas, alqd involucris tegere et quasi velis obtendere. auch bl. velare alqd (im Allg.). — rationem obtendere alci rei (einen beschönigenden Grund gleichs. vorhalten, zB. turpitudini). — etwas mit etwas, velare alqd alqā re; praetendere alqd alci rei; tegere od. occultare alqd alqā re; alcjs rei nomine tegere atque velare alqd (zB. cupiditatem suam); excusatione alcjs rei tegere alqd (durch Entschuldigung mit etwas verdecken, s. Cic. Am. 12, 43); alqd in alcjs rei simulationem conferre (unter dem Vorgeben von etwas verstecken, s. Caes. BG. 1, 40. §. 10). — etwas zu b. suchen, velamentum alci rei quaerere: eine schändliche Sache b., honestā praescriptione rem turpem tegere. rei deformi dare colorem (beide = beschönigen): seine Schuld mit schönen Worten b., splendida verba praetendere culpae suae: e. Fehler, verbis decoris obvolvere vitium. — **bemäntelnd** (beschönigend), speciosus. — *Adv.* speciose; per speciem.

Bemäntelung, praescriptio (Vorwand um zu beschönigen, Caes. BC. 3, 32. §. 4). — simulatio (Vorwand um zu bemänteln, Verstellung, wie Caes. BG. 1, 40. §. 10). — oratio (die Rede, Worte, womit Jmd. etwas bemäntelt, beschönigt, zB. honesta oratio est, Ter. Andr. 1, 1, 114; vgl. Cic. Verr. 5, 2, 5; Phil. 8, 4, 13).

bemasten, ein Schiff, malos navis erigere (Masten aufrichten).

bemeistern, s. bemächtigen.

bemeldet, oben, vorher, s. obangeführt.

bemengen, s. einlassen (sich).

bemerkbar, aspectabilis. quod sub sensum od. sub oculos cadit (sichtbar). — in aperto positus (offen vor Augen gelegt). — distinctus et notatus, durch etwas, alqā re (bemerkbar gemacht). — conspicuus (auffallend, w. s.). — sehr b., insignis; insignitus. — b. machen, conspicuum facere; in lucem proferre (an das Licht bringen); significare (mit Worten andeuten): er will (anspielend) b. machen, daß ich zu Rhodus gewesen sei, Rhodi me vult fuisse (s. Cic. Planc. 34, 84). — Jmdm. etwas b. machen, commendare (empfehlend); ex-

Digitized by Google

probrare (vorwerfend, tadelnd): ſich b. machen, oculos in se convertere (die Augen der Leute auf ſich ziehen); se conspici velle (den Leuten in die Augen fallen wollen).

bemerken, I) = wahrnehmen *no.* I. u. *no.* II. a, w. ſ. – bemerkt ſeyn wollen, oculos in se convertere (die Augen der Leute auf ſich ziehen); se conspici velle (den Leuten in die Augen fallen wollen). — II) bezeichnen, anführen ꝛc.: notare (aufzeichnen, zB. cretā). – annotare (aufſchreiben, als eine Anmerkung ꝛc., nachaug., aber claſſ.). – dicere (ſagen). – docere (lehren). – referre (berichten). – ascribere (ſchriftlich beifügen, zB. in epistola). – um noch dieſes zu b., ut hoc addam: um nur das Eine zu b., ut alia omittam (um Anderes zu übergehen).

bemerkenswerth, notabilis. notandus. notatu dignus. – memorabilis (merkwürdig). – memoratu dignus (erwähnenswerth).

bemerklich, ſ. bemerkbar.

Bemerkung, I) = Wahrnehmung, w. ſ. — II) das Ergebniß der Wahrnehmung: nota (tadelnde B. des Cenſor, zB. notam nomini alcjs ascribere). – annotatio (berichtigende od. erklärende Anmerkung, *t. t.* der nachaug. Gramm.). – dictum (jeder Ausſpruch). – ſich Bemerkungen machen, annotare (abſol.): er unterbrach dieſe Rede (ihn) mit der Bemerkung, daß ꝛc., eam orationem cohibuit referens m. folg. Acc. u. Infinit. – Oft wird auch für unſer „Bemerkung" blos ein Pronomen im Neutr. geſetzt, zB. trefflich iſt jene B. des Plato, praeclarum illud Platonis: wir glauben folgende Bemerkungen für die Leſer vorausſchicken zu müſſen, haec praecipienda lectoribus videntur. – od. das Neutrum des im Deutſchen dabeiſtehenden Adjectivs, zB. ich muß einige wenige Bemerkungen vorausſchicken, panca ante dicenda sunt.

bemeſſen, etw. nach etw., dirigere alqd ad alqd (beſtimmen). – referre, revocare alqd ad alqd (auf etw. zurückführen; vgl. Nägelsb. Stil. S. 292). – etw. für etw. b., alqd conferre ad alqd (zB. Cic. Legg. 2, 12, 29; Off. 1, 33, 120; vgl. Nägelsb. Stil. S. 295).

bemitleiden, ſ. bedauern, Mitleid (haben mit Jmd.).

Bemitleiden, das, ſ. Mitleid.

bemitleidenswerth, ſ. bedauernswerth.

bemittelt, qui habet, unde utatur (der zu leben hat). – modice locuples (mäßig begütert). – wenig b., parvis opibus ac facultatibus praeditus.

bemooſt, muscosus; musco vestitus.

bemühen, I) *v. tr.*; zB. darf ich dich bemühen, durch quaeso od. si placet (beide eingeſchaltet), zB. darf ich dich b., mir dieſes Buch zu geben, *des mihi, quaeso, hunc librum: ich habe dich vergeblich (zu mir) bemüht, *te frustra vocavi. — II) *v. r.* ſich bem., d. i. a) eine Mühe übernehmen: laborem suscipere od. sibi sumere. – ſich zu Jmd. b., alqm convenire: bemühe dich nicht! *noli tibi molestiam exhibere. — b) ſich Mühe geben: operam dare od. navare. – niti. eniti (ſich anſtrengen). – laborare. elaborare (worauf hin arbeiten); auch verb. eniti et efficere. eniti et contendere. contendere et laborare, alle gew. mit folg. ut u. Conjunctv. – intendere m. folg. Infinit. (mit Anſtrengung verſuchen). – ſich ſehr b., omnibus viribus contendere; omnibus nervis conniti; omni ope atque operā eniti, alle mit folg. ut u. Conjunctv.: ſich vergeblich b., operam perdere; et operam et oleum perdere; frustra niti; nihil agere (nichts ausrichten); vgl. „abmühen (ſich vergeblich)": ſich für Jmd. b. (od. für Jmd. bemüht ſeyn), niti pro alqo; operam praestare od. dicare alci: ſich um etwas b., anquirere alqd (ſich ſorgfältig, angelegentlichſt nach etwas umſehen); sequi, persequi alqd (nach etwas ſtreben, etwas verfolgen, zB. um einen Vorzug, laudem aliquam); studere alci rei (Eifer für etw. haben, mit Eifer nach etw. ſtreben); operam dare od. navare alci rei (Mühe auf die Erlangung von etwas wenden): ſich um ein Amt b., munera studere; munus petere: um Ehrenämter, honoribus inservire.

Bemühung, opera (Mühwaltung). – labor (angeſtrengte Thätigkeit). – contentio (Anſtrengung). – industria (unermüdete Anſtrengung der Kraft). – conatus (Verſuch etw. auszuführen). – studium (Eifer für etw.); verb. conatus studiumque; opera et studium. – ſeine B. auf etw. richten, einer Sache widmen, operam od. studium ponere, collocare in alqa re; operam et studium conferre ad alqd: Jmds. ſchändliche Bemühungen vereiteln, nefarios alcjs conatus reprimere: B. machen, oneri od. molestiae esse.

bemüſſigen; zB. ſich bemüſſigt ſehen, bl. cogi mit folg. Infinit.

benachbart, vicinus (zB. oppidum, populi); vgl. „angrenzend" die Synon.

benachrichtigen, Jmd. von etwas, nunciare, renunciare alci alqd (melden, ſchriftlich od. durch einen Boten; ren. als Berichterſtatter in Folge einer erhaltenen Nachricht oder eines erhaltenen Auftrags). – per nuncium declarare alci alqd (durch einen Boten anzeigen). – certiorem facere alqm alcjs rei od. de alqa re (Gewißheit über etwas geben, ſchriftlich, per literas: durch e. Boten, per nuncium). – docere alqm alqd od. de alqa re (worüber belehren). – deferre, perferre alqd ad alqm (bei Jmd. von etwas Anzeige machen). – significare alci alqd (Jmdm. etwas zu verſtehen geben, anzeigen, beſ. unter dem Siegel der Verſchwiegenheit, von etwas einen Wink geben, ſchriftlich, literis od. per literas). – Jmd. vom parthiſchen Frieden b., afferre alci otium Parthicum.

Benachrichtigung, nunciatio, von einer Sache, alcjs rei (Meldung). – significatio (die Anzeige, wodurch man etwas zu verſtehen giebt, von etwas einen Wink giebt, mit dem Zuſ. literarum, wenn es ſchriftlich geſchieht).

benachtheiligen, ſ. Abbruch (thun).

benagen, arrodere. – praerodere (vorn abnagen). – circumrodere (rings herum nagen).

benähen, zB. rings herum mit Leder, corio circumsuere.

benamen, ſ. benennen *no.* I.

benarbt, cicatricosus (voller Narben). – deformis cicatricibus (durch Narben entſtellt, zB. os).

benaſchen, etwas, ligurire (anleckend koſten). – – aliquid degustare de alqa re (etwas Weniges von etwas abkoſten).

benebeln, nebulā velare (eig., mit Nebel einhüllen). – aciem od. lumen mentis praestringere (uneig., den Verſtand blenden). – ſich ben., ſ. (ſich) berauſchen: benebelt (vom Wein), ſ. berauſcht.

benebſt, ſ. nebſt.

benedeien, ſ. ſegnen, preiſen. – gebenedeit, fortunatus; beatus.

Benedictiner, *monachus St. Benedicti collegio ascriptus.

Benedictinerkloſter, *monasterium St. Benedicto sacrum.

Digitized by Google

Benefiz, s. Wohlthat, Vergünstigung, Belohnung, Pfründe.

Beneficiand, Beneficiat, beneficium accepturus; beneficium accipiens. – im Zsbg. auch beneficium (s. Cic. Arch. 5, 11).

benehmen, I) *v. tr.*: demere. adimere. – auferre (wegnehmen). – tollere (gänzlich wegnehmen, gänzlich entfernen, zerstören). – eripere (entreißen, gewaltsam wegnehmen). – detrahere. subtrahere (entziehen, subtr. heimlich). – privare alqm alqā re (berauben). – intercludere. praecludere (versperren, den Athem, spiritum od. animam: die Stimme, Sprache, vocem). – levare, liberare alqā re (was Jmd. beläſtigt entfernen, davon befreien). – abstergere. abigere (was uns drückt, beſ. Furcht ꝛc., gleichſ. abwiſchen, verſcheuchen). – evellere. excutere (ausreißen, abſchütteln, von Grund aus zerſtören, gänzlich b., eine Meinung ꝛc.). – die Ausſicht b., prospectum adimere, impedire, prohibere; luminibus officere (das Licht benehmen, durch u. von Bauten); lumini obstruere (das Licht verbauen): die Hoffnung b., spem adimere, auferre, incīdere. praecīdere (praec. gänzlich abſchneiden): die Hoffnung zur Flucht, spem fugae tollere: die Glaubwürdigkeit, fidem derogare: die Munterkeit des Geiſtes, exstinguere animi vigorem. – einer Sache das Wunderbare b., alqd miraculo eximere: Jmdm. die Furcht b., metum alci tollere, abstergere; metu alqm levare od. liberare; alqm metu exonerare; timorem alci eripere: Jmdm. eine leere, grundloſe Furcht b., inanem timorem alci dejicere: Jmdm. einen Zweifel, eine Bedenklichkeit b., dubitationem alci tollere od. eximere; scrupulum alci evellere: religionem alci extrahere ex animo: Jmdm. einen Irrthum b., errorem alci extrahere, eripere, extorquere (dieſes mit dem Nbbegr. des Sträubens von Seiten des Andern).

II) *v. r.* ſich ben., a) ſich betragen: se gerere, als Jmd., pro alqo, bei od. in einer Sache, in alqa re. – agere. facere (handeln, ſ. d. über den Unterſch.). – Bei allen dieſen Verben wird die Art, wie man ſich benimmt, durch ein Adverb. ausgedrückt, zB. ſich freundſchaftlich, ſich klug b., amice facere; prudenter se gerere: ſich ehrbar b., honeste se gerere. – ſich ben. als od. wie Jmd., gerere, agere alqm; se gerere pro alqo; agere pro alqo (aber nicht se agere pro alqo). – ſich ſeinem Stande gemäß b., pro dignitate vivere: ſich gegen Jmd. deſſen Stande gemäß b., dignitati alcjs consulere: ſich ſeiner Vorfahren würdig b., dignum se praebere majoribus: ſich ſo b., daß ꝛc., ita se gerere, ut etc.: es iſt die Pflicht eines großen Mannes, ſich in einem ſo wichtigen Amte ſo zu b., daß ꝛc., permagni hominis est, sic se adhibere in tanta potestate, ut etc.: ſich ungeſchickt bei etw. b., *praepostere agere alqd: ſich gütig gegen Jmd. b., alqm liberaliter habere: ſich hart gegen Jmd. b., alqm aspere tractare. – Im Briefſtil auch elliptiſch ohne Verbum, zB. Octavius benimmt ſich hier gegen mich ſehr anerkennend u. freundlich, nobiscum hic perhonorifice et amice Octavius (Cic. Att. 14, 12, 2). — b) = ſich mit Jmd. verſtändigen, w. ſ.

Benehmen, das, I) das Entziehen ꝛc., zB. des Athems, animae interclusio: des Schmerzes, doloris privatio. — II) Betragen: ratio (Verhalten übh., ſ. Ter. Ad. 3, 3, 20 *sq.*). – mores (Sitten, äußeres Benehmen). – institutum vitae. instituta alcjs, *n. pl.*, auch bl. vita (Lebensweiſe). – factum alcjs (einzelne vergangene Handlung Jmds.). – facta alcjs (Complex vergangener Handlungen Jmds.). – quod alqs facit (einzelne gegenwärtige Handlung Jmds.). – quae alqs facit (Complex gegenwärtiger Handlungen Jmds.). – anſpruchloſes, beſcheidenes, geſetztes, ſittſames B., modestia: ſchickliches, anſtändiges B. im Umgange, humanitas: freundliches, herablaſſendes, leutſeliges B. (beſ. gegen Niedere u. Untergebene), comitas: gefälliges B., liberalitas: einnehmendes B., dulcedo et suavitas morum: ſehr einn. B., suavissimi mores: zuvorkommendes, höfliches, achtungsvolles B. gegen Andere, observantia: kluges B., prudentia: ſtolzes B., superbia: unbeſcheidenes, übermüthiges B., insolentia: insolens factum alcjs: wildes, rohes B., ferocitas (als Charakterzug): unanſtändiges B., impudentia: widerrechtliches B., intemperantia: das unwürdige B. des Uebermuths, hominum insolentium indignitas: das tadelnswürdige u. ſchändliche B. Jmds., alcjs vituperatio atque infamia: dieſes erniedrigende B., haec humilitas. – ſein B. gegen Jmd. rechtfertigen, facti sui rationem alci probare: ein ganz anderes B. annehmen, novum gestum capere (Komik.): Jmds. B. ändern, alcjs mores mutare (von einem Umſtande, Vorfall ꝛc.): bei einem ſolchen B. iſt es keineswegs zu verwundern, wenn er ꝛc., sic se gerendo minime est mirandum, si etc.

beneiden, Jmd., invidere alci. – Jmd. ein wenig, subinvidere alci. – Jmd. um etwas b., invidere alci alqd (zB. Hor. Sat. I, 6, 49 *sq.* invidere alci honorem. Jmd. um die Ehre b.). – Gew. aber ſagt der Lateiner: „ich beneide eine Sache Jmds.", wie Liv. 38, 47, 5: nullius equidem invideo honori, d. i. ich beneide die Ehre keines = ich beneide keinen um ſeine Ehre. – invideo alci alcjs rei b. Hor. Sat. 2, 6, 83 iſt griech. nach φθονεῖν; invideo alci alqā re nachclaſſ., ſ. Quint. 9, 3, 1 *ed. Spald.*, und in qua tibi invideo quod bei Cic. Flacc. 29, 70 iſt zu erklären „in qua re tibi hoc invideo, quod"). – ich werde beneidet, invidetur mihi (invideor nur Hor. AP. 56); in invidia sum; invidiae sum; invidiā premor; ex invidia laboro: von allen Seiten beneidet werden, ab omnibus ventis invidiae circumflari.

Beneiden, das, ſ. Neid.

beneidenswerth, invidendus. – fortunatus. beatus (übh. glücklich).

Beneider, ſ. Neider.

benennen, I) einen Namen beilegen: nominare alqd. – vocabulum imponere alci rei. nomen alci dare, indere, ponere, imponere. alci rei appellationem dare (einen Namen geben, -beilegen). – nomen invenire alci rei (einen Namen erfinden für etwas, zB. morbo). – nomine od. appellatione notare alqd (durch einen Namen-, durch eine Benennung kenntlich machen, damit bezeichnen). – dicere (ſo u. ſo nennen, zB. eo verbo [näml. bostis] dicebant peregrinum). – die Dinge mit ihren rechten Namen b., res suis certis ac propriis vocabulis nominare (ſie bei dem Namen, den ſie ſchon haben, b.); res notare propriis appellationibus (ihnen entſprechende Namen geben): die Gegenſtände mit neuen Namen b., res nominibus notare novis: neue Gegenſtände mit neuen Namen b., ponere od. imponere nova novis rebus nomina: jeder Unfall, den man mit dem Worte *calamitas* zu b. pflegt, omnis casus, in quo nomen poni solet *calamitas*. – von etwas, von einem Orte b., vocabulum imponere alci rei ab alqa re; denominare alqd ab alqa re, ab alqo loco: von Jmd. b.,

Digitized by Google

ab alcjs nomine appellare: benannt werden von etwas, ab alqa re (ab alqo) nomen, ex alqa re cognomen od. appellationem trahere; ex alqa re nomen capere, reperire, invenire: benannt seyn von etwas, ab alqa re denominatum esse od. nomen habere: von Jmd., ab alqo nomen tenere. — II) namhaft machen, einen Tag ꝛc., s. bestimmen, anberaumen.

Benennung, nominatio (*tr.* u. *intr.*). — appellatio (*tr.* = das Benennen; u. *intr.* = der Name, Titel, der Jmdm. beigelegt wird). — nomen. vocabulum (*intr.* Name, s. d. über den Unterschied.). — dafür ist keine B. da, appellatione privatim sibi assignatā caret. — Brüche unter einerlei B. bringen, *fracturas diversorum indicum ad alias ejusdem potestatis, sed eundem indicem vel idem nomen habentes, revocare.

benetzen, insuccare (in eine Feuchtigkeit tauchen, anfeuchten). — conspergere (besprengen, Ggsz. rigare, d. i. bewässern: vgl. „begießen"). — mit Thau b., irrorare (dicht. rore rigare, Cic. *poët.* dDiv. 1, 12, 20).

Bengel, fustis (Knüttel übh.). — *pertica transversa (Preßbengel). — rupex. homo agrestis (uneig., als Schimpfwort).

bengelhaft, agrestis.

benicken, annuere (s. Cic. Verr. 3, 91, 213).

beniesen, zB. er hat es beniest, dextram sternuit approbationem (Catull. 45, 8).

benöthigt seyn, s. bedürfen.

benummern, notare numero od. numeris.

benutzen, uti alqā re (gebrauchen). — in rem suam convertere alqd (nützlich anwenden). — fructum capere ex alqa re (Nutzen ziehen von etwas, zB. ein Landgut, ex agro). — alci rei (zB. fortunae) se praebenti non deesse (einer sich darbietenden Sache nicht entstehen). — seine Zeit wohl b., tempus od. horas non perdere: den günstigen Zeitpunkt (für ein Unternehmen) b., tempus rei gerendae non dimittere: benutze den rechten Zeitpunkt für Gunst u. Ruhm, gratiae gloriaeque cave tempus amittas: sie benutzen unsere Unfälle, nostra mala suam putant occasionem. — nicht b., s. „unbenutzt lassen" unter „unbenutzt". — Jmd. etwas nicht mit b. lassen, alqm ab usu alcjs rei excludere. — etw. zu etw. b., alqā re uti ad alqd (gebrauchen); alqd conferre ad alqd (verwenden, zB. ludos ad luctum, zur Trauer ben., d. i. ben., um Tr. zu erreichen); alqd petere ex alqa re (etw. herholen von ꝛc., zB. spolia ex alieno triumpho, d. i. den Triumph eines Andern zu eigenen Trophäen): die Unwissenheit eines Andern b., um Beute zu machen, ex alterius inscitia praedari: ein zufälliges Ereigniß zu einer Anklage b., ex re fortuita crimen comminisci. — etw. zu etw. zu ben. suchen, quaerere alqd ex alqa re (zB. du suchst denselben [den Brief] dazu zu benutzen, um auf P. Sulla eine Schuld zu bringen, ex ea crimen aliquod in P. Sullam quaeris). Vgl. über diese u. ähnliche Beispiele Nägelsb. Stil. S. 275 f.

Benutzer, usufructuarius. usuarius (der Nießbraucher, JCt.).

Benutzung, usus (der Gebrauch). — usus fructus. usus et fructus. usus fructusque (Nießbrauch). — schnelle B., utendi celeritas.

beobachten, servare. observare (im Allg.). — asservare (sorgfältig bewachen, bewachend beobachten). — animadvertere (auf etwas Acht haben, -geben, aufpassen, etwas beachten). — spectare. contemplari (ruhig beschauen, um Beobachtungen anzustellen). — considerare (betrachten, um ein Urtheil zu fällen). — custodire (bewachen, hüten, eine Person). — speculari (lauern, passen auf ꝛc.); verb. speculari et custodire alqm. — sich selbst b., inquirere in se atque ipsum sese observare. — den Lauf der Gestirne b., observitare motus stellarum: den Himmel u. die Gestirne b., coelum sideraque spectare: den Blitz b., servare de coelo (vom Augur): den Aufgang eines Gestirns b., servare ortum sideris: Jmds. Benehmen b., observare, quemadmodum sese alqs gerat: den Feind b., hostium consilia speculari (seine Pläne auszuspähen suchen); quae ab hostibus agantur, cognoscere (recognosciren); hostium itinera servare (die Märsche des Feindes b.). — Dah. a) auf etwas lauern, um es zu benutzen: servare. observare. — aucupari (gleichs. auf etwas Jagd machen; vgl. Cic. Rosc. Am. 8, 22: quum praesertim tam multi occupationem [die Zeit, wo er beschäftigt ist] ejus *observent* tempusque [den rechten Augenblick] *aucupentur*). — b) in seiner Handlungsweise sich nach etwas richten: servare. observare. — conservare (beibehalten, nicht davon abgehen). — custodire (streng auf etwas halten, zB. mire decorem, das Schickliche, den Anstand außerordentlich streng). — colere (gehörig abwarten, befolgen). — exsequi. Vgl. Eid, Ordnung, Pflicht, Schweigen (Stillschweigen), Sitte, Zeitfolge. — beobachtet werden (v. Gesetzen), exerceri (gehandhabt werden); valere (volle Geltung behalten).

Beobachten, das, s. Beobachtung.

Beobachter, observator (im Allg., nachaug.). — custos (Wächter, Hüter); verb. observator et custos. — animadversor (Achtgeber auf ꝛc., vitiorum, Cic. Off. 1, 41, 146). — spectator (Beschauer). — speculator (Späher, Erspäher). — arbiter (Augen- od. Ohrenzeuge). — B. der Natur, speculator venatorque naturae: B. des Himmels u. der Gestirne, spectator coeli siderumque: ein scharfer, feiner B., homo acutus, sagax (der Scharfblickende, Scharfsichtige); emunctae naris homo (der eine gereinigte Nase hat, scherzh. b. Hor. Sat. 1, 4, 8). — ein sorgsamer B. aller seiner Pflichten, omnium officiorum observantissimus.

Beobachterin, observatrix (Spät.). — speculatrix (Späherin). — arbitra (Augen- u. Ohrenzeugin).

Beobachtung, das Beobachten und das Ergebniß desselben: observatio. — animadversio (das Achtgeben auf ꝛc.). — notatio (Kennzeichnung, feststellende Beobachtung). — B. der Gestirne, observatio siderum: astronomische Beobachtungen, coelestes observationes: B. der Natur, animadversio, notatio naturae: mit B. des Herkommens, salvo more majorum (ohne Verletzung des H.). — ein Mann von scharfer, feiner B., s. (scharfer ꝛc.) Beobachter: eine B. machen, observare; animadvertere (wahrnehmen); experiri (durch die Erfahrung gewahr werden): etw. durch B. feststellen, alqd notare (s. Jahn zu Cic. Or. 53, 177): der B. aller ausgesetzt seyn, in clarissima luce versari: ich gebe zur Antwort, was mir meine eigene B. darbietet, id respondeo, quod animadverti. — Zuw. wird unser „Beobachtung" bl. durch das Pronomen od. Adjectivum im Neutrum angedeutet, zB. diese od. jene B. ist richtig, haec od. illa vera sunt: wenn die B. richtig ist, daß ꝛc., si illud verum est od. bl. si verum est m. folg. Acc. u. Infinit. (vgl. Cic. ND. 3, 31, 77).

Digitized by Google

Beobachtungsgabe, observatio (ſ. Pl. 18, 29, 60. §. 284).

Beobachtungsgeiſt, ingenii acumen od. acies (Scharfſinn). – sagacitas (Scharfſichtigkeit).

Beobachtungscorps, -heer, *copiae ad hostium itinera servanda dispositae. – er ließ den Labienus mit einem B. von drei Legionen in Gallien zurück, Labienum in continente cum tribus legionibus reliquit, ut quae in Gallia gererentur cognosceret.

beordern, Jmd., alci negotium dare, ut (Jmdm. den beſtimmten Auftrag geben). – imperare alci, ut etc. jubere mit folg. Acc. u. Infinit. (befehlen, w. ſ.). – Jmd. von einem Orte her b., arcessere, accire alqm.

bepacken, onerare, mit etwas, alqā re (belaſten, eine Perſon od. Sache, zB. ancillas veste). – imponere alci alqd (als Laſt auflegen, einer Perſon od. Sache). – bepackt ſeyn, onustum, impeditum esse.

bepanzern, ſ. harniſchen.

bepelzt, pellītus; pellibus vestitus.

beperlt; zB. Wieſen vom Thau b., prata gemmea (nachaug.): Kräuter vom Frühthau b., herbae gemmantes rore recenti.

bepfählen, palare (vgl. „anpfählen").

bepflanzen, conserere; obserere. – einen Ort mit Eichen b., locum quercu arbustare. – Uebtr., einen Wall mit Geſchütz b., tormenta bellica in vallo disponere.

bepflaſtern, I) = pflaſtern, w. ſ. — II) mit einem Pflaſter verſehen: emplastrum imponere alci rei (ein Pflaſter einer Sache auflegen). – *emplastris operire (mit Pflaſtern ganz bedecken). – rings b., emplastro circumdare alqd. – das Geſicht bepflaſtert, facies medicaminibus interstincta (Tac. Ann. 4, 57).

bepflügen, arare; obarare.

bepichen, picare.

bepicken, rostro caedere.

bepinſeln, ſ. anſtreichen *no.* I, 1.

bepiſſen, mingere in alqm od. in alqd (anpiſſen). – commingere, permingere (piſſend beſudeln). – urinā respergere (mit Urin beſpritzen). – urinā contaminare (durch Urin verunreinigen, -beſudeln). – ſich b., circummingere vestimenta sua; vesicae non imperare (den Urin nicht halten, auch vor Lachen, vor Luſt).

bepurpurt, purpuratus.

bequem, I) paſſend und geſchickt zur Erreichung eines Zweckes: a) *Adj.*: commodus (eig. was das gehörige Maß hat, gilt von dem, was durch ſeine gehörige Beſchaffenheit den Umſtänden anpaſſend iſt). – opportunus (eig. durch ſeine Lage bequem, gelegen, ſteht beſ. von der b. Lage, Beſchaffenheit eines Ortes; dann von der Zeit, dem Alter ꝛc.). – aptus (paßlich, geſchickt, iſt die Wirkung der Natur u. Kunſt). – idoneus (geeignet, ſteht von dem, was durch ſeine natürliche Beſchaffenheit bequem iſt); auch verb. opportunus et idoneus; commodus et idoneus; habilis et aptus. – ſehr b., percommodus; peropportunus; peridoneus (zu etwas, alci rei od. ad alqd): ein zum Laufen b. Gewand, vestis commoda ad cursum: eine b. Gelegenheit, occasio idonea od. commoda et idonea; opportunitas. — b) *Adv.*: opportune (gelegen). – idonee (geeignet). – apte (auf eine paſſende Art). – recte (gehörig). – ein b. gelegener Ort, locus naturā idoneus atque opportunus: wenn es dir b. iſt, si erit tibi commodum; cum erit tuum commodum: ſie hätten es bequemer gehabt, wenn ſie ꝛc., commodius fecissent, si etc. — II) Bequemlichkeit gewährend: a) *Adj.*: commodus. – expeditus (ohne Schwierigkeit). – bonus (gut, b. eingerichtet). – ein b. Weg, via expedita; iter commodum od. expeditum: b. Schuhe, habiles et ad pedem apti calcei: eine b. Wohnung, domicilium bonum. – Uneig., eine bequeme Philoſophie, philosophia, quae homines in viam tranquillae et beatae vitae deducit (nach Cic. Fin. 1, 21. 71). — b) *Adv.*: commode; bene. – b. wohnen, bene habitare: b. ſchiffen, commode, expedite navigare: es ſich b. machen, amiculum deponere (ſein Obergewand ablegen): ich kann b. leben, *habeo, unde commode vivam. — III) Bequemlichkeit ſuchend, v. Menſchen: in labore remissus nimis parumque patiens. – deses (gern ſtill-, müßig ſitzend).

bequemen, ſich, a) einer Sache, cedere, concedere alci rei (Gegſ. repugnare). — b) nach etw., ſ. richten (ſich). — c) zu etw., ſ. verſtehen (ſich).

bequemlich, ſ. bequem.

Bequemlichkeit, I) bequeme Eigenſchaft, Gemächlichkeit: commoditas. commodum. – opportunitas (gelegene Beſchaffenheit). – die B. des Lebens, vitae commoditas; vitae commoda; vitae cultus (die B. des geſitteten, verfeinerten Lebens): ſeine B. haben, commode, bene, beate vivere: gern nach ſeiner B. leben, tranquillitati servire (gern in Ruhe leben): von etwas Nutzen oder B. haben, fructum aut commoditatem percipere ex alqa re: die Freundſchaft hat ſehr viele Bequemlichkeiten, amicitia continet plurimas commoditates. – mit B., commode; expedite; non moleste: nach B., per commodum; ex commodo (nachaug.): nach deiner B., si tibi erit commodum; cum erit tuum commodum. — II) Scheu vor Anſtrengung: inertia. desidia (Trägheit). – languor (läſſiges Weſen). – ſich der B. hingeben, dedere se desidiae; dare se languori: ganz, otio diffluere: aus B. nichts ſchreiben, inertiā nihil scribere.

beramen, ein Stück Feld, agrum limitare od. limitibus distinguere (Spät.).

beraſonniren, in circulis rodere, vellicare.

beranken; zB. der Wein berankt das Fenſter, *fenestram vestit vitis.

berappen, eine Wand, parietem trullissare. parieti trullissationem inducere (mit grobem Mörtel bewerfen). – parietem loricare opere tectorio (mit Tünchwerk, wie Gyps, Kalk, überziehen).

beraſpeln, rings, *circumradere scobinā.

berathen, a) Jmd., consulere, prospicere alci od. (Jmds. Beſte) alcjs saluti od. alcjs rationibus. – Jmd. wohl b., bona consilia alci dare: das Wohl der Menſchen, utilitati hominum consulere. – übel mit etwas b. ſeyn, *male sibi prospexisse in alqa re. – ſich berathen, d. i. berathſchlagen, w. ſ. — b) etw., consilium habere de alqa re (eine Berathung halten über etw., zB. de summis regni rebus). – in consilium venire de alqa re (zur Berathung ſchreiten, zB. de singulis verbis).

Berather, consilii auctor. consiliarius (Rathgeber in einem einzelnen Fall). – socius et omnium administer consiliorum (beſtändiger Theilnehmer an allen Berathungen). – adjutor (der mit Rath u. That beiſteht). – consiliorum omnium moderator (der Lenker u. Leiter aller Pläne). – mein B., consiliorum meorum socius od. socius et administer od. moderator: die vornehmſten Berather des Staates, principes consilii publici: Einen

Digitized by Google

Jmdm. zum B. geben, dare alqm alci in consilium.

berathſchlagen, consiliari. in consilium ire (Berathung halten, zur Berathung ſchreiten, mit Andern, letzteres von den Richtern u. dgl.). — deliberare (in Ueberlegung ziehen, mit ſich od. mit Andern). — über etwas b., deliberare od. habere deliberationem (Ueberlegung anſtellen), consilium habere (Berathung halten), consulere od. consultare (Rath pflegen), in consilium venire (zur Berathung ſchreiten), consilium inire od. capere (einen Rathſchluß faſſen) de alqa re; tractare consilia alcjs rei (Berathungen anſtellen über etwas, zB. belli): ber., ob ... oder ꝛc., consilium habere utrum ... an etc. — ſich mit Jmd. b., deliberare od. consultare cum alqo; adhibere alqm in consilium od. ad deliberationes; consilia communicare cum alqo. — ſich mit einander b., consilia inter se communicare; consilia conferre (zB. de Romano bello). — berathſchlagt werden, in deliberationem od. in consultationem venire: um zu b., consiliandi causā: darüber muß berathſchlagt werden, consilii res est; res in deliberationem cadit. — b. laſſen, in consilium mittere. — die berathſchlagende (berathende) Körperſchaft, consilium.

Berathſchlagung, ſ. Berathung *no.* II.

Berathung, I) Fürſorge: providentia. — auxilium (Beiſtand). — II) Berathſchlagung: consultatio. consilium (das Zu-Rathe-Geben mit ſich od. mit Andern). — deliberatio (die mit ſich od. mit Andern angeſtellte Ueberlegung). — B. anſtellen über etwas, etwas in B. ziehen, ſ. berathſchlagen über ꝛc.: in B. gezogen werden, in deliberationem od. consultationem venire: Jmd. zur B. ziehen, alqm adhibere in consilium od. ad deliberationes: die öffentlichen Berathungen leiten, publicorum consiliorum esse moderatorem.

berauben, privare alqm alqā re (beraubend von einer Perſon wegnehmen, ſo daß dieſelbe dadurch einen Verluſt erleidet). — spoliare. (ſtärker) despoliare od. exspoliare (eig. ausziehen, eine Perſon von dem, was ihr zur Zierde od. zum Nutzen dient, entblößen), entweder Jmd. od. etwas, alqm od. alqd, od. Jmd. einer Sache, alqm alqā re. — adimere (nehmen), eripere (entreißen) alci alqd. — detrahere alci alqd od. (ſeltner) alqd de alqo (entziehen, herunterziehen, -reißen); verb. detrahere spoliareque alqd. — auferre (wegtragen, wegnehmen) alci alqd od. alqd ab alqo. — depeculari (beſtehlen, Menſchen, Tempel ꝛc.); verb. spoliare alqm alqā re et depeculari. — diripere (plündern, Menſchen, Städte ꝛc.). — expilare. compilare (rein ausplündern, Tempel, die Staatscaſſe ꝛc.), letzteres auch alqd alqā re. — fraudare alqm alqā re (betrügeriſcher Weiſe um etwas bringen). — nudare, denudare, exuere alqm alqā re (von etwas entblößen, alſo = des Nöthigſten berauben); verb. spoliare nudareque alqd. — orbare alqm alqā re (etwas nehmen, was uns lieb iſt, beſ. Kinder, die Hoffnung ꝛc.). — multare alqm alqā re (Jmdm. gleichſam als Strafe etwas wegnehmen, Jmd. um etwas bringen, zB. des Reiches, des Vaterlandes b.). — Jmd. des Reiches, der Herrſchaft b., regno alqm nudare, expellere, multare: des Vaterlandes, patriā alqm multare, privare, expellere; in exsilium alqm ejicere, pellere (indem man ihn in die Verbannung ſchickt): ſeines ganzen Vermögens Jmd. b., alqm omnibus bonis evertere, expellere; alqm de fortunis omnibus deturbare: ſeiner Kinder Jmd. b., alqm orbare liberis (Jmd. ſeiner Kinder verluſtig machen); liberos ab alqo abstrahere (gewaltſam wegführen, zB. als Geißel, obsidum nomine): Jmd. liſtig ſeines Geldes b., ſ. abliſten: Jmd. ſeines geſunden Verſtandes b., alqm deturbare de mente et sanitate: Jmd. aller Sinne, alqm omnibus orbare sensibus. — ſich einer Sache b., alqd amittere: ſich einer Sache beraubt ſehen, alqā re carere (eine Sache entbehren müſſen). — Partic. beraubt, auch orbus alqā re (und die meiſten Participia der oben angeführten Verben). — ſeiner Kinder beraubt, liberis orbatus: des Gebrauches ſeiner Glieder, membris captus: des Geſichts u. Gehörs, des Verſtandes, oculis et auribus, mente captus: der Hoffnung, spe orbatus; gänzlich, spe dejectus.

Beraubung, privatio. — spoliatio. direptio. expilatio. orbatio (ſ. „berauben" die Begriffsbeſt. der Verba). — B. der Staatscaſſe, peculatus.

Beräucherer, suffitor.

beräuchern, suffire alqd. suffitionem alcjs rei facere (Räucherwerk an etwas ziehen laſſen). — fumigare, suffumigare alqd alqā re (den Rauch von etwas an etwas ziehen laſſen).

Beräuchern, das, -rung, die, suffitio (mit Räucherwerk). — suffumigatio (mit Rauch, Spät.).

beraucht, fumosus (zB. imagines majorum).

beraufen, vellere.

beraumen, ſ. anberaumen.

berauſchen, inebriare. — ebrium facere (betrunken, berauſcht machen). — temulentum facere (benebelt machen, auch v. lebl. Subjj. = berauſchende Kraft haben). — caput tentare, aggravare. capiti iniquum esse (den Kopf einnehmen, beſchweren, v. lebl. Subjj., zB. von Flüſſigkeiten). — mit Wein b., vino onerare: ſich b., ebrium fieri; vino od. mero se complere (ſich mit Wein voll füllen); vino se obruere od. percutere (ſich tüchtig benebeln, Komik.): ſich in der Freude b., von Freude berauſcht werden, laetitiā nimis efferri. — das Waſſer jenes Gebietes hat die berauſchende Kraft des Weines, aqua illius agri proprietatem vini, quā homines inebriantur, possidet. — Partic. berauſcht, crapulae plenus. — bene potus (dem ſtark zugetrunken worden). — temulentus (von berauſchenden Getränken [Wein, Meth] benebelt). — ebrius (betrunken). — vom Wein b., vino gravis; vini plenus; vinolentus; ſtark, vino sepultus: Jmd. b. (betrunken) machen, ſ. oben. — Uneig., von Freude b., laetitiā nimis elatus: vom Ruhme b., gloriā tumens.

Berberis, Berberitze, Berbis, spina appendix (Pl. 24, 13, 70. §. 114, wo er ſagt, daß auch die Beeren der B. appendices genannt würden; ſ. die Auslgg. zur St.).

Berbisbeere, appendix (ſ. Berberis).

berechenbar, nicht, ſ. unberechenbar.

berechnen, I) überrechnen: 1) eig.: reputare (überſchlagen). — alcjs rei rationem inire. ad calculos vocare alqd. calculum ponere in alqa re (ausrechnen). — alcjs rei rationem od. calculos subducere (die Bilance ziehen). — efficere (durch Ueberrechnen herausbringen). — die Koſten b., ad calculos vocare sumptus: etwas nach unſerm Gelde b., *ad nostrae pecuniae rationem revocare alqd: den Lauf der Geſtirne b., stellarum od. siderum cursus et motus numeris persequi; cursus siderum dimetiri (ausmeſſen u. b.): die Größe der Sonne u. des Mondes b., mensuras solis ac lunae colligere: ſo viel ſich b. läßt, quantum in ratione

Digitized by Google

est. – sich mit Jmd. b., rationem cum alqo putare, instituere, conferre; rationem od. calculum ponere cum alqo: über etw., cum alqo facere rationem alcjs rei. – der Verlust läßt sich nicht b., damnum majus est, quam quod aestimari possit: Alles nach seinem Vortheile b., omnia metiri emolumentis et commodis. — 2) uneig.: a) etwas genau überlegen, erwägen: reputare secum od. cum animo, auch bl. reputare (überschlagen). – calculum ponere in alqa re (gleichs. ausrechnen). – calculos od. rationem alcjs rei subducere (gleichs. die Bilance von etw. ziehen, zB. voluptatum calculis subductis, mit berechneter Lust: subductā utilitatis ratione, mit berechnetem Vortheil). – alle Umstände, Schwierigkeiten ꝛc. (bei einer Sache) b., ponere calculos in utraque parte. — b) eine gewisse Wirkung bei etwas beabsichtigen: accommodare alqd ad alqam rem. – Alles auf seinen Gewinn b., omnia ad lucrum revocare: etw. auf Betrug, auf Täuschung b., ad fallendum instruere (zB. dicta factaque omnia): auf den Schrecken b., ad terrorem componere: die Eingänge der Rede müssen ganz darauf berechnet seyn, daß sie ꝛc., principia orationis habere hanc vim magnopere debent, ut etc. – schlau berechnend (v. Pers.), schlau berechnet (v. Lebl.), callidus (zB. liberalitas, consilium): eine (auf Gewinn) berechnete Rechtschaffenheit, probitas praemiorum mercedibus evocata (Ggsß. probitas gratuita). — II) in Rechnung bringen: expensum ferre alci (ins Buch eintragen, daß man Jmdm. etwas ausgezahlt habe). – acceptum referre alci (daß man von Jmd. etwas erhalten habe). – ducere (rechnen, anrechnen). – die Zinsen b., centesimas ducere: die Zinsen zu vier vom Hundert (monatlich), fenus quaternis centesimis ducere: ein Kleid als Hausrath b., vestem expensam ferre supellectilis nomine.

Berechnung, ratio. – cogitatio (uneig., das Ueberdenken, die Erwägung von Umständen, zB. Cic. Dejot. 3, 8). – kleinliche Berechnungen, ratiunculae (zB. Cic. Tusc. 4, 19, 43). – nach angestellter B., initā subductāque ratione; subductis calculis. – unsere B. der Einnahme u. Ausgabe stimmt gut überein, bene ratio accepti et expensi inter nos convenit: mit der B. von etw. völlig im Reinen seyn, rationem alcjs rei explicatam et exploratam habere: die Freundschaft einer allzuängstlichen u. knickerigen B. unterwerfen, nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam.

berechtigen, s. befugen. – etw. zu fordern berechtigt seyn, alqd suo jure postulare.

Berechtigung, s. Befugniß. – die B. aus der Gens herauszuheirathen, enuptio: die B. sich selbst den Vormund zu wählen, tutoris optio.

bereden, I) durch Vorstellungen wozu bringen: commodis verbis delenire, ut etc. (durch freundliche Worte Jmd gewinnen, daß er etwas geschehen läßt, beschwatzen). – persuadere alci (die Ueberzeugung beibringen, überreden, u. zwar mit folg. ut, wenn die Absicht hervorgehoben werden soll, mit folg. Jnfinit. od. Acc. mit Jnfinit., wo dieses nicht der Fall ist; mit bl. Acc. findet es sich nur dann, wenn dieser ein Pronomen im Neutrum ist). – alqm pellere, ut etc. (dazu treiben, daß er ꝛc.). – alqm impellere (antreiben) od. adducere (wozu bringen) od. inducere (verleiten) ad alqd od. mit folg. ut. – alci auctorem esse alcjs rei od. mit folg. ut (Jmd. wozu veranlassen). – ich werde beredet, persuadetur mihi (ja nicht persuadeor): sich b. lassen, persuaderi sibi pati: von Jmd. sich b. lassen, etwas zu thun, alqo auctore alqd facere: Jmd. b., etwas zu glauben, fidem alcjs rei facere alci; alqm adducere ad opinionem: sich leicht b. lassen, etwas zu glauben, facile induci ad credendum: ich lasse mich nicht b., zu glauben, non adduci possum, ut credam. — II) besprechen, 1) über etwas sprechen: loqui de alqa re. — 2) Jmd. bereden: famam probris lacerare (Jmds. guten Ruf durch üble Reden herunterreißen). – alqm differre (Jmd. bei den Leuten ins Gerede bringen, auch mit dem Zus. variis rumoribus). — 3) sich mit Jmd. ber., d. i. a) besprechen, überlegen: deliberare (Ueberlegung anstellen), consultare (Rath pflegen) cum alqo, über etw., de alqa re. — b) verabreden mit Jmd., agere cum alqo (mit Jmd. verhandeln). – (mihi) convenit cum alqo de alqa re (ich komme mit Jmd. in etwas überein). – wir haben uns beredet, convenit inter nos de alqa re; deliberatum nobis et constitutum est m. folg. Jnfinit. (es ist fest beschlossen).

Bereden, das, **-dung**, die, I) = Ueberredung: persuasio. — II) Verabredung: conventum.

beredsam, Beredsamkeit, s. beredt, Beredtheit.

beredt, beredsam, facundus (derjenige, der reden kann, der eine Suada besitzt, ein gutes Mundwerk hat, „beredt" in Folge natürlicher Anlagen; bei Sallust linguā promptus). – disertus (der sich mit Fertigkeit u. Gewandtheit über einen Gegenstand bestimmt u. deutlich auszudrücken versteht, „beredsam", s. Cic. dOr. 1, 21). – eloquens (der alles mit rednerischem Schmucke vorzutragen weiß, „wohlredend", gilt nur von dem durch Kunst u. Uebung gebildeten Redner). – exercitatus in dicendo. dicendi peritus (übb. im Reden geübt, des Redens, freien Vortrags kundig). – copiosus (voll Fülle in Worten und Gedanken, Ggsß. brevis). — sehr b., facundiā validus, praestans; pereloquens; dicendo admirabilis, divinus (äußerst b.): sehr b. seyn, dicendi gloriā praestare; imprimis dicendo valere: beredter seyn als alle, eloquentiā omnes praestare: ihr Schweigen ist b., etiam si tacent, satis dicunt. — *Adv.* facunde; diserte; eloquenter.

Beredtheit, Beredsamkeit, I) die Fertigkeit zu reden: facultas dicendi. – facundia (Beredtheit). – eloquentia (Wohlredenheit; vgl. „beredt" fac. u. eloqu.). – facultas eloquendi (Gewandtheit im Ausdrucke). – vis dicendi od. orandi (nachdrücklicher, kräftiger Vortrag, kräftige B.). – copia dicendi od. orationis (inwohnende Redefülle). – bene dicendi scientia (inwohnende Wissenschaft wohl zu reden). – mit großer B. etwas vortragen, eloquentissime dicere de alqa re: vorzügliche B. besitzen, imprimis dicendo valere; dicendi facultate florere; dicendi gloriā praestare: eine zierliche u. wortreiche B. besitzen, ornate copioseque dicere. — II) Redekunst: ars dicendi. ars oratoria od. rhetorica. od. bl. rhetorica (im Allg.). – dicendi ratio (als Theorie). – eloquentiae studium (als Studium). – disciplina rhetorica (als Unterrichtszweig). – gerichtliche B., genus dicendi judiciis aptum; eloquentia forensis: Lehrer der B., rhetor (ῥήτωρ), rein lat. dicendi magister; rhetoricae disciplinae doctor: die B. lehren, dicendi praecepta tradere: sich der B. widmen, ad dicendum se conferre.

beregnen, madefacere (tüchtig naß machen, v. Regen). – tüchtig beregnet werden, pluviā madefieri: was lange beregnet werden kann, ohne zu

Digitized by Google

verderben, quod sub injuria pluviarum diuturnum est.

Bereich, locus (Raum, zB. Ber. des Himmels, coelestis locus). – regio (Gebiet, Sphäre). – ratio (Verhältniß, Beziehung = Gebiet, Sphäre, s. Nägelsb. Stil. S. 168 f.). – der B. des Geschützes, s. Schußweite. – in den B. von etw. fallen, gehören, cadere in rationem alcjs rei (zB. militatis); versari in alqa re (sich gleichs. um etw. drehen, zB. in forensibus rebus civilibusque); pertinere ad alqd (sich auf etw. erstrecken, beziehen, zB. ad officium meum); contineri alqā re (durch etw. wesentlich bedingt seyn, zB. artis pars magna continetur imitatione); esse m. Genit. (der Gegenstand von etw. seyn, zB. sunt ea mathematicorum, diese Dinge gehören in den B. der M.). – außer dem B. von etw. liegen, disjunctum esse ab alqa re, ganz, longissime (getrennt seyn, entfernt liegen, zB. ab imperitorum intelligentia sensuque); egressum esse alqd (über etw. hinausgegangen seyn, zB. notionem [Kenntnißnahme, Untersuchung] alcjs); non od. nihil pertinere ad alqd (sich auf etw. nicht erstrecken); non contineri alqā re (durch etw. nicht wesentlich bedingt seyn): außer dem B. des Glückes liegen, extra regnum fortunae subductum esse (Sen. dBrev. vit. 10, 3): außer dem B. aller menschlichen Zufälle liegen, omnes humanos casus supergressum esse (*ibid.*).

bereichern, locupletare. locupletem facere (wohlhabend machen, zu Wohlstand verhelfen, auch durch od. mit etw., zB. fortunis [Glücksgütern], praedā). – divitem facere. divitiis ornare od. augere (Jmd. reich machen, mit Reichthum versehen; alle eig.). – ditare (reich machen, eig. u. uneig.; nicht bei Cic.). – Jmd. so b., daß er zufrieden ist, divitiis explere alqm. – sich bereichern, se collocupletare (Ter. Heaut. 2, 3, 17); rem suam od. rem familiarem od. facultates suas augere: durch die Staatsgelder, locupletari pecuniā publicā: auf eine ehrliche Art, bonis et honestis rationibus rem suam augere (Ggstz. inhoneste parare divitias): auf jede Art, rem familiarem omni ratione exaggerare: sich durch Wucher b., fenore pecunias auctitare: sich mit fremdem Gute b., aliorum spoliis suas facultates augere: sich bei einem Aufruhr b., ex tumultu divitias sibi comparare: sich b. wollen, divitias quaerere: mit fremdem Gute, manus afferre alienis bonis; manus porrigere in alienas possessiones. – Uneig., die lateinische Sprache b., copiam Latini sermonis augere (bei Hor. AP. 57 sermonem patrium ditare): das Alphabet mit drei Buchstaben b., tres novas literas numero veterum addere (s. Suet. Claud. 41): Jmd. mit Kenntnissen b., augere alqm scientiā: die Wissenschaft b., disciplinam excolere: die Wissenschaft ist b. worden, disciplina increvit.

Bereicherung, des Vermögens, amplificatio rei familiaris. – eine B. erhalten durch (an) etw., augeri alqā re.

bereifen, nur im Passiv.: bereift seyn, pruinā rigere: bereift, pruinosus.

bereisen, eine Provinz ꝛc., obire (begehen, reisend besuchen, zu Fuße, pedibus). – circumire (rings begehen). – lustrare (reisend besehen). – peragrare (durchwandern). – percurrere (rasch durchreisen, auch noch mit dem Zus. celeriter). – die Messen b., ad mercatum proficisci; obire nundinas.

Bereisen, das, lustratio (das Besehen eines Landes ꝛc.). – peragratio (das Durchwandern).

bereit, paratus, zu ꝛc., ad alqd od. m. folg. Infinit. (gefaßt, gerüstet, mit dem gehörigen Muthe und der subjectiv hinreichenden Kraft versehen). – promptus, zu ꝛc., ad od. in alqd. od. bei ꝛc., in alqa re (gleich-, schnell bei der Hand, schnell u. bereitwillig, da, wo es gilt); verb. promptus et paratus. – expeditus (ungehindert, und deshalb rasch, flink bei der Hand). – b. etwas zu thun, paratus facere alqd od. ad alqd faciendum. – Zuw. „bereit zu" m. folg. Infinit. = entschlossen zu ꝛc. durch das bl. *Partic. Fut. act.*, zB. ber. zu sterben, moriturus, periturus (vgl. Nägelsb. Stil. S. 313). – b. zum Absegeln, s. segelfertig: b. zum Kampfe, s. kampffertig. – b. seyn, ad manum esse (vgl. „in Bereitschaft stehen" unter „Bereitschaft"); praesto adesse, zu etwas, ad alqd: ich bin b. alle Widerwärtigkeiten zu ertragen, nullam acerbitatem recuso. – auf Jmds. Wink b. stehen, ad nutum alcjs expeditum esse. – b. halten, alqd ad manum habere (zur Hand haben, zB. haec arma); alqd expedire (zurecht machen, zB. arma): b. machen, parare, instruere alqd: sich b. machen zu etw., se parare, se expedire ad alqd: sich b. halten, paratum promptumque esse: mit etwas, providere, instruere alqd; in expedito habere alqd.

1. **bereiten**, parare. apparare (in Bereitschaft halten, -setzen, zurüsten, app. bes. von prächtiger Zurüstung eines Gastmahls ꝛc.). – praeparare (vorbereiten). – adornare (Anstalten machen). – struere. instruere. comparare (zurecht machen; dann bewerkstelligen, zuzufügen suchen, Jmdm. Unglück, Nachstellungen, Kummer ꝛc.). – concinnare (künstlich zubereiten, wie Wein, Felle ꝛc.). – componere (aus mehreren Bestandtheilen zusammensetzen, Arzeneimittel, Salben ꝛc.). – conficere (anfertigen, zB. chartam, cibaria). – moliri (durch Anwendung von Kraft etwas, bes. Böses, zu bewerkstelligen suchen). – machinari (durch Ränke u. List bewerkstelligen, zB. Jmdm. Unglück, Verderben, Untergang). – etw. auf (über) dem Feuer b., coquere, concoquere alqd. – ein Heilmittel b., medicinam parare od. facere; medicamentum concinnare; remedium salutare componere: in einem Becher, medicamentum in poculo diluere. – Jmdm. den Weg b., adventui alcjs parare viam. – sich zu etwas b., se parare od. se comparare ad alqd (sich bereit, zurecht machen), accingi od. se accingere ad alqd (sich gleichs. aufgürten, sich anschicken). – sich etwas b. (Unglück ꝛc.), sibi concitare, conflare, contrahere alqd.

2. **Bereiten**, das, -tung, die, apparatio od. apparatus (Zurüstung, bes. prächtige, zB. epularum). – praeparatio (Vorbereitung, zB. belli). – compositio (Zusammensetzung, zB. medicamentorum). – die B. einer Speise, cocturae genus (Art, wie sie gekocht wird): die Gefäße, die sie zur B. der Speise zu gebrauchen pflegen, vasa, quibus ad cibum comparandum uti assolent: die Gefäße, welche zur B. der Speisen dienen, vasa, quae ad cibaria coquenda et conficienda pertinent.

3. **bereiten**, I) reitend besuchen, besehen ꝛc.: perequitare (durchreiten, hier- und dahin reiten, zB. per omnes partes). – equo collustrare (zu Pferde besichtigen). — II) zum Reiten abrichten: condocefacere. – domare (bändigen).

4. **Bereiten**, das, -tung, die, eines Pferdes, domitus. domitura (Bändigung).

1. **Bereiter**, eines Gastmahls, convivii instructor.

2. **Bereiter**, der Pferde, equorum domitor.

Digitized by Google

equos domandi peritus magister (der die Pferde zureitet). – equorum magister (Stallmeiſter, der ſowohl die Pferde zureitet, als die Aufſicht über einen Marſtall führt). – equīso (Reitknecht, der Pferde wartet u. zureitet). – equitandi magister (Lehrer der Reitkunſt). – desultor (Kunſtreiter).

bereits, jam. – jetzt b., nunc jam.

Bereitſchaft, a) **in B. ſtehen**, paratum, promptum, promptum paratumque, expeditum esse (v. Menſchen; ſ. „bereit" die Synon.). – praesto esse (da ſeyn, bei der Hand ſeyn, auch v. Lebl., zB. von e. Wagen). – sub manibus esse (Jmdm. zur Hand ſeyn, von Dienern ꝛc.). – ad manum esse (zur Hand ſeyn, v. Menſchen u. Dingen). – in promptu esse, paratum od. provisum esse, prae manu esse (gleich bei der Hand ſeyn, v. Dingen, letzteres zB. v. Geld). – hinlänglich in B. ſeyn, suppetere (in hinlänglicher Menge vorrätbig ſeyn, v. Getreide ꝛc.). — b) **in B. haben, halten**, habere paratum, in expedito, in procinctu; habere ad manum (zur Hand haben, zB. haec arma). – Geld in B. haben, pecuniam in numerato od. prae manu habere. — c) **in B. ſetzen**, parare; expedire (zurecht machen).

bereitwillig, promptus (gleich bei der Hand). – paratus (bereit). – officiosus (dienſtfertig). – facilis (willfährig, gefällig). — *Adv.* prompte; prompto od. parato animo; libenter, libenti animo (gern). – bereitwilligſt, promptissimo od. libentissimo animo od. (v. mehreren) promptissimis od. libentissimis animis.

Bereitwilligkeit, animus promptus, zu etw., ad alqd. – animus paratus, zu etw., alci rei od. ad alqd. – facilitas (Willfährigkeit). – officium (Dienſtfertigkeit). – studium (Eifer, guter Wille). – mit aller B., animo promptissimo od. (v. mehreren) animis promptissimis; libentissime; libentissimo animo od. (v. mehreren) libentissimis animis; bei der größten B. derſelben, in summo eorum studio.

berennen, eine Stadt, urbem oppugnare, oppugnatione premere; urbi opera admovere.

Berennung, oppugnatio.

bereuen, etwas, poenitet me od. (ein wenig) subpoenitet me alcjs facti (es reut mich etwas). – etw. ſchmerzlich b., dolere alqā re (zB. delicto). – es wird etw. von mir bereut, poenitere me alcjs rei coepit. – der König bereuete es zu ſpät, sera regem subiit poenitentia: was zu b. iſt, poenitendus: was man nicht mehr b. kann, unde receptum ad poenitentiam non habeas.

bereuenswerth, poenitendus.

Berg, mons. – collis, clivus (eine Anhöhe, ein Hügel, u. zwar collis in Bezug auf ſeine Höhe, dah. auch eine Berghöhe, deren mehrere eine Bergkette bilden; clivus in Bezug auf die allmählige Erhöhung des Bodens). – was zum B. gehört, darauf wohnt, wächſt, montanus: voller Berge, montuosus: diesſeits der Berge gelegen, cismontanus: jenſeits, transmontanus: am B., sub montem (am B. hin); in od. sub radicibus montis (dicht unter dem B.): rings herum von hohen Bergen eingeſchloſſen ſeyn, undique altissimis montibus contineri: hinter Bergen Schutz finden, altitudine montium defendi. – Sprüchw.: die Haare ſtehen zu Berge, capilli horrent: arrectae sunt horrore comae; capilli metu od. horrore rigent: Jmdm. goldene Berge verſprechen, montes auri od. maria montesque polliceri (Ter. Phorm. 1, 2, 18. Sall. Cat. 23, 3): wir ſind noch nicht über alle Berge (d. i. haben noch nicht alle Schwierigkeiten überwunden), nondum clivum exsuperavimus (vgl. Sen. Ep. 31, 4); in medio, quod ajunt, clivo laboramus (Petr. 47, 8); nondum perrupimus omnes difficultates (vgl. Pl. 8, 23, 35. §. 86): mit etwas hinter dem Berge halten, tegere, dissimulare alqd: nur zu lange haben wir mit unſerer Meinung hinter dem B. gehalten, nimium diu teximus quid sentiremus.

bergab, **-abwärts**, deorsum. – b. gehend, declivis (Gegſ. acclivis): eine ſolche Lage, declivitas: b. gehende Waſſerleitung, decursus. – Sprüchw., es geht mit ihm bergab, α) mit ſeinem Leben, an Kräften: aetas alcjs descendit; crescunt anni, decrescunt vires. — β) mit ſeinem Vermögen: res ejus dilabuntur.

Bergader, vena metalli.

Bergamotte, eine Birnenart, pirum Falernum (die Frucht). – *pirus Falerna (der Baum).

bergan, ſ. bergauf.

Bergarbeit, opus metalli.

Bergarbeiter, ſ. Bergmann.

bergauf, **-aufwärts**, adversum collem (gegen die Anhöhe, zB. ſtürmen, impetum facere). – sursum (in die Höhe, aufwärts ähh., zB. ſteigen, eniti). – b. gehend, acclivus od. acclivis (Gegſ. declivis): b. gehende Lage, acclivitas.

Bergbau, I) Anbau der Bergwerke: metallorum opera, *n. pl.*; auch bl. metalla, *n. pl.* (zB. ad metalla condemnari, zur Arbeit beim B. verurtheilt werden). — II) Bergweſen: *res metallica.

Bergbaukunde, ſ. Bergwerkswiſſenſchaft.

bergbaukundig, *rei metallicae peritus.

Bergbeamter, **-bedienter**, *rei metallicae praefectus (ein oberer). – *rei metallicae administer (ein niederer).

Bergbewohner, homo montanus (dicht. monticola). – die Bergbewohner, montani (mit u. ohne homines); od. umſchr. vitam in montibus degentes. – alle Wald- u. Bergbewohner, omnes agrestes in silvis et montibus nati.

Bergblau, als Stoff, Armenium.

Bergdiſtel, onopordon (ὀνόπορδον).

bergen, I) verhehlen: occultare. – reticere (verſchweigen). – tegere (gleichſ. verdecken). – ich habe euch das nicht b. wollen, id vos ignorare nolui: ich kann nicht b., non possum, quin fatear. — II) in Sicherheit bringen, retten: servare; conservare. – ein geborgenes Schiff, navis servata ex tempestate: geborgen ſeyn, in tuto esse; in portu navigare: wegen etwas, in tranquillo mihi est alqd. – ſich in e. Ort b., subire locum (zB. speluncam). – ſich vor etwas b., vitare alqd (etwas vermeiden, zB. die Hirten bergen ſich in in der Eile aufgebauten Hütten vor dem Regen, pastores casis repentinis imbres vitant).

Bergeppich, oreoselinum (ὀρεοσέλινον).

Bergeule, otus (ὠτός). – *strix otus (L.).

Bergfall, ruina montis.

Bergfeſt, *sollemnia in montis jugo celebranda od. celebrata.

Bergfeſtung, castellum montanum. – castellum in rupe (Felſenſchloß). – praeruptae altitudinis castellum (ſofern es auf einer ſteilen Anhöhe liegt).

Bergfink, *fringilla montifringilla (L.).

Bergflachs, ſ. Asbeſt.

Bergflecken, ſ. Bergſtadt.

Berggegend, regio montuosa; loca montuosa: montuosa, orum, *n.*; montana, orum, *n.*

Digitized by Google

Berggeiſt, *daemon metallorum.

berggelb, silaceus (ochergelb). — gilvus (fahlgelb).

Berggelb, das, ochra; sil.

Berggipfel, montis vertex od. culmen od. cacumen (Bergſcheitel, -ſpitze; vgl. „Gipfel" über vert., culm. u. cac.). — montis jugum (Bergrücken). — Plur. auch montium summa, *n. pl.* (Berghöhen).

Berggöttin, Orēas, ădis.

Berggras, *gramen montanum.

Berggrotte, antrum montanum.

Berggrün, chrysocolla (von Pl. 33. prooem. 2. §. 4 auch auri sanies genannt, natürliches u. zum Goldlöthen nachgemachtes). — santerna (zum Goldlöthen zubereitetes, Borax). — acēsis (eine Art B., welches zu Heilmitteln diente).

Berggruppe, ſ. Bergkette.

Bergharz, bitumen. — mit B. erfüllt, geſchwängert, bituminosus; bitumināto.

Berghauptmann, *rei metallicae praefectus summus.

berghoch, montis instar.

Berghöhen, montium culmina; montium summa (*n. pl.*): in ſofern ſie über eine Localität herüberragen, imminentes tumuli. — die B. beſetzen, montium culmina occupare; imminentes tumulos insidēre.

Berghöhle, antrum montanum.

bergig, montuosus.

bergicht, acclivis od. acclivus (bergauf gehend, Gegſ. declivis).

Bergjäger, in montibus venans. — venando saltus peragrans.

Bergjoch, jugum montis.

Bergkamm, dorsum montis.

Bergkette, montes continui; continua od. perpetua montium juga; juga velut serie cohaerentia; perpetuo jugo juncti colles; saltus montibus circa perpetuis inter se juncti; jugum, quod montes perpetuo dorso inter se jungit.

Bergknappe, metallicus.

Bergkryſtall, crystallus od. crystallum.

Bergland, ſ. Gebirgsgegend.

Bergmann, im Plur. **Bergleute**, metallicus. — fossor (Metallgräber).

Bergnymphe, Orēas, ădis (Ὀρειάς).

Bergöl, bitumen liquidum.

Bergpaß, ſ. Gebirgspaß.

Bergpflanze, herba in montibus nascens.

Bergpredigt, *oratio a Christo de monte habita.

Bergquell, *fons montanus.

Bergrath, *a consiliis rei metallicae.

Bergrecht, I) Recht, Bergwerke zu bauen: *jus metalla instituendi. — II) das beim Bergweſen übliche Recht: *jus metallicorum; *leges ad rem metallicam pertinentes.

Bergreihe, ſ. Bergkette.

Bergroth, sandaraca (Sandarach).

Bergröthel, rubrica.

Bergrücken, dorsum montis (Bergkamm). — jugum montis (fortlaufendes Bergjoch; vgl. Liv. 41, 18, 9. Curt. 7, 3, 19 u. 21).

Bergſalz, sal montanus od. fossilis.

Bergſchloß, arx munita; vgl. „Bergfeſtung".

Bergſchlucht, saltus (waldige Gebirgsſchlucht, z.B. bei Thermopylä, Thermopylarum). — angustiae vallis (Thalſchlucht).

Bergſchüler, *alumnus metallorum.

Bergſpitze, cacumen od. culmen montis.

Bergſtadt, I) Stadt auf einem Berge od. auf mehreren: urbs in monte od. in montibus posita et convallibus (Gegſ. urbs planissimo in loco explicata). — oppidum montanum (Gebirgsſtadt). — II) von Bergleuten bewohnte Stadt: *oppidum metallicis frequens.

Bergſtraße, via inter montes excisa.

Bergſtrom, monte praecipiti devolutus torrens. — ein reißender B., rapidus flumine montano torrens.

Bergſturz, ruina montis. — das Erdbeben verurſachte mehrere gewaltige Bergſtürze, terrae motus montes ingenti lapsu prostravit.

Bergthal, montium intervallum.

Berguhu, otus.

bergunter, ſ. bergab.

Bergverſtändiger, *rei metallicae peritus.

Bergvolk, gens montana.

Bergwachs, bitumen.

Bergwald, saltus.

Bergwaſſer, aqua montana. — Iſt es = Bergſtrom, ſ. d.

Bergwerk, metallum od. Plur. metalla, orum, *n.* — fodīna (Grube). — B. wo Gold, Silber, Eiſen gegraben wird, ſ. Gold-, Silber-, Eiſenbergwerk: B. wo Erz gegraben wird, metalla aeraria: neue Bergwerke anlegen, metalla nova instruere: B. bearbeiten, metalla exercere: ein B. aufgeben, liegen laſſen, metallum destituere (ganz); metallum intermittere (auf einige Zeit): die B. wieder bauen, die man hatte liegen laſſen, metalla intermissa recolere.

bergwerkskundig, *rei metallicae peritus.

Bergwerkswiſſenſchaft, *ars rei metallicae (objectiv). — *scientia rei metallicae (ſubjectiv, Kenntniß vom Bergweſen).

Bergweſen, *res metallica.

Bergzinnober, anthrax.

Bergzüge, ſ. Bergkette.

Bericht, relatio. relatus (die Hinterbringung, Angabe, Nachricht von etwas, nachaug.). — narratio (Erzählung). — rei gestae expositio. *litis expositio (Darlegung des Hergangs einer Sache, erſteres über einen Vorfall, letzteres über einen Proceß). — renunciatio (B. eines Geſandten). — libellus. literae (ſchriftlicher B. übh., lib. in Form eines Aufſatzes, lit. in Form eines Briefes). — responsum (Antwort). — B. machen, ſ. berichten: B. abſtatten, renunciare, an Jmd., alci (in Folge eines erhaltenen Auftrags, od. als Erwiederung einer erhaltenen Nachricht); referre od. renunciare legationem (von einem Geſandten): e. genauen B. des Vorfalles an den Senat machen, ordinem rei gestae ad senatum perferre: e. genauen B. von etwas geben, omnem rem ordine enarrare: e. umſtändlichen, pluribus exponere: e. B. einreichen, libellum tradere (eigenhändig übergeben) od. mittere (einſchicken): es ging vom Quäſtor der B. ein, a quaestore literae sunt allatae: ohne ſeinen B. kann ich nichts entſcheiden, responso prius non accepto constituere nihil possum.

berichten, nunciare (melden). — renunciare (zurückmelden, in Folge eines erhaltenen Auftrags, oder als Erwiederung einer erhaltenen Nachricht), etwas an Jmd., beide alci alqd. — certiorem alqm facere de alqa re (Gewißheit geben, benachrichten). — docere, edocere alqm alqd od. de alqa re (belehren, u. zwar edoc. = über eine beſtimmte Sache genaue Auskunft geben). — deferre, referre ad alqm de alqa re (Anzeige ꝛc. machen, beſ. an eine

Digitized by Google

Behörde, und zwar def. aus freiem Antrieb, ref. aus Pflicht u. von Amts wegen). – per literas significare (ſchriftlich zu wiſſen thun). – scribere de alqa re, an Jmd., ad alqm (ſchreiben übb.). – narrare (übb. erzählen). – respondere m. folg. Acc. u. Infinit. (antworten). – memoriae tradere od. prodere, od. bl. prodere (der Nachwelt überliefern, von Geſchichtſchreibern). – den ganzen Hergang eines Vorganges berichten, omnem rem ordine enarrare; ordine edocere omnia (mündlich); omnia perscribere (ſchriftlich): über etw. ausführlich b., alqd plenius atque uberius perscribere, an Jmd., ad alqm (zB. Romam, Caes. BC. 1, 53, 1). – übel berichtet ſeyn, in errore versari: wohl b. ſeyn, probe scire: ſich über etwas von Jmd. b. laſſen, alqd cognoscere ab alqo.

Berichterſtatter, qui de statu causae ad judices refert (in einer gerichtlichen Sache). – qui defert ad alqm (der bei Jmd. Bericht macht). – auctor rerum (Geſchichtſchreiber als Gewährsmann). – B. über etw., scriptor alcjs rei (auf ſchriftlichem Wege); nuncius alcjs rei (auf mündlichem Wege, ſ. Cic. Fam. 2, 4, 1: tuarum enim rerum domesticarum domesticos habes et scriptores et nuncios).

Berichterſtattung, ſ. Bericht.

berichtigen, I) verbeſſern: corrigere (etwas, was nicht recht iſt, im Ganzen anders geſtalten, etwas Schlechtes gut machen, zB. errorem poenitendo). – emendare (die einzelnen Fehler, Flecken aus einem Ganzen tilgen, fehlerfrei machen, berichtigen, verbeſſern, zB. alcjs scripta). – certius aliquid afferre in alqa re (etwas Beſtimmteres angeben hinſichtlich einer Sache, zB. hinſichtlich der Sachen in einem Buche, in rebus). — II) in Ordnung, Richtigkeit bringen: expedire (ins Reine bringen, zB. Schulden, nomina). – solvere (bezahlen, zB. Schulden, aes alienum). – die Rechnungen b., rationes consolidare (ſo, daß Einnahme u. Ausgabe ſtimmen): Jmds. Rechnung b. (ihn bezahlen), alci satisfacere: er hat meine Rechnung berichtigt, recte, quod debuit, solvit.

Berichtigung, I) Verbeſſerung: correctio, emendatio (ſ. „berichtigen" die Synon. der Verba). — II) Bezahlung: solutio.

beriechen, olfacere, olfactare (an etwas riechen; olfact. auch durchs Riechen unterſuchen). – odorari (durchs Riechen unterſuchen). – ad nares admovere (an die Naſe halten, um daran zu riechen, zB. fasciculum florum).

beritten, equo vehens od. vectus; equo utens od. usus. – b. Garde, regii equites: b. Bogenſchützen, hippotoxŏtae (ἱπποτοξόται); rein lat. sagittarii equites: das Fußvolk b. machen, milites equis imponere; militibus equos attribuere: ſchlecht b. ſeyn, minus idoneo equo uti.

Bernhardiner (-Mönch), *monachus St. Bernardi collegio ascriptus.

Bernſtein, electrum (ἤλεκτρον), rein lat. sucĭnum (bei den Germanen glesum). – von B., sucineus.

bernſteinern, sucineus.

beroden, die Kartoffeln ꝛc., oblaqueare (abſol.).

berſten, rumpi, dirumpi (auch uneig., vor Lachen, Verdruß, Neid, wo dann auch noch risu, dolore etc. dabeiſtehen kann). – dehiscere, discedere (ſich aufthun, von der Erde). – rimas agere (Ritze bekommen, zB. von einer Wand). – displodi (mit Geräuſch, Gekrach auseinanderfahren). – in Stücken b., rumpi in testas (v. Steinen): eine geborſtene Flöte, tibia quassa. – Uneig., ich berſte vor Lachen, risu dissilio: ich möchte b. vor Zorn, Aerger, dirumpor; findor: er möchte b. vor Aerger über den deinem Bruder gezollten Beifall, fratris tui plausu dirumpitur.

berüchtigen, nobilitare alqm, durch etw., alqā re (übel berühmt machen). – alci infamiam movere, alqm infamare (Jmd. in üblen Ruf bringen). – alqm variis rumoribus differre, alqm diffamare (üble Gerüchte von Jmd. verbreiten).

berüchtigt, nobilis, nobilitatus (übel berühmt). – famosus (von dem man viel u. nichts Gutes ſpricht). – infamis, wegen etwas, ob alqd (in üblem Rufe ſtehend, auch von Dingen). – insignis, durch etwas, alqā re (durch eine üble Eigenſchaft ꝛc. vor Andern hervorſtechend). – Zuw. auch bl. durch ille, zB. die b. Medea, Medea illa (Cic. dImp. Pomp. 9, 22). – b. ſeyn, infamem esse; male audire: ſehr, infamiā flagrare, wegen etw., alcjs rei: b. werden, infamiā aspergi: durch od. wegen etw., nobilem fieri, nobilitari alqā re.

berücken, capere (gleichſ. fangen, überliſten). – fallere (täuſchen). – decipere (hintergehen).

berückſichtigen, alcjs rei rationem habere od. ducere, respectum habere ad alqd, spectare alqd (Rückſicht nehmen auf ꝛc.). – respicere alqd (Rückſicht nehmen auf ꝛc., dann auch Sorge tragen für etwas). – consulere alci rei (für etw. Sorge tragen, zB. parum reipublicae). – cogitare de alqo od. de alqa re (bedacht ſeyn auf ꝛc.). – etwas nicht b., nihil curare, negligere alqd (nicht beachten); recedere ab alqa re (von etw. abgehen, abſehen, zB. ab eventu): nichts b., nihil pensi habere.

Berückſichtigung, respectus. – nicht einmal der B. werth finden, ne honore quidem dignum judicare: in B. ziehen, ſ. berückſichtigen: in B. kommen, spectari. – aus, in B., ſ. Rückſicht (aus, in).

Beruf, I) Neigung: studium. – vis ingenii (Drang des Talents = innerer B., zB. alqm fert ad alqd). – animi quaedam ingenita natura, auch bl. natura (angeborner Trieb = innerer B., zB. alqm fert ad alqd). – innern B. haben, fühlen zu etw., se natum arbitrari ad alqd faciendum: keinen B. zu etwas fühlen, abhorrere od. alienum esse ab alqa re. — II) pflichtmäßiger Wirkungskreis, Amt: officium, partes, munus (ſ. „Amt" über dieſe Synon.). – officii munus (Berufsgeſchäft). – conditio (Stellung, welche uns Geburt od. Umſtände anweiſen, ſ. Halm zu Cic. Cat. 2, 7, 14). – conditio vitae (Stellung im Leben). – genus aetatis degendae, genus vivendi od. vitae, auch bl. vita (Lebensweiſe, die wir einſchlagen). – illud, quod amplexi sumus (was wir als Aufgabe, Wirkungskreis erfaßt haben), quod profitemur (wozu wir uns als unſer Geſchäft ꝛc. bekennen), quod suscepimus (was wir als unſer Geſchäft, unſere Aufgabe, übernommen haben; zuſ. bei Cic. dOr. 3, 6, 22). – ein heiliger B., munus a deo assignatum: ſich e. B. wählen, conditionem vitae sequi; vitae genus deligere; viam vivendi deligo, quam ingressurus sum: ſeinen B. abwarten, officio suo fungi; officio suo satisfacere; implere officii sui partes: ſeinen B. gewiſſenhaft erfüllen, *munere sibi delato religiose fungi: ihn nicht erfüllen, vernachläſſigen, officio suo deesse: ſeinem B. untreu werden, ihn verlaſſen, deserere officii sui partes: ab officio suo decedere od. recedere: in ſeinem B. ſterben, in ipsa cura et meditatione obeundi muneris e vita excedere; in rei publicae munere vitam amittere (im öffentlichen B., als Staats-

Digitized by Google

diener). – der B. des Redners besteht im freien Vortrag, est in eloquendo positum oratoris officium: der B. des Redners ist ein dreifacher, oratori tria spectanda sunt; oratoris tria sunt: es ist mein B., nicht mein B., zu ꝛc., meum est, non meum est m. folg. Infinit.

berufen, I) *v. tr.* 1) herbeirufen: vocare, zu sich, ad se, zu etwas, ad alqd (im Allg.). – advocare (herbeirufen). – convocare (zusammenrufen; alle drei zB. eine Versammlung, conv. auch den Senat). – cogere (zusammenholen lassen, zB. den Senat). – accire (herbeikommen lassen, ohne daß der Gerufene immer kommt). – invitare, zu etwas, ad alqd (einladen). – arcessere (herbeiholen, so daß der Berufene wirklich kommt). – excire, evocare, mit u. ohne ad se (von einem Obern, zu sich bescheiden, entbieten). – jubere adesse alqm (erscheinen heißen; auch wohin? alqo loco). – zu einem Amte b., ad officium invitare (Spät.); ad munus admovere (wenn Jmd. das Amt wirklich bekommt): auf den Thron b., ad imperium vocare: Jmd. zum Lehrer für seinen Sohn b., alqm filio doctorem accire. – sich zu etw. (von Natur) berufen fühlen, se natum arbitrari ad alqd faciendum: die Berufenen, periti (die Sachverständigen, Ggsz. imperiti); qui ista profitentur (die Leute vom Fach). — 2) = beschreien, verschreien, w. s. – berufen (Partic.), s. berüchtigt. — II) *v. r.* sich berufen auf Jmd., auf etwas, provocare ad alqm. appellare alqm u. alqd (beide auch = appelliren an eine höhere Behörde, s. „appelliren" den Untersch.). – afferre alqd (als Beweis, Gewähr beibringen). – alcjs rei excusationem afferre. alcjs rei excusatione uti (zur Entschuldigung anführen). – sich bei etw. (zur Entschuldigung) auf Jmd. b., licentiam alcjs rei exemplo alcjs excusare.

Berufsarbeit, -geschäft, officii munus. – im Plur., muneris officia; officii partes. – Jmd. für jedes B. tüchtig machen, alqm ad omne officii munus instruere.

Berufspflicht, muneris officium. – das ist meine B., hoc meum est.

Berufsreise, *iter negotii gratiā susceptum.

berufsthätig, in rebus agendis acer et industrius.

Berufstreue, diligentia (Ggsz. negligentia). – voll B., omnis officii diligentissimus.

Berufsweg, s. Berufsreise.

Berufung, I) *tr.* convocatio (Zusammenberufung). – Ist es = Appellation, s. d. – ohne B. (Beschreiung), s. unberufen *no.* II. — II) *refl.* die Ber. auf Andere, auctoritates (s. Cic. ND. 3, 4, 9).

Berufungsrecht, jus provocandi od. provocationis.

beruhen, I) ruhen, mit lassen: eine Sache b. lassen, acquiescere alqā re: etwas auf sich b. lassen, alqd integrum od. in medio relinquere. — II) auf etwas od. Jmd. ber., a) auf etw. ber., d. i. in etw. gegründet seyn: positum od. situm esse in alqa re. – consistere in alqa re (in etwas bestehen, Statt finden). – verti in alqa re (sich gleichs. um etwas drehen, in etwas seine Entscheidung finden). – niti alqā re od. in alqa re (an etwas seinen Haltpunkt haben). – pendēre ex alqa re (abhangen von etwas). – contineri alqā re (zugleich mit in etwas begriffen od. enthalten seyn). – das Urtheil über etw. beruht auf einer Sache, alqd totum judicium continet (s. Cic. Rosc. Am. 12, 34); in alqa re alqd judicatur (s. Cic. dOr. 3, 50, 192): der Staat beruht auf der Tapferkeit seiner Bürger, respublica stat civium virtute: auf deinem Wohl beruht das meinige, tuā salute continetur mea: darauf beruht alles, in eo vertuntur omnia: das Ganze beruht darauf, daß du ꝛc., totum in eo est, ut etc. — b) auf Jmd. ber., d. i. in Jmds. Hand, Macht stehen: in alqo od. in alcjs manu od. in alcjs potestate esse od. situm esse od. positum esse. penes alqm esse (in Jmds. Hand, Macht liegen). – penes alqm constare od. consistere (bei Jmd. stehen, von seinem Willen ꝛc. abhängig seyn). – pendēre ex alqo (von Jmd. abhangen). – es beruht auf mir, stat per me: alles beruht auf dir, in te omnia sunt: alles beruht auf Einem, omnia penes unum consistunt.

beruhigen, tranquillare (ruhig machen, eig., zB. mare; u. uneig., zB. animos; Ggsz. perturbare). – pacare (Ruhe u. Frieden herstellen, zB. provinciam). – sedare (stillen, zur Ruhe bringen, zB. animos militum, iram). – placare (wieder gut machen, beruhigen, besänftigen, zB. alqm, iram deorum; Ggsz. concitare). – permulcere (durch Liebkosungen, sanfte Worte ꝛc. zufrieden stellen, besänftigen, zB. alcjs animum, alcjs iram). – lenire (machen, daß etwas nachläßt, beschwichtigen, zB. alcjs iram, timorem: u. mentes; Ggsz. concitare, excitare, movere). – restinguere (gleichs. wie ein Feuer dämpfen, zB. eloquentiā cupiditates iracundiasque). – Jmd. (hinsichtlich der Besorgnisse) durch Vorstellungen b., alcjs animum verbis confirmare: Jmd. durch Trost, alqm solari, consolari; alqm od. animum alcjs consolatione lenire, permulcere. — sich beruhigen (sich zu beruhigen wissen), acquiescere: sich durch Trost b., consolatione se lenire: sich einigermaßen b., acquiescere aliquantum: sich über etwas b., *dolorem ob alqd susceptum deponere, abjicere (den Schmerz über etw. seyn lassen); ponere metum alcjs rei (die Furcht über od. vor etw. ablegen, zB. über die Zukunft, futurarum rerum): sich mit od. bei etwas b., acquiescere od. requiescere in alqa re.

Beruhigung, a) die Handlung: placatio (Besänftigung). – sedatio (Stillung, zB. aegritudinis). – animi confirmatio (B. des Gemüths wegen Besorgnisse). – consolatio (Trost, tröstender Zuspruch). — b) Ruhe: animi tranquillitas; quies. – zur B. (d. i. zum Troste) gereichen, solatio esse: B. in etwas finden, conquiescere in alqa re (zB. in studiis).

Beruhigungsmittel, placamen (Besänftigungsmittel). – lenimen (Linderungsmittel).

berühmen, sich, s. (sich) rühmen.

berühmt, celebratus (gefeiert, gepriesen). – clarus, praeclarus (der aus dem Dunkel hervorgetreten ist, groß dastehend [Ggsz. obscurus]; der eig. Bed. nach gern mit einem Zus. wie gloriā, bello, pace). – illustris, perillustris (der vor Andern hervorleuchtet, hervorragt [Ggsz. obscurus], die Steigerung von clarus). – nobilis (kenntlich in der Welt, unter den Menschen bekannt durch Verdienste, Kenntnisse ꝛc., namhaft, Ggsz. ignobilis); verb. nobilis et clarus. – inclutus (viel gehört, viel genannt u. dah. namhaft, von dem, dessen Ruhm durch die Fama verbreitet ist, die Steigerung von nobilis). – magni nominis (von großem Namen, Ruf). – sehr b., illustri laude celebratus; claritate praestans, excellens: durch Gelehrsamkeit, als Gelehrter b., nobilis et clarus ex doctrina: durch Beredsamkeit, als Redner b., magni in eloquentia nominis: als Arzt b., ein b. Arzt, medi-

Digitized by Google

cinā od. arte medicinae od. arte medendi clarus: e. b. Schönheit, e. durch Schönheit b. Frau, facie incluta mulier: e. (durch Ereigniſſe) b. Ort, rerum gestarum vestigiis nobilitatus locus (Ggſtz. locus obscurus). – b. ſeyn, gloriā florere; esse in laude: ſehr, gloriā circumfluere; omnium sermone celebrari; in magno nomine et gloria esse; magnā celebritate famae esse: als Redner ſehr b. ſeyn, magnum in oratoribus nomen habere; dicendi od. eloquentiae laude excellere: als Feldherr b. ſeyn, imperatoriā laude excellere: als Freund, wegen ſeiner Freundſchaft, amicitiae gloriā excellere: er iſt weit u. breit b., ejus nomen longe atque late vagatur. – Euripides iſt ebenſo b. wie Lyſias, non angustioribus terminis fama Euripidis quam Lysiae includitur. – b. werden, nominis famam adipisci; gloriam consequi od. assequi; in gloriam venire; in claritudinem pervenire: durch etwas b. werden, illustrari alqā re; clarum fieri alqā re od. ex alqa re. – b. machen, clarum facere alqm; illustrare, nobilitare alqm od. alqd; gloriae commendare, gloriā afficere alqm; alci famam conficere; illustrem reddere alqm: e. unbekannten Ort b. machen, dare nobilitatem loco ignobili: ſein Vaterland b. machen, nomen patriae augere. – ſich b. machen, gloriam od. famam sibi acquirere, comparare; claritudinem sibi parare: ſich b. machen wollen, gloriam quaerere, sequi; famae studere, servire, inservire.

Berühmtheit, claritudo. claritas (Ggſtz. obscuritas). – nobilitas (das Bekanntſeyn in der Welt durch Verdienſte, Kenntniſſe ꝛc., die Namhaftigkeit). – gloria (Ruhm). – laus. laudes (Lob). – nominis fama (Ruf). – nomen magnum (großer Name).

berühren, I) eig.: tangere. attingere. contingere (alle drei auch = an etwas ſtoßen, von Ländern ꝛc.). – die Balken berühren ſich, trabes inter se contingunt. – was war unnützer, als dieſen kranken Fleck zu berühren? quid minus utile fuit, quam hoc ulcus tangere (bildl.). — II) uneig.: a) im Allg.: contingere alqm (übh.). – pertinere ad alqm od. alqd (ſich erſtrecken, Einfluß haben auf ꝛc., zB. morbi, qui ad animum pertinent). – redundare ad alqm od. ad alqd (auch auf Jmd. übergehen, zB. eorum ad amicos redundat infamia). – Jmd. unangenehm, ſchmerzlich b., alqm pungere, mordere (zB. von e. Briefe). – ſich durch etw. unangenehm berührt fühlen, permoveri alqā re: deßwegen ſich unangenehm ber. fühlen, ob hanc causam animo permoveri. — b) mit Worten ber.: tangere. attingere. – mentionem alcjs rei inchoare (beiläufig erwähnen). – etwas mit wenigen Worten, leicht b., leviter tangere; breviter od. strictim attingere; breviter perstringere; paucis percurrere: im Vorbeigehen, leviter in transitu attingere; leviter transire et tantummodo perstringere: mit ſehr wenigen Worten, ganz leicht, perquam breviter perstringere atque attingere; primoribus labris gustare et extremis, ut dicitur, digitis attingere: nur das Vorzüglichſte b., res summas attingere (Ggſtz. res explicare, d. i. in das Detail eingehen): e. jede Sache einzeln, beſonders b., singillatim unamquamque rem attingere.

Berührung, tactio. tactus (das Berühren). – contagio (die Berührung, Gemeinſchaft mit etwas im guten und übeln Sinne, dah. auch die phyſiſche od. moraliſche Anſteckung; in der claſſ. Proſa nicht contagium). – commercium (B. im Verkehr). – usus (B. durch Umgang); verb. commercium et usus. – mentio (uneig., Erwähnung). – bei der leiſeſten B. (eig.), levissime contactus; minimā vexatione contactus (von der geringſten Erſchütterung berührt). – in B. mit Jmd. ſtehen, contingere alqm (im Allg.); pertinere ad alqm (ſich erſtrecken auf Jmd.); usus est mihi cum alqo (Umgang haben mit Jmd.); commercium habere cum alqo (im Verkehr ſtehen mit Jmd.); alqm aut propinquitate aut amicitiā contingere (zu Jmd. in verwandtſchaftlicher oder freundſchaftlicher Beziehung ſtehen): in ſehr naher, conjunctissime cum alqo vivere (in ſehr freundſchaftlichen Verhältniſſen mit Jmd. leben); maximis propinquitatis vinculis cum alqo conjunctum esse (ſehr nahe mit Jmd. verwandt ſeyn): in gar keiner B. mit Jmd. ſtehen, nihil pertinere ad alqm (ſich gar nicht erſtrecken auf Jmd.); nec cognatione aut affinitate nec necessitudine attingere alqm (in gar keiner verwandtſchaftlichen od. geſchäftlichen Beziehung zu Jmd. ſtehen); alcjs domum nullo gradu contingere (mit Jmds. Haus in keinem Grade verwandt ſeyn): nicht in die geringſte B. mit etwas kommen, ne minimā quidem alcjs rei societate contingi.

Berührungspunkt; zB. der Menſch hat keinen B. mit Gott, nulla est communitas homini cum deo.

berümpfen, Alles, omnia suspendĕre naso.

berupfen, vellere. – pennas alci detrahere od. eripere (gewaltſamer Weiſe die Federn ausziehen). – Uneig., Jmd. ber., suppilare alqm (Komik.).

Berupfen, das, vulsura.

berußt, fuligine oblitus.

Beryll, beryllus. – chrysoberyllus (Goldberyll).

beſäen, serere. conserere, mit etwas, alqā re (eig.). – obserere, mit etwas, alqā re (eig.; dann uneig. = bedecken). – der mit Sternen beſäete Himmel, totum coelum astris distinctum et ornatum.

Beſäen, das, consitio; consitura.

beſagen, dicere (ſagen, nennen). – commemorare, ſchon oben, jam supra (erwähnen). — **beſagt**, quem (quam, quod) diximus od. commemoravimus (den ꝛc. wir oben genannt, erwähnt haben). – de quo od. qua de re agitur (um den es ſich handelt). – oft auch bl. ille.

beſägen, serrā praecīdere (vorn abſägen). – serrulā circumsecare (ringsherum).

beſaiten, die Leier, lyram intendere nervis.

beſalben, ſ. ſalben.

beſamen, ſ. beſäen. – ſich beſ., facere semen. – allerlei Unkraut, das ſich beſamet auf der ganzen Erde, omnis herba afferens semen super terram (Eccl.).

beſänftigen, Jmd., alqm od. alcjs animum sedare (beruhigen), placare (verſöhnend beruhigen, begütigen), mitigare (mildern, zur Milde ſtimmen), lenire od. delenire (beſchwichtigen), permulcere (durch Liebkoſungen, ſanfte Worte zufrieden ſtellen; alle im Ggſtz. v. excitare, incitare, incendere); verb. alcjs animum placare ac lenire, placare et mitigare. – Jmds. Zorn b., alcjs iram lenire, mollire, permulcere, placare, sedare: die Manen der Verſtorbenen b., manes mortuorum expiare: die Menge b., multitudinem, plebem reprimere: den Aufruhr b., seditionem lenire od. sedare: den Schmerz b., dolorem mitigare. – ſich (wenn man zornig iſt) nicht b. laſſen, *animum ab ira revocari non pati; auch irae od. iracundiae indulgere.

Beſänftigung, sedatio. – placatio (verſöhnende

Digitized by Google

Beruhigung, Begütigung). – mitigatio (das Mildermachen).

Beſänftigungsmittel, placamen (zB. irae). – lenimen. delenimentum (Linderungsmittel).

Beſanmaſt, *malus posticus.

Beſanſegel, *epidrŏmus (ἐπίδρομος).

Beſatz, limbus (Bordüre übb.). – insita (in Fältchen gelegte Falbel am Kleide der röm. Damen). – segmenta, *n. pl.* (aufgenähte Stückchen Goldſtoff).

Beſatzung, praesidium (auch = milites praesidiarii, d. i. die zur B. dienenden Soldaten). – defensores (die Vertheidiger, zB. oppidi). – zur B. wo liegen, praesidio esse alci loco: zur B. wo zurückbleiben, alqo loco relinqui praesidio. – B. an einen Ort legen, in oppido praesidium ponere, locare, collocare, constituere; urbi praesidium imponere; locum praesidio firmare, munire (durch e. B. verſtärken, befeſtigen): B. haben, praesidio teneri; praesidio firmatum, munitum esse: eine ſtarke B. haben, firmum praesidium habere; valido praesidio firmatum esse: die B. verſtärken, praesidium majoribus copiis firmare: mit der B. abziehen, praesidium ex urbe deducere, abducere: die B. wegziehen, locum praesidio nudare: beim Abzuge eine hinlänglich ſtarke B. zurücklaſſen, locum tutum relinquere.

beſaufen, ſ. betrinken.

beſchaben, radere. adradere. – praeradere (vorn). – circumradere (rings).

Beſchaben, das, circumrasio (zB. corticis).

beſchädigen, laedere. violare (verletzen, w. ſ.). – vulnerare. sauciare (verwunden, w. ſ.). – debilitare (lähmen, gebrechlich machen). – corrumpere (verderben). – beſchädigt werden, auch vexari (leiden, durch Anſtrengung, Froſt, Verletzung); vitiari (verdorben werden, beſ. durch Fäulniß ꝛc.). – der Sturm beſchädigt die Schiffe, tempestas affligit od. afflictat naves: ſich durch einen Sturz vom Pferde b., lapsu debilitari.

beſchädigt, ſ. ſchadhaft.

Beſchädigung, injuria (zugefügte Unbilde). – B. der Bäume durch die Hitze, sideratio. – ohne B., innoxius.

beſchaffbar, ſ. anſchaffbar.

1. **beſchaffen**, etw., ſ. anſchaffen.

2. **Beſchaffen**, das, -ung, die, ſ. Anſchaffen (das).

3. **beſchaffen**, affectus (körperlich od. geiſtig irgendwie beſchaffen, zB. gut, bene, probe: ſchlecht, male). – constitutus (ſo u. ſo eingerichtet, zB. gut, bene: ſchlecht, male). – comparatus (in der u. der Verfaſſung befindlich, gew. in der Verbdg. sic comparatum esse, ut etc.). – wie b.? qualis?: ſo b., talis; hujusmodi od. ejusmodi: die Sache iſt ſo b., se ita res habet: je nachdem die Sache b. iſt, pro re; pro re nata: die Sache mag b. ſeyn wie ſie will, utcumque res est; quoquomodo res se habet.

Beſchaffenheit, qualitas (ποιότης, philoſoph. t. t.). – conditio. status (äußeres Verhältniß, äußerer Zuſtand, cond. dauernd, stat. vorübergehend). – causa (Umſtände, Lage, in der ſich etwas befindet). – ratio (Art u. Weiſe, wie ſich etwas zeigt, Verfaſſung). – natura. indoles. ingenium (natürliche, weſentliche, eigenthümliche B.). – constitutio (die durch Bildung verliehene B.). – affectio (Zuſtand einer Sache, beſ. im Verhältniß zu einer andern, zB. der Seele zu äußern Gegenſtänden). – habitus (der innere od. äußere Zuſtand einer Sache, mit allen ſeinen Beſtimmungen, in welchen ſie da iſt und exiſtirt). – eigenthümliche B., proprietas: gute B., bonitas: günſtige B., opportunitas (zB. aëris): ſchlechte, asperitas (Rauheit); foeditas (Garſtigkeit): gemäßigte B., temperatio (beſ. der Witterung): B. des Feldes, conditio agri: B. des Körpers, corporis affectio, constitutio: B. des Wetters, Geiſtes, affectio coeli, animi: B. des Klimas u. des Bodens, coeli mores solique ingenia. – nach B. des Ortes, ex loci natura; uti loci natura fert: nach B. der Sache, pro re; pro re nata: nach B. der Verhältniſſe, ut res dant sese: nach B. der Zeit, pro tempore; pro temporis ratione: nach B. der Zeit u. Umſtände, prout res ac tempus se dant: nach B. der damaligen Zeitumſtände, ut illorum temporum habitus erat: rückſichtlich der B. u. des Umfangs einer Sache, qualis quantaque res sit: von einer Sache ähnlicher B. ſeyn, alci rei similis naturae esse.

Beſchaffenheitswort, ſ. Adverb.

beſchäftigen, Jmd., occupare. occupatum tenere (Jmd. ſo in Anſpruch nehmen, daß er an ſonſtige Arbeiten gar nicht denken kann). – detinere (Jmd. ſo feſt bannen, daß er gar nicht los kommen kann). – Jmd. vielfach b., alqm distinere, distringere (Jmd. ſo in Anſpruch nehmen, daß er für das, was er eigentlich vor hat, ſeine Kräfte nicht concentriren kann; beide von den Arbeiten, Proceſſen ꝛc. ſelbſt, welche Jmd. b.). – ſich mit etwas b., occupari in alqa re od. bl. alqā re; tractare alqd (etw. handhaben = bearbeiten, phyſiſch, zB. lanam: u. geiſtig, zB. causas amicorum); versari in alqa re od. circa alqd (dauernd ſich mit etwas abgeben); se ponere in alqa re (ſich auf etwas legen); agere alqd (vorzüglich etwas betreiben); dare se alci rei (ſich einer Sache ergeben, zB. historiae): angelegentlich, non mediocriter versari in alqa re: einzig u. allein, penitus uni rei deditum esse: ganz, ausſchließlich, se totum collocare in alqa re; habitare in alqa re: ſich anhaltend mit den Büchern, mit Lectüre b., haerere in libris: ſich ſein ganzes Leben mit den Wiſſenſchaften b., aetatem conterere (consumere) in literarum studiis. – ſich mit Jmd. b. (in Gedanken), cogitare alqm: mit andern Dingen ſich b., alias res agere: mein Geiſt beſchäftigt ſich ganz mit dieſer einen Vorſtellung, totus animus in hac una contemplatione defixus est: ſich mit einer Kunſt nicht mehr b. wollen, desinere artem. – mit etwas beſchäftigt ſeyn, occupatum esse in alqa re; intentum esse alci rei; in manibus mihi est alqd. in manibus habeo alqd (ich habe etwas, ein Werk ꝛc. unter den Händen); vigere in alqa re (gleichſ. in etwas leben u. weben, zB. in rerum cognitione): mit der Führung vieler Proceſſe, agendis causis distringi. – damit beſchäftigt ſeyn, zu ꝛc., id agere od. moliri, ut etc. (es betreiben, daß ꝛc.); parare m. Infinit. (eben Anſtalten treffen zu ꝛc.). – Partic. **beſchäftigt**, occupatus. – vielfach, distentus, obrutus, impeditus multis od. plurimis occupationibus (negotiis); negotiorum plenus: b. ſeyn, aliquid agendo occupatum esse: anderweitig b. ſeyn, in alio negotio occupatum esse: ich bin eben nicht b., mihi vacat: die Zeit, wo Jmd. b. iſt, beobachten, alcjs occupationem observare.

Beſchäftigung, tractatio. pertractatio (das Behandeln einer Sache). – occupatio (die Verrichtung, die uns vorzüglich in Anſpruch nimmt). – negotium (Geſchäft). – ars (Kunſt, Wiſſenſchaft, mit der man ſich beſchäftigt). – opus, Plur. opera (die Arbeit, das Werk, womit man ſich beſchäftigt). –

Digitized by Google

studium (eifrige Bemühung für etwas). – cura (Sorge für etwas). – wichtigere Beſchäftigungen, graviora studia: B., die der Staat fordert, occupationes rei publicae: B. mit dem Ackerbau, agrorum cultus: mit den Dichtern, pertractatio poëtarum: eifrige B. mit unnützen Dingen, malarum rerum industria. – B. ſuchen, opus quaerere: eine B. haben, aliquid agendo occupatum esse: e. B. aufgeben, studium amittere; artem desinere.

1. beſchälen, e. Stute, ſ. belegen *no.* I.

2. beſchälen, ſ. abſchälen.

Beſchäler, ſ. Zuchthengſt.

Beſchälgeld, equimentum.

Beſchälzeit, admissurae tempus; admissura.

beſchämen, a) übb.: pudorem alci injicere, incutere. – ruborem alci afferre (ſchamroth machen). – ich werde beſchämt, pudor suffunditur mihi; durch etwas, pudore afficior alqā re: beſchämt, pudore suffusus. – b) prägn., Jmd. beſch. = übertreffen: alci antecellere: alqm praestare (zB. er beſchämt ſie Alle an Beredſamkeit, eloquentiā omnes praestat).

Beſchämung, pudor (Scham). – rubor (Schamröthe). – verecundia (edle Scham). – zu meiner großen B., *cum magno meo pudore.

beſchatten, opacare; obumbrare; inumbrare.

beſchatzen, alci imponere tributum.

beſchauen, spectare (übb., ſ. „betrachten" die Synon.). – spectare alcjs od. alcjs rei habitum (die Beſchaffenheit einer Perſ. od. Sache in Augenſchein nehmen).

Beſchauer, ſ. Betrachter. – als Beamter, is cui spectandi alcjs od. alcjs rei habitum cura mandata est.

Beſchauen, das, -ung, die, ſ. Betrachtung. – als Obliegenheit, alcjs od. alcjs rei habitum spectandi cura.

beſchaulich, I) eig.: quod sub oculos cadit. — II) uneig.: contemplativus (philoſ. *t. t.*, Sen. Ep. 95, 10). – ein b. Leben, degendae vitae ratio in contemplatione et cognitione rerum (divinarum) posita: ein b. Leben führen, contemplatione sui frui; *ita vitam degere, ut in contemplatione et cognitione rerum (divinarum) posita sit.

beſchäumt, spumosus (voll Schaum).

Beſcheid, responsio. responsum (Antwort übb., erſteres das Antworten; letzteres das Geantwortete, auch der abgeforderte Ausſpruch eines Juriſten). – sententia. decretum (rechtlicher Ausſpruch, Urtheil eines Juriſten). – res judicata (abgegebene Erkenntniß in Bezug auf eine Sache). – den Fragenden B. geben, (consultoribus) respondere jus od. de jure (von Rechtskundigen): einen B. geben (vom Richter), sententiam dicere. – B. wiſſen in einer Sache, notitiam alcjs rei habere; alcjs rei peritum od. gnarum esse: in einer Gegend, peritum esse locorum od. regionis: keinen B. wiſſen in einer Gegend, hospitem od. peregrinum esse in loco; regionis esse non peritum.

1. beſcheiden, I) zuweiſen: assignare. – destinare (beſtimmen). – dare (geben). – durchs Teſtament b., legare: es iſt mir vom Schickſal b., fatum mihi est mit folg. Infinit.; natus sum hoc fato, ut etc.: das Conſulat war ihm vom Geſchick b., fato consul factus est: dieſe Ehre haben dir die Götter beſchieden, hanc gloriam dei tibi dederunt. — II) = berufen, beſtellen, w. ſ. — III) belehren, bedeuten: edocere. – monere (warnend erinnern). – Jmd. abfällig b., alqm repellere (mit einer Bitte abweiſen); litem dare contra alqm (den Proceß gegen Jmd. entſcheiden, v. Richter); mit einer Bitte (Bewerbung) abfällig beſchieden werden, repelli: repulsum abire; repulsam ferre (beſ. bei einer Amtsbewerbung). — ſich beſch., cedere, concedere alci (nachgeben); monentem audire (auf wohlgemeinte Erinnerungen hören): ſich nicht b. laſſen, in sententia sua perseverare. – ſich mit etw. b., alqā re contentum esse (mit etw. ſich begnügen).

2. Beſcheiden, das, -ung, die, I) Anweiſung: assignatio. — II) Entbietung: arcessitus (doch nur im *Abl.*); evocatio.

3. beſcheiden, modestus (Ggſtz. immodestus, petulans). – moderatus (gemäßigt in ſeinen Anſprüchen ꝛc., Ggſtz. immoderatus). – pudens (voll Schamgefühl, -Ehrgefühl, verſchämt, Ggſtz. impudens). – verecundus (voll Zartgefühl für das Anſtändige, ſittſam, Ggſtz. superbus, insolens). – probus (genügſam, anſpruchslos, Ggſtz. improbus). – demissus (demüthig, ſchlicht, Ggſtz. elatus, acer, acerbus); verb. probus et modestus; probus et demissus. – minime ambitiosus (gar nicht nach Gunſt u. äußerer Ehre ſtrebend). – modicus (mäßig, nicht über das gewöhnliche Maß gehend, zB. nomen tutoris, supellex). – b. Nachahmung, imitandi moderatio (nach Cic. Agr. 2, 1, 2). – b. in ſeinen Forderungen, verecundus in postulando: einen b. Gebrauch von etwas machen, modeste ac moderate alqā re uti; modice alqā re uti. — *Adv.* modeste; prudenter; verecunde; modice.

Beſcheidenheit, modestia (Ggſtz. immodestia, impudentia, superbia). – moderatio (Mäßigung in Anſprüchen ꝛc., Ggſtz. superbia); verb. moderatio modestiaque. – pudor (Schamgefühl, Ehrgefühl). – verecundia (Zartgefühl für das Anſtändige, Ggſtz. impudentia, superbia, insolentia). – probitas (Genügſamkeit, Anſpruchloſigkeit, Ggſtz. improbitas). – aus B., propter verecundiam: B. im Vortrage, moderatio dicendi: moderatio modestiaque in dicendo: B. im Bitten, verecundia in rogando.

beſcheinen, luce collustrare. – der Mond beſcheint die Erde, luna mittit lucem in terram: von der Sonne beſchienen werden, sole illustrem esse (von der Sonne erleuchtet werden); solibus expositum esse (an der Sonne liegen): von der Sonne beſchienen, aprīcus (der Sonne ausgeſetzt, an der S. liegend).

beſcheinigen, den Empfang von etw., acceptum alqd testari. – ich beſcheinige, daß ich ꝛc., (his literis) testor m. folg. Acc. u. Infinit.

Beſchen, scopulae.

beſchenken, Jmd., munerari alqm; donum od. munus alci dare, afferre; munus alci od. munere alqm donare. – Jmd. mit etwas, munerari (ſelten munerare) alqm alqā re; donare alqm alqā re; dono dare alci alqd; dono mittere alci alqd (als Geſchenk ſchicken); largiri alci alqd (ſpenden, beſ. reichlich); augere alqm alqā re (beglücken, beſ. mit Kindern). – Jmd. reichlich b., magnā pecuniā donare; magnis muneribus donare, afficere; donis amplissime donare; amplissimis donis decorare; largitione augere (reichliche Geſchenke austheilen, an Mehrere); muneribus explere (Jmd. gleichſ. mit Geſchenken ſatt machen); amplis praemiis afficere (mit reichlichen Geſchenken belohnen): Jmd. reichlich und übermäßig, alci non pauca large effuseque donare: Jmd. beſchenkt entlaſſen, alqm variis muneribus ornatum dimittere.

Digitized by Google

Beſchenkung, donatio.

1. beſcheren, largiri alci alqd (ſpenden). – augere alqm alqā re (mit etwas beglücken). – ihm wurde ein Söhnchen beſchert, filiolo auctus est.

2. beſcheren, tondere. – circumtondere (rings b.). – die Bäume b., ſ. beſchneiden.

beſchicken, legatos mittere ad etc.

beſchießen, tormenta od. tela conjicere in alqm od. alqd. – eine Stadt b., tormentis et telis urbem aggredi; tormentis urbem verberare: Jmd. od. eine Stadt mit brennenden Geſchoſſen b., alci od. urbi adigere tormentis ardentes hastas (alſo bei uns: „mit Kanonenkugeln b.", alci od. urbi adigere tormentis globos ferreos).

beſchienen, ſ. ſchienen.

beſchiffbar, ſ. ſchiffbar.

beſchiffen, ſ. befahren.

Beſchiffen, das, ſ. Befahren, das.

beſchildet, ſ. „einen Schild tragend" unter „Schild".

beſchilft, arundineus (mit Schilf bewachſen ꝛc.). – arundinosus (ſchilfreich).

beſchimmelt, ſ. ſchimmelig.

beſchimpfen, alqm ignominiā afficere. ignominiam alci imponere od. injungere od. (dauernd) inurere. alqm ignominiā notare (Jmdm. an ſeiner Ehre Abbruch thun, ſeiner Ehre verluſtig machen; letzteres eig. vom Cenſor, dann auch übh.). – contumeliam alci imponere. alqm contumeliā insequi (Jmd. ehrenrührig mißhandeln, eine Schmach anthun). – contumeliis insectari. maledictis vexare (Jmd. ſchmähen, mit Worten b.; vgl. „ausſchelten"). – sugillare (verhöhnen, durch Hohn b.). – Jmds. Anſehen b., alcjs auctoritatem dedecorare: Jmds. guten Namen, Ruf, alcjs famam dehonestare. – beſchimpft ſeyn, in ignominia esse: beſchimpft werden, ignominiā od. contumeliā affici; ignominiam od. contumeliam accipere: durch Schmähreden beſchimpft, inustus maledictorum notis. – e. beſchimpfendes Schmähwort, contumelia maledicti.

Beſchimpfung, ſ. Schimpf.

beſchirmen ꝛc., ſ. beſchützen ꝛc.

beſchlafen, ein Frauenzimmer, concubare od. concumbere cum alqa (des fleiſchlichen Umgangs wegen bei Einer liegen, zu Einer ſich legen). – comprimere alqam (fleiſchlich umarmen, mit dem Zuſ. vi, wenn es gewaltſam geſchieht). – ſchon ein Frauenzimmer b. haben, feminae notitiam habere. – Uneig., eine Sache b., noctem sibi sumere ad deliberandam rem od. bl. ad deliberandum.

Beſchlafen, das, **-fung**, die, eines Frauenzimmers, concubitus cum alqa. – compressus (fleiſchliche Umarmung).

Beſchlag, I) Zurückhaltung, Pfändung: retentio (JCt.). – mit B. belegen, retinere: in B. nehmen, occupare (vor Andern beſetzen, in Beſitz nehmen, zB. hospitia: u. bona a fisco occupata); comprehendere (von etw. Beſitz ergreifen, zB. vehicula); deprehendere (auffangen, wegnehmen, zB. literas, naves): eine gleichſam verfallene u. herrenloſe Beſitzung eiligſt in B. nehmen, in possessionem quasi caducam et vacuam involare. — II) das, womit etwas beſchlagen wird od. iſt: operimentum (Decke). – ornamentum (als Zierde). – lamina (Metallplatte, von Gold, auri, von Eiſen, ferrea). – ferrum, quo rotae vinciuntur (Reif um die Wagenräder; canthus [gr. κανθός] bei Pers. 5, 71 von Quint. 1, 5, 8 als ein barbariſches Wort getadelt). – soleae ferreae (Hufeiſen).

1. beſchlagen, I) *v. tr.*: inducere alqd alci rei od. super alqd. vestire alqd operimento alcjs rei (etwas überziehen). – circumcludere alqd alqā re (mit etwas einfaſſen). – praefigere alqd alqā re (vorn womit verſehen, etwas vorn befeſtigen). – vestire, ornare alqd alqā re (übh. mit etw. bekleiden, ſchmücken). – mit Brettern b., contabulare: mit Eiſen b., ferro praefigere (vorn, zB. hastam); ferro vincire (mit Eiſen umgeben, zB. rotam): mit Nägeln b., clavículis suffigere (unten, zB. die Schuhe): etwas mit Fellen od. Leder b., coria inducere super alqd. coriorum operimento vestire alqd (beide, zB. riscum): ein Gefäß oben mit Silber b., vas a labris circumcludere argento. – ein Pferd b., equum calceare. equo ferreas soleas inducre (nach röm. Weiſe, ſ. Hufeiſen); *equo ferreas soleas clavis suffigere (nach unſerer Art). – mit Eiſen beſchlagen (Partic.), ferratus: mit Erz, Kupfer, aeratus: mit Silber, argentatus: mit Gold, auratus. — II) *v. intr.* mucescere; mucorem contrahere. – beſchlagen (Partic.), mucidus.

2. beſchlagen, in etwas, peritus alcjs rei. – gut od. ſchlecht b. in etw., bene od. male versatus od. exercitatus in alqa re.

Beſchlagnehmung, retentio (JCt.).

beſchleichen, I) ſchleichend überfallen: obrepere alci (eig. u. uneig.). – die Katzen beſchleichen die Vögel, feles obrepunt avibus. – Uneig., das Alter beſchleicht mich, senectus mihi obrepit: mich beſchleicht die Reue, poenitentia me subit. — II) unter dem Scheine des Rechts Jmd. hintergehen: obrepere alci. – circumvenire alqm (hintergehen).

beſchleunigen, accelerare alqd (mit Schnelligkeit etwas zu Stande zu bringen ſuchen, ſich mit etw. ſputen, Ggſtz. tardare). – maturare alqd od. mit folg. Infinit. (etw. od. ſich beeilen, um zeitig an das Ziel zu kommen). – properare mit folg. Infinit., nur poet. m. Acc. (eilen, um in möglichſt kurzer Zeit einen Zweck zu erreichen, mit etw. ſich tummeln, Ggſtz. cessare). – festinare mit folg. Infinit. (haſten, haſtig vorwärts zu kommen ſuchen; poet. mit folg. Acc. = mit haſtiger Eile betreiben). – propere od. festinanter agere alqd (mit Eile, mit haſtiger Eile betreiben). – repraesentare alqd (etwas ohne Verzug, ſelbſt vor der Zeit ausführen). – zu ſehr b., praecipitare alqd (zB. vindemiam). – ſeinen Schritt b., accelerare gradum; maturare gressum; gradum corripere, addere (ſeinen Schritt verkürzen, um ſchneller vom Flecke zu kommen). – ſeinen Weg, ſeine Reiſe b., maturare od. accelerare iter; maturare iter pergere (Ggſtz. tardius ire): ſeine Abreiſe b., festinare abire; maturare od. properare proficisci; matnre proficisci (zeitig abreiſen): ſeine Ankunft b., maturare venire; maturantem venire: ſeinen Untergang b., maturare sibi exitum: Jmds. Untergang noch b., praecipitantem impellere.

beſchließen, I) zuſchließen: claudere. — II) endigen: concludere (ſchließen, zB. einen Brief). – finire (endigen). – finem facere alcjs od. alci rei. finem alci rei imponere, constituere (ein Ende machen, -ſetzen). – die Rede b., finem dicendi facere: perorare: das Leben b., vitam finire; vitā excedere; diem supremum obire. — III) einen Entſchluß, Beſchluß faſſen: decernere (eig. beſchließen, verordnen, daß etwas geſchehen ſoll, von Magiſtratsperſonen: dann übh. beſchl.). – consilium capere (einen Entſchluß faſſen). – apud animum statuere. constituere (feſt ſetzen). – destinare. animo proponere (ſich vornehmen, letzteres

Digitized by Google

ohne animo nachaug.). – censere (für gut halten, achten, beſ. v. Senate). – placet alci m. folg. Infinit., ſelten m. folg. ut m. Conjunctv. (es beliebt Jmdm., beſ. v. Magiſtraten, v. Senate). – sciscere. jubere. verb. sciscere jubereque (ein Geſetz, eine Verordnung machen, vom Volke, mit dem Unterſch., daß erſteres beſ. vom Gemeinvolke oder der plebs ſteht, jub. dagegen vom Geſammtvolke oder dem populus). – ich habe feſt bei mir beſchloſſen, statutum cum animo habeo ac deliberatum; deliberatum mihi ac constitutum est; mihi certum est; certum est deliberatumque; mihi judicatum est, alle mit folg. Infinit. – einmüthig b., omnium consensu constituere.

Beſchluß, I) das Verſchließen, ſ. Verſchluß. — II) Ende: clausula. conclusio. – finis (Ende, als von außen geſetztes Ziel). – exitus (Ausgang, den eine Sache durch ſich ſelbſt nimmt). – B. eines Briefes, clausula epistolae: B. der Rede, ſ. Ausgang (der Rede). – zum B., in extremo; ad extremum. – den B. machen, d. i. α) mit etwas endigen: alqd finire alqā re. β) der Letzte ſeyn: extremum esse; agmen claudere. — III) Entſchluß, Verordnung: sententia. – decretum (Verordnung einer Behörde ꝛc., wie: des Senates, Conſuls, Prätors). – B. des Senates, des Volkes, ſ. Senatsbeſchluß, Volksbeſchluß. – ich behalte mir weitere Beſchlüſſe vor, deliberabo, quid agendum sit.

Beſchlußfaſſung, -nahme; zB. ich behalte mir eine weitere B. vor, deliberabo, quid agendum sit.

beſchlußfähig; zB. ein durchs Loos beſtimmter b. Ausſchuß eines Vereines, sorte ducti, per quorum numerum decreta confici possint.

beſchmarotzen, Jmd., parasitari alci (Komik.).

beſchmauſen, Jmd., convivari, coenitare apud alqm.

beſchmieren, linere, oblinere, perlinere alqā re. – ungere, perungere alqā re (mit etwas Fettigem einreiben). – Uneig., das Papier mit etwas b., illinere alqd chartis (Hor. Sat. 1, 4, 36).

beſchmutzen, coeno replere (voll Koth machen). – coeno oblinere, inquinare (mit Koth beſchmieren, beſudeln). – etw. od. ſich mit etw. b., alqd od. se inquinare alqā re. – ſich (mit Koth) b., se coeno replere; luto inquinari; se inquinare coeno od. sordibus. – e. beſchmutzter Schuh, calceus luto respersus.

beſchmutzt, ſ. ſchmutzig.

beſchneiden, I) eig.: resecare (wegſchneiden). – circumcīdere (rings abſchneiden, verſchneiden, zB. librum). – praecīdere (vorn abſchneiden). – e. Baum, arborem putare od. deputare od. (rings) amputare od. (hier u. da) interputare (beſchneiteln, Ggſtz. immittere), tondere (beſcheren, wie Hecken ꝛc.), collucare od. interlucare od. sublucare (lichten, w. ſ.), intervellere (ausäſten); arborem falce premere od. ferro coërcere (unter dem Meſſer halten, kurz halten, Ggſtz. immittere). – das Geld b., arrodere nummos (Cod. Theod. 12, 7, 2). – Jmd. b., alcjs genitalia od. cutem circumcidere; alqm circumcidere; mutilare genitalia alcjs (im übeln Sinne = verſtümmeln): ein beſchnittener Jude, Judaeus curtus od. recutitus od. verpus. — II) uneig.: resecare. circumcīdere. praecīdere. amputare. – circumscribere. coërcere (beſchränken: alle beſ. vom Wegſchneiden von etwas Unnöthigem, zu Ausführlichem in Schriften ꝛc., ſ. Spalding zu Quint. 10, 1, 104). – eine Erzählung, zu große Fülle der Gedanken b., narrationem, multitudinem sententiarum praecidere. – Jmdm. die Flügel b., pennas alci od. nervos alcjs intercidere (Ggſtz. pinnae renascuntur).

Beſchneider, der Bäume, putator. – frondator (der Ablauber mit der Scheere).

Beſchneiden, das, -ung, die, resectio. – putatio. amputatio (das Beſchneiteln der Bäume). – frondatio (das Ablauben der Bäume mit der Scheere). – circumcisio (das Beſchneiden der Juden, Eccl.). – den Juden wurde die B. verboten, Judaei vetabantur circumcīdere od. mutilare genitalia.

beſchneien; zB. alles iſt beſchneit, omnia opplerunt nives. – **beſchneit**, nivibus obrutus (verſchneit); nivosus (voll Schnee).

beſchneiteln ꝛc., ſ. beſchneiden ꝛc.

beſchnopern, beſchnuppern, beſchnüffeln, odorari; olfacere; olfactare.

beſchönigen, ſ. bemänteln.

beſchränken, terminis od. cancellis circumscribere. terminis circumscribere et definire. auch bl. circumscribere (gleichſ. mit Grenzen od. Schranken umgeben; zB. circumscr. tribunos). – finire. definire (innerhalb gewiſſer Grenzen halten, begrenzen). – coërcere (in Schranken halten, im gehörigen Maß halten, im Zaume halten). – modum alcjs rei terminare (das Maß einer Sache begrenzen). – modum imponere alci rei (Maß u. Ziel ſetzen, zB. die Ehescheidungen, divortiis). – resecare (verſchneiden, zB. nimia: u. istorum audaciam ac libidines aliqua ex parte). – circumcīdere (rings beſchneiden = vermindern, zB. sumptus: u. impensam funeri). – auf etw. beſchränkt werden, concludi in alqd; includi alqā re (vgl. Nägelsb. Stil. S. 367). – die Obrigkeit b., magistratus finire: etwas auf ſeine Grenzen b., alqd intra terminos coërcere: ſein Reich auf die alten Grenzen b., antiquis terminis regnum finire: auf ſeine engen Grenzen beſchränkt ſeyn, suis finibus exiguis contineri: etwas auf einen engen Kreis b., in exiguum angustumque concludere alqd (zB. amicitiam): den Geſichtskreis b., definire aspectum: den Redner auf einen kleinen Kreis b., oratorem in exiguum gyrum compellere: die Rede b., orationem finire od. in angustias compellere (Ggſtz. oratio exsultare potest): auf ſein Schulamt beſchränkt ſeyn, *intra muneris scholastici angustias coactum esse: durch die Kürze der Zeit b. werden, temporis angustiis includi: er hat mich niemals in der Wahl meines Umgangs beſchränkt, numquam interpellavit, quin quibus vellem uterer. – ſich b., certos fines terminosque constituere sibi, extra quos egredi non possis: ſich auf etwas b., se continere alqā re od. in alqa re (ſich halten innerhalb eines Bereiches); versari in alqa re (in e. Bereiche, Elemente ſich bewegen): ſich auf das Naturgemäße b., res suas ad naturalem modum coartare: ſich auf ſich ſelbſt b., se contentum sibi vivere: mein Vortrag wird ſich auf die Männer b., welche ꝛc., eis fere ipsis oratio definietur viris, qui etc.: die Kunſt gut zu ſprechen hat nicht ein ſcharf abgegrenztes Gebiet, auf welches ſie ſich ſtreng beſchränkt, bene dicere non habet definitam aliquam regionem, cujus terminis septa teneatur. – beſchränkt ſeyn, certarum rerum cancellis circumscriptum esse. – **beſchränkt**, ſ. beſ.

beſchränkt, I) beengt: angustus (eng). – brevis (kurz, nicht groß, nicht lang). – circumcīsus (geſchmälert); verb. circumcisus et brevis. – ein b. Raum, angustiae loci od. locorum, im Zſhg. auch bl. angustiae: eine b. Wohnung, domus angusta: eine ſehr b. Wohnung, aedes brevissimae (Ggſtz.

Digitized by Google

aedes spatiosae). – b. Zeit, temporis angustiae: was iſt ſo b., ſo kurz, als das längſte Menſchenleben, quid tam circumcisum, tam breve, quam hominis vita longissima? — *Adv.* anguste (zB. habitare). — II) ſchwach an Einſicht: tenuis (gering an Einſicht, zB. animus, ingenium). – jejunus (geiſtig mager, armſelig, zB. animus). – imbecillus (geiſtig ſchwach von Natur, zB. homo, animus, ingenium). – imbecilli animi. imbecilli ingenii. imbecilli consilii (von ſchwachem Geiſt, von ſchwacher Einſicht, v. Perſ.). – tardus (langſam von Begriffen, zB. ingenium). – tardi ingenii (von langſamer Geiſtesanlage, v. Perſ.). – hebes (ſchwer von Begriffen, zB. ingenium). – hebetis ingenii (von ſtumpfer Geiſtesanlage, v. Perſ.). – b. ſeyn, imbecillo, tardo, hebeti ingenio esse.

Beſchränktheit, angustiae (Enge, Knappheit, loci, temporis, pectoris [des Verſtands], rei familiaris). – inopia (B. der Mittel, auch des Raumes, loci). – imbecillitas (Schwäche, generis humani, animi, mentis, ingenii). – stupor (Vornirtheit, cordis). – ſich über die menſchliche B. erheben, humanae imbecillitatis angustias egredi.

Beſchränkung, modus (Maß u. Ziel). – conditio (beſchränkendes Verhältniß, ſ. Cic. Clu. 55, 150; Phil. 10, 5, 11). – mit der B., daß ꝛc., ita, ut etc.: unter der B., daß ꝛc., cum eo, quod etc.

beſchreiben, I) etwas mit Schrift anfüllen: inscribere (zB. interiora alcjs rei, das Innere einer Sache = etwas inwendig). – alle Säulen, alle Wände mit allerlei b., multa omnibus columnis, omnibus parietibus inscribere: eine Seite ganz b., paginam complere. — II) darſtellen: a) ſchriftlich od. mündlich: scribere. describere. – perscribere (genau verzeichnen). – verbis exsequi. scripturā persequi (mit Worten, ſchriftlich ausführen, darſtellen). – explicare alqd od. de alqa re (eine Entwickelung von etwas geben, in das Detail von etwas eingehen). – exponere alqd od. de alqa re (etwas vor Augen legen, eine anſchauliche Schilderung von etwas geben). – enarrare (erzählend auseinanderſetzen). – enumerare (redend aufführen). – comprehendere. complecti (ſchriftſtelleriſch zuſammenfaſſen, auffaſſen). – literis mandare (ſchriftlich aufzeichnen). – memoriae prodere, tradere (für die Nachwelt aufzeichnen, ſchriftlich hinterlaſſen). – kurz b., breviter describere, exponere, complecti: weitläufig, stilo uberiori explicare: in Verſen, versibus describere, exponere, persequi: in Einem Bande, in uno volumine exponere: nicht zu b., ſ. unbeſchreiblich. — b) zeichnend: scribere; describere. – ein gleichſeitiges Viereck b., quadratum paribus lateribus describere. — III) durch Worte, Erklärung deutlich machen: describere. verbis exprimere, depingere, effingere. exprimere et effingere verbis. – adumbrare (einen Ab- od. Umriß von etwas geben). – verbis definire (durch angegebene Merkmale beſtimmen); verb. definire verbis et describere; illustrare verbisque definire.

Beſchreiber, scriptor. – narrator (Erzähler). – B. eines Landes, chorographus (χωρογράφος): B. der Erde, geographus (Spät.): B. eines Ortes, *topographus.

Beſchreibung, descriptio (im Allg.). – narratio (Erzählung). – enarratio (Aufzählung). – expositio (Darlegung, genaue Auseinanderſetzung). – B. eines Lebens, vita: B. eines Ortes, ſ. Ortsbeſchreibung: B. der Erde, geographia (γεωγραφία): B. eines Landes, chorographia (χωρογραφία): B. des Mondes, *selenographia: B. der Berge, *orographia: B. der Welt, *cosmographia: B. aller Merkwürdigkeiten Aegyptens (als Schrift), liber, quo omnium fere quae mirifica in Aegypto visuntur audiunturque historia comprehenditur. – über alle B., ſ. unbeſchreiblich.

beſchreien, I) = verſchreien, w. ſ. – beſchrieen, ſ. berüchtigt. — II) durch Worte bezaubern: linguā fascinare; voce atque linguā effascinare.

beſchreiten, ſ. betreten.

Beſchreiung, fascinatio. effascinatio (Bezauberung).

beſchuhen, calceare. – ſich b., se calceare.

Beſchuhung, ſ. Schuhwerk.

beſchuldigen, accusare (Jmd. bei einem dritten als dem Richter anklagen, um Gerechtigkeit zu erlangen). – incusare (Jmd., deſſen Betragen u. Benehmen Mißfallen u. Unwillen erregt hat, beſchuldigend angehen, unmittelbar einer Schuld zeihen, indem man ſich an ihn ſelbſt wendet, mündlich od. ſchriftlich). – insimulare. in alcjs rei insimulationem vocare (Jmd. einer Schuld verdächtigen, den Verdacht einer Schuld aufbürden, dieſer mag gegründet ſeyn oder nicht, Jmd. bezüchtigen). – arguere crimine od. de crimine (ἐλέγχειν, nicht blos beſchuldigen, ſondern auch der Schuld überführen, durch Anführung von Belegen u. Beweiſen). – culpam in alqm conferre. in culpa ponere alqm. alci culpam attribuere (Jmdm. od. einer Sache die Schuld beimeſſen; dicht. u. nachaug. culpare). – crimen alci afferre od. inferre. in crimen vocare od. adducere. crimen in alqm conferre. crimine compellare (Jmdm. eine Anſchuldigung machen, gleichviel ob gegründet od. nicht). – criminari (in böſer Abſicht, verleumderiſch Jmd. anſchuldigen, anſchwärzen). – damnare, condemnare alqm alcjs rei (Jmd. zur Beſtrafung vor Gericht ziehen, anklagen, zB. alqm proditionis; dann übtr., alqm stultitiae, alqm iniquitatis). – reum facere od. agere alqm (vor Gericht verklagen, ſ. anklagen). – calumniari (vor Gericht Cabalen gegen Jmd. ſchmieden, mit Cabalen Jmd. od. etwas angreifen, dann übh. auf ſophiſtiſche Weiſe angreifen). – fälſchlich b., falso crimine od. falsis criminationibus insimulare; falso conferre alqd in alqm; crimen od. aliquid criminis confingere alci od. in alqm (eine Beſchuldigung andichten).

Beſchuldiger, accusator (Ankläger, vor Gericht). – criminator (Anſchuldiger, Verleumder). – calumniator (Cabalenmacher, Chicaneur).

Beſchuldigter, ſ. Beklagter.

Beſchuldigung, accusatio. incusatio. insimulatio. criminatio (alle als Handlung, ſ. „beſchuldigen“ die Synon. der Verba). – crimen (das, weſſen man beſchuldigt oder beſchuldigt wird). – calumnia (falſche Anklage vor Gericht, Chicane). – ſich eine B. zuziehen, crimen sibi facere: eine B. widerlegen, ablehnen, ſ. ablehnen: eine Jmdm. gemachte B. widerlegen, crimen defendere ab alqo.

beſchuppt, squamosus.

beſchütten, obruere alqd alqā re. – mit etwas Flüſſigem, ſ. begießen.

Beſchütten, das, mit Waſſer ꝛc., ſ. Begießen, das.

beſchützen, tueri. tutari (eig. im Auge behalten; dah. Jmds. od. einer Sache als Beſchützer ſich annehmen, Jmd. od. etw. in ſeine Obhut nehmen). – tegere. protegere (decken, beſchirmen). – defendere (von einer Gefahr ꝛc. fern halten, vertheidigen); verb. tueri et defendere. – custodire (bewachen, ſchirmen, be- od. verwahren), alle ab alqa re (vor etwas) od. ab alqo od. contra alqm (gegen

Digitized by Google

Jmd.). – praesidēre alci od. alci rei (ſchützende Aufſicht über etwas führen, unter ſeiner beaufſichtigenden Obhut haben, von den Göttern). – Gelehrte u. Künſtler b., ingenia et artes fovere: den Staat b., rempublicam tueri; rei publicae praesidēre: die Göttinnen beſchützen die Sänger, deae vatibus praesident.

Beſchützer, defensor (Vertheidiger). – custos (Bewahrer). – patronus (B. u. Begünſtiger).

Beſchützerin, defenstrix. – patrona (Begünſtigerin u. B., Patronin). – ſich eine B. wählen, patronam sibi capere.

Beſchützung, tuitio. – tutela (Schutz). – defensio (Vertheidigung).

beſchwängern, ſ. ſchwängern.

beſchwatzen, I) = bereden *no.* I, w. ſ. — II) nachtheilig von Jmd. reden: vellicare; carpere.

beſchweißt, sudatus.

beſchwemmen, ſ. überſchwemmen.

Beſchwerde, I) etwas, deſſen Leiſtung ſchwer iſt, Laſt, Abgabe: onus. — II) etwas, deſſen Ertragung beſchwerlich iſt: a) übh.: molestia. – onus (Laſt). – cura (Sorge). – incommodum (Uebelſtand, zB. incommoda vitae). – ohne B., sine molestia; nullā molestiā: Beſchwerden machen, verurſachen, moleste ferri: Jmdm., molestiam alci afferre, exhibere; molestiā alqm afficere; alci oneri esse (zur Laſt ſeyn, zB. stomacho): (nebenbei) einige B. verurſachen, aliquid aspergere molestiae. — b) was unangenehme Empfindung macht: gravitas (zB. des Kopfes, capitis). – Beſchwerden beim Athemholen, anhelationes: an Beſchwerden des Unterleibes leiden, ex intestinis laborare. — III) Klage: querimonia (die Klage als Ausdruck des Schmerzes über wirklich erlittene Beeinträchtigung). – querela (die Klage als Ausdruck des Unmuths, Unwillens über wirklich od. vermeintlich erlittenes Unrecht). – expostulatio (das Zur-Rechenſchaft-Ziehen). – libellus querulus (Beſchwerdeſchrift, w. vgl.). – B. führen, ſ. (ſich) beklagen: bei od. vor Jmd., querelam deferre ad alqm: viele Beſchwerden wechſelſeitig vorbringen, multas querimonias ultro citroque jactare: keine B. fiel jemals zwiſchen ihnen vor, nulla umquam querimonia inter eos intercessit.

Beſchwerdeführung, querimonia.

Beſchwerdeſchrift, libellus querulus. – Jmdm. eine B. überreichen, dare alci libellum querulum: von den Landleuten mit Beſchwerdeſchriften behelligt werden, libellis rusticorum querulis inquietari.

beſchweren, I) *v. tr.*: 1) mit etwas Schwerem belegen ꝛc.: gravare. – onerare (belaſten). – ſehr b., praegravare. – mit Laſten b., onera alci imponere (auch uneig. = mit Abgaben): mit Wein u. Speiſen beſchwert, vino ciboque gravatus; vino et epulis oneratus. — 2) beſchwerlich fallen od. ſeyn, ſ. Beſchwerde (machen), beſchwerlich. — II) *v. r.* ſich beſchw., d. i. (ſich) beklagen, w. ſ.

beſchwerdelos, sine molestia; nullā molestiā.

beſchwerlich, a) *Adj.*: molestus. – gravis (läſtig). – incommodus. iniquus (ungelegen, unbequem). – durus (hart, drückend). – operosus. laboriosus (mühevoll). – odiosus (wovor man eine Abneigung hat). – difficilis (mit Schwierigkeiten verbunden); auch verb. gravis et incommodus; gravis et odiosus; laboriosus molestusque; odiosus et molestus. – ſehr b., permolestus; perincommodus; b. Zufuhr, dura subvectio: b. Amt, provincia molesta et negotiosa: b. Jahreszeit, grave od. difficile anni tempus. — b) *Adv.* moleste; graviter; incommode. – ſehr b., permoleste; perincommode. – b. ſeyn, degravare (zB. von einer Wunde, Liv. 7, 24. §. 9): b. fallen, molestiam alci afferre; molestiam od. negotium alci exhibere; negotium alci facessere: auch gravem od. molestum esse alci; oneri esse alci: durch Reden, gravem esse alcjs auribus; aures alcjs onerare verbis: durch Fragen, obtundere alqm rogitando: durch Briefe, obtundere alqm od. obstrepere alci literis: mit Bitten, fatigare alqm precibus. – wenn es dir nicht b. iſt, nisi molestum est; si tibi grave non est: ich fürchte, dir b. zu fallen, vereor, ne tibi gravis sim.

Beſchwerlichkeit, molestia. – onus (Laſt). – incommodum (das Ungelegene). – difficultas (Schwierigkeit). – B. des Klimas, coeli gravitas: B. empfinden bei etwas, molestiam capere, suscipere, trahere ex alqa re: B. verurſachen, ſ. „beſchwerlich fallen u. ſeyn" unter „beſchwerlich".

Beſchwerniß, ſ. Beſchwerde.

beſchwichtigen, ſ. beruhigen, beſänftigen.

beſchwingen, ſ. beflügeln.

beſchwören, I) eidlich bekräftigen: jurejurando firmare od. affirmare (durch einen Schwur bekräftigen, zB. von Zeugen). – jurejurando sancire (durch e. Schwur unverbrüchlich machen, etw. unverbrüchlich halten zu wollen ſchwören). – jurare alqd od. mit folg. Acc. u. Infinit. (ſchwören, daß etwas wirklich ſo ſei, zB. morbum, ſchwören, daß man krank ſei, eine Krankheit beſchwören: calumniam, beſchwören, daß man nicht aus Chicane klage). – adjurare mit folg. Acc. u. Infinit. (verſichernd ſchwören, zuſchwören, daß etwas ſo ſei od. nicht, daß man etwas thun werde od. nicht thun werde). – jurare in alqd (auf etwas den Eid ablegen, zB. in litem, d. i. beſchwören, daß uns Jmd. etwas wirklich ſchuldig ſei, ſeine Klage beſchwören; beſ. aber durch einen Eid ſich zu etwas verpflichten, unter Eidſchwur annehmen u. dgl., zB. ein Bündniß, ein Geſetz, in foedus, in legem). – ich beſchwöre (als Zeuge) eine Ausſage, juro testimonium dicens: ich beſchwöre die Richtigkeit meiner Ausſage, juro omnia me vere retulisse. – ich kann es mit gutem Gewiſſen b., liquet mihi jurare: ich will es b., daß ꝛc., dabo jusjurandum. – Jmd. etwas b. laſſen, alqm ad jusjurandum adigere (in Eid nehmen); jusjurandum ab alqo exigere (einen Eid ablegen laſſen); jusjurandum alci deferre (den Eid zuſchieben). — II) inſtändig bitten: obtestari (mit Anrufung Gottes zum Zeugen Jmd. bei Allem, was ihm theuer iſt, bitten). – obsecrare (bei Allem, was heilig iſt, um Gottes willen bitten). – implorare et obtestari (um Hülfe anflehen u. beſchwören), bei Jmd., alle per alqm. – Jmd. unter vielen Bitten u. Thränen b., multis precibus et lacrimis obtestari: bei allem, was Einem heilig iſt, b., multis, omnibus, infimis precibus petere, orare; omnibus precibus orare et obtestari alqm. — III) durch Zauberformeln zu etwas bewegen: adjurare dei nomine (durch Anrufung Gottes bewegen, Geiſter, daemonas, Eccl.). – adjuratione divini nominis expellere ac fugare (unter Anrufung des göttlichen Namens vertreiben, Geiſter, daemonas, Eccl.). – carminibus elicere (durch Zauberformeln aus der Unterwelt heraufrufen, berbannen, die Geiſter der Verſtorbenen, infernas umbras). – böſe Geiſter b., exorcizare (ἐξορκίζειν, JCt.).

Beſchwörer, der Geiſter, exorcista (Spät.).

Beſchwörung, I) Bekräftigung durch einen Eid: *fides jurejurando data; jusjurandum. — II) in-

Digitized by Google

ſtändiges Bitten: obtestatio. obsecratio (ſ. „beſchwören“ die Synon. der Verba).

beſeelen, I) eig.: animare (vgl. „beleben“). — II) uneig.: injicere alci alqd (Jmdm. etwas einflößen, zB. Kampfluſt, Hoffnung). – implere alqm alqā re (erfüllen, zB. mit Hoffnung u. Muth, spe animoque). – tenere alqm (Jmd. inne haben, feſſeln). – den Körper beſeelt volle Geiſteskraft, in corpore viget vis animi: der herrliche Sinn für Anmuth u. Schönheit, welcher die Werke der Griechen beſeelt, *praeclara illa elegantia atque venustas, quas Graecorum opera spirant: dieſe Liebe zum Vaterlande beſeelte gleichmäßig alle Stände, ea caritas patriae per omnes ordines velut tenore uno pertinebat: vom Eifer zu etwas beſeelt ſeyn, alcjs rei studio teneri: Jmd. mit Kampfluſt b., alqm alacriorem ad pugnandum efficere (v. einem Umſtand ꝛc.): von Kampfluſt beſeelt ſeyn, magna alacritas studiumque pugnandi magnum alci injectum est: von Muth beſeelt werden, accedit mihi animus; alacriorem fieri. – **beſeelt**, ſ. beſ.

beſeelt, I) eig., ſ. belebt. — II) uneig.: alacer ad alqd (aufgeregt, enthuſiaſmirt zu etwas, zB. ad pugnandum, d. i. von Kampfluſt beſ.). – impletus alqā re (erfüllt mit etwas, zB. spe animoque, d. i. von Hoffnung u. Muth b.). – incensus alqā re (angefeuert, zB. von Liebe, amore: von Pflichteifer, officio).

beſegeln, ſ. befahren.

beſehen, visere. invisere (in Augenſchein nehmen). – aspicere (anſehen). – inspicere. perspicere (beſichtigen). – intueri. contemplari. oculis collustrare od. perlustrare („betrachten“, ſ. daſ. den Unterſch.). – aufmerkſam b., intentis oculis contemplari: flüchtig b., oculis percurrere. – ſich im Spiegel b., ſ. Spiegel.

Beſehen, das, **-ung**, die, inspectio (Beſichtigung). – contemplatio (Betrachtung).

beſehenswerth, visendus (werth in Augenſchein genommen zu werden). – spectatu dignus. spectandus (betrachtenswerth).

beſeitigen, tollere (wegnehmen, entfernen; auch = zu Ende bringen, zB. bellum, comitia). – expedire. explicare (erledigen, abwickeln = ins Reine bringen). – componere (beilegen, zB. Streitigkeiten). – profligare (zum Theil abthun, zB. quaestionem, Cic. Tusc. 5, 6, 15: bellum, Cic. Fam. 12, 30, 2). – sedare (zur Ruhe bringen, zB. bellum, pericula). – dimittere (fahren laſſen, zB. oppugnationem). – finire (beendigen, zB. tussim suis remediis). – removere (bei Seite ſchieben, politiſch b., alqm). – demere (wegnehmen, zB. auctorem). – Jmds. Anſprüche b., alcjs petitionem locum non habere od. alqm non ex jure petere, argumentis probo (JCt.): Hinderniſſe b., impedimenta superare (überwindend) od. discutere (zerſtreuend); ea, quae obstant, transcendere (überſteigend).

Beſeitigen, das, **-gung**, die, umſchr.: zB. nach B. des Krieges, sublato bello: nach B. des Urhebers, dempto auctore.

beſeligen, *beatum reddere. – beſeligend iſt ſeine Nähe, *quicquid calcaverit hic, rosa fit: eine beſeligende Lehre, *doctrina saluberrima.

Beſen, scopae. – ein kleiner B., scopulae. – mit dem B. kehren, zuſammenkehren, scopis verrere.

Beſenbinder, *qui scopas facit et venditat.

Beſenſtiel, asserculus, cui scopae alligatae sunt.

beſeſſen, a) e. beſ. Ei, ovum, quod conceptum est od. quod in pullum coiit. — b) e. beſ. Menſch, lymphaticus. lymphatus (wahnſinnig). – furibundus (wüthend, toll). – wie beſ., velut lymphatus. – vom Teufel b., *a diabolo obsessus.

beſetzen, a) übh.: imponere alqd alci rei (etw. auf etwas ſetzen). – implere, replere alqd alqā re (etwas mit etwas anfüllen, in Menge in etwas hineinſetzen). – instruere, exstruere alqd alqā re (reichlich, hinlänglich womit verſehen). – ornare, adornare alqd alqā re (ſowohl mit etwas verzieren, als reichlich mit etwas verſehen übh.). – distinguere (mit Gegenſtänden beſetzen, welche ſich durch Farbe, Glanz u. andere Eigenſchaften herausheben); verb. distinguere et ornare. – circumdare, circumcludere alqd alqā re (umgeben, einfaſſen). – den Tiſch mit Speiſen b., mensam cibis exstruere od. instruere: eine trefflich beſetzte Tafel, convivium opipare apparatum: einen Teich mit Fiſchen b., piscinam frequentare: piscium fetu lacum replere: einen Garten mit Bäumen b., hortum arboribus conserere (ja nicht occupare): den Wall mit Geſchütz b., tormenta in vallo disponere: eine Gegend mit Coloniſten b., regionem coloniis frequentare: die Schiffe mit Soldaten b., naves armatis ornare. – ein Kleid mit Borten b., vestem limbo circumdare: mit Gold u. Edelſteinen b., vestem distinguere auro gemmisque: eine mit ſehr koſtbaren Perlen beſetzte Büchſe, pyxis pretiosissimis marguritis adornata: der mit Sternen beſetzte Himmel, coelum astris distinctum et ornatum: ſtark mit Häuſern beſetzt, frequens tectis, aedificiis (zB. locus, urbs). — b) einen militär. Ort beſ.: locum obsidĕre (vor e. Ort ſich hinſetzen, e. Ort in Belagerungszuſtand verſetzen). – insidĕre (an e. Ort ſich hinſetzen). – locum occupare mit u. ohne praesidiis (ihn in Beſitz nehmen, mit dem Nbbegr., daß Einer dem Andern zuvorkommt und den Platz für ſich vorwegnimmt). – locum praesidio firmare, munire. praesidium ponere, collocare, constituere in loco (eine Beſatzung in einen Ort legen, den man ſchon beſitzt). – einen Ort (einen Markt, ein Haus ꝛc.) rings b., circumsidĕre: militibus cingere. sepire, circumdare, circumfundere: einen Ort ſtark b., valido occupare praesidio: e. ſtark beſetzter Ort, auch locus frequens custodiis: ein gut, gehörig beſetzter Ort, locus tutus (Ggſtz. intutus): einen Ort beſetzt halten, locum obsidĕre (belagern); locum praesidio tenere (mit einer Beſatzung inne haben); locum asservare (bewachen); rings, locum circumsedere. — c) ein Amt ꝛc. mit Jmd. beſ.: munus alci deferre, mandare; alqm muneri od. ad munus admovere. – das Amt, die Stelle iſt noch nicht beſetzt, *munus vacat. – die Rollen (eines Theaterſtücks) ſind beſetzt, *partes distributae sunt.

Beſetzung, I) Verzierung, ſ. Beſatz. — II) In-Beſitz-Nahme eines Ortes: occupatio. – obsessio (Blockade). – nach Eroberung u. B. der Burg, arce receptā praesidioque addito.

beſeufzen, gemere alqd; ingemiscere alci rei.

beſichtigen, ſ. beſehen.

Beſichtigung, ſ. Beſehen (das), Muſterung.

beſiegbar, qui (quae, quod) vinci potest. – nicht b., invictus.

beſiegeln, I) eig.: signare; consignare; obsignare; signo imprimere alqd; sigillum imprimere in alqa re. – die Depeſchen b., signo suo tabellas imprimere. — II) unverbrüchlich machen: sancire (zB. necessitudinem). – eidlich b., jurejurando sancire.

beſiegen, ſ. überwinden.

Digitized by Google

Besieger, s. Ueberwinder.

Besiegerin, s. Ueberwinderin.

besingen, carmine od. carminibus celebrare (durch Lieder feiern). – versibus persequi (in Versen ausführen).

besinnen, sich, I) = (sich) erinnern, w. s. — II) überlegen: deliberare (geistig berechnen, überlegen, mit sich zu Rathe gehen). – consultare (Berathung anstellen, sich berathschlagen). – meditari (nachdenken, überdenken, wie etwas seyn müsse, zu machen sei), alle entw. absol., od. „auf etw.", alqd. – er verlangte Einen Tag, um sich zu b., sibi unum diem sumpsit ad deliberandum: hier ist für dich nichts zu b., hic jam nulla tibi est consultatio: du besinnst dich gar zu lange, nimium diu consultas: ich bin u. her b., animum per omnia versare (Virg. Aen. 4, 286); animum versare in omnes partes (*ibid.* 4, 630). — III) sich nach vorhergegangener Ueberlegung entschließen: deliberare. – sich anders bes., d. i. α) seine Meinung ändern ꝛc.: sententiam mutare. a sua sententia discedere. – poenitere (bereuen). β) sein Vorhaben ändern: consilium mutare. – sich eines Bessern bes., d. i. α) sich besser berathen: salubrius consilium inire. β) vernünftiger werden: ad sanitatem redire od. reverti. — IV) nachdenken u. zaudern: cunctari (zaudern, unentschlossen seyn, aus Scheu od. Bedenken anstehen, ob man etwas thun soll od. nicht). – haesitare (stocken, nicht vorwärts machen, verlegen seyn, aus Verlegenheit od. wegen obwaltender Schwierigkeiten lange überlegen, was, od. ob man etwas thun soll od. nicht). – retractare (zurückziehen, sich weigern, etwas zu thun). – sich lange b., diu quaerere: ohne mich erst lange zu b., werde ich antworten, non haesitans respondebo: ohne sich lange zu b., sine ulla cogitandi mora; omissā omni cogitatione; sine ulla retractatione (zB. vitam profundere). — V) sich seiner wieder bewußt werden, sich fassen, wieder zur Besinnung kommen: resipiscere; ad se redire: se colligere: se ad se revocare. – sich nicht b. können (keine Besinnung haben), sui od. mentis non compotem esse; non apud se esse (außer sich seyn, Komik.); stupere (vor Schrecken, Entsetzen betäubt seyn).

Besinnung, recordatio (Vergegenwärtigung im Gedächtniß). – deliberatio. consultatio (Ueberlegung, Berathschlagung). – cunctatio (das Zaudern, Anstehen). – animus sui compos. mens sana. mentis sanitas (deutliches Bewußtseyn). – B. haben, sui od. mentis compotem esse: keine B. haben, s. besinnen (sich) *no.* V: die B. verlieren, de mentis statu dejici; a mente discedere; a mentis sensu abstrahi; auch solita mens alci effluit; animo defici; animus alqm relinquit (es wird Jmd. ohnmächtig); stupescere (vor Schrecken ꝛc. betäubt werden): der B. berauben, sanitate spoliare animum: wieder zur B. kommen, s. besinnen (sich) *no.* V. – zur B. (d. i. zur Vernunft) kommen, ad sanitatem redire od. reverti; ad bonam frugem se recipere.

besinnungslos, sui od. mentis non compos. – attonitus (unser vulg. „wie vom Donner gerührt", vor Schrecken ꝛc.). – stupidus (betäubt vor Schrecken, Entsetzen). – Ist es = ohnmächtig, s. d. – vor Schmerz b. werden, mentis errore ex dolore affici.

Besinnungslosigkeit, mentis error. – stupor (Betäubung vor Schrecken). – Ist es = Ohnmacht, s. d.

Besitz, possessio. – der lange, unvordenkliche B., vetustas possessionis. – in B. nehmen, bekommen, sich in Besitz setzen von etwas, von etw. B. ergreifen, possidēre; occupare (einnehmen, indem man einem Andern zuvorkommt); potiri (sich bemächtigen, s. das. die Construct.): sich schnell in B. von etwas setzen, in possessionem alcjs rei involare (mit dem Nbbegr., daß es unrechtmäßiger Weise geschieht): Jmd. von den Gütern eines Andern B. nehmen (ergreifen) lassen, mittere alqm in possessionem bonorum alcjs; immittere alqm in alcjs bona: Jmd. wieder in den B. einer Sache setzen, possessionem alcjs rei restituere alci: Jmd. aus dem B. stoßen, de possessione dimovere et dejicere; possessione depellere, deturbare. – im B. von etw. seyn, s. besitzen: im B. von etwas bleiben, in possessione alcjs rei manere od. permanere; alqd in possessione sua retinere: in B. einer Sache gelangen, in possessionem alcjs rei venire; possessionem alcjs rei nancisci: wieder, possessionem amissam recuperare: durch langen u. ununterbrochenen B. ein Eigenthumsrecht über etwas erlangen, usucapere alqd: den B. aufgeben, possessione cedere, decedere: sich im B. aller Tugenden (zu seyn) wünschen, omnibus se virtutibus affectum esse cupere.

besitzen, possidēre. possessionem alcjs rei habere od. tenere. in possessione alcjs rei esse (rechtlich als Eigenthum haben, u. zwar ein äußeres Gut; possidere zuw. auch für „begabt seyn mit einer Eigenschaft", zB. ingenium, magnam vim poss.). – habere (factisch als Eigenthum haben, vom Besitz äußerer u. innerer Güter, zB. potestatem, auctoritatem). – tenere (physisch besitzen, inne haben; dah. = „bewohnen", Oerter u. Länder. Vgl. [für poss., hab. u. ten.] Florentin. Dig. 46, 4, 18; tu meum habes, tenes, possides; u. [trop.] Pl. Ep. 1, 16, 1: totum me tenet, habet, possidet). – alqā re praeditum, instructum, ornatum, affectum esse (uneig., begabt seyn mit einer Eigenschaft). – inesse alci od. in alqo. esse in alqo (Jmdm. inwohnen, von einer Eigenschaft; inesse mit Dativ bei Cicero selten). – Vom Besitz einer Eigenschaft steht auch oft esse mit Genit. od. Ablat.; doch kann dann die beigelegte Eigenschaft nicht durch ein bloßes Subst., sondern nur durch ein Subst. in Verbdg. mit einem Adj. (od. *pronom. adject.*) ausgedrückt werden. Man kann also nicht sagen: die Tugend besitzt Kräfte, virtus est virium, wohl aber: die T. besitzt so viel Kräfte, virtus est tantarum virium, ut etc.: Hortensius besaß ein solches (d. i. ein so gutes) Gedächtniß, daß er ꝛc., Hortensius erat tantā memoriā, ut etc. – etwas theilweise b., alcjs rei esse participem, zB. Alle können nicht alles b., non omnes omnium participes esse possunt: nicht b., carere alqā re: ungern nicht b., desiderare alqd: gar nicht b., alcjs rei esse expertem (von etwas ausgeschlossen seyn) – im reichlichen Maße b., alqā re abundare (äußere u. innere Güter); alqā re valere (im reichl. M. b. und dadurch viel vermögen, äußere u. innere Güter, zB. eine Seemacht, Einsicht, Ansehen). – nichts b., nihil habere; nullarum opum dominum esse. – viel b., multarum opum dominum esse; divitiis od. opibus et copiis affluere. – Eigenliebe b., sibi placere: alle Tugenden zu b. wünschen, omnibus se virtutibus affectum esse cupere. – Uebrig. s. die verschiedenen Substantiva, mit denen „besitzen" verbunden wird.

Besitzer, possessor. – dominus (Eigenthümer, Herr).

Digitized by Google

Besitzerin, possestrix.

Besitzergreifung, -nahme, possessio. — occupatio (die einem Andern zuvorkommende Besetzung od. Wegnahme).

Besitzrecht, s. Eigenthumsrecht.

Besitzstand, possessio. — ohne gänzlich veränderten B., sine possidentium eversione: in ungeschiedenem B. seyn, in promiscuo esse: ich erhalte meinen B., nihil ex eo quod obtineo amitto.

Besitzstandsklage, actio possessoria (JCt.).

Besitzung, -thum, possessio. — große Besitzungen haben, magnas possessiones habere (übb.); agros od. latifundia habere (an Grundstücken).

Besitzverhältnisse, possessiones (wie Cic. Off. 2, 23. 81).

besohlen, die Schuhe, *calceis soleas suffigere.

besolden, mercedem dare alci (Sold od. Lohn geben übb.). — alci salarium praestare (Belohnung für geleistete Staatsdienste geben, einem Beamten, JCt.). — stipendium alci dare od. praebere. aes alci dare (Sold geben, Soldaten). — ein Heer bes., exercitum alere: besoldet werden, mercedem accipere (übb.); stipendium accipere (v. Soldaten).

Besoldung, merces (Lohn übb.). — annua merces (Jahreslohn, Jahrgehalt [w. vgl.], zB. eines Arztes). — commoda, orum, *n.* salarium (Belohnung der Beamten für geleistete Staatsdienste, letzteres unter den Kaisern). — stipendium (Sold der Soldaten). — Jmdm. eine B. aussetzen, alci salarium constituere, decernere (JCt.): B. geben, s. besolden: B. haben, mercede conductum esse (um Lohn gedungen seyn); mercede docere (um Lohn unterrichten, v. Lehrer): die B. erhöhen, salarium, stipendium augere: die B. Jmds. kürzen, mercedem, salarium alcjs recīdere. — e. öffentliche B. haben, beziehen, mercede populi conductum esse; publico salario frui.

besondere, der, die, das, I) abgesondert: separatus. — jeder hat seinen b. Sitz u. seinen eigenen Tisch, separatae singulis sedes et sua cuique mensa. — *Adv.* separatim. — II) eigen, nicht mit andern gemein: proprius (von dem, in dessen Besitz man sich allein befindet, eigenthümlich, Ggstz. communis). — praecipuus (was man vor Andern voraus hat, ausschließend). — peculiaris (dient zur Unterscheidung des Einen vom Andern, das Besondere in seiner Art). — singularis (einzeln für sich dastehend). — specialis (in besondern Fällen, Ggstz. generalis, d. i. allgemein, nachaug.). — im Besonderen, s. besonders *no.* I: ich habe nichts Besonderes vor, est nihil aliud quod libenter agere possim. — *Adv.* proprie; specialiter. — III) vorzüglich: singularis (einzig in seiner Art, außerordentlich). — praecipuus (vorzüglich). — eximius (ausnehmend, zB. eine ganz bes. Meinung von seiner Tapferkeit, eximia opinio virtutis). — IV) sonderbar: singularis. — novus (neu, noch nicht dagewesen). — mirus (wunderbar, auffallend). — ein b. Fall, mirus quidam casus: ein b. Mensch, mirum caput (Komik.).

besonders, I) von andern Dingen abgesondert, einzeln: separatim (aparte, Ggstz. conjunctim, communiter). — seorsum (abgesondert, getrennt, Ggstz. unā). — singulatim od. singillatim (jedes besonders, einzeln, Stück für Stück ꝛc.). — singulariter (vor andern allein, einzeln). — generatim (jeder Classe besonders, zB. omnibus generatim gratias agere). — nominatim (namentlich, Ggstz. generatim). — Oft ist aber das deutsche Adverb., wenn es in Bezug auf Personen steht, durch die Adjectiva solus („allein", im Gegensatz mehrerer) u. singuli (jeder einzeln, einer nach dem andern) zu geben, zB. Jmd. b. fragen, de alqo solo quaerere: ich will jedem b. antworten, singulis respondebo. — Wenn „besonders" = „bei Seite" ist und zum Verbum gehört, so wird es gew. durch ein mit se- zusammengesetztes Verbum ausgedrückt, zB. bes. legen, seponere: b. verschließen, secludere. — II) für sich, in seiner Angelegenheit: privatim (Ggstz. publice). — III) vorzüglich: praecipue (vorzugsweise, schließt irgend etw. Anderes aus). — potissimum (hauptsächlich, bei der Wahl des Bessern u. Wichtigern; es steht nach dem betonten Worte). — in primis (unter den Ersten, zuerst vor Allen, setzt ein Subject od. Prädicat vor allen übrigen zuerst). — maxime (am meisten, geht auf den Grad, von valde aufsteigend). — praesertim (zumal, noch dazu, bezieht sich auf eine ausgezeichnete Bedingung oder Ursache, wodurch das Gesagte noch größeres Gewicht erhält, καὶ ταῦτα). — insigniter. singulariter. egregie. eximie (vorzüglich, ausgezeichnet durch Beschaffenheit u. Güte). — ganz b., vel maxime; unice; in primis (s. vorher).

1. besonnen, d. i. bescheinen (von der Sonne), luce suā collustrare. — besonnt, aprīcus. soli expositus (der Sonne ausgesetzt). — sich b. lassen, apricari.

2. besonnen, moderatus (in seinen Leidenschaften Maß haltend; mit besonnener Mäßigung verfahrend, Ggstz. cupidus). — sanus (der gesunden Verstand hat, u. diesem gemäß handelt, Ggstz. amens). — constans (geistig od. moralisch fest, consequent im Handeln, Ggstz. amens). — consideratus (bedächtig, vorsichtig, v. Pers., Plänen u. dgl., Ggstz. inconsideratus, temerarius). — gravis (nach folgerechten Grundsätzen verfahrend, bedachtsam, Ggstz. levis). — ein b. Redner, sanus orator: eine b. Sprache, quasi dictionis sanitas: b. Mäßigung, moderatio. — *Adv.* considerate.

Besonnenheit, moderatio (das Maßhalten = die besonnene Mäßigung) — integra certaque ratio (gesunde u. unwandelbare Thätigkeit der Vernunft, Cic. Tusc. 4, 17, 38). — sanitas, mens sana (Nüchternheit des Verstandes, nüchterner Verstand). — constantia (geistige od. moralische Festigkeit, Consequenz, Ggstz. amentia od. furor). — gravitas (Verfahren nach folgerechten Grundsätzen, Bedachtsamkeit, Ggstz. levitas). — bei B. bleiben, die B. behalten, a ratione non discedere: Jmdm. die B. benehmen, alqm de sanitate ac mente deturbare: die B. verlieren, de animi statu dejici.

besorgen, I) *v. tr.* curare. accurare. curae mihi est alqd. curae habere. procurare (alle = Sorge für etwas tragen, letzteres oft auch = die Geschäfte eines Andern b.). — tractare (sich mit etwas abgeben). — administrare (für eine Sache seinen Dienst darbieten, auf etwas seine Thätigkeit verwenden, es verwalten, leiten ꝛc.). — praeesse alci rei (einer Sache vorstehen, zB. die Bewirthschaftung der Landgüter b., agris colendis pr.). — conficere (eine Sache abmachen, zB. ea). — videre, providere, subministrare, Jmd. od. für Jmd., alci (sorgen, daß etwas da, vorhanden sei). — etw. bestens b., studiose diligenterque curare: etw. von Jmd. b. lassen, alqd curandum alci tradere: etw. an Jmd. b. (daß es zu ihm gelange, wie Briefe ꝛc.), alqd ad alqm perferendum curare: das Hauswesen b., negotia domestica curare. domus officia exsequi (die häuslichen Geschäfte b., v. der Hausfrau); res domesticas dispensare (die Verwaltung der Ein-

nahme u. Ausgabe ꝛc. haben, v. Haushofmeiſter). — du wirſt dieſes ſo b., curabis, ut hoc ita fiat: ich werde das Uebrige ſelbſt b., reliqua per nos agemus. — II) *v. intr.* vereri, timere, metuere, nach welchen ein folg. „daß" durch ne, ein folg. „daß nicht" durch ne non od. ut zu geben iſt (ſ. „fürchten" die Synon.). — es iſt zu b., verendum est od. periculum est, daß ꝛc., ne etc. — beſorgt, ſ. beſ.

Beſorgen, das, -ung, die, I) Sorge für etwas: cura. curatio. procuratio. — administratio (Verwaltung, Leitung ꝛc.). — gestio (Führung, zB. eines Geſchäftes, negotii). — Imdm. die B. einer Sache übertragen, alci alqd curandum tradere; curam alcjs rei alci demandare. — II) = Beſorgniß, w. ſ.

Beſorger, curator. — procurator (beſ. der Geſchäfte eines Andern). — B. der Wirthſchaft, dispensator. promus (ſ. Ausgeber).

Beſorgerin, procuratrix.

beſorglich, I) der leicht beſorgt iſt, befürchtet: proclivis ad metum. — anxius (ängſtlich). — II) zu beſorgen, zu befürchten: verendus; timendus.

Beſorglichkeit, proclivitas ad metum. anxietas (als Eigenſchaft eines Menſchen, Aengſtlichkeit). — — timor. metus mali appropinquantis (beſorglicher, ängſtlicher Zuſtand wegen eines bevorſtehenden Uebels, erſteres von Cic. Tusc. 4, 8, 19 durch letzteres erklärt).

Beſorgniß, metus. timor (Furcht, erſteres beſ. vor einem entfernten, letzteres vor einem nahen Uebel, ſ. Cic. Tusc. 4, 8. 19). — cura (Sorge). — sollicitudo (Kummer, Bekümmerniß). — B. für den häuslichen Wohlſtand, domesticus timor: leere B., sollicitudo falsa: B. erregen bei Imd., metum injicere alci: B. hegen, metuere; timere (ſ. „fürchten" den Unterſch.): die Beſorgniſſe ſchwinden, sollicitudines discedunt: das macht mir B., hoc me curā afficit.

beſorgt, metuens. timens (fürchtend, ſ. „fürchten" die Synon.). — sollicitus. anxius (bekümmert, ängſtlich); verb. anxius ac sollicitus. — b. ſeyn um etwas, timere, vereri, laborare, sollicitum, anxium esse de alqa re: für etwas b. ſeyn, vereri alci rei od. mit folg. ne: für Imd., metuere. praemetuere, timere, praetimere alci: für ſich b. ſeyn, suis rebus od. sibi suisque rebus timere: die Bewerbung des Sextus macht mich beſorgt u. unruhig, anxium me et inquietum habet petitio Sexti: ich war b., wie es ablaufen würde, verebar, quorsum id casurum esset od. quorsum evaderet.

beſpannen, I) mit Zugvieh b., zB. einen Wagen: jungere alci currum od. alqm ad currum (vehiculum). — II) etwas womit beziehen: intendere alqd alqā re. — die Lyra mit Saiten b., lyram intendere nervis.

beſpeien, conspuere. consputare. sputo aspergere (beſpucken). — convomere (ſich übergebend beſudeln). — ſich b., vomere (ſpeien); *oris excrementis se contaminare (ſich mit dem Geſpeiten beſudeln); *sputo se contaminare (ſich mit Speichel beſudeln). — Imd. über u. über b. (beſpucken), alqm sputis obruere.

beſpiegeln, ſich, in speculo se intueri. se od. os suum in speculo contemplari (ſich im Spiegel beſehen). — speculum consulere (den Spiegel zu Rathe ziehen). — faciem in speculo quaerere (ſein Geſicht im Spiegel ſuchen, ſich vor dem Spiegel im Mienenſpiel üben).

beſpinnen, filis intexere. — telā involvere (überſpinnen).

beſpötteln, cavillari, etwas, alqd, od. Imd., cum alqo.

Beſpötteln, das, cavillatio.

beſpotten, ſ. ſpotten, ausſpotten.

beſprechen, I) etwas od. ſich mit Imd. über etwas b., d. i. darüber ſich unterreden: colloqui alqd cum alqo, gew. coll. de alqa re. — conferre alqd. consilia conferre de alqa re. communicare cum alqo de alqa re (etwas communiciren). — agere. agitare cum alqo de alqa re (mit Imd. üb. etwas verhandeln). — erörternd b., ſ. erörtern: mündlich b., coram agere de alqa re; coram conferre alqd: beſprochen werden (von den Leuten), in sermone. in fabulis esse: er will b. werden (ſeyn), vitam suam in sermone esse vult. — ausführlich b., multa dicere de alqa re: hin u. her b., jactare. — viel beſprochen, celeber. celebratus (zB. facinus). — II) als *t. t.* der Zauberkunſt: a) durch Zauberformeln weihen: incantare (Hor. Sat. 1, 8, 49). — praecantare (Petr. 131, 5). — b) durch Zauberformeln entfernen: *carminibus levare (durch Zauberf. lindern, eine Krankheit). — *carminibus compescere (durch Zauberf. bändigen, zB. ignes).

Beſprechung, sermo (Rede, Geſpräch). — colloquium (Unterredung, Zwiegeſpräch). — zu einer B. auffordern, ad se vocare.

beſprengen, ſ. beſpritzen.

beſpringen, salire.

beſpritzen, aspergere; conspergere; respergere.

Beſpritzen, das, respersio.

beſpucken, ſ. beſpeien.

beſpülen, alluere. — subluere (unten).

beſſer, I) *Adj.* melior, entſpricht dem deutſchen Worte in ſehr vielen Beziehungen; doch haben die Lateiner für einzelne beſtimmte Begriffe noch beſondere Ausdrücke: a) in Bezug auf die äußern Sinne: melior. — pulchrior (ſchöner). — jucundior. suavior (angenehmer). — laetior (erfreulicher). — beſſere Zeiten, *tempora meliora, laetiora, feliciora: b. Witterung, *tempestas laetior: coelum mitius. — b) in Bezug auf die Natur, die Beſtimmung und den Zweck, ſowie auf den Nutzen einer Sache: melior. — potior. praestantior. praestabilior (vorzüglicher). — opportunior. commodior. magis idoneus (bequemer). — salubrior (heilſamer). — utilior (nützlicher). — eine b. Jahreszeit, commodius anni tempus: ein beſſerer Krieger als Staatsmann ſeyn, meliorem esse bello quam pace: einen b. Ort für das Lager wählen, magis idoneum locum castris deligere. — beſſer ſeyn in etwas, etwas b. machen als ein Anderer, vincere, superare, praestare alqm alqā re: etwas b. machen, ſ. beſſern: es b. haben, meliore loco sunt res nostrae. — es iſt b., beſſer iſt's, zu ꝛc. od. daß ich ꝛc., melius est mit Infinit. (zB. mori); satius est mit Infinit. (es iſt genügender, dienlicher, me mori); praestat m. Infinit. (es iſt vorzüglicher, verdient den Vorzug, zB. septem mactare juvencos). — es iſt beſſer zu od. daß ich ... als ꝛc., melius od. satius est od. praestat m. Subjectſatz ... quam mit Subjectſatz (zB. vel mori strenue quam tarde convalescere mihi melius est: u. scire satius est quam loqui servum hominem: u. millies praestat mori quam haec pati); auch melius m. Verb. finit. ... quam m. Verb. finit. (zB. melius peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus, Liv. 1, 13. 3); ebenſo rectius m. Verb. finit. ... quam m. Verb. finit. (zB. se rectius viduam et illum caelibem fuisse quam cum impari jungi, Liv. 1, 46, 7). — er hielt

Digitized by Google

es für besser zu ... als, satius esse duxit m. Infinit. ... quam etc. (zB. satius esse duxit amittere impedimenta quam exercitum). – sich eines Bessern besinnen, s. besinnen: Jmd. eines Bessern belehren, *meliora alqm docere: etw. zum Bessern lehren, alqd in melius deflectere, mutare (Ggsz. in deterius, in pejus): besser von Jmd. urtheilen, eine b. Meinung von Jmd. haben, melius, aequius judicare de alqo. — c) in Bezug auf sittliche Beschaffenheit: melior. – potior. praestabilior. – der bessere Mensch (= der bessere, sittliche Theil des M.), pars melior hominis; interior illa pars (Ggsz. corpus). – b. seyn, meliorem, praeferendum esse; praestare, antecellere, als Jmd., alqm: b. werden, meliorem fieri; ad bonam frugem se recipere; se colligere: b. machen, s. bessern. — d) in Bezug auf Befinden und Verhalten der Menschen: melior. – meliusculus (etwas besser). – es ist mir b., melior od. meliusculus sum; melius od. meliuscule mihi est; melius me habeo: es wird mir b., melius mihi fit: ich werde b., melior fio (zB. vigilando); meliusculus esse coepi. — II) *Adv.* melius. – etwas b., meliuscule. – die Sache fängt an b. zu gehen, res melius ire incipit: besser daran seyn, s. daran seyn: b. aufmerken, diligentius attendere: sich b. anstrengen, magis contendere, elaborare: b. wissen, rectius scire, nosse, intelligere: b. denken von Jmd., aequius, benignius judicare de alqo: b. zusetzen, acrius instare: b. herantreten, propius accedere: b. zugehen, citius progredi.

bessern, I) *v. tr.* meliorem facere od. efficere (besser machen). – corrigere (ein Ganzes, was nicht recht ist, mangelhaft ist, berichtigen, verbessern). – emendare (die Fehler an etwas entfernen, etwas fehlerfrei machen). – Jmd. b., alqm meliorem facere; alqm in melius mutare; alqm od. mores alcjs emendare od. corrigere; alqm ad virtutem revocare (wenn er ein Schwelger war, mit dem Zus. a perdita luxuria); alqm ad frugem corrigere od. compellere (Komik.): Jmd., ohne ihn b. zu wollen, strafen, omissā emendandi curā punire alqm. – wer od. was sich nicht b. läßt, insanabilis. — II) *v. r.* **sich bessern**, a) in Bezug auf das Befinden: meliorem fieri (auch mit dem Zus. valetudine, s. Cic. Fam. 9, 18, 2). – etwas sich b., meliusculum esse coepisse. – es bessert sich schon mit ihm, inclinata jam in melius aegri valetudo est: es hat sich etwas mit mir gebessert, meliuscule mihi est: möge es sich mit deinen Augen bessern, recte sit oculis tuis. — b) in Absicht auf Fähigkeiten, das Erlernen einer Sache: proficere in arte od. in disciplina. – Auch kann man dem Zusammenhange gemäß melius mit einem Verbum setzen, zB. er bessert sich (im Schreiben, Lernen), melius scribit, discit. — c) in Bezug auf Vermögen, Umstände ꝛc.: seine Umstände haben sich gebessert, ejus res sunt meliore loco. — d) in moralischer Hinsicht: meliorem fieri; in melius mutari; mores suos mutare; in viam redire; ad virtutem redire od. revocari; ad bonam frugem se recipere.

Besserung, I) *tr.* = Verbesserung, Ausbesserung, s. s. – ein Haus in Bau u. B. erhalten, sarta tecta aedium tueri. — II) *intr.* das Besserwerden, a) eines Kranken: convalescentia (Symm. Ep. 3, 11 *extr.*). – salubris mutatio (heilsame Aenderung des Krankheitszustandes). – es tritt bei Jmd. B. ein, alqs melior fit; alqs meliusculus esse coepit: der Kranke befindet sich auf dem Wege der B., inclinata jam in melius aegri valetudo est; aegrotus convalescit: Acastus gab mir erwünschte Nachricht über deine B., Acastus ea quae vellem de allevato corpore tuo nunciavit. — b) der Umstände: *melior rerum conditio. — c) in moralischer Hinsicht: in melius translatus animus. – emendatio sui (Entfernung der Fehler an sich selbst). – salus (Heil, Rettung aus moral. Verfall). – mores emendatiores (bessere Sitten). – vita emendatior (besserer Lebenswandel). – an seine B. gehen, ad emendationem sui accedere: in der B. begriffen seyn, emendato similem esse: einer B. bedürfen, in alqo superest, quod mutandum sit: der B. fähig seyn, ad innocentiam reverti posse: der Anfang der B. ist Kenntniß der Sünde, initium est salutis notitia peccati: den Weg zur B. betritt man nie zu spät, sera numquam est via ad bonos mores.

Besserungsanstalt, für Sträflinge, *disciplina, in quam malefici, qui ex carcere dimissi sunt, salutis causā traduntur (als Institut). – *qui corrigendis maleficis ex carcere dimissis operam impendunt (als Corporation).

besserungsfähig, emendabilis (verbesserlich). – sanabilis (heilbar, Ggsz. insanabilis). – b. seyn, sanabilis ingenii esse; ad innocentiam reverti posse.

Besserungsmittel; zB. viele B. versuchen an e. Gesunkenen, multa tento, quibus alqm ad virtutem revocem. – alle B. erschöpft haben, remedia consumpsisse.

Besserungsstrafe, poena, quā is qui punitur emendetur; poena castigandi atque emendandi gratiā adhibita.

Besserungsversuche, viele, machen, multa tento, quibus alqm ad virtutem revocem.

bestallen, s. bestellen.

Bestallung, mandata, orum, *n.* (zB. cum mandatis, sine mandatis). – Jm weit. Sinne = Anstellung, Amt, Besoldung, w. s.

Bestallungsdecret, s. Anstellungsdecret.

Bestand, I) Dauer: diuturnitas. – von B. seyn, B. haben, diuturnum esse; durare; in suo statu manere: von dauerndem B. seyn, stabilem permanere: keinen B. haben, mutari (sich ändern); labi (wanken); ruere (einstürzen, zu Grunde gehen): die Witterung hat keinen B., tempestas od. coelum variat: es ist nichts von (ewigem) B., nihil semper suo statu manet; nihil semper floret: mit B. Rechtens, salvo jure. — II) das, woraus etwas besteht; zB. der B. des Waldes ist 100 Morgen, *centum jugera haec silva complectitur. – der B. der Casse, summa (die ganze in der Casse befindliche Summe); pecunia residua (der Ueberschuß in der Casse). — III) Pacht: conductio. – in B. nehmen, conducere (zB. ein Haus, domum).

beständig, I) bestehend, in der Redensart: zu Recht b., jure factus (Adj.); jure (Adv.). — II) von ununterbrochener Dauer, unaufhörlich: a) *Adj.*: perennis (von jeder b. Dauer, zB. cursus stellarum). – perpetuus (in Einem fort bis ans Ende, fortwährend, zB. risus). – continens. continuus (unmittelbar u. ohne Unterbrechung auf einander folgend, zB. incommoda, labor, imber). – sempiternus (immerwährend, zB. ignis Vestae). – assiduus (immer-, beständig gegenwärtig; dah. v. Dingen, die immer da sind, also anhalten, zB. imbres). – infinitus (endlos, zB. occupationes). – b. fließendes Wasser, aqua perennis od. jugis. — b) *Adv.*: perpetuo (fortwährend). – continenter. sine intermissione. nullo temporis puncto

Digitized by Google

intermisso (ohne Unterlaß; unclaſſ. continue u. continuo). – assidue (anhaltend, ununterbrochen; unclaſſ. assiduo). – infinite (endlos). – usque (immer = immerfort, ohne Unterlaß). – semper (immer = allezeit, von je her u. dgl.). – b. ſeinen Vorſätzen getreu, firmus proposito: ich finge b. (unaufhörlich), ita cano, ut nihil intermittam: b. ſtudieren, studia numquam intermittere: totā vitā assidere literis; haerere in libris (b. über den Büchern ſitzen): das Meer b. beunruhigen, mare infestum habere: b. arbeiten, nullum tempus ad laborem intermittere: b. fortmarſchiren, continenter ire; continuare iter: Jmd. b. bitten, alqm precibus fatigare. – Oft umſchr. durch non desino (ich höre nicht auf) od. non desisto (ich ſtehe nicht ab) od. non intermitto (ich ſetze nicht aus, ich laſſe nicht unterbleiben), zB. ich bitte den König b. in Briefen, non desino per literas rogare regem: ich empfehle dich b., ego te commendare non desisto: er verſicherte b., daß er unverzüglich komme, non intermisit ille affirmare se sine mora venire. — III) in einer beſtimmten Eigenſchaft fortdauernd, ſich gleichbleibend, beſ. von Menſchen: a) *Adj.*: constans (beharrlich, conſequent in Geſinnung u. Handlung, Ggſtz. inconstans). – firmus (feſt, unerſchütterlich). – stabilis (unveränderlich, Ggſtz. mobilis. Vgl. Cic. Am. 17, 62: sunt igitur firmi et stabiles et constantes eligendi, sc. amici). – fidelis (Jmdm. feſt anhangend, treu, zB. amicus, conjux); verb. fidelis et firmus (zB. amicus). – aequalis (ſich gleichbleibend, gleichförmig, zB. Witterung, tempestas). — b) *Adv.*: constanter; firme. – die Witterung iſt nicht b., coelum od. tempestas variat: b. in od. bei etwas ſeyn od. bleiben, perstare, persistere, perseverare in alqa re (bei etwas beharren, ſ. d.): b. in ſeiner Faſſung bleiben, de gradu (od. statu) suo non dejici.

Beſtändigkeit, I) ununterbrochene Dauer: perpetuitas. – assiduitas (beſtändige Gegenwart). — II) unveränderter Zuſtand: aequalitas (Gleichförmigkeit, zB. der Witterung, tempestatis). – stabilitas (Unveränderlichkeit der Freundſchaft, des Glückes ꝛc.). – constantia (Beharrlichkeit, Conſequenz in Geſinnung u. Handlung); verb. stabilitas et constantia (zB. benevolentiae). – firmitas animi (Feſtigkeit in ſeinen Geſinnungen).

beſtandlos, ſ. unbeſtändig.

Beſtandtheil, pars (Theil, zB. melior pars hominis). – membrum (Glied). – die **Beſtandtheile**, membra (die Glieder, zB. hujus otiosae dignitatis haec fundamenta sunt, haec membra). – elementa alcjs rei (die Grundſtoffe). – res, ex quibus conflatur et efficitur alqd (das, woraus ſich etwas bildet, entwickelt). – res, quibus alqd continetur od. in quibus alqd positum est (das, woraus etwas beſteht, das, worauf etwas beruht).

beſtärken, firmare, confirmare. – Jmd. in ſeiner Meinung, in ſeinem Glauben b., alcjs opinionem firmare, confirmare: Jmd. in ſeinem Irrthum b., alcjs errorem affirmare: Jmd. in ſeinem Argwohn, in ſeiner Thorheit, alcjs suspicionem, dementiam augere.

Beſtärkung, confirmatio.

Beſtärkungsmittel, adminiculum (zB. emptionis).

beſtätigen, I) gültig machen, für gültig erklären: confirmare (zB. decreta: u. acta Caesaris: u. epistolā beneficia [Privilegien] a Domitiano data) – sancire (unwiderruflich machen, für unverletzlich erklären, zB. die Wahl eines Augur, augurem [vom Volke]: einen Vertrag, pactum: ein Geſetz, legem). – alcjs rei auctorem fieri (billigen u. annehmen, ein Geſetz, legis: vom Senate). – ratum facere od. efficere, ratum esse jubere (etwas Geſchehenes genehmigen, für genehm erklären). – servare (aufrecht erhalten, fortbeſtehen laſſen, zB. beneficia ante se concessa). – in ſeiner frühern Würde beſtätigt werden, pristinae fortunae decus impetrare. — II) durch Gründe od. Zeugniſſe bekräftigen: confirmare, mit u. ohne den Zus. rationibus od. argumentis. – probare, comprobare (als wahr, gültig, tüchtig Anderen darthun), durch etwas, alqā re. – fulcire (einen Halt, eine Stütze geben). – durch Beiſpiele b., exemplis comprobare: die Wahrheit des Satzes od. Ausſpruches b., daß ꝛc., facere, ut vere dictum videatur etc.: der Ausgang hat es beſtätigt, exitus docuit: etwas beſtätigt finden, *reperire verum esse alqd (finden, daß etwas wahr ſei); alqd factum cognoscere (etw. in der Wirklichkeit finden, zB. ea, quae fore suspicatus erat, facta cognovit). – ſich b., probari: comprobari (zB. durch den Erfolg, vero eventu): ſo beſtätigt ſich der Satz, den ich gleich anfangs aufgeſtellt habe, daß ꝛc., ita fit verum illud, quod initio dixi, m folg. Acc. u. Infinit. — III) verſichern, bezeugen: affirmare, confirmare. – alcjs rei esse auctorem (Gewährsmann ſeyn für etwas).

Beſtätigung, confirmatio (Bekräftigung, Verſicherung). – auctoritas (Genehmigung, beſ. des Senates). – fides (Beglaubigung, Gewißheit, ſ. Fabri zu Liv. 21. 34. 3. Nägelsb. Stil. S. 166). – die Nachricht bedarf noch der B., *fama nondum certa est: rem certis auctoribus non comperi (v. einem Erzählenden): die Erzählung erhielt, wie es heißt, B., addita rei dicitur fides: es wird noch die B. der Auſpicien erfordert, auspiciorum adhuc fides exigitur: das Bündniß wurde geſchloſſen; man ſchickte Geſandte, um die B. des Königs ſelbſt einzuholen, ictum foedus; missi ad regis ipsius firmandam fidem legati.

beſtatten, ſ. begraben.

Beſtattung, ſ. Begräbniß.

beſtäuben, pulvere conspergere, opplere. – beſtäubt, pulvere sparsus: durch u. durch, über u. über, pulvere perfusus. Vgl. „ſtaubig".

beſtauden, ſich, fruticari: fruticare; fruticescere.

Beſtauden, das, fruticatio.

beſte, der, die, das, optimus (überall von dem, was den höchſten Grad des Guten u. Vollkommenen erreicht hat). – Iſt von zwei Dingen die Rede, ſo ſteht melior. – Es ſteht nun der ꝛc. beſte beſ. in folgenden Beziehungen: 1) in Beziehung auf die äußern Sinne: optimus. – pulcherrimus (der ſchönſte). – jucundissimus, suavissimus (der angenehmſte). – laetissimus (der erfreulichſte). — 2) in Bezug auf die Natur, die Beſtimmung und den Zweck, ſowie auf den Nutzen einer Sache: optimus. – excellentissimus, praestantissimus (der ausgezeichnetſte, vollkommenſte). – salubrimus (der heilſamſte). – commodissimus (der paſſendſte, bequemſte). – utilissimus (der nützlichſte). – das Beſte od. die Beſten von od. aus etwas, flos (gleichſ. die Blüthe); robur (in Bezug auf Kraft u. Stärke, der Kern); verb. flos ac robur, zB. das B. vom Mehl, flos farinae: die B. aus der jungen Mannſchaft, flos od. flos ac robur juventutis. – die beſten Jahre, flos aetatis, aetas florens (das beſte Alter); integra aetas (das noch friſche Alter); optima tempora (die beſten Zeiten des Staates). – der erſte beſte,

Digitized by Google

primus quisque; *quem casus primum obtulerit: wie der Erste Beste aus der Menge, ut unus homunculus e multis: dem Ersten Besten erzählen, obviis narrare: bei erster bester Gelegenheit, s. Gelegenheit. – die Sache steht nicht zum Besten, *haud laeta est rerum facies: die Sache geht nicht zum Besten, haud prospere res cedunt. – das Beste, commodum (Vortheil); utilitas (Nutzen); salus (Wohlfahrt): Jmds. B. (zu befördern) suchen, im Auge haben, dafür sorgen, alci od. alcjs rebus od. rationibus consulere, prospicere; alcjs commodis od. saluti inservire; commodis alcjs utilitatique servire; auch consilio, studio, operā adesse alci (mit Rath u. That zur Hand gehen): nicht für Jmds. B. sorgen, alcjs utilitati deesse: zu meinem B., e re mea: zu Jmds B. seyn, e re alcjs esse; alci prodesse od. utile esse; alqm juvare. – das allgemeine, gemeine Beste, Beste des Staates, commune commodum; communis utilitas; bonum publicum; reipublicae commoda: auch bl. respublica: salus communis od. reipublicae (die allgem. Wohlfahrt): zum allgemeinen B., communis utilitatis gratiā; reipublicae commodo. auch bl. reipublicae (zB. studium dimittere): das a. B. im Auge haben, auf das a. B. sehen, es befördern, communi commodo inservire; communi utilitati servire; saluti reipublicae consulere; rempublicam juvare: das a. B. zu befördern suchen, reipublicae salutem suscipere: nur auf das a. B. sehen, sich demselben unterordnen, ad communem fructum referre omnia; reipublicae commoda privatis necessitatibus habere potiora. – für das B. halten, *maxime mihi placet; *optimum judico. – das B. thun bei etwas, d. i. α) sich am meisten bemühen: *omnium maxime laborare: *prae ceteris juvare rem: ich habe bei seiner Vertheidigung das B. gethan, meus praecipue in defendendo eo labor fuit. β) am meisten gelten. plurimum valere. – sein B. thun, summā ope annīti; omni ope atque operā eniti, ut etc.: am, zum, aufs B., optime: es ist am B. du schweigst, *optime taceueris. – etwas zum B. geben, donare (schenken); largiri (spenden): Jmd. zum B. haben, alqm ludibrio habere (vgl. „verspotten"). — 3) in Bezug auf sittliche Beschaffenheit: optimus. – mein Bester! optime! carissime!: eine Sache zum B. kehren, wenden, in melius flectere, deflectere; in melius mutare; in meliorem partem accipere od. interpretari alqd (von der bessern Seite aufnehmen, auslegen).

bestechen, I) eig.: corrumpere, mit u. ohne den Zus. pecuniā, mercede, pretio, donis, largitione. – pretio mercari alqm. largitione alcjs voluntatem redimere (durch Geschenke ꝛc. Jmd. erkaufen). – donis ad suam causam alqm perducere (durch Geschenke auf seine Seite bringen). – largitione alcjs mentem caecare (durch Geschenke verblenden). – Jmd. zu b. suchen, pecuniā sollicitare od. oppugnare alqm; alcjs animum donis tentare; alcjs corruptelam moliri: sich b. lassen, largitionibus moveri: pecuniam accipere (zB. um ein falsches Zeugniß abzulegen, ob dicendum falsum testimonium): pecuniam accipere ac pretio fidem habere addictam; fidem pecuniā mutare: sich von Jmd. b. lassen, pecuniam accipere ab alqo; se vendere alci (sich an Jmd. verkaufen): sich nicht b. lassen, largitioni resistere: der sich b. läßt, venalis, mit u. ohne pretio (Ggstz. incorruptus, integer): durch Geld bestochen, nummarius (zB. judex). – das Gericht b., judicium corrumpere (auch = das Urtheil b.): ein bestochenes Gericht, judicium emptum: das Recht b., jus pecuniā adulterare. — II) übtr.: movere (Eindruck machen, sowohl auf die äußern Sinne, als auf den Willen u. Entschluß). – die Augen b., oculos movere; rapere (absol., s. Prop. 3, 19, 44): sich durch die öffentliche Meinung und das Urtheil der Menge b. lassen, famā et multitudinis judicio moveri.

Bestecher, corruptor (als Verderber). – largitor (als Spender).

bestechlich, venalis, mit u. ohne pretio (käuflich, Ggstz incorruptus, integer).

Bestechlichkeit, *animus venalis.

Bestechung, corruptela (in Bezug auf das Verderben, Demoralisiren dessen, der bestochen wird). – largitio (in Bezug auf die Spenden, welche der Bestechende austheilt). – ambītus (in Bezug auf Bewerbung um Staatsämter).

Bestechungssystem, im Staate, largitio magistratuum.

Besteck, capsula, theca (das Behältniß). – synthesis (die im Futteral enthaltenen Dinge zusammen). – e. chirurgisches B., medici ferramenta, orum, *n*.

bestecken, conserere (besäen ꝛc., zB. ein Beet mit Bohnen, aream fabis). – ornare, distinguere (ausschmücken, letzteres mit Dingen, die sich durch Farbe, Glanz ꝛc. auszeichnen).

bestehen, I) *v. intr.*: 1) dauern, in Kraft, Uebung u. Geltung seyn: stare, constare (gleichs. fest stehen, Ggstz. interire). – manere, permanere (bleiben wie es ist, noch fort u. fort bestehen, zB. tot saecula: u. ad nostram aetatem). – diuturnum esse (von langer Dauer seyn). – vivere (gleichs. leben). – vigere (im Schwunge seyn; vgl. für letztere drei Cic. dOr. 2, 23, 94 *sq.*). – exerceri (gehandhabt werden, v. Gesetzen). – obtineri (in seiner Geltung behauptet werden, v. Gesetzen ꝛc., s. Kühner zu Cic. Tusc. 5, 41, 118). – ohne Ackerbau kann die Welt nicht b., sine agricultoribus nec consistere mortales nec ali possunt: die Republik bestand durch deine Tapferkeit, res publica stetit tuā virtute: bei diesem Census kann keines Staates Gemeinwesen b., eo censu nullius civitatis res publica potest administrari: die Macht der Decemviren bestand nicht über zwei Jahre, decemviralis potestas non ultra biennium valuit: ohne ein glückliches Leben können die Tugenden nicht b, virtutes sine vita beata cohaerere non possunt: nichts besteht für immer, nihil semper in statu suo manet; nihil semper floret: mein Ruhm wird immer b., mea semper vivet gloria: kein Blendwerk kann lange b., non potest simulatum quidquam diuturnum esse. — bh. a) v. bürgerlichen Wohlstand: stare (Ggstz. corruere). – ohne alle Gerechtigkeit nicht best. (d. i. leben) können, sine ulla justitia vivere non posse. — b) mit etwas best., d. i. übereintreffen, convenire alci rei od. cum alqa re. – das erstere kann mit dem letzteren nicht b., posterius priori non convenit. — 2) zusammengesetzt od. gebildet seyn ꝛc.: a) übh.: constare alqā re od. ex alqa re (im Allg.). – compositum esse ex alqa re (aus etwas zusammengesetzt seyn). – contineri alqā re (in etwas enthalten seyn). – auch esse mit Genit. (wenn es = ausmachen). – der Mensch besteht aus Seele u. Körper, homo constat (ex) animo et corpore od. e corpore constat et animo; hominum genus compositum est ex anima et corpore: die Götter bestehen nicht aus Adern, Nerven u. Knochen, non

Digitized by Google

venis et nervis et ossibus continentur dii: ein Theil ſeines Vermögens beſtand in baarem Gelde, partem rei familiaris in pecunia habebat: der Daktylus beſteht aus einer langen u. zwei kurzen Sylben, dactylus est e longa syllaba et duabus brevibus: das Heer beſteht aus 10000 Mann, exercitus est militum decem millium; numerus copiarum explet decem millia: wir beſtehen aus zwei Perſonen, duo sumus. — b) ſein Weſen in etwas haben: consistere in alqa re (in etwas ſtattfinden = auf etwas beruhen). — contineri alqā re (durch etw. zuſammengehalten werden = ſeinem Weſen nach in etw. begriffen werden). — versari (ſich um etw. drehen), situm od. positum esse (auf etwas beruhen), cerni (ſich zeigen) in alqa re. — niti alqā re od. in alqa re (ſeine Hauptſtütze an od. in etwas haben). — habere alqd (in ſich enthalten, in ſich ſchließen, ſ. Cic. Fin. 1, 13, 42. Sall. Cat. 11, 3; vgl. Nägelsb. Stil. S. 300). — die Tugend beſteht im Handeln, virtus cernitur in agendo: es beſtehe worin es wolle, qualecumque est. — 3) mit etwas beſt., a) ausreichen: sufficit alqd. — mit ſeinen Ausgaben nicht b. können, sumptus tolerare non posse; sumptibus exhauriri: mit ſeinen Einnahmen nicht b. können, *reditus non sufficiunt sumptibus tolerandis: mit ſeiner Rechnung b., par est ratio acceptorum et datorum (d. i. Einnahme u. Ausgabe ſtimmt). — b) das Nöthige leiſten und für tüchtig erkannt werden: satisfacere (Genüge leiſten). — probari (für tüchtig erkannt werden; beide, von Jmd., alci, zB. bei einer Prüfung). — stare (nicht fallen, die Oberhand behalten, obſiegen, bei Ausführung einer Sache). — ganz herrlich b., pulcherrime stare: mit Schande b., turpem inveniri. — 4) auf etwas beſtehen, d. i. auf etwas „dringen", bei etwas „beharren", w. ſ. — II) *v. tr.* 1) unternehmen ꝛc.: suscipere, subire alqd (übernehmen, ſich unterziehen). — vincere, devincere, superare alqd, perfungi alqā re (glücklich überwinden). — alle Gefahren b., omnibus periculis perfungi. — 2) Jmd. im Kampfe beſt., d. i. ihn überwinden, in certamine vincere alqm.

beſtehlen, furtum alci facere (an Jmd. einen Diebſtahl begehen). — depeculari alqd, auch mit dem Zuſ. clanculum (ausleeren, Häuſer, Tempel, die öffentliche Caſſe). — compilare alqd (plündern, die Nachbarn, den Staat ꝛc.). — den Staat b., peculatum facere.

Beſtehlen, das, -ung, die, compilatio (das Plündern). — B. des Staates, peculatus.

Beſtehler, depeculator (Ausleerer, der öffentlichen Caſſe, aerarii). — B. des Staates, peculator.

beſteigen, conscendere alqd od. in alqd (durch Steigen auf einen Gegenſtand ſelbſt kommen, beſteigen). — ascendere alqd od. in alqd (an etwas hinaufſteigen, Ggſtz. descendere). — escendere alqd (emporſteigen, -klimmen, erſteigen, im claſſ. Latein immer mit dem Nbbegr. von Anſtrengung u. Mühe). — e. Berg b., in verticem montis ascendere; in cacumen montis evadere. — ein Pferd b., conscendere od. ascendere equum (in equum): e. anderes Pferd b., equum mutare: ein Schiff b., conscendere od. ascendere navem (in navem); auch descendere (hinabſteigen) in navem; od. im Zſbg. bl. conscendere (Ggſtz. escendere). — die Rednerbühne b., escendere in rostra od. in contionem; ascendere in rostra: die Kanzel b., *in sacrum suggestum ascendere: den Thron b., *in regiam sedem escendere (eig.); regnum adipisci, regnum occupare (uneig., zur Regierung gelangen, Letzteres beſ. widerrechtlich).

Beſteigen, das, -ung, die, conscensio (zB. der Schiffe, in naves).

beſtellen, 1) Jmdm. einen Ort od. eine Zeit beſtimmen, wo od. wann er ſich einfinden ſoll: alqm adesse od. venire jubere. — alqos alqo convenire jubere (mehrere wohin zuſammenkommen heißen, zB. huc naves: u. milites in certum locum). — Jmd. auf künftiges Frühjahr nach Rom b., inito proximo vere Romae alqm adesse od. Romam alqm venire jubere: wieder b., alqm ad se reverti jubere: ſich b. an einen Ort, d. i. ſich dort treffen wollen, convenire inter se de alqo loco; auch alqm locum condicere (gemeinſchaftlich beſtimmen). — II) Jmd. zu etwas beſt., d. i. auserſehen, ernennen ꝛc.: constituere (zB. Jmd. zum Zeugen, zum König ꝛc., alqm testem, alqm regem etc.). — apponere alqm (zu irgend einer Verrichtung, in irgend einem Charakter aufſtellen, zB. Jmd. zum Aufſeher Jmds., alqm custodem alcjs: falſche Ankläger, calumniatores). — dare (geben = ernennen, zB. judicem). — subornare, subjicere alqm (heimlich anſtiften = beſtellen, ſ. „anſtellen *no.* II, b"). — Einen zu Jmds. Vormund b., tutorem alqm alci constituere (von der Obrigkeit); testamento instituere alci alqm tutorem (vom Vater ꝛc., durchs Teſtament): Einen zum Mörder Jmds. b., negotium alci dare, ut alqm interficiat. — Jmd. zu einem Amte b., constituere alqm in munere; praeficere od. praeponere alqm muneri; mandare od. deferre alci munus: an eines Andern Stelle, alqm in alcjs locum substituere (übh.); alqm in alcjs locum subrogare, sufficere (= nachwählen in den Comitien, erſteres v. dem, welcher dieſe dirigirte, letzteres v. Volke). — III) ſorgen, daß etwas geſchehe od. gemacht werde: a) machen laſſen: faciundum curare. — curari od. accurari jubere (beſorgen laſſen). — parari od. comparari od. apparari jubere, od. bl. parare, comparare, apparare (beſchaffen, berrichten laſſen, zB. ſich ein Logis b., parare sibi hospitium). — beſtelle für uns drei bei dir ein Frühſtück, jube nobis tribus apud te prandium accurari: beſtellte Arbeit, opus mandatum. — b) beſorgen, ausrichten: curare; accurare. — einen Brief b., literas perferre (ſelbſt) od. perferendas curare (b. laſſen), an Jmd., ad alqm: einen Auftrag b., ſ. Auftrag: einen Gruß b., salutem nunciare od. renunciare: an Jmd. von Einem, salutare alqm alcjs verbis (ja nicht nomine). — c) als *t. t.* der Landw.: den Acker b., agrum colere, colere serereque: die Saat b., sementem facere: angeben (declariren), wieviel Morgen man beſtellt hat, jugera suarum sationum profiteri.

Beſtellung, 1) Beſorgung: cura; curatio. — Jmdm. einen Brief zur B. an Jmd. geben, literas alci dare ad alqm. — B. des Ackers, agri cultura; auch bl. cultura; agri cultus; ager colendus. — II) Auftrag: a) eig.: mandatum (A. etwas ſchriftlich od. mündlich zu beſtellen). — negotium (A. etwas zu thun). — b) meton., die beſtellte Arbeit: opus mandatum.

Beſtellzeit, *arandi od. sementem faciendi tempus (Zeit zu ackern, zu ſäen).

beſtens, optime. — b. beſorgen, danken, empfehlen, ſ. beſorgen ꝛc.

beſternen; zB. der ganz beſternte Himmel, coelum totum astris distinctum et ornatum: e. reich b. Ort, plenus stellarum locus.

beſteuern, tributum (Vermögen- od. Kopfſteuer)

Digitized by Google

od. vectīgal (Grundsteuer) imponere alci od. alci rei. — jeden einzelnen Kopf b., tributa in singula capita imponere. — hoch, niedrig b., vectigal grande, parvum imponere alci rei (zB. agro). — Jmd. höher, niedriger b., alcjs censum augere, extenuare (Jmds. Vermögen, nach welchem er steuert, höher, niedriger angeben). — besteuert, vectigalis (Ggsz. immunis).

Besteuerung, I) Vertheilung der Steuern: *tributorum in singula capita distributio. — II) Steuer selbst, s. Abgabe.

Besteuerungsrecht, *jus tributa exigendi.

Besteuerungssystem, *tributorum imponendorum od. vectigalium exigendorum ratio.

bestialisch, s. viehisch, thierisch.

Bestialität, scheußliche, immanis feritas.

Bestie, bestia, belua (beide bei den Komik. auch als Schimpfwörter).

bestiefelt und bespornt, ita ut vestitus calcentusque est od. erat (d. i. in Kleidern u. Schuhen, zB. conquiescebat).

bestimmen, I) festsetzen: 1) im Allg.: statuere. constituere. — destinare (feststellen, beschließen). — designare (anordnen, einrichten); verb. constituere et designare. — dicere (sagen, angeben übh.). — eligere (auswählen). — finire. definire (abgrenzend genau bezeichnen, erklären, festsetzen). — terminare. circumscribere (die Grenzen von etwas bestimmen, etwas abgrenzen). — velle m. Infinit. (wollen, daß ꝛc., zB. von der Natur, s. Cic. Tusc. 5, 13, 37 *sq.*). — einen Tag b., diem statuere, constituere, dicere, eligere; im voraus, diem praestituere, praefinire: eine Zeit b., tempus dicere, destinare: die Zeit des Angriffs genau b., adeundi (castra) tempus definire: Zeit u. Ort b., tempus et locum condicere (gemeinschaftlich ausmachen): eine ziemliche Frist b., statuere diem satis laxam: den Hochzeittag b., eligere nuptiarum diem: die Hochzeit auf einen Tag b., nuptias in diem constituere: den Tag der Hinrichtung, den Todestag Jmds. b., diem necis destinare alci: Jmdm. den Lohn b., mercedem constituere. — Jmdm. seinen Wohnort b., circumscribere locum habitandi alci: die Grenzen des Reichs b., terminare fines imperii: die Grenzen eines Ortes sich im Gedanken b., alqm locum cogitatione sepire: die Rechte der Einzelnen b., jura describere: das Maß einer Sache genau b., terminare modum alcjs rei: den Begriff Pflicht b., definire quid sit officium: eine Frage b., quaestionem limitare. — 2) insbes.: a) Jmdm., für Jmd. best., d. i. ihm zuerkennen: destinare alci alqd od. alqm (zB. alqam viro uxorem). — Jmdm. etw. im Testamente b., legare alci alqd. — b) zu od. für etw. best., d. i. ausersehen: destinare alci rei od. ad alqd. — designare ad alqd (bezeichnen). — seponere alci rei od. in alqd (bei Seite legen, aufbewahren zu einem bestimmten Zweck). — Jmd. zum Tode b., destinare alqm ad mortem: einen (mit den Augen) zum Schlachtopfer b., alqm oculis designare ad caedem: etwas zum öffentlichen Gebrauche b., destinare alqd publico usui (publicare alqd erst nachaugust. in dieser Bed.): das Geld zum Aufbau des Tempels b., pecuniam in aedificationem templi seponere: diesen reichhaltigern Stoff habe ich für mein Alter bestimmt, hanc uberiorem materiam senectuti seposui. — (von der Vorsehung) wozu bestimmt seyn, alci rei od. ad alqd natum esse (zu etwas geboren seyn); fato fieri alqd (durch das Geschick zu etwas werden). — wir sind dazu bestimmt, daß wir ꝛc., eā lege od. hoc fato nati sumus, ut etc.; ita a natura generati sumus, ut etc. — zum Untergange bestimmt, auch bl. periturus (s. Nägelsb. Stil. S. 313). — II) Jmd. zu einem Entschlusse od. zu einer Handlungsweise bewegen: movere (bewegen). — adducere (zu etwas bringen). — impellere (antreiben). — cogere (nöthigen). — Jmd. durch viele Gründe endlich b., daß er ꝛc., alqm multis rationibus pervincere, ut etc. — sich durch (von) etwas od. durch (von) Jmd. b. lassen, moveri alqā re od. alcjs auctoritate; duci alqā re (zB. durch Grundsätze, nicht durch Ansehen, ratione, non auctoritate); alqd sequi (zB. gratiam; s. Held zu Caes. BC. 1, 1, 2): sich zu etwas b., alqd amplecti. — es bestimmt mich etwas, daß ich ꝛc., alqā re adducor, ut etc.; alqd hoc momenti facit, ut etc.: eine gewisse Ursache bestimmt mich, dieses noch nicht zu thun, hoc certa de causa nondum adducor ut faciam.

bestimmt, I) festgesetzt: statuus. constitutus. — destinatus (festgestellt, beschlossen, sowohl v. der Sache, zu der Jmd. bestimmt, als auch von der Person od. Sache, welche zu etwas bestimmt ist). — finitus. definitus (genau bezeichnet, erklärt, festgesetzt, auch von Begriffen). — certus (gewiß, ausgemacht); verb. certus et definitus. — praestitutus (im Voraus b.). — auf den b. Tag, ad diem; ad diem dictum, constitutum, praestitutum; in diem certum: an einem b. Tage, stato die (u. zwar: an einem feierlichen ꝛc. Tage): zur b. Zeit, ad tempus; stato od. certo tempore: zur b. Stunde, ad horam. — b. Ausgaben, *expensae statae (Ggsz. sumptus fortuiti): b. Einkünfte, reditus stati: solche gewähren, statum reditum praebere. — II) entschieden: ratus (fest beschlossen, unabänderlich bestimmt). — certus (gewiß, zuverlässig); verb. certus et ratus: constans (sich gleichbleibend) ac ratus; ratus et immutabilis (b. u. unveränderlich). — exploratus (genau erforscht, wovon man Gewißheit hat). — eine b. Erklärung geben, *certam sententiam expromere: über nichts ein b. Urtheil fällen, nullam rem aperte judicare. — *Adv.* certo od. certe (gewiß, u. zwar certo = mit Gewißheit, blos zur Versicherung des Prädicats, certe = sicher, sicherlich, zur Versicherung des ganzen Gedankens; zB. certo scio, ich weiß mit Gewißheit, gewiß, certe scio, es ist gewiß, daß ich es weiß). — definite (mit Angabe aller Einzelheiten oder Eigenschaften einer Sache, Ggsz. generatim). — diserte (ausdrücklich, w. vgl.). — ganz b. antworten, sine ulla dubitatione respondere: b. reden, presse dicere (d. i. ohne Weitläufigkeit, indem man sich streng an den Gegenstand hält, Ggsz. ample dicere): etw. nicht b. anzugeben wagen, alqd asseverare non audere: ganz b. behaupten, fortissime affirmare.

Bestimmtheit, explorata ratio (genau erforschter Grund, zB. des Wohles, salutis suae). — cura. diligentia (Sorgfalt). — subtilitas (Schärfe im Ausdruck). — mit B. behaupten, pro certo affirmare: mit B. von etw. reden, affirmare de alqa re: etwas nicht mit B. anzugeben wagen, alqd asseverare non audere.

Bestimmung, I) Festsetzung u. Festgesetztes: constitutio. — finitio. definitio (genaue Bezeichnung, dah. bestimmte Erklärung). — B. eines Termins zur Abschließung einer Rechtssache, conditio. — e. gesetzliche B., lex: die Bestimmungen der Gesetze und des Privatrechts, quae proficiscuntur ab legibus et ab jure civili. — Zeno macht folgende B., daß ꝛc., est Zenonis haec definitio, ut etc.; od. Zeno ita definit, ut etc.; od. Zeno ea sic de-

Digitized by Google

finit mit folg. Definition im bloßen Acc. (wie Cic. Tusc. 4, 8, 18: Ea sic definiunt: pigritiam metum consequentis laboris) od. es folgt dicit mit Infinit. (wie Cic. Tusc. 4, 8, 17: Haec autem definiunt hoc modo. Invidentiam esse dicunt aegritudinem etc.). — genaue (vorbeugende) B. über etwas geben, curiose cavere de alqa re: nach einigen geometriſchen B. fragen, geometrica quaedam rogare: über vieles giebt es keine geſetzlichen B., multa legem non habent: nach der B. der Natur ſoll jedes in ſeiner Art vollkommen ſeyn, natura in suo quidque genere perfectum esse voluit. — II) das, wozu Jmd. od. etwas beſtimmt iſt: a) übh.: finis (der Endzweck einer Sache). — munus. provincia. sors (der Jmdm. zugefallene Wirkungskreis, Beruf ꝛc.; sors durchs Loos). — conditio (die Stellung, Aufgabe, zB. den übrigen [Catilinariern] wurde die B. zugewieſen, in der Stadt zu bleiben, ceteris manendi conditio constituta est). — die gottesdienſtliche B. eines Heiligthums, religio sacrarii: die erhabene B., für die er erzogen wurde, fortuna, in quam alebatur: der Ort ſeiner B., ſ. Beſtimmungsort. — jeder Theil des Körpers hat ſeine nothwendige B., nulla pars corporis sine aliqua necessitate afficta est. — b) die Bedingung, unter der wir da ſind, die Beſt., welche uns die Vorſehung gab: id, cui nascimur; lex, quā nati sumus; conditio, quā generati sumus a deo; munus nostrum. — das iſt unſere B., daß wir ꝛc., eā lege (od. hoc fato od. ita) nati sumus, ut etc.; eā conditione atque eo fato in his terris collocati sumus, ut etc.; ita a natura generati sumus, ut etc.; hoc nobis propositum est, ut etc.: die Natur hat uns eine höhere B. angewieſen, natura nos ad majora genuit et conformavit: der Menſch hat vom Allerhöchſten eine erhabene B. erhalten, homo praeclarā quādam conditione generatus est a supremo deo: es war ſeine B. Conſul zu werden, fato consul factus est: der Menſch erfüllt (erreicht) ſeine B., homo id implet cui nascitur (ſ. Sen. Ep. 41, 8). — c) Schickſal: fatum. sors (das dem Menſchen beſtimmte Loos). — durch eine höhere B. dem bevorſtehenden Verderben entgehen, imminentem perniciem majore fato effugere.

Beſtimmungsgrund, causa (d. bewegende Urſache). — momentum (der bewegende Anſtoß).

Beſtimmungsort, locus, quo tendo od. intendo (Reiſeziel). — *sedes futura (künftiger Wohnſitz). — was an den B. führt, illud quod eo quo intendis fert deducitque: den B. erreichen, an ſeinen B. anlangen, eo quo tendebam od. intendebam pervenio (v. Perſ., zB. mature); locum capere (v. Schiffen).

beſtmöglich, quantum od. quam maxime possum (ſo viel ich kann). — quantum in me situm est (ſo viel an mir liegt). — pro viribus (nach Kräften; hier ja nicht pro virili parte).

beſtrafen, Jmd., punire alqm. — poenā afficere alqm (mit Strafe belegen, zB. alqm tantā poenā, quanta etc). — poenam capere od. exigere de alqo. poenas ab alqo petere, expetere. supplicium sumere de alqo (zur Strafe ziehen). — poenas ab alqo repetere (zur Vergeltung büßen laſſen). — in alqm animadvertere od. vindicare (ein Vergehen an Jmd. ahnden; anim. auch durch Schläge, verberibus). — exemplum in alqm edere od. facere (unſer „ein Beiſpiel an Jmd. ſtatuiren", zur Warnung u. Abſchreckung Anderer). — multare alqm (mit einer Strafe belegen, welche einen fühlbaren u. ſchmerzlichen Verluſt nach ſich zieht, beſ. von Geld- u. Lebensſtrafen, wo dann noch pecuniā od. morte dabeiſteht). — castigare alqm (züchtigen, um zu beſſern, mit Worten, verbis, od. Schlägen, verberibus). — mulcare alqm (mit einer Strafe, wobei körperliche Mißhandlung ſtattfindet, belegen). — plectere alqm (eig. durch Schläge ſtrafen, dann übh. beſtrafen, ſteht meiſt nur im Paſſiv., plecti. u. beſ. vom Beſtrafen der Obrigkeit). — etwas b., poenam sumere pro alqa re: alqd vindicare (ahnden), castigare (züchtigen); alqd ulcisci, persequi, od. verb. ulcisci et persequi. alqd exsequi (etwas ſtrafend ahnden od. rächen; exs. wohl nicht voraug.). — auf der Stelle b., poenam repraesentare: Jmd. ebenſo b., wie den Bruder, alqm eādem quā fratrem poenā afficere: Jmd. hart b., alqm gravi poenā afficere: ſehr hart, gravissimum supplicium de alqo sumere: auf das empfindlichſte, quam acerbissimum supplicium sumere de alqo: auf das grauſamſte, in alqm omnia exempla cruciatusque edere: etwas auf das ſtrengſte b., acerrime vindicare alqd: Jmd. um Geld beſtr., pecuniā multare alqm: Jmd. mit Verbannung od. Gefängniß b., exsilio od. vinculis multare: mit dem Leben, in caput alcjs animadvertere: mit dem Tode, morte punire od. multare: morte od. summo supplicio mactare. — Vergebungen, Verletzung des Rechts b., delicta, violata jura exsequi. — beſtraft werden, puniri; plecti; auch poenas dare, solvere, persolvere, pendĕre, expendĕre, von Jmd., alci, wegen etwas, alcjs rei (Strafe geben): mit dem Tode beſtraft werden, poenas capite luere: unſchuldig b. werden, innoxium plecti: Hoffnung nicht b. zu werden, spes impunitatis.

Beſtrafer, punitor. — castigator (Züchtiger). — vindex (Ahnder). — ultor (Rächer).

Beſtrafung, punitio (nachaug.). — castigatio (Züchtigung). — multatio (Belegung mit einer fühlbaren Strafe, beſ. an Geld od. am Leben). — poena, Jmds., alcjs (über Jmd. verhängte Strafe, Ggſtz. impunitas, zB. Sall. Cat. 46, 2). — poenae genus (Art der Strafe, zB. gelindeſte, mollissimum).

beſtrahlen, v. Geſtirnen ꝛc., ſ. anſtrahlen. — v. der Sonne, luce suā collustrare (beleuchten).

beſtreben, ſich, niti, eniti, contendere, verb. eniti et contendere, ut etc. — operam dare, ut etc. (ſich bemühen). — studere (ſich befleißigen, beeifern). — conari (verſuchen); beide mit folg. Infinit., ſelten mit ut.

Beſtreben, das, -ung, die, nisus. contentio (Anſtrengung der Kräfte). — opera (Bemühung). — conatus (mit Kraftaufwand verbundene Anſtrengung). — studium (Eifer, Begierde nach etwas). — affectatio (das Trachten nach etwas, mit dem Nbbegr. des nichtigen Erfolgs). — B. nach Ehrenſtellen, contentio honorum; ambitio (dieſes dann auch B. nach äußerer Ehre, Anſehen ꝛc. übh.); ambitus (unrechtmäßiges B. nach Ehrenſt.): wiſſenſchaftliche Beſtrebungen, studia: laſterhafte B., studia vitiaque. — das B. fühlen, zu ꝛc., desiderare m. folg. Infinit.: mein B. geht dahin, zu ꝛc. od. daß ꝛc., id ago. id molior, hoc specto, ut etc.: ſein einziges B. geht dahin, zu ꝛc. od. daß ꝛc., id unum agit, ut etc.

beſtrebſam ꝛc., ſ. betriebſam.

beſtreichen, I) etwas an od. auf eine Sache ſtreichen: linere, illinere, oblinere, circumlinere (rings), perlinere (ganz), subterlinere (unten), mit etwas, alqā re. — ungere. perungere (mit etwas Fetti-

Digitized by Google

gem b., wie mit Oel, Salbe ꝛc.). — mit Farbe b., colorem inducere alci rei. — II) in schneller Bewegung berühren, a) von den Winden: stringere (streifen). — mulcere (gleichs. streicheln, von sanften Lüften). — b) vom Geschütz, beschießen; zB. das Geschütz des Thurms bestreicht die Stadt, *ex turri tela tormentis jaciuntur ad urbem.

Bestreichen, das, -ung, die, illitus. circumlitio. — unctio. perunctio (mit etwas Fettigem).

bestreitbar, controversus; od. umschr. qui, quae, quod in controversiam cadit od. in controversiam vocari potest.

bestreiten, I) gegen etwas streiten, bes. mit Worten: impugnare. oppugnare (anfechten). — nego (ich verneine es, Ggtz. ajo, beide absol.). — infitiari. infitias ire (in Abrede stellen). — Jmds. Ansicht b., alcjs opinioni repugnare: alles b., contra omnia disserere: ich bestreite es nicht (als Parenthese), nihil enim pugno. — II) den nöthigen Aufwand ꝛc. zu etwas hergeben ꝛc.: suppeditare. — die Kosten (den Aufwand), den Haushalt b., s. Kosten, Haushalt.

Bestreiter, oppugnator (Anfechter).

Bestreitung, impugnatio. oppugnatio (Bekämpfung). — *sumptus suppeditandi (B. der Kosten).

bestreuen, mit etwas, spargere. conspergere alqā re. — consternere, substernere alqā re (streuend bedecken).

bestricken, s. umstricken.

beströmen, alluere (bespülen). — praetermere (vorbeifließen).

bestürmen, I) eig.: oppugnare. — impetum facere in alqd (einen Angriff machen auf ꝛc.; beide bes. eine Stadt, ein Lager ꝛc.). — aggredi (sich angreifend nähern, einer Stadt, einer Mauer). — II) uneig.: oppugnare (von Menschen, Jmd. b., auch mit dem Zus. verbis). — vexare. agitare. exagitare (aufregen, in Bewegung setzen, von einer Leidenschaft). — diversum agitare, trahere (nach verschiedenen Seiten hinziehen, von mehreren Affecten, welche Jmd. zugleich b.). — Jmd. mit Bitten b., precibus fatigare (auch m. folg. ut): precibus expugnare (wenn man das Erbetene erlangt): Jmd. mit Briefen, Fragen b., obtundere literis, rogitando. — Furcht u. Begierde bestürmten zugleich sein Herz, metu atque libidine diversus agitabatur.

Bestürmer, oppugnator.

Bestürmung, oppugnatio. — impetus (Angriff).

bestürzen, s. bestürzt (machen).

bestürzt, perturbatus. (animo) consternatus (außer sich, außer Fassung gebracht). — (animo) confusus (verwirrt). — commotus. permotus (heftig bewegt). — percussus (erschüttert; dagegen perculsus tief darniedergebeugt). — perterritus (heftig erschreckt); verb. obstupefactus ac perterritus. — afflictus (alles Muthes u. aller Thatkraft beraubt). — attonitus (unser vulg. „wie vom Donner gerührt"); verb. confusus et attonitus. — exanimatus (ganz außer sich gebracht, sehr b.). — b. machen, alcjs mentem animumque perturbare; in perturbationem conjicere; consternare; percutere (nicht percellere, s. vorher): durch Reden b. machen, oratione differre (verblüffen). — b. werden, obstupescere u. die Passiva der eben angeführten Verba. — b. seyn, stupere: alcjs animum stupor tenet: sehr b. seyn über etwas, alqā re exanimatum esse: man war so b., daß man kein Wort vorbringen konnte, torpebat vox spiritusque.

Bestürzung, perturbatio. consternatio. — trepidatio (der Zustand der körperlichen Unruhe, wo man seine B. durch ängstliches Umherlaufen u. Unentschlossenheit in den zu treffenden Maßregeln zeigt). — res trepida (B. erregende Lage). — große B. malte (zeigte) sich auf seinem Gesichte, ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferebat.

Besuch, I) das Besuchen: salutatio. salutationis officium (im Sinne der Römer = die Aufwartung, welche Freunde u. Clienten einem angesehenen Manne des Morgens machten, der Ehrenbesuch; off. sal. als Ehrendienst). — adventus amici od. hospitis (die Ankunft eines Besuchenden). — accessus ad alqm locum (übh. das Hingehen an einen Ort). — frequentatio (wenn dieses häufig geschieht, wie in die Schule). — B. Jmds., adventus alcjs (zB. medici: u. Scipioni eorum adventus perjucundus et pergratus erat). — dein neulicher B. bei mir, *adventus tuus quum proxime ad me venisti. — der tägliche u. häufige B. der Freunde, quotidiana amicorum assiduitas et frequentia: einen B. bei Jmd. abstatten, machen, zu Jmd. zum B. gehen, s. besuchen: zum B. kommen, alqm visendi causā venire: den B. aufschieben, visendi curam differre: Jmds. B. annehmen, alqm admittere: nicht annehmen, alqm excludere od. ab aditu prohibere: den B. der Freunde hinnehmen, abwarten, salutationi amicorum se dare: dein B. wird Allen lieb u. willkommen seyn, carus omnibus exspectatusque venies. — II) der Besuchende od. die Besuchenden selbst: salutatio. salutantes. salutatores (die Aufwartenden). — qui visendi (ac salutandi) causā venit (od. veniunt) ad alqm (Besuch bei Jmd. aus Freundschaft, um zu sehen was er macht). — hospes (der aus der Ferne kommende Besucher, welcher unsere Gastfreundschaft in Anspruch nimmt; sind es mehrere, der Plur. hospites). — störender u. deshalb lästiger B., molestus interpellator; molesti interpellatores: ungelegene Besuche, intempestive accedentes. — ich habe B., habeo amicum od. amicos mecum (Freundesbesuch); habeo hospitem od. hospites (Gastfreunds-, Fremdenbesuch): ich habe keinen B., solus sum; neminem mecum habeo: ich werde vielen B. haben, multi apud me erunt: keine Besuche annehmen, se conveniri nolle.

Besuchemachen, das, salutatio (die Begrüßung, Aufwartung). — officium salutationis (der Ehrendienst der Aufwartung). — das B. in der ganzen Stadt, officiosa per urbem discursatio.

besuchen, alqm visere od. invisere od. visitare. ad alqm ire visere u. ire et visere. ad alqm visendi gratiā pergere od. visendi causā venire (zu Jmd. gehen, um zu sehen, wie er sich befindet). — intervisere alqm (zuweilen, von Zeit zu Zeit b.). — adire, convenire alqm (zu Jmd. gehen, um mit ihm zu sprechen, zu unterhandeln). — salutare alqm. salutatum od. salutandi causā ad alqm venire. ad alqm salutandum venire (um ihm die Aufwartung zu machen). — obire. adire. venire ad etc. visere (einen Ort ꝛc. besuchen, um sich daselbst aufzuhalten, etwas zu besorgen od. sich umzusehen). — frequentare (oft besuchen, einen Ort, wie die Schule). — ventitare in locum (wohin zu kommen pflegen, zB. in Academiam). — circumire (der Reihe nach besuchen, zB. saucios). — perambulare (von Einem zum Andern gehend besuchen). — Jmd. oft b., alcjs domum frequentare, celebrare (cel. in Menge b.); frequenter od. multum ad alqm ventitare: einen Kranken b., aegrotum visere od. visitare; ad aegrum

Digitized by Google

ire visere od. ad aegrum ire et visere; ad aegrum visendi causā venire: die Kranken, ad aegros ire et visere; aegros circumire od. perambulare: Jmds. Vorträge (Hörsaal) b., alqm audire solere. — eine Gesellschaft b., celebrare conventum: einen Jahrmarkt, die Messe b., obire nundinas, mercatum; ad mercatum venire: seine Landhäuser b., obire villas suas (vgl. „bereisen").

besucht (von Oertern), frequens (häufig besucht). — celeber (in Menge besucht; beide im Ggstz. von desertus). — ein wegen seiner Heilquellen viel, häufig besuchter Ort, locus amoeno salubrium aquarum usu frequens: ein sehr b. Handelsplatz, forum rerum venalium maxime celebratum: ein sehr b. Stapelplatz, celebre et frequens emporium: ein sehr b. Hafen, portus celeberrimus et plenissimus navium (cel. von Menschen, plen. von Schiffen): ein sehr stark b. Theater, theatrum celebritate refertissimum: der besuchteste Theil des Forums, celeberrima fori pars.

Besucher, s. Besuch *no.* II.

Besuchtheit, eines Ortes, frequentia (das häufige Besuchtseyn). — celebritas (das Besuchtseyn von zahlreicher Menge).

Besuchzimmer, melior pars domus (als besser eingerichteter Theil des Hauses). — bei den Alten, atrium; vgl. „Audienzzimmer".

besudeln, s. beflecken.

betagt, s. bejahrt, alt.

betasten, s. befühlen.

betäuben, exsurdare (*v. pr.* zB. das Gehör, aures). — obtundere (abstumpfen, das Gehör durch Geschrei, aures; od. Jmd. durch Fragen, alqm rogitando). — torporem afferre alci rei. torpore hebetare alqd (taub machen, der Empfindung berauben, andere Glieder ꝛc.). — sopire (des Bewußtseyns berauben, zB. vom Blitze, welcher Jmd., ein Thier ꝛc. betäubt). — Ist es = berauschen, s. d. — das Gewissen b., animi conscientiam comprimere.

betäubt, torpidus (zB. vom Schlafe, somno). — attonitus (wie vom Donner gerührt). — stupidus (von Schrecken, Furcht ꝛc. seiner Sinne beraubt). — betäubt werden, torpescere; stupescere: b. seyn, torpere; stupere: Alle sind (vom Schrecken) wie betäubt, stupor omnium animos ac velut torpor insolitus membra tenet.

Betäubung, torpor (bes. von Gliedern). — stupor (Gefühllosigkeit vor Schrecken, Furcht ꝛc.).

Betäubungsmittel, sopor.

beten, I) *v. intr.* precari. preces od. precationem facere (im Allg.; mehr dicht. preces fundere). — supplicare (demüthig auf den Knieen beten). — zu Gott b., precari deum od. ad deum; orare od. invocare deum (ihn anrufen); deo supplicare (demüthig bitten): zu Gott b., daß er ꝛc., precari a deo, ut etc.: für etwas b., vota suscipere od. nuncupare pro alqa re: um etwas (zu Gott) b., precari alqd a deo: im Stillen b., deum tacite et intra semet ipsum precari: man braucht nicht (mit zum Himmel aufgehobenen Händen) zu b., non ad coelum elevandae sunt manus. — Sprüchw., Noth lehrt b., adversae res admonent religionum (Liv. 5, 51, 8). — II) *v. tr.* dicere (zB. den Morgensegen, preces matutinas).

Beten, das, precatio. preces. — supplicium (demüthiges B.).

Beter, precans. — *deo supplex (demüthig Bittender vor Gott).

Betfest, supplicatio. — Bet- u. Dankfest, supplicatio et gratulatio: ein B. anordnen, supplicationem decernere.

bethätigen, adhibere (zur Anwendung bringen, zB. illum animum nunc adhibe, quo etc.: u. virtutem et gravitatem in summo dolore). — administrare (ausüben, zB. civitatem). — expromere (hervorlangen u. anwenden, zB. in meo inimico crudelitatem exprompsisti tuam). — navare (mit Eifer erweisen, zB. alci operam suam studiumque: u. istic suam in alqm benevolentiam): vgl. über alle diese Ausdrücke Nägelsb. Stil. S. 312. — seine Gefühle b., quod sentias re efficere: sein Versprechen, fidem praestare: seinen Dank, gratiam (nicht gratias) referre. — sich beth., α) v. Pers.: operam navare in alqa re (zB. in acie fortiter). — alci rei interesse (thätig beiwohnen, zB. alcjs furori [rasendem Beginnen]). — adjuvare (thätig unterstützen, zB. sermonem). — sie mögen sich auf andere Weise b., navent aliam operam. — β) v. Lebl.: vigere (sich rege zeigen, ins Leben treten, zB. ubi studia nostra viguissent, si etc.: u. viget illud Homeri [jenes Wort des H.]). — valere (in seiner vollen Kraft auftreten, s. Cic. dOr. 3. 26, 104): vgl. für beide Nägelsb. Stil. S. 303 f.

Bethätigung; zB. Bethätigungen des religiösen Sinnes, religiones.

bethauen, irrorare. — bethaut, roscidus.

Bethaus, aedes sacra.

betheiligen, sich, bei etw., alci rei interesse (thätig beiwohnen, zB. alcjs furori [an Jmds. rasendem Beginnen]). — adjuvare alqd (thätig unterstützen, zB. sermonem). — sich bei etw. betheiligt haben, aliquam partem alcjs rei attigisse (zB. sceleris Clodiani): sich bei etw. nicht betheiligt haben, afuisse ab alqa re (zB. ab hoc consilio): sich bei etw. b. wollen, societatem alcjs rei petere. — **betheiligt seyn**, bei etwas, participem esse alcjs rei (Theil haben, -nehmen an etwas). — affinem esse alci rei (gleichs. verwandt seyn, bes. bei einer schlechten Handlung). — socium esse alcjs rei (Genosse seyn bei etw.); verb. socium aut affinem esse alcjs rei. — versari in alqa re (sich in etw. bewegen, bei etw. mit im Spiele seyn, s. zB. Cic. Verr. 3, 46, 109). — contineri alqā re (in etw. enthalten seyn, zB. hoc sermone, v. Pers., s. Cic. dOr. 3, 3, 9). — bei einer Erbschaft b. seyn, s. miterben. — Jedermann ist bei diesem Kriege b. (sofern das Vermögen Aller dabei auf dem Spiele steht), nullius fortuna extra periculum hujus belli est; hoc bellum ad omnium civium bona pertinet: die Religion ist bei der Errichtung u. Verzierung der Grabdenkmäler b., religionis interest monumenta exstrui et exornari. — **der Betheiligte**, particeps; consors: bei einem Processe, qui subscribit (sc. libellum, d. i. der die Klagschrift mit unterschreibt, s. die Auslegg. zu Nep. Att. 6, 3).

Betheiligung, societas, an etw., alcjs rei.

betheuern, asseverare (ernstlich versichern). — testari (gleichs. als Zeuge versichern, bezeugen). — affirmare (hoch u. theuer versichern). — adjurare (zuschwören, eidlich b.). — bei den Göttern b., testari, obtestari deos: bei allen Göttern b., per omnes deos adjurare: aufs höchste b., firmissime asseverare; omni asseverationе affirmare.

Betheuerung, asseveratio.

bethören, infatuare (zu einer Albernheit verleiten). — occaecare (verblenden). — pellicere (durch Lockungen gleichsam kirren, einen Jüngling, ein Mädchen). — decipere (unter dem Scheine des Nutzens berücken, hinter das Licht führen). — in

Digitized by Google

fraudem impellere (einen Betrug ſpielen, zB. von einer falſchen Meinung). – ſich b. laſſen, in fraudem deduci. – bethört, male sanus.

betiteln, inscribere (eine Schrift = überſchreiben, w. ſ.). – appellare (Menſchen).

betonen, suo sono enunciare. – die Wörter gehörig b., suis quasque literas sonis enunciare: eine ſcharf betonte Sylbe, syllaba acuta.

Betonung, ſ. Accent.

Betracht, respectus. – ratio (die In-Anſchlag-Bringung; ſ. „Rückſicht" das Nähere über beide). – in B. einer Sache, alcjs rei ratione habitā; alcjs rei respectu. Oft reicht auch die Präpoſit. pro hin, zB. die Schlacht war heftiger, als man in B. der (geringen) Zahl der Kämpfenden erwartet hätte, proelium atrocius erat, quam pro pugnantium numero, ſ. „als *no.* II, 1. a. E.". – im B. (Betreff) deſſen, daß ꝛc., ſ. Betreff. – in B. kommen, in censum venire (mitgezählt-, gerechnet werden, beſ. bei einer Eintheilung ꝛc.); esse aliquo numero et loco (von einiger Bedeutung ſeyn, in Hinſicht des Anſehens ꝛc.): ſehr in B. kommen, multum rationis obtinere: nicht in B. kommen, nullo numero esse od. putari: nullo loco numerari; auch obscurari (verdunkelt werden, ſ. Cic. Fin. 4, 12, 29 *sqq.*): gar nicht in B. kommen im Vergleich mit etw., consumi collatione alcjs rei (in ein Nichts verſchwinden durch den B. mit etw., Sen. NQ. 4, 11, 3): es kommt nicht in B., zu ꝛc., nihil interest m. folg. Infinit. (zB. Cic. Fin. 4, 12, 29). – etw. in B. ziehen, alqd spectare, respicere. alcjs rei rationem habere od. ducere (berückſichtigen, w. vgl.); alqd considerare, expendĕre (erwägen, w. vgl.). – dies kann in keinem B. etwas helfen, hoc nullam ad partem valet: dieſes iſt mir in jedem B. läſtig, hoc in omnes partes molestum est.

betrachten, I) genau anſehen (w. vgl.), a) eig., mit den Augen: spectare. – contemplari (in ſeinen Geſichtskreis ziehen, v. Betrachten der Natur u. Kunſt, u. übh. wo von einem ähnlichen ruhigen Betrachten mit Thätigkeit der Phantaſie u. des Gefühls die Rede iſt). – considerare (betrachten, ob man etwas wählen od. nicht wählen, thun od. laſſen, ſo od. anders beurtheilen u. entſcheiden müſſe, iſt, von der Betrachtung der Kunſtwerke u. Naturſchönheiten gebraucht = mit einer gewiſſen Begierde, od. mit dem Erkennen betrachten, um darüber zu urtheilen. Vgl. Cic. Off. 1, 41, 147. Gell. 2, 21). – intueri (auf etwas ſehen, ſo daß man es im Auge behält, anſehen); verb. intueri et contemplari. – contueri (mit unverwandten Blicken, mit Aufmerkſamkeit betrachten). – oculis collustrare od. perlustrare (mit den Augen durchmuſtern, ſorgfältig b.). – visere. invisere (in Augenſchein nehmen, in der Nähe betrachten, beſ. Dinge, welche uns intereſſiren). – perspicere (allen ſeinen Theilen nach betrachten, genau beſehen, beſichtigen); verb. contueri perspicereque. – circumspicere (rings beſehen, in Augenſchein nehmen). – flüchtig b., oculis percurrere: aufmerkſam b., intentis oculis contemplari: in der Nähe b., propter intueri: von Ferne b., procul spectare od. intueri: ſich im Spiegel b., ſ. beſpiegeln (ſich). — b) uneig., mit dem Geiſte, α) übb.: contemplari animo od. animo et cogitatione. considerare secum in animo. auch bl. contemplari od. considerare. verb. contemplari et considerare. – referre animum ad alqd (ſeinen Geiſt worauf richten). – lustrare animo od. ratione animoque. perlustrare animo od. mente animoque (gleichſam im Geiſte durchmuſtern). – circumspicere mente (gehörig alles betrachten, indem man dabei alle Nebenumſtände berückſichtigt). – expendĕre. perpendĕre (erwägen). – etwas ſo genau, ſo ſorgfältig als möglich b., alqd quam maxime intentis oculis, ut ajunt, acerrime contemplari: die Sache in ihrer wahren Geſtalt b., ad veritatem revocare rationem: ſich ſelbſt b., considerare se ipsum cum animo; contemplatione sui frui. — β) berückſichtigen, in Betrachtung ziehen: spectare. — II) als etwas betrachten, d. i. dafür anſehen, halten: intueri. – habere. ducere (für den u. den halten). – alle betrachteten den Pompejus als einen Geſandten des Himmels, omnes Pompejum sicut aliquem de coelo delapsum intuebantur: Jmd. als Vater b., alqm in patris loco habere; observare alqm et diligere ut alterum parentem (Jmd. wie einen Vater achten u. lieben): Einen als ſein Kind b., alqm in liberorum numero habere: Jmd. als Gefangenen b., alqm captivo parem facere: jeden Tag als ein neues Geſchenk des Lebens b., singulos dies singulas vitas putare.

Betrachter, spectator; is qui spectat. – im Plur. auch spectantes.

beträchtlich, haud spernendus. non contemnendus (gar nicht zu verachten). – non mediocris (nicht mittelmäßig). – magnus. grandis (groß). – gravis (anſehnlich, bedeutend). – luculentus (b. an Werth). – Auch durch aliquantum (d. i. ziemlich viel) mit folg. Genit., zB. b. Beute, al. praedae: b. Schulden, al. aeris alieni. – nicht b., tenuis; levis: ein b. Theil, pars bona.

Beträchtlichkeit, multitudo. vis (Menge). – magnitudo (Größe). – gravitas (Bedeutendheit, Wichtigkeit).

Betrachtung, I) das Betrachten: contemplatio. consideratio. inspectio (ſowohl mit den Augen, als mit dem Geiſte). – genaue, ſorgſame B., conspectus. zB. der Natur, naturae: fleißige, wiederholt vorgenommene B., contemplationes: etwas der B. werth halten, visendum existimare; dignum habere, qui (quae, quod) visatur. – in B. (Betracht) ziehen, in B. (Betracht) kommen, ſ. Betracht. — II) die Reihe von Vorſtellungen zuſammen, welche beim Nachdenken im Geiſte entſteht: meditatio (das Nachdenken). – commentatio (das Studieren auf etwas). – Betrachtungen über etwas anſtellen, secum meditari od. commentari alqd: unter ſich od. mit einander B. anſtellen (von Mehreren), commentari inter se: allerlei B. anſtellen, multa cum animo suo cogitare: bei der B. der gelehrten Studien bieten ſich mir gar manche Gründe dar, warum ꝛc., consideranti mihi studia doctrinae multa sane occurrunt, cur etc.

betrachtungswerth, contemplatione dignus; contemplandus; considerandus; visendus.

Betrag, summa. – Jedem abziehen, Keinem den vollen B. auszahlen laſſen, omnibus detrahere, nulli quod debitum est reddere.

betragen, I) *v. tr.* = (eine Summe) ausmachen (*no.* IV, a), w. ſ. — II) *v. r.* ſich betr., ſ. ſich benehmen.

Betragen, ſ. Benehmen *no.* II.

betrauern, maerere alqd (über etwas tief betrübt ſeyn). – lugere alqm od. alqd (um Jmd. od. etwas trauern u. in äußern Zeichen ſeine Trauer darlegen). – herzlich b., vero desiderio lugere.

betrauernswerth, lugendus. – luctuosus (von Ereigniſſen ꝛc.).

beträufeln, mit etw., instillare alqd alci rei.

Digitized by Google

Betreff, im, quod attinet ad (was betrifft, was angeht, wie Cic. Fam. 3, 5, 3: *quod ad* librum *attinet*, quem tibi filius dabat). – ad m. Acc. (in Bezug auf, in Hinsicht auf = anlangend, wie Cic. II. Verr. 1, 22, 58: adornatum *ad* speciem magnifico ornatu; u. Cic. ND. 2, 62, 155: nulla [species] *ad* rationem sollertiamque praestantior; u. Cic. Tusc. 3, 5, 11: mentis *ad* omnia caecitas). – de m. Abl. (hinsichtlich = wegen, in Ansehung, wie Ter. Ad. 2, 1, 50: *de* argento somnium; u. Caes. BG. 6, 19: *de* morte si res in suspicionem venit; u. Cic. Att. 9, 1, 2: recte non credis *de* numero militum. Vgl. Halm zu Cic. dImp. Pomp. 4, 11). – ab m. Abl. (von Seiten, wie Cic. dOr. 3, 61, 229: nihil enim isti adolescenti neque *a* natura neque *a* doctrina deesse sentio). – in m. Abl. (bei = in Hinsicht auf ꝛc., wie Cic. Verr. 3, 42, 145: in illo ... vicimus; u. Cic. Fam. 2, 14, 2: in hoc homine nullam accipio excusationem; vgl. Hand Turs. 3. p. 266. So beſ. oft admirari, gloriari, laetari in alqa re, objurgare alqm in alqa re, vexari in alqa re, ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 5, 9, 24. Madvig zu Cic. Fin. 1, 2, 4 u. 4, 14, 37). – Zuw. auch durch ein dem bei „in B." ſtehenden Subſtantiv entſprechendes Adjectivum, zB. die Erwartung in B. Corfiniums, exspectatio Corfinienſis (Cic. Att. 8, 5, 2). – Oft genügt die Voranſtellung des Hauptbegriffs, wie Cic. Off. 2, 9, 33: fides autem ut habeatur duabus rebus effici potest (was aber das Vertrauen betrifft, ſo ꝛc.). – Zur Verdeutlichung des Gegenſatzes tritt häufig die reſtringirende Partikel quidem dem hervorzuhebenden Begriffe nach, zB. Cic. Fin. 1, 1, 2: quamquam philosophiae quidem vituperatoribus satis respondisse est eo libro, quo etc. (was jedoch die Tadler der Ph. betrifft, ſo ꝛc.). – im Betr. deſſen, daß ꝛc. (= was das betrifft, daß ꝛc.), durch quod (wie Cic. Fam. 3, 5, 3: *quod* itinerum meorum ratio te nonnullam in dubitationem videtur adducere, visurusne me sis in provincia, ea res sic se habet: ſo auch Liv. 3, 12, 7 u. a.; vgl. Nägelsb. Stil. S. 517); od. durch quandoque (ſintemal, weil einmal, beſ. am Anfang von Beſchlüſſen ꝛc., ſ. Cic. Verr. 3, 80, 187). – in B. meiner, quod attinet ad me; de me; a me; per me.

betreffen, I) antreffen, ertappen: deprehendere in alqa re. — II) widerfahren, beſ. von unangenehmen u. unglücklichen Ereigniſſen: alci accidere, incidere. auch incido in alqd (Jmdm. zuſtoßen). – in alqm invadere, ingruere (über Jmd. hereinbrechen). – es hat mich hart betroffen, graviter afflictus sum; hāc perculsus sum plagā: uns hat das Unglück des Krieges vierzehn Jahre lang betroffen, in nos per quatuordecim annos belli clades ingruerunt: niemals hätte uns dieſes Elend betroffen, wenn ꝛc., in has miserias numquam incidissemus, si etc.: dieſes Unglück betrifft mich am meiſten, *harum miseriarum ego pars sum maxima. — III) angehen, anbelangen ꝛc.: pertinere ad etc. (ſich erſtrecken, treffen). – attinere ad etc. (wohin gehören, wen angehen, anlangen). – spectare alqd od. ad alqd (auf etwas hinzielen). – attingere alqm (auf Jmd. Beziehung haben). – es betrifft eine Sache, agitur res od. de alqa re (es gilt ihr, ſie ſteht auf dem Spiele), zB. die Freiheit, libertas od. de libertate. – dies betrifft mich, hoc ad me (sc. pertinet, dies trifft mich); hoc meā refert (geht mich an); res mea agitur (es gilt meiner Sache, *mir). – was betrifft, betreffend, was das betrifft, daß ꝛc., ſ. (im) Betreff. – was nun *, was aber betrifft (beim Fortſchreiten der Rede), jam od. autem.

betreiben, I) Vieh auf etwas treiben, zB. Felder mit Schafen b., *oves agere pastum in agros; *oves in agris pascere. — II) zu beſchleunigen ſuchen: urgere alqd; instare, insistere alci rei. — III) übh. verrichten, ausüben: agere. – tractare (mit etwas ſich befaſſen, *umgehen). – operam dare alci rei (Mühe auf etwas wenden). – colere alqd (etwas hegen u. pflegen, abwarten, üben). – studere alci rei (ſich einer Sache befleißigen). – incumbere ad od. in alqd (auf etw. ſich mit Anſtrengung legen). – eine Kunſt b., artem colere, exercere, factitare: aufhören eine Kunſt zu b., desinere artem: nicht mehr betrieben werden, cessare (feiern, ruhen, v. e. Kunſt); jacēre (darniederliegen, v. d. Studien): mit Eilfertigkeit b., raptim agere: eben nicht ſehr angelegentlich od. emſig b., socordius agere: ſtark b., multum od. multus sum in alqa re: mit allem Eifer, ſorgfältig b., omni studio incumbere in od. ad alqd; diligenter persequi alqd: summā industriā versari in alqa re: ſeine Studien eifrig b., studia vehementer colere: concelebrare studia (eifrig u. zahlreich, von Mehreren): die Studien mit weniger Eifer b., studia remittere: ſeine Studien gar nicht mehr b., omittere studia: die Sache ſo unverdroſſen (thätig) b., daß ꝛc., ita impigre rem agere, ut etc.

Betreibung, ſ. Betrieb.

1. betreten, I) auf od. in etwas den Fuß ſetzen: a) übh.: pedem ponere in alqo loco (ſ. Cic. Verr. 2. Act. 1, 24, 62: ecquo in oppido pedem posuit, ubi non etc.? Cic. Caecin. 11, 31: si in fundo pedem posuisses). – tangere, attingere (mit dem Fuße berühren, ein Land, beſ. vom Schiffe aus). – introire, intrare, ingredi, inire locum od. in locum (hineingehen, zB. urbem od. in urbem). – oft b., frequentare (zB. domum alcjs, urbem). – die Schwelle b., intrare limen od. januam: einen Weg b., viam ingredi, inire (beide eig. u. uneig.): ein betretener Weg, via trīta; via frequens (ein zahlreich beſuchter). – Jmds. Fußſtapfen b., ſ. Fußſtapfen. — b) v. männlichen Geflügel: calcare (feminam). — II) Jmd. betreten, d. i. ertappen: deprehendere alqm in alqa re (zB. auf friſcher That, in manifesto scelere). – ſich an e. Orte b. laſſen, intulisse in alqm locum (od. bl. m. Acc. locat., zB. Athenas) pedem prehendi.

2. Betreten, das; zB. am B. des Forums gehindert werden, aditu et foro prohiberi.

3. betreten = betroffen, w. ſ.

Betretungsfall, deprehensio. – im B., quodsi deprehendatur od. deprehensus fuerit.

Betrieb, impulsus (Antrieb). – auf Jmds. B., alcjs operā; alqo auctore: alqo suasore et auctore; alqo suasore et impulsore: auf ſeinen B. wurde beim Leichenbegängniſſe des C. Marius Qu. Scävola verwundet, is curavit in funere C. Marii, ut Qu. Scaevola vulneraretur.

betriebſam, ſ. thätig.

Betriebſamkeit, ſ. Thätigkeit.

betriegen, ſ. betrügen.

betrinken, ſich, ſ. berauſchen (ſich).

betröpfeln, mit etwas, instillare alqd alci rei.

betroffen, commotus vultu (in den Mienen Erregtheit zeigend). – confusus, confuso ore (verwirrt). – novā re ictus (durch das Unerwartete heftig berührt). – b. über od. vor etw., commotus alqā re (angenehm od. unangenehm erregt, zB. gaudio, repentino ejus adventu); ictus alqā re

Digitized by Google

(unangenehm berührt, zB. novā re). — b. werden, commoveri. abſol., od. über etw., alqā re od. ex alqa re (heftig, ſehr, vehementer): b. ſcheinen, commoveri videri.

Betroffenheit, facies confusior. os confusum (Verwirrtheit in den Mienen). — animus commotior (innere Erregtheit).

betrüben, Jmd., contristare (in der Converſationsſprache, zuerſt Cael. b. Cic. Fam. 8, 9 *extr.*). — Gew. umſchr. durch dolorem alci facere, efficere, afferre, commovere, incutere; dolore alqm afficere. — es betrübt mich, doleo; dolet mihi; aegre od. moleste fero. — ſich betr., dolere; in dolore esse; dolore angi; in maerore jacēre: ſich über etwas b., dolere od. maerere alqd od. alqā re; dolorem ex alqa re accipere, capere, suscipere, haurire; molestiam trahere ex alqa re (ſich gedrückt fühlen durch etwas): ſich ſehr über etwas b., magnum dolorem ex alqa re accipere; ex alqa re magnam animo molestiam capere: ſich über etwas nicht ſehr b., non od. non magnopere laborare de alqa re (zB. de morte alcjs).

betrübend, ſ. betrübt *no.* b.

Betrübniß, aegritudo (krankhafter, leidender Zuſtand der Seele, Herzeleid im Allg.). — dolor (Schmerz der Seele). — maestitia (Traurigkeit, als trübe Seelenſtimmung, Niedergeſchlagenheit, Schwermuth, Ggſtz. hilaritas. laetitia). — tristitia (Traurigkeit, die ſich durch Düſterheit u. Finſterheit der Mienen kund giebt). — molestia (drückendes Gefühl). — maeror (Gram, Harm, die mit Ergebung in das Unvermeidliche verbundene Betrübniß, ſ. Cic. Att. 12, 28, 2: *maerorem* minui, *dolorem* nec potui, nec, si possem, vellem). — luctus (äußere Trauer, B. beſ. wegen eines Verluſtes). — zu meiner B., doleo od. mihi dolet m. folg. quod (daß ꝛc.) od. m. folg. Acc. u. Infinit.: zu meiner großen B., cum magno meo dolore; od. vehementer doleo od. mihi dolet m. folg. quod (daß ꝛc.) od. m. folg. Acc. u. Infinit.: vor B., prae aegritudine.

betrübt, a) v. Perſ.: aeger animi (krank an der Seele, am Gemüth). — maestus (niedergeſchlagen, Ggſtz. hilarus. laetus). — tristis (traurig in Mienen u. Geberden). — b. ſeyn, dolere; in dolore esse: tief, in maerore esse od. jacēre: b. ausſehen, vultu animi dolorem prae se ferre. — b) v. Sachen = betrübend: tristis. — miser (elend, erbärmlich). — acerbus (bitter, herb). — luctuosus (betrauernswerth). — b. Lage, res miserae: tempora misera, dura; iniquitas temporum: das iſt ein b. Umſtand, molestum est; incommode accidit.

Betrug, fraus, Plur. fraudes (betrügeriſche Handlung, auch der Selbſtbetrug, wie Cic. Am. 24, 89). — fraudatio (Betrügerei, Ggſtz. fides, d. i. Ehrlichkeit). — fallendi studium (Sucht, Neigung zu täuſchen). — dolus malus, od. bl. dolus (ſchlechter Kunſtgriff, Hinterliſt, Rank). — circumscriptio (Uebervortheilung, beſ. junger Leute). — fallacia (Täuſchung, beſ. durch Worte); verb. Plur. doli atque fallaciae. — ars. artes. machinae (betrügeriſche Mittel, Kunſtgriffe, um zu ſeinem Zwecke zu gelangen). — error (Täuſchung ſeiner ſelbſt, Irrthum, wofür auch fraus ſteht). — ohne B., sine fraude: sine fraudatione: voller B., fraudulentus: qui totus ex fraude et fallaciis constat (Gzſtz. homo sine fuco et fallaciis). — durch B., fraude: per fraudem; auch fraudando, circumscribendo, fallendo u. ſ. w. (ſ. die Verba unter „betrügen"). — des B. wegen, aus B., fraudationis causā; fraudandi causā. — e. B. ausüben, begehen, fraudem inferre: vielerlei Schlechtigkeiten u. B. (Betrügereien) ausüben, begehen, permulta male agendi causā fraudandique facere: mit B. umgehen, auf B. ausgehen, fraudem moliri; dolum parare, commoliri: bei etwas auf B. ausgehen, alqd ad fallendum instruere: bei etwas einen B. ſpielen, fallaciam in alqa re facere: Jmdm. e. B. ſpielen, fraudem alci facere; dolum alci struere, nectere, confingere: e. ähnlichen B. ſpielen, consimilem ludere ludum (Komik.): Jmdm. e. B. zu ſpielen ſuchen, fraude alqm tentare; fallaciam in alqm intendere: es ſteckt ein od. kein B. dahinter, aliquid od. nihil doli subest: wegen B. verurtheilt werden, falsi damnari.

betrügen, fraudare. — circumscribere (Jmd. beod. übervortheilen). — fraudem od. fallaciam alci facere. dolum alci nectere, confingere (Jmdm. einen Betrug ſpielen). — inducere (zu etwas Schädlichem verleiten durch trügeriſchen Rath). — decipere, auch mit dem Zuſ. fraude (unter dem Schein des Nutzens berücken, hinter das Licht führen, hintergehen). — destituere (den Verleiteten, Berückten plötzlich da, wo er unſere Hülfe erwartet, im Stiche laſſen). — fallere, auch mit dem Zuſ. fraude (Jmd. täuſchen, beſ. durch Worte, nicht der Wahrheit gemäß zu Werke gehen; vgl. Cic. Rosc. Am. 40, 117: socios *induxit, decepit, destituit*, omni fraude et perfidiā *fefellit*). — circumvenire (hintergehen). — fraude od. dolo capere. eludere (durch Betrug u. Liſt berücken, liſtig betr.). — alci imponere, abſol. (Jmdm. etwas weiß machen, aufheften). — alci fucum facere (Einem blauen Dunſt vormachen). — alci verba dare (nur leere Worte geben, aber keine That folgen laſſen, liſtig täuſchen). — frustrari (Jmd. auf die Erfüllung eines von uns gegebenen Verſprechens vergebens warten laſſen, ihn in ſeinen Hoffnungen betrügen). — circumducere (Jmd. bei der Naſe herumführen, Komik.). — betrogen werden, auch fraudem pati. — Jmd. um etwas b., fraudare, defraudare alqm alqā re: um das Geld, alqm circumducere od. circumvertere argento. alqm emungere argento. perfabricare alqm (alle bei Komik.): ſeine Gläubiger b., fraudare creditores: Jmd. zu b. ſuchen, fraude alqm tentare; fallaciam intendere in alqm: das hat mich betrogen, hoc mihi fraudi fuit. — ſich betr., falli; se fallere; in fraudem incidere od. delabi. — ich habe mich in meiner Hoffnung betrogen, spes me fefellit od. destituit od. frustrata est.

Betrügen, das, ſ. Betrug.

Betrüger, fraudator. — deceptor (der Berücker, Hintergeher, Sen. Thy. 140, ſowie das Femin. deceptrix b. Lact. Epit. 6 *extr.*). — homo ad fallendum paratus od. instructus (ein Menſch, der gern Andere täuſcht). — circumscriptor (Bevortheiler, beſ. von dem, der von der Unerfahrenheit junger Leute Nutzen zu ziehen ſucht). — quadruplator (der durch Ränke u. Chicanen Anderer Vermögen an ſich zu bringen ſucht). — praestigiator (der durch Kunſtgriffe täuſcht). — planus (herumziehender Marktſchreier). — falsarius (der Anderer Handſchriften nachmacht). — ein feiner B., homo ad fraudem acutus: ein recht verſchmitzter B., veterator: homo totus ex fraude factus (Ggſtz. homo sine fuco et fallaciis): ein rechter B. ſeyn, totum ex fraude et fallaciis constare.

Betrügerei, ſ. Betrug.

Betrügerin, deceptrix (Lact. Epit. 6 *extr.*). — mulier ad fallendum parata od. instructa. — praestigiatrix (ſ. „Betrüger" den Unterſch. der Synon.).

Digitized by Google

betrügeriſch, betrüglich, ad fallendum paratus od. instructus. fallax (gern täuſchend, hinterliſtig, argliſtig). – fraudulentus (der durch Liſt u. Betrug den Andern um das Seinige bringt). – dolosus (voller Ränke, ränkevoll; alle v. Perſ. u. Dingen). – vafer (pfiffig). – veterator (in Pfiffen u. Kniffen alt geworden; beide v. Perſ.). – vanus (eitel, nichtig, täuſchend, v. Dingen, zB. spes). – b. Worte, verba ad fallendum instructa: b. Handlung, ſ. Betrug. — *Adv.* fraudulenter; fallaciter; dolose; per dolum (auf b. Art). – b. handeln, dolose od. malā fide agere: vielfach b. handeln, permulta fraudandi causā facere.

betrunken, ebrius (ſ. „berauſcht" die Synon.). – halb b., ebrio proximus: total b., ebrietate turpissimā gravis.

Betrunkenheit, ebrietas. – temulentia (das Benebeltſeyn durch berauſchende Getränke). – vinolentia (der Hang zum Weinſaufen). – in der B., ebrius: per vinum (durch die Macht des Weines).

Betſaal, *oecus, in quo preces fiunt. – sacrarium (Hauscapelle).

Betſchweſter, *mulier superstitiosa (aus Aberglauben). – simulatrix pietatis (aus Heuchelei).

Betſtunde, *hora precibus publice destinata (die Zeit, in welcher man in der Kirche zu beten pflegt). – *coetus ad preces faciendas constitutus (als Verſammlung).

Bett, ſ. Bette.

Bettag, supplicatio. obsecratio (beide um Gott anzuflehen). – gratulatio (um ihm zu danken).

Bettchen, lectulus.

Bettdecke, opertorium lecti (das Oberbette, Ggſtz. stragulum, das Unterbette). – lodix. lodicula (der Behang, die Decke über das Bette).

Bette, I) eig.: lectus. lectulus (beide ſowohl Schlaf- als Faulbette). – lectus cubicularis. cubile (Bette zum Schlafen; torus mehr bei Dicht.). – grabatus (niedriges Ruhebette, auf welchem man auch ſaß, für Kranke u. Studierende, σκίμπους). – lecticula lucubratoria (Faulbette, auf welchem die Alten am Tage lagen, um zu meditiren u. zu ſtudieren). – lectus genialis (das Ehebette). – sponda (Bettſtelle). – strata od. stragula, auch mit dem Zuſ. cubicularia, *n. pl.* (die ſämmtlichen zum Lager dienenden Theile eines Bettes). – ein unordentliches B., lectus turbatus. – ein gemachtes B., lectus stratus. – das B. machen, lectum sternere: zu B. gehen, ſich zu B. begeben, ad lectum transgredi; cubitum ire od. discedere. dormitum se conferre (ſchlafen gehen); somno se dare. quieti se tradere (ſich zur Ruhe begeben); somnum petere (den Schlaf ſuchen, Ggſtz. evigilare): wohin zu B. gehen, alqo dormitum se conferre: aus dem B. aufſteigen, surgere, mit u. ohne cubitu od. e lectulo: früh nicht aus dem B. kommen können, mane nescire surgere: Jmd. zu B. bringen, ins B. legen, collocare alqm in cubili od. in lecto: Jmd. aufs B. legen, alqm super lectum collocare: im B. liegen, das B. hüten, ſ. bettlägerig (ſeyn): an das B. feſſeln, lectulo affigere (v. Alter, v. Krankheiten ꝛc.): ich kann mit keinem Fuße das B. verlaſſen, prorsum e lectulo surgere nequeo. – in ſeinem B. ſterben, in suo lectulo mori: auf dem B. der Ehre ſterben, in acie cadere; egregiā morte defungi. — II) übtr., Flußbett: alveus. – mit e. breiten B., late fusus (zB. amnis): e. Fluß aus ſeinem gewöhnlichen B. verdrängen, fluvium solito alveo demovere: aus ſeinem B. treten (v. Fluſſe), alveum excedere (vgl. „austreten"): in ſein B. zurückfließen, -treten (v. Fluſſe), refluere: die Ufer zwängen den Fluß in ein ſchmaleres B., ripae amnem in tenuem alveum cogunt.

Bettel, a) = Betteln, das, w. ſ. — b) = Bagatelle, w. ſ.

bettelarm, mendīcus (der die Wohlthätigkeit Anderer in Anſpruch nehmen muß, πτωχός). – egenus, in Proſa gew. egens (dem es an den nothwendigſten Bedürfniſſen fehlt, ἐνδεής). – b. ſeyn, in summa egestate od. mendicitate esse; in summa mendicitate vivere; vitam in egestate degere: b. werden, *ad mendicitatem redigi; ad pudendam paupertatem delabi: Jmd. b. machen, omnibus bonis evertere; ad rerum omnium inopiam redigere.

Bettelarmuth, mendicitas (πτωχεία). – egestas (Mangel an den nothwendigſten Bedürfniſſen übh.); verb. egestas ac mendicitas. – Jmd. aus der B. erlöſen, etwa precario victu liberare alqm.

Bettelbrief, *epistola stipem rogantis. – einen B. an Jmd. ſchreiben, *per literas stipem ab alqo rogare od. emendicare.

Bettelbrot, panis od. cibus mendicatus; cibus od. victus precarius. – vom B. leben, B. eſſen, cibo precario victitare (vgl. „Betteln, das"): bewirken, daß Jmd. kein B. mehr zu eſſen braucht, precario victu liberare alqm.

Bettelei, ſ. (das) Betteln, Bettelarmuth.

Bettelfrau, mulier mendicans.

bettelhaft, mendicus (nach Art der Bettler). – miser (armſelig). – exilis (gering). — *Adv.* exiliter.

Bettelkind, puer (od. puella) mendicans.

Bettelmann, mendicus; im Plur. die Bettelleute, mendici.

Bettelmönch, *monachus stipem cogens. – *monachus mendicus od. mendicans. Vgl. Bettelorden.

Bettelmünze, stips.

betteln, a) im engern Sinne: mendicare. – stipem rogare, petere (um e. Gabe, ein Almoſen bitten). – stipem cogere od. colligere (eine Gabe, ein Almoſen ſammeln). – um etw. b., mendicare od. emendicare alqd, bei Jmd., ab alqo (zB. pecunias, stipem); petere alqd, bei Jmd., ab alqo (übh. bittweiſe verlangen, cibum, stipem): von Haus zu Haus b., circa domos stipem rogare. – die Kunſt geht b., *ars non habet successum: die Kunſt geht niemals b., artificium numquam moritur. — b) im weitern Sinne: impense ac submisse od. (ſtärker) miserabiliter rogare (inſtändig, flehentlich bitten). – miserabiliter loqui (das Mitleid anſprechende Reden führen, lamentiren, v. Kranken ꝛc.). – um etw., precario petere alqd: alqd efflagitare precibus: b., daß ꝛc., impense petere (bei Jmd., ab alqo), ut etc.

Betteln, das, mendicatio (um etwas, alcjs rei, Sen. Ep. 101, 13). – vom B. leben, mendicando od. mendicantem vivere; stipe precariā od. collaticiā victitare; cibo precario vivere.

Bettelorden, *collegium monachorum mendicorum. – collegium monachorum, qui per aliquam religionis simulationem alimenta inertiae quaerunt (nach VMax. 2, 6, 7).

Bettelſack, mendīci pera.

Bettelſtab, uneig., mendicitas (Bettelarmuth, πτωχεία). – egestas (Mangel an den nothwendigſten Bedürfniſſen übh.). – an den B. kommen, ad rerum omnium inopiam redigi: an den B. bringen, ad rerum omnium inopiam redigere; ad fa-

Digitized by Google

mem rejicere; omnibus bonis evertere (um Hab u. Gut bringen): ſich ſelbſt, ad mendicitatem se detrudere: der an den B. gebracht iſt, cui res ad rastros rediit (Komik.).

bettelſtolz, *stultā ac mendicā arrogantiā elatus.

Bettelſtolz, der, *stulta ac mendica arrogantia.

Bettelweſen, *publica egentium cura (Armenpflege).

betten, lectum sternere (das Bette machen). — in cubili collocare alqm (Jmd. zu Bette bringen). — Uneig., ſich gut betten, d. i. gut für ſich ſorgen: sibi od. rebus suis consulere (prospicere): ſich ſchlecht b., *male sibi consulere. — Sprüchw., wie man ſich bettet, ſo ſchläft man, ut sementem feceris, ita metes (Cic. dOr. 2, 65, 261); sui cuique mores fingunt fortunam (Nep. Att. 11, 6).

Bettfuß, lecti pes.

Bettgenoſſe, in eodem lecto cubans. — concubinus (Beiſchläfer). — maritus (Ehegatte).

Bettgenoſſin, in eodem lecto cubans. — concubina (Beiſchläferin). — conjux (Ehegattin).

Bettgeſtell, sponda.

Bettgurte, institae, quibus sponda culcitam fert.

Bettkammer, dormitorium, mit u. ohne cubiculum.

bettlägerig, lecto affixus. — aegrōtus (krank übh.). — b. ſeyn, in lecto esse od. jacēre (im Bette liegen); lecto teneri (ſich im Bette halten müſſen); lecto od. lectulo affixum esse (an das Bette gefeſſelt ſeyn); cubare (übh. krank darnieder liegen): b. machen, lecto od. lectulo affigere (v. Alter, v. Krankheit ꝛc.).

Bettler, mendicus. — egens (bettelarmer Menſch, der nichts hat). — planus (herumziehender B.). — aus einem B. plötzlich ein reicher Mann werden, ex mendico repente fieri divitem.

Bettlerin, mulier mendicans.

Bettlerſtand, *mendicitatis locus. — ſcherzh. ordo mendicitatis (*cf.* Plaut. Aul. 2, 2, 55).

Bettmeiſter, *cubiculorum magister.

Bettpfühl, pulvīnus.

Bettſtelle, sponda.

Bettſtollen, fulcrum lecti.

Betttuch, *linteum super lectum stratum; im Jſbg. bl. linteum.

Bettüberzug, toral.

Bettvorhang, plaga pulvinaris; plagula lecti; im Jſbg. bl. plaga, plagula.

Bettzeug, toral et lodix (d. i. Bettüberzug u. Betttuch).

Betze, canis femina.

beugen, I) eig. (vgl. „biegen"): flectere. inflectere (erſteres auch = abwandeln in der Gramm.). — die Knie b., ſ. Knie. — ſich beugen, flecti. — Bildl., ſich vor Jmd. b., submittere se alci; se alcjs potestati permittere: der Menſch muß ſich unter den Willen Gottes b., hominum vita jussis divinae legis obtemperat. — II) uneig.: 1) verändern: flectere (zB. das Recht, jus). — 2) erweichen: flectere. inflectere. — movere (bewegen). — die Gemüther durch die Rede b., animos hominum oratione flectere od. movere. — 3) niederſchlagen: debilitare (gleichſ. lähmen). — frangere (gleichſ. brechen; dah. auch demüthigen). — affligere (niederſchlagen); verb. affligere et debilitare. — opprimere (gänzlich darniederdrücken, von Gemüthsbewegungen, wie Furcht ꝛc.). — der Schmerz beugt einen männlichen Charakter nicht, viri non est debilitari dolore, frangi, succumbere: Jmds. Stolz b., superbiam alcjs retundere. — tief gebeugt ſeyn, aegritudine afflictum debilitatumque esse.

Beugfall, ſ. Caſus.

beugſam, ſ. biegſam.

Beugſamkeit, ſ. Biegſamkeit.

Beugung, flexus. flexio. inflexio. — flexura (eines Wortes).

Beule, tuber (als Erhöhung). — ulcus (als Geſchwür). — eine kleine B., tuberculum; ulcusculum: voller Beulen, tuberosus; ulcerosus: eine B. läuft auf, tuber enascitur.

beunruhigen, agitare (eig. in Bewegung ſetzen, zB. das Waſſer, vom Winde; dah. in Unruhe verſetzen, quälen, Jmd., das Gemüth). — exagitare (eig. gleichſ. aufjagen; dah. wie ein Wild aufſcheuchen, verfolgen, quälen, die Nachbarn, den Staat; auch vom Gewiſſen). — vexare (auf verſchiedenen Punkten angreifen, zB. eine Gegend, den Feind). — lacessere (zum Kampfe reizen, den Feind). — carpere (durch einzelne, wiederholte Angriffe ſchwächen, den Feind). — commovere (der Gemüthsſtimmung nach aus dem Gleichgewicht bringen, bewegen, aufregen). — sollicitare. sollicitum facere (Jmd. od. das Gemüth bekümmert machen). — pungere (gleichſ. wie mit einem ſpitzen Inſtrumente ſtechen, empfindlich berühren). — turbare. conturbare. perturbare (in Verwirrung, außer Faſſung bringen, Jmd. od. das Gemüth). — das Meer durch Räubereien, mare infestare latrociniis: das beunruhigt mich, hoc male me habet; hoc me commovet, me pungit.

beunruhigend; zB. eine ſehr b. Nachricht ſenden, pertumultuose nunciare.

Beunruhigung, ſ. Unruhe.

beurbaren, ſ. urbar (machen).

beurkunden, tabulis od. literis docere (eig., durch Urkunden beweiſen). — probare (übh. beweiſen). — declarare (offenbaren, darthun). — ſeinen Adel in der Sprache b., praeferre in dicendo nobilitatem suam.

beurlauben, commeatum alci dare (Jmdm. Urlaub geben, Soldaten u. Beamten). — mittere. dimittere (übh. entlaſſen). — beurlaubt ſeyn, in commeatu esse (v. Soldaten u. Beamten). — ſich beurl., petere commeatum (um Urlaub bitten, v. Soldaten u. Beamten); abire. discedere (ſich entfernen übh.): ich habe mich bei ihm beurlaubt, eum valere jussi.

Beurlaubung, missio (*tr.* Entlaſſung). — discessus (*intr.* Entfernung).

beurtheilen, judicare alqd od. de alqa re. — dijudicare alqd (entſcheidend über etwas urtheilen). — aestimare alqd. existimare de alqo od. de alqa re (erſteres iſt unſer „ſchätzen, würdigen", exist. dagegen „nach gehörig erwogenem Werth einer Sache demgemäß über die anderweitigen Verhältniſſe derſelben ſich ein Urtheil bilden u. es ausſprechen"). — etwas nach etwas beurth., judicare, aestimare alqd (ex) alqa re. existimare ex alqa re de alqa re (ſ. vorh.). — pendĕre, pensare alqd ex alqa re. ponderare alqd alqā re (abwägen nach dem Werth einer andern Sache). — metiri alqd alqā re (gleichſ. mit etwas als Maßſtab einer Sache meſſen, und darnach den Werth beſtimmen). — alqd referre ad alqd (auf etw. wie auf e. Maßſtab übertragen, nach etw. bemeſſen [w. vgl.], zB. alienos mores ad suos). — nach der Billigkeit b., ex aequo judicare: mit unparteiiſcher Strenge b., acrem se praebere alcjs rei judicem. — nach dem Gehör b., aurium judicio ponderare; auribus

Digitized by Google

metiri: nach dem Augenmaß, oculis judicare: nach dem Aeußern b., s. Aeußere (das): e. Rede nicht nach den Regeln der Kunst, sondern nach dem gemeinen Menschenverstande b., orationem non aurificis staterā, sed quādam populari trutinā examinare: Jmd. nach sich b., alqm ex suo ingenio judicare: alqm ex sua natura fingere (d. i. nach sich ein Bild von jenem sich entwerfen): nach sich b., wie Jmdm. zu Muthe ist, quid alci animi sit, ad se ipsum referre. – beurtheilt nach ꝛc., ad m. Acc. (nach = im Vergleich zu, zB. Cic. Brut. 13, 49); pro m. Abl., od. umschr. qui est (nach Verhältniß des ꝛc., s. „Verhältniß" a. E. das Nähere). – wie weit wir es in beiden gebracht, mögen Andere b., quantum in utroque profecerimus, hoc sit aliorum judicium: ich kann etwas od. Jmd. nicht b., est alqd non mei judicii, non mea est de alqo aestimatio (weil es mir nicht zukommt); *alqd procul est a meo judicio (weil ich nichts davon verstehe): seine eigene Lage nicht zu b. verstehen, fremde Lagen leicht b. lernen, suam causam non novisse (nosse), alienas facile discere: er weiß gewöhnlich zu b., was ꝛc., judicare solet, quid etc. (zB. quid intersit inter popularem et inter etc., s. Cic. Am. 25, 95).

Beurtheiler, judex. – aestimator, existimator (s. „beurtheilen" den Unterschied der Verba); verb. existimator et judex (zB. aequus). – censor (B. eines schriftlichen Werkes; s. auch „Kritiker").

Beurtheilerin, judex.

Beurtheilung, judicatio. – dijudicatio (entscheidende B.). – aestimatio (Würdigung). – censura (B. einer Schrift). – judicium (Urtheil selbst).

Beurtheilungskraft, s. Urtheilskraft.

Beute, praeda (jede B., welche man im Kriege macht u. wegführt, zunächst Vieh u. Menschen [vollst. praeda bellica]; auch uneig. = Raub, Gewinn, dah. verb. quaestus praedaque). – rapina (Raub, geraubtes Gut). – spolia, orum, *n.* exuviae (ersteres die dem Feinde abgenommenen Waffen, Fahnen u. alle sogenannten Trophäen; exuv. dagegen nur die dem Feinde abgenommenen Waffen). – spolia opima, orum, *n.* (die einem Feldherrn abgenommenen Waffen). – manubiae (zunächst das aus der Beute gelöste Geld [vgl. „Beutegeld *no.* b"]; dann der Antheil des Feldherrn an der Beute). – sectio (zunächst die zur Vertheilung abgetheilte Beute; dann der Theil der Beute, welcher der Staatscasse zufiel). – lockende B., praedae dulcedo: mit B. beladen, s. beutebeladen. – zur B. gehören, ex praeda esse: B. machen, praedari; praedam od. praedas facere; praedam od. praedas agere (an Menschen u. Vieh, auch mit dem Zus. hominum pecorumque): von Jmd. B. machen, praedam facere ab alqo; praedam capere de alqo: große, reiche B. machen, magnā praedā potiri; magnas praedas facere, von Jmd., ab alqo (dieses auch = von Jmd. reichlichen Gewinn ziehen, wie Cic. Verr. 3, 50, 119: maximos quaestus praedasque facere; u. Nep. Chabr. 2, 3: ab Aegyptiis magnas praedas facere): auf Beute ausgehen, ausziehen, praedatum exire: nach B. trachten, praedam sectari: praedae studere: die B. unterschlagen, praedam avertere: Jmdm. zur B. werden, alqd praedae od. in praedam alci cedit; ab alqo diripi (von Jmd. geplündert werden): die B. Jmds. seyn, alci praedae esse: Jmdm. eine gewisse B. seyn, certam alci esse praedam.

beutebeladen, praedā onustus. – praedā plenus, plenissimus (mit Beute reichlich versehen). – praedā gravis (beuteschwer).

Beutegeld, a) als erbeutetes Geld: pecunia praedata (Gell. 4, 18, 12 *ed. Hertz.*). – pecunia praedaticia (Gell. 13, 24, 28 *ed. Hertz.*). — b) als aus der Beute gelöstes Geld (Erlös der Beute): manubiae; od. umschr. pecunia ex venditione praedae redacta; pecunia ex praeda vendita contracta; pecunia, quae ex venditione praedae percepta est.

beutegierig, avidus praedae. – eine stets b. Habsucht, avaritia semper hians atque imminens.

Beutegut, praeda (die Beute, zB. ex praeda esse, zum B. gehören). – castrense peculium (das aus der Beute erworbene Vermögen der Soldaten).

Beutel, saccus. – sacculus, marsupium (ersteres zunächst jedes Säckchen; dann = mars., d. i. Geldsäckchen, Geldbeutel). – crumena (ein Geldbeutel, der gew. am Halse getragen wurde). – zona (ζώνη, Geldkatze, die um den Leib geschlungen wurde). – loculi, arca, theca nummaria (Geldchatouille). – follis (jeder lederne Sack). – incerniculum (beutelartiges Sieb in der Mühle). – ein voller, gespickter B., marsupium bene nummatum; crumena plena assium: mit gespicktem B., mercede onustus: ein leerer B., crumena deficiens: Geld in den B. stecken, nummos in crumenam demittere: den B. leeren, füllen, marsupium exinanire, implere (beide Varr. RR. 3, 17, 2, von Fischteichen, welche weniger od. mehr abwerfend, so den B. des Besitzers entweder leeren od. füllen): den B. ganz ausleeren, marsupium exenterare (Komik.). – den B. öffnen, -ziehen, thecam nummariam retegere (die Geldcasse öffnen u. daraus bezahlen, Cic. Att. 4, 7, 2): sinum expedire (wie unser „in die Tasche greifen", s. „Tasche" über sinus): aus eigenem B., aus seinem B., e peculiaribus loculis suis (aus eigener Casse, zB. donare alqd); privato sumptu (auf eigene Kosten, zB. bellum gerere); impendio privato (auf eigene Unkosten, zB. fidem publicam exsolvere); suā pecuniā (mit eigenem Gelde, zB. emere agrum); de suo (von dem Seinigen, zB. numerare pecuniam); suis opibus (von seinem Vermögen, zB. alqm juvare): ich bediene mich Jmds. B. wie des meinigen, alcjs arcā non secus ac meā utor: sein B. steht Jedermann offen, nulli deest res ejus familiaris: nur für seinen B. sorgen, suo privato compendio servire; suis rebus od. rationibus consulere: sich nach seinem B. richten, pro re sua sumptus facere.

Beutelschneider, sector zonarius.

Beutelschneiderei, uneig., aucupium (s. Ter. Eun. 2, 2, 16: hoc novum est aucupium.

Beutelsieb, cribrum pollinarium.

beutelustig, avidus praedae.

Beutemachen, das, praedatio; praeda (s. Fabri zu Liv. 22, 9, 5).

Beutemacher, praedator.

beuteschwer, s. beutebeladen.

Beutestück, praeda. – ein B. seyn, ex praeda esse.

Beutesucht, praedae cupido.

beutesüchtig, s. beutegierig.

Beutler, zonarius (der Geldkatzen macht). – *digitabularius (der Handschuhe macht).

bevölkern, frequentare (incolis). – einen Ort durch Colonisten b., coloniam od. colonos deducere, mittere alqo (ersteres, wenn man die Colonisten selbst wohin führt). – die neue Stadt stark b., novam urbem magnā multitudine implere (Curt. 4, 8, 33). – **bevölkert**, frequens incolis,

Digitized by Google

im Zſbg. auch bl. frequens (volkreich, Ggſz. desertus). – celeber (ſtark beſucht, v. Straßen ꝛc., Ggſz. desertus). – *frequens accolis (durch Anwohner wohl beſucht, v. Flüſſen).

Bevölkerung, colonorum deductio in locum (das Bevölkern eines Ortes durch Coloniſten). – multitudo hominum, u. im Zuſ. bl. multitudo (Volksmenge). – frequentia (zahlreiche Volksmenge). – civium od. incolarum numerus (die Zahl der vorhandenen Einwohner). – incolae (die Einwohner). – cives (die Bürger). – die Stadt hat eine hinreichende B., urbi frequentia suppetit: die B. der Colonie hat durch ihre günſtige Lage ſo zugenommen, colonia in hanc frequentiam loci opportunitate convaluit.

bevollmächtigen, alci alcjs rei faciendae licentiam dare od. permittere. liberum alcjs rei arbitrium alci permittere (Jmdm. Befugniß geben zu etwas). – mandare alci, ut etc. (Jmdm. auftragen). – von Jmd. bevollmächtigt ſeyn, mandata habere ab alqo: von Jmd. bevollmächtigt, alcjs nomine (in Jmds. Namen u. auf ſeine Auctorität hin); alqo auctore (unter Jmds. Vertretung, Auctorität, zB. etwas thun, facere alqd).

Bevollmächtiger, mandator (JCt.).

Bevollmächtigter, cui rerum agendarum licentia data od. permissa est. – qui mandata habet ab alqo (der Beauftragte). – *publicā auctoritate missus. auch bl. legatus (bevollmächtigter Staatsgeſandte). – procurator (zunächſt jeder, der im Auftrag eines Andern etwas beſorgt; dann = b. Anwalt vor Gericht). – magister (als Leiter einer Geſellſchaft, zB. mag. societatis). – es kommen Bevollmächtigte aus Sicilien, Siculi veniunt cum mandatis.

Bevollmächtigung, ſ. Vollmacht.

bevor, priusquam. antequam (eher als). – ante. prius (vorher).

bevormunden, Jmd., tutorem alci instituere, constituere, dare (Jmdm. e. Vormund ſetzen). – alqm sub tutela sua continere (Jmd. unter ſeiner Vormundſchaft od. Aufſicht übh. halten). – bevormundet werden, tutelā alterius regi (JCt.): nicht mehr bevormundet werden, desinere habere tutorem (JCt.).

bevorrechten, Jmd., beneficium od. (bei Spät.) privilegium alci dare.

Bevorrechteter, beneficiarius (beſ. v. Soldaten). – privilegiarius (Spät.).

bevorſtehen, subesse (in der Nähe ſeyn). – instare (gleichſ. auf dem Halſe ſeyn = nahe bevorſtehen, zB. v. Winter, v. Krieg ꝛc.; dah. auch instantia [*n. pl.*] = das Bevorſtehende). – imminere. impendēre (über Jmds. Haupte ſchweben, über Jmd. hereinzubrechen drohen, v. Uebeln). – das bevorſtehende (= das nächſte) Jahr, proximus annus.

bevortheilen, ſ. betrügen.

Bevortheiler, ſ. Betrüger.

Bevortheilung, ſ. Betrug.

bevorworten, I) vorausbemerken: praecipere (auch mit dem Zuſ. lectoribus, für die Leſer). – nachaug. auch praedicere. — II) durch Worte unterſtützen: auctorem esse alcjs rei.

bevorzugen, Jmd., alci aliquid praecipui dare (Jmdm. einen Vorzug verleihen; vgl. Cic. Fin. 2, 33, 110: homini ... praecipui a natura nihil datum esse dicemus? daß der Menſch nicht von der N. bevorzugt worden ſey?). – alqm omnibus anteponere od. anteferre (Jmd. Allen vorziehen). – alqm potissimum diligere (Jmd. vorzugsweiſe lieben u. achten). – durch etwas bevorzugt ſeyn, praestare alqā re. – ausſchließlich bevorzugt werden, ante omnes antecedere.

Bevorzugung, aliquid praecipui. – ſich gegen die ausſchließliche B. eines Einzelnen erklären, ne unus omnes antecedat (-deret), recusare.

bewachen, custodire (im Allg.). – servare. asservare (in Acht nehmen, hüten). – alcjs salutem custodire (Jmds. Leben als Wächter ſchirmen). – bewacht werden, custodiri; in custodia esse: b. laſſen, custodem (od. custodes) imponere, Jmd. od. etw., alci od. alci rei; custodias alci circumdare: einen Ort b. laſſen, locum custodiis munire. – vieler Augen werden dich unbemerkt beobachten u. bewachen, multorum te oculi non sentientem speculabuntur atque custodient.

Bewacher, custos.

Bewachung, custodia.

bewachſen, I) *v. intr.* vestiri, convestiri alqā re. – bewachſen mit ꝛc. (Partic.), vestitus alqā re: mit Moos b., muscosus: mit Haaren, pilosus. — II) *v. tr.* vestire. convestire (gleichſ. bekleiden, überwachſen). – der Epheu bewächſt alles, hedera convestit omnia.

bewaffnen, armare (zunächſt mit Waffen verſehen; dann übh. = mit dem Nöthigen verſehen; endlich = Jmd. gegen Einen zum Kampfe od. Kriege reizen, adversus alqm). – armis instruere (mit Waffen verſehen). – instruere. munire (übh. mit etwas gleich als einer Waffe verſehen). – das Volk aus den Zeughäuſern b., arma ex armamentariis populo distribuere: Schiffe b., naves armare: Jmd. mit bewaffneter Hand angreifen, bellum alci inferre: bewaffnet, armatus; in armis (ἐν ὅπλοις, d. i. unter den Waffen): ein bewaffnetes Auge, *oculus arte adjutus od. munitus. – e. bewaffneter Friede, pax belli similis: im b. Frieden leben, armatum vivere in pace. – ſich bewaffnen, arma sibi induere (die Waffen anlegen); arma capere (zu den Waffen greifen, ſich zum Kampfe rüſten, wofür man auch ad arma od. ad saga ire findet); arma sumere (die Waffen zur Hand nehmen, um ſie zu gebrauchen).

Bewaffnung, armatura. armatus (Rüſtung).

bewahren, I) = aufbewahren, w. ſ. – ſich etw. b. od. zu b. wiſſen, tenere alqd (behaupten, zB. novam et repente collectam auctoritatem); servare (aufrecht erhalten, zB. pacem mentis, den innern Fr.). — II) = behüten, w. ſ.

bewähren, I) als wahr ꝛc. beweiſen: probare; approbare; comprobare. – ſich b. als ꝛc., se praestare alqm. — II) prüfen u. als ächt ꝛc. befinden: probare. – ſich bewähren, probari: ſich als haltbar b., probabilem esse. – bewährt, ſ. beſ.

bewährt, probatus (geprüft u. als ächt befunden). – spectatus (eig. wiederholt u. genau beſehen, geprüft; beide von Perſonen u. Dingen); verb. spectatus et probatus. – perspectus (wohl erkannt). – exploratus (genau erforſcht, zuverläſſig). – cognitus (kennen gelernt, in Erfahrung gebracht; alle v. Dingen); verb. perspectus et exploratus; perspectus et cognitus. – spectatae fidei (von geprüfter Treue, v. Perſ.). – spectatus virtute bellicā (geprüft durch milit. Tüchtigkeit, v. Soldaten). – igni spectatus. igni perspectus (wer od. was gleichſ. die Feuerprobe beſtanden hat, v. Perſ., v. der Freundſchaft). – durchaus b., per omnia expertus: durch die Erfahrung b., probatus experimento: von b. Treue, spectatae fidei;

Digitized by Google

fidelis: ein Mann von b. Tugend, homo cognitā virtute: Männer von b. Moralität, viri, quorum vita in rebus honestis perspecta est: b. erfunden werden, spectari; von Jmd., alci probari: ſchreibe mir alle bewährten Nachrichten, omnia ad me perspecta et explorata perscribas.

Bewahrer, custos.

bewahrheiten, alqd verum esse probare. – alſo bewahrheitet ſich der obige Satz, daß ꝛc., ita fit verum illud, quod initio dixi, m. folg. Acc. u. Infinit.

bewaldet, vestitus silvis. – ſtark b., vestitus frequentibus silvis (zB. montes).

bewältigen, a) = überwältigen, w. ſ. — b) = fertig bringen: absolvere (abmachen, eine Aufgabe, Arbeit). – consumere (aufzehren, eine Speiſe).

bewandert, versatus od. volutatus in alqa re. – exercitatus in alqa re (viel geübt). – peritus, gnarus alcjs rei (erfahren, kundig). – nicht b., ſ. unbewandert. – ſehr wohl b. in einer Wiſſenſchaft, perfectus in alqa re. – in etwas b. ſeyn, auch non hospitem esse in alqa re: nicht, alcjs rei esse imperitum: in der Geſchichte b. ſeyn, ab historia instructum esse: im Griechiſchen u. Lateiniſchen, et Graecis et Latinis doctum esse: in der alten Literatur wohl b. ſeyn, in veteribus scriptis studiose et multum volutatum esse.

bewandt, comparatus. – ſo b., talis: ſo b. ſeyn, sic se habere: bei ſo b. Umſtänden, quae quum ita sint; quum res ita se habeat; quum in hoc statu res sit (od. esset).

Bewandtniß, ratio (die Beſchaffenheit). – conditio (das Verhältniß). – die Sache hat folgende B., res ita se habet od. comparata est; rei ratio ejusmodi est: damit hat es eine ganz andere B., res longe aliter se habet; longe alia est hujus rei ratio.

bewäſſern, rigare; irrigare.

Bewäſſerung, rigatio; irrigatio.

bewegbar, ſ. beweglich.

bewegen, I) eig., im Partic. „bewegt“: movere, commovere. – ciere (in Bewegung ſetzen, aufregen). – agitare (hin- u. herbewegen). – versare (herumdrehen). – quatere (mit Erſchütterung bewegen). – moliri (mit Anſtrengung). – jactare (hin- u. herwerfend [dah. auch gesticulirend], ſchüttelnd, rüttelnd bewegen). – versare (umdrehend bewegen). – rotare. circumagere (im Kreiſe bewegen; rot. jedoch mehr bei Dicht.). – ſich bewegen, se movere. se commovere. moveri. commoveri (ſich in Bewegung ſetzen u. in B. ſeyn). – incitari (in raſche Bewegung geſetzt werden, Ggſtz. retardari). – ferri (ſich unwillkührlich mit Heftigkeit, im gewaltigen Umſchwunge b., Ggſtz. labi; beſ. v. Himmelskörpern). – verti. versari (ſich umdrehen). – volvi (umrollen; dieſe drei v. runden Körpern). – micare. vibrare (ſich zitternd, flimmernd b., zB. v. Lichte). – ſich im Kreiſe b., in orbem circumagi: ſich um etwas b., ambire alqd; versari circa alqd (zB. um d. Axe des Himmels od. der Erde, von der Welt ꝛc.); ferri circum alqd; volvi circa alqd (ſich drehen um ꝛc.): ſich willkührlich b., ut quisque vult, ita utitur motu sui corporis: ſich von ſelbſt b., suo motu od. per se moveri; cieri et agi motu suo; per se ipsum et suā sponte moveri: ſich nicht von der Stelle b., ex loco se non commovere. — II) uneig.: 1) in Bewegung, Unruhe verſetzen: commovere. – turbare. conturbare (im Gemüthe beunruhigen, -verwirren). – Himmel u. Erde b., coelum ac terras miscere: eine mühſelige u. viel bewegte Kindheit u. Jugend, infantia puerilisque laboriosa et exercita: eine ſo bewegte Zeit, tantus rerum motus: ihr ſeht, in welch' bewegter Zeit wir leben, videtis, quo in motu temporum, quanta in conversione rerum ac perturbatione versemur. — 2) Jmds. Willen lenken, beſtimmen; im Partic. „bewogen“: movere. commovere (im Allg.). – flectere alcjs animum (Jmds. Sinn beugen, wenn Jmd. früher eine andere Willensmeinung hegte). – vincere. expugnare (durch Bitten ꝛc. endlich zum Nachgeben beſtimmen, mit dem Zuſ. precibus, precibus lacrimisque etc.). – Jmd. zu etwas b., alqm ad alqd adducere, impellere (im Allg.); alqm ad alqd inducere (beſ. Jmd. zu etwas Schändlichem bewegen, verleiten); persuadere alci, ut etc. (Jmd. durch Zureden bewegen, daß er ꝛc.). – ſich bewegen fühlen, zu ꝛc., adduci, ut etc. – ſich b. laſſen, vinci (nachgeben); monentem audire (auf warnenden Rath hören). – zu b. ſuchen, sollicitare. entweder ad alqd od. mit folg. ut etc. – Jmd. zum Geſtändniſſe, zum Mitleid b., ſ. Geſtändniß, Mitleid: ſich durch Jmds. Thränen nicht b. laſſen, alcjs lacrimas repudiare. – bewegende Urſache, causa: er that dieſes aus bewegenden Urſachen, gravi de causa fecit. – **bewogen**, motus od. commotus, durch etwas, alqā re; adductus (wozu gebracht durch einen innern od. äußern Beweggrund), impulsus (angetrieben), durch etwas, alqā re: durch Jmd. bewogen, alqo auctore (auf Jmds. Veranlaſſung, Zureden ꝛc.); alqo suasore (auf Jmds. Anrathen); alqo impulsore (auf Jmds. Antrieb); verb. alqo auctore et suasore; alqo suasore et impulsore: ſich nicht bewogen fühlen, zu ꝛc., non adduci od. non posse adduci, ut etc. — 3) zarte Empfindungen in Jmd. wecken, rühren ꝛc.: movere. commovere. – afficere alqm od. alcjs animum (in eine angenehme od. unangenehme Gemüthsſtimmung verſetzen, ergreifen). – Jmd. zu Thränen b., movere od. elicere alci lacrimas: ſich von Kleinigkeiten b. laſſen, a rebus levissimis pendēre.

Beweggrund, causa. – impulsus (Antrieb). – gewiſſe Beweggründe, quaedam quasi moventia (Cic. Tusc. 5, 24, 68): mein erſter u. letzter B. deiner Entlaſſung von mir war, daß du ꝛc., mihi prora et puppis, ut Graecorum proverbium est, fuit a me tui dimittendi, ut etc. (Cic. Fam. 16. 24. 1).

Bewegkraft, ſ. Bewegungskraft.

beweglich, 1) was ſich leicht bewegen läßt: mobilis (eig. u. uneig., zB. v. Geiſte). – agilis (was ſich leicht handhaben läßt, zB. ein Schiff; dann uneig. vom Geiſte ꝛc.). – volubilis (umrollend). – versatilis (umdrehbar). – ambulatorius (hin- u. herſchiebbar). – mollis (geſchmeidig, biegſam). – ein b. Thurm, turris mobilis, ambulatoria: ein b. Deckel, operculum ambulatorium: b. Habe, res moventes; res mobiles od. bona mobilia (JCt.); res, quae moveri possunt: b. Colonnen, praedatoriae manus: b. Feſt, dies sacrificii non status: sacrificium non statum. – ein b. Geiſt, Charakter, animus agilis: ingenium mobile. — *Adv.* mobiliter. — II) was ergreift, rührt: movens. – gravis (nachdrucksvoll). – vehemens (heftig). – eine b. Rede, oratio gravis, vehemens, ardens: ein b. Anblick, species flebilis; spectaculum luctuosum. — *Adv.* cum magno animorum motu; graviter; cum omni gravitate.

Beweglichkeit, mobilitas (zB. der Zunge, lin-

Digitized by Google

gnae: auch uneig., des Geistes, animi: B. eines Menschen od. seines Charakters, mob. hominis od. ingenii). – agilitas (Lenksamkeit, zB. navium). – lapsus volubilis (umrollendes Dahingleiten, zB. rotarum). – mollitia (Geschmeidigkeit, zB. cervicis). – vis. gravitas. nervi (B. der Rede). – Herz u. Verstand müssen eine gewisse B. haben, animi atque ingenii celeres quidam motus esse debent.

Bewegung, I) eig.: 1) im Allg.: motus (im Allg.). – motio (das In-Bewegung-Setzen). – modus meandi (Art des Laufes, der Planeten ꝛc.). – agitatio (das Hin- u. Herbewegen). – jactatus. jactatio (die schüttelnde u. rüttelnde B., zB. des Schiffes beim Sturm; jactatio auch die gesticulirende B. des Redners). – circumactus (der Umtrieb = die Umdrehung, zB. assiduus coeli). – versatio (das Sich-Herumdrehen, zB. rotae, coeli). – concussus. concussio (erschütternde B.). – machinatio (künstliche B.). – B. des Körpers, corporis motus; agitatio motusque corporis; jactatio corporis (des gesticulirenden Redners): B. des Körpers u. der Hände, corporis motio et gestus: Anstand in den Bewegungen, dignitas in motu. – freie B., motus voluntarius (zB. corporis): malerische Bewegungen, motus ad exprimendum venusti. – in B. seyn, moveri; agitari (hin- u. hergetrieben werden): in beständiger, steter B. seyn, semper esse in motu; sempiterno motu praeditum esse (zB. von den Himmelskörpern): in B. kommen, s. (sich) bewegen *no.* I: in B. setzen, s. bewegen *no.* I: Jmd. in B. setzen, agere alqm; tüchtig, alqm exercere (gleichs. in Trab setzen); bis zur Ermüdung, alqm defatigare: in schnelle B. setzen, incitare. concitare (anregen, antreiben, zB. ein Pferd ꝛc.): jactare (hin u. her schleudern): beständig in B. gesetzt werden, sine ulla intermissione pulsari et agitari: von außen her seine B. erhalten, pulsu externo agitari: von innen, motu cieri interiore: durch sich selbst, suo motu od. suā vi od. per se moveri; cieri et agi motu suo; per se ipsum et suā sponte moveri: eine gewisse u. gleichmäßige B. haben, motu quodam certo et aequabili uti. — 2) insbes.: a) Körperbewegung, Motion: motus. – exercitatio (durch vorgenommene Leibesübungen). – ambulatio (durch Spazierengehen). – gestatio (wenn man sich in einer Sänfte spazieren tragen läßt, wenn man spazieren reitet ꝛc.). – sich B. machen, ambulare (sich gemächlich ergehen, auf- u. abwandeln); spatiari (sich frei ergehen): sich mäßige Bewegungen machen, modicis exercitationibus uti: starke, acri ambulatione uti. — b) alles das, was der Feind vornimmt, Märsche ꝛc.: motus. – die Bewegungen des Feindes beobachten, quae ab hostibus agantur, cognoscere (übh. was der Feind thut); hostium itinera servare (seine Märsche): sie sahen, daß der Feind keine Bewegungen machte, nihil ab hostibus moveri viderunt.

II) uneig.: 1) Unruhe, Aufruhr ꝛc.: motus. – motus concursusque. tumultus. turbae (Bewegungen des Volkes, Aufruhr). – aufrührerische Bewegungen, seditiones: Bewegungen unter den Bürgern zu erregen suchen, animos civium sollicitare: B. im Staate erregen, reipublicae afferre motum; auch rebus novis studere: diese Bewegungen merken, ea moveri sentire: es entstand eine Bewegung unter dem Volke, populi motus factus est. – Himmel u. Erde in B. setzen, coelum ac terras miscere. — 2) Antrieb: motus; impulsus. – aus eigener B., meā (tuā etc.) sponte; per se. — 3) Empfindung der Theilnahme, Gemüthsbewegung: animi motus, commotio, concitatio. – heftige B., animi perturbatio (vgl. „Affect"): in heftiger B. seyn, perturbatum esse: in B. setzen, excitare alqm (von einer Rede): die leidenschaftlichen Bewegungen des Gemüthes beherrschen u. beschwichtigen, motus animi appetentes regere et sedare.

Bewegungskraft, vis movendi. – momentum (s. Lat.-deutsch. Handwbch.).

Bewegungslehre, ratio et disciplina mechanica (Gell. 10, 12, 9).

bewegungslos, motu od. agitatione et motu vacuus. motu carens (ohne Bewegung). – immotus (unbewegt, regungslos). — *Adv.* sine (ullo) motu.

Bewegungspunkt, momentum. – principium motus (Ausgangspunkt der Bewegung).

beweiben, sich, uxorem ducere od. sibi adjungere. – **beweibt**, uxorem habens. maritus (Ggstz. caelebs): beweibt seyn, uxorem habere.

beweiden, eine Gegend, locis impasci (vom Vieh). – loca depascere (v. Hirten).

beweinen, deflere. – deplorare. comploráre (stark-, heftig-, laut beweinen, compl. bes. von Mehreren). – Jmds. Tod b., deflere, comploráre alcjs mortem; de morte alcjs flere; alcjs morti illacrimari; alcjs mortem cum fletu deplorare: einen Todten b., lacrimis justoque comploratu prosequi mortuum (von dem Beweinen der Todten durch Klageweiber ꝛc. beim Begräbnisse): die Lebenden so gut als die Todten b., complorare omnes, pariter vivos mortuosque: nicht beweint werden bei seinem Tode, mors alcjs caret lacrimis: sich und das Vaterland b., complorare se patriamque: sein Unglück b., deplorare de suis incommodis: das Geschick des Volkes vergeblich beweinen u. bejammern, complorare inutili lamentatione fortunam gentis.

Beweinen, das, deploratio. – comploratio (zB. seiner selbst u. des Vaterlandes, sui patriaeque).

beweinenswerth, deflendus. flebilis. – deplorandus (sehr zu beweinen, bejammernswerth). – luctuosus (trauervoll, von Ereignissen ꝛc.). – auf b. Art, flebiliter.

Beweis, I) das Beweisen od. Darthun einer Sache: probatio (bei den JCt. auch von der Beweisführung vor Gericht). – demonstratio (das Zeigen, Darlegen durch strenge Beweisführung; auch v. mathematischen B.). – argumentatio (deutliche u. genaue Beweisführung durch Gründe). – den B. führen von etwas, s. beweisen *no.* II: der Beweis ist schwer zu führen, difficile est probatu: die Sache bedarf keines weitern B., non opus est disputatione: ich bin um den B. meiner Behauptung nicht verlegen, non laboro, quemadmodum probem, quod dico. — II) dasjenige, wodurch eine Sache bewiesen, dargethan wird od. werden kann: a) Kennzeichen, Merkmal übh.: signum. indicium (Zeichen, Merkmal). – documentum. specimen (Beispiel, Probe; doch spec. nie im Plur.). – testimonium (Zeugniß). – testis (Zeuge, in sofern eine Person od. übtr. eine Sache zum B. für etwas dienen soll). – schriftliche Beweise, literarum testimonia: bl. literae (zB. literas conquirere, Cic. Verr. 3. 66. 154). – einen B. von etwas geben, dare signum alcjs rei (zB. ingenii sui); significationem alcjs rei dare od. facere (zB. literarum. probitatis): zum B. dienen, signo. indicio, documento, testimonio esse: einen B. von etw.

Digitized by Google

beibringen, alcjs rei testimonium afferre. – ein B., daß ꝛc., ex quo intelligi potest (woraus man entnehmen kann) od. ut appareat (so daß sich deutlich zeigt) od. ut judicare possis (so daß man sich das Urtheil bilden kann) od. ut facile conjicias (daß man leicht schließen kann) m. folg. Acc. u. Infinit. — b) Beweisgrund: argumentum (Grund, in sofern er aus Thatsachen hergenommen wird; dah. „der B., daß ꝛc.", argumentum, quo demonstratur m. folg. Subjectsatz). – ratio (Vernunftgrund). – entscheidende Beweise (Beweisgründe), argumentorum momenta: e. unzweifelhafter B., argumentum nihil dubii relinquens: ein schwacher B., argumentum parum potens; argumentum exile (ein dürftiger, nicht sehr haltbarer): mathematische (geometrische) Beweise, rationes geometricae. – Beweise in den Händen haben, *argumenta in promptu sunt: Beweise beibringen, anführen, argumenta od. rationes afferre; auch bl. afferre (s. unten): B. woher nehmen, argumenta ex alqa re ducere, sumere, eruere: e. B. verwerfen, widerlegen, rationem rejicere, refutare: etw. durch Beweise widerlegen, alqd argumentis refellere: e. B. verfolgen, fest bei ihm stehen bleiben, argumentum premere: zum B. dienen, argumento esse: als B. annehmen, argumenti loco sumere: viele Beweise für das Daseyn Gottes aufstellen, multis argumentis deos esse docere: sich auf gar schwache Beweise stützen, argumentis admodum exilibus niti (v. Pers.): was den größten B. liefert, daß diese Lehren nicht tief sind, quod maximum argumentum est non dici illa subtiliter. – Oft wird im Latein. das Subst. argumentum weggelassen, bes. wenn ein Adjectiv od. Pronomen dabeisteht, zB. aber du führst als B. dafür an, daß ꝛc., sed affers m. folg. Acc. u. Infinit. (s. Cic. de Div. 2, 16, 36): als der stärkste B. gilt, firmissimum hoc afferri videtur, quod etc. (Cic. Tusc. 1, 13, 30): die den B. dafür zu führen übernehmen, daß ꝛc., qui suscipiunt m. folg. Acc. u. Infinit., Cic. Tusc. 1, 32, 78; vgl. quae si suscipiamus, wenn wir dafür den B. übernehmen, Cic. de Div. 2, 40, 84.

Beweisart, probationis genus. argumentationis genus (eine Art des Beweises). – via, ratio probandi (Art, wie man beweist).

beweisen, I) zeigen, an den Tag legen ꝛc.: significare. – ostendere (sehen lassen, bemerklich machen, äußern). – declarare (offenbaren, offenkundig machen, zu erkennen geben; beide stärker als das erste; vgl. Cic. Verr. 2, 60, 148; Fam. 5, 13, 4). – probare. comprobare (so zeigen, an den Tag legen, daß der Andere von der Wahrheit, Vortrefflichkeit ꝛc. überzeugt ist). – praestare (leisten, was einem obliegt od. wozu man verpflichtet ist). – uti alqā re (gebrauchen, üben, zB. usus est Thrasybulus non minus prudentiā quam fortitudine, Nep. Thras. 2, 6). – auch bl. esse m. Abl. Substv. u. Adject. (seyn von ꝛc. = besitzen, zB. Metellus tantā diligentiā fuit, Cic. Arch. 8, 5). – wenig Scharfsinn b., parum acutum esse: gänzliche Unwissenheit in etw. b., omnino ignarum esse alcjs rei. – Jmdm. seine Gefälligkeit b., probare alci officium suum: etwas durch die That b., alqd praestare re; alqd comprobare re. – sich als einen beweisen, d. i. zeigen ꝛc., se praebere alqm; exhibere alqm (zB. sich als Volksfreund b., exhibere virum civilem); se praestare alqm (sich bewähren als ꝛc.). — II) darthun: docere (belehrend zeigen, zB. unzweifelhaft, argumentis nihil dubii relinquentibus: u. durch Urkunden u. Zeugen, tabulis et testibus). – planum facere (deutlich machen, zB. multis testibus). – demonstrare (ausführlich zeigen, darlegen, u. zwar, indem man streng den Beweis führt). – firmare, confirmare, bes. mit dem Zus. argumentis (begründen, durch angeführte Gründe bekräftigen, erhärten). – probare (eine Sache annehmlich machen, die Möglichkeit von etwas darthun); alle m. Acc. od. Acc. u. Infinit. – efficere m. folg. Acc. u. Infinit. od. gew. m. folg. ut u. Conjunctv. (durch logische strenge Beweisführung herausbringen, darthun, s. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 31, 77). – vincere. evincere (unumstößlich darthun, erhärten, s. Korte zu Cic. Fam. 11, 28, 4). – dieses wird dadurch bewiesen, daß ꝛc., ejus rei testimonium est, quod etc.: das ist schwer zu b., hoc difficile est probatu: dies beweist gar nichts, nullum verum id argumentum est: was beweist, daß ꝛc., ex quo intelligi potest (woraus man abnehmen kann) od. ut appareat (so daß sich deutlich zeigt) od. ut judicare possis (so daß man sich das Urtheil bilden kann) od. ut facile conjicias (so daß man leicht schließen kann) m. folg. Acc. u. Infinit.: der Ausgang hat es bewiesen, exitus approbavit.

Beweisen, das, s. Beweis *no.* I.

Beweisführung, argumentatio (die Darlegung des Beweises durch Thatsachen). – probatio (die Annehmlichmachung einer Sache durch Beweise, zB. einer Beschuldigung, criminis). – confirmatio (die Begründung, Erhärtung durch Beweise, bes. als Theil der gerichtl. Rede). – ratio (als Verfahren beim Beweis, wie Cic. dOr. 2, 53, 214). – argumentum od. Plur. argumenta (der zu führende od. geführte Beweis, die zu führenden od. geführten Beweise). – scharfsinnige B., *argumentandi sollertia: die einzelnen Momente der B., puncta argumentorum: auf diese Art von B. sich einlassen, hoc genus argumenti suscipere: die B. antreten, confirmationem ingredi.

Beweisgrund, s. Beweis *no.* II, b.

Beweiskraft, vis probationis od. probationum (die Kraft der Beweisführung). – vis auctoritasque (Kraft u. Gewicht od. Geltung). – u. bl. auctoritas (Gewicht; vgl. Quint. 10, 1, 111). – dieselbe B. haben, eandem vim auctoritatemque habere (zB. von d. Strazze [adversaria, *n. pl.*] der Kaufleute): keine B. in sich selber haben, nullam persuadendi necessitatem adhibere (v. Gründen): in Allem, was er sagt, liegt eine solche B., daß man sich schämt, anderer Meinung zu seyn, in omnibus, quae dicit, tanta auctoritas inest, ut dissentire pudeat.

beweislich, quod argumentis od. rationibus firmari potest; quod argumentis doceri potest; quod probari potest.

Beweismittel, instrumentum (JCt.). – argumentum (Beweisgrund als Mittel). – neue B. auffinden, ausfindig machen, nova instrumenta invenire: B. zusammensuchen, instrumenta, argumenta, literas (schriftliche) conquirere.

Beweisstelle, *locus, qui afferri potest.

Beweisurkunde, instrumentum, zB. unterschlagen, intervertere (JCt.).

beweißen, dealbare.

bewenden lassen, bei etwas, acquiescere, requiescere in alqa re (eine Sache auf sich beruhen lassen). – stare od. perstare in alqa re (bei etw. stehen bleiben, beharren). – satis habere. contentum esse („sich begnügen", s. das. die Construct.).

Digitized by Google

– es bei Worten b. laſſen (nicht zu Thätlichkeiten ſchreiten), intra verba consistere.

Bewenden, das; zB. es mag dabei ſein B. haben, in hoc acquiescamus; sufficiat; maneat: es muß bei dem Ausſpruche ſein B. haben, stare oportet in eo, quod sit judicatum.

bewerben, ſich um ꝛc., petere. expetere (anhalten um Jmd. od. etwas; ſ. „anhalten *no.* II, 3“ die Synon. u. Redensarten). – quaerere (mit Mühe u. Anſtrengung ſuchen). – consectari (mit Eifer nach etwas jagen, zB. nach dem Wohlwollen, der Gunſt Jmds.). – captare. aucupari (begierig nach etwas haſchen, beſ. nach Gunſt ꝛc.), alle dieſe mit Acc. – ſich um die Gunſt des Volkes b., auram popularem captare; gratiam ad populum quaerere: ſich um den Thron b., petere regnum: ſich um Eine Stelle b. (v. Zweien od. Mehreren), petere in unum locum.

Bewerber, um ein Amt, petitor. qui petit. – candidatus (ſofern er mit einer mit Kreide aufgefärbten Toga bekleidet iſt, wie die Amtsbewerber der Alten es waren). – competitor (Mitbewerber). – die jetzigen Bewerber (um das Conſulat ꝛc.), qui nunc petunt: der B. um die Volksgunſt, aurae popularis captator: als B. um den Thron auftreten, petere regnum.

Bewerberin, competitrix (Mitbewerberin).

Bewerbung, um ein Amt, petitio. – ambitio (das Herumgehen bei den Bürgern und Angehen derſelben, um ſich ihre Stimme zu verſchaffen). – prensatio (das bei der ambitio übliche Drücken der Hände der Bürger, um ſich ihre Geneigtheit zu erwerben). – ambitus (unerlaubte B., Erſchleichung eines Amtes durch unerlaubte Mittel). – bei B. um Ehrenſtellen, in petendis honoribus.

bewerfen, eine Wand mit Lehm, delutare parietem: mit Tünchwerk od. Kalk, parietem loricare opere tectorio: mit grobem Mörtel, parietem trullissare; parieti inducere trullissationem.

bewerkſtelligen, efficere. conficere. perficere (zu Stande bringen). – patrare (durchſetzen, zB. pacem). – ad effectum adducere (zur Wirklichkeit bringen, verwirklichen). – zu b. ſuchen, moliri (u. zwar mit Aufwand von Kraft und Mühe).

Bewerkſtelligung, effectio. confectio (das Zu-Stande-Bringen). – molitio (der Verſuch, etwas zu bewerkſtelligen, -auszuführen, verbunden mit Aufwand von Kraft u. Anſtrengung).

bewerkthätigen, re praestare od. comprobare.

bewickeln, ſ. umwickeln.

bewilligen, concedere (zugeſtehen, indem man den Bitten ꝛc. Anderer nachgiebt). – permittere (zulaſſen, indem man durch eine beſtimmte Erklärung etw. erlaubt). – consentire (einwilligen, indem man ſich mit einverſtanden erklärt). – decernere (durch einen Beſchluß zuerkennen, von einer höhern Behörde, in Rom vom Senat), etwas zu etwas, alqd in od. ad alqam rem.

Bewilligung, permissio (Zulaſſung, zB. daß Jmd. bleibe, wo er iſt, mansionis). – voluntas (Wille). – venia (Nachſicht bei etwas, Einwilligung, w. ſ.). – auctoritas (Genehmigung in Folge der Machtvollkommenheit, Ermächtigung, zB. patris, tutoris, senatus). – mit Jmds. B., alcjs permissu (mit Jmds. Zulaſſung); alcjs voluntate (mit Jmds. Willen, zB. etwas thun, facere alqd); auctoritate alcjs (durch Jmds. Ermächtigung): ohne Jmds. B., sine auctoritate alcjs; injussu alcjs (eig. ohne Geheiß): mit B. aller, consensu omnium (mit Uebereinſtimmung aller in der Meinung).

bewillkommnen, salutare alqm; salvere alqm jubere. – Jmd. bei ſeiner Ankunft b., adventum alcjs gratulari: ſich gegenſeitig auf das freundſchaftlichſte b., amicissime inter se consalutare: Jmd. freundlich b., alqm benigne salutare, alloqui (freundlich begrüßen, -anreden); benigno vultu excipere alqm (freundlich aufnehmen): eben nicht ſehr freundlich, male accipere alqm.

Bewillkommnen, das, **-nung**, die, salutatio. – consalutatio (von Mehreren). – nach gegenſeitiger B., acceptā redditāque salute; datā in vicem redditāque salute.

bewimpelt, vittatus (zB. navis).

bewirken, facere. efficere. perficere (zu Stande bringen). – afferre; bei Jmd., alci (verurſachen, Körper- u. Gemüthszuſtände, zB. alacritatem, languorem, admirationem, terrorem; vgl. Nägelsb. Stil. S. 291 f.). – excitare, bei Jmd., alci (erregen, Zuſtände, zB. plausum: u. alci fletum). – zu b. ſuchen, tentare (auch durch etw., alqā re); moliri (mit Aufwand von Kraft u. Mühe): mit allen Kräften zu b. ſuchen, daß ꝛc., verb. facere, efficere, ut etc. – nichts b., nihil proficere: dies zu bewirken ziemt dem Manne, id videndum est viro: die bewirkende Urſache von etwas, causa efficiens alqd; quod cuique efficienter antecedit: Jmdm. Nachtheil b., damnum alci contrahere: etwas von Jmd. b., impetrare alqd ab alqo, für Jmd., alci: durch ſein Anſehen viel bei Jmd. b. können, auctoritate suā multum valere apud alqm.

Bewirkung, effectio.

bewirthen, hospitio accipere, excipere, recipere (übb. bei ſich aufnehmen, u. zwar acc. u. exc. Freunde, rec. Hülfsbedürftige ꝛc.). – convivio excipere. hospitaliter invitare. apparatis epulis accipere, excipere, invitare (als Tiſchgaſt, letztere beſ. glänzend). – epulum dare alci (ein Gaſtmahl geben, zB. exercitui). – mit etwas b., apponere alci alqd (vorſetzen, auftragen, zB. panes convivis); pascere alqm alqā re (füttern, abfüttern, zB. oluscuIis, ſcherzh. im Briefſtil).

bewirthſchaften, administrare. – colere (bebauen, zB. praedium, fundum). – praeesse alci rei colendae (der Bebauung vorſtehen, zB. praediis colendis).

Bewirthſchaftung, administratio. – cultus. cultura (Bebauung, zB. agri).

Bewirthung, hospitium. – gute B. finden, liberaliter haberi; hospitaliter excipi od. invitari: biſt du mit der B. zufrieden? ecquid bene acceptus es?

bewitzeln, cavillari.

bewohnbar, habitabilis; utilis ad habitandum.

bewohnen, habitare (in) alqo loco (ſeinen Wohnſitz wo haben; im Paſſiv auch habitatur locus). – colere, incolere alqm locum (wo als Landbeſitzer, Grundbeſitzer anſäſſig ſeyn). – tenere, obtinere alqm locum (inne haben, Oerter u. Länder ꝛc.). – den vorderſten Theil des Hauſes b., primum locum aedium tenere. – die Gegend um den Rhodanus b., colere circa ripam Rhodani. – ſtark bewohnt, frequens incolis od. tectis, auch bl. frequens (Ggſtz. gar nicht bewohnt, desertus, beide von Gegenden, Plätzen); *frequens accolis (ſtark mit Anwohnern beſetzt, v. Flüſſen). – die ganze bewohnte Erde, omnis terra, quae colitur ab hominibus.

Digitized by Google

Bewohner, ſ. Einwohner, Anwohner. – die B. der Berge, Wälder, ſ. Berg-, Waldbewohner.

Bewohnung, durch Umſchreibung, denn habitatio hat dieſe Bed. nie.

bewölken, ſich, ſ. umwölken (ſich).

bewölkt, ſ. umwölkt.

Bewunderer, admirator. – Jmds. großer B. ſeyn, admiratione celebrare alqm.

bewundern, mirari (ſich wundern über etwas Neues, Seltſames, Ungewöhnliches). – admirari (gleichſ. anwundern, anſtaunen, mit Bewunderung betrachten, etwas Großes, Gfstz. contemnere). – ſich ſelbſt b., se admirari; se suaque mirari. – bewundert werden, admiratione affici: ſehr b. werden, in magna od. maxima admiratione esse: ein Mann, der mit Beredſamkeit u. Einſicht ſpricht, wird ſehr bewundert, magna est admiratio copiose sapienterque dicentis. – ohne Dichter (giebt es) keine bewundernde Nachwelt, *sine poëtis nulla admiratio posteritatis.

bewundernswerth, -würdig, admiratione dignus; mirandus; admirandus; mirabilis; admirabilis. – auf eine b. Weiſe, admirandum in modum; mirum quantum (außerordentlich).

Bewunderung, miratio. admiratio. – B. ſeiner ſelbſt, ſ. Selbſtbewunderung: viele Ausbrüche (Zeichen) der B., multae admirationes. – B. erregen, admirationem facere. efficere; admirationem habere: von B. ergriffen werden, admiratio me capit od. incessit: Jmd. mit B. erfüllen, alqm admiratione imbuere: mit B. u. Intereſſe, alqm cum admiratione delectare: von B. gegen Jmd. erfüllt werden, admiratione alcjs imbui: von B. gegen Jmd. erfüllt ſeyn, admiratione alcjs imbutum esse; alqm admirari (Jmd. bewundern, zB. vehementer: u. alqm sic, ut etc.); teneri alcjs admiratione, zB. ingenti (B. hegen): Jmdm. B. zollen, alqm admiratione afficere: Jmdm. B. einflößen, alci admirationem sui injicere: es iſt etw. od. Jmd. Gegenſtand meiner innigſten B., alqd od. alqm vehementer admiror.

bewunderungsvoll, mirabundus.

Bewunderungswürdigkeit, admirabilitas.

Bewurf, einer Mauer, arenatum.

bewurzeln, ſ. anwurzeln.

bewußt, I) bekannt: notus. cognitus. – Auch kann es im Latein. zuw. durch das Pronom. iste, wenn auf eine bekannte Sache hingewieſen wird, gegeben werden, zB. die b. Sache, res ista: mache, daß die b. Sache zu Ende kommt, tu ista confice. – ſo viel mir bewußt iſt, quantum ego audivi od. comperi (vom Hören): die Sache iſt dir bewußt, rem scis, nosti, non ignoras. — II) ſich einer Sache bewußt, d. i. wiſſend um etw.: conscius alcjs rei. – ſich einer Sache b. ſeyn, conscium (sibi) esse alcjs rei od. mit folg. Acc. u. Infinit. – sentire alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. (geiſtig fühlen = einſehen, wohl wiſſen, ſ. Cic. Arch. 1, 1; Cat. 2, 3. 5). – meminisse alcjs rei od. m. folg. Acc. u. Infinit. (im Gedächtniſſe haben). – ſich keiner Schuld, ſich nichts b. ſeyn, nullius sibi culpae conscium esse; nihil conscire sibi (Hor. Ep. 1, 1. 61): es iſt mir wohl b., bene memini (abſol.): ſo viel ich mir b. bin, quod quidem meminerim, senserim.

bewußtlos, sui od. suae mentis non compos; alienatus mentibus. — *Adv.* sine mente ac sine ullo sensu.

Bewußtloſigkeit, animus alienatus od. sui non compos. – animi defectus od. defectio (Ohnmacht).

Bewußtſeyn, conscientia (auch in engerer Bed. = das Bewußtſ. recht gehandelt zu haben). – sensus (Gefühl). – ohne alles theoretiſche B., sine ulla arte aut ratione: bei vollem B., mentis suae compos; mentis sensu integro (zB. mori): ſein volles B. haben, suae mentis compotem esse: kein (volles) B. haben, sensu carere: ich handle mit B., scio quare faciam: in Jmd. das B. wecken, daß ꝛc., alqm eo adducere, ut sentiat m. folg. Acc. u. Infinit. – ein gutes B., conscientia recta od. rectae voluntatis: das B., recht gehandelt zu haben, conscientia recte factorum: das B., gut gehandelt u. recht viel Gutes gewirkt zu haben, iſt ſehr erfreulich, conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio jucundissima est: das B., recht viel Gutes gethan, gewirkt zu haben, ante partorum bonorum memoria et copia: ich habe das B., recht gehandelt zu haben, mihi conscius sum, recte me fecisse. – im B. eigener Vergehen, peccatorum suorum conscius.

bezahlbar, non magno parabilis (was man um nicht hohen Preis an ſich bringen, alſo bezahlen kann). – nicht b., ſ. unbezahlbar.

bezahlen, I) eine Geldſumme, einen Preis ꝛc.: pendĕre. – pensitare (gewöhnl. b., zu bezahlen pflegen, zB. vectigalia). – numerare (aufzählen, ſ. „auszahlen" die Synon.). – solvere. exsolvere. dissolvere. persolvere (ablöſen, abtragen, ſ. „Schuld, Rechnung" die Beiſp.). – expedire (erledigen, e. Schuld, Schuldpoſt, nomen). – baar b., ſ. baar: das Geld in drei Terminen b., tribus pensionibus solvere pecuniam: Alles (das ganze Geld) ehrlich u. redlich b., omnem cum fide persolvere pecuniam: etw. zu b. haben, alqd debere (zB. decumas): ein Preis, der nicht (mit Geld) zu b. iſt, pretium omni pecuniā majus. – Dab. „bezahlen" abſol., solvere pecuniam (das Geld entrichten). – solvere, reddere debitum (ſeine Schuld entrichten). – ganz b., solidum solvere: bei Heller u. Pfennig b., ad assem solvere (nicht ad denarium solvere, d. i. mit od. nach röm. Gelde b., ſ. Cic. Quint. 4 *extr.* u. Att. 2, 6 *extr.*): auf den Tag b., ad diem solvere, dissolvere; ad tempus respondere: durch eine Anleihe b., versuram facere: b. können, esse solvendo: nicht b. können, non esse solvendo od. ad solvendum. — II) eine Waare, eine Leiſtung ꝛc.: solvere pro alqa re (zB. das Getreide, pro frumento empto: das Fuhrlohn, pro vectura). – baar b., ſ. baar: etw. theuer b., magno emere: zu theuer, male emere: ſich etwas b. laſſen, pecuniam accipere pro alqa re: ſich etwas theuer b. laſſen, avare statuere pretium alcjs rei: ſich den Unterricht b. laſſen, mercedem ab discipulis acceptare; mercede docere: nicht mit Geld zu b. ſeyn, extra pretia ulla esse: die Hoffnung braucht man nicht zu b., spem pretio non emo (Ter. Ad. 2, 2, 11). – Sprüchw., er iſt nicht mit Geld zu b., non carus est auro contra (Komik.): ich werde die Zeche b. müſſen, isthaec in me cudetur faba (Komik.). – etwas mit dem Leben b., capite luere. — III) e. Perſon: solvere alqm od. alci. absolvere alqm (ſich von e. Gläubiger losmachen). – dimittere alqm (befriedigt entlaſſen). – satis facere alci (durch Bezahlung Genüge leiſten). – er hat mich richtig bezahlt, recte, quod debuit, solvit: ſich von ſeinen Schülern b. laſſen, mercedem a discipulis acceptare; mercede docere. – Uneig., für etwas b. (büßen) laſſen:

Digitized by Google

gratiam alci referre. — ich werde für meine Thorheit bezahlt, ego pretium ob stultitiam fero (Komik.). — Sprüchw., mit gleicher Münze b., ſ. gleich.

Bezahlen, das, ſ. Bezahlung.

Bezahler, qui solvit. — ein guter, ſäumiger, ſchlechter B., bonum, lentum, malum nomen: ein ſäumiger B., der allerhand Ausflüchte macht, lentus infitiator.

Bezahlung, 1) das Bezahlen: solutio (zB. nominis [Schuldpoſt], debiti, rerum creditarum). — numeratio (Aufzählung). — satisfactio (Befriedigung eines Gläubigers, JCt.). — zur B. der Schulden nicht hinreichen, aeri alieno non sufficere: Jmdm. etw. gegen B. liefern, alqd emptum alci dare. — II) das zu bezahlende od. ſchon bezahlte Geld: pecunia (numeranda od. numerata). — baare B., ſ. baar: als B. annehmen, in solutum accipere.

bezähmbar, qui (quae, quod) domari potest. — leicht b., facilis ad subigendum (leicht zu unterjochen).

bezähmen, subigere (mürbe, zahm machen, eig. u. uneig.). — domare (bändigen, eig. u. uneig.; ſ. „bändigen" die Synon.); verb. subigere et domare. — ſeine Begierden b., continere cupiditates.

Bezähmung, ſeiner Begierden, continentia.

bezahnt, dentatus.

bezaubern, 1) eig.: fascinare. effascinare (beide eig. von der Bezauberung durch den ſchädlichen Blick der Augen, dem fascinus: der noch jetzt in Italien *mal occhio gettatura* heißt; dann auch von der Bezauberung durch den Mund, die Beſchreiung; weshalb zur nähern Bezeichnung, welcher Zauber gemeint ſei, gew. bei dieſen Verben noch visu, linguā, voce atque linguā ſteht). — ich bin bezaubert, veneficio contactus sum: alle waren vor Verwunderung über eine ſo ſchreckliche Sache wie bezaubert, stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit. — II) uneig. = feſſeln ꝛc.: capere (einnehmen, feſſeln). — rapere (hinreißen, zur Bewunderung ꝛc.). — delenire. permulcere (ſanfte Gefühle erregen, gewinnen, Jmd. od. deſſen Sinne). — eine bezaubernde Schönheit, *puella, cujus forma rapit.

Bezauberung, fascinatio. effascinatio (eig., durch Blick u. Mund). — delenimenta, orum, *n.* (uneig., gewinnende Mittel, Bezauberungskünſte).

Bezauberungskünſte, delenimenta, orum, *n.* (uneig.).

bezäunen, ſ. umzäunen.

bezecht, ſ. berauſcht.

bezeichnen, notare. denotare. signare. designare (mit einem Zeichen verſehen, u. durch ein Zeichen kenntlich machen; denot. u. designare auch mit Worten, ſ. anſpielen). — notam imponere alci rei. notam apponere alci rei od. ad alqd (ein Zeichen auf od. bei etwas ſetzen). — notā insignire (durch ein Zeichen kenntlich machen). — significare (zu erkennen, zu verſtehen geben, v. Perſ. [vgl. „anſpielen"]; u. = bedeuten [ſ. d.], v. Wörtern). — declarare (deutlich an den Tag geben, dah. auch deutlich angeben, ausdrücken, auch v. Wörtern, ſ. bedeuten *no.* III, a). — describere mit u. ohne verbis (beſchreiben, ſchildern, auch anſpielend, ſ. anſpielen). — appellare. dicere (benennen, ſ. Cic. Tusc. 2, 13, 30: haec est copia verborum, quod omnes uno verbo malum *appellamus*, id tot modis posse *dicere*). — er bezeichnet mit den Augen einen jeden von uns zum Schlachtopfer, notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrūm: dies iſt beſſer durch die Lateiniſchen als durch die Griechiſchen Worte bezeichnet, melius haec notata sunt verbis Latinis, quam Graecis: einzelne Buchſtaben bezeichneten einzelne Namen u. Wörter, bisweilen ganze Gedanken, singulae literae nominibus *serviebant* et verbis, nonnunquam *significabant* integras sententias: die Töne der Stimme durch Noten deutlich b., vocis sonos notis signare et exprimere. — etwas mit einem Namen b., ſ. benennen: bezeichnende Worte, verba rem declarantia.

Bezeichnung, notatio (das Bezeichnen, auch durch Worte). — nota. signum (Zeichen). — nomen rei (Name, Benennung der Sache, zB. neue Bezeichnungen aufbringen, nova rerum nomina proferre).

bezeigen, Jmdm. Achtung u. Liebe, observare alqm: Jmdm. ſein Wohlwollen, benevolentiam alci declarare (an den Tag legen) od. praestare (erweiſen): Jmdm. Verachtung b., alqm habere contemptui: Jmdm. ſein Beileid b., coram suum dolorem alci declarare: ſein Mißfallen üb. etw. öffentlich b., palam aspernari alqd: Jmdm. Ehre, Achtung ꝛc. b., ſ. erweiſen. — **ſich bezeigen**, d. i. benehmen ꝛc., se ostendere (zB. ſehr brav, optime).

bezeihen, ſ. beſchuldigen.

bezeugen, testari (im Allg.). — attestari. testificari. testimonio confirmare (durch ein Zeugniß beſtätigen). — testimonio esse (als Zeugniß dienen). — testem esse (Zeuge ſeyn, v. Perſ. u. übtr. auch v. Lebl.). — testificari. affirmare (verſichern, betheuern). — laut b., clamare: vor Gott u. Menſchen b., deum hominesque testari: Jmd. anrufen, auffordern, etwas zu b., antestari alqm (ſ. d. Lex.): Jmd. aufrufen, etwas zu b., testem alqm citare, excitare: du kannſt am beſten b., daß ꝛc., tu es optimus testis m. folg. Acc. u. Infinit.

Bezeugung, testificatio.

bezichtigen, ſ. bezüchtigen.

beziehen, I) *v. tr.*: 1) auf od. über etwas ziehen: a) eig.: inducere. obducere. — vestire (gleichſ. bekleiden, überziehen). — die Leier mit Saiten b., lyram intendere nervis: einen Wald mit Netzen b., silvam sepire plagis: die Hafenmündungen mit Netzen b., praetendere plagas inter ora portus. — b) uneig., etwas **auf** etwas **beziehen**, d. i. in Beziehung od. Verbindung mit etwas ſtehend betrachten: referre, revocare ad alqd. — trahere in od. ad alqd (auf etwas ziehen, ihm zuſchreiben). — etwas auf eine andere Sache b., alqd ad aliam rem transferre: alles auf das ſinnliche Vergnügen b., omnia ad voluptatem corporis referre: etwas auf ſich b., *alqd sibi dictum putare (vgl. Phaedr. 1, 7, 3: hoc illis dictum est, qui etc., d. i. das iſt für die geſagt = mögen die auf ſich beziehen, welche ꝛc.). — 2) wohin ziehen: a) übb.: migrare, immigrare in alqm locum. — von Neuem, wieder b., remigrare in alqm locum: einen Poſten b., stationem inire (von Soldaten): die Winterquartiere, die Univerſität (Academie) b., ſ. d. — b) = bereiſen, w. ſ. — 3) bekommen, a) als Einkünfte aus od. von etwas: redit mihi alqd ex alqa re. — Einkünfte vom Weidlande b., reditus habere ex pascuis. — b) übb. in Empfang nehmen: accipere (zB. einen Wechſel, *pecuniam ex syngrapha): die Steuern durch Jmd. b. laſſen, vectigalia per alqm exercere. — II) *v. r.* **ſich auf** etwas od. Jmd. bez., d. i. a) auf etwas gerichtet ſeyn: spectare ad alqd (etwas zum Ziele haben, alſo zur Bezeichnung der beabſichtigten Beziehung). — per-

Digitized by Google

tinere, referri ad alqd (auf etwas wirklich gehen, sich erstrecken, also zur Angabe der wirklichen Beziehung). – dies bezog sich darauf, daß ꝛc., hoc eo spectabat, ut etc.: das bezieht sich auf die, welche ꝛc., hoc illis dictum est, qui etc. (ist für die gesagt, welche ꝛc.): eine Rede bezieht sich auf Jmd., oratione designatur alqs: die übrigen Processe, welche sich auf die Verschwörung bezogen, ceterae conjurationis causae. — b) sich auf Jmd. berufen: provocare ad alqm (als auf eine höhere Instanz). – alqm testari, alqm testem citare (als auf einen Zeugen). — c) Jmd. auf etwas verweisen (wo er sich genauer unterrichten soll): delegare, rejicere alqm ad alqd.

Beziehung, I) das Einziehen in e. Ort: migratio in alqm locum. — II) Rücksichtnahme, Rücksicht, Verhältniß: a) übh.: relatio ad alqd (Bezugnahme auf etw., als gramm. u. jurist. *t. t.*, Quint. 8, 4, 21. Paul. Dig. 1, 1, 11). – genus (Art, Kategorie). – res (Sache). – pars (Seite). – numerus (Stück). – locus (Punkt). – durch muthmaßliche Deutung eine B. erhalten, ad conjecturam aliquam interpretatione revocari (v. e. Wunderzeichen): in B. mit etw. stehen, B. auf etw. haben, s. beziehen (sich) *no.* a: in keiner B. mit etw. stehen, keine B. auf etw. haben, alienum esse od. abhorrere ab alqa re: auf etw. B. nehmen, relationem facere ad alqd (Paul. Dig. 1, 1, 11); alqd respicere (etw. berücksichtigen, w. vgl.). – in B. auf ꝛc., s. (im) Betreff, (in) Rücksicht: ohne B. auf Persönlichkeiten u. Verhältnisse, sine personis temporibusque. – in dieser B., in der B., eā ratione; eā re; in eo genere (zB. ut dictum est, in der B., in der es ausgesprochen ist, s. Cic. dOr. 3, 42, 168). – in Einer B., in uno loco (s. Cic. Cat. 4, 10, 22). – nach zwei B. hin, in zwei B., in duas res (zB. in duas res magnas id usui fore). – in jeder B., omni ratione (zB. deos placare); totā re (zB. errare); omni ex parte (zB. perfectus); in omni genere (zB. anteferre alqd alci rei); omni parte (zB. pacari); omni numero (zB. elegans omni fere numero poëma): in jeder B. des Lebens, in omni genere vitae (zB. varius). – in allen Beziehungen, omnibus rebus (zB. inferiorem esse: u. omnium facile omnibus rebus infimus); omnibus partibus (zB. omnium bonorum virorum vita omnibus partibus plus habet semper boni quam mali); in omnes partes (nach allen B. hin, zB. molestum esse). – in allen andern Beziehungen, ceteris rebus (zB. nullo modo comparandum esse). – in vielfacher B., multis partibus (zB. numero multis partibus esse inferiorem); multis locis (zB. mirari alqd). – in mehrfacher B., varie (zB. objectus est pater). – in keiner B., nullā re; nullo genere; nullā parte; nullo loco; nullo pacto (auf keine Weise, zB. fieri potest, ut etc.). — b) geschäftliche, freundschaftliche, verwandtschaftliche Verbindung: ratio (geschäftliches ꝛc. Verhältniß). – necessitudo (die enge Verbindung). – usus (der Verkehr, Umgang). – mit Jmd. in B. stehen, aliquid rationis habere cum alqo; alci ratio cum alqo est od. intercedit; habere cum alqo aliquam necessitudinem; aliquā necessitudine alci adjunctum esse: mit Jmd. in einiger B. stehen, modico usu alqm contingere: mit Jmd. in verwandtschaftlicher od. freundschaftlicher B. stehen, alqm aut propinquitate aut amicitiā contingere: mit Jmd. in verwandtschaftlicher od. dienstlicher B. stehen, alqm aut propinquitate aut ministeriis contingere: ich stehe in freundschaftlichen Beziehungen aller Art mit Jmd., cum alqo mihi omnes sunt amicitiae necessitudinesque: in keiner B. zu Jmd. stehen, nullam rationem u. non quidquam rationis habere cum alqo; nullus alci usus est cum alqo.

beziehungslos, *omnis relationis expers (zB. Begriff, notio).

beziehungsweise; zB. ich habe dies beziehungsweise gesagt, *illud spectans od. respiciens hoc dixi.

beziehen, s. beabsichtigen.

beziffern, numeris signare.

Bezirk, circuitus. ambitus (Umkreis, Umfang). – ager. territorium (Gebiet, w. s.). – regio (Landstrich). – provincia (unter Einer Jurisdiction stehender Landstrich, Provinz). – conventus (Kreis, Departement). – muneris partes (Geschäftskreis).

Bezirksaufseher, -vorsteher, magister vici (Aufseher eines Stadtbezirks). – magister pagi (Aufseher eines Landbezirks, Gaues). – B. (in der Stadt) seyn, suae regionis aedificiis praeesse.

bezirksweise, regionatim.

Bezoar, *bezoar, *n. indecl.*

Bezoarziege, *capra bezoartica (L.).

bezollen, fremde Waaren, portorium peregrinarum mercium instituere.

bezüchtigen, arguere; coarguere.

Bezug, I) = Beziehung, w. s. – im B., s. (im) Betreff. — II) = Ueberzug, w. s.

bezüglich, s. relativ. — *Adv.* auch = im Bezug auf, s. Betreff (im).

Bezugnahme, relatio ad alqd (Quint. 8, 4, 21). – mit B. auf das, was ꝛc., relatione factā ad id, quod etc. (Paul. Dig. 1, 1, 11): ohne B. auf etw., s. „ohne Rücksicht auf ꝛc." unter „Rücksicht".

bezupfen, vellere.

bezwecken, s. beabsichtigen.

bezweifeln, dubitare alqd u. de alqa re (gew. nur dann mit dem Acc., wenn derselbe ein bloßes Neutrum eines Pronomens ist; od. passive mit Neminat., wie dubitatus parens, sonst mit de). – ponere in dubio (in Zweifel setzen). – in dubitationem vocare (in Zweifel ziehen). – e. Sache etwas od. einigermaßen bezweifeln, addubitare de alqa re od. illud, utrum ... an.

bezwingbar, qui (quae, quod) domari, vinci, expugnari potest (s. „bezwingen" die Begriffsbest. der Verba). – expugnabilis (erstürmbar, zB. oppidum).

bezwingen, expugnare (*v. pr.*, sowohl e. Ort, als e. Pers., e. Feind). – domare (bändigen, auch uneig.). – superare (die Oberhand über Jmd. behalten). – vincere (ihn besiegen; beide sagen weniger als domare, s. Flor. 4, 12, 30: Germani *victi* magis, quam *domiti* sunt). – subigere (unterjochen); verb. vincere ac subigere; subigere et domare. – in deditionem suam od. in potestatem suam redigere (unter seine Botmäßigkeit bringen). – continere. coërcere (in Schranken halten). – frangere (gleichs. brechen; letztere drei bes. seine Leidenschaften). – gänzlich b., perdomare; devincere: Jmd. b. können, alci parem esse: sich (moralisch) b., contundere animum: von etw. (einer Begierde ꝛc.) sich b. lassen, frangi alqā re.

Bezwinger, expugnator (Erstürmer einer Stadt). – domitor (Bändiger, Jmds., eines Landes). – victor (Sieger).

Bezwingung, der Feinde, victoria de hostibus relata od. ex hostibus reportata.

Bibel, literae sanctae od. divinae (die heiligen

Digitized by Google

Schriften, Eccl.). – arcanae sanctae religionis literae (die Schriften der heiligen Religion, Eccl.). – *corpus literarum sanctarum (die Sammlung der heiligen Schriften). – Neulat. biblia, orum, n. (βιβλία, τά). – in der B. ſtehen, in arcanis sanctarum literarum contineri: wie die B. lehrt, wie in der B. ſteht, ut (od. sicut) sanctae literae docent; quod divinis literis proditum est: Jmd. auf die B. vereidigen (in Eid nehmen), *alqm tactis literis sanctis jurejurando adigere; *alqm literas sanctas tenentem jurare jubere: die B. nicht geleſen haben, divinas literas non attigisse.

Bibelabſchnitt, pericŏpe (Eccl.).

Bibelanſtalt, *officina literis divinis describendis destinata.

Bibelausleger, -erklärer, *literarum divinarum od. sanctarum interpres.

Bibelauslegung, -erklärung, *literarum divinarum od. sanctarum interpretatio.

Bibelchriſtenthum, *doctrina, quae in literis sanctis explicatur.

bibelfeſt ſeyn, *studiose et multum in literis divinis volutatum esse.

Bibelfreund, *bibliophilus (als t. t.). – *literarum sanctarum studiosus.

Bibelgeſellſchaft, *societas bibliophilorum.

Bibelkenntniß, *literarum sanctarum notitia.

Bibellehre, *doctrina literarum divinarum; *doctrina literas divinas intelligendi.

Bibelſpruch, *sententia divina.

Bibelſtelle, *locus literarum divinarum od. sanctarum.

Bibeltext, *verba divina, quae in arcanis sanctarum literarum continentur (Text der Bibel). – *locus divinarum literarum orationi habendae destinatus (Bibelſtelle als Text zu einer Predigt).

Biber, castor (κάστωρ); rein lat. fiber. – vom B., castoreus; fibrinus.

Biberbau, *specus fibrorum.

Biberfell, pellis fibrina.

Bibergeil, castoreum.

Biberhaar, pilus fibrorum od. fibrinus. – der ein Gewand aus B. trägt, castorinatus (Spät.).

Biberhaut, cutis fibri.

Biberſchwanz, I) der Schwanz eines Bibers: cauda fibri. — II) eine Art platter Dachziegel, auch „Flachziegel" genannt: *tegula plana.

Bibliograph, *librorum peritus od. intelligens (Bücherkenner). – *qui libros describit (Bücherbeſchreiber).

Bibliomane, *helluo librorum.

Bibliomanie, morbus in libris (nach Quint. 9, 2, 62).

Bibliothek, bibliotheca (die Sammlung u. der Ort). – eine anſehnliche, reiche B., bibliotheca satis commode instructa libris; bona librorum copia (ein reicher Büchervorrath): eine auserleſene B., bibliotheca egregia: eine Bibliothek von Griechiſchen u. Lateiniſchen Büchern, bibliotheca Graeca Latinaque od. Latina Graecaque: eine kleine B., bibliothecula (Symm. Ep. 4, 18): eine koſtſpielige, koſtbare B., bibliotheca multorum nummorum: eine B. anlegen, bibliothecam instituere (zur öffentlichen Unterhaltung, zum öffentl. Gebrauche, ad communem delectationem): eine B. anſchaffen, bibliothecam comparare: Jmdm. eine B. beſchaffen, zu Stande bringen, alci bibliothecam conficere: eine B. anordnen, bibliothecam dirigere: die Anſchaffung u. Anordnung einer B. Jmdm. übertragen, dare alci curam comparandae ac digerendae bibliothecae: eine B. vervollſtändigen, bibl. supplere: Jmd. über eine B. ſetzen, alqm supra bibliothecam constituere: einer B. vorſtehen, eine B. unter den Händen haben, bibliothecae praeesse; bibliothecam tractare: in den Bibliotheken etw. aufſtellen laſſen, in bibliothecas referre: einige Bücher aus Jmds. B. benutzen wollen, velle e bibliotheca alcjs libris quibusdam uti: ſich an Jmds. B. weiden (ergötzen), in den Schätzen von Jmds. B. ſchwelgen, pasci bibliothecā alcjs: die Bibliotheken durchſtöbern, bibliothecas excutere: ich ſah den M. Cato in der B. ſitzen, vidi M. Catonem in bibliotheca sedentem: wir ſetzten uns in der B. des Lyceums nieder, in bibliotheca, quae in Lyceo est, assedimus: ſich in ſeine B. einſchließen, abdere se in bibliothecam; abdere se literis od. in literas.

Bibliothecar, bibliothecarius (M. Aurel. bei Front. ad M. Caes. 4, 5). – qui bibliothecae praest od. (nachaug.) qui supra bibliothecam est. – a bibliotheca (Inscr.). – B. ſeyn, bibliothecae praeesse; supra bibliothecam esse (nachaug.): Jmds., bibliothecam alcjs tractare; esse a bibliotheca alcjs (Inscr.): Jmd. zum B. machen, supra bibliothecam constituere alqm.

Bibliothecariat, *bibliothecae cura.

bibliſch, *ex literis divinis petitus od. depromptus (aus der Bibel entlehnt). – *literis divinis dignus (der Bibel entſprechend). – e. b. Geſinnung, *animus doctrinā Christi, qualis quidem in literis sanctis explicatur, imbutus.

bieder, biederherzig, frugi (Ggſtz. nequam). – bonus, probus (brav, rechtſchaffen). – innocens, integer (unſträflich, unbeſcholten). – priscus, antiquus (von altem Schrot u. Korn).

Biederherzigkeit, Biederkeit, Biederſinn, frugalitas (Ggſtz. nequitia, ſ. beſ. Cic. Tusc. 3, 8, 16). – probitas (Rechtſchaffenheit). – innocentia, integritas (Unſträflichkeit, Unbeſcholtenheit). – antiqua probitas, antiquitas (alte Sitteneinfalt).

Biedermann, homo frugi (Ggſtz. homo nequam, ſ. beſ. Cic. Tusc. 3, 8, 16). – vir bonus, probus, vir praeditus optimis moribus (braver, rechtſchaffener Mann). – vir vitā innocens (unſträflicher). – homo antiquā virtute et fide, priscae probitatis et fidei exemplar, homo antiquis moribus, homo antiqui officii, homo antiquus (alle = ein Mann von altem Schrot u. Korn). – ein ſtrenger B., homo gravis; vir gravissimae antiquitatis: ein B. von Natur ſeyn, naturā bonum natum esse.

biegen, flectere, inflectere (von der geraden Linie abwenden). – curvare, incurvare (krumm machen, krümmen). – abwärts b., deflectere: aufwärts b., sursum flectere: einwärts b., inflectere: rückwärts b., reflectere; retroflectere; recurvare: ſeitwärts b., obliquare. – die Kniee b., ſ. Knie. – ſich b., flecti; curvari; incurvescere. – gebogen, inflexus; incurvus: rückwärts gebogen, recurvatus; recurvus: hakenförmig gebogen, aduncus (nach unten); reduncus (rückwärts, nach oben).

biegſam, flexibilis, mollis (beide auch v. der Stimme).

Biegſamkeit, der Gelenke, molles commissurae. – B. der Stimme, vocis mollitudo: B. des Charakters, facilitas.

Biegung, flexus; flexio; inflexio.

Bienchen, apĭcŭla.

Biene, apis. – kleine B., apĭcŭla: zahme Bienen, apes cicures: wilde, apes ferae od. silve-

Digitized by Google

stres: die männliche B., fucus: die eintragenden Bienen, (apes) gerulae.

Bienenbau, opus apium; mellificium.

Bienenbrot, -ſpeiſe, crithace (ἐρισθάκη). – cerinthus (κήρινθος). – sandaraca (σανδαράκη). – rein lat. cibus apium.

Bienenbrut, apium fetus od. suboles; pullities.

Bienenfänger, ſ. Bienenſpecht.

Bienenfreund, apium amore captus; apes colens.

Bienengarten, apiarium.

Bienenharz, propolis (πρόπολις); rein lat. melligo.

Bienenhaus, apiarium; alvearium.

Bienenkönigin, *regina apium. – Die Alten hielten den Weiſel für ein Männchen, daher ſie rex od. regulus apium ſagten.

Bienenkorb, alvus od. alveus; vasculum; domicilium; tectum (apium).

Bienenkraut, apiastrum, meliphyllon, mellisphyllon, melissophyllon (alle = Meliſſe). – Bienenkräuter überh., herbae, quas maxime sequuntur apes; herbae, quibus apes delectantur.

Bienenkunſt, apium educatio.

Bienenmann, ſ. Bienenwärter.

Bienenpflege, apium cura od. cultus; alveorum cura.

bienenreich, apibus abundans.

Bienenſchwarm, apium examen.

Bienenſpecht, merops (Grünſpecht, Merops Apiaster, L.).

Bienenſpeiſe, ſ. Bienenbrot.

Bienenſtaat, *congregatio apium, quā coetum quodammodo civitatis imitantur.

Bienenſtand, alvear od. alvearium; mellarium.

Bienenſtich, ictus apis.

Bienenſtock, ſ. Bienenkorb.

Bienenvater, apiarius.

Bienenvolk, gens apium.

Bienenwärter, apiarius; apium custos, curator, procurator; alveorum cultor; mellarius; melitturgus. – B. ſeyn, apes nutrire; alvearia curare.

Bienenzelle, cella.

Bienenzucht, res apiaria (das Bienenweſen überh.). – apium cultus, apium od. alveorum cura (Bienenpflege).

Bier, cerevisia (ein aus Getreide gebrautes Getränk der Alten: umſchr. [als einem Lande eigenthümliches Getränk] indigena ex frumento potio, ſ. Flor. 2, 18, 12; vgl. Tac. Germ. 23, 1: humor ex hordeo aut frumento in quandam similitudinem vini corruptus). – B. brauen, *cerevisiam coquere: B. ſchenken, *cerevisiam divendere.

Bierbank; zB. auf allen Bierbänken erzählen, omnibus circulis narrare.

Bierbrauer, *cerevisiae coctor.

Bierbrauerei, I) als Kunſt: *ars cerevisiae coquendae. – B. treiben, *cerevisiam coquere. – II) als Haus, wo Bier gebraut wird: *officina cerevisiae.

Biereſſig, *acetum cerevisiae.

Bierfaß, *dolium cerevisiae.

Bierflaſche, *lagena cerevisiae.

Bierglas, *vitrum cerevisiae.

Bierhaus, *taberna cerevisiaria.

Bierkanne, *cantharus cerevisiae.

Bierkeller, *cella cerevisiaria.

Bierſteuer, *portorium cerevisiae (für fremde Biere).

bieten, I) darreichen: porrigere (ausſtrecken). – praebere (hinhalten). – offerre (darbringen, anbieten). – deferre (übertragen, verleihen, zB. vom Glücke, ſ. Nep. Att. 19, 3). – Vgl. Hand, Spitze, Trotz. – Jmdm. einen guten Morgen (Tag, Abend) b., salutare alqm; salvere alqm jubere. – ſich etwas nicht b. laſſen, non tacitum pati alqd: ſich alles b. laſſen, quidvis perpeti: das ſoll er mir nicht umſonſt geboten haben, hoc non impune fecerit. — II) einen gewiſſen Werth od. Preis für etwas angeben ꝛc.: indicare. poscere (v. Verkäufer = fordern). – promittere, polliceri. für etw., pro alqa re (e. Preis verſprechen, v. Käufer). – in einer Auction b., liceri; licitari; licitationem facere: gegen Jmd. b., alqo licente contra liceri: auf Jmds. Kopf b., alcjs caput licitari: Jmd. anſtellen, der für uns b. ſoll, licitatorem apponere: zu viel b., immoderatius liceri in alqa re: das Meiſte b., licitatione vincere: weiter b., liceri non desistere: nicht mehr, nicht weiter b., liceri desistere: jener bot zuerſt, ille pollicitus est prior.

Bieten, das, des Verkäufers, indicatio: des Käufers, umſchr. durch promittere. – das B. in der Auction, licitatio.

Bieter, indicans (v. Verkäufer). – promittens (v. Käufer). – B. in der Auction, licitator; licens.

Bigamie, *bigamia. – in B. lebend, bimaritus (Cic. Planc. 12, 30 als neu gebildetes Wort): in B. leben, duas simul od. bl. duas od. (v. mehreren) binas uxores habere (v. Manne); duobus nuptam esse (v. Weibe): eine B. eingehen, duas od. (v. mehreren) binas uxores sibi adjungere.

bigot, admodum deditus religionibus. – superstitiosus (abergläubiſch). — *Adv.* superstitiose.

Bigotterie, nimia et superstitiosa religio.

Bijouterie, mundus muliebris (Galanteriewaaren für Frauenzimmer). – ornatus (Schmuck überh.).

Bilance, Bilanz, ratio acceptorum et datorum (Ueberſchlagung der Einnahme u. Ausgabe). – compensatio (Ausgleichung, JCt.). – die B. ziehen, rationem trahere od. ducere. inire subducereque rationem (eine Berechnung anſtellen, e. Ueberſchlag der Einnahme u. Ausgabe machen); compensare (eine Ausgleichung vornehmen, JCt.).

Bild, I) eig.: imago. simulacrum (das Ebenbild, Abbild, als Werk der Plaſtik, der Malerei od. der Phantaſie; doch im. mehr als treue Nachahmung der Natur, wie im Griech. εἰκών; sim. mehr als täuſchendes Product der Kunſt, dah. auch Schatten- u. Scheinbild, wie im Griech. εἴδωλον). – effigies (die Abform, das Bild als einem Original nachgeformtes Ebenbild, ſowohl auf dem Wege der Kunſt aus einer bildſamen Maſſe [wie Metall, Stein, Thon, Wachs], als durch die Schöpfung der Natur; dah. auch das vollkommene Ebenbild Jmds. ſowohl in körperlicher, als in geiſtiger u. moraliſcher Hinſicht). – signum (das Abzeichen, das Bild als Symbol für einen Gegenſtand, es ſei gemalt, geſtickt od. aus einer Maſſe geformt; in claſſ. Proſa gew. das Bruſt- od. Standbild einer Gottheit). – statua (das Standbild, das Bild als Bildſäule, gew. eines Menſchen, ſelten einer Gottheit; dah. verb. simulacra deorum immortalium et statuae veterum hominum). – pictura (Gemälde als Malerei). – tabula picta, auch bl. tabula (Gemälde als bemalte Tafel). – imago picta abſol. od. alcjs (alcjs rei). alqs pictus. res picta (Gemälde als gemaltes Abbild Jmds. od. einer Sache). – clipeus. clipeum (Bruſtbild auf einer ſchildartigen Tafel). – ein kleines B., ſ. Bildchen: ein B. aus Erz, simulacrum ex

Digitized by Google

sere factum od. expressum; signum aëneum; statua aënea: ein B. aus Thon, Gyps, simulacrum fictile; figura fictilis: ein geschnitztes B., imago sculpta: ein erhoben, halb erhoben gearbeitetes B., s. Haut-relief, Bas-relief: ein B. en face (im Vollgesicht), imago adversa (Ggstz. imago obliqua, transversa, ein B. en profil, nach der Seitenansicht): ein B. in Lebensgröße, simulacrum iconicum; effigies iconica: ein B. (Statue) von colossaler Größe, statua colossea: Nero hat sein B. in colossaler Größe machen lassen, Nero jusserat colosseum so pingi: ein ausdrucksvolles und vollendetes Bild, effigies solida et expressa. effigies eminens (Ggstz. umbra et imago od. imago adumbrata, d. i. ein in leichten Umrissen dargestelltes B.; alle auch uneig., s. Cic. Off. 3, 17, 69 u. dazu Beier): ein richtiges B., imago certa. – der Schlaf ist ein B. des Todes, somnus est imago mortis: der Frühling ist ein B. der Jugend, ver tamquam adolescentiam significat: das B. meiner Jugend stand lebendig vor mir, in conspectum adolescentiae meae reductus sum: diese Rolle giebt ein getreues B. seines Wesens u. Treibens, persona illa in hujus moribus, natura vitaque est expressa. – ein B. im gehörigen Lichte, gut aufstellen, tabulam in bono lumine collocare: ein B. von Jmd. od. etw. entwerfen, s. abbilden, darstellen, schildern: Jmd. um sein B. ersuchen, alcjs imaginem petere: ein B. Jmds. (von Jmd.) haben, habere alcjs imaginem in tabula; habere alqm pictum: sein B. (im Spiegel ꝛc.) sehen, imaginem suam cernere: ein B. nur theilweise wiedergeben (v. Spiegel ꝛc.), imaginem inchoare (Ggstz. exprimere, deutlich wiedergeben).

II) übtr.: 1) Vorstellung, Begriff von etwas, den man sich in der Seele macht: imago; species; forma; verb. species et forma; informatio. – ein noch dunkles B. von etwas, adumbratio; imago adumbrata: sich ein B. von etwas machen, entwerfen (in der Vorstellung), fingere cogitatione alcjs rei imaginem; auch bl. fingere alqd od. alqm; alqd cogitatione depingere; cogitatione et mente complecti alqd; animo effingere alqd; in animo informare alqd: das B. von etwas tritt vor meine Seele, imago alcjs rei ad animum meum refertur od. in animum meum incurrit od. in me incidit. — 2) (als rhetor. t. t.) die Vorstellung einer blos gedachten Sache unter dem Bilde einer sinnlichen: translatio (Uebertragung, Metapher, μεταφορά). – figura (Gedankenbild; vgl. Cic. dOpt. gen. 5, 14: sententiae et eorum formae, tamquam figurae). – imago. similitudo. simile (Gleichniß, w. vgl.). – etwas zu kühne Bilder, translationes audaciores: kühne u. häufig angebrachte Bilder gelten für etwas Schönes, audax et frequens translatio pro cultu habetur: ein B. gebrauchen, im B. reden, translatione, imagine (verb. imagine et translatione), similitudine uti: bei dem B. bleiben, quoniam hāc translatione (imagine, similitudine) usus sum, perseverabo.

Bildchen, imaguncula (kleines Ebenbild). – parva tabella (kleines Gemälde). – sigillum. icuncula (kleines Bild aus bildsamer Masse, wie aus Wachs ꝛc.). – mit Bildchen verziert, sigillatus (zB. scyphus).

bilden, I) eig.: a) formen, gestalten: fingere. effingere (aus einer rohen Masse ein neues Gebilde verfertigen). – figurare. formare. formam alcjs rei facere (aus einer Masse in eine Gestalt bringen). – imaginem alcjs rei ducere (ein Bild, Ebenbild von etwas aus einer Masse formen), alle: aus etwas, ex alqa re. – fabricari (aus den nöthigen Bestandtheilen zusammensetzen). – caelare (durch Formen u. Gießen b.). – sculpere. scalpere (mit dem Schnitzmesser, Grabstichel, Meisel ꝛc. schnitzen, schneiden, eingraben, stechen, u. zwar scalpere, nach O. Müller's Archäol. §. 108, von flacherer Arbeit, wie ξέειν, sculpere, von tieferer, halb- od. ganz erhobener Arbeit, wie γλύφειν). – facere (machen, zB. homines, v. Prometheus). – efficere (übh. zu Stande bringen, zB. his cohortibus coactis legionem efficit). – moliri (schaffend zuwege bringen, zB. insulas, v. e. Flusse). – reddere (herstellen, zB. peninsula reddita ventorum flatu congeriem arenae accumulantium). – instituere (einrichten, zB. quartam aciem sex cohortium numero: u. collegium figulorum; u. unterweisen, unterrichten, zB. alqm liberaliter). – constituere (aufstellen, errichten, zB. tres legiones: u. fest begründen, zB. rem publicam). – condere (gründen, zB. novas civitates, novum collegium). – instruere alqm alqā re (durch Beibringung von Kenntnissen Jmd. tüchtig machen, zu etw., ad alqd). – Wörter b., verba fabricari; verba fingere et formare (zB. ad arbitrium suum): die bildenden Künste, artes quae in effectu positae sunt. artes effectivae (im Gegensatz der theoretischen ꝛc., s. Quint. 2, 18, 2 u. 5): die bildende Kraft, effectio (Cic. Ac. 1, 2, 6): ein b. Künstler, fictor (vgl. „plastisch" die Synon.). – sich bilden = entstehen, oriri. nasci. enasci. fieri (entstehen, w. vgl.). – informari (in der Idee entworfen werden, v. Begriffen). – in etw. sich b., innasci in alqa re (zB. lapis in vesica innatus). — b) in weit. Bed. = ausmachen, zB. den rechten Flügel b., dextrum cornu tenere: das Centrum b., in media acie consistere. — II) uneig., in geistiger u. sittlicher Hinsicht: fingere; formare. conformare. informare. – colere. excolere (cultiviren). – expolire (die rauhe Außenseite abschleifen). – instituere, zu etw., ad alqd (in einem bestimmten Fache die gehörige Unterweisung geben). – acuere (schärfen, zB. ingenia adolescentium, Ggstz. obtundere). – ad humanitatem informare (gesittet machen, ein Volk ꝛc.). – den Geist, Verstand b., animum, mentem fingere od. conformare; animum colere, excolere (doctrinā): die Sitten b., mores conformare, excolere: die Jugend b., puerilem aetatem ad humanitatem informare (gesittet im Betragen u. Umgange übh. machen); juventutem ad honestatem fingere. juventutis mentem ad virtutem fingere (sittlich gut, tugendhaft machen). – Jmd. b., alqm formare et instituere: Jmd. in Künsten u. Wissenschaften b., artibus et literis alqm erudire od. instituere: einen Redner b., oratorem efficere od. instituere: Jmd. zum Redner, zum Schauspieler b., instituere alqm ad dicendum, ad scenam: Jmd. für das Forum und die Beredsamkeit, d. i. zum öffentlichen Redner b., foro et eloquentiae alqm parare: sich zum Redner b., *oratorem fieri; ad dicendum se conferre (sich der Beredsamkeit widmen): die Schule des Lysias hat die besten Redner gebildet, Lysiae schola principes oratorum dedit (hat geliefert). – Jmd. nach sich b., alqm in suos mores formare: nach Jmds. Willen gebildet werden, ad alcjs arbitrium fingi: sich nach Jmd. b., se formare in alcjs mores; exemplum capere od. sumere de alqo (sich Jmd. zum Beispiel nehmen). – **gebildet**, s. bes.

Bilden, das, s. Bildung.

Digitized by Google

Bilderbibel, *literae sanctae imaginibus distinctae et ornatae (eine mit Bildern verſehene Bibel). – *historiae sacrae imaginibus expressae (ein Buch, in welchem bibliſche Geſchichten durch Bilder dargeſtellt ſind).

Bilderbuch, *liber imaginibus distinctus atque ornatus (ein mit Bildern verſehenes Buch). – *picturae in librum collectae (welches blos aus Bildern beſteht).

Bildercabinet, ſ. Bildergallerie.

Bilderdiener, *imaginum cultor; *qui imagines pro deo colit od. veneratur. Vgl. Götzendiener.

Bilderdienſt, *imaginum cultus; vgl. Götzendienſt. – B. treiben, imagines colere.

Bilderfibel, *liber elementarius imaginibus distinctus atque ornatus.

Bilderfreund, tabularum pictarum studiosus.

Bildergallerie, pinacothēca (πινακοθήκη).

Bilderhandel treiben, *tabulas pictas venditare. – *mercaturam tabularum pictarum facere (Großhandel mit Bildern).

Bilderhändler, *qui tabulas pictas venditat (im Allg.). – mercator tabularum pictarum (als Großhändler).

Bilderkrieg, iconomachĭa (Eccl.).

Bilderliebhaber, tabularum pictarum studiosus.

Bilderliebhaberei, *tabularum pictarum (von Gemälden) od. signorum (von Erzbildern) studium. – zu große B. (Bilderſucht), morbus in tabulis pictis (Gemäldeſucht) od. in signis et tabulis (Erzbilder- u. Gemäldeſucht; ſ. Quint. 9, 2, 62).

Bilderrahmen, forma, in qua includitur pictura. – lignea forma (Holzrahmen übh.). – tabula marginata (berandete Tafel).

bilderreich, orationis figuris creber et distinctus (v. e. Schriftſteller, ſ. Cic. Brut. 17, 69). – eine b. Sprache, oratio nitens, pellucens (blühende Darſtellung eines Redners ꝛc., Ggſtz. oratio horrida); lingua translationibus od. figuris abundans (eine Sprache, welche viele bildliche Ausdrücke hat).

Bilderſaal, pinacotheca (πινακοθήκη).

Bilderſchrift, literae Aegyptiae. – literae hieroglyphicae od. hierographicae (Spät.). – die Aegyptier haben B., Aegyptii per figuras animalium sensus mentis effingunt.

Bilderſtürmer, *deorum pictorum eversor.

Bilderſtürmerei, *deorum pictorum eversiones.

Bilderſucht, ſ. Bilderliebhaberei.

Bildformer, plastes (πλάστης).

Bildformerei, plastice (πλαστική). – rein lat. ars simulacra fingendi.

Bildgießer, statuarius. – caelator. toreutes (in halb erhobener Arbeit, ſ. Bas-relief).

Bildgießerei, (ars) statuaria; toreutice.

Bildhauer, sculptor (Bildner in erhobener oder halberhobener Arbeit; nicht scalptor, ſ. zu scalpere unter „bilden *no.* I"). – fictor (Bildner übh.). – statuarum artifex, qui signa fabricatur (Statuenverfertiger).

Bildhauerarbeit, sculptura.

Bildhauerei, Bildhauerkunſt, ars fingendi. – ars signa fabricandi (Kunſt, Statuen zu fertigen). – ars et statuas et simulacra fingendi (Kunſt, Statuen u. Büſten u. dgl. zu verfertigen). – die Erfinder der B., fingendi conditores.

bildlich, *imagine expressus. – tropicus (τροπικός, als gramm. *t. t.*). – b. Ausdruck, verborum immutatio (Cic. Brut. 17, 69): die b. Redeweiſe, tropologia (τροπολογία, Spät.). — *Adv.* figurate (Spät.). – ein Wort b. gebrauchen, verbum assumere (Quint. 11, 1, 121): b. reden, translatione uti; imagine od. similitudine uti (im Gleichniß reden); verb. imagine et translatione uti.

Bildner, fictor. – plastes (πλάστης, Bildformer). – sigillarius od. sigilliarius (B. in Wachs, κηροπλάθος, Inscr.). – Prometheus, der B. von Menſchen, Prometheus homines faciens: B. des Geiſtes, der Sitten, formator ingenii, morum.

Bildnerei, ſ. Bild.

Bildniß, ſ. Bild.

bildſam, quod formari od. fingi potest. – mollis (nachgebend, biegſam u. daher leicht zu bilden, Ggſtz. durus). – docilis (gelehrig, v. Menſchen, Ggſtz. indocilis).

Bildſäule, signum. simulacrum (B. eines Gottes, ſ. „Bild" den Unterſch.). – statua (Standbild aus Marmor od. Erz, gewöhnlich eines Menſchen, ſelten eines Gottes). – Hermes (Ἑρμῆς, B. des Mercur; dann übh. B., welche nur den Kopf nebſt einem Theile der Bruſt eines Menſchen vorſtellt, und deren Rumpf aus einem vierkantigen Steine beſteht, eine Herme, vollſt. truncus Hermae bei Juven. 8, 53). – eine doppelte B. des Mercur u. der Minerva auf Einem Poſtamente, Hermathena: des Mercur u. Hercules, Hermeracles: des Mercur u. Cupido, Hermeros. – eine B. aus Erz zu Pferde od. zu Fuße, statua aënea equestris od. pedestris: Jmdm. eine B. ſetzen, alci simulacrum od. statuam ponere; alci statuam constituere; alqm statuā honorare (Jmd. durch eine Statue ehren). – Sprüchw., er ſteht da wie eine B., taciturnior est statuā (nach Hor. Ep. 2, 2. 83).

Bildſchnitzer, sculptor.

Bildſchnitzerei, sculptura.

bildſchön, omnibus simulacris emendatior (z. B. mulier).

Bildſeite, einer Münze, ſ. Avers.

Bildung, I) die Handlung des Bildens, a) ſinnlicher Dinge: formatio. figuratio. – B. von Namen, Wörtern, fictio nominum, vocum: die B. eines Staates, res publica constituenda (feſte Begründung). — b) in Beziehung auf Geiſt u. Herz: cultus. – educatio. disciplina (durch Erziehung u. Unterricht). – institutio (Unterweiſung in einem beſtimmten Fache). — II) durch Bilden erlangte Beſchaffenheit, a) von ſinnlichen Gegenſtänden: conformatio (z. B. der Geſichtszüge, lineamentorum: der Wörter, verborum od. vocum). – figura. species. forma (Geſtalt, w. ſ.); verb. conformatio et figura (z. B. totius oris et corporis). – eine einnehmende B. haben, *formā od. vultu se commendare. — b) von Geiſt u. Herz: cultus (im Allg.). – humanitas (die innere u. äußere Veredlung des Menſchen, beſ. in Bezug auf Sitten u. Umgang, Ggſtz. inhumanitas, Mangel an B.); verb. cultus atque humanitas. – ingenium cultum (gebildeter, veredelter Geiſt). – urbanitas (äußere feine B., in ſofern ſie ſich im geſelligen Leben zeigt). – eruditio (durch Erziehung u. Unterricht erlangte B.). – doctrina (durch kunſtgerechten Unterricht erlangte, gelehrte B.). – literae (wiſſenſchaftliche B., ſ. Cic. Tusc. 1, 1, 3). – allgemeine (encyklopädiſche) B., *omnis liberalis doctrinae scientia (ἐγκύκλιος παιδεία): allſeitige, einſeitige B., ſ. allſeitig: geſchmackvolle B., elegantia doctrinae: gemeine B., eruditio vernacula et plebeja: B. des Geiſtes, ſ. Geiſtesbildung. – Länder, in welchen mehr B. herrſcht, terrae cultiores: ein M. von B., homo urbanus. vir humanitate politus. homo po-

Digitized by Google

litus (beſ. in Bezug auf Sitten ꝛc.); eruditus homo (durch Erziehung u. Unterricht gebildet: im Plur. auch bl. eruditi): doctus homo (von gelehrter B., im Plur. auch bl. docti): ein Mann von etwas mehr B., paulum modo humanior: ein Mann von wiſſenſchaftlicher B., homo literatus; homo doctus (von gelehrter, beſ. von philoſophiſcher B.): Sklaven von ſehr wiſſenſchaftlicher B., pueri literatissimi: ein Mann nicht ohne wiſſenſchaftliche B., homo non alienus a literis: ohne tiefere wiſſenſchaftliche B., homo ad altiores literas non perductus: ein Mann ohne alle feine B., homo politioris humanitatis expers: ein Mann von oberflächlicher B., homo leviter eruditus. — einen Anflug von B. haben, aliquā imbutum esse humanitate: von wiſſenſchaftlicher, literis leviter imbutum esse: eine gelehrte B. beſitzen, optimarum artium studiis eruditum esse: eine ſehr feine B. beſitzen, omni vitā atque victu excultum atque expolitum esse: eine freiſinnige B. beſitzen, liberaliter institutum esse: nicht ganz ohne B. ſeyn, in communi vita et vulgari hominum consuetudine nec hebetem esse nec rudem (in Bezug auf Sitten u. Umgang): nicht genug (wiſſenſchaftl.) B. beſitzen, eine unvollendete B. haben, doctrinā non satis excultum od. non satis eruditum esse: gar keine B. beſitzen, ab omni politiore elegantia abhorrere: a cultu atque humanitate longissime abesse (dieſes zB. von einem ganzen Volke): Jmdm. eine geringe B. geben, humili cultu educare alqm: eine gute, liberaliter educare alqm: eine gelehrte, doctrinā alqm instruere; alcjs animum doctrinā excolere: eine gelehrte, wiſſenſchaftliche B. erhalten, doctrinā od. literis erudiri: Jmdm. ſeine B. verdanken, alcjs praeceptis eruditum esse.

Bildungsanſtalt, ludus (discendi); ludus literarum; ludus literarius (nachaug.). — eine B. eröffnen, ludum aperire: beſuchen, itare in ludum literarium. Vgl. „Erziehungsanſtalt".

bildungsfähig, docilis (Ggſtz. indocilis).

Bildungsfähigkeit, docilitas (zB. humana).

Bildungsgeſchichte, die früheſte der Römer, prima Latinarum literarum aetas.

bildungslos, ſ. ungebildet.

Bildungsmittel, disciplina (Lernmittel). — doctrina (Lehrmittel; beide beſ. auch im Plur.). — die B. für die Jugend, artes, quibus puerilis aetas informari solet.

Bildungsperioden, die verſchiedenen, *disciplinae morumque varietates.

Bildungsſtufe, *eruditionis quasi gradus: Vgl. Culturſtufe.

Bildungstrieb, effectio (bildende Kraft in der Natur, Cic. Ac. 1, 2, 6). — studia, orum, *n.* (Eifer der Menſchen nach Bildung).

Bildwerk, ſ. Bild.

Bill, rogatio (Vorſchlag an das Volk zu einer Verordnung, zu einem Geſetze). — lex (das vorgeſchlagene Geſetz ſelbſt). — eine B. in Vorſchlag bringen, rogationem ferre ad populum (dem Volke einen Vorſchlag thun zur Annahme einer Beſtimmung als eines Geſetzes); legem ferre (dem Volke eine geſetzliche Beſtimmung vortragen): wegen etwas, rogare alqd: eine B. annehmen, billigen, rogationem accipere; legem sciscere: eine B. verwerfen, legem antiquare: eine B. durchſetzen, rogationem od. legem perferre.

Billard, *tabula lusoria (die Tafel). — *lusus globorum eburneorum (das Billardſpiel). — B. ſpielen, *globulos eburneos baculo impellere.

Billardſpiel, ſ. Billard.

Billardzimmer, sphaeristerium (σφαιριστήριον, bei den Alten das Ballzimmer).

Billet, **Billetchen**, scida. scidula (Zettel). — codicilli. libellus (Handſchreiben, zur Kaiſerzt. Cabinetsordre des Fürſten). — tessera (Anweiſung, Marke, zB. um Getreide, Geld darauf zu holen, mit dem Zuſ. frumentaria, nummaria). — *tessera hospitii militaris (Quartierbillet für Soldaten) — Iſt es = Briefchen, ſ. d.

billig, aequus (dem Gefühle für Billigkeit gemäß, Ggſtz. iniquus). — justus (dem natürlichen Rechte gemäß, Ggſtz. injustus; beide v. Dingen u. Perſ.). — verus (in der wahren Beſchaffenheit der Dinge, in Vernunft u. Recht begründet). — meritus (was uns verdienter Maßen zukommt, Ggſtz. immeritus, zB. laus). — modicus (mäßig, nicht zu wenig u. nicht zu viel, Ggſtz. nimius, zB. pretium). — ein b. Geſetz, lex aequa; lex aequissime scripta: b. Forderungen machen, aequa postulare: deine Forderung iſt b. und ganz in der Ordnung, et aequum est et rectum quod postulas. — es iſt b., aequum, verum, par, jus, fas est, mit folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. — *Adv.* (= billiger Weiſe) merito; jure; non injuriā; ut est od. erat aequum (wie es billig iſt od. wäre); auch aequum est m. folg. Acc. u. Infinit.: ganz b., jure optimo; jure meritoque: für b. halten, aequum esse censeo: mehr als b., plus aequo. — b. kaufen, verkaufen, modico emere, vendere (JCt.).

billigen, probare. approbare. comprobare (gut heißen ꝛc., zB. das Geſchehene b., probare ea quae facta sunt: e. Maßregel b., consilium approbare, Ggſtz. improbare). — agnoscere (anerkennen u. in Folge deſſen gelten laſſen, Ggſtz. abnuere). — laudare (ſeine Zufriedenheit ausſprechen, Ggſtz. vituperare). — ratum habere (für gültig anerkennen, zB. die Verfügungen eines Statthalters ꝛc.). — Iſt es = beipflichten, ſ. d. — etw. nicht b., ſ. mißbilligen.

Billigkeit, aequitas (auch = billige Denkart). — justitia (Gerechtigkeit). — fas (das durch unſer Gewiſſen beſtimmte Recht). — moderatio. liberalitas (Mäßigung, billige Denkart im Beurtheilen, Fordern ꝛc.). — ſoweit es in der B. iſt, quantum aequius melius: es ſtimmt mehr mit der B. überein, aequius est m. folg. Acc. u. Infinit.: nach B., ex aequo; sicut aequum est; ut par est: nach der B. urtheilen, ex aequo et bono judicare: nach der B. gehen, aequitate duci: wider die B., contra fas; contra quam fas est: wider Recht u. B., contra jus fasque (gegen Recht u. Gewiſſen): die B. einer Sache einſehen, aequitatem alcjs rei perspicere.

Billigkeitsgefühl; zB. mehr dem B. entſprechend, humanior (zB. alcjs sententia): von B. geleitet, aequo et bono ductus.

Billigkeitsrückſicht, aequitas. — ſich von Billigkeitsrückſichten leiten laſſen, servare aequitatem: aus B., aequo et bono ductus.

Billigung, probatio. approbatio. comprobatio. — laus (Belobung). — assensus (Beifall).

Billion, *billio.

Bilſenkraut, hyoscyamus (ὑοσκύαμος). — vom B., hyoscyaminus (ὑοσκυάμινος).

Bimsſtein, pumex. — aus B., pumiceus: mit B. abreiben, glätten, ſ. abbimſen.

bimsſteinartig, pumicosus.

Binde, fascia. fasciola (im Allg.; fasciola, wenn ſie klein iſt). — ligamentum mit u. ohne den Zuſ.

Digitized by Google

ad vulnus deligandum (um Schäden und Wunden zu verbinden). – mitella (um den gebrochenen Arm darin zu tragen). – vitta (um den Kopf zu winden, als Schmuck der Frauenzimmer; sie diente auch um den wollenen Hauptschmuck der Priester ꝛc., die infula, um das Haupt zu befestigen: der eine solche B. trägt, vittatus). – velamentum (heilige B., dergl. die Alten bei Gesandtschaften ꝛc. an Stäben trugen). – diadema, ătis, *n.* (διάδημα, B. um das Haupt, als Zeichen der königl. Würde). – strophium (στρόφιον, Busenbinde, s. d.). – corsae (die Binden, d. i. die äußersten Streifen an Thüreinfassungen). – den Arm in wollene Binden gewickelt, brachium lanis fasciisque obvolutum: den (gebrochenen) Arm in der B. tragen, *brachium mitellā involutum et ex cervice suspensum gestare.

Bindemittel, ligamentum. – vinculum (Band, Fessel übh.; auch übtr., zB. ille [imperator] est vinculum per quod res publica cohaeret, Sen. de Clem. 1, 4, 1). – der Kalk ist ein B. der Mauersteine, caementa in tectis calce ligantur: die Luft ist das B. zwischen Himmel u. Erde, aër coelum terramque connectit.

binden, I) um etwas durch Verschlingen und Knüpfen zu befestigen: a) umbinden: ligare (zB. sudarium circum collum). — b) vermittelst eines Bandes an oder auf etwas befestigen: ligare. alligare. deligare. illigare. religare. devincire. revincire (s. „anbinden" den Unterscheid. u. die Beisp.). – astringere (zusammenschnürend befestigen, straff anbinden, zB. alqm ad statuam). – Jmdm. die Hände auf den Rücken b., manus religare; manus illigare (od. religare) post tergum. — II) einzelne Dinge durch Bindemittel zu einem Ganzen vereinigen: colligare. – vincire (mit einem Band umgeben). – nectere (aneinanderreihen, zB. flores). – den Flachs in Büschel b., linum in fasciculos manuales colligare: das Haar in einen Knoten (Wulst) b., crines in nodum cogere; crines nodo substringere od. vincire: Heu b., foenum vincire: ein Faß b., dolium cingere circulis; dolium ferro vincire (mit eisernen Reifen): einen Topf b., catillum ferro vincire: ein Buch b., librum conglutinare (JCt.). — III) mit Banden belegen ꝛc.: colligare. – vincire (fesseln). – constringere (festbinden, zusammenschnüren). – Jmd. mit Fesseln, Ketten b., alqm vinculis colligare, catenis vincire; alqm vinculis od. catenis constringere: Jmdm. die Hände b., manus alcjs colligare (eig.); circumscribere od. coërcere alqm (uneig., beschränken ꝛc.): Jmdm. Hände u. Füße b., quadrupedem alqm constringere (Komik.). — IV) durch Kitt einzelnen Theilen einen Zusammenhang verschaffen: ligare. vincire (vom Kalk, Leim ꝛc.). – der Kalk bindet die Mauersteine, calce caementa in tectis ligantur. — V) die freie Bewegung eines Körpers hemmen: colligare (zB. den Flugsand, solum arenosum arboribus, herbis etc.). – gebundene Wärme, *alligatus calor. – dah. a) übh. den Gebrauch von etwas hindern, wie des Armes, der Zunge, vom Weine, von der Zauberei ꝛc.: ligare; vincire. – b) einschränken, in gewisse Grenzen bringen, in der Redensart: die gebundene Rede, oratio numeris astricta od. vincta (Ggstz. oratio soluta, d. i. Prosa). — c) die Freiheit des Willens hemmen, beschränken: alligare (zB. jurejurando). – stärker astringere: obstringere (zB. jurejurando). – damit ich durch nichts gehindert und gebunden werde, ne alqā re impediar atque alliger. – durch etwas gebunden seyn, alligatum, constrictum, obstrictum, implicatum esse, teneri od. contineri alqā re: durch Geschäfte gebunden seyn, negotiis astrictum od. distentum esse: sich durch nichts b. lassen, omnium rerum libertatem tenere; omnia sibi libera servare. — d) abhängig machen ꝛc.: alligare; astringere. – an etwas gebunden seyn, d. i. verpflichtet, es zu beobachten ꝛc., alligatum, illigatum, astrictum esse alqā re: an ein beistimmtes Versmaß gebunden seyn, alligatum esse ad certam pedum necessitatem: an einen Vertrag gebunden seyn, foedere alligatum od. illigatum esse: an die Gesetze, legibus astrictum esse: in allen Stücken an e. Befehl gebunden seyn, omnia agere ad praescriptum debere: an sein Wort, fide datā astrictum (od. obstrictum) esse. – sich an das Haus b., continere se domi: sich an die Zeit b., tempus servare: sich an die Worte b., verba premere (beim Erklären ꝛc.; unlat. urgere); ad verbum reddere od. vertere (beim Uebersetzen); se alligare ad verba (übh. beim Reden): sich an Vorschriften, Gesetze b., se alligare ad praecepta, ad leges.

Bindepartikel, conjunctio connexiva; od. umschr., particula, quae conjungendi vim habet (beide als nachaug. gramm. *t. t.*).

Bindereis, vimen.

Bindestein, lapis ab utraque parte frontatus.

Bindewort, als Verbum, *copula (*t. t.*). – als Partikel, s. Bindepartikel.

Bindezeichen, hyphen (Gramm.).

Bindfaden, thomix (θώμιξ); rein lat. linum.

Bindungsmittel, s. Bindemittel.

binnen, s. innerhalb.

Binnenhandel, *mercatus domesticus.

Binnenland, terra od. regio mediterranea (Ggstz. t. od. r. maritima). – im Plur. auch loci a mari remoti (Ggstz. loci maritimi); loca mediterranea, u. subst. bl. mediterranea, orum, *n.* (Ggstz. maritima). – Bewohner des B., s. Binnenländer.

Binnenländer, der, homo mediterraneus (Ggstz. homo maritimus). – im Plur. homines mediterranei; u. bl. mediterranei; homines longius ab mari degentes; nationes interiores (als Völkerschaften).

binnenländisch, interior (zB. nationes).

Binnenmeer, mare conclusum; mare internum (nachaug. *t. t.*).

Binnensee, *lacus mediterraneus.

Binnenstadt, oppidum mediterraneum (Ggstz. opp. maritimum). – civitas mediterranea (B. nebst ihrem Gebiet, Binnenstaat, Ggstz. civ. maritima).

Binnenstaat, civitas mediterranea (Ggstz. civ. maritima).

Binse, juncus (Semsen- od. Simsenkraut). – scirpus (Binsengras). – coma juncea (einzelne Semse). – aus Binsen gemacht, junceus od. juncinus: scirpeus: voller B., juncosus: ein mit B. bewachsener Ort, juncetum: aus B. flechten, e junco texere.

Binsengras, s. Binse.

Biograph, Jmds., als Erzähler des Lebenslaufes, qui alcjs vitam componit (composuit), narrat (narravit), enarrat (enarravit); qui vitam od. de vita alcjs exponit (exposuit); qui vitae alcjs imaginem exprimit (expressit). – als Herausgeber des Lebenslaufes, qui librum de vita od. de gestis alcjs edit (edidit).

Biographie, vita. vitae alcjs descriptio et imago

Digitized by Google

(im Allg.; letzteres nach Cic. II. Verr. 2, 77, 190: unlat. in dieser Bed. ist curriculum vitae). – libri de vita alcjs acta scripti (wenn sie ein aus mehreren Büchern, Abschnitten bestehendes, größeres Werk ausmacht). – vita alcjs juventuti ad imitandum exposita (wenn sie zum Nutzen und Frommen der Jugend geschrieben ist). – eine kurze B. Jmds., *vita alcjs breviter narrata od. exposita: eine ausführliche B. Jmds., *vita alcjs accurate narrata, copiose exposita. – die B. Jmds. abfassen, vitam alcjs componere; vitam alcjs narrare, enarrare (eine kurze, breviter: eine umständliche, accurate); vitam od. de vita alcjs exponere (eine kurze, breviter, eine ausführliche, umständliche, copiose); vitae alcjs imaginem exprimere; vitam alcjs juventuti ad imitandum exponere: die B. Jmds. herausgeben, librum de vita alcjs edere: durch die B. (die Ausarbeitung der B.) des Julius Asiaticus hast du der Welt Hoffnung zu mehr solchen Schriften gemacht, Julii Asiatici vitam componendo spem hominibus fecisti plurium ejusmodi librorum.

biographisch, *qui (quae, quod) ad vitam alcjs componendam pertinet.

Birke, betula. – die weiße B., *betula alba (L.).

birken, *e betula factus.

Birkenholz, *lignum betulae.

Birkenreis, *virga betulae.

Birkenschwamm, *agaricus betulinus (L.).

Birkenvogel, *papilio betulae (L.).

Birkenwein, *vinum factum de betula.

Birkhuhn, *tetrao tetrix (L.).

Birnbaum, pirus.

Birnbaumholz, piri od. pirorum lignum.

Birnblüthe, *piri flos. – zur Zeit der B., piro florente.

Birne, pirum. – veredelte od. zahme Birnen, pira generosa: wilde Birnen, pira silvestria.

Birnessig, *acetum, quod fit od. factum est de piris.

Birnsaft, *suci e piris expressi.

Birnschale, putamen piri.

Birnschnitz, pirum divisum et purgatum grauis, quod est in sole siccatum.

Birnstiel, pediculus piri.

Birnwein, vinum, quod fit (factum est) de od. ex piris. – B. macht man so, vinum sic od. hoc modo fit de piris: Aepfelwein macht man gerade so, wie ich es vom B. angegeben habe, vinum fit ex malis, sicut ex piris praecepi.

bis, 1) *Adv.*, steht meist in Verbindung mit Präposit., wie an, auf, in, gegen, nach, über, um, zu, und dient: 1) zur Bezeichnung der Grenze, wo die Bewegung eines Gegenstandes an einem Orte aufhört od. aufhören soll: ad. usque ad (zur Bezeichnung der Annäherung bis an einen gewissen Punkt). – in. usque in (zur Angabe der ungefähren Richtung, bis in die Gegend von ꝛc.). – tenus (seinem Subst. nachgesetzt, zur Angabe der bestimmten Grenze, des bestimmten Endpunktes. Dies drücken die Lateiner auch durch fine, ebenfalls seinem Subst. nachgesetzt, aus, zB. bis an die Brust, pectoris fine). – Bei Städtenamen wird in der Regel „bis nach" durch usque ohne Präposit. ausgedrückt, außer wenn nur die Nähe ausgedrückt werden soll, zB. bis nach Rom marschiren, usque Romam proficisci (dagegen würde usque ad Romam heißen: bis in die Nähe von Rom). – bis auf die Haut, ad cutem: bis auf die Hälfte, bis auf ein Drittel, in dimidiam partem. ad tertias (sc. partes, zB. das Wasser einkochen lassen, aquam decoquere): das Wasser ging an einer Stelle bis an den Nabel, an einer andern kaum bis über die Kniee, alibi umbilico tenus aqua erat, alibi genua vix superavit: bis über die Alpen hin, trans Alpes usque: bis dahin, eo usque: bis dorthin, usque isthinc: bis hieher, hucusque (bis nach einem Orte hin, nachaug.); hactenus (soweit, bis zu einem bestimmten Punkte, und nicht weiter, bes. in der Rede, wie Nep. Att. 19, 1). – bis auf Jmd. (d. i. ihn nicht mit gerechnet), praeter alqm; alqo excepto: alle bis auf ihn, omnes praeter illum; omnes excepto illo. — 2) als Zeitbestimmung: ad. usque ad. – in. usque in (mit dem Unterschied oben unter *no.* 1). – bis jetzt, s. bisher: bis dahin, s. dahin: bis wie lange? quo usque (bis wohin in Einem fort); quem ad finem (bis zu welchem Endpunkte in der Zeit, s. beide Cic. Cat. I, 1. §. 1): bis heute, usque ad hunc diem (bis auf den heutigen Tag); hodie; hodie quoque (noch heut zu Tage, bis heute noch; aber hodieque in der class. Prosa immer = et hodie, d. i. und bis heute noch): bis morgen, in crastinum: bis in die späte Nacht, ad multam noctem: bis an den Tag, ad lucem: bis an den, bis gegen Abend, ad vesperum: bis zu e. gewissen Zeitpunkt, ad tempus quoddam: bis zu welcher Zeit, quod ante tempus. — 3) um den Grad einer Handlung anzuzeigen: ad; usque ad. – bis zur Dicke des Honigs kochen lassen (abkochen), coquere usque ad crassitudinem mellis: excoquere (auskochen), donec sit crassitudo mellis: bis auf den Tod Jmd. geißeln, verberibus caedere alqm usque ad necem: bis auf den Tod krank seyn, morbo gravi et mortifero affectum esse. — 4) ein Verhältniß zu bezeichnen, bei ungefähren Zahlenbestimmungen: ad (beinahe, an die, wobei immer die höchste Zahl angegeben wird, zB. ad ducentos fuimus). – circiter (gegen, ungefähr, wobei immer eine ungefähre Zahl angenommen wird, zB. circiter CCXX naves). – aut od. vel od. ve, welches angehängt wird (zwischen zwei Zahlen; = „oder", s. d. über den Unterschied), zB. zwei- bis dreimal, bis aut ter; bis terve: in zwei bis drei Stunden, duabus tribusve horis. — II) *Conjunct.*, wenn das Ziel einer Zeit durch ein Verbum od. durch einen ganzen Satz ausgedrückt wird: dum. usque dum (während, bis daß). – donec. quoad (bis zu dem Punkte, so lange als, bis daß; doch drückt quoad die Grenze des Zeitpunktes genauer aus. Ueber die Construct. s. Zumpt §. 575 u. bes. Krüger §. 632 u. 633). – nicht eher (als) bis, non prius quam: non ante quam, zB. die Germanen hörten nicht eher auf zu fliehen, als bis sie zum Rheinstrom gelangten, Germani non prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum pervenerunt.

Bisam, *moschus.

Bisamthier, mus odoratus (Spät.). – *moschus moschifer (L.).

Bischen, s. Bißchen.

Bischof, 1) ein oberer Geistlicher: episcopus (ἐπίσκοπος) od. umschr. Christianae legis antistes (Spät.). – e. Bischof absetzen, removere episcopum a sacramento od. sacerdotio, quod obtinet (Spät.); abjicere episcopum sede sacerdotali (vom bischöfl. Stuhle stoßen, Spät.). — II) ein Getränk: *vinum aurantiorum odore conditum.

bischöflich, episcopalis (Eccl.). – od. durch den Genit. episcopi. s. die Zusstzgg. mit Bischof.

Bischofsamt, sacerdotium od. sacramentum, quod episcopus obtinet (Spät.). – Jmdm. das B.

Digitized by Google

nehmen, removere alqm a sacerdotio od. a sacramento, quod obtinet (Spät.).

Bischofshut, -mütze, apex episcopalis (Eccl.).

Bischofssitz, -stuhl, sedes episcopalis od. sacerdotalis (Spät.). – einen B. errichten, *sedem episcopi constituere (zB. zu Rom, Romae). – vom B. stoßen, abjicere sede episcopali od. sacerdotali (Spät.).

Bischofsstab, *lituus episcopi.

Bischofswürde, episcopatus (Eccl.).

Biscuit, *panis dulcis.

bisher, bisjetzt, adhuc, adhuc usque od. (gew.) usque adhuc (bis zur jetzigen Zeit, nur da, wo von einer unmittelbaren Gegenwart als dem Zielpunkte des Begriffes die Rede ist; adhuc locorum nur in der Conversationsspr.). – ad id tempus, ad id, ad id locorum (bis zu der Zeit, bis zu dem Punkte, wo von vergangenen Verhältnissen die Rede ist). – ante id tempus (vor dieser Zeit). – quod ante tempus (bis vor welcher Zeit).

bisherig, ist zuw. bl. durch adhuc zu geben, gew. aber durch einen Relativsatz mit einem zu dem Subst. passenden Verbum u. adhuc etc. zu umschreiben, zB. meine b. Milde, mea lenitas adhuc (Cic. Cat. 2, 12, 27): deine b. Lebensart, vita, quam adhuc vixisti: meine b. Lebensregeln, vitae rationes, quas ab ineunte aetate susceperim: das b. Wetter, *tempestas, quae (od. qualis) adhuc fuit: aus seinen bisherigen Gefälligkeiten sollten sie auf die künftigen schließen, ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent.

Bison, *bos bison (L.).

Biß, morsus (das Beißen). – plaga (der verwundende Biß, zB. canis). – einen B. in etwas thun, mordere alqd.

Bißchen, I) kleiner Bissen: offula. – gute Bißchen, s. Leckerbissen: Jmdm. fette B. vorsetzen, optima quaedam alci ponere. – II) ein Weniges: mica, uncia (von körperl. Dingen). – paulum (von körperl. u. unkörperl. Dingen, zB. agelli, lucri: u. adverb., zB. commorari, requiescere: u. concede hinc a foribus paulum istorsum). – paululum (von körperl. und unkörperl. Dingen, zB. pecuniae, operae, morae: u. adverb., zB. abscede paululum istuc: u. paululum opperiri). – pusillum (mehr v. unkörperl., zB. laxamenti: u. adverb., a vero discedere). – paulisper, parumper (eine kleine Weile [s. „Augenblick" den Unterscheidungsk.], zB. manere [warten], opperiri). – ein hübsch B., aliquantum (zB. aeris alieni): nicht ein B., ne tantillum quidem; ne minimum quidem: mein B. Gelehrsamkeit, quidquid est in me literarum. – Auch drücken die Lateiner „ein Bißchen" durch Deminutiva aus, zB. mein B. Geld, nummuli nostri: mein B. Ruhm, gloriola nostra: mein B. Muße, otiolum meum: mein B. Gelehrsamkeit, literulae meae: ein B. Lectüre, lectiuncula od. Plur. lectiunculae (zB. matutina tempora lectiunculis consumere): um mein B. Stimme wieder herzustellen, recreandae voculae causā: dein Brief hat mir wieder ein B. Leben eingeflößt, tuae literae mihi quiddam quasi animulae restillarunt: wenn du dir e. B. Mühe giebst, si tu nervulos tuos adhibueris.

Bissen, offa (eig. ein zusammengerundeter Klumpen Mehlspeise von der Größe, daß man ihn bequem in den Mund nehmen kann, dann auch ein Stückchen Fleisch, Brot u. Aehnliches von eben der Größe). – bolus (eig. ein Kloß; dann ein Bissen, doch nur bildl. = Gewinn, wie Ter. Heaut. 4, 2, 6: crucior, bolum tantum mihi ereptum e faucibus, d. i. ein so guter B. aus dem Munde gerissen). – buccea (ein Mund voll, ein Mundbissen, Aug. b. Suet. Aug. 76: duas bucceas manducare). – frustum (ein abgebrochenes Stückchen, ein Brocken, zB. panis). – uncia (eig. eine Unze an Gewicht: dah. eine Wenigkeit, ein kleines Stückchen, zB. panis). – gute Bissen, s. Leckerbissen: die besten Bissen, optima quaedam (zB. alci ponere): schmale B., victus tennis od. parcus: schmale B. essen, parce vivere: keinen B. essen, abstinere cibo: ich habe keinen B. Brot (im Hause), nihil habeo, unde utar: keinen B. Brot von Jmd. nehmen (aus Verachtung), de alcjs manu panem non accipere: nur um einen B. Brot bitten (um das Leben zu fristen), extrema vitae alimenta orare: der B. bleibt Einem im Munde stecken (vor Angst), haeret cibus in faucibus.

bissenweise, offatim. – frustatim (brockenweise).

bissig, s. beißig.

Bißwunde, morsus vulnus (Plur. morsus vulnera); od. vulnus, quod morsu fit. – die B. von e. Hunde, plaga canis; vulnus, quod canis facit.

Bisthum, episcopatus (Eccl.). Vgl. Bischofssitz. – italienische Bisthümer, *Italorum episcoporum praedia.

bisweilen, interdum (dann und wann, Ggsz. crebro, frequenter). – nonnumquam (hin und wieder einmal, aber nicht oft, Ggsz. saepe, saepius). – aliquando (wohl einmal zu Zeiten, Ggsz. nunquam, raro, saepe, semper).

Bittbrief, s. Bittschreiben.

Bitte, prex, Plur. preces (als Handlung u. Sache; doch kommt der Sing. prex nur im Dat., Acc. u. Abl. vor). – rogatus, rogatio (als Handlung, s. „das Bitten" die Synon.). – supplicium (demüthige B., Gebet zu Gott). – libellus supplex (schriftlich eingereichte B.; vgl. Mart. 8, 31, 3). – id quod petitur od. alqs petit (das Erbetene). – eine demüthige B., infimae preces: unter dringender B., cum magna prece: Bitten, die aber Befehle sind, preces, quibus contradici nihil potest. – auf Jmds. B. (Bitten), s. Bitten (das). – eine B. thun, s. bitten no. I: dieses ist meine letzte B., non quidquam posthaec rogaturus id rogo. – Uebrig. s. die mit „Bitte" verbundenen Verba, wie „anbringen, angeben" u. s. w.

bitten, I) den Wunsch, etwas von Jmd. zu erhalten, mit Worten äußern: precari, absol., od. Jmd. um etw., alqd ab alqo od. alqm ut etc. (bittend anreden, bes. e. Gottheit od. e. Hochgestellten). – rogare, orare, Jmd. um etwas, alqm alqd (bittend ansprechen). – precibus petere, u. bl. petere, Jmd. um etw., ab alqo alqd od. ut etc. (förmlich anhalten). – contendere ab alqo, ut etc. (nachdrücklich b., auf etwas bestehen). – flagitare, efflagitare, Jmd. um etw., ab alqo alqd od. ut etc. (mit Heftigkeit, mit Ungestüm b.). – precibus exposcere (mit Ungestüm fordernd b., um etwas, alqd, zB. pacem). – deprecari (eine Fürbitte einlegen, vorbitten, wegen etwas, alqd). – precari a diis, precatione uti, precationem ad deos facere (Gott bitten). – implorare (anflehen, Jmd., alqm: um etwas, alqd). – obtestari, obsecrare, ut etc. (mit Anrufung der Götter bitten). – contestari deos, ut etc. (die Götter beschwörend, feierlich bitten, daß ꝛc., Caes. BG. 4, 25, 3). – omnibus precibus orare et obtestari, omnibus (od. infimis) precibus petere, daß, ut etc. (inständig u. flehentlich bitten). – supplicare, bei Jmd. für etwas, alci pro alqa re, petere, postulare suppliciter, Jmd. um etwas, alqd ab alqo, orare alqm sup-

Digitized by Google

plicibus verbis. orare od. rogare alqm suppliciter (alle = demüthig u. fußfällig b.). – zur Verstärkung des Begriffs verb. (= inständig, flehentlich b.) rogare atque orare; petere et (od. et summe) contendere; orare et obtestari; orare obtestarique; orare atque obsecrare; implorare atque obtestari; obtestari atque obsecrare od. obsecrare obtestarique; precari atque orare; petere ac deprecari (Caes. BG. 2, 31). – kläglich (auf Mitleid erregende Weise) b., miserabiliter rogare: bescheiden b., modeste petere: schmeichelnd b., blande rogare: Jmd. kindlich schmeichelnd b., daß er ꝛc., pueriliter blandiri alci, ut etc.: Jmd. inständig, sogar fast mit Thränen b., omnibus precibus, paene lacrimis etiam obsecrare alqm: Jmd. auf das dringendste b., alqm ita rogo, ut majore studio rogare non possim: für Jmd. b., deprecari pro alqo. deprecatorem se praebere pro alcjs periculo (für ihn vorbitten, um ein Uebel ꝛc. von ihm abzuwenden): für einen Verbrecher um Gnade b., petere vitam nocenti: sei, seid gebeten, oratus sis; rogati sitis od. estote. – nicht gern b., tardiorem esse in rogando: Jmd. nicht erst b. lassen, alqm rogandi necessitate liberare: sich gern b. lassen, gaudere rogari od. se esse rogatum (s. Ov. AA. 1, 345): so lange b., bis ꝛc., non facere finem rogandi, quoad etc. – „ich bitte", als Höflichkeitsformel: quaeso. oro. obsecro (welche dann in der Regel nach dem ersten oder zweiten Worte eingeschoben werden). — II) einladen: invitare. – vocare (rufen, rufen lassen). – Jmd. zu Gaste, zu Tische b., alqm ad coenam vocare od. invitare; alqm domum suam invitare (übh. auch zu sich einladen): sich bei Jmd. zu Gaste b., condicere alci, mit u. ohne coenam od. ad coenam.

Bitten, das, I) Ansuchen um etwas: preces (die Bitten). – rogatio, u. im Abl. rogatu (das bittende Ansprechen). – flagitatio. efflagitatio (heftiges, ungestümes B.). – obsecratio. obtestatio (inständiges u. flehentliches). – humilis obsecratio (fußfälliges). – precatio (Gebet zu Gott). – deprecatio (Fürbitte, um etwas abzuwenden, zB. wegen einer Gefahr, periculi; dann = um Verzeihung, zB. wegen einer That, alcjs facti). – auf Jmds. B., alcjs rogatu; alqo rogante; ab alqo rogatus; alcjs precibus adductus od. motus; alqo deprecatore (auf Jmds. Fürbitte): auf dein beständiges B., coactus tuis assiduis vocibus. – oft ist „auf Jmds. B." auch durch eine Wendung mit dem Partic. Präs. der unter „bitten" angeführten Verba zu geben, zB. Jmdm. auf sein B. e. Nachfolger geben, alci petenti successorem dare: Jmdm. die Schwester auf sein B. zur Frau geben, sororem dare alci precanti: durch B., precando; precario: sich auf's B. legen, orare coepisse; in preces verti; ad preces decurrere; auch bl. deprecari (absol.). — II) Einladung: invitatio, u. im Abl. invitatu. – vocatus (das Rufen, Rufenlassen).

1. **Bitter**, s. Bittsteller.

2. **bitter**, amarus (nicht süß, herb, Ggstz. dulcis, eig. u. uneig.). – acerbus (beißend, scharf, Ggstz. mitis, suavis; bes. uneig. = „hart, streng", wie Feind, Feindschaft, Haß; dann = „empfindlich treffend ꝛc." wie Witz ꝛc.). – gravis (heftig, wie Feind, Feindschaft). – mordax (beißend, anzüglich, wie Verse, Worte ꝛc.). – invidiosus (wodurch allgemeiner Unwille erregt wird gegen den, auf welchen das bitter Gesagte gerichtet ist, s. Suet. Aug. 43 u. 56). – bittere Mandeln, amygdala amara: ein b. Geschmack, sapor amarus od. acerbus (vgl. „Bitterkeit"): b. Geschmack im Munde (bei Krankheiten), os amarum: einen b. Geschmack haben (v. Dingen), saporem amarum habere: er hat einen b. Geschmack im Munde, os ei amarum est: b. werden, amarescere; inamarescere. – das Bittere des Verweises, quod acerbitatis habet objurgatio: b. Klage führen, s. unten *Adv.*: Jmdm. bittere Vorwürfe machen, aspere vituperare alqm: in sehr bittern Ausdrücken Jmdm. schreiben, acerbissime alci scribere: bittere Früchte von etw. ernten (bildl.), fructus magnā acerbitate permixtos ferre ex etc.: in der bittersten Armuth leben, in summa egestate od. mendicitate vivere. — *Adv.* amare (eig. u. uneig.); acerbe. aspere. graviter. invidiose (uneig.). – gegen Jmd. b. (in Worten) seyn, acerbe increpare alqm; acerbius invehi in alqm: bei seinen Verweisen zu b. seyn, in conviciis acerbiorem esse: Jmd. recht b. kränken, alci quam acerbissimum dolorem inurere: sich b. beklagen (b. Klage führen) über etwas, graviter od. invidiose queri alqd: über Jmd., acerbe od. graviter accusare alqm.

bitterböse, pessimus (sehr böse, auch scherzh., zB. pessimae puellae). – improbissimus (sehr ruchlos). – violentissimus (sehr gewaltthätig, Ggstz. placidissimus). – periratus. iracundiā inflammatus (sehr erzürnt). – eine b. Zunge, lingua maledicentissima; homo maledicentissimus (v. der Pers.): eine b. Zunge haben, omnibus maledicere; omnes probris et maledictis vexare. – b. seyn, iracundiā ardere: b. werden, iracundiā ardescere od. efferri.

Bitterkeit, amaror. amaritas. amaritudo. amarities (die Herbe, Herbigkeit, herbe Bitterkeit, u. zwar amaror als empfundener Geschmack [Ggstz. dulcor], amaritas als Eigenschaft [Ggstz. dulcitas], amaritudo als bleibende Eigenschaft [Ggstz. dulcedo], amarities als Beschaffenheit; doch steht amaror nur einmal bei Vitr. 2, 9, 14, amarities bei Catull. 68, 18). – acerbitas (das Beißende, Scharfe, als bleibende Eigenschaft, Ggstz. suavitas; uneig., die Härte, Unfreundlichkeit; auch trauriger, betrübter Zustand). – sapor amarus od. acerbus (der einer Sache anhaftende herbe od. scharfe Geschmack, Ggstz. sapor dulcis, suavis). – gravitas (Heftigkeit, zB. der Feindschaft). – irabilis (Haß und Feindschaft). – acerbe dictum (bittere Worte, Sottise). – B. im Tone, amaritudo vocis: Jmdm. Bitterkeiten sagen, acerbe increpare alqm; acerbius invehi in alqm: damit die warnende Erinnerung ohne B. sei, ut monitio acerbitate careat: Jmd. mit B. erfüllen, bilem alci commovere.

Bitterklee, *menyanthes trifoliata (L.).

bitterlich, subamarus. leniter amarus (eig., etwas bitter). – Uneig., b. weinen, effusissime flere; uberes lacrimas profundere: b. sich beklagen, s. bitter (*Adv.*).

Bittersalz, *magnesia vitriolata.

bittersüß, amarus cum quadam dulcedine; dulcis cum quadam acrimonia; acidulo sapore jucundus. – es ist etw. b., alcjs rei dulcia mixta sunt amaris (bildl.): ein b. Gefühl, voluptas dolore mixta.

Bittersüße, die, dulcis amarities (Catull. 68, 18 bildl.).

Bitterwasser, aqua amara (bitteres Wasser). – aquae acidae. acidae venae fontium (Sauerbrunnen; vgl. Vitr. 8, 3, 17).

Bitterwurz, *gentiana lutea (L.).

Digitized by Google

Bittgebet, supplicia, orum, *n. pl.* – Bitt- u. Dankgebete, preces et gratulationes.

Bittſchreiben, -ſchrift, petentis od. petentium literae (Schreiben eines od. mehrerer Bittenden). – libellus (bei einem Höhern einzureichende od. eingereichte Schrift, mit dem Zuſ. supplex, wenn ſie demüthige Bitten, mit dem Zuſ. querulus, wenn ſie eine Beſchwerde enthält). – codicilli (eine kurze Vorſtellung, Supplik, Kaiſzt.). – e. B. abfaſſen, aufſetzen, libellum od. codicillos componere (zB. an den Kaiſer, ad Caesarem): e. B. mit unterzeichnen, libellum subscribere. – e. B. einreichen, libellum offerre: e. B. einreichen bei Jmd., dare alci libellum (supplicem, querulum); supplicare alci per literas; scripto adire alqm (ſich ſchriftlich an Jmd. wenden, im Ggſtz. der mündlichen Bitte). – e. B. einreichen mit dem Geſuche, daß ꝛc., libello petere oblato, ut etc.: Jmdm. ſcheinbar ein B. überreichen, libellum, quasi aliquid ab eo postulem, alci trado.

Bittſteller, petens. is qui petit (der Bittende). – qui libellum offert. qui libello petit oblato. qui supplicat per literas (der eine Bittſchrift Einreichende, durch eine Bittſchrift Bittende).

bittweiſe, precando; precario; precibus (zB. agere). – b. zuſammenbringen, corrogare. – b. vortragen, petere.

Bivouac, ſ. Beiwacht.

bivouaquiren, ſ. beiwachten.

bizarr, ſ. ſeltſam, ſonderbar.

Blachfeld, campus planus. planities (die Ebene). – campus apertus, mit Präpoſit. auch bl. apertum (das offene Feld).

Blackfiſch, ſ. Tintenfiſch.

blähen, inflare (zB. corpus, von Speiſen ꝛc.). – blähende Speiſen, cibi, qui inflant od. qui inflationem habent. – ſich blähen (uneig.), intumescere, mit u. ohne superbiā (gleichſ. aufſchwellen vor Stolz); superbire (ſtolz thun); se jactare (prahlen).

Blähung, inflatio. – B. verurſachen, inflationem habere, facere, parĕre: B. vertreiben, inflationem levare, discutere: B. von ſich geben laſſen, flatum crepitumque ventris emittere; crepitum ventris reddere.

bläken, von Schafen, balare.

Bläken, das, der Schafe, balātus.

Blame, ſ. Schande, (übler) Ruf.

blamiren, traducere (Jmd. in den Augen Anderer lächerlich machen). – infamiā aspergere (beſchimpfen, ſ. d.). – ſich bl., turpem inveniri, bei den Komik. turpiter se dare (ſich vor den Leuten compromittiren).

blank, albus (weiß). – nitidus. nitens (gleißend, glänzend, von geputzten Gegenſtänden). – nudus (bloß, ohne Bedeckung). – b. ſeyn, nitere: b. werden, nitescere: b. machen, nitidum reddere, nitidare; detergere (rein abwiſchen od. abſcheuern). – ein b. Schwert, gladius vaginā vacuus (ohne Scheide); gladius strictus (ein gezogenes, gezücktes): blanke Worte, inania verba.

Blankſcheit; zB. ein B. von Lindenholz tragen, tiliaceis tabulis in pectore positis fasciari.

Blanquet, Vollmachtsblatt, *charta nudo nomine subscripta.

Bläschen, auf der Haut, pustŭla: der Luft, bullula.

Blaſe, I) aus e. Häutchen beſtehende im thieriſchen Körper: a) übh.: membrana. – eine B. aufblaſen, membranam spiritu intendere. – b) Harnblaſe: α) eig.: vesīca. – die Bl. ausleeren, vesicam exonerare. – β) ein der Harnblaſe an Geſtalt ähnliches kupfernes Gefäß: cucuma. – II) eine kleine Erhöhung, a) der Luft, auf dem Waſſer, Biere ꝛc.: bulla; bullŭla. – B. werfen, bullare od. bullire. – b) auf der Haut: pustŭla. – papula (von der Hitze). – voller Blaſen, pustulosus: Blaſen ziehen, pustulas facere od. excitare (einzelne Bläschen); illitas partes exulcerare (die beſtrichenen Stellen des Körpers wund machen, v. Senf ꝛc.). — c) im Brote, in Steinen und in Metall: pustŭla.

Blaſebalg, follis. – follis fabri. follis fabrilis (der große B. der Feuerarbeiter, der Schmiedebalg). – das Feuer mit Blaſebälgen anblaſen, admotis follibus ignem flatu accendere.

Blaſeloch, *foramen (eines Inſtrumentes). – os in fronte balaenae, quo in sublime nimbos efflat. fistula in fronte balaenae, quā spirat (des Wallfiſches).

blaſen, I) *v. intr.*: 1) v. Wind, wehen: flare. – aus Norden b., a septentrionibus oriri: von Epirus her b., ab Epiro flare: in den Rücken b., tergum afflare. — 2) die eingezogene Luft durch eine enge Oeffnung des Mundes mit Heftigkeit ausſtoßen: flare. – ins Feuer b., ignem conflare: man kann nicht gut zugleich b. und ſchlürfen, simul flare sorbereque haud facile est. — 3) durch Blaſen beliebige Töne auf einem Blasinſtrumente hervorbringen: a) übh.: canere od. cantare (mit Abl. worauf? zB. tibiā od. tibiis). – ludere (ſpielen, m. Abl. worauf? zB. calamo, ſ. Voß zu Virg. Ecl. 1, 10). Vgl. unten *no.* II, 3. — b) in eng. Bed., bei den Soldaten, durch Blaſen das Zeichen zu etwas geben: α) v. Perſ.: classicum canere (übh. ein Signal geben). – zum Rückzug b., receptui canere; dare signum receptui: zum Aufbruch b., vasa conclamare: zum Abzug b., classico signum profectionis dare: es wird geblaſen, classicum od. signum canit. — β) von den Inſtrumenten ſelbſt: canere (zB. die Trompeten und Hörner bliesen, tubae cornuaque cecinerunt). — c) Sprüchw., mit Jmd. in Ein Horn b., d. i. mit ihm einverſtanden ſeyn, cum alqo conspirare od. consentire. — II) *v. tr.*: 1) durch Blaſen verfertigen: flatu figurare (zB. vitrum). – spiritu formare (zB. vitrum in habitus plurimos). — 2) durch Blaſen mittheilen: inflare (zB. Waſſer in den Mund, aquam in alcjs os). – Uneig., Jmdm. etwas ins Ohr b., insusurrare alci ad aurem. — 3) durch Blaſen in ein Inſtrument beliebige Töne hervorbringen: inflare (zB. tibiam, bucinam). – Lärm b., classicum canere. Vgl. oben *no.* I, 3.

Blaſen, das, flatus (zB. des Windes). – B. auf der Flöte, inflatus tibiae.

Blaſenbeſchwerden, vesicae vitia (*n. pl.*, als Fehler). – Iſt es = Blaſenſchmerz, ſ. d.

Blaſengeſchwür, vesicae exulceratio.

Blaſenhut, ambix (Deſtillirhelm).

Blaſenkrampf, vesicae tormenta (als Qualen der Blaſe).

Blaſenkrankheit, vesicae morbus.

Blaſenſchmerz, vesicae dolor, Plur. vesicae dolores. – qualvolle B., vesicae tormenta (*n. pl.*).

Blaſenſtein, vesicae calculus; calculus, qui in vesica nascitur. – den B. vertreiben, calculum in vesica discutere.

Blaſerohr, *tubus ad excutiendos globulos

utilis (zum Schießen). – *tubus ad vitrum figurandum utilis (um Glas zu blasen).

blasig, pustulosus.

Blasinstrument, tibia (Flöte). – cornu (militär. Horn). – bucina (milit. Signalhorn). – tuba (militär. Trommete). – das Spiel der Blas- und Saiteninstrumente, tibiarum nervorumque cantus: wie bei Saiten- od. bei Blasinstrumenten, ut in fidibus aut in tibiis. – die Bl. ertönen, cornua ac tubae (cornua tubaeque) concinunt.

blasirt, satietate defessus (übersättigt von Genüssen). – fastidiosus (in Folge der Uebersättigung schwer zu befriedigend, vornehm ekel). – er ist b., ille satietate defessus est; nulla non voluptas illi odiosa est ipsā satietate.

Blasirtheit, satietas (Uebersättigung). – fastidium (vornehmer Ekel an Allem). – improba satietatis lascivia (Ausschweifungen in Folge der Uebersättigung).

Blasphemie, s. Gotteslästerung.

blasphemiren, s. lästern.

blaß, pallidus. – luridus (blaßgelb, aber so, daß die Blässe widrig erscheint, erdfahl). – b. wie eine Leiche, s. leichenblaß: etwas b., subpallidus; pallens (bläßlich): sehr b., perpallidus: bis zur Entstellung b., pallore deformis. – b. Farbe, pallidus color; pallor (beide auch v. d. Gesichtsfarbe): b. seyn, pallere: Lippen u. Nase sind häßlich b., pallor labra et nares decolorat: b. werden, pallescere; expallescere; exalbescere (erbleichen): er wurde bald roth, bald b., modo erubuit, modo expalluit. – Jmd. b. machen, pallorem gignere alci (zB. die Trinkenden, bibentibus, v. e. Arzenei ꝛc.); in pallorem mutare colorem alcjs (zB. die Trinkenden, bibentium, v. e. Arzenei ꝛc.).

blaßblau, subcaeruleus.

Bläßchen, a) ein Wasservogel, fulix od. fulica. – b) ein Pferd ꝛc. mit weißem Fleck auf der Stirne: equus (asinus, bos) frontem albam ostentans (Virg. Aen. 5, 567). – *equus (asinus) maculā albā in fronte insignis.

Bläße, I) blasse Farbe: pallor; pallidus color. – von B. entstellt, von abschreckender B., pallore deformis: Jmdm. B. verursachen, alci pallorem gignere. Vgl. „Leichenbläße". – II) weißer Fleck: macula alba. – Ist es = Bläßchen, s. d.

blaßgelb, subflavus (blond). – luteus (schmutziggelb). – luridus (widriggelb, erdfahl). – cadaverosus (leichengelb, fahl).

blaßgrün, subviridis; e viridi pallens; pallidus e viridi.

bläßlich, s. blaß.

blaßroth, e rufo candicans. – helvolus, helvinus (gelblichroth).

Blatt, I) eig.: folium. – die Blätter, folia; frons, frondes (das Laub): mit Blättern versehen, foliatus: voller Blätter, foliosus; frondosus (voller Laub): wie Blätter geformt, foliaceus. – Blätter treiben, bekommen, folia emittere; in folia exire; foliis sese induere; frondescere (sich belauben): B. haben, frondere (belaubt seyn): zu viele B. haben, in frondem luxuriare: einige Bäume verlieren die Blätter nicht, quibusdam arboribus aeterna sunt folia. – Sprüchw., leichter bewegt werden als ein B., folio facilius moveri (Cic. Att. 8, 15, 2). – das B. (Blättchen) wird sich wenden, circumagetur hic orbis (Liv. 42, 42, 6): das B. (Blättchen) hat sich gewendet, versa sunt omnia (Cic. Rosc. Am. 22, 61); conversa est fortuna (Nep. Att. 10, 1); fortuna vertit (Liv. 5, 49, 5): ich warte, bis sich das B. wieder wendet, mitiores fortunae vices exspecto (Curt. 5, 8 [25], 15). – kein B. vor den Mund nehmen, libero ore loqui (Sall. Jug. 95, 2). — II) übtr.: 1) von mancherlei dünnen, ebenen Körpern, u. zwar: a) ein B. Papier: scida, scidula (weniger gut scheda, schedula, eig. ein abgetrennter Streifen der Papyrusstaude, deren mehrere zu Einem Bogen zusammengeleimt wurden; dann übh. ein Streifen, ein Blatt Papier, ein Zeddel). – plagula (ein aus Papyrusstreifen zusammengeleimter Bogen Papier, deren 20 ein Buch [scapus] bildeten, Pl. 13, 12, 23. §. 77 u. 24. §. 80). – pagina (die eine Seite eines Blattes, welche von den Alten gew. nur beschrieben wurde; dann meton. für das ganze Blatt). – charta (Papier übh.). – libellus (Heft, Schrift). – aufs B. sehen, ad libellum respicere. – vom B. ablesen, ex scripto recitare (zB. responsum): e. Rede, de scripto dicere; orationem ex libello habere: vom B. antworten, ex libello respondere: vom B. singen, *ex libello canere: ein Buch vom B. lesen können, librum ab oculo legere (Petr. 75, 4). – ein öffentliches, gelehrtes B., s. Zeitung, Journal. — b) B. von Metall, Holz: bractea (ein dünnes Metallblatt, Blech). – lamina (ein stärkeres Metallblatt, zB. das Sägeblatt; dann auch ein Holzblatt zum Belegen, ein Fournier). – tabula (die Tafel eines Tisches). — c) an der Weberlade: scapi (Lucr. 5, 1352). — d) beim Schneidern, ein Stück, welches an ein anderes gesetzt wird: plagula (Varr. LL. 9, 47. §. 79). — e) B. am thierischen Körper, Bug: armus. — 2) das **wandelnde Blatt**, eine Heuschreckenart: *mantis religiosa (L.).

blattähnlich, foliaceus.

Blättchen, I) eig.: folium parvulum. — II) übtr.: scidula (von Papier, Hieron. in Rufin. 3, 2). – bracteola, lamella (von Metall ꝛc., s. „Blatt *no.* II, 1, b" den Unterscheidungen).

blatten, I) = abblatten, ablauben, w. s. — II) = blätten, w. s.

blätten, *t. t.* der Jägersprache, sono fallere.

Blatter, pustula. – papula (Hitzblatter). – *variola (Pocke: die natürlichen, v. naturales: die geimpften, v. artificiales). – voller Blattern, pustulosus.

Blätterbalg, panicula.

Blätterchen, s. Blatter.

blättericht, foliaceus.

blätterig, foliatus (mit Blättern versehen). – foliosus (voller Blätter). – frondosus (belaubt).

blätterlos, foliis carens (keine Blätter habend). – foliis nudatus (der Blätter beraubt).

Blättermagen, centipellio.

blättern, in einem Buche, paginas in libro percurrere. – sich blättern, squamam remittere. ossi squama abscedit (v. Knochen); *in lamellas dissolvi (v. Metall); segmina facere (v. der Wandbekleidung).

Blatternarbe, *variolarum nota od. vestigium.

blatternarbig, *variolarum vestigiis deformis.

blätterreich, s. blätterig.

Blätterschmuck, des Baumes, honos arboris.

blätterweise, ad paginas (s. Suet. Caes. 56).

Blätterwerk, folia (die Blätter). – foliatura (Art, wie die Blätter gebildet sind).

Blattlaus, *aphis (ἀφίς), ĭdis, *f.* (L.).

blattlos, s. blätterlos.

blattreich, s. blätterig.

Blattrippen, canalium dorsum.

Blattscheide, *vagina.

Digitized by Google

Blattſeite, eines Buches, pagina.
Blattſtiel, *petiolus.
blattweiſe, ad paginas (ſ. Suet. Caes. 56).
Blattwespe, *tenthrēdo (L.).
blau, caeruleus. cyaneus. cumatilis (waſſerblau: ſo gefärbt, gekleidet, caeruleatus). – caesius (blaugrau, himmelblau). – glaucus (meergrün, graublau, wie die Augen der Katzen). – violaceus. purpureus (dunkelblau, erſteres wie Veilchen, Levcoien; letzteres wie Trauben, Pflaumen ꝛc.). – ianthinus (braunviolett: ſolche Kleider, ianthina, orum, *n.*). – amethystinus (violettblau, zB. ein Gewand). – lividus (ſchwarzblau, blau unterlaufen, durch Schlagen, Stoßen). – etwas b., subcaeruleus: blaue Augen, oculi caerulei, caesii, glauci: der ſie hat, caeruleus; caesius; glaucus: ein b. Fleck (vom Schlagen), livor: vom Schlagen b. werden, livescere: vom Schlagen b. ſeyn, livere: das Blaue, ſ. Blau (das). – Sprüchw., b. Dunſt, ſ. Dunſt: mit einem b. Auge davonkommen, ambustum evadere. semiustum effugere (nur geringen Schaden ꝛc. leiden, Liv. 22, 35. §. 3: 40. §. 3); leniter malo perstringi (nur leiſe vom Unglück od. Schaden betroffen werden, Sen. NQ. 6, 1, 2); levi defungi poenā (mit geringer Strafe davonkommen, Liv. 29, 21. §. 6); nihil mali nancisci (ohne Schaden ꝛc. wegkommen, Ter. Phorm. 3, 3, 10); metu defungi (mit der Furcht davonkommen, Sen. NQ. 6, 1, 2). – ins Blaue hinein, temere (aufs Gerathewohl, dah. auch ohne Ueberlegung, zB. omnia agere: causas in foro dicere: u. incognitam rem pronunciare = eine Behauptung ins B. machen); imprudenter (unverſtändig, zB. in altum provehi [auch bildl., ſ. Cic. Tusc. 4, 18, 42]: u. disserere): nicht ins B. hinein handeln, nihil temere, nihil imprudenter facere.

Blau, das, color caeruleus u. ſ. w. die übrigen Adjectiva unter „blau" (die blaue Farbe). – caeruleum (blauer Färbeſtoff, Schmalte). – das B. des Himmels, coelum caeruleum (poet. caerulea coeli); auch bl. coelum (zB. sursum in coelum spectare).
blauäugig, caeruleus. caesius. glaucus (ſ. „blau" den Unterſch.). – auch caeruleis, caesiis, glaucis oculis.
Blaubart, homo in uxoribus necandis exercitatus.
Blaubeere, ſ. Heidelbeere.
Bläue, ſ. Blau (das).
Bläuel, malleus. – B. um den Flachs zu klopfen, malleus stuparius.
bläuen, tundere (zB. den Flachs, lini virgas stupario malleo tundere). – Jmd. b., ſ. durchprügeln, ſchlagen *no.* II, 1.
Blaufarbe, caeruleum.
bläulich, subcaeruleus. – b. grün, viridis (zB. coelum).
Blauſäure, *acidum borussicum; *acidum caerulei berolinensis.
Blauſtrumpf, mulier, quae docta nimis cupit videri (Juven. 6, 445, wo bis 456 ein ſolcher Bl. geſchildert wird).
Blech, lamĭna. – B. ſchlagen, laminam ducere: aus Erz, aes tenuare in laminas.
Blechbüchſe, pyxis ferrea.
Blechmünze, *numinus bracteatus.
Blechſchläger, -ſchmied, bracteārius (Goldblechſchläger, Spät.).
blecken, die Zähne, ringi.

Blei, I) eig.: plumbum. – plumbum nigrum (im Gegſ. von plumbum album od. candidum, d. i. Zinn). – stannum (eine Miſchung aus Silber u. Blei, Werkblei). – *Saturnus (bei den Chemikern). – aus B., plumbeus (nachaug. plumbatus); stanneus (aus Werkblei): reich an B., plumbosus: ſich mit B. beſchäftigend, plumbarius: mit B. verlöthen, plumbare. plumbo vincire (mit B. umgeben); ferruminare plumbo (mit B. die etwaigen Löcher an etwas zumachen, zB. einen Pocal, scyphum): rings, circumplumbare: mit B. eingießen, implumbare: das Silber vom B. reinigen od. das B. vom Silber ſcheiden, replumbare argentum: in B. (in einer bleiernen Büchſe) aufbewahren, plumbeā pyxide asservare. — II) meton. = Bleiloth (der Maurer, Schiffer), ſ. d.
Bleiader, plumbi vena.
Bleiarbeiter, artifex plumbarius.
Bleiarzenei, *saturnium.
Bleiaſche, molybdītis (*μολυβδῖτις*).
Bleibüchſe, -doſe, pyxis plumbea. – pyxis stannea (aus Werkblei).
bleiben, I) fortfahren zu ſeyn, dauern: manere. permanere. – durare (dauern). – stare (ſich halten, beſtehen). – ſo lange das Andenken an Römerthum b. wird, dum memoria rerum Romanarum manebit: ganze Menſchenalter b., durare per secula: es bleibt nicht immer ſo, circumagetur hic orbis (unſer „das Blatt wird ſich wenden", Liv. 42, 42, 6); tempora mutantur (die Zeiten ändern ſich). – **bleibend**, ſ. beſ.
II) fortfahren in einem gewiſſen Zuſtande zu ſeyn, gewiſſe Eigenſchaften zu haben: manere. permanere. – liegen b., non surgere (nicht aufſtehen): ſtehen b., ſ. ſtehen: unbeweglich b., immobilem manere (eig.); moveri od. flecti non posse (ſeinen Sinn nicht beugen laſſen): am Leben b., in vita manere od. remanere; servari (in Gefahr ꝛc. gerettet werden): geſund b., salvum atque incolumem conservari: treu (getreu) b., ſ. treu. – bei etw. b., manere, permanere in alqa re; non desistere od. absistere alqā re od. m. folg. Infinit. (nicht abſtehen, ablaſſen); alqd non deserere (etw. nicht im Stiche laſſen, zB. deorum cultum); perseverare in alqa re (bei etw. beharren); stare alqā re (bei etw. feſt ſtehen bleiben); haerere in alqa re (an etw. feſt hangen bleiben, ſ. Peter zu Cic. Or. 15, 49); vgl. „Gewohnheit, Meinung, Verſprechen, Vorſatz". – bleibt bei euerem Fleiße, ut coepistis pergite: auf ſeinen fünf Sinnen b., stare judicio: ſich gleich b., ſ. gleichbleiben (ſich). – von etw. verſchont b., ſ. verſchonen: verſchwiegen b., taceri; tacitum teneri: das bleibt unter uns, hoc inter nos sit; haec tu tecum habeto; haec tu tibi soli dictum puta; secreto hoc audi tecumque habeto; haec tibi in aurem dixerim; haec lapidi dixerim: das Geheimniß ſoll unter uns b., inter nos peribit secretum: ſchuldig b., ſ. ſchuldig: es bleibt bei dem Vorſatze, stat sententia: stat mihi; certum est: es bleibt dabei, dabei bleibt es, ſ. dabeibleiben.
III) fortfahren an einem Orte zu ſeyn: manere. – remanere (zurückbleiben). – durare (mit Mühe ꝛc. ausdauern, es aushalten, ſ. zB. Liv. 10, 46. §. 1). – morari. commorari (verweilen). – sustinere se in alqo loco (wo anhalten, daſelbſt bleiben, weil das Weitergehen gefährlich ꝛc., bis gewiſſe, ſichere Nachrichten eingehen, ſ. Cic. Att. 10, 2 *in.*). – consistere (Halt-, Raſt machen). – considĕre (wo anlegen, *v. pr.* von Schiffen u. deren

Digitized by Google

Mannſchaft, welche nach einer langen Fahrt eine Zeit lang wo bleiben). – bei Jmd. b., esse cum alqo (v. Perſ.); immorari (v. Arzeneien). – bis zu Jmds. Ankunft b., alcjs adventum exspectare od. praestolari (aber alcjs adventum manere bei Liv. 42, 66, 3 iſt mehr dicht.): die Nacht wo b., manere (zB. extra domum, inter vicos od. inter vias [auf offener Straße], ſ. Suet. Aug. 39); pernoctare (übernachten, zB. apud alqm, in publico): das Lager, in welchem wir in dieſer Nacht geblieben ſind, castra, in quibus hac nocte mansimus: zu Hauſe b., ſ. Haus: im Neſte b., nidum servare (eig., u. ſcherzh. übtr. = zu Hauſe, in der Stadt b., ſ. Hor. Ep. 1, 10, 6): im Bette b., se continere in lectulo: im Bette b. müſſen (weil man krank iſt), lecto affixum esse; e lecto surgere nequire: im Lager b., castris se tenere (von Allen, welche in demſelben ſind); in castris subsidere (von Einigen, im Lager zurückbleiben, während die Uebrigen ausziehen): die Truppen im Lager b. laſſen, copias in castris continere: bleibe noch ein wenig, mane paulisper od. parumper (ſ. „Augenblick" über paul. u. par.): Jmd. (der gehen will) freundlich einladen zu b., invitatione familiari retinere alqm. – ſtehen b., ſ. ſtehen. – ſitzen b., ſ. ſitzen. – von Jmd. b. (d. i. ſeinen Umgang meiden), alqm od. alcjs aditum sermonemque defugere: bleibe mir vom Leibe! apage! apage te! apage te a me! (Komik.). – hier iſt gut b.! hic optime manebimus! — Daher in weit. u. uneig. Bed.: a) = ausbleiben *no.* II, w. ſ. — b) = übrig bleiben, ſ. übrig. — c) unterlaſſen werden: omitti. – etwas b. laſſen, omittere; mittere; missum facere: laß das b., cave hoc facias!: das wird er wohl b. laſſen, hoc numquam facere audebit.

IV) umkommen im Kampfe, im Kriege: cadere (in) proelio, in bello, (in) acie; concidere in proelio; occidere in bello. – die Gebliebenen, ii, qui in bello occiderunt.

Bleiben, das, mansio (Aufenthalt an einem Orte). – permansio (Beharren bei etwas, zB. bei einerlei Meinung, in una sententia). – hier iſt meines B. nicht länger, hic diutius maneri non potest; hic durare nequeo.

bleibend, diuturnus. perpetuus (dauernd, fortwährend, der Zeit nach). – firmus. stabilis (feſt, unwandelbar, der Dauer nach). – etwas wird b. Sitte, institutum alqd manet.

Bleibergwerk, metallum plumbarium.

bleich, albus (krankhaft weiß, weißgrau, zB. corpus). – b. werden, albescere: b. ſeyn, albere. – Iſt es = blaß, ſ. d.

Bleiche, I) bleiche Farbe: color albus (weißgraue, krankhaft weiße Farbe). – Iſt es = Bläſſe, ſ. d. — II) das Bleichen an der Sonne, das Sönnen: insolatio (zB. cerae). – meton. = Bleichplatz, *locus, in quo fit insolatio (linteorum etc.).

bleichen, I) *v. tr.*: 1) ſönnen: insolare. — 2) weiß machen; zB. dieſes bleicht die Leinwand, ex hoc lina splendorem trahunt. — II) *v. intr.* bleich werden: albescere. exalbescere (weißlich werden, v. Haar ꝛc.). – pallescere (blaß werden).

Bleichen, das, insolatio (zB. cerae).

Bleicher, *qui insolat linteа.

Bleichplatz, ſ. Bleiche *no.* II.

Bleichſucht, *chlorōsis.

bleiern, plumbeus (eig. u. uneig.).

Bleierz, molybdaena (μολύβδαινα); rein lat. plumbago.

Bleifarbe, color plumbeus.

bleifarben, -big, livĭdus; livens. – b. ſeyn, lividum esse; livere: b. werden, lividum fieri; lividum esse coepisse; livescere.

Bleifeder, plumbum (zB. membrana directa [linirt] plumbo).

Bleigefäß, vas plumbeum.

Bleigewicht, pondus plumbeum.

Bleigießer, artifex plumbarius.

Bleiglanz, galena.

Bleiglätte, molybditis (μολυβδῖτις).

Bleigrube, fodina plumbaria; metallum plumbarium.

bleihaltig, plumbosus.

Bleihütte, officina plumbaria.

bleiicht, plumbo similis.

bleiig, plumbosus.

Bleikugel, glans (plumbea); pila plumbea.

Bleiloth, perpendiculum (die Bleiſchnur der Maurer ꝛc., ſ. Cic. II. Verr. 1, 51, 133; ad Qu. Fr. 3. 1, 1. §. 2). – catapirates (das Senkblei der Schiffer, καταπειρατής, Lucil. Fragm. p. 82, 11 *ed. Gerl.*). – das B. gebrauchen lernen, perpendiculo uti discere: nach dem B. unterſuchen, ad perpendiculum exigere: nach dem B. gerichtet, ad perpendiculum directus.

Bleilöthung, plumbatura (Paul. Dig. 6, 1, 23. §. 5).

Bleimaſſe, massa plumbea.

Bleiplatte, *lamina plumbea.

bleirecht, ſ. ſenkrecht.

Bleiröhre, fistula plumbea.

Bleiſchaum, molybditis (μολυβδῖτις).

Bleiſchlacke, scoria plumbi.

Bleiſchnur, ſ. Bleiloth.

Bleiſtift, ſ. Bleifeder.

Bleiwage, libella; libra (aquaria). – nach der B., ad libellam; ad libram.

Bleiweiß, cerussa.

Bleiwurf, ſ. Bleiloth.

Bleiwurz, plumbago.

Blende, I) = Scheuleder, w. ſ. — II) eine Niſche: zothecula. — III) das, was dem Feinde den Anblick einer Sache entzieht: pluteus. — IV) blindes Fenſter: fenestrae imago.

blenden, I) eig.: 1) ganz blind machen, des Geſichtes berauben: caecum reddere. caecare. excaecare. oculis privare. luminibus orbare (übh. die Sehkraft benehmen, zB. von einer Krankheit ꝛc.). – oculos effodere, eruere alci (Jmdm. die Augen ausſtechen, abſichtlich u. als Strafe). – geblendet werden, aspectum amittere (die Sehkraft für immer verlieren, zB. wenn man zu lange in die Sonne ſieht, Cic. Tusc. 1, 30, 73). — 2) auf einige Zeit des freien Gebrauchs der Augen berauben: occaecare. oculos od. oculorum aciem praestringere (ja nicht perstringere). – auferre alci oculos (Jmd. vor ſichtlichen Augen betrügen, wie Taſchenſpieler, ſ. Liv. 6, 15 *extr.*). – die Sonnenſtrahlen blenden das Auge, solis radii visus praestringunt nostros: die Feinde durch Staub b., hostes occaecare pulvere. — II) uneig.: caecare, excaecare, occaecare alqm od. alcjs mentem. oculos alcjs od. aciem alcjs animi od. mentis praestringere. mentis quasi luminibus officere (die innere Anſchauung u. richtige Beurtheilung hindern). – admiratione percutere alqm od. alcjs animum (vor Staunen betreten machen). – decipere (täuſchen, zB. oculos: u. non amore decipior, ich laſſe mich nicht von L. b.). – capere (einnehmen). – irretire (verſtricken, ins Netz locken). – delenire

Digitized by Google

alqm od. alcjs animum (kirren, ködern, zB. plebs hoc munere delenita). – corrumpere (verführen vom Wege der Pflicht, zB. largitione). – pellicere alqm od. alcjs animum (verlockend betrügen, u. so verführen). – von Leidenschaften geblendet, libidinibus caecatus: von Begierde od. Thorheit, cupiditate od. stultitiā occaecatus: den Vatinius blendete der Glanz der Würde des Domitius, Domitii dignitas et splendor praestringebat oculos Vatinii: einer Sache einen blendenden Schimmer geben, *speciem quandam veritatis ac fucum adhibere alci rei: der blendende Schimmer der Darstellung, *insignior ornatus ac fucus.

blendendschwarz, nigro colore nitens.

blendendweiß, candido colore nitens. – niveus (weiß wie Schnee). – marmoreus (weiß wie Marmor).

Blendlaterne, *lanterna furtiva.

Blendling, s. Bastard.

Blendung; zB. diese Schreibart ist auf B. berechnet, hoc genus ostentationi paratum est (Quint. 10, 1, 23).

Blendwerk, oculorum ludibrium. – praestigiae (der Taschenspieler; dann übh. = fraudes, d. i. Betrügerei). – glaucōma (γλαύκωμα, blauer Dunst, w. s., Komik.). – delenimentum (Mittel, um zu kirren, zu ködern). – inania, *n. pl.* (leerer Tand). – kein B. kann lange bestehen, non potest simulatum quidquam esse diuturnum: Jmdm. ein B. vormachen, glaucomam alci ob oculos objicere (Komik.); alci imponere (absol., Jmdm. etwas aufheften). – der den Leuten B. vormacht, praestigiator.

Blendzeug, der Jäger, formido (als Scheuche, zB. buntes, varia). – indago (als Umzingelung).

blessiren, s. verwunden.

Blick, I) der schnell vorübergehende Schimmer eines leuchtenden Körpers: fulgur. – einen B. thun, coruscare. — II) das schnell vorübergehende Anschauen einer Sache: aspectus. (oculorum) obtutus (das Hinblicken). – oculorum conjectus (das Schießen der Blicke auf Jmd.). – conspectus (das Erblicken, Gewahren). – oculus (das blickende Auge, zB. tanta erat gravitas in oculo, Cic. Sest. 8, 19, u. dazu Halm p. 118 *ed. maj.*). – oculi (blickende Augen). – mit Einem B., uno aspectu. – im B., praeteriens; uno aspectu et praeteriens. – auf den ersten, beim ersten B., primo aspectu; u. (im Bilde) primo quasi aspectu; simul aspectum est (s. Cic. Brut. 64, 228, wo simul aspectum et probatum esse = gleich auf den ersten B. gefallen haben); primā specie (dem ersten Anscheine nach). – ein absichtloser, zufälliger B., imprudentia oculorum (s. Cic. Legg. 2, 14, 36): ein scharfer B., acer aspectus; oculi acres: ein scharfer u. hellsehender B., oculi acres atque acuti: ein scharf auf Einen Punkt gerichteter B., acer et defixus aspectus: einen scharfen B. haben, acri aspectu uti; oculos acres habere; acriter videre. Vgl. übh. „Auge, Anblick". – auf deinen Augen, auf deinem Gesichte und deinen Mienen ruht mein B., in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco: so weit der B. reichte, trug, quo longissime conspectum oculi ferebant; quā visus erat: das Land verschwand schnell aus ihren Blicken, celeriter e terrae conspectu ablati sunt. – einen bösen B. haben, visu nocenti esse: durch den B. tödten, videndo interimere. – ☞ Alle übrigen Verbindungen mit Verben suche man unter diesen. — Daher a) der Ausdruck des Auges, die Miene, in sofern durch beides eine Empfindung sich ausspricht: vultus. – ein ernster u. finsterer B., vultus severus ac tristis: mit verächtlichem B. auf etwas sehen, alqd despicere: Jmdm. einen grimmigen B. zuwerfen, torvis oculis alqm aspicere. – Daher von der innern Anschauung: ein richtiger B., judicium (auch der prüfende B., mit dem man etwas betrachtet): ein scharfer, durchdringender B., mentis od. ingenii acies; ingenii acumen, perspicacitas: ein feiner u. rascher B., ingenii calliditas et celeritas (s. Nep. Eum. 1, 3): e. scharfen B. haben, perspicacem esse: e. hellern B. haben, plus videre: einen hellern u. weitern B. haben, plus cernere et longius (Ggstz. cujus obtusior est acies, beide v. animus bei Cic. Sen. 23, 83): einen tiefen politischen B. haben, longe prospicere futuros casus rei publicae; longe in posterum prospicere futura: e. tiefern politischen B. haben, plus in re publica videre: e. B. in die Zukunft haben, thun, s. Zukunft: dein enger B. faßt es nicht, non capiunt angustiae pectoris tui: es wirft Jmd. einen prüfenden Blick auf seine Anlagen, venit alqs in judicium ingenii. — b) mit den Augen gegebenes Zeichen; zB. durch Blicke reden, nictu loqui (nach Ov. Met. 4, 63): durch Blicke zu verstehen geben, nictu signa dare (nach Ov. Fast. 1, 418).

blicken, I) einen schnell vorübergehenden Schimmer von sich geben: micare (funkeln, flimmern). – coruscare (blinken). — II) = sehen *no.* I, 2, w. s. – od. = zurückblicken, w. s. – in die Zukunft b., s. Zukunft. – **blicken lassen**, s. sehen lassen.

blind, I) eig.: caecus (im Allg.). – oculis et luminibus captus (an der Sehkraft gehindert, geschwächt). – luminibus orbatus (der Sehkraft beraubt; beide durch Krankheit od. einen Unglücksfall). – auf Einem Auge b., altero oculo captus (vgl. „einäugig"): b. und taub, oculis et auribus captus: b. werden, auf Einem Auge b. werden, s. erblinden: b. seyn, caecum esse: b. machen, s. blenden *no.* I: o daß ich doch b. wäre! vellem oculos non habere. – Sprüchw., bei hellem Tage, mit offenen od. sehenden Augen b. seyn, in sole caligare (Quint. 1, 2, 19); quod ante pedes est, non videre (Cic. Tusc. 5, 39, 114); cum ratione insanire (Ter. Eun. 1, 1, 80): das leuchtet auch einem Blinden ein, das sieht ein Blinder ein, apparet id etiam caeco (Liv. 32, 34, 3); caecis hoc, ut ajunt, satis clarum est (Quint. 12, 7, 9): bei den Verbrechen Jmds. sich b. stellen (d. i. sie nicht bemerken wollen), in sceleribus alcjs connivere. – b. Kuh, ein Spiel, *mýinda (μυῖνδα, *Adv.*), spielen, ludere. — II) übtr.: 1) der Augen des Verstandes beraubt: a) v. Pers.: caecus. occaecatus. – temerarius (der blindlings u. aufs Gerathewohl urtheilt und handelt). – hebes (geistig abgestumpft). – b. für etwas, caecus, hebes ad alqd. – die Liebe ist b., amor caecus est: die Menschen b. machen, homines caecos reddere od. efficere (v. Glücke, v. Habsucht ꝛc.): das Glück macht seine Günstlinge b., fortuna eos caecos efficit, quos complexa est; fortuna quem fovet, stultum facit: b. darauf loshauen, temere pugnare. — b) v. Lebl.: caecus. – stultus (thöricht). – b. Zufall, s. Zufall: b. Leidenschaft, b. Wuth, furor: in b. Wuth, caecus amentiā: b. Nachahmung, *caeca od. temeraria imitatio: b. Glaube (Wahnglaube), vana fides (Virg. Aen. 4, 12): b. Aberglaube, vana superstitio: b. Vorurtheil, falsa opinio: b. Gehorsam gegen Jmd. zeigen, totum se fingere et

Digitized by Google

accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; totum se ad alcjs nutum et voluntatem convertere. — 2) versteckt, verborgen: caecus (Ggstz. patens, zB. fossa). — einen b. Graben machen, fossam occaecare; fossam cratibus integere et aggere explere. — 3) nicht durchsichtig: caecus (zB. gemma). — hebes. hebetatus (matt von Glanz, zB. carbunculus). — b. werden, hebetari: ein Spiegel wird b., fulgor speculi hebetatur. — 4) scheinbar, erdichtet: caecus. — fictus. simulatus (erdichtet, zum Schein gemacht). — falsus. vanus (falsch, grundlos; alle im Ggstz. von verus). — ein b. Fenster, imago fenestrae: ein b. Lärm, tumultus vanus: b. Lärm machen, tumultum vanum ciere: ein b. Angriff, *impetus ficte et simulate factus: b. Passagier, *clam cursu publico avehens.

Blinddarm, intestinum caecum.

Blindekuh spielen, mŷinda (*μυῖνδα*, *Adv.*) ludere.

blindgeboren, caecus genitus (poet. caecigenus).

Blindheit, luminis caecitas, gew. bl. caecitas (eig.). — oculorum caligo (der Zustand, wo es einem dunkel vor den Augen ist). — lucis desiderium (der Zustand, wo man das Augenlicht vermißt). — mentis od. animi caecitas. animi acies obtusior. mentis caligo. tenebrae (B. des Geistes, Dummheit). — B. für etwas, caecitas alcjs rei od. ad alqd. — o über die B.! (d. i. über den blinden, dummen Menschen), o tenebrae! (Cic. Pis. 26, 62): mit B. schlagen, s. blenden *no.* I u. II: mit B. geschlagen seyn, caecum, occaecatum esse (eig. u. uneig.); quod ante pedes est, non videre (uneig., Cic. Tusc. 5, 39, 114): o daß ich mit B. geschlagen wäre, vellem oculos non habere.

blindlings, conniventibus od. clausis oculis (mit verschlossenen Augen). — caeco impetu (wild, wüthend, zB. in alqm incurrere). — temere (aufs Gerathewohl und ohne Ueberlegung, zB. darauf los hauen, pugnare: beistimmen in einer Sache, assentire alci rei: b. urtheilend und handelnd, temerarius); sine respectu periculorum (ohne Rücksicht auf die Gefahren, ohne die G. zu beachten, zB. in bellum ruere). — Auch wird es im Lateinischen, als Eigenschaft auf das Subject bezogen, in ein Adjectiv verwandelt, zB. bl. stürzten sie sich ins Wasser, caeci in aquam ruebant: b. tappen, lubricos gradus ponere.

Blindschleiche, caecus serpens. — *anguis fragilis (L.).

blinken, coruscare (*v. pr.* von der Flamme, vom Blitz, von den Lichtstrahlen). — micare (funkeln, flimmern, von Waffen, von den Sternen ꝛc.). — fulgere (blitzen, blitzend glänzen, glänzende Strahlen zurückspiegeln, von Waffen ꝛc.). — nitere (gleißen, wie geputzte Gegenstände). — splendere (schimmernd glänzen).

Blinken, das, fulgor (das Blitzen, blitzender Glanz, zB. armorum). — splendor (schimmernder Glanz). — das B. vor den Augen, scintillatio oculorum.

blinzeln, blinzen, nictari (die Augenlieder öfter öffnen und schließen, bei Spät. palpebrare). — connivere (mit halb verschlossenen Augen sehen). — luminum inconstantiā trepidare (die Augen nicht fest auf Einen Punkt richten können u. dab. mit ihnen fort u. fort zittern, zwinken, zwinkern). — tremere (zittern, bei Furcht bl., v. d. Augen).

Blinzeln, das, nictatio (bei Spät. palpebratio). — oculorum inconstantia (das Zwinkern).

Blitz, fulgur (*ἀστραπή*, der B. in sofern er leuchtet, und zwar als einzelne, temporäre Feuererscheinung am Horizont, wofür zuw. auch fulgor coeli u. fulgores sich findet. Wohl zu unterscheiden ist fulgur von fulgetrum od. fulgetra, d. i. die fortdauernde und wiederholte Feuererscheinung des B., das Wetterleuchten). — fulmen (*κεραυνός*, der B., in sofern er trifft und einschlägt, der Wetterstrahl, wofür auch zuw. fulminis jactus od. ictus steht: auch bildl. = zermalmende Kraft, zB. Bl. des Schicksals, fortunae fulmen). — ignea rima (der Blitzstrahl, sofern er die Wolken spaltet, s. Virg. Aen. 8, 392: ignea rima micans, d. i. der flimmernde B.). — kreuzende, schlängelnde Blitze, obliqua fulmina. — unter B. und Donner, subsecuto coeli fulgore tonitruque (zB. apparere): wie der B. (mit der Gewalt, Schnelle des B.), fulminis more: schnell wie der B., s. blitzschnell. — den B. (Blitzstrahl) schleudern, fulmen emittere, jacére: vom B. (Blitzstrahl) getroffen werden, fulmine ici od. percuti; de coelo tangi od. percuti; e coelo ici: vom B. getroffen (wie Ort, Mensch), fulmine ictus u. s. w. die Participia der a. B.; fulminatus (auch uneig., wie vom B. getroffen, d. i. betroffen, Petr. 80, 7): ein vom B. (Blitzstrahl) getroffener Ort, bidental (s. die Lexx.): vom B. getroffen in Flammen aufgehen, deflagrare ictu fulminis: vom B. erschlagen werden, fulmine exanimari: von Einem B. (Blitzstrahl) erschlagen werden, uno fulminis ictu exanimari (v. Zweien od. Mehreren): vom B. zernichtet werden, fulmine discuti: der Blitz schlug in die Thürme ein, turres fulmine percussae sunt: der B. fuhr an seiner Sänfte hin, lecticam ejus fulgur praestrinxit: sogleich mit dem B. in etw. darein fahren, statim fulminibus persequi alqd (zB. delicta potentium, v. d. Göttern): nur Blitze erleuchten die Dunkelheit, fulminibus tantum dies redditur: den B. betreffend, fulguralis (zB. Bücher): zum B. gehörig, fulmineus. — daß dich der B.! dii te perduint! — Blitze, von Worten, verborum fulmina; oratio fulgurans ac tonans (nach Quint. 2, 16, 19): heftige Blitze gegen Jmd. schleudern, multa contra alqm graviter dicere.

Blitzableiter, *conductor fulminis.

blitzartig, fulmineus.

blitzblau, lividus.

blitzen, fulgurare. fulgere (beide auch uneig. v. schnellen Schimmer u. v. der Heftigkeit der Rede; beide *vv. impers.* u. *intr.*). — micare. splendere (uneig., mic. = funkeln, flimmern, spl. = schimmern). — die Schwerter blitzten, micantes fulsere gladii: er schien nicht zu reden, sondern zu blitzen u. zu donnern, non loqui et orare, sed fulgurare ac tonare videbatur: die Augen blitzen, oculi scintillant; oculi igne micant: die Augen blitzten durch die Maske, ex persona ardebant oculi. — blitzende Gedanken, vibrantes sententiae.

Blitzen, das, *fulguratio. fulminatio (ersteres = fulgetrum od. fulgetra, das Wetterleuchten; letzteres das B. mit Wetterstrahl, der einschlägt; *cf.* Sen. NQu. 2, 12 *in.*). — fulgor. splendor (der Glanz, u. zwar fulg. der blitzende, spl. der schimmernde). — das B. der Augen, acies oculorum (s. Caes. BG. 1, 39).

Blitzeseile, mit, s. blitzschnell (*Adv.*).

Blitzesgewalt, mit, fulminis more.

Blitzesschnelle, mit, s. blitzschnell (*Adv.*).

Blitzmal, bidental (s. die Lexx.).

Blitzschlag, ictus fulminis.

Digitized by Google

blitzschnell, celerrimus. velocissimus. rapidissimus (sehr schnell, s. „schnell" den Unterscheid.). — *Adv.* fulminis more (wie der Blitz); celerrime. velocissime. rapidissime (sehr schnell).

Blitzstrahl, s. Blitz.

Bloch, Block, truncus (als abgeschlagenes Stück, zB. arboris, lapidis ejusdem). — gleba (als Klumpen, zB. marmoris). — codex (der Klotz, an welchen Verbrecher geschlossen werden).

Blockade, obsidio (die Belagerung, s. das. das Nähere). — custodiae maritimae (Bewachung von der Seeseite, zB. die B. aufgeben, aufheben, de custodiis maritimis remittere).

Blockhaus, propugnaculum (Bollwerk). — carcer. robur (öffentliches Gefängniß, Frohnfeste, w. s.).

blockiren, obsidēre (belagern, s. das. das Nähere). — custodire (von der Seeseite bewachen, zB. portum: u. oram maritimam viginti navibus longis).

Blockschiff, navis caudicaria od. codicaria (s. Kritz zu Sall. Hist. Frgm. 4, 10). — der Herr, Eigenthümer eines B., patronus caudicarius, im Plur. auch bl. caudicarii (Spät.).

blödäugig, hebes (der übh. kein scharfes Auge hat). — lusciosus. luscinus (der nicht gut bei Lichte sieht). — lippus (wegen Augenkrankheit am Sehen gehindert). — es ist Jmd. b., oculi alci caecutiunt (Varr. b. Non. 86, 12): b. werden, acies oculorum hebescit.

blöde, I) schwach, stumpf: hebes (von den Augen u. dem Verstande; vgl. „blödäugig"). — caligans (dunkel, trübe, von den Augen). — obtusus. tardus (v. Verstande). — b. seyn, caligare (von den Augen): b. machen, die Augen, die Sinne, hebetare aciem oculorum, sensus: ein b. Verstand, obtusior animi acies od. vigor. — II) schüchtern: verecundus (schamhaft, Ggstz. impudens). — timidus (furchtsam, Ggstz. audax). — etwas b., subtimidus. — b. seyn, verecundari (zB. bei Tische, apud mensam).

Blödigkeit, I) Schwäche ꝛc.: infirmitas oculorum. hebes acies oculorum (der Augen). — hebes acies mentis. obtusior animi acies od. vigor. mens tarda. imbecillitas ingenii (des Verstandes). — II) Schüchternheit ꝛc.: pudor. verecundia (die Sch. des Schamhaften, Sittsamen ꝛc., Ggstz. impudentia). — timiditas (die Sch. des Furchtsamen, Ggstz. audacia). — die B. ablegen, verecundiam ponere.

blödsichtig, s. blödäugig.

Blödsichtigkeit, oculorum infirmitas.

Blödsinn, ingenium hebes. — stupor (Dummheit).

blödsinnig, hebes. hebes ad intelligendum. tardus (schwach od. langsam von Begriffen, stumpfsinnig). — stupidus (dumm); verb. stupidus et tardus. — mente captus (der Besinnung beraubt, verrückt).

Blödsinnigkeit, ingenii tarditas (Stumpfsinnigkeit). — stupor (Dummheit). — mens capta (Verrücktheit).

blöken, mugire (von Rindern). — balare (von Schafen). — blaterare (vom Widder).

blond, blondgelockt, flavus. — subflavus (hellblond).

Blondin, flavus. — **Blondine**, flava.

1. **blos, bloß**, *Adv.*, s. nur.

2. **bloß**, *Adj.*, I) entblößt: nudus (*v. pr.* wie γυμνός, sowohl unbekleidet, unbedeckt, als unbewaffnet). — apertus (ohne Bedeckung, enthüllt, sichtbar, Ggstz. tectus). — non tectus (nicht bedeckt, unbedeckt). — vacuus vaginā (der Scheide ledig, v. Schwerte, Dolche ꝛc.). — mit b. Kopfe, capite detecto od. aperto (Ggstz. capite operto). — auf der b. Erde schlafen, humi cubare; super nudam humum somnum capere (Front. 4, 3, 8). — b. legen, nudare (zB. radices herbarum); detegere (aufdecken, vom Verbande befreien, zB. vulnus); aperire (im Innern sichtbar machen, zB. suppurationem): b. liegen, nudatum esse (zB. v. Wurzeln); solutā cute nudari (v. Knochen). — b. geben, nudare (zB. seine Gesinnung, animum): aperire (enthüllen, kund geben, zB. sensus suos). — II) unbeschützt, unbewahrt: nudus. — apertus (offen, ungedeckt gegen Angriffe u. dgl.). — b. geben, nudare: eine b. gegebene Mauer, murus defensoribus nudatus: sich b. geben, s. Blöße (geben): b. stellen, objicere (gleichs. vorwerfen, zB. suum caput furori civium); exponere. proponere (aussetzen, zB. exp. nomen alcjs ad invidiam: u. prop. alcjs vitam omnibus telis fortunae): b. gestellt, objectus (zB. den Launen des Schicksals, fortunae); auch obnoxius: b. stehen, bl. gestellt seyn, ad omnes ictus expositum esse (allen Hieben, Streichen ausgesetzt seyn); patēre (offen-, dem Eindringen der Feinde b. gestellt seyn, v. Ländern: u. übtr., ausgesetzt seyn, zB. vulneri, morbis): unser Leben ist allen Schlägen des Schicksals b. gestellt, omnibus telis fortunae proposita est vita nostra. — III) ohne Anderes od. Andere: nudus (wie unser „nackt, bloß" = ohne nähere Bestimmung, wie Cic. Parad. 3, 2, 24: nuda ista si ponas [*i. e. sine loco, tempore, causa*], judicari qualia sint non facile possunt. In der Bed. von solus ist nudus nachcl.). — solus (allein, nicht mehr u. nicht weniger, zB. solae triginta minae, bloße 30 Minen, Ter. Phorm. 3, 3, 24). — merus (lauter, ohne fremden Zusatz, zB. nugae). — sincerus (rein, ächt, weiter nichts als, zB. equestre proelium). — Auch drücken die Lateiner „bloß" = „schon an u. für sich selbst" durch ipse (seinem Nomen vorgesetzt) aus, zB. schon durch die b. Menge, ipsā multitudine (Caes. BC. 1, 56, 2): schon durch den b. Anblick, ipso aspectu (Nep. Iph. 3, 1).

Blöße, I) unbedeckter Zustand des Körpers: nuditas (Gloss.). — od. durch nudus od. apertus mit dem Subst., dessen Blöße gemeint ist, in gleichem Casus, zB. die B. des Kopfes, nudum caput: die B. der Schulter, apertus humerus. — seine B. bedecken, corpus velare (den Körper verhüllen); tegere scapulas (die Schultern bedecken); verenda od. pudenda tegere (die Schamtheile b.): ich kann meine B. nicht bedecken, non habeo vestem, quā pudor celet naturae partes. — II) unbedeckter Theil des Leibes: corporis pars aperta. corpus nudum. — latus apertum od. nudum (unbedeckter, unbeschützter Theil, der beim Fechten den Angriffen des Gegners ausgesetzt ist). — vitium (schwache Seite des Geistes). — eine B. geben, zeigen, aliquā parte patēre plagae (v. Fechter); locum nocendi dare (übh. Gelegenheit zu schaden geben, im Kriege ꝛc.); latus praebere od. dare adversario. latus apertum obdere adversario (vom Fechter; u. übtr. = Gelegenheit zu Beschuldigungen geben); locum od. occasionem dare (übtr. = Gelegenheit zu Beschuldigungen ꝛc. geben); hosti opportunum fieri (dem Feinde sich preisgeben); turpem inveniri, bei den Komik. turpiter se dare (sich blamiren, sich compromittiren): Jmdm. od. sich gegen

Digitized by Google

Jmd. eine B. geben, locum nocendi dare alci; latus praebere od. dare alci. latus apertum obdere alci (v. Fechter; dann auch übtr.); opportunum fieri alci (ſich preisgeben, zB. hosti). — auf eine B. lauern, nocendi occasionem captare. — viele Blößen deutlicher ſehen, multa apertiora videre (ſ. Cic. Rosc. Am. 40, 116). — die Blößen von etwas aufdecken, zeigen, latus nudum alcjs rei ostendere (zB. imperii): etw. in ſeiner ganzen B. aufdecken (zeigen), detegere nudareque (zB. crimen): etw. in ſeiner B. darſtellen, convincere (als nichtig erweiſen, zB. errores alcjs); diluere (unhaltbar machen, zB. crimen): Jmd., alcjs ingenium nudare (Hor. Sat. 2, 8, 74).

Blouſe, tunica. — in der B., tunicatus.

Blouſenmann, homo tunicatus. — die Blouſenmänner, -leute, populus tunicatus (Ggſtz. togati).

blühen, florere (eig. u. bildl.). — vigere (bildl., im Schwunge ſeyn). — anfangen zu b., florescere. florere coepisse od. incipere (auch bildl. = in Schwung kommen, berühmt ꝛc. werden): aufhören zu b., deflorescere (auch bildl.). — reichlich b., copiosi floris esse: in voller Pracht b., spectatissime florere: länger, am längſten b., diutius, diutissime florere.

blühend, florens (eig. u. uneig.). — florĭdus (mit Blüthen od. Blumen überſtreut, blumenreich; daher uneig. v. der Rede). — laetus (eine reiche Fülle zeigend, von der b. Schreibart u. dem, der ſie hat). — blühende Kinder, liberi florentes: eine b. Schönheit, forma florida et vegĕta: das b. Alter, aetas florens, optima, integra: im b. Alter ſeyn, ſtehen, aetatis flore esse; aetate florere: noch im blühendſten Alter ſtehen, florere integerrimā aetate: im b. Alter ſterben, exstingui in ipso aetatis flore: eine b. Geſundheit, valetudo integra od. optima; virium flos: blühende, ſehr b. Umſtände, res florentes, florentissimae: in ſehr b. Umſtänden ſeyn, florere omnibus copiis. — eine b. Beredſamkeit, flos eloquentiae: eine b. Schreibart, ein b. Stil od. Ausdruck, floridum dicendi genus; laetum orationis genus: ein b. und lebhafter Stil, flos et color orationis.

Blümchen, flosculus.

Blume, flos (eig.; u. übtr. = das Feinſte u. Beſte; u. bildl. = die Blume in der Darſtellung, zB. verborum sententiarumque flores). — flosculus (kleine Blume, Blümchen, u. übtr. u. bildl. wie flos). — caput ulceris (das Obere an einem Geſchwür). — odor jucundus, quem vinum spargit (der angenehme Geruch des Weines). — eine gefüllte B., *flos plenus: voller Blumen, ſ. blumig. — Blumen pflücken, flores carpere, decerpere: Blumen ſammeln, ſuchen, flores legere (auch in calathum): den ganzen Weg mit Blumen beſtreuen, totum iter floribus consternere: die Straßen, durch welche der Weg geht, mit Blumen beſtreuen, vicos, per quod iter est, floribus sternere: Jmdm. Blumen ſtreuen, alci flores sternere. — nach rhetor. Blumen haſchen, undique congerere flosculos; undique flosculos carpere et delibare. — durch die B. (reden ꝛc.), ſ. verblümt.

blümeln, *floridiore dicendi genere uti; *floribus nimiis orationem conspergere. — ein blümelnder Stil (das Blümeln), floridius dicendi genus; dicendi genus flosculis nitens; flores nimii.

Blümeln, das, ſ. blümeln.

Blumenaſch, ſ. Blumentopf.

Blumenausſtellung, *flores propalam collocati.

Blumenbau, florum cultus.

Blumenbeet, area floribus consĭta.

Blumenblatt, folium floris. — *petălum (*t. t.*).

Blumendecke, *perianthĭum (*t. t.*).

Blumenduft, ſ. Blumengeruch.

Blumenfeld, *ager floribus consĭtus.

Blumenfeſt, Floralia, ĭum, *n.* (*sc.* sacra).

Blumenflor, I) das Blühen vieler Blumen zu Einer Zeit: *herbarum eodem tempore florentium copia. — II) die Zeit, wo die Blumen blühen: *tempus florum. — jetzt iſt der B., nunc flores se evolvunt od. sese pandunt. — III) die blühenden Blumen: floralia, *n. pl.* (Ggſtz. pomaria, Varr. RR. 1, 23, 4).

Blumenfreund, *florum amans.

Blumengarten, floralia, ium, *n.* (Ggſtz. pomaria, Varr. RR. 1, 23, 4).

Blumengärtner, florum cultor.

Blumengehänge, -gewinde, -guirlande, flores serti (Ggſtz. flores soluti); sertum, gew. Plur. serta; auch verb. flores et serta. — ein B. aus Roſen, rosa serta (Ggſtz. rosa soluta); od. rosae sertae (Ggſtz. rosae solutae). — mit Blumengewinden behängen, sertis redimire: dicht, floribus et sertis operire: ganz, sertis velare: mit B. von Roſen, sertis redimire et rosā. — Verſchieden iſt „Blumenkranz“, w. vgl.

Blumengeruch, florum spiritus; odores qui afflantur e floribus.

Blumengeſchirr, ſ. Blumentopf.

Blumengöttin, Flora.

Blumenhandel, treiben, *flores venditare.

Blumenhändler, homo flores venditans.

Blumenkelch, doliolum floris.

Blumenkenner, *florum intelligens.

Blumenkenntniß, *florum intelligentia.

Blumenkohl, *brassica botryītis (L.).

Blumenkorb, -körbchen, calathus.

Blumenkranz, corona florea, gew. bl. corona od. (kleiner) corolla (wohl zu unterſcheiden von sertum, d. i. Blumenguirlande, w. vgl.). — im Plur. auch flores coronaeque (ſ. Zumpt zu Curt. 4, 4 [17], 5. p. 85). — Blumenkränze flechten, coronas nectere: mit Blumenkränzen behängen, coronis od. corollis od. floribus coronisque redimire.

Blumenkrone, *corolla (*t. t.*).

Blumenleſe, I) eig., ſ. Blumenſammeln, das. — II) übtr., als Schrift: flores; anthologica, Genit. on, *n.* (τὰ ἀνθολογικά); anthologĭa, ae, *f.* (ἀνθολογία). — eine poetiſche B., electi ex poētis loci.

Blumenmädchen, puella flores od. flores coronasque venditans.

Blumenmaler, *qui flores picturā imitatur.

Blumenmarkt, *forum florum.

Blumenmonat, *mensis florum; Majus.

Blumenpflücken, das, ſ. Blumenſammeln.

Blumenreich, das, *regnum florum.

blumenreich, ſ. blumig.

Blumenſammeln; zB. beim B. beſchäftigt, in floribus legendis occupatus.

Blumenſcheide, *spatha.

Blumenſcherbel, *testa florum.

Blumenſchmuck, *florum ornatus. — der B. der Rede, verborum sententiarumque flores.

Blumenſprache, reden, *floribus loqui; durch die B. ſeine Gefühle ausdrücken, *floribus od. corollis animi sensus exprimere. — Die Alten bedienten ſich dabei der Blumenkränze.

Digitized by Google

Blumenſtaub, pulvis seminis. – *pollen (*t. t.*).

Blumenſtaubfaden, *filamentum (*t. t.*).

Blumenſtiel, *pediculus (*t. t.*).

Blumenſtock, floris frutex (der Strauch). – flores (die Blumen).

Blumenſtrauß, fasciculus (florum). – einen B. binden, flores nectere.

Blumenſtück, *pictura florum (die Malerei). – *tabula picta florum. *tabula, in qua sunt flores (die Tafel mit dem Gemälde). – er malte nichts als Blumenſtücke, *nihil pinxit nisi flores.

Blumenſuchen, das, ſ. Blumenſammeln (das).

Blumentopf, *vas fictile floribus serendis utile; *vas fictile, in quo flores seruntur; im Zſbg. bl. vas fictile (ſ. Pl. 12, 3, 7. §. 16; 25, 13, 101. §. 160). – großer u. bauchiger, dolium fictile, cui terra aggesta est, et in hoc flos positus (ſ. Labeo Dig. 33, 7, 26).

Blumenwerk (in der Baukunſt), flores (zB. am Capitäl der corinthiſchen Säulen). – encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα, Blumen- u. Laubwerk mit Früchten).

Blumenzeit, tempus florum. – zur B., herbis florentibus.

Blumenzwiebel, bulbus. – bulbulus (eine kleine B.).

blumig, floridus (blumenreich, auch uneig. von der Schreibart). – floribus vestitus (eig., mit Blumen bekleidet, zB. prata). – verborum sententiarumque floribus conspersus (uneig., v. der Rede).

Blumiſt, ſ. Blumenfreund, -kenner.

Blut, sanguis (der dünne, die Glieder durchſtrömende u. lebenerhaltende Blutſaft; übtr. v. Blutsverwandtſchaft u. Blutsverwandten, zB. sanguine conjuncti: u. saevire in sanguinem suum, gegen ſein eigenes B., d. i. ſeine Kinder). – cruor (der rohe Blutſaft, das rohe, dicke Blut [vgl. Tac. Ann. 12, 47: mox ubi *sanguis* artus extremos suffuderit, levi ictu *cruorem* eliciunt]; ſowohl sanguis als cruor zur Bezeichnung des Blutvergießens übh., u. des Mordes insbeſ., aber cruor mit dem Nbbegr. des Gräßlichen). – das B. der Weinrebe, vitis lacrima. – ein Tropfen B., ſ. Blutstropfen: Durſt nach B., dürſtend nach B., ſ. Blutdurſt, blutdürſtig: nach B. dürſten, sanguinem sitire: ſich die Hände mit B. beflecken, se sanguine contaminare, inquinare; manus suas sanguine respergere, cruentare: ohne B. kann es nicht abgehen, sine sanguine fieri non potest (Komik.). – mit Jmd. durch die Bande des Bluts verbunden ſeyn, sanguine cum alqo conjunctum esse; sanguine attingere alqm. – etwas mit kaltem B. thun, consulto et cogitatum facio alqd: etwas mit kaltem B. anhören, segniter accipere alqd. – Fleiſch u. B., ſ. Fleiſch: Gut u. B., ſ. Gut: Schweiß u. B., ſ. Schweiß. – ☞ Alle hier fehlenden Verbindungen mit Verben ſuche man unter dieſen.

Blutabgang, ſ. Blutergießung, Blutfluß.

Blutachat, haemachātes.

Blutacker, in der Bibel, *ager sanguine emptus.

Blutader, vena.

Blutaderknoten, varix.

Blutandrang, impetus sanguinis.

Blutanhäufung, eine, iſt da, sanguis superest.

blutarm, I) eig.; zB. bl. ſeyn, *parum sanguinis habere. – II) uneig.: pauperrimus (ſehr arm). – egentissimus. omnium egenus (ſehr bedürftig).

Blutausleerung, sanguinis profusio, zufällige, fortuita, abſichtliche, petīta.

Blutausſpeien, -ſpucken, ſ. Blutauswurf.

Blutauswurf, sanguinis exspuitio od. exscreatio od. ejectio; exscreatio cruenta. – ein mit B. verbundener Huſten, tussis cruenta. – den B. haben, sanguinem rejicere; sanguinem (per os) reddere; sanguinem exscreare (Blut ausräuspern); sanguinem exspuere (Blut ausſpucken): den B. hemmen, exscreationes cruentas inhibere: der B. hat nachgelaſſen, sanguis stetit.

Blutbad, caedes. – auch durch sanguis od. cruor (Blut = Blutvergießen, w. vgl.). – ein B. anrichten, caedem facere, edere; unter den Bürgern, caedem civium facere; caedem inferre civibus; ein ſchreckliches unter den Bürgern, infinitam caedem civium facere: auf dem Forum ein fürchterliches B. anrichten, crudelissimam caedem in foro facere: unter den Feinden, ingenti caede hostes prosternere: das B. wird allgemein, omnibus locis fit caedes.

Blutbann, judicium capitis; judicium capitale (JCt.).

Blutbaum, frutex sanguineus. – eine Ruthe vom B., virga sanguinea.

Blutbefehl, epistola cruenta.

blutbefleckt, cruentus; cruentatus. – b. Hände, manus cruentatae od. sanguine respersae.

Blutbegierde ꝛc., ſ. Blutdurſt.

blutbeſpritzt, sanguine od. cruore respersus. – cruentus (blutig). – cruentatus (mit Blut befleckt).

Blutdurſt, sanguinis sitis. – saevitia (Grauſamkeit). – ſeinen B. ſtillen, sanguine se saturare: die Sieger hatten ihren B. geſtillt, victores sanguinis caedisque satietas cepit.

blutdürſtig, sanguinarius. sanguinem sitiens. – sanguinis od. cruoris avidus (nach Blut, d. i. nach Blutvergießen begierig). – humani sanguinis avidus (nach Menſchenblut begierig). – caedis avidus (mordſüchtig, zB. von Soldaten). – saevus (grauſam). – b. ſeyn, sanguinem sitire; sanguinem petere; sanguine gaudere (ſich über Blutvergießen freuen).

Blüte, ſ. Blüthe.

Blutegel, hirudo (eig. u. uneig.). – sanguisuga wurde der B. zu Plinius Zeit nur im gemeinen Leben genannt, ſ. Hist. Nat. 8, 10, 10. §. 29. – B. des Schatzes, hirudo aerarii.

bluten, sanguinem fundere (eig., von Menſchen u. Wunden). – sanguinem effundere od. profundere, für Jmd., pro alqo (uneig., ſein Leben aufopfern). – die Naſe blutet ihm, sanguis e naribus ei fluit; sanguinem e naribus fundit: er blutet ſtark, ingens vis sanguinis manat; sanguis multus fertur: leicht b., facile cruentari (v. Wunden ꝛc.): es b. laſſen, sanguinem fluere pati. – das Herz blutet mir, vehementer od. gravissime doleo; aegerrime fero: bei etwas, incredibilem dolorem ex alqa re capio: wie blutet mir das Herz! quantum animo vulnus accepi!

Blutentziehung, sanguinis missio; sanguinis detractio. – der Erfinder der B., repertor detrahendi sanguinis: eine B. vornehmen, sanguinem mittere od. detrahere, bei Jmd., alci.

Blutergießung, sanguinis eruptio. – es hat eine B. ſtattgefunden, sanguis exiit, erupit, prorupit.

Blutfarbe, color sanguineus.

blutfarben, -big, colore sanguineo; sanguineus.

Blutfleck, -flecken, macula sanguinea.

Blutfluß, profluvium od. profusio od. fluxio

Digitized by Google

sanguinis; haemorrhagia (dieſes beſ. durch die Naſe). – monatlicher B. der Frauen, profluvium mulierum od. genitale; menstruum; menstrua, orum, *n.*; mensis od. menses mulierum: ſtarker, abundantes menses. – es findet B. ſtatt, cruor exit; sanguis ex intestinis manat od. descendit od. profluit: den B. hemmen, sanguinis profluvia sistere (v. e. Heilmittel).

blutfremd, alienissimus (einer, der mich und meine Familie gar nichts angeht). – hospes (e. Gaſtfreund, Fremdling an e. Orte, zB. biſt du ſo bl. in dieſer Stadt? adeone es hospes hujus urbis?).

Blutgang, ſ. Blutfluß.

blutgefärbt, sanguineus; sanguine imbutus.

Blutgefäße, arteriae (die hinführenden, die Schlagadern). – venae (die rückführenden, die Blutadern).

Blutgefäßſyſtem, venae. – das B. aufregen, movere od. agitare venas.

Blutgefilde, *campi cruenti.

Blutgeld, sanguinis pretium. – auctoramentum funebre (Handgeld, welches einer für e. Mord erhält). – merces mortis alcjs (Lohn für Jmds. Tod, der auf Jmds. Kopf geſetzte Preis).

Blutgericht, ſ. Blutbann.

Blutgerüſt, catasta (Spät.).

Blutgeſchwür, vomica.

Blutgier ꝛc., ſ. Blutdurſt ꝛc.

Blutharnen, das, sanguinis per urinam emissio (b. Spät. sanguinis mictus). – urina cruenta (blutiger Urin). – es leidet Jmd. am B., sanguis alci redditur per urinam.

Blüthe, flos (eig. u. bildl. Doch behält es auch im trop. Gebrauch ſtets die Bedeutung eines Concretums, während das deutſche Wort auch als Abstractum gebraucht wird. So heißt flos juventutis die Blüthe d. i. der vorzüglichſte Theil der Jugend; aber „in der Bl. der Künſte" könnte nicht heißen in flore artium, ſondern: artibus florentibus, quum artes florerent etc.). – zur B. kommen, florere coepisse od. incipere; florescere (alle auch bildl., Ggſtz. deflorescere). – in der B. ſtehen, florere (auch bildl.): Blüthen treiben, flores agere; florem mittere, fundere, expellere. – in der B. des Lebens, der Jahre ꝛc. ſtehen, in flore aetatis esse; aetate florere: noch in der B. der Jahre ſtehen, integrā esse aetate: in der vollen B. des Lebens ſterben, in flore primo exstingui: in der B. der Jahre (des Lebens) u. des Kriegsruhms ſterben, in ipso aetatis et victoriarum flore exstingui: in der B. der Jahre und des Glückes der Welt entriſſen werden, in flore aetatis fortunaeque eripi rebus humanis. – die höchſte B. eines Reiches, summum culmen fortunae: Athen in der Zeit ſeiner B., Athenae adultae (Ggſtz. Ath. natae): in der B. des Staates, als der Staat in voller B. ſtand, florentissimis rebus; in optima re publica (in den beſten Zeiten des Staates, ſ. Cic. dOr. 1, 1, 1). – wenn der Staat noch in ſeiner vollen B. wäre, si antiqua civitatis fortuna esset: die ganze B. des Staates (v. Perſ.), quicquid floris est in civitate.

Blüthenalter, aetas florens od. optima; aetatis flos. – noch im B. ſtehen ꝛc., ſ. Blüthe.

Blüthenbaum, arbor florens.

Blüthendecke, *perigonium (*t. t.*). – *anthodium (die gemeinſchaftliche B., *t. t.*).

Blüthenknospe, *gemma florem continens.

Blüthenkopf, *capitulum (*t. t.*).

blüthenreich, floridus.

Blüthenſaft, mellīgo.

Blüthenzeit, tempus od. tempora floris. – in der B., herbis et arboribus florentibus.

Blüthezeit, ſ. Blüthe.

Bluthochzeit, pariſer (1572), *nuptiae illae cruentae; *cruentus dies St. Bartholomaei; *caedes Parisiensis.

Bluthuſten, tussis cruenta. – den B. haben, sanguinem exscreare.

blutig, cruentus (eig. u. uneig.). – cruentatus (mit Blut befleckt). – sanguine od. cruore respersus (mit Blut beſprißt). – sanguine oblitus (mit Blut beſchmiert). – sanguineus (in der claſſ. Proſa = aus Blut beſtehend, wie Regen ꝛc.; in allen übrigen Bedeutungen nur dicht.). – Iſt es = bluttriefend, ſ. d. – b. machen, cruentare; sanguine respergere od. contaminare: b. ſchlagen, ſchinden, ſ. blutrünſtig: Jmd. ganz b. hauen, alqm sic verberibus accipere, ut multus e visceribus sanguis exeat: b. beißen, morsu cruentare (zB. collum). – Uneig., ein b. Treffen, proelium cruentum od. non incruentum; proelium atrox: ein b. Krieg, bellum cruentum, atrox, funestum, saevum: ein b. Sieg, victoria cruenta od. haud incruenta; vict., quae multo sanguine stat: b. Auftritte, caedes (Plur.). – Sprüchw., keinen b. Heller haben, *nihil plane nummorum habere: b. Thränen weinen, effusissime flere: über etwas, incredibilem dolorem capere ex alqa re.

Blutigel, falſch ſt. Blutegel, w. ſ.

blutjung, peradolescens; peradolescentulus.

Blutlaſſen, das, missio sanguinis.

Blutlauf, sanguinis cursus.

blutlechzend, ſ. blutdürſtig.

blutleer, ſ. blutlos.

blutlos, sine sanguine (im Allg.). – sanguine carens (von Natur kein Blut habend, zB. von Inſecten). – exsanguis (kein Blut mehr habend, des Blutes beraubt, zB. vom Schatten eines Menſchen). – incruentus (wobei kein Blut vergoſſen wird, wie Kampf, Sieg ꝛc.).

Blutloſigkeit, sanguinis defectus.

Blutrache, ultio (reicht im Zſhg. ſchon hin, ſ. Suet. Cal. 3. AVict. Vir. ill. 79, 1. Wo es die Deutlichkeit erfordert, kann man noch parricidii od. necis od. mortis alcjs hinzufügen, wie Justin. 16, 1, 5: in ultionem maternae necis cum fratre bellum gerere; vgl. die Ausdr. unter „Bluträcher"). – die B. ausüben, nehmen, caedem caede et sanguine sanguinem expiare (Blut mit Blut ſühnen); mortem alcjs persequi (Jmds. Tod rächen): bis zur Sättigung, se ultione et sanguine explere: die B. an Jmd. ausüben, nehmen, poenas domestici sanguinis ab alqo expetere: wegen des Mordes am Vater an der Mutter B. ausüben, nehmen, patris ulciscendi causā supplicium sumere de matre: Jmdm. die B. übertragen, mandare alci ultionem.

Bluträcher, *ultor parricidii. – ultor mortis od. necis alcjs.

Blutregen, imber sanguinis od. sanguineus; guttae imbrium quasi cruentae. – es fällt ein B., imber sanguinis defluit; sanguinem od. sanguine pluit.

blutreich, I) = vollblütig, w. ſ. — II) ſehr reich: perdives; ditissimus; opibus florens od. abundans.

blutreinigend, sanguinem purgans.

Blutreinigung, I) als Handlung: *purgatio sanguinis. — II) als Sache, Mittel: *medica-

Digitized by Google

Blattseite, eines Buches, pagina.
Blattstiel, *petiolus.
blattweise, ad paginas (s. Suet. Caes. 56).
Blattwespe, *tenthrēdo (L.).
blau, caeruleus. cyaneus. cumatilis (wasserblau: so gefärbt, gekleidet, caeruleatus). – caesius (blaugrau, himmelblau). – glaucus (meergrün, graublau, wie die Augen der Katzen). – violaceus. purpureus (dunkelblau, ersteres wie Veilchen, Levcoien; letzteres wie Trauben, Pflaumen ꝛc.). – ianthinus (braunviolett: solche Kleider, ianthina, orum, *n.*). – amethystinus (violettblau, zB. ein Gewand). – lividus (schwarzblau, blau unterlaufen, durch Schlagen, Stoßen). – etwas b., subcaeruleus: blaue Augen, oculi caerulei, caesii, glauci: der sie hat, caeruleus; caesius; glaucus: ein b. Fleck (vom Schlagen), livor: vom Schlagen b. werden, livescere: vom Schlagen b. seyn, livere: das Blaue, s. Blau (das). – Sprüchw., b. Dunst, s. Dunst: mit einem b. Auge davonkommen, ambustum evadere. seminstum effugere (nur geringen Schaden ꝛc. leiden, Liv. 22, 35. §. 3: 40. §. 3); leniter malo perstringi (nur leise vom Unglück od. Schaden betroffen werden, Sen. NQ. 6, 1, 2); levi defungi poenā (mit geringer Strafe davonkommen, Liv. 29, 21. §. 6); nihil mali nancisci (ohne Schaden ꝛc. wegkommen, Ter. Phorm. 3, 3, 10); metu defungi (mit der Furcht davonkommen, Sen. NQ. 6, 1, 2). – ins Blaue hinein, temere (aufs Gerathewohl, dah. auch ohne Ueberlegung, zB. omnia agere: causas in foro dicere: u. incognitam rem pronunciare = eine Behauptung ins B. machen); imprudenter (unverständig, zB. in altum provehi [auch bildl., s. Cic. Tusc. 4, 18, 42]: u. disserere): nicht ins B. hinein handeln, nihil temere, nihil imprudenter facere.

Blau, das, color caeruleus u. s. w. die übrigen Adjectiva unter „blau" (die blaue Farbe). – caeruleum (blauer Färbestoff, Schmalte). – das B. des Himmels, coelum caeruleum (poet. caerulea coeli); auch bl. coelum (zB. sursum in coelum spectare).

blauäugig, caeruleus. caesius. glaucus (s. „blau" den Unterscheidungen). – auch caeruleis, caesiis, glaucis oculis.

Blaubart, homo in uxoribus necandis exercitatus.
Blaubeere, s. Heidelbeere.
Bläue, s. Blau (das).
Bläuel, malleus. – B. um den Flachs zu klopfen, malleus stuparius.
bläuen, tundere (zB. den Flachs, lini virgas stupario malleo tundere). – Jmd. b., s. durchprügeln, schlagen *no.* II, 1.
Blaufarbe, caeruleum.
bläulich, subcaeruleus. – b. grün, viridis (zB. coelum).
Blausäure, *acidum borussicum; *acidum caerulei berolinensis.
Blaustrumpf, mulier, quae docta nimis cupit videri (Juven. 6, 445, wo bis 456 ein solcher Bl. geschildert wird).
Blech, lamĭna. – B. schlagen, laminam ducere: aus Erz, aes tenuare in laminas.
Blechbüchse, pyxis ferrea.
Blechmünze, *nummus bracteatus.
Blechschläger, -schmied, bractearius (Goldblechschläger, Spät.).
blecken, die Zähne, ringi.

Blei, I) eig.: plumbum. – plumbum nigrum (im Ggstz. von plumbum album od. candidum, d. i. Zinn). – stannum (eine Mischung aus Silber u. Blei, Werkblei). – *Saturnus (bei den Chemikern). – aus B., plumbeus (nachaug. plumbatus); stanneus (aus Werkblei): reich an B., plumbosus: sich mit B. beschäftigend, plumbarius: mit B. verlöthen, plumbare. plumbo vincire (mit B. umgeben); ferruminare plumbo (mit B. die etwaigen Löcher an etwas zumachen, zB. einen Becal, scyphum): rings, circumplumbare: mit B. eingießen, implumbare: das Silber vom B. reinigen od. das B. vom Silber scheiden, replumbare argentum: in B. (in einer bleiernen Büchse) aufbewahren, plumbeā pyxide asservare. — II) meton. = Bleiloth (der Maurer, Schiffer), s. d.
Bleiader, plumbi vena.
Bleiarbeiter, artifex plumbarius.
Bleiarzenei, *saturnium.
Bleiasche, molybdītis (μολυβδῖτις).
Bleibüchse, -dose, pyxis plumbea. – pyxis stannea (aus Werkblei).
bleiben, I) fortfahren zu seyn, dauern: manere. permanere. – durare (dauern). – stare (sich halten, bestehen). – so lange das Andenken an Römerthum b. wird, dum memoria rerum Romanarum manebit: ganze Menschenalter b., durare per secula: es bleibt nicht immer so, circumagetur hic orbis (unser „das Blatt wird sich wenden", Liv. 42, 42, 6); tempora mutantur (die Zeiten ändern sich). – **bleibend**, s. bes.

II) fortfahren in einem gewissen Zustande zu seyn, gewisse Eigenschaften zu haben: manere. permanere. – liegen b., non surgere (nicht aufstehen): stehen b., s. stehen: unbeweglich b., immobilem manere (eig.); moveri od. flecti non posse (seinen Sinn nicht beugen lassen): am Leben b., in vita manere od. remanere; servari (in Gefahr ꝛc. gerettet werden): gesund b., salvum atque incolumem conservari: treu (getreu) b., s. treu. – bei etw. b., manere, permanere in alqa re; non desistere od. absistere alqā re od. m. folg. Infinit. (nicht abstehen, ablassen); alqd non deserere (etw. nicht im Stiche lassen, zB. deorum cultum); perseverare in alqa re (bei etw. beharren); stare alqā re (bei etw. fest stehen bleiben); haerere in alqa re (an etw. fest hangen bleiben, s. Peter zu Cic. Or. 15, 49); vgl. „Gewohnheit, Meinung, Versprechen, Vorsatz". – bleibt bei euerem Fleiße, uti coepistis pergite: auf seinen fünf Sinnen b., stare judicio: sich gleich b., s. gleichbleiben (sich). – von etw. verschont b., s. verschonen: verschwiegen b., taceri; tacitum teneri: das bleibt unter uns, hoc inter nos sit; haec tu tecum habeto; haec tu tibi soli dictum puta; secreto hoc audi tecumque habeto; haec tibi in aurem dixerim; haec lapidi dixerim: das Geheimniß soll unter uns b., inter nos peribit secretum: schuldig b., s. schuldig: es bleibt bei dem Vorsatze, stat sententia: stat mihi; certum est: es bleibt dabei, dabei bleibt es, s. dabeibleiben.

III) fortfahren an einem Orte zu seyn: manere. – remanere (zurückbleiben). – durare (mit Mühe ꝛc. ausdauern, es aushalten, s. zB. Liv. 10, 46. §. 1). – morari. commorari (verweilen). – sustinere se in alqo loco (wo anhalten, daselbst bleiben, weil das Weitergeben gefährlich ꝛc., bis gewisse, sichere Nachrichten eingehen, s. Cic. Att. 10. 2 *in.*). – consistere (Halt-, Rast machen). – considĕre (wo anlegen, *v. pr.* von Schiffen u. deren

Digitized by Google

Mannſchaft, welche nach einer langen Fahrt eine Zeit lang wo bleiben). – bei Jmd. b., esse cum alqo (v. Perſ.); immorari (v. Arzeneien). – bis zu Jmds. Ankunft b., alcjs adventum exspectare od. praestolari (aber alcjs adventum manere bei Liv. 42, 66, 3 iſt mehr dicht.): die Nacht wo b., manere (zB. extra domum, inter vicos od. inter vias [auf offener Straße], ſ. Suet. Aug. 39): pernoctare (übernachten, zB. apud alqm, in publico): das Lager, in welchem wir in dieſer Nacht geblieben ſind, castra, in quibus hac nocte mansimus: zu Hauſe b., ſ. Haus: im Neſte b., nidum servare (eig., u. ſcherzh. übtr. = zu Hauſe, in der Stadt b., ſ. Hor. Ep. 1, 10, 6): im Bette b., se continere in lectulo: im Bette b. müſſen (weil man krank iſt), lecto affixum esse; e lecto surgere nequire: im Lager b., castris se tenere (von Allen, welche in demſelben ſind); in castris subsidere (von Einigen, im Lager zurückbleiben, während die Uebrigen ausziehen): die Truppen im Lager b. laſſen, copias in castris continere: bleibe noch ein wenig, mane paulisper od. parumper (ſ. „Augenblick" über paul. u. par.): Jmd. (der gehen will) freundlich einladen zu b., invitatione familiari retinere alqm. – ſtehen b., ſ. ſtehen. – ſitzen b., ſ. ſitzen. – von Jmd. b. (d. i. ſeinen Umgang meiden), alqm od. alcjs aditum sermonemque defugere: bleibe mir vom Leibe! apage! apage te! apage te a me! (Komik.). – hier iſt gut b.! hic optime manebimus! — Daher in weit. u. uneig. Bed.: a) = ausbleiben *no.* II, *w.* ſ. — b) = übrig bleiben, ſ. übrig. — c) unterlaſſen werden: omitti. – etwas b. laſſen, omittere; mittere; missum facere: laß das b., cave hoc facias!: das wird er wohl b. laſſen, hoc numquam facere audebit.

IV) umkommen im Kampfe, im Kriege: cadere (in) proelio, in bello, (in) acie; concidere in proelio; occidere in bello. – die Gebliebenen, ii, qui in bello occĭderunt.

Bleiben, das, mansio (Aufenthalt an einem Orte). – permansio (Beharren bei etwas, zB. bei einerlei Meinung, in una sententia). – hier iſt meines B. nicht länger, hic diutius maneri non potest; hic durare nequeo.

bleibend, diuturnus. perpetuus (dauernd, fortwährend, der Zeit nach). – firmus. stabilis (feſt, unwandelbar, der Dauer nach). – etwas wird b. Sitte, institutum alqd manet.

Bleibergwerk, metallum plumbarium.

bleich, albus (krankhaft weiß, weißgrau, zB. corpus). – b. werden, albescere: b. ſeyn, albere. – Iſt es = blaß, ſ. d.

Bleiche, I) bleiche Farbe: color albus (weißgraue, krankhaft weiße Farbe). – Iſt es = Bläſſe, ſ. d. — II) das Bleichen an der Sonne, das Sönnen: insolatio (zB. cerae). – meton. = Bleichplatz, *locus, in quo fit insolatio (linteorum etc.).

bleichen, I) *v. tr.*: 1) ſönnen: insolare. — 2) weiß machen; zB. dieſes bleicht die Leinwand, ex hoc lina splendorem trahunt. — II) *v. intr.* bleich werden: albescere. exalbescere (weißlich werden, v. Haar ꝛc.). – pallescere (blaß werden).

Bleichen, das, insolatio (zB. cerae).

Bleicher, *qui insolat lintea.

Bleichplatz, ſ. Bleiche *no.* II.

Bleichſucht, *chlorōsis.

bleiern, plumbeus (eig. u. uneig.).

Bleierz, molybdaena (*μολύβδαινα*); rein lat. plumbago.

Bleifarbe, color plumbeus.

bleifarben, -big, livĭdus; livens. – b. ſeyn, lividum esse; livere: b. werden, lividum fieri; lividum esse coepisse; livescere.

Bleifeder, plumbum (zB. membrana directa [linirt] plumbo).

Bleigefäß, vas plumbeum.

Bleigewicht, pondus plumbeum.

Bleigießer, artifex plumbarius.

Bleiglanz, galena.

Bleiglätte, molybditis (*μολυβδῖτις*).

Bleigrube, fodina plumbaria; metallum plumbarium.

bleihaltig, plumbosus.

Bleihütte, officina plumbaria.

bleiicht, plumbo similis.

bleiig, plumbosus.

Bleikugel, glans (plumbea); pila plumbea.

Bleiloth, perpendiculum (die Bleiſchnur der Maurer ꝛc., ſ. Cic. II. Verr. 1, 51, 133; ad Qu. Fr. 3. 1, 1. §. 2). – catapirates (das Senkblei der Schiffer, *καταπειρατής*, Lucil. Fragm. p. 82, 11 *ed. Gerl.*). – das B. gebrauchen lernen, perpendiculo uti discere: nach dem B. unterſuchen, ad perpendiculum exigere: nach dem B. gerichtet, ad perpendiculum directus.

Bleilöthung, plumbatura (Paul. Dig. 6, 1, 23. §. 5).

Bleimaſſe, massa plumbea.

Bleiplatte, *lamina plumbea.

bleirecht, ſ. ſenkrecht.

Bleiröhre, fistula plumbea.

Bleiſchaum, molybditis (*μολυβδῖτις*).

Bleiſchlacke, scoria plumbi.

Bleiſchnur, ſ. Bleiloth.

Bleiſtift, ſ. Bleifeder.

Bleiwage, libella; libra (aquaria). – nach der B., ad libellam; ad libram.

Bleiweiß, cerussa.

Bleiwurf, ſ. Bleiloth.

Bleiwurz, plumbago.

Blende, I) = Scheuleder, *w.* ſ. — II) eine Niſche: zothecula. — III) das, was dem Feinde den Anblick einer Sache entzieht: pluteus. — IV) blindes Fenſter: fenestrae imago.

blenden, I) eig.: 1) ganz blind machen, des Geſichtes berauben: caecum reddere. caecare. excaecare. oculis privare. luminibus orbare (übh. die Sehkraft benehmen, zB. von einer Krankheit ꝛc.). – oculos effodere, eruere alci (Jmdm. die Augen ausſtechen, abſichtlich u. als Strafe). – geblendet werden, aspectum amittere (die Sehkraft für immer verlieren, zB. wenn man zu lange in die Sonne ſieht, Cic. Tusc. 1, 30, 73). — 2) auf einige Zeit des freien Gebrauchs der Augen berauben: occaecare. oculos od. oculorum aciem praestringere (ja nicht perstringere). – auferre alci oculos (Jmd. vor ſichtlichen Augen betrügen, wie Taſchenſpieler, ſ. Liv. 6, 15 *extr.*). – die Sonnenſtrahlen blenden das Auge, solis radii visus praestringunt nostros: die Feinde durch Staub b., hostes occaecare pulvere. — II) uneig.: caecare, excaecare, occaecare alqm od. alcjs mentem. oculos alcjs od. aciem alcjs animi od. mentis praestringere. mentis quasi luminibus officere (die innere Anſchauung u. richtige Beurtheilung hindern). – admiratione percutere alqm od. alcjs animum (vor Staunen betreten machen). – decipere (täuſchen, zB. oculos: u. non amore decipior, ich laſſe mich nicht von L. b.). – capere (einnehmen). – irretire (verſtricken, ins Netz locken). – delenire

Digitized by Google

alqm od. alcjs animum (kirren, ködern, zB. plebs hoc munere delenita). – corrumpere (verführen vom Wege der Pflicht, zB. largitione). – pellicere alqm od. alcjs animum (verlockend betrügen, u. so verführen). – von Leidenschaften geblendet, libidinibus caecatus: von Begierde od. Thorheit, cupiditate od. stultitiā occaecatus: den Vatinius blendete der Glanz der Würde des Domitius, Domitii dignitas et splendor praestringebat oculos Vatinii: einer Sache einen blendenden Schimmer geben, *speciem quandam veritatis ac fucum adhibere alci rei: der blendende Schimmer der Darstellung, *insignior ornatus ac fucus.

blendendschwarz, nigro colore nitens.

blendendweiß, candido colore nitens. – niveus (weiß wie Schnee). – marmoreus (weiß wie Marmor).

Blendlaterne, *lanterna furtiva.

Blendling, s. Bastard.

Blendung; zB. diese Schreibart ist auf B. berechnet, hoc genus ostentationi paratum est (Quint. 10, 1, 23).

Blendwerk, oculorum ludibrium. – praestigiae (der Taschenspieler; dann übh. = fraudes, d. i. Betrügerei). – glaucōma (γλαύκωμα, blauer Dunst, w. s., Komik.). – delenimentum (Mittel, um zu kirren, zu ködern). – inania, *n. pl.* (leerer Tand). – kein B. kann lange bestehen, non potest simulatum quidquam esse diuturnum: Jmdm. ein B. vormachen, glaucomam alci ob oculos objicere (Komik.); alci imponere (absol., Jmdm. etwas aufheften). – der den Leuten B. vormacht, praestigiator.

Blendzeug, der Jäger, formido (als Scheuche, zB. buntes, varia). – indago (als Umzingelung).

blessiren, s. verwunden.

Blick, I) der schnell vorübergehende Schimmer eines leuchtenden Körpers: fulgur. – einen B. thun, coruscare. — II) das schnell vorübergehende Anschauen einer Sache: aspectus. (oculorum) obtutus (das Hinblicken). – oculorum conjectus (das Schießen der Blicke auf Jmd.). – conspectus (das Erblicken, Gewahren). – oculus (das blickende Auge, zB. tanta erat gravitas in oculo, Cic. Sest. 8, 19, u. dazu Halm p. 118 *ed. maj.*). – oculi (blickende Augen). – mit Einem B., uno aspectu. – im B., praeteriens; uno aspectu et praeteriens. – auf den ersten, beim ersten B., primo aspectu; u. (im Bilde) primo quasi aspectu; simul aspectum est (s. Cic. Brut. 64, 228, wo simul aspectum et probatum esse = gleich auf den ersten B. gefallen haben); primā specie (dem ersten Anscheine nach). – ein absichtloser, zufälliger B., imprudentia oculorum (s. Cic. Legg. 2, 14, 36): ein scharfer B., acer aspectus; oculi acres: ein scharfer u. hellsehender B., oculi acres atque acuti: ein scharf auf Einen Punkt gerichteter B., acer et defixus aspectus: einen scharfen B. haben, acri aspectu uti; oculos acres habere; acriter videre. Vgl. übh. „Auge, Anblick". – auf deinen Augen, auf deinem Gesichte und deinen Mienen ruht mein B., in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco: so weit der B. reichte, trug, quo longissime conspectum oculi ferebant; quā visus erat: das Land verschwand schnell aus ihren Blicken, celeriter e terrae conspectu ablati sunt. – einen bösen B. haben, visu nocenti esse: durch den B. tödten, videndo interimere. – ☞ Alle übrigen Verbindungen mit Verben suche man unter diesen. — Daher a) der Ausdruck des Auges, die Miene, in sofern durch beides eine Empfindung sich ausspricht: vultus. – ein ernster u. finsterer B., vultus severus ac tristis: mit verächtlichem B. auf etwas sehen, alqd despicere: Jmdm. einen grimmigen B. zuwerfen, torvis oculis alqm aspicere. – Dah. von der innern Anschauung: ein richtiger B., judicium (auch der prüfende B., mit dem man etwas betrachtet): ein scharfer, durchdringender B., mentis od. ingenii acies; ingenii acumen, perspicacitas: ein feiner u. rascher B., ingenii calliditas et celeritas (s. Nep. Eum. 1, 3): e. scharfen B. haben, perspicacem esse: e. hellern B. haben, plus videre: einen hellern u. weitern B. haben, plus cernere et longius (Ggstz. cujus obtusior est acies, beide v. animus bei Cic. Sen. 23, 83): einen tiefen politischen B. haben, longe prospicere futuros casus rei publicae; longe in posterum prospicere futura: e. tiefern politischen B. haben, plus in re publica videre: e. B. in die Zukunft haben, thun, s. Zukunft: dein enger B. faßt es nicht, non capiunt angustiae pectoris tui: es wirft Jmd. einen prüfenden Blick auf seine Anlagen, venit alqs in judicium ingenii. — b) mit den Augen gegebenes Zeichen; zB. durch Blicke reden, nictu loqui (nach Ov. Met. 4, 63): durch Blicke zu verstehen geben, nictu signa dare (nach Ov. Fast. 1, 418).

blicken, I) einen schnell vorübergehenden Schimmer von sich geben: micare (funkeln, flimmern). – coruscare (blinken). — II) = sehen *no.* I, 2, w. s. – od. = zurückblicken, w. s. – in die Zukunft b., s. Zukunft. – **blicken lassen**, s. sehen lassen.

blind, I) eig.: caecus (im Allg.). – oculis od. luminibus captus (an der Sehkraft gehindert, geschwächt). – luminibus orbatus (der Sehkraft beraubt; beide durch Krankheit od. einen Unglücksfall). – auf Einem Auge b., altero oculo captus (vgl. „einäugig"): b. und taub, oculis et auribus captus: b. werden, auf Einem Auge b. werden, s. erblinden: b. seyn, caecum esse: b. machen, s. blenden *no.* I: o daß ich doch b. wäre! vellem oculos non habere. – Sprchw., bei hellem Tage, mit offenen od. sehenden Augen b. seyn, in sole caligare (Quint. 1, 2, 19); quod ante pedes est, non videre (Cic. Tusc. 5, 39, 114); cum ratione insanire (Ter. Eun. 1, 1, 80): das leuchtet auch einem Blinden ein, das sieht ein Blinder ein, apparet id etiam caeco (Liv. 32, 34, 3); caecis hoc, ut ajunt, satis clarum est (Quint. 12, 7, 9): bei den Verbrechen Jmds. sich b. stellen (d. i. sie nicht bemerken wollen), in sceleribus alcjs connivere. – b. Kuh, ein Spiel, *mўinda (μυῖνδα, *Adv.*), spielen, ludere. — II) übtr.: 1) der Augen des Verstandes beraubt: a) v. Pers.: caecus. occaecatus. – temerarius (der blindlings u. aufs Gerathewohl urtheilt und handelt). – hebes (geistig abgestumpft). – b. für etwas, caecus, hebes ad alqd. – die Liebe ist b., amor caecus est: die Menschen b. machen, homines caecos reddere od. efficere (v. Glücke, v. Habsucht ꝛc.): das Glück macht seine Günstlinge b., fortuna eos caecos efficit, quos complexa est; fortuna quem fovet, stultum facit: b. darauf loshauen, temere pugnare. — b) v. Lebl.: caecus. – stultus (thöricht). – b. Zufall, s. Zufall: b. Leidenschaft, b. Wuth, furor: in b. Wuth, caecus amentiā: b. Nachahmung, *caeca od. temeraria imitatio: b. Glaube (Wahnglaube), vana fides (Virg. Aen. 4, 12): b. Aberglaube, vana superstitio: b. Vorurtheil, falsa opinio: b. Gehorsam gegen Jmd. zeigen, totum se fingere et

Digitized by Google

accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; totum se ad alcjs nutum et voluntatem convertere. — 2) versteckt, verborgen: caecus (Ggstz. patens, zB. fossa). — einen b. Graben machen, fossam occaecare; fossam cratibus integere et aggere explere. — 3) nicht durchsichtig: caecus (zB. gemma). — hebes. hebetatus (matt von Glanz, zB. carbunculus). — b. werden, hebetari: ein Spiegel wird b., fulgor speculi hebetatur. — 4) scheinbar, erdichtet: caecus. — fictus. simulatus (erdichtet, zum Schein gemacht). — falsus. vanus (falsch, grundlos; alle im Ggstz. von verus). — ein b. Fenster, imago fenestrae: ein b. Lärm, tumultus vanus: b. Lärm machen, tumultum vanum ciere: ein b. Angriff, *impetus ficte et simulate factus: b. Passagier, *clam cursu publico avehens.

Blinddarm, intestinum caecum.

Blindekuh spielen, mŷinda (*μυῖνδα*, *Adv.*) ludere.

blindgeboren, caecus genitus (poet. caecigenus).

Blindheit, luminis caecitas, gew. bl. caecitas (eig.). — oculorum caligo (der Zustand, wo es einem dunkel vor den Augen ist). — lucis desiderium (der Zustand, wo man das Augenlicht vermißt). — mentis od. animi caecitas. animi acies obtusior. mentis caligo. tenebrae (B. des Geistes, Dummheit). — B. für etwas, caecitas alcjs rei od. ad alqd. — o über die B.! (d. i. über den blinden, dummen Menschen), o tenebrae! (Cic. Pis. 26, 62): mit B. schlagen, s. blenden *no.* I u. II: mit B. geschlagen seyn, caecum, occaecatum esse (eig. u. uneig.); quod ante pedes est, non videre (uneig., Cic. Tusc. 5, 39, 114): o daß ich mit B. geschlagen wäre, vellem oculos non habere.

blindlings, conniventibus od. clausis oculis (mit verschlossenen Augen). — caeco impetu (wild, wüthend, zB. in alqm incurrere). — temere (aufs Gerathewohl und ohne Ueberlegung, zB. darauf los hauen, pugnare: beistimmen in einer Sache, assentire alci rei: b. urtheilend und handelnd, temerarius); sine respectu periculorum (ohne Rücksicht auf die Gefahren, ohne die G. zu beachten, zB. in bellum ruere). — Auch wird es im Lateinischen, als Eigenschaft auf das Subject bezogen, in ein Adjectiv verwandelt, zB. bl. stürzten sie sich ins Wasser, caeci in aquam ruebant: b. tappen, lubricos gradus ponere.

Blindschleiche, caecus serpens. — *anguis fragilis (L.).

blinken, coruscare (*v. pr.* von der Flamme, vom Blitz, von den Lichtstrahlen). — micare (funkeln, flimmern, von Waffen, von den Sternen ꝛc.). — fulgere (blitzen, blitzend glänzen, glänzende Strahlen zurückspiegeln, von Waffen ꝛc.). — nitere (gleißen, wie geputzte Gegenstände). — splendere (schimmernd glänzen).

Blinken, das, fulgor (das Blitzen, blitzender Glanz, zB. armorum). — splendor (schimmernder Glanz). — das B. vor den Augen, scintillatio oculorum.

blinzeln, blinzen, nictari (die Augenlieder öfter öffnen und schließen, bei Spät. palpebrare). — connivere (mit halb verschlossenen Augen sehen). — luminum inconstantiā trepidare (die Augen nicht fest auf Einen Punkt richten können u. dab. mit ihnen fort u. fort zittern, zwinken, zwinkern). — tremere (zittern, bei Furcht bl., v. d. Augen).

Blinzeln, das, nictatio (bei Spät. palpebratio). — oculorum inconstantia (das Zwinkern).

Blitz, fulgur (*ἀστραπή*, der B. in sofern er leuchtet, und zwar als einzelne, temporäre Feuererscheinung am Horizont, wofür zuw. auch fulgor coeli u. fulgores sich findet. Wohl zu unterscheiden ist fulgur von fulgetrum od. fulgetra, d. i. die fortdauernde und wiederholte Feuererscheinung des B., das Wetterleuchten). — fulmen (*κεραυνός*, der B., in sofern er trifft und einschlägt, der Wetterstrahl, wofür auch zuw. fulminis jactus od. ictus steht: auch bildl. = zermalmende Kraft, zB. Bl. des Schicksals, fortunae fulmen). — igneа rima (der Blitzstrahl, sofern er die Wolken spaltet, s. Virg. Aen. 8, 392: ignea rima micans, d. i. der flimmernde B.). — kreuzende, schlängelnde Blitze, obliqua fulmina. — unter B. und Donner, subsecuto coeli fulgore tonitruque (zB. apparere): wie der B. (mit der Gewalt, Schnelle des B.), fulminis more: schnell wie der B., s. blitzschnell. — den B. (Blitzstrahl) schleudern, fulmen emittere, jacére: vom B. (Blitzstrahl) getroffen werden, fulmine ici od. percuti; de coelo tangi od. percuti; e coelo ici: vom B. getroffen (wie Ort, Mensch), fulmine ictus u. s. w. die Participia der a. B.; fulminatus (auch uneig., wie vom B. getroffen, d. i. betroffen, Petr. 80, 7): ein vom B. (Blitzstrahl) getroffener Ort, bidental (s. die Lexx.): vom B. getroffen in Flammen aufgehen, dellagrare ictu fulminis: vom B. erschlagen werden, fulmine exanimari: von Einem B. (Blitzstrahl) erschlagen werden, uno fulminis ictu exanimari (v. Zweien od. Mehreren): vom B. zernichtet werden, fulmine discuti: der Blitz schlug in die Thürme ein, turres fulmine percussae sunt: der B. fuhr an seiner Sänfte hin, lecticam ejus fulgur praestrinxit: sogleich mit dem B. in etw. darein fahren, statim fulminibus persequi alqd (zB. delicta potentium, v. d. Göttern): nur Blitze erleuchten die Dunkelheit, fulminibus tantum dies redditur: den B. betreffend, fulguralis (zB. Bücher): zum B. gehörig, fulmineus. — daß dich der B.! dii te perduint! — Blitze, von Worten, verborum fulmina; oratio fulgurans ac tonans (nach Quint. 2, 16, 19): heftige Blitze gegen Jmd. schleudern, multa contra alqm graviter dicere.

Blitzableiter, *conductor fulminis.

blitzartig, fulmineus.

blitzblau, lividus.

blitzen, fulgurare. fulgere (beide auch uneig. v. schnellen Schimmer u. v. der Heftigkeit der Rede; beide *vv. impers.* u. *intr.*). — micare. splendere (uneig., mic. = funkeln, flimmern, spl. = schimmern). — die Schwerter blitzten, micantes fulsere gladii: er schien nicht zu reden, sondern zu blitzen u. zu donnern, non loqui et orare, sed fulgurare ac tonare videbatur: die Augen blitzen, oculi scintillant; oculi igne micant: die Augen blitzten durch die Maske, ex persona ardebant oculi. — blitzende Gedanken, vibrantes sententiae.

Blitzen, das, *fulguratio. fulminatio (ersteres = fulgetrum od. fulgetra, das Wetterleuchten; letzteres das B. mit Wetterstrahl, der einschlägt; *cf.* Sen. NQu. 2, 12 *in.*). — fulgor. splendor (der Glanz, u. zwar fulg. der blitzende, spl. der schimmernde). — das B. der Augen, acies oculorum (s. Caes. BG. 1, 39).

Blitzesеile, mit, s. blitzschnell (*Adv.*).

Blitzesgewalt, mit, fulminis more.

Blitzesschnelle, mit, s. blitzschnell (*Adv.*).

Blitzmal, bidental (s. die Lexx.).

Blitzschlag, ictus fulminis.

Digitized by Google

blitzschnell, celerrimus. velocissimus. rapidissimus (sehr schnell, s. „schnell" den Unterscheidungen). — *Adv.* fulminis more (wie der Blitz); celerrime. velocissime. rapidissime (sehr schnell).

Blitzstrahl, s. Blitz.

Bloch, Block, truncus (als abgeschlagenes Stück, zB. arboris, lapidis ejusdem). – gleba (als Klumpen, zB. marmoris). – codex (der Klotz, an welchen Verbrecher geschlossen werden).

Blockade, obsidio (die Belagerung, s. das. das Nähere). – custodiae maritimae (Bewachung von der Seeseite, zB. die B. aufgeben, aufheben, de custodiis maritimis remittere).

Blockhaus, propugnaculum (Bollwerk). – carcer. robur (öffentliches Gefängniß, Frohnfeste, w. s.).

blockiren, obsidēre (belagern, s. das. das Nähere). – custodire (von der Seeseite bewachen, zB. portum: u. oram maritimam viginti navibus longis).

Blockschiff, navis caudicaria od. codicaria (s. Kritz zu Sall. Hist. Frgm. 4, 10). – der Herr, Eigenthümer eines B., patronus caudicarius, im Plur. auch bl. caudicarii (Spät.).

blödäugig, hebes (der übh. kein scharfes Auge hat). – lusciosus. luscinus (der nicht gut bei Lichte sieht). – lippus (wegen Augenkrankheit am Sehen gehindert). – es ist Jmd. b., oculi alci caecutiunt (Varr. b. Non. 86, 12): b. werden, acies oculorum hebescit.

blöde, I) schwach, stumpf: hebes (von den Augen u. dem Verstande; vgl. „blödäugig"). – caligans (dunkel, trübe, von den Augen). – obtusus. tardus (v. Verstande). – b. seyn, caligare (von den Augen): b. machen, die Augen, die Sinne, hebetare aciem oculorum, sensus: ein b. Verstand, obtusior animi acies od. vigor. — II) schüchtern: verecundus (schamhaft, Ggsz. impudens). – timidus (furchtsam, Ggsz. audax). – etwas b., subtimidus. – b. seyn, verecundari (zB. bei Tische, apud mensam).

Blödigkeit, I) Schwäche ꝛc.: infirmitas oculorum. hebes acies oculorum (der Augen). – hebes acies mentis. obtusior animi acies od. vigor. mens tarda. imbecillitas ingenii (des Verstandes). — II) Schüchternheit ꝛc.: pudor. verecundia (die Sch. des Schamhaften, Sittsamen ꝛc., Ggsz. impudentia). – timiditas (die Sch. des Furchtsamen, Ggsz. audacia). – die B. ablegen, verecundiam ponere.

blödsichtig, s. blödäugig.

Blödsichtigkeit, oculorum infirmitas.

Blödsinn, ingenium hebes. – stupor (Dummheit).

blödsinnig, hebes. hebes ad intelligendum. tardus (schwach od. langsam von Begriffen, stumpfsinnig). – stupidus (dumm); verb. stupidus et tardus. – mente captus (der Besinnung beraubt, verrückt).

Blödsinnigkeit, ingenii tarditas (Stumpfsinnigkeit). – stupor (Dummheit). – mens capta (Verrücktheit).

blöken, mugire (von Rindern). – balare (von Schafen). – blaterare (vom Widder).

blond, blondgelockt, flavus. – subflavus (hellblond).

Blondin, flavus. – **Blondine**, flava.

1. **blos, bloß**, *Adv.*, s. nur.

2. **bloß**, *Adj.*, I) entblößt: nudus (*v. pr.* wie γυμνός, sowohl unbekleidet, unbedeckt, als unbewaffnet). – apertus (ohne Bedeckung, enthüllt, sichtbar, Ggsz. tectus). – non tectus (nicht bedeckt, unbedeckt). – vacuus vaginā (der Scheide ledig, v. Schwerte, Dolche ꝛc.). – mit b. Kopfe, capite detecto od. aperto (Ggsz. capite operto). – auf der b. Erde schlafen, humi cubare; super nudam humum somnum capere (Front. 4, 3, 8). – b. legen, nudare (zB. radices herbarum); detegere (aufdecken, vom Verbande befreien, zB. vulnus); aperire (im Innern sichtbar machen, zB. suppurationem): b. liegen, nudatum esse (zB. v. Wurzeln); solutā cute nudari (v. Knochen). – b. geben, nudare (zB. seine Gesinnung, animum): aperire (enthüllen, kund geben, zB. sensus suos). — II) unbeschützt, unbewahrt: nudus. – apertus (offen, ungedeckt gegen Angriffe u. dgl.). – b. geben, nudare: eine b. gegebene Mauer, murus defensoribus nudatus: sich b. geben, s. Blöße (geben): b. stellen, objicere (gleichs. vorwerfen, zB. suum caput furori civium); exponere. proponere (aussetzen, zB. exp. nomen alcjs ad invidiam: u. prop. alcjs vitam omnibus telis fortunae): b. gestellt, objectus (zB. den Launen des Schicksals, fortunae); auch obnoxius: b. stehen, bl. gestellt seyn, ad omnes ictus expositum esse (allen Hieben, Streichen ausgesetzt seyn); patēre (offen-, dem Eindringen der Feinde b. gestellt seyn, v. Ländern: u. übtr., ausgesetzt seyn, zB. vulneri, morbis): unser Leben ist allen Schlägen des Schicksals b. gestellt, omnibus telis fortunae proposita est vita nostra. — III) ohne Anderes od. Andere: nudus (wie unser „nackt, bloß" = ohne nähere Bestimmung, wie Cic. Parad. 3, 2, 24: nuda ista si ponas [*i. e. sine loco, tempore, causa*], judicari qualia sint non facile possunt. Jn der Bed. von solus ist nudus nachcl.). – solus (allein, nicht mehr u. nicht weniger, zB. solae triginta minae, bloße 30 Minen, Ter. Phorm. 3, 3, 24). – merus (lauter, ohne fremden Zusatz, zB. nugae). – sincerus (rein, ächt, weiter nichts als, zB. equestre proelium). – Auch drücken die Lateiner „bloß" = „schon an u. für sich selbst" durch ipse (seinem Nomen vorgesetzt) aus, zB. schon durch die b. Menge, ipsā multitudine (Caes. BC. 1, 56, 2): schon durch den b. Anblick, ipso aspectu (Nep. Iph. 3, 1).

Blöße, I) unbedeckter Zustand des Körpers: nuditas (Gloss.). – od. durch nudus od. apertus mit dem Subst., dessen Blöße gemeint ist, in gleichem Casus, zB. die B. des Kopfes, nudum caput: die B. der Schulter, apertus humerus. – seine B. bedecken, corpus velare (den Körper verhüllen); tegere scapulas (die Schultern bedecken); verenda od. pudenda tegere (die Schamtheile b.): ich kann meine B. nicht bedecken, non habeo vestem, quā pudor celet naturae partes. — II) unbedeckter Theil des Leibes: corporis pars aperta. corpus nudum. – latus apertum od. nudum (unbedeckter, unbeschützter Theil, der beim Fechten den Angriffen des Gegners ausgesetzt ist). – vitium (schwache Seite des Geistes). – eine B. geben, zeigen, aliquā parte patēre plagae (v. Fechter); locum vocendi dare (übh. Gelegenheit zu schaden geben, im Kriege ꝛc.); latus praebere od. dare adversario. latus apertum obdere adversario (vom Fechter; u. übtr. = Gelegenheit zu Beschuldigungen geben); locum od. occasionem dare (übtr. = Gelegenheit zu Beschuldigungen ꝛc. geben); hosti opportunum fieri (dem Feinde sich preisgeben); turpem inveniri, bei den Komik. turpiter se dare (sich blamiren, sich compromittiren): Jmdm. od. sich gegen

Digitized by Google

Jmd. eine B. geben, locum nocendi dare alci; latus praebere od. dare alci, latus apertum obdere alci (v. Fechter; dann auch übtr.); opportunum fieri alci (ſich preisgeben, zB. hosti). – auf eine B. lauern, nocendi occasionem captare. – viele Blößen deutlicher ſehen, multa apertiora videre (ſ. Cic. Rosc. Am. 40, 116). – die Blößen von etwas aufdecken, zeigen, latus nudum alcjs rei ostendere (zB. imperii): etw. in ſeiner ganzen B. aufdecken (zeigen), detegere nudareque (zB. clademem): etw. in ſeiner B. darſtellen, convincere (als nichtig erweiſen, zB. errores alcjs): diluere (unhaltbar machen, zB. crimen): Jmd., alcjs ingenium nudare (Hor. Sat. 2, 8, 74).

Blouſe, tunica. – in der B., tunicatus.

Blouſenmann, homo tunicatus. – die Blouſenmänner, -leute, populus tunicatus (Ggſtz. togati).

blühen, florere (eig. u. bildl.). – vigere (bildl., im Schwunge ſeyn). – anfangen zu b., florescere. florere coepisse od. incipere (auch bildl. = in Schwung kommen, berühmt ꝛc. werden): aufhören zu b., deflorescere (auch bildl.). – reichlich b., copiosi floris esse: in voller Pracht b., spectatissime florere: länger, am längſten b., diutius, diutissime florere.

blühend, florens (eig. u. uneig.). – floridus (mit Blüthen od. Blumen überſtreut, blumenreich; daher uneig. v. der Rede). – laetus (eine reiche Fülle zeigend, von der b. Schreibart u. dem, der ſie hat). – blühende Kinder, liberi florentes: eine b. Schönheit, forma florida et vegĕta: das b. Alter, aetas florens, optima, integra: im b. Alter ſeyn, ſtehen, aetatis flore esse; aetate florere: noch im blühendſten Alter ſtehen, florere integerrimā aetate: im b. Alter ſterben, exstingui in ipso aetatis flore: eine b. Geſundheit, valetudo integra od. optima; virium flos: blühende, ſehr b. Umſtände, res florentes, florentissimae: in ſehr b. Umſtänden ſeyn, florere omnibus copiis. – eine b. Beredſamkeit, flos eloquentiae: eine b. Schreibart, ein b. Stil od. Ausdruck, floridum dicendi genus; laetum orationis genus: ein b. und lebhafter Stil, flos et color orationis.

Blümchen, flosculus.

Blume, flos (eig.; u. übtr. = das Feinſte u. Beſte; u. bildl. = die Blume in der Darſtellung, zB. verborum sententiarumque flores). – flosculus (kleine Blume, Blümchen, u. übtr. u. bildl. wie flos). – caput ulceris (das Obere an einem Geſchwür). – odor jucundus, quem vinum spargit (der angenehme Geruch des Weines). – eine gefüllte B., *flos plenus: voller Blumen, ſ. blumig. – Blumen pflücken, flores carpere, decerpere: Blumen ſammeln, ſuchen, flores legere (auch in calathum): den ganzen Weg mit Blumen beſtreuen, totum iter floribus consternere: die Straßen, durch welche der Weg geht, mit Blumen beſtreuen, vicos, per quod iter est, floribus sternere: Jmdm. Blumen ſtreuen, alci flores sternere. – nach rhetor. Blumen haſchen, undique congerere flosculos; undique flosculos carpere et delibare. – durch die B. (reden ꝛc.), ſ. verblümt.

blümeln, *floridiore dicendi genere uti; *floribus nimiis orationem conspergere. – ein blümelnder Stil (das Blümeln), floridius dicendi genus; dicendi genus flosculis nitens; flores nimii.

Blümeln, das, ſ. blümeln.

Blumenaſch, ſ. Blumentopf.

Blumenausſtellung, *flores propalam collocati.

Blumenbau, florum cultus.

Blumenbeet, area floribus consĭta.

Blumenblatt, folium floris. – *petălum (*t. t.*).

Blumendecke, *perianthĭum (*t. t.*).

Blumenduft, ſ. Blumengeruch.

Blumenfeld, *ager floribus consĭtus.

Blumenfeſt, Floralia, ĭum, *n.* (*sc.* sacra).

Blumenflor, I) das Blühen vieler Blumen zu Einer Zeit: *herbarum eodem tempore florentium copia. — II) die Zeit, wo die Blumen blühen: *tempus florum. – jetzt iſt der B., nunc flores se evolvunt od. sese pandunt. — III) die blühenden Blumen: floralia, *n. pl.* (Ggſtz. pomaria, Varr. RR. 1, 23, 4).

Blumenfreund, *florum amans.

Blumengarten, floralia, ium, *n.* (Ggſtz. pomaria, Varr. RR. 1, 23, 4).

Blumengärtner, florum cultor.

Blumengehänge, -gewinde, -guirlande, flores serti (Ggſtz. flores soluti); sertum, gew. Plur. serta; auch verb. flores et serta. – ein B. aus Roſen, rosa serta (Ggſtz. rosa soluta); od. rosae sertae (Ggſtz. rosae solutae). – mit Blumengewinden behängen, sertis redimire: dicht, floribus et sertis operire: ganz, sertis velare: mit B. von Roſen, sertis redimire et rosā. – Verſchieden iſt „Blumenkranz“, w. vgl.

Blumengeruch, florum spiritus; odores qui afflantur e floribus.

Blumengeſchirr, ſ. Blumentopf.

Blumengöttin, Flora.

Blumenhandel, treiben, *flores venditare.

Blumenhändler, homo flores venditans.

Blumenkelch, doliolum floris.

Blumenkenner, *florum intelligens.

Blumenkenntniß, *florum intelligentia.

Blumenkohl, *brassica botryītis (L.).

Blumenkorb, -körbchen, calathus.

Blumenkranz, corona florea, gew. bl. corona od. (kleiner) corolla (wohl zu unterſcheiden von sertum, d. i. Blumenguirlande, w. vgl.). – im Plur. auch flores coronaeque (ſ. Zumpt zu Curt. 4, 4 [17], 5. p. 85). – Blumenkränze flechten, coronas nectere: mit Blumenkränzen behängen, coronis od. corollis od. floribus coronisque redimire.

Blumenkrone, *corolla (*t. t.*).

Blumenleſe, I) eig., ſ. Blumenſammeln, das. — II) übtr., als Schrift: flores; anthologica, Genit. on, *n.* (τὰ ἀνθολογικά); anthologĭa, ae, *f.* (ἀνθολογία). – eine poetiſche B., electi ex poëtis loci.

Blumenmädchen, puella flores od. flores coronasque venditans.

Blumenmaler, *qui flores picturā imitatur.

Blumenmarkt, *forum florum.

Blumenmonat, *mensis florum; Majus.

Blumenpflücken, das, ſ. Blumenſammeln.

Blumenreich, das, *regnum florum.

blumenreich, ſ. blumig.

Blumenſammeln; zB. beim B. beſchäftigt, in floribus legendis occupatus.

Blumenſcheide, *spatha.

Blumenſcherbel, *testa florum.

Blumenſchmuck, *florum ornatus. – der B. der Rede, verborum sententiarumque flores.

Blumenſprache, reden, *floribus loqui; durch die B. ſeine Gefühle ausdrücken, *floribus od. corollis animi sensus exprimere. – Die Alten bedienten ſich dabei der Blumenkränze.

igitized by Google

Blumenſtaub, pulvis seminis. – *pollen (*t. t.*).

Blumenſtaubfaden, *filamentum (*t. t.*).

Blumenſtiel, *pediculus (*t. t.*).

Blumenſtock, floris frutex (der Strauch). – flores (die Blumen).

Blumenſtrauß, fasciculus (florum). – einen B. binden, flores nectere.

Blumenſtück, *pictura florum (die Malerei). – *tabula picta florum. *tabula, in qua sunt flores (die Tafel mit dem Gemälde). – er malte nichts als Blumenſtücke, *nihil pinxit nisi flores.

Blumenſuchen, das, ſ. Blumenſammeln (das).

Blumentopf, *vas fictile floribus serendis utile; *vas fictile, in quo flores seruntur; im Zſbg. bl. vas fictile (ſ. Pl. 12, 3, 7. §. 16; 25, 13, 101. §. 160). – großer u. bauchiger, dolium fictile, cui terra aggesta est, et in hoc flos positus (ſ. Labeo Dig. 33, 7, 26).

Blumenwerk (in der Baukunſt), flores (zB. am Capitäl der corinthiſchen Säulen). – encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα, Blumen- u. Laubwerk mit Früchten).

Blumenzeit, tempus florum. – zur B., herbis florentibus.

Blumenzwiebel, bulbus. – bulbulus (eine kleine B.).

blumig, floridus (blumenreich, auch uneig. von der Schreibart). – floribus vestitus (eig., mit Blumen bekleidet, zB. prata). – verborum sententiarumque floribus conspersus (uneig., v. der Rede).

Blumiſt, ſ. Blumenfreund, -kenner.

Blut, sanguis (der dünne, die Glieder durchſtrömende u. lebenerhaltende Blutſaft; übtr. v. Blutsverwandtſchaft u. Blutsverwandten, zB. sanguine conjuncti: u. saevire in sanguinem suum, gegen ſein eigenes B., d. i. ſeine Kinder). – cruor (der rohe Blutſaft, das rohe, dicke Blut [vgl. Tac. Ann. 12, 47: mox ubi *sanguis* artus extremos suffuderit, levi ictu *cruorem* eliciunt]; ſowohl sanguis als cruor zur Bezeichnung des Blutvergießens übh., u. des Mordes insbeſ., aber cruor mit dem Nbbegr. des Gräßlichen). – das B. der Weinrebe, vitis lacrima. – ein Tropfen B., ſ. Blutstropfen: Durſt nach B., dürſtend nach B., ſ. Blutdurſt, blutdürſtig: nach B. dürſten, sanguinem sitire: ſich die Hände mit B. beflecken, se sanguine contaminare, inquinare; manus suas sanguine respergere, cruentare: ohne B. kann es nicht abgehen, sine sanguine fieri non potest (Komik.). – mit Jmd. durch die Bande des Bluts verbunden ſeyn, sanguine cum alqo conjunctum esse; sanguine attingere alqm. – etwas mit kaltem B. thun, consulto et cogitatum facio alqd: etwas mit kaltem B. anhören, segniter accipere alqd. – Fleiſch u. B., ſ. Fleiſch: Gut u. B., ſ. Gut: Schweiß u. B., ſ. Schweiß. – ☞ Alle hier fehlenden Verbindungen mit Verben ſuche man unter dieſen.

Blutabgang, ſ. Blutergießung, Blutfluß.

Blutachat, haemachātes.

Blutacker, in der Bibel, *ager sanguine emptus.

Blutader, vena.

Blutaderknoten, varix.

Blutandrang, impetus sanguinis.

Blutanhäufung, eine, iſt da, sanguis superest.

blutarm, I) eig.; zB. bl. ſeyn, *parum sanguinis habere. – II) uneig.: pauperrimus (ſehr arm). – egentissimus. omnium egenus (ſehr bedürftig).

Blutausleerung, sanguinis profusio, zufällige, fortuita, abſichtliche, petīta.

Blutausſpeien, -ſpucken, ſ. Blutauswurf.

Blutauswurf, sanguinis exspuitio od. exscreatio od. ejectio; exscreatio cruenta. – ein mit B. verbundener Huſten, tussis cruenta. – den B. haben, sanguinem rejicere; sanguinem (per os) reddere; sanguinem exscreare (Blut ausräuspern); sanguinem exspuere (Blut ausſpucken): den B. hemmen, exscreationes cruentas inhibere: der B. hat nachgelaſſen, sanguis stetit.

Blutbad, caedes. – auch durch sanguis od. cruor (Blut = Blutvergießen, w. vgl.). – ein B. anrichten, caedem facere, edere; unter den Bürgern, caedem civium facere; caedem inferre civibus; ein ſchreckliches unter den Bürgern, infinitam caedem civium facere: auf dem Forum ein fürchterliches B. anrichten, crudelissimam caedem in foro facere: unter den Feinden, ingenti caede hostes prosternere: das B. wird allgemein, omnibus locis fit caedes.

Blutbann, judicium capitis; judicium capitale (JCt.).

Blutbaum, frutex sanguineus. – eine Ruthe vom B., virga sanguinea.

Blutbefehl, epistola cruenta.

blutbefleckt, cruentus; cruentatus. – b. Hände, manus cruentatae od. sanguine respersae.

Blutbegierde ꝛc., ſ. Blutdurſt.

blutbeſprißt, sanguine od. cruore respersus. – cruentus (blutig). – cruentatus (mit Blut befleckt).

Blutdurſt, sanguinis sitis. – saevitia (Grauſamkeit). – ſeinen B. ſtillen, sanguine se saturare: die Sieger hatten ihren B. geſtillt, victores sanguinis caedisque satietas cepit.

blutdürſtig, sanguinarius. sanguinem sitiens. – sanguinis od. cruoris avidus (nach Blut, d. i. nach Blutvergießen begierig). – humani sanguinis avidus (nach Menſchenblut begierig). – caedis avidus (mordſüchtig, zB. von Soldaten). – saevus (grauſam). – b. ſeyn, sanguinem sitire; sanguinem petere; sanguine gaudere (ſich über Blutvergießen freuen).

Blüte, ſ. Blüthe.

Blutegel, hirudo (eig. u. uneig.). – sanguisuga wurde der B. zu Plinius Zeit nur im gemeinen Leben genannt, ſ. Hist. Nat. 8, 10, 10. §. 29. – B. des Schatzes, hirudo aerarii.

bluten, sanguinem fundere (eig., von Menſchen u. Wunden). – sanguinem effundere od. profundere, für Jmd., pro alqo (uneig., ſein Leben aufopfern). – die Naſe blutet ihm, sanguis e naribus ei fluit; sanguinem e naribus fundit: er blutet ſtark, ingens vis sanguinis manat; sanguis multus fertur: leicht b., facile cruentari (v. Wunden ꝛc.): es b. laſſen, sanguinem fluere pati. – das Herz blutet mir, vehementer od. gravissime doleo; aegerrime fero: bei etwas, incredibilem dolorem ex alqa re capio: wie blutet mir das Herz! quantum animo vulnus accepi!

Blutentziehung, sanguinis missio; sanguinis detractio. – der Erfinder der B., repertor detrahendi sanguinis: eine B. vornehmen, sanguinem mittere od. detrahere, bei Jmd., alci.

Blutergießung, sanguinis eruptio. – es hat eine B. ſtattgefunden, sanguis exiit, erupit, prorupit.

Blutfarbe, color sanguineus.

blutfarben, -big, colore sanguineo; sanguineus.

Blutfleck, -flecken, macula sanguinea.

Blutfluß, profluvium od. profusio od. fluxio

Digitized by Google

sanguinis; haemorrhagia (dieſes beſ. durch die Naſe). – monatlicher B. der Frauen, profluvium mulierum od. genitale; menstruum; menstrua, orum, *n.*; mensis od. menses mulierum: ſtarker, abundantes menses. – es findet B. ſtatt, cruor exit; sanguis ex intestinis manat od. descendit od. profluit: den B. hemmen, sanguinis profluvia sistere (v. e. Heilmittel).

blutfremd, alienissimus (einer, der mich und meine Familie gar nichts angeht). – hospes (e. Gaſtfreund, Fremdling an e. Orte, zB. biſt du ſo bl. in dieſer Stadt? adeone es hospes hujus urbis?).

Blutgang, ſ. Blutfluß.

blutgefärbt, sanguineus; sanguine imbutus.

Blutgefäße, arteriae (die hinführenden, die Schlagadern). – venae (die rückführenden, die Blutadern).

Blutgefäßſyſtem, venae. – das B. aufregen, movere od. agitare venas.

Blutgefilde, *campi cruenti.

Blutgeld, sanguinis pretium. – auctoramentum funebre (Handgeld, welches einer für e. Mord erhält). – merces mortis alcjs (Lohn für Jmds. Tod, der auf Jmds. Kopf geſetzte Preis).

Blutgericht, ſ. Blutbann.

Blutgerüſt, catasta (Spät.).

Blutgeſchwür, vomica.

Blutgier ꝛc., ſ. Blutdurſt ꝛc.

Blutharnen, das, sanguinis per urinam emissio (b. Spät. sanguinis mictus). – urina cruenta (blutiger Urin). – es leidet Jmd. am B., sanguis alci redditur per urinam.

Blüthe, flos (eig. u. bildl. Doch behält es auch im trop. Gebrauch ſtets die Bedeutung eines Concretums, während das deutſche Wort auch als Abſtractum gebraucht wird. So heißt flos juventutis die Blüthe d. i. der vorzüglichſte Theil der Jugend; aber „in der Bl. der Künſte" könnte nicht heißen in flore artium, ſondern: artibus florentibus, quum artes florerent etc.). – zur B. kommen, florere coepisse od. incipere; florescere (alle auch bildl., Ggſtz. deflorescere). – in der B. ſtehen, florere (auch bildl.): Blüthen treiben, flores agere; florem mittere, fundere, expellere. – in der B. des Lebens, der Jahre ꝛc. ſtehen, in flore aetatis esse; aetate florere: noch in der B. der Jahre ſtehen, integrā esse aetate: in der vollen B. des Lebens ſterben, in flore primo exstingui: in der B. der Jahre (des Lebens) u. des Kriegsruhms ſterben, in ipso aetatis et victoriarum flore exstingui: in der B. der Jahre und des Glückes der Welt entriſſen werden, in flore aetatis fortunaeque eripi rebus humanis. – die höchſte B. eines Reiches, summum culmen fortunae: Athen in der Zeit ſeiner B., Athenae adultae (Ggſtz. Ath. natae): in der B. des Staates, als der Staat in voller B. ſtand, florentissimis rebus; in optima re publica (in den beſten Zeiten des Staates, ſ. Cic. dOr. 1, 1, 1). – wenn der Staat noch in ſeiner vollen B. wäre, si antiqua civitatis fortuna esset: die ganze B. des Staates (v. Perſ.), quicquid floris est in civitate.

Blüthenalter, aetas florens od. optima; aetatis flos. – noch im B. ſtehen ꝛc., ſ. Blüthe.

Blüthenbaum, arbor florens.

Blüthendecke, *perigonium (*t. t.*). – *anthodium (die gemeinſchaftliche B., *t. t.*).

Blüthenknospe, *gemma florem continens.

Blüthenkopf, *capitulum (*t. t.*).

blüthenreich, floridus.

Blüthenſaft, mellīgo.

Blüthenzeit, tempus od. tempora floris. – in der B., herbis et arboribus florentibus.

Blüthezeit, ſ. Blüthe.

Bluthochzeit, pariſer (1572), *nuptiae illae cruentae; *cruentus dies St. Bartholomaei; *caedes Parisiensis.

Bluthuſten, tussis cruenta. – den B. haben, sanguinem exscreare.

blutig, cruentus (eig. u. uneig.). – cruentatus (mit Blut befleckt). – sanguine od. cruore respersus (mit Blut beſpritzt). – sanguine oblitus (mit Blut beſchmiert). – sanguineus (in der claſſ. Proſa = aus Blut beſtehend, wie Regen ꝛc.; in allen übrigen Bedeutungen nur dicht.). – Iſt es = bluttriefend, ſ. d. – b. machen, cruentare; sanguine respergere od. contaminare: b. ſchlagen, ſchinden, ſ. blutrünſtig: Jmd. ganz b. hauen, alqm sic verberibus accipere, ut multus e visceribus sanguis exeat: b. beißen, morsu cruentare (zB. collum). – Uneig., ein b. Treffen, proelium cruentum od. non incruentum; proelium atrox: ein b. Krieg, bellum cruentum, atrox, funestum, saevum: ein b. Sieg, victoria cruenta od. haud incruenta; vict., quae multo sanguine stat: b. Auftritte, caedes (Plur.). – Sprüchw., keinen b. Heller haben, *nihil plane nummorum habere: b. Thränen weinen, effusissime flere: über etwas, incredibilem dolorem capere ex alqa re.

Blutigel, falſch ſt. Blutegel, w. ſ.

blutjung, peradolescens; peradolescentulus.

Blutlaſſen, das, missio sanguinis.

Blutlauf, sanguinis cursus.

blutlechzend, ſ. blutdürſtig.

blutleer, ſ. blutlos.

blutlos, sine sanguine (im Allg.). – sanguine carens (von Natur kein Blut habend, zB. von Inſecten). – exsanguis (kein Blut mehr habend, des Blutes beraubt, zB. vom Schatten eines Menſchen). – incruentus (wobei kein Blut vergoſſen wird, wie Kampf, Sieg ꝛc.).

Blutloſigkeit, sanguinis defectus.

Blutrache, ultio (reicht im Zſhg. ſchon hin, ſ. Suet. Cal. 3. AVict. Vir. ill. 79, 1. Wo es die Deutlichkeit erfordert, kann man noch parricidii od. necis od. mortis alcjs hinzufügen, wie Justin. 16, 1, 5: in ultionem maternae necis cum fratre bellum gerere; vgl. die Ausdr. unter „Bluträcher"). – die B. ausüben, nehmen, caedem caede et sanguine sanguinem expiare (Blut mit Blut ſühnen); mortem alcjs persequi (Jmds. Tod rächen): bis zur Sättigung, se ultione et sanguine explere: die B. an Jmd. ausüben, nehmen, poenas domestici sanguinis ab alqo expetere: wegen des Mordes am Vater an der Mutter B. ausüben, nehmen, patris ulciscendi causā supplicium sumere de matre: Jmdm. die B. übertragen, mandare alci ultionem.

Bluträcher, *ultor parricidii. – ultor mortis od. necis alcjs.

Blutregen, imber sanguinis od. sanguineus; guttae imbrium quasi cruentae. – es fällt ein B., imber sanguinis defluit; sanguinem od. sanguine pluit.

blutreich, I) = vollblütig, w. ſ. — II) ſehr reich: perdives; ditissimus; opibus florens od. abundans.

blutreinigend, sanguinem purgans.

Blutreinigung, I) als Handlung: *purgatio sanguinis. — II) als Sache, Mittel: *medica-

Digitized by Google

mentum sanguinem purgans (übh.). – *purgantes sanguinem suci (in sofern es Kräutersäfte sind).

Blutrichter, quaestor parricidii.

blutrizig, s. blutrünstig.

blutroth, sanguineus. – die Sonne sieht b. aus, sol sanguineo similis est: das Wasser eines Flusses ist b., fluvius fluit sanguine: im Gesichte (vor Schaam ꝛc.) b. werden, s. erröthen. – b. scheinen (v. Monde), se cruentare (nachaug.).

Blutruhr, *dysenteria rubra.

blutrünstig, cruentus (blutig). – saucius (schwer verwundet). – b. schlagen, plagis sauciare; vulneribus cruentare: am Kopfe, caput alcjs consauciare: b. schinden, cruentare (zB. digitos).

blutsauer, permolestus. – sich's b. werden lassen, sudare, laborantem sudare (absol., od. in alqa re, pro alqa re); laborare quod miserandum sit in alqa re (s. „abmühen, sich" für beide die Beispp.).

Blutsauger, I) eig.: 1) = Blutegel, w. s. — 2) Vampyr: *vespertilio spectrum (L.). — II) übtr., v. Pers.: hirudo; polypus; harpago.

Blutschande, incestus. incestum. – B. begehen, incestum facere, committere, admittere, mit Jmd., cum alqa; im Zshg. auch stuprum committere cum alqa.

Blutschänder, qui incestum fecit.

blutschänderisch, incestus. — *Adv.* inceste.

Blutschuld, parricidium. – caedes (Mord übh.). – eine B. auf sich laden, sich mit e. B. beladen, parricidium od. caedem facere; parricidio se obstringere; parricidio se inquinare od. se maculare; sanguine nefando se respergere (sich mit B. beflecken): mit B. beladen, parricidio obstrictus od. inquinatus.

Blutschwär, -schwären, vomica.

Blutsfreund, s. Blutsverwandte.

Blutsfreundschaft, s. Blutsverwandtschaft.

Blutspeien, -spucken, s. Blutauswurf.

Blutstein, haematites (*αἱματίτης*).

blutstillend, sanguinem cohibens, sistens, supprimens. – b. Mittel, medicamentum, quo od. (ist es ein Kraut) herba, quā sistitur fluens sanguis.

Blutstrieme, vibex.

Blutstrom, rivus sanguinis (dicht.). – sanguis multus (viel Blut).

Blutstropfen, gutta sanguinis od. sanguinea; stilla cruoris (s. „Tropfen" über gutta u. stilla). – Im Bilde, Jmdm. den letzten B. aussaugen, s. aussaugen. – es ist kein guter B. in ihm, ne ullum pilum boni viri habet (es ist kein gutes Haar an ihm): wenn noch ein guter B. in dir ist, si quid ingenui sanguinis habes: bis auf den letzten B. vertheidigen, impendio omnis sanguinis tueri: Jmdm. bis auf den letzten B. treu (ergeben) seyn, fidelitate erga alqm ad ultimum invictā esse.

Blutsturz, sanguinis eruptio. – sanguinis impetus (Blutandrang, wobei sich das Blut ergießt). – einen B. haben, bekommen, sanguinem vomere: da er plötzlich einen B. hatte, erumpente subito sanguine. – den B. hemmen, eruptiones sanguinis inhibere.

Blutsuppe, der Spartaner, jus illud nigrum (s. Cic. Tusc. 5, 34, 98).

blutsverwandt, consanguineus; sanguine conjunctus; consanguinitate propinquus. – Königen b., non alienus sanguine regibus: mit Jmd. b. seyn, alqm sanguine ac genere contingere; alqm sanguine attingere; sanguine cum alqo conjunctum esse. – **Blutsverwandte**, der, die, consanguineus; consanguinea.

Blutsverwandtschaft, consanguinitas; sanguinis conjunctio. – in B. mit Jmd. stehen, s. blutsverwandt (seyn).

blutsverwandtschaftlich, consanguineus (zB. caritas). – od. durch den Genit. consanguinitatis (zB. jura).

Blutthat, facinus cruentum. – caedes (Mord).

bluttreibend, sanguinem evocans.

bluttriefend, sanguine stillans (zB. gladius); im Zshg. auch bl. stillans (vgl. Cic. Phil. 2, 12, 30). – stärker: manans cruore (zB. culter). – cruore fluens (v. Pers.). – cruentus (blutig, zB. gladius); verb. cruentus stillansque sanguine (zB. gladius).

Blutumlauf, sanguinis cursus (zB. beschleunigter, citatior). – den B. hemmen, sanguinis cursum sistere.

Blutung, sanguinis profluvium; sanguinis profusio od. profusus. – die B. stillen, sanguinem supprimere; sanguinem sistere: die Bl. aus einem Körpertheile stillen, sanguinem fluentem ex alqa parte sistere: die B. steht, sanguis destitit od. conquievit.

Blutunterlaufung, suffusio sanguinis. – sugillatio (durch Schlagen od. Stoßen).

Bluturtheil, sententia sanguinaria (blutdürstiges Urtheil, Pl. Ep. 4, 22, 6). – sententia atrox od. tristis (grausames Urtheil, s. Ov. Met. 15, 43). – *sententia capitalis (Todesurtheil). – ein B. wird gefällt, fertur sententia sanguinaria, atrox (tristis), capitalis.

Blutvergießen, caedes. – ohne B., sine sanguine; sine cruore; sine vulnere: ohne B. abgegangen, geschehen, incruentus: unter od. mit vielem B., plurimo sanguine: die Sieger waren des B. müde, victores sanguinis caedisque satietas cepit.

Blutverlust, sanguinis profusio fortuita. – nach großem B. sterben, multo sanguine profuso mori.

Blutwallung, *vehementior agitatio sanguinis.

Blutwasser, *serum (*t. t.*).

blutwenig, perpauculum; perpauca, orum, n.

Blutwurst, botulus cruore distentus (Tert. Apol. 9).

Blutzeuge, martyr, yris (Eccl.).

Bock, I) das Männchen verschiedener Thiergeschlechter: a) übh.: mas; masculus. – der B. eines Schafes, aries. — b) insbes. = Ziegenbock: caper (der Bock im Allg.; u. insbes. hinsichtlich des Geschlechts, dah. der Heerdbock u. der verschnittene, Ggstz. capra, die Ziege). – hircus (ein alter, ausgewachsener Bock). – haedus (ein junger Bock). – ein kleiner B., haedulus (Juv. 11, 65). – vom B., hircinus; haedinus: ein geiler B., caper libidinosus (eig.); homo libidinosus (uneig., v. e. wollüstigen Menschen): wie ein B. stinken, hircum olere. – Sprüchw., den B. zum Gärtner setzen, ovem committere lupo (Ter. Eun. 5, 1, 16); accipitri columbas od. lupo ovile credere (Ov. AA. 2, 363 *sq.*): das nenne ich mir doch den B. zum Gärtner setzen! o praeclarum ovium custodem (ut ajunt) lupum! (Cic. Phil. 3, 11, 27): wenn der B. Milch giebt, quum mula pepererit (Suet. Galb. 4). — II) übtr.: 1) v. allerhand Gestellen u. Gerüsten: machina (der Maurer u. Zimmerleute). – aries (Sturmbock; auch übh. B., um etwas zu stützen). – machina serratoria (der Sägebock, Amm. 23, 4 *in.*). – sella aurigae od. rhedarii (Kutscher-

Digitized by Google

bock, ſ. Phaedr. 3, 6, 5: sella prima auch = Kutſchbock). — 2) Fehler, Verſehen: vitium; peccatum. – flagitium (e. Verſehen, was Schande bringt, deſſen man ſich ſchämt). – einen B. ſchießen, labi; peccare: einen derben, groben B. ſchießen, flagitium committere (ſ. Cic. Brut. 61, 219: ut ne legens quidem senserit, quantum flagitii commisisset): in wenig Worten drei tüchtige Böcke, paucis verbis tria magna peccata.

Böckchen, haedus (ein junger Bock). – haedulus (ein kleiner Bock, Juv. 11, 65). – was von einem B. iſt, haedinus.

bocken, I) ſtinken wie ein Bock: hircum olere. — II) hinten ausſchlagen: ſ. ausſchlagen *no.* II, 2.

Bockfell, pellis hircina. – corium hircinum (dicke Bockhaut). – pellicula haedina (von einem jungen Bock).

bockfüßig, cum capri pedibus. – capripes (bei Dicht. v. den Satyrn u. Panen).

Bockhaut, ſ. Bockfell.

bockicht, hircosus (dem Geruche nach). – b. riechen, hircum olere.

bockig, ardore coëundi flagrans. – die Ziege iſt b., capra hircum appetit.

Bocklamm, agnus.

Bockleder, corium hircinum.

Bocksbart, barba hircina.

Bocksfell, ſ. Bockfell.

Bocksgeſtank, hircus.

Boden, I) Oberfläche der Erde, als die Grundlage deſſen, was darauf befindlich iſt, a) in weit. Bed.: solum. – auf dem B., zu B., humi: auf den B. fallen, cadere in solum: zu B. fallen, procidere (übh.); delabi de manibus (aus den Händen herabfallen; beide v. Dingen); prolabi, fallente vestigio cadere (v. Perſ., letzteres wenn man ausgleitet): zu B. ſtürzen, corruere (zuſammenſtürzen, v. Dingen u. Perſ.): zu B. werfen, ſchlagen, sternere, humi prosternere (zu B. ſtrecken, lebende Weſen); dejicere, deturbare (herab-, umwerfen, mit dem Nbbegr. der Verſtümmelung des Herabgeworfenen, zB. Denkmäler, Hermen, Statuen ꝛc.); affligere et sternere (bildl., muthlos machen, des Muthes od. der Hoffnung berauben, Perſ.): zu B. geſchlagen, abjectus (Cic. Cat. 2, 1, 2, ſ. daſ. die Ausdrr.): alle Erwartungen Jmds. auf einmal zu B. ſchlagen, alcjs spem praecīdere, incīdere. – auf abſchüſſigem B., per proclive (zB. zurückgetrieben werden, pelli): auf ſchlüpfrigem B. ſtehen, in lubrico versari (bildl.): auf einen ſchlüpfrigen B. ſtellen, alqm in ancipiti ponere (bildl., v. Schickſal): auf ſchwankendem B. ſtehen (bildl.), in loco volubili stare (zB. von der Tugend). — b) in engerer Bed., die Oberfläche der Erde od. ein Theil derſelben: α) in Rückſicht auf ihre natürliche Beſchaffenheit: solum. – ager (Land, Feld). – ein fetter B., solum pingue; ein magerer, solum macrum et exile: ein lockerer od. dichter, feuchter od. trockener, solum solutum vel spissum, humidum vel siccum: auf einen empfänglichen B. fallen, incīdere in concipientem comprehendentemque naturam (v. Samen). — β) in Rückſicht auf das Eigenthumsrecht, Grund u. Boden: agri solum (Boden des Feldes). – ager (Land, Feld). – fundus (Grundſtück). – auf meinem, auf fremdem Grund u. B., in meo, in alieno fundo: auf Gr. u. B. der Herniker, in Hernico: auf uneingeweihtem B., in profano. — γ) im Gegenſatz des Grundloſen, des Waſſers: feſter B., solidum. – wenn man feſten B. fand, si quid stabile occurrebat: ich kann keinen feſten B. finden, gewinnen, locum ubi consistam reperire non possum; non habeo ubi consistam (beide auch bildl.): immer mehr B. verlieren (bildl.), senescere: consenescere. — II) der unterſte Raum od. die unterſte Fläche von etwas: fundus (zB. eines Schrankes, eines Faſſes, Fluſſes ꝛc.). – der B. des Meeres, fundus od. ima (Genit. orum) maris: der B. des Schiffes, alveus od. carina (navis): der B. eines Zimmers, solum; pavimentum (ein geſchlagener B., Eſtrichb.); contignatio, coaxatio od. coassatio (ein aus Brettern od. Bohlen zuſammengefügter, ein gedielter B.): der B. des Schuhes, ſ. Sohle. – ſich zu B. ſetzen, zu B. ſinken, subsidĕre (Ggſtz. in summum redire); in imum od. ad ima deferri (Ggſtz. innatare, in summo humore consistere); pessum ire (Ggſtz. innatare); descendere (niederſteigen; alle v. ſchweren Gegenſtänden in einer Flüſſigkeit): einen Weinkrug bis auf den B. leeren, cadum faece tenus potare. — III) Raum eines Hauſes unter dem Dache: tabulatum. – cellae (die Vorrathskammern, welche ſich bei den Alten unter dem Dache befanden). – der B. zu Heu, foenile: zu Spreu, palearium: zu Kornfrüchten, granarium.

Bodenkammer, cella.

bodenlos, fundo carens, sine fundo (ohne Boden). – voraginosus (voller Tiefen, vom Boden, Wege). – praealtus (übh. ſehr tief). – b. Tiefe, immensa od. infinita altitudo: vorago (Abgrund, Schlund, w. vgl.). – wenn der Weg etwas weniger b. war, si quid stabile occurrebat. – Uneig., b. verdorben, -ſchlecht (v. Menſchen), perditissimus (ganz verdorben); abjectissimus (höchſt verworfen): b. Habſucht, avaritia profunda. – b. Lage (des Staates ꝛc.), mersae res; res publica perdita (Ggſtz. bona): das b. Verderben, pestis ac pernicies (zB. alcjs, civitatis).

Bodenſatz, subsidentia, ium, *n.* sedimentum. – crassamentum (dicker B.). – der B. des Urins, in urina quod subsĭdit: der Hefen, in faece quod subsĭdit; quidquid faecis subsidat (subsederit): des gekelterten Weines, faex vini (ſ. Gell. 11, 7, 6, wo er damit das veraltete floces [Caecil. b. Non. 114, 6] erklärt); limus (wenn er ſchlammig iſt, Hor. Sat. 2, 7, 56): der ſchmutzige, ſtinkende B. in Schiffen, sentina. – ein haarichter B. des Urins, sedimentum capillosum: wenn der Urin einen B. hat, si urina habet quaedam subsidentia: der Urin hat einen weißen, einen gleichförmigen B., in urina subsĭdit album, aequale: der Urin hat einen rothen, röthlichen B., in urina rubra, subrubra subsĭdunt: wenn der Urin einen haarichten B. hat, si urina quasi capillos habet: wenn der Urin einen weißen B. hat, in urina quod subsidit si album est.

Bodenſtein, meta (der untere Mühlſtein, auch der Träger gen., Ggſtz. catillus, der obere, der Läufer, Paul. Dig. 33, 7, 18. §. 5).

Bodenſtube, ſ. Dachſtube.

Bodenwaſſer, in Schiffen, sentina.

Bodenzins, ſ. Grundſteuer.

Bodmerei, usura maritima (JCt.). – fenus nauticum (JCt.). – Geld auf B. austhun, pecuniam usuris maritimis mutuam dare.

Bodmereigeld, pecunia nautica (JCt.).

Bogen, I) krumme Linie: curvatura (jede krumme Linie im Ggſtz. der geraden). – arcus (als mathem. *t. t.* = Abſchnitt eines Kreiſes; nachaug. für jede bogenförmige Krümmung). – flexus (die Biegung,

Digitized by Google

welche man macht beim Geben, Fahren ꝛc.). – ein B. um die Sonne, arcus circa solem: der Fluß macht einen B., amnis flectitur: der Fluß macht einen großen B., amnis ingenti ambitu se incurvat: das Gefilde macht einen ungleichen B., campus inaequaliter sinuatur: Jonien macht in etwas einen B., Ionia aliquot se ambagibus sinuat: im B., ſ. bogenförmig (*Adv.*). — II) alles Bogenförmige, a) an einem Gebäude: arcus. – fornix (Schwibbogen). – in einem B. gewölbt, fornicatus: im B. gebaut, in apsida curvatus (von elliptiſcher Form, nachaug.). — b) am Rade des Wagens: curvatura rotae. — c) als Waffe: arcus. – den B. ſpannen, arcum intendere: den B. abſpannen, arcum remittere od. laxare. — d) Fidelbogen: etwa plectrum. — III) ein B. Papier: plagula. – zwanzig Bogen Papier, scapus.

Bogenfenſter, *fenestra arcuata.

bogenförmig, arcuatus (wie ein Bogen gewölbt). – in formam arcus incurvus (wie ein Bogen gekrümmt). – consimilis arcui (einem Bogen der Geſtalt nach ähnlich, zB. Euboea). – in apsida curvatus (wie ein Bogen rund gebaut). – b. Decke, Ueberdachung, camera; concameratio. — *Adv.* arcuatim (zB. repere); in arcum (arcus); in formam arcus. – ſich b. wölben, krümmen, arcuari: ſich b. krümmend, sinuatus in arcus.

Bogengang, porticus.

Bogengewölbe, camera; concameratio.

Bogenlinie, curvatura (als Theil der Cirkellinie).

Bogenmacher, arcuarius (JCt.).

Bogenſchießen, das, sagittarum ars.

Bogenſchütze, sagittarius. – ein B. zu Pferde, ein berittener B., hippotoxŏta (ἱπποτοξότης); rein lat. sagittarius eques.

bogenweiſe, *per singulas plagulas.

bogig, ſ. bogenförmig.

Bogſpriet, *malus proralis.

Bohle, assis od. axis. – eichene Bohlen, asses roboreae: Bohlen legen, coassare od. coaxare: mit B. belegen, assibus consternere, contabulare: ein Fußboden aus B., coassatio od. coaxatio.

Böhnchen, fabulus; fabula.

Bohne, faba (gewöhnliche B., die Pflanze u. der Kern). – fabae granum (Bohnenkern, Plur. fabae grana). – phaselus. phaseolus (φάσηλος, die Faſele mit ihren verſchiedenen Spielarten, als türkiſche Bohnen, Schwertbohnen, Schminkbohnen). – aus Bohnen, dahin gehörig, fabaceus od. fabacius; fabarius: von Bohnen, fabalis; fabaginus: eine kleine B., fabula od. fabulus: die Stengel der Bohnen, fabalia, ium, *n.*

bohnen, etwas mit Wachs u. reinen Lappen, cerā od. candelā linteisque puris subigere (ſ. Vitr. 9, 9, 3).

Bohnenbaum, laburnum (der breitblätterige B., auch ſavoiſcher Geißklee, Markweide genannt, *cytĭsus laburnum, L.).

Bohnenblatt, fabae folium.

Bohnenblüthe, I) das Blühen der Bohnen: fabae florentes. – vor der B., ante fabas florentes: zur (Zeit der) B., fabis florentibus. — II) die Blüthe (Blume) der Bohne: flos fabae.

Bohnenbrei, puls fabata.

bohnengroß, qui (quae, quod) fabae magnitudinem implet; od. bl. fabae magnitudine.

Bohnenkern, fabae granum (Plur. fabae grana).

Bohnenkraut, saturēia.

Bohnenmehl, farina fabae.

Bohnenſchote, siliqua fabae.

Bohnenſtange, *adminiculum fabarum.

Bohnenſtengel, caulis od. scapus fabae. – die Bohnenſtengel, fabalia, ium, *n.*

Bohnenſtroh, culmi fabae.

bohren, forare (übh. in etwas ein Loch machen). – perforare (durch etwas ein Loch machen, etwas durchbohren). – terebrare (mit dem Bohrer od. etwas Aehnlichem durchbohren). – ein Loch b., foramen terebrare od. terebrā cavare: ein Schiff in den Grund b., ſ. Grund: mit dem Finger in der Naſe b., nares digito inquietare.

Bohren, das, terebratio.

Bohrer, terebra.

Bohrmehl, Bohrſpäne, ramenta, orum, *n.* scobs od. scobis (erſteres von den feinen Theilen, welche beim Bohren abgehen, dagegen scobs von den gröbern). – der Hohlbohrer macht Bohrmehl, nicht Bohrſpäne, terebra, quam Gallicam dicimus, non scobem, sed ramenta facit.

Bole, ſ. Bohle.

Bolle, bulbus. – kleine B., bulbulus.

Bollwerk, propugnacŭlum.

Bologneſerhündchen, catŭlus Melitaeus.

Bolzen, sagitta (Pfeil). – sagittula (kleiner Pfeil). – Sprüchw., die Bolzen drehen, tela clam subministrare (Ggſtz. tela palam in alqm jacĕre, Cic. Cael. 9, 20): bei Beſchuldigungen, crimina veluti tela ad manum subministrare (nach Quint. 5, 7, 8): die Bolzen verſchießen, die ein Anderer gedreht hat, tela, quae ab alio clam subministrantur, palam in alqm jacĕre (nach Cic. Cael. 9, 20).

Bolzendreher, ſprüchw., qui tela clam subministrat (nach Cic. Cael. 9, 20). – qui crimina veluti tela ad manum subministrat (nach Quint. 5, 7, 8).

Bombardement, etwa tormentorum, telorum conjectio.

bombardiren, ſ. beſchießen.

Bombardirer, pyrobolarius (Spät.).

Bombaſt, verborum pompa. – verborum tumor. inflata oratio (Schwulſt). – ampullae (ſchwülſtige, hochtrabende Worte, Hor. AP. 97, wie λήκυθοι b. Cic. Att. 1, 14, 3). – verborum vilitas (Worte ohne Gehalt). – mit B. reden, adhibere quandam in dicendo speciem atque pompam; ampullari (ληκυθίζειν, Hor. Ep. 1, 3, 14).

Bombe, *pyrobolus. – umſchr., *globus ferreus fomentis flammarum repletus. – B. werfen, *pyrobolos mittere: die B. platzt, *pyrobolus disploditur; *globus ferreus fomentis flammarum repletus disploditur et ejus fragmenta quoquo versus dissiliunt.

Bombenſtück, *fragmentum pyroboli displosi.

bonitiren, einen Acker, certum pretium agro constituere.

Bonitirungsclaſſen, certa pretia agris constituta.

Bon mot, facete od. belle dictum. breviter ac commode dictum. bonum dictum. auch bl. dictum (ἀπόφθεγμα, jeder kurze witzige Einfall; dicterium = δεικτήριον, für das rein lat. dictum, nur Varr. b. Non. 101, 3; Mart. 6, 44). – salse dictum (Einfall ſarkaſtiſcher Art).

Bonvivant, homo vitae laetioris.

Boot, scapha. – navicula. navigiolum (jedes kleine Fahrzeug). – lembus iſt unſer „Nachen".

Bootsknecht, nauticus.

Bootsmann, *magister scapharum.

Borax, *borax; ſ. auch „Berggrün".

Digitized by Google

Borarſäure, *acidum boracicum.

Bord, a) übh.: margo (Rand). — b) insbeſ., der Rand od. die Seiten eines Schiffes: latus od. latera navis. – Meiſt reicht ſchon navis hin, wenn das Schiff übh. verſtanden wird. – an B. gehen, navem conscendere: am B. ſeyn, in navi esse: es iſt Waſſer auf 45 Tage am Bord, aqua dierum quinque et quadraginta in navi est: am B. haben, portare. vehere (eine Perſ. od. Sache, v. Schiffe); sustulisse alqm (eine Perſon, v. Schiffer u. v. Schiffe, zB. equites): an B. nehmen, in navem imponere, auch bl. imponere (an B. bringen, eine Sache); tollere navi od. in navem u. bl. tollere (eine Perſ., v. Schiffer, bl. toll. auch v. Schiffe): über B. ſpringen, ex navi desilire od. se projicere: etwas über B. werfen, alcjs rei jacturam facere: über B. geworfen werden, über B. fallen (v. Perſ. bei Sturm ꝛc.), e nave od. (vom Hintertheil des Schiffes) e puppi excuti; im Zſhg. auch bl. excuti.

Bordell, lupanar; lustrum. – umſchr., domus omnium cupiditati patefacta.

bordiren, praetexere.

Bordüre, ſ. Borte.

Borg; auf Borg nehmen ꝛc., ſ. borgen.

borgen, I) etwas von Jmd. borgen, a) ein Darlehn, welches man wieder erſtattet: mutuari, mutuum (nicht gut mutuo) sumere alqd, von Jmd., ab alqo. – Geld b., pecuniam mutuari od. mutuam sumere; auch bl. mutuari: Geld von Jmd. b., pecuniam mutuam sumere, pecuniam petere ab alqo: gegen Zinſen, Intereſſen, fenore argentum sumere ab alqo: Geld b. wollen, quaerere pecunias mutuas, gegen Zinſen, fenore: von Jmd., rogare alqm pecuniam mutuam od. argentum mutuum; pecuniam mutuam postulare ab alqo: Geld b., um eine andere Schuld zu tilgen, versuram facere: Geld b. u. damit eine andere Schuld bezahlen, versurā factā od. bl. versurā solvere, dissolvere alqd: Geld geborgt erhalten, pecuniam mutuam (nicht mutuo) accipere: gegen Zinſen, Intereſſen, pecuniam accipere fenore: mit geborgtem Gelde anſchaffen, kaufen, alienis nummis parare (zB. domum). — b) eine Sache borgen (auf Borg nehmen, kaufen), α) = nicht baar bezahlen: emere in diem (mit Angabe des Termins, bis zu welchem man bezahlen will). – *emere pecuniā non praesenti (übh. nicht baar bezahlen). — β) = entlehnen, leihen: mutuari (leihen, miethen, zB. domum). – utendum petere (zum Gebrauch holen, zB. vasa ex proximo [Nachbarſchaft]). – b. wollen, utendum rogare (zB. vasa). – Dah. uneig. = entnehmen: mutuari; petere: sumere, zB. der Mond borgt ſein Licht von der Sonne, luna mutuatur lucem a sole. — II) Jmdm. etwas borgen, a) Dinge, welche wiedererſtattet werden: mutuum (nicht mutuo) dare (leihen, borgen, Dinge, deren Werth od. Aequivalent nur wiedererſtattet wird, wie Geld, Getreide). – commodare. utendum dare od. tradere (zum Gebrauch überlaſſen, Dinge, welche, nachdem ſie gebraucht worden, ſelbſt, in Natura zurückgegeben werden, wie Bücher, Kleider ꝛc.). – credere alci alqd (Jmdm. etwas, beſ. Geld als Darlehn geben, darleihen, in dem Vertrauen, daß er es wiedergeben werde). – Jmdm. Geld borgen, pecuniam alci dare mutuam: gegen Intereſſen, Zinſen, credere alci pecuniam; dare alci pecuniam fenore. Vgl. „ausleihen". — b) Waaren, welche man ohne baare Bezahlung verkauft: vendere in diem (bis zu einem beſtimmten Termin). – *vendere pecuniā non praesenti (übh. ohne baare Bezahlung verkaufen).

Borgen, das, mutuatio (das Leihen von Jmd.). – Borgen macht Sorgen, aeris alieni comes miseria (Pl. 7, 32, 32. §. 119).

Borke, ſ. Baumrinde.

Born, I) Brunnen: puteus. — II) Quelle: fons. – aqua fontana (Quellwaſſer).

bornirt, ſ. beſchränkt *no.* II.

borsdorfer Apfel, *malum Borsdorfiense.

Börſe, I) = Beutel, w. ſ. — II) Verſammlungsort der Kaufleute, Buchhändler: basilica. – die B. verlaſſen müſſen (= bankerott werden), foro cedere.

Borſte, seta.

borſtenähnlich, **-artig**, ſ. borſtig *no.* II.

Borſtenpinſel, seta (vgl. Vitr. 7, 9, 3).

borſtig, I) voller Borſten: setosus. – setis obsessus od. obsitus (mit Borſten bedeckt). – setis hirsutus od. hirtus (durch Borſten ſtruppig). — II) borſtenähnlich: setae similis. – hirsutus. hirtus (ſtruppig). – b. Haar, capillus rectus (Ggſtz. capillus crispus).

Borſtwiſch, *scopae e setis factae; auch wohl seta.

Borte, limbus (Beſatz an Kleidern ꝛc.: damit beſetzt, limbatus, segmentatus, Spät.). – paragauda (die auf ein Kleid geſtickte Bordüre, u. meton. das ganze Kleid, Kaiſzt.). – zophorus (in der Bauk., der Fries).

Bortenkleid, **bortirtes Kleid**, paragauda (Kaiſzt.).

Bortenmacher, **-wirker**, limbolarius.

böſartig, malus (böſe, v. Dingen u. Perſ., Ggſtz. bonus). – malitiosus (voll Lug u. Trug, ſchelmiſch im Benehmen, beſ. in Rechtsſachen, Ggſtz. bonus). – improbus (ſittlich ſchlecht, v. Perſ., Ggſtz. probus). – malignus (übel geſinnt, abgünſtig, neidiſch, v. Perſ., Ggſtz. benignus). – gravis (läſtig, drückend, heftig, zB. Klima, coelum). – von Natur b., naturā improbus. – eine b. Krankheit, morbus anceps; valetudo gravis et periculosa. — *Adv.* improbe.

Böſartigkeit, malitia (Hang zu Lug u. Trug, hinterliſtiges u. ſchelmiſches Benehmen, beſ. in Rechtsſachen, Ggſtz. bonitas). – improbitas (ſittliche Schlechtigkeit, Ggſtz. probitas). – malignitas (Mißgunſt, Neid, als Charakterzug, Ggſtz. benignitas). – gravitas (die Läſtigkeit od. Heftigkeit, zB. coeli [Klima], morbi).

böſchen, fastigare (abdachen).

Böſchen, das, **-ung**, die, I) als Handlung: fastigatio. — II) in der Bauk., die Abweichung von der ſenkrechten Linie: fastigium. – declivitas (von oben beſehen). – acclivitas (von unten).

Boſe, caulis pennae (Federkiel).

böſe, I) in phyſiſcher Hinſicht: malus. – b. Wetter, tempestas mala, adversa, foeda: ein b. Weg, iter difficile, incommodum: iter voraginosum (voller Tiefen): ein ſehr b. Weg, via deterrima: b. Geld, nummi adulterini. – ein b. Hals, angina: böſe Augen, oculi aegri. lumina oculorum aegra (kranke); oculi lippi (entzündete, triefende): böſe Augen haben, oculos aegros habere (kranke); oculos lippos habere. lippire (entzündete, triefende: mit dergl. behaftet, lippus): b. Kopf, porrigo: das b. Weſen, ſ. Epilepſie. — II) in ſittlicher Hinſicht, a) unſern Anſichten, Wünſchen zuwider: malus; adversus. – b. Zeiten, tempora iniqua (ungünſtige), aspera (rauhe, widerwärtige), luctuosa (trauervolle); temporum iniquitas; temporum calamitates (hinſichtlich der Nahrungsloſig-

Digitized by Google

keit): b. Nachricht, nuncius tristis (traurige), acerbus (bittere, unangenehme): b. Nachricht bekommen, malum od. lentum (ein ſaumſeliger) nomen. – etw. tief hinein b. machen, exulcerare (zB. res, ſ. Cic. Fam. 1, 1, 4). – es ſpielt ſich böſe Ball, wenn man an den Augen leidet, pilā ludere lippis inimicum est (ſ. Hor. Sat. 1, 5, 49). — b) in Sinnesart u. Benehmen rauh, heftig: asper (rauh). – vehemens (heftig). – iracundus (jähzornig). – iratus (erzürnt). – saevus (wüthig). – incommodus et importunus (nicht umgänglich). – ein b. Weib, mulier od. uxor saeva, incommoda et importuna (Komik.): ein b. Hund, canis mordax; canis saevus (ein beißiger). – b. machen, stomachum alci movere (Jmds. Aerger rege machen); alqm irritare (zum Zorn reizen, zB. canem) od. exacerbare (erbittern): b. werden, irasci (abſol., od. auf Jmd., alci); iratum fieri; irā incendi: ſehr b. werden, graviter irasci; iracundiā efferri od. exardescere: b. ſeyn, iratum esse; stomachari (ärgerlich ſeyn); indignari (unwillig ſeyn): auf Jmd., alci iratum esse, succensere (zürnen, ſ. daſ. die Synon.); alci esse inimicum (feindlich geſinnt ſeyn): auf Jmd. ſehr b. ſeyn, alci iratissimum esse: er iſt b. auf mich, iratum illum habeo: ich bin b. auf mich, ego mihi iratus sum (nachaug. ego mihi irascor); ego mihi succenseo (zB. weil ꝛc., quod etc.): ſie ſind b. auf einander, ira inter eos intercedit, sunt irae inter hunc et illum, iras gerunt inter se (Komik.): über etwas b. ſeyn, graviter od. moleste ferre alqd: nicht weiter, nicht mehr b. ſeyn, desinere iratum esse (nachaug. desinere irasci, nicht mehr zornig ſeyn); stomachari desistere (ſich nicht weiter ärgern): b. thun, iratum simulare (nach Sen. HOct. 429): auf Jmd., se simulare alci iratum (zornig thun) od. alci inimicum (feindlich geſinnt): werde (ſei) nicht b.! noli irasci. – eine b. Miene, vultus infestus: durch kein b. Wort, durch keine b. Miene Jmd. beleidigen, non verbo, non vultu alqm offendere. – böſe Worte, aspere dicta (rauhe); malignius dicta (aus Abgunſt geſprochene): auch wenn irgend ein böſes Wort gehört worden (gefallen) wäre, etiamsi aliqua vox asperior esset accepta. — c) ſchädlich, gefährlich ꝛc.: malus. – eine b. Zunge, lingua maledica; homo maledicus (übtr., v. d. Perſ.): ein b. Maul am Kopfe haben, maledicentissimum esse (ſehr ſchmähſüchtig ſeyn); omnibus maledicere. omnes probris et maledictis vexare (auf alle Welt ſchimpfen u. ſchmähen): ein b. Auge, einen b. Blick haben, oculo nocenti esse. – Vgl. „Beiſpiel, Geſellſchaft". — d) ſittlich verdorben od. verderbt: malus (von Natur zum Böſen geneigt, Ggſtz. bonus). – pravus (ſittlich verſchroben); verb. malus pravusque. – malignus (übel geſinnt, mißgünſtig, neidiſch, Ggſtz. benignus). – malevolus (ſchadenfroh). – improbus (geſetzwidrig, ſchlecht handelnd). – impius, scelestus (gottlos, frevelhaft). – turpis, inhonestus, foedus (ſchändlich, ſchimpflich). – von Natur b., naturā improbus. – ein b. Menſch, homo malus, improbus: der b. Feind, *hostis immanis, importunissimus: eine b. That, fraus: ein b. Herz haben, esse ingenio malo pravoque: böſe Begierden, pravae cupiditates. – das Böſe, ſ. beſ. – Dah.: ein b. Gewiſſen, d. i. das Bewußtſeyn des Böſen, conscientia mala. — *Adv.* male; improbe; turpiter.

Böſe, das, malum. – nefas (die Sünde). – pravitates (die Verkehrtheiten, verkehrten Handlungen, Ggſtz. recta, ſ. Cic. Legg. 1, 11, 31: in rectis ... in pravitatibus, im Guten ... im Böſen). – B. thun, nefas facere; peccare (ſündigen): viel B. thun, multa improbe facere: Jmdm. B. thun, alci injuriam facere od. inferre; alci nocere (ihm ſchaden): B. von Jmd. denken, male existimare de alqo: B. mit Gutem vergelten, maleficia benefactis pensare: Gutes mit B. vergelten, benefacta maleficiis pensare; beneficia injuriis rependĕre: B. im Sinne haben, agitare mala consilia: viel B. im Sinne haben, malis cogitationibus redundare. – das B. im Menſchen bekämpfen, *exstirpare vitia ex naturalibus causis nata.

Böſewicht, homo malus, improbus. – homo scelestus, sceleratus, consceleratus (e. Menſch, der Schandthaten, Verbrechen begangen hat). – homo perditus od. profligatus (ein höchſt verdorbener, unverbeſſerlicher Menſch). – homo nefarius et impius (ein Frevler u. gottloſer Menſch). – homo sine religione ulla ac fide (der nichts mehr auf Treue u. Glauben hält, ohne Scheu Eide ſchwört u. bricht ꝛc.). – der größte B., den die Erde trägt, profligatissimus omnium mortalium ac perditissimus; homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus: ein offenbarer B., homo foedus et aperte malus. – Böſewicht! scelus! (als Schimpfwort).

boshaft, I) zum Zorne geneigt: iracundus. – vehemens (heftig). – saevus (wüthend). — *Adv.* iracunde; saeve. — II) geneigt Andern zu ſchaden: malitiosus. – malevolus (ſchadenfroh). — *Adv.* malitiose.

Boshaftigkeit, ſ. Bosheit.

Bosheit, I) Zuſtand des Zornigen u. Rachgierigen: iracundia. – furor (heftige B., Wuth). – in B. gerathen, iracundiā exardescere, efferri: etwas in der B. thun, iracunde facere alqd: ſich vor B. nicht zu faſſen wiſſen, prae iracundia non esse apud se (Komik.). — II) Neigung u. Fertigkeit Andern zu ſchaden: malitia (Hang zu Lug u. Trug, ſchelmiſches u. hinterliſtiges Benehmen, beſ. in Rechtsſachen, von Cic. ND. 3, 30, 75 erklärt durch versuta et fallax nocendi ratio, d. i. Argliſt). – improbitas (unrechtliche, unredliche Geſinnung, wofür ſich bei Cic. nicht leicht pravitas finden wird). – etwas aus B. thun, alqd malitiose facere. — III) boshafte Handlung: scelus. – B. ſchnauben, auf B. ſinnen, scelus anhelare; scelera moliri: eine B. begehen, scelus admittere, committere.

Boskett, nemus manu consitum.

böslich, improbe (unredlicher Weiſe). – malitiose (boshafter Weiſe).

boſſiren, in Wachs, Gyps, exprimere cerā od. in cera, gypso od. e gypso; fingere e cera od. in ceris.

Boſſirer, figulus sigillator (Inscr.). – B. in Wachs, qui e cera fingit od. fingere solet.

böswillig, ſ. boshaft *no.* II.

Botanik, herbaria. – herbarum scientia (als Kenntniß der Pflanzen). – B. treiben, stirpium naturas omniumque fere rerum quae e terra gignuntur causas atque rationes persequi.

Botaniker, herbarius; herbarum peritus.

botaniſch, herbarius. – b. Garten, *hortus, in quo artis causā aluntur plurima herbarum et indigenarum et peregrinarum genera.

botaniſiren, *herbas scrutari artis causā (im Allg.). – *herbas scrutari discendi causā (v. Ler-

Digitized by Google

nenden). – herbas scrutari docendi causā (v. Lehrenden).

Bote, nuncius (Ueberbringer einer mündlichen Nachricht). – tabellarius (der Ueberbringer von Briefen, Briefbote). – viator (öffentlicher Bote, in Rom des Senates ꝛc., Landbote). – ein B., der eine unangenehme, traurige Nachricht bringt, nuncius malus, tristis: ein hurtiger B., nuncius volucer: Bote auf Bote kam u. meldete ꝛc., crebri nuncii afferebant etc.: indem B. auf B. drängte, urgentibus aliis super alios nunciis: Jmd. brieflich od. durch einen B. benachrichtigen, per literas aut per nuncium certiorem facere alqm: der B. kommt leer, tabellarius inanis venit: der B. bleibt (über die Zeit) aus, nuncius od. tabellarius cessat.

Botenfrau, *mulier, quae epistolas perfert; *tabellaria.

Botenlohn, *merces nuncii od. tabellarii (als Sold). – nuncii od. tabellarii viaticum (als Zehrpfennig) od. praemium (als Belohnung).

Botenmeister, *magister tabellariorum.

Botentaube, s. Brieftaube.

Bothe ꝛc., s. Bote ꝛc.

Botin, nuncia. – *tabellaria (Briefbotin).

Botmäßigkeit, ditio. – jus (die aus dem Rechte, welches man über Jmd. hat, entstehende Gewalt ꝛc.). – potestas (Macht, Gewalt, in sofern sie auf der Ausübung der B. beruht). – imperium (Herrschaft); verb. jus ditioque; ditio potestasque; imperium ditioque. – unter Jmds. B. stehen, esse in alcjs ditione (potestate) od. in alcjs ditione ac potestate; alcjs juris esse od. haberi: unter Jmds. B. bringen, sub od. in imperium (potestatem), sub jus ditionemque alcjs redigere; in ditionem (potestatem), in ditionem potestatemque alcjs redigere; sub imperium ditionemque alcjs subjungere: unter seine B. bringen, in ditionem suam redigere; ditionis suae od. sui juris facere: unter Jmds. B. gerathen, kommen, cadere sub imperium ditionemque alcjs: Jmd. unter seiner B. haben, alqm in sua potestate habere, in sua potestate et ditione tenere: erhalten, alqm sub sua potestate retinere.

Botschaft, nuncius (Nachricht). – eine B. bringen, nuncium ferre, afferre, Jmdm., alci.

Botschafter, nuncius (Bote). – legatus (Gesandter).

Bottich, cupa.

Böttcher, cuparius.

Boudoir, recessus. – od. (Fremdwort durch Fremdwort) *Τιμώνιον*.

Bouffon, s. Hanswurst.

Bouillon, s. Fleischbrühe.

Bouquet, s. Strauß.

Boussole, s. Compaß.

Bouteille, s. Flasche.

Boutique, s. Bude.

Bowle (Boole), crater (*κρατήρ*), od. latinisirt cratera.

boxen ꝛc., s. baxen ꝛc.

brach, *Adv.*, sine cultu. – b. liegen, cessare. quiescere od. requiescere. cultu vacare (eig., v. Acker ꝛc.); frigēre (uneig., nicht betrieben werden, v. einer Kunst; u. unthätig seyn, v. Künstler ꝛc.): ein Jahr ums andere b. liegen (vom Acker), alternis annis relinqui; alternis annis cessare: den Acker b. liegen lassen, *quietem dare agro: was nicht b. liegt, restibilis (wie Acker, Boden ꝛc.).

Brachacker, s. Brache *no.* II.

Brache, I) Ruhe für den Acker nach zweijähriger Benutzung: agri cessatio. – in der B. liegen, s. brach. — II) = Brachacker, Brachfeld: vervactum (ein Feld, das nach einer Ruhezeit wieder gepflügt u. besäet wird). – ager novalis. novale (ein Feld, das nach zweijähriger Ruhezeit von Neuem gepflügt u. besäet wird). – veteretum (ein Feld, das sehr lange brach gelegen hat). – in die B. säen, frumentum serere in terra, quae proximo anno quievit.

brachen, agrum novare, proscindere, vervagere (s. „Brache" zu verv. u. ag. nov.).

Brachfeld, s. Brache *no.* II.

Brachmonat, mensis Junius.

Brachschein, *interlunium mensis Junii.

Brachse, s. Brassen.

Brachvogel, *scolopax arquata, L.

Brachzeit, *tempus agros proscindendi od. vervagendi.

Brack, rejicula, orum, *n.* (ausgemärzte Dinge). – quisquiliae (Wegwurf, Auskehrig).

Bracteaten, *auri od. argenti lamellae signatae.

Bramarbas, homo gloriosus (Großprahler übh.). – fortis linguā (der mit seiner Tapferkeit prahlet, ohne tapfer zu seyn).

bramarbasiren, gestire et se efferre insolentius (übh. viel Aufhebens von sich machen). – linguā esse fortem (mit der Zunge tapfer thun).

Bramine, Brachmana. – die Braminen, Brachmanae. Brachmanes.

Bramsegel, artemon (*ἀρτέμων*, Javolen. Dig. 50, 16, 242).

Brand, I) der Zustand des Brennens, 1) eig.: ignis u. Plur. ignes (Feuer übh.; dh. der erste, zweite B. des Glases ꝛc., primi, secundi ignes). – incendium (Feuersbrunst). – in B. kommen, ignem od. flammam concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen); ardescere. exardescere (sich entzünden); incendi. flammis corripi. igni od. flammis comprehendi (in B. gerathen, bei einer Feuersbrunst): im B. stehen, ardere od. flagrare incendio: in B. stecken, s. anzünden: durch B. verwüsten, incendio od. igne vastare; incendio delere: vom B. verzehrt werden, incendio od. flammis conflagrare; incendio hauriri: den B. dämpfen, löschen, flammam opprimere; incendium exstinguere od. restinguere: dem B. entgehen, effugere ex incendio. — 2) uneig., eine Krankheit, a) am thierischen Körper: gangraena (Cels. 5, 26. *no.* 34, bei Neuern als *t. t.* für den heißen B.). – caries (B. an den Knochen). — b) an Gewächsen: uredo. – robigo (Mehlthau). – carbunculus (Lohe). — II) ein brennendes Stück Holz, s. Feuerbrand.

Brandaltar, altaria; vgl. „Altar".

Brandbettler, *homo, qui fortunis omnibus incendio eversis stipe precariā victitat.

Brandbeule, *carbunculus.

Brandblase, etwa pustula.

Brandbrief, *literae incendium minitantes; *literae, quibus alqs urbi (vico, aedibus) flammas minatur; auch bl. minae ignium.

Brandcasse, *aerarium, in quo pecuniae ad incendiorum casus repentinos servantur.

branden, ad scopulos allidi. – es brandet od das Meer brandet fürchterlich, fluctus maximo cum sono illidit se in litus.

Brander, oneraria navis praeparata ad incendium (zum Anzünden hergerichtetes Schiff). – navis bitumine et sulphure illita (mit Erdpech u.

Digitized by Google

Schwefel bestrichenes Schiff, um anzuzünden). — Brander gegen die Flotte des Pomponius schicken, onerarias naves praeparatas ad incendium immittere in Pomponianam classem; od. onerarias naves taedā et pice et stupā reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, completas in Pomponianam classem immittere.

Brandfackel, fax.

Brandfeier, -fest, *supplicatio ad incendii memoriam decreta.

Brandfleck, Brandflecken, ustio (Brandwunde). — *pars sterilis agri (auf dem Acker).

brandfleckig, *ustionum notis deformis (durch Brandmale entstellt). — *robigine coopertus (v. Mehlthau od. Brand bedeckt, von Gewächsen).

Brandfuchs, I) Art Füchse: *canis alōpex (L.). — II) dunkelbraunes Pferd: *equus subnigro colore.

Brandhafer, *avēna robigine affecta.

brandig, *robigine od. uredine affectus.

Brandkorn, *granum robigine affectum (ein einzelnes Korn). — *frumentum robigine corruptum (Getreide, welches den Brand hat).

Brandkugel, *pila lintea stupā reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, completa et pice illita.

Brandmal, I) Narbe von einer Brandwunde: adusti od. ambusti cicatrix. — II) das bei den Alten auf die Stirn eingebrannte Zeichen der Schande: stigma, atis, *n.* (*στίγμα*, eig. u. bildl.). — stigmatis nota. rein lat. inusta literarum nota. im Zshg. auch bl. literarum nota (eig.). — turpitudinis nota (bildl.). — Jmdm. ein B. aufdrücken, Jmd. mit einem B. bezeichnen, s. brandmalen.

brandmalen, -marken, Jmd., notam alci od. alcjs fronti inurere. stigma alci scribere, inscribere, imponere. stigma alcjs fronti imprimere (eig., Jmdm. ein Brandmal einbrennen, aufdrücken übb.). — alqm stigmate deformare (eig., Jmd. durch ein Brandmal entstellen). — alqm inscriptione frontis maculare (Jmd. durch ein Brandmal auf der Stirn beflecken, schänden). — alqm stigmate punire (Jmd. durch ein Brandmal bestrafen). — maculam od. ignominiam od. notam turpitudinis alci inurere. alqm ignominiā notare (bildl., durch Beschimpfung b., letzteres vom Censor). — sich b., inscriptione frontis se maculare (eig.); notam domesticae turpitudinis inurere vitae suae (bildl., sich durch schlechten Lebenswandel beschimpfen): Jmd. durch etw. für immer b. (ein ewiges Brandmal aufdrücken), alci alqā re (zB. versiculis) perpetuum stigma (perpetua stigmata) imponere: Jmd. mit dem Buchstaben K b., K literam ad caput alcjs affigere (s. Cic. Rosc. Am. 20, 57). — **gebrandmarkt**, literarum notā od. stigmatis notā inustus. stigmatis notā deformatus (eig., von Verbrechern ꝛc.); turpitudinis notā inustus (bildl.). — durch Schmähreden g., inustus maledictorum notis: durch Feigheit, ignaviae notā designatus. — subst., ein Gebrandmarkter, stigmatias, ae, *m.* (*στιγματίας*).

Brandmalen, -marken, das, inscriptio (als wiederholte Handlung inscriptiones) frontis.

Brandmauer, paries intergerivus, Plur. gew. bl. intergerivi (als Zwischenwand zwischen zwei Häusern). — munimentum domus (als Schutzwehr gegen Feuer, s. Tac. Ann. 15, 38).

Brandopfer, holocaustum (Eccl.).

Brandopferaltar, *altaria holocaustorum.

Brandordnung, *lex (od. edictum) de incendiis.

Brandpfahl, *palus, ad quem nocens alligatur igni comburendus.

Brandpfeil, malleolus. falarica (ersterer wurde bes. von Belagerern auf die Häuser einer Stadt geschossen, letzterer von den Belagerten auf den Feind, s. Liv. 38, 6. §. 2; 21, 8. §. 10). — ardens hasta (größerer B., s. Tac. Hist. 4, 23). — B. abschleudern, malleolos, falaricas mittere, emittere.

Brandpflaster, *emplastrum, quod adustis od. ambustis imponitur.

Brandrakete, s. Brandpfeil.

Brandschaden, I) Schaden durch Feuersbrunst: incendii damnum od. detrimentum. — den B. eines Jeden abschätzen, im Zshg. detrimentum cujusque aestimare: Jmdm. den B. ersetzen, incendii damnum alci compensare ex soluto domus pretio (durch Bezahlung des Hauses): durch Zuschüsse ersetzen helfen, incendii damnum supplere alci. — II) Brandwunde: adustio. adustum. — ambustio. ambustum (wenn die Br. rings herum geht). — ein frischer B., recens adustum od. ambustum: Brand- oder Frostschäden, ambusta igni vel frigore.

brandschatzen, eine Stadt, *urbem ad redimenda ab incendio aedificia cogere; *urbi imperare pecuniam, quā incendium redimatur.

Brandschutt, rudus, eris, *n.*

Brandsilber, argentum purum.

Brandstätte, I) Ort, wo ein Todter verbrannt wird: ustrīna. — bustum (der Ort, wo der Todte verbrannt u. bestattet wurde). — II) leerer Platz eines abgebrannten Gebäudes: exustarum aedium area. — od. mehrer abgebrannter Gebäude, exustarum aedium areae. — III) = Feuerstätte, w. s.

Brandsteuer, *tributum ad incendii repentinos casus imperatum.

Brandstifter, incendiarius. — als Urheber des Brandes, auctor incendii; od. umschr. cujus operā conflatum est incendium. — der B. war Cajus, cujus initium incendii fecit Cajus: als B. überführt werden, dolo se fecisse incendium convinci.

Brandstiftung, incendium (als [angelegte] Feuersbrunst). — vis incendii (als Gewaltthat, als Verbrechen, JCt.). — aedes incensae (als angesteckte Gebäude). — böswillige, absichtliche B., incendium dolo factum. — wegen B. klagen, incensarum aedium agere (JCt.): der B. überführt werden, dolo se fecisse incendium convinci: vor B. bewahren, B. abzuwenden suchen, ab incendiis cavere.

Brandung, aestus (das Fluthen des Meeres übb.). — fluctus cautibus od. in litus illisi (an die Felsen od. an das Ufer geschlagene Wogen). — litus, in quod se maximo cum sono fluctus illidit (als Uferstelle, wo das Meer brandet).

Brandunglück, incendium.

Brandversicherung ꝛc., s. Feuerversicherung.

Brandweizen, *triticum robigine affectum.

Brandwunde, s. Brandschaden.

Brandzeichen, s. Brandmal.

Branntwein, *vinum e frumento factum.

Brasilienholz, *lignum Brasilianum.

Brassen, ein Fisch, sparus (bei den Alten der Goldbrassen, *sparus aurata, L.; bei Linné der gemeine B.). — pagrus od. phagrus (der Meerbrassen, *sparus pagrus, L.).

braten, I) *v. intr.* assari (schmoren). — torreri (rösten). — II) *v. tr.* assare, ein wenig, subassare (schmoren). — torrere. frigĕre (rösten, s. das. den Unterschied; torrere auch übtr., zB. von der Mittagssonne). — ein wenig od. langsam b., subassare:

Digitized by Google

über dem Feuer b., super ignem assare: am Spieße b., in veru inassare: auf dem Roste b., in craticula assare od. subassare: Eier in Oel b., ova ex oleo frigĕre. – **gebraten**, assus; tostus; frictus (zB. nuces [Kastanien]). – gebratene Tauben, sprüchw., s. Taube. – **Gebratenes**, s. Braten, der.

Braten, der, assum. caro assa. – assa, orum, n. (wenn es mehrere Stücke). – B. vom Rind-, Kalbfleisch, assum bubulum, vitulinum.

Bratenbrühe, embamma (ἔμβαμμα, Brühe zum Eintunken).

Bratfische, *pisces frigendo apti.

Bratpfanne, sartago. – frixorium (Pfanne zum Rösten).

Bratrost, craticula.

Bratsche, *fides (Plur.) majoris modi.

Bratspieß, veru.

Bratwurst, tomaculum (s. Petr. 31 *extr.*: fuerunt tomacula supra craticulam posita).

Brauch, s. Gebrauch, Sitte.

brauchbar, utilis. aptus usui. ad usum bonus (zweckdienlich). – bonus (gut, bequem ꝛc.). – sufficiens ministerio (hinlänglich geeignet für den Dienst, zB. von e. Scharfrichterschwert). – zu etw. b., utilis alci rei od. ad alqd (zweckdienlich); accommodatus od. appositus (eingerichtet, passend gemacht), aptus, idoneus (geschickt, w. s.) ad alqd: zu nichts b., ad nullam rem utilis: zu Allem b., ad omnes res aptus (beide von Menschen): weniger b., minus aptus usui: ein b. Mensch, homo frugi (bes. v. Sklaven, Ggstz. homo nequam): ein durchaus b. Staatsdiener, vir publicis rationibus utilissimus (sofern er das Interesse des Staates zu fördern ganz geeignet ist). – b. seyn, utilem esse; usui esse: b. machen, aptare, accommodare, zu etwas, ad alqd (Dinge); instruere, durch etw., alqā re (tüchtig machen durch Unterricht, bilden, Menschen).

Brauchbarkeit, utilitas; usus.

brauchen, I) = gebrauchen, w. s. — II) = bedürfen, w. s. – ich brauche nicht zu ꝛc., non necesse est m. Acc. u. Infinit. non mihi necesse est od. non necesse habeo mit Infinit. (es ist nicht nöthig, daß ich ꝛc.); non est, cur mit folg. Conjunctv. nihil est, nihil habeo, quod mit folg. Conjunctv. (es ist kein Grund vorhanden, daß ꝛc.), zB. ich brauche sie nicht alle zu nennen, eos omnes a me nominari non est necesse: ich brauche Niemand zu nennen, neminem mihi necesse est nominare: du brauchst dich nicht zu fürchten, nihil est, quod extimescas; nihil habes, quod timeas: man braucht ihre Hoffnung nicht zu schwächen, non est, cur spes eorum infringatur. – In vielen Fällen wird „brauchen" mit „zu" u. Infinitiv im Lateinischen bl. durch das bestimmte Tempus des im Deutschen bei „brauchen" im Infinit. stehenden Verbums übersetzt, zB. ich brauche nicht zu befürchten, daß ꝛc., non vereor, ne etc. (Cic. Sen. 23, 86): er brauchte die gesetzmäßiger Stafe von zehn Jahren nicht völlig zu büßen, hic decem annorum legitimam poenam non pertulit (Nep. Arist. 1, 5): ich brauche dieses nur mit Einem Worte zu verneinen, um ꝛc., quod si verbo negaro (s. Cic. Phil. 2, 4, 9). – was du gar nicht brauchtest (als Parenthese), quod tibi necesse minimum fuit.

brauen, coquere (kochen, zB. cerevisiam).

Brauen, das, coctura.

Brauer, coctor. – *coctor cerevisiae (Bierbrauer).

Brauerei, s. Bierbrauerei.

Braugerechtigkeit, *jus cerevisiae coquendae.

braun, fuscus (dunkelbraun, schwarzbraun). – pullus (schmutzigbraun, schmutzig ins Schwarze fallend). – badius. spadix (braunroth od. kastanienbraun, wie die braunen Pferde zu seyn pflegen). – cervinus (hirschbraun, color). – cervini coloris (von hirschbrauner Farbe). – fulvus (braungelb). – ianthinus (braunviolett). – sole infectus (von der Sonne gefärbt, gedunkelt, v. Pers., nachaug.). – adustioris coloris. adustiore colore (von der Sonne gebräunt; dann vom ähnlichen Braun übh., v. Pers. u. Lebl.). – coloratus (von der Sonne dunkel gefärbt, v. Antlitz, v. Pers.). – lividus (braun u. blau, durch Schlagen, Stoßen). – b. färben, fuscare, infuscare: Jmd. br. u. blau schlagen, sugillare (im Gesichte); in ruborem dare (am ganzen Körper, Komik.).

Braun, das, color fuscus u. s. w. die Adjectt. unter „braun".

Bräune, I) = Braun, das, w. s. — II) Halsentzündung: synanche (συνάγχη), rein lat. angina. – an der B. leiden, anginā strangulari: mit der B. behaftet, synanchicus (συναγχικός, Spät.).

bräunen, fuscare. infuscare. – colorare (dunkel färben, bes. v. d. Sonne). – von der Sonne gebräunt, s. braun. – sich bräunen, fuscari; infuscari.

bräunlich, subfuscus. – subrufus (rothbraun).

braunroth, badius. spadix (s. „braun").

Braunstein, *magnesium.

Braus, s. Saus.

Brause, I) das Brausen (w. s.). – in der B. seyn (v. Jünglingen), in annis esse cupiditatum (in den Jahren der Leidenschaft seyn); adolescentiae voluptatibus indulgere (sich den Vergnügungen der Jugend hingeben). — II) Ansatz an der Gießkanne: tubulus mammatus (nach Pl. 35, 12, 46. §. 159).

Brausejahre, anni cupiditatum.

Brausekopf, praeproperum et fervidum ingenium alcjs. – homo praeproperi et fervidi ingenii (der Mensch).

brausen, aestuare. exaestuare (wallen, aufwallen, v. Feuer u. Meere; dann auch aufwallen in Leidenschaft, v. Menschen u. deren Sinn). – strepere (rauschen, v. Wasser). – saevire (heftig br., wüthen od. toben, v. Meere, von den Winden). – fervere. fervescere (siedend aufbrausen, v. flüssigen od. flüssig werdenden Stoffen; fervere auch v. Menschen, die in Leidenschaft gerathen). – sonare (tönen, klingen; zB. die Ohren brausen mir, aures mihi sonant). – in annis esse cupiditatum (uneig., in den Jahren der Leidenschaften seyn, v. Jünglingen); adolescentiae voluptatibus indulgere (uneig., sich den Vergnügungen der Jugend hingeben, v. Jünglingen).

Brausen, das, aestus (eig. die aufwallende Bewegung des Feuers u. Meeres; dann uneig. das leidenschaftliche Aufwallen des Gemüthes). – strepidus (das Rauschen des Wassers ꝛc.). – fervor (die Hitze, das siedende Aufbrausen des Feuers, Wassers; dah. uneig. das Aufbrausen des Gemüthes). – sonitus. sonus (das Tönen, Klingen, Getön). – das fürchterliche B. der Wogen, horridus decidentium undarum fragor: das B. der Ohren, sonitus aurium: B. vor den Ohren (wenn man die Sache vors Ohr hält) verursachen, ad aures sonare (zB. von gewissen Muscheln).

Braut, sponsa (eig. die Ersehnte, die Br. vor

Digitized by Google

dem Eheverlöbniß). – sponsa. pacta (die B. nach Unterzeichnung der Ehepacten, die förmlich Verlobte). – destinata uxor (die Jmdm. bestimmte Gattin, zukünftige Frau, Ggsz. maritus futurus). – nova nupta (Neuvermählte, Ggsz. novus maritus). – virgo nubens (die heirathende Jungfrau). – Jmds. Br., alci desponsa od. desponsata: Braut u. Bräutigam, s. Brautpaar. – Sprüchw., wer das Glück hat, führt die Br. heim, cui fortuna favet, Phyllida solus habebit (nach Virg. Ecl. 3, 107).

Brautbett, lectus genialis (mehr poet. torus genialis). – ein niedliches B., lectulus genialis.

Brautdiener, paranymphus (Spät.).

Brautfackel, fax nuptialis od. maritalis. – die B. anzünden, facem maritalem accendere.

Brautführer, paranymphus (παράνυμφος, Spät.).

Brautgemach, s. Brautkammer.

Brautgeschenk, donum od. munus nuptiale.

Brautgewand, s. Brautkleid.

Bräutigam, sponsus (der Verlobte). – maritus futurus (der zukünftige Gatte, Ggsz. destinata uxor). – novus maritus (der Neuvermählte, Ggsz. nova nupta). – ich bin B. eines Mädchens, puella mihi desponsa est.

Bräutigamsgewand, *vestis mariti futuri.

Brautjungfer, paranympha (παράνυμφος, ἡ, Spät.).

Brautkammer, *cubiculum nuptiale od. maritale. – bei Dicht. thalamus (θάλαμος).

Brautkleid, vestis maritalis. – im B., veste maritali ornata (v. der Braut); amictus nubentium virginum specie (wie e. Braut gekleidet, von e. Manne).

Brautkranz, *corona nuptialis. – corona virginum nubentium (wie ihn Bräute tragen). – *corona virginis nubentis (der bestimmten Braut).

Brautleute, s. Brautpaar.

Brautlied, carmen nuptiale (im Allg.). – epithalamium (ἐπιθαλάμιον, welches vor der Brautkammer gesungen wird).

Brautnacht, nox nuptialis od. maritalis (im Allg. u. in einem einzelnen Falle). – nox, quā nubit aliqua (in einem einzelnen Falle). – nox, quā nubunt (sc. puellae, im Allg.). – prima nox (die erste Nacht der Ehe, s. Juv. 6, 204: quod pro prima nocte datur).

Brautpaar, sponsus et sponsa (der Verlobte u. die Verlobte). – novi mariti. novus maritus et nova nupta. od. umgekehrt nova nupta et novus maritus. nova nupta cum novo marito (die Neuvermählten).

Brautreihen, *chorĕa nuptialis.

Brautring, *anulus pronŭbus.

Brautschatz, dos.

Brautschleier, flammĕum (v. pr.). – der Verfertiger von Brautschleiern, flammearius.

Brautschmuck, -staat, mundus nuptialis. – Jmdm. den B. anlegen, alqam mundo nuptiali ornare.

Brauttag, dies sponsalis. dies sponsaliorum (Verlobungstag). – dies nuptialis. dies, quā nubit puella (Hochzeittag).

Brauttanz, *chorĕa nuptialis.

Brautwerber, nuptiarum conciliator. – B. seyn, den B. machen, nuptias conciliare.

Brautzug, *pompa nuptialis.

Brauwesen, *res cerevisiaria.

brav, bonus (in allen Beziehungen; selbst = „tapfer" im Ggsz. von ignavus). – egregius. praeclarus (trefflich in seiner Art). – probus. integer (rechtschaffen, bieder). – fortis. strenuus (ersteres persönlich tapfer ohne je Gefahr zu scheuen, letzteres unser „unternehmend, wacker", dah oft verb. vir fortis ac strenuus; u. vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus, d. i. ein in jeder Hinsicht br. Mann, Liv. 4, 3 *extr.*). – du bist ein br. Kerl, probus es homo; frugi es. frugi es homo (bes. von Sklaven): jeder Brave, optimus quisque (hier nicht bonus quisque): die Braven, boni viri (hier nicht viri boni). — *Adv.* bene. egregie; fortiter; strenue; probe. valde (tüchtig, derb). – brav! (als Lob), s. bravo.

Bravheit, bonitas. – probitas. integritas (rechtschaffene Denk- u. Handlungsweise). – virtus (Mannhaftigkeit, Muth). – fortitudo (Tapferkeit).

bravo! sophos! (σοφῶς, Mart. 6, 48). – euge! factum bene! laudo! (Komik.).

Bravour, virtus. – fortitudo (Tapferkeit).

Brecharzenei, vomitorium.

Brechart, dolabra.

Brecheisen, vectis.

brechen, I) *v. intr.*: 1) zerbrechen, sich auflösen: frangi. confringi. diffringi (*vv. pp.*). – rumpi. dirumpi (eig. reißen). – scindi (sich gewaltsam trennen, zerspalten). – die Axe bricht, axis diffringitur. – das Herz bricht mir, dirumpor dolore (vor Schmerz); misericordiā frangor (vor Mitleid, z.B. beim Anblick der Knaben, mis. puerorum). – die Augen brechen Jmdm. (einem Sterbenden), oculi solvuntur (sie lösen sich auf) od. labuntur (sinken zusammen); oculi natant (sie schwimmen = sind matt, gläsern): gebrochene Augen, oculi labentes (zusammensinkende); oculi natantes. lumina nantia (schwimmende = matte, gläserne). – die Geduld bricht mir, rumpo od. abrumpo patientiam.

2) plötzlich od. gewaltsam nach einem Orte dringen od. aus demselben sich entfernen: erumpere (herausbrechen). – irrumpere (einbrechen). – in ein Haus b., domum irrumpere; aedes effringere (es aufbrechen): durch eine Thür b., januam effringere: aus dem Gefängnisse b., vincula carceris rumpere: aus dem Lager b., e castris erumpere: der Fluß bricht aus seinen Ufern, fluvius super ripas effunditur. – die Sonne bricht durch die Wolken, *sol nubes perrumpit ac dividit; sol inter nubes effulget (die Sonne tritt glänzend zwischen den Wolken hervor).

3) gebrochen werden, sich finden, v. Steinen, Erzen: caedi. excīdi (ausgehauen werden). – effodi (ausgegraben werden). – hier brechen Steine, *hic lapides caeduntur od. exciduntur.

II) *v. tr.*: 1) die Theile eines Körpers gewaltsam trennen: a) eig., frangere. confringere. – diffringere (durch Bruch zersplittern). – infringere (einbrechen, knicken). – rumpere. dirumpere (reißen, zerreißen). – scindere (gewaltsam trennen, zerspalten). – das Brot (beim Abendmahl) b., frangere panem minutatim (v. Christus, Eccl.). – den Arm, die Hüfte, das Bein b., frangere brachium, coxam, crus: Hals u. Beine b., defringere crura et cervices sibi (Plaut. Mil. 3, 1, 126): Jmdm. den Hals b., frangere alci cervicem; occīdere, necare alqm (übh. ihn tödten): dies hat ihm den Hals gebrochen, hoc ei perniciei erat: mit Jmd. eine Lanze b., cum alqo in certamen descendere, certamen inire: den Stab über Jmd. b., capitis damnare alqm (Jmd. zum Tode verurtheilen); secus od. male judicare de alqo (über Jmd. übel urtheilen): Jmds. Unglück bricht mir das

Digitized by Google

Herz, casu alcjs frangor. – Sprüchw., Noth bricht Eisen, necessitas ultimum ac maximum telum est (Liv. 4, 28, 5). — b) uneig., mit Gewalt ändern, bändigen ꝛc.: frangere. infringere. – vincere. domare (bewältigen, bändigen). – Jmds. Sinn b., mollire od. frangere alcjs animum: Jmds. Hartnäckigkeit, infringere alcjs ferociam: Jmds. Macht, alcjs potentiam infringere; frangere alqm: die feindliche Macht, hostium vim pervertere. – sich brechen, d. i. nachlassen, sich verlieren, frangi. rumpi (von den Wellen); se frangere. minui (von der Kälte); levari (weniger drückend werden, zB. der Fieberanfall hat sich gebrochen, accessionis impetus levatus est).

2) gewaltsam ab- od. auf- od. herausbrechen, a) übh.: carpere. decerpere (pflücken, zB. flores). – avellere. revellere (ab-, losreißen, av. zB. flores, poma: u. rev. zB. claustrum). – Steine b., lapides ex lapidicina caedere, u. bl. lapides caedere (aus dem Steinbruche hauen, verschieden von lapides secare, d. i. Steine zu Werkstücken zerschneiden); lapides excīdere e terra (aus der Erde herausbauen, brechen); de lapidicina saxa eximere (übh. aus dem Bruche herausnehmen): Erz b., aes effodere: Bahn b., s. Bahn. – Sprüchw., etw. vom Zaune b., s. Zaun. — b) = speien *no.* II, w. s. – sich b., s. speien *no.* I, 2.

3) den Theilen des Körpers eine andere Richtung geben, zusammenlegen, Papier, einen Brief ꝛc.: plicare. complicare. – sich brechen, von den Lichtstrahlen, refringi: die Sonnenstrahlen brechen sich, wenn eine Wolke vortritt, sol objectā nube variatur (Ggstz. sol aequalibus gaudet radiis).

4) den Zusammenhang der Theile eines Ganzen aufheben: frangere. – interrumpere (unterbrechen). – ein Wort b. (beim Schreiben), dividere verbum et ab extrema parte versus abundantes literas in alterum transferre (Suet. Aug. 87). – eine gebrochene Zahl, *numerus fractus: gebrochene Worte, voces infractae od. interruptae: in gebrochenen Worten, gebrochen reden, infracta loqui: gebrochenes Deutsch, *Germanicum os in peregrinum sonum corruptum: gebrochene Stimme, vox fracta (in Folge der Weichlichkeit u. übeln Angewohnheit); interruptae et morientes voces (eines Sterbenden). – das Wasser bricht sich, aquae franguntur: die Wolken brechen sich, nubes discutiuntur; sol inter nubes effulget (die Sonne tritt glänzend aus den Wolken hervor).

5) das Bestehen einer Sache aufheben, auflösen: frangere. – dirimere (gleichs. auseinandernehmen). – rumpere (reißen, zerreißen). – violare (verletzen, zB. indutias). – den Eid, den Frieden ꝛc. b., s. Eid, Friede ꝛc. – Dah. mit Jmd. brechen (verst. die Freundschaft ꝛc.), ab amicitia alcjs se removere; amicitiam alcjs dimittere.

Brechen, das, s. Speien, das. – das B. von Blut, s. Blutauswurf.

Brechmittel, vomitorium. – Jmdm. ein B. eingeben, alqm vomere cogere.

Brechpulver, *pulvis vomitorius.

Brechstange, vectis.

Brechwein, *aqua benedicta Rulandi.

Brechweinstein, *tartarus emeticus.

Brechwerkzeug, vectis (Brecheisen). – dolabra (Brechaxt). – falx (ein unserm Feuerhaken ähnlicher Haken zum Aufreißen von Steinen ꝛc.).

Brechwurz, -wurzel, *Ipecacuanha; *radix vomitoria.

Brechzaum, lupata frena, orum, *n.* – gew. bl. lupati, orum, *m.* od. lupata, orum, *n.*; lupus.

Brei, puls. – pulticula (kleiner Brei). – Sprüchw., viele Köche versalzen den B., *multorum operā res turbantur: er geht drum herum, wie die Katze um den heißen B., *rem timide tractat; ambagibus utitur: er hat bei ihm den B. verschüttet, apud eum offendit.

breiig, pulticulae od. (ist die Masse dünn) tenui pulticulae similis. – das Atheroma enthält eine dünne breiige Masse, atheromati subest quasi tenuis pulticula.

Breimaul, lentae maxillae.

breit, I) eig.: latus (von Wegen, Flüssen ꝛc.). – multum loci occupans (viel Platz einnehmend, zB. fundamentum). – die b. Absenkung, declivis latitudo: b. seyn, latum esse; in latitudinem patere (von einem Lande): b. machen, latum facere: breiter seyn, als vier Ellen, quatuor cubita latitudine excedere: nicht über zwei Finger b. seyn, duorum digitorum latitudinem non excedere. – einen Querfinger b., palmus minor: eine Spanne od. sechzehn Querfinger od. zwölf Zoll breit, palmus major; auch palmaris: einen Daumen b., s. daumenbreit: einen Finger b., s. fingerbreit: einen Fuß breit, s. fußbreit: keinen Finger, keinen Fuß breit, s. Finger, Fuß: bedeutend länger als sein breitester Theil, aliquanto, quam ubi latissimus est, longior. — *Adv.* late. – weit u. br., longe lateque. longe atque late (zB. peregrinari: u. vagari): er ist weit u. br. berühmt, ejus nomen longe atque late vagatur. – sich b. machen, latum incedere (breit einherschreiten); duabus sellis sedere (auf zwei Stühlen sitzen); se jactare (sich prahlerisch in Worten zeigen): sich b. machen mit etw., ostentare alqd (etw. zur Schau tragen); jactare alqd (mit etw. um sich werfen, prahlerisch an den Tag legen): ihr macht euch dabei breit, in quo jactat vestra se oratio, exsultat vestra oratio. – Jmd. b. schlagen, alci persuadere, ut etc. (Jmd. überreden, daß er etwas thut); largitione voluntatem alcjs redimere (Jmd. durch Geld bestechen, daß er uns zu Willen ist). — II) uneig., a) gedehnt, von der Aussprache: zB. eine b. Aussprache, latitudo verborum: sie haben, voces distrahere; literas dilatare (die Buchstaben b. aussprechen). — b) ausführlich, umständlich, von der Rede ꝛc.: latus (zB. oratio, sermo, disputatio). – multus in alqa re (weitläufig, v. Redner). – b. in der Erzählung, longus in narrationibus (v. e. Schriftsteller). — *Adv.* late. – zu b. sprechen, schreiben, latius loqui, perscribere.

breitästig, patulis ramis diffusus.

breitblätterig, latifolius; folio latiore.

breitbrüstig, pectorosus; amplo pectore.

Breite, I) eig.: latitudo (der Schultern, eines Flusses ꝛc.). – in die B., in latitudinem: in der B., durch latus (a, um), zB. der Graben hat 15 Fuß in der B., fossa quindecim pedes lata est: die B. der Stufen, retractio graduum (Ggstz. crassitudo, die Höhe): die B. der Aecker, scamnum (Ggstz. striga, die Länge): die geographische B., altitudo coeli; declinatio coeli: die gleiche B. zwischen zwei Parallellinien, aequilatatio (Vitr. 9, 7, 3): daselbst beträgt die B. 1200 Schritte, mille et ducentos passus ibi latitudo patet: die B. beträgt ungefähr ein Drittel Finger, fere tertiam digiti partem latitudo implet: bedeutend länger, als seine größte B. beträgt, aliquanto, quam ubi latissimus est, longior. – in die B. gehen, in latitudinem se

Digitized by Google

effundere; in spatium exire (in die Weite gehen); expandi (sich ausbreiten, w. vgl.). — II) uneig., a) die Breite der Aussprache: latitudo verborum. — b) die Breite in der Rede: genus orationis fusum. fusius dicendi genus. — loquacitas (Geschwätzigkeit). — mit aller B. von etw. reden, de alqa re fuse lateque dicere.

breiten, auf od. über etwas, sternere in alqa re, per alqd. — insternere alqd alqā re (breitend mit etwas bedecken). — eine Decke unter die Füße b., vestem sub pedibus sternere.

breitfüßig, palmipes.

breitköpfig; zB. br. Nägel, clavi muscarii.

breitschulterig, latus ab humeris. — scapulis latis (mit breiten Schulterblättern).

Breiumschlag, cataplasma, atis, *n.*

1. **Bremse**, oestrus (οἶστρος, Pferdebremse). — tabānus. asilus (blinde Fliege).

2. **Bremse**, Instrument beim Beschlagen der Pferde, postŏmis (Lucil. b. Non. 22, 27).

brennbar, facilis ad exardescendum (leicht in Brand gerathend). — igni concipiendo aptus od. idoneus (feuerfangend). — b. Stoffe (Brennstoffe, Brennmaterial), materia facilis ad exardescendum (die leicht in Brand gerathen); alimenta ignis od. incendii (mit welchen man das Feuer unterhält); fomenta flammarum. od. umschr. res, quibus ignis excitari potest (mit denen man übh. Feuer anmachen kann); res, quae sunt ad incendia (mit welchen man in Brand steckt).

Brennbarkeit, *facilitas exardescendi.

Brenneisen, calamister od. calamistrum (zum Kräuseln der Haare). — cauterium (um Wunden aus- od. ein Brandmal einzubrennen). — character (χαρακτήρ, um dem Vieh ein Zeichen einzubrennen).

brennen, I) *v. intr.*: 1) mit einer Flamme leuchten u. Hitze verursachen: ardere. — flagrare (flammend brennen, lodern). — e. brennende Leuchte, lucerna ardens od. lucida: die Lichter brannten schon, lumina jam accensa erant. — Dah. mehr uneig.: a) unkeln, glühen, von den Augen: ardere (Cic. Verr. 4, 66, 148 u. ö.). — flagrare (gleichs. lodern von Gluth, Ov. Met. 4, 347). — b) eine brennende Empfindung verursachen: urere (im Allg.). adurere (im Munde, auf der Zunge br., zB. vom Pfeffer). — pungere (empfindlich schmerzen, stechen). — mordere (beißen). — fervere gustatu od. in ore (dem Geschmack nach, im Munde mit einer heißbrennenden Empfindung verbunden seyn, auf der Zunge br., zB. vom Pfeffer). — brennend von Geschmack, fervens gustatu; acer gustatu (scharf beißend). — die Sonne brennt, sol urit: die Nessel brennt, urtica mordet: der Schuh brennt, calceus urit: die Wunde brennt, vulnus cruciat: der brennendste Körperschmerz, dolor corporis, cujus est morsus acerrimus. — c) große innerliche Hitze haben und durch die Berührung mittheilen: ardere. — flagrare (lodern). — candere (im glühenden Zustande seyn). — 2) brennbar seyn: a) Feuer fangen können: ignem concipere posse; igni concipiendo aptum od. idoneum esse. — b) Feuer fangen: ignem od. flammam concipere. — 3) in Feuer stehen, a) eig.: ardere. — flagrare (lodern, beide mit dem Zus. incendio, wenn der Brand durch Feuersbrunst verursacht wurde). — brennende Kohlen, candentes carbones: brennende Wangen, flagrantes genae. — es brennt, d. i. es ist eine Feuersbrunst, incendium factum est: es brennt bei ihm, in ejus fortunas incendium excitatum est: es brennt irgendwo in Einem fort Tag u. Nacht, nocte ac die continuatum incendium est: es brennt an mehreren und ganz entgegengesetzten Theilen einer Stadt zugleich, pluribus simul locis et iis diversis ignes coorti sunt: es brennt rings um mich herum, circa me flagrant incendia: laufen, als wenn's brennt, quasi ad incendium currere. — b) uneig., durch eine heftige Leidenschaft bewegt werden, mit von od. vor: ardere, incensum esse alqā re (beide zB. cupiditate, amore). — flagrare, conflagrare alqā re (gleichs. lodern, zB. fl. invidiā, confl. invidiae incendio). — aestuare alqā re (von einem heftigen Affect leidenschaftlich bewegt werden, zB. desiderio, invidiā). — für Jmd. (in Liebe) brennen, alcjs amore ardere; ardere alqo od. in alqm (bei Dicht.). — für Jmd. immer heftiger b., crescit amoris in alqm incendium. — brennende Sehnsucht, br. Verlangen, iguiculus desiderii (s. Cic. Fam. 5, 20, 2); summum desiderium: die brennende Liebe, amoris incendium (für Jmd. nimmt zu, crescit in alqm): einen brennenden Eifer haben, flagranti studio esse; studio ardere od. flagrare.

II) *v. tr.*: 1) vermittelst des Brennens verletzen, sowohl vom Feuer, als von andern Dingen, welche eine brennende, schmerzende Empfindung verursachen: urere (im Allg.). — adurere (anbrennen, vom Feuer u. von heißen Gegenständen; dah. auch vom Brennen eines kranken Gliedes). — mordere (beißen ꝛc., zB. von Nesseln). — sich brennen, uri: aduri: der sich gebrannt hat, ustus; ambustus. — Sprüchw., gebrannte Kinder scheuen das Feuer, cui dolet meminit (Cic. Muren. 20, 41). — Uneig., sich rein b., se purgare: es brennt ihn auf die Seele, conscientiā mordetur. — 2) durch Feuer verzehren lassen, a) übb., zur Feuerung od. zum Leuchten, wie Holz, Licht, Oel: urere (im Allg.). — urere in lumen od. in usum luminis (zum Leuchten gebrauchen, s. Virg. Aen. 7, 13: urit cedrum in lumina; u. Tac. Ann. 15, 44, 4: ut [Christiani], ubi defecisset dies, in usum nocturni luminis urerentur, zur nächtlichen Erleuchtung verbrannt würden). — Wachslichter b., cereis uti: (statt des Holzes) Knochen b., ignes ossibus alere. — sengen und brennen, s. sengen. — b) prägn.: α) durch Feuer verwandeln, zubereiten, reinigen, härten ꝛc.: coquere; excoquere. — Holz zu Kohlen b., de lignis carbones coquere: Kalk b., calcem coquere: gebrannter Thon, argilla cocta. — Silber b., argentum excoquere: Töpfe b., fictilia indurata igni proponere: gebrannte Steine, lateres. laterculi: Kaffee b. (d. i. am Feuer rösten), *fabas Arabicas igne torrere. — β) mit dem Brenneisen kraus brennen, s. kräuseln. — 3) einbrennen: a) übb.: inurere, auf etw., alci rei. — imprimere, auf etw., alci rei (brennend eindrücken, zB. insigne taurini capitis armo [Vorderbug] equi). — b) prägn., Jmd. br. = Jmdm. ein Zeichen einbrennen: notam od. signum inurere alci. — characterem signare alqd (mit dem Brenneisen zeichnen, das Vieh). — brandmarkend, s. brandmarken.

Brennen, das, ustio (das Ausbrennen der Wunden; dann auch = brennende Hitze, zB. einer Wunde). — ardor (Hitze). — cruciatus (Qual, zB. vulneris).

brennend, s. brennen.

Brenner, lignum flagrans.

Brennglas, *vitrum causticum.

Brennholz, lignum. ligna, orum, *n.* (Gegs. materia od. materies, d. i. Bauholz).

Digitized by Google

Brennkraft, urendi vis. – und doch hat deswegen das Feuer seine B. nicht verloren, nec ideo ignis minus urere potest.

Brennmaterial, s. brennbar.

Brennmittel, caustica, orum, *n.*

Brennnessel, urtica (*urtica urens, L.).

Brennofen, fornax (zB. zum Kalkbrennen, calcaria).

Brennöl, *oleum, quod in lumen od. in usum luminis uritur.

Brennpunkt, *focus (*t. t.*); *locus, in quem radii colliguntur. – Bildl., caput (zB. hujus belli, s. Liv. 28, 42, 18).

Brennspiegel, *speculum causticum. – scaphium (σκαφίον, eine Art kupferner Hohlspiegel, mit welchem in Rom die Vestalinnen das Feuer anzündeten, von Plutarch. Num. 9 erwähnt).

Brennstoff, *phlogiston (φλογιστόν, brennbarer Stoff, den man bes. in allen verbrennlichen Körpern annimmt). – Uebrig. s. brennbar.

Brennweite, *distantia foci.

Bresche, stratus ruinis locus; munimentorum ruinae; jacentis muri ruinae. – B. schießen, tormentis et arietum pulsu muros quatere; muros arietibus quatere od. ferire; tormentis machinisque perfringere ac subruere muros; muri partem ariete incusso subruere: mit drei Sturmböcken eine bedeutende B. schießen, aliquantum muri tribus arietibus discutere: als B. geschossen war, quum muri pars strata ruinis esset; quum murus arietibus perforatus decidisset. – es war schon eine bedeutende B. in der Mauer, muri pars ariete incusso subruta multis jam locis prociderat; jam ingens moenium spatium nudatum erat: durch die B. in die Stadt eindringen, per apertum ruinā iter in urbem invadere; per ruinas jacentis muri in urbem transcendere; per patentia ruinis in urbem vadere: durch die B. in die Burg eindringen, per ruinas in arcem evadere: die B. in der Eile ausbessern, muros quassos raptim obstructis saxis reficere.

Breschhütte, musculus.

Bret, Brett, I) eig., tabula. – assis od. axis (dickes B., Bohle). – (einen Baum in) Bretter schneiden, arborem per tabulas dividere: mit Brettern belegen, contabulare: den Fußboden mit eichenen Brettern belegen, solum roboreis axibus compingere od. consternere. — II) uneig.: a) Zahlbrett: tabula. – abacus (Rechenbrett, Pers. 1, 132). – auf Einem B. bezahlen, d. i. auf einmal, unā pensione solvere. — b) Spielbrett: tabula (übh.). – forus aleatorius. alveus od. alveolus (Brett, auf od. in welchem gewürfelt wurde). – abacus (in Felder abgetheiltes B., wie unser Damen- od. Schachbrett). – im B. (das Brettspiel) spielen, in tabula ludere (im Allg.); in abaco ludere. latrunculis ludere (mit Steinen, Bildern, wie bei uns Schach ꝛc.); tesseris in alveolo ludere (mit Würfeln). – Sprüchw., bei Jmd. einen Stein im B. haben, aliquo loco et numero esse apud alqm; gratiā alcjs florere. — c) = Bücherbrett, w. s. — d) die Bretter = Bühne, w. s.

Brettchen, tabella. – assiculus od. axiculus (ein dickes B., eine kleine Bohle).

Bretterboden, coaxatio od. coassatio.

Bretterdach, tectum tabulis constratum.

Bretterdecke, tabulatio; contabulatio.

brettern, e tabulis od. assibus factus. – eine b. Decke, tabulatio; contabulatio: ein b. Fußboden, coassatio od. coaxatio (aus dicken Brettern od. Bohlen).

Bretterwand, *paries e tabulis factus.

Bretterwerk, tabulae (Bretter). – axes od. asses (dicke Bretter, Bohlen). – tabulatio. contabulatio (etwas aus Brettern Gefertigtes). – coaxatio od. coassatio (aus Bohlen Gefertigtes).

Brettnagel, clavus tabularis.

Brettsäge, *serra ad tabulas secandas utilis.

Brettschneider, *sector tabularum.

Brettspiel, alea. aleae lusus. – das B. spielen, s. Brett *no.* II, b.

Brettspieler, s. Würfelspieler.

Brettstein, calculus. – latro. latrunculus (eig. Räuber, eine bes. Art B. bei den Alten).

Brettwand, s. Bretterwand.

Bretzel, spira. – Bretzeln backen, spiras coquere.

Bretzelchen, spirula (Spät.).

Breve, *literae pontificis Romani.

Brevier, *breviarium; *precationum liber.

brevi manu, scripturā brevi (s. Suet. Caes. 41).

Bricke, *petromyzon fluviatilis (L.).

Brief, literae (der Brief als Schrift, das Schreiben). – epistola (der Brief als durch einen Boten übersendetes Schreiben, die Zufertigung, die Zuschrift, das Sendschreiben; dah. Briefe im Ggstz. anderer Schriftgattungen nur epistolae). – liber (der Brief als Schriftwerk, wenn er aus mehreren Blättern besteht, s. Nep. Lys. 4, 2: librum grandem verbis multis conscripsit). – codicilli (an eine am Orte anwesende od. in der Nähe befindliche Person gerichtetes Handschreiben, ein Billet). – tabellae (die Blätter eines Briefes od. Billets, meton. für Brief, Billet selbst). – oratio (die Rede = die Worte des Briefes, s. Cic. ad Q. Fr. 1, 1, 6. §. 18: sed nescio quo pacto ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea, aber unwillkührlich hat mein B. einen lehrmeisterlichen Ton angenommen). – ein B. an Jmd., epistola ad alqm scripta od. missa od. bl. epistola od. literae ad alqm (s. Cic. Off. 1, 11, 37; Att. 11, 7, 2): ein B. über etw. in Versen an Jmd., epistola de alqa re versibus scripta ad alqm: ein B. von Jmd. an Einen, epistola ad alqm scripta od. missa ab alqo; epistola alcjs, quam ad alqm scripsit. – Ein Brief, unae literae: häufige B., B. auf B., crebrae literae: ein kurzer B., literae breves: ein ausführlicher, weitläufiger B., literae uberiores; epistola pluribus verbis scripta: ein langer B., epistola longa: ein großer Brief, epistola grandis: ein sehr großer B., epistola maxima (Ggstz. ep. minuscula): ein kleiner B., s. Briefchen: ein sehr alter B., epistola pervetus: ein eigenhändiger B., chirographum (χειρόγραφον); rein lat. literae alcjs manu scriptae: ein gewichtiger u. inhaltsschwerer B., epistola gravis et rerum plena: ein geheimer u. vertrauter B., epistola secreta et familiaris. – einen B. schreiben, epistolam od. literas scribere, conficere (ausfertigen); epistolam exarare (flüchtig mit dem Griffel): einen B. an Jmd. schreiben, epistolam od. literas scribere ad alqm. epistolam conscribere alci, über etw., de alqa re (abfassen; aber epistolam efficere ad alqm, mit einem Briefe an Jmd. zu Stande kommen, fertig werden); dare literas ad alqm. literas mittere alci od. ad alqm (an Jmd. richten, senden): einen B. nach Europa schreiben, literas in Europam scribere od. mittere: einen B. in ganz gewöhnlichen Worten abfassen, quotidianis verbis texere epistolam: einen B. an Jmd. adressiren, adressirend richten, alci inscribere epistolam: einen B. nach Rom adressiren, Romam literas dare: einen B. beantworten, rescribere li-

Digitized by Google

teris od. ad literas (epistolam); literis od. epistolae respondere: in Briefen auf Briefe Jmdm. innig danken, summas gratias alci aliis super alias epistolis agere: einen B. ſchließen, epistolam concludere; finem imponere epistolae: mit etwas, ep. claudere alqā re (zB. hoc mandato): einen B. zuſammenlegen, brechen, epistolam complicare: einen B. verſiegeln, zuſiegeln, epistolam signare, obsignare, signo suo od. anuli sui sigillo imprimere: einen B. aufbrechen, erbrechen, ſ. aufbrechen: einen B. abgeben, ſ. abgeben: einen B. von Jmd. an Einen erhalten, epistolam accipere ab alqo ad alqm: einen B. einem andern beiſchließen, epistolam cum altera conjungere; epistolam alteri jungere; auch epistolam in eundem fasciculum addere: Briefe mit Jmd. wechſeln, cum alqo per literas colloqui od. agere: ich erhalte Briefe, literae mihi afferuntur od. ad me perferuntur: wenn ich darüber B. u. Siegel hätte, si id certius scirem: B. u. Siegel auf etwas geben, pro certo affirmare alqd.

Briefbehälter, ſ. Briefkaſten.

Briefbogen, plagula od. charta epistolaris (Mart. 14, 11 Ueberſchrift).

Briefbote, ſ. Briefträger.

Briefchen, literulae; epistola pusilla od. minuscula, literae paucorum versuum. – epistolium (ἐπιστόλιον, Catull. 68, 2. App. Apol. c. 79. p. 324, 15 *ed. Elm.*).

Briefcouvert, literarum involucrum.

Briefform, in, *in epistolae formam redactus (der äußeren Geſtalt nach). – *in epistolae od. epistolarum speciem scriptus od. compositus (dem Inhalt nach wie ein Brief, wie Briefe geſchrieben, zB. Buch).

Briefjournal, *volumen, in quod literae et allatae quotidie et missae referuntur.

Briefkaſten, scrinium epistolarum (Chatouille, Käſtchen, zum Aufbewahren der Briefe). – *receptaculum epistolarum (Behältniß, in welches die Briefe auf der Poſt geworfen werden).

brieflich, epistolicus (zB. quaestiones). – briefliche Urkunden, tabulae: deine b. Unterhaltung iſt mir angenehm, jucundus est mihi sermo literarum tuarum: b. Verkehr, ſ. Briefwechſel. — *Adv.* literis od. per literas (Gegſ. per colloquium od. coram, zB. appellare alqm, colloqui cum alqo, petere ab alqo, ut etc.).

Briefpacket, fasciculus literarum. – in ſofern es einen Band ausmacht und aus erhaltenen Briefen beſteht, literarum allatarum liber. – oder aus abgeſendeten, literarum missarum liber (ſ. Cic. Verr. 3, 71, 167).

Briefpapier, charta epistolaris (Mart. 14, 11 Ueberſchrift). – charta Augusta (als beſ. Sorte Papier, die von den Alten zu Briefen genommen wurde).

Briefpoſt, *cursus publicus perferendis epistolis destinatus.

Briefſchaften, literae, epistolae, tabellae (ſ. „Brief" den Unterſch.).

Briefſchreiben, bl. durch literae, zB. wir wollen die Wohlthat des B. benutzen, utemur bono literarum. – Saumſeligkeit im B., negligentia literarum; im Zſhg. bl. negligentia (ſ. Cic. Fam. 2, 1, 1): ſaumſelig im B. ſeyn, cessatorem esse in literis: fleißig im B. ſeyn, in scribendo impigrum esse.

Briefſchreiber, *scriptor epistolae. – der B. Jmds., qui est alci ab epistolis (Secretär). – Vgl. „Correſpondent".

Briefſortirer, *literarum diribitor.

Briefſteller, qui literas scripsit od. misit (der Schreiber od. Abſender des Briefes). – *collectio literarum, ad quas nostras debeamus conscribere (als Muſterſammlung von Briefen).

Briefſtil, *epistolicus sermo (nach Cic. Or. 36, 124, wo historicus sermo). – *epistolicum (sermonis) genus (nach Cic. Brut. 83, 286, wo die Gegenſätze historicum u. oratorium genus).

Briefſtaſche, *theca epistolarum (kleines Behältniß für Briefe). – scrinium epistolarum (Chatouille, um Briefe darin aufzubewahren).

Briefſtaube, columba internuncia. – in einem einzelnen Falle auch columba, cujus pedibus annexa est epistola.

Briefträger, literarum bajulus (Hieron. Ep. 57). – tabellarius, qui literas perfert (Briefbote, letzteres auch von jedem, der einen Brief beſorgt). – tabellarius publicus (Briefbote als Staatsdiener).

Briefumſchlag, *literarum involucrum.

Briefwechſel, literarum od. epistolarum commercium, mit Jmd., cum alqo, zwiſchen Zweien ꝛc., inter alqos (brieflicher Verkehr). – literarum sermo (briefliche, ſchriftliche Unterhaltung). – literae mittendae accipiendaeque (abzuſendende u. zu erhaltende Briefe). – literae et missae et allatae (abgeſendete u. erhaltene Briefe). – literae (Briefe überh.). – der B. Jmds. mit Einem, epistolae missae ad alqm ab alqo: der B. des Cn. Pompejus mit dem Hypſäus, Cn. Pompei literae ad Hypsaeum et Hypsaei ad Pompejum missae: das war der B. der Könige, reges haec invicem scripserant. – ein ſtarker B., literarum crebritas; epistolarum frequentia: ein beſtändiger, ununterbrochener B., assiduitas literarum: ein geheimer B., literae secretiores: Unterbrechung des B., intermissio literarum od. epistolarum. – ich ſtehe im B. mit Jmd., epistolarum commercium est inter me et alqm; colloquor cum alqo per literas: den B. mit Jmd. fortſetzen, *continuare commercium literarum cum alqo: einen lebhaften B. mit Jmd. über etw. führen, frequenter alci literas alcjs rei causā mittere et accipere: wir wollen dieſen B. lebhaft unterhalten, hoc inter nos epistolarum commercium frequentemus: wir wollen die Wohlthat des B. benutzen, utemur bono literarum: den B. mit Jmd. unterbrechen, intermittere alci literas mittere: ganz aufgeben, omittere alci literas mittere: ſeine Sehnſucht durch Unterhaltung eines B. beſchwichtigen, omne desiderium mittendis accipiendisque literis lenire: der B. ſtockt, *epistolarum commercium jacet: der B. ruht, literae conquiescunt.

Brigade, caterva. – ala (von Reiterei).

Brigadegeneral, Brigadier, catervae od. alae praefectus. – B. ſeyn, alae praecesse.

Brigantine, celox. navis actuaria (Schnellſegler). – navis piratica od. praedatoria (Raubſchiff).

Brigg, ſ. Brigantine.

1. **Brillant**, *adamas quadratis areolis. – Brillanten, gemmae pretiosissimae.

2. **brillant**, ſ. glänzend.

Brille, *perspicillum. – man trug noch keine Brillen, *nondum oculi arte adjuti erant.

Brillenſchlange, *colŭber naja (L.).

bringen, I) im Allg.: A) eig.: ferre (tragen,

Digitized by Google

schaffen). – movere (fortbewegen, bewegend fortbringen). – asportare (forttragen, wegschaffen von einem Orte nach einem andern). – afferre, apportare (herbeischaffen). – adducere (herbeiführen, zB. adducas equum). – perducere (an seinen Bestimmungsort hinführen). – deducere (begleitend, geleitend, beschützend, bewachend von e. Orte weg u. wohin führen, zB. alqm Romam, secum Romam: u. alqm domum: u. alqm in carcerem). – ducere (führen, abführen, zB. alqm in carcerem: u. mit von wo od. wohin nehmen, zB. alqm secum ex Asia: u. uxorem in convivium). – deferre (von einem Orte weg an einen andern Ort hinbringen, zB. literas ad Caesarem). – perferre (bis ganz hin, an den Ort seiner Bestimmung tragen, überbringen, zB. literas ad alqm). – referre (zurücktragen, -bringen, zB. domum ab aede Veneris vasa; dann auch deferre u. referre = etwas wohin bringen, um es dort niederzulegen, aber def. aus freiem Antrieb, ref. schuldiger Maßen, als Tribut, zB. pecuniam ad aerarium). – advehere (herbeiführen zu Wagen od. zu Schiffe). – importare. exportare. educere (ersteres in das Land, letztere außer Landes bringen: educ., Thiere ausführen, wie Pferde ꝛc.). – von der Stelle b., loco movere: zu Bette b., in cubili od. in lecto collocare: der Südwind bringt Regen, auster apportat imbres: der Nordwestwind bringt Hagel, corus grandines infert.

B) uneig.: 1) hervorbringen, verursachen: ferre. efficere. – efferre. proferre (hervorbringen). – afferre. parĕre. movere (verursachen). – Früchte b., fructus ferre, edere, gignere: der Acker bringt achtfach, ager effert od. efficit cum octavo. – Verdruß b., molestias creare: Jmdm. Ehre b., honori esse alci; die Tugend bringt Ehre, gloria virtutem comitatur: Nachgiebigkeit bringt Freunde, Wahrheit bringt Haß, obsequium amicos, veritas odium parit: Haß bringend, invidiosus (zB. jocus).

2) bewirken, eine Kraft, einen Einfluß auf etwas haben: efficere. – es weit worin b., in alqa re procedere, proficere, progredi, progressus facere (zB. in der Tugend, Gelehrsamkeit ꝛc.): es weiter in etwas gebracht haben, als Andere, alqā re antecedere alios, praestare aliis: es in der Lasterhaftigkeit weiter gebracht haben als Alle, nihil alqo excellentius est in vitiis: sie brachten es darin so weit, als man mit Hülfe des Genies u. Nachdenkens gelangen kann, tantum, quantum ingenio et cogitatione poterant, consequebantur: er hat es weit gebracht, d. i. hat ein großes Vermögen erworben, magnas sibi peperit (od. collegit) divitias. – das Leben hoch b., diu vivere: sehr hoch, ad summam senectutem venire. – es od. Jmd. dahin bringen, daß ꝛc., s. dahin.

II) in Verbindung mit Präpositionen, in verschiedenen, sowohl eig., als uneig. Bedeutungen, u. zwar: 1) mit an: an sich bringen, acquirere (erwerben); parare. comparare (anschaffen); suum facere (zu dem seinigen machen); potiri alqā re, alqd u. (selten) alcjs rei (sich in Besitz setzen, s. „sich bemächtigen" das Nähere über die Construction); usucapere (durch langen Besitz od. Verjährung erwerben). – es an Jmd. b., lacessere alqm (Jmd. neckend zum Widerstand reizen); irritare alqm (Jmd. zum Zorn reizen); du hast es an mich gebracht, abs te lacessitus sum. – an das Volk b., ad populum ferre (zB. rogationem od. legem): die Sache an den Senat b., rem ad senatum referre. – an den Mann b., s. anbringen *no.* II, 2. – an das Licht (Tageslicht, an den Tag) b., s. Licht.

2) mit auf: auf die Bahn, aufs Tapet b., s. Bahn, Tapet. – auf die Beine bringen, s. aufbringen *no.* II, a (vgl. „Bein"). – etwas auf Jmd. b., culpam in alqm conferre: man konnte nichts auf ihn b., nullo crimine convinci potuit. – Jmd. aufs Aeußerste b., s. äußerst. – Jmd. auf einen Gedanken, auf eine Meinung b., s. Gedanke, Meinung. – es auf 80 Jahre b., octoginta annos vivere, conficere, complere: es bis auf 37 Jahre des Lebens, 12 der Macht b., septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explere: er hat sein Leben auf mehr als 40 Jahre gebracht, quadragesimum annum excessit, egressus est.

3) mit aus: Flecken aus etwas b., maculas tollere. – Jmdm. etwas aus dem Kopfe (Sinn, Gedanken) b., alcjs animum abducere ab alqa re; alqm sententiā deducere od. demovere. alqm a consilio revocare (erstere von einer Meinung, letzteres von einem Vorhaben abbringen). Vgl. „herausbringen".

4) mit in: in Ansehen, in Rechnung, in Ordnung, in Gefahr ꝛc. b., s. Ansehen (das), Rechnung ꝛc.

5) mit der Präpos. mit: mit sich br., d. i. α) bei sich haben, afferre; apportare. — β) erfordern: ferre; postulare: die Lage des Staates bringt es so mit sich, tempora rei publicae ita ferunt: die Jugend bringt es mit sich, adolescentia haec fert: die Zeit bringt es mit sich, tempus postulat od. ita fert: wenn es die Sache mit sich bringt, si res fert od. (zukünftig) feret: wie es die Sache selbst mit sich bringt, sicuti res ipsa cogit: je nachdem es die Sache mit sich bringt, pro (od. e) re nata.

6) mit über: Truppen über den Fluß b., copias trans flumen trajicere. – sehr viel Unglück über Jmds. Haus od. Familie b., plurima mala in domum alcjs inferre. – es über das Herz b. können, s. Herz.

7) mit um: Jmd. um etwas b., alci alqd auferre; alqm alqā re privare (berauben, w. s.), fraudare od. defraudare (betrügen, w. s.): Jmd. listiger Weise ums Geld b., emungere od. circumvertere alqm argento. perfabricare alqm (Komik.): Jmd. um Habe u. Gut, um Haus u. Hof b., s. Habe, Haus: Jmd. um ein Vergnügen b., fraudare alqm voluptate: Jmd. od. sich ums Leben b., s. Leben (das).

8) mit unter: unter die Leute b., s. austragen *no.* I, B. – unter seine Gewalt, Botmäßigkeit b., s. Botmäßigkeit. – Jmd. unter die Erde b., s. Erde.

9) mit von: vom Leben zum Tode b., s. Leben (das). – Jmd. von Sinnen b., mentem alcjs exturbare.

10) mit vor: etwas vor Jmd. b., alqd deferre ad alqm (zB. causam ad judicem: u. nusquam alio quam ad vos querelas detulimus); alqd referre ad alqm (berichtend vortragen, zB. ad senatum, ad populum). – etwas vor sich b., divitiis se augere: er hat viel vor sich gebracht, magnas divitias peperit.

11) mit zu: zu den Acten b., in acta od. tabulas referre. – in den vorigen Zustand b., in integrum restituere: zu Ende b., s. beendigen. – es zu etwas b. (d. i. sich Vermögen erwerben), divitias sibi parĕre; divitiis se augere: du wirst es nie zu etwas b., numquam rem facies (Komik.): es zu etwas Großem b., summa consequi: es bis zu 80 Jahren u. dgl. bringen, s. oben *no.* II, 2 mit „auf".

Digitized by Google

– Jmd. zu etwas b., alqm ad alqd adducere, perducere; persuadere alci, ut etc. (durch Ueberredung); elicere alqm ad alqd (durch Lockungen, Liſt ꝛc.): ich kann nicht dazu gebracht werden, zu glauben, daß dieſes ſei, non adducor, ut credam, hoc esse; od. bl. non adducor, ut hoc sit. – Jmd. wieder zu ſich b., excitare alqm (zB. torpentem vini odore). – ☞ Alle hier fehlenden Verbindungen ſuche man unter den bei „bringen" ſtehenden Subſtantiven.

Britſche, ſ. Pritſche.

Brocat, ſ. Edelſtoff.

Broche, spira.

brochiren, ein Buch, *libri plagulas consuere.

Brochure, ſ. Denkſchrift.

Bröckchen, frustulum.

bröckeln, friare. – ſich b., friari; se friare.

brocken, Brot in Milch, panem interere in lacte. – nichts zu beißen u. zu brocken haben, ſ. beißen.

Brocken, frustum (als Biſſen, zB. panis). – fragmentum (als abgebrochenes u. übrig gebliebenes Stück, zB. panis). – kleiner B., frustulum. – gelehrte Brocken, docta dicta, orum, n. (ſ. Lucr. 2, 987).

bröcklig, friabilis.

Brod ꝛc., ſ. Brot ꝛc.

Brodem, vapor (Dunſt, Dampf aus feuchten u. erwärmten Gegenſtänden). – nidor (von fettigen, gebratenen Sachen).

Brombeere, morum rubi; rubum.

Brombeergeſträuch, rubetum.

Brombeerſtaude, -ſtrauch, rubus.

Bronze, aes.

bronzen, aēneus. aereus. – ex aere factus, expressus (aus Bronze gemacht, -geformt, zB. ein Bild, simulacrum).

bronziren, *aēneum colorem inducere alci rei.

Broſamen, frusta od. frustula panis (die Brotbiſſen). – fragmenta panis (die abgebrochenen u. übrig gebliebenen Stücke Brot). – reliquiae (die Ueberbleibſel von Speiſen übb.).

Brot, I) eig.: panis. – e. kleines B., panicellus (Spät.): ein Biſſen B., frustum panis: ein Stück B., fragmentum panis: Waſſer u. B., panis et aqua. – gemeines, gewöhnliches, hausbackenes B., panis cibarius, plebejus: grobes B., p. secundus od. secundarius: klares, weißes B., p. siligineus: lockeres B., p. tener: lockeres u. weißes B., p. molli siligine: weißes B., p. candidus: ſchneeweißes, p. niveus: gutes, ſchlechtes B., p. bonus, malus: hartes, altes B., p. durus, vetus: friſches B., p. recens: B., das geſtern gebacken, einen Tag alt iſt, p. hesternus: derbes B., p. solidus od. solidae farinae; p. strictus: ſteinigtes B., p. lapidosus: ſchimmliges B., p. mucidus: geſäuertes, p. fermentatus: ungeſäuertes B., p. sine fermento. – trockenes B., ſ. trocken. – das B. kneten, wirken, panem depsere, subigere: das B. formen, panem defingere (Cat. RR. 74): das B. backen, panem coquere: etwas zum B. eſſen, alqd cum pane edere; ad panem alqd edere: ich kann nun täglich zwei Brote ſparen, compendii feci binos panes in dies. — II) uneig., Unterhalt, Nahrung übb.: victus. – victus quotidianus (tägliche Nahrung). – res ad vitam necessariae (Lebensbedürfniſſe). – um des B. willen, victus causā: ſein B. ſuchen, nach B. gehen, victum quaerere, quaeritare: ſich ſein B. verdienen, parare ea, quae ad victum suppeditant: ſich ſein B. leicht verdienen, facile quaerere victum: ſich ſein B. mit etw. zu verdienen ſuchen, victum quaeritare alqā re (zB. lanā ac telā); cibum quaestumque captare ex alqa re (zB. ex mendaciis): ſauer ſich ſein B. verdienen, *sudore ac labore victum quaerere: Jmd. um ſein B. bringen, Jmdm. vom B. helfen, victu alqm privare. rejicere alqm ad famem (übb. der Lebensbedürfniſſe berauben); bonis od. fortunis alqm evertere (Jmd. um Hab u. Gut bringen); loco suo movere, ab officio removere alqm (Jmd. um ſein Amt bringen): er hat ſein B., habet unde vivat: er hat kaum das liebe B., vix habet, unde utatur. – Sprüchw., er war das tägliche B. bei mir, *dies nullus fuit, quin me visitaret: das bringt kein B. ins Haus, *emolumento hoc non est: er verdient od. ißt ſein B. mit Sünden, inertiam amat; piger est et iners: die Kunſt geht nach B., magister artis venter (Pers. Prol. 9).

brotähnlich, in formam panis redactus (in Brotform).

Brotbacken, das, panificium.

Brotbäcker, pistor.

Brotbank, ſ. Brotmarkt.

Brotbaum, *artocarpus.

Brotbeutel, panarium. – netzartiger, reticulum panis.

Brotbiſſen, frustum panis.

Brotbrocken, frustum panis (als Biſſen). – fragmentum panis (als abgebrochenes u. übrig gebliebenes Stück).

Brötchen, panicellus (Spät.).

Brotform, forma panis (Geſtalt eines Brotes). – in B. etwas bringen, geſtalten, in formam panis alqd redigere. – Iſt es = Backform, ſ. d.

Brotfrucht, *fructus artocarpi.

Brotfruchtbaum, *artocarpus.

Brotgelehrter, *qui studia et artes od. bonarum rerum disciplinas colit quaestus aut commodi causā; od. *qui literis et artibus od. literarum et artium studio ad victum quaerendum abutitur; od. *qui studia et artes od. bonarum rerum disciplinas ad mercedem atque quaestum abducit.

Brotherr, paterfamilias (als Haupt der Familie). – dominus (als Herr, Gebieter übb.).

Brotkorb, panarium. – Sprüchw., Jmdm. den B. höher hängen, artius colere alqm (nach Sall. Jug. 85, 34).

Brotkörbchen, panariolum.

Brotkrume, ſ. Krume.

Brotkuchen, artolaganus (ἀρτολάγανον, wohlſchmeckender).

Brotlaib od. **-leib**, panis (Plur. panes).

brotlos, 1) ohne Lebensunterhalt: *victu privatus. – *quaestu privatus (des Verdienſtes beraubt). – inops (an allem Nöthigen Mangel leidend, hülflos u. hülfsbedürftig). – munere vacans (ohne Amt). – Jmd. b. machen, ad famem rejicere; ab officio removere (durch Abſetzung). — II) keinen Unterhalt gewährend: sterilis. – eine b. Kunſt, ars, quae nihil utilitatis habet (die keinen Nutzen gewährt); artificium ingratum (eine undankbare).

Brotloſigkeit, victus nullus (kein Lebensunterhalt). – inopia summa (großer Mangel an allem Nöthigen).

Brotmangel, inopia frumentaria od. rei frumentariae; penuria frumenti od. cibi. – es trat B. zu Rom ein, panis Romae defecit.

Brotmarkt, forum pistorium.

Digitized by Google

Brotmehl, farina panis.
Brotmeſſer, *culter cibarius.
Brotneid, *invidia quaestus. – artificii invidia (Kunſtneid).
Brotnetz, reticulum panis.
Brotnoth, ſ. Brotmangel.
Brotrinde, crusta panis.
Brotſack, panarium.
Brotſcharren, forum pistorium.
Brotſchrank, *armarium panis.
Brotſpende, *largitio panis. – eine B. halten, panaria viritim dividere.
Brotſtückchen, ſ. Brotbrocken.
Brotſtudium, artificium meritorium. artificium, quod ad aes exit (eine Beſchäftigung, die auf Erwerb ausgeht). – ars pecuniosa (eine Beſchäftigung, die viel Geld einträgt). – ars ad usum vitae necessaria (eine zum Bedarf des Lebens nothwendige Beſchäftigung, Ggſtz. ars ad oblectationem necessaria). – die Brotſtudien, auch artes ac studia, quae quaestus aut commodi causā colnntur (nach Cic. Rosc. Am. 38, 111). – ein B. treiben, opus quaerere (Arbeit ſuchen, ironiſch, ſ. Cic. Tusc. 3, 34, 81. Liv. 5, 3, 6): wir machen die Beredſamkeit zu einem B., eloquentia non petitur ipsa, ad vilem usum et sordidum lucrum accingimur.
Brotſuppe, jus nigrum; intrita (*n. pl.*) ex aqua calida (Waſſerſuppe mit Brot).
Brottaſche, panarium.
Brottaxe, *pretium pani constitutum.
Brotteig, *massa farinae subactae.
Brottorte, *artopticius panis dulcior.
Brotwaſſer, *aqua, in qua panis maceratus est.
Brotwiſſenſchaft, ſ. Brotſtudium.
Brouillon, commentarius; commentarium.

1. **Bruch**, I) der Zuſtand, wo etwas bricht oder gebrochen wird: fractura (zB. ossis). – Dah. unrig.: a) Verletzung: violatio (zB. beſtehender Verträge). – B. des Friedens, rupta pacis fides; pax turbata: B. eines Bündniſſes, violatum od. ruptum foedus (der einen ſolchen herbeiführt, ruptor foederis): B. der Freundſchaft, amicitia violata: es für einen B. des Bündniſſes halten, wenn nicht ꝛc., pro rupto foedus habere, si non etc. — b) Aufhebung freundſchaftlicher Verhältniſſe: discordia (Zwietracht, Uneinigkeit). – discidium (Zwieſpalt, Mißhelligkeit; barbar. iſt dissidium, wie gezeigt wird von Madvig zu Cic. Fin. 1, 13, 44. Exc. p. 812 *sqq.*). – einen B. veranlaſſen, discordiam concitare: es läßt ſich ſchon zu einem B. zwiſchen ihnen an, jam leviter inter se dissident: es kommt zum B., *res ad discordias deducitur; discordia oritur: ohne offenen B., salvā gratiā (zB. dissentire ab alqo non posse). — II) die durch Brechen entſtandene Oeffnung od. Beſchädigung: a) übh.: rima (Ritz, Spalte). – plica (die Falte, zB. im Papier). — b) als Leibesſchaden: hernia (gemeinſchaftl. Name für „Darmbruch [ἐντεροκήλη], Netzbruch [ἐπιπλοκήλη], Waſſerbruch [ὑδροκήλη]"). – ramex (Krampfaderbruch, Hodenbruch, κιρσοκήλη). – ramex inguinis, od. umſchr. (als Hervorragung) vitium inter inguina prominens (Leiſtenbruch, βουβωνοκήλη). – mit einem B. behaftet, herniosus; ramicosus; umſchr. cui intestinum descendit. — III) was gebrochen iſt, in der Arithm.: *numerus fractus; *fractura. — IV) der Ort, wo Steine gebrochen werden, lapidicina.

2. **Bruch** (ſumpfiger Ort), locus uliginosus od. paluster.
Bruchband, *fascia hernialis; fascia, cui imo loco pila assuta est ex panniculis facta. – ein B. anlegen, fasciam ad repellendum intestinum ipsi illi subjicere.
brüchig, I) was leicht bricht, ſpröde: fragilis. — II) Brüche od. Falten habend, wie Tuch ꝛc.: etwa rugosus.
Bruchſtein, caementum; saxum caementicium. – Mauerwerk aus Bruchſteinen, structurae caementiciae: mit B. bauen, caementicio aedificare.
Bruchſtück, fragmentum (eig., abgebrochenes Stück; unlat. für Ueberbleibſel von Schriften). – reliquiae (Bruchſtücke, d. i. Ueberbleibſel untergegangener ꝛc. Werke). – Bruchſtücke der Luſtſpiele des Menander, trunca quaedam ex Menandro (d. i. verſtümmelte Stücke aus dem Menander, Gell. 2, 23 *extr.*).
Bruchſtückſammlung, *reliquiae collectae.
Bruchtheil; zB. um die hinzukommenden Bruchtheile zu übergehen, ut minutias, quae additamento sunt, relinquamus (Macr. Somn. Scip. 2, 1. §. 25).
Bruchwaſſer, *aqua palustris.
Bruchzahl, *numerus fractus; *fractura.
Brückchen, ponticulus.
Brücke, pons. – eine kleine B., ponticulus: B. auf Pfählen, pons sublicius: B. auf Schiffen, fliegende B., ſ. Schiffbrücke: B. aus Holz, pons od. ponticulus ligneus: B. aus Stein, pons lapideus: die B. über den Hellespont, pons in Hellesponto factus; pons, quem ille in Hellesponto fecerat. – eine B. anlegen, pontem instituere (ins Werk ſetzen, Ggſtz. pontem perficere); pontem facere, aedificare, construere (bauen, zuſammenfügen): eine B. über einen Fluß anlegen, ſchlagen, pontem flumini injicere od. imponere; pontem in fluvio (od. in flumine) facere, in flumine efficere; amnem ponte jungere: über einen Sumpf, paludem pontibus consternere: eine B. über einen Fluß ſchlagen laſſen, pontem in flumine faciendum curare: eine B. abbrechen, abwerfen, pontem abrumpere, rescindere, interscindere, intercīdere, interrumpere (dieſe drei = auseinanderbrechen); pontem disturbare (zertrümmmern): eine B. hinter ſich abwerfen, pontem interscindere a tergo: eine B. wieder herſtellen, pontem reficere. – Sprüchw., dem fliehenden Feinde muß man eine goldene B. bauen, hosti non solum danda via fugiendi, sed etiam munienda (Scipio bei Frontin. 4, 7, 16); via hostibus, quā fugiant, munienda (Scipio bei Veget. Mil. 3, 21).
brückenartig, in modum pontis (zB. materias struere).
Brückenbau, aedificatio od. constructio pontis (JCt.). – ſeit dem Beginn des B., ex eo tempore, quo pons institui coeptus est: durch Kundſchafter vom B. erfahren, per exploratores pontem fieri comperire.
Brückenbogen, fornix pontis (ſ. Liv. 40, 51, 4: locavit *pilas pontis* in Tiberim: quibus pilis *fornices* ... censores locaverunt imponendos).
Brückendamm, pontes longi et aggeres.
Brückengeld, portorium (JCt.). – an einigen Brücken wird Brückengeld gegeben, in pontibus quibusdam aliquid pro transitu datur.
Brückenjoch, *jugum pontis.
Brückenkopf, castellum ad caput pontis positum. – eine Brücke über den Ticino ſchlagen und

Digitized by Google

einen B. anlegen, ponte Ticinum jungere tutandique pontis causā castellum insuper imponere.

Brückenpfahl, sublica. – eine Brücke auf Brückenpfählen, pons sublicius.

Brückenpfeiler, pila pontis. – steinerne Brückenpfeiler, saxa, quibus pons sustinetur.

Brückenschiff, ponto (JCt.).

Brückensteher, als Bettler, aliquis de ponte.

Brückenzoll, s. Brückengeld.

Brudel, vapor (aufsteigender Dampf). – scaturigo (hervorquellendes Wasser).

brudeln, vaporare (Dampf aufsteigen lassen). – bullire. bullare (mit Geräusch aufwallen).

Bruder, frater (auch in der weitern Bed. des Wortes als zärtlicher Ausdruck des Schwagers gegen den Schwager, des Bundesgenossen gegen den Verbündeten ꝛc.). – popularis (eig. von Einem Volke; dah. von Einer Secte, wie bei uns „Freimaurerbruder" u. dgl.). – sodalis (Genoß, Camerad). – lieber B. (in der Anrede), bl. frater (s. Hor. Ep. 1, 6, 50). – leiblicher B., s. leiblich: des Vaters B., patruus: des Großvaters B., patruus magnus: des Aeltervaters B., patruus major; proavi frater: des Urgroßvaters B., abavi frater; patruus maximus: der Mutter B., avunculus. matris frater: der Großmutter B., avunculus magnus; aviae frater (s. über alle diese Verhältnisse Paul. u. Gaj. Dig. 38, 10): B. und Schwester, fratres (Tac. Ann. 12, 4, 2): Jmd. wie seinen B. lieben, alqm sic amare, ut alterum fratrem: Jmd. als B. bitten, fraternis precibus agere cum alqo. – wir sind alle Brüder, natura nos cognatos edidit; humanum genus cognatum est naturā. – gleiche Brüder, gleiche Kappen, dignum patellā operculum (Hieron. Ep. 16 u. 43).

Brüderchen, fraterculus (auch als Liebkosung).

Bruderherz, animus fraternus.

Bruderkrieg, bellum fraternum.

Bruderkuß, osculum fraternum.

brüderlich, fraternus. – b. Liebe, s. Bruderliebe: brüderliche u. liebevolle Gesinnungen, fraterna plena humanitatis et pietatis voluntas. — *Adv.* fraterne (zB. facere: u. amari). – Jmd. b. lieben, Jmdm. mit b. Liebe zugethan seyn, alqm sic amare, ut alterum fratrem: b. mit Jmd. verbunden seyn, fraterno amore alci conjunctum esse. – ein eben nicht sehr b. geschriebener Brief, epistola parum fraterne scripta.

Bruderliebe, fraternus amor (auch „zu Jmd.", in alqm). – zärtliche, caritas fraterna.

Brudermord, parricidium fraternum (im Zshg. bl. parricidium); caedes fratris od. fraterna. – fratricidium nur bei Spät. – einen B. begehen, parricidio fraterno contaminari; auch fratrem interficere, necare; fratrem vitā privare.

Brudermörder, fratricida. interfector od. interemptor fratris sui (der Mörder des eigenen Bruders). – interfector od. interemptor fratris (der Mörder des Bruders eines Andern). – parricida (Verwandtenmörder übh.).

Brudername, nomen fraternum.

Brüderschaft, fraternitas (nachaug.). – necessitudo fraterna. germanitas (Verbindung zwischen Brüdern ꝛc.). – sodalitas. sodalitium (engere Verbindung zwischen Freunden, Cameradschaft). – collegium. corpus (die Gesammtheit der Verbundenen selbst, bes. die gleichen Standes). – B. trinken, *sodalitatem poculis sancire.

Brudersfrau, uxor fratris. – deine B., fratris tui uxor.

Bruderskind, fratris filius (Sohn) od. filia (Tochter). – mein B., fratris mei filius (Sohn); fratris mei filia (Tochter). – die Brudersкinder, fratris liberi; fratres patrueles (im gegenseitigen Verhältniß unter sich); consobrini od. consobrinae (Geschwisterkinder).

Bruderssohn, fratris filius. – mein B., fratris mei filius.

Bruderstochter, fratris filia. – meine B., fratris mei filia.

Brudertreue, *fides fraterna.

Brühe, jus (im Allg., die Brühe als Suppe u. als Sauce). – embamma, ātis, *n.* (ἔμβαμμα, die Brühe, Sauce als Tunke). – liquamen, inis, *n.* (die Brühe, Sauce als Flüssigkeit). – muria. garum (die Lake von Fischen). – B. an das Essen machen, jus addere in cibum: mit B. versehen, jurulentus; liquaminatus (Apic. 8, 7).

brühen, aquā ferventi perfundere (mit brühheißem Wasser übergießen). – aquā ferventi resolvere (mit brühheißem Wasser erweichen, zB. pelles).

brühheiß, -warm, fervens; fervidus. – stärker ferventissimus (Ggstz. modice calidus).

Brühwasser, aqua fervens od. fervida. – ganz heißes B., aqua ferventissima (Ggstz. aqua modice calida).

Brüll, mugitus (das Gebrüll). – similis mugitibus sonus. assimilis quidam mugitui sonus (dem Gebrüll ähnlicher Ton).

brüllen, mugire (v. Rinde, auch uneig. v. Donner ꝛc.). – rudere (schreiend br., v. Löwen, Hirschen ꝛc.; übtr. v. Menschen). – rugire. fremere (v. Löwen, u. zwar rug. = laut br., frem. = dumpf br.). – rictare (v. Leoparden). – vociferari (v. Menschen). – ein brüllender Ton, similis mugitibus sonus; assimilis quidam mugitui sonus.

Brüllen, das, mugitus. ruditus. rugitus. vociferatio (s. „brüllen" die Verba).

Brüllochs, taurus; dux gregis.

Brummeisen, s. Maultrommel.

brummen, fremere (eig.; dann uneig. = seinen Unwillen äußern). – murmurare (eig., murmeln). – vor Wuth b., saevire (zB. vom Bären).

Brummen, das, fremitus (eig. u. uneig.). – murmuratio (eig., das Murmeln).

brummig, morosus. – b. Wesen, morositas.

Brummkreisel, s. Kreisel.

Brünelle, *prunum Brinoniense.

brünett, s. bräunlich.

Brünette, virgo subfusca; mulier subfuscula.

Brunst, libido; rabies; coëundi ardor. – in die B. treten, in rabiem agi: in der B. seyn (=brunsten), lascivire in Venerem; iucundi cupiditate exerceri; rabie libidinis saevire: aus der B. treten, desiderio libidinis solvi.

brunsten, s. Brunst.

Brunsthirsch, cervus rabie libidinis saeviens.

Brunstzeit, s. Begattungszeit.

Brunnen, puteus (gegrabener, sowohl der Schacht, als das Wasser). – fons (Quelle). – Ist es = Gesundbrunnen, s. d. – einen B. graben, puteum fodere, effodere (zB. non alte): einen B. in die Tiefe graben, puteum in altum agere: der B. fällt, steigt, steigt u. fällt nicht, puteus minuitur, augetur od. augescit, immobilis est. – Sprüchw., Wasser in den B. tragen, ligna in silvam ferre (d. i. Holz in den Wald tragen, Hor. Sat. 1, 10, 34). – die Freude fällt in den B., laetitia vana eva-

Digitized by Google

dit (Liv. 23, 12, 12). – Uneig., der Brunnen des Lebens, fontes vitales.

Brunnenader, vena fontis.

brunnenartig, ad putei modum; putei modo.

Brunnenbecken, crater (κρατήρ); rein lat. labrum.

Brunnencur, salubrium aquarum usus. – die B. gebrauchen, aquis salubribus uti.

Brunnendeckel, *putei operculum. – puteal ist Brunneneinfassung (περιστόμιον).

Brunneneimer, situlus. situla (krugartiges Gefäß zu Brunnen u. Wasser). – modiolus (an einer Schöpfmaschine).

Brunneneinfassung, puteal (περιστόμιον, Cic. Att. 1, 10, 3; *cf.* Paul. Dig. 19, 1, 14).

Brunnenfest, Fontanalia, ium, *n.* (Varr. LL. 6, 3. §. 22).

Brunnengast, qui ad aquas venit od. venerat.

Brunnengräber, putearius (nachaug.).

Brunnenhaken, harpago.

Brunnenhaus, über einer Quelle, nymphēum.

Brunnenkasten, castellum (eine Art Gebäude, in welchem das Wasser der Wasserleitungen gesammelt, und dann nach verschiedenen Theilen der Stadt geleitet wurde, bei Fest. auch dividiculum genannt). – Ist es = Brunnenbecken, s. d.

Brunnenkresse, nasturtium.

Brunnenmeister, aquarius.

Brunnenort, aquae; locus salubrium aquarum usu frequens; *locus, ubi est fons medicae salubritatis.

Brunnenpumpe, organon pneumaticum (Pl. 19, 4, 20. §. 60).

Brunnenröhre, tubus. tubulus (weitere, gew. von Holz od. Thon). – fistula (engere, gew. von Blei).

Brunnenschwengel, tolleno.

Brunnenstange, harpago.

Brunnensucher, aquilex; aquarum indagator.

Brunnenwasser, aqua putealis od. puteana (im Allg.). – aqua ex puteo hausta, auch bl. aqua ex puteo (aus dem Brunnen geschöpftes Wasser). – puteus (der Brunnen als Wasser, zB. puteus augescit [steigt], minuitur [fällt], immobilis est [steigt u. fällt nicht]). – Ist es = Quellwasser, s. d. – mit B. wässern, fonte puteali irrigare.

Brunnenzeit, *tempus, quo aquis (salubribus) uti solent.

Brunst, des Körpers, corporis faces. – Ist es = Brunst, s. d.

brünstig, ardens. fervens. flagrans. vehemens (leidenschaftlich, heftig). – coitum appetens. ardore od. cupiditate coëundi flagrans. libidinis avidus (nach der Begattung sich sehnend). – b. Gebet, preces supplices. — *Adv.* ardenter; vehementer.

Brünstigkeit, ardor.

Brust, I) im weitern Sinne: pectus (auch als Sitz des Gefühls, des Muthes ꝛc.). – thorax (θώραξ, als medic. *t. t.*). – praecordia, orum, *n.* (die Brusthöhle mit Lunge u. Herzen, poet. u. nachaug. auch als Sitz der Gefühle u. Leidenschaften). – latus, latera, um, *n.* (mit Rücksicht auf die Beschaffenheit der Lungen; dah. bes. von der B. des Redners). – animus (übtr., Herz als Empfindendes in der Brust). – eine böse B., pectoris vitium: eine gute B., latera bona: eine schwache, latus imbecillum: die B. schonen, lateri consulere: die B. wird stärker, lateribus accedunt vires. – Wunden auf der B. bekommen, vulnera adversa accipere od. adverso corpore excipere: Narben auf der B. zeigen können, cicatrices adverso corpore ostentare posse. – in den Armen u. an der B. seines Bruders, in fratris sui manibus et gremio (zB. maerore et lacrimis consenescere): Jmd. an die B. drücken, alqm premere ad pectus od. ad corpus suum; alqm artius complecti. alqm amplexari (Jmd. fest umarmen): sich in die B. werfen, cervicem jactare (vgl. „sich brüsten"). – etw. in seiner B. verschließen, alqd intus in animo (in animis) includere (zB. cupiditates); intra praecordia cogere (zB. dolorem, Sen. Contr. Exc. 8, 6. p. 472 *ed. Bip.*): die Traurigkeit aus der B. verscheuchen, maestitiam ex animo (animis) pellere (v. einem Umstande): die B. mit ängstlichen Sorgen erfüllen, pectus implere anxiis curis: die Furien, welche ihren Wohnsitz in der B. haben, domesticae furiae. — II) im engern Sinne: mamma (der sichtbare Busen als fleischiger Theil sowohl des weiblichen, als auch des männlichen und thierischen Körpers). – uber, gew. im Plur. ubera (die nährende, säugende Brust als der mit Milch gefüllte Busen des weiblichen menschlichen, bes. aber thierischen Körpers, das Euter, die Zitzen, s. AVict. orig. gent. Rom. 20, 3: deinde levandorum *uberum* gratiā *mammas* praebuisse). – papilla (eig. die Brustwarze; dann für die ganze Brust, wo es gleichviel ist, ob man die Brust od. die Warze an derselben meint, zB. unter der linken B., infra laevam papillam, Pl. 11, 37, 69. §. 181. Suet. Oth. 11). – eine böse B., mammae vitium: starke Brüste habend, mammosus: einem Kinde die B. geben, reichen, es an die B. legen, mammam infanti dare od. praebere; submissam infanti praebere mammam: an der B. eines wilden Thieres genährt werden, silvestris beluae uberibus sustentari.

Brustband, s. Busenband.

Brustbedeckung, s. Brustharnisch.

Brustbein, os pectoris; os pectorale.

Brustbeklemmung, anhelitus; anhelatio.

Brustbeschwerde, *gravitas pectoris od. praecordiorum. – B. verursachen, gravitatem pectori facere.

Brustbild, imago ficta. im Jsbg. bl. imago (Büste). – clipeus od. gew. clipeum (ein auf einer schildförmigen Fläche als Gemälde od. in halberhobener Arbeit bis an die Brust dargestelltes Bild, ein gemaltes B., od. ein Relief en Medaillon). – hermes (B. aus Stein od. Marmor auf einem Postamente, s. Bildsäule). – vultus alcjs (das Gesicht Jmds., das Brustbild auf Gemälden und Münzen).

Brustbinde, fascia ad vulnus in pectore deligandum (bei Brustschäden). – Ist es = Busenband, -binde, s. d.

Brustblatt, als Kleidung, thorax (θώραξ).

Brüstchen, mammula.

brüsten, sich, cervicem jactare (vor Stolz den Nacken hin u. her recken). – superbire. insolentius se efferre. magnos sibi sumere spiritus (stolz sich geberden). – sich mit etwas b., jactare alqd (mit etwas sich viel wissen, prahlen); gloriari alqā re od. de alqa re (einer Sache sich rühmen).

Brüsten, das, fastus superbus. – jactatio (das Prahlen). – gloriatio (das Sich-Rühmen).

Brustentzündung, *pneumonia.

Brustfell, diaphragma, atis, *n.* (διάφραγμα, Zwerchfell). – *pleura, ae, *f.* (πλευρά, Ribbenfell).

Brustfieber, *febris catarrhalis.

Brustgefäß, *vas pectorale.

Digitized by Google

Bruſtgeſchmeide, ornamentum mammarum.
Bruſtgeſchwulſt, *tumor pectoralis.
Bruſtgeſchwür, *ulcus pectoris.
Bruſtharniſch, thorax (θώραξ); rein lat. pectoris tegumen od. tegumentum (Bruſtbedeckung). – mit einem B. verſehen, thoracatus.
Bruſthöhle, *cavum pectoris (thoracis).
Bruſtknochen, ſ. Bruſtbein.
Bruſtkrankheit, morbus pectoris.
Bruſtlatz, thorax (θώραξ, als obere Bekleidung). – subucula (zum Unterziehen).
Bruſtlehne, crepido (Vorſprung an Fenſtern ꝛc.). – pluteus (Geländer).
Bruſtleiden, ſ. Bruſtübel.
Bruſtmauer, ſ. Bruſtlehne.
Bruſtpanzer, ſ. Bruſtharniſch.
Bruſtriemen, antilena (Gloss. vet.).
Bruſtſaft, purgantes pectora suci.
Bruſtſchild, *clipeus pectoralis. – er gab den Saliern ein ehernes B., Saliorum pectori aeneum tegumen dedit.
Bruſtſchmerz, dolor pectoris (praecordiorum). – dolor od. dolores mammarum (Schmerz der Brüſte, des Buſens).
Bruſtthee, *thea pectoris imbecillitati medens (trockener). – *potio e thea cocta pectoris curandi causā (gekochter, als Trank). – purgantes pectora suci (Kräuterſäfte für die Bruſt übh.).
Bruſttuch, ſ. Buſentuch.
Bruſtübel, pectoris vitium. – mammae vitium (Uebel an der Bruſt, am Buſen).
Brüſtung, crepido.
Bruſtwarze, papilla. – uber (die B. an der ſäugenden Bruſt, die Zitze).
Bruſtwaſſer, *lympha pectoralis (in der Bruſt). – *purgantes pectora liquores (als Heilmittel).
Bruſtwaſſerſucht, *hydrops pectoris.
Bruſtwehr, lorica, kleine, loricula (als Schutzwehr). – pluteus (als Schirmwand). – eine B. auf etw. aufſetzen, loricam (loriculam) inaedificare alci rei.
Bruſtwunde, *vulnus pectoris. – vulnus adversum (Wunde von vorn her im Treffen bekommen).
Brut, I) das Brüten: incubatio. incubitus. – fetura. fetus (das Ausbringen der Jungen durch Brüten). – die Tauben verrichten des Jahrs acht Bruten, columbae octies anno pullos educant. — II) meton., die durch Brüten hervorgebrachten Jungen ſelbſt: fetura. fetus. suboles. progenies (v. allen Thieren, letztere drei auch im gehäſſigen u. verächtlichen Sinne v. Menſchen). – pulli. pullities (vom Geflügel). – semen, od. Plur. semina (v. Fiſchen). – die ruchloſe B., stirps hominum sceleratorum.
brutal, I) = viehiſch, w. ſ. — II) grob ꝛc.: rusticus (flegelhaft grob). – ferox (wild von Charakter, unbändig). – insolens (übermüthig). – arrogans (anmaßend). – stolidā audaciā ferox (dummdreiſt).
Brutalität, rusticitas (flegelhaft grobes Betragen). – ferocitas (unbändige Sinnesart). – insolentia (Uebermuth). – arrogantia (Anmaßung). – stolida audacia (Dummdreiſtigkeit).
Brutbiene, fucus.
Brütei, ovum, quod subjicitur (gallinis).
brüten, I) *v. intr.*: 1) über den Eiern b., d. i. ſitzen, um ſie zu beleben: incubare, mit u. ohne ovis od. ova. – zu b. pflegen, incubitare (zB. in Behältern, in cellis). – übtr., über etwas br., α) es ſorgfältig hüten: incubare alci rei (zB. clausis thesauris: u. dolori). β) auf etwas denken ꝛc., ſ. ausbrüten (uneig.). — 2) zur Belebung erwärmt werden, von den Eiern: incubari. — II) *v. tr.* incubare (die Eier, ova od. ovis).
Brüten, das, incubatio; incubitus.
Brüthenne, gallina incubans; matrix (incubans).
Brütofen, *furnus, in quo pulli excluduntur.
Brützeit, tempus incubandi.
bſt! st! tace!
Bübchen, puerulus. pusio (kleiner Knabe übh.). – pupulus. pupus (als Liebkoſungswort). – frustum pueri (Stück von einem Knaben, als Spott, Verachtung, Komik.).
Bube, puer (auch als Scheltwort). – scelus. homo scelestus (böſer, laſterhafter Menſch; dafür scelio od. scelero b. Petr. 50, 5). – homo nequam (e. Taugenichts). – ein ſehr verſchmitzter B., homo ingeniosissime nequam.
Bubenquelle, fons fecunditatem afferens; aqua feminas fecundiores faciens; aqua feminarum viscera longā sterilitate praeclusa ad conceptum relaxans; aqua conceptus mulieribus repraesentans.
Bubenſtreich, -ſtück, malum facinus (ſchlechte That). – scelus (Verbrechen). – nequitia (Nichtswürdigkeit). – einen B. begehen, scelus suscipere, admittere, facere.
Büberei, ſ. Bubenſtreich.
Bübin, scelus. scelesta (Komik.).
bübiſch, scelestus (verbrecheriſch). – improbus (unredlich im Denken und Handeln, falſch). — *Adv.* sceleste; improbe.
Buch, I) im Allg.: liber (ein Buch, ſofern es aus mehreren von Papier gefertigten Blättern beſteht, und beſ. hinſichtlich des Inhalts, in ſofern darauf ein Gegenſtand vollſtändig abgehandelt iſt; dah. auch die Haupttheile einer größeren Schrift, eines Gedichts, was wir „Buch, Geſang" nennen). – codex. tabulae (ein aus hölzernen und mit Wachs überzogenen Tafeln [cerae], dann aber auch aus Pergamentblättern beſtehendes Buch). – volumen (die Buchrolle, als Körper, der ein ganzes Buch [liber] od. auch nur einen Theil deſſelben enthalten kann. Beim volumen waren die aneinander geleimten Blätter auf einen cylinderförmigen Stab [scapus] aufgerollt, beim codex lagen ſie wie die unſerer Bücher einzeln auf einander). – libellus (ein kleines Buch, ein Aufſatz u. dgl., dah. auch Notizenbuch). – commentarii (ein Anmerke- od. Notizenbuch). – ephemeris (ἐφημερίς, ein Tagebuch, Wirthſchaftsbuch u. dgl., worin die Ausgaben, Arbeiten ꝛc. jedes Tages verzeichnet wurden, ähnlich unſerem „Schreibkalender"). – scapus (ein Buch Papier, bei den Alten 20 Blätter od. Bogen enthaltend, Pl. 13, 12, 23 *extr.*). – literae (jedes Schriftſtück, Schriftwerk [ſ. Madvig zu Cic. Fin. 1, 4, 12]; und die Wiſſenſchaften, die in den Büchern behandelt werden, auch wir oft „die Bücher", ſ. Sall. Jug. 85, 13: quae illi literis, ea ego militando didici, d. i. was jene aus Büchern, das habe ich im Dienſte gelernt). – verbotene, verrufene Bücher, libri improbatae lectionis (JCt.); libri improbatorum auctorum: ſich in ſeine Bücher vergraben, abdere se in bibliothecam; abdere se literis od. se (totum) in literas: ein B. über etw. herausgeben, librum edere de alqa re: eine Theogonie in Einem Buche ſchreiben, deorum generationem unius libri opere complecti. – ſo ſtand es im Buche des Schickſals, sic in fatis erat. –

Digitized by Google

II) insbes. = Ausgabebuch, Einnahmebuch, Rechnungsbuch, Schuldbuch, Kladde, w. s.

Buchbinder, bei den Alten = Zusammenleimer der einzelnen Blätter eines Buches, glutinator (Cic. Att. 4, 4. lit. b. §. 1). – bei uns, *bibliopegus (*t. t.*).

Buchdrucker, *typographus. – *typotheta (Setzer). – die Buchdrucker (-Gehülfen), *operae typographicae.

Buchdruckerei, I) Werkstätte: *officina typographica. — II) = Buchdruckerkunst, w. s.

Buchdruckergehülfe, s. Buchdrucker.

Buchdruckerkunst, *ars typographica.

Buchdruckerlehrling, *officinae typographicae alumnus.

Buchdruckerpresse, *prelum typographicum.

Buchdruckerschwärze, *atramentum typographicum.

Buchdruckerstock, *figura typographica.

Buche, fagus. – von Buchen, fageus; fagineus.

Buchecker, -eichel, glans fagea.

Büchelchen, libellus.

1. **buchen, büchen**, fageus; fagineus.

2. **buchen**, in librum, in libellum referre (übh. in ein Buch eintragen). – in commentarium referre (ins Memoir, Denkbuch, Tagebuch eintragen). – in codicem od. in tabulas referre (ins Rechnungsbuch eintragen). – in annales referre (in die Jahrbücher der Geschichte eintragen). – monatlich (ins Rechnungsbuch) b., menstruas rationes in tabulas referre: sorgfältig b. (absol.), diligentissime conficere tabulas: nachlässig, negligenter scribere adversaria (in die Kladde).

Buchenholz, materia faginea.

Bücherabschreiber, scriba od. scriptor librarius; u. bl. librarius.

Bücherballen, fascis librorum.

Bücherbrett, pluteus. – foruli (die einzelnen Fächer eines Bücherbretts, Bücherschranks).

Büchercapsel, librarium. – capsa, capsula (übh. ein kleines Behältniß, bes. aber für Bücher, in dergl. dem vornehmen Knaben ein Sklav [capsarius] die Rollen in die Schule trug). – scrinium (verwandt mit „Schrein", ein größeres Behältniß zu Büchern, ein Portefeuille u. dgl.).

Bücherfach, im Zsbg. loculamentum (s. Sen. Tranq. 9, 7: tecto tenus exstructa loculamenta).

Bücherfreund, librorum amator (großer, acer). – es ist Jmd. ein großer B. (er liest gern), summum alqm librorum studium tenet. Vgl. „Bücherwurm".

Büchergelehrsamkeit, s. Bücherweisheit.

Bücherkatalog, s. Bücherverzeichniß.

Bücherkäufer, librorum emptor.

Bücherkenner, homo literatus.

Bücherkenntniß, -kunde, librorum notitia, usus.

Bücherkram u. Schulweisheit, anguli secretaque librorum ac magistrorum.

Bücherladen, s. Buchladen.

Bücherleiter, *scalae ad bibliothecae usum destinatae.

Büchermagazin, librorum horreum.

Büchermangel, librorum inopia.

Büchermarkt, *forum librarium. – der B. in Rom, sigillaria, orum, *n.* (der Ort in Rom, wo Bilder, Bücher u. dgl. verkauft wurden): auf dem B., apud sigillaria.

Büchernarr, *librorum nimiā cupiditate inoensus.

Bücherrepositorium, s. Bücherbrett.

Bücherrichter, *judex od. (strenger) censor librorum; vgl. „Kritiker".

Bücherrolle, scapus (der Cylinder od. Stab, auf welchen das Buch gerollt ist). – volumen (das aufgerollte Buch).

Bücherſaal, bibliotheca.

Bücherſammlung, librorum copia; bibliotheca.

Bücherſchatz, bibliotheca multorum nummorum (eine kostspielige Bibliothek). – bibliotheca egregia (eine auserlesene Bibliothek). – bibliotheca commode instructa libris (eine mit Büchern vortrefflich versehene Bibliothek). – in Jmds. B. schwelgen, bibliothecā alcjs pasci.

Bücherſchrank, armarium librorum. – foruli, loculamenta, *n. pl.* (Bücherfächer). – B. in einer Wand, armarium parieti in bibliothecae speciem insertum.

Bücherſchreiben, das, (libros) scribendi opera. – sich auf das B. legen, se conferre ad scribendi studium: ganz, ad (libros) scribendi operam omne studium curamque convertere: sich mit B. abgeben, *conscribendis libris deditum esse.

Bücherſchreiber, librorum scriptor (übh.). – bonarum artium scriptor (der wissenschaftliche Werke schreibt).

Bücherſprache, oratio accurata et polita (Ggsß. usitatum sermonis genus, Sprache des gemeinen Lebens). – auch *sermo accuratus ac politus, quo in scriptis utuntur.

Bücherſtab, an den Bücherrollen der Alten, scapus.

Bücherſtaub, charteus pulvis.

Bücherſucht, *effusum libros coëmendi studium; *librorum nimia cupiditas; morbus in libris (als Manie, nach Quint. 9, 2, 62).

Büchertitel, s. Titel *no.* I.

Bücherverbot, ein, gegen ein Werk ergehen lassen, librum legi vetare. – libri lectionem improbare (die Lectüre eines Buches mißbilligen).

Bücherverbrennung, eine, anordnen, libros exuri jubere.

Bücherverkehr, *commercium librarium. – aller B. ist uns abgeschnitten, *omne nobis librarium commercium interclusum est.

Bücherverzeichniß, *bibliothecae index (als Bibliotheksverzeichniß). – *librorum venalium index (als Verlagsverzeichniß, Auctionskatalog ꝛc.).

Büchervorrath, ansehnlicher, bona librorum copia.

Bücherweisheit, *scientia, quae ex literis hauritur; im Zsbg. bl. literae (s. Sall. Jug. 85, 13 unter „Buch"). – seine B. zu Markte tragen, ex commentariis sapere.

Bücherwelt, literae. – sich in die B. vergraben, abdere se literis od. se totum in literas; abdere se in bibliothecam.

Bücherwesen, literae.

Bücherwurm, tinea in chartis nascens. – Uneig., v. Menschen, *helluo librorum. – ein wahrer B. seyn, studiis od. libris immori; quasi helluari libris.

Bücherwuth, s. Bücherſucht.

Buchfink, fringilla.

Buchführer, -halter, s. Rechnungsführer.

Buchhandel, *mercatura libraria.

Buchhändler, bibliopola (*βιβλιοπώλης*); rein lat. librorum venditor; librarius.

Buchhändlerlehrling, *tabernae librariae alumnus.

Digitized by Google

Buchhandlung, I) = Buchhandel: *mercatura libraria. — II) = Buchladen, w. s.

Buchladen, taberna libraria; auch bl. libraria.

Büchlein, libellus.

Buchnuß, glans fagea.

Buchsbaum, buxus. — von od. aus B., buxeus.

Büchschen, pyxidicŭla.

Buchschuld, nomen, auétbun, expungere.

Büchse, I) als Gefäß: pyxis (πυξίς, zum Aufbewahren von Salben, Gift u. dgl., zB. von Horn, cornea: von Gold, aurea: von Blei, plumbea). — theca (θήκη, Futteral, Gehäuse, um etw. hineinzustecken, zB. zu Schreibmaterialien, calamaria aut graphiaria, libraria). — vas (Gefäß, größere Büchse zum Einmachen ꝛc., zB. aus Glas, vitreum). — in einer B. aufbewahren, einmachen, pyxide od. vase asservare, condere. — II) als Schießgewehr: *bombarda (wogegen *sclopetum = Flinte).

Büchsenkugel, *glans plumbea.

Büchsenmacher, *bombardarum faber.

Büchsenschaft, *bombardae scapus.

Büchsenschuß, *ictus bombardā missus. — keinen B. weit, *intra bombardae conjectum.

Buchstäbchen, literula; litera minuta od. minutula. — ganz kleines B., litera minutissima; litera minutissime scripta.

Buchstabe, litera. — literae forma (die Gestalt eines Buchstaben, der Buchst. in Rücksicht auf seine äußere Gestalt, zB. aus Elfenbein, eburnea: noch bei den B. seyn, circa literarum formas haerere). — literae nota (das Zeichen eines Buchstaben, der Buchstabe als Zeichen für einen Laut). — scriptum (das Geschriebene, Ggstz. sententia, wie Aller. 1, 11, 19. Cic. dInv. 2, 42, 121; od. Ggstz. voluntas scriptoris auctoritasque, wie Cic. Caecin. 23, 65, od. scribentis voluntas, Quint. 7, 6, 12). — die Buchstaben, s. ABC: ein großer B., litera grandis: sehr großer B., litera maxima: kleiner B., litera minuta od. minutula; literula: ganz kleiner B., litera minutissima; litera minutissime scripta: niedlicher B., litera lepida: der Buchstabe A, A litera (nicht litera A). — nach dem B., s. buchstäblich: gegen den B. (der Urkunde ꝛc.), contra scriptum (zB. pro aequo et bono dicere). — mit deutlichen B., literate (Cic. Pis. 25, 61): der (todte) B. des Gesetzes, verba ac literae legis; scriptum legis: sich an den B. halten, auf den B. sehen, verba et literas (zB. legis) sequi; scriptum sequi (Ggstz. scriptum negligere); literas (zB. legis) perscrutari: vom B. abweichen, a vestigio scripti recedere: der B. gilt am meisten, scriptum plurimum valet: keinen B. schreiben, nullam literam scribere (als Gelehrter ꝛc.): an Jmd., literam nullam ad alqm mittere (brieflich): keinen B. hinterlassen haben, nullam literam reliquisse (von e. Gelehrten).

Buchstabenrechnung, *algebra. — zur B. gehörig, *algebraicus.

Buchstabenreihe, literarum ordo (alphabetische Reihenfolge). — literarum series (die zusammenhangende Reihe der geschriebenen Buchstaben in einer Schrift).

Buchstabenschrift, literatura (Cic. Part. 7, 26. Tac. Ann. 11, 13). — literae (die Buchstaben). — usus literarum (der Gebrauch der Buchstaben).

Buchstabenzeichen, literae nota od. forma (s. „Buchstabe" den Unterscheidungsch.).

buchstabiren, ordinare syllabas literarum (Prisc. p. 36 P.). — literas in syllabas colligere.

Buchstabiren, das, *literarum in syllabas collectio. — noch beim B. seyn, circa formas literarum haerere.

buchstäblich; zB. buchst. Ausdruck, verba ac literae (zB. legis); scriptum (s. Buchstabe): ein b. Uebersetzer, fidus interpres. — *Adv.* = nach dem buchstäblichen Ausdrucke (der Urkunde ꝛc.), ex scripto (Ggstz. contra scriptum; zB. jura testamentorum defendere); ex scriptione, quae in literis est (zB. leges interpretari). — od. = Buchstaben für Buchstaben wiedergebend, literate (zB. respondere, Cic. Har. resp. 8, 17); ad literam (zB. locum subjicere, Quint. 9, 1, 15); ad verbum (wörtlich, w. vgl.).

Bucht, sinus.

buchtig, sinuosus.

Buchweizen, *polygŏnum fagopўrum (L.).

Buckel, I) Auswuchs des Rückens: gibber. — dorsum (der Rücken selbst als erhabener Bestandtheil). — tergum (der Rücken als Rückseite). — II) Erhöhung auf dem Schilde der Alten: umbo. — III) als Beschlag an Büchern, Thüren: bulla. — IV) an metallenen Sachen, Beule ꝛc.: tuber.

buckelig, gibber.

Buckelochs, *bos bison (L.).

bücken, sich, se demittere (zB. ob assem). — caput demittere (das Haupt senken, tief neigen). — Ist es = verneigen (sich), s. d. — gebückt (gebückt gehend), incurvus: e. Greis gebückt am Stabe, senex in baculum pronus: gebückt gehen, incurvari (Ggstz. rectum incedere).

Bückling, s. Verneigung.

Bude, taberna (kleine B., tabernula). — pergula (Vorsprung an e. Hause, an eine Mauer angebaute Bude, in der Geldwechsler, Maler u. dgl. ihre Geschäfte trieben). — in einer B. feil haben, tabernam exercere: die B. öffnen, tabernam aperire: die B. schließen, tabernam claudere.

Budenkrämer, tabernarius.

Budjet, das, ratio quaestuum et necessitas erogationum, stimmt, inter se congruunt (Tac. Ann. 13, 50).

Büffel, *bos buffelus (B.).

Büffet, s. Schenktisch.

Bug, armus (Vorderbug). — suffrago (Hinterbug).

Bügel, arcus. — stapia (Steigbügel, Inscr.).

buglahm, suffraginosus.

bugsiren, ein Schiff, navem remulco trahere od. abstrahere. — navem adigere (ἐπάγεσθαι, herbeibugsiren, Tac. Ann. 2, 7 *in.*: u. so ein Schiff durch eine Stelle b., navem adigere per etc., s. Tac. Ann. 11, 18: per aestuaria adegit triremes). — Uneig., Jmd. bugs., alqm fovere ac tollere od. sustinere ac fovere od. gratiā et auctoritate suā sustentare.

Bugspriet, *malus proralis.

Buhldirne, mulier impudica (jedes unkeusche Weib). — amica, amicula (ἑταίρα, Maitresse eines Einzelnen). — scortum (Dirne, die sich als Hure mißbrauchen läßt, Lustdirne, auch verächtl. für „Maitresse", wie Tac. Hist. 1, 13, 4: principale scortum). — meretrix, meritorium scortum (Dirne, die sich für Geld preisgiebt). — muliercula (leichtfertiges Weibsbild). — prostibulum, mulier omnibus proposita, amica vulgaris, scortum vulgare, meretrix vulgatissima (Dirne, die sich öffentlich und Jedem preisgiebt, ganz gemeine, öffentliche B.). — einer B. (gehörig), meretricius (zB. domus, quaestus, ornamenta). —

Digitized by Google

eine junge B., meretricula: zur öffentlichen B. werden, palam sese in meretricia vita collocare: eine B. seyn, als B. leben, vitā institutoque esse meretricio: eine öffentliche, gemeine B. seyn, corpus in vulgus dare; palam sese in meretricia vita collocasse: wie eine B. leben, meretricio more vivere.

Buhle, amator (Liebhaber im unehrbaren Sinne). – moechus (*μοιχός*), od. rein lat. adulter (Liebhaber einer Ehefrau, Ehebrecher).

buhlen, scortari. moechari. adulterare (von beiden Geschlechtern, letztere beiden ehebrecherischer Weise). – meretricem esse. meretricium facere. quaestum corpore facere (von Lustdirnen). – stupri consuetudinem facere cum alqa (von Mannspersonen). – mit Allen b. (von Frauenzimmern), corpus vulgare; corpus suum vulgo publicare; pudicitiam publicare, prostituere, in propatulo habere. – Daher uneig., um etwas buhlen, d. i. eifrig nach etwas streben: aucupari, captare, quaerere, zB. um Jmds. Gunst, alcjs gratiam. – um die Gunst der Großen, insignes amicitias ambitiose colere: um Jmds. Freundschaft, alcjs amicitiam cupidissime appetere: der um die Volksgunst buhlt, aurae popularis captator; homo popularis aurae.

Buhler, rebus venereis deditus; vgl. „Buhle".

Buhlerei, Buhlschaft, als Liebschaften, amores, mit u. ohne den Zus. lascivi od. foedi (im Allg.); amores meretricii (einer Buhldirne). – als Liebschaft mit einer Ehefrau, adulterium. – als von Buhldirnen angenommene Sitte, disciplina meretricia.

Buhlerin, s. Buhldirne.

buhlerisch, amatorius. – lascivus (muthwillig, üppig, wie ein Mädchen, die Augen ꝛc.). – b. Augen, b. Blick, oculi lascivi; oculi limi et ut sic dicam venerei (Quint. 11, 3, 76). — *Adv.* amatorie. – b. leben, meretricio more vivere.

Buhlerkunst, ars meretricia. – od. umschr. ars ad libidines adolescentulorum excitandas accommodata. – **Buhlerkünste**, artes meretriciae. – od. umschr. quae ad corrumpendas expugnandasque mentes excogitant ingenia mulierum od. meretricum (Verführungskünste der Weiber od. der Buhldirnen).

Buhlschaft, s. Buhlerei.

Bühne, suggestus od. suggestum (jede gemachte Erhöhung von Erde, Steinen u. dgl., von wo aus Reden an das Volk, an die Soldaten ꝛc. gehalten wurden). – pulpitum (eine aus Brettern schräg errichtete, allmählich sich erhebende Erhöhung, eine Art Katheder, von welchem herab gelesen u. disputirt wurde; dann der nach den Zuschauern hin schräg aufsteigende Theil der Vorderbühne, wo die Schauspieler, die zu sprechen hatten, auftraten, die eigentliche Schaubühne, *λογεῖον*, *ὀχρίβας*). – catasta. machina (das Schaugerüst, auf welchem die verkäuflichen Sklaven standen). – scena (die ganze Theaterbühne, wo das Schauspielerpersonal auftritt, deren vorderer Theil proscenium [*προσκήνιον*] hieß, von dem das pulpitum wieder ein Theil war, s. vorher). – rostra, orum, *n.* (die Rednerbühne, w. s.). – die B. betreffend, scenicus; theatralis: die B. betreten, auf die B. treten, s. auftreten *no.* II, 2, a, α (S. 364 f.). – von der B. abgehen, abtreten, abire. scenam relinquere (während eines Stückes, vom Schauspieler); de scena decedere (ganz abgehen, die Schauspielkunst aufgeben, v. Schauspieler); a negotiis publicis se removere ad otium-que perfugere (von öffentl. Geschäften sich zurückziehen, v. Staatsmann); de praesidio et statione vitae decedere (vom Posten [= von der Schaubühne] des Lebens abtreten, v. Greise, s. Cic. Sen. 20, 73): auf die B., zur B. zurückkehren, in scenam redire. – Jmd. auf die B. bringen, s. „auftreten lassen" unter „auftreten *no.* II, 2, a, α (S. 365)": ein Stück, s. Schauspiel. – für die B. schreiben, fabulas scribere; fabulas scenae od. in scenam componere. – die Handlung geht auf der B. vor, res agitur in scena: auf der B., in fabulis (in Theaterstücken): bei der B. angestellt seyn, edere in scena operam (operas).

Bühnendienst, opera in scena edita. – Jmd. zum B. berufen, alqm ad edendam in scena operam evocare.

Bühnenfach; zB. im B. schreiben (schriftstellern), fabulas scribere; fabulas scenae od. in scenam componere.

Bühnenkünstler, artifex scenicus.

Bühnenspiel, Bühnenstück, s. Schauspiel.

Bühnentod, mors mimica.

Bühnenwelt, durch theatrum (zB. sed exeamus e theatro; veniamus in forum, Cic. ND. 3, 30, 74). – od. durch scena (zB. scena referta est his sceleribus, Cic. ND. 3, 27, 69: von der B. abtreten, de scena decedere, Cic. Fam. 7, 1, 2).

1. **Bulle**, der, dux gregis (Heerdochse).

2. **Bulle**, die, päpstliche, *literae signo Pontificis Romani impressae.

Bullenbeißer, *canis Molossus (L.).

Bülletin, literae. – literae, quae rem publicam bene gestam in bello nunciant (als günstiger Kriegsbericht). – falsche Bülletins in der Stadt verbreiten, falsis literis urbem implere.

Bummler, grassator.

1. **Bund**, der, societas (Zustand des Verbundenseyns zu Einem Zwecke übh., Allianz im weitern Sinne). – societas armorum (Schutz- u. Trutzbündniß, Allianz im engern Sinne). – sociale foedus od. societatis foedus (e. Bündniß zur Bundesgenossenschaft). – concilium (Versammlung der Verbündeten, und die Verbündeten zusammen selbst, zB. conc. Achaicum od. Achaeorum, conc. Boeoticum, sprengen, discutere). – foederatae civitates (die verbündeten Staaten, zB. der schwäbische B., foed. Suevorum civ.). – corpus, corpus nomenque m. Genit. (als gleichnamiges Ganzes, zB. Germaniae: u. corpus Achaeorum dissolvere). – einen B. schließen, eingehen, societatem facere, inire, coire; sociale foedus od. societatis foedus cum alqo inire: sich an einen B. anschließen, ihm beitreten, se applicare ad societatem; ad societatem accedere, freiwillig, volentem: es kommt zwischen mir u. euch ein B. zu Stande, societas mihi vobiscum convenit. – in den heiligen B. der Ehe treten, s. heirathen: gleichs. im B. mit den Wogen u. Stürmen, quodam cum fluctibus procellisque commercio.

2. **Bund**, der, infula (Kopfbinde der Priester). – diadema, atis, *n.* (*διάδημα*, Kopfbinde der Könige).

3. **Bund**, das, fascis. – fasciculus (ein kleines B.). – ein B. Federn, *fascis calamorum (Rohrschreibfedern) od. pennarum (Gänsekielschreibfedern).

bundbrüchig, foedifragus; foederis ruptor od. violator; apud alqm nihil societatis fides sancti habet (der sich kein Gewissen daraus macht, einen Bund zu brechen). – b. seyn, foedus violare (den

Digitized by Google

B. verletzen), rumpere od. frangere (ihn brechen); verb. foedus violare frangereque.

Bundbrüchigkeit, foedus violatum fractumque; perfidia. fides violata od. mutata (Treulosigkeit übh.).

Bündel, fascis, kleines, fasciculus (in sofern es zum Fortbringen zusammengebunden wird, ein Bund, zB. lignorum, stramentorum). – manipulus. fasciculus manualis (sofern es nur eine Handvoll ausmacht, ein handgroßes Bund). – sarcina, kleines, sarcinula (in sofern es als Last getragen wird, Tornister). – sein B. schnüren, sarcinam (sarcinulam) colligere.

Bündelchen, fasciculus (manualis). – sarcinula (s. „Bündel" den Unterscheidungen).

bündelweise, fasciatim od. fasceatim; manipulatim (s. „Bündel" zu fascis u. manipulus).

Bundescontingent, s. Bundestruppen.

Bundesgenosse, socius (als Genosse). – foederatus. foedere sociatus (als Verbündeter). – die Bundesgenossen betreffend, socialis: Jmds. B. werden, foedere jungi alci: sich Jmd. zum B. machen, societate et foedere alqm sibi adjungere; alqm in societatem armorum assumere.

Bundesgenossenschaft, societas (Theilnahme an einem Bunde). – socii. foederati (die Verbündeten selbst).

Bundesgesetz, *lex inter foederatos sancita.

Bundesglied, des deutschen Bundes, velut membrum corporis Germaniae (nach Justin. 34, 1, 2).

Bundesheer, exercitus socialis.

Bundeslade, *arca foederis divini.

Bundesmahl, agape (ἀγάπη, Eccl.).

Bundesmatrikel, formula (zB. milites ex formula paratos habere).

Bundespriester, fetialis.

Bundesstaat, civitas foederata.

Bundesstadt, urbs od. civitas foederata (eine zum Bunde gehörige Stadt). – conventus (die Stadt, in welcher die Versammlungen und Gerichtstage gehalten werden, s. Pl. 3, 1, 3. §. 7. So wäre die deutsche Bundesstadt Frankfurt: conventus Francofurtensis).

Bundestag, zu Frankfurt, *amplissimus legatorum senatus Francofurtanus.

Bundestreue, fides socialis; societatis fides.

Bundestruppen, exercitus socialis. copiae sociales (das Bundesheer). – milites ex foedere od. ex formula dati (in Folge des Bundes od. nach der Bundesmatrikel gestellte Soldaten). – B. stellen, milites ex foedere dare: B. bereit haben, milites ex formula paratos habere.

Bundesversammlung, concilium (s. 1. Bund). – conventus (zB. Euboicarum civitatium: u. Achaici concilii). Vgl. „Bundestag". – deutsche B., *commune concilium Germaniae; *conventus legationum Germanicarum.

Bundesverwandter, s. Bundesgenosse.

bündig, 1) verbindend, gültig ꝛc.: ratus (gültig, rechtskräftig). – legitimus (gesetzmäßig). – firmus ad probandum, im Zshg. auch bl. firmus (tauglich zum Darthun, sicher darthuend, überzeugend, zB. Beweis, argumentum). – gravis (gewichtig u. dah. auch überzeugend, zB. argumentum); verb. gravis et firmus (zB. argumentum gravissimum et firmissimum). – II) kurz zusammengedrängt u. kräftig ꝛc.: astrictus (gedrängt, v. Rede, Redner, Schriftsteller, Ggstz. latus). – accuratus. subtilis (genau, gründlich). – concisus. circumcisus (kurz, zB. Gedanken). – circumscriptus (gehörig abgegrenzt, zB. brevis et circumscripta quaedam explicatio [Begriffsbestimmung]). – planus (deutlich, überzeugend). – im Ausdruck b. u. gedrängt, verbis aptus et pressus. — *Adv.* astricte (Ggstz. late; zB. dicere, scribere: u. concludere). – accurate; subtiliter; plane (dah. „bündig genug", planissime). – zu b., contortius (zB. dicere).

Bündigkeit, firmitas. gravitas (Gründlichkeit, überzeugende Kraft, zB. eines Beweises). – subtilitas (Genauigkeit). – B. der Rede, oratio apta et bene vincta.

Bündniß, foedus (ein öffentliches u. durch Auctorität des Senats u. Volks bestätigtes Bündniß zweier od. mehrerer Völker zu gesellschaftlichen Absichten). – sponsio (ein durch gegenseitige Einwilligung u. feierliches Versprechen der Befehlshaber der Heere geschlossenes Bündniß od. gemachter Friede ohne erfolgte Einwilligung des Senats u. Volks beider kriegführenden Nationen; s. Liv. 9, 5. §. 2: non *foedere* pax Caudina, sed per *sponsionem* facta est). – ein B. mit Jmd. schließen, foedus cum alqo facere, icere, ferire, percutere; foedus jungere cum alqo; foedere jungi alci; foedus inire cum alqo (ein B. eingehen): ein eheliches B. mit Jmd. schließen, s. Jmd. heirathen: ich stehe mit Jmd. im B., mihi cum alqo foedus est ictum: Jmd. mit in das B. aufnehmen, alqm foederi ascribere: ein B. halten, foedus servare; foedere stare; in fide manere: Ggstz. ein B. nicht halten, foedus negligere: ein B. verletzen, brechen, foedus violare, rumpere, dirimere, frangere; verb. foedus violare frangereque.

bunt, varius. varii coloris (verschiedene Farben zugleich zeigend, ποικίλος). – variis coloribus pictus (mit verschiedenen Farben gemalt). – versicolor (seine Farbe ändernd, je nachdem man es gegen das Licht hält, schillernd, αἰόλος: dann für mehrfarbig übh., während discolor = verschiedenfarbig, von zwei Gegenständen [Ggstz. concolor], nur dicht. u. nachaug. = buntfarbig). – confusus. perturbatus (uneig., verworren). – etwas b., aliquid varietatis habens (zB. calculus). – eine b. Kleidung anhaben, variā veste exornatum esse: b. Kleidung tragen, veste varii coloris uti. – b. Lesen (das Lesen bunt durcheinander), lectio multorum scriptorum et omnis generis voluminum: eine b. Reihe (von Herren und Damen in einer Gesellschaft) machen, *seriem ex viris feminisque alternare: bunt durcheinander (marschiren ꝛc.), ut alium alii fors miscet (miscuit).

Bunte, das, Buntheit, die, varietas (hinsichtlich der Farben, s. Cic. Fin. 2, 3, 10). – versicolor varietas (das schillernde Bunte, nach Pl. 9, 17, 30. §. 66).

buntscheckig, varius. varii coloris (bunt). – maculosi coloris (gefleckt, scheckig).

buntstreifig, *varie virgatus.

Bürde, onus (eig. u. uneig.). – sarcina, kleine, sarcinula (Last, Pack, welches getragen wird). – molestia (uneig., Beschwerde). – einer B. unterliegen, intolerabili sarcinā deprimi: Jmdm. die B. abnehmen, levare alqm onere.

Burg, arx (*v. pr.*). – castrum. castellum (jeder befestigte Ort). – domus regia. domicilium regis (Sitz eines Fürsten). – perfugium. refugium (Zufluchtsort). – eine B. anlegen, arcem condere: hohe Burgen anlegen, instruere in altum editas arces: hier und da Burgen auf den Bergen anlegen, castella disponere in jugis: wie eine B. befestigt seyn, arcis in modum emunitum esse.

Digitized by Google

burgartig, arcis in modum (zB. emunitus locus).

Bürge, sponsor (im Allg., der sich für Jmd. od. etw. verpflichtet, auch uneig.). – fide jussor (der für Jmd. od. etw. mit seinem Worte einsteht, JCt.). – vas (jeder, der sich für die eine oder die andere Partei wegen der Stellung vor Gericht verbürgt, Caution leistet. Sich persönlich für Jmd. zu stellen, war bei den Römern unerhört; denn Cic. Off. 3, 10, 45 handelt von etwas Ausländischem. Daß aber auch vas in Beziehung auf Criminalprocesse üblich war, wo bei diesen Geldcautionen wegen der Stellung vor Gericht vorkamen, ist klar aus Liv. 3, 13, 8). – praes (ist, nach Varro u. Festus, wer bei einem mit dem Staate geschlossenen Contract, und übh. wohl in Geldsachen, Caution leistet; nach Asconius auch ein Bürge [satisdator] für eine vor Gericht streitige Sache, daß sie vor der Entscheidung von dem Besitzenden nicht verschlechtert werde). – obses (bei Sicherheitstellung für gemachte Bedingungen, bes. im Kriege von Besiegten gestellt, Geißel; auch uneig.). – B. seyn für Jmd. od. etw., sponsorem, fide jussorem, praedem esse pro alqo; fidejubere pro alqo (JCt.); intercedere pro alqo (für Jmd. eintreten, sich ins Mittel schlagen, m. Ang. der Geldsumme „wofür?" im Acc., zB. magnam pecuniam); praestare alqm, alqd od. de alqa re (in weit. Bed., für Jmd. gut sagen, einstehen, für etwas haften, es vertreten); recipere m. Acc. u. Infinit. Futuri (es auf sich nehmen, daß etw. geschehen werde, zB. dafür bin ich B., id fore recipio). – B. werden für Jmd., für etwas, spondere, fidem interponere pro alqo; vadem fieri alcjs sistendi (daß sich Jmd. stellen werde, s. Cic. Off. 3, 10, 45); praedem fieri pro alqo u. alcjs rei; obsidem alcjs rei fieri: Bürgen stellen, fidejussores dare od. offerre (JCt.); vades, praedes, obsides dare: sich Jmdm. als B. stellen für Einen, vadem se dare alci pro alqo: sich B. stellen lassen für etwas, vades (praedes) accipere alcjs rei: durch Bürgen für Jmds. Sicherheit einstehen, praedibus alci cavere: einen B. fordern, vadem poscere; von Jmd., vadari alqm: Jmd. als B. annehmen, alqm vadem (praedem) accipere: als B. eintreten, fide jussorem intervenire (JCt.): sich an den B. halten, sponsorem appellare: den B. im Stiche lassen, vadem deserere.

bürgen, s. Bürge (seyn u. werden).

Bürger, civis (der das Bürgerrecht hat, Ggstz. peregrinus, advena, hospes, hostis). – municeps, municipalis homo (der Bewohner eines municipium, d. i. einer Stadt, die das röm. Bürgerrecht hat, ein Municipalbürger, Ggstz. rusticus, rusticanus). – oppidanus, incola urbis (der Einwohner einer Stadt, Städter, Ggstz. vicanus [Dorfbewohner]). – togatus (der B. im Friedensgewande, Ggstz. paludatus od. miles). – plebejus, homo ignobilis (einer aus dem Plebejerstande, Ggstz. patricius od. vir nobilis). – Bürger! (in der Anrede an das röm. Volk), Quirites!: ein B. der Welt, mundi incola; mundanus: ein guter B., civis bonus; civis urbi utilis: alle Röm. Bürger, omnes civitatis Romanae homines: die Bürger betreffend ꝛc., s. bürgerlich: B. seyn, civem esse; aequalem civem agere (wie ein gleicher Bürger leben, Ggstz. eminentem principem agere, von e. Fürsten): B. werden, civem fieri: Jmd. zum B. machen, alqm civem facere: sich als B. betragen, pro cive se gerere.

Bürgerblut, cruor od. sanguis civium; cruor od. sanguis civilis (s. „Blut" über cruor u. sanguis). – es floß B., wurde B. vergossen, caedes civium facta est: es floß viel B., wurde viel B. vergossen, magna civium caedes facta est; multi cives occisi sunt: er vergoß unnützer Weise B., ille civium sanguine abusus est: der Sieg kostete viel B., victoria multo civium sanguine stetit.

Bürgerdiplom, diploma civitatis, Jmdm. überreichen, alci offerre.

Bürgereid, *jusjurandum civile.

Bürgerfeind, insectator plebis.

Bürgerfreund, homo popularis; plebicola; *populi potentiae amicus et fautor.

Bürgergarde, *cives evocati, qui excubias in urbe vice militum agunt; *cives militiae urbanae ascripti; cohortes voluntariorum civium (Inscr.).

Bürgergardendienst, *urbana militia civium.

Bürgergardist, *civis urbanae militiae ascriptus.

Bürgerhaus, domus privata (Haus eines Privatmannes). – plebeji aedes od. aedificium (Haus eines Plebejers, im Ggstz. von dem eines Patriciers; vgl. Liv. 5, 41, 7, wo plebis aedificia [= die Bürgerhäuser], Ggstz. atria principum).

Bürgerin, civis.

Bürgerkleid, -kleidung, plebeja vestis.

Bürgerkönig, *rex, cui cives regnum ac diadema detulerunt. – Philipp, der B., *Philippus non petens in regnum ultro a civibus accitus.

Bürgerkrieg, bellum civium, bellum civile (Krieg zwischen den Bürgern eines Landes). – bellum intestinum od. domesticum (Krieg im Innern eines Landes selbst, der Einwohner gegen einander). – In gewissen Verbindungen können auch arma od. castra civilia stehen, zB. während des B., inter arma civilia: dem B. abgeneigt seyn, a civilibus castris abhorrere; arma civilia fugere: lange an einem B. Theil nehmen, diu in armis civilibus commorari. – Bürgerkriege führen, bella gerere cum civibus.

Bürgerkrone, corona civica.

bürgerlich, civilis, civicus, civium (den Bürger betreffend; werden so unterschieden, daß civilis v. solchen Dingen gesagt wird, welche einem Bürger hinsichtlich seines Standes zukommen, od. im bürgerlichen, gemeinen Leben üblich sind, civicus v. Dingen, welche seine Person od. Individualität betreffen, und der Genit. civium, wenn der Begriff der einzelnen in der Vielheit soll hervorgehoben werden, zB. orationes civiles sind Staatsreden, orationes civium, Reden, welche einzelne Bürger halten). – plebejus, od. der Genit. plebis, ignobilis (bürgerlich dem Stande nach, plebejisch, unadlig, Ggstz. patricius, nobilis). – togatus (den Bürger im Friedensgewande betreffend, Ggstz. militaris: dah. die friedsamen Bürgerlichen, togati, Ggstz. milites). – paganus (einer Civilperson angehörig, u. subst., eine Civilperson, Ggstz. miles; nachaug. *t. t.*). – popularis (beim Volke, bes. beim gemeinen Manne, im gewöhnlichen Leben üblich, zB. frutina). – frugi (frugal, mit Sparsamkeit eingerichtet, Ggstz. luxuriosus, zB. coena, vita, victus). – b. Kleidung, plebeja vestis: von b. Abkunft, plebeji generis: der b. Tag, das b. Jahr, dies, annus civilis: die b. Ehre, existimatio. — *Adv.* civiliter. – populariter (populär, zB. loqui). – b. leben, vivere civiliter; civiliter coenare (nach Bürgerart speisen): anfangen ganz b. (od. auf ganz b. Fuße) zu leben, genus vitae civile admodum instituere.

Bürgermädchen, virgo plebeji generis.

Digitized by Google

Bürgermeiſter, *magister civium. — consul (der Conſul, w. ſ.).

bürgermeiſterlich, consularis. — *Adv.* consulariter.

Bürgermord, civium caedes.

Bürgerpflicht, officium civis od. civile.

Bürgerrecht, civitas: in Bezug auf eine kleine Stadt auch civitatula (Sen. Apoc. 9, 3). — civitatis jus iſt immer = das Recht, die Civität zu erlangen, in die Gerechtſame eines Bürgers zu treten, ſ. Cic. Caecin. 34, 98; 35, 102. Cic. Arch. 5, 11. — Jmdm. das B. geben, verleihen, ertheilen, civitatem alci dare, impertire, tribuere; civitate alqm donare (mit dem Bürgerrecht beſchenken); diploma civitatis alci offerre (das Bürgerdiplom Jmdm. überreichen); alqm in civitatem accipere od. recipere. alqm ascribere civitati od. in civitatem. alqm in civitatem od. in numerum civium asciscere (unter die Zahl der Bürger aufnehmen); civem alqm facere (zum Bürger machen): das B. erhalten od. bekommen, zum B. gelangen, consequi civitatem; recipi in civitatem; civitate donari; civitati alci ascribi; in civitatem pervenire; civem fieri (Bürger werden): von Jmd., civitatem impetrare ab alqo: für Jmd., civ. imp. alci: das B. nicht annehmen wollen, civitatis beneficio uti nolle: das B. erſchleichen, civitatem furari: das B. verlieren, civitatem perdere, amittere: Jmdm. das B. nehmen, civitatem alci adimere; auch ex civitate exterminare od. de civitate ejicere alqm. — Uneig., einem Worte das Bürgerrecht geben, verbo civitatem dare; verbum civitate donare: dieſes Wort hat in der lateiniſchen Sprache das B. erhalten, hoc verbum civitate donatum est et Latino sermoni non tamquam alienum intervenit.

Bürgerſchaft, civitas. cives (alle Bürger eines Staates, einer Stadt). — oppidani (die Stadtbewohner, Städter übb., Ggſtz. milites, vicani u. dgl.). — plebs. plebeji (das Gemeinvolk, die Plebejer, Ggſtz. patricii). — die B. an ſich ziehen, oppidanos sibi conjungere.

Bürgerſchule, *ludus literarum civicus.

Bürgerſchullehrer, *ludi literarum civici magister.

Bürgersfrau, mulier plebeji generis (Weib bürgerlicher Abkunft). — uxor civis (Gattin eines Bürgers). — civis (Bürgerin übb.).

Bürgerſinn, animus civilis (wie ihn der Bürger gegen den Bürger haben muß).

Bürgerſitte, mos consuetudoque civilis.

Bürgerskind, plebeji generis (von plebejiſcher Abkunft). — plebejā familiā natus, nata (von bürgerlicher Familie). — plebejis parentibus natus, nata (von bürgerlichen Eltern). — ein ehrbares B., honestā familiā plebejā natus, nata: ein vornehmes B., amplā familiā plebejā natus, nata: ein B. aus Athen, civis Atticus od. (*fem.*) Attica. — ☞ Alle außer der Appoſition mit dem Zuſ. puer od. adolescens, puella od. virgo od. mulier.

Bürgersleute, homines plebeji.

Bürgersmädchen, ſ. Bürgerskind.

Bürgersmann, homo plebejus; unus de plebe.

Bürgersſohn, plebejis parentibus natus. Vgl. „Bürgerskind".

Bürgerſtand, ordo civium. civitas. cives (im Ggſtz. des Bauernſtandes). — ordo plebejus. plebs (im Ggſtz. des Adels). — aus dem B., plebeji generis (bürgerlicher Abkunft); de plebe (aus dem Bürgerſtande); plebejus (zu dem Bürgerſtand gehörig); privatus (zu den Privatleuten gehörig).

Bürgerstochter, plebejis parentibus nata. Vgl. „Bürgerskind".

Bürgerſtreit, -ſtreitigkeit, certamen civile: vgl. „Bürgerzwiſt".

Bürgertracht, *civilis habitus vestitusque. — cultus nihil a privato abhorrens (Tracht, wie ſie ein Privatmann hat). — plebeja vestis (Kleidung eines Plebejers).

Bürgertugend, *virtus civilis.

Bürgerwache, ſ. Bürgergarde.

Bürgerwaffen, arma civium od. civibus imperata.

Bürgerzucht, *disciplina civilis.

Bürgerzwiſt, discordia od. dissensio civilis. — B. erregen, discordiam in civitatem inducere.

Burgfriede, *sanctitas arcis (die Unverletzlichkeit der Burg). — *sanctitas arci et locis circa tributa (Unverletzlichkeit der Umgegend). — *loca circa arcem inviolabilia (die unverletzliche Umgegend einer Burg). — den B. brechen, *sanctitatem arcis et locorum circa violare.

Burggraf, *comes castrensis; *Burggravius.

burggräflich, *Burggraviālis.

Burggrafſchaft, -thum, *Burggraviātus.

Burgherr, *arcis dominus.

Bürgſchaft, I) eig.: sponsio. fidejussio (übb. Gewährſchaft eines Bürgen, letzteres bei JCt.). — vadimonium (wegen der Stellung vor Gericht, ſ. „Bürge" zu vas). — cautio (Caution, in Geldſachen). — satisdatio (wegen einer vor Gericht ſtreitigen Sache). — fides (das gegebene Wort). — B. angeloben, vadimonium promittere: der B. angelobt hat, qui est in vadimonio: B. leiſten, sponsionem, vadimonium facere; sponsione se obstringere; satisdare: ſich B. leiſten laſſen, satis accipere; ſ. auch „Caution (ſtellen ꝛc.)". — die B. halten, vadimonium obire, sistere: die B. nicht halten, vadimonium deserere: auf Jmds. B. etwas aufnehmen, borgen, alcjs fide sumere alqd. — II) übtr.: fides (zB. für das Verborgenbleiben, latendi). — vinculum (das Band, welches etw. befeſtigt, zB. für den Frieden, pacis). — wer durch Zufall gut iſt, wird keine B. für die Zukunft geben, non promittet se talem in perpetuum qui casu bonus est.

Burgunder (Burgunderwein), *vinum Burgundicum. — ein vom B. rothes Geſicht, facies rubida ex vinolentia.

burgunderrothes Geſicht, facies rubida ex vinolentia.

Burgverließ, ſ. Verließ.

Burgvoigt, *arcis praefectus.

Burgwart, arcis custos.

burlesque, ſ. poſſirlich, lächerlich.

Bürſchchen, puerulus (ſowohl = kleiner Knabe, Diener, Sohn; als ſpöttiſch = feines, gewichtiges Herrchen, ſ. Cic. Rosc. Am. 41, 120). — adolescentulus (angehender Jüngling).

Burſch, puer, kleiner, puerulus (im Allg., auch für Bedienter). — adolescentulus (angehender Jüngling). — homo (Menſch = Mann, Diener, auch verächtl., ſ. Cic. Dejot. 11, 31). — alumnus. discipulus (Lehrling). — famulus (Bedienter). — *civis academicus (Student: Burſchen! als Anrede, commilitones!). — *bursarius (Burſchenſchafter). — ein liederlicher, nichtsnutziger B., homo dissolutus, nequam: ein ordentlicher B., homo frugi. — In der Appoſition wird „Burſch" gew. nicht überſetzt, zB. Cacus, ein wilder B., Cacus ferox viribus: Marcus, ein ordentlicher B., Marcus frugi.

Digitized by Google

Burschenschaft, *bursariorum consociatio.

Bürste, penicillus od. peniculus.

bürsten, *penicillo extergere.

Bürstenbinder, *penicularius.

Bürzel, orropygium (ὀρρόπυγιον, Mart. 3, 93, 12).

Burzelbaum, einen machen, pronum in caput prolabi; (absichtlich) *in caput se circumagere.

burzeln, praecipitem cadere, procidere, ferri.

Busch, I) Strauch: frutex. – dumus. vepres. sentis (Dornbusch, w. s.). — II) Büschel: fasciculus. – crista (B. auf dem Kopfe der Vögel, auf dem Helme: damit versehen, cristatus).

Büschel, fasciculus (von Blumen, auch von Flachs). – corymbus (Blumenbüschel am Epheu u. andern Gewächsen der Art). – scapus (Büschel der Hülsenfrüchte). – penicillus (B. aus Wolle zu Bäuschchen auf Wunden, aus Borsten zu Pinseln ꝛc.). – crista (auf dem Kopfe der Vögel, auf dem Helme: damit versehen, cristatus).

Buschholz, virgulta, orum, *n.*; fruteta, orum, *n.*

buschicht, fruticosus. frutectosus (von Gewächsen). – horridus. hirsutus (von Haaren).

buschig, fruticosus. frutectosus. – virgultis obsitus (mit Gebüsch bewachsen).

Buschkleyper, latro; umschr. viarum obsessor; viae insidiator. – ein elender B., latrunculus.

Buschmann, dumicola (Avien. Perieg. 895).

Buschwerk, fruticetum; fruteta, orum, *n.*; virgulta, orum, *n.*

Busen, mamma (die Brust am menschlichen Körper, s. „Brust" das Nähere). – sinus (übh. jede gebogene Fläche od. Wölbung, bes. am Kleide). – pectus. animus (uneig., wie Brust, Herz, Gemüth). – sich am B. eines Freundes ausweinen, in amici sinu deflere. – Bildl., eine Schlange im B. tragen, viperam venenatam ac pestiferam in sinu habere; viperam sub ala nutricare: in seinen B. greifen, in sese descendere (Pers. 4, 23); in suum animum intrare penitusque quae ejus natura sit pervidere (nach Cic. Fin. 5, 16, 44).

Busenband, -binde, strophium. mamillare (ersteres sowohl um den Busen zu heben, als um den allzuvollen einzuschnüren, mam. nur zu letzterem Zwecke, welches pectus vincire hieß).

Busenfreund, amicus intimus; amicus conjunctissimus; amicissimus; familiarissimus. – Jmds. B. seyn, de complexu ac sinu alcjs esse: er ist mein B., eum in sinu gesto: er möge immer mein B. seyn u. bleiben, sit in sinu semper et complexu meo: Jmds. B. werden, in intimam familiaritatem pervenire: Jmd. unter seine Busenfreunde zählen, alqm inter intimos habere.

Busenfreundschaft, intima amicitia; intima familiaritas.

Busentuch, amictorium (als Tuch zum Verhüllen des Busens, Spät.). – cinctus pectoralis (zum Aufgürten des Busens, Spät.).

Bußaar, Bußhard, triorches; buteo.

Buße, satisfactio (Genugthuung für zugefügten Schaden, für Todtschlag ꝛc.). – multa od. mulcta (Strafe an Vermögen, welche Jmdm. auferlegt wird). – poena (übh. Strafe, die Jmd. giebt). – piaculum (in Religionssachen). – poenitentia (Reue, innere B.). – supplicium poenitentiae (Strafe der Reue). – morum (vitae) mutatio od. emendatio (Besserung des Lebenswandels). – Jmdm. eine B. auflegen, multam imponere in alqm (zB. multam quingenum milium aeris in singulas civitates); piaculum ab alqo exigere: Jmd. zu einer B. von 10000 schweren Aß verurtheilen, damnare alqm decem milibus aeris gravis: zur (kirchl.) B. zugelassen werden, *ad poenitentiam peccatorum agendam admitti: B. thun, poenitentiam agere (absol., od. wegen etw., alcjs rei); ist es = sich bessern, s. d.

büßen, etwas, für etwas, alqd luere, expiare; poenas alcjs rei dare, pendĕre, dependĕre, expendĕre, solvere: sehr schwer, maximas alcjs rei poenas pendĕre: mit dem Tode, mit dem Leben, luere morte, capite. – seine Strafe im Gefängniß b. (abbüßen), *poenam in carcere perferre: er hatte wenig zu b. (abzubüßen), *rara erat poenitendi materia: ich muß dafür (für meinen Fehltritt) b., peccati mei luo poenas: ich muß für meine Thorheit b., ego pretium ob stultitiam fero: einen Irrthum schwer b., errorem magnis detrimentis expiare: er soll mir dafür b., haud sic auferet; inultum numquam id auferet. – seine Lust b., animum od. cupiditates explere; morem gerere animo suo; voluptatem satiare.

bußfertig, poenitens (bereuend). – poeniturus (bereuen wollend). – confitens. confessus (seiner Schuld geständig).

Bußtag, supplicatio (Buß- u. Bettag). – einen B. anordnen, supplicationem decernere, imperare: einen B. halten, supplicationem habere.

Büste, imago ficta. im Zsbg. auch bl. imago (als Bild, s. Cic. Fam. 5, 12, 7. Pl. 35, 2, 2. §. 7). – marmorea facies. e gypso expressa facies. argentea facies (als Gesichtsmaske, als Nachbildung des Gesichts, in Marmor, Gyps, Silber). – eine B. (von Gyps) von Jmd. nehmen, e gypso exprimere faciem alcjs.

1. Butte, Bütte, die, ein Gefäß, cupa (Tonne). – labrum (Bottich, Zuber). – calathus (hohes Gefäß zu Flüssigkeiten). – sinum (Napf zur Milch).

2. Butte, Bütte, die, ein Fisch, rhombus.

butteln; zB. die Flasche buttelt, lagena crebris quasi singultibus sistit quod effundit.

Butter, butyrum. machen, schlagen, facere.

Butterbämme, Butterbrot, Butterschnitte, *panis butyro illitus.

Büttner, cuparius.

Butz, am Obste, flosculus.

Buxbaum, s. Buchsbaum.

C.

Die unter C fehlenden Artikel suche man unter K oder Z, je nachdem sie der Aussprache nach unter einen dieser Buchstaben gehören.

Cabale, ars. artificium (Kunstgriff). – fallacia (Betrügerei, Ränkemacherei). – bes. im Plur. Cabalen, artes (malae); fallaciae (Ränke); consilia clandestina (heimliche Pläne); dolosa consilia (betrügerische Pläne); calumniae (Chicanen). – Cabalen machen, schmieden, spielen, fallacias facere, fingere; consilia clandestina concoquere; dare operam consiliis clandestinis, mit folg. ut (durch

Digitized by Google

C. zu bewerkſtelligen ſuchen); auch calumnias facere; multa machinari: gegen Jmd. eine C. ſpielen, fallaciam in alqm intendere: Cabalen gegen Jmd. anwenden, consiliis clandestinis oppugnare alqm.

Cabbala, *cabbăla; *arcana Hebraeorum doctrina.

Cabbaliſt, *cabbalista.

cabbaliſtiſch, *cabbalisticus. — *Adv.* *cabbalistice.

Cabinet, I) Beizimmer: cubiculum (Zimmer überh.). — cubiculum minus (kleines Zimmer neben einem großen). — zotheca (ζωθήκη, kleines Beizimmer neben dem Hauptzimmer, Alcoven zum Studiren, zum Schlafen). — cubiculum secretius (Geheimzimmer, zB. principis). — consistorium principis (Geheimzimmer des Fürſten, Spät.). — Meton., für Regierung ꝛc. des Fürſten, zB. ſich im C. berathſchlagen, secreta consilia agitare: in die Cabinette blicken wollen, principum secreta rimari (nach Tac. Ann. 6, 8, 3): gleich groß im Felde u. im Cabinet, rei militaris peritus, neque minus civitatis regundae; fortis ac strenuus, pace belloque bonus. — II) Zimmer zu Koſtbarkeiten u. Seltenheiten: thesaurus; horreum. — ein C. für Münzen, *nummotheca: chineſiſches C., *collectio Sinensi artificio factorum operum; *copia operum Sinensis artis.

Cabinetchen, cubiculum minus. — zothecula (kleiner Alkoven).

Cabinetsbefehl, als unmittelbarer Auftrag des Fürſten, mandatum ipsius principis. — als Handbillet des Fürſten, codicilli (zB. codicillis alqm praetorem extra ordinem designare, Kaiſzt.). — als Zuſchrift, liber principis (zB. ſtrenger u. doch gemäßigter, severus et tamen moderatus, Kaiſzt.). — als Zuſchrift in Briefform (Reſcript), epistola principis (zB. epistolā Domitiani standum est, es muß bei dem C. des D. verbleiben). — durch Cabinetsbefehle den Staat regieren, domesticis consiliis rempublicam administrare.

Cabinetsminiſter, comes consistorianus (Kaiſerzt.). — od. umſchr., amicus regis omnium consiliorum particeps.

Cabinetsminiſterium, *principis consilium secretum.

Cabinetsordre, ſ. Cabinetsbefehl.

Cabinetsſchreiben, epistola od. literae ipsius principis. — codicilli (unter den Kaiſern, ein Schreiben des Fürſten, in welchem er Jmdm. ein Amt überträgt ꝛc.).

Cabinetsſecretär, ſ. Geheimſchreiber.

Cabinetsſtück, opus summo artificio factum; opus artis praecipuae. — alte Gold- oder Silbermünzen als Cabinetsſtücke aufbewahren, nummos aureos vel argenteos veteres pro gemmis uti (JCt.).

Cabinetsſiegel, *signum principis.

Cabriolet, cisium.

Cacao, *faba Cacao (als Bohne). — *potio e Cacaone cocta (als Getränk).

Cactus, cactus.

Cadence, intervallum.

Cadet, *puer ad militiam publice informandus.

Cadettencorps, *cohors puerorum, qui ad militiam publice informantur.

Cadettenhaus, *seminarium militum publicum.

Cadettenſchule, *schola, in qua pueri ad militiam instituuntur.

caduk, I) anheim fallend, zB. ein Gut: caducus. — II) zu Grunde gegangen; zB. cad. ſeyn, periisse.

Caſtan, synthesis (σύνθεσις).

Calcul, ratio (ſ. „Berechnung" das Nähere). — er machte folgenden C., hanc rationem habere coepit.

Calculator, ſ. Rechnungsführer.

calculiren, computare. — er calculirte ſo, hanc rationem habere coepit.

calecutiſcher Hahn, *gallus Indicus: c. Henne, *gallina Indica.

Calembourg, *salse et ambigue dictum.

Calender, fasti (Tafeln, die eine Beſchreibung des ganzen Jahres nach den Monaten enthielten, ſo daß in jedem Monate die dies fasti et nefasti, die dies senatus et comitiales, die Feiertage, Feſte, Spiele und großen Opfermahlzeiten angemerkt waren). — ephemeris, idis, *f.* (ἐφημερίς, e. Schreibcalender, Tagebuch, Wirthſchaftscalender). — compositio anni (die Anordnung des Jahres nach Werkel- u. Feiertagen, ſ. Cic. Legg. 2, 12. 29: quas [ferias] compositio anni conferre debet ad perfectionem operum rusticorum, welche Feiertage der Calender mit Rückſicht auf Vollendung der Feldarbeit anſetzen muß). — annos ad solis cursum redigendi singulos ratio (Anordnung der einzelnen Jahre nach dem Sonnenlauf). — ein aſtronomiſcher C., ephemeris mathematica. — den C. verbeſſern, fastos corrigere.

Calendermacher, -ſchreiber, *fastorum scriptor. — ſofern er den Lauf der Sterne ꝛc. zeigt, *scriptor, qui siderum motus et statas temporum vices ostendit.

Calenderverbeſſerung, fasti correcti. — annos ad solis cursum redigendi singulos ratio comperto errore correcta (in Bezug auf die Anordnung der einzelnen Jahre nach dem Sonnenlauf).

Calendertage, dies fasti.

Caliber, modus (Maß). — magnitudo (Größe). — amplitudo (Umfang, Weite). — Geſchoſſe von jedem C., omne genus telorum.

Calmus, acorus (ἄκορος); rein lat. calamus odoratus.

Calviniſt, *Calvinianae legis studiosus; *Calvini asseela.

Camaldulenſer (-Mönch), *monachus Camaldulensis.

Camee, gemma ectypa (ganz erhoben). — er hatte das Bild des Kaiſers Tiberius auf einer C., imaginem Tiberii Caesaris habuit ectypam et eminente gemmā. — Edelſteine zu Cameos verarbeiten, gemmas ad ectypas sculpturas aptare.

Camelot, *pannus e villis caprinis contextus.

Cameo, ſ. Camee.

Camerad, contubernalis (Zelt- oder Stubengenoß). — commilito, quocum mihi est militia communis (Kriegsgefährte). — socius (Genoß, Gefährte überh.). — socius itineris (Reiſegefährte). — convector (Reiſegefährte zu Wagen, zu Schiffe). — collega (Amts- u. Standesgenoß, wie Mitſklav, Mitſchauſpieler). — condiscipulus (Mitſchüler). — conservus (Mitſklav). — aequalis (mit dem man aufgewachſen iſt). — sodalis (Schul-, Spiel-, Tiſchgenoß). — gregalis (der zu unſerer Geſellſchaft, unſerem gewöhnlichen Umgang gehört, Geſellſchafter, Spielgenoß, im übeln Sinne = Spießgeſell).

Camerabſchaft, I) die Verbindung unter Cameraden: contubernium, commilitium, sodalitas od. sodalitium, condiscipulatus (ſ. „Camerad" die verſchiedenen Bedeutungen). — II) die Cameraden

Digitized by Google

ſelbſt: sodalitas; sodales u. ſ. w. der Plur. der Wörter unter „Camerad".

cameradſchaftlich, socialis. — *Adv.* socialiter (Hor. AP. 258).

Cameraliſt, *vectigalium peritus.

Cameralweſen, *res ad vectigalia pertinentes.

Cameralwiſſenſchaft, *vectigalium doctrina.

Cammer, *camera, quam vocant.

Cammercaſſe, *camerae, quam vocant, aerarium. — fiscus (Privatcaſſe der Fürſten, Ggſtz. aerarium, Staatscaſſe).

Cammercollegium, ſ. Cammer.

Cämmerei, aerarium. — die Koſten aus der C. bezahlen, impensam de publico praestare.

Cämmerer, aerarii tribunus.

Cammerforſt, *silva principis. — publica silva (Staatsforſt übh.).

Cammergut, *praedium principis.

Cammermeiſter, *camerae, quam vocant, magister.

Cammerpräſident, *camerae, quam vocant, praeses.

Cammerrath, *camerae od. in camera, quam vocant, a consiliis.

Campagne, ſ. Feldzug.

Campher, *camphora. — mit C. angemacht, *camphoratus.

Campherbaum, *laurus camphora (L.).

campiren, a) in Zelten auf freiem Felde bleiben, von Soldaten ꝛc.: sub pellibus durare; sub pellibus contineri. — wo campiren, tendere (zB. hic, extra vallum, sub vallo). — die Soldaten c. laſſen, exercitum sub pellibus continere. — b) übh. unter freiem Himmel bleiben; zB. auf der Straße c., manere inter vicos od. vias: auf dem Campus Martius c., in Campo Martio sibi tabernaculum collocare (ſich ein Zelt aufſchlagen).

Canaille, faex populi, sentina reipublicae (Auswurf des Pöbels). — gregarii milites (die gemeinen Soldaten). — scelus, scelestus od. (Femin.) scelesta (als Schimpfwort).

Canal, I) eig.: a) Waſſergang: rivus (das Gerinne, in welchem ein Waſſer fließt). — specus (tiefer, offener od. verdeckter Waſſerſchacht, Abzugscanal, Schleuſe). — cuniculus (verdeckter, engerer Waſſergang). — alveus manu factus, im Zſhg. auch bl. alveus (künſtliches Flußbette). — fossa (Graben zur Verbindung zweier Flüſſe od. Seen). — euripus (εὔριπος, breiter Waſſergraben, Waſſerleitung). — cloaca (zur Abführung von Unreinigkeiten aus der Stadt, ſ. „Abzucht" u. „Abzugsgraben"). — canalis u. deſſen Deminut. canalicula u. canaliculus (Waſſerrinne, Abzugsrinne, meiſt aus Stein gemauert, durch welche Waſſer aus Flüſſen od. Bächen nach einem Orte, Unrath aus den Häuſern in die Cloaken geleitet wird). — einen C. anlegen, fossam facere, deprimere (ſ. Tac. Ann. 15, 42, 2: ab lacu Averno navigabilem *fossam* usque ad ostia Tiberina *depressuros* promiserant): einen C. anlegen, um einen Fluß mit einem See zu verbinden, fossam percutere ad committendum flumini lacum: einen C. aus dem Fiſchteich ins Meer anlegen, specum e piscina perducere in mare: einen ſchiffbaren C. durch ein ſchmales Terrain anlegen, navigabili alveo perfodere angustias. — b) Meerenge: fretum, beſ. zwiſchen Frankreich u. England, *fretum Britannicum. — II) uneig., Mittel u. Weg: via; ratio; auch quod eo, quo intendas, fert deducitque. — Jmdm. einen C. zeigen, alci ostendere rationem: durch einen ſichern C. etwas erfahren haben, certis auctoribus comperisse alqd.

Canapee, ſ. Sopha.

Canarienhecke, *fetura fringillarum Canariarum.

Canarienvogel, *fringilla Canaria (L.).

Canaſter, *herba Canastri; *Canaster.

Candelzucker, *saccharum crystallinum.

Candidat, candidatus (eig. u. trop.). — C. des Conſulats, candidatus consularis: des Predigtamtes, *candidatus ecclesiasticus. — den C. betreffend, candidatorius: die Pflichten eines C. erfüllen, munere candidatorio fungi.

Candidatur, munus candidatorium.

Caneel, cinnamum; cinnamōmum.

caneliren, striare.

Canelirung, Canelüre, an dem Schafte der Säulen, canalis; strix.

Canevas, *textum, quod dicitur Canevas; *canava; *canevasium.

Cannibale, homo immanis, omnis humanitatis expers.

cannibaliſch, immanis. — *Adv.* immanem od. crudelissimum in modum.

Canot, monoxylus linter.

Cantate, I) Singſtück: *carmen varium. — II) Sonntag: *dies festus, qui Cantate vocatur.

Canton, pagus.

cantoniren, stativa habere; in stativis esse; in praesidio collocatum esse alqo loco.

Cantonirung, -ungsquartier, (castra) stativa, orum, *n.* — die C. wo haben, stativa habere alqo loco; tendere alqo loco (zB. Lugduni). — die C. wo nehmen, stativa ponere alqo loco.

Cantor, chori canentium magister; magister, qui numeris chori canentium praeit; als Titel blos *cantor.

Cantorat, *cantoris munus.

Canzlei, schola scribarum (als Aufenthalt der Schreiber, Kaiſzt.). — tabularium (als Archiv). — tabularium principale (fürſtliche C., Spät.). — *tabularium sanctius (geheime C.).

Canzleibuchſtaben, literae grandes (Ggſtz. literae minutae).

Canzleidirector, magister scriniorum (Spät.). — *magister tabularii (Archivdirector). — der päpſtliche C., *Pontificis datarius (*t. t.*).

Canzler, quaestor sacri palatii (Spät.); auch wohl *cancellarius.

Canzleiſprache, -ſtil, *genus dicendi od. scribendi in curiis et aulis principum usitatum. — in der C., im C., *quemadmodum curiales et scribae aulici dicere od. scribere solent.

Cap, promontorium.

Capellan, *Capellanus (bei Katholiſchen). — *Diaconus (bei Evangeliſchen).

Capellanei, I) Wohnung des Capellans: *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui Capellani (od. Diaconi) obtinet munus; *domicilium Capellani (od. Diaconi). — II) Amt: *munus Capellani (od. Diaconi).

Capelle, I) Bethaus: aedicula (kleiner Tempel). — sacrarium (Heiligthum übh.). — sacellum (kleine C. mit einem Götterbilde). — II) Schmelztiegel: *catillus cinereus (*t. t.*). — Bildl., etw. auf die C. (der Kritik) bringen, alqd (zB. argumenta) ad obrussam exigere. — III) ein Verein von Muſikern: symphoniaci (bei den Alten mit dem Zuſ. servi od. pueri, weil Sklaven die C. bildeten, ſ. Cic. Mil. 21, 55).

Digitized by Google

Capellknabe, puer symphoniacus.

Capellmeiſter, *symphoniacorum magister.

Caper, *praedo maritimus cum mandatis missus (legitimirter Freibeuter). – *praedatoria navis cum mandatis missa (legitimirtes Freibeuterſchiff). – Iſt es übh. = Seeräuber od. = Raubſchiff, ſ. d.

Caperbrief, *literae et mandata praedonis maritimi.

Caperei, *piratica legitima. – Iſt es übh. = Seeräuberei, ſ. d.

capern, naves capere, intercipere.

Capitain, a) Anführer einer Compagnie, ſ. Centurio. — b) Anführer eines Schiffes: navarchus (*ναύαρχος*); rein lat. magister navis; navis praefectus.

Capitainsſtelle, ſ. Centurionenſtelle.

Capital, caput (als Grundvermögen, Stock, woraus die Zinſen erwachſen, Ggſtz. usurae, Zinſen). – sors (als Hauptſumme, Ggſtz. usurae, Zinſen). – vivum (als Zinſen- u. Gewinnbringendes). – pecunia, od. Plur. pecuniae. nummi (Geld übh.). – pecunia credita. creditum (das dargeliehene Capital, das Darlehn). – pecunia debita. debitum. aes alienum (das geſchuldete Capital, die Schuld, u. zwar deb. als wieder zu erſtattendes Darlehn, aes al. als fremdes Geld, Paſſivvermögen). – summa aeris alieni (das Schuldcapital, die Summe des geſchuldeten Geldes, Ggſtz. usurae, Zinſen). – Im Zſhg. auch res, zB. damit das C. der Frau deſto ſicherer ſtände ꝛc., ut mulieri esset res cautior etc. (Cic. Caecin. 4, 11). – ein todtes C., pecuniae otiosae od. vacuae (ſofern das Geld müßig, unausgeliehen daliegt, nachaug.); pecuniae steriles (ſofern das Geld keine Zinſen bringt, nachaug.): das C. liegt todt, unbenutzt da, pecuniae otiosae jacent: ein C. ausleihen, aufnehmen, ſ. (Geld) ausleihen, borgen: das C. Jmdm. kündigen, pecuniam (creditam) ab alqo repetere, revocare: Aller Capitalien flüſſig machen (kündigen), omnium aes alienum commovere: der vierte Theil des (verliehenen) Capitals geht verloren, quarta pars crediti deperit: ein C. einklagen, sortem petere (JCt.): von Capitalien leben, *de fenore vivere: Schulden vom C. abziehen, aes alienum de capite deducere: vom C. etwas wegnehmen, das C. angreifen, de vivo detrahere: die Zinſen überwiegen das C., mergunt sortem usurae: die Zinſen werden zum C., sors fit ex usura: die Zinſen zum C. ſchreiben, usuram perscribere: die zum C. geſchlagenen Zinſen, anatocismus (Cic. Att. 5, 21, 8).

Capitäl, an einer Säule, capitulum.

Capitalbuchſtabe, ſ. Anfangsbuchſtabe.

capitaliſiren, zB. die Zinſen, usuram perscribere (die Z. zum Capital ſchreiben). – die Zinſen werden capitaliſirt, sors fit ex usura.

Capitaliſt, a) der Capitalien ausleiht: qui pecunias fenore collocat, fenori dat; qui nummos in fenore ponit. – fenerator (der von Capitalien lebt). – ein reicher C., dives positis in fenore nummis. — b) übh. geldreicher Mann: homo pecuniosus, bene nummatus.

Capitalpferd, equus eximius.

Capitalſtrafe, ſ. Todesſtrafe.

Capitalverbrechen, capitale facinus. capital (als That). – res capitalis (als Criminalſache). – ein C. begehen, capital facere, admittere (zB. gladio), audere: es geſchehen Capitalverbrechen im Staate, in civitate fiunt capitalia facinora: Capitalverbrechen beſtrafen, capitalia vindicare: die Unterſuchung über Capitalverbrechen, ſ. Criminalunterſuchung: unſchuldig eines C. gezieben werden, innoxium rei capitalis argui: es iſt ein C. zu ꝛc. od. wenn, wenn nicht ꝛc., capital est mit folg. Infinit., od. m. folg. si, nisi u. dgl.: die Geſetze machen es zu einem C., zu ꝛc., leges capital faciunt m. folg. Infinit. (zB. degredi viā).

Capitalverbrecher, rei capitalis affinis (an einem Capitalverbrechen Betheiligter). – capitalis homo, in Appoſit. auch bl. capitalis. capital od. capitalia ausus (der ſich eines od. mehrerer Criminalverbrechen ſchuldig gemacht). – rei capitalis damnatus (wegen eines Capitalverbrechens Verurtheilter).

Capitel, I) Abſchnitt in einem Buche: caput. — II) Materie, Punkt: locus; materia. – ich bin unverhofft auf das C. gekommen, insperanti mihi cecidit, ut in istum sermonem delaberer. — III) Verſammlung der Stiftsherren: *conventus canonicorum. — IV) die geſammten Stiftsherren ſelbſt: *collegium canonicorum.

Capitelhaus, *curia canonicorum.

Capitelsherr, Capitular, *canonicus; capitularis.

Capitulation, pactio. pactum (abgeſchloſſener Vergleich). – conditiones deditionis (die Bedingungen der Uebergabe); verb. conditiones pactionesque bellicae. – conditiones tradendae od. dedendae urbis (C. einer Stadt). – ſich auf eine C. einlaſſen, ad conditiones (deditionis) descendere: ſich auf gar keine C. einlaſſen, nullam deditionis conditionem accipere: die C. abſchlagen, conditiones rejicere, recusare: die C. annehmen, ſich zur C. verſtehen, ad conditiones accedere: eine C. ſchließen, certis conditionibus de deditione cum hoste pacisci; arma per pactionem tradere: wegen der C. unterhandeln, ſ. capituliren (*no.* I): die C. kommt zu Stande, conditiones conveniunt: die C. halten, pacto stare: die C. nicht halten, pacto non stare: die C. brechen, conditiones pactionesque bellicas perturbare perjurio.

Capitulationszeit, ſ. Dienſtzeit.

capituliren, I) wegen Uebergabe unterhandeln: de conditionibus tractare. – wegen Uebergabe einer Stadt, de conditionibus tradendae urbis agere cum alqo (ſelbſt); mittere ex oppido legatos de deditione. mittere legatos de conditionibus dedendae urbis ad alqm (durch Geſandte). — II) ſich unter gewiſſen Bedingungen ergeben: arma conditione ponere. arma per pactionem tradere (von Soldaten). – certis conditionibus hosti tradi (von einer Stadt). – unter denſelben Bedingungen c., eādem deditionis conditione uti.

Caplan, ſ. Capellan.

Capot, ſ. Caputrock.

Caprice, ſ. Eigenſinn, Starrſinn.

capriciös, ſ. eigenſinnig.

Capriole, exsultatio. – Capriolen machen, exsultare.

Capſel, capsa, kleine, capsula. scrinium (cylinderförmiges Behältniß zum Aufbewahren von Schriftrollen, Specereien u. dgl.). – theca (Futteral, Gehäuſe, zB. über ein Gefäß).

Capſelträger, capsarius.

Capuce, Capuchon, cucullus. – mit einer C. verſehen, cucullatus: ein Reiſerock mit einer C., paenula (dergleichen auch ſpäter die Redner trugen, ſ. Tac. Dial. 39, 2).

Capuciner (-Mönch), *monachus paenulatus.

Digitized by Google

caput seyn, periisse: c. machen, perdere.

Caputrock, paenula. – mit einem C. angethan, in einem C., paenulatus.

Carabiner, *sclopetum equestre.

Carabinier, *eques gravioris armaturae sclopeto armatus.

Caraffine, *lagena crystallina. – C. zu Essig, acetabulum.

Caravane, commeatus.

Caravanserei, xenodochēum (ξενοδοχεῖον).

Carbonade, *snilla (Fleisch vom Schwein), od. vitulina (vom Kalb) od. vervecina (vom Schöps) in craticula subassata.

Carbonari, eine Art Mantel, diplois (διπλοΐς).

Carbunkel, carbunculus.

Carcer, s. Gefängniß.

Cardamome, cardamomum.

Cardinal, *Cardinalis; *purpuratus pontificis Romani.

Cardinal-Bischof, *episcopus Cardinalis.

Cardinalshut, *tiara Cardinalis.

Cardinalswürde, *Cardinalatus; *dignitas Cardinalis; *dignitas Cardinalatus.

Cardinaltugend, omnium domina et regina virtutum; excellentissima virtus. – die vier Cardinaltugenden (der Alten), quatuor partes od. fontes honestatis; quatuor partes, a quibus omnis honestas manat; genera quatuor, ex quibus honestas officiumque manat; quatuor loci, in quos honesti natura visque dividitur. – alles Sittlichgute entspringt aus einer der vier C., omne quod honestum est, id quatuor partium oritur ex aliqua.

Cardinalwinde, venti cardinales (Spät.).

Cardinalzahl, *numerus cardinalis.

Caresse, s. Liebkosung.

caressiren, s. liebkosen, schmeicheln.

Carfunkel, carbunculus.

Caricatur, a) abstr.: depravata imitatio. — b) concr.: *imago depravata. *imago distortione et depravatione corporis ac motu statuve deformi ridicula. *imago alcjs in pejus picta (als Gemälde). – *homo in pejus fictus od. effictus (als plastisches Gebilde). – eine C. auf Jmd. machen, imaginem alcjs lasciviā jocorum proponere ridentium circulis.

carikiren, depravare (verzerren). – in pejus pingere od. fingere (frazzenhaft malen, bilden, ping. v. Maler, fing. v. Bildhauer).

Cariole, esseda.

cariren, Cariren, das, s. hungern, Hungern, das.

Carl, *Carŏlus.

Carmeliter (-Mönch), *(monachus) Carmelīta.

Carmin, coccum.

carmoisin, -roth, coccineus. – molochinus (malvenfarbig).

Carmoisinroth, *color coccineus od. molochinus.

Carnaval, *Saturnalia, quibus personati discurrunt homines.

Carneol, sarda.

Carneolachat, sardachates.

Carolin, *Carŏlus aureus (wie Philippus aureus bei Plaut. Bacch. 2, 2, 52). – od. bl. Carŏlus (wie Philippus bei Hor. Ep. 2, 1, 234).

Carosse, pilentum.

Carotte, *daucus carōta (L.).

Carroussel, *equitatio ludicra; auch *equitum certamen hastis concurrentium, halten, celebrare.

Carré, s. Quarré.

carré, carrirt, v. Geweben, scutulatus.

Carricatur, s. (richtiger) Caricatur.

Carrière, I) Schnellauf eines Pferdes ꝛc.: cursus effusus (effusissimus) od. ingens. – im C., cursu effuso od. ingenti (zB. refugere, v. Reiterei); effusissimis habenis (wie Liv. 37, 20, 10: cum turma sua, *quam posset effusissimis habenis* ... stationem hostium improviso invadit). — II) = Laufbahn, w. s.

carrirt, s. carré.

Cartel, I) Auslieferungsvertrag: *pactio de captivis et transfugis permutandis. — II) Aufforderung, Fehdebrief: *literae ad pugnam singularem provocantes; im Jfbg. bl. *literae provocantes.

Carthause, Carthäuserkloster, *coenobium Carthusianum.

Carthäuser (-Mönch), *monachus Carthusianus.

Carton, *scidula emendatior.

Cascade, s. Wasserfall.

Casematte, *cella tormentaria.

Caserne, castra, orum, *n.*, zB. für die Leibwache, praetoriana (Kaiſzt.).

Casino, etwa conventiculum (gesellige Versammlung, Gesellschaft übh. u. der Versammlungsort). – schola (die Versammlung gewisser Corporationen u. das Versammlungshaus, Kaiſzt.; vgl. Forcell. Lex. in v.).

Casquet, galea.

Cassation, I) Vertilgung: abolitio (Abschaffung, zB. legis, od. Aufhebung, zB. sententiae). – antiquatio (Aufhebung, zB. poenae, spät. JCt.). – inductio (C. von etwas Geschriebenem, JCt.). — II) Absetzung: *remotio ab officiis. – bei C., poenā abrogandi muneris propositā.

Casse, theca nummaria. arca nummaria, gew. im Jfbg. bl. arca (der Geldkasten, die Chatouille übh.). – loculi (die Fächer eines Geldkastens, die Chatouille, auch eines Fürsten, zB. Domitiani; s. „Beutel" die Synon. u. hier fehlenden Redensarten). – pecunia collecta (das aufgesammelte Geld, zB. einer Schulclasse). – fiscus (des Fürsten, die Chatouille, Ggstz. aerarium, Kaiſzt.). – aerarium (Casse des Staates [Ggstz. fiscus, s. vorh.]; auch eines Privatmannes mit dem Zus. privatum). – eigene, besondere C., s. Privatcasse: gemeinschaftliche C., arca communis. – in der C. niederlegen, in arca reponere: baar in der C. liegen, in arca positum esse (Ggstz. in tabulis deberi, v. Geldern): die C. öffnen, aufschließen, thecam nummariam retegere: gemeinschaftliche C. machen, pecunias in commune conferre: bei C. seyn, habere argentum od. pecuniam: nicht bei C. seyn, imparatum esse a pecunia; nummos numeratos non habere: verlaß dich auf meine C., arcae nostrae confidito.

Cassenanweisung, s. Tresorschein.

Cassenbestand, pecunia in arca posita.

Cassenbillet, s. Tresorschein.

Cassendefect, *lacuna aerarii (in Bezug auf die Casse). – damnum aerario illatum (in Bezug auf den Cassirer). – Jst es = Cassendiebstahl, s. d. – den C. decken, *lacunam aerarii explere; *damnum aerario illatum resarcire.

Cassendieb, depeculator aerarii. peculator (der Staatscasse).

Cassendiebstahl, peculatus (der Staatscasse). – einen C. begehen, peculatum facere; pecuniam publicam avertere.

Casserole, etwa sartago.

Digitized by Google

caſſiren, I) = aufheben *no.* IV, b, w. ſ. — II) = abdanken *no.* I, w. ſ.

Caſſiren, das, ſ. Caſſation.

Caſſirer, arcarius (Verwalter der Caſſe, zB. Caesarianus, Kaiſzt.). — exactor od. coactor pecuniarum (Beitreiber der Gelder, Einnehmer). — — custos pecuniae (Bewahrer der Caſſe). — dispensator (Verausgaber der Gelder, Schatzmeiſter [w. vgl.], Chatouillier, Kaiſzt.). — Caſſirer der röm. Staatscaſſe war der quaestor urbanus, unter den Kaiſern aber der praetor.

Caſſirung, ſ. Caſſation.

Caſtagnette, crotalum (κρόταλον).

Caſtagnettentänzerin, crotalistria.

Caſtell, castellum.

Caſtellan, *castelli od. arcis praefectus (Befehlshaber eines Caſtells od. einer Burg, eines Schloſſes). — ab aedibus (Inscr.). custos aedium od. aedicularum (Aufſeher eines Hauſes). — custos arcis (Aufſeher einer Burg). — *custos regiae domus (Aufſeher eines königl. Palaſtes).

Caſtor, ſ. Biber.

Caſtrat, eunuchus (εὐνοῦχος) od. rein lat. homo castratus (der Zeugungstheile von Natur od. durch Kunſt beraubt). — spado (σπάδων, durch einen Körperfehler nicht zeugungsfähig; daher auch für eunuchus).

Caſtratenſtimme, exilis vox eunuchi od. spadonis (Stimme eines Caſtraten). — vox ad spadonum exilitatem tenuata (ſehr feine Stimme, wie die der Caſtraten).

caſtriren, ſ. entmannen.

Cäſtus, caestus. — der Kämpfer mit dem C., pycta (πύκτης); rein lat. pugil. — der Kampf mit dem C., pugilatus: mit dem C. kämpfen, pugilare.

Caſualpredigt, -rede, etwa *oratio extraordinaria.

Caſuar, *struthio casuarius (L.).

Caſus, casus (= Fall, Vorfall, Zufall, w. ſ.). — als gramm. *t. t.* = Beugefall, casus. — der ſechſte C., casus sextus; casus ablativus; casus Latinus: ein unabhängiger C., casus rectus (Gaſp. casus obliquus). — die Reihe der Caſus, casuum series: ein Wort in demſelben Caſus ſetzen, vocabulum in eodem casu dicere od. pronunciare.

Caſusreihe, casuum series.

cauſal, causalis (ſpät. *t. t.*, zB. ratio, conjunctio).

Cauſalität, rerum causae aliae ex aliis aptae.

Cauſalnexus, rerum causae aliae ex aliis aptae et necessitate nexae.

Caution, cautio (im Allg.). — satisdatio (wegen einer vor Gericht ſtreitigen Sache). — C. ſtellen, leiſten, cautionem interponere; cautionem cavere; satisdare (pro alqa re); satisdationem interponere od. praestare od. dare: die doppelte C. ſtellen, leiſten, in duplum cavere: dem Volke C. ſtellen durch Bürgen u. Grundſtücke, praedibus ac praediis cavere populo. — von Jmd. C. verlangen, satispetere ab alqo; exigere ab alqo satisdationem: C. bekommen, satis accipere: C. anbieten, cautionem offerre; satis offerre od. satisdationem offerre: Jmdm. die C. erlaſſen, satisdationem alci remittere.

Cavalcade, *pompa equestris.

Cavalier, vir nobilis (Edelmann). — purpuratus (Hofmann, in ſofern er angeſtellt iſt). — homo aulae ingenio accommodatus (in ſofern er Hofmanieren hat). — ein junger C., adolescens nobilis: ein alter C., senex nobilis.

Cavallerie ꝛc., ſ. Reiterei ꝛc.

Cavalleriepferd, equus militaris.

Cavalleriſt, ſ. Reiter.

Caviar, *ova piscium condita.

caviren, ſ. Bürge (ſeyn, werden), Caution (ſtellen).

Ceder, cedrus. — die Frucht der C., cedris. — von Cedern, cedreus; cedrinus; cedro factus (von Cedernholz gemacht).

Cedernharz, -pech, cedria (κεδρία).

Cedernholz, cedrus. — von C. (gemacht ꝛc.), cedrinus; cedro factus.

Cedernöl, cedrium; oleum cedreum.

Cedernpech, ſ. Cedernharz.

celebriren, ſ. feiern.

Celebrität, ſ. Berühmtheit, Feierlichkeit.

Cement, *caementum; *lithocolla.

cenſiren, examinare alqd (prüfend unterſuchen). — judicare de alqa re (ſein Urtheil über etwas abgeben).

Cenſit, homo vectigalis.

Cenſor, I) Sittenrichter in Rom: censor. — magister morum (Kaiſzt.). — II) Beurtheiler der Bücher: *librorum censor (vor dem Drucke). — *judex criticus. *censor literatus (nach dem Drucke, Recenſent).

Cenſur, I) obrigkeitliches Amt eines Sittenrichters in Rom: censura. — praefectura morum (Kaiſzt.). — II) Urtheil: a) übh.: judicium. — gute C., laus: eine gute C. Jmdm. geben, alqm laudare, collaudare; laudem alci tribuere: eine ſchlechte, male existimare de alqo: eine gute C. bekommen, probari: bekommen haben, bene audire: eine ſchlechte bekommen, vituperari; notari: bekommen haben, male audire. — b) Büchercenſur vor dem Drucke: librorum censura. — es paſſiert ein Buch die C., *datur libri typis exscribendi potestas.

Cent, pro, ſ. Procent.

Centifolie, rosa centifolia od. centenaria.

Centime, etwa nummus centenionalis.

Centner, pondus centenarium (als Gewicht). — einen C. ſchwer, centenarius; centum pondo libras (*sc.* valens): zwei C. ſchwer, ducentas pondo libras (*sc.* valens).

Centnerlaſt, centenarii lapidis pondus (Gewicht, Laſt von einem centnerſchweren Stein). — pondus Aetnä gravius (uneig., ſehr drückende Laſt). — faſt unter der C. des Thieres zuſammenbrechen, vix sustinere grandis bestiae onus.

centnerſchwer, centenarius. — centum pondo libras (*sc.* valens). — eine c. Laſt, ſ. Centnerlaſt.

Centralfeuer, *ignis centralis.

Centralkraft, *vis centralis.

Centralpunkt, orbis medius. — nach dem C. hin, ad medium (zB. rapere et convertere extrema). — Uebtr., im C. des Staates, in media re publica.

Centralſchule, *schola provincialis.

Centrifugalkraft, *nisus a medio avertens extrema.

Centripetalkraft, natura, quae ad medium rapit et convertit extrema (Cic. ND. 2, 45, 115). — die C. der Erde, terrae nisus medium in orbem vergens (Lucan. 6, 482).

Centrum, ſ. Mittelpunkt, Mittelpunkt.

Centumvir, centumvir. — von den C. (vor dem Centumviralgericht) abgeurtheilte Proceſſe, causae centumvirales: den Gerichtshof der C. (das

Digitized by Google

Centumviralgericht) zusammenberufen, centumviralem hastam cogere.

Centumviralgericht, judicium centumvirale. Vgl. Centumvir.

Centurio, centurio (als Anführer von 100 Mann u. darüber). — ordinis dux od. ductor (als Anführer einer Compagnie, Hauptmann). — der C. der Triarier, centurio primi pili: centurio primus; primus pilus: C. der Flotte (Marine), centurio classiarius od. classicus. — die Militärtribunen u. Centurionen der ersten Compagnien zusammenrufen, tribunos militum primosque ordines convocare. — C. seyn, ordinem ducere: Jmd. zum C. machen, alci vitem dare (den Centurionenstock verleihen); alci ordinem dare (eine Compagnie geben).

Centurionenstab, vitis. — Jmdm. den C. verleihen, alci vitem dare.

Centurionenstelle, centuriatus (centurionatus nur VMax. 3, 2, 23 *extr.*). — in der Hoffn. auf eine C., spe ordinis (in der H. auf eine Compagnie): Jmdm. eine C. geben, verleihen, alci ordinem (eine Compagnie) od. vitem (Centurionenstab) dare: eine C. (zur Belohnung) erhalten, centuriatus honore donari.

Centurionenstock, s. Centurionenstab.

Centurionenwahl, *centurionum lectio. — jede Cohorte nahm die C. vor, cohortes sibi quaeque centuriones legerunt.

Ceremonie, caeremonia. ritus (beim Gottesdienst). — officium (durch die Höflichkeit eingeführter Gebrauch). — Ceremonien, d. i. Weitläufigkeiten, ambages.

Ceremoniel, mos receptus. — C. bei Hofe, *modus, ad quem rex colitur od. colendus est: das C. beobachten, legi morique parēre: das C. vernachlässigen, contra morem facere.

Ceremonienmeister, comes officiorum. magister officiorum od. aulae (übb.). — magister admissionum (bei Audienzen; alle zur Kaiserzt.).

ceremoniös, sollemnis. — ein c. Mensch, *homo nimis officiosus od. nimis urbanus.

Certificat, libellus (zB. eigenhändig unterschriebenes, manu meā subscriptus, JCt.).

certiren, s. wetteifern.

Cervelatwurst, *farcimen carne comminutā et cerebro mistā inculcatum.

cessiren, s. aufhören.

Chagrin, s. Gram, Kummer.

Chaise, carpentum.

Chaluppe, lembus. — scapha (Boot).

Chamade schlagen, deditionem significare; manus dare.

Chamäleon, *lacerta Chamaeleon (Art Eidechse, L.). — versipellis (Komik.) od. qui versat naturam suam atque huc illuc torquet (uneig., von einem verschmitzten Menschen, der jeden Charakter annehmen kann).

Champagner, *vinum Campanum.

Champignon, boletus.

Chan, princeps (als Vornehmster). — regulus (als kleiner König).

changiren, s. verändern, wechseln.

Chaos, chaos (χάος, Ov. Met. 1, 7. Lact. 1, 5. §. 8). — rein lat. umschr. rudis et indigesta rerum moles (Ov. Met. 1, 7). — Uneig. = Gewirr, zB. der Geschäfte, confusio: turbae: wir leben hier noch in einem politischen Ch., hic maxima in turba maximaque in confusione rerum omnium vivimus: und dieses Ch. brachte er in Ordnung, idque ex inordinato in ordinem adduxit.

chaotisch, inordinatus; inordinatus et turbidus; indigestus; indispositus (nachaug.); verb. perturbatus et indispositus. — *Adv.* perturbate et indisposite (nachaug.).

Chapeau, s. Hut, Herr.

Chapeaubas, *petasus subalaris.

Charade, *aenigma syllabicum.

Charakter, I) Merkmal, Kennzeichen: nota. signum. — character (χαρακτήρ, das, bes. den Thieren, eingebrannte, eingestochene Kennzeichen). — Charaktere, d. i. geheime Schriftzeichen, notae. — II) der Inbegriff der Merkmale od. Eigenthümlichkeiten eines Ggstds.: nota alcjs rei (Kennzeichen, Gepräge, Stempel, der gleichs. einer Sache aufgedrückt ist u. woran etw. erkannt wird, s. Cic. Or. 23, 75). — forma et quasi naturalis nota alcjs rei (Gestalt u. gleichs. von der Natur aufgedrücktes Kennzeichen, s. Cic. dOr. 3, 29, 115). — habitus (das Sich-Gebaben, das Wesen einer Sache, zB. orationis virilis, Quint. 5, 12, 18). — der Ch. eines Schriftstellers (in Hinsicht der Schreibart), stilus (nur vor- u. nachcl. character): e. drohenden Ch. haben, habere atrocitatis aliquid: den Ch. von etw. haben, an sich tragen, prae se ferre alqd (zeigen, beurkunden); habere m. Acc. od. habere aliquid m. Genit. (als eigenthümlich haben); similem esse alcjs rei (einer Sache ähnlich seyn); esse m. Ablat. eines Subst. u. Adj. (von der u. der Eigenschaft seyn, zB. esse summā gravitate, v. der Rede): e. fremden Ch. annehmen, se externis oblinere moribus (zB. von der Beredsamkeit): darin zeigt sich vorzüglich der Ch. des Wohlanständigen, in eo maxime perspicitur vis decori: seine Aufsicht verlieh den Erholungen u. Spielen der Knaben den Ch. der Unschuld u. Sittsamkeit, remissiones lususque puerorum sanctitate quādam ac verecundiā temperabat. — dh. a) die einer Person ꝛc. eigenthümliche Denk- u. Handlungsweise: habitus (das Sich-Gebaben, das ganze Wesen Jmds.; dah. naturae ipsius habitus prope divinus). — natura. indoles. ingenium. animus (erstere drei die dem Menschen angeborene Richtung des Charakters [vgl. „Anlage" den genauern Unterschied]; animus, die ganze geistige Natur des Menschen übb.). — mos (Sitte, zB. omnis mos Lacedaemoniorum). — mores (Sitten u. Betragen). — vita (Lebensweise). — persona (die Art u. Weise, wie sich eine Person in einem Bühnenstück, so wie auch im bürgerlichen Leben zeigt, s. Cic. Am. 1, 4. Quint. 10, 1, 55). — Alle diese Ausdrücke, habitus u. persona ausgenommen, bezeichnen jedoch nur Eine Seite des Charakters. Um daher den Begriff desselben vollständiger auszudrücken, werden verbunden: indoles animi ingeniique; natura et mores; natura moresque; mores naturaque; ingenium ac mores; vita moresque; mos et natura (zB. gentis). — unbescholtener Ch., bonitas: rechtschaffener Ch., probitas alcjs et mores: schuldloser, fehlerfreier, innocentia: menschenfreundlicher, leutseliger, humanitas: liebenswürdiger Charakter, jucunditas naturae: jucunditas alcjs: harter u. unerbittlicher, ingenium durum atque inexorabile: sanfter, edler, ingenium lene, liberale: gefälliger, mores faciles; facilitas naturae: munterer, jovialer Ch., comitas; ingenium come; animus comis: gemäßigter, bescheidener, erfreulicher, mores temperati, modesti, suaves: großer, erhabener, animus magnus, excelsus, altus; altitudo animi: unbeständiger, ingenium mobile: vielseitiger Ch., ingenium multiplex: sein politischer Ch.,

Digitized by Google

omnis voluntas consiliaque, quae de re publica habet (habuit). – von sanftem Ch., mitis ingenio: von festem Ch., s. charakterfest: von wetterwendischem, wankelmüthigem Ch., varius ingenio. – seinen Ch. bilden, mores conformare: Jmdm. an den Augen u. am ganzen Gesichte ansehen, welchen Ch. er hat, alcjs mores naturamque ex oculis, vultu, fronte pernoscere: Jmds. Ch. weicht von dem meinigen nicht ab, alcjs mores a meis non abhorrent. – den Ch. Jmds. od. von Jmd. annehmen, mores ab alqo effingere; se formare in alcjs mores: einen andern (bessern) Ch. annehmen, mutare animum od. mores: einen ganz andern Ch. annehmen, novum sibi induere ingenium: den vorigen Ch. annehmen, antiquos mores sumere (im guten Sinne); ad se atque suos mores od. ad ingenium redire (im übeln Sinne). – Jmds. Ch. auf der Bühne vortrefflich darstellen (durchführen), alcjs personam praeclare in scena tractare: wie ernst, wie erhaben, wie fest ist der Ch. des Weisen durchgebildet, quam gravis, quam magnifica, quam constans conficitur persona sapientis. — b) Amtsname, Titel: appellatio. nomen. – dignitas (Würde). – munus (Amt selbst). – den Ch. als Gesandter haben, legationes administrare, agere; legationibus fungi: den Ch. als Gesandter annehmen, legationum obire munus.

Charakterähnlichkeit, similitudo morum, im Zsbg. bl. similitudo (Aehnlichkeit der Sitten, Ggstz. morum dissimilitudo). – congruentia morum (Uebereinstimmung der Sitten). – es besteht Ch. zwischen ihm u. mir, ejus mores a meis non abhorrent.

Charaktereigenthümlichkeit, proprietas.

Charakterfehler, morum vitium. – vitium insigne (ein auffallender Fehler). – ein tief eingewurzelter Ch., vitium moribus penitus insitum. – wenn ein Ch. tief eingewurzelt ist, si quid est penitus insitum moribus.

charakterfest, firmus (fest, zuverlässig, Ggstz. infirmus). – constans (beständig, consequent im Denken u. Handeln, Ggstz. inconstans, mobilis, varius). – gravis animo, gew. bl. gravis (in seinen Grundsätzen nicht schwankend, stark von Grundsätzen, Ggstz. levis). – sehr ch. seyn, auch magnā esse constantiā.

Charakterfestigkeit, firmitas animi, auch bl. firmitas, animus firmus (Seelenfestigkeit, Zuverlässigkeit, Ggstz. infirmitas, animus infirmus). – constantia (Beständigkeit, Consequenz im Denken u. Handeln, Ggstz. inconstantia). – gravitas (Stärke der Grundsätze, Ggstz. levitas). – große Ch. besitzen, magnā esse constantiā.

charakterisiren, I) näher bezeichnen, kenntlich machen: notare, designare (übh.). – describere (mit Worten). – Jmd. ch., alcjs naturam certis describere signis, quae sicuti notae quaedam naturae sunt attributa; alcjs naturam et vitam describere; describere quid consentaneum sit alcjs naturae; vitia et virtutes alcjs deformare. – es charakterisirt etw. Jmd., est alqd proprium alcjs; est alqd consentaneum alcjs naturae. — II) einen Titel ꝛc. beilegen: dignitate od. honore ornare.

Charakterisirung, Charakteristik, characterismus (*χαρακτηρισμός*, Rutil. Lup. 2, 7). – morum notatio (AHer. 4, 50 *in.*). – descriptio (Beschreibung des Charakters, Cic. Top. 22, 83). – eine wahre, richtige Ch., *morum notatio, quae nihil abhorret a veritate: Beiträge zur Ch. des Virgil, von seinen Freunden u. Bekannten aufgezeichnet, quae amici familiaresque Virgili de ingenio moribusque ejus memoriae tradiderunt: bei einer Ch. des Habsüchtigen, si quaeratur avari species.

charakteristisch, penitus insitus moribus (tief im Charakter Jmds. eingewurzelt, zB. vitium). – alcjs naturae consentaneus (Jmds. Naturell angemessen). – singularis (besonder). – proprius (eigenthümlich). – insignis (hervorstechend, auffallend, zB. vitium). – das ch. Kennzeichen, Merkmal, das Charakteristische einer Sache, insigne, nota (Kennzeichen, Gepräge, was gleichs. einer Sache aufgedrückt ist, zB. cujusque generis [orationis], s. Cic. Or. 23, 75: vgl. dOr. 3, 29, 115); proprietas (Eigenthümlichkeit, zB. pilae, verborum): du hast etwas Ch. an dir, was man an keinem Andern findet, sunt quaedam in te singularia, quae in nullum alium hominem dici neque convenire possint: die Tugend hat das Ch., daß sie ꝛc., habet hoc virtus, ut etc.

charakterlos, infirmus (schwach von Charakter, unzuverlässig, Ggstz. firmus). – inconstans (unbeständig, wenn man sich nicht gleich bleibt, inconsequent im Denken u. Handeln, Ggstz. constans). – levis (leichtsinnig, flatterhaft, wenn man von Einem Gegenstande seiner Wahl immer wieder zu einem andern übergeht, Ggstz. gravis). – mutabilis (wandelbar, veränderlich, wenn man Hang dazu hat, immer von Einem Entschlusse, den man bereits auszuführen im Begriffe ist, zu einem andern überzugehen, Ggstz. immutabilis). – mobilis (beweglich, wankelmüthig, von dem, der seinen Willen durch flüchtige Eindrücke bald zu dem, bald zu jenem bestimmen läßt, Ggstz. constans, stabilis). – varius ingenio, u. bl. varius (der je nach den Umständen als ein Anderer erscheint, unstät, wetterwendisch, Ggstz. constans); verb. varius et mutabilis. – vanus (geistig leer u. flach, zB. ingenium).

Charakterlosigkeit, infirmitas. animus infirmus (Schwäche der Seele, des Charakters, Unzuverlässigkeit, Ggstz. firmitas animi, animus firmus). – inconstantia (Unbeständigkeit, Inconsequenz im Denken u. Handeln, Ggstz. constantia). – levitas (Leichtsinn, Flatterhaftigkeit). – mutabilitas (Veränderlichkeit); verb. inconstantia mobilitasque mentis. – ingenii od. animi mobilitas. ingenium mobile od. animus mobilis (Beweglichkeit, Wankelmuth). – varietas. animus varius. ingenium varium (die Unstätigkeit, die wetterwendische Unzuverlässigkeit, Ggstz. constantia; vgl. über alle diese Synon. die Adject. unter „charakterlos"). – vanitas. vanum ingenium (das Wesen eines hohlen Kopfes, Leerheit u. Flachheit des geistigen Menschen).

Charakterschilderung, s. Charakterisirung.

Charakterschwäche, infirmitas. animus infirmus (Unzuverlässigkeit, als Eigenschaft, Ggstz. constantia). – levitas (Flatterhaftigkeit, als Eigenschaft, Ggstz. gravitas). – morum vitium (einzelne Schwäche des Charakters, ein Charakterfehler). – Ch. haben, animum gerere infirmum; animo esse infirmo.

Charakterstärke, s. Charakterfestigkeit.

Charakterstück, fabula stataria.

Charakterverschiedenheit, morum dissimilitudo (Ggstz. morum similitudo). – es herrscht Ch. zwischen ihnen u. mir, eorum mores a meis abhorrent.

Charakterzug, *nota quaedam naturae alcjs attributa (als Kennzeichen des Charakters). – virtus penitus insita moribus alcjs (als Tugend). –

Digitized by Google

*vitium penitus insitum moribus (als Fehler, Schwäche). – als Handlungsweise, s. Zug *no.* III, c. – ein häßlicher Ch., vitium insigne (ein auffallender Fehler): es ist etw. ein Ch. Jmds., est alqd proprium alcjs: es war ein Ch. der Römer, *erat penitus insitum moribus Romanorum od. bl. erat Romanorum mit folg. Infinit.: Charakterzüge von Jmd. liefern, alcjs virtutes et vitia deformare: von seinen Freunden u. Bekannten überlieferte Charakterzüge des Virgil, quae amici familiaresque Virgilii de ingenio moribusque ejus memoriae tradiderunt.

Charfreitag, *dies per Christi mortem sacrata. – als größter Leidenstag Christi, *funestissimus ille dies Christi.

Charge, s. Amt, Würde.

Chargé d'affaires, confector negotiorum.

Charitinnen, Charites (*Χάριτες*); rein lat. Gratiae.

Charlatan, s. Marktschreier, Aufschneider.

Charlatanerie, s. Marktschreierei, Aufschneiderei.

charmant, suavis (angenehm). – venustus (anmuthig, reizend). – lepidus (niedlich, allerliebst). – die Sache ging ganz ch., prorsus ibat res.

Charpie, linamentum; linteola carpta od. concerpta, orum, *n.*

Charwoche, *hebdomas magna; *hebdomas morte Christi sacra. – als Leidenstage Christi, *funesti illi dies Christi.

Chatouille, s. Schatulle ꝛc.

Chatouillengelder, s. Privatcasse.

Chatouillengüter, eines Fürsten, *praedia privata principis.

Chatouillier, s. Schatzmeister.

Chaussee, via lapidibus strata, u. bl. via strata (erst bei Spät. auch bl. strata). – eine Ch. anlegen, viam lapidibus sternere, consternere.

Chausseeeinnahme, *quaestus ex viis stratis factus.

Chausseeeinnehmer, *exactor vectigalis viarum stratarum.

Chausseegeld, *vectigal viarum stratarum.

chaussiren, einen Weg, viam lapidibus sternere, consteruere (mit Steinen). – viam glareā substruere marginareque (mit Kies).

Chef, caput (Haupt, Stimmführer u. dgl.). – princeps (oberster Leiter, Dirigent u. dgl.). – praefectus (Vorgesetzter). – dux (Anführer). – magister (als Vorsteher, der die Leitung des Ganzen u. alle Macht in Händen hat, zB. Ch. einer Handelsgesellschaft, mag. societatis). – General en Chef, s. Oberbefehlshaber.

Chemie, *chemia; *(ars) chemica.

Chemiker, *chemiae peritus; *chemicus.

chemisch, *chemicus.

Cherub, *Cherub; *Cherubus. – Plur. *Cherubim. *Cherubi.

Chevalerie, I) Ritterschaft: ordo equester. — II) Ritterwesen: *res equestris.

Chevalier, eques.

Chiasmus, *artificiosa verborum collocatio, quam grammatici *χιασμὸν* appellant. – nomina ex diverso collocata (entgegengesetzte Umstellung der Nomina, s. Quint. 9, 3, 86). – als rhetor. Figur, commutatio (die chiastische Gegenüberstellung zweier Sätze, Aller. 4, 28, 39).

chiastisch, *per *χιασμὸν*, quem grammatici appellant (zB. collocare verba).

Chicane, calumnia (Cabale, falsche Anklage). – praevaricatio (Rechtsverdreherei eines Anwalts, der es zugleich mit der Gegenpartei hält). – aus Ch., calumniae causā (zB. litem intendere): Chicanen spielen, calumniari: auf Ch. ausgehen, intendere animum calumniis: durch Ch. in die Länge ziehen, calumniā extrahere: das bürgerliche Recht darf nicht zur Ch. werden, non oportet jus civile calumniari.

Chicaneur, calumniator (Cabalenspieler, Ränkeschmied). – praevaricator (Rechtsverdreher als Anwalt). – quadruplator (der Anderer Vermögen durch Ränke an sich zu bringen sucht).

chicaniren, calumniari. – Jmd. ch., calumnias alci instruere.

Chiffre, verbi nota; auch bl. nota; litera secretior. Vgl. „Chiffreschrift".

Chiffreschrift, verborum notae. notae od. literae secretiores. auch bl. notae (die Chiffren). – occulta literarum significatio (das Schreiben mit Chiffren, Gell. 17, 9, 5; vgl. *ibid.* §. 4: qui hanc scribendi latebram parabant, d. i. diese Art von Chiffreschrift). – furtivum scriptum (das mit Chiffren Geschriebene, *ibid.* §. 21). – mit Ch. schreiben, per notas (secretiores) scribere; notis od. literis secretioribus uti.

Chimäre, commentum (Erdichtung). – portentum. monstrum (kühne, abenteuerliche Erdichtung). – imago vana (leeres Gebilde der Phantasie, e. Trugbild). – Chimären, opinionum commenta (Hirngespinnste).

chimärisch, fictus. commenticius (erdichtet). – inanis. vanus (nur in der Einbildung bestehend). – portentosus. monstruosus (selten, abenteuerlich übh.).

Chinarinde, *cortex Peruvianus od. febrifugus. – der Baum, *Cinchōna (L.).

Chiragra, chiragra (*χειράγρα*). – mit dem Ch. behaftet, chiragricus (*χειραγρικός*).

Chiromant, *chiromantes (*χειρόμαντις*).

Chiromantie, *chiromantia (*χειρομαντεία*).

Chirurgie, chirurgia (*χειρουργία*). – chirurgica medicina. – als Theil der Medicin, ea pars medicinae, quae manu medetur.

chirurgisch, chirurgicus (*χειρουργικός*). – eine ch. Behandlung, curatio, quae manu editur od. quae corpori manu adhibetur. — *Adv.* *chirurgice.

Chirurgus, chirurgus (*χειρουργός*); rein lat. vulnerum medicus; medicus, qui vulneribus medetur.

Choc, I) Ansturz, Angriff übh.: impetus. – ictus (Streich, Schwertstreit). – nur zum Ch. zu brauchen, impetu tantum violentus: einen Ch. machen auf ꝛc., impetum facere: den ersten Ch. aushalten, primum impetum excipere od. sustinere; primum ictum excipere. — II) insbes., stürmischer Reiterangriff: procella equestris. – einen Ch. machen, per turmas advenire.

Chocolade, *quadrae cacaoticae (in Tafeln). – *calda cacaotica (als Getränk).

Chocoladentafel, *quadra cacaotica.

Cholera, *cholera morbus (*t. t.*).

Cholerakranker, *cholerā morbo affectus.

cholerisch, I) gallsüchtig: cholericus (*χολερικός*). – cholerā laborans. — II) hitzig: fervidus (zB. Temperament, ingenium). – vehemens (heftig). – iracundus (jähzornig).

Chor, chorus (*χορός*, von jedem Verein; mit dem Zus. canentium, wenn es = Singchor). – *statio canentium (Stand der Sänger u. Musiker

Digitized by Google

in der Kirche). – d. tragiſche Ch., caterva; caterva et concentus.

Choral, *canticum ecclesiasticum.

Choralbuch, *modorum ecclesiasticorum collectio.

Choraltar, *altaria primaria (*n. pl.*).

Choramt, *horae canonicae.

Chorbiſchof, chorepiscopus (Spät.).

Chorführer, choragus (χορᾱγός, in dem Schauſpiele der Alten). – magister, qui numeris chori canentium praeit (der den Singchor leitet). – qui praeit ac praemonstrat modos (der den Muſikchor dirigirt).

Chorgeſang, chorus. – canticum (des tragiſchen Chors auf der Bühne).

Chorhemde, vestis lintea religiosaque.

Chorherr, canonicus (Eccl.).

Chorrock, *stola sacerdotalis.

Chorſchüler, *discipulus ascriptus choro canentium.

Chriſam, *oleum sacrum.

Chriſt, I) Christus: Christus. – Chriſtum bekennen, Christo anhangen, ſ. „ſich zum Ch. bekennen ꝛc." unter „Chriſtenthum": Chriſtum verleugnen, se Christianum esse negare (leugnen, daß man ein Chriſt ſei); Christo maledicere (Chriſtum läſtern). – der heilige Chriſt, meton. = Chriſtabend, Chriſtfeſt, Chriſtgeſchenk, w. ſ. — II) ein Bekenner Chriſti: Christianus. – Christianae legis studiosus. – Dicht. Christicola. – ein wahrer Ch., vere Christianus; qui re verā Christianus est: die Chriſten, alle Chriſten, ſ. Chriſtenheit: Jmd. zum Ch. machen, *sacris Christianis alqm imbuere; *legi Christianae alqm ascribere: ein Ch. werden, ſeyn, Christianum fieri, esse (vgl. „Chriſtenthum [annehmen ꝛc.]"): kein Ch. mehr ſeyn, Christianum esse desinere.

Chriſtabend, *vesper is, quem insequitur dies natalis Jesu Christi. *vesper is, qui praecedit diem natalem Jesu Christi (der Abend vor dem Chriſtfeſt). – *dies is, quem insequitur dies natalis Jesu Christi. *dies is, qui praecedit diem natalem Jesu Christi (der ganze Tag vor dem Chriſtfeſt).

Chriſtbeſcherung, *largitio munerum die festo, quem sacrum Jesu Christo celebramus, facta (als Handlung). – *munus die festo, qui Jesu Christo celebratur, datum od. acceptum (Chriſt-, Weihnachtsgeſchenk). – munera die festo, qui Jesu Christo celebratur, data od. accepta (Chriſt-, Weihnachtsgeſchenke).

Chriſtdorn, ſ. Stechdorn.

Chriſtenfeind, *Christianae legi infestus (Feind des Chriſtenthums). – *Christiano nomini inimicus od. infestus (Feind der ganzen Chriſtenheit). – ein arger Ch., *Christiano nomini inimicissimus od. infestissimus.

Chriſtengemeinde, Christiani (die Chriſten; vgl. Chriſtenheit). – Christianorum ecclesia (Spät.) od. *conventus od. *coetus Christianus od. Christianorum (Verſammlung der Chriſten).

Chriſtenglaube, Christiana lex. – am Ch. hangend, Christianae legis studiosus.

Chriſtenheit, Christianitas (Spät.). – Christiani (die Chriſten). – populus Christianus. *universi Christiani. *nomen Christianum (alle Chriſten). – *orbis terrae Christianus (alle von Chriſten bewohnten Länder). – Christianorum ecclesia, im Jſhg. bl. ecclesia (die chriſtl. Gemeinde, Spät.).

Chriſtenkind, *parentibus Christianis natus.

Chriſtenliebe, *amor Christianus; *pietas Christiana; im Jſhg. auch bl. pietas.

Chriſtenpflicht, *quod est Christiani; Christiani officium od. officia.

Chriſtenſeele, *mens Christiana. – keine Ch., nemo homo; homo nemo.

Chriſtenſinn, *mens Christiana; *pietas Christiana; im Jſhg. auch bl. pietas.

Chriſtenthum, Christianitas (Spät.). – religio Christiana (die chriſtl. Religion übh., ſpät. Hiſtor.). – *doctrina Christi od. Christiana (chriſtl. Lehre). – Christiana lex (die Vorſchriften der chriſtl. Religion, der chriſtl. Glaube, Kaiſzt.). – cultus Christianus (die chriſtl. Gottesverehrung, ſpät. Hiſtor.). – ritus Christianus (der chriſtl. Kirchengebrauch, ſpät. Hiſtor.). – *sacra Christiana, orum, n. (der chriſtl. äußere Gottesdienſt, beſ. die Opfer ꝛc. bei den Katholiken). – *sensus Christianus. *pietas Christiana, im Jſhg. auch bl. pietas (der auf der chriſtl. Lehre beruhende Sinn: falſches Ch., pietas simulata). – dem Ch. zugethan, Christianae legis studiosus: ſich zum Ch. bekennen, se Christianum esse dicere (ſagen, daß man Chriſt ſei); se Christianum esse confiteri (vor dem Richter ꝛc. eingeſtehen, daß man Chriſt ſei; beide in e. einzelnen Fall); *Christianam religionem od. cultum Christianum od. cultum veri dei et puram (od. Christianam) religionem suscipere (die chriſtl. Religion [= das Chriſtenthum] annehmen, zum Chriſtenthum übertreten, v. Einem od. v. einem ganzen Volke); *sacra Christiana suscipere (die chriſtl. äußern gottesdienſtl. Gebräuche annehmen u. ſo zum Chriſtenthum übertreten, v. einem Volke); deficere a cultu idolorum et ad Christianam religionem damnatā vetustate transire (vom Götzendienſt [Heidenthum] zum Chriſtenthum unter Verdammung der Vergangenheit übertreten, v. Einem u. v. einem ganzen Volke); *doctrinam Christianam amplecti od. amplexum esse (die chriſtl. Lehre annehmen od. angenommen haben u. ſo zum Chriſtenthum übertreten od. übergetreten ſeyn); Christianae legis studiosum esse (dem chriſtl. Glauben zugethan ſeyn, ein Anhänger des chriſtl. Glaubens ſeyn); cultui Christiano adhaerere (der chriſtl. Gottesverehrung anhangen, ſpät. Hiſtor.): ſich nicht mehr zum Ch. bekennen, Christianum esse desinere: ſich ſtandhaft zum Ch. bekennen, Christianum esse perseverare: das Ch. ableugnen, se Christianum esse negare: vom Ch. abfallen, deficere a cultu Christiano od. a cultu veri dei: das Ch. abſchwören, *damnare Christianam religionem: gegen das Ch. ſeyn, mit dem Ch. im Widerſpruch ſtehen, a proposito legis Christianae abhorrere.

Chriſtenverfolger, Christianae religionis insectator. – *populi Christiani vexator. Vgl. „Chriſtenfeind". – ein Ch. ſeyn, Christianam religionem insectari od. vexare.

Chriſtenverfolgung, populi Christiani vexatio od. (wiederholte) vexationes. – bei der Ch., in Christianis excruciandis.

Chriſtfeſt, *dies natalis Jesu Christi. *nato Christo festus dies (als Geburtstag Chriſti). – *dies festus nati Christi. *dies festus, qui nato Christo celebratur. *dies festi, quos sacros nato Christo celebramus (als Feſtzeit). – das Ch. feiern, *diem festum nato Christo celebrare; *dies festos sacros nato Jesu Christo celebrare; *diem natalem Jesu Christi celebrare; *diem festum nati Christi per triduum agere.

Digitized by Google

Chriſtgeſchenk, *munus die festo, qui nato Christo celebratur, datum od. acceptum.

Chriſtin, Christiana. – Christianae legis studiosa. – Ch. werden, Christianam fieri: Ch. ſeyn, Christianae legis esse studiosam; Christiano cultui adhaerere. – keine Ch. mehr ſeyn, Christianam esse desinere.

Chriſtkind, Christus infans.

chriſtlich, I) von Chriſtus herrührend: Christianus. – ch. Glaube, ch. Religion, ch. Lehre, ſ. Chriſtenthum. — II) der Lehre Chriſti gemäß (im chriſtlichen Geiſte u. Sinne): *Christo dignus. – pius (fromm übh., zB. Geſinnung, Handlung). — *Adv.* Christiane (zB. regere familias, Eccl.); *ut decet Christianum (Christianos); pie. — III) Chriſti Lehre bekennend: Christianus. – Christianae legis studiosus. – chriſtlichſter, Christianissimus (Eccl.). – die ch. Welt, ſ. Chriſtenheit. — IV) nach Art der Chriſten, den Chriſten eigen: Christianus, od. durch den Genit. Christianorum. – ch. Gebräuche, ritus Christianus od. Christianorum: die ch. Kirche, Christianorum ecclesia (Spät.): vom ch. Standpunkte abgeſehen, *si a Christiana ratione discedas (discesseris).

Chriſtmarkt, *sigillaria, quae sunt ante diem natalem Christi.

Chriſtmette, -nacht, *sollemnia natalis Christi antelucana.

Chriſtmonat, (mensis) December.

Chriſtnacht, ſ. Chriſtmette.

Chriſtoph, Christophŏrus.

Chriſtſchein, *interlunium Decembris.

Chriſttag, ſ. Chriſtfeſt.

Chriſtwoche, *dies festi Christo nato sacri.

Chronik, libri chronici. libri, qui chronici appellantur. chronica, orum, *n.* (im Allg., nachaug.). – annales libri, od. bl. annales (Jahrbücher, in welchen die Begebenheiten eines Staates, nach Jahren geordnet, erzählt werden). – praeteriti aevi commentarii (Denkbücher der Vergangenheit). – fasti (Jahrbücher, Tafeln, worauf nach Jahr, Monat u. Tag, Conſuln, Dictatoren ꝛc. mit ihren Thaten merkwürdige Siege, Triumphe nacheinander aufgezählt wurden). – Ch. einer Stadt, commentarius rerum urbanarum: eine Ch. ſcandaleuſe, *commentarius rerum turpium: die Abfaſſung einer Ch., annalium confectio: eine Ch. ſchreiben, abfaſſen, annales conficere; res omnes singulorum annorum mandare literis; res gestas plurium annorum observato cujusque anni ordine deinceps componere: in die Ch. eintragen, in annales referre.

Chronikenſchreiber, chronographus (χρονογράφος). – rein lat. annalium scriptor (Annalenſchreiber). – trockene, dürre Chronikenſchreiber, qui sine ullis ornamentis momenta solum temporum, hominum, locorum rerumque gestarum reliquerunt.

chroniſch, als medic. *t. t.* von Krankheiten, longus. longinquus. diuturnus (langwierig, Gegſ. acutus, acut). – chronicus (χρονικός, eine ziemliche Zeit dauernd, Spät., aber jetzt medic. *t. t.*).

Chroniſt, **Chronograph**, ſ. Chronikenſchreiber, Chronolog.

Chronolog, *chronologus (χρονολόγος). – tempora reputans (Tac. Hist. 2, 50 *extr.*). – ein genauer Ch., in temporibus exquirendis diligens: ein gewiſſenhafter Ch. ſeyn, *ordines temporum religiose explicare.

Chronologie, *chronologĭa (χρονολογία), rein lat. temporum od. annorum ratio (als Zeitrechnung). – annorum od. temporum digestio. descriptio temporum (als Anordnung der Zeitfolge). – aetatum od. temporis od. temporum ordo. temporum ordines (als Zeitfolge). – omnis temporum series (als ununterbrochene Zeitfolge). – liber de temporibus scriptus (als Schrift). – die Ch. (chronologiſche Ordnung, Zeitfolge) beobachten, conservare tempora od. ordinem temporum; ordinem temporis servare; ordinem cujusque anni observare. – ſich mit Ch. beſchäftigen, temporum annales persequi: ſich in der Ch. irren, temporibus errare (zB. in hoc, dabei).

chronologiſch, *chronologicus (χρονολογικός). – eine ch. Tabelle, Tafel, parapegma (παράπηγμα, τὸ): eine ch. Geſchichte, res gestae observato cujusque anni ordine deinceps compositae: chronologiſche Fehler, temporum aetatumque errores: dabei einen ch. Fehler begehen, in hoc temporibus errare: dieſes alles in ch. Ordnung zuſammenſtellen, ea omnia divisa temporibus et serie rerum digesta componere: die Vorfälle mehrerer Jahre in ch. Ordnung zuſammenſtellen, res gestas plurium annorum observato cujusque anni ordine deinceps componere: die Begebenheiten in ch. Ordnung (chronologiſch) entwickeln, explicare ordines temporum: die ch. Ordnung beobachten, ſ. Chronologie: die ch. Ordnung worin unterbrechen, ſtören, in alqa re perturbare aetatum ordinem: ohne ch. Ordnung, non servato temporis ordine; non observato cujusque anni ordine: ſich vor ch. Fehlern in Acht nehmen, ab temporum aetatumque erroribus cavere. — *Adv.* servato temporis ordine; observato cujusque anni ordine. – ch. ordnen, temporibus dividere et serie rerum digerere.

Chryſoberyll, chrysoberyllus (χρυσοβήρυλλος).

Chryſolith, topazius (τοπάζιος).

Chryſopras, chrysoprasus (χρυσόπρασος).

Chymie ꝛc., ſ. Chemie ꝛc.

Cicade, cicada. – die ſchrillenden (ſingenden) Cicaden, cicadae argutae.

Cicero, Cicero. – ein Anhänger des C., Ciceronianus: nach Art des C., Tulliane (zB. jocari, Spät.).

Cicerone, mystagogus (μυσταγωγός); rein lat. umſchr. urbis ignotae monstrator; od. qui hospites ad ea quae visenda sunt, ducere solet et unumquidque ostendere (ſ. Cic. Verr. 4, 59, 132).

ciceronianiſch, Ciceronianus (zB. simplicitas).

Cichorie, cichorium (κιχώριον).

Cicisbeat, sodalitas.

Cicisbeo, sodalis.

Cider, ſ. Apfelwein.

Circularſchreiben, literae circum alqos dimissae; im Zſbg. auch bl. literae. – C. an die Municipalſtädte ſchicken, literas circum municipia dimittere.

Circulation, ſ. Umlauf.

circuliren, ſ. Umlauf (im U. ſeyn).

circumflectiren, ſ. Circumflex (ſetzen ꝛc.).

Circumflex, *accentus circumflexus (Gramm.). – auf eine Sylbe den C. ſetzen, eine Sylbe mit dem C. bezeichnen od. betonen, syllabam circumducere od. circumflectere: syllabam apice circumducere (wenn ſie aus zwei Vokalen zuſammengezogen iſt): eine Sylbe, die den C. hat, syllaba circumflexa: mit dem C., circumflexe (zB. promere syllabam, Gell. 4, 7, 4).

Digitized by Google

Circumvallation, circummunitio.

Circumvallationslinie, circummunitiones (von Wällen u. Graben). – corona (v. den Truppen gebildet). – eine C. bilden, ziehen, circummunire opera od. opere: um eine Stadt, urbem operibus od. vallis castellisque circummunire. vallum in oppidi circuitu ducere. oppidum circumvallare (C. aus Wällen ꝛc.); urbem coronā cingere od. circumdare. moenia urbis coronā aggredi (C. aus Truppen beſtehend): um den Feind, hostem circumvallare; vallo crebrisque castellis hostem circummunire.

cisalpiniſch, cisalpinus (Ggſtz. transalpinus). – die c. Gallier, Galli, qui cis Alpes sunt.

cisrhenaniſch, cisrhenanus (Ggſtz. transrhenanus). – u. umſchr. cis Rhenum situs (zB. gens).

Ciſterne, cisterna (im Allg.). – receptaculum aquae pluviae. locus, quo aqua pluvia ad usum servatur (für Regenwaſſer).

Ciſternenwaſſer, aqua cisternarum od. cisternina. – aqua specubus et puteis extracta.

Ciſtertienſer (-Mönch), *monachus Cistertiensis.

Citadelle, castellum (Caſtell). – arx (Burg).

Citat, ein, *verba allata od. laudata.

Citation, evocatio (Vorladung eines Abweſenden übh., zB. vor Gericht; auch der Geiſter, inferorum). – vocatio (Vorladung vor Gericht, Varr. b. Gell. 13, 12, 4). – eine Citation an Jmd. ergehen laſſen, ſ. citiren: eine C. erhalten, citari; in judicium vocari.

Cither, cithara (κιθάρα); rein lat. fides, ium, f. (ſ. Madvig zu Cic. Fin. 4, 27, 75). – die C. ſpielen, citharizare (κιθαρίζειν, Nep. Epam. 2, 1); citharā od. fidibus canere; fidibus uti: die C. ſpielen können, fidibus scire: ein Lied auf der C. componiren, versus formare citharā (Pl. Ep. 4, 19, 4): zur C. ſingen, ſ. Citherſpiel.

Citherklang, citharae tinnitus. – citharae od. chordarum sonus (Saitenklang übh.). – nach dem C. kämpfen, ad citharam dimicare.

Citherſpiel, citharae cantus. citharae od. chordarum sonus (das Tönen der Cither). – ars citharoedica (Kunſt, die Cither zu ſpielen). – zum C. (zur Cither) ſingen, citharizare et ad chordarum sonum cantare: ſich auf das C. legen, se dedere citharae studio: Jmd. das C. lehren, alqm fidibus docere; docere alqm citharam: das C. lernen, fidibus discere: das C. verſtehen, fidibus scire.

Citherſpieler, citharista (κιθαριστής). – citharoedus (κιθαρῳδός, wenn er ſein Spiel mit Geſang begleitet). – Jmds. C. ſeyn, alci citharā canere: ein vortrefflicher C. ſeyn, fidibus canere praeclare.

Citherſpielerin, citharistria (κιθαρίστρια). – citharoeda (wenn ſie ihr Spiel mit Geſang begleitet, Inscr.). – Jmds. C. ſeyn, alci citharā canere: eine vortreffliche C. ſeyn, fidibus canere praeclare.

citiren, I) vorladen: a) übh.: citare. vocare (im Allg.). – in jus od. in judicium vocare (vor Gericht laden). – evocare (einen Abweſenden). – durch den Landboten von den Volkstribunen citirt werden, per viatorem a tribunis plebis vocari. — b) Geiſter c., animas od. mortuorum imagines excitare; inferorum animas elicere; jubere manes exire sepulcris; elicere animulas noxias (böſe Geiſter): durch Zauberſprüche, infernas umbras carminibus elicere. — II) = anführen (Stellen ꝛc.) *no.* I, w. ſ.

Citiren, das, ſ. Citation.

Citronat, *cortex mali citri conditus.

Citrone, malum citrum; (pomum) citrĕum.

Citronenbaum, citrus (*citrus medica L.)

Citronenfarbe, *color citri.

citronenfarbig, -gelb, *colore citri.

Citronengarten, citretum.

Citronenholz, von od. aus, citrĕus.

Citronenkraut, Meliſſe, citrago od. citreago: melissophyllon (*melissa officinalis, L.).

Citronenöl, oleum citrĕum.

Citronenſaft, sucus citrei (od. citreorum).

Citronenſchale, *cortex mali citri. – geriebene C., scobs citreus.

Citronenwald, citretum.

1. **civil**, ſ. bürgerlich, höflich, mäßig.

2. **Civil**, das, populus (Ggſtz. miles, milites, ſ. Suet. Aug. 44. Pl. Pan. 25, 2). – togati (Ggſtz. milites, ſ. Civilperſon).

Civilamt, magistratus (als Staatsamt, Ggſtz. imperium). – munus od. officium civile (als Verrichtung, Ggſtz. munus od. officium militare). – Civil- u. Militärämter, magistratus et imperia; munera civilia et militaria. – ſich nicht allein von Militär-, ſondern auch von Civilämtern zurückziehen, non militaribus solum sed civilibus quoque muneribus abscedere.

Civilangelegenheiten, res urbanae (ſtädtiſche Angelegenheiten, Ggſtz. res bellicae). – res ad civilia officia pertinentes (den Civildienſt betreffende Angelegenheiten, Ggſtz. res militares).

Civilbeamter, -bedienter, magistratus.

Civilbedienung, ſ. Civilamt.

Civilbehörde, potestas. – die oberſten Civil- u. Militärbehörden, lat. umgekehrt summa imperia et summae potestates.

Civildienſt, munera od. officia civilia (Civilämter, Ggſtz. munera od. officia militaria). – nicht allein den Militär-, ſondern auch den Civildienſt quittiren, non militaribus solum sed civilibus quoque muneribus abscedere.

Civilgouverneur, *qui provinciae praeest sine imperio. – proconsul (zur Kaiſzt.).

Civiliſation, cultus humanus civilisque; cultus atque humanitas; auch wohl elegantior (delicatior) cultus od. institutio; multis rebus exculta hominum vita; cultior vitae usus; usus vitae cultioris; zuw. bl. vitae cultus; humanior vita; mansuetudo (Zahmheit, ſanftes, geſittetes Weſen, Ggſtz. efferitas). – ohne C., moribus inconditus: nach angenommener C., depositā et mansuefactā barbariā: aus Sehnſucht nach C., cupidine humanioris vitae (zB. in terras cultiores commigrare): zur C. führen, ſ. civiliſiren. – die C. hat unter dieſen Völkern noch keine großen Fortſchritte gemacht, hi populi a cultu atque humanitate longissime absunt.

civiliſiren, Jmd., expolire hominemque reddere; omni vitā atque cultu excolere atque expolire; ad humanitatem informare od. effingere. – die Menſchen, ein Volk ꝛc., homines od. gentem a fera agrestique vita ad humanum cultum civilemque deducere; homines od. gentem ad cultiorem vitae usum traducere; homines ex efferitate illa ad justitiam atque ad mansuetudinem traducere; homines ex feris et immanibus mites reddere et mansuetos. – einen Staat, civitatem ad certam vivendi normam redigere. – die civiliſirten Völker, populi eruditi; eruditae gentes: civiliſirte Länder, terrae cultiores: ein civiliſirter

Digitized by Google

Staat, bene morata et bene constituta civitas; civitas disciplinis erudita. – nicht civiliſirt, ſ. uncivilisirt.

Civiliſt, I) = Civilperſon, w. ſ. — II) = Civilbeamter: magistratus. — III) Lehrer des Civilrechts: juris civilis professor.

Civilkleidung, civilis vestitus od. habitus (Ggſtz. militaris vestitus od. habitus). – bei den Römern, toga (Ggſtz. sagum, das Kriegskleid). – in C., togatus (Ggſtz. sagatus).

Civilliſte, I) Verzeichniß der Civilbeamten: *magistratuum numeri. — II) Hausetat des Fürſten: fiscus (fürſtliche, kaiſerl. Caſſe, Ggſtz. aerarium). – res privatae (Privatſachen des Fürſten übh.). – Intendant der C., comes rerum privatarum divinae domus (Inscr.).

Civilperſon, togatus (Ggſtz. sagatus, miles). – Civilperſonen, auch populus (ſ. Civil, das): Civil- u. Militärperſonen, togati et milites: Civilperſonen miſchten ſich unter die Soldaten, togati immixti turbae militum.

Civilproceß, causa privata; lis.

Civilrecht, jus civile (im weit. Sinne, das bürgerliche Staatsrecht, Ggſtz. jus naturale, wie Cic. Sest. 42, 91; im engern Sinne, das Privatrecht, Ggſtz. jus publicum, wie Cic. Caecin. 2, 4).

Civilſache, res pertinens ad civilia officia (Ggſtz. res militaris). – Iſt es = Civilproceß, ſ. d.

Civilſtand, ſ. Civil.

Civilſtelle, ſ. Civilamt.

Civilverdienſtorden, I) die Geſellſchaft: *turmalis classis virtutis civicae. — II) das Abzeichen: *insigne virtutis civicae. – den C. erhalten, *virtutis civicae insigni decorari.

Claque, plausus redemptus (als erkauftes Beifallklatſchen, nach Petron. 5. *v.* 7 *sq.*). – theatralis opera (als Bemühung im Theater, Pl. Ep. 7, 24, 7).

Claqueur, plausor redemptus od. delegatus (als erkaufter od. beſtellter Beifallklatſcher). – fautor delegatus (als beſtellter Begünſtiger eines Schauſpielers). – Claqueurs, auch operae theatrales (ſ. Tac. Ann. 1, 16, wo dux theatralium operarum). – den C. machen, delegatum plaudere: er beſtellte ſich Claqueurs, mandavit, ut delegati sibi plauderent.

Claret, I) gewürzter Wein: vinum aromatites; vinum conditum. — II) blaßrother Wein: vinum rubellum.

Clarettraube, vitis labrusca (die Rebe). – uva labrusca (die Frucht).

Clarinette, tibia argutior.

clariren, den Zoll bezahlen, portorium dare.

Claſſe, I) Abtheilung: classis (*v. pr.* auch einer Schule). – ordo (Reihe od. Ordnung od. Stand). – genus (Gattung, Inbegriff gleichartiger Dinge, wie: C. der Menſchen, Vögel, Fiſche ꝛc.). – Menſchen aus der niedrigſten C., homines infimi ordinis od. generis: Leute aus allen Claſſen, omnium ordinum homines: aus derſelben C., ejusdem ordinis homines: die Claſſen der Bürger, der Schüler, classes (nicht ordines) civium, discipulorum: nach Claſſen, generatim: einer aus der erſten C. der Bürger, classicus (ſ. Gell. 7, 13, 1 *sq.*): der Erſte einer Claſſe ſeyn (als Schüler), classem ducere (Quint. 1, 2, 23). — II) Lehrzimmer: auditorium (nachaug.).

Claſſenſteuer, ſ. Vermögenſteuer.

claſſenweiſe, generatim (gattungsweiſe).

Claſſicität, praestantia.

Claſſification, *descriptio in classes.

claſſificiren, *in classes describere. – generatim distribuere (in Gattungen abtheilen, Thiere ꝛc.).

Claſſiker, scriptor optimus od. praecipuus od. praestantissimus (in Bezug auf ſeine Vortrefflichkeit). – scriptor subtilis atque elegans (in Hinſicht auf Feinheit u. Schönheit des Stils). – bonus Latinitatis od. Graecitatis auctor (in Bezug auf die Latinität od. Gräcität, nach Cic. Att. 7, 3, 10). – die Claſſiker, scriptores optimi od. maximi od. praecipui od. praestantissimi (in Bezug auf ihre Vortrefflichkeit übh.); summi auctores (in Bezug auf Wahl des Ausdrucks, wie Quint. 1, 6, 24); scriptores subtiles atque elegantes (in Bezug auf Feinheit u. Schönheit des Stils). – die alten Claſſiker, scriptores veteres (in Bezug auf ihr Alter); scriptores veteres et praecipui, scriptores vetustissimi atque politissimi (in Bezug auf ihre Vortrefflichkeit übh.); optimi Latinitatis od. Graecitatis auctores (in Hinſicht der Latinität od. Gräcität, Cic. Att. 7, 3. §. 10): die ſogenannten Claſſiker, *scriptores classici qui vocantur (vgl. Gell. 19, 8, 15): lange dürfen nur Claſſiker (claſſiſche Schriftſteller) geleſen werden, diu nonnisi optimus quisque legendus est.

claſſiſch, optimus (einer der beſten). – praecipuus, eximius (vorzüglich). – vetustus (alt u. gut, altclaſſiſch). – probus (gut, muſtergültig, zB. verbum). – cl. Schriftſteller, ſ. Claſſiker: ſich einen Wortvorrath durch cl. Lectüre erwerben, copiam verborum parare optima legendo: das cl. Alterthum, *antiquitas docta od. erudita (in Hinſicht auf Gelehrſamkeit); antiquitas elegans (in H. auf Kunſt). — *Adv.* probe ac vetuste (muſtergültig u. wie die guten Alten, zB. loqui).

Clauſe, pergula.

Clauſel, exceptio (Einſchränkung). – conditio (Bedingung). – einem Geſetze noch die C. anhängen, daß ꝛc., ad legem adjicere, ut etc.

Clauſner, *homo solitarius.

clauſuliren, alci rei exceptionem addere, adjicere.

Clauſur, an Büchern, *fibula.

Claviatur, *pinnae; *pinnarum ordo.

Clavicymbel od. Claveſſin, *clavicymbalum.

Clavier, *clavichordium. – das C. ſpielen, *clavichordio canere: das C. (ſpielen) können, *clavichordio scire: das C. lehren, *clavichordium alqm docere; *clavichordio docere: das C. lernen, *clavichordio discere.

Clavis, *pinna.

Cleriſei, clerus. clerici (Eccl.).

Client, cliens. – die Clienten, clientes: ein junger C., clientulus: das Verhältniß des C. zum Patron, clientela: Jmds. C. ſeyn, esse in alcjs clientela: Jmds. C. werden, conferre se in alcjs clientelam; alci se in clientelam ac fidem commendare.

Clientin, cliens. – clienta nur bei Dicht.

Clientſchaft, clientela.

Clique, globus (zB. nobilitatis, consensionis).

Cloake, cloaca (Canal zur Abführung des Unraths). – latrina (Abtritt, w. ſ.).

Club, ſ. Klubb.

Coadjutor, *episcopus designatus. – als Titel auch *coadjutor.

coaliſiren ꝛc., ſ. verbinden ꝛc., vereinigen ꝛc.

Cocarde, *insigne petasi. – *insigne militare, quod est in petaso (C. der Soldaten).

Digitized by Google

Commissionär, procurator (Agent, Mandatarius u. dgl. übh.). — negotiorum curator (Geschäftsbesorger, Geschäftsführer). — is, per quem agimus (Agent). — intercessor (Mittelsperson). — pararius (Mäkler, Sensal, bei Kauf u. Verkauf, nachaug.). — C. bei einer Sache, transactor et administer alcjs rei. — Jmds. C. seyn, alcjs rationes negotiaque procurare; negotia alcjs gerere.

Commissionsrath, *a principis procurationibus.

Committent, qui negotium mandat.

committiren, s. auftragen, bevollmächtigen.

1. commode, s. bequem.

2. Commode, *arca (quotidiana).

Commodität, I) = Bequemlichkeit, w. s. — II) = Abtritt, w. s.

Commodore, dux praefectusque classis.

Commun, s. Gemeine, Gemeinheit.

Communalgarde, s. Bürgergarde.

Communalweg, via publica (als öffentlicher Weg). — via vicinalis (als gemeinsamer Feldweg).

Communicant, *ad mensam sacram accedens.

Communication, I) Mittheilung: communicatio. — II) Verbindung: a) übh.: conjunctio. — commercium (Verkehr). — b) bes. die Verbindung zwischen Oertern u. Menschen (Truppen); zB. die C. unterbrechen od. abschneiden, claudere transitum, vias, commeatus (im Allg.); societatem mutui auxilii intersepire od. dirimere (zwischen zwei Heeren). — Jmdm. die C. mit dem Heere abschneiden, alqm ab exercitu intercludere: Einem alle C. mit Jmd. abschneiden, alci omnes aditus ad alqm intercludere: die C. mit der See abschneiden, claudere maritimos exitus: dem Feinde die C. zur See (in Hinsicht auf die Zufuhr) abschneiden, hostes maritimis commeatibus intercludere: die C. ist unterbrochen, viae sunt clausae (im Allg., die Wege sind nicht mehr gangbar, zB. durch üble Witterung); viae sunt ab hostibus interclusae (die Wege sind vom Feinde abgeschnitten).

Communicationslinie, brachium. — eine C. ziehen, brachium ab uno loco ad alterum dirigere ac munire: vom Castell bis zum Lager, castellum brachiis cum opere castrorum conjungere.

Communicationswall, brachium. — einen C. aufwerfen, brachium objicere.

communiciren, I) *v. tr.* = mittheilen, w. s. — II) *v. intr.*: 1) = besprechen (sich), w. s. — 2) zum Abendmahl gehen: *accedere ad mensam sacram. — *sumere od. percipere coenam Domini (das Abendmahl genießen). — mit Jmd. c., *ad eandem Domini mensam cum alqo accedere.

Communion, I) Gemeinschaft: communio. — II) = Abendmahl (heiliges), w. s.

Communiontag, *dies sacrae coenae.

Communismus, aequatio bonorum od. patrimoniorum; aequata bona od. patrimonia (*n. pl.*). — C. einführen, fundos aequabiliter inter omnes dividere et aequato patrimonio neminem potentiorem altero reddere: es herrschte C. bei ihnen, omnia communia et indivisa omnibus erant, velut unum cunctis patrimonium esset.

Communist, *qui aequatis bonis od. patrimoniis uti vult.

Communität, commune; civitas.

Compagnie, I) Gesellschaft, Verbindung: societas. — corpus (zB. die adriatische, maris Hadriatici, *Inscr.*). — C. machen, societatem facere: mit Jmd. in C. treten, C. machen, alqm sibi socium adjungere; voluntariam societatem coire cum alqo: mit Jmd. in C. stehen, alcjs socium esse; re ac ratione cum alqo conjunctum esse; rem communicavisse cum alqo. — II) Abtheilung eines Fußregiments: cohors (als zehnter Theil einer Röm. Legion, eines Regiments). — centuria (als Abtheilung von 100 Mann u. darüber). — numeri (als enrollirte Rotte, nachaug.). — ordo (als Abtheilung, Zug übh.). — in C. theilen, centuriare: sich in die C. aufnehmen lassen, nomen dare: eine C. führen, inne haben, ordinem ducere: Jmdm. eine C. geben, alci ordinem dare; alci vitem dare (den Centurionenstab verleihen).

Compagniechef, tribunus militum.

Compagnieführer, ordinis dux od. ductor. Vgl. „Centurio".

compagnieweise, centuriatim.

Compagnon, socius (in jeder Beziehung). — consors socius, qui cum altero rem communicavit, socius qui se in negotio conjunxit, re et ratione conjunctus (im Geschäft). — rei pecuniariae socius (in Geldgeschäften). — sie sind Compagnons, res inter eos communicata est: wir sind Compagnons (zu gleichen Theilen), sumus aequatis partibus socii: sein Verhältniß als C. ganz ausgleichen, de rebus rationibusque societatis omnibus decidere.

Comparativ, comparativus gradus, od. bl. comparativus (nachaug. Gramm.). — im C. stehend, comparativus (Gg. absolutus, d. i. im Positiv stehend, s. Quint. 9, 3, 19: utimur vulgo comparativis pro absolutis, wir gebrauchen Comparative statt der Positive; u. Gell. 5, 21, 8: vocabulum neutrum comparativum, ein Neutrum im Comparativ; u. *ibid.* §. 13: pluria seu plura absolutum esse, non comparativum, sei ein Positiv, nicht ein Comparativ): ein Wort im C. setzen, vocabulum comparative dicere.

Compaß, *capsula acus magneticae (das Behältniß). — *acus magnetica nautarum (die Magnetnadel selbst).

Compendiensprache, *oratio, quae est in breviariis od. in brevibus artis libellis.

compendiös, in angustum coactus (ins Enge gezogen). — brevis (kurz; beide zB. liber, libellus).

Compendium, s. Auszug, Handbuch.

1. competent, legitimus (gesetzmäßig, zB. judex). — justus (rechtmäßig). — idoneus (geeignet, zB. judex). — Jmd. für c. (urtheilsfähig) halten, alci credere: ein c. Urtheil über etw. abgeben können, ein c. Richter über etw. seyn, verissimum alcjs rei (zB. pulchritudinis) judicium habere: wir können nicht Richter seyn, wenn wir nicht c. sind, nihil possumus judicare, nisi quod est nostri judicii.

2. Competent, der, competitor (im Allg., auch bei e. Kauf, emptionis). — qui unā petit munus (Mitbewerber um ein Amt). — qui eandem puellam competit (Mitbewerber um ein Mädchen). — adversarius (Gegner beim Bieten in der Auction).

Competentin, competitrix.

Competenz, I) Befugniß: jus (das Recht). — auctoritas (Willensfreiheit, etwas nach Willkühr zu thun) — II) Mitbewerbung: multorum petitio. — es ist eine starke C., *multi idem petunt.

Compilation, compilatio (b. Cic. Fam. 2, 8 *in.* spottweise von e. Sammlung von Actenstücken).

Compilator, compilator (Spät.). — od. umschr. *aliorum scrinia compilans.

compiliren, *aliorum scrinia od. sapientiam compilare.

Complaisance, s. Gefälligkeit.

Digitized by Google

complet, s. vollständig.

completiren, s. ergänzen.

Complice, s. Mitschuldiger.

complicirt, s. verwickelt, schwierig.

Compliment, I) eig., s. Verneigung. – ein C. machen, s. verneigen (sich). — II) übtr.: 1) Begrüßung: salutatio. – salus (Gruß). – auch honos (die durch das C. angethane Ehre). – die gewöhnlichen Complimente, wenn man mit Jemand zusammentrifft, prima illa, quae in congressu solemus (nach Cic. Fin. 3, 2, 8). – Jmdm. sein C. machen, alqm salutare; salutem alci dicere, impertire: Jmdm. sein C. machen lassen, valere alqm jubere: mache dem Dionysius mein C., Dionysium jube salvere: wir kommen, um dir unser C. zu machen, honoris tui causā huc ad te venimus: nach gewechselten Complimenten, salute datā invicem redditāque; salute acceptā redditāque: auch functi mutuā gratulatione (wenn das C. mit einem Glückwunsch verbunden ist): ein C. ausrichten, salutem nuntiare. — 2) übh.: Höflichkeit, höfliche Rede: verborum honos. verba honorifica, orum, *n.* – laus (schmeichelhaftes Lob). – blanda vanitas. auch verba, orum, *n.* (höfliche, aber leere Worte). – Jmdm. Complimente machen, honorificis verbis alqm prosequi: ich will dir (mit diesen Worten) kein C. machen, noli putare me hoc auribus tuis dare. – Jmdm. wegen od. über etwas sein C. machen, d. i. α) ihm Glück wünschen, gratulari alci alqd (zB. adventum). β) ihn loben, zB. wegen der getroffenen Einrichtungen, laudare alcjs instituta. – seine Worte od. sein Gespräch sind lauter Complimente, ejus sermones meri sunt honores (s. Hor. Ep. 2, 2, 88). – eine Rede voller Complimente, oratio blanda: das sind Complimente (d. i. leere Worte), verba isthaec sunt: ein Brief voller nichtssagender C., inanis sermo literarum: ohne C., citra honorem verborum (ohne bloße Höflichkeiten sagen zu wollen); sine fuco ac fallaciis (ohne täuschen zu wollen).

Complimentenmacher, -schneider, *homo ad omnes officiorum formulas factus.

complimentiren, s. begrüßen.

Complott, consensio. consensus. conspiratio. consensionis od. conspirationis globus (im Allg.). – conjuratio (Verschwörung). – societas. sodalitium (Bund im bösen Sinne; alle sowohl die geheime Verbindung, als die Verbundenen selbst). – coitio (die geheime Verbindung, bes. die zweier Amtsbewerber zur Verdrängung der übrigen Mitbewerber). – ein C. machen, consensiones od. coitionem facere; conspirare; societatem coire: gegen Jmd., in alqm conspirare; contra alqm conjurare; ad alqm opprimendum consentire (um Jmd. zu unterdrücken): das C. zerschlägt sich durch etwas, consensionis globus alqā re disjicitur.

componiren, als *t. t.* der Musik, modos facere. – für die Cither c., fidibus aptare modos: ein Singstück c., cantum rescribere vocum sonis; musicis notis canticum excipere; canticis aptare modos: ein Singstück nach dem Vortrag des Flötenspielers c., describere ad tibicinem cantum: ein Gedicht für die Cither c., versus formare citharā: vollständig componirt, impletus modis.

Componist, is qui facit modos. – ein C. für die Cither, is qui fidibus aptat modos.

Composition, I) Zusammensetzung: compositio. — II) das Zusammengesetzte: compositio; mixtura. – Insbes.: a) Metallmischung: aera miscellanea, *n. pl.* (im Allg., Mischerz). – stannum et aes mixta (Mischung von Werkblei u. Erz). – plumbum album et argentum mixta (Mischung von Zinn u. Silber). — b) Tonstück: modi musici (musikalische Weisen übh.). – cantus numerique (die Melodieen u. Tacte der Flöte, Cither ꝛc.). – canticum notis musicis exceptum. cantus vocum sonis rescriptus (Singstück).

Compot, savillum. – C. von Aepfeln, Birnen, poma, pira vino et aquā cocta, ut pulmentarii vicem impleant.

compreß, artus (enge gefügt, zusammengedrängt übh.). – *typis artioribus expressus (mit enger stehenden Lettern gedruckt). — *Adv.* arte (übh.). – *typis artioribus (mit enger stehenden Lettern, zB. drucken, drucken lassen, exprimere).

Compresse, penicillus od. penicillum (als Bäuschchen). – linteolum. panniculus (als Läppchen). – eine C. auflegen, penicillum od. linteolum superimponere.

Compromiß, compromissum.

compromittiren, Jmd., alqm traducere (dem Gelächter ꝛc. Anderer aussetzen, zB. collusorem). – alqm od. alcjs famam laedere (Jmds. Ruf bloßstellen). – alqm in invidiam adducere (Jmd. dem Hasse bloßstellen). – Jmd. durch etw. c., alcjs dignitatem alqā re maculare (zB. et suam et mariti dignitatem centurionis amore): in diesen Schriften war er vielfach compromittirt, multa erant in his literis, quae eum laederent: ein Scherz, der einen Andern compromittirt, jocus invidiosus. – sich compr., maculare dignitatem suam (seine hohe Stellung beflecken, auch alqā re, s. vorher); laedere famam suam (seinen Ruf bloßstellen); turpem inveniri od. (bei den Komik.) turpiter se dare (sich unehrenhaft betragen, sich blamiren). – bei etwas compromittirt seyn, versari in alqa re (bei etw. mit im Spiele seyn übh.); participem esse alcjs rei (bei etw. betheiligt seyn, zB. sceleris, consilii).

Comptoir, *tabularium mercatoris.

Comptoirbuch, adversaria, orum, *n.* (die Kladde).

Comptorist, *mercatorius scriba.

Comthur, commendarius (eines eig. Ritterordens, *t. t.* des Mittelalters). – *praefectus turmalis classis (eines fingirten Ritterordens).

Comthurei, commenda (*t. t.* des Mittelalters).

con amore, cum libidine. – kein Mensch kann etwas trefflich ausführen, wenn es nicht con amore geschieht, nihil quisquam, nisi quod libeat, praeclare facere potest.

concav, concavus (Ggstz. gibbus, d. i. convex).

concentriren, colligere; cogere; in unum conferre, contrahere. – die Truppen c., copias in unum contrahere od. in unum locum cogere: seine Gedanken c., *cogitationes suas ad unam rem dirigere: meine Gedanken concentriren sich od. ich concentrire meine G. auf etw., mens mea versatur una in re (zB uno in argumento).

Concept, exemplum (Entwurf eines Aufsatzes ꝛc.). – scriptum. libellus. commentarius (entworfener Aufsatz ꝛc.). – C. einer Rede, eines Gesprächs, oratio scripta. sermo scriptus (s. Suet. Aug. 84); eigenhändiges C. Jmds. von einer Rede an die Soldaten, chirographum alcjs praeparatae apud milites contionis. – sich von etwas ein C. machen, alqd literis consignare (übh. aufschreiben); exemplum alcjs rei exarare (einen Entwurf von etwas machen): eine Rede vom C. (Blatte) ablesen, s. Blatt: seine Reden hielt er nur aus dem C., sermones suos nonnisi scriptos et ex libello habuit:

Digitized by Google

auf das C. ſehen, libellum respicere: ohne C. ſprechen, sine scripto od. commentario dicere: aus dem C. kommen, a contextu reddendae orationis abduci (aus dem Geleiſe der zu haltenden Rede abkommen); continuandi verba facultate destitui (von der Fähigkeit, die Worte in ununterbrochenem Zuſammenhang zu ſprechen, verlaſſen werden); ab institutis suis cogitationibusque abduci (von ſeinem Vorhaben u. ſeinen Gedanken abgebracht werden). – Jmd. aus dem C. bringen, alqm a contextu reddendae orationis abducere (ſ. vorh.); alqm ab institutis suis cogitationibusque abducere (ſ. vorh.); cogitationem alcjs excutere (Jmdm. die Gedanken benehmen). – Sprüchw., das C. verrücken, haec consilia turbare (Liv. 10, 27, 4); omnem ordinem consilii turbare (Liv. 40, 57, 3): Jmdm. das C. verrücken, alci conturbare rationes omnes (Ter. Eun. 5, 2, 29): durch nichts aus dem C. kommen, nihil admirari, quum acciderit (Cic. Tusc. 3, 14, 30).

Conceptbuch, adversaria, orum, *n.*

Concert, symphonia (συμφωνία), od. rein lat. concentus (als Harmoniemuſik; auch. conc. avium, C. der Vögel). – cantus vocum et nervorum ac tibiarum (Vocal- u. Inſtrumentalmuſik). – certamen musicum (als muſikaliſcher Wettſtreit). – ein C. geben, *concentum edere.

Concertiſt, symphoniacus.

Concertmeiſter, *symphoniacorum magister.

Concertmuſik, symphoniae cantus.

Concertſaal, etwa odēum.

Conceſſion, a) = Zugeſtändniß, w. ſ. – b) Erlaubniß zum Verkauf einer Sache, arbitrium, z.B. um Salz zu verkaufen, salis vendendi (Liv. 2, 9, 6).

Conchylien, conchylia, *n. pl.* – conchae.

Conchylienſammlung, *conchyliorum collectio.

Concilium, I) Verſammlung, beſ. Geiſtlicher: concilium. – II) academiſches Gericht: * forum academicum; *quaesitores ac judices academici.

Concipient, scriptor; qui scripsit; auctor scripti.

concipiren, I) ſchriftlich abfaſſen: scribere; perscribere; literis consignare (nicht concipere). – II) empfangen, von Frauen: concipere.

Conclave, I) Ort für die Papſtwahl: *conclave. – II) die zur Papſtwahl verſammelten Cardinäle: *patres purpurati.

Concordanz, *index biblicus.

Concordat, *concordatum; *pactio cum pontifice Romano facta.

Concordienbuch, *concordiae formula.

concret, sensui subjectus (der ſinnlichen Wahrnehmung unterworfen, Ggſtz. cogitationi tantum subjectus). – visu tactuque manifestus (durch Geſicht u. Gefühl wahrnehmbar). – finitus, definitus, certus, verb. certus definitusque (abgegrenzt, beſtimmt, Ggſtz. infinitus). – proprius (beſonder, individuell, Ggſtz. universus, z.B. personae atque tempora). – ein c. Begriff, notio rei singularis: ein c. Fall (Rechtsfall), certa definitaque causa; genus causarum, quod personis certis temporibusque definitur: eine c. Geſtalt, im Zſhg. bl. effigies (ſ. Cic. Or. 3, 9): wir faſſen dieſes c., corporale quiddam intelligimus (nach Sen. Ep. 117, 13): ich verſinnliche an concreten hiſtoriſchen Perſonen u. Zeiten abſtracte Charaktere u. Zuſtände, illustribus in personis temporibusque exempla hominum rerumque definio. – ein **Concretum**, corpus visu tactuque manifestum; id quod est od. res quae est (Ggſtz. id quod od. res quae intelligitur). – **in Concreto**, concret (Adv.), re (Ggſtz. cogitatione, d. i. in Abstracto, Cic. Tusc. 4, 11, 24). – definite (Ggſtz. separatim, d. i. in Abstracto, Cic. dOr. 2, 27, 118). Vgl. übh. Nägelsb. Stil. S. 213.

Concubinat, concubinatus. – im C. leben, in concubinatu esse (vom Frauenzimmer, JCt.): feminam habere in concubinatu (v. Manne, JCt.).

Concubine, ſ. Beiſchläferin.

Concurrent, competitor (der Mitbewerber, z.B. bei einem Kaufe, emptionis). – aemulus (der Nebenbuhler, Wetteiferer, z.B. eines Arztes). – adversarius (der Gegner, Mitbieter bei einer Auction).

Concurrenz, I) Wetteifer: certamen; certatio. – Auch durch den Plur. der Ausdrücke unter „Concurrent", z.B. die C. ſetzt (drückt) den Preis herunter, aemuli pretia submittunt: es iſt (bei dieſer Kunſt) große C., multi aemuli eidem arti inserviunt: der Preis iſt nach der C. verſchieden, pretia ex occasione ementium varia sunt. — II) Preisbewerbung: concertatio.

concurriren, I) v. Perſ.: a) wetteifern: certare; concertare; contendere. — b) insbeſ., wetteifernd ſich mit um einen Preis bewerben: *concertare de praemio proposito. — II) v. Lebl., mit ins Spiel kommen: incurrere (ſ. Cic. dOr. 2, 32, 139).

Concurs, I) der Gant: bonorum venditio. – es kommt zum C., *bona in gratiam creditorum veneunt; *bona creditoribus permittuntur. — II) = Concursprüfung, w. ſ.

Concursmaſſe, *debitoris bona.

Concursmaſſevertreter, ſ. Curator.

Concursprüfung, * exploratio progressuum publica, quam sacri muneris competitores subeunt.

condemniren, ſ. verurtheilen.

Condition, I) = Bedingung, w. ſ. — II) Dienſt, Stelle: partes; locus. – C. eines Hauslehrers, *singularis praefectura; *doctoris privati locus; in C. ſtehen, *operam suam locasse, bei Jmd., alci: als Hauslehrer, *praeceptoris domestici partes sustinere; *liberorum alcjs curam suscepisse: eine C. als Hauslehrer erhalten, *praefici educationi et institutioni liberorum alcjs: es wird mir bei Jmd. eine C. (als Hauslehrer) angeboten, *offertur mihi privati doctoris locus apud alqm: eine C. annehmen, *conditionem accipere.

conditioniren, *operam suam privato homini locasse. – *munere doctoris privati fungi (als Hauslehrer).

Conditor, pistor dulciarius u. bl. dulciarius (Spät.).

Conditorei, *taberna mercium dulciculariarum.

Conditorwaaren, *merces dulciculae.

Condolenz, ſ. Beileid.

condoliren, ſ. Beileid.

Condor, *vultur gryphus (L.).

Conduct, I) Begleitung: comitatus. – bei einer Leiche, pompa funebris. — II) Geleite von Seiten des Staates: fides publica.

Conducteur, bei der Poſt, *cursus vehicularii magister.

Conductor, *conductor.

Conduite, ſ. Aufführung.

Conduitenliſte, *tabulae, quibus de morum probitate et artis peritia alcjs (z.B. praeceptoris, praeceptorum) refertur ad magistratum.

Digitized by Google

Confect, bellaria, *n. pl.* — dulciola, *n. pl.* (Spät.). — auch mensa secunda (Nachtiſch).

Conferenz, consultatio. deliberatio (Berathſchlagung). — colloquium (Unterredung). — geheime Unterredung, consilia arcana, *n. pl.*: eine C. halten, deliberationem habere; deliberare; consultare: mit Jmd., colloquium cum alqo habere, facere: e. geheime C. halten, secreto colloqui: einer geheimen C. beiwohnen, consiliis arcanis interesse.

Conferenzminiſter, amicus regis omnium consiliorum particeps.

conferiren, rem conferre inter se. — mit Jmd. c., communicare cum alqo, über etw., de alqa re (vgl. „ſich beſprechen").

Confeſſion, religiones (zB. pro religionibus bella suscipere). — lutheriſcher C., *Lutheranae legis studiosus.

Confeſſionarius, ſ. Beichtvater.

Confirmand, -din, catechumenus, catechumena (Eccl.).

Confirmation, ſ. Beſtätigung. — als Religionshandlung, confirmatio (Eccl.); *sollemnis ritus, quo adolescentes utriusque sexus doctrinam Christianam, quā a pueritia imbuti sunt, coram omnibus profitentur.

confirmiren, ſ. beſtätigen. — als Religionshandlung, die jungen Chriſten c., *adolescentes utriusque sexus doctrinam Christianam professos coram omnibus commendare deo.

Confiscation, confiscatio (die Einziehung von Gütern ꝛc. zum Beſten des kaiſerl. Fiscus, regis, d. i. ſeiner Güter, Flor. 3, 9, 3). — publicatio (Einziehung von Gütern ꝛc. zum Beſten des Staates). — commissum (Anheimfall von Waaren ꝛc. an den Staat wegen nicht bezahlter Abgabe, juriſt. *t. t.* der Kaiſzt.). — die C. einer Sache, ademptio (die Abnahme, zB. ademptiones bonorum, Tac. Ann. 4, 6 *extr.*).

confiſciren, confiscare. in fiscum redigere (zum Beſten des kaiſerl. Fiscus einziehen, Güter u. dgl., Kaiſzt.). — publicare. in publicum addicere. proscribere (zum Beſten des Staates wegnehmen, proscr. wenn es durch öffentl. Anſchlag geſchieht). — commisso tollere. commisso vindicare (dem Fiscus wegen nicht bezahlter Abgabe anheimfallen laſſen, JCt.: ſo auch „confiscirt werden", in commissum cadere od. venire, JCt.). — alqd meum esse dicere (erklären, daß etw. mein ſei, zB. translatos uniones [geſchmuggelte Perlen], v. Zollbeamten). — adimere (wegnehmen übh., zB. bona). — Bücher c., libros publice conquirere (nach Liv. 39, 16, 8).

Confitüren, salgama, orum, *n.* (σάλγαμα).

Confiturier, salgamarius.

Conföderation, Conföderirte, ſ. Bund, Verbündete.

conform, ſ. gemäß, übereinſtimmend.

Conformität, ſ. Gleichheit, Uebereinſtimmung.

Confrontation, compositio, mit Jmd., cum alqo (nach Tac. Ann. 15, 51, 4).

confrontiren, componere alqm cum alqo.

confus, ſ. verwirrt, beſtürzt.

Confuſion, ſ. Verwirrung.

Congeſtion, ſ. Blutandrang.

Congreß, conventus (die Zuſammenkunft u. die Zuſammengekommenen). — concilium (die Verſammlung, die Verſammelten). — der C. der Griechen zu Thermopylä, conventus Pylaicus; commune Graecine concilium: einen C. halten, conventum agere: wo, in alqm locum convenire: einen allgemeinen C. halten, conventum orbis terrarum agere.

coniſch, metae similis; metam imitatus. — *Adv.* in metae modum; in metam (in metas).

Conjectur, conjectura.

Conjecturalkritik, *critica ars conjecturalis.

conjecturiren, conjicere; conjecturam facere.

Conjugation, conjugatio (wenn auch erſt bei ſpät. Gramm. üblich, doch der Deutlichkeit wegen beizubehalten. Die Alten bezeichneten ſowohl „Declination" als „Conjugation" durch declinatio, u. ſowohl „decliniren" als „conjugiren" durch declinare).

conjugiren, transducere verbum per tempora. — *conjugare (vgl. zu „Conjugation").

Conjunctiv, modus conjunctivus od. subjunctivus (nachaug. Gramm.). — mit dem C. verbunden werden, conjunctivo adjungi.

Conjuncturen, tempus; tempora, orum, *n.*; temporum ratio.

Connetable, I) Großſtallmeiſter: comes stabuli (ſpät. Kaiſzt.). — II) = Oberbefehlshaber, w. ſ.

Connexionen, res rationesque cum aliis contractae (Geſchäftsverbindungen). — privatae necessitudines (Privatverbindungen). — validae propinquitates (viel vermögende Verwandtſchaften). — amicitiae eorum, qui apud aliquem potentem potentes sunt (Freundſchaften mit ſolchen, die bei einem Mächtigen viel vermögen). — ich habe C., apud potentem od. apud potentes potens sum: auf ſeine vielen C. bauen, multis et validis propinquitatibus subniti: ſich mit ſeinen C. (durch Verwandtſchaft) brüſten, affinitatis gratiam jactare.

conniviren, ſ. nachſehen.

Conrector, *conrector.

conſcribiren, ſ. ausheben.

Conſcription, ſ. Aushebung.

Conſcriptionsalter, ſ. Dienſtalter.

conſcriptionsfähig, ſ. dienſtfähig.

Conſcriptionsmaß, ſ. Militärmaß.

Conſens, ſ. Genehmigung.

conſequent, constans (ſich gleich bleibend, von Perſ. u. Dingen). — consentaneus. conveniens. congruens (übereinſtimmend, von Dingen). — sui judicii (der nach eigenem Urtheil verfährt, v. Perſ.). — judicii tenax (der an ſeinem Urtheil, an ſeiner Anſicht feſthält, v. Perſ.). — in sententia firmus (der in ſeiner Meinung feſtſteht). — c. Denkungsart, constantia: c. Verfahren, constantia; ratio constans. — *Adv.* constanter; convenienter; verb. constanter convenienterque; congruenter. — ſehr c., constantissime: c. ſeyn, bleiben, verfahren, sibi constare; secum consentire; se non deserere; sibi consentaneum esse; suis judiciis stare: in ſeinem Syſtem c. bleiben, sibi constare, ut extrema cum initiis conveniant: er würde niemals dieſes ſagen, wenn er c. bleiben wollte, numquam id diceret, si ipse se audiret (Cic. Tusc. 5, 10, 31): nicht c. ſeyn od. bleiben, a se discedere: c. handeln, verfahren, constanter facere: eine Regel ſehr c. beobachten, regulam constantissime servare: etw. c. verfolgen, pertinaci studio prosequi (zB. parvula initia).

Conſequenz, I) die Folge: consequentia; consecutio. — eure Conſequenzen (philoſ. *t. t.*), consequentia vestra (*n. pl.*). — II) das Sich-Gleichbleiben: constantia (conſequente Denkungsart, conſ. Verfahren, C. der Anſichten, des Syſtems). — ratio constans (conſequentes Verfahren). — firma

Digitized by Google

voluntas (feſter Wille). – pertinax studium (hartnäckiger Eifer). – die C. eines philoſ. Syſtems, perpetuitas et constantia (Cic. Tusc. 5, 10, 31); contextus rerum (Cic. Fin. 5, 28, 31). – mit C., ſ. conſequent: um der C. willen, constantiae causā: in dieſen Behauptungen finde ich eben keine große C., haec non constantissime dici mihi videntur.

Conſervatismus, studium conservandae salutis communis atque otii (Neigung, das allgemeine Wohl u. die Ruhe im Staate aufrecht zu erhalten). – ehrenhafter C., otiosa dignitas: dem C. huldigen, *servire conservandae saluti communi atque otio.

conſervativ, vetustati propitius (den alten Zuſtänden im Staate geneigt). – seditiosis adversarius (ein Gegner der Aufrühreriſchen). – c. Richtung, ſ. Conſervatismus: die c. Richtung haben, *servire conservandae saluti communi atque otio. – die Conſervativen, boni.

conſerviren, ſ. aufbewahren, erhalten. – ſich conſerv., in habitu suo manere. – er hat ſich gut conſervirt, plenior et speciosior et coloratior factus est.

conſiſtent, firmus (feſt, zB. cibus). – coactus (verdichtet, zB. sanies). – crassus (dick, zB. unguentum). – ziemlich c., modice crassus.

Conſiſtenz, ſ. Dichtigkeit, Dicke, Feſtigkeit, Dauer.

Conſiſtorium, *senatus ecclesiasticus.

Conſole, ſ. Kragſtein.

Conſolentiſchchen, monopodium (*μονοπόδιον*).

conſolidiren, constituere (zB. fortunas tenuiorum).

Conſonant, litera consonans; u. bl. consonans. – zum C. werden, vim consonantis capere (vom Vocal i).

Conſonanz, symphonia musica; rein lat. concentus concors et congruens, im Zſhg. auch bl. concentus. – **Conſonanzen**, symphoniae musicae, rein lat. concentus (Gleichklänge). – soni sibi consonantes od. sibi consoni (als gleichklingende Töne).

Conſtabler, I) als Artilleriſt: etwa tormentorum librator. — II) als Polizeimann: *custos publicus.

conſtatiren, confirmare. – der Thatbeſtand iſt conſtatirt, factum constat.

Conſtellation, astrorum od. coeli affectio. – unter Einer C. geboren ſeyn, eodem statu coeli et stellarum natum esse: wenn es von Belang iſt, unter welcher C. ein jedes Geſchöpf geboren werde, si ad rem pertineat quomodo coelo affecto compositisque sideribus quodque animal oriatur.

conſternirt, ſ. beſtürzt.

Conſtitution, I) = Staatsgrundgeſetz, Staatsverfaſſung, w. ſ. — II) = Leibesbeſchaffenheit, w. ſ. — III) Verordnung: sanctio. – constitutio (nachaug.).

conſtitutionell, *legi, quae est de imperio principis (regis), conveniens (convenienter). – ein c. Staat, ſ. Staat.

conſtitutionswidrig, *legi, quae est de imperio principis (regis), repugnans. — *Adv.* *contra legem, quae est de imperio principis (regis).

Conſtruction, I) Wortfügung, Wortfolge, in der Grammatik: verborum conformatio od. compositio (Verbindung eines Wortes mit dem andern). – consecutio verborum (logiſche Folge der Wörter). – constructio, bei Cicero = „kunſtreicher Bau der Rede", ſteht in dieſer Bed. erſt bei ſpät. Gramm. — II) die Veranſchaulichung der Begriffe, in der Mathematik: descriptio (ſ. Cic. Tusc. 1, 17, 38).

conſtruiren, I) in der Grammatik: componere. – einen Satz c., *verba ita inter se conjungere, ut nostra loquendi consuetudo fert: mit dem Optativ conſtruirt werden, optativo adjungi (Gramm.). — II) in der Mathematik: scribere, describere (zB. trigonum orthogonium: u. quadratum paribus lateribus). – auf einer gegebenen Linie ein gleichſeitiges Dreieck c., in data linea triangulum aequis lateribus constituere: in einer Kreislinie vier gleichſeitige Dreiecke in gleichen Zwiſchenräumen c., in linea rotundationis quatuor scribere trigona paribus lateribus et intervallis.

Conſul, I) oberſte Magiſtratsperſon in Rom: consul. – der vorjährige, vorige C., qui proximo anno consulatum gerebat: geweſener C., vir consularis; u. bl. consularis: zweimal C., bis consul: zum zweiten, dritten ꝛc. Mal C., iterum consul, tertium consul: den C. betreffend, Conſul-, consularis: Jmd. zum C. erklären, alqm consulem declarare: Jmd. zum C. machen, alqm consulem facere: Jmd. zum C. ernennen, alqm consulem dicere (beſ. v. Volke): Jmd. zum C. erwählen, alqm consulem creare (beſ. v. dem die Wahlcomitien leitenden Magiſtrate). – Conſuln wählen, consules creare (zB. ex plebe): Conſuln nachwählen, consules sufficere. – C. werden, consulem fieri, dici, creari (ſ. vorher): ich werde in meiner Familie zuerſt C., primus ex mea familia consul fio; primus in meam familiam od. in meam domum consulatum affero. – einſtimmig vom Volke zum C. erklärt werden, populi cunctis suffragiis consulem declarari. — II) Handelsconſul eines fremden Staates: *procurator mercaturae.

Conſular, vir consularis, u. bl. consularis. – die Frau eines C., femina consularis.

conſulariſch, consularis. — *Adv.* consulariter.

Conſulat, consulatus. – das C. verwalten, consulatum gerere: ich verwalte das C. in meiner Familie zuerſt, primus in meam familiam od. in meam domum consulatum affero. – unter dem C. des M. Meſſala u. des M. Piſo, M. Messalā et M. Pisone consulibus.

Conſulent, ſ. Advocat.

conſuliren, consulere. – ſich c. laſſen, consilii copiam praebere (zB. von einem Arzt).

Conſumenten, die, qui consumunt.

conſumiren, consumere.

Conſumtion, consumptio.

Conſumtionsſteuer, vectigal, quod pro eduliis exigitur.

contagiös, ſ. anſteckend.

Contemplation, ſ. Betrachtung.

contemplativ, ſ. beſchaulich.

Contenance, ſ. Faſſung.

Conter-, ſ. Gegen-.

Conterfei, ſ. Ebenbild.

Contexť, ſ. Zuſammenhang.

Continent, (terra) continens.

Contingent, certus numerus militum, qui imperatus est: im Zſhg. bl. certus numerus militum. – auxilia, orum, *n.* (Hülfstruppen, die ein Staat ſtellen muß). – das C. beſtimmen, feſtſetzen, welches jeder Staat ſtellen ſoll, quantum militum quaeque civitas mittat, constituere: auxilia singularum civitatum describere: die Häduer und deren Hörige ein C. von 35000 Mann ſtellen laſſen, imperare Haeduis atque eorum clientibus

Digitized by Google

milia XXXV militum: ſein C. ſtellen, suum (militum) numerum mittere: ein C. von 2000 ſtellen, duo milia (militum) mittere: ein doppeltes C. an Fußvolk u. Reiterei ſtellen, duplici numero militum equitumque fungi: aus dieſen ſein C. vollzählig machen, ex his suum numerum complere.

Conto ꝛc., ſ. Rechnung ꝛc.

Contouren, extremae lineae: extrema lineamenta; extremitas picturae. — die C. machen, extrema corporum facere (od. pingere) et desinentis picturae modum includere.

1. **Contract**, der, pactum. pactio (Vertrag). — conventum. pactum conventum (vertragsmäßiges Uebereinkommen). — conditio (aufgeſtellte Bedingung); verb. conditio atque pactum. — conductio (Mieth-, Pachtcontract als Vertrag von Seiten des Entrepreneurs). — locatio (Mieth-, Pacht-, Baucontract als Vertrag von Seiten des Verdingers). — lex (das aufgeſtellte Geſetz, die Formel, die genau beſtimmt, wie es bei einem Bau, Kauf, bei einer Pachtung gehalten werden ſoll, ſpeciell lex operis locandi, locationis, Baucontract, Pachtcontract, lex venditionis, Kaufcontract, w. vgl.). — syngraphus (*σύγγραφος*, ſchriftlicher C., deſſen einzelne Punkte leges heißen, ſ. Plaut. Asin. 4, 1, 1 *sq.*). — tabulae (die Urkunde über den Contract, ſpeciell tabulae locationis, venditionis). — dem C. gemäß (contractmäßig), ex pacto; ex convento; verb. ex pacto et convento; ex conductione; ex lege locationis: einen C. abfaſſen, conscribere legem; conscribere syngraphum od. leges (zB. zwiſchen Cajus u. Titius, inter Gajum et Titium): einen C. machen, abſchließen (mit Jmd.), cum alqo pacisci, pactionem facere. (negotium, rem) contrahere, locare: er beginnt Contracte abzuſchließen, incipit locare (Baue zu verdingen): ſie haben einen C. gemacht, pactum convenit inter eos: den C. halten, stare conventis; in pactione manere: den ganzen C. aufkündigen, totam conductionem renunciare.

2. **contract**, membris extortus fractusque. — an Händen u. Füßen c., manibus pedibusque articulari morbo distortus: an allen Gliedern, membris omnibus captus ac debilis: an Händen u. Füßen durch Gliederkrankheit ganz c., manibus pedibusque articulari morbo distortissimus.

contractmäßig, ſ. Contract.

contradictoriſch, disparatus (ſ. Cic. dInv. 1, 28, 42).

Contrahent, qui contrahit negotium, im Plur. auch bl. contrahentes (der ein Geſchäft Abſchließende). — qui paciscitur, im Plur. auch bl. paciscentes (der einen Vertrag, Contract Machende). — qui conducit opus, im Plur. auch bl. conducentes (der etwas in Entrepriſe Nehmende, der Entrepreneur).

contrahiren, I) *v. tr.* zuſammenziehen, -bringen ꝛc.: contrahere (zB. aes alienum). — II) *v. intr.*: a) ein Geſchäft eingehen: contrahere rem od. negotium od. bl. contrahere cum alqo. — b) einen Contract machen, ſ. Contract.

contrair; zB. wir haben c. Wind, ventus adversum tenet nobis. — *Adv.* ſ. entgegen, zuwider. — *au contraire*, d. i. im Gegentheil, ſ. Gegentheil.

Contrapunkt, *doctrina musica, quae in concentu per instam sonorum dissimilium conjunctionem efficiendo consistit.

contraſigniren, unā subscribere, subnotare. — contraſignirt! (als Unterſchrift), recognovi.

Contraſt, contrarium (das Gegentheil, zB. optimum ex contrario nituit, trat durch den C. in ein glänzendes Licht, Sen. Ep. 120, 8). — diversitas (gänzliche Verſchiedenheit, Gegenſatz, Widerſpruch, zB. naturae mira div., Tac. Germ. 15: u. mira inter exercitum imperatoremque diversitas, Tac. Hist. 1, 62). — dissimilitudo (Unähnlichkeit, zB. morum, Cic. Am. 20, 74). — intervallum (Zwiſchenraum, ſ. Cic. Agr. 2, 33, 89). — asperitas (der C., den etwas durch bunten Wechſel bildet, ſ. Vitr. 3, 3, 9; 7, 5, 5). — einen C. erzielen, distinguere aliquid (v. Dichter u. Tonſetzer, Cic. dOr. 3, 26, 102): einen ſchönen C. bilden, propter asperitatem eblandiri omnium visus. — etw. mit etw. um des C. willen zuſammmenhalten (contraſtiren laſſen), confligere alqd cum alqa re (ſ. Cic. dInv. 2, 43, 126, wo cum scripto factum adversarii confligendo).

contraſtiren, pugnare, mit etw., cum alqa re, unter ſich, inter se (gleichſ. widerſprechen). — discrepare, mit etw., cum od. ab alqa re, unter ſich, inter se (nicht im Einklang ſtehen, Ggſtz. consonare, congruere). — discordare, mit etw., cum od. ab alqa re, unter ſich, inter se (gleichſ. in Zwiſt, in Disharmonie ſeyn). — etw. mit etw. contraſtiren laſſen, ſ. Contraſt. — **contraſtirend**, auch dissimilis, mit etw., alcjs od. alci rei, unter ſich, inter se (unähnlich, Ggſtz. similis). — dispar, mit etw., alcjs od. alci rei, unter ſich, inter se (ganz ungleich, Ggſtz. par, similis); verb. dispar atque dissimilis. — diversus, mit etw., alci rei od. ab alqa re (ganz verſchieden, entgegengeſetzt, Ggſtz. par, similis); verb. diversus ac dissimilis.

Contravenienz, ſ. Uebertretung.

Contreadmiral, *qui proximus est duci praefectoque classis.

Contrebande, ſ. Schmugglerwaare.

Contrebandier, ſ. Schmuggler.

Contrebaß, etwa *fides (Plur.) soni gravissimi.

Contrebefehl, -ordre, ſ. Gegenbefehl.

Contremarſch, ſ. Gegenmarſch.

Contreſcarpe, latus exterius.

Contribuent, tributarius; stipendiarius (ſ. „Contribution" zu tributum u. stipendium).

contribuiren, conferre.

Contribution, tributum (jede Beiſteuer). — stipendium. pecuniae imperatae (anbefohlene Kriegsſteuer). — stipendium, quod victores victis imponere consuerunt (C., welche der Sieger den Beſiegten auferlegt). — quasi victoriae praemium ac poena belli (gleichſ. Belohnung für den Sieg und Strafe für den Krieg, im Zſbg. wie Cic. Verr. 3, 6, 12). — eine C. Jmdm. auflegen, in e. Lande, alci tributum od. stipendium imponere; alci pecunias imperare; alci argentum in stipendium imponere: eine C. eintreiben, pecunias imperatas exigere: die C. entrichten, geben, stipendium, tributum pendĕre: die C. nicht bezahlen wollen, stipendium od. de stipendio recusare.

Controle, a) Gegenzeichnung: *ratio contra scripta. — die C. führen, contra scribere (App. Apol. p. 324, 10, wo contra scribente Aemiliano, d. i. unter C. des Aem.). — b) = Ueberwachung, w. ſ. — die C. führen über ꝛc., ſ. überwachen (Jmd. od. etw.).

Controleur, a) Gegenſchreiber: contrascriba, contrascriptor (Ueberſetzung von *ἀντιγραφεύς*, Inscr.). — bei einer Caſſe, contrascriptor rationis (Inscr.). — b) = Ueberwacher, w. ſ.

Digitized by Google

controliren, a) gegenzeichnen: contra scribere (ſ. Controle *no.* a). — b) = überwachen, w. ſ.

Controvers, ſ. Streit.

contumaciren, Jmd., contumaciam ejus, qui jus dicenti non obtemperat, litis damno coërcere (JCt.). — in Abweſenheit, *alqm, qui per contumaciam deest, damnare od. condemnare.

Contumaz, I) Ungehorſam gegen gerichtliche Vorladung: contumacia (JCt.). — Jmd. **in contumaciam verurtheilen**, ſ. contumaciren. — II) = Quarantaine, w. ſ.

Contuſion, ſ. Quetſchung.

Convenienz, a) gemeinſchaftliches Uebereinkommen: consensus omnium. — b) = Herkommen, w. ſ.

Convent, I) Zuſammenkunft: conventus. — II) Kloſter: monasterium. coenobium (Eccl.).

Convention, ſ. Uebereinkunft, Vertrag.

conventionell, ſ. herkömmlich, vertragsmäßig.

Conventual, coenobīta (Eccl.).

Converſation, ſ. Umgang, Unterhaltung, Geſpräch.

Converſationslexicon, *promptuarium rerum ad communem sermonum usum commendatissimarum.

Converſationsſprache, ſ. Umgangsſprache.

Converſationston, ſ. Geſprächston, Umgangsſprache.

converſiren, ſ. unterreden, unterhalten (ſich).

Convertit, ſ. Neubekehrter.

convex, convexus. — gibbus (hoch convex, Ggſ. concavus). — pulvinatus (flach convex).

Convict, I) das Eſſen: *beneficium victus publice dati. — II) der Ort: *coenaculum academicum.

Convoi, ſ. Bedeckung, Geleit, Geleitſchiff, Zufuhr.

Convolut, fascis; fasciculus.

Convulſion, ſ. Verzuckung.

convulſiviſch, spasticus (*σπαστικός*). — das Auge macht heftige c. Bewegungen, oculus vehementer convulsus est: die Augen bewegen ſich c. unter Schmerz, oculi distenduntur cum dolore.

coordiniren, adjungere; annectere. — coordinirte Sätze, *sententiae eodem tenore progredientes.

Copialien, *merces, quae librario habetur.

Copie, I) = Abſchrift, w. ſ. — II) Nachbildung eines Gemäldes, eines Kunſtwerkes: apographon (*ἀπόγραφον*, als Fremdwort, wie „Copie"); rein lat. exemplum od. exemplar (als Abbild, Abdruck u. dgl.; vgl. Pl. 35, 11, 40. §. 125: hujus tabulae *exemplar*, quod *apographon* vocant). — imitatio (als Nachahmung). — effictio (Nachbildung mit Worten, ſ. AHer. 4, 49, 63). — C. einer C., imitatio imitationis: eine C. verfertigen, tabulam describere; imaginem exscribere od. exscribere pingereque.

copiren, describere. exscribere (v. Schreiber u. Maler). — exscribere pingereque (v. Maler). — imitari (übh. nachahmen). — nach der Natur, nach dem Leben c., similitudinem effingere ex vero: Jmd., alcjs veram imaginem reddere. — Uneig., einen Redner treu c., oratorem imitari et exprimere od. imitando effingere atque exprimere: Jmd. (mit Worten) treu c., exprimere atque effingere verbis corporis formam, quoad satis sit ad intelligendum.

Copiren, das, imitatio (Nachahmung). — effictio (Nachbildung, mit Worten, ſ. AHer. 4, 49, 63).

Copiſt, librarius. — od. umſchr. qui describit, exscribit.

Copulation, copuliren, ſ. Trauung, trauen.

coquet, Coquette, improba juvenum circumspectatrix (die unverſchämt nach den jungen Leuten umherſpäht). — immodica sui ostentatrix (die gefallſüchtig ihre Perſon zur Schau trägt; beide zuſ. bei App. Apol. p. 323, 10 *sq.*). — oculis venans viros (die mit den Augen Jagd auf die Männer macht). — ambitiosa (gefallſüchtig übh., zB. mulier). — eine c. Schönheit, ambitiosae pulchritudinis mulier (scortum u. dgl.).

Coquetterie, *immodica sui ostentatio (das gefallſüchtige Zur-Schau-Tragen der eigenen Perſon). — ambitio (Gefallſucht).

coquettiren, oculis venari viros (mit den Augen Jagd auf die Männer machen). — *improbe juvenes circumspectare (unverſchämt nach den jungen Leuten umherſpähen). — *immodice se ostentare (gefallſüchtig ſeine Perſon zur Schau tragen).

Corallachat, ſ. Corallenſtein.

Coralle, coralium od. corallum (beſ. die rothe).

Corallenfiſcher, *coraliorum piscator.

Corallenfiſcherei treiben, *coralia piscari.

Corallenſchnur, *linum od. linea corallorum.

Corallenſtein, coralloachātes; achates sacra.

cordial, familiaris; ex animo amicus.

Cordon, I) Hutſchnur: etwa funiculus. — II) die eine Grenze beſetzende Truppenlinie: milites limitanei (Spät.). — einen C. ziehen, *fines praesidiis militum tueri.

Corduan, *alūta Cordubensis.

Coriander, coriandrum.

Corianderſaft, coriandratum (Apic. 9, 1).

Corinthen, *uvae passae Corinthiae.

Cornak, ſ. Elephantenführer.

Cornelkirſchbaum, cornus.

Cornelkirſche, cornum.

Cornet, vexillarius; vexillifer.

Corporal, decanus. decurio (als Anführer von zehn Mann u. darüber, decan. des Fußvolks, decur. der Reiterei). — caput contubernii (als Haupt, Anführer einer Corporalſchaft).

Corporalſchaft, contubernium (abstr.). — contuberniales (concr., die Zeltcameraden).

Corporation, corpus. collegium (als Geſammtheit). — societas (als Genoſſenſchaft, zB. geſetzmäßig beſtehende, legitima).

Corps, I) Geſammtheit: corpus; collegium. — das *corps diplomatique*, legationes. — II) ein Heerhaufe: manus; exercitus. — Beſ. eine Abtheilung eines Heeres: pars exercitus; copiarum agmen (auf dem Marſche, Heerzug). — ein C. Reiterei, pars equitum; ala equitum: das Heer in drei Corps theilen, exercitum trifariam dividere: in drei Corps (= Colonnen), ſ. Colonne.

corpulent, ſ. wohlbeleibt.

Corpus, bei den Buchdruckern, *typi od. literae minoris modi.

Correalverhältniß; zB. zwei in einem C. ſtehende Gläubiger und Schuldner, duo rei aut credendi aut debendi (JCt.).

correct, emendatus (von Fehlern befreit, verbeſſert). — rectus (richtig; beide zB. Schreibart, Stil, oratio). — comptus (gehörig geordnet, gefällig). — elegans (gewählt; beide v. der Rede u. vom Redner). — *Adv.* emendate (zB. scribere); eleganter (zB. dicere). — ein Buch c. drucken, *librum emendate typis describere: ein c. geſchrie-

Digitized by Google

benes od. gedrucktes Buch, liber, in quo nullum est neque mendum neque vitium; *liber ab omnibus mendis purus.

Correctheit, oratio emendata (Richtigkeit der Sprache, Schreibart). – oratio compta (Gefälligkeit des Stils). – elegantia (Gewähltheit des Stils). – *liber emendate descriptus (C. eines Buches hinsichtlich des Druckes).

Correction, s. Besserung, Verbesserung, Besserungsanstalt.

Correctionär, s. Züchtling.

Correctionshaus, s. Besserungsanstalt.

Corrector, *qui regere operas suscepit; *qui plagulis emendandis praeest; als t. t. auch *corrector.

Correctur, *emendandi cura. – eine äußerst sorgfältige C., *cura, quā nulla eruditior cogitari potest, in plagulis de prelo emendandis: die letzte C., *ultima singularum plagularum pericula (zB. sorgfältig lesen, diligenter percensere): Jmdm. die C. eines Buches übertragen, besorgen lassen, *alci librum ab operarum mendis (od. erratis) liberandum tradere: eine C. übernehmen, *curam tollendis operarum erratis od. mendis insumere: die Correcturen nicht ansehen (von Schülern), *non inspicere, quae emendata sunt.

Correcturbogen, *plagula de prelo emendanda.

Correspondent, *literarum commercio cum alqo junctus. – ein fleißiger C. seyn, impigrum esse in scribendo: ein saumseliger, cessatorem esse in literis: er ist mein C., utor ejus literis.

Correspondenz, s. Briefwechsel.

correspondiren, literas dare et accipere. – mit Jmd. c., cum alqo per literas colloqui.

Corridor, prothyra, orum, *n.* (πρόθυρα, s. Vitr. 6, 7, 5).

corrigiren, s. berichtigen, verbessern. – Druckbogen c., *menda typographica tollere.

corrumpiren, s. verderben, verführen, bestechen. – **corrumpirt**, s. verdorben, verderbt, liederlich.

Corruptel, s. Verderben, Verführung, Bestechung.

Corruption, s. Verführung, Bestechung, Sittenverderbniß.

Corsar, s. Raubschiffer, Raubschiff.

Corset, thorax.

Corvette, celox (nicht corbita, s. Schiff).

Costüm, habitus (Tracht). – mos vestis (Kleidermode). – ornatus (Anzug). – ein neues C., novus habitus: das Volk ebenfalls dasselbe C. anlegen lassen, eodem ornatu et populum vestiri jubere.

Cotelette, s. Carbonade.

couche! tace!

coulant, versatilis (zB. ingenium, Liv. 39, 40, 5).

Couleur, s. Farbe.

Coulisse, paries scenae. – Uneig., sich (aus dem öffentlichen Leben) hinter die C. zurückziehen, se a vulgo et scena in secreta removere: hinter die Coulissen blicken, pervenire ad omnia intima alcjs (zB. principum) consilia: hinter die C. zu blicken suchen, *principum consilia rimari (nach Tac. Ann. 6, 3).

Coup, im Kriege, s. Handstreich.

Coupon, *scidula usurarum.

Cour, s. Hof (*no.* I. B. 2), Aufwartung.

Courage, s. Muth, Herz.

Courant (-Geld), *nummi circumforanei.

Courier, veredarius (Postreiter, Postcourier, Spät.). – Die Alten sendeten Eilboten, s. Eilbote. – C. reiten, equo citato vehi.

Courierpferd, veredus (Spät.). – equus publicus (Postpferd übh.).

Courmacher, s. Anbeter, Hofmacher.

Courmacherei, s. Hofmacherei.

Cours, I) Lauf, zB. eines Schiffes: cursus. – C. halten, cursum suum tenere: die Schiffe sind von ihrem C. abgekommen, naves cursum suum tenere non potuerunt. – II) übtr.: 1) = Umlauf (des Geldes zc.), w. s. – 2) gegenwärtiger Werth (des Geldes od. an Geld): *pretium pecuniae od. nummorum. – einen hohen C. haben, in pretio esse; pretium habere: einen niedrigen C. haben, pretium non habere; alqd od. pretium alcjs rei jacet: der C. ist unsicher, schwankt (steigt bald, bald sinkt er), nummus jactatur: der C. sinkt, steigt, *pretium nummorum minuitur, augescit.

coursiren, s. „im Umlauf seyn" unter „Umlauf". – nicht c. lassen, s. „nicht in Umlauf setzen" unter „Umlauf".

Courtisan, s. Höfling.

Courtoisie, comitas. – die C. in Schreiben, s. Curialien.

Cousin, Cousine, s. Geschwisterkind.

Couvert, I) Briefumschlag: involucrum. – II) Gedeck: mappa (convivae). – Meton., a) die Mahlzeit: coena. – der Preis Eines C., pretium coenae unius. – b) der Gast selbst: conviva. – eine Tafel von 20 Couverts, *epulae viginti convivis apparatae.

Creatur, I) Geschöpf: res creata; natura. – collectiv = die Geschöpfe, rerum natura. – II) durch einen Andern Emporgekommener: *alcjs beneficio auctus. – adjutor (als Helfershelfer). – Centurionen, seine Creaturen, sui beneficii centuriones (d. i. von ihm befördert, avancirt). – III) schlechte Weibsperson: nequam mulier (nichtswürdige). – scelesta, scelus (verworfene).

credenzen, cibos praegustare. cibos od. epulas gustu explorare (Speisen vorkosten). – potionem praegustare. potus gustu explorare. libare gustu potionem (Getränke vorkosten). – cibos potusque gustu explorare (Speisen u. Getränke vorkosten). – Jmdm. cr., potionem alcjs praegustare: den Göttern den Nektar cr., superis praelibare nectar (nachaug., wie alle vorhergehenden Ausdrücke). – Jmdm. den Becher cr., alci poculum ministrare. alci bibere ministrare (vorkostend darreichen); alci dare bibere (Jmdm. zu trinken geben); esse a cyatho alcjs (Jmds. Mundschenk seyn).

Credenzer, praegustator. praegustans (als Vorkoster). – minister od. ministrator vini (als Darreicher des Getränkes). – a cyatho alcjs (Jmds. Mundschenk).

Credenzteller, *lanx od. orbis poculorum.

Credenztisch, abacus (ἄβαξ), rein lat. vasorum (zB. argenteorum) mensa.

Credit, I) Zutrauen: fides (Treue u. Glauben übh., auch im Handel, in Geldsachen zc.). – existimatio (Glaube an die Ehrlichkeit der Schuldner). – der C. ist gesunken, fides cecidit, concidit: Jmds. C. hat angefangen zu sinken, fides alqm deficere coepit: der C. schwindet in ganz Italien, fides totā Italiā angustior est: der C. (im Handel zc.) ist verschwunden, fides de foro sublata est: der unbegründete C. Jmds. steigt, vana accrescit fides alcjs: Jmds. C. zu schmälern suchen, fidem alcjs moliri: Jmds. C. schmälern, stürzen, fiduciam arcae conturbare: den C. aufheben, fidem tollere:

Digitized by Google

den C. wieder herſtellen, fidem revocare (auf dem Forum, im Handel u. Wandel, in forum): den C. bewahren, aufrecht erhalten, fidem (zB. populi) retinere: existimationem (zB. debitorum) tueri: an den Beſitzungen eine Einbuße machen, an C. gewinnen, de possessione detrahere, acquirere ad fidem: ſich mehr C. verſchaffen, ad fidem aliquid acquirere: auf Jmds. C. Geld aufnehmen od. borgen, pecuniam alcjs fide mutuam sumere: Jmdm. etwas auf C. geben, credere alci alqd: ich habe dir beim Curius unbeſchränkten C. eröffnet, scripsi ad Curium quod dixisses daret: ich eröffne ihm hiermit C. bei dir, offer sumptibus ejus, si quid opus erit: unbeſchadet des C., fide incolumi. — II) Anſehen: auctoritas. — gratia (Einfluß, Gunſt). — opinio (die gute od. böſe Meinung, in der ich bei Jmd. ſtehe). — existimatio (die gute Meinung, Achtung, die Jmd. von mir hat). — Jmd. mit ſeinem C. unterſtützen, gratiā alqm juvare: in C. ſtehen, C. haben, ſ. Anſehen (in A. ſtehen): den C. bewahren, aufrecht erhalten, ſich im C. erhalten, famam et opinionem hominum tenere; gratiam tueri: den C. verlieren, existimationem amittere: Jmd. wieder in C. bringen, reconciliare existimationem alcjs (zB. judiciorum) amissam: der ſchlechte C., in dem ein Staatsmann bei ſeinen Mitbürgern ſteht, invidia: Jmd. in ſolchen bringen, invidiam alci facere, conflare: in ſolchem ſtehen, in invidia esse: in ſehr ſchlechtem C. ſtehen, invidiā flagrare.

Creditbrief, etwa diplōma (*δίπλωμα, τὸ*).

Creditcaſſe, *aerarium, cui nummi inferuntur ad retinendam populi fidem.

creditiren, ſ. borgen.

Creditiv, -ſchreiben, testimonium publicum (Cic. Verr. 2, 5, 14; Arch. 4, 8): verb. auctoritas publica ac testimonium (Cic. I. Verr. 3, 7).

Creditweſen, fides (zB. Cic. dImp. Pomp. 7, 19: haec fides atque haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur, das hieſige Credit- u. Geldweſen, wie es in Rom, wie es auf dem Forum gäng u. gäbe iſt).

crepiren, mori (ſterben). — perire (umkommen).

criminal, criminell, publicus. — capitalis (peinlich). — criminalis u. *Adv.* criminaliter erſt bei ſpät. JCt. — eine Sache c. behandeln, causam ad capitis judicium revocare.

Criminaldirector, *qui judicio capitis praeest.

Criminalgericht, judicium publicum. — judicium capitis od. capitale (peinliches Gericht).

Criminaliſt, *juris publici od. causarum publicarum peritus.

Criminalklage, ſ. Criminalproceß.

Criminalproceß, causa publica. — causa capitis od. capitalis, lis capitis (peinlicher Proceß, bei welchem den Schuldigbefundenen nicht ſchwere Geldſtrafe od. Verbannung, ſondern der Tod zuerkannt wird). — causa criminalis erſt bei ſpät. JCt. — der od. die Beklagte in einem C., reus od. rea capitis: wegen Vatermords, reus od. rea parricidii: wegen Gewaltthätigkeit, reus od. rea de vi. — einen C. gegen Jmd. erheben, litem capitis in alqm inferre; alqm capitis reum (ream) facere: wegen Vatermords, alqm parricidii reum (ream) facere: wegen Gewaltthätigkeit, alqm reum (ream) de vi facere: ſich in einem C. vertheidigen, causam capitis od. causam publicam dicere: die Unterſuchungen im C. haben, cognitiones rerum capitalium exercere.

Criminalrath, *a consiliis rerum capitalium.

Criminalrecht, jus publicum. — als Buch: *de jure publico; *de causis publicis.

Criminalrichter, is, qui judicium (publicum od. capitis od. capitale) exercet; quaesitor ac judex.

Criminalſache, a) als Vergehen, ſ. Capitalverbrechen. — b) als Proceß, ſ. Criminalproceß.

Criminalſtrafe, supplicium capitale.

Criminalunterſuchung, quaestio publica (übh.). — judicium capitis od. capitale (wegen e. Capitalverbrechens). — in eine C. gerathen, jud. cap. subire: die Criminalunterſuchungen leiten, cognitiones rerum capitalium exercere.

Criminalverbrechen, -vergehen, ſ. Capitalverbrechen.

Crucifix, *Christus cruci affixus.

Culmination, summum fastigium (uneig., die äußerſte Höhe).

Culminationspunkt; zB. ſein Glück erreichte den C., supremus felicitati ejus cumulus accessit.

culminiren, in summo fastigio esse. — ad amplissimos gradus promoveri od. promotum esse (auf den höchſten Gipfel der Ehre gelangen od. gelangt ſeyn).

cultiviren, ſ. bebauen, pflegen, bilden (gebildet), civiliſiren, fortſetzen.

Cultur, cultus (übh.; vgl. „Anbau *no.* I. Feldbau, Pflege"). — cultus humanus, humanitas, cultus atque humanitas, cultus humanus civilisque (Ausbildung des geſellſchaftlichen, des geſellſchaftlichen u. bürgerlichen Lebens; vgl. „Bildung"). — Zuſtand der C., exculta hominum vita: Stufe, Grad der C., ſ. Culturſtufe.

Culturgeſchichte, *historia humani cultus civilisque. Vgl. „Bildungsgeſchichte".

Culturſtufe, cultus (wie Caes. BG. 6, 19, 4: funera sunt pro cultu Gallorum [für die C. der G.] magnifica). — die früheſte C., *ultima humanitas: die niedrigſte C., *infimus cultus et humanitas (zB. auf der n. C. ſtehend, *in infimo cultu et humanitate collocatus). — auf einer hohen C. ſtehen, humanitate esse politissimum; omni vitā atque victu excultum atque expolitum esse: auf einer ſehr niedrigen, omnis fere cultus et humanitatis expertem esse.

Cultus, ſ. Gottesdienſt, Religionsgebrauch.

Cultushandlung, ſ. Religionshandlung.

Cultusminiſter, *rerum ecclesiasticarum et scholasticarum summus praefectus.

Cumpan, ſ. Camerad.

Cur, curatio — cura (nachaug. medic. *t. t.*). — medendi facultas (Mittel etwas zu heilen). — medicina (Heilmittel, Cur, die man gebraucht, für etwas, alcjs rei). — eine gefährliche C., curatio periculosa et anceps: eine ſchmerzhafte C., medendi cruciatus. — eine C. gebrauchen, anwenden, curationem adhibere morbo (bei einer Krankheit); curationem admovere ad alqm (bei Jmd.): man kann dieſe C. bei jungen Leuten u. bei einem eben nicht bedeutenden Uebel anwenden, hanc curationem puerilis aetas et modicum malum recipit: eine C. (die uns der Arzt verordnet) wirklich gebrauchen, curationem recipere: ſich ſtandhaft einer C. unterwerfen, curari se fortiter pati: an Jmd. jede C. verſuchen, omnem curationem in alqo tentare: Jmd. in die C. nehmen, eine C. übernehmen, curationem suscipere: es nimmt mit der C. einen guten Verlauf, es geht gut mit der C., bene od. recte cedit curatio; bene od. recte procedit cu-

Digitized by Google

ratio: eine C. verordnen, vorschreiben, curationem valetudinis praescribere.

Curart, s. Heilart.

Curatel, s. Vormundschaft.

Curator, curator (Geschäftsführer, Vertreter überh., u. Vertreter als Vormund, s. Vormund). — C. des Nachlasses, curator bonis constitutus od. datus (JCt.): einen C. des Nachl. bestellen, curatorem bonis constituere od. dare (JCt.). — C. der Masse (beim Concurs), curator bonorum. curator bonis consensu creditorum datus (als Verwalter des Vermögens des Schuldners, JCt.); magister, od. umschr. is, per quem bona veneunt (der aus der Mitte der Gläubiger gewählte Geschäftsführer, der die Verkaufsbedingungen bei der Versteigerung der Schuldenmasse aufstellt und den Verkauf selbst leitet, s. Cic. Att. 1, 1, 3; 6, 1, 15. Gaj. 3, 79. Vgl. Rein's Röm. Privatr. S. 500): einen C. der Masse aufstellen, curatorem bonis consensu creditorum dare (JCt.): magistrum facere, creare (zB. aus der Zahl der Gläubiger, ex numero creditorum).

Curialien, a) = Canzleisprache, w. s. — b) Courtoisie (Höflichkeitsworte in Titeln ꝛc.): illa, quae in libellis od. in epistolis ad principes praefari solemus (nach Cic. Fin. 3, 2, 8). — Alexander Severus schaffte die C. ab, Alexander Severus ad se quasi ad privatum scribi jussit servato tantum nomine imperatoris.

Curiosität, res raritate notabilis.

curiren, s. heilen.

Curkosten, impensae in curationem factae.

Currende, I) Lauschor: *pueri inopes carmina pro stipe per urbem canentes. — II) Umlaufschreiben, s. Circular.

Current, s. Courant.

Curſivschrift, *literae tenuiores et paulum inclinatae: *literae cursivae.

curſoriſch; zB. curs. Lesen, c. Erklärung eines Schriftstellers, *lectio, interpretatio, in qua celerius progredimur. — *Adv.* cursim (zB. legere). — c. erklären, *celerius in interpretando progredi.

Curſus, *institutionis cursus, quem dicimus. — in Einem halbjährigen C. zu viel treiben, *uno semestri cursu nimis multa tractare.

Curt, Männername, *Conradus.

Cuſtos, a) eig., s. Hüter, Wächter, Aufseher. — b) übtr., als typograph. *t. t.*, *custos. — die Seiten haben weder eine Zahl noch einen C., *paginae nec numerum nec custodem habent.

Cylinder, cylindrus.

cylindriſch, cylindratus (Pl. 18, 12, 33. §. 125).

Cymbel, cymbalum (κύμβαλον); rein lat. aes. — die Cymbeln schlagen, cymbalissare (κυμβαλίζειν); cymbala quatere; aera concrepare: das Schlagen der Cymbeln, cymbalorum pulsus: der Klang der Cymbeln, cymbalorum strepitus.

Cymbelklang, cymbalorum strepitus.

Cymbelſchlagen, das, cymbalorum pulsus. — cymbalorum strepitus (als Geräusch).

Cymbelſchläger, cymbalista (κυμβαλιστής).

Cymbelſchlägerin, cymbalistria (κυμβαλίστρια).

Cyniker, Cynicus (κυνικός). — als Lehrer der cynischen Philosophie, Cynicae institutionis doctor. — als Anhänger der cynischen Philosophie, Cynicae sectae philosophus.

cyniſch, Cynicus (κυνικός). — ein c. Philosoph, s. Cyniker: die c. Philosophie, Cynica institutio (als Unterweisung); Cynismus (κυνισμός, als Denk- u. Handlungsweise, Spät.). — das c. System, Cynicorum ratio. — *Adv.* *Cynico more; *ut Cynici solent. — Ist es = säuisch, s. d.

Cypreſſe, Cypreſſenbaum, arbor cupressus; u. gew. bl. cupressus. — von C., cupresseus (zB. signum Junonis).

Cypreſſenbeere, baca cupressi.

Cypreſſenblatt, folium cupressi.

Cypreſſenhain, cupressetum.

Cypreſſenholz, lignum cupressi. — von (aus) C., cupresseus (zB. signum Cereris): aus C. Pfähle machen, e cupresso palos facere.

Cypreſſenkranz, corona e cupressu facta.

Cypreſſenöl, oleum cupressinum.

Cypreſſenwald, cupressetum.

Cypreſſenzweig, frons cupressi; frons cupressina. — ein Kranz aus Cypressenzweigen, corona e cupressu facta.

Cyropädie, Cyri vita et disciplina. — auch wohl der Deutlichkeit wegen *Cyropaedia.

Czaar, *imperator Russorum.

Czaarin, *imperatrix Russorum.

D.

da, I) *Adv.* zur Bezeichnung des Ortes u. der Zeit: hic (hier, vom Orte, auch von der Zeit, wenn da = bei so bewandten Umständen). — ibi (daselbst, am genannten Orte, zur genannten Zeit). — illic, isthic (dort, nur vom Orte). — tum (dann, alsdann, von der Zeit, wie ibi oft zur Einleitung des Nachsatzes, mit u. ohne si, quum, postquam, ubi u. dgl. im Anfang des Vordersatzes, s. Sall. Jug. 58, 3. Liv. 1, 54. 3 u. 5, u. dazu Weißenb. Liv. 21. 11. 8. u. dazu Fabri). — Häufig wird bei Verben da auch durch ein mit denselben verbundenes ad ausgedrückt, zB. da seyn, adesse: da stehen, astare. — da wo, ibi ubi; illic ubi: da wo nur, ubicumque; quocumque loco: siehe da, s. siehe: wer da? s. wer: dieser (der), jener da, hicce, illece. — da, in Formeln wie: da hast du, da siehst du, wird nicht übersetzt, sondern man sagt blos habes, accipe, vides (da hast du, da nimm, da siehst du, zB. das Buch, librum). — II) *Conjunct.* zur Angabe von Zeitverhältnissen u. zur Bezeichnung des Grundes: quum (zur Angabe der Zeit u. des Grundes). — ut, ubi, postquam (zur Angabe der Zeit, s. „als *no.* I" u. „nachdem" das Nähere). — quia, quod, quoniam, quandoquidem, siquidem (zur Bezeichnung des Grundes, s. „weil" den Unterscheid). — Auch können häufig bei da die Participialconstructionen angewendet werden, worüber s., als *no.* I". — da doch, quum (s. „obgleich" die Synon.).

dabei, I) zur Bezeichnung der örtlichen Nähe: juxta (dicht neben an, zur Seite, Gegs. procul). — prope, propter (nahe bei, nicht ferne, Gegs. procul). — Auch drücken es die Lateiner häufig durch ad u. inter, welche mit dem Verbum ver-

Digitized by Google

bunden sind, aus, s. die folgg. Zusammensetzungen mit dabei-. — II) zur Angabe des Nebeneinanderseyns, der unmittelbaren Folge in der Zeit: una. simul. cum mit dem Abl. eines Pronomens (zugleich mit; s. „zugleich" die Synon.). — praeterea. insuper (außerdem, obendrein: s. „außerdem" die Synon.). — dabei (d. i. bei diesen Worten) ging er fort, cum his abiit. Auch kann man es durch ein in den Zshg. passendes Particip ausdrücken, zB. dabei (d. i. nachdem er dieses gesagt hatte) ging er fort, haec locutus abiit. — Kann man dabei vertauschen mit „bei od. in diesem", so setzt man, wenn es auf den ganzen Gedanken od. Satz geht, in eo; in ea re; in hac re; wenn es auf ein einzelnes Wort geht, in mit dem Abl., und zwar in dem Numerus u. Genus, welchen das Wort erfordert, also in eo, in ea, in his. Ebenso muß häufig im Lateinischen, wenn es das Verbum erfordert, statt in ea re etc. stehen ex ea re etc., zB. dabei werden wir Nutzen haben, ex hac re utilitatem capiemus. — Ist dabei = in Ansehung der, in Bezug auf die Sache, so setzt man ea de re, hac de re u. s. w., zB. was denkst od. meinst du dabei? quid ea de re censes? quid statuis hac de re? — Ist dabei = an dieser Stelle, bei dieser Gelegenheit, so steht hic; hoc loco; hāc occasione oblatā.

dabei beharren, s. dabei bleiben *no.* II.

dabei bleiben, I) eig., von etwas nicht weggehen: non discedere. — II) uneig., beharren bei dem: a) **er bleibt dabei**: uti coepit, pergit (wie er begonnen hat, so fährt er fort, zB. in seinem Fleiße; „bleibt dabei!" uti coepistis, pergite!). — perstat od. perseverat in incepto (er bleibt bei seinem Beginnen). — perseverat id od. in eo. perstat in eo (er beharrt dabei, d. i. bei seiner Versicherung, Behauptung). — manet od. perstat od. perseverat in sententia sua (er beharrt bei seiner Meinung). — stat ei od. illi (sein Entschluß steht fest). — er bleibt consequent dabei, id constanter perseverat: er bleibt leidenschaftlich dabei, immoderatius perseverat: er leugnet (zB. es zu können) u. bleibt dabei, negat (zB. posse) et in eo perstat od. perseverat: er leugnet fort u. fort und bleibt dabei, pernegat atque obdurat. — er bleibt dabei, daß ꝛc., perseverat (er beharrt dabei) od. clamat (er behauptet mit Nachdruck) m. folg. Acc. u. Infinit.: er bleibt steif u. fest dabei, daß ꝛc., firmissime asseverat m. folg. Acc. u. Infinit.: Tiberius blieb trotz dieser Reden fest dabei, daß ꝛc., immobile adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit, mit folg. Acc. u. Infinit. (Tac. Ann. 1, 47 *in.*): weil ich einmal dieses Gleichniß gebraucht habe, so werde ich dabei bleiben, quoniam hāc similitudine usus sum, perseverabo. — b) **es bleibt dabei**: manet, manet et fixum est (es bleibt, steht unabänderlich fest). — mutari non potest. mutare non licet (es kann nicht geändert werden). — perstatur od. perseveratur in incepto (man bleibt bei dem Beginnen). — perstatur in decreto (man bleibt bei dem Beschlusse). — perstatur od. perseveratur in sententia (man bleibt bei der Meinung). — stat sententia (mein Entschluß steht fest). — es bleibt dabei, daß ꝛc., manet m. folg. Acc. u. Infinit. (s. Cic. Off. 3, 12 *in.* §. 50); stat mihi sententia od. bl. stat mihi od. bl. stat mit folg. Acc. u. Infinit. (s. vorh.). — was ich einmal gesagt habe, dabei muß es bleiben, quod semel dixi, quodcumque sit, fixum ratumque sit: was ich mir einmal vorgenommen habe, dabei bleibt es, quod semel destinavi clavo tabulari fixum est (Petr. 75, 7): es muß dabei (bei dem Ausspruche) bleiben, stare oportet in eo, quod sit judicatum.

dabei liegen, I) im engern Sinne: juxta, prope, propter jacēre (v. Pers. u. von Lebl.). — propter cubare (im Bette, v. Pers.). — accubare (bei Tische, v. Pers.). — II) im weitern Sinne, dabei gelegen seyn, v. Local. u. Völkern ꝛc.: adjacēre. juxta situm esse (Ggstz. procul situm esse). — juxta od. prope esse (Ggstz. procul esse). — vicinum esse (benachbart seyn). — imminere (hereinragen, v. höher liegenden Local.).

dabei sagen, adjicere.

dabei seyn, adesse. interesse mit Dat. od. m. in u. Abl. dessen, wobei man ist od. war (beiwohnen, u. zwar adesse übh. einer Pers. od. Sache als Zuschauer, Helfer u. dgl. nahe seyn [Ggstz. abesse]; interesse bei etwas zugegen seyn, passiv od. activ an einer Handlung Antheil nehmen; vgl. Cic. Arch. 4, 8: se non audivisse, sed vidisse, non interfuisse, sed egisse [sei thätig gewesen]). — additum, appositum esse (beigefügt seyn, bei etwas, alci rei, v. Sachen). — bei einer That ꝛc. dabei seyn, alcjs rei socium, participem esse: (bei einer Schandthat) dabei gewesen seyn, affinem esse facinori: mit dabei seyn wollen, nomen suum profiteri. — ich bin dabei (bei dem, was du sagen willst), istic sum (s. Cic. Fin. 5, 26, 78).

dabeisitzen, assidēre.

dabeistehen, a) v. Menschen: astare. juxta stare. — b) v. Local.: adjacēre. juxta od. prope esse. juxta situm esse (Ggstz. procul esse od. situm esse). — imminere (hereinragen, v. höher liegenden Local.). — additum, appositum, ascriptum esse (v. Worten ꝛc.).

dableiben, manere; remanere. — allein dableiben, solum restare: bis zu Jmds. Ankunft dableiben, alcjs adventum exspectare od. praestolari: bleibe da! adesdum!: bleibe ein wenig da! mane paulisper od. parumper (s. „Augenblick" über paul. u. par.).

da capo! repete! itera! — da capo rufen bei etwas, revocare alqd (s. Cic. Tusc. 4, 29, 63).

Dach, tectum (das Dach, bes. die äußere Bedeckung desselben). — cantherii (das innere Dach, das Sparrwerk). — culmen (die oberste Linie eines Daches, der First od. Forsten; dann auch = das ganze Dach, s. Liv. 27, 4. §. 11: aedis *culmen* Jovis fulmine ictum ac prope omni *tecto* nudatum). — tegulae (das Ziegeldach). — tectum scandulare (Schindeldach, App. Met. 3, 17. p. 137, 2). — suggrundium od. suggrundatio (Vordach, Wetterdach). — ohne D., s. dachlos: bis ans D. gediehen, unter D. u. Fach seyn, ad tectum pervenisse (v. einem Hause, welches gebaut wird): ein Haus unter Dach bringen, tectum absolvere: ein Haus in Dach u. Fach erhalten, domum sartam et tectam conservare; sarta tecta aedium tueri. — unter dem D. wohnen, sub tegulis habitare (vgl. „Dachgeschoß"). — unter D. u. Fach seyn (wohnen), sub tecto vivere: mit Jmd. unter Einem Dache wohnen, una adesse in unis aedibus: habitare cum alqo (mit Jmd. zusammen) od. apud alqm (bei Jmd., in dessen Hause): ein Tapferer u. ein Feigling können nicht unter Einem D. wohnen, non capit idem contubernium fortem virum et ignavum. — die Soldaten unter D. bringen, milites in tecta contegere: unter D. u. Fach gehen, ziehen, tectum subire; concepere in tectum

Digitized by Google

(od. [v. Mehreren] in tecta): in vierzehn Jahren nicht unter D. u. Fach gekommen seyn, inter annos XIV tectum non subiisse: Jmdm. Dach u. Fach gewähren, hospitio alqm excipere (übh. gastfreundlich aufnehmen); tecto ac domo invitare alqm (Jmd. gastfreundlich in seinem Hause zu bleiben einladen); moenibus tectisque accipere alqm. tectis ac sedibus recipere alqm (innerhalb der Mauern u. Wohnungen aufnehmen, v. Bewohnern einer Stadt, welche Flüchtige, Soldaten ꝛc. aufnehmen): ohne D. u. Fach, s. obdachlos.

Dachbalken, tigna, orum, *n.*

Dachbedeckung, tigna, orum, *n.* (die Dachbalken). – tegulae (die Ziegel). – tectum (das ganze Dach).

Dachdecker, *contegulator (eines Ziegeldaches). – scandularius (eines Schindeldaches, JCt.).

Dächelchen, in der Gramm. (^), apex.

dachen, tecto tegere.

Dachfenster, *fenestra, quae est in tecto (domus).

Dachfette, templum.

dachförmig, tecto similis. – fastigatus (abgedacht, w. s.).

Dachforsten, culmen.

Dachgarten, viridarium.

Dachgeschoß, coenaculum superius. – im D. wohnen, sub tegulis habitare; in superiore habitare coenaculo (im obern Stockwerk wohnen, was bei den Alten unterm Dache war); tribus scalis habitare (drei Treppen hoch wohnen, wo bei den Alten das Dach war).

Dachgesims, corona; projectura coronae.

Dachkehle, colliciae.

Dachlatte, asser.

dachlos, sine tecto (im Allg.). – hypaethrus (ὑπαίθρος) od. rein lat. retectus (unbedeckt, offen, zB. aedes, aedificium). – detectus, tecto od. tegulis nudatus (des Daches beraubt, abgedeckt). – d. machen, s. abdecken.

Dachpfanne, imbrex.

Dachrecht, jus stillicidii.

Dachrinne, canalis, qui excipit e tegulis aquam coelestem. – tegulae colliciares (die Kehlziegeln, in welchen das Regenwasser herabfließt).

Dachs, *ursus meles (L.).

Dachsbau, *caverna ursi melis.

Dachschindel, scandula. – von Dachschindeln, scandularis (Spät.).

Dachschwelle, tecti basis.

Dachsfell, *pellis ursi melis.

Dachshund, *canis vertăgus (L.).

Dachsloch, *caverna ursi melis.

Dachsparren, cantherius.

Dachspitze, culmen.

Dachstein, tegula.

Dachstube, -stübchen, s. Dachgeschoß.

Dachstuhl, tecti basis.

Dachtraufe, stillicidium. – suggrundium. suggrundatio (Vordach, Wetterdach). – aquae pluviales, quae de tectis effluunt (das Regenwasser von den Dächern).

Dachung, tecti exstructio (das Verfertigen u. Decken eines Daches). – tectum (das Dach selbst).

Dachwohnung; zB. eine D. haben, sub tegulis habitare; tribus scalis habitare (drei Treppen hoch wohnen): die Dachwohnungen sind wohlfeil, *sub tegulis parvo habitatur.

Dachziegel, tegula. – imbrex. tegula colliciaris (Hohlziegel, Kehlziegel). – kein D. gehört ihm eigen, non capillos liberos habet.

dadurch, I) zur Bezeichnung des Ortes: eā; hāc; isthāc; per eum locum, per ea loca. – per eum, per eam, per id etc. (diese, wenn es sich auf ein vorhergehendes Substantiv bezieht). – er hörte, daß kein Weg dadurch gehe, comperit transitum eā non esse. — II) zur Angabe des Mittels u. Werkzeuges: eo; eā re; iis rebus; per eam rem; per eas res, od. zu Anfang des Satzes durch das Pronom. relat., also quā re etc. – Auch läßt sich dadurch durch ein in den Zshg. passendes Particip, verbunden mit einem Pronomen, geben, zB. er überstand viele Gefahren; aber auch dadurch ließ er sich nicht schrecken, multa pericula subiit; sed neque haec perpessus etc. – **dadurch daß**, eo quod od. bl. quod; auch quum, zB. sagst du dieses dadurch, daß du auf diese Art anklagst, nicht öffentlich? quum hoc modo accusas, nonne hoc palam dicis? – Auch läßt sich **dadurch daß** durch das Gerund. od. Verbaladjectiv ausdrücken, zB. die Tribunen siegten dadurch, daß sie drohend erklärten ꝛc., tribuni pervicerunt denunciando etc.: dadurch, daß wir die Menschen beglücken, nähern wir uns der Gottheit, salute hominibus dandā etc.

dafern, s. wofern.

dafür, steht in den meisten Fällen statt der Präposit. „für" mit dem Pronom. „der, die, das"; es ist daher dem Zshg. gemäß aufzulösen, und durch die lat. Präposition, welche „für" in der vorliegenden Beziehung ausdrückt, verbunden mit dem erforderlichen Casus eines Pronomens, zu geben. Auch drücken es die Lateiner durch ea res, eae res, od. im Anfang des Satzes quae res, in dem durch den Zshg. nöthigen Casus gesetzt, aus, zB. dafür habe ich folgende starke Beweise, quarum rerum maxima documenta haec habeo. – **dafür** ist durch invicem zu geben, wenn eine Erwiederung, Vergeltung bezeichnet wird. – Steht es bei Mittel, Heilmittel ꝛc., wo es = dagegen, so sagt man medicina ejus (hujus rei), zB. weißt du ein Mittel dafür? num medicinam hujus rei invenire potes? od. nullamne huic morbo medicinam facere potes?: weiß man kein Mittel dafür, huic morbo nullane est adhibenda curatio? – Steht **dafür** zur Angabe von Grund u. Ursache (= deswegen), so setzt man propterea. ideo (ersteres zeigt auf einen Beweggrund, ideo, mithin, auf die Ursachen und Gründe als solche). – In ironischer Rede wird es durch scilicet, nimirum gegeben, zB. dafür ist er auch ein vornehmer Herr, *nimirum est vir nobilis. – **dafür aber** (im Gegensatz), at (zB. nicht reich, dafür aber gelehrt, si non dives, at doctus). – **dafür daß**; zB. so viel sich auch dafür sagen läßt, daß ꝛc., etsi multa sunt, quae dici possunt, quā re intelligatur m. folg. Acc. u. Infinit. (Ist „dafür daß ꝛc." = „statt daß", s. statt).

dafürhalten, censere. putare. aestimare. existimare (s. „glauben" das Nähere).

Dafürhalten, das, opinio; judicium. – nach meinem D., ex od. de mea sententia; od. bl. meā sententiā; od. meo quidem judicio; od. (im Latein. als Parenthese) ut opinio mea est; ut (quantum) opinio mea fert; ut mihi quidem videtur; quantum equidem judicare possum; ut nos judicamus; sicut ego aestimo; ut opinor u. bl. opinor: nach menschlichem D., *ut est hominum judicium. – der Senat ist des D., daß ꝛc., senatus existimat m. folg. Acc. u. Infinit.

dafür können, culpam alcjs rei sustinere; in

Digitized by Google

culpa od. in causa esse. – ich kann nicht dafür, non sum in culpa; mea culpa abest a re; culpā non factum est meā; id meā culpā non contigit; id meae culpae od. mihi non contribuendum est: die Natur kann dafür nichts, culpa ejus non naturae fiat accepta.

dafür seyn; zB. ich bin dafür, rem probo: ich bin nicht dafür, rem improbo (mißbillige es), dissuadeo (widerrathe es).

dafür sorgen, curare mit folg. ut od. ne. – sorge dafür, daß der Brief an seine Adresse gelange, cura, ut literae perferantur; cura literas perferendas.

dagegen, I) zur Bezeichnung der Richtung od. Bewegung gegen eine Sache: contra, theils als Adverb., theils als Präposit. mit dem Acc. des Pronomen is, ea, id. – Auch drücken es die Lateiner durch ad .., ob .., re ... mit dem Verbum zusammengesetzt aus, zB. **dagegen anführen**, opponere: einen Grund, rationem contra sententiam afferre. – **dagegen arbeiten**, obniti; adversari; repugnare. – **dagegen eifern**, reclamare. – **etwas dagegen haben**, dissentire. aliter sentire (anderer Gesinnung seyn); secus existimare (anders dafürhalten); repugnare (widerstreiten): es müßte denn seyn, daß du etwas dagegen hättest, nisi quid habes ad haec: ich habe nichts dagegen, non nolo (ich erlaube es); non repugno (ich setze mich nicht dagegen); concedo (ich gestehe es zu); non moror. nihil impedio (ich lege nichts in den Weg); nihil me interpono (ich lege mich nicht hindernd darein). – **dagegen handeln**, contra facere; secus od. aliter facere (anders handeln, zB. die Dagegenhandelnden, qui aliter fecerint). – **dagegen protestiren**, intercedere. – **dagegen reden**, obloqui; contra disputare (etwas dagegen vorbringen); adversari (entgegen seyn); repugnare (widerstreiten). – **dagegen setzen**, opponere, zB. einen Ring (bei einer Wette), anulum. – sich d. s., s. dagegen reden, -seyn. – **dagegen seyn**, adversari (in etwas entgegen seyn); repugnare (widerstreiten); rem improbare (es mißbilligen) od. dissuadere (es widerrathen). – ich will nicht d. s., nihil impediam. — II) zur Bezeichnung einer Vergleichung = „in Vergleich damit": prae eo, zB. er war ein so großer Feldherr, daß alle übrigen dagegen nichts galten, tantus dux fuit, ut ceteri omnes prae eo parvi essent. – **vergleichend dagegen halten**, conferre. — III) zur Bezeichnung einer Vergeltung: contra. – vicissim (hinwiederum, wieder). – invicem (abwechselnd, wechselseitig). – dagegen empfangen, *vicissim accipere: dagegen geben, vicissim dare: ein ganz ähnliches Geschenk dagegen geben (Jmdm)., remunerari alqm quam simillimo munere. — IV) zur Bezeichnung des Gegensatzes: contra ea. e od. ex contrario (umgekehrt, im Gegentheil, w. s.). – rursus od. rursum (αὖ, ἀνθις, wiederum, andererseits, dagegen wieder). – at. at contra (aber, dagegen aber). – Zuw. durch idem, eadem, idem (wenn ein zweites Attribut von verschiedener od. widersprechender Art auf denselben Gegenstand bezogen wird, s. Cic. ND. 1, 43, 121; Off. 1, 24, 84).

daheim, s. „zu Hause" unter „Haus".

daher, I) *Adv.* 1) zur Angabe der Bewegung: a) von einem Orte her: inde. ex eo loco, u. zu Anfange des Satzes, wenn es sich auf etwas Vorhergehendes bezieht: unde. ex quo loco (von da her). – illinc. isthinc. ex illo loco (von dort her). – eben daher, s. eben. — b) von einer Zeit her, in der Verbindung **bis daher** (= bis dahin), s. dahin. — 2) übh. zur Angabe einer Begegnung = „her, einher": ad, in, welche im Lateinischen gewöhnlich mit dem dabeistehenden Verbum verbunden werden, s. die nach diesem Artikel aufgeführten mit **daher** zusammengesetzten Verba. — 3) zu Angabe des Grundes, der nähern Bestimmung = daraus, deshalb: inde; ex eo; ex ea re; auch hinc, hac ex re, und zu Anfang des Satzes bezugsweise: unde; qua ex re. – eben daher, s. eben. — II) Folgerungspartikel = „deshalb, demnach" u.: itaque (unser „und so, also, auf diese Weise", zeigt die Folge schlechthin). – igitur (unser „folglich", bezeichnet sie als nothwendige). – ergo (unser „derohalben", nöthigt zur Ueberzeugung von ihrer Richtigkeit. Daher steht ergo, u. zuw. auch igitur, bei Schlüssen, s. „also". Ueber die Stellung merke man sich, daß itaque zu Anfang des Satzes, igitur aber gew. einem Worte od. mehrern nachgesetzt wird; nur bei Vernunftschlüssen stellt es Cicero zuw. voran). – ideo („mithin", zeigt auf die Ursachen u. Gründe als solche). – idcirco („darum", zeigt auf Umstände). – propterea („deswegen", auf einen Beweggrund). – proinde („demnach", auf die Angemessenheit der Folge zu ihrem Grunde, bes. in Aufforderungssätzen, wie Caes. BC. 1, 19, 4). – quare. quamobrem. quapropter. quocirca („weswegen, warum", beziehen sich zurück auf einen vorhergehenden Satz, der den Grund angiebt).

daherfahren, curru invehi (einherfahren). – irruere. irrumpere (losrennen, losbrechen auf einen Gegenstand).

daherfliegen, advolare; provolare.

dahergehen, incedere.

daherjagen, equo citato advehi. equo admisso accurrere (herbeijagen). – equo concitato invehi (einher-, darauflosjagen).

daherlaufen, accurrere.

dahero, s. daher *no.* II.

daherrauschen, obstrepere.

daherreiten, equo advehi od. invehi; auch adequitare.

daherrühren, inde factum od. natum esse; inde emanare.

daherstürmen, impetu ferri. – impetu concitato se inferre (v. Reiterei).

daherum, circa. circum (umher, in der Umgebung). – in ea regione (in der Gegend). – in vicinia ejus loci (in der Nachbarschaft). – circum ea loca (in der Umgegend von diesen Oertern).

dahin, I) zur Angabe der Bewegung nach einem bestimmten Orte od. einer bestimmten Zeit hin: a) bis zu einem best. Orte: eo. in eum locum (an den Ort hin). – ad id loci (bis zu dem Ort, zB. venire). – huc (hierhin). – illuc. illo. isthuc. isto (dorthin). – eben dahin, eodem: hierhin u. dahin, huc et (atque) illuc: bald hierhin, bald dahin, tum huc, tum illuc. – **dahin eilen** (mit dem Accent auf der ersten Sylbe), eo abire; eo contendere. Auf diese Bedeutung ist bei den mit **dahin** zusammengesetzten Verben, welche unten aufgeführt werden, keine Rücksicht genommen, weil sie aus der bei den einfachen Verben angegebenen Construction hervorgeht. — b) bis zu einer bestimmten Zeit, in der Verbindung **bis dahin**, ad id tempus. ad id temporis. ad id locorum. ad eum od. eam diem (bis zu der in Rede stehenden Zeit). – ante id tempus. od. (im Relativsatz) quod ante tempus (vor dieser od. welcher in Rede stehenden Zeit). – adhuc. adhuc usque od. (gew.) usque adhuc. (usque)

Digitized by Google

ad hoc tempus. (usque) ad hunc diem (bis zur jetzigen Zeit, bis zum heutigen Tage). – hodie. hodie quoque (auch heute noch). — II) übh. zur Bezeichnung einer raschen Bewegung von einem Orte hinweg, zB. dahin fliehen ꝛc., s. die nach dahin aufgeführten Composita, für welche die Lateiner eigene, meist mit Präpositionen zusammengesetzte Verba haben. — III) zur Angabe der Absicht, des Zieles od. des Grades einer Handlung: eo; ad id; ad eam rem. — **dahin arbeiten**, in eo laborare; id agere od. contendere od. anniti; eo tendere, alle mit folg. ut etc. — **es dahin bringen**, daß ꝛc., eo rem perducere, rem huc deducere, ut etc. – efficere od. perficere, ut etc. (bewirken, daß ꝛc.). – eo pervenire, ut etc. (dahin gelangen, daß ꝛc.). – bringe es ja od. bringe es mit allen Kräften dahin, daß ꝛc., fac, effice, ut etc. – du bringst mich dahin, daß ich nicht weiß ꝛc., eo redigis me, ut nesciam (Ter. Eun. 2, 2, 7): Jmd. dahin bringen, daß er fürchtet, alqm in eum metum adducere, ut pertimescat: Jmd. dahin bringen, daß er etwas thut ꝛc., alqm in eam voluntatem adducere, ut etc. (Cic. Att. 1, 19, 6). – **es ist dahin gekommen**, daß ꝛc., res eo od. in eum locum deducta est od. rem eo od. in eum locum adduximus, ut etc.: es ist mit seiner Kühnheit dahin gekommen, daß ꝛc., eo usque audaciae progressus est, ut etc.: wie weit es mit der Sache gekommen ist, siehst du, quem in locum res deducta sit, vides: es kam oft dahin (bis auf den Punkt), daß ꝛc., saepe in eum locum ventum est, ut etc. (s. Caes. BG. 6, 43): es nicht dahin k. lassen, daß (man sage ꝛc.), non committere, ut etc.: laß es nicht dahin kommen, daß ꝛc., noli committere, ut etc.

dahineilen, avolare. – citato equo avehi (dahinjagen, v. Reiter). – fugere. aufugere (dahinfliehen; auch v. der Zeit). – Stunden eilen dahin, und Tage und Monate und Jahre, und die verflossene Zeit kehrt niemals wieder, horae quidem cedunt et dies et menses et anni, nec praeteritum tempus umquam revertitur.

dahinfahren, avehi. – abire. discedere (fortgehen = reisen übh.).

dahinfliehen, fugere. aufugere (auch v. der Zeit).

dahinfließen, fluere (zB. tenui venulā per calculos, v. einer Quelle: fluit tempus). – effluere (verfließen, v. der Zeit).

dahingeben, dare. tradere (übergeben). – profundere (aufopfern, s. d.).

dahingestellt seyn lassen, in medio od. in incerto relinquere (unbestimmt lassen). – integrum relinquere (unentschieden lassen).

dahingleiten, labi (im Allg.). – delabi (herabgleiten, -fallen, entsinken). – defluere (eig. herabfließen; dann übh. sanft, allmählich sich abwärts bewegen, -herabfallen). – effluere (verfließen, v. der Zeit). – über etw. d., transilire alqd (zB. vada, v. Schiffen). – schnell dahingl., s. dahineilen.

dahinhaben, habere (haben übh.). – accepisse (bekommen haben). – abstulisse (gleichs. davongetragen, erlangt haben).

dahinjagen, avolare (im Allg.). – citato equo avehi (v. Reiter).

dahinnehmen, accipere (empfangen). – ferre (Empfangenes davontragen). – intercipere (das, was ein Anderer bekommen soll, wegnehmen).

dahinraffen, rapere; abripere. – auferre (davontragen).

dahinrieseln, fluere tenui venulā (in schwacher Ader fließen, per calculos, von einer Quelle). – trepidare per pronum rivum cum murmure (murmelnd u. zitternd im abschüssigen Bach dahinfließen, v. Wasser). – trepidare inter radiantes calculos (zitternd zwischen den strahlenden Steinchen dahinfließen, v. Wasser).

dahinscheiden, vitā od. e vita excedere; e od. a vita discedere (s. „sterben" die Synon.). – sanft d., mollissime excedere et vitae elabi.

dahinschleichen, s. hinschleichen.

dahinschmachten, tabescere.

dahinschwinden, tabescere. contabescere (sich verzehrend, vergehend schwinden, tab. v. Pers., zB. maerore, luctu, dolore; contab. v. Pers. [zB. vor Trauer, luctu confectum], v. Städten ꝛc.). – ad nihilum venire (in ein Nichts zerrinnen, zB. omnia tua praeclara in rem publicam merita ad nihilum esse ventura). – abire. praeterire (ver-, vorübergehen, v. d. Zeit). – fluere. effluere (verfließen, v. der Zeit). – avolare. aufugere (entfliegen [enteilen], entfliehen, rasch entschwinden, v. der Zeit). – labi (dahingleiten, allmählich entschwinden, v. der Zeit). – elabi (entgleitend schwinden). – evanescere (entschwinden, vergehen; beide v. der Hoffnung).

dahinseyn, occidisse (untergegangen seyn, sein Ende erreicht haben). – periisse (zu Grunde gegangen seyn; beide v. Menschen u. Dingen). – effluxisse. abiisse. praeteriisse (verflossen, entschwunden seyn, bes. v. der Zeit). – es ist etw. für uns dahin (wir haben den Sinn für etw. verloren), alqd sensu nostro gustare non possumus; alcjs rei sensum amisimus.

dahinsinken, s. hinsinken.

dahinsterben, mori (sterben, w. s.). – exstingui (gleichs. wie ein Licht verlöschen, sterben, umkommen). – demori (wegsterben).

dahinter, post eum (illum), eam (illam), id (illud) etc. – Auch fügt man im Latein. ein Partic. hinzu, wie latens (versteckt) ꝛc., zB. er horchte dahinter, post eam (sc. pergulam) latens auscultabat.

dahinter her seyn, instare, absol. od. mit folg. ut (gleichs. auf dem Nacken sitzen, unabläßig darauf dringen). – urgere, absol., od. wegen etwas, de alqa re (nicht ablassen, beständig zusetzen).

dahinterkommen, cognoscere (kennen lernen, erkennen). – intelligere (einsehen). – experiri (erfahren). – wieder d., resciscere.

dahinterseyn, -stecken, subesse (darunter stecken). – latere (verborgen seyn). – es steckt kein Betrug dahinter, nihil doli subest.

dahinziehen, vadere (zB. vade fortiter, vade feliciter!).

Daktyliothek, dactyliotheca (δακτυλιοθήκη).

daliegen = bereit liegen, ad manus esse.

damalig, illius od. ejus od. hujus temporis od. aetatis (zB. die d. Hülfsmittel, illius temporis copiae, temporis hujus copia). – Gew. durch einen Relativsatz mit tum (tunc) od. illo tempore, zB. der d. Consul, qui tum consul erat: das d. cornelische Gesetz, lex illa Cornelia, quae tum erat: die d. Herrscher, qui tum imperium obtinebant: der d. Oberbefehlshaber, qui tum summae imperii praeerat. – od. durch tum u. ein dem bei „damalig" stehenden Substantiv entsprechendes Particip, zB. Seneca, der damalige Lieblingsschrift-

Digitized by Google

steller, Seneca tum maxime placens. – od. (beſ. bei den Hiſtor. ſeit Liv.) bl. durch tum od. tunc, zB. Florentinus, der d. Oberhofmarſchall, Florentinus tum od. tunc magister officiorum: die d. Lage der Stadt, fortuna tum urbis: in Folge meiner d. Entfernung, discessu tum meo. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 201. – Zuw. (hinweiſend) bl. durch ille, zB. Cotta ſagte, das d. Verfahren ſei Gewaltthätigkeit geweſen, Cotta dixit vim fuisse illam. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 254. – zu d. Zeit, ſ. damals: bei der d. Lage der Dinge, in praesenti (dieſe Lage gegenwärtig gedacht).

damals, tunc (entſpricht dem nunc in der Gegenwart, und iſt „damals" als ein Fall ſtattfand, zugleich mit einem andern). – tum (entſpricht dem jam; und wie jam in der Gegenwart, ſo iſt tum in der Vergangenheit fortſchreitend; tum iſt „damals", nachdem etwas Anderes vorausgegangen war). – illo od. eo tempore. illā od. eā aetate (zu jener Zeit übh.). – quum hoc factum est (als dieſes geſchehen iſt, zB. war ich noch kräftig, integer eram). – Zuw. auch (hinweiſend) durch ille, zB. C. Marius, der d. ſchon das ſechste Conſulat bekleidete, C. Marius sextum jam illum consulatum gerens. Vgl. Nägelsb. S. 254. – gerade d., ad tempus: d. noch, etiam tum.

Damascenerklinge, *ferrum Damascenum.

damasciren, *auro od. argento distinguere atque ornare.

Damaſt, *pannus Damascenus. – *linteum Damascenum (wenn er aus Linnen).

Dame, I) Frauenzimmer: femina (das Weib, in Bezug auf das Geſchlecht). – mulier (das Weib, wenn es bereits ein ſtändiges Alter erreicht hat, es mag verheirathet ſeyn od. nicht, ein Frauenzimmer). – matrona (verheirathetes Frauenzimmer von Rang, Anſehen und unbeſcholtenem Rufe, Dame, Standesfrau). – domina (Gebieterin, eine Benennung wie das franzöſ. *Madame* u. *Mademoiselle*, welche man aus Höflichkeit einem Frauenzimmer ertheilt, es mag verheirathet ſeyn od. nicht, dem höhern od. niedern Stande angehören). – den Damen gehörig, ſie betreffend, muliebris; matronalis. — II) die Königin im Karten- oder Schachſpiele: *regina. – Iſt es = Damenſpiel, ſ. d.

dämelig, ſ. dämiſch.

Damen ..., ſ. Frauen ....

Damenbrett, tabula lusoria; abacus.

Damenſpiel, ludus duodecim scriptorum (bei den Alten ein unſerm D. ähnliches Spiel, wohl zu unterſcheiden vom ludus calculorum od. latrunculorum, welches unſerm Schach ähnlich war). Vgl. „Würfelſpiel".

Damenſtein, calculus.

dämiſch, saucius (phyſiſch, zB. vom Nachtwachen, vigiliā: vom Weine, vino). – stupidus (geiſtig). – d. Weſen, stupiditas.

Damhirſch, *cervus dama (L.). – Ueber die dama der Alten ſ. Lat.-dtſch. Handwörterb. u. d. W.

damit, I) *Adv.*: 1) zur Angabe des Mittels, des Werkzeuges. Hier wird es durch den Abl. eines demonſtr. Pronomens im erforderlichen Genus u. Numerus gegeben; zu Anfang eines Satzes, wenn es ſich auf etwas Vorhergehendes bezieht, auch durch ein Relativ. – damit hat er es verſehen, in eo peccavit. — 2) zur Angabe eines Objects od. Gegenſtandes. Iſt auf dieſelbe Weiſe wie *no.* 1 auszudrücken. – damit den Anfang machen, ab eo od. ab ea re incipere, initium facere od. capere: damit ſich endigen, in illud desinere: damit iſt es nicht ausgemacht, hoc rem non conficit: damit kann ich dienen, hoc a me paratum est; *hoc a me petitum habebis: damit geht es gut, ea res bene od. prospere procedit: damit wirſt du mir einen großen Gefallen thun, hoc gratissimum mihi feceris: was meinſt du damit? was willſt du damit ſagen? quidnam hoc intelligis? quorsum ea dicis?: wie ſteht es damit? quo loco res est?: ſchlimmer kann es damit nicht ſtehen, als es jetzt ſteht, pejore res loco non potest esse, quam in quo nunc sita est: damit hat es die Beſchaffenheit, hoc ita comparatum est; res ita se habet. — 3) zur Angabe der Verbindung und Begleitung: cum mit dem Abl. eines Demonſtrativs, od. bezugsweiſe eines Relativs. – dah. zur Angabe von Gleichzeitigem: cum mit dem Abl. eines Demonſtrativs ꝛc., zB. damit (d. i. mit dieſen Worten) ging er fort, cum his abiit. – oder durch ein paſſendes Particip mit dem erforderlichen Caſus eines Demonſtrativs, zB. damit (d. i. mit dieſen Aeußerungen) ging er aus der Verſammlung fort, haec in regem increpans ex consilio abiit. — II) *Conj.*: ut. quo (mit Conjunctiv); vgl. „daß". – damit nicht, ne: damit nicht etwa, damit ja nicht, damit nur nicht, damit durchaus nicht, ut ne (wo ne jedesmal vor den Begriff zu ſtehen kommt, welchen es verhütet), zB. ich wünſche, daß du mir ſo viel als möglich ſchreibſt, damit ich durchaus über nichts gänzlich in Unwiſſenheit bleibe, od. damit ich alles wiſſe, quam plurimis de rebus ad me velim scribas, ut prorsus ne quid ignorem (wogegen ne quid prorsus ignorem heißen würde: damit mir nicht etwas ganz unbekannt bleibe). – damit nicht Jemand od. damit Niemand, ne quis. – damit nichts od. nicht etwas, ne quid. – damit nicht einmal, ne quando. – damit nicht irgendwoher, necunde. – damit nicht irgendwo, necubi.

Damm, agger. aggeratio. – moles (von agg. ſo verſch., daß mol. die in das Waſſer hineingeſenkte Maſſe von Steinen od. andern Materialien bezeichnet, auf welcher der eigentliche Damm, agger, ruht); verb. moles et agger. – Iſt es = Dammweg, ſ. d. – D. gegen Waſſerfluthen, moles fluctibus opposita: Dämme über Moräſte, sumpfige Oerter, pontes longi et aggeres paludibus impositi; paludes pontibus et aggeribus junctae. – D. eines Teiches, margo: einen D. machen, aufwerfen, aggerem facere, aus ꝛc., ex etc. (machen), apparare (herrichten), instruere (anlegen), construere (zuſammenſchichten); molem od. aggerem, molem et aggerem exstruere (aufſchichten), molem od. aggerem, molem et aggerem jacĕre (aufwerfen, zB. ab utraque parte litoris).

dämmen, einen Fluß, moles opponere fluctibus (einem Fluſſe Dämme entgegenſetzen). – flumen arcere, coĕrcere (e. Fluß durch Dämme zwingen).

Dammerde, agger; terra ad aggerem exstruendum congesta.

dämmerig, subobscurus (etwas dunkel). – sublustris (etwas hell). – sublucanus (gegen Morgen, gegen den Tag). – es wird d. (es dämmert), lucescit. dilucescit. illucescit (des Morgens); advesperascit. coepit advesperascere. coelum vesperascit. vergit od. inclinatur in vesperum dies (des Abends): wenn es noch d. iſt, tempore sublucano (vor Tages Anbruch): da es (des Morgens) noch d. war, obscuro etiam tum lumine; vixdum luce certā: als es d. war (wurde), ſ. Abenddämmerung (in der), Morgendämmerung (in der).

Digitized by Google

Dämmerlicht, lux incerta od. dubia; lumen incertum od. obscurum. – noch im D., vixdum luce certā; obscuro etiam tum lumine: im blaſſen D. des Mondes, per incertam lunam sub luce maligna (Virg. Aen. 6, 268): in den kalten Zonen herrſcht nur ein vom gefrornen Schnee weißliches D., in zonis frigidis maligna est ac pruinā tantum albicans lux (nach Pl. 2, 68, 68. §. 172): es war ſchon ſieben Uhr und noch ſah man nur ein mattes D. vom Tage, jam hora diei prima et adhuc dubius et quasi languidus dies (Pl. Ep. 6, 20, 6).

dämmern, I) *v. impers.* es dämmert, ſ. dämmerig. — II) *v. intr.* lucescere. illucescere (v. Tage). – appetere. imminere (v. Abende).

Dämmerſtunde, prima lux (des Morgens). – prima vesperi (des Abends).

Dämmerung, diluculum (Morgendämmerung, w. ſ.). – crepusculum (Abenddämmerung, w. ſ.). – tenebrae (Dunkelheit übh.).

Dämmerungsgeflüſter, lenes sub noctem susurri (Hor. Od. 1, 9, 19).

Dammweg, agger viae. – einen D. anlegen, tramitem aggerare. – Iſt es = Chauſſee, ſ. d.

Dämon, daemon (*δαίμων*), rein lat. (als böſer Geiſt) spiritus impurus (Eccl.). – von einem D. beſeſſen, daemonicus (*δαιμονικός*, Eccl.).

dämoniſch, daemonicus (*δαιμονικός*); oder durch den Genit. daemonis od. daemonum.

Dampf, fumus (Rauch von angebranntem Holze u. dgl. Dingen). – nidor (Brodem, Dampf von gekochten, gebratenen, verbrannten, verſengten oder ſonſt fetten Sachen, zB. nidor ex pluma adusta). – vapor (Dunſt, Qualm, welcher aus dem Waſſer, aus der Erde ꝛc. aufſteigt; vgl. Sen. NQu. 2, 12, 4: terrenus vapor siccus est et fumo similis). – D. der Küche, nidor e culina; odor culinae fumantis od. (im Allg.) culinarum fumantium: D. auf den Bergen, nebulosa exhalatio. – D. von ſich geben, fumare: D. an etwas gehen laſſen, alqd vaporare.

Dampfbad, assa sudatio (Schwitzbad). – vaporatio (das Baden mit bloßem Dampf). – balnearia assa, *n. pl.* (die Vorkehrungen zum Schwitzbade). – sudatorium, in quod siccus vapor corpora exhausturus includitur (das Schwitzzimmer).

Dampfboot, *lembus vi vaporis (od. bl. vapore) movendus od. (iſt es in Bewegung) motus.

dampfen, fumare (rauchen, v. der Küche, v. der Schüſſel, v. Hauſe, in dem gekocht wird, u. v. Pferden, sudore [von Schweiß]). – vaporare (dünſten, Dünſte aufſteigen laſſen, v. Waſſer ꝛc.). – exhalare (aushauchen, ausdünſten, v. der Erde ꝛc.). – die Berge dampfen, humidi montes effundunt caliginem: als ihm das Frühſtück in die Naſe dampfte, ictus nidore prandii.

Dampfen, das, vaporatio. – exhalatio (Ausdünſtung der Erde ꝛc.).

dämpfen, I) im Allg., beſ. Ton, Stimme ꝛc.: attenuare (dünn, ſchwach machen, ſchwächen, vermindern). – deprimere (gleichſ. niederdrücken, drücken). – eine gedämpfte Stimme, vox attenuata, depressa: mit ged. Stimme ſprechen, uti voce attenuatā. — II) unterdrücken: comprimere. – reprimere (von der freien Bewegung zurückhalten, zB. den Zorn, iracundiam). – supprimere (in der freien Bewegung niederhalten, zB. den Zorn, iram). – restinguere (löſchen). – sedare (ſtillen). – das Feuer d., ignem, incendium restinguere: einen Krieg d., bellum sedare; gänzlich, bellum sepelire ac discutere: den Ungeſtüm d., impetum comprimere od. supprimere od. sedare. — III) am Feuer: domare (zB. bei gelindem Feuer in Eſſig, lento igni in aceto). – gedämpftes Fleiſch, *carnes vapore suo mollitae.

Dampfer, ſ. Dampfmaſchine, -boot, -ſchiff, -wagen.

Dämpfer, in der Waſſerorgel, pnigeus (*πνιγεύς*).

dampfig, fumosus (voll Dampf). – vaporis plenus (voll Dünſte).

Dampfloch, fumarium.

Dampfmaſchine, *machina vi vaporis (od. bl. vapore) movenda od. (iſt ſie in Bewegung) mota.

Dampfopfer, holocaustum (*ὁλόκαυστον*, Brandopfer, Eccl.).

Dampfſchiff, *navis vi vaporis (od. bl. vapore) movenda od. (iſt es in Bewegung) mota. – *navis, quae vaporibus, non velis ventoque movetur od. fertur.

Dämpftopf, olla fictilis cum fundo pertuso, qua humor adventicius transire possit (nach Varr. RR. 1, 8, 4).

Dampfwagen, *currus vaporibus movendus od. (iſt er in Bewegung) motus. – *currus, qui vaporibus sine ulla jumentorum ope movetur od. fertur.

Damthier, ſ. Damhirſch.

Dandy, ſ. Stutzer.

daneben, I) örtlich, ſ. „dabei (*no.* I)“ mit ſeinen Zuſammenſetzungen. — II) = außerdem, w. ſ.

danieder, humi (auf den Boden). – Beſ. in Verbdg. mit Verben (vgl. nieder...), wie:

daniederbeugen, affligere (uneig.).

daniederliegen, prostratum et dirutum esse (von Städten, zerſtört ꝛc. ſeyn). – jacēre (ſowohl = krank liegen, als = politiſch nicht viel gelten, als = nicht betrieben werden). – cubare (im Bette liegen u. krank ſeyn). – morbo afflictum esse (von einer Krankheit daniedergeworfen, hart bedroht ſeyn). – cessare (nicht betrieben werden, ins Stocken gerathen ſeyn, von Ackerbau, Gewerbe, Künſten ꝛc.). – an Einer Krankheit d., uno genere morbi afflictum esse (v. Mehreren): ſchwer d., graviter aegrotare od. jacēre: ſchwer daniederliegend, gravi morbo implicitus: faſt ohne Hoffnung d., exigua cum spe trahere animam (alle v. Kranken).

daniederſchlagen, prosternere (eig.). – affligere alqm od. alcjs animum (uneig., muthlos machen).

daniederſtrecken, -werfen, ſ. niederſtrecken, -werfen.

Dank, gratia (das Dankgefühl u. die Dankerweiſung durch die That). – gratiae, im feierlichen Tone auch grates (die Dankesausdrücke, Dankworte). – gratiae relatio (die Dankabſtattung durch die That, Dankerſtattung; vgl. Sen. Ben. 5, 11, 1: beneficium et gratiae relatio ultro citroque ire debent). – ſich D. verdienen, Jmd. zum D. verpflichten, gratiam mereri; gratiam inire apud alqm od. ab algo; gratum facere alci: Jmdm. zu D. verpflichtet ſeyn, gratiam alci debere. – Jmdm. D. wiſſen, gratiam (nicht häufig grates, gratias) habere alci (*χάριν ἔχειν* od. *εἰδέναι τινί*, abſol., wie Cic. dOr. 1, 21, 98, od. pro alqa re, wie Liv. 23, 11, 12, od. daß, quod [weil], wie Cic. Cat. 1, 5, 11, od. qui [daß er] m. Conjunctv., wie Cic. Tusc. 1, 42, 100: ego illi maximam gratiam habeo, qui me eā poenā multaverit). – es Jmdm. im Innerſten der Seele, von ganzem Herzen D. wiſſen, gratiam habere, quantam maximam animus

Digitized by Google

capere potest. – Jmdm. D. abſtatten, gratias (grates) agere od. persolvere alci (*χάριν ὁμολογεῖν* od. *χάριτας λέγειν*, mit Worten, mündlich od. ſchriftlich D. ſagen, abſol., od. für etw., pro alqa re, wie Plaut. Amph. 1, 1, 25. Cic. Att. 16, 16. lit. E. §. 16. Liv. 3, 11, 12 [wo verb. pro tantis victoriis diis immortalibus grates agere habereque]. Pl. Pan. 25, 1, od. daß ꝛc., quod [weil], wie Cic. Legg. 2, 3, 6, u. in ea re maxime diis agere gratias atque habere, quod etc., Nep. Timol. 4, 3); oft verb. gratias agere et habere od. habereque (D. ſagen u. wiſſen); gratiam alci referre, reddere, für etwas, pro alqa re (*χάριν ἀποδιδόναι*, durch die That ſich dankbar bezeigen; ſelten ſteht gratias ref., wie Cic. Planc. 42, 101 u. Phil. 3, 15, 39): Jmdm. ſeinen innigen, herzlichen, gehorſamſten, ergebenſten D. abſtatten (ſagen), alci maximas od. incredibiles od. singulares gratias agere (für etw., pro alqa re, od. daß ꝛc., quod od. qui, ſ. oben); amplissimis od. singularibus verbis gratias agere alci (mit gleicher Conſtruct.). – einer Gottheit freudig ſeinen D. abſtatten, freudigen D. ſagen, gratulari alci (z.B. diis immortalibus), abſol., od. daß ꝛc., quod etc.: er wußte gegen mich nicht Worte genug zu finden, um dir ſeinen D. abzuſtatten, ille mirificas tibi apud me gratias egit. – den ſchuldigen D. nicht abſtatten, gratiam negligere. – Jmdm. D. u. Lob bringen, gratias et laudes agere od. (in feierlicher Sprache) laudes et grates, laudes gratesque agere alci, für etw., pro alqa re. – D. einernten, ſich D. erwerben, verdienen, gratiam inire, bei Jmd., ab alqo od. (bei Liv.) apud alqm, daß ꝛc., quod etc.: man erwirbt ſich mehrfachen Dank, wenn ꝛc., plures ineuntur gratiae, si etc.: womit od. wobei man Dank einerntet, das was mit D. erkannt wird, gratus (Ggſtz. ingratus): du wirſt dabei keinen D. einernten, ingratum erit. – D. fordern, gratiam exigere ab alqo: ſich D. verſprechen für etw., *sperare fore ut sibi gratiae agantur od. gratia referatur pro alqa re: mit D. annehmen, in gratiam accipere; auch grate accipere od. excipere: mit großem, mit herzlichem D. a., gratissime accipere (z.B. ein Geſchenk, munus): mit D. ablehnen (ausſchlagen), alqd gratiā rei acceptā non accipere (ſ. Liv. 22, 37, 11). – Jmdm. etwas zu D. machen, probare alci alqd (ſo machen, daß er es billigt); alqd ad voluntatem alcjs facere (zu Willen machen): ich kann nichts zu D. machen, omnia ingrata sunt; nihil fecisse benigne est. – Gott ſei Dank! est deo (diis) gratia! u. bl. deo (diis) gratia! – das iſt der D. dafür (ironiſch)! gratia mihi relata est. – ſchönen D.! = ich danke, ſ. danken *no.* I, a u. b, u. *no.* II.

Dankabſtattung, gratiarum actio (mit Worten). – gratiae relatio (durch die That, ſ. Dank).

dankbar, gratus, abſol., od. gegen ꝛc., erga od. in m. Acc. (ſeine Dankbarkeit an den Tag legend), Ggſtz. ingratus). – beneficii od. beneficiorum memor, im Zſhg. oft bl. memor (der Wohlthat od. der Wohlthaten eingedenk, erkenntlich, Ggſtz. beneficii od. beneficiorum immemor, im Zſhg. auch bl. immemor); verb. gratus ac memor beneficii, memor et gratus, memor gratusque. – pius, abſol., od. gegen ꝛc., erga od. in m. Acc. (ſeiner moraliſchen Verpflichtungen gegen Jmd. eingedenk, dankbar aus Pflichtgefühl, Ggſtz. impius); verb. gratus piusque; memor piusque. – benignus (übtr., gütig = ergiebig, Ggſtz. malignus; z.B. materia). – allzu d., nimium memor nimiumque gratus. – d. Geſinnung, d. Gemüth, d. Herz, ſ. Dankbarkeit: eine d. Geſinnung haben gegen Jmd., alci gratiam habere. — *Adv.* grate (Ggſtz. ingrate); grato animo (Ggſtz. ingrato animo); memori mente (Ggſtz. immemori mente); pie (Ggſtz. impie); verb. grate pieque (Ggſtz. ingrate et impie). – d. ſeyn, gratum, memorem et gratum esse; memorem piumque esse (auch für etw., pro alqa re); gratiam habere (im Herzen), gratias agere (mit Worten) alci, für etw., pro alqa re od. m. folg. quod od. qui etc. (ſ. Dank): wer iſt im Unglück d.? quis in adversis beneficiorum servat memoriam? – ſich d. beweiſen gegen Jmd., alci gratum se praebere; memorem in alqm animum praestare: ſehr, gratissimo animo prosequi nomen alcjs: gegen Jmd. für etwas, alci pro alqa re gratiam referre: ſich in jeder Hinſicht ſehr d. beweiſen, reipsā atque animo esse gratissimum: ſich Jmdm. vollkommen d. beweiſen, cumulatissimam gratiam alci referre: ſich in gleichem Maße d. beweiſen, parem gratiam referre (abſol., od. gegen Jmd., alci): d. befunden werden, erſcheinen, memorem gratumque cognosci: ich ſuche d. zu erſcheinen, gratum me videri studeo: ſich d. einer Sache erinnern, grate meminisse alqd; gratā memoriā prosequi alqd.

Dankbarkeit, gratus od. memor beneficii (beneficiorum) animus, gratus animus et beneficii memor (dankbares, erkenntliches, dankbares u. erkenntliches Gemüth, -Herz). – mens memor (erkenntliche Geſinnung). – grata beneficii (beneficiorum) memoria (das dankbare Eingedenkſeyn der Wohlthaten, die Erkenntlichkeit). – pietas, gegen ꝛc., erga od. in m. Acc. (Dankbarkeit aus Pflichtgefühl, z.B. in parentes). – voluntas grata, gegen ꝛc., in m. Acc. (dankbare Zuneigung, z.B. in parentes). – Jmd. zu D. verpflichten, alqm obligare beneficio.

dankbefliſſen ꝛc., ſ. dankbar ꝛc.

danken, I) für etwas Empfangenes erkenntlich ſeyn: a) übh.: gratias agere, persolvere (mit Worten; ſ. „Dank" die Conſtruct. von grat. ag., pers. u. habere). – gratulari (ſeine Dankbarkeit freudig an den Tag legen, freudig danken, beſ. einer Gottheit). – gratiam referre, reddere, tribuere, beneficio respondere, beneficium remunerari (durch die That). – gratiam habere, gratum esse erga alqm, beneficii memoriam conservare, memori mente gratiam persolvere, gratā memoriā beneficium (beneficia) prosequi (im Herzen). – re ipsā atque animo esse gratum (durch die That und im Herzen). – Jmdm. beſtens d., alci magnas gratias agere: Jmdm. herzlich, innig, gehorſamſt, ergebenſt ꝛc. d., maximas, incredibiles, singulares gratias agere alci; auch amplissimis od. singularibus verbis gratias agere alci: herzlicher, inniger d., majores gratias agere (alci). – Jmdm. ſchlecht d., alci malam gratiam reddere. – ich danke Gott, wenn ꝛc., est deo (diis) gratia, quum etc. (ſ. Ter. Ad. 1, 2, 58). – ich danke! benigne dicis! (wenn man ein Anerbieten annimmt). – er wußte gegen mich nicht Worte genug zu finden, um dir zu danken, ille mirificas tibi apud me gratias egit: ich hatte ihm dafür zu d., daß er ꝛc., a me initā gratiam, quod etc. – Jmdm. etwas zu d. haben, d. i. verdanken, w. ſ. — b) den Gruß erwiedern: resalutare; salutem reddere. – ich danke! salve! od. salvus sis! od. salutem accipio et tibi et mihi! – Jmdm., der grüßt, nicht d., salutantem silentio transire. — II) etwas Dargebotenes nicht an-

Digitized by Google

nehmen: alqd gratiā rei acceptā non accipere (etwas als empfangen gelten lassen, aber das Dargebotene nicht annehmen, s. Liv. 22, 37, 11). – alqd accipere abnuere (etwas anzunehmen ablehnen). – alqā re non uti (von etw. keinen Gebrauch machen). – Ist es übh. = ablehnen, s. d. – ich danke (bestens)! benigne (dicis)! benigne ac liberaliter! auch recte! (es ist gut! nein! als Antwort auf eine Frage, s. Ter. Eun. 2, 3, 51): ich danke für deine gütige Einladung, bene vocas; tam gratia est (Plaut. Men. 2, 3, 36).

Danken, das, gratiarum actio (mit Worten). – gratiae relatio (durch die That, s. Dank).

dankenswerth, gratus (Ggsz. ingratus). – acceptus (willkommen); verb. gratus atque acceptus (nicht acceptus atque gratus).

dankerfüllt, gratissimus; pietatis plenus.

Dankerstattung, s. Dank.

Dankfest, gratulatio (als Danksagung). – supplicatio (als feierliche Demüthigung vor Gott). – ein D. anordnen, gratulationem od. supplicationem decernere: ein D. halten, gratulationem facere; supplicationem habere.

Dankgebet, gratulatio. – grates od. gratiae deo agendae od. actae (absol., od. für ꝛc., pro alqa re; od. daß ꝛc., quod m. Conjunctv.). – Bitt- u. Dankgebete, preces gratulationesque: Lob- u. Dankgebet, laudes gratesque. – ein D. darbringen, gratias deo agere: ein Lob- u. D. darbringen, laudes gratesque deo agere, absol., od. für ꝛc., pro alqa re, od. daß ꝛc., quod m. Conjunctv.

Danklied, *carmen gratias agentis od. (von Seiten Mehrerer) agentium (absol., od. für ꝛc., pro alqa re, od. daß ꝛc., quod m. Conjunctv.). – ein D. anstimmen, *cantu deo gratias agere (absol., od. für ꝛc., pro alqa re, od. daß ꝛc., quod m. Conjunctv.).

Dankopfer, victima (das Opferthier). – laudes gratesque (Lob- u. Dankgebet).

Dankrede, gratiarum actio; gratulatio.

Danksagung, gratiarum actio (auch als Rede ꝛc.). – gratiae agendae. – als Aeußerung des Dankgefühls, grati animi significatio. – D. gegen die Götter, gratulatio.

Danksagungsformel, gratiarum formula (wie Pl. Pan. 3, 1: gratiarum genus).

Danksagungsrede, gratiarum actio.

Danksagungsschreiben, literae gratias agentis od. (von Seiten Mehrerer) agentium (absol., od. für ꝛc., pro alqa re, od. daß ꝛc., quod m. Conjunctv.). – gratiarum actio (Danksagung übh.).

dankvergessen, immemor beneficii (beneficiorum).

dankverpflichtet, beneficio (beneficiis) alcjs obligatus.

Dankworte, s. Dank.

dann, I) zur Angabe der Folge in der Zeit: tum. – quod si mihi acciderit (wenn dieses mir eingetreten ist). – si id feceris (wenn du dieses gethan hast). – quae si ita sunt (wenn dieses der Fall ist, in diesem Falle). – quae quum fiunt (wenn dieses geschieht). – dann erst, tum demum; tum denique (dann erst endlich): dann und wann, s. bisweilen. – II) zur Angabe der Reihenfolge: tum. deinde. – item. nec ... non (desgleichen auch). – zuerst ... dann, primum ... tum (od. deinde): erst Soldat, dann Räuber, ex milite latro. – Wird im Deutschen durch und dann eine neue Handlung angeschlossen, so wird im Latein. gew. das vorhergehende Zeitwort im Partic. Perf. Pass. wiederholt, wie Liv. 1, 10, 4: Romulus Caeninensium exercitum fundit fugatque, fusum persequitur, und dann verfolgt er dasselbe.

dannen, von, hinc (von hier, wo ich bin). – isthinc (von dort, wo du bist). – illinc (von dort, wo er ist). – ab in Zusammensetzung mit Verben, zB. von d. gehen, ziehen, abire.

daran, I) zur Bezeichnung des Seyns od. der Bewegung an einem Orte, dabei, daneben: ad. juxta. prope. propter, alle mit dem Acc. eines Demonstrativs im erforderlichen Genus und Numerus (den Unterschied dieser Präpos. s. unter „bei"). – das Lager stand in der Ebene: die Feinde gingen daran vorbei, *castra in planitie collocata: propter ea hostes praetergressi sunt. — II) zur Bezeichnung des Gegenstandes einer Handlung: ich finde daran nichts auszusetzen, nihil in eo, quod reprehendi possit, invenio: daran hast du wohlgethan, hoc bene fecisti: ich bin nicht Schuld daran, ejus rei culpa non est in me: daran (an den Büchern) ergötze ich mich, his me delecto. — III) zur Angabe des Grundes od. Mittels: ex od. ab mit Abl., od. durch den bloßen Abl. eines Demonstrativs, je nachdem das Verbum des Satzes es erfordert, zB. daran erkenne ich deine Liebe, *ex eo tuum amorem cognosco od. perspicio: daran kannst du abnehmen, wie überhäuft ich mit Geschäften bin, ex eo colligere potes, quantā occupatione distinear. — IV) zur Angabe der Richtung, Neigung, Beziehung ꝛc., in Verb. mit Verben, von welchen im Folgenden die gewöhnlichsten aufgeführt werden; vgl. die mit an ... zusammengesetzten, wie anbauen, anbinden, angrenzen, anheften, anschließen ꝛc., und die einfachen Verba mit folgendem an, wie binden an ꝛc., haben an (zB. an etwas Gewinn, Freude) u. s. w.

daran arbeiten, daß ꝛc., id agere, id moliri, ut etc. – mit Anstrengung, eifrig, id contendere et laborare od. id pugnare atque eniti, ut etc.

daran denken, id cogitare. id secum reputare (bei sich überlegen). – ejus rei esse memorem od. non immemorem. (eam rem) in memoria habere (dessen eingedenk seyn). – nicht daran d., rem negligere (es nicht beachten); ejus rei oblivisci (es vergessen): nicht mehr daran d., ejus rei memoriam deponere; eam rem ex memoria deponere. – Jedermann denkt noch daran, hoc in omnium animis sedet: er denkt nicht mehr daran, sich zu ergeben, omisit deditionem: meine Seele denkt gar nicht daran, zu fliehen, a fuga multum abhorret animus.

darangehen; zB. die Vögel gehen nicht daran, aves non attingunt. – darang., zu ꝛc., aggredi m. Infinit.

daran halten, -hangen, id sequi, tenere (es befolgen). – ei rei deditum esse (ihm ergeben seyn).

darankommen; zB. du kommst zuerst daran, tuae prius sunt partes.

darankriegen, Jmd., alqm inducere (hinters Licht führen). – alqm capere (Jmd. fangen, berücken). – Jmd. darank., daß er ꝛc., alqm adducere (dazubringen) od. inducere (verleiten), ut etc.

daranliegen, I) *v. intr.* von örtlicher Lage: adjacēre. – locum attingere (den Ort berühren). – confinem esse (angrenzen). – continuari (unmittelbar sich anschließen). – **daranliegend**, propinquus (nahe liegend). – proximus (zunächst liegend). – confinis (zusammen-, angrenzend). — II) *v. impers.* es liegt daran = es ist daran gelegen, s. gelegen *no.* III.

Digitized by Google

daranmachen, sich, rem aggredi. – sich d. m., zu ꝛc., aggredi m. Infinit.

daranmüssen, rem vitare non posse (es nicht vermeiden können). – cogor ut faciam (ich sehe mich dazu genöthigt). – facere non possum, quin etc. (zB. quin rem suscipiam, ich kann nicht umhin, zu ꝛc.).

daransetzen, I) eig., an die Sache setzen: ad id imponere. – nähend, s. annähen. — II) übtr.: in aleam dare (gleichs. auf den Wurf, auf das Spiel setzen). – periclitari (riskiren, wagen). – Hab' u. Gut d., se suaque omnia fortunae committere: Leib u. Leben d., vitae periculum adire: das Aeußerste d., ultima experiri; in extremum discrimen venire.

daransein, in ea re haerere, inhaerere. ei rei adhaerere (an der Sache befindlich seyn). – in manibus habere, zB. librum. in manibus est, zB. liber (damit beschäftigt seyn: eifrig d. seyn, instare od. insistere operi; impigre opus facere). – esse in alqa causa, conditione esse alqā (in einem gewissen Verhältnisse od. Zustande seyn, zB. besser d. seyn, als ꝛc., esse in meliore causa, quam si etc., s. Cic. Off. 3, 27, 100; conditione esse meliore, quam etc., s. Cic. Sen. 19, 68; auch beatiorem esse, quam etc., s. Cic. Fin. 4, 20, 56: übler d. seyn, als ꝛc., conditione esse afflictiore, quam etc., s. Cic. Fam. 6, 1, 6). – ich bin gut, wohl, sehr wohl d., bene, praeclare, optime mecum agitur: ich bin übel, sehr übel d., male, pessime mecum agitur: damals war ich besser d., als jetzt, tum meliore loco res erant nostrae: jedesfalls ist der besser d., der ꝛc., utique felicior est, qui etc.: irgend einer deiner Sklaven ist besser d., ex servis tuis aliquis felicius servit: ebenso daran seyn als Jmd., eadem esse in causa, quā alqs (s. Cic. Fin. 4, 20, 56): ich weiß nicht, wie ich d. bin, incertus haereo; quid de ea re statuam od. judicem nescio: gut mit Jmd. d. seyn, familiariter uti alqo; amicissime cum alqo vivere: ich bin mit Jmd. übel daran, simultates cum alqo habeo (ich habe mit Jmd. heimlich Feindschaft); infenso in me est animo (er ist gegen mich erbittert); mihi est inimicus (er ist mir feind): ich weiß, wie er mit dir d. ist, novi locum, quem apud te is teneat. – es ist nahe d., daß Jmd. od. etwas ꝛc., Jmd. od. etwas ist nahe daran zu ꝛc., prope est, ut etc.; in eo est, ut (nicht in eo sum, ut etc., es ist auf dem Punkte, daß ꝛc., man ist im Begriff); non multum (ja nicht parum) abest, quin etc. (es fehlt wenig; vgl. „beinahe"), zB. es war nahe d., daß er selbst zum Dictator gewählt wurde, prope fuit, ut dictator idem ille crearetur: er war nahe d., getödtet zu werden, haud multum afuit, quin interficeretur: die Stadt war nahe d., eingenommen zu werden, jam in eo erat, ut urbs caperetur. – es ist nichts daran, d. i. α) die Sache hat keinen Werth, est nihili od. nullius pretii; res est minimi od. haud magni pretii; est res levissima od. vilissima. β) es (das Gerücht ꝛc.) ist ungegründet: non verum est; falsus est rumor. – was daran sei, quid ejus sit, quid hujus rei sit (zB. scire, conjecturā assequi, s. Halm zu Cic. Verr. 5, 25, 64). – gemeiniglich ist doch etwas d., wenn sich ein Gerücht verbreitet, non ita temere fama nasci solet, ut nihil omnino subsit.

daransollen, zu etwas verlangt od. aufgefordert werden, posci; provocari.

daranstecken, I) *tr.* affigere (anfügen). – inserere (hineinstecken, zB. den Schlüssel, clavem). — II) *intr.* affixum esse (darangefügt, aufgesteckt ꝛc. seyn). – der Schlüssel steckt daran, inest clavis foribus.

daranstehen, astare, an etw., alci rei; juxta consistere.

daranstellen, apponere, an etw., ad alqd.

daranstoßen, I) *v. tr.*: offendere (ad id). — II) *v. intr.*: 1) eig.: offendi (ad id). – impingi (so daß das Anstoßende heftig angeschlagen wird). – allidi (so daß das Anstoßende beschädigt wird). — 2) übtr., s. daranliegen *no.* I.

daranwollen, id velle, cupere. – nicht d. wollen, nolle; cunctari (zögern); tergiversari (Ausflüchte machen); recusare (sich weigern); refugere (zu entgehen suchen).

daran zweifeln, dubitare.

darauf, I) auf demselben: in eo (od. im Relativsatz in quo, zB. haec erat sententia). – in ea re. – in iis. – Oft auch wird in (auch inter) mit dem Verbum zusammengesetzt, welches dann meist den Dativ zu sich nimmt, zB. es ist darauf geschrieben, ei inscriptum est (vgl. tripodem ponere epigrammate scripto, mit einer Inschrift darauf): er war darauf (zB. auf der Hochzeit), iis (*sc.* nuptiis) interfuit. — II) auf denselben, dieselbe, dasselbe: in mit Acc. eines Demonstrativs im erforderlichen Genus u. Numerus. – super id (über dasselbe hin, zB. verberatur). – Doch muß nach den Verben „setzen, legen, stellen" in mit Abl. stehen, weil sich der Römer den Zustand der Ruhe schon eingetreten denkt, zB. darauf legen, in ea re ponere. – Die am häufigsten mit darauf verbundenen Verben werden unten der Reihe nach aufgeführt. Die übrigen suche man unter den einfachen Verben, da darauf immer in „auf demselben, auf denselben ꝛc." aufzulösen ist. — III) als Zeitpartikel = hernach, dann: inde. deinde, od. abgekürzt dein (nachdem, alsdann, hierauf). – exinde, od. abgekürzt exin (von da aus, unmittelbar darnach). – postea. post (nachher, hernach, wenn etwas nur der Zeit nach später als etwas Anderes od. die Gegenwart angegeben wird, während inde, deinde u. exinde etwas als auf ein Ereigniß folgend bezeichnen). – tum (dann, mit Beziehung auf ein vorhergehendes Ereigniß). – quo facto (nachdem dies geschehen). – quā re cognitā. his od. quibus rebus cognitis (nachdem man dies erfahren hatte). – darauf erst, tum demum: bald darauf, paulo post od. post paulo; non ita multo post; post non multo: lange darauf, multo post: geraume Zeit darauf, aliquanto post od. post aliquanto (sagt mehr als paulo post, s. Cic. Quint. 12, 40: *paulo* quidem *post*; si non *paulo*, at *aliquanto*): wenige Tage darauf, paucis post diebus; paucis diebus post.

darauf achten, attendere (zB. bene, magis). – darauf achten, daß ꝛc., attendere m. folg. Acc. u. Infinit.; videre, ut od. ne etc. (darauf sehen).

darauf ankommen, s. ankommen *no.* V, a u. (bes.) b.

darauf anlegen, es, ita agere; ita rem instituere od. componere. – es d. a., daß ꝛc., id agere, id moliri, verb. id agere et moliri, ut etc. (es betreiben, daß ꝛc.); id velle m. Acc. u. Infinit. (beabsichtigen, zB. id voluit, nos sic nec opinantes duci falso gaudio); operam dare, ut etc. (sich bemühen, daß ꝛc.).

darauf antragen, id petere, postulare, rogare.

darauf antworten, ad ea respondere (mündlich od. schriftlich) od. rescribere (schriftlich).

darauf ausgehen, zu ꝛc., s. ausgehen *no.* II, 4 a. E.

Digitized by Google

daraufbauen, superstruere (eig.). – fidere, confidere ei rei (uneig., trauen).

darauf bedacht seyn, id cogitare. – darauf b. s., zu ꝛc., cogitare m. Infinit.; curare m. Infinit. (sich angelegen seyn lassen); id agere od. moliri, ut etc. (dahin arbeiten, daß ꝛc.): er ist nur darauf bedacht, daß ꝛc., nihil aliud agit, quam ut etc.

darauf bestehen, daß ꝛc., contendere m. Acc. u. Infinit. (die Behauptung durchzusetzen suchen, daß ꝛc.). – perseverare m. Acc. u. Infinit. (alles Ernstes dabei beharren, daß ꝛc.). – Ist es = „darauf dringen, daß ꝛc.“, s. dringen *no.* I, B, b.

daraufdecken, supersternere. superinsternere (darüber hinbreiten, -legen). – supertegere, superintegere rem alqā re (damit bedecken). – superponere (darauflegen, zB. operculum). – superimponere (oben darauflegen, zB. saxum ingens).

darauf denken, s. darauf bedacht seyn.

darauf dringen, s. dringen *no.* I, B, b.

darauf fallen, mit den Gedanken, in eam cogitationem incĭdere, venire.

daraufgehen, consumi. absumi (verbraucht werden; vgl. aufgehen *no.* I, 3). – interire. perire (zu Grunde gehen).

daraufhaften, in eo haerere. – es haften Schulden d. (auf dem Landgute), praedium obligatum est.

darauf halten, servare. observare (beobachten). – magni facere. multum alci tribuere. carum habere (schätzen, werth halten).

daraufhelfen, subjicere (eig., alqm in alqd, Jmd. auf etwas heben; uneig., alqd, etwas in Erinnerung bringen).

darauf hinarbeiten, daß ꝛc., id agere, id moliri, ut etc. – eifrig, s. daranarbeiten.

darauf hinweisen, significare (hindeuten). – indicare (anzeigen).

darauf hoffen, id sperare; in eo spem ponere.

daraufhören, attendere; audire. – obedire. dicto audientem esse (gehorchen, w. vgl.).

daraufkommen, incĭdere in eam rem (sich besinnen auf etwas). – invenire. excogitare (zufällig finden, ausdenken).

daraufliegen, s. daraufdecken.

daraufliegen, superpositum esse (daraufgelegt seyn). – superstratum od. superinstratum esse (darauf gebreitet seyn; beide v. lebl. Ggstdn.). – superincubare (v. Pers., Liv. 22, 51, 9).

daraufpflanzen; zB. Kanonen (auf den Wall), tormenta in eo (*sc.* vallo) disponere.

darauf rechnen, sich verlassen, certo spero fore ut etc.

daraufrichten, die Gedanken, mentem illuc intendere.

daraufschlagen (auf eine Waare), mercis pretium augere, extendere.

darauf schwören, adjurare, absol. od. mit folg. Acc. u. Infinit.

darauf sehen, id intueri (darauf Rücksicht nehmen, s. Nep. Them. 7, 6). – d. sehen, daß etwas geschehe, besorgt werde, curare, ut alqd fiat.

daraufsetzen, I) eig.: imponere. – superponere. superimponere (oben daraufsetzen). – sich d., insidēre; imponi. – II) übtr.: proponere (zB. praemium, poenam).

darauf sinnen, id meditari, cogitare.

darauf sitzen, insidēre (ei); sedere in eo (in ea).

daraufspringen, insilire, oben auf etwas, supra alqd.

darauf stehen, insistere in eo (in ea). – es steht eine Belohnung darauf, praemium propositum est: eine Strafe, poena proposita est.

daraufstellen, ei imponere. – sich d. stellen, imponi ei; consistere in eo (in ea).

darauf sterben; zB. ich will darauf st., peream od. moriar, nisi res ita est.

daraufstreuen, zB. Kies (auf den Weg), glareā substruere eam (*sc.* viam, Liv. 41, 27. §. 5).

darauf studieren, id meditari.

darauf stützen, sich, eā re niti (eig. u. uneig.). – ei rei confidere (uneig., darauf vertrauen).

darauf umgehen, s. darauf anlegen (es), zu ꝛc.

daraufwerfen, superinjicere.

daraus, ex ea re. ex eo. ex ea etc. (aus demselben, aus derselben ꝛc.). – ex eo negotio (aus diesem Handel, zB. ne qua ex eo negotio seditio oriretur). – hinc (von hier). – inde (von da) od. (zu Anfang des Satzes bezugsweise) unde (von wo). – ich mache mir etwas daraus, rem curae habeo. res curae mihi est (ich trage Sorge für etwas); rem magni aestimo (ich schätze die Sache hoch): ich mache mir nichts daraus, rem nihil curo; rem negligo od. nihili habeo. – daraus wird nichts, fieri non potest (es kann nicht geschehen); non concedam (ich werde es nicht zugeben); non feram (ich werde nicht die Kraft haben, es zu ertragen, es nicht über mich gewinnen können, es zu gestatten); non patiar (ich werde es nicht dulden = ich habe nicht den Willen es zuzugeben); non sinam (ich werde es nicht zulassen = ich bin nicht geneigt es zu gestatten; dah. verb. bei Cic. Cat. I, 5, 10: non feram, non patiar, non sinam = es wird durchaus nichts daraus); frustra sumitur opera (es ist vergebliche Mühe); ad irritum cadit (es geht nicht in Erfüllung): es ist nichts daraus geworden, operam et olenm perdidit (er hat sich vergeblich bemüht, sprüchw.).

darben, egēre. in egestate esse. – vitam in egestate degere (in Armuth leben). – fraudare se victu. fraudare ventrem, bei den Komik. defraudare genium suum (sich alles am Munde abdarben; vgl. Lat.-dtsch. Handwörterb. unter genius).

darbieten, offerre (entgegenbringen, darbringen). – deferre (anbieten). – porrigere (ausstrecken, dann = mit ausgestreckter Hand darreichen, zB. ein kleines Geldstück, assem). – praebere (hinhalten, zB. die Hand, manum, das Gesicht, os: dann uneig. = hergeben, reichen, zB. eine Gabe ꝛc.; vgl. Suet. Aug. 91 *extr.*: cavam manum asses *porrigentibus praebens*). – praestare (gewähren, liefern, zB. aves leviorem cibum praestant). – suppeditare (reichlich, in Fülle an die Hand geben, gewähren, verschaffen, zB. alci hortorum amoenitatem, von e. Hause). – subjicere (uneig. = an die Hand geben, zB. causa [morbi] subjicit remedium). – habere (an sich haben, zeigen, zB. morbus has notas [Symptome] habet).

sich darbieten, se offerre (zum Tode fürs Vaterland, ad mortem patriae; dann auch v. Umständen ꝛc., zB. casus se obtulit). – offerri. dari (von Sachen u. Umständen, zB. von einer Gelegenheit). – objici (sich zufällig d.). – suppetere (reichlich vorhanden seyn). – sich von selbst (beim Nachdenken, bei der Betrachtung) d., in mentem incĭdere u. bl. incĭdere (einfallen), Jmdm., alci. – occurrere animo u. bl. occurrere (gleichs. in die Hände laufen, aufstoßen); verb. in mentem incĭdere et occurrere; occurrere atque incĭdere,

Digitized by Google

Jmdm., alci. – es bietet ſich eine günſtige Gelegenheit dar, opportunitas datur: es bietet ſich nicht gerade ein Anlaß zu frevein für den Augenblick dar, causa peccandi in praesens minus suppetit.

darbringen, afferre (herbeibringen). – offerre (entgegenbringen). – den Göttern etwas als Opfer, templo inferre.

darein, in eum, in eam etc.

☞ Die hier fehlenden Zuſammenſetzungen mit darein ſuche unter hinein ....

darein ergeben, ſich, rem ferre, pati, tolerare.

dareinfahren, se interponere, daß nicht ꝛc., quominus etc. – zwiſchen die Vergehen der Mächtigen mit dem Blitze d., delicta potentium fulminibus persequi (v. d. Göttern).

dareinfinden, ſich, rem intelligere, assequi, mente comprehendere (begreifen). – nach u. nach fand er ſich darein (in das Geſchäft), *quotidiano negotii usu callebat. – Jſt es = (ſich) darein ergeben, ſ. d.

dareingeben, noch, addere gratis.

dareinkommen, ſ. dazwiſchenkommen.

dareinlegen, ſich, se interponere, in etw., in alqd; od. daß nicht ꝛc., quominus etc. – ſich nicht d., se nihil interponere.

dareinmiſchen, ſich, ſ. einmiſchen (ſich).

dareinreden, ſ. dazwiſchenreden.

dareinſchlagen, verberibus caedere (mit Riemen). – fusti mulcare (mit einem Knüttel; beide mit dem Acc. derer, auf welche man ſchlägt).

dareinwilligen, ſ. einwilligen.

dargegen, ſ. dagegen.

darhalten, ſ. hinhalten.

darin, in eo etc. hac in re. ea in re (in demſelben, in derſelben). – intus. intra (innerhalb). – intus domique (darin im Hauſe). – ibi (daſelbſt).

darlegen, I) hinlegen: proponere; ante oculos ponere. — II) = auseinanderſetzen, erörtern, darthun.

Darlegen, das, -ung, die, ſ. Auseinanderſetzung, Erörterung, Darthuung.

Darlehn, creditum. pecunia credita. od. umſchr. quod creditum est (das als Darlehn anvertraute Geld). – pecunia mutua (das auf Borg gegebene od. empfangene Geld). – Jmdm. ein D. geben, alci mutuam pecuniam dare: gegen Zinſen, alci pecuniam credere; alci pecuniam dare fenori: ein D. empfangen, pecunias mutuas sumere ab alqo: ein D. abzahlen, creditum od. pecuniam creditam solvere: ein D. abſchwören, creditum abjurare; abjurare quod od. si quid creditum est.

darlehnen, darleihen, ſ. borgen.

Darm, intestinum. – der blinde D., intestinum caecum: der fette (od. Maſt-) D., int. rectum: der leere D., int. jejunum: ein dicker, dünner D., nt. crassius, tenuius: der krumme D., *int. ilĕum: Schmerz in den Därmen (Darmweh), dolor intestinorum (im Allg.); colon od. colum (κῶλον), rein lat. tormina, um, n. (Schm. im Grimmdarm, Bauchgrimmen, Kolik).

Darmcanal, alvus.

Darmfell, peritonaeum (περιτόναιον, Spät.; von Veget. 2, 15, 3 umſchr. durch: membrana, quae intestina omnia continet).

Darmgicht, coli dolor. – an der D. leiden, colo infestari: an der D. leidend, iliosus.

darmgichtig, iliosus.

Darmhaut, ſ. Darmfell.

Darmruhr, lienteria (λειεντερία), rein lat. levitas intestinorum. – an der D. leidend, lienterieus (λειεντερικός).

Darmſaite, chorda (χορδή), rein lat. nervus.

Darmweh, ſ. Darm.

darnach, d. i. nach dem (demſelben), nach der (derſelben) ꝛc., I) zur Bezeichnung einer Richtung nach einem Ziele hin: ad, in mit Acc. eines Pronomens. – Hier bilden die Römer auch zuſammengeſetzte Verben, beſ. mit ad, oder ſie haben beſondere Ausdrücke, zB. darnach gehen, eam rem petere (ſich darum bewerben) od. quaerere (aufzutreiben ſuchen): d. ſtreben, id petere, appetere, affectare: d. ſich ſehnen, eam rem desiderare; ejus rei desiderio teneri. — II) bezeichnet es Richtſchnur u. Vorbild: ad (nach). – secundum (gemäß). – ex (zufolge). – darnach leben, ei rei convenienter vivere: ſich d. richten, accommodare se ad rem (ſich d. bequemen); servare. observare. sequi (es befolgen, beobachten, wo im Latein. das, wonach man ſich richtet, im Acc. beizufügen iſt). — III) bezeichnet es ein Verhältniß, eine Beſchaffenheit: zB. darnach ausſehen, eum od. talem videri, qui od. cui etc.: der ſieht d. aus! *huncine credibile est hoc fecisse! (ironiſch, der hat es gewiß nicht gethan): es geht ihm auch d., fert dignum fructum factorum suorum: er hat es d. gemacht, fortunae suae faber od. auctor est. — IV) zur Angabe einer Zeitfolge, ſ. darauf *no.* III.

darnieder, ſ. danieder.

darob, ſ. darüber.

Darre, furnus (Ofen zum Dörren). – tabes (als Krankheit).

darreichen, ſ. darbieten.

darren, ſ. dörren.

Darrofen, furnus.

Darrſucht, atrophĭa (ἀτροφία, Spät.; bei Cels. 3, 22 *in.* noch griechiſch).

darrſüchtig, atrophĭā laborans.

darſtellen, I) eig.: sistere (hinſtellen). – in conspectum dare. in conspectu ponere. ante oculos ponere, proponere, exponere (vor Augen ſtellen, -legen). – ostendere. ostentare (zeigen, ſehen laſſen, letzteres beſ. um Aufmerkſamkeit zu erregen). – ſich darſtellen, occurrere. objici (v. Dingen, beſ. zufällig). – se sistere. se dare in conspectum. se ostendere, offerre (v. Perſ.). – apparere. manifestum esse (augenſcheinlich, handgreiflich ſeyn). – ſich den Augen, dem Blicke d., oculis subjici (zB. von e. Local.): etwas ſtellt ſich meinem Blicke von den Anhöhen aus dar, ex superioribus locis alqd oculis subjectum video. — II) uneig.: pingere. depingere (malen, vom Maler; auch v. Redner, Dichter, Schriftſteller mit Hülfe der Phantaſie veranſchaulichen). – fingere. effingere (bilden, vom Bildner, auch vom Redner, Schriftſteller). – facere (machen, verfertigen, zB. Herculem cum poculo, v. Bildhauer: imago Justitiae a pictoribus fieri solita, wie ſie die Maler gewöhnlich darſtellen: u. multo majora et acerbiora verbis facit, v. Redner). – agere (agiren, vom Schauſpieler). – eloqui (ausſprechen, vom Redner, zB. cogitata). – dicendo effingere alcjs rei imaginem (von etw. ein Bild entwerfen durch die Rede). – adumbrare alqd od. speciem et formam alcjs rei (in leichten Umriſſen darſtellen, abſchattiren, vom Maler u. Redner). – exponere alqd od. de alqa re (gleichſ. vor den Augen des Zuhörers od. Leſers einfach darlegen, zB. alcjs vitam od. de alcjs vita: u. rem pluribus verbis: u. rem breviter). – explicare narrando, gew. bl. explicare (ἐξηγεῖσθαι,

Digitized by Google

im Detail entwickeln, ausführen). – narrare (erzählen). – describere (beſchreiben, ſchildern, abconterfeien, ſo daß man eine Idee von dem Beſchriebenen bekommt, zB. villam: dah. eine Perſ. ſo darſtellen, daß man augenblicklich ſieht, wer gemeint ſei, charakteriſiren, χαρακτηρίζειν, zB. me latronem ac sicarium describebant). – Jmd. (plaſtiſch) mit einem Bogen d., alcjs simulacrum arcu decorare: Jmd. als Knaben, als Jüngling, alcjs simulacrum puerili aetate od. juvenili aetate fingere; alqs figurā juvenis ornatur. – Jmd. von einer ſchlechten Seite d., deformare alqm (ſ. Cic. Cael. 2 *init.*): in ſeiner Blöße d., ſ. Blöße: etwas von einer falſchen Seite d., male narrare alqd: etwas anſchaulich, lebendig d., exprimere atque effingere verbis. imitando effingere atque exprimere. imitari atque exprimere (getreu copiren); alqd sub aspectum subjicere. alqd dicendo oculis od. bl. alqd oculis od. sub oculos subjicere. alqd ante oculos exponere (faſt vor Augen ſtellen); alqd, quasi geratur, sub aspectum paene subjicere. sic exponere alqd, quasi agatur res, non quasi narretur (die Sache ſo darſtellen, als ob die Handlung auf der Bühne vor ſich gehe, nicht erzählt werde); sic exponere, ut non narrari quae gesta sunt, sed rem geri prorsus videas (als ob die Handlung wirklich vor ſich gehe): etw. günſtig d. (v. Redner), alqd (dicendo) amplificare atque ornare, amplificare et augere (Ggſtz. infirmare atque frangere); alqd amplificare ornando; alqd augere et tollere altius dicendo (Ggſtz. extenuare atque abjicere). – die darſtellenden Künſte, artes, quae in effectu positae sunt. artes effectivae (Quint. 2, 18, 2 u. 5).

Darſtellung, dictio. dicendi genus. – descriptio (übh. Schilderung mit Worten, beſ. die charakteriſtiſche). – explicatio. explicandi vis (Entwickelung im Detail). – adumbratio (Schattenriß). – narratio (D. der Lage der Dinge in einer Rede). – oratio. sermo (Schreibart, Diction). – scriptura. scripturae genus (Geſchreibſel = ſchriftliche Darſtellung als Gattung). – vorläufige D. einer Sache (vor Gericht), conjectio causae: eine anſchauliche, lebendige D. von etwas, alcjs rei paene sub aspectum subjectio; alcjs rei sub oculos subjectio. – die nüchterne, ſchlichte, affect- u. glanzloſe D. des Redners, siccitas (Ggſtz. nitida, opima oratio); sanitas (Ggſtz. corruptum dicendi genus): die reine, nette, ſchmuckloſe D., munditia orationis: die reine u. dabei lichtvolle D., elegantia: die dürre D., exilitas (Ggſtz. ubertas); oratio exilis, jejuna, arida, exsanguis. – die ergreifende D. dieſes einzigen Klagepunktes, hujus unius criminis querimonia (Cic. Verr. 4, 30, 67). – nichts an der D. u. Ausdrucksweiſe des Cato u. der Gracchen ändern, nihil ex Catone Gracchisque mutare (Quint. 8, 5, 33).

Darſtellungsart, genus orationis (Gattung der Rede). – scripturae genus (Art der ſchriftlichen Darſtellung). – stilus (der charakteriſtiſche Ausdruck eines Schriftſtellers, Cic. Brut. 45, 167). – filum (das Gepräge, die Behandlung der Darſtellung, wie Cic. Am. 7, 25).

Darſtellungsgabe, eloquendi facultas (des Redners, zB. außerordentliche, divina quaedam). – bewunderungswerthe (ausgezeichnete) bei philoſ. Erörterungen, mira in disserendo explicatio.

Darſtellungsweiſe, ſ. Darſtellungsart.

darthun, probare. approbare. comprobare (als richtig, glaublich ꝛc. erſcheinen laſſen, bewahrheiten). – planum facere (klar u. offenkundig machen); verb. planum facere atque probare (= offen darthun; vgl. „beweiſen *no.* II" die Synon.). – demonstrare (vor Augen legen, zeigen). – arguere, coarguere (durch Anſchauung od. auf jedem evidenten Wege der Ueberzeugung, beſ. bei Anſchuldigungen, überführen od. zu überführen glauben, Jmdm. eine Sache, alqm alcjs rei). – etw. als nichtig d., alqd diluere (Ggſtz. confirmare, objicere, negare, zB. crimen: u. adversariorum confirmationem argumentando). – durch Zeugen d., testibus planum facere; testibus productis probare (zB. crimen).

Darthuung, die, probatio (zB. veri); bei Cicero approbatio. – nach D. des Grundes, causā probatā: der D. bedürfen, indigere approbatione.

darüber, I) auf die Frage wohin? = über denſelben, dieſelbe, daſſelbe ꝛc.: super mit u. ohne eum etc.; supra eum (eam etc.). – In vielen Fällen haben die Lateiner jedoch mit super od. trans zuſammengeſetzte Verba, welche dann mit bloßem Acc., oder mit Wiederholung der Präpoſit. u. Acc. ſtehen, zB. **darüberdecken**, supertegere, superintegere alqd alqā re (damit bedecken); supersternere. superinsternere (darüber hinbreiten). — **darüberfahren**, supervehi. — darüberführen, transducere; trajicere (über einen Fluß ꝛc.). — **darübergehen**, transire; supergredi (darüberſchreiten, zB. limen); trajicere (darüberſetzen, zB. flumen): darunter u. darüber gehen, ſprüchw., ſ. darunter *no.* I. — **darüberlegen**, super id imponere. — **darüberſchwimmen**, transnare od. tranare (zB. flumen); transnatare. — **darüberſpringen**, transilire. — **darüberſtreuen**, supersternere.

II) auf die Frage wo? = über demſelben ꝛc.: super eo etc.; in eo etc. – **darüberliegen**, superimpositum esse (oben daraufgelegt ſeyn); superjacēre. imminere ei loco (der Lage nach, von Oertern; imm. = darüber hervorragen); super incubare (auf einem andern liegen, wie ein Todter auf dem andern). — **darüberſitzen**, ei rei insidēre, supersedere (eig.); ei rei operam dare. in eam rem od. in id incumbere (uneig., eifrig damit beſchäftigt ſeyn). — **darüberſtehen**, ei rei superstare: mit Buchſtaben d., ei rei inscriptum esse.

III) zur Angabe, daß eine Thätigkeit auf etwas gerichtet ſey, daß man thätig bei etwas verweile. In dieſem Falle iſt das deutſche Adverb. theils durch Präpoſitionen (beſ. durch ad, in), theils durch den erforderlichen Caſus der Demonſtrativen bei einzelnen Verben zu überſetzen, zB. **darüber arbeiten**, in eo versari; in eo operam ponere; eā re occupatum esse; desudare et elaborare in ea re (mit Anſtrengung). — **darüber betreten**, in manifesto facinore od. scelere deprehendere. — **darüberbleiben**, ab opere non recedere: nicht d. b. können, saepe interpellari. — **darüber finden**, id agenti supervenire. eo occupatum offendere (über einer Arbeit u. dgl. finden, treffen); in manifesto facinore od. scelere deprehendere (über einer That ertappen). — **darüber gehen, ſich dar. machen**, rem aggredi. — **darüber herfallen**, in rem invadere, irrumpere.

IV) zur Angabe des Grundes = deswegen: ob eam rem; ob eam causam. – In dieſem Sinne muß das deutſche darüber im Lateiniſchen auf mannichfache Weiſe ausgedrückt werden, je nachdem das Verbum verſchieden iſt, welches dabeiſteht. Im Allg. läßt ſich nur angeben, daß es ausgedrückt werden muß durch einen Caſus obliquus des De-

Digitized by Google

monſtrativs od. (im Relativſatze) des Relativs, welcher, od. durch eine Präpoſition mit dem von ihr regierten Caſus eines Demonſtrativs, welche gerade nach der eigenthümlichen Conſtruction eines jeden Verbums erforderlich iſt, zB. darüber vom Zorn entbrannt, hoc od. quo dolore incensus. — **ſich darüber ärgern**, rem aegre od. moleste ferre: er ärgert ſich d., daß ꝛc., aegre illi est, quod etc. — **ſich darüber bekümmern**, eā re moveri, angi, cruciari. — **ſich darüber beklagen**, de ea re queri. — **ſich darüber freuen**, eā re gaudere; ex ea re gaudium percipere. — **darüber ſterben**, *eam causam mortis habere. *ex eo mori (in Folge deſſen ſterben); vgl. *no.* VII.

V) zur Angabe der Gewalt, welche man über etwas hat: zB. **darüberſetzen**, ei rei praeponere, praeficere: darübergeſetzt ſeyn, ei rei praepositum, praefectum esse; ei rei praeesse. — **darüber Herr ſeyn**, ei rei imperare.

VI) = davon, in Bezug darauf: de ea re. — **darüber reden**, dicere de ea re. — **darüber ſchreiben**, de ea re scribere, exponere; id tractare (darüber abhandeln). — es läßt ſich viel darüber *pro* u. *contra* ſagen, ea de re multum disputari potest. — **ſich darüber aufhalten**, rem carpere, perstringere (durchhecheln); rem vituperare, reprehendere (tadeln).

VII) zur Angabe der Zeit, während welcher etwas geſchieht od. geſchah: interea; dum hoc fit od. fiebat. — Doch muß **darüber** in dieſem Falle faſt immer durch eine Wendung mit dem Particip gegeben werden, welche der Zſbg. an die Hand giebt, zB. der Graben iſt unvollendet geblieben, weil der König darüber ſtarb (hinſtarb), fossa imperfecta est intercepto rege mortalitate (ſ. Pl. Ep. 10, 70, 4). — er griff den Feind an und darüber ſtarb er, hostem aggressus mortuus est.

VIII) = darüber hinaus: ultra. — **darübergehen**, in ea re praestare. — es geht nichts darüber, nihil ultra potest; nihil potest supra od. supra potest (*sc.* esse); nihil dici potest ultra. — **darüberſetzen**, anteponere; praeferre.

IX) zur Angabe des Uebermaßes (Ggſtz. „darunter"): supra. — plus, amplius (mehr). — major, majus (größer, älter). — Nachauguſt. iſt et quod excurrit. — es ſind 20 Jahre und d., amplius sunt viginti anni (nicht viginti et quod excurrit anni, ſ. vorh.): ein Jahr und d., plus annum (zB. mit Jmd. zuſammenleben, cum alqo vivere); annum et eo diutius (zB. mit Jmd. in Gallien zuſammenſeyn, esse in Gallia cum alqo simul): er iſt 60 Jahre alt, oder, wie ich vermuthe, noch d., sexaginta annos natus est, aut plus, ut conjicio. — eine Statue von 7 Fuß Höhe und d., signum septem pedes altum aut majus: alle Jünglinge von 20 Jahren und d., omnes juvenes viginti annos nati et majores. — es koſtet darüber, pluris constat: 300 oder noch d., trecenti aut etiam supra: ſo viel u. noch d., tantum et plus etiam: ein wenig darüber oder darunter, haud multo (ja nicht aliquanto, d. i. ein Ziemliches) plus minusve. — **darüber bieten**, supra adjicere; aliquo licente contra liceri (abbieten).

darüberhin, per (durch) od. trans (über ... hinüber) od. supra (obenüber) od. super (über ... hinaus) eam rem (eig.). — leviter, levi brachio (uneig., leicht, oberflächlich). — **darüberhin eilen**, zB. in einer Erzählung, leviter transire, attingere rem: in der Arbeit, festinanter agere: bei Betreibung eines Geſchäftes, levi brachio agere rem. — **darüber hingehen**, ſ. übergehen no. II, a. — **darüberhin ſehen**, rem omittere, negligere, parum curare (ſich wenig darum bekümmern, es nicht beachten); in re connivere, rei indulgere (bei etwas ein Auge zudrücken, durch die Finger ſehen). — **darüberhin ziehen**, supertrahere.

darüber hinaus, ultra; ultra eam rem. — **darüber h. ragen**, ultra excurrere. — **darüber h. ſehen**, ultra illud prospicere. — **darüber h. ſeyn**, eo facile carere posse, eo commode supersedere posse (es nicht nöthig haben); de eo non sollicitum esse, non laborare (darüber nicht beſorgt ſeyn); eā re defunctum od. perfunctum esse (es überſtanden haben).

darum, I) = um das, a) in eig. ſinnlicher Bed., wo es ein Herumſeyn um etwas ausdrückt: circa (circum) mit Acc. eines Demonſtrativs. Oft wird es auch mit dem Verbum zuſammengeſetzt, zB. **darumbinden**, **-wickeln**, circumligare (umbinden, alqd alqā re). — **darumlegen**, **-ſetzen**, circumdare; circumcludere (zB. Silber um ein Gefäß, vas argento). — b) = im Bezug deſſen: de ea re. — Gew. muß es jedoch durch einen Caſus obliquus eines Pronomens ausgedrückt werden, welchen die Conſtruction des dabeiſtehenden Verbums leicht an die Hand giebt, zB. darum aber bitte ich, daß ꝛc., ea autem rogo, ut etc.: ſich darum bekümmern, id curare; de ea re laborare: ſich darum bewerben, id petere, expetere. — es ſei darum! esto! sit sane ita! non repugno od. repugnabo! (ich widerſetze mich dem nicht); nihil impedio! (ich bin in nichts hinderlich). — II) dafür, zur Angabe, daß man etwas erlangen will: pro eo; pro ea re. — alles darum geben, alqd quantivis facere, aestimare; quovis pretio alqd redimere velle: was gäbe ich darum! was wollte ich doch darum geben! quidnam darem! — III) zur Angabe eines Entziehens und Beraubens: **darumbringen**, alqm ea re privare od. spoliare (berauben), fraudare od. defraudare (betrügen, durch Betrug entziehen). — **darumkommen**, id perdere, amittere (es verlieren); eā re privari, orbari (deſſen beraubt werden): er iſt darum, res periit. — IV) = aus dieſem Grunde, deshalb: ob hoc, ob eam causam od. rem. propter hanc causam, im Relativſatz quam ob causam od. rem (aus dieſem Grunde). — idcirco (darum). — ideo (mithin). — propterea (deswegen; ſ. „daher" die Synon.). — quod si est (wenn dem ſo iſt).

darunter, I) zur Angabe des örtlichen Befindens oder Gelangens unter einen Gegenſtand: sub eo, sub ea (zur Bezeichnung des ruhigen Befindens). — sub eum, eam, id etc. (zur Angabe der Bewegung unter etwas hin). — Auch werden die Adverbia infra (unterhalb), subter (darunterhin, -weg), subtus (unterwärts) gebraucht, wenn im Vorhergehenden ſchon der Gegenſtand, unter welchem ſich etwas befindet, angegeben iſt, zB. über dem Monde iſt alles ewig, was ſich d. befindet, iſt ſterblich, supra lunam sunt aeterna omnia, infra autem nihil est nisi mortale: was darüber und d. iſt, quae supra et subter sunt. — **darunter und darüber gehen**, pedibus trahi (ſ. Cic. Fam. 7, 32, 5; Att. 4, 16, 6). — es geht bei dir d. und darüber, res tuae ita sunt contractae, ut nec caput nec pedes (*sc.* appareant, Cic. Fam. 7, 31, 3): es geht Alles d. und darüber, omnia perturbantur ac miscentur (nach Pl. Ep. 1, 20, 19): jetzt geht Alles (in Bezug auf die Vermiſchung der Stände) d. und darüber, omnia ista longa varietas miscuit

Digitized by Google

et sursum deorsum fortuna versavit (Sen. Ep. 44, 3). – Auch bilden die Lateiner Zusammensetzungen mit sub, zB. **darunterbreiten**, substernere. — **daruntergehen**, subire mit Acc. — **darunterhalten, -legen**, supponere; subjicere; subdere. — **darunterliegen**, subjacēre; subjectum, suppositum esse. — II) = dazwischen, mit unter einer Zahl, Classe befindlich: inter eos (eas, ea). in iis (unter ihnen). – ex iis. de iis (aus, von ihnen). – in hoc numero. in eo numero, im Relativsatz quo in numero (unter dieser Zahl). – in hoc od. eo genere, od. (im Relativsatz) quo in genere (unter dieser Classe). – Steht **darunter** mit einem Superlativ, Zahlwort, übh. mit einem Partitiv in Verbindung, so wird es gewöhnlich durch den Genit. eorum, earum ausgedrückt, zB. darunter ist er der schlechteste, eorum est pessimus. – Bei Verben wird es oft im Lateinischen in Zusammensetzungen mit inter, in, ad ausgedrückt, zB. **daruntergießen**, ei rei affundere. — **darundermischen**, ei rei admiscere, immiscere, intermiscere. — **darunter gehören**, eo od. in eum numerum referri. in iis numerari (übh. dazugerechnet werden); ejus ordinis od. corporis esse (unter diesen Stand); ei generi subjectum esse (unter diese Gattung). — **darunterrechnen**, in eorum numerum referre; in eorum numero habere od. reponere. — **darundersetzen**, ei rei interponere, interjicere. — III) zur Angabe der obwaltenden Umstände u. der Ursache: eo; eā re. — **darunter leiden**, ex ea re damnum od. incommodum capere od. accipere: ich leide darunter, ad me damni periculum redundat; auch mecum incommodius actum est: mein Interesse leidet darunter, eā re commodis meis officitur: sein Ruf hat darunter gelitten, existimationis jacturam fecit. — **etwas darunter haben**, *in eo aliquid sequi: was hat er darunter? quid sibi vult? — IV) zur Bezeichnung der Verminderung einer Zahl od. eines Werthes = „weniger, wohlfeiler ꝛc.“ Hier steht bei den Verben des Kaufens od. Verkaufens, Schätzens ꝛc. der Genit. od. Abl., zB. darunter verkaufen, minoris (sc. pretii) od. viliori (sc. pretio) vendere: d. kosten, minoris constare. – alle Jünglinge von 20 Jahren und d., omnes juvenes viginti annos nati et minores.

darunter hin, subter (*Adv.*), subter od. sub eam rem (darunter weg). – subtus (unterwärts). – Auch geben es die Lateiner in Zusammensetzungen durch sub... u. subter..., zB. **darunterhin fließen**, sub eam rem subterfluere; sub ea re submanare. — **darunterhin gehen**, eam rem subtermeare. — **darunterhin laufen**, subtercurrere; sub eam rem subterfluere (d. h. fließen); praeterfluere locum (daran hinfließen); locum alluere (den Ort bespülen).

darunter weg, subter (Adv.). subter od. sub eam rem (zur Angabe der Bewegung). – sub ea re (zur Angabe des ruhigen örtlichen Befindens). – Auch werden bei Verben Zusammensetzungen mit sub... gebildet, zB. **darunter wegziehen**, subducere ei rei; s. die Verba unter „darunter hin“.

darwägen, s. zuwägen.

darzählen, s. aufzählen.

daselbst, ibi; eo loco. – eben das., ibidem; eodem loco: das. hin, eo; illo: eben das. hin, eodem.

daseyn, I) vorhanden seyn: esse (zB. von Gründen, s. Grund). – reperiri (gefunden werden). – adesse (zur Hand seyn, sichtbar seyn, sich zeigen, von Dingen, deren Daseyn durch die Wirkung sichtbar ist, dah. nirgends blos = esse, s. Plaut. Capt. 2, 3, 63: Nunc *adest* occasio benefacta cumulare; u. Cic. Fin. 2, 30, 96: tanti *aderant* vesicae et torminum morbi, ut etc.). – anfangen dazuseyn, exsistere: noch daseyn, exstare (zB. v. Schriften). – das ist Alles schon dagewesen, solet fieri (als Ausruf bei Erzählung von ungewöhnlichen Ereignissen). — II) zugegen seyn: a) v. leb. Wesen: adesse (sowohl an einem Orte gegenwärtig seyn, als auch erscheinen, kommen, Ggstz. abesse, nicht daseyn). – praesentem esse (zur bezeichneten Zeit gegenwärtig seyn; sowohl adesse als praes. esse auch mit dem Nbbegr., daß man, wenn es nöthig sei, Beistand leisten wolle; dah. verb. praesentem esse atque adesse; praesentem adesse). – praesto esse (auf jeden Wink bereit stehen). – ich bin sogleich da, continuo hic adero: man erfährt von Jmds. Anrücken, als er schon da ist, alqs simul adesse et venire nunciatur. — b) v. der Zeit: adesse. – dafür ist die Zeit nicht nur nicht vorüber, sondern sie war sogar noch nicht einmal da, cujus rei non modo non praeteriit tempus, sed ne maturum quidem etiam nunc fuit.

Daseyn, das, I) das Vorhandenseyn, die Existenz, zB. unser D., das D. des Menschen, ortus nostri (Cic. Off. 1, 7, 22). – mein D., meae res (s. Hor. Od. 2, 17, 4). – mea natura (s. Sen. Ep. 76, 7). – der Zweck des D., s. Zweck. – das D. der Götter leugnet er, nullos esse deos putat; deos esse negat: das D. der Götter behauptet er, deos esse dicit: er verwirft das D. der Gottheit ganz, deum ex rerum natura tollit: für den Glauben an das D. der Götter scheint damit der unumstößlichste Grund angegeben zu werden, daß ꝛc., firmissimum hoc afferri videtur cur deos esse credamus, quod etc. – sein D. fristen, vitam trahere: Jmdm. sein D. verdanken (wie den Eltern), alqo natum esse; propter alqm vivere: zu einem bessern D. hinübergehen, hinüberschlummern, ad meliora proficisci: wie viele beklagen ihr D., quam multi, quod nati sunt, queruntur. — II) das Zugegenseyn: praesentia. – bei meinem D., me praesente; coram me.

dasig, ejus loci, urbis, regionis etc.; auch ille, iste. – die dasigen Bürger, cives ejus urbis.

daß, *Conj.*, dient: I) um einen Begriff an den Hauptsatz zu knüpfen, u. zwar ist dieser Begriff: A) bloßes Subject des im Hauptsatze mit der Copula verbundenen Prädicats od. des stellvertretenden Verbums. Dann steht: 1) wenn der Begriff desselben allgemein und unzusammengesetzt ist, der bloße Infinit. od. ein anderes Nomen, zB. das ist vorzüglich Pflicht, daß man dem, der der Hülfe am meisten bedarf, sie auch hauptsächlich angedeihen lasse, (hoc) maxime officii est, ut quisque maxime opis indigeat, ita ei potissimum opitulari: nichts ist angenehmer, als daß man von allen geliebt wird, nihil suavius est, quam ab omnibus diligi od. quam amor omnium.

2) wenn der Begriff auf eine bestimmte Person beschränkt wird, der Acc. u. Infinit. Hierher gehören besonders die unpersönlichen Redensarten: **es ist angenehm, erfreulich, betrübend** ꝛc.; ferner **es ist wahrscheinlich, klar, deutlich, offenbar, ausgemacht, wahr, es erhellt, es ist nützlich, billig, nothwendig, es ist erlaubt** (licet, nach welchem die Person beim Infinit. im Acc. steht, wenn das Erlaubtseyn allgemein genommen wird, im Dativ, wenn es sich blos auf diese Person bezieht), s. Krüger §. 566, 3. Kühner §. 129, 12). —

Digitized by Google

☞ Mehrere dieſer Redensarten haben jedoch auch in gewiſſen Fällen quod u. ut nach ſich, ſ. unten *no.* D u. E. — Beiſpiele: es iſt erfreulich, daß du dich wohl befindeſt, gratum est te valere: es iſt für mich betrübend, daß wir faſt zu ſpät gewußt haben ꝛc., dolet mihi nos paene sero scisse etc.: es iſt wahr (ausgemacht), daß Freundſchaft nur unter Tugendhaften beſtehen kann, verum est (constat) amicitiam nisi inter bonos esse non posse: es iſt nicht geſtattet, daß der Menſch oft ſo ſei, wie er will, non licet hominem esse saepe ita, ut vult: es iſt Niemand erlaubt, daß er ſündige, peccare licet nemini (gehört alſo eig. zu *no.* 1). — Auch kann dieſer Begriff durch ein anderes Nomen mit dem Pronomen possessiv. gegeben werden, zB. es iſt angenehm (erfreulich), daß du wieder hergeſtellt biſt, grata est confirmata tua valetudo.

3) endlich wenn es ein zuſammengeſetzter Begriff iſt, entweder der Infinit. mit einem Adv. oder ein anderes Nomen mit einem Adjectiv od. Particip, zB. nichts iſt wünſchenswerther, als daß man glücklich lebe, nihil magis est optandum, quam beate vivere od. quam vita beata: nichts war den Lacedämoniern ſo nachtheilig, als daß man die Verfaſſung des Lycurg abſchaffte, Lacedaemoniis nulla res tanto erat damno, quam disciplina Lycurgi sublata.

B) bloßes Object des Verbums im Hauptſatze. Dann ſteht entweder das Nomen im Acc. mit od. ohne Pronomen possess., od. ein anderes Nomen im Genit., od. der Acc. u. Infinit. Hierher gehören: 1) alle ſogenannten *verba sentiendi*, d. i. welche eine Wahrnehmung u. Empfindung ausdrücken, welche jedoch nicht blos die Begriffe der fünf Sinne umfaſſen, ſondern auch die des Wiſſens, Erkennens, Erinnerns (ſich an etw.), Erwartens (Hoffens u. Fürchtens), Glaubens ꝛc., ſ. Krüger §. 563, 3. Kühner §. 128 f. Zumpt §. 602 ff. — Daher auch nach fac, wenn es = finge, d. i. „denke dir, ſtelle dir vor, geſetzt", zB. ſtelle dir vor, daß du der nämliche wäreſt, der ich bin (oder daß du ich wäreſt), fac, qui ego sum, esse te; eum te esse finge, qui ego sum. — ☞ Nach den Verben hoffen, ſchwören, verſprechen, geloben, drohen folgt der Acc. mit Infinit. im Futurum, nur nach hoffen folgt auch der Infinit. des Präſens, wenn im nächſten Satz nur von der Gegenwart die Rede iſt, u. der Infinit. des Präteriti, wenn von der Vergangenheit die Rede iſt, ſ. Krüger §. 564. A. 2. Zumpt §. 605. Kühner §. 128, 1. A. 1.

2) die ſogenannten *verba declarandi*, d. i. die eine Darſtellung bezeichnen, wohin die Verba des Sagens, Erzählens, Anzeigens, Erinnerns (daß ſich etwas ſo verhält), Ueberzeugens, Lehrens, Beweiſens (efficere) ꝛc. gehören, ſ. Krüger §. 563, 3. Kühner §. 128, 2, b. Zumpt §. 602. — ☞ Für *no.* 1 u. 2 iſt zu merken, daß im Deutſchen oft bloße Subſtantiva mit „daß" ſtehen, welche gar nicht den Begriff einer abstracten geiſtigen Thätigkeit haben. Dieſer Begriff muß im Lateiniſchen durch eine Umſchreibung mit einem *verbum sentiendi* od. *declarandi* beſonders bezeichnet werden, zB. Spuren, daß ꝛc., vestigia, quibus appareat: der Beweis, daß ꝛc., argumentum, quo demonstratur: Stimmen, daß ꝛc., voces, clamores querentium (derer, welche klagen): Botſchaft, daß ꝛc., nuncii afferentium (derer, welche die Nachricht bringen); alle mit folg. Acc. u Infinit. — Auch bei den eigentlichen Abstractis tritt in der Regel ein Pronomen demonstr. hinzu, zB. die Anſicht, daß ꝛc., illa opinio m. folg. Acc. u. Infinit. Vgl. Halm zu Cic. Sest. 41, 89 *ed. maj.* — Ausdrücke wie: „der Ausſpruch (Satz, die Behauptung, Meinung, Wahrnehmung, Beobachtung u. dgl.), daß ꝛc.", werden im Latein. gew. bl. durch hoc, id, illud mit folg. Acc. u. Infinit. überſetzt, zB. illud (den Satz, die Anſicht) tenebo mit folg. Acc. u. Infinit., Cic. dOr. 1, 15, 68. Vgl. die einzelnen Subſtantiva.

3) Nahe mit dieſen verwandt ſind die Begriffe beſtimmen, feſtſetzen, wollen, verbieten, auferlegen, zugeben (daß ſich etwas ſo verhält) ꝛc., welche daher auch, wenn bei ihnen blos der Gegenſtand des Verbums als ſolcher genannt, nicht aber als Wunſch oder Abſicht ausgeſprochen wird (denn in dieſem Falle folgt ut, ſ. unten *no.* E), den Infinit. nach ſich haben, ſ. Zumpt §. 613 f. Kühner §. 127, 2. — ☞ a) Da nach den Ausdrücken man ſagt, es heißt (dicunt, tradunt, ferunt, produnt, perhibent) der Subjects-Accuſativ als ein von dieſen Verben abhängiger Objects-Accuſativ angeſehen wird, ſo läßt er die Verwandlung in die paſſive Form, wobei der Accuſativ Nominativ wird, zu, zB. man ſagt, daß Romulus der erſte römiſche König geweſen ſei, dicunt Romulum primum regem Romanorum fuisse od. Romulus primus rex Romanorum fuisse dicitur: man ſagt, daß ihr zugegen geweſen wäret, dicunt vos adfuisse od. vos dicebamini adfuisse, ſ. Krüger §. 570, 2. Zumpt §. 607. — b) nach non dubito, in der Bed. ich zweifle nicht, ſteht bei Cicero immer quin, nur in der Bed. ich trage kein Bedenken folgt der einfache Infinit., ſ. Krüger §. 576. Zumpt §. 540. Kühner §. 143, 3. A. 2.

C) ein localer oder ſonſt beſtimmender Zuſatz zum Hauptſatze, welcher ſich in ein Nomen im Abl. mit einer Präpoſition auflöſen läßt. Dann wird der Infinit. in das Gerundium od. in das Particip. Futuri Paſſivi aufgelöſt, zB. die Tribunen ſiegten dadurch, daß ſie drohend erklärten ꝛc., tribuni pervicere denunciando etc.: die Menſchen lernen Böſes thun dadurch, daß ſie nichts thun, nihil agendo homines male agere discunt: die Gerechtigkeit beſteht darin, daß man jedem das Seinige giebt, justitia in suum cuique tribuendo cernitur.

D) Beſchreibung od. Umſchreibung 1) des Subjects, wo man daß mit „welcher, welche, welches ꝛc." vertauſchen kann. Iſt durch quod zu geben. Hierher gehören beſonders die Redensarten es iſt ein od. kein Grund vorhanden, est (habeo), non est, nihil est (nach welchen jedoch auch im Lateiniſchen cur, wie im Deutſchen warum folgen kann), ſ. Krüger §. 615. A. 6. S. 837 f. (wo der Unterſch. der Construct. von quod mit Conjunctiv u. Indicativ). Zumpt §. 562. Kühner §. 146, 3, 2, d. — Ferner die Redensarten es iſt angenehm, erfreulich für mich, es ſchmerzt mich ꝛc. — Beiſpiele: es iſt kein Grund vorhanden, daß du fürchteſt, jene beneideſt, nihil est quod (*i. e.* illud, quod) timeas, quod invideas illis: es ſchmerzt mich, daß du zürneſt, dolet mihi quod stomacharis (nicht „weil"; denn daß der Zuſ. quod stom. Subject ſei, beweiſt die Conſtruction des dolet mihi mit Acc. u. Infinit., ſ. oben *no.* A. 2): es iſt angenehm, daß du dich mit Lectüre beſchäftigſt, gratum est quod lectitas. — Endlich gehört auch hierher die Redensart hierzu kommt, eo od. huc accedit, nach welcher im Lateiniſchen quod ſteht, wenn ein

Digitized by Google

hinzutretender Umstand schon als factisch vorausgesetzt wird, ut dagegen, wenn ein Nebenumstand als sich erst entwickelnd aufgefaßt wird; dah. ut nothwendig stehen muß, wenn der Umstand erst eintreten soll, s. Krüger §. 561. A. 3. Kühner §. 144. A. 1.

2) des Objects, wo daß im Deutschen mit „weil" vertauscht werden kann. Ebenfalls durch quod. Dieser Fall kann nur nach Verben stattfinden, welche, ursprünglich transitiv, durch den Sprachgebrauch in Intransitiva übergegangen sind. – Hierher gehören bes. die Verba der Affecte und Affectsäußerungen, wie sich freuen (gaudere), sich betrüben (dolere), sich wundern (mirari) ꝛc., nach welchen quod (ὅτι) steht, wenn ein bestimmtes Factum angegeben wird, dagegen si (εἰ), wenn die Sache als eine bloße Vermuthung u. Vorstellung erscheinen soll. – Ferner die Verba danken, glückwünschen, loben, anklagen, wo man überall worüber? od. weswegen? fragen kann, s. Krüger §. 560, I, 1, b. Zumpt §. 629. Kühner §. 144, c.

3) eines bestimmten Zusatzes, wo man im Deutschen daß mit „so viel, so weit, in sofern" vertauschen kann. Ebenfalls durch quod, zB. ich habe dich niemals, daß ich wüßte, gesehen, non ego te, quod (quantum) sciam, umquam vidi, s. Krüger §. 568. A. 4. Zumpt §. 559.

E) In allen Fällen steht ut, wenn die Beschaffenheit, der Zweck, die Absicht, Wirkung od. Folge, Voraussetzung, Erlaubniß, Ermunterung, der Wunsch od. Befehl, als Subject, Object od. bestimmter Zusatz des Hauptsatzes bezeichnet werden soll. In allen diesen Fällen liegt der Begriff der Beschaffenheit zu Grunde, mag nun das Wort, auf welches er sich bezieht, im Hauptsatze ausgedrückt seyn od. nicht. Die einzelnen Fälle, wo ut steht, s. Krüger §. 560 ff. Zumpt §. 616 ff. Kühner §. 142. – ☞ Nach den Wörtern dignus, indignus, idoneus, aptus setzen die Lateiner statt ut mit dem erforderlichen Casus ꝛc. von is od. hic das Relativum qui (quae, quod etc.), zB. er ist würdig, daß er gelobt werde, dignus est, qui laudetur etc., s. Krüger §. 594. Zumpt §. 568. Kühner §. 146, 3, 2, b. – dignus mit folg. Infinit. ist der class. Prosa fremd. – Ebenso steht qui etc. (= ut is etc.) nach is sum, non is sum, ferner nach talis, qualis, is (ein solcher), ejusmodi etc.; endlich nach tam, tantus, gewöhnlich hinter Negationen, nach quis?, u. nach Comparativen mit quam, wenn diese Wörter den Grad einer Eigenschaft andeuten, den sie bei einem Subject haben kann od. soll, s. Krüger §. 594. A. 2. Zumpt §. 556 ff. Doch steht auch ut is etc., wenn eine Wirkung angedeutet werden soll, od. auch, wenn es die Deutlichkeit (bes. ein in der Nähe stehendes qui etc.) erfordert.

☞ Schlußbemerkungen: a) Die Construction mit daß nicht ändert sich in den unter no. A, B, C, D u. E aufgeführten Fällen nicht. Nur nach den Verben befürchten, besorgen heißt daß nicht ne non, seltener ut, und daß ne, s. Krüger §. 577. Zumpt §. 533. Kühner §. 142, 9. Ferner nach den Verben abhalten, verhindern, abschrecken heißt daß nicht ne, quominus u. quin, s. Krüger §. 573 f. Zumpt §. 543. Kühner §. 143, 2. — Nach einer Negation steht quin für qui (quae, quod) non, wenn auf der Negation kein Accent liegt; ebenso auch für qui non (warum nicht), s. Krüger §. 595. A. 3. Zumpt §. 538. Kühner §. 146, 3, 2, a. — c) Für ut non wird ne gebraucht, wenn der ganze Satz verneint wird, dagegen jenes, wenn die Negation sich nur auf Ein Wort bezieht, s. Herzog zu Caes. Bell. 3, 17. — d) Unser daß ... ja nicht, daß ... nur nicht, daß ... durchaus nicht, drücken die Lateiner durch ut ne aus, wo dann ne meist von ut getrennt unmittelbar vor den Begriff zu setzen ist, welchen es verhütet; zB. daß ich dieses durchaus nicht thäte (suchte er zu bewirken, zu verhüten ꝛc.), ut hoc ne facerem. — e) ich sage, behaupte, daß nicht (kein ꝛc.), drücken die Lateiner gew. durch nego mit folg. Acc. u. Infinit. aus, zB. er behauptet, daß es keine Götter gäbe, deos esse negat. — f) so daß ꝛc., so ... daß, s. so.

II) zur Angabe der Zeit: quum; ex quo (seitdem). – bis daß, dum. donec. quoad (s. „bis no. II"). – es sind mehrere Jahre, daß ich ihn nicht gesehen habe, anni sunt plures, ex quo eum non vidi.

III) als Ausdruck der Gemüthsbewegungen u. Leidenschaften, u. zwar: a) bei Wünschen, daß! o od. ach daß doch! ut! utinam! o si! (s. „ach" die Construction u. Beispiele). – Gott gebe, daß ꝛc.! faxit Deus, ut etc.: daß doch nicht! utinam ne! — b) beim Ausruf u. bei unwilligen Fragen. In diesem Falle setzen die Lateiner einen (scheinbar) unabhängigen Acc. mit Infinit., zB. ich Unglücklicher, daß du um meinetwillen in solchen Kummer hast kommen müssen! me miserum! te in tantas aerumnas propter me incidisse! s. Krüger §. 571, 1. Zumpt §. 613. Kühner §. 129, 16.

dastehen, astare (eig.). – hic od. isthic scriptum esse (von Geschriebenem). – allein d., s. allein (stehen): groß d., s. groß: in Jmds. Augen gerechtfertigt d., alci purgatum esse.

Data, indicia, orum, *n.* (Angaben). – argumenta, orum, *n.* (Thatsachen).

datiren, einen Brief, diem in epistola ascribere. – einen Brief von wo aus d., epistolam dare mit Abl. (zB. Corcyrā, Lipsiā). – der dritte Brief ist vom 12. November datirt, tertia est epistola prid. Id. Nov. data: der eine Brief war vom 5. April datirt, in epistola altera dies erat ascripta Nonarum Aprilium.

Datiren, das, wenn das Datum voransteht, praepositio diei od. (bei den Alten) diei et consulis.

Dativ, casus dandi od. dandi casus; casus dativus, u. bl. dativus. – im D. stehen, in casu dativo dici: im D. setzen, in casu dativo dicere: mit dem D. verbinden (construiren), casu dativo adjungere.

Dattel, palmula; palmae pomum. – von Datteln, palmĕus.

Dattelbaum, palma.

Dattelkern, os palmulae. lignum in pomo palmarum (in Bezug auf die Eßbarkeit). – semen palmarum (in Bezug auf Fortpflanzung, Saame).

Dattelpalme, s. Dattelbaum.

Dattelwald, palmētum.

Dattelwein, vinum palmĕum.

Datum, dies. – das D. beisetzen, diem in epistola ascribere: das D. weglassen, diem in epistola non ascribere: das D. verändern, diem commutare: der dritte Brief hat das D. vom 12. November, tertia est epistola prid. Id. Nov. data: der eine Brief hatte das D. vom 5. April, der andere war ohne D., in altera epistola dies erat ascripta Nonarum Aprilium, in altera dies non erat: ohne D., sine die; sine die et consule (ohne

Digitized by Google

Datum u. Jahrzahl, weil die Alten nach Conſuln zählten, Ulp. Dig. 2, 13, 1. §. 1): mit D., cum die; cum die et consule (*ibid.*): e. Brief ohne D., epistola, in qua dies non est: Briefe von demſelben D., literae eodem die (od. tempore) datae: e. Brief von jüngerm D. (als ein anderer Brief), epistola recentior: e. Brief von älterem Datum als der des Cäſar, literae, in quibus antiquior dies ascripta est quam in Caesaris literis.

Daube, dolii lamina.

Dauer, I) Eigenſchaft, Vermögen zu dauern: firmitas. soliditas. stabilitas (ſ. „dauerhaft" die Begriffsbeſt. der Adjectt.). – von D., ſ. dauerhaft: von D. ſeyn, ſ. dauerhaft (ſeyn): den Gebäuden eine große D. geben, aedificiis praestare firmitates: nicht auf die D. gebaut, *parum firme, parum solide aedificatum. — II) das Fortdauern, die Dauer in der Zeit: tempus. spatium (Zeit, Zeitraum, während dem etwas fortdauert, zB. temp. od. spat. vitae: u. imperii od. regni temp.: u. indutiarum temp.: u. diei spat.: u. anni od. annuum spat.: u. aetatis spat.: u. temporum spatium, quibus bellatum est, die jedesmalige D. der Kriege). – stabilitas (unwandelbare Feſtigkeit, zB. dentium; trop., Unwandelbarkeit). – diuturnitas. longinquitas (lange D., Ggſtz. brevitas; zB. diut. pugnae: u. long. belli, aetatis). – perpetuitas (beſtändige, ununterbrochene, ewige D., zB. vitae). – tenor (gleichmäßiger Fortgang, zB. vitae, pugnae). – die kurze D. der Schifffahrt, brevissimus cursus: von langer D., diuturnus: von zweijähriger D., bimus: von D. ſeyn, ſ. dauern *no.* I u. II: von gleich langer D. mit etw. ſeyn, aequalem esse alci rei (ſ. Cic. Sen. 7, 23): von größtmöglichſter D. ſeyn, die gr. D. behalten, quam maxime permanere diuturnum (zB. von e. Leichnam): D. bekommen, inveterascere.

dauerhaft, firmus (feſt, der äußern Eindrücke, der Auflöſung, Zerſtörung widerſtehend; trop., feſt, unwandelbar). – solidus (dicht u. dah. dauerhaft, zB. paries. felicitas). – stabilis (feſtſtehend, dah. unveränderlich, zB. possessio). – proprius (d. in Bezug auf den Beſitz, beſtändig, zB. laus). – diuturnus (lange während, d. in Rückſicht auf die Zeit). – nicht d., fragilis (zerbrechlich; trop., leicht zerſtörbar, vergänglich); caducus (hinfällig); verb. fragilis caducusque; fluxus (unbeſtändig, ſchwach); brevis (kurz in Bezug auf die Zeit). – ein d. Thier, animal viribus in labores eximium: animal excellens in opere: eine d. Geſundheit, valetudo firma; firma corporis affectio. — *Adv.* firmiter; firme; constanter. – d. ſeyn, firmitatem od. stabilitatem habere; stabilem ac firmum esse: d. werden, firmum (solidum) fieri; firmum (solidum) esse coepisse; firmitatem nancisci; corroborari ac confirmari (zB. von der Freundſchaft).

Dauerhaftigkeit, firmitas (die Feſtigkeit, zB. materiae; übtr., imperii). – stabilitas (Unwandelbarkeit, zB. amicitiae). – diuturnitas (lange Dauer in der Zeit, Ggſtz. brevitas, zB. imperii, rei publicae). – perpetuitas (beſtändige, ununterbrochene Fortdauer, zB. laudis).

1. **dauern**, I) fortfahren zu ſeyn, währen: durare. manere. permanere (alle drei ſowohl = lange verweilen, als = lange beſtehen, doch durare = „währen" erſt nachaug.). – morari. commorari (lange verweilen). – stare (lange dauern, beſtehen). – tenere (anhalten, w. ſ.). – exstare (noch vorhanden ſeyn, v. Schriften ꝛc.). – vigere (ſich lebendig erhalten, im Schwange ſeyn, ſ. Rägelsb. Stil. S. 303). – lange d., longum, diuturnum esse: nicht lange d., non diu manere od. permanere (zB. vom Frieden, Zorn ꝛc.): gleich lange, ebenſo lange d., als etw., tam diu vigere quam etc.; aequalem esse alci rei (Cic. Sen. 7, 23): d. bis ꝛc., permanere ad etc. (zB. ad extremos rogos, Ov. AA. 2, 120); vigere usque ad etc. (zB. usque ad nostram aetatem, Cic. ND. 1, 5, 11); manare usque ad etc. (reichen bis ꝛc., zB. usque ad aetatem Pythagorae, von e. Namen, Cic. Tusc. 5, 3, 8): über das Grab hinaus d., sepulcri esse expertem (Ov. ex Pont. 4, 8, 47); cum omni posteritate adaequari (bis in alle Ewigkeit dauern, nach Cic. Arch. 11, 29): ein Jahrhundert d., *unius seculi finibus terminari; *unius seculi spatio contineri. – wird's noch lange d.? longumne erit?: es wird am längſten gedauert haben, jamjam finis aderit: der Kampf dauerte fünf Stunden ununterbrochen fort, horis quinque continenter pugnatum est: das Eſſen dauerte bis gegen Morgen, *in lucem coenavimus od. coenatum est. – **dauernd**, diutinus (langwierig); diuturnus (lange dauernd, beſtehend). – ein d. Ruf, constantia et fama; constans rumor od. fama: ein d. Ruhm, perpetuitas laudis: eine d. Liebe (ein d. Verhältniß), perpetuitas amoris: das Imperfectum drückt einen d. Zuſtand aus, tempus imperfectum in diutina repraesentatione locum habet (nach Gell. 10, 3, 12). — II) unverſehrt bleiben: durare. – integrum manere (in ſeinem Zuſtande, unverſehrt ꝛc. bleiben). – perennare (διαγίγνεσθαι, viele Jahre dauern, in demſelben Zuſtande bleiben, von Thieren u. Gewächſen, wohl zu unterſcheiden von perannare, διενιαυτίζειν, d. i. ein Jahr dauern od. leben, wie Suet. Vesp. 5 u. e. Mädchen). – v. Früchten ꝛc., ſ. halten (ſich) no. I, 2, b, α.

2. **dauern**, *impers.*: **es dauert mich**, d. i. a) ich empfinde Unluſt, Reue über etwas: aegre fero alqd. – poenitet me alcjs rei, od. mit folg. quod. — b) ich empfinde Mitleid: miseret me alcjs rei; doleo alqm od. alcjs casum.

Daumen, I) eig.: pollex; digitus pollex. — II) übtr., als Maß: digitus; uncia. – was die Länge, Dicke eines D. hat, pollicaris.

daumenbreit, latitudine pollicari. – latitudine digiti pollicis.

Daumenbreite, latitudo pollicaris. – latitudo digiti pollicis.

daumendick, crassitudine digiti pollicis; crassitudine pollicari. – ſtärker als d., pollice crassior.

Daumendicke, crassitudo digiti pollicis. crassitudo pollicaris. – amplitudo pollicaris (in Hinſicht des Umfanges). – ſtärker als D., pollice crassior.

daumenlang, longitudine digiti pollicis.

Daumenlänge, longitudo digiti pollicis.

Daumenſchraube, *tormentum pollicis. – Jmdm. Daumenſchrauben anlegen, *alcjs pollicibus tormenta admovere (eig.); alci tormenta quaedam adhibere (bildl.).

Däumling, *tegumentum pollicis (Decke über den Daumen). – allex viri (kleiner Menſch). – Jſt es = Daumenſchraube, ſ. d.

Daune, ſ. Flaumfeder.

Dauphin, *Delphinus.

davon, I) zur Angabe des Losmachens u. der Entfernung: ab eo (ea etc.); de eo (ea etc.). — II) zur Angabe des Ausgehens einer Wirkung = daraus, dadurch: ex eo (ea etc.); inde u. bezügl-

Digitized by Google

weiſe, unde. – **Nutzen davon ziehen**, ex ea re utilitatem od. fructum capere: **davon iſt er krank geworden**, inde morbum contraxit: **was haſt du davon?** quid tibi prodest? quem fructum inde cepisti?: **wenn ich löge, was hätt' ich davon?** quid mihi sit boni, si mentiar? (Komik.). — III) in Bezug darauf: de eo (ea etc.). – **keine Kenntniß davon haben**, ejus rei (earum rerum) esse imperitum; eam rem non didicisse od. non attigisse: **wenig (od. viel) davon halten**, rem parvi (od. magni) facere, aestimare: **die Bürger ſollen davon überzeugt ſeyn, daß** ꝛc., sit hoc persuasum civibus: **nichts mehr d.**, haec hactenus: **nichts davon hören, wiſſen wollen**, ſ. hören, wiſſen. — IV) zur Bezeichnung eines Theils von einem Ganzen: ex eo (ea etc.). – Bei Comparativen u. Superlativen, bei Zahlwörtern u. übh. bei allen Partitiven wird „davon" im Latein. durch den bl. Genitiv ausgedrückt.

davonbleiben, eo loco abesse (von einem Orte); eā re od. ab ea re se abstinere. eam rem non tangere od. attingere (es nicht berühren, auch = nicht unternehmen). — **davonbringen**, ferre. auferre (erhalten, vgl. unten „davontragen"). – obtinere (etwas Erlangtes behaupten). – ex ea re servare (erretten). – **einen Kranken d.**, ſ. aufbringen *no.* I: **ſein Leben d.**, salvum evadere. — **davonhelfen**, alqm ex ea re exsolvere, expedire, liberare. — **davonkommen**, evadere; elabi (entſchlüpfen); defungi alqā re (uneig., mit etw. loskommen, zB. metu, mendacio, levi poenā). – **mit dem Leben d.**, vivum od. salvum evadere; vivum exire: **kaum**, vix vivum evadere: **von einer Krankheit d.**, evadere e morbo: **ungeſtraft d.**, impune abire; sine poena dimitti: **er ſoll mir nicht ſo d.**, inultum id nunquam a me auferet. haud sic auferet (Komik.): **glücklich d.**, pulchre discedere (Komik.): **mit einem blauen Auge (leidlich) d.**, ſ. blau. — **davonlaufen**, aufugere; profugere. – **eilends**, cursu se proripere. — **davontragen**, ferre. auferre (eig. u. uneig.). – deportare. reportare (uneig., zB. Sieg, Ruhm). – consequi. adipisci (uneig., erreichen, erlangen, was man erſehnt, erſtrebt hat, wie Sieg, Ruhm ꝛc.). – **Schimpf u. Schande d.**, ignominiam ferre, accipere; in dedecus incurrere: **eine Wunde d.**, vulnus accipere. – ☞ Die hier fehlenden Zuſammenſetzungen mit „davon" ſ. fort ....

davor, I) zur Bezeichnung des ſich Befindens od. Bewegens vor einer Sache hin: ante eum, eam, id (vorn vor dem). – ob eum, eam, id (gegen-, vor das hin). – Gew. wird es von den Lateinern durch prae (nach vorn, vornhin), ante (vorn vor), ob (entgegen, vorhin), mit den Verben zuſammengeſetzt, ausgedrückt, zB. **davorlegen, -ſchieben, -ſetzen**, praeponere, objicere ei rei. – **einen Riegel davor** (vor die Thüre) **legen**, fores obserare; pessulum obdere ostio. — **davorliegen**, objectum esse. praetentum esse (von Sachen, praet. = der Länge nach davor ausgebreitet ſeyn). – sedere ad locum. locum obsidere od. obsidione cingere (belagern einen Ort, v. Truppen). — **davorſchieben, -ſetzen**, ſ. davorlegen. — **davorſpannen**, praetendere ei rei (davor ausſpannen). – **die Pferde** (vor den Wagen) **d.**, jungere currum equis. — **davorſtehen**, von Truppen, ſ. davorliegen. — II) zur Angabe der Veranlaſſung, der Urſache: ob. propter (wegen). – **ſich davor fürchten**, id timere, metuere: **ich kann nicht davor**, id meā culpā non contigit: **man kann davor nicht einſchlafen od. ſchlafen** (zB. vor heftigem Fieber), impedit somnum (intentio febris). — III) in Rückſicht deſſen, was das anlangt. In dieſem Falle iſt es durch einen Caſus obliquus, welchen das dabeiſtehende Verbum erfordert, zu geben, zB. **hüte dich davor!** hoc cave!: **davor behüte u. bewahre uns Gott!** quod deus avertat! quod deus omen avertat! deus averruncet!

dawider, ſ. dagegen.

dazu, I) zur Bezeichnung einer Annäherung zu, od. einer Vereinigung mit etwas: ad, ſo wie auch andere Präpoſitionen, in Zuſammenſetzungen mit Verben, zB. **dazu eſſen**, zB. zum Brote, cum pane edere; ad panem adhibere. — **dazufügen**, ſ. hinzufügen, beiſchließen. — **dazu geben**, ſeine Stimme, consentire; assentire: **Gott gebe ſein Gedeihen dazu!** quod deus bene vertat! — **dazu gehören**, ad eam rem pertinere, referri; iis od. in iis numerari od. annumerari (dazu gezählt werden). — **dazu geſellen, ſich**, ſ. geſellen (ſich). — **dazu halten, ſich**, se applicare ad alqm. sequi alqm. facere cum alqo (zu Jmds. Partei). – sequi disciplinam (zu einer Secte). – urgere opus (die Arbeit eifrig betreiben). — **dazukommen**, adire. accedere (herbeikommen). – intervenire. supervenire (unvermuthet dazuk., ſ. „dazwiſchenkommen" die Beiſp.). – adhiberi alci rei (zugezogen werden, zB. consilio). – nancisci, consequi, adipisci rem (erlangen, ſ. daſ. die Synon.). – **es nicht dazu** (ſo weit) **kommen laſſen, daß** ꝛc., non committere, ut etc.: **ich weiß nicht, wie ich dazu gekommen bin**, insperatum od. nec opinatum mihi accidit. — **dazunehmen**, ei rei adhibere. in societatem assumere (e. Perſ.); admiscere (hinzumiſchen, eine Sache). — **dazurechnen**, ſ. mitrechnen. — **dazu ſagen**; zB. **du wirſt ſehen, was der Arzt d. ſagt**, videbis quid medico placeat: **was werden die Leute d. ſagen?** quid homines judicabunt? qui erit rumor populi? (Komik.): **was ſagſt du d.?** quid tibi videtur; quid censes? — **dazuthun**, addere. adjicere (dazufügen); ad eam rem aggredi (an etwas gehen, es unternehmen; accingi ad alqd iſt mehr dicht.); properare. maturare (ſich beeilen). — **dazuzählen**, ſ. mitrechnen. — II) zur Bezeichnung einer Vermehrung = überdieß: ad id. ad hoc. ad haec etc. – praeterea (außerdem). – insuper (noch obendrein). – adde (füge noch hinzu; nachaug. adjice). – tum etiam (dann auch), zB. **dazu hat er mir verſprochen** ꝛc., praeterea promisit: **dazu iſt es auch nicht einmal nothwendig**, tum etiam ne necessarium quidem est. – **dazu kommt noch**, huc od. eo accedit mit folg. ut od. quod (den Unterſch. beider Conſtructionen ſ. „daß *no.* I, D, 1" a. E.); auch bl. atque (ſteigernd = und noch außerdem, und ſogar, wie Cic. Sest. 4, 11; vgl. Hand Tursell. 1. p. 484). — **und noch dazu**, bei Aufzählung mehrerer Adjectiven zur Angabe einer neuen Beſchaffenheit, et is. atque is. isque (welche ſich im Genus, Caſus u. Numerus nach dem Subſtantiv, welches dabeiſteht, richten), zB. **ich habe von dir nur zwei, höchſtens drei Briefe erhalten, und noch dazu ſehr kurze**, literas a te bis terve summum, et eas perbreves accepi: **in einem einzigen u. noch dazu leichten Kriege**, uno atque eo facili bello. — III) zur Bezeichnung des Gegenſtandes einer Handlung, Neigung, Fähigkeit: ad id. ad eam rem. – Doch wird es auch hier häufig durch einen bloßen Caſus obliquus, welchen das einfache Verbum an die Hand giebt, auszudrücken ſeyn, zB. **dazu habe ich keine Luſt**, id nolo. id non

Digitized by Google

placet (es gefällt mir nicht); ejus rei studio non teneor. eā re non delector (ich habe dazu keine Neigung): er ist recht dazu gemacht, ad eam rem natus et aptus est: dazu bringen, eo perducere. — IV) zur Angabe eines Zweckes: ad id. — eo consilio (in der Absicht; beide zB. illi missi erant).

dazumal, s. damals.

dazwischen, inter eum (eam etc.); inter hunc (hanc etc.). — interim (indessen, in der Zwischenzeit). — interea (unterdessen; s. „indessen" das Nähere über beide). — Gew. bilden die Lateiner Zusammensetzungen mit inter, zB. **dazwischen athmen**, interspirare. — **dazwischen bestreichen**, interlinere. — **dazwischenbinden**, interligare (Spät.). — **dazwischen durchfließen**, interfluere. — **dazwischen durchgehen**, intermeare. — **dazwischen eindringen**, medium se inferre; inter medios (zB. hostes) irrumpere, se inferre. — **dazwischen einschalten, einschieben**, s. einschalten, einfügen. — **dazwischenfahren**, s. dareinfahren. — **dazwischenfallen**, intercidere. — **dazwischen fliegen**, intervolare. — **dazwischen fließen**, interfluere. — **dazwischen gehen**, ire inter eos. — dazwischen (in der Zwischenzeit) wohin gehen, interim intercurrere alqo (zB. Vejos). — **dazwischenglänzen**, internitere; interfulgere (s. „Glanz" über nit. u. fulg.). — **dazwischen hinfliegen**, intervolare. — **dazwischen hinfließen**, interfluere. — **dazwischen hinlaufen**, s. dazwischenlaufen. — **dazwischenkommen**, intervenire. supervenire (unvermuthet dazukommen, v. Menschen u. Dingen [interv. auch vermittelnd od. hindernd], zB. von der Nacht [s. Liv. 23, 18, 6: ni nox proelio intervenisset] u. v. Regen [s. Frontin. Aquaed. 15: quotiens imbres superveniunt]; beide mit Dativ). — incidere (einfallen, eintreten, von d. Zeit u. von Hindernissen). — obsistere (entgegentreten, v. Hindernissen). — wenn nichts (hindernd) dazwischenkommt, es müßte denn etwas dazwischenkommen, nisi si quid intervenerit od. inciderit od. obstiterit (zB. werde ich zur See gehen, navigabo): es kommt von Außen ein Hinderniß dazwischen, intervenit aliquid extrinsecus quod prohibeat. — **Dazwischenkommen**, das, **-kunft**, die, interventus (sowohl übh., als auch die vermittelnde od. störende, einer Pers. u. einer Sache, zB. lunae, noctis). — intercursus nur im Abl. (die rasche D., bes. die hindernde, störende, einer Pers. u. einer Sache, zB. luminis). — interjectus, interpositus, verb. interpositus interjectusque, beide nur im Abl. (das Dazwischentreten einer Sache, zB. terrae, lunae). — ohne Jmds. od. einer Sache D., non interveniente alqo od. alqā re. — **dazwischenlaufen**, intercurrere (auch v. Lebl. = sich dazwischen hin erstrecken). — intercursare (wieder u. wieder in die Lücken laufen, v. Pers.). — interscribere eum, eam, id (in Linien dazwischen hinlaufen, v. Adern auf e. Steine). — **Dazwischenlaufen**, das, intercursus nur im Abl. (bes. das hindernde). — **dazwischenlegen**, interponere. — sich dazwischenl., se interponere (sowohl vermittelnd, als hindernd, auch m. folg. quominus). — intervenire (dazwischenkommen, -treten, sowohl vermittelnd, als hindernd). — intercedere (dazwischentreten, vermittelnd). — obsistere (hindernd entgegentreten, auch m. folg. quominus). — interpellare (störend dazwischentreten, dah. auch mit folg. ne, quominus u. bei vorherg. Negation m. folg. quin). — **dazwischenliegen**, a) v. Pers.: jacēre inter eos. — bei Tische, *accubare od. accubuisse inter eos. — zwischen Zweien, medium accubuisse. — b) v. Lebl.: interjacēre. — intercedere (dazwischentreten). — dazwischenliegend, interpositus; interjectus (zB. interjecta inter Romam et Arpos loca). — **dazwischenpflanzen**, interserere. — **dazwischenreden**, unterbrechend, interloqui; interfari. — störend, interpellare. — protestirend, intercedere (bes. v. Volkstribunen). — **Dazwischenreden**, das unterbrechende, interlocutio; interfatio. — das störende, interpellatio. — das protestirende, intercessio (bes. der Volkstribunen). — **dazwischen reiten**, interequitare (absol., od. zwischen etw., alqd). — **dazwischenrennen**, s. dazwischenlaufen. — **dazwischenrufen, -schreien**, interclamare (Spät.). — *clamore od. clamoribus interpellare (durch Geschrei störend unterbrechen). — **Dazwischenrufen, -schreien**, das, *clamor od. clamores interpellantium. — **dazwischenruhen**, interquiescere. — **dazwischensäen**, interserere. — **dazwischenschallen**, intersonare (Spät.). — **dazwischenscheinen**, interlucere. — **dazwischenschieben**, s. einfügen, einschalten. — **dazwischenschlagen**, sich, s. dazwischenlegen (sich). — **dazwischenschreiben**, I) *v. tr.* scribere alqd inter m. Acc. — interscribere alqd. — II) *v. intr.* interscribere verba. — **dazwischensetzen**, interponere; interjicere. — Ist es = einfügen, einschalten, s. d. — **Dazwischensetzen**, das, s. Einschalten, das. — **dazwischenseyn**, interesse. — intercedere (dazwischentreten). — **dazwischen singen**, I) *v. intr.* canere inter ea. — störend, *cantu interpellare ea. — II) *v. tr.* intercanere alqd (Hor. AP. 194). — canere alqd inter m. Acc. (zB. inter medios actus, nach Hor. AP. 194). — **dazwischensitzen**, a) v. Pers.: sedere od. assedisse inter eos. — zwischen Zweien, *medium sedere od. assedisse. — b) v. Lebl.: intercedere. Vgl. dazwischenstehen. — **dazwischenspringen**, zwischen Streitende, intercursu suo rixam sedare. — **dazwischenstecken**, I) *v. tr.* interserere (dazwischenpflanzen). — intermiscere (dazwischenmischen, zwischen ꝛc., m. Dat., zB. turbam indignorum dignis). — II) *v. intr.* interlatēre; latēre inter eos (eas, ea). — **dazwischenstehen**, interpositum esse, zwischen ꝛc., inter m. Acc. — interjectum esse, zwischen ꝛc., durch Dat. (zB. ut nasus quasi murus oculis interjectus esse videatur). — **dazwischenstellen**, interponere inter eos (zB. levis armaturae Numidas). — interjicere (zB. legionarias cohortes). — **dazwischenstreichen**, linere inter m. Acc. (zB. inter lapides). — Lehm zwischen die Bruchsteine d., caementa interlinere luto. — **dazwischentreten**, intervenire (zB. störend, molestum). — Ist es = (vermittelnd od. hindernd) sich dazwischenlegen, s. d. — **Dazwischentreten**, das, s. Dazwischenkommen, das. — **dazwischentrinken**, zB. Wasser (zwischen den Wein ꝛc.), aquae potum interponere: kaltes Wasser zwischen das Essen, frigidam interponere cibo od. (als Gewohnheit) cibis. — **dazwischen verfließen, -vergehen** intercedere. — nachdem wenige Tage, nachdem ein Jahr dazwischen verflossen (vergangen) war, interjectis paucis diebus; interjecto anno. — **dazwischenwachsen**, internasci; nasci inter eos (eas, ea). — **dazwischenweben**, intertexere. — texere inter eos (eas, ea). — **dazwischenwerfen**, interjicere. — interjacēre (mündlich, zB. pleraque sermone Latino, Tac. Ann. 2, 10). — **dazwischenziehen**, ducere inter eos (eas, ea).

Debatte, disceptatio (ruhige Aufführung der Gründe u. Gegengründe zur Auffindung des Rich-

Digitized by Google

ten, Verhandlung). – contentio (Wortſtreit als Beſtreben, ſeine Meinung, ſein Recht geltend zu machen, zB. forensis). – altercatio (Wortwechſel, Disput, wobei über etwas hin- u. hergeſprochen wird, ohne daß man zur wirklichen Auseinanderſetzung u. Erörterung kommt; vgl. Liv. 38, 32, 4: Magna ibi non *disceptatio* modo, sed etiam *altercatio* fuit).

debattiren, disceptare verbis (erörternd verhandeln). – altercari (wortwechſeln; vgl. „Debatte" die Begriffsbeſt. der Subſtſt.). – es wird darüber debattirt, causa in disceptatione versatur.

Debit, venditio.

debitiren, vendere; divendere.

Debüt, tirocinium (Probeſtück, Antrittsrolle). – Iſt es = Antrittsrede, ſ. d. – ſein D. geben, ſ. debütiren.

debütiren, auspicari. – v. Schauſpieler, initium in scenam prodeundi auspicari; produci in scenam tirocinio. – Jmd. (als Schauſpieler) d. laſſen, alqm producere in scenam tirocinio.

Decade, decas, ădis (Spät.).

December, (mensis) December. – der erſte D., Kalendae Decembres: der fünfte D., Nonae Decembres: der dreizehnte D., Idus Decembres: der letzte (31.) D., pridie Kalendas Januarias.

Dechanei, *Decani domicilium. – *domus, quae ad habitandum semper datur ei, qui Decani munus obtinet.

Dechant, *Decanus.

dechiffriren, investigare et persequi, die Geheimſchrift, notas.

Dechiffrirkunſt, *ars notas investigandi et persequendi.

decidirte Rede (Sprache), sermonis abscisa gravitas.

Decimation, decimatio (Capitol. Macr. 12). – sortitio, quā animadversio in decimum quemque fit (nach Cic. Clu. 46, 128). – bei der D., quum in decimum quemque sortitione animadvertitur; quum decimus quisque fusti feritur.

decimiren, I) den Zehnten erheben: decumas exigere. — II) den zehnten Mann aus einer Cohorte ꝛc. zur Beſtrafung mit dem Tode ausheben (bei den Alten durchs Loos): decimare cohortem (nachaug. militär. *t. t.*). – sorte decimum quemque (cohortis) ad supplicium legere (Liv. 2, 59 *extr.*). – decimum quemque sortiri (Sen. de ira 3, 20, 2). – sortitione in decimum quemque animadvertere (nach Cic. Clu. 46, 128). – decimum quemque cohortis sorte ductos fusti necare, od. bl. decimum quemque fusti ferire (den zehnten Mann durch militär. Strafe des Todtwerfens mit Knütteln beſtrafen, Tac. Ann. 3, 21, 1 u. 14, 44 *extr.*).

Deckbett, ſ. Bettdecke.

Decke, I) Benennung jeder beweglichen Hülle, mit welcher etwas umzogen od. belegt wird, a) eig.: tegumen od. tegimen od. tegmen. tegumentum. integumentum (auf etwas zu decken). – operimentum (etwas zuzudecken). – involucrum. velamentum (etwas zu umhüllen). – stragulum. stragula vestis. stramentum (über etwas zu breiten, erſtere beiden beſ. v. koſtbaren Decken über Polſter u. ſonſtige Lagerſtätten). – gausape (D. von dickem wollenen Zeug, zB. auf den Tiſch). – cilicium (D. od. Teppich aus Bocksharen). – scortea (D. aus Leder). – storea od. storta (geflochtene D. aus Binſen, Stroh od. Stricken ꝛc.). – teges. matta (grobe D. von Binſen ꝛc., eine Matte). – lodix (D. über ein Bett zu breiten, wohl zu unterſcheiden von opertorium lecti, d. i. Ober- oder Deckbette, Gſtz. stragulum). – stratum od. instratum. auch stragulum (Pferdedecke, Schabracke). – operculum (Decke über ein Gefäß, Deckel). – Sprüchw., ſich nach der Decke ſtrecken, suo se modulo ac pede metiri (Hor. Ep. 1, 7, 98): mit Jmd. unter Einer D. ſtecken, colludere cum alqo (als Betrüger, ſ. Cic. Verr. 2, 24, 58); scelerum od. (ſofern er angeklagt iſt) criminum societate cum alqo conjunctum esse (als Verbrecher, ſ. Cic. Div. in Caecil. 10, 32). — b) bildl., Hülle, welche die Erkenntniß von etwas hindert, Deckmantel: involucrum (zB. simulationis, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 5. §. 15); integumentum; velamentum. — II) Bedeckung, oberſte Fläche eines Zimmers od. eines andern eingeſchloſſenen Raumes: tectum (eines Zimmers, Wagens; vgl. „Wagendecke"). – eine ausgelegte, getäfelte D. (eine Felderdecke, ein Plafond, bei den Alten immer ungewölbt), tectum laquearium. laquear. lacunar (u. zwar laqu. in Bezug auf die gezogenen Seilen ähnlichen Einfaſſungen der Felder, lac. in Bezug auf die mit Zierathen verſehenen Vertiefungen: e. Tempel mit goldener D., templum auro laqueatum). – eine gewölbte D., camera; concameratio. – an die D. ſehen, die D. anſehen, tectum od. lacunaria spectare od. intueri. – Decken hoch ſpringen (vor Freude), exsultare gaudio od. laetitiā.

Deckel, operculum. cooperculum (übb., zB. arcae [d. Sarges], vasis, dolii). – pnigeus (πνιγεύς, über brennende Kohlen, um ſie zu erſticken, über ein Licht, um es auszulöſchen). – D. eines Brunnens, ſ. Brunnendeckel. – mit einem D. verſehen, operculare alqd (nachaug. *t. t.*); operculo contegere alqd (mit einem D. bedecken): den D. des Sarges wegſchieben, aufheben, operculum od. cooperculum arcae removere.

decken, tegere (*v. pr.* faſt in allen Beziehungen des deutſchen). – contegere. obtegere. integere (überdecken, mit einer Decke verſehen, etwas über etwas, alqd alqā re). – sternere. consternere. insternere (über etwas aus- od. hinbreiten). – velare. operire. cooperire (verhüllen). – occultare (dem Anblick entziehen). – protegere alqm od. alqd. tueri. defendere (etwas gegen Jmd., alqd ab alqo). praesidio esse alci. firmare, munire mit u. ohne praesidio (ſchützen, letztere beiden beſ. Oerter); verb. tueri ac defendere; protegere ac defendere; tegere et fovere; tutari et conservare. – cavere alci (Jmd. decken, ſicher ſtellen wegen der Bezahlung). – resarcire (wieder einbringen, wieder gut machen, zB. damnum; vgl. „Ausfall"). – praegnantem facere (eine Stute ſchwängern). – consumere visum alcjs rei (den Anblick von etw. benehmen, als *t. t.* der Feldmeßk.). – solvere (bezahlen, zB. aes alienum, v. Perſ.; dah. die Schulden d., nicht d., solvendo esse, minus solvendo esse, zB. von e. Erbſchaft, JCt.). – mit Stroh d., stramento tegere, integere: mit Schindeln, scandulis contegere. – den Tiſch d., *mensam linteo tegere (*cf.* Mart. 14, 138); triclinium sternere (die Speiſeſophas hinbreiten, bei den Alten): in fünf Tagen ſoll dir (der Tiſch) auf dem Capitolium gedeckt ſeyn, die quinto Romae in Capitolium curabo tibi coena sit cocta: ein Frühſtück ohne daß (der Tiſch) gedeckt iſt, sine mensa prandium. – eine Decke auf ein Pferd d., equum sternere, insternere. – durch hohe Berge gedeckt ſeyn, montium altitudine tegi: der Hafen wurde gegen den Africus gedeckt, portus ab Africo tegebatur: ſeinen rechten Flügel

Digitized by Google

deckte ein Bach, dextrum cornu ejus rivus muniebat: einen Flügel durch ſtarke Reiterei d., firmare cornu magnis equitum copiis: Wälder decken ſeine, ihre Flucht, silvae tegunt fugientem, fugientes: die Nacht deckt die Unternehmung, nox inceptum tegit. – gedeckt ſeyn, tectum od. tutum esse (ſicher ſeyn); cautum mihi est de pecunia (ſicher geſtellt ſeyn wegen der Bezahlung).

ſich decken, corpus suum protegere (mit dem Schilde beim Fechten). – ſich nicht gehörig d., latus praebere od. dare (beim Fechten eine Blöße geben). – ſich einander decken, consumere visum inter se (v. Meßſtangen ꝛc., als t. t. der Feldmeßk.).

Deckengemälde, -ſtück, *pictura laquearis.

Decker, tector.

Deckmantel, integumentum. velamentum. obtentus (übh.). – praescriptio. titulus (ſcheinbarer Vorwand, um zu bemänteln, nachaug. praetextum). – species. color. verb. color et species (Vorwand, um zu beſchönigen). – simulatio (Erheuchelung, falſches Vorgeben). – etwas als D. gebrauchen, alqd praetexere; speciem alci rei imponere; titulum alci rei praetendere; nomen alcjs rei obtendere: einen D. ſuchen für etwas, quaerere alci rei integumentum od. velamentum: einer Sache einen D. geben, ſ. bemänteln. – unter dem D. einer Sache, specie od. simulatione alcjs rei (zB. amicitiae); simulans alqd (zB. amicitiam); obtento alcjs rei nomine (zB. philosophiae): unter dem D. der Ehrlichkeit Jmd. hintergehen, per fidem fallere, decipere, circumvenire: unter dem D. der Milde verſteckt ſeyn, in tutela mansuetudinis latere (nach Cic. Mur. 10, 22).

Deckplatte, -ſtein, tegula. – die D. am Capitäl einer Säule, abăcus.

Deckung, tuitio. munitio. praesidium (Schützung, Schutz). – cautio (Sicherſtellung wegen der Zahlung). – solutio (Bezahlung, zB. aeris alieni). – ein zur D. des Hinterhaltes geeigneter Ort, locus tegendis insidiis natus: zur D. der Schulden nicht hinreichen, minus solvendo esse (zB. von e. Erbſchaft, JCt.).

Deckwerk, plutei (beim Feſtungsbau). – testorium (bei Waſſerleitungen).

Declamation, I) das Declamiren = der kunſtgemäße Vortrag eines Redners: pronunciatio (von Cic. dInv. 1, 7. §. 9 umſchrieben durch: ex rerum et verborum dignitate vocis et corporis moderatio; vom Aller. 1, 2. §. 3 durch: vocis, vultus, gestus moderatio cum venustate). – actio (Cic. dOr. 2, 17. §. 73 u. ö.). – pronunciandi ratio (Art, wie einer etwas vorträgt, ſ. Quint. 10, 1, 17). – zur D. beſtimmt ſeyn, *in affectibus versari (zB. vom Theil einer Rede). — II) das Declamirte: declamatio.

Declamator, etwa fabulator (Erzähler zur Ergötzung, zum Zeitvertreib der Zuhörer). – declamator (bei den Alten der, welcher ſich im Redehalten in der Rednerſchule übt).

declamiren, pronunciare (kunſtgerecht vortragen, zB. vom Schauſpieler). – *cum putida gravitate et justo fusius dicere (ſich in unnöthigen Schwung u. Schmuck der Rede verlieren). – declamare. declamitare (Redeübungen anſtellen, wie in den Rednerſchulen). – mit Ausdruck u. Gefälligkeit d., graviter et venuste pronunciare: er declamirte mit heller Stimme u. feuriger Bewegung u. Geberde, pronunciavit voce acutā, ardenti motu gestuque: er declamirt den Vers ohne allen Nachdruck, versum prorsus abjicit.

Declamiren, das, ſ. Declamation.

Declaration, professio (im Allg.). – professio censualis (D. des Vermögens, JCt.). – professio apud publicanos (D. der Waaren, Ernte ꝛc. wegen der Abgabe darauf). – falſche D., professio falsa. – der D. unterworfen ſeyn, in professionem venire: ſeine D. abgeben, ſ. declariren.

declariren, a) abſol.: profiteri (im Allg.). – profiteri apud publicanos (bei den Zolleinnehmern die Waaren ꝛc. angeben). – profiteri od. deferre censum (ſein Vermögen wegen der Abgabe darauf angeben). – nicht d., non profiteri. — b) m. Acc.: profiteri (im Allg.). – profiteri apud publicanos (bei den Mauthnern od. Zolleinnehmern, zB. rem). – deferre in censum (behufs des Cenſus angeben, zB. patrimonium: u. scire licet, quanti [wie hoch] quidque in censum deferendum sit: u. def. in censum non amplius quam mille quingentum aeris). – nicht d., non profiteri mit u. ohne apud publicanos (zB. furtum [geſtohlene Sache]): nicht declarirt zu werden brauchen, in professionem non venire: eine nicht declarirte Sache, res non professa; res inscripta (nicht ins Zollregiſter eingetragene).

Declination, declinatio.

decliniren, ein Wort, verbum immutare casibus; verbum declinare. – Wörter ebenſo d., verba iisdem casibus efferre.

Decoct, decoctum; potio medicata.

Decoration, ornatio. ornatus (auf dem Theater u. ſonſt). – apparatus (jede Zurüſtung, wodurch etwas geſchmückt wird). – die D. auf dem Theater verändern, mutare speciem ornationis: die tragiſchen Decorationen werden gebildet durch Säulen ꝛc., tragicae scenae ornantur od. deformantur columnis etc.

Decorationsmaler, scenarius pictor (Inscr.).

decoriren, ornare.

Decret, decretum (Beſchluß). – D. zu einer Anſtellung, ſ. Anſtellungsdecret.

decretiren, ſ. beſchließen *no.* III.

Dedication ꝛc., ſ. Zueignung ꝛc.

dediciren, ſ. zueignen.

deduciren, ſ. ableiten *no.* II, beweiſen *no.* II.

Deduction, ſ. Beweisführung.

Deficit, ſ. Ausfall *no.* II.

defect, von einem Buche, *in quo desunt quaedam plagulae.

Defect, quod deest; vgl. Ausfall *no.* II. – D. in einer Caſſe, ſ. Caſſendefect. – das Buch hat Defecte, *quaedam plagulae desunt in libro.

Defenſivallianz, -bündniß, *foedus ad bellum defendendum initum. – Defenſiv- u. Offenſivallianz, *foedus non solum ad bellum arcendum od. defendendum, sed ultro etiam inferendum initum.

defenſive, defendendo. – ſich d. verhalten (im Kriege), bellum defendere; bellum arcere: d. u. offenſiv agiren, non solum arcere bellum, sed ultro etiam inferre; bellum illatum defendere et inferre.

Defenſivkrieg, einen, führen, bellum od. bellum illatum defendere.

Defilé, angustiae (Engen, enge Stellen in Hohlwegen, Gebirgswegen ꝛc.). – fauces (der Engpaß, in ſofern er in eine geräumigere Gegend, in ein Thal ꝛc. führt). – od. (Fremdwort durch Fremdwort) pylae (πύλαι). – die Defileen forciren, vim per angustias facere.

defiliren, I) durch einen Hohlweg ziehen: per

Digitized by Google

angustias iter habere. – das Heer defilirt durch ein Gebirgsthal, agmen per saltum porrigitur (Tac. Ann. 1, 51, 3). — II) in (ſchmalen) Reihen aufmarſchiren: etwa in acie procedere.

definiren, finire. definire (abgrenzend genau bezeichnen, -erklären, -feſtſetzen). – describere. circumscribere (die Grenzen von etwas ziehen, beſtimmen, abgrenzen).

Definition, finitio. definitio.

Definitiv-Friede, pax certa (beſtimmter, ſicherer Friede). – pax aeterna (Friede für alle Zeit).

Defraudation, ſ. Schmuggelei, Unterſchleif.

defraudiren ꝛc., ſ. betrügen, ſchmuggeln, Unterſchleif (machen).

Degen, gladius (ſ. „Schwert" die Synon. u. Redensarten). – Uebtr., ein alter D., d. i. alter Soldat, veteranus.

Degen-, ſ. Schwert-.

Degradation, gradus dejectio (JCt.). – ab ordine motio (JCt.).

degradiren, ex superiore ordine in inferiorem detrudere alqm. gradu dejicere alqm. ab ordine movere alqm (im Allg.). – militandi ordinem alci mutare (eine Militärperſon). – Jmd. zum gemeinen Soldaten d., alqm in gregalium militum numerum referri jubere; militiae munere inter pedites od. (iſt er ein Reiter) inter equites fungi alqm cogere: einen Reiter zum Fußſoldaten d., equitem ad peditem redigere.

dehnbar, qui, quae, quod extendi od. dilatari potest. – lentus (zähe, dah. dehnbar, biegſam, zB. vom Blei). – nichts iſt dehnbarer als Gold, auro non aliud laxius dilatatur.

Dehnbarkeit, *lenta alcjs rei natura. – D. haben, extendi od. dilatari posse. – das Gold hat die größte D., auro non aliud laxius dilatatur.

dehnen, I) eig.: tendere. extendere. – das Eiſen unter dem Hammer d., ferrum producere incude. – ſich dehnen (v. Menſchen), pandiculari (Plaut. Men. 5, 2, 80), erklärt durch toto corpore extendi (Fest. p. 220 *ed. Muell.*). — II) uneig., a) langſam ausſprechen, den Ton länger (beſ. zu lange) ruhen laſſen (auf einem Worte ꝛc.): producere (lang ausſprechen, kein Fehler, Ggſtz. corripere, zB. literam, syllabam, verbum). – distrahere. dilatare (zu lang od. zu breit ausſprechen, als Fehler, erſteres Wörter, voces, letzteres Buchſtaben, literas, wofür Gell. 4, 6, 6 u. ö. ſagt literas tractim pronunciare). – eine Sylbe (in der Ausſprache) d., uberius latiusque pronunciare syllabam: die erſte Sylbe d., primam syllabam intendere (Ggſtz. tertiam corripere): die Sylbe con in der Ausſprache d., *con* syllabam productam pronunciare: in e. Worte das *u* (beim Leſen) d., verbum literā productā od. literā longā legere: den Ton d. (beim Singen), sonum in longum trahere (Pl. 10, 29, 43. §. 81 von der Nachtigall). — b) in die Länge ziehen: producere longius (zB. sermonem). — ſich dehnen, α) vom Wege: *in longius trahi. — β) von der Zeit: trahi; extrahi; produci. — gedehnt, ſ. beſ.

Dehnen, das, **-ung**, die, in der Ausſprache, productio (das lang Ausſprechen, Ggſtz. correptio).

Deich, agger. moles et agger (ſ. Damm). – einen D. aufführen, aggerem exstruere; molem opponere fluctibus (gegen die Fluthen).

Deichſel, temo.

Deichſelpferd, equus curru junctus.

1. dein, tuus (Ggſtz. meus, suus). – iste (dieſer dein, v. dem, was der angeredeten od. zweiten Perſon angehört ꝛc., zB. bei dieſer deiner Würde, quum istā sis auctoritate: halte deinen Kriegsdienſt aus, perfer istam militiam). – Doch wird es im Lateiniſchen gew., wenn es keinen Gegenſatz bildet, und beſ. wenn es ſich auf das Subject des Satzes bezieht, nicht überſetzt, Krüger §. 466, 3. A. 4. Zumpt §. 768. Vgl. eigen (mit mein, dein ꝛc.). – du deines Theils, quod ad te attinet (was dich betrifft); tu quidem (du wenigſtens). – ſie wurde die deine, nupsit tibi: ſieh das Geld (was mir gehört) auch für das deine an, pecuniam communem existima od. existimes velim: Verſtellung iſt nicht deine Sache, simulatio non est tua: es iſt deine Pflicht (Schuldigkeit ꝛc.), zu ꝛc., tuum est m. folg. Infinit. – ganz der deine (in Briefen), tui studiosissimus. – die Deinen (deine Angehörigen, Diener, Anhänger), tui. – das Deine, tuum; tua, orum, *n.* – thue das Deine, fac quod tuum est (thue, was deine Pflicht iſt); rem tuam agas (bekümmere dich um deine Angelegenheiten).

2. dein, dicht. = deiner, tui, zB. es jammert mich dein, me miseret tui.

deinethalben, -wegen, -willen, tuā causā. propter te (wegen deiner). – tuā gratiā (mit Berückſichtigung deiner, dir zu Gunſten). – de te (hinſichtlich deiner). – per te (vor dir, in Anſehung deiner, mit deiner Bewilligung od. [in negativen Sätzen] von dir gehindert, zB. licere od. non licere).

deinige, der, die, das, ſ. dein.

Deismus, *deismus.

Deiſt, *deista.

delicat, 1) v. Perſ., a) zärtlich, weichlich: tener; mollis. — b) lecker, nicht leicht zufrieden zu ſtellen: delicati fastidii (ekel, ſowohl im Eſſen als ſonſt). – *subtilis palati (fein ſchmeckend, *cf.* Hor. Sat. 2, 8, 38). – lautitiarum studiosus (der gern gute Biſſen ißt, Gourmand). – difficilis et morosus (der nicht leicht zufrieden zu ſtellen iſt, δύσκολος, daher gew. von alten Leuten). — II) v. Sachen, a) ſchmackhaft: suavis (angenehm von Geſchmack). – delicatus (koſtbar, üppig). – lautus (fein zubereitet). — b) zart: tener. – tenuis (fein). – subtilis (fein von Geſchmack, v. Gaumen). – teres. fastidiosus (von feinem Gefühl, Gehör, v. den Ohren; das letztere mehr als Fehler). — c) ſchwer zu behandeln: difficilis (δύσκολος). – lubricus (unſicher, zB. Punkt, locus); anceps et lubricus (mißlich u. unſicher, zB. Punkt, locus, ſ. Pl. Ep. 1, 8, 6). — *Adv.* molliter; tenuiter; delicate; suaviter; subtiliter.

Delicateſſe, I) abſtr., bald = Weichlichkeit, bald = Zartgefühl, bald = Umſicht, w. ſ. — II) concr. = Leckerbiſſen, w. ſ.

Delicateſſenhändler, cupediarum mercator.

Delice, ſ. Ergötzlichkeit, Wonne.

deliciös, ſ. köſtlich, delicat *no.* II. a.

Delinquent, malefícus (Miſſethäter). – capite damnatus (zum Tode Verurtheilter). – ad mortem ducendus od. ductus (wenn er zum Richtplatz geführt werden ſoll od. geführt worden iſt).

deliriren, ſ. wahnſinnig (ſeyn ꝛc.).

Delirium, ſ. Wahnſinn.

Delphin, delphinus.

Demagog, a) als Volkslenker durch ſeine Reden: *orator popularis, im Jſbg. auch bl. orator (ſ. Naev. bei Cic. Sen. 6, 20; *cf.* Gell. 3, 13. §. 2). – concionator (Cic. Cat. 5, 5, 9). — b) als Volksfreund, ſ. Demokrat. — c) als Volksſchmeichler: assentator populi. — d) als Revolutio-

Digitized by Google

när: homo evertendarum rerum cupidus. homo rerum novarum (od. commutandarum) cupidus. homo rerum mutationis cupidus. princeps novandarum rerum. rerum novarum molitor (Neuerer). — turbator plebis od. vulgi. seditiosus civis et turbulentus (Volksaufwiegler). — der alte D., contionalis senex (der alte Wühler in Volksverſammlungen). — D. ſeyn, rebus novis studere; res novas quaerere, agere, moliri. — e) als Feind der Fürſten und der Obrigkeit: contemptor magistratuum ac regum eorumve per quos publica administrantur.

Demagogenkünſte, artes populares.

Demagogie, ratio popularis (demokratiſche Richtung). — concitatio popularis (Volksaufregung). — Iſt es = die Demagogen, durch den Plur. der Ausdrr. unter „Demagog".

demagogiſch, popularis (volksfreundlich). — seditiosus (aufrühreriſch). — d. Geſinnung, ingenium avidum in novas res: d. Reden, voces seditiosae; contiones seditiosae, turbulentae; colloquia seditiosa: d. Reden halten, seditiosa per coetus disserere (Tac. Ann. 3, 40, 3): d. Reden haltend, contionabundus: d. Umtriebe, concitatio popularis (Aufregung des Volks); jactatio popularis (volksfreundliche Prahlereien); nova consilia (Pläne, Beſtrebungen zum Umſturz der beſtehenden Staatsverfaſſung, zB. novis consiliis rempublicam turbare); contiones seditiose ac populariter excitatae (aufrühreriſche u. demokratiſche Volksverſammlungen).

Demant, adamas (ἀδάμας). — adamas ferro inclusus. parva adamantis crusta, quae ferro inclusa est (der eingefaßte, wie ihn die Glaſer gebrauchen, ſ. Pl. 37, 4, 15 *extr.*). — von D., wie von D., adamantĭnus (ἀδαμάντινος).

demanten, adamantĭnus (ἀδαμάντινος).

Demantkorn, parva adamantis crusta.

Demarcations-Linie, cardo (ſ. Liv. 37, 54, 23: terminus est nunc imperii vestri mons Taurus; quicquid inter eum cardinem est nihil longinquum vobis videri debet).

Dementi, ſ. Blöße.

demgemäß, demnach, ex eo, u. bezugsweiſe ex quo (in Folge deſſen). — ex eo fit, ut etc. sic od. ita fit, ut etc. (in Folge deſſen geſchieht es, daß ꝛc.). — sic, ita (ſo = nach ſolchen Vorgängen, in Folge deſſen, ſ. Kritz zu Sall. Cat. 7, 6. Fabri zu Liv. 24, 2, 1). — proinde (demnach, ſ. „daher" die Synon.). — und d., ſ. und.

demnächſt, I) nächſtens: propediem. — II) = nächſtdem, w. ſ.

demnächſtig, qui (quae, quod) propediem fiet (zB. Cic. Fam. 16, 9, 2: Asclapo medicus plane confirmat propediem te valentem fore, deine demnächſtige Geneſung).

Demoiſelle, domina od. (kleine, niedliche) dominula od. domicella (Kaiſzt.).

Demokrat, homo popularis; od. umſchr. qui populi causam agit; populi potentiae amicus (Ggſtz. optimatium fautor, qui optimatium causam agit). Vgl. Demagog. — ein ächter D., ein D. vom reinſten Waſſer, homo maxime popularis. — die Demokraten, auch bl. populares (Ggſtz. optimates). — D. ſeyn, populariter agere; populi causam agere: kein D. ſeyn, aversum esse a ratione populari. — D. werden, popularem fieri; popularem esse coepisse; populi causam agere coepisse od. suscipere.

Demokratenpartei, factio, quae populi causam agit (Ggſtz. factio, quae optimatium causam agit). — populi potentiae amici, populares (die Demokraten, Ggſtz. optimates).

Demokratie, populi potentia od. imperium, populi potestas omnium rerum (als Regierungsform, Verfaſſung). — civitas od. res publica popularis (Ggſtz. civ. regia). genus rei publicae popularis (Ggſtz. gen. reip. regale od. optimas). civitas, in qua in populo sunt omnia. civitas, quae a populo tenetur. civitas, in qua populi potestas summa est. res publica, in qua per populum aguntur et sunt in populi potestate omnia. res p., in qua populus plurimum potest omniaque ejus arbitrio geruntur. res p., quae populo od. populi potestate regitur (alle als Staat. Die meiſten dieſer Ausdrücke ſ. Cic. de Rep. 1, 26—28; 2, 23; 3, 14 u. 33 u. 35). — Iſt es = Demokratenpartei, ſ. d. — der D. abgeneigt ſeyn, aversum esse a ratione populari.

demokratiſch, popularis (*Adv.* populariter). — *qui, quae, quod ad populi imperium pertinet (was mit der Demokratie in Beziehung ſteht). — qui, quae, quod a popularibus proficiscitur (was von den Demokraten ausgeht). — auch durch den Genit. popularium (der Demokraten) od. populi (des Volks) od. multitudinis (der großen Menge). — d. Richtung, ratio popularis: d. Geſinnung, ingenium populare: d. Verfaſſung, d. Staat, ſ. Demokratie: d. Partei, ſ. Demokratenpartei: d. Principien vertreten, populi causam agere: d. regiert werden (eine d. Verfaſſung haben), populi, non regum imperio regi (von e. Volke): d. geſinnt, populi potentiae amicus; qui populi causam agit; auch popularis (volksfreundlich; zB. civis, homo): nicht d. geſinnt, aversus a populari ratione: d. geſinnt werden, popularem fieri; populi causam agere coepisse od. suscipere.

demoliren, ſ. abbrechen *no.* I, B, 1.

Demonſtration, I) = Beweis *no.* 1 u. II, b. — II) ſcheinbarer Angriff, zB. auf e. Stadt: *oppugnatio simulata. — eine D. gegen eine Stadt machen, *simulare se urbem oppugnare velle. — III) Kundgebung einer Geſinnung, zB. eine D. machen: *ostendere animum alci amicum od. se animo esse alci amico (für Jmd.); *ostendere animum ab alqo alienum od. se animo esse ab alqo alieno (gegen Jmd.).

demonſtriren, ſ. beweiſen *no.* II.

Demuth, animus submissus od. demissus (ſchlichter Sinn, Ggſtz. animus elatus). — modestia, moderatio, verecundia (Beſcheidenheit, w. ſ.). — humilitas (Erniedrigung ſeiner ſelbſt, Cic. dInv. 1, 56, 109; als Tugend im bibl. Sinne bei den Eccl.). — demissi homines (demüthige Menſchen, wie Cic. Mur. 40, 87). — chriſtliche D., *animus a Christo pendentis demissio; *humilitas Christiana. — D. zeigen, üben, submisse se gerere; modestiā od. verecundiā uti. — mit D., submisse; modeste.

demüthig, submissus, demissus (demüthig, ſchlicht, beſcheiden, Ggſtz. elatus; alſo keineswegs als Tadel, ſ. Cic. Off. 1, 26, 190; dOr. 2, 43, 183). — modestus, moderatus, verecundus (beſcheiden, w. ſ.). — humilis (niedrig, kleinmüthig). — supplex (demüthig bittend); verb. humilis et supplex (zB. oratio). — *Adv.* demisse; submisse; suppliciter. — d. ſeyn, animo esse submisso; nihil sibi sumere: werden, animum contrahere; se submittere: ſich d. zeigen, betragen, submisse se gerere; modestiā od. verecundiā uti: d. bitten, supplicibus verbis orare; ſehr d. bitten,

Digitized by Google

multis verbis et supplicem orare: ſo d. u. unterwürfig als möglich, quam potest demississime atque subjectissime.

demüthigen, Jmd., alcjs spiritus reprimere (Jmds. Stolz). — frangere alqm od. alcjs audaciam. comprimere alcjs audaciam (Jmds. Kühnheit); verb. frangere alqm et comminuere. — den übermüthigen Feind d., contundere ferociam hostis. — ſich dem., se od. animum submittere; submisse se gerere; remittere spiritus; comprimere animos suos; sedare arrogantiam (ſ. Cic. Flacc. 22, 53: remittant spiritus, comprimant animos suos, sedent arrogantiam); se abjicere (unter ſeiner Würde, zu tief): vor Jmd. ſich d., se submittere alci; supplicare alci. supplicem esse alci (mit Worten); ſich d. wie die Angeklagten, submittere se in humilitatem causam dicentium.

Demüthigung, castigatio (von einem Andern erlitten). — humilitas (Erniedrigung ſeiner ſelbſt, Cic. dInv. 1, 56, 109). — e. D. ſich gefallen laſſen, plagam accipere: die tiefſten u. unerhörteſten Demüthigungen erleiden, *in extremam inauditamque humilitatem submitti: dies ſah er als eine D. an, eā re in ordinem se cogi videbat.

demzufolge, ſ. zufolge.

Dendrit, dendrītis, tĭdis, *f.* (*δενδρίτης*; vgl. Pl. 37, 11, 73. §. 192).

Denkart, ſ. Denkungsart.

denkbar, cogitabilis (Sen. Ep. 58, 13. App. Apol. p. 315, 4); bei Cic. ꝛc. umſchr. durch in cogitationem od. sub intelligentiam cadens; od. durch qui, quae, quod cogitari potest; qui, quae, quod cogitatione comprehendi od. percipi potest (was man ſich vorſtellen kann). — credibilis (glaublich). — der höchſt d. Genuß der Wolluſt, voluptas corporis quanta percipi potest maxima: ich hege die höchſt d. Liebe zu dir, quantum intelligere potes, tantum te diligo. — d. ſeyn, cogitari posse; cogitatione comprehendi od. percipi posse: es iſt nicht d., daß ꝛc., in cogitationem non cadit, ut etc.

Denkbarkeit, ratio alcjs rei (ſ. Nägelsb. Stil. S. 171).

Denkbuch, commentarius (zB. für Stadtvorfälle, -neuigkeiten, rerum urbanarum). — in das D. eintragen, in commentarium referre.

denken, I) eig., Vorſtellungen mit Bewußtſeyn haben: a) abſol.: cogitare. — intelligere (deutliche Vorſtellungen haben). — notiones rerum informare (ſich Begriffe von den Dingen bilden können). — in rerum contemplatione studia ponere. totum se in rebus contemplandis perspiciendisque ponere. totum se in cognitione et scientia collocare (ſich ganz auf die Betrachtung u. Erkenntniß des Weſens der Dinge legen, v. philoſ. Forſcher). — b) mit Object, ſich etwas denken: cogitare (in animo, cum animo, secum). cogitatione comprehendere od. percipere od. complecti. cogitatione et mente complecti. mente concipere (im Gedanken zuſammenfaſſen, auffaſſen). — cogitatione od. animo fingere. cogitatione depingere (ſich im Gedanken ein Bild von etwas machen). — alqd conjecturā informare (ſich muthmaßlich vorſtellen). — intelligere (vermittelſt des Erkenntnißvermögens inne werden, ſich deutlich vorſtellen). — sentire (eine gewiſſe Meinung, Anſicht haben). — meditari (secum) alqd od. de alqa re (nachſinnen, vorbereitend denken). — putare (nach angeſtellter Erwägung annehmen). — judicare (nach gebildetem Urtheil annehmen). — ſich etw. nur d. (es aber nicht ſehen ꝛc.), tantum cogitare alqd; cogitatione tantum et mente complecti alqd. — ſich Jmd. d., cogitare alqm (ſ. Pl. Ep. 4, 2, 2. Tac. Dial. 2). — das läßt ſich nicht einmal d., daß ꝛc., ne in cogitationem quidem cadit, ut etc.: denke dir einmal, du ſeiſt ich, cum te esse finge, qui ego sum: fac, qui ego sum, esse te: denke, du ſeiſt nach Athen gekommen, denke dich nach Athen, puta venisse te Athenas. — ſich die Reichthümer als ein Gut d., divitias judicare bonum: ſich die Seele ohne Körper nicht d. können, animum sine corpore intelligere non posse: ſich Jmd. anders d., als er iſt, alqm aliter inducere in animum atque est: ſich Jmd. als einen ſolchen ꝛc. d., alqm sentire, intelligere talem: etwas bei einem Worte d., notionem verbo subjicere; sententiam sub voce subjicere: Homer ſcheint mir ſo etwas gedacht zu haben bei dem, was er über den Geſang der Sirenen dichtete, mihi quidem Homerus hujusmodi quiddam videtur vidisse in iis, quae de Sirenum cantibus finxerit. — an Jmd. d., cogitare de alqo (noch lebhafter, acrius, ſ. Cic. Att. 5, 10, 1); cogitare alqm (Tac. Agr. 32 *extr.*); lebhaft, absentem alqm cogitatione complecti (Cic. Fam. 3, 11, 2): ich dachte nur an dich, totus eram tecum (Cic. Att. 5, 10, 1). — ich dachte mir an dieſem Orte nur Felſen u. Berge, mihi in his locis nihil nisi saxa et montes cogitabam. — an etw. d., cogitare alqd od. de alqa re; oft an etw. denken (etw. ſich vorſtellen), frequenti cogitatione pertractare alqd. — ich liebe dich ſo ſehr, als du dir nur denken kannſt, quantum intelligere potes, tantum te diligo. — es iſt möglich, daß Jemand richtig denkt, und doch das, was er denkt, nicht geſchmackvoll auszudrücken vermag, fieri potest, ut recte quis sentiat et id quod sentit polite eloqui non possit: während du ſprachſt, dachte ich bei mir, was ich dagegen ſagen wollte, ego te disputante quid contra dicerem mecum meditabar. — ich dachte ſo, sic cogitabam m. folg. directer od. indirecter Rede (ſ. Ter. And. 1, 1, 83. Cic. Quint. 24, 77); coepi egomet mecum sic cogitare m. folg. directer Rede (Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4). — Sprüchw., der Menſch denkt's, Gott lenkt's, haec sunt consilia mortalium; haec vota magnarum cogitationum (Petr. 115, 10).

II) uneig.: 1) glauben, vermuthen: opinari. putare. credere. arbitrari (ſ. „glauben" die Synon.). — wer hätte das gedacht, quis putarat: quis hoc exspectaverat: das habe, hatte (hätte) ich nicht gedacht, non putavi, non putaram: ich habe mir's ſo gedacht, aliquid tale putavi fore (ich habe gedacht, daß ſo etwas kommen, eintreten werde): geſchwinder, als man denkt, opinione citius, celerius: was od. woran er nicht im Geringſten dachte, quod ille minime putabat: ich denke (doch), censeo: denke ich (als Parentheſe), credo: puto od. ut puto; opinor od. ut opinor. — 2) im Sinne haben, ſ. gedenken *no.* IV. — 3) ſich erinnern: recordari. reminisci. meminisse (ſ. „erinnern" die Conſtruct. u. den Unterſch.). — nicht mehr an etwas d., alcjs rei memoriam deponere. alqd ex memoria deponere (mit Willen nicht mehr gedenken); alcjs rei esse immemorem od. non memorem (einer Sache uneingedenk ſeyn, aus Vergeſſenheit, Undankbarkeit ꝛc.). — denke an deinen Tod, memento mortis (vgl. Mart. 2, 59, 4). — daran denken, ſ. beſ. — 4) auf od. an etwas denken, d. i. bedacht ſeyn od. Rückſicht nehmen auf etwas: cogitare de alqa re. — meditari alqd od. de alqa re (worauf ſinnen). — consulere, prospicere alci rei (wofür ſorgen). — alqd respicere. alcjs rei ratio-

Digitized by Google

nem habere od. ducere (etwas berücksichtigen, auf etw. Rücksicht nehmen). – nicht an etw. d., nullam alcjs rei cogitationem habere (keinen Gedanken hegen an etw., zB. petendi consulatum); auch alcjs rei oblivisci od. immemorem esse (etw. vergessen, einer Sache uneingedenk seyn). – nicht weiter, nicht mehr an etw. d., desistere velle m. Infinit. (davon abstehen etw. thun zu wollen, zB. auctionem velle facere desistit); omittere alqd (etw. aufgeben, zB. deditionem). – in allem Ernste auf etwas d., toto pectore cogitare de alqa re: auf Mittel u. Wege d., rationem inire: blos auf od. an sich d., de se cogitare (übh., an seinen Vortheil, an seine Rettung); de salute sua cogitare (an seine eigne Rettung): nicht an od. auf sich d. (bei Gefahr), oblivisci od. immemorem esse sui: nicht an die Gefahr d., oblivisci periculorum: sie denken nicht an die Gefahr, alienati a memoria periculi animi: meine Seele denkt gar nicht an od. auf Flucht, a fuga multum abhorret animus: auf od. an Krieg, an Mittel zum Krieg d., belli consilia tractare: er denkt mit ganzer Seele auf den Krieg mit den Trevirern, totus et mente et animo in bellum Treverorum insistit. – ohne an sich zu denken, sine respectu sui (ohne Rücksicht auf sich); oblitus sui (sich selbst [seine eigene Gefahr ꝛc.] vergessend): ohne an die Gefahr zu denken, sine respectu periculorum; oblitus periculorum. — 5) gesinnt seyn auf eine gewisse Art: cogitare; sentire. – schlecht, niedrig d., male cogitare; humiliter sentire: liebevoll gegen Jmd. d., amabiliter cogitare in alqm: schlecht von Jmd. d., male od. durius opinari de alqo; male existimare de alqo (urtheilen): gut, bene existimare de alqo. – anders denken, anders reden, aliter sentire, aliter loqui; aliud clausum in pectore, aliud promptum in lingua habere: laßt uns so d., simus eā mente. — 6) meinen, urtheilen: sentire (die u. die Meinung haben). – judicare (das u. das Urtheil fällen); verb. sentire et judicare. – existimare (nach Abwägung der Gründe sich das u. das Urtheil bilden, erachten). statuere (festsetzen, bestimmen). – über dieselben Dinge bald so bald anders d., alias aliud iisdem de rebus et sentire et judicare: ebenso d., idem sentire; idem mihi videtur: als Jmd., alcjs sententiam sequi: anders d., aliter sentire: über Jmd., aliter est apud me de alqo: über etwas nicht viel anders, non multo aliud de re sentire: ganz anders d., longe dissentire: ich denke ganz anders, longe alia mihi mens est: wenn du fragst, was ich denke, si quid sentiam quaeris: ich will mich gegen dich aufrichtig über das, was ich denke, aussprechen, tecum aperte quod sentio loquar: mag jeder (dabei, darüber) denken, was er will, suum quisque habeat judicium; existimetur de ea re (de hoc facto) ut cuique visum erit; ut volet quisque accipiet (jeder mag es nehmen, deuten, wie er will): ich weiß nicht, was ich von ihm denken soll, *ille meum judicium fallit. – denkend (als *Adj.*), s. bes.

Denken, das, cogitatio. – ratio (Ueberrechnung, Ueberlegung, u. dah. auch = Denkvermögen). – opinio (die auf Voraussetzungen beruhende Ansicht, das Meinen, Ggstz. scientia [das Wissen]; vgl. über diese drei Cic. ND. 3, 28, 71). – mens (das Denkende im Menschen u. die Art zu denken, die Gesinnung). – memoria. recordatio (Erinnerung). – animus (Gesinnung). – sein D., quae quisque sentit: zum D. und Handeln bestimmt seyn, ad intelligendum et agendum natum esse: den Geist zum philosophischen D. schärfen, *acuere ad philosophiam ingenium.

denkend, intelligens (deutliche Vorstellungen habend). – mentis et rationis particeps (des Verstandes u. der Vernunft theilhaftig). – rationis et cogitationis particeps (der Vernunft u. des Nachdenkens theilhaft). – rationis compos et particeps (der Vernunft mächtig u. theilhaftig). – rationis et consilii compos (der Vernunft u. Ueberlegung mächtig). – ratione praeditus (mit Vernunft begabt). – ein d. Wesen, mens (Cic. ND. 2, 5, 15): ein d. Kopf, homo acutus ad excogitandum: der d. Theil der Seele, ea pars animi, quae mentis et rationis est particeps od. quae mentis et consilii est.

Denker, intelligendi auctor od. magister od. auctor et magister. – cogitatio (das Denken, der Gedanke, in einem Zshg. wie Aller. 3, 19, 32: cogitatio quamvis regionem potest amplecti). – is, cujus studia vitaque omnis in rerum cognitione versatur od. versata est, qui totum se in cognitione et scientia collocat od. collocavit, qui totum se in contemplandis rebus perspiciendisque ponit od. posuit, qui in rerum contemplatione studia ponit od. posuit (prägn., der denkende Forscher). – ein speculativer D., philosophus (in diesem Sinne immer bei Cicero in den philosoph. Disputationen): ein gründlicher D., subtilis disputator: ein tiefer D., altā et divinā quādam mente praeditus: ein scharfsinniger D., homo acutus ad excogitandum.

denkfähig, s. denkend.

denkfaul, seyn, cogitandi laborem fugere.

Denkfreiheit, lingua mensque libera. – in einem freien Staate ist D., in civitate libera sentire quae velis, et quae sentias dicere licet; in civitate libera lingua mensque liberae sunt.

Denkkraft, vis mentis (die Kraft des Denkvermögens, Cic. Tusc. 1, 27, 66; hingegen ist vis cogitationis Cic. Tusc. 1, 27, 66 u. vis cogitandi Quint. 10, 6, 2 = die Kraft, Stärke im Denken, Ueberlegen, u. cogitatio bei Cic. Off. 1, 36, 132 u. Verr. 2, 54, 134 u. ö. immer nur = das Denken, Nachdenken, die Ueberlegung). – mens (das Denkende im Menschen, das Denkvermögen). – excogitatio (geistige Schöpfungskraft, s. Cic. Tusc. 1, 25, 61). – die Denkkräfte, *vires quae in cogitando adhibentur.

Denklehre, s. Dialektik, Logik.

Denkmal, monumentum (eig. Grabmal; dann jedes D., dem durch That oder Schrift erworbenen Verdienste gesetzt). – cenotaphium (κενοτάφιον), rein lat. honorarius tumulus (D. für einen Verstorbenen, dessen Gebeine aber nicht darunter ruhen. Es bestand bei den Alten aus einem Grabhügel nebst einem Altar daneben; cen. d. Spät., zB. Lampr. Alex. 63; hon. tum. d. Suet. Cl. 1). – Ist es = Denkstein, s. d. – schriftliche Denkmale, literarum monumenta; literae: Jmdm. ein D. setzen, alci monumentum statuere, ponere, collocare: Jmdm. ein D. setzen lassen, alci monumentum faciendum locare: sich ein D. hinterlassen, relinquere aliquid, quo nos vixisse testemur: in seinen Kindern, *liberos bene educatos relinquere monumentum sibi (nach Plaut. Mil. glor. 3, 1, 111).

Denkmünze, *nummus ut monumento sit cusus. – D. auf ꝛc., *nummus ut maneat memoria alcjs od. alcjs rei cusus; *nummus memoriae alcjs inscriptus.

Digitized by Google

Denksäule, cippus.

Denkschrift, libellus. – epistola (in Form eines Schreibens). – commentarius (Denkwürdigkeiten). – elogium (Inschrift auf Leichensteinen, Grabschrift, nirgends = Lobschrift). – eine D. schreiben, vitae memoriam componere: eine D. über Jmd. herausgeben, epistolam de alqo in vulgus edere.

Denkspruch, sententia (als Gedanke, Sentenz). – dictum (als Ausspruch). – ein kurzer D., elogium.

Denkstein, *lapis ut monumento sit positus. – cippus (Leichenstein). – D. auf Jmd., lapis memoriae alcjs inscriptus.

Denkstrich, s. Merkstrich.

Denkungsart, Denkweise, ingenium. natura (der Jmdm. angeborene Charakter, die Sinnesart). – animus (die Jmdm. inwohnende geistige Kraft). – sensus (Jmds. Neigungen und Gefühle). – ratio (die Art, wie Jmd. zu denken und seine Gedanken zu äußern pflegt). – mens, verb. mens et cogitatio (Gesinnung, Gesinnung u. Gedanke, zB. mala mens: u. mentes hominum et cogitationes). – eine freisinnige D., liberalitas: feste D., constantia: Jmds. Denk- u. Handlungsweise, alcjs ingenium et mores; alcjs mores et natura; alcjs mores, instituta et facta. – ein Mann von fester D., homo constans: es zeugt von kleinlicher, niedriger u. aufgeblasener D., daß er ꝛc., illud pusilli animi, jejuni atque inanis, quod etc.: ich kenne seine D. sehr gut, ego illius sensum pulchre calleo (Komik.).

Denkvermögen, mens (das Denkende im Menschen). – ratio (das Berechnen als Vermögen, die Vernunft).

Denkvers, *versus memorialis.

Denkweise, s. Denkungsart.

denkwürdig, memoriā dignus. memorabilis. memoriae prodendus (der Ueberlieferung würdig). – memorabilis. commemorabilis. commemorandus. dignus memoratu (erwähnenswerth). – historiā dignus (erzählenswerth, also auch wissenswerth, s. Cic. Att. 2, 8, 1; alle diese v. Dingen). – insignis (hervorleuchtend, ausgezeichnet vor vielen Anderen, v. Pers. u. Dingen). – es fiel nichts Denkwürdiges vor, nihil memoriā dignum actum: dieses Jahr wird dadurch d. bleiben, hic annus insignis erit hac re.

Denkwürdigkeit, res memoriā digna (der Ueberlieferung würdige Begebenheit). – res memoratu od. historiā digna (erwähnens-, erzählenswerthe Begebenheit). – res insignis (ausgezeichnete Begebenheit). – die Denkwürdigkeiten Jmds., dicta factaque alcjs (die Reden u. Handlungen aus Jmds. Leben); dictorum factorumque alcjs commentarii (die Memoiren über Jmds. Reden u. Thaten, s. Gell. 14, 2. §. 1). – die D. des Socrates, wie sie Xenophon erzählt, ea quae a Socrate dicta Xenophon retulit: die D. der Vorfahren, monumenta majorum (zB. literis mandare).

Denkzeichen, monumentum (Erinnerungszeichen). – nota (Erkennungszeichen, Marke).

Denkzettel, monumentum. – Jmdm. einen D. geben, anhängen, alqm admonere verberibus od. malo poenāque (Jmd. durch Schläge, Strafe zurechtweisen, zB. liberos, pueros, s. Sen. Const. sap. 12, 3); alqm malo afficere (Jmdm. mit einem Uebel, mit einer Strafe zu seinem Schaden belegen, s. Sen. de ira 1, 16, 20); alqm vulnere afficere (Jmdm. im Kampfe eine Wunde beibringen): Jmdm. einen kleinen D. mit der Hand geben, manu leviter admonere alqm (s. Pl. Ep. 3, 14, 7). – einen D. erhalten, bekommen, durch die angegebenen Redensarten mit dem Verbum im Passiv. – ich will euch einen D. mit dem Ochsenziemer geben, vos monumentis commonefaciam bubulis (Plaut. Stich. 1, 2, 6).

denn, I) zur Angabe des Grundes und der Ursache: nam. namque. enim. etenim (mit dem Unterschied, daß nam den nachfolgenden Satz nur als Erläuterung des vorhergehenden bezeichnet, indem eine in diesem enthaltene Vorstellung durch gewisse Merkmale näher bestimmt wird. Der durch dasselbe verbundene Satz erscheint nur als ein Anhang des vorhergehenden; daher namque; beide stehen gewöhnlich zu Anfang des Satzes: dagegen enim gebraucht wird, wenn der nachfolgende Satz den vorhergehenden erst begreiflich macht und beweiset. Da der Grund in diesem Falle eben so wichtig ist, als die darauf gegründete Behauptung, so wird die copulative Verbindung desselben durch et angezeigt. Hieraus entsteht etenim, welches zur mehreren Hervorhebung des Grundes dem Satze vorangeht, während enim allein immer dem Satze eingeschoben wird). – **denn ... nicht**, neque enim od. non enim: **denn niemals**, neque ... umquam: **denn so**, adeo: **denn freilich, denn allerdings**, nempe. nimirum. scilicet. videlicet (bes. ironisch): **denn wahrhaftig!** verum enim vero. — II) in Verbindung mit Folgerungspartikeln, **so denn, nun denn**, itaque. igitur. ergo (deren Unterschied s. „daher"). — III) bedingend, in der Redensart: **es sei denn, es müßte denn**, nisi (wenn nicht). – nisi forte (wenn nicht etwa). — IV) bei Aufmunterungen: **auf denn! wohlan denn!** age! agedum! (wo dum zur Verstärkung der Aufforderung steht); agite! agitedum!: so lebe denn wohl! bl. vale! od. fac valeas! — V) bei Fragen, wo es durch die einfachen Fragewörter ne, an, anne od. durch das an quis, quid, ubi, unde etc. angehängte nam ausgedrückt wird, zB. was ist es denn? quidnam est?: ist er denn zu Hause? an domi est? – Doch steht in Fragen, durch welche man nicht etwas Unbekanntes erfahren will, tandem, zB. du aber, da du schon so viele Bücher hast, was suchst du denn hier für welche? tu autem, quum tantum librorum habeas, quos hic tandem requiris? – **Besondere Redensarten**: wenn du es denn wissen willst, si quaeris; si verum quaerimus (s. Cic. Off. 3, 20, 80; Tusc. 1, 34, 83): so wie denn auch, sicut, zB. so wie sie es denn auch waren, sicut erant (s. Cic. Fam. 7, 32, 3).

dennoch, tamen. attamen (ersteres = doch, letzteres = doch aber, aber doch). – nihilominus. nihilosecius (nichts desto weniger). – zuw. durch idem (wenn ein zweites Attribut von verschiedener od. widersprechender Art auf denselben Gegenstand bezogen wird, s. Cic. ND. 1, 43, 121. Cic. Off. 1, 24, 84).

Denunciant, s. Angeber.

Denunciation, indicium (Anzeige übb.). – delatio (Angabe bei der Obrigkeit). – proditio (Verrath). – schriftliche D., D. als Schrift, über Jmd., libellus de alqo datus: über etw., libellus alcjs rei index (zB. insidiarum); libellus continens alqd (zB. conjuratorum nomina).

Denunciationsgebühren, *merces indicii (übb.). – merces proditionis (Verrätherlohn). – pars indicii (Antheil an dem zur Anzeige Gebrachten, s. Cic. Rosc. Am. 37, 107).

Digitized by Google

denunciiren, Jmd., mündlich, ſ. anzeigen *no.* I, b. — ſchriftlich, libellum de alqo dare.

Departement, I) Fach, Geſchäftskreis: provincia. munus (ſ. Amt). — cura, administratio (Verwaltung). — das D. des Seeweſens, provincia maritima; classis provincia: der ihm vorſteht, es beſorgt, cui provincia maritima est od. cui classis provincia est od. cui classis provincia evenit; duumvir navalis (weil deren gewöhnlich zwei waren, ſ. Liv. 40, 42. §. 8; 41, 1. §. 2): das D. der auswärtigen Angelegenheiten, *cura od. administratio rerum exterarum. — II) Kreis eines Landes: conventus. — regio (Bezirk). — provincia (Einer Jurisdiction unterworfener Bezirk, Provinz). — ein Land in vier Departements theilen, terram in quatuor regiones describere, dividere: nach Departements, regionatim (Liv. 45, 30 *in.*).

departementsweiſe, regionatim (Liv. 45, 30 *in.*).

Depenſe, ſ. Ausgabe, Aufwand.

Depeche, properae alcjs literae (als Eilbrief, ſ. Tac. Ann. 1, 5). — literae (Brief als Schriftſtück, von Staatswegen geſchickt, publice missae). — epistola (Brief als Sendung, Sendſchreiben). — mandata, orum, *n.* (Auftrags-Verhaltungsbefehle). — mandata alcjs missa od. (geheime) clam missa de alqa re (von Jmd. abgeſendete Verhaltungsbefehle, auffangen, deprehendere, ſ. Suet. Galb. 9). — von Jmd. D. an Jmd. bringen, perferre ab alqo mandata ad alqm.

deployiren, se explicare (zB. ſchwadronenweiſe, turmatim). — die Truppen d. laſſen, explicare aciem, cohortes, ordines.

Deportation, deportatio (JCt.).

deportiren, Jmd., deportare alqm, zB. auf eine Inſel, in insulam (Kaiſzt.).

Depoſitengelder, pecunia in loco publico deposita.

Depoſitum, depositum (JCt. u. Spät.).

Depot, receptaculum (Niederlage, zB. armorum). — supplementum (Ergänzungsmannſchaft).

Deputat, annua praebita, *n. pl.* (als jährliche beſtimmte Beſoldungsſtücke). — demensum (als zugemeſſene Ration an Getreide ꝛc.). Vgl. Deputatfrüchte, -holz. — Jmdm. drei Scheffel Korn als D. geben, menstruos (monatlich) od. annuos (jährlich) frumenti modios tres dare alci.

Deputatfrüchte, -getreide, -korn, *frumentum demensum (als zugemeſſene Ration). — frumentum menstruum od. annuum gratuitum (als monatlich od. alljährlich umſonſt gegebenes Getreide). — cibaria, *n. pl.* (als beſtimmte Ration Nahrungsmittel, die neben dem Gehalt gegeben wurden). Vgl. Deputat.

Deputatholz, *lignum menstruum od. annuum gratuitum.

Deputation, ſ. Deputirte.

Deputatſtück, ein, ſeyn, *e genere annuorum praebitorum esse.

Deputirte, allegati (Abgeordnete, Cic. Qu. Fr. 2, 3, 5; Clu. 13, 39). — apocleti (ἀπόκλητοι), rein lat. delecti (Ausſchuß, w. ſ.).

der, die, das, als Artikel, wird im Lateiniſchen nicht beſonders ausgedrückt. — Es ſteht aber dieſes Wort im Deutſchen, wenn es betont iſt: I) für die demonſtr. Pronomina, u. zwar: 1) = derjenige, diejenige ꝛc.: is, ea, id; ille, illa, illud. — ☞ Da wo der, die ꝛc. wiederholt wird, pflegen die Lateiner das Pronomen nicht nochmals zu ſetzen, zB. der Körper des Schlafenden liegt da, wie der eines Todten, jacet corpus dormientis, ut mortui (ja nicht ut id m.): es ſchrieben Einige unter die Statue des L. Brutus: daß du noch lebteſt! ebenſo unter die des Cäſar ſelbſt ꝛc., subscripsere quidam L. Bruti statuae: *Utinam viveres!* item ipsius Caesaris etc. (Suet. Caes. 80). — Nur wo eine beſondere Hinweiſung auf das Genannte vom Redner bezweckt wird, ſteht auch im Lateiniſchen das Pronomen hic od. ille, ſ. Cic. Phil. 5, 13, 35; dOr. 3, 48 *in.*; Arch. 11, 28; Divin. in Caecil. 11, 36; Phil. 6, 5, 13. — 2) = dieſer, dieſe, dieſes: hic, haec, hoc (dieſer hier). — iste, ista, istud (dieſer [deiner] da, hinzeigend). — der und der, der oder der, ille (zB. zwiſchen dem u. dem Tage, intra illum diem); von mehreren, hic et hic; ille et ille: der u. jener, hic et ille. — Oft ſteht im Deutſchen das Neutrum allgemein od. unbeſtimmt, od. in Bezug auf den ganzen Satz, wo die Lateiner mit Rückſicht auf das folgende Subſtantiv das erforderliche Genus ſetzen, zB. das iſt mein Vater, hic est meus pater: das iſt erſt die wahre Freundſchaft, haec demum est amicitia firma. — Oft kann man im einfachen Satze mit „ſeyn" auch das durch sic geben, zB. das iſt nun ſeine Art ſo, sic est ingenium ejus: das iſt die Weiſe der Menſchen, sic est vita hominum. — Das Neutrum ſetzt der Lateiner nur dann, wenn er eine charakteriſtiſche Eigenſchaft, keine Perſon bezeichnen will, zB. das, was ich war, erzähle ich, quod eram, narro. — Ebenſo wird er und das, wenn ein neues Prädicat aufgeführt wird, im Latein. durch et is in dem in Bezug auf das vorhergehende Subſtantiv erforderlichen Genus, Caſus und Numerus ausgedrückt, zB. er hat ein Gedächtniß, und das ein unbegrenztes, habet memoriam, et eam infinitam. — 3) = ein ſolcher ꝛc.: is, ea, id. — in od. von dem Alter, id aetatis: zu der Zeit, id temporis: wir ſtehen ſchon in den Jahren, id jam aetatis sumus. — II) für das relative Pronomen „welcher ꝛc.": qui, quae, quod.

derartig, hujus od. hujusce modi, ejus modi (von der Art u. Beſchaffenheit). — hujus od. ejus od. ejusdem generis, id genus (von der Gattung); vgl. „dergleichen".

derb, I) = dicht, w. ſ. — II) ſtark, heftig, nachdrücklich: densus (gedrängt, zB. vox, Quint. 11, 3, 63). — solidus (kräftig, gediegen, zB. suavitas, Cic. dOr. 3, 26, 103). — rusticus, agrestis; verb. rusticus et agrestis (bäueriſch, grob, zB. vox, sonus vocis). — parum verecundus (nicht recht anſtändig, zB. verba). — sordidus (ſchmutzig, unedel, Ggſz. nitidus [ſauber, zart], zB. verba, pars libri). — asper (rauh, barſch, zB. verba). — vehemens, gravis (heftig, nachdrücklich). — merus (nichts als, ächt, wahr, zB. rus [Bauer], mendacium). — Jmdm. eine derbe Ohrfeige geben, alqm palmā graviter percutere; excussā palmā os alcjs pulsare: Jmdm. einen d. Verweis geben, graviter objurgare alqm: eine d. Antwort geben, aspere respondere. — *Adv.* vehementer, graviter (heftig, nachdrücklich). — aspere (rauh, barſch). — probe (wacker, zB. durchprügeln, verberare, percutere). — Jmdm. d. kommen, alqm aspere tractare (in der Behandlung); alqm ferociter increpare (in Worten).

Derbheit, I) = Dichtheit, w. ſ. — II) Stärke ꝛc.: rusticitas (Grobheit, zB. der Ausſprache, oris). — vehementia (die Heftigkeit). — Derbheiten, verba aspera.

dereinſt, ſ. einſtmals.

dereinſtig, futurus.

derenthalben, -wegen, -willen, propterea.

dergeſtalt, sic, ita, hoc od. eo modo (ſo, auf

Digitized by Google

dieſe Art). – hāc od. eā conditione. hāc od. eā lege (unter der Bedingung). – eo usque (bis zu dem Grade). – d. ſündigen, in eam partem peccare.

dergleichen, talis (u. bezugsweiſe qualis, ein ſolcher, wie ꝛc.). – ejusmodi. hujusmodi. hujuscemodi (von der Art u. Beſchaffenheit). – hujus od. ejus od. ejusdem generis. id genus (von der Gattung). – similes res. similia, *n. pl.* (ähnliche Dinge, zB. abundas enim similibus, du haſt Ueberfluß an dergleichen). – cetera, *n. pl.* (die übrigen Dinge gleicher Art). – reliqua, *n. pl.* (die übrigen Dinge als Reſt). – ich ſchrieb etwas d., scribebam aliquid id genus: und d., und d. mehr, et quae sunt generis ejusdem cetera; similia; et similia; et cetera, quae in simili ratione versantur: und anderes d., alia (*n. pl.*); et alia od. cetera generis ejusdem; et id genus alia; reliquaeque res earum similes; cetera deinceps similia; aliique similes od. aliaque similia; et similiter alia od. cetera: und vieles andere d., et alia multa, permulta: dies und mehreres d., haec atque ejusdem generis complura.

derjenige, diejenige, dasjenige, is, ea, id; ille, illa, illud. – derj., welcher, is, qui; auch bl. qui; quicumque (welcher nur): alle d., welche, omnes qui od. quicumque; quotquot (ſo viele nur, zB. erunt).

derlei, ſ. dergleichen.

dermaleinſt, ſ. einſtmals.

dermalen, ſ. jetzt.

dermalig, ſ. jetzig.

dermaßen, sic. ita (ſo). – adeo. eo usque (bis zu dem Grade).

Dero = Ihr, Ihre, tuus. tua.

derſelbe, I) als Demonſtrativ zur Angabe des Subjects od. Objects: is, ea, id: ille, illa, illud; iste, ista, istud. — II) zur Angabe der Gleichheit: idem, eadem, idem (nach welchem im Deutſchen wie folgt, um die Vergleichung mit einem andern Gegenſtande anzuzeigen. Wie dieſes im Latein. zu geben, ſ. als *no.* II, 3). – Das Neutrum im Nominat. u. Acc. wird gern mit dem Genit. verbunden, zB. ich habe dir denſelben Rath gegeben, idem consilii tibi dedi. – gerade derſ., is od. ille ipse: ein und eben derſ., idem; unus et idem.

Derwiſch, *sacerdos Turcicus; im Zſhg. bl. sacerdos.

desarmiren, ſ. entwaffnen.

desavouiren = ablehnen, nicht anerkennen, verwerfen, verleugnen.

Deſcendenten, descendentes (Ggſtz. ascendentes, die Adſcendenten, JCt.).

Deſcendenz, ſ. Nachkommen.

Deſerteur, desertor castrorum, militiae, im Zſhg. auch bl. desertor (als böswilliger Verlaſſer des Lagers, des Kriegsdienſtes). – transfuga. perfuga (als Ueberläufer, ſ. d.). – fugitivus (der flüchtig gewordene, ſubſtv. = der Ausreißer, beſ. v. Sklaven, adject., auch v. Thieren, zB. canis, columba).

Deſertion, desertio (das Verlaſſen der Feldzeichen, JCt.). – peccatum desertionis (das Verlaſſen der Feldzeichen als Vergehen, JCt.). – transitio ad hostem (das Ueberlaufen zum Feinde). – die Urheber (Anſtifter) der D., auctores signa relinquendi et deserendi castra.

deſertiren, castra od. imperatorem deserere. signa relinquere. verb. signa relinquere et deserere castra (das Lager, die Feldzeichen, den Feldherrn böslich verlaſſen). – deserere exercitum et duces (das Heer u. die Führer böslich verlaſſen). – classem deserere (die Flotte böslich verlaſſen, v. Flottenſoldaten). – dilabi ab signis (nach allen Seiten von den Feldzeichen entweichen, v. Mehreren). – ad hostes transire. ad hostem transfugere od. perfugere (zum Feinde übergehen, überlaufen). – fugitivum fieri (flüchtig werden, ausreißen, von Sklaven u. von Thieren). – Jmdm. d., alqm deserere mit u. ohne per fugam (im Allg.); relicto alqo ad hostem transire (von Soldaten): von Jmd. zu Jmd. d., ſ. übergehen, überlaufen.

desfalls, hic. hac in re (in dieſem Falle). – ideo. propterea (deswegen).

desfallſig, ſ. eventuell.

desgleichen, I) von der Art, ſ. dergleichen. — II) ferner: item; pariter; nec ... non.

deshalb, ſ. deswegen.

deſigniren, designare.

Desorganiſation, dissolutio.

desorganiſiren, ſ. auflöſen. – durchs Magnetiſiren, ad oblivionem praesentium externare (App. Apol. p. 301, 34).

deſperat ꝛc., ſ. verzweifelt ꝛc.

Despot, a) Herrſcher, deſſen Wille für Geſetz gilt: *princeps od. rex, cujus arbitrium pro legibus est od. cujus libido pro legibus habetur. — b) = Tyrann, w. ſ.

Despotie, a) Willkührherrſchaft: libido regia. – als Staat, *civitas, in qua libido principis (regis) pro legibus habetur; *civitas, in qua arbitrium principis (regis) pro legibus est. — b) = Tyrannei, w. ſ.

despotiſch, ſ. tyranniſch. – ein d. Herrſcher, ſ. Despot, Tyrann: eine d. Herrſchaft, Regierung, ſ. Despotie, Tyrannei.

Despotismus, ſ. Despotie, Tyrannei.

Deſſein, ſ. Muſter, Abſicht.

deſſen, I) deſſelben: ejus; illius. — II) weſſen: cujus.

deſſenthalben, -wegen, um deſſentwillen, ſ. deswegen.

deßhalb ꝛc., ſ. deshalb ꝛc.

Deſſert, mensa secunda. – od. (Fremdwort durch Fremdwort) epidipnis, idis, *f.* (ἐπιδειπνίς).

Deſſertwein, vinum, cui tanta gratia est, ut singulae potiones in convivio dentur (nach Pl. 14, 14, 16. §. 95).

Deſtillateur, *liquandi artifex.

Deſtillation, *liquandi opera.

deſtilliren, liquare (durch Durchſeihen von Unreinlichkeiten befreien). – *sucos elicere ex etc. (die Säfte aus etwas ziehen). – coquere (kochen).

Deſtillirhelm, ambix, īgis, *f.* (ἄμβιξ).

Deſtillirkolben, *cucurbita.

deſto, um deſto, hoc; eo; tanto. – je ... deſto, quo ... eo; quanto ... tanto. – Steht im Deutſchen „Jemand" od. „einer" od. „man" mit Comparativ, ſo ſetzen die Lateiner das allgemeine quisque mit Superlativ und im Vorderſatze ut, im Nachſatze ita, zB. je gelehrter Jemand (einer) iſt, deſto beſcheidener iſt er, ut quisque doctissimus est, ita modestissimus est; aber auch mit Hinweglaſſung der Vergleichungspartikeln: doctissimus quisque modestissimus est. – nichts deſto weniger, ſ. nichts.

deswegen, eo. eā re. eā de re. ob eam rem. ob eam causam, und bezugsweiſe zu Anfang quā re, qua de re, quam ob rem. quam ob causam. – ideo. idcirco. propterea, und zu Anfang quocirca, quapropter (darum). – proinde (dieſem zufolge. Das Weitere über dieſe Partikeln ſ. „daher"). –

Digitized by Google

In Uebergängen auch eo od. quo fit od. factum est ut (dadurch geſchieht od. geſchah es, daß ꝛc., ſ. Nep. Milt. 5, 2; 7, 4). – id od. quod si ita est (wenn ſich dieſes ſo verhält [hier nicht quod si est, ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 5, 6, 17]). – quod quum ita sit, quae quum ita sint (da ſich dieſes ſo verhält). – auch bl. ita (ſ. Liv. 1, 10, 3). – desw., weil, eo, quod; ideo, quod; propterea quod; auch bl. quod.

Detachement, vexillum delectorum; vexillarii. – ein D. von 300 Mann abſchicken, CCC sub vexillo unā mittere.

detachiren, sub vexillo unā mittere.

Detail, singula; singulae res. – das D. einer Erzählung, res ordine narrata: ins D. gehen, de singulis agere; de singulis rebus scribere: in einer Erzählung, in einer Rede, ſ. detailliren. – im D. verkaufen, divendere; distrahere.

Detailhandlung, *propōlae taberna.

Detailhändler, propōla (προπώλης).

detailliren, res explicare (in einer Erzählung, Ggſtz. summas tantummodo res attingere, Nep. Pelop. 1, 1). – singula consectari et colligere (in einer Rede, Plin. Pan. 75, 1). – eine detaillirte Erzählung, res ordine narrata.

deterioriren, ſ. verſchlechtern.

Deut, teruncius. – darum gebe ich nicht einen D., non assis facio: nicht einen D. ſoll er bekommen, *ne assem accipiet od. auferet.

Deutelei, interpretatio nimis callida.

deuteln, nimis callide interpretari.

deuten, I) *v. intr.* = hinweiſen, anſpielen auf ꝛc., w. ſ. — II) *v. tr.* = auslegen *no.* III, w. ſ.

Deuten, das, ſ. Auslegen, das.

Deuter, -erin, ſ. Ausleger, -erin.

Deutewort, pronomen (Gramm.).

deutlich, clarus (hell, ſowohl für den Geſichts-, als für den Gehörſinn, klar, deutlich zu hören, zu ſehen; trop., klar für den Verſtand, verſtändlich). – manifestus (gleichſ. handgreiflich). – perspicuus, evidens (einleuchtend, augenſcheinlich, für die Augen und für den Verſtand). – explanatus (deutlich-, ohne Anſtoß vorgebracht, zB. vocum expressio, Cic. Acad. 1, 5, 19). – planus (nicht verworren, verſtändlich, klar). – significans (bezeichnend, anſchaulich). – lucidus, dilucidus, illustris (lichtvoll). – explicatus (genau erörtert). – expressus (genau ausgedrückt). – distinctus (wohlgeordnet, zB. von der Sprache, auch von dem, der ſie ſpricht, ſ. Tac. Dial. 18, 2: utroque distinctior Cicero). – eine ſehr d. Hand od. Schrift, literae compositissimae atque clarissimae (Cic. Att. 6, 9, 1): eine d. Sprache, d. Ausdruck, sermo dilucidus et distinctus: eine d. Ausſprache, os planum od. explanatum (Ggſtz. os confusum): eine d. Rede, oratio plana et evidens; oratio dilucida od. illustris: eine d. Stimme, vox clara (eine helle, Ggſtz. vox obtusa): vox splendida (eine helle u. liebliche); vox explanabilis (eine articulirte Stimme, Ggſtz. perturbata, Sen. de ira 1, 3, 5): ein d. Bild, expressa effigies od. imago: eine d. Beſchreibung, dilucida et significans descriptio: es ſind deutliche Spuren des Verbrechens vorhanden, exstant expressa sceleris vestigia: das Geſetz iſt nicht d., lex non satis significanter scripta est. — *Adv.* clare; perspicue; evidenter; explanate; plane; significanter; lucide; dilucide; enodate; enucleate; expresse. – nicht d. genug, auch parum (zB. praecipere). – es iſt deutlich, est perspicuum, planum, evidens, manifestum; apparet; in aperto est; lucet; liquet: d. ſehen, cernere et videre. – d. machen, facere manifestum, perspicuum u. ſ. w. die a. Adjectt.; explanare; illustrare; declarare; explicare (dilucidare nur AHer. 3, 4, 8): um ſich (dem Leſer ꝛc.) d. zu machen, ein minder gebräuchliches Wort wählen, ut docendi causā verbo minus usitato. – d. reden, perspicue dicere, plane et aperte dicere, plane et dilucide loqui, distincte dicere (klar und verſtändlich); plane et articulate eloqui (vernehmlich, ſo daß man jede Sylbe verſteht, Gell. 5, 9, 2): etwas d. ſagen, vortragen, articulatim distincteque dicere alqd (Ggſtz. fuse disputare alqd et libere, Cic. Legg. 1, 13, 36): d. ſchreiben, plane, aperte, perspicue scribere, distincte (mit Beſtimmtheit) ac distribute (u. gehöriger Ordnung) scribere (dem Sinne nach): literate perscribere (mit deutlichen Buchſtaben, der Hand nach, ſ. Cic. Pis. 25 *extr.*): d. an Jmd. ſchreiben, enucleate perscribere ad alqm: die Wörter d. ausſprechen, exprimere et explanare verba (Plin. Pan. 64, 3): ſeine Gedanken (ſich) d. ausdrücken, sensa exprimere dicendo: ſeine Gedanken möglichſt d. ausdrücken, animi sensum quam apertissime exprimere: ſich d. ausſprechen, ſ. ausſprechen.

Deutlichkeit, perspicuitas (für Auge u. Verſtand, auch der Rede). – evidentia, auch lux (für den Verſtand). – D. und Lieblichkeit der Stimme, splendor vocis (aber splendor verborum = Schönheit des Ausdrucks, ſ. Cic. Brut. 49, 184 u. Plin. Ep. 7, 9, 2): D. und Richtigkeit (grammatiſche u. lexikaliſche) des Ausdrucks, elegantia (Cic. de Or. 3, 10, 39): die Gabe der D., explicatio; explicandi vis. – mit D., clare u. ſ. w. die *Advv.* unter „deutlich": mit größerer D., durch den Comparativ der *Advv.* unter „deutlich".

deutſch, Germanicus (eig.). – antiquus, priscus, bonus, probus (uneig., bieder, w. ſ.). — *Adv.* Germanice (eig.; wohl auch, wie Latine, uneig.); *Germanico more (auch uneig. = offenherzig). – deutſch, auf gut Deutſch reden, *Germanico more od. Germanice loqui.

Deutſche, der, Germanus. – ein alter D., homo antiquā fide (ein Biedermann, w. ſ.): ich bin ein alter, ehrlicher D., sum antiquorum hominum.

Deutſchheit, *mos Germanicus.

Deutſchthümler, *(Germanorum) antiquorum nimius admirator (übh.). – antiquarius (hinſichtlich der Sprache).

Deutung, ſ. Auslegen, das.

Deviſe, dictum, sententia (Wahlſpruch). – inscriptio (Aufſchrift).

devot, ſ. ehrfurchtsvoll.

Devotion, ſ. Ehrerbietung.

Dey, von Algier, *regulus Algeriae.

Diadem, diadema (διάδημα) od. rein lat. regium capitis insigne, u. im Jſdbg. bl. insigne regium. – Jmdm. das D. aufſetzen, diadema od. insigne regium imponere alci od. alcjs capiti (eig.); alci regnum ac diadema deferre (uneig., Reich u. Krone übertragen = zum Herrſcher machen): das D. abnehmen, demere diadema od. capitis insigne.

Diagonale, Diagonallinie, linea diagonalis, diagonios. – in einem Viereck eine D. ziehen, in quadrato diagonion lineam ducere: in einem Quadrat vermittelſt der D. zwei Dreiecke beſchreiben, duo trigona in quadrato lineā diagonio designare.

Diakonat, diaconatus (als Amt, Eccl.). – *domicilium diacŏni; od. umſchr. *domus, quae ad

habitandum semper datur ei, qui diacŏni munus obtinet (als Wohnung).

Diakoniſſe, diaconissa (Eccl.). – umſchr. ancilla, quae ministra dicitur (ſ. Pl. Ep. 10, 97, 9).

Diakonus, diaconus (Eccl.).

Dialekt, ſ. Mundart.

Dialektik, dialectica, ae, *f.* (ἡ διαλεκτική); od. dialectica, orum, *n.* (τὰ διαλεκτικά). – rein lat. umſchr. ars bene disserendi et vera ac falsa dijudicandi; disserendi ratio et scientia (dialektiſche Entwickelung; bei Hor. Sat. 1, 3, 115 bl. ratio, Ggſtz. natura). – feine D., disserendi subtilitas: der dritte Theil der Philoſophie, der ſich auf die D. bezieht, tertia philosophiae pars, quae est in ratione et in disserendo.

Dialektiker, dialecticus (διαλεκτικός).

dialektiſch, I) die Dialektik betreffend: dialecticus (διαλεκτικός). – d. Entwickelung, disserendi ratio. – II) den Dialekt betreffend, ſ. mundartlich.

Dialog, a) der philoſophiſche: dialogus (διάλογος); rein lat. sermo. – Jmd. im D. aufführen, mitſprechen laſſen, alqm in dialogum includere (Cic. Att. 13, 19, 3). – b) im Schauſpiel: diverbium. – sermones alterni (Hor. AP. 81).

dialogiſiren, eine Erzählung, inducere sermonem hominum (vgl. Cic. Att. 13, 19, 4).

Diamant ꝛc., ſ. Demant ꝛc.

Diameter, ſ. Durchmeſſer.

Dianenfeſt, dies festus Dianae. – das D. drei Tage feiern, diem festum Dianae per triduum agere (Liv. 25, 23, 14).

Diarium, ſ. Tagebuch, Schmierbuch.

Diarrhöe, ſ. Durchfall.

Diät, diaeta (δίαιτα); rein lat. victus (Lebensweiſe). – victus genus (Gattung der Lebensweiſe). – victus modus (Maß, Art u. Weiſe der Lebensweiſe). – ratio victus (zweckmäßige Art der Lebensweiſe). – certus vivendi modus ac lex (beſtimmte u. normirte Lebensweiſe). – lex quaedam ciborum (gewiſſe Vorſchrift für die Speiſen). – cibi (die Speiſen). – cibi potionesque (die Speiſen u. Getränke). – ſtrenge D., tenuis victus (magere D.); abstinentia (Enthaltſamkeit im Eſſen u. Trinken, zB. abstinentiā febrim mitigare): eine zu ſtrenge D., nimia abstinentia: mäßige D., modici cibi: die gewöhnliche D., victus consuetudo. – bei einer ſolchen D., sub ejusmodi victu: durch eine ſorgfältige D., curioso victu: der D. wegen, victus causā; stomachi causā (des Unterleibs wegen, zB. legere). – durch D. heilen, victu curare morbos; victu mederi; diaetā curare; morbos per victus rationem finire: die D. vorſchreiben, genus victus praecipere: irgend eine D. beobachten, aliquam victus rationem habere: eine ſtrenge D. beobachten, tenui victu uti: eine mäßige, modicis cibis uti: an der übrigen gewöhnlichen D. darf ſo wenig als möglich geändert werden, ex reliqua victus consuetudine quam minimum mutari debet.

Diäten, merces diurna (als täglicher Lohn). – viaticum (als Reiſegeld). – D. erhalten, *mercedem diurnam de publico accipere; viaticum accipere.

Diätetik, diaetetica, ae, *f.* (διαιτητική). – als Theil der Medizin = die diätetiſche Heilkunſt, ea medicinae pars, quae victu curat (morbos) od. quae victu medetur. – eine D. ſchreiben, *scribere de valetudine tuenda: D. leſen, quae genera victus adhibenda esse docere (nach Cels. 5, 28. no. 12. §. 184).

diätetiſch, diaeteticus (διαιτητικός, Spät.). – die d. Heilkunſt, ſ. Diätetik: aus d. Rückſichten, victus causā; stomachi causā (des Unterleibs wegen, zB. legere): d. Vorſchriften geben, rationem victus praecipere.

Diätfehler, einen begehen, *victus rationem non servare.

dicht, densus, condensus (aus nahe an einander gedrängten Theilen beſtehend, Ggſtz. rarus). – spissus (aus ſo feſt zuſammengedrängten Theilen beſtehend, daß faſt kein Zwiſchenraum ſichtbar iſt, faſt undurchdringlich, faſt undurchſichtig, Ggſtz. solutus). – solidus (aus feſter Maſſe beſtehend, gedrungen u. conſiſtent, compact, gediegen, maſſiv, Ggſtz. cassus, pervius, concavus). – confertus (zuſammengeſtopft, dicht zuſammengedrängt, geſtopft voll, Ggſtz. rarus). – conctus (zuſammengedrängt, zB. mella; dah. auch = gefilzt, zB. vestis). – artior (enger zuſammengedrängt, aus enger zuſammenſtehenden Theilen beſtehend, Ggſtz. laxus). – creber (ſich häufig beiſammen befindend, Ggſtz. rarus). – ein d. (derber) Boden, solum spissum; ager spissus: eine d. (derbe) Speiſe, cibus plenus: ein d. Wald, silva densa; silva artior: eine d. Schlachtordnung, acies condensa, conferta: in d. Haufen kämpfen, confertim pugnare: d. Finſterniß, tenebrae spissae: d. machen, densare; condensare; spissare; conspissare; solidare; cogere (zuſammendrängen, auch durch Schlagen ꝛc., zB. mella, lac): d. werden, densum etc. esse coepisse; densari u. ſ. w. die Paſſiva der eben angef. Verba; spissescere; solidescere. — *Adv.* dense. spisse. solide. confertim. artius (enger zuſammen). – prope. juxta (nahe daran). – d. mit Bäumen beſetzt, condensus arboribus; crebris condensus arboribus: d. behaart, capillosus (Ggſtz. raripilus): d. pflanzen, ſetzen, dense serere, ponere: die Soldaten d. ſtellen, milites constipare, condensare, artius collocare: die Glieder, ordines densare od. comprimere: ſich d. zuſammenſtellen, se constipare. – dicht daran ſeyn, liegen, ſtoßen, adhaerere, an etwas, alci loco (ſich dicht anſchließen); continentem od. junctum esse, an etwas, alci loco od. cum alqo loco (zuſammenhängen, verbunden ſeyn mit ꝛc.); tangere, attingere alqm locum (einen Ort berühren): d. unter den Mauern der Stadt, sub ipsa urbis moenia: das Haus ſteht d. am See, domus lacum tangit: d. hinter Jmd. her gehen, alqm vestigiis insequi; alcjs vestigia tenere: d. hinter (dem Feinde) her ſeyn, hostium vestigiis instare; haerere in tergo; inhaerere tergo: hinter den Fliehenden, haerere in tergis fugientium.

Dichte, ſ. Dichtheit.

dichten (ein Lied), carmen condere, scribere, componere, contexere; versus facere, fundere (fund. = leicht und in großer Menge). – ein Loblied auf den Sieger d., victori laudem scribere: für Jmd. d., pro alqo versus facere.

Dichten, das; zB. ſein ganzes D. und Trachten auf etwas richten, omnia sua studia, omnem operam, curam, industriam, cogitationem, mentem denique omnem in alqa re figere et locare; totum animum atque curam ponere in alqa re; ad alqd omni ferri cogitatione; totum et mente et animo in alqd insistere.

Dichter, poëta (ποιητής), rein lat. carminum auctor, scriptor, conditor (Ggſtz. orator, Redner, Proſaiker). – vates (der von Gott begeiſterte Sänger, ſ. Jahn zu Cic. Brut. 18, 71). – ein geborner D., *ad carmina condenda natus: ein ſchlechter

Digitized by Google

D., poëta malus: der ſchlechteſte D. nach dem Choerilus, pessimorum carminum post Choerilum conditor. – der D. der Ilias, Iliadis auctor, scriptor, conditor. – wie der D. ſagt, ut ait poëta (wenn die eigenen Worte des Dichters angeführt werden); ut poëtice loquar (um nach Art der Dichter zu reden, wenn man dichteriſche Ausdrücke gebraucht). – alle Dichter feiern den, welcher ꝛc., nobilitatur carminibus omnium qui etc.: von den Dichtern gefeiert, hochgefeiert, celebratus, celebratissimus poëtis od. carminibus (zB. fons Arethusae).

Dichterader, vena.

Dichteranlage, ingenium poëticum. – virtus poëtica (Dichtertalent). – große D., vena dives (vgl. Hor. AP. 409).

Dichterart, poëtarum mos.

Dichterfreiheit, a) abstr.: libertas poëtica (im guten Sinne). – licentia poëtica (mehr im übeln Sinne). — b) concr. = ein dichteriſcher Ausdruck, ſ. dichteriſch.

Dichterfürſt, poëtarum princeps.

Dichtergabe, poëtica quaedam facultas.

Dichtergebilde, phantaſtiſche, poëtarum portenta.

Dichtergeiſt, spiritus poëticus od. divinus; ingenium poëticum.

Dichtergluth, afflatus divinus.

Dichterin, poëtria (ποιήτρια). – vates (als von Gott begeiſterte Sängerin).

dichteriſch, poëticus (ποιητικός, zB. fabula, jocus, oratio [Ggſtz. soluta oratio, Proſa], materia, facultas, ars). – poëtarum similis (Dichtern ähnlich). – poëtis solis concessus (nur den Dichtern zugeſtanden, rein dichteriſch, zB. imago). – a poëtica licentia sumptus (von der dichteriſchen Freiheit angenommen). – auch durch den Genit. poëtarum (zB. portenta). – d. Proſa, carmen solutum (ein in Proſa verfertigtes Gedicht); poëtarum quam oratorum similior oratio (eine mehr dichteriſch als proſaiſch gehaltene Rede): d. Freiheit, ſ. Dichterfreiheit: ein d. Wort, ein d. Ausdruck, verbum poëticum; verbum poëtis solis concessum; verbum a poëtica licentia sumptum: im Plur. auch bl. poëtica, orum, *n.* (Ggſtz. vulgaria): das iſt ein kühner d. Ausdruck, hoc poëta dixit audacius: d. Verſuche machen, carmina scribere, condere, componere, contexere coepisse; auch se experiri carminibus (nach Pl. Ep. 7, 4, 3). — *Adv.* poëtice (zB. ut poëtice loquar: u. descriptiones locorum non historice tantum, sed prope poëtice prosequi [behandeln]). – poëtarum more (zB. loqui, dictum esse). – ganz d., more poëtis frequentissimo (zB. digredi [vom Thema abſchweifen]).

Dichterkranz, laurea Apollinaris (Hor. Od. 4, 2, 9). – Jmdm. den D. aufſetzen, *alqm laureā Apollinari coronare: den D. erhalten, laureā Apollinari donari.

Dichterlectüre, lectio carminum.

Dichterling, versificator (Versmacher). – poëta malus (ſchlechter Dichter).

Dichterſage, poëtarum fabulae; poëticae fabulae. – der Pfuhl (der Unterwelt) in der D., fabulosa illa vatibus palus: es geht die D., daß ꝛc., poëtae ferunt m. folg. Acc. u. Infinit.

Dichterſchaar, chorus vatum (Hor. Od. 4, 3, 15).

Dichterſprache, sermo poëticus. – die D. iſt faſt eine andere, poëtae quasi aliā quādam linguā loquuntur: in der D. reden, poëtice od. poëtarum more loqui.

Dichtertalent, ſ. Dichteranlage.

Dichterverein, poëtarum collegium. – in den D. kommen, in poëtarum collegium venire.

Dichterwelt, poëtae (die Dichter). – Iſt es = Dichterſage, ſ. d. – die Götter der D.; dii poëtici: in der D. gefeiert, hochgefeiert, celebratus, celebratissimus poëtis od. carminibus.

Dichtheit, soliditas (Feſtigkeit, Gedrungenheit). – densitas, spissitas (enges Nebeneinanderſeyn der einzelnen Theile, zB. D. der Luft, dens. aëris).

Dichtkunſt, ars poëtica, od. bl. poëtice (ποιητική, *sc.* τέχνη), od. poësis (ποίησις). – carminum studium (als Beſchäftigung mit Gedichten). – poëtica quaedam facultas (Dichtergabe, Gabe des Dichtens). – carmina et versus (Gedichte u. Verſe, ſ. Tac. Dial. 9). – ſich mit der D. beſchäftigen, poëticen attingere: keine Neigung zur D. haben, alienum esse a poëtice.

Dichtung, poësis (ποίησις, die Poeſie, Ggſtz. oratio, d. i. die Proſa od. ungebundene Rede). – poëma, carmen (ein Gedicht, w. ſ.). – Iſt es = Erdichtung, ſ. d. – beſſere Dichtungen, ea quae sunt a clarioribus poëtis ficta.

Dichtungsart, carminum genus.

dick, crassus (ſowohl vom Umfang [dah. auch v. Maß], als auch von der Gedrungenheit, Ggſtz. tenuis, dünn, macer, mager). – pinguis (fett, feiſt, Ggſtz. macer). – opimus (ſtrotzend von Nahrungsſäften, dick u. fett, Ggſtz. gracilis). – obesus (wohlgenährt, Ggſtz. gracilis u. [von Thieren] Ggſtz. strigosus). – corpore amplo (wohlbeleibt). – turgens, turgidus (aufgeſchwollen, zB. oculi). – densus (dicht, Ggſtz. rarus, einzeln). – spissus (undurchdringlich, undurchſichtig, vom Boden, der Finſterniß ꝛc., Ggſtz. solutus, locker). – confertus (dicht zuſammengedrängt, von einer Menge, Ggſtz. rarus). – concretus (geronnen, von der Milch). – Bei Beſtimmungen des Maßes wird dick ausgedrückt, entweder durch crassus mit dem Acc., od. durch crassitudine mit Genit. des Maßes, zB. vier Fuß d., quatuor pedes crassus; quatuor pedum crassitudine; vgl. daumendick, fingerdick. – eine d. Haut, callum od. callus: man hat dicke Bücher darüber geſchrieben, de quibus voluminа impleta sunt: die Philoſophen haben dicke Bücher dagegen geſchrieben, pleni libri sunt contra ista ipsa disserentium philosophorum. – d. Luft, aër crassus; coelum crassum; plenior coeli natura: d. Blut, sanguis crassus: ein d. Backen, altera bucca inflatior. — *Adv.* crasse; dense; spisse. – d. machen, densare; condensare; spissare (zB. das Blut); saginare (mäſten, fett machen): d. werden, crassescere; pinguescere (beide zB. von Thieren); densari; spissescere: d. und fett werden, corpus facere: ſich gern d. machen wollen, corpus augere velle.

dickaderig, crassivenius.

dickarmig, lacertosus.

dickbäckig, bucculentus (Komik.).

Dickbauch, I) eig.: venter obesus (ein wohlgenährter). – venter projectior (ein vorragender, ſtarker). — II) übtr., von Menſchen: homo ventriosus. – adeps (Schmeerbauch, ſ. Cic. Cat. 3, 7, 16: Cassii adeps).

dickbäuchig, ventriosus (zB. Menſch, Faß ꝛc.). – ſcherzh., pingui tentus omaso (v. Menſchen, Hor. Sat. 2, 5, 40).

Digitized by Google

Dickbein, femen (das innere). – femur (das äußere).

dickbeinig, crassis pedibus. – crassipes (als Zuname).

Dickdarm, intestinum crassum.

Dicke, crassitudo (auch als Maß). – densitas (Dichtheit). – spissitas (Dichtheit bis zur Undurchdringlichkeit, Undurchſichtigkeit). – obesitas (Wohlgenährtheit, Ggſtz. gracilitas). – corpus amplum (Wohlbeleibtheit; in claſſ. Proſa nie corpulentia). – D. eines Daumens, Fingers, ſ. Daumendicke, Fingerdicke. – in der D. von vier Fuß, crassitudine quatuor pedum; quatuor pedes crassus.

dickhaarig, pilo crasso (zB. Wolle).

dickhäutig, callosus (eig.). – durus (uneig., unempfindlich). – d. werden (uneig.), durum fieri; concallescere; occallescere; percallescere (durchaus).

dickhülſig, duracinus.

Dickicht, *locus crebris condensus rubis sentibusque. *locus teneris arboribus et crebris rubis sentibusque obsitus (dichtes Gebüſch). – silva densa (dichter Wald).

Dickkopf, capito. – baro (als Schimpfwort).

dickleibig, ventriosus (dickbäuchig, zB. homo, dolium). – crassus (dick, zB. volumen). – ein d. Brief, epistola grandis (ein Brief von großem Umfang); volumen (ein ganzer Band von Briefblättern, zB. plenum querelae iniquissimae, Cic. Fam. 3, 7, 1).

dickrindig, crustosus; corticosus.

dickſchälig, callosus (dickhäutig). – duracinus (dickhülſig).

Dickwanſt, ſ. Dickbauch.

dickwanſtig, ſ. dickbauchig.

Dictator, dictator. – einen D. od. Jmd. zum D. wählen, dictatorem od. alqm dictatorem dicere.

dictatoriſch, dictatorius. – imperiosus (gebieteriſch). – *Adv.* imperiose (zB. praecipere).

Dictatur, I) Amt eines Dictators: dictatura. – II) Niederſchreibung: perscriptio. – zur D. bringen, perscribere.

Dictaturverweſer, pro dictatore.

Diction, ſ. Stil *no.* II, Ausdruck.

Dictionaire, ſ. Lexikon.

dictiren, I) zum Nachſchreiben vorſagen: dictare. – II) zuerkennen: dicere (zB. victis leges). – Jmdm. eine Strafe, poenam alci constituere; multam alci dicere (eine Geldſtrafe). – die Noth dictirte dieſes Geſetz, inopia scripsit hanc legem.

Didaktik, ars docendi.

didaktiſch, *didacticus (διδακτικός).

Dieb, fur (im Allg., auch literäriſcher Dieb [ſ. „Ausſchreiber" die Synon.], u. als Schimpfwort). – homo trium literarum (weil fur aus drei Buchſtaben beſteht, ſcherzh. b. Plaut. Aul. 2, 4, 46). – plagiarius (der wiſſentlich freie Menſchen als Sklaven verkauft, ein Menſchendieb, Seelenverkäufer; nur Mart. 1, 53, 9 vom literär. Dieb, wo er ſeine Schriften mit freigelaſſenen Sklaven vergleicht, alſo plag. immer = Seelenverkäufer iſt). – raptor (Räuber, als Schimpfwort). – ein D. jeder Art, fur cujus modi cumque furti: Diebe aller Art, omnium generum fures: ein elender D., furunculus: ein arger, großer D., magnus fur; trifur (Komik.): D., der die Staatscaſſe beſtiehlt, peculator, depeculator aerarii; fur publicus (Ggſtz. fur privatorum furtorum, d. i. der Privatleute beſtiehlt): Jmd. zum D. machen arguere alqm furti: Jmd. als D. anklagen, cum alqo agere furti. – Sprüchw., kleine Diebe hängt man, große läßt man laufen, dat veniam corvis, vexat censura columbas (Juv. 2, 63); fures privatorum furtorum in nervo atque compedibus aetatem agunt: fures publici in auro atque in purpura (M. Cato b. Gell. 11, 18. §. 18); non rete accipitri tenditur, neque milvo, qui male faciunt nobis; illis, qui nil faciunt, tenditur (Ter. Phorm. 2, 2, 16 *sq.*); sacrilegia minuta puniuntur, magna in triumphis feruntur (Sen. Ep. 87, 20). – wie ein D., furis more (zB. damnari): furtim (diebiſcher Weiſe, zB. id agere): wie der D. in der Nacht davongehen, furtim, verſtärkt clam furtim abire od. proficisci.

Dieberei, furtum (auch literariſche D., ſ. Vitr. 7. praef. 7).

Diebin, fur.

diebiſch, furax. – tagax (eig. der gern berührt, wie vulg. „der gern die Finger kleben bleiben läßt"). – in d. Abſicht, furti od. furti faciendi causā. — *Adv.* furtim (nach Art der Diebe). – furto. furaciter (auf diebiſche Weiſe).

Diebsbande, *furum grex. – fures (Diebe). – furunculi (elende Diebe).

Diebsfinger, manus furax (diebiſche Hand). – ungula milvina (Diebskralle, Plaut. Pseud. 3, 2, 62).

Diebsgelüſt, furacitas, nach etw., alcjs rei (Pl. 10, 29, 41. §. 77: cui soli avi [monedulae] furacitas auri argentique praecipue mira est).

Diebsgenoß, furtorum socius. consors in furtis. umſchr. qui unā furatur (Genoſſe bei Diebſtählen). – furis od. furum socius (Genoſſe des Diebes od. der Diebe).

Diebsgeſchäft, furtum (Diebſtahl). – Jſt es = Diebshandwerk, ſ. d.

Diebsgeſchicklichkeit, furandi sollertia (Geſchicklichkeit im Stehlen). – furum sollertia (Geſchicklichkeit der Diebe).

Diebsgeſchlecht, *genus hominum sollertiā furandi et assuetudine insigne.

Diebsgeſell, ſ. Diebsgenoß.

Diebsgeſindel, furunculi.

Diebsgewohnheit, furandi assuetudo (ſubjectiv). – furandi usus (objectiv).

Diebsgriff, ſ. Diebskniff.

Diebshaken, clavis adulterina.

Diebshand, manus furax.

Diebshandwerk, furatrina. furatrinae artificium (App. Met. 6. p. 178, 22; 10. p. 245, 6). – das D. treiben, *furatrinam exercere.

Diebshehler, furum receptor od. receptator (JCt.).

Diebshehlerin, furtorum receptrix.

Diebsherberge, *furum receptaculum. – *domus praedarum et furtorum receptrix.

Diebshöhle, furum latibulum.

Diebsklaue, ſ. Diebskralle.

Diebskniff, furandi genus (Art zu ſtehlen, zB. nova furandi genera excogitare). – furtum (Dieberei, Diebſtahl, zB. ingeniosus ad omne furtum). – das ſind Gauner- u. Diebskniffe, latrunculorum et furum ista sollertia est.

Diebskunſt, ſ. Diebshandwerk, Diebsgeſchicklichkeit, Diebskniff.

Diebslaterne, *lanterna furtiva.

Diebsleiter, *scalae furis.

Diebsmanier, furis od. furum mos. – nach D., furis od. furum more; furtim.

Diebsneſt, furum latibulum.

Digitized by Google

Diebsorgan, ſ. Diebsſinn.

Diebspatronin, dea furum. — bei den Römern Laverna.

Diebsrotte, ſ. Diebsbande.

Diebsſchlüſſel, clavis adulterina.

Diebsſchule, furis disciplina (zB. in furis disciplina educatum esse).

Diebsſinn, *ingenium furandi. — *ingenium acutum ad omne furtum. — mit dem D. begabt, ingeniosus ad omne furtum.

Diebsſprache, *lingua furum. — *inter fures usitatum sermonis genus. — ein Wort, Ausdruck aus der D., *furum vocabulum (ein Ausdruck der Diebe); furti vocabulum (ein Ausdruck für einen Diebſtahl, zB. haec omnia furtorum improbissimorum sunt vocabula). — die D. kennen, verſtehen, *linguam furum scire, nosse.

Diebsſteig, *via furtiva.

Diebsſtrick, laqueus furis.

Diebſtahl, furtum (im Allg., auch literariſcher D., ſ. Vitr. 7. praef. 7, wofür nur Neuere plagium gebrauchen). — peculatus (Veruntreuung öffentlicher Gelder). — D. an Vieh, Menſchen, ſ. Viehdiebſtahl, Menſchendiebſtahl. — einen D. begehen, furtum facere, an od. bei Jmd., alci: einen literariſchen D. begehen, auctorem ad verbum transscribere neque nominare (einen Schriftſteller wörtlich ausſchreiben und nicht nennen): an Jmd., alcjs scripta furantem pro suis praedicare: den D. nicht kennen, quid sit furari ignorare.

Diebſtahlsklage, actio furti. — eine D. gegen Jmd. anſtellen, cum alqo furti agere.

Diebsvogel, furunculus.

Diebsvolk, fures. — elendes D., furunculi: elendes Raub- u. Diebsvolk, latrunculi et fures.

Diebsweg, *via furtiva.

Diebswirth, ſ. Diebshehler.

Diele, axis od. assis (dickes Brett, Bohle). — tectum (Decke eines Zimmers). — area. pavimentum (geſchlagener Fußboden; ar. aus Lehm, pav. aus Gyps). — coaxatio (getäfelter Fußboden aus Bohlen). — Iſt es = Hausflur, ſ. d.

dielen, assibus contabulare. — den Fußboden d., assibus solum compingere od. consternere.

Dielenkopf, mutulus (Sparrenkopf).

dienen, I) Dienſte leiſten: a) eigentliche Dienſte: servire alci od. apud alqm (beſ. als Leibeigener, Sklave; auch bildl. vom Dienſte der Sinnenluſt). — alci famulari. ex alcjs famulatu esse. in famulatu od. in ministerio alcjs esse. ministerium alci facere (als Bedienter, Knecht ꝛc.). — in alcjs operis esse. se od. operam suam alci locavisse (ſich od. ſeine Dienſte um Lohn [als Taglöhner, Handlanger] bei Jmd. verdungen haben). — alci apparere (als Diener [Schreiber, Lictor ꝛc.] bei einer Magiſtratsperſon). — alci od. alcjs rebus adesse (vor Gericht beiſtehen, als Anwalt, Ggſtz. alci abesse, d. i. nicht dienen). — alqm colere, venerari (mit Ehrfurcht dienen, zB. deum). — militare. merere. stipendia facere od. merere (mereri). auch stipendia merere in bello (Kriegsdienſte thun, als Soldat d.). — rem publicam gerere od. administrare (dem Staate dienen; aber navare rempublicam, dem Staate eifrig dienen, zB. in curia atque in foro). — zu Pferde, zu Fuße d., equo (equis), pedibus merere; equo (equis), pedibus stipendia facere od. merere: bei Jmd. um Sold d., mercede apud alqm militare: in Jmds. Heere dienen, in alcjs exercitu militare: unter Jmd. d., alqo imperatore od. imperante, sub alqo merere; sub alqo od. sub signis alcjs militare; alcjs castra sequi; alcjs militem esse: mit Jmd. d., militare cum alqo; cum alqo in castris esse: er hat mit mir gedient, eum commilitonem habui; simul militavimus: lange gedient haben, multa stipendia habere: von unten auf gedient haben, ab infimo loco od. (als Soldat) ab infimo militiae loco ad summos honores perductum esse: er hatte 35 Jahre gedient, quinque et triginta stipendia fecerat: nicht dienen wollen, militiam detrectare: nicht mehr zu d. brauchen, militiae vacationem habere. — gedient (v. Soldaten), stipendiis eruditus: gediente Leute, homines militares. — b) Gefälligkeiten od. Höflichkeiten: alci servire, deservire, inservire. — alci adesse, praesto esse (mit Rath und That zur Hand gehen, letzteres beſ. zur Zeit der Noth bereit ſtehen zur Hülfe). — alci gratum facere, gratificari (ſich Jmdm. gefällig bezeigen übb.). — Jmdm. mit etwas d., alqm juvare alqâ re (mit etwas helfen, unterſtützen); commodare alci alqd (zum Gebrauche überlaſſen, leihen, ſ. „borgen no. II, a" das Nähere): Jmdm. d., wo man kann, nullo loco alci deesse; quidvis ad alqm deferre: allen d., operam pervulgare et communicare. — ich werde ſogleich darauf dienen (d. i. antworten), statim ad ea respondebo. — II) zu etwas dienen, d. i. brauchbar, nützlich, förderlich ſeyn: esse (mit Dativ, ſ. Zumpt §. 422; od. mit Genit. des Particip. Futur. Paſſ. u. des Subſtant., ſ. Zumpt §. 662). — prodesse mit Dat. (gut ſeyn für etw., förderlich ſeyn, auch von Arzneien). — usui od. ex usu esse. utilem esse, alle mit Dat. (nützlich, zweckdienlich ſeyn). — utilitatem habere od. afferre mit Dat. (Nutzen haben, -bringen). — conducere mit Dat., juvare mit Acc. (zuträglich ſeyn, helfen). — valere contra alqd. mederi alci rei. facere ad alqd (gegen etwas helfen, von Arzneien). — zur Linderung d., levationem facere; levamentum praestare: zum Beſten d., saluti esse: zu Jmds. Beſtem, conducit alqd alcjs saluti: zur Verminderung der Eintracht d., esse minuendae concordiae: zu nichts d., nihil valere, efficere: es dient zur Sache, est in rem od. ex re (ſ. Ter. Andr. 3, 3, 14. Sall. Cat. 20, 1). — d. ſtatt ꝛc., esse pro alqa re.

Diener, servus (Sklav, Ggſtz. dominus). — puer (Burſche, gelindere Benennung für servus, beſ. ein junger, rüſtiger). — famulus (zum Hauſe gehörige dienende Perſon, Aufwärter, Bedienter). — minister. administer (Gehülfe, der bei gewiſſen Geſchäften an die Hand geht); verb. satelles et minister; administer et satelles (bildl.). — stator. apparitor (Aufwärter obrigkeitlicher Perſonen, erſteres in den Provinzen, letzteres in Rom; app. zB. als Schreiber, Lictor). — pedissequus. a pedibus (Sklav, der ſeinen Herrn begleitet, wenn er ausgeht). — eines Dieners, auch durch das Adj. famularis (zB. vestis). — die Diener, ſ. Dienerſchaft, -ſchaar: ein D. der Kirche, *divinae voluntatis minister: ein D. des Geſetzes, minister legis: die erſten Diener eines Fürſten, amici: Jmds. D. ſeyn, ſ. dienen (no. I, a): ein D. des Geldes ſeyn, pecuniae mancipem esse; a pecunia possideri. — Ihr Diener! vale. fac valeas (als Abſchiedsworte); cupio omnia, quae vis. ad omnia quae velis praesto adero (als Erklärung geneigten Willens, ſ. Hor. Sat. 1, 9, 5. Cic. Fam. 4, 8, 3): Ihr gehorſamer od. ergebenſter D. (am Schluſſe unſerer Briefe), tui studiosissimus od. observantissimus.

Dienerin, famula (zum Hauſe gehörige dienende

Digitized by Google

Person übh.). – ancilla, kleine, niedliche, ancillula (Magd). – pedissequa (Sklavin, die ihre Herrin begleitet, wenn sie ausgeht; übtr. verb. juris scientiam eloquentiae tamquam ancillulam pedissequamque adjungere). – ministra (Gehülfin); verb. ministra et famula; satelles et ministra (bildl.).

Dienerkleidung, vestis od. cultus (Tracht) famularis. – D. anlegen, vestem od. cultum famularem induere: in D., veste od. cultu famulari (mit u. ohne indutus).

Dienerschaar, ministrorum grex (männliche). – ancillarum grex (weibliche).

Dienerschaft, familia (sämmtliche Sklaven im Hause eines Römers). – famuli (die männlichen dienenden Personen im Hause). – famulae, ancillae (die weibl. dien. Personen im Hause). – ministerium aulicum (die D. bei Hof, Spät.). – qui publicis muneribus funguntur. qui publica munera administrant (die Staatsdiener). – meine, deine ꝛc. D., mei, tui etc.: e. glänzende D., familia spectabilis cultu: die niedrigste D., familiae sordidissima para: die ganze D., s. Dienerschaar.

Dienerstube, cella famuli (Stube des Dieners). – cella familiarica (Gesindestube).

Dienertracht, s. Dienerkleidung.

dienlich, utilis, absol., od. zu etw., alci rei od. ad alqd (zuträglich, nützlich, Ggsz. inutilis). – saluber, salutaris, absol., od. zu etw., alci rei od. ad alqd; gegen etw., contra alqd (heilsam, Ggsz. perniciosus). – efficax, absol., od. zu etw., alci rei od. ad alqd; gegen etw., adversus od. contra alqd (wirksam, Ggsz. inefficax). – commodus, accommodatus, aptus, absol., od. zu etw., alci rei od. ad alqd (der Sachlage angemessen, zweckdienlich). – d. Maßregeln ergreifen, salubria consilia inire. — *Adv.* utiliter; salubriter; commode; accommodate; apte. – d. seyn, auch in rem esse; od. opus est (zB. id sciri non opus est: u. si qua in re opus sit); u. necesse est (zB. quod hoc tempore non est necesse): zu etw. d. seyn, s. dienen *no.* II.

dienlich, s. dienlich.

Dienst, I) die einzelne Handlung od. Arbeit: opera, ae, *f.* – officium (Höflichkeit od. Gefälligkeit). – beneficium (Wohlthat, Freundschaftsdienst u. dgl.). – meritum (Verdienst, zB. die dem Staate geleisteten Dienste, merita erga rem publicam). – usus. utilitas (der aus einer Dienstleistung für Jmd. entspringende Nutzen u. Vortheil). – Jmdm. Dienste leisten, thun, operam alci navare, dare, ducare (für Jmd. arbeiten); alci gratum facere, gratificari. officia alci praestare, in alqm conferre (sich Jmdm. gefällig bezeigen); alci prodesse (Jmdm. nützlich, beförderlich seyn, auch von Arzeneien; s. „dienen *no.* II" die Synon.). – dem Staate unentgeltliche Dienste leisten, suo sumptu rei publicae operam praebere: es leistet, thut mir Jmd. treffliche Dienste, optimā alcjs utor operā (thut mir tr. Handleistung); mirabiles mihi praebet utilitates. magno mihi usui est (schafft mir außerordentlichen Vortheil): es leistet Jmd. in einem Kriege sehr viele Dienste, alcjs plurima est in bello alqo opera: gute, magni est alcjs in bello alqo opera: seine Dienste anbieten, offerre operam suam; offerre se, si quo usus operae est; zu od. bei etwas, ad alqd operam suam profiteri: zu allem, in omnia ultro suam offerre operam: Jmds. nützliche Dienste entbehren können, alcjs utilitatibus carere posse: ich bin ganz zu Ihren Diensten, cupio omnia quae vis (Hor. Sat. 1, 9, 5); ad omnia, quae velis, praesto adero (vgl. Cic. Fam. 4, 8, 3): ich stehe dagegen ein andermal zu D., tu si quid volueris, invicem faciam. – der letzte D., den man einem Verstorbenen erweist, suprema officia: Jmdm. den letzten D. erweisen, alci justa facere, solvere, persolvere: alci suprema solvere. – Uneig., eben dieselben D. thun od. leisten (v. Dingen), eundem usum praebere (dem Gebrauch nach); idem facere, eundem effectum habere (der Wirkung nach): Butter thut eben die Dienste, wie Oel, butyrum olei vicem repraesentat: bei dem dicken Nebel thaten die Ohren bessere Dienste, als die Augen, in tanta caligine major usus erat aurium, quam oculorum: Jmdm. wesentliche D. leisten, maximo adjumento alci esse (sehr zur Unterstützung dienen, zB. von e. Empfehlung). — II) der Umfang aller Dienstobliegenheiten: servitus, servitium (eines Leibeigenen). – famulatus, ministerium (eines jeden Aufwartenden, letzteres auch eines Staatsdieners). – opera (Handleistung, Dienstleistung, auch eines Soldaten). – munus, officium (eines Staatsdieners, s. „Amt" die Synon. u. Redensarten). – militia (eines Soldaten). – vicis, partes, munus. Plur. munera u. munia (in sofern Jmd. an der Reihe des Dienstes ist). – der D. Gottes, s. Gottesdienst: ein bedeutender D. (im Staate), magnum et honoratum ministerium: der strenge D. (beim Heere), militaris severitas; castrorum severitas (im Lager): der D. bei Tag u. bei Nacht, diurna nocturnaque munia (zB. der Soldaten): ein Mädchen gewandt im D., puella non inscito ministerio. – im D. seyn, den D. haben, D. thun, munus obire; stationem agere (v. Soldaten): an diesem Tage den D. haben, ille dies fungendi muneris obvenit alci: täglich bei Jmd. den D. haben, quotidianis officiis apud alqm fungi: seinen D. thun, administrare (v. Soldaten; vgl. Sall. Jug. 92. 5): in Diensten seyn, stehen, Dienste thun, s. dienen (*no.* I, a): Dienste nehmen, in D. treten (als Soldat), militiam capessere (sich dem Kriegshandwerk widmen); nomen dare, profiteri mit u. ohne militiae (sich zum Soldaten melden): freiwillig, voluntariam extra ordinem profiteri militiam: unter Jmd. Dienste nehmen, alcjs castra sequi: bei Jmd. (als Soldat) Dienste nehmen, in D. treten, se alcjs militem futurum affirmare (versichern, daß man Jmds. Soldat seyn wolle); ad alqm militatum ire (zu Jmd. hingehen, um bei ihm zu dienen): sich an den D. (Kriegsdienst) gewöhnen, studio armorum assuescere: sich dem D. (Kriegsdienst) entziehen, militiam subterfugere: sich dem D. zu entziehen suchen, den D. verweigern, abnuere (im Allg.); militiam detrectare (v. Soldaten): für immer außer D. seyn, emeruisse stipendia (v. Soldaten): Einen des D. entlassen, entsetzen, s. abdanken *no.* I. – Uneig., der Fuß thut (leistet) seinen D., pes officium suum facit (Komik.): die Füße thun ihre Dienste nicht mehr, pedes non sufficiunt in ministerium sustinendi corporis: der Körper thut (leistet) seine Dienste nicht mehr, corpus inutile est ministeriis.

Dienstadel, *nobilitas, quae fit od. coepit ex munere.

Dienstag, *dies Martis.

Dienstalter, aetas legitima ad petendum magistratum (das gesetzliche Alter, um sich um eine Magistratswürde zu bewerben). – aetas militaris (das Alter zum Kriegsdienste). – das D. eines

Digitized by Google

Conſuls, aetas consularis. – das D. noch nicht haben, nondum militari aetate esse.

Dienſtanweiſung, *praescripta muneris ratio.

dienſtbar, servus. – ein d. Gut, praedium servum: ein nicht d. Gut, ager immunis liberque. – d. ſeyn, servire; in servitute esse; servitutem pati; auch alci parēre (gehorchen): alles iſt d. und unterthänig, omnia serva et imperio subjecta sunt: alles iſt dem Menſchen d., omnia hominis utilitati parent. – d. machen, alqm servum facere; alqm in servitutem dare, addicere, asserere: auf immer, perpetuam servitutem alci injungere: die Tugend der Sinnlichkeit d. machen, virtutem voluptati tradere ancillam. – d. werden, servum fieri; servum esse coepisse; servire coepisse (Jmdm., alci). in servitutem venire: d. bleiben, servum relictum esse.

Dienſtbarkeit, servitus. servitium (eines Sklaven, eines Unterjochten). – famulatus (eines Dieners, Untergeordneten). – jugum (drückende D., Joch). – in die D. bringen, kommen ꝛc., ſ. dienſtbar (machen, werden): in D. leben, in famulatu esse: Jmd. von der D. befreien, losmachen, alqm ex servitute in libertatem vindicare; jugum servitutis alci demere: ſich, servitium od. jugum exuere; jugo se exuere; jugum servile a cervicibus dejicere.

dienſtbefliſſen, plenus officii. – sedulus (emſig im Dienſt). – d. gegen Jmd., in alqm officiosus; alcjs studiosus (voll Eifer, Jmdm. gefällig zu ſeyn). – ſehr d., summo officio praeditus. – die Dienſtbefliſſenen = die Dienerſchaft, w. ſ. — *Adv.* officiose. – gegen alle ſehr d. ſeyn, summo in omnes studio esse.

Dienſtbefliſſenheit, sedulitas; vgl. Dienſtfertigkeit. – D. gegen Jmd., studium erga od. in alqm (Eifer, Jmdm. gefällig zu ſeyn); obsequium (gefälliges Betragen, wobei man ſich hütet, den Launen Anderer zu nahe zu treten).

Dienſtbote, ſ. Diener, -erin.

Dienſteid, ſ. Eid.

Dienſteifer, studium (Dienſtbefliſſenheit, w. vgl.). – im Amte, industria.

dienſteifrig, im Amte, industrius.

dienſterfahren, gnarus militiae (v. Soldaten). – gnarus muneris (v. Staatsdiener).

Dienſterweiſung, officium.

dienſtfähig, a) übh.: utilis ad operas. – utilis ad munus (zum Amte tauglich). — b) zum Kriegsdienſte: (homo) aetate militari (dem Alter nach). – ad arma utilis. militiae utilis od. idoneus od. habilis (der Tauglichkeit nach). – d. ſeyn, militiae sufficere; ferre arma od. munus militiae sustinere posse: nicht d. ſeyn, ad arma inutilem esse: alle d. Leute aufbieten, omnem militarem aetatem excire: Jmd. für d. erklären, alqm probare.

Dienſtfähigkeit, aetas militaris (das zum Kriegsdienſt fähige Alter).

dienſtfertig, ſ. dienſtbefliſſen.

Dienſtfertigkeit, officium. – officiosa voluntas. gratificandi liberalis voluntas (dienſtfertiger Wille). – comitas (leutſeliges u. gefälliges Betragen gegen Niedere). – Jmdm. alle mögliche D. beweiſen, omni officiorum genere alqm prosequi; summa alci studia impertire.

Dienſtfolge, ſ. Amtsfolge, Anciennität.

dienſtfrei, immunis (frei von Staatslaſten, vom Kriegsdienſte u. dgl.). – liber (frei von öffentlichen Leiſtungen, Frohndienſten ꝛc., Ggſtz. servus); verb. immunis liberque (beide von Perſonen u. von Beſitzungen). – omnibus muneribus vacans (frei von jeder Leiſtung). – immunis militiā, militiae munere vacans (frei vom Kriegsdienſte). – immunis operum militarium (frei von den Arbeiten der Soldaten, wie vom Schanzen u. dgl.). – d. ſeyn, immunem esse. munerum vacationem habere (im Allg.); militiae munere vacare. militiae vacationem habere (vom Kriegsdienſte): ganz d. ſeyn, omnium munerum vacationem habere.

Dienſtfreiheit, immunitas (im Allg.). – vacatio munerum (Freiheit von aller Leiſtung, gänzliche Muße). – vacatio militiae (Freiheit vom Kriegsdienſte). – gänzliche D., omnium munerum vacatio: D. haben, ſ. dienſtfrei (ſeyn).

Dienſtgefälligkeit, ſ. Dienſtfertigkeit.

dienſtgefliſſen ꝛc., ſ. dienſtbefliſſen ꝛc.

Dienſtgehalt, salarium (nachaug. *t. t.*).

Dienſtgeheimniß, im Zſhg. tacenda, orum, n.

Dienſtgeld, operae pretium (Dienſtlohn). – salarium (Gehalt, nachaug. *t. t.*).

Dienſtgenoſſe, collega (der College übh., Mitſklav, Mitſchauſpieler u. dgl.). – conservus (Mitſklav).

Dienſtgenoſſin, conserva.

Dienſtgeſchäft, muneris officia, orum, n.; officii partes.

Dienſtgeſuch, petitio.

dienſthabend, administrans (im Allg.). – qui in statione est (v. Soldaten).

Dienſtherr, dominus (als Gebieter). – herus. paterfamilias (als Hausherr, im Ggſtz. der Diener).

Dienſtjahr, stipendii annus. – im Zſhg. bl. stipendium. – ſeine Dienſtjahre wo zubringen, in alqo loco stipendia explere: ſein D. ſchon gedient haben, annuum tempus jam emeritum habere: ſeine Dienſtjahre ſchon gedient haben, jam stipendiis confectis esse.

Dienſtkorn, frumentum in cellam imperatum: in cellam quod imperatur; auch bl. frumentum. – D. in Gelde gegeben, frumentum aestimatum (ſ. Cic. Verr. 3, 81, 188; 87, 203; 97, 225).

Dienſtleiſtung, opera, ae, *f.* (Bemühung jeder Art). – ministerium (Handreichung). – munus, Plur.: munera u. munia (Leiſtungen im Dienſt, Amtsverrichtung). – officium (Gefälligkeit).

Dienſtleute, ſ. Dienerſchaft.

dienſtlich, I) = dienſtbefliſſen, w. ſ. — II) zum Dienſt (Amt) gehörig: qui, quae, quod ad ministerium od. ad munus pertinet. – qui, quae, quod ad militiam pertinet (zum Kriegsdienſt gehörig). – mit Jmd. in d. Beziehungen ſtehen, alqm ministeriis contingere.

Dienſtliſte, beim Militär, matricula (nachaug. *t. t.*).

Dienſtlohn, pretium operae.

dienſtlos, *hero carens (ohne Dienſtherrn). – otiosus (ohne Berufsgeſchäfte, zB. suum negotium gerunt otiosi, ſie leben dienſtlos dem eigenen Dienſte od. Geſchäfte). – Iſt es = amtlos, ſ. d.

Dienſtmädchen, -magd, famula (zum Hauſe gehörige Dienerin). – ancilla. ancillula (Magd).

Dienſtpferd, des Soldaten, equus militaris.

Dienſtpflicht, muneris officium.

dienſtpflichtig, servus (zu Frohndienſten verpflichtet). – Iſt es = dienſtfähig, ſ. d. – nicht d., ſ. dienſtfrei.

Dienſtſache, *res, quae ad munus pertinet.

dienſttauglich, ſ. dienſtfähig.

dienſtthuende Soldaten, milites munifices (Veget. Mil. 2, 7).

Digitized by Google

dienstunfähig, -untauglich, ad operas inutilis (übb.). – ad munus inutilis (zu einem Amte untüchtig). – ad arma inutilis. militiae inhabilis (v. Soldaten; im Zsbg. auch bl. milites inutiles); vgl. „invalid". – durch Alter d., cui aetas ad militandum gravior est (v. Soldaten): ganz d., nulli publico privatove muneri habilis (zu keinem Dienste im öffentlichen u. Privatleben tauglich).

Dienstzeit, *famulatus tempus (eines Dienstboten). – *muneris tempus (eines Staatsdieners). – militiae tempus. stipendiorum tempus (eines Soldaten, ist zu Ende, finitum est: es kommt deine D., militiae tuae od. stipendiorum tuorum tempus venit). – das Ende der D., finis stipendii od. stipendiorum; finis militiae: das Ende (also auch die Dauer) der D. bestimmen, finem militiae constituere: die D. der Soldaten endet mit 16 Jahren, sextus decimus stipendii annus militiae finem affert.

Dienstzwang, necessitas militandi (bei Soldaten).

Dienstzweig, muneris od. officii genus; auch bl. munus (zB. militare); officium (zB. singula munera od. officia).

dieser, diese, dieses, hic, haec, hoc (wofür qui, quae, quod am Anfang eines neuen Satzes stehen muß, wenn dieser sich auf vorhergenannte Personen od. Sachen bezieht. Im Deutschen bedienen wir uns zur Verbindung solcher Sätze der Conjunctionen **und, denn, aber, daher, also, nun** u. dgl., welche im Latein. vor qui st. hic wegfallen müssen). – iste, a, ud (v. einer zweiten, direct mit tu angeredeten Person, u. von allem, was auf sie Bezug hat). – ille, a, ud (von einer dritten, zB. im vorhergehenden Satze als Object genannten Person, so wie in der indirecten Rede, wo in der directen hic od. tu, vos stehen würde; vgl. Lat.-dtsch. Handwörterb. unter dem W.). – is, ea, id (er, sie, es, von dem die Rede ist, s. zB. Caes. BG. 1, 2, 1). – dieser da, hicce, haecce, hocce; illecce, illacce: dieser da? hicine? haecine? hocine?; illecce? illacce?: dieser und jener, ille et ille; non nemo (gar mancher): dieses u. jenes, haec et haec: dieser ... jener, bei Gegensätzen, hic ... ille (häufig auch umgekehrt ille ... hic, wo dann ille = der letztere, hic = der erstere); alter ... alter (der eine ... der andere). – dieses mein, hic, haec, hoc: dieses dein, euer, iste, ista, istud: dieses sein (von einer dritten Person), ille, illa, illud (alle im Genus etc. des darauf folgenden Substantivs). – dieser (eben genannte) Mann, hic (s. Nep. Them. 1, 1. Cic. Brut. 45, 167); nachdr. auch hic vir (s. Liv. 6, 6, 7). – wie dieses (od. das) in Redensarten wie: dieses ist die wahre Freundschaft, zu geben, s. der *no.* II.

diesesmal, diesmal, nunc quidem. tunc quidem (jetzt, u. zwar nunc von der Gegenwart des Redenden, tunc von der Gegenw. des Besprochenen). – hic. hac in re. hac in causa (in diesem Falle).

diesfalls, hac in re. hac in causa (in diesem Falle). – si res ita se habet (wenn sich die Sache so verhält). – si hic casus inciderit (wenn dieser Fall eintreten sollte).

diesjährig, hujus od. (bezugsweise) ejus anni. – hornotinus. hornus (heurig, in diesem Jahre erzeugt, von Früchten u. Thieren).

diesmal, s. diesesmal.

diesseit, citra (Adv., Gsstz. ultra). – cis u. citra m. Acc. (Präpos., Gsstz. ultra u. trans). – d. des Rheins wohnend, cisrhenanus (Gsstz. transrhenanus); cis Rhenum situs; qui est od. qui incolit cis Rhenum. – d. der Alpen wohnend, cisalpinus (Gsstz. transalpinus). – d. der Berge wohnend, cismontanus (Gsstz. transmontanus). – das Diesseit, citeriora, *n. pl.*; cituma, *n. pl.*

diesseitig, citerior (Gsstz. ulterior).

diesseits, s. diesseit.

Dietrich, clavis adulterina.

dieweil, quia. quoniam (weil, w. vgl.). – quum (da). – dum (indessen daß).

Differentialrechnung, *calculus differentialis.

Digression, s. Abschweif.

Dilettant, idiota (ἰδιώτης, ein Laie in einer Kunst, Gsstz. homo ingeniosus atque intelligens). – unus ex populo (einer aus dem großen Haufen, Gsstz. existimator doctus et intelligens). – D. seyn, in einer Kunst, in den Wissenschaften, artem od. studia ad voluptatem tantum exercere (eine Kunst etc. nur zum Vergnügen betreiben); artem od. studia primoribus tantum labris attigisse (sich nur oberflächlich mit einer Kunst etc. bekannt gemacht haben).

Dilettantismus, mediocritas (die Mittelmäßigkeit).

Diligence, vehiculum publicum.

Dill, anethum. – was vom D. kommt, anethĭnus (Spät.).

Dille, myxa (μύξα, Mart. 14, 41, 2), rein lat. rostrum. – mit vielen Dillen, polymyxos (πολύμυξος, Mart. 14, 41 Ueberschr.).

Dimension, I) Ausmessung: dimensio. — II) Maßverhältniß: *ratio modi. – nach allen Dimensionen, in omnes partes.

Diné, Diner, s. Essen (das) *no.* II.

diniren, s. essen *no.* II, 2.

Ding, res (im Allg.). – negotium (Handel, Geschäft, Vorfall). – ens. quod est (das Wesen in der Philosophie, τὰ ὄντα). – die Dinge (d. i. alles, was von Gott geschaffen ist), res; rerum natura. – Auch drücken die Lateiner die Dinge mit einem dabeistehenden Adject. durch das Neutrum Plur. dieses Adject. allein aus, zB. schändliche Dinge, turpia: wunderbare D., mira: zukünftige D., futura. – od. sie haben dafür eigene Substantiva, zB. alberne, nichtsbedeutende D., nugae; ineptiae. – ein langweiliges D. (Handel, Geschäft, Mensch), lentum, molestum negotium: ein D. der Unmöglichkeit, s. Unmöglichkeit. – vor allen Dingen, ante omnia; imprimis. praecipue (besonders, s. das. die Synon.). – guter Dinge seyn, bono animo esse (gutes Muthes seyn); hilarem esse. hilari animo esse (heiter, heiteres Muthes seyn); laetum alacremque esse (fröhlich u. munter seyn); laetum esse et alacrem velut optimis rebus (fröhlich u. munter wie im höchsten Glücke seyn): das geht nicht mit rechten Dingen zu, aliquid doli subest (es steckt ein Betrug dahinter); hoc monstri simile est (es scheint gegen die Natur der Dinge zu gehen). – Sprüchw., gut Ding will Weile haben, sat celeriter fit, quidquid fit satis bene (Aug. bei Suet. Aug. 25): aller guten Dinge müssen drei seyn, numero deus impare gaudet (Virg. Ecl. 8, 75).

dingen, I) *v. intr.* liceri de pretio. — II) *v. tr.* conducere (mercede od. pretio). – Jmd. als Mörder d., conducere alqm ad caedem faciendam: einen Mörder für Jmd. d., in alqm emere percussorem: zu einer schlechten That Jmd. d., pecuniam alci dare ad facinus: gedungene Arbeiter, operae conductae, mercenariae.

Digitized by Google

Dingen, das, licitatio (das Handeln). – conductio (das Miethen).

dinglich, ad res pertinens. – d. Recht, *jus reale: d. Klage, in rem actio (JCt.): d. Dienstbarkeit, id quod praedii est (JCt.).

Dinkel, far (ζέα, welches Plinius der Aeltere auch latein. zea schreibt). – *triticum spelta (L.).

Dinte ꝛc., ſ. Tinte ꝛc.

Diöces, dioecesis (διοίκησις, Eccl.).

Diopter, dioptra (δίοπτρα).

Diopterlineal, doppeltes, groma; rein lat. stella (ſ. Rudorff zu Gromat. vet. Vol. 2. p. 336 *sq.*).

Diphthong, diphthongus (δίφθογγος, Spät.).

Diplom, diploma, atis, *n.* (δίπλωμα, zu Ciceros Zeit ein Staatsempfehlungsſchreiben für die in die Provinz Reiſenden, ſpäter jedes vom Magiſtrat ausgefertigte Schreiben, wodurch einem irgend eine Vergünſtigung zu Gute kommt, wie Suet. Ner. 12: diploma civitatis alci offerre, d. i. das D. des Bürgerrechts Jmdm. darbringen). – codicilli (ein Schreiben des Fürſten, in welchem er Jmdm. ein Amt überträgt, wie Suet. Tib. 42). – tabula publica (öffentliche Urkunde).

Diplomat, legatus (Geſandter). – Iſt es = Staatsmann, ſ. d.

Diplomatie, ſ. Staatskunde.

Diplomatik, *doctrina, quae tabularum publicarum fidem atque usum docet (Urkundenlehre). – *legationum obeundarum disciplina atque doctrina (Geſandtſchaftskunſt). – Iſt es = Staatskunde, ſ. d.

Diplomatiker, *tabularum publicarum sollers indagator (Urkundenforſcher). – *in legationibus obeundis versatus (ein im Geſandtſchaftsweſen Erfahrener).

diplomatiſch, durch den Genit. legati od. legatorum (denn legatorius iſt falſche Lesart b. Cic. Att. 15, 9, 1). – das d. Corps, *corpus legatorum: ein d. Poſten, *legati provincia: ein d. Eſſen, Diner, epulum legatorum (Inscr.); od. *epulum, quo legati pascuntur: auf d. Wege, auctoritate publicā; sollemni more; auch per legatos missus (zB. ein Brief).

direct, directus (gerade, zB. iter; u. uneig. = unmittelbar an die Perſon gerichtet oder mit den eigenen Worten der Perſon angeführt, zB. oratio, Ggſtz. oratio obliqua). – apertus (uneig., offen, ohne Umſchweife verfahrend). – d. Abgabe (d. Steuer), ſ. Abgabe: die d. Uebergabe, traditio coram alcjs rei (ſ. Suet. Ang. 39). — *Adv.* recta. – directo (geradezu, ohne Umſchweife). – aperte (offen). – coram (von Angeſicht zu Angeſicht, verſtärkt ipse coram, perſönlich u. direct, zB. alqm invito [lade ich ein]). – Iſt es = unmittelbar, ſ. d. – nicht dir., ſ. indirect.

Director, magister (der das Intereſſe einer Geſellſchaft wahrnimmt u. leitet). – princeps (der an der Spitze ſteht). – praeses (der den Vorſitz hat). – praefectus (Vorgeſetzter). – rector, moderator, gubernator (der das Ruder führt, die Leitung des Ganzen hat). – Ohne alle alte Gewähr iſt director, was höchſtens nur als Titel, um vom rector zu ſcheiden, angewendet werden darf. – D. einer Geſellſchaft, magister societatis (zB. einer Handelsgeſ.): eines Gymnaſiums, *gymnasii rector od. gubernator: einer Schauſpielergeſellſchaft, princeps gregis: der Muſik, eines Singchors, chori canentium magister. – D. ſeyn von etwas, ſ. dirigiren: die Stelle des D. vertreten, pro magistro esse.

Direction, gubernatio cura (Leitung, Beſorgung). – magistri (das Perſonal einer D.). – D. eines Gymnaſiums, *gymnasii gubernatio: die D. eines Gymnaſiums übernehmen, bekommen, *gymnasium regendum accipere: unter ſeiner D., eo rectore, duce, praeside.

Directorium, I) Vorſteheramt: magisterium; praefectura. — II) die Directoren zuſammen: *collegium magistrorum, praefectorum, praesidum etc.; magistri; praefecti; praesides (ſ. „Director" die Synon.).

dirigiren, gubernare (am Ruder ſitzen). – regere (leiten). – administrare (als Leiter verwalten). – alci rei praeesse, praefectum esse, praesidere (vorgeſetzt ſeyn, vorſitzen). – bei Aufführung eines Muſikſtücks d., numeris praeire (Col. 12, 2, 4).

Dirne, puella (Mädchen). – virgo (Jungfrau). – eine junge D., virguncula: eine feile D., ſ. Buhldirne.

Discant, vox summa od. acuta od. attenuata. – D. ſingen, *summā voce canere: vom höchſten D. zum tiefſten Baß herabſteigen, vocem ab acutissimo sono usque ad gravissimum sonum recipere.

Discantflöte, tibia incentiva.

Discantiſt, *vocis summae (od. acutae) cantor.

Disciplin, disciplina (bei den Soldaten, militaris). – Mangel an D., immodestia: gute, ſchlechte D., bona, mala disciplina.

disciplinirte Soldaten, exercitus parentior: ſehr gut d. Truppen, milites optimā disciplinā instituti: ein ſchlecht d. Heer, exercitus malā disciplinā institutus.

Disconto, ſ. Abzug *no.* I.

discret, ſ. beſcheiden, verſchwiegen.

Discretion, I) = Beſcheidenheit, w. ſ. — II) = Verſchwiegenheit, w. ſ. — III) Willkühr, arbitrium. – ſich auf D. (d. i. Gnade u. Ungnade) ergeben, ſ. Gnade.

discurriren, confabulari cum alqo. – sermones serere od. caedere (κόπτειν λόγους od. ῥήματα, v. Mehreren, welche ſich mit einander unterhalten, Komik.). – disputare, disserere (über Gegenſtände der Philoſophie ꝛc. verhandeln, ſ. „erörtern" den Unterſch.). – heimlich über etwas d., occultis sermonibus serere alqd (Liv. 7, 39 *in.*).

Discurs, sermo (von Mehreren geführt). – disputatio (gelehrter D.).

Discuſſion, disceptatio.

discutiren, disceptare, mit Jmd., cum alqo, über etw., de alqa re.

Disharmonie, in der Muſik, discrepans in fidibus aut tibiis concentus (ſ. Cic. Rep. 2, 42, 69). – Uneig., a) = Ungleichförmigkeit: discrepantia (ſ. Cic. Off. 1, 31, 111). — b) = Uneinigkeit, Zwietracht, w. ſ.

disharmoniren, discordare, dissentire, dissidere inter se.

disharmoniſch, ſ. mißtönend.

disjunctiv, disjunctivus (nachaug. Gramm.). – ein d. Satz, disjunctio: jeder d. Satz von dieſer Form, „Es iſt etwas entweder ſo oder nicht ſo", omne quod ita disjunctum sit quasi *aut etiam aut non*.

Dispenſation, venia (als Nachſicht). – gratia (als Gunſt). – D. ertheilen, ſ. entbinden: D. erhalten, legibus solvi (von den geſetzlichen Beſtimmungen entbunden werden): D. von od. wegen etwas erhalten, veniam od. gratiam alcjs rei impe-

Digitized by Google

trare; gratia alcjs rei fit (zB. wegen des Alters, aetatis): mit D., veniā datā.

dispenſiren, ſ. entbinden.

disponibel, ſ. verfügbar.

disponiren, ſ. verfügen, ſtimmen.

disponirt, ſ. aufgelegt, gelaunt.

Dispoſition, ſ. Entwurf, Verfügung, Stimmung, Anlage (*no.* II, 3, a).

Dispoſitionsrecht, über etw., potestas alcjs rei (zB. suorum fructuum, Cic. Verr. 3, 98, 227).

Disput, ſ. Wortwechſel.

Disputation, concertatio (gelehrte Streitübung). – disputatio (gelehrte Erörterung als Act). – libellus (die Streitſchrift). – einer D. beiwohnen, *disputationi interesse; *operam dare sermoni disputantium.

disputiren, verbis contendere. concertare (mit Worten ſtreiten). – disputare. disserere (erörtern, u. ſ.). – über etwas d., alqd in controversiam vocare, adducere: dafür u. dawider d., de re in contrarias partes od. in utramque partem disputare: öffentlich d., *libellum a se propositum coram omnibus defendere.

Disputirkunſt, dialectica (διαλεκτικὴ); rein lat. ars disputandi. – in der D. erfahren, dialecticis imbutus (Ggſtz. a dialecticis remotus).

Disputirſucht, concertationis studium.

Diſſonanz, ſ. Mißton. – harmoniſche Diſſonanzen, soni dissimiles od. dissimillimi; voces dissimiles od. dissimillimae.

Diſtanz, ſ. Abſtand, Entfernung.

Diſtel, carduus. – Ort, wo Diſteln ſtehen, der mit D. bewachſen iſt, cardnētum.

Diſtelfink, carduēlis.

Diſtelkopf, *cardui cacumen. – Uneig., mürriſcher Menſch, homo difficilis et morosus.

Diſtichon, distichon (δίστιχον); rein lat. versus impares. – Diſticha, disticha; carmen factum imparibus modis (ein Gedicht in Diſtichen).

diſtilliren, ſ. deſtilliren.

Diſtinction; zB. Männer von D., homines illustri loco nati (erlauchte Perſonen); homines honesti od. honestissimi. honestates (Perſonen von Ehre u. Anſehen; letzteres Cic. Sest. 51, 109); dignitates (Leute von Stand u. Würden, Cic. Fam. 4, 8, 2. Liv. 22, 40, 4 u. dazu Fabri).

Diſtrict, ſ. Bezirk, Gegend.

Diſtrictsaufſeher, -vorſteher, ſ. Bezirksaufſeher.

Dithyrambe, dithyrambus (διθύραμβος); poēma dithyrambicum.

dithyrambiſch, dithyrambicus (διθυραμβικός).

Divan, I) türkiſcher Staatsrath: *consilium summum (Turcorum). – dem D. beiwohnen, *asciſci in consilium tyranni Turcici. — II) türkiſches Sopha: etwa pulvinar.

Diverſion machen (dem Feinde), hostem distinere; hostem distrahere; hostes distringere; adversariorum manus diducere.

divertiren, ſ. beluſtigen, ergötzen.

Dividende, pars. – portio (JCt.). – eine D. erhalten, portionem accipere (JCt.).

dividiren, in der Mathem., dividere.

Diviſion, I) in der Mathem.: *divisio. — II) größere Heeresabtheilung: legio (eine röm. Legion). – pars exercitus (Theil des Heeres überh., ſ. Colonne).

Diviſionsgeneral, legatus.

diviſionsweiſe, ſ. colonnenweiſe.

Docent, qui docet. – doctor. – Ruf u. Anſehen als D. erlangen, ad famam dignitatemque docendo pervenire.

Docentenruf, haben, ad famam docendo pervenisse.

Docententon, in den, gerathen, ad praecipiendi rationem delabi.

doch, I) zur Bezeichnung des Gegenſatzes: tamen. attamen. – verumtamen (aber doch, doch aber, οὐ μὴν ἀλλά). – nihilominus (nichts deſto weniger, dennoch, verſtärkt tamen nihilominus). – quamquam. etsi (wiewohl, jedoch, μέντοι, καίτοι, beide beſ. wie im Griech. μέντοι, bei einem Einwurfe, den man ſich ſelbſt macht [wo auch sed ſtehen kann, ſ. Cic. Cat. 1, 9, 22; Fam. 7, 24, 2; Mur. 41, 89]). – sed (bei Uebergängen, wenn die Rede ſchnell abgebrochen wird, zB. doch laſſen wir das, sed id omittamus: doch ſo viel davon, sed haec hactenus). – sed tamen. verumtamen (um die unterbrochene Rede wieder aufzunehmen, nach einer Parentheſe ꝛc., ſ. Cic. ND. 1, 32, 90; Verr. 3, 2, 4; vgl. Heuſinger zu Cic. Off. 1, 1, 3). – atque (jedoch, beim Uebergange zu einem andern Theil der Rede, ſ. Dähne zu Nep. Lys. 1, 4. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 3, 20). – saltem (wenigſtens, bei einer Einſchränkung). – **und doch**, et tamen; ac tamen (wenn auf „doch" der Ton liegt; vgl. Stürenburg Cic. Arch. 1, 2. p. 30 *ed.* 2). – **doch wenigſtens, doch ſicherlich**, at. at saltem od. at ... saltem (nach negativen Sätzen, wenn ausgedrückt werden ſoll, daß wenn man das Eine, Bedeutendere ꝛc., auch nicht berückſichtigen wolle, man doch ein Anderes berückſichtigen möchte, ſ. Cic. Sest. 3, 7. Cic. Fam. 9, 8, 2). – **doch endlich, endlich doch, denn doch noch**, tamen. tandem (wenn etwas, was lange vergebens gewünſcht, gehofft ꝛc. worden, endlich in Erfüllung geht, ſ. Suet. Aug. 91. Caes. BG. 3, 21, 1). – **doch nicht**, non (neque) tamen; tamen ... non.

II) zur Angabe einer Bedingung: sed. – **doch ſo, doch nur in ſofern ... daß** od. **daß nicht**, sed tamen ita ... ut od. ut ne. auch bl. ita ... ut od. ut ne (wenn der Ausſpruch des erſten Satzes durch den zweiten beſchränkt wird, ſ. Cic. Fam. 16, 9, 3; Cat. 4, 7, 15. Vgl. Beier zu Cic. Off. 1, 25, 88. p. 199 *sq.*).

III) zur Verſtärkung einer Bejahung, Verneinung, Aufforderung, Frage, Bitte ꝛc.: utique (allerdings ꝛc.). – scilicet. nempe (doch wohl, meiſt, wie im Griech. δήπου, ironiſch, ſehr ſelten in ernſter Rede). – Beim Imperativ wird es überſetzt: durch ein eingeſchaltetes amabo (te), quaeso (bei beſcheiden vorgetragenen Bitten). – durch ein dem Imperativ nachgeſetztes od. angehängtes dum, durch fac mit Conjunctiv, durch vero, ebenfalls dem Imperativ nachgeſetzt (bei Aufforderungen, Aufmunterungen ꝛc.). – durch quin mit Imperativ, Indicativ u. Conjunctiv (ebenfalls bei Aufforderungen ꝛc., beſ. bei ſolchen, welche man mit Unwillen äußert). – durch tandem (bei unwilligen Fragen = in aller Welt ꝛc.). – Beiſpiele: komme doch eiligſt zu mir! amabo te, advola!: ſtelle dich doch an meine Stelle, fac, quaeso, qui ego sum, esse te: ſage doch! dicdum!: macht doch! agitedum!: ſchreibe doch' ꝛc., fac scribas etc.: zeige doch! ostende vero!: ſo nimm es doch! cape vero!: laß doch nach in deinem Zorne! minue vero iram!: laßt uns doch die Pferde beſteigen! quin conscendimus equos!: ſo antworte doch! quin respondes!: ſo höre doch! quin tu audi!: laß mich doch! quin omitte me!: wer kommt doch ſo ſpät noch auf

Digitized by Google

mein Haus zu? quis tandem jam multā nocte domum meam petit? – In Behauptungen wird der Satz oft im Latein. in eine Frage umzuändern seyn, zB. du siehst doch, daß das Uebel in der Einbildung, nicht in der Wirklichkeit bestehe, videsne opinionis esse, non naturae malum? – Bei Wünschen wird es durch ut! utinam! o utinam! (o daß doch! s. ach über die Constr.), si! o si! (o wenn doch!) od. durch quam vellem (wie wünschte ich, daß ꝛc.) mit folg. Conjunctiv ausgedrückt, zB. möchtest du doch gleich anfangs dieser Meinung gewesen seyn! utinam a primo ita tibi esset visum!: möchtest du doch in Rom geblieben seyn! quam vellem Romae mansisses! – **nein doch!** minime vero! minime hercle vero! – **ja doch! freilich doch!** immo vero (oft mit folg. **aber**, sed, s. Cic. Off. 3, 12, 52 u. 3, 23, 90). – **was doch nur?** quid tandem? quid vero? – **doch nicht?** tamenne? – **doch wohl nicht**, neque vero (mit dem Anstrich der Bitterkeit u. Gereiztheit, s. Caes. BC. 1, 24 *extr.*); num (in directen Fragen, auf welche mit Bestimmtheit eine verneinende Antwort erwartet wird, s. Ter. Andr. 2, 2, 19. Cic. Legg. 1, 15, 42. Hor. Sat. 1, 2, 114).

Docht, ellychnium (ἔλλύχνιον), rein lat. linamentum (der Lampendocht, aus linnenem Faserwerk bestehend). – candelae filum (der Kerzendocht, aus Einem dicken Faden, aus Einer Schnur bestehend).

1. **Docke**, die (ausgemauerter Wasserbehälter bei einem Schiffswerft), navale.

2. **Docke**, die, columella (kleine Säule). – epistomium (ἐπιστόμιον), rein lat. obturamentum stagni (Zapfen am Fischteiche). – pupa (Puppe).

dociren, a) = lehren, w. s. – b) einen Lehrvortrag od. Lehrvorträge halten: scholam od. scholas habere.

Dociren, das, umschr. durch docere, praecipere, zB. des D. wegen, docendi causā: durch D. Ruf u. Ansehen erlangen, ad famam dignitatemque docendo pervenire: ins D. gerathen, ad praecipiendi rationem delabi.

Doctor, *doctor (als Ehrentitel). – medicus (Arzt). – D. werden, *ad amplissimum doctoris gradum promoveri; *amplissimum doctoris gradum adipisci: D. werden wollen, *summos doctoris honores petere.

Doctorat, *doctoris dignitas ac nomen.

Doctorhut, *dignitatis doctoris insigne.

Doctorin, eine Frau, doctoris uxor.

Doctorwürde, s. Doctorat. – die D. erlangen, s. Doctor (werden).

Document, documentum (Beleg). – literae. tabulae (Urkunde).

documentiren, s. beurkunden.

Doge, der, in Venedig, *dux Venetus; *summus apud Venetos magistratus.

Dogge, *canis mastivus (B.).

Dogma, s. Lehrsatz.

Dogmatik, *doctrina sacra.

dogmatisch, *dogmaticus; *ad legem Christianam pertinens.

Dohle, *monedula.

Dohne, tendicula; pedicā.

Dolce far niente (*dolce far niente*), illud iners quidem, jucundum tamen nihil agere (Pl. Ep. 8, 9, 1).

Dolch, pugio (eine kurze Waffe zum Stechen, einem Stilett ähnlich, ein Dolch, als ehrliche u. offene Stoßwaffe des Soldaten neben dem Schwert, nur mißbrauchsweise von Andern zum Mord gebraucht). – sica (eine kurze Waffe, einem Hirschfänger ähnlich, ein langer Dolch, als unehrliches u. geheimes Mordwerkzeug der Banditen [sicarii] neben dem Gift). – ein kleiner D., pugiunculus: den D. zücken, sicam vibrare: auf Jmd., sicam intentare alci; pugione petere alqm.

Dolchstich, ictus. plaga (s. „Stich" die Synon. u. Redensarten). – Jmdm. einen D. beibringen, alqm pugione percutere od. confodere: Jmdm. zwei Dolchstiche beibringen, alqm bis ferire pugione: e. D. von Jmd. erhalten, pugione percuti ab alqo.

Dolde, *umbella.

doldenartig, *umbellatus.

doldenblütig, *umbellifer.

Doldentraube, corymbus (κόρυμβος, des Epheu u. ähnlicher Gewächse).

Dolle, scalmus.

dolmetschen, interpretari (vgl. „übersetzen" die Synon.).

Dolmetscher, -in, interpres. – sich eines D. bedienen, vermittelst eines D. sich unterreden, per interpretem colloqui, mit Jmd., cum alqo: nach Entfernung der gewöhnlichen Dolmetscher sich vermittelst Jmds. mit einem unterreden, quotidianis interpretibus remotis per alqm cum alqo colloqui: sich keines D. bedienen, ohne D. reden, sine interprete loqui.

Dolmetschung, interpretatio.

Dom, *aedes cathedralis.

Domäne, *praedium privatum principis (als Privatgut des Fürsten). – ager publicus (als Staatsgut). – possessio (als Besitzung überh.).

Domäneneinkünfte, etwa privatum aerarium principis.

Domherr, *canonicus.

Dominicaner (-Mönch), *monachus ordini St. Dominici ascriptus.

dominiren, s. herrschen, Oberhand (haben).

Domino, *vestis hominis personati.

Domkirche, *aedes cathedralis.

Dompfaff, *loxia pyrrhŭla (L.).

Domprobst, *praepositus aedi cathedrali.

Domstift, *collegium canonicorum.

Donativ, s. Geschenk.

Donner, tonitrus, us, *m.*, Plur. tonitrus u. tonitrua (nur auf Angaben der Grammatiker beruht der Singul. tonitru). – fulmen (der mit Donner verbundene Blitz- oder Wetterstrahl; auch uneig. vom D. der Rede, verborum fulmina). – fragor (von jedem starken Getöse, zB. dem des Donners, fragor coeli od. coelestis: D. des Geschützes, *tormentorum fragores). – wie vom D. gerührt (d. i. sehr betroffen ꝛc.), attonitus alqā re (nachaug. fulminatus alqā re, von etwas wie vom Blitz getroffen, Petr. 80, 7): D. der Rede, sonitus (vgl. Cic. Att. 1, 14, 4).

Donnerer, Donnergott, pater altitonans (Cic. *poët.* dDiv. 1, 12, 19).

Donnerkeil, fulmen (s. Donner).

donnern, tonare. intonare (beide *impers.*, *tr.* u. *intr.*; beide auch uneig. von der kräftigen Stimme u. tonare als *intr.*, intonare als *tr.* vom kräftigen Redner). – es donnert bei heiterem Himmel, sereno coelo tonat: es donnert in Einem fort, continuus coeli fragor est: sich fürchten, wenn es donnert, tonitrua expavescere. – eine donnernde Rede, **donnernde Worte**, oratio fulgurans ac tonans

Digitized by Google

(nach Quint. 2, 16, 19); verborum fulmina (Cic. Fam. 9, 21, 1).

Donnerſchall, coeli fragor.

Donnerſchlag, fulmen. fulminis ictus (Blitz-, Wetterſchlag). – tonitrus, us, *m.*, Plur. tonitrus u. tonitrua (Donner). – es fällt ein D. aus heiterem Himmel, sereno coelo fulget, tonat. – Uneig., das war ein D. für ihn, hac re gravissime commotus est.

Donnerstag, *dies Jovis.

Donnerwetter, tonitrua et fulmina (Donner u. Blitze). – tempestas (Ungewitter übh.). – es iſt ein gewaltiges D., fragoribus crebris omnia quatiuntur: plötzlich entſtand, erhob ſich ein ſtarkes D., subito coorta est tempestas cum magno fragore tonitribusque: wenn ein D. entſteht (ſich erhebt), si fulserit, si tonuerit; Jove fulgente; Jove tonante; Jove tonante, fulgurante.

Donnerwort, vox terribilis.

Doppel-A, a (A) duo; litera a (A) gemina.

Doppeladler, *aquila biceps.

Doppelaxt, bipennis.

Doppelbier, *cerevisia fortior.

doppeldeutig, ſ. doppelſinnig.

Doppel-E, e (E) duo; litera e (E) gemina.

Doppelehe, ſ. Bigamie.

Doppelfinte, *geminata captatio.

Doppelflinte, *sclopetum duobus tubis instructum.

doppelflügelig, dipterŏs, on (*δίπτερος, ον*, v. Gebäuden).

Doppelfrage, *interrogatio geminata.

Doppelgänger, Jmds., alcjs simillimus formā; alci lineamentis oris et membrorum omnium compar. – Doppelgänger, homines inter se formā simillimi; duo lineamentis oris et membrorum omnium compares. – er iſt Jenes D., d. i. er iſt ihm ſo ähnlich, wie ein Ei dem andern, ſ. ähnlich (S. 119 oben).

doppelgliederig, bimembris.

doppelhufig, ſ. zweihufig.

Doppelkraft, duplum virium.

Doppellaut, diphthongus (*δίφθογγος*, Spät.).

Doppelmantel, amiculum duplex.

Doppel-N, n (N) duo; litera n (N) gemina.

Doppel-P, p (P) duo; litera p (P) gemina.

Doppelpanzer, lorica bilix (Virg. Aen. 12, 375). – lorica duplex (nach Nep. Dat. 3, 2).

Doppelpunkt, *colon.

Doppel-R, r (R) duo; litera r (R) gemina.

doppelruderig, biremis.

Doppel-S, s (S) duo; litera s (S) gemina.

Doppelſäge, ex omni parte dentata serra od. (kleine) serrula.

Doppelſchlacht, proelium anceps.

Doppelſchlußſteine, imbrices.

Doppelſchritt, gradus militaris.

Doppelſieg, victoria geminata.

Doppelſinn, ambiguitas (zB. verborum). – ſcherzhafter verſteckter D., suspicio ridiculi absconditi.

doppelſinnig, anceps (was einen doppelten, zweifelhaften Sinn enthält). – ambiguus (was eine zwei- u. mehrfache Deutung zuläßt, zweideutig). – dubius (deſſen Sinn zweifelhaft übh. iſt). – d. Worte, verba ambigua; verba dubia et quasi duplicia; verba dubiae significationis. — *Adv.* ambigue (zB. dicere).

Doppelſold, stipendium od. aes duplex.

Doppelſöldner, miles qui stipendio od. aere duplici meret; miles, qui aes duplex meret.

Doppelſonne, sol geminatus. – soles bini (zwei Sonnen auf einmal). – als ſich eine D. zeigte, quum soles duo apparerent od. visi essent.

doppelt, duplex (zweifältig, giebt als Multiplicativum an, wievielmal ein Ganzes, einzeln od. nebeneinander, vorhanden ſei = zweimal od. doppelt vorhanden; dah. auch = zweimal gerechnet, -gegeben, -genommen, zB. stipendium, d. i. der doppelte Sold, Caes. BC. 3, 53. Liv. 7, 7, 5). – duplus (zweifach, giebt als Proportionale an, wievielmal eine Größe zu nehmen ſei, um das Maß einer andern zu beſtimmen, noch einmal od. doppelt ſo groß, noch einmal od. doppelt ſo viel). – geminus, geminatus (ſeiner Natur od. Beſtimmung nach zuſammengehörig, zweimal vorhanden der Aehnlichkeit od. Gleichheit nach, zB. literā *n* gemina dicere). – bipartitus (in zwei Theile getheilt, zweitheilig). – anceps (eig. zweiköpfig, dah. nach zwei Richtungen, nach zwei Seiten hinüberſpielend, auf od. von zwei verſchiedenen Seiten u. dgl.). – duo (übh. zwei, zB. R duobus perscribere). – ein d. Adler, *aquila biceps: d. Ration, ſ. Ration: Vettius, dein d. Schwager, Vettius, tuus affīnis, cujus sororem habes in matrimonio, tuae uxoris frater: ein d. Treffen, proelium anceps: ein d. Sieg, victoria geminata: der d. Preis, dupla: eine d. Strafe leiden, dupli poenam subire: dein Brief hat mir d. Freude gemacht, dupliciter delectatus sum tuis literis: das Wort *aemulatio* wird in einem d. Sinne gebraucht, in einem guten u. in einem ſchlimmen, *aemulatio* dupliciter illa quidem dicitur, ut in laude et in vitio nomen hoc sit. – das Doppelte, duplum (beſ. auch der doppelte Erſatz, zB. Klage auf das D., actio in duplum); alterum tantum (noch einmal ſo viel). — *Adv.* dupliciter. duplum (noch einmal ſo viel). bipartito (zweifach); bifariam (nach zwei Seiten hin, auf zwei Theilen, an zwei Orten). – d. ſo viel, alterum tantum; bis tantum: d. ſo groß, altero tanto major; duplo major: d. machen, duplicare; geminare: mitunter gilt (zählt) etwas d., aliquando una res pro duabus valet: ich ſehe Alles d., omnia quae contuemur fiunt bina contuendo (nach Lucr. 4, 450); quae sunt singula bina video (ſ. Ov. AA. 3, 764).

Doppelthür, fores (aus zwei Thürflügeln beſtehend. Ließen ſich dieſe wieder zuſammenlegen, ſo hießen ſie valvae).

Doppelwamms, *vestimentum duplex.

Doppelzahl, duplex numerus.

doppelzüngig, bilinguis (*v. pr.* auch trop. = heuchleriſch, falſch). – ambigui ingenii (trop., von zweideutigem Charakter).

Doppelzüngigkeit, ambiguum ingenium (zweideutiger Charakter).

Dorf, a) eig.: pagus. vicus (erſteres gilt von einem größeren Dorfe, einem Flecken, letzteres von einem kleinern D., Weiler, Pachthof mit den umliegenden Arbeiterwohnungen ꝛc.). – rus. agri (das D. mit ſeinem Zubehör, das Land im Ggſtz. der Stadt). – vom D., paganus. vicanus (daſelbſt wohnhaft ꝛc.); agrestis. rusticus (vom Lande, dah. „bäueriſch", ſ. daſ. den Unterſch.): von D. zu D., D. für D., pagatim; vicatim: auf dem D., rure od. ruri; in agris (*ἐν ἀγροῖς*): das Leben auf dem D., vita rustica od. rusticana (ſ. „Landleben" den Unterſch.): das D. betreffend, dahin gehörig ꝛc., paganicus: ein D. anlegen, vicum aedificare. —

Digitized by Google

b) meton., die Bewohner des Dorfes: pagus; pagani; vicani.

Dorfart, rusticitas (ländliche Einfalt). – mores rustici (ländliche Sitten übh.).

Dorfbewohner, paganus. vicanus (Ggſtz. oppidanus, Stadtbewohner). – homo rusticus u. bl. rusticus (Ggſtz. homo urbanus, Städter = feiner Mann).

Dörfchen, viculus; parvus vicus.

Dorffeſt, -kirchmeſſe, -kirmſe, paganalia, lium, *n.* (Varr. LL. 6, 3. §. 24). – feriae paganicae (*ibid.* §. 26).

Dorfmädchen, puella rustica.

dorfmäßig, paganicus. – rusticus. agrestis (bäueriſch, w. ſ.).

Dorfordnung, lex pagana.

Dorfſchaft, pagus (das Dorf u. die Bewohner). – vicus (das Dorf). – pagani. vicani (die Bewohner).

Dorfſchule, *ludus literarum paganus.

Dorfſchullehrer, *ludi literarum pagani magister.

Dorfſchulze, -ſchultheiß, comarchus (κώμαρχος); rein lat. magister pagi (Plur. magistri pagorum).

dorfweiſe, pagatim. vicatim (ſ. „Dorf" die Subſtſt.).

Dorn, spina (D. od. Stachel an Gewächſen, auch Dornſtrauch). – sentis. vepres (Dornſtrauch, w. ſ.). – acus (die Stachel in einer Schnalle). – von Dornen, spineus: unter Dornen wachſen Roſen, inter vepres rosae nascuntur. – Bildl., Jmdm. ein D. im Auge ſeyn, alci invisum od. odiosum esse; alqm pungere, urere: ich bin dir ein D. im Auge, stimulus ego nunc sum tibi (Komik.).

Dornbuſch, ſ. Dornſtrauch.

dornenvoll, ſ. dornig.

Dorngebüſch, -hecke, senticetum, vepretum, u. die Plur. sentes, vepres (Hecke von Dornſträuchern). – dumetum. dumi (Hecke von wild verwachſenen Sträuchern übh., welche den Durchgang hindern, eine wilde Hecke).

Dornenkranz, -krone, corona spinea od. ex spinis.

Dornenpfade, der Grammatik, dumeta grammaticorum.

dornicht, spinosus.

dornig, spinosus (eig.; u. bildl., spinosae curae, Catull. 64, 72). – laboriosus. arduus. aerumnosus (uneig., mühevoll, kummervoll ꝛc.).

Dornſtrauch, sentis, gew. im Plur. sentes (als ſtachelichtes verwundendes Geſträuch). – vepris, gew. im Plur. vepres (als dorniges Geſträuch, welches den Boden zur Wildniß macht). – dumus, gew. im Plur. dumi (als Geſträuch mit wilden, dicht in einander gewachſenen Ranken, welche den Gehenden mehr aufhalten, als verwunden).

Dornzaun, vepres (ſ. Cic. Tusc. 5, 23, 64: sepulcrum septum undique vepribus).

dorren, torreri (geröſtet werden). – siccari. siccescere (trocken-, dürr werden).

dörren, torrere. torrefacere (röſten, zB. pisces sole). – siccare (trocknen, dürr machen, zB. pisces in sole). – durare (durch Trocknen hart machen, zB. pisces sole).

Dörrofen, ſ. Darrofen.

dort, istic (in Briefen, von dem Orte, an welchen der Brief geht). – illic (von einem dritten Orte; u. = in jener Welt, ſ. Prop. 1, 19, 13). – ibi (daſelbſt, wenn ſchon ein Ort vorher genannt iſt, zB. Demaratus fugit Tarquinios Corintho, et ibi fortunas suas constituit). – dort her, von dort her, istinc. illinc (mit demſelben Verhältniß in Briefen, wie oben istic u. illic).

dortther, ſ. dort.

dorthin, illuc (auch = in jene Welt, ſ. Cic. Tusc. 1, 31, 75: cum *illuc* ex his vinculis emissi feremur).

dorthinwärts, illorsum; istorsum.

dortig, qui (quae, quod) istic, illic, ibi est; auch iste, ille (wo iste in Briefen vom Orte ſteht, wohin der Brief geht, ille von einem dritten Orte). – der d. Arzt, medicus nunc od. tum in his regionibus repertus.

Döschen, pyxidicula.

Doſe, pyxis, ĭdis, *f.* (πυξίς). – cistella (kleines Käſtchen, zB. zu Schnupftabak). – kleine D., pyxidicula.

Doſis, portio. – kleine D., portiuncula.

Dotter, vitellus. – luteum ovi (als Gelbes im Ei; ſ. Pl. 10, 53, 74. §. 148 *sq.* beides).

dottergelb, luteus; luteolus.

Doublette, exemplum alterum.

Douceur, ſ. Erkenntlichkeit, Geſchenk, Trinkgeld.

Drache, draco (δράκων), rein lat. serpens od. anguis, verb. serpens draco (die Schlange). – draco. anguis (das Sternbild). – ein D. von einem Weibe, altera od. quasi altera Xanthippe.

Drachen ... in Zuſammenſetzungen durch den Genit. draconis, zB. **Drachenhaupt**, caput draconis. — **Drachenſchwanz**, cauda draconis. — **Drachengeſchirr**, -geſpann, ſ. Drachenwagen.

Drachenſtein, dracontias (δρακοντίας).

Drachenwagen, dracones juncti (Drachengeſpann). – auf einem D., in curru junctis draconibus (zB. eo venire); u. bl. junctis draconibus (zB. Athenis Colchos redire).

Drachme, drachma (δραχμή).

Dragoner, dimacha (διμάχης, als Kämpfer, zu Pferd u. zu Fuß). – levis armaturae eques (als leicht bewaffneter Reiter). – Dragoner (Plur.), equites, qui proeliis saepe ex equis desiliunt ac pedibus proeliantur (vgl. Caes. BG. 4, 2, 3).

Draht, *filum tortum (jeder ſtarke gedrehte Faden). – *filum metallicum (D. aus Metall). – *filum ferreum (D. aus Eiſen). – D. ziehen, *aes in fila ducere: mit D. einbinden, ferro vincire.

Drahtfenſter, transenna.

Drahtgitter, reticulum aëneum.

Drahtpuppe, ſ. Marionette.

Drahtſaite, *chorda metallica.

Drainage, *aquae deductio per fictiles tubos in terram defossos facta.

drainiren, *fictilibus tubis in terram defossis aquae exitum facere.

Drama, fabula (in allen Beziehungen des deutſchen Wortes; vgl. „Schauſpiel"). – drama, ătis, *n.* dramaticum poema, ătis, *n.* (δρᾶμα, das Schauſpiel als Bühnenſtück, beſ. Tragödie, Aus. Ep. 18. 5. Diom. p. 480 P., als *t. t.* nicht ganz zu entbehren). – während dieſes D. zwiſchen den Liebenden vor ſich geht, dum haec fabula inter amantes agitur.

dramatiſch, scenicus (Varr. LL. 9, 11. §. 17). – dramaticus (δραματικός, Diom. p. 480 P.; als *t. t.* nicht ganz zu entbehren). – die d. Kunſt, *ars scenica: die dramatiſchen Dichter, poëtae sce-

Digitized by Google

nici: ein d. Gedicht, ſ. Drama: die d. Poeſie, *poësis scenica: etwas in d. Form darſtellen, sic exponere alqd, quasi agatur res, non quasi narretur; sic exponere alqd, ut non narrari, quae gesta sunt, sed rem geri prorsus videas.

dramatiſiren, ad actus scenarum componere.

Dramaturg, *qui fabulas judicat.

Dramaturgie, *praecepta artis scenicae.

Drang, I) das Drängen, Drücken: pressus (eig.). – onus, eris, *n.* (uneig., das Drückende, Lästige, zB. der Geſchäfte). – D. des Krieges, necessitas belli: in einem D. von Geſchäften leben, maximis occupationibus distineri: durch den D. der Umſtände bewogen, necessario od. necessariā re coactus: durch den D. der Umſtände bewogen werden, necessitate cogi: im D. des Augenblicks, temporis causā (zB. alci assentiri): ſich dem D. des Augenblicks, dem D. der Umſtände fügen, tempori cedere; necessitati parēre. — II) = innerer Trieb: impetus. impulsio. impulsus. – voluntas (Wille, Neigung). – cupiditas (Begierde). – D. zum Stuhlgang, voluntas desidendi od. desurgendi; dejiciendi cupiditas: häufiger D. zum Uriniren, urinae crebra cupiditas. – der D. des Herzens, impetus animi: unüberwindlicher D. etwas zu ſehen, pervicax cupiditas alqd visendi: aus dem D. der Liebe, pietate cogente: ich habe einen innern D., mihi ex me impetus est: einen D. zu etwas fühlen, studio alcjs rei ardere, incensum esse; cupidine ad alqd abstrahi: einen heftigen D. zu etw. fühlen, omni cogitatione ferri ad alqd; auch a me impetrare od. mihi temperare non possum, quin etc.: dem D. des Herzens folgen, impetum animi sequi.

drängen, premere alqm (gleichſ. preſſen, drücken u. drängen, hart verfolgen u. dgl.). – urgere alqm od. abſol. (in die Enge treiben, hart zuſetzen). – instare alci od. abſol. (hart auf dem Nacken ſitzen; alle dieſe drei beſ. auch als militär. *t. t.* vom Drängen des Feindes). – vexare (auf verſchiedenen Seiten beunruhigen, anfallen u. dgl., auch als militär. *t. t.*). – propellere (vorwärts treiben). – den Feind von vorn u. hinten d., hostem a fronte et a tergo urgere: den Feind aus ſeiner Stellung und in die Stadt d., hostes loco premere urgereque in oppidum: hart gedrängt werden (von Schuldnern), acriter urgeri: da die Gläubiger drängten, instantibus creditoribus: den Schuldner der Bezahlung wegen d., urgere debitorem ad solutionem (JCt.): die Nothwendigkeit drängte ihn, necessitas eum premebat; necessitate coactus est m. folg. Infinit. od. m. folg. ut m. Conjunctv. – es drängt (nöthigt) mich zum Stuhlgang, voluntas mihi desidendi od. desurgendi est. – *refl.*, ſich drängen od. bl. drängen, se premere (eig., zB. quum angusto exitu portarum se ipsi premerent: u. quum ipse populus se premit). – zu od. in ꝛc., profuse tendere ad etc. confugere in etc. (beide fliehend, zB. zum od. ins Lager); ruere in etc. (ſtürzen nach ꝛc., zB. in scaphas et mare). – zu Jmd. ſich dr., ſ. Jmdm. ſich aufdringen, ſich eindrängen. – gedrängt, ſ. beſ.

Drängen, das, ſ. Drang *no.* I.

Dränger, umſchr. qui urget (übh.). – qui urget ad solutionem (der zur Bezahlung drängt, JCt.).

Drangſal, angustiae (Verlegenheit, Noth). – calamitas (großes Unglück, Elend). – ſich in großer D. befinden, in magnis angustiis esse od. versari; singulari calamitate afflictum esse: in Drangſalen laß nie den Muth ſinken, in duris haud umquam defice (VFl. 4, 35).

Draperie, ſ. Beſatz.

draſtiſch, fortis (ſtark wirkend, zB. remedium, auch bildl.). – temerarius (wagehalſig, zB. remedium). – efficax. ad effectum valens (übh. wirkſam, zB. medicamentum, remedium). — *Adv.* fortiter (zB. se curari pati).

dräuen, ſ. drohen.

Dräuen, das, ſ. Drohung.

draußen, foris (Ggſtz. intus, d. i. drinnen). – d. ſtehen, ad foras stare: von d. her, foris.

Drechſelbank, machina tornatorum (Spät.).

drechſeln, tornare (auch trop. = mit Kunſt ꝛc. machen, zB. versus). – detornare (abdrechſeln, velares anulos, Pl. 13, 9, 18. §. 62: trop., sententiam, Gell. 9, 8 *extr.*). – torno facere, ex torno perficere. ad tornum fabricare (eig., mit dem Drehеiſen verfertigen).

Drechsler, tornator (Spät.).

Drechslerarbeit, opus torno factum; opus ad tornum fabricatum.

Dreck, a) eig., ſ. Koth, Schmutz. — b) übtr., ſ. Bagatelle, Lappalien.

dreckig, ſ. kothig, ſchmutzig.

Drehbank, machina tornatorum (Spät.).

drehbar, versatilis.

Dreheiſen, tornus.

drehen, I) kreisförmig bewegen: torquere. contorquere. – circumagere (machen, daß etwas herumläuft, zB. die Handmühle, molas trusatiles). – ſeitwärts d., distorquere (zB. oculos): etwas im Kreiſe d., in orbem torquere od. circumagere; rotare (wie ein Rad drehen): Jmdm. etwas aus den Händen d. (d. i. winden), extorquere alci alqd de manibus. – ſich drehen, se torquere; se versare; circumagi; rotari (ſich wie ein Rad drehen); ferri (ſich unwillkührlich mit Heftigkeit, im gewaltigen Umſchwunge bewegen, beſ. von Himmelskörpern): ſich im Kreiſe d., in orbem circumagi; se gyrare; in orbem od. orbiculatim rotari: ſich um etwas d., se convertere et torquere circum alqd. ambire alqd. versari, volvi, ferri circa alqd (zB. um die Axe des Himmels od. der Erde, um die Erde, von Himmels- od. Weltkörpern). – die Frage dreht ſich darum, daß ꝛc., in eo vertitur quaestio, ut etc.: die ganze Verhandlung dreht ſich um die Frage, circa hanc consultationem disceptatio omnis vertitur: das ganze Geſpräch dreht ſich um etw., sermo omnis consumitur in alqa re: das Geſpräch (die Unterhaltung) dreht ſich meiſt entweder um häusliche Angelegenheiten oder um das Staatsweſen oder um Künſte und Wiſſenſchaften, habentur plerumque sermones aut de domesticis negotiis aut de re publica aut de artium studiis atque doctrina: darum dreht ſich der Streit, propter hoc litigatur: hierum dreht ſich Alles, per hunc circulum curritur (Sen. Ep. 77, 6). — II) drehend verfertigen: torquere. – nectere (winden, ein Seil ꝛc.). – tornare (drechſeln, w. ſ.). – aus Flachs einen (zwei- od. dreidrähtigen) Faden od. Strick drehen, linum duplex triplexve sic torquere, ut unitas facta sit. – Sprüchw., Jmdm. eine Naſe dr., ludum alci suggerere (vgl. Cic. Att. 12, 44); alci os oblinere (Plaut. Mil. glor. 2, 1, 32 u. 75): ich hätte mir beinahe ein Näschen d. laſſen, credulitate paene sum deceptus (Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 3). — III) wenden, eine andere Richtung geben: vertere. convertere. – torquere (uneig., theils [mit u. ohne huc et illuc] = drehen u. wen-

Digitized by Google

den, zB. scripta sua; theils = verdrehen, zB. jus). — die Worte (des Gesetzes ꝛc.) dürfen nicht fälschlich gedreht werden, verba captari non oportet. — sich drehen, se vertere; auch bl. vertere; se convertere; converti. — sich dr. u. wenden, huc et illuc se versare, od. bl. se versare (von dem, der nicht weiß, was er thun od. sagen soll, s. Cic. Verr. 1, 51, 133; Fin. 2, 31, 99); tergiversari (Ausflüchte machen ꝛc.). — sich mit dem Heere d., signa convertere, circumagere; agmen circumagere: das Heer dreht sich rechts, links, agmen torquetur in dextram od. retorquetur ad dextram; agmen contorquetur in laevum cornu: der Wind hat sich nach Südwest gedreht, ventus se vertit in Africum. — das Glück hat sich gedreht, fortuna vertit od. conversa est.

Drehen, das, versatio (das Herumdrehen, zB. totius oculi). — rotatio (das D. im Kreise, Vitr. 10, 3 *extr.*). — circumactio (das sich Herumdrehen, Vitr. 9, 8, 15). — das D. im Kopfe, capitis vertigo.

drehend, vom Schwindel, vertiginosus. — d. werden, *vertigine corripi: leicht d. werden, vertigine laborare: d. machen, vertiginem facere.

Dreher, Drehertanz, *saltationis gyri. — einen D. tanzen, *saltare in gyros.

Drehhals (Wendehals), iynx.

Drehscheibe, rota figuli od. rota figularis (der Töpfer).

Drehstuhl, *sella versatilis.

drei, tres, tria. — trini, trinae, trina (von drei zusammengehörigen Dingen, auch = „drei auf einmal", steht gew. bei Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, doch auch sonst, zB. drei Ketten, trinae catenae: drei Hochzeiten, drei Briefe auf einmal, trinae nuptiae, trinae literae). — terni, ae, a (je drei, bei Eintheilungen; auch je drei auf einmal, zB. bini ternive soles). — eine Zeit von drei Tagen, drei Tage, triduum (zB. drei Tage u. drei Nächte, triduum ac tres noctes): alle drei Tage, ternis diebus; tertio quoque die (an jedem dritten Tage): nach drei Tagen, post ejus diei tertium diem: eine Zeit von drei Jahren, trienninm: als Kind von drei Jahren, trimus: als kleines Kind von drei Jahren, trimulus: drei Pfund, trepondo: in drei Theilen ꝛc., s. dreifach: drei Theile (eines Ganzen), dodrans: drei Stück enthaltend, aus dreien bestehend, ternarius: auf drei Worte! te tribus verbis volo! (Komik.): etwas mit drei Worten sagen, alqd in tribus verbis dicere: es sind unser drei, nos sumus tres. — Sprüchw., er kann nicht drei zählen, bis bina quot sint non didicit (Cic. ND. 2, 18 *extr.* §. 49).

Drei, die, numerus ternarius (übh.). — ternio (als Würfelzahl).

Dreiball, pila trigonalis (was bei den Alten? s. Ball).

dreibeinig, tripes; tres pedes habens; cum tribus pedibus.

Dreiblatt, trifolium.

dreiblätterig, trium foliorum; cum tribus foliis; cum foliis ternis.

Dreibrot, merenda.

Dreibund, trinmviratus.

Dreidecker, *navis trium tabulatorum.

dreidoppelt, trigeminus.

dreidrähtig, trilix. — triplex (dreifältig übh.). — einen d. Faden od. Strick drehen, linum triplex sic torquere, ut unitas facta sit.

Dreieck, trigonum (τρ.-ωνον), rein lat. triangulum (als dreiwinklige Figur). — figura triquetra (als dreiseitige Figur). — ein gleichseitiges (gleichschenkeliges) D., trigonum aequis od. paribus lateribus: ein rechtwinkeliges, tr. orthogonium: ein Quadrat vermittelst der Diagonallinie in zwei gleiche Dreiecke theilen, quadratum lineā diagonio in duo trigona aequā magnitudine dividere: ein D. construiren, s. construiren.

dreieckig, trigonus (τρίγωνος). rein lat. triangulus (dreiwinklig). — triquetrus (dreiseitig).

dreieinig; zB. der d. Gott, deus trinus (Eccl.).

Dreinigkeit, s. Dreifaltigkeit.

Dreier, as, Genit. assis. — nummus. libella (Kleinigkeit).

Dreierbrot, *panicellus uno asse venalis.

dreierlei, tres, tria (drei Dinge). — triplex (dreifältig).

dreifach, triplus (dreimal so viel, τριπλάσιος). — trigeminus od. (mehr poet.) tergeminus (dreifach). — tripartitus (dreifach getheilt). — triplex (dreifältig, aus drei Abtheilungen bestehend, τριπλοῦς). — terni, ae, a (je drei auf einmal, zB. eine dr. Sonne, soles terni). — auf dr. Weise, trifariam. — *Adv.* triplum (dreimal so viel); tripartito (in drei Theile). — dr. theilen, trifariam od. tripartito dividere: dr. machen, triplicare.

dreifädig, trilix. — triplex (dreifältig übh.).

dreifaltig, -fältig, triplex. — terni (je drei auf einmal, s. drei).

Dreifaltigkeit, Gottes, trinitas (Eccl.). — besser trina indoles (Prud. Cath. 12, 67). — od. triplex dei natura (nach Justin. 44, 4, 16).

dreifarbig, triplici colore. — tribus coloribus tinctus (mit drei Farben gefärbt).

dreiförmig, triformis.

Dreifuß, tripus, ŏdis, *m.* (τρίπους, im Allg., auch v. Dr. der Pythia). — cortina (der kesselförmige Dreifuß, auf welchem die Pythia zu Delphi ihre Orakel gab; dah. auch der „Dreifuß" als Weihegeschenk).

dreifüßig, s. dreibeinig, dreischuhig.

dreigablig, trifurcus.

dreigestaltig, triformis.

dreigliederig, trimembris (Spät.).

dreihärig, trīlis (Mart. 6, 74, 2).

Dreiherr, triumvir.

Dreiherrschaft, triumviratus.

dreihörnig, tricornis; cum tribus cornibus.

dreihundert, trecenti, ae, a. — je dr., trecēni; trecenteni.

dreihundertmal, trecenties. — dr. mehr, *trecentis partibus plus.

dreihundertste, der, die, das, trecentesimus.

dreijährig, trimus. trimulus (als Kind, als kleines Kind von drei Jahren). — tres annos natus (drei Jahre auf der Welt, -alt, von Menschen). — trium annorum (drei Jahre dauernd u. drei Jahre alt). — triennii (eines Zeitraums von drei Jahren = drei Jahre dauernd). — triennis (drei Jahre dauernd). — eine d. Zeit, triennium; triennii od. trium annorum spatium.

dreijährlich, trietericus. — d. Fest (d. i. was alle drei Jahre gefeiert wird), trieterica, orum, *n.* (τριετηρικά, τά), od. trieteris, ĭdis, *f.* (τριετηρίς), u. rein lat. triennia, ium, *n.* (sc. sacra, Ov. Met. 9, 642).

dreiknotig, cum tribus nodis (dicht. trinŏdis).

dreiköpfig, triceps.

Dreilaut, *triphthongus.

Digitized by Google

dreileibig, cum tribus corporibus (dicht. tricorpor).

dreiléthig, secuncialis.

dreimal, ter. – duabus partibus (um zwei Drittheile, zB. major). – dr. so viel, triplum: dr. mehr, triplo plus: dr. nehmen, d. i. verdreifältigen, triplicare.

Dreimänner, triumviri.

Dreimaſter, *navis tribus malis instructa.

dreimonatlich, trimestris.

drein, ſ. darein.

dreipfündig, trilibris.

Dreiruderer, dreiruderiges Schiff, navis trieris, u. bl. trieris (τριήρης). – rein lat. navis triremis, u. bl. triremis.

dreiſaitig, trichordis (Spät.).

Dreiſchlitz, triglyphus (τρίγλυφος).

dreiſchlündig, trifaux; cum tribus faucibus.

Dreiſchritt, tripudium.

dreiſchrittiger Siegestanz, triumpus.

dreiſchuhig, tripedalis; tripedaneus; trium pedum.

dreiſeitig, triquetrus; tribus lateribus.

dreiſpaltig, trifidus; trisulcus.

dreiſpännig, trijugis od. trijugus (Spät.). – ein d. Wagen, triga (Ulp. Dig. 21, 1, 38 *extr.*); rheda tribus equis juncta (nach Cic. Att. 6, 1 *extr.*): d. fahren, *trigā vehi.

dreißig, triginta. – je dr., triceni, ae, a (ſteht auch für „dreißig" bei Subſtſt., welche nur im Plur. gebräuchlich ſind). – eine Zeit von dr. Jahren, triginta annorum spatium; od. bl. triginta anni (bei Spät. tricennium): die Männchen werden höchſtens dr. Jahre alt, vita maribus tricenis annis longissima. – ein Dreißiger (an Jahren), homo tricenarius.

dreißigjährig, tricenarius (im Allg., zB. bellum, adolescens). – tricesimum annum agens (im dreißigſten Jahre ſtehend). – d. Jünglinge, adolescentes tricenorum annorum.

dreißigmal, tricies; trigesies. – dr. größer, kleiner ꝛc., *triginta partibus major, minor etc.

dreißigſte, der, die, das, tricesimus, a, um. – allemal der dr., tricesimus quisque: zum dr. Male, tricesimum.

dreißigtägig, triginta dierum (zB. indutiae).

dreiſt, audax (wagend im guten u. übeln Sinn, kühn, verwegen, vermeſſen ꝛc., Ggſtz. timidus). – fidens (vertrauend, getroſt, beherzt, dreiſt im guten Sinne, Ggſtz. timidus). – confidens (ſelbſtvertrauend, in claſſ. Proſa nur im übeln Sinne, frech, unverſchämt). – impavidus, intrepidus (ohne Zittern u. Zagen, Ggſtz. pavidus, trepidus). – inverecundus (unbeſcheiden, Ggſtz. verecundus). – procax, protervus (frech [w. ſ.], Ggſtz. modestus). – eine d. (freche) Stirne, ſ. frech. — *Adv.* audacter (Ggſtz. timide); fidenter (Ggſtz. timide); confidenter; impavide, intrepide; inverecunde; proterve; procaciter. – d. behaupten, audacter dicere; confidentius affirmare: ich behaupte es d. (als Parentheſe), audacter dico.

Dreiſtigkeit, audacia, animus audax (Kühnheit; im übeln Sinne = Vermeſſenheit, Verwegenheit, Ggſtz. timiditas, animus timidus). – fidentia (Selbſtvertrauen im guten Sinne, Beherztheit, Ggſtz. timiditas). – confidentia (Selbſtvertrauen im übeln Sinne, Frechheit, Unverſchämtheit, Ggſtz. metus). – procacitas, protervitas (Frechheit, w. ſ.). – D. im Reden, libertas: zu große D., licentia (im Reden, vocis et linguae): dumme D., stolida audacia: ſich die D. nehmen, audere; licentiam sibi sumere: D. beſitzen, non pavere; intrepidum esse: im Reden, libere loqui; liberas voces mittere.

dreiſtockig, trium tabulatorum (zB. turris). – ein d. Haus, domus, quae tabulationes tres habet.

dreiſtündig, trium horarum.

dreiſylbig, trisyllăbus.

dreitägig, trium dierum. – eine d. Zeit, triduum: ein d. Feſt feiern, diem festum per triduum agere.

dreitäglich; zB. d. Fieber, (febris) tertiana.

dreitauſend, tria milia. – dr. mal, ter millies: der dreitauſendſte, ter millesimus.

dreitheilig, tripartitus.

Dreiweg, trivium; via trifida.

dreiwöchentlich, unius et viginti dierum. *trium hebdomadum (im Allg.). – unum et viginti dies natus. *tres hebdomadas natus (drei Wochen alt, v. Kindern).

Dreizack, trideus.

dreizackig, tridens. – tricuspis (dreiſpitzig). – trifurcus (dreigablig).

dreizehn, tredecim (Liv. 36, 45, 3 u. Frontin. Aquaed. 33). – Weit häufiger (bei Cic. nur) decem et tres od. tres et decem (ſ. Cic. Rosc. Am. 7, 20; 35, 99. Liv. 37, 30, 8). – je (jeder od. jedem) dr., terni deni od. deni terni: ich will dr. gerade ſeyn laſſen, per me equidem sint omnia protinus alba (ſprüchw., Pers. 1, 110).

dreizehnjährig, decem et trium annorum (im Allg.). – decem et tres annos natus (dreizehn Jahre alt, v. Perſ.). – tertium decimum annum agens (im dreizehnten Jahre ſtehend, v. Perſ.).

dreizehnmal, tredecies.

dreizehnte, der, die, das, tertius decimus, od. decimus et tertius, a, um. – Selten decimus tertius (wie Gell. 18, 2 *extr.*), niemals tertius et decimus. – zum dr. Male, tertium decimum.

dreizehnzöllig, trium et decem digitorum.

dreizipfelig, *tres lacinias habens (drei Zipfel habend). – triangulus (dreieckig).

dreizinkig, ſ. dreizackig.

dreizöllig, trium digitorum.

dreizüngig, trilinguis; trium linguarum; tres linguas habens.

dreſchen, ſ. ausdreſchen.

Dreſchen, das, tritura.

Dreſcher, qui spicas baculo od. flagello excutit. – Dreſcher, als Bezeichnung ungebildeter Menſchen, messores (Mäher, Schnitter, ſ. Cic. dOr. 3, 12, 46). – ſich bei Jmd. als D. verdingen, *ad spicas excutiendas operam alci locare.

Dreſcherlohn, *triturae merces.

Dreſchflegel, flagellum (Hier. in Jesai. 28).

Dreſchmaſchine, -wagen, -walze, tribulum (ſ. ausdreſchen).

Dreſchtenne, area, in qua frumenta deteruntur; im Zſbg. bl. area (ſ. Col. 1, 6, 23).

Dreſchzeit, triturae tempus.

dreſſiren, ſ. abrichten.

Drillich, *pannus trilix. – *telae trilices (wenn er noch auf dem Webeſtuhl).

Drilling, trigeminus. – Drillinge, trigemini (vgl. „Drillingsbrüder"): Drillinge männliches Geſchlechts gebären, triplicem virili sexu partum procreare: die von Drillingen erbeuteten Waffen, trigemina spolia.

Drillingsbrüder, trigemini fratres; u. bl. trigemini (ſelten u. mehr poet. tergemini).

Digitized by Google

drin, s. darein.

dringen, 1) *v. intr.*: A) eig. u. bildl., eindringen in (ein Haus ꝛc.): penetrare ad od. in od. per alqm locum. – irruere, irrumpere in alqm locum (mit Gewalt od. in Masse eindringen; alle drei von Menschen u. Dingen). – descendere in od. ad alqd (bis zu einem Orte hinabsteigen, hinabdringen, von Personen und Dingen, zB. ferrum haud alte in corpus descendit: u. ferrum in ilia descendit). – pervadere alqm locum od. per alqm locum (hindurchgehen durch einen Ort, v. Menschen u. Dingen, zB. venenum cunctos artus pervasit: u. clamor urbem pervadit). – perlabi ad alqm (unvermerkt bis zu Jmd. gelangen, von einem Gerücht ꝛc.). – permanare per alqd u. ad od. in alqd (fließend, strömend gelangen, zB. anima permanat per membra: u. übtr., doctrina permanat in civitatem: u. alqd permanat ad aures alcjs: u. macula usque eo permanat ad animum, ut etc.). – perferri in alqm locum (wohin gelangen, sich bis wohin verbreiten, in welcher Bed. auch penetrare steht, von e. Geschrei, von e. Gerüchte ꝛc.). – der Mond drang durch die Fenster, luna per fenestras se fundebat: das Geschrei dringt zu ihren Ohren, clamorem exaudiunt: das Geschrei dringt ins Lager, clamor in castra perfertur. – in die Zukunft d., futuri temporis gnarum esse; mit seinem Blicke, de futuris callidissime conjicere. — B) uneig.: a) in Jmd. dringen, d. i. zusetzen mit Vorstellungen ꝛc.: alci instare (Jmdm. gleichs. auf dem Nacken sitzen). – alqm urgere (drängen, heftig zusetzen); verb. instare et urgere (absol.). – mit Fragen in Jmd. d., interrogando urgere alqm: mit Bitten, alqm orare obsecrareque (bitten u. beschwören); precibus fatigare alqm (Jmd. durch Bitten ermüden): in Jmd. d., daß er od. daß er nicht ꝛc., alci instare, ut od. ne etc.: in Jmd. sehr d., daß er od. daß er nicht ꝛc., alci acriter instare, ut od. ne etc. ab alqo petere et summe contendere, ut od. ne etc.; ab alqo hoc omni contentione petere, ut od. ne etc. — b) auf etwas dringen, d. i. bestehen: instare de alqa re, bei Jmd., alci (Jmdm. zusetzen). – contendere de alqa re od. m. allgem. Acc. hoc, illud, bei Jmd., ab alqo (mit aller Gewalt zu erreichen suchen); verb. unum (einzig u. allein) instare de alqa re vehementissimeque contendere (s. Caes. BC. 3, 17, 5). – instare poscere alqm (zB. recuperatores) od. alqd (fort u. fort fordern). – instare flagitare alqd, bei Jmd., ab alqo (fort u. fort mit Ungestüm fordern). – u. bl. postulare alqd, bei Jmd., ab alqo (als sein Recht beanspruchen). – flagitare, efflagitare alqd, bei Jmd., ab alqo (mit Ungestüm fordern, zB. fl. supplicium alcjs: u. efl. signum pugnae). – auf Zahlung d., debitum consectari: auf sein Recht d., de jure suo non decedere. – darauf d., daß od. daß nicht ꝛc., instare (bei Jmd., alci), ut od. ne etc.; (hoc od. illud) contendere (bei Jmd., ab alqo), ut od. ne etc.; instare flagitare (bei Jmd., ab alqo), ut etc.; postulare (bei Jmd., ab alqo), ut od. ne; flagitare od. efflagitare (bei Jmd., ab alqo), ut etc.; niti, ut etc. (mit aller Gewalt darauf hinarbeiten). — II) *v. tr.* impellere (antreiben). – incitare (an-, aufregen). – cogere (nöthigen). – sich gedrungen sehen od. fühlen, cogi, ut etc.: von Liebe gedrungen, incitatus amore. — **nothgedrungen** u. **dringend**, s. bes.

dringend, instans. – gravis, magni momenti (wichtig). – necessarius (nothwendig, schleunig auszuführen ꝛc.). – magnus (groß, zB. Verdachtsgrund, suspicio). – maximus, summus (sehr groß). – eine d. Gefahr, periculum instans, imminens, praesens: dringende Bitten, magnae preces; ratissimae preces (Tac. Ann. 1, 13 *extr.*): auf meine d. Bitte, orante me atque obsecrante: d. Zeitpunkt, tempus necessarium: d. Nothwendigkeit, necessitas; necessarium: er habe jetzt etwas Dringenderes zu thun, aliud in praesentia, quod magis instaret, praevertendum sibi esse. — *Adv.* vehementer (heftig = sehr). – magnopere (angelegentlich, zB. mandare alci, ut etc.). – etiam atque etiam (wiederholt, aber- u. abermals, bes. bei den Verben des Bittens, Ermahnens, Erwägens ꝛc., s. aber *no.* II); verb. vehementer etiam atque etiam. – Jmd. d. ersuchen, daß er od. daß er nicht, s. dringen *no.* I, B, a: Jmd. d. empfehlen, s. empfehlen.

drinnen, s. darin.

dritte, der, die, das, tertius. – allemal der D., tertius quisque: allemal den dr. Monat (vertritt er ꝛc.), tertio quoque mense: immer bei dem dr. Worte, tertio quoque verbo: der dr. Tag nach den Iden, triatrus: Einer aus dem dr. Treffen, triarius: Einer aus der dr. Legion, tertianus: Einer vom dr. Rang, tertiarius: eine Zahl von der dr. Potenz (wie 8), tertiarius numerus: die dr. Tochter eines Hauses, Tertia od. Tertulla: zum dr. Male, tertium: zum andern u. dr. Male, iterum ac tertium; iterum tertiumque: zum dr. Male wiederholt, tertiato: was den dr. Tag eintritt, tertianus (wie Fieber ꝛc.): die dr. Rolle, tertiae (mit u. ohne) partes: ein Dritter, alius (ein Anderer); ullus (irgend Einer, zB. tibi dari putas beneficium quod ulli datur): es giebt kein Drittes, nihil tertium est; tertium nihil inveniri potest: es giebt dabei kein Drittes, nihil habet ista res medium; necesse est sit alterum de duobus.

Drittel, tertia (pars), triens. – tertiarium (bei Maß u. Gewicht). – ein D. haltend, tertiarius: zwei Drittel, e tribus duae partes, im Jthg. fl. duae partes (übh., zB. duae partes tironum in exercitu sunt: u. duas exercitus partes frumentatum mittebat, cum tertia [dritten Drittel] ipse in statione erat); bes, bessis, *m.* (zwei Drittheile der zwölftheiligen Einheit, also $^8/_{12}$, zB. Jmdm. zwei Dr. seines Vermögens vermachen, alqm relinquere heredem ex besse): ein zweites D., tertia pars altera: das Lager um ein D. länger als es breit ist machen, castris ultra latitudinis spatium tertiam partem longitudinis addere.

drittens, tertio.

dritthalb, duo et dimidius od. et dimidiatus (vgl. „halb" über dimidius u. dimidiatus). – duo semis, duo et semis (dritthalb Theile eines zwölftheiligen Ganzen od. Aß, zB. d. Fuß breit [den Fuß zu zwölf Zoll gerechnet], latus pedes duos et semissem od. latus pedes duos semis). – d. Minuten (einer Stunde), semuncia horae: d. Aß, sestertius: d. Pfund Silber, argenti pondo duo et selibra (aber: für jeden Soldaten d. Pfund Silber zahlen, argenti pondo bina et selibras in militem praestare).

drittletzte, der, die, das, tertius ab ultimo. – antepenultimus (bei Spät. als gramm. *t. t.*, zB. Stelle, locus). – die d. Sylbe, syllaba tertia ab ultima od. ab ultima tertia; syllaba a fine tertia: syllaba, quae praecedit penultimam; syllaba antepenultima: der Accent tritt auf die d. Sylbe zurück, accentus in tertium gradum syllabarum recedit.

Digitized by Google

Dritttheil, ſ. Drittel.

droben, supra (oben, Gſtz. infra). — superius (weiter oben, Gſtz. inferius).

Droguerie, Droguen, medicamenta. medicamina (Arzenei- u. Färbeſtoffe). — res medicatae (heilſame Dinge überh.). — unguenta atque odores (Salben u. Wohlgerüche).

Droguerie-Handlung, *taberna, ubi medicamenta od. res medicatae veneunt (ſ. Droguerie). — taberna unguentaria (Salbenhandlung).

Droguiſt, *qui medicamenta venditat (Verkäufer von Arzenei- u. Färbeſtoffen). — unguentarius (Salbenhändler).

Drohblick, oculi minaces.

Drohbrief, literae minaces. epistola minax (im Allg.). — literae atroces od. atrocissimae (ein gefahrdrohender Brief, zB. Brandbrief). — einen D. an Jmd. richten, ſchicken, minari alci in literis; minitari alci per literas; minaces literas mittere ad alqm: in einem D. erklären, daß ꝛc., minitari per literas m. folg. Acc. u. Infinit.

drohen, minari. minitari. comminari, abſol., od. Jmdm., alci. — minas jacĕre, Jmdm., alci (Drohungen ſchleudern). — minas jactare (mit Drohungen um ſich werfen). — minis uti (Drohungen gebrauchen). — mit etw. d., minari, minitari, comminari alqā re, Jmdm., alci (bedrohen, zB. gladio) od. alqd, Jmdm., alci (androhen, zB. bellum: u. alci malum [Schläge], mortem); intentare alci alqd (drohend gegen Jmd. ausſtrecken, gegen Jmd. gebrauchen zu wollen drohen, zB. alci manus, verbera, arma); minitabundum denunciare alci alqd (drohend ankündigen, zB. alci catenas, bellum, caedem). — er droht zu ꝛc. od. daß er ꝛc., minatur, minitatur m. folg. Infinit. (zB. hoc facere) od. m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act. (zB. se abiturum esse ab eo); per minas jacit m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act. (äußert auf dem Wege der Drohungen, zB. se invasurum esse possessiones alcjs). — Jmdm. mit dem Finger, mit der Fauſt d., *minacem od. minaci similem od. minaciter tollere digitum, pugnum: dieſer Stadt mit Feuer u. Schwert dr., huic urbi ferro flammāque od. ferro ignique od. igni ferroque minitari. — es droht (mit) etwas (d. i. es ſteht etwas nahe bevor), alqd imminet, instat, impendet, zB. die ärgſten Strafen drohen denen, welche ꝛc., inexpiabiles poenae impendent iis, qui etc.: es droht Krieg, Gefahr, bellum, periculum instat: es droht mit Regen, imbres imminent: auch nubilatur od. nubilare coepit (der Himmel wird umwölkt). — es droht etw. zu ꝛc. = etw. iſt im Begriff, zu ꝛc., in eo est, ut etc. (zB. ſchon droht der Soldat auf die Mauer zu ſteigen, jam in eo est, ut in muros evadat miles): od. durch Conjug. periphraſt. mit Partic. Fut. Act. (zB. der Haß droht in neue Kämpfe auszubrechen, odia in novas pugnas eruptura sunt). — den Einſturz drohen, einzuſtürzen drohen, ruinam minari; in ruinam pronum esse: an Jmd. handgreiflich zu werden d., alci manus intentare: Jmd. anzuklagen d., accusandi minis uti.

drohend, minax (eig., v. Perſ. u. v. Lebl., zB. oculi, vox [Stimme], sermones). — minitabundus (ſich in Drohungen ergehend, eig., v. Perſ.). — minanti similis (einem Drohenden ähnlich, in drohender Stellung, Haltung, v. Perſ. u. Lebl., zB. vultus). — plenus minarum (voll von Drohungen, zB. verba). — trux. truculentus (trotzig, grimmig, v. Perſ. u. Lebl., zB. oculi). — atrox (grauenhaft u. daher gefahrdrohend, zB. res, literae). — instans. imminens (gleichſ. auf dem Nacken ſitzend, zB. Krieg, Gefahr). — praesens (gleichſ. gegenwärtig, zB. Nachſtellungen, Gefahr). — d. Wort, d. Aeußerung, ſ. Drohwort, Drohung: d. Blicke auf die Magnaten Etruriens werfen, circumferre truces minaciter oculos ad proceres Etruriae: eine d. Stellung (Miene) annehmen, imminere (ſ. Nep. Eum. 10, 3). — eine drohendere Haltung annehmen, als die übrigen, truculentius se gerere, quam ceteros (ſ. Cic. Agr. 2, 5, 13): einen d. Charakter haben, atrocitatis aliquid habere (vgl. literae tuae quum leguntur invidiosam verborum atrocitatem habent, haben einen d. Ch., welcher Haß erregt, Cic. Q. Fr. 1, 2, 2. §. 6). — *Adv.* minaciter (zB. quaerere [fragen], dicere). — per minas (auf dem Wege der Drohungen, zB. jacĕre [äußern]).

Drohne (Brutbiene), fucus.

dröhnen, ſ. drönen.

Drohreden, minaciter dicta, plena minarum verba (Drohworte). — sermones minaces (drohende Reden).

Drohung, minatio. comminatio (das Drohen). — denunciatio (drohende Erklärung). — minae (drohende Aeußerungen, Drohworte, abſol., od. m. ſubj. Genit., alcjs, fortunae: od. m. object. Genit. = mit etw., zB. insidiarum, vinculorum ac mortis). — wechſelnde Stimmen ſchreckender D. u. zagender Angſt, variae terrentium paventiumque voces. — in Drohungen ausbrechen, minari (minitari, comminari) coepisse; minas jacere od. jactare coepisse; minis uti coepisse: Drohungen ausſtoßen, minas jacĕre, gegen Jmd., alci (ſ. „drohen“ die Synon.): mit D. um ſich werfen, ſich in D. ergehen, minas jactare: ſich in D. ergehend, minitabundus: D. gebrauchen, minis uti: Jmd. mit Geſchrei u. D. (auf der Straße ꝛc.) verfolgen, clamore ac minis alqm insequi: bei einem freien Menſchen richtet man mit D. nichts aus, nulla est minantis auctoritas apud liberos.

Drohwort, minaciter dictum. — Drohworte, minaciter dicta; plena minarum verba; minae (ſ. Drohung).

drollig, lepidus (angenehm durch ſcherzhafte Laune). — facetus (angenehm durch den ungezwungenen Witz dieſer Laune). — jocularis (kurzweilig, poſſierlich). — ein d. Menſch, lepidum caput (Komik.): ein d. Erzähler, facetus narrator. — *Adv.* lepide; facete; joculariter.

Dromedar, camelus dromas; camelus Bactrianae; u. umſchr. camelus, qui duo tubera habet in dorso. — dromedarius erſt Hier. Vit. Malchi 10.

Drommete, ſ. Trompete.

drönen, strepere (einen erſchütternden Ton von ſich geben). — tremere (heftig erſchüttert werden).

Drönen, das, tremor (zB. der Erde).

Droſſel, als Vogel, turdus.

Droſt, *praefectus.

Droſtei, *praefectura.

drüben, ſ. jenſeits.

drüber, ſ. darüber.

Druck, I) von „drücken“: pressus. pressio. pressura. compressio (das Drücken, Zuſammendrücken). — impetus (der heftige Drang nach vorn, der Andrang, zB. ventorum). — nisus (das Sich-Stemmen nach vorn, nach unten od. oben). — vis. vexatio. injuria (Bedrückung, Beſchwerde). — acerbitas (das Herbe der Zeitereigniſſe, die Drangſal, zB. Sullani temporis): verb. vis atque acerbitas (ſchmerzlich fühlbarer Druck, zB. quidvis esse perpeti satius, quam in tanta vi atque acerbitate versari, als unter ſo ſchm. fühlb. Dr. zu leben). — der

Digitized by Google

D. der Luft, *pressus aëris: durch den D. der Luft, spiritu referiente: durch den D. sich einen Weg öffnen, viam pondere aperire. — der D. des Zehnten, decumarum imperia od. injuriae: der D. der Zeitumstände, iniquitas od. injuria od. acerbitas temporum: der D. des Alters nimmt zu, aetas ingravescit: der harte D., unter dem ein Volk steht, imperii acerbitas: unter dem D. schwerer Abgaben seufzen, multitudine tributorum premi: den D. des Krieges fühlen, incommoda belli sentire: unter dem D. halten, servitute od. vi oppressum tenere (ein Volk, einen Staat ꝛc.); alqm severius adhibere. alqm severius coërcere (streng behandeln, im Zaume halten, eine einzelne Person, Cic. Att. 10, 12, 3. Justin. 3, 3, 8). — II) von „drucken": a) die Handlung des Druckens, bes. der Bücher, zB. ein Buch dem D. übergeben, *librum prelo subjicere; *librum typis describendum curare: im oder unter dem D. seyn, *prelum exercere od. subiisse: ein Buch im D. erscheinen lassen, librum edere, emittere, vulgare: im D. erscheinen, edi; emitti; vulgari: im D. erschienen seyn, *prelum reliquisse: vor dem D. des Buches, *antequam liber typis exscribatur (exscriberetur): beim D. des Buches, *in libro typis exscribendo. — b) die Art, wie etwas gedruckt ist: *literarum formae et atramentum.

Druckbogen, *plagula typis exscripta.

drucken, *formis pingere (Leinwand). — *typis od. literarum formis describere, exscribere (ein Buch). — ein Buch von neuem d., *repetere librum: ein Buch wird gedruckt, *liber ab operis describitur; *liber prelum exercet od. prelum subiit: ein Buch wird in Leipzig gedruckt, *liber Lipsiensibus typis exscribitur: ein Buch correct gedruckt erscheinen lassen, *librum emendate descriptum edere: ein Buch d. lassen, *librum typis describendum curare; *librum prelo subjicere: ein Buch ist fertig gedruckt, *liber prelum reliquit: er spricht aus dem Stegreife wie gedruckt, quaecumque sine scripto ille dicit similia scriptorum efficit.

drücken, premere (im Allg.). — comprimere (zusammendrücken). — exprimere (herausdrücken). — imprimere (in od. auf etwas drücken, alqd alci rei od. in alqa re, s. aufdrücken). — niti. vergere (auf einen andern Körper seine Schwere äußern ꝛc., gegen etwas hin, in alqd, s. Pl. 2, 65, 65 *extr.* §. 165). — urere (durch Drücken brennende Schmerzen verursachen, zB. v. Schuh; u. übtr. = peinigen im Herzen ꝛc., zB. in qualeslibet aures quidquid illos urit exonerant). — atterere. obterere (drückend reiben, wund reiben, zB. der Schuh drückt, calceus atterit pedem: ein Pferd ist auf dem Rücken gedrückt, *dorsum equi clitellis attritum od. obtritum est). — pungere. mordere (gleichs. stechen, beißen = empfindlich berühren, zB. scrupulus me pungit: u. paupertas mordet). — vexare (sowohl durch Feindseligkeit beunruhigen, zB. urbes: als moralisch beunruhigen, zB. sollicitudo alqm vexat, conscientia mentem excitam vexat). — alci injuriam inferre (Jmd. eine Unbilde zufügen). — servitute od. vi oppressum tenere (unter dem Drucke der Knechtschaft halten, ein Volk ꝛc.). — cruciare (moralisch peinigen, zB. sollicitudo me cruciat: u. es drückt mich, daß ꝛc., id crucior od. bl. crucior quod od. quum etc., od. m. folg. Acc. u. Infinit.: es drückt u. kümmert mich, daß nicht ꝛc., crucior et sollicitus sum, ne etc.). — Jmdm. die Hand d., manum alcjs prensare: Jmdm. etwas in die Hand d., dare alci alqd in manum: Jmd. aus Liebe todt d., alqm complectendo necare (wie die Affen ihre Jungen): im Gedränge todt gedrückt werden, prae turba elidi exanimarique. — es drückt etw. schwer auf Jmd., alqd incumbit alci grave eumque premit (bildl., s. Sen. Ep. 76, 23). — sich drücken, s. fortschleichen. — das Alter drückt Jmd., senectus urget alqm: sich durch etwas sehr gedrückt fühlen, ex alqa re magnam animo molestiam capere. — **drückend**, s. bes.

Drücken, das, pressus. pressio (s. „Druck" die Synon.). — attritus (das Wundreiben, zB. calcamentorum).

drückend, gravis (was als Last auf uns liegt, lästig). — molestus (beschwerlich). — magnus (groß u. daher drückend). — durus (hart). — acerbus (bitter, herb). — iniquus (nicht nach den Gesetzen der Billigkeit; daher hart, drückend). — das Drückende, s. „Druck *no.* I" a. E. — d. Luft, aër gravis haurientibus: d. Kälte, frigorum vis: d. Wärme, calorum molestiae: drückende Abgaben, tributa acerba: d. Regierung, imperium acerbum, grave, iniquum; imperii acerbitas: eine d. Schuldenlast auf sich haben, aere alieno premi: etw. liegt wie eine d. Last auf Jmd., alqd incumbit alci grave eumque premit (s. Sen. Ep. 76, 23). — d. werden, gravem, molestum etc. (s. oben die Adjectt.) esse coepisse; oneri esse coepisse (zur Last zu seyn anfangen); od. bl. oneri esse (zur Last seyn): drückender werden, ingravescere (zB. v. Alter): etwas noch drückender machen, aggravare alqd (zB. inopiam); acerbiorem facere rem (zB. paupertatem): so d. waren die Ungerechtigkeiten, daß ꝛc., tanta vis erat injuriarum, ut etc. — das ist ein d. Gefühl für mich, hoc valde me urit, pungit, mordet.

Drucker ꝛc., s. Buchdrucker ꝛc.

Druckerlohn, *pretium operae typographicae.

Druckfehler, *mendum typographicum (gleichs. Schreibfehler, wenn ein falscher Buchstabe steht ꝛc.). — *erratum typographicum (als Irrthum des Setzers, wenn ein falsches Wort steht, wie Cic. Att. 6, 1, 17 erratum fabrile; dafür nachaug. auch error, s. Quint. 1, 5, 47). — *peccatum typographi (als Versehen des Setzers, Sinnfehler, wie Cic. Tusc. 3, 20, 47: paucis verbis tria magna peccata, d. i. in wenigen Worten sind drei große Fehler). — *vitium typographicum (als grober, den Sinn verpfuschender Sprachfehler, s. Quint. 1, 5, 5 *sqq.*). — ein Buch, in welchem Druckfehler sind, *liber mendosus; liber mendose descriptus: keine, *liber emendate descriptus od. ab omnibus mendis purus: hier ist ein D., in hoc verbo est mendum (typographicum).

druckfertig, *prelo paratus. — d. seyn, liegen, *prelum exspectare.

Druckkosten, *impensae (typographicae).

Druckort, *locus, ubi typis exscriptus est liber. — ohne Jahrzahl u. D., *sine anno et loco.

Druckpapier, *charta typographica.

Druckprobe, *exemplum typographicum.

Druckwerk, in der Wasserbauk., tormentum (was dem Wasser den Druck giebt, Sen. NQu. 2, 9, 1). — expressiones (die bergaufwärtsgehende Wasserleitung, Gyps. decursus, Vitr. 8, 6 [7], 7 *sqq.*).

Drudenfuß, I) Alpenfuß: *pentagrammon (πενταγράμμον, τό; vgl. Passow Handwörterb. unter dem W. u. Lange verm. Schriften S. 152 f.). — II) Bärlapp: *lycopodium (L.).

Druide, der, Druïda.

Digitized by Google

drum, s. darum.

drunter, s. darunter.

Drüse, glandula (die Mandel am Halse, auch die Schwulst derselben). — ulcus, ĕris, *n.* (Geschwür). — voller Drüsen, glandulosus; ulcerosus.

Drüsenbeulen, *bubones (*t. t.*).

drüsig, glandulosus.

du, tu. — Bei der zweiten Person des Verbums wird es, als schon in dieser liegend, nicht besonders übersetzt, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf liegt; ebenso fällt es vor dem relat. Pronomen hinweg.

Dublone, *aureus duplex.

Ducaten, *Ducatus, quem vocant.

Ducatengold, *aurum primarium (als beste, erste Sorte Gold).

ducken, sich, delitescere in cubili od. in silva (vom Wilde). — caput demittere, dejicere (v. Menschen). — sich in die Ecke d., compingere se in angulum: sich in ein Faß d., complicare se in dolio. — geduckt, mit geducktem Haupte (zB. stehen ꝛc.), capite dejecto (Ggstz. capite supino); capite obstipo (Ggstz. capite recto): sich unter die Zweige d., ramis se occultare: sich vor Jmd. d., subsidĕre alci (v. Thieren, s. Hor. Epod. 16, 31).

Duckmäuser, simulator stultitiae (Erheuchler der Dummheit). — dissimulator sapientiae (Verstelle der Klugheit). — homo (juvenis) ex industria factus ad imitationem stultitiae (der sich absichtlich dumm stellt). — homo (juvenis) longe alius ingenio, quam cujus imitationem induerat (von ganz andern Geistesanlagen, als er zu haben sich stellt). — homo subdolus (heimtückischer Mensch). — homo umbraticus (der immer zu Hause bleibt). — den D. spielen, summam prudentiam simulatione stultitiae tegere.

duckmäuserig, simulatus (verstellt, verstellter Weise angenommen). — dissimulatus (versteckt, verleugnet). — subdolus (heimtückisch). — umbraticus (wie im Schatten, zu Hause verbracht, zB. solitaria ac velut umbratica vita). — *Adv.* simulate; dissimulate; subdole.

Dudeldei, s. Bagatelle.

Dudelsack ꝛc., s. Sackpfeife ꝛc.

Duell, s. Zweikampf.

duelliren, sich, ex provocatione dimicare. — sich d. mit Jmd., in certamen (singulare) cum alqo descendere; certamen (singulare) cum alqo inire: auf den Degen, ferro cum alqo decernere.

Duett, versus alterni (*μέλος ἀμοιβαῖον*, s. Virg. Ecl. 8, 18).

Duft, I) jeder feine Dunst: vapor tenuis. — pruina (der sich ansetzende, gefrierende D., der Reif). — D. der auf den Bergen liegt, nebulosa exhalatio. — II) angenehmer Geruch, welcher von einem Gegenstande ausgeht: halitus, anhelitus (die Ausdünstung, des Weines u. dgl.). — odor (*ὀσμή*, Geruch überh.). — nidor (D. von angebrannten fettigen Dingen, Brodem, zB. vom Opfer, *κνῖσα*). — liebliche Düfte, odores suaves; odorum suavitas (*εὐοσμία*): lieblicher D., der aus den Blumen aufsteigt, suavitas odorum, qui afflantur e floribus.

duften, exhalare nebulam (Nebel ausdunsten, v. Bergen). — exhalare odores (Gerüche, bes. Wohlgerüche ausdunsten). — odores suaves od. bl. odores exhalare (Wohlgerüche ausdünsten, balsamisch duften). — bene olēre (überh. gut riechen). — odore excellere (sich durch Wohlgeruch auszeichnen). — von od. nach etw. d., olere alqd (nach etw. riechen überh., zB. unguenta); spirare alqā re (von etw. gleichs. hauchen, zB. odoratis floribus, v. Altar); halare alqā re (von etw. dunsten, zB. croceis floribus, v. Garten: sertis recentibus, v. Altar); exhalare alqd (etw. ausdunsten, zB. odores [Wohlgerüche], v. Altar); fragrare, bes. Partic. fragrans alqā re (stark riechen, zB. Assyrio odore, v. e. Hause: u. unguento, v. e. Pers.). — stark d., graviter spirare: schwach d., spirare surdum (Pers. 6, 35). — die Blumen duften, odores afflantur e floribus. — **duftend**, s. bes.

Duften, das, halitus. — nebulosa exhalatio (nebelartige Ausdünstung der Berge ꝛc.).

düften, zB. Wohlgerüche, bene olere; exhalare odores suaves od. bl. odores exhalare.

duftend, duftig, odore excellens (sich durch Geruch auszeichnend). — bene olens (wohlriechend). — odoratus (mit einem Wohlgeruch versehen, zB. pabula, comae). — odores exhalans (Wohlgerüche ausdunstend, zB. arca). — fragrans odoratis floribus (stark nach wohlriechenden Blumen riechend, zB. ara).

dulden, I) = ertragen, w. s. — II) zugeben, gestatten ꝛc.: pati alqd fieri (dulden, daß etwas geschehe, etw. zu hindern nicht die Kraft od. den Willen haben). — sinere (geschehen lassen, etwas zu hindern nicht die Neigung haben). — alci permittere m. Infinit. od. m. ut u. Conjunctv. (Jmdm. zulassen, frei stellen, von seiner Macht etwas zu gebieten od. zu verbieten keinen Gebrauch machen, Ggstz. jubere od. imperare [gebieten], vetare [verbieten]). — eine fremde Religion d., *peregrina sacra fieri permittere: sie nicht d., *peregrinam religionem civibus interdicere: keine Schauspieler mehr d., histrionibus scenam interdicere.

Dulder, -in, *qui, quae mala aequo animo fert.

duldsam, patiens, gegen etw., alcjs rei (etwas ertragen könnend u. ertragend, zB. patientissimus veri). — mitis (sanft). — indulgens (nachsichtig). — facilis (willfährig, umgänglich). — d. seyn (in Religionssachen), *hominum de rebus divinis opiniones et sententias leniter ferre.

Duldsamkeit, patientia, animus patiens (Fähigkeit zu erdulden). — exercitatio consuetudoque patiendi (Uebung u. Gewohnheit des Duldens). — facilitas (Umgänglichkeit ꝛc.). — *animus aliorum de rebus divinis opiniones leniter ferens. *indulgentia erga dissentientes in rebus divinis (D. in Religionssachen).

duldwillig, patiens.

Duldwilligkeit, patientia.

dumm, stolidus (einfältig, dumm, v. dem, der aus dummer Einbildung etwas Rechtes zu seyn u. zu können vermeint). — stultus (thöricht, v. dem, der aus Mangel an richtiger Erkenntniß fehlt). — ineptus (v. dem, der etwas spricht od. thut, was der Klugheit od. den Umständen nicht angemessen ist; alle drei auch von Dingen). — stupidus (bornirt, v. dem, welchem die äußern Eindrücke die geistige Beweglichkeit nehmen). — fatuus (albern, v. dem, der aus Verstandesschwäche lauter alberne u. unnütze Dinge treibt, nur von Menschen). — desipiens (unklug, der Verstandesschwäche verräth). — inconsultus, imprudens (unüberlegt, v. dem, der aus Unüberlegtheit od. Uebereilung unklug handelt). — bardus (unbeholfen, *βραδύς*; daher langsam von Begriffen). — tardus (langsam von Begriffen, v. dem, welchem es an Auffassungskraft fehlt); verb. stupidus et tardus. — hebes ad intelligendum, im Zsbg. bl. hebes (stumpfsinnig,

Digitized by Google

schwer von Begriffen). – brutus (viehisch dumm, vernunftlos). – Ist dumm = unwissend, s. d. – gar nicht d., non absurdus ingenio; ingenium alcjs haud absurdum: dumm u. träge, iners (βλάξ): ein d. Stolz, superba stultitia: ein Mensch, der so dumm ist wie ein Klotz, caudex; stipes; truncus: wie ein Bleiklotz, plumbeus: wie ein Esel, asinus (s. über fast alle diese Ter. Heaut. 5, 1, 4): so d. wie das Vieh, aeque hebes ac pecus: er machte seine Schüler um die Hälfte dümmer, als er sie bekommen hatte, discipulos dimidio reddidit stultiores, quam acceperat: d. seyn, nihil sapere: wenn er nicht ganz d. ist, nisi plane nihil sapit: du bist nicht d., haud stulte sapis (Komik.): du bist dümmer, als du aussiehst ꝛc., s. aussehen. — *Adv.* stolide; stulte; stulte et imprudenter (thöricht u. unvorsichtig); insipienter.

dummdreist, stolide od. stulte ferox; stolidus viribus; stolidā audaciā ferox; stolidae audaciae.

Dummdreistigkeit, stolida audacia (dumme Kühnheit). – stolida fiducia (dummes Selbstvertrauen).

Dummheit, stultitia (Thorheit; auch thörichte Handlung u. Person, deren Wesen die Dummheit ausmacht, zB. Cic. Verr. 5, 15, 38; Tusc. 3, 5, 11). – tarditas ingenii (Mangel an Auffassungskraft). – stupiditas. stupor (Bornirtheit). – Ist es = Albernheit, Unwissenheit, s. d. – D. eines Volkes, barbaries: aus D. etwas thun, stultitiā facere alqd: hier ist die D. zu Hause, hic Abdera (s. Cic. Att. 4, 16, 6). – Dummheiten, stultitiae; nugae. ineptiae (läppische, alberne Dinge): D. begehen, stulte et imprudenter facere.

Dummkopf, homo stultus u. s. w. die Adjectt. unter „dumm". – als Schimpfwort: caudex. stipes. truncus (Klotz). – asinus (Esel). – plumbeus (Bleiklotz; s. fast alle bei Ter. Heaut. 5, 1, 4). – die Andern sind (gegen ihn) wahre Dummköpfe, fenum alios esse oportet (die Andern müssen Heu essen = sind wahre Ochsen, Cic. dOr. 2, 57, 233).

dummstolz, stulte arrogans; stultā ac barbarā arrogantiā elatus. – d. Wesen, Benehmen, stulta arrogantia: superba stultitia: dies ist aber eine d. Beharrlichkeit, haec vero superbae stultitiae perseverantia est.

dumpf, obtusus (gleichs. abgestumpft, nicht laut, Ggstz. clarus). – fuscus (nicht hell, ohne Metall, hohl, Ggstz. candidus; beide von der Stimme, vom Tone ꝛc., s. Quint. 11, 3, 15). – hebes. iners. ignavus (kein Gefühl verursachend, vom Schmerz ꝛc.). – stupidus. stupore oppressus (seiner Sinne nicht völlig mächtig). – ein d. Getöse, similis mugitui sonus (einem Gebrüll ähnlicher Ton): eine d. Melodie, pressi modi (Cic. Tusc. 1, 44, 106): d. Hinbrüten, torpor: in d. Stille sein Leben hinbringen, silentio vitam transire (Sall. Cat. 1, 1).

Dumpfheit, vox obtusa od. fusca (die Dumpfheit der Stimme, s. „dumpf" die Adjectt.). – stupor. torpor (in Beziehung auf den Geist).

dumpfig, humore vitiatus (durch Feuchtigkeit verdorben). – longo situ corruptus (durch langes Liegen modrig u. verdorben). – situm redolens (nach Moder riechend).

Dune, s. Flaumfeder.

Dünen, insulae, quas aestus efficere consuerunt (Sandinseln). – arenae litoris (Sandflächen od. -hügel am Ufer). – litus arenosum (sandiges Ufer).

Dünenwall, *agger arenosus. – einen D. aufbauen, *materiam aggeris arenosi afferre.

düngen, I) mit Dünger versehen (v. Menschen): stercorare (*tr.*). – stercorationem facere (*intr.*). – hinlänglich d., stercore satiare (*tr.*): frühzeitig d., tempestivam stercorationem facere (*intr.*). – mit Blut d. (bildl.), cruore od. sanguine inundare; sanguine nutrire (zB. fruges): die Gefilde des Hämus werden zweimal mit unserem Blute gedüngt, bis campi Haemi sanguine nostro pinguescunt. — II) fruchtbar machen (v. Dünger, Mist): laetificare.

Düngen, das, s. Düngung.

Dünger, laetamen (jeder D., der die Saat wachsen macht). – stercus. fimus (Mist [w. vgl.] als Düngungsmittel).

Düngung, stercoratio (mit Mist). – der Garten bedarf der D., hortus ope stercoris indiget.

dunkel, I) eig., nicht von heller Farbe ꝛc.: fuscus (dunkelbraun, schwärzlich; auch vom Klange = dumpf, Ggstz. candidus). – austerus (düster, Ggstz. floridus, zB. color). – nigrans. nigricans (ins Dunkle, ins Schwarze fallend, spielend, Ggstz. albens, albicans). – niger (dunkelfarbig, dunkelgrün, schwarz, Ggstz. candidus, albus). – ater (kohlschwarz, Ggstz. albus). – pullus (schmutzigschwarz, wie die Wolle der Schafe). – ravus (graugelb). – ins Dunkle fallen, nigricare (von einer Farbe); colore nigricare (von einem Stoffe ꝛc.).

II) übtr.: A) des Lichtes ganz od. theilweise beraubt: obscurus. tenebricosus (mit dem Unterschied, daß tenebr. zunächst nur die Verdunkelung der Atmosphäre an sich, in welcher sich die Gegenstände befinden, od. den Mangel an Erleuchtung, dagegen obsc. die Wirkung dieser Verdunkelung der Atmosphäre auf die Gegenstände, od. den Mangel an Beleuchtung bedeutet; jenem steht in luce positus, diesem illustris, clarus, lucidus entgegen u. steht in der Mitte zwischen Schatten u. Dunkel, sagt daher weniger als tenebr.). – caliginosus (finster, ganz ohne Licht). – caecus (wo man nicht sehen kann, wie Nacht, Haus). – nubilus (wolkicht, umwölkt, Ggstz. serenus, zB. coelum, dies, nox). – ein d. Winkel, angulus obscurus. – etwas d., subobscurus; subnubilus: eine d. Nacht, nox obscura (in der der Himmel trübe ist, die sonstige Beleuchtung durch Sterne ꝛc. fehlt); nox caliginosa (eine finstere N.); nox caeca od. obducta (in der man keine zwei Schritte vor sich hin sehen kann, wie: eine stockfinstere N.); nox nubila (eine umwölkte Nacht, Ggstz. nox serena): es ist d., tenebrae sunt: es wird d., tenebrae oborinntur. caligo offunditur. obducitur coelo nox (es wird am Himmel dunkel); nubilatur od. nubilare coepit (der Himmel od. das Wetter umwölkt sich); vesperascit. advesperascit (es wird Abend; vgl. „Abend"): es wird (am Himmel) ganz d., adeo spissae nubes se intendunt, ut condant lucem: es war schon ganz d., jam plena nox erat: da es schon d. war, jam obscurā luce; tenebris obortis; propter obscuram caliginem (da es dunkles Wetter war [konnte das u. das nicht geschehen], s. Liv. 33, 7, 8): da es noch d. war, obscuro etiam tum lumine: es war so d. (am Tage), daß ꝛc., tam densa caligo occaecaverat diem, ut etc. (s. Liv. 33, 7, 2). – als es anfing d. zu werden, primis se intendentibus tenebris; primo vespere. primā nocte (mit Anbruch des Abends, der Nacht). – im Dunkeln, per obscurum (durch das Dunkele, zB. emicare); sine lumine (ohne Leuchte, zB. exire); nubilo (bei dun-

Digitized by Google

lelem Wetter, Gegs. sereno, zB. texere, v. d. Spinnen); obscuro loco (an einem dunkeln Orte, zB. abjicere): im Dunkeln sehen, per caliginem cernere (von Menschen, nach Cic. Fin. 5, 15, 43). – d. machen etwas, obscurum facere. obscurare (beide zB. cubiculum, conclave); alci rei lucem eripere (des Lichtes berauben). – die Augen sind d., oculi caligant: dunkle Augen, oculi caligantes od. hebetes: es wird mir d. vor den Augen, tenebrae oboriuntur; tenebrae mihi sunt; caligo oculis offunditur: die Höhe machte, daß es ihnen d. vor den Augen wurde, altitudo caliginem oculis offudit.

B) unverständlich, undeutlich, ungewiß, unbekannt: obscurus (im Allg.). – caecus (wovon man keinen Grund sieht oder weiß, wie morbus, carmen). – involutus (mit einem Deckmantel versehen). – non apertus ad intelligendum (nicht klar vor Augen liegend). – abstrusus (versteckt, geheim, wie insidiae; od. schwer zu erklären od. zu verstehen, wie disputatio). – perplexus (verworren, schwer zu ergründen, wie sermones, carmen). – impeditus (verwickelt). – incertus (unbestimmt, unverbürgt, wie rumor). – ignobilis (unbekannt, unberühmt, Gegs. nobilis). – etwas d., subobscurus (zB. von einem Redenden, Schreibenden): Jmd. ist sehr d., valde obscurus est (von einem Philosophen ꝛc.): d. Worte, verba obscura: d. Begriffe, intelligentiae adumbratae, inchoatae; cognitio indagationis indigens: ein d. Gefühl, sensus non satis dilucidus neque expressus; motus animi nescio an enarrabilis: eine sehr d. Sache, res maximi erroris. – d. Dinge aufhellen, s. Dunkelheit *no.* III a. E.: etwas d. machen, alci rei obscuritatem et tenebras afferre, tenebras obducere; lucem eripere et quasi noctem quandam alci rei offundere: die Rede d. machen, orationem occaecare: d. seyn, in tenebris latēre. obscuritate involutum latēre (verborgen, nicht bekannt seyn); lucem desiderare (undeutlich seyn, von Gedanken): ganz d. seyn, crassis occultatum et circumfusum tenebris latēre (in ein undurchdringliches Dunkel gehüllt seyn); omni intellectu carere (sich gar nicht begreifen, verstehen lassen). – ein d. Name, nomen obscurum: von d. Her- od. Abkunft, obscuro loco natus. obscuris ortus majoribus (von unbekannter, unberühmter Familie); nullo patre natus. terrae filius (der keinen namhaften Vater hat, nicht in rechtmäßiger Ehe gezeugt). – im Dunkeln, obscure, zB. ein Uebel, welches im D. schleicht, malum obscure serpens: etwas im D. betreiben, obscure gerere alqd: im D. liegen (unbekannt seyn), in tenebris jacēre: im D. leben, s. Dunkelheit *no.* II, a: eine Sache liegt noch im D., wir schweben noch im D. über derselben, res nondum ad liquidum explorata od. perducta est: Jmd. über etw. im D. lassen, alqm alqd non edocere (in etw. nicht unterrichten, zB. rationem mihi perceptam); alqd non aperire (nicht eröffnen = über etw. nicht aufklären, zB. aetatem urbis). — *Adv.* obscure; perplexe. – d. reden, obscure dicere; abscondite disserere.

Dunkel, das, s. Dunkelheit. – im D., s. „im Dunkeln" unter „dunkel *no.* I u. *no.* II, B". – das D. (von der Seele) verscheuchen, caliginem ab animo tamquam ab oculis dispellere: etwas in ein D. hüllen, alci rei tenebras obducere (zB. sententiis): in ein D. gehüllt seyn, in tenebris jacēre; obscuritate involutum jacere: in ein undurchdringliches D. gehüllt seyn, crassis occultatum et circumfusum tenebris latēre: ein heiliges D., sancta ignorantia (Tac. Germ. 40, 8): der gern das D. sucht, tenebricosus.

Dünkel, fastus (verächtlicher Blick, mit welchem man auf Andere herabsieht). – insolentia, stärker superba insolentia od. insolens superbia (das ungebührliche Benehmen des Hochmüthigen). – stulta arrogantia (dummstolze Anmaßung). – inanis arrogantia (nichtige Anmaßung). – inanis superbia (nichtiger Hochmuth). – der D. der Patricier, spiritus patricii: voll D., s. dünkelhaft: einen D. haben, D. besitzen, s. dünkelhaft (seyn).

dunkelblau, violaceus (veilchenblau). – purpureus (trauben-, pflaumenblau).

dunkelbraun, fuscus.

dunkelfarbig, s. dunkel *no.* I.

dunkelgelb, fulvus (roth- od. braungelb). – luteus (schmutziggelb). – ravus (graugelb).

dunkelgrün, acriter viridis. perviridis (sehr grün). – *e viridi nigricans (schwärzlichgrün). – prasinus (lauchgrün). – niger (dunkel übh., v. grünen Gegstdn., zB. hedera).

dünkelhaft, insolens (ungewöhnlich, ungebührlich im Benehmen, unbescheiden, Gegs. modestus). – insolentis superbiae plenus (voll ungebührlichen Hochmuths). – inanis superbiae plenus (voll nichtiger Anmaßung). – inaniter arrogans od. superbus (auf nichtige Weise anmaßend od. hochmüthig). – die d. Unwissenheit des Mannes, insolentis hominis inscitia. – d. seyn, insolenter se efferre (sich ungebührlich überheben); inaniter arrogantem od. superbum esse (auf nichtige Art anmaßend od. hochmüthig seyn); insolenter od. inaniter superbire (auf ungebührliche od. nichtige Art sich hochmüthig geberden); inani superbiā tumēre (durch nichtigen Hochmuth aufgeblasen seyn).

Dunkelheit, I) Finsterniß: obscuritas. tenebrae (Gegs. lux); caligo (s. „dunkel" den Unterscheid der Adjectt.); zur Verstärkung des Begriffs verb. obscuritas et tenebrae; tenebrae et caligo; caligo et tenebrae. – nox (Nacht). – die dichte D. der ewigen Nacht, spissa perpetuae noctis caligo. – D. der Augen, caligo oculorum; hebes oculorum acies: D. der Witterung, coelum caliginosum. – in der D., s. „im Dunkeln" unter „dunkel *no.* II, A". — II) Undeutlichkeit, Ungewißheit, Unberühmtheit: a) eig.: obscuritas. tenebrae (beide in ersterer u. letzterer Beziehung; obsc. mit Gegs. claritas, ten. mit Gegs. lux). – ignobilitas. humilitas (Unberühmtheit in Hinsicht auf Stand, Gegs. nobilitas). – error (Ungewißheit, zB. res maximi erroris). – in D., s. „im Dunkeln" unter „dunkel *no.* II, B". – Jmd. aus der D. hervorziehen, alqm e tenebris et silentio proferre; alqm in lucem famamque provehere: eine Familie, e tenebris in lucem evocare familiam: in der D. leben, per obscurum vitam transmittere (Sen. Ep. 19, 2); in ignoratione hominum versari; in tenebris jacēre; in umbra degere (kalmäusern, von Gelehrten). — b) meton. = dunkele, unverständliche Sache: res obscura, occulta, involuta, occulta et quasi involuta. – res maximi erroris (Sache von der größten Ungewißheit). – res nondum ad liquidum perducta od. explorata (eine Sache, über welche man noch nicht ins Reine ist). – Dunkelheiten aufhellen, res obscuras explanare; res involutas explicare; occulta et quasi involuta aperire.

Dunkelmann, homo obscurus.

dunkeln, es dunkelt, advesperascit (es geht gegen

Digitized by Google

Abend). – vesperascit (es wird Abend). – es dunkelt ſchon, jam tenebrae oboriuntur; jam primae se intendunt tenebrae.

dunkelroth, ex rubro subniger. – rubidus (rothbraun). – ganz d., e nigro rufus: d. wie eine Roſe, nigrantis rosae colore sublucens.

dunkelſchwarz, ater (kohlſchwarz, Ggſtz. albus). – nigerrimus (ganz dunkelfarbig, Ggſtz. candidissimus). – nigerrimi nitoris (von ganz dunkelfarbigem gleißendem Glanz).

Dunkelwerden, beim, jam obscurā luce; tenebris obortis.

dünken, videri (im Latein. ein perſönliches Verbum). – wie mich dünkt, ut mihi videtur, ſ. „(nach meinem) Dafürhalten, daß": wenn es dir gut dünkt, si tibi videtur. – ſich d., sibi videri; opinari (meinen): ſich etwas (zu ſeyn) dünken, sibi aliquid esse videri; se aliquid esse putare.

dünn, tenuis (*v. pr.* nicht dick, Ggſtz. crassus). – subtilis (fein, zart, Ggſtz. crassus, spissus; zB. Leder). – tritus. attritus (durch den Gebrauch abgenutzt und dünn geworden, zB. Kleid). – gracilis. exilis. macer (ſchmächtig, mager, Ggſtz. obesus; ſ. „mager" das Nähere). – rarus (nicht dicht im Raume beiſammen, einzeln, zB. Haare, Ggſtz. densus). – angustus (eng, ſchmal in der Oeffnung, zB. Hals eines Gefäßes, Ggſtz. latus). – liquidus (wäſſerig, von Flüſſigkeiten). – dilutus (mit Flüſſigkeiten vermiſcht, dünn gemacht, verwaſchen, zB. Wein, Farbe). – ſehr d., praetenuis; pertenuis: d. Wein, vinum tenue, dilutum: d. Luft, coelum tenue. – d. machen, tenuare. extenuare (eig.); attenuare (eig.; u. uneig. = vermindern, durchbringen, zB. fortunas); emaciare (mager machen); liquefacere. diluere (flüſſig machen, verdünnen, Flüſſigkeiten); minuere. absumere. consumere (uneig., vermindern, aufzehren ꝛc.): einen Wald d. machen, silvam collucare (ihn lichten). – d. werden, macrescere; rarescere; liquescere (ſ. oben die Adjectt.), u. durch die Paſſiva der vorher angegebenen Verba. — *Adv.* tenuiter; rare (zB. serere).

dünnbeinig, cruribus gracilibus. – deformis gracilitate crurum (entſtellt durch dünne Beine). – ſehr d. ſeyn, gracilitate maximā crurum esse; esse gracillimis cruribus.

Dünnbeinigkeit, crurum gracilitas.

Dünne, -heit, tenuitas; raritas; gracilitas; exilitas (ſ. die Adjectt. unter „dünn"). – die Dünnen (Weichen), inguĭna, um (*n.*); ilia, ium (*n.*).

dünnfüßig, *pedibus gracilibus. – gracilipes (vom Storch).

dünnhaarig, raripilus (Ggſtz. capillosus).

dünnhalſig, cervice gracili (eig., von Menſchen). – oris angusti (engbalſig, v. Gefäßen). – ſehr d. ſeyn, gracilitate maximā cervicis esse (v. Menſchen).

dünnhäutig, cute tenui (auch von Gewächſen, ſ. Pl. 12, 19, 43. §. 95).

dünnleibig, corpore gracili od. exili.

dünnſchälig, cortice tenui (v. e. Baume). – crustā tenui. crustā fragili munitus (v. e. Muſchel ꝛc.).

dunſen, tumescere: intumescere.

Dunſt, vapor. halitus. nebula (ſowohl vom D. der Erde, als des Waſſers, letzteres nebelartiger D.). – exhalatio. exspiratio. aspiratio (Ausdünſtung der Erde). – terrae anhelitus. ex terra afflatus (von dem aus dem Schlunde aufſteigenden D., welcher die Pythia begeiſterte, beide Cic. dDiv. 2, 57, 117). – respiratio (Ausdünſtung des Waſſers). – Dünſte der Erde, des Waſſers, humores: liquores: neblichte Dünſte, exhalatio nebulosa: es ſteigen Dünſte aus dem Waſſer auf, aquae vaporant: aus der Erde, humores in aëra surgunt. – Sprüchw., Jmdm. einen blauen D. vormachen, alci fumum facere, glaucomam ob oculos objicere, nebulas cudere (Komik.): ſeinen Zuhörern, verborum et argutiarum fuliginem ob oculos audientium jacĕre (Gell. 1, 2. §. 7).

Dunſtbad, ſ. Dampfbad.

dunſten, I) in Geſtalt eines Dunſtes aufſteigen: exhalare. — II) Dunſt von ſich geben: vaporem emittere. vaporare (von der Erde, dem Waſſer ꝛc.). – sudorem emittere (von Menſchen).

Dunſten, das, ſ. Dunſt, Ausdünſtung. – des Menſchen, *transpiratio (*t. t.*).

dunſtig, vaporis plenus. – vaporosus (App. Met. 9, 12. p. 222. 31 *ed. Elm.*).

Dunſtkreis, ſ. Atmoſphäre.

Duodez, *forma duodenaria.

Duodezmännchen, homo ab imo ad summum totus moduli bipedalis (vom Kopf bis zur Zehe zwei Fuß großer Menſch, Hor. Sat. 2, 3, 300). – allex viri (gleichſ. ein Daumen von einem Manne, Plaut. Poen. 5, 5, 31). – homo quovis puero pusillior (winziger als jeder Knabe, App. Met. 5. *c.* 9 *extr.*). – Was salaputium, ſ. Lat.-dtſch. Handwörterb. unter dem W.

Duplicat, literae duplices od. eodem exemplo (nach Suet. Tib. 76).

Duplik, *responsio altera.

durch, I) von Raum u. Zeit: per. – Doch werden in dieſem Falle gew. Zuſammenſetzungen gebildet, bei welchen dann das Nomen als Object gew. ohne Präpoſition erſcheint, wie das nach dieſem Artikel folgende Verzeichniß beweiſt.

II) zur Angabe des Mittels: per (beſ. wenn ein lebendes Weſen das Mittel iſt, ſeltner, wenn es eine Sache). – Gew. aber bezeichnen die Lateiner das Mittel, wenn es eine Sache iſt, durch den bl. Abl., zB. durch Schmeicheleien ſich Anderer Wohlwollen erwerben, aliorum benevolentiam blanditiis colligere. – Daher fällt auch beim Gerundium (als Umſchreibung eines Subſt.) ſtets die Präpoſition hinweg, zB. durch Denken u. Lernen wird der menſchliche Geiſt genährt, hominis mens discendo alitur et cogitando. – Auch gebrauchen die Lateiner zuweilen die Participp. utens, usus (wie die Griechen χρώμενος u. χρησάμενος), zB. durch glückliche Schlachten, proeliis secundis usus.

III) zur Bezeichnung der Urſache u. Einwirkung: per (übh. zur Angabe der Veranlaſſung). – ab (zur Angabe der unmittelbaren Einwirkung, beſ. nach paſſiven u. intranſitiven Verben, zB. durch Jmd. getödtet werden, ab alqo occidi: durch etwas untergehen, interire ab alqa re). – propter (zur Angabe der wirkenden Urſache nach tranſitiven u. intranſit. Verben, zB. die, durch welche wir das höchſt angenehme Licht der Welt erblickten, ii, propter quos hanc suavissimam lucem aspeximus: die Sklaven, durch welche er lebt, servi, propter quos vivit). – alcjs operā (auf Jmds. Betrieb, durch Jmds. Mühe, Anſtrengung ꝛc., zB. durch ſie wurde das gemeine Volk aufrühreriſch gemacht, eorum operā plebs concitata est). – alcjs od. alcjs rei beneficio (durch Jmds. Wohlthat, durch Jmds. od. einer Sache wohlthätige Einwirkung, zB. durch ihn waren ſie in den Senat gekommen, ejus beneficio in curiam venerant: ſo wurde Gyges durch

Digitized by Google

den Ring auf einmal König, sic Gyges repente anuli beneficio rex exortus est). — Werden leblose Gegenstände als Ursache einer Wirkung angegeben, so wird dieses Verhältniß gew. durch den Ablat. ohne Präpos. ausgedrückt, zB. durch eure Schuld ist dieses geschehen, vestrā culpā hoc accidit.

IV) zur Angabe der Ausdehnung in Raum u. Zeit = hindurch: per, zB. durch alle Provinzen deines Reiches, per imperii tui provincias: das Gerücht verbreitet sich durch ganz Afrika, fama per omnem Africam divulgatur. — Auch hier bilden die Lateiner Zusammensetzungen mit per. zB. das Gift drang od. verbreitete sich durch alle Glieder, venenum cunctos artus pervasit. — durch und durch, penitus (bis auf das Innerste, ganz, zB. durchschauen, perspicere: kennen, nosse). — per omnes partes (durch alle Theile ꝛc.). — Auch drücken es die Lateiner in Zusammensetzungen mit per aus, zB. durch u. durch erschüttern, percutere: auch mit trans, zB. Jmd. durch u. durch stechen, alqm transigere gladio. — In Bezug auf eine Person wird es auch durch totus bezeichnet, zB. Jmd. durch u. durch kennen, alqm totum nosse: er ist durch u. durch aus Lug u. Trug zusammengesetzt, totus ex fraude et mendacio factus est.

durchackern, perarare. exarare (völlig od. fertig ackern). — aratro perstringere, perfringere, subvertere (tief ackern). — bene subigere (gehörig od. locker ackern).

durchängsten, sollicitare et angere.

durcharbeiten, I) *tr.*: 1) sorgfältig u. in allen Theilen bearbeiten: elaborare (doch in der class. Prosa nur im *Pass.*, bes. im *Partic. Perf.*). — perficere, auch mit dem Zus. diligenter (auch in weit. Bed. = verdauen, die Speise ꝛc.). — concoquere (verdauen, zB. die Speise; dann uneig. = gehörig durchdenken, zB. das Gelesene, Sen. Ep. 2, 4; 84, 6). — den Teig d., subigere. — 2) durch anhaltendes Arbeiten zerbrechen od. zerstören: perfodere. — II) *refl.* sich durcharbeiten: eluctari alqd od. per alqd (*v. pr.* sowohl durch den Feind, Schnee ꝛc., als auch durch Schwierigkeiten). — penetrare per alqd (durchdringen durch etwas). — eniti per alqd (sich gleichs. anstemmend durchkommen durch ꝛc., zB. durch die anstrebenden Wogen mit ungeheurer Anstrengung der Ruderer, per adversos fluctus ingenti labore remigum). — aegre moliri alqd (mit Mühe durchwaten, zB. den Sand, subulum). — emergere alqā re u. ex alqa re (uneig., sich emporarbeiten aus einem Uebel, einer schlimmen ꝛc. Lage, zB. incommodā valetudine, ex mendicitate). — ich arbeite mich (von Schüssel zu Schüssel) bis zum Kalbsbraten durch, usque ad assum vitulinum opera perducitur.

Durcharbeiten, das, des Teiges, subactio.

durchätzen, rodere; perrodere.

durchaus, I) gänzlich, ohne Ausnahme ꝛc.: prorsus (gänzlich, völlig, ohne Ausnahme, zB. prorsus omnes). — omnino (ganz u. gar, vollkommen, Sqtz. magna ex parte etc.). — plane (entschieden, ganz u. gar, zB. nihil sapere [dumm seyn]). — in omnes partes. per omnia (nach allen Beziehungen hin). — penitus. funditus (durch u. durch, von Grund aus). — oppido (gar sehr). — d. nirgends, omnino nusquam: d. nichts, omnino nihil: d. od. größtentheils, omnino aut magna ex parte. — Zuw. ist durchaus auch durch das Adjectiv totus zu geben, s. „durch" a. E. — II) auf alle Weise, schlechterdings: utique. — d. nicht, nequaquam. neutiquam. nullo modo. nullo pacto (auf keine Weise); haud sane (wahrhaftig nicht od. kein); minime. minime vero (keineswegs, letzteres bei Antworten).

durchbacken, percoqui.

durchbeben, perfundere (gleichs. durchströmen). — perstringere (gleichs. durchstreifen = ergreifend berühren). — percutere (durchschüttern = innig durchdringen, zB. ingenti amore percussus, extremo dolore percussus). — pertentare (durch u. durch ergreifen, v. Freude, Schauder). — ein Schauder durchbebte mich, horror me perfudit od. perstrinxit.

durchbeißen, morsu dividere alqd (zB. von den Zähnen). — Ist es = durchbeizen, s. d.

durchbeizen, rodere; perrodere.

durchbetteln, sich, mendicando sibi victum quaeritare (nach Ter. Andr. 1, 1, 48).

durchbilden; zB. in den Worten durchgebildet, in verbis magis elaboratus (von e. Redner).

durchblasen, perflare.

durchblättern, I) vom Anfang bis zum Ende blättern in ꝛc.: pervolvere; pervolutare. — ein Buch ganz d., librum ad extremum revolvere. — II) blätternd lesen, durchsehen, zB. die Annalen, paginas in annalibus percurrere. Vgl. „durchlaufen (lesend)".

durchblicken, I) *v. intr.*: a) v. Pers.: perspicere; ex loco in locum prospicere. — b) v. Lebl. = durchleuchten: pellucere (auch übtr., zB. mores dicentis ex oratione pelluceant). — translucere (herüberleuchten, eig., durch etw., ex alqa re). — etwas durchbl. lassen, d. i. äußerlich zeigen, wie Freude ꝛc., vultu speciem alcjs rei prae se ferre; vultus alcjs alqd prae se fert. — seinen Zorn d. lassen, iram supprimere non posse. — II) *v. tr.* = durchschauen, w. s.

durchblinken, translucere.

durchblitzen, I) *v. tr.*: a) eig., s. durchzucken. — b) uneig.: percutere (zB. die Seele, animum). — II) *v. intr.* = bindurchblitzen; zB. die Sonne blitzt durch die Wolken durch, sol per nubila emicat: die Augen blitzen durch die Maske durch, ex persona ardent oculi.

durchbohren, I) bohrend ein Loch in etwas machen: terebrare (mit dem Bohrer u. auch sonst, zB. mit dem Finger einen Apfel). — perterebrare (mit dem Bohrer). — perforare (übh. durchlöchern). — II) durchstechen, erstechen, durchstoßen, durchschießen: a) eig.: trajicere; transfodere. confodere. transfigere. configere: transverberare (zB. venabulo); percutere. — Jmd. mit dem Schwerte d., alci latus transfodere gladio; alqm gladio transfigere. — mit dem Dolche, alqm sicā confĭcere: alqm pugione percutere: mit dem Messer, cultrum in corde alcjs defigere: Jmd. rücklings d., *aversum alqm ferro transfigere: von unten d., subfodere (zB. equum od. ilia equo). — sich durchb. (sich erstechen), gladio se transfigere; ferro (pugione, cultro) se interimere; pugione finire vitam; in gladium incumbere (sich in sein Schwert stürzen); manu suā sibi vitam exhaurire (übh. sich mit eigener Hand das Leben nehmen). — sich gegenseitig d., mutuis ictibus concĭdere od. occĭdere od. procumbere. — b) uneig., tief verwunden ꝛc., zB. das Herz ꝛc.: percutere; vulnerare.

durchbraten, I) *v. intr.* *probe assari. — II) *v. tr.* zB. von der Sonnenhitze: torrere.

durchbrausen, v. Winde ꝛc., perstrepere, perfremere alqm locum; fremere per alqm locum.

Digitized by Google

durchbrechen, I) *v. tr.*: 1) entzweibrechen: frangere: perfringere. — 2) eine Oeffnung machen in etwas und hindurchdringen: perfodere (eig., mit Instrumenten, zB. parietem). – perfringere. perrumpere (eig., u. uneig. = sich kämpfend eine Oeffnung verschaffen, zB. phalangem, aciem hostium). – die Festungswerke d., munitiones od. munimenta perrumpere: die Schranken d. (und in sie hineindringen), in septa irrumpere: das Centrum d., per medios hostes od. per mediam hostium aciem perrumpere. — 3) künstlich durchlöchern: zB. ein durchbrochener Ring, anulus pervius (Gegs. anulus solidus). — II) *v. intr.* hervor- od. herausbrechen: perfringere alqd (zB. phalangem). – perrumpere alqd od. per alqd (beide übb. sich gewaltsam Bahn machen). – erumpere ex alqa re (aus etw. herausbrechen, zB. ex Aetnae vertice, v. Feuer). – parietem perfodere (eine Wand durchbohren). – effringere fores (eine Thür aufbrechen). – perfringere ac subruere muros (die Mauern durchbrechen und unterwühlen). – vincula carceris rumpere. carcerem frangere od. effringere (durch die Wand ꝛc. des Gefängnisses brechen, v. Gefangenen). – frangere carcerem fugereque (das Gefängniß aufbrechen u. fliehen, v. Gefangenen). – portis erumpere se foras, od. bl. portis erumpere (aus den Thoren herausbrechen). – per medios hostes od. per mediam hostium aciem perrumpere (durch das Centrum der Feinde hindurchbrechen). – per hostes od. per stationes hostium od. per praesidia hostium od. inter tela hostium erumpere. eruptionem facere (durch den Feind od. die Geschosse der Feinde herausbrechen). – utriculum rumpere. florem aperire (von Blumen, aufbrechen). – die Sonne bricht durch (durch die Wolken od. den Nebel), sol per nubila od. per nebulam emicat; sol discutit nubila od. nebulam. – durchzubrechen suchen, eruptionem tentare (zB. von Elephanten): d. können, frangendi carceris et fugiendi occasionem habere (v. Gefangenen).

durchbrennen, I) *v. intr.* *urendo penetrare. — II) *v. tr.* perurere (eig. u. uneig.).

durchbringen, I) durch einen Ort tragen od. führen: ducere per alqm locum (einen Menschen od. ein Thier). – transmittere per alqm locum (ein Thier od. e. Sache). — II) mit Mühe eine Sache durch eine Oeffnung bringen: trajicere. conjicere (zB. den Faden durch das Nadelöhr, filum in acum). — III) zu Ende bringen: a) eig.: conficere. perficere (fertig bringen, eine unternommene Arbeit). – transigere (sowohl abthun, ein Geschäft, als hinbringen, das Leben, διεξάγειν). — b) uneig., verschwenden: consumere (aufbrauchen). – conficere (fertig machen). – profundere. effundere (vergeuden). – perdere (alle machen, zB. pecuniam); verb. profundere atque perdere. – abligurire (verleckern). – lacerare. dilacerare (übel mitnehmen, ruiniren, zB. lac. rem suam, patria bona: u. dil. opes alcjs). – dilapidare (zersplittern, zB. pecuniam). – comminuere (klein machen, zB. immensum argenti et auri pondus). – dissipare (gleichs. in alle Welt zerstreuen, verschleudern, zB. patrimonium, rem familiarem). — IV) erhalten ꝛc.: servare. – integrum servare. incolumem tueri (unversehrt erhalten). – Gewächse d. (durchwintern), *ab injuria frigorum defendere: was sich gut d. läßt, perennis (v. Gewächsen). – sich durchbringen mit etwas, victum quaeritare alqā re (zB. mit Spinnen u. Weben, lanā ac telā, Ter. Andr. 1, 1, 48; also mit Nähen, acu): sich kümmerlich d., parce ac duriter vitam agere; misere vivere.

Durchbringen, das, des Vermögens ꝛc., profusio (als Handlung). – prodigentia (als Eigenschaft, bei Tac., zB. Ann. 6, 14, 1).

Durchbruch, eruptio (Ausbruch aus einem Raum, zB. elephantorum). – der D. eines Gefangenen, fores fractae et fuga: D. des Wassers, aggeres rupti; aquae super ripam effusae. – den D. versuchen, eruptionem tentare (zB. von Elephanten): es wurden mehrere Durchbrüche nach allen Seiten hin versucht, plures in omnes partes eruptiones factae sunt.

durchbrüllen; zB. der Stier durchbrüllte die Lüfte, bos mugitibus impulit auras (Ov. Met. 3, 21).

durchdenken, perpendĕre; secum animo reputare; (cogitando) persequi. Vgl. „denken, bedenken". – sorgfältig d., omni cogitatione pertractare: eine durchdachte Rede, oratio meditata: ein durchdachter Plan, consilium evigilatum: alles war sorgfältig durchdacht, omnia meditata, evigilata erant.

durchdrängen, sich, zB. durch einen dicken Haufen, penetrare per densam turbam.

durchdringen, I) *v. intr.*: 1) mit Anstrengung u. Gewalt durch etwas kommen: penetrare, durch ꝛc., per etc., od. bis zu ꝛc., ad etc., in ... usque (zB. in coelum usque). – pervadere alqm locum od. per alqm locum (hindurchgehen; beide von Menschen und Dingen). – exaudiri. ad aures pervadere (von ferne gehört werden, zu den Ohren dringen, v. Schalle). – translucere (durchleuchten, v. Lichte). – unvermerkt d., perlabi (bis zu Jmd., ad alqm, zB. von e. Gerüchte). – das durchdringende Geschoß, penetrabile telum (Virg. Aen. 10, 481). — 2) mit Ueberwindung von Hindernissen eine Absicht erreichen: vincere. pervincere. – mit etwas d., obtinere alqd od. mit folg. ut od. ne (durchsetzen): man dringt mit etwas durch, alqd valet (zB. ratio, lex, consilium): ich bin mit meiner Forderung durchgedrungen, obtinui quod postulabam: mit einem Gesetzesvorschlag, einem Gesetze d., perferre rogationem, legem. — II) *v. tr.* penetrare, permanare in mit Acc.; pervadere per od. mit bl. Acc. – pertinere per alqd (sich hindurchziehen, erstrecken durch ꝛc.). – Zeno behauptet, daß eine Art Vernunft das Weltall (die Materie) durchdringe, Zeno rationem quandam per omnium naturam rerum pertinere putat: die Wärme durchdringt die ganze Welt, calor pertinet per omnem mundum: das Gift durchdringt alle Glieder, venenum cunctos artus pervadit od. in omnes partes permanat: der Trank durchdringt die Adern, potio venas occupat: das Geschrei durchdrang die Stadt, clamor urbem pervasit: das Gerücht durchdrang die ganze Stadt, fama totā urbe discurrit: die Gemüther d., penetrare in animos (v. Vortrag ꝛc. des Redners, s. Cic. Brut. 37, 142): der Schmerz durchdrang alle Glieder, dolor omnia membra pervagabatur: ein Schauder durchdringt mich, horror me perfundit od. perstringit. – durchdrungen werden von e. Affect, alqā re commoveri, permoveri (ergriffen werden, zB. gaudio, misericordiā), perfundi (gleichs. durchströmt werden, zB. tantā laetitiā); percuti od. ici alqā re (fühlbar berührt werden, zB. perc. ingenti amore: u. ici desiderio). – durchdrungen von ꝛc., commotus, perfusus, percussus od. ictus alqā re (s. vorh.); plenus alcjs rei od. alqā re (zB. laetitiae, humanitatis od. humanitate, religionis od. religione).

Digitized by Google

durchdringend, penetrabilis (zB. frigus). – acer. acutus (scharf, zB. oculi: trop., scharf, fein, vom Verstand). – gravis (schwer auffallend für das Gehör; dann = stark für den Geruchssinn, zB. odor: trop. = gewichtig). – eine d. Stimme, vox peracuta: eine d. Rede, oratio gravissima: ein d. Blick od. Verstand, acumen ingenii; subtile ingenium et in imam penetrans veritatem: einen d. Geist besitzen, penitus acri esse ingenio.

durchdringlich, penetrabilis. – pervius (wo ein Weg hindurchgeht, wegsam, Ggstz. invius).

durchdrücken, I) *v. tr.*: 1) drückend durchseihen ꝛc.: perprimere. — 2) drückend zerbrechen: perfringere. — II) *v. refl.* sich durchdr. = sich durchdrängen: penetrare per densam turbam. – Uneig., ich drücke mich so durch, utor viā (Cic. Att. 2, 19, 2).

durcheilen, percurrere (durchlaufen). – pervolare (eig. durchfliegen, v. Vögeln; dann übtr. = durchlaufen, v. Menschen u. Thieren).

durcheinander, promiscue (ohne Unterschied). – confuse. permixte. verb. confuse et permixte (ohne Unterschied u. Ordnung). – Auch durch promiscuus (zB. sepultura), od. durch mixtus od. permixtus (vermischt, durcheinandergemischt, zB. Werkblei u. Erz d., stannum et aes mixta: Reiter u. Fußgänger d., equites pedites permixti). — **durcheinandergehen**, discurrere (zB. discurrentes maculae in gemma). – wüst d., confundi od. confusum esse. — **durcheinanderlaufen**, discurrere (auch v. Lebl., zB. discurrentes maculae in gemma). — **Durcheinanderlaufen**, das, discursus. — **durcheinandermengen, -mischen, -rühren**, miscere; permiscere; commiscere; confundere. – alles d., miscere omnia ac turbare. — **durcheinanderrufen, -schreien**; zB. Alle schreien durcheinander, universorum voces confunduntur in unum. — **Durcheinanderrufen, -schreien**, das, Vieler, multae voces et in unum confusae. — **durcheinanderwerfen**, miscere (gleichs. durcheinandermischen). – confundere (gleichs. zusammenschütten). – turbare (verwirren). – politisch Alles d., miscere omnia ac turbare; omnia mutare ac miscere.

durcherstrecken, sich, durch ꝛc., porrigi per alqd. – extendi per alqd (sich ausdehnen durch ꝛc.).

durchfahren, I) *v. intr.*: a) eig., fahrend durch einen Ort kommen: vehi per mit Acc. des Ortes. — b) uneig., mit Gewalt seinen Willen ꝛc. durchsetzen: vim adhibere. — II) *v. tr.* percurrere. – transvehi (durch einen Raum nach einem jenseitigen Puncte hinfahren). – 6000 Schritte auf leichten Wagen schnell d., sex milia passuum pervolare cisiis.

Durchfahrt, a) die Handlung: transvectio. transitus. — b) der Ort: Janus (durch ein Thor, einen Schwibbogen). – vadum (durch einen Fluß).

Durchfall, alvi dejectio, profluvium, profusio (als Abgang aus dem Unterleibe). – alvi resolutio. alvus cita, citatior, fluens, fusa, soluta (als Erweichung der Excremente im Unterleibe). – διάῤῥοια findet sich nur griechisch bei Cic. Fam. 7, 26, 2. – es bekommt Jmd. den D., alci alvus solvitur od. funditur; alqs alvo citā fit (zB. statim, s. Gell. 19, 4, 2): den D. haben, am D. leiden, profluvio laborare; alci alvus fluit; od. alci alvus fluxa od. soluta est: es leidet Jmd. oft am D., alqm frequenter cita alvus exercet: den D. verursachen, alvum ciere, movere, solvere, elicere: hemmen, alvum astringere, sistere: der D. hört von selbst auf, alvus per se fluere desinit: ein eintägiger D. dient oft zur Gesundheit, auch wohl ein mehrtägiger, wenn nur kein Fieber dabei ist und er binnen sieben Tagen aufhört, uno die fluere alvum saepe pro valetudine est, atque etiam pluribus, dum febris absit et intra septimum diem id conquiescat.

durchfallen, cadere per alqm locum (eig.). – cadere, excīdere alqā re (mit etwas, in der Erlangung einer Sache nicht glücklich seyn). – repulsam ferre od. accipere (bei Bewerbung um ein Amt d.). – non probari (durch das Examen fallen). – cadere. exigi. ejici. corruere (nicht gefallen, Fiasco machen, cad. v. Bühnenstücke, Ggstz. stare; exigi v. Bühnenst. u. v. Schauspieler; ejici u. corr. bl. v. Schausp.). – ein Schauspieler, welcher noch nie durchgefallen (ausgezischt worden) ist, intactus a sibilo.

durchfechten, etwas, armis disceptare de alqa re (mit dem Schwerte). – obtinere rem (mit Worten). – sich durchf., a) mit dem Schwerte, s. durchschlagen (sich). — b) mit Worten: causam suam obtinere.

durchfegen; zB. der Nordwind durchfegt die Länder, Aquilo radit terras (Hor. Sat. 2, 6, 25).

durchfeilen, *limā dividere (mit der Feile in zwei Theile theilen). – *limā perforare (mit der Feile durchlöchern). – limā proterere (mit der Feile zerreiben, zB. januam). – Uneig., eine Schrift ꝛc. d., s. ausfeilen *no.* II.

durchfeuchten, madefacere; permadefacere. – durchfeuchtet werden, madescere; permadescere.

durchflattern, pervolitare.

durchflechten, pertexere; intexere.

durchfliegen, pervolare (eig., u. uneig. von jeder schnellen Bewegung durch einen Ort). – transcurrere (eilig passiren). – die ganze Schlachtreihe d., totā acie volitare: mit den Augen d., oculis perlustrare: die Bücher, libros cursim transire (Gell. 9, 4, 5): die Classen eines Gymnasiums d., *non gradatim sed cursim per singulas classes gymnasii ascendere in primam.

durchfließen, s. fließen (mitten durch ꝛc.).

Durchflug, transcursus. – im D., transcurrens.

durchforschen, s. ausforschen, durchsuchen, prüfen.

durchfragen, perrogare.

durchfressen, perrodere (eig. u. uneig.). – exurere (gleichs. ausbrennen, wie Gift das Eisen).

durchfrieren, *vi frigoris penetrari.

durchfuchteln, gladio (ense) verberare alqm.

Durchfuhr, transvectio.

durchführen, I) eig.: traducere od. transducere. – transvehere (zu Wagen od. zu Schiffe). — II) übtr.: peragere (zB. partes suas [seine Rolle], fabulam aetatis [das Drama seines Lebens], mandata, litem). – perferre (ausharrend durchführen, zB. simulationem somni). – persequi. exsequi (verfolgend durchführen, u. zwar pers. durch alle Stufen der Entwickelung, exs. bis zum Abschluß). – perficere (durchaus fertig machen, so daß nichts daran fehlt, Ggstz. inchoare). – tractare (etw. gehörig behandeln, u. so durchführen, zB. eine Rolle, personam). – obtinere (etw. behauptend durchsetzen; verb. defendere atque obtinere, verfechten u. durchf.). Vgl. „ausführen *no.* I, a u. b".

Durchführung, exsecutio. – perficiendi facultas (die Möglichkeit der Ausführung).

durchfurchen, vomere sulcare. – von der Peitsche durchfurcht, *verberibus quasi sulcatus.

durchfüttern, sustentare (erhalten). – alere (ernähren).

Digitized by Google

Durchgang, I) das Durchgehen: transitus. – transvectio (das Durchfahren von Waaren durch ein Land in ein anderes, der Transito). – commeatus (der Ab- u. Zugang, als Möglichkeit, Erlaubniß, Recht, ab- u. zuzugehen, zB. in eo conclavi ego perfodi parietem, quā commeatus clam esset huic huc mulieri: u. si viae publicae exemptus commeatus sit). – iter (der Gang, Marsch übh.). – Jmdm. den D. gestatten, dare alci transitum od. iter per agros urbesque. alqm per fines suos ire pati. alqm per fines regni transire sinere od. pati (einem Heere, einem Feldherrn mit dem Heere durch ein Land); dare alci viam (einem Einzelnen, zB. durch ein Gut, per fundum): den D. verwehren, negare se transitum daturum esse; non pati alqm per fines suos od. per fines regni transire; alqm ab transitu prohibere od. arcere: den D. versperren, alci transitum claudere. — II) der Ort, wo man hindurchgeht: transitus. – locus pervius, für Jmd., alci (wegsamer Ort). – angiportus pervius (wegsamer enger Gang zwischen zwei Häusern, wegsames Gäßchen). – iter pervium (ein wegsamer Gang, Weg übh., auch für Jmd., alci, zB. cunctis: u. zu ꝛc., ad etc., zB. ad superos). – transitio pervia (durch Häuser, Höfe). – Janus (Schwibbogen ꝛc. eines Thores, dergleichen auf dem röm. Forum, durch welche man auf die Straßen gelangte). – ein Forum mit Durchgängen, forum transitorium: ein Haus mit Durchgängen, domus transitoria: einen D. lassen, transmittere pervium iter.

durchgängig, I) was einen Durchgang hat: transitorius (zB. forum, domus). – pervius (wegsam, Gegs. invius, d. i. unwegsam). — II) was bei Allen stattfindet, allgemein: vulgaris. vulgatus (beim großen Haufen-, bei Allen gewöhnlich). – communis (Allen gemeinschaftlich). — *Adv.* vulgo. in vulgus (insgemein, Jedermann, bei Jedermann ꝛc.). – communiter (Allen gemeinschaftlich). – ad unum omnes od. omnes ad unum (alle miteinander, alle insgesammt). – apud omnes (bei allen). – communiter (allgemein, gemeinschaftlich, Gegs. separatim). – plane et omnino (durchaus). – undique (in allen Stücken). – ubique (überall, an allen Orten).

Durchgangsgebühren, portorium.

Durchgangsgerechtigkeit, iter (das Recht, wo zu gehen, wo hindurch zu gehen). – commeatus (der Ab- u. Zugang als Recht). – actus (das Recht, das Vieh durch ein Grundstück durchzutreiben, der Durchtrieb; beide Cic. Caecin. 26, 75).

Durchgangsgüter, -waaren, merces ad alios populos transeuntes.

Durchgangspunkt, I) eig.: locus pervius. – iter pervium. — II) übtr.; zB. es ist etw. eine Art religiöser D. für uns, *alcjs rei vestigiis ingressi deinde ad majorem pietatem sanctitatemque traducimur.

Durchgangsrecht, s. Durchgangsgerechtigkeit.

Durchgangszoll, portorium.

durchgehen, I) *v. intr.*: 1) durch einen Ort ꝛc. gehen: (per) locum transire (auch v. Wegen ꝛc., zB. viae per alienos agros transeunt). – (per) locum pervadere, penetrare (pen. = durchdringen). – transvehi. vehi per locum (durchfahren, zu Wagen, zu Schiffe). – solem transire (durch die Sonne gehen, von Gestirnen). – ein Heer, welches durchgeht, exercitus transmeans: das Geschoß geht allemal durch, telum penetrat quodcumque percusserit: die Kugel ist durch die Schulter durchgegangen, *glans plumbea per humerum penetravit od. adacta est: der Regen geht durch, ex imbribus aqua perpluit. – durchgehen lassen, transmittere (zB. durch einen Fluß ꝛc.). Vgl. „Durchgang (gestatten, verwehren)". – Uneig., gerade durchgehen, discrimen personae od. discrimina personarum non servare. neminem eximium habere. eundem esse omnibus (bei Personen); omne discrimen tollere. discrimen non facere (bei Sachen). — 2) entlaufen: fugere. aufugere. – velut effrenatum incerto cursu ferri (v. e. Pferde, Liv. 37, 41, 10). – das Pferd geht mir durch, me impotentem regendi equus invitum effert. Vgl. „entspringen (v. Gefangenen)". — 3) von einem Ende zum andern reichen: pertinere, durch etwas, in alqd (zB. in omnes partes, in omnia). od. bis zu etwas, ad alqd usque. — 4) gebilligt od. bestätigt werden: vincere. devincere (siegen, v. einer Meinung, Gegs. vinci, devinci, d. i. nicht d.). – valere (die Oberhand behalten, v. einer Meinung, v. einem Gesetzesvorschlag, einem Plane). – perferri (durchgebracht werden, von einem Gesetzesvorschlag). — II) *v. tr.*: 1) von einem Ende bis zum andern gehen: a) eig., s. durchwandeln, durchreisen, durchlaufen (*no.* II, A, 1). — b) uneig., der Reihe nach, von Anfang bis zu Ende eine Sache durchnehmen: perlustrare (überschauen, oculis, animo). – exsequi. persequi (in Rede u. Schrift genau verfolgen; pers. durch alle Stufen, exs. bis zum Abschluß). – explicare (erläuternd od. genau beschreibend, Gegs. summas res tantum attingere, s. Nep. Pelop. 1, 1). – tractare. pertractare (ausführend, ausführlich behandelnd durchnehmen; pertr. durch alle Stufen ꝛc.). – cognoscere (etwas einsehen, um sich mit dem Inhalt desselben bekannt zu machen, ἀναγιγνώσκειν, s. Nep. Lys. 4, 3. Cic. I. Verr. 2, 6). – recensere. percensere (herzählen, durchzählen, durchmustern in Gedanken, in der Erzählung, in der kritischen Behandlung = beurtheilend, beleuchtend durchgehen). – dispungere (prüfend durchgehen, revidiren, eine Rechnung). – alle Staaten d. (in seiner Rede), omnes obire oratione suā civitates: schnell u. flüchtig d., s. durchlaufen (*no.* II, A, 1, c): noch einmal d., recognoscere. retractare (zB. eine Schrift, um die etwa nöthigen Verbesserungen zu machen). — 2) durch Gehen abnutzen: deterere (zB. pedes, calceos). – usu deterere (zB. calceos).

Durchgehen, das, I) *intr.*: 1) = der Durchgang *no.* I, w. s. — 2) das Entlaufen: fuga (zB. equi). — II) *tr.*: a) eig., das Durchwandern: peragratio. — b) uneig.: percursio (das rasche Ueberdenken, zB. animi multarum rerum brevi tempore perc.). – recensio (prüfende Durchmusterung).

durchgehends, s. durchgängig *no.* II (*Adv.*).

durchgeißeln, loris caedere.

durchgießen, transfundere.

durchglühen, percandefacere (eig.). – excandefacere. inflammare (uneig., von den Gemüthsbewegungen).

durchgraben, perfodere. – suffodere (von unten). – sich durchgr. (durch Minen) bis zu einem Orte, cuniculos agere ad alqm locum.

durchgreifen, I) *v. intr.*: a) eig.: manum immittere. — b) uneig.: vim adhibere (Gewalt anwenden). – imperium inhibere (seine Gewalt als Befehlender ausüben). – durchgreifende Maßregeln gebrauchen, treffen, remediis fortioribus agere (Tac. Ann. 1, 29, 2). — II) *v. tr.* usu deterere.

Digitized by Google

durchgrübeln, scrutari. perscrutari (gleichs. durchwühlen, sorgfältig u. genau durchforschen). – rimari (gleichs. alle Ritze eines Gegenstandes durchsuchen, genau erforschen).

durchgründen, s. ergründen.

durchhacken, ictu findere (durch einen Hieb spalten). – diffindere (zerspalten). – mit der Axt d., securi findere.

durchhallen, personare.

durchhauen, I) *v. tr.*: 1) = auseinanderhauen, w. s. – eine Aussicht durch einen Ort d. lassen, perforare locum (s. Cic. Fam. 7, 1, 1). — 2) = durchprügeln, w. s. — II) *v. refl.* sich durchh., s. (sich) durchschlagen.

durchhecheln, I) eig.: *probe carminare. — II) uneig.: destringere. perstringere (durchziehen). – carpere, auch mit dem Zus. vocibus od. sinistris sermonibus od. dente maledico od. maligno sermone (gleichs. bepflücken, durch Worte im Rufe herabsetzen, verkleinern, schmähen). – rodere (gleichs. benagen, zB. alqm in conviviis). – vexare. exagitare. peragere (tadelnd od. spöttisch beunruhigen, heftig angreifen, durchnehmen). – conscindere. proscindere (herunterreißen, prosc. auch mit dem Zus. convicio od. conviciis). – lacerare alqm od. alcjs famam (Jmds. Ruf gleichs. zerfleischen, Jmd. tüchtig heruntermachen, auch mit dem Zus. verborum contumeliis, probris). – Jmd. in einem Gedichte d., mordaci carmine destringere alqm: Jmd. öffentlich d., traducere alqm per ora hominum: von Allen durchgehechelt werden, omnibus sermonibus vapulare: Jmd. ohne Rücksicht, schonungslos d., vocis libertate alqm perstringere.

durchheizen, s. auswärmen.

durchhelfen, einem Flüchtigen, alcjs fugam sublevare: einem Kranken, aegrotum expedire. – Jmdm. (bei einer Verlegenheit) d., alqm sublevare, expedire: sich durchh., se expedire; evadere; enatare (Cic. Tusc. 5, 31, 87).

durchheulen, ululatibus implere.

durchhitzen, percalefacere (durchwärmen). – percandefacere (durch u. durch glühend machen).

durchhöhlen, perforare. – suffodere (von unten durchwühlen, wie der Maulwurf die Erde). – mit dem Finger einen Apfel d., malum terebrare digito.

durchhüpfen, transilire per etc.

durchirren, pererrare (auch v. Lebl., zB. Nilus pererrat Aegyptum).

durchjagen, I) *v. tr.*: 1) im vollen Laufe durch einen Ort treiben: agere, agitare per u. Acc. — 2) rasch in einem Orte umherlaufen: a) übh.: pervolare (zB. totam urbem). — b) als Jäger: venando peragrare alqm locum (jagend durchziehen, zB. die umherliegenden Wälder, circa saltus). – venatu agitare (einen Ort durch Jagen gleichs. in Bewegung setzen, zB. saltus). — 3) im vollen Laufe zurücklegen: pervolare (wie Cic. Rosc. Am. 7, 19: decem horis nocturnis sex et quinquaginta milia passuum pervolat cisiis, durchjagt in zehn Nachtstunden 56 röm. Meilen). — II) *v. intr.* im vollen Laufe eine Stadt ꝛc. passiren: transcurrere urbem.

durchkämpfen, s. durchfechten.

durchklopfen, verberibus subigere (auch uneig. = durchprügeln).

durchkneten, subigere.

durchkochen, percoquere.

durchkommen, I) durch einen Ort reisen: per locum transire. – (per) locum pervadere. penetrare (durchdringen, mit Ueberwindung von Schwierigkeiten u. Hindernissen d.). – die Fliehenden konnten nirgends d., non patuit fuga; nullus fugae patuit locus: wo man leicht d. kann, pervius (wegsam, Ggsz. impervius): penetrabilis (durchgängig, Ggsz. impenetrabilis): apertus (offen, Ggsz. clausus). — II) mit etwas durchk. = etwas vollenden, zu Stande bringen: absolvere, perficere alqd (vollenden, fertig machen, eine Arbeit). – transigere alqd (abthun, ein Geschäft). – perlegere alqd (durchlesen, eine Schrift ꝛc.). — III) = auskommen *no.* II, w. s. — IV) entkommen ꝛc.: enatare (s. Cic. Tusc. 5, 31, 87). – defungi (abkommen, zB. levi poenā: u. mendacio). – elabi ex judicio (der Strafe vor Gericht entgehen). – e morbo evadere (von einer Krankheit davonkommen). – ich komme mit meinen Fehlern ungestraft durch, peccata impune dilabuntur (AHer. 2, 25, 39): ich komme ganz wider Erwarten gut durch, pulchre discedo et probe et praeter spem (Ter. Phorm. 5, 9, 58). — V) zu seiner Absicht gelangen: id efficere. – damit kommst du nicht durch, ita nihil efficies.

durchkreuzen, einen Ort, alqm locum pervagari (durchschwärmen). – alqm locum pererrare (durchirren; übtr., v. Lebl., zB. Nilus pererrat Aegyptum). – v. Blitze, s. durchzucken. – sich durchkr., decussari. – Linien, welche sich durchkreuzen, lineae in decusses obliquae. – Uneig., Nachrichten durchkr. sich, *alia aliunde audiuntur: meine Gedanken durchkr. sich, aliam rem ex alia cogito: Vorstellungen, die sich stürmisch durchkreuzen, opiniones jactantes se inconstanter et turbide.

durchkriechen, perrepere (*intr.*). – perreptare (*tr.* u. *intr.*), zB. die ganze Stadt, die Straßen, omne oppidum, plateas: alle Winkel d., perreptare in omnibus latebris.

durchlassen, transitum dare alci (eine Person). – transmittere (eine Sache, zB. solem, v. d. Wolken). Vgl. „Durchgang (gestatten, verwehren)".

durchlaucht, perillustris. – Eure D., Serenitas tua (spät. Kaiszt.). – Durchlauchtigster Fürst! princeps serenissime! (spät. Kaiszt.).

Durchlauf, s. Durchlaufen (das), Durchfall.

durchlaufen, I) *v. intr.* percurrere. – perfluere (von Flüssigkeiten). — II) *v. tr.*: A) von einem Ende bis zum andern laufend durchziehen ꝛc.: 1) eig.: percurrere. percursare. – pervolare (gleichs. durchfliegen = durcheilen, sowohl einen Ort, d. i. in ihm umherlaufen; als einen Raum, d. i. eilig zurücklegen, wie Cic. Rosc. Am. 7, 19: decem horis nocturnis sex et quinquaginta milia passuum pervolat cisiis). – discurrere alqo loco od. per alqm locum (nach verschiedenen Richtungen, allenthalben umherlaufen, von Mehreren). – decurrere (gleichs. ablaufen, laufend zurücklegen, einen Raum, eine Bahn ꝛc., wie Cic. Quint. 26, 81: septingenta milia passuum esse decursa biduo). – emetiri (gleichs. einen Raum durchmessen, durchwandern, zurücklegen). – mit dem Daumen die Saiten d., pollice percurrere chordas. — 2) uneig.: a) sich rasch verbreiten, von einem Gerücht ꝛc.: pervadere alqm locum (zB. forum atque urbem). – discurrere alqo loco od. per alqm locum (nach allen Seiten hin, zB. totā urbe). — b) der Reihe nach schnell durchmachen ꝛc., Ehrenstellen, Aemter ꝛc.: percurrere; decurrere. – die einzelnen Ehrenstellen bis zur höchsten Gewalt d., efferri per honorum gradus ad summum imperium:

Digitized by Google

alle Stellen mit Ehren durchlaufen haben, omnes honores honorifice percucurrisse. — c) raſch und nicht genau durchnehmen: percurrere (zB. multa animo et cogitatione, multa legendo: u. multas res oratione: u. paginas in annalibus). — cursim legere (wie im Laufe [Fluge] leſen, zB. libros, rationes). — cursim transire (wie im Laufe, flüchtig berühren, anſehen, zB. libros omnes duabus proximis noctibus). — cursim percensere (wie im Fluge durchmuſtern, zB. numerum legionum). — breviter od. celeriter perstringere (kurz od. ſchnell berühren, zB. reliquum vitae cursum); verb. leviter transire ac tantummodo perstringere (zB. unamquamque rem). — die Schriften in unbekümmerter Lectüre d., scripta lectione securā transcurrere (Ggſz. tractare singula, Quint. 10, 5, 8). — d) = durchbeben, w. ſ. — B) durch Laufen abnutzen: usu deterere (Schuhſohlen). — cursu atterere (die Füße, nach Pl. 28, 15, 61. §. 218).

Durchlaufen, das, percursatio. — einer Bahn, decursus.

durchläutern, percolare.

durchleben, vivere (leben, erleben). — transigere (zubringen, hinbringen).

durchlernen, perdiscere.

durchleſen, perlegere. — persolvere (durchblättern). — flüchtig d., ſ. durchlaufen *no.* II, A, 2, c.

Durchleſen, das, lectio; perlectio.

durchleuchten, ſ. durchſcheinen.

durchliegen, ſich, an den Schenkeln, Schultern, *femora, humeros exulcerare cubando.

durchlöchern, perforare.

durchlüften, ſ. auslüften.

durchlügen, ſich, mendacio defungi.

durchmachen, perficere. absolvere (beendigen). — perlegere (durchleſen; vgl. „durchlaufen *no.* II, A, 2, c"). — explicare (erklären). — transire (durchleben, durchlebend überſtehen, zB. tribunatus annum quiete et otio: u. hiemem securos: u. videor sperare debere et ea quae premant et ea quae impendeant me facile transiturum). — alqā re perfungi (ſowohl verwaltend, als leidend mit etw. fertig werden, verwalten, überſtehen, zB. summis honoribus: u. periculis: u. gravissimis seditionibus: u. bello).

Durchmarſch, ſ. Durchgang *no.* I.

durchmarſchiren, transire, abſol. od. mit Acc. des Orts. — iter facere per mit Acc. des Ortes. — d. laſſen, nicht d. laſſen, ſ. Durchgang (geſtatten, verwehren): d. können, spatium transeundi habere.

durchmengen, permiscere.

durchmeſſen, permetiri (eig.). — emetiri (uneig., durchwandern).

Durchmeſſer, diamĕtros (διάμετρος). — rein lat. dimetiens, tis, *f.* (*sc.* linea, Pl. 2, 23, 21. §. 86 *sq.*). — ein halber D., radius: einen Fuß breit im D., quasi pedalis (von der Sonne, Cic. Acad. 2, 26, 82): ein Faß, welches vier Fuß im D. hat, dolium, quod occupat per medium pedes quatuor (vgl. Vitr. 6, 6, 3). — Bildl., etw. nach dem D. der Fähigkeiten Jmds. meſſen, facultate alcjs metiri alqd: nach dem kleinen D., alqd imbecillitate alcjs metiri.

durchmiſchen, permiscere.

Durchmiſchen, das, permixtio.

durchmüſſen, d. i. durchgehen müſſen; zB. er muß durch, transeat necesse est: ein Ort, wo man durch muß, transitus (vgl. Liv. 38, 2, §. 10).

durchmuſtern, perlustrare (um eine Einſicht zu erlangen). — percensere (um ein Urtheil zu fällen). — noch einmal d., recognoscere.

durchnagen, perrodere. — der Gram durchnagt mein Herz, aegritudo od. maeror exest animum planeque conficit.

durchnähen, mit Gold, auro intexere.

durchnäſſen, madefacere. madidum reddere. — perfundere (über u. über begießen, zB. ein zarter Regen durchnäßte Alles, humor perfudit omnia). — ganz d., totum madidum reddere; permadefacere: durchnäßt werden, madefieri (zB. pluviā, imbre); madidum reddi (aquā, sudore etc.): ganz d. werden, permadescere: durchnäßt ſeyn, madere; madidum od. madefactum esse (zB. imbre). — durchnäßt, aquā madidus (zB. literae): von einem Regenſchauer ganz durchnäßt, obrutus nimbo (zB. miles).

durchnehmen, 1) = durchgehen (*no.* II, 1, b), w. ſ. — 2) = durchhecheln (*no.* II), w. ſ.

durchölen, oleo perungere. — ſtark, tüchtig, largo oleo ungere.

durchpaſſiren, ſ. durchmarſchiren.

durchpeitſchen, flagris od. loris caedere; loris transcidere (Komik.). — tüchtig, flagris implere.

durchpflügen, ſ. durchackern.

durchpicken, v. Vögeln, pertundere rostello.

durchpilgern, ſ. durchreiſen *no.* II.

durchplaudern, die Nacht, ducere noctem jucundis sermonibus.

durchprüfen, pertentare. — excutere (unterſuchen). — scrutari. perscrutari (genau durchforſchen).

durchprügeln, pulsare (prügeln übh.). — verberibus caedere (durchbauen). — flagris od. loris caedere od. (bei Komik.) loris transcidere (durchpeitſchen). — verberibus castigare (mit Prügeln ſtrafen). — tüchtig d., verberibus od. flagris implere; male mulcare; verberibus subigere od. irrigare (Komik.); verberibus mulcare (mit Prügeln übel zurichten). — durchgeprügelt werden, auch vapulare.

durchranken, pererrare (zB. hedera truncum et ramos pererrat).

durchräuchern, bonis odoribus suffire (mit Wohlgerüchen erfüllen, zB. einen Schrank ꝛc.). — fumo durare (tüchtig räuchern, zB. einen Schinken).

durchrauſchen, perstrepere.

durchrechnen, rationes od. calculos subducere.

durchregnen; zB. es regnet durch, ex imbribus aqua perpluit: es regnet durch das Dach durch, tectum pluviam recipit.

durchreiben, I) hindurchreiben: *terendo transmittere. — II) wund reiben: atterere. — III) gehörig reiben: perfricare.

durchreichen, I) *v. intr.* pertinere ad alqd. — II) *v. tr.* dare, praebere per etc.

durchreifen, permaturescere.

Durchreiſe, transitus; iter per locum factum. — bei meiner D., transiens; me transeunte.

durchreiſen, I) *v. intr.* transire; proficisci, iter facere per etc. — d. laſſen, nicht d. laſſen, ſ. Durchgang (geſtatten, verwehren): d. können, spatium transeundi habere. — ein Durchreiſender, viator praeteriens; auch bl. viator. — II) *v. tr.* peragrare (durchwandern übh.). — obire (begehen, bereiſen, um eine Gegend ꝛc. zu beſehen, zu Fuße, pedibus). — perlustrare. percensere (durchwandern, um ſich umzuſehen). — emetiri (gleichſ. durchmeſſen, zB. omnes terras). — percurrere (durcheilen, ſchnell d.). — decurrere. pervolare (reiſend zurücklegen, einen Raum, eine Strecke, perv. in Eile, ſ. durchlaufen *no.* II, A, 1).

Digitized by Google

Durchreiſen, das, peragratio.

durchreißen, I) *v. intr.* rumpi. dirumpi (mehr brechend auseinander reißen). – discindi (ſpaltend). — II) *v. tr.* rumpere. dirumpere (brechend). – discindere. perscindere (ſpaltend).

durchreiten, I) *v. intr.* perequitare, zB. zwiſchen ꝛc., inter etc. – equum (per flumen) transmittere (durch einen Fluß reiten). — II) *v. tr.*: 1) von einem Ende bis zum andern reiten: perequitare mit bl. Acc., oder mit folg. per u. Acc. (zB. die Schlachtordnung, den Heereszug, aciem, per agmen). — 2) wund reiten: equitatu atterere. – ſich d., femina equitatu atterere.

durchrennen, I) = durchlaufen *no.* II, A, 1, w. ſ. — II) = durchbohren *no.* II, w. ſ.

durchrinnen, perfluere.

durchroſten, rubigine corripi.

durchrudern, eremigare; remigio enavigare.

durchrühren, ſ. umrühren.

durchrütteln, peragitare (in ſtarke Bewegung ſetzen). – concutere. conquassare (erſchüttern).

durchſägen, serrā secare od. dissecare.

durchſalben, perungere.

durchſalzen, *sale probe condire.

durchſäuern, den Teig, panem acore fermentare.

durchſäuſeln, mulcere, permulcere mit u. ohne flatu, flando. – der Südwind durchſäuſelt den Altar, aram flatu permulcet spiritus austri: das vom Zephyr durchſäuſelte Tempe, Zephyris agitata Tempe (Hor. Od. 3, 1, 24).

durchſchallen, personare.

durchſchauen, contemplari. oculis perlustrare (einzeln betrachten). – perspicere. animo videre (mit geiſtigem Blicke durchdringen). – einen Plan d., quid agat alqs, quid moliatur, sentire et videre: Jmd. d., alcjs animum od. ingenium perspicere; alqm od. (in Bezug auf ſeine Anſicht) alcjs sententiam inspicere.

durchſcheinen, translucere; pellucere; interlucere. – der Mond ſcheint durch die Fenſter durch, luna se fundit per fenestras.

durchſchelten, ſ. ausſchelten.

durchſcherzen; zB. eine Stunde, *horam jocis consumere.

durchſchieben, trajicere, transmovere per etc.

durchſchießen, I) = durchbohren (*no.* II), w. ſ. — II) übtr., mit leerem Papier zwiſchen den Blättern verſehen: libri singulis paginis interjicere contra singulas chartas vacuas od. puras (nach Quint. 10, 3, 32). – ein durchſchoſſenes Exemplar eines Buches, *exemplum interjectā singulis paginis chartā purā ligatum.

durchſchiffen, navigare. pernavigare (überall beſchiffen). – enavigare (ſchiffend in einer gewiſſen Zeit durch ein Gewäſſer gelangen, gleichſ. „erſchiffen", zB. den Meerbuſen in zwölf Tagen und Nächten, sinum duodecim dierum et noctium remigio, Pl. 9, 3, 2. §. 6).

durchſchimmern, durch etw., per nitorem alcjs rei (zB. aeris) relucere. Vgl. „durchſcheinen".

durchſchlafen, dormire (zB. eine ewige Nacht, noctem perpetuam).

Durchſchlag, colum (Seihtuch). – cribrum. cribellum (Sieb zum Durchrädern des Getreides ꝛc.). – durch einen D. ſchlagen, ſ. durchſeihen, durchſieben.

durchſchlagen, I) *v. intr.*; zB. der Regen ſchlägt durch (durch etw.), alqd percolat et transmittit imbres (ſ. Pl. 18, 11, 29. §. 110): die Tinte ſchlägt durch, charta transmittit atramentum od. literas (ſ. Pl. 13, 12, 24. §. 79): die Arzenei ſchlägt durch, medicamentum concipitur venis: ſie ſchlägt nicht durch, medicina imbecillior est quam morbus. — II) *v. tr.*: 1) ſchlagend eine Oeffnung in etwas machen: perfodere (durchgraben). – perfringere (durchbrechen, beide zB. parietem). — 2) = durchſeihen, durchſieben, w. ſ. — 3) = durchprügeln, w. ſ. — III) *v. tr.* ſich durchſchl. (mit dem Schwerte), viam ferro facere od. patefacere, durch ꝛc., inter etc. iter ferro aperire od. patefacere, durch ꝛc., per etc. (ſich einen Weg bahnen). – eruptionem facere. erumpere per hostes od. per stationes hostium od. per praesidia hostium od. inter tela hostium (durch den Feind od. die feindlichen Geſchoſſe durchbrechen). – ſich bis zu Jmd. d., erumpere ad alqm: ſich durch das Centrum der (od. mitten durch die) Feinde d., per medios od. per mediam hostium aciem perrumpere: ſich auf ſo großen Wegſtrecken bis zu den Grenzen des Vaterlandes tapfer d., per tanta itineris spatia virtute se usque ad terminos patriae defendere.

Durchſchlagen, das, percolatio (das Durchſeihen). – das Sich-D. durch den Feind, eruptio.

durchſchlängeln, pererrare (zB. hedera truncum et ramos pererrat: u. Nilus pererrat Aegyptum). – Blitze durchſchlängeln die Luft, *aër fulguribus discernitur.

durchſchleichen, ſ. durchkriechen. – ſich durchſchl., *clam evadere (entkommen). – elabi (entſchlüpfen). – ſich durch den Feind d., *clam ire per hostes; *clam evadere per hostes (fliehend, ſich rettend): ſich bis zu Jmd. d., *clam evadere ad alqm.

durchſchleudern, zwiſchen etwas durch, subjicere inter etc. (unten durch, ſ. Caes. BG. 1, 26).

durchſchlüpfen, perlabi per etc. (durch etwas hindurchſchl.). – elabi (entſchlüpfen, mit dem Zuſ. custodiae, wenn von einem Gefangenen die Rede). – evadere (entkommen). – man ſchlüpft mit ſeinen Fehlern ungeſtraft durch, peccata impune dilabuntur (AHer. 2, 25, 39).

durchſchmauſen, den ganzen Tag, convivari ultra solis occasum: die halbe Nacht, ad mediam noctem coenam od. convivium extendere.

durchſchmelzen, *penitus liquescere.

durchſchmettern, perfringere (durchbrechen). – personare (durchtönen, vom Schalle).

durchſchneiden, secare (eig. u. uneig.). – persecare. intersecare (eig.). – scindere (ſpalten, theilen, eig. u. uneig.). – percutere (gleichſ. durchhauen, zB. die Lüfte, auras, v. einer geſchwungenen Ruthe ꝛc.). – dividere in duas partes (in zwei Theile zertheilen, zB. der Fluß durchſchneidet den Ort, vicus in duas partes flumine dividitur). – dividere (übh. zertheilen, zB. urbis pars multis viis transversis divisa: u. CCC et LXXX cuniculis [Kanälen] divisus alveus). – discernere (von einander ſcheiden, zB. quod moenibus cingebatur repente fulguribus discretum est). – kreuzweiſe d., decussare (zB. eine Linie): in der Mitte od. mitten d., medium secare: mit Gräben d., fossis concīdere (einen Acker, ein Land): durchſchnittene Wege, itinera concisa.

durchſchneien, *impers.*: es ſchneit durch (das Dach), tectum nives transmittit.

Durchſchnitt, sectio (das Durchſchneiden). – decussatio. decussis (der kreuzweiſe D. zweier Linien). – intersectio (in der Bauk., Ausſchnitt). – diametros, rein lat. dimetiens (Durchmeſſer, w. ſ.).

Digitized by Google

– incisura (Ort, wo etwas durchschnitten ist, zB. eines Dammes). – im Durchsch., plus minusve. plus minus (mehr od. weniger); circiter (gegen, ungefähr): sie nahmen jährlich im D. 10,000 Sestertien vom Honig ein, numquam minus, ut peraeque ducerent, dena milia HS ex melle recipiebant.

Durchschnittspunkt, zweier Linien, decussis punctum.

Durchschnittszahl, plurimus minimusque numerus. – die D. angeben, plurimum minimumque tradere.

durchschreiten, gradi per alqm locum. – emetiri alqm locum (durchmessen, durchwandernd zurücklegen).

durchschütteln, peragitare (heftig bewegen). – concutere (erschüttern). – vom Fieber durchschüttelt werden, febri jactari.

durchschütten, perfundere; transfundere.

durchschwärmen, percursare alqm locum (einen Ort durchlaufen). – discurrere alqo loco (nach verschiedenen Richtungen an einem Orte umherlaufen, zB. totā urbe, von Mehreren). – Ist es = durchschwelgen, s. d.

durchschweifen, pervagari. – peragrare (durchwandern). – die Stadt d., totā urbe discurrere.

durchschwelgen, consumere deliciis od. epulis od. in vino (bei Vergnügen, beim Gastmahl, beim Weine hinbringen, einen Tag, eine Nacht, totum diem, totam noctem, nach u. bei Stat. Achill. 2, 251; vgl. Cic. Phil. 13, 11, 24: in lustris, popinis, aleā, vino tempus aetatis omne consumpsisses, hättest dein ganzes Leben in liederlichen Häusern, beim Würfelspiel und beim Weine durchschwelgt). – perbacchari (bacchantisch, in wilder Lust durchtoben, multos dies in villa, Cic. Phil. 2, 41 *in.* §. 104). – seine Zeit d., tempus in luxu terere. – in Wollust (liederlich) durchschwelgte Nächte, libidinosae vigiliae (Tac. Ann. 6, 4 *extr.*).

durchschwimmen, I) *v. intr.*: 1) hinüberschwimmen: tranatare; tranare. — 2) durch Schwimmen entkommen: enatare (zB. ad oppidum). — II) *v. tr.* tranare; nando trajicere, transmittere (zB. das Meer, mare); nando superare (zB. flumina).

durchsegeln, s. durchschiffen.

durchsehen, I) *v. intr.* perspicere. transspicere per etc. – prospectare ex alqa re (aus etwas heraussehen, zB. ex fenestra). — II) *v. tr.* inspicere. perspicere. – cognoscere (um sich eine genaue Kenntniß des Inhalts zu verschaffen, librum, rationem). – excutere (durchstöbern, omne scriptorum genus, commentarios criticorum). – percensere. recensere (beurtheilend durchgehen). – corrigere (verbessern). – flüchtig d., s. durchlaufen *no.* II, A, 2, c): noch einmal d., recognoscere. retractare (um die etwaigen Fehler zu entfernen, zB. eine Schrift, Rede): eine Rechnung d., rationem cognoscere, excutere, dispungere.

durchseihen, percolare. per colum colare od. transmittere (durch ein Seihtuch schlagen u. so läutern). – cribro colare (durch ein Sieb schlagen; vgl. „durchsieben"). – durch ein Leintuch d., per linteum colare: durch Stroh d., per stramenta colare.

durchsetzen, I) *v. tr.* trajicere mit Acc. des Ortes. – mit dem Pferde d. (durch den Fluß), equum per amnem transmittere. — II) *v. tr.* impetrare alqd od. de alqa re, od. m. folg. ut od. ne m. Conjunctv., bei Jmd., ab alqo (durch Bitten, Vorstellungen, Drohungen ꝛc. erwirken). – obtinere alqd od. de alqa re, od. m. folg. ut od. ne m. Conjunctv. (gegen die Gefahr des Verlustes etw. behaupten); verb. impetrare et obtinere. – efficere od. perficere, ut od. ne etc. (es völlig dahinbringen). – evincere (zB. instando) od. pervincere ut m. Conjunctv. (siegreich auswirken, daß ꝛc.). – pervincere alqm, ut etc. (Jmd. siegreich bestimmen = es bei Jmd. durchs.). – perferre (durchbringen, legem, rogationem). – etwas durchzusetzen suchen, alqd contendere (gegen Widerspruch zu behaupten suchen); exsequi (verfolgen, geltend machen, zB. jus suum armis). – durchgesetzt werden, auch valere (Geltung behalten, v. einer Meinung, einem Gesetz); vincere (siegen, v. einer Meinung ꝛc.). – sein Recht gegen Jmd. d., jus suum obtinere contra alqm: ich kann bei Jmd. viel, sehr viel d., apud alqm potens sum; apud alqm multum od. plurimum possum, valeo (durch etw., alqā re): ich kann bei Jmd. Alles durch mein Ansehen d., tantum apud alqm valeo, ut omnia quae cupiam impetrem: der Mensch kann Alles bei sich d., quodcumque sibi imperat animus obtinet.

durchseyn, mit einer Arbeit, opus perfecisse: mit einem Buche, librum perlegisse.

Durchsicht, durch Umschreibung mit den Verben unter „durchsehen".

durchsichtig, pellucidus. translucidus. perspicuus (erstere beide = durchsichtig an sich, persp. = durchschaubar, d. i. durchsichtig für ein anschauendes Subject). – d. wie Glas, vitri modo translucidus (zB. v. einem Steine). – ein d. Kleid, vestis nihil celatura: d. seyn, pellucere; translucere: lucem od. clarum lumen transmittere; pelluciditatem habere: die Kometen sind d., per cometen ulteriora cernuntur od. cernimus; per cometen aciem transmittimus: das Wasser ist nicht so d., cunctantior visus penetrat aquam.

Durchsichtigkeit, pellucidĭtas (Vitr. 2, 8, 10). – perspicuitas (s. „durchsichtig" die Adjectt.). – die D. des Glases (wie Glas), vitrea perspicuitas.

durchsickern, percolari. – excidere (durch etwas herunterfallen, durch einen Durchschlag, ein Sieb). – die Erde läßt den Regen durchsickern (der Regen sickert durch die Erde), terra imbres percolat et transmittit: terra imbres transmittit.

durchsieben, cribrare; percribrare; per cribrum cernere od. transmittere; cribro excernere; succernere. – läuternd, cribro colare. – durchgesiebt, cretus; succretus.

durchsinken, perlabi (durchgleiten, durchfallen). – subsidĕre (zu Boden fallen).

durchsitzen, I) durch vieles Sitzen abnutzen: *sedendo deterere (Kleider ꝛc.). – *sessu atterere (durch Sitzen wund reiben, zB. die Schenkel, femina). — II) sitzend zubringen: persedēre. – die ganze Nacht durchs. (studirend), *ultra solis ortum in libris haerere.

durchsonnen, in sole (od. solibus) exponere. – sich d., apricari.

durchspähen, pervestigare. perquirere. – scrutari. perscrutari (durchforschen).

durchspalten, diffindere. – discindere (abtheilen).

durchspazieren, perambulare.

durchspielen, ein (Bühnen-) Stück, fabulam peragere: seine Rolle, personam perferre. partes suas transigere od. peragere (eig. u. uneig.): ein Stück darf durchgespielt werden, fabula stat: ein Stück darf nicht durchgespielt werden, fabula cadit.

Digitized by Google

durchſpießen, transfigere hastā od. lanceā. – transverberare venabulo (mit dem Jagdſpieß).

durchſprengen, I) überall beſprengen: perspergere (zB. sale). — II) zu Pferde durchfliegen, zB. die Stadt d., volitare per urbem. – die Schaaren der Streitenden d., concitato equo omnes pugnantium ordines percurrere.

durchſpringen, transsilire per etc. – persultare alqm locum (hüpfend u. freudig).

durchſtäuben, virgis concīdere.

durchſtechen, I) durch und durch ſtechen: a) = durchbohren *no.* II, w. ſ. – mit der Pfrieme, Nadel d., transsuere subulā, acu; trajectare acu; acum transmittere per etc. — b) durchgraben: perfodere (übh.). – intercindere (einen Damm). – intercīdere (e. Berg). – eine Landenge d., angustias navigabili alveo perfodere. — II) durch Stechen od. Graben machen: perfodere; percutere.

durchſtecken, trajicere. – immittere, inserere (hineinſtecken, zB. die Hand, den Schlüſſel in das Schlüſſelloch). – den Faden d. (durch das Nadelöhr), filum in acum inserere od. conjicere.

durchſtehlen, ſich, *furtim evadere. – ſich durch die Feinde d., *furtim evadere per hostes: ſich bis zu Jmd. d., *furtim evadere ad alqm.

Durchſtich, als Graben, dioryx (διῶρυξ, Mel. 3, 8, 7). – einen D. durch etw. machen, ſ. durchſtechen (*no.* I, b).

durchſticken, acu pingere. – mit Gold d., auro intexere.

durchſtopfen, farcire per alqd. – infercire (hineinſtopfen, etwas, alqd).

durchſtöbern ꝛc., **durchſtören** ꝛc., ſ. durchſuchen ꝛc.

durchſtoßen, percutere (ſowohl durch Stoßen machen, zB. einen Canal; als durch Stoßen verwunden, zB. mit dem Dolche). Uebrig. ſ. durchbohren (*no.* II), durchſpießen.

durchſtrahlen, translucere; pellucere.

durchſtreichen, I) *v. tr.*: 1) = auslöſchen (*no.* I, A, b) u. = ausſtreichen, w. ſ. — 2) durchſtreifen: pervagari (abſichtlich). – pererrare (durchirren, abſichtslos d.). – die ganze Stadt d., totā urbe discurrere. Vgl. „durchwandeln". — II) *v. intr.* v. Winde: perflare. – den Wind d. laſſen, ventum transmittere: wo der Wind d. kann, quo perflatus aliquis accedit: wo er nicht d. kann, perflatum venti non recipiens.

Durchſtreichen, das, des Windes, perflatus.

durchſtreifen, ſ. durchſtreichen (*no.* I, 2).

Durchſtrich, litura.

durchſtrömen; zB. die Stadt, mediam urbem interfluere; vgl. „fließen (durch ꝛc.)". – von Freude durchſtrömt werden, gaudio perfundi, über od. wegen etwas, ab alqa re.

durchſtudieren, perlegere (durchleſen). – pervolutare (genau u. ganz durchleſen). – studiose legere (mit Eifer leſen). – excutere (durchſtöbern, um für ſeinen Zweck Taugliches zu ſuchen, zB. omne scriptorum genus). – die griechiſchen Muſter Tag u. Nacht d., exemplaria Graeca nocturnā versare manu, versare diurnā (Hor. AP. 286 *sq.*).

durchſtürmen, I) *v. intr.* *per locum cum impetu ferri. — II) *v. tr.* perrumpere.

durchſtürzen, per alqm locum ruere od. (über Hals u. Kopf) praecipitare.

durchſuchen, scrutari. perscrutari (umwühlend u. viſitirend durchſ., durchſtöbern; perscr. ſorgfältig u. genau). – pervestigare. odorari et pervestigare (durchſpüren, beſchnoppern u. durchſpüren, zunächſt von Hunden, dann übtr. von Menſchen, zB. omnia, ſ. Cic. Verr. 4, 13, 31: u. perv. bibliothecam, nach Hier. Vir. ill. 81, wo bibliothecae divinae pervestigator). – excutere (ausſchüttelnd unterſuchen, viſitiren, zB. pallium, alqm: u. ſtudierend, um für ſeine Zwecke Taugliches zu finden, zB. omne scriptorum genus). – vorher d., praetentare (zB. die Toga, togae sinum). – alle Winkel d., in omnibus latebris perreptare.

Durchſuchen, das, scrutatio. perscrutatio (das Durchſtöbern, w. ſ.).

Durchſucher, scrutator (nachaug.). – pervestigator (Hier. Vir. ill. 81, ſ. durchſuchen).

durchtändeln; zB. die Meiſten durchtändeln das Leben, plerisque agitur vita per lusum.

durchtanzen, eine Nacht, *saltare per totam noctem.

durchtaſten, contrectare od. contractare.

durchtaumeln, *titubante gradu transire per alqm locum.

durchthauen, I) *v. intr.* ganz aufthauen: *totum tabescere calore. — II) *v. tr.*: 1) ganz aufthauen: *totum tabefacere (zB. nives). – durchthaut, tabidus. — 2) mit Thau durchnäſſen: *rore multo madefacere. – durchthaut, roscidus.

durchtönen, personare.

durchtraben, citato equo percurrere.

durchtragen, portare per etc.

durchträumen, eine Nacht, totā nocte somniare. – Uneig., ſein Leben d., vitam silentio transire (Sall. Cat. 1, 1).

durchtreiben, agere, pellere per etc. – er treibt das Vieh durch (durch das Thor heraus), pecus expellit portā. – einen Keil d., cuneum adigere.

durchtreten, I) *v. intr.*; zB. die Laſtthiere traten (durch den Schnee) durch, jumenta nivem penitus perfringebant. — II) *v. tr.*: 1) durch Treten öffnen: im Jfbg. effringere (zB. eine Thür, fores). — 2) durch vieles Treten durchlöchern: *pedibus pertundere.

Durchtrieb, actus (Cic. Caecin. 26, 75).

durchtrieben, versutus (verſchlagen, verſchmitzt). – astutus (ſchlau). – ein d. Kerl (Schalk), veterator.

durchtriefen, *stillatim cadere per etc.

durchtrinken, ſ. durchzechen.

durchtröpfeln, *stillatim cadere per etc.

durch und durch, ſ. durch.

durchwachen, pervigilare (zB. noctem). – vigiliis extrahere (unter Wachen hinſchleppen, zB. noctem). – durchwachte Nächte, auch vigiliae: liederlich durchwachte Nächte, libidinosae vigiliae (Tac. Ann. 6, 4 *extr.*).

durchwachſen, I) *v. intr.* enasci inter rem. — II) *v. tr.* internasci. – von Haſeln durchwachſene Ulmen, ulmi mixtae corulis.

durchwagen, ſich, *audeo transire per alqm locum.

durchwandeln, perambulare locum. ambulare per locum. – ire per alqm locum (einen Ort durchgehen). – perlustrare. percensere locum (durchwandern, um ſich umzuſehen). – die Stadt zu Fuße d., ambulare pedibus per urbem; pedibus emetiri spatium urbis.

durchwandern, peragrare: vgl. „durchreiſen, durchſtreichen (*no.* I, 2), durchwandeln".

durchwärmen, ſ. auswärmen.

durchwaſchen, perluere.

Digitized by Google

durchwäſſern, irrigare. – **Kalk d.**, calcem permacerare.

durchwaten, einen Fluß, flumen vado transire. – **den Sand**, sabulum aegre moliri (v. d. Füßen).

durchweben, intexere; intertexere.

Durchweg, ſ. Durchgang.

durchwehen, perflare (*tr.* u. *intr.*); vgl. „durchſtreichen *no.* II".

Durchwehen, das, perflatus.

durchweichen, mollire. emollire (*tr.*). – mollescere (*intr.*). – **Kalk d.**, calcem permacerare.

durchweinen, die Nächte, *noctes insomnem cum lacrimis et fletu agere.

durchwerfen, trajicere per etc.

durchwinden, I) *v. tr.* intexere, intertexere alqd alci rei. — II) *v. r.* **ſich durchw.**: eluctari per (angusta etc., eig., durch einen engen Ort). – eluctari alqd od. per alqd. se expedire alqā re. emergere ex etc. (ſich aus einer ſchwierigen Lage herauswinden).

durchwintern, ſ. auswintern.

durchwirken, ſ. durchweben, durchkneten.

durchwiſchen, elabi. – evadere (entkommen). – **Jmd. d. laſſen**, alqm evadere pati.

durchwühlen, rimari. – scrutari (wühlend durchſuchen; vgl. „durchſuchen"). – eruere. effodere (aufwühlen, -graben). – suffodere (untergraben, unterwühlen).

durchwürzen, probe condire (eig.). – **mit etwas (zB. mit Witz ꝛc. eine Rede ꝛc.) d.**, condire, perspergere alqā re.

durchzählen, numerare. dinumerare (Geld ꝛc.). – numerum alqorum percensere (die Zahl von etw. muſternd durchgehen, zB. cursim [flüchtig] numerum legionum). – recensere (übh. zählend durchmuſtern, zB. legiones, captivos).

durchzechen, die Nacht, totā nocte bibere (die ganze Nacht trinken); noctem per vinolentiam trahere (in Trunkenheit hinbringen). – **die halbe Nacht d.**, comissationem ad mediam noctem extendere: **Tag u. Nacht d.**, diem noctemque continuare potando: **zwei Tage u. zwei Nächte beim Fürſten ſelbſt d.**, biduo duabusque noctibus perpotationem continuare apud ipsum principem.

durchziehen, I) *v. tr.*: 1) durch eine Oeffnung ziehen: trajicere, transmittere per etc. – **einen Faden d.** (durch das Nadelöhr), filum in acum conjicere: **einen Balken d.** (durch die Wand), tigillum per parietem transmittere (nach Liv. 1, 26, 13). – Uneig. = durchhecheln *no.* II, w. ſ. — 2) durch einen Ort gehen: a) v. Perſ.: ire per alqm locum (zB. per urbem; vgl. „durchwandeln" die Synon.). – discurrere alqo loco (in einem Orte allenthalben umherlaufen, zB. totā urbe). – peragrare (durchwandern, ſ. „durchreiſen *no.* II" die Synon.). – **die Stadt ſingend d.**, *carmina canere per urbem. – **die umherliegenden Wälder jagend d.**, venando peragrare circa saltus. — b) v. Lebl. = durchdringen: permanare. pervadere. – implere (erfüllen). – imbuere (in etwas ziehen, es tränken, von einem Geruche, einer Feuchtigkeit). — II) *v. intr.* transire locum; iter facere per locum. – **d. laſſen**, nicht **d. laſſen**, ſ. Durchgang (geſtatten, verwehren).

durchzucken, a) v. Blitze; zB. **Blitze durchzuckten den Himmel**, emicabant fulgura ab omni parte coeli: **Blitze durchzuckten die dichten Wolken**, emicabant densis undique ex nubibus fulmina: **was von der Mauer umgeben war, wurde plötzlich von Blitzen durchzuckt**, quod moenibus cingebatur repente fulguribus discretum est. — b) v. Schauder, Freude, ſ. durchbeben.

Durchzug, perflatus (der Luft). – transitus (der Menſchen, ſ. Durchgang *no.* I).

durchzwängen, vi adigere per etc. – **ſich durchzw.**, per angusta eluctari (durch einen engen Ort); penetrare per densam turbam (durch ein Gedränge von Menſchen).

dürfen, I) Erlaubniß, Macht haben: jus od. potestatem habere alqd faciendi. – licet mihi mit Jnfinit. (es iſt mir vergönnt; folgt noch ein Adjectiv mit „ſeyn", ſo ſteht dieſes vermöge der Attraction ebenfalls gew. im Dativ, doch auch im Acc., zB. **Themiſtokles durfte frei von Geſchäften ſeyn od. leben**, licuit esse otioso Themistocli: **ein römiſcher Bürger darf ein gaditaniſcher ſeyn**, civi Romano licet esse Gaditanum). – fas est (es iſt nicht wider Recht u. Pflicht, Ggſtz. nefas est; es folgt das Supinum auf u od. der Jnfinitiv). – integra mihi est potestas alqd faciendi (es ſteht mir etwas frei, ſ. Cic. Ac. 2, 3, 8). – debeo m. Jnfinit. (ich darf, weil ich muß, ſoll, zB. nulla filiarum vivere debet). – possum m. Jnfinit. (ich darf in ſofern ich kann, vermag, ſ. Walch's Emendatt. Liv. p. 50 *sq.*). – **darf man?** licetne?: **das darf man ſagen**, hoc dicere fas est: **wenn man dürfte**, si integrum ac liberum esset. — II) nöthig od. Urſache haben: oportet (die Pflicht od. Klugheit fordert). – est quod od. habeo quod mit folg. Conjunctiv (es iſt Urſache vorhanden, ich habe Urſache). – **er durfte dieſes nicht ſagen**, non oportuit eum hoc dicere: **du darfſt dich nicht ſchämen**, non est, quod te pudeat: **du darfſt dir keine Rechnung auf die Freiheit machen**, nihil est, quod de libertate speres: **ich darf das Alter nicht anklagen**, nihil habeo, quod incusem senectutem. — III) das Jmperf. Conjunct. dieſes Verbums wird oft gebraucht, wenn von Dingen die Rede iſt, welche mit hoher Wahrſcheinlichkeit geſchehen od. nicht geſchehen werden = würde, ſollte, möchte, könnte. In dieſem Falle gebrauchen die Lateiner kein Hülfsverbum, ſondern den Conjunct. des Präſens od. Präteritums, zB. **es dürfte vielleicht Einer ſagen ꝛc.**, forsitan quispiam dixerit: nonne igitur etc. (Cic. Off. 3, 6, 29). – Ebenſo den Jndicat. des Futur., zB. **du dürfteſt vielleicht ſagen: wie? alſo ꝛc.**, fortasse dices: quid? ergo etc. (Cic. Div. in Caecil. 12, 40).

dürftig, tenuis (von Perſonen = ein nur ſpärliches Auskommen habend, Ggſtz. locuples. copiosus; von Dingen = ärmlich, mager, zB. victus [Nahrung, Koſt] ten., Ggſtz. copiosus: u. oratio ꝛc.). – egens. indigens. inops (von Perſonen, mit Mangel u. Entbehrung kämpfend, ſ. „arm" den Unterſch.); verb. pauper et tenuis; tenuis atque egens. – calamitosus (der durch Unglück um das Seinige gekommen iſt). – vilis (εὐτελής, niedrig, gering, im Gegenſatz gegen Pracht u. Reichthum, zB. vestis). – aridus (trocken, gehaltlos, Ggſtz. copiosus, zB. victus [Nahrung, Koſt], oratio, orator). – jejunus (nüchtern, geiſtlos, Ggſtz. plenus. copiosus, zB. res [Stoff zu einer Rede], oratio, orator, scriptor). – exilis (ſaft- u. kraftlos, gehaltlos, Ggſtz. uber, plenus, v. der Rede u. v. Redner). — *Adv.* tenuiter (Ter. Phorm. 1, 2, 95); exiliter. – **d. leben**, parce vitam agere: **ſehr d. leben**, tennissimo cultu vivere; vitam in egestate degere; vitam inopem colere.

Dürftigkeit, rei familiaris angustiae (dürftige Familienumſtände; im höhern Grade: r. f. in-

Digitized by Google

opia). – egestas. indigentia (Mangel u. Entbehrung, ἔνδεια). – inopia (Mangel am Erforderlichen, mit dem Gefühle demſelben nicht abhelfen zu können, ἀπορία). – vilitas (εὐτέλεια, Niedrigkeit, Geringheit; vgl. „dürftig" das Adject.). – in die äußerſte D. gerathen, ad extremum inopiae venire; in mendicitatem detrudi (an den Bettelſtab gerathen): in D. leben, ſ. dürftig (leben).

dürr, ſ. trocken, mager.

dürrbeinig, ſ. dünnbeinig.

Dürre, ſ. Trockenheit, Magerkeit.

Dürrwurz, conyza. cunilago (*conyza squarrosa, L.).

Durſt, sitis (eig. u. uneig.). – cupiditas potus (eig., Begierde zu trinken). – cupiditas, nach etwas, alcjs rei (uneig., Begierde). – D. nach Freiheit, sitis libertatis: D. nach Wahrheit, cupiditas veri videndi; studium veri reperiendi. – den D. reizen, cupiditatem potus accendere: D. nach etwas haben, sitire alqd (ſ. durſten): D. haben, leiden, sitire: siti cruciari (heftigen): einen brennenden D. haben, sitis urit fauces: wenn man D. hat, si sitis fauces tenet (Komik.): vor D. verſchmachten, ſterben, siti enecari, mori: D. machen, erregen, sitim facere, gignere, afferre, stimulare, accendere: D. bekommen, sitim colligere: den D. löſchen, sitim restinguere, exstinguere: den D. ſtillen, sitim explere, depellere, reprimere: durch einen Trunk kalten Waſſers, sitim haustu gelidae aquae sedare: er darf ſeinen D. nur mit Waſſer ſtillen, potione aquae tantum a siti vindicari debet: über den D. trinken, ſ. trinken: gerade durch das Trinken den D. vermehren, ipsis potionibus sitim majorem facere.

durſten, sitire (auch von Pflanzen, Aeckern ꝛc.). – heftig d., siti cruciari; sitis fauces urit. – Uneig., nach etw. d., sitire alqd; cupide appetere alqd; cupiditate alcjs flagrare; ardenter cupere alqd.

durſtig, I) Durſt habend: sitiens (eig. u. uneig., nach etwas, alcjs rei). – siticulosus (vom Boden, dem Erdreich). – alcjs rei cupiditate flagrans. alcjs rei avidus, appetens (uneig., nach etwas ſehr verlangend, begierig). — *Adv.* sitienter. ardenter (beide uneig.). — II) Durſt erregend: siticulosus; sitim faciens od. gignens od. stimulans.

düſter, sublucidus (eig., etwas hell, lucus, Spät.). – subobscurus (eig., etwas dunkel). – opacus (ſchattig, zB. lucus: übtr., vetustas [Alterthum]). – austerus (düſter für das Geſicht, zB. colores austeri, Ggſtz. colores floridi; u. meton. v. Maler, austerus colore [Colorit] pictor: übtr., v. Anſehen u. Benehmen, zB. homo austerior: u. senex). – tetricus (übtr. = übertrieben ernſt). – tristis (übtr. = finſter, ernſt übh.; beide v. Perſ. u. Dingen, wie Blick ꝛc.); verb. tetricus et tristis (zB. disciplina). – Vgl. „dunkel".

Düſter, das, Düſterheit, Düſterkeit, die, obscuritas (Dunkelheit, w. vgl.). – austeritas (das düſtere Colorit eines Gemäldes: übtr., das düſtere Weſen, Ggſtz. comitas, frontis remissio). – tristitia (der finſtere Ernſt, Ggſtz. frontis remissio).

Dute, Düte, cucullus (zB. piperis, Mart. 3, 2, 5).

Dutzend, duodecim (zwölf; alſo „zwei D."; quatuor et viginti [vier u. zwanzig] u. ſ. f.). – decuria (eine Anzahl von zehn Stück, ſ. Valerian. bei Treb. Poll. Claud. 14: pellium tentoriarum decuriae triginta). – je ein D., duodeni, ae, a (je od. jedem ꝛc. zwölf): aus einem D. beſtehend, duodenarius.

Duzbruder, frater.

duzen, Jmd., fratrem alqm appellare od. nominare. – ſich mit Jmd. d., *fraternitatis nomen cum alqo usurpare.

Duzſchweſter, soror.

Dynamik, *dynamica. – od. umſchr. *disciplina, quae exponit de virium natura et effectibus.

Dynaſtie, ſ. Herrſcherfamilie.

Dyſenterie, dysenteria (δυσεντερία).

E.

Ebbe, marinorum aestuum recessus; aestus decessus. – zur Zeit der E., minuente aestu: E. u. Fluth, marinorum aestuum accessus et recessus: aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes: alterni motus maris affluentis ac refluentis: das Meer hat E. u. Fluth, aestus maris accedunt et reciprocant: die E. tritt ein (es ebbet), aestus minuit; aestus decedit (Ggſtz. aestus crescit); undae recedunt: aestus maris resīdunt od. se resorbent: in 24 Stunden iſt zweimal Ebbe u. Fluth, bis affluunt bisque remeant aestus maris vicenis quaternisque semper horis: je nachdem das Meer Fluth od. E. hat, utcumque exaestuat aut deficit mare.

ebben, recedere. – das Waſſer dieſer Quelle fluthet u. ebbet des Tages dreimal, hic fons ter in die crescit decrescitque. – es ebbet, ſ. Ebbe.

1. eben, *Adj.*, aequus (von der Horizontallinie nicht abweichend, wagerecht, gerade, nicht aufſteigend od. ſich ſenkend, Ggſtz. acclivis, aufwärtsſteigend, od. declivis, abwärtsſteigend, abhängig, od. superior, höher liegend, od. inferior, tiefer liegend). – planus (plan, platt, flach, ohne merkliche Hervorragungen, Ggſtz. asper, d. i. rauh, uneben, od. montuosus od. montanus, d. i. gebirgig); verb. aequus et planus (zB. locus). – ein Gebäude auf e. Erde bauen, aedificium plano pede instituere: e. machen, aequare; complanare (zB. mit Händen od. Füßen, manibus aut pedibus); solo adaequare (der Erde gleich machen); pavire (durch Schlagen ebenen, zB. den Fußboden, die Tenne: ringsumher, circumpavire); vgl. „ebnen". – Sprüchw., alle Berge e. zu machen wiſſen, curva corrigere (Plin. Ep. 5, 21, 6).

2. eben, *Adv.*, I) genau: diligenter, zB. das kann ich ſo e. nicht wiſſen, hanc rem non ita diligenter teneo.

II) gerade, a) um einen beſtimmten Moment der Zeit zu bezeichnen: commodum. commode. – tantum quod (ſo eben, Suet. Aug. 98: m. folg. quum = ſo eben, als ꝛc. Cic. Fam. 7, 23, 1. Vell. 2, 117, 1). – in praesentia (gegenwärtig, für jetzt, zB. numeratam pecuniam non habere). – modo. proxime (kaum erſt, juſt od. neulich erſt, von der zu-

Digitized by Google

nächſt verfloſſenen Zeit, zB. fabula, quam proxime scripserat). — auch durch das Adject. recens mit folg. ab od. ex mit Ablat. od. mit bl. locat. Ablat. (eben erſt kommend von ꝛc., friſchweg von ꝛc. zB. das ſo eben erſt geborene Eſelsfüllen, pullus asininus recens a partu: der Vellejus, der ſo eben die Preſſe verlaſſen hatte, *recens a prelo Vellejus: eben erſt aus der Provinz gekommen ſeyn, e provincia recentem esse: die eben erſt von Rom gekommenen Leute, homines Romā recentes. — Aber recens als Adverb. iſt der claſſ. Proſa fremd, dah. man nicht puer recens natus, ein ſo eben erſt geborener Knabe [wie Plaut. Cist. 1, 2, 16] ſage, ſondern puer recens a partu od. puer modo natus: noch weniger recens advena, ein ſo eben angekommener, ſondern qui modo advenerat). — b) = zufällig: forte; forte fortunā, zB. der König war e. da, rex forte aderat.

III) zur Bezeichnung einer Gleichheit, in Verbindungen wie: **eben ſo**, aeque: perinde; pariter; similiter; item (u. dafür idem, eadem, idem, auf's Subject oder Object bezogen): itidem; juxta; eodem od. pari modo (auf dieſelbe Art): e. ſo reden, in eandem sententiam disputare: e. ſo Jmd. lieben, aeque amare alqm: e. ſo alt u. e. ſo ſtark, nec aetate nec viribus dispar: e. ſo alt u. e. ſo beliebt ſeyn, pari esse aetate et gratiā. — **eben ſo od. eben ſo wohl ... als od. wie**, aeque ... ac (atque, et, ut); perinde ... ac (atque, ut, quasi): proinde ... ac (quasi); similiter ... ac (atque, et, ut); item ... ut (uti, quemadmodum, quasi): itidem ... et (quasi); juxta ... ac (atque, quasi, cum [mit Ablat. der Perſon, mit welcher man vergleicht]); non secus, ac; ut ... ita; non minus ... quam (dieſes, wenn kein verneinendes Wort dabeiſteht, ſ. Pl. Ep. 5, 16, 9); talis ... qualis. is mit folg. qui (wenn eben ſo ... wie = gerade ſo beſchaffen ... wie, eben ein ſolcher ... wie, ſ. Cic. Off. 1, 13, 44). Vgl. unten „eben derſelbe wie" die Beiſp. — **eben ſo, als wenn od. als ob**, aeque (pariter, perinde), ac si; similiter, ut si od. ac si. — **eben ſo gut ... wie**, tam ... quam; item ... ut. — **eben ſo gut ... als irgend einer**, tam ... quam qui maxime (ſ. Cic. Fam. 5, 2, 6); auch ita, ut quum maxime (ſ. Cic. Qu. Fr. 2, 6, 6). — **nicht od. kein ... eben ſo wenig**, non ... non magis; non ... nihilo plus (od. non plus). — **eben ſo wenig**, nihilo magis. — **eben ſo wenig ... als**, non magis ... quam (nicht mehr ... als, ſ. Nep. Att. 6, 1); non plus, quam (ſ. Cic. Sen. 9, 27; Am. 13, 48); nec ... nec od. neque ... neque (weder ... noch, ſ. Liv. 3, 53, 9: nec inferendo injuriam, nec patiendo). — **eben ſo ſehr ... als**, non magis ... quam (d. i. nicht mehr od. minder ... als, ſ. Nep. Cim. 1, 2; Dion. 3, 2); non minus ... quam (nicht minder, ſ. Nep. Epam. 3, 1. Pl. Ep. 7, 6, 7). — **eben ſo groß**, tantusdem; idem (zB. eadem impudentia). — **eben ſo viel**, tantidem. tantundem (... **als**, quantum; der Beſchaffenheit nach); totidem (... **als**, atque, ac, od. das correlat. quot; der Menge nach): e. ſo viel Schiffe, totidem naves; par navium numerus. — **eben ſo weit**, pari spatio. — **eben der (dieſer, derſelbe ꝛc.)**, idem. hic idem. hic is. idem hic. idem ille. idem iste (wenn der Gegenſtand ſchon bekannt, beſprochen iſt = derſelbe auch, wofür idem etiam oder quoque unlat. iſt); is ipse. hic ipse (wenn es zur nachdrücklichen Hervorhebung eines Gegenſtandes u. zur Ausſchließung eines andern dient = gerade der, u. kein anderer, juſt eben der. Unlat. iſt idem ipse, idem hic ipse, ſ. Benecke zu Cic. Cat. 2, 5, 9. p. 130 *sq.*), zB. muß denn der Gebildete e. das loben, was der große Haufe lobt? num, quod probat multitudo, hoc idem doctis probandum est? das war e. die Urſache zum Kriege, ea ipsa causa belli fuit: zu e. der Zeit, wo, eo ipso tempore (zB. venire), quo etc.: zu e. der Stunde, eā ipsā horā. — **eben derſelbe mit od. wie (als)** idem qui od. qui et, eben derſelbe welcher od. welcher auch (zur Bezeichnung der Einerleiheit [Identität] zweier Wörter ꝛc.); idem alci od. cum alqo (zur Bezeichnung eines u. deſſelben Prädicats in Bezug auf zwei verſchiedene Perſonen), zB. dieſes, obgleich es ähnlich iſt, iſt doch nicht daſſelbe, wie jenes, hoc, quamquam est simile, illi non idem est: wenn nicht vielleicht Pupienus eben derſelbe mit dem Maximus iſt, nisi forte idem est Pupienus qui et Maximus: die Behandlung dieſer Wörter iſt eben dieſelbe (eben ſo) wie die der obigen, horum verborum tractatio est eadem, quae superiorum: man hält die Diana für eben dieſelbe mit der Luna, Dianam et Lunam eandem esse putant: mit mir von demſelben Vater gezeugt, von demſelben Vater (gezeugt) wie ich, eodem mecum patre genitus: in eben demſelben Afrika (ebenſo in A.) geboren, wie ich, in eadem mecum Africa genitus. — **eben darum (deshalb, daher, deswegen)**, eandem ob causam; eādem od. ea ipsa de causa; ob id ipsum. — **eben damals**, illo ipso tempore. — **eben jetzt**, nunc ipsum. — **eben da (daſelbſt)**, ibidem; eodem loci (an derſelbe Stelle); eādem (sc. viā, auf demſelben Wege). — **eben daher**, indidem: eben daher gebürtig, ſtammend, indidem od. ex eodem loco ortus od. oriundus: e. d. gebürtig wie Jmd., in eadem cum alqo terra genitus. — **eben dahin**, eodem.

IV) dient es übh., um den Begriff eines Wortes mit Nachdruck hervorzuheben oder genau einzuſchränken: imprimis. potissimum. maxime. praecipue (vorzugsweiſe, vornehmlich, ſ. „beſonders *no.* III" den Unterſch.). — quidem (zwar, wenigſtens). utique. sane (allerdings). — scilicet. videlicet (verſteht ſich, natürlich, ſ. Nägelsb. Stil. S. 549). — du haſt die Redeübungen eben nicht vernachläſſigt, aber doch die Philoſophie ihnen vorgezogen, oratorias exercitationes non tu quidem reliquisti, sed certe philosophiam illis anteposuisti: warum werde ich e. dazu erſehen? *cur ego potissimum destinor?: man braucht e. nicht reich zu ſeyn, *non utique divitem esse oportet: es iſt mir e. recht, *sane placet. — **jetzt eben** (d. i. jetzt vornehmlich), nunc quum maxime: auch bl. quum maxime. — **damals eben**, tum quum maxime. — **dann eben**, tum maxime. — **nicht eben od. eben nicht**, haud ita. non ita. auch bl. haud od. non: parum. non nimis (nicht ſonderlich). — e. **nicht ſehr groß**, haud ita magnus: e. nicht in od. mit Ehren, parum od. non nimis honeste: es iſt e. nicht nothwendig ꝛc., non ita necesse est. — **das wohl nun eben nicht, aber ꝛc.** immo. immo vero. immo enimvero (ſ. Cic. Att. 9, 7, 4; Verr. 1, 32, 81).

Ebenbau, *t. t.* der Bauk., isodomum (genus structurae). — der falſche E., pseudisodomum.

Ebenbaum, ebenus.

Ebenbild, imago. effigies. simulacrum (im Allgem., ſ. „Bild" den Unterſch.). — vera imago od. effigies (das wahre Abbild, Conterfei). — viva imago (das leibhaftige Abbild, Conterfei). — similis alcjs (Jmd. ähnlich). — imitatio (Nachahmung). — mein E. (Conterfei), mei similis species; u. bl. mei similis: ein E. (Conterfei) von Jmd. ma-

Digitized by Google

chen, veram alcjs imaginem reddere. – sie nannte ihn das wahre (leibhaftige) E. des Vaters, veram paterni oris effigiem appellabat: die Tochter war ein Charakter u. Aeußerem sein (des Vaters) vollkommenes (leibhaftiges) E., filia non minus mores ejus, quam os vultumque referebat, totumque patrem mirā similitudine exscripserat: wer seinen Freund ansieht, sieht so zu sagen sein E. an, amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui: der Sohn, sein E. in Menschenliebe u. Redlichkeit, effigies et humanitatis et probitatis suae filius: der Mensch ist das E. der Gottheit, proximus deo genitus est homo.

ebenbürtig, par genere. haud impar genere (von gleichem Stande der Geburt nach). – par gradu dignitatis, im Zusbg. auch bl. par gradu (von gleichem Stande der Stellung im bürgerl. Leben nach). – nobilissimo od. illustrissimo loco natus (von hohem Stande). – honestis parentibus natus (von ehrbaren Eltern gezeugt). – legitimus (in gesetzmäßiger Ehe erzeugt, Ggstz. nothus). – nicht eb., quīcum connubium non est (mit dem man sich nicht verheirathen kann, weil er nicht einerlei Standes od. Herkunft mit uns ist, s. Cic. Top. 4, 20; vgl. Liv. 4, 4. §. 5). – Jmdm. eb., genere od. gradu (dignitatis) par alci: von mütterlicher Seite nicht eb., materno genere impar. – eine eb. Heirath, Ehe, nuptiae pares gradu (Ggstz. eine nicht eb., nuptiae impares). – sich eb. verheirathen, pari jungi; par connubium adipisci: sich nicht eb. verheirathen, impari od. cum impari jungi.

Ebenbürtigkeit, eadem generis nobilitas (gleich edler Stand). – compar connubium (gleiche Möglichkeit in Hinsicht der Verheirathung dem Stande ꝛc. nach).

eben da, der ꝛc., s. „2. eben".

Ebene, planities. locus aequus, planus. auch absol. aequum od. planum (die Ebene als hügellose ꝛc. Fläche, die eine freie Aussicht u. freien Spielraum gewährt, im Gegensatz der Höhen u. Berge; aequum u. planum jedoch nur in den obliquen Casus mit vorhergeh. Präposition, zB. in aequum od. planum, per aequum od. planum, in aequo od. plano; s. „1. eben" den Unterscheid von aequus u. planus). – campus mit u. ohne planus od. apertus (das Blachfeld im Ggstz. der Gebirge). – aequor (jede ausgebreitete Fläche, häufig bei Dicht., doch auch bei Cic., zB. dDiv. 1, 42 *in.* §. 93). – aequata planities. exaequatio (ein eben gemachter Ort). – forma plana (die geometrische Fläche, Ebene als Figur, s. Cic. ND. 2, 18, 47: u. Gell. 1, 20 *in.* auch area gen.). – eine vollkommene E., aequus et planus locus; aequata agri planities: eine kleine E., planities exigua. – die Ebenen, loca plana, u. bl. plana (Ggstz. montes, ardua): große Ebenen, magna camporum spatia; planities magnitudoque regionum: unermeßliche Ebenen, camporum in infinitum patentium planities. – von, in, auf der E., durch die E., campester. – in der E. gelegen, in plano situs; campester (beide zB. urbs): ein Weg durch die E., iter campestre. – die Aegyptier u. Babylonier wohnten in weit sich erstreckenden Ebenen, Aegyptii et Babylonii in camporum patentium aequoribus habitabant: in die Ebene (hinab), in aequum, in planum (zB. hinabsteigen, Truppen hinabführen ꝛc.): zur E. machen, in eine E. verwandeln, s. ebnen.

ebenen, s. ebnen.

ebenfalls, s. gleichfalls.

Ebenholz, ebenum. – aus E., ebeninus (Spät.).

Ebenmaß, proportio (von Vitr. 3, 1, 1 erklärt: est ratae partis membrorum in omni opere totiusque commodulatio). – commensus (das gehörige Maß, abgemessene Verhältniß, auch mit dem Zus. proportionis, s. Vitr. 3, 1, 2). – symmetria (*συμμετρία*, die Symmetrie, welche aus der gehörigen Proportion der Theile entsteht, von Vitr. 1, 2, 4 erklärt: ex ipsius operis membris conveniens consensus ex partibusque separatis ad universae figurae speciem ratae partis responsus; u. 3, 1, 3 umschrieben durch: ad universam totius magnitudinis summam ex partibus singulis convenientissimus commensuum responsus. Nach Pl. 34, 8, 19. §. 65 hatten die Lateiner kein entsprechendes Wort). – congruentia aequalitasque (die Uebereinstimmung u. Gleichheit der Theile im Verhältniß zum Ganzen, s. Pl. Ep. 2, 5, 11). – das E. der Glieder, convenientia partium; apta membrorum compositio; membrorum commoditas et aequitas (Suet. Aug. 79): auch seine übrigen Glieder bis auf die Fußzehen herab hatten das gehörige E., ceteris quoque membris usque ad imos pedes fuit aequalis et congruens (Suet. Tib. 68 *in.*); vgl. „ebenmäßig (seyn)": das E. der Satzglieder (in der Rhetorik), concinnitas (s. Aquil. Rom. p. 168 *Ruhnk.*).

ebenmäßig, I) gleich ꝛc.: par. – similis (ähnlich). — II) nach dem Ebenmaße, proportionirt, symmetrisch: symmetros (*σύμμετρος*); rein lat. aequalis et congruens; aequabilis. — *Adv.* proportione; aequaliter et congruenter. – e. gebaut, proportione constructus (von einem Körper); vollkommen e. gebaut, omnibus membris usque ad imos pedes aequalis et congruens (v. einem Menschen, s. Suet. Tib. 68 *init.*): e. (gemacht ꝛc.) seyn, inter se cum quodam lepore consentire. suos habere commensus proportionis. proportionibus ad summam figurationem corporis respondere (von den Gliedern des Körpers, s. Cic. Off. 1, 28, 98. Vitr. 3, 1, 2 u. 4): vollkommen e. seyn, ad universam totius magnitudinis summam ex partibus singulis convenientissimum habere commensuum responsum (von den Theilen oder Gliedern eines Tempels, Vitr. 3, 1, 3).

ebenso, s. 2. eben *no.* III.

Eber, verres. – ein geschnittener E., verres castratus; majalis: was vom E. ist, verrinus: ein wilder E., aper: was vom w. E. ist, aprugnus.

ebnen, aequare. coaequare. exaequare (mit dem übrigen Boden gleich machen, wagerecht machen). – complanare (planiren, flach machen, zB. mit den Händen, Füßen, durch Graben ꝛc.). – ad planitiem redigere (zur Ebene machen, zB. clivum Martis). – ad planitiei aequalitatem redigere (der Ebene gleich machen, zB. agrum). – sternere (gleichs. hinbreiten, wie die Winde das Meer). – Berge e., montes coaequare; montium juga fossuris complanare; montes in planum ducere.

echappiren, s. entwischen.

echauffiren, s. erhitzen.

Echo, vocis imago, im Zsbg. auch bl. imago (als Nachahmung der Stimme, des Tones). – vox reciproca od. resiliens od. repercussa (als Wiederhall). – ☞ Das griech. echo, us (*ἠχώ*) findet sich in der Prosa nur Plin. 36, 15, 23. §. 99 in den Worten: nomenque huic miraculo Echo est a Graecis datum. – die hellen Echo des Thales, vallis argutiae (Col. 9, 5, 6 *Schneid.*, mit dem Zus.: quas Graeci *ἠχοῦς* vocant): ein E. geben,

Digitized by Google

voci respondere; voci resonare; vocem reddere od. remittere: die Krümmung des Berges giebt ein E., montis anfractu vox repercutitur: wo die Echo widerhallen, ubi resonant imagines: ein vielfaches E. geben, voces acceptas numeroso repercussu multiplicare od. multiplicato sono reddere: eingeschlossene Oerter geben ein stärkeres E., ex inclusis locis soni referuntur ampliores: die Felsen geben ein E., saxa voci respondent; rupes personant et respondent inter se: ein Ort, der ein E. giebt, locus clamoribus repercussus: ein Ort, der ein helles E. giebt, locus argutus (s. Virg. Ecl. 8, 22): der ein sanftes E. giebt, locus, in quo leniter se applicat vox: der ein undeutliches E. giebt, locus, in quo vox repulsa resiliens incertas auribus refert significationes; der kein E. giebt, wo kein E. ist, locus, ubi non resonant imagines: daselbst ist ein siebenfaches E., ibi septiens eadem vox redditur: aus welcher Ursache an vielen Orten ein E. entsteht, quae causa voces multis in locis reciprocas facit: Trompetenschall verursacht zwischen den Felsen ein vielfaches starkes E., tubarum sonus personantibus et respondentibus inter se rupibus multiplex audiri ampliorque quam editur resonare solet. — Uebtr., der Ruhm ist gleichsam das E. der Tugend, gloria virtuti resonat tamquam imago.

echt ꝛc., s. ächt ꝛc.

Eckbrett, *tabula angularis.

Eckchen, angellus.

Ecke, I) eig.: versura. — angulus (Winkel, auch Schlupfwinkel). — die Ecken der Giebel, fastigiorum versurae: was Ecken hat, angulatus; angularis: was drei Ecken hat, triangulus: was vier Ecken hat, quadrangulus: was viele Ecken hat, angulosus (dicht. multangulus): an der E. befindlich, stehend (wie Fenster, Pfeiler), angularis (eig., was Ecken hat; daher nur da zu setzen, wo das in od. an der Ecke Befindliche auch eine E. hat). — von E. zu E., angulatim (Spät.): an od. in allen Ecken, omnibus angulis. per omnes angulos (eig.; dann auch uneig. = überall, s. Sen. NQu. 3. prooem. 6. Vell. 2, 102, 3): ubique (uneig., überall): von allen Ecken u. Enden her, undique: in keiner E. (d. i. nirgends), zB. Jmd. finden, nusquam gentium invenire alqm. Vgl. „Winkel". — II) uneig.: a) übh. das Aeußere einer Sache. Hier gebrauchen die Lateiner das Adject. extremus im gleichen Genus u. Numerus mit dem dabeistehenden Substant., zB. die E. des Tisches, extrema mensa. — eine E. Brot, crusta panis: die vier Ecken der Stadt, quatuor urbis regiones. — b) der Raum, die Strecke: spatium, zB. es ist nur eine kleine E. bis dahin, non longe abest; *parvum iter est.

Eckensteher, aliquis de ponte (ein Brückensteher, ein Bettler, Juv. 14, 134). — subrostraneus (einer, der sich den ganzen Tag bei der Rednerbühne umhertreibt, ein Müßiggänger). — im Plur. wohl auch innati triviis ac paene forenses (Hor. AP. 225).

Ecker, s. Eichel.

Eckfenster, *fenestra extrema.

Eckfuge, zB. die Eckfugen der Gebäude trennen sich, dissolvuntur angulorum in aedificiis junc turae.

Eckgiebelzimmer, acroteria angularia.

Eckhaus, *domus ultima plateae.

eckig, angularis. — angulatus (Cic. ND. 1, 24, 66). — angulosus (was viele Ecken hat). — eckig seyn, in angulos exire.

Eckpfeiler, pila angularis.

Eckſäule, columna angularis.

Eckschrank, *armarium, quod est in angulo positum.

Eckstein, lapis angularis.

Eckwandpfeiler, antae. — ein Tempel mit Eckwandpfeilern, aedes in antis.

Eckzahn, dens caninus.

Eckziegel, *tegula angularis.

eclatant, I) glänzend: splendidus; splendens. — II) = auffallend, ausgezeichnet, w. s. — III) bekannt, offenbar: manifestus. — e. werden, percrebrescere (nachaug. notescere, enotescere, innotescere).

edel, I) *Adj.*: 1) einen höhern Werth als andere seiner Art besitzend, sich durch anerkannte Vorzüge vor andern auszeichnend, a) v. Menschen: generosus (edel von Geburt, Abstammung, Gesinnung u. Beschaffenheit). — nobilis (berühmt durch Geburt, Abstammung; bei den Römern einer, der von Vorfahren abstammt, die meist, wenn auch Plebejer von Geburt, die höchsten Ehrenstellen bekleidet haben, u. deren Bilder er vorzeigen kann). — splendidus (hochansehnlich, v. röm. Rittern). — honestus (in Ehre u. Ansehen stehend). — nobili genere natus (von edlem Geschlecht entsprossen). — loco splendido natus (von hochansehnlichem Stande). — honesto loco ortus od. natus. honeste genitus (von angesehenem Stande). — honestis parentibus natus (von angesehenen Eltern). — e. Geburt, nobilitas: eine nichts weniger als e. Abkunft, minime generosus ortus: ein e. Geschlecht, generosa stirps: aus e. Geschlecht entsprossen seyn, generosa ab stirpe profectum esse; nobili genere natum esse; honesto loco ortum esse: honestis parentibus natum esse. — die Edlen, bei den Germanen ꝛc., principes. — b) v. Thieren u. Lebl.: nobilis. generosus (von edler Abstammung, Beschaffenheit). — egregius. excellens. praestans. praestabilis. praeclarus (von vorzüglicher Beschaffenheit). — e. Hölzer, materia generosa (nach Col. 3, 2 *extr.*); auch wohl materia culta (nach Cic. ND. 2, 60, 151): der Krankheitsstoff wirft sich auf einen andern edlern Theil des Körpers, id, quod nocet, in aliam partem magis necessariam vertitur: die e. Art (des Weins ꝛc.), generositas; nobilitas. — 2) das gewöhnliche Maß des Sittlichen übersteigend: generosus (von Pers. u. deren Eigenschaften ꝛc.; bei Cicero von Eigenschaften ꝛc. nur mit einer gewissen Vorsicht durch quidam, ut ita dicam, quodam modo eingeführt, s. Cic. Am. 9, 29; Tusc. 2, 6, 16; Amic. 9, 29; Brut. 75, 261; v. Pers. aber geradezu gesetzt, wie Cic. Off. 3, 22, 86: rex generosus ac potens). — ingenuus. liberalis (einem freigeborenen, freien Menschen anständig, seiner würdig, v. der Gesinnung, v. Eigenschaften ꝛc.; lib. auch = edelgesinnt, v. Pers.). — honestus (ehrenvoll, ehrenwerth, ehrbar, anständig, Ggstz. turpis). — bonus (gut, tüchtig, vortrefflich; beide v. Pers. u. Dingen). — humanus (des Menschen würdig, der Menschenwürde gemäß, zB. voluptas humanissima: u. attulisti aliquid humanius [eine edlere Ansicht] horum recentiorum). — egregius. excellens. praeclarus (auserlesen, ausgezeichnet, hervorstechend). — ein e. Gemüth, eine e. Seele, animus ingenuus, honestus: e. Denkungsart, Gesinnung, Charakter, mens liberalis; ingenium liberale; animus ingenuus, excellens; liberalitas; ingenuitas; praestans singularisque natura: ein e. Geist, animus bene a na-

Digitized by Google

tura informatus od. bene constitutus (εὐφυής): der einen solchen besitzt, homo paulo erectior; homo generosi spiritus. – edle Künste, artes ingenuae, liberales, bonae, praeclarissimae: ein e. u. würdevolles Ansehen, Aeußere, dignitas honesta: eine e. Gestalt, Gesichtsbildung, forma, facies liberalis: eine e. That, s. Edelthat: e. Bescheidenheit od. Schüchternheit, ingenua timiditas: eine e. Schaam, ingenuus pudor: ein e. Trotz, libera contumacia: eine e. Lüge, mendacium egregium. – das (moralisch) Edle, honestas; od. umsch. ea. quae honesta sunt. – das Gebiet des Edlen u. Schönen, liberalia studia atque optimae artes. – Vgl. übh. Nägelsb. Stil. S. 207 ff. — II) *Adv.* (= auf edle, anständige Art): generose (Hor. Od. 1, 37, 21, wo perire generosius). – gew. liberaliter; ingenue; honeste. – e. erzogen, ingenue od. liberaliter educatus: e. gebildet, liberaliter eruditus.

edelbürtig, s. edelgeboren.

Edeldame, s. Edelfrau.

edeldenkend, liberalis; ingenuus.

Edeldirne, s. Edelfräulein.

Edelfalke, harpe.

Edelfräulein, puella nobilis (als Mädchen). – virgo generosa ac nobilis (als Jungfrau).

Edelfrau, mulier (femina) nobilis od. generosa ac nobilis; femina nobili genere nata.

edelgeboren, generosus. generosa ab stirpe profectus (von Geschlecht, von Adel, von adeliger Abkunft). – nobili loco natus (von nicht dunkler Abstammung). – splendido loco natus (von hochansehnlicher Abstammung, v. röm. Rittern). – honesto loco ortus od. natus. honestis parentibus natus. honeste genitus (von ehrbarer Abstammung).

Edelgestein, s. Edelstein.

edelherzig, s. edelmüthig.

Edelherzigkeit, s. Edelmuth.

Edelhof, *praedium (rusticum) hominis nobilis; *sedes hominis nobilis.

Edelknabe, puer nobilis (dah. Edelknaben und Edelfräulein, pueri puellaeque nobiles). – Ist es = Page, s. d.

Edelknecht, *minister nobilis.

Edelmann, homo nobilis od. generosus. homo nobili genere natus. homo honesto loco natus od. ortus (von edler Abstammung übh.). – homo equestri loco ortus (aus dem Ritterstande). – ein junger E., nobilis adolescens od. juvenis: ein alter (bejahrter) E., senex nobilis: ein E. von altem Adel, homo antiquo genere natus; homo veteris prosapiae et multarum imaginum: ein E. von altem u. gutem Adel, homo ex familia vetere et illustri natus: ein E. von neuem Adel, homo novus od. a se ortus; homo unā imagine nobilis: Jmd. zum E. machen, s. adeln. – die Edelleute, homines nobiles; auch bl. nobiles.

edelmännisch, I) einem Edelmanne angehörend, eigen; durch den Genit. hominis nobilis. — II) einem Edelmann geziemend: *quod hominem nobilem decet. – *Adv.* *more nobilium (nach Art der Edelleute). – ut hominem nobilem decet. ut homine nobili dignum est (wie es sich für einen Edelmann geziemt).

Edelmuth, animus generosus (auch des Löwen ꝛc.). – animus ingenuus. mens liberalis. ingenium liberale. ingenuitas. liberalitas (des Menschen).

edelmüthig, generosus (auch v. Thieren u. deren Gesinnung). – liberalis (v. Menschen u. dessen Gesinnung). – ingenuus (nur v. der Gesinnung). – animi generosi (von edler Gesinnung, v. Menschen u. Thieren). – animi ingenui. ingenii liberalis (von edler Gesinnung, v. Menschen). – *Adv.* generose (Hor. Od. 1, 37, 21, wo generosius perires); gew. liberaliter; ingenue.

edeln, s. adeln, veredeln.

Edelsinn, s. Edelmuth.

edelsinnig, s. edelmüthig.

Edelsitz, s. Edelhof.

Edelstein, gemma. – im Zsbg. lapis. lapillus (beide auch wohl mit dem Zus. generosus, wie Col. 3, 2 *extr.* sagt: vitis generosa). – indische Edelsteine, lapilli Indici: einen E. in Gold fassen, gemmam includere auro: mit Edelsteinen besetzen, gemmis distinguere: mit E. besetzt, gemmatus; gemmis distinctus: aus E. gemacht, gemmeus: voller E., gemmosus (App. Met. 5, 8 *extr.* p. 162, 24): E. tragend od. hervorbringend, gemmifer: zum E. werden, gemmescere: wie Edelsteine glänzen, gemmare: das Geld für Edelsteine ins Ausland bringen, lapidum causā pecunias ad exteras gentes transferre.

Edelsteinhändler, gemmarius (Inscr.).

Edelsteinschmuck, ornamentum gemmarum; mundus gemmarum.

Edelsteinschneider, -schleifer, gemmarum scalptor.

Edelstoff (Brocat), pannus Attalicus.

Edelthat, *facinus liberale (nach Ter. Ad. 3, 4, 3, wo fac. illiberale). – facinus pulcherrimum od. praeclarum od. magnum et memorabile. res egregia. – ☞ facinus nobile wäre = „eine bekannte That".

Edict, edictum. – ein E. ergehen lassen, edictum scribere, edere, proponere; edicere: durch ein E. befehlen, edicere, ut etc.; durch ein E. verbieten, edicere, edicto sancire, ne etc.: ein E. aufheben, edictum propositum publicā sententiā irritum pronunciare.

edictmäßig, edictalis (JCt.). – *Adv.* ex edicto.

ediren, s. herausgeben.

Edition, s. Ausgabe.

Effect, s. Wirkung, Erfolg, Eindruck. – nicht auf Effecte ausgehen u. studiren, nihil aut vehementius aut operosius moliri ad movendos animos (v. Redner).

Effecten, s. Geräthschaften, Habe.

effectiv, re ipsā; reapse; reverā. – die Armee beträgt eff. 10,000 Mann, decem milia in armis sunt.

Ege, Egge, crates (ein Geflecht von Ruthen od. Reisig, welches man auf dem Acker umherschleifte od. von Ochsen umherschleifen ließ, um denselben zu ebnen, noch jetzt in Italien üblich u. *strascino* genannt. Hatte dieses Geflecht Zähne od. Zinken, wie unsere Ege, so hieß es crates dentata, s. Pl. 18, 18, 48. §. 173). – irpex (eine Art großer Rechen mit eisernen Zinken, zu ähnlichem Gebrauche wie die Ege, welche noch jetzt von den Italienern *erpice* genannt wird). – ☞ occa findet sich nur in den Gloss. des Isidor., wo es durch rastrum erklärt wird. – sie streuen den Saamen aus u. ziehen die E. darüberhin, semen injiciunt, cratesque dentatas supertrahunt.

egen, eggen, occare (sowohl um die Erdschollen zu zermalmen, als den Acker zu ebnen u. nach der Saat den Saamen in die Furchen einzuscharren). – cratire (um den Acker zu ebnen, Pl. 18, 28, 67. §. 258).

Egen, Eggen, das, occatio. – die Erdschollen

Digitized by Google

durch das E. ebnen, glebas crate inductā coaequare: zum E. gehörig, occatorius.

Eger, occator.

Egoismus, s. Selbstsucht, Eigennutz.

Egoist, durch die Ausdr. unter „selbstsüchtig, eigennützig".

egoistisch, s. selbstsüchtig, eigennützig.

1. **ehe, eh**, I) *Posit.* **ehe od. ehe als**, prius quam od. priusquam; ante quam od. antequam; antea quam od. anteaquam, alle mit folg. Indicat. od. Conjunct. — II) *Compar.* **eher**, d. i. 1) früher: prius. — citius (schneller). — ante (vorher). — viel e., multo ante: ein wenig e., paulo ante: ein Ziemliches e., aliquanto ante: vier Tage e., quatriduo ante: je eher, je lieber, quam primum; primo quoque tempore od. die. — Auch läßt sich **eher** durch prior übersetzen, zB. wer diesen Paß e. besetzt, qui prior has angustias occupat etc. — 2) lieber: prius. — potius. citius (vielmehr). — **eher** (lieber) **etwas wollen**, malle, zB. e. will ich sterben als ꝛc., mori malo, quam etc. (Cic. Tusc. 2, 24, 58). — 3) **ehedem, ehemals**: olim. — III) *Superl.* **ehestens**, quam primum. primo quoque tempore od. die (sobald als möglich). — ut primum occasio data est (bei der ersten Gelegenheit). — **am ehesten, aufs eheste**, d. i. auf das geschwindeste, citissime; celerrime.

2. **Ehe**, die, conjugium (die physische Verbindung zwischen zwei Gatten od. zwischen Mann u. Frau übh., dah. auch zwischen zwei Thieren). — matrimonium (das eheliche Verhältniß zwischen zwei Gatten). — nuptiae (die gesetzliche Verbindung zwischen einem röm. Bürger u. einer röm. Bürgerin gleiches Standes, die strengbürgerliche Ehe, so gen., weil bei dieser allein das Verhüllen des Gesichtes der Braut [nubere] statt fand). — connubium (eig. die Möglichkeit der Ehe, welche theils absolut ist [auf Reise, Freiheit ꝛc. gegründet], theils relativ [daß auch der andere Theil ein Römer od. dieses contubernium habender Fremder, daß er gleiches Standes sei ꝛc.]; dah. meton. = das durch diese Möglichkeit bedingte Recht, sich mit Jmd. zu verheirathen, u. die auf diese Möglichkeit gegründete, streng bürgerliche Ehe selbst, also = nuptiae). — concubinatus (eine Art Ehe zur linken Hand zwischen solchen cives, zwischen denen die Verheirathung als Mißheirath angesehen wurde, zB. zwischen einem Senator u. einer Freigelassenen. Die Frau, welcher in solche Ehe lebte, hieß concubina). — contubernium (zunächst die wilde Ehe zwischen einem Sklaven u. einer Sklavin, die bei den Alten nie förmlich heirathen durften; dann die wilde Ehe zwischen einem Freien u. einer Sklavin od. Freigelassenen. Der Sklav u. die Sklavin, so in solcher Ehe lebte, hieß contubernalis). — Außerdem merke man noch die drei Arten der Eingehung einer strengbürgerlichen Ehe (wobei die Frau in die Gewalt des Mannes gelangte, convenire in manum): a) die Zusammenkaufung, d. i. wenn der Mann die Frau von deren Eltern kaufte, coëmptio. — b) die Ersitzung, d. i. wenn die Frau ein Jahr lang bei dem Manne zugebracht, u. nicht wenigstens drei Nächte entfernt gewesen war, usus. — c) die Confarreationsehe, d. i. mit gottesdienstlichen Gebräuchen, wobei ein Brot aus far gebraucht wurde, confarreatio. — aus einer solchen Ehe erzeugt, confarreatis parentibus genitus, Tac. Ann. 4, 16, 1: die Aufhebung einer solchen Ehe, diffarreatio, PDiac. p. 74, 13 *ed. Muell.*

eine gesetzmäßige Ehe, conjugium legitimum; matrimonium justum od. legitimum; nuptiae justae od. legitimae: **eine wilde E.**, matrimonium injustum; contubernium (s. oben): **eine heimliche E.**, s. Winkelehe: **eine standeswidrige, nicht ebenbürtige**, impares nuptiae (Ggstz. eine ebenbürtige, nuptiae pares gradu): **eine E. wider Willen Jmds.**, invito alqo contractum matrimonium. — **in den Stand der E. treten, sich begeben, zur E. schreiten, eine E. eingehen**, in matrimonium ire; matrimonium contrahere, capessere; ducere uxorem (v. Manne): **eine Person zur E. begehren**, sibi alqam in matrimonium petere; auch bl. petere alqam: **eine Person zur E. nehmen, mit Jmd. eine E. eingehen, schließen**, s. heirathen: **sich durch eine gesetzliche E. mit Jmd. verbinden**, matrimonii jure alci jungi: **eine Person zur E. haben**, alqm in matrimonio habere; alqm matrimonio tenere: **Jmdm. seine Tochter zur E. geben**, alci filiam in matrimonium dare od. nuptum dare; alci filiam collocare: **Jmdm. seine Tochter (Enkelin ꝛc.) zur E. anbieten od. antragen**, filiam (neptem etc.) conditionem alci deferre: **eine Person zur E. suchen**, conditionem quaerere od. circumspicere: **Jmdm. die E. versprechen**, alci polliceri matrimonium suum od. nuptias; alci conjugium suum promittere: **Jmds. Ehe ist nicht fruchtbar**, parum felix matrimonium alqs experitur: **eine E. stiften, schließen**, d. i. zwischen zwei Personen bewirken, nuptias conciliare, efficere; matrimonium pacisci inter etc.: **ich bin zu der E. gezwungen worden**, invito (invitā) me contractum est matrimonium: **die E. trennen, auflösen**, matrimonium od. nuptias dirimere, solvere: **Jmdm. die E. aufkündigen**, nuncium alci remittere. repudium alci dicere od. scribere (sowohl v. Manne, als v. der Frau); repudium alci remittere (v. Verlobten u. v. Manne); renunciare alci repudium (v. Bräutigam). — **mit Jmd. in der E. leben**, alcjs matrimonium tenere: **mit Jmd. in wilder E. leben**, contubernio conjunctum esse cum alqo od. cum alqa: **sie leben in keiner festen E.**, nulli certa uxor est: **nicht in der E. lebend**, s. ehelos: **eine Frau, welche nur in Einer Ehe lebt od. gelebt hat**, (mulier) univira (Spät.): **die mehrmals in der E. gelebt hat**, mulier multarum nuptiarum; multivira (Spät.): **die erste E.**, matrimonium prius. nuptiae priores (die erstere von zweien); matrimonium primum. nuptiae primae (die erste von mehreren): **eine zweite E.**, matrimonium novum; conjugium novum: **zu einer zweiten E. schreiten**, ad secundas nuptias transire, venire, pervenire; secundo nubere (v. Weibe): **zu keiner zweiten E. schreiten**, abstinere a secundis nuptiis: **Kinder aus der ersten E.**, liberi ex priore matrimonio suscepti od. procreati (übh.); liberi ex priore viro geniti. liberi, quos ex priore viro enixa est (in Bezug auf die Mutter); liberi ex priore uxore geniti (in Bezug auf den Vater): **Kinder aus der zweiten E.**, liberi ex secundo matrimonio suscepti: **außer der E. (in wilder E.) erzeugt**, nothus; spurius (s. „unehelich" den Unterscheidungsch.): **die E. betreffend**, conjugialis od. conjugalis; matrimonialis (Spät.).

Eheband, vinculum jugale (Virg. Aen. 4, 16 u. 59).

Ehebett, lectus (mehr bei Dicht. torus) genialis; lectulus matrimonialis (Spät.). — **der heirathenden Tochter das E. bereiten**, filiae nubenti lectum genialem sternere.

ehebrechen, adulterare. — adulterium inire od.

Digitized by Google

committere od. facere. — conjugii fidem violare (die eheliche Treue verletzen; alle in einem einzelnen Fall). — adulteria exercere, matrimonia aliena corrumpere (das Ehebrechen gleichs. als Geschäft betreiben). — mit Jmds. Frau e., alcjs uxorem adulterare; alcjs uxorem adulterio cognoscere.

Ehebrecher, adulter (μοιχός), od. umschr. matrimonii od. matrimonii alicujus, matrimonii alieni corruptor (Störer oder Schänder einer fremden Ehe). — alienarum corruptor uxorum (Verführer der Frauen Anderer). — Aegisthus (ein Aegisthus, appellat. = ein Hintergeher des Ehemannes als Buhle seiner Frau, Suet. Caes. 50).

Ehebrecherin, adultera (μοιχάς).

ehebrecherisch, adulter; adulterinus. — mit Jmds. Gattin in e. Umgang gelebt haben, adulterio cognovisse alcjs uxorem: mit einem Manne in e. Umgang leben, adulterari ab alqo. — *Adv.* *more adulterorum.

Ehebruch, adulterium. — E. begehen, treiben, s. ehebrechen: eine Frau zum E. verführen, alqam adulterio pellicere: Jmd. im E. ertappen, alqm in adulterio deprehendere: im E. ertappt, in stupro compertus: im E. erzeugt, adulterino sanguine natus.

Ehebund, foedus conjugiale (Ov. Met. 11, 743). — conjugalis societas (Quint. Decl. 19, 7). — Ist es = Ehe (die), s. d.

Ehecontract, s. Ehevertrag *no.* II.

ehedem, ehedessen, s. ehemals.

Ehefeind, qui ab uxore ducenda abhorret; cujus animus abhorret a nuptiis.

Ehefrau, s. Frau *no.* II, a.

Ehefriede, pax conjugii (zB. ich suchte den E. zu erhalten, pacis conjugii tuendae mihi cura fuit, Ov. Met. 11, 297). — matrimonii concordia (zB. den E. stören, matrimonii concordiam turbare).

Ehegatte, s. Ehemann.

Ehegattin, s. Frau (*no.* II. a), Ehegenossin.

Eheheimniß, secretum nuptiarum. — matrimonii reticenda, *n. pl.* (zB. verrathen, prodere).

Ehegemahl, s. Mann (*no.* III), Ehegenoß.

Ehegemahlin, s. Frau (*no.* II. a), Ehegenossin.

Ehegenoß, -genossin, conjux (als Verbundene). — socius, socia tori. consors tori (als Bettgenoß, -genossin). — socia (v. d. Gattin, als Lebensgefährtin u. Theilnehmerin an Hab u. Gut, Familiensacra ꝛc. des Gatten, s. Sall. Jug. 70, 7).

Ehegericht, *judicium conjugiale.

Ehegesetz, lex de maritandis ordinibus. — lex marita (Hor. Carm. saec. 20). — Bei den Römern hieß das E. lex Julia et Papia Poppaea.

ehegestern, nudius tertius.

ehegestrig; zB. der e. Tag, dies, qui nudius tertius fuit.

Eheglück; zB. Störer des E., corruptor matrimonii: du kannst jetzt ein neues E. genießen, conjugio novo felix jam potes esse.

Ehegott, deus conjugalis. — Bei den Römern Hymen od. Hymenaeus.

Ehegüter, bona conjugum.

Ehehaften, causa sontica (Cato b. Fest. p. 344, 14 *ed. Muell.*). — legitimum aliquod impedimentum (Cic. Agr. 2, 9, 24).

Ehehälfte, conjux. uxor (s. Frau *no.* II, a). — Streit mit der E., lis uxoria.

Eheherr, s. Mann (*no.* III).

Ehejoch, jugum. — ins E. spannen, jugo cogere: gespannt seyn, jugum ferre.

eheleiblich, *ex justo matrimonio susceptus (in rechtmäßiger Ehe erzeugt). — justā uxore natus, justā matre familias ortus. auch bl. legitimus (von einer rechtmäßigen Ehefrau gezeugt, rechtmäßig, Ggstz. pellice ortus, nothus).

Eheleute, vir et uxor. maritus et uxor (Mann u. Frau). — mariti (die Verehelichten). — conjuges (die Gatten, Ehegenossen). — die jungen Eheleute, s. Brautpaar.

ehelich, conjugialis od. conjugalis. connubialis, matrimonialis, nuptialis (die Ehe betreffend; matr. bei Spät.). — maritus, maritalis (die Eheleute betreffend). — uxorius (die Gattin betreffend). — v. Kindern, s. eheleiblich. — die e. Verbindung, conjugium maritale: eheliche Rechte, jura conjugalia od. connubialia: die e. Treue, conjugii fides; fides marita: die e. Liebe, conjugalis amor: der e. Beischlaf, die e. Beiwohnung, concubitus viri: die e. Pflicht, officium maritale od. nuptiale: die e. Pflicht sehr selten erfüllen, rarissime Venerem recolere: ein e. Zwist, s. Ehezwist. — *Adv.* conjugaliter. connubialiter (Spät.). — e. geboren, s. eheleiblich: sich e. mit Jmd. verbinden (ein e. Bündniß mit Jmd. schließen), s. heirathen (Jmd.).

ehelichen, s. heirathen.

Eheliebste, der, die, conjux.

ehelos, caelebs. vidua (ersteres von einer Mannsperson, letzteres von einem Frauenzimmer, die Personen mögen nun früher verheirathet gewesen seyn od. nicht, Ggstz. maritus, marita, s. Suet. Gr. 5. Liv. 1, 46. 7). — matrimonii exsors, im Plur. matrimoniorum exsortes (ohne alle Ehe, v. einer Völkerschaft, s. Pl. 5, 8. 8. §. 45). — das e. Leben, der e. Stand, s. Ehelosigkeit: e. leben, caelibem (viduam) esse; caelibem vitam vivere: sie leben e., nulli certa uxor est: e. bleiben, numquam viro nubere (niemals einen Mann heirathen); numquam uxorem ducere (niemals eine Frau heimführen; beide von ledigen Personen): remanere, permanere in caelibatu (v. ledigen Männern u. v. Wittwern); matrimonii exsortem od. matrimoniorum exsortes esse (v. einer Völkerschaft, s. oben): stets e. geblieben seyn, uxorem numquam habuisse.

Ehelosigkeit, eines Mannes, caelibatus (der eheloſe Stand). — vita caelebs (das eheloſe Leben). — lectulus liber (das freie Ehebett, zB. er erklärte, es gehe nichts über die E., libero lectulo negavit esse quicquam jucundius). — E. eines Frauenzimmers, viduitas. — in E., s. ehelos. — die E. geloben, *promittere se in caelibatu semper permansurum esse; *promittere se matrimonio abstinere velle.

ehelustig, *nuptiarum appetens. — e. seyn, nupturire (v. Frauenzimmer, App. Apol. p. 319, 9); conditionem quaerere od. circumspicere (sich nach einer Partie umsehen, v. Manne).

ehemalig, pristinus. — Auch drücken es die Lateiner durch die Adverbia olim, quondam, antea (s. „ehemals" den Unterſch.) aus, zB. ein e. Freund des Philipp, Philippi quondam amicus; amicus antea Philippi: ein e. König, quondam rex: die e. Gattin des Alexander, Alexandri olim uxor. — es war e. Gebrauch, mos olim fuit: wieder in seine e. Lage kommen, in pristinum statum redire.

ehemals, olim (einst = einmal, in der Vorzeit, vor langer Zeit). — quondam (einst = vordem, sonst, Ggstz. nunc). — antea, antehac (vorher, früher, vordem, u. zwar antea relativ = „vor jeder beliebigen Zeit", antehac demonstrativ = „vor dieſer

Digitized by Google

gegenwärtigen Zeit"). – die Städte, welche e. in der schönsten Blüthe standen, oppida quodam tempore florentissima.

Ehemann, s. Mann *no.* III.

Eheordnung, s. Ehegesetz.

Ehepaar, s. Eheleute. – das junge E., s. Brautpaar.

Ehepacten, s. Ehevertrag *no.* II.

eher, s. ehe *no.* II.

Eherecht, I) das Recht, mit einer Person nach röm. Gesetzen eine E. eingehen zu dürfen: connubium (s. „Ehe" zu conn. das Nähere). — II) der Inbegriff aller Rechte u. Verpflichtungen von Eheleuten: jus matrimonii.

ehern, aereus; aēneus. – Uneig.: a) das eh. Zeitalter, d. i. das dritte der Welt, welches auf das silberne folgte: aetas aēnea. — b) = hart, fest: aēneus, aeratus (zB. murus). – eine e. Stirn, os durum; os ferreum (Licin. Crass. b. Suet. Ner. 2): eine e. Stirn haben, esse ore duro; alci est os durum od. ferreum. — c) der eh. Donner (des Geschützes), aereus sonitus (nach Virg. Aen. 6, 586 *sqq.*).

Ehesache, res uxoria. – als Klage: rei uxoriae actio.

Eheschänder, s. Ehebrecher.

Ehescheidung, s. Scheidung u. scheiden.

1. ehescheu, *matrimonium od. nuptias fastidiens (übb.). – ab uxore ducendā abhorrens (von einer Mannsperson). – e. seyn, ab uxore ducendā od. a re uxoriā abhorrere.

2. Ehescheu, die, *matrimonii contrahendi fastidium (übb.). – animus ab uxore ducendā alienus (v. e. Mannsperson).

Ehesegen, proles (Nachkommenschaft). – liberi (Kinder). – seine Verbindung blieb ohne E., parum felix matrimonium expertus est.

Ehestand, s. Ehe.

eheste, der, die, das, primus. – mit e. Gelegenheit, quam primum; ut primum occasio data est: e. Tage, primo quoque die od. tempore; propediem.

ehestens, s. ehe *no.* III.

Ehesteuer, dos.

Ehestifter, nuptiarum conciliator (Brautwerber 2c.). – auspex nuptiarum (der bei Schließung der Ehe mit zugegen ist, den Ehecontract mit besiegelt 2c.). – den E. machen, nuptias conciliare.

Ehestifterin, *nuptiarum conciliatrix. – Juno, die E., Juno pronuba.

Ehestiftung, a) als Handlung: *nuptiarum conciliatio. — b) als Sache, s. Ehevertrag *no.* II.

Ehestreit, s. Ehezwist.

Eheverbindung, s. Ehe, Heirath.

Ehevergleich, s. Ehevertrag *no.* I.

Eheverlöbniß, s. Verlobung.

Eheversprechen, *futuri matrimonii promissio (als Handlung). – matrimonium od. conjugium promissum, nuptiae promissae (als versprochene Ehe). – Jmdm. das E. geben, alci matrimonium suum od. nuptias od. conjugium suum promittere od. polliceri: ein förmliches E. geben, dextrā datā fidem futuri matrimonii sancire (nach Liv. 1, 1 *extr.*).

Ehevertrag, I) ein Vertrag zwischen zwei Verlobten, ihr Eigenthum in u. nach der Ehe betreffend, pactio nuptialis. – einen E. machen, pactionem nuptialem facere. — II) eine diesen Vertrag enthaltende Schrift, tabulae nuptiales (im Allg.). – dotis tabellae (der Vertrag über die Mitgift der zukünftigen Frau). – den E. besiegeln (also auch vorher „unterzeichnen" u. so „machen, schließen"), tabulas nuptiales signare; dotis tabellas consignare: den E. brechen, tabulas nuptiales rumpere.

Eheweib, s. Frau *no.* II, a.

Ehewerber, s. Freier.

Ehezwist, jurgium, quod inter virum et uxorem intercedit (der Zank aus Rechthaberei). – lis (litigium) cum viro (Streit aus Uneinigkeit mit dem Manne). – lis uxoria; lis od. litigium cum uxore (der Streit aus Uneinigkeit mit der Frau). – so oft ein E. entsteht, quotiens inter virum et uxorem aliquid jurgii intercedit; quotiens lis (litigium) nascitur cum uxore od. cum viro.

ehlich, s. ehelich.

ehmalig 2c., s. ehemalig 2c.

ehrbar, I) Ehre verdienend: honestus; honorabilis. – aus einer e. Familie abstammend, honesto loco ortus; od. honestis parentibus natus. — II) dem äußern Wohlstande, den Begriffen von Ehre gemäß: auch v. Pers. = den äußern Wohlstand beobachtend: honestus (*v. pr.* auch v. Pers.). – modestus (die feine Sitte, den Anstand nicht verletzend, gesittet, bescheiden; auch v. Pers.). – decorus (wohlanständig, sich geziemend). – castus, pudicus (keusch, züchtig). – sanctus (sittenrein, moralisch). – frugi (sittsam). – probus (rechtschaffen, bieder; alle v. Pers.). – ein e. Leben, vita honesta: e. Sitten, mores modesti, sancti. – *Adv.* honeste; modeste. – sich sehr e. betragen, valde honeste se gerere.

Ehrbarkeit, I) die ehrbare Beschaffenheit einer Sache: honestas (zB. dictorum et factorum). — II) der äußere Wohlstand, die Uebereinstimmung des Betragens mit den Begriffen der Ehre: honestas. – modestia (gesittetes Wesen, Bescheidenheit). – decor, decorum (Anstand). – pudicitia (Züchtigkeit der Frauen). – sich der E. befleißigen, decorum sequi.

ehrbarlich, s. ehrbar.

Ehrbegierde, s. Ehrgeiz.

ehrbegierig, s. ehrgeizig.

Ehre, I) äußerer Vorzug, äußeres Ansehen: honos (fast in allen Beziehungen des deutschen Wortes, die Ehre bestehe nun im Vorzug vor Andern, im äußern Ansehen, in allgemeiner u. thätlicher Hochachtung; od. objectiv in Ehrenstellen). – dignitas (Würde, ehrenvolle Stellung). – auctoritas (äußeres Ansehen, welches auf Würdigung unserer Verdienste gegründet ist). – decus, ornamentum (einen Vorzug gebende Sache). – laus, gloria, verb. laus gloriaque, fama (Ruf, Ruhm, verbreitete Anerkennung unserer Verdienste; s. „Ruhm" das Nähere). – observantia (thätige Hochachtung). – cultus (thätige Verehrung, zB. cultus meus = die mir angethane, erwiesene Ehre); verb. cultus quidam et honos. – die letzte E., die E. der Todten, honos supremus; officium supremum. – Jmdm. etw. zur Ehre anrechnen, alci laudi ducere. in honore od. laude ponere m. Acc. od. m. Infinit.: zur E. gereichen, E. machen, bringen, eine E. seyn, honori, laudi, decori od. ornamento esse: es gereicht mir zur größten Ehre, daß 2c., summo honori mihi est, quod etc.: es wird dir zur großen E. gereichen, daß 2c., magno tibi erit ornamento mit folg. Acc. u. Infinit. (zB. nobilissimum adolescentem beneficio tuo esse salvum): deine Freundschaft gereicht mir zur E., macht mir E., tua amicitia mihi ampla est: Jmdm. E. machen, alci honorificum esse: große, alci perhonorificum esse: keine E. machen, pudori esse: dem Hause E.

Digitized by Google

machen, domum honestare: dein Sohn macht dir E., dignus te est filius: dein Betragen macht dir keine E., non te dignum facis (Komik.): es wird dir größere E. machen, mehr E. für dich seyn, daß du fliehst, als daß du gegen das Vaterland kämpfst, honestius fugeris, quam pugnaveris contra patriam: was E. macht, zur E. gereicht, honestus; honorificus: E. einlegen, laudari; laudem merere; mit etw., laudem sibi parĕre od. sibi colligere alqā re: für eine E. halten, seine E. darein setzen, sich eine E. daraus machen, es sich zur E. anrechnen, honori od. laudi ducere; in gloria ducere; in honore od. laude ponere; pro magnifico accipere, alle m. Acc. od. Infinit. — Gott die E. geben, deo justum ac debitum honorem habere: wenn wir der Wahrheit die E. geben wollen, verum si quaerimus: gieb uns bald die E. deines Besuches, fac, ut quam primum ad nos venias; cura, ut te quam primum videamus: ich wünsche die E. deiner Gegenwart, optabilis mihi erit tui praesentis facultas: ich hatte die E. ihn kennen zu lernen, mihi contigit, ut eum cognoscerem. — in E. stehen, in honore esse (v. Pers. u. Dingen); esse in aliquo numero et honore (v. Pers.): cum dignitate vivere (v. Pers.): bei Jmd. in Ansehen u. E. stehen, apud alqm esse in honore et in pretio: sehr, in großen E. stehen (v. Pers.), honoribus, dignitate, laudibus, gloria, honoribus et rerum gestarum gloriā florere; magnā gloriā esse od. florere; dignitate excellere: ein Mann, der in großen E. steht, in quo est magna auctoritas: der eben nicht in E. steht, homo tenui auctoritate: Jmd. seiner E. berauben, honore alqm privare: Jmd. um die E. von etw. bringen od. zu bringen suchen (Jmdm. die E. von etw. streitig machen), alqm gloriā alcjs rei fraudare: in E. halten, in honore habere (e. Pers. u. Sache). colere. colere et observare. observare et colere (eine Person, col. auch eine personificirte Sache, zB. urbem): es wird etwas in E. gehalten, honos est alci rei: etwas ebenso in E. halten, alci rei eundem honorem tribuere: etw. nicht sonderlich in E. halten, parum honeste habere alqd: Jmd. sehr in E. halten, alqm magno in honore habere; alqm colere maxime od. summā observantiā: Jmd. immer vorzüglich in E. halten, alqm praecipuo semper honore habere. — Jmd. mit Recht in Werthschätzung u. E. gehalten wissen wollen, alqm carum et honestum esse atque haberi vello: er hat deiner immer in allen E. gedacht, numquam mentionem tui sine tua summa laude fecit. — dein Wort in E., salvo tuo sermone (unbeschadet deiner Rede); pace tuā dixerim, u. bl. pace tuā (ohne dich beleidigen zu wollen): Ehre dem Ehre gebührt, *honos reddatur dignis. — Jmdm. od. einer Sache zu Ehren, honoris alcjs causā (zB. alqd suscipere); ad (nachaug. in) honorem alcjs od. alcjs rei (zB. est grande convivium ad honorem victoriae: u. ad honorem alcjs maximas summas contulisse): zuw. auch durch den bl. *Dat. pers.* (zB. dem M. Aemilius Lepidus zu E. drei Leichenspiele geben, M. Aemilio Lepido tres ludos funebres dare). — Jmdm. E. anthun, erweisen, alci honorem dare, habere, tribuere, deferre, deferre et dare; honore alqm afficere, ornare, decorare, prosequi: vorzügliche, praecipuum honorem habere alci: alle mögliche, omnia, quibus honos haberi solet, facere; omni genere honoris alqm prosequi; omni honore colere alqm; nullum honorem praetermittere, qui alci haberi potest: Jmdm. auch nach seinem Tode die größten Ehren erweisen (anthun), alci etiam mortuo honores maximos tribuere: Jmd. mit E. gleichsam überhäufen, überschütten, effundere, si ita vis, honores in alqm: Jmdm. alle Liebe u. E. erweisen, anthun, alqm liberalissime atque honorificentissime tractare (ihn liebe- u. ehrenvoll behandeln): Jmdm. die schuldige u. gebührende E. erweisen, honorem justum ac debitum habere od. tribuere; der Senat erwies ihm die so seltene Ehre, und setzte ihm eine Statue auf dem Palatium, senatus honore rarissimo, statuā in Palatio positā, prosecutus est eum: Jmdm. königliche Ehren erweisen, alci cultum regium praestare: Jmdm. göttliche E. erweisen, deorum honores alci tribuere; alqm inter deos colere, pro deo venerari, in deorum numero venerari et colere: sich göttliche E. erweisen lassen, coelestes honores usurpare: göttliche E. genießen, deorum honoribus coli: Jmdm. die letzte E. erweisen, supremo in alqm officio fungi. supremum officium in alqm celebrare (letzteres von od. mit Mehreren); auch suprema alci solvere; justa alci facere, praestare, persolvere: die letzte E. wird Jmdm. nicht erwiesen, supremus humanae conditionis honos alci deest: Jmd. mit allen militärischen (kriegerischen) Ehren begraben, militari honesto funere alqm humare. — nach E. streben, famam quaerere (nach e. guten Ruf); honoribus inservire od. operam dare (nach Ehrenstellen): seine E. zu befördern suchen, honori suo velificari; honoris adjumenta sibi quaerere (Wege suchen, zu Ehren zu gelangen): zu Ehren (Ehrenstellen) gelangen, kommen, honores adipisci; honores assequi (zB. gradatim); ad honores ascendere, pervenire; honoribus augeri: zu größern E. gelangen, honoribus procedere longius; altiorem dignitatis gradum consequi; ascendere (ad) altiorem gradum; in ampliorem gradum promoveri; durch Jmd., per alqm dignitatis incrementa assequi: zu den größten od. höchsten E. gelangen, ad summos honores provehi; ad summum honorem pervenire; adipisci od. consequi amplissimos gradus dignitatis; ascendere in celsissimam sedem dignitatis atque honoris; stufenweise, efferri per honorum gradus ad summum imperium: wieder zu den vorigen E. gelangen, in antiquum honoris locum restitui: etwas kommt zu E., alqd in honorem ascendit: zu E. bringen, cohonestare (im Allg., zB. alqm, alqd virtute); ornare. exornare (im Allg., zB. artem tu ornavisti, illa te ornavit: u. mors honesta saepe vitam quoque turpem exornat); in honorem adducere (eine Sache, zB. eine Speise ꝛc., Cic. Fam. 7, 26, 2); ad dignitatem alqm perducere (eine Pers.): Jmdm. zu E. verhelfen, s. befördern *no.* III, b: Jmdm. zu Ehren u. Würden verhelfen, alci honori esse et dignitati: Jmd. zu den höchsten E. bringen, verhelfen, alqm ad amplissimos honoris od. ad summam dignitatem perducere.

II) guter Name ꝛc.: a) im Allg.: existimatio (vortheilhafte Meinung, welche Andere von uns hegen, auch mit dem Zus. bona). — fama (guter Ruf, bes. auch der der Frauen, auch mit dem Zus. bona). — dignitas (die durch ehrenhaftes, unserer Stellung entsprechendes Betragen erworbene gute Meinung, ehrenvoller Ruf, zB. militaris). — Jmds. E. kränken, alcjs existimationem offendere; alcjs dignitatem labefactare: Jmds. E. verletzen, alcjs existimationem violare; de alcjs fama detrahere: Jmds. E. anfechten, alcjs existimationem oppugnare: Jmds. E. u. Ehrgefühl untergraben (durch Verführung ꝛc.), alcjs famam et pudorem atterere

Digitized by Google

(Sall. Cat. 16, 2): Jmdm. die E. abſchneiden, alcjs existimationem od. famam lacerare: auf E. halten, ſie in Acht nehmen, famae od. dignitati consulere; famae servire: nicht auf E. halten, dignitati od. modestiae od. famae non parcere (letzteres zB. Tac. Ann. 13, 45, 3 v. e. Frau): nur wenige ſahen auf die E. des Vaterlandes, paucis decus publicum curae (Tac. Ann. 12, 48, 1): ein Mann, der ſehr auf E. hält, homo summo pudore: ſeiner E. ſchaden, famam suam laedere: ſeine E. bewahren, existimationem conservare; collectam famam conservare: ſeine od. Jmds. E. retten, suam od. alcjs famam incolumem tueri: die E. iſt gerettet, existimatio est integra: ſeine E. verlieren, bonam famam perdere; dignitatem perdere; ignominiosum esse coepisse (unehrlich werden): an ſeiner E. verlieren, de existimatione suā aliquid perdere od. deperdere; existimationis detrimentum od. dignitatis jacturam facere: Jmd. ſeiner Ehre verluſtig erklären, ignominiā notare alqm (vom Cenſor); infamiā notare alqm (übh. infam machen, JCt.): ſeiner E. verluſtig gemacht, beraubt werden (durch entehrende Beſtrafung), infamiā notari (JCt.): ſeiner E. beraubt ſeyn, in infamia esse; infamiā laborare (JCt.): der ſeiner E. beraubt iſt, infamiā notatus: infamis: der ſich (durch Feigheit) ſeiner E. verluſtig gemacht hat, ignominiosus: Jmd. wieder zu E. bringen, ſ. ehrlich (machen): es gilt Jmds. E., Jmds. E. ſteht dabei auf dem Spiele, alcjs existimatio od. fama od. gloria in ea re agitur; venit alqs in existimationis discrimen: bei meiner, auf meine E., d. i. ſo wahr ich ehrlich bin, bonā fide: auf ſeine E. etwas verſprechen, bonā od. optimā fide polliceri; auch fide suā spondere (Pl. Ep. 1, 14, 10). – unbeſchadet der E., ohne der E. etwas zu vergeben, salvā famā; salvā dignitate (zB. salvā militari dignitate). – E. verloren, Alles verloren, nemo dignitati perditae parcit (Sen. Clem. 1, 22, 1). — b) in engerer Bed. = jungfräuliche Unſchuld, in ſofern auf dieſer der gute Ruf, die Ehre des Weibes beruht: decus muliebre (Liv. 1, 58, 5). – pudicitia. pudor (die Keuſchheit). – Einer die E. rauben, decus muliebre expugnare; pudicitiam alci eripere od. expugnare; vitium afferre alcjs pudicitiae; alqam vitiare: die E. verlieren, pudicitiam amittere: einem Mädchen die Ehre bewahren, alci pudicitiam servare: ſeine Ehre preisgeben, pudicitiam prostituere.

III) Anſtand, ſittlicher Wohlſtand: honos. – mit E., mit Ehren, in Ehren, bei Subſtſt. durch honestus (Ggſtz. turpis, zB. ein Tod in E., mors honesta, Ggſtz. vita turpis): bei Verben durch honeste (Ggſtz. turpiter, zB. divitias habere: u. vivere, mori od. obire: u. honestissime [in allen Ehren] absolvi); egregie (gar trefflich, zB. freigeſprochen werden, absolvi); bene (wohl = ehrenvoll, zB. bene mori, Ggſtz. turpiter vivere; ſ. Fabri u. Weißenb. zu Liv. 21, 42, 4): anders weiß ich nicht mit E. davon zu kommen, alio pacto honeste quomodo hinc abeam, nescio: dahin mit Schande zurückkehren, von wo man mit E. ausgegangen iſt, unde cum honore decesseris, eodem cum ignominia reverti. – in allen E. Jmds. erwähnen, gedenken, mentionem alcjs cum summo honore prosequi; multa de alqo honorifice praedicare: in ſeinen Schriften, celebrare alcjs nomen in scriptis: Jmds. immer nur in allen E. gedenken, numquam mentionem de alqo nisi honorificam facere; numquam nisi honorificentissime alqm appellare. – Ehren halber, der E. wegen, honoris causā od. gratiā (zB. nominare alqm); honeste (mit Ehren, zB. minoris HS tricies praetorium hominem honeste non posse damnari); officii causā (der Ehrenbezeigung wegen, zB. alqm prosequi): ſcheinbar Ehren halber, per simulationem officii (zB. legatis [den Geſandten] adjungere praetorianos): was E. halber geſchieht, honorarius: Ausgaben, welche man E. halber machen muß, sumptus liberales. – mit Ehren zu melden (vermelden), venia sit dicto; sit honos auribus; tuis honos sit habitus auribus; auch (ironiſch) si diis placet (ſ. Ter. Ad. 3, 5, 30): man muß vorher ſagen, mit E. zu melden, honos praefandus est: beim Gebrauch eines Wortes, vocabulum cum honoris praefatione ponendum.

IV) das Gefühl für Ehre, ſ. Ehrgefühl.

V) eine Perſon od. Sache, welche Andern zur E. gereicht: ornamentum: decus. – er war der Glanz u. die E. unſeres Staates, lumen et ornamentum reipublicae fuit.

ehren, honorare. ornare. decorare. prosequi (durch Verleihung äußerer Auszeichnungen, durch etwas, alqā re, zB. durch Ehrenſäulen, Triumphe, Gaſtmähler ꝛc.). – revereri alqm. reverentiam adhibere adversus alqm. reverentiam praestare alci (durch Erweiſung des gebörigen Reſpects). – observare. observantiā colere. auch bl. colere, colere et observare. officiis prosequi (durch äußerliche Beweiſe von Achtung übh., zB. durch Entgegengehen, Begleiten, Aufwartungmachen ꝛc.). – magni facere. admirari. suspicere (hoch ſchätzen; adm. mit Bewunderung; susp. mit dem Gefühl unſeres eigenen Minderwerthes; vgl. Cic. Of. 2, 10, 36). – vereri. venerari. veneratione prosequi (im Herzen u. mit Ehrfurcht); verb. vereri et colere. – es wird Jmd. od. etwas geehrt, alqs od. alqd in honore est; honos est od. tribuitur alci rei: mit Recht, justam venerationem habet alqs od. alqd: ich werde von Jmd. geehrt, in honore sum apud alqm: Griechenland ehrt Jmd., famā Graecia honorat alqm: Jmd. mit Thränen e., alqm lacrimis prosequi (beſ. Verſtorbene): Jmd. vorzüglich e., alqm praecipuo honore habere: Jmd. vor Allen e. und lieben, alqm praeter ceteros et colere et observare et diligere: Jmd. im Leben ſehr e., alci praecipua officia vivo praestare: auch im Tode, alci etiam mortuo honores maximos tribuere: Jmd. groß u. geehrt wünſchen, alqm cupere magnum atque honestum esse (zB. in libera re publica): Jmd. geliebt u. geehrt wünſchen (od. wiſſen wollen), und zwar mit Recht, alqm carum et honestum esse atque haberi velle.

Ehrenamt, ſ. Ehrenſtelle.

Ehrenausgabe, sumptus liberalis (ſ. Cic. Of. 2, 12, 42).

Ehrenbahn, via laudis: honorum cursus. – die E., welche einer durchlaufen iſt, decursus honorum (Cic. dOr. 1, 1, 1).

Ehrenbelohnung, honos. – Jmdm. eine E. ertheilen, honorem alci habere.

Ehrenbenennung, honos; honoris nomen; titulus.

Ehrenbeſuch, salutatio; salutationis officium. – Jmdm. einen E. machen, salutandi causā ad alqm venire; ad alqm salutandum venire.

Ehrenbezeigung, observantia (äußerliche Bezeigung ſeiner Achtung). – honos (einzelne angethane Ehre). – genus honoris (eine Art der angethanen Ehren, zB. nec tamen ullis tale genus

Digitized by Google

honoris tributum est). – verborum honos. verborum laus (wenn dieſe in bloßen Worten beſteht). – Jmdm. Ehrenbezeigungen zuerkennen, honores alci decernere: Jmdm. E. erweiſen, ſ. Ehre (erweiſen).

Ehrenbogen, arcus. – fornix (Schwibbogen, zu Jmds. Ehren errichtet). – einen E. errichten, arcum struere, exstruere.

Ehrenbürger, *civitate honoris causā donatus.

Ehrenbürgerrecht, *civitas honoris causā data. – Jmdm. das E. ertheilen, *alqm civitate honoris causā donare.

Ehrencavalier, officiorum comes (Spät.).

Ehrendame, *officiorum comes.

Ehrendank (im Turnier), brabēum (Eccl.).

Ehrendegen, ſ. Ehrenſäbel.

Ehrendenkmal, monumentum laudis od. gloriae; im Zſbg. auch honos (ſ. Liv. 42, 12, 7). – Jmdm. in ſeinen Schriften ein E. ſetzen, nomen alcjs celebrare scriptis: durch eine Schrift, libello memoriam alcjs prosequi: vgl. „Denkmal".

Ehrendieb, calumniator (Verleumder, beſ. vor Gericht, falſcher Ankläger). – obtrectator (Verkleinerer). – stuprator. pudicitiae expugnator (der einem Mädchen die Unſchuld raubt). – ein E. ſeyn, laudem honoremque alcjs depeculari; gloriae od. laudibus alcjs obtrectare; de fama alcjs detrahere.

Ehrendienſt, officium; opera honoraria. Vgl. „Ehrenwache". – Jmdm. den letzten E. erweiſen, ſ. Ehre *no.* I.

Ehrendiplom, codicilli honorarii (Kaiſzt.).

Ehrenerklärung, satisfactio. – Jmdm. eine E. thun, alci satisfacere.

Ehrenfall, officium. – bei Ehrenfällen erſcheinen, officiis interesse.

ehrenfeſt, honestus (ehrenwerth). – probus (rechtſchaffen). – strenuus (wacker). – ein e. Ritter, vir fortis ac strenuus.

Ehrengarde, *satellites honorarii. *custodes honoris (im Allg.). – evocati, qui excubias circa principis cubiculum militum vice agunt (aufgebotene Bürger, die wie Soldaten Wache vor dem Zimmer des Fürſten halten).

Ehrengardiſt, *satelles honorarius.

Ehrengaſtmahl, ſ. Ehrenmahl.

Ehrengedächtniß, ſ. Ehrendenkmal.

Ehrengedicht, laus od. laudes. – ein E. auf Jmd. machen, laudes alcjs dicere od. canere.

Ehrengehalt, *annua ad honorem praebita, orum, *n. pl.* – Jmdm. einen E. ausſetzen (von Seiten des Staates), de publico quotannis certam mercedem alci tribuere ad honorem.

Ehrengelag, epulae sollemnes.

Ehrengeleit, officium. – Jmdm. das E. geben, alqm officii causā prosequi.

Ehrengepränge, pompa. – eitles E., inania splendoris insignia (*n. pl.*): im E. aufziehen laſſen, pompam ducere.

Ehrengericht, *arbitri honorarii, qui controversias nobilium (od. civium academicorum) judicant.

Ehrengeſchenk, honos (ſ. Kritz zu Vell. 2, 115, 1). – als nachaug. *t. t.*: honorarium. – xenium (ξένιον, E., welches der Gaſtfreund bei ſeinem Weggange erhielt; auch das, welches der Freund dem Freunde ſchickte). – als E. gegeben, donaticus (zB. corona, hasta): ein E. erhalten, dono honorari: ein E. Jmdm. geben, dono honorare alqm: Jmd. mit Belohnungen u. Ehrengeſchenken überhäufen, alqm praemiis atque honoribus amplissimis donare.

ehrenhaft, honestus (ehrbar, Gaſtz. turpis). – sanctus (ſittenrein, moraliſch). – pudicus. verecundus (von ſittlichem Adel). – e. Conſervativismus, otiosa dignitas. – das Ehrenhafte, ſ. Ehrenhaftigkeit. — *Adv.* honeste; sancte; pudice; verecunde.

Ehrenhaftigkeit, honestas (Ehrbarkeit). – sanctitas. sancti mores (Sittenreinheit, ſittenreiner Wandel). – pudor. verecundia (ſittlicher Adel, u. zwar verec. aus natürlichem Zartgefühl).

ehrenhalber, ſ. Ehre *no.* III.

Ehrenhüter, pudicitiae custos. – eines Mädchens, virginis custos.

Ehrenkette, bei den Alten, torques aureus (zB. ob virtutem donare alci torquem aureum).

Ehrenkleid, vestis forensis (Staatskleid). – vestis militaris (Soldatenkleid).

Ehrenkränker, injuriae auctor.

Ehrenkränkung, existimatio offensa od. violata (gekränkte od. verletzte Ehre). – injuria (angethane Beleidigung). – Jmdm. eine E. zufügen, alcjs existimationem offendere od. violare; injuriam alci inferre.

Ehrenkranz, honoris corona; corona ob honorem data; auch corona insignis (Liv. 38, 47, 4 u. ſ.). – für den Sieger in den öffentl. Spielen, corona donatica.

Ehrenkreuz, *honoris crux. – auch insigne honoris. – Jmdm. das E. verleihen, *honoris crucem alci dare.

Ehrenkrone, ſ. Ehrenkranz.

Ehrenlanze, hasta donatica.

Ehrenlegion, ſ. Ehrengarde.

Ehrenleute, boni viri (brave Leute). – probi viri (rechtſchaffene). – honesti viri (ehrbare).

Ehrenlied, ſ. Ehrengedicht.

Ehrenlohn, virtutis od. laudis honos; praemium laudis; laudis insignia, ium, *n.*

Ehrenmahl, convivium quod est ad alcjs honorem. – Jm Zſbg. auch bl. convivium od. coena (ſ. Cic. II. Verr. 1, 19, 49). – ein E. Jmdm. geben, coenam alci dare.

Ehrenmann, bonus, optimus vir (braver, ſehr braver Mann). – probus vir (rechtſchaffener). – honestus vir (ehrbarer). – egregius vir (ein trefflicher). – jeder E., optimus quisque: du E.! vir optime: virorum optime: he! du E. (ironiſch), was ſagſt du nun? ehodum, bone vir, quid ais? (Komik.).

Ehrenmitglied, *socius (od. sodalis) honorarius; *honoris causā in societatem ascriptus od. receptus.

Ehrenname, nomen honorificum; appellatio honorifica; titulus insignis.

Ehrenpfad, via laudis.

Ehrenpforte, ornatus portae, itineris (ſ. Hirt. BG. 8, 51, 2); vgl. „Ehrenbogen".

Ehrenpoſten, ſ. Ehrenſtelle, Ehrenwache.

Ehrenprädicat, ſ. Ehrentitel.

Ehrenpreis, ornamentum, praemium virtutis; vgl. „Ehrengeſchenk". – Jmdm. eine goldene Kette als E. geben, ob virtutem donare alci torquem aureum.

Ehrenpunkt, res, in qua existimatio od. fama od. gloria od. dignitas alcjs agitur; res, in qua existimatio alcjs in discrimen venit. – den E. vor Augen haben, dignitatis splendore duci.

Ehrenräcker, ſ. Ehrenretter.

Ehrenräuber, ſ. Ehrendieb.

Ehrenrechte, ſ. Ehrenvorrechte.

Ehrenrede, laudatio.

Digitized by Google

ehrenreich, honestus.

Ehrenretter, *famae od. existimationis defensor (Vertheidiger der Ehre). – ultor od. vindex injuriae (Rächer einer Beleidigung). – u. umschr., qui vim et contumeliam defendendo aut ulciscendo ab alqo propulsat (der Gewaltthat u. Schimpf abwehrt oder rächt).

Ehrenrettung, propugnatio ac defensio dignitatis alcjs. – vindicatio (s. Cic. dInv. 2, 22, 66). – zur E. Jmds., ad (nachaug. in) honorem alcjs.

Ehrenrichter, *arbiter honorarius, qui controversias nobilium (der Adeligen) od. civium academicorum (der Studenten) judicat.

Ehrenrock, s. Ehrenkleid.

ehrenrührig, contumeliosus (voller Schmach, schmachvoll). – probrosus (voller die Ehre kränkender Schmähworte). – ignominiosus (voller Beschimpfung). – injuriosus (voller Beleidigungen, injuriös). – ein e. Brief, literae in alqm contumeliosae; epistola plena omnium in alqm probrorum: e. Worte, dicta ignominiosa; contumeliae verborum; auch maledicta (Schimpfreden): e. Schrift, Gedicht, s. Schmähschrift, -gedicht. — *Adv.* contumeliose; probrose; ignominiose.

Ehrensache, s. Ehrenpunkt. – von einem Duelle, *causa ferro decernenda.

Ehrensäbel, *ensis od. gladius donaticus (als Ehrengeschenk). – *ensis od. gladius argento et auro politus (als kostbar mit Silber u. Gold ausgelegter Säbel). – Jmdm. einen E. verleihen, *ornare alqm argento et auro polito ense od. gladio.

Ehrensäule, statua. – keiner E. bedürfen, non egere statuae monumento.

Ehrenschänder, s. Ehrendieb.

ehrenschänderisch, qui, quae, quod alcjs existimationem violat; probrosus.

Ehrenschmaus, s. Ehrenmahl.

Ehrenschmuck, honoris insignia, ium, *n.*

Ehrensitz, honoris sedes. – sie wiesen ihm zwischen sich den Ehrensitz an, sedem ei inter ipsos honoratissimo loco dederunt.

Ehrensold, honos. – praemium (ehrenvolle Belohnung). – Jmdm. einen E. geben, auszahlen, honorem alci habere; praemio alqm afficere.

Ehrenspiegel, ad imitandum propositum exemplar.

Ehrenstand, *locus honoris ac dignitatis plenus.

Ehrenstelle, honos (ein öffentliches Amt, sofern es Würde u. Ansehen giebt). – ministerium honoratum (übh. ein Dienst, der mit Ehre u. Ansehen verbunden ist, ein Ehrenposten). – munus honorarium (ein Amt, ein Posten, welcher blos Ehren halber, nicht um Lohn, bekleidet wird). – eine hohe E., honos amplissimus; magnum et honoratum ministerium: die höchste E., summum honoris fastigium; auch imperium summum: sich nach einer E. umsehen, honorem spectare: eine E. suchen, sich um eine E. bewerben, honorem petere: eifrig nach Ehrenstellen streben, honoribus inservire od. operam dare: eine E. erhalten, mit einer E. betraut werden, honorem accipere, adipisci: eine E. antreten, honorem capere, inire, inchoare: zu Ehrenstellen gelangen, s. Ehre (zu Ehren gelangen ꝛc.): zu hohen Ehrenstellen befördert werden, ad magna et honorata ministeria produci: eine E. bekleiden, honorem sustinere: eine E. vortrefflich verwalten, honorem egregie administrare: die höchsten E. bekleidet haben, amplissimis rebus perfunctum esse; summis honoribus functum esse: eine E. niederlegen, honorem deponere: von einer E. entfernt werden, honore summoveri: die Ehrenstellen kaufen, honores mercari.

Ehrenstrafe; zB. dieses gilt als eine E., hoc in delictis poenam honorat.

Ehrenstufe, honoris gradus. – gleiche Ehrenstufen, pares honorum gradus: eine E., eine höhere, die höchste E. ersteigen, s. Ehre (zu größern ꝛc. Ehren gelangen): auf der höchsten E. stehen, in altissimo dignitatis gradu collocatum esse; in summo esse fastigio.

Ehrentag, dies honestissimus. – dies festus od. sollemnis od. festus ac sollemnis (Festtag übh.). – Jmds. E., auch gratulatio alcjs (das Beglückwünschtwerden, dh. der Freuden- od. Ehrentag Jmds., s. Cic. Mur. 41, 88). – Insbes.: a) Hochzeittag: dies nuptialis. – seinen E. begehen, nuptiarum sollemnia celebrare. — b) Promotionstag: *dies adeptorum honorum.

Ehrentanz, *saltatio honoraria.

Ehrentempel, *templum ad honorem alcjs exstructum.

ehrenthalben, s. Ehre *no.* III.

Ehrentitel, a) eig.: honos. – titulus insignis. nominis insigne (als auszeichnender Titel). – honorifica appellatio (als ehrende Benennung). – cognomen honori datum (Ehren halber gegebener Beiname). – *honoris praescriptio (ehrende Ueberschrift in Briefen). – bloße, leere Ehrentitel, honorum vocabula (Ggsz. dignitatis insignia). – einen E. beilegen, cognomen honori dare: Jmdm. einen militärischen E. beilegen, alqm militari honore appellare: wir haben alle möglichen E. auf ihn gehäuft, ei quicquid potuimus titulorum congessimus: alle übrigen Beinamen sind Ehrentitel, cetera cognomina honori data sunt. — b) euphemist. = Schimpfname: convicium. – Jmdm. seine Ehrentitel aufdecken, alqm conscindere; alqm foedissimo convicio proscindere.

Ehrentod, mors honesta od. gloriosa. – den E. sterben, s. ehrenvoll (sterben).

Ehrentrunk, *poculum honoris.

Ehrenverletzung, injuria.

ehrenvoll, honestus (mit Ehre verbunden, Ggsz. turpis; zB. vita, mors, pax). – honoratus (viele Ehre habend, genießend, zB. militia). – honorificus (viel Ehre bringend). – decorus (anständig). – gloriosus (ruhmvoll). – praeclarus (besonders hervorstechend, u. dah. ehrenvoll, zB. facinus). – egregius (trefflich u. dah. ehrenvoll, nachaug. auch „für Jmd.", alci). – Oft auch durch honos m. Genit. (zB. ehr. Titel, nominis honos: e. Exil, exsilii honos: e. Ausdrücke, verborum honos). – ehr. für Jmd., ad famam alcjs pulcher (s. Tac. Dial. 5). – e. Wunde, vulnus adversum (vorn auf der Brust): e. Erwähnung Jmds., alcjs cum honore illata mentio: eine e. Anerkennung, honos: Jmdm. in den ehrenvollsten Ausdrücken danken, alci gratias agere singularibus (od. amplissimis) verbis. – e. machen, cohonestare (durch etw., alqā re): es ist e. für mich, daß ich ꝛc., praeclarum est m. folg. Acc. u. Infinit. — *Adv.* honeste (Ggsz. turpiter; zB. vivere). – honorifice (zB. alqm salutare). – cum honore (zB. dimitti = ehr. entlassen werden, eine e. Entlassung bekommen: alcjs mentionem inferre = ehr. Jmds. erwähnen); cum dignitate (mit Würde u. Anstand, zB. vivere); egregie (gar trefflich, zB. freigesprochen werden, absolvi). – auf das Ehrenvollste, honestissime (zB. absolvi [freigesprochen

Digitized by Google

werden]: se intra munitiones recipere, d. i. sich auf das Ehr. zurückziehen, einen ganz ehr. Rückzug antreten); honorificentissime; summo cum honore (beide zB. Jmd. empfangen, alqm excipere). – e. sterben, honeste mori, obire; bene mori (s. Fabri u. Weißenb. zu Liv. 21, 42, 4; alle im Ggsz. v. turpiter vivere).

Ehrenvorrechte, honos. – E. eines Bürgers, s. Ehrenbürgerrecht. – Jmdm. die E. zugestehen, alci honorem habere.

Ehrenwache, im Zshg. excubiae (als Wache). – praesidium (als Schutz). – Jmdm. eine E. geben, praesidium alci constituere; beigeben, milites alci officii causā adjungere: scheinbar, alci per simulationem officii milites adjungere. – die E. vor dem Zimmer eines Fürsten thun, excubias circa cubiculum principis agere.

Ehrenwächter, s. Ehrenhüter.

Ehrenwaffen, *arma donatica, *n. pl.* (als Ehrengeschenk). – arma argento et auro polita (als mit Silber u. Gold ausgelegte Waffen). – Jmdm. E. verleihen, alqm ornare argento et auro politis armis.

ehrenwegen, s. Ehre *no.* III.

Ehrenwein, vinum honorarium.

ehrenwerth, honore dignus. – honestus (ehrbar). – venerabilis (verehrungswerth).

Ehrenwort, I) Worte, welche nur um des Wohlstandes willen gesprochen werden: verborum honos. — II) ein Versprechen bei seiner Ehre: fides. – dabei sein E. einlegen, geben, in eam rem fidem suam interponere: Jmdm. sein E. geben, fidem alci dare: sich einander, fidem dare inter se: ich habe sein E., fidem mihi dedit; habeo fidem (mihi ab eo datam): sein E. halten, fidem datam servare: auf E., salvā dignitate (unbeschadet der Würde, Ehre; von Soldaten, salvā militari dignitate); bonā fide (mit gutem Gewissen): ich kann dir auf E. versichern, daß ꝛc., juratus tibi possum dicere m. folg. Acc. u. Infinit.: ich entlasse einen Gefangenen auf sein E., nicht wieder gegen mich dienen zu wollen, captivum dimitto sub conditione, ut militare adversus me recuset.

Ehrenzeichen, honoris insigne. – *lemniscus (als Band, Ordensband, wo taenia od. fascia unpassend sind). – die Ehrenzeichen des Triumphes, insignia triumphi; ornamenta triumphalia: die Ehrenzeichen des Verdienstes sind auch vielen ohne Verdienst zu Theil geworden, insignia virtutis multi etiam sine virtute assecuti sunt.

Ehrenzüchter, s. Ehrenhüter.

ehrerbietig, observans (gegen Jmd., alcjs); venerabundus (s. „Ehrerbietung" die Synon. der Subst.). – e. gegen Jmd. seyn, s. Ehrerbietung (Jmdm. bezeigen): ich hoffe, er wird immer e. gegen dich seyn, eum semper spero tui fore observantem. — *Adv.* cum veneratione. – sehr e., multa cum veneratione. – e. vor Jmd. aufstehen, in venerationem alcjs assurgere. – ☞ Verschieden ist „ehrfurchtsvoll", w. s.

Ehrerbietung, -tigkeit, observantia (die durch Aufmerksamkeit aller Art an den Tag gelegte Hochachtung, s. Cic. dInv. 2, 22, 66). – veneratio (die durch äußere Verehrung an den Tag gelegte Hochachtung). – seine E. gegen mich, observantia, quā me colit: mit E., in E. verharrend, venerabundus (zB. templum ineo). – Jmdm. E. bezeigen, alqm observare; alqm colere et observare od. vereri et colere; alqm venerari (zB. sancte denm): Jmdm. die größte E. erzeigen, alqm summā observantiā colere; alqm colere et observare diligenter; perhonorificum esse in alqm; multā veneratione alqm prosequi. – ☞ Verschieden ist Ehrfurcht, w. s.

Ehrfurcht, reverentia, gegen od. vor ꝛc., alcjs (Furcht u. Scheu aus Hochachtung). – verecundia, gegen od. vor ꝛc., alcjs (Furcht u. Scheu aus Zartgefühl, aus Demuth, zB. vor dem Alter, aetatis). – admiratio, gegen od. vor ꝛc., alcjs (Bewunderung des hohen Werthes). – pietas, gegen ꝛc., erga od. in m. Acc. (die Ehrfurcht aus Pflichtgefühl, zB. gegen Eltern, Lehrer). – religio (die heilige Scheu vor den Göttern u. allem Göttlichen, Heiligen). – E., nicht Furcht haben, suspicere, non timere: E. gegen Jmd. od. etwas hegen, alqm od. alqd vereri: E. gegen Jmd. od. etwas zeigen, an den Tag legen, alqm od. alqd revereri, admirari, suspicere (über adm. u. susp. s. ehren). – Jmdm. seine E. bezeigen, beweisen, reverentiam adversus alqm (Jmdm. gegenüber) adhibere; reverentiam alci habere od. praestare: die den Eltern schuldige E. aus den Augen setzen, oblivisci reverentiae, quae parentibus debetur: die E. gegen Jmd. ganz aus den Augen setzen, reverentiam alcjs exuere: Jmdm. E. einflößen, alci admirationem sui injicere (zB. ipso aspectu): Jmdm. E. abnöthigen, alqm (zB. hostes) ad reverentiam inclinare: von E. vor Jmd. erfüllt seyn, admiratione alcjs teneri: ich werde deshalb von E. erfüllt, weil ꝛc., mihi ex eo reverentia accedit, quod etc.

ehrfurchtgebietend, -heischend, cui debetur reverentia. – admirabilis (Bewunderung erregend). – sanctus (hochheilig u. daher ehrwürdig).

ehrfurchtsvoll, reverens, verecundus (s. „Ehrfurcht" über rev. u. ver.). – pius (voll Ehrfurcht aus Pflichtgefühl, zB. gegen Eltern u. Lehrer). – e. Andenken, memoria et reverentia. — *Adv.* reverenter od. (stärker) reverentissime (zB. alqm alloqui). – verecunde (zB. alci gratulari). – pie (zB. alqm colere). – religiose (mit frommer Scheu, zB. alqm adire). – sancte (mit heiliger Scheu); verb. pie sancteque (zB. alqm colere).

Ehrgefühl, pudor, verecundia (Scham, zarte Scheu sich gegen die Moral zu vergehen, sittlicher Adel der Gesinnung; in einem einzelnen Falle auch pudor flagitii [Scheu vor Schande], wie Tac. Ann. 2, 14; aber hier nicht famae od. existimationis pudor, s. Ehrliebe). – ein Mann von E., homo pudens (Ggsz. homo impudens): ein Mann von großem E., homo summo pudore: ohne E., sine pudore flagitii (zB. fugere): ohne alles E. seyn, omnem verecundiam effudisse: wenn noch ein Funken (ein Rest) von E. vorhanden ist (im Leibe ist), si quid modo reliquum in pectore pudoris od. verecundiae est: er hat keinen Funken E. mehr im Leibe, in eo pudoris nihil superest, quod pereat (Sen. Ben. 5, 21, 3): das E. der Soldaten wecken, pudore animos militum accendere. – In andern Fällen ist jedoch unser „Ehrgefühl" durch das objective dignitas (Würde) od. gloria (Ruhm) zu geben, zB. sich vom E. leiten lassen, dignitate od. gloriā duci: das E. verletzen, dignitatem laedere (von e. Sache).

Ehrgeiz, studium laudis, cupido honoris od. famae (Ehrbegierde). – cupiditas gloriae (Ruhmbegierde). – gloriae amor (Liebe zum Ruhm, Ehrliebe). – aviditas od. avaritia gloriae, aestus quidam gloriae (Ruhm-, Ehrsucht). – ambitio, od. umschr. studium cupiditasque honorum, contentio honorum (das Streben nach Aemtern, Ehrenstel-

Digitized by Google

len). – crescendi cupiditas (Sucht zu steigen, zB. infinita). – Zuw. ist es auch im Zsbg. durch gloria zu geben, zB. Jmds. E. fröhnen, alcjs gloriae favere (Cic. Lig. 3, 8): vom E. getrieben, geleitet werden, gloriā duci (Cic. Arch. 11, 26); od. durch honos (zB. erunt quos ipse honos vexet, Sen. Ep. 74, 2). – Ruhmsucht u. unersättlicher E., avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae: wüthender, rasender E., ambitionis furor: von E. gefesselt seyn, studio laudis od. cupiditate gloriae od. ambitione teneri: großen, brennenden E. besitzen, cupiditate gloriae od. ambitione accensum esse od. flagrare: voll E. nach etwas streben, ambitiose petere alqd (zB. regnum): auch er ließ sich von einem bei Jünglingen nicht ungewöhnlichen Ehrgeiz hinreißen, hunc quoque adsorbuit aestus quidam non insolitae adolescentibus gloriae.

ehrgeizig, laudis studiosus od. cupidus, laudis et honoris cupidus (ehrbegierig). – gloriae studiosus od. appetens (ruhmbegierig). – laudis od. gloriae avidus, dignitatis gloriaeque avidus (ehr-, ruhmsüchtig); verb. appetens gloriae atque avidus laudis. – ambitiosus, od. umschr. cupidus honorum od. is quem vexat honos (nach Aemtern, nach Ehrenstellen strebend). – e. werden, laudis studiosum etc. esse coepisse: e. seyn, laudis studio trahi; gloriā duci: nicht mehr e. seyn, laudis studiosum etc. esse desinere: er gab seine e. Pläne (als Eroberer) auf, rebus, quas gessit, contentus erat. — *Adv.* ambitiose (zB. nach etwas trachten, petere alqd).

Ehrgier, s. Ehrgeiz.

ehrgierig, s. ehrgeizig.

ehrlich, I) Ehre od. äußere Vorzüge u. äußeres Ansehen habend: a) eig.: honestus; honoratus. – ehrliche Leute, homines honesti. — b) uneig., ansehnlich: magnus. – etwas Ehrliches aufgeben lassen, magnas impensas od. magnos sumptus facere: es hat mich etwas Ehrliches gekostet, magno stetit od. constitit. — II) dem guten Namen u. der daraus folgenden öffentlichen Achtung gemäß, a) in Ansehung des angenommenen Begriffs von Ehre u. Schande: honestus. – von e. Eltern geboren, parentibus honestis natus; honesto loco natus od. ortus: der e. Name, bona fama; bona existimatio: Jmdm. ein e. Begräbniß gewähren, communem sepulturae honorem alci tribuere: ein e. Begräbniß bekommen, honesto funere humari: ein e. Gewerbe, artificium liberale; quaestus liberalis. – ich habe mein e. Auskommen, *habeo, unde honeste vivere possim. – Jmd. (der unehrlich geworden ist) wieder e. machen, alci ignominiam od. ignominiae notam remittere; alci ignominiae notam demere; alqm ignominiae notae eximere: einen Ehrlosen wieder e. machen, ignominioso notam remittere od. demere; ignominiosum in pristinum statum restituere: wieder e. werden, ignominiosum esse desinere (aufhören ehrlos zu seyn). – arm, aber e. leben, honeste pauperem vivere. — *Adv.* honeste; liberaliter. — b) den bürgerlichen Pflichten gemäß, bes. von allem Betruge entfernt, wahrheitsliebend u. zuverlässig: bonus, non malus (gut, brav). – probus (rechtschaffen; diese im Ggstz. v. malus). – rectus (geradsinnig, offen, Ggstz. perversus, pravus). – integer, sanctus (moralisch rein, fleckenlos). – bonae fidei (ganz zuverlässig, aufrichtig, zB. venditor). – ein e. Mann, vir bonus od. probus; non malus homo; homo integer od. innocens; homo od. vir sanctus; homo religiosus (ein gewissenhafter M.); homo sine fuco et fallaciis (der ohne Falsch ist, sich giebt, wie er ist); homo antiquus (ein zwar rechtschaffener, aber der nöthigen Lebensklugheit ermangelnder, s. Cic. Rosc. Am. 9, 26): wie ein e. Mann aussehen, speciem boni viri prae se ferre: den Namen eines e. Mannes verlieren, boni viri nomen amittere: ein e. Mann hält sein Wort, *boni viri est datam fidem servare; *non cadit in bonum virum fallere fidem: e. währt am längsten, *fides numquam erubescit: er hat ein e. Gesicht, *probitatem ex ore ac fronte ejus pernoscere potes. — *Adv.* probe; integre; sancte; recte; sine fraude; sine fuco et fallaciis (ohne Falsch); candide (aufrichtig). – es e. mit Jmd. meinen, *sine fraude agere cum alqo: *ex animo consulere alcjs rebus: er meint es nicht e., homini fides non habenda: ich glaubte sicher, er meinte es e., confidebam me eo bono esse usurum: e. gestehen, aperte et ingenue confiteri: e. bezahlen, recte solvere. — III) dem äußern Wohlstand, den guten Sitten angemessen: honestus (ehrbar). – decorus (anständig). – castus, sanctus, pudicus (moralisch rein, züchtig, keusch). – ein e. Mädchen, virgo pudica. — *Adv.* pudice; caste; sancte.

Ehrlichkeit, I) Ehrbarkeit: honestas. — II) Rechtschaffenheit: probitas. – integritas, sanctitas (moralische Reinheit). – innocentia (unschuldiger Wandel). – animus ingenuus, ingenuitas (edle Sinnesart). – fides (Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit u. Treue); verb. integritas et fides; probitas et ingenuitas. — III) Züchtigkeit: castitas. – sanctitas (Reinheit). – pudicitia (Keuschheit).

Ehrlichmachung, -sprechung, eines Ehrlosen, ignominiosi in pristinum statum restitutio.

Ehrliebe, a) nach äußerer Ehre: gloriae amor (s. „Ehrgeiz" die Synon.). — b) nach einem guten Namen: honestatis studium od. appetentia (Trieb nach dem Ehrenhaften). – bonae existimationis studium (Streben nach einem guten Leumund). – famae od. existimationis pudor (Scheu vor einem bösen Leumund, s. Cic. Prov. Cons. 6, 14; Verr. 2, 16, 40). – Ist es = Ehrgefühl, s. d.

ehrliebend, a) nach äußerer Ehre, s. ehrgeizig. — b) nach einem guten Namen: honestatis amans (die Ehrenhaftigkeit liebend). – famae studiosus, famae serviens (nach einem guten Leumund strebend).

ehrlos, infamis (*v. pr.* v. Pers. u. Dingen). – infamiā opertus (v. Pers.). – famosus (berüchtigt). – ignominiosus (der durch eine entehrende Handlung [Feigheit ꝛc.] die Ehre als Mann vernichtet hat). – intestabilis (der seiner Vorrechte als Bürger verlustig geworden ist; im gem. Leben jeder Ehrlose). – ein e. Leben, sine dignitate vita: Jmd. für e. erklären, alqm infamiā notare (JCt.); alci infamiam irrogare (JCt.): e. werden, infamem od. ignominiosum esse coepisse: e. seyn, infamiā notatum esse (JCt.); infamiā laborare (JCt.): famosum, ignominiosum esse: nicht mehr e. seyn, famosum od. ignominiosum esse desinere.

Ehrlosigkeit, infamia.

ehrsam, honestus (ehrbar). – pudicus (keusch, züchtig). — *Adv.* honeste; pudice.

Ehrsamkeit, honestas (Ehrbarkeit). – pudor (Keuschheit, Züchtigkeit).

Ehrsucht, s. Ehrgeiz.

ehrsüchtig, s. ehrgeizig.

Ehrtrieb, honestatis appetentia; laudis studium.

Digitized by Google

ehrvergeſſen, qui (quae) famae suae non parcit. – perfidus (treulos).

ehrwidrig, inhonestus. – ab honestate remotus. – turpis (häßlich, ſchändlich).

Ehrwürden, Ew., tu, vir reverende.

ehrwürdig, venerabilis. venerandus (hochzuverehrend). – reverendus (mit Ehrfurcht zu verehrend, zB. Alterthum, vetustas, nachaug.: dann als geiſtl. Titel, v. Perſ., Spät.). – gravis (ehrw. durch ſittlichen Ernſt u. Charakter). – sanctus (hochheilig, unverletzlich und daher hohe Ehrfurcht gebietend). – amplissimus (ehrw. durch ausgebreitete Macht u. Wirkſamkeit, als Titel der höchſten Würden u. Stände). – ſich durch etwas e. machen, se venerabilem alqā re facere: es macht etwas Jmd. ſehr e., alqd alci plurimum venerationis acquirit (ſ. Pl. Ep. 1, 10, 6): durch etw. e. werden, *alqā re venerabilem fieri od. esse coepisse: durch die Länge der Zeit e. werden, *vetustatis sanctitate commendari.

Ehrwürdigkeit, gravitas (würdiger Ernſt). – majestas (erhabene Würde). – religio (Heiligkeit, eines Ortes ꝛc.). – sanctitas (Hochheiligkeit, Unverletzlichkeit und daher auch hohe Ehrwürdigkeit).

ei, *Interj.*, zur Bezeichnung verſchiedener Empfindungen u. Gemüthsbewegungen, u. zwar: a) der Freude: euge; io (bei den Komik., wie faſt alles Folgende). – ei! das iſt ja ſchön, euge strenue! – b) der Verwunderung: heu; ehem; hui; at at. – ei! was iſt denn das? hem, quid hoc est?: ei ei! iſt es das? at at! hoc illud est?: ei der Tauſend! papae! bombax!: ei ja wohl! vel maxime!: ei, das wäre! ecce autem!: ei, meinſt du? ain'? — c) des Unwillens: eheu; at. – ei, wie ſchäme ich mich! eheu quam pudet!: ei ei! da habe ich mich doch wahrlich anführen laſſen, at at! data hercle verba mihi sunt: ei bewahre! od. ei, warum nicht gar! minime; minime vero: ei, nur gnädig! bona verba quaeso. — d) des Verweiſes u. der Drohung: eia. – ei, das wäre nicht honnet, eia, haud sic decet. — e) des Spottes: vah. – ei nun, scilicet; videlicet; nimirum (alle drei in ironiſcher Rede). — f) der Ungeduld: quaeso. – ei, wo iſt er denn? ubinam est? quaeso. – ei ſo doch, quin mit folg. Jndicat. od. Imperat., zB. ei ſo trage es doch, quin fers: ei ſo laß mich gehen, quin omitte me: ei ſo haltet doch die Mäuler, quin continetis vocem.

Ei, ovum. – ein friſches Ei, ovum recens: ein altes, ovum vetustum od. requietum (das ſchon eine Weile gelegen hat): ein rohes Ei, ovum crudum: ein taubes, ovum irritum od. urinum: die Eier ſind taub, ova carent animalibus: ein Ei, in welchem das Küchlein vor der Zeit gebildet iſt, ovum abortivum: ein hartes, hart geſottenes Ei, ovum durum: ein weiches, weich geſottenes Ei, ovum molle: ſo weich, daß man es trinken kann, ovum sorbile: (in Butter, Oel ꝛc.) ausgeſchlagene Eier, ova assa: ova ex butyro od. ex oleo frieta. – Eier legen, bebrüten, ausbrüten, ſ. legen ꝛc. – Sprüchw., er ſieht ihm ähnlich, wie ein Ei dem andern, ſ. ähnlich: das Ei will klüger ſeyn als die Henne, sus Minervam, ut ajunt (ὗς τὴν Ἀθηνᾶν, Cic. Ac. 1, 5, 18); malleus manubrio sapientior (Plant. Epid. 3, 8, 87): man muß mit ihm umgehen, wie mit einem rohen Ei, molli brachio tractari se vult (nach Cic. Att. 2, 1, 6): er geht wie auf Eiern, it suspenso gradu; pedem summis digitis suspendit: man muß durch einen dornigen Ort wie auf Eiern gehen, necesse est nos per spinosum locum ambulantes suspensos pedes habere.

Eibe, Eibenbaum, taxus. – was von der E. iſt, taxicus; taxeus.

Eibenwald, taxea silva.

Eibiſch, 1) eine zur Familie der Malve gehörige Pflanze: *althaea (L.). – der gemeine Ei., hibiscum (*althaea officinalis, L.). — 2) eine oſtindiſche Pflanze mit baumartigem Stamme: *hibiscus (L.). – der chineſiſche Ei., *hibiscus rosa Sinensis (L.).

Eibiſchbaum, *sorbus aucuparia (L.).

Eichapfel, galla.

Eichbaum, ſ. 1. Eiche.

Eichberg, mons Querquetulanus (ſo hieß früher der mons Caelius in Rom, ſ. Tac. Ann. 4, 65, 1).

1. **Eiche, Eichbaum**, quercus (die gemeine Waldeiche, Stieleiche). – cerrus (Zirneiche). – robur (Steineiche). – ilex (Stecheiche). – quercus esculus, auch bl. esculus (Speiseiche). – von Eichen, ſ. 1. eichen.

2. **Eiche**, öffentlich vorgeſchriebenes Maß od. Gewicht, mensura publice probata (als Maß). – pondus publice probatum (als Gewicht).

Eichel, 1) die Frucht des Eichbaumes, auch die „Ecker" gen.: glans. – die Ei. der Stieleiche, Sommereiche, glans quernea od. querna: der Stecheiche, acylus (ἄκυλος); rein lat. gl. ilignea od. iligna: der Zirneiche, gl. cerrea. – Eicheln tragend, glandifer. — 2) der vorderſte Theil der männlichen Ruthe: glans (penis).

Eichelkoſt, genießen, glande vesci.

Eichelrand, medicin. *t. t.*, circulus glandis.

1. **eichen**, was von Eichen iſt, querneus od. quernus. querceus (von der gemeinen Waldeiche, Stieleiche, Sommereiche). – robustus. robusteus. roboreus (von der Steineiche). – iligneus. ilignus (von der Stecheiche). – cerreus. cerrinus (von der Zirneiche). – esculeus. esculinus (von der Speiseiche).

2. **eichen**, ein Maß od. Gewicht berichtigen, publice probare.

Eichenblatt, folium quernum.

Eichenhain, quercuum od. roborum lucus. – quernum nemus (ſ. „Hain" über luc. u. nem.).

Eichenholz, lignum quernum. lignum quercus. – ligna roborea. materies roborea (von der Steineiche). – von Eichenholz, ſ. 1. eichen.

Eichenkranz, corona quernea od. quercea.

Eichenlaub, als Blätter, folia querna. folia quercus. – als Laubzweig, frons quernea; frons ilignea (von der Stecheiche). – Kränze aus E., coronae querceae od. querneae.

Eichenrinde, cortex quercus. – cortex roboris (der Steineiche).

Eichenſchatten, umbra quercuum.

Eichenſtamm, truncus querneus od. quercus.

Eichenwald, silva glandularia. – quercetum (von gemeinen Eichen). – ilicetum (von Stecheichen). – roborum lucus (Eichenhain von Steineichen).

Eicher, der das Eichen beſorgt, *mensurarum ponderumque examinator. – bei den Alten, aedilis (vgl. Juv. 10, 101).

Eichgrund, *vallis od. convallis quercubus consita.

Eichhorn, -hörnchen, sciūrus. – das gemeine, *sciurus vulgaris (L.): das fliegende, *sciurus volans (L.).

Eid, jusjurandum, Genit. jurisjurandi, *n.* (der

Schwur, der Eidſchwur, Eid im Allg., wodurch man ſich für od. gegen etwas erklärt; daher auch der abgenommene Unterthaneneid, wie Caes. BC. 2, 18, 5 u. Liv. 32, 5, 4, und die von den Kriegstribunen vorgenommene förmliche Vereidung der Soldaten, wie Liv. 22, 38 *in.* Spätlat. iſt juramentum). – sacramentum (der freiwillig abgelegte Schwur, wodurch man ſich den rächenden Göttern unterwirft, wenn man ſein Verſprechen nicht halte; gew. der Eid der Treue, der Soldateneid, den die Soldaten bei der Enrollirung freiwillig unter ſich ablegten, ſ. Liv. 22, 38 *in.*). – religio (eig. die Gewiſſenhaftigkeit; dah. meton., der Eid als auf Gewiſſenhaftigkeit gegründete Handlung, ſ. Cic. Sest. 1, 2. Nep. Dion 8, 5; Ages. 2, 5). – jurisjurandi verba. auch jusjurandum (die Eidesformel). – ein falſcher Eid, falsum jusjurandum (übh.); perjurium (ein Meineid). – einen E. (eine Eidesformel) abfaſſen, formuliren, jusjurandum od. jurisjurandi verba concipere: von Jmd. einen E. verlangen, Jmdm. einen Eid abverlangen, auflegen, jusjurandum ab alqo exigere: Jmdm. einen Eid zuſchieben, jusjurandum alci deferre: den Eid zurückſchieben, jusjurandum alci referre (JCt.): ſich zu einem Eid erbieten, jusjurandum offerre: es kommt zum Eid, res venit ad jusjurandum: den E. (die Eidesformel) vorſagen, jusjurandum od. sacramentum praeire. Jmdm., alci: Jmdm. den Eid nachſagen, nachſprechen, alqo praeeunte jurare: jurare in verba, quae alqs concepit: einen Eid ablegen, leiſten, ſchwören, jusjurandum dare od. jurare; jurisjurandi verba concipere (die Eidesformel abfaſſen u. ausſprechen); sacramentum od. sacramento dicere: einen falſchen Eid ſchwören, falsum jurare (übh.); pejerare od. perjurare (einen Meineid ſchwören): den wahrſten, aufrichtigſten Eid ſchwören, jurare verissimum jusjurandum; ex animi sententia jurare: einen körperlichen od. förmlichen Eid ſchwören, verbis conceptis jurare; ihn falſch ſchwören, verbis conceptis pejerare: der den Eid abgelegt hat, juratus; jurejurando astrictus: den Eid vor Gefährde ſchwören, calumniam jurare; auch de calumnia jurare (JCt.): den Eid der Treue leiſten, ſchwören, in verba jurare: Jmdm., in Jmds. Hand, jurare in verba alcjs (von Bürgern, Beamten u. Soldaten); sacramentum dicere apud alqm. sacramento od. sacramentum dicere alci (von Soldaten): ſich den Eid der Treue ſchwören laſſen, alqm in sua verba jusjurandum adigere; einen Eid ablegen wollen, paratum esse jurare: den (Soldaten-) Eid nicht leiſten wollen, sacramentum detrectare: Jmd. in Eid nehmen, jurejurando od. jusjurandum od. ad jusjurandum alqm adigere; alqm sacramento rogare od. adigere (Soldaten): Jmdm. einen Eid abnehmen, ablegen laſſen, alqm jurare jubere (Jmd. ſchwören heißen); jusjurandum exigere ab alqo (Jmdm. den Eid abverlangen); jurejurando alqm astringere, obstringere, obligare (durch einen Eid verpflichten): Jmd. auf die Bibel (den Talmud, den Koran) in E. nehmen, einen E. ablegen laſſen, *alqm tactis literis sanctis jurejurando adigere; *alqm tenentem literas sanctas jurare jubere: Jmdm. den Eid erlaſſen, alci jurisjurandi gratiam facere; jusjurandum remittere (JCt.): Jmd. ſeines Eides entlaſſen, religione exsolvere alqm; sacramento solvere alqm. – den Eid halten, jusjurandum servare, conservare; religionem conservare: den Eid nicht halten, brechen, jusjurandum non servare od. conservare; jusjurandum negligere, violare, migrare; sacramentum negligere, rumpere; sacramentum mutare (indem man zu einer andern Partei übergeht, ſ. Suet. Galb. 16). – ſich durch einen Eid verpflichten, verbindlich machen, jurejurando se obstringere: gegenſeitig od. untereinander, jurejurando ac fide inter se sancire mit folg. ne: etwas durch einen Eid beſtätigen, jurejurando affirmare alqd (zB. societatem): durch einen Eid betheuern, adjurare.

Eidam, gener.

Eidbruch, ſ. Meineid.

eidbrüchig, ſ. meineidig.

Eidechſe, lacerta.

Eiderdunen, *plumae anserum (Islandicorum) mollissimae. – *plumae anserum (Islandicorum) subalares (unter den Flügeln). – ein Kiſſen mit E., culcita plumea.

Eiderente, -gans, -vogel, *anser Islandicus. – *anas mollissima (L.).

Eidesablehnung, jurisjurandi recusatio.

Eidesformel, jurisjurandi verba od. formula; jusjurandum. – eine Ei. abfaſſen ꝛc., ſ. Eid: nach einer Ei. ſchwören, in certa verba jurare; verbis conceptis jurare.

Eidesleiſtung, jusjurandum datum.

Eidespflicht, jurisjurandi fides. – in Ei. (in Eid) nehmen, ſ. Eid: gegen Ei., contra religionem jurisjurandi.

Eidesſicherheit, cautio juratoria (ſpät. JCt.).

Eideszuſchiebung, jusjurandum delatum.

Eidgenoß, foederatus; societate junctus.

Eidgenoſſenſchaft, foedus (der Bund). – foederati (die Verbündeten zuſammen).

eidlich, juratorius (ſpät. JCt.). – ei. Ausſagen, jurata, *n. pl.* (ſ. Cic. Part. or. 2, 6): ein ei. Verſprechen geben, fidem et jusjurandum dare: Jmdm. eine ei. Verſicherung geben, jurejurando alci fidem astringere. — *Adv.* jurejurando; jurejurando interposito. – etwas ei. bekräftigen, erhärten, ſ. beſchwören *no.* 1: ein Verſprechen ei. beſtärken, jurato promittere (JCt.): Jmd. ei. verpflichten, jurejurando alqm obstringere: ſich gegenſeitig ei. verpflichten, daß nicht ꝛc., jurejurando ac fide inter se sancire, ne etc.

Eidotter, ſ. Dotter.

Eidſchwur, ſ. Eid.

Eierlegen, das, partus. – zum Ei. ſehr taugliche Hühner, gallinae ad partum appositissimae.

eierlegend, ova pariens od. gignens.

Eierſchale, ovi putamen od. testa.

Eierſtock, *ovarium (*t. t.*).

Eifer, 1) heftige Aufregung: a) im guten Sinne: calor. – der Redner geräth in E., calor oratorem producit. — b) im übeln Sinne: heftiger Unwille: indignatio. – ira (Unwille). – iracundia (großer Ei., heftiger Zorn). – in Ei. gerathen, indignatione exardescere; irā incendi: in großen Eifer gerathen, iracundiā ac stomacho exardescere; iracundiā efferri od. inflammari: Jmd. in E. bringen, stomachum alci movere od. facere; iram alcjs concire. — II) lebhafte Bemühung ꝛc.: studium. – industria (unermüdete, raſtloſe Thätigkeit); verb. studium et industria (thätiger Eifer). – brennender, feuriger Ei., studium ardens; ardor; fervor; anhaltender Ei., studium acerrimum. – einer Sache ſeinen ganzen Ei. widmen, omne studium ad alqd conferre: Ei. für etwas haben, studio alcjs rei teneri; alcjs rei studiosum esse;

Digitized by Google

alci rei studere: großen Ei. für etwas haben, vor Ei. brennen, von großem Ei. für etwas beseelt seyn, studio alcjs rei flagrare, ardere, incensum esse: dem Arzte ein Geschenk geben, damit er von desto größerem Ei. beseelt sei (desto größern Ei. habe, zeige), medico aliquid dare, quo sit studiosior: keinen Ei. mehr für etw. haben, alci rei studere desüsse: Ei. für etw. bekommen, alci rei studere coepisse: der Ei. wird angeregt, gereizt, studium incitatur, inflammatur, accenditur: bei Jmd. den Ei. für etwas rege machen, erwecken, alcjs studium alqd faciendi commovere: Jmds. Ei. abkühlen, alcjs studium tardare: im Ei. nachlassen, studium remittere. — mit Ei., studio; studiose; vehementer (stark, zB. colere studia; dah. „mit desto größerm Eifer", eo vehementius, zB. laborare): mit großem Ei., summo studio: studiosissime: mit Ei. betreiben, s. betreiben.

Eiferer, gegen das Laster, insectator vitiorum: für die Wahrheit, *acerrimus veri defensor: ein blinder Ei., zB. des (katholischen) Glaubens, *nimius in legibus pontificis Romani defendendis.

eifern, für etw., *acri studio alqd defendere; alcjs rei esse propugnatorem: gegen etwas, vehementius invehi in alqd: insectari alqd: gegen Jmd., declamare contra alqm.

Eifern, das, gegen ꝛc., insectatio alcjs od. alcjs rei (zB. gegen das Laster, vitiorum: gegen anders Denkende, aliorum).

Eifersucht, I) im Allg.: aemulatio, in, wegen etw., alcjs rei (als Streben es dem Andern gleich zu thun, die Nacheiferung im guten u. übeln Sinne, griech. ζῆλος u. ζηλοτυπία, s. Cic. Tusc. 4, 8, 17: auch im Plur. = Eifersüchteleien, Cic. Tusc. 1, 19, 44. Speciell aemulatio gloriae, dignitatis, imperii u. dgl.). — obtrectatio, in, wegen etw., alcjs rei (als Streben es dem Andern zuvorzuthun und denselben zu verkleinern, die mißgünstige Anfeindung, Mißgunst, vgl. Cic. Tusc. 4, 8, 18. Oft geradezu im Ggstz. von aemulatio im guten Sinne, s. Nep. Att. 5, 4 u. 20, 5. Speciell obtr. gloriae, laudis). — invidia (als Neid auf die Vorzüge oder Bevorzugung des Andern, die Scheelsucht; auch im Plur. = Eifersüchteleien, Cic. Am. 56, 153); verb. obtrectatio et invidia; invidia atque obtrectatio laudis; u. im Plur. obtrectationes et invidiae (= Eifersüchteleien, Vatin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1). — simultas (als Streben nach gleichem Ziele, gleichen Vortheilen wie ein Anderer, die Rivalität, die zu Reibereien führt). — es herrscht E. zwischen ihnen, inter eos intercedit aemulatio, obtrectatio, simultas: aemulantur od. obtrectant inter se; alter alteri invidet: es herrscht eine feindselige E. zwischen ihnen, inter eos infensa aemulatio exercetur: es war unter ihnen ein edler Wetteifer, herrschte aber keine E. zwischen ihnen, inter eos laudis erat aemulatio, nulla intercessit obtrectatio: bei Jmd. die E. wecken, rege machen, alci movere invidiam: keine E. haben, abesse ab obtrectatione et invidia: die E. zwischen zwei Männern unterdrücken, dirimere aemulationem inter duos. — II) insbes., in der Liebe: aemulatio (als Beiferung um eine geliebte Person, zB. furiosa). — invidia (als Neid über Bevorzugung). — amoris stimuli (als Stacheln, Qualen der Liebe, Liv. 30, 14, 1). — sollicitudo suspicioque amantis (Unruhe u. Argwohn). — zelotypia (ζηλοτυπία, als neidische Bestrebung, nur Plin. 25, 7, 37. §. 75, wo es heißt: Nympha zelotypiā erga Herculem mortua). — die E. der Geliebten rege machen, wecken, amicae movere invidiam.

Eifersüchtelei, s. Eifersucht.

eifersüchtig, I) im Allg.: aemulus, qui aemulatur (als Nebenbubler, der sich bestrebt, es dem Andern gleich zu thun). — obtrectator, wegen od. auf etw., alcjs rei (als mißgünstiger Anfeinder, Widersacher, der sich bestrebt, es dem Andern zuvorzutun und ihn zu verkleinern). — invidus (auf etw., alcjs rei), qui invidet, auf etw., alci rei (als Neidischer über Bevorzugung); im Plur. verb. obtrectatores et invidi alcjs. — e. seyn, aemulari od. obtrectare od. invidere alteri: e. seyn auf Jmd., aemulari alci od. cum alqo; obtrectare, invidere alci: auf Jmds. Vorzüge, angi alieno bono, quod ipse non habeas: auf einander, unter sich, aemulari od. obtrectare inter se: ich bin auf meinen Ruhm nicht so e., daß ich ihn nicht mit dir theilen sollte, non ita gloriae meae faverim, ut tibi societatem ejus invideam (Pl. Ep. 9, 13, 5): auf Jmd. e. werden, alci od. cum alqo aemulari coepisse; alci obtrectare od. invidere coepisse. — II) insbes., in der Liebe: aemulus, auf Jmd., alcjs (als Nebenbubler, nebenbuhlerisch). — anxius amoribus (von Liebesangst gequält). — amoris stimulis agitatus (von Liebesqual gepeinigt). — zelotypus (ζηλότυπος, neidisch um eine geliebte Person sich beeifernd, nachaug.). — invidus, auf Jmd., alcjs (neidisch, scheelsüchtig übh.). — e. werden, timere amoris od. (im übeln Sinne) libidinis aemulum; zelotypum esse coepisse; invidere (auf Jmd., alci) coepisse: Jmd. e. machen, *amantis animum in sollicitudinem suspicionemque adducere: Jmd. (auf Einen) e. machen, alci movere invidiam: e. seyn, amoris stimulis agitari; zelotypum esse: auf Jmd. e. seyn, alci invidere: auf seine Gattin nicht e. seyn, de uxoris pudicitia minus curiosum esse: sei nicht e., noli esse zelotypa: noli invidere: deine Mutter pflegt bisweilen im Scherze zu sagen, sie sei wegen deiner so großen Liebe zu mir auf mich e., solet mater tua interdum joco dicere se mihi, quod a te tanto opere diligar, invidere: er wurde gerade deshalb nun wieder eifersüchtig, ob haec ipsa amantis animus in sollicitudinem suspicionemque revolvitur.

Eiform, ovata species od. figura; ovi od. ovorum species.

eiförmig, ovatus. — ovo od. ovis similis (dem Ei ähnlich). — es ist etw. ei., es hat etwas eine ei. Gestalt, species est alci rei ovata; est alqd ovorum specie: ei. machen, eine ei. Gestalt geben, alqd in ovi formam redigere.

eifrig, I) äußerst unwillig: indignabundus. — iratus (erzürnt). — iracundus, iracundiā elatus (sehr zornig). — *Adv.* iracunde; irate. — II) sich sehr bemühend, begierig; dann heftig: studiosus (voll Eifer für ꝛc., immer mit dem Genit. dessen, wofür man sich eifrig bemüht). — acer (gleichs. scharf, feurig u. dgl.). — ardens (gleichs. brennend). — vehemens (heftig). — multus (mit viel Energie, wie Sall. Jug. 84, 1: multus et ferox instare). — ein ei. Patriot, civis acerrimus: ei. Gebet, precum constantia: ein ei. Verlangen nach etwas haben, alcjs rei desiderio incensum esse od. flagrare. — *Adv.* studio; studiose; acriter; ardenter; enixe (mit Nachdruck); intente (mit Aufmerksamkeit u. Fleiß); industrie (mit fortgesetzter Anstrengung). — ei. streiten, acriter pugnare: ei. wünschen, ardenter cupere: Jmd. in etwas ei. unterstützen, alqm enixe adjuvare ad alqd (zB. ad

Digitized by Google

bellum): etwas ei. thun, vollziehen, alqd enixe facere (zB. alcjs imperata): eifriger arbeiten, intentius opus facere: ei. betreiben, s. betreiben. — sehr eifrig, eifrigst, omni od. summo studio; studiosissime; enixissime, zB. sehr ei. lernen, summo studio discere: sich eifrigst auf die Beredsamkeit legen, omni studio ad dicendum eniti: Jmd. eifrigst unterstützen, alqm enixissime juvare: Jmdm. eifrigst ergeben seyn, esse alcjs studiosissimum od. cupidissimum.

eigen, I) zu unserm Wesen gehörig, od. aus unserm ausschließlichen Wirken hervorgehend: proprius. — Gew. aber wird es durch die possessiven Pronomina meus, tuus, suus etc. od. durch ipsius od. verstärkt durch meus (tuus etc.) ipsius od. bl. durch ipse (vgl. Nägelsb. Stil. S. 248 f.), ohne persönl. Beziehung aber durch suus cujusque (eines Jeden seine) ausgedrückt, zB. er hatte es mit ei. Hand geschrieben, ipsius (od. suā ipsius) manu scriptum erat; ipse scripserat: ich habe es mit ei. Augen gesehen, ipse vidi; praesens vidi: hisce oculis egomet vidi (Komik.): nicht mit ei. Augen sehen, alienis oculis rem agere: ich führe die ei. Worte des Fürsten an, ipsius principis verba od. ipsa principis verba referam od. ponam: durch meine ei. Schuld, meā culpā: aus ei. Antrieb, s. freiwillig: mit ei. Hülfe, meo (suo etc.) Marte (auch mit dem Zus. ut dicitur, s. Cic. Off. 3, 7, 34; Verr. 3, 4, 9): auf ei. Hand, mit eigenen Mitteln, auf ei. Kosten, s. Hand, Mittel, Kosten: die ei. Erfahrung (eines Jeden), suus cujusque usus: meine ei. Erfahrung, meus usus: aus ei. Erfahrung, s. Erfahrung. — Sprüchw., ei. Lob stinkt, deforme est de se ipsum praedicare (Cic. Off. 1, 38. §. 137).

II) was ausschließlich eine Person angeht, ihr angehört: proprius (Ggstz. communis od. alienus, bei Cic. immer mit Genit., wogegen die Stelle: tria praedia Capitoni propria traduntur, bei Cic. SRosc. 8, 21 keineswegs spricht, da Cap. von trad. abhängig gedacht werden muß; bei Andern auch mit Dativ). — peculiaris (besonder, eigenthümlich, was sich Jmd. für seine Person und zu seinem Nutzen erworben hat). — privatus (als Privateigenthum angehörend, Ggstz. publicus). — domesticus (seine ei. Familie, seinen ei. Heerd betreffend); verb. domesticus et privatus (zB. Angelegenheiten, dom. et priv. res, Ggstz. publicae). — privus (Jmdm. einzeln eigen). — Auch hier reichen oft die possessiven Pronomina hin, zu welchen zur Verstärkung noch proprius hinzugefügt werden kann, zB. mit seinem ei. Siegelringe besiegeln, suo anulo signare: über sein ei. Unglück klagen, calamitatem propriam suam queri. — ein ei. Haus, aedes peculiares (JCt.): eigene Leute, mancipia: meine, deine eigenen Leute, mei, tui etc. (s. Pl. Ep. 1, 4, 3): aus ei. Beutel (ei. Casse), s. Beutel: er hat uns Alles entrissen, was unser ei. war, ademit nobis omnia, quae nostra erant propria: es ist mir etw. (als physisches od. geistiges Besitzthum) ei., utor alqā re; sum alqā re (es haftet etw. an mir, zB. es ist mir ein großer Muth eigen, sum magno animo): sich etwas zu ei. machen, proprium sibi facere alqd (übb., um darüber disponiren zu können, s. Hor. Sat. 2, 6, 5); sibi acquirere alqd (anschaffen als Eigenthum); übrig. s. aneignen (sich): sich Jmd. zu ei. machen, sibi asciscere alqm (s. Cic. Am. 14, 50): sie haben keine eigenen und abgesonderten Aecker, privati ac separati agri apud eos nihil est: was allenthalben die Sache ei. Berathung ist, quod privatorum consiliorum ubique est: der Reiche, der in der ei. Galeere fährt, dives, quem ducit priva triremis: jedes Faß hat seinen ei. Deckel, opercula sunt doliis priva.

III) in weit. u. uneig. Bed., a) was in dem Wesen eines Dinges begründet ist: proprius. — es ist Jmd. ei., est alcjs proprium od. bl. est alcjs (s. „Eigenschaft" die Beispp.): dieses Gebrechen ist nicht dem Alter ei., id quidem non proprium senectutis est vitium: es ist dem Menschen ei. ꝛc., est naturā sic generata hominis vis etc. (s. Cic. Fin. 5, 15, 43); cujusvis hominis est (es ist jedem Menschen eigen, zB. zu irren, errare, Cic. Phil. 12, 2, 5). — es sind Jmdm. Fehler ei., laborat alqs vitiis: die Furcht ist mir von Natur ei., timorem mihi natura tribuit. — b) besonder, absichtlich zu etwas bestimmt: proprius. — die Sache erfordert eine ei. Zeit, res proprium tempus desiderat: ein ei. Bote, nuncius ad id missus: ein ei. Buch über etwas schreiben, singularem librum de alqa re scribere. — c) genau, pünktlich: diligens. — er ist in allem sehr ei., in omni re diligens est: Cicero war in der Wahl seiner Worte sehr ei., Cicero verborum diligentissimus fuit. — d) besonder, ganz vom Gewöhnlichen abweichend ꝛc.: singularis (als einzig in seiner Art dastehend, zB. impudentia). — mirus (auffallend, seltsam). — die Natur und das Wesen der Seele ist etwas ganz Eigenes, singularis est quaedam natura atque vis animi. — ein ei. Mensch, homo difficilis et morosus (der schwer zu befriedigen ist); *mirum caput (übb., ein sonderbarer M.).

Eigendünkel, s. Einbildung *no.* II, b.

eigenen, s. eignen.

Eigengut, praedium proprium. — ager immunis liberque (Freigut).

eigenhändig, manu meā (tuā etc.) factus (mit eigener Hand gemacht) od. scriptus (mit eig. Hand geschrieben). — ipse (selbst, in eigener Person). — ein ei. Schreiben, epistola, quam meā manu scripsi; literae autographae (Suet. Aug. 87): sein ei. Schreiben, literae ipsius manu scriptae: ei. Schrift, chirographum (*χειρόγραφον*, Handschrift, Hand). — *Adv.* meā (tuā etc. ipsius) manu, zB. ein von ihm ei. geschriebener Brief, literae ipsius manu scriptae: von ihm ei. geschriebene Verse, versus ipsius chirographo scripti: der Brief war von dir ei. geschrieben, literae erant a te ipso scriptae: ich will meinen Brief ei. schreiben, meo chirographo utar: du wirst nicht immer ei. Briefe von mir erwarten, non semper meā manu literas exspectabis: er hat den Tempel des Aesculap ei. erbaut, Aesculapium ipse suā manu fecit: Jmd. ei. tödten, alqm manu suā occīdere: sich ei. tödten, manu suā occīdere (fallen).

Eigenheit, proprium alcjs rei. — proprietas (eigenthümliche Beschaffenheit). — der Wein hat unter allen Flüssigkeiten die Ei., daß er kahmig od. zu Essig wird, proprium inter liquores vino mucescere aut in acetum verti: die Ei. eines Menschen, *ingenii proprietas (Sonderbarkeit): die Eigenheiten einer Sprache, idiomata, um, n. (Gramm.).

Eigenliebe, amor sui od. nostri. — Ei. besitzen, se ipsum amare; se od. sese diligere: große Ei. besitzen, semet ipsum valde amare: alle Menschen besitzen Ei., omnes sibi esse melius quam alteri malunt: es verräth Ei., est se ipsum amantis.

Eigenlob, s. Selbstlob.

eigenmächtig, voluntarius (was aus eigenem

Digitized by Google

Antriebe gethan ꝛc. wird, zB. vol. senator, d. i. der sich eigenm. dazu gemacht hat). – superbus (sich stolz über Andere erhebend und gegen diese despotisch verfahrend, hochfahrend, despotisch). – *Adv.* arbitratu suo (nach eigenem Gutdünken). – meā (tuā etc.) sponte (aus eigenem Antriebe). – per me (auf eigene Hand, ohne Erlaubniß ꝛc., zB. sumo). – libidine od. ex libidine (nach Willkühr). – ich that es ei., meā sponte od. per me feci: ei. handeln, verfahren, suo judicio stare (s. Cic. Off. 3, 30, 110): der Fürst verfährt in einem Staate ei., principis arbitrium pro legibus est od. libido regis pro legibus habetur (s. Justin. 1, 1, 2 u. 2, 7, 3): er schloß ei. Frieden, Verträge, Bündnisse und hob sie auf, ohne Gutheißen des Volks u. Senats, pacem, foedera, societates per se ipse cum quibus voluit injussu populi ac senatus fecit diremitque.

Eigenname, nomen proprium.

Eigennutz, utilitatis suae cura. – avaritia (Habsucht, Ggsz. innocentia). – niedriger, schmutziger Ei., illiberalitas; sordes: ohne Ei., innocenter; sine quaestu; suorum commodorum oblitus: aus Ei., commodi sui od. utilitatis suae causā (des eigenen Nutzens wegen); respectu rerum privatarum (aus Rücksicht auf persönl. Vortheil); pecuniae causā (des Geldes wegen, aus Gewinnsucht); lucri sui causā (aus Gewinnsucht): etwas aus Ei. thun, referre alqd ad utilitatem domesticam; pecuniae od. lucri sui causā facere alqd (zB. omnia): aus Ei. handeln, s. eigennützig: Jmd. aus Ei. lieben, alqm propter pecuniam amare: den Verdacht des Ei. von sich abwenden, removere se a suspicione alicujus sui commodi.

eigennützig, suo commodo od. privatae (domesticae) utilitati serviens. – qui omnia pecuniae od. lucri sui causā facit (der Alles des Geldes wegen od. aus Gewinnsucht thut). – avarus (habsüchtig, Ggsz. innocens). – ei. seyn, ei. handeln, ei. verfahren, suo privato compendio od. privatae (domesticae) utilitati servire; ad suum fructum od. ad suam utilitatem referre omnia; omnia ad utilitates suas convertere; omnia ex proprio usu agere: in proprios usus lucrum ducere; omnia pecuniae causā od. lucri sui causā facere (Alles des Geldes, der Gewinnsucht wegen thun); id potius intueri, quod sibi, quam quod universis utile sit (mehr auf seinen Nutzen sehen, als auf das allgemeine Beste); omnia commodis suis od. quaestu suo metiri (Alles nach seinem Vortheil, nach seinem Gewinn bemessen): immer ei. handeln, nihil alterius causā facere et metiri suis commodis omnia: bei etw. ei. handeln, ad suam utilitatem referre alqd; lucri sui od. pecuniae causā facere alqd.

Eigennützigkeit, s. Eigennutz.

Eigenrache, s. Selbstrache.

eigens; zB. ein ei. geschickter Bote, nuncius ad id missus: ich habe es ihm ei. aufgetragen, haec proprie mandavi: er redete die einzelnen ei. an, singulos nominatim appellavit: jedes Faß hat seinen ei. für dasselbe gemachten Deckel, opercula sunt doliis priva.

Eigenschaft, proprietas. proprium (Eigenthümlichkeit, eigenes Wesen). – natura (natürliches Wesen, nat. Beschaffenheit). – ratio. vis (Beschaffenheit). – facultas (Befähigung, wie Cic. Part. or. 2, 7: in quibus naturae rerum aut facultates [das Grundwesen der Dinge oder ihre Eigenschaften] comparantur). – qualitas (ποιότης, besondere Beschaffenheit, von Cic. neu geschaffenes philos. Kunstwort, s. Ac. 1, 6 u. 7: ND. 2, 37, 94). – res, quae est alcjs rei propria (die einer Sache eigenthümliche Sache, Eigenschaft, s. Cic. dOr. 1, 42, 189: est enim definitio earum rerum, quae sunt ejus rei propriae, quam definire volumus, brevis et circumscripta quaedam explicatio). – u. bl. res (wie Cic. Tusc. 3, 4, 9: his rebus vacua mens; u. Cic. dImp. Pomp. 10, 28: ego enim sic existimo in summo oportere quatuor has res [folgende vier Ei.] inesse; u. Cic. Verr. 4, 37, 81: praecipue quod in his rebus pro mea parte versor [mich der Ei. befleißigen], quarum ille princeps fuit [worin jener so hervorleuchtete], aequitate, industria etc.). – virtus (die Eigenschaft als Vorzug, wie Cic. dImp. 13, 36: bellandi virtus [die Ei. eines Kriegers]). – ars (die Eigenschaft als Fertigkeit, wie Cic. dImp. Pomp. 13, 36: multae sunt artes eximiae [treffliche Ei.]: u. Curt. 3, 6, 20: vel ingenii dotes vel animi artes [sittliche Ei.]). – vitium (als Fehler, Laster, wie Cic. dOr. 2, 4, 18: hoc vitium). – natura (als natürliche Beschaffenheit, wie Plin. 24, 1, 1. §. 3: pinguis esse naturae, die Ei. von etwas Fettigem haben). – gute, löbliche, vortreffliche, ausgezeichnete, edle Eigenschaften, virtutes (Ggsz. vitia, böse, schlimme Ei.); bonae artes; bona indoles; animi bona, auch bl. bona, *n. pl.* (Ggsz. mala, böse, schlimme Ei.): die wesentlichen Ei. der Dinge, naturae rerum, auch bl. naturae (wie Cic. Fin. 5, 20, 57: in rebus quaerendis explicandisque naturis aetates conterere). – in der Ei. Jmds., in der E. als ꝛc., nomine alcjs (unter dem Namen, zB. iidejussoris nomine, JCt.); numero alcjs (in der Kategorie Jmds., wie Nep. Epam. 7, 1: numero militis, in der Ei. eines gemeinen S.); tamquam alqs (als Jmd., wie Sen. Ep. 85, 29: [ea res] non tamquam gubernatori, sed tamquam naviganti nocet): quā est alqs (wie er Jmd. ist, wie Sen. Ep. 85, 30: navigio ista obsunt, non rectori ejus, quā rector est): in der Ei. als Beute erobert, in praeda captus (zB. pecunia, wie Liv. 9, 1, 5. Justin. 15, 1, 2). – Zuw. kann in der Verbindung mit esse im Latein. ein Subst. auf or od. ix (welche das Thun als bleibende Eigenschaft bezeichnen) gesetzt werden, zB. das Ehrgefühl hat die Ei., die Begierden im Zaume zu halten, est moderatrix cupiditatis pudor (nach Cic. Fin. 2, 34, 113). – Oft gebrauchen die Lateiner in Verbindung mit esse den bloßen Genit. des Nomens, an welchem die Ei. sich befindet, mit Auslassung von proprium (mit dem Unterschied, daß proprium die Ei. als charakteristisch mehr hervorhebt, und daher auch dann steht, wenn der Sinn diese Hervorhebung verlangt); zB. es ist die Ei. eines guten Redners, est boni oratoris etc.: es ist die Ei. des Weisen, nichts zu thun, was ihn gereuen könnte, sapientis est proprium (d. i. es ist ihm eigen, man erkennt ihn bes. daran), nihil, quod poenitere possit, facere. – oder die Lateiner setzen statt des Nomens im Genit. das Neutrum eines ihm entsprechenden Adjectivs, zB. es ist die Ei. des Menschen, humanum est: es ist die Ei. eines Römers, Romanum est (wie Liv. 2, 12, 10: et facere et pati fortia, Romanum est). – Ebenso bezeichnen sie von welcher Ei. (bes. in Fragen) durch qualis, und von solcher Ei. durch talis oder auch durch sic comparatus, zB. was von solcher Ei. seyn, die Ei. haben muß, daß ꝛc., quod tale debet esse, ut etc. – Oft wird im Lateinischen das Wort „Eigenschaft, Ei-

Digitized by Google

genſchaften" im Nominativ u. Accuſativ bl. durch das Neutrum eines Pronomens od. Adjectivs angedeutet, zB. das iſt die Ei., das ſind die Ei. eines Weiſen, illud est sapientis; sunt illa sapientis: u. er beſitzt viele Ei., die ſo glänzend hervorſtechen, daß ſie ꝛc., multa in illo sic eminent et elucent, ut etc.: deine übrigen Ei. wird man, wenn er hinkommt, ſehr an ihm vermiſſen, cetera valde illius adventu tua requirentur: diejenigen Ei., welche gewöhnlich für unbedeutend gelten, nehmen meiſt im Soldatenſtande den gemeinen Mann noch mehr ein, quae leviora haberi solent, plerumque in re militari gratiora vulgo sunt: die vorzüglichſten Ei. des Körpers nämlich ſind „Schönheit ꝛc.", sunt enim in corpore praecipua „pulchritudo etc."

Eigenſchaftswort, nomen adjectivum (Gramm.).

Eigenſinn, I) ſtörriſches Weſen: animus obstinatus. mens obstinata. obstinatio, bei etwas, alcjs rei (das eigenſinnige Beharren). — pervicacia. animus pervicax (Beharrlichkeit in dem Beſtreben etwas durchzuſetzen od. den Sieg zu gewinnen). — pertinacia (Hartnäckigkeit in einer Behauptung, bei einem Vorſatz). — animus praefractus (Starrköpfigkeit). — contumacia (Widerſpenſtigkeit). — II) mürriſches Weſen: morositas. — Jmdm. den E. austreiben, obstinatam mentem alci excutere. — III) willkührlicher Sinn: arbitrium. — libido (bloßes Gelüſte). — fastidium (der wähleriſche Ekel bei der Auswahl ꝛc.). — animi impetus (bloße Aufwallung, Aufregung des Gemüths, zB. impetu quodam animi potius quam cogitatione facere alqd). — aus E., ex libidine; ad libidinem (zB. Jmd. plagen, vexare alqm): der E. des Zufalls, inconstantia fortunae.

eigenſinnig, I) ſtörriſch: obstinatus. pervicax. pertinax. praefractus. contumax (ſ. „Eigenſinn" die Begriffsbeſt. der Subſtſt.). — ein ei. Menſch, auch homo, qui nimium sui juris sententiaeque est. — *Adv.* obstinate; pertinaciter; praefracte (zB. nimis praefracte aerarium defendere, Cic. Off. 3, 22, 88). — ei. bei etwas verfahren, obstinato animo agere alqd. — II) unleidlich, mürriſch ꝛc.: difficilis (dem man nichts recht machen kann). — morosus (mürriſch); gew. verb. difficilis et morosus (beſ. von alten Leuten). — superbus (ſtreng im Urtheil, große Anſprüche machend, zB. judicium aurium superbissimum, Cic. Or. 44, 150). — *Adv.* morose. — III) willkührlich: libidinosus (ganz nach bloßem Gelüſte verfahrend). — fastidiosus (ekel in der Auswahl ꝛc.). — *Adv.* libidinose; fastidiose.

Eigenſucht ꝛc., ſ. Eigenliebe, Selbſtſucht.

Eigenthum, dominium (das Ei. od. Eigenthumsrecht an etwas, im juriſtiſchen Sinne, wohl zu unterſcheiden von possessio, d. i. der bloße Beſitz). — patrimonium (das vom Vater ererbte Ei.; auch uneig. mit vorgeſetztem tamquam vom geiſtigen ꝛc. Ei.). — peculium (das kleine Ei., welches der Sohn vom Vater, der Sklave vom Herrn zur eigenen Benutzung bekam; dann das erworbene Geld davon). — possessiones. bona, orum, *n.* (liegende Gründe). — fortunae (Jmds. Habe). — proprietas (das Eigenthumsrecht, w. ſ.). — Auch bezeichnen es die Lateiner durch das allgemeine res (Sing. u. Plur.), zB. Sicherheit des (erworbenen) Ei., rerum partarum secura possessio: bewegliches Ei., res moventes; res, quae moveri possunt: Ei. beſitzen, rem habere. — oder ſie drücken es durch proprius, a, um, auch verb. mit dem poſſeſſiven Pronomen proprius meus (tuus etc.) aus, ja oft durch das poſſeſſive Pronomen allein, zB. das iſt mein Ei., hoc meum od. meum proprium est: etwas als ſein Ei. betrachten, suum alqd ducere: als ſein ausſchließliches Ei. betrachtet wiſſen wollen, alqd sicut proprium meum esse atque a me possideri volo: etw. für ſein Ei. erklären, alqd suum dicere: etw. zu ſeinem Ei. machen, alqd suum facere: Jmdm. etwas als Ei. geben, alqd proprium alci tradere: Jmds. Ei. ſeyn, werden, alcjs esse: alcjs fieri. — geiſtiges Ei. werden, in ingenium ire (Sen. Ep. 84, 7): es iſt etw. Ei. der Sprache, habet sermo alqd. est alqd in sermone (es findet ſich etw. in ihr vor); est alqd sermonis proprium (es iſt ihr charakteriſtiſch eigen): Jmdm. ſein Leben u. ſein Ei. laſſen, vitam et rerum suarum dominium alci concedere.

Eigenthümer, possessor (Beſitzer). — dominus (Herr, Gebieter über etwas, zB. navis). — auctor (als Vertreter des Eigenthums, beſ. bei Verkauf, zB. auct. fundi). — u. umſchr. cujus est alqd (dem etw. gehört, zB. mag er den Ei. kennen oder nicht, sive scit cujus sit sive nescit: indem die Ei. folgten, sequentibus quorum erat). — ein rechtmäßiger Ei., dominus justus: Ei. von etwas ſeyn, possidere alqd: Ei. von einem Hauſe ſeyn, aedes peculiares habere (JCt.): keinen Ei. haben, liberum esse.

Eigenthümerin, possestrix (Beſitzerin). — domina (Herrin, Gebieterin). — Uebrig. durch die Ausdrücke unter „Eigenthümer".

eigenthümlich, proprius (ſowohl von dem, was Jmdm. als äußeres Beſitzthum angehört, als von dem, was ihm charakteriſtiſch eigen iſt, bei Cicero nur mit Genit., ſ. eigen *no.* II). — meus, mus, suus (mein, dein, ſein eigen, in denſelben Beziehungen wie propr.); verb. proprius et meus; praecipuus et proprius (beſonder u. eigenth.). — peculiaris (was Jmd. allein als Eigenthum hat, beſ. durch Erwerb); verb. peculiaris et proprius. — privatus (was Jmdm. als Privateigenthum angehört, Ggſtz. publicus). — singularis (was Jmdm. oder einer Sache charakteriſtiſch eigen iſt). — ſein (ihr) ei. Licht, suum lumen; suum propriumque lumen (zB. luna non habet): eine allen gemeine oder dir ganz ei. Gewohnheit, consuetudo communis vel tua solius et propria: was Jmds. Schreibart ei. iſt, quod orationi alcjs eximium inest: das Eigenthümliche der Freiheit iſt, zu leben, wie man will, libertatis proprium est, vivere, ut velis: nichts ei. beſitzen, nihil peculii habere: die Sache hat eine ihr ei. Beſchaffenheit, rei est natura propria et sua: das iſt mir ei., hic meus est mos: sum naturā ita generatus: es iſt dem Menſchen ei., est naturā sic generata hominis vis etc. (ſ. Cic. Fin. 5, 15, 43). — *Adv.* proprie; peculiariter.

Eigenthümlichkeit, proprietas (eigenthümliche Beſchaffenheit, auch im Plur., zB. coeli terraeque proprietates). — natura (natürliche, charakteriſtiſche Beſchaffenheit). — Auch durch eine Wendung mit proprius od. suus, zB. ſo viel Eigenthümlichkeiten, tam certae res cujusque propriae: dieſe Uebung gilt jetzt für eine Ei. zweier philoſophiſcher Schulen, quae exercitatio nunc propria duarum philosophiarum putatur. — ein Jeder bewahrt am Beſten ſeine Ei., id quemque maxime decet, quod est cujusque maxime suum. — ſeine Ei. einbüßen, proprietatem perdere: alle Ei. verlieren, *omnem sucum ac sanguinem amittere (v. der Darſtellung). — was eine Ei. ſeines Stiles iſt, quod orationi ejus proprium est.

Digitized by Google

Eigenthumsherr, proprietatis dominus (JCt.); vgl. „Eigenthümer".

Eigenthumsrecht, dominium (das Recht als Herr, Gebieter). – proprietas (als Zustand, da etw. mein eigen ist, das Eigenthum, zB. quaeritur de proprietate jumenti, Suet. Galb. 7). – auctoritas, jus auctoritatis (das Recht u. die Pflicht eine gesetzmäßig erworbene Sache zu vertreten, zB. auctoritas fundi). – mancipium, jus mancipii (Ei. durch förmlichen Kauf, Kaufrecht). – Erlangung des Ei. durch langen Gebrauch oder Besitz, usucapio.

eigentlich, proprius (eigenthümlich, Ggstz. communis). – verus (wahr, wirklich, Ggstz. falsus); verb. verus atque proprius. – germanus (ächt); verb. verus et germanus. – justus (rechtmäßig). – Dient „eigentlich" zur Hervorhebung des Nomens, so gebrauche man ipse (zB. Cic. Verr. 4. 43. 93 ipsi Agrigentini, die eig. Agr.) u. für „sein eigentlich", suus od. suus ipsius. – das ei. Wort, verbum proprium (Ggstz. verb. translatum): die ei. Bedeutung der Wörter, verborum proprietas: vera atque propria significatio verborum: etwas mit dem ei. Ausdruck bezeichnen, alqd verbo proprio declarare: etw. mit dem ei. Ausdruck so u. so bezeichnen, alqd proprie appellare m. Acc. (etw. eigentlich so u. so nennen, Ggstz. alqd abusive appellare m. Acc.): der ei. Metellus, verus et germanus Metellus: das ei. Vaterland, patria germana: die ei. Gattin, uxor justa: der ei. Urheber, primus auctor: das ei. Uebel, summum malum: im eigentlichsten Sinne, proprie (zB. dici posse). — *Adv.* proprie. – tandem (denn doch, bes. in der Frage, zB. quorsum tandem aut cur ista quaeris?). – quidem (wenigstens, eigentlich doch). – ein Wort ei. (in ei. Bedeutung) gebrauchen, verbum proprie dicere: ich habe es so ei. nicht gehört, non plane audivi: das kann ich so ei. nicht wissen, *hanc rem non ita diligenter teneo. – ei. ... aber, quidem ... sed. – recht ei., vel maxime. – oder ei., vel potius (vgl. unten). – ei. mehr ... als ꝛc., verius ... quam (zB. Ligures latrones verius quam justi hostes). – Oft wird „eigentlich" im Lateinischen im Gegensatz nicht ausgedrückt, zB. zum Tode mußtest du ei. schon längst auf Befehl des Consul geführt werden, ad mortem te duci jussu consulis jam pridem oportebat: vor dem Gesetz gilt ei. keine Ausnahme, aber viele Ausnahmen verstehen sich von selbst, in lege nihil excipitur; sed multa, quamvis non excipiantur, intelliguntur. – Ebenso steht für das verbessernde „oder eigentlich" im Latein. oft bl. vel (statt vel potius), s. Cic. Off. 1, 40, 145; Att. 11, 9, 3. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 230.

Eigenwille, arbitrium (Gutdünken). – libido (Willkühr); vgl. „Eigensinn".

eigenwillig, s. eigensinnig.

eignen, sich, s. geeignet (seyn).

Eigner, s. Eigenthümer.

Eiland, insula.

Eilbote, nuncius volucer. – nuncius expeditus (leichter Bote). – nuncius trepidus (zugleich in ängstlicher Verwirrung). – cursor (als Läufer, Schnelläufer). – eques citus od. citatus (Ei. zu Pferde, reitender E.). – nach allen Gegenden Eilboten schicken, in omnes partes nuncios dimittere.

Eile, festinatio. properatio. properantia (als Eigenschaft; s. „eilen" die Begriffsbest. der Verba); verb. celeritas festinatioque. – maturatio (Beeilung, Beschleunigung einer Sache). – ängstliche Ei., trepidatio: die Ei., die mich treibt, daß ich ꝛc., festinatio, ut etc. (s. Nep. praef. §. 8). – in der Ei., festinanter; propere; properanter; raptim (gleichs. raffweise, reißend schnell); subito (unvorbereitet): mit möglichster Ei., quanta potest adhiberi festinatio: in der Ei. schreiben, properantem od. festinantem od. raptim od. subito scribere (dah. „in Eile!" als Nachschrift eines Briefes, haec properantes od. festinantes od. raptim od. subito scripsimus; has literas subito dedi od. dedimus): ein in aller Eile auf der Reise geschriebener Brief, epistola plena festinationis et pulveris: was in der Ei. aufgebracht, gemacht wird, geschieht, tumultuarius (mit dem Nebenbegr. des Ungeregelten, zB. exercitus, castra, pugna): in der Ei. aufgebotene Soldaten, exercitus repentinus od. raptim conscriptus od. tumultuarius; milites subitarii: einen Ort in der Ei. befestigen, tumultuario opere alqm locum communire: in der Ei. aus der Stadt treiben, ex urbe praecipiti agmine agere: entschuldige meine Ei., ignoscas velim festinationi meae (in einem Briefe ꝛc.): es ist Ei. nöthig, properato od. maturato opus est; velocitate opus est (es ist Geschwindigkeit nöthig): Ei. haben, festinare (zB. sie versichern, sie hätten Ei., festinare se testantur). – Sprüchw., Eile hat Weile, omnis festinatio tarda est (s. Curt. 9, 9. 12).

eilen, I) eilig gehen nach einem Orte ꝛc.: alqo venire od. redire properare (streben und trachten wohin zu gelangen od. zurückzukehren). – alqo ire contendere. alqo tendere od. contendere (nach einem Orte hinstreben, einen Ort zum Ziel seines Marsches machen). – alqo ferri (im raschen Lauf wohin gehen, wie Liv. 7, 15. §. 5: cursu effuso ad castra ferebantur). – accurrere, advolare ad od. in alqm locum (herbeilaufen, herbeifliegen = herbeieilen; advol. auch von Schiffen). – contento cursu petere alqm locum (eiliges Laufes nach einem Orte hinsteuern, v. Schiffen). – wieder nach der Stadt ei., oppidum repetere: wieder nach Rom ei., Romam redire properare: ich eile nach Hause, abeo festinans domum (von einem Orte hinweg); domum venire propero (übh.): über Hals u. Kopf ins Vaterland (nach Hause) ei., ventis remis in patriam omni festinatione properare (Cic. Fam. 12, 25, 3): man eilt von allen Seiten, das Volk eilt an einen Ort, undique fit concursus, plebis fit concursus ad od. in alqm locum: zu den Waffen ei. (nach allen Seiten hin), ad arma discurrere: heimwärts eilt das Vieh, pecoribus velocior domum gradus est. — II) schnell seyn (in od. bei etwas): accelerare iter u. bl. accelerare (seinen Marsch ꝛc. beschleunigen, sich sputen, Ggstz. iter tardare). – properare (vorwärts streben und trachten, einem gedachten od. gesteckten Ziele näher zu kommen, sich tummeln, Ggstz. cessare). – festinare (hasten, hastig vorwärts zu kommen suchen); verb. festinare et properare od. properare et festinare. – maturare (sich bemühen, zeitig an das Ziel zu kommen; dann auch = sich übereilen, voreilig seyn). – festinationem oder celeritatem adhibere (Eile anwenden übh.). – celeritati studere (nur auf Schnelligkeit bedacht seyn). – nullam moram interponere (keinen Verzug machen, um etwas zu thun ꝛc., entweder mit folg. quin od. mit dem Gerundio in -di, s. Cic. Phil. 10, 1, 1 u. 6, 1, 2). – mit od. in od. bei etw. ei., accelerare alqd; properare, festinare m. Infinit.; maturare alqd od. m. Infinit.; auch festinare ad alqd (zB. festinare ad vinum non oportet, man darf mit dem Weine

Digitized by Google

[beim Kranken] nicht eilen). – über Hals u. Kopf ei., nihil ad celeritatem sibi reliqui facere: er glaubte ei. zu müssen, maturandum sibi existimavit; maturandum ratus: man muß ei., properato od. maturato opus est; velocitate opus est (es ist Geschwindigkeit nöthig): eile! move te ocius! hortare pedes! propera! fer pedem! confer gradum! (alle bei den Komik., u. = mache geschwind, laufe schnell, letztere drei auch zusammen); ita tuc venias! (komme geschwind, als Aufforderung an einen Abwesenden). – Sprüchw., eile mit Weile! *festina lente! (σπεῦδε βραδέως, s. Suet. Aug. 25); sat celeriter fit, quidquid fit satis bene (*ibid.*).

eilends, festinanter (hastig, eilfertig). – propere. properanter. properantius (schleunig). – maturate (beschleunigt, geschwind). – quam ocissume (so schnell als möglich). – ventis remis. remis velisque. remigio veloque (mit vollem Winde und vollen Segeln, sprüchw., bei den Komik., auch bei Cic. im Briefstil, wenn von einem Kommen od. Geben, Reisen die Rede ist). – raptim (gleichs. raffweise, reißend schnell). – subito (unvorbereitet). – Oft stehen auch mit Bezug auf die Personen die Adjectt. festinans, properans, maturans, zB. ei. schreiben, festinantem od. properantem od. raptim od. subito scribere: ei. kommen, maturantem venire. – Auch liegt bei dem Lateiner der Begriff „eilends" häufig schon im *verbo intensivo*, zB. ei. kommen, anrücken, adventare: ei. verfolgen, insectari. – ei. kommen, citato studio cursuque venire: ei. u. jagends zu Jmd. kommen, currere ad alqm et volare: ei. wohin gehen, citato cursu locum petere; cursu effuso ad locum ferri (s. Liv. 7, 15. §. 5); ganz ei. fliehen, praecipitem fugae se mandare; remigio veloque quantum poteris festinare et fugere (Plaut. Asin. 1, 3, 5): zu ei., praepropere; nimis festinanter.

eilf, undecim. – je (jeder od. jedem ꝛc.) ei., undeni. – von ei. Jahren, s. eilfjährig.

eilfertig, celeritati studens (nur auf Schnelligkeit bedacht). – festinans (hastig, v. Pers.). – properans (im gold. Zt. nur b. Dicht. properus, schleunig, v. Pers.). – citus (rasch, schnell, Ggstz. tardus). – citatus (beschleunigt). – praeceps (über Hals und Kopf; alle v. Pers. u. Dingen). – festinationis plenus (voll Spuren von Hast, Eilfertigkeit, v. Dingen, zB. epistola). – zu eilf., nimis festinans; praeproperus: zu ei. Bewerbung um eine Gattin, uxoris petendae praematura festinatio: ei. seyn, festinare, properare, in od. bei etwas, alqd facere (dicht. mit bl. Acc.): zu ei. seyn, in festinationibus nimias suscipere celeritates. — *Adv.* properanter; festinanter; raptim (gleichs. raffweise, reißend schnell): zu ei., praepropere; nimis festinanter.

Eilfertigkeit, festinatio praepropera od. praematura; auch bl. festinatio. – aus Ei., celeritati studens.

eilfjährig, undecim annorum (im Allg.) – undecim annos natus (eilf Jahre alt, v. Pers.). – undecimum annum agens (im eilften Jahre stehend, v. Pers.). – höchstens ei., annos maxime undecim natus: eilfjährige Knaben, pueri undenum annorum.

eilfmal, undecies.

eilfsylbig, hendecasyllabus. – ei. Verse, (versus) hendecasyllabi.

eilfte, der, die, das, undecimus. – allemal der ei., undecimus quisque: allemal am ei. Tage, undecimo quoque die (an jedem eilften Tage); transactis denis diebus (nach Verlauf von allemal zehn Tagen): zum ei. Male, undecimum: der ei. Theil, pars undecima: einer von der ei. Legion, undecimanus: der ei. Monat, mensis November: im ei. Jahre stehend, undecimum annum agens.

eilftehalb, *decem cum dimidio.

Eilftel, pars undecima.

eilftens, undecimo.

eilig, s. eilfertig u. eilends. – es ist ei., maturato od. properato opus; velocitate opus (es ist Schnelligkeit nöthig). – er hatte nichts Eiligeres zu thun, als des Bacchus friedliche Verhältnisse zu stören, id modo festinabat, Bacchi pacem immmuere.

Eilmarsch, iter magnum (großer Marsch). – iter continens (ununterbrochener Marsch). – im Ei. aufbrechen, citato agmine iter ingredi: Eilmärsche machen, iter maturare: in (Tag u. Nacht fortgesetzten) Eilmärschen wohin ziehen, alqo magnis (diurnis nocturnisque) itineribus contendere: das Heer zieht in Eilmärschen, raptim agitur agmen: in Eilmärschen wohin gelangen, continuatis itineribus pervenire alqo.

Eilpferd; zB. mit Eilpferden, cum equis velocissimis.

Eilpost, *rheda cursualis publica (der Wagen). – celeris mutatio cursus publici (der schnelle Postwechsel, Amm. 21, 9, 4). – mit der Ei. fahren, celeri mutatione cursus publici vehi (*ibid.*).

Eilwagen, a) übh.: carpentum velox. — b) = Eilpost, w. s.

Eimer, I) das Gefäß: situlus. situla (krugartiges Gefäß zu Brunnen u. Wasser). – modiolus (Art Ei. an der Schöpfmaschine der Alten). – hama (Ei. zum Schöpfen und Herbeitragen des Wassers, bes. Feuereimer, s. Plin. Ep. 10, 42, 2). – II) als Maß: amphora.

Eimerchen, situla.

ein, eine, ein, u. **einer, eine, eines** (eins), I) im Allg.: A) als Artikel, und zwar: a) als unbestimmter. Hier steht es entweder vor einem Substantiv, das Appositon oder Prädicat ist, und bleibt im Latein. unübersetzt, zB. Crassus ein vortrefflicher Redner, Crassus orator optimus: Mithridates war im Haß gegen die Römer ein (zweiter) Hannibal, Mithridates odio in Romanos Hannibal: wegen eines (übereilten) Wortes Jmd. angreifen, ob dictum oppugnare alqm. — od. es ist mit einem Subjecte od. Objecte verbunden, dessen Vorhandenseyn zwar angedeutet, aber durch keine bestimmenden Merkmale auf einen einzelnen Gegenstand bezogen werden soll. Hier steht im Latein. aliquis, zB. in der Erklärung einer Sache, in definitione alicujus rei (wogegen in def. rei heißen würde: der bereits besprochenen oder noch zu besprechenden Gegenstandes). — Wird aber durch ein angedeutet, daß ein bestimmtes, obgleich nicht genanntes Individuum aus einer unbestimmten Menge genannt sei, dessen Namen man entweder als bekannt voraussetzt oder nicht angeben kann, so bezeichnen dieses die Lateiner durch quidam (ein gewisser), zB. ein College, collega quidam (verschieden von quidam de od. ex collegis, s. unten *no.* II, A). – Ebenso steht im Latein. quidam für ein bei Substantiven, welche einen Gegenstand in gewissen Lagen und Verhältnissen befindlich angeben, zB. im Hause eines Gastfreundes mit Namen Camelus, in hospitis cujusdam, nomine Cameli, domo: Fabius, ein Peligner, Fabius, Pelignus quidam. – Steht der unbestimmte Artikel ein bei einem Sub-

Digitized by Google

stant. im Genitiv, so wird oft statt des Genit. des Substantivs das dem Substant. entsprechende Adjectiv genommen, zB. die Würde eines Consuls, consularis dignitas: das Gefolge eines Prätors, praetoria turba: das leichtfertige Treiben eines Demagogen, popularis levitas. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 61. Ellendt zu Cic. dOr. 2, 22. 94. p. 211. – ein jeder, unus quisque. — b) als auszeichnender Artikel, zB. ein Plato ꝛc. Hier setzen die Lateiner entweder das hervorhebende ille, zB. ein Epaminondas, ille Epaminondas: ein Alexander der Große, Magnus ille Alexander. – od. den Plural des dabeistehenden Subst., zB. wir wollen einen Paulus, Cato, Gallus hernennen, numeremus Paulos, Catones, Gallos.

B) als Zahlwort: unus. – ein und (zwanzig, -ste), unus et od. unet (viginti, vigesimus). – Bei Zeit- und (wiewohl seltener) bei Maßbestimmungen wird, wenn ein nicht im Gegensatz einer Mehrheit gedacht wird, unus im Latein. gew. weggelassen, z. B.: ein Jahr vorher, nachher, anno ante, post: vor einem Jahre, ante annum: die Matronen betrauerten den Brutus ein Jahr, wie einen Vater, matronae annum, ut parentem, Brutum luxerunt: nicht mehr als ein Scheffel, non plus modio.

II) insbes.: A) zur Angabe eines unbestimmten Individuums aus einer bestimmten Menge = einiger ꝛc., jemand ꝛc.: aliquis. unus aliquis u. aliquis unus (dieses zur nachdrücklichern Bezeichnung, daß dieses unbestimmte Individuum wirklich nur eins gewesen sei), zB. einer von euch, aliquis ex vobis: einer von den frühern Königen, aliquis priorum regum: einer von den Deinigen, unus aliquis ex tuis; einer von der Partei, vir factionis. – Ist einer = ein gewisser, bestimmter, den ich aber nicht nennen kann oder mag, so steht quidam. zB. einer von den Collegen, quidam de od. ex collegis. – Ist dagegen einer, einer oder der andere = irgend einer, d. h. bezeichnet es aus einer unbestimmten Menge ein unbestimmtes Individuum, gleichviel welches, so steht aliquis (adjectv. u. substv.) od. quispiam (substv.; s. „irgend" den Unterscheid.), zB. es möchte etwa Einer (Einer oder der Andere) sagen, dixerit hic aliquis: forsitan quispiam dixerit: es wird mich Einer (Einer oder der Andere) unbillig nennen, iniquum me esse quispiam dicet: es wird vielleicht Einer (Einer oder der Andere) sagen, dicet aliquis forte; dicet fortasse quispiam: wenn etwa zwischen uns die eine oder die andere Mißhelligkeit bestehen sollte, si inter nos esset aliqua forte dissensio. Vgl. auch Halm zu Cic. Sest. 50, 108 u. zu Cic. Sull. 14, 41 u. 30, 84. – Hat einer einen verallgemeinernden Sinn, so steht quisque (ein jeder), zB. von den Gefangenen wurde, je nachdem einer Freier oder Sklave war, jeder seinem Stande gemäß hingerichtet, de captivis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quoque supplicium sumptum est. – ☞ a) Nach den Partikeln si, nisi, ne, num, quando, ubi, u. übb. in Bedingungssätzen auch ohne die Conjunction, muß quis statt aliquis oder quispiam stehen, zB. wenn einmal Einer falsch geschworen hat, dem darf man nachher nicht glauben, ubi semel quis pejeraverit, ei postea credi non oportet. — b) In negativen Sätzen, u. in solchen, in welchen ein negativer Sinn enthalten ist, wird (irgend) einer durch quisquam (substv.) und ullus (adjectv.) ausgedrückt, zB. ist Einer unter allen Sterblichen, über welchen du besser denkst? estne quisquam omnium mortalium, de quo melius existimes tu?: ist wohl eine Sache so viel werth, od. ein Vortheil so wünschenswerth, daß ꝛc., an est ulla res tanti, aut commodum ullum tam expetendum, ut etc. – eben so gut ... wie (irgend) Einer, tam ... quam qui maxime, zB. ich bin ein Patriot, wie Einer, tam sum amicus reipublicae, quam qui maxime. – er achtet (unser) einen für nichts, hominem prae se neminem putat.

B) zur Hervorhebung des Einen, im Gegensatz von Zweien od. Mehreren: unus (steht auch für unicus u. idem, u. muß notwendig bei Substantiven stehen, welche nur im Plur. gebräuchlich sind). – unicus (nur Einer, ein einziger, Einer u. kein Zweiter). – idem (Einer zugleich, wenn auf dasselbe Subject mehrere Handlungen oder Zustände bezogen werden). – alter (der andere, wenn von Pers. od. Dingen die Rede ist, welche nur doppelt vorhanden sind, zB. an dem einen Fuße lahm, altero pede claudus). – singuli (je Einer, allemal Einer, zB. er wählte aus jeder Tribus Einen Augur, ex singulis tribubus singulos cooptavit augures). – es vergehen ein, zwei, mehrere Tage, dies unus, alter, plures (verst. abeunt, s. Cic. Verr. 4, 29, 66): Eins werden aus mehreren, unum fieri ex pluribus: noch Eins will ich bemerken, unum illud addam: jetzt das Eine, was noch übrig ist, jam quod unum reliquum est: das ist nicht Eines Menschen Sache, illud in unius hominis prudentiam cadere non potest: mich beunruhigt das Eine, daß ꝛc., me una haec res torquet, quod etc.: die Götter haben Einem Manne nicht Alles verliehen, non omnia eidem dii dederunt: Ein Feuer, Eine Flamme seyn, s. Feuer. – mit Einem Worte, uno verbo (wenn wirklich nur Ein Wort folgt, s. Cic. Phil. 2, 22, 54); ut paucis dicam (um es kurz zu sagen, wenn mehrere Wörter folgen: s. „kurz" die Syn. u. das Nähere). – in Einem fort, s. fort. – nur Einer, unus tantum (Liv. 34, 9, 5) od. unus modo (Cic. Or. 54, 180 u. Phil. 1, 6, 14); gew. bl. unus (zB. una ratio, Cic. Fam. 6, 21, 1: qui hoc unum habet proprium, Cic. Sest. 13, 28); od. verstärkt unus solus (zB. haec una medicina sola, Cic. Sest. 19, 43, u. dazu Matthiä). – nicht Einer, ne unus quidem. non ullus. nemo unus (nicht ein Einziger); non unus. unus et alter item. non nemo (nicht Einer, sondern Mehrere, gar Mancher): nicht Einer von uns, nemo de nobis unus: nicht Einer von ihnen, ii nulli, zB. er fragte ob die Fischer Ferien hätten, da er nicht Einen von ihnen sähe, quaesivit, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos videret. – niemals Einer (d. i. keiner je), numquam ullus. – der Eine von beiden, alter (bestimmt welcher, auch mit Genit., zB. alter consulum: u. habebat duos collegas, quorum alter erat Pelopidas); Einer von beiden, alteruter (unbestimmt welcher, auch mit Genit., zB. der Eine von uns beiden, alteruter nostrum: Einer von diesen beiden, alteruter horum). – der Eine, die Einen von mehreren, unus, uni mit Genit. (zB. Gallia est divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, alteram Aquitani, tertiam qui etc.: u. tria Graecorum sunt genera, quorum uni sunt Athenienses). – Einer u. der Andere, unus et alter. unus alterque (zwei zusammen); nonnemo. unus et item alter (Mehrere, gar Mancher). – Einer nach dem Andern, alius post alium. alius ex alio. alii super alios. alius atque alius. alius subinde (übb.); singuli deinceps (die Einzelnen der Reihe nach); alternis (von Zweien, abwechselnd,

Digitized by Google

zB. singen, alternis [sc. versibus] dicere; alternis versibus contendere); primus quisque (allemal der erste, der sich darbietet, zB. primum quidque explicemus [Eines nach dem Andern]; vgl. Madvig zu Cic. Fin. 2, 32, 105. p. 321 *sq.*). – einer (Einer) um den andern (Andern), alter quisque (jeder andere od. zweite, jedesmal der andere od. zweite); alterni. alternus quisque (abwechselnd bald der bald jener); tertius quisque (allemal der dritte, so daß einer zwischen dem ersten u. dritten ausfällt), zB. ein Jahr ums andere, alterno quoque anno; alternis annis; tertio quoque anno (bei Spät. auch tertiis semper annis); mit einem Worte ums andere, alternis verbis od. tertio quoque verbo (zB. alcjs factum laudare). – Einer wie der Andere, uterque pariter. ambo pariter (beide zugleich). – der Eine ... der Andere, alter (selten unus)... alter; hic ... ille (dieser ... jener); prior ... posterior (der frühere ... der letztere od. spätere). – die Einen ... die Andern, alii ... alii; alii ... pars (oder partim); pars ... alii; quidam ... alii. – die Einen ... die Andern ... wieder Andere, alii ... alii (od. partim) ... alii (u. so alii abwechselnd mit partim achtmal b. Cic. ND. 2, 47, 122). – Einer ... dem od. den Andern, alter alteri od. alterum (von Zweien); alius alii od. alium (von Mehreren; zB. Einer hilft dem Andern, alter alterum od. alius alium adjuvat); inter se (unter sich, sich untereinander, zB. Einer fürchtet den Andern, timent inter se; s. „einander" mehr Beispiele). – Wird aber ander auf ein Substantiv bezogen, so wird im Lateinischen dieses wiederholt, zB. aus einem Hause in das andere ziehen, ex domo in domum migrare: ein Bürger gehorcht dem andern, civis civi paret: eine Hand wäscht die andere, sprüchw., manus manum lavat od. fricat. – von einem zum andern schicken, mittere circa m. Acc. Plur. (zB. legatos circa vicinas gentes). – das eine Mal (in dem einen Falle) glücklich, das andere Mal (in dem andern Falle) unglücklich, alias beatus, alias miser. – der Eine dieses ... der Andere jenes, alius aliud; alii alia: der Eine so, der Andere anders, alius aliter; alii sic, alii secus (zB. illa, quae aliis sic, aliis secus nec iisdem semper uno modo videntur): der Eine hier, der Andere dort, alius alibi: der Eine dahin, der Andere dorthin, alius alio: das eine Mal so, das andere Mal anders, aliud alias: dem Einen droht Gefahr von dieser Seite, dem Andern von jener Seite, aliis aliunde periculum est: der Eine durch den, der Andere durch jenen Zufall, alius alio casu: Einer ist besser als der Andere, alter altero melior est (von Zweien); alius alio melior est (von Mehreren). – Wenn das deutsche einer auf ein vorhergenanntes Substantiv zurückweist, so ist es unus (im Gegensatz von Zweien od. Mehreren) od. aliquis (wenn es unbestimmt bleibt), zB. es waren mehrere Elephanten da; hast du einen gesehen? plures aderant elephanti; num unum vidisti?: hier sind deine Bücher; hast du eines davon gelesen? hic sunt tui libri; num aliquem ex iis legisti? – Wird durch einer ein Individuum aus einer größern Menge hervorgehoben, so steht unus ex od. de m. Abl., zB. Fusius, einer meiner vertrauten Freunde, Fusius, unus ex od. de meis intimis. – od. unus mit Superlativ, zB. Scävola, einer der talentvollsten und gerechtesten Männer in unserm Staate, Scaevola unus nostrae civitatis et ingenio et justitiā praestantissimus. – od. durch inter mit Superl., zB. der Anführer selbst, einer der tollkühnsten, dux ipse inter stolidissimos ferocissimosque. – od. durch quo est nemo fere mit Comparat., zB. Cato, einer der klügsten u. klügsten Männer jener Zeit, Cato, quo erat nemo fere senior illis temporibus, nemo prudentior.

C) zur Angabe des Uebereinstimmenden, Zusammentreffenden: a) übh., Einer, einer und derselbe, s. einerlei. – b) insbes., eins (= einerlei Meinung, Gesinnung) seyn, werden, s. einig, einträchtig.

einackern, inarare.

einander, untereinander, alius alii od. alium, oder, wenn von zweien die Rede ist, alter alteri od. alterum (d. i. einer dem oder den andern). – inter se (unter sich, sich unter sich, steht, wenn damit das Prädicat nur auf die Persönlichkeit eines in dem nämlichen Satze im Nominat. oder Acc., selten in einem andern Casus, genannten Subjects dritter Person Plur. bezogen wird; unlat. wäre se inter se). – inter ipsos (unter ihnen, unter ihnen selbst, wenn das Prädicat eines Satzes auf ein solches Subject ausschließlich und im Gegensatz aller Andern zu beziehen ist; das Subject ist dann entweder im nämlichen Satze im Genit., Dativ od. Abl. [versteht sich im Latein.], od. in dem nächst vorhergehenden Satze genannt). – mutuo (gegenseitig, wofür seit Liv. auch invicem, inter se invicem steht, s. Hand Turs. 3. p. 453 *sqq.*). – ultro et citro. ultro citroque (hin und her, hinüber u. herüber, beiderseitig; nicht bei Cic. asyndetisch ultro citro). – sie helfen (sich unter) einander, alter alterum adjuvat; alius alii subsidium ferunt: sie verschweigen ei. nichts, nihil quidquam secretum alter ab altero habet: sie (die zwei Heere) bemerkten ei. nicht, neutri alteros cernebant: sie machten ei. Vorwürfe, alius alium increpabant. – sich (unter) ei. lieben, amare inter se; inter se diligere: wir lieben ei. (lieben uns unter ei.), amamus inter nos. – sich (unter) ei. ansehen, fürchten ꝛc., inter se aspicere, timere etc.: sich (unter) ei. schlagen, alter alterum verberibus caedit (eig., vom Prügeln); inter se confligere (uneig., vom Kampfe): ei. heirathen (sich unter ei. verheirathen), nuptiis inter se jungi: unter ei. uneinig seyn, inter se discordare, dissidere, dissentire: darüber sind sowohl die Grammatiker unter ei., als auch die Philosophen uneinig, de hac re et grammatici inter ipsos et philosophi pugna est: ei. küssen, mutua dare oscula: sich ei. küssen u. umarmen, osculari et amplexari inter se: sich (unter) ei. Gefälligkeiten erzeigen, officiis mutuo respondere: sich (unter) ei. auffressen, mutuā carne inter se vesci: ei. tödten, mutuis vulneribus se occīdere (bei nachaug. Histor. auch occīdere se invicem); mutuis ictibus occīdere (fallen; diese alle im Kampfe); inter se invicem necare (sich ei. umbringen übh., auch v. Thieren, Bäumen ꝛc.): ei. begegnen, sibi occurrere od. obviam fieri; in contrarium transire (v. zwei Wagen): (sich unter) ei. Wohlthaten erweisen, ultro citroque beneficia dare et accipere: sich (unter) ei. Boten schicken, nuncios ultro citroque mittere. – etwas auf oder gegen ei. haben, mutuas inter se simultates exercere. – bei ei. seyn, s. zusammenseyn. – aneinander, aufeinander, gegeneinander, s. bes. – aus- oder voneinander, s. auseinander. – miteinander, s. bes.

einarmig, *altero brachio orbus (der um den Einen Arm gekommene). – *cum uno brachio natus (der nur mit Einem Arm geborne).

Digitized by Google

Einäſcherer, ustor, zB. der Curie, curiae (Cic. Mil. 33, 90).

einäſchern, Haus, Stadt ꝛc., in cineres vertere (zB. Trojam, Ov. Her. 1, 24). — in Proſa gew. igni concremare; incendio delere. — Alles ei., omnia incendiis vastare.

Einäſcherung, zB. Trojas, Troja in cineres versa (nach Ov. Her. 1, 24). — in Proſa Troja igni concremata od. incendio deleta.

einathembar, quod spiritu ducere possumus; auch spirabilis.

einathmen, spiritu (spirando) ducere od. trahere; (spiritu) haurire. — aus- und einathmen, ein- u. ausathmen, ſ. ausathmen. — dieſelbe Luft ei., ex eodem coelo spiritum trahere; eodem frui coelo: freie, friſche Luft ei., ſ. Luft.

Einathmen, das, der Luft, spiritus (coeli oder animae); aspiratio aëris. — respiratus (nicht respiritus) iſt = Ausathmen, w. ſ. — was zum Ei. dient, spirabilis (zB. viscera).

einätzen, in Erz ꝛc., incīdere in aes. — Buchſtaben in etw. ei., literarum formis od. notis alqd compungere.

einäugig, luscus. cocles (mit Einem Auge geboren). — altero oculo (oder lumine) captus oder orbus (der das eine Auge verloren hat). — unoculus (übh. ei., meiſt bei Komik. Man vermeide das ſpätere Zwitterwort monoculus). — unum oculum in media fronte habens. uno oculo in media fronte insignis (Ein Auge mitten auf der Stirne habend, von den Cyclopen). — er malte den ei. König Antigonus, pinxit Antigoni regis imaginem altero lumine orbam: ſie ſollen ei. ſeyn, iis singuli oculi esse dicuntur.

einballen, einballiren, involvere; involucro tegere; in fasces colligare.

einbalſamiren, die Todten, arte medicare mortuos; condire mortuos. — Jmds. Körper ei., alcjs corpus odoribus differtum condire.

Einbalſamiren, das, -ung, die, der Todten, mortui condiendi od. condīti; mortui arte medicandi od. medicati.

Einband, eines Buches, *tegumentum od. *involucrum libri (als Decke). — frons libri (als Außenſeite).

einbanſen, das Getreide, frumentum reponere in horrea.

einbauen, ſich, ſ. Neſt (bauen).

einbedingen, stipulari alqd.

einbegreifen, ſ. mitbegreifen.

einbeinig, ſ. einfüßig.

einbeißen, ſich, in etw., dentes od. morsum imprimere alci rei. — feſt, morsu premere alqd.

einbeizen, mit Salz, Eſſig, sale, aceto macerare.

einbekommen, accipere.

einberichten, ſ. berichten.

einbetteln, ſich, in etwas, precario venire in possessionem alcjs rei. — ſich in das Conſulat eingebettelt haben, *precario esse consulem.

einbeugen, -biegen, inflectere. — ſich ei., inflecti; se inflectere.

Einbiegung, flexio (als Handlung u. Sache). — inflexio (als Handlung).

einbilden, ſich, I) ſich eine Vorſtellung von etwas machen: opinari (meinen). — animo cogitare, concipere, complecti. auch bl. cogitare (ſich denken). — animo fingere, effingere. cogitatione fingere oder depingere (ſich im Geiſte, im Gedanken ein Bild von etwas machen). — proponere sibi ante oculos animamque (ſich deutlich vor Augen u. vor die Seele ſtellen). — conjecturā informare. auch bl. conjicere (vermuthen). — imaginari gehört der nachclaſſ. Proſa an. — II) ſich eine ungegründete Vorſtellung von etwas machen: a) übh.: opinari. in opinione esse (meinen, in der Meinung ſtehen). — putare (darüber mit ſich im Reinen ſeyn, aus Einbildung annehmen). — credere (glauben, des feſten Glaubens leben). — suspicari (die Vermuthung, die Jdee haben). — ſich fälſchlich ei., falso opinari; induisse sibi falsam alcjs rei persuasionem (eine falſche Anſicht von etwas haben, zB. scientiae, vom Wiſſen = etwas zu wiſſen, Quint. 1, 1, 8). — er bildet ſich ein, es ſei ihm ein Unglück zugeſtoßen, opinatur malum sibi accidisse: er bildet ſich ein, ein Sohn des Jupiter zu ſeyn, credit se Jovis filium (esse): ich bilde mir manchmal ein geſchlafen zu haben, aliquando suspicor me dormisse. — es hat ſich noch Niemand eingebildet, daß ꝛc., nemo in opinionem venit, fore ut etc.: Niemand bildete ſich ein, daß ꝛc., nemini in opinionem veniebat mit folg. Acc. u. Jnfinit.: ich bilde mir ein, als ob ꝛc., videor mihi mit folg. Nominat. u. Jnfinit.: ſich feſt ei., credere (ſ. vorh.); non dubitare m. folg. quin (nicht zweifeln); sibi persuadere m. folg. Acc. u. Jnfinit. (die Ueberzeugung gewinnen). — eingebildet, opinatus. opinabilis (blos in der Meinung, auf der Vorſtellung beruhend, zB. opinatum bonum, malum: u. opinabilis amor, Ggſtz. naturalis [wirkliche] amor). — falsus (falſch, fälſchlich angenommen, Ggſtz. verus, zB. magnitudo. paupertas). — falsā cogitatione formatus (durch falſche Vorſtellung gebildet, ſ. „Einbildungskraft" a. E.). — fictus. commenticius. verb. fictus et commenticius (erdichtet, ideal, zB. dii). — Oft durch opinio mit Genit., zB. eine ei. Tugend, opinio virtutis: ein ei. Verluſt, opinio damni: ei. Schmerz, opinio doloris. — od. durch den Genit. opinionis, zB. ein ei., nicht wirkliches Uebel ſeyn, opinionis esse, non naturae malum. — od. ſonſt durch e. Caſus von opinio u. dgl., zB. das iſt nicht eine ei. Furcht, hoc non opinione timeo: der Werth des Goldes iſt bei den Völkern ein ei., pretium auri persuasione gentium constat. — b) ſich etwas (zu ſeyn), ſich viel, zu viel einbilden, sibi aliquid esse videri. se aliquid esse putare (etwas zu ſeyn glauben, ſich dünken). — sibi placere, ſtärker mirifice sibi placere (ſich ſelbſt gefallen, außerordentlich gefallen). — ipsum bene de se existimare (ſelbſt über ſich eine zu gute Meinung haben, ſich ſelbſt überſchätzen). — superbire. arroganter de se sentire (ſtolz, hochmüthig ſeyn). — nimium (Adv.) amatorem ingenii sui esse (zu ſehr von ſeinem eigenen Talente eingenommen ſeyn). — nimis se suspicere (ſich zu hoch ſtellen). — magnam od. nimiam od. falsam de se opinionem habere (eine zu hohe od. eine falſche Vorſtellung von ſich haben). — weil ſie zu einem Bißchen Gelde gekommen ſind, ſo bilden ſie ſich etwas ein, quia paulum pecuniae eis accessit, sublati animi sunt: ſich viel auf etwas ei., superbire alqā re od. ob alqd. — eingebildet, sibi placens (ſich ſelbſt gefallend). — ipse bene de se existimans (ſich ſelbſt überſchätzend). — opinionibus inflatus (durch ſeinen Wahn aufgeblaſen). — nimium amator ingenii sui (zu ſehr von ſeinem eigenen Talente, von ſich eingenommen). — nimis se suspiciens (ſich allzuhoch ſtellend). — ineptus (pedantiſch). — gloriosus (ruhmredig). — arrogans (anmaßend). — superbus (hochmüthig). — ei. werden, sibi placere coepisse; inani

Digitized by Google

persuasione tumescere: ei. seyn, s. (oben) sich etwas (viel) einbilden.

Einbildung, 1) Vorstellung: opinio. opinatio (das Meinen). – cogitatio (das Denken). – cogitatum (das Gedachte). – persuasio (der Glaube, den sich Jmd. von etw. gebildet hat). – eine leere Ei., metus inanis: auch species inanis (Curt. 7, 1, 36): eine starke Ei. von etw., opinatio vehemens de alqa re: die starke, tiefliegende u. festgewurzelte Ei., daß ꝛc., opinio vehemens eaque inhaerens et penitus insita m. Acc. u. Infinit. – Jmds. Ei. zu Hülfe kommen, alcjs persuasioni succurrere: Alles liegt in der Ei., omnia ex opinione suspensa sunt: wir leiden an Einbildungen, suspicionibus laboramus. — II) ungegründete Vorstellung: a) übh.: opinio vana od. falsa, im Zsbg. bl. opinio. – vana od. falsa persuasio, im Zsbg. bl. persuasio (leerer od. falscher Glaube von etw.). – cogitatio falsa (falscher Gedanke). – suspicio (bloße Vermuthung). – metus inanis (leere Furcht). – in der Ei. stehen, s. einbilden (sich): in der Ei. bestehen, in opinione esse od. versari: in der Ei. bestehend, s. eingebildet (unter „einbilden *no.* II, a"): in der Ei., nicht in der Wirklichkeit bestehen, opinionis esse, non naturae: der Werth des Goldes besteht in der Ei., pretium auri persuasione gentium constat: meine Furcht besteht nicht (blos) in der Ei., hoc non opinione timeo: in der Ei. krank seyn, opinione aegrotare. — b) (zu) große Meinung von sich selbst: magna od. nimia de se opinio. – falsa de se opinio (falsche Meinung von sich selbst). – inanis od. vana od. arrogans de se persuasio (Eigendünkel). – arrogantia (Anmaßung). – superbia (Aufgeblasenheit, Hochmuth). – Ei. bekommen, s. eingebildet werden (unter „einbilden" a. E.): (viel) Ei. haben, s. sich (viel) einbilden: voll Ei., s. eingebildet (unter „einbilden" a. E.).

Einbildungskraft, cogitatio (das Denken). – mens (der Verstand als denkende Geisteskraft, das Denkvermögen); verb. cogitatio et mens (wie Cic. Or. 2, 8). – animus (die denkende Seelenkraft, der Geist). – sensus (die innern Sinne, Einbildungskraft, Fassungskraft ꝛc.; verb. animus et sensus, wie Cic. ND. 2, 59, 147). – ☞ phantasia ist in dieser Bed. ohne alte Gewähr, jedoch als Kunstwort nicht ganz zu entbehren. – glühende Ei., fervidum ingenium; calor et impetus: eine schwärmende Ei., *cogitationis luxuria od. nimia quaedam ubertas: e. lebendige Ei., rerum, quasi gerantur, sub aspectum paene subjectio: Centauren, Giganten und alle andern nichtigen Schöpfungen der Ei., Centauri, Gigantes et quicquid aliud falsā cogitatione formatum. – sich etwas mit der Ei. ausmalen, cogitatione sibi alqd depingere: so weit die Ei. reicht, quantum cogitatione permittitur.

einbinden, mit etwas, alqā re vestire (gleichs. bekleiden, umgeben, umhüllen, zB. einen Baum mit Strohseilen, arborem intorto stramento). – vincire alqā re (gleichs. fesseln, zB. ein geplatztes Gefäß mit Eisendraht, vas fissum ferro). – ein Buch ei., librum glutinare: ein Buch in Pergament ei., *librum membranā vestire.

einblasen, inspirare (eig., einhauchen). – insusurrare (ins Ohr zischeln). – suggerere alci alqd. suggerere, si alqm memoria defecit. subjicere alci verba (Einem einhelfen, letzteres *v. pr.* vom Souffleur od. dem, der seine Stelle vertritt): sich ei. (soufflirt) lassen, admoneri (v. Redner).

einblätterig, unius folii.

einbläuen, inculcare.

einbohren; zB. in die Bäume bohren sich die Würmer ein, arbores vermiculantur; vermes excavant arbores.

einbrechen, I) *v. tr.*: 1) zerbrechen: frangere. — 2) = abbrechen *no.* I, B, 1, w. s. – 3) aufbrechen: effringere. — II) *v. intr.*: 1) brechend zusammenfallen: rumpi (v. Eis). – collabi. corruere (zusammenstürzen, von einem Gerüste ꝛc.). – das Eis bricht unter Jmd. ein, rumpit alqd pondere glaciem od. aquas frigore concretas. — 2) (plötzlich u. gewaltsam) eindringen: a) eig.: irrumpere. irruere. – (in ein Haus) ei., wie der Dieb, domum perfringere: er brach in ein fremdes Haus ein, fores effregit et in aedes alienas irruit. – in die Feinde, in ein Land ei., s. eindringen. — b) uneig.: ingru re (gewaltsam und mit Heftigkeit sich nahen, von Kälte, Krieg ꝛc.). – imminere (nahe bevorstehen, gleichs. drohen, v. Krieg ꝛc., auch v. der Nacht). – appetere (übh. der Zeit nach herankommen, v. Tage, v. der Nacht ꝛc.). – die mit Macht einbrechende Nacht, praeceps in noctem diei tempus.

einbrennen, ein Zeichen, inurere signum od. notam; als Schimpf, s. brandmalen.

einbringen, 1) hinein- od. hereinbringen: inferre (übh., Ggstz. auferre). – importare (einführen in ein Land, bes. Waaren, Ggstz. exportare). – invehere (einfahren, zu Wagen u. zu Pferde ꝛc., Ggstz. avehere, evehere). – heimlich ei., s. schmuggeln. – Getreide ei., frumentum importare (aus dem Auslande ꝛc.); in die Tenne, s. einfahren *no.* I, 1: einen Gefangenen ei., captum alqo deducere (nach Liv. 21, 49, 3). – das Eingebrachte (einer Ehefrau), dos. – als Eingebrachtes, dotalis (s. Justin. 39. 3. 3). — II) übtr.: 1) vor Gericht anbringen, zB. eine Klage, causam suam ad judicem deferre: gegen Jmd., nomen alcjs ad judicem deferre. — 2) Gewinn bringen, s. eintragen *no.* II, 2. — 3) nachholen, ersetzen: pensare od. (bei Cic. ꝛc.) compensare alqd alqā re (gleichs. aufwägen, zB. pens. moram velocitate: u. senectutis vitia diligentiā comp.: u. omnia operā suā compensari putant posse). – reparare alqā re (gleichs. wieder herstellen, zB. tempus [versäumte Zeit] celeritate). – consequi alqd alqā re (gleichs. einholen, zB. his diebus quae praeterita erunt superioribus operā consequi oportebit). – Versäumtes läßt sich nicht ei., praetermissa frustra revocantur.

Einbringen, das, von Waaren, invectio.

einbrocken, Brot ꝛc., interere. – das Eingebrockte, intrīta. – Sprüchw., was du eingebrockt hast, mußt du auch aueessen, quod intrivisti, tibi omne exedendum est (Ter. Phorm. 2, 2, 4: vgl. Auson. Id. 6 *extr.* p. 167 *ed. Bip.*).

Einbruch, ruina (Einsturz). – irruptio (das Eindringen der Feinde). – nox appetens od. imminens (Ei. der Nacht; vgl. „Anbruch"). – beim Ei. des Winters, hieme ineunte (wenn er eben eintritt); hieme initā (wenn er schon eingetreten ist).

einbrühen, aquā fervente perfundere.

einbürgern, Jmd., alci civitatem dare (Jmdm. das Bürgerrecht geben, auch übtr., verbo). – alqm civitate donare (Jmd. mit dem Bürgerrecht beschenken, auch übtr., verbum). – eingebürgert seyn, civem esse; in civitatem od. in civitate od. civitati ascriptum esse: eingebürgert werden, civem esse coepisse (zB. bei den Römern, civis Ro-

Digitized by Google

manus esse coepit). — ein Wort in der Latein. Sprache ei., vocabulum in linguam Latinam traducere: das Wort iſt ſchon im Lateiniſchen eingebürgert, consuetudo jam verbo utitur pro Latino; vocabulum jam tritum est pro Latino; vocabulo jam pro Latino utimur (wenn ein Lateiner ſpricht); vocabulum perceptum est jam usu a nostris (iſt ſchon durch den Gebrauch von unſern Landsleuten gefaßt u. begriffen, ebenſ. wenn ein Lateiner ſpricht).

Einbuße, ſ. Verluſt.

einbüßen, ſ. verlieren.

eincaſſiren, exigere (beitreiben, w. vgl.). — accipere (empfangen = ſich geben laſſen, zB. pecuniam).

Eincaſſirer, ſ. Beitreiber.

eindämmen, ſ. dämmen.

eindecken, tegere (zB. stramento, terrā).

eindeutig, Wort ꝛc., *unam tantum significationem habens; *cui una tantum notio od. sententia subjecta est.

eindorren, sole (durch die Sonne) od. igni (durch Feuer) contrahi.

eindörren, siccare, an der Sonne, sole, im Rauch, fumo (zB. carnem).

eindrängen, ſich, ipsum se inferre (ſich ſelbſt an e. Ort einführen; ſ. Jordan zu Cic. Caecin. 5, 13). — irrumpere ad invitum (zu Jmd. ohne deſſen Erlaubniß über Hals u. Kopf ins Haus, ins Land kommen, ſ. Tac. Ann. 11, 17). — alci recusanti od. invito ingerere amicitiam suam (Jmdm. trotz ſeiner Weigerung od. gegen ſeinen Willen die Freundſchaft aufnöthigen). — ſich in ein Amt ei., se ingerere (ſich aufdringen, Ggſz. se subtrahere, ſ. Pl. Pan. 86, 2); ad honorem obrepere (ſich in eine Ehrenſtelle einſchleichen).

eindringen, penetrare, intrare (beide auch uneig., v. Eindringen in die Gemüther, v. Eindringen mit dem Verſtande in eine Sache). — invadere (eig., ſowohl in den Feind, als in eine Stadt, einen Hafen ꝛc.; auch uneig., v. Eindringen eines Uebels ꝛc., ſ. Cic. Off. 2, 21, 75), alle drei mit bl. Acc. od. mit in u. Acc. — influere, infundi (hineinſtrömen, von einer Menge). — se insinuare (gleichſ. ſich einwinden = unvermerkt eindringen). — irruere, irrumpere (einbrechen, mit Heftigkeit und Gewalt eindringen). — perrumpere (mit Ueberwindung aller Hinderniſſe bis zu einem Punkt durchdringen), alle dieſe mit folg. in u. Acc. — descendere (gleichſ. hinabſteigen, hinabdringen, von Dingen, zB. ferrum haud alte in corpus descendit: u. ferrum in ilia descendit; dann übtr., vom Eindringen in das Gemüth ꝛc., zB. hoc verbum in pectus ejus alte descendit: u. metus deorum [Gottesfurcht] descendit ad animos). — petere alqm (auf Jmd. losgehen übb., beſ. mit Waffen). — instare alci (Jmd. hart bedrängen, ſowohl mit Worten, Bitten ꝛc., als mit Waffen). — oppugnare alqm (mit Bitten auf Jmd. einſtürmen). — animo assequi od. percipere alqd, auch bl. assequi od. percipere alqd (mit dem Verſtande erreichen, auffaſſen, verſtehen). — pertinere ad alqd (ſich erſtrecken bis auf ꝛc.). — ei. laſſen, accipere (zB. omnibus compagibus [durch alle Fugen] aquam: u. aliquantum aquae; beide von e. Schiffe ꝛc.): nicht ei. laſſen, excludere (zB. fruges). — in ein Land ei., terram invadere; in terram irruptionem facere (einen Einfall thun); in terram infundi od. influere (in ein Land ſich ergießen, ſtrömen, v. großen Haufen): mit dem Heere in ein Land ei., terram invadere cum copiis: in das Land der Feinde ei., copias in fines hostium introducere; impressionem facere in fines hostium: tiefer in das Land, in das Innere des Landes ei., interiora alcjs terrae adire; interiorem alcjs terrae partem petere: in den Feind ei., in hostem invadere; in hostes irrumpere, irruere, impressionem facere; in aciem hostium invehi: der Feind dringt von beiden Seiten ein, hostis utrimque invehitur: ſie dringen ein, dant impressionem: ſie drangen ſo heftig ein (in den Feind ꝛc.), daß ꝛc., adeo acriter invaserunt, ut etc.: adeo concitato impetu se intulerunt, ut etc. — kein Regen dringt tiefer als 10 Schuh ein, nulla pluvia est tam magna, quae terram ultra decem pedes in altitudinem madefaciat. — es dringt etwas bei Jmd. ein (es macht Eindruck auf ihn), ferit alqd alcjs animum: nichts dringt mehr (tiefer) in die Gemüther ein, nulla res magis penetrat in animos. — **eindringend**, ſ. beſ.

Eindringen, das, irruptio. — impressio (mit dem Nbbegr. des Nachgebens von Seiten der Feinde).

eindringend, acutus (ſcharfſinnig, v. Verſtande). — subtilis (fein unterſcheidend, von einer Unterſuchung). Vgl. „eindringlich". — ein ei. Verſtand, ingenium acutum; ingenii acumen: ei. Beweiſe, magna documenta.

eindringlich, gravis, vehemens (von der Rede u. v. Redner [von dieſem auch mit dem Zuſ. in dicendo]). — eine nicht ei. Rede, oratio hebes. — das Eindringliche der gerichtlichen Reden, aculei oratorii ac forenses (Cic. Or. 19, 62).

Eindruck, pondus, vis (Gewicht, Kraft = nachdrückliche Wirkung). — momentum (ῥοπή, entſcheidende Wirkung, Einfluß). — impressio (die Wirkung einer Vorſtellung auf das Gemüth). — sensus, visum (Wahrnehmung durch die Sinne, wie Cic. ND. 1, 25, 70; Ac. 2, 20, 66 u. 2, 32, 104). — animi motus od. motio od. commotio (Gemüthsbewegung, Ei. auf das Gemüth). — appulsus (die Einwirkung einer Sache auf uns, zB. der Ei. der Kälte, app. frigoris). — auctoritas (der Einfluß, den Jmd. od. etw. hat, die Geltung, in der Jmd. od. etw. ſteht). — zuw. im Zſhg. durch res (zB. der Ei. ſolcher Thaten, ejusmodi res, ſ. Cic. Marc. 3, 9: für gleiche Ei. empfänglich ſeyn, iisdem rebus moveri, Cic. Am. 18, 65). — der Ei. der Luft, ictus aëris (Sen. NQu. 1, 3, 8): ein äußerer Ei., pulsus externus od. adventicius: Ei. der Objecte, impulsio oblata extrinsecus (Cic. Ac. 1, 11, 40): der erſte Ei. (den man als Redner macht), prima aggressio (doch nur im Zſhg. wie Cic. Or. 15, 50): ein übler Ei., offensio (phyſiſcher u. geiſtiger, zB. minima radii solis: u. offensiones corporum, üble Ei., welche die Körper erleiden: u. off. hominum, bei den M.): guter Ei., delectatio (Ergötzung; dah. alci majori offensioni quam delectationi esse, auf Jmd. mehr einen üblen als einen guten Ei. machen): Eindrücke auf den Sinn des Geſichts, quae aspectu percipiuntur: angenehme, quibus oculi jucunde moventur: angenehme Eindrücke, welche man durch den Sinn des Geſichts aus ſchönen Geſtalten gewinnt, suaves motiones, quae ex formis percipiuntur oculis. — Eindrücke wie das Wachs empfangen, imprimi quasi ceram (v. animus): leichte Ei. (von außen) annehmen, facile moveri: einen Ei. machen, pondus od. vim habere: auf etwas Ei. machen, den Ei. nicht verfehlen, alqd movere (auf die Augen, von Schönheit ꝛc.): auf Jmd., alqm od. alcjs animum movere, commovere, permo-

Digitized by Google

vere, pellere od. ferire: Ei. auf die Gemüther der Zuhörer machen, movere audientes od. animos audientium; animos audientium commovere od. permovere: in animos audientium penetrare: einen starken Ei. auf Jmd. machen, alcjs animum vehementer commovere, magnopere movere, acriter percutere: einen sehr starken, alqm vehementissime permovere: einen tiefen Ei. machen, alte descendere (von Lehren): auf Jmds. Herz, alte descendere in alcjs pectus (von einer Aeußerung, s. Sall. Jug. 11, 3): es macht etw. großen Ei. auf mich, multum moveor alqā re: so großen, daß ich ꝛc., alqā re tantum moveor, ut etc.: es hat etwas einen tiefen u. bleibenden Ei. auf mich gemacht, haeret mihi alqd in visceribus (von Ermahnungen, s. Cic. Att. 6, 1, 8): auf Jmd. keinen Ei. machen, alqm nihil movere: seine Abmahnungen machen keinen Ei. auf die Lasterhaften, improbos vetando non movet: dein Brief hat einen verschiedenen Ei. auf mich gemacht, varie sum affectus literis tuis: das Gerücht hiervon machte einen verschiedenen Ei. auf die Leute, ejus rei fama varie homines affecit: das macht wenig Ei. auf mich, haec modice me tangunt: Tröstungen machen auf die Meisten keinen günstigen Ei., plerique consolationibus nihil levantur: auf Jmd. einen übeln Ei. machen, alqm offendere (bei Jmd. Anstoß erregen); alqm commovere (Jmd. unangenehm erregen, zB. commoti sunt animi tenuiorum, das hat auf die ärmere Classe einen übeln Ei. gemacht): auf Jmd. einen guten, delectare alqm (Jmd. anziehen, ergötzen). – es macht ein Mädchen Ei. auf mich, commoveor in alqa (Komik.); alcjs forma me pellit: durch den bescheidenen Ausdruck seines Gesichts macht er einen angenehmen Ei., ille commendatur verecundiā oris. – den Ei. der Wunder schwächen, verwischen, *auctoritatem miraculorum imminuere.

eindrücken, imprimere in alqa re (sowohl in eine Sache, als uneig. in die Seele). – moliri (gewaltsam von der Stelle rücken, zB. fores, portam). – elidere (zerdrücken, zB. alci caput).

Eindrücken, das, impressio.

einegen, den Samen, inoccare semen (vermittelst der Ege; vgl. „Ege" u. „egen"). – lirare (die Saat einfurchen beim dritten Pflügen, vermittelst am Pfluge angebrachter Streichbretter, s. Varr. RR. 1, 29, 2).

einengen, I) eig.: a) lebl. Objj.: coartare (Ggstz. dilatare, laxare; zB. ubi angustae fauces coartant iter: u. occurrentibus silvis coartatur via: u. coartata maceriis itinera). – coangustare (Ggstz. dilatare, zB. auditum aedium). – cogere in artum, mehr, in artius, sehr, in artissimum (zB. regionem). – cogere in angustias (zB. terram). – comprimere (zB. commeantium in utramque partem catervis compressa itinera). – in artas fauces compellere (zB. terram, v. Meere). – in seinen Ufern etwas od. mehr eingeengt werden, angustioribus ripis coerceri (von e. Flusse, Ggstz. in latitudinem decem et trium stadiorum diffundi): zwischen zwei Meere keilförmig eingeengt werden, angustiis inter duo maria cuneari (von e. Lande). – b) leb. Wesen: in artum compellere. – coangustare (zB. propter pontem coangustari). – II) übtr., in der Thätigkeit beschränken: in angustias compellere (zB. orationem). – in angustum locum concludere (zB. jus civile). – in exiguum gyrum compellere (zB. oratorem). – den Redner in etw. ei., oratorem concludere in alqd (zB. in ea, quae sunt in usu civitatum vulgari ac forensi). – sich bei allen seinen Entschließungen mehr oder weniger eingeengt fühlen, minus liberas omnium rerum voluntates habere: in sein Schulamt eingeengt seyn, *intra muneris scholastici angustias coactum esse.

einer, eine, eines (eins), s. ein.

einerlei, unus (Ein = ein und derselbe). – idem (eben derselbe). – unus et od. atque idem (nur einer und immer derselbe; über alle drei vgl. Cic. Caecin. 21, 59). – ejusdem generis (von derselben Gattung). – unius modi (von Einer Art u. Weise im Handeln, Auftreten, zB. noli putare horum insanias unius modi fore). – aequalis (von gleicher Beschaffenheit, gleichartig). – par (gleichkommend). – numquam mutatus (niemals geändert, zB. unis moribus et numquam mutatis legibus vivunt). – ei. mit od. wie ꝛc., idem qui et (zur Bezeichnung der Identität der Gegenstände, zB. nisi forte idem est Pupienus qui et Maximus): idem cum m. Abl. (zur Angabe, daß zwei Personen ein und dasselbe Prädicat zukommt, zB. eodem mecum patre genitus: juravit se eandem cum collega poenam exilii subiturum): par alci (zur Angabe, daß ein Gegenstand dem andern den Eigenschaften nach gleichkomme, zB. sit par forensis opera militari). – ei. (Eine, ein u. dieselbe) Wohnung, una domus: von ei. Farbe, unius od. ejusdem coloris: aus ei. Zeit, unius aetatis; aequalis: zu ei. Zeit, uno od. eodem tempore: auf ei. Weise, eodem modo. – ei. (Eins, ein u. dasselbe) seyn, unum esse (zB. re [der Sache nach], Ggstz. verbo differre); idem od. parem esse; vgl. Cic. Mur. 19, 41: haec sane sint paria omnia:... sit idem magnificentissimos et nullos umquam fecisse ludos); nihil differre (nicht verschieden seyn); nihil interesse (keinen Unterschied machen, ob ... oder, utrum ... an, s. Cic. Rosc. Am. 41, 120): ziemlich ei. seyn, fere idem esse; non fere multum differre: die körperliche Anstrengung u. der Schmerz sind nicht ei., interest aliquid inter laborem et dolorem: Jungfrauen rauben u. mit Männern kämpfen ist nicht ei., aliud est virgines rapere, aliud pugnare cum viris (Liv. 1, 12, 9; vgl. Cic. Cael. 3, 6): es ist mir ei., meā nihil interest (es ist für mich kein Unterschied); meā nihil refert (es trägt, macht für mich nichts aus): es ist gar nicht ei., ob... oder, multum interest, utrum ... an: für ei. halten, juxta habere od. aestimare: immer ei. sagen, *eandem cantilenam canere (vgl. Cic. dOr. 1, 23, 105). – das ewige Einerlei, eine assiduitas quotidiana (die tägliche Wiederholung in Bezug auf den Anblick, s. Cic. ND. 2, 38. §. 96); quotidianus et semper eodem modo formatus sermo (die immer auf dieselbe Weise geführte Unterhaltung); continua, *n. pl.* (übh. das Ununterbrochene, zB. das ewige Ei. verursacht leicht Ueberdruß, continuis vicina est satietas): das ewige Ei. dieses Geschäftes, *negotium semper istud idem (vgl. Liv. 10, 8, 9): ein ewiges Ei. schreiben, nihil nisi idem quod saepe scribere: ein ewiges Ei. hören, semper ista audire eadem: ein ewiges Ei. treiben, uno opere eandem incudem diem noctemque tundere.

Einerleiheit, unitas (zB. coloris, Ggstz. varietas).

einernten, I) eig.: colligere (einsammeln). – percipere (einheimsen). – II) übtr., s. ernten no. II.

Einernten, das, der Früchte, perceptio frugum od. fructuum.

Digitized by Google

einerſeits ... andererſeits, ex hac parte ... illinc, hinc ... illinc (von od. auf der Seite ... von od. auf der andern, ſ. Cic. Cat. 2, 11, 25). – et ... et (ſowohl ... als auch). – et ... et rursus (ſowohl ... als auch wiederum). – pars ... alii (der eine Theil ... die Anderen). – partim ... partim (theils ... theils). – wie aber ei. ... ſo andererſ., nec vero ... nec, od. neque ... neque vero (ſ. Cic. Am. 17, 61 u. 18, 65).

einexerciren, ſ. exerciren.

einfach, simplex (ἁπλοῦς, im Allg.). – attenuatus. nudus (ſchlicht, nackt = ſchmucklos, v. d. Rede). – sincerus. candidus (ungekünſtelt, v. Ausdrucke). – rectus (gerade, ſchlicht, ohne Figuren, v. Ausdruck); verb. simplex rectusque (ſchlicht u. nicht prätentiös, zB. loquendi genus). – horridus. incultus (rauh, ohne Politur, ſchmucklos, ſowohl im Benehmen als in der Rede); verb. horridus incultusque (zB. vita). – sanus. siccus (affect- u. glanzlos, v. Ausdruck). – non difficilis (nicht ſchwierig). – non impeditus (nicht behindert). – ei. Speiſe, ei. Koſt, ei. Tiſch, cibus simplex (d. i. reine, ungekünſtelte); mensa sobria (frugalior, nicht luxuriöſer Tiſch); coena quotidiana (der tägliche, gewöhnliche Tiſch, Ggſtz. coena magnifica): ei. Lebensweiſe, parcus ac parabilis victus: ei. Kleidung, vestis non pretiosa. – die ei. Thatſache, res ipsa: die Seele iſt ein ei. Weſen, natura animi simplex est; nihil in animis est mixtum atque concretum: das Einfache, d. i. die einfache Summe, simplum. — *Adv.* zB. ganz einfach eſſen, patellā modicā coenare (Hor. Ep. 1, 5, 2): höchſt ei. leben, tenuissimo cultu vivere: ganz ei. gewöhnt ſeyn, deliciarum ignarum esse: ei. reden, attenuate dicere; horride, horride inculteque dicere.

Einfachheit, simplicitas (eig. u. uneig.). – sinceritas. sanitas. siccitas (des Ausdrucks, ſ. „einfach" über die Adjj.).

einfädeln, einen Faden, filum per acum conjicere od. trajicere; filum in acum inserere. – Uneig., eine Sache ſchlau ei., *astute (od. callide) alqd instituere (od. aggredi).

einfahren, I) *v. tr.*: 1) fahrend wohin bringen: invehere. – das Getreide in die Tennen, frumenta in horrea invehere; frumentum ex agris convehere; frumentum condere. — 2) zum Fahren abrichten, zB. Pferde, *equos condocefacere, ut currum trahant od. vehant; im Zſhg. auch bl. equos condocefacere. — II) *v. intr.*: a) v. Perſ.: invehi, mit u. ohne vehiculo, carpento, curru (zu Wagen), navi (zu Schiffe), in e. Ort, locum od. in locum (zB. Capitolium, urbem, in urbem). – vehiculo, curru, carpento ingredi, intrare (zu Wagen einen Ort betreten, zB. Capitolium, Ostiensem viam). – in den Hafen ei., invehi in portum; in portum deferri (zufällig, gegen ſeinen Willen): in die Grube ei., *in fodinam descendere. — b) v. Fahrzeug: intrare, abſol., od. in e. Ort, locum. – das Schiff kann nur von ſanften Winden getragen in den Hafen ei., intrare portum navis nisi lenibus ventis vecta non potest.

Einfahrt, introitus (Eingang). – aditus (Zugang). – ostium (Mündung eines Hafens); verb. introitus atque ostium portus.

Einfall, I) das Zuſammenfallen, der Einſturz: ruina (eines Gebäudes, Zimmers, der Erde). – labes. lapsus (das Niedergleiten, zB. lab. od. laps. terrae: u. lab. montis, agri Privernatis: u. concidentis soli lapsus). – strages (das Niedergeworfenwerden, zB. aedificiorum). – den Ei. drohen, ruinam minari; in ruinam pronum esse: vor dem (drohenden) Ei. ſichern, ab imminenti ruina vindicare. — II) das plötzliche, gewaltſame Eindringen: 1) eig.: irruptio; incursio; incursus (auch von Flüſſen). – einen Ei. thun, irruptionem od. incursionem facere in etc. — 2) übtr.: ein plötzlicher Gedanke: cogitatio (repentina). – cogitatum (das Gedachte). – inventum (Erfindung). – consilium (Plan zu etwas). – dictum (ausgeſprochener Ei., Spruch, Bonmot ꝛc.). – ein kluger Ei., callidum inventum: ein wunderlicher Ei., mirum inventum; mire dictum: ein geſuchter Ei., arcessitum dictum: geiſtreiche Ei., belle et literate dicta: witzige Ei., facetiae. facete dicta (launige); argutiae. argute dicta (ſinnige, kluge, pikante); sales. salse dicta (beißende); acute cogitata od. dicta (ſcharfſinnige): ich habe einen Ei., mihi alqd in mentem venit (ſ. einfallen *no.* III); auch excogito od. invenio alqd: er hat folgenden ſinnreichen Ei., hanc excogitat rationem: ich habe einen albernen Ei., ineptum aliquid mihi in mentem venit: ich habe einen witzigen Ei., acute moveor: Jmd. auf einen Ei. bringen, ad cogitationem alqm deducere (darauf leiten); consilium alci impertire (einen Rath angeben): ſeinen augenblicklichen Einfällen folgen, sequi quodcumque in mentem veniat aut quodcumque occurrat: dieſes iſt nicht ein augenblicklicher Ei., ſondern meine wahre Herzensmeinung, non dico temporis causā, sed ita plane probo. – Zuw. wird im Zſhg. das deutſche „Einfall" bei einem Pronomen od. Adjectivum im Lateiniſchen bl. durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivums angedeutet, zB. jener Ei. des Cato, illud Catonis: wenn Einer dieſen Ei. in Bezug auf Wachs- od. Thonbilder hätte, si id in ceris fingeretur aut fictilibus figuris: wie geiſtreich ſind alle Ei., quam acuta omnia.

einfallen, I) zuſammenfallen: concīdere. procīdere. – collabi. prolabi, mit u. ohne ruinā, ruinis (gleitend zuſammenſinken, beſ. vor Alter [vetustate, aetate], verfallen). – sublabi (unter ſich zuſammenſinken, v. Bergen, Gebäuden [zB. vetustate], nachaug.). – procumbere, mit u. ohne in ruinam (ſich niederlegen, v. Gebäuden, zB. über den Köpfen der Einwohner, super habitantes). – ruere. corruere. proruere (zuſammenſtürzen, einſtürzen, heftig u. mit Gepraſſel ꝛc. einfallen; die Zuſſtzgg. mit pro ... immer = nach vorn hin, vorwärts). – consīdere. desīdere (gleichſ. ſich ſetzend zuſammenſinken, einſinken, v. der Erde, cons. von der Höhe auf den flachen Boden, v. Bergen, v. der Erde; des. in die Tiefe, v. der Erde). – ei. wollen, ruinam minari; in ruinam pronum esse: über Jmd. (her) ei., procumbere super alqm; ruere in alqm. – der Himmel fällt ein, coelum in terram ruit (fällt auf die Erde) od. in me ruit (fällt über mich her): eine eingefallene Stelle (in einer Mauer ꝛc.), stratus ruinā locus. – die Backen, die Wangen fallen ein, malae, genae labuntur (bei Sterbenden): eingefallene Backen, Wangen, malae labentes. genae lapsae (eines Sterbenden); malae macilentae (abgemagerte, eines Magern); genae concavae (hohle, eines Alten, eines Abgezehrten): eingefallene Augen, oculi sub fronte latentes. oculi introrsum conditi od. reducti. auch bl. oculi conditi od. abditi od. latentes (tiefliegende Augen); oculi concavi (hohle, eines Sterbenden, eines Alten, eines Abgezehrten); macie retracti introrsus oculi (tiefliegende eines Abgezehrten, eines lange

Digitized by Google

im Kerker Schmachtenden): eingefallene Schläfe, tempora collapsa. — II) hereinkommen: 1) eig.: a) übh., s. hereinfallen. — b) insbes. = plötzlich herankommen: α) v. Pers., s. eindringen (in ein Land, in die Feinde). — β) v. Lebl.: es fällt Kälte ein, frigus ingruit: stürmisches Wetter, tempestas cooritur: die Nacht fällt ein, nox appetit: tenebrae oboriuntur. — 2) übtr., in die Gedanken kommen: es fällt mir ein, in mentem mihi alqd venit. — mihi in opinionem alqd venit (als Vermuthung). — subit animum cogitatio. in mentem od. in cogitationem mihi incĭdit alqd (es kommt mir der Gedanke bei). — mihi od. animo od. in mentem occurrit alqd, auch bl. mihi occurrit od. bl. occurrit alqd od. alqs. mihi succurrit alqd (ähnlich unserm: „mir fällt etwas bei"); verb. occurrit atque incĭdit alqd. — subit recordatio. recordor od. reminiscor alcjs rei. recursat alqd animo (ich erinnere mich wieder an etwas). — die Sache war mir eingefallen, tetigerat animum hujus rei memoria: u. dergleichen mehr, was mir jetzt nicht einfällt, et si qua sunt alia, quae nunc memoriam meam refugiunt: es fällt mir allerlei ein, varine cogitationes animum meum commovent: schreiben, sprechen, was einem gerade einfällt, quod od. quicquid in buccam venerit, scribere, garrire, loqui (ein scherzhafter Ausdruck aus dem gemeinen Leben): was fällt dir ein? Unsinniger! quid tibi vis? insane! — sich einfallen lassen, consilium capere (den Entschluß, Plan fassen); decernere (beschließen); lubido me capit (mir kommt die Lust an): das darf ich mir nicht ei. lassen, ad hoc aspirare non possum. — IV) = einstimmen, w. s.

Einfallen, das, s. Einfall *no.* I, Hereinfallen, das.

Einfalt, I) Einfachheit: simplicitas (= ungekünsteltes Wesen, rechtschaffener Charakter eines Menschen; vgl. „Aufrichtigkeit"). — sanitas (Schlichtheit des Ausdrucks; vgl. „Einfachheit"). — die ländliche E., rusticitas: treuherzige E. im Ausdruck, purum quasi quoddam ac candidum dicendi genus. — II) Mangel an Verstand, s. Albernheit, Dummheit.

einfältig, I) schmucklos, zwanglos ꝛc.: simplex (v. Dingen u. Pers.; vgl. „aufrichtig"). — *Adv.* simpliciter. — II) ohne Ueberlegung u. Verstand, s. albern, dumm.

Einfaltspinsel, s. Dummkopf.

Einfang, des Wassers, immissarium.

einfangen, excipere. — ein wildes Thier jung ei., feram excipere parvulam. — übtr., die Segel fangen den Wind ein, vela recipiunt in se ventum.

einfarbig, unius coloris; unicŏlor.

Einfarbigkeit, unitas coloris (Ggsz. varietas).

einfassen, cingere, circumdare alqā re (übh. mit etwas umgeben). — sepire alqā re (mit einem Gehege umgeben, zB. plagis). — coërcere (durch etwas zusammenhalten, zB. fluvium molis crepidinibus). — marginare alqd (etwas in Rahmen fassen). — includere alqā re (mit etwas einschließen, zB. gemmam auro: u. ebur per artem buxo inclusum). — vincire alqā re (einbinden mit etw., zB. capita [Schädel als Trinkgefäße] auro). — undique circumstruere (rings umschichten, zB. lapide, ein Beet). — vestire alqā re (bekleiden, zB. herbis). — amplecti alqā re (mit etwas gleichs. umfassen, zB. die Ränder mit Gold, margines auro: etwas mit einer Gallerie, alqd porticu). — alqd a labris circumcludere auro od. argento (ein Gefäß am Rande mit Gold od. Silber umgeben, zB. ein Trinkhorn, cornu). — einen Stein ei. (in den Kasten eines Ringes), fundā claudere od. includere gemmam. — mit Buxbaum u. Rosmarin eingefaßt seyn (v. e. Orte), buxo et rore marino ambiri.

Einfassung, eines Gewandes, clavus (an der Toga der Männer); panagium (am Gewande der Frauen). — Ei. eines Ringes, funda annuli (der Kasten des R., σφενδόνη: nicht pala anuli, d. i. die Platte). — feste od. gemauerte Ei. eines Dammes ꝛc., crepido. — Ei. der Thüren u. Fenster, antepagmentum. — die Ei. um die Beete im Garten, herbae crepidines marginum assurgentium pulvinorum vestientes.

einfaulen, imputrescere.

einfeilen, zB. Buchstaben in ꝛc., *limā incīdere.

einfeuchten, s. anfeuchten.

einfeuern, s. einbeizen.

einfinden, sich, venire. advenire. convenire (kommen, letzteres auch = zusammenkommen, von Mehreren; bei Ang. wo? im Latein. alle drei immer m. Ang. wohin? zB. sich zu Rom einf., Romam venire, advenire, convenire: sich hier einf., huc venire, advenire, convenire: sich auf dem Markte einf., venire. advenire ad forum, convenire in forum: sich bei Jmd. einf., venire. advenire ad alqm: als Besucher ꝛc., convenire alqm). — consistere (sich hinstellen, zB. tota in illa contione Italia constitit). — apparere (zum Vorschein kommen, auch v. Lebl.). — adesse. praesto esse (da seyn, letzteres bes. mit dem Nbbegr. der Bereitwilligkeit zu Beistand u. Hülfe, wenn es gefordert wird, bei Jmd., alci). — se sistere, diem judicii obire (sich am bestimmten Termin vor Gericht stellen). — vadimonium sistere od. obire (ebenfalls, aber als Bürge). — solvere (mit der Bezahlung). — sich zur rechten Zeit ei., tempore venire: zur gelegenen Zeit, opportune venire: am festgesetzten Orte, quo jussi sumus convenire: sich in großer Menge ei., frequentes adesse: bei etw., frequentiā suā celebrare alqd (zB. bei einer Feierlichkeit ꝛc.).

einflechten, I) zusammenflechten, zB. die Haare, crines in nodum colligere. — II) hineinflechten: innectere, implectere alqd alci rei (eig.). — intexere alqd alci rei od. in alqa re (eig. u. uneig.). — admiscere alqd alci rei (uneig., beimischen, zB. versus orationi).

einflicken, Worte, infercire verba.

einfliegen, zB. ein- u. ausfl., introire et exire. exire et introire (auch bei Jmd., ad alqm); ire et redire.

einfließen, influere in mit Acc. — etwas einfl. lassen, alqd immittere (zB. sed tamen hic corrector [Hofmeister] immittit imprudens senarium); alqd inferre (absichtlich, zB. in re severa convivii dicta aut delicatum [lockere] aliquem sermonem); injicere alqd od. de alqa re od. mit folg. Acc. u. Infinit. (beiläufig hinwerfen, zB. quod nuper injecit [als Parenthese]: u. mit Ang gegen wen? durch Dativ, Bruto saepe de ὁμοπάλοίᾳ: u. ille mihi in sermone injecit se velle Asiam visere); mentionem alcjs rei od. de alqa re injicere (etw. beiläufig erwähnen); mentionem alcjs rei inchoare (etw. vorläufig erwähnen, in Anregung bringen).

einflößen, I) eig.: in os alcis injicere od. indere od. inserere (in Jmds. Mund thun). — instillare (einträufeln, tropfenweise einflößen, Milch ꝛc.). — II) uneig.: instillare alci alqd (gleichs. ein-

Digitized by Google

träufeln, Lehren u. dgl., Hor. Ep. 1, 8, 16. Sen. Benef. 6, 16 *extr.*; vgl. Cic. Att. 9, 7, 1 auch: quae [literae] mihi quiddam quasi animulae restillarunt [d. i. haben mir wieder etwas Muth eingeflößt]). – imbuere alqm alqā re (gleichs. mit etwas tränken, gleichs. damit tränkend beibringen, Gelehrsamkeit, Meinungen; auch edlere Gemüthsbewegungen, zB. alqm admiratione). – admovere. afferre. inferre. injicere. incutere (beibringen, in Jmd. hineinversetzen, Gemüthsbewegungen; inc. bes. heftige, wie Furcht, Schrecken ꝛc., aber auch Bewunderung, admirationem). – ingenerare (gleichs. anerzeugen, von der Natur, zB. dem Menschen eine bes. Zuneigung zu seinen Kindern, s. Cic. Off. 1, 4, 12). – implere alqm alqā re u. (selten) alqm alcjs rei (mit etwas erfüllen). – aspirare, inspirare, afflare alci alqd (gleichs. anhauchen, einhauchen, sanfte Leidenschaften, zB. amorem). – Vgl. „Furcht, Hoffnung, Muth, Kampflust" u. s. w., die mit „einflößen" verbundenen Substantiva.

einflügelig, als *t. t.* der Bauk., v. Tempeln, monopteros (*μονόπτερος*). – peripteros (*περίπτερος*).

Einfluß, I) Mündung eines Flusses ꝛc.: os: ostium. — II) Einwirkung: a) einer Sache: vis (einwirkende Kraft, Macht, zB. solis, stellarum ac lunae). – effectus (bewirkende Kraft, zB. lunae). – efficientia (Wirksamkeit, zB. solis). – tactus (wirksame Berührung, zB. solis, lunae). – appulsus (wirksame Annäherung, zB. appulsum solis [Sonnenwärme] et frigoris sentire). – impetus (innerer Drang, Trieb, zB. animi). – momentum (Entscheidung, entscheidende Wirkung, entscheidender, überwiegender Einfluß, *ῥοπή*). – pondus (Gewicht, Nachdruck). – auctoritas (Geltung und Kraft von Verhältnissen, Einrichtungen, Vornahmen, Eigenschaften). – ein wohlthätiger, heilsamer Ei., vis et utilitas; auch bl. utilitas. – ein schädlicher Ei., vis noxia: äußere Einflüsse, res externae; u. bl. externa (*n. pl.*). – Ei. haben, von Ei. seyn, ad rem pertinere (sich auf die Sache erstrecken); aliquid momenti od. ponderis habere (eine entscheidende Wirkung, einiges Gewicht haben, zB. von einer Empfehlung); aliquid conferre (etwas beitragen, nützen): mit Ei. haben, incurrere (mit einwirken, concurriren, s. Cic. dOr. 2, 32, 139: nam etsi incurrunt tempora et personae). – auf Jmd. od. etw. Ei. haben (üben, ausüben, äußern), von Ei. seyn, pertinere ad alqm od. ad alqd (sich erstrecken); conducere alci, alci rei od. ad alqd (Jmdm. od. einer Sache zuträglich seyn); movere alqm od. alcjs corpus u. alqm od. alcjs animum. commovere alqm od. alcjs animum (Jmd. physisch od. geistig erregen, auf Jmd. physisch od. geistig einwirken; comm. bl. geistig); aliquid conferre ad alqd (etwas beitragen, nützen). – großen (wesentlichen) Ei. haben, von großem (wesentlichem) Ei. seyn, ad multos od. plurimos pertinere; magni (maximi) esse momenti od. momenti et ponderis; multum conferre. – auf Jmd. od. etw. großen (wesentlichen) Ei. haben (äußern, üben, ausüben), vehementer pertinere ad alqd od. ad alqd faciendum; magnam (majorem, maximam) vim habere od. afferre ad alqd od. ad alqd faciendum (auch magna vis est in alqa re ad alqd faciendum): multum (plus, plurimum) valere ad alqd faciendum (vermögen); multum (plus, plurimum) posse ad alqd faciendum od. apud alqm (zu bewirken im Stande seyn); multum (plus, plurimum) conferre ad alqd (beitragen zu ꝛc.): validissimum esse in alqa re (sehr stark seyn, sehr viel zum Gedeihen beitragen, zB. in novis coeptis. v. Ruf [fama]); magnum momentum (plus momenti, maximum momentum) habere od. afferre ad alqd. magni (maximi) momenti od. magno (maximo) momento esse ad alqd (große Entscheidung = einen überwiegenden Einfluß bei etw. haben); multum (plurimum) interesse ad alqd (einen bedeutenden Unterschied machen bei etwas); multum moveor alqā re (ich lasse mich bedeutend durch etw. bestimmen in meiner Handlungsweise, s. Caes. BC. 1, 44, 3. Nep. Dion 1, 3: so auch rex tantum auctoritate ejus motus est, ut etc., sein Ansehen [er mit seinem Anf.] übte einen so großen Ei. auf den König, daß er ꝛc., Nep. Con. 4, 1). – etw. hat einen unberechenbaren Ei. bei etw., nimium quantum valet alqd (zB. sales in dicendo): auf etw., mirum quantum prodest alqd ad alqd (zB. id ad concordiam civitatis jungendosque patribus plebis animos). – einigen Ei. haben auf etw., aliquid momenti habere ad alqd; aliquid conferre ad alqd; auch alqā re aliquid interest ad alqd (durch etw. tritt einiger Unterschied ein in Bezug auf etw. = es hat etw. einigen Einfluß auf den höhern od. geringern Grad einer Sache, s. Cic. ND. 2, 16, 43). – einen wohlthätigen, heilsamen Ei. haben (äußern, üben, ausüben), von wohlthätigem Ei. seyn, absol. od. auf Jmd. od. etw., juvare, adjuvare alqm od. alqd (wesentlich unterstützen); prodesse, absol. od. auf Jmd., auf etw., alci, alci rei od. ad alqd (nützen); proficere alci rei (anschlagen, bes. von Heilmitteln, s. Kühner zu Cic. Tusc. 4, 28, 60); conducere, absol., od. auf ꝛc., alci, alci rei od. ad alqd (zuträglich seyn); salutarem esse, absol., od. auf ꝛc., alci od. ad alqd (heilsam seyn); utilem esse, absol., od. auf ꝛc., alci, alci rei od. ad alqd (nützlich seyn). – einen nachtheiligen, schädlichen Ei. haben (äußern, üben, ausüben), von nachth., schädl. Ei. seyn, nocere, absol., od. auf ꝛc., alci, alci rei (schaden); noxium esse, absol., od. auf ꝛc., alci rei (schädlich seyn); damnosum esse alci rei (nachtheilig seyn, zB. famae); movere alqd (krankhaft erregen, zB. corpora, zB. von der Hitze): einen verderblichen Ei. haben (äußern, üben, ausüben), pestiferum, perniciosum esse (bei od. in etw., in alqa re): keinen schädlichen Ei. haben, vi noxiā carere. – einen schwächenden Ei. auf etw. haben (äußern, üben, ausüben), alqd infirmare: einen verführenden Ei., alqd corrumpere (s. Cic. Sull. 28, 78: illa tormenta ... corrumpit spes, infirmat metus): einen conservativen Ei. auf etw. haben (äußern, üben, ausüben), alqd conservare (vgl. auch ea, quae sunt conservantia ejus status, was einen cons. Ei. auf diesen Zustand hat): einen unmerklichen, geheimen Ei. auf etw. haben (äußern, üben, ausüben), serpere per alqd (s. Cic. Am. 23, 87): keinen geringen Ei. haben, von keinem geringen Ei. seyn auf etw., non minimo momento ad alqd esse: bei Jmd., non minimum auctoritatis habere apud alqm (zB. von Jmds Bitten): keinen Ei. haben, nihil ad rem pertinere; nullius momenti esse: auf Jmd. od. etw., nihil pertinere ad alqm od. ad alqd; nullius momenti esse ad alqd; nihil valere in alqa re: unter dem Ei. von etw. stehen, alqā re regi, duci et regi (durch etw. gelenkt geleitet u. gelenkt werden, von menschlichen Angelegenheiten ꝛc.): unter dem Ei. der Himmelskörper stehen, coelestium rerum sensu atque ductu

Digitized by Google

moveri: die griechische Philosophie bleibt nicht frei von den Einflüssen der jüdischen Religion, * Judaica religio non nihil pertinet ad philosophiam Graecam. — b) einer Person (od. personif. Sache): vis (einwirkende Kraft, Macht, zB. deorum). — momentum (Entscheidung, entscheidende Einwirkung = entscheidender, überwiegender Einfluß). — auctoritas (Geltung durch Geburt, Rang, Staatswürden ꝛc., Ansehen). — amplitudo (ansehnliche Stellung und damit verbundenes Ansehen). — gratia (Gunst, in der man steht). — opes (Mittel etwas auszurichten, Einfluß durch Reichthum ꝛc., bes. in politischer Beziehung). — potentia (Vielvermögenheit, politische Macht). — arbitrium (unbeschränkter Wille, unbeschränkte Verfügung, Macht über Jmd.). — imperium (die Herrschaft, Hegemonie, die man ausübt). — validae propinquitates (vielvermögende, einflußreiche Verwandtschaften). — amicitiae eorum, qui apud aliquem potentem potentes sunt (Freundschaft mit solchen, die bei einem Mächtigen viel vermögen). — durch od. unter Jmds. Ei., alqo auctore; operā alcjs (durch Jmds. Bemühung, im guten u. übeln Sinne, zB. consulem fieri); beneficio alcjs (durch Jmds. od. einer personif. Sache gütige Vermittelung, zB. Gyges anuli beneficio rex exortus est). — mein persönlicher Ei., auctoritas mea; gratia mea; opes meae od. nostrae; potentia mea: fremder Ei., opes alienae; arbitrium alienum: Ei. bei Mehreren, gratiae plures: Ei. bei Verwandten, gratia affinitatis: Ei. in der Stadt, gratia urbana: der Ei. des Vaters, opes paternae: Ei. als Senator, senatoria potentia. — von großem Ei., s. einflußreich: von geringem Ei., s. einflußlos. — Ei. haben, gratiā, opibus validum esse; opibus potentem esse; auctoritatem habere; auctoritate od. gratiā od. opibus florere. — bei Jmd. Ei. haben, apud alqm potentem esse, auctoritatem habere: durch etw. Ei. beim Volke haben, popularem esse alqā re (zB. malis artibus, bene imperando). — großen Ei. haben, magnam auctoritatem, magnas opes habere; summā gratiā praeditum esse; in magna auctoritate od. potentia esse; apud plurimos plurimum posse; apud potentes potentem esse; multum valere (zB. in tribu Fabia): bei Jmd., in alqo magna auctoritas est apud alqm; multum (plus, plurimum) auctoritate od. gratiā valere od. posse apud alqm (od. domi [in der Heimath] od. in tota Gallia); largiter posse apud alqm: in ganz Gallien den größten Ei. haben, totius Galliae plurimum posse: es hat Jmd. im Amte großen Ei. auf die Bürger, vis est in alqo imperii ingens in cives. — zu großen, überwiegenden Ei. haben, nimis od. nimium valere (absol., od. bei Jmd., apud alqm: so auch in tribu Fabia u. dgl.). — einigen Ei. haben bei Jmd., modicae esse auctoritatis apud alqm; nonnulla est alcjs apud alqm gratia. — weniger Ei., minus valere. — einen geringen Ei. haben, tenui auctoritate od. potentiā esse; parvis opibus praeditum esse: einen sehr geringen Ei. bei Jmd. haben, minimum auctoritate od. gratiā valere apud alqm. — keinen Ei. haben, sine auctoritate od. sine gratia od. sine potentia esse: bei Jmd., nihil auctoritate od. gratiā valere od. posse apud alqm; nullius momenti esse apud alqm (zB. apud exercitum): in diesem Staate hat weder der Senat noch das Volk irgend einen Ei., in ea re publica nec senatus nec populus vim habet ullam: die Götter haben keinen Ei. auf die menschlichen Angelegenheiten, non est quod ab diis ad hominum vitam permanare possit. — Jmdm. großen Ei. zuschreiben, * alqm multum valere dicere, bei Jmd., apud alqm (u. so auch in tribu Fabia u. dgl.). — Ei. erlangen, gewinnen, gratiam, opes, potentiam consequi; auctoritate od. gratiā od. opibus florere coepisse: großen Ei. erlangen, sich verschaffen, ut apud plurimos plurimum possim consequor: bei Jmd. Ei. erlangen, gewinnen, gratiam inire ad od. apud alqm (bei Mehreren, gratias inire plures); apud alqm potentem esse coepisse: bei Jmd. großen, apud alqm multum (plus, plurimum) auctoritate od. gratiā valere od. posse coepisse; ut apud alqm plurimum possim consequor. — unter Jmds. Ei. stehen, alcjs voluntati od. arbitrio parēre (Jmds. Willen gehorchen); alcjs numini parēre (dem Wink u. Gebeiß einer Gottheit gehorchen); alcjs imperio parēre (Jmds. Befehl, Hegemonie gehorchen, von e. Staate); ab alqo od. bl. alcjs arbitrio regi, duci et regi (von Jmd. gelenkt, gelenkt u. geleitet werden); alcjs numine regi (von einer Gottheit gelenkt werden, von der Natur ꝛc.): unter fremdem Ei. stehen, alterius (Eines) od. aliorum (mehrerer Andern) voluntati parēre; alieno arbitrio regi, duci et regi; alieni arbitrii esse; alieno imperio parēre (von e. Staate): nicht unter Jmds. Ei. stehen wollen, Jmdm. keinen Ei. bei sich gestatten, alcjs arbitrio od. imperio parēre nolle; alqm aliquid apud se posse nolle. — seinen Ei. zeigen, quid od. quantum possim, ostendo (durch etw., alqā re); vim suam od. opes exercere in alqo (seine Macht bei Jmd. geltend machen, zB. vom Schicksal): seinen Ei. (bei Schlichtung einer Sache ꝛc.) geltend machen od. zu machen suchen, auctoritatem interponere (s. Cic. Phil. 13, 7, 15): den Ei. des Vaters erben, in paternas opes succedere. — Jmds. Ei. heben, vermehren, alcjs auctoritatem od. opes augere: Jmds. Ei. herabdrücken, schwächen, alcjs auctoritatem levare; alcjs auctoritatem od. opes imminuere; alcjs auctoritatem od. potentiam infringere: Jmds. Ei. erschüttern, untergraben, alcjs auctoritatem od. gratiam convellere; alcjs opes evertere: Jmds. Ei. nimmt zu, alqs potentior esse coepit; alqs auctoritate augetur; alcjs auctoritas od. gratia od. potentia augetur; alcjs opes augentur: Jmds. Ei. nimmt ab, alcjs auctoritas levatur od. imminuitur; alcjs opes imminuuntur: seines Ei. beraubt werden, sich seines Ei. beraubt sehen, um seinen Ei. kommen, spoliari opibus od. potentiā: seinen Ei. behaupten od. zu behaupten wissen, auctoritatem suam tenere; opes suas retinere.

einflußlos, sine auctoritate, sine gratia, sine opibus, sine potentia (ohne Einfluß). — tenui auctoritate, parvis od. tenuibus opibus, parvā potentiā mit u. ohne praeditus. cui tenuis auctoritas est, cui tenues opes sunt, cui parva gratia od. potentia est (von geringem Einfluß; s. „Einfluß" über die Substst.).

Einflußlosigkeit, auctoritas nulla, gratia nulla, opes nullae, potentia nulla (kein Einfluß). — auctoritas tenuis, gratia parva, opes parvae od. tenues, potentia parva (geringer Einfluß; s. „Einfluß" über die Substst.).

einflußreich, potens (übb., v. leb. u. lebl. Subjj.). — potens apud potentes (mächtig bei den Mächtigen, v. Pers.). — validus od. potens opibus, gratiā (stark durch polit. Mittel, Gunst, v. Pers.). — magnae auctoritatis, magnā od. (sehr) summā auctoritate, gratiā, potentiā praeditus, magnis

Digitized by Google

opibus praeditus. in quo est summa auctoritas atque amplitudo (mit großem Ansehen ꝛc. begabt, v. Pers.; s. „Einfluß" über die Substst.). – auctoritate gravis (gewichtvoll durch sein Ansehen, v. Pers.). – qui multum valet, potest (der viel vermag, v. Pers.). – opulentus (reich an Mitteln, v. Pers.). – gravis (gewichtvoll, bedeutsam, v. Pers. u. von Lebl., zB. potentia, auctoritas). – salutaris (heilsam, absol., zB. calor, u. für Jmd. od. etw., alci, ad alqd). – ziemlich ei. beim Könige, modicae apud regem auctoritatis: ei. beim Reden, potens in dicendo.

einflüstern, insusurrare alci alqd in aures od. ad aurem. – dicere alci alqd in aurem (ins Ohr sagen). – ad aurem admonere alqm, ut caveat, ne etc. (Jmdm. als Erinnerung, Warnung ins Ohr flüstern, sich zu hüten, daß er nicht ꝛc., s. Cic. Fin. 2, 21, 69). – einhelfend (als Souffleur) ei., s. einhelfen.

Einflüsterungen, delenimenta, *n. pl.* (schöne Worte, um Jmd. zu kirren). – consilia clandestina, *n. pl.* (geheime Ränke, um einen Dritten zu verderben ꝛc.). – er hörte leicht auf Ei., facile de amicis quicquid insusurrabatur audivit: durch Jmds. Ei., alcjs operā (durch Jmds. Bemühung, Zuthun, zB. ille abiit a te).

Einforderer, exactor.

einfordern, exigere.

Einforderung, exactio.

einförmig, unius generis (aus Bestandtheilen von einerlei Gattung, s. Liv. 9, 19, 8: illa phalanx immobilis et *unius generis*: Romana acies distinctior et *ex pluribus partibus constans*). – semper eodem modo formatus (immer auf dieselbe Weise gebildet, gleichförmig, wie Quint. 9, 3, 3: quotidianus ac semper eodem modo formatus sermo, d. i. die einf. Sprache des alltäglichen Lebens). – similis atque idem. similis semper (ähnlich u. fast ein u. derselbe, nach Plin. 10, 35, 52. §. 106. Cic. divin. 1, 41, 76). – auch durch unus (Einer, zB. quasi quidam unus aspectus, ein ei. Anblick, Quint. 11, 3, 44: ager unā specie, von ei. Ansehen, Sall. Jug. 79, 3). – eine ei. Stimme, vox uno pressu oris obducta: eine ei. Rede, *oratio neque condita neque conspersa quasi verborum sententiarumque floribus. — *Adv.* semper eodem modo (Quint. 9, 3, 3). – similiter semper (Cic. divin. 1, 41, 76, wo sim. semper ingredi argumentationem). – alles ei. vortragen, omnia similiter atque uno modo dicere.

Einförmigkeit, similitudo (die Aehnlichkeit, s. Cic. divin. 1, 41, 76: nam omnibus in rebus similitudo est satietatis mater; u. Quint. 9, 4, 60: orationis compositio offendit similitudine: u. Tac. Ann. 16, 16 *in.*: similitudo casuum, die Ei. der Auftritte). – quasi quidam unus aspectus (gleichs. nur Ein Anblick, s. Quint. 11, 3, 44).

einfressen, perrodere (von ätzenden Flüssigkeiten).

einfrieren, I) = gefrieren, w. s. — II) fest frieren: in glacie ligatum haerere (v. Fischen ꝛc.).

einfugen, eine Röhre in einen Stein, tubulum in lapide coagmentare.

einfügen, I) im Allg.: inserere alci rei od. in alqd. – indere alci rei od. in alqd (hineinthun, -machen). – infigere alci rei od. in alqd. defigere in alqd od. in alqa re (einschlagen; def. in senkrechter Richtung). – immittere alci rei od. in alqd. demittere in alqd (einlassen, einsenken; dem. in senkrechter Richtung). – includere in alqa re (in etwas einlegen, zB. emblemata in scyphis). — II) insbes. = einschalten, w. s.

Einfuhr, I) eig.: invectio (Ggstz. exportatio). – freie Ei. des Weins, potestas importandi vinum: die Ei. des Weins ist bei ihnen verboten, vinum ad se importari non sinunt. — II) meton., das Eingeführte, durch den Plur. der Ausdr. unter „Einfuhrartikel".

Einfuhrartikel, res advecticia (Artikel, der eingeführt zu werden pflegt, wie Sall. Jug. 44, 5 vinum advecticium). – res od. (als Waare) merx, quae importatur (Artikel, der eingeführt wird, Ggstz. res od. merx, quae exportatur). – res od. (als Waare) merx importata (bereits eingeführter Artikel, Ggstz. res od. merx exportata). – Wein nur als Ei. haben, vino non uti nisi importato.

einführen, I) eig.: invehere. importare (in e. Land hineinführen, -schaffen, zu Wagen od. zu Schiffe, Waaren ꝛc., Ggstz. evehere, exportare). – advehere (in ein Land herbeiführen, schaffen, Waaren ꝛc.). – ducere, inducere, introducere in etc. (lebende Wesen wohin, wo hinein führen). – Einen bei Jmd. ei., alqm introducere ad alqm. alqm intromittere in cubiculum alcjs (zur Audienz); alqm deducere ad alqm (zu Jmd. hinführen, damit er dessen Bekanntschaft mache ꝛc., s. Cic. Am. 1, 1): Jmd. in eine Gesellschaft ei., *alqm deducere ad conventum hominum: in den ersten Familien eingeführt seyn, principum familiaritates amplecti: Jmd. in ein Amt, in einen Besitz ei., s. einweisen. — II) übtr.: a) = einweihen (in eine Wissenschaft ꝛc.), w. s. — b) auftreten lassen: inducere (zB. gravem personam: u. Tiresiam deplorantem caecitatem suam). – Jmd. redend ei., alqm loquentem od. disputantem inducere; alqm loquentem facere; alci sermonem tribuere od. orationem attribuere: mehrere Personen, inducere sermonem hominum: fictam orationem personis induere (wenn die Worte erdichtet sind, Quint. 4, 1, 28): eine erdichtete Person redend ei., personam introducere (s. Cic. Cael. 15, 35). — c) in Gebrauch bringen: inducere (zB. hunc morem novorum judiciorum in rempublicam: u. novum verbum in rempublicam). – introducere (zB. hanc consuetudinem). – instituere (einrichten, anordnen, zB. dies festos, censum). – in nostros mores inducere (in unsere Sitten einführen, bei uns zur Sitte machen). – eine Religion (aus einem fremden Staate) ei., religionem advehere: fremde Gebräuche, peregrinos ritus asciscere: eingeführt seyn, usu receptum esse: wiedereinführen, s. bes. unter „wieder ...".

Einführung, invectio (Einfuhr der Waaren ꝛc., Ggstz. exportatio; vgl. „Einfuhr"). – inductio (das Hineingeleiten, -bringen, zB. die Ei. [das Auftretenlassen] von Bewaffneten [in den Circus], ind. armatorum: eines Redenden, wenn sie erdichtet ist, ficta personae inductio). – introductio (das Hineingeleiten, zB. adolescentulorum nobilium).

Einfuhrzoll, portorium.

einfüllen, infundere. – ingerere (einflößen).

Einfüllung, infusio.

einfurchen, den Saamen, imporcare semen. – lirare (ohne Zus., beim dritten Pflügen, s. einegen).

einfüßig, cum pede uno (zB. natus). – altero pede orbus (wenn Jmd. den Einen Fuß verloren hat). – Ist es = einschuhig, s. d. – ein ei. Tischchen, monopodium (*μονοπόδιον*).

Eingabe, als Schrift, libellus; literae. – eine

Digitized by Google

anonyme Ei., libellus sine auctore propositus; libellus sine auctore: eine Ei. machen über, libellum dare de etc.: eine Ei. bei Jmd. machen, libello od. scripto adire alqm.

Eingang, I) eig. u. meton.: A) eig., Handlung des Eingehens, s. Eintritt, Zutritt. – Jmdm. den Ei. gestatten, verwehren, s. einlassen, nicht einlassen. – Bildl., Ei. finden, accipi, recipi, admitti (angenommen, aufgenommen, zugelassen werden; accipi = geneigtes Gehör finden, von e. Rede ꝛc.; recipi u. admitti mit u. ohne in animum = zu Herzen genommen werden, v. Reden, Bitten, Vorstellungen, recipi auch v. Redner, s. Spalding zu Quint. 6. 1. 10); probari (Billigung finden); valere (durchgehen, von e. Meinung, von e. Vorschlag); fidem habere (Glauben finden, zB. von neu gebildeten Wörtern [nova fictaque verba]); persuadere (überreden, v. Redner). – bei Jmd. Ei. finden, movere alqm od. alcjs animum (Jmd. bewegen, mit Vorstellungen, Abmahnungen, zB. vetando, von Menschen); in alcjs pectus descendere (ins Herz dringen, von Worten, wohlgemeinten Aeußerungen, s. Sall. Jug. 11, 3). – leichten Ei. finden, aequis od. secundis auribus accipi (von einer Rede ꝛc.). – ich fand leichter Ei. in deinem Herzen, als in deinem Hause, animus tuus mihi magis patuit quam domus: eine Lüge findet Ei., mendacio constat fides: einer Lüge Ei. verschaffen, mendacio fidem praebere (von e. Sache): um der Lüge Ei. zu verschaffen, ut mendacio constet fides: sich Ei. bei den Reichen verschaffen, sui locum facere apud divites (v. Geschenken ꝛc.). — B) meton., der Ort zum Eingehen: introitus (zB. portus). – aditus, accessus (Zugang). – limen (die Schwelle; alle im Ggstz. von exitus). – fauces (enger Ei.). – ostium (eig. die Thür als Oeffnung; dann übh. Eingang, Mündung eines Hafens, Flusses ꝛc.); verb. introitus atque ostium (zB. portus). – os (die Mündung, zB. einer Höhle, specus). – janua (Eingang zum Hause, Hausthür). – der Ei. des Gefängnisses, ostium limenque carceris: am Ei. des Hauses, in limine od. ad limen aedium: ein Nest mit doppeltem Ei., nidus duplici accessu: verbotener Ei.! (als Aufschrift od. Ueberschrift einer Thüre), hic introire nefas esto!

II) übtr.: introitus, ingressio, ingressus (übh., einer Rede, eines Gedichtes ꝛc.). – initium, principium (Anfang, eines Briefes, einer Rede). – exordium (der Beginn, die Einleitung einer Rede, einer Schrift, als erster Theil derselben, nicht als Vorrede). – prooemium (προοίμιον, Einleitung einer Rede, einer Geschichte, eines Gedichtes, auch in der Musik, als erster Theil, nicht als Vorrede, zB. longum et alte petitum). – praefatio (die einer Handlung vorausgeschickten Worte, die Vorformel, zB. bei einer Schenkung, donationis; dann die einem mündlichen od. schriftlichen Vortrag vorausgeschickten Einleitungsworte, die Vorrede, das Vorwort, s. Lat.-dtsch. Handwörterb. unter praefatio *no.* III, b). – prologus (πρόλογος, Vorrede, Prolog eines dramatischen Stückes). – commissio (Anfang des Stückes selbst). – Ei. der Rede, s. Anfang (der Rede): Eingangs gedacht, s. obangeführt: etw. zum Ei. sagen, dicere alqd ante rem: den Ei. machen, prooemiari: einen schicklichen Ei. zu seiner Rede machen, apte prooemiari: einen langen Ei. von etwas in seiner Rede machen, im Ei. seiner Rede lange bei etwas verweilen, multum praefari de alqa re: im Ei. sprechen über ꝛc., praefari de alqa re: den Ei. der Rede so einrichten, daß man das Wohlwollen der Zuhörer gewinnt, exordiri ita, ut eum qui audiat benevolum nobis faciamus: den Ei. zur Sache selbst machen, aditum ad causam facere (v. gerichtlichen Redner): der Ei. zur Sache selbst, auch vestibulum (Cic. Or. 15, 50: vgl. Quint. 9. 4. 10: velut quodam vestibulo, im Ei.): beim Ei. in die Sache, ingredientibus nobis in causam: nach einem zeitgemäßen Ei., congruentia tempori praefatus: nach einem kurzen Ei. über das Alter, pauca praefatus de senectute: ohne Ei., abrupte (zB. dicere).

Eingangsformel, bei einer feierl. Handlung, praefatio (zB. donationis, sacrorum).

Eingangsgeld, -zoll, portorium.

eingeben, I) hineingeben, a) eig., in den Mund: dare (zB. alci medicamentum: u. alci alqd in fauces). – praebere (reichen, zB. alci medicamentum) — b) uneig., in den Sinn: suggerere, subjicere alci alqd (an die Hand geben). – monere alqm alqd od. alqm mit folg. ut (warnend rathen, zB. vom Herzen, von Gott). – alci injicere (beibringen, einflößen). – aspirare, inspirare, afflare (gleichs. an- od. einhauchen, sanftere Leidenschaften, zB. Jmdm. Liebe, alci amorem). – etw. im Traum ei., alqd demonstrare per quietem (zB. opem valetudini): Jmdm. den Gedanken ei., daß ꝛc., mentem alci dare, ut etc.; in eam mentem alqm impellere, ut etc.: diesen Gedanken gab Gott dem Metellus ein, Metello divinitus hoc venit in mentem: eine Rede, Unterredung, wie sie Groll u. verhaltener Unwille eingiebt, sermo, qualem ira et dissimulatio gignit: ei., was Jmd. sagen, antworten soll, subjicere, quid dicat alqs: admonere, quid respondeat alqs. — II) übergeben, zB. eine Klageschrift beim Richter: libellum dare judici, über Jmd., de alqo: eine Bittschrift bei Jmd., libello od. scripto adire alqm.

eingebildet, s. einbilden.

Eingebinde, *donum baptismale.

eingeboren, I) einzig geboren: unicus. – der ei. Sohn, filius unigenitus (im kirchlichen Sinne, Eccl.). – II) im Lande geboren, ein Eingeborener, indigena, od. umschr. in ea od. illa terra natus (Ggstz. alienigena, advena, peregrinus). – incola (ein Einwohner, Ggstz. peregrinus). – die Eingeborenen, indigenae; incolae ejus loci: die Ei. der Insel, in insula nati; incolae ejus insulae.

Eingebung, monitus (warnende Erinnerung). – instinctus divinus, instinctus divinus afflatusque (höhere, göttliche Ei., Begeisterung). – consilium (das Eingegebene, der Rath ꝛc., zB. suo consilio uti [seiner eigenen Ei. folgen]: aliorum consilia [fremder Ei.] sequi: u. aliorum consiliis auferri [sich hinreißen lassen]). – cogitatio repentina (plötzlicher Gedanke; vgl. Einfall). – auf Jmds. Ei., alqo monente; alqo auctore: durch od. auf göttliche Ei., divinitus: auf göttliche Ei. hin dichten, Orakel ertheilen, coelesti quodam mentis instinctu carmina fundere: instincta divino afflatuque oracula fundere. – sich Jmds. od. einer Leidenschaft Eingebungen gänzlich überlassen, parere mit Dat. (zB. den Ei. des Zornes u. der Rachgier, dolori et iracundiae).

eingedenk, memor, haud immemor, einer Sache, alcjs rei. – ei. seyn, auch meminisse (zB. mortis).

eingefleischter Bösewicht, ein, homo sceleratissimus; od. umschr. homo, qui perbibit nequitiam

Digitized by Google

et ita visceribus immiscuit, ut nisi cum ipsis exire non possit (Sen. de ira 1, 16, 2).

eingehen, I) hineingehen: a) v. Perſ.: inire. introire. intrare (ſ. „treten in ꝛc.“ das Nähere). – aus der Finſterniß zum Lichte ei., ex his tenebris in illam lucem excedere: zum ewigen Leben, zur ewigen Ruhe ei., ſ. Leben, Ruhe. — b) v. Lebl., ſ. eindringen, Eingang (finden). — II) ankommen, einkommen: afferri (gebracht werden, v. Nachrichten, Briefen). – reddi (abgegeben werden, v. Briefen). – invehi. importari (eingeführt werden, v. Waaren). – solvi (gezahlt werden, von Geldern, wie Schuldposten ꝛc.). – redire (einkommen, von Revenüen). – es geht die Nachricht ein, nunciatur; nuncius affertur. — III) etwas od. auf etwas ei., d. i. in etw. ſich einlaſſen ꝛc.: inire alqd. – intrare in alqd (doch nur im Bilde, wie Cic. dOr. 1, 47, 102: si in haec, quae patefecit oratione suā Crassus, intrare volueritis). – accipere alqd (annehmen, Ggſtz. abnuere, repudiare, respuere). – probare alqd (gut heißen, Ggſtz. improbare, abnuere). – Die Beiſpp. ſ. unter den bei „eingeben“ ſtehenden Subſtſt., zB. Bedingung, Bündniß, Ehe u. ſ. w. — IV) in od auf etw. ei., d. i. es genau unterſuchen ꝛc.: accuratius cognoscere alqd. – examinare alqd (prüfen). – introspicere alqd (genau betrachten, zB. auf den Sinn des Geſetzes, voluntatem legis). – ein tiefer eingehendes Geſpräch, sermo altior: auf etw. nicht ei. (in der Erzählung, Rede), omittere alqd od. de alqa re: auf etw. nicht tief ei. (in der Rede, Erzählung), ſ. (leicht) berühren: bei ſeinen Fragen bis ins Kleinſte ei., bis ins Kleinſte eingehend fragen, minutatim interrogare: wir wollen jetzt tiefer eingehen, videamus nunc interiora. — V) zu Grunde gehen ꝛc.: collabi (vor Alter verfallen, v. e. Gebäude). – intermori (abſterben, v. Bäumen). – dimitti (entlaſſen werden, auseinandergehen, v. einer Schule). – omitti. intermitti (eingeſtellt werden, om. ganz, interm. zeitweilig, von e. Belagerung ꝛc.). – non amplius coli (nicht mehr bebaut werden, v. einem Garten). – exstingui (verlöſchen, v. einem Geſchlechte, Stamme). – obsolescere. evanescere (allmählich außer Gebrauch kommen, v. Gewohnheiten, Gebräuchen). – ei. wollen, in ruinam pronum esse (von einem Hauſe ꝛc.): etwas ei. laſſen, tollere (aufheben); oblivioni tradere od. dare (der Vergeſſenheit übergeben; beide Gebräuche ꝛc.); omittere. intermittere (unterlaſſen, einſtellen, om. ganz, interm. zeitweilig, ſ. „einſtellen“ die Beiſpp. u. Synon.). — VI) ſich zuſammenziehen, kleiner ꝛc. werden: contrahi (wie Tuch). – minui (der Menge nach, wie Korn beim Mahlen ꝛc.).

Eingeſchränktheit, ſ. Beſchränktheit.

eingeſtändig ſeyn, ſ. eingeſtehen.

Eingeſtändniß, confessio.

eingeſtehen, fateri (freiwillig geſtehen). – confiteri (in Folge der Umſtände ꝛc. bekennen). – nicht ei., non fateri; infitiari. infitias ire (eine Thatſache ableugnen): eingeſtandene Schuld, nomen confessum.

Eingeweide, intestina (Gedärme). – viscĕra (alle Theile des Leibes unter der Haut, außer den Knochen Lunge, Leber, Herz, Magen, Gedärme; übtr. auch der Erde, ſ. Sil. I. 232). – exta (edlere Ei., wie Herz, Lunge ꝛc., die bei der Opferſchau beobachtet werden).

Eingeweidewürmer, ventris animalia (*n. pl.*).

eingewohnen, assuescere alci loco. – ſchon in Alexandrien eingewohnt ſeyn, jam in consuetudinem Alexandrinae vitae venisse.

eingezogen, I) zurückgezogen: solitarius (einſam, v. Lebl. u. v. Perſ.). – modestus (anſpruchslos in Bezug auf Ehrenſtellen). – ein ei. Leben (Eingezogenheit), vita solitaria (ein einſames); vita modesta. vitae modestia (ein anſpruchloſes). – ei. (in ſtiller Eingezogenheit) leben, vitam solitariam ago (in der Einſamkeit); habeo od. ago aetatem procul a republica (fern vom Staatsleben); modeste vivo (ohne Anſprüche auf Ehrenſtellen): ei. im Innern des Hauſes leben od. wohnen, sedere in interiore parte aedium (v. Frauen, ſ. Nep. Praefat. 7). — II) ſparſam: parcus. – restrictus. circumscriptus (beſchränkt). – ei. leben, parce vivere; sumptibus parcere.

Eingezogenheit, ſ. eingezogen.

eingießen, infundere. – inplumbare (mit Blei). – ſich den Wein (im Uebermaß) ei., ingerere sibi vinum.

Eingießen, das, infusio.

eingittern, clathris circumdare.

eingraben, I) einſcharren: infodere. – defodere (in die Tiefe hinabgraben, -ſcharren). – obruere (überſchütten mit Erde ꝛc., zB. vinum). – in etw. ei., infodere, defodere in alqd (zB. in terram); obruere alqā re (mit etw. überſchütten, zB. terrā, arenā: ſo auch obr. se arenā). – etw. an od. auf e. Orte ei., defodere in alqo loco (zB. in agro). — II) mit dem Grabſtichel ꝛc. einarbeiten ꝛc.: incīdere in alqd, in alqa re u. alci rei (zB. legem, foedus in aes od. in aere: u. literas in fago recenti: u. arbori amores: u. tribus nunc locis cum Perseo foedus incisum literis esse). – insculpere alci rei od. in alqa re (mit dem Meißel einhauen, zB. literas tabellae: u. nomina eorum in columnarum spiris insculpta sunt: u. sortes in robore insculptae priscarum literarum notis: u. übtr. = tief einprägen, zB. alqd in mentibus). – scribere, bei Cic. ꝛc. inscribere in alqa re od. alci rei (einritzen mit einem Griffel, zB. devotionem scr. in tripode: u. multa omnibus columnis. omnibus parietibus inscripta: u. inscr. auch übtr. = tief einprägen, zB. orationes in animo).

eingreifen, in etw., convenire alci rei. – der Zahn des untern Rades greift in die Zähne des obern ein, superioris tympani denticuli conveniunt denticulo tympani inferioris; inferioris tympani dens impellit dentes superioris tympani (ſofern er zugleich das Rad fortbewegt): die Zähne des Rades greifen in einander ein, tympani denticuli alius alium impellunt. – Uneig., in Jmds. Rechte ei., alqm interpellare in jure ipsius.

eingreifend; zB. eingreifendere Maßregeln treffen od. anwenden, fortioribus remediis agere.

Eingriff, vis. violatio (als Handlung). – injuria illata (als Factum). – Eingriffe in Jmds. Rechte, jus alcjs violatum: Ei. in Jmds. Rechte thun, alqm interpellare in jure ipsius; aliquid de jure alcjs deminuere: Ei. in Jmds. Eigenthum thun, invadere, involare od. manus porrigere in alcjs possessiones: in fremdes Ei., manus afferre alienis bonis (Ggſtz. abstinere manum alieno, d. i. ſich aller Ei. in ſ. Ei. enthalten).

einhäkeln, inserere. conserere. – infibulare (einheften). – ſich einh. mit den Klauen, ungues infigere.

Einhalt thun, inhibere alqd (anhalten, hemmen). – cohibere alqd (gleichſ. zuſammenhalten, beſchränken, verhindern). – comprimere, reprimere,

Digitized by Google

supprimere alqd (zusammendrängen, zurückdrängen = niederhalten, unterdrücken). – coërcere alqd (in Schranken, im Zaum halten, bändigen). – frenare, refrenare alqd (im Zaume halten). – obviam ire alci rei (Gegenmaßregeln treffen gegen etwas). – temperare alci od. ab alqa re (einer Sache Maß u. Ziel setzen, zB. lacrimis od. ab lacrimis). – dem Aufruhr, den unruhigen Bewegungen E. thun, seditionem, motus comprimere: dem Kampfe, certamen dirimere.

einhalten, I) *v. tr.*: 1) = anhalten *no.* I, 2, aufhalten *no.* I, 1, w. s. — 2) aufrechthalten, pünktlich beobachten: conservare (Ggstz. turbare, violare; zB. ordines [Reih' u. Glied], indutias: u. verba et casibus et temporibus et genere et numero [bei den Wörtern die rechte Construction in Bezug auf Casus ꝛc.]). – den militärischen Schritt im Marschiren ei., gradu militari iter facere: die Zeit richtig ei., recte ambulare (von e. Fußgänger); respondere ad tempus. ad diem solvere pecuniam (von e. Schuldner, den Termin der Zahlung ei.; wofür auch nominibus respondere bei Sen. Ep. 87, 5). — II) *v. intr.* mit etw. inne halten: desistere ab od. de alqa re od. m. folg. Infinit. (abstehen). – desinere alqd od. m. folg. Infinit. (ablassen, aufhören). – omittere alqd od. m. folg. Infinit. (einstellen). – temperare alci rei od. ab alqa re (sich bei etw. Maß u. Ziel setzen, zB. lacrimis od. ab lacrimis). — III) *v. refl.* sich einh., im Zimmer, conclavi od. cubiculo se tenere: im Hause, s. „sich zu Hause halten" unter „Haus".

einhandeln, mercari. – emere (kaufen). – etwas mit ei., alqd unā emere.

einhändig, unimanus. – alterā manu orbus (der die eine Hand verloren hat).

einhändigen, in manus dare. – reddere (an seine Adresse abgeben). – tradere (zur Besorgung übergeben).

einhängen, imponere in alqd (einsetzen, hineinmachen, zB. fenestras, ostium in aedes). – sufflaminare (hemmen, mit dem Hemmschuhe, rotam).

einhauchen, inspirare.

einhauen, I) *v. tr.*: 1) durch Hauen hineinbringen, s. eingraben *no.* II. — 2) durch Hauen zersprengen: excīdere (aufhauen, zB. portas). – comminuere securi (mit dem Beil zertrümmern, zB. fores, portam). – das Eis ei., glaciem dolabrā perfringere. — II) *v. intr.* caedere hostes. – von hinten (in den Feind) ei., terga hostium caedere: in den Nachtrab ei., postremos caedere: die Reiterei ei. lassen, equitem od. equites od. equitatum immittere.

Einhauen, das, caedes. – das Zeichen zum Ei. geben, signum caedis dare militibus: durch das Ei. der Reiterei das feindliche Vordertreffen in Unordnung bringen, equitibus immissis turbare prima signa hostium.

einheben, s. einhängen.

einheften, infibulare.

einhefteln, insuere.

einhegen, sepire: consepire. – rings ei., circumsepire. – einen Wald ei., silvam indagine cingere od. munire (einlappen); silvam plagis sepire. plagas praetendere silvae (mit Garnen umgeben).

einheimisch, intestinus (übh. im Innern des Landes befindlich, geschehen ꝛc., Ggstz. externus). – domesticus (in der Heimath, im Staate befindlich ꝛc., Ggstz. externus, alienigena); verb. intestinus ac domesticus. – vernaculus (inländisch, im Lande erzeugt, entstanden ꝛc., Ggstz. peregrinus); verb. domesticus et vernaculus. – indigena (eingeboren, im Lande geboren, Ggstz. alienigena, peregrinus). – patrius (vaterländisch, v. Allem, was von den Vorfahren herkommt, eingerichtet, bewohnt, besessen ꝛc. worden ist). – qui, quae, quod apud nos nascitur od. gignitur (bei uns wachsend, Ggstz. transmarinus, zB. v. Pflanzen). – in einem Lande ei., familiaris m. Dat. (zB. Italiae, v. Pflanzen ꝛc.: quibusdam regionibus, v. Wörtern). – ei. Vögel, aves od. volucres vernaculae: ei. Wein, indigena vinum: ei. Wörter, vocabula vernacula (Ggstz. peregrina): ein ei. Krieg, bellum domesticum od. intestinum; bellum intestinum ac domesticum; bellum civile (Bürgerkrieg): der Sieg über ei. Feinde, victoria domestica. – ei. werden, apud nos, in hac od. in nostra regione gigni od. nasci coepisse (v. Pflanzen ꝛc.); huic od. nostrae regioni familiarem esse coepisse (v. Pflanzen, Wörtern ꝛc.); inveterascere (sich einnisten, von e. Gewohnheit ꝛc.): in einer Familie ei. werden, in familiaribus esse coepisse (v. Pers.); in alqa familia versari coepisse (im Schwange zu seyn anfangen, v. Zuständen, s. Cic. dOr. 1, 10, 39): in einem Lande ei. seyn, in alqa regione nasci, gigni (wachsen, v. Pflanzen ꝛc.): um Theben herum ei. seyn, circa Thebas nasci: in einer Familie ei. seyn, in familiaribus esse. mihi in domum familiarior aditus est (v. Pers.); versari in alqa familia (im Schwange seyn, v. Zuständen, s. Cic. dOr. 1, 10, 39). – ein Einheimischer, indigena (Eingeborener, Ggstz. alienigena, advena, peregrinus); incola (Einwohner, Ggstz. peregrinus); civis (ein Bürger, Ggstz. peregrinus). – das Einheimische, domesticae res; domestica, *n. pl.*

einheirathen, sich, in eine Familie, *connubium alcjs familiae adipisci (v. Manne u. Frauenzimmer). – nubere od. innubere in familiam, in domum (v. Frauenzimmer).

Einheit, monas, adis, *f.* (μονάς), rein lat. unitas; unitatis ratio. – aus der Vielheit entsteht die Ei., unum quiddam fit ex multis: die Zahl besteht aus Einheiten, numerus perficitur ex singularibus rebus, quae μονάδες apud Graecos dicuntur: etwas auf die Ei. zurückbringen, alqd ad unitatis rationem reducere. – mit Ei. in der Provinz regieren, aequabiliter regere provinciam: in dem Gedichte herrsche Ei., carmen sit simplex et unum.

einheizen, calefacere (eig., in e. Orte, locum, zB. balineum; uneig., Jmd., alqm, d. i. tüchtig zusetzen, s. Cael. bei Cic. Fam. 8, 6, 4). – urgere (uneig., Jmd., alqm, beim Disputiren ꝛc.). – tüchtig ei., camino luculento uti (eig.); luculente calefacere (eig.; u. uneig., Jmdm., alqm, d. i. tüchtig zusetzen, Cic. Qu. Fr. 3, 2, 1). – mit e. Brennmaterial in einem Zimmer ei., alqd incendere ad calefaciendum conclave: ich werde (im Zimmer) einheizen lassen, *conclave calefieri jubebo.

Einheizer, *calefactor.

einhelfen, subjicere. suggerere (die nöthigen Worte zubringen). – admonere (dem Gedächtniß zu Hülfe kommen, v. Souffleur, überhörenden Lehrer ꝛc.). – ich helfe ein, wenn er stockt, subvenio, si eum haerentem video: sich ei. lassen, admoneri.

Einhelfer (Souffleur), monitor.

einhellig ꝛc., s. einmüthig ꝛc., einstimmig ꝛc.

einhemmen, ein Rad ꝛc., sufflaminare.

einhenkelig, *unam ansam habens.

einherfahren, invehi (zu Wagen ꝛc.). – decidere (herabfahren, vom Blitz ꝛc.).

Digitized by Google

einherfliegen, advolare (im Allg.). – cursu concitato ferri (v. Reiter).

einhergehen, -ſchreiten, incedere; ingredi. – ſtolz ei., ſ. einherſtolziren: ſchwebendes Trittes ei., ſ. einherſchweben: in Gold u. Purpur ei., insignem auro et purpurâ conspici: der Spondeus ſchreitet ſicher u. nicht ohne Würde einher, spondeus stabilem quendam habet et non expertem dignitatis gradum.

Einhergehen, -ſchreiten, das, incessus.

einherſchleichen, lassum trahere vestigium (von e. Greiſe).

einherſchreiten, ſ. einhergehen.

einherſchweben, tenero et molli ingressu suspendere gradum.

einherſtolzieren, elatum od. altum incedere (den Kopf, die Naſe hoch tragend einherſchreiten). – splendido cultu od. magnifice incedere (in prächtigem Aufzuge einherſchreiten, zB. per ora hominum). – spatiari (gravitätiſch auf- u. abwandeln, auch von der Krähe).

einhertreten, -wandeln, ſ. einhergehen. – ſtolz ei., ſ. einherſtolzieren.

einherziehen, incedere; se inferre.

Einherzug, der, eines Heeres ꝛc., incessus.

einhetzen, einen Hund, *canem instituere feram persequi.

einholen, I) herbeiholen, a) eig., Jmd., beſ. auf feierliche Art, entgegen gehen u. ihn begleiten: revertentem alqm prosequi (zB. mit Glückwünſchen u. abgeſungenen Liedern, faustis ominibus et modulatis carminibus). – alci obviam venienti procedere (zB. mit dem Heere in Paradeſtaut, ornato exercitu). — b) uneig., ſich ertheilen laſſen ꝛc.: petere (einen Orakelſpruch, ein Urtheil). – Stimmen ei. über etwas, alqd suffragiis committere: Jmds. Befehle ei., consulere alqm, quid fieri jubeat: jussa alcjs exquirere: ſich verſammeln um die Befehle einzuholen (v. Offizieren ꝛc.), convenire ad accipienda imperia: Jmds. Gutachten über etw. ei., quid placeat alci de alqa re, exquirere: Kundſchaft ei., per speculatores cognoscere alqd: von Jmd. Kunde über etwas ei., de alqa re ex alqo cognoscere. — II) erreichen, a) eig., durch Laufen ꝛc.: assequi; consequi. – Jmd. im Laufe ei., alqm currentem assequi; alqm cursu consequi; in cursu nancisci alqm: Jmd. auf der Flucht ei., ex fuga alqm reprehendere od. retrahere. — b) uneig., gleich kommen ꝛc.: α) Jmd.: alqm consequi. — β) eine Sache, ſ. einbringen.

Einhorn, monoceros, rōtis (μονόκερως, vierfüßiges Thier u. Geſtirn). – *monodon, dontis (Seeeinhorn, Narwall, L.).

einhörnig, unicornis.

einhufig, solidipes.

einhüllen, involvere (*v. pr.*). – velare (verhüllen). – tegere (bedecken). – obducere (als Hülle umgeben). – ſich in ſeine Tugend ei., suâ virtute se involvere: einen Fehler in ſchöne Worte ei., vitium obvolvere verbis decoris.

Einhüllung, involutio. – obductio (zB. capitis).

einig, I) im Allg., übereinſtimmend in Urtheil u. Anſicht: consentiens (Ggſtz. dissentiens). – einig (einverſtanden) ſeyn, consentire, mit Jmd., cum alqo, über etwas, de alqa re (übereinſtimmen in Meinung u. Anſicht, im guten u. übeln Sinne); idem existimare, eadem censere, mit Jmd., cum alqo, über etwas, de alqa re (daſſelbe glauben, derſelben Anſicht ſeyn); colludere cum alqo (mit Jmd. ein geheimes Einverſtändniß haben, zu eines Dritten Schaden mit Jmd. unter Einer Decke ſtecken, Cic. Verr. 2, 24, 58). – unter ſich ei. ſeyn, consentire inter se. – mit ſich ſelbſt ei. ſeyn, sibi secum constare: mit ſich ſelbſt nicht ei. ſeyn, nihil certi habere: mit ſich ſelbſt nicht recht ei. ſeyn, sibi non satis constare (alle in Bezug auf Urtheil u. Anſicht): ich bin mit mir ſelbſt ei., was zu thun ſeyn dürfte, statui mihi, quid faciendum putem: ich bin mit mir ſelbſt nicht ei., was ich thun ſoll, mihi non satis constat, quid agam. – alle ſind über dieſe Sache ei., ea de re omnes uno ore consentiunt; inter omnes constat. – nicht ei. ſeyn (in der Anſicht), dissentire od. discrepare, mit Jmd., cum alqo, od. unter ſich, inter se, od. über etwas, de alqa re. – der Sache nach ei., den Worten nach nicht ei. (untereinander) ſeyn, re consentire, vocabulis differre. – die Schriftſteller ꝛc. ſind darüber nicht ei., inter scriptores de hac re controversia est; inter auctores od. inter scriptores discrepat; parum od. nequaquam inter auctores constat; non omnes auctores sunt m. folg. Acc. u. Infinit. (nicht alle Schriftſt. verbürgen es, zB. eum exanimatum esse). – ich werde mit Jmd. über etwas ei., convenit mihi cum alqo res od. de alqa re: man konnte über die Bedingungen nicht ei. werden, conditiones non convenerunt: man wurde des Handels ei., de pretio inter ementem et vendentem convenit: wie man ei. geworden war, ut convenerat: wir ſind darüber ei. (geworden), convenimus inter nos (durch Uebereinkunft); haec pepigimus (durch Vertrag). — II) insbeſ. = einträchtig, w. ſ.

einigen, ſ. vereinigen. – ſich ei., ſ. ſich vereinigen, übereinkommen, ſich verſöhnen.

einiger, einige, einiges, aliquis (von irgend einer unbeſtimmten Beſchaffenheit). – ullus (im Gegenſatz von nullus, d. i. keiner, beſ. nach Negationen). – modicus (mäßig, zB. murmur). – **Einige** (im Plur.), aliqui (deren Beſchaffenheit unbeſtimmt iſt, Ggſtz. omnes); nonnulli (der u. jener, einer u. der andere, manche, etliche, deren Wahl aus mehreren unbeſtimmt bleibt, Ggſtz. nulli); pauci (Einige, u. zwar Wenige, einige Wenige, Ggſtz. plures); aliquot (mehr als einer, irgend einige, deren Zahl unbeſtimmt bleibt, Ggſtz. multi); quidam (gewiſſe, ohne namentliche Bezeichnung); plerique (Einige, u. zwar Viele); complures (Einige, u. zwar Mehrere). – Einige ... Andere, alii ... alii; quidam ... alii: Einige ... Andere ... noch Andere, quidam (alii) ... alii ... alii (u. ſo kann fünfmal u. öfter alii nacheinanderſtehen, doch wechſelt Cicero auch mit partim u. dgl. ab, ſ. Cic. ND. 2, 47 *extr.*): Einige dahin ... Andere dorthin, alii alio etc.: Einige ſo ... Andere anders, alii aliter etc.: an einigen Stellen (Orten) ... an andern, alibi ... alibi. Vgl. „ein *no.* II, B“ oben S. 995. – Einiges (einiges Wenige), pauca (*n. pl.*): mehr als Einiges, plura (*n. pl.*). – einige Male, aliquoties: einige 20 Tage, aliqui viginti dies: wenn er nur einige Menſchlichkeit beſitzt, si quidquam in eo humani est: an einigen Stellen hörte man Bitten, an andern Drohungen, alibi preces, alibi minae audiebantur: Einige erzählen, daß ꝛc., sunt qui tradant, mit folg. Acc. u. Infinit.

einigermaßen, aliquo modo (auf einige Weiſe). – aliqua ex parte (theilweiſe). – aliquantum (in ziemlichem Maße). – aliquid (d. i. in etwas, ſ. Caes. BG. 1, 40). – utcumque (wie auch immer, zB. securitas esset utcumque tolerabilis). – nur ei., mediocriter.

Digitized by Google

Einigkeit, I) im Allg., Gleichheit des Urtheils u. der Ansicht: consensus; consensio. – innige Ei. der Brüder, fratrum consensus conspirans et paene conflatus. — II) insbes. = Eintracht, w. s.

einimpfen, Jmdm. die Blattern, *variolas alci inserere.

einjagen, I) *v. intr.* in e. Ort, s. hereinjagen. – auf Jmd., s. losſprengen. — II) *v. tr.* = beibringen: injicere. incutere (einflößen; inc. das ſtärkere Wort). – admovere. afferre. inferre (zufügen, verurſachen).

einjährig, anniculus. unius anni (im Allg.; annic. jedoch mehr Ausdr. des gewöhnl. Lebens). – unum annum natus (Ein Jahr alt, v. Menſchen). – im Anfange des Sommers verlor er ſeinen ei. Sohn, initio aestatis anno ante natum filium amisit.

einkauen, einem Kinde etwas, infanti mansum alqd in os inserere. – Uebtr., inculcare alci alqd (auf dem Wege des Unterrichts ꝛc. feſt einprägen).

Einkauf, emptio. – Ei. für die Küche, obsonatus (der Sklav, der ihn beſorgte, obsonator): eine Mine zum Ei. für die Küche geben, dare minam in obsonatum: vom Ei. für die Küche zurückkehren, obsonatu redire: zum Ei. (von Waaren) reiſen, ad merces comparandas proficisci.

einkaufen, emere (kaufen). – coëmere (mehrere Gegenſtände zuſammenkaufen, aufkaufen). – mercari (einhandeln, zB. alimenta in dies). – comparare (für Geld anſchaffen, zB. theuer, care). – dagegen ei., invicem redimere u. bl. redimere. – für die Küche Gemüſe ꝛc. ei., obsonari (der Sklav, der dieſes that, obsonator). – ich kaufe mich bei Jmd. ein, *mercede paciscor cum alqo, ut ad mortem usque sedem in aedibus suis mihi praebeat.

Einkäufer, emptor. – coëmptor (Aufkäufer, Spät.). – Ei. für die Küche, obsonator.

Einkehle, des Daches, colliciae.

einkehlen, ein Dach, *colliciis instruere.

Einkehr, hospitium (gaſtliche Aufnahme u. Herberge). – deversorium. deverticulum (als Ort, Abſteigequartier, Herberge). – ein Wirth bei dem viel Ei. iſt, homo multorum hospitum: bei meiner Ei., me devertente; deversus: bei Jmd. od. wo ſeine Ei. nehmen, s. einkehren (bei Jmd., wo). – Uebtr., Ei. in ſich ſelbſt, in ſein Inneres, animi in medium sese recessus.

einkehren, devertere, bei Jmd., ad alqm, wo, ad od. in m. Acc. des Ortes (zB. ad hospitem, ad cauponem: u. ad alqm in Albanum: u. ad od. in villam suam). – od. medial deverti, bei Jmd., apud od. ad alqm; wo, durch *Advv.* od. durch in m. Acc. des Ortes (zB. apud hospitem: u. ad alqm in hospitium: u. huc in tabernam: u. in amici hospitium). – intrare apud alqm (bei Jmd. eintreten, bildl., zB. virtus ad alqm intrat). – in einer gewiſſen Kneipe heimlich ei., delitescere in quadam cauponula: eingekehrt ſeyn, deversari, bei Jmd., apud alqm od. in alcjs domo, in einer Wirthſchaft, in taberna. – Uebtr., in ſich ei., in se recedere; in secretum pectoris sui redire.

einkeilen, I) eig.: cuneare alqd in alqa re. – cuneo adigere alqd in alqd. — II) übtr.: artare; in artum compellere. – zwiſchen zwei Meere eingekeilt ſeyn, ſich ei. (von e. Lande), cuneari angustiis inter duo maria (Ggſtz. se pandere).

einkerben, striare (mit Kerben verſehen). – incīdere (mit Einſchnitten verſehen, einſchneiden, zB. einen Baum). – eingekerbte Blätter, folia striata.

Einkerbung, striatura (beſ. Art, wie etwas eingekerbt iſt).

einkerkern, includere od. condere in carcerem od. in custodiam. auch bl. includere (ins Gefängniß ſchließen, ſtecken). – in carcerem ducere, in Zſbg. auch bl. ducere (ins Gefängniß führen).

Einkerkerung, custodia. vincula, orum, n. (als Zuſtand). – Jmds. Ei. befehlen, alqm in carcerem duci od. bl. alqm duci jubere.

einkitten, *ferrumine od. *malthā conjungere, etwas in etwas, alqd cum alqa re.

einklagen, petere (zB. das Capital, sortem: ein Grundſtück, fundum).

einklammern, *uncis includere.

Einklang, concentus. concordia vocum (in der Muſik: Plur., Einklänge, homotŏni, ὁμότονοι). – concentus. concordia. consensus. consensus conspirans. consensus concentusque. conspiratio (uneig., Uebereinſtimmung). – im Ei. ſtehen, unum sonare (Ggſtz. inter se discrepare); concinere; concordare; consentire atque concinere; conspirare: mit etwas, convenire alci rei (zB. sententiae).

einkleben, *glutine inserere.

einkleiden, einen Soldaten, alci vestimentum militare dare (Jmdm. die militär. Kleidungsſtücke geben); alci arma dare (Waffen geben). – eine Nonne ei., virginem Christiano ritu cultui divino sacrare. – etwas in Worte ei., literis mandare. literis consignare (d. i. es aufſchreiben, zB. cogitationes suas): etwas in Worte zierlich ei., vestire atque ornare oratione.

Einkleidung, in Worte, oratio: zierliche E. der Rede, vestitus orationis: angenehme, suavitas orationis.

einkleiſtern, *glutine inserere.

einklemmen, comprimere (zuſammendrücken). – includere. recludere (einſchließen). – deprehendere (feſthalten). – zwiſchen zwei Felſen eingeklemmt ſeyn, inter binos scopulos deprehensum esse: die Hand iſt eingeklemmt, manus retenta recusaque est: keilförmig zwiſchen zwei Meere eingeklemmt ſeyn, cuneari angustiis inter duo maria (Ggſtz. se pandere, von e. Lande).

einkneipen, devertere in tabernam meritoriam od. ad cauponem (in einer Schenkwirthſchaft od. bei einem Schenkwirth einkehren). – delitescere in quadam cauponula (in einer elenden Schenke unterkriechen). – ei. bei Jmd. ꝛc., s. einkehren.

einkneten, condepsere.

einknicken, infringere.

einkochen, I) *v. tr.* coquere. decoquere (zB. bis auf ein Drittel, ad tertiam partem od. donec tertia pars remaneat od. supersit). – etwas mehr ei., validius coquere. — II) *v. intr.* decoqui. – den Wein ei. laſſen, defrutare vinum (bis er zu einem dicken Saft wird).

einkommen, I) in einem Schreiben um etw. bitten: petere per literas alqd od. ut mit folg. Conjunctv. (wegen etwas bittend, um es zu erhalten). *literis deprecari alqd (bittend, um etwas abzuwehren). – causam deferre per literas ad judicem (klagend beim Richter). – bei Jmd. (bittend) ei., libello od. scripto adire alqm. – gegen etwas ei., reclamare alci rei (ſeine Abneigung gegen etwas zu erkennen geben); provocare adversus alqd (gegen etwas an einen höhern Richter appelliren, zB. adversus sententiam: u. adversus creationem, JCt.): gegen Jmd. (in einer Klageſchrift), libellum dare de alqo, beim Richter, judici. — II) eingehen, von Geldern ꝛc.: solvi (bezahlt werden,

Digitized by Google

übh., von Geldern, Schulden ꝛc.). – redire (einzehen, von ſtehenden Einkünften). — III) = einfallen (in die Gedanken), w. ſ.

Einkommen, das, vectigal. reditus. fructus (ſ. „Einkünfte" die Synon.). – quaestus (der Gewinn, welcher mir aus einer Speculation, aus Capitalien ꝛc. wird). – er hat ſein gutes Ei., habet unde utatur od. vivat: ſein reichliches, *habet, unde commode vivat.

Einkommenſteuer, ſ. Vermögenſteuer.

einkreiſen, cingere. – mit Jägern od. mit Bewaffneten, continenti agmine venatorum od. armatorum sepire.

Einkünfte, vectigal. vectigalia (das, was an Jmd. entrichtet wird, ſowohl Staatseink., beſtehend in Zollabgaben, Triftgeldern u. Zehnten, als Privateink., beſtehend in Miethzins, Pachtgeldern ꝛc., bei Cicero oft im letzteren Sinne, ſ. Cic. Off. 2, 25, 88; Par. 6, 3. §. 49). – reditus im Singul. u. Plur. (übh. das, was einkommt). – fructus (der Ertrag, den eine Sache abwirft, wie der Landgüter ꝛc.). – pecunia. auch reditus pecuniae (Ei. an baarem Gelde). – öffentliche Ei., fructus publici (Tac. Ann. 4, 6, 3); beſtehen ſie in baarem Gelde, pecuniae vectigales (*ibid.*; vgl. oben zu vectigal): Ei. aus Bergwerken, reditus metallorum; pecunia, quae redit ex metallis: von Landgütern, praediorum fructus: fructus, quem praedia reddunt. – baare Ei. haben od. ziehen aus etwas, pecunias facere od. capere ex alqa re: Ei. gewähren, in reditu esse: feſte, statum reditum praestare: die Ei. von etw. Jmdm. überweiſen, alci alqd attribuere (zB. uxoribus civitates, ſ. Cic. Verr. 3, 33, 76): alle ſeine Ei. beruhen auf dem Ertrag der Beſitzungen in der Stadt, omnis ejus pecuniae reditus constat in urbanis possessionibus: die Ei. u. Ausgaben des Staates ſtimmen, ratio quaestuum et necessitas erogationum inter se congruunt (Tac. Ann. 13, 50): der Aufwand (die Ausgabe) überſteigt die Ei., reditum impendia exsuperant: von meinen geringen Ei. wird nach Abzug der Koſten noch etwas als Ueberſchuß bleiben, ex meo tenui vectigali, detractis sumptibus, aliquid etiam redundabit: ich ſpare alle meine kleinen Ei. auf, um mir dieſen Troſt für mein Alter zu verſchaffen, omnes meas vindemiolas eo reservo, ut illud subsidium senectuti parem.

einladen, I) eine Laſt in etwas laden: imponere in mit Acc. — II) Jmd. zu etwas erſuchen, beſ. zur Theilnahme an etwas: invitare alqm, zu etw., ad alqd (von jeder Art der Einladung u. Aufforderung, die man ſelbſt thut, ſowohl v. Perſonen als v. Dingen). – vocare alqm, zu etw., ad alqd, in e. Ort, in locum (rufen, laden laſſen, zu Tiſche durch einen Sklaven, vocator gen.; dann uneig. übh. von der Aufforderung zur Theilnahme an etwas, zB. ad bellum, ad quietem etc.). – accire alqm (kommen, holen laſſen durch e. Sklaven; vgl. Cic. Att. 5, 1, 3: Pomponia, tu voca mulieres; ego accivero pueros [männliche Geſellſchaft]). – alqm alqo venire jubere (Jmd. wohin kommen heißen, zB. alqm in Albanum mane, alqm Circeios). – Jmd. zum Frühſtück ei., invitare od. vocare alqm ad prandium: Jmd. zu Tiſche ei., alqm invitare od. vocare (mit od. ohne) ad coenam (zB. in hortos in posterum diem); rogare alqm ad convivium (zum Gaſtmahl bitten): ich lade Jmd. zuerſt zu Tiſche ein, alqm ad coenam prior invito (Gegſ. alqs me revocat, es ladet mich Jmd. dagegen, wieder ein): der Eine ladet dieſen, der Andere jenen zum Gaſtmahl ein, alii alios epularum causā invitant: Jmd. zur Hochzeit ei., invitare alqm ad nuptias: Jmd. zu ſich ei., alqm invitare od. vocare ad sese od. domum suam; zum Logiren, invitare alqm tecto ac domo; invitare alqm hospitio: ich lade Jmd. ſchriftlich zu mir ein (daß er bei mir logire), alqm invito per literas, ut apud me deversetur: Jmd. (der gehen will) freundlich ei., zu bleiben, alqm invitatione familiari retinere: von Jmd. eingeladen bei ihm zu ſpeiſen, coenare apud alqm vocatu ipsius: ſich bei Jmd. zu Tiſche ei. (zu Gaſte bitten), condicere ad coenam; condicere alci: ich lade Jmd. (der mich zu Tiſche eingeladen hat) wieder ein, alqm revoco; alqm revoco et vicem reddo: ich muß Jmd. (der mich eingeladen hat) wieder ei., alci debeo vicissitudinem od. vicem. – zum Genuſſe des Landlebens ei., ad fruendum agrum invitare (v. Alter ꝛc.): durch eine gewiſſe Anmuth zum Leſen ei., jucunditate quādam ad legendum invitare (von einer Schrift ꝛc.).

Einlader, vocator (zu Tiſche).

Einladung, invitatio. – auf deine Ei., invitatus od. vocatus a te; invitatu od. vocatu tuo: Jmdm. (zu einem Andern zu Tiſche) ohne Ei. folgen, umbram sequi alqm: die Ei. annehmen, promittere se venturum esse; im Jſbg. bl. promittere (ſ. Cic. Off. 3, 14, 58): die Ei. zu Tiſche annehmen, promittere (mit u. ohne) ad coenam; promittere ad alqm (ja nicht condicere ad coenam, d. i. ſich bei Jmd. zu Gaſte bitten): die Ei. ablehnen, nicht annehmen, abnuere: die Ei. zu Tiſche ablehnen, nicht annehmen, invitatus ad coenam abnuo; convivium renuo: die Ei. Jmds., vocatus ab alqo ad coenam nego: die Ei. erwiedern, revocare; revocare et vicem reddere: Jmdm. die Ei. (nachdem man eingeladen worden iſt) ſchuldig ſeyn, alci debere vicissitudinem od. vicem: ich überlaſſe Jmdm. die Ei. der Gäſte, rogo alqm, ut quos ei commodum sit invitet.

Einladungskarte, *codicillus, per quem alqm invito (an Jmd.) od. per quem ab alqo invitor (an mich). – eine Ei. erhalten von Jmd., *per codicillum invitari ab alqo: Einladungskarten herumſchicken bei ꝛc., *codicillos mittere circa m. Acc.

Einladungsſchreiben, literae, per quas alqm invito (an Jmd.) od. per quas ab alqo invitor (an mich). – ein Ei. an Jmd. ergehen laſſen, daß ꝛc., invitare alqm per literas, ut etc. (zB. ut apud me deversetur). – ein Ei. von Jmd. erhalten, per literas invitari ab alqo.

Einladungsſchrift, libellus (ſ. Tac. Dial. 9, 3). – Einladungsſchriften herumſchicken, libellos dispergere (*ibid.*).

Einlage, I) das Eingeſchloſſene bei Briefen, ſ. Einſchluß *no.* II. — II) das erlegte Geld: eränus (milde Gabe ꝛc.). – *sors (Lotteriegeld ꝛc.).

Einlager, *obstagium.

einlappen, indagine includere alqm (das Wild). – indagine cingere od. munire alqd (den Wald).

Einlaß, aditus (ſowohl die Erlaubniß einzutreten, der Zutritt, als der Ort, durch den man eintritt, der Zugang). – introitus (der Eingang als Ort). – bis 10 Uhr iſt Ei., *ad decimam usque horam aditus patet: ich begehre Ei., *peto, ut intromittar od. recipiar: Ei. gewähren, nicht gewähren, ſ. einlaſſen, nicht einlaſſen.

einlaſſen, intromittere. admittere (den Eingang geſtatten, zulaſſen, zB. pseudothyro intromittere: u. per fenestram admittere: u. lucem od. diem admittere: u. admittere alqm auch = zur Audienz laſſen). – accipere.

Digitized by Google

recipere (aufnehmen, zB. alqm urbe od. in urbem acc. od. rec.: u. navis aquam omnibus compagibus accipit). – alci aditum dare (Jmdm. Zutritt geſtatten). – alci aditum conveniendi dare. alci copiam sui dare (Jmdm. Audienz gewähren, vor ſich laſſen). – intromitti alqm in cubiculum jubere (Jmd. ins Zimmer zu laſſen befehlen). – infundere. ingerere (hineinfließen laſſen). – immittere. demittere (einſenken, einen Balken ꝛc.; dem. in ſenkrechter Lage, ſ. „einfügen" die Synon.). – den Feind (in die Stadt) ei., hosti patefacere urbem; hostem in urbem accipere. – Jmd. nicht ei., alqm non intromittere, non admittere (im Allg.); alicui aditum negare (Jmdm. den Zutritt verſagen); alci aditum conveniendi negare od. non dare (Jmdm. keine Audienz gewähren, nicht vor ſich laſſen); alqm aditu od. ingressu arcere. alqm introitu prohibere. alci introitum praecludere. alqm introire prohibere (den Eingang verwehren od. verſperren); alqm januā prohibere. alqm foribus arcere. alqm aditu januae arcere (Jmd. an der Thür abweiſen); alqm foribus repellere (Jmd. von der Thüre jagen, gewaltſam abweiſen); excludere alqm (Jmd. ausſchließen, ähnlich unſerem „einem die Thüre vor der Naſe zuwerfen"; dah. auch von Mädchen, welche die Liebhaber nicht einlaſſen): es wird Niemand eingelaſſen, nemini aditus patet: von den Wächtern eingelaſſen werden, auch aditum impetrare a custodibus.

ſich einlaſſen auf od. in etwas, descendere ad od. in alqd (zB. in certamen, ad causam). – se demittere in alqd (zB. in causam). – subire alqd (ſich einer Sache unterziehen, zB. Proceſſe, judicia). – suscipere (übernehmen, zB. ſich auf nichts Größeres, nullum majus negotium). – ingredi alqd od. in alqd. aggredi alqd od. ad alqd (ſich an etwas machen). – tentare alqd (etwas verſuchen, zB. auf Verſuche zum Frieden, pacis spem). – implicari alqā re (in etw. verwickelt werden, zB. molestis negotiis). – ſich in etw. nicht ei., auch temperare alci rei od. ab alqa re (ſich einer Sache enthalten, zB. urbibus oppugnandis od. ab oppugnatione urbium temperatum est); alqd fugere (etw. fliehen, zB. nuptias). – ſich zu weit auf einen Gegenſtand ei., longius progredi od. labi (beide vom Redner). – ſich auf Bedingungen, Friedensbedingungen, ſich in ein Geſpräch, in einen Kampf (eine Schlacht, ein Treffen, eine offene Feldſchlacht) ei., ſ. Bedingung, Friedensbedingung, Geſpräch, Kampf u. ſ. w. die mit „einlaſſen" verbundenen Subſtantiva. – ſich mit Jmd. einlaſſen, contrahere cum alqo (in einen Handel). – se dare alci in consuetudinem (ſeinen Umgang ſuchen). – se conferre ad alcjs amicitiam (Freundſchaft mit Jmd. eingehen). – conferre se in societatem alcjs (ſich mit einer Handelsgeſellſchaft in Verbindung, beſ. Geſchäftsverbindung ſetzen, zB. in societates publicanorum). – res rationesque jungere cum alqo (geſchäftliche Verbindungen mit Jmd. eingehen, ſ. Cic. Dejot. 9, 27: cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res rationesque jungebat). – litem contestari cum alqo (ſich in gerichtl. Klage einlaſſen). – inceptare cum alqo (Händel u. Streit anfangen, ſ. Ter. Phorm. 4, 3, 24). – ſich mit dem Feinde ei., cum hoste manum conserere: ſich mit Jmd. (in ein Liebesverhältniß) eingelaſſen haben, rem habere cum alqo; implicitum esse muliere.

Einlaſſung, zB. der Sonne, admissus solis. – Uebtr., Ei. auf die Klage, lis contestata.

einlaufen, I) laufend wohin gelangen, und zwar: a) v. Schiffen u. Schiffenden: (in) alqm locum invehi. in alqm locum pervehi. alqm locum od. in alqm locum introire (v. Schiffenden, intr. auch in feindl. Abſicht, zB. cum sexaginta lembis Corinthium sinum inv.: u. fretum inv. od. intr.). – locum intrare. in alqm locum venire od. pervenire. alqm locum capere (v. Schiffen u. Schiffenden; cap. = endlich mit Mühe u. Anſtrengung erreichen, alle zB. in den Hafen, portum). – aus der hohen See im Hafen ei., ex alto in portum invehi; in portum decurrere: ein Schiff in den Hafen ei. laſſen, navem in portum introducere: ein Schiff in den Hafen einzulaufen nöthigen (v. Perſ., v. Sturm ꝛc.), navem in portum cogere od. conjicere od. compellere: verhindert werden im Hafen einzulaufen, portum capere prohiberi. – Uneig., in den Hafen der Ruhe ei., portum otii capere: in den ſichern Hafen (= in Sicherheit) ei., in portum et perfugium pervehi. — b) v. Briefen und Nachrichten: afferri (herbeigebracht werden, anlangen). – perferri (bis an den Ort ſeiner Beſtimmung gebracht werden, hin-, hergelangen). – es läuft die Nachricht ein, (nuncius) affertur; nunciatur: in Rom lief die Nachricht ein, Romam nunciatum est. — II) kürzer werden, eingehen, von Tuch ꝛc.: contrahi.

Einlaufen, das, eines Schiffes, aditus. – am Ei. in den Hafen gehindert werden, portum capere prohiberi.

Einlaut, der Stimmen, concentus (vocum).

einläuten, ein Feſt ꝛc., *campanarum sonitu indicare.

einleben, ſich, wo, ſ. eingewohnen. – in Jmd., se conformare ad alcjs voluntatem: ſich ganz in Jmd., ad alcjs arbitrium et nutum totum se fingere et accommodare.

einlegen, I) eig.; zB. Holz in den Ofen legen, ligna igni subjicere: einen Brief ei., ſ. einſchließen no. I, 2. – Soldaten, eine Beſatzung ei., in oppido praesidium ponere, locare, collocare, constituere; urbi praesidium imponere. — dah.: a) die Lanze auf Jmd. ei. = mit eingelegter Lanze auf Jmd. losgehen, gegen Jmd. anſprengen, infesto spiculo petere alqm (übh.); infestā cuspide equum permittere in alqm (v. Reiter, Ritter): mit eingelegten Lanzen zuſammentreffen, infestis cuspidibus concurrere. — b) zu künftigem Gebrauch wohin legen: condere. recondere (aufbewahren für die Zukunft). – condire (mit Salz ꝛc. einmachen). — c) zur Fortpflanzung in die Erde legen, zB. Reben, sarmenta in terram defigere. — d) in etw. Figuren anbringen: distinguere (zB. auro et argento). – eingelegte Arbeit, an Kunſtwerken (Bechern ꝛc.), emblema (ἔμβλημα): an Tiſchlerarbeiten, opus intestinum (Pl. 16, 42, 82. §. 225: der dergl. macht, intestinarius, Cod. Th. 13, 4, 2): vgl. „Moſaik". — II) uneig., ſ. Appellation, Ehrenwort, Ehre, Lob, Schande, Fürbitte (gutes Wort).

einleimen, *glutine inserere.

einleiten, instituere. instruere. adornare atque instruere (gleichſ. vorrichten, alle drei eine Klage, einen Proceß, instit. auch ein Geſpräch ꝛc.). – inchoare (beginnen, Gaſſ. perficere, conficere: zB. rem magnam). – es ſo heimlich ei. od. einzuleiten ſuchen, daß ꝛc., id moliri clam atque struere, ut etc.: das will ich ſo einleiten, daß ꝛc., quod ego sic administrabo, ut etc.: jenes Geſpräch wurde etwa ſo von mir eingeleitet, ad hunc modum sermo ille nobis institutus et a tali quodam ductus exordio.

Einleitung, I) das Einleiten: institutio. — II)

Digitized by Google

meten., das Einleitende: a) einleitende Maßregel: consilium (zB. consiliis magis quam armis bellum gerere). — b) = Eingang (einer Rede ꝛc.), w. ſ. – in der Ei. (der Rede), ſ. Anfang (im A. der Rede).

einlenken, mit den Pferden, flectere equos, mit dem Wagen, flectere currum (carpentum etc.), rechts nach dem Hügel, dextrā in clivum, vom Forum nach dem Capitolium, de foro in Capitolium. – Uneig., (in der Rede) einlenken, redire ad rem propositam od. ad propositum: doch ich will wieder ei., sed unde huc digressa est, eodem redeat oratio; sed redeamus ad id, unde devertimus: um wieder (auf meinen eigentlichen Gegenſtand) einzulenken, ut eo, unde egressa est, referat se oratio; ut eo revertar, unde sum egressus.

einlernen, ſ. einſtudieren.

einleſen, ſ. einſammeln.

einleuchten, patēre. apparere (offenbar ſeyn). – liquet (es iſt klar, einleuchtend). – planum, clarum, perspicuum esse (deutlich ſeyn, ſ. „deutlich" den Unterſch. der Adjectt.). — in promptu esse (gleichſ. offen vorliegen, auf der Hand liegen). – das leuchtet mir nicht ein, hoc mihi non constat: die Sache leuchtet mir völlig ein, res solis luce mihi videtur clarior (nach Cic. dDiv. 1, 3, 6): wem leuchtet es nicht ein? cui non apparet?

einleuchtend, manifestus. perspicuus. evidens. planus. illustris (ſ. „deutlich" den Unterſch.). – einleuchtende Gründe, rationes illustres: ei. ſeyn, ſ. einleuchten: ei. machen, planum reddere; explanare; lucem afferre alci rei: dieſes will er dem Richter vorzüglich ei. machen, id maxime liquere judici vult.

einliefern, tradere. reddere (übergeben, ſ. „abgeben *no.* I, a" den Unterſch.). — conferre (an einen beſtimmten Ort zuſammenbringen). — mittere (überſenden). — Jmd. ei., dedere alqm (übergeben); offerre alqm (zu Handen bringen, zB. desertorem, JCt.); vgl. „ausliefern".

Einlieferung, einer Perſon, deditio.

einliegend, ſ. inliegend.

einlogieren, ſ. einquartieren.

einlöſen, redimere. – ein Pfand ei., ſ. Pfand.

Einlöſung, redemptio.

einlöthen, plumbo vincire. — coagmentare (mit etwas zuſammenlöthen, zB. fistulam).

einlullen, ſ. einſingen.

Einmachbüchſe, *vas ad condituras destinatum; *olla ad condituras destinata. – im Jſhg. auch bl. olla (zB. uvae ex olla, Ggſtz. uvae recentes).

einmachen, condire (anmachen, würzen, in e. Stoffe, in alqa re, zB. in aceto: ohne e. Stoff, sine alqa re, zB. sine aceto). – alqd conditum in hiemem od. in alienos menses servare (würzen u. für den Winter od. andere Monate aufbewahren). – macerare (erweichen, den Kalk, calcem). – subigere (kneten, den Teig, farinam). – Oliven in Eſſig ei., olivas in aceto condire od. servare od. aceto inūngere. – eingemachte Oliven, oleae in aceto conditae od. aceto intinctae; oleae ex aceto (wenn ſie aus der Einmachbüchſe herausgenommen ſind; ebenſo uvae ex olla = eingemachte Trauben, Ggſtz. uvae recentes). – Eingemachtes, condita, orum, *n.*: in Salzbrühe Eingemachtes, salgama, orum, *n.* (der Händler mit dergl., salgamarius).

Einmachen, das, -ung, die, condītio. condītus. condītura (das Anmachen, Würzen). — maceratio (das Erweichen, des Kalkes ꝛc.). – zum Ei. beſtimmt, ad condituram od. condituras destinatus: Gefäß zum Ei., ſ. Einmachbüchſe. – Oliven zum Ei. ſammeln, olivas conditui legere (Col. 2, 24, 4).

einmal, I) Zahladverbium, einmal, richtiger ein Mal, semel (zB. semel in mense: u. semel die od. in die, anno od. in anno: u. semel in vita risit). – ein Mal eins iſt eins, unitas semel posita unitatem facit: ein od. zwei Mal, semel aut bis: nicht ein Mal, ſondern zwei Mal, non semel sed bis: ein für alle Mal, semel (zB. ut semel dicam): noch ein Mal, iterum (zum andern Mal, wiederholt); denuo. de novo (von Neuem); ut ad propositum revertar (um noch einmal auf das Beſprochene zu kommen, ſ. Caes. bei Cic. Att. 9, 6. lit. A. a. E.): ſchon ein Mal, semel jam: mehr als ein Mal, ein u. das andere Mal, semel atque iterum; semel iterumque; semel et saepius; non semel, sed saepe, u. bl. non semel (nicht Ein Mal, ſondern oft, zB. pati alqd); non numquam (hin u. wieder): ein Mal od. wenigſtens nicht oft, semel aut non saepe certe: nur ein Mal, semel tantum (zB. si semel tantum febris accessit, deinde desiit); gew. bl. semel (zB. nec semel audisse sit satis); non plus quam semel (nicht mehr als ein Mal, zB. eloqui alqd): den Tod nur ein Mal erleiden, simplici morte defungi: ein Mal über das andere, subinde (oft hinter einander, zB. jactare alqd); identidem (zu wiederholten Malen, zB. interrogare): nicht ein Mal, non semel; non semel quidem: auf ein Mal, repente (plötzlich, mit Einem Schlage, zB. warum iſt dies auf ei. geſchehen? quid repente factum?); simul (zugleich, ſ. Liv. 6, 4. §. 1: trium *simul* bellorum victor); uno tempore (zu Einer Zeit, zB. multas epistolas accepi); uno impetu. uno potu (mit Einem Zuge, beim Trinken, zB. uno imp. epotare: u. plurimum uno potu haurire). – die Sache (Angelegenheit) auf Ein Mal ganz abthun, rem uno impetu perfringere (Cic. Att. 3, 23, 5): zwei Dinge auf Ein Mal abthun, de eadem fidelia duos parietes dealbare (ſprüchw., Curio b. Cic. Fam. 7, 29 *extr.*). – alle auf ein Mal, omnes simul (alle zugleich); omnes universi (alle zuſammengenommen): Alles auf einmal abthun, omnia simul facere: einer auf ein Mal, singuli (immer je Einer): viele auf ein Mal, multi simul: noch ein Mal ſo groß (ſo lang ꝛc.), altero tanto major (longior etc.); duplo major: noch ein Mal ſo viel, alterum tantum; duplum: eine noch ein Mal ſo ſtarke Flotte haben, duplici numero classem habere: ſie ſind noch ein Mal ſo gute Freunde als vorher, bis tanto sunt amici inter se quam prius. – ein Mal ... dann, primum ... iterum; primum ... tum od. deinde (erſtens ... dann, beſ. auch bei Aufzählung von Gründen ꝛc.). – zwei Mal, u. zwar ein Mal ... das zweite Mal, bis ... semel ... iterum (ſ. Caes. BC. 1, 10, 1): drei Mal, u. zwar ein Mal ... das zweite Mal ... das dritte Mal, ter ... semel ... iterum ... tertio (ſ. Liv. 23, 9, 11). – ein (das eine) Mal ... ein ander (das andere) Mal, alias ... alias (in dem einen ... in dem andern Falle, zB. non potest quisquam alias beatus esse, alias miser). – ein Mal ſo, ein ander Mal anders, alias aliter. – wenn ein Mal, si semel u. semel si (zB. si semel datum veratrum parum profecerit, interposito tempore iterum dari debet, Cels. 3, 18. §. 69: u. semel si captae sunt, rem solvunt aucupi, Plaut. As. 1, 3, 66; verſch. von unten *no.* II).

II) als Zeitadverbium, einmal: aliquando u. (nach dem Wörtchen ne od. si) blos quando (irgend-

Digitized by Google

wann, irgend einmal, in einer vergangenen od. zukünftigen Zeit, die man nicht näher angeben kann od. will, die nur in der Vorstellung als einmal unter mehreren anderen vorhanden gedacht wird, Ggstz. numquam, zB. num ex eo audivisti aliquando?). – quandoque (je einmal, einmal, es sei, wann es wolle; u. auch = wann je einmal, zB. quandoque beneficii memor futurus est: u. quandoque hostis terrae Italiae bellum intulisset). – umquam (jemals, zu einem gewissen Zeitpunkt ohne Angabe der Stelle, die er in einer der drei Hauptzeiten einnimmt, Ggstz. numquam; zB. wird es denn ei. dazu kommen, daß ꝛc.? en umquam futurum est, ut etc.). – quondam (einmal, einst, zu einer vergangenen Zeit, auf deren genaue Bestimmung nichts ankommt, Ggstz. nunc, zB. fuit, fuit ista quondam in hac republica virtus: u. stomachus, cujus tu similem quondam habebas [ein Aerger, wie du ihn schon einmal hattest]). – olim (einst, einmal in der Vorzeit od. in der Zukunft, also auf die Ferne hinweisend, Ggstz. nunc, nuper, dah. das eig. Wort in Fabeln und Erzählungen). – semel (zur Bezeichnung der bloßen Antecedenz einer Handlung, zB. quod semel dixi haud mutabo). – quaeso, obsecro (zwischen die Rede eingeschoben, bei Bitten ꝛc., wie unser „ich bitte, ich beschwöre dich"). – endlich ei., tandem aliquando: wenn ei., si quando, u. bl. quando, quandoque (auf den Fall, daß ei.); quum (dann, wann, s. Cic. Sen. 10, 34): weil od. da nun ei., quando od. quandoquidem od. quoniam semel; öfter bl. quando od. quandoquidem od. quoniam (s. „weil" über den Unterschied.): wenn ei., quum od. si semel (s. „wenn" über quum u. si): wie od. sobald ei., ut semel (zB. gloriam consecutus sum). – nicht ei., ne ... quidem (zwischen welche das Wort, auf welchem der Nachdruck liegt, eingeschoben wird); non ... saltem (nicht ... wenigstens, s. Curt. 3, 5, 4: *non* in acie *saltem*, non ab hoste dejectum); minus quam od. bl. minus m. Nominat. od. Acc. (weniger als ꝛc., zB. nicht ei. 2000 Menschen entflohen, minus duo milia hominum effugerunt): auch nicht ei., nec ... quidem. – sag' einmal, dic agedum: höre ei., was machst du? heus tu! quid agis?: setze dich ei. an meine Stelle, fac, quaeso, qui ego sum, esse te: aber höre ei.! sed obsecro te!: seht ei., videte vobis.

Einmaleins, *tabula Pythagorica. – Epicur kann das Ei. nicht, Epicurus non didicit bis bina quot sint.

einmalig, semel factus. – nach einmaligem Lesen verstand er die Rede ganz wohl, semel perlectam orationem probe intellexit.

Einmarsch, introitus; ingressus. – adventus (die Ankunft). – den Ei. des Heeres in das Land nicht gestatten, exercitum fines ingredi negare se passurum esse.

einmarschiren, s. einrücken *no.* II, 1.

Einmaster, einmastiges Schiff, *navis uno malo instructa.

einmauern, saxo od. saxo quadrato sepire (mit Stein, mit Quadersteinen umgeben, einschließen). – muro sepire, cingere (mit einer Mauer umgeben). – etwas in etwas ei., inserere alqd alci loco (zB. armarium parieti): Jmd. lebendig ei., alqm vivum parietibus includere et struere.

einmeißeln, incīdere.

einmengen, -mischen, admiscere, intermiscere alqd alci rei. – den Teig ei., massam bene proculcare, permiscere: das Brot mit Eiern od. Milch, mit Butter ei., panem ex ovis aut lacte, ex butyro subigere. – sich einm., se interponere: judicium suum interponere (bes. als Schiedsrichter ꝛc.). – sich nicht ei., se nihil interponere. – sich in etwas ei., s. (sich) mischen in ꝛc.

Einmengen, -mischen, das, admistio. – einer Person, interpositio.

einmessen, admetiri (zumessen). – *metiendo deminuere (durch Messen verringern).

einmiethen, sich, habitationem sibi conducere.

einmischen, s. einmengen.

Einmiethlingssteuer, pensio annua, quam inquilini privatarum aedium atque insularum fisco repraesentant.

einmüthig, s. einstimmig, einträchtig.

Einmüthigkeit, s. Einstimmigkeit, Eintracht.

einnageln, *clavo (od. clavis) infigere.

einnähen, insuere in alqd.

Einnahme, I) das Einnehmen, a) eines Ortes: occupatio. – expugnatio (Erstürmung). — b) Empfangnahme von Geldern: exactio. — II) das, was eingenommen wird: acceptum (Ggstz. datum od. expensum, die Ausgabe). – accepta, orum, *n.* (Ggstz. data od. expensa; dah. Einnahme u. Ausgabe, accepta et data od. et expensa). – Ist es = Einkünfte, s. d. – etwas in Ei. bringen, stellen, alqd acceptum referre (auch Jmdm., alci); alqd in acceptum referre; auch in codicem accepti referre: Einnahme u. Ausgabe stimmen, ratio acceptorum et datorum constat od. par est.

Einnahmebuch, accepti od. acceptorum tabulae od. codex; Einnahme- u. Ausgabebuch, tabulae od. codex accepti et expensi (acceptorum et expensorum); u. liber, quo acceptae et expensae summae continentur; im Zshg. gew. bl. tabulae od. codex. – sich ein Ei. anlegen, codicem instituere; tabulas conficere (dah. Anfertigung eines Ei.- u. Ausg., tabularum confectio): sich ein Ei. halten, tabulas od. codicem accepti (ein Ei.- u. Ausg., accepti et expensi) habere: ins Ei. eintragen, in tabulas od. in codicem referre: Einnahme- u. Ausgabebuch stimmen, ratio constat od. par est acceptorum et datorum.

einnehmen, I) hereinnehmen, zB. die Segel, vela subducere. — II) in den Mund nehmen: a) übh.: sumere (nehmen, Speise u. Getränke). – bibere (trinken). – haurire (schöpfen, in starken Zügen trinken; alle drei zB. medicamentum, remedium). – ei. lassen, potandum praebere: eine Mahlzeit ei., cibum capere: eine leichte M. ei. (bestehend in kalter Küche), gustare (absol.): ein Frühstück ei., jentare (am Morgen); prandere (zu Mittag): die Hauptmahlzeit ei., coenare (geschah gegen Abend, nach drei Uhr). — b) prägn., v. Kranken = Arznei einnehmen: medicamentum od. remedium bibere od. sumere od. (hinnehmend) accipere. – gern ei., libenter accipere remedium: etw. mit Mehl ei., alqd cum farina sumere. — III) aufnehmen ꝛc., a) bei sich, in seiner Behausung: accipere, excipere, recipere (s. „aufnehmen *no.* V" das Nähere). – Besatzung ei., praesidium accipere, recipere. — b) an Bord nehmen: in navem imponere od. bl. imponere alqd (eine Ladung). – tollere navi od. in navem od. bl. tollere alqm (eine Pers.). – eingenommen haben, portare, vehere (eine Pers. od. Sache, v. Schiffe); sustulisse mit u. ohne navi od. in navem (eine Pers., v. Schiffer). – das Schiff hat auf 45 Tage Wasser eingenommen, aqua dierum XLV in navi

Digitized by Google

est. — IV) in Beſitz nehmen, beſetzen ꝛc., a) eig.: capere. — occupare (indem man einem andern zuvorkommt). — expugnare (ſowohl durch Belagerung, als mit Sturm, im letzteren Falle auch mit dem Zuſ. vi). — potiri alqā re (übh. ſich bemächtigen). — tenere (inne haben, beſetzt halten). — vorher, im voraus ei., praecipere; praeoccupare. — mit Sturm ei., vi capere od. expugnare: eine Stadt durch Capitulation ei., urbem in fidem accipere; traditum oppidum recipere: eine gleichſam verfallene u. herrenloſe Beſitzung ſchnell ei., in possessionem quasi caducam et vacuam involare. — In weit. Bed., einen Sitz ei., sedem od. subsellium occupare: den linken Flügel ei., sinistrum cornu tenere (v. Soldaten): u. bildl., einen Platz, eine Stelle unter den Rednern ei., locum oratorum tenere: einen mittelmäßigen, in mediocrium oratorum numero esse: einen ehrenvollen, aliquem numerum obtinere: die unterſte Stelle (den unterſten Rang) ei., infimum locum obtinere. — b) uneig.: α) die Theile eines Raumes beſetzen u. ausfüllen: occupare (zB. einen Platz mit Grundmauern, aream fundamentis). — der Kopf wird durch den Alles betäubenden Geruch eingenommen, vastitate odoris caput replentur od. (im Allg.) capita replentur: die Sumpfluft nimmt den Kopf ein, coelum palustre caput od. (im Allg.) capita gravat: ein eingenommener Kopf (nach e. Rauſche), crapulae gravedo. — β) die Kräfte der Seele beſtimmen, feſſeln ꝛc.: capere (gleichſ. gefangen nehmen, feſſeln, zB. alqm suā humanitate: u. captus adolescentis et humanitate et doctrinā). — occupare (gleichſ. in Beſchlag nehmen, zB. oculos primo aspectu: u. magnitudine rei sic animos eorum, qui audiunt, ut difficilis aditus veritati relinquatur, v. Redner). — delenire. permulcere (etwas auf ſchmeichelnde Weiſe gleichſ. gewinnen). — Furcht od. Bangigkeit hat die Gemüther eingenommen, pavor intravit animos: ſich vom Zorn ei. laſſen, irā agi; iracundiā occupari. — Jmd. für ſich ei., gratiam alcjs consequi: Einen für Jmd. ei., animum alcjs conciliare ad benevolentiam erga alqm: Jmd. gegen Einen ei., alqm od. alcjs animum alienum reddere od. alienare ab alqo: für Jmd. eingenommen ſeyn, favere alci (ihn begünſtigen); bene cupere od. velle alci (ihm wohlwollen): zu ſehr, nimis od. nimium amplecti alqm: ich bin ganz für Jmd. eingenommen, totum me tenet alqs; totum amplexor alqm: für Jmd. wegen etwas eingenommen ſeyn, opinionem habere (mit dem Genit. der Eigenſchaft, welche unſer Wohlwollen beſtimmt, zB. virtutis alcjs, wegen ſeiner Tapferkeit): für ſich ſelbſt eingenommen, ſ. „eingebildet“ unter „einbilden no. II, b“. — gegen Jmd. eingenommen werden, ab alqo alienari od. abalienari: gegen Jmd. eingenommen ſeyn, ab alqo alienatum esse; ab alqo animo esse alieno od. averso; alcjs voluntas abhorret ab alqo: ſehr, ab alqo animo esse aversissimo. — für etwas eingenommen ſeyn, favere alci rei (zB. ſo bin ich für dieſe Anſicht eingenommen, ita faveo isti sententiae); studio alcjs rei teneri od. trahi; studio od. amore alcjs rei captum esse; amore alcjs rei teneri (zB. eorum, quae cogitavi): gegen etwas, abhorrere ab alqa re (zB. gegen das Heirathen, ab uxore ducenda): ſich ganz von Jmd. ei. laſſen, totum se tradere alci: er läßt ſich von Schmeichlern ei., assentatores recipit iisque delectatur: ſich durch Verläumdungen ei. laſſen, criminationibus aures praebere: der ſich leicht ei. läßt, credulus (leichtgläubig); mobilis (ſchwankend, leicht von einer Meinung zur anderen übergehend). — V) in Empfang nehmen, beſ. Geld: accipere. recipere. — exigere (ein- od. beitreiben, Steuern ꝛc.). — Geld ei. aus etwas, pecuniam capere od. facere ex alqa re (von Einkünften, die man aus etwas zieht): aus dieſen Gütern nimmt er je zwei Talente ein, ex iis praediis talenta bina capit.

Einnehmen, das, ſ. Einnahme *no.* I.

einnehmend, suavis (angenehm, w. ſ.). — blandus, ſehr, perblandus (gefällig, ſich einſchmeichelnd in Rede u. Benehmen, zB. conciliatrix [Fürſprecherin]: u. minime blanda frons [Aeußere]). — venustus (liebreizend, zB. ſein Geſicht war mehr ſchön, als ei., fuit vultu pulchro magis, quam venusto). — facundus. perfectus ad persuadendum (überredend). — ei. Sitten, mores suaves; morum suavitas.

Einnehmer, coactor (der Eincaſſirer, Beitreiber der Gelder von Auctionen, Revenüen ꝛc.). — exactor (der Einforderer, der Eintreiber der Steuern u. ſonſtiger Staatsſchulden). — portĭtor (Ei. des Hafenzolles). — der oberſte Ei. der Weiden- u. Hafenzölle, magister scripturae et portus: die Verwalter u. Einnehmer der öffentlichen Abgaben, qui vectigalia exercent et exigunt.

einneſteln, infibulare.

einnetzen, madefacere.

einnicken, conniveresomno; conniventem consopiri somno.

einniſten, ſich, I) eig.: nidum ponere od. facere od. construere od. fingere et construere alqo loco (ſein Neſt wo bauen). — congerere in alqm locum (wohin zu Neſte tragen). — II) übtr.: sedem collocare od. figere in alqo loco (v. Menſchen). — inveterascere (gleichſ. wo alt werden, zB. in Gallia [v. e. Heere]: dann = überhand nehmen, ſich einwurzeln, v. Dingen, zB. von einer Gewohnheit, einer Meinung, einem Uebel). — es hat ſich ein Argwohn bei mir eingeniſtet, penitus mihi inhaeret suspicio.

einnöthigen, Jmdm. etw., alqm invitum alqd (zB. remedium) accipere cogere. — ſich etw. ei. laſſen, invitum accipere alqd (Ggſtz. libenter accipere, zB. remedium).

Einöde, locus desertus; locus vastus et desertus; solitudo vasta; solitudo avia. — eine gänzliche Ei., omnis humani cultus solitudo (Curt. 7, 3, 12): ſich in Einöden zurückziehen, secedere od. discedere in solitudines: ſein Leben in Ei. hinbringen, degere aetatem inter feras: ein Land zur Ei. machen, vastas solitudines facere ex terra; vastitatem reddere in terra; tectis atque agris vastitatem inferre: die Tempel ſind beinahe zur Einöde geworden, prope jam desolata sunt templa.

einöhrig, ſ. einhenkelig.

einölen, ſ. ölen.

einpacken, I) hineinpacken: imponere in alqd (hineinſetzen, -laden). — condere in alqd od. alqā re (aufbewahrend wohin legen, zB. in Fäſſer, doliis). — etwas mit in ein Paquet ei., alqd in eundem fasciculum addere: etwas zu etwas ei., alqd jungere alci rei. — II) zuſammenpacken: colligere; componere. — ſeine Sachen ei. zur Reiſe, zum Marſche, sarcinas colligere; sarcinas aptare itineri; vasa colligere (im Lager, v. Soldaten): Waaren ei., merces in fasciculos colligare.

einpaſchen, ſ. ſchmuggeln.

einpaſſen, I) *v. tr.* aptare alci rei (zB. lapidem

Digitized by Google

fundae). – imponere in alqd (einſetzen, zB. ostia, fenestras in aedes, JCt.). — II) *intr.* ſ. paſſen in ꝛc.

einpaſſiren, a) v. Perſ., ſ. einrücken (*no.* II, 1), einfahren (*no.* II. a), einlaufen, einziehen (*no.* II, a). — b) v. Fahrzeugen, ſ. einfahren (*no.* II, b), einlaufen. — c) v. Waaren: importari (Ggſtz. exportari).

einpfählen, I) mit Pfählen umgeben: *sepire od. circumsepire palis. — II) durch Pfähle befeſtigen: *munire palis. – mit Paliſaden ei., vallo munire.

einpfeffern, pipere condire. – eingepfeffert, piperatus (auch uneig. = ſcharf, beißend, zB. facundia).

einpferchen, die Schafe, pecus claudere textis cratibus.

einpflanzen, I) eig.: inserere, ponere alqd in mit Abl. — II) uneig.: ingenerare. ingignere (gleichſ. anerzeugen, bei der Geburt ei.). – inserere. animo infigere (übb. Jmdm. beibringen). – eingepflanzt ſein, innatum esse; naturā insitum esse; a naturā proficisci: das hat uns die Natur eingepflanzt, hoc natura ingenuit nobis; hoc naturā inest in animis; hoc in animis nostris insitum est; hoc naturā od. a natura nobis tributum est; hoc in ipsa natura positum est atque infixum; hoc innatum est et in animo quasi insculptum.

einpflügen, inarare. – die Saat ei., tertiare agrum (indem man zum dritten Mal den Acker pflügt).

einpfropfen, einen Zweig, inserere arbori (in arborem) sarmentum od. surculum: eingepfropft, insitus od. insiticius. – Uneig., Jmdm. etwas ei., inculcare alci alqd.

Einpfropfen, das, -ung, die, insitio.

einpfündig, libralis; librarius.

einpichen, picare.

einpökeln, ſ. einſalzen.

einprägen, imprimere (eindrücken) od. insculpere (eingraben) od. inscribere (einritzen, einſchreiben) alqd in alqa re (eig. u. uneig.). – affigere. infigere (uneig., feſt haften machen, feſt beibringen, zB. pueris aff. literas). – inculcare (gleichſ. eintreten, uneig. = durch öftere Wiederholung einprägen, auch m. folg. ut, wie Cic. Vatin. 11, 26). – dem Gedächtniſſe ei., ſ. Gedächtniß: der Seele (dem Geiſte), dem Herzen Jmds. ei., in animo od. (Mehreren) in animis insculpere od. inscribere: ſich etw. in der Seele (im Geiſte), im Herzen ei., alqd penitus animo suo mentique od. (Mehreren) animis suis mentibusque mandare; alqd demittere in pectus od. in pectus animumque od. (v. Mehreren) in pectora animosque: ſich tief im Herzen ei., alte descendere (v. Lehren ꝛc.): der Seele (dem Geiſte) eingeprägt ſeyn, in animo insculptum esse: es iſt etw. meiner Seele eingeprägt, alqd in animo insculptum habeo: angeboren u. gleichſ. in die Seele eingeprägt ſeyn, innatum et in animo quasi insculptum esse: es iſt etwas tief der Seele, dem Herzen eingeprägt, alqd penitus inhaeret animo (in animis), in mente (in mentibus); alqd infixum haeret pectori meo; alqd mihi in visceribus haeret (von Ermahnungen ꝛc., Cic. Att. 6, 1, 8): ſich durch Lehren von Jugend auf ei., praeceptis ab adolescentia suadere sibi: ſich den Begriff, die Vorſtellung von etwas ei., imprimere notionem alcjs rei in animo suo: Begriffe, welche dem menſchlichen Geiſte gleichſam eingeprägt ſind, notiones in animis hominum quasi consignatae.

einpredigen, Jmdm. etwas, inculcare alci alqd. – ſich von Jugend auf ei., ab adolescentia suadere sibi.

einpreſſen, comprimere.

einprügeln, inculcare.

einpumpen, *antliā infundere.

einpuppen, ſich, nymphae formam capere. – eingepuppt ſein, in nympha esse.

einquartieren, collocare in alqo loco od. apud alqm. – die Soldaten ei., milites per hospitia disponere od. in hospitia dividere od. in hospitia deducere (bei den Bürgern); milites per oppida dispertire. militibus hospitia in oppidis praestare (in die einzelnen Städte legen): die Truppen in die Winterquartiere ei., copias in hibernis collocare: bei den Aeduern, copias in Aeduis collocare: ſich bei Jmd. ei. (als Gaſt), devertere ad. deverti ad alqm; alcjs hospitio uti: das Heer in Häuſern einquartiert haben, exercitum in tectis habere: in einer Stadt einquartiert werden, hospitium accipere m. Genit. od. Abl. loc. (zB. Pergami, Athenis).

Einquartierung, milites per hospitia dispositi od. in hospitia divisi (in Bezug auf die Soldaten). – milites tecto (tectis) od. ad se recepti (in Bezug auf den Wirth). – ich habe E., *milites hospitio meo utuntur.

einquellen, macerare.

einquetſchen, comprimere.

einraffen, corripere.

einrahmen, ein Bild ꝛc., in forma includere; tabulā marginatā includere.

einrammeln, einrammen, fistucā adigere. fistucare. – fistucatione solidare (ei. u. ſo feſt machen).

Einrammen, das, fistucatio.

einrangiren, locum dare, tribuere; in ordinem redigere.

einrathen, suadere alci alqd; alci auctorem esse alcjs rei.

einräumen, I) hineinräumen: inferre. – imponere (hineinlegen). – reponere (wieder an ſeinen vorigen Platz legen, wenn es gebraucht iſt ꝛc.). — II) etwas Beſeſſenes überlaſſen: vacuum facere (leer machen, ausräumen, eine Wohnung ꝛc., damit ein Anderer hineinziehen kann). – concedere alci alqd od. de alqa re (abtreten). – man räumte ihm die Dachſtube (zur Wohnung) ein, coenaculum super aedes datum est: Jmdm. ſeinen Sitz ei., alci concedere sedes suas. – Jmdm. den Vorrang ei., ſ. Vorrang: Jmdm. vieles von ſeinem Rechte ei., multa de jure suo alci concedere: den Feinden den Sieg ei., hostibus de victoria concedere. — III) zugeſtehen ꝛc.: a) übb.: dare (geben, zB. aliquid juris alci u. übtr. alci rei, zB. timori, tristitiae). – reddere (gleichſ. hergeben, Ggſtz. adimere [abnehmen, abſprechen], ſ. Cic. Ac. 2, 12, 37). – concedere (ſich fügen, ſich bequemen). – largiri (freigebig geſtatten, ſpenden). – Jmds. Forderung ei., alcjs postulationi concedere: ſeht, wie viel ich euch einräume, videte quid vobis largiar: die vom Geſetz eingeräumte Berechtigung (Befugniß), jus legis (Cic. Rep. 1, 32, 49). — b) insbeſ., beim Disputiren: concedere (übb.). – confiteri (zugeſtehen, ohne überzeugt zu ſeyn). – assentiri (aus Ueberzeugung beiſtimmen). – vorläufig ei., dare alqd (ſ. über alle dieſe Cic. Tusc. 1, 8, 16 u. 11, 25).

Einräumung, concessio.

einraunen, ſ. einflüſtern.

einrechnen, imputare (mit anrechnen). – rationibus inferre (in Rechnung bringen). – annume-

Digitized by Google

rare. addere (in der Summe mit einschließen). – es waren 1000 Soldaten, die Musik mit eingerechnet, erant mille milites, in his accensi cornicines tibicinesque: die und die nicht mit eingerechnet, si discedas (discesseris) ab m. Abl. (wenn man absieht von ꝛc.).

Einrede, interpellatio. interfatio (das Dazwischenreden). – recusatio (gerichtliche E., wenn etwas auf den Kläger zurückgeschoben wird, Cic. dInv. 1, 5, 7). – Ist es = Einspruch, Einwendung, Widerspruch, s. d.

einreden, I) *v. tr.*: a) durch Reden zu etwas bewegen: (hoc) persuadere alci, mit folg. ut od. (wenn es = überzeugen) mit folg. Acc. u. Infinit. – adducere, ut etc. (dazu bringen, daß ꝛc.). – suadere alci mit folg. Acc. u. Infinit. — b) einen zum Glauben bereden: adducere alqm ad credendum. – das lasse ich mir nicht ei., hoc quidem non adducor ut credam; non facile adducar ad credendum. — II) *v. intr.*: a) in die Rede fallen: interpellare od. interfari alqm; interloqui alci. — b) widersprechen: contra dicere.

einreffen, die Segel, vela subducere.

einregistriren, in tabulas referre (in Listen eintragen). Vgl. „enroliren".

einreiben, I) in etw. reiben, 1) = durch Reiben eindringen machen: infricare (zB. Oel, Salben). — 2) = zerreibend zu etw. thun: interere. – eingeriebenes Brot, intrita (*n. pl.*) panis. — II) reibend von etw. durchdringen lassen: confricare (zB. alqd sale trito: u. os suum unguento). – perfricare (zB. alqd butyro: u. faciem totam fuligine). – perungere (mit einer fettigen Substanz beschmieren, zB. corpus oleo: u. sibi pedes veneno).

einreihen, inserere numero m. Genit. (in eine Zahl von Menschen einfügen, zB. civium). – Ist es übh. = einverleiben, s. d.

einreißen, I) *v. intr.*: 1) einwärts reißen: findi (sich spalten). – scindi (zerreißen). — 2) überhand nehmen: increbrescere. percrebrescere (wie Gewohnheiten, Gebräuche ꝛc.) – latius vagari od. serpere (sich weiter ausbreiten, wie ein Uebel, Meinungen ꝛc.). – in morem venire (zur Sitte werden, v. Einrichtungen ꝛc.). – eine Krankheit reißt ein, vis morbi latius vagatur: Krankheiten reißen unter den Menschen ein, morbi ingruunt hominibus od. in homines: an die Stelle der Genügsamkeit rissen Lüsternheit u. Uebermuth ein, pro continentia et aequitate lubido atque superbia invasere. — II) *v. tr.* destruere (auseinanderfügen, ab- od. einreißen, Ggstz. construere). – demoliri. deturbare (niederreißen, niederreißend zerstören). – intercīdere (auseinanderhauen, vermittelst eines scharfen Werkzeugs abbrechen). – rescindere. interscindere (auseinanderschneiden, -brechen, -reißen). – abrumpere. interrumpere (los-, auseinanderbrechen; die Composita mit inter mit dem Nbbegr. des gestörten Zusammenhanges). – diruere. prornere. subruere (stürzend auseinanderreißen, zertrümmern, zerstören [subr. von unten]). – evertere (über den Haufen werfen, umstürzen, zB. Tiberis evertit aedificia). – dissipare. disturbare (auseinanderwerfend zerstören, zertrümmern). – von Grund aus ei., a fundamentis disjicere; funditus evertere; ab imo subruere (von unten auf).

Einreißen, das, eines Gebäudes, destructio (Ggstz. constructio). – demolitio (das Niederreißen, Zerstören). – disturbatio (das Zertrümmern, Cic. Off. 3, 11, 46). – Auch durch die Verba unter „einreißen *no.* II", zB. beim Ei. der Wand, in demoliendo pariete.

einreiten, I) *v. intr.* equo invehi locum od. in locum (zB. in die Stadt, urbem od. in urbem). – equo vectum intrare locum (zu Pferde einen Ort betreten, zB. urbem, regiam). – durch das Thor ei., portā invehi. — II) *v. tr.*: 1) durch Reiten niederwerfen od. -stoßen: *equo immisso consternere; *equi impetu effringere od. perfringere (zB. ein Thor). — 2) = zureiten (e. Pferd), w. s. – im Pass., gut eingeritten (v. Reiter), equo habilis.

einrenken, s. einrichten *no.* I.

einrennen, perfringere (durchbrechend, einbrechend, zB. aggerem: u. domos [die Thüren der Häuser]) – effringere (aufbrechend, zB. fores, portam). – subruere (umstürzend, zB. murum ariete incusso); verb. perfringere ac subruere (zB. muros). – evertere (umwerfend, zB. una crebris ictibus eversa est turris).

einrichten, I) = einrenken: in sedem suam compellere od. reponere; in locum reponere; auch bl. reponere. – eine gebrochene Hüfte nicht gehörig ei., coxam fractam parum apte collocare. — II) in die gehörige Ordnung bringen: a) übh.: instituere (herrichten). – constituere (ordnend, einrichtend feststellen, eine feste Einrichtung geben). – ordinare. componere (ordnen, ordentlich ei., bes. was nicht in der gehörigen Ordnung ist). – dispensare (sorgfältig einrichten, reguliren). – describere (gehörig eintheilen, zB. jura, rationem belli). – disponere (jedes Einzelne des Ganzen am gehörigen Orte anbringen, gehörig anordnen). – instruere (mit allem Nöthigen, zB. ein Haus mit dem nöthigen Inventarium, versehen, zB. agrum [Landgut], domum, aedes, hortos). – etwas zum öffentlichen Gebrauch ei., ad communem delectationem instituere (zur gemeinschaftlichen Ergötzung einrichten, zB. eine Bibliothek); publico usui od. publicis usibus destinare (zum öffentl. Gebrauch bestimmen, zB. einen Ort, ein Haus; nachaug. publicare alqd). – eine Bibliothek ei., bibliothecam instituere (eine neue Bibliothek herrichten); bibliothecam comparare et digerere (eine B. anschaffen u. nach den Fächern ordnen); bibliothecam ordinare (eine schon vorhandene B. ordnen, Suet. Gr. 12). – sein Hauswesen ei., rem familiarem constituere; res suas ordinare: einen Staat ei., instituere et temperare civitatem: ein wohl eingerichteter Staat, respublica constituta od. bene constituta: ein sehr gut eingerichteter, resp. praeclare fundata; auch resp. optima: eine völlig eingerichtete Haushaltung, *domus omnibus rebus instructa, quae ad victum cultumque pertinent. – etwas neu ei., in alqa re nova consilia sumere. — b) etwas nach einer Sache od. für eine Sache einr., accommodare alqd alci rei od. ad alqd (anpassen, zB. annum ad cursum solis: u. sumptus peregrinationis ad mercedes: u. orationem auribus auditorum, ad vulgarem popularemque sensum: u. suum consilium ad consilium alterius). – dirigere alqd ad alqd (richten, zB. vitam ad certam normam: u. sententiam suam ad voluntatem alterius). – alqd conferre ad alqd (nach od. für etw. bemessen, zB. ad naturae suae non vitiosae genus consilium vivendi omne). – seine Geschäfte nach der Zeit ei., negotia cum tempore commetiri: nach Zeit u. Umständen etwas ei., ex re et tempore constituere; ad tempus componere: nach Jmds. Gefallen, alcjs arbitratu com-

Digitized by Google

ponere. — c) ſich einr., α) abſol.: pro re sua sumptus facere (im Verhältniß zum Vermögen die Ausgaben machen). – *sumptus accommodare ad reditum od. ad mercedem (die Ausgaben den Einnahmen od. dem Lohne anpaſſen). – instruere domum suam (ſein Haus mit dem nöthigen Inventar verſehen, zB. in provincia). – domum instituere. rem familiarem constituere (ein Hausweſen begründen). — β) ſich auf etwas ei., se parare, se comparare ad etc.: ſich darauf ei., se parare; se comparare; res necessarias parare; quibus opus est rebus providere. — γ) ſich nach etwas ei., se accommodare, se fingere, se formare ad alqd. – ſich nach ſeinem Beutel ei., pro re sua sumptus facere.

Einrichtung, I) das Ordnen, Geſtalten: institutio. constitutio. descriptio. dispositio. ordinatio (ſ. „einrichten *no.* II, a" die Begriffsbeſt. der Verba). – die paſſende Ei. nach etw., accommodatio ad alqd. – Ei. einer Bibliothek, designatio librorum: die Ei. des Staates, publicae rei constitutio: eines Teſtamentes, digestio testamenti: eine Ei. treffen mit etwas, ſ. etw. einrichten (*no.* II). — II) beſtehende Anordnung: instituta ratio, im Zſhg. bl. ratio. – ordo (Ordnung). – mos. consuetudo (Sitte, Gewohnheit). – institutum (herkömmlicher Gebrauch, herkömmliche Ei.). – lex (geſetzlich gültige Ei., Geſetz). – consilium (getroffene Maßregel, Vorkehrung). – eine nützliche Ei., utilitas (Cic. Rep. 4. 2. 2: u. im Plur. ſ. unten). – die ganze häusliche Ei., cultus, verb. victus et (atque) cultus, victus cultusque (die Einr. in der Lebensweiſe); apparatus (die Einr. in Bezug auf Meubeln ꝛc., der Fuß, auf dem man lebt); supellex (das Meublement); instrumentum et (ac) supellex (das Inventarium u. Meublement): einfache häusl. Ei., parsimonia victus atque cultus; parsimonia et victus atque coenarum tenuitas; parsimonia instrumenti et supellectilis: ärmliche, paupertas ac parsimonia: ein Haus mit der ganzen Ei., aedes instructae; domus instructa: eine königl. Ei. haben, apparatu regio uti. – die Ei. des röm. Heeres, instituta ratio et consuetudo exercitus Romani: die Einrichtungen des Staates, status reipublicae (die beſtehende Verfaſſung); instituta et leges (die herkömmlichen u. geſetzlichen Anordnungen): die Einrichtungen des Lebens, mores et instituta vitae: die Ei. des Privatlebens, privatae vitae ratio. – eine neue Ei. einführen, novam rem introducere: einige neue Ei. machen, treffen, quaedam nova instituere: viele neue Ei. treffen, multa nova instituere; multa novare: neue Ei. treffen in etw., in alqa re nova consilia sumere: einige nützliche Ei. treffen, quaedam utilia instituere; auch quasdam utilitates constituere (ſ. Cic. dOr. 1, 9, 36): dem Staate eine beſſere Ei. geben, rem publicam melioribus temperare et institutis et legibus: für geiſtliche Ei. thätig wirken, *res sacras bene collocare: dieſe Ei. ſind vortrefflich, haec optime instituta od. instructa sunt: es iſt eine wohlthätige Ei. der Natur, daß ꝛc., salubriter a natura institutum est, ut od. quod etc.: die Ei. war ſo, fiebat ita. – Zuw. wird auch unſer „Einrichtung" bl. durch das Neutrum eines Pronomens od. Adjectivums angedeutet, zB. dieſe (genannte) Ei., hoc; id u. (am Anfang einer neuen Periode) quod (ſ. zB. Liv. 2, 1, 11. Cic. Rosc. Am. 9, 24): es giebt viele herrliche Ei. in unſerm Collegium, multa in nostro collegio praeclara sunt (Cic. Sen 18, 63): einige abgekommene Ei. wieder einführen, quaedam exoleta revocare (Suet. Claud. 22).

einriegeln, ſich, pessulum obdere foribus.

Einritt; zB. bei ſeinem Ei. in Rom, Romam invehens od. invectus: bei ſeinem Ei. durch das Thor, portā invehens od. invectus.

einritzen, ſ. eingraben.

einrollen, involvere.

einroſten, ſ. roſten.

einrücken, I) *v. tr.*: 1) hineinrücken od. -ſetzen: inserere alci rei (dazwiſchen einrücken, einſchalten, einverleiben, zB. nomen alcjs publicis actis: u. narrationes orationibus: u. alqd libro: u. alqm numero civium). – mandare alci rei (einverleiben, eintragen zur Kunde, zB. annalibus, diurnis urbis actis). – etw. in die Zeitung ei., ſ. Zeitung: etwas aus einem Buche wörtlich in das ſeinige ei., totidem verbis transferre alqd in suum librum ex alio. — 2) einwärts rücken, beim Schreiben u. Setzen: *spatio interjecto incipere; *a margine revocare. — II) *v. intr.*: 1) einmarſchieren: intrare. introire, ingredi m. Acc. des Ortes, in welchen man einrückt (zB. portam intrare: u. urbem intrare, introire, ingredi: u. fines ingredi); zuw. im Zſhg. auch bl. intrare, introire (Ggſtz. exire). – zu Pferde ei., ſ. einreiten. – in ein Land, Gebiet ei., terram intrare. in terram procedere. fines ingredi (von den Soldaten); cum exercitu, cum copiis in terram ingredi od. terram invadere. ducere od. introducere exercitum in fines alcjs populi. exercitum in alqm agrum inducere (vom Feldherrn, mit den Truppen einrücken). – als die Truppen (in die Thore, in die Stadt) einrückten, legiones quum intravere portas. – er läßt das (fremde) Heer nicht (ins Land) ei., exercitum fines ingredi negat se passurum esse. — 2) an Jmds. Stelle kommen: succedere alci od. in alcjs locum (im Allg., Jmds. Stelle einnehmen; alſo bei Soldaten die Stelle des Vordermanns u. des Abzulöſenden, bei Regenten u. Beamten die Stelle des Vorgängers). – in alcjs locum subrogari od. sufici (ei. im Amte, an die Stelle eines Geſtorbenen od. Verabſchiedeten gewählt werden, erſteres durch den, der die Comitien dirigirte, letzteres durch das Volk ſelbſt). – Jmd. an die Stelle Eines ei. laſſen, alqm in locum alcjs substituere (im Allg.); alqm in locum alcjs subrogare od. sufficere (in e. Amt, ſ. vorh.). – als Nachfolger auf dem Throne ei., succedere regno (in locum alcjs): in die Rechte der Verwandtſchaft, succedere in jura affinitatis: friſche Truppen rücken ſtatt der ermüdeten ein, recentes defatigatis succedunt.

Einrücken, das, -ung, die, introitus. ingressus (das Einziehen; vgl. Einmarſch). – successio in alcjs locum (das Folgen an Jmds. Stelle).

einruderiges Schiff = Schiff mit Einer Reihe Ruderbänke, monēris (μονήρης); rein lat. navis, quae simplici ordine agitur.

einrühren, zB. einen Arznei-Trank in einem Becher, medicamentum in poculo diluere.

eins, ſ. ein, einig.

Eins, die, unitas. – unio (als Würfelzahl).

Einſaat, ſ. Ausſaat.

einſacken, einſäckeln, in saccum od. sacco condere. – Iſt es übh. = einſtecken, ſ. d.

einſäen, ein Stück Feld, conserere agrum; semina inferre agro.

einſägen, serrā incīdere; im Zſhg. bl. incīdere od. (unten) succīdere.

einſalben, inungere. perungere. – unguento

Digitized by Google

perfricare (mit Salbe tüchtig einreiben, zB. den Kopf).

einſalzen, salire. – sale conspergere od. aspergere. salem aspergere alci rei (mit Salz beſtreuen). – sale condire (mit Salz würzen od. einmachen). – sale macerare (mit Salz mürbe machen). – sale indurare (mit Salz haltbar machen, einpökeln). – sale asservare (in Salz aufbewahren, einpökeln). – in muria servare (in Salzwaſſer aufbewahren, einpökeln). – tüchtig ei., sale obruere.

Einſalzen, das, salsura.

einſam, solitarius. solivagus (ei. lebend, von Menſchen u. Thieren). – solus. desertus (ohne Menſchen, von Oertern, Ggſtz. celeber, frequens). – secretus (abgeſondert, entlegen, abgeſchieden, v. Localitäten, Ggſtz. celeber, zB. Weg, Pfad, Berge, Wald u. dgl.). – ein ei. Leben, vita solitaria (übh.); vita inculta et deserta ab amicis (ein ei. und freundloſes): ein ei. Leben führen, ei. leben, vitam solitariam agere; in solitudine vivere; tempus solum in secreto terere; hominum conventus fugere (die Menſchen fliehen od. ſcheuen); solitariā naturā esse (von Thieren, welche ſich gern an einſamen Oertern aufhalten): die menſchliche Natur iſt eine Feindin alles ei. Lebens, natura (hominis) nihil solitarium amat: ein ei. Ort, locus solus od. desertus (wenig od. gar nicht od. nicht mehr von Menſchen beſucht, Ggſtz. locus frequens od. celeber); locus ab arbitris remotus (wo man ohne Zeugen ꝛc. iſt). – in ei. Nacht, sola sub nocte. – es wandert Jmd. ei. (einen ei. Weg), alci devium quoddam iter est.

Einſamkeit, solitudo (als Zuſtand u. Ort). – orbitas (Kinderloſigkeit). – viduitas (Wittwenſtand). – solitudo liberorum, viduarum (der Zuſtand der Kinder u. Wittwen, die keinen Vater, keinen Mann mehr haben). – locus solus od. desertus (einſamer Ort, wo keine Menſchen ſind, Ggſtz. locus celeber od. frequens). – locus secretus (ein abgeſchiedener, entlegener Ort, Ggſtz. locus celeber). – locus ab arbitris remotus (einſamer Ort, wo keine Zeugen ſind). – in der Ei. leben, ſ. einſam (leben): ſich in die Ei. begeben od. zurückziehen, recedere od. se conferre od. se recipere in solitudinem. vitam solitudini mandare (übh. ſich in die Abgeſchiedenheit begeben); a publicis negotiis se removere. de foro decedere. se ab omni parte reipublicae subtrahere (ſich vom Staatsleben zurückziehen): die Ei. ſuchen, solitudines captare: voll tiefer Betrübniß in der Ei. umherirren, in locis solis moestum errare.

einſammeln, colligere. – Früchte ei., percipere fruges od. fructus.

Einſammeln, das, -lung, die, collectio. – der Früchte, perceptio frugum fructuumque.

Einſaſſe, inquilinus.

Einſatz, quantum in medium confertur (übh. bei einem Spiele, ſ. Suet. Aug. 71). – *sors (in der Lotterie). – pignus (bei einer Wette). – den Ei. ziehen (im Spiele), nummos universos tollere (ſ. Suet. Aug. 71): wie hoch iſt der Ei.? quantum in medium confertur?

einſäuern, das Brot, panem fermentare.

einſaugen, sugere (eig. u. uneig.). – imbibere (eintrinken, eig. u. uneig.). – die Farbe ei., colorem bibere, imbibere: Irrthümer mit der Muttermilch, errores cum lacte nutricis sugere: eine Meinung ei., opinionem animo imbibere. – ſich einſ. (v. Blutegel), adhaerescere.

einſäumen, ſ. ſäumen.

einſchalig, *unā testā munitus.

einſchalten, intercalare (im Kalender einſchieben, Tage, Monate ꝛc.). – interjicere (übh. dazwiſchenſetzen, zB. interjecit inter Novembrem et Decembrem menses duos alios). – inserere alci rei. includere alci rei od. in alqd (ſchriftlich als Epiſode einfügen, zB. orationem epistolae od. in epistolam). – indere alci rei (ſchriftlich hineinthun, einfügen, zB. Catonis verba huic commentario). – interponere (dazwiſchenſetzen, zB. intercalatos menses; dann = dazwiſchen anführen, -ſagen). – supplere (ergänzen, was fehlte). – addere in mit Acc. (hinzufügen zu ꝛc., zB. in orationem addidi quaedam). – ein eingeſchalteter Tag (Monat ꝛc.), dies (mensis etc.) intercalaris od. intercalarius: der erſte Tag eines eingeſch. Monats, calendae intercalares: der erſte Tag des erſten eingeſch. Monats, calendae intercalares priores.

Einſchaltung, der Tage ꝛc., intercalatio. – Ei. von Worten, interpositio. interclusio (ein Zwiſchenſatz, eine Parentheſe, παρένθεσις, ſ. Quint. 9, 3, 23).

einſchanzen, circumvallare. – vallo circumdare.

einſchärfen, alqm admonere, commonere, commonefacere (ans Herz legen, zu Gemüthe führen, daß er od. daß er nicht ꝛc., ut od. ne etc.). – praedicere (zur Nachachtung befehlen, als Befehl einſch., προεἰπεῖν, daß od. daß nicht ꝛc., ut od. ne etc., daß ja nicht ꝛc., ut ne). – inculcare alci (einprägen, daß ꝛc., ut etc., ſ. Cic. Vatin. 11, 26).

einſcharren, infodere. – defodere (in die Tiefe hinabſcharren).

einſchätzen, Jmd., alqm censere. – Jmd. höher ei., censum alcjs augere: niedriger, censum alcjs extenuare: ſo u. ſo hoch eingeſchätzt werden, censeri m. Abl. der Summe. – ſich ei., profiteri od. deferre censum: patrimonium in censum deferre (abſol., od. ſo u. ſo hoch, durch den Genit. des allg. Preiſes od. durch den Abl. der beſtimmten Summe, zB. tanti [ſo hoch]: decem milibus aeris).

Einſchätzungscommiſſion, eine, niederſetzen, *dare arbitros, qui cives censeant.

einſchenken, a) Flüſſigkeiten, infundere (eingießen). – ministrare (credenzen, als Mundſchenk; beide zB. poculum, auch Jmdm., alci). – immer mehr (bei Tafel) ei. laſſen, largius circumferri jubere vinum. — b) den Ball, pilam dare: der es thut, dator (ſ. 1. Ball).

Einſchenker, pincerna (Mundſchenk [w. vgl.], Ascon. in Cic. II. Verr. 1, 26, 66). – dator (Ei. des Balles, ſ. 1. Ball).

einſcheunen, -ſcheuern, condere in horreo; im Zſbg. auch bl. condere.

einſchicken, mittere. – transmittere (überſchicken).

einſchieben, I) = einfügen, einſchalten, w. ſ. — II) unterſchieben: supponere (zB. Jmd. für einen andern, alqm in alcjs locum).

Einſchiebung, ſ. Einſchaltung.

Einſchiebſel, quod inseritur. insertum. interpositum (übh., was eingeſchoben wird od. iſt). – suppositum. suppositicium. subditicium (Untergeſchobenes, Unächtes). – interpositio. interclusio (Zwiſchenſatz, Parentheſe, παρένθεσις, ſ. Quint. 9, 3, 23).

einſchießen, I) in etwas ſchieben od. werfen, zB. beim Weben die Fäden: *trajicere fila per stamen. — II) durch Geſchütz zerſtören: *tormentis diruere.

einſchiffen, I) *v. tr.* imponere navem (naves)

Digitized by Google

od. (auf der Flotte) in classem. – sich ei., conscendere navem od. (auf der Flotte) classem (ungew. escendere od. ascendere in navem, ascendere navem); gew. bl. conscendere (m. Ang. von wo? [deutsch bl. wo?] durch Advv., durch ab m. Abl., durch bl. Abl. loc., zB. inde, unde: u. ab Brundisio: u. Epheso: m. Ang. wohin? durch conscendo, ut transmittam in alqm locum, zB. in Siciliam, s. Cic. Phil. 1, 3, 7; aber nicht in Siciliam conscendo, was Liv. 31, 29, 6 falsche Lesart ist): sich ei. bei gutem u. sicherm Wetter, bonā et certā tempestate conscendere. — II) *v. intr.* invehi in m. Acc. (v. Pers.). – intrare m. Acc. (fahrend betreten, zB. portum, v. Pers. u. von Schiffen). – aus der hohen See in den Hafen ei., ex alto invehi in portum od. portum tenere (v. Pers.).

einschirren, s. anschirren.

einschlafen, I) eig.: obdormire (zB. ad fornacem). – obdormiscere (auch = sanft sterben, entschlafen, w. s.). – dormitare (schläfrig seyn, Neigung zum Schlafe haben, dem Einschlafen nahe seyn). – somnum capere (in Schlaf kommen). – in somnum labi (allmählich in Schlaf fallen, wenn man wachen soll, zB. von Soldaten auf der Wache). – somno opprimi (vom Schlafe ergriffen werden, bes. wider Willen). – somno sopiri od. consopiri (vom Schlafe betäubt werden). – ich schlafe ein, somnus me arripit (Schlaf ergreift mich wider Willen): ich schlafe fester ein, als gewöhnlich, artior, quam solet, somnus me complectitur: eingeschlafen seyn, somno sopitum od. consopitum esse: vom Weine eingeschlafen seyn, vino sopitum esse. – über die eingeschlafenen u. am Boden liegenden Wachen wegschreiten, transcendere vigilum strata somno corpora. – für immer ei., somno consopiri sempiterno: wieder ei., somnum repetere od. resumere: nicht wieder ei. können, somnum interruptum recuperare non posse: gegen Morgen wandelt mich eine große u. unüberwindliche Neigung an einzuschlafen, ad lucem arte et graviter dormitare coepi. – bei od. über etwas ei., indormire alci rei; obdormiscere in alqa re (zB. in mediis vitae laboribus, Cic. Tusc. 1, 49, 117, dort = entschlafen, sterben): bei dieser Stelle (einer Rede) beinahe ei., somnum isto loco vix tenere. – vor Müdigkeit ei., quietem lassitudine invenire. – er schlief nur so ein (v. einem Sterbenden), ejus continuata mors somno est. — II) uneig.: 1) auf eine Zeit das Gefühl verlieren, v. Gliedern, indormire (Veget. 3, 47, 3). – torpescere, torpore hebetari (erstarren, den Starrkrampf bekommen). — 2) nachlassen: elanguescere, oblanguescere (ermatten, zB. res elanguit: u. literulae meae sive nostrae [mein oder vielmehr unser Bißchen Schriftstellerei] tui desiderio oblanguerunt). – torpescere (gleichs. erstarren, erlahmen, v. Geist ꝛc.). – refrigescere (erkalten). – senescere (gleichs. altern, v. Zuständen, s. Sall. Jug. 35, 3). – in oblivionem ire od. adduci (in Vergessenheit gerathen). – sein Fleiß schläft ein, industriam remittit (er läßt nach in seinem F.). – eingeschlafen (d. i. vergessen) seyn, jacēre; in oblivione jacēre; oblivione obrutum esse; obliteratum esse.

Einschlafen, das; zB. nahe am Ei. seyn, jam dormitare: eine große u. unüberwindliche Neigung zum Ei. wandelt mich gegen Morgen an, findet sich bei mir gegen Morgen ein, ad lucem arte et graviter dormitare coepi.

einschläferig, Bett, *lectus uni homini accommodatus.

einschläfern, sopire, consopire, alci somnum afferre, parĕre, conciliare (eig.). – somnum allicere (eig., Schlaf herbeilocken, auch von e. Mittel). – securum od. lentum od. negligentem reddere od. facere (uneig., sorglos od. fahrlässig machen). – hätte nicht ihr Glück sie eingeschläfert, nisi felicitas in socordiam vertisset (Tac. Agr. 31): ungegründete Freude schläferte sie ein, falsum gaudium mentes in languorem vertit (Tac. Hist. 2, 42, 1).

einschläfernd (od. was einschläfernde Kraft hat), soporifer, somnifer, somnificus (alle eig.).

Einschlag, subtemen (bei den Webern, Ggstz. trama [der Aufschlag], s. Sen. Ep. 90, 20). – *replicata vestis pars (an den Kleidern). – einen Brief in Ei. senden, epistolam alteri jungere od. adjungere; epistolam in eundem fasciculum, in quo altera est, addere.

einschlagen, I) *v. tr.*: 1) schlagend hineintreiben mit dem Hammer u. dgl.: a) eig., figere, in etwas, in alqa re od. in alqd. – infigere, in etwas, alci rei od. in alqd (hineinschlagen). – defigere, in etwas, alci rei od. in alqa re (senkrecht einschl.). – adigere, in etwas, alci rei od. in alqd (hineintreiben). – einen Nagel ei., clavum figere od. defigere; in einen Baum, clavum adigere in arborem: in ein Brett Stifte ei., tabulam configere aculeis: Pfähle ei., stipites demittere (senkrecht einlassen); sublicas agere (Brückenpfähle ei.). — b) übtr., v. Thieren, die Klauen, Krallen ei., ungues imprimere, injicere, in etwas, alci rei; tief, ungues immergere, in etwas, in alqd: die Zähne, dentes od. morsum imprimere, in etwas, alci rei. — 2) durch Schlagen einstoßen: caedendo confringere (durch Schlagen zerbrechen, zB. fores). – excīdere (aufhauen, zB. portas). – moliri (durch Gewalt weichen machen, zB. fores, portam). – comminuere (in kleine Stücken schlagen, zB. fores et portas securibus). – das Eis ei., glaciem securi caedere od. dolabrā perfringere: die Hausthüre mit Steinen ei., januam caedere saxis. – die Zähne ei., illidere dentes labellis; dentes excutere alci (sie ausschlagen): Jmdm. den Kopf ei., comminuere alci caput, diminuere alcjs caput od. cerebrum (Komik.). — 3) einwickeln ꝛc.: involvere. – implicare (gleichs. einfalten). – inserere (beifügen). – tegere (mit etwas bedecken). – einen Brief in einen andern ei., s. einschließen *no.* I, 2: Bäume ei., arbores tegumentis defendere a frigore: den Wein (in die Erde) ei., vites terrā tegere od. contegere. — 4) vom Weber, in den Aufschlag werfen, die Fäden: *subtemen inserere. — 5) wählen ꝛc., einen Weg, s. Weg. – den Weg der Güte ei., s. Güte. — II) *v. intr.*: 1) in Jmds. Hand schlagen, zur Bekräftigung eines Vergleichs ꝛc.: dextram dare; dextrā datā spondere. — 2) in einen Ort schlagen, a) v. Bergmann: fodere alqm locum. — b) v. Blitze: tangere, icere, percutere alqd. – es schlägt in etwas ein, fulmen decĭdit in alqd; alqd de coelo icitur od. tangitur od. percutitur; alqd fulmine icitur, tangitur: wenn es irgendwo eingeschlagen hat, si tactum aliquid erit de coelo: es hat an vielen Stellen (Orten) eingeschlagen, tacta sunt de coelo multa. — c) v. einer Kanonenkugel: percutere alqd. — 3) sich auf etwas beziehen: pertinere ad alqd (zB. quae pertinent ad aliquam partem rei publicae). – spectare ad alqd (auf etw. hinzielen, zB. ea non tam ad religionem spectant, quam ad jus sepulcro-

Digitized by Google

rum). – versari in alqa re (in einem wissenschaftl. ꝛc. Gebiete sich bewegen, zB. in philosophia). — 4) den Erwartungen entsprechen: a) v. Lebl.: α) übh.: bene, prospere, feliciter cedere. bene, prospere, pulchre procedere. bene succedere. prägn. auch bl. cedere, procedere (gut von Statten gehen, guten Erfolg haben). – ad spem respondere. spei od. optatis od. votis respondere (den Wünschen, Hoffnungen entsprechen). – nicht ei., male cedere; non procedere od. succedere: nicht recht ei., parum cedere, procedere, minus prospere procedere; minus succedere: nach Wunsch ei., ex sententia procedere, succedere; ex voluntate respondere. – es schlägt gut ein, eventus ad spem respondet (auch Jmdm., alci): bewirken, daß es gut einschlägt, vota ad bonos exitus ducere. — β) in Bezug auf den Ertrag: votis respondere. auch bl. respondere (v. d. Saat). – magno fenore respondere colenti, colono (v. Boden [humus]). – plene respondere fodienti (v. Bergwerk). – nicht ei., non respondere. — b) v. Pers., bes. von jungen Leuten: alqs spem, quam ostendit, non fallit (übh. die erregten Erwartungen nicht täuschen). – patri od. parentibus respondere (den Hoffnungen des Vaters oder der Eltern entsprechen). – studiose discere (mit Eifer lernen). – so gut (im Lernen) ei., daß ꝛc., tantum progressum facere, ut etc.; tantos progressus facere in suis studiis, ut etc.; tantus processus efficere, ut etc.; tantum proficere, ut etc.

Einschlagen, das, I) *tr.* das Ei. eines Nagels, umschr. durch clavum figere, defigere, zB. zum Ei. eines Nagels, clavi defigendi causā. – das Ei. der Krallen, Klauen, injectus unguium: das Ei. des Zahnes, adactus dentis. — II) *intr.*: 1) das Ei. des Blitzes: ictus fulminis. — 2) = der glückliche Erfolg: successus.

einschlägig, qui, quae, quod in ea re od. in ea causa versatur.

einschleichen, sich, irrepere in alqd (eig. u. uneig.). – arrepere, in etwas, alci rei od. ad alqd. subrepere, obrepere, bei Jmd., alci (eig. u. uneig., mit dem Nbbegr. des Allmählichen u. Unbemerkten; alle drei auch v. Zuständen ꝛc.). – se insinuare, in od. zwischen ꝛc., in od. inter etc. (durch Krümmungen und Windungen wo eindringen, eig. u. uneig., zB. inter turmas equitum: u. in alcjs familiaritatem: u. ne futura mala se insinuent). – alci rei clam inseri od. bl. inseri (heimlich eingefügt werden, zB. numero civium [v. Sklaven]). – irrepere in alcjs mentem. arrepere alcjs animo. influere in alcjs animum. ad alcjs amicitiam arrepere (uneig., sich in Jmds. Herzen od. Gunst od. Freundschaft ei.). – das Laster schleicht sich bei uns unter dem Deckmantel der Tugend ein, vitia nobis sub virtutum nomine obrepunt.

einschleifen, I) schleifend einfügen: incīdere alci rei od. in alqd. — II) = einschmuggeln, s. d.

einschleppen, eine Krankheit, importare contagium alcjs morbi (zB. ejus luis). – Waaren, s. schmuggeln.

einschließen, I) *v. tr.*: 1) unter Verschluß bringen: claudere. concludere. – ☞ Da die Alten ihre Sachen nicht durch Schloß u. Riegel verwahrten, sondern versiegelten, so sagt man, wenn von einem Verschluß bei ihnen die Rede ist, signare od. obsignare anulo; anulo vindicare. – in etwas einschl., concludere, includere in alqa re. – sich zu Hause ei., se includere domi: sich in die Stadt ei., oppido se includere: Jmd. in ein Gefängniß ei., s. einstecken *no.* II: der Geist ist im Körper eingeschlossen, animus in corpore conclusus est; animus in corporis compagibus inclusus est: einen Fluß in seine Ufer ei., amnem coërcere ripis: die Götter zwischen Wänden ei., deos parietibus continere od. cohibere. — 2) beilegen, einlegen, zB. einen Brief (in einen andern), epistolam alteri jungere od. adjungere od. cum altera conjungere; epistolam alteri implicare (in den andern schlagen, wickeln); epistolam in eundem fasciculum addere (in dasselbe Briefpaquet thun). – ich habe einen Brief an deine Mutter geschrieben und denselben in den an dich eingeschlossen, epistolam matri tuae scripsi eamque epistolae ad te scriptae implicui. — 3) umgeben (mit etwas): claudere (selten includere). – cingere. circumdare (umgeben). – von etwas eingeschlossen seyn, alqā re cingi, circumdari, contineri. – mit einem Zaune ei., sepe cingere; sepire (wobei das, woraus die Umzäunung besteht, im Ablativ beigefügt werden kann): mit einer Mauer, muro (muris) sepire; moenibus cingere: mit Befestigungswerken, operibus complecti (zB. collem): mit Wall u. Graben, circumdare od. sepire vallo et fossā: den Feind ei., hostem circumvenire: in Engpässen, locorum angustiis claudere: eine Stadt ei., s. belagern. – rings von sehr hohen Bergen eingeschlossen seyn, altissimis montibus undique contineri (von e. Local.). — 4) mit unter etwas begreifen: comprehendere; complecti; continere. – Jmd. mit einschl. (mit dazu rechnen), conjungere alqm (s. Cic. Att. 7, 2, 6: dedecus est nostrum, nostrum inquam, te conjungens, dich mit einschließend od. eingeschlossen). – Jmd. in sein Gebet mit ei., alqm eidem deo (iisdem diis) commendare: eingeschlossen seyn, comprehendi, contineri alqā re (in etwas mit begriffen seyn); in eo numero esse od. haberi. accensum esse (mitgerechnet seyn): in demselben Bündniß eingeschlossen seyn, eodem foedere teneri; eidem foederi ascriptum esse. – dich mit eingeschlossen, te annumerato; tecum: nicht, te excepto; praeter te: ihn nicht eingeschlossen, si discedas od. discesseris ab eo (wenn man von ihm absieht). — II) *v. intr.* in etwas einschl. = gehörig passen: convenire in alqd.

einschließlich, s. „mit Einschluß" unter „Einschluß *no.* I".

Einschließung, inclusio (Einsperrung, zB. hominis). – conclusio (Blokade; vgl. „Belagerung").

einschlitzen, die Reben, vites incīdere.

einschlucken, glutire (eig., verschlucken). – absorbere. obsorbere (abs. wegschlürfen, schlürfend weg- od. zu sich nehmen, obs. hinunterschlucken od. -schlürfen, Trockenes und Flüssiges). – obducere (hinterziehen, zB. venenum sitiens obduxit). – devorare (hinunterschlingen, Trockenes, auch uneig., zB. Verdruß, molestiam). – bibere (eintrinken, zB. den Lampendampf beim Studieren, fuliginem lucubrationum). – exsorbere (uneig., in sich fressen, zB. Verdrießlichkeit, difficultatem).

einschlummern, s. einschlafen.

einschlüpfen, subrepere.

einschlürfen, s. einschlucken.

Einschluß, I) Hinzuzählung: mit Ei. (einschließlich) der Sache, additā eā re. – Oft reicht auch die Präposit. cum od. in hin, zB. es waren 300 Soldaten mit Ei. (einschließlich) der Gefangenen, milites erant trecenti cum captivis (od. captivis annumeratis): es waren 1000 Soldaten mit Ei. (einschließlich) der Musik, mille erant milites; in his

Digitized by Google

accensi cornicines tibicinesque. — II) die Beilage, Einlage eines Briefes ꝛc.: quod epistolae junctum od. adjunctum est. quod in eundem fasciculum additum est od. in Bezug auf den Abſender quod epistolae suae junxit od. adjunxit od. in eundem fasciculum addidit (was demſelben Briefe od. Briefpacket beigeſchloſſen iſt). — epistola cum altera conjuncta od. alteri juncta (ein einem anderen beigeſchloſſener Brief). — epistola in eundem fasciculum addita (in demſelben Packet befindlicher Brief). — du wirſt den Ei. (die Einlage) an die Adreſſe beſorgen, epistolam cum hac conjunctam perferendam curabis: und ich werde niemals einen Brief nach Hauſe ſchicken, ohne einen Ei. an dich, neque domum umquam ad me literas mittam, quin adjungam eas, quas tibi reddi velim.

einſchmeicheln, ſich, se insinuare. — ſich ei. bei Jmd., blanditiis et assentationibus alcjs amicitiam colligere od. in alcjs consuetudinem se immergere; blanditiis influere in aures alcjs; insinuare se in alcjs familiaritatem: gratiam sibi parĕre apud alqm (übh. ſich bei Jmd. beliebt machen). — ſich bei Jmd. einzuſchmeicheln ſuchen, assentatiunculā aucupari alcjs gratiam: locum gratiae apud alqm quaerere. — einſchmeichelnd, blandus (von Perſ. u. von Lebl., zB. puer, verba; auch gegen Jmd., alci).

Einſchmeicheln, das, blanditiae (Schmeicheleien).

einſchmelzen, I) *v. tr.* conflare (zB. vasa aurea). — II) *v. intr.* decoqui. — der eingeſchmolzene Theil des Silbers, intertrimentum argenti.

Einſchmelzen, das, -zung, die, conflatura.

einſchmieden, einen Verbrecher ꝛc., vincire alqm compedibus ferreis catenisque.

einſchmieren, I) hineinſchmieren, zB. einem Kinde etwas (wie Brei ꝛc.), infanti in os ingerere alqd. — II) beſchmieren: perungere, inungere alqd alqā re.

einſchmuggeln, I) eig., ſ. ſchmuggeln. — II) übtr., heimlich einfügen: clam inserere, im Zſhg. auch bl. inserere (zB. alqm numero civium). — in etw. eingeſchmuggelt werden, irrepere in alqd (ſich einſchleichen, zB. nomen alcjs irrepit in testamenta locupletium).

einſchmutzen, I) *v. tr.* sordibus foedare; sordidum reddere. — II) *v. intr.* sordibus inquinari; obsordescere. — eingeſchmutzt ſeyn, sordere; squalere.

einſchnallen, in einen Riemen ꝛc., constringere.

einſchneiden, I) *v. tr.*: 1) einen Schnitt in etwas machen: a) übh.: insecare (mit der Säge od. dem Meſſer einen Ritz machen). — incīdere (mit einem Schneidewerkzeug einen Schnitt machen). — accīdere (ſo anhauen, daß es bei der leiſeſten Berührung umfällt, zB. arborem). — b) prägn., durch einen Schnitt im Wachsthum zurückhalten, einen Baum: arborem praecīdere (vorn abſchneiden). — arboris ramos circumcīdere (die Aeſte des Baumes rings beſchneiden). — arborem ferro coërcere (den Baum mit dem Meſſer kurz halten). — 2) ſchneidend hineingraben ꝛc.: incīdere. — insculpere (mit dem Meißel ꝛc. eingraben). — inscribere (ſchreibend einritzen). — in einen Baum ei., incīdere in arbore; inscribere arbori od. in arbore; verb. incīdere inscribereque in arbore; insculpere arbori od. in arbore; describere in cortice (auf der Rinde abcopiren, zB. carmen). — 3) klein ſchneiden und in etwas thun, zB. Brot in die Suppe, *panem minute concīdere in sorbitionem. — 4) abſchneiden u. nach Hauſe bringen, zB. das Getreide, frumentum in horrea invehere. — II) *v. intr.* incīdere (von den Zähnen einer Säge ꝛc., Ov. Met. 8, 245). — atterere, stringere cutem (verletzen, von Stricken ꝛc.). — in etwas ei., secare alqd (gleichſ. ſchneidend durchtreten, zB. nivem).

Einſchneiden, das, incīsio; incīsura.

einſchneien, nivibus obrui (von Schnee überſchüttet werden).

Einſchnitt, incīsio. incīsura (erſteres nur als Handlung; letzteres auch als Sache, zB. Ei. in der Hand, in den Jnſecten, an Blättern ꝛc.). — fissum jecoris od. jecorum (Ei. an der Leber des Opferthieres). — sulcus (der Ei., welchen das Wagenrad auf der Erde, das Schiff im Waſſer macht ꝛc.). — recessus angulosus (Ei. in der Meeresküſte). — incīsum (der Ei. in der Rede). — Blätter, welche einen Ei. haben, folia incīsa: einen Ei. in etwas machen, insecare, incīdere alqd (zB. cutem).

einſchnitzen, ſ. eingraben (*no.* II), einſchneiden (*no.* I, 2).

einſchnüren, astringere: constringere; vgl. „ſchnüren (ſich)". — etwas in daſſelbe Bündel ei., alqd in eundem fasciculum addere.

einſchöpfen, haurire. — ein Schiff ſchöpft Waſſer ein, navis accipit od. haurit aquam.

einſchränken, I) eig.: cancellis od. terminis circumscribere alqd; terminos statuere alci rei. — II) uneig.: circumscribere. — moderari alqd (ermäßigen, auf ein gewiſſes Maß herabſetzen, zB. honores). — temperare alqd od. modum alcjs rei (etw. auf das gehörige Maß, in das gehörige Verhältniß ſetzen). — modum adhibere od. modum imponere od. modum facere od. modum aliquem et finem facere alci rei od. mit Genit. Gerund. (ein Maß, Maß u. Ziel ſetzen, eine Beſchränkung eintreten laſſen für etw.). — coërcere (in Schranken halten, im Zaume halten, zB. luxuriam muliebrem). — reprimere (in die gehörigen Schranken zurückweiſen); verb. coërcere reprimereque. — restringere (gleichſ. ſtraff anziehen, kurz halten). — eine Sache auf etwas ei., temperare alqd alqā re: auf etwas eingeſchränkt ſeyn, contineri alqā re; inclusum esse alqo loco (auf eine Localität, zB. Africae litoribus): die Begierden ei., appetitus contrahere; cupiditates moderari, coërcere; cupiditatibus modum facere (auch v. den Geſetzen): die Leidenſchaften, perturbationes in angustum deducere: etwas durch ſtrenge Geſetze, vincire alqd severis legibus: den Aufwand ei., modum facere sumptibus (auch v. Geſetzen); sumptus circumcīdere, minuere, remittere, restringere; impensas corripere: Jmd. ei., alqm coërcere, continere, circumscribere (in ſeiner Freiheit, Lebensart ꝛc.); alqm parce habere. alqm arte colere (im Unterhalt); in breve tempus conjicere alqm (in ſeiner Zeit beſchränken). — ſich einſchr., parce vivere. sumptus circumcīdere od. restringere. modum facere sumptibus. impensas corripere (hinſichtlich des Aufwandes); modeste od. continenter od. sobrie vivere. se cohibere (in der Lebensart übh.). — ſich nicht ei. laſſen, sibi indulgere; *alienae auctoritatis impatientem esse. — eingeſchränkte Lage, Umſtände, res contractae od. angustae. — eine einſchränkende Partikel, *particula restringens.

Einſchränkung, moderatio (Ermäßigung, zB. rei familiaris). — modus (Maß, auf welches etw.

Digitized by Google

gesetzt wird); verb. modus quidam et finis (Maß u. Ziel). – modestia, continentia (Ei. seiner Begierden, Ggsz. luxuria). – impedimentum (einschränkendes Hinderniß). – mora (einschränkender Verzug). – parsimonia (Sparsamkeit). – cultus atque victus parsimonia (Sparsamkeit in der Einrichtung des häuslichen Lebens). – parsimonia et victus atque coenarum tenuitas (Sparsamkeit u. einfaches Leben u. Essen). – das Recht der Ei., coërcitio (über Jmd., in alqm). – mit Ei., cum od. sub exceptione (mit Ausnahme, bedingt); parce (mit Sparsamkeit): mit der Ei., daß ꝛc., ita, ut etc.: nur mit der Ei., daß ꝛc., ita quidem, ut etc.: unter der Ei., daß ꝛc., cum eo, ut etc. – ohne Ei., nullo adhibito modo (ohne ein Maß u. Ziel zu setzen); sine exceptione (ohne Ausnahme): ohne Ei. reden, libere loqui; discrimina personarum non servare (ohne Ansehen der Person): mit der Ei. ist es wahr, ita verum est.

Einschränkungsrecht, coërcitio, über Jmd., in alqm.

einschrecken, s. einschüchtern.

einschreiben, I) im Allg.: inscribere alqd in alqa re (zB. sit inscriptum in fronte uniuscujusque civis, quid de re publica sentiat). – referre in m. Acc. (eintragen in ꝛc., w. s.). — II) insbes., in eine Liste ꝛc. eintragen: conscribere (verzeichnen, aufzeichnen, als Bürger, Colonist, bes. als Soldat bei der Aushebung = enroliren, zB. unter die siebente Legion, inter septimanos). – ascribere albo od. in albo (in eine Liste beischreiben; auch asc. foederatis civitatibus: u. urbanae militiae). – referre in tabulas, in album (in ein Verzeichniß eintragen, einregistriren). – einen Studenten ei., *alqm referre in album civium academicorum; ascribere albo civium academicorum. – sich ei. lassen, nomen dare od. edere (zB. v. Soldaten, zum Seedienst, in classem): bei Jmd., (nomen) profiteri apud alqm.

einschreiten, intercedere; intervenire. – von Staatswegen bei etwas ei., auctoritatem publicam inserere alci rei: mit bewaffneter Gewalt bei etwas ei., *armorum vi dirimere alqd.

Einschreiten, das, -tung, die, intercessio. – ohne Ei. des Militärs, sine militum praesidio: ohne gewaltsames Ei. der Natur, naturā non cogente: die Aerzte wirken bisweilen mehr durch Nichtsthun, als durch thätiges Ei., medici interdum plus quiete quam movendo atque agendo proficiunt.

einschrumpfen, s. zusammenschrumpfen.

einschüchtern, metum alci offerre (Besorgniß beibringen). – exterrere alqm (Jmd. erschrecken, zB. equum crebris verberibus). – deterrere alqm (Jmd. abschrecken von einem Vorhaben, zB. alqm multis verbis, ne auctionetur). – sich ei. lassen, metuere coepisse (anfangen Besorgniß zu hegen); deterreri, ne etc. (sich abschrecken lassen): sich durch Jmds. Drohungen ei. lassen, alcjs minas pertimescere. – eingeschüchtert, metu perterritus; timefactus (zB. Freiheit).

Einschüchterung, metus oblatus, u. bl. metus. – durch Ei., metu oblato.

einschuhig, pedalis (im Allg.). – pedem longus (Einen Schuh lang).

einschustern, unterꝛc., inserere numero m. Genit. Plur. (zB. servos manumissos numero civium).

einschütten, infundere (eingießen, Flüssigkeiten). – ingerere (hineinthun, hineinlaufen lassen, Trockenes, zB. in saccum).

einschwärzen, I) eig., s. schmuggeln. — II) übtr., s. einschmuggeln *no.* II.

einschwatzen, s. einreden *no.* I.

einschwören, sich, zB. ins Armenrecht, bonam copiam ejurare.

einsegeln, s. einlaufen.

einsegnen, consecrare (der Gottheit weihen, zB. Eben). – auspicari (unter Segenssprüchen etwas beginnen, zB. die Weinlese). – commendare deo (Gottes Güte u. Gnade empfehlen, zB. einen Kranken, Confirmanden ꝛc.). – Ist es = (kirchlich) trauen, s. d.

einsehen, I) eig.: inspicere, aspicere (versch. wie „einsehen" u. „ansehen", zB. insp. rationes suas: u. asp. tabulas [Rechnungsbücher], alcjs orationes). – cognoscere (*ἀναγιγνώσκειν*, sich Einsicht von etwas verschaffen, etwas lesen, um sich mit dem Inhalt desselben genau bekannt zu machen, zB. einen Brief, literas). – die sibyllinischen Bücher, libros Sibyllinos adire (hingehen, um sie zu Rathe zu ziehen). — II) übtr., mit dem Geiste: intelligere, auch m. dem Zus. animo ac ratione (vermittelst des Erkenntnißvermögens inne werden; s. „begreifen *no.* I, B, 2" die Synon.). – perspicere (durchschauen, deutlich einsehen, zB. die Billigkeit einer Sache, aequitatem alcjs rei: folgt „daß", so steht der Acc. u. Infinit.). – agnoscere (anerkennen, daß etwas so ist, zB. erratum suum). – es ist nicht einzusehen, non apparet; non liquet; obscurum est: das sieht auch ein Blinder wohl ein, apparet id quidem etiam caeco.

Einsehen, ein, haben; zB. wie selten hat das Glück ein Ei., quam raro fortuna judicat: die Polizei sollte darin ein Ei. haben, *magistratus hoc non impune ferat necesse est.

einseifen, etwa sapone illinere. – Uebtr. = betrügen, alci os sublinere (Komik.).

einseitig, I) nur Eine Seite habend: unum latus habens. – ein ei. Dach, *tectum fastigium unum habens. — II) nur von Einer Seite gemacht ꝛc.; zB. ein ei. Angriff, *impetus ab una parte factus. – ei. Bildung, *doctrina uni generi dedita (objectiv, ei. Gelehrsamkeit); *ingenium uno genere excultum (subjectiv, ei. gebildeter Geist); *unius generis scientia (subjectiv, einseitige Kenntnisse): eine ei., nicht allseitige Bildung haben, ei., nicht allseitig gebildet seyn, s. allseitig: ein ei. od. ei. gebildeter Mensch, *homo uno genere excultus (nur in Einer Gattung des Wissens gebildet); homo leviter eruditus (nur oberflächlich gebildet): ei. Beschäftigung, assiduus usus uni rei deditus (Cic. Balb. 20, 45): ei. Vorliebe, etwa caecus amor: eine ei. Ansicht, quasi curta sententia (Ggsz. perfecta et plena, Cic. Fin. 4, 14, 36): eine ei. Erkenntniß u. Betrachtung der Natur, cognitio contemplatioque naturae manca quodammodo atque inchoata (Cic. Off. 1, 43, 153); cognitio rerum solivaga et jejuna (Cic. Off. 1, 44, 157): auf ei. Verhör Strafe verhängen, parte inauditā alterā statuere aliquid (Sen. Med. 199): etw. ei., nicht allseitig bestimmen (definiren), alqd ex parte quadam, non ex omni genere definire (Cic. dInv. 1, 49, 91): etw. ei. untersuchen, prüfen, *alqd ex parte quadam pertentare: ei. über etwas urtheilen, *alqd non ab omni parte ponderare: ei. etwas abhandeln, *alqd ex parte quadam attingere: ei. einen Vertrag schließen, *socio inscio od. ignaro pactionem inire: auf diese Weise ist Jedes von Beiden ohne das Andere ei., ita est utraque res

Digitized by Google

sine altera debilis (Cic. Tusc. 2, 5, 13); ita utrumque per se indigens alterum alterius auxilio indiget (Sall. Cat. 1, 7): ohne welches das Uebrige ei. und ohne Wirkung ist, sine quo cetera nuda, jejuna, infirma sunt (Quint. 6, 2, 7). Vgl. übh. Nägelsb. Stil. S. 212 fg.

Einseitigkeit, in der Bildung (in Kenntnissen), in der Beschäftigung, s. „einseitige Bildung, Beschäftigung" unter „einseitig". — alle Ei. ist fehlerhaft, vitiosum est ubique quod nimium est (Sen. Tranq. 9, 6; vgl. Nägelsb. Stil. S. 213).

einsenden, s. einschicken.

Einsender, dieses (in Briefen ꝛc.), qui has (*sc.* literas) misérat.

einsenken, immittere. demittere (einlassen, dem. senkrecht, zB. Balken, tigna). — einen Todten in die Gruft ei., corpus alcjs in sepulcro condere od. tumulo inferre: Reben ei., vites deprimere; vites deplantare in terram.

einsetzen, I) eig.: imponere in alqd (in ꝛc. etwas setzen, zB. ostia, fenestras in aedes, JCt.). — inserere (einreihen, einfügen, zB. dentes: u. vitream quadraturam [viereckige Glasscheibe], Spät.). — indere (einthun, einfügen, zB. oculos e zmaragdis). — ponere in alqa re (zB. pisces in piscina). — deponere, bei Jmd., apud alqm (niederlegen, zum Aufbewahren). — assuere (einnähen). — ponere. pangere. depangere. plantare. deplantare (setzen, einsenken, Pflanzen). — injicere, imprimere, in etwas, alci rei (einfügen, -schlagen, die Klauen, Zähne). — adjicere (daran-, hineinfügen, -stecken, zB. cuneum, Ggstz. cuneum eximere od. detrahere). — eingesetzte (falsche) Zähne, s. falsch. — Jmd. ei. (ins Gefängniß), s. einstecken (*no.* II). — sich ei. (in den Wagen), conscendere currum: Jmd. (in den Wagen unterwegs) ei. lassen, tollere alqm curru (rhedā) od. in currum (in rhedam); im Zsbg. auch bl. tollere alqm. — Jmd. (beim Spielen) für sich ei. lassen, alci vicem suam demandare. — II) uneig.: 1) hinsetzen, preisgeben: ponere. — zum Pfand ei., pignori dare od. opponere: für jeden Würfel einen Denar ei. (beim Würfelspiel), in singulos talos singulos denarios in medium conferre: sein Leben ei., vitae od. capitis periculum adire; caput suum periculis offerre. — 2) in den Besitz von etwas setzen; dann, wozu bestimmen ꝛc.: constituere. — inaugurare (unter Anstellung der Augurien einsetzen, s. Cic. Phil. 2, 43, 110: vide, qui te inauguret). — Jmd. in ein Amt ei., alqm constituere in munere; alqm praeficere muneri: an eines Andern Stelle, alqm substituere in alcjs locum (übh.); alqm in alcjs locum subrogare od. sufficere (durch Wahl in den Comitien, u. zwar ersteres von dem, der die Comitien dirigirte, und einen Candidaten vorschlug, letzteres vom Volke): einen König ei., regnum statuere (ein Königreich gründen); regem creare (einen König wählen); Jmd. zum König ei., alqm regem statuere od. constituere: interimistisch, alqm regem temporis gratiā statuere: Einen in einem Lande zum König ei., alqm regem imponere terrae alci (zB. Macedoniae): den Gläubiger in die Güter des Schuldners ei., *creditori dare possessionem bonorum debitoris: Jmd. wieder in sein Eigenthum einsetzen, *amissa bona alci reddere od. restituere: Jmd. wieder in seine Würde ei., ad jus dignitatis alqm revocare: wieder in sein Königreich ei., restituere od. reducere alqm in regnum: einen Verbannten wieder in seine vorigen (bürgerlichen) Rechte u. Ehren ei., alqm restituere, auch mit dem Zus. in patriam. — Jmd. zum Erben ei., heredem alqm facere, instituere, scribere: zum Beierben, Aftererben, heredem alqm substituere.

Einsetzen, das, **-ung**, die, injectus (das Einschlagen, der Klauen, Zähne). — adjectio. adjectus (das Daran-, Hineinstecken, zB. eines Keils, cunei, Ggstz. cunei exemptus od. detractio). — plantatio (das Pflanzen eines Gewächses). — die Ei. eines Erben, institutio heredis (JCt.); heredis nuncupatio (die mündliche, vor Zeugen geschehende Ernennung): die Ei. eines Aftererben, substitutio heredis (JCt.).

Einsetzling, s. Absenker.

Einsetzungsworte, des Abendmahls, *praefatio sollemnis sacrae coenae.

Einsicht, I) eig.; zB. Ei. von etw. nehmen, s. etw. einsehen (*no.* I). — II) übtr.: intelligentia, nachaug. intellectus (Verstand, dadurch erlangter Ueberblick u. deutliche Kenntniß, in etwas, alcjs rei). — perspicientia (das Durchschauen, das deutliche Verständniß, veri, Cic. Off. 1, 5, 14). — prudentia. sapientia (höhere Ei., und zwar unterscheidet sie Cicero in der Philosophie so, daß sap. die Einsicht ist in die Natur der Gottheit und der Menschen, und der Verhältnisse, in welchen diese zu einander stehen; prud. aber die Kenntniß desjenigen, was wir als gut zu wählen und als schädlich zu vermeiden haben; vgl. Offic. 1, 43, 153: in etwas, alcjs rei). — consilium (die Ueberlegung, Besonnenheit u. die Eingebungen derselben). — judicium (Urtheilskraft; dann das auf Kenntniß begründete Urtheil). — scientia (das Wissen, oft verb. scientia et copia, Eins. u. Kenntnisse). — cognitio (Erkenntniß, deutliche Kenntniß u. Einsicht, welche man sich in einer Sache erworben hat, in etwas, alcjs rei). — sanitas (Gesundheit des Geistes = Vernünftigkeit, vernünftige Einsicht, Vernunft). — tiefere Ei., altior intellectus od. prudentia; judicium subtile: wissenschaftliche Ei. in etw., alcjs rei ratio (wie Cic. Arch. 1. §. 1). — Mangel an Ei., imprudentia: ein Mann von vieler Ei., vir prudentissimus; vir multi od. magni consilii; vir consilii plenus: ein Mann von tiefer Ei., homo subtilis judicii: Männer von Bildung u. Ei., viri docti et eruditi: seiner Ei. entgeht nichts, nihil est, quod non perspiciat: nach meiner Ei., s. Dafürhalten (das): nach bester Ei. (urtheilen ꝛc.), ex animi sententia: mit Ei., intelligenter; sapienter; prudenter. — Ei. haben, besitzen, intelligentiā valere od. praestare (große); est alci sanitas (richtige): Verstand u. Ei. besitzen, rationis et intelligentiae participem esse: gründliche Einsichten besitzen, prudenter intelligere (zB. von einem Redner): tiefe Ei. besitzen, altā mente praeditum esse: mehr Ei. besitzen, als Jmd., plus, quam alqs, habere prudentiae: keine Ei. haben, ohne Ei. seyn, esse nullius consilii: zur Ei. zurückkehren, ad sanitatem redire od. reverti; ad sanitatem se convertere: zur Ei. bringen, ad sanitatem perducere od. (wieder) reducere. — Ei. in etwas haben, intelligentiam alcjs rei habere: eine deutliche Ei. von etwas haben, plane videre alqd. — Jmdm. seine Einsichten mittheilen, alci copiam scientiae suae facere.

einsichtsvoll, intelligens (eben so allgemein wie das deutsche Wort). — doctus (durch gelehrten Unterricht aufgeklärt, kenntnißreich). — peritus (der Kenntniß und Erfahrung hat). — prudens. prudentiae plenus (der Urtheil u. Besonnenheit be-

Digitized by Google

ſitzt). – sapiens (der mit höherer Einſicht begabt iſt). – consilii plenus (der leicht Rath zu ſchaffen weiß). – acutus. perspicax. sollers (der viel Verſtand hat, und zwar mit dem Unterſch., daß ac. derjenige iſt, welcher in das Innere, den Kern der Sache eindringt; persp., derjenige, der die ganze Sache überſieht; soll., der Geſchickte, Gewandte, der die Ideen zu verarbeiten weiß). – callidus (der Erfahrene, Kluge, Scharfſichtige). – ein ſehr ei. Mann, homo peracutus; vir sapiens et altā mente praeditus; homo subtilis judicii (von tiefer Einſicht); vir multi od. magni consilii: er iſt einſichtsvoller (aufgeklärter) als die übrigen, ille intelligit et sapit plus quam ceteri. — *Adv.* intelligenter; docte; perite; prudenter; sapienter; acute; sollerter.

einſickern; zB. es ſickert etwas in die Erde ein, terra alqd percolat et transmittit (zB. imbres). – alqd percolatur per terrae venas (zB. nives liquatae).

Einſickern, das, percolatio (Vitr. 8, 1, 15).

Einſiedelei, secessus (ſtiller Aufenthaltsort übh., mit dem Zuſ. amoenus, wenn er angenehm). – *casa eremitae od. anachoretae (Hütte eines Einſiedlers).

einſieden, ſ. einkochen.

Einſiedler, homo solitarius (übh. einſam Lebender). – eremita (ἐρημίτης, der eig. Eremit, in ſofern er in der Einöde lebt, Eccl.). – anachoreta (ἀναχωρητής, der eig. Eremit, in ſofern er in Zurückgezogenheit lebt, Eccl.). – wie ein Ei. leben, vitam solitariam agere.

einſiedleriſch, solitarius (einſam übh.). – eremitae od. anachoretae. eremitarum od. anachoretarum (des Einſiedlers od. der Einſiedler). – ei. leben, vitam solitariam agere.

Einſiedlerleben, vita solitaria (einſames Leben übh.). – anachoresis (ἀναχώρησις, das Leben eines Eremiten, Eccl.). – ein Ei. führen, vitam solitariam agere.

einſiegeln, obsignare. – Geld (in einem Briefe) ei., *epistolam pecuniā additā obsignare.

einſingen, *cantando sopire od. consopire (durch Singen einſchläfern). – *cantando somnum alci allicere (durch Singen Jmdm. den Schlaf herbeilocken).

einſinken, ſ. einfallen *no.* I.

Einſinken, das, ſ. Einfall *no.* I.

einſpannen, inserere, in etwas, alci rei (einfügen, zB. Jmds. Nacken in eine Gabel ei., alcjs cervicem furcae). – *inserere alci rei et extendere (in etwas fügen u. ausſpannen, zB. Leinwand in einen Rahmen ei., linteum inserere formae et extendere). – Iſt es = anſpannen *no.* II, ſ. d.

einſpännig; zB. ein ei. Wagen, ſ. Einſpänner. – ei. fahren, *in curru uno equo vehi.

Einſpänner, *currus uni equo jungendus od. junctus; currus ab uno equo vehendus od. vectus. – in einem Ei. fahren, *in curru uno equo vehi.

einſperren, Jmd., concludere alqm (zB. artifices: u. bestias delectationis causā). – gefänglich ei., ſ. einſtecken *no.* II. – in einen Ort ei., claudere alqm in locum (zB. senatores in curiam); bei Cic. ꝛc. concludere od. includere alqm in locum (zB. in cubiculum, in caveam). – in einem Orte ei. od. eingeſperrt halten, alqm claudere od. bei Cic. ꝛc. concludere, includere loco od. in loco (zB. stabulo, caveā, in curia); alqm loco clausum od. (bei Cic. ꝛc.) inclusum tenere, continere (zB. stabulo, parietibus).

Einſperrung, inclusio.

einſpielen, ein Inſtrument, multā domare exercitatione et canere alqd (zB. tibias) edocere. – ſich auf einem Inſtr. einſpielen, discere m. Abl. des Inſtr. (zB. auf dem Saitenſpiel, fidibus).

einſpinnen, *nendo inserere alci rei. – ſich einſp., von Inſekten, *fīlis suis involvi.

Einſprache, ſ. Einſpruch.

einſprechen, I) *v. tr.* i. Hoffnung, Muth, Troſt. – II) *v. intr.*: 1) = Einſpruch thun, ſ. Einſpruch. – 2) bei Jmd. od. in einem Orte einſpr., ſ. einkehren.

einſprengen, I) beſprengen: aspergere; conspergere. – II) mit Gewalt öffnen: effringere; perfringere.

einſpringen, *v. intr.*, insilire.

einſpritzen, *infundere siphonis ope.

Einſpruch, interfatio (das unterbrechende Dazwiſchenreden). – interpellatio (übh., Unterbrechung eines Redenden). – intercessio (beſ. Einrede von einer Behörde, zB. der Tribunen bei Verhandlungen ꝛc.). – adversa alcjs voluntas (die [geäußerte] Unzufriedenheit, zB. patris [des Vaters gegen eine Heirath]: patrum [des Senates gegen eine Verhandlung]). – Ei. thun, intercedere; intercessionem facere: bei etwas, interpellare od. interpellatione impedire alqd; intercedere alci rei: bei einer Heirath Ei. thun, *nuptias alcjs intercessione impedire od. turbare: Ei. gewähren (von den Tribunen), auxilio esse; auxilium ferre: Ei. verlangen von den Tribunen, appellare tribunos: einen Ei. verſuchen, intercessionem tentare (v. Tribunen).

einſpunden, ein Faß, obturare dolium operculo.

einſt, olim (einſt, in alten Zeiten, in der Vorzeit; oder einmal in der Zukunft, alſo in die Ferne hinweiſend, Ggſtz. nunc). – quondam (einſt, einmal, von einer vergangenen Zeit, auf deren nähere Beſtimmung nichts ankommt, Ggſtz. nunc). – aliquando od. (nach den Wörtchen si u. ne) quando (irgendeinmal, irgendwann, in der Vergangenheit od. Zukunft, zur Angabe eines unbeſtimmten Zeitpunkts, den man nicht näher angeben will od. kann, Ggſtz. numquam).

einſtallen, stabulo (stabulis) claudere od. clausum tenere. – im Hauſe ei., *stabulo (stabulis) clausum od. inclusum domi continere. – wo eingeſtallt ſeyn, stabulari in alqo loco.

einſtämmig, unistirpis.

einſtampfen, inculcare. – allemal Einen Fuß (des Loches ꝛc.) mit Erde ausfüllen und dieſe dann ei., singulos pedes terrā exculcare.

Einſtandsrecht, *jus retractus.

einſtechen, infigere (feſt ſtechen).

einſtecken, I) in etwas ſtecken: condere in alqd (beithun, beiſtecken; im Partic. Perf. conditus in alqa re). – recondere in alqd (wieder beithun, wieder beiſtecken; im Partic. Perf. reconditus in alqa re). – servare in alqa re (aufbewahren in ꝛc., zB. in lacinia [Zipfel der Toga] ex mensa secunda semina [Obſtkerne]). – einen Keil ei., cuneum adjicere, in etwas, alci rei: das Schwert (in die Scheide), gladium condere; wieder, gladium in vaginam recondere; gladium vaginae reddere: das Geld ei., pecuniam in crumenam condere (in den Beutel); nummos in loculos demittere (in die Caſſe hinabfallen laſſen, einſäckeln, Hor. Ep.

Digitized by Google

2, 1, 175); pecuniam auferre od. detergere (übb. einstreichen = für sich nehmen; dct. b. Cic. Att. 14, 10, 3). – Uneig., etwas einst., d. i. geduldig hinnehmen: aequo animo ferre (zB. plagas, injurias). – devorare (hinterschlucken, zB. hominum ineptias ac stultitias). – od. = ungestraft hinnehmen, s. ungestraft. — II) ins Gefängniß stecken: alqm in carcerem condere od. conjicere. – alqm includere in custodiam od. in carcerem (ins Gefängniß einschließen, einsperren). – alqm concludere (beischließen, beisperren, beistecken). – alqm in custodiam dare (ins Gefängniß liefern). – alqm in carcerem od. in vincula ducere, im Zshg. auch bl. alqm ducere (ins Gefängniß abführen). – Jmd. ei. lassen, alqm in carcerem includi jubere; alqm in carcerem duci jubere; alqm in custodiam tradere (ins Gefängniß abliefern od. abliefern lassen).

Einstecken, das, eines Keils, cunei adjectio (Ggsz. cunei detractio); cunei adjectus (Ggsz. cunei exemptus).

einstehen, für ꝛc., s. stehen für ꝛc.

einsteigen, inscendere in m. Acc.: in den Wagen, conscendere currum: in das Schiff, s. (sich) einschiffen.

einstehlen, sich in ꝛc., furtim surrepere alci rei.

einstellen, I) *v. tr.*: 1) in einem Raum (Stall, Magazin ꝛc.) unterbringen; zB. das Pferd ꝛc., *equum collocare in stabulo (in einem Wirthshaus für Ausspannen) od. apud alqm (bei Jmd.). – die Waaren ei., *merces deponere in horreo (in einer Scheune, in einem Magazin) od. apud alqm (bei Jmd.). — 2) aufhören lassen: a) die eigene Thätigkeit: omittere alqd od. m. folg. Infinit. (ganz unterlassen, zB. obsidionem, oppugnationem: u. bellum: u. lugere [die Trauer]). – intermittere alqd od. (bes. non interm.) m. folg. Infinit. (auf einige Zeit unterlassen, aussetzen, zeitweilig einstellen, zB. cultum agrorum [den Ackerbau, den Betrieb des Ack.]: ob justitium solita munia: u. iter: u. sacra sollemnia diu intermissa repetere: u. interm. alci literas mittere [die Correspondenz mit Jmd.]). – desinere alqd od. m. folg. Infinit. (seyn lassen, nicht mehr betreiben, zB. artem: u. occīdere [das Gemetzel, Morden]). – desistere alqā re, ab od. de alqa re, od. m. folg. Infinit. (abstehen von etw., zB. obsidione: u. ab oppugnatione: u. accusatione: u. de diutina contentione: u. fugā od. fugere: u. liceri [das Bieten]). – dimittere alqd (freiwillig fahren lassen, aufgeben, zB. oppugnationem, coeptum iter). – deponere, abjicere alqd (fallen lassen, zB. dep. u. abj. aedificationem: u. dep. contentionem, bellum). – deponere od. abjicere consilium alcjs rei (den Plan zu etw. fallen lassen, zB. profectionis, aedificandi). – reliquere alqd (liegen lassen, zB. et armorum et agrorum cultum: u. obsidionem). – deserere, destituere alqd (ganz im Stiche lassen, zB. des. cultum agrorum [den Ackerbau, den Betrieb des Ack.]: u. dest. metallum [den Betrieb einer Erzgrube]). – supprimere alqd (unterdrücken = hemmen, einhalten mit ꝛc., zB. iter, fugam). – modum facere alci rei od. m. Genit. Gerund. (einer Sache Maß und Ziel setzen, zB. criminibus [Beschuldigungen]: u. lugendi [Trauer]). – finem facere od. imponere alci rei (ein Ende machen, setzen, zB. fin. fac. bello: u. fin. imp. bello, curis). – die Zahlung ei., s. Zahlung: während der ganzen Nacht die Arbeit nicht ei., nullam partem noctis ad laborem intermittere: auch nicht Einen Augenblick wurden die Vergnügungen eingestellt, ne minimo quidem temporis momento voluptates intermissae sunt: auch nicht Einen Augenblick wurde die Belagerung eingestellt, ne punctum quidem temporis oppugnatio respiravit. — b) eines Andern Thätigkeit: vetare m. folg. Acc. u. Infinit. Activi od. Passivi (zB. verbieten, daß etw. geschehe, zB. durch ein Edict die religiösen Verbrüderungen, edicto hetaerias esse: Gesellschaften u. Versammlungen, convivia coetusque fieri). – jubere omitti alqd (gebieten, daß etw. ganz ausgesetzt werde, zB. voluptates). – Ist es = abstellen, abschaffen, s. d. — II) *v. r.* sich einst., a) v. Pers. = sich einfinden: venire (kommen, v. Pers.; s. „[sich] einfinden" die Synon. u. Beispp.). – accedere (herbeikommen, zB. vom Arzte). – occurrere (eintreffen, zB. ad tempus, ad comitiorum tempus: u. wo? m. Dat. od. m. ad u. Acc., zB. proelio: u. ad id concilium). — b) v. Zuständen, s. eintreten (*no.* I, 2).

Einstellung, omissio, intermissio (Unterlassung, ersteres gänzliche, letzteres auf einige Zeit). – Ei. der Zahlungen (auf dem Geldmarkt), solutio impedita.

einstens, s. einst.

einsticken, acu pingere in alqa re. – ein Kleid, in welches Gold eingestickt ist, palla inaurata.

einstig, a) = ehemalig, w. s. — b) = künftig, w. s.

einstimmen, I) eig.: concinere; succinere. – in einen Ausruf mit ei., concinere alqā voce (s. Liv. 6, 35, 9: faxo ne juvet vox ista *veto*, qua nunc concinentes [in welchen jetzt einstimmen] collegas nostros tam laeti auditis). – alle Zuschauer stimmten (fielen) zugleich in den übrigen Theil des Monologs mit ein, cuncti simul spectatores concinuere voce reliquam partem cantici retulerunt. — II) uneig., beipflichten: assentire od. gew. assentiri, in etwas, alci rei. – nicht mit ei. in den schlechten Ton der Uebrigen, reliquorum malis moribus dissentire.

einstimmig, 1) von Einer od. für Eine Stimme, zB. ein ei. Gesang, *cantus simplex; *vox una. — II) übereinstimmend: concinens (harmonisch singend; dann trop., der Meinung nach harmonirend, Ggsz. discrepans). – conspirans (trop., übereinstimmend, sowohl übb., v. Dingen, als der Gesinnung nach, v. Pers.). – congruens (gleichförmig, harmonisch, Ggsz. dissonus). – consentiens (übereinstimmend der Meinung u. Gesinnung nach, Ggsz. dissentiens). – constans (mit sich übereinstimmend, sich gleichbleibend). – concors (von gleichem Sinne, einträchtig, einig, harmonirend, Ggsz. discors, v. Pers. u. Dingen). – unanimus (Eines Sinnes, einmüthig = einig, Ggsz. discors, in Prosa b. Liv. 7, 21, 5). – einstimmige, aber noch unverbürgte Gerüchte, rumores satis quidem constantes, sed adhuc sine auctore: durch ei. Wahl des Volkes zum Consul erklärt werden, cunctis populi suffragiis consulem declarari: der Senat machte den ei. Beschluß, senatus ita, ut ad unum omnes consentirent, decrevit: nach dem ei. Urtheil Aller ist ꝛc., inter omnes constat m. folg. Acc. u. Infinit. (es steht bei Allen fest, daß ꝛc.): ei. seyn, concinere; conspirare; consentire; congruere: über etw., consentientem esse de alqa re (zB. von fama omnium [allgemeiner Ruf]); uno ore od. unā et mente et voce consentire de alqa re (v. mehreren Pers.): mit Jmd., idem sentire in re od. de re, quod alius: alle sind darin einstimmig,

Digitized by Google

hoc inter omnes convenit; in hoc omnes consentiunt od. omnes in ea re unum atque idem sentiunt: nicht ei. ſeyn, dissentire, discrepare, in etwas, de re. — *Adv.* unā voce. uno ore (wie aus Einem Munde). – consentiente voce (mit zuſammen einfallender Stimme, zB. reliquam partem cantici referre = ei. einfallen in ꝛc.). – clamore consentienti (mit einſtimmigem Geſchrei, zB. poscere pugnam). – uno consensu. omnium consensu. summo consensu. auch bl. consensu (nach allgemeiner Zuſtimmung). – omnium voluntate (nach allgemeinem Willen, einwillig). – unā mente (Eines Sinnes); verb. unā et mente et voce (zB. consentire de alqa re). – uno animo atque unā voce (einmüthig u. einſtimmig, zB. alqm defendere: u. proelium poscere). – omnibus sententiis. per omnium sententias (durch alle vor Gericht, im Senate ꝛc. abgegebene Stimmen, zB. condemnari, absolvi: u. creari). – cunctis populi suffragiis (durch alle in den Comitien abgegebenen Stimmen, zB. consulem declarari, regem creari). – sine variatione ulla (ohne alle Abweichung, bei Liv. 24, 9, 3: eosdem consules ceterae centuriae sine variatione ulla dixerunt). – constanter (ſich gleichbleibend, ſ. Caes. BG. 2, 2, 4: hi constanter omnes nunciaverunt manus cogi). – ei. etwas beſchließen, communi sententiā statuere alqd: ſie beſchließen ei., ad unum omnes decernunt: man war ei. der Meinung, omnium in unum congruerunt sententiae: es wird etwas Jmdm. ei. gemeldet, hinterbracht, alqd ad alqm unā omnium voce perfertur.

Einſtimmigkeit, consensio. consensus (Uebereinſtimmung in Anſicht u. Urtheil). – concordia. unanimitas (Uebereinſtimmung der Geſinnung, Eintracht, Einmüthigkeit, Ggſtz. discordia [Zwietracht]; unan. b. Liv. 40, 8, 14). – consensio sententiarum (Uebereinſtimmung der abgegebenen Stimmen, beim Votiren ꝛc.).

einſtmalig, ſ. einſtig.

einſtmals, ſ. einſt.

einſtockig, *unius tabulationis. – ein ei. Haus, *domus, quae unam tabulationem habet.

einſtopfen, infercire. inculcare (eig. u. bildl.). – einem kleinen Knaben etwas (eine Speiſe) ei., alqd infanti puero in os ingerere.

einſtoßen, I) hineinſtoßen: infigere in m. Acc. – defigere in m. Acc. (ſenkrecht). — II) durch Stoßen brechen: pulsando confringere od. (mit den Füßen) pulsando pedibus confringere (zB. fores). – moliri (durch Gewalt weichen machen, zB. fores, portam). – plagis dejicere (durch Stöße herab-, umwerfen, zB. murum). – subruere (umſtürzen). – die Mauer mit dem Mauerbrecher ei., murum ariete discutere od. ferire; murum ariete incusso subruere.

einſtreichen, I) ſtreichend hineinthun: ingerere (zB. einem Kinde etwas [eine Speiſe] in den Mund, infanti alqd in os). – Geld ei., ſ. einſtecken *no.* I. — II) gehörig beſtreichen: interlinere (zB. die Bauſteine [mit Lehm], caementa).

einſtreuen, interspergere; immiscere, in etwas, alci rei. – Verſe in eine Rede ei., versus admiscere orationi.

einſtrömen, ins Meer, ſ. (ſich) ergießen. – auf Jmd. ei., incurrere in alqm.

Einſtrömen, das, der Atome, incursio atomorum (der Andrang der Atome, Cic. ND. 1, 41, 114).

einſtudieren, discere. ediscere. memoriae mandare (auswendig lernen). – meditari (einüben, zB. ein Gedicht). – die Rollen eines Stückes ei., docere fabulam (ein Stück den Schauſpielern einlernen, vom Dichter od. Regiſſeur); fabulam discere (das Stück lernen, von den Schauſpielern).

Einſtudieren, das, meditatio alcjs rei.

einſtürmen, auf Jmd., irruere od. concitato impetu se inferre in alqm (in feindlicher Abſicht). – concurrere ad alqm (von einer Menge Fragender ꝛc., ſ. Cic. Lig. 1, 3). – mit Bitten auf Jmd. ei., precibus fatigare alqm: mit Fragen, rogando obtundere alqm od. alcjs aures.

Einſturz, ſ. Einfall *no.* I.

einſtürzen, I) *v. tr.* proruere (nach vorn). – subruere (von unten). – prosternere (niederſtrecken ꝛc.). – evertere (das Oberſte einer Sache gleichſam zu unterſt kehren). — II) *v. intr.*: a) v. Lebl., ſ. einfallen *no.* I. — b) v. Perſ., auf Jmd., ſ. einſtürmen.

einſtweilen, interim (indeſſen, vorläufig). – ad tempus (auf eine Zeit, für den Augenblick, zB. dux ad tempus lectus). – temporis causā od. gratiā (im Drange des Augenblicks, zB. alqm regem statuere).

einſtweilig; zB. eine ei. Verordnung, *edictum ad tempus propositum: eine ei. Herrſchaft, ein ei. Commando, imperium fiduciarium (welches man nur interimiſtiſch, auf kurze Zeit hat): ei. Anſtellung, *munus ad tempus delatum: ein ei. Anführer, dux ad tempus lectus: einen ei. Richter wählen, ad tempus deligere, qui jus dicat.

einſylbig, monosyllăbus (*μονοσύλλαβος*), rein lat. syllabae unius. – einſylbige Wörter, voces, quae sunt syllabae unius. – Uneig., ein ei. Menſch, *homo verborum parcus: ei. reden, etwa abrupte loqui.

eintägig, unius diei (Ggſtz. plurium dierum). – ein ei. Feſt feiern, diem festum per unum diem agere: ein ei. Durchfall dient oft zur Geſundheit, uno die fluere alvum saepe pro valetudine est.

Eintagsfliege, -thierchen, bestiola, quae unum diem vivit. – volucre quadrupes, quod non ultra unum diem vivit, unde hemerobion vocatur. – *ephemĕra (L.).

eintauchen, I) *v. tr.* intingere in alqa re (eintunken). – mergere in alqd (untertauchen). – die Feder ei., calamum intingere. — II) *v. intr.* mergi; immergi.

eintauſchen, mutare, permutare, etwas gegen etwas, alqd alqā re (umtauſchen). – commutare alqd alqā re od. cum alqa re (vertauſchen). – etwas von Jmd. ei., permutare alqd cum alqo.

Eintauſchen, das, **-ung**, die, permutatio (Umtauſch übh., zB. eines Stück Landes gegen etwas ꝛc., Cic. Pis. 21, 48: von Geld gegen etwas, Papin. Dig. 30, 1, 51).

eintheilen, partiri (theilen, ein Ganzes in kleinere Ganze übh., zB. id ipsum in ea quae decet membra). – dispertire (auseinandertheilen, ein Ganzes in zwei od. mehrere kleinere Ganze, zB. alqd in quatuor genera: u. orationem in sua membra: u. tempora voluptatis laborisque [ſeine Zeit zwiſchen Genuß u. Arbeit]). – dividere (in Theile ſcheiden, zerlegen, hebt den Begriff der Trennung mehr hervor, zB. populum unum in duas partes: u. civitatem Helvetiam in quatuor pagos); verb. partiri ac dividere (zB. genus universum in species certas). – tribuere. distribuere (ein Ganzes ſo vertheilen, daß ein jeder Theil ſein gehöriges Quantum bekommt, zB. distr. od. [bei Cic.] tr. in partes, in duas partes: u. distr. populum in

Digitized by Google

quinque classes). – describere (abgrenzend ab- u. eintheilen, und zwar nach einem gewissen Verhältnisse, zB. annum in duodecim menses: u. terram in regiones: u. certos homines deligere ac describere [classenweise eintb.]). – digerere (ungeordnete, verworren durcheinander liegende Theile gehörig sondern, ordnen, ab- und eintheilen, zB. populum in quinque classes). – disponere (schon vorhandene Theile od. schon Getheiltes gehörig anordnen, zB. seine Tagesgeschäfte, den Tag, diem). – in Decurien ei., decuriare: in Centurien ei., centuriare. – seine Zeit nach den Geschäften ei., negotia cum tempore commetiri: euer Asien ist in Phrygien, Mysien, Carien u. Lydien eingetheilt, vestra Asia constat ex Phrygia, Mysia, Caria, Lydia.

Eintheilung, partitio (die Theilung, die ein Ganzes zu kleineren Ganzen od. Theilen macht). – divisio (die Zerlegung, Trennung, die ein Ganzes in seine verschiedenen Abtheilungen [zB. ein Geschlecht in seine Gattungen] zerlegt). – distributio (die Eintheilung im Sinne von Vertheilung, wenn bei der Theilung eines Ganzen jeder Theil an einen bestimmten Ort gegeben od. gestellt wird; dah. auch = logische Ei.). – descriptio (die nach einem gewissen Verhältnisse gemachte Ab- und Eintheilung, die Gliederung). – digestio (die Ordnung, Ab- und Eintheilung, die noch ungeordnete Theile gehörig sondert u. ordnet, zB. der Jahre, annorum, s. Vell. 2, 53 *extr.*). – dispositio (die kunstmäßige Eintheilung, Anordnung, in der Baukunst, Malerei, in der Rhetorik). – du fragst nach der Ei. meines Tages, quaeris, quemadmodum diem disponam: sich mit der Ei. u. Begriffsbestimmung der Leidenschaften beschäftigen, in animi perturbationibus partiendis et definiendis occupatum esse.

Eintheilungsprincip; zB. das Ei. der servianischen Classen war der Census, *classes Servianae, ut cujusque census erat, ita descriptae sunt.

eintönig, unisonus (eig., Einen Ton habend, Spät.). – *nullā varietate delectans. *omni varietate carens (uneig., ohne Abwechselung). – languens (schleppend, zB. vox). – deformis (unschön, zB. Monolog im Schauspiel, canticum). – es klingt etwas ei., lentius aequabiliusque accĭdit alqd auribus. Vgl. „einförmig".

Eintönigkeit, una quaedam spiritus ac soni intentio, quae Graece *μονοτονία* vocatur (Einerleiheit im Tone der Stimme). – quasi quidam unus aspectus (Einerleiheit in Bezug auf den Anblick, Einförmigkeit des Anblicks; vgl. über beide Quint. 11, 3, 44 *sq.*).

Eintracht, concordia (Ggstz. discordia). – consensus. conspiratio et consensus (Uebereinstimmung, Harmonie der Sinnesart). – unanimitas (Einmüthigkeit, brüderliche, fraterna, Liv. 40, 8, 14; Ggstz. discordia fraterna, *ibid.* §. 11). – Ei. stiften, concordiam constituere, facere; unter ꝛc., pacem et concordiam conciliare inter etc.: die Ei. zwischen Andern wieder herstellen, alios rursus in pristinam concordiam reducere: die Ei. stören unter Einigen, concordiam alqorum turbare od. disjungere; auch unanimos distinere (Liv. 7, 21, 5): auf Ei. sehen, halten, concordiae consulere: größere Ei. hervorbringen, erzeugen, majorem (zB. ordinum) concordiam facere: sich zur Ei. neigen, in concordiam inclinari (von den Gemüthern): in Liebe u. Ei. leben, magnā amoris conspiratione consentire (v. Freunden): in bester Ei. leben, mirā concordiā vivere (von zwei Eheleuten); mit Jmd., concordissime vivere cum alqo; conjunctissimo animo vivere cum alqo: das Band der Ei. um die Menschen schlingen, homines in quoddam vinculum concordiae redigere.

einträchtig, concors (Ggstz. discors). – concordiā conjunctus, im Zshg. auch bl. conjunctus (durch Eintracht verbunden, Ggstz. discors). – unanimus (Eines Sinnes, einmüthig = einig, Ggstz. discors, in Prosa b. Liv. 7, 21, 5). – ei. Freundschaft, amicitia concors; amicitia concordique: ei. Freunde, amici concordes od. concordiā conjuncti; sehr ei. Freunde, amici concordiā conjunctissimi; magnā amoris conspiratione consentientes amici. — *Adv.* concorditer (zB. vivere cum alqo). – sehr ei. leben, mirā concordiā vivere (v. Zweien); concordissime vivere (mit Jmd., cum alqo); conjunctissimo animo vivere cum alqo: mit Jmd. sehr ei. zu leben wünschen, alci concordiā conjunctissimum esse cupere: ei. mit dem Gatten gelebt haben, sine ulla querela vixisse cum conjuge (zB. viginti annos). – ei. werden, concordiā conjungi; in concordiam inclinari (sich zur Eintracht neigen, von den Gemüthern): wieder ei. werden, in concordiam reduci; mit Jmd., in gratiam redire cum alqo (sich aussöhnen). – wieder ei. machen, in pristinam concordiam reducere.

Einträchtigkeit, s. Eintracht.

Eintrag, I) der Einschlag bei den Webern: subtemen (Ggstz. trama, d. i. der Auftrag, Aufschlag, s. Sen. Ep. 90, 20). — II) Schaden: damnum. – detrimentum (Abbruch). – impedimentum (Hinderniß für eine Sache). – Ei. thun, alci rei officere (zuwider seyn u. so schaden, zB. libertati, gloriae alcjs: u. ad speciem rotundi nihil off. [der Rundung keinen Ei. thun]); alci od. alci rei nocere (schaden, zB. apud me nocet puellae, quod dives est); alci od. alci rei fraudem facere od. afferre. alci fraudi esse. damnum contrahere (Nachtheil, Schaden bringen); impedire (etw. hemmen, ihm hemmend in den Weg treten, zB. Nutzen, usum: u. navigationem); imminuere alqd od. aliquid de alqa re (etwas verringern, zB. voluptatem od. aliquid de voluptate: daher einer Sache keinen Ei. thun, nihil imminuere de alqa re, zB. dem Ansehen eines Gebäudes, de aspectu); decerpere aliquid de alqa re (gleichs. etwas abpflücken von ꝛc., zB. daß der Scherz der Würde nicht Ei. thue, ne quid jocus de gravitate decerpat). – ohne Ei., sine damno; sine fraude.

eintragen, I) eig., in einen bestimmten Raum tragen: a) v. Menschen; zB. Wasser ei., *aquam domum ad se portare. — b) v. Thieren: congerere (v. Vögeln, zu Neste tragen, wohin? in m. Acc.). – congerere in alvearium (v. Bienen). – II) übtr.: 1) einschreiben in ꝛc., referre in etc. (zB. in commentarios, in tabulas [Register, Rechnungsbuch], in album). – etwas als Einnahme, ins Einnahmebuch ei., acceptum od. in acceptum referre alqd: als Ausgabe, ins Ausgabebuch ei., in codicem expensi referre; expensum ferre sumptui; u. bl. expensum ferre: ins Ausgabebuch ei., daß man Jmdm. etwas ausgezahlt habe, alqd expensum ferre alci: etwas unter der Rubrik „für Geschenke" ei., expensum muneribus ferre: Schulden in das Schuldbuch ei., nomen reddere od. referre in codicem: Ausgaben u. Einnahmen ei., expensa et accepta referre. – die Güter sind nicht in die Rechnungen des Staates eingetragen,

Digitized by Google

bona in tabulas publicas non redierunt. — 2) Gewinn bringen, einbringen, abwerfen: fructum reddere; fructum edere ex se; reditum referre. — eine Sache trägt etwas ein, redit alqd ex alqa re (zB. ex ea regione redeunt quotannis quinquaginta talenta): eine Sache trägt mir Geld ein, pecunias facio od. capio ex alqa re: eine Sache trägt sehr viel Geld ein, permagna pecunia ex alqa re conficitur: das Geld, was die Bergwerke ei., pecunia, quae redit ex metallis; pecuniae, quas facio ex metallis: mein Laurentinisches Landgut trägt mir allein etwas ein, solum mihi Laurentinum meum in reditu est. — viel ei., fructuosum (viel Ertrag gebend, sehr nutzbar) od. quaestuosum (viel Profit bringend, vortheilhaft) od. lucrosum (gewinnreich) esse: mehr ei., esse fructuosiorem, quaestuosiorem, lucrosiorem: wenig ei., sterilem esse (wenig Ertrag geben, unfruchtbar seyn, auch übtr., s. Cic. Qu. Fr. 2, 12, 2): die Weinberge tragen sehr viel ein, uberrimus est reditus vinearum: etwas Gewisses ei., statum reditum praestare: das Grundstück trägt mir dieses Jahr nichts ein, fundi vectigal hoc anno nullum est: das Grundstück hat mir viele Jahre nichts eingetragen, fundus multos annos mihi fructum non tulit.

einträglich, fructuosus (viel Ertrag gebend, sehr nutzbar). — quaestuosus (viel Profit bringend, vortheilhaft). — lucrosus (gewinnreich). — eben nicht ei., sterilis (unfruchtbar, v. Boden ꝛc.). — ein ei. Amt, *munus luculentum: ei. seyn, fructum edere ex se: die Weinberge sind sehr ei., uberrimus est reditus vinearum. — ei. werden, fructuosum (quaestuosum, lucrosum) esse coepisse.

Einträglichkeit, fructus. — utilitas (Nutzen).

eintreffen, I) richtig ankommen: a) v. leb. Wesen: occurrere (zB. ad tempus, ad comitiorum tempus: u. ad praefinitum diem [von angekauften Thieren]: u. ad id concilium: u. mit Dat., proelio). — b) v. Lebl.: afferri, übh., bei Jmd., alci (zB. v. Briefen, Nachrichten). — Vgl. „ankommen (no. I)". — II) zutreffen, a) mit der Berechnung übereinstimmen: convenire; congruere. — auf den Pfennig ei., ad nummum convenire: die Zeit trifft ein, tempus ad id ipsum congruit: die Beobachtung trifft nicht ein, observatio non congruit. — b) mit der Vermuthung übereinstimmen, in Erfüllung gehen: evenire (erfolgen, Erfolg haben). — exitum habere (einen Ausgang haben). — evadere (ausgehen = in Erfüllung gehen, zB. v. Träumen). — cadere (eintreten). — nicht ei., fallere; nullos habere exitus (zB. von den Aussagen der Wahrsager ꝛc.).

Eintreffen, das, adventus (Ankunft). — ratus eventus (der bestätigte Erfolg [einer Weissagung], Liv. 25, 12, 4). — exitus, eventus (Ausgang übh., w. vgl.).

eintreiben ꝛc., s. beitreiben ꝛc., eincassiren ꝛc.

eintreten, I) v. *intr.*: 1) hinein- od. hereintreten: introire. intrare. inire. ingredi (eig. u. trop., s. „treten in ꝛc." den nähern Unterscheidungen). — in ein Haus ei., introire, inire, ingredi domum; tectum subire (unter Dach treten): bei Jmd. (in Jmds. Zimmer) ei., alcjs cubiculum intrare od. ingredi: Jmd. ins Zimmer ei. lassen, alqm introduci od. intromitti in cubiculum jubere: ins Haus, s. einlassen: Jmd. nicht ei. lassen, s. nicht einlassen. — Bildl., ins Leben eintreten, introire vitam; ingredi in vitam: ins öffentliche Leben ei., ad rempublicam accedere; rempublicam capessere (ins Staatsleben einzugreifen anfangen): in das zehnte Jahr ei., annum aetatis decimum ingredi: in ein Amt ei., munus inire, ingredi, capessere, suscipere: an Jmds. Stelle ei., ei. lassen, s. einrücken (no. II, 2): für Jmd. (in Bezug auf Verbindlichkeiten) bei Einem ei., intervenire pro alqo apud alqm: Jmd. (in der Reihe als Redner) für sich ei. lassen, locum dicendi cum alqo permutare: er mag für mich (bei dem Geschäfte) ei., nostrum negotium curet. — 2) sich einstellen: a) im Allg.: apparēre (erscheinen, sich zeigen). — appetere (sich nähern, herannahen, wie Tag, Nacht ꝛc.). — venire (kommen, v. Zeit u. Zuständen, s. Nipperd. zu Tac. Ann. 14, 43). — accedere (herbeikommen, v. Fieber, v. Schmerz, Ggstz. decedere). — incedere (gleichs. angetreten, angestiegen kommen, sich einstellen, absol., od. bei Jmd., alqm od. alci, v. phys. Zuständen, wie Dämmerung, Sturm, Kälte, Trockenheit; u. von moral. Zuständen, zB. tanta commutatio [Umschwung in der Stimmung] incessit, ut etc.: u. religio [fromme Bedenken] incessit consules vitio esse creatos). — ingruere (plötzlich einbrechen, wie Sommer ꝛc., Kälte, Gefahr ꝛc.). — cadere. accĭdere. evenire (sich ereignen, s. das. die Synon.). — esse coepisse (anfangen obzuwalten, zB. inopia primum, deinde fames esse coepit). — fieri (geschehen, zB. aposiopesis est factum rupto sermone silentium). — es tritt gelinde Witterung ein, frigus frangitur od. se frangit: die Dämmerung tritt ein, tenebrae incedunt od. oboriuntur; crepusculum fit: als dieser Tag eintrat, ubi ea dies venit: es treten wohlfeilere Preise bei einer Waare ein, merx vilior fit od. venit; pretium mercis imminuitur: es treten wohlfeilere Getreidepreise ein, vilitas annonae consequitur; annona laxat; beim Eintritt des Friedens, cum pace annona laxior redit: mit der Hoffnung trat der Eifer zur Gegenwehr ein, cum spe studium propugnandi accessit: es tritt der Fall ein, daß ꝛc., accidit, ut etc.: wenn der Fall eintreten sollte, si casus incĭderit; si res ita ferat: es treten oft Fälle ein, saepe causae od. tempora incĭdunt: die günstige Gelegenheit trat umsonst ein, nequidquam opportuna res cecĭdit: bei eingetretener Ursache, causā interpositā: jeder von nun an eintretende Augenblick, omne inde tempus: die eingetretene Gefahr, instans periculum: Eingetretenes, instantia, *n. pl.* (Ggstz. futura). — b) Platz greifen, angewendet werden od. werden können: locum habere (zB. haec satisdatio autem locum habet, si etc., JCt.). — locus est alci rei (zB. legi Aquiliae locus est adversus te, JCt.). — es tritt etw. bei etw. nicht ein, nihil loci est alci rei in m. Abl.: eine Strafe tritt nicht ein, poena cessat. — II) v. *tr.*: 1) durch Treten befestigen: inculcare. — allemal Einen Fuß (eines Loches) mit Erde ausfüllen und diesen dann eintreten, singulos pedes terrā exculcare. — die Wurzeln (um einen Baum) ei., radices circumcalcare. — 2) durch Treten zerbrechen: conculcare. — eine Thüre ei., fores confringere pulsando pedibus.

Eintreten, das, s. Eintritt.

eintrichtern, per infundibulum immittere (eig.). — inculcare alci alqd (uneig., beibringen).

Eintritt, ingressus. introitus (das Hineintreten, letzteres auch Ei. der Sonne in das Zeichen des Krebses ꝛc.). — aditus (das Recht einzutreten). — adventus (Ankunft, zB. mali [des Uebels]). — initium (Anfang). — der rechtzeitige Ei. der Jahreszeiten, temporum maturitates. — Jmdm. den

Digitized by Google

Ei. gestatten, verwehren, s. einlassen, nicht einlassen. — beim Eintritt des Frühlings, primo vere (mit dem ersten Frühling); vere ineunte od. inito (ersteres, wenn er eben beginnt, letzteres, wenn er schon begonnen hat): beim Ei. in das öffentliche Leben, ineunte aetate.

Eintrittsgeld, pecunia, quae offertur (od. quam offero) ob introitum. — pecunia, quae datur (od. quam do) pro introitu. — ein bestimmtes Ei., certum aliquid, quod datur pro introitu.

Eintrittskarte, tessera.

Eintrittsstufe, gradus.

eintrocknen, s. austrocknen.

einträpfeln, instillare.

Einträpfeln, das, -ung, die, instillatio.

eintunken, s. eintauchen *no.* I.

einüben, I) geübt machen, eine Person: a) übh.: exercere alqm, in etwas, in alqa re. — sich ei., se exercere, in etwas, in alqa re. — b) insbes., Soldaten ei., s. exerciren. — II) = einstudieren, einspielen, w. s.

Einüben, das, -ung, die, s. das Exercieren, Einstudieren.

einverleiben, adjungere, adjicere mit Dativ (beifügen). — attribuere mit Dativ. contribuere mit Dativ, mit in u. Acc., mit cum u. Abl. (zutheilen, als Theil beigeben). — admiscere, immiscere mit Dativ (beimischen, unterstecken ꝛc.). — inserere (einrücken, zB. alqm familiae, numero civium: u. alqd libro). — einem Lande ei., terrae adjungere, attribuere: ein Land dem Reiche ei., terram in provinciam redigere: einer Stadt, einem Gebiete einverleibt werden, contribui in urbem, agro: den Oscensern einverleibt werden, contribui cum Oscensibus: den Plebejern einverleibt werden, transire a patriciis ad plebem (v. e. Patricier): einer Gesellschaft einverleibt werden, in societatem ascribi od. recipi: sich den Aetolern ei., contribuere se Aetolis: die jungen Soldaten den alten Truppen ei., tirones immiscere veteribus militibus: die Cohorten seinem Heere ei., cohortes exercitui suo adjungere: einen Schriftsteller dem Kanon der Classiker ei., alqm in ordinem od. in numerum redigere (Ggstz. numero eximere): eine Rede einem Briefe ei., epistolae orationem includere.

Einverleibung, adjectio (zB. adjectione populi Albani rem Romanam augere).

Einvernehmen, s. Einverständniß, Vernehmen (das).

einverstanden seyn, mit Jmd. od. etwas, a) der Ansicht nach: consentire cum alqo od. cum alqa re (im guten u. übeln Sinne, m. näherer Ang. in Betreff wessen? durch de m. Abl.; m. Ang. worin? durch in m. Abl.; m. Ang. wozu? durch ad m. Acc., durch Infinit. od. Acc. m. Infinit., durch ut m. Conjunctv.; vgl. „einig" die Synon.). — nicht ei. mit Jmd. od. etw. seyn, dissentire ab alqo od. ab alqa re (zB. mit Jmds. Urtheile, ab alcjs judicio). — b) der Geneigtheit des Willens nach: non nolle, zB. er erklärte sich damit ei., ille se non nolle dixit: und sie selbst sind ei., neque ipsi nolunt.

Einverständniß, consensio. consensus (Uebereinstimmung der Ansicht; auch im übeln Sinne = Complott). — conspiratio (völlige Uebereinstimmung in Gefühl u. Ansicht; auch im übeln Sinne = Complott). — conscientia (das Mitwissen, zB. inter matrem et filium). — collusio (geheimes Einverständniß als Betrug zum Nachtheil eines Dritten, Cic. Verr. 3, 13, 33). — clandestina colloquia (heimliche Unterredungen, zB. cum hoste). — gutes Ei., s. Eintracht: Ei. Liebender, s. Liebesverhältniß. — der im Ei. (als Mitwisser) ist, conscius (zB. facinoris, adulterii): im Ei. stehen, seyn (als Mitwisser), conscium esse (zB. facinoris, adulterii: u. huic facinori): Jmd. ins Ei. ziehen, alqm assumere in conscientiam: ins Ei. gezogen werden, conscium esse coepisse: nicht ins Ei. gezogen werden, ab interioribus consiliis segregari. — mit Jmd. im Ei. stehen, cum alqo consentire (einverstanden seyn, w. s.); alcjs cd. facinori alcjs conscium esse (Mitwisser seyn); est conscientia inter m. Acc. (es besteht Mitwissenschaft, zB. inter matrem et filium); colludere cum alqo (zum Nachtheil eines Dritten einen Betrug spielen, Cic. Verr. 2, 24, 58): gar nicht im Ei. stehen, nullius rei conscium esse: sich in Ei. mit Jmd. setzen, consilia cum alqo inire coepisse.

einverstehen, sich, s. einverstanden seyn, im „Einverständniß" stehen.

einwachsen, innasci, inolescere (nur poet. increscere), in etwas, alci rei.

einwägen, appendere (zuwägen).

Einwand, s. Einwendung.

einwandern, migrare, immigrare in etc. — eingewanderte Bewohner Italiens, advenae Italiae cultores.

Einwanderung, adventus (Ankunft, zB. aliarum gentium).

einwärts, introrsus od. introrsum. — ei. gebend, gebogen, introrsus replicatus (zB. margo); incurvus (eingekrümmt, zB. statua senilis): ein an beiden Seiten ei. gekrümmtes Blatt, folium constrictius: ei. (nach der innern Hand zu) halten, ad palmam convertere (zB. palam anuli).

einwässern, I) bewässern: irrigare. — II) = einweichen, w. s.

Einwässern, das, -ung, die, I) Bewässerung: irrigatio. — II) = das Einweichen, w. s.

einweben, intexere (eig.). — admiscere, in etwas, alci rei (uneig., einmischen, zB. versus orationi). — inserere (einreihen, einschalten, zB. haec libello).

einwechseln, commutare. permutare (eintauschen, w. s.). — pretio redimere (einlösen, loskaufen). — Gold gegen Silber ei., *argenteos nummos aureis commutare.

Einwechselung, permutatio (s. Eintausch).

einwehen, v. Winde, disjicere; disturbare.

einweichen, macerare (ins Wasser etwas legen, einwässern, um es mürbe zu machen, zB. Flachs, Fische). — aquâ perfundere (tüchtig mit Wasser begießen, zB. Getreide). — madefacere (ganz naß machen übh.). — eingeweicht werden vom Regen, pluviâ od. imbre madefieri: ohne die Gerste einzuweichen, sine perfusione: eingeweichte Gerste, hordeum madidum.

Einweichen, das, -ung, die, maceratio (die Einwässerung, des Flachses, der Fische ꝛc.). — perfusio (das tüchtige Begießen mit Wasser).

einweihen, I) zum Gebrauche weihen: dedicare (weihen, kann man nur solche Dinge, welche sich unmittelbar auf den Cultus der Götter beziehen, wie Statuen, Bilder, Altäre, Tempel ꝛc.). — inaugurare (weihen unter Befragung des Vogelfluges). — consecrare (heiligen, kann man jede Sache, selbst Aecker u. Thiere; auch kann dieses jede Person thun, dagegen das ded. nur einer Magistratsperson zukommt, welcher dann der Pontifex die dabei gewöhnlichen Formeln vorsagte). —

Digitized by Google

II) in eine Religion od. Wiſſenſchaft ꝛc. einführen: alqm initiare (ꝛB. in dieſen Gottesdienſt [in dieſe Myſterien], sacris iis: in die Myſterien der Ceres, des Bacchus, Cereri, Bacchis: in die religiöſen Gebräuche, sacrorum sollemnibus: in die griech. Literatur, in dieſelben Studien eingeweiht werden, initiari Graecis literis, iisdem studiis). — alqm admittere et recipere in sacra (in die Myſterien zulaſſen u. aufnehmen, auch übtr., einer Wiſſenſchaft). — alqm inducere in alqd (einführen in etw., ꝛB. alqm in hanc nostram rationem consuetudinemque). — alqm imbuere alqā re (mit etw. durch Angewöhnung, Unterricht ꝛc. vertraut machen, ꝛB. servilibus vitiis: u. his studiis). — alqm instituere alqā re od. ad alqd (in od. zu etw. unterweiſen, anleiten, ꝛB. ad dicendum: u. Graecis disciplinis). — alqm erudire ad alqd od. ad scientiam alcjs rei (aufklären zu etw.); verb. instituere atque erudire (ꝛB. ad instituta majorum et civitatis disciplinam: u. ad sua flagitia atque ad suas turpitudines). — alqm conscium alcjs rei facere (Jmd. zum Mitwiſſer von etw. machen). — in etw. eingeweiht werden, auch cognoscere alqd (etw. kennen lernen). — Jmd. in die Staatsgeſchäfte ei., alqm ad curam reipublicae admovere: in dieſelben Geheimniſſe der Staatskunſt eingeweiht ſeyn, eisdem initiatum esse sacris: in das Verhältniß eingeweiht ſeyn, rem cognovisse: in die Dialektik eingeweiht werden wollen, in dialecticas disciplinas induci atque imbui velle: nicht in die Pläne eingeweiht werden, ab interioribus consiliis segregari: in Jmds. Pläne eingeweiht, consiliorum alcjs conscius; interior, intimus (mit u. ohne) consiliis alcjs. — der Eingeweihte, sacris iis initiatus, im Plur. auch bl. initiati (in die Myſterien). — in ea sacra admissus et receptus (in die Myſterien, auch übtr., in die Myſterien der Philoſophie ꝛc.). — mysteriorum conscius (der Mitwiſſer um die Geheimlehren). — homo eruditus, im Plur. auch bl. eruditi (der Aufgeklärte, Ggſtz. vulgus). — conscius facinoris, sceleris u. dgl., im Zſhg. bl. conscius, beſ. im Plur. conscii (der Mitwiſſer, Ggſtz. inscius, inscii). — qui rem cognovit (der das Verhältniß kennen gelernt hat, der in das Verh. Eingeweihte).

Einweihung, dedicatio. consecratio (ſ. „einweihen" den Unterſch. der Verba). — Feſt, Tag der Ei., ſ. Einweihungsfeſt.

Einweihungsfeſt, -tag, dedicationis dies. — dies alcjs rei consecrandae sacer (ſ. „einweihen" über dedic. u. cons.).

Einweihungsſchmaus, einen, geben, dedicationis diem epulo celebrare.

einweiſen, Jmd. in ein Amt, alqm ad omne officii munus instruere (Jmd. durch Unterweiſung zu jeder Berufspflicht tüchtig machen); alqm inaugurare (unter Anſtellung von Auſpicien feierlich das Amt übergeben). — Jmd. in den Beſitz eines Gutes ei., praedium alci proprium tradere (ihm als Eigenthum übergeben): Jmd. in die Beſitzungen Eines (rechtlich od. widerrechtlich) ei., alqm in bona alcjs inducere od. mittere.

Einweiſung, in die Güter Jmds. ertheilen, in bona alcjs mittere, Jmdm., alqm.

einwenden, contra dicere. in contrariam partem afferre (dagegen ſagen, vorbringen). — opponere alci, m. folg. Acc. u. Infinit. (entgegenſetzen, ſ. Cic. Ac. 2, 40, 131). — occurrere, gegen etwas, alci rei (einwendend gleichſ. begegnen). — respondere (antworten). — rogare. interrogare (fragen). — dicere (ſagen übh.). — ei. vor Gericht, ſ. Einwendung (machen vor Gericht). — man wendet uns ein, nobis occurritur (ſ. Cic. Off. 2, 2, 7): gegen dieſen Punkt pflegt ihr das einzuwenden, huic loco sic occurrere soletis: etwas gegen eine Sache einzuwenden haben (d. i. ſie nicht billigen), alqd improbare: ich habe nichts dagegen einzuwenden, nihil impedio, non repugnabo (abſol., od. „daß ꝛc.", quominus m. Conjunctv.): es möchte aber Jemand ei., sed fortasse quispiam dixerit; dicat aliquis forte: aber man könnte ei., bl. at: es läßt ſich kein Wort dagegen ei., contra dici nihil potest: ich wüßte nicht, was du dagegen ei. könnteſt, non invenio quid possis dicere: hier läßt ſich von der Gegenpartei nichts ei., in hac re nihil ab altera parte responderi potest od. nihil ex adverso dici potest.

Einwendung, contradictio (nachaug. t. t.), od. umſchr. id quod contra dicitur. ea quae contra dicuntur; od. (in Bezug auf die Perſ.) ea quae alqs contra dicit. id quod opponitur od. objicitur; od. id quod opponi od. objici potest (Einwurf). — altercatio (Ei. von einer Seite gemacht, von der andern beantwortet, ſ. Quint. 10, 1, 35: altercationes et interrogationes). — dubitatio (Anſtand, Zweifel). — excusatio (Entſchuldigung gegen Beſchuldigungen u. Befehle). — exceptio (Einrede gegen die Wahrheit einer Behauptung, beſ. vor Gericht). — alle Einwendungen des Gegentheils (der Gegenpartei), quaecumque ab altera parte respondentur; quaecumque ex adverso dicuntur. — ohne Ei., sine mora; sine ulla dubitatione; haud cunctanter; non dubitanter: eine Ei. machen, contra dicere; occurrere, gegen etwas, alci rei: wegen etwas, excusare alqd; uti alcjs rei excusatione: eine nichtige Ei. machen, nihil afferre: man kann jetzt die Ei. nicht machen, daß ꝛc., non jam potest dici m. folg. Acc. u. Infinit.: Jmdm. die Ei. machen, daß ꝛc., alci occurrere m. folg. Acc. u. Infinit. (Cic. Ac. 2, 40, 143). — keine Ei.! nihil audio! (Komik.): Einwendungen machen (abſol. = ſich weigern), recusare. — eine Ei. vor Gericht machen, exceptione uti (JCt.), exceptionem opponere (JCt.); excipere adversus alqm (JCt.): wegen etwas, excipere de alqa re (JCt.). — Einwendungen (Einwürfen) begegnen, contradictionibus occurrere: ich begegne als Redner (im voraus) einer Ei., ante occupo, quod opponi video (videam); id quod objici potest occupo: Jmds. Einwendungen widerlegen, quae alqs contra dicit refellere: hier iſt keine Ei. möglich, in hac re nihil contra od. ex adverso dici potest; in hac re nihil ab altera parte responderi potest. — Zuw. wird „Einwendung (Einwurf)" bl. durch das Neutrum eines Pronomens angedeutet, ꝛB. jene Ei. will nichts heißen, daß wir ꝛc., illud parvi refert m. folg. Acc. u. Infinit. (Cic. dImp. Pomp. 7, 18).

einwerfen, I) hineinwerfen u. zwar uneig. = einwenden, w. ſ. — II) durch Werfen ꝛc. zerſtören: moliri (mit Gewalt wanken machen, ꝛB. fores, portam). — dissipare. disturbare (übh. zerſtören, ꝛB. diss. parietem, dist. tecta). — mit Steinen ei., saxis caedendo confringere od. bl. saxis caedere (ꝛB. fores).

einwickeln, involvere, in etwas, in alqa re (ꝛB. sal in linteolo). — in Papier ei., chartā amicire (Hor. Ep. 2, 1, 270): ein Kind (in Windeln) ei., infantem involucris colligare (Plaut. Amph. 5, 1, 52).

Digitized by Google

einwiegen, *cunas movens sopio alqm (eig.). — alqm sopire, securum reddere (uneig., einschläfern = sorglos machen). — Einer, der die Kinder einwiegt, cunarum motor (Mart. 11, 39 *in.*): eine Frau, die dieses thut, cunaria (Inscr.).

einwillig, omnium voluntate.

einwilligen, in etwas, consentire alci rei od. ad alqd (einem Antrag od. Vorschlag beistimmen, zB. ad indutias). — assentiri od. (seltener) assentire alci, daß ꝛc., ut (Jmds. Vorschlag beipflichten, s. Cic. Att. 9, 9 *in.*). — annuere alci rei (zunickend seine Beistimmung geben, beipflichten, zB. in den Frieden, paci: u. absol. = ein Gesuch gewähren, Cic. Verr. 3, 91, 213). — probare, assensu suo comprobare alqd (etwas billigen, beifällig finden). — nach vielem Widerstande, langem Sträuben ei., cedere (nachgeben); vinci. expugnari (gleichs. überwältigt, überstimmt u. dgl. werden): nicht ei., adversari alci rei (gegen etwas seyn); renuere (ein Gesuch nicht gewähren, s. Hor. Ep. 1, 16, 94: renuit negitatque Sabellus): alqd improbare (etwas mißbilligen). — in die gethanen Vorschläge ei., conditiones accipere; ad conditiones accedere od. descendere (darauf, bes. nach langem Zögern, eingehen): in Jmds. Forderungen ei., facere alcjs postulata. — die (Weissage-) Vögel willigen ein, aves addicunt, admittunt: nicht, aves non addicunt: nicht in etwas, aves alqd abdicunt.

Einwilligung, venia (Nachsicht). — consensio. consensus. assensus (Beistimmung). — voluntas (Bewilligung). — mit deiner Ei., te consentiente, probante: ohne deine Ei., te adversante, renuente, nolente; te invito (gegen deinen Willen); injussu tuo (ohne dein Geheiß): ohne Ei. des Senates, adversā patrum voluntate. — seine Ei. geben, s. einwilligen: seine Ei. versagen, renuere (es abschlagen); recusare (es unter Angabe von Gründen ablehnen); nolle (nicht wollen); zu etw., negare se passurum esse m. Acc. u. Infinit. (nicht dulden zu wollen erklären, daß ꝛc., zB. exercitum fines ingredi); nolle m. Infinit. (nicht wollen, daß ꝛc.); recusare de alqa re od. m. folg. Infinit. od. mit folg. ne od. bei vorherg. Negation (haud, non, nec rec.) m. folg. quin od. quominus m. Conjunctv.: seine Ei. nicht länger versagen, de alqa re recusare desinere. — mit vollkommener Ei. des Catulus, summā Catuli voluntate: man kann das nicht geben, wozu die Ei. Zweier gehört, non potest quisquam dare quod constat duorum voluntate. Vgl. übh. „Bewilligung, Zustimmung".

einwinden, etwas in einen Kranz, alqd inserere od. intexere coronae. — etwas (mit einer Winde) in das Schiff ei., *onus ergatā levatum navi imponere.

einwintern, I) = an den Winter gewöhnt werden, *hieme assuescere. — II) = Winter werden; unpers., es wintert ein, hiems venit.

einwirken, I) *v. tr.* durch Weben hinzufügen: intexere alqd alci rei. — II) *v. intr.* s. wirken auf ꝛc., Eindruck machen auf ꝛc. (unter „Eindruck"), Einfluß haben auf ꝛc. (unter „Einfluß").

Einwirkung, s. Einfluß (*no.* II), Wirkung, Eindruck.

einwohnen, inesse, insidēre od. insitum esse in alqa re. — von Natur, innatum od. naturā insitum esse.

einwohnend, qui intus est; insitus. — von Natur ei., innatus; naturā insitus: der ei. Gott, deus qui intus est; spiritus sacer, qui intra nos sedet (beide Sen. Ep. 41, 1).

Einwohner, incola (der ansässige Einwohner einer Stadt, eines Landes, ohne gerade Bürger zu seyn, der Insasse [s. Cic. Off. 1, 34, 125], wofür nur Nep. Cim. 2, 5 auch sessor gebraucht). — habitator (der wo seinen Wohnsitz hat, der Bewohner eines Landes u. dgl.). — inquilinus (der in einem Hause zur Miethe Wohnende, der Miethmann, Ggstz. dominus, d. i. der Hausbesitzer). — civis (der das Bürgerrecht besitzende Einwohner einer Stadt, Ggstz. peregrinus). — colonus (der Bewohner einer Pflanzstadt, Colonist, nur dicht. für Einwohner übh.). — homo, bes. im Plur. homines (wenn Einwohner = Mensch, Menschen übh., zB. diese Gegend hat viele Einwohner, haec regio multos alit homines). — Ei. des Ortes, incola loci: Ei. einer Stadt, oppidi incola; oppidanus (bes. im Ggstz. des Dorfbewohners): Ei. eines Dorfes, incola vici; vicanus. paganus (bes. im Ggstz. des Stadtbewohners): Ei. einer Insel, s. Inselbewohner: Ei. einer Provinz, provincialis. — die Einwohner, die Einwohnerschaft (einer genannten Stadt, Insel, Gegend ꝛc.), incolae oppidi, loci, insulae, regionis; qui incolunt oppidum, locum, insulam, regionem; auch bl. incolae; incolentes; oppidani (die Städter); cives (die Bürger der Stadt); multitudo (die Volksmenge); auch ipsi (die Einwohner selbst, im Ggstz. zur Stadt, zB. Liv. 44, 7, 5: Agasam urbem tradentibus sese ipsis recepit; vgl. Weißenb. zu Liv. 6, 30, 9): alle Einwohner (die ganze Einwohnerschaft) dieser Staaten, omnes qui earum civitatum fines incolunt: die ersten Einwohner Britanniens, qui initio Britanniam incoluerunt.

Einwohnerin, incola. — civis (Bürgerin).

Einwohnerschaft, s. Einwohner (im Plur.).

Einwohnung, Gottes, *praesentia dei.

einwühlen, den Kopf in die Erde, mergere in effossam terram caput. — sich einw., infodi.

Einwurf, s. Einwendung.

einwurzeln, radices agere (auch uneig. = festen Fuß fassen, s. Cic. Off. 2, 12, 43). — radicari. radices capere od. mittere (nur eig.). — insidēre. inveterascere (uneig., sich fest setzen, einheimisch werden ꝛc., ersteres zB. von einem Verdachte, letzteres von einer Gewohnheit, einem Uebel ꝛc.). — ei. lassen, fovere. alere (uneig., hegen u. pflegen, nähren). — ein Baum ist tief eingewurzelt, radices arboris altius descenderunt: sehr tief eingewurzelt seyn, altissimis radicibus defixum esse (auch uneig., s. Cic. Phil. 4, 5, 13); altissime sedere (uneig., zB. vom Haß).

eingewurzelt, radicatus. quod radices egit (eig.). — inveteratus. confirmatus (uneig.). — tief ei., uneig., penitus defixus (zB. Fehler ꝛc.); penitus insitus (zB. Meinung). — er stand da wie eingewurzelt, defixus stabat: vor Bestürzung u. Verwunderung standen die Gallier da wie eingewurzelt, pavor defixerat cum admiratione Gallos.

einzacken, inspicare (Virg. Ge. 1, 292).

Einzahl, s. Singular.

einzählen, s. einrechnen.

einzapfen, einen Balken, tignum immittere: in ein Brett, tignum injungere in asserem.

einzäunen, sepire; obsepire; sepe claudere od. munire.

Einzäunung, septio (als Handlung). — sepes. sepimentum (der Zaun). — septum (der eingezäunte Ort).

Digitized by Google

einzeichnen, ſ. einſchreiben, eintragen (*no.* II, A).

Einzelding, ſ. Individuum.

Einzelheit; zB. ſich an Einzelheiten halten, circa singula haerere: auf alle Einzelheiten ſich einlaſſen, ſ. „ins Einzelne gehen" unter „einzeln (*no.* II)": ich übergehe eine Menge Einzelheiten, multa praetereo.

Einzelkampf, pugna singularis. — im Ei., vir unus cum viro congrediendo.

einzeln, unus (nur einer, Ggſtz. alter, plures, omnes, universi). — singulus (nur ein Mal vorhanden, nur ein Mal geſetzt, Ggſtz. conjunctus continuatusque, zB. vestigium [Spur]: u. Plur. singuli distributiv, je einer auf einmal, Ggſtz. bini, duo, plures, omnes, universi, zB. verba [Ggſtz. conjuncta continuataque od. plura]). — singularis (zur Gattung des Ein Mal Vorhandenen gehörig, zB. singularis homo privatus [ein einz. Privatmann]: singulare genus hoc [einzeln lebend]: u. aliqui singulares, einige einzelne Leute: u. imperium singulare, eines Einzelnen). — segregatus (getrennt, Ggſtz. junctus: zB. verba). — alius post alium (Einer nach dem Andern). — solus (allein, Ggſtz. alter, duo, omnes). — rarus (nicht dicht im Raume beiſammen, Ggſtz. densus). — sparsus (hier u. da zerſtreut, Ggſtz. conjunctus). — caelebs (ehelos, w. ſ.). — jeder ei., singuli (zB. sing. legiones): kein ei., nemo unus (ſubſtv. u. adj. v. Perſ., zB. nemo unus civis); nullus unus (adj., v. Lebl. u. Abſtr., zB. nulla una secta). — die ei. Fälle, species (zB. scelerum): in ei. Fällen, ſ. bisweilen: nur in ei. Fällen, raro (ſelten). — von den andern Gegenſtänden, die man begehrt, dient jeder einzelne faſt immer nur für einzelne Zwecke, die Freundſchaft aber ꝛc., ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis; amicitia etc. — einzelne Feinde, quidam hostium od. ex hostibus. — einzelne Leute, singulares homines (einzeln gehende ꝛc.); prägn. = einzelne Eheleute, *conjuges sine prole (wenn ſie keine Kinder gezeugt haben); conjuges orbi (wenn ihnen die Kinder durch den Tod wieder entriſſen worden): einzelne Häuſer, *domus sparsae, disjectae (zerſtreut liegende): domus singulae od. non continuatae (nicht aneinandergebaute, einzeln ſtehende): einzelne (einzeln ſtehende) Poſten, laxatae custodiae: ei. Geld, etwa nummuli; nummi. — ei. lebende Thiere, bestiae solivagae (Ggſtz. congregatae): ei. leben, solitariam vitam degere (allein, von aller Geſellſchaft entfernt leben); vitam caelibem vivere (ohne Gatten). — ei. daſtehen, ſtehen, ſ. allein (ſtehen): ei. (als tüchtig ꝛc.) daſtehen unter ꝛc., solum numerari od. nominari in m. Abl. — ins Einzelne gehen, singula sequi od. persequi (im Allg.); agere de singulis (als Redner); scribere de singulis rebus (bei briefl. Nachrichten); rem ordine, ut gesta est, narrare (einen Vorgang im Detail erzählen): im Einzelnen verkaufen, alqd divendere, distrahere. — *Adv.* singulatim (zB. ei. jedem antworten, sing. unicuique respondere). — separatim (Ggſtz. simul, zB. malle adversus singulos [gegen einen Einzelnen] separatim [einzeln], quam adversus duos simul rem gerere). — raro (ſelten, zB. inveniri).

Einzelverkauf, durch divendere, distrahere, zB. beim Ei. der Waaren, in dividendis od. distrahendis mercibus.

Einzelweſen, ſ. Individuum.

einziehen, I) *v. tr.*: 1) durch eine Oeffnung ziehen: immittere; inserere. — einen Balken ei., tignum immittere: in etwas, tignum injungere in etc. — 2) wegziehen: subducere (zB. die Poſten, stationes: die Segel, vela). — demovere (für immer zurückziehen, zB. den gewöhnlich bei den Spielen aufgeſtellten Poſten, stationem cohortis ludis assidēre solitam, Tac. Ann. 13, 24). — dah. a) einen Verbrecher ei., d. i. verhaften: comprehendere (aufgreifen); in custodiam dare. vinculis mandare (einſtecken laſſen). — b) ein Amt ei., d. i. unbeſetzt laſſen: *vacuum relinquere: eine Stelle iſt eingezogen, etwa locus vacat: eine eingezogene Stelle, etwa locus vacuus. — c) Gelder ei., d. i. eincaſſieren: redigere (zB. omnem Idibus pecuniam, v. Banquier, Hor. Epod. 2, 69). — exigere (eintreiben, zB. debitum, nomina sua [Außenſtände]). — als Gewinn ei., tollere. — d) Güter ꝛc. ei., ſ. confiſciren. — 3) einwärts- od. zuſammenziehen: contrahere (zB. collum: u. digitos). — den Schwanz ei., caudam sub alvum reflectere: der Wolf zieht den Schwanz ein, lupus caudam remulcens subjicit utero. — 4) in ſich ziehen, in ſich aufnehmen: Feuchtigkeit ei., bibulum esse (zB. v. Papier, Pl. Ep. 8, 15, 2). — Luft ei., spiritum ducere (v. Menſchen): einen Geruch ei., haurire naribus spiritum (zB. florum): mit beiden Naſenlöchern, totis naribus odorem trahere. — 5) an ſich od. herbeiziehen, zB. Nachrichten, cognoscere, über Jmd. od. etwas, de alqo od. de alqa re, von Jmd., ab od. ex alqo (erfahren u. zu erfahren ſuchen, auskundſchaften); explorare alqd od. de alqa re (auskundſchaften); percontari, bei Jmd., ab od. ex alqo (folgt „ob etwa ꝛc.", ecquid, quid, niemals si quid), bei Jmd. über etwas, alqd ex alqo od. alqm de alqa re (nachforſchen). — genauere Nachrichten (Kundſchaft) von Allem ei., diligentius cuncta cognoscere: Nachrichten (Kundſchaft) ei. laſſen, mittere, qui rem cognoscat (ſ. Caes. BG. 1, 21): nach eingezogener Nachricht (Kundſchaft), explorato: ohne Nachricht (Kundſchaft) einzuziehen, inexplorato. — II) *v. intr.*: a) übh. in einen Ort ei.: introire, ingredi locum od. in alqm locum (zB. urbem). — inire alqm locum (in einen Ort hineingehen). — intrare alqm locum (einen Ort betreten, zB. Capitolium). — im Triumph (in die Stadt) ei., triumphantem urbem inire od. (zu Wagen od. zu Pferde) invehi; triumphum agere per urbem: als Sieger ei., victorem invehi in urbem (zu Wagen od. zu Pferde): zu Wagen in die Stadt ei., curru (carpento) ingredi urbem; curru (carpento) invehi in urbem. — zu Pferde ei., introire vehentem od. vectum equo. — b) in eine Wohnung ei.: migrare od. immigrare in domum: in domicilium immigrare. — in ſeine vorige, alte Wohnung ei., remigrare in veterem domum. — ☞ Adj. **eingezogen**, ſ. beſ.

Einziehung, I) als Handlung, a) Wegziehung, -nehmung: comprehensio (Verhaftung eines Verbrechers). — exactio (Eincaſſierung). — Iſt es = Confiscation, ſ. d. — b) Zuſammenziehung: contractio (zB. der Hand, digitorum). — II) als Sache, als *t. t.* der Bauk.: contractura (die Verjüngung an den Säulen). — die Ei. an den Baſen der Säulen, trochilus (τροχίλος); scotia (σκοτία).

einzig, unicus (ſowohl der Zahl nach, zB. filius; als übtr. = ſehr ausgezeichnet der Beſchaffenheit nach). — singularis (einzeln, zB. singularis homo privatus; übtr. einzig der Beſchaffenheit nach). — unus (nur der Eine). — solus (alleinig); verb. unus et solus od. unus solus od. solus unus (ſ. unten). — einzig in ſeiner Art ſeyn, suo genere

Digitized by Google

singularem esse: kein ei., nemo unus: ein ei. Mal, semel: nicht ein ei. Mal, ne semel quidem. — *Adv.* unice (ausschließlich nur). — solum. modo (nur). — ei. deswegen, hac una de causa: einzig u. allein, unus et solus od. unus solus od. (selten) solus unus (zB. dieser wird einz. u. allein gefürchtet [= er ist der einzige, der gefürchtet wird], hic unus et solus od. unus solus metuitur; hic est unus et solus od. unus solus, qui metuitur); auch bl. unus od. solus (zB. er einz. u. allein aus dem ganzen Collegium kam mir zu Hülfe, ille unus od. solus ex toto collegio od. ex omnibus collegis mihi auxilio fuit: einz. u. allein in der Kleidung bist du galant, unis od. solis vestimentis lautus es: die Ubier, welche einz. u. allein von den Ueberrheinischen Gesandte geschickt hatten [welche die einzigen waren, die Gesandte geschickt hatten], baten ꝛc., Ubii, qui uni ex Transrhenanis legatos miserant, orabant etc.).

Einzigkeit; zB. bei der Ei. der Sache, quum res suo genere sit singularis.

einzischeln, s. einflüstern.

einzöllig, digitalis (fingerstark). — pollicaris (daumenstark).

Einzug, introitus. ingressus (der Eintritt in e. Ort). — adventus (die Ankunft). — Ei. des Siegers, triumphus. ovatio (letzteres die minder feierliche Art des Triumphs): Ei. in die Stadt, introitus in urbem: den Ei. halten in die Stadt, s. einziehen (*no.* II, a).

einzwängen, vix inserere alci rei (mit Mühe hineinstecken, zB. die Hand in die klaffende Eiche, manum quercui fissae). — coartare in alqd (einengen, in einen engen Raum zusammendrängen, zB. gallinas in caveam [u. im Passiv, gallinae in cavea ita coartatae, ut versari non possint]: u. schriftlich, omnia in unum librum. Vgl. „einengen, einkeilen" die Synon.). — inculcare (gleichs. hineintreten, in Rede u. Schrift, zB. Graeca verba: u. leviora).

einzwingen, Jmdm., invito alci inserere in os (Jmdm. gegen seinen Willen in den Mund stecken). — inculcare (aufnöthigen, gewaltsam beibringen, einbläuen durch Unterricht).

eirund, s. eiförmig.

Eis, a) natürliches: glacies. — nix od. Plur. nives (Schnee, Stücken Schnee, dergl. die Alten zur Erfrischung des Wassers ꝛc. gebrauchten). — festes, dickes Eis, glacies durata et alte concreta: zu Eis (gefrieren) machen, glaciare (zB. nives): zu Eis werden od. gefrieren, conglaciare; congelare; congelascere; frigore concrescere; (frigoribus) durescere: mit Eis belegt werden, glacie astringi, durari: kalt wie Eis, s. eiskalt. — Wasser mit Eis, aqua nivata; aqua recens de nive; als Trank, potio nivata: ein Becher (Wein) mit Eis, scyphus, in quem frusta nivis dejecta sunt. — Eis trinken, essen, nivem od. glaciem bibere, potare; nivem od. glaciem edere od. esse: etw. in einem Glase in Eis stellen, alqd in vitrum demissum in nives refrigerare od. ad nivalem rigorem perducere. — Sprüchw., Jmd. aufs Eis führen, alqm experiri, tentare (auf die Probe stellen, Gell. 7, 17, 1, wo verb. non experiundi vel tentandi gratiā); astute labefactare alqm (Jmd. listig berücken, ihm ein Bein stellen [s. „Bein"], Ter. Eun. 3, 3, 3). — b) künstliches = Gefrorenes: *poma od. bacae et vinum mixta atque ad nivalem rigorem perducta (von Obst u. Wein). — *vanilla et lactis flos mixta atque ad nivalem rigorem perducta (aus Vanille u. Rahm).

Eisbahn, *planities glaciata.

Eisbär, *ursus maritimus (*Erxl.*).

Eisberg, glaciatae moles (als Eismasse). — die ewigen Eisberge, montes perpetuo nivium rigori damnatae (nach Anthol. 3, 10 *ed. Burm.* od. *no.* 70 *ed. Meyer*); montes, in quibus glaciem ne aestus quidem solvit (nach Sen. Ep. 79, 4).

1. eisen, dolabris glaciem perfringere.

2. Eisen, ferrum (auch = eiserne Waffe, das Brenneisen ꝛc.). — calamistrum (Brenneisen ꝛc.). — gladius (eiserne Waffe, Schwert). — ferramentum (eisernes Werkzeug). — *solea ferrea (Hufeisen, w. s.). — compes (Fußeisen als Fessel). — catena, u. Plur. catenae (Ketten als Fessel). — vincula, *n. pl.* (Fesseln übh.). — was zum Ei. gehört, ferrarius: von Ei. gemacht, ferreus (eisern, w. s.): mit Eisen beschlagen ꝛc., ferratus. — Jmd. in Eisen u. Banden legen, alqm in catenas od. in vincula conjicere; alqm compedibus catenisque vincire; alqm vinculis mandare; alqm vinculis astringere: viele Jahre in Eisen und Banden gelegen haben, multos annos ferro vinctum fuisse: Jmd. aus dem Ei. befreien, alqm vinculis exsolvere: im Ei., ferro od. compede od. catenā (catenis) vinctus; in vinculis, in catenis (zB. alqm Romam mittere). — Sprüchw., man muß das Ei. schmieden, weil es warm ist, utendum est animis, dum spe calent (Curt. 4, 1, 29); matura, dum libido manet (Ter. Phorm. 4, 5, 4): Noth bricht Ei., necessitati est parendum (Cic. Off. 2, 21, 74); ultimum ac maximum telum est necessitas (Liv. 4, 28, 5).

Eisenader, vena ferri.

eisenartig, ferrugineus (zB. Geschmack).

Eisenbahn, *via ferrata. — eine Ei. anlegen, *viam ferratam facere.

Eisenbahnnetz; zB. Deutschland ist mit einem Ei. überzogen, ein Ei. zieht sich über Deutschland hin, *Germania multis contexta est viis ferratis.

Eisenbahnwärter, *custos viae ferratae.

Eisenbergwerk, metallum ferrarium od. ferri (die Bergwerksgrube als metallhaltiger Ort). — ferri fodina. ferraria (die Bergwerksgrube als Schacht). — Besteht das Bergwerk aus mehreren Gruben, durch den Plur. dieser Ausdrücke.

Eisenblech, lamina ferrea. — mit Ei. beschlagen, laminā ferratus.

Eisenbruch, lapidis ferrarii fodina.

Eisendraht, *filum ferreum. — auch bl. ferrum (zB. mit Ei. einbinden, ferro vincire).

Eisenerz, *ferrum rude.

Eisenfabrik, *fabrica ferraria.

Eisenfarbe, ferrūgo.

eisenfarbig, ferrugineus.

Eisenfeil, ramentum ferri; scobs ferri delimata.

eisenfest, ferreus. — adamantinus (hart wie Diamant). — perdurus (sehr hart übh.). — ein ei. Körper, corpus ferreum.

Eisenfresser, s. Bramarbas.

Eisengeschmack, sapor ferrugineus.

Eisengrube, s. Eisenbergwerk.

eisenhaltig, ferratus (zB. Wasser, aquae). — ferruginei saporis (nach Eisentheilchen schmeckend, zB. fons).

Eisenhandel, *negotium ferrarium.

Eisenhändler, negotiator ferrarius (Inscr.). — ferramentarius (mit Eisenwerkzeugen Handelnder, Spät.).

Digitized by Google

Eisenhammer, officina ferraria.

eisenhart, perdurus (sehr hart). – adamantinus (hart wie Diamant). – ferreus (bildl., gefühllos). – du bist mehr als ei., duritiā ferrum superas adamantaque.

Eisenhütchen, aconitum (auch bei L.).

Eisenhütte, officina ferraria.

Eisenkraut, sideritis (σιδηρῖτις). – rein lat. verbenaca.

Eisenofen, fornax ferraria.

Eisenplatte, lamina ferrea. – mit einer Ei. beschlagen, laminā ferratus.

Eisenrost, ferrugo; ferri rubigo.

Eisenschlacke, scoria ferri.

Eisenschmied, faber ferrarius.

Eisenschmiede, officina ferraria.

Eisenschmiedekunst, fabrica ferraria.

Eisenspäne, ramenta od. scobs ferri.

Eisenstab, Eisenstange, ferrum (zB. obtusioris ferri ictu percussus).

Eisenstein, *lapis ferrarius.

Eisenstufe, *frustum lapidis ferrarii.

Eisentheilchen, *particula ferri. – Eisentheilchen enthaltend, s. eisenhaltig.

Eisenwaare, ferramenta, orum, *n.*

Eisenwerk, I) Eisenhammer: officina ferraria. – II) Eisenwaare: ferramenta, orum, *n.*

Eisenwerkzeug, ferramentum.

Eisenzeug, ferramenta, orum, *n.*

eisern, ferreus (eig. u. übtr.). – ein ei. Werkzeug, eine ei. Waare, ferramentum: ein ei. Blech, eine ei. Platte, s. Eisenblech, Eisenplatte: ein ei. Stab, eine ei. Stange, s. Eisenstab. – Uebtr., eine ei. Consequenz, irrevocabilis constantia: ich müßte ein ei. Herz haben, ferreus essem: o du Mensch mit deinem ei. Herzen! o te ferreum!

Eisfahrt, s. Eisgang.

Eisgang, *glacies mota od. commota. – beim Ei., quum glaciem flumina trudunt.

Eisgegend, regio glacialis od. congelata. plaga glacialis mundi (Eisregion, eiskalte Zone, Gfrrz. regio od. plaga praefervida). – loca gelida od. nivalia, *n. pl.* (eiskalte, schneekalte Oerter übh.).

eisgrau, canus; incanus. – ei. Haare, cani capilli od. crines; u. bl. cani: ein ei. Haupt, canum caput.

Eisgrube, locus, quo stipantur moles glaciatae, ut aestatem evincant et contra anni fervorem defendantur frigore (nach Sen. NQ. 4, 13, 2). – officina reponendae nivis (als Ort, wo Schnee aufbewahrt u. zum Genuß zubereitet wird, Sen. NQ. 4, 13, 8).

eisig, *glacie adopertus (mit Eis bedeckt). – Ist es = eiskalt, s. d.

eiskalt, glacialis. – gelidus (bis zum Gefrierpunkt kalt, zB. aqua). – perfrigidus (sehr kalt, sehr frostig, zB. tempestas, vinum). – Wasser ei. machen, aquam ad nivalem rigorem perducere; aquam in nives refrigerare. – es überläuft mich eiskalt, frigida gutta per meos artus fluit (Ov. Am. 3, 14, 38); gelidus per ima currit ossa tremor (Virg. Aen. 2, 120); in Prosa gew. totus horresco; horror me perfundit. – ein ei. Herz, frigidius glacie pectus (Ov. Her. 1, 22): ei. seyn (bildl., v. Menschen), totum frigere (Ter. Phorm. 5, 9, 5).

Eiskälte, frigus glaciale. – rigor glacialis (zB. Caucasi montis). – rigor nivalis. rigor certans nivibus (Schneekälte; alle zB. aquae). – was die Ei. verloren hat, egelidus (zB. aqua).

Eiskeller, s. Eisgrube.

Eisklumpen, Eismasse, moles glaciata.

Eismeer, mare congelatum od. concretum; mare Cronium.

Eisregion, s. Eisgegend.

Eisscholle, *fragmentum ruptae glaciei.

Eisstück, moles glaciata (großer Eisklumpen). – frustum nivis glaciatae (kleiner Brocken).

Eisvogel, alcedo (dicht. alcyon).

Eiswasser, aqua ex nive resoluta. nix resoluta (aufgelöster Schnee). – aqua nivata. aqua recens de nive. potio nivata (Wasser mit Schnee vermischt; pot. niv. als Trank).

Eiszacken, -zapfen, stiria. – glacies pendens (Ov. Met. 1, 120 mehr dicht.).

eitel, I) an und für sich, nichts als ꝛc.: merus (zB. panis, spes, mendacia). – Oft auch im Zshg. durch nihil nisi, zB. ei. Brot zu verzehren haben, *nihil nisi panem habere. — II) ohne innern Gehalt, Nutzen und Dauer: inanis. – vanus (grundlos, dah. täuschend). – futilis (nichtig, unzuverlässig). – fragilis. caducus. verb. fragilis caducusque. fluxus atque fragilis (ohne Dauer, vergänglich). – eitle Bemühungen, Gedanken, contentiones, cogitationes inanes: ei. Freuden, laetitiae futiles: sich ei. Mühe geben, inanem operam sumere (Hor. AP. 444). – menschliche Dinge sind ei., res humanae fragiles caducaeque sunt: unter dem Monde ist alles sterblich u. ei., infra lunam nihil est nisi mortale et caducum: es ist alles ei. u. vergänglich, breves et mutabiles rerum vices sunt. – das Eitle, res inanes etc.; auch inanitas (zB. nachdem er [der Weise] alles Eitle und Irrthümliche abgestreift hat, amputatā circumcisāque inanitate omni et errore). — III) von Menschen u. deren Gesinnung = in äußern Dingen Ehre suchend: a) in Bezug auf Kleidung u. Körperpflege: vestitu ad munditiem curioso (in der Kleidung in Bezug auf schmuckes Aussehen überaus sorgsam). – in corporis cura morosior (zu eigen in der Körperpflege). – in vestitu et cultu ponens omnem decorem (der in Kleidung u. Körperpflege den ganzen Anstand sucht, nach Macr. Sat. 2, 9, 4 [3, 13], 4). – ei. seyn, esse vestitu ad munditiem curioso; esse in corporis cura morosiorem; in vestitu et cultu ponere omnem decorem. — b) in Bezug auf Vorzüge: inanis. jejunus (ohne innern Gehalt). – vanus (eitel prahlerisch). – ambitiosus (nach äußerer Ehre strebend, anspruchsvoll, auch v. weibl. Geschlecht). – laudis od. gloriae avidus (ehrgeizig, w. vgl.). – ein wenig ei., subinanis. – ei. seyn, rebus inanibus delectari; volitare gloriae cupiditate (v. Ruhmsüchtigen): zu ei. seyn (in Bezug auf Ruhm), avidiorem esse, quam satis est, gloriae: ei. auf sich selbst seyn, ipsum de se bene existimare: ich bin nicht ei., nihil est in me inane.

Eitelkeit, I) Gehaltlosigkeit u. Vergänglichkeit: inanitas. – fragilitas (Vergänglichkeit). Vgl. Eitle, das (unter „eitel" *no.* II). — II) Liebe zu eiteln Dingen: a) in Bezug auf Kleidung ꝛc.: cultus curiosus; vestitus ad munditiem curiosus. – aus Ei., decoris causā (des Anstandes wegen, um den Anstand nicht zu verletzen). — b) eitle Gesinnung ꝛc.: animus inanis (eitle Gesinnung). – vanitas (geckenhafte Aufgeblasenheit u. Windbeutelei). – ambitio mit u. ohne mala, inanis, perversa (ehrgeiziges Streben nach äußerer Ehre). – ostentatio (das Zur-Schau-Stellen seiner Vorzüge). – venditatio (das an den Mann zu bringen Suchen sei-

Digitized by Google

ner Vorzüge); verb. venditatio atque ostentatio. – gloria (Ehrgeiz, s. das. die Synon.); verb. ostentatio et gloria. – arrogantia (anmaßende Zudringlichkeit). – aus Ei., ostentationis causā; ambitiose; gloriā ductus. – es zeugt von Ei., es verräth Ei., zu ꝛc., est animi inanis mit folg. Infinit.; est arrogans (es ist eine Anmaßung) od. est arrogantis (es ist das Zeichen eines Anmaßenden) mit folg. Infinit.: meine kleine Ei., mein Bißchen Ei., quod est subinane in nobis.

Eiter, sanies (der fließende, mithin ekelhafte Ei.). – pus (der um sich fressende, mithin schädliche Ei.). – voller Ei., purulentus: zu Ei. werden, in pus verti od. converti od. vergere: den Ei. zur Reife bringen, pus maturare.

Eiterabsonderung, die, ist stark, pus copiosius fertur.

Eiterauswurf, purulenta exscreatio.

Eiterbeule, vomica. – eine fließende Ei., ulcus manans: eine Ei. haben, vomicā laborare.

Eiterbildung, befördern, pus movere, maturare, citare: vor der Ei., antequam pus oriatur: während der Ei., jam pure oriente: nach der Ei., pure orto.

Eitergeschwulst, -geschwür, apostema, atis, *n.* (ἀπόστημα); rein lat. abscessus.

eitericht, *puris similis.

eiterig, purulentus.

eitern; es eitert etwas, pus exit, effluit, effunditur ex etc.

Eiterstock, matrix puris (Spät.).

Eiterung, suppuratio. – purulentatio (spät. medic. *t. t.*). – die Ei. fördernde Mittel, suppuratoria medicamenta: die Ei. geht nach außen, suppuratio in exteriorem partem (od. ad exteriores partes) fertur: die Ei. geht nach innen, suppuratio intus procedit: die Ei. heilen, purgare suppurationem: etw. zur Ei. bringen, alqd ad suppurationem perducere: es zur Ei. bringen, pus movere, citare.

Eiweiß, album od. albumen ovi; ovi candidum od. candor; albus ovi liquor.

ekel, fastidiosus (voller Ekel, ekelig, apart thuend, empfindlich). – difficilis, morosus (unleidlich, u. zwar diff. = schwer zu befriedigen, mor. = voll Eigenheiten, launig); verb. difficilis et morosus. – mollis (äußern Eindrücken leicht unterworfen, leicht verletzbar, reizbar); verb. fastidiosus mollisque. – delicatus (zärtlich, nicht viel vertragend).

Ekel, fastidium (der Ekel als Folge der Sattheit, der Abscheu vor Gegenständen des Geschmacks, im phys. u. moral. Sinne). – satietas (das Sattseyn, der Ueberdruß, wenn man einer Sache genug u. sie keinen Reiz mehr für den Genuß hat, od. auch wenn man durch lange Beschäftigung mit ihr das Interesse daran verliert, im phys. u. moral. Sinne); verb. fastidium quoddam et satietas. – taedium (der Ekel aus Ueberdruß, langer Weile, wenn man die Geduld zu etwas, was uns zu langwierig oder zu langweilig scheint, verliert). – nausea (ναυσία, der physische Ekel in Folge eines verdorbenen Magens, die Uebelkeit; im moral. Sinne stärkerer Ausdr. für fast., doch nur bei Mart. 4, 37). – Ekel erregen, verursachen, fastidium od. satietatem creare; fastidium movere alci (zB. stomacho); fastidium od. satietatem od. taedium afferre; taedio afficere alqm; nauseam facere: ich bekomme E. vor etwas, satietas od. taedium alcjs rei me capit; venit mihi alqd in taedium: E. (Uebelkeit) haben, nauseare (ναυσιᾶν): E. vor etwas haben, fastidire alqd; taedet me alcjs rei; satietas od. taedium alcjs rei me cepit od. tenet: es ist mir etwas (eine Speise ꝛc.) zum E. geworden, fastiditum est mihi alqd: die Sache ist so oft erzählt worden, daß sie zum E. geworden ist, res ita multis prodita est, ut in fastidium sit adducta. – mit E., fastidiose; non sine nausea.

ekelhaft, fastidium creans od. afferens (Ekel erregend, v. Dingen). – fastidiendus (wovor man Ekel haben muß, zB. odor). – foedus (scheußlich, von Geruch, Geschmack u. Ansehen, zB. odor, sapor, aspectus: u. foedus aspectu: u. foeda volucris: u. für das innere Gefühl, zB. adulatio). – teter (garstig von Geruch, Geschmack u. Ansehen, zB. sapor, odor, aqua etc.). – odiosus (verhaßt, widrig, lästig, ermüdend, langweilig anzuhören u. dgl., v. Pers. u. Dingen). – einen e. Geruch od. Geschmack haben, e. riechen, schmecken, non sine odoris od. saporis taedio esse. — *Adv.* foede; odiose. – e. aussehen, habitu aspectuque tetro esse (zB. von beschmutzten Büchern).

ekeln, I) Ekel erregen, s. Ekel. — II) Ekel empfinden, *impers.*: mir ekelt vor etwas, fastidio alqd; satietas od. taedium alcjs rei me cepit; taedet od. pertaesum est me od. taedium me tenet alcjs rei (vgl. „Ekel" über die Substantiva).

Eklektiker, qui plane est suus; qui semper est in disputando suus; qui in philosophia a multis eligit commodissimum nec sese uni alicui certo addicit; qui nullius in magistri verba jurat; nullis unius disciplinae legibus astrictus; qui libat ex omnibus disciplinis quodcumque eum maxime specie veritatis movet; qui e fontibus aliorum judicio arbitrioque suo, quantum quoque modo videtur, haurit (nach Cic. Off. 1, 2, 6). – ich bin ein E., non me cuiquam emancipavi, nullius nomen fero; multum magnorum virorum judicio credo, aliquid et meo vindico (Sen. Ep. 45, 3).

eklig, s. ekel.

Ekliptik, s. Sonnenbahn.

Ekloge, carmen bucolicum; poëma bucolicum.

Ekstase, s. Entzückung.

Elasticität, *natura od. vis elastica. – E. der Luft, intensio aëris (Sen. NQu. 2, 6 *sqq.*).

elastisch, *elasticus. – in Bezug auf äußere Eindrücke, mollis (nachgebend, Ggstz. durus [hart]). – prementi corpori cedens od. qui, quae, quod prementi corpori cedit (dem darauf drückenden Körper nachgebend). – prementi digito cedens od. qui, quae, quod prementi digito cedit (dem darauf drückenden Finger nachgebend). – el. seyn, prementi corpori od. digito cedere (Ggstz. corpori od. digito resistere; alle zB. von e. Kissen).

elegant, elegans (fein, geschmackvoll im Aeußern). – urbanus (fein in der Lebensart, manierlich ꝛc.). – bellus, comptus (nett). – nitidus, nitens (schmuck [Ggstz. horridus], sowohl im Aeußern, zB. femina; als im Ausdrucke, zB. oratio). – politus (geglättet, gefeilt im Ausdruck, zB. oratio). – ein el. Herrchen (ein Elegant), qui studet cultui; homo nitidus; bellus homunculus; homo totus de capsula (wie aus dem Lädchen, Sen. Ep. 115, 2).

Elegant, ein, s. elegant.

Eleganz, elegantia (Feinheit, Geschmack im Aeußern). – urbanitas (Manierlichkeit). – cultus amoenior, im Zsbg. bl. cultus (E. in der Klei-

Digitized by Google

dung). – nitor (die Nettigkeit der Schreibart). – der E. huldigen, cultui studere.

Elegie, elegia (ἐλεγεία). – carmen elegiacum (Gramm.). – **Elegieen**, elegi (ἔλεγοι).

Elegiker, elegiarum scriptor.

elegiſch, elegiacus (Gramm.). – mollis (zart, empfindſam, zB. querellae, carmen, modi: u. *mollis quidam sonus, eleg. Ton). – e. Verſe, elegi (ἔλεγοι); rein lat. versus molles.

Elektricität, *vis od. natura electrica.

elektriſch, *electricus. – e. werden, *vi electricā imbui.

elektriſiren, *vi electricā imbuere.

Elektriſirmaſchine, *machina electrica.

Element, 1) Urſtoff: elementum. – natura (ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 26, 66). – die Elemente, principia rerum, e quibus omnia constant: das vierte E., das Waſſer, quartum aquarum elementum: die vier Elemente, quatuor elementa; quatuor initia rerum; quatuor nota illa genera principiorum, e quibus omnia oriuntur: wir bedienen uns der wildeſten Elemente zu unſerm Vortheil, quas res violentissimas natura genuit, earum moderationem nos soli habemus. – das E. der Vögel iſt die Luft, avium in aëre vita est: in beiden Elementen, im Waſſer u. auf der Erde, leben, aquam terramque incolere; humi et in humore vivere; in utraque sede vivere. — II) übtr.: a) Beſtandtheil ꝛc.: membrum (gleichſ. Glied, zB. haec membra ... religiones, auspicia, potestates magistratuum etc., ſ. Cic. Sest. 46, 98). – particula (gleichſ. Theilchen, zB. sine ulla particula justitiae [ohne ein noch ſo geringes El. von Ger.] vivere non posse, ſ. Cic. Off. 2, 11, 40). – genus (Gattung, Kategorie, zB. hoc genus totum, ſ. Cic. Off. 3, 10, 43). – ratio (Verhältniß, zB. domestica ratio [das El. der innern Politik], ſ. Cic. Off. 1, 22, 76). – res (Sache übh., zB. omnis ratio dicendi tribus ad persuadendum rebus est nixa, die ganze Redekunſt beruht auf drei zur Ueberz. zuſammenwirkenden El., ſ. Cic. dOr. 2, 27, 115: u. duae res contrariae, zwei entgegengeſetzte Elemente, Gell. 7, 11, 1). – Zuw. wird Element auch bl. durch das Neutrum des Pronomens ausgedrückt, zB. dieſes, jenes (genannte) E., hoc, illud: dieſe beiden entgegengeſetzten Elemente, duo haec contraria. – die Elemente des Vergnügens angeben, voluptatem persequi. – Insbeſ., α) die Elemente, die Anfangsgründe des Unterrichts: prima discentium elementa, im Zſhg. bl. prima elementa (im Allg.). – literae elementariae et calculus (im Leſen, Schreiben u. Rechnen). – primae literae (im Leſen u. Schreiben). – die Elemente lehren, prima elementa od. primas literas docere: die E. lernen, prima elementa od. primas literas discere; literis elementariis et calculo imbui: noch nicht über die E. hinaus ſeyn, *nondum ultra primas literas progressum esse: ein wenig über die E. hinauskommen, ultra primas literas paulum quid progredi. — β) die Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft, elementa (zB. loquendi). – principia (zB. grammatices). — b) der Lebensſtoff, die Lebensbedingung: vita (zB. der Wein iſt ſein E., ejus in vino vita).

Elementarbuch, *liber elementorum; *initia doctrinae.

Elementarclaſſe, *classis, cui literarum elementa traduntur. – nachdem er die Elementarclaſſen durchlaufen hatte, literis elementariis et calculo imbutus.

Elementarkenntniſſe, literae elementariae.

Elementarlehrer, magister literarius (ſpät. Kaiſzt.) od. umſchr. magister, qui elementa od. initia literarum tradit; magister, qui pueros elementa od. primas literas docet (als Lehrer in den Elementen des Leſens u. Schreibens). – ludi magister (als Vorſteher einer Elementarſchule).

Elementarſchule, ludus literarius. – als er die E. hinter ſich hatte, literis elementariis et calculo imbutus.

Elementarſchüler, puer elementarius (ſ. Sen. Ep. 36, 4). – od. umſchr., puer, qui literis elementariis et calculo imbuitur (nach Capitol. Pertin. 1).

Elementarunterricht, *institutio elementaria od. literaria. – E. geben, prima elementa tradere (abſol., od. pueris u. dgl.); primas literas docere (abſol., od. pueros u. dgl.): E. erhalten, literis elementariis et calculo imbui.

elend, 1) ſchlecht, nicht verſehen mit den gehörigen Eigenſchaften: malus. – miser (erbärmlich). – ein e. Menſch, homo malus, improbus, nequam, improbus ac nefarius. — II) armſelig, in ſchlechten Umſtänden befindlich: miser (zu bedauern, erbarmenswerth). – infelix (unglücklich). – afflictus (geplagt u. niedergedrückt). – aerumnosus (von vielem Kummer geplagt). – calamitosus (von vielen Leiden u. Widerwärtigkeiten geplagt). – infirmus. infirmā valetudine correptus (ungeſund).

Elend, miseria (zB. glänzendes, honesta). – res miserae od. afflictae (bedauernswerthe, gedrückte Lage). – calamitas (E., in welches man durch irgend einen Verluſt geräth). – aerumnae (Drangſale). – egestas (bittere, drückende Armuth). – angustiae temporum (ſchlechte Zeiten). – tempora luctuosa (trauervolle Zeiten). – im E. ſeyn, in miseria esse od. versari; in summa infelicitate versari; iniquissimā fortunā uti: zum E. geboren ſeyn, ad miseriam od. miseriis ferendis natum esse: ins E. gerathen, in miseriam od. in calamitatem incidere: ins E. ſtürzen, in mala praecipitare: tief ins E. geſtürzt, tief im Elend, coopertus miseriis: Jmd. aus dem Elend befreien, dem E. entreißen, alqm a miseria vindicare; alqm ex miseriis eripere: Jmdm. das E. erleichtern, miseriis alqm levare (ihn theilweiſe davon befreien): das E. ertragen, miserias ferre; aerumnas perpeti (geduldig bis zu Ende): im E. vergehen, miseriā od. in calamitate tabescere. – Jmd. ins E. (in die Verbannung) ſchicken, alqm in exilium mittere. – in dieſen Zeiten iſt der Aufenthalt zu Rom ein wahres E. für einen braven Mann, hoc tempore bono viro Romae esse miserrimum est.

Elenn, Elennthier, alces.

Elephant, elephas od. elephantus (ἐλέφας). – der E. ſchreit, elephas barrit. – Sprüchw., ſ. Mücke.

Elephantenführer, I) Führer eines Elephanten, Cornac: elephanti magister od. rector. – Indus, qui elephantum regit (ein Inder als E.). — II) Befehlshaber der Kriegselephanten: magister elephantorum.

Elephantengeſchrei, barrītus. – im Zſhg. stridor.

Elephantenheerde, elephantorum grex.

Elephantenkopf, caput elephanti. – ein mit einem E. geborener Knabe, cum elephanti capite natus puer.

Elephantenrüſſel, proboscis (προβοσκίς); rein lat. manus elephanti.

Digitized by Google

Elephantenzahn, dens elephanti. – eburneus dens (sofern er zu Elfenbein verarbeitet wird).

Eleve, alumnus, Femin. alumna.

elf ꝛc., s. eilf ꝛc.

Elfenbein, ebur. – von E., eburneus (dicht. eburnus, nachaug., eboreus): mit E. überzogen, ausgelegt ꝛc., eburatus: weiß wie E., eburneus: ein Künstler in E., eborarius (Spät.).

elfenbeinern, eburneus (dicht. eburnus, nachaug. eboreus).

elidiren, einen Buchstaben, elidere (durch Syncope ausstoßen, literas). – deterere (gleichs. abreiben, zB. e literam).

Elision, *elisio (gramm. t. t.).

Elite, delecti (des Volks, der Soldaten; vgl. Halm zu Cic. Sest. 49, 104). – delecta manus (der Soldaten, absol., od. mit Genit., zB. funditorum et sagittariorum).

Elixir, potio medicata. – Neulat. elixirium.

Ellbogen, s. Ellenbogen.

Elle, ulna (das Längenmaß, wonach man Tuch ꝛc. mißt, s. Hor. Epod. 4, 8). – cubitum (die ausgemessene Länge od. Breite). – was eine E. hat, cubitalis: eine halbe, semicubitalis: was zwei E. hat, bicubitalis: zwei E. hoch, binorum cubitorum in altitudine: länger als zwei E., bina cubita longitudine excedens: höher als drei E., tribus cubitis altior. – Sprüchw., Alle mit Einer E. messen, omnes unā perticā tractare (Pl. Ep. 8, 2, 8).

Ellenbogen, cubitum. – sich auf den E. stützen, in cubitum inniti; corpus in cubitum levare.

Ellenbogenröhre, cubitus (die untere längere u. stärkere, quem Graeci χερκίδα appellant, s. Cels. 8, 1, p. 503 *ed. Bip.*). – radius (die obere kürzere, *ib.*).

ellenbreit, -hoch, cubitalis.

ellenlang, cubitalis (eig., zB. cornua). – cubitum longus (eig.; u. übtr. = sehr lang, zB. literae). – übtr., sesquipedalis (anderthalbfüßig, übtr. = sehr lang, zB. dentes, verba).

Ellenwaaren, *merces, quae ad ulnam veneunt.

Ellipse, I) in der Rhetorik: ellipsis (ἔλλειψις), rein lat. detractio (s. Quint. 1, 5, 40). — II) in der Mathematik: *ellipsis.

elliptisch, *ellipticus. — *Adv.* praeciso od. omisso nomine (in der Rhet.).

Elmsfeuer, St., auf dem Schiffe, quasi stellae velo insidentes, quae in magna tempestate apparere solent (Sen. NQ. 1, 1, 11). – in derselben Nacht zeigte sich das St. E. auf den Speerspitzen der fünften Legion, eādem nocte quintae legionis pilorum cacumina suā sponte arserunt (Anct. BAfr. 47, 6).

Eloge, s. Lobschrift, Lobrede. – Jmdm. E. machen, sagen, alqm mirifice laudare; honorificis verbis alqm prosequi.

Elritze, *cyprīnus phoxīnus (L.).

Elsbeerbaum, arbutus. – **Elsbeere**, arbutum.

Elster, pica.

elterlich, durch den Genit. parentum, zB. e. Liebe, parentum amor. — *Adv.* parentum more od. modo (nach Art der Eltern). – ut parentes solent (wie Eltern pflegen). – ut parentes decet (wie es sich für Eltern ziemt).

Eltern, die, parentes (im Allg., Ggsz. liberi). – parens uterque (beide Eltern, Ggsz. alterutter parens, od. pater, mater). – pater et mater (Vater u. Mutter). – procreatores (die Erzeuger, Ggsz. ii, qui procreati sunt); umschr., propter quos hanc suavissimam lucem aspeximus (durch die wir das so liebliche Licht der Welt erblickt haben, Cic. Rosc. Am. 22, 63). – das Verhältniß der E. zu den Kindern, necessitas liberorum: ehrbarer E. Kind, honestis parentibus natus: noch E. haben, *utroque parente uti: keine E. mehr haben, parentibus carere; parentibus orbum od. orbatum esse: die E. verlieren, parentibus orbari.

Elternhaus, domus parentum.

Elternliebe, parentum amor.

elternlos, orbatus od. orbus parentibus; im Zshg. bl. orbus. – e. seyn, parentibus carere: e. werden, orbari parentibus.

Elternmord, parricidium; utriusque parentis nex od. caedes. – einen E. begehen, parentes (od. patrem et matrem) interficere od. necare.

Elternmörder, a) der Mörder der eigenen Eltern: parricida; interfector parentum; od. umschr. is, qui parentes (od. patrem et matrem) interfecit od. necavit. – ein E. seyn, parentes (od. patrem et matrem) interfecisse, necasse. — b) der Mörder der Eltern eines Andern: interfector parentum.

Elternstelle, bei Jmd. vertreten, alci in parentum loco esse; alqm in liberorum numero habere. – es vertritt Jmd. E. bei mir, omnia parentum beneficia ab alqo habeo.

Email, *vitrum metallicum (Schmelzglas). – *opus vitri metallici (Schmelzarbeit).

emailliren, *vitrum metallicum inducere alci rei.

Emancipation; zB. die E. der Gattinnen verlangen, postulare, ut uxores eodem jure sint, quo viri: die E. der Juden verlangen, postulare, ut Judaei eodem jure sint, quo Christiani: die E. der Sklaven verlangen, postulare, ut servi liberi sint (alle nach Cic. Rep. 1, 43, 67).

emancipiren, zB. die Frauen, uxores eodem jure esse velle, quo viri sint: die Juden, Judaeos eodem jure esse velle, quo Christiani sint: die Sklaven, servos liberos esse velle (alle nach Cic. Rep. 1, 43, 67). – sich em., liberius se gerere (zB. von Sklaven).

Emballage, involucrum.

Embargo, *navium retentio. – ein E. auf Schiffe legen, naves retinere.

Emblem, s. Sinnbild.

Embryo, praeseminatio (Vitr. 2, 9, 1). – gem. im Zshg. partus.

Emigrant, patriā od. domo profugus (als Flüchtling). – patriā extorris (als Heimathloser).

eminent, s. ausgezeichnet.

Eminenz, als Titel der Cardinäle, *Eminentia; *Eminentissimus. – Ew. E.! *Tu, vir Eminentissime!

Emir, phylarchus Arabum.

Emissär, nuncius clandestinus (heimlich abgesendeter Bote, um Nachrichten, Gerüchte auszustreuen). – emissarius (Spion).

Emmerling, *emberīza citrinella (L.).

empfahen, s. empfangen.

Empfang, I) Empfangnahme: acceptio (Ggsz. deditio, donatio; zB. Empf., Empfangnahme von Getreide, acceptio frumenti). – od. umschr. durch accipere, recipere, suscipere (deren Unterschied s. im Folg.), zB. der E. einer Sache od. des Geldes, res od. pecunia accipienda, recipienda, suscipienda: nach E. des Geldes ꝛc., pecuniā acceptā od. receptā od. susceptā: nach E. deines Briefes, literis tuis acceptis od. allatis. – Jmd. od. etwas in E. nehmen, accipere (an sich neh-

Digitized by Google

men, Ueberſchicktes ꝛc., ꝛB. pecuniam, literas alcjs, obsides); recipere (entgegennehmen, Ausgehändigtes ꝛc., ꝛB. rem suam [ſein Vermögen] a curatoribus). — suscipere (in Verwahrung nehmen, ꝛB. res donatas [die Geſchenke für einen Dritten]): Jmd. od. etwas wieder in E. nehmen, recipere: den E. von etwas beſcheinigen, testari se accepisse alqd: den E. von etwas ins Buch notiren, acceptum referre alqd. — II) Aufnahme: a) im Allg.: der E. war für ihn ſehr ehrenvoll, honorificentissime exceptus est: einen guten, freundlichen E. finden, benigno vultu excipi; earum omnibus exspectatumque venire. — b) insbeſ. = Audienz, w. ſ.

empfangen, I) erhalten: a) übh.: accipere (ſ. „bekommen" die Synon. u. Beiſpp.). — b) insbeſ., ſchwanger werden: concipere. — II) aufnehmen: accipere (übh. zu ſich heranlaſſen; auch übtr. = behandeln, ꝛB. alqm male). — excipere (Zutritt geſtatten). — alqm intromitti in cubiculum jubere (Jmd. ins Zimmer zu laſſen befehlen, ꝛB. alqm primum, v. Fürſten; vgl. „Audienz geben"). — salutare (begrüßen). — appellare (anſprechen, mit einer Anſprache begrüßen, ꝛB. legatos superbius). — Jmd. freundlich e., benigno vultu excipere: Jmd. mit offenen Armen e., amantissime excipere: von allen mit offenen Armen empfangen werden, earum omnibus exspectatumque venire: einen Ankommenden e. (indem man ihm eine Strecke entgegengeht), alci obviam venienti procedere.

Empfänger, accipiens (Ggſtz. dans, tribuens).

empfänglich, capax, abſol., od. für etw., alcjs rei (übh. fähig etwas in ſich aufzunehmen, ꝛB. aures, Cic. Or. 29, 104: u. non magis infans adhuc boni capax est quam arbor, Sen. Ep. 124, 8). — idoneus (wohl geeignet etw. aufzunehmen, ꝛB. ein e. Gemüth, einen e. Boden finden [von der Philoſophie ꝛc.], idoneam complecti naturam). — patibilis (der Empfindung fähig = für äußere Eindrücke empfänglich, natura [παθητικὴ δύναμις], Cic. ND. 3, 12, 29). — obnoxius alci rei (leicht unterworfen, ꝛB. morbis pestilentibus, v. Körper). — docilis alcjs rei (in etwas gelehrig, wer leicht das, was er hört, ſieht ꝛc., annimmt, ꝛB. für das Verkehrte, pravi, Hor. Sat. 2, 2, 52). — natus factusque ad alqd (wozu geſchaffen, ꝛB. ein für Freundſchaft e. Herz, *animus ad mutuae amicitiae cultum natus factusque). — mobilis ad alqd (beweglich, reizbar, ſ. Drak. zu Liv. 6, 6, 1). — inclinatus od. propensus ad alqd (ſich gern hinneigend, ꝛB. animus ad omnem suspicionem inclinatus: u. animus alius ad alia vitia propensior est). — ein für etwas leicht e. Herz, mollis animus ad accipiendum alqd (nach Cic. Att. 1, 17, 2): ein e. Herz für etw. haben, mit e. Herzen etw. in ſich aufnehmen, aperto pectore od. (v. Mehreren) apertis pectoribus haurire alqd (ꝛB. illa quae a sapientibus viris reperta sunt). — für etwas e. ſeyn, alcjs rei capacem u. ſ. w. die obigen Ausdrücke verbunden mit esse: aber auch alqd capere (etw. faſſen, begreifen können, ꝛB. sapientiam); alqd admittere od. suscipere (zulaſſen, annehmen, ꝛB. solatium); alqd sentire (etw. fühlen, ꝛB. morbos non sent. [von den Fiſchen]: u. phyſiſch od. geiſtig wahrnehmen können, ꝛB. voluptatem et dolorem: u. nihil nisi voluptatem [nur für ſinnliche Luſt]: u. pulchritudinem, venustatem, convenientiam partium); alqā re moveri, ſehr, multum (durch etw. einen Eindruck erleiden, ꝛB. mov. iisdem rebus [für gleiche Eindrücke]: honestis rebus [für gute Eindrücke]: multum earum regionum consuetudine). — von Natur für etwas e. ſeyn, naturā duci ad alqd (ꝛB. für Muſik, ad modos). — für Freundſchaft e. ſeyn, se facilem praebere amicis. — für etwas nicht e. ſeyn, alqā re non moveri od. non tangi; auch alqd me non attingit od. in me non cadit (ꝛB. dolor): nicht mehr e. ſeyn für den Schmerz, animus ad dolorem obduruit: für nichts mehr e. ſeyn, omni sensu carere; omnem sensum exuisse: Jmd. für etwas e. machen, alqm alcjs rei sensu imbuere.

Empfänglichkeit, für etwas, alcjs rei sensus od. gustatus (ſ. Cic. Verr. 1, 18, 47; Phil. 2, 45, 115). — E. für äußere Eindrücke, patibilis natura (παθητικὴ δύναμις, Cic. ND. 2, 12, 29). — Mangel an E., rudis et inconditus sensus. — E. für etwas haben, ſ. empfänglich (ſeyn für etwas).

Empfangnahme, ſ. Empfang *no.* I.

Empfängniß, conceptio; conceptus.

Empfangſchein, *literae rei acceptae od. traditae testes.

empfehlen, a) übh.: commendare alqm od. alqd, bei Jmd., alci (im Allg., von Perſ. u. von lebl. Subjj.). — commendationem esse ad alqm (eine Empfehlung ſeyn, zur Empf. dienen bei Jmd., v. lebl. Subjj.). — Jmd. durch ſeine Stimme e. (bei einer Wahl ꝛc.), alci suffragari: Jmd. von der beſſern, vortheilhaften Seite e., de meliore nota commendare alqm: Jmd. Einem angelegentlich, beſtens, dringend, innig, aufs beſte, angelegentlichſte, nachdrücklichſte e., alqm alci majorem in modum, magno opere, majore studio, valde, intime, diligenter, diligentissime, quam diligentissime commendare; alqm alci ita commendare, ut neminem diligentius; alqm alci tanto studio commendo, ut majore non possim; alqm alci quantis possum precibus commendo: in einem Briefe, ad alqm de alqo scribere diligentissime: aufrichtig, ehrlich e., more Romano od. (als Deutſcher) more Germano commendare: ſich Jmdm. empfohlen od. ſehr empfohlen ſeyn laſſen, commendatum od. commendatissimum sibi alqm habere: laß dir die Ehre des Prätor angelegentlich (beſtens) empfohlen ſeyn, fac diligentiam adhibeas quod ad praetoris existimationem attinet: laß dir die Sache (zur eifrigen Betreibung) empfohlen ſeyn, incumbe in eam rem. — ſich Jmds. Liebe u. Schutz e., se commendare alcjs amori et fidei: ſich bei Jmd. zu empfehlen ſuchen, quaerere sibi apud alqm commendationem. — ſich empfehlen, gratum esse (angenehm ſeyn); placere (gefallen); probari (Billigung finden; alle v. Perſ. u. Dingen), Jmdm., alci: ſich durch etwas e., se commendare alqā re (v. Perſ.); commendari alqā re (v. Dingen): ſich von ſelbſt e., suāpte naturā gratum esse. — empfohlen, commendatus; mehr empfohlen, commendatior: ſehr empfohlen, commendatissimus. — empfehlend, ſ. beſ. — b) ſich empfehlen, d. i. Abſchied nehmen, salvere od. valere alqm jubere (Jmdm. Lebewohl ſagen). — abire, discedere (übh. weggehen). — ich empfehle mich Ihnen, vale! fac valeas! commendatum me tibi habeas velim: mein Freund läßt ſich dir empfehlen, meus amicus te salutat od. te salvere jussit.

empfehlend, commendabilis, bei Jmd., apud alqm (zur Empfehlung gereichend). — gratus, bei Jmd., alci (angenehm). — placens, bei Jmd., alci (gefallend). — gratiosus, bei Jmd., apud alqm (be-

Digitized by Google

liebt machend). — favorabilis (Gunſt erzeugend, zB. eloquentia, nomen, bei Quint. u. A.). — etwas Empfehlendes haben, se commendare (von Perſ., zB. in ſeinem Aeußern, habitu aspectuque); placere. probari (gefallen, Billigung finden, v. Dingen): etwas ſehr E. haben, multum gratiae od. commendationis habere; valde placere: nichts E. haben, nullā re commendari od. placere.

empfehlenswerth, -würdig, commendandus; commendatione dignus; commendabilis.

Empfehler, commendans; commendator.

Empfehlerin, commendans; commendatrix.

Empfehlung, I) das Empfehlen u. Empfohlenſeyn: commendatio. — suasio (das Anrathen einer Sache, zB. eines Geſetzes). — suffragatio (das E. durch ſeine Stimme bei einer Wahl). — E. durch die Geburt (Abkunft), commendatio natalium: die E. beim Volke, commendatio in vulgus. — Jmdm. eine E. an Einen geben, alqm commendare alci; ad alqm de alqo scribere: Empfehlungen (in Briefen) haben an Jmd., *literas commendaticias habere ad alqm: nachdrückliche E. von Jmd. an Einen erhalten, magno opere od. valde od. diligentissime ab alqo commendari alci: zu ſeiner E. ſagen, in suam commendationem dicere: für den Jüngling iſt Beſcheidenheit die größte E., prima commendatio proficiscitur adolescenti a modestia: du haſt geglaubt, deine Abgeneigtheit gegen mich werde dir zur E. bei den ſchlechten Bürgern dienen, tuam a me alienationem commendationem tibi ad impios cives fore putasti. — II) Formel, welche man braucht, ſich zu empfehlen: salus. — eine E. bringen, salutem nunciare: eine herzliche E. ſagen, plurimam salutem impertire alci.

Empfehlungsgrund, ein vorzüglicher, firmamentum (Cic. Tusc. 4, 3, 7).

Empfehlungsrede, oratio commendaticia (nach Cic. Fam. 5, 5, 1). — suasio (ſofern in derſelben zu etwas gerathen wird, ſ. Cic. Or. 11, 37 u. f.).

Empfehlungsſchreiben, literae commendaticiae (Schreiben, welches eine Empfehlung enthält). — commendantis literae (Schreiben eines Empfehlers, Plur. commendantium literae). — ich gebe Einem ein E. an Jmd., *trado alci literas, in quibus de eo diligentissime ad alqm scripsi od. quibus eum alci quam diligentissime commendavi: E. an Jmd. haben, *literas commendaticias habere ad alqm.

empfehlungswerth, ſ. empfehlenswerth.

empfindbar, quod sentiri od. sensibus percipi potest. sensibilis (was empfunden werden kann, letzteres nicht voraug., zuerſt bei Vitr. 5, 3, 6: vox ... aëris ictu sensibilis auditu, dem Gehör e.). — patibilis (der Empfindung fähig, zB. natura [παθητικὴ δύναμις], Cic. ND. 2, 12, 29).

Empfindelei, *nimis molles animi sensus; *nimia animi mollitia.

empfindeln, *nimiā animi mollitiā laborare; *animi motibus praeter modum indulgere.

empfinden, sentire. sensibus percipere, im Zſhg. bl. percipere (durch die Sinne wahrnehmen u. auffaſſen). — alqā re affici (in eine gemüthliche Stimmung gerathen, über etwas, ex alqa re). — etw. vorher, im voraus e., praesumere (zB. praesumpta laetitia): nichts von etw. e., alcjs rei sensum non habere. — Uebelkeit e., nauseare: Freude, Schmerz, Vergnügen, Verdruß, Wohlwollen ꝛc. e., ſ. Freude ꝛc.: Liebe zu Jmd. e., ſ. lieben (Jmd.): Aerger e., ſ. ärgern (ſich). — übel e., aegre, moleste, graviter, iniquo animo ferre alqd od. (daß ꝛc.) m. folg. Acc. u. Infinit. (zB se pauperem esse) od. (daß = weil) m. folg. quod: etw. ſehr übel e., magnam molestiam trahere ex alqa re; magnā molestiā affici ex alqa re; aegerrime, molestissime ferre alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. quod (daß = weil): peinlich e., anxie ferre alqd od. (daß ꝛc.) m. folg. Acc. u. Infinit. od. (daß = weil) m. folg. quod: ſchmerzlich e., ſ. ſchmerzlich: tief e., ſ. tief. — Jmd. ſeinen Zorn e. laſſen, bilem effundere in alqm. stomachum in alqm erumpere (durch Worte); alqs iratum me sentit (durch die That): ich will es ihn ſchon e. laſſen, hoc non impune fecerit; illud haud inultum od. haud impune feret; hoc non impunitum omittam.

Empfindler, -lerin, *qui, quae animi motibus nimis indulget.

empfindlich, I) leicht unangenehme Eindrücke aufnehmend: a) phyſiſche: mollis. — qui, quae, quod facile offenditur od. laeditur (leicht verletzbar). — e. gegen etw., alcjs rei non patiens, impatiens (etw. nicht ertragen könnend, zB. aestus, frigoris). — das Auge iſt ein ſehr e. Theil, oculi facillime laeduntur: lange Krankheit macht die Augen e. gegen den geringſten Eindruck eines Sonnenſtrahls, difficiles faciunt oculos diutini morbi etiam ad minimam radii solis offensionem. — b) geiſtige: α) habituell: mollis ad accipiendam offensionem (leicht übelnehmend, zB. animus, Cic. Att. 1, 17, 2). — offensioni pronior (zum Uebelnehmen etwas geneigt, zB. aures, Tac. Ann. 4, 29). — mollis (zartfühlend, dah. leicht durch Reden ꝛc. verletzbar, zB. mollissimae aures, Pl. Pan. 68, 7). — fastidiosus (ekel, unangenehme Eindrücke nicht gern aufnehmend, zB. aurium sensus); verb. fastidiosus mollisque (zB. mentes civium). — difficilis (ſchwer zu befriedigen und dah. auch leicht Alles übel nehmend, krittlich, grämlich). — stomachosus (leicht in Unmuth, in Unwillen gerathend). — ein auch für Kleinigkeiten e. Herz, animus parvis rebus mobilis (erregbares). — β) momentan: fastidiosus (ekel, ſ. oben). — stomachans (unwillig, darüber, ea). — subiratus (etwas erzürnt, böſe, über Jmd., alci). — offensus (verletzt, mißgeſtimmt, über etw., alqā re). — stomachi plenus (voller Unmuth, v. Lebl., zB. epistola). — e. werden, stomachari coepisse; subirasci (alſol., od. über etw., alqā re); alqā re offendi (durch etw. ſich verletzt fühlen): e. ſeyn, stomachari (abſol., od. über Jmd., alci, über etw., ob alqd); subirasci (abſol., über etw., alci rei, über Jmd., alci; od. daß, weil ꝛc., quod etc.); moleste ferre (abſol., od. über etw., alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. quod): nicht mehr e. ſeyn, stomachari desistere; subiratum esse omittere. — *Adv.* fastidiose; stomachose (zB. rescribere). — II) lebhafte, beſ. unangenehme Empfindung (wie Aerger, Unwillen, Schmerz) erregend: acer. acerbus (ſcharf, herb, trop. = heftig). — mordax. pungens (beißend, ſtechend = empfindlich kränkend, beſ. von Worten, Briefen ꝛc.). — e. Kälte, acris vis frigoris: e. Worte, voces mordaces (giftige, beißende); voces contumeliosae, contumeliarum aculei (beſchimpfende, entehrende, letzteres auch zugleich beißende): ein e. Brief, literae aculeatae: Jmdm. einen recht e. Schmerz verurſachen, recht e., auf das Empfindlichſte kränken, quam acerbissimum dolorem inurere alci. — *Adv.* acerbe. acriter (Superl. acerbissime u. acerrime auch = auf das Empfindlichſte). — Jmd. mit Worten e. beleidigen, alqm

Digitized by Google

gravissimis verborum acerbitatibus afficere: e. ſeyn, ictu quodam animum pellere: er iſt e. berührt (gekränkt) worden, saucius est ejus animus.

Empfindlichkeit, sensus fastidiosus, große, sensus fastidiosissimus (feiner Sinn, zB. aurium). — animus mollis ad accipiendam offensionem (Geneigtheit, etwas übel zu nehmen, Cic. Att. 1, 17, 2). — offensio (das Sich-Beleidigtfühlen). — offensus animus (verletztes Gemüth, Mißſtimmung). — stomachus (Unmuth, Unwille). — dolor (Aerger, Verdruß, den ich empfinde). — ſeine E. verrathen, offensionis manifestum fieri (Tac. Ann. 4, 43): ſeine E. äußern, dolorem prae se ferre: gegen Jmd. ſchriftlich (in der Antwort), rescribere alci stomachosius: ſeine E. über etwas äußern, stomachose od. fastidiose dicere od. (ſchriftlich) scribere de alqa re: ich unterdrückte meine E., destiti stomachari: auch glaubte ich nicht, daß ſeine E. ſo groß ſei, wie dein Brief es offen ausgeſprochen hatte, nec tantum intelligebam ei esse offensionis, quantum literae tuae declararant.

empfindſam, mollis. — ein e. Gedicht, versus molles: e. ſeyn, animo esse molliore; in alqo est animus mollis.

Empfindſamkeit, animi od. naturae mollitia.

Empfindung, sensus (wie im Deutſchen, vom Zuſtand, wo man empfindet; vom Vermögen zu empfinden u. von der gehabten E. ſelbſt). — animus (Gefühl, Bewußtſeyn). — cogitatio (Vorſtellung). — animi motio (Gemüthsbewegung). — der E. fähig, patibilis (παθητικός, zB. natura, Cic. ND. 2, 12, 29). — die E. des Sterbens, sensus moriendi: die E. von Schmerz, sensus doloris; admonitio doloris (die Mahnung an einen gehabten Schmerz, zB. superest). — angenehme E., voluptas: eine ſolche haben, suaviter affici, bei etwas, alqā re. — eine unangenehme, ſchmerzliche E., dolor: eine ſolche bei etwas haben, dolore affici ex alqa re; dolere alqd: gleiche Empfindungen der Furcht, des Schmerzes, der Trauer haben, idem timere, idem od. aeque dolere, idem flere: angenehme Empfindungen gewähren, ſchmerzliche verſcheuchen, voluptates suppeditare, dolores depellere. — E. von etwas haben, sentire alqd; sensu alcjs rei commoveri; admonitionem alcjs rei sentire (eine Mahnung an etw. früher Gehabtes verſpüren, zB. morborum [bei Witterungsveränderung]): keine E. haben, sensu carere; callus sensui obductus est; torpere (taub, ohne Leben ſeyn, zB. von einem Gliede): von etwas keine E. haben, alqā re non moveri: gar keine E. haben, omni sensu carere; omnes sensus exuisse: die E. verlieren, torpescere; obtorpescere; torpore hebetari (von Gliedern, einſchlafen): die E. von etwas verlieren, sensum alcjs rei amittere: es iſt keine E. mehr in dem Körper, nullus residet in corpore sensus: die E. hört auf, sensus abit: die E. kommt wieder, sensus redit: mit dem Leben, mit dem Tode hört alle E. auf, pariter cum vita sensus amittitur; post mortem sensus nullus est; mors omnes omnino sensus aufert: wenn die E. aufgehört hat, ſo ꝛc., sensu perempto. — mit E. leſen, *sentire, quae legas. — die erhabenſten Empfindungen u. Entſchließungen, *sensa mentis divinae et consilia. — Zuw. wird auch unſer „Empfindung" mit einem Pronomen od. Adjectivum im Lateiniſchen blos durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivums ausgedrückt, zB. dieſe Empfindungen, haec (ſ. Cic. Brut. 50, 188: gaudet [multitudo], dolet, ridet, plorat ... haec perinde accidunt, ut etc.): dieſen E. aber wünſche ich entgegenzuarbeiten, quibus ego mederi cupio (ſ. Cic. Att. 1, 17, 1): vielſeitige Sorgen laſſen das Herz von ganz entgegengeſetzten E. durchkreuzen, diversae curae vocant in contraria animum (ſ. Virg. Aen. 12, 487).

empfindungsfähig, patibilis (zB. natura [παθητικὴ δύναμις], Cic. ND. 3, 12, 29).

Empfindungslaut, interjectio.

empfindungslos ꝛc., ſ. gefühllos ꝛc.

Empfindungsvermögen, sensus. — natura patibilis (das Vermögen, äußere Eindrücke in ſich aufzunehmen, παθητικὴ δύναμις, Cic. ND. 3, 12, 29).

empfindungsvoll, ſ. gefühlvoll.

Empfindungswerkzeug, sensus.

Emphaſe, emphasis (ἔμφασις, nachaug. l. t.); rein lat. vis in dicendo. — mit E., cum vi; graviter.

emphatiſch, gravis. — *Adv.* graviter; cum vi.

Empiriker, qui se ab experientia ἐμπειρικόν nominat; experimenta tantum spectans.

empiriſch, experimento collectus (zB. scientia). — auf e. Wege, experimento od. experimentis (durch Verſuch, Verſuche). — e. Wiſſenſchaft, ſ. Erfahrungswiſſenſchaft.

empor, sursum (aufwärts). — sursum versus (aufwärts gerichtet). — sublime (von unten auf nach dem Himmel gerichtet, erſt nachaug. in sublime).

emporarbeiten, ſich, se emergere u. bl. emergere, abſol., od. m. ex etc. (aus einer Tiefe, beſ. aus dem Waſſer, übtr., aus einer gedrückten Lage ſich herausarbeiten, zB. ex undis, ex aquis: u. übtr., ex malis). — eniti, abſol., od. in m. Acc. conniti in m. Acc. (auf eine Höhe emporklimmen, zB. en. in verticem montis: u. conn. in summum jugum). — eluctari (ſich emporringen, übtr., mit Hinderniſſen ringend ſich emporbringen, zB. per multa impedimenta; vgl. „emporbringen, ſich").

emporblicken, ſ. aufblicken, hinaufblicken.

emporblühen, ſ. aufblühen *no.* II.

emporbringen, juvare (aufhelfen, unterſtützen, zB. den Handel, den Staat). — fovere (hegen u. pflegen, zB. die Künſte). — Jmd. e., alqm efferre (im Allg., erheben, erhöhen); alqm provehere, promovere (im Allg., vorwärts bringen); fortunam alcjs amplificare (Jmds. Wohlſtand befördern); alqm provehere in lucem famamque. alqm illustrare. alqm e tenebris et silentio proferre (ihn in der Welt bekannt machen, von einer Sache, Pl. Ep. 9, 14 *extr.*); alqm ornare, augere atque ornare, augere et adjuvare, fovere ac tollere (Jmdm. zu Aemtern u. Ehren verhelfen; ſ. „befördern *no.* III, b" die Synon.): Jmds. Familie e., alcjs familiam e tenebris in lucem vocare. — ſich ſelbſt e., se ipsum proferre (Sen. Ep. 52, 2, wo es = ſich aus der Unwiſſenheit emporarbeiten); se ipsum promovere (zB. ex tenui principio, Sen. Ep. 101, 1): eigene Anſtrengung u. Thätigkeit bringt Jmd. empor, ipsius labor et industria alqm illustrat (Ggſtz. alqm fortuna effert).

empordrängen, ſich, ad altiora tendere.

empören, 1) eig.: sollicitare; ad seditionem concitare, impellere, stimulare. — ſich emp., seditionem movere (übh. einen Aufruhr erregen); imperium auspiciumque abnuere (den Gehorſam verweigern, v. Soldaten); rebellare. rebellionem facere (den Krieg erneuern, ſich wieder auflehnen, von einem eben erſt beſiegten Volke): ſich gegen Jmd. e., resistere alci (ſich widerſetzen); imperium alcjs detrectare (Jmdm. den Gehorſam verwei-

gern); deficere ab alqo od. ab alcjs imperio (von Jmd. ſich losmachen = abfallen); desciscere ab alqo (von Jmd. ſich losſagen = abfallen); arma movere contra alqm (die Waffen rühren = mit den Waffen in der Hand auftreten gegen Jmd., zB. in Illyrico). — II) uneig., einen hohen Grad von Unwillen erwecken: movere od. commovere alqm od. alcjs animum. — ſich gegen etw. e., abhorrere ab alqa re (dah. mein innerſtes Gefühl empört ſich gegen etw., totus animus abhorret od. toto animo abhorreo ab alqa re). — die Natur ſelbſt empört ſich gegen ſolchen Verdacht, reclamitat ejusmodi suspicionibus ipsa natura.

empörend, atrox (grauſ). — immanis (entſetzlich). — foedus (ſcheußlich, abſcheulich). — nefandus (gottlos). — horrendus (ſchauderhaft). — indignus (unwürdig, ſchmachvoll, zB. multa gravia indignaque, mancherlei drückende u. emp. Uebel). — ein e. Auftritt, indignitas: man fand das in Wahrheit e., id vero indignum visum. — (es iſt) empörend! quam indignum facinus! facinus indignum od. indignum facinus od. bl. indignum! (ſ. Weſterh. zu Ter. Phorm. 3, 2, 26. Obbarius zu Hor. Ep. 1, 6, 22). — das Empörende einer Sache, atrocitas, indignitas rei.

Empörer, ſ. Aufrührer.

emporfliegen, ſ. auffliegen, aufſchwingen (ſich).

emporhalten, sursum tenere; sustinere. — ſich e., se sustinere (zB. a lapsu). — über dem Waſſer (von den Wellen) emporgehalten werden, undae alqm sustinent: durch Jmd. emporgehalten werden, stare per alqm (uneig.).

emporheben, tollere. attollere. extollere (hebend empornehmen, in die Höhe heben). — levare. allevare. sublevare (ſtützend aufheben, aufhelfen); alle alqm, alqd od. se, u. in od. zu ꝛc., in od. ad alqd. — die Hände ꝛc. e., ſ. aufheben *no.* I: das Waſſer e., exprimere (von hydrauliſchen Maſchinen): Jmd. auf etwas e., extollere alqm in alqd (zB. in murum); imponere od. subjicere alqm in alqd (auf etwas ſetzen, zB. in equum): von Jmd. auf den Schultern emporgehoben werden, alcjs humeris allevari.

Emporheben, das, des Waſſers in Röhren, expressus aquarum per fistulas.

Emporkirche, etwa podium.

emporklettern, -klimmen, ſ. hinaufklettern.

emporkommen, emergere, abſol., od. m. ex u. Abl. (eig. u. uneig.). — ad honores ascendere (zu Ehrenſtellen gelangen). — exsistere (von ausgezeichneten Männern, welche auftreten, ſ. Cic. Arch. 7, 15; dOr. 1, 8, 31). — efflorescere. laeta incrementa capere (aufblühen, in einen blühenden Zuſtand kommen, von Künſten u. Wiſſenſchaften ꝛc.).

Emporkommen, das, Jmds., incrementa. — das plötzliche E., subita felicitas. — Jmds. E. befördern, ſ. (Jmd.) emporbringen.

Emporkömmling, is quem fortuna extulit (Ggſtz. is quem illustravit ipsius labor et industria). — od. is qui humili loco natus consurrexit ad summam dignitatem; mehr poet., humilis qui surrexit in altum (Claud. in Eutr. 1, 181). — ein E. im Adelſtande, homo novus: ein reicher E., novicius dives.

empornehmen, ſ. emporheben.

emporraffen, ſ. aufraffen.

emporragen, eminere (eig. u. bildl., zB. inter omnes, bildl. v. Perſ.). — über etwas od. Jmd. e., imminere super alqd od. super alqm: über das Waſſer e., exstare super aquam (zB. collo): bis zum Himmel e., attingere coelum.

emporranken, ſich, ſ. hinaufranken.

emporreißen, zB. das geſtürzte Pferd, equum a lapsu colligere (nach Justin. 33, 2, 2).

emporrichten, ſ. aufrichten.

emporrufen, succlamare.

emporſchießen, ſ. aufſchießen *no.* II.

emporſchlagen, darüber, exsuperare (v. Flammen).

emporſchreiten, ſ. hinaufſchreiten.

emporſchweben, ſich, ſ. aufſchwingen (ſich).

emporſchwingen, ſich, ſ. aufſchwingen (ſich), hinaufſchwingen (ſich). — aufs Pferd, se od. corpus subjicere in equum; insilire in equum (auf Pferd daraufſpringen).

emporſprießen, ſ. aufſprießen.

emporſpringen, prosilire (zB. ab sede).

emporſprudeln, ſ. aufſprudeln.

emporſtarren, I) ſtarr emporſtehen: horrere. arrectum stare (zB. v. Haaren). — erectum esse (v. Lanzen, zB. quā nunc erectae micant hastae). — II) ſtarr emporſehen, zB. nach der Sonne, contueri solem immobilibus oculis: nach dem Himmel, supinus sursum in coelum conspicio immobilibus oculis.

emporſtehen, exstare (herausſtehen, -ragen). — eminere (hervorragen). — über etwas e., exstare. imminere super alqd: die Haare ſtehen e., capilli horrent od. arrecti stant.

emporſteigen, zum Himmel, sublimem abire. sublime ferri (v. Menſchen u. Dingen; vgl. „aufſchwingen, ſich"). — in coelum ascendere (von Menſchen). — coelum attingere (hyperbol., v. Gewächſen, Gebäuden). — aus der Unterwelt auf die Erde e., ex illis abditis sedibus in haec loca evadere atque exire: eben war die Sonne aus dem Meere emporgeſtiegen, commodum sol superabat ex mari. — zu Ehrenſtellen e., ſ. aufſchwingen (ſich).

emporſtreben, ſ. aufſtreben.

emporſtrecken, die Hände, manus tollere (im Allg., als Beifallszeichen, beim Gebet, zB. ad coelum). — manus supplices ad coelum tendere (bei flehentlichem Gebet).

emportauchen, ſ. auftauchen.

emportreiben, exprimere sursum (zB. flammas); u. bl. exprimere (zB. aquam, v. hydrauliſchen Maſchinen).

Emportreiben, das, des Waſſers in Röhren, expressus aquarum per fistulas.

Empörung, I) das Sich-Empören, ſ. Abfall (*no.* II, 3), Aufruhr. — II) das Empörtſeyn, ſ. Entrüſtung.

empörungsſüchtig, ſ. aufrühreriſch.

emporwachſen, ſ. aufwachſen. — an etw. e., ſ. hinaufranken (ſich).

emporzüngeln, lambentem exsuperare (züngelnd darüber emporſchlagen, v. der Flamme). — zum Dache e., lambere summum tectum (v. der Flamme).

emſig, assidnus (anhaltend thätig). — sedulus (geſchäftig, Ggſtz. piger). — industrius (raſtlos thätig, arbeitſam, Ggſtz. segnis). — acer (voll Feuer u. Energie, feurig, eifrig; ſ. „thätig" das Nähere über dieſe Synon.). — studiosus alcjs rei. studio alcjs rei insignis (einer Sache eifrig befliſſen, zB. ein emſ. Jäger, venandi studiosus; venandi studio insignis: ein emſ. Schüler, discendi studiosus; discendi studio insignis). — e. ſeyn, calere (mit emſiger Haſt etwas vornehmen): bei

Digitized by Google

etwas, in alqa re agenda acrem et industrium esse: etwas e. betreiben, ſ. betreiben (mit allem Eifer).

Emſigkeit, assiduitas. – sedulitas (Geſchäftigkeit). – industria (raſtloſe Thätigkeit). – studium alcjs rei (die Befliſſenheit, der Eifer für etw., zB. discendi).

en Chef, General, ſ. Oberbefehlshaber. – en Ch. commandiren, ſ. Oberbefehl (den O. haben).

Enclave, qui, quae, quod agro alci insertum est (zB. die Enclaven meines Landgutes, praedia agris meis inserta: die Enclaven des Römiſchen Gebietes, *oppida et vici agro Romano inserta).

Encyclopädie, a) aller Wiſſenſchaften: encyclios doctrinarum omnium disciplina; od. bl. encyclios disciplina (ſ. Vitr. 6. praef. 4; 1, 1, 12). – orbis doctrinae, quam Graeci ἐγκύκλιον παιδείαν vocant (Quint. 1, 10, 1). — b) Einer Wiſſenſchaft: *doctrinae alcjs adumbratio; *alcjs doctrinae species et forma adumbrata; *alcjs doctrinae encyclopaedia.

encyclopädiſch, encyclios (ἐγκύκλιος). – *encyclopaedicus. – eine e. Bildung beſitzen, magnā varietate et copiā esse in suis studiis (Cic. dOr. 1, 3, 9).

Endabſicht, ſ. Endzweck, Zweck.

Endbeſcheid, ſ. Endurtheil.

Endbuchſtabe, extrema od. ultima vocis litera (als letzter Buchſtabe). – litera finalis (als Buchſtabe, der das Wort beendigt, ſpät. Gramm.).

Endchen, particula (kleines Stück).

Ende, das, I) eig.: 1) im Allg.: finis (das Ende als die einem Dinge geſetzte Grenze in Raum u. Zeit, Ggſtz. initium). – terminus (das Ende als der einem Dinge geſetzte Grenzſtein, Markſtein, in Raum u. Zeit). – pars extrema, od. bl. extremum u. Plur. extrema (das Ende als der objectiv letzte, äußerſte Theil vom Anfangs- od. Mittelpunkte aus, Ggſtz. pars media, summa, intima). – pars ultima, od. bl. ultimum u. Plur. ultima (das Ende als der ſubjectiv letzte, d. h. vom Standpunkte des Betrachters aus jenſeitigſte, entlegenſte Theil, Ggſtz. prima, media pars). – postrema pars (das Ende als der hinterſte Theil, Ggſtz. prima pars). – ima pars, od. bl. imum u. Plur. ima (das Ende als unterſter Theil, das untere Ende, das Stammende, Ggſtz. pars media, summa). – imus margo (der unterſte Rand einer Sache, einer Local. ꝛc., Ggſtz. summus margo). – summa pars, od. bl. summum (das Ende als oberſter Theil, das obere Ende, Ggſtz. pars media, ima). – caput (gleichſ. der Kopf = die äußerſte Spitze, oben und unten, zB. capita funis: u. perangusta mitellae [chirurg. Armbinde] capita). – exitus (das Ende als Ausgang, den etwas ſelbſt in Raum od. Zeit nimmt, Ggſtz. initium, principium, zB. vocis, verbi, anni; dah. auch das Ende als Erfolg). – clausula (das Schlußtheilchen, die Schlußpartie eines Redeſtückes, zB. eines Satzes, Briefes ꝛc.; u. als rhetor. t. t. die Schlußpartie der Rede, Ggſtz. initium). – eventus (das Ende, als Erfolg, der ſich mit der Zeit herausſtellt, zB. consilio eventus non respondit). – interitus, exitium (das Ende als Untergang, u. zwar inter. als Aufhören des Daſeyns, exitium als Vernichtung, tragiſches Ende, zB. exercitus). – modus (Maß u. Ziel, welches man ſich in einer Sache ſetzt, zB. des Mordens war kein E., nullus modus caedibus fuit). – Häufig ſtehen ſtatt pars extrema, ultima, postrema, ima die Adjectiva partitiva extremus (der äußerſte von ꝛc.), ultimus (der letzte von ꝛc.), postremus (der hinterſte von ꝛc.), infimus od. imus (der unterſte von ꝛc.) im gleichen Genus, Caſus und Numerus mit dem Subſtantiv, deſſen „Ende" ſie bezeichnen. – Anfang ... Ende, ſ. Anfang. – das Ende der Welt, termini mundi od. rerum humanarum (in Raum u. Zeit, zB. adire terminos mundi od. rerum humanarum: u. terminos rerum humanarum se videre credens: u. quandocumque erit terminus rebus humanis [wenn das E. der Welt kommen wird]); nostri orbis terminus (das Ende der Röm. Welt); extremae partes terrarum, terrarum ultimae orae, ultimae maris terrarumque orae, auch bl. ultimae terrae od. orae (die äußerſten, entlegenſten Erdtheile, Erdſtriche); extremum atque ultimum mundi (das Aeußerſte u. Entlegenſte der Welt, zB. coelum ipsum, quod extremum atque ultimum mundi est); exitium terrarum coelique (Untergang der Erdtheile und des Himmels, zB. futurum est, Lucr. 5, 345; vgl. quum terras exitio dabit una dies, am E. der Welt, Ov. Am. 1, 15, 24): bis ans E. der Welt gejagt werden, extra orbem terrae exagitari: Viele nahmen an, das E. der Welt ſei da, multi aeternam illam et novissimam noctem interpretabantur. – das E. der Straße, ultima platea: das E. der Kehle, extremum gulae (Ggſtz. summum gulae); ima gula (Ggſtz. summa gula): das E. der Eiche, ima quercus (Ggſtz. quercus media, summa; dah. ad imam quercum, am Ende der Ei.). – das E. des Balkens, tignum infimum od. imum (vgl. tignum paulum ab imo [am Ende] praeacutum). – das E. des Geſchoſſes, telum extremum (vgl. hastile abiegnum et cetera teres, praeterquam ad extremum, am Ende). – die Enden des Geweihes, rami: ein Geweih mit vielen Enden, cornua ramosa. – das E. des Berges, imus mons (das untere); extremus od. summus mons (das obere): am E. des Berges, ab od. sub infimo od. imo colle, ab infimis radicibus montis (am untern); in extremo od. summo montis (am obern): am Ende der Brücke, in extremo ponte (zB. turrim constituit). – das E. einer Rede, eines Briefes ꝛc., finis orationis, epistolae (der Punkt, wo die Rede, der Brief aufhört, die Worte, welche den Schluß des Ganzen ausmachen; vgl. Pl. Ep. 3, 9, 20; 9, 28, 4: u. in fine sententiae adjecit, Pl. Ep. 2, 11, 19: in fine dixit petendum ab optimo principe, ut etc., Pl. Ep. 5, 13, 7); extrema pars orationis od. epistolae, extrema oratio od. epistola (der letzte Theil); extrema od. postrema pagina orationis od. epistolae (die letzte Seite); exitus orationis (der Ausgang, Ggſtz. principium; vgl. exitus fuit orationis [das Ende der Rede war, lautete] sibi nullam cum his amicitiam esse posse); clausula orationis od. epistolae (die Schlußworte, Schlußpartie): das E. der Rede war, lautete, ultimum orationis fuit m. folg. Acc. u. Infinit. – am Ende des Buches, in fine libri; in extremo od. postremo libro: am Ende des Stückes, in exitu fabulae; in postrema fabula (od. comoedia od. tragoedia); in extremo actu fabulae (im letzten Acte des St.); in clausula fabulae (in der Schlußſcene). – das E. des Jahres, dieſes Jahres, exitus anni, ejus anni: am E. des Jahres, exitu anni; exeunte anno; extremo anno; extremo anni: das Jahr iſt bald zu Ende, jam in exitu annus est. – am E. (des Monats) Juni, ultimo mense Junio od. mense Junio ultimo od. bl. ultimo Junio (ſ. Col. 11, 2, 56. Pallad. 4, 10. §. 6 u. §. 23): ich ſchreibe dir

Digitized by Google

Ende Juni, Junius mensis est, quo tibi scribo, jam proclivus in Julium. – es war schon das Ende des Herbstes, jam autumni extremum erat: am Ende des Winters, extremā hieme; exeunte hieme: vor E. des Winters, hieme nondum confectā. – am Ende (zeitlich), ad ultimum. ad extremum (zuletzt, Ggstz. ab initio); denique (bei Andeutung derjenigen Dinge, welche man als Resultate der vorhergehenden ansieht, zB. Ter. Phorm. 2, 1, 11: vereor, ne istaec fortitudo in nervum erumpat denique, d. i. am Ende übel ablaufe); verb. ad extremum denique. – wie es am Ende noch dem Bibulus ergehen od. mit dem Bibulus gehen wird, weiß ich nicht, Bibuli qui sit exitus futurus, nescio: den Guten geht es bisweilen am Ende noch gut, nonnumquam bonos exitus habent boni. – am Ende gar, durch credo (als Parentbese, s. Cic. Fin. 1, 3, 7: male, credo, mererer de meis civibus, si etc.). – Besondere Verbindungen: an allen Orten und Enden, ubique terrarum od. locorum: von allen Orten und Enden, undique. – das Ende abwarten, exitum od. ultima exspectare. – etw. zu Ende bringen od. führen, mit etw. zu Ende kommen, finem alci rei afferre. alqd ad finem adducere od. perducere (zum Ziele bringen); alqd absolvere (etwas in allen seinen Theilen verwirklichen); alqd transigere (etwas abmachen); alqd profligare (eine Sache wie mit Einem Schlage beendigen); conficere. perficere (zu Stande bringen, beendigen, mit dem Nbbegr. des Vollendens, durch welche Vollkommenheit mehr od. minder erreicht wird); persequi. exsequi (hinausführen, u. zwar pers. von Stufe zu Stufe, exs. bis zum Abschluß); peragere (in allen seinen Theilen durchführen, zB. fabulam, partes suas [seine Rolle]: comitia); expedire (erledigen, ins Reine bringen); componere (beilegen durch gütlichen Vergleich, zB. einen Streit): das Werk ist noch nicht zu E. gebracht (ge- od. beendigt), operi nondum accessit ultima manus: den Krieg zu E. bringen, s. Krieg: einen (unterbrochenen) Satz zu E. bringen, sententiam explere (s. Petr. 115, 4: sinite me sententiam explere). – man kann dabei zu keinem E. (Resultate) kommen, ad exitum perveniri non potest. – einer Sache ein Ende machen, finire alqd; alcjs rei od. (seltner) alci rei finem facere; alci rei finem od. exitum imponere; alci rei finem constituere; alcjs rei finem afferre alci (für Jmd. das Ende von etw. herbeiführen, zB. vitae finem alci); dirimere alqd (bestehende Handlungen, Zustände ꝛc. durch sein Einschreiten gänzlich aufheben, zB. nox proelium diremit). – Auch drücken die Lateiner „ein Ende machen" in Zusammensetzungen mit de aus, zB. dem Krieg, dem Kampf ein E. machen, debellare, decertare. – zu Ende gehen, seyn, in exitu esse (am Ausgange seyn, zB. in exitu jam annus erat: u. in exitu est consulatus meus); ad finem od. ad exitum adduci (zu einem Ende od. Ausgang gebracht werden, zB. v. einem Gespräch, v. einer Untersuchung); exire (ablaufen, zB. der Waffenstillstand war zu E. gegangen, jam indutiae exierant; jam indutiarum dies exierat); vgl. „ein Ende nehmen, ein Ende haben". – wenn es mit unserm Staate zu E. geht, quod si jam fatum extremum rei publicae venit. – zu Ende eilen, ad finem od. exitum propero. – mit etw. zu E. eilen, alqā re defungi festino. – seinem Ende zueilen, sich schon zu Ende neigen, jam praecipitare. jam praecipitem esse (v. Jahreszeiten, v. Tag u. Nacht, v. der Sonne ꝛc., s. Kraner zu Caes. BC. 3, 25, 1); jam praecipitem esse in occasum (v. der Sonne): als sich der Tag schon zu E. neigte, praecipiti jam die (ad vesperum). – ein Ende nehmen, gewinnen, finem habere od. capere; exitum habere (einen Ausgang, Erfolg haben): evenire (einen Erfolg haben, mit Ang. welchen? durch Adjectt., zB. bonum, faustum, prosperum, foedum: od. durch Advv., meist zugleich mit Ang. für wen? durch Dat., zB. alci bene, prospere, feliciter: u. alci male); desinere (aufhören); esse desinere (zu seyn aufhören); deleri (vernichtet werden); exstingui (vergehen). – das Hin- u. Herlaufen der Menschen nimmt kein E., homines cursare ultro et citro non desistunt: da die Seuche kein E. nahm, quum pestilentiae finis non fieret: das Morden nahm kein E. (des Mordens war kein E.), nullus modus caedibus fuit: ein merkwürdiges E. nehmen, notabili exitu concludi: ein trauriges, tristem exitum od. (v. Mehreren) tristes exitus habere; ein schlechtes, foedum evenire (s. oben); est alqd exitu foedum: ein besseres, meliorem exitum od. (v. Mehreren) meliores exitus habere: ein erwünschtes, optabilem exitum habere; alci rei contingit exitus, quam optamus: was es mit dem Bibulus für ein E. nehmen wird (= wie es ihm schließlich noch ergehen wird), weiß ich nicht, Bibuli qui sit exitus futurus, nescio: mir ist bange, was das für ein E. nehmen wird, vereor, quorsum id casurum sit: timeo, quorsum hoc evadat: alles nimmt od. hat mit dem Tode ein E., omnia morte delentur: Gespräche, die kein E. nehmen wollen, sermones non invenientes exitum. – ein Ende haben, terminari (räumlich); finem od. exitum habere (bes. zeitlich). – der Kampf hatte ein E., nachdem ꝛc., finis certaminis fuit, postquam etc.: der Krieg hat ein E., debellatum est: hat beinahe ganz ein E., bellum profligatum ac paene sublatum est: die Disputation hat ein E., disputari desitum est. – noch nicht zu Ende gediehen seyn, nondum finem invenisse. – ein Ende finden, tolli; vgl. „ein Ende nehmen". – kein Ende finden können, exitum non invenire (zB. v. Sprechenden u. vom Gespräch selbst). – bei etw. kein Ende finden (können) od. sehen, alcjs rei exitum evolvere non posse (das Ende nicht voraussehen können); non habere finem diligentiae in alqa re (kein Ende seines Fleißes haben, machen, allzufleißig, allzusorgfältig arbeiten an etwas): ich sehe bei dieser Materie kein Ende, wenn ich nicht selbst eins mache, video non futurum finem in ista materia ullum, nisi quem mihi fecero: ich würde (in der Rede) kein E. finden, wenn ich ꝛc., finis non erit, si etc.: wir werden des Klagens, ja auch des Trauerns kein E. finden, non modo querendi, sed ne lugendi quidem finem reperiemus. – Sprüchw., Ende gut, Alles gut, od. das Ende krönet das Werk, exitus acta probat (Ov. Her. 2, 85). — 2) insbes., das Ende des Lebens: ultima vitae dies (der letzte Lebenstag). – finis vitae (die Grenze, die dem Leben gesetzt wird). – exitus vitae (der Ausgang, den das Leben nimmt). – decessus. obitus (das Hinscheiden, der Hintritt). – interitus (der Untergang als Aufhören). – exitium vitae, auch bl. exitium (der Untergang als Vernichtung, das tragische, schmähliche Ende). – mors (der Tod). – das E. des Cäsar, Caesaris mors, interitus: das war das E. des Hannibal, hic vitae exitus fuit Hannibalis: er nahm ein seinem Wandel und seinen Thaten

Digitized by Google

würdiges E., ille dignum moribus factisque suis exitium vitae invenit: dieſe Standhaftigkeit begleitete ihn bis an das Ende (ſeiner Tage, ſeines Lebens), bis an ſein ſeliges Ende, haec constantia eum ad ultimum vitae comitata est diem. — es geht mit ihm zu E., ille in ultimis est. ille animam agit (er liegt in den letzten Zügen); ille novissimā valetudine conflictatur (er ringt mit der letzten Krankheit): da ich ſchon meinem E. zueile (am Ende meiner Tage), aetate praecipitatā: das E. fürchten, mortem timere: ein ſchlimmes E. nehmen, finden, foede interire od. (durch Mord) perimi u. interimi; exitialem exitum od. (v. Mehreren) exitiales exitus habere (ein ſchmähliches, tragiſches durch Vernichtung): Jmds. E. herbeiführen, vitae finem alci afferre (v. Umſtänden): wenn er ſo glücklich geweſen wäre, dich (noch einmal) vor ſeinem E. zu ſehen, si ei contigisset, ut te ante videret quam a vita discederet: kurz vor ſeinem E., quum adventare mortem videret (als er ſein Ende, den Tod heranrücken ſah); moriens (ſterbend, im Sterben): am Tage vor ſeinem Ende, die ultimo vitae: eine Stunde vor ſeinem E., horā mortis; horā ultimā, quā esse desiit. — II) übtr., Endzweck, Zweck, in der Redensart: zu dem Ende, ſ. Zweck.

enden, endigen, I) *v. intr.* finem habere od. capere. — desinere (aufhören, zB. vom Krieg [Ggſtz. sumi]). — exitum habere. evenire (einen Ausgang od. Erfolg haben). — das Morden wollte gar nicht e., nullus modus caedibus fuit. Vgl. *no.* II. 1. — II) *v. tr.*: 1) machen, daß etwas aufhört: finire alqd. — terminare alqd (räumlich eine Grenze od. Schranken ſetzen, räumlich aufhören machen, laſſen). — finem facere alcjs rei od. Genit. Gerundii od. (ſeltener) alci rei. finem imponere alci rei. finem statuere od. constituere alci rei (ein Ende machen, ſetzen, der Dauer nach). — conficere. perficere (gleichſ. fertig machen, zB. bellum). — (eine Rede) endigen, finem facere orationis od. dicendi; desinere (aufhören zu ſprechen): damit (mit den Worten) e., in fine addere, adjicere: mit der ernſten Erinnerung e., *in fine haec gravissima addere (mit folg. directer Rede). — einen Brief e., epistolam concludere. — (das Leben) endigen, vitam finire. vitam deponere. mortem sibi conscisceere (freiwillig ſich das Leben nehmen); esse od. vivere desinere. occĭdere. interire. e od. a vita discedere. ex vita excedere. mori (durch Fügung des Himmels, ſterben, ſ. daſ. die Synon.): ſo endete Hannibal (ſein Leben), hic vitae exitus fuit Hannibalis. — einen Streit e., controversiam dirimere (durch ſein Einſchreiten); controversiam componere (durch gütlichen Vergleich): einen Krieg e., ſ. Krieg. — 2) zu Stande bringen, vollenden, ſ. „zu E. bringen" unter „Ende". — III) *v. r.* finiri. terminari (ein Ende haben). — finem habere od. capere (ein Ende nehmen). — desinere (aufhören, zB. tenuissimā caudā in piscem). — exire od. cadere od. excĭdere in etc. (ausgehen auf eine Sylbe ꝛc., von Wörtern ꝛc.). — ſich in eine Spitze e., mucrone deficere: ſich auf eine lange Sylbe e., longā syllabā terminari; cadere od. excĭdere in longam syllabam: ſich auf ein *a* od. *e* endigen, exitum habere in *a* aut in *e*: ſich auf *o* u. *n* e., *o* et *n* literis finiri: ſich ebenſo e., in easdem literas exire: Mäcenas endigt ſich im Genitiv auf die Sylbe *tis*, nomen Maecenas genitivo casu *tis* syllabā terminatur.

endesgenannt, endesunterſchrieben, *in extrema pagina od. in postrema pagina subscriptus.

Endigung, ſ. Endung.

Endivie, intubus. intubum. — von E., intubaceus.

Endivienblatt, folium intubaceum.

Endkürzung, apocope (Gramm.).

endlich, I) *Adj.*: 1) ein Ende habend: finitus. circumscriptus (beſchränkt). — non aeternus. interiturus (nicht ewig). — wir Menſchen ſind endliche Weſen, nos homines morti obnoxii sumus. — 2) zuletzt zu Stande gebracht und deshalb beibehalten und unverändert: ultimus. extremus (ſ. „letzte" den Unterſch.). — immutabilis (unveränderlich, ἀμετάλλακτος). — ein e. Befehl, *edictum peremptorium. — 3) am Ende eines Unternehmens od. nach geraumer Zeit geſchehend: extremus. od. durch tandem, zB. nach e. Eroberung der Stadt wurde ſie zerſtört, *urbs tandem expugnata et diruta est. — od. durch ein ſynon. Subſtantiv, zB. der e. Ausgang od. Erfolg, eventus atque exitus rerum. — II) *Adv.*: 1) am Ende, zum Beſchluſſe: ad ultimum. ad extremum. — denique. postremo (bei Aufzählungen mehrerer Dinge, ſo daß die drei erſteren bei Angabe des letzten u. vorletzten ſtehen, postremo nur bei Angabe des letzten); verb. ad extremum denique. — novissime (zuletzt, in Bezug auf andere vorhergehende Ereigniſſe). — quod superest. quod reliquum est. quod restat. quod extremum est (bei Ankündigung eines Schlußſatzes zu mehreren vorausgegangenen Gliedern einer Rede). — 2) nach langer, geraumer Zeit: tandem (unſer „endlich", bei Dingen, welche man längſt erwartet u. gewünſcht hat). — demum (unſer „erſt", bei Dingen, welche ſpäter erfolgen, als es geſchehen ſollte od. könnte). — endlich einmal, tandem aliquando od. aliquando tandem: nun od. jetzt, tum demum (dann erſt, wenn von Vergangenem die Rede); nunc demum. nunc jam (jetzt erſt, wenn von Gegenwärtigem).

Endlichkeit, fines. — bei der Annäherung des Todes erhebt ſich der Geiſt über die Schranken der E., appropinquante morte animus divinior est (Cic. dDiv. 1, 30, 63).

endlos, sine fine (im Allg., in Raum u. Zeit). — infinitus (unbegrenzt, in Raum u. Zeit; u. unzählig der Menge nach). — nullis finibus circumscriptus (unbegrenzt in der Zeit). — sempiternus (immerwährend, ewig). — ein e. Geſpräch, sermo exitum non inveniens: ein e. Kampf, dimicatio infinita: ein e. Krieg, bellum inexplicabile (Tac. Ann. 3, 73, 1): von endloſen Kriegen heimgeſucht werden, sempiternis armis urgeri. — e. ſeyn, fine carere.

Endpunkt, finis. — terminus (gleichſ. Markſtein). — exitus (Ausgangspunkt; zu allen Ggſtz. initium). — die beiden Endpunkte, confinium (wenn ſie zuſammenſtoßen); summae extremitates (wenn ſie auseinander liegen): die Endpunkte der Linien, capita linearum: die Endpunkte der Weltaxe, axis cardines extremi: der nördlichſte, ſüdlichſte E. der Weltaxe, cardo axis septemptrionalis, meridiani.

Endreim, *exitus versus (versuum) extremis syllabis consonans.

Endſchaft, finis. — exitus (Ausgang). — ſeine E. erreichen, ſ. „ein Ende nehmen u. haben" unter „Ende".

Endſylbe, syllăba ultima od. extrema. — syllaba finalis (ſpät. Gramm.).

Endung, finis (das Ende). — exitus (der Aus-

Digitized by Google

gang, eines Wortes). – die erste E. eines Nennwortes, prima positio: gleiche Endungen haben, similes casus habere in exitu; similiter cadere; in easdem literas exire (auf dieselben Buchstaben ausgehen): im Genitiv die E. *tis* haben, genitivo casu *tis* syllabā terminari.

Endursache, finis; causa finalis (Spät.). – als Urgrund, principium (zB. movendi, motus, Cic. Tusc. 1, 23, 53 u. Sen. 21, 78).

Endurtheil, *sententia, quā omnis controversia dirimitur od. quā lis dijudicatur. – Im spät. Juristenlat. sententia terminalis (Cod. Just. 4, 31, 14). – ein E. in einem Processe fällen, litem dijudicare (s. Hor. Od. 3, 5, 54).

Endziel, finis. – extremum (das Aeußerste).

Endzweck, finis (Endabsicht, Hauptsache, wie Cic. Off. 1, 39, 138: domus finis est usus). – Ist es = Zweck übh., s. d.

Energie, vis (Kraft, Feuer, Nachdruck, zB. vis ingens imperii [gewaltige E. im Commando]: vis ingenii consiliique). – virtus (Tüchtigkeit); verb. vis ac virtus, vis virtusque (zB. oratoris). – fortitudo (geistige Stärke, Vollkraft, energischer Muth [Ggstz. ignavia, Mangel an Energie], zB. in periculis). – vigor (Lebhaftigkeit, Regsamkeit, rege Kraft, zB. ingenii, animi). – impigritas (unverdrossene Thatkraft, Cic. Rep. 3, 28, 40). – industria (nachhaltige Thätigkeit, nachhaltiger, reger Fleiß [Ggstz. socordia, ignavia, Mangel an Energie], zB. im Handeln, in agendo). – acrimonia (das Feuer, der Drang zum kräftigen Handeln); gew. verb. vis et acrimonia. – fortis et acer animus (ein kraftvoller u. feuriger Geist). – ingenium vegetum (ein frischer, regsamer Geist). – ingenium impigrum atque acre (ein unverdrossener u. feuriger Geist). – consilia acerrima (sehr strenge Maßregeln, Ggstz. consilia inertissima). – gravitas (die Gewichtigkeit, eindringliche Kraft, zB. verborum et sententiarum, Cic. Or. 9, 32). – voll E., mit E., s. energisch: ohne E., ignavus, Adv. ignave (ohne rege Thätigkeit); iners (ohne Thatkraft); socors (ohne geistige Regsamkeit); mollis (ohne Ausdauer). – er besitzt E., viget in illo vis ingenii consiliique; ille est impigro atque acri ingenio: E. zeigen bei etw., s. „sich energisch zeigen" unter „energisch": Jmd. aller E. berauben, debilitare alqm od. alcjs animum: es fehlt ihnen an E. und Zähigkeit im Unglück, mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est.

energisch, fortis (kraftvoll im Handeln, zB. vir, animus: u. consilia: u. fortioribus remediis agere [energischere Gegenmaßregeln ergreifen], Tac. Ann. 1, 29). – impiger (unverdrossen im Handeln, absol., od. m. ad [in Bezug auf], zB. ad belli labores). – industrius (nachhaltig thätig [Ggstz. socors, ignavus], absol., od. m. in u. Abl., zB. im Handeln, in agendo, in rebus gerendis). – strenuus (rasch zur That, rührig [Ggstz. ignavus, iners], zB. mercator: u. in alqa re); verb. fortis ac strenuus, strenuus et fortis; impiger et strenuus. – acer (feurig, eifrig u. streng, zB. rusticus: u. acerrimus tui defensor: u. acerrima consilia [Ggstz. inertissima]: u. m. in u. Abl., zB. im Handeln, in rebus gerendis); verb. acer et fortis (zB. vir); od. fortis et acris animi (zB. vir). – gravitatis plenus (voll eindringlicher Kraft in Ausdruck u. Gedanken, v. der Rede). – sich e. zeigen bei etw., impigrum, industrium, strenuum, acrem se praebere in alqa re: sich nicht e. genug zeigen, rühren, non satis impigre se movere. – *Adv.* fortiter (zB. sich [vom Arzte] behandeln lassen, curari se pati: u. fort. atque audacter sententiam dicere). – impigre (zB. se movere). – industrie (zB. alqd administrare). – strenue (zB. agere); verb. fortiter ac strenue (zB. agere alqd); impigre et strenue (zB. mandata sibi facere). – acriter (zB. acriter od. acerrime agere, rem gerere).

eng, s. enge.

Engagement, I) Verbindlichkeit: fides, quā me obstrinxi. — II) Anstellung: munus alci mandatum od. assignatum.

engagiren, obligare, obstringere alqm (übh. Jmd. verbindlich machen). – conducere mercede alqm (Jmd. zu etwas dingen). – invitare, excitare alqm (Jmd. wozu einladen, auffordern, zB. ad saltandum). – sich bei Jmd. e., fidem alci dare (sich verbindlich machen); operam suam alci locare od. promittere (sich ihm verdingen): sich bei Jmd. zu einer Mahlzeit e., condicere ad coenam (indem man sich selbst zu Gaste bittet): wenn man von Jmd. zu einer Mahlzeit engagirt wird, zusagen, promittere ad coenam.

engbrüstig, *angusti pectoris (eine enge Brust habend). – spiritus angustioris, dyspnoicus, asthmaticus (schwer athmend, keuchend). – e. seyn, alci spiritus difficilius redditur.

Engbrüstigkeit, dyspnoea (*δύσπνοια*): rein lat. anhelatio; od. spiritus angustior; od. angustiae spiritus. – an E. leiden, dyspnoeā laborare; gravem tardumque spiritum expedire.

enge, angustus (nicht breit, nicht geräumig, beengt, schmal, Ggstz. latus, meist als Tadel). – artus, richtiger als arctus (eingeengt, nicht weit, knapp angezogen, Ggstz. laxus, gew. als Lob; dah. auch uneig. [= eng verbindend] v. der Freundschaft ꝛc.). – contractus (zusammengezogen, steht dem ang. näher als dem art.; dah. verb. contractus et angustus, zB. Nilus). – compressus (zusammengedrückt, gedrängt, Ggstz. spatiosus, zB. os [Mündung]: iter urinae). – brevis (kurz, verkürzt, schmal, Ggstz. latus, plenus, zB. orbis: u. confinium). – sehr e., perangustus: ein e. Weg, angustum iter; vgl. „Paß *no.* II": ein e. Eingang, artior introitus: ein e. Sieb, cribrum tenue (d. i. welches feine Maschen hat): ein enges (d. i. knapp anliegendes) Kleid, vestis stricta et singulos artus exprimens; od. bl. vestis astricta: enge Schuhe, calcei arentes: das e. Schreiben (zB. am Ende einer Seite), paginae contractio (Cic. Att. 5, 4 *extr.*): das e. Sitzen im Theater, hominum in angusto sedentium coartatio (nach Liv. 27, 46, 2, wo coartatio plurium in angusto tendentium, das enge Zusammenliegen der Campirenden). – e. Arrest, custodia arta: eine engere Verbindung, Gemeinschaft, Gesellschaft, societas interior od. propior (Ggstz. soc. infinita od. quae latissime pateat, s. Cic. Off. 1, 17, 53; 3, 17, 69): die engsten Bande der Freundschaft, artissima amicitiae vincula: in der engsten Freundschaft mit Jmd. stehen od. leben, artissimo amicitiae vinculo cum alqo conjunctum esse: familiarissime uti alqo: e. Bedeutung eines Wortes, *angustior vocis notio: eine engere Bedeutung haben, im engern Sinne stehen, proprie vereque dici: nur eine eng. Bed. haben, nur im eng. Sinne stehen, angustius valere (Ggstz. latius patere). – mit e. Gewissen (der ein e. Gewissen hat), religiosus: infirmus. – enger machen, contrahere (zB. um die halbe Breite, dimidiā latitudine): eine Oeffnung e., s. einengen: enger werden, in artius coire,

Digitized by Google

cogi: die Welt wird ihm zu e., orbis terrarum eum non capit (nach Curt. 7, 8, 12). — *Adv.* anguste; arte. — e. schreiben, *arte scribere; *minutis literis scribere (klein schreiben); paginam contrahere (am Ende einer Seite, eines Blattes, um das Nöthige noch daraufzubringen, nach Cic. Att. 5, 4 *extr.*, wo paginae contractio): die Schiffe e. zusammenstellen, naves in arto stipare: die Truppen e. zusammenziehen, exercitum in unum locum contrahere; exercitum in unum locum od. in unum cogere: die Campirenden e. zusammenlegen, tendentes in angusto coartare (nach Liv. 27, 46, 2): eine Stadt e. einschließen, urbem operibus undique cingere (rings mit Belagerungswerken umgeben); urbem obsidione premere (stark blokiren): Jmd. so e. als möglich einschließen, alqm quam angustissime continere.

Enge, angustiae (auch uneig. = Verlegenheit, Noth); vgl. „Paß *no.* II". — etwas in die E. ziehen, angustare; coartare; contrahere; in angustum concludere. — Uneig., in die E. treiben, in angustias pellere od. compellere (übh. in Noth, Verlegenheit bringen); urgere, premere (hart bedrängen, den Feind ꝛc.); includere (so zusetzen, daß er nicht wo aus und ein weiß, bes. bei Disputationen, s. Cic. Brut. 93, 322): in die E. getrieben seyn, in angustias adductum esse; in angustiis esse od. versari.

Engel, angelus (ἄγγελος), rein lat. minister ac nuncius dei (Eccl.). — ein rettender E. in Menschengestalt, divinus homo de coelo delapsus: ein E. des Friedens, *conciliator (conciliatrix) pacis de coelo missus od. delapsus: du kommst wie ein E. vom Himmel, venis de coelo missus: er wird wie ein E. vom Himmel aufgenommen, velut dei (deorum) munus excipitur: wir sind keine E., homines sumus, non dei: er ist ein E. an Sanftmuth, nihil potest fieri illo mitius: ein E. an Sanftmuth, mitissimus et lenissimus (zB. homo, mulier). — mein E.! (als Liebkosungswort), meae deliciae! mea voluptas! mea festivitas! mea amoenitas! mea anima! mea vita! (alle bei Komik.).

Engelchen, mein, meum melliculum! (Komik.); vgl. „Engel (mein)".

Engelgestalt, *forma anguli (eig.). — *forma humanā specie augustior (übtr., übermenschliche Gestalt).

engelrein, integer vitae scelerisque purus (unbescholten u. unsträflich im Wandel, v. Pers.). — purissimus et castissimus (ganz rein u. keusch, v. Lebl.). — integerrimus (ganz unbescholten im Wandel, v. Pers. u. Lebl.). — ein e. Leben, vita purissima et castissima; vita integerrima; vita vitio carens et sine labe peracta (Ov. Pont. 2, 7, 49): ein e. Herz, mens ab omni labe pura et splendida: e. seyn, vitio od. labe carere (von Sitten ꝛc., s. Ov. Pont. 2, 7, 49 u. 8, 20).

engelschön, omnibus simulacris emendatior (zB. mulier).

engen, s. enge (machen).

Engerling, *vermis intercus.

enghalsig, oris angusti (zB. vasculum).

engherzig, minutus et angustus; tenuis animi; angusti animi et parvi; pusilli animi et contracti. — er hat ein e. Gemüth, ejus animus invidiae angustiis continetur.

Engherzigkeit, angustus animus et parvus; pusillus animus et contractus; pectoris angustiae.

Engländer, *equus Britannicus (englisches Pferd). — equus curtus (ein gestutztes Pferd, Prop. 4, 1, 20).

englisch, I) von Engeln: *angelicus. — coelestis, divinus (überirdisch, göttlich). — eximius, incomparabilis (uneig., vorzüglich, unvergleichlich). — II) von Engländern ꝛc.: Britannicus. — ein e. Garten, s. Park. — die engl. Krankheit, *rhachītis; *cyrtonosis.

englisiren, ein Pferd, *Britannorum more castrare cultro caudam equi summumque ejus articulum auferre sequenti nervo exempto. — englisirtes Pferd, etwa equus curtus (ein gestutztes Pf., Prop. 4, 1, 20).

Engpaß, s. Paß *no.* II.

engsüchtig, s. engherzig.

Enkaustik, encaustica (ἐγκαυστική). — man weiß nicht, wer die E. (in Wachs, d. i. die Wachsmalerei) erfunden hat, ceris pingere ac picturam inurere quis excogitaverit, non constat (Plin. 35, 11, 39. §. 122). — Vgl. Harduin zu Plin. 35, 11, 41. §. 140 über die E. der Alten übh.

enkaustisch, encausticus (ἐγκαυστικός). — e. Gemälde verfertigen, encausto pingere (Pl. 35, 11, 41. §. 149 u. s.); tabulas urere coloribus (Ov. Fast. 3, 831).

Enke, anculus.

Enkel, nepos (männlicher). — neptis (weiblicher). — kleiner E., parvulus nepos; weiblicher, parvula neptis (vgl. „Enkelchen"): der E. vom Sohn, von der Tochter, nepos ex filio, ex filia: der E. des Numa Pompilius von seiner Tochter, Numae Pompilii nepos filiā ortus: der Gatte des (weibl.) E., progener; neptis vir.

Enkelchen, nepotŭlus (männliches, Plaut. Mil. 5, 20). — nepticŭla (weibliches, Symm. Ep. 6, 33).

Enkelin, s. Enkel (weiblicher).

Enkelkind, ex nepote (nepte) natus od. ortus.

ennuyant, s. langweilig.

ennuyiren, s. langweilen.

enorm, s. außerordentlich, übertrieben.

enrolliren, conscribere (zB. inter septimanos, Tac. Hist. 3, 25).

entadeln, *nobilitatis honore privare (eig.). — dedecorare, dehonestare (uneig., entehren).

entarten, einer Sache, degenerare ab alqa re; vgl. „ausarten". — corrumpi, depravari, verb. corrumpi ac depravari (moralisch verdorben werden).

Entartung, vitium (Fehlerhaftigkeit, phys. u. moral.). — depravatio animi (moralische Verschlechterung).

entäußern, sich, einer Sache, decedere alqā re od. de alqa re (sich einer Sache begeben, zB. de suis bonis: u. jure suo od. de suo jure). — alqd missum facere, mittere (etwas fahren lassen). — deponere alqd (ab-, niederlegen, zB. omnes curas doloresque: u. imperium). — alienare alqd (etwas veräußern, verkaufen). — se subtrahere alci rei (sich einer Sache entziehen).

Entäußerung, alienatio (Veräußerung, Verkaufung).

Entäußerungsrecht, datio (das Recht zu geben, Liv. 39, 19, 5).

entbehren, carere alqā re. — egere alqā re (den Mangel von etw. Unentbehrlichem ertragen müssen u. ertragen). — vacare alqā re (frei seyn von etw. Bösem, zB. omni culpā). — supersedere alqā re (überhoben seyn). — etw. e. müssen, bl. carere alqā re (zB. patriā): etwas od. Jmd. leicht e. können, facile carere alqā re od. alcjs operā; non desiderare alqd (nicht vermissen): etwas nicht

Digitized by Google

e. können, egere alqā re (nöthig haben u. gern haben wollen); sine alqa re omnino esse non posse (ohne etwas gar nicht bestehen können): was man e., nicht e. kann, s. entbehrlich, unentbehrlich.

entbehrlich, quo facile caremus. — non necessarius (nicht nothwendig). — supervacaneus (überflüssig, unnütz). — es ist mir od. für mich etw. e., alqā re facile careo: der Homer macht uns die frühern Dichter e., *Homerum quum habeamus, superioribus facile caremus.

Entbehrlichkeit, *nulla necessitas. — inutilitas (Unbrauchbarkeit). — die E. dieser Sache leuchtet Jedem ein, *hanc rem non ita esse necessariam nemo non videt.

Entbehrung, inopia (Mangel u. Entbehrung). — die E. einer Sache, durch carere alqā re, zB. die E. dieser Sache ist mir schmerzlich, eā re aegre careo. — die E. dessen fällt nicht schwer, wonach man kein Verlangen hat, nihil est molestum, quod non desideres.

entbieten, I) etwas als Befehl ꝛc. Jmdm. zukommen lassen: imperare, edicere alci alqd. — Jmdm. seinen Gruß e., salutem dicere, nunciare: er entbietet dir seinen besten (schönsten) Gruß, ille tibi plurimam salutem dicit. — II) zu sich rufen, s. berufen *no.* I.

entbinden, I) eig., losbinden: a) übh.: solvere, exsolvere. — sich entb., solvi, dissolvi (von chemischen Zersetzungen). — b) insbes., als medic. t. t. = von der Leibesfrucht befreien: alqam partu levare (Ov. Met. 9, 698 [dort von der Geburtsgöttin Lucina]). — alqam obstetricare (einer Frau Geburtshülfe leisten, v. der Hebamme u. vom Geburtshelfer, Eccl.). — entbunden werden, partu levari: parĕre (gebären, s. „niederkommen" die Synon. u. Vrbb.). — II) uneig., von einer Leistung od. Verpflichtung befreien, dispensiren: liberare, solvere, exsolvere alqm alqā re (von etwas befreien, losmachen). — veniam alcjs rei dare alci, gratiam alcjs rei facere alci (Einem etwas nachsehen, letzteres aus Gunst). — alqd remittere (etwas nachlassen, zB. alci multam, poenam: u. alci id, quod promiserat [seines Versprechens]). — vacationem alcjs rei od. ab alqa re alci dare (Jmdm. Freisein von einer Leistung geben, zB. muneris, omnium munerum, procurationis, militiae). — Jmd. seines Eides entb., alqm jurejurando liberare; alqm religione exsolvere; alqm solvere sacramento (des Militäreides). — von etw. entbunden werden, alqā re liberari, solvi, exsolvi (befreit, losgegeben werden, zB. solvi legibus [von den gesetzlichen Bestimmungen]): veniam od. gratiam alcjs rei impetrare (Nachsicht gegen etw. erhalten, zB. gratiam jurisjurandi): vacationem alcjs rei od. ab alqa re accipere (das Freisein von einem Amte ꝛc. erhalten, zB. militiae, omnium munerum: u. procurationis ultro a principe). — ich werde vom Cäsar von einer Senatssitzung, in der etwas gegen den Cn. Pompejus verhandelt wird, entbunden, Caesar concedit ut absim od. a Caesare impetro ut absim, quum aliquid in senatu contra Cn. Pompejum agatur.

Entbindung, I) = Niederkunft, w. s. — II) = Dispensation, w. s. — Ist es = Freiheit von einer Leistung, einem Amte, vacatio muneris (u. militiae, procurationis).

Entbindungsanstalt, *lechodochīum; *domus publica, ubi parturientibus opera praestatur.

Entbindungsanzeige, *nuncius, quo affertur uxorem alcjs peperisse. — briefliche, *literae, quibus nunciatur uxorem alcjs peperisse; od. (ist die Entbindung eine erfreuliche u. glückliche) *literae, quibus nunciatur alqm filiolo od. filiolā auctum esse salvā uxore. — als Anzeige in einem öffentlichen Blatte, Kal. Jan. (am 1. Januar) filiolo me auctum scitote salvā uxore.

Entbindungskunst, s. Geburtshülfe *no.* II.

entblättern, foliis nudare, privare.

entblöden, sich, audere (sich erkühnen). — non dubitare (keinen Anstand nehmen). — non vereri, alci verecundiae non est (sich nicht scheuen); alle m. folg. Infinit.

entblößen, nudare (eig. u. uneig., Ggsz. velare). — denudare (eig., Ggsz. velare). — detegere, retegere (eig., aufdecken, Ggsz. tegere, contegere, velare). — aperire (eig., offen, sichtbar machen, Ggsz. operire, tegere; s. „aufdecken *no.* II, 2, a" die Beispp. zu allen diesen Verben). — privare, spoliare, von etw., alqā re (berauben). — das Haupt e., caput aperire od. adaperire: mit entblößtem Haupte dastehen, capite aperto od. nudato esse: die Schultern e., humeros exserere: die Mauern von Vertheidigern e., muros defensoribus nudare. — sich e., nudare tegenda, se nudare od. denudare (übh. sich bloß machen, die Schamtheile zeigen); sublatā veste corporis obscoena ostendere, vor Jmd., alci (das Kleid aufheben und die Schamtheile zeigen); rejicere vestem super clunes (sich hinten aufheben); omnes nummos erogare (alles Geld ausgeben): von Allem entblößt seyn, omnibus rebus nudatum esse; omnium rerum esse inopem (gleichs. nichts zu beißen u. zu brechen haben): entblößt, nudatus; nudus: von Truppen entblößt seyn, vacuum esse ab exercitu (v. e. Lande ꝛc.).

Entblößung, nudatio.

entbrechen, s. sich enthalten.

entbrennen, ardescere, exardescere, incendi, inflammari (von einer Leidenschaft entbr., zB. irā, amore, u. v. d. Leidenschaft selbst; aber exard. auch v. Kampf, Krieg, Aufruhr u. dgl.). — alqā re flagrare od ardere coepisse (zB. ill. coep. cupiditate atque amentiā [von rasender Begierde]: u. ill. od. ard. coep. amore alcjs). — entbrannt seyn, alqā re ardere, flagrare, aestuare, incensum od. inflammatum esse: in Liebe gegen Jmd. entbrannt seyn, ardere amore alcjs (zB. illius hospitae: bei Dicht. ardere alqo, in alqo u. alqm); flagrare amore alcjs. — der Schmerz, welcher nachgelassen hatte, entbrannte von Neuem, dolor soporatus recrudnit (Curt. 7, 1, 7): in euch ist ganz von selbst die Begierde nach Wiedererlangung der Freiheit entbrannt, ipsi vestrā sponte exarsistis ad libertatis recuperandae cupiditatem: ein mörderischer Kampf entbrannte von beiden Seiten, atrox pugna utrimque accensa est.

Entchen, anaticula.

entdecken, I) etwas Vorhandenes, aber noch Unbekanntes auffinden: invenire, reperire (sowohl Oerter, als andere Dinge ausfindig machen, repgew. durch Forschung, inv. durch Zufall). — animadvertere (bemerken). — cognoscere (kennen lernen). — deprehendere (antreffen). — comprehendere (handgreiflich wahrnehmen). — viele Küsten sind entdeckt, multa litora explorata sunt: die heimlichen Anschläge e., ad intima consilia pervenire: noch nicht entdeckt, incompertus (v. Ländern ꝛc.). — II) Verborgenes kund thun, bekannt machen: aperire (eröffnen, offen darlegen, Ggsz. occulere, occultare, tegere). — patefacere (offenkundig ma-

Digitized by Goog

chen, Ggſtz. celare). – detegere. retegere (aufdecken; alle ein Verbrechen, eine Verſchwörung ꝛc.). – nudare. denudare (enthüllen [w. vgl.], Ggſtz. celare). – indicare (anzeigen). – enunciare (bekannt machen, ausſchwatzen, was geheim bleiben ſollte, zB. sociorum ... consilia adversariis). – deferre ad alqm (hinterbringen, zB. consilia alcjs ad adversarios: u. rem ad judicem). – prodere (verrathen, zB. conjurationem). – fateri. confiteri (geſtehen, eingeſtehen). – profiteri (frei herausſagen). – entdeckt ſeyn, emanavisse (ausgekommen, bekannt geworden ſeyn, zB. consilia tua emanaverunt). – die Wahrheit (vor Gericht ꝛc.) e., aperire, fateri verum: Jmdm. ſeine innigſten Gefühle e., detegere alci intimos suos affectus (Sen. Ep. 96, 1). – ich entdecke mich Jmdm., aperio alci, qui sim (ich ſage Jmdm. meinen Namen, Stand ꝛc.); profiteor qui sim (ich ſage frei heraus, wer ich bin); alci aperio cujus sim conditionis (ich entdecke Jmdm. meinen Stand); alci denudo meum consilium (ich lege Jmdm. meinen Plan, meine Abſicht offen dar); alci verum fateor (ich geſtehe Jmdm. die Wahrheit, zB. medico); aperio alci sensus meos. quid sentiam, alci aperio od. expromo (ich theile Jmdm. meine Gefühle, Gedanken mit).

Entdecker, inventor. qui invenit alqd (Erfinder, w. vgl.). – auctor (Urheber). – index (Angeber).

Entdeckerin, inventrix. quae invenit alqd (Erfinderin). – auctor (Urheberin). – index (Angeberin).

Entdeckung. I) das Auffinden: a) eig.: inventio. – die E. von Amerika, *America reperienda od. (wenn es entdeckt iſt) reperta: lange vor E. Amerikas, *multo ante repertam Americam. – die E. machen, zu ꝛc., invenire. reperire m. Jnfinit. (in Sachen der Kunſt die Erfindung machen, zB. redordiri telas): die E. machen, daß ꝛc., invenire (ermitteln), deprehendere (wahrnehmen), cognoscere (in Erfahrung bringen) m. folg. Acc. u. Jnfinit. – auf E. neuer Länder ausgehen, quaerere terras, quas homines nondum noverunt: wie ſchwer iſt die E. jener Wahrheiten, *quae res quam sunt inventu difficiles. Vgl. übb. „Erfindung". – Zuw. iſt „Entdeckung" mit einem Pronomen od. Adjectivum im Lateiniſchen bl. durch das Pronomen od. Adjectivum im Neutrum auszudrücken, zB. dieſe (gemachte) E., hoc, id, illud: viele neue E., multa nova: keine neue E., nihil novi. — b) meton., die entdeckte Sache: inventum; res inventa od. reperta: im Pl. bl. inventa, reperta. – ſich mit den Entdeckungen der Alten genau bekannt machen, veterum inventa perdiscere. — II) Anzeige, Offenbarung: indicium. – enunciatio (Austragung deſſen, was geheim bleiben ſollte).

Entdeckungsreiſe, *iter terrarum, quas homines nondum noverunt, quaerendarum causā susceptum. – eine E. machen, terras, quas homines nondum noverunt, quaerere.

Ente, anas. – die wilde E., *anas fera; anas fluviatilis: was von der E. iſt, Enten-, anatinus; od. Genit. anatis. – Uebtr. = eine falſche Nachricht, nuncius falsus od. mendax (von etw., alcjs rei).

entehren, a) übb.: dedecorare. dedecore afficere (um äußere Ehre u. Achtung bringen). – polluere (beflecken, was als unverletzlich u. heilig gilt, e., wie den Adel einer Familie). – contaminare (beſudeln, beflecken, durch e. unmoraliſche Handlung). – alcjs famam dehonestare (um ſeinen Ruf bringen). – alqm ignominiā afficere od. notare. ignominiam alci injungere od. inurere. alci turpitudinis maculam inurere (Schimpf u. Schande zufügen). – infamem facere alqā re (durch etw. berüchtigt machen). – ſich durch etwas e., se dedecorare alqā re (zB. flagitiis); dedecus accipere alqā re (zB. libidinum intemperantiā); se contaminare alqā re (zB. maleficio). – es entehrt mich etwas, alqd mihi est dedecori od. turpitudini. – entehrt, ſ. ehrlos. — b) ein Mädchen (durch Unzucht) e., ſ. ſchänden *no.* II. b.

entehrend, inhonestus (unehrbar, Ggſtz. honestus). – turpis (moraliſch häßlich, Ggſtz. decorus, honestus). – deformis (moraliſch erniedrigend). – infamis (übel berüchtigt). – ignominiosus. contumeliosus (Schimpf u. Schmach bringend; vgl. „Schimpf" den Unterſch. von ignom. u. contum.). – eine e. Handlung, factum dedecoris plenum; flagitium: nicht e. ſeyn, nullam habere infamiam.

Entehrung, ignominia. contumelia (Schimpf, Schmach, die Einem angethan wird od. die man Jmdm. anthut; ſ. „Schimpf" den Unterſch.). – E. eines Mädchens, vitiatio (als Handlung); vitium virgini oblatum (als Sache). – eine E. der ſittlichen Würde, labes aliqua decoris.

enteilen, ſ. dahineilen. – wohin e., accurrere, advolare ad od. in alqm locum (adv. auch v. Schiffen).

Entenadler, aquila anataria. — **Entenblut**, anatis sanguis. — **Entenei**, ovum anatis od. anatinum. — **Entenfang**, *captura anatum. — **Entenfeder**, *penna (die ſtärkere) od. pluma (die kleine u. weiche) anatina. — **Entenfleiſch**, (caro) anatina. — **Entenhaus**, anatum stabulum. — **Entenheerde**, anatum grex. — **Entenjagd**, venatio anatum. – auf die E. gehen, *anates venatum ire od. proficisci: auf der E. ſeyn, *in anatum venatione esse od. versari. — **Entenſtall**, anatum stabulum.

enterben, exheredare. hereditate excludere. exheredem facere od. scribere. – ab hereditate submovere (heimlich und auf eine unrechtmäßige Weiſe). – ſeinen Sohn e., filium exheredare (im Teſtamente, ſo daß die Enterbung erſt nach dem Tode des Vaters ſtattfindet); filium abdicare (den Sohn bei Lebzeiten aus der Familie verſtoßen, und ihn ſo der Erbſchaft verluſtig erklären).

Enterbung, exheredatio (im Teſtamente). – abdicatio (Verſtoßung des Sohnes aus der Familie u. die damit verbundene Enterbung).

Enterhaken, harpago (ἁρπάγη). rein lat. manus ferrea (ein Haken, die Schiffe zu packen u. an das eigene Schiff zu ziehen, ſ. Curt. 4, 2, 12 u. 3, 24: harp. b. Liv. 30, 10 *extr.* erklärt durch asser ferreo unco praefixus). – corvus (der Rabe, eine ganze Maſchine dieſer Art).

Enterich, anas mas od. masculus.

entern, ein Schiff, ferreas manus od. harpagones in navem injicere. – in hostium navem transscendere (in das feindl. Schiff hinüberſteigen).

entfahren, ſ. entfallen.

entfallen, excĭdere. – elabi (entgleiten; beide eig. u. uneig.); verb. excĭdere atque elabi. – es entfällt etwas meiner Hand, meinen Händen, alqd manu od. de manibus excĭdit, delabitur (entgleitet abwärts), fluit; alqd e manu od. e manibus elabitur (entgleitet); auch bl. alqd mihi excĭdit od. elabitur, verb. mihi excĭdit atque elabitur (alle zB. liber, gladius, arma). – ein Wort entfällt mir, verbum (od. vox) excĭdit od. elabitur

Digitized by Google

(ex ore): laß dir kein Wort e., cave vocem mittas: der Muth ist ihm entfallen, animo cecĭdit, concĭdit; animum dimisit: es entfällt etwas dem Gedächtnisse, excĭdit od. effluit alqd ex animo; exit od. elabitur alqd memoriā; exit res memoriā: deine Bitte ist meinem Gedächtnisse od. mir nicht entfallen, memoriae nostrae preces tuae inhaerent: es ist mir nicht entfallen, daß ich ꝛc., non excĭdit mihi m. folg. Acc. u. Infinit.: der Name ist mir entfallen, nomen perdidi.

entfalten, explicare (eig., zB. ordines [die Glieder der Truppen], copias: u. uneig., zB. causas novarum rerum). – aperire (öffnen; auch uneig. = darlegen). – explanare (uneig., klar darlegen mit Worten). – die ganze königl. Pracht vor Jmd. absichtlich e., omnem apparatum regiae magnificentiae alcjs oculis de industria ostendere. – Jmdm. sein Herz e., sensus suos alci aperire; sensa mentis explicare; intimos affectus suos alci detegere (Sen. Ep. 96, 1). – sich entf., explicari; se evolvere (sich entwickeln); se aperire (zB. vom Frühling). – sich od. seine Blüthen e. (v. Blumen), florem aperire od. expandere; dehiscere ac sese pandere: die Aehre entfaltet sich, folliculo se exserit spica mollis (Sen. Ep. 124, 11); frux latens, ruptis velamentis, quae folliculos agricolae vocant, adaperitur (Sen. NQu. 5, 18, 2): bis sich der Frühling völlig entfaltete, donec ver adolesceret (Tac. Ann. 13, 36). – Ist es = sich entwickeln, s. d.

Entfaltung, durch die Verba unter „entfalten", zB. ein zur E. der Truppen günstiges Terrain, opportuna explicandis copiis regio.

entfärben, decolorare (zB. exteriorem cutem). – sich entf., colorem mutare (übb.); pallescere. expallescere (erblassen). – er entfärbt sich, color ei immutatur.

Entfärben, das, -ung, die, coloris mutatio; decoloratio.

entfernen, I) eig.: a) *tr.*: amovere. removere. – auferre (wegtragen, wegschaffen). – abducere. deducere (wegführen, letzteres fast immer mit folg. ab od. de m. Abl. des Ortes von wo ꝛc.). – ablegare (wegschicken, um Jmd. los zu seyn, unter irgend einem Vorwande, unter Beauftragung eines Geschäftes ꝛc.). – amandare. relegare (aus seiner Nähe entfernen wegen eines Vergehens, letzteres aber an einen bestimmten Ort, beide mit dem Nbbegr. der Entehrung u. Schande des Entfernten). – amoliri (Jmd. od. etwas fortschaffen, so daß die Entfernung Anstrengung und Mühe kostet). – avertere (wegwenden, bei Seite schaffen, was den Sinnen unangenehm ist, s. Cic. ND. 2, 56 *extr.*). – submovere. subducere (allmählig wegbringen od. -führen, so daß man es gar nicht bemerkt). – depellere. repellere. propulsare (mit Gewalt verjagen: aus einem Orte, ex loco expellere, ejicere). – aus den Augen e., ab oculis od. a conspectu removere; e conspectu od. ab oculis auferre; ab oculis amoliri. — b) *refl.* sich entfernen, se movere. se amovere. – abire. discedere (weggehen). – ex (od. ab) oculis od. e conspectu abire. ab oculis od. e conspectu recedere (sich aus Jmds. Augen, Gesichtskreis entf.). – excedere. evadere. erumpere (aus einem Orte, u. zwar letzteres = herausbrechen, sich gewaltsam Bahn brechen zur Entfernung, s. Cic. Cat. 2, 1, 1: abiit, excessit, evasit, erupit). – se subducere (allmählich u. unvermerkt, auch mit dem Zus. clam, zB. de circulo). – sich eilig e., celerrime abire; e conspectu fugere od. evolare; se eripere od. propripere. – sich vom Wege e., s. abgehen (*no.* II, A): sich zu weit vom Lager e., a castris longius procedere: sich nie aus einem Orte entfernt haben, numquam ex loco (urbe) afuisse. – Jmd. sich e. heißen, alqm abire jubere; alqm valere jubere (Jmd. verabschieden). — II) übtr.: a) *tr.*: removere, von sich, a se (zB. suspicionem). – avocare. revocare. abstrahere (von etwas abbringen, abziehen, wie von Geschäften, Plänen). – alienare, von sich, a se (sich entfremden, zB. bonos, alcjs benevolentiam). – depellere. repellere. propellere. propulsare (vertreiben, verscheuchen, zB. pericula). – declinare (abbeugen, leise entf., zB. quae nocitura videantur). – von den öffentlichen Geschäften Jmd. e., a rebus gerendis avocare (wegen anderer Geschäfte ꝛc., mit Genehmigung bei zu Entfernenden); a negotiis publicis od. a republica removere. administratione reipublicae submovere (Jmdm. die Verwaltung der öffentlichen Geschäfte abnehmen, aus Neid ꝛc., od. wegen jenes Untauglichkeit, letzteres allmählich; aber a gubernaculo civitatis alqm repellere ist = gar nicht ans Staatsruder lassen, s. Cic. dOr. 1, 11, 46). — b) *refl.* sich entfernen, degredi (von seinem Thema, vom Redner, s. „abschweifen"). – sich von öffentlichen Geschäften e., a republica recedere od. se sevocare; a negotiis publicis se removere; de foro decedere: ganz, ab omni parte reipublicae se subtrahere (und zwar allmählich). – sich vom rechten Wege e., s. abweichen *no.* II, 1.

entfernt, I) *Adj.*: amotus. – disjunctus (getrennt, nicht in Verbindung stehend mit ꝛc., zB. procul a barbaris gentibus). – remotus (fern liegend, abgeschieden. Diese beiden auch bildl., zB. disjunctus od. remotus a cupiditatibus: u. remotus a culpa). – longe positus (weithin gelegen. Ggstz. vicinus; zB. longe posita [das Entfernte] mirari). – longinquus. longius situs (in weiter Ferne befindlich, entlegen, auch übtr., zB. similitudo). – extremus. ultimus (am äußersten Ende liegend, wohnend, u. zwar extr. als das objectiv vom Anfang od. Mittelpunkt aus Aeußerste, ult. als das subjectiv vom Standpunkte des Betrachters aus Jenseitigste, zB. extremae terrae partes: u. ultimae terrae od. orae: u. verb. ultimae atque extremae gentes). – diversus (nach der entgegengesetzten Richtung hin liegend, zB. diversissima Galliae pars: u. loca inter se maxime diversa). – entfernt seyn, entfernt liegen, distare, abesse ab etc. (mit dem Unterschied, daß dist., auseinanderseyn, den Zwischenraum denken läßt, welcher zwei Gegenstände von einander scheidet, ab. hingegen, wegseyn, fortseyn, setzt voraus, daß entweder der entfernte Gegenstand von einem andern weggegangen, od. daß die Entfernung von diesem her gemessen sei. Beide stehen von Pers. u. lebl. Ggstdn., u. räumlich mit Acc. der Strecke, der Weite, der Entfernung). – aliennm esse, abhorrere ab etc. (bildl., einer Sache fremd seyn, sie nicht haben [abh. mit dem Nbbegr. des Widersprechenden, Zuwiderlaufenden], zB. Neigung, Tugend, Aehnlichkeit ꝛc.). – dissentire, dissidere, discrepare ab alqo (von Jmds. Meinung e. seyn, nicht mit ihm übereinstimmen). – weit e. seyn von etwas od. Jmd., longe distare u. longo intervallo od. procul disjunctum esse ab etc.: nicht weit, parvo spatio od. modico intervallo distare ab etc.: ziemlich weit, satis magno intervallo remotum esse ab alqo loco. – er ist weit e., zu glauben, longe

Digitized by Google

abest, ut credat: weit e., daß ..., daß vielmehr, tantum abest ut ... ut (ja nicht ut potius). — **entfernt halten** Jmd. von etw., alqm removere ab alqa re (zB. ab hoc sermone). — etw. e. halten, alqd removere (zB. terrores). — sich von Jmd. e. halten, alcjs aditum sermonemque defugere. — sich von etw. e. halten, se removere ab alqa re (zB. ab amicitia alcjs: u. ab omni ejusmodi negotio: u. a re publica od. negotiis publicis); recedere ab alqa re (sich zurückziehen, zurückgezogen, entfernt leben von ꝛc., zB. a re publica [von Staatsgeschäften]); non attingere alqd (etw. gleichs. nicht berühren, sich mit etw. nicht befassen, zB. negotium, nulla ex parte rempublicam). — II) *Adv.*: longe; procul.

Entfernung, I) als Handlung: ablegatio. amandatio (die Wegschickung einer Person, um ihrer los zu werden ꝛc., s. „entfernen *no.* I" die Verba). — relegatio (Verbannung, w. s.). — amotio (die Wegschaffung, zB. omnis doloris). — depulsio (die Vertreibung, Verscheuchung, zB. doloris). — remotio (die Ablehnung von sich, zB. criminis). — abitus. discessus (das Sich-Entfernen, das Weggehen, aus einer Gesellschaft ꝛc.). — abscessus (die Scheidung, das Sich-Trennen, von Pers. bes. um sich anderswo aufzuhalten; dann auch v. Lebl., zB. longinquus [weite] absc. solis). — die E. dessen, was den Ansichten des Redenden hinderlich seyn könnte, insinuatio (ἔφοδος. rhet. t. t.). — II) das Entferntseyn: distantia (Abstand). — intervallum (Zwischenraum). — spatium (der Raum übh.). — longinquitas (die Entlegenheit, weite Entfernung). — mittlere Entfernungen, intervalla media: große E., magna locorum distantia: auf Steinen angegebene Entfernungen, notata inscriptis lapidibus spatia: die (weite) E. täuscht, man täuscht sich in der E., longinquitas aciem fallit. — in einiger E., procul (nicht nahe); procul ab eo loco (etwas fern, in einiger Entfernung von dem Orte): in weiter E., longo spatio od. intervallo interjecto: in gleicher E., paribus spatiis: in geringer E., parvo spatio (zB. distare ab etc.): bei geringer E. nicht beistehen, exiguo spatio divisum non succurrere: in einer gewissen E., in vicinia. in vicino (in der Nachbarschaft, in der Nähe). — in einer E. von, durch ab m. Abl., zB. in einer E. von 5000 Schritten, a milibus passuum quinque, od. auch intermissis milibus passuum quinque: in einer ziemlich weiten E. von ꝛc., satis magno intervallo ab etc.: er sah in eine E. von 1080 Stadien, mille et octo stadia quod abesset videbat.

entfesseln, e vinculis eximere. vinculis solvere od. liberare (eig.). — solvere. liberare (bildl., befreien). — der entfesselte Geist, animus, qui ex corporis vinculis evolavit; animus corpore solutus; animus liber: die entfesselten Leidenschaften, cupiditates effrenatae: das Volk, dessen Leidenschaften entfesselt sind, populus solutus effrenatusque: die Leidenschaften der Menschen e., homines velut frenis exsolvere.

entflammen, inflammare; incendere, accendere, zu etwas, ad alqd. — Zwietracht, Aufruhr e., accendere discordiam, seditionem: Jmd. zur Wuth, accendere alqm in rabiem: Jmd. stärker zur Beredsamkeit e., als ꝛc., alci acriores ad studia dicendi faces subdere, quam etc. (Quint. 1, 2, 25). — von etw. entflammt werden, s. entbrennen.

Entflammung, inflammatio (zB. animorum).

entflattern, evolare ex etc. (zB. e manu).

entfliegen, avolare (fortfliegen). — evolare ex etc. (herausfliegen aus ꝛc., zB. e manu).

entfliehen, effugere (sowohl eig., fliehend sich entfernen, absol., od. von, aus ꝛc., alqo loco, ab od. ex alqo loco, de alqa re, als uneig., einer Sache entgehen, alqd). — fugere (fliehen, von od. aus einem Orte, alqo loco, ab od. ex alqo loco). — profugere (davonfliehen, zB. ex od. ab urbe: u. domo [aus der Heimath]: absol., alqs socordius asservatus profugit, entflieht [entspringt], näml. aus der Haft). — aufugere (hinwegfliehen, bl. absol.). — defugere (*tr.* davonfliehend etwas vermeiden, einer Sache entfliehen, zB. patriam. proelium). — subterfugere (*tr.* unvermerkt entfliehen, durch die Flucht entgehen, zB. periculum, poenam aut calamitatem). — evadere, absol., od. ex alqa re od. ab alqo (fliehend entgehen, entkommen, entrinnen, zB. e manibus hostium: e tanto periculo). — elabi (unvermerkt entweichen, entrinnen, zB. ex urbe: custodiae od. vinculis [aus dem Gefängnisse, aus der Haft]). — fugā se subtrahere. clam se subducere (durch die Flucht, heimlich sich einer Verpflichtung oder Strafe entziehen, sich aus dem Staube machen). — fugā vitare, evitare (durch die Flucht vermeiden, zB. periculum, mortem). — effluere (entschwinden, von der Zeit, zB. ne aestas effluat). — nach verschiedenen Seiten hin e. (von Mehreren), diffugere: zu e. suchen, fugam meditari (auf Flucht sinnen); fugam parare, comparare (Anstalten treffen zur Flucht); fugam capessere (die Flucht vornehmen, sich auf die Flucht begeben, zB. nando). — Jmd. e. lassen, alqm effugere od. evadere pati. — aus der Schlacht e., ex od. de proelio effugere; ex proelio fugere od. (unvermerkt) elabi: wenn er auf die Straße hätte e. können, si effugium patuisset in publicum. — einer Gefahr e., periculum effugere od. subterfugere: e periculo evadere. — ein Entflohener, s. Flüchtling, Ueberläufer.

Entfliehen, das, fuga; effugium.

entfließen, effluere (eig. u. bildl.).

entfremden, alienare; abalienare. — sich Jmd. e., alqm od. alcjs voluntatem a se alienare; alienare sibi alcjs animum: Jmd. den vaterländischen Sitten e., alqm in externos mores trajicere (Sen. Ep. 83, 22).

Entfremdung, alienatio.

entführen, abducere (zB. uxorem marito od. a marito). — avehere (zu Wagen od. zu Schiffe, zB. Medeam). — mit Gewalt e., vi abducere (zB. virginem ab alqo); rapere. abripere (fortreißen, zB. virgines rap.: u. abr. filios e complexu parentum): heimlich u. gleichs. diebischer Weise e., furto subducere: Jmdm. die Braut e., occupare pactas alcjs nuptias.

Entführer, raptor (gewaltsamer).

Entführung, gewaltsame, raptio. raptus (zB. eines Mädchens).

entgegen, obviam (in der Richtung nach einem Gegenstande hin). — contra (dagegen, zuwider). — e regione. contra (gegenüber). — ganz dem e., wie ꝛc., contra quam (s. Cic. Q. Fr. 1, 1, 1. §. 2). — Häufig wird **entgegen** bei Verben ꝛc. im Lateinischen durch ob ... in Zusammensetzungen ausgedrückt, oft auch eine Umschreibung mit einem Adjectiv, wie adversus etc. gewählt, s. zB. entgegenhaben, entgegenschiffen.

entgegenarbeiten, obviam ire. occurrere (entgegenwirken, einem Unternehmen ꝛc., acc. bes. indem man zuvorkommt). — obtrectare (aus Miß-

Digitized by Google

gunst entgegenwirken, Abbruch zu thun suchen, zB. alci: u. alcjs laudibus, gloriae: u. inter se). — obsistere (feindlich entgegentreten); verb. occurrere atque obsistere (zB. alcjs consiliis). — officere (hinderlich in den Weg treten, zB. alci: u. multum alcjs consiliis). — obniti, obluctari (gegen etwas sich auflehnen, ankämpfen, zB. difficultatibus). — facere od. stare adversus alqm (als polit. Gegner Jmdm. gegenüberstehen, Ggstz. facere od. stare cum alqo). — inimicum esse alcjs (feindlich entgegensein od. handeln, zB. est autem temperantia libidinum inimica).

entgegenbauen, obmoliri. — den Fluthen e., molem opponere fluctibus; moles atque aggeres objicere fluctibus.

entgegenbellen, oblatrare (eig. u. uneig.).

entgegenbringen, obviam ferre; offerre.

entgegenduften, afflari. — der liebliche Geruch, der uns aus den Blumen entgegenduftet, suavitas odorum, qui afflamur e floribus.

entgegeneilen, obviam occurrere, gew. bl. occurrere (im guten u. im feindlichen Sinne, wie ἀπαντᾶν, zB. alci venienti: u. alci venienti de cubiculo [aus dem Zimmer, bis vor das Z.]: u. alci Heracleam [bis nach]). — obviam currere od. properare (im guten Sinne). — abire obviam alci propere (von einem Orte hinweg, im guten Sinne, s. Ter. Heaut. 2, 3, 9). — seinem Untergange e., ruere ad interitum: rasch seinem Untergange e., ire praecipitem coepisse (v. Sitten ꝛc.).

entgegenfahren, obviam vehi (curru). — dem Winde e., adverso vento navigare.

entgegenfliegen, *obviam volare (eig. u. uneig.). — obviam properare (uneig., entgegeneilen). — *obviam ferri (von unbelebten Gegenständen, entgegengeworfen ꝛc. werden).

entgegenführen, obviam ducere. — das Heer dem Feinde e., adversus hostem exercitum ducere: das Heer in Schlachtordnung dem Feinde e., acie ex adverso instructā hosti occurrere: Jmdm. der ankommt (zB. dem neuen Consul) das Heer e., obviam venienti cum exercitu procedere: welch' ein glückliches Ungefähr führte uns dich heute entgegen? quae fors fortuna est, quae nobis te hodie obtulit?

entgegengehen, obviam ire. — obviam procedere. obviam venienti procedere. obviam prodire od. progredi od. egredi od. exire (aus e. Orte hervor-; heraus- u. entgegengehen, entgegenrücken, alle aus Höflichkeit od. in feindl. Absicht). — obviam proficisci (entgegenreisen, u. feindl entgegenmarschieren). — occurrere. occursare (entgegeneilen, rasch, eilig entgegengehen = entgegenmarschieren [auch feindlich]; vgl. „entgegeneilen"). — obviam venire (entgegenkommen). — obviam contravenire (feindlich entgegenrücken). — obviam effundi (entgegenströmen aus den Thoren ꝛc., v. einer Menge). — signa contra efferre (mit den Bannern aus der Stadt dem Feinde entgegenrücken). — adversum ire od. venire (als Pflicht, bes. vom Sklaven [adversitor gen.], der seinem Herrn entgegengeht). — se obviam ferre od. offerre (zufällig auf Jmd. stoßen). — von einem höhern Ort herab Jmdm. e., obviam descendere, bis an einen Ort, in alqm locum. — Jmdm. aus dem Zimmer (bis vor das Zimmer) e., alci venienti de cubiculo obviam ire od. (rasch) de cubiculo occurrere: Jmdm. bis vor das Thor e., alci venienti extra portam obviam ire od. (rasch) extra portam occurrere: mit dem Heere dem Feinde e., adversus hostem exercitum ducere; in Schlachtordnung, acie ex adverso instructā hosti occurrere: der Gefahr e., periculo obviam ire. se offerre, se opponere, se committere: dem Tode e., mortem oppetere; morti se offerre od. se objicere: unverzagt, unerschrocken, acriter se morti offerre: prompte necem subire (einem gewaltsamen Tode, Tac. Ann. 16, 10, 1): mit unerschütterlicher Standhaftigkeit, irrevocabili constantiā ad mortem decurrere (von einem Selbstmörder, Pl. Ep. 3, 7 *in.*): einem gewissen, augenscheinlichen Tode e., haud dubiam in mortem vadere (Virg. Aen. 2, 359): sich mitten in die Feinde stürzen und so einem augenscheinlichen Tode e., se in medios hostes ad perspicuam mortem injicere (zB. pro salute exercitus).

Entgegengehen, das, obviam itio. — occursatio (das Entgegeneilen, auch aus Höflichkeit).

entgegengesetzt, contrarius (eig. gegenüberliegend, -befindlich; übtr., gerade entgegengesetzt, widersprechend, zB. contr. causae: u. ex contraria parte [vom e. Standpunkte] defendere alqm). — adversus (eig. nach dem Beschauer zu gewendet, ihm gegenüber liegend; übtr., in der Rhetor., was in derselben Gattung sich entgegengesetzt ist, das Gegentheil bezeichnet, wie *sapientia* u. *stultitia*, nach Cic. Top. 11, 47; doch auch für contrarius übh., s. Cic. Or. 19, 56 [vgl. mit 39, 135] u. Gell. 16, 8, §. 13). — diversus (nach ganz verschiedener Seite od. Richtung auseinandergehend, eig. u. übtr., zB. loca inter se maxime diversa: u. res diversissimae). — oppositus (entgegengestellt, -gesetzt, von der Handlung, nicht vom Gegenüber od. vom Gegentheil). — disjunctus (logisch entgegengesetzt, disjunctiv, Cic. Acad. 2, 30, 97). — disparatus (contradictorisch, s. Cic. dinv. 1, 28, 42). — einander e., contrarii od. diversi inter se. — nach entgegengesetzten Richtungen, in diversa (zB. steuern [v. Schiffen], tendere). — entgegengesetzter Meinung seyn, in diversa esse opinione; dissentire, dissidere ab alqo od. inter se: diese Meinung ist der vorigen e., haec sententia priori diversa est.

entgegenhaben, den Wind zur See, vento adverso navigare; ventus naviganti alci adversum tenet. — Jmd. e., adversarium od. adversantem habere alqm.

entgegenhalten, objicere (eig. u. uneig.). — objectare (eig.). — obtendere (eig., entgegen hinstrecken). — obvertere (eig., entgegen hinwenden). — opponere (uneig., entgegensetzen, einwenden).

entgegenhandeln, contra od. secus facere (gegen eine Bestimmung od. einen Befehl handeln). — einer Sache e., alci rei repugnare (wider etw. seyn, zB. utilitati suae [seinem eigenen Interesse]). — alqd negligere (nicht beachten, zB. legem: u. [Religionsgebräuchen] religiones). — non servare (nicht beobachten, zB. legem: u. consuetudinem); alqd migrare (etwas übertreten, zB. jus civile). — einer Vorschrift e., extra praescriptum egredi: seinem Versprechen e., fidem non servare: fidem frangere: dem Wohle (dem Besten) des Staates e., contra rem publicam facere (Ggstz. e re publica facere): Jmdm. in etwas e., alci adversari in alqa re: Jmdm. in Allem e., omnia facere adversus alqm.

entgegenheulen, opplorare.

entgegenhüpfen, vor Freude, *laetitiā elatum obviam ire.

entgegenjauchzen, Jmdm., clamoribus excipere alqm.

Digitized by Google

entgegenkämpfen, reluctari; obluctari.

entgegenkehren, obvertere.

entgegenkommen, obviam venire (absichtlich begegnen, mit dem Zus. contra auch feindl.; s. „entgegengehen" die Synon.). – obvium dari od. se dare. obvium od. obviam esse. obvium od. obviam fieri. obviam se offerre. u. bl. se offerre, alle absol., od. alci (zufällig begegnen). – es kommt mir Jmd. e., obvium habeo alqm. – Uebtr., Jmdm. mit Artigkeit e., urbanum od. liberalem se praebere alci; alqm invitare (zuvorkommend aufnehmen, s. Pl. Ep. 7, 31, 7): ich komme Jmdm. mit Anerbietungen e., s. Anerbieten (das): ich komme Jmdm. mit Anerbietungen nicht weiter entgegen, finem facio offerendi mei: das Glück ist meinen Wünschen entgegengekommen, meis optatis fortuna respondit.

Entgegenkommen, das, occursatio (eig.). – obvia od. (dienstwilliges) officiosa alcjs voluntas (übtr., Zuvorkommenheit). – freundliches E., obvia comitas.

entgegenlaufen, obviam currere (eig., Ter. Hec. 3, 2, 24). – adversari. repugnare (uneig., zuwider seyn, widerstreiten).

entgegenleben, s. entgegenhandeln.

entgegenliegen, objacēre; oppositum od. objectum esse.

entgegenmarschieren, s. entgegengehen.

entgegennehmen, accipere (annehmen). – audire (anhören, w. s.).

entgegenrauschen, obstrepere.

entgegenreden, obloqui.

entgegenreisen, obviam ire od. proficisci.

entgegenreiten, obviam vehi (equo).

entgegenrichten, obvertere (zB. seine Linie dem Feinde, signa in hostem).

entgegenrücken, s. entgegengehen.

entgegenrufen, Jmdm., inclamare contra alqm, so laut als möglich, voce quam maximā (auch im übeln Sinne = entgegenschreien, -schelten). – reclamare (als Widersacher, sich opponirend entgegenrufen, -schreien), absol., od. mit folg. Acc. u. Infinit. – inclamare alci, ut etc. (Jmdm. zurufen, daß er ꝛc.).

entgegenschallen, von Tönen ꝛc., *obviam ferri.

entgegenschicken, obviam mittere (zB. alci literas). – Truppen (bes. Reiterei) dem anrückenden Feinde, immittere.

entgegenschiffen, dem Strome, adverso flumine navigare; adverso flumine subvehi; contra aquam remigare (Sen. Ep. 122 *extr.*): dem Winde, vento adverso navigare: dem Feinde, *hosti cum classe obviam proficisci.

entgegenschreien, s. entgegenrufen.

entgegenschwimmen, dem Strome, *adverso flumine natare; *contra aquam natare. – Jmdm. e., *alci obviam natare.

entgegensegeln, s. entgegenschiffen.

entgegensehen, exspectare alqd (erwarten, zu erwarten haben, zB. patriae casum in dies). – spem alcjs rei propositam habere (die Hoffnung auf etw. vor Augen haben, zB. libertatis [v. Sklaven]). – sperare (hoffend erwarten, zB. sperabatur rursum pugna). – die Sklaven sahen im Geiste einer weit schrecklichern Knechtschaft entgegen, servis multo foedior servitus ante oculos obversabatur.

entgegensenden, s. entgegenschicken.

entgegensetzen, opponere (im Allg., auch ein Wort dem andern, u. trop. = einwenden). – objicere (entgegenwerfen, -stellen ꝛc.). – sich e., s. entgegensetzen. – **entgegengesetzt**, s. bes.

entgegensetzen, obesse. – obstare. officere. verb. (= ganz e. seyn) officere et obstare (entgegenstehen, hinderlich seyn). – repugnare, absol., od. alci u. alci in alqa re, od. alci rei od. contra alqd (gegen etwas streiten, nicht im Einklang seyn, v. Lebl. u. v. Pers. [v. Pers. Ggstz. assentiri]; dann auch = hinderlich seyn, v. Lebl. u. v. Pers. [v. Pers. Ggstz. obsequi]). – reflare. adversum tenere (entgegenwehen, v. Winde). – Ist es = entgegenarbeiten, entgegenhandeln, s. d. – ich bin nicht e., per me licet: nihil impedio. non repugnabo (s. Kühner §. 143, 2. Krüger §. 573 f. Zumpt §. 543 f. die Construct. beider): willst du e. seyn (dich e. setzen) u. unsern Zweck vereiteln? id ne impetremus pugnabis?: einander e. seyn, repugnare inter se (sich widersprechen, von zwei Dingen); obtrectare inter se (einander entgegenarbeiten, von zwei Nebenbuhlern im Staate). – der Wind ist Jmdm. e., ventus reflat; ventus adversum tenet.

entgegensprengen, equo concitato vehi ad alqm (an Jmd. heransprengen, in freundlicher u. feindlicher Absicht).

entgegenstehen, oppositum esse (eig., entgegengestellt, -gesetzt seyn). – contrarium esse alci rei (eig., gegenüber befindlich seyn, gegenüber liegen; übtr., das Gegentheil bedeuten, widersprechen). – obesse. obstare. officere. verb. (ganz e.) officere et obstare (uneig., hinderlich seyn).

entgegenstellen, objicere (eig.). – opponere (eig. u. uneig., mit Worten ꝛc., dah. auch mit folg. Acc. u. Infinit., s. „einwenden" die Synon.). – das Flußbett stellt (dem Flusse) keine Hindernisse entgegen, alveus (flumini) nullas moras objicit. – sich e., s. entgegentreten.

entgegenstemmen, sich, contra niti. obniti. reniti. – obluctari (entgegenkämpfen, zB. difficultatibus).

entgegensteuern, zB. dem Hafen, ex alto portum tenere. – Uneig. = Einhalt thun, s. steuern.

entgegenstrahlen, affulgere.

entgegenstreben, obniti. reniti. – repugnare (dawider seyn).

entgegenströmen, v. einer Menge Menschen, obviam effundi (aus den Thoren ꝛc.). – obviam fieri (übh. begegnen).

entgegenstürmen, adversum tenere (v. Winde). – acri impetu invehi in alqm (gegen Jmd. anstürmen).

entgegenstürzen, sich, acri impetu invehi in alqm. – obviam effundi (aus einem Orte entgegenströmen).

entgegentaumeln, *titubante gradu obviam se offerre.

entgegentönen, obstrepere; offerri.

entgegentragen, obviam ferre; offerre.

entgegentreiben, obviam agere (zB. pecora hostibus). – das Schiff wird dem Hafen entgegengetrieben, navis in portum defertur: der Sand wird Jmdm. entgegengetrieben, *sabulum excitatum obviam fertur.

entgegentreten, obviam obsistere (sich Jmdm. in den Weg entgegenstellen). – obviam prodire, procedere (entgegengehen aus e. Orte). – obsistere. resistere (sich feindlich entgegenstellen einer Pers. od. Sache, u. zwar obs. offensiv, res. defensiv, zB. omnibus ejus consiliis: u. res. hostibus, factioni inimicorum, fortiter dolori ac fortunae). – se obviam objicere (sich abwehrend entgegen-

Digitized by Google

werfen, zB. alci infesto venienti). — adversari (als Widersacher sich entgegenstellen, zB. alci, alcjs voluntati). — der thörichten Menge mit Festigkeit e., temeritati multitudinis constantiam suam objicere: wie Furien, so treten dir die begangenen Uebelthaten entgegen, ut Furiae, sic tuae tibi occurrunt injuriae.

entgegenwehen, reflare. adversum tenere (beide *intr.* u. von Winden).

entgegenwerfen, *obviam mittere alqd in alqm. — sich e., se obviam objicere u. bl. se objicere; se opponere: sich dem Feinde e., se objicere hosti; impetum facere in hostem.

entgegenwirken, obviam ire, occurrere, obluctari alci rei (einer Sache, zB. verderblichen Plänen, Schwierigkeiten, Betrügereien ꝛc.). — Ist es = entgegenarbeiten, s. d. — einer Krankheit durch Arzenei e., morbo opponere medicinam.

entgegenziehen, s. entgegengehen.

entgegnen, s. antworten, erwiedern. — einwendend e., s. einwenden.

entgehen, I) ich entgehe einer Sache: vito, evito, devito alqd (ich vermeide etw., zB. vito vituperationem, casum [Unfalle], periculum, mortem fugā: u. ev. periculum fugā: u. ev. impendentem tempestatem: u. dev. Catilinae sicas: u. dev. malum, dolorem). — fugio, effugio alqd (ich entziehe mich gleichs. durch die Flucht einer Sache ofsen, zB. invidiam vulgi: u. periculum). — subterfugio alqd (ich entziehe mich gleichs. durch die Flucht unvermerkt, zB. poenam, calamitatem). — evado ex alqa re, ab alqo (ich entkomme, entrinne, zB. e morbo, e periculo, ex insidiis). — evolare ex alqa re (gleichs. entfliegen, entschweben, zB. e poena). — elabor alci rei od. ex alqa re (ich entschlüpfe unvermerkt, zB. custodiae od. vinculis: u. prägn. absol. = dem Gerichte, der Bestrafung entgehen, s. zB. Cic. Sen. 12, 42). — alqd propulso, dissolvo (ich wehre von mir ab, ich mache zunichte, zB. eine Beschuldigung, crimen). — veniam alcjs rei impetro (ich erlange Verzeihung wegen etw., zB. poenae). — wenn er auf andere Weise der Ehre nicht hätte e. können, si alia fuga honoris non esset: der Verurtheilung kaum mit heiler Haut entgangen seyn, ex damnatione suā prope ambustum evasisse: dem Volksgericht kaum mit heiler Haut entgangen seyn, populare incendium semustum effugisse. — II) es entgeht mir etwas, d. i. a) ich bemerke od. beachte nicht: me praeterit od. me fugit alqd. — alcjs rei immemor od. haud memor sum (ich bin einer Sache nicht eingedenk). — es ist mir kein Wort deiner Rede entgangen, praebui me tibi attentum auditorem: es entgeht etwas Jmds. Scharfsinn, fugit alqd aciem alcjs: es entgeht etw. der Aufmerksamkeit, transit alqd intentionem. — b) es wird mir nicht zu Theil: abit alqd a me (zB. in der Auction). — ich lasse mir eine Gelegenheit e., omitto (absichtlich) od. dimitto u. amitto (aus Leichtsinn) occasionem: ich lasse mir eine Gelegenheit nicht e., oblatam occasionem teneo.

Entgehen, das, vitatio. evitatio. devitatio (das Vermeiden). — fuga (die Flucht, zB. si alia fuga honoris non esset, wenn ein E. der Ehre auf andere Weise nicht möglich gewesen wäre, Liv. 3, 67, 2).

entgeilen, einen Baum, castrare arborem.

Entgelt, ohne, gratuitus; Adv. gratis; gratuito; sine pretio; sine ullo munere.

entgelten, luere (büßen). — poenas alcjs rei dare od. luere od. persolvere (Strafe geben, abbüßen für etwas). — Jmd. etwas e. lassen, poenas alcjs rei ab alqo expetere: das will ich dich schon e. lassen, hoc non impunitum feceris; hoc tibi non sic abibit: Jmd. etwas nicht e. lassen, impunitum alci alqd omittere (Sall. Jug. 31, 13); ignoscere alci alqd. veniam dare alci alcjs rei (ihm verzeihen): etw. e. müssen, plecti alqā re (gestraft werden wegen etw., zB. negligentiā in amicis deligendis: auch absol., zB. quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, die A. müssen es e.).

entgleiten, elabi. delabi. — Jmds. Händen e., e manibus elabi; de manibus delabi; alci elabi; verb. alci excīdere atque elabi.

entglimmen, gliscere. — incendi (sich entzünden; beide auch bildl.).

entglühen, excandescere (auch uneig., zB. vor Zorn, irā). — von Wein, Liebe e., vino, amore incalescere.

entgöttern, *privare divinitate.

entgürten, discingere. — sich e., discingi.

enthaaren, depilare (übh. der Haare berauben). — pilos detrahere alci (die Haare wegnehmen, zB. durch Abbrühen, Absengen). — tondere. radere (durch Schur, u. zwar tond. mit der Scheere, rad. mit dem Scheermesser). — vellere (die Haare ausraufend, gleichs. berupfen, zB. crura, alas). — enthaart, tonsus. rasus (geschoren); calvus (kahlköpfig durch Alter ꝛc., Gafß. comatus); calvatus (durch das Ausfallen der Haare haarlos geworden): enthaart seyn, calvere: enthaart werden, calvescere (beide von Menschen, welche das Haupthaar verloren haben od. verlieren).

enthalten, I) *v. tr.* enth. u. in sich enth.: continere in se u. bl. continere. — complecti. comprehendere (fassen, in sich begreifen). — habere (haben, zB. was enthielt denn jenes Buch, was ꝛc.? quid tandem habuit liber iste, quod etc., s. Cic. Brut. 4, 14). — in etwas enthalten seyn, alqā re contineri; in alqa re esse od. inesse (zB. in den Gesetzen ist Vieles enthalten = die Gesetze enthalten Vieles, was ꝛc., multa insunt in legibus, quae etc.). — II) *v. r.* sich enth., abstinere sc. se abstinere alqā re u. ab alqa re. — se continere ab alqa re (sich zurückhalten von etwas). — temperare (sibi) ab alqa re u. temperare alci rei (sich von einer Sache od. für eine Sache mäßigen = das rechte Maß beobachtend, sich mäßigend einer Sache sich enthalten). — parcere alci rei (gleichs. schonen, sparen, wie Liv. 8, 7, 21: ut neque lamentis neque exsecrationibus parceretur; Quint. 3, 1, 21: parco nominibus viventium, d. i. ich enthalte mich, die Lebenden zu nennen). — sich der Speise e., se abstinere cibo: sich sehr vieler Speisen (bei Tafel) e., a plerisque cibis temperare: sich des Kampfes e., supersedere proelio od. pugnā: des Ausgehens, abstinere publico: sich der Thränen (des Weinens) e., lacrimas tenere; temperare a lacrimis (Virg. Aen. 2, 8); temperare lacrimis (zB. vix, bei Liv. 30, 20, 1): sich des Weinens (der Thränen) nicht e. können, lacrimas tenere non posse; lacrimas od. fletum cohibere non posse: ich kann mich kaum der Thränen e., vix mihi tempero od. vix me contineo, quin lacrimem: ich kann mich der Thränen nicht e., wenn ich an ihn denke, quum ejus reminiscor, nequeo quin lacrimem: sich des Lachens e., risum tenere od. continere; risu (Dat.) temperare: sich des Umgangs mit Jmd. e., alcjs aditum sermonemque defugere: sich aller Beleidigung u. Kränkung e.,

Digitized by Google

ab injuria atque maleficio temperare od. se prohibere: ſich des Krieges gegen ein unſchuldiges Volk e., bellum ab innoxio populo abstinere. — ſich nicht e., zu ꝛc., se non tenere od. continere od. sibi non temperare, quin etc.; facere non posse, quin etc.; nequire, quin etc.: ſich nicht e. können, zu ꝛc., teneri od. tenere se non posse, quin etc.; se continere non posse, quin etc.; sibi temperare nequire od. non posse od. non quire, quominus etc.; a se impetrare non posse, quin etc.: ſich kaum e. können, zu ꝛc., vix se continere, quin etc.; vix temperare sibi od. animo (animis), quin etc.

enthaltſam, abstinens (uneigennützig, Ggſtz. cupidus, avarus). — continens (unerlaubte Begierden bezähmend, Ggſtz. libidinosus, luxuriosus). — innocens (ſtreng rechtlich, Ggſtz. avarus). — moderatus, temperatus, temperans (gemäßigt, ſich mäßigend; ſ. „Enthaltſamkeit" den Unterſch. der Subſſt.). — e. im Trinken, sobrius: e. im Genuß der Liebe, castus continensque. — *Adv.* abstinenter; continenter. — e. ſeyn in etwas, modum tenere in alqa re.

Enthaltſamkeit, abstinentia (eig. übh. die Enth. von allem Unnöthigen, Schädlichen u. geſetzlich Unerlaubten, claſſ. jedoch nur von der Enthaltung von dem, was einem nicht gehört, Uneigennützigkeit, Ggſtz. cupiditas od. avaritia, d. i. Habſucht). — continentia (Zähmung der Begierden u. Wünſche, beſ. unerlaubter, Ggſtz. libido od. lascivia od. luxuria). — innocentia (die Eigenſchaft deſſen, der weder den Rechten, noch dem Eigenthum eines Andern zu nahe tritt, ſtrenge Rechtlichkeit, Ggſtz. avaritia). — moderatio, temperantia (die Mäßigung, erſteres in allem Thun u. Laſſen, letzteres beſ. in ſinnlichen Genüſſen, die Mäßigkeit, Ggſtz. superbia). — castimonia (E. hinſichtlich des Umgangs mit dem andern Geſchlechte, als Eigenſchaft). — mit ſtrenger E. etwas verſchmähen, severissime contemnere alqd: in od. von etw. E. üben, abstinere od. se abstinere alqā re od. ab alqa re; (sibi) temperare ab alqa re (ſ. „ſich enthalten" den Unterſch.).

enthaupten, Jmd., caput alcjs od. cervices alci praecīdere, cervices alci abscīdere (im Allg.; nachaug. decollare). — securi ferire od. percutere (mit dem Beile, als Amt des Scharfrichters ꝛc.).

enthäuten, ſ. abbalgen.

entheben, den Augen, tollere ex oculis. — Uneig., Jmd. einer Sache enth., alqm alqā re liberare (befreien), solvere (losmachen, löſen). — Jmd. ſeines Amtes e., ſ. ſuspendiren, abdanken: aller Geſchäfte enthoben ſeyn, solutum ac liberum esse ab omni munere; omnis negotii expertem esse: der Reiſe enthoben ſeyn, supersedere posse labore itineris: wir ſind der Furcht enthoben, metus sublatus est.

Enthebung, des Amtes, ſ. Abdankung.

entheiligen, ſ. entweihen.

enthirnen, *cerebrum eximere alci.

enthufen, exungulare, ſich, se.

enthüllen, revelare (eig., Ggſtz. involvere). — detegere, retegere (aufdecken, eig. u. uneig.). — nudare, denudare (eig., entblößen; uneig., offenbaren, verrathen, Ggſtz. celare). — patefacere (uneig., offenbaren, offenkundig machen, Ggſtz. celare). — aperire (uneig., offen darlegen, Ggſtz. quasi involvere, occulere, occultare, tegere; vgl. „entdecken"). — enthüllt, nudus (eig.); apertus (eig. u. uneig.). — die Zukunft e., aperire futura: ich enthülle meine Abſicht, nudo quid velim; denudo, aperio consilium meum (Jmdm., alci): die Wahrheit e., aperire verum.

Enthüllung, durch die Verba unter „enthüllen", zB. der E. des Denkmals beiwohnen, *in revelando monumento interesse: ich werde durch etw. an der E. der Verſchwörung gehindert, *alqā re ad detegendam conjurationem impedior; alqā re impedior, quin conjurationem detegam; alqd me impedit, quo minus conjurationem detegam.

enthülſen, ſ. ausbülſen.

enthuſiasmiren, ſ. begeiſtern.

Enthuſiasmus, ſ. Begeiſterung.

Enthuſiaſt, divino spiritu tactus, divino instinctu concitatus (Begeiſterter). — homo fanaticus (Schwärmer).

enthuſiaſtiſch, ſ. „begeiſtert" unter „begeiſtern". — ein ſo zu ſagen e. Ausdruck, verbum aliquod ardens, ut ita dicam (Cic. Or. 8, 27): ein e. Verehrer Jmds. ſeyn, Jmd. e. verehren, admiratione alcjs ingenti imbutum esse od. teneri.

Enzian, *gentiana (L.).

entjochen, ſ. ab-, ausſpannen.

entjungfern, alqam devirginare. — alqam mulierem reddere (zum Weibe machen). — virginitatem alcjs violare (die Jungfrauſchaft Einer verletzen, ſ. „ſchänden" die Synon.).

Entjungferung, devirginatio (Scrib. 18).

entkeimen, ſ. aufkeimen.

entkernen, enucleare (im Allg.). — granis purgare (von den Kernen reinigen, Kernobſt, poma. Poet. iſt semina pomis excernere).

entkleiden, spoliare veste od. vestibus (eig., bei einer Beraubung; übrig. ſ. „auskleiden"). — nudare, detegere (uneig., Gedanken, die Wahrheit ꝛc.). — (eine Dichtung) von dem Schmucke e., *ornatum detrahere, exuere.

entkommen, evadere, abſol., od. ex alqa re (zB. e manibus hostium: u. ex judicio: u. e tanto periculo). — elabi, abſol., od. ex alqa re, od. alci rei (entſchlüpfen, entwiſchen, zB. ex alcjs manibus et ferro: u. ex urbe: u. ex proelio). — effugere, abſol., od. ab, ex, de m. Abl. (entfliehen, entgehen [durch die Flucht], w. vgl.). — aus einem Schiffbruche e., e naufragio enatare (durch Schwimmen); in terram od. in tutum evadere (übh. ans Land, in Sicherheit entk.): Jmd. e. laſſen, alqm evadere pati: zu e. ſuchen, ſ. „zu entfliehen ſuchen" unter „entfliehen".

entkräften, infirmare (im Allg., eig. u. uneig.). — infirmum od. imbecillum reddere (eig.). — enervare (entnerven, nur eig.). — ad languorem dare (ermatten, abſpannen, eig.). — debilitare, attenuare, minuere, comminuere, imminuere (uneig., ſchwächen, vermindern). — frangere (uneig., brechen, ſehr ſchwächen, ſehr entkr.). — labefactare (das Anſehen, in dem eine Sache ſteht, wankend machen od. ſchwächen, zB. legem). — exhaurire (erſchöpfen, w. ſ.). — diluere (uneig., gleichſ. zerwaſchen = unhaltbar machen, zB. crimen [eine Anſchuldigung]: u. confirmationem [die Behauptung] adversarii); verb. infirmare ac diluere. — rescindere (uneig., gleichſ. wieder ausreißen, was feſt gewurzelt war, zB. res judicatas, judicium). — refellere (als irrig, als falſch zurückweiſen, Ggſtz. confirmare: zB. dicta). — redarguere (durch Beweiſe widerlegen); verb. redarguere refellereque, refellere et redarguere (zB. alcjs mendacium). — den Geiſt e., animum debilitare od. comminuere: den Feind e., hostes frangere; hostium res acci-

Digitized by Google

dere: ein Land iſt entkräftet, alcjs terrae opes attritae sunt: durch ſehr große Kriege, durch Aufwand des Fürſten ꝛc., terra exhausta est maximis bellis, sumptu etc.: eine Meinung e., opinionem minuere. — **entkräftet**, durch durch die Participia der angegebenen Verba. Ferner: languens. languidus (abgeſpannt). — effetus (eig. durch vieles Gebären, dann auch übh. geſchwächt, v. Körper ꝛc.). — enectus (abgemergelt durch Hunger u. andere körperliche Leiden). — exhaustus (ausgeſogen, arm an Mitteln, v. Staate). — entkräftet ſeyn, auch languere (abgeſpannt ſeyn): entkräftet werden, auch languere coepisse. langnescere (abgeſpannt werden).

Entkräftung, infirmatio. debilitatio (als Handlung). — infirmitas. debilitas (als Zuſtand). — languor (Abſpannung als Zuſtand). — E. des Körpers, virium defectio; vires corporis affectae; languor corporis: E. des Staates, opes civitatis attritae od. comminutae.

entladen, I) eig.: exonerare (zB. plaustrum, navem: u. ventrem, vesicam). Vgl. „abladen, ausladen". — eine (elektriſche) Flaſche e., *vim electricam elicere ex lagena: die Regenwolke hat ſich entladen, nubes imbrem dedit: eine Gewitterwolke hat ſich entladen, nubium conflictu ardor expressus se emisit: an einem Orte, tonans ac fulminans procella magno imbre delata est in alqm locum (nach Justin. 29, 3, 1): die erſte Gewitterwolke entlud ſich mit gewaltigem Donner ſogleich zwiſchen dem Po u. Ticinus, primi impetus turbo inter Padum atque Ticinum valido statim fragore detonuit (bildl., v. Kampfe, ſ. Flor. 2, 6, 10). — II) übtr.: exonerare (zB. alqm od. se metu: u. alqm od. se magnā parte curae). — liberare (befreien, zB. alqm od. se magnā sollicitudine).

entlang, secundum (der Länge nach dicht an einem Gegenſtande hin, zB. sec. mare). — praeter (bei einem Gegenſtande vorbei, vorüber, zB. praeter ripam). — in longitudinem (der Länge nach, im Ggſtz. einer andern Dimenſion).

entlarven, Jmd., personam capiti alcjs detrahere (eig. u. bildl., ſ. Mart. 3, 43. 3). — animum alcjs nudare. evolvere alqm integumentis dissimulationis suae nudareque (bildl., Jmds. wahre Geſinnung aufdecken).

entlaſſen, a) übh.: dimittere (zB. alqm: u. alqm ex custodia: u. alqam ex matrimonio: u. uxorem: u. scholam = die Sch. aufgeben: u. milites in oppida). — mittere (zB. senatum, praetorium, convivium [das Gaſtmahl = die Gäſte]: u. alqam, eine Braut od. Gattin). — missum facere (zB. alqm: u. uxorem). — den Sohn aus der väterlichen Gewalt e., emancipare filium: Jmd. ſeines Eides e., ſ. entbinden. — Ihr ſeid (Sie ſind) entlaſſen (als Anrede an eine Verſammlung), vos non amplius moramur. — b) insbeſ., Jmd. (des Dienſtes) e., ſ. abdanken *no.* II: entlaſſen werden, ſ. abdanken *no.* I.

Entlaſſung, dimissio. — missio (zB. eines Gefangenen; beide auch = „Abſchied", w. ſ.). — auch durch dimittere (zB. fuit prora et puppis ... a me tui dimittendi [deiner E. von mir], ut rationes nostras explicares, Cic. Fam. 16, 24, 1).

entlaſten, exonerare (eig., ausladen; dann bildl., zB. conscientiam suam od. se). — onere levare od. liberare (von der Laſt [eig. u. bildl.] befreien). — ein Laſtthier e., ſ. abladen.

Entlaſtungszeuge, testis, qui a reo surgit; qui testimonium dicit pro reo. — dein E., testis qui a te surgit; im Zſhg. auch bl. tuus testis (ſ. Cic. Verr. 5, 51, 133).

entlauben, nudare foliis.

entlaufen, ſ. entfliehen.

entledigen, exonerare alqā re (ledig machen von einer Laſt, Beſchwerde). — levare, liberare alqm alqā re (von etwas befreien); verb. liberare atque exonerare (zB. fidem suam [ſein Gewiſſen]). — solvere, exsolvere alqā re (von etwas losmachen = befreien). — demere alci alqd (Jmdm. etwas benehmen, wie Furcht ꝛc.). — Jmd. der Feſſeln e., e vinculis alqm eximere; vinculis alqm exsolvere od. liberare: Jmd. der Furcht e., exonerare alqm metu; metum alci demere: aller Furcht entledigt, omni metu liber. — ſich der überflüſſigen Feuchtigkeit e., nimium humorem egerere: ſich des Urins e., exinanire urinam; exonerare vesicam: ſich des genoſſenen Weines (durch Erbrechen) e., rejicere vinum: ſich der genoſſenen Speiſen (durch Erbrechen) e., exonerare alvum, ventrem, stomachum (zB. pinnā in os inditā); vomere (ſpeien): ſich einer Laſt (eig. u. bildl.) e., onere se liberare; onus deponere: ſich der Sorgen e., deponere curas: ſich des Kummers e., aegritudinem exuere: ſich ſeines Wortes, ſeines Verſprechens e., fidem exsolvere: ſich eines Geſchäftes e., negotium conficere: ſich der Geſchäfte e., exsolvere se occupationibus: ſich ſeiner Aufträge e., mandata exponere (ſie mündlich ausrichten); mandata conficere (ſie vollziehen): vollkommen, mandata exhaurire (vollk. erledigen): er hat ſich des Auftrags ſorgfältig entledigt, id ab illo diligenter est actum: ſich einer Pflicht e., officium exsequi; officio defungi; officii partes explere: vollkommen, officium cumulate reddere (Cic. Fam. 5, 8, 2): ſich einer nothwendigen Pflicht e., fungi necessario officio.

entlegen, longinquus (Ggſtz. propinquus); ſ. „abgelegen, entfernt" die Synon.

Entlegenheit, longinquitas (Ggſtz. propinquitas; zB. locorum, regionum).

entlehnen, mutuari (eig. u. bildl., zB. lucem a sole [v. Monde]). — mutuum sumere (eig.). — sumere. assumere (bildl., nehmen, annehmen). — depromere (bildl., gleichſ. wie aus einem Behältniß hervornehmen, zB. alqd a peritis vel de libris: u. orationem [Redeſtoff] ex jure civili). — petere ab etc. (bildl., herholen, zB. multa a philosophorum lectione). — transferre (bildl., übertragen, zB. versus: u. morem e Graecia). — libare, delibare alqd u. alqd ex etc. (bildl., gleichſ. abkoſten, entnehmen, zB. non ea ut sua possedisse, sed ut aliena libasse, Cic. dOr. 1, 50, 218: libare ex omni genere facetiarum quendam leporem, *ibid.* 1, 34, 159; vgl. Cic. Sen. 21, 71). — anderes woher e., aliunde mutuari; sumere aliunde mutuum od. (bildl.) ut mutuum: von außen entlehnt werden (v. Beweiſen ꝛc.), foris od. extrinsecus assumi (Ggſtz. sumi ab sua vi atque natura od. haerere ineo ipso, de quo agitur): einige aus meiner Erfahrung entlehnte Winke, usus nostri quasi quaedam monita.

Entlehnen, das, -ung, die, mutuatio.

entleiben, Jmd. od. ſich, ſ. tödten (Jmd., ſich).

Entleibung, ſeiner ſelbſt, mors, quam alqs ipse sibi conscivit.

entlocken, elicere alci alqd u. alqd ab od. ex alqo (im Allg., in Bezug auf eine Perſon, beſ. durch Liſt u. Bitten). — eblandiri alci alqd (ab-

Digitized by Google

ſchmeicheln, durch Schmeicheln entl.). — evocare alci alqd (aus Jmd. gleichſ. hervorrufen). — Jmdm. ein Wort e., verbum elicere ex alqo: dem Papagei, psittaco verbum expedire (geläufig machen): Thränen e., alci lacrimas elicere, evocare: ein Lächeln, alci risum elicere, evocare: den Saiten Töne e., sonos nervorum elicere.

entmannen, virilitatem alci adimere od. excīdere od. exsecare, auch bl. alqm exsecare (v. Caſtriren der Menſchen). — castrare (gew. als t. t. der Landw. v. Caſtriren der Thiere, ſeltener v. Caſtriren der Menſchen). — evirare u. eunuchare gehören mehr der niedern Sprache an.

Entmannen, das, castratio.

entmannt, ademptae virilitatis; exsectus; eunuchus; spado.

entmaſten, *malo (od. malis) privare.

entmenſchen, hominem ex homine exuere. — ſich e., omnem humanitatem exuere od. abjicere.

entmenſcht, humanitatis expers (ohne menſchliches Gefühl). — immanis (dem Charakter nach ungeſchlacht, thieriſch gefühllos od. wild, Ggſz. humanus, mitis). — entm. Schaaren, Horden der Barbaren, immanitas barbariae (ſ. Cic. Phil. 5, 13, 37).

entmooſen, emuscare (Col. 11, 2, 41).

entmuthigen, Jmd., percellere (beſtürzt, betreten machen, für den Augenblick). — alqm frangere, animum alcjs frangere, infringere (niederbeugen, den Muth benehmen, Ggſz. alqm od. animum alcjs erigere, animum alcjs excitare). — spem alci eripere, auferre (die Hoffnung gänzlich benehmen, Ggſz. alci spem facere, injicere). — alqm od. animum od. spem alcjs debilitare (den Muth, die Hoffnung Jmds. ſchwächen). — entmuthigt werden, entmuthigt, ſ. niedergeſchlagen.

Entmuthigung, ſ. Niedergeſchlagenheit.

entnehmen, ſ. nehmen, entlehnen, erſehen.

entnerven, enervare (zB. vires, corpus animumque). — emollire (verweichlichen, zB. exercitum). — effeminare (verweiblichen, verzärteln, zB. corpus animumque). — durch Wolluſt entnervt, ein entnervter Wollüſtling, scortis confectus (durch Wolluſt ganz erſchöpft); stupris debilitatus (durch Wolluſt gebrechlich).

Entnervung, languor effeminatus (als Zuſtand).

Entomolog, *entomologus.

Entomologie, *entomologia.

entpreſſen, ſ. abnöthigen.

entquellen, profluere, abſol., od. ab u. ex m. Abl. (eig. u. bildl., zB. e cujus ore sermo melle dulcior profluebat).

entrathen, ſich einer Sache können, alqā re carere posse. — einer Sache ſich leicht e., alqā re facile carere.

enträthſeln, solvere; explicare. — ſich etwas nicht e. können, alqd capere od. assequi non posse.

Entrée, ſ. Eintritt, Zutritt, Eintrittsgeld, Eingang (als Ort), Vorzimmer.

entreißen, eripere. — adimere, auferre (widerrechtlich wegnehmen). — avellere, divellere (losreißen). — extorquere (aus den Händen winden, eig. u. uneig., zB. alci regnum). — Jmds. Händen e., alci eripere de od. e manibus (eig. u. uneig.): Jmd. den Armen der Mutter e., alqm de amplexu matris avellere od. de complexu matris abripere: Jmd. der Gefahr, dem Tode e., eripere periculo, ex periculo, a morte: ſich der Gefahr e., eripere se od. eripi ex periculo; auferri periculo: Jmd. der Sklaverei e., eripere alci conditionem servilem: dem Untergange e., servare alqm ab interitu. — Jmdm. den Sieg e., alci victoriam e manibus eripere: das Vaterland den Feinden e., patriam ex hostium manibus eripere: e. Colonie den Feinden e., coloniam eripere ex hostibus. — Jmdm. einen Irrthum e., errorem alci eripere. — ſich den Sorgen e., curas abjicere, deponere: ſich der Welt e., se segregare a rebus humanis.

Entreißung, ereptio.

Entrepreneur, ſ. Uebernehmer.

entrepreniren, ſ. übernehmen *no.* II.

Entrepriſe, redemptio; redemptura. — in E. ſtehen, in publico esse (Liv. 23. 49. 2): in E. geben, locare (dah. der etwas in E. giebt, locator): in E. nehmen, conducere, redimere (dah. der etw. in E. nimmt, conductor, redemptor).

entrichten, conferre (beibringen, zuſammenbringen, zB. tributi minus: u. ex censu quotannis tributa: u. sextantes in capita [à Perſon]). — solvere, pendere (bezahlen, zB. solv. pecuniam: u. pend. vectigalia). — reddere (abgeben, Empfangenes). — Steuern zu e. pflegen, vectigalia pensitare, auch bl. pensitare (Ggſz immunem esse): etw. zu e. haben, e. müſſen, debere alqd (zB. decumas).

Entrichten, das, -ung, die, solutio. — gegen E. von 8 Groſchen, *pro octo grossis.

entriegeln, ſ. aufriegeln.

entriren, ein Geſchäft, ad negotium accedere. — den Kampf, pugnam committere.

entrinnen, ſ. entfliehen, entgehen *no.* I.

entrollen, I) *v. tr.* evolvere. — explicare (entfalten, ausbreiten). — II) *v. intr.* devolvi. — effluere (von der Zeit). — Thränen entrollen ſeinen Wangen, *lacrimae per genas alcjs manant.

entrücken, amovere, removere (wegbewegen, zB. remotus in auras Tithonus) — auferre (fortragen, -ſchaffen). — tollere (wegheben, fortnehmen, zB. Ascanium in altos Italiae lucos). — subducere (unter der Hand entziehen, zB. alqm pugnae, manibus Graecorum: u. cubiculum omnibus ventis). — eripere (fortraffen, zB. alqm populis et terrae). — den Augen, aus den Augen e., ab oculis od. a conspectu removere; ex oculis od. e conspectu auferre, tollere: raſch, a conspectu abstrahere: Jmd. den Blicken der Verſammlung e., alcjs conspectum contioni auferre: den Augen der Welt, der Welt e., ab oculis mortalium amoliri; removere ab oculis populi; tollere alqm ex hac hominum frequentia; alqm eripere populis et terrae: den Augen, aus den Augen entrückt werden, auch e conspectu od. ex oculis abire; ex oculis elabi (entſchlüpfend, von e. Schlange ꝛc.): Jmds. Augen entrückt ſeyn, abesse ab oculis alcjs (zB. fori et curiae): der Erde entrückt ſeyn, in terris non apparere (zB. von Romulus): der Welt, dem Irdiſchen entrückt ſeyn, rebus humanis exemptum esse: der Erde entrückt, terris semotus: den Leiden des Körpers entrückt, corporis malis exutus.

entrunzeln, erugare (zB. cutem in facie [von einem Heilmittel]). — die Stirn e., frontem explicare, remittere.

entrüſten, irritare (aufreizen). — exasperare (erbittern). — incendere (in Feuer u. Flammen ſetzen). — ſich e., indignari od. indignari coepisse, über etw., alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. (unwillig ſeyn od. werden); excandescere (leiden-

Digitized by Google

ſchaftlich erglühen, beſ. vor Zorn); irritari, über etw., alqā re (in einen gereizten Zuſtand gerathen); iracunde ferre alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. (ſich über etw. erboßen).

Entrüſtung, indignatio (Unwille). – ira (Zorn). – das Geſchrei der E., indignantium fremitus (zB. erſcholl in der ganzen Curie, totā curiā erat): in E. ausbrechen darüber, daß ꝛc., ad id indignatione exardescere, quod etc.: im Lager eine noch größere E. hervorrufen, in castris majorem indignationem movere (von e. Nachricht ꝛc.).

entſagen, renunciare alci rei, freiwillig, suā sponte (zB. publicis negotiis: u. vitae: u. ostreis in omnem vitam). – abdicare se alqā re od. (bei den Hiſtor.) abdicare alqd (ſich losſagen von etwas, zB. se abd. munere; abd. munus). – abjicere alqd (fallen laſſen, was man zu behaupten nicht mehr für gut findet, zB. einen Plan, den Ruhm; ſ. „aufgeben *no.* I“ die Synon.). – decedere alqā re od. de alqa re (abgehen, ablaſſen, zB. jure suo od. de jure suo, de possessione). – abstinere se alqā re u. ab alqa re u. *intr.* abstinere alqā re (ſich einer Sache enthalten, zB. ostreis: u. venere et vino). – cedere alci alqd (einem etwas einräumen, zu Jmds. Gunſten einer Sache entſagen, zB. alci regnum: u. possessionem). – deponere alqd (gleichſ. ablegen = aufgebend entſagen, studium). – eidlich e., ejurare alqd.

Entſagung, I) Losſagung: renunciatio (das Aufgeben od. Aufkündigen eines Vertrages od. Verſprechens, JCt.). – abdicatio alcjs rei (das Sich-Losſagen von einem Amte, dictaturae). – cessio (E. zu Gunſten eines Andern). — II) Ergebung od. Reſignation: rerum humanarum contemptio ac despicientia (Cic. Tusc. 1, 40, 95).

Entſatz, I) die Handlung des Entſetzens: *obsidionis liberatio. – auxilium, subsidium (Hülfe, Succurs). – zum E. kommen, solvendae obsidionis causā venire; auxilio od. subsidio venire (übh. zu Hülfe kommen); cum exercitu subsidio proficisci (mit dem Heere zu Hülfe ziehen, v. Feldherrn): zum E. der Bundesgenoſſen kommen, cum exercitu ad liberandos obsidione socios venire: zum E. der Verbündeten ein großes Heer aufbringen, magnum exercitum cogere ad eximendos obsidione socios: nach ſeinem E., obsidione liberatus od. exemptus. — II) die Truppen, welche zur Befreiung kommen: subsidium (Succurs). – auxilia, orum, *n.* (Hülfe an Truppen). – E. ſchicken, mittere, submittere subsidium: einer Stadt die alten Cohorten als E. ſchicken, cohortes veteranas subsidio oppidanis mittere: es kommt E. aus einem Lande, veniunt auxilia ex etc.

entſchaaren, ſich, fugam late facere.

entſchädigen, Jmd., damnum alci restituere, sarcire, resarcire, pensare. – Jmd. für etw. e., alci pretium solvere pro alqa re (durch Bezahlung, zB. pro fructibus). – Jmd. durch etw. e., alqm solari alqā re (gleichſ. tröſten, zB. dote, Tac. Ann. 2, 86). – durch etwas für etwas e., compensare alqd alqā re: Jmd. durch eine Belohnung e., remunerari alqm praemio: man entſchädigte ihn für dieſes Amt mit einem andern, pro honore ei honos redditus est. – ſich e., damnum suum levare: ſich durch od. mit etwas für eine Sache e., solari alqd alqā re (gleichſ. tröſtend lindern, erträglich machen, ſ. Pl. Ep. 8, 11, 3).

Entſchädigung, *damni restitutio. – pretium, merces (der Preis, der für etw. gegeben wird). – E. für etw. zahlen, pretium solvere pro alqa re: E. in Geld für etw. erhalten, mercedem alcjs rei accipere.

entſcheidbar, qui, quae, quod judicari od. dijudicari potest.

entſcheiden, disceptare alqd (nach Erörterung u. Prüfung der Gründe u. Gegengründe eine Rechtsſache entſcheiden; übtr. = entſcheiden übh., auch mit dem Schwerte, durch Kampf ꝛc.). – decernere alqd od. de alqa re od. abſol. (richterlich nach vorhergegangener Berathung einen Ausſpruch thun; dann entſcheiden übh., auch mit dem Schwert). – dijudicare alqd (entſcheidend über etwas urtheilen, ein entſcheidendes Urtheil fällen, richterlich u. übh., auch mit dem Schwerte). – judicare alqd od. de alqa re (ſein Urtheil abgeben als Richter od. übh.). – arbitri partes suscipere (abſol. = als Schiedsrichter in einer Streitſache auftreten). – decīdere alqd od. de alqa re (eine ſtreitige Sache abthun, zu Ende bringen, über ſie ſich vergleichen ꝛc.). – statuere, constituere de alqa re (feſtſetzen, beſtimmen über eine ſtreitige Sache). – existimare de alqa re od. m. folg. Fragſatz (abſchätzend urtheilen, zB. de facto alcjs: u. qui utrum avarior an crudelior sit, vix existimari potest). – momentum facere alci rei od. in alqa re. momentum afferre ad alqd (den Ausſchlag geben, von einer Sache). – in einer Sache e., affirmare de alqa re (ſich beſtimmt darüber erklären, darüber abſprechen). – Alles e. wollen, omnia sui arbitrii facere. – einen Streit e., controversiam disceptare, decernere, dijudicare (alle drei auch: mit dem Schwerte, ferro); de controversia decīdere, statuere, constituere: eine Frage e., quaestionem solvere: einen Proceß, dijudicare litem; zu Gunſten des Angeklagten, secundum reum dare litem od. judicare (Gegſ. contra reum dare litem): Sachen, welche nicht nach bloßen Meinungen entſchieden werden können, res ab opinionis arbitrio sejunctae. – das Treffen e., pugnam decernere: den Sieg e., momentum afferre ad victoriam: den Sieg mit e. helfen, inter momenta victoriae esse (auch von Perſ.): der Sieg im Kriege hat anders entſchieden, als die Meinung des Dejotarus war, contra ac Dejotarus sensit victoria belli dijudicavit: die Waffen müſſen entſcheiden, omnia armis agenda sunt: wenn es die Umſtände erfordern, muß das Schwert e., quum tempus postulat, manu decertandum est: das Schwert hat entſchieden, jam decretum est (Cic. Fam. 10, 10, 2): in Einem Treffen wird das Schickſal des Staates entſch., in uno proelio omnis fortuna reipublicae disceptat (*ibid.*). – das Schickſal des Krieges iſt ſchon entſchieden, dijudicata jam belli fortuna: ein Augenblick entſcheidet oft über die wichtigſten Dinge, puncto saepe temporis maximarum rerum momenta vertuntur: mit den Waffen (über etwas) unter ſich e., ferro inter se decernere. – ich habe über etwas zu e., res penes me posita est: ganz allein, alcjs rei potestas omnis in me est posita: über etwas nicht e., integrum od. injudicatum relinquere alqd: eine Sache, in der noch nichts entſchieden iſt, res integra: die Sache iſt noch nicht e., adhuc sub judice lis est; adhuc de hac re apud judicem lis est: ſein Schickſal iſt noch nicht e., non habet exploratam rationem salutis suae: ein entſchiedener Proceß, finita causa. – ſich entſch. über etwas, pronunciare, constituere de alqa re. – ſich entſch. für etwas, decernere alqd faciendum (ſ. Sall. Cat. 4, 1): ſich für Jmd., alcjs partes sequi. – es wird ſich bald klar e., ob ... oder

Digitized by Google

ꝛc., brevi apparebit atque exstabit, utrum ... an etc. — **entſcheidend, entſchieden**, ſ. beſ.

entſcheidend, decretorius (nachaug., zB. hora, Sen. Ep. 102, 24). — qui, quae, quod habet od. facit momentum (was den Ausſchlag giebt). — supremus. ultimus (was zuletzt iſt, u. ſo den Ausſchlag giebt, wie Kampf, Urſache ꝛc.). — die e. Stunde, hora decretoria; ultimi discriminis tempus (naht, adventat): ein e. Augenblick, temporis discrimen: e. Beweisgründe, argumentorum momenta. — ein e. Treffen, ein e. Kampf (ein Entſcheidungskampf), pugna decretoria (Quint. 6, 4, 6); certamen supremum; ultima dimicatio; universae rei dimicatio; proelium, in quo omnis fortuna reipublicae disceptat (auf deſſen Ausgang das Geſchick des Staates beruht): ein nicht e. Treffen, proelium anceps: ein e. Treffen (einen Entſcheidungskampf) wagen, liefern, summis cum hoste copiis contendere; de summa rerum decernere; rem fortunae committere; in eventum totius belli certare (Tac. Hist. 2, 42 *extr.*); auch depugnare (dah. ad depugnandum cogi, zu einem e. Treffen ſich genöthigt ſehen): es kommt zu einem e. Treffen (Entſcheidungskampf), venit res ad ultimum dimicationis od. ad universae rei dimicationem; venit in casum universae dimicationis: es kam nirgends zu einem e. Treffen (Entſcheidungskampf), nusquam ad universae rei dimicationem ventum est: unbedeutende u. nichts entſcheidende Gefechte, levia sine effectu certamina: dieſes Gefecht war für den Erfolg des Krieges ſehr e., ea dimicatio ad belli eventum maximi momenti fuit.

Entſcheider, disceptator.

Entſcheidung, dijudicatio. disceptatio (als Handlung). — judicium. sententia (das ausgeſprochene Urtheil). — arbitrium (Ausſpruch des Schiedsrichters). — momentum (ῥοπή, was die Entſcheidung herbeiführt, der Ausſchlag; vgl. Lat.-dtſch. Handwörterb.). — ſchnelle E., celeritas (ſ. Cic. Phil. 3, 1, 2). — Jmds. E. überlaſſen, alcjs arbitrio permittere: etw. der E. nahe bringen, alqd in propinquum adducere discrimen: etw. zur E. bringen, momentum afferre ad alqd; momentum facere alci rei od. in alqa re: zur E. kommen, in apertum discrimen evadere: wenn es zur E. gekommen iſt, quum in discrimen ventum est: in der Stunde der E., in summo discrimine; quum ultimi discriminis tempus adventat: die E. durch ein Treffen herbeiführen, depugnare.

Entſcheidungskampf, ſ. entſcheidend.

Entſcheidungspunkt, discrimen (zB. certissimum). — auf dem E. ſeyn, in discrimine esse.

entſchieden, I) gewiß ꝛc.: certus (zB. judicium, spes). — haud dubius (unzweifelhaft). — exploratus (ausgemacht). — haud ambiguus (unzweideutig, nicht ſchwankend). — ein e. Sieg, explorata od. haud dubia victoria: für e. halten, exploratum habere alqd: Jmdm. als e. melden, pro certo perscribere alqd ad alqm: ich bin e., certum mihi est: ſobald ich e. bin, simulatque constituero. — *Adv.* certe (zB. scire). — haud dubie (unzweifelhaft, zB. fliehen, tergum od. terga dare). — haud ambigue (unzweideutig, zB. levi momento nec ambigue vinci). — plane (durchaus, ganz u. gar, zB. nihil sapere). — e. frei von Furcht, exploratus a timore (zB. literae). — II) zuverſichtlich: confidens. — *Adv.* confidenter.

Entſchiedenheit, I) Gewißheit: explorata ratio. — mit E., explorate; haud ambigue. — II) Zuverſicht: confidentia.

entſchlafen, obdormiscere (auch bildl. = ſanft ſterben). — ſehr ſanft e., mollissime excedere et vitae elabi (Sen. Ep. 77, 9). — für immer e., somno consopiri sempiterno: die Entſchlafenen, mortui (nachaug. defuncti).

entſchlagen, ſich, einer Sache, animum abducere ab alqa re (den Geiſt, die Gedanken ablenken von etwas). — se liberare, se expedire alqā re (ſich von etwas frei- od. losmachen). — se disjungere ab alqa re (ſich von etw. gleichſ. losbinden). — abjicere, deponere alqd (etw. fallen laſſen = aufgeben). — mittere, dimittere alqd (fahren laſſen). — fugere, vitare alqd (etwas fliehen, meiden). — memoriam alcjs rei deponere (etwas der Vergeſſenheit übergeben). — consilium alcjs rei deponere od. abjicere (den Plan von etw. fallen laſſen, gänzlich aufgeben, zB. profectionis, aedificandi). — aberrare ab alqa re (von etw. Unangenehmen im Geiſte zeitweilig abkommen, ſich zerſtreuen, zB. a miseria quasi aberrare, Cic. Att. 12, 45, 1; vgl. 12, 38, 1: u. ſo das Sich-Entſchlagen, aberratio ab alqa re, zB. a dolore, a molestiis, Cic. Att. 12, 38, 3; Fam. 15, 18, 1). — alqd negligere (etw. nicht weiter der Beachtung werth halten, zB. lectionem sine ulla delectatione). — desinere od. desistere m. Infinit. (aufhören, ablaſſen zu ꝛc., zB. desinere amare, ſich der Liebe e.: desistere stomachari, ſich der Empfindlichkeit e.). — ſich der Sorgen e., curas abjicere, mittere, dimittere, missas facere: ſich des Kummers e., a sollicitudine animum abducere: ſich aller Betrübniß u. Sorge e., ab omnibus molestiis angoribusque abducere animum: ſich ein wenig der Sorgen e., animum paulisper laxare: ſich des peinlichen Gefühls der Einſamkeit e., a solitudine abstrahi: entſchlage dich ſolcher Gedanken, nihil de istis rebus cogita (nach Cic. Att. 2, 4, 4): ſich der Geſchäfte e., se disjungere a negotiis (nach Cic. Fam. 1, 9, 23): ſich der öffentlichen Geſchäfte e., abjicere curam reipublicae; se removere a negotiis publicis (ſich von ihnen zurückziehen).

Entſchlagen, das, ſ. entſchlagen (zu aberrare).

entſchleichen, einer Geſellſchaft, clam se subducere e circulo.

entſchleiern, Jmd., develare alci os (ſ. Ov. Met. 6, 604); velamen alcjs capiti detrahere (nach Mart. 3, 43, 3). — ſich e., caput aperire. — Uneig., eine Sache e., ſ. enthüllen.

entſchließen, ſich, statuere, constituere, decernere, zu etwas, alqd, od. mit folg. Infinit. (feſtſetzen, ſich beſtimmen). — consilium capere mit folg. Infinit. od. mit folg. Genit. des Gerund. (den Entſchluß faſſen). — inducere animum od. in animum m. folg. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. (es über ſich gewinnen, den feſten Vorſatz faſſen, ſich feſt vornehmen). — a se impetrare, ut od. ne etc. (es von ſich erlangen). — descendere ad alqd (ſich, wenn auch ungern, auf etwas einlaſſen; vgl. timide et pedetentim istuc descendere, ſich ſchwer zu dieſem Schritt entſchl.). — ich habe mich ungern, nicht ungern entſchloſſen, zu ꝛc., invitus feci, non invitus feci, ut etc. — ich bin feſt entſchloſſen, stat mihi sententia: ich bin feſt entſchloſſen, zu ꝛc., certum est (mihi); certum est deliberatumque; certum atque decretum est; destinatum od. obstinatum est mihi; obstinavi animo; mihi fixum ac deliberatum est; mihi constat; stat mihi (sententia); statutum habeo cum animo et deliberatum, alle m. folg. Infinit.: er

Digitized by Google

war zu nichts bestimmter entschlossen, als mich zu stürzen, non illi quidquam deliberatius fuit, quam me evertere: ich bin fest dazu e., fixum mihi istud ac deliberatum: hinlänglich entschlossen seyn über ꝛc., satis habere consilium de etc. (Cic. Att. 12, 50 *extr.*). — entschlossen zu ꝛc., durch das Partic. Fut. Act., zB. entschl. zu sterben, moriturus; perituras. — fest entschlossen, zu ꝛc., obstinatus m. folg. Infinit. (zB. mori: u. tollere potius consulatum totum e re publica, quam promiscum patribus ac plebi facere). — sich zu nichts e. können, animi od. animo pendēre; varie od. in diversas partes distrahi; certum consilium capere non posse; certa aliqua in sententia consistere non posse; haereo, quid faciam; in incerto habeo, quidnam consilii capiam; non satis mihi constat, quid agam: sich zu keinem von beiden e., media sequi (s. Tac. Hist. 3, 40 *extr.*): sich nicht e. können, zu ꝛc., a se impetrare non posse, ut etc.: so entschlossen, daß ꝛc., eo animo, ut etc.; od. wie ꝛc., eā mente, quam etc. (s. Caes. BG. 7, 28. Cic. Fam. 6, 1, 4).

Entschließung, voluntas (das Wollen). — sententia (Willensmeinung). — decretum (der Ausspruch, die Entscheidung einer Behörde). — consilium (der Entschluß, w. s.). — eine E. fassen, statuere (festsetzen); decernere (sich bestimmen): wir haben die E. gefaßt, placuit nobis.

entschlossen, I) der leicht einen Entschluß fassen kann: numquam consilii inops. — e. seyn, in rebus excogitandis promptum esse; in ipso negotio od. ex tempore consilium capere posse. — II) muthig: promptus (immer zur That bereit). — audaciae promptae (voll Kühnheit, die immer zum Handeln bereit ist). — fortis (voll Geistesstärke). — e. Strenge, severitas ac fortitudo. — *Adv.* prompte (bereitwillig). — fortiter (festes, muthiges Sinnes). — praesenti animo (unerschrocken). — e. sterben, fortiter mori: e. dem Tode entgegen gehen, fidenti animo ad mortem pergere; prompte necem subire (u. zwar einem gewaltsamen, Tac. Ann. 16, 10, 1); irrevocabili constantiā ad mortem decurrere (v. e. Selbstmörder, Pl. Ep. 3, 7, 2).

Entschlossenheit, animi praesentia. animus praesens (Unerschrockenheit). — audacia prompta (Kühnheit, die immer zum Handeln bereit ist). — animi fortitudo (Geistesstärke, starker Sinn).

entschlummern, s. entschlafen.

entschlüpfen, elabi (von belebten u. unbelebten Gegenständen, eig. u. uneig., auch v. Worten elabi ex ore). — effugere (entfliehen, v. Menschen). — effluere (entfließen, entschwinden, v. der Zeit). — excĭdere (entfallen, v. Worten, dem Munde, ex ore). — den Händen e., e od. de manibus elabi: den Händen e. lassen, emittere e manibus. — ein in der Leidenschaft entschlüpftes Wort, ab aliqua cupiditate prolapsum verbum: es ist ihm ein Senarius (in der Rede) entschlüpft, ille fudit senarium.

Entschluß, consilium (Vorsatz, Absicht). — sententia (die Willensmeinung). — ein rascher E., repentina voluntas: ein fester E., animi inductio od. inductio animi: ein auf vernünftige Beurtheilung der Sache gegründeter, freier E., judicium: einen E. fassen, consilium capere, inire: den E. fassen, zu ꝛc., s. (sich) entschließen: den E. gefaßt haben, in animo habere: für sich besonders einen E. fassen, sibi separatim a reliquis consilium capere: bald diesen bald jenen E. fassend, in consiliis capiendis mobilis: als ich zu einem festen E. gekommen war, quum constitit consilium: mein E. steht fest, ich bin zu dem festen E. gekommen, mein fester E. ist, zu ꝛc., d. i. ich bin fest entschlossen, zu ꝛc., s. entschließen (sich): zu keinem festen E. gelangen können, d. i. sich zu nichts entschließen können, s. entschließen (sich): zu einem E. bringen, bewegen, ad sententiam deducere; ad consilium compellere; alqm (animos) permovere: zu einem festen E. kommen, certa aliqua in sententia consistere: bei seinem E. bleiben, beharren, in sententia manere, perstare; sibi constare; consilium tenere; consilium non mutare; in proposito susceptoque consilio permanere: seinen E. ändern, consilium mutare: seinen E. aufgeben, consilium abjicere; de sententia decedere; a sententia discedere: aus freiem E., voluntate suā (aus freiem Willen); judicio (aus freier Ueberzeugung); suā sponte (von freien Stücken); vera judicio ac voluntate (zB. facere alqd): mehr nothgedrungen, als aus freiem E., necessitate magis quam judicio: mit dem festen E. zu ꝛc., obstinatus m. Infinit. (zB. mori).

entschmeicheln, s. abschmeicheln.

entschuhen, s. ausziehen (die Schuhe).

entschuldigen, excusare, bei Jmd., alci od. apud alqm. — purgare, bei Jmd., alci od. apud alqm (rechtfertigen). — excusationem alcjs rei afferre (eine Entschuldigung wegen etwas vorbringen). — veniam alcjs rei dare (etwas nachsehen, verzeihen). — es entschuldigt mich etwas, dat mihi excusationem. — sich e., se excusare, se purgare, wegen etwas, de alqa re: sich mit etwas, zB. mit einer Krankheit, Unpäßlichkeit e., excusare morbum, valetudinem; excusatione valetudinis uti: etwas mit etwas e., alqd alcjs rei excusatione defendere: Jmd. mit Krankheit wegen seines Ausbleibens e., morbum causae esse, cur absit alqs, excusare: sich gegen Jmd. e., uti excusatione adversus alqm: sich gehörig, sich genügend bei Jmd. e., satisfacere alci (s. Caes. BG. 1, 41): sich möglichst e., quam possum accuratā excusatione utor: sich bei Jmd. wegen einer Sache e., excusare se alci in alqa re: sich zu e. suchen, sich e. wollen, excusationem od. excusationis verba quaerere; quaerere latebram (einen Behelf suchen): sich e. wollen od. zu e. suchen bei Jmd., parare excusationem ad alqm: sich auf alle Art u. Weise e., omnes excusationis causas colligere (Hirt. BG. 8. praef. *extr.*): sich e. lassen, d. i. verzeihlich seyn, excusationem habere, durch etwas, alcjs rei: sich einigermaßen e. lassen, habere aliquid excusationis: schwer zu e. seyn, non facile esse expurgatu (Ter. Hec. 2, 3, 4).

Entschuldigung, excusatio (mit etwas, alcjs rei, zB. mit der Nothwendigkeit, necessitatis). — purgatio (Rechtfertigung). — satisfactio (E. durch genügende Entschuldigungsgründe). — causa. latebra (Vorwand, Behelf, zu dem man seine Zuflucht nimmt). — eine E. vorbringen, excusatione uti, excusationem afferre, wegen etwas, alcjs rei: eine gerechte E. beibringen, justam excusationem afferre: etwas als E. anführen, excusare alqd (zB. morbum); in excusationem dicere (zur E. sagen, zB. haec); deprecari mit folg. Acc. u. Infinit. (zur E. im bittenden Tone sagen, Sall. Jug. 104, 4): Einiges zur E. seines Vergehens sagen, pauca pro delicto suo verba facere: eine E. vorwenden, se conjicere in latebram: eine E. annehmen, gelten lassen, excusationem od. causam od. satisfactionem accipere: ich nehme deine E. an,

Digitized by Google

lasse deine E. gelten, valet apud me excusatio tua: eine E. nicht annehmen, nicht gelten lassen, excusationem non accipere, non probare: eine E. suchen, excusationem od. excusationis verba quaerere; latebram quaerere: E. finden (v. Lebl.), excusari, durch etw., alqā re; excusationem habere, durch etw., alcjs rei: wegen etwas um E. bitten, deprecari alqd excusatione: ich bitte um E., ignoscas rogo.

Entschuldigungsgrund, excusatio (zB. excusationes allegare). — etwas als E. anführen, excusare alqd (zB. inopiam, morbum): alle Entschuldigungsgründe aufbringen, omnes excusationis causas colligere, um nicht, ne etc.

entschweben, elabi. — sublime ferri (aufschweben zum Himmel). — den Blicken e., ex od. ab oculis abire; e conspectu od. ex oculis auferri; e conspectu efferri (zB. von e. Vogel).

entschwimmen, nando evadere (zB. per ducentos passus ad proximam navem).

entschwinden, elabi. — ex od. ab oculis abire (aus den Augen, aus dem Blicke sich entfernen); e conspectu efferri (aufwärts dem Blicke entschweben, zB. v. e. Vogel); ex oculis elabi (unvermerkt aus den Augen entschlüpfen, zB. von e. Schlange); e conspectu od. ex oculis auferri (dem Anblick entzogen werden). — effluere (entfließen, vergehen, von Dingen, zB. ne aestas effluat: u. praeteritas voluptates effluere pati, entschw. lassen). — aus dem Gedächtniß e., elabi; ex animo effluere.

entseelt, exanimatus, in Prosa seit Liv. auch exanimis od. exanimus (leblos). — mortuus (gestorben; nachaug. defunctus).

entsenden, mittere (abschicken). — dimittere (nach verschiedenen Richtungen ausschicken, herumschicken, zB. nuncios per agros, in omnes partes u. dgl.). — die Stimme e., vocem mittere, emittere: Wohlgerüche e., exhalare odores (zB. vom Altar): die Blumen entsenden Wohlgerüche, odores afflantur e floribus.

entsetzen, I) *v. tr.*: 1) eines Amtes berauben, s. absetzen (*no.* 1, 2, c), entthronen. — 2) von der Belagerung befreien: obsidione liberare od. solvere; (ex) obsidione eximere: obsidionem alcjs loci solvere; ex obsidione eripere. — Ist es = zum Entsatz kommen, s. Entsatz. — das Schloß (Castell) konnte nicht entsetzt werden, castrum subsidium habere non poterat. — II) *v. r.* sich entsetzen, stupescere, obstupescere, vor etwas, alqā re. — horrescere, exhorrescere, vor etwas, alqd, letzteres auch mit folg. Infinit. (schaudern). — metu od. pavore exanimari (vor Furcht, Schrecken fast außer sich gerathen). — ich entsetze mich, horror me perfundit: ich entsetze mich sehr, toto corpore perhorresco: ich entsetze mich vor etwas, me alqd stupidum detinet (vgl. Cic. Par. 5, 2, 37); me alqd exanimat metu; metus alcjs rei me exanimat.

Entsetzen, das, stupor (Staunen). — horror (Schaudern). — extremus pavor (äußerster Schrecken). — exanimatio (das Außersichgerathen vor Furcht, Schrecken). — es überfällt, ergreift mich E., stupor me incessit; horror me perfundit; sie verbreiteten solches E., daß zc., adeo perterruerunt, ut etc.

entsetzlich, horrendus, horribilis, horrificus (Entsetzen erregend). — ingens, immanis (ungeheuer). — eine e. Stimme, vocis vastitas: eine e. Menge Geld, pecuniae immanes: ein e. Geschrei, clamor ingens od. incredibilis: o entsetzlich! facinus indignum! od. bl. indignum! — *Adv.* horrendum in modum. — valde, vehementer (stark, heftig = sehr).

Entsetzlichkeit, immanitas (das Ungeheure).

Entsetzung, s. Entsatz.

entsiegeln, resignare alqd (einen Brief, ein Testament u. dgl.). — signum alci rei detrahere (das Siegel von etwas abnehmen, zB. epistolae).

entsinken, s. entfallen.

entsinnen, sich, s. erinnern (sich).

entspinnen, movere, commovere (erregen). — conflare (gleichs. anschüren; alle zB. Krieg); vgl. „anspinnen". — sich entsp., conflari (angefacht werden, v. Krieg zc.); moveri, concitari (erregt werden, v. Krieg, Kampf zc.); contrahi, zwischen, inter etc. (sich zusammenziehen, v. Kampf); nasci (entstehen, v. e. Gespräch); fieri, esse coepisse u. bl. coepisse (ins Daseyn treten, geschehen, beginnen, von e. Verschwörung zc.). — in dem Gespräche, welches sich über Tische entsponnen hatte, in sermone nato super coenam: aus jener kurzen Ruhe wird sich ein vielfacher Krieg e., ex otio illo brevi multiplex bellum rediturum est.

entsprechen, respondere alci rei od. ad alqd. — convenire alci rei (passend, angemessen seyn). — consentire, congruere alci rei od. cum alqa re, od. sich, inter se (übereinstimmen, im Einklange stehen). — dignum esse alqā re (einer Sache würdig seyn). — non fallere alqm od. alqd (der Hoffnung od. Erwartung entsp.). — die Worte entsprechen sich, verba verbis respondent: es giebt kein Lat. Wort, das dem Griech. ἡδονή so genau entspricht, als *voluptas*, nullum verbum inveniri potest quod magis idem declarat latine, quod graece ἡδονή, quam declarat *voluptas*. — der Erwartung e., nicht e., s. Erwartung: der Erfolg entspricht Jmds. Hoffnung u. Erwartung nicht, eventus alci non respondet ad spem; eventus spem fefellit. — Zuw. durch eine Wendung mit qualis ... talis, zB. den Häuptern im Staate entsprechen gewöhnlich die übrigen Bürger, quales in re publica principes sunt, tales reliqui solent esse cives: die Consuln haben den öftern Schilderungen in meinen Briefen an dich entsprochen, quales tibi saepe scripsi consules, tales exstiterunt.

entsprechend, par alci rei (gleich). — aptus, idoneus alci rei (passend, geeignet). — dignus alqā re (würdig). — ein e. Ausdruck (für ein fremdes Wort), verbum quod idem declarat od. significat: etwas in den entsprechendsten Ausdrücken übersetzen, verbum ex verbo exprimere: dem Zwecke e., s. zweckdienlich, zweckmäßig.

entsprießen, enasci, emergere super od. extra terram (eig., der Erde entwachsen, hervorsprießen). — efflorescere ex etc. (uneig., erblühen, zB. utilitas efflorescit ex amicitia, etiamsi etc.). — nasci, oriri ex etc. (uneig., entstehen, s. das die Synon.). — **entsprossen**, natus ab od. ex alqo, u. bl. alqo (von Jmd. geboren, gezeugt); prognatus ab od. ex alqo, u. bl. alqo (von Jmd. als dem Vater od. Stammvater durch Zeugung hervorgegangen); ortus ab alqo (von Jmd. entsprungen, abstammend); oriundus ab alqo (von Jmd. seinen Ursprung, seine Abstammung herleitend, gew. von fernerer Abstammung). — von Jmd. e. seyn, s. abstammen.

entspringen, I) = entfliehen, w. s. — II) den Ursprung haben: oriri (im Allg.). — scaturire, excurrere, an einem Orte, ex loco (hervorsprudeln, -laufen, von Quellen, über exc. s. Curt. 3, 1, 3).

Digitized by Google

– originem habere (ſeinen Urſprung wo haben, von Flüſſen). – profluere (hervorfließen, von Quellen u. Flüſſen). – fluere, manare, proficisci, nasci, gigni, exsistere ex alqa re (uneig., aus etw. hervorgehen = ſeinen Grund in etwas haben). – efflorescere ex alqa re (uneig., aus etw. gleichſ. erblühen, zB. utilitas efflorescit ex amicitia, etiamsi etc.). – erumpere ex alqa re (uneig., aus etw. gleichſ. hervorbrechen, in etw. ausbrechen, zB. ex luxuria exsistat luxuria necesse est, ex avaritia erumpat audacia). – sequi alqd (die Folge von etwas ſeyn). – es entſpringt etw. aus etw., auch causa od. initium alcjs rei proficiscitur ab alqa re (die Urſache od. der Anfang von etw. geht aus von etw., ſ. Cic. Am. 9, 30; Fin. 1, 12, 42); principium alcjs rei (zB. belli) oritur ab alqo od. ab alqa re (ſ. Liv. 32, 34, 7). – anderswoher e., gigni aliunde. – aus Habſucht entſpringt Verwegenheit, ex avaritia erumpit audacia: aus jener Maßregel entſpringen ſchädliche Folgen, inutiles res sequuntur illam viam consilii: Irrthümer, die aus Verkehrtheit entſpringen, pravitatis errores.

entſtehen, oriri. exoriri. cooriri (zum Vorſchein kommen, entſpringen, ausbrechen). – nasci (geboren werden, ans Licht der Welt kommen, entſtehen, werden). – enasci (heraus-, hervorwachſen). – gigni (gezeugt, hervorgebracht werden). – crescere (wachſen). – exsistere (heraus-, hervortreten, ſich zeigen, auftreten). – fieri (ins Daſeyn treten, werden üdd.). – erumpere (ſich mit Gewalt Bahn brechen). – manare. fluere. proficisci (hervorgehen, entſpringen aus etwas). – efflorescere (gleichſ. erblühen), alle dieſe auch mit folg. ex etc. – initium ducere ex etc. (ſeinen Anfang herleiten von ꝛc.). – effici alqā re (durch etw. zuwege gebracht werden). – es entſteht etw. aus etw. od. durch Jmd., auch causa od. initium alcjs rei proficiscitur u. causae od. initia alcjs rei proficiscuntur ab alqa re (ſ. Cic. Am. 9, 30; Fin. 1, 12, 42); principium alcjs rei (zB. belli) oritur ab alqo od. ab alqa re (ſ. Liv. 32, 34, 7). – anderswoher e., gigni aliunde: etw. e. laſſen, alqd gignere (erzeugen); alqd efficere, durch etw., alqā re (zuwege bringen, ſ. Cic. Tusc. 1, 11, 22). – Irrthümer, die aus Verkehrtheit entſtehen, pravitatis errores: eine Einſamkeit, wie ſie durch Entfernung aller Welt (aller Menſchen) entſteht, discessus solitudo. – aus der Freundſchaft entſteht Nutzen, ex amicitia efflorescit utilitas: entſt. und vergehen, generari et recurrere; nasci et interire; oriri et recidere; nasci et mori: Alles entſteht, wächst, vergeht, omnia nascuntur, crescunt, exstinguuntur: es entſteht hier die Frage, hoc loco quaestio oritur, exoritur, nascitur, exsistit; quaeritur hic: was ſollte daraus e., wenn nicht ꝛc., quid porro fieret, si non etc.

Entſtehen, das, -ung, die, ortus. – origo (Urſprung). – initium (Anfang). – exordium. primordium (erſter Anfang, Uranfang). – die E. der Welt, mundi ortus od. origo od. exordium. – noch im E., gleich im od. beim E., in primo ortu; od. durch nascens, zB. nicht gleich beim E. Athens, ſondern erſt in ſeiner Blüthezeit leben, non nascentibus Athenis, sed jam adultis esse: noch im E. ſeyn, adhuc nascenti similem esse (von e. Schrift ꝛc.): eine Verſchwörung noch im E. unterdrücken, conjurationem comprimere priusquam invalescat. – ein Uebel wird in ſeiner E. (gleich im E.) am leichteſten unterdrückt, malum nascens facillime opprimitur: die Leidenſchaften bereiten ſchon in ihrem E. ein ungezweifeltes Verderben, perturbationes susceptae continuo in magna pestis parte versantur.

Entſtehungsart, origo.

Entſtehungsgrund, causa faciendi (die Urſache der Erzeugung einer Sache, ſ. Plin. 36, 13, 19. §. 84). – quod cuique efficienter antecedit (Cic. Fat. 15, 34) od. causa efficiens alqd (Cic. Fat. 14, 33 u. ſ.; beide = die bewirkende Urſache). – wenn alles ſeinen E. hat, si causis antecedentibus omnia fiunt (*ibid.*).

entſteigen, ſ. aufſteigen. – ſeiner Bruſt entſtiegen Seufzer, ab imo pectore suspiria duxit.

entſtellen, deformare (verunſtalten). – turpare (häßlich machen). – in pejus fingere (fratzenhaft bilden, Hor. Ep. 2, 1, 265). – in pravum detorquere (fratzenhaft verzerren, zB. corpora, vom Spiegel). – corrumpere (verderben, verhunzen, zB. die Augen durch Thränen, oculos lacrimis: einen Namen, nomen). – depravare (verdrehen, verzerren, uneig. = falſch darlegen, abſichtlich, industriā). – in pejus mutare od. vertere (uneig., falſch darlegen).

entſtellt, deformatus. deformis. deformitate corruptus (verunſtaltet). – depravatus (falſch dargelegt). – durch Fehler e., mendosus (wie ein Buch ꝛc.). – körperlich e., deformatus corpore: ſehr e. (häßlich), insignis ad deformitatem: ein e. Geſicht, deformitas oris.

Entſtellung, deformatio. depravatio (als Handlung, u. zwar def. = Verunſtaltung; depr. = Verdrehung, Verzerrung). – deformitas. turpitudo (als Zuſtand, das Entſtelltſeyn).

entſtrömen, profluere, excurrere, emanare ex etc.

entſtürzen, ſ. ſtürzen (aus ꝛc.).

entſühnen, expiare.

Entſühnung, expiatio.

entſündigen, expiare (entſühnen). – culpā liberare (von der Schuld befreien).

Entſündigung, expiatio.

enttäuſchen, alci errorem demere, eripere (Jmdm. den Irrthum, das Vorurtheil benehmen). – spem alci adimere, eripere (Jmdm. die Hoffnung benehmen).

Enttäuſchung, gewaltſame, error per vim demptus.

entthronen, einen König, dignitatem regni alci adimere (die königliche Würde nehmen). – alci regi imperium abrogare (ihn des Thrones verluſtig erklären, vom Volke od. deſſen Repräſentanten, ſ. Cic. Off. 3, 10, 40). – regnum alci eripere od. auferre. alqm regno spoliare (die Herrſchaft entreißen). – regno pellere od. expellere alqm (aus dem Reiche jagen).

entübrigt ſeyn, einer Sache, supersedere posse alqā re (zB. labore itineris).

entvölkern, ein Land ꝛc., terram vacuefacere; incolas terrā ejicere (ſ. Nep. Cim. 2, 5). – eine Stadt e., exhaurire urbem (zB. von der Peſtluft).

Entvölkerung, einer Stadt, vastitas urbis (die wüſte Leerheit).

entwachſen, ſ. Kinderjahre, Kinderſpiel, Ruthe.

entwaffnen, exarmare (auch uneig. = unſchädlich machen, zB. Jmds. Anklage, alcjs accusationem, Pl. Ep. 3, 9, 29). – dearmare. armis exuere. arma adimere alci (nur eig.; dearm. bei Liv. 4, 10, 7). – pacare (uneig., einen Feind zur Ruhe bringen, zum Frieden nöthigen). – debilitare (un-

Digitized by Google

eig., in der Thätigkeit lähmen, der Energie berauben). – mitigare. lenire (uneig., beſänftigen, Jmds. Zorn ꝛc.).

entwäſſern, einen Acker, aquam de agro deducere od. depellere od. removere; aquam emittere; vgl. „drainiren".

Entwäſſerung, eines Ackers, aquae deductio; vgl. „Drainage".

entweder ... oder, ſ. oder.

Entweder Oder, das, ſ. Alternative.

entweichen, ſ. entfliehen.

entweihen, profanare. profanum facere (claſſ. nur = Göttliches dem Menſchlichen, Heiliges dem Gemeinen gleichſtellen, Ggſtz. sacrum esse velle; erſt bei Spät. = verletzen übh.). – exaugurare (eine geweihte Sache dem gewöhnlichen Gebrauche wieder anheimſtellen, Ggſtz. inaugurare, ſ. Liv. 1, 55, 2). – pollnere. maculare (Reines u. Heiliges verunehren durch eine ſchändliche That, zB. templa, sacra poll.: u. hujus montis lacus nemora finesque saepe omni nefario stupro et scelere maculavisse). – violare (übh. verletzen, zB. templa: übtr., virtutem suspicione: u. terram ipsam violari vestigiis conscleratae matris).

Entweihen, das, -ung, die, durch die Verba unter „entweihen", zB. eine Unterſuchung wegen E. des Gottesdienſtes anordnen, quaestionem de pollutis sacris decernere.

entwenden, avertere (entwenden = unterſchlagen, ſtehlen, zB. aliquid de publico [aus dem Staatsvermögen, Staatsſchatz] quam occultissime). – auferre occulte (insgeheim wegtragen, wegnehmen, zB. aliquid a privato). – subducere furto (diebiſcher Weiſe entziehen). – surripere (unter der Hand entreißen = ſtehlen). – Geld aus öffentlichen Caſſen e., peculatum facere.

Entwendung, furtum (Diebſtahl). – E. von Geldern aus öffentlichen Caſſen, peculatus.

entwerfen, delineare. designare (im Abriß darſtellen, abreißen, ſkizziren, Zeichnungen und Riſſe, des. auch übtr. durch Worte, verbis). – primis velut lineis designare (ſkizziren in der Rede, Quint. 4, 2, 120). – describere (im Abriſſe beſchreiben, aufreißen, aufzeichnen, mit dem Griffel od. mit der Feder). – formare. deformare (abbilden, auch mit Worten = ſchildern). – adumbrare (in der gehörigen Miſchung von Schatten u. Licht darſtellen; übtr., auf die gehörige Weiſe darſtellen, dicendo). – instituere (anlegen, Ggſtz. absolvere, perficere, zB. signum [v. Bildhauer]). – inchoare (beginnen, Ggſtz. absolvere. zB. signum [v. Bildhauer]). – disponere (ſchriftlich in ſeinen Theilen anordnen, zB. carmen, orationem: u. male orationem). – exarare (auf der mit Wachs überzogenen Schreibtafel aufnotiren, flüchtig hinwerfen). – einen Riß von etwas e., speciem od. imaginem alcjs operis lineis deformare; formam alcjs operis lineis describere; imaginem alcjs operis delineare: ein Bild nach dem Leben, von Jmds. Leben e., ſ. Leben: ſich in Gedanken ein Bild von etwas e., imaginem alcjs rei animo concipere: depingere sibi alqd cogitatione: ein Bild von einem Redner e., oratorem informare, fingere, instituere, instruere: ein Bühnenſtück e., fabulam (tragoediam, comoediam) disponere; fabulae (tragoediae, comoediae) partes describere: einen Plan von etwas e., rationem alcjs rei describere od. designare (zB. für die Führung des Krieges, belli): einen Plan in der Stille (bei ſich) e., consilium animo od. mente agitare: er entwarf es lateiniſch u. ließ es von einem Andern überſetzen, formabat latine vertendumque alii dabat.

entwickeln, I) eig.: evolvere (aufwickeln). – explicare (entfalten). – die Glieder (der Soldaten in der Schlacht) e., ordines explicare: ſich e. (v. Soldaten), explicari: ſich ſchwadronenweiſe e. (von der Reiterei), se turmatim explicare. — II) uneig.: a) im Allg.: emittere coepisse (phyſiſch aus ſich herauszuſenden beginnen, zB. folia, v. Gewächſen). – procreare (phyſiſch erzeugen, zB. hinc sensus omnes, von der Natur). – excolere (ausbilden, zB. die geiſtigen Kräfte, animum mentemque). – educare (gleichſ. groß ziehen). – confirmare (gleichſ. ſtark machen); verb. educare et confirmare (kräftig entw., zB. unſere angebornen Anlagen, ea quae sunt orta jam in nobis et procreata, v. der Beredſamkeit, Cic. dOr. 2, 87, 356). – alqā re uti coepisse od. uti (etw. zu bethätigen, zu üben beginnen, etw. bethätigen, üben, zB. summā industriā, incredibili patientiā). – alqd expromere (gleichſ. aus ſeinem Vorrathe hervornehmen = zeigen, äußern, zB. vim eloquentiae in ea causa). – die Natur ſelbſt entwickelt in der Jugend eine Menge Lüſte, ipsa natura profundit adolescentiae voluptates. – ſich entw., crescere (wachſen, aufwachſen, zunehmen, phyſiſch u. geiſtig, zB. in alcjs domo [v. Perſ.]: u. vitium in dies crescit: u. quod ex his studiis quoque crescit oratio et facultas). – adolescere (heranwachſen, erſtarken, phyſiſch, v. Menſchen, Thieren, Pflanzen; u. politiſch od. geiſtig, zB. populus adultus jam paene et pubes: u. nascens adhuc eloquentia nec satis adulta: u. haec tam adulta rei publicae pestis [Krankheitsſtoff]). – se efferre (ſich erheben, v. Perſ., ſ. Cic. Brut. 7, 26). – pubescere (gleichſ. mannbar werden, ſ. Cic. ND. 2, 15, 41: sol efficit, ut omnia floreant et in suo quaeque genere pubescant). – longius progredi (weiter fortſchreiten, ſ. Cic. Legg. 1, 9, 27: ipsam per se naturam longius progredi, ſich ſelbſtſtändig entwickeln). – describi (in ſeine Theile geſondert, organiſch entwickelt werden, ſ. Cic. Sest. 42, 91: neque naturali neque civili jure descripto). – se aperire (offenkundig werden, ſ. Nep. Paus. 3, 7: dum se ipsa res aperiret). – exitum habere. ad exitum venire (einen Ausgang gewinnen). – ſich aus etw. e., proficisci ab od. ex alqa re (ſ. Cic. Fin. 3, 19, 62; Tusc. 4, 15, 34). – Jmds. Verſtand entwickelt ſich, alqs sapere coepit: das Römiſche Volk hat ſich nicht zufällig, ſondern kräftig durch Klugheit u. weiſe Leitung entwickelt, non fortuito populus Romanus, sed consilio et disciplinā confirmatus est: Jmds. Anlagen entwickeln ſich täglich mehr u. mehr, *ejus ingenium in dies magis elucet: Jmds. treffliche geiſtige u. körperliche Anlagen entwickelten ſich mehr u. mehr auf glänzende Weiſe, corporis animique virtutes magis ac magis deinceps per aetatis gradus exsplenduerunt (nach Suet. Tit. 3): deine Tüchtigkeit wird ſich immer mehr e., virtus tua semper in incremento erit. — b) durch Rede od. Schrift klar, deutlich machen: explicare (gleichſ. entfalten, ausführlich darlegen). – explanare (Unverſtändliches, Dunkles deutlich darlegen, aufklären). – enodare (gleichſ. von Knoten befreien, als klar darſtellen, erläutern). – einen Begriff e., animi sui complicatam notionem evolvere: die Urſachen von etwas e., explicare alcjs rei causas: vortrefflich etwas e., praeclare alqd ante oculos ponere: gründlich, diligenter explicare, explanare alqd; subtiliter versari in alqa

Digitized by Google

re: ſorgfältig, accurate dicere od. disputare de alqa re: in entwickelnder Abhandlung etw. umfaſſen, disserendi ratione comprehendere alqd.

Entwickelung, I) eig.: explicatio (zB. rudentis, Cic. ND. 1, 56, 127). – oder durch explicare, zB. zur E. der Schlachtreihe iſt kein Platz da, ad explicandam aciem locus non est. — II) uneig.: a) übh.: educatio (gleichſ. Großziehung, ſ. Tac. Dial. 30). – progressio. progressus (der Fortgang, zB. omnium virtutum et originem et progressionem persequi, Cic. Fin. 4, 7, 18: u. *ibid.* 4, 14, 37: mihi non satis videmini considerare, quod iter sit naturae quaeque progressio: u. rerum progressus, die E. der Begebenheiten, Cic. Off. 1, 4, 11). – incrementum, od. Plur. incrementa (Wachsthum, Zunahme, zB. rerum Romanarum incrementum laetissimum: u. incrementa virium, egregiae indolis). – descriptio (die Anordnung nach einem Grundriß, die organiſche E., zB. civitatis, Cic. Sest. 65, 137). – exitus (Ausgang, Kataſtrophe, zB. eines Stückes, fabulae). – die E. der Rede, filum orationis (gleichſ. der Faden, an dem ſie fortläuft, Cic. Am. 7, 25). – in fortſchreitender E. zunehmen, suā progressione usum od. (v. Mehreren) suis progressionibus usos augeri (ſ. Cic. Fin. 5, 21, 58): zur organiſchen E. von Sitte, Geſetz u. Recht das Seinige beitragen, mores, leges, jura describere (von der Beredſamkeit, ſ. Cic. dOr. 3, 20, 76): etw. in ſeiner ganzen E. (in der Rede) verfolgen, a quo initio alqd profectum persequi: Jmdm. die Entſtehung u. E. unſeres Staates zeigen, alci nostram rem publicam et nascentem et crescentem et adultam ostendere: ich ſuche den Stufengang deiner redneriſchen E. zu erkennen, gradus tuos et quasi processus dicendi studeo cognoscere (Cic. Brut. 65, 232). – der E. (dem Ausgange) nahe ſeyn, ad exitum venire. — b) Verdeutlichung: explicatio (Entfaltung = ausführliche Darſtellung). – explanatio (Aufhellung, Aufklärung). – Kunſt der E. (beim Redner), explicatio (zB. mira); vis explicandi: dialectiſche E., disserendi ratio. – bei E. der Gedanken Leichtigkeit beſitzen, solutum esse in explicandis sententiis: wie dieſes gekommen ſei, bedarf keiner weitläufigen E., quod quī factum sit, non longā explicatione eget.

Entwickelungsgang, vernunftgemäßer, ratio. – natürlicher, naturgemäßer, natura (zB. rerum, ſ. Cic. Sest. 42, 91: omnium civitatum, Nep. Milt. 6, 1: u. rerum publicarum, Cic. Rep. 2, 33, 57). – der E. einer Rede, via descriptionis atque ordinis. – den E. von etw. darlegen, a quo initio alqd profectum persequi: Jmdm. den E. unſeres Staates darlegen, alci nostram rem publicam et nascentem et crescentem et adultam ostendere. Vgl. „Entwickelungsſtufe".

Entwickelungsgeſchichte, der Menſchheit, im Zſhg. natura rerum (der natürliche Entwickelungsgang der Dinge, ſ. Cic. Sest. 42, 91). – die E. der menſchlichen Geſellſchaft darlegen, a quo initio profectam communem humani generis societatem persequi: in dem letzten Theile dieſer Schrift giebt Cicero ſeine E. (als Redner), in cujus libri extrema parte Cicero sua initia, suos gradus, suae eloquentiae velut quandam educationem refert.

Entwickelungsperiode, eines jungen Menſchen, transitus a pueritia in adolescentiam (als Uebergang); aetas quae in robustiorem gradum transit (als Zeit des Uebergangs). – die E., in der ein Staat noch begriffen iſt, aetas vix adulta (ſ. Cic. Rep. 1, 37, 58).

Entwickelungsſtufe, meine ꝛc., gradus mei et quasi processus (zB. dicendi, ſ. Cic. Brut. 65, 232); im Zſhg. auch bl. gradus mei, tui etc. (ſ. Tac. Dial. 30).

entwildern, die Menſchen, ein Volk ꝛc., ſ. civiliſiren.

entwinden, extorquere, (aus) den Händen, e od. de manibus. – ſich den Netzen e., se plagis extricare: ſich dem Schlafe e., corpus ex somno moliri.

entwirren, expedire (eig., zB. capillum pectine: u. uneig., erledigen, zB. res). – explicare. verb. explicare et expedire (uneig., in Ordnung bringen, reguliren, zB. alcjs negotia).

entwiſchen, ſ. entkommen, entfallen.

entwöhnen, ein Kind, auferre uberibus fetum od. infantem; infantem a mamma disjungere; infantem lacte depellere. – ſich entw., desuescere; desuefieri: einer Sache, a consuetudine alqa recedere; consuetudinem alqam deponere; dediscere alqd (etwas verlernen, zB. du mußt dich deiner Körbchen mit kalter Küche e., dediscendae tibi sunt sportellae). Vgl. „abgewöhnen".

Entwöhnung, desuetudo (das Ungewohntwerden, zB. von den Waffen, armorum).

entwölken, den Himmel, nubes pellere; nubila coeli serenare: übtr., die Stirn e., nubem demere supercilio; frontem explicare. – **entwölkt**, purus (rein); serenus (heiter).

entwürdigen, dignitate suā privare od. spoliare. – polluere (entweihen, zB. consulatum). – violare (verletzen, zB. virtutem suspicione). – ſich entw., se abjicere; dignitatis suae immemorem esse.

Entwurf, descriptio (gliedernde Anlage, ſowohl eines Baues durch Zeichnung, als auch einer Rede ꝛc.). – designatio. adumbratio. deformatio (die Abbildung). – forma. figura. species (Abriß). – imago (Schattenriß). – ichnographia (Bauriß, Grundriß). – commentatio. commentarium (ſchriftlicher Entwurf, Dispoſition, zB. ein etwas ausführlicher E. zu einer Rede, commentarium orationis paulo plenius, Cic. Brut. 44, 164). – cogitatio (Gedanke, Entwurf als Reſultat des Nachdenkens, zB. ich bringe dir meine Entwürfe u. Zeichnungen, ad te cogitationes et formas affero). – E. einer Rede, eines Geſprächs, oratio formata; sermo formatus: ein kurzer (ſchriftlicher) E., breviarium (Suet. Gr. 10): der bloße E. einer Schrift, nuda membra, *n. pl.* (zB. proponere): der erſte Theil des E. (einer Rede ꝛc.), ea pars quae prima descripta est: der E. (die Dispoſition) eines Feldherrn, imperata, *n. pl.* ea quae alqs imperavit (zB. ausführen, facere): E. zu einem Frieden, pacis conditiones: E. einer Staatsverfaſſung, rei publicae forma: einen E. machen zu etwas, ſ. entwerfen: große Entwürfe machen, magna meditari od. moliri: größere Entwürfe machen, altiora meditari: ſchnell in ſeinen Entwürfen, cogitatione celer.

entwurzeln; zB. der Sturm entwurzelt eine Eiche, tempestatis vi evertitur quercus.

entzaubern, *fascinatione exsolvere alqm (den Zauber von Jmd. nehmen). – in pristinam formam mutare alqm (Jmdm. die frühere Geſtalt wieder geben). – entzaubert werden, in pristinam faciem reverti.

Digitized by Google

entzäumen, ein Pferd, equo detrahere frenum. – entzäumt, effrenatus (v. Pferde ꝛc.).

entziehen, detrahere. – subtrahere (unter der Hand wegnehmen, entreißen; beide mit dem Nbbegr. der Gewalt). – subducere (unter der Hand wegthun, benehmen, ohne Gewalt). – adimere (nehmen, abnehmen, ohne Gewalt). – abstrahere ab etc. (mit Gewalt von etwas abziehen, entfernen; dann = von Jmd. wegschleppen, zB. a parentibus liberos). – eripere alqd alci od. alqd ab alqo (gewaltsam entreißen). – surripere alqd ab alqo od. alqm alci rei (heimlicher, verstohlener Weise, unvermerkt entreißen, zB. Jmd. dem Tode, alqm morti, Hor. Sat. 2, 3. 283). – fraudare alqm (alqd) alqā re (unrechtmäßiger Weise e., um etwas betrügen, zB. alqm cibo victuque: u. lucernam oleo). – privare alqm alqā re (einer Sache berauben, zB. patriam aspectu suo: u. alqm communi luce). – Jmdm. etwas e., de commodis alcjs aliquid detrahere: dem Staate seine Dienste e., rei publicae decesse: Jmdm. seine Gunst, seine Zuneigung e., abalienari ab alqo: Jmdm. den Schlaf e., somno prohibere alqm. – Jmd. der Strafe e., poenae eripere alqm; poenam ab alqo avertere: der Gefahr, periculo eripere alqm: Einen dem Blicke Jmds. e., alcjs conspectum auferre alci (zB. contioni); alqm a conspectu od. ab oculis alcjs removere; deckend, schützend, alqm a conspectu alcjs tegere (Hirt. BG. 8, 15 *extr.*): dem Blicke od. den Augen entzogen werden, ex oculis od. e conspectu auferri, eripi; e conspectu efferri od. tolli; ab oculis od. a conspectu removeri.

sich entziehen einer Sache, se removere, se abducere, recedere ab alqa re (sich von etwas zurückziehen). – vitare, evitare, devitare alqd (sich mit etwas nicht befassen wollen, etwas vermeiden). – deesse alci rei (seine Hülfe oder Dienste entziehen). – alqd deprecari (sich etwas verbitten, zB. ein Amt). – alqd detrectare (verweigern, nicht thun wollen, zB. militiam, pugnam). – alqd subterfugere (heimlich zu entgehen suchen, zB. militiam). – sich dem nicht e. können, negandi non habere potestatem. – sich einer Gesellschaft e., se subducere de circulo: sich den öffentlichen Geschäften e., decesse rei publicae. abstinere administratione reipublicae (wenn man sie noch nicht geführt hat); a republica recedere. a negotiis publicis se removere. a civilibus muneribus abscedere. de foro decedere (wenn man sie geführt hat): ganz, se subtrahere ab omni parte reipublicae; abducere se ab omni reipublicae cura. – sich Jmds. Anblick od. Blicken (Augen) e., se removere ab alcjs conspectu od. oculis; recedere ab alcjs conspectu; fugere alcjs conspectum; vitare alcjs oculos od. aspectum: sich seinen Verfolgern e., se eripere sequentibus. – sich alle Lebensmittel e., suo se fraudare victu; defraudare genium suum (Komik.; vgl. das Lat.-dtsch. Handwörterb. unter genius).

Entziehung, detractio. – ademptio (das Abnehmen, zB. des Bürgerrechtes, civitatis). – Jmd. durch E. des Schlafes tödten, alqm somno prohibitum vitā privare; alqm insomniis occīdere.

entziffern, investigare et persequi (auf die Spur zu kommen suchen, geheime Schriftzeichen, notas, s. Suet. Caes. 56). – explicare (übh. entwickeln, deutlich machen, s. Cic. Verr. 4, 61, 137).

Entzifferung, explicatio (Entwickelung, Erklärung).

Entzifferungskunst, *ars investigandi et persequendi notas.

entzücken, capere. oblectare. voluptate perfundere. suavissime afficere (in einem höhern Grade ergötzen). – animum a corpore abstrahere. mentem a corpore sevocare. vim animi a corporis sensibus sejungere (in Ekstase, außer sich versetzen). – Homer entzückt mich, wenn er vom Hector singt, Hectorem canens Homerus me totum ad se convertit et rapit: entzückt seyn über etwas, unice laetari alqā re (sich einzig freuen).

Entzücken, das, **-ung**, die, summa voluptas. suavissimus voluptatis sensus (höchster Grad von angenehmer Empfindung). – secessus mentis atque animi a corpore. animus abstractus a corpore. mens sevocata a corpore (höchster Grad der Begeisterung, Ekstase, erst bei Spät. ecstasis). – furor (E. eines Dichters, Wahrsagers ꝛc.). – Ist es übh. = Begeisterung (*no.* I), s. d. – gleichs. in E., tamquam quodam secessu mentis atque animi facto a corpore: in der E. wahr- od. weissagen, per furorem vaticinari; furentem futura prospicere.

entzückend, suavissimus.

entzückt, vor Freude, quasi quodam gaudio elatus. – Ist es = begeistert, s. d.

entzündbar, facilis ad exardescendum; qui, quae, quod celeriter accenditur. – Vgl. „feuerfangend".

Entzündbarkeit, *facilitas exardescendi.

entzünden, accendere. incendere. succendere (eig. u. uneig.). – inflammare (in Flammen setzen; übtr. bei Krankheiten, zu viel Hitze verursachen, zB. vulnera ac morbos). – exulcerare (schwärig machen, zB. ventrem). – urere. urendi vim habere (absol., Entzündung verursachen, v. Mitteln). – sich entz., exardescere. accendi. incendi etc. (eig. u. uneig.); ardescere. ardere coepisse (eig., anfangen zu brennen); ignem od. flammam concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen); flammis comprehendi od. corripi (von den Flammen ergriffen werden; im Zsbg. auch bl. comprehendi, wie Liv. 26, 27, 3). – sich von selbst e., suā sponte ardere coepisse od. ardescere: sich von selbst entzündet haben, suā sponte ardere. – die Wunden entzünden sich, vulnera inflammantur: die Schenkel entzünden sich durch's Reiten, femina equitatu aduruntur: es entzündet sich ein Krieg, bellum exardescit od. conflatur (zB. inter Aegyptios et Persas).

entzündlich ꝛc., s. entzündbar.

Entzündung, incensio (Anzündung). – bei Krankheiten, inflammatio, zB. oculorum): E. des Unterleibes, venter exulceratus: die E. giebt sich, läßt nach, inflammatio se remittit: E. verursachen, erregen, bewirken, urendi vim habere. urere (v. Mitteln ꝛc.).

entzwei, ruptus (gebrochen). – fractus (zerbrochen). – scissus (gespalten, zerrissen). – In Zusammensetzungen mit Verben wird es durch die Vorsetzsylbe dis... ausgedrückt, zB. e. brechen, frangere; diffringere: e. schlagen, discutere (vgl. „zerschlagen"): e. schneiden, dissecare (vgl. „einschlagen"): e. sprengen, disjicere: e. seyn, ruptum od. fractum esse; dehiscere. hiare (einen Spalt, Ritze haben). – Andere Zusammensetzungen siehe unter zer...

entzweien, discordes reddere (veruneinigen). – dissociare (das sociale Verhältniß zwischen Zweien od. Mehreren stören, sie der Gesinnung

Digitized by Google

nach trennen, einander entfremden). — Jmd. mit Einem e., dissociare, distrahere alqm ab alqo; alqm disjungere ab alqo u. ab alcjs familiaritate od. amicitia. — sich entzw., suscipere inimicitias inter se; ad inimicitias descendere: mit Jmd., distrahi cum alqo (Cic. Dejot. 1, 15); alci infestum od. infensum fieri. alci infestum od. infensum esse coepisse (Einem feind werden): sich entzweit haben, discordare, mit Jmd., cum alqo; disjunctum esse ab alqo u. ab alcjs amicitia od. familiaritate; simultates exercere cum alqo: sie haben sich entzweit, discordia inter eos orta est; discordant inter se; discordes inter se facti sunt: durch Schlechtigkeit der Menschen entzweite Freunde aussöhnen, distractos perfidiā hominum amicos rursus in pristinam concordiam reducere: das entzweite Vaterland, patria discordans (Tac. Ann. 1, 9, 2): der durch Parteiungen entzweite Staat, civitas aliorum alias partes foventium factionibus discors (Liv. 33, 48 *extr.*).

Entzweiung, discordia (Zwietracht). — discidium (Zwiespalt; unlat. dissidium). — gratia immutata (Veränderung der Gunst). — rixa (Zank). — E. der Bürger, dissociati animi civium.

entzweit, s. entzweien.

Enzian, *gentiana (L.).

Epakten, epactae (ἐπακταὶ ἡμέραι, Isidor. Origg. 6, 17 *extr.*).

Epaktentafel, *tabula epactarum.

Ephemere, s. Eintagsfliege.

Epheu, hedera (*hedera helix, L.). — helix (der fruchtlose Kriechepheu). — von E., hederaceus: voll E., hederosus: mit E. bekränzt, geschmückt, verziert, hederatus.

epheuartig, hederaceus.

epheubekränzt, hederatus.

Epheublatt, hederae folium; hederaceum folium.

Epheugummi, -harz, *gummi hederae; *lacrima hederae.

Epheukranz, hederacea corona.

Epicureer, a) eig., Anhänger des Epicur: Epicurēus. — b) uneig., ein wollüstiger Mensch: Epicurēus; homo delicatus od. luxuriosus.

epicureisch, a) eig., die Secte des Epicur betreffend: Epicurēus. — *Adv.* *more Epicureorum. — b) uneig., wollüstig: Epicurēus; delicatus; luxuriosus. — *Adv.* delicate; luxuriose.

Epidemie, s. epidemisch.

epidemisch, qui (quae, quod) vulgo ingruit. — eine e. Krankheit (eine Epidemie), *morbus epidemicus (medic. *t. t.*); pestilentia (epidemische Seuche, s. „Pest *no.* I" die Redensarten): epidemische Krankheiten brachen aus, ingruere morbi vulgo coeperunt.

epidictisch, *epidicticus (ἐπιδεικτικός), rein lat. demonstrativus (zB. genus dicendi; vgl. Cic. Or. 11, 37. Quint. 3, 4, 13 *sq.*).

Epigramm, epigramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα).

epigrammatisch, epigrammaticus (ἐπιγραμματικός).

Epiker, poēta epicus, im Plur. auch bl. epici.

Epilepsie, epilepsia (ἐπιληψία, Spät.), rein lat. morbus comitialis: vitium comitiale. — die E. bekommen, von der E. befallen werden, comitiali morbo afflictari od. opprimi; morbo od. vitio comitiali corripi: Jmd. von der E. befreien, alqm comitiali morbo liberare (zB. hoc medicamento).

epileptisch, *epilepticus (ἐπιληπτικός). — epileptische Zufälle, s. Epilepsie. — *Adv.* *epileptice.

Epilog, epilŏgus (ἐπίλογος).

Epiphanienfonntag, Epiphania. — feriarum dies, quem celebrantes mense Januario Christiani Epiphania dictitant (Amm. 21, 2. §. 4).

episch, epicus (ἐπικός, zB. carmen, poēma). — herōus. heroicus (ἡρῷος, ἡρωικός, heroisch, zum heroischen Versmaß gehörig, zB. pes [Versfuß], versus, carmen). — in e. Versmaß gebracht, heroicis compositus versibus: ein e. Dichter, s. Epiker.

Episode, embolium (Cic. Qu. Fr. 3, 1 *extr.* griechisch, aber Cic. Sest. 54, 116 lateinisch) od. rein lat. narratio orationi inserta od. inclusa (als der Rede eingefügte Erzählung). — excursus od. digressio od. digressus (als Abschweif vom Thema, s. Pl. Ep. 5, 6, 43. Quint. 10, 1, 33 u. 49). — etwas seiner Rede als E. einfügen, alqd includere od. inserere orationi suae.

Epistel, I) Brief: epistola. — II) Abschnitt eines neutestamentl. Briefes: *lectio epistolica.

Epistolograph, epistolarum scriptor.

Epitaphium, s. Grabschrift.

Epitheton, s. Beiwort.

Epitomator, qui in angustum od. in epitomen cogit mit Acc. einer Schrift.

Epoche, aera (als spätlat. *t. t.* b. Isidor. 5, 36. Neulat. ist epocha). — tempus. aetas (Zeitabschnitt, Zeitalter). — E. machen, *ad res od. ad homines insigniores hujus od. illius aetatis pertinere: Trebatius macht im bürgerlichen Rechte E., Trebatius familiam ducit in jure civili.

Epopöe, Epos, poēma od. carmen epicum; carmen heroum od. heroicum; umschr. fortium virorum facta heroicis composita versibus.

Eppig, apium. oreoselinum. petroselinum (Bergeppig, Petersilie). — heloselinum (Sumpfeppig, Sellerie).

Equilibrist, s. Luftspringer, Seiltänzer.

Equipage, vestimenta, orum, *n.* cultus (Kleidung übh.). — impedimentum (Heergeräck im Ganzen, Ggstz. sarcinae, Geräck der einzelnen Soldaten). — equus tabernaculumque et omne aliud instrumentum militare (Pferd, Zelt u. alles übrige Feldgeräthe eines Kriegers). — carpentum et equi. vehiculum cum equis (Kutsche u. Pferde). — auch bl. vehiculum (Kutsche). — od. equi (Pferde). — E. halten, equos alere: schöne Equipagen haben, munditiis vehiculorum se a ceteris distinguere: E. hat er nicht nöthig, jumento non opus est.

equipiren, einen Krieger, alqm equo tabernaculoque et omni alio instrumento militari ornare: alqm ornare; alqm instruere ornareque: sich e., se instruere ornareque (v. einem Ritter). — In es übh. = kleiden, ausrüsten, bemannen, s. d.

Equipirung, eines Reiters, equus, vestes et omnis ornatus; arma equusque et cetera instrumenta militiae. — Jmds. E. besorgen, equum vestesque et omnem ornatum od. arma equumque et cetera instrumenta militiae exhibere: Jmdm. (einem Ritter) 40000 Sesterzien zu seiner E. geben, alci quadraginta milia nummûm ad instruendum se ornandumque dare.

equivoque, s. zweideutig, schlüpfrig.

er, sie, es, liegt im Lateinischen schon in der Form des Verbums, u. wird in den meisten Fällen schon hinlänglich durch diese bezeichnet. — Liegt aber ein besonderer Nachdruck darauf, so stehen die Pronomina hic, haec, hoc; is, ea, id; ille, illa, illud od. (hinweisend auf einen Dritten) iste,

Digitized by Google

ista, istud. – und ist „er" = er selbst, der Herr ꝛc., so braucht man ipse, zB. man sagt, die Pythagoreer pflegten zu antworten: er hat es gesagt, Pythagoreos ferunt respondere solitos: ipse dixit. – Ebenso wird „es" als unbestimmtes Subject nicht besonders übersetzt; ist es aber allgemeine Bezeichnung für „Umstand, Sache", so steht res, zB. es kommt zum Kampfe, res venit ad pugnam: es steht schlimm, male se res habet: es verhält sich so, sic res se habet; ita res comparata est. – ☞ Das eben Gesagte bezieht sich jedoch nur auf er, sie, es im Nominativ; denn für die übrigen Casus muß jedesmal ein Pronomen demonstr. gesetzt werden; auch gebrauchen die Lateiner (bes. bei Gegenüberstellung von Andern) für er, ihn ꝛc., wenn es = der Mann (Mensch), homo, vir, zB. kennst du ihn? nosti hominem od. virum?: ich liebe ihn sehr, valde hominem diligo. – und für sie, wenn es = das Weib, mulier (s. zB. Nep. Dion 8, 5).

erachten, existimare, censere (dafür halten; s. „glauben" den Unterscheidungsw.). – judicare (urtheilen). – intelligere (einsehen). – ich habe für dienlich erachtet, mihi visum est utile; placitum est nobis (es hat mir beliebt): ich habe für nöthig erachtet, mihi faciendum putavi; es ist leicht zu e., in promptu est.

Erachten, das, in der Verbdg.: meines Erachtens, meinem E. nach, (ex od. de) meā sententiā; ut mea fert opinio; ut mihi quidem videtur; quantum equidem judicare possum; ut ego aestimo: meines E. thust du besser, wenn du ꝛc., *rectius mihi facturus videris, si etc.

erangeln, *hamo adipisci. – Bildl., s. erfischen.

erarbeiten, quaerere alqd, sich, sibi.

Erbacker, ager hereditarius. – ager avitus (von den Großältern od. Ahnen her besessen).

Erbadel, generis antiquitas; vetus od. magna nobilitas. – als Personen, antiquo genere nati; generis antiquitate florentes.

Erbamt, *munus, quod a patre ad filium defertur.

erbangen, animo angi coepisse. anxium esse coepisse (ängstlich werden). – timidum esse od. timere coepisse (furchtsam werden).

Erbansprüche, an etw. machen, hereditario jure repetere alqd.

Erbantheil, pars od. portio hereditatis (JCt.).

erbarmen, sich, Jmds., misereri, commisereri alcjs.

Erbarmen, s. Mitleid.

erbarmenswerth, miserandus; miseratione dignus.

Erbarmer, misericors (der Mitleidige). – benignus. mitis (der Gütige, Gnädige).

erbärmlich, miser; misellus; miserandus; miserabilis. – Zuw. durch ein Deminutivum, zB. ein e. Sextel, sextula. — *Adv.* misere; miserandum in modum.

Erbärmlichkeit, *miseranda conditio (erbärmlicher Zustand). – improbitas. nequitia (Schlechtigkeit, zB. der Menschen).

erbarmungslos, s. unbarmherzig.

erbauen, I) = bauen (*no.* II, 1), w. s. — II) durch Feldbau erlangen: exarare. — III) das Gemüth erheben: a) übh.: alqm adjuvare (geistig aufhelfen, kräftigen, s. Cic. Att. 12, 14, 4: nihil quod me adjuvaret: dah. im Passiv adjuvari alqā re = sich an etw. erb., s. Cic. Tusc. 2, 4, 10: dici non potest, quam sim hesternā disputatione tuā delectatus vel potius adjutus). – alqm delectare (Jmd. lebhaft anziehen, zB. quam illum epistolae illae delectarunt!: u. im Passiv delectari alqā re = sich an etw. erb.). — b) im kirchl. Sinne: *pios sensus in animo alcjs excitare. – erbaut werden od. sich erbauen, *salubriter moneri.

Erbauer, aedificator. – conditor (Gründer).

erbaulich, pius (fromm). – bonus (gut). – utilis. saluber (nützlich, heilsam). – ein e. Leben führen, recte, honeste vivere. — *Adv.* pie; salubriter.

Erbauung, I) Aufbauung: aedificatio. – exstructio (Errichtung). – die Jahre seit der E. Roms, anni urbis od. (wenn ein Römer spricht) urbis nostrae: nach Roms E., post Romam conditam; ab urbe condita: im 608. Jahre nach E. Roms, anno DCVIII urbis od. (wenn ein Römer spricht) urbis nostrae; sexcentesimo octavo anno quam urbs condita est. — II) Erhebung des Gemüthes: *pietatis excitatio. – zur E., *sanctitatis alendae causā; *ut salubriter moneatur alqs: dieses Alles möge zu euerer E. dienen, *haec omnia in pietatis vestrae incrementum cedant.

Erbbegräbniß, monumentum hereditarium (übh. das durch Erbschaft an uns gekommen). – monumentum od. sepulcrum majorum. sepulcrum patrium (Begräbniß, in welchem unsere Vorfahren od. Väter beigesetzt sind). – monumentum gentile. tumulus gentilicius (Begräbniß eines Geschlechts, s. Suet. Ner. 50. Vell. 2, 119 *extr.*). – sepulcrum familiare (Familienbegräbniß, JCt.). – königl. E., monumentum commune regiae gentis. – im E. beigesetzt werden, sepulcro majorum inferri; als Ehre, gentilicii tumuli sepulturā honorari: in dem E. der Domitier, der Juller, gentili Domitiorum monumento condi; tumulo Juliorum inferri.

Erbe, der, heres (der in die Rechte u. Verbindlichkeiten des Verstorbenen eintritt, und zwar eig. nach dem Civilrecht; nach dem prätorischen Rechte heißt er possessor bonorum; uneig. = Nachfolger, zB. heres regni: u. heres artis). – der erste E., d. i. der Haupterbe, Totalerbe, heres ex asse. heres ex libella (s. Pl. Ep. 8, 18, 7. Cic. Att. 7, 2, 3); heres omnibus bonis institutus (Pl. 7, 36, 36. §. 122): der substituirte E., heres secundus; heres secundo loco scriptus; heres substitutus (Quint. 7, 6, 10 u. A.): der Jmdm. substituirte E., heres, qui est institutus secundum alqm: der E. des zweiten, dritten ꝛc. Theils, heres ex dimidia parte, ex tertia parte od. ex teruncio: des $^{11}/_{12}$, heres ex deunce. – der rechtmäßige E., heres legitimus: der E. seiner Gattin, heres uxoris; uxoris hereditate auctus: ein E., der lange hat warten müssen, heres diu tractus. – Jmds. E. seyn, alci (nicht alcjs) heredem esse: zu einem Theile E. seyn, werden, ex parte heredem esse, exsistere: Jmd. zum E. einsetzen, alqm heredem (bonis suis) instituere; alqm heredem (testamento) scribere, facere; alqm heredem nuncupare (dieses v. pr. wenn es laut vor Zeugen geschieht, auch mit dem Zus. voce: das so gemachte Testament hieß nuncupatum testamentum): Jmd. als E. (Beierben) substituiren, alqm heredem secundum instituere od. scribere; alqm heredem substituere (Quint. 7, 6, 10); Jmdm., alqm heredem instituere secundum alqm: Jmd. als E. zu gleichen Theilen mit den Söhnen einsetzen, testamento alqm pariter cum filiis heredem instituere: Jmd. mit

Digitized by Google

als E. einsetzen, alqm inter heredes nuncupare: Jmd. als E. des Ganzen (d. i. zum Haupterben) einsetzen, alqm heredem ex asse instituere; alqm palam facere ex libella (Cic. Att. 7, 2, 3); alqm heredem omnibus bonis instituere (Pl. 7, 36, 36. §. 122): Jmd. als E. hinterlassen, alqm heredem relinquere testamento: einen Sohn als E. hinterlassen, herede filio mori od. decedere: von Jmd. als E. große Schätze hinterlassen werden, relinqui ab alqo in amplis opibus heredem: andere Erben (als die Verwandten) hinterlassen, aliis heredibus mori: keine E. hinterlassen, sine liberis decedere: keine eigentlichen Erben hinterlassen, alieno herede mori: keine männlichen E. hinterlassen od. haben, virilem sexum non relinquere: sich mit den übrigen Erben setzen, consicere cum coheredibus (v. Haupterben, Cic. Fam. 7, 2, 2): die wahren Erben verdrängen, movere veros heredes; veros heredes ejicere (gewaltsam): sich für den rechtmäßigen E. Jmds. ausgeben, se legitimum alcjs heredem esse dicere od. jactare.

Erbe, das, I) Erbgut: heredium. — II) Erbschaft: hereditas (auch übtr., zB. regni). — patrimonium (das vom Vater überkommene: dieses vergeuden, durchbringen, patr. dissipare, diffundere).

erbeben, tremere; tremefieri; contremiscere (zB. omnibus artubus). — vor etwas e., tremere alqd (zB. virgas ac secures): die Erde erbebt, terra intremiscit.

Erbeben, das, tremor (zB. terrae).

Erbegeld, pecunia hereditaria (JCt.).

erbeigen, proprius. — peculiaris (s. eigen).

Erbeigenthum, *proprietas hereditaria.

Erbeigenthümer, -eigenthumsherr, proprietarius (JCt.).

Erbeinigung, *conventio perpetua.

Erbeinsetzung, heredis institutio (JCt.).

erbeißen, mordere.

erben, I) v. *intr.* heredem esse, von Jmd., alci (Erbe seyn). — hereditatem accipere. hereditatem consequi (eine Erbschaft empfangen, erlangen). — ich habe geerbt, hereditas venit ad me; hereditas mihi obvenit: ich habe von Jmd. geerbt, cessit od. venit mihi ab alqo hereditas; hereditate alcjs auctus sum: mit Jmd. e., alci coheredem esse: auch mit e., legatum in testamento habere: zum Theil e., in partem hereditatis vocari: in hereditate partem habere: beide erbten zu gleichen Theilen, hereditas ad utrumque aequaliter veniebat: Andere (Fremde, nicht die Verwandten) e. lassen, aliis heredibus mori: Jmd. nicht mit e. lassen, excludere alqm ab hereditate: nicht e. wollen, hereditatem omittere, repudiare (JCt.); hereditate se abstinere (JCt.): es fand sich Niemand, der von ihm e. wollte (weil er nichts hinterlassen hatte), heredem non invenit: auf Jmd. e., s. forterben. — II) v. *tr.* hereditate accipere. — noch dazu (zu dem schon Besessenen) e., hereditate od. (wiederholt) hereditatibus acquirere (zB. externa regna). — etwas geerbt haben, hereditate mihi venit od. obvenit od. obtigit alqd: hereditate possidere alqd (durch Erbschaft, auf keine andere Weise besitzen): etw. noch dazu geerbt haben, hereditate od. (wiederholt) hereditatibus acquisitum possidere (zB. externa regna): etw. von Jmd. geerbt haben, alqd habere ab alqo hereditarium (zB. cognomen). — Alles e., heredem ex asse (od. ex libella) esse: ich habe viel geerbt, hereditas mihi obtigit magna atque luculenta: viel von Jmd. e., magna mihi venit ab alqo hereditas: die Hälfte e., heredem esse ex dimidia parte: ein Sechstel e., in sextante esse: so viel e., als alle Erben zusammen, capere tantundem, quantum omnes heredes. — das Reich (die Herrschaft) vom Vater e., imperium a patre accipere: den Einfluß des Vaters e., in paternas succedere opes. — geerbt, s. erblich: das geerbte (ererbte) Ritterthum, equestris hereditas.

Erben, das, hereditas (die Erbschaft). — aditio hereditatis (das Antreten der Erbschaft, Julian. Dig. 29, 2, 45 *in.*).

erbetteln, precario rogare, petere, exigere alqd von Jmd., ab alqo (bittweise verlangen). — diuturnis precibus efflagitare alqd, von Jmd., ab alqo (durch beständiges Bitten dringend fordern). — alqm rogare pro alqa re (bei Jmd. für etw. bitten, zB. pro vita). — emendicare alqd ab alqo (durch Betteln erwerben). — precibus alqd impetrare ab alqo (durch Bitten erlangen, Gastr. extorquere). — precibus exprimere, von Jmd., ab alqo (durch Bitten abnöthigen, zB. laudem). — durch Schmeicheln, schmeichelnd e., s. erschmeicheln. — erbettelt, auch precarius (bittweise erlangt, zB. cibus, libertas, imperium, vita).

erbeuten, capere (wegnehmen, zB. multa militaria signa: u. pecuniam ex hostibus). — viel (im Kriege) e., magnas praedas agere (Menschen u. Vieh) od. facere (lebl. Gegenstände); magnas manubias facere: das feindliche Lager e., hostem castris exuere. — erbeutet, captus; captivus. — e. Geld, pecunia captiva od. ex hostibus capta: e. Schiffe, naves captivae.

erbfähig, *cui ex legibus licet hereditatem adire.

Erbfall, hereditas.

Erbfehler, vitium avitum.

Erbfeind, hostis velut natus. — quotidianus, ut sic dixerim, hostis. quotidianus et quasi domesticus hostis (gleichs. täglicher u. heimischer Feind). — hostis sempiternus (ewiger Feind übh.). — das Rhinoceros ist der E. des Elephanten, genitus hostis elephanto rhinoceros.

Erbfeindschaft, odium velut hereditate relictum.

Erbfolge, ordo successionis (die Ordnung der Nachfolge). — aetatis privilegium (das Vorrecht der Geburt, Just. 2, 10, 2). — das Reich kam nach der E. an den Astyages, regnum per ordinem successionis ad Astyagem descendit: von diesen (Söhnen) nahm Artamenes als der älteste nach der E. den Thron ein, ex his Artamenes maximus natu aetatis privilegio regnum sibi vindicabat: das Reich Jmdm. durch E. hinterlassen, regnum alci per manus tradere.

Erbfolgeart, successio (JCt.).

Erbfolgekrieg, *bellum propter ordinem successionis in regno conflatum, gestum etc.

Erbfolgeordnung, ordo successionis (die Ordnung der Nachfolge). — *lex de ordine successionis (das Gesetz darüber).

Erbfolger, heres relictus testamento (durch das Testament). — ab intestato heres (ohne Testament, JCt.).

Erbfolgerecht, jus successionis (JCt.).

Erbfolgestreit, contentio de regno.

Erbfürst, princeps genitus ut regnet.

Erbgenoß, coheres.

Erbgerichtsbarkeit, *jurisdictio inferior.

Erbgrind, porrigo.

Digitized by Google

Erbgruft, ſ. Erbbegräbniß.

Erbgrund, -grundſtück, *fundus hereditarius.

Erbgut, heredium (das, was durch Erbſchaft an uns kommt). – praedium hereditarium. agri hereditarii (was zur Erbſchaft gehört, alſo geerbt wird od. iſt). – patrimonium (E. vom Vater her). – avitus ager (E. vom Großvater her; dah. Erbgüter, auch avita bona).

Erbherr, *dominus hereditarius.

Erbhofamt, *munus aulicum hereditarium.

erbieten, ſich, zu etwas, polliceri alqd (etwas verheißen). – profiteri alqd (ſich zu etwas bereit erklären). – profiteri operam suam ad alqd (ſeine Dienſte zu etwas verheißen, anbieten). – ſich zum Wegweiſer e., se ducem itineris polliceri od. promittere: bei Jmd. ſich zu Allem e., omnia alci ultro polliceri.

erbietig, ſ. erbötig.

Erbin, heres. – die E. ihres Gatten, heres viri; aucta hereditate viri. – ☞ Die Redensarten ꝛc. ſ. Erbe, der.

erbitten, I) durch Bitten zu erlangen ſuchen: precibus od. precario petere, rogare, exigere alqd ab alqo. – rogare alqm alqd od. alqd ab alqo (übh. um etwas erſuchen). – deprecari alqd (eine Fürbitte wegen etwas einlegen); verb. petere ac deprecari, mit folg. ne etc. (ſ. Caes. BG. 2, 31). – precibus impetrare alqd ab alqo (bittweiſe erlangen, Ggſtz. extorquere). — II) durch Bitten bewegen: exorare. – precibus mollire (durch Bitten erweichen). – ſich e. laſſen, exorari: ſich von Jmd. e. laſſen, precibus alcjs aliquid dare; precibus alcjs vinci: in etwas ſich e. laſſen, a se alqd impetrari pati: ſich endlich e. laſſen, precibus cedere; precibus fatigari: laß dich e., sine te exorari: laß dich von mir e., sine te exorem.

erbittern, exacerbare. exasperare. – alqm iratum efficere. alcjs iram accendere (Jmd. zornig, Jmds. Zorn rege machen). – irritare (aufreizen übh.). – Jmd. gegen Einen e., infestum facere alqm alci: die Gemüther von Neuem e., recenti irā exacerbare animos: durch dieſe Kränkung erbittert, quo dolore incensus.

erbittert, (irā) exacerbatus. irā accensus (im hohem Grade erzürnt). iratus, abſol., od. auf Jmd., alci (erzürnt übh.). – infensus, abſol., od. auf Jmd., alci (im hohen Grade feindſelig geſinnt). – infestus, abſol., od. auf Jmd., alci (feindſelig handelnd, zB. inimicus); verb. (= feindlich erb.) alci inimicus atque infestus, infestus inimicusque. – ein e. Gemüth, animus exulceratus (Cic. Dejot. 3, 8): ein e. Gegner von Jmd. ſeyn, acrem esse alci inimicum: e. werden, iratum, infensum, infestum (auf Jmd., alci) esse coepisse; excandescere; iracundiā effervescere, exardescere: über etw., alqd iracunde ferre.

Erbitterung, I) als Handlung: irritatio (zB. animorum). — II) als Zuſtand: dolor (im Allg., als Seelenſchmerz, ſ. Cic. Legg. 1, 14, 40). – infestus animus (feindſelige Geſinnung). – ira. iracundia (Zorn, Jähzorn). – invidia (Unwille). – odium (Haß); verb. invidia et odium (zB. populi). – E. der Gemüther, animi irā exacerbati. – mit der größten E., infestissimo animo od. (v. Mehreren) infestissimis animis (zB. pugnare).

erbittlich, exorabilis, abſol., od. für Jmd., alci (Ggſtz. inexorabilis). – facilis (nachgiebig, Ggſtz. difficilis).

Erbkaiſer, *princeps, ad quem imperium per ordinem successionis venit.

Erbkaiſerreich, imperium hereditarium (Spät.).

Erbkämmerer, *Camerarius hereditarius.

Erbkönig, *rex, ad quem regnum per ordinem successionis venit. – princeps genitus ut regnet (geborener König).

Erbkönigreich, regnum hereditarium.

Erblande, *terrae hereditariae; *terrae hereditate acceptae.

erblaſſen, pallescere. expallescere. – exalbescere (erbleichen). – languescere. hebescere (matt werden, -ſcheinen, v. Geſtirnen).

Erblaſſen, das, pallor (als Zuſtand).

Erblaſſer, testator (Suet. Ner. 17 u. JCt.). – od. umſchr. is, qui testamentum facit.

Erblaſſerin, testatrix (JCt.).

Erblehn, *feudum hereditarium.

Erb-, Lehn- u. Gerichtsherr, *dominus hereditarius; *dynasta.

erbleichen, ſ. erblaſſen.

erblich, hereditarius (zB. regnum, imperium, cognomen). – avitus (ſchon von den Großältern od. Ahnen herrührend, zB. ager, malum). – patrius (vom Vater herrührend, zB. morbus). – velut natus (gleichſ. mit uns geboren, zB. hostis). – velut hereditate relictus (durch Erbſchaft od. gleichſ. durch Erbſch. hinterlaſſen, zB. domus ab avunculo hereditate relicta [vom Oheim erblich überkommenes]: u. velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos). – per manus traditus (von Einem auf den Andern gekommen, zB. error). – acceptus jam a majoribus. a majoribus od. a parentibus majoribusque relictus (von den Vorfahren, von den Eltern u. Vorfahren überkommen). – antiquitus traditus (von Alters her überkommen, zB. vitium). – Beredſamkeit, die bei einer Familie erblich iſt, eloquentia gentile alcjs domus bonum: ſehr oft ſind auch Krankheiten, wie andere Dinge, e., plerumque morbi per successiones quasdam, ut alia, traduntur: dieſes als ein e. Recht ſich aneignen, jus per successiones id esse sibi vindicare. — *Adv.* hereditate od. hereditatibus (durch Erbſchaft, zB. hereditate alqd possideo: u. hereditate mihi alqd obvenit: u. externa regna acquirere hereditatibus). – jure hereditario (durch Erbrecht, zB. succedere, JCt.).

erblicken, conspicere. conspicari (anſichtig werden). – aspicere (anſehen). – ich erblicke Jmd., auch alqs venit in conspectum meum. – ich erblicke etw. vor mir (habe nach vorn die Ausſicht auf etw.), prospicio, prospecto alqd (von wo aus, ex alqo loco). – ſich e. laſſen, se in conspectum dare; in conspectum venire: ſich nicht auf der Straße, an öffentlichen Plätzen ꝛc. e. laſſen, publico carere od. abstinere; hominum celebritatem fugere. – das Licht der Welt e., hanc lucem aspicere; in lucem edi.

Erblickung, conspectus.

erblinden, lumina oculorum od. bl. lumina amittere (das Augenlicht verlieren). – aspectum amittere (die Sehkraft verlieren). – luminibus od. oculis capi (an dem Augenlicht gelähmt werden). – desinere videre (aufhören zu ſehen). – auf einem Auge e., altero oculo capi.

erblöden, ſich nicht, ſ. entblöden (ſich).

erblos, I) ohne Erbtheil: exheres. – e. machen, ſ. enterben: er ſei e. gemacht! exheres sit! — II) ohne Erben: cujus heredes non exstant. – sine liberis. sine prole (ohne Kinder, ohne Nachkommenſchaft). – e. ſeyn, alieno herede mori (ohne eigentliche Erben ſterben); sine liberis decedere

Digitized by Google

(ohne Kinder sterben); liberos non habere (keine Kinder haben). — III) ohne Besitzer: vacuus.

erblühen, bildl., efflorescere. — es erblüht dem Senate wiederum Hoffnung auf sein früheres Ansehen, senatus ad auctoritatis pristinae spem revirescit.

Erbmasse, s. Erbschaftsmasse.

Erbmonarchie, s. Erbreich.

Erbnehmer, s. Erbe.

erborgen, s. borgen. — **erborgt**, aliunde assumptus, sumptus aliunde ut mutuus (d. i. anderswoher entlehnt, wie Rednerschmuck ꝛc.). — alienus (fremd, nicht eigen, zB. Worte, voces, Glanz, fulgor). — extrinsecus veniens (von Außen kommend, zB. fulgor). — einen e. Glanz haben, alieno nitere (Ggstz. suo lumine illustrem esse).

erboßen, s. erbittern. — sich erb., s. erbittert werden.

erbötig, promptus (bei der Hand), paratus (bereit), zu etwas, ad alqd faciendum (etwas zu thun) od. accipiendum (etwas zu empfangen).

Erbpacht, emphyteusis (ἐμφύτευσις, spät. JCt.). — zum E. gehörig, emphyteuticus (spät. JCt.): etwas in E. geben, agrum in perpetuum locare (JCt.); dare rem per emphyteusin (spät. JCt.): das Gut, welches in E. gegeben wird, emphyteuma, praedium emphyteuticum (spät. JCt.): einen Acker in E. nehmen, conducere agrum in annos centum (auf 100 Jahre pachten); in perpetuum fundum fruendum conducere (auf immer zum Nießbrauch pachten).

Erbpachter, emphyteuta, emphyteuticarius (Cod. Just. 4, 66, 1).

Erbprinz, filius regis (principis) in spem imperii genitus. — filius regis (principis) genitus ut regnet. — filius regis tamquam haud dubius regni heres. — filius regis summum ad fastigium genitus (nach Tac. Ann. 13, 17, 3). — heres regni (Erbe des Reichs, Kronerbe ûbb.). — ohne E., sine certo regis herede: einen E. hinterlassen, herede filio mori od. decedere.

Erbprinzessin, *filia regis od. principis natu maxima (die älteste Tochter des Königs od. Fürsten). — *conjux heredis regni (die Gattin des Thronerben).

erbrechen, s. aufbrechen *no.* I. — sich erbr., s. speien *no.* I, 2.

Erbrechen, das, s. Speien (das).

Erbrecht, I) das Recht eine Erbschaft in Besitz zu nehmen: hereditas. — jus hereditarium (JCt.). — II) erbliches Recht; zB. sie eignen sich dieses als ein E. an, jus per successiones esse id sibi vindicant. — III) die Lehre von der Erbfolge: *doctrina de hereditatibus.

Erbreich, imperium hereditarium (im Allg.; bei Spät. insbes. = Erbkaiserreich). — regnum hereditarium (Erbkönigreich).

Erbschaft, hereditas (das Erbrecht und die Masse der zur Erbschaft gehörigen Gegenstände; vgl. „Erbschaftsmasse"). — die E. durchs Testament, hereditas ex testamento; ohne ein Testament, hereditas ab intestato (diese heißt legitima, die gesetzliche, nothwendige, jene testamentaria; alles bei den JCt.). — eine noch nicht angetretene E., hereditas jacens: eine gemeinschaftliche E., hereditas communis: eine E. zu gleichen Theilen, communis hereditas, quae ad utrumque aequaliter lege venit (veniebat): die väterliche, mütterliche E., hereditas paterna, materna: eine unverhoffte E., hereditas superveniens (JCt.): die ganze E., tota hereditas; corpora omnia hereditatis (JCt.). — auf eine Erbschaft warten, begierig seyn, oculos hereditati adjicere; hereditatem persequi: eine E. erhalten, bekommen, hereditatem consequi rt. capere: ich bekomme eine E., sie fällt mir zu, hereditas mihi venit, obtingit, obvenit; hereditas ad me venit od. pervenit: von Jmd., cedit mihi ab alqo hereditas: eine reiche, fette E. bekommen, adipisci effertissimam hereditatem (Plaut. Capt. 4, 1, 8); auch magna ac luculenta hereditas alci obtingit: es fällt mir etwas durch E. zu, hereditate mihi alqd venit od. obvenit: Theil an einer E. haben, habere partem in hereditate; vocari in partem hereditatis. — etw. als E. od. gleichs. als E. hinterlassen, alqd hereditate od. velut hereditate relinquere; alqd in hereditate relinquere, Jmdm., alci. — eine E. antreten, hereditatem adire, cernere, adire cernereque; cretionem capere (Pl. 2, 26, 24. §. 95 bildl.): die E. annehmen, hereditatem recipere: die E. ablehnen, ausschlagen, se abstinere hereditate, hereditatem omittere, repudiare (JCt.): die E. anerkennen, hereditatem agnoscere (JCt.): sich eine E. anmaßen (u. sie antreten), hereditati se miscēre od. se immiscēre (JCt.): eine E. erschleichen od. zu erschleichen suchen, hereditatem od. testamentum captare: Jmd. von einer E. ausschließen, alqm excludere hereditate; vgl. „enterben".

erbschaftlich, hereditarius.

Erbschaftsangelegenheiten, res hereditariae (JCt.). — hereditas (eine Erbschaft). — in E., nomine hereditario: in E. wohin kommen, alqo procurandae hereditatis causā venire.

Erbschaftsantritt, aditio hereditatis (JCt.). — adeunda od. adita hereditas (die anzutretende od. angetretene Erbschaft, JCt.).

Erbschaftsgläubiger, creditor hereditarius (JCt.).

Erbschaftsklage, hereditatis petitio (JCt.).

Erbschaftsmasse, als das Ganze der Erbschaft, hereditas; im Zsbg. auch res (die Sache, das Object, s. Cic. Verr. II. Act. 1, 41, 105; 2, 14, 36). — als einzelne Stücke, corpora hereditatis od. (der betreffenden Erbschaft) ejus hereditatis; corpora hereditaria; res hereditariae; res od. ea, quae in hereditate sunt (alle bei den JCt.). — die ganze E., tota hereditas; corpora omnia hereditatis (JCt.).

Erbschaftssache, res hereditaria (JCt.).

Erbschaftsschuldner, debitor hereditarius (JCt.).

Erbschaftstheilung, hereditatis divisio.

Erbschleicher, testamentorum captator. — heredipēta (Ausdr. der Vulgärsprache).

Erbschleicherei, captatio testamenti od. testamentorum. — E. treiben, hereditatem (in Einem Falle) od. hereditates (als Gewerbe) captare (JCt.); testamentum (in Einem Falle) od. testamenta (als Gewerbe) captare; testamentorum captandorum artem profiteri (eine Art Gewerbe aus der Erschleichung von Erbschaften machen).

Erbschulden, aes alienum hereditarium (die zur Erbschaft gehören, JCt.).

Erbse, pisum. — cicer (Kichererbse). — granum pisi, ciceris (ein Korn der Erbse, der Kichererbse). — von Erbsen, pisinus: wie eine E. groß, magnitudine pisi; ad pisi magnitudinem.

Erbsenfarbe, color orobinus.

erbsenfarbig, colore orobino.

Erbsenkorn, granum pisi. — granum ciceris (Korn der Kichererbse).

Digitized by Google

Erbsenstroh, *stramentum pisinum.

Erbstaat, imperium hereditarium.

Erbstatthalter, *gubernator hereditarius. — od. umschr. *praeses provinciae, ad quem magistratus per ordinem successionis venit.

Erbstreit, controversia hereditatis od. hereditaria (der Streit um die Erbschaft an sich). — lis hereditaria (der durch den Streit entstandene Proceß). — einen E. mit Jmd. haben, controversiam habere cum alqo hereditariam.

Erbstück, a) als Sache, durch a patre et a majoribus relictus, a, um, mit dem Substantiv, welches das Erbstück ausmacht, zB. vas a patre et a majoribus relictum. — b) als Person; zB. er ist als lästiges E. in meinem Hause verblieben, ille hereditarium onus in domo mea remansit.

Erbsünde, *vitiositas innata; *pravitas insita.

Erbtheil, pars hereditatis (Theil der Erbschaft). — hereditas (Erbschaft übh.). — patrimonium (E. vom Vater). — der Ruhm der Tugend und berühmter Thaten ist das beste E., welches ein Vater seinen Kindern hinterläßt, optima hereditas a patribus traditur liberis omnique patrimonio praestantior gloria virtutis rerumque gestarum.

Erbtheilung, hereditatis divisio.

Erbtochter, filia heres.

Erbtugend, virtus innata, insita.

Erbübel, malum avitum (vom Großvater her überkommenes Uebel). — vitium antiquitus traditum (von Alters her überkommener Fehler). — morbus patrius (vom Vater her überkommene Krankheit). — ein E. seyn, per successionem quandam od. (v. Mehreren) per successiones quasdam tradi.

erbuhlen, *artibus amatoriis sibi quaerere.

erbverbrüderte Fürsten, *principes pacto successionis mutuae juncti.

Erbverbrüderung, *pactio de mutua successione facta.

Erbvergleich, *transactio hereditaria.

Erbvermächtniß, legatum.

Erbverpachtung, s. Erbpacht.

Erbvertrag, *pactio hereditaria.

Erbzins, *census emphyteuticus.

Erbzinsmann, *emphyteuta.

Erbzinsrecht, *emphyteuma.

Erdachse, terrae axis.

Erdadern, intervenia, orum, *n.*

Erdapfel, I) Kartoffel: *fructus solani tuberosi (die Frucht). — *solanum tuberosum (die Pflanze, L.). — II) Erdbirne: fructus helianthi tuberosi (die Frucht). — *helianthus tuberosus (die Pflanze, L.).

Erdart, terreni genus (in Bezug auf ihre Bearbeitung, zerfällt wieder in terreni species, d. i. Erdgattungen, Col. 2, 2, 1; 3, 12, 1). — terrenum principiorum genus (als Element od. Urbestandtheil, Cic. Tusc. 1, 18, 42). — terra (als Art des Erdbodens, Plur. terrae, s. Macr. Sat. 5, 11, 19: major plerumque vis et potestas est aquarum et terrarum, quae alunt, quam ipsius quod jacitur seminis).

erdartig, terrosus (was erdige Theile hat). — terrae similis (der Erde ähnlich).

Erdausdünstung, terrae evaporatio, Plur. terrarum evaporationes.

Erdbahn, *linea ecliptica, quā terra cursum agit circum solem.

Erdball, terrae globus (Cic. Tusc. 1, 28, 68; ungew. terrae pila, Varr. b. Non. 333, 25).

Erdbeben, terrae motus (im Allg.). — terrae tremor (das Erdzittern, Erdschwanken). — es ist ein E., terra movet od. movetur od. tremit; terrae intremiscunt: es war ein starkes E., terra ingenti concussu mota est: durch E. erschüttert werden, terrae motibus convelli od. conquassari: durch ein E. einsinken, terrae tremore prolabi; terrae motu considere.

Erdbeerbaum, arbutus. — die Frucht des E., arbutum.

Erdbeere, fragum (die Frucht). — *fragaria (das Kraut, L.). — Erdbeeren suchen, fraga legere.

Erdbeschreiber, s. Geograph.

Erdbeschreibung, s. Geographie.

Erdbewohner, terrae incola, od. umschr. qui incolit terram. — mundi incola, mundanus (Weltbürger, beide als Uebers. von κόσμιος b. Cic. Tusc. 5, 37, 108).

Erdbirne, s. Erdapfel *no.* II.

Erdboden, terrae solum, im Zshg. gew. bl. solum (im Allg.). — ager (der Ackerboden, bes. im Ggstz. des Ertrages). — terra (die Erde als Boden). — soli natura, ingenium (die natürliche Beschaffenheit des Bodens). — terrae, orbis terrarum (der Inbegriff aller Länder, der ganze Erdkreis); vgl. „Boden *no.* I" u. „Erde". — dem E. gleich machen, solo aequare od. adaequare.

Erdbohrer, *terebra metalliscōpa.

Erdbrand, *incendium subterraneum.

Erdbürger, civis mundi, mundanus (beide als Uebers. v. κόσμιος b. Cic. Tusc. 5, 37, 108).

Erddamm, agger terrenus od. terreus.

Erddecke, eine, über etw. ziehen, solum inducere alci rei.

Erde, tellus (in der Regel die E. als Ganzes, als Mittelpunkt der Welt, als Erdgöttin; im Gegensatz anderer Weltkörper od. Gottheiten). — terra (als Materie u. Element [Ggstz. aër, ignis, aqua od. humor], u. die Erde als Weltkörper u. als Göttin). — terrenum (die Erde als Materie u. Element, Ggstz. aër, ignis, aqua od. humor). — solum (als das feste Element, Ggstz. aqua, griech. ἔδαφος). — humus (als der tiefste Theil der sichtbaren Welt, bes. auch als schmutziger, aus tieferem Boden ausgegrabener Stoff, mit dem man etwas bewirft ꝛc., χθών). — agger (die zur Ausfüllung von Gräben ꝛc. od. Aufwerfung von Dämmen ꝛc. herbeigeführte Erde, zB. cratibus atque aggere paludem expiere). — pulvis (die feine Erde, Thonerde ꝛc. zur Bereitung von Gefäßen ꝛc.). — orbis terrae (die Erdscheibe, die ganze Erde, das Erdenrund). — terrae, terrarum orbis (der Inbegriff aller Länder). — terrae globus (die Erdkugel als Planet). — von E., terreus; terrenus: auf der E. (nicht im Wasser ꝛc.) befindlich, terrestris: der verruchteste Bösewicht von allen, welche die E. trägt, homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus: auf der E. liegen, humi jacēre, stratum esse: auf die E. fallen, in terram cadere; in terram decĭdere (herabfallen); humi procumbere (niederfallen): etw. von der E. aufheben, rem humi jacentem tollere: auf ebener E. fallen, super aequale solum cadere: 300 Stadien unter der Erde fortfließen, per CCC stadia conditum labi (von e. Flusse): der E. gleich machen (eine Stadt ꝛc.), solo aequare od. adaequare: wieder zu E. werden, *in sua initia resolvi: Jmd. unter die E. bringen, alqm humare (beerdigen, s. „begraben" die Synon.); alci mortis causam esse, alci funeris auctorem esse (Ursache von Jmds. Tode seyn):

Digitized by Google

ſein Herz hängt an der E., humi defixa est mens: auf Erden (ſo lange wir auf E. weilen), dum erimus in terris.

Erdeidechſe, *lacerta terrestris.

Erdelement, natura terrena.

Erdenbewohner, ſ. Erdbewohner.

Erdenfreude, voluptas humana.

Erdenge, isthmus (ἰσθμός).

Erdenglück, felicitas humana.

Erdengut, vitae jucunditas. – die Erdengüter, bona, quibus in hac vita fruimur: das höchſte E., rerum humanarum maximum.

erdenken, ſ. ausdenken, erdichten.

Erdenkind, ſ. Erdenſohn.

erdenkliche, jeder od. aller, quicumque od. quisquis cogitari od. excogitari od. fingi od. fingi aut excogitari potest, zB. alle e. Schmeicheleien, blanditiae omnes, quaecumque fingi possunt: jeder e. Frevel, quidquid concipitur nefas: alles Erdenkliche dagegen anführen, proponere quidquid excogitari contra potest: hat er nicht jedes e. Unheil u. Verbrechen verübt? quidquid mali aut sceleris fingi aut excogitari potest, quod ille non conceperit? – Auch bl. durch quicumque, zB. auf alle e. Art, quācumque ratione. – od. durch quidquid mit folg. Genit., zB. jede od. alle e. Miſſethat, quidquid maleficii est: jeder e. Troſt, quidquid solatii afferri potest. – od. durch eine doppelte Negation, zB. jede e. Art, nullum non genus. Vgl. „aller mögliche“ unter „möglich“.

Erdenkloß, gleba (terrae).

Erdenleben, vita humana. – Bei Cic. wird es häufig im Zſhg. durch haec vita ausgedrückt. – in dieſem E., dum erimus in terris.

Erdenrund, orbis terrae (auch meton. v. den Bewohnern, ſ. Cic. Fam. 5, 7 *extr.*).

Erdenſohn, terrā editus od. ortus. homo natus (dicht. terrigĕna od. telluris alumnus). – terrae filius (ironiſch, von einem unbekannten Menſchen). – homo (Menſch, irdiſches Weſen). – homullus. homunculus (ſchwacher Menſch, ſchwaches irdiſches Weſen, zB. wir armen, ſchwachen Erdenſöhne [Erdenkinder], nos homunculi). – ein E. ſeyn, de terra exstitisse.

Erderhöhung, quod ex terra eminet. – Iſt es = Erdhügel, ſ. d.

Erderſchütterer, *terram quatiens.

Erderſchütterung, ſ. Erdbeben.

erdfahl, luridus. – cadaverosus (leichenfarbig).

Erdfall, terrae labes od. lapsus (als Einfall der Erde, Erdſturz). – terrae hiatus (als Kluft). – subita caverna considentis soli (als durch Einſinken des Bodens plötzlich entſtandene Höhle). – es entſteht ein E., labes facta est: es entſteht ein großer E., hiatus vastus aperitur; plötzlich, vasto ac repentino hiatu terra subsidit: ein tiefer, in infinitam altitudinem terra desidit: es entſtand ein tiefer E. mitten auf dem Forum, forum medium specu vasto collapsum est in immensam altitudinem: im veliterniſchen Gebiet entſtanden ſehr tiefe Erdfälle, in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit.

Erdfarbe, color terrae.

erdfarbig, colore terrae. – Iſt es = erdfahl, ſ. d.

Erdferne, *apogēum (ἀπόγειον).

Erdflachs, ſ. Asbeſt.

Erdfloh, pulex (Col. 10, 321).

Erdfrüchte, terrae fruges (Gegſ. arborum bacae, die Baumfrüchte).

Erdgalle, ſ. Erdrauch.

Erdgang, cuniculus. – Erdgänge anlegen, cuniculos agere.

erdgeboren, humo natus; terra ortus od. editus.

Erdgegend, terrae regio.

Erdgeiſt, *pertinens per terram spiritus.

Erdgeſchmack, terrae sapor.

Erdgeſchoß, *contignatio, quae plano pede est. – im E., plano pede; loco plano: Zimmer im E., conclavia, quae plano pede sunt: im E. wohnen, *plano pede habitare.

Erdgewächs, terrā natum od. editum (im Allg., Gegſ. animal). – herba (Kraut). – Erdgewächſe, quae terra ipsa ex se generata stirpibus infixa continet; ea, quorum stirpes terrā continentur; quae a terra stirpibus continentur; res, quae gignuntur od. oriuntur e terra.

Erdglobus, *sphaera, in qua orbis terrae inest. – *orbis terrae pictus.

Erdgrenze, terrarum finis.

Erdgürtel, zona (ζώνη); rein lat. cingulus terrae.

erdhaltig, terrosus.

Erdharz, bitumen. – mit E. geſchwängert, bituminatus.

erdharzig, bituminosus.

Erdhaufen, tumulus terreus. terrae congestio. – grumus. grumulus (von einem Maulwurf aufgeworfen).

Erdhöhle, terrae caverna (Höhle der Erde). – specus sub terra. specus subterraneus. locus vacuus sub terra, Plur. loca vacua sub terris (unterirdiſche Höhle).

Erdhügel, collis terreus od. terrenus. – tumulus terreus (natürlicher und von Menſchenhand gemachter).

Erdhütte, *casa terrena; *casa e terra facta.

erdichten, fingere. confingere (etwas Unwahres zuſammenſetzen). – comminisci (etwas Unwahres ausſinnen, erſinnen, ausdecken). – mentiri. ementiri (erlügen). – gegen Jmd. etwas e., affingere alci alqd (ihm etwas andichten): eine Beſchuldigung e., crimen confingere, componere.

erdichtet, fictus. confictus. – commenticius (erſonnen, aus der Luft gegriffen); verb. fictus et commenticius (zB. deus). – mentitus. ementitus (lügneriſch vorgegeben); verb. mentitus fictusque (zB. terrores). – falsus (vorgeblich, falſch, zB. nuncius); verb. ementitus et falsus. – ein e. Fall, fictio (nachaug. rhet. u. juriſt. *t. t.*): kleine erdichtete Züge, mendatiuncula.

Erdichtung, I) das Erdichten: fictio (Quint. 9. 2, 29 u. ö.). – confictio (Cic. SRosc. 13, 35). – II) das Erdichtete: res ficta od. commenticia. res ficta et commenticia. commentum. – mendacium. kleine, mendatiuncula (die Erdichtung als Unwahrheit, zB. poëtarum). – kühne u. abenteuerliche Erdichtungen, portenta: monstra: Erdichtungen, welche ſich auf eiteln Wahn gründen, opinionum commenta: Wahrheit, keine E., factum, non fabula: Wahrheit u. E. (Dichtung) aus meinem Leben, res ex vita vere narratae, quae mendatiunculis aspersae sunt (nach Cic. dOr. 2, 59, 241): zu einer poetiſchen E. Veranlaſſung geben, poëtarum mendacio locum facere.

erdig, terrosus. – e. Theile zurücklaſſen, terram relinquere.

Erdkarte, depictus orbis terrae in membrana.

Erdkluft, terrae hiatus. – eine weite E., hiatus vastus, entſteht, aperitur.

Erdkörper, terrae corpus (der Körper der Erde,

Digitized by Google

zB. universum). — corpus terrenum (der aus Erde bestehende Körper). — terrae globus (der Erdball).

Erdkreis, orbis terrae (die ganze Erde, das Erdenrund, w. vgl.). — orbis terrarum (der Kreis, der Inbegriff der Länder, alle Länder). — Unclass. bl. orbis.

Erdkröte, bufo terrester.

Erdkugel, terrae globus. — orbis terrae (die ganze Erde, das Erdenrund). — *sphaera, in qua orbis terrae inest (Erdglobus).

Erdkunde, *cognitio orbis terrae (Kenntniß der Erde, Erdkunde im Ggstz. der Himmelskunde). — geographĭa (γεωγραφία, Länderkunde, Geographie als Wissenschaft).

Erdlage, corium terrae; stratum terrae.

Erdmauer, murus terreus. — maceria od. maceries (als Vermachung um einen Garten, um ein Gehöft ꝛc.).

Erdmesser, s. Feldmesser.

Erdmeßkunst, s. Feldmeßkunst.

Erdnähe, *perigaeum.

Erdnebel, *nebula terrestris.

Erdoberfläche, *summa terra; *terrae superficies.

Erdöl, terrae oleum. — bitumen liquidum (Bergöl, Steinöl). — naphtha (ein feines Bergöl).

erdolchen, pugione percutere. — sich e., pugione finire vitam.

Erdpech, bitumen. — pissasphaltus (E. mit Theer gemischt).

Erdpol, polus terrae.

Erdproducte, quae terra gignit od. parit; quae gignuntur in od. e terra.

Erdrauch, fel terrae (Erdgalle, unser „officineller Erdrauch", fumaria officinalis, L.).

Erdregen, terrae imber, fällt vom Himmel, defluit.

Erdreich, terra. solum. humus (s. „Erde" den Unterscheid.). — fruchtbares, terra uber; solum fecundum: mit E. bedecken, humo tegere.

erdreisten, sich, s. erkühnen, sich.

Erdrinde, summa cutis terrae. — die harte E., callum summae cutis terrae. — es bildet sich eine E., *terrae summa cutis occallescit.

Erdriß, s. Erdkluft.

erdrosseln, strangulare, auch mit dem Zus. laqueo (wohl zu unterscheiden von jugulare, d. i. die Kehle od. den Hals abschneiden, und von suffocare, d. i. ersticken). — laqueo interimere (durch den Strick aus dem Wege räumen). — laqueo gulam frangere (durch den Strick die Kehle zudrücken).

Erdrosselung, strangulatio.

erdrücken, complectendo necare (durch festes Umarmen [aus Liebe] todt drücken, zB. catulos, v. Affen). — elidere. oblidere (zerquetschen). — opprimere (niederdrücken, überwältigen, zB. memoriam). — eine Last, welche Einen Mann erdrückt, majus onus, quam ut unus subire id possit (eig.); major moles, quam ut unus subire eam possit (bildl., Last der Regierung ꝛc.): im Gedränge erdrückt werden, prae turba elidi exanimarique: er wäre fast von der Menge der Begleitenden erdrückt worden, prae turba prosequentium discrimen vitae adiit.

Erdsalz, sal fossile.

Erdschatten, terrae umbra.

Erdscheibe, terrae orbis.

Erdschicht, terrae corium; terrae stratum.

Erdschildkröte, chersina (χερσίνη); rein lat. testudo terrestris (s. Pl. 9, 10, 12. §. 38; bei Mart. 14. 88, 1 auch chersos gen.).

Erdschlund, s. Erdkluft.

Erdschnecke, cochlea terrestris.

Erdscholle, gleba.

Erdschwalbe, *hirundo riparia (L.).

Erdschwamm, fungus.

Erdspinne, *aranea terrestris; phalangium.

Erdspitze, promontorium.

Erdstoß, terrae pulsus.

Erdstrich, terrae tractus (als in die Ferne sich ausdehnende Strecke). — terrarum spatium (als Ausdehnung im Raume übh.). — regio (als einen festen Punkt umgebende Gegend). — durch einen engen E. getrennt werden, angusto terrarum spatio dirimi.

Erdsturz, s. Erdfall.

Erdtheil, pars orbis terrarum. — pars terrarum (zB. Africa tertia est pars terrarum).

erdulden ꝛc., s. ertragen ꝛc.

Erdumschiffer, -umsegler, *qui circa orbem terrae navigat.

Erdwall, agger (terreus). — maceria od. maceries (Erdwand).

Erdwand, latere terreno factus paries (aus Erdbacksteinen gemachte Wand). — maceria od. maceries (Lehmmauer als Umfriedigung).

Erdwärme, calor insitus in terris.

Erdwasser, *aqua terrestris.

Erdwerk, opus terrenum.

Erdwinde, I) Maschine: ergata. — II) Pflanze: *antirrhinum elatine (L.).

Erdwurm, vermis terrenus.

Erdzirkel, *circulus terrae.

Erdzittern, terrae tremor.

Erdzunge, lingua in altum excurrens; im Zshg. auch bl. lingua od. lingula.

ereifern, sich, aestuare (vor Leidenschaft weder ein noch aus wissen). — animo incitari (geistig aufgeregt werden). — irā exardescere. irā incendi. excandescere (sich erzürnen). — sich heftig e., iracundiā efferri: sich über etw. e., iracunde ferre alqd.

ereignen, sich, cadere. accĭdere (vorfallen, vorkommen, von dem, was der Zufall herbeiführt, ohne daß der Mensch aus freiem Willen etwas hinzuthun kann, meist von unglücklichen Ereignissen, doch auch von glücklichen, acc. zuw. noch zur genauern Bestimmung des Zufälligen mit dem Zus. casu). — contingere (sich treffen, bes. vom erwünschten Zusammentreffen glücklicher Umstände). — evenire (erfolgen, als Erfolg eintreten, von Verbindung zwischen Ursache u. Wirkung). — usu venire (zur Erfahrung kommen, von Thatsachen, die man selbst erfährt, die sich einem selbst wirklich ereignen). — fieri (geschehen übh., zB. er versicherte, daß dieses sich ereignen werde, id fore affirmabat: bei Allem, was sich ereignet, sagt er ꝛc., quidquid factum est, dicit etc.). — sich gewöhnlich e., vulgo evenire (Ggstz. insolenter et raro evenire). — es ereignen sich Fälle, incĭdunt causae, tempora.

Ereigniß, casus (Fall, Vorkommniß, bes. zufälliger). — res (Sache, die sich ereignet, Begebenheit, Vorfall ꝛc.). — eventus od. eventum (ein erfolgter Fall, ein durch vorhergegangene Ursachen od. Umstände bewirktes Ereigniß). — exemplum (ein Ereigniß als warnendes Beispiel, s. Caes. BC. 1, 7, 5. Liv. 25, 33, 6). — glückliche Ereignisse, res secundae; casus secundi: unglückliche Ereignisse, res adversae, miserae; casus calami-

Digitized by Google

tosi, miseri: ein schreckliches, trauriges E., casus horribilis, tristis: ein unerwartetes E., casus improvisus, inopinatus: ein mögliches E., quod accidere potest: mannigfaltige Ereignisse, rerum vicissitudines: die weitern, spätern Ereignisse, reliquae res: die letzten E. aus der neuesten Zeit, haec extrema, quae nuper acciderunt: ein E. früherer Zeiten, ein altes E., vetus quaedam memoria (in einem Zshg. wie Cic. dOr. 1, 2, 4). – im Kriege treten oft durch geringe Veranlassungen wichtige Ereignisse als Zwischenfälle ein, saepe in bello parvis momentis magni casus intercedunt: es wurden mir von Kundigen die Ereignisse vorausgesagt, wie sie nachmals wirklich eingetreten sind, mihi a peritis praedictum est fore eos eventus rerum, qui acciderunt: bei jedem E. sagt er ꝛc., quidquid factum, dicit etc. – Oft wird auch „Ereigniß" blos durch das Neutrum des dabeistehenden Pronomens od. Adjectivs angedeutet, zB. dieses E., id (s. Nep. Them. 4, 2: idque Eurybiadi ... fore affirmabat): die dazwischenliegenden Ereignisse übergehen, media praeterire. – Die Wendung „das Ereigniß, daß ꝛc." wird bei den Histor. bl. durch das Neutrum des Partic. Perf. Pass. ausgedrückt, zB. wegen des E., daß es in diesem Jahre häufig Steine geregnet hatte, propter crebrius eo anno de coelo lapidatum (Liv. 29, 10, 4); vgl. Nägelsb. Stil. S. 96 ff.

ereilen, assequi. consequi (erreichen). – deprehendere (gleichs. erfassen). – opprimere (wider Erwarten, wider Vermuthen, gleichs. überfallen). – obrepere (unvermerkt beschleichen).

Eremit ꝛc., s. Einsiedler ꝛc.

ererben, s. erben.

1. erfahren, I) hören: audire. accipere (hören, vernehmen, s. „hören *no.* III" das Nähere). – cognoscere alqd od. de alqa re (eine Sache in Erfahrung bringen, und zwar mit Acc. vollständig, mit de u. Abl. einzelne Umstände der Sache). – certiorem fieri alcjs rei od. de alqa re (über eine Sache vergewissert werden). – fama ad me pervenit de alqa re (das Gerücht von etwas gelangt zu mir). – resciscere alqd (auf Erkundigung etwas erfahren, od. sich erst erkundigen und dann erfahren). – invenire, reperire, von Jmd., ex alqo (nach geschehener Erkundigung od. Nachforschung herausbringen, ermitteln, s. zB. Caes. BG. 2, 16, 1; 4, 20 *extr.*, u. dazu Held; vgl. Caes. BC. 1, 25, 2: neque certum inveniri poterat obtinendine Brundisii causā ibi remansisset .... an inopiā navium ibi restitisset, man konnte nicht sicher erfahren, ob er ... oder ꝛc.); alle diese Verba, wenn im Deutschen „daß" folgt, mit folg. Acc. u. Infinit. – etw. sicher, von sicherer Hand e., alqd comperire, von Jmd., ab od. ex alqo (Ggstz. audire, blos hören); verb. audire et comperire. – Jmd. von etwas nichts e. lassen, celare alqm alqd od. de alqa re. – zu e. suchen, percunctari, von Jmd., ex alqo (nach Auskunft über ein Factum forschen); sciscitari, von Jmd., ex alqo (forscheln, gern wissen wollen); quaerere, exquirere, von Jmd., ex alqo. perquirere, von Jmd., ab alqo (nach etw. fragen, durch Nachfrage sich erkundigen). – ich möchte gern e., ich bin neugierig zu erfahren, cupio od. volo audire od. discere (zB. quid non probes); concupisco scire (zB. quis aut quid faciat). — II) durch eigene Versuche kennen lernen: usu od. experientiā discere; usu cognoscere; usu alqd mihi venit. – ich habe einen größern Jammer, er einen nicht minder großen Seelenschmerz erfahren (erleben) müssen, luctum nos hausimus majorem, ille animi non minorem. — III) ich erfahre, d. i. es widerfährt mir: sentio, experior alqd. – evenit mihi alqd (es stößt mir etwas zu). – sie soll es erfahren, was für ein Mann ich bin, sentiet, qui vir sim.

2. erfahren, usu peritus u. bl. peritus. – usu atque exercitatione praeditus (Erfahrung u. Uebung habend). – callidus (klug, einsichtsvoll). – multarum rerum peritus in doctrina (in irgend einer Wissenschaft sehr erfahren, zB. in der Landwirthschaft). – in etwas e., peritus alcjs rei; gnarus alcjs rei (einer Sache kundig); exercitatus, versatus in alqa re (in etwas geübt, bewandert); instructus, eruditus in alqā re (in einer Sache unterwiesen). – im Kriegswesen e., rei militaris od. belli gerendi peritus; usu militari praeditus: im Griechischen u. Lateinischen e., Graece et Latine doctus; doctus Graecis et Latinis literis (bes. in der griech. od. lat. Literatur): in der Rechtswissenschaft e., eruditus disciplinā juris: sehr e. in der ganzen Rechtswissenschaft, consultissimus omnis divini atque humani juris: ein sehr e. Mann, s. Erfahrung (ein Mann von vieler E.): ein sehr e. und einsichtsvoller Mann, vir usu sapientiāque praestans: sehr e. seyn, multarum rerum peritum esse; multarum rerum usum habere: in etwas, bene od. probe versatum esse in alqa re; magnum usum habere in alqa re (zB. in re militari, in re publica); multarum rerum peritum esse in alqa re (zB. in doctrina).

Erfahrenheit, peritia (nicht gut experientia), in etwas, alcjs rei.

Erfahrung, I) Kenntniß: peritia, in etwas, alcjs rei. – cognitio, in etwas, alcjs rei (die Kenntniß von etwas). – in E. bringen, s. erfahren (no. I). — II) die an sich gemachte Wahrnehmung und dadurch erlangte Gewandtheit im Leben: usus. usus rerum (erworbene Praxis in etwas). – prudentia (Einsicht, Klugheit). – scientia experimento collecta, u. bl. experientia (die durch wiederholte Versuche erlangte Kenntniß). – die E. des Alters, usus, quem aetas affert. – die eigene E., suus cujusque usus: meine eigene E., meus usus: aus eigener E., expertus (zB. illa tibi expertus promitto: u. omnia, quae dico, dico expertus in nobis): meine häuslichen Erfahrungen, quae domi didici. – E. in der Staatskunst, in Staatsgeschäften, usus reipublicae; große, usus in republica rerum maximarum: E. im Kriege, in castris usus: Kenntniß u. E. im Seewesen, disciplina navalis; scientia atque usus rerum nauticarum. – eine vielseitige, reiche E., multarum rerum usus od. experientia; plurimus rerum usus: (ein Mann ꝛc.) von vieler, vielseitiger, reicher E., plurimo rerum usu od. magno usu praeditus; usu et prudentiā praestans; multarum rerum experientiā cognitus; multis experimentis eruditus; multarum rerum peritus in doctrina (in seiner Wissenschaft). – ohne E., nullius usus; ignarus. – E. sammeln, gewinnen aus etw., usum consequi ex alqa re (zB. ex causis, quas diximus, tot tantisque): E. haben, besitzen, usum habere; usu praeditum od. imbutum esse; aetate et usu doctum esse; in od. von etwas, usum alcjs rei percepisse: mehr E. haben, usu superiorem esse; usu rerum antecedere; plura nosse et vidisse: die meiste E. haben, usu rerum omnes antecedere: große E. in etwas haben, magnum usum habere in alqa re: vielseitige, reiche E. besitzen,

Digitized by Google

multarum rerum usum habere: keine E. haben, besitzen, usu carere; nullius usus esse: aus (eigener) E. wissen, kennen, expertum od. ex facto scire; experiendo didicisse; usu cognitum habere: was ich aus (eigener) E. weiß, quod me docuit usus: aus der gewöhnlichen E. wissen, *observato rerum usu cognovisse: ich weiß etw. aus (täglicher) E., cognovi alqd od. cognitum est a me alqd diuturnā observatione: was jene aus Büchern, das habe ich durch E. im Dienste gelernt, quae illi literis, ea ego militando didici: ich spreche aus eigner E., omnia, quae dico, dico expertus in nobis; schriftlich, expertus scribo, quod scribo: diese Ordnung in der Bebauung halte ich aus (eigener) E. für gut, hunc ordinem culturae experti comprobavimus: ich gebe zur Antwort, was meine eigene Erfahrung darbietet, id respondeo, quod animadverti: durch eigene E. gehörig belehrt, usu ipso perdoctus: durch fremde E. belehrt, per aliena experimenta doctus: durch eine traurige E. belehrt, calamitate doctus: die E. hat es gelehrt, experimentis cognitum est: die E. hat gelehrt, daß ꝛc., res docuit (zB. id verum esse): die E. lehrt Vieles, dies multa affert: es ist eine aus der E. genommene richtige Behauptung der Weisen, daß ꝛc., verum est, quod observato rerum usu sapientes viri dixere m. folg. Acc. u. Infinit.: die E. ist die beste Lehrmeisterin in allen Dingen, rerum omnium magister est usus; experimentis optime creditur: E. kommt erst mit od. nicht vor den Jahren, serus venit usus ab annis (Ov. Met. 6, 29). – ich mache dieselben Erfahrungen, eadem usu mihi veniunt: ich mache eine unangenehme E., in ea incurro, quae nolo: ich mache die E., daß ꝛc., cognosco, animadverto, sentio m. folg. Acc. u. Infinit.: ich mache an Jmd. die E., daß ꝛc., sentio in alqo m. folg. Acc. u. Infinit.: ich habe die E. an mir selbst gemacht, daß ꝛc., in me expertus sum m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. illum esse minus exorabilem): ich mache sehr oft an mir selbst die E., daß ich ꝛc., in me ipso saepissime experior, ut etc. (zB. ut exalbescam in principiis dicendi): ich mache diese E. an mir, de me experior: ich habe eine bittere u. theure E. gemacht, daß ich den Befehlen nicht nachkam, expertus sum non levi documento, quanti steterit mihi, quod imperata non feci. – ☞ Mit einem Pronomen od. Adjectiv verbunden wird „Erfahrung" oft blos durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivums ausgedrückt, zB. diese (genannte) E., id: es ist eine richtige E., daß ꝛc., hoc od. illud verum est m. folg. Acc. u. Infinit.: Niemand hat wohl jemals in der Liebe so viele bittere Erfahrungen gemacht, als ich, nemini plura acerba credo esse ex amore homini umquam oblata, quam mihi.

erfahrungsmäßig, observato rerum usu (nach Beobachtung der Erfahrung). – rerum usu, u. bl. usu (durch Erfahrung). – experientiā. experimentis (durch Erprobung). – expertus in se, in nobis (nach an sich, an uns gemachter Erfahrung).

Erfahrungssatz, es ist ein E., daß ꝛc., rerum usu observatum est m. folg. Acc. u. Infinit. – es ist ein richtiger E., den die Weisen aussprechen, daß ꝛc., verum est, quod observato rerum usu sapientes viri dixere m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. multis egere [eum], qui multa habeat).

Erfahrungswissenschaft, *doctrina, quae experimentis tota constat; *doctrina, quae experimentis cognita est. – die Erfahrungswissenschaften, ea quae experimentis cognoscenda sunt.

erfassen, s. ergreifen, begreifen.

erfechten, einen Sieg über Jmd., victoriam reportare ab alqo; victoriam referre ex alqo. – ein herrlicher Sieg wurde erfochten, victoria egregia parta est.

erfinden, I) = befinden (*no.* I, 1), w. s. — II) invenire (auf etwas kommen, drückt als der allgemeinere Begriff das Finden übh. aus, εὑρεῖν). – reperire (setzt, so wie „auffinden" und „entdecken" eine frühere Verborgenheit des Gefundenen und mithin eine angewandte Mühe des Suchens voraus, ἀνευρεῖν). – excogitare (ausdenken). – detegere (aufdecken, was verborgen war). – comminisci (erfinnen, zB. serram; u. etw. Böses ausdecken). – ementiri (gleichs. erlügen, in böser Absicht erf.). – eine Kunst e., artem invenire: die Kunst e., zu ꝛc., bl. invenire od. reperire m. folg. Infinit. (zB. redordiri telas bombycum): Wörter e., parĕre verba.

Erfinder, inventor. qui invenit alqd. repertor. qui reperit alqd (s. „erfinden" über inv. u. rep.). – auctor (Urheber). – architectus (gleichs. der Baumeister); verb. architectus et princeps. – die Erfinder der Bildhauerkunst, fingendi conditores: der E. neuer Wörter, inventor novorum verborum: der Zufall, der E. sehr vieler Dinge im Leben, casus, qui plurima in vita invenit deus.

Erfinderin, inventrix. quae invenit alqd. – auctor (Urheberin).

erfinderisch, ingeniosus (der Erfinderische, der immer Ideen hat). – sollers (der Geschickte, Gewandte, der die Ideen zu verarbeiten weiß). – acutus (der Scharfsichtige, welcher in das Innere, in den Kern der Sache eindringt). – ein e. Kopf, ingenium ad excogitandum acutum. — *Adv.* ingeniose; sollerter; acute.

Erfindsamkeit, ingenium ad excogitandum acutum. – sollertia (Gewandtheit in Verarbeitung der Ideen).

Erfindung, I) das Erfinden: inventio. – excogitatio (das Ausdenken). – lange vor E. der Künste, multo ante inventas artes. — II) das Erfundene: inventum. res inventa od. reperta (das Aufgefundene, Entdeckte; vgl. übb. „Entdeckung"). – ars nova (ein neuer Kunstgriff, Nep. Milt. 5, 3). – fraus. machinatio (boshafter Kunstgriff). – gute Erfindungen, bene inventa (*n. pl.*): nützliche Erfindungen, utiliter inventa od. excogitata (*n. pl.*): Erfindungen des Zufalls, zufällige Erfindungen, reperta quae casus invenit; ea quae casu inventa od. reperta sunt: Erfindungen zur Vertheidigung der Städte, tuendis urbibus excogitata (*n. pl.*): eine Jmdm. eigenthümliche E., quod alqs per se invenit: eine E., welche die Menschen unglücklich macht, res malo vitae humanae reperta: in einer Sache mancherlei neue Erfindungen anbringen, in alqa re multa nova afferre: Jmds. Erfindungen benutzen, alcjs inventis uti: keine E. ist sogleich vollkommen, nihil est simul et inventum et perfectum: die Zahl soll eine E. der Minerva seyn, numerus Minervae inventum esse dicitur: diese E. hat Horus gemacht, hoc Horus invenit: diese E. hat der Zufall gemacht, ist zufällig gemacht worden, hoc casus invenit; hoc casu inventum od. repertum est: Archimedes hat viele bewundernswürdige Erfindungen gemacht, Archimedis multa miranda inventa fuerunt.

Erfindungsgeist, ingenium ad excogitandum acutum. – animus sollers (Gewandtheit in Verarbeitung von Ideen). – sein E. gab ihm ein

Digitized by Google

neues Mittel an, sollerti animo rem novam excogitavit.

Erfindungskraft, -vermögen, inventio (s. Cic. Tusc. 1, 25, 61: illa vis, quae investigat occulta, quae inventio et excogitatio dicitur).

erfindungsreich, s. erfinderisch.

erfischen, bildl., expiscari, von Jmd., ex alqo. – etwas zu e. suchen, captare.

erflehen, exorare alqd. – exposcere alqd (dringend gleichs. fordern, zB. victoriam a diis).

Erfolg, eventus rei u. rerum, u. bl. eventus, bei Cäsar auch proventus (Erfolg, Ergebniß, Ggsz. initium, principium, limen). – exitus rei od. rerum u. bl. exitus (der Ausgang, das Resultat, Ggsz. initium; vgl. Cic. dInv. 1, 28, 42); verb. eventus atque exitus; exitus eventusque. – emolumentum (was durch Anstrengung bewirkt wird, Vortheil, Nutzen). – ein guter E., eventus bonus: ein glücklicher E., successus rerum u. bl. successus; eventus rerum prosper: der glückliche E. der frühern Zeit, superioris temporis proventus: lauter glückliche Erfolge, omnes secundi rerum proventus (Caes. BG. 7, 29, 3): ausgezeichnete, erhebliche Erfolge, res egregiae (s. Cic. dImp. Pomp. 15, 44). – mit E., non frustra (nicht vergebens); prospere (glücklich): ohne E., frustra (ohne die erwartete Wirkung); nequidquam (umsonst, ohne etwas auszurichten): ohne E. seyn, irritum od. frustra esse; ad irritum cadere; secus cadere: ohne guten, glücklichen E. seyn, successu carere: sich ohne E. (d. i. vergeblich) abmühen, s. abmühen: die Belagerung der Stadt ohne E. betreiben, nihil in oppugnatione urbis proficere: mit einigem, mit vielem E., ohne E. die Philosophie betreiben, aliquid, multum, nihil proficere in philosophia: ob ich das vergebens (ohne Erfolg) oder mit E. thue, liegt in euerer Hand, id frustra an ob rem faciam, in vestra manu situm est (Sall. Jug. 31, 5): mit solchem E. kämpfen, daß ꝛc., tantum proficere, ut etc.: den Krieg mit ungleichem E. führen, vario eventu bellare. – guten, glücklichen E. haben, von gutem (glücklichem) E. seyn, succedere bene; felicem exitum habere; prospere, feliciter evenire: einen erwünschten E. haben, ex sententia evenire; optabilem exitum habere: keinen guten od. erwünschten E. haben, haud bene, minus prospere evenire: keinen rechten E. haben, parum procedere od. succedere: an dem guten E. einer Sache nicht zweifeln, alqd confici posse non diffidere: den E. ahnen, de exitu divinare: den E. wissen, scire quos eventus res sit habitura: des E. deiner Bewerbung war ich immer gewiß, petitionis tuae ratio mihi semper fuit explorata: je nachdem der E. seyn wird, perinde ut eveniet res.

erfolgen, sequi. consequi. – evenire (sich ereignen, in Folge anderer, vorausgegangener Ereignisse eintreten).

erfolglos, cui eventus deest. – irritus (ohne Nutzen, ohne Wirkung, vergeblich). – e. seyn, successu carere: seine Bitten blieben beim Volke ziemlich e., ad populum haud quaquam efficaces habebat preces. — *Adv.* frustra (ohne die erwartete Wirkung); nequidquam (umsonst, ohne etwas auszurichten).

erfolgreich, magnus eventu (bedeutend durch den Erfolg, zB. bellum). – efficax (wirksam, zB. preces). – e. seyn = guten, glücklichen Erfolg haben, s. Erfolg. — *Adv.* non frustra (nicht vergebens); prospere (glücklich).

erforderlich, necessarius. – e. seyn, necessarium esse; opus esse (nöthig seyn); requiri. exigi (verlangt, erheischt werden); desiderari (wünschenswerth gemacht werden, als wünschenswerth erscheinen).

erfordern, poscere. postulare. – requirere. exigere (verlangen, erheischen, nöthig machen, zB. magnam res diligentiam [Umsicht] requirit: u. si communis utilitas exegerit). – desiderare (wünschenswerth machen, ungern vermissen lassen, zB. haec longiorem orationem desiderant). – esse mit Genit. eines Substant. nebst Prädicat (zB. es erfordert viele Arbeit, multi laboris est). – erfordert werden, opus esse: die Zeit erfordert es, tempus ita fert: wenn es die Umstände erfordern, si res od. tempus postulat; quum res postulabit od. exiget; si res cogit (von dringenden Umständen): das Zweite, was erfordert wird, ist, daß ꝛc., altera est res, ut etc. (s. Cic. Off. 1, 20, 66). – wie es ... erfordert, d. i. in Rücksicht auf, pro, zB. wie es sein Ansehen erfordert, pro ejus dignitate.

Erfordern, das, s. Erforderniß.

Erforderniß, necessitas (Nothwendigkeit). – usus (Gebrauch). – res necessaria (nothwendige Sache). – ein hauptsächliches E. zu etw., res maxime necessaria ad alqd. – nach E. der Zeitumstände, der Zeit, ex usu temporis; si quid res feret; si tempus postulaverit; pro rerum statu od. conditione: nach E. des Kriegs, prout bello conducat (conduceret). – es ist das erste E., daß ꝛc., primum est, ut etc. (s. Quint. 10, 2, 18).

erforschen, exquirere. indagare. investigare (s. „ausforschen" die Synon.). – tentare. experiri (auf die Probe stellen, zB. tent. alcjs voluntatem od. animum: u. exp. alcjs mentem). – den wahren Grund von etwas e., veram rationem alcjs rei exsequi: die Wahrheit e., quid verum sit, exquirere: wir konnten darüber nichts weiter erforschen, nos nihil de eo percunctationibus reperiebamus.

Erforscher, investigator (vgl. „Ausforscher").

Erforschung, indagatio. investigatio (Aufspürung). – spectatio. cognitio (Prüfung, Untersuchung). – E. der Wahrheit, investigatio veri; veri inquisitio atque investigatio (wo inqu. die Untersuchung, was an jeder Sache Wahres sei, inv. die Aufspürung und Verfolgung der oft dunklen Spuren der Wahrheit, Cic. Off. 1, 4, 13); cognitio veri (die Prüfung der W.): sich ganz der E. einer Sache hingeben, totum se in alqa re exquirenda collocare: schon lange mit der E. einer Sache beschäftigt seyn, jam diu in alqa re quaerenda esse.

erfragen, quaerere, von Jmd., ab od. ex alqo. exquirere, von Jmd., ex alqo. perquirere, von Jmd., ab alqo (im Allg.). – percunctando ab od. percunctationibus reperire (durch Nachfrage erfahren, s. Caes. BG. 5, 13). – investigare (ausspüren). – Jmd. (d. i. seine Wohnung) e., alqm requirere: mein Haus ist leicht von Jedermann zu erfragen, domum meam facile est undelibet invenire.

erfrechen, sich, s. erkühnen (sich).

erfreuen, hilarare. exhilarare. hilarem facere (aufheitern). – laetificare. laetitiā afficere. laetitiā et voluptate afficere. laetitiam alci afferre od. offerre (mit Freude erfüllen). – Jmd. mit etwas e., oblectare alqm alqā re (ergötzen). – sich über od. an etwas e., gaudere alqā re: laetari alqā re od. de alqa re; gaudium, laetitiam capere ex alqa re; delectari, oblectari alqā re (durch etwas

Digitized by Google

ergötzt werden). – sich einer Sache erfreuen od. zu erfreuen haben, uti alqā re. esse mit Ablat. des Substantivs u. Prädicats (etwas haben, besitzen üdd., von Dingen, die uns zu Statten kommen, zB. sich einer guten Gesundheit e., prosperā valetudine od. valetudinis prosperitate uti; integrā esse valetudine); frui alqā re (mit Nutzen u. Vergnügen genießen, zB. des Friedens, pace); florere alqā re (in reichem Maße genießen, zB. justitiae famā). – erfreut seyn, laetum od. hilarem esse: höchst e. seyn, maximā laetitiā perfusum esse; laetitiā exsultare od. efferri. – erfreuend, s. erfreulich.

erfreulich, laetus. laetabilis. – gratus (wohlthuend u. darum angenehm). – jucundus. dulcis (eine angenehme Empfindung zunächst auf die Sinne, dann auf die Seele verursachend). – exoptatus (erwünscht). – es ist mir e., gaudeo: gratum et acceptum mihi est: e. für Jmd. zu hören, auribus alcjs gratus (zB. sententia).

erfrieren, I) durch Kälte untergehen: frigore mori. frigore od. vi frigoris exanimari (v. lebenden Wesen). – frigore confici (v. lebenden u. lebl. Subjj.). – frigore od. gelu perire, im Jthg. auch bl. perire (v. lebl. Subjj., zB. von Pflanzen). – in diesem Winter sind alle Bäume erfroren, hiems arbores deussit cunctas: er ist im Schnee erfroren, eum exanimavit rigor insolitus nivis: viele erfroren die Glieder, die Füße, multorum artus vi frigoris ambusti sunt, multorum pedes adussit rigor nivis: die Hände waren ihm so erfroren, daß sie abfielen, praeriguerunt ita manus, ut truncis brachiis decideremt: erfrorene Glieder, membra gelu torrida. — II) erfroren d. i. sehr vom Froste angegriffen seyn: *frigore rigere od. torpere.

erfrischen, refrigerare (abkühlen). – recreare. reficere (erquicken). – sich e., animum reparare, relaxare, integrare.

Erfrischung, refrigeratio (Abkühlung). – potio nivata (abgekühltes Getränk). – Erfrischungen einnehmen, *cibum, quo corpus recreetur, sumere (Speise einnehmen); *caldam sumere (ein warmes Getränk).

Erfrischungshaus, taberna deversoria.

erfüllen, I) voll machen, anfüllen: complere. explere. implere (eig. u. uneig.). – afflcere alqā re (mit etw. gleichs. anthun, versehen). – es erfüllt mich etw., auch alqd me tenet (hat mich gleichs. inne, zB. perniciosa lubido: u. mirum desiderium urbis): od. teneor alqā re (zB. magno desiderio alcjs rei). – ich werde von etw. erfüllt, auch accedit mihi alqd (es kommt mir etw. an, zB. animus [Muth]: u. mihi ex eo reverentia [Ehrfurcht] acce it. quod etc.). – welcher liebliche Ton erfüllt mein Ohr? quis est, qui complet aures meas tam dulcis sonus?: die Welt mit seinem Ruhme e., implere orbem terrarum nominis sui gloriā. – mit Bewunderung, mit Hoffnung, mit Muth e., s. Bewunderung rc.: mit Freude e., gaudio implere, perfundere: mit großer Freude e., magno gaudio od. magnā laetitiā afficere (von Pers. u. von Lebl., zB. von e. Briefe): mit Schrecken e., terrorem alci offundere: mit Besorgnissen e., pectus alcjs anxiis curis implere: mit Schauder erfüllt werden, perhorrescere. – erfüllt mit od. von rc., auch imbutus alqā re (zB. superstitione, admiratione): incensus alqā re (entflammt von etw., zB. irā, odio). — II) Genüge thun: implere. explere. – exsequi (ausführen). – tueri (wahrnehmen); verb. exsequi et tueri (= vollkommen erfüllen, zB. seine Berufspflicht, officii munus). – respondere, satisfacere alci rei (entsprechen, Genüge thun). – das Gesetz e., legem servare: den Befehl e., imperium observare; imperato satisfacere; imperata facere; pünktlich, imperium diligenter exsequi; sogleich, non morari imperium: den Vertrag e., pacto stare: sein Versprechen e., s. Versprechen (das): seine Pflicht e., s. Pflicht: ein Gelübde e., votum solvere od. dissolvere: Jmds. Wünsche e., optata alcjs explere; alcjs optatis respondere: Jmds. Bitten e., alci petenti satisfacere: Jmds. Willen, Wunsch, Verlangen e., voluntati alcjs obtemperare, obsequi; auch bl. alci obsequi, obtemperare, alci morem gerere: den Zweck e., s. Zweck: die Erwartung e., s. Erwartung: die Hoffnung e., spem implere od. explere: der Himmel erfülle deine Wünsche! dii tibi dent, quae optes! dii dent, quae velis!: deine Bitten, tibi dii, quaecumque preceris, commoda dent! – erfüllt werden, d. i. einen Ausgang haben, evenire; evadere, zB. Träume werden erfüllt, somnia od. quae somniavimus evadunt.

Erfüllung, conservatio (Beobachtung, zB. der Pflichten). – exitus. eventus (Ausgang, Erfolg, s. „Ausgang *no.* III, a" das Nähere). – zur E. eines Gelübdes, voti causā (zB. liberam legationem dare): bei E. der Pflicht straucheln, in officio labi. – in E. gehen, exitum habere; evenire: nur allzusehr in E. gehen, nimis vero eventu comprobari: in E. gehen lassen, ad effectum dare: Träume gehen in E., somnia od. quae somniavimus evadunt: möchte doch Jupiter meine Wünsche in Erfüllung gehen lassen, utinam Juppiter mea vota rata esse jubeat: spät in E. gehend, serus (zB. omnia).

ergänzen, I) im Allg.: supplere (das Fehlende hinzuthun). – complere. explere. replere (das Vorhandene vollständig machen). – reficere (das Vorhandene wieder ganz, wieder vollständig machen, auch der Zahl nach). – die Legionen e., legiones supplere, complere, replere; supplementum scribere legionibus: das Heer e., exercitum supplere, reficere, supplemento explere: die geschmolzenen Truppen e., deminutas copias reficere, redintegrare: einen Verlust e., quod periit explere. — II) insbes., im Gedanken e., suppliren, s. verstehen *no.* I, A, 2, b.

Ergänzung, refectio (das Wiederganzmachen). – supplementum (was ergänzt, von Truppen).

Ergänzungsmannschaft, -truppen, supplementa, orum, *n.* – milites ad supplementum missi. – E. ausheben, milites scribere in supplementum: 4000 Mann als E. schicken, quatuor milia militum in supplementum mittere.

1. ergeben, sich, I) aufhören Widerstand zu leisten, der Willkühr eines andern sich hingeben: manus dare (üdd. sich für besiegt erklären). – se dare. se dedere od. tradere (sich übergeben, von Besiegten, u. zwar mit dem Unterschied, daß der se dedens od se tradens noch nicht auf dem Aeußersten ist, und mit der Gegenpartei in Unterhandlungen treten kann, der se dans aber sich verloren findet und sich alles muß gefallen lassen); auch mit einem Zus. wie: se dedere in alcjs fidem: in alcjs ditionem se dare, tradere, permittere. – sich auf Gnade u. Ungnade, auf Treue u. Glauben e., se in fidem victoris permittere; se fidei victoris committere; se suaque omnia potestati (fidei) victoris od. in fidem atque potestatem victoris permittere; libero victoris arbitrio se permittere; arbitrium victoris

Digitized by Google

exspectare; armis positis ad victoris fidem confugere. — II) einer Perſon od. Sache ſeine Neigung, ſeinen Willen, ſeine Dienſte widmen: se dare, se dedere, se tradere alci od. alci rei. se addicere alci (aus Neigung ſich hingeben). — obsequi alci od. alci rei (einer Perſ. od. Sache fügſam ſich hingeben, zB. publicanis in omnibus rebus: u. studiis suis). — morem gerere alci (zu Willen ſeyn). — indulgere alci rei (einer Sache nachhängen). — studere alci rei (ſich beeifern für etwas, ſich einer Sache befleißigen). — se conferre ad studium alcjs rei. dedere se studio alcjs rei (ſeine Studien einer Sache widmen). — descendere ad alqd (ſich bis zu etw. herab verſteigen, zB. zu aller möglichen Kurzweil u. Spielerei, ad omnem animi remissionem ludumque). — ſich ganz Jmdm. e., totum se tradere alci; se alci addicere (ganz zu eigen hingeben, widmen): ſich Jmdm. ganz ergeben haben, totum alcjs esse; alcjs esse proprium: Octavius hat ſich mir ganz ergeben, Octavius mihi totus deditus. — einer Sache ſich ſehr e., multum (Adv.) esse in alqa re (zB. in venationibus): einer Sache ſich ganz e., totum esse in alqa re (d. i. ganz damit beſchäftigt ſeyn); ſ. auch „befleißigen (ſich mit ganzem Eifer)". — ſich den Wiſſenſchaften e., studiis od. studio literarum se dedere od. se tradere; ad literas incumbere; ad literarum studium od. ad doctrinae studia se conferre; literis studere: der Philoſophie, ad studium philosophiae se conferre: einer Kunſt, arti se dedere; artem amplecti: ganz der Muſik, penitus se dedere musicis: ſich der Tugend e., virtutem sequi od. amplexari: ſich den Wollüſten e., voluptatibus se dedere od. se tradere: ſich den Wollüſten ergeben haben, voluptatibus deditum esse; voluptatibus servire; voluptatibus astrictum esse; aetatem in voluptatibus collocare; libidinibus se servum praestare. — III) ſich in etwas ergeben: aequo animo od. humane (humaniter) ferre alqd: in se recipere alqd. — IV) als Ergebniß, Folge zeigen: docere (zB. hoc usus [die Erfahrung] docuit). — colligere (berechnend zuſammen-, herausbringen, zB. zumal da die Zeitrechnung ergeben hat, daß von Cicero's Tode bis auf dieſen Tag nur 120 Jahre herauskommen, quum praesertim centum et viginti annos ab interitu Ciceronis in hunc diem effici ratio temporum collegerit, Tac. Dial. 24 *extr.*). — ſich erg., durch Berechnung, fieri. effici (zB. fiunt od. efficiuntur pedes octo). — colligi (herausgebracht werden, herauskommen, zB. ad quos consules a regno Numae colliguntur anni DXXXV). — crescere (erwachſen, ſteigend ſich ergeben, zB. et deinceps eādem ratione quadrantibus diametro adjectis crescunt septenaria, octonaria, usque ad vicenariam, Frontin. Aqu. 28). durch Schlußfolge, sequi. consequi (folgen). — effici (herausgebracht werden). — colligi posse od. colligi (geſchloſſen werden können od. geſchloſſen werden). — intelligi posse od. intelligi (abgenommen werden können od. abgenommen werden). — als Reſultat, nasci (zB. ex iis, quae dicta sunt, reliqua nascuntur omnia). — durch Zufall ꝛc., incurrere (zB. subcesiva quaedam tempora incurrunt [es ergeben ſich zuweilen einige Mußeſtunden], quae ego perire non patior). — daraus ergiebt ſich, inde sequitur, efficitur, patet; ex quo colligitur od. colligi potest; ex quo intelligitur od. intelligi potest: es ergiebt ſich daraus leicht, inde facile apparet.

2. **ergeben**, deditus alci od. alci rei. — addictus alci od. alci rei (gleichſ. gewidmet, völlig hingegeben); verb. addictus et deditus. — devotus alci od. alci rei (gleichſ. geweiht, treu anhangend, anhänglich, nachaug.); verb. deditus devotusque. — studiosus alcjs od. alcjs rei (ſich beeifernd, voll Vorliebe für Jmd. od. etw.). — cupidus alcjs (Jmdm. gewogen). — indulgens alci rei (einer Sache nachhangend, zB. dem Spiele, aleae). — Jmdm. in od. mit Liebe e., alcjs amans od. (ganz) amantissimus: treu e., fidelis. gegen Jmd., alci od. in alqm: ganz treu e., egregie fidelis: eine treu e. Stadt, urbs fidelis officiis: ein mir ganz e. Menſch, homo totus noster: Jmdm. ganz e. ſeyn, totum od. proprium esse alcjs; studiosissimum esse alcjs: treu e. bleiben, fidem non mutare: ſich Jmd. ganz e. machen, alqm totum facere suum: Jmds. ergebenſter Diener, observantissimus od. studiosissimus alcjs.

Ergebenheit, deditus od. (große) deditissimus alci animus (Jmdm. ergebener Sinn). — devotus od. (große) devotissimus alci animus (Jmdm. gleichſ. geweihter, treu anhangender Sinn, nachaug.). — studium, gegen Jmd., erga alqm (Eifer, Vorliebe für einen Gegenſtand). — obsequium, gegen Jmd., in alqm (das Nachgeben, die Ergebenheit, die ſich nach Jmds. Willen richtet und das thut, was verlangt wird). — observantia (E. gepaart mit Achtung). — voluntas (geneigter Wille). — benevolentia (Wohlwollen). — pietas, gegen Jmd., erga alqm (pflichtgetreue E., gegen die Eltern, gegen den Fürſten ꝛc.). — treue E. gegen Jmd., fidelis in alqm animus. — Jmdm. ſeine E. beweiſen, *probare alci voluntatem suam: er verſicherte ihm ſeine ganze E., se proprium ejus fore confirmavit: er erkannte die beſondere E. deſſelben gegen ſich, egregiam ejus in se voluntatem perspexit.

Ergebniß, quod efficitur alqā re od. ex alqa re. — eventus (der Erfolg). — finis (das Endreſultat).

Ergebung, I) von Belagerten: deditio, an Jmd., ad alqm. — zur E. auffordern, zwingen, ad deditionem invitare, subigere. — II) Fügung in harte Forderungen od. Zuſtände: patientia (Geduld). — animus aequus (Gleichmuth). — E. in Gottes Willen, obsequium. — mit E., aequo animo; humane od. humaniter (wie es ſich für den Menſchen geziemt, griech. *ἀνθρωπίνως*; alle zB. ferre alqa). — E. in ſein Schickſal zeigen, *fortunam, quae nobis obvenit, patienter ferre.

ergehen, I) *v. intr.*: 1) bekannt (gemacht) werden: edici (durch öffentliche Bekanntmachung). — proponi (durch öffentlichen Anſchlag). — pronunciari (durch Ausrufer). — exire. emanare in vulgus (übh. unter die Leute kommen). — einen Befehl e. laſſen, edicere; edictum proponere: die Bitte an Jmd. e. laſſen, zu ꝛc. od. daß er ꝛc., rogare alqm, ut etc.: ſchließlich an Jmd. noch die Bitte u. Ermahnung e. laſſen, daß er ꝛc., illud alqm ad extremum et orare et hortari, ut etc.: ein Urtheil e. laſſen, decernere. statuere (beſchließen, beſtimmen); sententiam ferre (ſeine Stimme abgeben): zu ſcharfe Verordnungen, nimis severe statuere: einen Beſcheid, rescribere (v. Fürſten); sententiam dicere (v. Richter): ein Schreiben e. laſſen an Jmd., literas dare od. mittere ad alqm. — 2) es ergeht mir: agitur mecum, gut, herrlich, ſchlecht, bene, praeclare, male. — me habeo, gut, ſchlecht, bene, male (ich gehabe, befinde mich). —

Digitized by Google

es erging seinem Freunde nicht besser, eadem amici fuit sors: den Siegern erging es schlimmer als den Besiegten, pejus victoribus quam victis accidit: wie wird es ihm ergehen? quid fiet de eo?: wie ist es dem Heere ergangen? quae fortuna exercitus fuit?: er fragte, wie es ihnen in der Schlacht bei Cannä ergangen wäre, quaesivit, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset: wie es dem Bibulus schließlich noch e. wird, weiß ich nicht, Bibuli qui sit exitus futurus, nescio: den Guten ergeht es schließlich noch gut, exitus bonos habent boni: möge es dir immer wohl e., perpetuā felicitate floreas: es ergeht ihm Alles nach Wunsch, omnia ex voto ei succedunt, ad voluntatem fluunt. — 3) über sich ergehen lassen od. lassen müssen, d. i. geduldig ertragen od. ertragen müssen: pati. patienter ferre. – perferre (gleichs. hinaus, d. i. bis ans Ende ertragen). – tolerare (aushalten). – subire (sich einer Sache unterziehen od. unterziehen müssen, zB. ex merito poenas). – perfungi alqā re (durchmachen od. durchmachen müssen, zB. hoc misero fatalique bello). – eine gerichtliche Untersuchung über sich e. lassen, quaestionem pati. — II) v. r. sich ergeben: a) eig.: ambulare, deambulare, an einem Orte, in alqo loco. – inambulare, in einem Orte, in alqo loco. vor einem Orte, ante alqm locum. — b) übtr., sich in der Rede in etw. erg., alqd persequi. – ein Stil, der sich in behaglicher Fülle u. Breite ergeht, genus orationis fusum atque tractum.

ergeizen, corradere.

ergiebig, uber (s. „fruchtbar" die Synon.).

Ergiebigkeit, ubertas (s. „Fruchtbarkeit" die Synon.).

ergießen, sich, in ꝛc., se effundere od. medial effundi in etc.; edi in etc; exire, cadere in etc. – sich aus zwei Mündungen e., exire per duo ostia: sich ins Meer e., in mare effundi od. se effundere; in mare fluere, influere; ad mare profluere; in mare erumpere (sich gewaltsam Bahn brechend): sich über das Land e., super ripas redundare od. effundi. extra ripas diffluere (austreten, von Flüssen); se superfundere in terram (von einer Menge Menschen, welche in ein Land einfallen). – Uebtr., sich in Klagen e., se profundere in questus; queri od. conqueri coepisse: in Drohungen, minari coepisse: in Schmeicheleien, effundi in adulationem: in Lobeserhebungen über Jmd., alqm laudare coepisse; ire in laudes alcjs; multum esse in alcjs laudibus; plenā manu laudes alcjs in astra tollere; über etw., fuse et copiose augere et ornare alqd.

erglühen, incendi (von Zorn ꝛc., irā etc.). – erglüht seyn, auch flagrare alqā re (zB. irā). – von Wein e., vino incalescere: von Zorn e., (irā) excandescere; irā flagrare coepisse. – für diese Studien e., his studiis flagrare coepisse: für diese Studien erglüht seyn, his studiis flagrare.

ergötzen, delectare (anziehen, für sich einnehmen u. so körperlich od. geistig erquicken). – oblectare (anziehen, und dadurch die Langeweile, unangenehme Gefühle vertreiben, angenehm unterhalten). – voluptate afficere, perfundere (mit Wohlbehagen erfüllen). – permulcere (Jmds. Sinne angenehm afficiren, zB. aures). – die Augen an etwas e., s. Augenlust (haben an etwas): geistig u. körperlich ergötzt werden, non minus animo quam ventre delectari (bei einem Gastmahle). – sehr e., magnam delectationem habere (v. Lebl.): in Einem fort e., sine satietate delectare: sich nicht genug e. können, satiari delectatione non posse: durch Erzählungen u. Spiele zu e. suchen, delectationem quaerere ex fabulis ludisque. – sich an etwas e., se delectare, se oblectare, delectari, oblectari alqā re; capi alqā re (von etw. gefesselt werden, sich hingezogen fühlen, zB. ludis); voluptatem capere, percipere ex alqa re (Vergnügen schöpfen aus ꝛc.); pascere animum od. bl. pasci alqā re (sich weiden am Anblick einer Sache, zB. eines Gemäldes, picturā); alcjs rei voluptate animum explere (seinen Geist gleichs. sättigen, zB. an sehr angenehmer Lectüre, jucundissimae lectionis).

ergötzlich, laetus (erfreulich). – jucundus. suavis (angenehm, w. s.). – *Adv.* laete; jucunde; cum voluptate.

Ergötzlichkeit, I) das Ergötzen: delectatio. – oblectatio (angenehme Unterhaltung). – zur E., deliciarum causā; deliciarum et voluptatis causā; animi causā; animi voluptatisque causā. — II) das, woran man sich ergötzt: delectamentum. deliciae (Ergötzungsmittel). – oblectamentum (Mittel zu angenehmer Unterhaltung). – voluptas (Vergnügen). – sich eine E. machen, voluptatem sibi parare; relaxare animum et dare se jucunditati: sich zwischen der Arbeit eine E. machen, graviora opera lusibus jocisque distinguere.

ergrauen, canescere. canum fieri. canum esse coepisse. – senescere, bei Cic. ꝛc. gew. consenescere (alt werden). – unter den Waffen e., sub (in) armis, in ferro consenescere. – in etw. ergraut, veterator in alqa re (zB. in causis privatis: u. in literis).

ergreifen, I) eig.: prehendere, apprehendere, comprehendere. – rapere, arripere (an sich raffen, hastig ergreifen). – Jmd. beim Mantel e., pallio apprehendere: Jmds. Hand e., alcjs manum apprehendere (im Allg.); dextram alcjs amplecti od. complecti (aus Herzlichkeit, als Bittender ꝛc.): Jmd. bei der Hand e., manu prehendere (übh.); manu reprehendere (um ihn zurückzuführen, zB. einen fliehenden Soldaten): die Feder e., calamum sumere; stilum prehendere (den Griffel, um auf die Wachstafel zu schreiben); ad scribendum se conferre (bildl., schreiben wollen): die Waffen e., s. Waffen. – Jmd. e., d. i. festnehmen, alqm prehendere, comprehendere; alqm arripere: Jmd. über etwas e., alqm deprehendere in alqa re (ertappen): bei einem Diebstahl ergriffen werden, in furto teneri. — II) uneig.: 1) plötzlich überfallen, v. lebl. Ggstdn.: arripere. corripere. – occupare (einnehmen, sich bemeistern). – invadere. incessere (anfallen, befallen, bes. von Furcht, Schrecken ꝛc.). – movere od. commovere alqm od. alcjs animum (auf Jmd., Jmds. Gemüth Eindruck machen). – das Feuer ergreift etwas, ignis od. flamma comprehendit, corripit alqd: eine Krankheit ergreift mich, ich werde von einer Krankheit ergriffen, morbo tentor od. corripior; morbo implicor; in morbum incīdo: es ergreift mich Furcht, pavor me occupat: metus, pavor mihi incutitur: von Furcht ergriffen werden od. sich ergriffen fühlen, metu affici; in timorem dari; timore percelli: von Mitleid ergriffen werden od. sich ergriffen fühlen, misericordiā capi od. corripi od. commoveri: von Jmds. Tod (im Gemüth) ergriffen werden od. sich ergriffen fühlen, alcjs morte commoveri: Alle ergriff Bewunderung und Mitleiden mit dem Manne, admiratio miseratioque viri incessit omnes: Staunen, Bewunderung er-

Digitized by Google

greift mich, stupor, admiratio me incessit: vom Zorn ergriffen werden, irā incendi; (irā) excandescere; ira exacui (vom heftigsten Zorn): von Schmerz u. Wuth ergriffen, plenus maeroris atque irae. — 2) annehmen u. gebrauchen (benutzen): capere. — arripere (hastig aufgreifen). — sequi (befolgen). — uti alqā re (gebrauchen). — einen Rath e., consilio uti; consilium sequi: einen Vorschlag, conditionem capere, accipere, sequi: eine Gelegenheit e., s. Gelegenheit. — 3) sich zu etwas wenden, se convertere ad alqd. — descendere ad alqd (sich zu etw. herab versteigen). — Jmds. Partei e., ad alcjs partes transire; sequi alqm; facere cum alqo: die Flucht e., s. fliehen: ein Mittel, eine Maßregel, eine Lebensart e., s. Mittel ꝛc.: eine andere Beschäftigung e., ad aliud studium se transferre.

ergreifend, gravis. animos perfringens (nachdrucksvoll, eindringlich, von der Rede und dem Redner). — miserabilis (Mitleid erregend, zB. exemplum; dazu *Adv.* miserabiliter, zB. reden, dicere; [als Leichenredner] laudare).

Ergreifung, comprehensio (eig.). — prehensio (eig., u. im gerichtlichen Sinne, zB. das Recht der E. haben, jus prehensionis habere).

ergrimmen, exardescere iracundiā ac stomacho; (irā) excandescere; irā flagrare coepisse; irā exacui; furenter irasci. — über etw. e., iracunde ferre alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. — ergrimmt seyn, irā flagrare: ergrimmt, plenus irae: ergrimmt gegen den Vater, percitus irā in patrem.

ergrübeln, s. ausforschen.

ergründen, uneig., scrutari. perscrutari (gleichs. durchwühlend, genau untersuchen). — scrutari causas alcjs rei (die Ursachen von etw. genau untersuchen, zB. miraculi). — sciscitari causas alcjs rei (die Ursachen von etw. gern wissen wollen, zu erforschen suchen, zB. coelestium). — investigare. pervestigare, verb. indagare et pervestigare (einer Sache nachspüren). — perspicere (durchschauen, auf den Grund von etwas kommen). — die verborgenste Wahrheit, die Wahrheit in ihren Tiefen e., in intimam veritatem penetrare.

Ergründung, uneig., investigatio; indagatio.

Erguß, a) eig., effluvium. — b) uneig., zB. der E. eines dankbaren Herzens, *ea, quae a grato animo proficiscuntur; *quae gratus animus dicere nos jubet; *ea, quibus gratissimis animis alcjs nomen prosequimur (nach Cic. Phil. 4, 1, 3).

erhaben, altus. elatus. celsus. excelsus (eig. u. bildl., s. „hoch" den Unterscheidungsw.). — editus (hervorragend, über die Oberfläche erhaben, vom Orte, Gegs. planus): — caelatus (mit Figuren, die auf der Oberfläche hervorstehen, erhaben gearbeitet). — sublimis (eig. was in der Höhe schwebt; dann = sich über das Gewöhnliche, Alltägliche erhebend). — erectus (erhaben denkend, von der Gesinnung). — augustus (hoch u. hehr, bes. von göttlichen Dingen). — grandis. magnificus (großartig, pathetisch, v. d. Rede). — über etwas e., altior alqā re (höher stehend, zB. omni incommodo); major alqā re (größer als ꝛc., zB. über das Lob Jmds., laude alcjs: über den Neid, invidiā); ab alqa re alienissimus (einer Sache ganz fremd, zB. a fraude). — eine e. Ausdruck, oratio grandis; orationis altitudo: der e. Schwung der Rede, elatio atque altitudo orationis: eine e. Schreibart, sublime od. magnificum genus dicendi: e. Denkungsart, Gesinnungen, animus excelsus, erectus, elatus: ein Mann von e. Denkungsart, vir excelsus et altus: an Güte u. Menschenfreundlichkeit über Jmd. e. seyn, alqo superiorem esse facilitate et humanitate: das Talent des Isocrates ist über eine Vergleichung mit den Reden des Lysias e., Isocrates majore mihi videtur ingenio esse quam ut orationibus Lysiae comparetur: über alle menschliche Begegnisse e., supra omnia, quae contingunt accidunque, eminens: über alle menschliche Begegnisse sich e. dünken, omnia quae homini accidunt infra se esse judicare. — erhabenster Kaiser! Imperator sanctissime! — *Adv.* alte. elate. excelse. — sublime. sublimiter. — e. denken, excelse sentire: e. reden, magnifice loqui.

Erhabenheit, altitudo. excelsitas (eig. u. uneig.). — eminentia (Erhöhung, hervorragender Theil; aber auch uneig. = Vortrefflichkeit). — sublimitas (uneig., das Erhabenseyn über das Alltägliche, sowohl der Gesinnung nach, als im Ausdruck ꝛc.). — elatio (uneig., die Erhebung, der Aufschwung des Gemüths, der Rede). — granditas (Großartigkeit der Rede). — die E. in einem Gemälde, eminentia (eig., s. Cic. Ac. 2, 7, 20): sublimitas picturae (in Hinsicht auf Erfindung u. Ausführung, s. Pl. 35, 10, 36. §. 67: haec est in pictura summa sublimitas): E. der Gesinnungen, der Denkungsart, animi altitudo; animi excelsitas, elatio, eminentia: E. der Rede, des Ausdrucks, orationis elatio atque altitudo; orationis od. verborum granditas; verborum majestas od. splendor; magnificentia, mit u. ohne verborum (das Pathetische, *μεγαλοπρέπεια*): E. im Ausdruck, sublimitas in verbis: E. eines Gedichtes, sublimitas carminis.

erhalten, I) halten vom Fallen od. vom Fortteilen: sustinere. — retinere (zurückhalten). — fulcire (stützen, durch eine Stütze vom Fallen halten). — die Pferde e., sustinere equos: einen Fallenden e., labentem excipere: sich e. (daß man nicht fällt), se sustinere (a lapsu). — II) machen, daß etwas fortdauert: sustinere. sustentare, durch etw., alqā re (übh. aufrecht erhalten, zB. die Welt, die Gesundheit). — servare. conservare (wahren, bewahren, zB. sein Vermögen, rem familiarem cons.: dann = erretten). — tueri (im Auge behalten, darauf sehen, daß etwas nicht untergehe, im Stande od. im baulichen Wesen erhalten; auch = unterhalten); verb. tueri et conservare. — alere (durch Wartung u. Pflege; dann auch übh. erhalten); verb. alere ac sustinere; alere et sustentare; sustentare et alere. — ich erhalte Jmd. auf meine Kosten, alqm pecuniā meā alo: ein Haus in gutem Stande e., sarta tecta aedium tueri; domicilium sartum et tectum conservare: seine Gesundheit e., valetudinem tueri: sich bei etwas e., alqd tueri, obtinere: Jmdm. das Leben e., alqm (integrum) conservare. alci salutī esse. salutis auctorem esse alci (übh., ihm das Leben retten); alci sanitatem restituere (ihn wiederherstellen, als Arzt): seinen Credit e., fidem suam tueri, expedire. — Jmd. im Gehorsam e., in officio tenere: in treuer Ergebung, in fide continere: Jmd. beständig in den Waffen e., semper alqm in armis habere: Jmd. in Uebung e., in exercitatione continere: Jmd. in Spannung e., alqm habere intentum (in Aufmerksamkeit) od. suspensum (zwischen Furcht u. Hoffnung schwebend): sich in Gunst bei Jmd. e., alcjs benevolentiam tueri; alcjs gratiam sibi retinere. — sich erhalten, a) v. Menschen: se servare. se conservare. salutem suam tueri

Digitized by Google

(gesund u. am Leben). – ali alqā re (sich von etw. nähren). – sustineri, se sustentare, verb. ali ac sustineri alqā re (sein Leben fristen durch ꝛc.); vgl. „ernähren". — b) v. Dingen = dauern, währen: manere integrum, u. bl. manere od. (fort u. fort) permanere (unversehrt bleiben, fortdauern, von Monumenten ꝛc.). – tenere. obtinere (sich behaupten, von einer Gewohnheit, einem Gerüchte). – valere (fort u. fort in Geltung bleiben). – sich e. bis ꝛc., manare ad etc. — III) empfangen, a) im Allg.: accipere. – auferre (als Frucht seiner Thätigkeit, Bemühung davontragen, s. „bekommen" die Synon. u. Redensarten). – accedere alci rei od. ad alqd (zu etw. hinzutreten, v. Abstr.). – ich erhalte Briefe, literae mihi afferuntur od. ad me perferuntur: eine Nachricht, eine Antwort, ein Amt, Verstärkung e., s. Nachricht ꝛc. — b) erlangen, auswirken: assequi. consequi. adipisci. impetrare (s. „bekommen" u. „erlangen" den Unterschied.). – exprimere (durch Gewalt e., erpressen, zB. nummulos ab alqo). – durch Bitten e., exorare, von Jmd., ab alqo: zu e. suchen, quaerere: den Sieg e., victoriam consequi, adipisci, reportare.

Erhalter, servator. conservator. salutis auctor (Erretter). – altor (Ernährer). – mein, dein, sein E., servator mei, tui, sui: Gott ist der Lenker u. E. der Welt, deus est rector custosque universi.

Erhalterin, conservatrix (Erretterin). – altrix (Ernährerin).

Erhaltung, I) Errettung: conservatio. tuitio (als Handlung). – salus. incolumitas (unverletzter Zustand). – Auch durch die Verba unter „erhalten *no.* II", zB. die nothwendige E. der Ufer, necessitas tuendarum riparum. – durch Jmds. E., alqo incolumi. — II) Ernährung: sustentatio (JCt.). – Auch durch die Verba sustinere, sustentare, alere, verb. alere ac sustinere, zB. dieses dient zu unserer E., hāc re alimur ac sustinemur.

Erhaltungstrieb, conservandi sui custodia (Cic. ND. 2, 48 *extr.*). – permanendi conservandique se insita voluntas (Sen. Ep. 82, 14). – auch corporis nostri caritas (Sen. Ep. 14, 1). – einem jeden Geschöpf ist der E. angeboren, omni animali primus ad omnem vitam tuendam appetitus a natura datus est, se ut conservet (Cic. Fin. 5, 9, 24); omne animal se ipsum diligit ac simul ortum est id agit, ut se conservet (*ibid.*); generi animantium omni est a natura tributum, ut se, vitam corpusque tueatur, declinetque ea, quae nocitura videantur, omniaque, quae sunt ad vivendum necessaria, anquirat et paret (Cic. Off. 1, 4, 11); omni animali insita est corporis sui caritas (Sen. Ep. 14, 1); omnibus ingenuit animalibus conservandi sui natura custodiam (Cic. ND. 2, 48 *extr.*).

erhandeln, I) durch Handel an sich bringen: mercari. – emere (kaufen). – * mercaturā quaerere (durch Handel erwerben, Vermögen ꝛc.). — II) abbrechen im Handeln: de pretio detrahere.

erhängen, s. aufhängen.

erharten, durescere. – solidescere. solidari (fest, massiv werden).

erhärten, s. beweisen, darthun. – eidlich e., jurare.

erhaschen, arripere. – prehendere. comprehendere (ergreifen). – deprehendere (ertappen, bei etwas, in alqa re). – excipere. intercipere (auffangen, auflauernd ꝛc. erh.).

Erhaschen, das, comprehensio.

erheben, I) in die Höhe heben: tollere. attollere (aufheben, in die Höhe heben, -richten). – efferre (emporheben, -bringen). – die Hände gen Himmel e., manus tollere (als Dankender ꝛc.); manus (supplices) ad coelum tendere (als Bittender): die Augen e., oculos tollere, attollere, erigere: den Blick zu etwas e., suspicere alqd (zB. astra). – Bildl., sein Herz, seine Gedanken zu Gott e., *animum convertere ad cogitationem dei: den Geist zum Ueberirdischen, *animum ad coelestia tollere. – In weit. Bed., die Stimme e., vocem augere (verstärken); vocem intendere (gleichs. spannen, Ggstz. vocem remittere): mit erhobener Stimme, magnā od. majore voce. – sich erheben, a) v. Menschen u. Thieren: se tollere (sich in die Höhe richten; dann auch = sich aufschwingen, s. Virg. Aen. 6, 202). – se attollere (sich in die Höhe richten, zB. von einem schweren Falle, a gravi casu). – surgere. assurgere. consurgere. exsurgere (sich aufrichten u. so aufstehen). – se erigere (sich gerade in die Höhe richten); verb. exsurgere et erigere se. – sich ein wenig e., paulum se erigere: sich vor Jmd. e. (aus Ehrfurcht), assurgere alci: sich wohin e. (d. i. begeben), von hohen Personen, alqo concedere, se conferre. – Uneig., α) auftreten: exsistere (von großen Männern, s. Cic. Arch. 7, 15; dOr. 1, 8, 31). – se efferre (Cic. Brut. 7, 26). – sich zum Krieg e., sich gegen Jmd. e., s. aufstehen (*no.* II, b). – sich mit Energie gegen etw. e., exardescere contra alqd (zB. contra commune incendium). — β) sich aufschwingen; zB. sich zu Jmds. Ruhme e., ad alcjs gloriam consurgere. – sich (im Fluge der Phantasie) e., assurgere. consurgere. insurgere (v. Dichter). – attolli. orationem attollere (v. Redner). – sich wieder zu einer Hoffnung e., revirescere ad spem alcjs rei (zB. auctoritatis pristinae); mit Kraft, exardescere ad spem alcjs rei (zB. libertatis). — b) v. Dingen, über der Oberfläche emporragen, wie Hügel, Berge ꝛc.: se tollere. se attollere. – assurgere. consurgere. exsurgere (gleichs. entstehend od. wachsend emporsteigen, v. Bergen, Local., Bauten). – nasci (entstehen, beginnen, zB. ab eo flumine collis nascebatur). – ein sanft (allmählich) sich erhebender Hügel, clementer editus (assurgens) collis: ein wenig sich von der Ebene erhebend, paulum ex planitie editus: sich nicht hoch von der Erde erheben können, se tollere a terra altius non posse (von Pflanzen): sich zu den Wolken e., in nubila erigi (v. Bergen): sich bis zum Himmel e., coelum attingere: hier erhebt sich das Land schon mehr, hic terrae magis in altum eunt. — II) zum Vorschein bringen: tollere. – ein Geschrei, ein Gelächter, eine Klage, seine Stimme (gegen etw.) e., s. Geschrei ꝛc. – sich erheben, consurgere (v. Luft, Wind ꝛc.). – oriri. cooriri (entstehen, vom Winde, Sturm, Streit, Krieg). – emergere (aus der Tiefe emportauchen, zB. repente ex profundo cum calidis aquis insula emersit). – excitari (erregt werden, vom Krieg). – der Wind erhebt sich von Mitternacht, ventus ab septentrionibus oritur: es erhob sich ein Streit wegen der Sache, res in certamen venit. — III) in Empfang nehmen: tollere (weg-, an sich nehmen, zB. pecuniā societatis sublatā, s. Schneider zu Caes. BG. 7, 15, 8). – auferre (fortragen, fortnehmen, zB. pecuniam). – percipere (für sich einnehmen, zB. 50000 Sesterzien, quinquaginta milia nummūm). – exigere (beitreiben, Steuern, Gelder ꝛc.). – eine Erbschaft e., hereditatem ca-

Digitized by Google

pere, adire. — IV) das Herz od. Gemüth erheben: efficere, ut exsurgamus animis (machen, daß wir uns im Geiſte, in der Geſinnung höher ſchwingen, nach VMax. 4, 4, 11). – alqm adjuvare (Jmd. erbauen, w. ſ.). – erhebende Worte, verba magnifica. — V) groß machen, Vorzüge u. Vortheil verleihen: augere. ornare (im Allg.). – producere ad dignitatem od. ad honores (zu Würden u. Ehren bringen; vgl. „befördern *no.* III, b"). – Jmd. hoch e., amplis honoribus ornare od. decorare: aus dem Staube e., e tenebris in lucem vocare: e tenebris et silentio proferre: zu den höchſten Würden e., ad amplissimos honores od. ad summam dignitatem perducere: zu den Göttern e., ad deos immortales tollere; in deorum numerum referre: Jmd. auf den Thron e., regnum et diadema alci deferre (Hor. Od. 2, 2, 22): in den Ritterſtand e., donare anulo aureo (eig. = mit dem goldenen Ring [der Ritter] beſchenken): in den Adelſtand e., *nobilium ordini ascribere. – Daher in weit. Bed., höher ſtellen, zB. die Vernunft erhebt uns über die Thiere, ratione bestiis antecellimus. – ſich erheben über Jmd., d. i. a) ihn übertreffen: anteire alci; antecellere alci, zB. ſich durch Tugend über die Uebrigen e., virtute anteire ceteris: ſich über ſein Geſchlecht e., sexum egredi: durch nichts erheben wir uns mehr über die wilden Thiere, nullā re longius absumus a natura ferarum. — b) in übler Bed., ſich ungegründete Vorzüge beilegen: se efferre; efferri, wegen etwas, alqā re, zB. ſich im Glücke e., secundā fortunā efferri; secundis rebus intumescere: ſich über Andere e., se praeponere aliis; alios prae se contemnere: über alle Menſchen, hominem prae se neminem putare: ſich nicht ſowohl (über Andere) e., als die Andern erniedrigen, non tam se majorem quam minores ceteros facere. — VI) ſehr rühmen, preiſen: laudibus ferre, efferre, extollere; verbis efferre. – zu ſehr e., in majus extollere; dicendo augere et tollere altius (vom Redner): bis in den Himmel e., laudes alcjs in astra tollere.

erheblich, gravis od. gravior (wichtig, zB. ratio, causa, argumentum). – magnus. grandis (groß, bedeutend, zB. vitium, emolumentum). – aliquantus, a, um. od. aliquantum m. Genit. (ziemlich groß, ziemlich viel, ſ. „erklecklich" die Beiſpp.). – non mediocris (nicht mäßig, nicht unbedeutend, zB. praemium: u. nummi non mediocris summae). – magni od. maximi momenti (von bedeutendem Einfluß). – probabilis (billigenswerth, zB. ich ſah keinen e. Grund dieſes zu thun, hoc faciendi nulla mihi probabilis ratio occurrit). – justus (gehörig, hinlänglich, zB. causa parum justa [nicht e. genug] visa est). – dictu dignus (nennenswerth, zB. es geſchah nichts Erhebliches, nihil dignum dictu actum). – qui, quae, quod ad rem od. ad causam pertinet (was auf die Sache od. den Fall Einfluß hat).

Erheblichkeit, gravitas. – er hat Dinge vorgebracht, deren E. für den gegenwärtigen Fall ich nicht zu begreifen vermag, ea dixit, quae quomodo ad hanc causam pertineant, non intelligo.

Erhebung, I) das Heben in die Höhe, uneig., zB. E. des Tones, sublatio soni: der Stimme, contentio vocis: des Geiſtes, elatio. sublatio animi (das Aufſteigen zu höhern Gedanken); ascensio (das Emporſteigen zu größerer Vollkommenheit, Cic. Brut. 36, 137). — II) Einnahme von Geldern: exactio. — III) das Großmachen: a) = Beförderung zu Ehren: honoris amplificatio (ſ. Cic. Off. 2, 12, 42). — b) Selbſterhebung: superbia: animus elatus od. inflatus. — IV) das Rühmen: laudatio; laudes.

erheirathen, accipere ab uxore dotis nomine. – erheirathet, dotalis (zur Mitgift der Frau gehörig).

erheiſchen, ſ. erfordern.

erheitern, ſ. aufheitern, ergötzen.

Erheiterung, ſ. Aufheiterung, Ergötzung.

erheizen, calefacere; percalefacere.

Erheizung, calefactio.

erhellen, I) *v. tr.* illustrare. collustrare. – von der Sonne erhellt werden, sole illustrem esse. – Uneig., ſ. aufhellen. — II) *v. intr.* illucescere (auch bildl.). – es erhellt, patet; apparet; liquet; intelligitur: es erhellt leicht, facile est intellectu; in promptu est: daraus erhellt, inde patet; ex quo intelligitur od. intelligi potest: es erhellte aus vielen Anzeichen, multis emanabat indiciis: aus vielen Umſtänden erhellt, daß ꝛc., multa declarant: mit folg. Acc. u. Infinit.: und daß ich es ungern thue, erhellt daraus, daß (weil) ich ꝛc., id erit signi, me invitum facere, quod etc.

erheucheln, simulare. – mentiri (erlügen). – fingere (erdichten).

erhitzen, calefacere (eig. u. bildl.). – fervefacere (eig., ſiedend heiß machen). — incendere. inflammare (entflammen, bildl.). – ſehr erh., percalefacere (eig.). – ſich erhitzen, confervescere (eig.; bildl. nur bei Dicht.). – calefieri (eig., zB. durch Laufen). – concalescere (eig., beſ. vom Getreide, Heu ꝛc.). – gravius commoveri. incendi. inflammari, exardescere, excandescere, alle drei mit u. ohne irā (bildl., zornig werden); incalescere vino (vom Weine erhitzt werden).

erhitzt, calidus (eig., heiß). – fervidus. fervens (eig., ſiedend heiß). – cupiditate flagrans. cupidissimus (ſehr begierig). – ardens. vehemens (heftig). – concitatus (aufgeregt, zB. multitudo). – irā incensus, flagrans, ardens (ſehr zornig). – e. ſeyn, calere. fervere (eig.); irā flagrare, ardere (bildl., ſehr zornig ſeyn): vom Weine, vino ardere. — *Adv.* calide; ardenter.

erhobene Arbeit, ſ. Bas-relief, Haut-relief.

erhöhen, I) in die Höhe bauen, aufrichten: excitare; erigere. — II) höher machen, * bauen: a) eig.: altiorem facere (zB. partem muri). – durch einen Damm erhöhen, exaggerare: ſo hoch wie den Thurm e., in altitudinem turris efferre. — b) uneig., vermehren an Umfang, Stärke, Anſehen und Gewicht: efferre (emporbringen, erheben). – augere (vermehren, zB. stipendium). – majorem reddere, facere (größer machen, vergrößern). – excitare (noch mehr beleben, zB. ignis fulgor et claritas tenebris noctis excitatur). – exaggerare (hervorheben, vergrößern, verherrlichen). – den Preis einer Waare e., pretium alcjs rei efferre (den Preis in die Höhe bringen); carius vendere alqd (zu höherem Preis verkaufen). – den Muth e., majorem reddere animum; addere animum: ſeinen Ruhm erhöht auch das noch, id quoque ad gloriam ejus accedit: die Freundſchaft erhöht das Glück, amicitia res secundas splendidiores facit: das Unrecht, welches du von den Menſchen erleideſt, wird den Glanz deiner Verdienſte e., illustrabit tuam amplitudinem injuria hominum: die Quäſtur hat den Glanz beider Namen nicht erhöht, consedit utriusque nomen in quaestura. – Jmd. erh. (in Rückſicht des Standes), dignitati

Digitized by Google

alcjs aliquid astruere; vgl. „befördern *no.* III, b". – mit Worten, d. i. rühmen, preiſen, verbis od. laudibus efferre, extollere.

Erhöhung, I) Vermehrung ꝛc.; zB. E. der Contribution, Geldabgabe, adjectio (Liv. 38, 14, 13). – E. eines Menſchen (hinſichtlich ſeines Standes), dignitatis accessio. — II) das Erhöhte: locus editus. collis (Anhöhe). – tumulus (Erdhügel). – tribunal. suggestus (Gerüſt, Bühne des Richters, Redners). – tumor (Geſchwulſt).

erholen, I) *v. tr.* einholen, zB. ſich Raths bei Jmd., consilium petere ab alqo; consulere alqm, auch ſchriftlich, per literas (befragen, zB. den Arzt). — II) *v. r.* ſich erholen: respirare (friſchen Athem holen). – se remittere, remitti. animum remittere od. relaxare. requiescere curamque animi remittere (nach gehabter Anſtrengung den Geiſt abſpannen). – se reficere. se recreare. reflci. recreari (neue Kräfte ſammeln, nach einer Arbeit, Krankheit ꝛc.). – quiescere. requiescere (ſich Ruhe gönnen). – se od. animum colligere. se od. animum recipere, mit u. ohne den Zuſ. ex (a) pavore. se recreare ex timore. respirare a metu. respirare et se recipere (ſich von Schrecken, Furcht ſammeln, wieder zu ſich kommen). – se od. animum erigere (von Muthloſigkeit ſich aufrichten). – a morbo recreari. e morbo convalescere. ex morbo reflci. salubriorem esse incipere (von einer Krankheit geneſen, erſtere alle vom Menſchen ſelbſt, letzteres von deſſen Körper). – vires, auctoritatem, opes recuperare. pristinam fortunam reparare (wieder zu Macht u. Anſehen gelangen). – jacturam rei familiaris resarcire, restituere. lacunam rei familiaris explere (ſeine Vermögensumſtände wieder verbeſſern). – se emergere. emergere, von etwas, ex alqa re (gleichſ. wieder auftauchen, von einer unglücklichen Lage ſich erh., zB. ex incommoda valetudine, ex aere alieno). – ſich an etwas erh., *damnum resarcire od. reficere per alqd: ſich von den unaufhörlichen Strapazen e., a laborum continuatione conquiescere: ſich e. laſſen, reficere (zB. die Soldaten nach Mangel u. Strapazen, milites ex inopia et labore): der Staat erholt ſich, civitas recreatur: damit ſich dieſe Oerter nicht irgend einmal wieder erholen könnten, ne haec (loca, oppida) recreata exsurgere atque erigere se possent: als hätten ſie ſich von ihrem tiefen Staunen erholt, velut emerso ab admiratione animo. – kaum von einer ſchweren Krankheit ſich erholt habend, vixdum firmus a gravi valetudine: von der Krankheit ſich noch nicht ganz erholt habend, nondum ex morbo satis validus.

Erholung, I) als Zuſtand: respiratio (das Athemholen; dann das Ausruhen). – refectio. recreatio (Erquickung, letzteres zB. eines Geneſenden). – quies. requies (Ruhe, Ausruhen); verb. quies refectioque. – Erholungen, quietes; remissiones (zB. jucundissimae: u. honestae [anſtändige]: u. remissiones lususque puerorum). – E. des Geiſtes (nach Anſtrengung, Sorgen ꝛc.), animi remissio, relaxatio, requies: E. des Geiſtes u. Körpers, requies animi et corporis: E. von Strapazen, laborum remissio: zur E., animi laxandi od. relaxandi causā; laxandi levandique animi gratiā; auch bl. animi causā. – in od. durch etw. E. finden, relaxari alqā re: E. ſuchen nach anſtrengenden Geſchäften, requiem quaerere ex magnis occupationibus: eine kleine E. gönnen, parvum intervallum ad respirandum dare: ſich einige E. gönnen, aliquantulum sibi parcere (Komik.). — II) als Ort: deversorium otii.

Erholungsſtunde, -zeit, remissionis od. respirandi tempus. – otium (Muße). – die uns gerade von der Natur verliehenen Erholungsſtunden, tempora ab ipsa rerum natura ad quietem refectionemque data.

erhören, audire. – Jmd. od. Jmds. Bitten e., audire alqm od. alcjs preces; alcjs precibus locum relinquere; alci petenti satisfacere od. non deesse; preces alcjs admittere: ein Gebet e., precationem admittere (von den Göttern): Gott erhört ſeinen Wunſch, deus ejus voto adest. – Jmd. od. Jmds. Bitten nicht e., preces alcjs spernere od. aversari od. repudiare. – erhöre mich, sine te exorari (laß dich erbitten); sine te exorem (laß dich von mir erbitten); permitte te adorari (laß dich von mir anbeten, v. Liebenden).

Erhörung, durch Umſchr., zB. Jmdm. E. zuſagen, *promittere se facturum, quod alqs petierit: ich finde (bei Jmd.) E., (ab alqo) impetro, quod postulo; impetro ea, quae volo; im Zſbg. auch bl. impetro (ſ. Plaut. Mil. 4, 4, 62. Sall. Jug. 14, 7).

Erinnerer, monitor. admonitor (doch ſtets mit dem Nbbegr. der Warnung, Ermahnung).

erinnerlich ſeyn, in memoria esse, haerere. – es iſt mir etwas e., memoriam alcjs rei teneo, habeo; alcjs rei memini. – Jmdm. etwas e. machen, alci alqd in memoriam reducere.

erinnern, I) ins Gedächtniß zurückrufen: alqm admonere, commonefacere alcjs rei; alci alqd in memoriam redigere, reducere; alqm in memoriam alcjs rei reducere; alqm ad memoriam alcjs rei excitare. – das erinnert mich an Plato, haec res affert mihi memoriam Platonis: Jmd. an die alte Freundſchaft e. (um ihn zu bewegen), alqm commonefacere veteris amicitiae: Jmd. an eine Schuld e., alqm appellare de nomine (ihn mahnen). – Alles vermeiden, was an den geliebten Gegenſtand e. kann, omnem admonitionem dilecti corporis evitare. – ſich erinnern, meminisse. commeminisse. reminisci. recordari (u. zwar mit dem Unterſch., daß mem. [*μεμνῆσθαι*] = noch im Gedächtniſſe haben, rem. [*ἀναμιμνήσκειν*] = „ſich durch Nachdenken beſinnen" auf das, was ſchon aus dem Gedächtniſſe verdrängt war, endlich record. [*ἐνθυμεῖσθαι*] = „gedenken", mit Theilnahme des Herzens wieder an etwas denken. – ☞ mem. u. record. ſtehen mit folg. Genit., Acc. u. mit de; rem. blos mit folg. Genit. u. Acc., ſ. Krüger §. 351; mem. hat faſt immer den Infinit. des Präſens, ſelten den des Präteriti nach ſich, ſ. Kühner §. 129, 1. Krüger §. 473. A. 3. Zumpt §. 589); verb. reminisci et recordari. – ferner: memoriam alcjs rei tenere od. habere. memorem od. haud immemorem esse alcjs rei (alle = meminisse); memoriam alcjs rei repetere, revocare, renovare, redintegrare. memoriā repetere alqd. subit animum alcjs rei memoria. alqd mihi redit in memoriam. venit mihi in mentem alqd, alcjs rei, de alqa re (alle = reminisci). – ſich Jmds. od. einer Sache nicht e., non meminisse, non recordari, non reminisci m. Genit.; immemorem od. non memorem esse m. Genit.: ich kann mich einer Sache, an etwas nicht mehr erinnern (nicht darauf beſinnen), alqd non venit in mentem; memoriā alqd excessit, delapsum est; e memoria alqd mihi exiit, excĭdit; ex animo alqd effluxit; fugit od. refugit alqd meam me-

Digitized by Google

moriam: sich einer Sache (absichtlich) nicht e. wollen, nullam alcjs rei adhibere memoriam (Nep. Ep. 7, 2): sich wohl, sehr wohl (gut) e., bene, probe, praeclare meminisse: auch bl. meminisse; commeminisse m. Genit.: kannst du dich seiner nicht e.? eum meminisse tu non potes?: kannst du dich aus meinen frühern Briefen e., daß ꝛc., potes ex superioribus meis literis recordari m. folg. Acc. u. Infinit.: du wirst dich e., meministi (absol., od. m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. Relativsatz). – sich Jmds. gern u. oft e., alcjs memoriam frequenter sibi occurrere velle: auch dessen wirst du dich einst gern e., et haec olim meminisse juvabit. – sich mit Dankbarkeit an Jmd., an etwas e., grato animo alcjs nomen prosequi; gratissimam alcjs memoriam retinere; gratā memoriā prosequi alqd: sich mit Liebe u. Wohlwollen Jmds. e., memoriam alcjs cum caritate et benevolentia usurpare: sich mit Vergnügen an etwas e., recordatione alcjs rei frui: ich werde mich Jmds. od. einer Sache immer erinnern, numquam ex animo alcjs od. alcjs rei discedet memoria; alcjs od. alcjs rei memoriam nulla umquam delebit oblivio; semper memoria alcjs rei meis erit infixa mentibus. – ich erinnere mich gelesen zu haben, memini me legere: so viel ich mich erinnere, ut mea memoria est; quantum memini; nisi animus od. memoria me fallit: ohne sich einer Person od. Sache zu e., immemor od. non memor m. Genit. — II) rathend, warnend zu bedenken geben: monere; admonere; commonere; commonefacere. – Jmd. an etwas e., admonere, commonefacere alqm alcjs rei; wegen etwas, de alqa re; daß od. daß nicht ꝛc., ut od. ne etc.

Erinnerung, I) das Insgedächtnißrufen: a) eig.: admonitio, an etw., alcjs rei. – memoria (Gedächtniß u. Andenken). – recordatio (Wiedererinnerung); verb. (= lebendige, lebhafte E.) recordatio et memoria; memoria ac recordatio. – eine dunkele E., recordatio non satis explicata: eine reiche E., memoria et copia: eine traurige E., tristitiae recordatio: dankbare E. an etw., grata memoria alcjs rei. – in E. bringen, in memoriam rediger e, reducere, revocare: in der E. festhalten, recordatione comprehendere (zB. tempus illud): jede E. an etw. vermeiden, omnem admonitionem alcjs rei evitare: sich Jmd. in der E. stets vergegenwärtigen, assiduā recordatione sibi alqm repraesentare: belebet in eurer E. das Bild vergangener Schreckenstage, vestram memoriam ad timoris praeteriti cogitationem excitate! — b) meton., Zeichen der Erinnerung, s. Andenken *no.* II. — II) Warnung, Ermahnung ꝛc.: admonitus, u (als Handlung). – monitio. admonitio (als Handlung u. Sache). – praeceptum (als Sache, mahnende Vorschrift). – Im Plur. auch monita, gew. verb. monita praeceptaque, praecepta monitaque (bei Cic. dOr. 2, 15, 64 auch einmal praecepta, admonita). – Jmdm. eine wohlmeinende, freundliche E. geben, alqm monere recte, familiariter: Jmds. Erinnerungen annehmen, befolgen, alcjs praeceptis parēre; aures meae patent alcjs monitis od. praeceptis: auf Erinnerungen hören, audīre monentem; monenti obsequi: auf E. nicht hören, monentem negligere od. spernere: eine E. gut aufnehmen, aequo animo se moneri pati: auf Jmds. E., alqo monente; alcjs admonitu: ohne Jmds. E. (etwas thun ꝛc.), suā sponte. – seine Rede mit der ernsten E. endigen, am Ende die ernste E. hinzufügen, noch ergehen lassen, *in fine haec gravissima addere (mit folg. directer Rede).

Erinnerungskraft, memoria.

Erinnerungskunst, memoriae disciplina.

Erinnerungsschreiben, commonitorium (Spät.).

Erinnerungsvermögen, memoria.

Erinnerungszeichen, monumentum (Zeichen der Erinnerung, dah. als E., monumenti causā od. monumento ut sit). – nota (Erkennungszeichen, Kennzeichen).

erjagen, venando nancisci (eig.). – *summo studio adipisci, consequi (uneig., durch angestrengte Bemühung erlangen). – zu e. suchen, capture (eig. u. uneig.; vgl. „angeln [uneig.]" die Synon.).

erkälten, etwa refrigerare. – sich erk., frigus aliquod experiri; perfrigescere: sich auf dem Estrichboden e., frigus recipere a pavimento.

Erkältung, perfrictio. – sich vor E. hüten, frigus vitare.

erkalten, calorem amittere. calere desinere (eig.; cal. am. zB. v. Eisen, cal. des. v. Feuer). – frigescere. refrigescere. refrigerari (eig. u. bildl.). – languescere. elanguescere (bildl., ermatten, nachlassen). – residere (bildl., gleichs. sich setzen). – mutari. immutari (sich ändern, umschlagen, v. Liebe, Freundschaft ꝛc.). – der Fleiß erkaltet, industria languescit: der Eifer ist erkaltet, ardor resedit: der Eifer Jmds. für etwas ist erkaltet, languidiore studio est in alqa re: den Eifer e. lassen, studium alcjs rei deponere: die Freundschaft (allmählich) e. lassen, amicitiam sensim dissuere.

Erkalten, das, -ung, die, der Freundschaft, Gunst, immutata amicitia, gratia: der Liebe, mutatus amor.

erkämpfen, armis parĕre od. acquirere (durch Waffengewalt erwerben; vgl. „erobern"). – expugnare (mit Gewalt erzwingen). – den Sieg e., victoriam adipisci, reportare; über Jmd., victoriam reportare ab alqo: den Sieg mit e. helfen, inter momenta victoriae esse (zB. von e. Soldaten): den Sieg dem römischen Volke e. helfen, adjutorem esse in proeliis victoriae populi Romani.

erkargen, comparcere (zusammensparen). – coarctare (zusammenscharren).

erkaufen, emere. redimere (eig. u. bildl.; auch = bestechen). – mercari. emercari (erhandeln, oft mit gehässigem Nbbegr., wie unser „erschachern", eig. u. bildl.). – corrumpere (bildl., bestechen); alle diese auch mit dem Zus. pretio. – etwas mit etwas e., bildl., compensare alqd cum alqa re (s. Cic. Fin. 5, 18, 48; in Prosa nachaug. emere alqd alqā re, zB. immortalitatem morte). – es ist etw. zu theuer erkauft, wenn ꝛc., nimium est alcjs rei pretium, si etc. – den Frieden e., pacem redimere, durch, für od. um etwas, alqā re (zB. obsidibus, auro, parte regni); pacem mercari, durch od. für etwas, alqā re (zB. ingenti pecuniā): den Durchzug e., transitum pretio emercari: von Jmd. den Frieden e., pactā mercede ab alqo pacem redimere: mit der Sklaverei den Frieden e., pacem cum servitute accipere: den Sieg durch großen Verlust an Soldaten e., victoriam damno amissi militis pensare: der Sieg wurde mit vielem Verluste erkauft, multo sanguine ea victoria stetit. – die Soldaten e., voluntates militum redimere largitione: einen Mörder e., conducere alqm ad caedem faciendam; emere percussorem in alqm (gegen Jmd. dingen): Jmd. zum Loben e., largitione alqm trahere ad laudandum: zu einer schlech-

Digitized by Google

ten That, pecuniam alci dare ad facinus: sich e. lassen, pecuniam accipere (zB. ob dicendum falsum testimonium).

Erkaufung, emptio (eig. u. bildl.). — redemptio (Loskaufung).

erkennbar, quod cognosci potest; quod cognitionem sui habet; quod in humanam intelligentiam cadit. — durchs Gesicht u. Gefühl e., visu tactuque manifestus (zB. corpus). — das Kriterium zwischen Nichterkennbarem und Erkennbarem, judicium incogniti et cogniti: unschwer e. seyn, in perfacili cognitione versari: nicht e. seyn, oculos fugere.

erkennen, I) ein deutliches Bild von einer Sache bekommen durch Auffassung mit dem Auge od. mit dem Geiste: cognoscere. agnoscere (sowohl mit dem Auge, als mit dem Geiste, u. zwar mit dem Unterscheidungsvermögen, daß cogn. die Erkenntniß im Allgemeinen bezeichnet, „kennen lernen", hingegen agn. diejenige, welche einer frühern Erkenntniß od. Vorstellung entspricht, etwas für wahr, bekannt, mir gehörig ꝛc. erkennen, „wieder erkennen"). — percipere (geistig inne, sich bewußt werden). — sentire (geistig fühlen, merken, zB. wie man leicht e. kann, quod facile sentias). — intelligere (einsehen). — perspicere (genau, deutlich erk.). — etw. (mit Augen) e. können, alqd intueri (zB. tam certā acie luminum usus est, ut a Lilybaeo portu Carthaginiensium egredientes classes intueretur): etw. (mit den Augen) nicht e. können, mit den Augen nicht zu e. seyn, oculi alqd non possunt consequi; alqd fugit oculos. — aus od. an etwas e., cognoscere, agnoscere, perspicere ex alqa re: Gott aus od. an seinen Werken e., deum ex operibus ejus agnoscere: die Buchstaben nicht e. können, literas non dignoscere: ein Mensch konnte den andern nicht e., homo hominem non agnovit: der Nebel ließ die in unmittelbarer Nähe Stehenden nicht e., nebula conspectum in vicino stantium eripuit. — ich gebe mich zu e., qui sim detego: Jmdm., alci qui sim, aperio. — Jmdm. (mündlich od. schriftlich) zu e. geben, alci alqd declarare, significare; dicere m. Acc. u. Infinit. (mündlich, zB. seine Unruhe, commotum se esse dicere: seine Bereitwilligkeit, se non nolle dicere). — seine Freude durch Tanzen zu e. geben, laetitiam saltando profiteri: seine Bestürzung in den Mienen zu e. geben, vultu animi motum praeferre: Jmdm. schriftlich seine Gewogenheit zu e. geben, alci voluntatem suam per literas deferre: Jmdm. seine Gesinnung zu e. geben, alci animum suum aperire. — leicht od. leichter zu e. seyn, sich leicht od. leichter e. lassen, facilem od. faciliorem habere cognitionem (v. Lebl.). — II) aus gewissen Merkmalen einen bekannten Gegenstand für das erklären, was er ist (vgl. „anerkennen"): agnoscere. — ein Kind als das seinige e. (es anerkennen), infantem agnoscere: da erkenne ich den Griechen, jam agnosco Graecum: seinen Irrthum e., agnoscere erratum: Jmd. an etwas e., noscitare alqm alqā re (zB. facie, voce); agnoscere alqā re (zB. voce): sich (gegenseitig) an etw. e., se noscere alqā re (zB. occultis signis et insignibus). — für etwas e., habere pro etc. — ich erkenne in ihm einen Feind, hunc video hostem esse. — Jmd. für unschuldig e., vom Richter, absolvere: für unschuldig erkannt werden, liberatum discedere. — III) ein Urtheil fällen, vom Richter: sententiam dicere od. ferre (seine Meinung abgeben, dic. mündlich, ferre durch Stimmtäfelchen). — decernere, in einer Sache, alqd od. de alqa re (entscheiden).

Erkennen, das, s. Erkenntniß.

erkenntlich, s. erkennbar, dankbar.

Erkenntlichkeit, I) = Dank, Dankbarkeit, w. s. — II) Gabe des Dankes: honos (s. Halm zu Cic. Rosc. Am. 37, 108). — Jmdm. eine E. geben, alci honorem od. aliquid honoris habere; alci aliquid dare.

Erkenntniß, cognitio (im Allg.). — perceptio (das Auffassen); verb. cognitio et perceptio. — perspicientia (das Erkennen u. Auffassen von etwas, zB. veri). — notitia. scientia (die Vorstellung od. Kenntniß von etwas, als Folge des Erkennens). — intelligentia. nachaug. intellectus (E. als Vermögen der Seele, zB. deorum, boni et mali). — comprehensum. cognitum. perceptum. constitutum (das, was man erkannt hat). — expleta rerum comprehensio (vollkommene E. der Dinge). — *error agnitus (Anerkennung eines Irrthums). — sententia. decretum (gefälltes Urtheil, das Erkenntniß). — judicium (das vom Richter u. dann übh. gefällte Urtheil). — *diagnōsis (Erkennung der Krankheit, medic. t. t.). — wissenschaftliche (theoretische, philosophische) E., rerum cognitio doctrinaque: die Beschränktheit der menschlichen E., angusti hominum sensus. — nach meiner E., (ex od. de) meā sententiā; quantum equidem judicare possum; ut mihi quidem videtur. — von etw. weder eine praktische, noch eine theoretische E. besitzen, nec usu nec ratione habere cognitum alqd (zB. amicitiam): sich auf die E. (das Erkennen) oder auf das Handeln beziehen, aut ad cognoscendi aut ad agendi vim rationemque referri. — zur bessern E. gelangen, *meliora od. veriora cognoscere, perspicere: zur E. (seiner Sünden) Jmd. bringen, *facere, efficere, ut agnoscat (intelligat) alqs se peccavisse.

Erkenntnißgrund, *cognitionis fons.

Erkenntnißprincip, initium cognoscendi (Cic. Ac. 2, 9, 29).

Erkenntnißvermögen, intelligentia; intellectus (nachaug.).

Erkennung, cognitio (das Kennenlernen). — agnitio (das Wiedererkennen; dann die Erkenntniß übh.).

Erkennungszeichen, nota. — insigne (Abzeichen). — die Rinde ist für die Kenner das E., intellectus in cortice peritis. — sie haben geheime Erkennungszeichen, occultis se notis et insignibus noscunt.

Erker, podium. — maenianum (am Circus). — solarium ist Terrasse.

Erkerhaus, *domus podio exstructa.

Erkerzimmer, *conclave in podium excurrens.

erkiesen, s. auswählen, ausersehen.

erklärbar, quod explicari potest: quod explicationem habet. — Ist es = „begreiflich", s. d.

erklären, I) deutlich machen, auslegen: exponere (auseinandersetzen, sich über etwas aussprechen, für jede Art der mündlichen od. schriftlichen Darstellung eines Factums od. der Gedanken u. Gefühle), auch mit dem Zus. verbis. — expedire. enucleare. enodare. evolvere. explanare (verständlich, faßlich, begreiflich machen, wenn die Unverständlichkeit in dunkeln, verworrenen Begriffen zu suchen ist). — explicare (wenn die Unverständlichkeit in dem Mangel gehöriger Ausführlichkeit und in Unbestimmtheit der Begriffe ihren Grund hat). — interpretari (was dunkel od. unverständlich ꝛc. auslegen, zB. das Recht, Träume ꝛc.; vgl.

Digitized by Google

„auslegen *no.* III“). – definire (genau bestimmen, zB. einen Begriff). – enarrare (hermeneutisch auslegen, zB. poëmata). – etwas aus etwas e., ex alqa re alcjs rei repetere causam: die Beschaffenheit einer Sache e., naturam alcjs rei evolvere: den Begriff einer dunkeln Sache e., notionem rei involutae aperire: schwer zu e. seyn, difficiles habere explicatus: um dieses durch ein ganz kurzes Beispiel zu e., id ut brevissimo pateat exemplo. – Daher: sich (od. seine Meinung) e., expono od. expromo, quid sentiam; sententiam suam aperire, dicere: sich deutlich e. über etwas, accuratius exponere de alqa re; pluribus verbis disserere de alqa re: sich (bei der Erörterung) dahin e., daß ꝛc., id disputare m. Acc. u. Infinit. (zB. paupertatem malum non esse). — II) deuten: accipere (aufnehmen). – intelligere (so u. so verstehen). – interpretari (ausdeuten). – die Zeichen natürlich e., signa ad naturam revocare. — III) etwas Gedachtes deutlich aussprechen, sagen, bekannt machen: dicere. – profiteri (laut u. öffentlich). – prae se ferre (ohne Hehl, geradezu). – clamare, clamitare (laut u. mit Nachdruck). – scribere (schriftlich). – respondere (mündlich od. schriftlich als Antwort). – rescribere (schriftlich als Antwort); alle gew. mit folg. Acc. u. Infinit. – prodere (den Ausspruch thun, vom Orakel). – indicere (ansagen, zB. alci bellum: u. indictum argento odium). – denunciare (nachdrücklich, ernstlich u. drohend ankündigen, zB. alci bellum). – erkl., daß nicht ꝛc., negare (zB. offen, propalam) m. folg. Acc. u. Infinit.: einstimmig u. aufs lauteste (sich) e., daß nicht ꝛc., unā voce reclamare ne etc. (zB. daß er nicht in Eid genommen würde [= gegen seine Beeidigung], ne is juraret). – Jmd. zu od. für etwas e., declarare, appellare, dicere mit folg. dopp. Acc. (zu einem Amte, einer Würde ernennen, zB. decl. od. app. alqm regem: u. decl. alqm consulem, ducem: u. dic. alqm consulem, dictatorem); judicare, mit folg. dopp. Acc. (Jmdm. eine Eigenschaft beilegen, zB. alqm hostem, proditorem patriae). – etw. für etw. erklären, judicare m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. id recte fieri [für die rechte Handlungsweise] in altero). – Jmd. zum Kaiser e., alqm imperatorem salutare (v. den Soldaten): Jmd. zum Erben e., heredem alqm scribere od. instituere: in die Acht e., proscribere alqm: für null u. nichtig e., infirmare; irritum facere; abolere (bes. ein Gesetz): sich für besiegt e., victum se profiteri; manus dare. – sich für Jmd. e., alcjs partes sequi. in alcjs partes transire (zu Jmds. Partei treten); in sententiam alcjs discedere (Jmds. Meinung beitreten): sich gegen Jmd. e., inimicum se alci ostendere: sich für etwas e., bene sentire de alqa re (eine gute Meinung haben von ꝛc.); alqd accipere, probare (etwas annehmen, billigen): sich gegen etwas e., male sentire de alqa re: recusare od. detrectare alqd (verweigern, ablehnen); improbare alqd (mißbilligen).

Erklärer ꝛc., s. Ausleger ꝛc.

erklärlich, s. erklärbar, begreiflich.

Erklärung, explicatio, explanatio, interpretatio (Deutlichmachung, Auslegung). – enarratio (fortlaufende Erklärung eines Schriftstellers, Quint. 1, 9, 1 u. ö.). – definitio (Bestimmung eines Begriffs). – declaratio (Darlegung, Anzeige, zB. amoris sui). – denunciatio (drohende, ernstliche Ankündigung, zB. belli). – oratio (Rede, Aussage, zB. aut libera aut expressa). – responsum (Antwort, zB. certum responsum dare). – E. in die Acht, proscriptio. – die E. geben, daß ꝛc., s. erklären *no.* III: nähere E. geben über etwas, diligentius explicare alqd: durch E. etwas deutlich machen, definiendo aperire alqd. – laut mit der E. hervortreten, clamare coepisse m. folg. Acc. u. Infinit.: mit der offenen E. hervortreten, daß nicht ꝛc., propalam negare coepisse m. folg. Acc. u. Infinit. – seine E. ging darauf hinaus, daß ꝛc., id disputavit m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. paupertatem malum non esse).

Erklärungsart, explicatio; definitio (s. „erklären *no.* I“ über expl. u. def.). – interpretatio (Art der Deutung, Auslegung).

erklecklich, aliquantus, a, um, od. aliquantum m. Genit. (ziemlich groß, ziemlich viel, zB. eine e. Strecke Weges, aliquantum iter; aliquantum itineris: eine e. Summe Geldes, aliquanta pecunia od. aliquantum pecuniae). – non mediocris (nicht mäßig, nicht unbedeutend, zB. praemium: u. nummi non mediocris summae). – ein Erkleckliches erreicht haben, aliquantum adeptum esse (zB. et ad dicendum et ad judicandum).

erklettern, erklimmen, niti, enīti in alqd (emporklimmen). – evadere in alqd (klimmend wo ankommen, gelangen, ersteigen, zB. in verticem od. in jugum montis). – einen Baum e. wollen, ad cacumen arboris pervenire contendere.

erklingen, sonare (tönen). – increpare (rauschen). – die Ohren erklingen Jmdm. von etwas, personant aures alcjs alqā re (zB. hujusmodi vocibus).

erklügeln, comminisci.

erkochen, weich kochen, percoquere.

erkoren, electus; delectus.

erkranken, aegrotare coepisse; in morbum incĭdere; morbo corripi; adversam valetudinem contrahere. – schwer e., graviter aegrotare coepisse; gravi morbo affici, corripi, implicari.

erkriechen, aucupari.

erkriegen, ex hostibus capere (zB. agrum, pecuniam); vgl. „erobern“.

erkrummen, von der Kälte, rigere.

erkühnen, sich, audere mit folg. Infinit. (es wagen). – hoc sibi sumere, ut etc. (es sich herausnehmen).

Erkühnen, das, audacia.

erkundigen, sich, nach etwas, quaerere alqd od. de alqa re, bei Jmd., ab od. ex alqo (fragen üb.). – requirere, exquirere alqd od. de alqa re, bei Jmd., ex od. ab alqo. perquirere alqd, bei Jmd., ab alqo (genau nach etwas fragen, etwas erfragen). – sciscitari de alqa re (in Betreff einer Sache gern das Nähere wissen wollen, wegen etwas forschen). – percunctari alqd, bei Jmd., ex alqo (nach etwas genau forschen, bes. nach Neuigkeiten, laufenden Gerüchten ꝛc.). – cognoscere de alqa re (sich in Kenntniß setzen hinsichtlich einer Sache). – sich schriftlich nach etwas e., sciscitari per literas de alqa re: sich nach dem Wege e., exquirere iter; perquirere vias: sich bei Jmd. e., ob er einen Auftrag (zu geben) habe, adire alqm, si quid velit.

Erkundigung, percunctatio (das genaue Forschen nach etwas). – E. einziehen über etwas, s. (sich) erkundigen (nach etwas): nach eingezogener genauer E., re diligenter cognitā.

erkünsteln, per artem quaerere (durch Künstelei zu erlangen suchen). – Ist es = affectiren, s. d.

erlaben, s. erquicken, erholen.

Digitized by Google

erlahmen, debilem od. claudum fieri (lahm werden, s. „lahm" über deb. u. claud.). – torpescere (physisch u. geistig starr werden, alle Empfindung, Kraft, Energie verlieren, in Unthätigkeit erlahmen, zB. torpescent dextrae in illa amentia?: u. ne per otium manus torpescerent aut animus). – fatigari, durch etw., alqā re (physisch u. geistig müde werden, zB. facundia assiduā contentionum asperitate fatigata). – senescere, bei Cic. ꝛc. consenescere (gleichs. alt u. schwach werden, von den Kräften des Körpers u. des Staates). – erlahmt seyn (in Unthätigkeit), torpere (zB. an torpent dextrae?: u. torp. animo, v. Pers.). – Jmd. nicht (in Unthätigkeit) e. lassen, alqm torpere non pati.

erlangen, I) bis an etwas langen od. gelangen: contingere (berührend fassen). – adipisci (bis zu einem Ziele gelangen, Jmd. erreichen). – consequi, assequi (einholen). – II) in Besitz einer Sache kommen: compotem fieri alcjs rei, potiri alqā re (theilhaftig werden, zB. eines Wunsches). – adipisci (erlangen, was man gewünscht, wonach man sich gesehnt hat). – assequi, consequi (erreichen, wonach man gestrebt hat). – nancisci (durch Zufall od. Gelegenheit od. einen Umstand ohne unser Zuthun bekommen). – impetrare (erwirken, auswirken, erlangen, warum man gebeten, was man gefordert hat). – obtinere (nach hartnäckigem Widerstand sich in den Besitz einer beanspruchten Sache setzen u. darin erhalten; dah. auch = durchsetzen, mit folg. ut). – auferre (als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung davontragen). – etw. zu e. suchen, wünschen, quaerere (suchen); petere (erstreben, zB. das Bürgerrecht, civitatem); cupere (wünschen, zB. illud autem, quod cupit Clodius, est legatio aliqua). – durch Bitten e., exorare, etwas von Jmd., alqd ab alqo: durch Schmeichelei e., s. abschmeicheln: durch Gewalt e., exprimere, extorquere, etwas von Jmd., alci alqd; expugnare, etwas von Jmd., alqd ab alqo: die höchste Gewalt e., rerum potiri: dies erlangt man ohne die geringste Mühe, haec quasi virgulā divinā, ut aiunt, suppeditantur (sprüchw., Cic. Off. 1, 44, 158). — leicht zu erlangen, impetrabilis (bittweise).

Erlangung, adeptio. – impetratio (die Erwirkung dessen, warum man gebeten hat). – consecutio in dieser Bedeutung ist nur spätlat. – die E. des Eigenthumsrechts durch Verjährung, usucapio: auf E. des Bürgerrechts denken, de petenda civitate cogitare.

Erlaß, s. Erlassung.

erlassen, I) ergehen lassen, bekannt machen, zB. einen Befehl, edicere, edictum edere (übh.); edictum proponere (durch öffentlichen Anschlag): ein Schreiben, mittere od. dare literas. — II) nachlassen: solvere, exsolvere, liberare alqā re (von einer Verbindlichkeit befreien). – remittere, condonare alci alqd, gratiam alcjs rei facere alci (nachlassen, die Entrichtung von Geldern, eine Strafe ꝛc.; grat. fac. schon Sall. Cat. 52, 8; Jug. 104, 5. Liv. 3, 56 *fin.*). – ignoscere alci rei od. alci alqd, veniam alcjs rei dare alci (Jmdm. für ein Vergehen Verzeihung angedeihen lassen). – Jmdm. einen Eid e., jurisjurandi gratiam alci facere; solvere alqm sacramento (Jmd. von der Verbindlichkeit des geleisteten Eides befreien): Jmdm. eine Geldschuld e., pecuniam creditam condonare od. remittere, creditum condonare, debitum remittere alci: die Steuern erlassen, vectigalia omittere; dem Volke auf drei Jahre, tributa populo per triennium remittere: einen Theil der Miethe Jmdm. e., alqm parte mercedis relevare: Jmdm. etwas von einer Summe e., remittere alci de summa; ex summa pecuniae demere: neun Theile der Geldstrafe e., detrahere multae partes novem: Jmdm. die Leistung einer Verpflichtung auf zwei, drei ꝛc. Jahre e., alcjs rei (zB. militiae) vacationem biennii, triennii (od. in biennium, triennium) dare, concedere: Jmdm. die Dienstobliegenheiten e., immunitatem muneris alci dare: die Strafe e., poenam remittere; multam condonare: die Strafe für ein Vergehen e., delicti gratiam facere: Jmdm. seine Sünden e., peccata od. delicta alci ignoscere; peccata alci concedere.

Erlassung, remissio (Nachlassung der Zahlung einer Abgabe, einer Strafe). – E. der Abgaben auf drei Jahre, remissio tributi in triennium: um E. bitten, remissionem petere: um E. der Strafe für das Vergangene bitten, veniam praeteritorum precari: E. für Vergehungen (Sünden) erlangen, impunitatem peccatorum assequi.

erlauben, concedere alqd od. m. folg. Infinit. od. m. folg. ut etc. (zugestehen, meist auf geschehenes Bitten und Ansuchen, Ggstz. negare, denegare). – permittere alqd od. m. folg. Infinit. od. m. folg. ut etc. (zulassen, geschehen lassen, Ggstz. vetare; zB. Jmdm. sich zu setzen, alci, ut considat). – dare (aus Gefälligkeit zugeben, einräumen). – largiri alqd od. m. folg. ut etc. (aus Güte u. Gefälligkeit gestatten). – facultatem dare od. potestatem facere alcjs rei, permittere licentiam, ut etc. (die Möglichkeit, die Macht zu etwas geben). – alcjs rei veniam dare, dare hanc veniam, ut etc. (in etwas Nachsicht haben). – habere (mit etw. als Möglichkeit verbunden seyn, etw. möglich machen, zB. quod dubitationem non habet, keinen Zweifel erlaubt: illud quaero, habeantne ista praedia jus civile, erlauben diese L. die Anwendung des Privatrechtes auf sie; vgl. Held zu Caes. BC. 3, 42, 1. Rägelsb. Stil. S. 300 f.). – nicht e., vetare gew. m. folg. Acc. u. Infinit. (verbieten). – es ist erlaubt, concessum, permissum est (s. oben die Verba); licet od. licitum est (es ist vergönnt); verb. licitum concessumque est; jus fasque est (es ist nicht wider Recht u. Pflicht): so weit es die Gesetze des Anstandes erlauben, quoad licitum est (s. Nep. Alc. 2, 3): so weit es die Gesetze erlauben, quoad per leges liceat: die öffentlichen Gesetze erlauben es nicht, leges publicae non patiuntur: ich bitte, du wollest gütigst erlauben, quaeso, ne moleste patiaris: bei großer Gefahr erlaubt die Furcht kein Mitleid, in magno periculo timor misericordiam non recipit. – sich etwas erl., sibi sumere (sich anmaßen); sibi videri (vermeinen etw. thun zu können, zB. der Einwurf, den sich Cicero erlaubt hat, *quod obloqui sibi visus est Cicero). – sich Alles e., sibi indulgere (sich alle Freiheit nehmen): sich gegen Jmd. Schmähungen e., probra intentare alci: sich weiter keine Mißhandlungen gegen Jmd. e., vexatione intactum alcjs corpus relinquere. – sich auf erlaubte Art (Weise) bereichern, *rem suam honeste augere: erlaubte Vergnügen, voluptates permissae.

Erlaubniß, concessio (das Zugeständniß). – permissio (die Zulassung. Die Formen concessus u. permissus nur im Ablat.). – potestas, copia (die gegebene Macht, Befugniß; aber venia heißt nie an sich Erlaubniß, sondern „Nachsicht"

Digitized by Google

bei dem, was ein Anderer vornimmt). — arbitrium (der freie Wille, etwas thun zu können). — licentia (die Ungebundenheit im Handeln). — Jmdm. E. geben, potestatem, licentiam, veniam alci dare, zu etwas, alcjs rei od. alqd faciendi; potestatem alci facere, concedere; licentiam alci concedere; licentiam alci permittere, ut etc.; permittere, concedere alci, zu etwas, alqd (ſ. „erlauben" das Nähere): Kindern E. geben zu ſpielen, pueris ludendi licentiam dare: Jmdm. die E. geben, ſich zu ſetzen, alci ut considat permittere: unumſchränkte E. Jmdm. geben, infinitam licentiam alci dare: um E. bitten, veniam petere: E. erhalten, bekommen, veniam accipere, impetrare: datur alci potestas, copia; fit alci potestas: ich bitte Jmd. um die E. und erhalte ſie, daß ich ꝛc., rogando impetro, ut patiatur alqs m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. me dicere): E. haben, habere potestatem, concessam licentiam; mihi licet, permissum, concessum est: mit deiner E., permissu od. concessu tuo; si per te licitum erit; pace tuā; pace quod fiat tuā; bonā veniā tuā licet; bonā veniā me audies (wenn man reden will): ohne meine E., me non concedente; me non consulto (ohne mich zu befragen); me ignorante (ohne mein Vorwiſſen): ohne Jmds. E. (etwas thun ꝛc.), injussu alcjs; alqo ignorante (ohne Jmds. Vorwiſſen): wider meine E., me invito: mit E. zu ſagen, bonā hoc tuā veniā dixerim. sit venia verbo od. dicto, sit honos auribus, tuis honos sit habitus auribus (erſteres bei freimüthiger, letztere auch bei unanſtändiger Rede): dieſen Wörtern muß man ein „mit Erlaubniß (zu ſagen)" vorſetzen, haec vocabula cum honoris praefatione ponenda sunt: „mit E." ſagen, honorem dicere, praefari (bei unanſtändiger Rede); veniam praefari (bei freimüthiger): ſage mir doch, mit E., welche ꝛc., quaeso te, cum bona venia dicas, quae etc.

Erlaubnißſchein, *codicillus veniae datae testis.

erlaucht, illustris (in die Augen fallend durch Ruhm, gleichſ. von Ruhm umleuchtet). — clarissimus (übh. helleuchtend durch Ruhm, Glanz um ſich verbreitend = ſehr berühmt). — amplissimus (ſehr anſehnlich, hochanſehnlich, zB. Stand, ordo [v. Senat]: Familie, familia). — dein e. Vater, pater tuus, clarissimus vir.

erlauern, ſ. ablauern.

erlaufen, eine Strecke ꝛc., cursu emetiri.

erlauſchen, excipere (auffangen). — arripere (aufſchnappen).

erläutern, ſ. erklären.

Erläuterung, ſ. Erklärung.

Erläuterungsſchrift, explanatorius liber (Cael. Aur. Acut. 3, 1. §. 5.)

Erle, alnus. — aus Erlen (Erlenholz), alneus.

erleben, in vita videre u. bl. videre (im Leben eine Zeit, ein Ereigniß ſehen, mit anſehen od. ſehen, mitanſehen müſſen, zB. dies laetissimos: u. multas summorum imperatorum clarissimas victorias: u. multa in re publica bona: u. mala tanta: u. utinam eam diem videam, quum etc.: u. quam ibi miseriam vidi!). — capere, percipere (zu genießen bekommen, zB. cap. ex alqo magnas voluptates od. dolorem et contumeliam: u. perc. acerbissimos dolores miseriasque). — contingit mihi alqd od. ut etc. (es tritt in Folge von [beſ. von glücklichen] Ereigniſſen für mich ein). — das ſechzigſte Jahr e., pervenire ad annum sexagesimum: ich wünſche, die Zeit der Republik zu e., opto, ut possim ad id tempus reipublicae spiritum ducere: ich hoffe etwas zu e., spero, alqd me vivo futurum esse: ich habe die Zeiten erlebt, incidit aetas mea in ea tempora: Freude an ſeinen Kindern e., speratos fructus habere e liberis: eben keine Freude an ſeinen Kindern e., haud speratos fructus e liberis habere: ſo etw. an Jmd. e., hos fructus ex alqo percipere: was man heute erlebt, quae hodie eveniunt: u. dieſes habe ich ſelbſt erlebt, hoc exemplum occurrit mihi: ich habe größern Jammer, er hat einen nicht minder großen Seelenſchmerz e. müſſen, luctum nos hausimus majorem, dolorem ille animi non minorem.

erledigen, vacuefacere (ledig machen, zB. possessiones bello vacuefactae). — expedire (ins Reine bringen, zB. negotia). — liberare, solvere, exsolvere alqā re (von etwas befreien). — die Aufträge völlig e., exhaurire mandata. — erledigt, vacuus; liber (frei); orbus (gleichſ. verwaiſt, zB. regnum): erledigt ſeyn, vacuum esse; vacare.

erlegen, I) tödten: ferire (niederſchlagen, fällen, ein Thier, einen Menſchen im Kampfe ꝛc.). — sternere (niederſtrecken). — dejicere (zu Boden werfen, ein Thier, einen Menſchen). — caedere, occīdere (niederhauen, Feinde ꝛc.). — ferro necare (mit dem Schwerte tödten). — conficere (niedermachen, die wilden Thiere, feras, v. den Thierfechtern im Circus). — viel Feinde e., multos hostes occīdere. — II) = bezahlen, entrichten, w. ſ.

Erleger, der wilden Thiere im Circus, confector ferarum.

Erlegung, I) Tödtung: caedes; occisio. — unter E. vieler Feinde, multa cum hostium strage. — II) = Entrichtung, w. ſ.

erleichtern, exonerare (entladen, befreien). — levare, allevare (bildl., leichter machen). — sublevare (bildl., ſowohl mildern, als unterſtützen). — laxare (bildl., nachlaſſen, mildern). — expedire, explicare (thunlicher machen). — minuere, deminuere (vermindern, Abgaben, onera). — die Zufuhr e., commeatum expedire; rem frumentariam explicare: um ſich die Zufuhr zu e., quo expeditiores commeatus essent: die Schulden e., aes alienum levare: Jmds. Flucht durch Geld e., sublevare alcjs fugam pecuniā: Jmdm. die Arbeit e., partem laboris alci minuere: Jmdm. die Erlernung einer Sache e., faciliorem reddere alci cognitionem alcjs rei. — Jmds. Lage, Unglück e., sublevare alcjs statum, calamitatem od. res adversas. — ſein Herz e., allevare sollicitudines: Jmdm. das Herz e., relevare alci animum.

Erleichterung, bildl., levatio, allevatio (die Erleichterung, Unterſtützung, die geleiſtet wird). — levamen, levamentum, allevamentum (die Erleichterung, Unterſtützung, die man bekommt). — laxamentum (die Nachlaſſung, Milderung, die einem zu Theil wird). — deminutio (Verminderung der Abgaben, onerum). — E. der Schulden, levatum aes alienum. — E. geben, verſchaffen, haben levationem alcjs rei (zB. im Kummer, aegritudinum); levationi od. levamento esse: E. ſich verſchaffen, ſuchen für etwas, levationem invenire alci rei (zB. doloribus).

Erleichterungsmittel, levamen, levamentum, allevamentum. — delenimentum (Milderungs-, Linderungsmittel).

erleiden, pati (erdulden, ſ. „ertragen no. II" die Synon.). — accipere (über ſich ergehen laſſen müſſen, zB. calamitatem, injuriam). — eine große Niederlage e., ingentem cladem accipere; ingenti caede prosterni.

Digitized by Google

erleidlich, s. erträglich.

erlen, von der Erle, alneus.

erlernen, discere. – percipere (genau auffassen u. sich einprägen). – noch dazu (zum Gelernten) e., addiscere: gründlich e., perdiscere: begierig e., (avide) arripere: erlernt haben, didicisse: perceptum habere.

Erlernen, das, -ung, die; zB. bei E. schwieriger Künste, quum artes difficiles discamus od. discant: die E. der griech. Sprache ist nicht leicht, non facile est linguam Graecam discere.

erlesen 2c., s. auserlesen 2c.

erleuchten, collustrare (beleuchten, eig.). – luce complere (mit Licht erfüllen, eig.). – illustrare (licht, hell machen, u. bildl. = ins Licht setzen). – illuminare (einer Sache Licht geben, u. bes. bildl. = mit Lichtpunkten versehen). – von etw. erleuchtet seyn, alqā re illustrem esse; alqā re collucere. – die Sonne erleuchtet Alles mit ihrem Lichte, sol omnia luce suā collustrat; sol omnem mundum luce suā complet; in sehr hellem Lichte, sol omnia clarissimā luce collustrat: die Sonne erleuchtet die Erde reichlich, sol terras largā luce complet: von der Sonne erleuchtet werden, solis lumine collustrari; sole illustrem esse coepisse: von der Sonne erleuchtet seyn, sole illustrem esse. – eine Stadt e., in urbe pernoctantia lumina accendere (von gewöhnlicher Straßenbeleuchtung, nach Amm. 14, 1, §. 9): lumina suspendere funalibus ordine ductis (durch an Schnuren reihenweise aufgehängte Lichter festlich illuminiren, Claud. de Nupt. Hon. et Mar. 206); accensas lucernas in fenestris ponere (durch Lichter die Fenster der Häuser festlich illuminiren, Schol. Pers. Sat. 5, 180): ein Thurm ist des Nachts erleuchtet, turris collucet per noctem crebris luminibus (Tac. Hist. 3, 38, 1): das Marsfeld war durch Fackeln erleuchtet, collucentes per campum Martis faces (Tac. Ann. 3, 4, 1): das Zimmer ist schwach erleuchtet, cubiculo modicum lumen inest: das Haus ist in der Nacht stark erleuchtet, domus collucet per noctem crebris luminibus: Alles ist erleuchtet, omnia luminibus colluc-nt. – den Verstand e., mentem fingere: den Geist e., ab animo, tamquam ab oculis, caliginem dispellere. – ein erleuchteter Mann, *homo meliore rerum cognitione imbutus: ein erleuchteter Verstand, ingenii acumen od. acies (nicht gut ingenium subactum, was nur Cic. dOr. 2, 30, 131 in der Vergleichung des Geistes mit einem Acker vorkommt): erleuchtete Zeiten, tempora erudita: ein e. Zeitalter, culta aetas: erleuchtetere Zeiten u. Geister, cultiora tempora et ingenia.

Erleuchtung, einer Stadt, pernoctantia urbis lumina (gewöhnliche Straßenbeleuchtung, Amm. 14, 1, 5): lumina festa (festliche Illumination, nach Pl. Ep. 2, 17, 24). – die E. des Marsfeldes durch Fackeln, collucentes per campum Martis faces (Tac. Ann. 3, 4, 1): eine E. (Illumination) anstellen, s. erleuchten (eine Stadt): mit od. unter E. der ganzen Stadt, accensis totā urbe luminibus: quum omnia luminibus colluceant (collucerent). – Bildl., die E. des Verstandes, intelligentia (als Zustand, Einsicht).

erliegen, s. unterliegen.

Erlös, pecunia parta. – lucrum (Gewinn). – E. der Beute, s. Beutegeld: E. von etwas Verkauftem, venditio (JCt.).

erlöschen, exstingui. restingui (vom Feuer, aber auch, bes. exst., bildl.). – interire. deficere. perire (bildl., untergehen, zB. Familien, ein Geschlecht 2c.). – emori (bildl., gleichs. absterben, vergehen, verschwinden, zB. spes emoritur aetate [mit den Jahren]). – evanescere. fugere (bildl., unscheinbar werden, wie Buchstaben 2c.). – tolli (wegfallen, v. einer Klage [actio], JCt.). – das Andenken an die Niederlage war noch nicht bei Allen erloschen, memoria cladis omnibus nondum aboleverat: das Andenken an den vorigen Krieg war noch nicht erloschen, nondum obliterata erat memoria superioris belli.

Erlöschen, das, -ung, die, interitus (bildl., Untergang). – das Licht ist dem E. nahe, lucerna tenue et extremum lumen spargit: dem E. nahe, interiturus. periturus (bildl., im Begriff unterzugehen).

erlosen, sortiri (zB. provincias).

erlösen, liberare alqā re (befreien von etwas, bes. aus eigenem Antrieb u. durch eigene Kraft). – vindicare ab alqa re (losmachen, bes. mit dem Nbbegr. des Rechts). – eripere ex alqa re (losreißen, herausreißen, zB. aus einer Gefahr). – redimere (loskaufen durch Lösegeld). – Jmd. aus der Sklaverei e., alqm in libertatem vindicare.

Erlöser, liberator. vindex, aus etwas, alcjs rei (Befreier). – redemptor (durch Lösegeld; bei Spät. übtr. durch sein Blut, wie mundi redemptor [= der Erlöser der Welt] Christus). – servator (Erretter, w. s.). – Christus, unser E., *Christus, vindex periculi nostri.

Erlösung, liberatio (Befreiung). – redemptio (Loskaufung durch Lösegeld). – salus (Rettung, Wohlfahrt). – die E. durch Christum, *salus divinitus missa. – um baldige E. (bei Jmds. Sterben) bitten, labenti animae exitum precari.

erlügen, mentiri; ementiri. – **erlogen**, mentitus. ementitus. – fictus (erdichtet). – commenticius (aus der Luft gegriffen).

erlustigen, s. belustigen, ergötzen.

ermächtigen, Jmd., alci potestatem dare od. facere, zu etwas, alcjs rei od. alqd faciendi. – zu etwas ermächtigt seyn, potestatem alcjs rei od. alqd faciendi habere: ich ermächtige dich dazu, hanc potestatem do.

Ermächtigung, potestas (Befugniß). – auctoritas (ermächtigende Einwilligung).

ermahnen, monere, admonere, zu etwas, mit folg. Infinit. od. m. folg. ut od. ne u. Conjunctv., adm. bei Cic. de Div. 2, 65, 134 auch m. ad u. Gerund., beide mit allg. Acc., id, illud u. dgl. = dazu (warnend an etwas erinnern, ermahnen durch Vorstellung des Nachtheils, und zugleich antreiben; der monens od. admonens sucht auf die Vernunft und Einsicht des Andern zu wirken). – hortari, adhortari, cohortari, zu etwas, alqm ad alqd, od. mit folg. ut od. ne (mit Nachdruck u. Ernst ermuntern, bes. durch Vorstellung des Vortheils aufmuntern, mit dem Nbbegr der Theilnahme u. des wohlwollenden Zuredens, wenn von Personen, und der Aufforderung, wenn von Umständen die Rede ist; der hortans richtet seine Ermahnung unmittelbar auf den Entschluß und den Willen). – zur Eintracht ermahnen, concordiam suadere.

Ermahner, monitor. admonitor. – hortator. adhortator (Ermunterer).

Ermahnung, monitio. admonitio. – hortatio. adhortatio (Ermunterung; s. „ermahnen" den Unterscheid der Verba). – monentis vox. Plur. monentium voces (Aeußerung des Ermahnenden). – auf Jmds. Ermahnungen hören, Jmds. Ermahnungen annehmen, alqm monentem audire: auf

Digitized by Google

Jmds. E. nicht hören, Jmds. E. nicht annehmen, alcjs admonitionibus locum non relinquere; alqm monentem negligere od. spernere: auf meine E., me monente.

ermangeln, I) = fehlen *no.* III, w. ſ. — wir ermangeln Alle des Ruhmes, nemo nostrum sine culpa est. — II) = unterlaſſen, w. ſ.

Ermangelung, in, der Verbind.: in Ermang. einer Sache, durch Umſchr. mit den Verben unter „fehlen *no.* III", zB. in E. anderer Dinge, si cetera defecerunt: in E. nicht allein der Kräfte, ſondern auch der Geſchoſſe, quum non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent: in E. eines Anklägers, accusatore non exsistente: in E. einer Anklage, quia nullum crimen erat.

ermannen, ſich, animum colligere, recipere (wieder Muth faſſen). — animum od. se confirmare (den Muth bei ſich befeſtigen). — se od. animum erigere (ſich muthig aufrichten). — se revocare (ſich geiſtig ſammeln, faſſen); verb. se commovere et ad se revocare (ſich geiſtig ermuntern u. ſammeln; v. Leidenſchaftlichen, v. in Gedanken Vertieften ꝛc.). — es ermannt ſich endlich Jmd., expergiscitur tandem alcjs virtus.

ermäßigen, temperare (auf das gehörige Maß zurückführen, zB. quod quum durum videatur, ita temperandum est, ut etc.). — minuere. deminuere (mindern, zB. die Abgaben, onera min. od. dem.: den Aufwand, sumptum min.: den Preis des Getreides auf 3 Seſterzien, pretium frumenti ad ternos nummos min.). — minus pretium od. (mehreren Dingen) minora pretia constituere m. Dat. (für etw. einen geringern Preis feſtſetzen). — minus pretium od. (mehreren Dingen) minora pretia imponere m. Dat. (einer Sache einen geringern Preis geben).

ermatten, I) *v. tr.* fatigare (ermüden, auch v. Wege, ſ. Quint. 4, 2, 46). — defatigare (bis zum Hinſinken ermüden). — ad languorem dare. languorem alci afferre (Jmds. Kräfte erſchlaffen machen). — **ermattet**, fatigatus (matt gemacht durch Handeln, zB. durch Kampf). — fessus (matt gemacht durch Leiden, zB. durch Krankheit, Alter ꝛc.). — erm. bis zum Hinſinken, defatigatus; defessus; lassus. lassitudine confectus (ganz abgeſpannt). — ein von der Arbeit e. Ochs, bos confectus vexatione operum. — II) *v. intr.* fatigari. defatigari (ermüden; def. bis zum Hinſinken). — languescere. elanguescere (erſchlaffen). — consenescere (abnehmen, von Kräften, vom Geiſt ꝛc.). — ermattet ſeyn, languere (zB. vom Geiſt, mens).

Ermattung, a) *tr.* fatigatio. defatigatio (die Ermüdung, def. bis zum Hinſinken). — b) *intr.* lassitudo. — E. bis zur Ohnmacht, defectio virium.

Ermel, ſ. Aermel.

ermeſſen, I) eig.: emetiri. — II) trop., ſ. abnehmen *no.* I, 2, c.

Ermeſſen, das, arbitrium. — nach dem E. Jmds., arbitrio alcjs (zB. judicis): nach meinem E., ſ. nach meinem Dafürhalten (unter „Dafürhalten, das"): wir überlaſſen es dem E. eines Jeden, relinquimus cuique intelligendi arbitrium: ich überlaſſe es deinem E., ob es nöthig ſeyn möchte, dispice, an necessarium putes.

ermitteln, invenire. reperire (durch Nachforſchung auffinden, ausfindig machen). — explorare (erforſchen). — noscere (kennen lernen, zB. aes alienum). — expedire (ausmittelnd zur Stelle ſchaffen, ausmitteln, zB. alci vicarium). — dispicere (geiſtig gleichſ. zu erſpähen ſuchen, zB. jam aliquid dispiciam). — zu e. ſuchen, quaerere, exquirere, von Jmd., ab od. ex alqo. perquirere, von Jmd., ab alqo (erfragen).

Ermittelung; zB. zur E. der Schulden, aeris alieni noscendi causā: der nach meinen Ermittelungen nach Tarent gekommen iſt unter dem Conſulat des L. Camillus u. Appius Claudius, quem Tarentum venisse L. Camillo et Appio Claudio consulibus reperio.

ermöglichen, invenire (auf etw. gerathen = etw. erreichen, ſ. Cic. dImp. Pomp. 14, 40: unde illam tantam celeritatem et tam incredibilem cursum inventum putatis?). — habere (mit etw. als Möglichkeit verbunden ſeyn, v. Lebl., ſ. Caes. BC. 3, 1, 2: reliqua [pars] quarta est, quae aditum a terra habet. Vgl. Held zu Caes. BC. 3, 42, 1. Nägelsb. Stil. S. 300 f.).

ermorden, ſ. tödten.

Ermordung, ſ. Tödtung.

ermüden, I) *v. tr.* fatigare (eig. u. uneig., auch v. Wege, ſ. Quint. 4, 2, 46). — defatigare (eig. u. uneig., bis zum Hinſinken, bis zum Ekel erm., zB. ne lectorem defatigemus). — Jmd. mit Bitten e., alqm precibus fatigare: mit Bitten vergebens e., frustra surdas aures fatigare. — ermüdend, justo longior (allzulang, zB. oratio). — ſich erm., se fatigare, durch etw., alqā re; se frangere. se frangere laboribus (durch Anſtrengungen ꝛc.). — II) *v. intr.* fatigari; defatigari, über od. bei etwas, in alqa re. — nicht e., zu ꝛc., non desistere m. Infinit. (nicht ablaſſen ꝛc.); non gravari m. Infinit. (es ſich nicht verdrießen laſſen).

ermüdet, ſ. „ermattet" unter „ermatten *no.* I".

Ermüdung, ſ. Ermattung.

ermuntern, ſ. aufwecken, aufmuntern (*no.* II, 2), aufheitern (uneig.). — ſich geiſtig erm. u. ſammeln, se commovere atque ad se revocare.

Ermunterung, ſ. Aufmuntern, das.

Ermunterungsmittel, ſ. Aufmuntern, das.

ermuthigen, Jmd., animum alci addere od. facere (Muth machen). — alqm od. alcjs animum erigere, excitare (Jmds. Muth aufrichten). — alqm od. alcjs animum firmare od. confirmare (Jmds. Muth befeſtigen, getroſt, beherzt, zuverſichtlich machen). — alcjs animum accendere (Jmds. Muth anfeuern). — alqm adjuvare (Jmdm. geiſtig aufhelfen, zB. clamore militem). — alqm hortari, adhortari, cohortari, zu etw., ad alqd od. ut m. Conjunctv. (Jmd. haranguiren, aufmuntern, zB. Soldaten vor dem Kampf). — einen Niedergeſchlagenen e., animum alcjs afflictum recreare, confirmare, excitare: einen Verzagten e., spem animi menti viresque inducere: ermuthigt durch etw., alqā re fretus. — ſich e., se od. animum suum erigere: ſich gegenſeitig e., cohortari inter se: nachdem ſie ſich gegenſeitig ermuthigt, mutuā adhortatione firmati.

Ermuthigung, animi confirmatio.

ernähren, nutrire alqm (nähren, d. i. füttern, Nahrung, Eſſen u. Trinken geben). — alere (ernähren, im weitern Sinne, d. i. erhalten, Alles, was zur Subſiſtenz dient, darreichen). — sustinere. sustentare alqm. victum alci praebere (Jmd. erhalten, für ſeinen Unterhalt ſorgen). — ſich durch etwas e., alere se alqā re (zB. se suosque latrociniis); victum quaeritare alqā re (zB. lanā ac telā. Ter. Andr. 1, 1, 48): ſich durch einen Kranzhandel ärmlich e., coronas venditando sustentare paupertatem: ſich kümmerlich e., victum sibi aegre

Digitized by Google

quaerere: ſich kümmerlich mit ſeiner Hände Arbeit e., manuum mercede tolerare inopiam. – meine Arbeit ernährt mich, *operā meā ea paro quae suppeditent ad victum: meine viele Arbeit ernährt mich ſpärlich, *victus mihi aut vix aut ne vix quidem suppetit multo labore quaerenti: dieſes Land kann ſeine Bewohner kaum e., haec terra vix ad tutelam incolentium fertilis est. – Sprüchw., Friede ernährt, Unfriede verzehrt, concordiā res parvae crescunt, discordiā maximae dilabuntur (Sall. Jug. 10, 5). – **ernährend**, almus (beſ. von der Erde).

Ernährer, nutritor (der Nährer, Erzieher in phyſ. Hinſicht, nachaug.). – altor (der Ernährer, Erhalter in Allem, was zur Subſiſtenz dient).

Ernährerin, nutrix, nutricula (die Nährerin, Amme u. dgl.). – altrix (die Ernährerin, Erhalterin).

Ernährung, sustentatio (die Erhaltung durch Sorge für den Unterhalt, JCt.).

Ernte, ſ. Ernte ꝛc.

ernennen, dicere, nominare (den Titel beilegen, erſteres das *v. pr.* von der Ernennung des Conſuls, Dictators; nom. von der des Augurn). – declarare (öffentlich erklären, zum König ꝛc.). – nuncupare (mit Nennung ſeines Namens Jmd. wozu beſtimmen, zB. alqm heredem, auch mit dem Zuſ. voce). – salutare, consalutare (öffentlich begrüßen, von der Ausrufung zum Kaiſer durch die Soldaten). – designare (vorläufig wozu beſtimmen in den Comitien, zB. alqm consulem). – facere (wozu machen, zB. alqm consulem). – prodere (angeben, zum Interrex, Flamen); alle dieſe Verba mit dopp. Acc. – durch Wahl e., ſ. erwählen.

Ernennung, nominatio. – designatio (vorläufige Beſtimmung zu einem Amte, Tac. Ann. 2, 36 *extr.*). – die E. eines Erben, indem man deſſen Namen vor Zeugen laut ausſpricht, (heredis) nuncupatio (Suet. Cal. 38).

erneuen, erneuern, I) wieder neu machen, wieder in den vorigen Stand ſetzen: novare, renovare. – reconcinnare, reficere (ausbeſſern, ref. beſ. durch Bau). — II) von neuem anfangen, wiederholen: renovare, renovare et instaurare, instaurare de integro (von neuem anordnen, beginnen). – integrare, redintegrare (wieder von neuem od. ganz von vorn anfangen). – repetere (wiederholen, wieder vornehmen). – iterare (zum zweiten Male vornehmen). – den Krieg e., bellum renovare, redintegrare, de integro instaurare; rebellare, rebellionem facere (beide nur von Seiten eines beſiegten Volkes, ohne den gehäſſigen Nebenbegriff, welchen „rebelliren“ hat): den Kampf (die Schlacht) e., ſ. Kampf. – die Freundſchaft e., amicitiam renovare; mit Jmd., se restituere in alcjs amicitiam: das Andenken an etwas e., ſ. Andenken: bei ſich eine Empfindung, das Andenken an etwas e., memoriā alqd repetere: das jetzige Unglück erneuert bei mir das Andenken des vorigen, recenti malo priorum admoneor: eine Gewohnheit, Sitte, den Schmerz ꝛc. e., ſ. Gewohnheit ꝛc. – in Jmd. etw. e., animum alcjs ad alqd renovare (zB. ad odium). – *ſich ern., recrudescere (von Schmerz, Aufruhr, Krieg ꝛc.).

Erneuerung, eines Krieges von Seiten eines beſiegten Volkes, rebellio; rebellium (Liv. 42, 21, 3).

erniedrigen, Jmd., alqm minorem facere (in den Augen der Leute kleiner machen, darſtellen, Ggſtz. se majorem facere). – alqm humilem facere (in Jmd. eine niedrige Denkungsart hervorbringen). – deminuere alcjs dignitatem (Jmds. Würde vermindern). – minuere, imminuere alcjs auctoritatem, elevare alqm od. alcjs auctoritatem (Jmds. Anſehen vermindern). – ich werde: erniedrigt, amitto fortunam (in Bezug auf äußeres Glück); dignitatis jacturam facio (in Bezug auf die Würde). – ich werde (der Würde nach) durch etw. erniedrigt, dignitas mea inferior fit alqā re (zB. victoriā). – **ſich erniedrigen**, d. i. a) ſich herablaſſen: se demittere, se submittere. – ſich zu etwas e., prolabi ad alqd; se projicere in alqd (zu weibiſchen Klagen, in muliebres fletus); descendere ad alqd (zB. zu den ärgſten Schmähreden, ad gravissimas verborum contumelias). — b) ſeiner unwürdig handeln: minuere suam dignitatem. – se abjicere, se abjicere et prosternere (ſich wegwerfen). – **erniedrigend**, indecorus.

Erniedrigung, humilitas (der Zuſtand, da man niedrig daſteht, ſ. Cic. dInv. 1, 56, 109. Cic. dOr. 1, 53, 228). – humiles blanditiae (niedrige Schmeichelei). – amissa fortuna (Verluſt der äußern Glücksgüter).

1. **Ernſt**, Vorname, *Ernestus.

2. **ernſt**, *Adj.*, severus, serius (unterſcheiden ſich, wie „ernſt“ u. „ernſthaft“ von „ernſtlich“, ſo daß sev. = der keinen Scherz macht, ser. = was kein Scherz iſt. Nur erſteres ſteht bei claſſiſchen Schriftſtellern von Perſonen, u. dann uneig. von Sachen, zB. wenn ſie von Seiten des Eindrucks dargeſtellt werden, welchen ſie machen, wie severa oratio, während seria oratio eine ernſtlich gemeinte Rede bezeichnen würde. Auch bezeichnet sev. den Ernſt, ſofern er in der Geſinnung ſeinen Sitz hat) – gravis (würdevoll ernſt, von dem, welcher od. welches durch ſeine feſte u. ruhige Würde od. durch ſein feſtes u. ruhiges Benehmen auf andere Menſchen einen Eindruck macht, Ggſtz. levis): verb. gravis seriusque (zB. res, Cic. Off. 1, 29, 103). – austerus (ſtreng, dem Weichen, Ueppigen abgeneigt, ſofern ſich dieſe Strenge in Blick u. Mienen zeigt; auch mit dem Nbbegr. des Herben, Ggſtz. jucundus): verb. austerus et gravis. – tristis (von trüber Gemüthsſtimmung, finſter, Ggſtz. laetus, hilarus). – Iſt es = ernſtlich, ſ. d. – ernſte Dinge, res seriae (Ggſtz. res jocosae); seria, *n. pl.* (Ggſtz. joci od. joca, lusus, lusus et joci): ein e. Geſchäft, majus negotium: etwas Ernſteres ſchreiben, gravius aliquid scribere: das Ernſte mit dem Heitern wechſeln laſſen, severa jucundis mutare. – e. Weſen, e. Charakter, e. Natur, severitas; gravitas; austeritas (ſ. vorher die Adjectt.): ein e. und trockenes Weſen, tristis severitas; tristitia; tristitia et severitas: eine ernſte Miene annehmen, vultum ad severitatem componere; auch bl. vultum componere. – in einem e. Tone mit Jmd. reden, severe sermonem cum alqo conferre. — *Adv.* severe. – serio, extra jocum (im Ernſt, außer Spaß, zB. anhören, serio audire [Ggſtz. per ludibrium audire]). – ex animo (aus Herzens Grunde). – graviter (würdevoll ernſt, mit Würde). – e. ausſehen, vultum composuisse: e. bleiben, vultum non mutare.

3. **Ernſt**, der, I) im Gegenſatz des Scherzes: serium. – asseveratio (ernſtliche Verſicherung). – E. mit Scherz verbinden, joca et seria agere: es iſt mein E., credatis mihi velim non jocanti (glaubt es mir, ich ſcherze nicht); verissime loquor (ich ſpreche ganz wahr): ich glaube, es iſt ſein E. nicht,

omnino puto nihil esse quod dixit: E. machen aus etwas, rem in serium vertere: was Jmd. im Scherz ſagte, für E. aufnehmen, quod per jocum dixit alqs, in serium convertere (Plaut. Amph. 3, 2, 40). – im E., serio; extra jocum (vgl. „2. ernſt *Adv.*)“: im E.? bonāne fide?: im Scherz oder im E., aut per ridiculum aut severe. — II) Eifer: studium; contentio. – mit E. betreiben, urgere alqd (zB. opus): mit allem E., omni cogitatione curāque in alqd incumbere; ponere totum animum atque diligentiam in alqa re; totum et mente et animo in alqd insistere: mit E. thun, animi impetu agere alqd: mit E. daran ſeyn, acrius anniti. — III) feſte und ruhige Würde: severitas. – gravitas (würdevoller Ernſt, würdevolles Benehmen). – finſterer, trockener E., tristis severitas; tristitia et severitas: ein Mann von hohem E., vir gravis et severus; vir strenuus ac fortis (ein Mann von ſtrengen Grundſätzen): mit E. reden, cum gravitate loqui: mit ſittlichem E., sancte od. sanctius (ſ. Cic. Rab. Post. 4, 8). — IV) Strenge: severitas (in ſofern der E. ſeinen Sitz in der Geſinnung hat). – austeritas (in ſofern er ſich in Blick u. Mienen zeigt). – E. mit Freundlichkeit (Milde, Güte) verbinden, paaren, severitatem et comitatem miscere; severitatem cum humanitate jungere: hinlänglichen E. mit der größten Freundlichkeit (Milde) verbinden, paaren, in summa comitate habere etiam severitatis satis: er verbindet (paart) Freundlichkeit (Milde) mit vielem E., ei multa in severitate comitas non deest: mit Milde u. Leutſeligkeit Strenge u. E. verbinden, paaren, comitatem facilitatemque gravitati et severitati aspergere (nach Cic. Mur. 31, 66).

ernſthaft, severus. gravis (ſ. „2. ernſt“). – e. reden, serio dicere; cum gravitate loqui: e. bleiben, vultum non mutare.

ernſtlich, serius (im Ernſt, nicht im Scherz gemeint, Ggſtz. jocosus; vgl. „2. ernſt“). – verus (wahr, Ggſtz. fictus). – non simulatus (ungeheuchelt, zB. pietas). – acer od. acrior (heftig od. heftiger, Ggſtz. lenior, zB. proelium acre: u. dann = eifrig, energiſch, zB. studium, preces). – accuratus od. accuratior (genau od. genauer, zB. accuratiorem delectum habere: u. *accuratissima studiorum diligentia [ſehr e. Fleiß]). – gravis od. gravior (ſchwer od. ſchwerer, Ggſtz. levis od. levior, zB. morbus; dann = nachdrücklich, zB. imperium). — *Adv.* serio. – ex animo (aus Herzensgrunde). – ex animi sententia (nach der aufrichtigen Meinung des Herzens). – vere (der Wahrheit gemäß). – accuratius (genauer, zB. agere cum alqo). – acriter od. acrius (energiſch). – graviter (nachdrücklich). – intento studio (mit angeſtrengtem Eifer, zB. ſich auf etw. legen, an etw. arbeiten, etw. betreiben, ad od. in alqo incumbere). – ich meine es e., ſ. „es iſt mein Ernſt“ unter „Ernſt (der)“: mit dem Eid iſt es nicht e. gemeint, jusjurandum jocosum est.

Ernte, messis (eig., die Zeit der E., und die Früchte, die man einerntet). – vindemia (eig. die Weinernte, Weinleſe; übtr. auch die Ernte ähnlicher, beſ. traubenartiger Früchte, zB. olearum, thuris, mellis). – quaestus. fructus (uneig., Gewinn, Nutzen). – reichliche E., messis opima; ubertas in fructibus percipiendis (Reichlichkeit der Früchte beim Ernten): eine ſchlechte E., messis ingrata; male percepti fructus: E. halten, messem facere.

Erntearbeit, opera messoria.

Ernteferien, feriae messium. – feriae messivae (Spät.).

Ernteſeſt, feriae messium (bei den Alten, die Zeit nach der Ernte, wo man von der Arbeit ausruhte u. gottesdienſtliche Handlungen beging). – ambarvalia, um, *n.* (die Feldweihe, wo man den Göttern für die Früchte ein Thier darbrachte, welches um den Acker geführt u. dann geopfert wurde).

Erntekranz, corona spicea.

Erntemonat, *mensis messis od. (im Allg.) messium.

ernten, I) eig.: messem facere (*intr.* Ernte halten). – metere. demetere (mähen, abmähen). – demetere et percipere (abmähen u. einheimſen, zB. fructus). – es war nichts geerntet, messis nulla fuerat: auf fremdem Acker e., alienos agros demetere: viele Früchte e., magnos tollere fructus. – Sprüchw., ſ. ſäen. — II) übtr.: capere (gleichſ. als Ertrag einnehmen, beziehen, zB. gratiam [Dank] alcjs rei: u. maximam laudem ex alqa re). – ferre (davontragen, zB. gratiam et gloriam annonae levatae: u. maximam laudem inter suos). – colligere (einſammeln = ſich erwerben, zB. odium: u. magnam gratiam [Gunſt] magnamque dignitatem ex hoc labore). – consequi (erreichen, erzielen, zB. laudem egregiam: u. summam ingenii non laudem modo, sed etiam admirationem). – fructum alcjs rei percipere ex alqa re (gleichſ. die Frucht einer Sache ernten aus ꝛc., zB. non minorem gloriae fructum ex Graecis versibus perc., quam ex Latinis). – parĕre (ſich verſchaffen, erwerben, zB. gratiam ab alqo: gratiam ingentem apud eum ordinem). – großen Lohn von ſeiner Mühe e., magna operae pretia mereri: die Früchte von etwas e., fructum capere, percipere ex alqa re; fructum alcjs rei ferre; ad fructus alcjs rei (zB. laborum suorum) pervenire.

Ernten, das, perceptio frugum od. fructuum. – od. durch die Verba unter „ernten“, zB. dieſe Zeit iſt zum E. (der Früchte) beſtimmt, hoc tempus demetendis fructibus et percipiendis accommodatum est.

Erntezeit, messium tempus. – messis (die Ernte). – vindemiarum tempus. vindemiae (die Zeit der Weinleſe). – zur E., messium tempore: während der E., per messem od. (in wiederholten Fällen) per messes.

Eroberer, expugnator (zB. urbis). – qui magnas terras expugnavit (abſol. = der große Eroberungen gemacht hat).

erobern, I) eig.: capere. occupare (nehmen, einnehmen, letzteres beſ. indem man Jmdm. zuvorkommt). – potiri alqā re (ſich bemächtigen, ſ. d. über die Conſtr.). – expugnare (durch Erſtürmung od. durch Beſchießung od. ſonſt eine militäriſche Operation einnehmen; daher auch mit dem Zuſ. vi, per vim od. obsidione. Es ſteht ſowohl von der Eroberung der Städte, als von der der Länder). – ex hostibus capere (von den Feinden erbeuten, zB. agrum, pecuniam). armis od. bello parĕre, im Zſbg. bl. parĕre (durch Waffengewalt od. Krieg ſich verſchaffen). – armis quaerere sibi (durch Waffengewalt ſich erwerben, zB. nova domicilia). – armis od. bello subigere (durch Waffengewalt unterjochen). – durch Liſt od. Gewalt eine Stadt zu e. ſuchen, aut per vim aut dolis tentare urbem. – etw. erobert haben, armis possidere alqd. – was erobert werden kann, expugnabilis. — II) uneig., für ſich gewinnen, feſſeln:

Digitized by Google

capere. – Jmds. Herz durch Schönheit e., *formae lenociniis animum alcjs pellicere.

Eroberung, occupatio (Einnahme). – expugnatio (die Erstürmung). – quae cepi, cepimus. quod (armis od. bello) partum est. quod od. quae armis oder bello subegi (das Eroberte; vgl. „erobern" die Verba). – die Eroberungen, bello od. armis od. per gladios parta (*n. pl.*): die E. des Lucullus, parta a Lucullo: alle Eroberungen, quidquid (armis) partum est: große Eroberungen machen, magnas terras expugnare: seine Eroberungen sichern, firmo ea, quae bello subegi: behaupten, armis od. bello parta od. bl. parta retinere: die Eroberungen aufgeben, quae cepimus omittere (Ggsß. quae non habemus occupare = neue Eroberungen machen): auch dürfe die gemachte E. ohne triftige Ursache nicht aufgegeben werden, neque sine gravi causa eum locum, quem ceperunt, dimitti oportere: der Besitz, der sich auf E. gründet, possessio, in quam gladio inducimur. – Uneig., (viele) Eroberungen machen, von einem Mädchen, multos in amorem sui od. ad sese pellicere.

Eroberungskrieg, bellum cupidine proferendi imperii excitatum (nach Tac. Ann. 1, 3).

Eroberungssucht, majoris imperii studium. – od. imperii proferendi (amplificandi) od. finium proferendorum cupido. – im Zsbg. auch bl. cupido imperii (Liv. 1, 23, 7). – unersättliche E., cupido profunda imperii et divitiarum.

eroberungssüchtig, *imperii proferendi cupidus. – *imperii cupidus. – *majoris imperii studiosus.

eröffnen, I) eig.: a) offen machen (vgl. „öffnen, aufbrechen"): aperire. – resignare (entsiegeln; beide zB. ein Testament). – Daher b) zugänglich machen: aperire, (zB. asylum: u. ludum [eine Schule]). – II) uneig.: 1) den ersten Anfang einer Sache machen: initium alcjs rei facere, capere, ducere, sumere, ponere, mit etw., ab alqa re (den Anfang machen mit etw. was Andere nachmachen). – incipere alqd (etw. anfangen). – coepisse od. incipere m. Infinit. (anfangen etw. zu thun). – alqd exordiri (den Eingang machen zu etwas, etwas einleiten). – auspicari alqd (mit etwas zu guter Vorbedeutung den Anfang machen, nachaug.). – es eröffnet Jmd. etw., ab alqo fit od. nascitur od. oritur initium alcjs rei (zB. belli inferendi, s. Held u. Kraner zu Caes. BG. 5, 26, 1 u. zu BC. 1, 35, 1); auch oritur alqd (zB. sermo) ab alqo. – den Tanz (Ball) e., *saltandi initium facere. – die Belagerung e., oppugnationem incipere; obsidere urbem coepisse: eine Feierlichkeit e., *sollemnia exordiri: eine Sitzung mit einer Rede e., *sollemni more contioni praefari: ein Stück mit einem Prologe e., *fabulam prologo auspicari. — 2) bekannt machen: aperire. patefacere (offen an den Tag legen, zB. ap. sententiam suam: u. patef. cogitata). – demonstrare. significare (auf etwas aufmerksam machen). – expromere. in medium proferre (zum Vortheil u. Nutzen Anderer veröffentlichen). – proponere (vorlegen, zB. Vorschläge, Bedingungen). – enunciare (austragen, was geheim bleiben soll). – nudare. denudare (enthüllen, was man bis jetzt geheim gehalten hat). – ostendere (zeigen). – dicere m. Acc. u. Jnfinit. (übh. sagen, daß ꝛc.). – eröffnen, daß nicht, negare coepisse od. bl. negare m. folg. Acc. u. Jnfinit. – Jmdm. etwas e., communicare alqd cum alqo (ihm mittheilen übh.); alqm certiorem facere alcjs rei od. de alqa re (über etwas Gewißheit geben, davon benachrichtigen): er eröffnete mir seine Absicht, seinen Plan, quid sui consilii esset od. quid fieri vellet ostendit; nudavit quid vellet; denudavit mihi consilium suum; cogitata patefecit: Einem Jmds. Aufträge e., mandata alcjs exponere alci: des Herzens Geheimnisse e., secreta pectoris aperire (Tac. Germ. 22, 7): Jmdm. seine innersten Gefühle, detegere alci intimos affectus suos (Sen. Ep. 96, 1): seine Meinung geradezu e., quid sentiam aperte dico.

Eröffnung, initium (Anfang). – exordium (Eingang, Einleitung). – significatio. demonstratio (Bekanntmachung). – enunciatio (Kundmachung dessen, was geheim bleiben soll). – Jmdm. Eröffnungen machen über etwas, alci alqd demonstrare, significare; communicare alqd cum alqo (Jmdm. etwas mittheilen, um dessen Rath zu hören).

Eröffnungsrede, *oratio sollemnis, quā initium alcjs rei auspicatur alqs.

erörtern, cognoscere. inquirere (untersuchen, nachforschen, gerichtlich od. sonst, um sich über einen Gegenstand Auskunft zu verschaffen). – disceptare (verbis) alqd od. de alqa re. disserere de alqa re. disputare ad alqd od. de alqa re (etwas abhandeln, u. zwar mit dem Unterschied., daß disc. = über einen streitigen, auch rechtlich unentschiedenen Fall mündlich *pro* u. *contra* verhandeln, debattiren; diss. = über einen dargebotenen Gegenstand seine Gedanken auseinandersetzen, darlegen; disp. = ein gegebenes Thema untersuchend ausführen; vgl. Cic. Brut. 31, 118; Am. 4, 14; Fin. 1, 9, 31 *extr.*; Tusc. 1, 4, 7). – explicare alqd od. de alqa re (übh. entwickeln, in ein helles Licht setzen). – agere de alqa re (über etw. [im Senate ꝛc.] verhandeln, zB. lebhaft, magna contentione). – eine Frage e., quaestionem excutere: etw. kurz e., breviter od. brevius et angustius disputare de alqua re: etw. ausführlich e., copiose od. pluribus disserere de alqa re; accurate od. copiose od. uberius atque fusius od. multis verbis disputare de alqa re; accurate od. pluribus verbis explicare alqd: etw. in erörternder Abhandlung umfassen, disserendi ratione alqd comprehendere.

Erörterung, cognitio (gerichtliche Untersuchung, alcjs rei u. de alqa re). – inquisitio (Untersuchung, Forschung, zB. der Wahrheit, veri). – disputatio, unbedeutende ꝛc., disputatiuncula (E. über ein gegebenes Thema, bes. aus der Philosophie). – explicatio (Erklärung übh.). – eine speculative E., ratio et disputatio: eine streng philosophische E., disserendi elegantia: eine gehaltlose E., disputatiuncula inanis: ohne lang ausgesponnene Erörterungen, sine ulla serie disputationum (zB. loqui): etw. einer E. unterwerfen, in disputationem deducere alqd: etw. zum Gegenstande spitzfindiger Erörterungen machen, argutiis persequi alqd: doch wozu hier philosophische Erörterungen? quamquam quid opus est in hoc philosophari?: seine E. ging darauf hinaus, daß ꝛc., id disputavit mit folg. Acc. u. Jnfinit. (zB. paupertatem malum non esse): es kam darüber im Senate zu lebhaften Erörterungen, de ea re magnā contentione actum in senatu est.

erotisch, amatorius (auch v. erot. Dichter).

erpacken, arripere; corripere.

Digitized by Google

erpflügen, exarare (zB. decem medimna ex jugero).

erpicht, auf ꝛc., avidissimus od. cupidissimus alcjs rei (sehr begierig). — cupiens alcjs od. alcjs rei (nach Jmd. od. etw. großes Verlangen tragend, zB. tui [von e. Mädchen]: u. novarum rerum: u. pecuniae erogandae). — ad alqd intentus (alle seine Gedanken auf etwas richtend, auf etwas lauernd). — auf Gewinn e., quaestuosus. — auf etwas e. seyn, alqd cupide appetere. cupere, concupiscere alqd (begierig verlangen, wünschen); omni cogitatione ferri ad alqd (seine Gedanken nur auf die Erreichung, Ausführung ꝛc. einer Sache richten): auf den Besitz einer Sache e. seyn, grassari in possessionem alcjs rei (Liv. 6, 5. §. 4): auf Jmd. e. seyn, cupere alqm (nach Jmd. großes Verlangen tragen, zB. von e. Buhlerin); effusum esse in alqm (Jmdm. sehr geneigt seyn).

erpressen, exprimere alqd alci (od. alci invito) od. ab alqo od. ab alqo invito (Jmdm. od. Jmdm. gegen seinen Willen etw. abpressen). — extorquere alqd alci od. alci invito u. alqd per vim (Jmdm. od. Jmdm. gegen seinen Willen gleichs. entwinden, zB. ingrata sunt, quae danti [dem Geber] extorquentur: u. ext. invito senatui consulatum: u. ext. suffragium populi per vim). — expugnare alqd. von Jmd., ab alqo (mit Gewalt nehmen, entreißen). — Geld e., pecuniam per vim capere: von Jmd., pecuniam alci od. nummulorum aliquid ab alqo exprimere; aurum expugnare ab alqo: durch Gewalt u. Einschüchterung von Jmd. etwas e., vi et metu extorquere alci alqd: von Jmd. ein Geständniß, exprimere alci confessionem; exprimere od. extorquere, ut alqs fateatur.

Erpressung, von Geldern, etwa violenta exactio. — unerlaubte Erpressungen, exactiones illicitae et violentiâ factae: wegen Erpressungen (in der Provinz) Jmd. anklagen, postulare alqm repetundarum od. de repetundis: Jmd. wegen E. verdammen, damnare alqm de repetundis: wegen Erpressungen angeklagt, pecuniarum repetundarum reus.

erproben, periclitari (auf die Probe stellen, zB. Jmds. Charakter, alcjs mores). — experiri (durch Erfahrung kennen lernen, zB. animos [Muth] militum). — ein treuer Freund erprobt sich im Unglück, certus amicus in re incerta cernitur. — **erprobt**, experimento probatus (durch Versuche bewährt, zB. cultura); expertus (durch Erfahrung kennen gelernt, zB. equites expertae audaciae); ist es = bewährt, s. d.

erquicken, reficere (wiederherstellen, die verlorenen Kräfte wieder verschaffen). — recreare (wieder beleben, ermuthigen); verb. reficere et recreare; recreare et reficere. — adjuvare (geistig aufhelfen, erbauen, ermuthigen). — delectare (ergötzen, zB. quam illum epistolae illae delectarunt!). — levamento esse, Jmd., alci (ein Linderungsmittel abgeben, zur Linderung [des Schmerzes, Kummers] dienen, v. Lebl.). — Jmd. durch Speise e., cibo juvare alqm: durch Speise u. Trank, cibo ac potione firmare alqm. — sich erq., corpus reficere; membra recreare; corpus curare (seinem Körper gütlich thun durch Speise u. Schlaf). — sich an od. durch etwas e., alqâ re refici od. vires reficere (körperlich, zB. durch Speise u. Trank u. dgl.); alqâ re corpus curare (dem Körper gütlich thun, zB. durch Speise u. Schlaf, cibo somnoque); alqâ re delectari (sich an etwas ergötzen, sowohl an einer Speise, als an einem geistigen Vergnügen, zB. an Lectüre, lectione); alqâ re recreari (durch etwas geistig belebt werden, neuen Muth schöpfen, zB. durch einen Brief, literis); corpus (corpora) firmare alqâ re (den Körper stärken, zB. cibo, cibo et potione); alqâ re pasci (sich an etw. gleichs. weiden); alqâ re perfrui (an etw. seinen Genuß haben, sich laben, erlaben; vgl. Cic. Pison. 20, 45: his ego rebus pascor, his delector, his perfruor); alqâ re adjuvari (durch etw. erbaut werden, zB. adjutum esse hesternâ disputatione): sich an einem Geruche e., odorem totis naribus trahere: sich durch (geistige) Erholung e., animo relaxari; animi remissionem quaerere.

erquickend, erquicklich, reficiens. recreans. — suavis. dulcis (angenehm, lieblich; wobei zu bemerken, daß ersteres zunächst auf den Geruch, dulc. auf den Geschmack geht, beide aber häufig vertauscht, und überh. von jedem uns angenehm Afficirenden gesagt werden). — *Adv.* suaviter; dulce.

Erquickung, refectio (als Handlung). — id quod corpus reficit od. membra recreat (Labsal für den Körper als Sache). — delectatio (Ergötzung als Zustand). — levamentum (Linderungsmittel, zB. des Schmerzes, im Schmerz, doloris). — seine E. (sein Labsal) an etwas finden, s. sich erquicken an ꝛc.: sein Name ist schon eine E. (ein Labsal) für mich, ejus nomine ipso recreor.

erraffen, rapere; arripere.

errathen, conjicere. conjectare. conjecturâ assequi od. consequi. conjecturâ reperire (durch Muthmaßung auf etwas kommen, muthmaßen). — conjecturâ colligere (muthmaßlich folgern). — suspicari. suspicione assequi (durch Vermuthung auf etw. kommen, vermuthen, zB. alcjs consilium). — praecipere (im Voraus vermuthen, ehe etwas zur Ausführung kommt, zB. alcjs consilia). — solvere. explicare (auflösen, zB. ein Räthsel ꝛc.). — Jmds. Gefühle u. Meinung (Gedanken) e., ad sensum opinionemque alcjs penetrare: das ist schwer zu errathen, horum difficilis est conjectura: wenn er es auch nicht offen (gerade) herausſagen wird, so wird er es euch doch errathen und denken lassen, si palam non dicet ille, tamen ita dicet, ut vos id suspicari et cogitare possitis.

Errathen, das, conjectio. conjectura (Muthmaßung). — suspicio (Vermuthung). — explicatio (Erklärung).

erregbar, qui (quae, quod) facile moveri, incitari potest.

Erregbarkeit, zB. der Nerven, *incitabilitas (*t. t.*).

erregen, excitare. concitare (in Bewegung setzen, aufregen, zB. den Staub, das Meer ꝛc.; trop., Jmd. zu irgend einer Thätigkeit, Stimmung, Leidenschaft anregen, aufregen, aufreizen; und irgend eine Thätigkeit, eine Leidenschaft, ein Unheil erregen, erzeugen, zB. Lachen, Haß, Neid, Mitleid, Krieg). — excire. concière od. concire (in der class. Prosa nur = im Gemüthe leidenschaftlich zu irgend einer Thätigkeit ꝛc. aufregen, selten eine Leidenschaft, ein Unheil erzeugen, hervorbringen, zB. iram, seditionem conc.: u. terrorem exc.). — movere. commovere (Jmd. der Gemüthsstimmung nach aus dem Gleichgewicht bringen, bewegen, aufregen, beunruhigen, erschüttern; dann auch = eine leidenschaftliche Stimmung, ein Unheil u. dgl. erregen, erzeugen, zB. misericordiam, seditionem, bellum mov. cd.

Digitized by Google

comm.: u. suspicionem, risum mov.). – conflare (anfachen, entzünden = erzeugen, zB. alci invidiam: u. bellum). – facere. efficere (bewirken übb.). – Schweiß durch ſtarke Leibesbewegung e., sudorem exercitatione movere. – einen Streit e., controversiam inferre: Händel, Zank, causam jurgii inferre: überall Krieg u. Aufruhr e., omnia armis tumultuque miscere: Verdacht e., ſ. Verdacht: Bewunderung e., admirationem facere, efficere; admirationem habere: bei Jmd., admiratione alqm imbuere (aber admiratione alqm afficere = Jmdm. B. zollen): Begierde e., cupiditatem afferre, bei Jmd. nach etwas, alci alcjs rei: Schmerz e., dolorem movere, commovere, facere, efficere: bei Jmd. einen empfindlichen u. bleibenden, dolorem alci inurere: durch den Anblick unanſtändiger Dinge die Sinnlichkeit, wollüſtige Gedanken e., aspectu rerum turpium libidines excitare. – die Sinne angenehm e., dulcem motum sensibus afferre.

Erreger, concitator; concitor.

Erregerin, concitatrix.

Erregung, concitatio. – commotio (Gemüthsbewegung).

erreichbar, qui, quae, quod manu prehendi, contingi potest (was man mit der Hand ergreifen, was man berühren kann). – quem, quam, quod adipisci queas (was man erlangen, bekommen kann). – qui, quae, quod obtineri potest (was man durch Kampf ꝛc. erlangen kann, zB. quae sine certamine maximo obtineri non possunt). – impetrabilis (durch Bitten erwirkbar).

erreichen, I) eig., bis an etwas reichen, es ergreifen können: contingere. attingere (faſſend berühren). – manu prehendere posse (mit der Hand ergreifen können). — II) uneig.: 1) einholen: assequi. consequi. – adipisci (mit Anſtrengung zu dem Ziele, nach dem man geſtrebt hat, gelangen, endlich erreichen, locum od. alqm). — 2) gleichkommen: consequi. assequi (Jmd. in einer Eigenſchaft erreichen, d. i. ihm gleichkommen; ass. = eine Eigenſchaft ſelbſt erreichen). – adaequare. exaequare (eine Eigenſchaft gleichkommend erreichen); verb. exaequare et assequi. – aequare (Jmd. in einer Eigenſchaft, ſeltener eine Eigenſchaft, gleichkommend erreichen). – die Haufen Waffen erreichten die Höhe der Mauer, muri altitudinem acervi armorum adaequabant: die Anzahl von etwas völlig e., multitudinem alcjs rei assequi et exaequare. – Jmd. lange nicht e., multum abesse ab alqo: etw. vollſtändig e., alqd implere (zB. vera bona, quae in virtutibus sita sunt, Tac. Agr. 44): Jmd. od. etwas zu e. ſuchen, ſtreben, sequi alqm od. alqd; alqm od. alqd imitari (durch Nachahmung, Nacheiferung): Jmd. od. etw. (durch Nachahmung) nicht e. können, alqm od. alqd imitando consequi non posse; alqm od. alqd aemulari nequire (als Ebenbild nicht e. können). – mit Worten, in der Darſtellung e., oratione assequi; verbis aequare; dicendo aequare (ſeine Rede der Größe der Sache würdig machen, Pl. Ep. 8, 4, 3): etwas (in der Darſtellung) ſo gut als möglich zu erreichen ſuchen, alqd exigere ut optime possumus (Quint. 12, 10, 38): die Wahrheit (Wirklichkeit) noch nicht ganz e., nondum satis ad veritatem adductum esse (von einem Kunſtwerke in Erz ꝛc.). — 3) wohin gelangen: pervenire ad od. in mit Accuſat. (im Allgem.). – attingere locum (berührend einen Ort betreten, ſich nähernd ihn erreichen). – capere alqm locum (an einem Ort, nach dem man hinſtrebte, angelangen, beſ. von der See aus, wo anlanden). – einen Ort zu erreichen ſuchen, alqm locum capessere. – den Hafen e., portum capere; in portum pervenire, pervehi; zu e. ſuchen, portum od. ad portum tenere: ein ſehr hohes Alter e., ad summam senectutem pervenire: das 60. Jahr noch nicht erreicht haben, minorem esse annis LX: dieſelben Stufen der Ehre, wie ein Anderer e., eosdem honorum gradus quos alius assequi. – ſeine Abſicht, ſeinen Zweck e., ſ. Abſicht, Zweck. — 4) = erlangen, bekommen, w. ſ. – einen Wunſch e., ſ. Wunſch.

erretten, servare. conservare. – salutem alci dare. salutis auctorem esse alci (Jmds. Leben od. bürgerliche Exiſtenz retten, Jmds. Heilbringer ſein). – von od. aus etwas e., liberare alqā re (von etwas befreien, zB. incendio, aere alieno); eripere ab od. ex alqa re (herausreißen, zB. ex periculo, a morte): Jmd. aus den Händen der Feinde e., servare alqm ex hostibus; eripere alqm e manibus hostium: eine Stadt aus den Händen der Feinde e., urbem ab hostibus recuperare: Jmd. vom Untergange e., ab interitu vindicare od. retrahere; ab exitio ad salutem revocare: vom augenſcheinlichen Tode errettet werden, a limine ipso mortis revocari. Vgl. „retten".

Erretter, servator. conservator. – salutis auctor. is qui salutem dat. auch salus (Retter des Lebens u. der bürgerl. Exiſtenz). – liberator. is qui liberat. auctor libertatis (Befreier). – vindex (der Freimacher, Erlöſer, zB. aus der Gefahr, periculi; vgl. „Erlöſer"). – mein, dein, ſein E., servator mei, tui, sui: mein E.! mea salus!: er nannte mich ſeinen E., me suam salutem appellavit.

Erretterin, servatrix; conservatrix.

Errettung, conservatio. – liberatio (Befreiung von etwas). – vindicatio (die Freimachung, Erlöſung). – salus (das Errettetwerden, das Heil).

errichten, statuere. constituere (hinſtellen, aufſtellen, zB. stat. statuam: u. tropaeum aliquod in finibus: u. columellam super terrae tumulum: u. const. turres, vineas ac testudines: u. tropaea in Pyrenaeis jugis: u. publice in foro statuas: u. const. tres legiones, legionem septimam ex veteranis: u. const. decemviralem potestatem in omnibus urbibus). – conscribere (aufſchreibend aufbieten, ausheben, zB. centurias tres equitum: u. duas legiones civium Romanorum: u. legionem ex transalpinis). – bauend e., ſ. aufbauen, bauen (*no.* II, 1, a). – conſtruirend e., ſ. conſtruiren (*no.* II). – ein Bündniß mit Jmd. e., foedus cum alqo facere, inire, jungere, sancire; societatem cum alquo iuire, coire, statuere, conciliare (in einen Bund mit Jmd. treten): einen Freundſchaftsbund mit Jmd. e., amicitiam cum alqo facere, jungere, contrahere, conciliare.

Errichten, das, **-ung**, die, ſ. Aufbauen, das.

erringen, labore quaerere (zB. pecuniam). – arripere (mit allem Eifer ſich aneignen, zB. similitudinem aliquam alcjs). – den Sieg e., victoriā potiri; victoriam parĕre: den Sieg über die Feinde e., hostes proelio vincere: den Sieg mit e. helfen, inter momenta victoriae esse (von e. Soldaten): die Freiheit (wieder) e., libertatem recuperare: etwas zu e. ſuchen, ſ. ringen (nach etwas).

erröthen, rubere coepisse. rubescere (roth werden). – rubere (roth ſeyn). – vor Scham e., erubescere, über, bei etw., alqā re, in alqa re (nachaug.

auch pudore confundi; pudore od. rubore suffundi; rubor mihi suffunditur od. affunditur, alle = von Scham od. Schamröthe übergoſſen werden). – von Scham erröthet ſeyn, rubere (Cic. Verr. 2, 76 *extr.*): über ſein Lob e., pudore affici ex sua laude: über und über e. (vor Scham), multum rubere.

Erröthen, das, oris confusio (das Uebergoſſenwerden des Geſichts von Scham- od. Zornesröthe, nur Tac. Hist. 4, 40, 1: crebra oris confusio pro modestia accipiebatur). – rubor (die Schamröthe). – ohne E., non erubescens; sine pudore.

errufen, Jmd., exaudiri ab alqo (von Jmd. in der Ferne gehört werden).

Errungenſchaft, des Krieges, Sieges, armis od. victoriā parta, *n. pl.*: E. des Volkes, *quae concessa sunt populo od. populi libertati. – eine E. des Jahres 1848 ſeyn, *anno 1848. populo concessum esse.

erſättigen, exsatiare; exsaturare (vgl. „ſättigen" über sat. u. satur.).

Erſatz, compensatio. – res repetundae (Erſatz wegen Erpreſſungen der Statthalter ꝛc.). – der einfache E., simplum: der doppelte E., duplum. – E. geben, gewähren für etwas, compensare (reichlichen, abunde) alqd (vgl. „erſetzen"): zum E. geben für etw., compensare alqd alqā re: von Jmd. (wegen Erpreſſungen) E. fordern, res repetere ab alqo: wegen E. gegen Jmd. klagen, alqm repetundarum accusare.

Erſatzmann, ſ. Stellvertreter.

Erſatzmannſchaft, supplementum, auch mit dem Zuſ. copiarum, novorum militum.

erſaufen, erſäufen, ſ. ertrinken, ertränken.

erſchaffen, creare. procreare. – gignere (erzeugen). – fingere (bilden, formen). – facere. efficere (machen, zuwege bringen). – die Welt, mundum condere, gignere, fingere, aedificare, fabricari; mundum construere atque aedificare: neue Wörter, verba novare (von Cic. dOr. 3, 38, 154 ſelbſt erklärt durch verba gignere et facere ipsum).

Erſchaffer, der Welt, ſ. Schöpfer.

Erſchaffung, origo (Urſprung). – principium. exordium. initium (Anfang, ſ. daſ. den Unterſch.). – die E. der Welt, mundi origo od. ortus; primum coeli atque mundi exordium: vor E. der Welt, *ante mundi ortum: ſeit E. der Welt, inde ab hominum memoria; post hominum memoriam; post homines natos; post genus hominum natum. – ſeit E. der W. bis auf den heutigen Tag, a primo mundi ortu usque in hoc tempus: bei E. der Menſchen, quum primum fingerentur homines.

erſchallen, sonare (ertönen). – audiri (gehört werden). – canere (melodiſch ertönen, ſpielen, von muſicaliſchen Inſtrumenten). – von etwas e., consonare. resonare. personare alqā re, zB. die ganze Nachbarſchaft erſchallt von Geſang, Muſik und nächtlichen Gelagen, cantu vocum et nervorum et tibiarum nocturnisque conviviis tota vicinitas personat: das Gerücht erſchallt, fama accĭdit: eine ſtarke Stimme erſcholl, vox ingens edita est (zB. ex silva): die Stimme unter die bunte Menge der Zuhörer e. laſſen, vocem in coronam turbamque effundere: die in ganz Africa erſchallende Kunde vom Tode Maſiniſſas, tota Africa famā mortis Masinissae repleta (zB. varie animos affecit).

Erſchallen, das, sonus; sonĭtus.

erſcharren, corradere.

erſcheinen, I) ſichtbar werden: apparere. comparere (zum Vorſchein kommen, vor Augen ſeyn, φαίνεσθαι). – in conspectum venire. conspici (vor Augen treten, ſich erblicken laſſen). – videri (geſehen werden, mit Jmd., cum alqo, an e. Orte, in alqo loco, ſ. Cic. Part. or. 33, 114). – se offerre. offerri (zufällig entgegentreten). – erumpere (plötzlich hervortreten). – existere (plötzlich auftreten, von berühmten Männern). – appellere navem ad etc. (wo landen, von Schiffenden). – advenire (herbeikommen übh.). – prodire (hervorgehen ins Publicum, zB. in contionem [in der Verſ.]: in scenam [auf der Bühne]; auch v. Lebl., zB. novae comoediae prodeunt). – es erſcheint mir etwas ſo u. ſo, videtur mihi (δοκεῖ μοι). – öffentlich e., in publicum prodire: nicht, ſ. (nicht) ausgehen: im Purpurgewande öffentlich e., cum purpurea veste procedere: nicht weiter, nicht mehr e., apparere desinere (zB. apud Capreas paludem, v. Romulus). – es erſcheint mir etwas im Traume, in somno video alqd; speciem alcjs rei per quietem oblatam video. – im Drucke e., ſ. herauskommen: eine Schrift e. laſſen, ſ. herausgeben. — II) ſich einſtellen: adesse. – perſönlich e., coram od. praesentem adesse: in einer Verſammlung e., in contione adesse: vor Jmd. e., praesto esse alci (vor einem Höheren, um ſeine Befehle entgegenzunehmen; dah.: Jmd. vor ſich e. laſſen, sibi alqm esse praesto velle): vor Gericht e., ſ. Gericht.

Erſcheinen, das, ſ. Erſcheinung *no.* I.

Erſcheinung, I) das Erſcheinen: adventus (Ankunft). – praesentia (Gegenwart, beſ. im Plur., zB. die oftmaligen Erſcheinungen der Götter ſelbſt, ipsorum deorum saepe praesentiae). – vadimonium (E. als Bürge vor Gericht). – die ſeltene E., raritas: ſeine E. mit einer verdächtigen Perſon und gerade an dem Orte, wo das Verbrechen begangen worden iſt, ut cum aliquo visus sit, ex quo suspicio oriatur, ut eo ipso in loco visus, in quo facinus (ſ. Cic. Part. or. 33, 114): durch ſeine Schrecken erregende E., ejus (cujus) terrore. – zur E. bringen, concitare. excitare (erregen): vollkommen zur E. bringen, exprimere (zB. speciem): in die E. treten, habere imaginem alĭquam coepisse. — II) meton.: A) die Art, wie etwas erſcheint: visus. species (das äußere Anſehen). – habitus (das Sich-Gebaben, das ganze Aeußere, wie es ſich dem Auge des Betrachters darſtellt, zB. hab. haud indecorus). – B) das, was erſcheint: res objecta (was ſich dem Auge darſtellt, Cic. Ac. 2, 12, 38 u. 14, 48). – visum (etwas Geſehenes, ein Geſicht, Traumgeſicht). – species (eine Geſtalt, die man geſehen zu haben glaubt, ſowohl wachend, als im Traume). – simulacrum (ein Phantaſiebild, das einem beſtimmten Gegenſtand ähnlich, dem Wachenden als Erſcheinung od. als Geſpenſt vor die Augen tritt. Aber spectrum = εἴδωλον im Sinne der Stoiker, ſ. Cic. Fam. 15, 16, 2). – ostentum. prodigium. portentum (merkwürdige Erſcheinung in der Außenwelt, die man auf die Zukunft deutet, ſ. „Anzeichen" das Nähere). – res (Sache, Vorfall ꝛc. übh.). – eine plötzliche E., repentinum visum (ſtellt ſich dar, objicitur, ſ. Nep. Hann. 5, 2 *ed. Nipp.*): eine ſchreckliche, objecta res terribilis: eine neue und ungewöhnliche E., species od. res nova atque insolita; auch facies insolita (Sall. Jug. 49, 4): eine ſonderbare E., res mirabilis: eine nächtliche E., visum nocturnum; species

Digitized by Google

nocturna: E. im Schlafe, ſ. Traumgeſicht: E. am Himmel, phaenomenon (Spät.): die Erſcheinungen auf dem Meere od. am Himmel, quae mari caelove fiunt: ähnliche, verwandte Erſcheinungen, similitudines: eine tägliche E. ſeyn, in consuetudinem abiisse od. venisse (v. Zuſtänden ꝛc.): das Antlitz der Richter iſt od. bietet für ihn keine neue E., non novi judicum vultus. — Zuw. wird „Erſcheinung“ mit einem Pronomen od. Adjectiv im Lateiniſchen bl. durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivs ausgedrückt, zB. dieſe E., id (ſ. Cic. Sen. 11, 35: at id non proprium senectutis visum est, sed etc.): ſind das für dich neue Erſcheinungen? nova tibi haec sunt? (nach Cic. Verr. 2, 8, 24).

erſchießen, dejicere (durch einen Schuß zu Boden ſtrecken). — trajicere. transverberare. transfigere (durch einen Schuß durchbohren). — *alqm telorum conjectu necare (durch die Schüſſe Mehrerer tödten, als Strafe). — ſich erſch., suā manu cadere: ſich einander e., mutuis vulneribus occĭdere.

erſchiffen, ſ. durchſchiffen.

erſchlaffen, I) *v. tr.* laxare. relaxare. remittere (eig. u. uneig.). — mollire. emollire (weich, ſchlapp machen, zB. jaculi amentum emoll.; dann uneig. = verweichlichen). — frangere. languorem afferre alci (geiſtig träge und ſtumpf machen). — II) *v. intr.* laxari. relaxari. remitti. — languescere. elanguescere, relanguescere (abgeſtumpft, matt ꝛc. werden). — marcescere (gleichſ. welk werden, zB. otio situque marcescit civitas: u. senio marcescunt vires). — flaccescere (ſchlapp werden, von den Segeln; dann uneig. von der Rede). — senescere, bei Cic. ꝛc. consenescere (alt u. ſchwach werden, erlahmen, zB. vires dilatione belli senescere videbantur: u. pati consenescere vires). — paulatim od. magis magisque labi (allmählich od. mehr u. mehr in Verfall gerathen, zB. von der öffentl. Zucht [disciplina], von den Sitten [mores]). — erſchlafft u. erſchlaffend, languidus (zB. das erſchlaffte Alter, senectus languida: die erſchlaffenden Genüſſe, voluptates languidae): erſchlafft ſeyn, languere. — der Staat erſchlafft durch Ruhe u. Unthätigkeit, civitas marcescit otio situque: die Thätigkeit erſchlafft, languescit industria.

Erſchlaffung, solutio. resolutio (beſ. von Theilen des Körpers). — languor (der Kräfte u. des Geiſtes). — mit E. der öffentl. Zucht, labente paulatim disciplinā: mit E. der Sitten, labentibus magis magisque moribus.

erſchlagen, ferire (niederſchlagen, erlegen, zB. hostem). — caedere. occīdere (niederhauend tödten, niederhauen, ermorden). — percutere (mit etwas ſo ſtark treffen, daß der Getroffene todt niederſtürzt). — vom Blitze erſchlagen werden, fulmine percuti, ici, exanimari; de coelo percuti: er wurde mit der Keule erſchlagen, ictus clavā morti occubuit: er wurde durch den Einſturz (des Gebäudes, der Zimmerdecke ꝛc.) erſchlagen, eā ruinā oppressus interiit: die durch Einſturz (eines Gebäudes ꝛc.) Erſchlagenen, fracti ruinā.

Erſchlagen, das, caedes.

erſchleichen, obrepere ad alqd (zB. ad honorem). — furari alqd (diebiſcher Weiſe erwerben, zB. das Bürgerrecht, civitatem). — Jmds. Gunſt e., in alcjs gratiam se insinuare: Jmds. Gunſt zu e. ſuchen, alcjs gratiam aucupari (zB. assentatiunculā quādam): das Wohlwollen der Bürger durch Schmeichelei u. Gleißnerei e., benevolentiam civium blanditiis et assentando colligere: von Jmd. (den Befehl) e., daß er ꝛc., inducere alqm, ut etc.

Erſchleichung, von Ehrenſtellen, ambitus.

erſchleppen, trahere. — ſich od. die Glieder (od. den durch Laufen ermatteten Körper) kaum e., fessum cursu corpus od. membra aegre trahere.

erſchmeicheln, eblandiri. — etw. von Jmd. e., eblandiri alci alqd (Ggſtz. vim flagitiis adhibere); blanditiis suis impetrare alqd ab alqo (durch Schmeicheleien etw. von Jmd. erlangen); blanditiis elicere alci alqd (durch Schmeicheleien Jmdm. entlocken, Ggſtz. convicio extorquere); blanditiis exprimere alqd ab alqo (durch Schmeicheleien von Jmd. herauspreſſen, zB. nummulorum aliquid). — die Gunſt der Bürger e., civium benevolentiam blanditiis colligere: erſchmeichelt, eblanditus.

erſchnappen, oris hiatu capessere. ore hianto captare (eig.). — cupide arripere (bildl.). — zu e. ſuchen, captare (eig. u. bildl.).

erſchöpfen, fatigare, ſtärker defatigare (körperlich u. geiſtig ermüden; vgl. „abmüden“). — exhaurire (gleichſ. ausſchöpfen, zB. colonorum vires: u. provinciam sumptibus et jacturis: u. socios commeatibus praebendis). — absumere. consumere (aufbrauchen, zB. abs. omnem pecuniam in scortis: u. omnem impetum cogitationis [Gedankenſchwung] in superiore opere absumpsisse: u. cons. opes: u. omnia remedia: u. consumptis precibus). — conficere (durch allmähliches Schwächen fertig machen, alqm [körperlich u. gemüthlich]: plures provincias). — erſchöpft werden, ſich erſch., auch deficere coepisse (zB. v. Körper); exanimari alqā re (zB. cursu); vgl. abmüden (ſich), ablaufen (ſich). — erſchöpft ſeyn, ſich erſchöpft fühlen, deficere (v. Perſ., zB. von Kranken, v. Körper, v. Kräften). — Alles erſchöpfen, nihil relinquere (zB. quod humanis superesset malis, Liv. 5, 40, 3); in einer Rede, omnia accurate exponere; nihil intactum relinquere; in einer gerichtl. Rede, omnia exsequi, quae sunt in causa; nihil praeterire eorum, quae pro causa dici possint. — über etwas gut u. erſchöpfend ſprechen, de alqa re copiose ornateque dicere; alqd ab omni parte considerare: die ganze Unterſuchung iſt vollkommen erſchöpft, abunde satisfactum est huic toti quaestioni. — **erſchöpft**, fatigatus, ſtärker defatigatus (ermüdet, zB. cursu). — fessus (abgemattet, zB. vulneribus). — deficiens (von Kräften kommend, zB. equus deficiens procubuit). — confectus (ganz entkräftet, zB. vigiliis, vulneribus, frigore, fame, inopiā); verb. fessus confectusque. — noch nicht e., integer. — ein durch vieles Tragen e. Baum, arbor fetu exinanita.

Erſchöpfung, defatigatio (Ermüdung). — defectio virium (Abnahme der Kräfte). — confectio (gänzliche Entkräftung). — nach E. aller Bitten, consumptis precibus.

erſchrecken, I) *v. intr.* terreri. exterreri. — terror mihi incĭdit (es befällt mich ein Schrecken). — vor etwas e., terreri alqā re; alqd expavescere, exhorrescere (vor etwas erzittern, aufſchaudern); auch commoveri, permoveri alqā re (in heftige Gemüthsbewegung gerathen): vor Jmd. e., alcjs aspectu conturbari; alcjs conspectum horrere: ſehr e., timore magno affici; terrore percuti: metu perterreri; u. bl. perterreri, vor etwas

Digitized by Google

alqā re: bei jedem Geräuſch e., ad omnem strepitum terreri: man erſchrak ſo ſehr, daß ꝛc., tantus repente terror invasit, ut etc. — II) *v. tr.* alqm terrere, exterrere. — terrorem alci afferre, inferre, offerre, injicere, incutere (Jmdm. Schrecken einflößen, einjagen). — alqm in terrorem conjicere (in Schrecken jagen). — terrore alqm complere (mit Schrecken erfüllen). — pavorem affundere alci (in Zittern u. Zagen verſetzen). — heftig e., perterrere, perterrefacere alqm; pavore percellere alcjs pectus: Jmd. aus jugendlichem Muthwillen e., alci per juvenilem licentiam inanem metum facere (Tac. Ann. 13, 47). — erſchreckend, terroris plenus (zB. nuncius).

Erſchrecken, das, ſ. Schrecken.

erſchrecklich, terribilis (Schrecken erregend). — horribilis. horrendus. horrificus (Schauder erregend). — ingens. immensus. immanis (ungeheuer groß). — *Adv.* horrendum in modum. — vehementer. valde (heftig, ſehr).

erſchreiben, ſeinen Unterhalt, *calamo od. (bei uns) pennā victum quaeritare.

erſchrocken, territus. exterritus. — perterritus, auch mit dem Zuſ. metu (ſehr erſchreckt). — trepidus (vom Schrecken verwirrt od. ängſtlich gemacht).

Erſchrockenheit, terror (Schrecken). — pavor (Zittern u. Zagen).

erſchüttern, quatere. quassare. concutere. conquassare (eig. u. bildl.). — labefacere. labefactare (dem Einſturz nahe bringen, eig. u. bildl.). — convellere (bildl., etwas gleichſ. in ſeinen Grundfeſten wankend machen); verb. labefactare convellereque. — percutere. percellere (bildl., einen heftigen Eindruck machen auf ꝛc., erſteres wenn die Erſchütterung plötzlich u. unerwartet geſchieht, dagegen percellere von dem, was eine in ſeinen Folgen lange dauernde Erſchütterung bewirkt). — die Erde wurde durch ein gewaltiges Erdbeben erſchüttert, terra ingenti concussa motu est: eine durch Erdbeben erſchütterte Gegend, regio terrae motu conquassata. — den Staat (die Republik) e., rempublicam quassare, concutere, convellere, labefactare, dilacerare (dieſes = zerrütten): gewaltig, remp. atrociter agitare (Sall. Jug. 37, 1): das Reich e., regnum concutere, labefactare; imperium percutere: Jmds. Credit e., fidem alcjs moliri. — das Gemüth e., animum impellere, gravius afficere, commovere, permovere, percutere: die Gemüther der Zuhörer e. (v. Redner), aculeum od. aculeos od. quasi aculeos quosdam relinquere in mentibus od. animis audientium od. eorum qui audierunt od. a quibus auditi sumus (einen tiefen Eindruck zurücklaſſen in den Gem. der Zuh.); er erſchüttert (als Redner) die Gemüther ſo, daß ꝛc., ita peragrat per animos, ita sensus hominum mentesque pertractat, ut etc.: Jmd. e., alqm od. alcjs animum percutere (heftig, acriter); alcjs animum commovere (heftig, vehementer, graviter): ſich durch Jmds. Tod erſchüttert fühlen, morte alcjs commoveri.

Erſchütterung, quassatio. conquassatio (eig., als Handlung). — labefactatio (das Wankendmachen, bildl., Quint. 8, 4, 14). — motus (Bewegung, das Erſchüttertwerden, zB. der Erde, des Staates). — E. des Gemüthes, animi perturbatio. — eine kleine E. der Eingeweide vornehmen, molli jactatione viscera concutere.

erſchweren, alqd difficile od. difficilius facere, Jmd. od. ſich, alci od. sibi (ſchwierig, ſchwieriger machen; zB. omnia nobis difficilia fecimus). — alci alqd durius facere od. efficere (Jmdm. etw. härter, mißlicher, ſchwerer machen, zB. negotium). — alci alqd gravius facere (ſchwerer, drückender machen, zB. sibi malum). — impedire alqd (etw. durch ein Hinderniß beſchwerlich machen, zB. aditum) od. Jmdm. etw., alqm ad alqd faciendum (Jmdm. bei der Ausführung von etw. hindern, zB. Jmdm. die Flucht, alqm ad capiendam fugam, v. lebl. Subjj.). — tardare alqd (durch herbeigeführte Verzögerung beſchwerlich machen, zB. ascensum hostium, von e. Hinderniß) od. Jmdm. etw., alqm ad mit Acc. Gerund. (zB. Jmdm. die Verfolgung, alqm ad insequendum, von e. Sumpf). — Jmdm. den Zugang zu etwas e., difficilem aditum alci relinquere: der Zugang zu (die Erlangung von) etwas wird mir erſchwert, difficiles aditus habeo ad alqd. — je ſteiler der Berg war, um ſo mehr erſchwerte dies das Hinaufklimmen, quo magis collis erat praeruptus, eo difficilior ascensus.

erſchwingen, conficere. — die Steuern kaum e. können, *magnitudine onerum premi: es war unmöglich, daß ſie mehr als zehn Medimnen vom Acker e. konnten, fieri non poterat, ut plus quam decem medimna ex jugero exararent.

erſchwinglich, erſchwingbar; zB. ich verwende alles e. Geld auf etw., *tantam pecuniam, quantam maximam possum, consumo in alqa re: Jmd. in faſt nicht e. Unkoſten ſetzen, alqm sumptu exhaurire: kaum e. Laſten (Abgaben), onera maxima.

erſehen, I) = „auserſehen", w. ſ. — Daher = abpaſſen: circumspectare. — captare. aucupari (erlauern). — ſeine Zeit, den günſtigen Zeitpunkt e., tempori, temporibus insidiari: die zur Empörung günſtige Zeit e., tempus defectionis circumspectare: ſeinen Vortheil e., sibi od. rationibus suis consulere (prospicere). — II) mit dem Verſtande gewahr werden: videre. — intelligere (einſehen). — cognoscere (erfahren, kennen lernen). — colligere (ſchließen). — daraus erſieht man, ex quo intelligitur od. intelligi potest; ex quo (od. ex his od. ex quibus) colligere possumus od. colligi potest; inde sequitur (daraus folgt); ex his efficitur (daraus geht hervor): aus einem Briefe nichts e. können, *ex literis nihilo fieri certiorem: ich habe aus deinem Schreiben e., daß ꝛc., ex literis tuis cognovi m. folg. Acc. u. Infinit. — III) ſehen, anſehen, in der Verb.: Jmd. nicht e. können (aus Haß ꝛc.), alci esse infensum atque inimicum.

erſehnen, desiderio alcjs rei flagrare (von Sehnſucht nach etwas brennen). — optare. exoptare (erwünſchen, zB. optata terra: u. exoptatus inimico nuncius). — exspectare (erwarten, zB. lux [Tageslicht] exspectata). — ſich Jmd. wieder zurück e., votis requirere alqm.

erſeſſen, ſ. verſeſſen.

erſetzbar, ſ. erſetzlich.

erſetzen, explere. supplere (ergänzen). — compensare, durch etwas, alqd alqā re od. cum alqa re (ausgleichen, vergüten). — sarcire. resarcire. reficere. reparare. restituere (wiederherſtellen). — den Schaden, Verluſt e., damnum explere, compensare, sarcire, resarcire, restituere; detrimentum sarcire, resarcire; quod amisi, reparo: quae amissa sunt, reficere: den Schaden aus ſeinen Mitteln e., jacturae patrimonio succurrere: den Verluſt am Capital u. den (eingebüßten) Gewinn e., jacturam amissi capitis restituere et

Digitized by Google

quaestum resarcire: einen im Kriege erlittenen Verluſt (an Mannſchaft) in Kurzem nicht einfach, ſondern mit Wucher e., detrimentum in bello acceptum non modo brevi tempore resarcire, sed etiam majoribus augere copiis: was an Einkünften abgeht, durch Sparſamkeit e., quod cessat ex reditu, frugalitate suppleare: das Verſchwendete e., consumpta replere: Jmds. Stelle e., *muneris, quo alqs functus erat, partes explere: durch Jmd., alqm in alcjs locum subrogare, sufficere (ſ. „nachwählen" das Nähere): Naturgaben erſetzten ihm das, was ihm an Gelehrſamkeit abging, habebat a natura ipsa, quod a doctrina non facile posset.

erſetzlich, reparabilis; quod compensari, resarciri potest. – nicht e., ſ. unerſetzlich.

Erſetzung, compensatio (Ausgleichung, Vergütung).

erſeufzen, ingemiscere, über etw., alci rei (aufſeufzen). – gemere (ſeufzen übb., auch v. Lebl., zB. gubernacula gemunt).

erſichtlich, quod sub oculos cadit. – manifestus (offenbar).

erſingen, ſich ein großes Vermögen, *cantando magnam pecuniam invenire.

erſinnen, ſ. ausdenken, erdichten.

erſinnlich, ſ. erdenklich.

erſitzen, durch langen Beſitz erwerben, usucapere.

Erſitzung, usucapio (Cic. Caecin. 26, 74; Legg. 1, 21, 55). – usus et auctoritas (Cic. Caecin. 19, 50) od. usus auctoritas (Cic. Top. 4, 23).

erſpähen, speculari; speculando assequi; vgl. „erlauern".

erſparen, alcjs rei compendium facere. alqd compendii facere (zu Rathe halten; auch uneig.). – comparcere, von etwas, de alqa re (zuſammenſparen, Ter. Phorm. 1, 1, 9). – corradere alqd (zuſammenſcharren, -geizen). – parcere alci rei (mit etwas zurückhalten, etwas ſparen, zB. verbis, Sen. Ep. 29, 1. Aber parce u. comparce mit folg. Jnfinit., ſtatt noli, ſind bloß dicht.). – Zeit zu e. ſuchen, temporis compendium sequi (Col. 4, 22, 5): Zeit u. Mühe e., tempus et operas compendii facere (nach Plaut. Poen. 1, 2, 138): Koſten u. Mühe e., sumptus operasque compendii facere. – Jmdm. etwas (zB. eine Mühe ꝛc.) e., d. i. ihn deſſen überheben, alci gratiam facere alcjs rei: ſich etwas e., omittere alqd (unterlaſſen); supersedere alqā re od. mit folg. Jnfinit. (ſich überheben, zB. ich hätte meine Rede e. können, supersedissem loqui): erſpare deine Klagen! parce lamentis: du kannſt dir die Sorgen e., curam compendii potes facere: erſpare dir den Zweifel! hanc dubitationem mitte! noli dubitare: ſich den Anblick von etwas e., fugere alqd (etwas meiden); consulere visui, ne coram fiat alqd (darauf bedacht ſein, daß nicht vor meinen Augen etwas geſchieht, ſ. Tac. Ann. 12, 47, 3: visui tamen consuluit, ne coram interficerentur, er wollte ſich den Anblick von ihrer Hinrichtung erſparen).

Erſparniß, compendium (Erſparung). – quod alqs parsimoniā collegit (das Erſparte übb.). – quod alqa de alqa re comparsit (was einer von etwas aufbehalten, erſpart hat, zB. die E. eines Sklaven an Lebensmitteln, quod servus unciatim de demenso suo comparsit, Ter. Phorm. 1, 1, 9). – auf Erſparniſſe ſehen, *parsimoniae, frugalitati studere od. servire: im Haushalte, ad rem suam attentum esse: ſeine kleinen Erſparniſſe zuſammenhalten, omnes suas vindemiolas reservare.

erſpinnen, ſeinen Unterhalt, *lanā ac trocho victum quaeritare.

erſprießen, ſ. aufſprießen.

erſprießlich, utilis (zweckdienlich). – salutaris (heilſam). – für Jmd. e. ſeyn, alci od. alcjs saluti conducere; alci utilitati od. saluti esse (Jmdm. zum Nutzen, zu Jmds., auch einer Sache Wohlergehen ſeyn). – dem Staate e. ſeyn, e re publica esse (Ggſtz. contra rem publicam esse).

Erſprießlichkeit, utilitas.

erſt, primum (zuerſt = zum erſten Male; u. = erſtens, bei Aufzählungen, zur Angabe der Reihenfolge, mit folg. deinde, tum. postremo. – Soll angegeben werden, daß einer vor allen erſt etwas that ꝛc., ſo ſteht im Lat. primus auf das Subject des Satzes bezogen, und iſt nur von zweien die Rede, prior mit folg. posterior). – primo (in der Erſt, Ggſtz. post, nachmals, ſpäter). – principio (vom Beginn, vom erſten Augenblick an). – initio (anfänglich. Bei initio denkt man ſich den Anfangspunkt einer Bahn, welche man zu durchlaufen hat; bei principio den Anfangsmoment, wo eine Handlung beginnt; bei primo eine Reihenfolge gleichartiger Dinge, welche anhebt). – antea, supra (vorher, im Vorigen, oben, zB. etwas erwähnt haben, alqd commemoravisse). – modo (eben erſt, jetzt erſt, im Augenblicke erſt, zur Bezeichnung der kaum verfloſſenen Zeit, zB. kommſt du eben erſt? advenis modo? Ter. Hec. 5, 3, 8). – demum (unſer erſt, wenn es anzeigt, daß ein Fall oder ein Verhältniß nur nach mehreren anderen Fällen oder Verhältniſſen, viell. auch gegen Erwartung ſpät, eintritt). – denique (endlich einmal, unſer erſt, wenn es anzeigt, daß etw. gegen Erwartung ſpät eintritt). – Bei Zahlenbeſtimmungen iſt erſt auszudrücken durch: non amplius, zB. er iſt erſt 20 Jahre alt, non amplius viginti annos natus est. – nun erſt, entw. = jetzt erſt, nunc primum; nunc demum; nunc denique; od. = dann erſt, tum primum; tum demum; tum denique. – da erſt (örtl. u. zeitl.), ibi demum. – ſo erſt, ita od. sic demum. – kaum erſt, modo (eben erſt, ſ. oben); vix demum (kaum endlich, zB. quartā vix demum horā exponimur). – nur erſt, modo (bei Wünſchen, ſ. Ter. Ad. 3, 4, 62: utinam hic sit modo defunctum); demum (um anzugeben, daß etwas nur unter gewiſſen Umſtänden geſchehen ſei, ſ. Plaut. Baech. 2, 4, 36: damnatus demum, vi coactus dedit ducentos et mille Philippūm, nur erſt verurtheilt ... gab er ꝛc.). – erſt ... dann (zur Angabe, daß etwas zu einer Zeit ſo, zu einer andern anders geweſen ſey), modo ... tum (ſ. Cic. ND. 1, 12, 31: *modo* unum, *tum* autem plures deos; vgl. *ib.* 1, 13, 34. Suet. Rhet. 6); modo ... modo (ſ. Plin. 35, 10, 36. §. 87: quae *modo* regis [dilecta] fuisset, *modo* pictoris esset, erſt des Königs, dann des Malers Geliebte geweſen). – erſt ... dann ... zuletzt, primo ... deinde ... ad postremum (ſ. Aur. Vict. Vir. ill. 71, 1: Viriathus ob paupertatem *primo* mercenarius, *deinde* alacritate vector, audaciā latro, *ad postremum* dux); od. *primo* ... *mox* ... *postremo* (ſ. Eutrop. 4, 16: [Viriathus] pastor *primo* fuit, *mox* latronum dux, *postremo* tantos ad bellum populos concitavit, ut etc.).

erſtarken, firmum od. firmiorem esse coepisse (anfangen phyſiſch feſt zu ſeyn, v. Körper u. von

Digitized by Google

Perſ.). — firmari, confirmari, abſol., od. durch etw. (gleichſ. feſt, dauerhaft werden, vom Körper, zB. labore). — corroborari. se corroborare (ſtärker, kräftiger werden, v. Körper u. v. Geiſte [v. Charakter]; auch von andern geiſtigen Dingen, wie von der Philoſophie, der Tugend ꝛc.). — erſtarkt ſeyn, vigere (phyſiſch u. geiſtig in voller Lebenskraft ſeyn, zB. vom Körper, Geiſt, von der Religion ꝛc.): noch nicht gehörig erſtarkt ſeyn (v. Perſ.), nondum satis firmo corpore esse: die Kräfte ſind erſtarkt, perfectae constitutaeque sunt vires: wenn der Charakter mit den reiferen Jahren erſtarkt iſt, corroboratis jam confirmatisque et ingeniis et aetatibus: die Philoſophie erſtarkte durch Streitigkeiten u. Widerſprüche der gelehrteſten Männer, philosophia doctissimorum contentionibus dissensionibusque viguit. — phyſiſch, körperlich erſtarkt (v. Perſ.), confirmatus (zB. plane); corroboratus; auch firmus.

erſtarren, rigescere. obrigescere. rigere coepisse (ſtarr, ſteif werden, vor Kälte, frigore). — torpescere. obtorpescere. torpere od. torpidum esse coepisse (ſtarr, gefühllos werden; trop., ganz unthätig werden). — stupescere. obstupescere. stupere od. stupidum esse coepisse (trop., vor Staunen, Furcht ꝛc. empfindungslos, ſinnlos werden). — vorn e., praerigescere (von den Händen durch Kälte, Tac. Ann. 13, 35, 4): vor Furcht e., prae metu obtorpescere (von den Händen, Liv. 22, 3 *extr.*).

erſtarrt, rigens (ſtarr, ſteif vor Kälte ꝛc., zB. frigore, gelu, nive). — torpens, torpidus (ſtarr, gefühllos, vor Kälte, frigore, gelu). — stupidus. obstupefactus (trop., betäubt durch plötzlichen Schrecken, durch Furcht ꝛc.). — e. ſeyn, rigere; torpidum esse; torpere; stupere: vor Furcht, timore esse stupidum: ich ſtehe e. u. ohne Leben da, stupidus sine animo adsto.

Erſtarrung, rigor (das Starr-, Steifſeyn vor Kälte ꝛc.). — torpor (das Erſtarrt-, Gefühlloſeyn, die Gefühlloſigkeit als Zuſtand). — torpedo (die Erſtarrung, die einen befällt, nur trop. = der natürliche Hang zur Unthätigkeit). — stupor (trop., das Betäubtſeyn vor Schrecken, Furcht ꝛc.).

erſtatten, I) vergüten: compensare (ausgleichend erſetzen). — reddere. restituere (wiedergeben). — II) abſtatten, zB. Jmdm. Bericht, ſ. Bericht.

Erſtattung, eines Berichtes, relatio.

erſtaunen, stupere; stupescere; obstupescere. — ich erſtaune, stupor me invadit: über etwas, me alqd stupidum tenet (ſ. Cic. Par. 5, 2, 37); admiror alqd (ich verwundere mich, bin befremdet über etwas). — **erſtaunt**, stupens; obstupefactus; admirans. admiratus (befremdet).

Erſtaunen, das, stupor. — admiratio (Verwunderung). — in E. ſetzen, in stuporem dare; obstupefacere: in E. gerathen, obstupescere; stupefieri; obstupefieri: zum E., ſ. erſtaunlich.

erſtaunend, ſ. erſtaunt, erſtaunlich.

erſtaunenswerth, stupendus.

erſtaunlich, stupendus. — admirabilis (zum Verwundern, zB. audacia). — ingens. immanis (ſehr groß; zB. eine e. Menge Geld, immanes pecuniae). — *Adv.* stupendum in modum (zum Erſtaunen). — valde (ſehr). — vehementer (heftig).

erſte, der, die, das, primus. princeps (wenn von Mehreren die Rede iſt, u. zwar primus der erſte der Zeit u. Reihenfolge nach, princeps. der erſte der Reihenfolge, dem Range, der Würde, der Wichtigkeit nach; beide im Gegſz. von ultimus u. postremus). — Zu bemerken iſt, daß die Lateiner die nähere Beſtimmung, welche im Deutſchen durch einen Relativſatz beigefügt wird, als Apoſition betrachten, zB. ich war der erſte (von allen), der kam, primus veni: ich bin des Morgens der erſte, der aufſteht (beim Aufſtehen), des Abends der letzte, der zu Bette geht (beim Schlafengehen), primus cubitu surgo, postremus cubitum eo: er war der erſte, der in das Treffen ging, der letzte, der, wenn man handgemein geworden, das Treffen verließ, primus od. princeps in proelium ibat, ultimus od. postremus conserto proelio excedebat. — Iſt nur von Zweien die Rede, ſo heißt der erſte prior (im Gegenſatz des Zweiten, des posterior); od. wenn eine Zurückweiſung auf zwei ſchon genannte Subjecte ſtattfindet, ille (wo dann der Zweite durch hic bezeichnet wird). — Iſt der, die, das erſte = „früheſte, äußerſte", ſo ſteht ultimus, zB. von der erſten Kindheit, von dem erſten Anfang an, ab ultima pueritia; ab ultima origine. — der Erſte nach Jmd., von Jmd. an gerechnet, proximus; secundus ab alqo (der Zweite von Jmd.). — Iſt das Erſte = „das Wichtigſte", ſo ſetzt man summum, caput, zB. das Erſte zu einem glücklichen Leben iſt, caput est ad bene vivendum: er hielt es für das Erſte, nihil prius faciendum putavit. — der Erſte in etwas ſeyn, principem esse in alqa re (im Allg.); initium alcjs rei facere, capere, ducere (es zuerſt thun, den Anfang machen); optimum, praestantissimum esse in alqo genere. alcjs rei principatum obtinere (der Vorzüglichſte ſeyn): wir wollen weder die Erſten, noch die Letzten ſeyn, nec duces simus, nec agmen claudamus: da jeder wünſchte auf dem Wege der Erſte zu ſeyn, quum sibi quisque primum itineris locum peteret: ſie waren die erſten, welche den Silius u. Velanius zurückhielten, ab his fit initium retinendi Silii atque Velanii: der Erſte in der Claſſe ſeyn, classem ducere (Quint. 1, 2, 28): der Erſte nach dem Könige ſeyn, secundum esse a rege; secundum imperii gradum tenere: von allen auswärtigen Nationen war Sicilien das Erſte, welches ſich enger an das Römiſche Volk anſchloß, omnium nationum exterarum Sicilia princeps se ad amicitiam populi Romani applicavit: ich bin bei allen Gefahren gern der Erſte, ad omnia pericula princeps esse non recuso. — fürs Erſte, zum Erſten, primum. primo (ſ. „erſt"): der Erſte der Beſte, primus quisque; proximus quisque; quicumque est (jeder, gleichviel welcher es iſt); quivis (jeder beliebige); quem, quam, quod alci fors offert (den [die, das], welchen [welche, welches] der Zufall darbietet, zB. nemo fuit, qui non ... telum, quod cuique fors offerebat, arripuerit): bei der erſten beſten Gelegenheit, primā quāque occasione; ut primum occasio facta od. data fuerit: zum erſten ... zweiten Male, primum ... deinde: am erſten, primus, a, um (der Caſus, in welchem dieſes ſtehen muß, richtet ſich nach der Conſtruction des Satzes, in welchem dieſer Ausdruck vorkommt, zB. die Eltern ſahen es am erſten, parentes primi viderant). — ſo geht es noch am erſten an, *hoc modo ferri potest: vorzugsweiſe Leuten ſchenken, die ſelbſt am erſten ſchenken können, iis potissimum donare, qui donare maxime possunt.

erſtechen, ſ. durchbohren.

erſtehen, I) = auferſtehen, w. ſ. — II) in der Auction kaufen: emere in auctione. — redimere

Digitized by Google

(für eine bestimmte Summe übernehmen, zB. auf gewisse Zeit eine Pachtung ꝛc. zu contractmäßiger Benutzung, einen Bau, eine Lieferung zur Besorgung u. dgl.). – ich habe etwas nicht erstanden, res abiit a me: die Zölle u. alle übrigen Abgaben auf mehrere Jahre um einen geringen Preis erstanden haben, complures annos portoria reliquaque omnia vectigalia parvo pretio redempta habere.

ersteigbar, leicht, facilis ad scandendum (von e. Baume); facilis aditu (von e. Höhe). – schwer e., difficilis ad scandendum (von e. Baume); aditu difficilis od. arduus (von e. Höhe). – für Jmd. leicht e. seyn, facilem se ad scandendum alci praebere (von e. Baume).

ersteigen, ascendere. escendere (ersteres unser „besteigen"; esc. unser „ersteigen"; daher kann esc. auch nur, wie das deutsche Wort, da stehen, wo von einer gewissen Höhe u. Anstrengung die Rede ist; auch dachte man sich bei esc. mehr die Versetzung an einen Ort durch Steigen, bei asc. das Hinaufsteigen von ebener Erde, s. Caes. BG. 7, 46: murus a planitie atque initio ascensus etc.). – evadere in mit Acc. (auf einen Ort hinauftreten, sowohl in friedlicher, als feindlicher Absicht, zB. auf Leitern, scalis). – niti, enixi in mit Accus. (mit Anstrengung u. Kampf, mit Schwierigkeiten zu erst. suchen, erklettern). – capere scalis (mit od. auf Sturmleitern einnehmen, zB. urbem). – scalis admotis occupare (vermittelst angelegter Leitern besetzen). – einen Berggipfel e., evadere in jugum montis; eniti in verticem montis: die Mauer e., murum od. in murum ascendere, in murum (muros), in moenia evadere (beide sowohl von den Bewohnern der Stadt, als von den davorliegenden Feinden); scalis admotis murum od. muros occupare (von den Feinden): e. Stadt mit Sturmleitern zu e. suchen, scalis admotis urbem invadere (vermittelst Sturml. die Stadt angreifen); ascensum od. (auf mehreren Punkten) ascensus tentare (das Hinaufsteigen auf die Mauer vermittelst Sturml. versuchen): leicht, schwer zu ersteigen, s. ersteigbar. – Bildl., eine Ehrenstufe e., ascendere dignitatis gradum (eine höhere, altiorem).

Ersteigen, das, -ung, die, ascensio; ascensus. – ☞ escensus nur bei Tac. Ann. 13, 39 *cod. Med.*

erstens, primum. – erstens ... zweitens ... drittens (endlich), primum ... deinde ... tum (od. ad extremum od. accedit od. adde huc od. tertium est). – erstens ... zweitens ... drittens ... endlich, primum ... deinde (tum) ... tum ... postremo; primum ... deinde ... praeterea ... denique. – erstens ... zweitens ... drittens ... viertens ... endlich, primum ... deinde ... mox ... tum ... postremo (bei Aufzählung historischer Facta); primum ... deinde ... tum ... post ... ad extremum. – ☞ a) Die *Adverbia numeralia* primum ... secundo ... tertio od. tertium gebraucht man selten, und nur dann, wenn eine strenge Reihenfolge der Zahlen nöthig ist, s. Zumpt §. 724. — b) Oft steht primum ohne folg. deinde etc.: und umgekehrt deinde etc. ohne primum, s. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 3, 6.

ersterben, I) eig.: mori. – emori (gänzlich sterben). – nicht e. können, emori non posse: Jmd. nicht e. lassen, haud alqm sinere emori. – ich ersterbe (als ihr gehorsamster Diener, in Briefen ꝛc.), *usque ad finem vitae maneo; *usque ad extremum vitae halitum permaneo. — II) uneig., aufhören zu seyn: mori; emori; vgl. „absterben". – niemals e., semper vivere: das Wort erstirbt ihm auf der Zunge, media in voce resistit (Virg. Aen. 4, 76): jedes Wort erstarb ihm auf der Zunge, hiscere non poterat (zB. prae metu).

erstere, der, die, das, von zweien, prior (prius) ... posterior (der letztere); auch superior (-us) ... posterior (-us). – ille ... hic (s. erste, der).

erstgeboren, Erstgeborner, von zweien, natu major: von Mehreren, natu maximus. – ☞ primogenitus u. primum genitus sind der class. Prosa fremd.

Erstgeburt, primus nascendi locus. – das Recht der E., s. Erstgeburtsrecht.

Erstgeburtsrecht, aetatis privilegium (Just. 2, 10, 2. Neulat. primogenitura).

ersticken, I) *v. intr.* suffocari; spiritu interculso exstingui. – an etwas e., alqā re suffocari. — II) *v. tr.*: a) eig.: suffocare. animam od. spiritum intercludere. – strangulare (vermittelst eines Strickes e., erdrosseln). – Jmd. durch auf ihn geworfene Kleider e., opprimere alqm injectu multae vestis: sich mit dem Taschentuche e., sudario coartatis ore et faucibus spiritum intercludere. — b) übtr.: suffocare. strangulare (zu fest binden, u. dadurch die Nahrung entziehen; auch v. Unkraut; vgl. Quint. 8. prooem. §. 23: quod velut laeto gramine sata strangulant, d. i. gleichs. überwuchern und ersticken). – necare, enecare, auch mit dem Zus. complexu, se circumligando (tödten durch Umschlingen ꝛc., zB. segetem, von Wucherpflanzen). – exstinguere. restinguere (löschen was brennt, Feuer ꝛc.; dann, was gleichs. brennt, zB. Aufruhr ꝛc.). – comprimere (dämpfen, nicht zum Ausbruch kommen lassen, zB. Verschwörung, Aufruhr). – opprimere (das Emporstrebende mit feindl. Gewalt niederdrücken u. so vernichten, gewaltsam ersticken, zB. sine tumultu rem omnem). – auferre. tollere (benehmen, zB. das Ehrgefühl ꝛc.). – in der Geburt, im Keime e., *in ipso ortu alqd opprimere: die Furcht erstickt die Stimme, metus vocem praecludit od. consumit: bei Erwähnung Jmds. ersticken Thränen meine Stimme, mentio alcjs facta vocem meam fletu debilitat: Furcht erstickte seine Sprache, metus consumpsit ejus vocem.

Erstickung, suffocatio. – strangulatio (das Erdrosseln).

erstlich, primum. primo (s. „erst" den Unterscheidungen).

Erstling, *primum quidque. – Erstlinge der Früchte, primitiae frugum.

Erstlingsversuch, primitiae, zB. des Feldherrn, ducis.

erstreben, sequi. consequi (zu erlangen suchen). – laborare, contendere et laborare, mit folg. ut od. ne (sich es angelegen seyn lassen, etwas zu erzielen). – assequi (etwas, was man erstrebt hat, erlangen).

erstrecken, sich, porrigi, bis zu, ad etc., od. über, per etc. (sich vor dem Blicke des Beobachters in die Ferne hin ausdehnen, von Gegenden). – pertinere, bis zu od. bis an ꝛc., usque ad od. bl. ad od. in mit Acc. (reichen, dem Raume od. Umfange nach; trop., Einfluß, Beziehung haben; selten ist pertingere). – patere. bis zu ꝛc., usque ad etc. (offen bis zu einem gewissen Punkte daliegen, so daß man es übersehen kann, von Gegenden; trop., eine ausgedehnte Beziehung, einen

Digitized by Google

ausgedehnten Wirkungskreis u. dgl. haben). – excurrere, procurrere, bis zu, usque ad etc., od. bis an ꝛc., in mit Acc. (bis wohin laufen, ſich in einer gewiſſen Richtung ausdehnen, beſ. von einer Gegend, einem Berge). – attingere alqm locum (einen Ort berühren = ſich erſtr. bis an ꝛc., zB. bis an den Fluß, flumen). – eminere, prominere bis in ꝛc., in mit Acc. (hervorragen, v. höhern Punkten; prom. auch übtr. = der Zeit nach hinüberreichen, zB. in memoriam ac posteritatem, v. der Ruhmbegierde [cupiditas gloriae], ſ. im Folg. Liv. 28, 43, 5). – extendi ad od. in m. Acc. (der Zeit nach ſich ausdehnen, ſ. Liv. 28, 43, 5: tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est [das menſchl. Leben reicht, ſich erſtreckt], cupiditas gloriae *extendatur* maximaque pars ejus in memoriam ac posteritatem *promineat*). – ſich bis zu einander e. (= ſich einander berühren), contingere inter se. – ſich weit e., late patere (auch bildl., eine ausgedehnte Beziehung haben): ſich weit ins Land hinein e., longe introrsus pertinere: ſich zu weit e., longius excurrere (auch bildl. von der Rede, wenn ſie vom Thema abſchweift): die Ebene erſtreckt ſich 3000 Schritte in die Länge, planities tria milia passuum in longitudinem patet. – ſich bis ans Meer e., excurrere usque ad mare, patere usque ad mare (beide von e. Gegend, einem Lande): ſich bis ins Meer e., excurrere od. eminere in mare (von e. Lande, e. Vorgebirge): ſich bis ins Land e., excurrere in terram (von e. Bergrücken ꝛc.). – ſein Alter erſtreckt ſich bis zum achtzigſten Jahre, aetas ad octogesimum annum processit: die Herrſchaft des Königs erſtreckt ſich nicht bis über Italien hinaus, *fines imperii regis terminantur Italiā: die Macht der Etrusker erſtreckte ſich weit über Meer u. Land, opes Tuscorum late terrā marique patuere: der Ruf ſeines Ruhmes erſtreckt ſich vom Rhein bis zum Euphrat, admirationis ejus fama Rhenum Euphratemque conjunxit. – ſich (auch) mit auf etw. od. Jmd. e., unā complecti od. comprehendere alqd (etw. mit ſich begreifen); redundare ad alqm (gleichſ. auf Jmd. überfließen, zB. ad amicos redundat infamia). – eine Vorſchrift, ein Geſetz erſtreckt ſich weit, praeceptum, lex late patet: eine Verordnung erſtreckt ſich auf Alle, edictum ad omnes pertinet: ein Geſetz, das ſich auf alle erſtreckt, lex diffusa in omnes: ſein Vermögen, ſeine Macht erſtreckt ſich nicht weit, haud multum valet opibus.

erſtreiten, expugnare (mit Waffen, ſ. „erkämpfen" Mehreres). – *litigando obtinere (durch Zanken od. Proceſſiren).

erſtürmen, vi od. impetu capere, vi od. per vim expugnare, auch bl. expugnare (mit Gewalt nehmen, einnehmen). – scalis capere (vermittelſt Sturmleitern einnehmen; vgl. „erſteigen" die Synon.). – vermittelſt Leitern zu e. ſuchen, scalis admotis invadere (auf Leitern angreifen); ascensum od. (auf mehreren Seiten) ascensus scalis tentare (das Hinaufſteigen auf die Mauern verſuchen).

Erſtürmung, expugnatio.

Erſtürmungswerkzeuge, res od. machinae ad expugnandas urbes utiles (ſ. Tac. Hist. 2, 20. 3).

erſuchen, Jmd. um etwas, rogare alqm alqd, orare alqm alqd (bittweiſe angehen). – petere alqd ab alqo (bittweiſe fordern). – agere alqd cum alqo (bei Jmd. wegen etw. einen Antrag ſtellen, zB. id ipsum quum tecum agere conarer [als ich dich gerade darum erſuchen wollte], Fannius antevertit). – Jmd. dringend e., daß er ꝛc., alqm rogare et orare, ut etc.

Erſuchen, das, rogatio. – auf mein E., rogatu meo; a me rogatus: auf mein E. erlangte ich etwas von Jmd., impetro alqd ab alqo.

ertappen, Jmd. bei od. über etwas, deprehendere alqm in alqa re (zB. in furto, in flagitio, in adulterio: u. in ipso delicto, in manifesto facinore od. scelere [auf friſcher That]: ſo auch in ipsa culpa deprehensum teneri). – die beim Ehebruch ertappte Gattin, uxor in stupro comperta: über einer offenbaren Bosheit ertappt werden, in aperto maleficio teneri.

Ertappung, deprehensio.

ertheilen, dare (geben). – tribuere (zukommen laſſen, zB. alci testimonium). – deferre (darbringen, verleihen, übertragen, zB. alci praeminm dignitatis: u. alci honorem, consulatum, regnum, imperium). – Befehl e., ſ. befehlen: Antwort e., respondere: eine trotzige Antwort e., responsum reddere ferox; ferociter respondere: Nachricht e., ſ. benachrichtigen: Jmdm. Unterricht e., instituere alqm: Jmdm. einen Titel, titulum imponere alci: nur ſelten ertheilte Ehren, honores rari (Ggſtz. honores effusi).

Ertheiler, auctor (der Urheber, Geber einer Wohlthat ꝛc.; uncl. dator). – der E. u. Empfänger, dans et accipiens.

Ertheilung, datio (auch = das Recht zu ertheilen).

ertödten, comprimere (unterdrücken, beſchwichtigen). – restinguere (gleichſ. auslöſchen); verb. comprimere atque restinguere. – funditus tollere (gänzlich ausrotten; alle zB. eine Leidenſchaft). – alles menſchliche Gefühl in Jmd. e., omnem humanitatem ex animo alcjs exstirpare.

ertönen, sonare; vgl. „erſchallen". – zugleich od. mit e., consonare: ringsherum e., circumsonare, von etwas, alqā re (zB. ululatibus): die Stimme des Volkstribunen ertönte in donnernden Worten, vox tribuni plebis intonuit: der Markt ertönt von ſolchen Reden, his vocibus forum personat. – die Glocke e. laſſen, *campanas pulsare: ſeine Stimme e. laſſen, vocem mittere: Worte, verba facere, proferre.

Ertönen, das, sonitus.

Ertrag, fetus, proventus (der E. der Erde u. Bäume an Getreide u. Früchten). – fructus (überh. was eine Sache abwirft an Früchten, Geld ꝛc.). – quaestus (der Gewinn, welchen man von etwas hat). – reditus, vectigal (die Einkünfte, welche eine Sache gewährt, ſ. „Einkünfte" das Nähere). merces (das Mieth- od. Pachtgeld, welches ein Haus, ein Landgut einbringt). – der reiche E. einer Sache, uberrimus alcjs rei reditus; alcjs rei ubertas. – E. eines Grundſtückes, fructus, quem praedium reddit, agri od. agelli reditus, praedii mercedula (an Pachtgeld); praedii proventus od. umſchr. quod agri segetesque efferunt (an Feldfrüchten): großer E. an Früchten, fructuum magnitudo: einiger reiner E., puri atque reliqui aliquid, kommt noch an den Eigenthümer des Landes (nämlich nach Abzug der Zehnten ꝛc.), ad dominum pervenit: der E. an Feld- u. Baumfrüchten war in dieſem Jahre reichlich, *magnum frugum fructuumque proventum annus hic attulit; *hic annus copiam frugum fructuumque effudit: E. geben, gewähren, liefern, fetum edere; fructum ferre od. reddere; fructum edere ex se: die Weinberge geben (gewähren) einen reichen E.,

Digitized by Google

uberrimus est vinearum reditus: dieſes Gut liefert (gewährt) einen reichen E., hic fundus est fructuosissimus; hic ager effieit plurimum: die Waldungen geben zwar einen mäßigen, aber ſichern E., silvae reditum sicut modicum, ita statum praestant: ein Volk, dem die Beute von geſtrandeten Schiffen reichen E. gewährt, gens navigiorum spoliis quaestuosa.

ertragen, I) Kraft haben zu tragen: ferre. – sustinere (aufrecht halten, nicht fallen laſſen). — II) erdulden: ferre (tragen, ſtellt das Leiden nur als Laſt dar, alſo ganz objectiv, nur als äußeren Zuſtand). – tolerare (ertragen, ſtellt das Leiden zugleich als Probirſtein der Kraft u. Ausdauer dar, u. ſubjectiv als Seelenzuſtand, als das Gefühl der Beſchwerde u. die Nichtachtung derſelben). – sustinere (aushalten, ausſtehen, ſich nicht vor der Beendigung des Leidens entziehen, zB. poenam). – pati (dulden, bezeichnet den Willen u. die Neigung etwas zu ertragen). – perferre. perpeti (bringen zu ferre u. pati noch den Nbbegr. hinzu, daß das Leiden mit Standhaftigkeit getragen, geduldet wird, ſo lange es ſeyn muß; dah. auch = ertr. müſſen, zB. perf. omnes indignitates contumeliasque: u. perp. alcjs vitia: u. decem annorum legitimam poenam non perf.). – exanclare (bis ans Ende ausdulden, gleichſ. den Becher des Leidens bis auf die Hefen austrinken, zB. labores); verb. ferre et perpeti; pati ac ferre; pati et perferre; perpeti ac perferre. – ſo heiß man es e. kann, quam maxime calidum quis pati potest (zB. aes admovere); quum jam homo pati potest calefactus (zB. aqua). – muthig e., fortiter ferre: mit großem Unmuthe, asperrime ferre: mit Ingrimm e., iracunde ferre: geduldig, gelaſſen e., toleranter pati od. ferre; animo aequo od. moderato ferre; moderate, sapienter ferre; auch patientem ferre: mit Sanftmuth e., clementer ferre: ein Uebel od. Unglück ſtandhaft e., malum pati fortiter: ein Unglück nicht ſtandhaft e., calamitati od. ad calamitatem animum submittere (d. i. in demſelben den Muth ſinken laſſen). – das Unrecht geduldig e., injuriam aequo animo recipere: im Stillen etw. e., tacitus fero alqd. – etw. nicht e. können, alqd ferre (od. tolerare od. sustinere od. pati) non posse: od. bl. alqd non ferre, non tolerare u. ſ. w., zB. den Blick nicht e. können, conjectum oculorum ferre non posse od. bl. non ferre: du würdeſt dieſen Anblick nicht e. können, non ferres Ista, si videres: der ſein Glück nicht e. kann, intolerans secundarum rerum.

Ertragen, das, **-ung**, die, toleratio (das Ertragen als Handlung, Cic. Fin. 2, 29, 94). – tolerantia (als Vermögen, etwas geduldig zu ertragen, Cic. Par. 4, 1, 27 u. A.). – perpessio (das ſtandhafte Erleiden, Erdulden, als Handlung); verb. perpessio et tolerantia. – was die E. einer langwierigen Belagerung möglich macht, quae diuinae obsidionis tolerandae sunt.

erträglich, I) was ſich ertragen od. erdulden läßt: tolerabilis. tolerandus (Gegſ. intolerabilis). – patibilis (erduldbar, philoſ. t. t. bei Cic. Tusc. 4, 23, 51). – e. machen, lenire. mitigare (lindern, mildern); levare (erleichtern): Gewohnheit macht Strapaze erträglicher, consuetudine levior fit labor. — II) ziemlich: tolerabilis. – mediocris (noch ziemlich glimpflich, leidlich, wie Cic. Off. 1, 24, 84: Atque haec quidem Lacedaemoniis plaga *mediocris*, illa *pestifera*). – quem, quam, quod aequo animo spectare, audire possis (wen od. was man mit Gleichmuth ſehen od. hören kann, vom Schauſpieler u. Bühnenſtücke, vom Redner u. von der Rede, ſ. Cic. dOr. 1, 5, 18). — *Adv.* tolerabiliter; mediocriter. – e. reden, *ita dicere, ut aequo animo ferri possit; *orationem habere, quam aequo animo audire possint (auditores etc.).

Erträglichkeit, tolerabilis conditio. – mediocritas (das Leidliche).

Ertragsfähigkeit, eines Landes, vis frugifera. – die E. verlieren, vim frugiferam perdere.

Ertragung, ſ. Ertragen, das.

ertränken, demergere in aqua. mergere aquā. immergere aquae od. in aquam (unter das Waſſer tauchen, ſo daß er ertrinken muß). – aquā suffocare (durch Waſſer erſticken). – in aquas praecipitare (kopfüber ins Waſſer ſtürzen). – in etwas e., mergere alqo loco (zB. mari, amni). – ſich e., se abjicere od. praecipitare in aquam od. (in einem Brunnen) in puteum: ein Gewächs durch zu ſtarkes Gießen e., inebriare radices.

erträumen, somniare. – fingere. confingere (erſinnen, erdichten). – comminisci (ausdenken, aushecken). — **erträumt**, fictus (erdichtet); vanus (eitel, eingebildet); inanis (ohne Gehalt); falsus (falſch, Gegſ. verus).

ertreten, obterere.

ertrinken, aquis hauriri; aquis od. fluctibus submergi; fluctibus obrui. – im tiefen Sumpfe, im Strudel e., profundo limo, gurgitibus hauriri: mitten im Fluſſe, medio in flumine submergi.

ertrotzen, eripere alqd (ein Zugeſtändniß mit Gewalt entreißen, ſ. Liv. 6, 17, 6: remisso, id quod erepturi erant). – etw. von Jmd. e., ſ. abtrotzen (Jmdm. etw.).

erübrigen, superest mihi alqd (ich behalte etwas als Ueberſchuß, während relinquitur mihi alqd od. reliquum habeo alqd, ich behalte etwas als Reſt). – lucrari. lucri facere (gewinnen). – acquirere (dazu erwerben, zB. ſich nichts, sibi nihil: einen kleinen Theil der Nacht [für die Studien], de nocte parvulum). – was ſich der Sklave von ſeiner Portion erübrigt hat, quod servus de demenso suo comparsit.

erwachen, expergisci. expergefieri (eig. u. bildl.). – somno solvi. somno excitari (eig.). – excitari (bildl., erregt werden, von lebl. Subjj., zB. vom Schmerz ꝛc.). – emergere (bildl., auftauchen, zB. nunc ermergit amor [die alte Liebe]). – plötzlich e., somno excuti: von ſelbſt e., suā sponte expergisci: bei der erſten Morgenröthe erwacht, ad primam auroram excitus: er iſt vom Schlafe erwacht, somnus eum reliquit: vom Tode e., ad od. in vitam redire: durch etwas aus einer langen ſchweren Krankheit gleichſam zu einem neuen Leben e., alqā re ex diuturna perturbatione totius valetudinis tamquam ad aspiciendam lucem revocari: ſein Gewiſſen iſt erwacht, ille conscientiā mordetur: in mir erwacht der Geiſt meiner Väter, der Heldenmuth meiner Ahnherrn, me ad patrium illum animum majorumque virtutem excito.

1. **erwachſen**, provenire (hervorkommen, -wachſen, wie Früchte ꝛc.). – adolescere (heran-, aufwachſen, von Menſchen, Thieren, Pflanzen). – nasci. oriri (trop., entſtehen). – evenire (als Folge eintreten, zB. omnes animorum morbi ex aspernatione rationis eveniunt). – crescere. augescere (trop., zunehmen). – aus etw. für Jmd. e., ex alqa re redundare in alqm (zB. si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit): ſo viel Unheil iſt daraus er-

Digitized by Google

wachsen, tantum malum inde excitatum est: daraus erwuchs dem Hannibal eine doppelte Freude, duplex inde Hannibali gaudium fuit: die aus etw. erwachsene üble Nachrede, infamia alcjs rei (ſ. Caes. BC. 1, 4, 5).

2. **erwachsen**, adultus. adultā aetate. adultae aetatis. — grandis (groß an Jahren, zB. puer, filius). — eine erwachsene Mannsperſon, pubes: erwachsene Jünglinge, robusti juvenes: erwachsene Kinder, liberi in adolescentiam provecti. — in den Stand der Erwachsenen treten, in viros transscribi: unter die Erwachsenen zählen, in viros transscribere.

erwägen, deliberare. — expendĕre. perpendĕre. pensitare. ponderare. examinare (prüfend die Gründe u. Gegengründe für etwas abwägen). — considerare, beſ. mit dem Zuſ. cum animo od. in animo od. secum (eine Sache in Betrachtung ziehen; betrachten, ob man etwas wählen od. nicht wählen, ſo od. anders entſcheiden müſſe). — putare. reputare (gleichſ. im Geiſte überrechnen, überlegen, was für ein Reſultat eine Sache mit ſich bringen wird; rep. beſ. mit dem Zuſ. secum, animo od. cum animo). — agitare mente od. animo od. in mente od. cum animo (in ſeinem Geiſte betreiben, durchdenken, überlegen). — volutare, bei ſich, secum animo, in animo, od. mit Jmd., cum alqo. volvere animo od. secum. versare secum in animo (hin u. her überlegen, bei d. Hiſtor. ſeit Salluſt.). — rationem habere od. ducere alcjs rei. auch rationem habere, ut od. quid etc. (in Anſchlag bringen). — mit ſeinen Freunden e., cum amicis volutare: reiflich e., multa secum reputare de alqa re; etiam atque etiam reputare, quid etc.; videre etiam atque etiam et considerare, quid etc. (zB. was zu thun ſei, quid agendum): alles genau, reiflich e., von allen Seiten e., omnia diligenter circumspicere; omnia ratione animoque lustrare; secum in animo versare unamquamque rem: nachdem ich alles erwogen und das Reſultat gezogen, circumspectis rebus omnibus rationibusque subductis: die Gründe auf beiden Seiten e., omnes in utraque parte calculos ponere: die Sache muß erwogen (in Erwägung gezogen) werden, res est consilii; res cadit in deliberationem od. habet deliberationem. — auch dieſes iſt bei der Wahl einer Partie (einer Frau) zu erwägen, hic quoque in conditionibus deligendis ponendus est calculus. — etw. mit dem erwogenſten Urtheil prüfen, exactissimo judicio examinare alqd.

Erwägung, consideratio (Betrachtung). — reputatio (Ueberrechnung im Geiſte; ſ. „erwägen" die Verba). — deliberatio (genaue, reifliche Ueberlegung, was zu thun ſey, welchen Entſchluß man faſſen müſſe, ſ. Cic. Off. 1, 3, 9; Att. 8, 15, 2). — etw. in E. ziehen, ſ. erwägen: etwas nicht in E. bringen, rationem alcjs rei nullam habere: in E. deſſen, ejus rei ratione habitā. ejus rei respectu (d. i. mit Berückſichtigung); eo quod (deshalb weil).

erwählen, creare (gleichſ. ſchaffen, *v. pr.* von der geſetzlichen Wahl jeder bürgerlichen Magiſtratsperſon, ſelbſt eines Königs und Kaiſers). — capere (nehmen, wenn die zu einem Amte erſehene Perſon ſelbſt wider ihren Willen dazu aus ihrem Familienkreiſe weggenommen wird, was bei den Veſtalinnen u. dem Flamen Dialis geſchah). — legere (ſich erleſen, mit Rückſicht auf die zum Amte erforderlichen Eigenſchaften wählen). — eligere (unter mehreren Perſonen und Dingen, bei welchen man die Wahl hat, herausleſen, nicht den erſten beſten nehmen); verb. eligere et creare. — deligere (zu einem beſtimmten Zweck auswählen, unter mehreren Perſonen od. Dingen diejenige od. dasjenige herausnehmen, was zur vorliegenden Beſtimmung am tauglichſten iſt). — cooptare (zum Collegen od. zum Mitgliede einer Amtsgeſellſchaft wählen; von den Mitgliedern der Geſellſchaft ſelbſt). — designare (Jmd. durch bereits geſchehene Wahl zu einem Amte beſtimmen). — declarare (Jmd. als Gewählten öffentlich erklären; ſowohl von der die Comitien dirigirenden Magiſtratsperſon, als von dem wählenden Volke ſelbſt). — Verſchieden iſt „ernennen" (wobei keine Wahl ſtattfindet), w. ſ. — dazu e., allegere (zB. patricios): bei Ang. wozu? mit in od. inter mit Acc. (zB. all. peregrinos in senatum: u. allectus inter praetorios). — Jmd. zum Senator e., alqm legere od. cooptare in senatum: Jmd. zum Conſul, alqm consulem creare: Jmd. zum König, alqm regem creare: zum Kaiſer, alqm imperatorem eligere et creare: einen Schiedsrichter e., capere arbitrum: ſich einen Vertheidiger e., patronum sibi adoptare: ſich Jmd. zum Vertheidiger, adoptare alqm sui juris defensorem. — Jmd. an Eines Stelle e., ſ. nachwählen. — von allen Uebeln das kleinſte e., ex malis minimum eligere: eine Lebensart e., vitae rationem inire: ein ſtilles Leben e., tranquillam vitam sequi: der Tochter einen Mann e., maritum filiae prospicere.

Erwähler, elector.

Erwählung, zu einem Amte, einer Würde, creatio.

erwähnen, memorare, bei Cic. ꝛc. commemorare alqd od. de alqa re (einer Sache gedenken machen, eine Sache in Erinnerung bringend anführen). — meminisse (unſer „gedenken", d. i. durch ſeine Worte beweiſen, daß man etwas nicht vergeſſen habe, auch = in einer Schrift erw.); verb. meminisse et commemorare. — mentionem habere alcjs od. alcjs rei, de alqa re (die Erwähnung von etw. vornehmen, eintreten laſſen). — mentionem facere, bei Jmd., apud alqm, Jmds. od. einer Sache, alcjs od. alcjs rei, de alqo od. de alqa re, od. m. folg. Acc. u. Infinit. (einer Sache Erwähnung thun). — mentionem alcjs rei movere. mentionem inferre de alqa re od. mit folg. Acc. u. Infinit. (die Erwähnung von etw. in Anregung bringen, einfließen laſſen). — in commemoratione alcjs versari (bei Erwähnung Jmds. verweilen, Cic. Brut. 49. 181). — agitare alqd od. de alqa re (etw. zur Erörterung, Beſprechung vorbringen, auch in gehäſſiger Abſicht od. tadelnd, zB. res in senatu agitari coepta est: u. Romae per omnes locos et conventus de facto consulis agitari). — zufällig e., (casu) in mentionem alcjs rei incidere: beiläufig e., injicere mentionem de alqa re. u. bl. injicere de alqa re od. mit folg. Acc. u. Infinit., gegen Jmd., alci (einwerfen, einfließen laſſen, zB. in sermone): vorläufig e., mentionem alcjs rei inchoare (Liv. 29, 23, 3): häufig, mentionem alcjs rei agitare: crebro od. crebris sermonibus alqd usurpare: nicht e., ſ. übergehen (*no.* II, a): es wird etw. erwähnt, man erwähnt etw. (es geſchieht einer Sache Erwähnung), auch mentio fit alcjs rei od. m. folg. Acc. u. Infinit.: es wird etw. nicht erwähnt, man erwähnt etw. nicht (es geſchieht einer Sache keine Erwähnung), alcjs rei nulla fit mentio: es wird

Digitized by Google

eine Sache in einer Schrift erwähnt (Erwähnung gethan), mentio alcjs rei continetur alqo libro (zB. testamento): es wird etw. unter Mehreren erwähnt (es geschieht einer Sache unter Mehreren Erwähnung), alcjs rei mentio inter alqos versatur: es wird häufig etw. (unter Mehreren) erwähnt (einer Sache Erwähnung gethan), crebris sermonibus usurpatur alqd: es wird Jmd. immer vor Allen erwähnt (Erwähnung gethan), alqs in assidua commemoratione omnibus est. — den (die) od. wie ich oben erwähnt habe, quem (quam, quod) od. de quo (de qua) supra commemoravimus; cujus supra meminimus od. mentionem habuimus; de quo (de qua) supra feci mentionem: den (die) ich absichtlich vorher gegen euch nicht erwähnt habe, de quo (de qua) ego consulto apud vos ante non feci mentionem: selbst die Rede des Gracchus erwähnt weder die Petillier als Ankläger des Africanus, noch auch eine Anklage des Africanus im Mindesten, ne Gracchi quidem oratio aut Petilliorum accusatorum Africani aut diei dictae Africano ullam mentionem habet. — nicht zu erwähnen, daß ꝛc., ut omittam, quod etc.; ne dicam, quod etc.: aller dieser Umstände nicht zu erwähnen, omissis his rebus omnibus. — oben od. vorher erwähnt, s. obangeführt.

erwähnenswerth, s. denkwürdig.

Erwähnung, commemoratio (setzt ein schon früheres Vorhandenseyn einer Vorstellung voraus). — mentio (bezeichnet im Allg. die Vorstellung, gleichviel ob neu od. erneut). — beiläufige E., interjectio verborum (AHer. 1, 6, 9): Jmds. od. einer Sache E. thun, es geschieht einer Sache E., es wird Jmds. od. einer Sache E. gethan, s. erwähnen: durch E. der Heldenthaten ihrer Vorfahren glauben sie berühmter zu seyn, majorum fortia facta memorando se clariores esse putant.

erwarmen, calefieri. calescere. incalescere. — tepescere (lauwarm werden).

erwärmen, tepefacere (lauwarm machen, von der Sonne). — calefacere (heiß machen, Hitze mittheilen, sowohl von brennbaren Stoffen, welche Wärme verbreiten, als von Bähmitteln, Kissen ꝛc., welche erwärmen). — fovere (durch innere od. thierische Wärme bähen, zB. von der Henne, welche über den Eiern sitzt u. sie wärmt). — den Körper e., corpus calefacere: sich am Feuer e., igni admoto artus refovere: erwärmende Mittel, fomenta, orum, *n.* (Bähmittel).

Erwärmung, calor (Wärme, zB. gleichmäßige E., calor, qui ima simul et summa fovet aequaliter). — das Holz mittelst des Feuers zur E. des Körpers gebrauchen, materiā ad calfaciendum corpus igni adhibito uti.

erwarten, I) warten bis Jmd. kommt, od. bis etwas geschieht: exspectare alqm od. alqd (etwas Bevorstehendem entgegensehen, dessen Erfolg zwar noch ungewiß ist, den aber als gewiß anzunehmen man hinlängliche Gründe hat; erwarten). — opperiri alqm od. alqd (so lange an einem Orte bleiben und warten, bis Jmd. kommt od. etwas erfolgt; abwarten, bes. um dann zu handeln). — praestolari alci (bereit stehen, um Jmd. zu empfangen, der Ankunft Jmds. gewärtig seyn, bes. vom Diener, der seinen Herrn erwartet). — manere alqm od. dum alqs adveniat (bleiben, bis Jmd. kommt; nicht fortgehen). — es wird Jmd. (Jmds. Ankunft, Besuch) erwartet, man erwartet Jmd., alcjs adventus in exspectatione est: du wirst von Allen sehnlichst erwartet, carus omnibus exspectatusque venies: den Feind e., hostis adventum manere; hostem opperiri: unbewaffnet erwartet er den Feind, nudus et inermis hostem manet: den Ausgang e., exitum od. eventum alcjs rei exspectare: die Gelegenheit e., occasionem captare; occasioni imminere: nicht erst eine Gelegenheit e., non occasionis tarditatem exspectare: die Zeit kaum e. können, bis daß ꝛc., nihil alci longius videtur, quam ut od. quam dum etc.: den Tod ruhig e., mortem negligere: sie können den Tod des Vaters nicht e., in dies infestior patris senectus iis est. — II) aus Gründen vermuthen, daß Jmd. kommen od. etwas geschehen werde: exspectare alqm od. alqd (hoffend u. fürchtend). — sperare, auch mit folg. fore ut. spem habere ad alqd od. alcjs rei od. mit folg. Acc. u. Infinit. (hoffend). — timere alqd (fürchtend, zB. das Aergste, ultima). — optare (wünschend, gew. mit folg. ut, auch von Jmd., ab alqo, zB. optare a diis immortalibus, ut etc.). — du erwartest vielleicht, daß er sagen werde, exspectas fortasse, dum dicat (nicht eum dicturum esse, was unlat. ist, s. Cic. Tusc. 2, 7, 17): ich erwarte sicher, daß ꝛc. (d. i. ich habe die sichere Hoffnung ꝛc.), magnam spem habeo mit folg. Acc. u. Infinit.: es ist od. steht zu e., daß ꝛc., spero od. speramus fore, ut etc.; opto od. optamus, ut etc.; timeo od. timemus, ne etc.: es ist od. steht kaum zu e., daß ꝛc., vix sperari potest od. vix sperare possumus fore, ut etc.; vix optandum est, ut etc.: es ist od. steht wohl kaum zu e., daß ꝛc., vix sperari posse videtur fore, ut etc.; vix optandum nobis videtur, ut etc.: es stand sicher zu e., daß ꝛc., satis apparebat (es zeigte sich deutlich) m. folg. Acc. u. Infinit. (s. Liv. 22, 3, 5): was nicht zu e. ist od. steht (als Parenthese), id quod non spero. — von Jmd. sein Heil, Rettung e., in alqo spem salutis ponere: man erwartet von der Billigkeit mehr, als von den Waffen, in aequitate plus quam in armis reponitur spei: was ich nicht erwarte, id quod non spero: wie man von einem Manne, der die Kunst zu definiren versteht, e. konnte, ut ab homine perito definiendi. — größer, kleiner ꝛc., als man nach einem Umstande erwarten sollte, drücken die Histor. seit Liv. durch das einfache quam pro etc. aus, zB. das Blutbad war nicht so groß, als man nach einem solchen (so großen) Siege hätte erwarten sollen, minor clades quam pro tanta victoria fuit; vgl. Kühner §. 157, 7. Zumpt §. 484 *extr.* — III) Jmd. erwarten = Jmdm. bevorstehen, v. Zuständen ꝛc.: manere alqm (zB. sin autem aliud me fatum manet: u. at te poena manet, ni desinis esse superba: u. longius aut propius mors sua quemque manet; hingegen manere alci = Jmdm. vorbehalten bleiben, sicher beschieden seyn, zB. cujus tibi fatum, sicut C. Curioni, manet; vgl. Wernsd. zu Cic. Phil. 1, 5, 11. p. 179 *sq.*). — impendēre alci (gleichs. über Jmds. Haupt herüberragen, v. nahen, drohenden Uebeln, zB. inexpiabiles poenae impendent iis, qui etc.: u. quid sibi impenderet, coepit suspicari).

Erwarten, das, s. Erwartung.

Erwartung, exspectatio. — spes. opinio (Hoffnung, Vermuthung, daß etwas geschehen ꝛc. werde). — die gespannteste E., summa rerum exspectatio: sehnliche E., desiderium: die E. einer besseren Zukunft, exspectatio meliorum rerum. — E. erregen, exspectationem movere, commovere, facere, concitare: Jmds. E. spannen, s. spannen

Digitized by Google

no. I: die E. erfüllen, befriedigen, exspectationem explere, complere, tueri: der E. Jmds. entsprechen, nicht entsprechen, alcjs exspectationi respondere, non respondere (zB. von e. Schrift): nicht ganz der E. entsprechen, nicht ganz nach E. ausgefallen seyn, non totum ad animum alci respondere (zB. von e. Bau [opus]): Jmds. E. nicht alsbald entspr., alcjs spem morari (v. Pers.): die E. täuschen, exspectationem decipere, destituere, frustrari: die E. übertreffen, vincere alcjs exspectationem od. opinionem: große E. von Jmd. hegen, magnam spem in alqo ponere od. collocare: man hegt große Erwartungen von Jmd., non parvam alqs sustinet exspectationem: in banger E. seyn wegen etwas, animo (od. animi) pendēre alcjs rei: Jmd. in banger E. lassen, alqm suspendēre exspectatione: in peinlicher E. seyn, exspectatione torqueri od. cruciari: vor E. vergehen, exspectando exedi (Plaut. Epid. 3, 1, 1): voll E., erectus exspectatione od. in exspectationem; erectā exspectatione; im Sthg. auch bl. erectus: voll banger E., erectus suspensusque (s. Liv. 1, 25, 2): voller E. seyn, exspectatione plenum esse; pendēre exspectatione od. spe animi. — wider E., praeter (od. contra) exspectationem od. opinionem; praeter spem alcjs: wider Aller E., praeter (od. contra) omnium exspectationem od. spem od. opinionem; nec opinantibus omnibus: wider alle E. (alles Erwarten) groß, lang, schnell, opinione omnium major (zB. dolor); omnium spe longior (zB. oppugnatio); omnium opinione celerior (zB. reditus ejus fuit); u. (Adv.) celerius omnium opinione (zB. redire): wider alles E. spät, omnium spe serius: es fällt etwas wider E. aus (läuft wider E. schlecht ab), alqd praeter opinionem cecidit; aliter cecidit alqd ac putabam; evenit alqd praeter spem; alqd aliter ac ratus eram evenit: Jmd. über E. beschenken, donis alqm supra vota colere.

erwartungsvoll, exspectatione animi (od. animo) pendens; auch erectus exspectatione od. in exspectationem; auch bl. erectus.

erwecken, I) = aufwecken, auferwecken, aufmuntern, w. s. — II) verursachen: excitare (s. „erregen" die Synon. u. Redensarten). — Jmdm. durch etwas Haß (Neid) e., alqā re alqm vocare in invidiam: in Jmd. etwas e., in animo alcjs excitare alqd; od. alqm excitare ad alqd (zB. ad spem): eine Liebe zu etwas e., alcjs rei amorem alci injicere.

erwehren, sich, einer Sache, arcere, repellere, propulsare alqd a se, se defendere ab alqa re (etwas von sich abhalten, zB. Hunger, Durst ꝛc.). — vincere, domare alqd (besiegen, bändigen). — gegen etw. ankämpfend, s. ankämpfen. — sich der Thränen, des Lachens ꝛc. e., s. enthalten (sich).

erweichen, mollire (weich machen, eig. u. uneig., zB. alqm precibus). — emollire (weich machen, eig.). — mitificare (eig., mild machen, zB. die Speisen durch Verdauung). — mitigare (mild machen, eig., wie Speisen durch Kochen; dann uneig.). — concoquere (zur Reife bringen, zB. duritias [Verhärtungen], v. Heilmitteln). — lenire (beruhigen, besänftigen). — frangere (Jmds. harten Sinn beugen, rühren). — movere alqm od. alcjs animum (Jmd. bewegen, rühren, durch Vorstellungen, Bitten ꝛc.). — der Regen erweicht das Land, imbres solvunt terram. — ganz erweicht werden, uneig., animo flecti atque frangi: sich erweichen lassen, molliri; mitigari; leniri; se molliri, mitigari, moveri pati: durch etw., vinci alqā re (gleichs. besiegt werden, zB. patris precibus lacrimisque); inflecti alqā re (umgestimmt werden, zB. precibus alcjs): laß dich e.! precibus inflectere nostris; sine te exorari (laß dich erbitten); sine te exorem (laß dich von mir erbitten).

Erweichungsmittel, malagma, ătis, n. (μάλαγμα, medic. t. t.).

Erweis, s. Beweis.

erweisen, I) durch die That zeigen: praestare alci alqd (leisten, bethätigen). — conferre alqd in alqm (zuwenden, angedeihen lassen). — Jmdm. Wohlthaten e., beneficia in alqm conferre; beneficia alci dare, tribuere; beneficia ponere od. collocare apud alqm; beneficiis alqm afficere, ornare, complecti: Jmdm. viele Wohlthaten e., beneficiis alqm cumulare: eine längst versprochene Wohlthat Jmdm. durch die That (od. wirklich) e., beneficium verbis dudum initum re comprobare: Jmdm. Gefälligkeiten e., officia alci tribuere od. in alqm conferre: Jmdm. viele und große Gefälligkeiten e., in alqm multa et magna officia conferre: Jmdm. eine Gefälligkeit versprochen und e., officium alci et polliceri et deferre: Jmdm. sehr viele Gefälligkeiten u. Aufmerksamkeiten e., quam plurimum officii et studii alci deferre: Jmdm. Ehre e., honorem alci habere od. tribuere (bes. die gebührende Ehre erw.); honore alqm afficere, ornare (durch Ehre auszeichnen, bes. von einem Obern): Jmdm. Achtung und Liebe e., alqm observare: Jmdm. Wohlwollen, benevolentiam alci praestare: unverdiente Liebe, *praestare alci amorem, quem non meretur. — sich erweisen, se praebere alqm (zB. dankbar, gratum): Jmdm., se praestare alci alqm (zB. gefällig, officiosum). — II) beweisen (w. vgl.): probare, approbare alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. (als wahr darstellen). — docere m. folg. Acc. u. Infinit. (belehrend zeigen). — efficere m. folg. Acc. u. Infinit. od. (gew.) m. folg. ut u. Conjunctv. (durch logisch strenge Beweisführung herausbringen, darthun; s. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 31, 77). — unwiderleglich (bis zu evidenter Ueberzeugung) e., coarguere alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. — deutlich e., illustrare (in sein volles, rechtes Licht setzen, wie zB. Cic. Cat. 3, 1, 3). — erwiesen seyn, effectum esse: etw. für erwiesen halten, ansehen, rem pro approbata accipere; alqd habere pro re comperta: erwiesener Meineid, perjurium approbatum (JCt.).

erweislich, probabilis; quod probari od. approbari od. doceri potest. — kaum e., vix probandus od. approbandus. — *Adv.* probabiliter. — woran e. nicht gedacht worden ist, de quo non cogitatum docetur.

Erweislichkeit, probabilitas.

erweitern, amplificare (durch Erweiterung des Umfanges vergrößern, zB. urbem, rem publicam: trop., alcjs auctoritatem apud Belgas). — dilatare (eine größere Ausdehnung geben, ausdehnen, ausdehnend vergrößern, Ggstz. coartare, zB. castra: u. aciem: auch imperium: u. im Vortrag = in erweiterter Form geben, abhandeln, Ggstz. premere [zusammendrängen], Cic. ND. 1, 7, 20). — spatium alcjs loci producere (den Raum von etw. vorschieben, verlängern, zB. spatium circi ab utraque parte). — proferre, propagare (vorrücken, weiter hinaussetzen, zB. prof. imperii fines od. imperium: u. prop. imperii terminos od. imperium). — laxare (weiter machen, was vorher enge

Digitized by Google

war, Ggstz. coartare, zB. manipulos: u. forum). – augere (uneig., vermehren, vergrößern). – die Nüstern e., nares inflare (aufblasen) od. diducere (auseinanderziehen). – eine Wunde e., vulnus latius patefacere; vulnus scalpello latius aperire; vulnus secando augere. – ein Haus e., domum multiplicare; accessionem adjungere aedibus: eine Zelle (des Tempels) durch etwas sehr e., alqā re efficere amplum laxamentum cellae (Vitr. 4, 8, 6): die Stadt durch Hinzufügung zweier Hügel e., urbi addere duos colles. – seine Kenntnisse e., s. Kenntniß: seine Geschäfte e., *plura negotia suscipere: den Ausdruck e., enunciare rem vel pluribus (durch Zerlegung in seine Merkmale) vel per ambitum (durch Umschreibung). – sich erweitern, se dilatare. se laxare (zB. vom Meere, mäßig, modice). – dilatari. laxari (zB. von der Schlachtreihe, von den Manipeln). – patescere (sich in die Weite erstrecken, von e. Wege, von e. Ebene). – in spatium exire (in den weiten Raum gleichs. herausgehen, zB. von e. Gegend). – se pandere (sich in die Breite ausdehnen, von e. Gegend, zB. paulatim). – diffundi (auseinanderströmen, zB. in latitudinem decem et trium stadiorum, von e. Flusse). – durch etw. sich (sein Herz) erweitert fühlen, diffundi alqā re (Ggstz. contrahi alqā re [sich beengt fühlen], s. Cic. Am. 13, 48).

Erweiterung, amplificatio (E. dem Umfang nach, zB. eines Hauses, eines Begriffes; in der Rhetorik auch eines Satzes durch Einschiebung mehrerer Sätze). – propagatio. prolatio (Vorrückung, zB. finium imperii Romani). – laxatio. laxamentum (die Weite, in Hinsicht auf den Raum, zB. in e. Hause, Zimmer, s. Vitr. 4, 7, 4 u. 4, 8, 6). – incrementum (übh. Wachsthum, Zunahme, zB. einer Stadt, Liv. 1, 44 *extr.*).

Erwerb, comparatio (die Beschaffung, das Erwerben). – quaestus (das Erworbene, der Verdienst, Gewinn). – auf E. bedacht, quaestuosus: ein ehrlicher E., quaestus honestus; bene od. honeste parta, *n. pl.*: ein unehrlicher E., improbe parta, *n. pl.*: E. durch Chikanen, calumniae quaestus: aller E., quidquid partum od. quaesitum od. (dazu) acquisitum est: E. suchen, quaerere opus (Arbeit suchen).

erwerben, parĕre (mit Liebe u. Anstrengung selbstthätig gewinnen u. erwerben). – parare. comparare (sich bereiten, zur Stelle schaffen, durch eigene Mittel anschaffen). – quaerere (sich etwas schaffen, verschaffen, verdienen, zB. victum: u. gratiam ad populum: u. sibi gloriam; absol. prägn. = sich etwas [d. i. ein Vermögen] e.). – acquirere (zum Vorhandenen hinzuschaffen; bes. zum Vermögen hinzuerwerben [auch absol.]; in der nachaug. Prosa = erwerben übh.). – colligere (sich sammeln, sich erwerben, zB. famam benevolentiae). – conciliare (zuwege bringen, zB. magnam laudem, favorem ad vulgum [beide v. lebl. Subjj.]: u. sibi amorem ab omnibus): verb. conciliare et colligere (zB. istorum benevolentiam). – invenire (zu etw. kommen, zB. laudem, gloriam). – sich etwas mit oder durch etwas e., parĕre alqd alqā re (zB. armis); parare, comparare alqd alqā re od. ex alqa re; colligere alqd alqā re (zB. benevolentiam civium blanditiis) od. ex alqa re (zB. ex hoc labore magnam gratiam [Gunst] magnamque dignitatem); quaerere alqd alqā re (zB. manu [durch Handarbeit]: u. mercaturā); quaeritare alqd alqā re (zB. durch Wollspinnen, lanā ac telā, Ter. Andr. 1, 1, 48): sich durch Waffengewalt e., s. erobern. – das wohl od. ehrlich Erworbene, bene od. honeste parta (*n. pl.*): das wohl erworbene Eigenthum, honeste parta bona: die unehrlich erworbene Beute, praeda improbe parta: alles Erworbene, quidquid partum est. – sich Geld e., pecuniam sibi facere: sich viel Geld (ein großes Vermögen) auf rechtliche Art e., pecuniam magnam bono modo invenire: sich viel Geld aus den Bergwerken e., magnas pecunias ex metallis facere: sich Jmds. Freundschaft e., alcjs amicitiam sibi comparare od. conciliare: sich großes Ansehen e., magnam auctoritatem sibi constituere: sich große Macht und großen Namen e., magnas opes sibi magnumque nomen facere: sich etwas zu erwerben suchen, quaerere alqd; captare alqd (nach etw. haschen, zB. Beifall, Gunst u. dgl.).

Erwerbfleiß, *quaestus faciendi studium.

erwerblos, *sine quaestu.

Erwerblosigkeit, inopia quaestus.

Erwerbsart, s. Erwerbszweig.

Erwerbsquelle, quaestus. – res, ex qua aliquid acquiritur (das, woraus etwas zum Besitz hinzu erworben wird [zB. Ackerbau], Cic. Off. 1, 42, 151). – eine sehr reichliche E., quaestus uberrimus: eine E. auffinden, sich eröffnen, quaestus viam invenire: sich Erwerbsquellen eröffnen, quaestus sibi constituere: etwas zu einer E. machen, als E. benutzen, alqd in quaestum conferre (zB. vocem): etwas als E. ansehen, alqd quaestui habere (zB. rem publicam): Jmd. nach seinen Erwerbsquellen fragen, inquirere, quo quaestu alqs sustentetur: alle andern Erwerbsquellen abschneiden, facultatem aliter acquirendi recīdere (von e. Geschäft).

Erwerbstand, opifices.

Erwerbsucht, *quaerendi studium od. cupiditas.

erwerbsüchtig, quaestuosus.

Erwerbszweig, genus quaestus. auch bl. quaestus (im Allg.). – artificium meritorium (ein Handwerk, das auf Verdienst ausgeht, s. Sen. Ep. 88, 1). – zu e. E. machen, in quaestum conferre (zB. vocem).

Erwerbung, I) das Erwerben: comparatio (auch durch Kauf). – E. der Gunst, conciliatio gratiae. — II) meton., das Erworbene; zB. alle Erwerbungen, quidquid partum est (im Kriege, armis).

Erwerbungsart, comparatio (Art der Beschaffung). – acquisitio (Art der Dazuerwerbung, JCt.). – quaerendi od. acquirendi ratio (Art, wie man erwirbt, dazu erwirbt, s. Quint. 12, 7, 10).

Erwerbungsrecht, durch Kauf, emendi jus.

erwiedern, I) das, was ein Anderer gegen uns thut, auch gegen ihn thun: referre alqd. – respondere alci rei (in gleichem Grade entsprechen, vergelten). – remunerari alqd (gleichs. als Gegendienst wieder erweisen). – Gleiches mit Gleichem e., par pari referre od. respondere; parem gratiam referre alci: einen Gruß e., salutem referre: Jmds. Liebe, alqm redamare: Liebe mit Liebe, respondere amori amore: Wohlthaten e., beneficia reddere; beneficiis respondere: Wohlthaten durch Gefälligkeiten e., officiis beneficia remunerari: Wohlthaten zum Theil e., *beneficiorum partem alci reponere: Jmds. Geschenk durch ein ganz ähnliches e., alqm remunerari quam simillimo munere: ich werde es (diese Gefälligkeit) e., wenn du es verlangst, ja auch ohne dein Verlangen, reddam vicem, si reposces; reddam et si non reposces (Pl. Ep. 2, 9, 6). — II) antworten: respondere, auf etwas, alci rei. –

Digitized by Google

referre (verſetzen = auf einen Einwand e., einwenden, w. vgl.). — subjicere (ſogleich darauf ſagen, ſogleich erw.). — ſchriftlich e., rescribere: das Geſchrei wurde von Andern erwiedert, clamor exceptus est ab aliis. — ich aber erwiedere, bl. ego autem od. ego vero (ſ. Cic. Off. 2, 1, 2. Cic. Plane. 24, 59).

Erwiederung, I) das Wiedererweiſen: remuneratio (abſol., Cic. Off. 2, 20, 69: od. m. Genit., benevolentiae, Cic. Am. 14, 49). — od. durch Umſchr. mit referre (denn relatio hat nur Sen. Ep. 74, 13 u. Ben. 5, 11, 1 *sq.* in der Verb. relatio gratiae, d. i. Dankerſtattung durch die That). — II) die Antwort: responsio: responsum. — auf meine E., daß ich aus meiner Provinz komme, ſagte er, cui quum respondissem me meā provincia decedere, inquit etc.

erwirken, ſ. auswirken *no.* I, 1.

erwiſchen, ſ. ergreifen, ertappen.

erwuchern, Reichthümer, *positis in fenore nummis divitem fieri. — pecunias fenore auctitare (Tac. Ann. 6, 16, 1).

erwünſchen, optare; exoptare.

erwünſcht, optatus. exoptatus. — exspectatus (erwartet, erhofft). — den e. Erfolg haben, fauste, feliciter prospereque evenire. — Erwünſchtes (erwünſchte Nachricht, Auskunft u. dgl.), ea quae velim od. vellem (ſ. Cic. Att. 7, 1, 1: quod Acastus ea quae vellem de allevato corpore tuo nunciaret). — Jmdm. Erwünſchtes, alci volentia, *n. pl.* (Jmdm. Günſtiges = Jmdm. Angenehmes u. Willkommenes, Sall. Hist. Frgm. 4, 56 [u. dazu Kritz]. Tac. Hist. 3, 52; vgl. Tac. Ann. 15, 36). — *Adv.* optato; ex sententia. — du kommſt erwünſcht, optato advenis; mihi exspectatus venis: es kommt mir e., mihi haud ingratum accidit, mit folg. Acc. u. Infinit.

erwürgen, alci elidere spiritum od. fauces od. collum (wohl zu unterſcheiden von suffocare, d. i. erſticken, u. von strangulare u. laqueo gulam alci frangere, d. i. erdroſſeln, und von jugulare, d. i. die Kehle od. den Hals abſchneiden). — trucidare (wie ein Vieh hinſchlachten, tödten, im Kampfe ꝛc.).

1. Erz, I) im Allgem.: metallum (μέταλλον). — lapis aerarius od. aerosus (kupfererzhaltiger Stein). — II) eine beſondere Miſchung mehrerer Metalle: aes. aeris metallum (χαλκός). — corinthiſches E., aes Corinthium: Erz in Stücken, rudera, um, *n. pl.* — von, aus E. (gemacht), aēneus; aereus: von, aus corinthiſchem E., Corinthius (zB. supellex: u. signa [Statuen]: u. opus: u. vasa: Kunſtſachen von cor. E., Corinthia, *n. pl.* [zB. ächte, vera]: ein Arbeiter in cor. E., Corinthiarius). — mit E. beſchlagen, aeratus (zB. Betten, deren Füße mit E. beſchlagen ſind, lecti aerati): E. gießen, aes fundere: aus E. gießen, ex aere ducere; ex aere fingere (plaſtiſch bilden übh.).

2. Erz-, als Vorſetzſylbe, um den Begriff des Wortes zu ſteigern, drücken die Lateiner aus: a) bei Würden u. Titeln, durch archi . . . (Spät.), zB. Erzbiſchof, archiepiscopus. — b) übh. entweder durch summus od. maximus od. postremus, od. übh. durch einen Superlat. mit und ohne den Zuſ. omnium, ſ. Erzdieb, Erzböſewicht, erzdumm, Erzfeind u. a. — oder durch caput od. princeps mit dem Genit. deſſen, worin einer der erſte, ärgſte iſt, ſ. Erzböſewicht, Erzdieb. — od. durch qui totus ex alqa re factus est od. constat, ſ. Erzbetrüger, Erzlügner. — oder durch versatus in omni genere alcjs rei, ſ. Erzdieb. — od. endlich durch die von den Griechen entlehnte Vorſetzſylbe tri . . . zB. ein Erzdieb, trifur (doch finden ſich dieſe Zuſammenſetzungen mit tri . . . nur bei Plautus, und der claſſiſche Terentius ſcheint ſie verſchmäht zu haben. Später findet ſich bei Juven. 8, 190 noch: triscurria, Erznarrenſtreiche).

Erzader, aeris vena.

erzählbar, quod narrari potest. — narrabilis (Ov. Pont. 2, 2, 61).

erzählen, narrare alci alqd od. de alqa re (erzählen, den Verlauf von etwas Geſchehenem in Worten darſtellen, beſchreiben, und ſo einen Andern davon in Kenntniß ſetzen). — referre (mittheilen, berichten, was man von Andern erfahren hat, ſei es in Rede od. Schrift; dah. *v. pr.* von der Erzählung in Chroniken, Annalen ꝛc.). — memorare, bei Cic. ꝛc. commemorare alqd od. de alqa re (erwähnen ꝛc.). — prodere, mit und ohne den Zuſ. memoriae. posteris tradere. scriptum relinquere (der Nachwelt überliefern, von Geſchichtsſchreibern). — alcjs rei auctorem esse (angeben, und das Erzählte als Gewährsmann verbürgen, von jedem Referenten). — exponere (einfach den Hergang darlegen). — narrando explicare od. bl. explicare (im Detail entwickeln, Hptſ. summas tantum res attingere). — enarrare (nach der Ordnung und mit allen Umſtänden erz.). — persequi (etwas durchführen, durch alle Stufen bis in die einzelnen Momente ausführen). — garriri (von etwas plaudern, im traulichen Geſpräch erzählen, zB. Mährchen, fabellas). — etw. weiter e., alqd aliis narrare (übh. Andern erz.); enunciare (ausmelden, was geheim bleiben ſoll, ausplaudern, austragen, w. vgl.): erzähle es nicht weiter, d. i. behalte das für dich, ſ. behalten. — ausführlich e., pluribus verbis exponere: weitläufig, rem paulo altius repetere: in der gehörigen Ordnung, rem ordine enarrare: in gehörigem Zuſammenhang e., non interrupte narrare: den Hergang der Sache e., cuncta, ut sunt acta, exponere; enarrare alci rem, quo pacto se habeat: ich pflege mir von ihm den Hergang der Sache erzählen zu laſſen, ex eo soleo audire ordinem rei: die Begebenheiten mehrerer Jahre nach der Zeitfolge e., *res gestas plurium annorum, observato cujusque anni ordine, deinceps exponere. — man erzählt etwas auf zweierlei Art, de alqa re duplex memoria est (in Ueberlieferungen) od. duplex fama est (im Munde des Volkes, auch von einem neuern Vorfall): man erzählt (in Ueberlieferungen) den Vorfall auf verſchiedene Art, variatur memoria actae rei: ältere Geſchichtsſchreiber erzählen nichts davon, nulla apud vetustiores scriptores ejus rei mentio: ſo erzählt er (als Parentheſe), ita narrat: ſo erzählen Einige, ita quidam narrant od. auctores sunt: ſo erzählen die Meiſten, ita pars major auctores sunt: wie Einige erzählen, quod quidam narrant od. auctores sunt: man erzählt ſich (als Sage), traditur, fertur: ſich haben e. laſſen, audivisse: ich mag etw. nicht e. hören, abhorret alqd ab aurium approbatione.

erzählenswerth, memorandus; memoratu dignus.

Erzähler, narrator. — auctor, rerum gestarum pronunciator (beſ. von Geſchichtsſchreibern, erſteres in ſofern der E. als Gewährsmann dient). — fabulator (E. zum Zeitvertreib der Zuhörer, bei denen ſich die Großen Roms hielten, ſ. Suet. Aug. 78: fab. elegans, Sen. Ep. 122, 15).

Digitized by Google

Erzählung, narratio (als Handlung u. Sache). – relatio (die Mittheilung, der Bericht in Chroniken ꝛc., filb. Zt.). – memoria (Nachricht von etwas, in ſofern ſie uns überliefert worden). – expositio (die Auseinanderſetzung, Darſtellung, eine gedrängte, circumcisa: eine kurze, brevis). – fabella (Mährchen). – die E. des Vorfalls lautet verſchieden, variatur memoria actae rei.

Erzariſtokrat, optimatium studiosissimus. – od. als Fremdwort: ἀριστοκρατικώτατος (ſ. Cic. Att. 2, 15 *extr.*).

erzartig, aeri similis.

Erzbergwerk, a) im Allg., metallum, od. (in ſofern es aus mehreren Gruben beſteht) Plur. metalla. — b) insbeſ., von Kupfererz, als metallhaltiger Ort, aeris od. aerarium metallum od. (in ſofern es aus mehreren Gruben beſteht) Plur. aeris od. aeraria metalla. – als metallhaltige Grube, *aeris fodina od. (in ſofern es aus mehreren Gruben beſteht) *aeris fodinae. – ein E. betreiben, *aeris fodinam od. fodinas exercere.

Erzbetrüger, qui totus ex fraude factus est od. constat. fraude praecipuus (im Allg.). – homo omnium quadruplatorum deterrimus (der aus Eigennutz, zu ſeinem Vortheil handelt, entſcheidet ꝛc., nach Cic. Verr. 2, 8, 22 u. Liv. 3, 72, 4).

Erzbiſchoff, archiepiscopus (Kaiſzt.).

erzbiſchöflich, *archiepiscopalis.

Erzbiſthum, *archiepiscopatus.

erzböſe, omnium pessimus, improbissimus. Vgl. „Erzböſewicht“.

Erzböſewicht, scelerum caput. – hominum omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus. – homo omnium sceleratorum postremus. – princeps flagitiorum. – homo, qui maleficio et scelere pascitur. – er iſt ein E., fingi maleficium nullum potest, quo iste se non contaminarit (Cic. Rosc. Am. 40, 116).

Erzbruch, *aeris od. aeraria fodina.

Erzcujon, ſ. Erzböſewicht, Erzſchurke.

Erzdemokrat, homo maxime popularis.

Erzdieb, trifur (ältere Komik., ſ. „2. Erz“). – homo furacissimus. – ein Erzdieb u. Erzräuber, versatus in omni genere furandi atque praedandi: er iſt ein E., nihil furacius illo.

erzdumm, omnium stolidissimus od. stultissimus, u. bl. stolidissimus. stultissimus (ſ. „dumm“ die Synon.). – du e. Menſch! homo hominum stultissime: er iſt e., nullum hoc stolidius saxum: du biſt e. geweſen, daß du ꝛc., stultior stulto fuisti, qui m. Conjunctv.: ſei nicht e.! ne sis stultior stultissimo. Vgl. „ſtockdumm“. — *Adv.* stulte bis terque; stultissime.

Erzdummkopf, ſ. erzdumm.

erzeigen, ſ. erweiſen.

erzen, ſ. ehern.

Erzengel, archangelus (Eccl.).

erzerren, ſ. erziehen *no.* I.

erzeugen, gignere (etwas aus ſich ſelbſt hervorvorbringen, zeugen). – generare (etwas gezeugt machen, als gezeugt darſtellen, erzeugen, als Folge od. Wirkung von gignere). – creare. procreare (ſchaffen, erſchaffen; etwas außer ſich, was vorher noch nicht da war, hervorbringen); verb. creare et gignere; gignere et procreare. – parĕre (eig., gebären, becken, von weiblichen Geſchöpfen; dann übh. = aus ſich hervorbringen, v. der Erde ꝛc.). – efferre, auch aus ſich, ex sese (hervorbringen, zB. uberiores fruges, v. Acker). – exarare (erackern, als Landmann gewinnen, zB. plus quam decem medimna ex jugero). – excitare (bildl., erregen, zB. risus, plausum). – conflare (bildl., gleichſ. zuſammenſchmieden, zB. hinc conflata egestas rei familiaris). – erzeugt werden, auch nasci (zB. in toto orbe terrarum: u. apud eos, v. Früchten ꝛc.); u. oriri (zB. calidioribus terris, v. Früchten ꝛc.). – von Jmd. erzeugt werden, ſich erzeugen aus etwas, gigni, nasci ex od. (aber ſelten) ab etc.: von Jmd. erzeugt, genitus ex alqo; natus ex alqo u. (ſeltener) bl. alqo. – Kinder e., liberos procreare: Kinder e. wollen, liberis operam dare: Kinder mit einer Frau e., liberos ex (nicht ab) alqa gignere: Kinder mit einer Frau erzeugt haben, liberos ex alqa genuisse; liberos ex (nicht ab) alqa sustulisse od. suscepisse (d. i. erzeugt u. nach der Geburt als rechtmäßig anerkannt haben): Kinder mit einem Manne erzeugt haben, liberos ex (nicht ab) alqo habere: Nachahmer e., imitatores creare: eine Schandthat e., flagitium excitare: eine Veränderung e., mutationem facere.

Erzeugen, das, ſ. Erzeugung.

Erzeuger, genitor. procreator (beide in Proſa = Schöpfer, zB. mundi). – generator (Stammvater). – parens (Vater, in ſofern er unſer Erzeuger iſt; auch übh. = Urheber). – die Erzeuger, ſ. Eltern.

Erzeugerin, genetrix. parens (beide = Urheberin).

Erzeugniß, opus (Werk). – ein E. der Erde, terrā editum (Ggſtz. animal): Erzeugniſſe der Erde, quae terra gignit od. parit od. edit. ea quae gignuntur e terra. quae terrā nascuntur od. nata sunt. terrā nata od. edita, *n. pl.* (übh. Erzeugniſſe des Bodens); terrae fruges. umſchr. id quod agri efferunt (Feldfrüchte). – Erzeugniſſe aller Länder, res in toto orbe terrarum nascentes: Erzeugniſſe zu Waſſer u. zu Lande, res terrestres maritimaeque: alle möglichen Erzeugniſſe Siciliens, quidquid Sicilia ex sese potest (possit, posset) efferre: Oel u. Wein u. die übrigen ſüdlichen Erzeugniſſe, olea vitisque et cetera calidioribus terris oriri sueta (*n. pl.*). – Erzeugniſſe der Kunſt, opera et artificia: entweder iſt dies ein E. der Natur od. der Kunſt, sive est naturae hoc sive artis: es giebt zwei Arten des Gedächtniſſes, das eine ein E. der Natur, das andere der Kunſt, duae sunt memoriae, una naturalis, altera artificiosa. – Erzeugniſſe des Fleißes, manu quaesita, *n. pl.* (ſ. Cic. ND. 2, 60, 151).

Erzeugung, generatio. – procreatio (Hervorbringung, zB. liberorum). – auf E. von Kindern denken, cogitare de liberis procreandis.

erzfarbig, aeri similis.

erzfaul, totus desidiae deditus; qui inertissimae segnitiei est. – du biſt erzf., es inertior inertissimo (nach Plaut. Amph. 3, 2, 25).

Erzfeind, Jmds., natus adversus alqm hostis (gegen eine Nation geborener Staatsfeind, zB. adversus Romanos, v. Hannibal). – alci od. alcjs infestissimus (Jmdm. perſönlich ſehr feind, zB. Romano nomini = aller Römer: ordinis equestris).

erzfüßig, aënipes. aeripes (χαλκόπους).

Erzgang, aeris vena.

Erzgauner, ſ. Erzbetrüger.

Erzgebirge, *montes metalliferi.

Erzgießer, aeris fusor.

Erzgrube, *aeris fodina.

erzhaltig, aerosus.

Erzherzog, -herzogin, *Archidux.

erzherzoglich, *Archiducalis.

Digitized by Google

Erzherzogthum, *Archiducatus.

Erzheuchler, als geheimer Sünder, inter summam vitiorum dissimulationem vitiosissimus.

Erzhexe, triveneſica (ſ. 2. Erz).

Erzhütte, officina aeraria.

erziehen, I) von der Stelle ziehen (vulg. „erzerren"); zB. die Augen kaum e. können, palpebras vix sustinere posse. — II) aufziehen, groß ziehen: educere oder (gew.) educare (die Bildung des Körpers u. Geiſtes bei einem Kinde beſorgen, es körperlich u. moraliſch heranbilden). — nutrire (phyſiſch nähren, Nahrung reichen, nährend aufziehen, beſ. von der ſäugenden Mutter oder Amme). — alere (ernähren, erhalten, Alles was zur Subſiſtenz dient, darreichen, zB. vom Menſchenfreund, der ein Kind aufnimmt und erzieht). — tollere. suscipere (ein Kind in die Höhe ziehen, nicht ausſetzen laſſen, groß ziehen). — ad adolescentiam perducere (bis ins Jünglingsalter aufbringen, groß ziehen, zB. Jmd. wohl u. munter, alqm incolumem). — erudire (gleichſ. entrohen, geiſtig erziehen). — instituere (unterweiſen, zB. alqm bene); verb. instituere atque erudire (zB. filios ad majorum instituta atque civitatis disciplinam). — von klein auf in Jmds. Hauſe erzogen werden, a parvo od. a prima infantia in domo alcjs educi od. apud alqm educari: an Kindes Statt e., adoptare et educere: educere pro filio (filia): auf niedrigem Fuße Jmd. e., humili cultu educare: ſtrenge e., severā disciplinā educere: Jmd. gut e., alqm bene od. honeste (anſtändig) od. liberaliter od. ingenue (edel) educare: gut erzogen ſeyn, bene od. honeste (anſtändig) od. liberaliter od. ingenue (edel) educatum esse; bene doctum et educatum esse; institutum esse liberaliter educatione doctrināque puerili: einfach erzogen werden, sine deliciis educari: bei (unter) etwas erzogen werden, nutriri in alqa re (zB. in armis); innutriri alci rei (zB. amplis opibus, nachaug.); nasci in alqa re (geboren werden, zB. in [unter] bello et latrociniis): für etw. erzogen werden, ali in alqd (zB. fortunae, in quam alebatur, capax).

Erzieher, educator (der E. in phyſiſcher u. moraliſcher Hinſicht, urſpr. von Eltern u. Pflegeeltern, ſpäter auch von Pädagogen). — nutricius (der für die phyſiſche Erziehung ſorgt, Caes. BC. 3, 108 u. 112). — praeceptor (Lehrer als ſittlicher Bildner); verb. educator praeceptorque. — formator morum et magister (ſittlicher Bildner u. Aufſeher, Hofmeiſter, ſ. Pl. Ep. 8, 23, 2). — paedagogus (παιδαγωγός, übh. Aufſeher u. Führer eines Knaben, in Rom ein Sklav). — Jmds. E., auch is qui alqm educat; is, a quo alqs educatur. — E. der Prinzen, ſ. Prinzenerzieher: E. der Jugend ſeyn, *formare vitam juventutis et mores: Jmd. als ſeinen E. betrachten, alqo formatore morum uti.

Erzieherin, educatrix. — magistra. rectrix. gubernatrix (Aufſeherin, Leiterin, Gouvernante). — die E. Jmds., auch ea, quae alqm educat; ea, a qua alqs educatur.

Erziehung, educatio. — disciplina (Zucht und Unterricht, ſo man Jmdm. giebt u. erhält, zB. domestica). — disciplina puerilis (Kindererziehung, w. vgl.). — eine zärtliche E., educatio mollis: eine verfeinerte E., educationis deliciae: ein Mann von guter E., homo bene educatus od. verb. bene doctus et educatus; homo honeste educatus (von anſtändiger E.); homo liberaliter od. ingenue educatus (von edler E.); homo institutus liberaliter educatione doctrināque puerili (ein Mann, der auf eine eines Edlen würdige Weiſe unterwieſen u. erzogen worden iſt); ein Mann von edler Geburt u. E., homo ingenuus liberaliterque educatus: ohne E., politioris humanitatis expers; humanitatis inops: von gemeiner E., humili cultu educatus: ſeinen Kindern eine gute (edle) E. geben, liberos bene od. honeste od. liberaliter od. ingenue educare: eine gute (edle) E. genießen, bene od. honeste od. liberaliter od. ingenue educari: in einem ehrbaren Hauſe, honestā in familia institui et educari ingenue: ſeinen Sohn wohin in E. (in eine Erziehungsanſtalt) ſchicken, filium educandum od. in disciplinam mittere alqo: einen Knaben Jmdm. in E. (in Jmds. Erziehungsanſtalt) geben, puerum alci in disciplinam od. alci educandum tradere: zur E. wohin kommen, alqo in disciplinam venire od. (von Mehreren) convenire: Jmds. E. leiten, educationi alcjs praeesse: die Leitung von Jmds. E. übernehmen, alcjs educationi praeesse coepisse.

Erziehungsanſtalt, etwa παιδευτήριον (als Ort). — od. umſchr. locus ille ubi altus atque doctus sum (Ort, wo ich erzogen u. unterrichtet worden bin, nach Cic. Planc. 33, 80). — die Druiden haben eine ſtark beſuchte E., ad Druides multi in disciplinam conveniunt et a parentibus propinquisque mittuntur: in die E. ſchicken, geben u. dgl., ſ. Erziehung (a. E.): ein Jahr in der E. zugebracht haben, annum in disciplina permansisse.

Erziehungsart, educatio (Art, wie Jmd. groß gezogen wird). — disciplina (Art der Zucht u. des Unterrichts).

Erziehungsgeſchäft, studia erudiendis pueris od. juvenibus impensa (*n. pl.*).

Erziehungskunſt, ars educandi. — als Titel einer Schrift, de liberis educandis.

Erziehungslehre, ſ. Erziehungskunſt.

Erziehungsort, locus ille, ubi altus sum.

erzielen, operam dare alci rei od. mit folg. ut (Mühe auf etwas verwenden, um etwas zu erlangen, zB. Kinder in der Ehe, liberis). — sequi alqd (etwas verfolgen, einer Sache nachgehen, zB. alcjs commodum). — spectare alqd od. ad alqd (etwas zur Abſicht haben, worauf ausgehen u. dgl., zB. utriusque consilia ad concordiam spectaverunt). — quaerere alqd (zu etw. zu gelangen ſuchen, zB. Kinder in der Ehe, liberos). — Iſt es = erlangen, ſ. d. — mit Einer Kinder erzielt haben, ex alqa liberos habere.

Erzielen, das, **-ung**, die; zB. des E. (der E.) von Kindern wegen, liberorum quaerendorum causā (zB. alci uxorem dare: u. uxorem ducere).

erzittern, tremere; contremere; contremiscere (alle drei auch „vor etwas", alqd).

Erzittern, das, tremor.

Erzkomödiant, maxime ludius (ſ. Cic. Sest. 54, 116, u. dazu Halm).

Erzlüge, mendacium impudens.

Erzlügner, homo, qui totus ex mendaciis factus est od. constat (ein Menſch, der ganz aus Lügen zuſammengeſetzt iſt). — homo convictus vulgo in mendaciis (ein Menſch, den man allenthalben der Lüge überführt hat).

Erzmemme, homo ignavissimus.

Erzmiſchung, ſ. Metallmiſchung.

Erznarr, homo stultissimus; homo stultior stultissimo; stultus bis terque.

Erznarrenſtreiche, triscurria (Juven. 8, 190; vgl. „2. Erz" a. E.).

Digitized by Google

Erzpfuſcher, homo od. (als Arzt) medicus inscius imperitusque. – im Plur. auch bl. inscii imperitique.

Erzprahler, *merus ostentator.

Erzprieſter, archisacerdos. archipresbyter (Eccl.).

Erzſchacht, *aeris fodina.

Erzſchatzmeiſter, archithesaurarius (Spät.).

Erzſchaum, aeris palea.

Erzſchelm, veterator (ein Erzſchlaukopf). – Iſt es = Erzbetrüger, Erzböſewicht, Erzſchurke, ſ. d.

Erzſchenk, *archipincerna.

Erzſchlacken, metalli scoria (*n. pl.*).

Erzſchlaukopf, veterator.

Erzſchurke, trifurcifer (ältere Komik., ſ. „2. Erz“). – homo plenus perfidiarum et fraudum (ein Menſch voller Treuloſigkeiten u. Betrügereien). – Vgl. Erzböſewicht.

Erzſchwätzer, homo omnium loquacissimus.

Erzſchwelger, gurges atque helluo.

Erzſtufe, lapis aerosus od. (gew.) aerarius. – rohe Erzſtufen, metallorum primitiae, nullis fornacibus victae, sed ut gignuntur (Tac. Hist. 4, 53).

Erztruchſeß, *archidapifer.

erzürnen, Jmd., irritare alqm (aufbringen). – alqm iratum reddere. iram alcjs concire (erzürnt, zornig machen). – bilem od. stomachum alci movere, commovere (Jmds. Galle reizen). – ſich erzürnen, irasci; iratum esse coepisse; irā incendi: ſich über etw. e., alqd iracunde ferre: ſich über etwas nicht e., alqd ferre animo aequo: erzürnt ſeyn, iratum esse: im hohen Grade, saevire: erzürnt, iratus; irā accensus od. incensus: im hohen Grade, saevus.

Erzürnen, das, irritatio. – ira (Zorn).

Erzvater, patriarcha (Eccl.).

erzväterlich, durch den Genit. patriarchae od. patriarcharum (Eccl.).

Erzverbrecher, homo nocentissimus; im Plur. auch bl. nocentissimi.

Erzverſchwender, perditus od. profusus nepos; homo profusissimus.

Erzwäſche, aeraria (Varr. LL. 8, 33. §. 62, wo er ſagt, daß man aerilavina nicht gebildet, ſondern aeraria gebraucht habe).

erzwingen, a) im Allg.: cogere vi u. bl. cogere alqd u. (etw. von Jmd.) alqm ad alqd u. alqm vi, ut etc. (mit Gewalt u. übh. dringlich nöthigen zu etw., zB. aliquid persuadere, non omnia vi et minis cogere: u. multa homines voluntate remittunt, quae bello et armis cogi non possunt: u. nullam cujusquam accusationem ab eo [durch ihn] coactam esse: u. cogere alqm ad confessionem [von Jmd. ein Geſt. e.]: u. vi cogere, ut redeat [Jmds. Rückkehr e.]). – exprimere. extorquere. expugnare (erpreſſen, w. ſ.). – vi auferre (durch Gewalt bekommen). – etw. e. wollen, alci rei vim afferre (gleichſ. Gewalt anthun, ſ. Liv. 45, 19, 12: dah. inexsuperabilibus vim afferre, das Unmögliche e. wollen, Liv. 38, 20, 8). – erzwungen, coactus (zB. deditio, lacrimae); coactus et expressus (zB. auspicium). – erzwungene Freude, necessitas gaudendi (Ggſtz. gaudii fides, Pl. Pan. 23, 6). – Zuw. kann man auch „erzwungen“ durch invitus (gegen ſeinen Willen) geben, zB. erzwungenen Gehorſam leiſten, invitum parēre. — b) als milit. *t. t.*, ſ. forciren.

Erzwucherer, fenerator avarissimus atque acerbissimus.

Erzwüſtling, jener, luxuriosissima illa pestis.

Erzzänker, *homo pugnacissimus.

Erzzauberin, triveneſica (ſ. „2. Erz“). – famosissima maga (Eccl.).

Eſcadre, classis.

Eſcadron, turma equitum.

Eſcadronchef, qui praeest turmae equitum.

Eſcadronſchreiber, scriba equitum.

Eſcarpe, milit. *t. t.*, latus interius.

Eſche, I) Baum: fraxĭnus. – von Eſchen, fraxineus. — II) Fiſch: *thymallus (L.).

Eſcorte, praesidium (als Schutz). – custodia (als Wache); verb. custodia ac praesidium. – unter E., cum praesidio; cum custodibus: unter E. von Macedoniern, prosequentibus Macedonibus: zur E. dienen, praesidio od. custodiae esse alci: Jmdm. eine E. geben, praesidium alci dare: zur E. überlaſſen, custodiae ac praesidio relinquere.

eſcortiren, Jmd., praesidio esse alci, custodiae esse alci (Jmdm. zum Schutz, als Wache dienen). – prosequi alqm (als Ehrenbegleitung). – Jmd. wohin e. laſſen, praesidio dato od. cum custodibus alqm mittere alqo.

Eſcurial, *palatium scoriale.

Eſel, asinus. – ein kleiner (niedlicher, hübſcher) E., asellus: ein junger E., pullus asininus: ein wilder E., onager: der E. ſchreit, asinus rudit. – Als Schimpfwort gebrauchen die Lateiner asinus nur von einem einfältigen Menſchen (= Einfaltspinſel), zB. ein wahrer E. ſeyn, germanum asinum esse. – Sprüchw., ſich vom Pferde auf den Eſel ſetzen, etwa *cantherio vectum post mulum conscendere (*cf.* Cic. Fam. 9, 18 *extr.*): er ſchickt ſich dazu wie der E. zum Lauteſchlagen, asinus ad lyram (nach Varr. b. Gell. 3, 16): was von mir ein E. ſpricht, das acht' ich nicht, aequo animo audienda sunt imperitorum convicia (Sen. Ep. 76, 4).

Eſelchen, asellus.

Eſelei, rusticitas.

eſelhaft, rusticus.

Eſelin, asina.

Eſelsbrücke, *inertiae desidiaeque adjumentum; *infelicis ingenii subsidium.

Eſelsfüllen, pullus asininus.

Eſelshaar, pilus asininus.

Eſelshaut, pellis asinina (eig.). – charta pergamena (eine Art Pergament, Spät.).

Eſelsmilch, lac asininum.

Eſelsohren, aures asini od. aselli (im Allg.). – asininae aures (Ohren, wie die eines Eſels). – aures longae, quae sic moventur, ut solent asellorum (eines Menſchen lange u. bewegliche Ohren wie die der Eſel). – E. bekommen, indui aures aselli: E. haben, asininas aures habere (beide zB. vom Midas).

Eſelsrücken, in der Steinſchneidekunſt, adamas ferro inclusus (Pl. 37, 4, 15. §. 60).

Eſeltreiber, asinarius. – agitator aselli (Virg. Ge. 1, 273).

Eſoteriker, die, intrinsecus auscultantes (nach Sen. Ep. 33, 6).

Eſparſette, *hedysărum onobrȳchis (L.).

Eſpe, **Eſpenbaum**, populus (Pappel). – *populus tremula (Zitterpappel). – von Eſpen, populĕus.

Eſpenlaub, *frons populea. – zittern wie E., toto corpore od. artubus omnibus contremiscere.

Eſplanade, etwa area.

Digitized by Google

eßbar, esculentus. edulis (im Allg.). – ad vescendum hominibus aptus (für die Menschen zum Essen geeignet). – cibo maturus (zum Verspeisen reif, v. Früchten). – e. seyn, in usu cibi esse (gewöhnlich gegessen werden).

Esse, fumarium (Rauchfang). – caminus (Schmiedeesse).

essen, I) *v. tr.* edere (*v. pr.* durch Beißen als Nahrung zu sich nehmen). – manducare (kauen, kauend essen, zB. duas bucceas). – comedere (ganz essen, aufessen). – vesci alqā re (als Nahrungsmittel genießen, verzehren, um sich zu nähren). – vorare (hinterschlucken, verschlingen, ohne es erst zu kauen). – gustare. degustare (von etwas nur kostend essen, etwas Weniges essen, zB. etwas Weniges an Brot u. Datteln, panem et palmulas). – ich esse von etw., gusto, degusto de alqa re (ich koste, esse etwas Weniges von etw.); mihi cibus est ex alqa re (ich habe etwas zur Speise, zB. confestim exspiraverunt, quibus ex his piscibus cibus fuerat). – ich esse davon, inde degusto. – zum Brote e. (als Zukost), ad panem adhibere: etwas sehr gern e., delectari alqā re; alqd maxime appetere; est alci alqd gratissimus cibus: etw. leidenschaftlich gern e., avidissimum esse alcjs rei (zB. uvarum); teneri magno alcjs rei studio (zB. passerum); die Parther essen die Heuschrecken gern, locustae Parthis in cibo gratae. – sich essen lassen, in usu cibi esse (gewöhnlich gegessen werden); jucunde sapere (gut schmecken). – Jmdm. etw. zu essen geben, alci alqd edendum dare. — II) *v. intr.*: 1) übh. Speise zu sich nehmen: edere; vesci; cibum capere, capessere, sumere. – nicht e., cibo se abstinere (sich der Speise enthalten, auch als Cur); cibum non sumere (keine Speise nehmen, aus Kummer ꝛc., zB. multis diebus): nicht e. wollen, edere od. esse nolle (im Allg.); cibum non accipere. cibum capere od. accipere nolle (keine Speise annehmen, zB. von e. Kranken). – viel e., largiter se invitare (in einem einzelnen Fall, bei einem Gastmahl ꝛc.); multi od. plurimi cibi esse. edacem esse (gewöhnlich, viel Speise zur Sättigung bedürfen): sehr viel e. u. trinken können, cibi vinique capacissimum esse: wenig e., paululum cibi tantum sumere (in einem einzelnen Fall); non multi esse cibi (gewöhnlich): sehr wenig, minimi esse cibi: mit großem Appetit e., largiter se invitare; libenter coenare: weder e. noch schlafen können, cibi somnique inopem esse (Ov. Met. 14, 424): die Götter essen weder, noch trinken sie, dii nec escis nec potionibus vescuntur: gut e., opipare et apparate edere: (mit Jmd.) an demselben Tische e., ex eadem mensa vesci: er aß auch vor der Hauptmahlzeit, vescebatur et ante coenam. – Jmdm. zu e. geben, alqm cibo juvare (ihn durch Speise erquicken); alqm cibare manu suā (ihn mit eigener Hand füttern): ich habe nichts zu e., nihil mihi est, quo famem tolerem: in zwei Tagen nichts zu e. bekommen, biduum cibo prohiberi: man muß so e. u. trinken, daß ꝛc., tantum cibi et potionis adhibendum est, ut etc. – Jmd. arm e., alqm exedere od. comedere od. devorare (Komik.). — 2) bei Tische sitzen u. Mahlzeit halten: jentare (einen Imbiß nehmen, bald nach dem Aufstehen, nach unserer Sitte „frühstücken"). – prandere. prandium comedere (bei den Alten gegen zwölf Uhr frühstücken, nach unserer Sitte: „zu Mittag speisen", wofür auch dem Deutschen ganz entsprechend nach Suet. Aug. 78 gesagt werden kann, cibum meridianum sumere). – gustare (einen Imbiß von kalter Küche nehmen, zwischen dem prandium u. der coena). – coenare. coenitare (die Hauptmahlzeit zu sich nehmen, diniren; u. zwar coenitare = gewöhnlich essen, zu essen pflegen). – epulari (ein förmliches Gastmahl halten, speisen, schmausen, diniren). – liegend e., cubantem coenare. – mit Jmd. (in Jmds. Gesellschaft) e., coenare cum alqo (zB. in cubiculo); coenitare cum alqo (mit Jmd. zu e. pflegen, zB. coenit. cum paucis). – bei Jmd. e., coenare ob. (gewöhnlich, oft) coenitare apud alqm; accubare apud alqm od. in alcjs epulo (im Sinne der Alten, bei Jmd. zu Tische liegen): auswärts (außer dem Hause) e., foris coenare (in Einem Falle); foris coenitare (gewöhnlich, oft): nicht mehr auswärts e., ad coenas itare desisse: seinen Sohn auswärts (außer dem Hause) e. lassen bei Jmd., filium foras ad alqm ad coenam mittere. – aus einer hölzernen Schüssel e., ligneo catillo coenare. – der noch nicht gegessen hat, impransus; incoenatus (s. vorher zu prandere u. coenare). — III) *v. refl.* sich satt essen u. trinken, satiari vino ciboque. – sich satt an etw. e., saturum fieri alqā re; satiari alqā re. – sich hungrig an etw. gegessen haben, nequaquam satiatum esse alqā re.

Essen, das, I) Speise: cibus od. (von mehreren Speisen) Plur. cibi. – esca (die schon zubereitete Speise, in sofern sie gegessen werden kann, das Essen). – Essen u. Trinken, cibus potusque; cibus et potio; cibus vinumque; victus (übh. der ganze Lebensunterhalt): mäßiges Essen u. Trinken, temperatae escae modicaeque potiones: das E. schmeckt ihm, libenter coenat: Jmd. zum E. nöthigen, cogere alqm ad edendum. — II) die Mahlzeit: jentaculum (das Frühstück, bald nach dem Aufstehen). – prandium (das Spätfrühstück, gegen die Mittagszeit genossen). – gustatio (eine leichte Mahlzeit von kalter Küche, kurz vor der Hauptmahlzeit genommen). – coena (die Hauptmahlzeit der Römer, gegen 3 Uhr Nachmittags genossen). – convivium (jedes gesellschaftliche Mahl, Gastmahl, welches unter Freunden gehalten wird, wobei es nicht gerade auf Essen u. Trinken, sondern auf die Unterhaltung ankommt). – epulum (ein öffentliches Gastmahl, welches den Göttern, dem Volke, an Festen, bei Triumphen u. dgl. gegeben wurde). – epulae (ein großes mit prächtigen Zurüstungen angestelltes Privatgastmahl, wobei es vorzüglich auf die Menge u. Vorzüglichkeit der Speisen ankam). – daps (ein prächtiges Festmahl zu religiösem Zwecke, ein Opfermahl; nur dicht. u. nachaug. für prächtiges Privatgastmahl). – ein kleines E. (Mahl), coenula. – ein ordentliches E. (Mahl), coena recta (Gegs. sportula, d. i. bloße kalte Küche, dgl. die Clienten der vornehmen Römer Nachmittags statt der coena erhielten, wenn sie am Morgen ihre Aufwartung gemacht hatten, s. Mart. 8, 50. 10. Suet. Ner. 16). – ein ärmliches, schlechtes E. (Gastmahl, Diner), convivium inopiā sordens: ein schwelgerisches E. (Gastmahl, Diner), convivium luxuriosum; convivium luxusque. – ein mit einem E. (Festmahl) verbundenes Opfer, sacrificium epulare. – ein Freund guter Essen (Diners), bonarum coenarum assectator. – ein Essen (Mahl, Gastmahl) bereiten od. bereiten lassen, anordnen, veranstalten, halten, coenam parare, instruere; coenam od. coenulam facere; convivium instruere, apparare, comparare, ornare, exornare,

Digitized by Google

ornare et apparare; convivium habere, agere: ein großes E. (Mahl, Gastmahl) veranstalten, halten, convivium opipare apparare; convivium magnifice et ornate comparare; convivium magnifice splendideque ornare; pleno convivio coenare: Jmdm. (zu Ehren) ein E. (Gastmahl) geben, coenam od. epulum alci dare; coenam od. coenulam alci facere; convivium alci comparare; Jmdm. an dessen Geburtstage, alci natalicium dare (Cic. Phil. 2, 6, 15): zum E. (Mahl, Gastmahl) gehen, ad coenam ire; coenam obire; convivium inire: sich wieder zum E. (Gastmahl) begeben (von dem man sich entfernt hatte), se convivio reddere: Jmd. zum E. einladen, alqm ad coenam invitare od. vocare (s. „einladen" den Untersch.); alqm adhibere coenae od. convivio od. in convivium (Jmd. zur Tafel ziehen, sowohl indem man ihn einladen läßt, als indem man ihn, wenn er schon anwesend ist, zu Tische behält): sich bei Jmd. zum E. einladen, condicere alci ad coenam: bei einem E. (Gastmahl) seyn, in convivio interesse: zum E. (zur Tafel, zum Gastmahl) zusagen, das E. annehmen, promittere ad coenam u. (bei Jmd.) ad alqm: bei Jmd. zum E. (zu Tische, zur Tafel) seyn, coenare apud alqm; accubare apud alqm od. in alcjs epulo (im Sinne der Alten, bei Jmd. zu Tische liegen): auswärts zum E. (zu Tische, zur Tafel, zum Diner) seyn, s. „auswärts essen" unter „essen *no.* II": nicht mehr auswärts zum E. (zu Tische, zu Tafel) seyn, keine Diners mehr besuchen, ad coenas itare desisse: seinen Sohn auswärts zum E. bei Jmd. schicken, filium foras ad alqm ad coenam mittere: vom E. (Tische, von der Tafel, vom Diner) aufstehen, surgere a coena: vom E. (vom Tische, von der Tafel, vom Diner) aufstehen wollen, calceos poscere (die Schuhe fordern, die man bei Tische ablegte, s. Pl. Ep. 9, 17, 3): während des E. (bei Tische, Tafel), inter coenam oder epulas; super coenam; super mensam; coenans (speisend): nach dem E., post cibum (mit dem Zus. meridianum, nach dem Mittagsessen); post coenam; a coena (vom Tische hinweg, zB. in lecticulam lucubratoriam se recipiebat); coenatus (nachdem er abgespeist, zB. dormiit).

Essenszeit, tempus edendi. tempus, quo sumitur cibus (Zeit Speise zu nehmen übh.). — hora cibi (die Stunde, wo man speist). — tempus coenandi od. coenae (Zeit, das Hauptmahl zu nehmen, Tischzeit). — 5 Uhr ist die E., *horā quintā coenatur.

Essenz, *essentia, ae, *f.*; *liquor tenuissimus.

Esser, edens. — ein starker E., homo multi cibi; homo edax: ein sehr starker E. seyn, esse cibi plurimi: ein sehr starker E. und Trinker, cibi vinique capacissimus: kein starker E., homo non multi cibi; homo minime edax: ein schlechter E. seyn, minimi esse cibi.

Eßgeschirr, vas escarium od. (von mehreren Gefäßen) vasa escaria. — Ist es = „Tafelgeräth", s. d.

Essig, acetum. — scharfer E., acetum acris saporis; acetum acidissimum: etwas in E. legen, aceto intingere (in Essig tauchen); aceto condire (mit E. einmachen): mit E. auswaschen, aceto diluere (zB. vulnus): zu E. werden (vom Wein ꝛc.), acetum fieri; in acetum verti: in E. eingeweicht, acidus.

Essigbrauen, -brauerei, *coctura aceti.

Essigflasche, große gläserne, ampulla vitrea aceti.

essigsauer, acidissimus.

Essigsäure, aciditas (Spät.).

Eßlöffel, *cochlear cibarium.

Eßlust, s. Appetit.

Eßsaal, s. Speisesaal.

Eßstunde, hora cibi; vgl. „Essenszeit".

Eßtisch, mensa escaria.

Eßwaaren, edulia, ium, *n.* (alles was eßbar ist, außer Brot). — cibi. cibaria (Speisen übh.).

Eßzimmer, s. Speisesaal.

Estafette, s. Stafette.

Estrich, pavimentum (im Allg.). — pavimentum testaceum. opus testaceum (der aus ganzen Tafeln zusammengesetzte Estrichfußboden). — rudus, eris, *n.* opus ruderatum. ruderatio (rudus eig. die aus gestoßenen Steinen od. aus Mörtel mit Kalk vermischt bestehende Estrichmasse; dann, wie opus ruderatum u. ruderatio, der davon gegossene Estrich selbst). — die Unterlage des E., staturnen (die Unterlage des E. verfertigen, staturninare): die Verfertigung od. Gießung des E., ruderatio: E. gießen, ruderare: E. schlagen, pavimentum facere, struere: mit E. belegen, rudus inducere alci rei (zB. solo): mit E. versehen, pavimentatus.

Estrichmasse, rudus, eris, *n.* ruderatio (s. Estrich). — schon einmal gebrauchte E., rudus redivivum: die E. auf etw. auftragen, rudus inducere alci rei (zB. solo).

Estrichverfertiger, pavimentarius (Inscr.).

etabliren, condere; constituere. — sich e., domicilium alicubi collocare: als Kaufmann, *mercaturam instituere.

Etage, s. Stockwerk. — Bel-Etage, s. bel.

Etape, mansio.

Etapenort, vicus militaris.

Etapenstraße, via militaris.

Etat, status (der Zustand). — accepti expensique ratio (Bestand der Einnahme u. Ausgabe). — rationes (die Bestände, Rechnungen, zB. civitatis rationes inspicere, legere). — sumptus annuus (jährlicher Aufwand, Ausgabe, s. Cic. Att. 6, 3, 2: sumptum annuum decernere). — numerus militum (Zahl der Soldaten, Heerbestand, zB. numerum militum deminuere).

Ethik, s. Moralphilosophie.

ethisch, s. moralisch.

Etikette, Etiquette, I) in Bezug auf das Benehmen: mos (Sitte). — mos et usus (Sitte u. Brauch). — morum elegantia (Feinheit im Betragen). — die strenge u. steife E., *astrictiores angustioresque rigidae, ut ita dicam, et delicatulae urbanitatis leges. — nur nach der strengsten E. handeln, nihil umquam nisi severissime ac gravissime facere. — II) Zettelchen mit Aufschrift (an einer Flasche ꝛc.): pittacium (πιττάκιον), rein lat. charta alligata (als angeklebtes Zettelchen mit Aufschrift). — nota (als Marke, Kennzeichen).

etliche, s. „einige" unter „einiger". — etliche u. fünfzig, quinquaginta ferme.

etlichemal, aliquoties (einige Male). — semel atque iterum. semel iterumque (einmal u. noch einmal).

Etui, theca.

etwa, etwan, aliquando (irgend einmal. Bei vorausgehendem si od. ne steht quando). — circiter. fere od. ferme (bei ungefähren Zahlen- u. Zeitbestimmungen, s. „beinahe" u. „ungefähr"

Digitized by Google

das Nähere; fere u. ferme auch übb. bei unbeſtimmten Angaben, zB. er redete etwa folgender Maßen, in hanc fere sententiam locutus est). — fortasse, forsitan (vielleicht; erſteres auch bei Zahlen = ungefähr. Uncl. fortassis, dicht. forsan). — Nach si, nisi, ne, num ſetzen die Lateiner nicht fortasse, ſondern forte, zB. wenn nicht etwa, nisi forte; nisi si: wenn etwa, si forte; si qua. — Nach den Verben „fragen (quaerere), forſchen (percunctari) ꝛc." wird ob etwa einer, eine, eines durch ecquis (od. ecqui), ecquae (od. ecqua), ecquid (od. ecquod), und ob etwa allein durch ecquid (nie durch si quid) ausgedrückt, zB. du fragſt, ob etwa eine Hoffnung ſey, quaeris, ecqua spes sit?: laß mich wiſſen, ob ihr etwa kommen werdet, fac sciam, ecquid venturi estis. — nicht etwa blos Plünderungen ꝛc., non populatio, neque etc. — etwa weil ꝛc.? an quod od. an quia? — etwa nicht? (am Anfange eines Hauptſatzes, in directer Frage, die zugleich als Antwort dient), an (ſ. Cic. Off. 1, 15, 48). — nicht etwa . . . ſondern od. aber doch, non . . . quidem, sed (zB. Cic. Muren. 31, 64); non dico . . . sed (zB. Liv. 5, 3, 9) od. non dicam . . . sed (zB. Macr. Sat. 2, 9 [3, 13], 4); auch non modo . . . sed (od. verum) etiam (zB. Cic. Fam. 15, 6, 1). — etwa Einer, etwa Jmd., forsitan quispiam; aliquis forte (ſ. ein *no.* II, A. am A.). — Wenn bei Angabe mehrer Zahlen etwa = „auf und ab" iſt, ſo drücken es die Lateiner durch aliqui aus, zB. ſchicke mir etwa drei od. fünf Bücher, mitte mihi tres aliquos aut quinque libros.

etwaig, etwanig, kann im Lateiniſchen durch fortasse, auch zu einem Subſtantiv geſetzt, aber durch ſeine Stellung hervorgehoben, ausgedrückt werden, zB. ich bin nicht abgeneigt, die Rede herauszugeben, wenn du anders meinem etwaigen Irrthume beiſtimmen ſollteſt, ab editione non abhorreo, si modo tu fortasse errori nostro album calculum adjeceris (Pl. Ep. 1, 2, 5). — ebenſo durch eine Wendung mit si od. nisi forte, zB. und (der Arme) vergrößert ſeinen etwaigen Gegendienſt nicht durch ſeine Reden, ſondern verringert ihn vielmehr, neque vero verbis auget suum munus, si quo forte fungitur, sed etiam extenuat (Cic. Off. 2, 20, 70): wenn nicht eine ſo große Ergiebigkeit an Früchten einen etwaigen Zweifel erregt, daß ꝛc., nisi forte tanta ubertas pomorum dubitationem affert, quin etc. (Cic. ND. 2, 63, 158).

etwas, I) im Gegenſatz von nichts: aliquid (wird gew. mit dem Genitiv des dabei ſtehenden Subſtantivs verbunden, zB. etwas Geld, aliquid nummulorum. Nach den Partikeln si, ne, quo, ut, num tritt ſt. aliquid das Pronom. indefinit. quid ein, wenn nicht auf jenem ein beſonderer Nachdruck ruht. Mit beſ. Nachdruck ſteht aliquid, wie im Gr. τι, ſtatt res magni momenti, res egregia. Zuw. auch Plur. aliqua, zB. Viele, die etwas ſchreiben, multi, qui aliqua componunt). — paulum aliquid (etwas Weniges, eine Kleinigkeit, zB. Jmdm. geben, alci dare). — nonnihil (irgend etwas, ein wenig, auch mit folg. Genitiv; ſteht als leiſe Andeutung beſond. dann, wenn man beſcheiden reden will). — quidquam (irgend etwas, in negativen Sätzen). — quidam, quaedam, quoddam (etwas gewiſſes, was ich nicht nennen kann od. mag, zB. etwas Lebloſes, inanimatum quoddam: die Natur u. das Weſen der Seele iſt etwas ganz Eigenes, singularis est quaedam natura atque vis animi). — numquid, ecquid (in Fragen, etwa oder wohl etwas; vgl. „etwa" über ecquid). — ein gewiſſes Etwas, nescio quid (etwas ich weiß nicht was); natura quaedam (etwas von Natur Eigenes, ſ. Cic. dDiv. 1, 9, 15). — von Jmd. etwas halten, alqm magni facere. — das will etwas (d. i. viel) ſagen, est aliquid; res est non contemnenda: das iſt zwar etwas, aber bei weitem noch nicht alles, est istuc quidem aliquid, sed nequaquam in isto sunt omnia: das hat etwas zu bedeuten, *res habet omen (iſt ein gutes od. böſes Zeichen); *non est temere, subest aliquid (es iſt nicht von ungefähr; es ſteckt etwas dahinter): habe ich noch etwas (zu ſagen, zu ſchreiben)? aliud quid? ja! etiam. — ſich für etwas halten, ſich etwas einbilden, putare se esse aliquid: er ſcheint etwas zu ſeyn, aliquid esse videtur. — II) im Gegenſatz von nicht: paulum, beim Comparativ paulo (ein wenig). — nonnihil, aliquid (einiger Maßen, in etwas, zB. es tröſtet mich etwas od. in etwas, wenn ich daran denke, nonnihil me consolatur, quum recordor: ſich in etwas unterſcheiden, aliquid differre. — ☞ aliquantum, aliquanto, aliquantulum heißt immer „ziemlich viel", um ein gut Theil". — die Schweſter befindet ſich (in) etwas beſſer, soror meliuscula est. — Bei Adjectiven wird etwas gewöhnlich durch den Comparativ ausgedrückt, mit u. ohne vorgeſetztes paulo (ja nicht aliquanto, ſ. vorher), zB. etwas furchtſam, timidior: etwas länger, paulo longior (dem Maße nach); paulo diutius (der Zeit nach). — Häufig drücken es auch in dieſem Falle die Lateiner durch eine mit der Präpoſit. sub zuſammengeſetzte Form des Wortes aus, welches durch das beigeſetzte etwas modificirt wird, zB. etwas zornig, subiratus: etwas häßlich, subturpis: etwas dunkel, subobscurus: etwas zürnen, subirasci.

Etymolog, *etymologus (ἐτυμολόγος). — rein lat. umſchr. durch qui in enodandis nominibus laborat (Cic. ND. 3, 24, 62). — od. qui studiose exquirit, unde verba sint ducta (Cic. Off. 1, 7, 23). — ein guter E. ſeyn, vocum origines rationesque percalluisse.

Etymologie, origo (Abſtammung eines Wortes; von mehreren auch Plur. origines vocum, verborum, nominum). — etymon (ἔτυμον, die wahre Erklärung und Bedeutung eines Wortes vermöge ſeiner Abſtammung, Varr. RR. 1, 48, 2. Gell. 18, 4 *extr.*, wo etyma vocum et origines). — vis verbi (die wörtliche, d. i. etymologiſche Bedeutung eines Wortes, zB. totum igitur id, quid et quale sit, vis verbi ipsa declarat, drückt ſchon die E. des Wortes aus, Cic. Tusc. 3, 5, 11: verbi vim solam intuentes, lediglich mit Rückſicht auf die E., Liv. 1, 44, 4). — etymologĭa (ἐτυμολογία, Ableitung und Erklärung eines Wortes aus ſeinem Stamme, von Cic. Top. 8, 35 wörtlich überſetzt durch veriloquium: u. daſ. dem Sinne gemäßer durch notatio, von Quint. 1, 6, 28 durch originatio). — enodatio nominum (die Entwickelung, Erläuterung der Nomina, Cic. Top. 7, 31: ND. 3, 24, 62). — etymologice (die E. als Wiſſenſchaft, Varr. LL. 7, 1. §. 4). — in der E. gut bewandert ſeyn, vocum origines rationesque percalluisse.

etymologiſch, etymologicus (ἐτυμολογικός, Gell. 1, 8, 1). — die e. Bedeutung eines Wortes, vis verbi (ſ. Etymologie): einen Begriff e. deuten, nomen alcjs rei interpretari.

etymologiſiren, in enodandis nominibus laborare, studiose exquirere, unde verba sint ducta.

Digitized by Google

scrutari origines verborum od. nominum. inquirere originem verborum (die Abſtammung der Wörter unterſuchen). – vocabulorum, cur quaeque res sit ita appellata, causas explicare (die Bedeutungen der Wörter erklären). – etymologiſirende Erklärungsweiſe, consuetudo vocabulorum, cur quaeque res sit ita appellata, causas explicandi (nach Cic. ND. 3, 24, 63).

euch, vobis (Dativ); vos (Accuſ.). – keiner von euch, nullus (adj. u. ſubſtv.) od. nemo (ſubſtv.) vestrum.

euer, eure, eures, vester, vestra, vestrum (eurig, m. vgl.). – vestri (eurer, euer, als Genitiv von „ihr", zB. er wird ſich eurer erbarmen, vestri miserabitur). – vestrum (unter euch). – tuus, a, um (in Anreden an einzelne Perſonen, zB. Eure Majeſtät, Tua Majestas). – Oft ſteht im Deutſchen der Genit., wo im Lateiniſchen der Nominativ vos eintreten muß, da vestrum nur partitive Bedeutung hat, zB. euer ſind zehn an der Zahl, vos estis decem numero: wie viel ſind euer? quot estis? (im Ganzen genommen); quot sunt vestrum? (wieviel von den eurigen ſind da?): zählt wieviel euer ſind, und wieviel Gegner ihr habt, numerate quot ipsi sitis, quot adversarios habeatis. – dieſer euer ꝛc., iste, ista, istud.

Eule, ulula. noctua (beide das Käuzchen). – von der E., wie die E., noctuīnus (zB. oculi).

Eulenaugen, noctuini oculi.

Eulengeſchrei, noctuae od. (mehrerer Eulen) noctuarum cantus.

Eunuch, ſ. Caſtrat.

Euphemismus, einen, gebrauchen, ſ. euphemiſtiſch (reden).

euphemiſtiſch reden, lenitate verbi rei tristitiam mitigare; tristia dicere melioribus verbis.

Euphorbie, euphorbium; euphorbia.

euretwegen, -willen, -halben, vestrā causā; propter vos.

eurig, vester, a, um. – ich bin der eurige, u. ihr ſeid die meinigen, ego vester sum, et vos mei. – die Eurigen (euere Familie, Leute), vestri; vgl. „euer". – das Eurige, vestrum; vestra, *n. pl.* (von mehreren Dingen).

europäiſiren, ein indiſches Regiment (Soldaten), legionem ex genere Indorum ad Europaeorum od. (wenn ein Europäer erzählt) ad nostrae disciplinae formam redigere (nach Vell. 2, 109, 1): ein europäiſirtes indiſches Regiment, legio ex genere Indorum armaturā disciplināque Europaeorum od. (wenn ein Europäer erzählt) armaturā disciplināque nostrā constituta (nach Hirt. BAlex. 68, 4).

Euter, uber. – sumen (E. eines Schweines). – ein volles, ſtrotzendes E., uber lacte distentum.

evangeliſch, evangelicus (Eccl.). – die evangeliſche Kirche (Gemeinde), *ecclesia evangelica: die ev.-reformirte Kirche, *ecclesia evangelico-reformata: die ev.-lutheriſche, *eccl. evangelico-lutherana. — *Adv.* *evangelice. – ev. werden, *ecclesiam evangelicam amplecti: ev. ſeyn, *ecclesiam evangelicam sequi.

Evangeliſt, evangelista (Eccl.).

Evangelium, I) die ganze chriſtliche Lehre: evangelium (Eccl.); rein lat. *doctrina Jesu Christi. – *Jesu Christi praecepta, *n. pl.* (die Lehre Jeſu Chriſti). – das E. predigen, evangelizare (Eccl.): das E. fremden Völkern predigen, *sacra Christiana od. doctrinam Christianam transferre ad exteros populos: der Prediger des E., evangelizator (Eccl.). — II) Erzählung eines Apoſtels, zB. Johannis, vom Leben u. den Schickſalen Jeſu: *vita Jesu ab Joanne proposita. — III) Abſchnitt aus einer ſolchen Erzählung, als Predigttext: *lectio evangelica.

Eventualität, eventus rei; od. umſchr. id quod potest evenire. – auf jede E. gefaßt, in eventum rei intentus: ſich auf alle Eventualitäten gefaßt machen, animum adversus ea, quae possunt evenire, firmare.

eventuell; zB. ein ev. Fall, ſ. Eventualität: auf deine ev. Antwort, si responderis: bei deiner ev. Ankunft, si adveneris.

evident, perspicuus.

Evidenz, perspicuitas. – zur E. bringen, daß ꝛc., persuadere m. folg. Acc. u. Infinit.

Evolution, decursus. – Evolutionen machen, decurrere in armis.

ewig, aeternus (ewig, von dem, was ohne Anfang und Ende über die Zeit hinausreicht). – sempiternus (immerwährend, immer und ewig, von dem, was ſo lange, als die Zeit dauert, iſt, zB. hostis, laus). – immortalis (unſterblich, unvergänglich, von dem, was einen Anfang, aber kein Ende hat). – perpetuus (ununterbrochen, in Einem fort während, eig. von dem, was bis zu einem gewiſſen Endpunkte fortdauert; u. prägn. v. dem, was bis zum Endpunkt aller Zeiten dauert); verb. perpetuus et aeternus; perpetuus et sempiternus. – assiduus (unabläſſig, immer wieder vorgenommen, vorgebracht ꝛc., zB. adversus finitimos bella: u. commemoratio: u. obtestationes). – e. Schnee (auf hohen Gebirgen ꝛc.), nives, quas ne aestas quidem solvit: der e. Jude, ſ. Jude: e. Freundſchaft, firma et perpetua amicitia: e. Feindſchaft, odium inexpiabile, gegen Jmd., in alqm: e. Schwierigkeiten, *difficultates vix removendae: einer Sache e. Dauer geben, aeternitate alqd donare: eine e. Zeit, d. i. ſehr lange, aetatem (ſ. Ter. Eun. 4, 5, 8). – das Ewige, aeterna (*n. pl.*); aeternitas (die Ewigkeit); vis aeterna (das ewige Weſen, v. Gott). — *Adv.* perpetuo (in Einem fort während). – semper (immer, von je her). – numquam non (niemals nicht). – immer u. ewig, ex omni aeternitate (von Ewigkeit her); ab aeterno tempore in aeternum (von Ewigkeit zu Ewigkeit); semper (immer übh.). – auf od. für e., in aeternum; in perpetuum; in omne tempus, zB. leb' auf ewig wohl, in perpetuum have atque vale! (zu einem Verſtorbenen geſagt, Catull. 100, 10): e. leben, in aeternum vivere. aeternum esse. sempiternā frui vitā. perpetuā vitā perfrui. aevo sempiterno frui (alle von der Fortdauer nach dem Tode); vigere memoriā saeculorum omnium. per omnium saeculorum memoriam vivere. manere in animis hominum, in aeternitate temporum, fama rerum (ewig im Andenken der Menſchen fortleben). – es iſt e. Schade, ſ. Schade.

Ewigkeit, aeternitas. vis aeterna (beide von Gott, als Eigenſchaft; aeternitas dann auch = ewige Dauer, zB. temporum: u. demptā aeternitate [ohne E.] nihilo beatior est Juppiter quam Epicurus). – tempus infinitum. aevum sempiternum (ewige Dauer). – vita aeterna (der Zuſtand nach dieſem Leben). – aeterna, *n. pl.* (das Ewige, zB. an die E. denken, aeterna cogitare). – ſeinen Blick nur auf die E. richten, nihil nisi sempiternum spectare: dieſe Welt iſt das ewige Bild einer E., hic, quem cernimus, mundus simulacrum est aeter-

Digitized by Google

num alicujus aeterni. – von E. her, d. i. ſchon lange, ex aeternitate; ex aeterno tempore; ab infinito tempore: von aller E. her, ex omni aeternitate: von E. zu E., ex aeterno tempore in aeternum: eine E., d. i. ſehr lange, aetatem (ſ. Ter. Eun. 4, 5, 8): für die E., in perpetuum; in omne tempus; in aeternum (für ewige Zeiten, wie Liv. 4, 4, §. 4: in aet. urbem condere): in E. nicht, numquam (niemals, zB. fiet).

exact, ſ. genau, pünktlich.

Examen, ſ. Prüfung.

examiniren, ſ. prüfen.

Excellenz, als Titel, etwa vir excellentissimus.

excentriſche Kreiſe, orbes majores circumducti minoribus. – ein ext. Kopf, homo temerarius.

Exception, id quod propositum est ex diversa parte; im Plur. auch bl. proposita ex diversa parte. Vgl. „Einwendung".

Exceß, rixa (der Zank mit Worten, bei dem es leicht zu Thätlichkeiten kommt). – scelus (ſchlimmer Unfug, Verbrechen). – es kommt zum E., committitur rixa: oft kam es auch zu Exceſſen, saepe etiam res ad manus atque ad pugnam veniebat: viele E. wurden begangen, multa scelera fiebant.

excerpiren, ſ. ausziehen *no.* I, 2.

Excerpt, ſ. Auszug.

excluſive, ſ. außer *no.* II.

Excommunication, *interdictio sacrificiorum. – excommunicatio (Eccl.).

excommuniciren, sacrificiis interdicere alci; excommunizare alqm (Eccl.).

Excremente, excrementa, orum, *n.* (nachaug.). – stercus (Koth, Miſt als natürlicher Auswurf der Menſchen u. Thiere). – ciborum onera (als Laſt, von ſich geben, reddere).

Excurs, ſ. Abſchweif. – als beſ. Unterſuchung hinter einer Schrift, quaestio. – als Zugabe, additamentum.

Execution, I) Leib- u. Lebensſtrafe: supplicium, an Jmd. vollziehen, sumere de alqo. — II) gewaltſame Beitreibung der Steuern ꝛc.: acerbissima exactio vectigalium.

executiv, durch Umſchreibung; zB. die e. Gewalt haben, *jus (potestatem) habere leges exercendi.

Executor, I) = Vollzieher, w. ſ. — II) = Beitreiber der Steuern: exactor vectigalium.

Exegeſe, ſ. Auslegung.

Exempel, ſ. Beiſpiel.

Exemplar, eines Buches, exemplar; exemplum. – mehrere Exemplare von derſelben Art Thiere, exempla (ſ. Ov. Met. 1, 366).

exemplariſch, I) = muſterhaft, w. ſ. — II) abſchreckend ſtreng; zB. eine e. Strafe, supplicii exemplum. – Jmd. e. beſtrafen, exempla in alqm facere od. edere. exemplum in alqm statuere (zum warnenden Beiſpiel für Andere beſtrafen); quam acerbissimum supplicium sumere de alqo (auf das empfindlichſte beſtrafen); gravi poenā afficere (übh. mit einer ſchweren Strafe belegen).

exerciren, I) *v. tr.* exercere (einüben übh.). – armis erudire (im Gebrauch der Waffen unterrichten). – docere equo armisque (im Reiten und Fechten unterrichten, einen Reiter). – die Soldaten tüchtig e., milites perpetuis exercitiis ad Romanae disciplinae formam redigere (ſie mit röm. Kriegszucht und -kunſt bekannt machen); milites omni disciplinā militari erudire (den Soldaten in allen Zweigen der Kriegskunſt Schule beibringen); milites frequentibus exercitiis ad proelia praeparare (ſie zum Kampfe tüchtig machen): die Soldaten im Exercirhaus e., milites sub tecto armis erudire: im freien Felde, milites in campo exercere: in allen Waffengattungen, milites ad omne genus armorum exercere. – gut exercirt ſeyn, armis eruditum esse (in Bezug auf Gebrauch der Waffen); omni disciplinā militari eruditum esse (in Bezug auf alle Zweige der Kriegskunſt). — II) *v. intr.* exerceri. – als die Reiterei exercirte, quum exerceretur inter equites: im Exercirhaus e., sub tecto armis erudiri: im freien Felde e. od. e. müſſen, in campo exerceri od. exerceri cogi.

Exerciren, das, der Soldaten, exercitio (*tr.*, ſ. Fest. *in. v.*). – exercitium (*intr.* das Exercirtwerden). – armorum tractandorum meditatio (*intr.* als Studium in der Behandlung der Waffen, Fechtübung). – proludium (*intr.* das E. als Vorſpiel zum Kampf, Spät.). – das tägliche E., quotidiana armorum exercitia; quotidiana proludia exercitus: zum E. ausrücken, *ad armorum exercitia educi (v. Soldaten); *milites ad armorum exercitia educere (v. Offizier).

Exercirhaus, *basilica, in qua milites exercentur. – im E., sub tecto (zB. armis erudiri, Ggſz. in campo, zB. exerceri).

Exercirmeiſter, magister rei militaris (Lehrer im Kriegsweſen). – armorum doctor (Lehrer im Gebrauch der Waffen). – doctor od. magister gladiorum (Fechtmeiſter). – campi doctor (Lehrer des Gebrauchs der Waffen gegen den Feind im freien Felde, ſo wie der Schwenkungen ꝛc.). – die E., auch milites ad tradendam disciplinam immixti manipulis, Tac. Agr. 28, 2).

Exercirplatz, *campus, in quo milites exercentur, im Zſhg. bl. campus (zB. in campo exercere).

Exercitienmeiſter, ſ. Exercirmeiſter.

Exercitium, I) Waffenübung ꝛc.: exercitium (im Allg.). – armatura (die Uebung im Gebrauch der Waffen gegen den Feind). – dieſes E., hoc genus exercitii: jedes E. durchmachen, ad omne genus armorum exerceri: in ſeinem Heere das röm. E. einführen, exercitium ad Romanae disciplinae formam redigere (ſ. Vell. 2, 109 *in.*). — II) Aufgabe zur Uebung: *pensum latine (oder graece) convertendum (Aufgabe zum Ueberſetzen ins Lateiniſche ꝛc.).

Exil, ſ. Verbannung. – **exiliren**, ſ. verbannen.

Exiſtenz, vita (das Leben, Fortbeſtehen, zB. alcjs: u. populi Romani). – salus (das Wohlbehaltenſeyn, das Heil, zB. unum communis salutis auxilium [das einzige Mittel die E. Aller zu retten] in celeritate ponebat). – fortunae alcjs (die Umſtände Jmds., ſ. Cic. Clu. 66, 186). – meine, unſere E., ſ. Daſeyn (das): die ganze E., ratio atque institutio vitae: die E. einer Perſon od. Sache behaupten, alqm od. alqd esse dicere: die E. einer Perſon od. Sache leugnen, alqm od. alqd esse negare; nullum esse alqm od. alqd putare: an die E. von Jmd. od. etw. glauben, alqm od. alqd esse credere: die E. eines Orpheus in Zweifel ziehen, *Orpheus an ullus fuerit dubitare: ein Volk verdankt ſeine E. unſerer Gnade, gens a nobis servata od. conservata est: es handelt ſich in dieſem Kriege nur um unſere E., non quidquam aliud decernitur hoc bello nisi utrum simus necne.

Exiſtenzmittel; zB. ich habe E., habeo, unde utar. – ich habe nicht genug E., egeo.

Digitized by Google

exiſtiren, esse (ſeyn, zB. postquam [sellidem] natus sum: u. Orpheum poëtam docet Aristoteles numquam fuisse). — natum od. generatum esse (geboren od. gezeugt ſeyn, zB. non nobis [für uns] solum nati sumus: u. homines hominum causā generati sunt). — vivere (leben, auch v. Lebl. = fortbeſtehen, ſ. Cic. dOr. 2, 23, 94). — vigere (im Schwange ſeyn, ſ. Cic. de Or. 2, 23, 95). — exstare (noch vorhanden ſeyn, zB. exstat libellus: u. exstant ejus complura monumenta). — nicht mehr e., esse desisse; interisse (untergegangen ſeyn). — ſeit Menſchen exiſtiren, post homines natos; post genus hominum natum.

Exoteriker, die, extrinsecus auscultantes.

exotiſch; zB. ex. Pflanzen, herbae in externis od. (als ſüdliche) calidioribus terris oriri suetae (nach Tac. Agr. 12); herbae sub alio coelo natae (nach Sen. de Brev. vit. 13, 7).

expectoriren, ſich, totum animum suum aperire od. profundere (ſein Herz öffnen). — aperte dicere, quid ipsi de alqo od. de alqa re sentiamus (offen ſeine Meinung ſagen).

expediren, absolvere (abfertigen, eine Sache u. Perſon). — dimittere (entlaſſen, eine Perſon). — expedire (erledigen, ein Geſchäft).

Expedition, ſ. Feldzug.

Experiment, experimentum. — **Experimente machen**, experimenta agere.

experimentiren, in der Phyſik, * physica instrumentorum auxilio illustrare. — Uebtr., tentare (zB. quae est ista defensio? utrum asseveratur in hoc an tentatur? d. i. meint man es ernſtlich damit oder experimentirt man blos?).

Experimentalphyſik, *physica experimentalis. — als Vorleſung: *physica acroasis instrumentorum auxilio illustrata.

Exploſion, von Pulver, *fulmen pulveris pyrii. — durch eine E. erſchüttert u. zerſtört werden, *concuti vastarique fulmine pulveris pyrii.

exponiren, ſ. ausſetzen (beſ. ſich, ſein Leben).

expreß, ſ. ausdrücklich. — ein e. Bote, ſ. Expreſſer.

Expreſſer, tabellarius datā operā od. deditā operā missus; cursor datā operā dimissus. — einen E. ſchicken, deditā operā od. datā operā mittere tabellarium.

Expropriation, vindicatio alcjs rei ex rei publicae utilitate facta (nach Frontin. Aqu. 128).

expropriiren, ex rei publicae utilitate vindicare (Frontin. Aqu. 128). — gewaltſam, extorquere possessori (zB. domum, Suet. Aug. 56). — einen Acker e. u. den Soldaten zuweiſen, agrum assignare militibus modico pretio honoris gratiā possessori dato (ſ. Ulp. Dig. 6, 1, 15. §. 2).

extemporiren, a) *v. tr.* ex tempore fundere alqd. — b) *v. intr.* ex tempore dicere, über etw., de alqa re.

Extraausgabe, *sumptus extra ordinem factus (außerordentliche Ausgabe). — *sumptus supervacaneus (überflüſſige Ausgabe).

Extract, ſ. Auszug. — aus Pflanzen: *extractum.

Extraction; zB. Leute von geringerer od. beſſerer E., vilioris od. generosioris notae homines.

extradiren, tradere (Cic. Verr. 4, 63, 140).

extrafein, praestantissimus.

Extrapoſt, *rheda cursualis extraordinaria. — mit E. fahren, vehi mutatione celeri cursus publici (ſpät. Kaiſzt.): Einige jagen durch die weite Stadt als ginge es mit E., quidam per ampla spatia urbis equos velut publicos signatis, quod dicitur, calceis agitant (Amm. 14, 6, 14).

Extrem, res diversissima. — die Extreme, res diversissimae; ea quae in diversum discedunt; in ſofern ſie einander widerſtreiten, pugnantia secum (zB. zuſammenſtellen, componere). — in E. verfallen, gerathen, ad nimium pervenire; nimis vehementem esse in utramque partem; plus minusve facere: die E. berühren ſich, plerumque altis et excelsis adjacent abrupta: das Glück liebt die E., fortuna immoderata est in bono aeque atque in malo.

Extremitäten, partes membrorum extremae. — die E. erkalten, calor summa deserit.

Exulant, ſ. Verbannter.

F.

Fabel, fabula. fabella (jede erdichtete Erzählung, jedes Mährchen [auch mit dem Zuſ. ficta, commenticia, composita, poëtica]; dah. mythologiſche und äſopiſche Fabel und Fabel eines Bühnenſtückes). — apologus (ἀπόλογος, eine Fabel moraliſch lehrreichen Inhalts, mit der Beſtimmung, eine Nutzanwendung auf die Wirklichkeit zu ſeyn, wie die des Aeſop, Phädrus ꝛc.). — commentum. res commenticia. mendacium (erdichtete, aus der Luft gegriffene Sache, Unwahrheit). — historia fabularis (der ganze Mythenkreis). — wie die Fabel ſagt, ut est in fabulis; ut ferunt fabulae: unter der Einkleidung von Fabeln iſt oft die Wahrheit verborgen, sub fabulis velut involueris saepe veritas latet: Vergnügen an Fabeln finden, fabulis duci od. delectari: etwas für F. halten, falsum alqd existimare: mehr der F. als Geſchichte angehören, mehr F. als Geſchichte ſeyn, propiorem esse fabulae quam historiae: das hat Veranlaſſung zu der F. gegeben, daher iſt die F. entſtanden, daß ꝛc., unde locus fabulae factus est m. folg. Acc. u. Infinit.

Fabelbuch, *fabularum liber.

Fabeldichter, fabularum od. apologorum scriptor. — fabulator iſt mehr = Anekdotenerzähler, -jäger.

Fabelgeſchichte, historia fabularis (die Mythen- u. Heroengeſchichte, Suet. Tib. 70). — fabulae (die Fabeln zuſ. übh., zB. in fabulis).

fabelhaft, fabulosus (einer Sage od. Fabel ähnlich, μυθώδης; aber auch der Fabel oder der Mythe angehörig, zB. Götter). — fabularum similis (den Sagen od. Fabeln ähnlich). — fabularis (zur Fabel, Sage, Mythologie gehörig, ſie betreffend, μυθικός, zB. historia). — fictus. commenticius. falsus (erdichtet, aus der Luft gegriffen, unwahr); verb. fictus et commenticius. — mehr f. als geſchichtlich, fabulae propior quam historiae. — es iſt f.! fabulae! (ſ. Ter. Andr. 1, 3, 19). — *Adv.* fabulose (auf fabelhafte Art).

Digitized by Google

Fabelhaftigkeit, fabulositas.

Fabelhans, *merus fabulator.

Fabelland, *terra fabulae (das Land in der Fabel). – *terra fabulosa (das der Mythe, Sage angehörige Land).

Fabellehre, mythologĭa (μυθολογία, Spät.) od. rein lat. historia fabularis (Mythen- u. Heroengeschichte).

fabeln, von etwas, fabulose narrare alqd. – fingere, comminisci alqd (etwas erdichten, ausbecken).

Fabelwelt, fabulae; res fabulosae. – in der F., in fabulis: mehr der F. als der Geschichte angehören, propiorem esse fabulae quam historiae.

Fabricant, opifex. – fabricator (immer mit folg. Genit., Werkmeister, Verfertiger von etwas). – artifex (Verfertiger künstlicher Sachen). – textor (Weber). – *magister opificum (Vorsteher einer Fabrik).

Fabricat, opus quod arte od. manu factum est.

fabriciren, conficere (übh. verfertigen). – fabricari (als faber, d. i. als Arbeiter in Holz od. Metall [Zimmermann, Schmied ꝛc.] verfertigen). – texere (als Weber verfertigen).

Fabriciren, das, -ung, die, fabrĭca.

Fabrik, officina (Werkstätte übh.). – fabrica (Werkstätte eines faber, d. i. Schmieds, Zimmermanns u. dergl. Handwerker). – textrina. textrinum (Weberei). – die Fabriken liegen darnieder, opera fabrilis jacet.

Fabrikarbeit, 1) das Arbeiten: opera fabrilis, liegt darnieder, jacet. — II) das Gearbeitete: *officinae opus. – die Fabrikarbeiten, *officinae (Einer Fabrik) od. officinarum (der Fabriken) opera, *n. pl.*

Fabrikgebäude, fabricae aedes.

Fabrikort, -stadt, urbs officinis nobilis (durch Fabriken bekannter Ort). – confecturae locus (Ort der Verfertigung, zB. eine Waare hat ihren Namen vom F., nomen alci rei datum est a confecturae loco).

Fabrikwesen, opera fabrilis, liegt darnieder, jacet.

Face, en, adversā facie.

Façade, frons.

Fach, I) eig.: loculus. loculamentum (jedes Fach, d. i. Unterschied in Kasten, Schränken ꝛc.: solche Fächer habend, loculatus, zB. arcula). – foruli (die Fächer, um Bücher hinein zu legen od. zu stellen). – *membrum (das F. an einem Hause, welches mit Lehm od. Steinen ausgefüllt wird). – Dach u. Fach ꝛc., s. Dach. — II) uneig., Gebiet, in dem sich Jmd. od. etw. bewegt: professio (die Kunst, das Gewerbe, zu dem sich Jmd. bekennt, zB. das F. der Grammatik, prof. grammaticae: das F. der Heilkunst, prof. salutaris: das F. der Redekunst, prof. dicendi). – studia, orum, *n.* (Fach der Gelehrten, Studien). – ars. artificium (Kunst, Kunstbetrieb jedes Künstlers, zB. des praktischen Arztes, des Musikers, Schauspielers ꝛc.). – genus (Gattung einer Wissenschaft, Kunst). – ratio (die Kategorie, das Gebiet, in die etw. gehört; vgl. Nägelsb. Stil. S. 168). – das Fach der Grammatik, ars grammatica u. bl. grammatica: das F. der Musik, ars musica u. bl. musica: ein bestimmtes F. der Wissenschaften, certum aliquod literarum genus: die gesammten Fächer der Wissenschaften, omne literarum genus: alle Fächer der Philosophie, omnes philosophiae loci: Leute deren F. dieses ist, Leute von F., periti ejus artis; ii qui ista profitentur od. dicerunt: Leute von gleichem F., ejusdem artis periti; ii qui eadem od. paria profitentur od. dicerunt. – ein gleiches F. haben, ejusdem artis peritum esse; eadem od. paria profiteri od. dicisse: bei seinem Fache bleiben, a suo artificio non recedere: sein F. aufgeben, artem desinere; a suo artificio recedere; studia omittere: in einem F. unterrichten, docere alqd (zB. im F. der Grammatik [Philologie], grammaticam): Jmd., docere alqm alqd (zB. alqm grammaticam): das schlägt nicht in mein F., *hoc alienum est a meis studiis (a mea arte): das gehört in mein F., haec est mea ars: bewundernswerth ist in seinem F. Theocrit, admirabilis in suo genere Theocritus: ein in seinem F. tüchtiger Arzt, medicus dignus suā arte: er ist seinem F. nach ein Comöde, ars ejus et quasi inscriptio comoedus (von e. Sklaven, Pl. Ep. 5, 19, 3): er wählte als Schriftsteller dieses F., in id genus scripturae incubuit: sich einem F. der Wissenschaften gewidmet haben, in alqo genere literarum versari; profiteri alqd (zB. jus, medicinam) od. se alqm (zB. se grammaticum): ausschließlich sich dem F. der Philosophie gewidmet haben, in una philosophia quasi tabernaculum vitae suae collocasse: sich in mancherlei Fächern der Gelehrsamkeit versuchen, variis se studiorum generibus experiri: in ein F. gehören, versari in alqa re (zB. in das F. des Privatrechts, in re forensi et civili od. in forensibus rebus civilibusque): mögen die Gegenstände der philosophischen Vorträge anderen Fächern angehören, der Vortrag selbst gehört sicher ausschließlich in das Fach, von dem wir reden, sint hae res, de quibus philosophi disputant, in aliis quibusdam studiis; oratio quidem ipsa propria est hujus rationis, de qua loquimur.

fächeln, Jmdm. Kühlung, s. zufächeln.

Fächer, flabellum (um Kühlung zuzuwedeln). – vasculum (das Fruchtgefäß, Saamengehäuse der Mispeln u. anderer Gewächse der Art).

Fächerchen, flabellulum.

Fächerträgerin, flabellifera.

Fachgenosse, ejusdem artis peritus; is qui eadem od. paria profitetur od. didicit.

Fächser, malleolus (ohne Wurzel). – viviradix (mit Wurzel).

Fachwerk, *crates parietum luto illita (das Fachwerk in den Wänden an sich). – parietes craticii (die Wände mit dem Fachwerk).

Facit, summa (sowohl als mathem. *t. t.*, als übtr. = Hauptergebniß übh., zB. sed tamen haec summa est conclusionis meae). – das F. ziehen, summam od. rationem subducere; computare: das F. herausbringen, summam facere, conficere.

Fackel, fax (aus Holz, welches mit einer dicken brennbaren Materie, zB. Fett, Oel, Wachs, überstrichen wurde, zubereitet; bes. brennende Fackel; bildl., Fackel der Zwietracht ꝛc.). – taeda (ein Stück Kien od. anderes harziges Holz, welches statt der Fackel zum Leuchten diente). – funalis cereus. funale (aus Werg, mit brennbarem Stoff, bei den Alten mit Wachs, überzogen, eine Wachsfackel). – eine kleine F., facula: brennende Fackeln, faces od. taedae ardentes; faces collucentes (in sofern sie eine große Hellung machen): die F. klopfen, facem concutere: die Fackeln am Feuer anzünden, faces ex ignibus inflammare: die Fackel vortragen, facem praeferre (eig.); praeferre la-

Digitized by Google

men (bildl., die F. der Erleuchtung, Aufklärung, ſ. Cic. Sull. 14, 40).

Fackelaufzug, pompa collucentibus facibus ducta (vgl. Tac. Ann. 3, 4, 1).

fackeln, I) eig., von der Flamme, ſ. flacken. — II) uneig., zaudern: cessare.

Fackelſchein, collucentes faces. — beim F., collucentibus facibus; ad funale od. ad funalem cereum (beim Schein einer Wachsfackel); ad lumina (beim Schein von Lichtern übh.): er kehrt beim F. vom Gaſtmahl nach Hauſe: revertenti a coena funale praefertur.

Fackelträger, qui facem praefert. — taedifer iſt dicht.

Fackelſtern, lampadias (λαμπαδίας).

Façon, facies (Geſtalt, zB. vehiculi). — ein Menſch ohne F. (ein *sans façon*), homo omnis politioris humanitatis expers.

Facſimile, descriptio imagoque literarum (Cic. Verr. 2, 77, 190). — exemplum (als Muſter, zB. lithographirtes, *lapidi inscriptum). — ein F. anfertigen, literas scripturae assimilare et exprimere (*ibid.* §. 189).

Facta, ſ. Thatſachen, Ereigniſſe.

Faction, ſ. Partei.

factiſch, certus (gewiß, Ggſtz. incertus). — verus (wahr, wirklich, Ggſtz. falsus, fictus). — ſ. Beiſpiele, rerum exempla: die f. Regierung, imperium od. potentia praesens (die augenblickliche Regierungsgewalt); ii qui tenent rem publicam od. summam imperii. ii qui rerum potiuntur. auch bl. ii qui tenent, qui potiuntur (die gegenwärtigen Gewalthaber im Staate). — wenn es f. iſt, daß ꝛc., si verum est, ut etc. (ſ. Nep. Hann. 1, 1). — *Adv.* vere; reapse; re ipsā.

Factor, I) in der Rechenkunſt: *numerus multiplicans. — Bildl., die ganze Redekunſt beruht auf drei zur Ueberzeugung zuſammenwirkenden Factoren, omnis ratio dicendi tribus ad persuadendum rebus est nixa (Cic. dOr. 2, 27, 115). — II) Verwalter ꝛc.: qui procurat alcjs rationes et negotia (Geſchäftsführer übh.). — *actor rerum typographicarum (F. in einer Druckerei). — *magister societatis alcjs (F. einer Handelsgeſellſchaft). — die Factoren einer Handelsgeſellſchaft, operae (ſ. Cic. Fam. 13, 9, 4).

Factorei, I) Waarenlager: mercium horreum. — II) Colonie: colonia. — eine F. wo anlegen, coloniam od. colonos deducere alqo.

Factotum, das, Jmds., ad omnia alcjs negotia paratus. — Jmds. F. ſeyn, alcjs τὰ πάντα esse (Petron. 37); od. rein lat. alci unum omnia esse od. alci omnia solum esse; od. omnium rerum alcjs transactorem et ministrum esse; in omnibus rebus alcjs operā consilioque uti; alqs nihil putat agi callide posse, ubi non adsim; alqs sine me nihil putat satis caute, nihil satis callide posse agi. — er war dabei ihr F., eum in omni procuratione rei actorem auctoremque habebant.

Facultät, ordo. — die juriſtiſche F., *illustris jurisconsultorum ordo: die theologiſche, *venerandus theologorum ordo.

Facultiſt, *ordini alci ascriptus.

Fädchen, filum tenue.

fade, I) eig., ohne Geſchmack: iners (zB. caro). — II) übtr., ohne Geiſt (vgl. „abgeſchmackt, läpriſch"): insulsus. infacetus od. inficetus (ohne Geiſt u. Witz). — frigidus (ohne Geiſt u. Leben, zB. negotia). — inanis (leer, gehaltlos, zB. reprehensio); verb. frigidus et inanis. — fades Zeug, res insulsae, infacetae od. inficetae; insulsa (*n. pl.*); infaceta od. inficeta (*n. pl.*); frigida (*n. pl.*); inania (*n. pl.*); frigida et inania (*n. pl.*). — *Adv.* infacete od. inficete; frigide.

fädeln, ſich, *praetenuia fila mittere.

Faden, I) langgezogene Faſer des Flachſes ꝛc. zum Nähen ꝛc.: filum (auch uneig. = zuſammenhängende Folge, Lauf einer Erzählung ꝛc.). — linum. linea (dicker, aus mehreren Faſern zuſammengedrehter Faden, Schnur). — licium (Weberfaden u. Faden eines aufgethanen Gewebes, Dröſelfaden). — tenor (uneig., fortlaufende, ununterbrochene Folge der Rede, der Erzählung). — einen F. ziehen, filum ducere, trahere: an einen F. reihen, lino inserere (zB. margaritas). — Sprüchw., an einem ſeidenen Faden hangen, d. i. in großer Gefahr ſchweben, admodum tenui filo suspensum esse (VMax. 6, 4, 1); in summum discrimen deductum esse; in summo discrimine versari: alles hängt an einem ſeidenen F., omnia hominum tenui pendent filo (vgl. Ov. Pont. 4, 3, 35); omnia levi momento pendent (nach Liv. 2, 7, 10): keinen trockenen F. an ſich haben, imbre (pluviā) od. sudore madidum (madefactum) esse (vom Regen, durch Schwitzen ganz durchnäßt ſeyn; vgl. Col. 6, 13, 2). — Uneig., den Faden (in der Rede) verlieren, longius labi: um den F. nicht zu verlieren, ne longius abeam: um den Faden der Erzählung ꝛc. wieder aufzunehmen, anzuknüpfen, ut ad propositum revertar; ut redeamus ad id, unde devertimus; ut revertamur ad id, unde digressi sumus; ut eo revertar, unde sum digressus: doch ich nehme jetzt den F. der Erzählung, der Rede, wieder auf, sed jam, unde huc digressa est, eo redeat narratio; sed jam redeat oratio illuc, unde deflexit; sed eo jam, unde huc digressi sumus, revertamur; sed jam ad id, unde digressi sumus, revertamur; sed jam, unde exorsa est oratio, eo revertatur; auch bl. sed illuc redeo od. redeamus; sed illuc revertor od. revertamur: ich nehme den F. der Geſchichte wieder auf, ad temporum ordinem redeo: zu weit vom F. der Geſchichte ablenken, plus justo ab ordine rerum declinare: einen neuen F. der Rede anknüpfen, ab alio principio exordiri dicere: den F. (der Rede) abreißen, zerreißen, orationem praecīdere od. incīdere. — II) ein Längenmaß, 6—8 Fuß: etwa ulna (gr. ὄργυια).

fadennackt, plane nudus.

fadenrecht, ad perpendiculum.

fadenſichtig, usu detritus (durch den Gebrauch abgenutzt, zB. vestis). — obsoletus (oft gebraucht und daher unſcheinbar geworden, zB. vestis).

fadenweiſe, filatim; per fila.

Fagot, *fagotus. — **Fagotbläſer**, **Fagotiſt**, *fagotista.

fahen, ſ. fangen.

fähig, ingeniosus (erfinderiſch, von dem, welcher immer neue Ideen hat). — sollers (geſchickt, gewandt, von dem, der die Ideen zu verarbeiten weiß). — indolis bonae (von guten Geiſtesanlagen, zB. adolescens). — docilis (gelehrig, von dem, der geſchickt iſt, ſich neue Kenntniſſe anzueignen). — idoneus alci rei od. ad alqd (tauglich, von dem, der od. das von Natur zu etw. geeignet iſt, zB. sensus ad res percipiendas idonei). — aptus alci rei od. ad alqd (übh. paſſend, von dem, der od. das durch ſeine Beſchaffenheit ꝛc. zu etw. ge-

Digitized by Google

ſchickt iſt, zB. urbanitas apta ad delectandos movendosque homines: u. homo minime aptus ad docendum [von e. Lehrer]). — promptus ad alqd (gleich bei der Hand zu etw., zB. homo, mens). — alcjs rei compos (einer Sache völlig theilhaftig, von dem, der etw. in vollem Maße beſitzt, zB. rationis et consilii). — ein f. Kopf, ingenium docile (ein gelehriger); ingenium aptum ad artes optimas (der ſich leicht die vorzüglichſten Kenntniſſe aneignet); homo bonae indolis (ein Menſch von guten Geiſtesanlagen): der Freundſchaft f., idoneus ad amicitiam: einer Sache f. ſeyn, auch alqd habere (die Möglichkeit von etw. an ſich tragen, v. Lebl., zB. keiner quantitativen Vermehrung f. ſeyn, crescendi accessionem nullam habere, Cic. Fin. 3, 14, 45. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 301); alqd accipere posse (etw. annehmen können, zB. natura dedit talem mentem, quae omnem virtutem accipere posset, Cic. Fin. 5, 21, 59): einer Sache nicht f. ſeyn, auch ab alqa re alienum esse od. abhorrere: nicht mehr f. ſeyn, zu ꝛc., desinere posse mit Infinit. (aufhören zu können, zB. facere): od. bl. desinere m. Infinit. (aufhören zu ꝛc., zB. nocere): zu Allem f. ſeyn, ad omnem audaciam promptum esse: Jmd. zu etw. f. machen, dare alci facultatem m. Genit. Gerund. (zB. pariendi, dicendi) od. ad m. Gerund. (zB. ad dicendum); alci facultatem facere m. Genit. Gerund. (zB. vobis si facultatem vere atque honeste judicandi fide ac diligentiā meā fecero). — fähig werden zu ꝛc., coepisse (anfangen, zB. den Verſtand zu gebrauchen, sapere). — ich halte ihn zu Allem fähig, eum nihil non efficere posse duco (übh., ich glaube, daß er Alles durchſetzen kann); ab eo nulla fraus abest, nullum facinus (er iſt jeder Betrügerei, jeder ſchlechten That fähig).

Fähigkeit, ingenium (die angeborene Geiſtesbeſchaffenheit, Geiſteskraft, Talent, Genie, Kopf; insbeſ. die Fähigkeit zu immer neuen Ideen, der Erfindungsgeiſt); verb. animus ingeniumque (geiſtige F.). — sollertia (Geſchicklichkeit ꝛc., Gewandtheit in Verarbeitung der Ideen). — docilitas (Gelehrigkeit, Geſchicklichkeit in der Aneignung von Kenntniſſen). — ingenii facultas (ein einzelnes geiſtiges Vermögen, ſ. Cic. dOr. 2, 80, 343). — die F. zu etw., facultas mit Genit. od. Adj. ꝛc. (die Kraft und das Geſchick zu etwas, zB. F. zu reden, fac. dicendi, loquendi: F. zu dichten, poëtica fac.): ingenium aptum ad alqd (das zu etw. geſchickte geiſtige Talent, zB. ad optimas artes): die F. zu etwas von der Natur haben, alcjs rei gerendae a natura adjumenta habere: viele (geiſtige) Fähigkeiten beſitzen, ingeniosum esse; ingenio abundare: ich ſpreche Jmdm. die Fähigkeiten zu etwas ab, *alqm alqd efficere non posse duco.

fahl, gilvus (berggelb, fahl). — luridus, cadaverosus (blaß wie eine Leiche, leichengelb).

Fähnchen, ſ. Fähnlein.

Fähndrich, ſ. Fahnenträger.

Fahne, I) eig.: Feldzeichen: signum militare, im Zſhg. bl. signum (jedes Feldzeichen, beſtehend aus einer Lanze, an welche oben ein Bildwerk od. ein Stück farbiges Zeug [ſ. im Folg. zu vexillum] befeſtigt war; auch der Adler [speciell aquila], obgleich er als Hauptfeldzeichen der Legionen oft neben den signa mil. auch beſ. genannt wird, zB. Caes. BC. 3, 99). — vexillum (ein Stück farbigen Zeugs an einem Fahnenſtocke [auch an den Röm. Feldzeichen; dah. wie unſere Fahnen bei Flor. 3, 11, 8 signa auro sericisque vexillis vibrantia], zB. bei den Legionen roſenfarben, in welches in ſpätern Zeiten der Name des Kaiſers eingenäht wurde, ſ. Suet. Vesp. 6. Die signa u. vexilla kommen ſowohl bei großen, als bei kleinen Heeresabtheilungen vor; u. namentlich findet man das vex. bei den Triariern, bei den Bundesgenoſſen, bei der Reiterei ꝛc.). — die F. in den Boden laſſen, signum infügere (Gegs. signum evellere, herausreißen aus dem Boden): die F. aufpflanzen, aufſtecken, signum od. vexillum proponere. vexillum tollere (als ein Zeichen); signum constituere (beim Haltmachen): die F. der Empörung aufpflanzen, seditionem concitare, conflare: eine F. iſt auf dem Schiffe aufgeſteckt, navis vexillo insignis est: die F. entfalten, vexillum pandere: die F. ſenken, vexillum submittere, vor Jmd., alci (Stat. Silv. 4, 2, 43): mit fliegenden Fahnen in die Stadt einziehen, sub signis intrare urbem: mit fliegenden Fahnen einherziehen, sub rectis (*al.* subrectis) signis ire, Sen. NQ. 1 prol. §. 8: unter ſeine Fahnen ſammeln, sub signis ordinare (Flor. 3, 19, 9): zur F. ſchwören, sacramentum od. sacramento dicere: zu Jmds. F. ſchwören, sacramentum od. sacramento dicere alci, sacramentum dicere apud alqm (eig.); in alcjs verba jurare. se alci emancipare. in alcjs partes transire (uneig.): zur F. ſchwören laſſen, sacramento adigere od. rogare: nicht zur F. ſchwören wollen, sacramentum detrectare: den Fahnen folgen, signa sequi, subsequi: Jmds. F. folgen, unter Jmds. F. dienen, castra alcjs sequi: die Fahnen verlaſſen, signa relinquere; a signis discedere: ſich zu den Fahnen zurückbegeben (zurückziehen), ad signa se recipere: die Fahnen ſind gerettet, salva sunt signa. — II) übtr.: a) Wetterfahne: *vexillum ventorum index. — b) der weiche, flaumige Theil an beiden Seiten des Federkiels: penna. — mit der F. der Feder etwas rein machen, pennā mundare alqd.

Fahneneid, ſ. Soldateneid.

Fahnenjunker, ſ. Fahnenträger.

Fahnenſchmied, *faber militaris.

Fahnenſpitze, cuspis signi.

Fahnenſtange, hastile vexilli.

Fahnenträger, signifer, vexillarius (vgl. „Fahne" den Unterſch. von signum u. vexillum). — aquilifer (der Adlerträger).

Fahnentreue, signorum amor.

Fahnenweihe, etwa armilustrium.

Fähnlein, I) kleine Fahne: vexillum parvum. — II) meton., zu Einer Fahne gehörige Mannſchaft: vexillum. — milites sub vexillo unā missi (unter Einer Fahne abgeſendete Mannſchaft). — ein F. Reiter, turma equitum: er ſchickt ein F. Soldaten, etwa 300 Mann ſtark, ab, circiter CCC sub vexillo unā mittuntur.

fahrbar, pervius (gangbar, vom Wege, Meere). — navigabilis (ſchiffbar [w. vgl.], v. Fluſſe ꝛc.). — ein f. Weg, via pervia; via non invia; via munita; iter expeditum. — der Frühling macht die Meere f., ver aperit navigantibus maria.

Fähre, scapha major. — ponto (Caes. BC. 3, 29). — ratis ad trajiciendum comparata (Flor. zum Ueberſetzen).

fahren, I) *v. intr.*: 1) in weit. Bed., ſich bewegen, beſ. mit dem Nbbegr. der Schnelligkeit: a) übh.: ferri. — nach etwas fahren, arripere alqd (zB. nach dem Schwerte, gladium): aus der Hand

Digitized by Google

fahren, excidere manu; de manibus delabi (den Händen entgleiten): Jmdm. in die Haare, in die Augen f., involare alci in capillum, in oculos: Jmdm. mit Schnabel u. Krallen in die Augen u. das Gesicht f., os oculosque alcjs rostro et unguibus appetere: in den Bart, alci barbam invadere: mit der Hand in die Schüssel f., *manum inserere patinae: in die Bäume f., illidi arboribus (v. Geschossen): an etwas f., offendere ad alqd (anstoßen); impingi alci rei (so an od. auf etwas geworfen, gestoßen werden, daß das Anstoßende heftig auffällt); illidi od. allidi ad alqd (so, daß das Anstoßende beschädigt wird): mit etwas an etw. f., alqd impingere alci rei: mit den Augen überall herum f., oculos circumferre: Jmdm. übers Maul f., d. i. barsch antworten, aspere respondere alci: in den Kopf, in die Zähne f. (v. Schmerz ꝛc.), invadere caput etc.: ins Herz f., commovere animum: das fuhr mir ins Herz, percussit (commovit) animum meum; commotus sum hāc re: Jmdm. in den Sinn fahren (seine Halsstarrigkeit brechen), pertinaciam mitigare. — **fahren lassen**, α) eig., aus der Hand, omittere (zB. arma, habenas); manu emittere (fallen lassen, wegwerfen, zB. scutum): aus den Händen, de (ex) manibus dimittere, emittere. — aus dem Schnabel, aus der Kralle, amittere (zB. den Fang, captum). — β) uneig., s. ablegen (*no.* I, B, a), aufgeben (*no.* I), einstellen (*no.* I, 2, a); vgl. auch mit „fahren lassen" verb. Substst., wie „Furcht, Hoffnung, Gedanke, Stolz" u. dgl. — b) sich wohin begeben, s. Grube, Himmel, Hölle. — 2) in engerer u. gew. Bed.: a) v. Fahrzeuge, sich fortbewegen; zB. der Wagen fährt aus der Stadt, plaustrum ex urbe exit: der Wagen fährt in die Stadt, plaustrum in urbem init. — das Schiff fährt mit sanften Winden, navis lenibus ventis vehitur: das Schiff kann nur mit sanften Winden in den Hafen f., intrare portum navis nisi lenibus ventis vecta non potest. — b) v. Pers.: α) auf einem Fahrzeuge sich fortbewegen; vehi (entweder absol., od. mit dem Abl. dessen, worauf man fährt, zB. auf dem Schlitten, *trahā: auf der Post, *vehiculo publico). — proficisci (zu Lande od. zur See reisen, zB. zu den Olympischen Spielen, ad Olympia). — zu Wagen fahren, vehi, invehi curru; vehi in rheda; ascendere vehiculum (einen Wagen besteigen, Ggstz. pedibus iter facere od. conficere): auf e. Viergespann f., curru quadrigarum vehi: auf's Capitolium f., Capitolium curru invehi, ingredi: zur Curie, vehi curru ad curiam: auf's Forum, carpento in forum invehi: ins Lager f., plaustro advehi in castra: zum Vergnügen auf's Land f., rus excurrere: durch die Lüfte f., subvehi per aëra curru: Jmd. f. lassen, alqm curru vehi jubere; assignare jumenta, quae alqm vehant (Pferde zur Fuhre anweisen): sich f. lassen, ascendere vehiculum (einen Wagen besteigen, Ggstz. pedibus iter facere od. conficere): mit Jmd. f., alqm in vehiculo secum habere. — zu Schiffe fahren, navi od. in nave vehi; navigare: über das Meer f., mare trajicere, transire: über den Fluß f., flumen od. trans flumen trajicere, (nave) transire: nahe am Lande, an der Küste hin f., legere oram (litus): von der hohen See nach dem Hafen hin f., ex alto portum tenere: aus der hohen See in den Hafen f., ex alto in portum invehi: ans Land f., navem appellere ad litus; navem applicare ad terram: mit dem Schiffe vom Lande f., navem solvere. — β) den Rosselenker machen: jumenta agere (vom Kutscher übh.). — curriculum regere. curriculo insistere (von Jmd. der selbst zum Vergnügen den Wagen lenkt). — aurigare (v. Wagenlenker, v. Wettfahrer, der selbst lenkt). — vecturam facere (v. Fuhrmann, der das Fortschaffen von Waaren als Geschäft treibt). — γ) übtr., seiner Lage eine Richtung geben: ich bin wohl, übel bei etwas gefahren, res mihi bene, male cessit: er wird wohl dabei fahren, feliciter ei succedet res. — II) *v. tr.* vehere (zu Wagen u. zu Schiffe). — vehiculo portare (zu Wagen). — nach Rom f., plaustro Romam deportare: zu Wagen aus einer Gegend in die andere f., plaustro transvehere alqd: über den Fluß f., alqm od. alqd trajicere (trans) fluvium: über den Fluß f. lassen, transmittere.

Fahren, das, vectio (als Handlung). — vectura (die Fuhre). — vectatio (das Sich-Fahren-Lassen). — cursus (Lauf des Schiffes).

fahrend, plaustro vehens od. vectus. — die fahr. Post, rheda cursualis (spät. Kaiszt.). — fahrende Habe, res moventes; res, quae moveri possunt od. quae ferri agique possunt; ruta caesa. ruta et caesa (was nicht wand-, niet- u. nagelfest ist).

Fahrgeld, pretium vehendi. — portorium (Brückengeld). — das F. bezahlen, pro vectura solvere: ich fragte nach dem F., quanti veheret, interrogavi.

Fährgeld, portorium.

Fahrgelegenheit, a) zu Lande, s. Fuhrgelegenheit. — b) zur See, s. Schiffsgelegenheit.

Fahrgeleise, orbita.

Fahrgerechtigkeit, *jus pontonis.

fahrig, vehemens. — s. Wesen, vehementia.

Fahrknecht, qui jumentum (jumenta) agit (übh.). — bubulcus (Ochsenknecht).

fahrlässig, dissolutus.

Fahrlässigkeit, s. Nachlässigkeit.

Fährlichkeit, s. Gefahr.

Fahrlohn, s. Fahrgeld.

Fährmann, portitor.

Fahrstraße, via publica. — im Zsfhg. auch bl. via (Ggstz. semita).

Fahrt, vectio. vectura (das Fahren, die Fuhre). — navigatio (F. zu Schiffe). — cursus (Lauf, den das Schiff auf dem Meer nimmt). — eine sehr glückliche F. haben, secundissimum cursum tenere: nach einer glücklichen F., prosperā navigatione usus: eine gefahrvolle F. haben, periculose navigare.

Fährte, s. Spur.

Fahrwasser, iter, quā meant navigia (zB. ist klein, in tenuem alveum cogitur).

Fahrweg, s. Fahrstraße.

Fahrwind, ventus ferens. — ventus secundus (günstiger Wind); verb. ventus secundus et ferens. — idonea ad navigandum tempestas (übh. zur Fahrt günstiges Wetter; solchen bekommen, nancisci: nicht unbenutzt vorüberlassen wollen, praetermittere nolle). — F. abwarten, ventum exspectare ferentem.

Fahrzeug, a) zu Lande, s. Wagen. — b) zu Wasser: navis (jedes Schiff, s. „Schiff" die verschiedenen Arten bei den Römern). — naviginm (jedes Fahrzeug kleinerer Art, selbst Floß od. Flöße, *πλοῖον*). — navicula. navigiolum (kleines Fahrzeug, *πλοιάριον*). — scapha (jeder vertiefte Kahn, bes. das zu einem Schiffe gehörige „Boot" zum Aus- u. Einschiffen). — cymba (ein kleinerer

Digitized by Google

Kahn zum Befahren eines Sees, zum Fischen ꝛc.). – alveus. lembus (ein flacher Kahn, Nachen). – linter (ein F. aus einem ausgehöhlten Baumstamm bestehend, ein Canot). – ratis (aus Balken zusammengesetztes F., ein Floß).

Fait accompli, s. Thatsache.

falb, leucophaeus (λευκόφαιος). – der ein f. Kleid anhat, leucophaeatus. – Ist es = fahl, s. d.

Falbe (falbes Pferd), equus badius.

Falbel, am Kleide eines Frauenzimmers, instita.

Falke, falco (bei Serv. Virg. Aen. 10, 145 u. bei *Linné*). – accipiter (der gemeine Habicht od. Taubenstößer, *falco palumbarius L.). – Augen wie ein F. haben, lynceum esse.

Falkenaugen, haben, lynceum esse; vgl. „Adlerauge".

Falkenbeize, -jagd, *venatio falconum ope instituta.

Falkenier, Falkner, *falconarius.

Falkenierkunst, *ars falconaria.

Falkonet, *tormentum bellicum, quod falco vocatur; im Zsbg. bl. *falco.

Fall, I) das Niederfallen, od. der Zustand, da eine Person od. Sache fällt: A) eig.: casus (im Allg., auch vom Einsturz eines Thurmes od. sonst hohen Gebäudes: u. vom Herabfallen einer Sache, zB. nivis, stillicidii). – lapsus (das Hingleiten, bes. das Fallen durch einen Fehltritt [zB. der F. od. das Fallen von der Leiter, lapsus scalarum]; dann auch vom Erdfall, terrae lapsus). – ruina (Einsturz einer großen Masse, eines Zimmers, eines Thurmes ꝛc.). – labes (der allmähliche Einsturz, bes. der Erde, terrae). – der F. (das Fallen) einer Sternschnuppe, trajectio stellae (Plur. trajectiones stellarum). – sich vom F. aufrecht erhalten, sich vor dem F. bewahren, a lapsu se sustinere: einen F. thun, cadere: labi (aus- od. herabgleiten): einen harten Fall thun, graviter cadere od. concidere: den F. drohen (einstürzen wollen), ruinam minari; in ruinam pronum esse. — B) uneig.: a) Eroberung einer Stadt ꝛc.: expugnatio. – nach dem F. der Stadt, expugnatā urbe. — b) Untergang: ruina (sowohl eines Staates, als eines Handelshauses [ruinae fortunarum mercatoris alcjs, nach Cic. Cat. 1, 6, 14]). – excidium (Untergang eines Staates, zB. Carthagos). – casus (Untergang einer Person). – nach dem F. Carthagos, excisā Carthagine: nach seinem F. (Banquerott), naufragio omnium fortunarum facto. — c) Sturz einer Person von der Höhe ihres Ansehens, s. Sturz. — d) Verlust der Unschuld eines Mädchens: pudicitia amissa. – ein Mädchen zu Falle bringen, decus muliebre od. pudicitiam expugnare alci: vitium afferre alcjs pudicitiae; alqam vitiare: zu Falle kommen, pudicitiam amittere; vitiari; von Jmd., gravidam fieri ex alqo. — II) Verminderung der Höhe des Standes eines flüssigen Körpers: decessus. recessus (bes. der Fall der Meeresfluth, s. Ebbe). – der F. des Barometers, *descensus Mercurii (in tubo Torricelliano). — III) als gramm. t. t. = Beugfall, s. Casus. — IV) Neigung eines flüssigen od. schweren Körpers nach einem tiefer gelegenen Orte: decursus (von flüssigen Körpern). – declivitas. proclivitas (von schweren). – F. einer Wasserleitung, pressura (zB. majore, leviore pressurā cogi). – Uebtr., v. Wort-, Tonfall; zB. einen guten F. haben, bene, numerose cadere. — V) Begebenheit, Umstand: a) im Allg.: casus (aber immer nur = Zufall, zufälliger Umstand). – res (Sache, Umstand, Ereigniß, s. Nägelsb. Stil. S. 35). – causa (Umstand, besonderer Fall, s. Cic. Off. 3, 12, 50). – eventus (eintretendes Ereigniß). – conditio (durch die Umstände gegebenes, eintretendes, mögliches Verhältniß, gegebene Lage u. dgl., zB. alia conditio oratorum, alia poëtarum, Pl. Ep. 9, 26, 8: u. harum omnium rerum non solum eventus atque perpessio, sed etiam conditio [möglicher F.], exspectatio etc., Cic. Rab. Perd. 5, 16). – locus (Punkt, Beziehung, Hinsicht, s. Cic. Cat. 4, 10, 22; Verr. I. Act. 15, 43). – tempus. occasio (Zeitumstand, Gelegenheit). – ein ähnlicher, verwandter Fall, similitudo; exemplum (als Beispiel). – ein mißlicher u. delicater Fall, anceps et lubricus locus. – die einzelnen Fälle des Rechts, rivuli (im Zsbg. wie Cic. de Or. 2, 27, 117: rivulos consectari, fontes rerum non videre, den einzelnen Fällen nachgehen, ohne das Princip zu erkennen). – Zuw. wird auch „Fall" mit einem Pronomen od. Adjectivum im Lateinischen blos durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivs ausgedrückt, zB. dieser F., id (s. Nep. Milt. 4, 2): diese beiden Fälle, haec duo (Cic. Am. 17, 64): jene zahllosen Fälle, ista innumerabilia (Cic. Off. 3, 17, 72): diese und dergleichen Fälle mehr, haec atque ejusdem generis complura (Caes. BC. 2, 12, 4): und sehr viele andere Fälle, et plurima alia (Quint. 3, 4, 3): und die übrigen (sonstigen) ähnlichen Fälle, et cetera, quae in simili genere versantur (nach Cic. Div. 1, 27, 41; vgl. „dergleichen"): nothwendig muß von den zwei Fällen einer Statt finden, necesse est sit alterum de duobus (Cic. Tusc. 1, 41, 97): ein dritter F. ist unmöglich, tertium nihil inveniri potest (Cic. Sen. 19, 66). – in diesem F., in hac re; in isto genere; quae si ita sunt (wenn sich dieses so verhält): in beiden Fällen, in utraque re; utroque modo (auf beiderlei Weise): in den ersten Fällen, in primis: in dergleichen Fällen, in hujusmodi causis: in andern Fällen, aliis in rebus; aliis in locis: in vielen Fällen, multis rebus od. locis: in den meisten Fällen, in plerisque: in allen Fällen, in omnibus rebus (zB. Jmdm. dienen, helfen, alci adesse); omnibus rebus (in jeder Hinsicht, zB. in eo perseverare): in einzelnen Fällen, s. bisweilen: nur in einzelnen F., raro (selten). – im glücklichsten F., si felicissime cesserit. – im andern, entgegengesetzten F., si hoc non contigerit (im nicht glücklichen Fall); sin aliter (wenn anders); sin aliter acciderit (im unglücklichen Fall): abgesehen von dem gegenwärtigen Fall, alioqui od. alioquin (außerdem, sonst). – im Fall der Noth, si quid facto opus esset (εἴ τι δέοι, s. Caes. BC. 1, 42): in einem dringenden Falle, necessario tempore (Caes. BG. 7, 40. §. 4); temporis causā (im Drange des Augenblicks, der augenblicklichen Umstände, zB. leges temporis causā jussae). – auf alle Fälle, auf jeden Fall, d. i. α) = auf jede Weise, jegliches Falles, quoquo modo (zB. neque id quoquo modo cujusque interest). β) = wie sich auch die Sache verhalten mag, utcumque se habet res; u. bl. utcumque (zB. id tutius est). γ) = wie auch die Sache ablaufen mag, ad (in) omnem eventum. ad omnes casus. ad omnes eventus casusve (zB. gefaßt seyn, paratum esse); utcumque res ceciderit od. casura est (wie auch die Sache ausfallen mag od. wird). δ) = ganz gewiß, certe (s. Cic. Sen. 2, 6; vgl. Gernhard z. d. St.); profecto (s. Cic. Off. 1, 1, 2; vgl. Beier z. d. St.).-

Digitized by Google

auf keinen Fall, nullam in partem; neutiquam. omnino non. nullo modo (keinesweges). – auf od. für den F. od. in dem F. einer Sache, ad alqd, si accidat (zB. reliqua, ad oppugnationem urbis, si accidat, reservare, d. i. auf od. für den F. der Belagerung aufsparen); od. bl. in m. Abl. (zB. in periculo, s. Halm zu Cic. Rosc. Am. 52, 152); auch durch den bl. Dativ (zB. Jmd. zum Vormund seiner Söhne einsetzen, auf od. für den F. ihrer Verwaisung, alqm tutorem instituere filiorum orbitati): auf od. für den F. eines glücklichen Erfolgs einer Sache, si prospere eveniat od. eveniret od. evenisset alqd (zB. si prospere id bellum evenisset [auf od. für den F. eines glücklichen Erfolges in diesem Kriege], ludos magnos vovit). – auf od. für den vorkommenden F., si quid acciderit: auf od. für den ungewissen F., ad incertum casum et eventum: für alle Fälle auf Jmd. rechnen können, ad omnes res alcjs obsequio abuti. – ich habe oftmals eben den Fall gehabt (erlebt), aliquoties eandem rem expertus sum; aliquoties idem mihi accidit (evenit): der Fall kommt oft, tritt oft ein, res saepe accidit, usu venit: daß ꝛc., saepe accidit, ut etc.: wenn der F. einträte, si usu veniat od. venerit; si quando usus est; si casus incĭdit: es treten oft wichtige Fälle ein, saepe incĭdunt res magnae: es treten oft besondere Fälle ein, saepe incĭdunt causae od. tempora: es kann der F. eintreten, fieri potest; usu venire potest: es kann nie der F. eintreten, non potest accĭdere tempus: das trat nur in seltenen Fällen ein, das war nur selten der F., hoc raro incidebat: das ist bis auf diesen Tag noch niemals der F. gewesen, id ad hunc diem numquam usu venit: was bringst du also vor als Ueberzeugungsgrund für uns, daß dieses der F. gewesen sei? quid ergo affers, quā re id factum putemus? – sich in alle Fälle zu finden wissen, omnia humana ferre. – sich in dem F. befinden, in ea esse conditione: sich in eben dem F. befinden, in eadem esse conditione: wenn ich mich in diesem F. befände, isto loco si essem: in einem andern Fall befindet sich der, welcher ꝛc., alia causa est ejus, qui etc.: das ist gerade der F., haec eadem causa est: das ist nicht der F., alia res est; aliud est: aber das ist mein F. nicht, nos autem (in einem Zshg. wie Cic. Off. 2, 2, 7 u. 8; vgl. Nägelsb. Stil. S. 523): das ist der F., derselbe F. bei Jmd., bei etwas (od. der, derselbe F. tritt ein bei ꝛc.), hoc contingit alci od. alci rei; idem (eadem res) accidit in alqo od. in alqa re: ist dies nicht der F. bei jedem Volke? an hoc non ita fit in omni populo? wie es der F. zu sein pflegt, quod evenire solet: es ist ein ganz gewöhnlicher F., daß ꝛc., hoc fere sic fieri solet, ut etc.: du bist noch nicht in dem F., daß eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei dir eintreten müßte, non es in ea fortuna, ut restituendus sis. – in dem Falle, wenn od. daß ꝛc., si (s. Cic. Ac. 2, 44, 135. Liv. 1, 7, 6); ita ... si od. tum ... si (dergestalt od. dann wenn = unter der Bedingung, wenn ꝛc.; s. Cic. Off. 1, 9, 28. Cic. Tusc. 3, 22, 52); quum (so oft als; s. Cic. Or. 53, 177; 67, 225. Cic. Ac. 2, 30, 97); si est, ut etc. (wenn es der F. ist, daß ꝛc., Ter. Ad. 3, 5, 4 u. d., s. Westerh. zur St.). – auch od. selbst in dem F., daß ꝛc., bl. ut (= gesetzt den Fall, daß ꝛc. Liv. 38, 17, 7, s. unten): wie denn selbst in dem F., daß ꝛc., ut etiam si (Cic. Am. 17, 61). – im Falle daß etwa ꝛc., si forte. – ja selbst in dem F., wenn ꝛc., etiam si (καὶ εἰ, verschieden von etiamsi [als Ein Wort geschrieben], εἰ καί, Cic. Planc. 4, 9). – doch nur in dem F., wenn ꝛc., ita tamen, si (s. Cic. dDiv. 1, 6, 10). – den Fall setzen od. annehmen, fingere; facere (aber hier niemals ponere, s. Jordan zu Cic. Caecin. 11, 32. p. 195), zB. wir wollen den F. setzen (nämlich: daß sich die Sache so verhalte), fingamus (faciamus etc.) rem ita esse: wir wollen den Fall setzen, die Sache sei wahr, fingamus (faciamus etc.) rem esse veram. – gesetzt den Fall, daß od. daß nicht ꝛc., fac mit Acc. u. Infinit. (zB. fac [eum id] audisse od. non audisse statim, s. Cic. Rosc. Am. 34, 97); od. bl. ut od. ne (zB. ut fueris dignior, quam Plancius, Cic. Planc. 4, 10: animos sol pulvis sitis, ut ferrum non admoveas [gesetzt den Fall, daß man ihnen od. auch in dem F., wenn man ihnen nicht mit dem Schwerte beigeht], prosternunt, Liv. 38, 17, 7; ne sit summum malum dolor, Cic. Tusc. 2, 5, 14). – ich rede nicht von einem angenommenen F., non haec a me fingitur oratio. — b) insbes., der Rechtsfall: conditio (der Umstand, daß sich einer vergeht od. vergangen hat). – causa (die vor Gericht anhängige Sache, auch als Gegenstand rhetor. Behandlung). – species (ein einzelner bestimmter Fall, nachaug. gerichtl. t. t.). – den F. sich vortragen lassen, causam discere (v. Rechtsgelehrten): Jmdm. (als Rechtsgelehrten) den F. vortragen, causam alqm docere: sich in gleichem F. betreten lassen, in simili conditione inveniri: dieser F. ist mir zur Untersuchung vorgekommen, haec species incĭdit in cognitionem meam.

Fallbeil, s. Guillotine.

Fallbrücke, pons, qui descendit ad murum (nach Veget. Mil. 4, 21). – sambuca (Sturmbrücke).

Falle, I) eig.: muscipula (die Mäusefalle). – laqueus (Fallstrick, Schlinge). – eine F. legen, laqueum ponere (auch mit dem Zus. venandi causā): in die F. gerathen, in laqueum (laqueos) cadere: in der F. stecken, in laqueis haerere (alle drei auch uneig.). — II) uneig.: insidiae (Nachstellungen). – laquei (Fallstricke, Schlingen). – eine F. legen, stellen, insidiari: Jmdm., alci insidiari; insidias alci facere, tendere, ponere; insidiis petere alqm; dolum alci nectere (einen Betrug spielen): in die F. Jmd. locken, in fraudem pellicere alqm: in die F. gerathen, in insidias incĭdere: durch eine verfängliche Frage in die F. gehen, se laqueis insidiosae interrogationis involvere: ich gerathe in dieselbe F., eādem capior viā, quā alios captabam: in die F. gerathen seyn, laqueis irretitum teneri: gleichs. in einer F. fangen, velut indagine capere.

fallen, I) herabfallen, auf den Boden fallen, πίπτειν, A) im Allg.: cadere (im Allg., zB. vom Fallen des Menschen, des Regens, des Schnees, des Würfels ꝛc.). – decĭdere (herabfallen, von etwas, de od. ex alqa re). – excĭdere (herausfallen, aus etwas, ex od. de alqa re). – incĭdere, illabi (hineinfallen, hineingleiten, in etwas, in alqd, zB. incid. in foveam, illabi mari: incidere aber auch = auf etwas f., zB. Jmdm. auf die Beine, von einem Steine ꝛc., inc. in alcjs crura, u. super alqm od. alqd). – labi, von ꝛc., de od. ex alqa re (gleiten, ausgleiten, bezeichnet den Anfangspunkt des Fallens, sagt also weniger als cadere, s. Cic. Phil. 2, 21 *in.*: *labentem* et paene *cadentem* rempublicam fulcire). – delabi, von ꝛc.,

Digitized by Google

de alqa re (herabgleiten, zB. anulus suā sponte de digito delapsus est). – defluere (eig., herabfließen, zB. vom Himmel, wie Regen: dann = unvermerkt herabgleiten auf die Erde, entfinken, wie ein Kranz von Jmds. Haupte). – ein schlüpfriger Weg, auf welchem man kaum stehen od. gehen kann ohne zu fallen od. auszugleiten, via lubrica, quā insistere aut ingredi sine casu aliquo aut prolapsione vix possis. – zwischen etw. f., intercidere inter m. Acc. (bes. v. Geschossen). – auf Jmd. f., cadere in alqm; ruinā suā opprimere alqm (stürzend Jmd. unter sich begraben): in etw. fallen, cadere in alqd (v. Lebl.); induere se in alqd od. se alqa re (in etw. sich verstricken, v. leb. Wesen, zB. in Schlingen, se in laqueos: in die Speere, se hastis: ins Meer ꝛc. fallen, von Flüssen, cadere in m. Acc.; vgl. ergießen (sich): vorwärts f., prolabi. – auf einen guten Boden f., occupare idoneum locum (v. Samen): auf einen empfänglichen Boden f., incidere in concipientem comprehendentemque naturam (v. Samen). – die Früchte fallen von den Bäumen, fructus defluit; poma cadunt, decidunt: das Laub, der Nebel, der Schnee fällt, s. Laub ꝛc. – die fallende Sucht, s. Epilepsie. – fallen lassen, α) eig., aus den Händen, Krallen ꝛc.: amittere (von sich lassen, fahren lassen, absichtlich od. auch aus Versehen, Ggstz. retinere, zB. captum [den Fang aus dem Schnabel, aus den Krallen], v. Vögeln: florem, v. Bäumen). – omittere (absichtlich loslassen, zB. scutum, arma). – effundere (nach allen Seiten hin fallen lassen, mehrere Gegenstände, die man in der Hand, auf der Schulter hat). – aus der Hand, aus den Händen f. lassen, excidit alci alqd mit u. ohne manu od. de (ex) manibus. delabitur alci alqd de manibus. alqd e manu od. e manibus elabitur. alqd de manibus fluit (unvorsätzlich); dimittere de manibus (mit Willen fahren lassen, wegwerfen, zB. scutum, arma): die Toga von der Schulter f. lassen, togam de humero dejicere. – aus dem Munde f. lassen = äußern, mittere (zB. eine Freiheit athmende Aeußerung, memorem libertatis vocem); jacere. jactare (gleichs. hinwerfen, zB. jacere contumelias in alqm: u. jactare jocosa dicta in alqm: u. probra in alqm: u. minas, auch in alqm): inferre, injicere (in der Rede einfließen lassen, s. „einfließen" das Nähere). — β) uneig., fallen lassen = aufgeben (*no.* I), einstellen (*no.* I, 2, a). – Sprüchw., der Würfel ist gefallen, jacta est alea (Suet. C. 32): er ist nicht auf den Kopf gefallen, haud stulte sapit (Ter. Heaut. 2, 3, 32): die Hoffnung ist in den Brunnen gefallen, spe lapsus sum (Caes. BG. 5, 55); spes ad irritum cecidit od. redacta est (Liv. 2, 6. §. 1; 28, 31. §. 1).

B) insbes.: 1) umkommen: a) v. Menschen, durch Menschenhand, bes. im Kampfe, Kriege: cadere. occidere. – interfici. occīdi (getödtet werden). – interire. perire (umkommen). – mori (sterben). – im Kampfe f., cadere proelio od. in proelio, acie od. in acie, bello; concidere in proelio; occidere in bello. – von Jmds. Hand f., cadere od. occidere od. interire od. perire ab alqo: mit den Waffen in der Hand f., in armis mori: pugnantem cadere (kämpfend fallen): durch Meuchelmörder f., per insidias interfici: für das Vaterland f., pro patria cadere; in acie ob rem publicam interfici: Eudemus fiel im Treffen bei Syracus, Eudemus proelians ad Syracusas occidit. – die Gefallenen, occisi (die Getödteten); jacentes (die todt Daliegenden). — b) von Thieren: perire (umkommen). – mori (sterben, zB. gefallenes Vieh, pecus mortuum). — 2) erobert werden, expugnari. – deleri (von Grund aus zerstört werden). — 3) Wohlstand, Ansehen u. Macht, Unschuld verlieren: cadere. corruere (hinsichtlich des Wohlstandes u. der Macht: anfangen zu f., labi, Cic. Rab. Post. 16, 43: labentem excepit ... nec amicum pendentem corruere patitur. Vgl. „bankerott" [werden]). – auctoritatem suam amittere (hinsichtlich des Ansehens). – in odium alci venire (in Hinsicht der Gunst beim Fürsten ꝛc.; vgl. „Ungnade"). – pudicitiam amittere. vitiari (hinsichtlich der Unschuld, geschändet werden, von e. Mädchen). – stehen u. fallen, s. stehen. — 4) erzeugt, geboren werden, von Thieren: generari, nasci, von ꝛc., ex etc. — 5) zur Bezeichnung einer heftigen u. plötzlichen Bewegung: invadere. irruere, involare in mit Acc. (in etwas eindringen, über etwas her fallen, zB. in ein Land, über Jmds. Besitzungen; vgl. „eindringen"). – dem Pferde in die Zügel f., *habenas arripere: Jmdm. in die Haare f., involare alci in capillum: Jmdm. um den Hals f., s. umhalsen: Jmdm. in die Arme f., alqm amplecti (Jmd. umarmen); ruere in alcjs amplexus (mit Heftigkeit umarmen); Jmdm. in den Arm f. (u. dadurch von etwas, zB. einem Morde, zurückhalten), prensam alcjs dextram retinere (Tac. Ann. 1, 35, 3): in den Rücken, in die Flanke f., s. Rücken, Flanke: dem Henker ins Amt (ins Handwerk) f., detestabile carnificis ministerium occupare: Jmdm. in die Rede, ins Wort f., interpellare alqm: obloqui alci (darein reden, um zu widersprechen). – auf etwas f., attingere alqd (zB. auf die Nerven u. Glieder, nervos et artus, v. Wasser, welches man trinkt). – der Krankheitsstoff fällt auf andere edlere Theile des Körpers, id quod nocet in aliam magis necessariam partem vertitur. — 6) zur Bezeichnung des unerwarteten u. zufälligen Gelangens zu einer Sache: es fällt mir etwas (zB. ein Buch ꝛc.) in die Hände, alqd incidit in manus (τυγχάνω τινός): Jmdm. in die Hände (in Jmds. Gewalt) f., in manus alcjs incidere, venire: seinen Verfolgern, *ab insequentibus hostibus deprehendi: unter die Räuber, Seeräuber f., *inter latronum globum incidere; a praedonibus capi: in einen Hinterhalt f., in insidias incidere, intrare; insidiis circumveniri. – in eine Krankheit f., s. krank (werden): in Ohnmacht, in Schlaf, in Strafe, in Ungnade f., s. Ohnmacht u. s. w. – in Verdacht f. bei Jmd., cadere in suspicionem alcjs: (mit dem Verdachte) auf Jmd. f., suspicari alqd de alqo: ich falle auf etwas (es kommt mir etwas in den Sinn), in mentem mihi alqd incidit (vgl. „einfallen *no.* II, 2"): auf die man zuerst gefallen war, qui primi memoriae occurrebant. – Dah. ist fallen a) übh. wohin kommen: zB. die Lichtstrahlen fallen wohin, lumen penetrat alqo: das Licht fällt von oben her in das Haus, *lumen superne domus accipit: in die Augen, ins Gehör f., s. Auge (*no.* C, c), Gehör. — b) treffen, betreffen: der Verdacht fällt auf Jmd., suspicio pertinet ad alqm: die Schuld fällt auf Jmd., culpa confertur in alqm od. attribuitur alci: das Loos fällt auf mich, sors contingit me: die Wahl fällt auf Jmd., eligitur od. creatur alqs: die Wahl fällt auf Alle, cunctis suffragiis alqs creatur. — c) eintreten, von einer Zeit, einem Feste ꝛc.: cadere, incidere. incurrere in mit Acc., zB. das Zeitalter des Re-

Digitized by Google

mulus fällt in das Säculum, wo ꝛc.: in id saeculum Romuli cadit aetas, quum etc.: der Zahlungstermin des Geldes fällt auf den Tag, nummi cadunt in eum diem: auf welchen Tag dein Fieberparoxysmus fällt, weiß ich nicht, tua λῆψις quem in diem incurrat nescio: das Weitere fällt in das Jahr, in welchem ꝛc., insequentia excedunt in eum annum, quo etc.: unſer Leben fällt in eine cultivirtere Zeit, tempora et ingenia cultiora sortiti sumus: der (die, das) unmittelbar in unſere Zeit fällt, hujus ipsius temporis (zB. Verdienſte Jmds., alcjs laudes). — d) = ſeyn, in den Redensarten: Jmdm. zur Laſt od. beſchwerlich (läſtig) fallen, ſ. beſchwerlich: es fällt mir etwas ſchwer, ſ. ſchwer. – es fällt mir etwas zur Laſt, ſ. Laſt. — 7) ſich wohin neigen, mehr Aehnlichkeit haben, a) v. Farben: vergere in alqd (zB. ins Weiße, in candidum, v. e. Farbe). – od. durch paene esse m. Ang. der Farbe, zB. ins Braune ſ., paene fuscum esse (ſo auch „ins Br. fallend", paene fuscus). – Auch bilden die Lateiner eigene Wörter, zB. ins Schwarze fallend, nigricans: ins Grüne ſ., viridans. – od. Zuſammenſetzungen mit sub, zB. ins Braune fallend, subfuscus: etwas ins Braune fallend, subfusculus: ins Rothe fallend, subrutilus. — b) übh., zB. ins Lächerliche ſ., von andern Dingen, ridiculum esse; scurrilem esse (beide zB. v. Scherz, ſ. Cic. dOr. 2, 59, 239): ins Pöbelhafte ſ., illiberalem esse (v. Scherz ꝛc.).

II) ſinken, vermindert werden, an Höhe abnehmen: A) eig.: decedere. recedere (weggehen, ablaufen, Ggſtz. accedere). – desidere (ſich zu Boden ſetzen). – minui (ſich mindern, Ggſtz. augeri, augescere). – das Waſſer fällt, aqua decedit; undae recedunt: aestus minuit: das Waſſer, die Fluth ſteigt u. fällt, aestus accedunt et recedunt: das Waſſer der Quelle ſteigt u. fällt des Tages dreimal, hic fons ter in die crescit decrescitque: der Fluß fällt im Sommer, amnis aestate submittitur: das Barometer fällt, *argentum vivum barometri descendit.

B) uneig.: a) dem Tone nach ſinken: cadere. – die Stimme f. laſſen, vocem submittere (beim Vortrag u. beim Geſang, Ggſtz. vocem attollere od. augere). — b) dem Werthe nach vermindert werden: minui. deminui. imminui (Ggſtz. augeri, augescere). – der Preis, Getreidepreis fällt, ſ. Preis ꝛc.: die Zinſen fallen, fenus deminuitur. – ſein Anſehen iſt gefallen, auctoritas ejus imminuta est. – ich bin nicht nur von Kräften, ſondern ſogar vom Fleiſche gefallen, et vires et corpus amisi.

Fallen, das, ſ. Fall *no.* I.

fällen, I) eig.: caedere (im Allg., auch einen Feind). – succīdere (unten abhauen, Holz). – ferire (darniederſtrecken, den Feind). – Baubolz, Werkholz f., materiam caedere; materiari (Caes. BG. 7, 73): Brennholz f., lignari (fällen u. nach Hauſe, ins Lager ꝛc. ſchaffen): der Soldat, der ausgeht um Holz zu f., lignator: ein Wald, in welchem Holz gefällt werden kann, silva caedua (Ggſtz. incaedua). — II) uneig., 1) ſenken: demittere (übh., auch als mathem. t. t. = ſenkrecht ziehen, zB. lineam). – praetendere. projicere (vorſtrecken, zB. das Bajonet, praet. cuspidem Bajonnensem: die Lanze, proj. hastam). – das Fangeiſen f. (v. Jäger), subsidere ferae. – mit gefällter Lanze, projectā hastā (mit zur Abwehr vorgeſtreckter Lanze, zB. impetum excipere): infestā hastā od. infesto spiculo (mit zum Angriff geſenkter Lanze, petere alqm). — 2) ausſprechen, ſ. Urtheil, Todesurtheil.

Fällen, das, -ung, die, I) eig., das F. der Bäume, caesura: des Brennholzes, lignatio (das Fällen u. Herbeiſchaffen). — II) uneig.; zB. nach Fällung des Urtheils, post rem judicatam.

fallende Sucht, ſ. Epilepſie.

Fallform, ſ. Caſus.

Fallgatter, cataracta.

fallibel, ſ. trüglich.

fällig ſeyn, auf einen Tag, in diem alqm cadere (von Geldern, nummi). – das Geſchenk iſt nächſtens f., instat donum.

Falliment, ſ. Bankerott.

falliren, ſ. Bankerott machen.

falls, d. i. im Falle, ſ. Fall a. E.

Fallſtrick, laqueus; vgl. „Falle".

Fallſucht, ſ. Epilepſie.

Fallthür, *janua pensilis in solo descensum praebens ad ea, quae infra sunt.

Fällung, ſ. Fällen (das).

Fallwunde, *vulnus ex lapsu acceptum.

Falſarius, ſ. Fälſcher.

falſch, I) *Adj.* u. *Adv.*: 1) unächt: a) v. lebl. Subjj.: adulterinus (nachgemacht, Ggſtz. verus, bonus, zB. clavis, nummus. signum [Siegel], statera). – falsus (verfälſcht, Ggſtz. verus); verb. falsus et corruptus (zB. Documente, literae). – subditus. suppositus (untergeſchoben, zB. testamentum). – alienus (was uns nicht gehört, fremd, Ggſtz. meus, tuus, suus, noster, vester, zB. libellos sub alieno nomine edere). – simulatus (erheuchelt, verſtellt, Ggſtz. verus, zB. lacrimae, gaudium, amicitia, pietas). – fucatus. fucosus (nur den äußerlichen guten Schein habend, Ggſtz. sincerus. probus, zB. merx, amicitia). – fallax (betrüglich, täuſchend, zB. spes: u. fallaces literas [Berichte] mittere): verb. fallax et fucosus (zB. merx). – mendax (lügenhaft = erlogen, nachgemacht, zB. nuncius; bei Cic. verb. falsa et mendacia visa). – adumbratus (im Geiſte entworfen, nur in der Phantaſie beſtehend, Ggſtz. verus. zB. laetitia, opinio). – f. Zähne, dentes insiti (eingeſetzte) od. alieni (fremde) od. empti (gekaufte); verb. dentes insiti et alieni (zB. falſche Zähne tragen, uti dentibus insitis et alienis od. dentibus emptis): f. Haare, capillamentum (Haartour); comae emptae (gekaufte Haare, zB. falſche Zähne u. falſches Haar tragen, dentibus atque comis emptis uti): f. Steine, gemmae fictae od. ficticiae: f. Gewicht, pondus iniquum: ein f. Würfel, talus nequior. — *Adv.* simulate; fallaciter. — b) v. Perſ.: α) in Bezug auf äußere Verhältniſſe: insitivus (untergeſchoben, zB. Gracchus). – qui se simulat alqm od. esse alqm (der ſich für Jmd. ausgiebt, zB. Ti. Gracchi filium). – ein f. Prinz, regiae stirpis originem mentiens. — β) in Bezug auf den Charakter: falsus (übh. der nicht das iſt, was er zu ſeyn ſcheint, nicht offenherzig). – fallax (der zu täuſchen u. zu betrügen gewohnt iſt, betrügeriſch). – fraudulentus (der Neigung zum Betrug hat u. dieſen auch übt). – dolosus (der gewiſſenlos u. hinterliſtig verfährt). – ein f. Spieler (mit Würfeln), qui nequiore talo ludit. – wie falſch biſt du im Herzen, ut falsus es animi (Ter. Eun. 2, 2, 43). — 2) unwahr: falsus (zB. nuncius, crimen, suspicio, spes, testimonium, testis). – fictus (erdichtet). – commenticius (aus der Luft gegriffen); verb. fictus et commenticius (zB. dii). – ein f. Eid, perjurium: einen f. Eid ſchwören,

Digitized by Google

perjurare. pejerare (mit Willen falſch ſchwören, wohl zu unterſcheiden von falsum jurare, d. i. nicht mit Vorſatz f. ſchwören, indem man glaubt, die Sache verhalte ſich wirklich ſo, ſ. Cic. Off. 2, 29, 103): der einen f. Eid geſchworen hat, perjurus. – f. Gedanken hegen, falsum sentire: etwas Falſches glauben, falsum putare. — 3) nicht recht, nicht ſo, wie es ſeyn ſollte: falsus. – perversus (verkehrt, zB. recti verecundia). – malus (leidig, unzeitig, zB. pudor, ambitio). – eine f. Anwendung von etw. machen, perverse uti alqā re (zB. beneficio deorum). — *Adv.* falso (fälſchlich, an ſich nicht ſo, wie es der Schein erwarten läßt, nicht der Wahrheit der Sache ſelbſt gemäß, Ggſtz. vere od. vero). – perperam (verkehrt, nicht recht, nicht dem Grunde der Sache gemäß, Ggſtz. recte). – perverse (verkehrt, nicht ſo wie es ſeyn ſoll, unrecht, Ggſtz. recte). – vitiose (fehlerhaft, Ggſtz. recte, zB. ſchließen, concludere). – falſch! (d. i. er ꝛc. irrte), falso! (ſ. Cic. Off. 3, 18, 75. Nep. Alc. 9, 1): du biſt falſch, d. i. du irrſt dich, falsus es (Ter. Andr. 4, 1, 23). – falſch ſingen od. ſpielen, dissonum quiddam canere (Mißtöne ſingen); *perperam canere (nicht ſo, wie es die Regel verlangt): f. ausſprechen, perperam pronunciare: hat man richtig od. falſch abgeurtheilt? utrum recte, an perperam judicatum est? f. erklären, perperam od. perverse interpretari (wogegen male interpr. = ungünſtig erkl.): ein Wort f. gebrauchen, perperam od. non recte dicere verbum. — II) *Subst.*: a) das Falſche, falsa, orum, n. (Ggſtz. vera; zB. falsa pro veris narrare). — b) das Falſch, falsum. – ohne F., sine fuco et fallaciis; sincere: ein Menſch ohne F., homo simplex, candidus; homo simplicis ingenii; simulationum nescius, nescia etc. (der, die keine Verſtellung kennt, Tac. Ann. 4, 64, 2; vgl. „aufrichtig").

fälſchen ꝛc., ſ. verfälſchen.

Fälſcher, falsarius (der falſche Unterſchriften ꝛc. macht, ſ. Suet. Tit. 3). – falsus signator (der mit einem falſchen Siegel etwas beſiegelt, zB. ein Teſtament, Sall. Cat. 16, 2; vgl. Cic. Clu. 14, 41: testamentum signis adulterinis obsignare). – testamentarius (der falſche Teſtamente unterſchiebt, Cic. Off. 3, 18, 73 u. ſ.).

Fälſcherei, falsum (als That). – crimen falsi (als zur Laſt gelegte That). – causa falsi (Proceß wegen Fälſcherei, JCt.). – Vgl. „Fälſchung".

Falſchheit, I) Unwahrheit: falsum (ſpätlat. falsitas). — II) Mangel an Aufrichtigkeit: fraus (Betrug). – fallacia (Betrügerei, Ränkemacherei; dah. auch Lügenhaftigkeit). – dolus (tückiſche Liſt). – perfidia (Treuloſigkeit). – ohne F., ſ. falſch *no.* II.

fälſchlich, ſ. falſch *no.* I, 3. – f. annehmen, fingere: f. beſchuldigen, falso insimulare.

Falſchmünze, monetae furtivae officina (Spät.).

Falſchmünzer, paracharactas (παραχαράκτης, ſpät. JCt.). – falsae monetae reus (als Angeklagter, ſpät. JCt.). – den F. machen, monetam adulterinam exercere (JCt.); nummos adulterinos od. aes adulterinum percutere.

Falſchmünzerei, moneta adulterina od. falsa (JCt.). – moneta furtiva (Spät.). – F. treiben, monetam adulterinam exercere (JCt.); nummos adulterinos od. aes adulterinum percutere.

Fälſchung, falsae et corruptae literae (abſichtlich verfälſchte Documente). – commutatum indicium (veränderte, verfälſchte Anzeige im Protokoll, F. des Protokolls). – Iſt es = „Fälſcherei", ſ. d.

Falſet, Falſetſtimme, -ton, falsa vocula (Cic. dOr. 3, 25, 98).

Falſum, ſ. Fälſchung, Betrug.

Fältchen, *sinus exiguus. *ruga exigua (vgl. „Falte" den Unterſch. v. sinus u. ruga).

Falte, ruga (eig. die Runzel in der Haut; denn die kleine runzelartige Erhöhung in Kleidern ꝛc., die Falte als kleine Erhöhung). – sinus (der große Bauſch im Gewande zwiſchen den Falten, die Falte als Vertiefung, die tiefe Falte, wie ſie bei den Alten beim Auffaſſen der Toga mit dem linken Arme entſtand, ſ. Macr. Sat. 2, 9 [3, 13], 4: togam corpori sic applicabat ut *rugas non forte sed de industria locatas* artifex nodus astringeret, et *sinus ex composito* defluens modum lateris ambiret; dah. Pl. 35, 8, 34. §. 56: Cimon ... in veste *rugas* et *sinus* invenit, d. i. den ganzen Faltenwurf). – ein Kleid mit Falten, vestis sinuosa: in Falten legen, ſ. falten. – alle Falten des menſchlichen Herzens kennen, omnes animorum motus, quos hominum generi rerum natura tribuit, plenius pernosse: ich öffne Jmdm. alle Falten meines Herzens, omnes meas cogitationes cum alqo communico.

falten, complicare alqd (zuſammenfalten, -legen, einen Brief, ein Buch ꝛc.). – artare in rugas alqd, rugas locare in alqa re (ein Gewand ꝛc. in Falten legen, nach Pl. 8, 10, 10. Macr. Sat. 2, 9 [3, 13], 4). – ſich falten, replicari in rugas (ſich in Falten legen, Pl. 17, 14, 24. §. 107). – die Stirn f., frontem contrahere (nie corrugare): vultum adducere: deine Stirne faltet ſich, vultus tuus colligit rugas et attrahit frontem: eine etwas gefaltete Stirn, frons attractior. – die Hände f., digitos inter se pectine nectere; digitos pectinatim inter se implectere; beim Beten, manus in supplicem habitum conformare (Eccl.): die Hände auf dem Knie f., palmas in alternas digitorum vicissitudines super genua connectere.

Falten, das, der Stirne, contractio frontis. – das ſich Falten des Kleides ꝛc., vestis plicatura od. (wenn es viele Falten) plicaturae (Pl. 7, 51, 52. §. 171). – das F. der Hände, alternae digitorum vicissitudines.

Faltenwurf, des Gewandes, rugae et sinus. – der Toga, Chlamys den gehörigen F. geben, den F. der Toga, der Chlamys ordnen, togam componere; collocare chlamydem, ut apte pendeat.

Falter, papilio.

faltig, rugosus (runzelig, von Haut u. Gewand). – sinuosus (vom Gewand; ſ. „Falte" über ruga u. sinus). – eine f. Stirn, auch frons attractior (Sen. Benef. 4, 31, 3).

1. Falz, der, Falze, die, strix (Hohlkehle an Säulen. Falſch iſt stria, d. i. Steg). – *sinus (an Büchern ꝛc.).

2. Falz, die, Balz, coitus.

falzen, Papier, complicare.

Familie, I) im engern Sinne, die Eltern mit ihren Kindern, nebſt dem Geſinde: familia. – domus (Haus = Hausbeſitzer u. die übrigen Einwohner als Familienglieder). – od. die Kinder allein: liberi. – proles. progenies (die Nachkommenſchaft). – stirps (Stammhalter). – der Vater einer zahlreichen Familie, multorum liberorum parens: haſt du Familie? num liberis auctus es?

II) im weitern Sinne, ein ganzes Geſchlecht mit allen dazu gehörigen Anverwandten: gens. auch genus (das ganze Geſchlecht, zB. das corneliſche

Digitized by Google

– familia (Theil, Zweig einer gens. So umfaßte zB. die gens Cornelia die Familie der Scipionen, Lentuler ꝛc.). – stirps (der Stamm einer gens, familia, d. i. die Stammeltern, von welchen diese entsproſſen, zB. de Priami stirpe). – propinqui. cognati (Verwandte übh.). – domus (das Haus als Sitz der Familie). – von guter F., bono genere natus (im Allg.); nobilis. nobili genere od. nobili loco natus. haud obscuro loco natus (von edler, adeliger); honesto loco od. honestā domo natus. honeste natus (von ehrbarer): von alter F., antiquo genere natus: von ſehr guter (vornehmer) F., summā in familia natus: von ſehr alter F., antiquissimā familiā natus: von F. ſeyn, gentem habere: aus einer vorzüglichen F. ſeyn, egregiis majoribus ortum esse: ein Mann, der nicht von (edler) F. iſt, homo sine gente. – in eine plebejiſche F. (durch Adoption) bringen, ad plebem traducere. – zur F. gehören, in familia esse (JCt.): nicht zur F. gehören, extra familiam esse (JCt.). – zur F. gehörig, gentilis (v. Perſ. u. Dingen): gentilicius (v. Dingen); avitus (vom Großvater oder von den Ahnen her zur Familie gehörig, v. Dingen). – die F. betreffend, ſie angehend, in der F. ſich ereignend ꝛc., gentilicius; familiaris: domesticus (häuslich); privatus (Privat-; beide im Ggſtz. von publicus): verb. domesticus et privatus; intestinus (im Innern der Familien, Ggſtz. externus), mit welchen Adjectt. auch die meiſten Zuſammenſetzungen mit Familie im Lateiniſchen zu geben ſind; von welchen ich die gewöhnlichſten hier ſogleich anreihe, denen die übrigen leicht nachgebildet werden können. Alſo: **Familienadel**, alter, vetus in familia nobilitas. – **Familienähnlichkeit**, lineamentorum (zB. mit der Tochter, filiae) similitudo. idem habitus oris lineamentaque (in Bezug auf die Geſichtszüge); generis similitudo (hinſichtlich des Charakters). – F. zwiſchen Mutter u. Sohn, lineamentorum qualitas matri ac filio similis. – **Familienanhänglichkeit**, pietas erga propinquos; im Zſhg. bl. pietas. – **Familienangelegenheiten**, domesticae res et privatae. – **Familienbegräbniß**, ſ. Erbbegräbniß. – **Familienbund**, foedus domesticum. – **Familienehre**, laus domestica; decus domesticum. – **Familieneigenthum**, res, quae in familia semper fuit. – etw. (eine Wiſſenſchaft ꝛc.) zum F. machen, alqd in familias propagare (Tac. Ann. 11, 15). Vgl. „Familienerbtheil". – **Familienerbtheil**, hereditas gentis od. gentilicia (eig.); gentile bonum (uneig., was von jeder in der Familie heimiſch war, ſ. Tac. Ann. 2, 37, 5). – welches ein F. an ihm zu ſeyn ſchien, quod gentile in illo videbatur (Suet. Tib. 68): dieſes ſein Talent iſt ein F., gentilicium hoc illi (ſ. Plin. Ep. 6, 15, 1). – **Familienfehler**, vitium avitum. – **Familienfeier**, -feſt, domestica celebritas. – etw. als F. begehen, alqd festo coitu propinquorum od. familiarium celebrare (zB. funera parentum). – **Familienfeind**, hostis domesticus. – **Familienfrevel**, scelus intestinum. – **Familiengeheimniß**, arcana domus, ausſchwatzen, vulgare. – **Familiengemälde**, *imago gentilicia. – **Familiengeſchäfte**, negotia familiaria. – **Familiengeſchichten**, domestica, orum, *n. pl.* (ſ. Tac. Ann. 1, 10). – **Familienglieder**, domestici (die Glieder eines Hauſes); gentiles (die Glieder einer Röm. gens, d. i. eines Röm. Geſchlechts); propinqui (die Verwandten). – alle F., totius cognationis grex. – **Familienglück**, privata fortuna (Ggſtz. publica felicitas). – **Familiengottheit**, numen gentile. – **Familiengötter**, dii penates. – **Familiengruft**, ſ. Erbbegräbniß. – **Familiengut**, ager od. fundus avitus. – agellus avitus (kleines F.). – **Familienhaupt**, pater familias. – **Familienkreis**, *coetus propinquorum (Verſammlung, Geſellſchaft der Verwandten). – convivium propinquorum (geſelliges Zuſammenleben der Verwandten bei frohem Mahle). – in den F. ziehen, in convivium propinquorum adhibere: im F. feiern, *festo coetu propinquorum celebrare. – **Familienkrieg**, bellum familiare (den die Familie führt gegen einen Feind); *discordia familiae, domesticorum. discordiae, quibus domus evertitur. discordia intestina. dissensio gentilium etc. (Krieg, Zwiſt in der Familie, ſ. über letzteres Sall. Jug. 12, 1). – **Familienleben**, I) das Leben u. Weben einer ganzen Familie: totius familiae praecepta et instituta et disciplina (ſ. Cic. Verr. 3, 68, 157). – II) das Leben der Familien in einer Stadt unter ſich: *usus familiarum domesticus et consuetudo. – III) das Leben eines Einzelnen im Hauſe u. in ſeiner Familie: interior ac familiaris vita. – **Familienloos**, fatum familiare. – **Familienmal**, nota generis naturalis. – **Familienmord**, intestina caedes (in der Familie). – **Familienname**, nomen gentile od. gentilicium; gew. bl. nomen (Ggſtz. cognomen). – **Familienoberhaupt**, pater familias. – **Familienopfer**, sacra (sacrificia) gentilicia, *n. pl.* – **Familienrath**, consilium familiare; consilium propinquorum od. necessariorum (Rath der Verwandten). – einen F. zuziehen, consilium propinquorum adhibere. – **Familienrecht**, jus gentium; jura familiaria (*n. pl.*); vgl. „Erbrecht". – **Familienruhm**, gloria domestica. – **Familienſachen**, res domesticae et privatae. – **Familienſchimpf**, nota gentilicia; commune familiae dedecus. – **Familienſiegel**, *signum gentis. – **Familienſorgen**, domesticae curae. – Jmd. von F. befreien, domesticis curis levare alqm. – **Familienſtolz**, *superbia ingenita ac domestica (als angeborener u. der Familie eigener Stolz). – *spiritus gentilicii (als einer Röm. gens eigener Stolz). – F. der Adeligen, ſ. Adelſtolz. – **Familienſtreitigkeiten**, rei familiaris controversiae. – **Familienſtück**, res, quae in familia semper fuit. Vgl. „Erbſtück". – **Familientalent**; zB. dieſes iſt ein F., gentilicium hoc illi (ſ. Pl. Ep. 6, 15, 1). – **Familientiſch**, -tafel, coena familiaris (als gewöhnliche Mahlzeit). – convivium familiare (als geſelliges Mahl unter Hausfreunden). – convivium propinquorum (als geſelliges Mahl der Verwandten). – Jmd. zum F., zur F. ziehen, alqm coenae familiari adhibere; alqm in convivium familiare (mit Hausfreunden) od. in convivium propinquorum (mit Verwandten) adhibere. – **Familientrauer**, luctus domesticus od. familiaris; funus familiare. – eine Familie, die F. hat, familia funesta: kein Haus war ohne F., nullius penates expertes maeroris erant. – **Familienurkunden**, *tabulae gentiliciae. – der Ort, wo die F. aufbewahrt wurden, tablinum. – **Familienvater**, pater familias (als Oberhaupt der Familie). – F. ſeyn (d. i. Kinder haben), liberos habere; liberis auctum esse. – **Familienverbindung**, -verhältniß, privata necessitudo. im Zſhg. auch bl. necessitudo (im Allg., Band der Verwandtſchaft). – affinitas (verwandtſchaftliche Verbindung durch Verſchwägerung). – do-

Digitized by Google

mesticus usus et consuetudo (häuslicher Verkehr u. Umgang mit Jmd.). – sich mit seinen einflußreichen Familienverbindungen brüsten, affinitatis gratiam jactare: auf seine einflußreichen Familienverbindungen bauen, multis et validis propinquitatibus subniti. — **Familienverlust**, clades domestica. — **Familienvermächtniß**; zB. dieses ist ein F., familiare od. gentilicium hoc. – ich bringe von Hause einen alten Rath, ein F., vetus ac familiare consilium domo affero. – **Familienvermögen**, avitae opes. — **Familienverwandtschaft**, communio familiae od. sanguinis (im Allg.). – affinitas (Schwägerschaft); vgl. „Familienverbindung". — **Familienwappen**, *insigne gentilicium. — **Familienzirkel**, s. Familienkreis. — **Familienzug**, zB. zwischen Mutter u. Sohn, *lineamentum matri ac filio simile. – dieses ist ein F. (des Charakters) an ihm, gentilicium hoc illi (nach Pl. Ep. 6, 15. 1).

famös, s. berüchtigt.

Fanatiker, fanaticus.

fanatisch, fanaticus (gottbegeistert). – furens. furibundus (übh. wüthend, rasend in seinem Beginnen, auch v. Gottbegeisterten). — *Adv.* fanatice; furenter; furente modo.

Fanatismus, furor fanaticus (die Wuth der Gottbegeisterten). – error fanaticus (der wüthende Irrsinn des Gottbegeisterten). – furor u. (v. Mehreren) Plur. furores (die Wuth, Raserei übh., auch die der Gottbegeisterten, gr. *μανία*). – die Wuth des ohnmächtigen F. vertoben lassen, *dare spatium irae sine viribus furentium.

Fang, I) das Fangen: captura. – F. der Fische, s. Fischfang. — II) meton.: 1) das Gefangene: captum, od. umschr. quod capit od. cepit alqs (zB. captum amittere [den F. fahren, fallen lassen, v. einem Vogel]: u. captum aliquid afferre: u. pro se quisque, quod ceperat, afferebat). – captura (nachaug.). – captura piscium. piscatus (Fang an Fischen; s. „Fischzug" ein Mehreres). – aucupium (der Fang an Vögeln). – praeda (Beute, Raub). – capta venatio u. bl. venatio (auf der Jagd gefangenes Wild). – auf den F. ausgehen, *praedatum ire; captare (von feilen Dirnen 2c., Suet. Cal. 40): du hast heute einen guten F. gethan, piscatus tibi hodie evenit bonus (zu einer Buhlerin gesagt, Plaut. Bacch. 1, 1, 69). — 2) Werkzeug zum Fangen, an Thieren: dens (Hauer des Ebers). – unguis (Kralle des Raubvogels).

Fangball, s. Ball.

Fangeisen, venabulum (Jagdspieß). – pedica (Fußeisen zum Fangen). – das F. fällen (v. Jäger), subsidere ferae.

fangen, capere (auch bildl. = durch List, Lockungen berücken). – comprehendere (fassen, ergreifen, einen Dieb). – assequi (einholend erreichen, zB. murem). – opprimere (mit der Hand bewältigen, zB. muscam). – venari (als Jäger fangen, zB. feras foveis). – legere (auflesen, Austern 2c.). – accipere. excipere (auffangen, zB. den Ball; exc. bes. wenn er in die Höhe geworfen worden). – decipere. circumvenire (täuschend fangen, täuschen, berücken). – zu f. suchen, captare (zB. Fliegen, den Ball: auch Männer, von feilen Dirnen, Suet. Cal. 40): bei etwas f., deprehendere in alqa re (ertappen). – Feuer f., s. Feuer. – seinen Gegner f., adversarium capere (durch verfängliche Fragen 2c.): durch verfängliche Fragen f., captiosis interrogationibus circumscribere et decipere: von allen Seiten gefangen seyn od. sich gefangen sehen, undique teneri. – **gefangen, Gefangener**, s. bes.

Fangen, das, captura. – lectio (das Auflesen der Austern 2c.).

Fanggrube, foven.

Fangmesser, culter venatorius.

Fangstrick, laqueus.

Fangzahn, dens.

Fant, bellus homunculus.

Farbe, I) eig.: a) als Eigenschaft eines Körpers: α) im Allg.: color. – eine natürliche F., color nativus od. verus. – die F. verlieren, colorem amittere: die F. fahren lassen, colorem remittere: was die F. verloren hat, decolor: eine andere F. bekommen, colorem alienum accipere: F. halten, *colorem servare od. retinere (eig.); fidem servare (bildl., treu, beständig seyn): seine F. ändern, colorem mutare (eig.); mutare subinde personam et contrariam ei sumere quam exueris (bildl., in polit. Beziehung seine Rolle ändern): er ändert seine F. nicht (bleibt sich in seiner Handlungsweise gleich), unus est omnium ejus actionum color: F. annehmen, colorem ducere (eine Farbe bekommen, zB. vom Obst, Virg. Ecl. 9, 49): eine rothe F. annehmen, rubrum colorem trahere: die vorige (frühere) F. wieder annehmen (erhalten, bekommen), in colorem pristinum restitui. — β) insbes., die Hautfarbe, bes. die Gesichtsfarbe: color (zB. bonus, malus: u. egregius: u. exsanguis: u. niger). – eine gesunde F., color validus; vigor (Frische des Körpers): der eine gesunde F. hat, coloratus. – viel F. haben, multo sanguine et rubore alci facies suffusa est: die F. verändern, wechseln, colorem mutare od. immutare (vgl. „erblassen, erröthen"): die F. nicht verändern, consistere ore; constat alci color et vultus: die F. verlieren, colorem amittere: es bekommt Jmd. eine muntere F., color hominis exhilaratur: er hat eine gesündere F. bekommen, coloratior ille factus est. — b) als Färbemittel: color (im Allg.; auch bildl. von der Farbe, Färbung der Rede). – pigmentum (eig., die Farbe zum Malen, Anstreichen). – eine hohe, stark aufgetragene F., color satur: eine matte, gleichs. verwaschene F., color dilutior. – F. annehmen, colorem bibere. ducere: etwas mit F. überstreichen, F. auf etw. auftragen, colorem inducere alci rei: die F. verliert sich, geht aus, color evanescit: die F. hält sich nicht auf etw., color non manet alci rei. – Glanz u. Schimmer der Farben, pigmentorum flos et color (Cic. Brut. 87, 298; dort uneig. in Hinsicht auf den Ausdruck der Rede). – ein Verbrechen mit recht schwarzen Farben vortragen, crimen atrociter deferre (Tac. Ann. 13, 19, 4): Alles mit den schwärzesten Farben ausmalen (bildl.), omnia tristissimis verbis agere: die Farben zu stark auftragen (bildl., v. Redner), s. übertreiben: einer häßlichen Sache eine schöne F. geben, rei deformi dare colorem; honestā praescriptione rem turpem tegere (beide = beschönigen, s. bemänteln). — II) meton. = Färberei, w. s.

Färbeholz, *lignum infectivum. – mit F. färben, *infectore lignorum suco inficere.

Färbekunst, *ars tingendi vestes.

Färbemittel, s. Färbestoff.

färben, tingere, mit etwas, alqā re (indem man den Stoff in die Farbe eintaucht, mit ihr tränkt, zB. ting. capillos [um sich jung zu machen]). – inficere, mit etwas, alqā re (mit etwas

anmachen, so daß der Stoff seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert). – imbuere alqā re (mit etwas tränken übb.). – colorare alqd. inducere colorem alci rei (einer Sache eine Farbe geben, mit einer Farbe überstreichen). — Ist „färben" = eine Farbe hervorbringen, so steht ebenf. tingere mit dem Accusat. der Farbe, zB. wasserblau f., caeruleum tingere: purpurn f., purpuram tingere: mit diesem Purpur wird dunkelroth gefärbt, hoc fuco hysginum tingitur: Waid färbt wasserblau, vitrum caeruleum efficit colorem. – etwas roth f., rufare (gelbroth, zB. capillum); miniare (mennigroth); fucare (purpurroth; auch mit Schminke); cocco tingere (scharlachroth); rubricā illinere (mit Röthel bestreichen, zB. den Körper od. sich, corpus): das schwarze Haar roth f., e nigro rutilum capillum reddere: gelb, blond f., flavum facere (zB. capillum): schwarz f., denigrare (zB. capillum); nigritiam dare alci rei (zB. capillo): etwas wasserblau f., colore caeruleo tingere: so gefärbt, caeruleatus. – mit Blut f., cruentare; sanguine inficere (zB. einen Ort): mit Jmds. Blut gefärbt seyn, alcjs sanguine imbutum esse (von der Straße). — sich färben, colorari. se colorare. colorem ducere (übb., auch vom Obste). – se variare. variari. varium fieri coepisse (nur vom Obste). – sich mit etwas f., se inficere alqā re (zB. mit Waid, vitro): sich nicht f. lassen, colorem non bibere od. non ducere.

Färben, das, s. Färbung.

Farbengebung, colores. Vgl. „Farbenmischung".

Farbenhändler, pigmentarius.

Farbenkasten, loculata arcula, ubi diversi sunt colores.

Farbenmischung, colorum commissurae et transitus (in einem Gemälde).

Farbenpracht, colorum pulchritudo (im Allg.). – pigmentorum flos et color (künstliche eines Gemäldes, s. Cic. Brut. 87, 298).

Farbenreiber, tritor colorum; puer, qui colores terit.

farbenreich, coloribus variis (bunt). – distinctus vario colore (in bunten Farben prangend). – ein f. u. geglätteter Stil, orationis genus pictum et expolitum.

Farbenspiel, colorum varietas. – colores varii.

Farbenstrich, lineamentum colorum.

Farbentöne, colores.

Farbentopf, λήκυθος (Cic. Att. 1, 14, 3).

Farbenunterschied, -verschiedenheit, colorum discrimen. – das Auge erkennt die Farbenunterschiede, colorum proprietates oculus intelligit.

Farbenwechsel, colorum mutatio (das Wechseln der Farbe). – colorum varietas. colores varii (die bunte Abwechslung der Farben).

Färber, tingens. infector (im Allg., s. „färben" den Unterscb. der Verba). – infector lanarum (der Wollfärber). – infector sericorum (der Seidenfärber). – infector purpurarius (der Purpurfärber, Inscr.). – blattiarius (der die Seide mit Purpur färbt, Spät.). – molochinarius (der malvenfarbig färbt).

Färberei, tingentis (tingentium) officina (Ort, wo gefärbt wird). – *ars tingendi vestes (Färbekunst).

Färbestoff, infector sucus. – die Blüthe des Granatapfels ist ein F., flos Punici mali tingendis vestibus est idoneus.

farbig, coloratus (gefärbt; insbes. „röthlich gefärbt, gebräunt"; dah. auch von den farbigen Orientalen, wie colorati Seres). – pictus (gemalt). – versicŏlor (von schillernden Farben).

farblos, sine colore (auch vor Schrecken ꝛc. farbl.). – f. seyn, colore non differre (v. Wasser).

Färbung, tinctus. infectus (das Färben, s. „färben" den Unterscb. der Verba). – tinctura (die Art, wie etw. gefärbt ist). – Bildl., die F. der Gedanken, colores sententiarum.

Farce, etwa fabula Atellana.

Farin, Farinzucker, *saccharum farinosum.

Farnkraut, filix.

Farr, buculus (als noch kleiner Ochs). – juvencus (als junger Ochs).

Färse, bucula (als noch kleine Kuh). – juvenca (als junge Kuh).

Fasan, phasianus; (avis) phasiana. – vom F., phasianinus.

Fasanenhaus, aviarium phasianorum.

Fasanenwärter, phasianarius (JCt.).

Fasanerie, *vivarium phasianorum.

Fasces, s. Ruthenbündel.

Faschine, crates; fasciculus ex virgis alligatus. – Holz zu Faschinen hauen, caedere materiam cratibus faciendis.

Fasching, s. Carneval, Fastnacht.

Fasele, phaseolus.

Faselei, ineptiae (Unschicklichkeiten, Albernheiten). – nugae (leere, nichtige Dinge, leeres Geschwätz, Possen). – mores fatui (albernes Betragen). – alucinatio (gedankenlose Träumerei). – Faseleien treiben, nugari; *ineptiis indulgere.

Faseler, homo ineptissimus (im Benehmen gegen alle Convenienz verstoßend). – nugator (leerer Schwätzer, Possenmacher). – alucinator (gedankenloser Träumer).

faselhaft, ineptus (unschicklich, albern). – nugax (possenhaft, läppisch). — *Adv.* inepte.

Faselhans, s. Faseler.

faseln, ineptire (Dinge reden u. thun, die gegen die Convenienz verstoßen, die man nicht gut zusammenreimen kann). – hariolari (tolles, verrücktes Zeug reden). – nugari (leeres od. läppisches Zeug, Geschwätz machen, Possen treiben). – alucinari (gedankenlos träumen u. schwatzen).

Fasen, filum praetenue.

fasen, sich, praetenuia fila mittere.

Faser, fibra (in Körpern u. Pflanzen). – filum praetenue (dünner Faden von Lein, Wolle, u. übtr. von andern Dingen). – pecten (Querfaser an Bäumen). – capillamentum (die Fasern an den Bäumen zus.). – floccus (auf den Kleidern).

faserig, fasig, fibratus. – das Faserige, an einem Edelstein, capillamentum.

fasern, sich, praetenuia fila mittere.

Faß, dolium. – cupa (Tonne, länglicher als das dolium u. oben offen). – mulctra (Melkfaß). – ein kleines F., doliolum. – inwendig mit spitzigen Stiften versehenes F. (in welchem Verurtheilte ꝛc. langsam zu Tode gemartert werden), machina, in qua undique praeacuti stimuli eminent (VMax. 9, 2 *Ext.* 1). – so dick wie ein F., doliaris (zB. Alte, anus). – Wein vom F., vinum de dolio od. de cupa: Wein vom F. nehmen, de dolio haurire: den Wein auf Fässer bringen, vinum in dolia conjicere: ein F. aufschlagen, aufspunden, excutere obturamentum. – Sprichw., dem F. den Boden ausstoßen, plaustrum percellere (Plaut. Epid. 4, 2, 22).

Digitized by Google

Faßbinder, cuparius (Küper, Inscr.).
Faßbinderei, doliaria officina (Inscr.).
Faßboden, fundus dolii.
Faßdaube, *dolii lamina.
Faßdeckel, operculum dolii.

faſſen, I) *v. tr.*: 1) ergreifen: a) eig.: α) übh.: prehendere, apprehendere, comprehendere, an etwas, alqā re (anfaſſen, w. ſ.). – capere (nehmen). – tenere (halten, zB. den Dieb). – continere (feſt halten, zB. eine Flüſſigkeit in den Mund, alqd ore). – arripere (haſtig ergreifen, zB. Jmd. bei den Haaren, alqm capillo). – occupare (anfallen, zB. morsu, vom Hunde; dann = Jmd. ergreifen, von Furcht ꝛc.). – Jmd. bei der Hand f., alcjs manum apprehendere (im Allg., zB. um ſie zu küſſen, osculandi causa); dextram alcjs amplecti (aus Herzlichkeit); manu reprehendere (an der Hand zurückhalten, zB. einen fliehenden Soldaten); prensam alcjs dextram vi attinere (Jmds. Rechte faſſen u. mit Gewalt feſthalten, ſo daß ſie den Streich nicht führen kann, Tac. Ann. 1, 35, 3): Jmdm. in den Bart f., barbam invadere alci. – die Zange faßt den Zahn, forfex comprehendit dentem: der Anker faßt nicht, ancora non sidit. – wo Poſto f., alqo in loco considĕre (übh. ſich wo auf einige Zeit feſtſetzen); alqm locum capere, praesidiis tenere, occupare (vom Militär). – etwas ins Auge f., attente intueri. — β) ſich geben (liefern) laſſen, zB. Proviant f., frumentum accipere (vgl. Sall. Jug. 29, 4: cujus species erat acceptio frumenti, quod etc., unter dem Vorwande Getreide zu faſſen, welches ꝛc.). — b) uneig., α) in ſich entſtehen laſſen: capere. concipere. – einen Entſchluß f., consilium capere, inire: einen andern, consilium mutare: Muth f., animum capere; se od. animum suum confirmare: Hoffnung f., spem concipere. — β) mit dem Verſtande erreichen: capere mit u. ohne animo (mit dem Verſtande faſſen, begreifen). – intelligere (geiſtig durchdringen, einſehen, verſtehen). – percipere mit u. ohne mente (mit dem Verſtande auffaſſen, deutlich einſehen). – assequi mit u. ohne animo, cogitatione (mit dem Verſtande erreichen, begreifen). — 2) einfügen, einfaſſen, α) eig.: claudere; includere. – einen Edelſtein (in den Ring) f., gemmam fundā claudere od. includere: einen Edelſtein in Gold f., gemmam auro claudere od. cludere. – eine Quelle f., fontem concipere: brunnenartig, fontem includere in putei modum: in enge Röhren, fontem colligere angustis fistulis. — β) uneig., etw. in Worte faſſen, concipere (zB. jusjurandum): etw. in beſtimmte, gemeſſene Worte f., alqd verbis finire od. definire (zB. die Gedanken, sententias). – ſeine Meinung kurz f., paucis sententiam absolvere. — 3) Raum haben für etwas, in ſich aufnehmen können: capere. – eine ſo große Menge nicht f. können (v. einem Orte), capere tantam multitudinem non posse. – der Erdkreis faßt Jmd. nicht (= iſt zu eng für ſeine Gelüſte), alcjs cupiditati nimium angustus est orbis terrarum. – dah. a) in ſich faſſen od. zuſammenfaſſen, complecti; continere. — b) im Gedächtniſſe f., d. i. behalten: memoriā comprehendere, complecti: der viel f. kann, capax.

II) *v. tr.*: 1) ſich faſſen, d. i. ſich von einer Unruhe ꝛc. erholen, ſich ſammeln: se od. animum (animos) colligere. se od. animum od. pristinum animum recipere. animum componere. se revocare. se ad se revocare. ad se redire (zur Beſinnung kommen vom gehabten Schreck ꝛc.). – se cohibere. iram reprimere (im Zorne ſich mäßigen). – ſich nicht f. können, sui od. mentis od. animi non compotem esse; minus compotem esse sui; mente vix constare; non apud se esse (außer ſich, nicht bei ſich ſeyn, ſ. „bei *no.* II, A. 5“): ſich vor großer Betrübniß nicht f. können, doloris magnitudinem capere non posse: ſich in Geduld, in Ergebung bei etwas f. od. zu faſſen wiſſen, aequo animo od. toleranter od. patienter ferre alqd; humane od. humaniter ferre alqd: verb. toleranter et humane ferre alqd (zB. morbos): ſich auf etwas gefaßt machen, se parare od. praeparare ad alqd: auf alle Fälle, ad omnes casus se comparare (durch äußere Zurüſtungen); animum compouere ad omnes casus (im Gemüthe): ſich auf etwas gefaßt halten, auf etwas gefaßt ſeyn, paratum esse od. se parasse od. se praeparasse ad alqd od. mit folg. Infin.: auf beides gefaßt, in utrumque paratus: gefaßt ſterben, animo parato mori. — 2) ſich kurz faſſen, im Reden, Schreiben, d. i. ſich der Kürze befleißigen, ſ. kurz *no.* I (*Adv.*).

faßlich, planus. perspicuus. apertus (deutlich, offen vor Augen liegend). – facilis ad intelligendum (leicht einzuſehen). – eine kurze u. f. Regel, praeceptum breve et non difficile: f. ſeyn, planum, perspicuum esse. patēre (deutlich ſeyn); cognosci ac percipii posse (begreiflich ſeyn): es iſt etwas nicht f., alqd in sensum et in mentem intrare non potest. — *Adv.* plane; perspicue; aperte. – f. reden, perspicue, plane et aperte dicere; plane et dilucide loqui.

Faßlichkeit, perspicuitas.
Faßpech, *pix doliaris.
Faßreif, *circulus doliaris.

Faſſung, I) das Faſſen; zB. die F. (Empfangnahme) von Proviant, acceptio frumenti. – die F. eines Eides (in Worte), conceptio jurisjurandi: die F. der Sache im Wortausdruck, conceptio rei. — II) das Gefaßtſeyn: a) die Art, wie etw. in Worten abgefaßt iſt: formula (zB. des neuern Vortrags, nostrae consuetudinis). – in kurzer F., brevis; scripturā brevi (adverb.). — b) des Gemüthes, *animus bene compositus. – mentis od. animi status (die F., in welcher ſich das Gemüth befindet, ſ. Cic. Parad. 1, 3 *extr.*). – tranquillitas consilii (ruhige Ueberlegung). – animus aequus (Gleichmuth). – constantia (die ſich gleich bleibende Haltung). – Jmd. aus der od. außer F. bringen, alqm od. alcjs animum confundere: animum alcjs commovere; perturbare, perterrere; animum alcjs perterritum loco et certo de statu demovere: das Gemüth, mentem e sede sua et statu demovere: Jmd. durch die Schnelligkeit des Entſchluſſes außer F. bringen, alqm consilio opprimere: außer F. kommen, die F. verlieren, de gradu (od. de statu suo) dejici: de statu suo discedere, demigrare; mente concidere; confundi; perturbari, durch od. über etwas, alqā re; auch alqd ferre graviter od. immoderatius: außer F. ſeyn, sui od. mentis od. animi non compotem esse; minus compotem esse sui; mente vix constare: in ſeiner F. bleiben, die F. behalten, ſich nicht aus der F. bringen laſſen, die F. nicht verlieren, non dejici se de gradu pati; mente consistere; se continere: bei od. über etw., nihil moveri alqā re; non perturbari in alqa re nec de gradu dejici, ut dicitur, sed praesenti animo uti et constanti; constantiam servare in alqa re (zB. in omni re gerenda consilioque capiendo);

Digitized by Google

auch (= mit Faſſung ertragen) aequo animo od. sedate od. humane (humaniter) ferre alqd; non turbulente pati alqd (ſ. im Folg. zu „mit F." über dieſe Adverbia): außer aller F., deficiente consilio: mit F., aequo animo (mit Gleichmuth, zB. ferre alqd); sedate (beruhigt, zB. dolorem ferre); non turbulente (nicht beſtürzt, zB. menſchliche Zufälle ertragen, humana pati); humane od. humaniter (mit Ergebung, wie es dem Menſchen zukommt, gr. ἀνθρωπίνως, zB. alqd ferre); verb. toleranter (mit Geduld) et humane (zB. ferre morbos); constanter (mit Feſtigkeit); verb. constanter et sedate (mit Feſtigkeit u. Ruhe, zB. ferre dolorem).

Faſſungsgabe, -kraft, -vermögen, vis percipiendi (das Vermögen etwas Dargeſtelltes durch die Vorſtellung aufzufaſſen, das Auffaſſungsvermögen). – intelligentia (das Vermögen, etwas zu begreifen, zu verſtehen, der Verſtand, die Einſicht, nachaug. intellectus). – intelligendi prudentia. od. bl. prudentia (die Verſtandeskräfte als Vermögen, etwas richtig aufzufaſſen u. die durch dieſelben erlangte deutliche Einſicht in das Weſen der Dinge, ſ. Cic. dOr. 1, 20, 90 u. Part. or. 8, 29). – ingenium (die geiſtigen Vermögen, Geiſteskräfte übh., die Fähigkeiten, der Kopf). – ſchnelle F., celeritas percipiendi (ſchnelles Auffaſſungsvermögen); celeritas ingenii (ſchneller Ueberblick). – der gemeinen od. gewöhnlichen F. angemeſſen, ad commune judicium popularemque sententiam accommodatus (*Adv.* accommodate, zB. definire alqd): ſich zur F. des großen Haufens herablaſſen, sensum ad communem vulgaremque se accommodare: der Zuhörer, ad intelligentiam audientium descendere: der Schüler, ad intelligentiam discentium descendere; se summittere ad mensuram discentium (ſ. Quint. 2, 3, 7): nicht über die F. des großen Haufens gehen, intelligentia a vulgari non remotum esse: der Schüler, ab intelligentia discentium non remotum esse; *ad ingenium discentium accommodatum esse: über unſere F. gehen, fugere intelligentiae nostrae vim. – die F. ſchärfen, ingenium od. intelligendi prudentiam acuere.

faßweiſe, in singula dolia.

faſt, ſ. beinahe.

faſten, jejunium servare (freiwillig für einige Zeit ſich der Speiſe enthalten, Faſttag halten, beſ. aus Religioſität). – cibo se abstinere (ſich der Speiſe enthalten, beſ. als Cur). – Iſt es übh. = hungern, ſ. d. – in jedem Monat Einen Tag f., inediam unius diei per singulos menses interponere: am Sabbat gewöhnlich f., sabbatis jejunium servare.

Faſten, das, jejunium (die freiwillige Enthaltung der Speiſe auf einige Zeit, das Faſten; dann gleichſ. ſcherzh. übtr. = Hunger). – inedia (das Nichteſſen, die freiwillige od. gezwungene od. durch den Körperzuſtand verurſachte Enthaltung der Speiſen, erſt nachcl. abstinentia). – ein F. anſtellen, anordnen, jejunium instituere: anſagen, jejunium indicere: das F. halten, jejunium servare: das F. brechen, *jejunium solvere: er übertreibt das F., tam parcus et continens est, ut necessitates valetudinis restringat.

Faſten, die, Faſtenzeit, die, *jejunium paschale (Oſterfaſten). – jejunia annua (jährliche Faſten, zB. beobachten, celebrare. Claud. ad Christ. 45, 21). – feriae esuriales (ſcherzh., Hungerferien, Plaut. Capt. 3, 1, 8).

Faſtnacht, *ultima (od. extrema) nox ante jejunium paschale. – quadragesima (als 40ſter Tag vor Oſtern, Hier. Ep. 41, 3).

Faſttag, jejunium. – F. halten, jejunium servare: F. anſagen, jejunium indicere. – Magen u. Kehle haben F., venter gutturque resident esuriales ferias (ſcherzh., Plaut. Capt. 3, 1, 8).

fatal, I) Unglück bringend: fatalis (verhängnißvoll). – perniciosus (Verderben bringend). – es iſt mir ein f. Streich paſſirt, adversi aliquid mihi accĭdit od. evenit. — II) unangenehm: molestus. – odiosus (was uns zuwider iſt, v. Perſ. u. Dingen). – invisus (verhaßt, Einem, alci, v. Perſ. u. Dingen).

Fatalismus, persuasio omnia fato regi (die Ueberzeugung, daß Alles vom Schickſal geleitet werde). – *misera necessitas mali (die leidige Nothwendigkeit des Böſen). – dem F. huldigen, persuasionis plenum esse omnia fato regi.

Fataliſt, persuasionis plenus omnia fato regi.

Fatalität, I) unvermeidliche Nothwendigkeit: necessitas. — II) unglücklicher Zufall: casus adversus. res adversa. – res incommoda (Widerwärtigkeit). – malum (Unglück). – es iſt mir eine F. paſſirt, adversi aliquid mihi accidit od. evenit.

faul, I) in Fäulniß übergegangen: putidus (v. Fleiſch, Obſt ꝛc.). – putridus (verfault, morſch, angegangen, v. Zähnen, einem Hauſe ꝛc.). – cariosus (morſch). – vitiatus (angegangen, vom Fleiſch u. Obſt). – f. von Geſchmack, sapore corruptior (zB. v. Waſſer). – f. werden (faulen), putescere od. putiscere: putrescere; putrefieri; vitiari; fracescere (zu Teig werden, vom Obſt, beſ. von Oliven); tabescere coepisse u. bl. tabescere (ſich zerſetzen, verweſen): leicht f., facilem esse in cariem od. in tabem: nicht f., immunem servari a carie. – Sprüchw., das ſind faule Fiſche, haec fiunt dolo malo (Ter. Andr. 3, 3, 9). — II) unthätig ꝛc.: α) v. Perſ.: ignavus. piger. iners. segnis. deses. desidiosus (ſ. „Faulheit" den Unterſch. der Subſtſt.). – laboris fugiens (arbeitsſcheu). – faul ſeyn, ignavum etc. esse; laboris fugientem esse; ſehr, inertissimae esse segnitiei: faul werden, socordiae se atque ignaviae tradere; languori se desidiaeque dedere: ſei nicht f., alle Neuigkeiten zu ſchreiben, quidquid novi scribere ne pigrere (Cic. Att. 14, 1, 2). — *Adv.* ignave; pigre; segniter. — β) übtr., v. Lebl.; zB. faule Berge, pigri montes (nach Hor. Od. 1, 22, 17).

Faulbett, ſ. Bette.

Fäule, ſ. Fäulniß.

faulen, d. i. faul werden, ſ. faul. – die Tunika fault (Jmdm.) vom Leibe, tunica diuturnā carie in pannulos defrustata defluit.

faulenzen, segne otium terere; socordiā atque desidiā bonum otium conterere; propter desidiam in otio vivere. – während wir zu Hauſe faulenzen, dum desides sedemus domi.

Faulenzen, das, desidia; vgl. „Faulheit".

Faulenzer, homo languori et desidiae deditus; homo deses od. desidiosus.

Faulfieber, *febris putrida.

Faulheit, ignavia (die Läſſigkeit, der Mangel an Energie, Ggſtz. alacritas). – verb. tarditas et ignavia (Langſamkeit u. F.); socordia atque ignavia (Gedankenloſigkeit u. F.). – pigritia (die Verdroſſenheit; wenn man mit innerem Verdruß u. Unluſt an ein Geſchäft geht od. es betreibt). – inertia (die Unfähigkeit, etwas Erſprießliches zu

Digitized by Google

leisten). – segnities (die Langsamkeit, Schläfrigkeit im Handeln). – desidia (die herrschende Neigung zum Sitzen auf einem Flecke, der Mangel an Rührigkeit, Ggsz. industria): verb. desidia ignaviaque od. segnitiesque; languor (Schlaffheit) et desidia. – fuga laboris (Arbeitsscheu). – vor F. vergehen, stinkend werden, desidiā marcescere; marcescere otio et inertiā sopiri.

Fäulniß, putor. – putredo (das Verfault-, Angegangensein). – caries (F. in den Knochen, Beinfraß; dann übh. = Morschheit, zB. des Holzes). – in F. gerathen, übergehen, s. faul (werden).

Faulthier, *bradўpus, odis (L.).

Faust, pugnus. – manus (die Hand übh., da, wo von Körperstärke die Rede ist). – die geballte F., compressa in pugnam manus: die F. ballen, eine F. machen, pugnum facere; comprimere in pugnum manum (Ggsz. manum explicare); digitos comprimere pugnumque facere (Ggsz. digitos diducere et manum dilatare): Jmdm. eine F. machen, mit der F. drohen, *minaci similem od. minaciter tollere pugnum: mit Fäusten schlagen, pugnis caedere: tüchtig, pugnis onerare (Komik.): Jmd. mit Fäusten schlagen u. mit Füßen treten, alqm pugnis ac calcibus contundere od. (übel zurichtend) conscindere; alqm calcibus incessere et pugnis: Jmd. mit der F. ins Gesicht schlagen, colaphum alci impingere. – tapfer mit der F., manu fortis: mit dem Schwert in der F., gladiis destrictis (den Feind angreifen ꝛc.); pugnans (kämpfend, zB. concĭdit): wo die F. (das Schwert) entscheidet, ubi manu agitur: es paßt, wie die F. aufs Auge, *haec in quaevis potius quam in ista conveniunt: auf eigene F., s. Hand.

Faustbirne, pirum volemum; im Plur. pira volema od. bl. volema.

Fäustchen, pugillus. – Sprüchw., ins Fäustchen lachen, in sinu od. in sinu tacito gaudere (Cic. Tusc. 3, 21, 51. Tibull. 4, 13, 8).

Faustdegen, sica.

faustdick, *crassitudine pugillari.

Faustfechter, s. Faustkämpfer.

faustfertig, manu promptus; manu fortis.

faustgroß, pugillaris.

Faustkampf, pugillatio; pugillatus. – im F. auftreten, in pugillatu certare.

Faustkämpfer, pugil. – als F. auftreten, in pugillatu certare.

Faustrecht, jus, quod in armis est (das Recht, welches auf Waffengewalt beruht). – impunitas gladiorum (Ungestraftheit in Bezug auf den Gebrauch des Schwertes). – hier gilt das F., jus od. omne jus in armis est; vi res geritur; jus vi obruitur potentiorque habetur prior: bei ihnen gilt das F., iis omne jus in viribus est; jus in viribus habent; non ex jure, sed ferro rem expetunt; non metuunt leges, sed cedit viribus aequum: noch galt das F. nicht, nondum valentior infirmiori imposuerat manum.

Faustschlag, pugni ictus. – colaphus (F. ins Gesicht od. auf den Kopf). – einen F. bekommen, pugno ici od. caedi: Jmdm. einen F. geben, pugno caedere alqm; pugnum od. colaphum alci impingere: Jmd. mit F. mißhandeln, pugnis conscindere alqm: tractiren, pugneo hospitio accipere alqm (Komik.): Jmdm. mit einem F. die Zähne ausschlagen, alci pugni ictu dentes excutere: Jmdm. mit Einem F. alle Zähne ausschlagen, alci uno pugno omnes dentes excutere: durch einen F. Jmds. todt hinstürzen, pugno ictum ab alqo cadere.

favorisiren, s. begünstigen.

Favorit, s. Günstling, Liebling.

Favorite, Favoritin, ea mulier, quam maxime diligo od. quam ex pluribus plurimum diligo. ea mulier, quae mihi praecipue dilecta est (im Allg.). – quae ex pallacis od. feminis mihi praecipue dilecta est, quam ex pallacis od. feminis maxime diligo (Favorite aus den Kebsweibern, Favoritsklavin, Favoritsultanin).

Favoritsklavin, -sultanin, s. Favorite.

Fayence, *opus Faventinum. – Gefäße aus F., *vasa Faventina, u. bl. *Faventina.

Februar, Februarius (mensis). – der 1. Febr., Kalendae Februariae: der 5. Febr., Nonae Februariae: der 13. Febr., Idus Februariae: der letzte Febr., pridie Kalendas Martias.

Fechtboden, ludus gladiatorius.

fechten, I) das Schwert ꝛc. zum Kampf gebrauchen: armis uti (Waffen gebrauchen übb.). – armis exerceri (sich im Gebrauch der Waffen üben). – vitare atque inferre ictus (Hiebe, Stöße pariren u. beibringen). – batuere (zur Uebung mit Rappieren kämpfen, rappieren). – pugnare (ernstlich mit Waffen streiten, s. „kämpfen" die Synon.). – mit dem Bajonet f., s. Bajonet: auf Stich u. Hieb f., punctim et caesim ferire: fechten lernen, armis discere (so auch: gladiatores gravioribus armis discunt quam pugnant): auf Stich u. Hieb f. lernen, punctim et caesim ferire discere: Jmd. f. lehren, alqm armis docere: Jmd. reiten u. f. lehren, alqm docere equo armisque: sehr gut f. können, armis optime uti; armorum peritissimum esse: nicht f. können, armorum inscium esse: in der Schlacht an Jmds. Seite f., proximum lateri alcjs in acie stare. – Uebtr., mit Worten f., digladiari, mit Jmd. od. untereinander, cum alqo od. inter se, über etw., de alqa re. — II) von Haus zu Haus betteln: stipem ostiatim colligere.

Fechten, das, s. Fechtkunst.

Fechter, pugnator (im Kriege). – gladiator (Sklav, der in öffentlichen Spielen ꝛc. fechten mußte). – pugil (Faustfechter). – armorum peritus (der die Fechtkunst versteht). – ein F. (Gladiator) in der Thracischen Rüstung, Threx: ein F. (Gladiator) mit dem Netz, retiarius. – ein guter F., armorum peritissimus: ein guter F. sein, armis optime uti.

Fechterkunst, s. Fechtkunst.

Fechterlohn, gladiatorium.

Fechtersalbe, cerōma, ătis (κήρωμα).

Fechterschule, ludus gladiatorius. – der Vorsteher einer F., lanista.

Fechterspiel, munus gladiatorium; auch bloß munus; ludus gladiatorius; certamen gladiatorium; spectaculum gladiatorium od. gladiatorum. – ein F. anstellen, munus od. gladiatorium spectaculum od. gladiatores edere; gladiatorium munus dare; ludum gladiatorium facere: der Ansteller eines F., dominus (Cic. Att. 2, 19, 3): in einem F. auftreten, in circum induci; in circo produci.

Fechterstreich, petitio.

Fechtkunst, ars pugnandi (im Allg.). – ars gladii (Kunst, mit dem Schwerte umzugehen, s. Sen. Ep. 7, 3: wo gladii artes, d. i. die Fechterkünste). – ars gladiatoria (die Fechtkunst der Gladiatoren, die Fechterkunst). – ars armorum, studium armorum (Kunst die Waffen zu führen übh.,

Digitized by Google

stud. als Neigung). – vitandi atque inferendi ictus subtilior ratio (das Fechten als feinere Kunsttheorie). – in der F. geübt, wohl geübt, armorum peritus, peritissimus: in der F. ungeübt, armorum inscius: die F. sehr gut verstehen, armis optime uti; armorum peritissimum esse: Regeln der F., dictata et leges (Suet. Caes. 26. Juv. 11, 8).

Fechtmeister, armorum doctor (Lehrer im Gebrauch der Waffen übh.). – gladiorum magister (Lehrer im Gebrauch des Schwertes). – *batuendi magister (Lehrer im Gebrauch des Rappieres, auf Universitäten ꝛc.). – armorum peritus (im Gebrauch der Waffen nicht unerfahren). – ein F. der Gladiatoren, lanista; doctor gladiatorum: ein guter F., armorum peritissimus: ein guter F. seyn, armis optime uti; armorum peritissimum esse.

Fechtplatz, ludus gladiatorius.

Fechtschule, I) Fechtplatz: ludus gladiatorius. — II) Regeln über die Fechtkunst: *vitandi atque inferendi ictus leges. – vitandi atque inferendi ictus subtilior ratio (die feinere Theorie des Parirens u. Ausfallens beim Fechten).

Fechtübung, armorum tractandorum meditatio.

Feder, 1) am thierischen Körper, 1) im Allg.: penna. – pluma (die Flaumfeder). – mit Federn versehen, damit angefüllt, plumeus: mit F. bedeckt, plumā tectus: voller F., plumosus: Federn habend, tragend (befiedert), pennatus; plumatus; plumis obductus (penniger u. plumiger sind dicht.): ohne Federn, deplumis; implumis: F. bekommen (flügge werden), plumescere: F. haben (flügge seyn), pennas habere: auf Federn schlafen, in pluma dormire. – Sprüchw., sich mit fremden Federn schmücken, alienis gloriari bonis (Phaedr. 1, 3, 1): Jmdm. die Federn beschneiden, pennas alci incīdere (Cic. Att. 4, 2. 5): den Vogel erkennt man an seinen Federn, hominis mores naturaque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscuntur (Cic. Fat. 5, 10). — 2) insbes.: a) Schreibfeder: α) eig.: penna scriptoria, im Zsh. bl. penna (erst im achten Jahrhundert gebräuchlich, Isidor. Origg. 6, 14, 5). – calamus scriptorius, im Zsh. bl. calamus (aus Rohr od. Schilf). – stilus (Griffel, aus Metall). – Gewandtheit mit der F. (im Aufschreiben, Nachschreiben), celeritas scribendi: die F. spalten, *pennam od. calamum findere: die F. zurecht schneiden, *pennam temperare; calamum temperare: die F. abklippen, *calamum od. pennam exacuere: die F. eintauchen, *pennam intingere; calamum intingere: die F. ergreifen, calamum (pennam) sumere; stilum prehendere; ad scribendum se conferre (übh. schreiben wollen): ich kann mit jeder F. schreiben, quicumque calamus in manus meas venerit, eo utor tamquam bono: die Feder führen, *pennam regere: Jmdm. die F. (die Hand) führen, scribentis manum manu superimpositā regere: die F. giebt keine Tinte von sich, *crassum atramentum pendet calamo: keine F. anrühren, ansetzen, literam nullam facere od. scribere: keine F. angerührt od. angesetzt haben, literam nullam fecisse od. scripsisse; literam nullam reliquisse (keinen Buchstaben als Schriftsteller hinterlassen haben): nur als Sachwalter noch eine F. anrühren, ne literam quidem ullam facere nisi forensem: Jmdm. etwas in die F. sagen, dictare alci alqd: was einem Jmd. in die F. sagt, aufschreiben, dictata calamo excipere: das Buch ist unter der F., liber mihi est in manibus; opus in manibus habeo: schreiben, was vor die F. kommt (d. i. was mir gerade einfällt), scribere quidquid in buccam venerit: die F. mit dem Schwert vertauschen, stilum (od. pennam) gladio mutare: den Krieg mit der F. führen, *bellum od. rem calamo et atramento gerere; bellum epistolis gerere: da mußte ich freilich meine Feder als Sachwalter u. Senator niederlegen, illae scilicet literae conticuerunt forenses et senatoriae. — β) meton., Schreibart, Manier: stilus (zB. orationes Attico stilo scriptae). — b) Feder auf dem Hute: *penna. – crista (Federbusch). — II) ein gebogenes Stück Metall, welches Druck u. Hebung verursacht: *elater (ἐλατήρ). – *spira (gewundene Feder, σπεῖρα). – ein in Federn hängender Wagen, currus pensilis.

Federball, paganica (der mit Federn angefüllt ist, s. „1. Ball"). – *pila pennata (der oben mit Federn besteckt ist und mit einem Netze fortgeschlagen wird).

Federbette, pluma (Flaum, collectiv). – culcita plumea (Flaumkissen). – in F. schlafen, in pluma dormire.

Federbüchse, theca calamaria.

Federbusch, crista (im Allg., auch des Hahns). – juba (der F. des Hahns). – mit einem F. geziert, cristatus.

Federchen, pennula. – plumula (Flaumfederchen).

Federfahne, penna (s. Fahne *no.* II, b).

Federfechter, Federheld, qui calamo et atramento militat; *qui bellum od. rem calamo et atramento gerit; qui bellum epistolis gerit.

federig, plumeus; plumosus.

Federkiel, caulis pennae. – penna (Feder übh.). – einen F. ziehen, *pennae caulem durare.

Federkissen, culcita plumea.

Federkleid, avium plumae in vestis usum consertae.

Federkrieg, bellum, quod calamo et atramento od. quod epistolis geritur.

Federlappen, als Vogelscheuche, linea pennis distincta; auch bl. pennae.

federleicht, plumā levior (leichter als eine Feder). – levissimus (übh. sehr leicht).

Federlesen, ohne vieles, haud cunctanter. – kein F. machen, non cunctari.

federlos, deplumis; implumis.

Federmesser, scalprum librarium.

federn, plumas mittere. – sich federn, *pennas mutare.

Federnelke, *dianthus plumarius (L.).

Federspitze, mucro (des Schreibgriffels).

Federspule, s. Federkiel.

Federstrich; zB. mit Einem F., unā significatione literarum (zB. alqm necandum denotare, Cic. dImp. Pomp. 3, 7).

Federvieh, pecus volatile. – aves cohortales (auf dem Viehhof gehaltene Vögel). – altiles, ium, *f.* (gemästetes F., bes. Hühner).

federweich, plumā mollior. – plumeus (federartig).

Federzeichnung, pictura linearis.

Fee, diva quaedam.

Feenmährchen, *fabula, quae de diva quadam narratur.

Fegefeuer, *locus purgandis post mortem animis destinatus; im Zsh. bl. *purgans ignis.

fegen, tergere (wischend reinigen, zB. fossam). – verrere (kehren, zB. die Straßen, das Haus). – purgare. expurgare (reinigen üvh., zB. cloa-

Digitized by Google

cam). – das Zimmer f., verrere pavimentum (sc. cubiculi).

Fegeopfer, sacrificium lustrale: piaculum.

Fehde, inimicitiae (Mißhelligkeiten, Feindschaft). – rixa (Hader bis zu Thätlichkeiten). – bellum (offene F., Krieg). – blutige F., sanguis (s. Sall. Jug. 14, 9). – sie leben in F., inimicitiae sunt inter eos; rixantur inter se: in offener F. mit Jmd. leben, bellum gerere cum alqo (auch v. einer Frau mit dem Manne): wenn es zu offenen F. kommen sollte, si pugnandum erit: Jmdm. F. ankündigen, inimicitias od. bellum alci indicere.

Fehdebrief, *literae inimicitias od. bellum indicentes.

Fehdehandschuh; zB. Jmdm. den F. vorwerfen, ad certamen alqm provocare.

1. **Fehl**, s. Fehler.

2. **fehl**, nur in Verbdgg. wie: **fehl gehen**, a via aberrare (falsch gehen). – *frustra venire (umsonst kommen). – **fehl schießen**, s. fehlen *no.* I: fehl geschossen, d. i. du irrst dich, falsus es! – **fehl schlagen**, von der Hoffnung ꝛc., ad (in) irritum cadere; ad irritum redigi: die Hoffnung ist mir f. geschlagen, spes me fefellit, delusit, frustrata est; spe deceptus sum; a spe destitutus sum. – die Erwartung ist f. geschlagen, exspectatio destituta est. – **fehl treten**, vestigio falli: f. treten u. fallen, vestigio fallente cadere: auf der Treppe, per gradus labi.

Fehlbitte, repulsa. – eine F. thun, repulsam ferre; repulsum abire; repelli: Jmdm. eine F. thun lassen, petenti alci deesse: alcjs precibus non satisfacere: in nichts bei Jmd. eine F. thun, nullius rei repulsam ferre ab alqo. – du sollst keine F. thun, haud repulsus abibis; quod oravisti, impetrabis.

fehlen, I) nicht treffen: non ferire. – ictus alci deerrat (der Schuß fehlt). – ohne zu f., sine frustratione: machen, bewirken, daß ein Hieb, Schuß fehlt, frustrari ictum. – bh. uneig., a) weit gefehlt, d. i. du irrest, keineswegs, falsus es! minime gentium: weit gefehlt, daß ꝛc., ... vielmehr, tantum abest, ut ... ut (ja nicht ut potius), zB. weit gefehlt, daß er mich lieben sollte, er haßt mich vielmehr, tantum abest, ut me amet, ut me oderit. — b) fehl schlagen: ad (in) irritum cadere. – das soll mir nicht f., non fallar. – es kann (wird) nicht f., d. i. α) es ist zuverlässig: certum est. — β) es wird gewiß geschehen: certe fiet od. eveniet. — II) einen Fehler begehen: errare (irren, einen Irrthum begehen). – labi (unvorsätzlich vom Wege des Rechten abkommen, zB. per errorem, propter imprudentiam: u. imprudentiā, imperitiā: u. consilio [absichtlich], Ggstz. casu). – peccare. peccatum admittere (nicht recht handeln; peccare auch von Sprachfehlern, s. Quint. 1, 5, 47). – delinquere (vom Wege des Rechten abweichen [zB. wissentlich, scientem]; auch von Sprachfehlern, s. Quint. 1, 5, 49). – culpam committere, auch bl. committere (eine Schuld, etwas Strafbares begehen, zB. gegen das Gesetz f., committere contra legem). – culpam in se admittere (eine Schuld auf sich laden). – aus Nachlässigkeit f., cessare: doppelt f., dupliciter peccare: in etwas f., peccare in alqa re; offendere in alqa re (einen Anstoß mit etwas geben, es in etwas versehen): er hatte darin gefehlt, daß er ꝛc., in eo offenderat, quod etc.: gegen Jmd. f., peccare in alqm; offendere apud alqm: wider den Sprachgebrauch f., communi consuetudine sermonis abuti. — III) von der Zahl abgehen, mangeln, a) in eng. Bed.: deesse (fehlen, von dem, was da seyn sollte, vermißt werden). – abesse (abwesend, nicht da seyn, ohne gerade vermißt zu werden, s. Cic. Brut. 80, 276: hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, *abfuit;* si opus erat, *defuit*). – deficere (ausgehen, aufhören, nicht mehr vorhanden seyn). – desiderari (ungern vermißt werden). – restare (noch im Rückstande seyn). – es fehlt mir an etwas, careo alqā re (ich habe es nicht); egeo alqā re (ich hätte es gern); deficit mihi alqd (es geht mir etwas aus, hört auf) od. deficit me alqd (es verläßt mich etwas, geht mir ab, gebricht mir); alqd non suppetit (es ist nicht hinlänglich vorhanden, reicht nicht aus): es fehlt mir an nichts mehr, nihil ultra flagito: woran fehlt es dir noch? quid ultra tendis? es kann nicht daran f., abundare iis oportet. – es an nichts f. lassen, nihil deesse pati (nichts vermissen lassen); nihil omittere. nihil reliqui od. reliquum facere (übh. nichts unterlassen); sumptibus non parcere (keine Kosten schonen, bei einer feierlichen Gelegenheit ꝛc.): ich habe es dir in keiner Hinsicht an Dankbarkeit f. lassen, tibi nullum a me pietatis officium defuit: es an Fleiß f. lassen, non insistere studiis (in seinen Studien): es nicht an der Sorgfalt f. lassen, nihil de diligentia relinquere: es an sich f. lassen, (sibi) deesse; non adesse: an mir soll es nicht f., non deero (ich werde meinen Beistand nicht entziehen); in me non erit mora (ich werde keinen Verzug machen): es fehlt nicht Leuten, welche sagen, ꝛc., sunt, qui dicant; non desunt, qui dicant: ja wahrhaftig, das fehlt noch! hercle etiam hoc restat! das fehlt noch zu meinem Unglück! id mihi restat mali! das fehlt noch, daß ꝛc., illud restat, ut etc.; exspecto jam, ut etc.: das fehlt noch zu aller Schande unseres Freundes, daß er ꝛc., unum restat amico nostro ad omne dedecus, ut etc. – es fehlt viel, multum abest: es fehlt wenig, daß ꝛc., paulum, haud multum, non longe abest, quin etc.; non multum abest ab eo, quin etc.; prope factum est, ut etc. (s. „beinahe" a. E.): es fehlte sehr wenig daran, daß ꝛc., propius nihil est factum, quam ut etc. — b) in weit. Bed., es fehlt mir etwas, d. i. ich empfinde Mangel eines körperlichen (u. geistigen) Wohlseyns: minus bene me habeo (ich bin unwohl); minus valeo (ich bin weniger stark an Kräften): was fehlt dir? quid tristis es? (vom Traurigen); *quo morbo laboras? (von einem Kranken): ihm hat nichts gefehlt, d. i. er ist nicht krank gewesen, bene se habuit: was hat ihm (dem Verstorbenen) gefehlt, quo morbo periit?

Fehler, vitium (κακία. sowohl jede physische u. moralische Unvollkommenheit als Eigenschaft, die Fehlerhaftigkeit, nicht straf-, sondern tadelnswürdig [daher auch von unverschuldeten, natürlichen Gebrechen, zB. des Körpers, des Leibes, des Sprachorgans, d. i. oris: ja selbst von Sinn verpfuschenden Sprachfehlern, Barbarismen u. Solöcismen, s. Quint. 1, 5, 5 *sqq.*]; als auch der intellectuelle Irrthum, dah. vitia hostium, Tac. Agr. 32 = Fehlgriffe aller Art, auch taktische). – mendum (Verstoß gegen die zu beobachtende Regel oder Form, bes. Schreib- u. Rechnungsfehler). – error. erratum (einmal begangener Fehler aus Irrthum oder Versehen, in physischer u. moralischer Beziehung, dah. auch von Fehlern in wissenschaftlichen od. artistischen Sachen, s. Cic. Att. 6, 1, 17: erratum fabrile, u. von Sprachfehlern,

Digitized by Google

wie error b. Quint. 1, 5, 47. – Dem erratum steht das recte factum entgegen, so wie das vitium als Eigenschaft, s. Cic. Cluent. 48, 133: non dicam *vitium*, sed *erratum*). – peccatum. delictum (bezeichnen sowohl Verstöße od. Vergehen gegen die Klugheit, als gegen die Sittlichkeit, sowohl Irrthümer, als Sünden, und werden von Cicero als Wechselbegriffe gebraucht; beide übtr. auch von Verstößen gegen die Sprache, wie Cic. Tusc. 3, 20, 47: paucis verbis tria magna *peccata*, d. i. in wenig Worten sind drei große Fehler; vgl. Quint. 1, 5, 47 u. 49, wo peccare u. delinquere von Sprachfehlern gebraucht werden). – labes (der Jmdm. anhaftende moralische Schandflecken; erst nachaug. v. Körperfehlern, wie Suet. Aug. 38: aliquā corporis labe insignes [equites]). – culpa (die Schuld, bezeichnet den strafwürdigen Zustand des Fehlenden bei und nach der Handlung). – e. verderblicher F., pestis. – Fehler des Verstandes, opinionum errores: Fehler des Herzens, animi vitia: Fehler, die Tugenden ähnlich sehen, an Tugenden grenzen, vitia virtutes imitantia. – zum F. werden, transire in vitium. – Jmdm. etwas als F. anrechnen, auslegen, alci alqd vitio dare, ducere, vertere: als F. ausgelegt werden, vitio esse: einen F. verbessern, mendum corrigere: einen F. tilgen, mendum tollere: die Iden des März enthalten einen derben F., Idus Martii magnum mendum continent: voller F., mendosus: ohne F., s. fehlerfrei. – einen F. machen, begehen, s. fehlen *no.* II: denselben F. machen, idem peccare: einen doppelten F. machen, dupliciter peccare: Fehler auf Fehler machen, begehen, aliud ex alio peccare: in entgegengesetzte Fehler verfallen, in contraria vitia converti: um nicht in denselben F. zu verfallen, den ich tadle, ne faciam quod reprehendo: einen F. wieder gut machen, errorem, peccatum corrigere: eines Andern Fehler schärfer sehen, acrius videre vitium in alio: eines Andern Fehler leichter sehen, als seine eigenen, s. „Balken" a. E. die Sprüchwörter: einen F. an sich haben, an einem F. leiden, vitium habere; vitio obnoxium esse: mit diesem F. in vollem Maße behaftet seyn, an diesem F. in vollem Maße leiden, hoc vitio cumulatum esse: unbedeutende Fehler haben, mediocribus vitiis teneri: viele Fehler haben, vitiis excellere, abundare: der viele Fehler hat, vitiosus: keine Fehler haben, s. fehlerfrei (seyn): alle Sänger haben den F., omnibus hoc vitium est cantoribus: bei der Wahl des Dictators schien ein F. vorgefallen zu seyn, dictator vitio creatus videbatur. – ich gestehe meinen F., daß ich ꝛc., fateor peccatum, quod etc. (s. Liv. 42, 60, 5) od. quum etc. (Hor. Sat. 2, 4, 4).

fehlerfrei, vitio od. vitiis carens. vitio purus (frei, rein von physischen u. moralischen Fehlern, von Pers. u. Dingen). – purus (moral. rein, fleckenlos, v. Pers.; u. sprachlich rein, correct, zB. oratio, genus dicendi: u. v. Redner, Dichter, zB. Horatius). – emendatus (von Fehlern gereinigt, von Schriften). – emendate descriptus (fehlerfrei abgeschrieben, abgedruckt, v. Büchern). – integer (moralisch rein, fehlerfrei von Charakter). – ganz f., ab omni vitio vacuus od. remotus; ab omnibus vitiis liber: fast ganz f., paene omnium vitiorum expers. – ein f. Wort, verbum, in quo nullum est neque mendum neque vitium: ein f. Leben, vita vitio carens et sine labe peracta; vita integerrima; integritas vitae: f. seyn, sine vitiis esse. vitiis carere. vitio od. vitiis vacare (v. Pers. u. Dingen); vitio od. labe carere (v. Sitten od. Aufführung); purum, emendatum esse (v. Schriften u. Schriftstellern): ganz f. seyn, vitio ab omni remotum esse. omnibus humanis vitiis immunem esse (moralisch, v. Pers.); emendatissimum esse (v. Schriften u. Schriftstellern): es ist Jmd. fast ganz f., alqm fere nulla vitiorum labes maculat: kein Mensch ist f., nemo sine vitiis est od. nascitur: fast kein Mensch ist f., nemo paene sine vitio est. — *Adv.* sine vitio od. sine vitiis. – emendate (zB. describere). – pure (zB. pure et Latine [ächt Lateinisch] loqui).

fehlerhaft, vitiosus. mendosus (s. „Fehler" die Subst.). – pravus (verkehrt, verderbt). – sehr f., v. Schriften, in quo multa vitia insunt (in Bezug auf Sprachfehler, wie Barbarismen, Solöcismen, nach Quint. 1, 5, 36); in quo multa perperam dicta sunt (in Bezug auf den Inhalt); mendosissime descriptus (in Bezug auf die Arbeit des Abschreibers od. Setzers). – ein f. Organ, oris incommodum: sich in einem f. Zustande befinden, f. seyn, vitiose se habere; in vitio esse. — *Adv.* vitiose (zB. handeln, verfahren [facere], sprechen, schließen). – vitio (durch einen Fehler, zB. creari). – mendose (zB. schreiben). – perperam (verkehrt, falsch, Gegs. recte, zB. ein Wort gebrauchen, verbum dicere): der Brief ist f. geschrieben, epistola parum emendata est.

Fehlerhaftigkeit, mendosa alcjs rei natura (nach Hor. Sat. 1, 6, 66). – pravitas (Verkehrtheit). – vitium (der Fehler, zB. die F. des Hafens zeigen, vitium portus ostendere).

fehlerlos, s. fehlerfrei.

Fehlerlosigkeit; zB. sich durch F. auszeichnen, emendatissimum esse (v. Schriften u. Schriftstellern).

Fehlgeburt, abortus: abortio. – eine F. verursachen, abortum od. abortus facere (eine fruchtabtreibende Kraft haben, von Gewächsen, Früchten ꝛc.); abortus inferre, Jmdm., alci (dahin wirken, daß die Frucht abgeht, v. Blitz ꝛc.): eine F. thun, abortum facere.

Fehlgriff, vitium. – error. erratum (Irrthum). – lapsus (Abkommen vom Rechten). – einen F. thun, errare; labi: einen argen, turpissime labi in alqa re.

Fehlhieb, ictus irritus (ein vergeblicher Hieb). – ictus frustratus (ein vereitelter Hieb). – ohne einen F. zu thun, sine frustratione: ich thue einen F., manus mea in vanum labitur: auf etwas, alqd frustratur ictum; ictus mihi deerrat.

Fehlschlag, *ictus vanus (vgl. d. v. A.).

fehlschlagen, s. 2. fehl.

Fehlschluß, *conclusio vitiosa. – einen F. machen, vitiose concludere.

Fehlschuß, -stoß, irritus ictus. – error (ἁμάρτημα, Ov. Met. 5, 90). – einen F. thun, s. fehlen *no.* I: ohne einen F., sine frustratione.

Fehltritt, I) eig.: *vestigii lapsus. – einen F. thun, vestigio falli: einen F. thun u. fallen, vestigio fallente cadere. — II) uneig.: lapsus (Abkommen vom Rechten). – error (Irrthum). – peccatum (Verstoß gegen die Klugheit u. Sittlichkeit). – delictum (Abweichung vom Wege des Rechten). – einen F. thun, labi. peccare. delinquere (im Allg., s. „fehlen *no.* II" den Unterschied dieser Verba); ab religione officii declinare (von der gewissenhaften Pflichterfüllung abweichen): mensch-

Digitized by Google

liche Fehltritte verzeihen, veniam errori humano dare: Jmd. zu einem F. verleiten, alqm in fraudem impellere, illicere.

Fehlzug, *ductus pravus.

Fehm, Fehmgericht, *judicium capitis, quod equites Westphalici in secreto exercebant. – vor die F. laden, *in judicium capitis vocare.

Fehmer, *qui capitis judicium in secreto exercet.

Fehmstätte, *supplicii secreti locus.

Feier, I) das Feiern: celebratio (zB. der Spiele, ludorum). — II) feierliche Handlung, s. Feierlichkeit *no.* II.

Feierabend, *cessatio operis (vespertina). – F. machen, *ab opere cessare: Jmdm. F. geben, alci ferias facere (nicht mehr arbeiten lassen, von e. Handwerksmeister).

Feierkleid, s. Festkleid.

feierlich, festus (festlich). – sollemnis (an gewissen Tagen des Jahres, u. zwar mit gewissen Formalitäten u. Feierlichkeiten geschehend); verb. festus atque sollemnis od. sollemnis ac festus (zB. Tage, dies). – sanctus (hehr u. heilig). – gravis (ernst, zB. inceptum). – amplus (in seiner äußern Erscheinung sich groß zeigend, zB. funus, oratio). – grandis (großartig im Ausdruck, zB. oratio). – grandiloquus (hochtönend, von der Rede, Musik u. von dem Redner selbst). – ein f. Vortrag, oratio sancta: ein f. Redner, grandiloquus orator cum ampla sententiarum gravitate et majestate verborum. — *Adv.* sollemniter: sancte; magnā caerimoniā; auch rite (feierlich u. förmlich, zB. von etwas Besitz nehmen). – einen festlichen Tag f. begehen, diem festum sollemniter celebrare: f. schwören, sancte jurare: conceptis verbis (nach vorgeschriebener Eidesformel) jurare: sehr f. verehren, summā caerimoniā colere (zB. sacrarium): Jmd. f. begraben od. begraben lassen, alqm amplo od. ampliore funere efferre.

Feierlichkeit, I) das Feierliche, Erhabene, als Eigenschaft eines Gegenstandes: sanctitas (in Bezug auf das Erhabene). – sanctimonia (heilige F.). – gravitas (in Bez. auf den damit verbundenen Ernst). – splendor (in Bez. auf den Glanz). – celebritas (in Bezug auf die starke Theilnahme von Seiten der Menschen, und des Rühmens, welches davon gemacht wird). — II) feierliche Veranstaltung, Feier (vgl. „Fest"): sollemne (nachcl. sollemnitas). – caerimonia (feierlicher Religionsgebrauch). – pompa (feierlicher Aufzug). – diese (genannte) F., bl. id (s. Nep. Alc. 3. 6). – einen festlichen Tag mit großen Feierlichkeiten begehen, *diem festum magno cum apparatu celebrare: nicht mit öffentlichen Feierlichkeiten begehen, silentio transigere (zB. Jmds. Geburtstag, Verlobung): alle kirchlichen Feierlichkeiten hören auf, *omittuntur caerimoniae, cessant religiones.

feiern, I) *v. intr.* cessare. – otiari (Muße haben, genießen). – nihil agere (nichts thun). – feriari (Feiertag haben, nichts arbeiten). – beständig f., *perpetuas agere ferias. — II) *v. tr.*: 1) begehen: agere. agitare (zB. Feste, seinen Geburtstag, die Ferien ꝛc.). – celebrare (etwas geräuschvoll, feierlicher machen durch seine Gegenwart, zB. Jmds. Geburtstag, Hochzeit, w. s.). – sollemniter celebrare (in festlicher Feier begehen, zB. diem festum). – einen Tag als Festtag f., diem festum habere od. agere; diem prosequi (s. Nep. Att. 4 *extr.*): ein Fest f., s. Fest: das Säcularfest nicht wie gewöhnlich f., annum centesimum nullis, uti solet, sollemnibus frequentare: festsetzen, daß der Siegestag immer gefeiert werde, decernere, ut inter dies festos referatur (dies), quo victoria patrata sit.

Feiertag, dies feriatus (Ruhetag, Ggsz. dies profestus). – feriae (Ferien). – dies festus (Festtag [w. s.], Ggsz. dies profestus). – otium (Muße übh.). – Feiertage ansagen, ferias indicere: Feiertage haben, ferias habere, agere: F. machen, feriari; otiari: sich F. machen, nihil agere; domi desidem sedere (zu Hause müßig sitzen): der folgende Monat hat mehrere Feiertage, sequens mensis complures dies feriatos habet.

feiertäglich, per dies festos.

Feiertagskleid, s. Festkleid.

Feifel, glandula.

feig, ignavus (träge aus Mangel an Muth, an Tapferkeit, bes. von Kriegern, Ggsz. fortis, strenuus). – timidus (furchtsam, verzagt, Ggsz. fortis, audax); verb. ignavus ac timidus; timidus atque ignavus; ignavus et imbecillus; imbecillus timidusque. – meticulosus (voller Furcht, Ausdr. der Umgangssprache). – s. Furcht, metus ac timor: ich bin nicht so f., von euch durch die Todesgefahr geschreckt zu werden, non is sum, qui ex vobis mortis periculo terrear. — *Adv.* ignave: timide.

Feigbohne, lupinus.

Feige, ficus. – kleine F., ficula: die unreife F., grossus: die getrocknete, carica: gute (caunische) Feigen, caunae: die Feigen betreffend, ficarius.

Feigenbaum, arbor fici. ficus (συκῆ). – caprificus (ἐρινεός, der wilde F., dessen Früchte nicht reif werden). – sycomorus (συκόμορος, der ägyptische F., Maulbeer- od. Adamsfeige). – ein mit Feigenbäumen besetzter Ort, ficetum: vom F., ficulnus od. ficulneus.

Feigenblatt, folium ficulneum.

Feigendrossel, -schnepfe, ficedula.

feigenfarbiger Edelstein, sycitis, ĭdis, *f.* (συκῖτις, Pl. 37, 11, 73. §. 191).

Feigengarten, ficetum.

Feigenholz, lignum ficulneum.

Feigenkern, granum fici.

Feigenmuß, sycatum.

Feigenwein, sycites (συκίτης), rein lat. vinum e fico factum od. expressum (s. Pl. 14, 16, 19. §. 102).

Feigheit, ignavia (Trägheit aus Mangel an Muth, an Tapferkeit, Ggsz. fortitudo). – timiditas (Furchtsamkeit, Verzagtheit, Ggsz. audacia); verb. timiditas et ignavia.

feigherzig, s. feig.

Feigherzigkeit, s. Feigheit.

Feigling, homo ignavus. – ein arger F., homo ignavissimus: mit Hülfe von Feiglingen, per ignaviam (s. Sall. Cat. 20, 2): hältst du mich für einen solchen F.? adeone me ignavum putas?

Feigwarze, ficus (Mart. 1, 66). – condyloma, atis, *n.* (κονδύλωμα, jede Geschwulst an den Schaamtheilen).

feil, venalis. – promercalis (womit gehandelt wird, käuflich, verkäuflich, nachaug.). – feile Waare, res venales; res promercales: f. haben, s. ausstehen *no.* I, 1: etwas f. haben od. bieten, alqd venale habere, venum dare, vendere, venditare (im Allg.); alqd venale proponere (zum Verkauf ausstellen); praedicare. clamitare (ausrufen, ersteres v. Ausrufern in der Auction, letz-

Digitized by Google

teres v. Verkäufern auf der Straße, zB. clam. cauneas [caunische Feigen]); alqd proscribere (übh. durch öffentlichen Anschlag zum Verkauf od. zur Vermiethung ausbieten, zB. villam: u. domum, seu quis emere seu quis conducere velit); proscribere tabulam se venditurum esse alqd (durch einen öffentlichen Anschlag auf einem Brett anzeigen, daß man etw. verkaufen wolle, zB. familiam [Sklaven] Catonianam); aliquid venale inscribere literis. auch bl. alqd inscribere (durch ein an den verkäuflichen Gegenstand mit Inschrift angeschlagenes Brettchen anzeigen, daß er verkauft werden solle, zB. ein Haus ꝛc.; daher: feil geboten werden, venalem pendēre); alqm venalem producere. alqm producere ac vendere (einen Sklaven zum Verkauf vorführen): sich f. bieten (v. Buhldirnen), se venditare; pudicitiam in propatulo habere; pudicitiam suam prostituere: etwas durch den Ausrufer f. bieten lassen, alqd praeconis voci subjicere: in den Provinzen etwas f. bieten lassen, per provincias promercale divendere alqd: den Frieden für Geld f. bieten, pacem pretio venditare. – f. seyn, venalem esse; venum ire; venalem pendēre (s. vorh.); licere (für einen gewissen Preis taxirt u. ausgeboten seyn, zB. tanti: u. non unius assis pretio pluris licuisse); se vendere (übtr., v. Pers. = sich bestechen lassen): es ist ihm Alles f., omnia quaestui ei sunt. – f. werden, venalem esse coepisse. – ich mache Jmdm. etw. f., contendo ab alqo, ut alqd vendat. – eine f. Dirne, quaestuaria (*sc.* mulier, Sen. Ben. 6, 32, 1); vgl. „Buhldirne": die um's Geld f. Menge, venalis pretio multitudo: eine f. Seele, venalis anima (Sen. Ben. 4, 37 *in.*): ein f. Mensch, homo venalis animae (*ib.*); homo venalis.

Feilbieten, das, -ung, die, proscriptio (durch öffentlichen Anschlag). – im Allg. durch Umschr. mit venditare, zB. durch F. von Kränzen sich ärmlich hinbringen, coronas venditando paupertatem sustentare.

Feile, lima (auch uneig.). – unter die F. bringen, nehmen, limā persequi. perpolire (eig. u. uneig.): der F. bedürfen, limā egere (auch uneig.): die letzte F. anlegen, extremum perpoliendi operis laborem adhibere: an eine Rede, extrema lineamenta orationi afferre; die letzte F. in Ausbildung ihrer Geisteswerke, extrema in excolendis operibus manus: die letzte F. fehlt, ultima lima deest; vgl. „Hand (die letzte ꝛc.)".

feilen, limare. limā polire. limā persequi (eig. u. uneig.). – polire. expolire. perpolire (glätten, eig. u. uneig.). – gefeilt, limatus; politus; perpolitus, zB. eine gef. Rede, limata oratio: eine gehörig gef. Rede, oratio expolitione distincta: ein gef. Stil, eine gef. Schreibart, limatius dicendi genus, lieben, consectari: zu wenig gef., horridus od. horridulus (v. Schriften u. v. Schriftstellern): in den Worten gefeilter (v. Redner), in verbis magis elaboratus.

Feilen, das, politio. expolitio. perpolitio (das Glätten, eig. u. uneig.).

feilenartig, limae similis.

feilschen, um etwas, liceri alqd.

Feilspäne, -staub, scobs elimata, delimata; auch bl. scobs. – reliquiae limae (als Ueberbleibsel).

fein, I) eig.: a) übh.: subtilis (fein gewebt, gemacht, nicht grob, Ggsz. crassus, zB. filum, corium, farina, sucus: u. acies gladii). – tenuis (dünn, nicht dick, Ggsz. crassus, zB. lana, acus, vestis: u. pluvia). – exilis (schwach, nicht stark, mehr als Tadel, bes. von der Stimme, s. Quint. 11, 3, 15). – sehr f., auch pertenuis od. (nachaug.) praetenuis (zB. sonus). – etw. ganz f. zerstoßen, alqd in pollinem usque contundere. — b) geläutert: purus (zB. aurum, argentum, saccharum). – obryzus (was die Feuerprobe ausgehalten hat, probehaltig, ὀβρυζος, vom Gold, Spät.). — II) übtr.: 1) übh.: a) von sehr guter Beschaffenheit: primae notae (von der ersten Sorte, Ggsz. secundae notae; zB. vinum). – bonus (gut, von guter Sorte, Ggsz. secundus; zB. oleum). — b) von gutem äußeren Ansehen, artig, hübsch: bellus. – eine f. Gestalt, forma liberalis: ein Mann von f. Aeußeren, ein f. Herrchen, homo ad unguem factus (Hor. Sat. 1, 5, 32); juvenis barbā et comā nitidus, totus de capsula (Sen. Ep. 115, 2). — c) von sehr gutem Benehmen ꝛc., artig, wohlanständig: elegans (gewählt, geschmackvoll). – urbanus (fein u. gewandt im Benehmen, wie ein Städter, Ggsz. rusticus). – liberalis (einer Freien würdig). – lepidus (artig, gefällig und einnehmend in Rede, Scherz u. dgl.). – ein f. Scherz, lepidum dictum: eine f. Erziehung, *educatio liberalis: eine f. Bildung, morum od. vitae elegantia (ein f. Betragen, Benehmen); ingenii elegantia (ein f. gebildeter Geist): ein Mann von f. Bildung, homo politus; homo omni vitā atque victu excultus atque expolitus: ein Mann ohne alle feine Bildung, homo politioris humanitatis expers. — *Adv.* belle; eleganter: f. stehen, decorum esse: f. erzogen, institutus liberaliter educatione doctrināque puerili. — 2) scharf in Bezug auf die äußeren Sinne u. auf den Verstand: a) im guten Sinne, elegans (fein unterscheidend, in Bezug auf den Geschmack, mit welchem die Begriffe geschieden werden). – subtilis (fein unterscheidend, scharfsinnig, in Bezug auf die Schärfe des Verstandes, mit welchem die Dinge deutlich u. klar aufgefaßt u. unterschieden werden, zB. Denker, Beurtheiler, Gedanke ꝛc.). – argutus (spitzfindig). – perspicax (scharfsichtig, durchdringend). – sagax (von feinem Geruch od. Geschmack; dann scharfsehend). – ein f. Ohr, aures elegantes, eruditae, teretes: ein sehr f. Gaumen, palatum in gustu sagacissimum: f. Geschmack, elegantia: f. Dialektik, disserendi elegantia od. subtilitas: ein f. (fein unterscheidendes) Urtheil, subtile judicium: ein sehr f. Urtheil besitzen, judicio eruditissimum esse. – eine f. Unterscheidung, subtilis distinctio: ein f. Unterschied, discrimen tenue. — *Adv.* eleganter; argute; sagaciter (zB. sagacius odorari). — b) im üblen Sinne, listig, schlau: callidus. – versutus (verschlagen). — *Adv.* callide; versute.

1. feind, inimicus alci (vgl. „feindselig"). – alienus, aversus ab alqo (Jmdm. abgeneigt). – Jmdm. f. seyn, averso animo esse ab alqo; odisse alqm (Jmd. hassen): sie sind einander f., inimicitiae sunt inter eos; intercedunt inimicitiae alteri cum altero: sich selbst f. seyn, sibi esse inimicum atque hostem (d. i. sich selbst hassen u. gleichs. den Krieg ankündigen, Cic. Fin. 5, 10, 29): Gott u. Menschen f., diis hominibusque hostis (Cic. Phil. 2, 26, 64): Jmdm. f. werden, odium in alqm concipere; alqm odisse coepisse: Einen od. sich Jmdm. f. machen, s. aufsätzig (machen).

2. Feind, der, hostis (der, welcher offen feindselig handelt, bes. der F. im Felde od. der offene F. des Vaterlandes, πολέμιος, Ggsz. civis. Auch

Digitized by Google

steht der Singul. hostis ebenso collectiv, wie im Deutschen „der Feind" = die Feinde). – inimicus (der, welcher ungünstig und feindselig gesinnt ist, der F. im Herzen und in Privatverhältnissen, ἐχθρός, Ggstz. amicus); verb. inimicus atque hostis: hostis et inimicus. – adversarius (der Widersacher u. Gegner, welcher sich widersetzt, sowohl im Kriege, als vor Gericht ꝛc., ἀνταγωνιστής). – ein F. zur See, hostis maritimus, navalis. – ein gefährlicher F., inimicus infestus: ein erbitterter, hostis (inimicus) infensus: ein abgesagter F., hostis (inimicus, adversarius) capitalis: ein sehr heftiger F., acerrimus hostis; acerrimus alcjs adversarius. – Feindes Land, Gebiet, s. feindlich. – es kommt Jmd. als Feind, hostilis est alcjs adventus: sich als F. benehmen, hostiliter facere: Einen Jmdm. zum F. machen, alqm hostem od. inimicum reddere alci (s. Nep. Hann. 2, 1): sich Jmd. zum F. machen, alqm sibi hostem, inimicum reddere, facere; inimicitias alcjs suscipere: sich die ganze Welt zum F. machen, omnes homines sibi capere inimicos (Ter. Andr. 4, 2, 12): F. seyn mit Jmd., s. Feindschaft (in F. leben): Jmds. erklärter F. seyn, aperte alci inimicum esse: sein eigener F. seyn, sibi esse inimicum atque hostem (sich selbst hassen und gleichs. den Krieg ankündigen, Cic. Fin. 5, 10, 29): suis rationibus esse inimicum (seinem eigenen Vortheil entgegen handeln): der Mensch ist selbst sein größter F., nihil inimicius homini, quam sibi ipse. – viele Feinde haben, plenum inimicorum esse: wer hatte mehr Feinde als C. Marius? quis plenior inimicorum fuit C. Mario?

Feindin, hostis. inimica. adversaria (s. „2. Feind" den Unterscheid.).

feindlich, durch den Genit. hostium (wenn es = des Feindes, der Feinde, dem Feinde angehörend). – hostilis (class. nur = mit feindlicher Gesinnung verfahrend, zu Feindseligkeiten geneigt od. Feindseligkeiten verübend, eine Bedeutung, die es auch in Verbindung mit terra, regio u. dgl. behält, s. unten die Beispiele. Nur bei Dicht. u. nachaug. Prosaikern steht es für hostium übb.). – inimicus (ungünstig u. feindlich gesinnt). – infestus (dessen feindliche Gesinnung sich zu äußern droht, feindselig); verb. inimicus atque infestus; infestus atque inimicus. – f. Land, hostium terra (das Land der Feinde, Feindes Land, Gebiet, Liv. 22, 20 *in.*); hostilis terra od. regio (das feindselig gesinnte od. verfahrende Land, Cic. dInv. 1, 55, 108. Liv. 22, 39. §. 13. Sen. Ep. 74, 3): in f. Lande (Feindes Land, Gebiet), in hostico (Ggstz. in pacato). – die f. Leichname, hostium cadavera (die der Feinde, Sall. Cat. 61, 14); hostilia cadavera (derer, die gegen die Anderen Feindseligkeiten ausgeübt, gekämpft hatten, im Ggstz. der Leichname Befreundeter, Sall. Cat. 61, 8: volventes *hostilia cadavera* amicum alii, pars hospitem aut cognatum reperiebant). — *Adv.* hostiliter; inimice; infeste. – f. handeln, hostiliter facere; hostilia agere: gegen Jmd. f. verfahren, eine f. Stellung annehmen, adversus alqm hostilia induere (Tac. Ann. 12, 40, 2): in das Gebiet eines Volkes f. einbrechen, gentem infesto exercitu invadere.

Feindesland, s. feindlich (s. Land).

Feindschaft, inimicitiae (so in der class. Prosa immer im Plur., wie unser „Mißhelligkeiten"; im Sing. nur b. Cic. Tusc. 4, 9, 21 als Uebersetzung von μῆνις = „unversöhnlicher Groll" als philos. Begriff). – odium (Abneigung, Haß, in Gegensatz der Zuneigung, des Wohlwollens). – simultas (anhaltende Spannung, bes. Rivalität Zweier, welche im Staate nach Einem Ziele streben). – Feindschaften sich zuziehen, inimicitias (simultates) suscipere: in F. mit Jmd. leben, inimicitias (simultates) cum alqo habere, gerere, exercere; intercedunt mihi inimicitiae cum alqo, esse in simultate cum alqo: in heftiger, grave inimicitias cum alqo exercere: in alter, veteres inimicitias cum alqo gerere: es herrscht eine alte F. zwischen ihnen, sunt veteres inter eos inimicitiae (simultates): die F. fahren lassen, inimicitias ponere, deponere: sich aus Jmds F. nichts machen, alqm inimicum non respicere.

feindselig, infestus (*v. pr.* dessen feindliche Gesinnung in Gewaltthätigkeiten überzugehen droht, der dem Andern zu schaden sucht). – infensus (aufgebracht, erbittert). – inimicus (ungünstig u. feindlich gesinnt). – hostilis (mit feindlicher Gesinnung verfahrend, zu Gewaltthätigkeiten geneigt); verb. inimicus atque infestus; infestus atque inimicus; infensus atque inimicus; inimicus infensusque. – eine f. Gesinnung, animus infestus, inimicus; infensus animus atque inimicus; animus hostilis; animus alienatus (Abneigung): eine f. Gesinnung gegen Jmd. hegen, infenso animo esse in alqm; inimicum esse alci: eine höchst f. Gesinnung gegen Jmd. hegen, aversissimo animo esse ab alqo: eine f. Stimmung annehmen, spiritus hostiles induere (Tac. Hist. 4, 57, 3). — *Adv.* infeste; infense; inimice; hostiliter.

Feindseligkeit, I) feindselige Gesinnung ꝛc.: animus infestus, inimicus, infensus atque inimicus, animus hostilis (s. „feindselig" die Synon. der Adjectt.). – inimicitiae (Mißhelligkeiten, nicht inimicitia, s. Feindschaft). – odium (Abneigung, Haß). – F. der Verhältnisse, asperitas rerum. – II) feindselige Handlung: infesti aliquid (zB. oritur). – im Plur., hostilia, ium, *n.* – F. anfangen, unternehmen, initium facere armorum; hostilia coeptare, facere, audere: die F. wieder aufnehmen, wieder anfangen, hostilia resumere: F. erdulden, hostilia pati; die F. einstellen, ab armis recedere. armis absistere (vom Kampfe im Kriege ablassen); finem facere injuriis (den Beleidigungen ein Ende machen); odia ponere (den Haß, das gehässige Verfahren ruhen lassen): alle F. (im Kriege) werden eingestellt, hören auf, omnis administratio belli consistit.

Feinheit, subtilitas (Zartheit; trop., Scharfsinn im Denken und Unterscheiden). – tenuitas (Dünnheit, zB. der Seele, Cic. Tusc. 1, 22, 50). – praestantia (innere Güte u. Vortrefflichkeit). – elegantia (F. im Sprechen, Unterscheiden ꝛc., in sofern sie Geschmack verräth). – argutiae (Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeit einer Rede). – elegantia morum. urbanitas. comitas (F. im Benehmen, Artigkeit). – ingenii elegantia (feine Bildung des Geistes). – callidius. versutia (Schlauheit, Verschlagenheit). – F. der Stimme, exilitas (mehr als Fehler, Quint. 11, 3, 19): unendliche F., ad infinitum cocta subtilitas. – dialektische F., disserendi subtilitas od. elegantia.

Feinschmecker, homo subtilis palati. homo gulae subtilioris (der einen feinen Geschmack in Bezug auf Essen u. Trinken hat). – homo judiciorum et palati peritissimus (der in Bezug auf Essen u. Trinken ein Urtheil u. Erfahrung hat). – homo, cujus summum bonum saporibus constat

Digitized by Google

(Mensch, dessen höchstes Vergnügen in den Genüssen des Gaumens besteht). – homo elegans (ein in Bezug auf Essen u. Trinken wähleriſcher Mensch; im Plur. auch bl. elegantes). – gulo. homo gulosus. gulae parens (ein Bauchdiener, Leckermaul). – ganeo (Schlemmer, Schwelger). – coenarum bonarum assectator (der Liebhaber u. Aufſucher guter Mahlzeiten). – die Feinschmecker, auch proceres gulae (die Matador's in der Leckerei); praefecti popinae atque luxuriae (die Tonangeber im Gaumengenuß und in der Schwelgerei). – er ist ein F., sapit ei palatum.

Feinschmeckerei, palatum subtile. gula subtilior (feiner Gaumen, feinschmeckende Kehle). – gulae voluptas (das Vergnügen der Kehle). – cura deliciarum (Sorge für üppige Speisen u. dgl.).

feist, s. fett.

Feld, I) eig.: 1) Ebene, Fläche übh.: campus. – das offene, freie F., campus apertus (aber „im fr. F." auch bl. in aperto: u. „ins fr. F." in apertum: u. „aus dem fr. F.", ex aperto, bei den Histor. seit Liv.): den Feind in das offene F. locken, hostem in campum deducere. — 2) insbes.: a) Acker, Land: ager, od. der Plur. agri (Gebiet, Flur, im Gegensatz zu Ortschaft; auch wird ager, bes. agri, als Dorf im Gsstz. zur Stadt gesetzt; s. „Acker" die Beiwörter ꝛc.). – arvum, od. der Plur. arva (Ackerland, geackertes F., Saat-, Fruchtfeld). – seges, od. der Plur. segetes (Saaten auf den Fluren, grünende Saaten). – fundus, od. der Plur. fundi (Grundstücke, Feldgut od. -güter). – praedium (Landgut, mit den dazu gehörigen Grundstücken). – rus (das Land im Gegensatz zur Hauptstadt, das Dorf mit seinem Zubehör; u. rura meton. = die Fluren). – das F. betreffend, agrarius: auf dem F. befindlich, agrestis: der viel F. besitzt, agrosus: über üb. F. gehen, peregre exire od. proficisci; rus excurrere (zum Vergnügen). – das ist noch im weiten F., *res admodum dubia est. — b) in Bezug auf ein Kriegsheer: im F., in castris; bello: zu Hause u. im F., d. i. im Krieg u. Frieden, s. Krieg: das Leben zu F., *usus militiae: im F. stehen, im F. seyn, in castris esse; militare (Kriegsdienste thun); bellum gerere (Krieg führen); zugleich (miteinander) im F. stehen, simul militare: mit Jmd. im F. stehen, bello una esse cum alqo in castris; cum alqo perfungi militiā; cum alqo militare; cum alqo apud exercitum esse: niemals zu F. gewesen seyn, numquam in acie stetisse; numquam castra vidisse: zu F. ziehen, ins F. rücken, ad bellum od. in castra proficisci (v. Soldaten u. v. Feldherrn); bellum capessere (an den Begebenheiten eines Krieges Theil nehmen, von Soldaten, von e. Volksmasse ꝛc.); abire militiam. militiam capessere (Kriegsdienste nehmen, v. Soldaten); exercitum od. milites in expeditionem educere (v. Feldherrn): aus den Winterquartieren ins F. rücken, copias extrahere ex hibernaculis (v. Feldherrn); hiberna relinquere (v. Soldaten): Miltiades allein bestand darauf, daß man je eher, je lieber ins F. rücke, unus Miltiades nitebatur, ut primo quoque tempore castra moverent: gegen Jmd. zu F. ziehen, proficisci contra alqm. arma capere oder ferre adversus alqm (eig.); oppugnare alqm (bildlich, Jmds. Meinung bekämpfen): mit aller Macht gegen Jmd. zu F. ziehen, viris equisque cum alqo decertare: nicht zu F. ziehen wollen, militiam detrectare: gegen Jmd. im F. stehen, castra habere contra alqm: den Feind aus dem F. schlagen, hostes od. hostium copias fundere (werfen), fugare (in die Flucht schlagen), disjicere (zersprengen); verb. (= gänzlich) hostes od. hostium copias fundere atque fugare, fugare atque fundere, fundere superareque: das F. behaupten, superiorem discedere. vincere (eig. u. bildl.): das F. räumen müssen, inferiorem discedere. vinci (eig. und bildl.). — 3) übtr., einzelne Abtheilung eines Ganzen, welche durch Einfassungen abgeschnitten ist: area (bei Neuern auch das F. in der Wappenkunst). – lacuna (vertieftes F.). – intertignium. intercolumnium (der leere Raum zwischen zwei Balken, zwei Säulen). – scriptum (F. im Damenbrette; vgl. Cic. dOr. 1, 50, 217). – abacus (viereckiges F., dergl. an den Wänden der Zimmer zur Verzierung angebracht werden). – eine Decke mit vertieften Feldern, s. Decke (ausgelegte). — II) bildl., das Gebiet, in dessen Grenzen sich ein Gegenstand befindet: campus (doch nur dann, wenn campus im bildl. Sinn = Tummelplatz). – Allen ist das F. der Ehre u. des Ruhmes geöffnet, omnibus patet honoris et gloriae campus: ein F., auf welchem sich die Rede zeigen kann, campus, in quo oratio exsultare possit: beim Reichthum hat die Freigebigkeit ein weites F., ist der Freigebigkeit ein weites F. geöffnet, in divitiis liberalitas patentem campum habet. – das ganze F. der Philosophie, omnes philosophiae loci: das fast unübersehbare F. dieser Künste, harum artium paene infinita vis et materia: das ganze so reiche u. mannigfaltige F. der Dialektik, omnis vis varietasque disserendi. – er hat ein sehr weites F. für seine Thätigkeit, latissime manat ejus industria: er (der Geschichtschreiber) hat ein freies F., libero egressu memorare potest: die Beredsamkeit hat kein abgeschlossenes F., ars dicendi non habet definitam regionem: meine Bemühung hat sich rein u. uneigennützig auf das F. der Privatprocesse beschränkt, meus labor in privatorum periculis caste integreque versatus est: in das F. der Kunst gehören, artibus contineri: in das F. der Philosophie gehören, in philosophia versari od. disseri: in das F. der Staatsverwaltung gehören, in re publica versari: das ganze F. der Philosophie kennen u. sich darin zurecht finden, habere omnes philosophiae notos et tractatos locos: ein so großes F. von Sachkenntnissen umfassen, tantam vim rerum cognitionemque comprehendere. – das F. der Philosophie, der Geschichte ꝛc., auch bl. philosophia, historia, zB. ein Gegenstand, welcher in das F. (Gebiet) der Philosophie gehört, locus philosophiae proprius: er ist auf dem F. der Philosophie, des bürgerlichen Rechts, der Geschichte mehr bewandert, ille a philosophia, a jure civili, ab historia instructior est: das F. der Geschichte ist bei uns noch nicht angebaut, abest historia literis nostris. – das F. der Literatur, bl. literae, zB. unbewandert auf dem F. der griech. Literatur, expers literarum Graecarum: noch nicht gehörig bewandert auf dem F. der griech. Literatur, rudis literarum Graecarum.

Feldameise, *formica campestris (L.).

Feldapotheke, *pharmacotheca castrensis.

Feldarbeit, opus rusticum od. agreste (die einzelne Arbeit als körperliche Anstrengung; dah. auch im Plur. opera rustica od. agrestia). – agri od. agrorum cultura (übh. Beschäftigung mit dem Landbau). – F. thun, verrichten, opus (rusticum) facere; operari in agro: gar keine F. ver-

Digitized by Google

richten, glebam non movere: an F. gewöhnt seyn, operari in agro consuevisse: gerade mit der F. beschäftigt, operi agresti intentus.

Feldart, terrae genus.

Feldartillerie, tormenta bellica, *n. pl.*

Feldarzt, medicus castrensis (Inscr.).

Feldbäcker, *pistor castrensis.

Feldbau, s. Ackerbau.

Feldbauer, agri cultor; cultor agri; agricola.

Feldbeere, baca od. (kleine) bacula, quae in arvo nascitur. — als wild wachsend, bacula agrestis.

Feldbeet, s. Ackerbeet.

Feldbett, lectus militaris. — als zusammenlegbar, lectus flexilis (Spät.). — als Tragbette, lectica militaris.

Feldbinde, *fascia militaris.

Feldbirne, pirum silvestre.

Feldblume, flos, qui in arvo nascitur od. internascitur.

Feldbohne, *vicia faba (L.).

Feldchirurgus, *chirurgus castrensis.

Felddieb, -diebin, *fur frugum pomorumque.

Felddienst, castrensia stipendia; im Zsbg. bl. castra. — den F. lernen, castrensibus stipendiis imbui: damit alle den F. versuchten, ne quis expers castrorum esset.

Feldequipage, militare instrumentum (im Allg.). — supellex militaris (Hausrath eines Offiziers im Zelte). — Jmd. mit vollständiger F. versehen, alqm omni militari instrumento ornare.

Felderdecke, s. Decke.

Feldesel (Waldesel), onager.

Feldfieber, *febris castrensis.

Feldflüchter, s. Feldtaube.

Feldfrüchte, terrae fruges, auch bl. fruges (das Getreide, Ggstz. arborum bacae). — campi od. agri (agrorum) fructus (die Früchte, welche übh. im Felde wachsen). — segetes (die grünenden Saaten). — sata, *n. pl.* (die Saaten übh.; dah. verb. sata fructusque arborum, Feld- u. Baumfrüchte). — id quod efferunt agri mei (der Ertrag, die Erzeugnisse meiner Felder).

Feldgepäck, s. Gepäck.

Feldgeräth, -geschirr, militare instrumentum. militaris supellex (Feldequipage, w. s.). — vasa, orum, *n.* (Feldgeschirr, zusammenpacken, colligere). — instrumentum rusticum. instrumenta ruris (Ackergeräth).

Feldgeschrei, s. Schlachtgeschrei, Parole.

Feldgottheit, numen rusticum.

Feldgrenze, limes.

Feldgut ꝛc., s. Landgut ꝛc.

Feldhauptmann, militiae magister. Vgl. „Feldherr".

Feldherr, dux belli od. exercitus. im Zsbg. bl. dux u. (in höherer Prosa) ductor (jeder Heerführer). — imperator (Oberbefehlshaber, w. s.). — praetor (F. der nicht-römischen Völker, bes. ihrer Landtruppen, als Uebers. von στρατηγός). — militiae magister (Heermeister, Feldhauptmann). — des Feldherrn, dem Feldherrn eigen ꝛc., imperatorius (zB. ars, nomen, appellatio, edictum, decus): F. seyn, exercitui praeesse: zum F. gewählt werden, ducem deligi ad bellum gerendum: er gilt für einen F. ohne alle Erfahrung und Uebung (für einen ganz unerfahrenen F.), ille nullius usus imperator existimatur: er zeigte sich (in der Schlacht) als besonnenen F. u. als tapfern Soldaten, nullum constantis ducis et fortissimi militis officium omisit: gleich als ob ein guter Soldat auch ein guter F. wäre, tamquam eaedem militares et imperatoriae artes essent.

feldherrlich, imperatorius (zB. majestas). — od. durch den Genit. imperatoris (= des Feldherrn, zB. tabernaculum). — *Adv.* imperatorie.

Feldherrnbühne, im Lager, tribunal.

Feldherrngaben, imperatoriae artes.

Feldherrngeschäfte, ducis munia (zB. implere).

Feldherrngröße, rei militaris peritia (durch Kenntniß des Kriegswesens). — virtus imperatoria (durch Tapferkeit u. andere männliche Tugenden, zB. Anlage zu künftiger F., indoles imperatoriae virtutis).

Feldherrnkleid, paludamentum. — im F., paludatus.

Feldherrnkunst, ars imperatoria.

Feldherrnmantel, paludamentum. — im F., paludatus.

Feldherrnruhm, *imperatoriae laudes.

Feldherrnschmuck, decus imperatorium. — insignia imperatoria (*n. pl.* die Abzeichen des Feldherrn).

Feldherrnstelle, (summum) imperium. — eine F. übernehmen, exercitui praeesse coepisse.

Feldherrntalent, indoles imperatoriae virtutis (Anlage zum großen Feldherrn). — imperatoria virtus od. Plur. imperatoriae virtutes (alle Tugenden, welche den großen Feldherrn machen).

Feldherrntitel, appellatio imperatoria; nomen imperatorium. — den F. sich verdienen, appellationem imp. merere: darnach streben, nomen imp. captare.

Feldherrnwürde, imperium (als Amt). — imperatoria majestas (als moralische Eigenschaft).

Feldherrnzelt, tabernaculum ducis (im Allg.). — praetorium (das Zelt des Feldherrn im römischen Lager und der viereckige Raum um dasselbe, in welchem sich die Diener, Pferde ꝛc. der Feldherren befanden). — augurale, is, *n.* (das F. als Ort, wo der Feldherr sich mit den Augurien befindet). — Jmdm. ein zweites F. aufschlagen lassen, alterum alci jubere praetorium tendi: auf dem Hauptplatze des Lagers hatten Albius u. Atrius ihre Feldherrnzelte aufgeschlagen, in praetorio tetenderunt Albius et Atrius.

Feldhorn, bucinum.

Feldhuhn, perdix.

Feldhüter, s. Feldwächter.

Feldjäger, als Bote, stratioticus nuncius (Plaut. Ps. 2, 2, 9).

Feldkessel, cortina.

Feldkoch, coquus castrensis.

Feldkohl, *brassica campestris (L.).

Feldkümmel, *carum (L.).

Feldlager, s. Lager (*no.* II, 2, b).

Feldlazareth, s. Lazareth.

Feldlerche, *alauda arvensis (L.).

Feldlilie, *lilium martagon (L.).

Feldmarder, *mustela martes (L.).

Feldmark, confinium (Grenze zwischen zwei Gebieten). — ager, agri (die Flur).

Feldmarschall, s. Oberbefehlshaber. — als Titel wohlverdienter Feldherrn: imperator.

Feldmaß, agri mensura.

Feldmaus, mus rusticus od. agrestis.

Feldmessen, das, agrorum mensura.

Feldmesser, mensor (übh.). — agri mensor (Landmesser). — decempedator (der ein Stück Land mit der Meßruthe abmißt, Cic. Phil. 13, 18. 37). — finitor (der die Grenzen anweiset u. bestimmt,

Digitized by Google

zB. bei einer Ackervertheilung). – metator (der etwas abmißt u. an die Grenzen Zeichen [metas] ſteckt, zB. den Ort zu einem Lager, zu einer Stadt, ſ. Cic. Phil. 14, 4, 10). – geometres (γεωμέτρης, der Landmeſſer, Geometer, der ein Land, Waldungen ꝛc. ausmißt, um den Flächeninhalt kennen zu lernen).

Feldmeßkunſt, mensurarum ratio. – geometria (γεωμετρία, Landmeßkunſt, Kunſt des Geometers). – zur F. gehörig, geometricus (γεωμετρικός): F. verſtehen, mensurarum rationem nosse.

Feldmuſik, musica militaris (die militär. Muſik als Kunſt, Theorie). – tubae (die Tubä, Trompeten). – cornua (die Hörner); verb. cornua tubaeque. – tubarum cantus (das Blaſen der Trompeten). – *militares musici (die Feldmuſikanten im Allg.). – tubicines (die Tubabläſer). – cornicines (die Hornbläſer); verb. cornicines tubicinesque. – die F. ertönt, tubae, tubae cornuaque canunt, concinunt, occinunt: ſobald die F. ertönte, simul ac tubarum est auditus cantus: er zog mit F. (unter dem Schall der F.) in die Stadt, urbem ad classicum introiit.

Feldmuſikant, *musicus militaris. Vgl. „Feldmuſik".

Feldnachbar, confinis.

Feldnelke, *dianthus armeria (L.).

Feldoberſter, tribunus militum.

Feldobſt, campi od. agri (agrorum) fructus (als Feldfrüchte). – poma agestria, *n. pl.* (als wildwachſendes Obſt).

Feldordnung, etwa lex agraria.

Feldpolei, serpyllum.

Feldpoſt, *cursus publicus castrensis.

Feldpoſten, statio (Poſten übh.). – agraria (*sc.* statio, Poſten im Felde außer dem Lager, zum Unterſch. von statio castrensis, Veget. Mil. 3, 8). – excubitor (der auf dem Poſten ſteht).

Feldprediger, *orator rerum divinarum militaris.

Feldrain, ſ. Rain.

Feldroſe, *anemone silvestris (L.).

Feldſchaden, calamitas fundi.

Feldſcherer, *chirurgus castrensis.

Feldſchlacht, ſ. Kampf.

Feldſchlange, *colubrinum (*sc.* tormentum, eine Art Geſchütz).

Feldſchoppen, ſ. Schoppen.

Feldſeite, pars in agrum (agros) versa od. vergens. – nach der F. hin, in agrum: nach der F. liegen, prospicere agros; praebere prospectum ad agros; in agrum (agros) vergere.

Feldſpat, *spatum agreste.

Feldſperling, *fringilla montana (L.).

Feldſtein, saxum. – silex (jeder harte F.).

Feldſtuhl, sella castrensis (als Soldatenſtuhl). – sella loris intenta (als mit Riemen beflochtener Stuhl). – *sella plicatilis od. flexilis (als zuſammenlegbarer Stuhl).

Feldtaube, columba agrestis. – *columba vulgaris (L.).

Feldthymian, serpyllum.

Feldumwandlung, -umzug, ambarvalia, um, *n.* (ein Feſt der Römer). – das Opfer dabei, hostia ambarvalis (Fest.).

Feldwache, statio (vgl. „Feldpoſten"). – excubiae, excubitores (die Soldaten).

Feldwächter, *custos in agris impositus fruges fructusque servandi causā.

Feldwachtmeiſter, etwa tesserarius (in ſofern er die Parole austheilt).

Feldwage, ciconia.

feldwärts, in agrum. – ſ. liegend, in agrum (agros) versus; in agrum vergens.

Feldwebel, optio (als Gehülfe des Centurio). – campi doctor (in ſofern er die Soldaten die Kunſt der Schwenkungen in Sectionen lehrt).

Feldweg, I) Weg durch od. über die Aecker: via agraria (JCt.). – via, quae de publica devertitur in agros (ein Weg, der von der öffentlichen Straße auf die Aecker ablenkt). – limes (ein Querweg über den Acker, ein Rain, beſ. als Grenze). – ein gemeinſchaftlicher F., via vicinalis. — II) als Längenmaß: stadium.

Feldweihe, ſ. Feldumwandlung.

Feldwirth, colonus.

Feldwirthſchaft, res rustica.

Feldzehent, decumae.

Feldzeichen, signum. – die Feldzeichen und Adler, signa et aquilae.

Feldzeug, instrumentum militare (im Allg.). – tormenta, orum, *n.* (das ſchwere Geſchütz).

Feldzeugmeiſter, praefectus fabrum (im röm. Sinne, als Vorſteher der Werkleute beim Heere). – praefectus castrorum (im röm. Sinne, als Vorſteher der Lagerarbeiten u. Lagerordnung). – *rei tormentariae magister (in unſerem Sinne).

Feldzug, bellum (Krieg, Unternehmung zu Felde in Bezug auf Dauer und Erfolg). – expeditio (Kriegszug, einzelner Zug gegen den Feind, um entweder einen Platz zu überrumpeln, od. den Feind zu verfolgen, od. ſonſt einen Coup auszuführen, entſpricht alſo unſerm Begriff „Feldzug" keineswegs). – militia (Kriegsdienſt des Soldaten). – stipendium (eig. Sold; dann in Verbindung mit Zahlbegriffen = Dienſtjahr, und in ſofern ſich bei den Alten mit jedem Jahre ein „Feldzug" ſchloß, auch für dieſen). – aes (Erz = Sold, Soldbezug, meton. = Feldzug; zB. ſeine alten Feldzüge, aera illa vetera). – einem F. beiwohnen, ihn mitmachen, bello (expeditioni) interesse: mit Jmd., bello unā esse cum alqo in castris; in castra proficisci cum alqo; militiā cum alqo perfungi; cum alqo militare; cum alqo apud exercitum esse: miteinander, simul militare: unter Jmd., alqo imperatore, alqo imperante, sub alqo merere; sub alqo od. sub alcjs signis militare; alcjs castra sequi: den erſten F. thun, militiam auspicari; im ſiebzehnten Jahre, primum stipendium merere annorum decem septemque: ich werde gern dieſen u. jeden andern F. mitmachen, libenter hoc et omne militabitur bellum (Hor. Epod. 1, 23): er hat manchen F. mitgemacht, in bello multum versatus est: viele Feldzüge mitgemacht haben, multa stipendia habere: 40 Feldzüge gethan, mitgemacht haben, quadraginta stipendia explevisse: der keinen F. mitgemacht hat, homo nullius stipendii; qui numquam castra vidit. – den F. wieder eröffnen, copias ex hibernaculis extrahere (die Truppen aus dem Winterlager führen): einen F. gegen Jmd. unternehmen, proficisci contra alqm (πορεύεσθαι πρός τινα).

Felge, curvatura rotae (Ov. Met. 2, 108).

felgen, iterare; offringere terram.

felgenartig, in apsida curvatus (d. i. bogenartig, ellyptiſch, Pl. Ep. 2, 17, 8).

Fell, pellis (abgezogen od. nicht). – cutis (F. am Leibe). – corium (Haut der Thiere, beſ. als Leder). – vellus, eris, *n.* (Fell mit der Wolle,

Digitiz

Vließ). – pterygium (F. auf dem Auge, als Krankheit: iſt es weiß, unguis). – mit F. bedeckt, pellitus: das Fett zwiſchen F. u. Fleiſch, pingue, quod est inter carnem et cutem. – Sprüchw., er hat ein dickes F., elephanti corio circumtectus est (Plant. Mil. 2, 2, 80).

Fellchen, pellicula.

Felleiſen, bulga; rein lat. saccus scorteus.

Felonie, *clientelae perfidia.

Fels, **Felſen**, petra (πέτρα), rein lat. saxum (jeder F. und übh. jede größere Steinmaſſe). – rupes (der ſteile, ſchroffe F., ſowohl auf dem Lande, wie im Meere). – scopulus (der ſpitze, gefährliche F. am od. im Waſſer, die Klippe). – cautes (lange, ſchmale Sand- od. Felſenbank im Meere, das Riff; verb. saxa et cautes, d. i. Felſen u. Riffe). – mons saxeus (felſichter Berg.). – mons praeruptus (ſteiler B.). – was ſich zwiſchen Felſen aufhält, was zwiſchen F. geſchieht, petraeus (πετραῖος, zB. brassica); rein lat. saxatilis (zB. piscis, piscatus): aus Felſen beſtehend, petraeus (πετραῖος); rein lat. saxeus: voller Felſen, saxosus. – Trop., arx (gleichſ. die Burg, die Feſte, zB. das iſt der F. unſerer Hoffnung u. unſeres Heils, arx est illa spei salutisque nostrae).

Felsblock, saxum.

Felſenburg, arx in monte saxeo sita; arx in excelso loco et praerupto undique sita, vgl. „Felſenfeſtung".

felſenfeſt, adamantinus (ἀδαμάντινος). – der einen f. Sinn hat, cedere nescius; contumax (trotzig).

Felſenfeſtung, castellum in rupe od. in monte saxeo situm; castellum in excelso loco et praerupto undique situm.

Felſengeklüft, rupes.

Felſengewölbe, fornix petraeus.

Felſengrab, *sepulcrum, quod totum est e saxo in altitudinem depresso et penitus exciso.

Felſengrotte, specus saxis penitus exesis montem suspendens.

Felſengruppe, *rupes continenter et quasi de industria in ordinem expositae; *montes saxei continenter et quasi de industria in ordinem expositi.

felſenhart, saxeus (auch uneig.).

Felſenherz, ferreum od. durum pectus. – es hat Jmd. ein F., alqs rupis instar sensum non admittit; alci robur et aes triplex circa pectus est (Hor. Od. 1, 3, 9).

Felſenhöhle, cava petra: cavum od. concavum saxum; cava rupes. – tiefe Felſenhöhlen, speluncarum concavae altitudines.

Felſeninſel, *insula saxea.

Felſenkeller, *cella petraea od. saxea; od. umſchr. *cella, quae tota est e saxo in altitudinem depresso et penitus exciso; *cella e saxo in altitudinem excisa.

Felſenkette, continuae rupes; rupes velut serie cohaerentes.

Felſenklüfte, commissurae saxorum.

Felſenkuppe, rupis culmen; rupes summa.

Felſenneſt, ſ. Felſenburg, -feſtung.

Felſenriff, cautes.

Felſenritz, rupis foramen. – die in Felſenritzen gewachſenen Kräuter, internatae saxis herbae.

Felſenſchloß, ſ. Felſenburg, -feſtung.

Felſenſchlucht, *fauces petrae od. rupis. – fauces scopuli (am Meere). – von zwei Seiten ſenkt ſich eine tiefe F. hinab, *ab utraque parte fauces praeruptarum rupium patent.

Felſenſtück, saxum.

Felſenwand, rupes praerupta (im Plur. auch bl. praerupta, orum, n.). – cautes abrupta (im Meere). – gerade ſtehende Felſenwände, recta saxa: Felſenwände, von denen man nicht ohne Schwindel herabſehen kann, rupes ita abscisae, ut despici vix sine vertigine quadam oculorum possit.

Felsgruppe, ſ. Felſengruppe.

felſicht, saxeus. – confragosus (holperig, klippicht, Ggſz. levis).

felſig, saxosus (Felſen habend). – saxeus (aus Felſen beſtehend).

Felsklippe, scopulus.

Felsſchlucht, ſ. Felſenſchlucht.

Felsſtein, saxum.

Felswand, ſ. Felſenwand.

Felucke, cercurus.

Fench, **Fuchsſchwanz**, panicum (L.).

Fenchel, feniculum. – den F. betreffend, feniculārius.

Fenchelſaft, feniculi sucus.

Fenchelſamen, feniculi semen.

Fenſter, fenestra (urſpr. = die Fenſteröffnung, durch welche ſowohl Licht als Luft in das Gemach eindringen ſoll; dann auch die Verwahrung der Fenſteröffnung, das Fenſter, ſ. beſ. Julian. Dig. 6, 1, 59). – lumen (eig. das Licht; meton. = Oeffnung, durch welche Licht und Luft dringen kann). – Fenſter von Glas, vitreae (im Allg., Hier. in Ezech. 40, 16; vgl. „Fenſterſcheibe"): specularia, ium, n. (von Talk od. Frauenglas, beſ. als Treibhausfenſter). – ein blindes F., fenestrae imago: breite, weite F., lumina lata: enge F., fenestrae angustae; fenestrarum angustiae: Fenſter mit zwei Flügeln (Läden), bifores fenestrae: mit Fenſtern verſehen, fenestratus: ohne Fenſter ſeyn, keine Fenſter haben, fenestris carere: F. anbringen, anlegen, luminum spatia relinquere; lumen od. fenestras immittere (JCt.): die Fenſter auf der Mittagsſeite anlegen, lumina capere a meridie: in fremden Gebäuden Fenſter u. Thüren einſetzen, anbringen, in aliena aedificia fenestras et ostia imponere (JCt.): die (eingeſetzten) Fenſter u. Thüren (wieder) wegnehmen, fenestras et ostia demere. – ein F. öffnen, fenestram aperire, patefacere: ein F. ſchließen, claudere, adoperire fenestram. – es verwahrt ſich Jmd. gegen Zugluft hinter Fenſtern, alqm specularia ab afflatu vindicant: ich werfe etw. zum F. hinunter, damit es ein Anderer auffange, per fenestram demitto alqd excepturo altero (JCt.): ich laſſe einen Vogel zum F. hinaus (fliegen), avem mitto per fenestram. – Sprüchw., etw. zum F. hinauswerfen, alqd in puteum conjicere (Petr. 42, 7): das Geld (verſchwenderiſch) zum F. hinauswerfen, pecuniam spargere (Sen. Ep. 120, 22).

Fenſterbeſchlag, cardines (die Bänder an den Fenſtern).

Fenſterbrüſtung, *crepido fenestrae.

Fenſterchen, fenestella.

Fenſterflügel, etwa foris.

Fenſtergarten, *fenestrarum viridia, ium, n. – Daß die Alten dgl. hatten, ſ. Pl. 19, 4, 19. §. 59: jam in fenestris suis plebs urbana in imagine hortorum quotidiana oculis rura praebebant; ſo auch Mart. 11, 18.

Fenſtergeld, ſ. Fenſterſteuer.

Digitized by Google

Fenstergitter, *clathri fenestrae inserti. – fenestra reticulata (in Ställen, um das Einsteigen ꝛc. zu hindern).

Fensterglas, vitrum (s. Fenster).

Fensterladen, foricula (Varr. RR. 1, 59, 1: fenestrae, neque tamen sine foriculis). – luminar (im Plur. b. Cato R. R. 14, 2. Cic. Att. 15, 26, 4).

Fensterloch, s. Fensteröffnung.

fensterlos seyn, fenestris carere.

Fensteröffnung, fenestrae foramen (als Loch). – fenestrae spatium (als offen gelassener Raum, durch den man sehen kann). – enge Fensteröffnungen, fenestrae angustae; fenestrarum angustiae: weite, lata lumina: Fensteröffnungen anbringen, luminum spatia relinquere.

Fensterparade machen, *obambulare fenestris.

Fensterrahm, *margo ligneus fenestrae.

Fensterrecht, jus luminis immittendi (JCt.).

Fensterscheibe, *orbis vitreus (runde). – vitrea quadratura (viereckige, Spät.). – eine F. einsetzen, vitream quadraturam (od. orbem vitreum) inserere.

Fenstersteuer, *tributum in singulas fenestras impositum; *exactio fenestrarum.

Fenstervertiefung, *fenestra prominens.

Ferien, feriae (im Allg.). – dies feriati (Ferientage, im Allg.). – otium (von Berufsgeschäften freie Zeit). – F. im Sommer, feriae aestivae: F. vor Gericht, s. Gerichtsferien: F. in der Schule, auf der Universität, s. Schulferien. – in den F., per ferias; per feriarum tempus. – F. ansagen, ferias indicere: F. geben, gestatten, ferias dare: F. haben, ferias habere, agere: F. machen, feriari; otiari: die F. zu etw. anwenden, verwenden, ferias conferre ad alqd (zB. ad utilissimos rei publicae sermones).

Ferientag, dies feriatus.

Ferienzeit, feriarum tempus; vgl. „Ferien".

Ferkel, **Ferkelchen**, porculus. porcellus. – porcus lactens (Saugferkel). – ein abgesetztes F., porcus depulsus a mamma.

Ferkelmutter, porcaria.

ferkeln, parĕre; fetum edere.

fern, I) *Adj.* s. entfernt. — II) *Adv.* procul (dem Blick entlegen, fern, von dem, was den jedesmaligen Verhältnissen u. Umständen nach als fern von etwas erscheint, u. zwar = aus der Ferne, in der Ferne, in die Ferne [Ggstz. prope, propter], jaculari, abire, a patria procul relegatum esse: u. procul intuenti videbantur continua esse litora, von fern od. aus der Ferne besehen [von fern, in der Ferne] schien es einem Ein Ufer zu seyn: non est tam arduum [schwierig], quam procul intuentibus fortasse videatur, als es einem von fern [aus der F.] besehen vielleicht vorkommen mag). – longe (weit, von dem, was wirklich durch einen großen Zwischenraum von einander getrennt wird, in die Ferne, weithin, zB. videre, prospicere). – e od. ex longinquo (aus weiter Ferne, in weiter Ferne, ebens. von wirklich großer Entfernung, zB. ex long. suadere). – eminus (von fern, aus der Ferne, wenn es = in der Entfernung von Schussesweite, Ggstz. comminus). – peregre (außer Landes = in die Fremde und aus der Fremde). – absens (in Abwesenheit, zB. Jmdm. von fern, aus der Ferne bekannt seyn, alci absenti notum esse). – s. seyn, procul od. longe abesse: von s. kommen, e longinquo venire: von s. folgen, magno od. longo intervallo sequi: s. halten, ab alqa re cohibere alqd (zB. oculos, manus): er ist s. von aller Schuld, er ist aller Schuld s. geblieben, culpa ab eo procul est: er scheint einer solchen Schuld nicht s. geblieben zu seyn, a tali culpa non videtur abhorruisse: s. von Mißgunst, amotā invidiā: einer Sache s. liegen, abhorrere ab alqa re: etwas liegt der Einsicht und dem Gefühle (Geschmacke) Jmds. sehr fern, alqd longissime ab alcjs intelligentia sensuque disjunctum est: das sei fern! dii meliora! (*sc.* dent). ne id deus siverit! (das möge Gott verhüten); haud nos id deceat! (nach Plaut. Capt. 2, 1, 15). longe absit propositum illud! (nach Quint. 6, 3, 28). haec absint velim! (das möge von uns nicht geschehen, vollführt werden): das sei s. von mir! id a me procul aberit: es sei s., daß ich ꝛc., ... vielmehr, tantum abest, ut ... ut. – fern stehen, Jmdm. od. einander, nulla familiaritas alci intercedit cum alqo; nulla familiaritas intercedit inter alqos. – Leute die mir (persönlich) ganz fern stehen, homines alienissimi; u. bl. alienissimi. – sofern, insofern, s. sofern. –

Fernambukholz, *lignum Brasilianum.

Ferne, longinquitas (die Entlegenheit, weite Ferne von Ort u. Zeit). – intervallum (der Zwischenraum zwischen zwei Punkten in Raum u. Zeit). – aus der F., in der F., in die F., s. fern (*no.* II). – in einiger, weiter F. ꝛc., s. Entfernung (*no.* II). – in die F. schweifen (bildl.), longinqua sectari.

ferner, ulterior. — *Adv.* a) weiter od. länger: ulterius; amplius. — b) in Zukunft, künftighin: porro; posthac. — c) noch mehr, zunächst, um anzudeuten, daß zu dem Gesagten noch etwas hinzugefügt werden soll: praeterea. ad hoc (außerdem). – jam. autem (wenn die Rede theilweise fortschreitet, s. Cic. ND. 2, 56, 141). – deinde (alsdann, ein neues Ereigniß, einen neuen Grund anknüpfend, s. Cic. Fam. 9, 24, 2; dOr. 2, 11, 45 *sq.*). – accedit. accedit, quod. huc accedit, quod. addendum eodem est, quod. adjice, quod (dazu kommt noch, bei Aufzählung od. bei Anreihung neuer Facta, wo auch das angehängte que zuw. für „ferner" gebraucht wird, s. Cic. ND. 2, 57, 142. Nep. Dion 3, 2). – age od. age vero (als Aufmunterung zum Uebergange zu einem neuen Gegenstande, bes. auch beim Plur., s. Cic. Mil. 21, 55; dImp. Pomp. 14, 39. Vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 26). – quid? (wie steht es ferner damit? bei Uebergängen zu einem neuen Gegenstande in Fragform, s. Cic. Cat. 1, 7, 16; dImp. Pomp. 5, 12. Vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 27). – porro (nun weiter, in Aufforderungen einer zusammenhangenden Reihe von Argumenten u. Thatsachen zu folgen, s. Ter. Eun. 1, 2, 87. Cic. Rosc. Am. 40, 116. Vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 25). – er ferner, idem (ebenderselbe, zB. dicit).

fernerhin, porro. posthac (künftig). – amplius (weiter, länger).

Fernglas, **-rohr**, *telescopium.

Fernschreiber, s. Telegraph.

Ferse, calx. – Jmdm. auf der F. nachfolgen, alqm vestigiis sequi; dicht, instare od. insistere alcjs vestigiis: ich werde ihm immer an den Fersen seyn, me sibi ille affixum habebit: der Tod ist schon auf der F., mors ad latus est.

Fersengeld, geben, in pedes se dare od. se conjicere (sich auf die Beine machen). – a pedibus auxilium petere (von den Füßen Hülfe suchen, sich auf seine Füße verlassen). – se dare od. se conjicere in fugam (sich auf die Flucht bege-

Digitized by Google

ben). – terga dare (den Rücken kehren, Kehrt machen, beſ. v. Soldaten).

Ferſentritt, calcis ictus. – Jmdm. einen F. geben, alqm calce percutere.

fertig, I) verſehen mit allen zu irgend einem Beginnen erforderlichen Bedürfniſſen: instructus. – paratus (bereit). – expeditus (von dem, was einen hindern konnte, befreit). – ein allezeit f. Redner, orator semper ad dicendum expeditus: ſich fertig machen zu etwas, se parare, se expedire ad alqd; parare, comparare, instruere alqd: ſich zur Reiſe f. machen, parare iter; parare proficisci; se comparare ad iter, auf den folgenden Tag, in diem posterum: zum Schießen, *sclopetum ad ictum instruere. – Daher: a) fähig, etwas leicht und ſchnell zu vollbringen: paratus (immer bereit). – promptus (gleich bei der Hand). – f. mit der Fauſt, manu promptus; manu fortis: ein f. Redner, disertus (ſ. beredt): ein f. und geübter Sprecher ſeyn, in promptis et non inexercitatis ad dicendum esse: eine f. Zunge, linguae solutio (ſ. Cic. dOr. 1, 25, 114); facundia (Beredtheit): der eine f. Zunge hat, promptus linguā; facundus (ſ. beredt). — *Adv.* parate (zB. dicere). – eine Sprache f. reden, commode uti alqā linguā (nach Nep. Them. 10, 1); expedite loqui (zB. Latine, Graece, ſ. Suet. Aug. 89): die griechiſche Sprache redet er ſo f., wie ein geborener Athener, sic Graece loquitur, ut Athenis natus videatur: die perſiſche Sprache fertiger reden, als die Eingeborenen ſelbſt, in Persarum lingua commodius verba facere od. Persarum linguā commodius uti, quam hi possunt, qui in Perside sunt nati (ſ. Nep. Them. 10, 1). — b) willig, bereit: paratus, promptus ad alqd. — II) vollendet, zu Stande gebracht: perfectus; absolutus. – etwas f. (gar) kochen, percoquere: f. bauen (ausbauen), peraedificare: etwas f. machen, mit etwas f. werden, perficere; conficere; absolvere; verb. conficere et absolvere; expedire (erledigen, zB. einigermaßen, aliquo modo); verb. expedire et conficere: das Theater war ſchon größtentheils f. (gebaut), theatrum maximā jam parte constructum. – ich bin f. damit, rem absolvi (ich habe es vollendet); librum perlegi (ich habe es, das Buch, ganz durchgeleſen): das aufgegebene Penſum f. haben, peregisse laboris sui pensum: machen, daß man f. wird, magis properare; festinare: mit etwas f. werden können, *alci rei perficiendae parem esse: nicht f. werden können, non habere finem diligentiae: mit etwas nicht recht f. werden können, alqd minus commode persequi posse: mit ihnen werde ich f. werden, eos sustinebo (ſie werden mich nicht beſiegen, beim Disputiren ꝛc.); conveniet res (convenient conditiones) inter nos (ich werde mit ihnen des Handels ꝛc. einig werden).

fertigen, ſ. verfertigen.

Fertigkeit, habitus (jede erworbene F., ſowohl in einer Kunſt, als in einer Tugend, wenn man in in derſelben gleichſ. zu Hauſe iſt, ſ. Cic. dInv. 1, 25, 36). – facultas (übh. das Vermögen, die Kraft etwas zu thun, Geſchicklichkeit, Kunſtfertigkeit). – exercitatio (Geübtheit, zB. dicendi: u. egregia exerc. in dialecticis). – usus (Uebung und Erfahrung in einer Sache). – Fertigkeiten, facultates; artes: F. im Schreiben, facultas od. usus scribendi: F. im Leſen u. Schreiben, legendi scribendique facultas: F. in einer Sprache, scientia alcjs linguae (d. i. gehörige Kenntniß derſelben, Caes. BC. 1, 47): F. im Lateinſprechen, *prompta atque expedita Latine loquendi facultas: F. im guten mündlichen und ſchriftlichen Ausdruck, *bene dicendi et scribendi facultas: der F. in etwas beſitzt, versatus, exercitatus in alqa re: eine gewiſſe F. in etwas erlangen, quandam facultatem in alqa re consequi od. adipisci: F. im Reden haben, expeditum esse ad dicendum (vermöge der erlangten Uebung); promptum esse linguā (vermöge der natürlichen Beredtheit); commode verba facere (vermöge der erlangten Kenntniß einer Sprache, Nep. Them. 10, 1): in beiderlei Arten des Vortrags eine gleiche F. beſitzen, in utriusque orationis facultate parem esse.

Ferulſtaude, ferula.

Feſſel, vinculum (Alles was zum Binden dient, das Band, die Feſſel, der Strick; im Plur., die Bande eines Miſſethäters; trop. = Hemmungsmittel, Einſchränkungsmittel). – catena (die Kette, Feſſel, als metallenes Werkzeug). – nervus (die Sehne; dah. meton. = die aus Sehnen verfertigte Schnur). – numella (eine Maſchine, in welcher Hals u. Füße eines Sklaven feſtgehalten wurden). – collare (eine Feſſel, die um den Hals gelegt wurde, Halsband, Halseiſen). – manica (ein Handeiſen, eine Handfeſſel). – compes (die den Unterſchenkel umgebende dicke und ſchwere Feſſel, um das Gehen [Entlaufen ꝛc.] des Gefeſſelten zu erſchweren, bei den Alten meiſt von Holz, doch auch von Eiſen, Fußfeſſel, Fußeiſen; trop., wie vinculum = Hemmungsmittel, ſ. Cic. Tusc. I, 31, 75 vincula u. compedes corporis, d. i. der die Seele in Feſſeln haltende Leib). – pedica (die Schlinge od. Feſſel, worin der Fuß feſtgehalten wird, zB. der eines Sklaven, eines Rindes od. Pferdes auf der Weide ꝛc.). – in Feſſeln, vinculis od. compedibus astrictus; catenis, compedibus, catenis compedibusque vinctus: in ſchweren Feſſeln, catenis oneratus. – Jmdm. Feſſeln ſchmieden, alci vincula, catenas, compedes nectere: Jmdm. Feſſeln anlegen, Jmd. in Feſſeln legen, ſchlagen, werfen, vincula od. catenas od. manicas alci injicere od. imponere; alqm vinculis colligare, catenis od. ferro od. catenis compedibusque vincire; alci compedes indere od. imponere; alqm in vincula od. in catenas conjicere; alqm vinculis od. catenā constringere: Jmd. in ſchwere F. legen, alqm catenis onerare: Jmd. in F. legen laſſen, alqm vinculis mandare, in vincula mittere; alqm in vincula duci jubere: in F. liegen, in vinculis od. in compedibus esse; esse in catena od. in catenis; verb. esse in vinculis et catenis; catenis od. ferro vinctum esse; vinculis (compedibus) astrictum esse: Jmdm. die F. abnehmen, alqm vinculis levare, liberare, exsolvere; alqm catenis od. ex catenis solvere; alci manicas et vincula levare; alci compedes demere; exuere manus vinculis; ſich, exuere sibi vincula. – die F. ſprengen, zerreißen, rumpere vincula od. catenas; perfringere catenas od. compedes. – einen Jüngling in angenehmen Feſſeln halten, juvenem gratā compede tenere vinctum (von einem Mädchen): in Jmds. F. (der Liebe) liegen, alcjs amore captum esse: der Geiſt läßt ſich nicht in F. legen, animo vincula injici non possunt: frei von den F. der Geſetze, liber exsolutusque legum vinculis.

feſſellos, vinculis solutus od. exsolutus od. liberatus od. liber. catenis od. ex catenis solutus (eig.). – liber (frei, eig. u. uneig.). – solutus,

Digitized by Google

verb. solutus et liber (uneig.). – der f. Geist, animus corpore solutus.

fesseln, I) eig.: vincire (zB. alqm aureis catenis, aureis compedibus catenisque). – devincire (fest schnürend fesseln, zB. manus pedesque: u. alqm aureā catenā). – alligare (fest bindend fesseln, binden, zB. alqm furentem: dah. alligati, bei der Arbeit gefesselte Sklaven, Ggstz. soluti). – constringere (fest schnüren, zB. alqm, alci manus: bildl., fesseln = in seiner Thätigkeit hemmen). Vgl. „Jmdm. Fesseln anlegen ꝛc." unter „Fessel". – an od. auf etw. f., devincire ad etc. (fest aufbinden, zB. alqm ad taurum); revincire ad etc. (nach hinten an- od. aufbinden, zB. alqm ad saxa); alligare od. deligare ad etc. (anbinden, w. s.). – Bildl., zB. vom Schlafe gefesselt, somno vinctus: der Geist läßt sich nicht f., animo vincula injici non possunt. — II) uneig.: 1) einnehmen, das Gemüth an sich ziehen: tenere. detinere. – capere (einnehmen, alqm, von e. Mädchen ꝛc.: ingenium, von e. Ggstde.). – rapere (hinreißen, von Schönheit ꝛc.). – das Gemälde des Enchion fesselt dich in sprachlosem Erstaunen, Enchionis tabula te stupidum detinet: ein Gemälde fesselt die Augen od. Jmd., tabula oculos tenet: etw. fesselt die Augen od. Jmd. beim ersten Anblick, alqd primo aspectu oculos occupat: ein Buch fesselt mich, liber me dulcedine suā tenet et trahit: Jmds. Umgang fesselt mich sehr, alcjs consuetudo graviter me tenet: Schrecken u. Staunen fesselte die Menge, defixerat pavor cum admiratione multitudinem. — 2) an etwas fesseln, a) gleichs. an etw. ketten ꝛc.: affigere alci rei (zB. lecto, lectulo [v. Alter, v. Krankheit]; vgl. fastigio tuo [an deine hohe Stellung] affixus es). – es fesseln mich viele Bande (es fesselt mich Vieles) an das Leben, sunt multa retinacula vitae: es fesselt mich nichts an das Leben, causam vitae non habeo. — b) innig mit etw. verbinden: conjungere cum etc. – Jmd. an sich fesseln, alqm sibi adjungere; alqm sibi devincire, durch etwas, alqā re: Jmd. durch Geschenke an sich f., donis sibi obstringere alqm; praemiis sibi devincire alqm.

I. fest, I) nicht wankend, feststehend, dauernd: firmus (was äußern Eindrücken, der Auflösung, Zerstörung widerstehen kann). – stabilis (der fest stehen kann od. auf dem man fest stehen kann); verb. stabilis et firmus; firmus stabilisque. – constans (in gleicher Geltung verbleibend, sich gleich bleibend, sich nicht verändernd, wie der Lauf der Gestirne ꝛc. Alle drei auch trop. = unveränderlich, standhaft). – immobilis (unbeweglich, eig.). – ratus (fest bestimmt, fest stehend, zB. decretum); verb. ratus atque firmus; constans et ratus (zB. motus stellarum). – status (der Zeit nach fest bestimmt, periodisch wiederkehrend, zB. dies, tempus, sacra, cursus siderum). – certus (entschieden; dah. auch bestimmt, zB. Preis, pretium od. aes). – offirmatus (hartnäckig, steif und fest auf etwas bestehend). – e. feste Hand, manus stabilis nec umquam intremiscens; manus constans (zB. mit f. Hand rasch den Becher ergreifen, constanti dextrā arripere poculum). – ein f. Blick u. Schritt, constans vultus gradusque. – Sprossen einer Leiter, die nicht f. sind, gradus scalarum male haerentes. – f. Schlaf, somnus artus od. plenus: f. Gesundheit, firma corporis constitutio; corpus bene constitutum: f. Freundschaft, amicitia firma, firma et perpetua: f. Fuß fassen, ich kann nicht f. Fuß fassen, s. Fuß *no.* I: an einem Orte f. Fuß fassen, s. unten „sich festsetzen". – f. Besitz, agri fundique. – f. Sinn, firmus constansque animus; certus animus; firma solidaque mens; animus obstinatus (hartnäckiger); animus invictus (unbeugsamer, w. vgl.): ein Mann von f. Grundsätzen, homo constans: eine f. Sprache führen, oratione uti stabili ac non mutatā: ein f. Entschluß, consilium certum (übrig. s. Entschluß): eine f. Ueberzeugung von etwas haben, de alqa re sibi persuasisse. — *Adv.* firme; firmiter; constanter. – fest schlafen, arte et graviter dormitare. — **fest binden**, vincire; devincire, an etwas, ad alqd; constringere, mit etwas, alqā re (zusammenbinden; dah. fesselnd zusammenbinden, fesseln); vgl. „anbinden". — **fest bannen**, s. bannen *no.* I. — **fest beharren**, bei etw., perseverare in alqa re. — **fest bleiben**, sibi constare. – bei etwas, permanere in alqa re; perseverare in re (fest beharren); sibi constare in alqa re (sich consequent bleiben). — **fest halten**, tenere (eig., zB. furem). – retinere (zurückhalten eig., zB. furem; u. uneig., zB. diligenter alqd). – mordicus tenere (mit den Zähnen halten, auch uneig. = fest bei etwas bleiben). – prehendere. deprehendere. comprehendere (ergreifen u. festnehmen, zB. furem). – arripere (packen u. festhalten; auch bildl., zB. tam breve est tempus, ut arripi non possit). – alcjs rei tenacem esse (fest bei etw. bleiben, zB. disciplinae suae). – bene tenere animo (fest im Gedächtnisse behalten). – tueri (fest im Auge behalten). – sibi constare (consequent bleiben). – fest an etwas halten, stare alqā re (d. i. gehörig nachkommen, zB. pacto, jurejurando); permanere in alqa re (fest bleiben bei etw.); perseverare in alqa re (fest beharren bei etw.); sibi constare in alqa re (consequent bleiben). – Vieles hält mich am Leben fest, sunt multa retinacula vitae: es hält mich nichts am Leben fest, causam vitae non habeo. — **fest kleben**, adhaerere, an ꝛc., alci rei od. ad alqd; inhaerere, an ꝛc., alci rei od. ad alqd, od. in ꝛc., in alqa re. — **fest machen**, firmare; stabilire; ist es = bannen (*no.* I), s. d. — **fest nehmen**, prehendere; deprehendere; comprehendere. — **fest rennen**, sich, adhaerescere ad alqd. inhaerescere in alqa re (eig. u. bildl.). – fest gerannt seyn, adhaerere alci rei. inhaerere alci rei od. in alqa re (eig. u. bildl.). – in einer Lehre ꝛc. fest gerannt, *alci rei unice deditus et quasi infixus. — **fest setzen**, a) eig.: α) einen Stein im Brettspiel, s. fest ziehen. — β) eine Pers.: in custodiam dare. in vincula conjicere. in vincula ducere. vinculis mandare (in Gewahrsam bringen). – Jmd. f. setzen lassen, alqm in vincula duci od. bl. duci jubere. – sich wo fest setzen, certam sedem ac domicilium collocare alqo loco. domicilium sibi constituere alqo loco (seinen Wohnsitz wo aufschlagen); alqo loco obsidēre. alqm locum capere. praesidium ponere, constituere in alqo loco (wo Posto fassen, von Soldaten); inveterascere (bildl., sich einnisten, zB. Haß ist Zorn, der sich fest gesetzt hat, odium est ira inveterata); se figere (fest haften, sich fixiren, zB. adeo penitus [tief] se hoc malum fixit). – sich in Jmds. Gunst fest setzen, fest zu setzen suchen, s. Gunst. — b) übtr., bestimmend fest setzen, s. bestimmen *no.* 1, 1. – ein Gesetz unverbrüchlich f. setzen, legem sancire: durch ein G. unverbrüchlich f. setzen, daß od. daß nicht ꝛc., lege sancire ut od. ne etc. — **festgesetzt**, s. bestimmt *no.* I. — **fest sitzen**, haerere in vado (in einer Untiefe fest

Digitized by Google

hangen, v. Schiffen). – haerere in urbe (in einer Stadt gleichs. kleben bleiben, nicht fort können). – haerere in equo (fest auf dem Pferde sitzen). – longius progredi non posse (nicht weiter können; alle v. Pers.). — fest stehen, a) eig.: *immotum stare: auch bl. stare (Ggstz. cadere od. corruere). – nicht mehr f. stehen, in ruinam pronum esse (von einem Hause). — b) uneig.: α) es steht bei mir fest, d. i. ich bin fest entschlossen, zu ꝛc., s. entschließen (sich). — β) es steht fest, d. i. es ist gewiß, daß ꝛc.: constat (gew. mit alci od. inter alqos) mit folg. Acc. u. Infinit. – es steht bei Allen fest, constat inter omnes u. bl. constat de alqa re od. m. folg. Acc. u. Infinit. — fest stehend, ratus, status, certus (s. oben). — fest stellen, bildl., ponere (als feststehend annehmen, s. Jordan zu Cic. Caecin. 11, 32. p. 195); bestimmend, s. bestimmen (*no.* 1, 1). — fest treten, bene occulcare. — ich bin fest überzeugt, persuasissimum mihi est: sei fest überzeugt, daß ich ꝛc., cave dubites, quin etc. — fest versprechen, firmiter promittere (Plaut. Ps. 3, 2, 11). — fest werden, solidescere (von e. Mauer ꝛc.). – fester werden, durch lautes Lesen (v. d. Stimme), clare et intente legendo firmari. — fest wurzeln, s. wurzeln. — fest zaubern, defigere (Sen. Ben. 6, 35, 1). — fest ziehen, astringere (straff anziehen, zB. vincula, nodum, laqueum). – einen Stein im Brettspiel f. z., ligare, alligare, obligare calculum: Jmds. Steine alle f. ziehen, alqm ad incitas redigere: fest gezogene Steine, calculi inciti (vgl. Becker's Gallus Bd. 3. S. 263). — II) dicht, eng verbunden und schwer zu trennen in seinen Theilen: solidus (aus fester Masse bestehend, gedrungen u. consistent, compact, gediegen, massiv, Ggstz. pervius). – densus (aus nahe aneinander gedrängten Theilen bestehend, dicht, Ggstz. rarus). – spissus (undurchdringlich, undurchsichtig, Ggstz. solutus, locker). – astrictus (fest angezogen, zB. nodus). – ein f. Helm, *galea solida ad ferendos ictus: f. Holz, robur (eig. Holz von der Steineiche): f. Boden, solum spissum; ager spissus: das f. Land, (terra) continens. — *Adv.* solide; dense; spisse. – f. werden, solidescere; spissescere. — III) befestigt: a) v. Local.: munitus. – tutus (vor Gefahr gesichert). – validus (stark durch Besatzung, zB. oppidum). – von Natur fest, naturā loci munitus; naturaliter munitus: durch Kunst od. Menschenhand f. gemacht, opere od. manu munitus. – ein fester Ort, Platz, s. Festung. — b) v. Pers.: tutus a ferro (gesichert gegen das Eisen, gegen Hieb u. Stich). – tutus ad omnes ictus (gesichert gegen alle Hiebe u. Stiche). – inviolabilis (unverletzlich). – fest gegen Gift, tutus adversus venenorum pericula (zB. corpus). – sich fest machen (gegen Hieb u. Stich), corpus suum tutum reddere ad omnes ictus: sich fest gegen Gift machen, adversus venenorum pericula corpus suum tutum reddere: Jmd. für fest halten, alqm credere tutum ad omnes ictus; alqm reri tutum a ferro; alqm inviolabilem (esse) credere; alqm violari non posse credere.

2. Fest, das, dies festus od. (mehrtägiges) dies festi (Ggstz. dies profestus, dies profesti). – festa tempora (festliche Zeiten, Festtage). – dies sollemnis, festus ac sollemnis od. (mehrtägiges) dies sollemnes, festi ac sollemnes (ein jährlich feierlich begangenes Fest). – sollemne, sacrum anniversarium (jährlich festlich begangenes Opfer). – dies feriatus (ein Feiertag, Ggstz. dies profestus). – ludi, festi dies ludorum (öffentliche Belustigungen, Spiele ꝛc., für das Volk). – ludi sollemnes (jährlich angeordnete feierliche Spiele ꝛc.). – ein dreitägiges F., dies festus per triduum actus: ein stehendes (jährlich wiederkehrendes) F., dies festi anniversarii: ein hohes F., dies festissimus od. (mehrtägiges) dies festissimi. – ein F. anordnen, festum diem (festos dies) instituere: Jmdm. bei seinem Besuch ein großes F. geben, alcjs adventum celeberrimo hominum conventu epulisque celebrare (nach Cic. Flacc. 38, 95). – ein F. feiern, diem festum agere (drei Tage, per triduum); dies festos od. sacrum anniversarium celebrare: das F. des Saturn feiern, festos dies Saturni agere: ein stehendes, von Männern u. Frauen zahlreich besuchtes F. an einem Orte feiern, in alqo loco festos dies anniversarios agere celeberrimo virorum mulierumque conventu: ein F. nicht f., festum diem nullis sollemnibus frequentare: einen Siegestag zum stehenden F. erheben, inter festos dies referre (diem), quo victoria patrata est.

Festaufzug, pompa.

Feste, s. Festung.

Festessen, festae od. sollemnes epulae; convivium sollemne. – etw. durch ein F. feiern, alqd celebrare epulo od. epulis; coenam dare amicis celebrandae alcjs rei causā.

Festgedicht, *carmen, quo dies festus celebratur.

Festgelag, s. Festessen.

Festhalten, starres, an seiner Ansicht ꝛc., nimia constantiae cupiditas.

Festigkeit, I) Dauer, Bestand: firmitas (die F. als wahrnehmbare Eigenschaft, zB. des Baubolzes, Körpers ꝛc.; dann uneig. von der F. des Charakters, die ihn fähig macht Versuchungen zu widerstehen). – firmitudo (als angeborene u. bleibende Eigenschaft, zB. F. der Stimme ꝛc.; dann uneig. von der F. des Geistes). – constantia (uneig., sich gleich bleibende Haltung, das consequente Benehmen, die Beständigkeit, Consequenz). – perseverantia (uneig., die Beharrlichkeit, welche der besitzt, der sich durch nichts von seinen Gesinnungen und Entschlüssen abbringen läßt). – firmus constansque animus, firma solidaque mens (fester, unerschütterlicher Sinn). – eine edle F., libera contumacia (ein edler Trotz: eine solche zeigen, mit einer solchen zu Werke gehen, liberam cont. adhibere): eine unbeugsame F., irrevocabilis constantia (Pl. Ep. 3, 7, 2): allzustarre F., nimia constantiae cupiditas. – mit F., firme od. firmiter od. (mit großer) firmissime (zB. asseverare); constanter (ohne die Fassung zu verlieren, zB. constanter et sedate ferre dolorem); fortiter (mit festem Muthe, zB. dolori ac fortunae obsistere); verb. constanter et fortiter (zB. omnia dicere). – mit F. bei etwas verfahren, constantiam adhibere alci rei: einer Sache F. geben, alqd corroborare, firmare, verb. corroborare firmareque (auch dem Geiste): viel F. bei Führung eines Processes zeigen, fortissimum esse in causa susceptā (v. Sachwalter): der Charakter erlangt eine gewisse F. u. Reife, ingenium corroboratur et confirmatur. — II) Dichtheit, Gedrungenheit: soliditas.

Festin, s. Festessen.

Festkleid, *dierum festorum od. sollemnium vestis. – vestis sepositā (eig., das Kleid, welches man sorgsam aufhebt, Tibull. 2, 5, 8). Vgl. „Feststaat". – im F., candide vestitus. albatus (in

Freudengewande, Ggsz. atratus). – das F. anlegen, dierum festorum causā vestem mutare.

Festland, (terra) continens.

festlich, festus. – sollemnis (feierlich, zu gewissen Zeiten des Jahres begangen ꝛc.); verb. festus ac sollemnis. — *Adv.* sollemniter. – s. begehen, s. feiern.

Festlichkeit, sollemne.

Festmahl, s. Festessen.

Festons, encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα).

Festordner, sacrorum magister (Vorsteher eines relig. Festes). – ludorum editor (Veranstalter öffentl. Vergnügungen). – coenae od. convivii magister (Veranstalter u. Vorsitzer eines Gastmahles).

Festpokal, poculum, quo alqs potat sollemnibus ac festis diebus; poculum, quo alqs uti solet ad festos dies.

Festschmaus, s. Festessen.

Festschmuck, s. Feststaat.

festsetzen, s. 1. fest *no.* I.

Feststaat, sollemnis habitus (im Allg.). – mundus muliebris, qui ad dies festos comparatur (der Weiber). – virilis ornatus dierum sollemnium (der Männer).

Festtag, dies festus (Ggsz. dies profestus). – dies sollemnis (zu gewissen Zeiten festlich begangener Tag). – dies sacer (geheiligter Tag, Ggsz. dies negotiosus). – Feiertage, auch festa tempora (*n. pl.*). – ein fröhlicher Fest- u. Feiertag, dies feriatus ac sollemnis et hilaritati dicatus.

feststreten, s. 1. fest *no.* I.

Festung, locus munitus (jeder befestigte Ort). – urbs munita. oppidum munitum (befestigte Stadt). – arx (Burg). – castellum. castrum (auf einem höhern Orte, der die umliegende Gegend beherrscht, gelegene Feste, Fort ꝛc.). – eine natürliche F., locus naturā od. naturaliter munitus; castellum naturā munitum: eine starke F., oppidum munitissimum od. maximis operibus munitum; von Natur und durch Kunst, opere et naturā egregie munitus locus; oppidum operibus et naturā munitum: eine Stadt zur F. machen, communire urbem: eine F. erobern, urbem munitam od. castellum capere: eine F. schleifen, munimenta oppidi solo aequare (adaequare); castrum diruere: sich auf die Festungen zurückziehen, ad urbes munitas recedere.

Festungsbau, munitio; communitio. – zum F. verdammen, *in od. ad munitionem damnare.

Festungsbaukunst, *ars muniendorum oppidorum.

Festungscommandant, arci praefectus; arcis praesidiique praefectus.

Festungswerke, castelli od. oppidi munimenta (*n. pl.*) od. munitiones. – an schicklichen Orten F. anlegen, idoneis locis munitiones imponere: sich innerhalb der F. halten, se intra munimenta od. intra muros continere: sich hinter den F. vertheidigen, munimentis se defendere.

Festversammlung, conventus.

Festzeit, tempora festa, *n. pl.*

Festzug, pompa (feierlicher Aufzug übh.). – commota sacra, orum, *n.* (der Priester mit dem Opfer). – einen F. anordnen, pompam parare.

Fete, s. Essen *no.* II, Festessen.

Fetisch, *res, quam pro deo colunt Afri (als Götze). – *res, cui naturam divinam tribuunt Afri (als Zaubermittel).

1. **fett**, pinguis, etw. s., subpinguis (fett, feist, eig. von Menschen und Thieren; dann von dem, was fettähnliche Theile hat, wie Butter, Wein ꝛc.; od. was viel Nahrungssäfte enthält, wie Acker, Saat, Futter ꝛc., Ggsz. macer). – opimus (strotzend von Nahrungssäften, dick und fett, v. Menschen, Thieren u. deren Gliedern, Ggsz. gracilis; dann übtr. = fett, hinsichtlich des Ertrages, wohlnährend, v. Acker ꝛc., Ggsz. sterilis; dah. verb. agri opimi et fertiles: dann trop. = viel einbringend, reichlich, wie Anklage [die dem Advocaten viel einbringt], Beute). – obesus (der sich rund gegessen hat, wohlgenährt, Ggsz. gracilis, v. Menschen; u. Ggsz. strigosus, v. Thieren). – nitidus (glänzend, strotzend vor Fettigkeit, in sofern kein hervorstehender Knochen der Glätte des Körpers Eintrag thut, λιπαρός, s. Nep. Eum. 5, 6). – pastus (gefüttert, zB. anser). – perpastus (gehörig, gut gefüttert, feist, zB. canis, Phaedr. 3, 6, 2). – saginatus (gemästet). – unctus (mit Oel, Fett versehen, v. Speisen: übtr. = reichlich, zB. coena). – luculentus (beträchtlich, wie ein Amt ꝛc.). – eine s. Farbe, color pinguiter lentus: s. machen, pinguem facere od. reddere; pinguescere cogere (fett zu werden nöthigen, durch Aufnöthigen von Futter); opimare (dick u. fett machen); obesare. saginare (mästen); farcire (stopfen, schoppen, mit Schoppnudeln mästen, Federvieh); ungere (eine Speise mit Oel, Fett versehen, zB. caules oleo meliore: u. caules impensius). – s. werden, pinguescere; pinguem esse coepisse; nitescere: s. seyn, pinguem etc. esse: nitere (s. oben zu nitidus): zu s. seyn, nimiā pinguitudine laborare.

2. **Fett**, das, pingue (die fetten Theile des Körpers). – adeps (das flüssige Fett, das Schmalz, Schmeer). – sevum (Talg). – caro pinguis (fettes Fleisch). – mit F. angemacht, versetzt, adipatus (zB. puls); unctus (zB. caules). – in seinem F. fast ersticken, saginam suam vix continere (von e. Pers.): vor allzuviel F. sterben, nimio adipe interire. – Vgl. „Fettigkeit".

fettähnlich, s. fetticht.

Fettbauch, abdomen; adeps.

Fettdarm, intestinum rectum.

Fette, am Dache, templum.

Fettfleck, macula.

Fettgans, *aptenodȳtes (L.).

Fetthaut, *membrana pinguis.

fetticht, pinguis. – pinguiter lentus (von der Farbe). – die s. Beschaffenheit einer Sache, pinguedo: einen s. Glanz bekommen, bei der Politur, pinguescere.

fettig, pinguis. – ein rother und s. Samen, semen colore rufum nec sine pingui; s. feucht, ex humido pinguis.

Fettigkeit, pinguitudo (von jeder Art von F., sowohl der thierischen Geschöpfe, als des Bodens ꝛc.). – obesitas (die Wohlgenährtheit eines Menschen od. Thieres, Ggsz. gracilitas). – pinguedo (die fettichte Beschaffenheit, die fettähnliche Dickheit od. Zähheit einer Sache). – pingue (die fetten Theile des Körpers). – an F. zunehmen, pinguescere.

Fettmagen, *stomachus quartus.

Fettsucht, adeps nimius. – an der F. sterben, adipe nimio interire.

Fettwanst, adeps; abdomen.

Fetzen, pannus; pannulus; panniculus. – in Fetzen reißen, conscindere (zB. epistolam, vestem): die durch die Länge der Zeit verfaulte Tunica fiel in

Digitized by Google

Fetzen vom Leibe, tunica diuturnā carie in pannulos defrustata defluxit (Amm. 31, 2, 5).

feucht, humidus (sowohl von dem, was von Wassertheilen durchdrungen ist, als von dem, was Feuchtigkeit mit sich führt, wie Wind ꝛc., Ggsz. aridus u. siccus). – humectus (bes. von dem was Feuchtigkeit bei od. mit sich führt, zB. Witterung od. Klima, coelum hum.; coeli qualitas hum.). – f. seyn, humidum esse; humere: f. werden, humescere; humidum esse od. humere coepisse; f. machen, humectare; conspergere (besprengen, zB. das Land ꝛc., Ggsz. rigare, d. i. bewässern).

feuchten, s. anfeuchten.

Feuchtigkeit, humor. – triefen vor F., madere.

Feudal . . ., s. die Zusammensetzungen mit Lehn . . .

Feuer, I) eig.: ignis (jedes F., πῦρ, als Element, im thierischen Körper; auch Wachtfeuer, Feuersbrunst). – flamma (jedes auflodernde F., das helle Feuer, die Flamme, φλόξ). – ardor (die Gluth, der Brand, das Feuer, die Flamme, am Himmel ꝛc.). – scintillae (die aufsprühenden Funken, welche aus einem Steine springen ꝛc.). – incendium (das entzündete Feuer, der Brand, die Feuersbrunst, πυρκαϊά). – ein großes, sehr großes F., ignis magnus, ingens: eine große Masse F., multus ignis: das ewige F. der Vesta, aeterni Vestae ignes. – im F., flammā circumfusus (von der Flamme umgeben, umwogt). – F. schlagen, anschlagen, aufschlagen, anpicken, machen, ignem elicere e silice. ignem silici excudere. ignem excitare lapide percusso (mit Stahl u. Stein; vgl. „Feuerstahl"); lapidum conflictu od. tritu elicere ignem. collisis lapidibus ignem excutere (durch Zusammenschlagen od. Reiben zweier Steine F. erzeugen, τὰ πυρεῖα συντρίβειν): das F. wieder anmachen, ignem reficere: Feuer anmachen, anzünden, ignem facere, accendere: ein großes od. sehr großes F. anmachen lassen, ignem magnum od. ingentem fieri jubere: Feuer (Wachtfeuer ꝛc.) anmachen, ignes facere (zB. in castris). – das F. anblasen mit einem Blasebalg, admoto folle ignem flatu accendere: das F. unterhalten, ignem alere; igni alimenta dare: F. an od. unter etwas legen, anlegen, in etw. werfen, ignem admovere, subdere, subjicere alci rei; ignem injicere alci rei (zB. vico, operibus); alqd incendere (anzünden, zB. domum alcjs): Feuer (eine Feuersbrunst) anlegen, s. anlegen *no.* I, 1, a. – ans F. setzen, ad ignem apponere od. (ans F. auf dem Herde) apponere foco (Ggsz. vom F. nehmen, tollere, zB. den Topf, ollam): sich ans Feuer setzen, um sich zu wärmen, admoto igne refovere artus: in einem Zimmer ist immer F., est in conclavi continuus ignis: bei gelindem F. etw. zur Dicke des Honigs einkochen, leni vapore alqd ad mellis crassitudinem redigere: bei gelindem F. etw. kochen, ad lenem ignem coquere: bei hellem F., sich salben lassen, ad flammam ungi. – Feuer speien, eructare flammas; ignes od. flammas evomere: in Feuer stehen, flammis correptum esse. igni occupatum esse (vom Feuer ergriffen seyn); ardere (brennen); flagrare (in hellen Flammen stehen, lichterloh brennen; beide mit incendio, wenn das Feuer angelegt ist): der Himmel stand fast ganz in F., coeli magna pars arsit: der Himmel schien ganz in F. zu stehen, coelum plurimo igne ardere visum est; coelum omne flagrare videbatur; coeli fulgor ardenti similis erat: es schien Alles in Einem F. zu stehen, es schien Alles Ein F. zu seyn, omnia velut continenti flammā ardere visa: mit F. u. Schwert verwüsten, ferro atque igni, ferro ignique (selten igni ferroque), ferro incendiisque vastare od. (ganz) pervastare: durch F. u. Schwert verwüstet werden od. umkommen, ferro ignique od. flammā ferroque absumi: mit F. u. Schwert drohen, ferro flammāque od. ferro ignique od. igni ferroque minitari alci (zB. huic urbi). – F. setzen, lignis succensis saxa putrefacere (nach Liv. 21, 37, 2). – F. rufen, conclamare ignem od. incendium. – es bricht od. kommt F. aus, es entsteht F., suā sponte incendium oritur: es ist F. (ausgebrochen, ausgekommen, entstanden), ignis ortus od. coortus est (zB. diversis locis); incendium factum est: es ist F. bei Jmd. (ausgekommen od. ausgebrochen), domus alcjs ardet; in alcjs fortunas incendium excitatum est (man hat Jmds. Hab u. Gut in Brand gesteckt): das F. ist bei Jmd. ausgebrochen, incendium ortum est ex aedibus alcjs: es bricht (kommt) an mehreren und ganz entgegengesetzten Theilen einer Stadt zugleich F. aus, pluribus simul locis et iis diversis ignes cooriuntur. – zu Rom ist beständig F., assidue domus Romae ardent: es ist F. auf dem palatin. Berge, domus ardet in Palatio. – nachlässig mit dem F. umgehen, negligenter ignes apud se habere. – F. fangen, v. Schwamm ꝛc., scintillas excipere; v. Funken, ignem trahere; v. Gebäuden = in F. gerathen, aufgehen, igni od. flammis comprehendi. flammis corripi. igni occupari (vom F. ergriffen werden; im Jsbg. auch bl. comprehendi, wie Liv. 26, 27. §. 3); ignem od. flammas concipere. ignem comprehendere (Feuer fangen, angeben); ardere od. flagrare coepisse (anfangen in Flammen, in hellen Flammen zu stehen, mit dem Zus. incendio, wenn das Feuer angelegt ist): deflagrare od. conflagrare flammis od. incendio (verbrennen, abbrennen, mit inc., wenn das F. angelegt ist); flammis absumi (von den Flammen verzehrt werden): leicht F. fangen, ignis esse capacissimum; facilem esse ad exardescendum: Feuer fangend, s. feuerfangend. – ein F. dämpfen, ignem reprimere; flammam opprimere; incendium compescere: ein F. löschen, auslöschen, ignem exstinguere (auch v. lebl. Subjj.); incendium restinguere, exstinguere (v. Pers.): das F. erlischt, erstirbt, ignis od. flamma od. incendium exstinguitur (von selbst, per se od. suā sponte). – das Feuer lodert (flammt) auf od. empor, ignis convalescit (es erstarkt); ignis od. incendium oritur (es entsteht eine Feuersbrunst): das Feuer lodert zum Himmel empor, flamma ad coelum tollitur. – das F. nimmt zu, incendium crescit (Ggsz. nimmt ab, inc. decrescit). – dem F. (den Flammen) entgehen, effugere ex incendio; vi ignium elabi; inviolatum manere (unverletzt bleiben). – ins F. werfen, injicere flammis (zB. opus): in ignem od. (ins Ofenfeuer) in furnum diminere (aus der Hand in das F. fallen lassen): sich ins F. stürzen, se in ignem injicere: durchs F. laufen, currere per flammam: durchs F. zu Jmd. eilen (um ihn zu retten ꝛc.), per ignes tendere ad alqm. – zum F. verdammen, *damnare ad rogum (zum Scheiterhaufen verurtheilen); igni necare (den Tod durchs Feuer erleiden lassen). – Daher von Soldaten: F. geben, *tormentum od. tormenta mittere, emittere (aus dem groben Geschütz); *tela mittere (aus dem Gewehr): F. auf Jmd. geben, *ictum sclopeto mittere in alqm;

Digitized by Google

von Mehreren, tela conjicere in alqm: auf etwas (mit grobem Geschütz) F. geben, tormenta in alqd adigere: dem F. aussetzen, sub ictum dare: dem F. ausgesetzt seyn, im F. stehen, ad omnes expositum ictus stare; sub ictu esse: dem F. nicht ausgesetzt seyn, extra teli jactum od. conjectum esse; extra teli jactum stare; jactu teli procul abesse: ins F. kommen, sub ictum dari; ad teli conjectum venire: sie befanden sich zwischen zwei Feuern, anceps hostis et a fronte et a tergo urgebat. — Sprichw., zwischen zwei Feuer gerathen, lupum auribus tenere (Sueton. Tiber. 25); anceps malum urget (Liv. 3, 28, 9); poni inter duo pericula (s. Sen. Contr. 1, 1. p. 71 *ed. Bip.*: positus inter duo pericula, quid faciam?). — ein gebranntes Kind scheut das Feuer, cui dolet meminit (Cic. Mur. 20, 42).

II) uneig. 1) das Funkeln, der Glanz: ignis (zB. der Augen; auch von der brennenden Röthe der Haut, zB. das heilige F., ignis sacer). — ardor (die Gluth, das Blitzen, der feurige Blick, der Augen, des Mienenspiels, oculorum, vultuum). — vis (das Kräftige, der kräftige Blick der Augen). — vigor (das Lebhafte, der lebhafte Ausdruck, der Augen, des Mienenspiels, zB. acerrimus vigor oculorum: u. verb. eundem vigorem in vultu vimque in oculis ... intueri). — den Blick und das F. der Augen (Jmds.) nicht ertragen können, vultum et oculorum aciem ferre non posse: F. der Farben, colorum flamma: das F. eines Edelsteins, gemmae ignis od. fulgor.

2) Hitze, Heftigkeit: ardor (zB. des Krieges, der Leidenschaften, der Liebe ꝛc.). — incendium (der Leidenschaften, auch des Krieges, immer aber mit dem Nebenbegr. des Verderbens). — animi (der feurige Muth); verb. alcjs animi atque impetus (Jmds. Feuer u. Ungestüm). — in F. u. Flammen setzen, vehementius incendere alcjs animum; incensum dare alqm: die Gemüther, die ohnehin schon aufgeregt sind, in F. u. Flammen setzen, animos jam commotos vehementius incendere: in F. und Flammen gerathen, iracundiā inflammari, exardescere; über etw., iracunde ferre alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit.: er geräth leicht in F., fängt leicht F., natura ejus est praeceps in iram (er wird leicht zornig); *amore facile capitur (er wird leicht verliebt): vom F. der Liebe verzehrt werden, amoris flammā conflagrare: Jmds. F. u. Ungestüm dämpfen, alcjs animos atque impetus retardare.

3) geistige Kraft und Lebhaftigkeit: vis. — vigor (die Frische, Lebhaftigkeit). — spiritus (das einer Sache inwohnende Leben, zB. der Rede). — impetus (innerer Drang). — calor (die Wärme, der Eifer, der uns inwohnt, od. mit dem man etwas thut, od. mit dem etwas geschieht). — ardor (große Lebhaftigkeit, Gluth, bes. des Geistes). — das F. des Geistes, vigor, ardor, fervor animi od. mentis: das F. der Jugend, juvenilis ardor; ardor aetatis: natürliches F. und Munterkeit, quaedam animi incitatio atque alacritas naturaliter innata: das dichterische F., impetus divinus; calor poëticus: das F. des Redners, vis, calor, concitatio dicentis; calor et vehementia; oratoris impetus: die Kraft und das F. des Redners erstirbt, illa vis et quasi flamma oratoris exstinguitur: das F. der Rede, ardor oris; vis, impetus, incitatio orationis; oratio fervidior: der Nachdruck u. das F. der Rede, des Vortrags, vis ardorque dicendi: im F. der Rede, calore dicendi: F. in der Rede zeigen, acrem esse in dicendo: das F. der Einbildungskraft ersticken, calorem cogitationis exstinguere: in F. gerathen, v. Dichter, assurgere (Quint. 10, 1, 52): in F. gerathen seyn, mente incensum, inflammatum esse: das F. ist verflogen, consedit ardor animi: ohne F. seyn, kein F. haben, tepere (gleichs. lau seyn, v. Affecten); languere. frigere (matt seyn, kalt seyn u. lassen, v. Affecten u. v. Pers.): das F. verlieren, tepere coepisse. tepescere (v. Affecten); laguescere. frigescere. languere od. frigere coepisse (v. Affecten u. v. Pers.): alles F. verlieren, impetum omnem caloremque perdere: ohne F., languidus (matt); frigidus (frostig, kalt).

Feueranbeter, seyn, *ignem pro deo venerari. — in ihrer Gottesverehrung sind sie vorzüglich F., *in superstitionibus atque cura deorum praecipua igni veneratio est.

Feueranstalt, *incendiorum cura.

Feueraffecuranz, s. Assecuranz.

Feueraufschlagen, zum, ad excudendum ignem (zB. non semper lapidis occasio est).

Feueraugen, oculi ignei (wie Feuer glühende Augen einiger Thiere). — oculi ardentes (wie Feuer brennende). — oculi fulgentes (funkelnde).

Feuerbaake, s. Leuchtthurm.

Feuerbach, ignium rivus (Pl. 2, 106, 119. §. 236). — Feuerbäche von sich ausströmen lassen, flammas egerere (*ibid.* §. 238).

Feuerbalken, Art feuriger Lufterscheinung, trabs, quam Graeci δοκόν vocant (Pl. 2, 26, 26. §. 96).

feuerbeständig, s. feuerfest.

feuerbewährt, igne perspectus.

Feuerblick, oculi ardentes; oculorum ardor.

Feuerbrand, titio (der Feuerbrand auf dem oder von dem Herde, wo er zum Wärmen, Hitzen u. Leuchten diente). — torris (das brennende Scheit Holz vom Herde, bes. aber vom Scheiterhaufen oder Altar, wo es zum Rösten, Verbrennen des Leichnams, der Opferstücke diente). — ein brennender F., titio ardens; torris vivus: ein blos noch glimmender (nicht mehr hell flammender) F., titio und torris exstinctus.

Feuerchen, igniculus.

Feuercommissär, *praefectus vigilum adversus incendia institutorum.

Feuereifer, studium ardens od. acerrimum; studium et ardor quidam.

Feuereimer, hama (nach Salmasius bauchförmig wie ein Nachen, s. Pl. Ep. 10, 35 [42], 2).

Feuereisse, s. Rauchfang.

feuerfangend, concipiendo igni aptus. concipiendis ignibus idoneus (zum Feuerfangen geeignet). — quo flamma alitur (wodurch die Flamme genährt wird). — quo ignis excitari potest (womit man Feuer anmachen kann). — leicht f., ignis capacissimus (eig.); facilis ad exardescendum (eig., leicht sich entzündend; trop., leicht zornig werdend).

Feuerfarbe, color igneus.

feuerfarbig, s. feuerroth.

feuerfest, ignibus impervius (vom Feuer nicht zu durchdringen, zB. Stein). — ignibus incorruptus (vom Feuer nicht zerstörbar, zB. Wände). — minime ignem sentiens. qui, quae, quod ab igni non laeditur. cui ne ignis quidem nocet. ab igni od. ab ignis periculo tutus (was vom Feuer nicht beschädigt werden kann, von Steinen, Holz, v. Gebäuden und dgl.). — igni resistens (dem Feuer wi-

Digitized by Google

derſtehend, v. Steinen ꝛc.). — qui, quae, quod ignibus non absumitur (was vom Feuer nicht verzehrt wird, v. Geweben ꝛc.). — nihil igni deperdens (durchs Feuer nichts verlierend, v. Steinen ꝛc.). — ſie (die Steine) ſind f., neque tactus ignis potest nocere.

Feuerflamme, flamma.

Feuerfunke, ſ. Funke *no.* I.

Feuergeräthe, instrumenta ad incendia compescenda. — subsidia ad reprimendos ignes parata (nach Tac. Ann. 15, 43). — Zum Feuergeräthe der Alten gehörten: sipho, d. i. Spritze: hama, Feuereimer: harpago, Feuerhaken: dolabra, Picke: cento, Lappen: scalae, Leiter: scopae, Beſen: acetum, Eſſig, mit welchem die Lappen befeuchtet wurden.

Feuergeruch, foedus quidam nidor ex combustis oder adustis rebus (häßlicher Geruch nach verbrannten od. verſengten Dingen, ſ. Liv. 38, 7 *extr.*).

Feuergeſchrei, conclamatum incendium. — ein F. erheben, incendium od. ignem conclamare.

Feuergewehr, a) übh.: *igniferum telum; *pyrobolum. — b) insbeſ.: *sclopetum (Flinte). — *bombarda (Büchſe).

Feuerglut, flammarum ardor; flammae fervidus ardor.

Feuergott, deus ignis (übh.). — Vulcanus (bei den Römern).

Feuerhaken, harpago.

Feuerherd, focus.

Feuerklumpen, globus ignis; Plur. globi ignium od. flammarum.

Feuerkrücke, rutabulum.

Feuerkugel, globus (als kugelrunder Feuerklumpen am Himmel). — orbis igneus od. flammeus (als kreisrunde Erſcheinung am Himmel). — Iſt es = Brandkugel, ſ. d.

Feuerkunſt, *pyrotechnia.

Feuerlärm, ſ. Feuergeſchrei.

Feuerleiter, *scalae incendiorum causā paratae; im Zſhg. bl. scalae.

Feuerlilie, *lilium bulbiferum (L.).

Feuerluft, anima inflammata (Cic. Tusc. 1, 18, 42: dort als Weltſeele des Demokrit).

Feuermal, *macula genuina rubri coloris (natürliches). — nota inusta (eingebranntes).

Feuermaſſe, ſ. Feuermeer.

Feuermauer, ſ. Brandmauer.

Feuermeer, ardor coeli, coeli magna pars ardens (am Himmel). — vastum incendium (weit verbreitete Feuersbrunſt). — faſt der ganze Himmel war Ein F., coeli magna pars ardebat: der ganze Himmel ſchien Ein F. zu ſeyn, coelum plurimo igne ardere visum est: die Flamme iſt Ein F., ignes unā flammā ardent; flamma incendio similis effulget: alle benachbarten Häuſer waren od. bildeten ſchon Ein F., propinqua jam omnia flagrabant vasto incendio.

feuern, I) das Feuer anmachen od. unterhalten: ignem facere (Feuer anmachen). — ignem alere (das Feuer unterhalten, zB. carbonibus). — ſtark f. laſſen, ignem ingentem fieri jubere: in einem Zimmer wird beſtändig gefeuert, in conclavi continuus ignis est. — II) losſchießen, abfeuern, ſ. Feuer (geben).

Feuerpfeil, ſ. Brandpfeil.

Feuerpolizei, *cura incendiorum. *custodiendorum ignium cura (als Amtsverrichtung). — *excubiae nocturnae vigilesque adversus incendia instituti (die Feuerwächter). — Auguſtus führte eine F. ein, Augustus adversus incendia excubias nocturnas vigilesque commentus est: er verlegte einzelne Cohorten nach Puteoli und Oſtia als F., Puteolis et Ostiae singulas cohortes ad arcendos incendiorum casus collocavit.

Feuerprobe, obrussa (F. des Goldes, die Capelle). — was die F. gehalten hat, obryzus (eig., aurum, *ὄβρυζον χρυσίον*, Spät.); igni spectatus, igni perspectus (beide uneig., zB. von e. Verſ., v. d. Freundſchaft ꝛc.).

Feuerquell, fons igneus.

Feuerrad, *rota ignea.

Feuerrohr, ſ. Feuergewehr.

Feuerroſe, *adōnis (L.).

feuerroth, igneo colore, igneus (feuerfarbig übh.). — flammeus, flammeolus (glühend roth). — rutilus (roth wie helles Feuer). — rubicundus (hochroth). — rufus, russus oder russeus (fuchsigroth). — ganz f., ruboris acerrimi. — f. werden (im Geſicht), ſ. erröthen.

Feuerruf, ſ. Feuergeſchrei.

Feuerſäule, columna ignea od. ignis. — eine ungeheuere F., columna ignis immensi.

Feuersbrunſt, incendium. — ignis (Feuer = Feuersbrunſt). — incendium commune (wenn es an vielen Orten zugleich brennt, ſ. Cic. Phil. 10, 10, 21. Liv. 28, 42, 10). — es bricht eine F. aus, incendium fit od. oritur od. (in ſofern der Brand von ſelbſt entſteht) suā sponte oritur: die F. iſt bei Jmd. ausgebrochen, incendium ortum est ex aedibus alcjs: es bricht an mehreren u. ganz entgegengeſetzten Theilen zugleich eine F. aus, plurimis simul locis et iis diversis ignes cooriuntur: es brechen beſtändig in Rom Feuersbrünſte aus, assidue domus Romae ardent: rings um mich lodern Feuersbrünſte, circum me flagrant incendia: eine F. erregen, ſ. anlegen (Feuer): die F. nimmt zu, incendium crescit (Gegſ. decrescit): die F. wüthete Tag u. Nacht in Einem fort, nocte ac die continuatum incendium est: die F. wird gedämpft od. gelöſcht, incendium restinguitur od. exstinguitur: eine F. ſucht eine Stadt heim, incendium urbem vexat: eine F. hat ſich ſchon über die ganze Nachbarſchaft ausgebreitet, propinqua omnia flagrant vasto incendio: es ſind beſtändig Feuersbrünſte in einer Stadt, assidue domus ardent in urbe: eine F. vertilgt eine Stadt ganz, incendium urbem aufert: bei einer F. zu Hülfe kommen, incendio intervenire.

Feuerſchaden, *damnum incendio factum, ex incendio acceptum.

Feuerſchein, ſ. Feuerzeichen.

Feuerſchiff, ſ. Brander.

Feuerſchlange, quasi quidam igneus anguis.

Feuerſchlund, eines feuerſpeienden Berges, caminus.

Feuerſchwamm, fungus aridus (ſ. Pl. 36, 19, 30. §. 138). — *boletus igniarius (L.).

Feuersgefahr, ignis periculum. — incendii periculum (Gefahr vor Feuersbrunſt). — incendii casus, im Zſhg. auch bl. incendium (Brandunglück). — um F. abzuwehren, ad arcendos incendiorum casus; od. bl. adversus incendia: ſicher vor F., ab ignis periculo tutus: vor F. ſicher ſeyn, ohne F. ſeyn, carere ignis od. incendii periculo.

Feuerſignal, ignium significatio. — e. F. geben, ignibus facere significationem.

Feuersnoth, *incendii calamitas.

Digitized by Google

feuerſpeiend, flammas eructans. ignes od. flammas evomens. – ein f. Berg, ſ. Vulkan.

Feuerſpritze, sipho (ſ. Pl. Ep. 10, 35 [42], 2).

Feuerſtahl, chalybs (Stahl überh.). – Zum Feueraufſchlagen bedienten ſich die Alten entweder eines großen Nagels, clavus genannt, od. eines zweiten Steines, ſ. Pl. 36, 19, 30. §. 138.

Feuerſtätte, focus (Feuerherd, u. meton. = Haus, Familie, ſ. Hor. Ep. 1, 14, 2: agellus quinque focis habitatus). – exustarum aedium area (leerer Platz eines abgebrannten Hauſes).

Feuerſtein, *lapis ad excudendum ignem utilis (im Allg.). – pyrites (der F. als Steinart, deſſen beſondere Art zum Feueraufſchlagen lapis vivus hieß, ſ. Pl. 36, 19, 30. §. 138. Gratii Cyneg. 404).

Feuerſtoff, ignium materia (Stoff an Feuer). – ignis alimentum od. nutrimentum. res ignem (ignes) alens od. nutriens (Stoff der Feuer giebt u. das Feuer unterhält). – res, quā ignis excitari potest (Stoff [Holz u. dgl.], um Feuersbrunſt zu erregen). – ein Stein enthält ſehr viel F., lapis plurimum habet ignis: plurimus ignis est lapidi.

Feuerſtrafe, ſ. Feuertod.

Feuerſtrahl, fulmen. fulminis ictus (Wetterſtrahl, Blitz, ſofern er trifft). – ignea rima (Blitzſtrahl, in ſofern er die Wolken ſpaltet, ſ. Virg. Aen. 8, 392: ignea rima micans, der leuchtende F.). – longa flammae figura fulguri similis (überh., ſ. Pl. Ep. 6, 20, 9).

Feuerſtreifen, am Himmel, fax (ſ. Cic. dDiv. 1, 43, 97; Cat. 3, 8, 18); vgl. „Feuerbalken".

Feuerſtrom, rivus ignium (Pl. 2, 106, 110).

Feuertheilchen, flammae semen (Ov. Met. 15, 347).

Feuerthurm, pharus.

Feuertod, poena, quā alqs igni crematur (als Strafe). – mors igni od. flammā alci illata (das Umkommen in den Flammen bei Feuersbrünſten ꝛc.). – Oft reicht auch im Zſhg. ſchon rogus (der Scheiterhaufen, als Strafe) hin. – zum F. verurtheilen, *ad rogum damnare (zum Scheiterhaufen); igni necare (den Verurtheilten durch Feuer tödten): den F. ſterben, igni cremari; igni necari; rogum ascendere (den Scheiterhaufen beſteigen [u. dort verbrannt werden], ſ. vorh.); freiwillig, flammis circumventum exanimari: den F. ſterben laſſen, igni necare: der Verurtheilte muß den F. ſterben, damnatum poenam sequi oportet, ut igni cremetur.

Feuerung, I) das Feuern; zB. Kohlen zur F. anſchaffen, carbones ad ignem alendum emere. — II) Stoff zum Feuern: ignis alimentum od. nutrimentum; res ignem (ignes) alentes od. nutrientes.

Feuerverſicherung, ſ. Aſſecuranz.

Feuerverſicherungsbank, ſ. Aſſecuranzgeſellſchaft.

Feuerwache, -wächter, ſ. Feuerpolizei.

Feuerwagen, des Elias ꝛc., quadrigae igneae (Eccl.).

Feuerwerk, *ignes artificiosi; *ignes festi. – ein F. abbrennen, ignes festos succendere (nach Stat. Silv. 4, 8, 37).

Feuerwerker, *pyrotechnus.

Feuerwerkerkunſt, *ars pyrobolaria.

Feuerwolke, *nubes ignei spiritus.

Feuerwürmchen, ſ. Johanniswürmchen.

Feuerzange, forpex.

Feuerzeichen, I) Zeichen eines Feuers: ignis indicium. – longinqui ignis species (der Schein eines fernen Feuers, der Feuerſchein). – flamma ex incendio longinquo (die Flamme, die ſich von einer fernen Feuersbrunſt ſehen läßt). — II) = Feuermal, w. ſ.

Feuerzeug, igniarium (πυρεῖον).

feurig, I) eig., voll Feuer: igneus. – ardens (glühend). — II) uneig.: a) funkelnd: igneus (glühend wie Feuer). – ardens (brennend wie Feuer). – fulgens (funkelnd, leuchtend wie Feuer; alle drei zB. von d. Augen). – f. Wagen des Elias ꝛc., quadrigae igneae (Eccl.). – f. Farbe, coloris flamma. — b) ſtark, zB. Wein, vinum validum (Ggſtz. imbecillum); vinum fervidum (hitziger). — c) voll geiſtiger Kraft, lebhaft, leidenſchaftlich: ardens (gleichſam im Feuer ſtehend, v. Geiſt, v. Dichter ꝛc.). – flagrans (gleichſ. in Feuer u. Flammen ſtehend, zB. amor, oscula). – fervidus (gleichſam kochend vor innerer Kraft, ſprudelnd vor Lebhaftigkeit oder Leidenſchaftlichkeit, zB. Jüngling, Rede ꝛc.). – vehemens. acer (heftig, ſtark ꝛc., v. Redner, von der Rede ꝛc.). – calidus (voll Wärme, Lebhaftigkeit, zB. Jmds. Blut; auch vom Menſchen ſelbſt). – eine f. Rede, oratio ardens, fervida; orationis incitatio: ein f. Redner ſeyn, acrem esse in dicendo: feurige Köpfe, ingenia fervida: f. Liebe, amor flagrans; ardor quidam amoris; accensa in alqm studia, orum, n. (große Neigung zu Jmd.): f. Liebe gegen Jmd. hegen, amore alcjs ardere, flagrare.

Fiaker, ſ. Miethkutſche.

Fiasco machen, corruere (v. Kaufmann u. v. Schauſpieler).

Fibel, ſ. ABC-Buch.

Fiber, fibra. – jede Fiber im Körper wird angeſpannt, omne corpus intenditur.

Fichte, pinus. – die wilde, *pinus silvestris (L.): die zahme, *pinus pinĕa (L.). – Fichten tragend, pinifer u. piniger.

fichten, pinĕus.

Fichtenhain, pinetum.

Fichtenharz, *resīna pinĕa.

Fichtenholz, lignum pinĕum.

Fichtenkern, nux pinĕa; auch bl. pinĕa.

Fichtenkranz, corona pinĕa.

Fichtenrinde, pini cortex.

Fichtenwald, pinĕa silva. – pinetum (überh. Ort, wo Fichten ſtehen).

Fichtenzweig, frons pinĕa.

Fideicommiß, *bona, quae caput stirpis sequuntur.

Fieber, febris. – die Fieber (Fieberkrankheiten), febrium valetudines. – ein kleines F., ein Anfall von F., ein Bißchen F., febricula: ein Anfall des Fiebers, ſ. Fieberanfall. – das drei-, viertägige F., febris tertiana, quartana; gew. blos tertiana, quartana; auch febris tertiis (quartis) diebus decurrens (ſ. Gell. 17, 12 *in.*): ein hitziges, kaltes, ſchleichendes, febris ardens, frigida, lenta: das faule F., *febris putrida (*t. t.*): das gelbe F., febris flava (*t. t.*). – ein F. bekommen, in ein F. verfallen, von e. F. ergriffen werden, febrim nancisci; in febrim incĭdere: febri corripi: F. haben, febrim habere, pati. affectum esse febri (am F. darniederliegen); febrire. aestu febrique jactari (im F. liegen, von Fieberhitze geſchüttelt werden); febricitare (wiederholt im Fieber liegen): ein Bißchen F., ein kleines F. haben, febriculam habere: kein F. haben, ſ. fieberfrei (ſeyn) *no.* a: vom F. frei, ſ. fieberfrei. – vom viertägi-

Digitized by Google

gen F. völlig geneſen, quartanam passum convalescere viresque integras recuperare. — das F. kommt, bricht aus, febris accedit, incipit: das F. geht, hört auf, legt ſich, febris decedit, desinit, finitur, quiescit: das F. kommt wieder, febris redit: nimmt zu, febris augetur, increscit: das F. nimmt ab, febris levatur, conquiescit: das F. hält an, febris ita ut coepit continuat: das F. vertreiben, febrim abigere, discutere: die Rückkehr des F. veranlaſſen, febrim reducere: das F. verurſachen, herbeiführen, febrim afferre.

Fieberanfall, febris accessio, tentatio (der Anfall eines Fiebers). — febricula (ein kleines Fieber, ein Bißchen Fieber). — ein heftiger F., febris impetus. — einen F. bekommen, febri corripi; febriculam nancisci: einen F. haben, febri jactari (vom Fieber geſchüttelt werden); febriculam habere (ein Bißchen Fieber haben).

fieberartig, febriculosus.

fieberfrei, a) v. Perſ.: febri carens (fieberlos, ohne Fieber). — febre liberatus (vom Fieber wieder befreit). — a febre relictus (vom Fieber verlaſſen). — f. ſeyn, febri carere od. vacare (kein Fieber haben); febre liberatum esse, a febre relictum esse (vom Fieber wieder befreit, verlaſſen ſeyn). — ganz f. ſeyn (gar kein Fieber haben), plane febri carere; ex toto febre vacare: zwar krank, aber f. ſeyn, sine febri aegrum esse: wenn der Kranke f. iſt, si febris abest: während der Kranke f. iſt, dum febris absit. — b) v. d. Zeit, im Zſhg. integer, vacuus. — f. Zeit, quietum tempus: in der f. Zeit, in intermissione; vacuo tempore. — f. Tage, medii dies: zwei f. Tage, biduum integrum: heute iſt ein f. Tag, hic dies vacat.

Fieberfroſt, febrium frigus; frigus et febris (nach aestus et febris, d. i. Fieberhitze, bei Cic. Cat. 1, 13, 31). — im Zſhg. blos frigus, zB. einen F. bekommen, corpus frigore tentatur: F. haben, von F. geſchüttelt werden, vor F. zittern, *frigore et febri jactari.

Fieberhitze, aestus et febris; febris ardor. — große F., ardentissima febris: in der größten F., perustus ardentissimā febri: von F. geſchüttelt werden, F. haben, aestu et febri jactari; febrire.

fieberkrank, febricitans. — cum febri (mit einem Fieber behaftet, zB. Romam venisse).

Fieberkrankheit, ſ. Fieber.

fieberlos, ſ. fieberfrei.

Fiebermaterie, *febris semina, um, n.

Fieberparoxysmus, ſ. Paroxysmus.

Fieberrinde, *cortex Peruvianus.

Fieberſchauer, febrium horror, auch bl. horror (der Schauer im Fieber). — febris cum horrore veniens (Fieber mit Schauer ſich einſtellend). — ein kalter F., horror frigidus: es befällt mich ein F., es wandelt mich ein F. an, horror febris me init.

Fiebertag, dies, quo febris redit.

Fiebertrank, *potio medicata danda in febri; potio medicata febri utilis.

Fieberträume, aegri somnia (beſ. uneig., Hor. AP. 7). — das ſind F., portenta haec sunt.

Fiedel, ſ. Geige.

fiedern, ſ. befiedern.

Figur, I) die Geſtalt: figura, forma, species (ſ. „Geſtalt" den Unterſch.). — Daher uneig., v. Menſchen = Weſen ꝛc.: negotium, zB. jene Teucris, eine in der That langſame F., Teucris illa, lentum sane negotium (Cic. Att. 1, 12 *in.*): eine ſprachloſe, langſame, unfreundliche F., elingue, tardum, inhumanum negotium (Cic. post red. in Sen. 6, 14): eine ganz ſchlechte F. bei etwas ſpielen, *parum honestae sunt meae partes in alqa re: er ſpielte keine ſonderlich glänzende F., *minus splendide se gessit. — II) Abbildung: 1) eig.: schema, ătis, *n.* (σχῆμα): rein lat. figura od. forma, imago, simulacrum (Ebenbild, Abbild, ſ. „Bild" das Nähere). — signum (Bruſt- od. Standbild aus bildſamer Maſſe). — statua (Statue, Standbild). — kleine F., ſ. Figürchen. — mit vielen Figuren, numerosus (zB. Gemälde, tabula). — geometriſche Figuren, formae geometricae; schemata geometrica; im Zſhg. auch descriptiones (Cic. Tusc. 1, 17, 38): die F. eines Kreiſes, schema rotundationis: die F. eines Dreiecks, schema trigoni od. figura triquetra: die F. eines Vierecks, quadrata designatio. — geometriſche Figuren zeichnen, schemata geometrica od. formas geometricas describere: der Kreis iſt unter den ebenen Figuren die vollkommenſte, orbis forma est in planis maxime perfecta. — 2) übtr., Redefigur, forma, orationis lumen od. insigne od. ornamentum (mit dieſen ſucht ſich noch Cic. zu behelfen, weshalb das ſpäter techniſch gewordene figura dieſen vorzuziehen iſt, zumal da Cic. ſelbſt den Gebrauch deſſelben vorbereitet, de opt. gen. orat. 5, 14: sententiae et earum formae, *tamquam figurae*). — tropus (τρόπος), rein lat. translatio (die Metapher, der Tropus, von Quint. 9, 1 4 genau von der „Figur" [figura] unterſchieden). — redneriſche Figuren, orationis ornamenta; verborum exornationes (AHer. 4, 31 *in.*).

Figurant, *persona obscura.

Figürchen, imaguncula (kleines Abbild). — sigillum, icuncula (kleines Bild in bildſamer Maſſe). — statua parva (kleine Statue). — ganz kleine Figürchen, sigilla perparvula: mit Figürchen (in bildſamer Maſſe, in erhobener od. halberhobener Arbeit) verſehen, sigillatus. — ein F. zeigt die Stunden mit einer Ruthe, sigillum horas virguli significat od. ostendit.

figuriren, *personam obscuram tueri.

figürlich, figuratus (ſ. „Figur *no.* II, 2 über figura)". — translatus (tropiſch, metaphoriſch). — *Adv.* *figuratā oratione; per translationem (metaphoriſch, tropiſch).

Filet, *opus reticulatum acu factum.

Filial, ecclesiae parochialis filia (Eccl.).

Filou, ſ. Betrüger, Gauner, Fuchs (trop.).

filtriren, saccare.

Filtrirbeutel, -ſack, saccus.

Filz, I) eig. u. meton.: a) eig.: coacta, orum, *n.* — vestis coacta. — Dinge, die aus F. gemacht ſind, wie Decken ꝛc., coactilia, ium, *n.* (JCt.). — b) meton. = „Filzhut, -kappe", ſ. d. — II) trop., ſchmutzig geiziger Menſch: homo immodice parcus; homo sordidus od. illiberalis (ſ. „filzig" über die Adjj.).

Filzdecke, *tegumentum (Bedeckung übh.) od. opertorium (Bettdecke) ex coactis factum. — Filzdecken, coactilia, ium, *n.* (JCt.).

Filzhut, ſ. Hut.

filzig, immodice parcus (unmäßig ſparſam). — sordidus, illiberalis (ſchmutzig geizig, Gegſ. perlautus, liberalis). — tenax (zäh, der nicht gern Geld ausgiebt). — ſ. Weſen, ſ. Filzigkeit. — *Adv.* sordide; illiberaliter.

Filzigkeit, illiberalitas, sordes, ium, *f.* (unedler, ſchmutziger Geiz). — tenacitas (Zähheit im Ausgeben des Geldes, Liv. 34, 7, 4).

Digitized by Google

Filzkappe, pileus (s. „Hut" das Nähere).
Filzlaus, *morpio (nach dem Französ.).
Filzmantel, lacerna. – *pallium ex coactis factum.
Filzschuh, udo (JCt.).
Filzsocken, *socci ex coactis facti.
Filzstiefel, impilia, ium, *n.* (JCt.).
Finanzcollegium, *collegium virorum, qui sunt a reditibus publicis od. a reditibus imperii od. a reditibus civitatis. – das F. in Rom bildeten die tribuni aerarii.
Finanzen, I) eines Privatmannes: res familiaris (Vermögen). – reditus. vectigal, od. der Plur. vectigalia (Einkünfte). – zerrüttete F., res familiaris perturbata: es steht schlecht mit Jmds. F., comminutus est alqs re familiari: seine F. sind in der größten Zerrüttung, in re familiari valde est perturbatus. — II) des Staates od. Fürsten: reditus od. fructus publici. reditus civitatis. reditus imperii (öffentliche Einkünfte, Staatseinkünfte). – aerarium (Casse des Staates). – fiscus (Casse des Fürsten, Kaiserzt.). – res publica (das ganze Finanzwesen, s. Pl. Ep. 9, 33, 10: modica res publica novis sumptibus atterebatur, die schlechten Finanzen wurden durch neue Kosten noch mehr geschwächt). – die F. reguliren, reditus publicos (od. reditus imperii civitatis) ordinare; rem publicam ordinare: die F. für etw. vergeuden, reditus publicos od. aerarium effundere in alqd (zB. in dies festos apparatusque ludorum): die Finanzen sind in Ordnung, ratio reditnum publicorum et necessitas erogationum inter se congruunt (nach Tac. Ann. 13, 50).
finanziell, a) in Bezug auf den Privatmann: ad rem familiarem pertinens. – s. Verlegenheit, s. Geldmangel. — *Adv.* quod ad rem familiarem attinet. – er ist f. ruinirt, ille comminutus est re familiari. — b) in Bezug auf den Staat: *ad reditus publicos od. ad aerarium pertinens (die öffentlichen Einkünfte od. die Staatscasse betreffend). – s. Noth, s. Finanznoth. — *Adv.* *quod ad reditus publicos od. ad aerarium attinet.
Finanzminister, *redituum publicorum summus praefectus.
Finanznoth, aerarii fiscique inopia (als Mangel in der Casse des Staates u. des Fürsten). – paupertas publica (als Armuth des Staates). – Ist es = Geldmangel, s. d.
Finanzrath, *a consiliis ad reditus publicos pertinentibus.
Finanzverwaltung, *cura redituum publicorum (Verwaltung der öffentlichen Einkünfte). – cura aerarii (Verwaltung der Staatscasse).
Finanzwesen, *res ad reditus publicos pertinentes. – res publica (bei den Römern, wie im Griech. πολιτεία, s. Pl. Ep. 9, 33, 10).
Finanzwissenschaft, *doctrina rerum ad reditus publicos pertinentium.
Findelhaus, brephotropheum (βρεφοτροφεῖον, spät. JCt.). – der Wärter, Ernährer der Kinder im F., brephotrophus (spät. JCt.).
Findelkind, infans expositus. – Findelkinder, qui libere nati, expositi, deinde sublati a quibusdam et educati sunt; ii, quos vocant θρεπτούς.
finden, I) antreffen, wahrnehmen ꝛc.: invenire (auf od. zu etwas kommen, finden, ohne absichtlich oder mit Anstrengung zu suchen, εὑρίσκειν). – reperire (auffinden, nach langem absichtlichen Suchen finden, ἀνευρίσκειν. Sowohl invenire als reperire auch = nachfragend, nachforschend erfahren). – offendere (auf etwas stoßen, etwas antreffen, ἐντυγχάνειν). – deprehendere in alqa re (Jmd. über einer Beschäftigung, die meist unehrbarer Art, finden, ertappen, erwischen, ἐγκαταλαμβάνειν τινά τινι). – occurrere alci rei (begegnen, unabsichtlich u. unvermuthet auf eine Sache stoßen, zB. aliis occurrisse rebus viderat, Caes. BG. 3, 6, 4; vgl. 4, 6, 1). – animadvertere (wahrnehmen, bes. bei Andern). – etw. auf der Straße (auf dem Wege) gefunden haben, alqd abjectum sustulisse. – Jmd. ist gewöhnlich an einem Orte zu f., alqs frequentat locum. – ich finde bei den Schriftstellern (Gewährsmännern), daß ꝛc., apud auctores invenio etc.: nur sehr wenige fanden Kähne und so ein Mittel zu ihrer Rettung, perpauci lintribus *inventis* sibi salutem *reperere-runt*: Worte finden ist für den Unschuldigen leicht, Maß finden in Worten für den Unglücklichen schwer, verba reperire innocenti facile, modum verborum tenere misero difficile: sie fanden den Tempel noch nicht vollendet, non perfectum templum offenderunt. – dergleichen (Männer) man genug im Staate finden konnte, cujus generis erat in senatu facultas maxima. – sich finden, inveniri. reperiri (gefunden, angetroffen werden); gigni. nasci (wo erzeugt werden, entstehen, von Naturerzeugnissen); se invenire (prägn., sich geistig zurecht finden, Sen. Ben. 5, 12, 6. Petr. 47, 2). – sich häufig wo finden, alqā re alqd abundat (etwas hat Ueberfluß an etwas) od. refertum est (ist ganz voll von etwas), zB. der geistreiche und feine Scherz findet sich häufig in den Büchern der Socratiker, ingenioso et faceto genere jocandi philosophorum Socraticorum libri referti sunt: nur (allein) bei Jmd. sich f. od. zu f. seyn, in alqo esse solo (d. i. ihm als Eigenschaft inwohnen, zB. Cic. Off. 3, 3, 13). – es fanden sich Leute, welche ꝛc., erant, qui etc. (es gab Leute); non deerant, qui etc. (es fehlte nicht an Leuten). – ein paar Herzen trennen, die sich schon lange gefunden haben, copulatos jam diu animos diducere. – sich in etwas finden, d. i. a) verstehen, begreifen: alqd capere (animo). – sich nicht in etwas f. können, haerere in alqa re: er fand sich in das Geschäft, *quotidiano negotii usu callebat: er weiß sich in Alles zu finden, est ei versatile ingenium pariter ad omnia: die Sache ist zu groß, um sich sogleich darein (in dieselbe) f. zu können, res major est, quam ut eam statim capere animo possim: sich in ein so großes Glück finden, tantam capere fortunam. — b) sich in Jmd. oder etwas fügen: ferre (etw. ertragen, gew. mit Ang. wie? durch die Adverbb. moderate od. modice [mit Mäßigung], sedate od. placate [beruhigt], humane od. humaniter [mit Ergebung], toleranter [mit Geduld], verb. toleranter et humane [mit Geduld u. Ergebung], aequo animo [mit Gleichmuth] u. dgl.); cedere alci rei (sich nach etwas bequemen). – wenn es anders kommt, wollen wir uns geduldig darein f., sin aliter acciderit, humaniter feremus: sich in das Glück f., rebus secundis modeste ac moderate uti: sich in das drückende Alter f., urgentem senectutem modice ferre: sich in die Zeitumstände f., cedere temporibus: sich in Jmd. (in Jmds. Launen) f., se componere ad alcjs delicias (Sen. Contr. 1. praef. p. 61, 4 *ed. Bip.*): sich in Jmd. nicht f. können, alqm ferre non posse.
II) bekommen, erhalten: invenire (εὑρίσκειν = sich erwerben, verschaffen, zB. laudem, gloriam,

Digitized by Google

ſ. Ruhnken zu Ter. Andr. 1, 1, 39). – habere (etw. an ſich haben, v. Lebl., zB. habere admirationem, Bew. finden: u. habet autem venerationem justam quidquid excellit, alles Ausgezeichnete findet mit Recht Verehrung). – er fand Bewunderer, erant (non deerant), qui eum admirarentur. – ſeinen Tod f., perire: in der Schlacht, pugnantem cadere; proeliantem occĭdere. – Erholung f., relaxari: Entſchuldigung f., excusari: Beifall, Eingang, Hülfe, Gehör, Gerechtigkeit, Glauben, Gnade, Mitleid, Aufheiterung, Troſt ꝛc. f., ſ. Beifall ꝛc.

III) fühlen: sentire: ich finde keinen Beruf dazu, *non meum esse puto hoc facere: Vergnügen, Wohlgefallen, Geſchmack an etwas f., delectari, oblectari alqā re. – ſich bewogen finden, zu ꝛc., in animum inducere m. folg. Infinit. od. m. folg. ut etc.; adduci, ut etc.: ſich nicht bewogen finden, in animum inducere non posse, ut etc.; non adduci od. non posse adduci, ut etc.

IV) erkennen: a) übh.: videre. reperire (der Erfahrung gemäß ſo u. ſo befinden). – invenire. intelligere (ſehen, einſehen). – cognoscere (nach angeſtellter Prüfung erkennen, als etw. od. einen kennen lernen), zB. ich finde es unmöglich, video id fieri non posse: du wirſt einen gefälligen Mann an ihm finden, hominem officiosum cognosces. – ſich undankbar f. laſſen, ingratum se praebere; ſich bereitwillig f. laſſen, promptum paratumque esse ad alqd. – etw. ſchön f., alqd laudare (zB. brachia). — b) dafür halten, glauben: habere; putare; videtur mihi, zB. ich finde deinen Rath nicht klug, haud sapienter mihi consulere videris: ich finde für gut, videtur mihi. placet mihi, mit folg. Infinit. od. mit ut (wenn etwas geſchehen ſoll): ich fand für gut, dir dieſes zu ſchreiben, haec ad te scribenda putavi: etwas bedenklich f., alqd in religionem trahere (ſ. Liv. 5, 23, 6): ſich beleidigt f., injuriam sibi factam putare: durch etwas, in od. ad contumeliam accipere alqd.

Finden, das, **Finder**, der, nur durch Umſchreibung mit invenire, reperire u. ſ. w. (ſ. „finden *no.* I“ die Verba); denn inventio, inventor ſind nur = Erfindung, Erfinder.

Findling, ſ. Findelkind.

Finger, digitus (auch als Maß, zB. vier Finger lang, breit, dick, quatuor digitos longus, latus, crassus). – pollex (der Daumen, auch als Maß). – der nächſte Finger nach dem Daumen (der Zeigefinger), digitus pollici od. a pollice proximus; index digitus; digitus salutaris. – der mittlere F., digitus medius; digitus famosus od. infamis; digitus impudicus. – der nächſte F. nach dem kleinen (der Goldfinger), digitus medicus od. medicinalis; digitus minimo proximus; digitus minimo vicinus. – der kleine (kleinſte) F., digitus minimus; digitus brevissimus. – die Zwiſchenräume zwiſchen den Fingern, intervalla digitorum (wie Suet. Dom. 19: tanta arte sagittas direxit, ut omnes per intervalla digitorum [zwiſchen den Fingern] innocue evaderent). – einen F. breit, dick ꝛc., ſ. fingerbreit, -dick ꝛc.: 10 F. breit ſeyn, alcjs rei latitudo digitorum decem est: nicht über zwei F. breit ſeyn, duorum digitorum latitudinem non excedere: keinen F. breit ſeyn, *unius digiti latitudinem non aequare: zwei F. dick, crassitudine binum digitorum: drei F. Crocus, croci quantum tribus digitis comprehendi potest. – den F. auf einen Vers, eine Zeile legen (wenn man vom Buche aufſieht), *versum digito premere: den F. an den Mund legen (als Zeichen, daß man ſchweigen ſolle), digito suadere silentium (Ov. Met. 9, 691): den mittleren F. ausſtrecken, digitum medium porrigere: den F. aufheben (beim Bieten, Stimmen ꝛc.), digitum tollere: mit dem F. auf etwas od. auf Jmd. weiſen (zeigen), ſ. weiſen: an den F. abzählen, herzählen, in digitos digerere; digitis od. per digitos numerare; digitis computare (an den F. überrechnen): jeden Abſchnitt der Verhandlungen an den F. herzählen, in digitis suis singulas partes causae constituere: Jmds. Fehler an den F. herzählen, alcjs peccata enumerare; multa vitia in alqm colligere: ängſtlich an den F. nachrechnen, sollicitis articulis supputare (Ov. Pont. 2, 3, 18): keinen F. breit vorwärts kommen können, digitum progredi non posse: keinen F. breit abweichen, ſ. abweichen (*no.* II, 1): an den F. herſagen, herzählen, memoriter pronunciare, recitare, enumerare: ich kann ihn um den F. wickeln, perducere eum possum, quo volo; nihil est tractabilius illo; auriculā infimā mollior est: Jmdm. durch die F. ſehen, alci indulgere; bei etwas, alci indulgere, connivere in alqa re: Jmdm. auf die F. ſehen, alqm custodire (beobachten bei dem, was er thut, ſ. Cic. Cat. 1, 2, 6); alqm severius adhibere od. continere (es ſtreng mit Jmd. nehmen, Cic. Att. 10, 12, 3. Just. 3, 3, 8): etwas für einen Finger Gottes anſehen, *divinitus od. manifesto quodam numine alqd accidisse putare: keinen F. rühren, non aspirare (nicht den geringſten Widerſtand leiſten, wie Cic. Att. 2, 1, 8: aspiravit nemo); quiescere (ſich ruhig verhalten, wie Cic. Q. Fr. 3, 9, 1: testis vehemens fui, praeterea quievi): wegen etw. keinen F. rühren, alcjs rei causā ne digitum quidem porrigere od. ne manum quidem vertere: mit allen zehn Fingern nach etw. greifen, cupide accipere alqd: er läßt gern die F. kleben, macht gern lange Finger, ejus manus est picenta: er iſt mir am kleinen F. lieber als du, ejus pluris unguis, quam tu totus es.

fingerartig, in modum digitorum fissus (wie Finger geſpalten). – *in formam digiti redactus (fingerförmig geſtaltet). — *Adv.* in modum digitorum; in formam digiti.

fingerbreit, digitalis; latitudine digitali od. unius digiti. – halb f., semidigitalis.

Fingerchen, digitulus. – digitus minimus od. brevissimus (der kleine Finger).

fingerdick, crassitudine digitali; crassitudine digiti.

Fingerdicke, crassitudo digitalis; crassitudo digiti.

fingerförmig, ſ. fingerartig.

Fingergelenke, commissurae digitorum.

Fingergeſchwür, *ulcus digiti.

Fingerhandſchuh, digitale od. digitabulum (Gloss.).

fingerhoch, *altitudine digitali.

Fingerhut, *digiti munimentum (eig.). – *flos digitalis (eine Blume, L.).

Fingerkuppe, digitus extremus.

fingerlang, longitudine digitali.

Fingerlang, ein, v. einem Knaben, frustum pueri. – v. einem Manne, ſ. Duodezmännchen.

Fingerlänge, longitudo digitalis.

Fingernagel, unguis.

Fingerreif, -ring, anulus.

Fingerſetzung, ſ. Applicatur.

Fingerſpiel, a) als Begleitung der Rede: digitorum gestus (Quint. 1, 10, 35). – mollis digi-

Digitized by Google

torum gesticulatio (Suet. Tib. 68). – digiti vocem gubernantes (Petr. 127, 1). – das tändelnde od. gezierte F., argutiae digitorum (Cic. Or. 18, 59). — b) ein Spiel, bei welchem einer errathen mußte, wieviel Finger man von der zugeschlossenen Hand öffne, noch jetzt in Italien unter dem Namen *la Mora* üblich: dieses F. spielen, micare (s. die Auslgg. zu Suet. Aug. 13 und W. Müllers Rom u. Römer, Bd. 2. S. 214).

Fingerspitze, digitus extremus. – mit den F. etwas berühren, digitis extremis attingere. – ☞ digiti primores u. digitus primus bezeichnen den vordern Theil des Fingers, das erste Gelenk.

Fingersprache, *digitorum signa, orum, *n.*; *digiti nostram voluntatem declarantes. – die F. reden, digitis loqui; per digitos arcana loqui (bei Offenbarung von Geheimnissen): durch die F. etwas andeuten, bezeichnen, *per digitos significare, declarare: es bedarf der F. nicht, nihil opus est digitis, per quos arcana loquaris.

Fingerzeig, significatio. – ein F. Gottes, manifestum quoddam numen. – Jmdm. nicht selbst zum Führer dienen, sondern ihm nur einen F. geben (nämlich wo die Quellen zu finden sind, aus welchen er als Redner schöpfen kann), non ipsum ducem esse, sed commonstrare viam, et, ut dici solet, digitum ad fontes intendere: die Natur selbst hat uns einen klugen und verständlichen F. gegeben, habemus a natura ipsa sollertem et expeditam monstrationem: einen kurzen F. geben, daß ꝛc., breviter od. digito demonstrare m. folg. Acc. u. Infinit.: kurze Fingerzeige geben, brevia quaedam monstrare vestigia: ein F. ist genug, rem ostendisse od. breviter demonstrasse satis est: mit diesem F. mich begnügend, haec breviter demonstrasse od. rem ostendisse satis habens: etw. für einen F. Gottes halten, *divinitus od. manifesto numine alqd accidisse putare.

fingiren, s. erdichten.

Fink, fringilla.

Finkler, auceps.

Finkmeise, *parus major (L.).

Finne, I) im Gesichte: *varus; *ionthus. — II) bei Schweinen: *hydătis finna. — III) Floßfeder: pinna.

finnig, *varis obsĭtus (von Menschen). – *granosus (vom Fleisch).

finster, caliginosus. – caecus (wo man nicht sehen kann, wie Nacht, Haus). – obscurus. tenebricosus („dunkel", s. das. die Synon. u. vieles auch hierher Gehörige, wenn „finster" = „dunkel" ist). – ater (schwarz, rabenschwarz, wie Nacht, mehr dicht.). – maestus. tristis. tetricus (traurig, düster, mürrisch, von Menschen und deren Mienen). – s. Wesen, tristĭtia: s. u. ernstes Wesen, s. Ernst, tristitia et severitas; austeritas tristis: s. Blick od. Miene, supercilium (in sofern man die Augenbraunen dabei zusammenzieht, s. Cic. Sest. 8, 19. Mart. 11, 2, 1); oculi truces. vultus trux (finster u. grimmig). – im Finstern leben, s. Dunkelheit (in D. leben): im F. tappen, herumtappen, s. herumtappen: Jmd. aus der F. ans Licht führen, alqm e tenebris ereptum perducere illo, unde lucet (bildl.): ein Mensch, der gern im Finstern ist, homo lucifugus (lichtscheu, eig. u. bildl.); tenebrio (lichtscheu u. schlecht).

Finsterling, *homo rationis et intelligentiae expers.

Finsterniß, caligo. – nox (Nacht; dah. = Finsterniß, eig. u. bildl.). – ignorantia. error (Unwissenheit, Irrthum, F. im biblischen Sinne). Vgl. „Dunkel" u. „Dunkelheit". – die tiefste F., spississima nox: F. der Sonne, des Mondes, Sonnen-, Mondfinsterniß.

Finte, I) eig., in der Fechtkunst: captatio (der listig geführte Hieb selbst, Quint. 5, 13, 54). – astus (die List und Verschlagenheit, die Jmd. bei Führung eines Hiebes od. Stoßes anwendet, Liv. 28, 21 *extr.*). – eine F. machen, conatum simulare; aliud ostendere quam petere. — II) uneig., Kunstgriff, um zu täuschen, od. um auf listige Art zu seinem Ziele zu gelangen: astus (s. vorher). – stropha (listiger Vorwand, listige Entschuldigung, s. Pl. Ep. 1, 18, 6). – fabrica (listiger Kunstgriff, Komik.). – fallacia (Täuschung übh.). – eine F. machen, stropham invenire: Jmdm. eine F. machen, fabricam fingere ad alqm (Komik.); fallaciam intendere in alqm; fallaciā aggredi alqm.

Fintenmacher, *fallaciarum architectus et machinator.

Firma, nomen (der Name des Kaufmanns ꝛc., s. Cic. Rosc. 43, 124: sub quo nomine tota societas latuit).

Firmament, coelum; dicht. coeli palatum (Enn. b. Cic. ND. 2, 18, 49).

firmeln, firmen, manum od. manus alci imponere ad dandum spiritum sanctum (Eccl.); spiritum sanctum tradere alci (Eccl.); in sofern die Salbung damit verbunden ist, chrismate spiritum sanctum superfundere (Eccl.). – gefirmt werden, *manibus episcopi impositis spiritum sanctum accipere; im Zshg. auch chrisma od. unctionem accipere (Eccl.).

Firmelung, Firmung, sacramentum chrismatis (Eccl.).

firn, a) vorjährig: prioris anni. — b) übh. alt: vetustus.

Firnewein, vinum vetustum.

Firniß, *vernix. – atramentum tenue (ein F. von dunkler Farbe zum Ueberziehen der Gemälde, Pl. 35, 10, 36. §. 97). – mit F. überstreichen, s. firnissen.

firnissen, *vernice illinere. – ein Gemälde dunkel s., atramento tenui tabulam illinere: Kupfermünzen mit Gold od. Silber s., nummos tingere (JCt.).

Firste, culmen domus od. aedium.

Fiscal, procurator principis od. Caesaris (der die Einnahmen u. Ausgaben des Fiscus besorgt, Kaiszt.). – advocatus fisci (Rechtsbeistand des Fiscus in gerichtlichen Angelegenheiten, spät. Kaiszt.). – cognitor (ἔκδικος, Staatsanwalt übh., bes. aber in Sachen des Fiscus = der die unbekannten Staatsschuldner ausspäht u. vor Gericht zieht).

fiscalisch, fiscalis (Kaiszt.). – der f. Ankläger, Anwalt, advocatus fisci (spät. Kaiszt.).

Fisch, piscis (auch collectiv, wie im Deutschen, zB. die vom F. Lebenden, pisce viventes). – ein F. aus dem Meere, piscis maritimus: aus dem Flusse, piscis fluviatilis: ein gewöhnlicher (ordinärer) F., plebejae coenae piscis: ein kleiner F., pisciculus: ganz kleine Fische, minuti pisciculi: gefangene Fische, piscatus: Fische in Gläsern, pisces vitreis ollis inclusi: F. in ein Glas thun, pisces vitreā ollā includere. – die Fische, als Sternbild, pisces. – die Fische müssen schwimmen (d. i. man muß zu F. brav trinken), pisces natare oportet (Petr. 39 *init.*): stumm seyn wie ein F., taciturniorem esse statuā (nach Hor. Ep. 2, 2, 83): das sind faule Fische, haec flunt dolo malo (Ter. Andr. 3, 3, 9).

Digitized by Google

Fiſchaar, -adler, *falco ossifrágus (L.).
Fiſchangel, ſ. Angel.
fiſchartig, *pisci similis.
fiſchbar, ſ. fiſchreich.
Fiſchbehälter, ſ. Fiſchhälter, -kaſten.
Fiſchbein, *maxilla balaenae.
Fiſchblaſe, vesica piscis.
Fiſchbrühe, piscium jus (im Allg.). — garum (aus den Eingeweiden koſtbarer Fiſche mit Seewaſſer bereitet: eine minder koſtbare Art dieſer Brühe hieß allec od. alex). — Iſt es = Fiſchlake, ſ. d.
Fiſchbrut, *fetus piscium.
Fiſchchen, pisciculus. — kleine Fiſchchen, minuti pisciculi.
Fiſchei, piscis ovum. — Plur., ſ. Fiſchlaich.
fiſchen, I) *v. intr.* piscari (mit der Angel, hamo). — pisces capere (Fiſche fangen, mit der Angel, hamo). — Sprüchw., im Trüben f., ex alieno incommodo suam petere occasionem (Liv. 4, 58. §. 2); ex alterius incommodis sua commoda comparare (Ter. Andr. 4, 1, 3); perplexe agere (Petr. 134, 11); bei Bewerbung um Ehrenſtellen, occasionibus potius, quam virtute petere honores (Liv. 6, 41 *in.*). — Uneig., nach etw. f., ſ. angeln. — II) *v. tr.* einen Teich f., pisces omnes excipere de piscina (nach Cic. Parad. 5, 2, 38).
Fiſchen, das, ſ. Fiſcherei.
Fiſcher, piscator. — is quem piscatus alit (der, den die Fiſcherei nährt). — die Fiſcher, auch piscantes. — ſeinem Gewerbe nach ein F. ſeyn, piscatorio artificio quaestum facere.
Fiſcherei, piscatio (das Fiſchen als Handlung u. als Beſchäftigung). — piscatus (das Fiſchen als Beſchäftigung). — piscationis voluptas (als Vergnügen; der Plur. piscationum voluptates, wenn das mannigfaltige Vergnügen der Fiſcherei dargeſtellt werden ſoll). — piscatorium artificium (das Fiſchen als Handwerk). — piscinae (Fiſchbehälter, F. als Sache). — F. betreiben, piscationem exercere (im Allg.); piscatorio artificio quaestum facere (als Handwerk und Erwerbsquelle): die F. (das Fiſchen) lieben, piscandi studio teneri: bei der F. (beim Fiſchen), in piscando: der F. wegen, piscium capiendorum causā.
Fiſchergarn, rete piscatoris, im Zſbg. bl. rete (Garn, Netz zum Fiſchen übh.). — funda. jaculum (Wurfnetz). — sagena (σαγήνη), rein lat. everriculum (Zuggarn od. Wate). — Lein (leinene Faden) zu Fiſchergarnen, lina piscatoria (*n. pl.*).
Fiſchergeräth, instrumentum piscatorium.
Fiſcherhütte, casa piscatoria.
Fiſcherin, piscatrix (die Fiſchende). — ea quam piscatus alit (eine Frau, welche die Fiſcherei nährt). — uxor piscatoris (Frau des Fiſchers).
Fiſcherkahn, piscatoria navis od. scapha (größerer). — piscatoria cymba (kleinerer).
Fiſcherkorb, fiscella.
Fiſchernachen, piscatoria cymba.
Fiſchernetz, ſ. Fiſchergarn.
Fiſcherring, *anulus piscatorius.
Fiſcherruthe, arundo piscatoria.
Fiſcherſchiff, navis piscatoria.
Fiſcherſchnur, linea piscatoria.
Fiſcherſtange, *contus piscatorius.
Fiſcherſtechen, ludi piscatorii (Fest. p. 210, 33 u. p. 238, 23 *ed. Muell.*; dichteriſch ausgeführt bei Ov. F. 6, 239).
Fiſchеſſer, -freſſer, pisce viventes.
Fiſchfang, ſ. Fiſcherei.
Fiſchfeder, -floſſe, pinna.
Fiſchfutter, esca, quae datur piscibus.
Fiſchgeier, *falco haliaetus (L.).
Fiſchgräte, spina piscis. — die F. ausnehmen, piscem exossare (*t. t.* der Kochkunſt).
Fiſchhaken, *harpago piscatorius.
Fiſchhälter, piscina (im Allg.). — piscium custodia (zum Aufbewahren der Fiſche bis zum Gebrauch für die Tafel). — piscium vivarium (in dem man Fiſche zur Zucht u. zum Vergnügen hält). — F. auf dem Lande, piscina dulcis: am od. im Meere, piscina salsa od. amara od. maritima (übh.); cetarium, cetaria (F., der in Verbindung mit dem Meere ſtand, von wo die großen Meerfiſche in denſelben kamen u. ſo gefangen wurden): ein F. mit Unterſchieden für verſchiedene Fiſchſorten, piscina loculata: einen F. bauen, piscinam aedificare: einen Fiſch aus dem F. herausnehmen, piscem de piscina excipere.
Fiſchhandel, treiben, *pisces vendere od. venditare.
Fiſchhändler, *qui pisces vendit od. venditat (übh.). — cetarius (der mit großen Meerfiſchen handelt). — salsamentarius (der mit Salzfiſchen handelt).
Fiſchhaus, piscina (Fiſchhälter). — *domus od. casa piscatoris (Wohnung des Fiſchers).
Fiſchhaut, piscis od. piscium cutis (dünnere); piscis od. piscium corium (dickere).
Fiſchkaſten, piscina lignea.
Fiſchkiefer, -kieme, branchia.
Fiſchköder, esca.
Fiſchlaich, piscium fetura. — piscium ova (Fiſcheier).
Fiſchlake, salsamentum (Salzwaſſer zum Einmachen der Fiſche). — eliquamen salsamentorum (Lake od. Brühe von eingeſalzenen Fiſchen). — muria (die Salzlake, in welcher Thunfiſche u. andere geringe Fiſche eingemacht u. gegeſſen wurden).
Fiſchleim, *ichthyocolla (ἰχθυοκόλλα).
Fiſchlein, ſ. Fiſchchen.
Fiſchmarkt, forum piscarium od. piscatorium.
Fiſchmeiſter, *magister piscatorum.
Fiſchnetz, ſ. Fiſchernetz.
Fiſchohren, branchiae.
Fiſchotter, lutra od. lytra.
Fiſchpudding, tyrotarichos (τυροτάριχος, aus Salzfiſchen u. Käſe). — als Gericht auf der Tafel, patina tyrotarichi.
Fiſchrecht, jus piscandi.
fiſchreich, piscosus, od. umſchr. plenus piscium (voller Fiſche). — pisculentus (viel Fiſche ernährend).
Fiſchreiher, *ardĕa major (L.).
Fiſchreuſe, nassa. — der herunterhängende Theil an der F., excipula.
Fiſchrogen, ova piscium (Fiſcheier).
Fiſchſchuppe, squama piscis.
Fiſchſchwanz, cauda piscis (piscium).
Fiſchſpeiſen, pisces (ſ. Fiſchwaare). — als Zukoſt, obsonia (ὄψα, ſ. Hor. Sat. 2, 2, 41).
Fiſchſtechen, ſ. Fiſcherſtechen.
Fiſchteich, ſ. Fiſchhälter.
Fiſchthran, *adeps piscium.
Fiſchtrog, ſ. Fiſchkaſten.
Fiſchwaare, pisces (zB. er pflegte nach Puteoli zu ſchicken, um F. für ſeinen Tiſch einkaufen zu laſſen, semper in coenam pisces Puteolos mittere emptum solebat). — geſalzene F., salsamenta, orum, n.

Digitized by Google

Fischwärter, is cui piscina in cura est. – piscator (Fischer, welcher die Wartung der Fische zugleich besorgte, s. Varr. R. R. 3, 17, 6).

Fischwate, Zugnetz, sagena (σαγήνη); rein lat. everriculum. – die F. ziehen, everriculum trahere.

Fischweiher, s. Fischbälter.

Fischwerk, s. Fischwaare.

Fischzahn, dens piscis. – Fischzähne von großen Seethieren, dentes mari nantium beluarum.

Fischzeug, instrumentum piscatorium.

Fischzug, tractus (das Heraufziehen des Netzes, nachaug.). – bolus (βόλος), rein lat. jactus (das Auswerfen des Netzes; meton. = das auf Einmal im Netze Gefangene, der Wurf, Zug, nachaug.). – piscium captura. piscatus (das Fangen der Fische; meton. = das Gefangene). – einen F. kaufen, piscium jactum od. capturam emere; fortunam tractus emere (aufs Geradewohl). – Uneig., du hast heute einen guten F. gethan, piscatus tibi hodie evenit bonus (zu einem Mädchen gesagt, Plaut. Bacch. 1, 1, 69).

Fiscus, fiscus. – zum F. gehörig, fiscalis (nachaug.): falsche Anklagen wegen Defraudation des F., fiscales calumniae: Anwalt des F., s. Fiscal.

Fistel, I) Röhrgeschwür: fistŭla. — II) erzwungene hohe Stimme: vox in acutum fracta; vox attenuata. – durch die F. sprechen, singen, vocem in acutum frangere; vocem attenuare.

Fittig, pinnae (Flügel der Vögel). – lacinia (Zipfel eines Kleides). – Jmd. beim F. nehmen, alqm comprehendere; alqm manu reprehendere (ihn zurückhalten, daß er nicht entlaufe).

Fitzfaden, forago.

fix, I) fest, beständig, zB. eine f. Besoldung, s. Jahrgehalt. — II) hurtig, geschwind: celer (schnell, rasch). – velox (flüchtig, schnell im Laufen). – alacer (gelenkig, rührig, im Springen ꝛc.). – fix u. fertig, paratus; expeditus; pransus ac paratus, od. pransus paratus (zunächst v. marschbereiten Soldaten; dann sprüchw. im Allg.); curatus et pransus (v. marschbereiten Soldaten). — *Adv.* cito; celeriter. – fix! d. i. rühre dich ꝛc., move te ocius!

fixiren, Jmd., d. i. einen bestimmten Jahrgehalt geben, s. Jahrgehalt. – etwas mit den Augen f., obtutum in alqa re defigere. – so tief hat sich das Uebel fixirt, adeo penitus se hoc malum fixit.

Fixstern, stella inerrans; sidus certā sede infixum; sidus coelo adhaerens. – Fixsterne, sidera, quae certis locis infixa sunt.

flach, planus (plan, platt, flach, ohne merkliche Hervorragungen, Ggstz. asper, d. i. rauh, uneben, od. montuosus od. montanus, d. i. gebirgig; verschieden von aequus, „wagerecht, eben", welches nicht hierher gehört). – non fastigatus (nicht abgedacht, nicht schräg, zB. Dach, tectum). – non profundus (keine Tiefe habend). – vadosus (voll seichter Stellen, wo man leicht durchwaten kann, seicht, zB. ostium portus). – flache Schiffskiele, carinae planae: flache Schiffe, naves planis carinis (die flache Schiffskiele haben); naves plano alveo (die einen flachen Bauch haben); naves paulo humiliores (deren Bord niedriger ist als gewöhnlich). – die f. Hand, palma (die natürliche); plana manus (die flach gemachte, Ggstz. pugnus): mit dem f. Degen schlagen, *laminā gladii percutere: eine f. Nase, nasus simus: das f. Land, campus (zB. alles ist f. Land, omnia sunt campi): ein f. Ufer, litus planum (dessen Boden nicht steil ist); litus breve (wo das Wasser seicht, nicht tief ist): eine f. Stelle im Wasser, vadum; locus vadosus. – ein f. Mensch, homo leviter eruditus: flache Kenntnisse haben, *literis vix imbutum esse; in etwas, primoribus, ut dicitur, labris gustasse alqd; primoribus labris gustasse alqd et extremis, ut dicitur, digitis attigisse.

Fläche, I) = Ebene, w. s. – die F., auf welcher ein Haus steht, area domus. — II) = Oberfläche, w. s.

Flächeninhalt, a) übh.: modus (das Maß, zB. agri). – area (die mathem. Fläche). – ein Quadrat, welches 9 Fuß F. begreift, quadratum quod areae pedes habet novem: 19 Quadratfuß F. haben, undeviginti pedes quadratos intus habere. — b) F. eines Landes, durch patēre mit Hinzufügung der Länge u. Breite eines Landes, zB. das Land der Helvetier hatte einen F. von 420 (Röm.) Meilen, Helvetiorum fines in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant: einen großen F. haben, late patēre.

Flächenmaß, mensura, quae agitur per latitudinem et altitudinem. – modus (Flächeninhalt, zB. agri).

Flächenraum, s. Flächeninhalt.

Flächenzahl, *numerus planus.

Flachheit, planities (eig.). – levitas (uneig.). – F. der Kenntnisse, *parum accurata eruditio.

Flachland, campi; campi patentes. – alles ist F., omnia sunt campi.

Flachs, linum. – der Abgang vom gesponnenen Flachs (d. i. Werg, Heede), stupa: den F. ausraufen, linum evellere: den F. rösten, lini virgas in aquam mergere; linum macerare: den F. hecheln, linum ferreis hamis pectere: gehechelter F., linum factum: ungehechelter, linum crudum, infectum: von F., lineus. – Ueber die Zubereitung des F. bei den Alten s. Pl. 19, 1, 3.

Flachsbart, lanugo.

Flachsbau, *lini cultura.

Flachsbläuel, malleus stuparius.

Flachsbündel, fasciculus lini manualis.

Flachsgarn, linum netum.

Flachshechel, hami ferrei; pecten.

Flachshecheln, das, ars lini depectendi.

Flachsklopfer, malleus stuparius.

Flachsröste, aqua, in quam lini virgae merguntur.

Flachsstengel, lini virga.

Flachsziegel, *tegula plana.

flacken, flackern, tremulā flammā ardere. – das Licht flackert, flexuose volitat flamma luminis.

Flagge, vexillum navale, im Zshg. bl. vexillum (als Fahne). – insigne (als Abzeichen, zB. eines Admiralschiffs). – mappa (als Tuch, um damit ein Zeichen zu geben, zB. zum Abfahren der Wettrenner im Circus). – die F. aufstecken, wehen lassen, vexillum proponere, tollere: die F. streichen, vexillum demittere, deducere: die F. (zum Zeichen, daß das Wettrennen beginnen soll) wehen lassen, mappam mittere.

flaggen, vexillum od. (von mehreren) vexilla sustulisse, proposuisse (eine Flagge aufgesteckt haben, bes. auch als Zeichen). – vexillo insignem esse (sich durch eine Flagge auszeichnen, zB. vom Admiralschiff). – vexillo signum dare (mit einer Flagge ein Zeichen geben).

Flaggenschiff, navis praetoria vexillo insignis

Digitiz

(Admiralschiff, welches sich durch eine Flagge auszeichnet).

Flamingo, phoenicopterus (φοινικόπτερος).

Flamme, flamma (eig. u. bildl.). – ardor (Gluth des Feuers, Flammengluth, eig. u. bildl., auch wie unser „Flamme" = der heiß geliebte Gegenstand, s. Ov. Met. 14, 683). – ignis (Feuer, eig. u. bildl.). – in F. (Feuer) gerathen, stehen, die F. erlischt, lodert zum Himmel empor u. dgl., s. Feuer. – in F. setzen, inflammare. incendere (eig. u. bildl.). – die F. (des Ehrgeizes) wächst, flamma crescit (Sall. Jug. 4, 4): die F. des Krieges lodert in Africa, Africa ardet bello: sogleich in den ersten Tagen des folgenden Jahres brach die Flamme einer heftigen Empörung aus, insequentis anni principia statim seditione ingenti arsere.

flammen, ardere (brennen). – flagrare (lichterloh brennen). – flammende Farbe, color flammeus; coloris flamma. – s. Augen, oculi ardentes (im Allg.); lumina flammā ardentia (eines Zornigen): s. Gesicht, ardor vultus: s. Rache, ultrix flamma (dicht., wie der deutsche Ausdr.).

Flammenschwert, des Cherubs, *ferrum divinum.

Flammenstrom, flammarum flumen od. (reißender) torrens.

Flammenstrudel, flammarum vortex.

Flammentod, s. Feuertod.

Flammenwirbel, flammarum turbo.

Flammenzüge, *literae aeternae. – mit F. eingegraben seyn, *literis aeternis inustum esse alci rei.

Flanke, s. Seite *no.* II.

Flankenmarsch, iter obliquum (milit. t. t.).

flankiren, vagari. discurrere (umherstreifen übh.). – ab utroque latere hosti instare (den Feind auf den Flanken beunruhigen). – die Reiterei f. lassen, equitatum ostentare omnibus locis; equites quoquo versus dimittere.

Fläschchen, s. Flasche (kleine).

Flasche, lagena. – ampulla (große bauchige F.). – trochlea (der Kolben am Flaschenzuge; dah.: die erste F., trochlea superior; rechamus). – eine kleine F., laguncula; ampullula (Spät.): eine irdene F., lagena fictilis: eine F. mit einem sehr weiten Mundloche, Halse, lagena patentissimi oris: eine F. ausleeren, ausstechen, lagenam exsiccare, heimlich, furtim: eine F. ist ausgelaufen, lagena defecit.

flaschenförmig, ampullaceus (bauchig wie eine Flasche).

Flaschenfutter, *theca ampullarum.

Flaschenhals, *lagenae collum.

Flaschenkorb, corbis lagenarum collocandarum causā paratus (nach Javolen. Dig. 32, 1, 100. §. 3). Vgl. Becker's Gallus Bd. 3. S. 226.

Flaschenmacher, ampullarius.

flaschenweise, in singulas lagenas od. amphoras (s. „Flasche" über lag. u. amph.).

Flaschenzug, machina tractoria. – ein F., der in drei, in fünf Rollen läuft, trispastos (τρίσπαστος); pentaspastos (πενταπάστος).

Flattergeist, homo levis (ein leichtsinniger Mensch). – homo mobilis, inconstans, volaticus (ein veränderlicher, unbeständiger). – desultor amoris (unbeständiger in der Liebe, Ov. Am. 1, 3, 15).

flatterhaft, levis (leichtsinnig). – mobilis. inconstans. volaticus (veränderlich, unbeständig in Meinungen u. Gesinnungen). – ein f. Mensch, s. Flattergeist.

Flatterhaftigkeit, levitas (Leichtsinn). – ingenii mobilitas (Veränderlichkeit). – inconstantia (Unbeständigkeit, Inconsequenz).

Flatterjahre, aetas lubrica atque incerta.

Flattermine, *cuniculus levior.

flattern, volitare (v. Vögeln). – fluitare (v. Dingen, wie Segel ꝛc., s. Ov. Met. 11, 470).

Flattersinn, s. Flatterhaftigkeit.

Flaum, I) die Flaumfedern: plumae. – F. bekommen, plumescere: weicher als F., mollior plumā. — II) das erste Barthaar: lanugo.

Flaumfeder, pluma. – weicher als Flaumfedern, mollior plumā: auf Flaumfedern schlafen, in pluma dormire.

flaumicht, plumeus.

flaumig, plumosus.

Flausrock, etwa lacerna.

Flausch, vellus lanae.

Flechse, nervus. – die Flechsen zerschneiden, nervos incīdere: die Flechsen der Pferde zerhauen, nervos equorum succidere.

Flechte, I) etwas Geflochtenes: crates (von Ruthen od. Reisig; vgl. „Ege"). – storea od. storia (von Stroh, Binsen u. dgl., eine Matte ꝛc.). – gradus (die einzelne Haarflechte, dgl. mehrere zu einem Zopf geflochten werden). — II) auf der Haut: lichen (λειχήν) od. rein lat. mentagra (s. Pl. 26, 1, 2. §. 2). — III) eine Art Aftermoos: lichen (auch bei L.).

flechten, texere (wie der Weber aneinanderreihend zusammenflechten, künstlich zusammenfügen). – nectere (ineinanderschlingen, winden; beide Kränze, Körbchen ꝛc. aus Blumen, Binsen ꝛc.). – Guirlanden aus Blumen f., serta e floribus facere. – Epheu in die Haare f., hederā religare crines: sich um etwas f., alci rei se circumvolvere: die Rebe flicht sich um die Ulme, ulmi vitibus maritantur: ineinander geflochtene Zweige, immissi alii in alios rami. – das Haar f., comam in gradus formare od. frangere; comere caput in gradus. – Jmd. aufs Rad f., alqm radiis rotae distringere: aufs Rad geflochten seyn, radiis rotae districtum pendēre.

Flechtreis, vimen; vimentum. – Ort, wo F. wächst, viminetum.

Flechtweide, *salix viminalis (L.).

Flechtwerk, crates. storea (s. „Flechte *no.* I" den Unterscheidungen). – vimina, um, *n.* vimenta, orum, *n.* (Flechtreiser).

Fleck, I) Stelle, Platz: locus. – auf dem rechten F., suo loco: sich nicht vom F. bewegen, nusquam se vestigio movere: auf keinem F. stehen bleiben, nusquam insistere: immer auf Einen Fleck sehen, *semper eadem contueri. – Uneig., der faule F. einer Rechtssache, malum vitiumque causae: den Kopf auf dem rechten F. haben, catum esse: auf dem alten F. seyn, in eodem luto haesitare (Ter. Andr. 4, 1, 16): nicht vom F. kommen, nihil promovere: er ist auf dem rechten F., hat den rechten F. getroffen, acu tetigit rem: rem bene intelligit: geh' vom F., d. i. eile, move te ocius! — II) Stück: lacinia (auch = ein kleiner Theil der Erdoberfläche). – ein F. Acker, agellus: einen F. auf den Schuh setzen, laciniam assuere calceo. – Vgl. „Flecken *no.* II".

Flecken, I) Marktflecken: forum. – vicus (Dorf übh.). – ein kleiner F., viculus; parvus vicus. — II) eine kleine Fläche auf einem Gegenstand, von anderer Farbe als der Gegenstand selbst, auch Fleck genannt: macula (F., der das Einfarbige bunt macht, uneig. = labes, Schandfleck). – la-

Digitized by Google

des (F., der das Reine unrein macht, in Prosa meist uneig. = Schandfleck). — nota (ein F., der eine Stelle kenntlich machen soll od. will). — naevus (angeborener F. auf der Haut, Maal). — aerugo (Rostflecken). — atramenti litura (Tintenflecken). — rubor (rother F.). — livor. sugillatio (blauer F. am Körper, ersteres übh., letzteres durch Stoßen od. Schlagen). — glaucoma, ătis, *n.* (γλαύκωμα, blauer od. grauer F. im Auge, s. d. lat.-d. HWb.). — sarcion (σαρκίον, fleischichte Ader am Edelstein, s. Fleischflecken). — vitium (uneig., der Fehler, Makel). — blaue Flecken bekommen, livescere: Jmd. so schlagen, daß er sie bekommt, alqm sugillare: blaue Flecken haben, livere: einen F. in etwas bringen, maculam facere in alqa re: einen F. wegbringen, ausmachen, maculam tollere, delere, auferre, aus etwas, ex od. de alqa re (übh.); maculam (atramenti lituram) abluere od. eluere aus etwas, ex alqa re, mit etwas, alqā re (auswaschen); maculam extrahere (herausbeizen ꝛc.): einen F. am Körper wegbringen, maculae corporis mederi: aus dem Gesichte, maculam e facie tollere. — Uneig., einen F. (am Rufe) austilgen, maculam delere: den Glanz seines Ruhmes durch F. entstellen, splendorem gloriae maculis aspergere: ohne einen F. seyn, omni vitio carere. Vgl. „Schandfleck".

flecken, 1) *v. intr.*: 1) fleckig werden: maculis spargi. — 2) vom Flecke kommen; zB. es fleckt mir, negotium mihi sub manus succedit (recht schön, lepide, Komik.); succedit inceptum od. succedit incepto: es fleckt nicht bei mir, nihil promoveo: es hat mir nicht oft im Schreiben mehr gefleckt (als dieses Mal), non saepe in scribendo magis successit mihi. — II) *v. tr.* = beflecken, w. s. — **gefleckt**, s. bef.

fleckenlos, uneig., integer castusque; castus et nullis contactus vitiis (zB. pectora); vgl. „engelrein".

Fleckfieber, *febris petechialis.

fleckig, maculosus; maculis sparsus. — f. machen, maculas facere in alqa re.

Fledermaus, vespertilio.

Federwisch, zum Abkehren, pennae; pennae rigentes.

Flegel, a) eig., s. Dreschflegel. — b) uneig., ungeschliffener Mensch: homo agrestis (hingegen homo rusticus = der Tölpel).

Flegelei; zB. das ist eine F., *hoc est agrestis hominis.

flegelhaft, agrestis; agrestis et inhumanus.

flehen, zu Jmd., alci supplicare, für od. um etw., pro alqa re. — zu Jmd. s., daß er ꝛc., alqm supplicibus verbis orare (demüthig bitten) od. ab alqo precibus infimis petere (in den unterwürfigsten Ausdrücken bitten), ut etc.: alqm obsecrare (bei Allem was einem heilig ist bitten) od. obtestari (unter Anrufung der Götter zu Zeugen bitten), ut etc. Vgl. „beten, anflehen".

Flehen, das, obsecratio. obtestatio (das Bitten um Gottes willen, bei Allem, was einem theuer ist). — preces supplices (fußfällige, demüthige Bitten). — inständiges F., precum constantia: preces infimae (Bitten in den unterwürfigsten Ausdrücken).

flehentlich, supplex (fußfällig, demüthig). — *Adv.* suppliciter. supplicibus verbis (demüthig, mit demüthigen Worten, zB. bitten, daß ꝛc., orare, ut etc.). — precibus infimis (mit Bitten in den unterwürfigsten Ausdrücken, zB. bitten, daß ꝛc., petere, ut etc.; vgl. „anflehen").

Fleisch, 1) eig.: caro (sowohl am Körper, als gekocht; dann auch von den weichen Theilen der Früchte). — viscera, um, *n.* (übh. alles, was unter der Haut des thierischen Körpers ist, das Fleisch u. die Knochen ꝛc., s. Cic. ND. 2, 63, 159: boum visceribus vesci scelus habebatur; u. Cic. Tusc. 4, 36, 77: eorum viscera apponit). — corpus (der Körper als Fleischmasse, im Ggstz. zu den Knochen, zB. die Knochen müssen mit F. bedeckt werden, ossa corpore operienda sunt: die unter dem F. liegenden Knochen, ossa subjecta corpori). — vivum. vivae partes (das lebendige Fleisch, im Ggstz. zu der Haut ꝛc., zB. etw. bis aufs F. schneiden, alqd ad vivum resecare, ad vivas partes recidere: die aufs F. dringende Hitze, calor ad vivum adveniens). — ein Stückchen F., caruncula: auf dem Rost gebratenes F., caro assa: gesottenes od. geschmortes F., caro lixa: gekochtes, caro cocta: eingesalzenes od. eingepökeltes, caro salo conspersa od. conditanea: geräuchertes, saftiges, caro fumo durata, jurulenta. — Bei Angabe des Fleisches von Thieren lassen die Lateiner im Zshg. oft caro weg und sagen blos vitulina (Fleisch vom Kalbe), canina (Fleisch vom Hunde) u. dgl. — das über eine Wunde herwachsende (d. i. das wilde) F. wegbeizen, carnem supercrescentem exedere. — F. ansetzen, in corpus ire od. abire (ins Fleisch gehen, von Nahrungsmitteln); corpus facere (dick werden, von Menschen): vom F. fallen (mager werden), corpus amittere. — dem Volke F. austheilen, populo viscerationem dare. — Gemüse u. F. wird (auf dem Markte) theuer, annona in macello carior fit. — F. u. Bein wieder bekommen, ad solida viventis membra revocari (von zu Staub u. Asche gewordenen Todten): er ist von demselben F. u. Bein, ex iisdem seminibus ortus est: ich würde glauben gegen mein eigenes F. (= gegen mich selbst) zu wüthen, wenn ich ꝛc., videbar mihi partem viscerum meorum abrumpere, si etc. — den Weg alles Fleisches gehen, morte damnatum esse (dem Tode bestimmt seyn); perire. interire (zu Grunde gehen, v. Geld = gänzlich verausgabt werden). — II) meton.: a) mein Fleisch u. Blut, d. i. meine Kinder, Verwandte, viscera mea, *n.*; sanguis meus. — gegen sein eigenes F. u. Blut wüthen, in suum sanguinem saevire. — b) im bildl. Sinne, d. i. sinnliche Begierden, caro (s. Sen. Ep. 74, 16: summa felicitatis nostrae non in carne ponenda est). — libido et cupiditas (Gelüste u. Begierde od. Leidenschaft, zB. dem F. leben, libidini et cupiditati parēre).

Fleischader, *vena muscula.

Fleischaustheilung, visceratio.

Fleischauswuchs, caro excrescens.

Fleischbank, laniēna; mensa od. taberna lanii; taberna macellaria.

Fleischbanken, laniarium. — macellum (der Speisemarkt übh., wo man Fleisch, Geflügel, Gemüse u. andere Lebensmittel verkaufte).

Fleischbruch, caro inter tunicas increscens (Cels. 8, 18 *extr.*, wo er hinzufügt, daß der F. bei den Griechen σαρκοκήλη heiße).

Fleischbrühe, sorbitio carnis. — F. von Rindfleisch, jus bubulae; jus ex bubula factum; caro bubula cocta od. decocta: F. von Hühner-, Lämmerfleisch, jus gallinaceum, agninum: F. von Kalbfleisch, jus vituli; jus ex carne vituli decocta; caro vituli cocta od. decocta.

Digitized by Google

Fleiſcher, lanius (nachaug. lanio). — macellarius (der Fleiſch feil hat).

Fleiſcherbeil, dolabra lanii.

Fleiſcherbude, ſ. Fleiſchbank.

Fleiſchergewicht, lanii pondera, um, *n.*

Fleiſcherhandwerk, ars lanii.

Fleiſcherhund, lanii canis.

Fleiſcherknecht, *lanii administer. — od. umſchr. quo lanius in servilia ministeria suae artis utitur.

Fleiſcherlehrling, *macellariae tabernae alumnus.

Fleiſchermeſſer, culter lanii. — die Fleiſchermeſſer, ferramenta laniandae carnis causā praeparata.

Fleiſcherwaare, merx lanii.

Fleiſcherwage, trutina lanii.

Fleiſcherwerkzeug, lanii instrumentum.

Fleiſcheſſen, *carnium usus: od. durch Umſchr., zB. ſich des F. enthalten, se abstinere carne od. carne edenda (übh., als Faſten, als Cur ꝛc.); sine carne coenare (bei Tiſche kein Fleiſch eſſen): wenn die Faſten angegangen, wird das F. für eine große Sünde gehalten, *jejunio indicto carnibus vesci nefas habetur: Jmdm. das F. verbieten, alqm carne vesci vetare.

Fleiſchfarbe, candor carnosus (die durchſichtige Weiße des Fleiſches). — color (die Hautfarbe, der Teint übh.). — Lieblichkeit der F. (des Jncarnats), suavitas coloris.

fleiſchfarbig, carnosus (übh.). — candore carnoso (durchſichtig wie die Hautfarbe).

Fleiſchfaſer, *fibra carnis.

Fleiſchflecken, an einem Edelſteine, sarcion (Pl. 37, 5, 18. §. 73, von ihm daſ. erklärt: quaedam gemmae caro).

fleiſchfreſſend, carne (carnibus) vescens (ſich von Fleiſch nährend). — carnivorus (Fleiſch verſchlingend, nachaug. *t. t.* von größeren wilden Thieren u. von wilden Menſchen). — ein f. Thier ſeyn, carne vesci.

Fleiſchgabel, furca.

Fleiſchgeſchwulſt, *sarcoma, atis, *n.* (σάρκωμα).

Fleiſchgewächs, caro excrescens (Fleiſchauswuchs). — polypus (πολύπους, Gewächs, Polyp in der Naſe; damit behaftet, polyposus, ſ. Mart. 12, 37, 2).

Fleiſchgewölbe, -kammer, carnarium.

Fleiſchhaken, carnarium.

Fleiſchhauer, ſ. Fleiſcher.

fleiſchicht, carni similis: auch carnosus.

fleiſchig, carnosus (auch von Früchten). — mehr f. als kraftvoll ſeyn, carnis plus habere, quam lacertorum (auch im Bilde vom Stil eines Schriftſtellers, ſ. Quint. 10, 1, 77).

Fleiſchklumpen, ſ. Fleiſchmaſſe.

fleiſchlich, 1) körperlich, durch den Genit. corporis od. corporum, zB. fleiſchl. Umarmung, corporum complexus: ſ. Verkehr, libidinis commercium (zB. habere cum alqa): ſ. Vermiſchung, coitus: ſich f. mit Jmd. vermiſchen, corpus miscere cum alqo. — 11) = ſinnlich (*no.* 11), w. ſ.

fleiſchlos, sine carne.

Fleiſchmade, tarmes (nicht termes).

Fleiſchmarkt, ſ. Fleiſchbanken.

Fleiſchmaſſe, caro (auch verächtlich v. menſchlichen Körper, Sen. Ep. 65, 22). — corpus (der Körper als Fleiſchmaſſe, zB. die unter der F. liegenden Knochen, ossa subjecta corpori). — sagina ventris non homini sed beluae similis. sagina corporis inutilis belua (dick u. unförmlich wie ein Maſtſchwein, verächtl. von e. Menſchen, ein Fleiſchklumpen). — eine ungeheuere F., immensa caro; ingens vasti corporis moles (uneig., v. einem ſtark beleibten Menſchen, Curt. 8, 13, 10): die Löwen ſollen Anfangs unförmliche kleine F. ſeyn, leones informes minimaeque carnes initio traduntur: eine F. ohne menſchlichen Verſtand ſeyn (verächtl. von e. Menſchen), sensu hominis nimiā saginā carere.

Fleiſchpaſtete, etwa artocreas (ἀρτόκρεας, Pers. 6, 50).

Fleiſchſpeiſe, caro; beſ. Plur. carnes. — F. genießen, carne (carnibus) vesci: keine F. genießen, se abstinere carne od. carne edenda: bei Tiſche keine Fleiſchſpeiſen genießen, sine carne coenare.

Fleiſchſpende, visceratio. — eine F. unter das Volk austheilen, populo visceration em dare.

Fleiſchſteuer, macelli vectigal.

Fleiſchſtück, frustum carnis (ein größeres Stück, wie es zB. bei Tiſche vorgelegt wird). — offa (ein Mundbiſſen). — Jſt es = Fleiſchmaſſe, ſ. d.

Fleiſchſtückchen, caruncula.

Fleiſchſuppe, cibus jurulentus.

Fleiſchtaxe, *aestimatio carnis vendendae (Taxirung des zu verkaufenden Fleiſches). — *pretium certum carnis (beſtimmter Preis des Fleiſches). — pretium justum carnis (geſetzlicher Preis des Fleiſches). — eine F. aufſtellen, *carni vendendae certum pretium constituere: jährlich eine mäßige F. aufſtellen, feſtſetzen, quotannis temperare annonam macelli: die F. ermäßigen, *carni vendendae minus pretium constituere od. imponere: etw. nach der F. verabreichen, verkaufen, justo pretio praebere: die Aufrechthaltung der F. liegt dem Stadtvorſteheramte ob, ut caro justo pretio praebeatur, ad curam praefecturae urbis pertinet.

Fleiſchtopf, olla carnis. — ſie hatten ſich an ſeinen Fleiſchtöpfen geſättigt, liberaliter ex ejus cibariis tractati erant.

Fleiſchwage, libra. — trutina lanii (Fleiſcherwage).

Fleiſchwaare, carnes.

Fleiſchwarze, *sarcoma, ătis, *n.* (σάρκωμα).

Fleiſchwaſſer, aqua, in qua caro recens lota est.

Fleiſchwunde, vulnus, quod est in carne.

Fleiß, industria (thätige Arbeitsluſt, Thätigkeit, Ggſtz. segnitia). — navitas (Rührigkeit, rühriges Weſen, Ggſtz. ignavia). — labor (ſichtbare Kraftäußerung, Anſtrengung, ſofern ſie durch eine Arbeit herbeigeführt wird); verb. industria et labor. — opera (die mit der geiſtigen u. körperlichen Thätigkeit verbundene Mühe, welche man auf etwas wendet). — assiduitas (Beharrlichkeit, Ausdauer bei einem Geſchäfte). — sedulitas (Emſigkeit, Geſchäftigkeit). — impigritas (Unverdroſſenheit, Cic. b. Non. 125, 20). — diligentia (Sorgfalt u. Aufmerkſamkeit bei der Arbeit); verb. industria et diligentia. — studium (innerer Trieb, Neigung zu einer Beſchäftigung). — natürliche Anlage u. Fleiß, ingenium et diligentia. — es zeigt ſich in einer Schrift viel F. u. Sorgfalt, viel Gelehrſamkeit, in libro multa industria et diligentia comparet, multa doctrina: es zeigt Jmd. ausgezeichneten F. bei etwas, alqs in alqa re singulari est industriā: Jmds. F. u. Sorgfalt vermiſſen, desiderare alcjs industriam et diligentiam: F. bei etwas anwenden, aufwenden, auf etwas verwenden, industriam locare, diligentiam

Digitized by Google

adhibere, studium collocare in alqa re; industriam ponere, exponere in alqa re; operam in alqa re locare, ponere, in alqd conferre; operam alci rei tribuere; operam (laborem) ad od. in alqd impendere: allen F. anwenden, aufwenden, omnes industriae nervos intendere: um einen Zweck zu erreichen, omni contentione elaborare, summâ ope niti, eniti et contendere, operam dare, alle mit folg. ut: allen Fleiß bei etwas anwenden, aufwenden, auf etwas verwenden, omnem industriam od. diligentiam ponere in alqa re; omne studium conferre ad alqd; omni cogitatione et curâ incumbere in alqd: seinen ganzen F. auf etwas wenden, verwenden, bei etwas aufwenden, totum animum atque diligentiam ponere in alqa re; totum se conferre ad studium alcjs rei; totum et mente et animo insistere in alqd: viel F. auf etw. wenden, verwenden, bei etwas aufwenden, multum studii adhibere ad alqd; operae plurimum studiique in alqa re consumere; magnum studium et multam operam conferre ad alqd; multum operae laborisque in alqa re consumere; multo sudore et labore facere alqd; desudare et laborare in alqa re: den F. erhöhen, industriam acuere: an meinem F. soll es dabei nicht fehlen, mea industria in ea re non deerit. — mit Fleiß, d. i. α) mit Thätigkeit u. Eifer: industrie; sedulo; strenue; studiose; non sine studio (s. „fleißig" die Adjectt. dieser *Advv.*). — β) mit Sorgfalt u. Genauigkeit: diligenter; cum diligentia; accurate: mit F. gemacht, geschrieben, accuratus: der etwas mit F. macht ꝛc., diligens. — γ) mit Vorsatz u. Absicht: de industria; sedulo; consulto; consilio; datâ od. deditâ operâ. — ich thue etwas mit F., prudens ac sciens facio alqd: es geschieht etwas mit F., consulto et cogitatum fit alqd.

fleißig, industrius (rastlos thätig, arbeitsam, ist der, welcher in der Arbeit lebt u. webt, Ggstz. iners, segnis). — navus (rührig, regsam, der, welcher rasch ans Werk geht u. dabei keine Zeit verliert, Ggstz. ignavus); verb. navus et industrius; industrius et acer. — assiduus (beharrlich, der, welcher bei einer Arbeit, einem Geschäfte ausdauert). — sedulus (emsig, geschäftig, der, welcher jeden Augenblick mit Bedacht zu einem nützlichen Zwecke verwendet, Ggstz. piger). — strenuus (hurtig zur Arbeit, rüstig, der sich bei einem Geschäfte nicht treiben läßt, Ggstz. ignavus, iners). — diligens (derjenige, welcher einen Gegenstand seiner Thätigkeit mit Sorgfalt u. Genauigkeit behandelt, Ggstz. negligens). — studiosus alcjs rei (der, welcher mit Eifer, Vorliebe, oft mit Leidenschaft eine Arbeit, bes. eine geistige verfolgt, kann nie ohne nähere Angabe des Objects des Eifers stehen, zB. ein sehr f. Schüler, discipulus studiosissimus literarum, bonarum artium u. dgl.). — curiosus (der, welcher auf alle, auch die geringfügigsten Dinge seine an Aengstlichkeit grenzende Sorgfalt verwendet). — impiger (unverdrossen, der, welcher auch bei einer langen, beschwerlichen Arbeit keinen Ueberdruß empfindet, zB. wer ist so f. im Briefschreiben [ein so f. Briefschreiber], als ich? quis tam in scribendo impiger, quam ego?). — sehr f., qui singulari est industriâ: f. gemacht, ausgearbeitet, accuratus. — f. seyn, urgere opus (fleißig hinter der Arbeit her seyn, v. Landmann ꝛc.); studiose discere (mit Eifer lernen, v. Knaben ꝛc.); studiis insistere (seine Studien fleißig betreiben, v. Studenten ꝛc.): f. seyn in etwas, diligentem esse in alqa re: ich bin ein f. Zuhörer Jmds., frequens auditor sum alcjs; frequens audio alqm. — f. werden, urgere opus coepisse (anfangen fleißig hinter der Arbeit her zu seyn, v. Landmann ꝛc.); studiose discere coepisse (mit Eifer zu lernen anfangen, v. Knaben); studiis insistere coepisse (seine Studien eifrig zu betreiben anfangen, v. Studenten ꝛc.). — *Adv.* industrie; assidue; sedulo; strenue; diligenter; studiose. — die Collegia f. besuchen, circa scholas et auditoria professorum assiduum esse: f. lernen, studiose discere: seine Studien f. betreiben, insistere studiis: an einem Hause f. bauen, domum strenue aedificare: er fand sich fleißig bei den Schanzarbeiten, bei den einzelnen Truppenabtheilungen auf dem Marsche und bei den Wachposten ein, in operibus, in agmine atque ad vigilias multus aderat (s. Sall. Jug. 96, 3). — Oft drücken die Lateiner auch fleißig bei Verben durch ein Verbum frequentat. aus, zB. f. lesen, lectitare alqd: f. besuchen, frequentare locum.

fletschen, die Zähne, ringi (*v. pr.*). — od. restringere dentes.

flicken, sarcire. resarcire (Schadhaftes, Zerrissenes ausbessern, zB. ein Dach, Kleid u. dgl.). — reconcinnare (vorher Ganzes wieder in den vorigen Zustand bringen, wieder gehörig zusammenfügen, zurecht machen, zB. ein Kleid).

Flicken, das, sartura (Col. 4, 26, 2).

Flickschneider, sartor.

Flickwerk, cento (ein zusammengeflickter Rock; bei Neuern auch eine zusammengestoppelte Schrift).

Flickwort, verbum supplendi numeri causâ additum. — leere (nichtssagende) Flickwörter, inania quaedam verba, quasi complementa numerorum (zB. einfügen, inculcare).

Flieder, s. Holunder.

Fliege, musca. — die spanische F., cantharis: Fliegen fangen, wegjagen, verscheuchen, muscas captare, abigere, fugare. Vgl. „Klappe" (sprüchw.).

Fliegefisch, ex aqua evolans piscis.

fliegen, volare (auch uneig. v. Dingen, welche durch die Luft od. in die Höhe fliegen, wie Rauch, Geschosse ꝛc.; und v. Menschen, welche schnell laufen, reiten ꝛc.). — volitare (hin u. her fliegen). — fluitare (in der Luft fliegen, wehen, wie Segel, Fahne ꝛc.). — avolare (fortfliegen, auch uneig., zB. nach Rom, Romam, d. i. dahineilen). — advolare (nach Jmd. od. etwas hin fliegen, ad alqm od. ad alqd, auch uneig., zB. zur Reiterei, ad equites, d. i. schnell hinreiten). — devolare (von einem Orte herabfl., -eilen). — pennis se levare (in die Höhe f., nur eig. von Vögeln; übrig. s. auffliegen). — evolare ex etc. (aus etwas f., d. i. schnell hervoreilen, zB. ex silvis). — involare in etc. (in etwas hineinfl., zB. in villam, eig. von Vögeln; dann uneig., schnell in etwas fahren, zB. alci in capillos). — praevolare (voranfliegen). — provolare (hervorfliegen, -eilen, zB. in die ersten Reihen, in primum). — revolare (wieder zu Jmd. zurückfliegen, -eilen, ad alqm, uneig.). — transvolare in etc. (hinüberfliegen, -eilen, zB. in aliam partem). — hoch f., sublime petere: höher f., evolare altius: nicht so hoch f., volare demissius: nach Futter f., volando ad pastum accedere (im Ggstz. von serpendo, nando): hoch über die Alpen f., pinnis sublime elatum Alpes transgredi: auf einen Baum f., arborem (volando) petere. — geflogen kommen, venire volantem: fliegen lassen,

Digitized by Google

mittere, dimittere (loslaſſen); emittere e manibus (aus der Hand laſſen); ventis dare od. permittere (den Winden preisgeben). – man möchte ſagen, er reiſe nicht, ſondern er fliege, volare eum, non iter facere diceres: Jmdm. an den Hals f., invadere in collum. – der fliegende Fiſch, ex aqua evolans piscis: der fliegende Sommer, *filamenta Mariae (*t. t.*): f. Fahne, ſ. Fahne: fliegende Haare, crines passi, capillus passus (zerſtreute); resoluti crines (aufgelöſte); ein f. Kleid, *vestis fluitans: ein f. Corps, agmen expeditum: fliegende Blätter, *ephemerides; ein f. Gerücht, vagus rumor. – Sprüchw., fliegen wollen, ehe die Federn gewachſen ſind, plus quam possis audere (Quint. 1, 1, 32).

Fliegen, das, volatus.

Fliegengarn, conopeum (*κωνωπεῖον*).

Fliegengift, venenum, quo muscae necantur.

Fliegenklappe, ſ. Klappe.

Fliegennetz, conopeum (*κωνωπεῖον*).

Fliegenſchwarm, muscarum vis.

Fliegenwedel, cauda (Mart. 14, 67 u. 71, wo er in der Ueberſchr. muscarium heißt).

fliehen, I) *v. intr.* fugere, abſol., od. ab, ex loco. – profugere, abſol., od. ex loco, in locum (fortfliehen, fliehen, ſich fortbegeben). – fugam petere, capere, capessere (die Flucht ergreifen). – fugae se mandare, se committere, in fugam se dare, se conferre od. (eilig) in fugam se conjicere (ſich auf die Flucht begeben). – terga vertere (den Rücken wenden, beſ. von Soldaten). – in fugam effundi od. se effundere (ſich in die Flucht ergießen, von e. großen Menge). – in fuga esse (auf der Flucht begriffen ſeyn). – diffugere (der Eine dahin, der Andere dorthin fliehen, auseinanderſtieben, von Mehreren). – die königlichen Bedienten fliehen, fit fuga regis apparitorum: ſogleich flieht man (flieht Alles), statim fuga fit: man floh an allen Orten, fuga passim fieri coepta est. – zuerſt f., initium fugae facere: über Hals u. Kopf f., praecipitem sese mandare fugae: aus Furcht f., metu perterritum profugere: wohin f., fugā petere alqd (zB. auf e. Baum, arborem); confugere od. fugam capessere alqo: in völliger Unordnung in das Lager f., fugā effusā castra petere: nach einer andern Seite hin f., fugam petere in aliam partem: zu Jmd. f., confugere od. profugere ad alqm (um Schutz zu ſuchen); transfugere ad alqm (als Ueberläufer): vor Jmd. f., fugere alqm: vor etwas, fugere, refugere alqd. Vgl. „entfliehen". — II) *v. tr.* fugere, defugere (dem, was ſchon gegenwärtig iſt, zu entrinnen ſuchen). – vitare, devitare, evitare (meiden, dem, was kommen will, aus dem Wege gehen). – Jmd. fliehen, alci decedere (Jmdm. aus dem Wege gehen, wenn man ihn von ferne kommen ſieht); alcjs aditum sermonemque defugere (jeden näheren Umgang mit Jmd. meiden): den Umgang mit Menſchen f., congressus hominum fugere: die Blicke (den Anblick) der Bürger f., conspectum civium fugere od. vitare.

Fliehen, das, fuga (Flucht, auch uneig., Sucht zu vermeiden, zB. das F. aller Anſtrengung, ſ. laboris). – vitatio, devitatio (das Vermeiden).

Flieſen, die, figlinum opus. – mit F. belegen, figlinum opus injicere alci rei.

Fließ, ſ. Vließ.

fließen, 1) eig.: fluere (ſich weiter fortbewegen, weiter fortfließen). – labi (ſanft dahinfließen). – ferri (raſch dahinfließen, ſtrömen, ſ. Kraner zu Hirt. BG. 8, 40, 3). – manare (von etwas ab-, od. aus etwas herausrinnen, de od. ex alqa re, v. Flüſſen concreterer Flüſſigkeiten, als das Waſſer iſt, zB. von Thränen, vom Schweiß ꝛc.). – liquescere, liquefieri (flüſſig werden, auseinander fließen, vom Wachs ꝛc., Ggſtz. concrescere). – aus etwas f., effluere ex etc.: profluere ex etc. (aus etwas fortfl., von jeder Flüſſigkeit): in etwas f., influere in alqd (zB. in den Ocean); profluere in alqd (fortfl., zB. ins Meer); deferri in alqd (raſch von einem höhern Ort nach etwas hin fl., herabſtrömen, zB. in einen Fluß); effundi in alqd (ſich ergießen, ins Meer ꝛc.): durch etwas f., fluere per alqd (nicht perfluere): mitten durch einen Ort (eine Stadt ꝛc.) f., medium per alqm locum fluere; medium alqm locum interfluere; medio alqo loco fluere (mitten im Orte fl.): ganz unten am Berge (hin) f., in imis radicibus montis ferri: unter etwas hin, untereinander hin f., ſ. hinfließen. – eine Waſſerleitung fängt an zu fließen, aqua respondet: die Quelle hat aufgehört zu fließen, fons profluere desiit. – hier iſt das Land, wo Honig fließt, hic mella frondibus defluunt. – das unter dem Herzen fließende Blut, cordi suffusus sanguis. — II) übtr.: 1) im Allg.: aus ſeinem Munde floß die Rede ſanfter als Honig, ex ejus lingua fluebat melle dulcior oratio; ejus ore sermo melle dulcior profluebat. – er od. ſein Körper floß von Schweiß, multo sudore manavit; manabat ei toto de corpore sudor (dagegen iſt membra fluunt sudore et lassitudine, Liv. 38, 17, 7 = ſie löſen ſich auf ꝛc.). – es floß Blut, res non sine cruore gesta est (es ging nicht ohne Blutvergießen ab); caedes facta est (man mordete): es floß Bürgerblut, ſ. Bürgerblut: es floß viel Blut (im Kampfe), multum sanguinis fusum est: es floß auf beiden Seiten (im Kampfe) ſehr viel Blut, pugnatum est ingenti caede utrimque, plurimo sanguine: es floß hier mehr Blut, als im Kampfe ſelbſt, plus ibi sanguinis quam in ipsa dimicatione factum est; plus ibi quam in acie sanguinis ac caedis factum est: es muß Blut fließen, sine sanguine fieri non potest (Komik.): es floß kein Blut weiter, finis sanguinis fuit. — 2) inbeſ.: a) auseinandergehen: die Buchſtaben fließen auf dem Papier, litera se fundit; charta transmittit literas, charta est bibula (das Papier ſchlägt durch). — b) fließen, d. i. ſich ſanft und gleichmäßig bewegen: fluere (zB. die Locken fließen um den Hals, comae per colla fluunt, Prop. 2, 2, 23). – die Rede fließt, oratio proclivi currit; expedita est et perfacile currit oratio; oratio continua fluit; oratio aequaliter constanterque ingreditur (Ggſtz. oratio claudicat): die Rede fließt Jmdm., *est in alqo verborum expedita ac profluens quodammodo celeritas (vermöge der ihm eigenen Zungenfertigkeit); commode verba facit (vermöge der Kenntniß der Sprache). — c) aus etwas fließen, d. i. α) entſtehen, herrühren: fluere (aber nicht profluere) ab od. ex etc. – manare ab od. ex etc. (entſtehen und ſich verbreiten). – aus den Fehlern fließen die Sünden, peccata ex vitiis manant: aus derſelben Quelle f., ex eodem fonte fluere: die Entſchuldigung, welche aus meiner Stellung und aus meinem Alter fließt, et honoris et aetatis excusatio. — β) folgen, ſich ergeben: fieri, effici ex etc. – daraus fließt, ex eo fit od. conficitur od. efficitur od. cogitur. — d) in etwas fließen, d. i. hingebracht werden: deferri, referri in alqd (und zwar def. aus freiem

Digitized by Google

Antrieb ab-, hergegeben werden, ref. schuldiger Maßen, aus Verbindlichkeit, als Tribut ꝛc.; beide zB. in die Staatscasse, in aerarium). – es fließt eine bedeutende Einnahme in die Staatscasse, haud paryum vectigal aerario additur. – fließend, s. bes.

Fließen, das, fluxio. – flumen (auch uneig., von der Rede). – fluor (zB. der Augen, auch illacrimatio genannt). – opus figlinum (das Fließen, eine Art Thonwerk). – das beständige F. (eines Brunnens ꝛc.), perennitas.

fließend, I) eig.: fluens. manans (s. „fließen" den Unterscheid.). – perennis. jugis (immer fl., vom Wasser, von einem Brunnen, Bach ꝛc.). – s. Wasser, s. Fließwasser: s. Hämorrhoiden, profluvium sanguinis per nates. Vgl. „flüssig" (von Metallen ꝛc.). — II) uneig., von der Rede: perfacile currens. aequaliter constanterque ingrediens (v. d. Rede, Ggstz. claudicans). – volubilis (schnell dahinrollend, vom Redner u. der Rede, bes. dann, wenn die Rede aus lauter kurzen Sätzen besteht, s. Cic. Brut. 28, 108; Or. 56, 187, wo die orat. stabilis entgegengesetzt wird). – der leichte u. f. Ausdruck des Redners, expedita et perfacile currens oratio; tractus orationis lenis et aequabilis; auch verborum expedita ac profluens quodammodo celeritas: s. Schreibart, s. Stil, genus orationis profluens; *genus dicendi sponte suā fusum; *oratio leniter profluens: fließende Verse, versus sponte suā ad numeros aptos venientes (Ov. Tr. 4, 10, 25): ihm fehlt die f. Rede, infacundior est. — *Adv.* facile; commode. – f. sprechen, verba volvere. volubilem esse oratorem (vermöge der Geläufigkeit der Zunge); commode verba facere (in Folge der Kenntniß einer Sprache): s. erzählen, *facundum et lingnā promptum esse narratorem: etwas f. erzählen, alqd non interrupte narrare.

Fließpapier, s. Löschpapier.

Fließwasser, aqua fluens (übh. fließendes Wasser, Ggstz. fons putealis). – aqua, quae profluit (Wasser, welches fortfließt, Ggstz. stagnans, pigra). – aqua viva. aqua fluvialis (Flußwasser). – aqua ex vivo amne hausta (aus e. fließenden Strom geschöpftes Wasser). – amnis vivus. flumen vivum (ein fließender Strom).

Fliete, Aderlaßeisen, scalpellum.

flimmern, micare. – scintillare (kleine Funken werfen, auch v. den Augen). – tremere (zittern, vom Lichte).

Flimmern, das, des Lichtes, tremor. – der Augen, oculorum scintillatio od. (als gewöhnliche Erscheinung) scintillationes.

flink, pernix (bebende, flink auf den Beinen, Ggstz. gravis [schwerfällig]). – agilis (beweglich, gelenk, Ggstz. tardus, ignavus). – strenuus (rasch ans Werk gehend u. dabei nicht lässig, Ggstz. ignavus, iners). – promptus (gleich bei der Hand). – eine f. Hand, manus agilis, strenua. — *Adv.* perniciter; strenue; prompte. – flink (als Aufmunterung), age! move te ocius!

Flinkheit, pernicitas (Ggstz. gravitas [Schwerfälligkeit]). – agilitas (Beweglichkeit, Gelenkigkeit, Ggstz. tarditas).

flinkern, coruscare (*v. pr.*).

Flinte, *sclopetum (wird unterschieden von *bombarda, d. i. Büchse). – eine F. abfeuern, s. Feuer (geben). – Sprüchw., die F. ins Korn werfen, hastas abjicere (Cic. Mur. 21, 45).

Flintenkolbe, etwa *sclopeti manubrium.

Flintenkugel, *glans.

Flintenlauf, *sclopeti tubus.

Flintenschaft, *sclopeti lignum.

Flintenschloß, etwa *sclopeti igniarium.

Flintenschuß, *ictus sclopeti.

Flintenstein, *pyrites.

Flitter, bractea; bracteola.

Flittergold, bracteae; bracteolae. – Uneig., etwas scheinbar Aechtes, species. Vgl. „Flitterstaat".

Flitterstaat, -werk, bracteae (auch bildl., zB. eloquentiae). – sich mit F. schmücken, *inani splendore decorari: ein Glück, welches nur F. ist, bracteata felicitas.

Flitterwochen, *primi post factas nuptias od. post initum matrimonium dies. – er verlebte vergnügte F., *laetissimos primos nuptiis factis dies transegit.

Flocke, floccus; flocculus. – Flocken des Schnees, s. Schneeflocken: Flocken lesen, floccos legere.

Flockenlesen, das, *carphologia (medic. t. t.).

flockicht, flocco (floccis) similis.

flockig, floccosus (App. Herb. 62).

Floh, pulex (auch der Erdfloh). – voller Flöhe, pulicosus. – Sprüchw., Jmdm. einen F. ins Ohr setzen, scrupulum alci injicere (Ter. Ad. 2, 2, 20): er hört einen F. husten, sapit nimio plus quam Thales (Plaut. Bacch. 1, 2, 13).

flöhen, *pulicibus liberare.

flöhig, pulicosus.

Flohkraut, Flohsame, psyllion (ψύλλιον) bei Pl. 25, 11, 90. §. 140 erklärt: pulici non dissimile semen). – *plantago psyllium (L.).

1. Flor, flos (Blüthe; dann uneig. von Menschen, welche sich durch Würde u. Glanz auszeichnen, zB. der F. des Adels u. der jungen Männer, flos nobilitatis ac juventutis, Cic. Phil. 2, 15, 37. Aber „der F. der Künste" ist nicht flos artium, sondern artes florentes, s. „Blüthe" mehr auch hierher Gehöriges). – fastigium (uneig., höchster Gipfel der Ehre ꝛc., zB. zum höchsten F. im Privatleben gelangt seyn, summum fastigium privati hominis implere, Pl. Ep. 2, 1, 2).

2. Flor, ein Zeug, pannus Cous. – Uebtr., F. vor den Augen, caligo oculorum.

Flora, einer Gegend, eines Landes, *herbae od. herbarum genera, quae nascuntur od. gignuntur in m. Abl.

Florkleid, vestis Coa.

Floß, ratis. – Ist es = Blockschiff, s. d.

Floßbrücke, *pons e ratibus factus.

Flosse, pinna.

Flöße, I) = Floß, w. s. — II) das Flößen des Holzes: *lignorum per aquas decursus. — III) Flößort: *locus, ubi ligna excipiuntur, quae fluvius defert.

flößen, Holz, *ligna flumine secundo demittere (v. Personen). – *ligna deferre (v. Flusse).

Flößholz, *ligna flumine secundo demissa od. delata.

Flöte, tibia (bei den Alten gew. tibiae, d. i. die Doppelflöte). – die F. ansetzen, tibiam ad labia referre: die F. blasen (spielen), tibiā canere: die F. geschickt blasen (spielen), scienter cantare tibiā: die F. lernen, *tibiā od. tibiis discere. – zu Flöten dienlich, passend, tibialis (zB. Rohr, calamus).

flöten, tibiā od. tibiis canere.

Flötenblasen, das, tibiae od. tibiarum cantus. – tibiarum ars (als Kunst). – der Unterricht im F., disciplina tibiā od. tibiis canendi: das F. ler-

Digitized by Google

nen, *tibiā od. tibiis discere: das F. lehren, tibiā od. tibiis canere docere: im F. unterrichtet ſeyn, das F. verſtehen, canere tibiis doctum esse.

Flötenbläſer, tibicen. – ein berühmter F., clarus in arte tibiarum: ein geſchickter F., canere tibiis doctus: ein geſchickter F. ſeyn, scienter cantare tibiā od. tibiis.

Flötenbläſerin, tibicina.

Flötenhändler, *qui tibias venditat.

Flötenrohr, calamus tibialis.

Flötenſpiel, ſ. Flötenblaſen.

Flötenſpieler, ſ. Flötenbläſer.

Flötenton, tibiae od. tibiarum sonus.

flott, expeditus (zB. arma). – ein Schiff f. machen, navem deducere (vom Stapel laſſen); navem scopulo detrudere (wenn es auf einen Felſen gerathen iſt). – f. leben, sibi indulgere; bei Tiſche, largiter se invitare.

Flotte, classis. – eine F. erbauen, classem aedificare, facere: die F. ausbeſſern, classem reficere: eine F. ſchnell auf die Beine bringen, classem celeriter efficere: eine F. ausrüſten (u. bemannen), classem ornare, instruere atque ornare: die F. beſetzen od. bemannen, ſ. bemannen: die F. vermehren, classem augere: die F. beſteigen, ſich auf der F. einſchiffen, classem conscendere, ascendere: die F. läuft aus, classis exit, proficiscitur, e portu proficiscitur: mit der F. auslaufen, classem solvere: classe proficisci: naves e portu educere: mit der F. überall kreuzen laſſen, classem quoquo versus dimittere: mit der F. vor Anker gehen, classem constituere: mit der F. wo landen, classem in od. ad alqm locum appellere: den Befehl über die F. übernehmen, classi praeesse coepisse: die F. befehligen, praeesse classi: eine ſtarke F. haben, valere classe; classe magnā navigare (zur See haben): eine ſchwächere F. als früher (zur See) haben, classe minore quam ante navigare: Meere mit Flotten bedecken, maria classibus consternere.

Flottencapitän, centurio classiarius.

Flottenführer, dux classis: praefectus classis; verb. dux praefectusque classis.

Flottenhauptmann, centurio classiarius.

Flottenmatroſe, socius navalis. – remex de classe (als Ruderer). – die Flottenmatroſen, classiarii.

Flottenſoldat, socius navalis (Ggſtz. miles legionarius). – die Flottenſoldaten, classiarii.

Flottille, classis parva; classicula. – eine kleine F. an der Küſte halten, aliquid navicularum habere in ora maritima.

Flötz, im Bergbau, *vena dilatata.

Flötzgebirge, *montes venis dilatatis constantes.

Fluch, exsecratio (die Verwünſchung, die Jmd. der Rache der Götter weiht). – devotio (die Jmd. von allem Religiöſen ausſchließt und ihn verſtößt). – imprecatio (die Jmdm. die Rache der Götter u. übh. alles Böſe anwünſcht). – preces (ein ſtrafeheiſchendes Gebet an die Götter, zB. omnibus precibus detestari alqm). – dira vox (ſchreckliche, gottloſe Aeußerung). – religio (das Unheilige, welches auf etw. ruht, zB. in semet ipsum religionem recipere: u. alqd inexpiabili religione sancire [verpönen]: contactus religione dies Aliensis, mit F. beladene, auf dem ein F. ruht). – der F. der Götter (in ſofern er auf Jmd. laſtet), irae coelestes (ſ. Liv. 9, 1, 3): im F. der Götter werdet ihr umherirren, invisi diis errabitis.

fluchen, I) Böſes anwünſchen: *exsecratione uti. – Jmdm. f., exsecrari alqm od. in alqm; devovere alqm; male precari alci; diras (poenas) imprecari alci (ſ. „Fluch" den Unterſch. der Subſtſt.). — II) gotteslaſterliche Worte ausſtoßen: *impias voces jactare, emittere. – dazu f., diras voces addere.

Fluchen, das, ſ. Fluch.

fluchenswerth, ſ. fluchwürdig.

Flucht, I) das Fliehen: fuga. – wilde F., fuga praeceps: auf der F., fugiens od. (v. mehreren) fugientes. – die F. ergreifen, ſich auf die F. begeben, ſ. fliehen: in die F. ſchlagen, fugare; in fugam dare, vertere, convertere, conjicere; profligare (den Feind ſo in die F. ſchlagen, daß er ſich nicht wieder ſammeln kann): auf der F. (begriffen) ſeyn, in fuga esse: auf wilder F. begriffen ſeyn, incomposite fugere (v. Soldaten): auf die F. bedacht ſeyn, fugam quaerere: ſich durch die F. zu retten ſuchen, fugā (sibi) salutem petere: durch die F. entkommen, ex fuga evadere; fugā se eripere: auf der F. eingeholt werden, ex fuga retrahi: die F. einſtellen, fugā od. fugere desistere; fugam reprimere, supprimere: Jmd. auf der Flucht mit Geld unterſtützen u. ihm ſo die F. erleichtern, fugam alcjs pecuniā sublevare: die F. wurde allgemein, fuga passim fieri coepta est: Wälder decken ſeine, ihre F., silvae tegunt fugientem, fugientes: es ſteht mir ein Weg zur F. offen, patet mihi effugium. – in der F. (in Furcht) ſeyn, in timore esse. — II) die Reihe; zB. die drei Häuſer haben Eine F., ſind in Einer F. gebaut, *ternarum aedium paria sunt fastigia (in Bezug auf die Höhe der Bedachung); *ternae aedes perpetuum parietis ambitum habent (in Bezug auf die gleichmäßig fortlaufenden Wände).

flüchten, I) *v. intr.* ſ. fliehen, entfliehen. — II) *v. tr.* in tuto collocare. – Jm Zſhg. oft bl. apportare od. conferre alqo.

Fluchtgefährte, fugae comes.

flüchtig, I) eig.: fugiens, od. umſchr. is qui fugit. – fugitivus (entlaufener Sklave; vgl. „Flüchtling"). – f. werden, ſ. entfliehen: f. geworden ſeyn, fugitivum esse (v. Sklaven). — II) uneig.: 1) der ꝛc. leicht u. ſchnell flieht: fugax (wie der Hirſch ꝛc.; dann von dem, was ſchnell vergeht). – velox (ſchnell auf den Füßen). – fluxus, caducus (ſchnell vergehend, vergänglich). – fragilis (gleichſ. zerbrechlich, hinfällig, zB. fortuna populi); verb. fragilis et caducus; fragilis caducusque; fluxus atque fragilis. – volucer (unbeſtändig, nicht bleibend, zB. fortuna, spes, cogitatio, gaudium). – negligens (nachläſſig, zB. discipulus). – parum accuratus (nicht mit Genauigkeit gearbeitet, zB. opus). — *Adv.* breviter (kurz). – leviter (leicht). – cursim (gleichſ. im Laufe). – negligenter, parum diligenter (nachläſſig, ungenau, Ggſtz. diligenter, zB. etwas arbeiten, ſchreiben ꝛc.). – etwas f. durchleſen, durchlaufen, percurrere, auch mit dem Zuſ. oculo veloci; vgl. „durchblättern, durchgehen"; die Bücher (bei einem Buchhändler) f. anſehen, libros cursim transire (Gell. 9, 4, 5): f. ſtudieren, studia leviter attingere; primoribus, ut dicitur, labris gustare literas. — 2) leicht, v. Menſchen: levis (leichtſinnig, flatterhaft dem Charakter nach, Ggſtz. gravis). – inconstans (der ſich in Betragen u. Geſinnung nicht gleich bleibt, unbeſtändig, Ggſtz. constans). – volaticus, mobilis (Anſichten u. Meinung leicht ändernd, wankelmüthig).

Flüchtigkeit, I) Schnelligkeit; dann Vergäng-

Digitized by Google

lichkeit: velocitas. – brevitas (Vergänglichkeit). — II) Leichtsinn: levitas. – ingenium mobile. mobilitas (Veränderlichkeit); verb. mobilitas et levitas animi.

Flüchtling, I) der flüchtig geworden ist: domo od. patriā profugus (φυγάς, ein Bürger, der Haus u. Hof verläßt, um einer ihm drohenden Gefahr aus dem Wege zu gehen). – fugitivus (δραπέτης, ein Sklav, der seinem Herrn entlaufen ist). – extorris (ein Verbannter, sofern er heimathslos umherirrt). – Ist es = Ueberläufer, s. d. — II) ein leichtsinniger Mensch: homo levis.

Fluchtversuch, einen F. machen, fugam tentare. – einen F. verhindern, vereiteln, alcjs fugam reprimere.

Fluchtweg, effugium (zB. patet mihi).

fluchwürdig, exsecrandus; exsecratus. – eine f. That, facinus detestandum hominibus.

Flug, der Vögel, avium volatus. – im F., volans (eig., fliegend, zB. einen Vogel im F. schießen, avem volantem dejicere); volando (eig., durch Fliegen, zB. seine Speise suchen, accedere ad pastum); im F., cursim. festinanter. transitu; transeuntem (übtr., in der Eile, im Vorbeigehen). – F. des Geistes, der Phantasie, animi cursus (zB. animi cursum tardare); vgl. „Gedankenflug": einen höhern F. nehmen, ad altiora tendere.

Flugblatt, s. Flugschrift.

Flügel, I) eig.: ala. – die Flügel, alae (im Allg., auch der Insecten); pennae (die Fittige der Vögel, übtr. auch von den federartigen Flügeln der Bienen, Heuschrecken, Mücken, Schmetterlinge). – F. haben, alatum esse (eig., von Vögeln u. Göttern); volare (bildl., v. der Zeit): die F. beschneiden, pennas alci incīdere (eig. u. bildl., Cic. Att. 4, 2, 5): die Flügel sind ihm (dem Volke) beschnitten, accisae res sunt: die F. wachsen wieder, pennae renascuntur (eig. u. bildl.): die F. hangen, sinken lassen, alas demittere (eig.); languere (bildl., etw. flau betreiben); concīdere (bildl., den Muth sinken lassen): die Hoffnung hat F., velocissima est spes: auf den Flügeln der Hoffnung mit seinen Gedanken in die Ferne eilen, volveri spe et cogitatione rapi a domo longius. — II) übtr.: a) eines Heeres: cornu (einer der Flügel des Hauptheeres, der Röm. Legionen). – ala (einer der Flügel der das Hauptheer umgebenden Reiterei u. Bundesgenossen, s. Gell. 16, 4 *extr.*). – die Soldaten, die auf den Flügeln stehen, die Flügel bilden, milites, qui in cornibus locantur (übh.); alarii, alariae cohortes (v. Hülfstruppen): auf dem rechten F. stehen, ihn bilden, dextrum cornu tenere; in dextro cornu consistere. — b) Seitengebäude eines Hauses: tectum, quod est viae junctum (eines der vom Haupt- od. Mittelgebäude nach der Straße vorstehenden Seitengebäude). – ala (einer der links u. rechts im Hofe des röm. Hauses befindlichen Seitengänge, Seitenhallen). – noch einen F. anbauen (an ein Gebäude), accessionem adjungere aedibus. — c) einer Thür: foris. – valva (der Flügel, der sich wieder zusammenlegen läßt; beide gew. im Plur.). — d) musikalisches Instrument: *clavicymbalum in alae formam redactum.

Flügelchen, die, pennulae. – kurze F., pennae breviculae.

Flügeldecke, eines Insects, *elўtrum (L.).

flügelförmig, *similis alae. – *in alae formam redactus.

Flügelhut, des Mercur, petasus.

Flügelkleid, etwa vestis fluitans. – im F., d. i. im Kindesalter, aetate puerili.

Flügelmann, qui in cornu locatur.

Flügelmannschaft, qui in cornu locantur.

Flügelschlag, pennarum ictus.

flügelschnell, volucer. – velocissimus (sehr schnell; beide zB. spes).

Flügelthür, fores. – fores valvatae. valvae (wenn sich die Flügel wieder zusammenlegen lassen).

Flugfeuer, *scintillae vagae (eig.). – *ignis volaticus (eine Krankheit, *t. t.*).

flügge, volandi potens (fliegen könnend). – adultus (groß geworden). – confirmatus (kräftig geworden). – noch nicht f., infirmus. – f. seyn, pennas habere; pennulis uti posse: das Junge wird f., pennae nascuntur pullo.

Flughafer, avena sterilis.

Flughaut, *membrana ad volandum apta.

Flugloch, am Taubenhause, os, quo introire et exire possunt columbae. – am Bienenstock, foramen, quo exitus et introitus datur apibus.

flugs, actutum (s. „sogleich" die Synon.).

Flugsand, *arena volatica; auch bl. arena.

Flugschrift, libellus. – libellus memorialis (Denkschrift, nachaug.). – Flugschriften ausgeben, libellos dispergere.

Fluidum, das magnetische, aestus lapidis (s. Lucr. 6, 1001).

Flur, I) ebenes Feld: campus (Gefilde, ohne Rücksicht auf Anbau). – ager (der Acker od. collectiv die Aecker, das Gebiet). – arvum. aratio (das Ackerfeld, Artfeld). – rus (das Land, Dorf, bes. im Ggstz. der Stadt). — II) Hausflur: etwa introitus. – ☞ fauces bezeichnet „e. schmalen Corridor" neben dem Tablinum.

Flurbuch, agrorum divisio et commentarii.

Flurgang, I) = Feldumwandlung, w. s. — II) langer Gang: a) vor der Hauptthür: vestibulum (unbedeckt, gr. πρόθυρα, Vitr. 6, 7 [10], 5). — b) vor den Zimmern: prothyra, orum, *n.* (bei den Griechen διάθυρα gen., s. Vitr. a. a. O.).

Flurpriester, arvorum sacerdos; frater arvalis.

Flurkarte, Flurplan, agrorum forma; scarifus civitatis (vgl. Rudorff zu Gromat. vet. ed. Lachm. Vol. 2. p. 405).

Flurschütze, *custos agrorum. – *custos in agris impositus fruges fructusque servandi gratiā.

Flurzug, s. Feldumwandlung.

Fluß, I) der Zustand, da ein Körper fließt, A) eig., von flüssigen Körpern: fluxio. – fluxura (das Vonsichgeben der Flüssigkeit, zB. bei Weintrauben). – flumen (das Fließen, Vorwärtsströmen). – Daher: a) von festen Körpern, wenn sie durch die Hitze schmelzen: liquor (Spät.). – in F. bringen, liquare: in F. kommen, liquefieri; colliquefieri; liquescere coepisse u. bl. liquescere; colliquescere. — b) als Krankheit im Körper: fluxio. rheumatismus (ersteres jede Art des Flusses, letzteres [ῥευματισμός] der im Körper herumziehende Krankheitsstoff, von uns vorzugsweise „Fluß" gen., s. Pl. 28, 8, 24. §. 87: *fluxiones* omnes, quas *rheumatismos* vocant). – destillatio (das Herab- od. Herausträufeln der Flüssigkeit, zB. beim Schnupfen, naris: beim Bauchfluß, ventris). – gravedo (Schnupfen). – ich leide an Flüssen, *rheumatismis laboro; destillationes male me habent (an Schnupfen, Catarrh). Vgl. „Bauchfluß, Blutfluß". — B) uneig., der Fluß der Rede, cursus dicendi (der Fortgang der Rede). – oratio volubilis. expedita et perfacile currens

Digitized by Google

oratio. verborum expedita ac profluens quodammodo celeritas (das Fließende, der rasche Gang der Rede, als Eigenschaft des Redners, der sie besitzt). – ein Redner, der F. besitzt, orator volubilis: gleichförmiger F. der Rede, oratio aequabiliter profluens: sanfter u. gleichförmiger, orationis genus cum quadam lenitate aequabili profluens. – F. der Beredsamkeit, copia dicendi (als Eigenschaft des Redners). – damit die Rede desto bessern Fall oder F. habe, quo melius cadat aut volvatur oratio: den F. der Rede hemmen, cursum dicendi refrenare: der F. der Rede wird durch etwas gehemmt, cursus dicendi tenetur alqā re. — II) der fließende Körper selbst, a) fließendes Wasser: fluvius (der F. als fließendes Wasser, das sich in einem breiten Canale fortbewegt, ohne zu versiegen). – flumen (der fließende Stoff, der das Fließen als bestehenden Zustand darstellt, in Prosa meist von größeren Flüssen, bei Dicht. auch von Bächen). – amnis (der F. als Gewässer, bes. von größeren od. Hauptflüssen, der Strom). – rivus (der Bach; übh. jedes kleine fließende Wasser). – torrens (ein wilder Bach, Regenbach, Gießbach, Sturzbach, der schnell angelaufen ist und jählings herabschießt, später wieder vertrocknet, χειμαῤῥόος). – der F. läuft schnell, fluvius citatus (od. incitatior) fertur: ist reißend, fluvius violentus invehitur: läuft langsam, fluvius placide manat od. leni tractu labitur: der F. versiegt, fluvius exarescit: wächst, accrescit: der F. steht niedrig, amnis tenui fluit aquā: der F. treibt Eis, fluvius glaciem tradit. – einen F. ableiten, flumen avertere: einem F. einen andern Lauf geben, amnem in alium cursum deflectere: über einen F. setzen, flumen transire, trajicere. – in od. am F., zum F. gehörig, fluviaticus; fluviatilis; fluvialis. — b) geschmolzenes Metall: aes liquatum.

Flußanbeter, *deorum amnium cultor. – sie sind besonders Flußanbeter, in superstitione atque cura deorum praecipua amnibus veneratio est.

flußartig, rheumaticus (ῥευματικός, t. t.).

Flußbad, ein F. nehmen, lavari in flumine; flumine corpus abluere.

Flußbette, alveus. – das eigentliche F., suus od. vetus od. solitus alveus; justus amnis: das F. verändern, alveum mutare: das F. verlassen, alveum relinquere: das F. reinigen, alveum oblimatum longā vetustate detergere.

Flußbewohner, accola fluvii, im Zsbg. bl. accola. – umschr., qui fluvium accolit.

Flüßchen, amniculus; flumen parvum.

Flußfieber, *febris catarrhalis.

Flußfisch, piscis fluviatilis (Ggsz. piscis marinus).

Flußfischerei, *piscatio in fluvio od. in fluviis.

Flußgebiet, *terrae, quas amnis permeat. – zum F. des Po gehören (von e. Flusse), *in Padum permeare.

Flußgott, Amnis. – *fluminis numen.

flüssig, I) was fließt u. fließen kann: fluens (vorwärts fließend, nicht gehemmt, Ggsz. haerens, stans). – liquidus (auseinander fließend, nicht fest geworden, Ggsz. concretus, rigens). – ein f. Leib, alvus liquida; profluvium alvi (in sofern er sich entladet): f. Hämorrhoiden, profluvium sanguinis per nates. – f. werden, liquescere coepisse, u. bl. liquescere; colliquescere; liquefieri; colliquefieri: f. machen, liquidum facere: liquefacere; colliquefacere; liquare. — II) mit Flüssen behaftet: rheumaticus (ῥευματικός).

Flüssigkeit, liquor (die Flüssigkeit als Substanz, deren Theile ohne Zuthun auseinander gehen). – humor (die Feuchtigkeit, Nässe, im Ggsz. des Trocknen; dah. auch wie unser „Flüssigkeit, Naß" für „Getränke, Löschmittel" u. dgl., s. Cels. 4, 2, *no.* 4 *extr.* Tac. Ann. 13, 57). – aqua (Wasser, die gewöhnlichste Flüssigkeit).

Flußinsel, insula in medio amni sita; insula in medio alveo enata.

Flußkrebs, cancer fluviatilis (Ggsz. cancer marinus).

Flußluft, aura fluminis.

Flußnetz; zB. Gallien ist mit einem F. überzogen, Gallia mulis contexta est fluminibus.

Flußnymphe, Nāis, ĭdis, *f.* (Ναΐς). – Näias, ădis, *f.* (Ναϊάς). – die Flußnymphen, puellae (sorores) Näiades.

Flußpferd, hippopotamus (ἱπποπόταμος).

Flußregister, alphabetisches, amnium in literas digesta nomina.

Flußrohr, arundo fluvialis.

Flußsand, arena fluviatica od. fluvialis. – glarea (Kies).

Flußschiff, navis fluviatilis (Ggsz. navis maritima).

Flußschildkröte, testudo fluviatilis.

Flußthier, animal fluviaticum.

Flußufer, ripa fluminis od. amnis; im Zsbg. gew. bl. ripa (Ggsz. litus, Meeresufer).

Flußwasser, aqua fluvialis (das Wasser in od. aus dem Flusse). – aqua fluminis (das Wasser im Flusse). – aqua ex flumine hausta od. bl. aqua ex flumine (das Wasser aus dem Flusse). – aqua profluens. flumen vivum (fließendes Wasser, Ggsz. fons putealis).

flüstern, I) *v. intr.* susurrare, mit Jmd., cum alqo. — II) *v. tr.* Jmdm. etw. ins Ohr f., insusurrare alci alqd ad aurem od. in aures.

Flüstern, das, susurrus. – das F. der Leute von etwas, rumusculi hominum.

Fluth, accessus maris. aestus commutatio (wenn vorher von der Ebbe die Rede war, s. Caes. BG. 5, 8). – aestus maritimi (die wallende Bewegung des Meeres übh.). – Ebbe u. F., s. Ebbe die F. kommt, steigt, aestus crescit; aestus ex alto se incitat; mare intumescit; mare exaestuat: die F. fällt, aestus minuit od. decedit: die F. steigt 80 Ellen über Britannien, aestus intumescit octogenis cubitis supra Britanniam: der Brunnen, der mit der F. fällt u. mit der Ebbe steigt, puteus, qui crescente aestu minuitur, descendente crescit. – eine F. von Thränen, magna vis lacrimarum: sich von der F. verderblicher Meinungen fortreißen lassen, *pestiferarum opinionum aestu abripi se pati.

Fluthbette, fossa (zB. Rheni).

fluthen, aestuare (eig. u. bildl.). – exaestuare (eig.). Vgl. „ebben".

Fluthzeit, zur, aestu crescente; quum ex alto aestus se incitat.

Fockmast, *malus anterior.

Fockſegel, *velum anterius.

Foderer, s. Forderer.

fodern ꝛc., s. fordern ꝛc.

Fohlen, pullus equinus.

fohlen, von der Stute, fetum edere: parĕre.

Folge, I) der Zustand, da eine Person od. Sache auf die andere folgt: ordo. – nach der F., ordine. — II) der Zustand, da eine Sache aus der andern folgt: consecutio; consequentia. – die

logiſche F. der Wörter, consecutio verborum. – dah. „in Folge", zur Angabe der Urſache, causā mit Genit. (aus Urſache von etwas, zB. in F. der Furcht, timoris causā); ex (zur Angabe der Veranlaſſung, zB. in F. der Reichthümer ergriffen Schwelgerei u. Habſucht die Jugend, ex divitiis juventutem luxuria atque avaritia invasere); propter (zur Angabe der bewegenden Urſache, zB. propter senectutem). — III) der Zuſtand, da man einer Perſon od. Sache als Geſetz od. Regel folgt: zB. zu Folge deines Befehles, te jubente; jussu tuo: zu F. des Geſetzes, lege jubente; ex lege: Jmdm. F. leiſten, alci obsequi (Ggſtz. repugnare), in etwas, in alqa re (ſ. „gehorchen" die Synon.). – dem zu F., quae quum ita sint; res quum ita se habeat. — IV) was ununterbrochen auf einander folgt und ein Ganzes ausmacht: series. — V) die folgende, künftige Zeit: tempus posterum, futurum, venturum. – in der F., postero tempore. posthac. postea (in der folgenden Zeit, nachher); tempore procedente (mit der Zeit): in die F. od. für die F., in posterum; in reliquum tempus. — VI) von Begebenheiten, die als Urſachen u. Wirkungen mit einander verbunden ſind: a) übh., consecutio (die F. als Wirkung, philoſ. t. t.). – exitus (Ausgang). – eventus (Erfolg). – conditio alcjs rei (die Stellung, in welche uns etw. verſetzt, zB. est uno loco conditio melior externae victoriae quam domesticae, die Folgen eines Sieges über auswärtige Feinde als über einheimiſche, Cic. Cat. 4, 10, 22; vgl. Nägelsb. Stil. S. 173). – exemplum (das Beiſpiel, was an etwas genommen wird). – die Folgen, eventus, qui sequuntur: die Folgen davon, eae res, quae ex ipsis eveniunt: die Folgen der Schlacht, quae post pugnam acciderunt: die ſchrecklichen Folgen von Bruderzwiſten, discordiarum fraternarum horrendi eventus. – die Folgen oder die gegenwärtigen Umſtände, res consequentes aut circumstantes (Aller. 4, 55, 68). – dann iſt die F., daß ꝛc., ita fit, ut etc. (ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 7, 16. Schömann zu Cic. ND. 1, 31, 88): dann iſt noch nicht die F., ſ. „daraus folgt noch nicht" unter „folgen *no.* II". – es iſt die leidige (üble) F. von ꝛc., culpa est in alqa re; vitium est alcjs rei (zB. du behaupteſt, es ſei die leidige F. der menſchlichen Fehler, in hominum vitiis eis esse culpam, Cic. ND. 3, 31, 76: es iſt die leidige F. allzugroßer Fülle, copiae vitium est, Quint. 10, 1, 62): etwas zur F. haben, die F. von etw. ſeyn, sequitur alqd alqam rem (es folgt etwas auf etwas, zB. ejus exsilium ruina urbis secuta est); manat alqd ex re (es fließt etwas aus etwas, es geht unmittelbar daraus hervor, zB. Fehler haben Sünden zur F., peccata ex vitiis manant); oritur alqd ex alqa re (zB. turpes actiones, quae oriuntur e vitiis): etw. zur unmittelbaren, poſitiven F. haben, afferre consecutionem alcjs rei (zB. detractio molestiae consecutionem affert voluptatis); consequitur alqd alqam rem (zB. quam eorum opinionem magni errores consecuti sunt). – was hat die Vertauſchung des Lagers anders zur F., als ꝛc., castrorum mutatio quid habet, nisi etc. (Caes. BC. 2, 31, 3). – dieß hatte die natürliche F., daß er ꝛc., id hujusmodi erat, ut etc.: die Folge davon war, daß ꝛc., quo factum est, ut etc. – es iſt etw. von Folgen, alqd pertinet ad exemplum: von langwierigen Folgen ſeyn, longius serpere: wichtige Folgen haben, magni esse momenti: keine (wichtigen) Folgen haben, nullius esse momenti: ſchlimme Folgen haben, von ſchlimmen Folgen ſeyn, male evenire; secus cadit res, ac speraverat alqs; mali esse exempli: von ſehr ſchlimmen F. ſeyn, pessimi esse exempli: gute Folgen haben, bene evenire; für Jmd., alci evenire ex sententia: möge es für dich die glücklichſten Folgen haben, von den gl. F. ſeyn, sit tibi felix: keine Folgen hinterlaſſen, fugato morbo non sentiri (von e. Heilmittel): an den Folgen der Folterqualen ſterben, tormentis confectum mori: einen Krieg mit ſeinen Urſachen u. Folgen beſchreiben, bellum cum causis et eventibus memorare: die Folgen von etwas dauern durch das ganze Leben hindurch, omnis vita perturbatur alqā re (zB. errore, inscientiā, ſ. Cic. Fin. 1, 14, 46): die Maßregeln nach den Folgen beurtheilen, consilia eventis ponderare: wegen der Folgen (des Erfolgs) in Furcht ſeyn, quorsum alqd casurum od. evasurum od. erupturum sit, vereri: vor den Folgen ſchaudern, quorsum res eruptura sit, horrere: die Folgen von etwas berechnen, rationem habere alcjs rei (zB. periculi sui, Caes. BC. 1, 13. §. 1): die Folgen der Verbrechen werden uns treffen, scelerum exitus ad nos pertinebunt: die F. wird es lehren, docebit post exitus: die F. wird lehren, daß er wohl daran gethan habe, documento sequentia erunt, eum bene fecisse: bedenket die Folgen wohl, videte et prospicite animis, quid futurum sit. — b) die logiſche Folge, ſ. Folgerung *no.* II.

folgen, 1) nachfolgen: sequi. – insequi. subsequi (gleich darauf od. in der Nähe folgen). – consequi (unmittelbar folgen). – prosequi (eine Strecke weit folgen, wird vorzugsweiſe von dem Begleiten aus Höflichkeit gebraucht, zB. einem Leichenzuge f., funeris exsequias prosequi). – persequi (ein verſtärktes sequi, mit Anſtrengung, fortwährend bis zu einem gewiſſen Ziele einem Gegenſtande nachgehen), alle mit folg. Acc. – comitari alqm (Jmd. begleiten, zB. in exsilium). – inter comites alcjs aspici (unter Jmds. Gefolge ſich befinden). – es folgte ihm (begleitete ihn) eine ungewöhnlich große Menſchenmaſſe, stipatus est non usitatā frequentiā. – folge mir (in Gedanken) auf das Marsfeld, sequere me in campum. – dem Lauf der Flüſſe f. (bei einer Aufzählung), cursum riparum servare. — II) nach Jmd. oder etwas kommen, a) der Reihe, dem Range, der Würde, der Zeit nach: succedere alci und alci rei. – excipere alqm u. alqd (gleichſ. Jmd. od. etwas aufnehmen, d. i. unmittelbar, gleich darauf folgen; auch abſol., wie Caes. BG. 7, 88, 2; BC. 2, 7, 3. Liv. 2, 61, 1 u. dazu Weißenb.). – continuari alci rei (im unmittelbaren Zuſammenhang an etwas ſich anreihen, auf etwas folgen, zB. auf den Frieden von außen folgte ſogleich ein Zwiſt im Innern, paci externae confestim continuatur discordia domi). – subsequi. consequi (gleich darauf, unmittelbar der Zeit nach folgen). – Jmdm. zunächſt (dem Range nach) f., proximum esse ab alqo. – Jmdm. als Nachfolger f., succedere in alcjs locum od. (in der Regierung) alci in regno; in alcjs locum suffici (in den Comitien als Jmds. Nachfolger gewählt werden): in der Regierung f. ſollen, imperii successioni destinatum esse: als Stellvertreter einem Beamten f., succedere vicarium muneri alcjs: bei Andern (Geſchichtſchreibern) folgen die Conſuln anders auf einander, aliter apud alios consules ordinati sunt. – auf den Winter folgt der Sommer, hiemem aestus exci-

Digitized by Google

pit: der Tag folgt auf die Nacht, noctem dies subsequitur: auf die Freiheit folgte der Friede, libertatem pax consecuta est: ein Alter folgt auf das andere, aetas succedit aetati: ein Unglück folgt auf das andere, *malum malum excipit: ein Betrug folgt auf den andern, fallacia alia aliam trudit (Ter. Andr. 4, 4, 39): auf den Entschluß die That f. lassen, consultis facta jungere: auf das Wort die That f. lassen, dictis facta conjungere. — b) unmittelbar aus etwas hervorgehen: sequi, consequi alqd (zB. auf das Verbrechen folgt die Strafe, poena scelus sequitur: auf den Schrecken folgt Blässe, terrorem pallor consequitur: von der logischen Folge, zB. docent enim dialectici, si ea, quae rem aliquam sequantur [der Folgesatz], falsa sint, falsam illam ipsam esse, quam sequantur [auch der Satz falsch seyn muß, aus dem er folgt]: u. sed ita falsa sunt, quae consequuntur, ut illa, e quibus haec nata sunt, vera esse non possint). — manare ex alqa re (aus etwas fließen, zB. auf Fehler folgen Sünden, peccata ex vitiis manant). — effici, confici ex alqa re (als philos. t. t., logisch gefolgert werden, zB. aus den Vordersätzen, ex propositis eff.: aus einem Vernunftschluß, ex ratiocinatione conf.). — daraus folgt, sequitur, sequitur igitur od. enim (nicht inde od. ex quo sequitur); ex quo efficitur: was folgt also daraus? quid igitur? quid ergo est? quid postea? quid tum?: es folgt daraus, daß ꝛc., sequitur od. efficitur, ut etc. od. m. folg. Acc. u. Infinit. (s. Zumpt §. 618 mit Anmkg. Kühner §. 142, 6. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 31, 77); consequens est m. folg. Acc. u. Infinit. (Cic. Tusc. 5, 7, 18); ex quo conficitur, ut etc. (Cic. dInv. 1, 49, 145): daraus folgt nicht allein daß ꝛc...., sondern auch daß ꝛc., quibus rebus non illud solum conficitur, ut... verum etiam, ut etc. (Cic. dInv. 1, 56, 169). — so folgt (daraus), so würde hieraus folgen, daß ꝛc., ita fit, ut etc. (s. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 7, 16. Schömann zu Cic. ND. 1, 31, 88). — daraus daß... folgt noch gar nicht, daß ꝛc., non (nec) si... sequitur illico m. folg. Acc. u. Infinit. (Cic. Fat. 12, 28): nec si... sequitur, ut etc. (Quint. 12, 11, 20); oft bl. non (nec) si... idcirco non (s. Cic. ND. 3, 28, 70; Fin. 4, 5, 13); non (nec) si... ideo (Quint. 1, 1, 20); non, si... eo (Cic. dOr. 2, 11, 47); non (nec) si... ob eam causam (Cic. dOr. 1, 50, 216); non (nec) si ... propterea (Cic. Top. 16, 60); non continuo, si... sum etc. (Cic. Rosc. Am. 33, 94); non, si... eodem pacto (s. Cic. Mur. 3, 8); non quia... idcirco (Cic. ND. 2, 4, 12); u. umgekehrt non idcirco ... quod (Cic. ND. 3, 28, 70); auch ohne idcirco u. dgl., non, si... sunt (Cic. ND. 1, 9, 24; Planc. 3, 8); vgl. übh. Nägelsb. Stil. S. 521 f. Hand Tursell. Vol. 4. p. 100 u. p. 281. — eins folgt aus dem andern, alterum alteri consequens est. — III) sich nach etwas od. Jmdm. richten: sequi alqm od. alqd (übh.). — auctoritate alcjs moveri (sich durch Jmds. Ansehen ꝛc. bewegen lassen, dessen Rath ꝛc. zu folgen). — alqm audire (auf Jmd. hören). — alci obtemperare (seine eigenen Wünsche ꝛc. denen eines Zweiten, bes. eines Höhern, unterordnen). — parēre alci od. alci rei (gehorchen, sich gehorsam unterwerfen, gehorsam annehmen, zB. alcjs praeceptis, alcjs consiliis). — dicto alcjs audientem esse (Jmdm. aufs Wort folgen, bezeichnet die Willigkeit und Schnelligkeit des Gehorsams). — Jmds. Lehren u. Rathschlägen (= Jmdm.) f., alcjs praeceptis et consiliis obtemperare: Jmds. Meinung, Ansicht f., sententiam alcjs sequi; sententiam alcjs probare (sie billigen und ihr f.): seinem Kopfe f., suo ingenio od. suo consilio uti: folge mir! mihi crede! od. crede mihi! (d. i. laß dich überzeugen, daß das Nämliche, wie ich, zu thun, das Beste sei; s. Cic. Tusc. 1, 31, 75): wenn du mir f. willst, si me quidem velis audire.

folgend, sequens od. bei Cic. ꝛc. gew. insequens, consequens, subsequens. auch secutus od. (bei Cic. ꝛc.) insecutus, consecutus. od. is qui sequitur od. (bei Cic. ꝛc.) insequitur, consequitur, subsequitur (werden da gesetzt, wo von einer wirklichen Aufeinanderfolge die Rede ist, immer in Bezug auf etwas Vorangegangenes, welches auch oft vorher genannt ist, zB. auf das f. Jahr Tribunen erwählen, in insequentem annum tribunos creare, Liv. 5, 36, 10: der f. Monat hat mehrere Feiertage, sequens mensis complures dies feriatos habet, Pl. Ep. 10, 12 [24], 4 [wo vorher der September genannt ist]: mit welchem Bilde auch die folgenden Kaiser siegelten, quā imagine insecuti quoque principes signarunt, Suet. Aug. 50). — proximus (der nächste in der Zeitfolge [Ggstz. superior, der vorhergehende], zB. dies). — alci proximus. secundus ab alqo (der auf Jmd. in der Reihe f., von Pers.). — adjacens (das an etwas liegende, von Sachen). — futurus. venturus. posterus (von der Folge in der Zeit). — der f. Tag, dies posterus (im Gegensatz des heutigen od. gestrigen); dies proximus (der nächste Tag, Ggstz. superior, s. vorh.); dies sequens od. (bei Cic. ꝛc.) insequens od. consequens od. consecutus (der Tag, der auf eine Begebenheit ꝛc. überh. folgt; vgl. Cic. Phil. 1, 13, 32: proximo, altero [zweitnächsten], tertio, deinde reliquis consecutis diebus): im f. Jahre, insequente od. consequente anno: am f. Tage (that er das u. das ꝛc.), postero die; postridie (ejus diei): das folgende u. jedes weiter folgende Zeitalter, aetas sequens ac deinde semper ulterior: die ganze f. Zeit, omnis perpetuitas consequentis temporis: für folgende (künftige) Jahre, in posteritatem. — Wird in der Erzählung auf einen Punkt hingedeutet, welcher in den nächsten Wörtern erörtert wird, so ist „folgend" zu übersetzen durch ein Demonstrativ, bes. durch hic, haec, hoc, zuw. durch ille, illa, illud, zB. er sprach folgendes, haec locutus est: er gebrauchte ungefähr folgende Worte, sprach ungefähr folgender Maßen, his ferme verbis usus est: er soll f. Maßen gesprochen haben, in hunc modum locutus fertur: auf f. Art, hoc modo; in hunc modum. — Eben so müssen hoc... illud da stehen, wo es im Deutschen heißt: dieses od. das Vorhergehende (geht darauf), das Folgende (darauf), zB. diese Verrichtungen beziehen sich auf das Vergnügen, folgende betreffen die Bedürfnisse des Lebens, haec oblectationis, illa necessitatis.

folgenlos, irritus (vergeblich, zB. senatus consultum).

folgenreich, qui, quae, quod est magni momenti.

folgerecht, -richtig, consequens. consectarius (was auf etwas folgt, philos. t. t.). — ex necessaria consecutione confectus (durch die natürliche und nothwendige Folge herausgebracht, zB. ein einfacher Schluß, Cic. dInv. 1, 29, 45). — sibi constans (consequent). — ein f. Benehmen, constantia morum. — was kann weniger f. seyn, als ꝛc.,

Digitized by Google

quid autem est inscitius, quam etc. (Cic. ND. 2, 13, 36). — *Adv.* consequenter. — recte (nach richtiger Schlußfolge, s. Cic. dDiv. 2, 17, 40).

Folgereihe, continuatio (zB. causarum).

folgerichtig, s. folgerecht.

folgern, efficere, conficere, aus ꝛc., ex etc. (darthun). — cogere, colligere, aus ꝛc., ex etc. (schließen). — daraus wird gefolgert (folgt), s. folgen (*no.* II, b): hieraus kann gefolgert werden, ex quo effici cogique potest.

Folgerung, I) das Folgern: argumentatio (die Beweisführung). — in Folgerungen sehr stark seyn, in colligendo plurimum valere. — II) das logisch Gefolgerte, die Folge, der Folgesatz: consecutio. consequens. consectarium. — conclusio (der Schluß im Syllogismus, die Conclusion). — interrogatiuncula (F. in Frageform, u. zwar im verächtl. Sinne, interrogatiunculae angustae = elende Consequenzmachereien, Cic. Fin. 4, 3, 7). — die Folgerungen, der Folgesatz, auch ea quae consequuntur; ea quae rem aliquam sequuntur: so fallen, wenn eure Folgerungen wegfallen, auch die Vordersätze weg, sic consequentibus vestris sublatis prima tolluntur. — ist dies nicht eine richtige F.? satisne hoc conclusum videtur? — eine F. ziehen, s. folgern.

Folgesatz, s. Folgerung *no.* II.

folgewidrig, minime consectarius od. consequens (was gar nicht aus etwas folgt, philos. *t. t.*). — sibi non constans (inconsequent). — was kann folgewidriger seyn, als ꝛc., quid autem est inscitius, quam etc. (Cic. ND. 2, 13, 36). — *Adv.* minus recte (nach nicht richtiger Schlußfolge).

Folgezeit, tempus posterum, futurum, venturum (die folgende, künftige Zeit). — tempus reliquum (die noch übrige Zeit). — die ganze F., omnis perpetuitas consequentis temporis; aetas semper ac deinde semper ulterior: in der F., subsequente tempore.

folglich, ex quo efficitur (woraus gefolgert wird). — igitur. ergo. ideo (daher, also, w. vgl.). — quae quum ita sint (da sich dieses nun so verhält, nach einer Reihe von Bemerkungen). — Ist die Schlußfolge weniger streng, so daß „folglich" nur = „aus diesem Grunde, in dieser Hinsicht", so steht atque ita; auch ut (so daß also, s. Cic. Am. 19, 70; de Legg. 1, 18, 49). — und f., et igitur; et ergo; et ideo: s. auch, ergo etiam: s. gerade, atque adeo.

folgsam, obsequens. obsequiosus (der gern Folge leistet, sich in den Wunsch od. Rath Anderer fügt, Plaut. Merc. 1, 2, 46 u. Capt. 2, 3, 58, gegen Jmd., alci). — obediens, gew. mit folg. Dativ dessen, dem man folgt (der gehorsam ist den Winken Anderer nach Art der Kinder u. Sklaven). — modestus, ganz f., permodestus (die Schranken des Gehorsams nicht übertretend, gefügig, s. Halm zu Cic. Cat. 2, 6, 12). — facilis (willfährig, gutmüthig übh.). — f. Unterthanen, in obsequium regentis parati. — *Adv.* obsequenter; obedienter. — etwas f. annehmen, alci rei parēre (zB. alcjs consiliis, alcjs praeceptis).

Folgsamkeit, obsequium. — obedientia (Gehorsam). — modestia (Fügsamkeit unter den Befehlenden, Regierenden, Subordination, s. Halm zu Cic. Cat. 2, 6, 12).

Foliant, *liber formae maximae.

Folie, bractea. — einem rothen Edelsteine eine silberne F. unterlegen, gemmam rubram argenteā bracteā sublinere.

Folio, in, formā maximā. — transversā chartā (auf Papier in Querfolio).

Folter, tormenta, orum, *n.* (die Tortur od. Martern, welche angewendet werden, um von Jmd. ein Geständniß zu erpressen; dann = die Werkzeuge zusammen, welche man dabei gebrauchte, als da sind: equuleus, die Folterbank; fidiculae, die Folterstricke; talares, die Knöchelschrauben [ποδοστρόβαι], erstere beiden dienten zum Ausspannen der Glieder, die tal. zum Zusammenpressen; ignis, ignes, Feuer, laminae ardentes, heiße Platten, mit welchen man die zu Folternden brannte ꝛc.; s. Sen. de ira 3, 19, 1. Cic. Verr. 5, 63, 163). — carnificina (das Foltern, als Handlung; dann auch der Ort, wo gefoltert wurde, Liv. 2, 23, 6). — carnificinae locus (der Ort, wo gefoltert wird, Suet. Tib. 62). — cruciatus (die Pein, welche der Gefolterte ausstehe; auch uneig. = Marter übh., zB. des Gewissens). — die peinliche Untersuchung durch die F., quaestio ac tormenta: eine solche anstellen, tormentis quaerere od. quaestionem habere: mit Jmd., tormentis quaerere od. fidiculis exquirere de alqo; tormentis interrogare alqm: Jmd. auf die F. bringen, alqm dare in tormenta od. in cruciatum; dedere alqm tormentis; tormenta alci admovere (sie bei ihm anwenden); vgl. „Folterbank": die F. ausstehen müssen, auf die F. kommen, carnificiuam subire; tormentis excruciari; in equuleum conjici od. imponi od. ire: die F. aushalten, ertragen, vim tormentorum perferre: auf der F. sterben, extortum mori: selbst auf der F. der Wahrheit getreu bleiben, vi tormentorum adductum in veritate manere.

Folterbank, equuleus. — catasta (Marterbühne, Schaffot, Spät.). — auf die F. Jmd. bringen, legen, spannen, in equuleum imponere, injicere, conjicere alqm; equuleo torquere alqm: auf die F. kommen, gelegt werden, in equuleum ire, imponi, injici. — ☞ fidiculae sind „Folterseile".

Folterer, tortor.

Folterkammer, carnificina. — carnificinae locus.

foltern, Jmd., torquere (eig. u. bildl.). — extorquere. excarnificare. in equuleum imponere, injicere, conjicere (eig.). — cruciare. excruciare. urere (bildl., peinigen). — Jmd. bei einer gerichtlichen Untersuchung f., tormentis quaerere de alqo; tormentis interrogare alqm; fidiculis exquirere de alqo: Jmd. heftig f., alqm tormentis lacerare: auf alle mögliche Art f., nullam vim tormentorum praetermittere. — vom Gewissen gefoltert werden, conscientiā morderi; conscientiā animi excruciari; cruciari conscientiā scelerum suorum; agitari conscientiae angore fraudisque cruciatu (wegen Betrug ꝛc.): mich foltert mein Gewissen, conscientia animi me stimulat od. terret; me stimulant conscientiae maleficiorum meorum.

Foltern, das, -ung, die, carnificina. — tormenta, orum, *n.* (die angewendeten Martern).

Folterqualen, cruciatus.

Folterseil, -strick, fidicula.

Folterwerkzeuge, instrumenta excarnificandi (im Allg.). — machinamenta, quibus extorqueantur articuli, gew. bl. tormenta, orum, *n.* (zur Verdrehung der Glieder). — cruciatus (die Folterqualen = die Folterwerkzeuge, s. Cic. Verr. 5, 63, 163: quum ignes ardentesque laminae ceterique cruciatus admovebantur). Vgl. „Folter" die einzelnen Werkzeuge. — die F. anlegen, articulis

Digitized by Google

singulis singula machinamenta quibus extorqueantur aptare; alci tormenta admovere.

Fond, caput. sors. vivum (das Grundvermögen, von deſſen Intereſſen etwas beſtritten wird, ſ. „Capital" den Unterſch.). — subsidium (die Geldquelle, aus welcher eine Caſſe ꝛc. die nöthigen Gelder ſchöpft; auch übtr., subsidia industriae, Cic. Cat. 2, 5, 9). — copiae (Geldvorräthe, Geldmittel). — instrumenta, *n. pl.* (bildl., gleichſ. die Werkzeuge, ſ. Cic. Cat. 2, 5, 9: industriae subsidia atque instrumenta virtutis in libidine audaciaque consumere). — den Fond angreifen, de vivo detrahere: die Kriegscaſſe habe dies zum F., ſtütze ſich auf dieſen F., militare aerarium eo subsidio niti: ſeine Speculationen und Fonds in jener Provinz anlegen, suas rationes et copias in illam provinciam conferre: aus dem gemeinſamen F. entnehmen, ex medio ferre alqd (JCt.).

Fontaine, ſ. Springbrunnen.

Fontanell, *fonticulus. — ein F. ſetzen, *fonticulum aperire, quo corruptus humor exeat; od. fonticulo aperto evocare corruptum humorem (corr. hum. evocare bei Cels. 2, 17 *p. in.*).

foppen, ludere; ludificari; illudere; ludibrio habere; pro irridiculo habere. — Jmd. mit etwas f., per ludibrium exprobrare alci alqd; jocari in alqd (ſcherzweiſe auf etwas anſpielen, Liv. 32, 34 *in.*).

Foppen, das, ludificatio.

Force, ſ. Stärke, Gewalt.

Forcerolle, eines Schauſpielers, partes alci accommodatissimae.

Forceſtück, eines Schauſpielers, alci accommodatissima fabula.

forciren, a) im Allg., ſ. erzwingen, zwingen. — b) als milit. *t. t.*, zB. die Defileen (den Engpaß, Paß) f., vim per angustias facere: eine Stadt f., vi oppugnando urbem capere; urbem vi od. per vim expugnare: einen Fluß f., per vim navibus flumen transire: den Marſch durch die Provinz zu f. ſuchen, iter per provinciam per vim tentare: wenn ſie den Fluß f. wollten, si se invito transire conarentur. — einen forcirten Marſch machen, duplicare diei iter (einen doppelten Tagemarſch machen); festinanter et raptim conficere iter (in Eile u. Haſt den Marſch zurücklegen): in forcirten Märſchen wohin ziehen, magnis itineribus alqo contendere.

Forderer, postulator. — flagitator (der zudringliche, ungeſtüme).

Förderer, ſ. Beförderer.

förderlich, utilis. — f. ſeyn, ex usu esse (dem Nutzen gemäß ſeyn); expedire (gleichſ. heraus- od. vorwärts helfen); adjuvare aliquid u. bl. adjuvare (zur Unterſtützung der Sache beitragen). — einer Sache f. ſeyn, facere ad alqd (für etw. gut thun, v. Lebl.); conducere in od. ad alqd (zu etw. beitragen, v. Lebl.); juvare alqd. adjuvare alqd od. ad alqd (zur Unterſtützung von etw. beitragen, v. Lebl. u. v. Perſ.); adjutorem, Femin. adjutricem esse alcjs rei od. ad alqd od. in alqa re (Unterſtützer von od. bei etw. ſeyn, v. Perſ.; Femin. auch v. Lebl.); pertinere ad alqd (auf etw. Einfluß haben, v. Lebl.): nicht wenig f. ſeyn, magnum adjumentum afferre, einer Sache, alci rei: einer Sache ſehr f. ſeyn, continere uberrimos fontes alcjs rei (zB. virtutis et scientiae): einer Sache am förderlichſten ſeyn, potissimum facere ad alqd; maxime conducere alci rei. — Jmdm. f. ſeyn, alci conducere (zuträglich ſeyn, v. Lebl.); adjuvare alqm. adjutorem (Femin. adjutricem) esse alci, bei etw., in alqa re od. ad alqd (unterſtützen, v. Perſ.); expedire alci (Jmdm. gleichſ. heraus- od. vorwärts helfen, v. Lebl.). — dazu f. ſeyn wollen, se ad eam rem profiteri adjutorem.

fordern, I) verlangen: poscere (fordern, in der Erwartung, daß es zugeſtanden werde). — deposcere. exposcere. reposcere (dringend etwas fordern, abfordern, inſtändig verlangen). — postulare. expostulare (fordern, wenn man dazu berechtigt iſt, was zu leiſten Schuldigkeit u. Nothwendigkeit iſt, etwas begehren, heiſchen, auf etwas antragen; exp. dringend, ernſtlich). — flagitare. efflagitare (zudringlich u. mit Ungeſtüm fordern, beſ. auch wenn man ein vermeintliches Recht dazu zu haben ſcheint. Sowohl poscere u. postulare, als flagitare ſtehen auch von lebl. Subjecten, wenn „fordern" = nothwendig machen); verb. poscere et flagitare. — petere. expetere (haben wollen, zu erhalten ſuchen, mehr auf dem Wege der Bitte, als der eigentlichen Forderung). — exigere (verlangen, wozu Jmd. rechtlich verbunden iſt; dah. beitreiben, eincaſſiren, Abgaben, Lohn ꝛc.; geſchieht es gerichtlich, persequi pecuniam etc.). — eloqui. pretium facere. indicare (vom Verkäufer, den Preis einer Waare beſtimmen, Ggſtz. promittere, d. i. bieten, ſ. Cic. Off. 3, 15, 61 *sq.* Plaut. Pers. 4, 4, 37. Der geforderte Preis ſteht bei indic. im Ablat., zB. 100 Seſterze f., indicare centum nummis: für einen Smaragd 6 Golddenare f., indicare smaragdum sex aureis denariis). — requirere (verlangen, erfordern, für nöthig halten). — ſchriftlich f., per literas flagitare: etwas mit Recht f. können, jure quodam suo postulare posse; justam postulandi causam habere: du hätteſt es nicht fordern ſollen, ne poposcisses. — ich habe an Jmd. etwas (eine Summe Geld ꝛc.) zu fordern, alqs debet mihi alqd (iſt mir ſchuldig). — zu viel (in Bezug auf die Leiſtungen) f., nimis dura praecipere (von e. Lehrer). — die Sache, Zeit (die Umſtände) fordert es, causa (res). tempus poscit: wenn der Gegenſtand es fordert, quum res postulabit: was die Zeit u. die Noth fordern, quae tempus et necessitas flagitat: die Wahrheit fordert laut, veritas clamat. — Auch drücken die Lateiner „fordern" von Sachen (= erfordern, nothwendig machen) häufig durch eine Wendung mit esse und dem Genitiv der in ein Nomen verwandelten Sache, welche fordert, aus, zB. die Klugheit fordert, est prudentis: die Freundſchaft fordert, est amici. — II) verlangen, daß Jmd. an einem Orte ſich einfinde: postulare. citare (erſteres vor Gericht f., letzteres von jedem mündlichen Aufruf zu perſönlicher Erſcheinung), wegen etwas, alcjs rei od. de alqa re. — die Väter zur Curie f. laſſen, patres in curiam citari jubere.

Fordern, das, postulatio. — zudringliches, ungeſtümes F., flagitatio; efflagitatio: unzeitiges F., efflagitatio intempestiva.

fördern, promovere. provehere. perferendum curare (weiter ſchaffen). — maturare (beſchleunigen). — alci rei insistere (hinter etw. her ſeyn, zB. studiis). — urgere (eifrig betreiben, zB. opus). — alere (unterhalten u. unterſtützen, zB. honos alit artes). — angere (vermehren, erhöhen, zB. auctoritatem alcjs). — fulcire (ſtützen, aufrecht erhalten, zB. causam alcjs). — suffragari alci rei (befürwortend begünſtigen, zB. alcjs dignitati. laudi). — Schriften aus dem Dunkel ans Licht f., *libros e tenebris in lucem vocare: Erz ꝛc. zu Tage

Digitized by Google

f., effodere (ausgraben). – Jmd. f. (d. i. abfertigen), alqm absolvere.

Forderung, I) als Handlung, f. das Fordern. – II) das zu Fordernde od. Geforderte: postulatio; postulatum. – die F. an sich, res ipsa: die ganze F., tantum quantum postulamus: eine unerträgliche F., postulatum intolerabile: eine unverschämte F., postulatio impudens: übertriebene, übermüthige u. unbillige Forderungen (Prätensionen) der Ritter, deliciae equitum (Cic. Att. 1, 17, 9): sehr mäßige, gelinde Forderungen, postulata lenissima: die äußersten Forderungen, das äußerste Maß der Forderungen an Jmd. od. an Jeden, quo non amplius ab alqo od. ab quoque est postulandum: die Forderungen des Gesetzes, jussa legis: Forderungen haben, postulare posse: keine F. aneinander haben, pares rationes inter se habere: eine F. thun, stellen, postulare, in Betreff einer Sache, de alqa re; indicare (einen Preis verlangen, zB. von 100 Sesterzen, centum sestertiis; vgl. „fordern" zu indicare): eine billige, unbillige F. thun, stellen, aequum, iniquum postulare: billige, unbillige Forderungen thun, stellen, aequa, iniqua postulare: die F. thun, stellen, mit der F. auftreten, daß ꝛc., postulare od. flagitare coepisse, ut etc.: ich gewähre eine F., gestehe sie Jmdm. zu, quod alqs postulat, concedo: von einer F. abstehen, postulationem alcjs rei abjicere: damit du schneller zu deiner F. kommst, ut ocius ad tuum pervenias. – strengen Forderungen (Anforderungen) gar nicht genügen, duris judicibus parum probari: billigen Forderungen (Anforderungen) genügen, aequis judicibus probari. – ☞ Zuw. wird „Forderung" mit einem Pronomen ꝛc. blos durch das Neutrum des Pronomens ꝛc. ausgedrückt, zB. nach Zurückweisung dieser Forderungen, quibus spretis (Justin. 31, 1, 3).

Förderung, auxilium; adjumentum.

Forelle, trutta (*Gloss.*). – *salmo fario (L.). – fario (vermuthlich die Lachsforelle, Auson. Mos. 130). – aurata (die Goldforelle, *sparus aurata, L.).

Form, I) abstr.: forma (im Allg., sowohl = Gestalt [s. das. die Synon.], als = Wortform, als = Gestaltung, Art u. Weise). – species (die äußere Erscheinung). – modus (das Maß = die Art u. Weise; u. gramm. *t. t.* = die Form des Verbums). – consuetudo, mos alcjs rei (die Gewohnheit, Sitte = herkömmliche F.). – perscriptio (die Art der Abfassung einer Schrift, s. Cic. Fin. 5, 2, 4: illud senatus consultum eā perscriptione est [hat eine solche F.], ut etc.). Vgl. über alle diese Rägelsb. Stil. S. 37 f. – die schöne, gefällige F., formositas. – in der F. eines Liedes, carmine conceptus (Plur. carminibus concepti): in poetischer F., in poëticos numeros redactus. – diese gesetzmäßige F., hoc jus (zB. rogandi populum). – ein Brief von ungewöhnlicher F., literae inusitate scriptae. – blos der F. wegen, consuetudinis causā; dicis causā (nur zum Scheine, Gegs. revera): nicht einmal der (täuschenden) F. wegen, ne simulandi quidem causā. – in der F. Rechtens, in gesetzlicher F., jure (zB. rogare populum); ex lege (zB. agere cum alqo). – in F. von ꝛc., durch bl. Abl. Gerundii, zB. in F. einer Beschuldigung od. Widerlegung gesagt werden, dici ant arguendo aut refellendo: in F. eines Vorwurfs, increpando. – od. durch in m. Abl. des Wortes, welches die in Rede stehende Form giebt, zB. die Beschlüsse in F. von schriftlichen Belobungen schicken, in libellis laudationum decreta mittere. — II) concr.: forma (übh. Modell, Leisten). – formella (Küchenform).

Formalie, Formalität, s. Förmlichkeit.

Format, forma. – in kleinerem F., minore chartā (auf kleinerem Papier); minore tabellā (auf kleinerer Tafel, von Bildern, s. Plin. 35, 10, 36. §. 72: pinxit et minoribus tabellis libidines). – nach dem F. eines Denkbuchs, ad paginas et formam memorialis libelli.

Formel, formula (in bestimmten Ausdrücken abgefaßte F., in dergl. ein Vertrag abgeschlossen werden mußte ꝛc., um allen Zweideutigkeiten vorzubeugen, s. Cic. Off. 3, 14, 60). – carmen (in melodische Form gebrachte, zu gewissem Zwecke bestimmte Rede, zB. Zauberformel, Lehre, Eidesformel). – verba, orum, *n.* (die Worte, zB. des Eides, jurisjurandi: die eingeführte F. hersagen, verba legitima nuncupare). – exemplum (der Wortlaut, Inhalt, zB. ejus devotionis, s. Nep. Alc. 4, 5); vgl. „Eidesformel, Gebetformel, Zauberformel".

formell; zB. eine f. Wissenschaft, ars, quae multum confert mentibus nostris; ars, quae prodest, dum discitur. – es gewährt eine Kunst f. Nutzen, ars prodest, dum discitur: dies gehört nur zur f. Bildung, haec exercendi tantum ingenii causā discuntur.

formen, s. bilden *no.* I.

Formenlehre, lat. od. griech., etwa grammaticae latinae od. graecae elementa (*n. pl.*).

Formenschneider, formarum scalptor.

formiren, constituere (aufstellen, zB. legionem). – sich, von Soldaten, se explicare. – die Truppen, die Reiterei sich f. lassen, copias, turmas equitum explicare: das Treffen f., ordinare aciem.

förmlich, sollemnis (feierlich). – verus (wahr, wirklich). – justus (gehörig, so, wie es seyn muß). – legitimus (dem natürlichen Gesetze gemäß, schicklich). – continuus (zusammenhangend, zB. oratio). – quidam, quasi quidam, tamquam quidam (ein gewisser, gleichs. ein gewisser, in seinem weitesten Umfang, zB. ein f. willkommenes Verbrechen, gratum quoddam scelus: durch eine f. Verwandtschaft verbunden seyn, quasi cognatione quādam contineri [von d. Künsten]: s. Sterne, tamquam stellae quaedam. Vgl. Rägelsb. Stil. S. 226. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 4, 11). – ein f. Testament, testamentum nuncupatum (das vor Zeugen gemacht ist, s. Erbe): eine f. Schlacht, justum proelium od. certamen: eine f. Schlacht liefern, justo proelio od. signis collatis congredi cum alqo; signis collatis pugnare cum alqo; acie concurrere, congredi, confligere, decernere, dimicare: eine f. Niederlage, clades justa. — *Adv.* sollemniter; vere; juste; legitime. – Ist „förmlich" bei Verben = völlig u. dgl., so drücken es die Lateiner durch ein Synonymum des dabei stehenden Verbums aus, zB. förmlich schenken, dare et donare od. (asyndetisch) dare donare: f. weihen, dicare et consecrare od. (asyndetisch) dicare consecrare: f. versprechen, promittere in seque recipere: f. ausplündern, spoliare expilareque. Vgl. Rägelsb. Stil. S. 220 f.

Förmlichkeit, ritus (religiöser Gebrauch). – Förmlichkeiten, sollemnia, *n. pl.* (übliche feierliche Vornahmen). – einige gesetzliche Förmlichkeiten, legitima quaedam (*n. pl.*): alle Förmlichkeiten werden beobachtet, omnia justa fiunt. – mit

Digitized by Google

den gehörigen Förmlichkeiten, rite (nach religiösem Brauch); sollemniter (feierlich). – Förmlichkeiten im Betragen Jmds., etwa *molesta urbanitas.

formlos, sine ulla specie. – Ist es = unförmlich, s. d.

Formschnitt, *proplasma, ătis, n.

Formular, forma; exemplum. – ein F. zu einem Briefe dictiren, formalem epistolam dictare (Suet. Dom. 13): ein gerichtliches F. aufsetzen (bei einer Bürgschaft), vadimonium concipere (Cic. Qu. Fr. 2, 15, 2).

formuliren, *in (carminis) formam redigere (zB. einen Gesetzvorschlag, rogationem).

Forschbegierde, veri videndi cupiditas.

forschbegierig, veri videndi cupidus.

forschen, nach etw., quaerere alqd od. de alqa re. exquirere od. requirere alqd (im Allg.). – sciscitari, perscrutari alqd ex alqo (durch Fragen zu erfahren suchen). – inquirere in alqd (mit Nachdenken untersuchen). Vgl. „erforschen, erkundigen". – nach den Ursachen f., welche ꝛc., causas exquirere, quae etc. – forschende Augen, curiosi oculi: ein forschender Blick, requirens vultus.

Forscher, auf dem Gebiete der Literatur, is qui interiores scrutatur et reconditas literas (zB. vom Mythenforscher). – auf dem Gebiete des Alterthums, investigator antiquitatis. – der F. nach Wahrheit, veri videndi cupidus: ein tiefer F., vir in cognoscendis rebus multi studii: ein scharfsinniger F., vir in cognitione rerum indaganda sagax. – könnte irgend ein Weg den F. auf die Wahrheit leiten, so würde ich es an meinem Fleiße nicht fehlen lassen, cura non deesset, si qua ad verum via inquirentem ferret.

Forscherblick, mentis od. ingenii acies; acumen.

Forschung, a) übh.: quaestio; s. übrig. „Erforschung". – vielfache Forschungen über etwas anstellen, multa quaerere de alqa re. — b) im wissenschaftlichen Sinne, studium. – gelehrte, wissenschaftliche F., scientiae pervestigatio: eigene vernünftige F., ratio ac disputatio.

Forschungsgeist, s. Forscherblick.

Forst, saltus (der Wald, das Waldgebirge mit seinen Wiesen u. Triften). – silva (der Wald, das Holz, wo Bäume dicht stehen).

Forstamt, *praefectura saltus.

Forstbeamter, -bedienter, saltuarius.

Forsten, s. First.

Förster, saltuarius.

Försterin, *saltuarii uxor.

Forstfrevel, *damnum silvae illatum.

Forstgerechtigkeit, *dominium saltus.

Forsthaus, *domus saltuarii.

Forstmann, saltuarius.

Forstmeister, *rei saltuariae praefectus od. magister.

Forstrath, *a consiliis rei saltuariae.

Forstwesen, *res saltuaria.

Forstwirthschaft, *silvarum cura od. administratio.

Forstwissenschaft, *silvarum administrandarum ratio.

1. Fort, das, castellum.

2. fort, *Adv.* I) vorwärts: prorsum; prorsus. – weiter fort, protinus: es will mit Jmd. nicht fort, parum prospere res alci procedunt; non bono loco res alcjs sunt: es will nicht fort, aqua haeret, ut ajunt: es will mit der Sache nicht f., res non procedit: res parum procedit; res haeret. – fort! (beim Antreiben), age! move te ocius! — II) weg, nicht mehr da: fort! fort mit ꝛc.! tolle. tollite. aufer. auferte (nimm, nehmt hinweg! s. Virg. Aen. 8, 439: *tollite* cuncta, inquit, coeptos *auferte* labores, d. i. Alles fort [od. hinweg], spricht er, fort [hinweg] mit der begonnenen Arbeit); abi! apage te! (geh' hinweg!). – fort mit dir! abi hinc! amove te hinc! (im Allg.); abi in malam rem! (geh' zum Henker! Komik.): fort mit ihm! ultra istum a me! ultra istunc! (Komik): fort mit euch, ihr Uneingeweihten! procul este profani!: s. mit jenen Albernheiten! pellanturistae ineptiae! contemnamus istas ineptias!: s. mit dieser Art Berathschlagung! hoc quidem genus deliberantium tollatur e medio! – willst du gleich fort! etiam tu hinc abis? – fort fliegen, -gehen u. s. w., s. beſ. — III) fernerhin: porro. – fort u. fort, in Einem fort, s. immerdar, immerfort. – und so fort (weiter), s. weiter. — IV) künftig: in posterum; posthac.

fortan, postea; posthac; in posterum. – f. nicht mehr, non amplius.

fortarbeiten, opus non omittere; operi instare od. insistere. – ohne Unterbrechung f., opus continuare; opus non intermittere.

fortbauen, die Häuser bis an die Mauern, continuare aedificia moenibus: den Damm bis zur Stadt f., promovere aggerem ad urbem. – nicht fortb. (einen Bau aufgeben), aedificationem deponere od. abjicere.

fortbestehen, manere, permanere, von Jmd. an, ab alqo, bis zu ꝛc., usque ad etc.

fortbewegen, promovere.

fortbeziehen; zB. er bezieht seinen Sold fort, procedunt ei aera. – weder aus dem Hafenzoll, noch aus den Zehnten können die Revenüen fortbezogen werden, neque ex porta neque ex decumis vectigal conservari potest.

fortbilden, sich, a) v. Pers.: semper aliquid addiscere (immer etwas hinzulernen). – sich in e. Kunst f., *artem accuratius discere. — b) v. Lebl.: in incremento esse (im Wachsthum begriffen seyn). – magis magisque excoli (sich mehr u. mehr vervollkommnen, zB. von der Redekunst [oratio]).

Fortbildung, incrementum, od. Plur. incrementa (Wachsthum). – in der F. begriffen seyn, in incremento esse.

fortbrauchen, eine Arzenei, *medicamento uti non desinere.

fortbrennen, *ardere non desinere. – das Feuer brannte zwei Tage und eine Nacht fort, incendium tenuit per duos dies et noctem unam.

fortbringen, I) von einem Orte wegbringen: moliri (in Bewegung setzen). – amovere (weiterschaffen). – avehere (wegfahren, -führen, zu Wagen, Schiffe, Pferde u. dgl.). – abducere (abwegführen, lebende Wesen). – asportare (forttransportiren, sowohl mit den Händen, als in Wagen, zu Schiffe, Dinge u. Personen). – demovere. removere. submovere (bei Seite schaffen, Dinge u. Pers.). – tollere. auferre (wegnehmen, -tragen, Dinge; toll. auch, wie „wegbringen" = tilgen, zB. Flecken, maculas). – eluere (mit Wasser herausbringen, auswaschen, zB. maculas). – aus einem Orte f., deportare ex alqo loco: heimlich f., clam removere; subtrahere: schwer fortzubringen seyn, difficilem migratu esse. — II) durch Pflege vorwärts bringen od. erhalten: alere (ernähren). – sustentare (erhalten). – sich f., se sustinere od. sustentare, sustineri od. sustentari, durch etw., alqa re; vitam tolerare,

Digitized by Google

durch etwas, alqā re: sich mit Wollspinnen u. Weben f., lanā ac telā victum quaeritare: durch Feilbieten von Kränzen sich ärmlich f., coronas venditando paupertatem sustentare.

Fortbringen, das, asportatio.

Fortdauer, continuatio (das Nichtunterbrochenwerden, zB. imbrium). — perpetuitas (fortwährendes Bestehen). — die F. der Seele nach dem Tode, animi immortalitas od. aeternitas: die F. der Seele leugnen, animos semper mansuros esse negare.

fortdauern, manere. permanere. — continuare od. continuari (nicht unterbrochen werden, vom Regen ꝛc.). — non remittere (nicht nachlassen, vom Regen ꝛc.). — tenere (anhalten, s. d. *no.* II, 2). — die Seele dauert fort, animus post mortem manet, remanet; animus semper manet, permanet; animus est sempiternus, immortalis.

fortdauernd, s. beständig, ewig.

fortdrängen, moliri; loco suo movere. — von einem Orte f., demovere alqo loco od. de alqo loco; depellere ab alqo loco (wegstoßen, -treiben).

fortdrücken, sich, s. fortschleichen (sich).

Forte, in der Musik, sonus inflatus (Ggstz. sonus extenuatus, nach Cic. dOr. 3, 26, 102, wo a quibus utrisque [von den Dichtern u. Componisten] summittitur aliquid, deinde augetur [jetzt ein Decrescendo, dann wieder ein Crescendo angebracht], extenuatur, inflatur [bald ein Piano, bald ein Forte angebracht wird], variatur, distinguitur).

forteilen, se proripere. — avolare (gleichs. fortfliegen). — aufugere (fortfliehen). — in fugam se dare od. conjicere (sich auf die Flucht begeben). — aus einem Orte f., evolare ex loco (gleichs. fortfliegen aus ꝛc., zB. ex senatu); facessere propere ex loco (sich eilig fortmachen, zB. ex urbe); se proripere loco od. ex loco (hervor-, fortstürzen, zB. domo: u. porta foras: u. ex curia, ex colloquio: u. ex curia domum). — im vollen Rennen über Hals u. Kopf f., cursu od. citato gradu od. praecipitem se proripere.

Fortepiano, *polychordum, cujus soni extenuantur, deinde inflantur.

forterben, a patribus tradi liberis (von den Vätern auf die Kinder übergehen). — per successionem tradi (durch Nachfolge übergehen). — per manus tradi (von Einem auf den Andern kommen übh.). — hereditate relinqui (erblich hinterlassen werden). — sehr oft erben Krankheiten, wie andere Dinge, auf die Nachkommen fort, plerumque morbi per successiones quasdam, ut alia, traduntur: die Kunst des Praxiteles erbte auch auf seinen Sohn fort, Praxitelis filius et artis heres fuit: die Stärke der Eltern erbt auf die Kinder fort, robora parentum liberi referunt: der Einfluß seines Vaters erbte auf ihn fort, ille in paternas successit opes.

fortfahren, I) *v. intr.*: 1) auf einem Fahrzeuge sich wegbegeben: avehi. provehi: wohin, devehi alqo (alle drei zu Wagen u. zu Schiffe). — proficisci (übh. sich auf den Weg machen, zu Wagen u. zu Schiffe). — 2) eine Handlung ferner vollbringen: pergere mit folg. Infinit. — exsequi, persequi alqd (bis zu einem bestimmten Ziele mit etwas fortf.). — perseverare, mit etwas, in alqa re od. mit folg. Infinit. (dabei beharren, beharrlich fortf.). — continuare alqd (ununterbrochen fortsetzen, zB. scelera). — nicht weiter fortf. mit etwas, s. einstellen (*no.* I, 2, a): fahre fort (wie du begonnen hast), perge, ut instituisti; perge, ut coepisti; od. uti coepisti, perge: fortf. zu fragen, quaerentem od. quaerendo (od. percontando) exsequi od. persequi: fortf. zu forschen, sciscitando (od. inquirendo) exsequi. — II) *v. tr.* avehere; provehere.

fortfliegen, avolare (eig. u. uneig.). — pennis se levare (eig., in die Höhe fliegen). — aus einem Orte f., evolare ex loco (eig. u. uneig.). — einen Vogel f. lassen, avem mittere, dimittere; aus der Hand, avem emittere e manibus.

fortfliehen, aufugere. — profugere (bes. heimlich). — se dare od. se conjicere in pedes (fliehend sich auf die Beine machen, sich fortmachen). — se dare od. se conjicere in fugam (sich auf die Flucht begeben). — nach allen Seiten f., diffugere: heimlich f., clandestinā fugā se subtrahere. — aus e. Orte f., effugere ex loco.

fortfließen, I) wegfließen: effluere. — profluere (weiter hinfl.). — ganz unten am Berge f., in imis radicibus montis ferri (von e. Flusse). — 300 Stadien unter der Erde f., per CCC stadia conditum labi (von e. Flusse). — Uebtr., die Rede fließt ohne Anstand fort, proclivi currit oratio. — II) nicht aufhören zu fließen: *fluere non desinere. — was beständig fortfließt, perennis. jugis (wie Wasser, Brunnen ꝛc.).

fortflüchten, s. fortfliehen. — mit einem Theile seiner Habseligkeiten f., ita fugimus, ut multa de nostris rebus nobiscum asportemus.

fortfrevelu, continuare scelera (zB. noch viele Jahre nachher, multos post annos).

fortführen, I) wegführen: abducere. deducere. — avehere. devehere (zu Wagen od. zu Schiffe; beide Composita mit de... gew. mit Angabe des Zieles wohin). — asportare (forttransportiren, zu Wagen od. zu Schiffe, Dinge u. Menschen). — educere (ausführen aus einem Lande, zB. Pferde). — abigere (wegtreiben, Vieh ꝛc.). — mit sich f., secum asportare; tollere (hinwegnehmen, zB. Hennā [von H.] simulacrum): mit Gewalt, gewaltsam, vi abducere; vi abstrahere (gewaltsam wegschleppen); rapere (fortreißen, auch von Winden): heimlich u. diebischer Weise fortf., furto subducere (zB. obsides). — als Beute von Carthago mit sich f., Carthagine capere (zB. signum). — II) weiterführen ꝛc.: *porro ducere. — bis zu etwas fortf. = fortbauen, w. s. — Daher uneig. = fortfahren etwas zu thun, s. fortsetzen.

Fortgang, I) Abgang: abitus; discessus. — II) das Weitergehen, A) eig.: progressio; processus. — der F. der Gestirne auf ihrer Bahn, stellarum progressiones. — B) uneig.: a) Fortdauer, Fortsetzung: progressus. — tenor (das Fortbestehen in einerlei Zustand). — eine Sache hat keinen F., res omittitur, abjicitur; res non permanet (hat keinen Bestand): eine Sache hat ihren F., res exitum habet; ad exitum pervenit; ad effectum perducitur (wird verwirklicht): den F. einer Sache unterbrechen, tenorem alcjs rei interrumpere: im F. des Streites, Kampfes, procedente certamine: im F. der Rede, procedente od. progrediente oratione: im F. des Werkes, procedente libro (zB. patebit): den F. eines Werkes, einer Arbeit hemmen, *progressum operis retardare. — mit dem F. der Zeit, tempore progrediente: ununterbrochener F. der Zeit, temporis perpetuitas. — b) insbes., glücklicher Erfolg, Wachsthum: successus; proventus; auch progressus. — einen guten, glücklichen F. haben, bene, prospere, pulchre

Digitized by Google

procedere: einen ſchlechten F. haben, parum procedere: die Sache gewinnt einen beſſern F., res incipit melius ire: den Staat in ſeinem F. ſehen, rem publicam progredientem videre.

fortgeben, aus einer Hand in die andere, de manu in manum od. e manibus in manus od. blos per manus tradere.

fortgehen, I) = abgehen (*no.* I), weggehen (*no.* I), abſegeln, (ſich) entfernen, w. ſ. — geh fort! abi hinc!: willſt du gleich f.! etiam tu hinc abis? — II) weitergehen: A) eig.: procedere. progredi (weiter ſchreiten). — pergere iter. pergere ire (ſeinen Weg fortſetzen). — weiter fortg., ulterius progredi; pergere porro od. protenus; iter reliquum conficere pergere (ſich aufmachen, um den noch übrigen Weg zurückzulegen). — Uebtr., allmählich von den nothwendigen zu den ſchönen Künſten f., a necessariis ad elegantia artificia defluere. — B) uneig.: a) = erſtrecken (ſich bis ꝛc.), w. ſ. — ins Unendliche f., in immensum serpere. — b) fortgeſetzt werden: procedere. — stare (beſtehen). — manere (bleiben). — continuari (ununterbrochen fortgeſetzt werden). — immer ſo f., aequali tenore esse. — nicht f., mitti. omitti (ganz unterlaſſen werden); intermitti (auf einige Zeit). — f. laſſen, ſ. fortſetzen: nicht f. laſſen, ſ. einſtellen (*no.* 1, 2). — ſein Sold geht fort, procedunt ei aera. — der Aufruhr ging noch fort, *tumultus nondum sedati erant: das kann nicht ſo fortgehen, enim vero hoc amplius ferendum non est (ich werde es nicht länger dulden); *harum rerum aliquis finis esse debet (es muß ein Ende damit haben). — c) Fortgang haben, von Statten gehen: procedere; succedere. — glücklich f., prospere od. pulchre procedere: nicht beſonders f., parum procedere.

Fortgehen, das, ſ. Fortgang.

fortgehend, continuus. perpetuus (von Raum u. Zeit, den Unterſch. ſ. fortlaufend). — procedens (von der Zeit).

fortglimmen; zB. das Feuer glimmt unter der Aſche fort, latet cinere obrutus ignis.

fortheben, eine Sache, alqd tollere; alqd alio transferre.

forthelfen, Jmdm., alci manus dare (Jmdm. die Hände reichen, um ihn beim Gehen zu unterſtützen). — adminiculo corporis sui alqm excipere (Jmd. beim Gehen mit ſeinem Körper ſtützen). — scribentis manum manu superimpositā regere (Jmdm. die Hand beim Schreiben führen). — dare alci facultatem fugae (Gelegenheit zur Flucht geben). — juvare, adjuvare alqm, bei etwas, in alqa re (übh. Jmd. unterſtützen). — succurrere, subvenire, opitulari alci (einem Nothleidenden beiſtehen). — consulere, prospicere alci od. alcjs rebus (Sorge tragen für Jmds. Angelegenheiten). — augere et adjuvare alqm. augere atque ornare alqm (Jmd. befördern, in Bezug auf Amt u. Würde, ſ. „befördern" Mehreres). — Jmd. auf der Flucht f., fugam alcjs juvare, adjuvare: durch Unterſtützung mit Geld, fugam alcjs pecuniā sublevare.

forthin, ſ. fortan.

forthinken, *claudicantem abire.

forthüpfen, auf Einem Beine, singulis cruribus saltatim currere.

Fortification, I) Befeſtigung: munitio; munimenta, orum, *n.* — II) Befeſtigungskunſt: *ars muniendi; *architectura militaris.

fortificiren, munire.

fortjagen, I) *v. tr.* abigere (forttreiben). — pellere. depellere. propellere. proturbare (gewaltſam forttreiben). — deterrere. absterrere. proterrere (fortſcheuchen, zB. ictu fustium od. verberibus). — expellere. extrudere. deturbare. exturbare (von einem Orte vertreiben). — exterminare urbe od. ex urbe, de civitate (über die Grenze der Stadt, des Staates jagen). — dimittere (entlaſſen, Diener ꝛc.). — aus dem Hauſe Jmd. f., alqm domo ejicere, foras extrudere: aus der Stadt f., ex urbe ejicere: aus der Stadt fortgejagt werden, ex urbe ejici (übh.); in exilium mitti (ins Exil geſchickt werden): Jmd. über Hals u. Kopf f., praecipitem agere. — II) *v. intr.* ſ. forttreiben, fortſprengen.

Fortjagung, expulsio.

fortkämpfen, ſ. fortſetzen (den Kampf).

fortkaufen, in einer Bibliothek, suppliere bibliothecam.

fortkommen, I) von einem Orte wegkommen: abire. discedere (weggehen). — evadere. elabi (entkommen). — von Jmd. nicht fortk. können, retineri od. detineri ab alqo: mache daß du fortkommſt! tandem discede! od. abi hinc! od. hinc abeas! — II) vorwärts kommen: progredi (eig.). — procedere (auch uneig., von Statten gehen). — proficere. progressus facere (uneig., Fortſchritte machen). — man kann auf dem Wege nicht fortk., iter impeditum est. — nicht gut (mit den Füßen) f., ſ. fortkönnen (nicht gut). — mit etw. nicht f., ſ. (in etw. nicht) fortkönnen: mit etwas bei Jmd. nicht fortk., alqd alci non probare: damit kommſt du nicht f., ita nihil efficies. — dah. a) gedeihen: provenire. crescere (von Thieren u. Pflanzen). — adolescere. propagari (von Thieren). — nicht f., mori (v. Thieren u. Pflanzen); intermori (von Pflanzen). — ein Baum kommt an e. Orte fort, locus patitur arborem (zB. laurum): das Getreide kommt in einer Gegend kümmerlich fort, eorum quae seruntur regio maligne patiens est. — b) ſeinen Unterhalt finden: victum invenire alqā re (zB. kümmerlich, sordide); victum sibi parare, vitam tolerare, durch etwas, alqā re. — fortzukommen ſuchen durch etw., victum sibi (ärmlich, aegre) quaerere alqā re (zB. comparandis mulis et vehiculis, quae etc.); rem quaerere alqā re (zB. mercaturā faciendā).

Fortkommen, das, I) eig.: abitus; discessus. — an das F. denken, iter parare; de itinere cogitare. — II) uneig.: a) das Gedeihen der Gewächſe: proventus. — b) das Fortleben der Menſchen in Anſehung ihrer Umſtände: zB. gutes F., *honeste vivendi copia: ſein F. finden, *habeo, unde me sustentem: er findet langſam ſein F., res ejus crescunt lentis incrementis: ſein F. ſuchen mit etwas, victum quaerere alqā re (zB. comparandis mulis et vehiculis, quae etc.); rem quaerere alqā re (zB. mercaturā faciendā): zum F. dienen, vitam sublevare: darin wird er genug Mittel zu ſeinem F. (in Bezug auf Ehren u. Würden) finden, hoc ei satis erit praesidii ad dignitatem.

fortkönnen, egressu non prohiberi. — nicht fortk., haerere. avelli non posse (wenn man ſelbſt verweilt); ab alqo retineri, detineri (wenn man von Jmd. zurückgehalten wird); egressu prohiberi (wenn man am Fortgehen aus e. Orte gehindert wird). — nicht gut (mit den Füßen) f., pedibus non valere (zB. propter aetatem); ad ingrediendum invalidum esse: gar nicht mehr (zu Fuße) f., usum pedum amisisse. — ich kann

Digitized by Google

wegen etwas nicht (weiter) fort, impedit alqd progressum meum (zB. wegen eines Baches ꝛc.). — mit etwas nicht fortk., haerere od. haesitare in alqa re; laborare de alqa re; in alqa re mihi aqua haeret (Cic. Qu. Fr. 2, 8 *extr.*): mit der Sprache nicht fortk., non promptum esse linguā (aus Mangel an Zungenfertigkeit); minus commode verba facere (aus Mangel an Kenntniß der Sprache): ich kann nicht f. (in einer Erörterung), aqua haeret, ut ajunt (s. Cic. Off. 3, 33, 117).

fortkriechen, prorepere. — auf dem Wege f., repere per viam.

fortkriegen, persevero bellare.

fortlaſſen, mittere, dimittere alqm (auch = fliegen laſſen, zB. avem). — e manibus emittere (aus den Händen laſſen, fliegen laſſen, zB. avem). — Jmd. nicht f., detinere, egressu prohibere alqm; invitatione familiari retinere alqm (indem man ihn freundlich erſucht zu bleiben).

fortlaufen, fugere (fliehen, w. vgl.). — aufugere. profugere (entfliehen, letzteres beſ. heimlich; vgl. „entlaufen"). — procurrere (weiterlaufen). — Iſt es = forteilen, fortrennen, fortfließen, ſ. d. — Alles läuft gleich fort, statim fuga fit: laufe fort u. bringe ꝛc., curriculo eas et afferas. curriculo affer od. afferas (Komik.): laufe fort u. hole ihn, curre, arcesse eum. — Uebtr., mehrere Metaphern laufen ununterbrochen fort, fluunt continuae plures translationes: der Sold läuft für Jmd. fort, procedunt alci aera: die Intereſſen laufen fort (d. i. werden nicht bezahlt, ſondern wieder verzinſt), centesimae fenore perpetuo ducuntur: fortlaufende Intereſſen, centesimae perpetuae (Ggſtz. centesimae quotannis renovatae).

fortlaufend, continuus. continens (ohne Unterbrechung zuſammenhangend). — perpetuus (in Einem Zuge bis ans Ende fortlaufend, ſich hinziehend). — ſ. Berge, montes continui od. continentes; montes perpetui; continua od. perpetua montium juga: ſ. Sümpfe u. Wälder, perpetuae paludes silvaeque: eine f. Rede, ein f. Vortrag, oratio continua od. continens od. perpetua (im Ggſtz. des durch Fragen u. Antworten unterbrochenen Vortrags): ſ. Geſchichte, perpetua rerum gestarum historia.

fortleben, im Zſhg. vivere (provivere nur Tac. Ann. 6, 25 *in.*). — nach dem Tode f., non interire; immortalem esse (vgl. „fortdauern"): man lebt durch den Geiſt (durch ſeine geiſtigen Erzeugniſſe) fort, ingenio vivitur. — ſein Andenken wird immer fortleben, memoriam ejus nulla unquam delebit oblivio; numquam ulla de eo obmutescet vetustas: immer u. überall, is in omnium gentium sermonibus ac mentibus semper haerebit; is vivit vivetque semper atque in memoria hominum et sermone versabitur: er wird ſtets in dankbarem Andenken fortleben, numquam gratissimus sermo de eo conticescet.

Fortleben, das, der Todten im Andenken der Menſchen, vita mortuorum. — das F. der Seele, animi immortalitas.

fortlehren, *docere pergere.

fortleſen, *legere pergere.

fortmachen, I) *v. intr.* festinare; properare. — mache fort! age! move te ocius! — II) *v. r.* ſich fortm., se auferre ex oculis od. e conspectu. auch bl. se auferre (ſich hinwegheben aus den Augen). — se ducere (ſich abführen, ſich drücken, Ausdr. der Umgangsſpr.). — se amoliri hinc u. bl. se amoliri (ſich fortſchieben, Komik.). — ſich aus der Stadt f., excedere urbe. — ſich eilig f., ſ. forteilen, fortlaufen, fortrennen. — ſich fliehend f., ſ. fortfliehen. — ſich heimlich f., ſ. fortſchleichen (ſich).

fortmarſchieren, I) = aufbrechen, abziehen (*v. intr.*), w. ſ. — II) weitermarſchieren, den Marſch nicht unterbrechen, continenter ire (zB. totā nocte); od. continuare iter (zB. die et nocte). — die ganze Nacht f., nocturnum iter non intermittere.

fortmorden, caedibus insistere.

fortnehmen, etwas mit ſich, alqd secum asportare od. deportare.

fortpacken, ſich, ſ. packen *no.* II.

fortpeitſchen, *verberibus abigere. — verberibus deterrere (durch Schläge fortſcheuchen).

fortpflanzen, I) eig.: transferre. transponere (*μετατιθέναι*). — durch Abſenker fortpfl., propagare. — II) übtr.: a) durch Zeugung weiter verbreiten: propagare (zB. genus, stirpem). — die Race f., servare indolem. — b) übh.: Andern überliefern: per manus tradere (von Hand zu Hand geben, zB. errorem). — tradere (übh. überliefern). — alere (nähren, hegen u. pflegen, zB. errorem). — auf die Nachwelt f., propagare posteritati; prodere posteritati od. ad memoriam posteritatemque (der Nachwelt überliefern). — ſich fortpfl., per manus tradi (zB. von einem Irrthum): von einem Nachfolger od. Nachkommen auf den andern, ſ. forterben. — der Ton pflanzt ſich auf geradem Wege fort, sonus penetrat rectis meatibus.

Fortpflanzung, I) eig.: translatio. — durch Abſenker, propagatio. — II) übtr., zB. zur F. der Race dienen, ad servandam indolem valere.

Fortpflanzungstrieb, procreandi libido od. appetitus od. voluptas.

fortprügeln, fustibus abigere. — ictu fustium od. verberibus deterrere od. absterrere od. proterrere (mit Stock- od. Peitſchenſchlägen fortſcheuchen, von etw. abhalten).

fortreden, *loqui pergere. — sermonem producere (ein Geſpräch weiterführen). — verba continuare (ſeine Worte ununterbrochen fortgehen laſſen).

fortregieren, noch viele Jahre (hernach), multos post annos imperium continuare.

fortregnen; zB. es regnete die ganze Nacht fort, imber continens tenuit per totam noctem.

Fortreiſe, ſ. Abreiſe.

fortreiſen, I) abreiſen: abire; discedere; proficisci; vgl. „abgehen *no.* I, A, 1". — II) weiterreiſen: pergere iter (ſeinen Weg fortſetzen). — iter reliquum conficere pergere (ſich aufmachen, um den übrigen Theil des Weges zurückzulegen). — Tag u. Nacht ꝛc., ſ. fortmarſchieren.

fortreißen, I) eig.: abripere. — abstrahere (wegſchleppen). — avellere (losreißen). — auferre (gleichſ. forttragen, raſch mit fortnehmen). — mit ſich f., secum rapere od. abripere. — auf der Flucht von der Maſſe mit fortgeriſſen werden, turbā auferri. — von den Fluthen ꝛc. fortgeriſſen werden, auferri impetu amnis (v. Perſ.); auferri fluctibus, im Zſhg. bl. auferri (v. Lebl., zB. von Gärten, Häuſern ꝛc.). — das Schiff wird mit fortgeriſſen, navigium non stat. — II) übtr., ſ. hinreißen.

fortreiten, avehi, abſol., od. ex u. ab m. Abl. (zB. ex proelio, ab suis). — abequitare (zu Pferde ſich aus dem Staube machen, zB. Syracusas, Liv. 24, 31, 10). — ſchnell fortr., avolare: wohin im ſcharfen Trab f., citato equo avolare od. contendere alqo (zB. Romam).

fortrennen, cursu od. citato gradu se proripere (abſol., od. ex loco). — über Hals u. Kopf f.,

Digitized by Google

praecipitem se proripere: effuso cursu auferri. – renne fort u. bringe, hole, s. „laufe fort ꝛc.“ unter „fortlaufen“.

fortrollen, I) *v. intr.* provolvi. — II) *v. tr.* provolvere.

fortrücken, I) *v. intr.* abire. discedere (weggehen, s. „abgehen *no.* I, A, 1“ die Synon.). – procedere. progredi. pergere iter (weitergehen). – mit etwas fortr., od. etwas fortr. lassen, promovere alqd (zB. mit den Belagerungsmaschinen fortr., die Soldaten fortr. lassen ꝛc.): mit dem Heere fortr., cum exercitu proficisci; castra movere, promovere, proferre (das Lager abbrechen u. weiter marschieren). — II) *v. tr.* amovere loco (von seiner Stelle wegrücken). – amoliri (mit Mühe od. mit Gewalt wegrücken). – sede suā commovere (von seiner Stelle verrücken). – promovere (vorwärtsrücken, einen Stein im Brettspiel ꝛc., s. Quint. 11, 2, 38).

Fortrücken, das, progressus (das Weitergehen).

fortrudern, I) *v. intr.* porro incumbere remis. – vom Ufer f., s. abrudern. — II) *v. tr.* remis agere od. incitare od. propellere (zB. navem).

fortrufen, s. abrufen.

fortrutschen, genibus prorepere (absichtlich auf den Knieen fortkriechen). – prolabi (unabsichtlich vorwärtsgleiten). – auf der Straße od. über die Straße f., genibus per viam repere.

fortschaffen, a) Dinge: amovere. demovere. – removere (bei Seite schaffen). – promovere (weiterschaffen). – auferre (wegtragen, -nehmen, auch diebischer Weise). – portare. asportare. deportare (transportiren, forttransportiren, wie Getreide, Habseligkeiten ꝛc.). – amoliri (eine ruhende Masse mit Gewalt fortbewegen). – avehere (vermittelst eines Fahrzeugs od. zu Pferde fortbringen). – perferendum curare (an den Ort seiner Bestimmung besorgen, wie Briefe ꝛc.). – tollere (wegnehmen, s. Virg. Aen. 8, 439 unter „fort *no.* II“). – depellere (vertreiben, wie eine Krankheit, Schmerz ꝛc.). – heimlich f., subportare; clam removere (heimlich bei Seite schaffen); subtrahere (heimlich fortschleppen, zB. das Heergepäck, impedimenta). — b) lebende Wesen: amovere. – loco movere (von der Stelle schaffen, zB. alqm catenatum). – abducere (wegführen, zB. vi). – deportare (forttransportiren, zB. gefangene Panther; dann insbes. = einen Verwiesenen unter Militairbegleitung an seinen Verbannungsort schicken); vgl. „fortjagen, fortschicken“.

Fortschaffung, deportatio (sowohl übh., Cato RR. 144, 3, als insbes. die F. eines Verbannten an den Ort seiner Bestimmung, JCt.). – depulsio (uneig., die Vertreibung des Schmerzes ꝛc.).

fortscheuchen, proterrere od. deterrere od. absterrere alqm (zB. fustibus, verberibus, ardentibus facibus).

fortschicken, mittere. dimittere. missum facere (entlassen). – ablegare. amandare (Jmd. unter irgend einem Vorwande, unter Auftragung eines Geschäftes ꝛc. entfernen, damit er bei etwas nicht gegenwärtig sei, od. weil man ihn nicht mehr mag). – amovere (aus seiner Nähe entfernen, als Strafe, verweisen; was deportare? s. „fortschaffen *no.* b“). – extrudere (fortjagen, bes. mit dem Zus. foras, aus dem Hause). – mittere. transmittere (wegschicken, Sachen, wie Briefe ꝛc.).

Fortschicken, das, -ung, die, missio. dimissio (Entlassung). – amandatio (Entfernung Jmds. unter einem Vorwand, um ihn los zu werden).

fortschieben, s. fortrücken *no.* II. — sich fortsch., se amoliri (Komik.); vgl. „sich fortschleichen“.

fortschießen, s. fortrennen.

fortschiffen, I) = absegeln, w. s. — II) weiterschiffen: provehi.

fortschlafen, e somno non excitari, non expergiscere. – bis um 6 Uhr fortschl., *usque ad horam sextam somnum continuare: nicht fortschl. können (nachdem man einmal aufgewacht ist), somnum interruptum recuperare non posse.

fortschleichen, sich, se ducere (übh. sich drücken, Ausdr. der Umgangsspr.). – clam se subducere (sich heimlich fortbegeben, zB. de circulo). – furtim digredi (verstohlener Weise weggehen, sich fortstehlen, zB. durch das Hinterhaus, per aversam domus partem). – clam egredi (heimlich herausgehen, zB. durch das Hinterhaus, domo posticā).

fortschleifen, *trahā avehere (auf der Schleife wegbringen). – vi abstrahere (wegschleppen).

fortschlendern, se amoliri (sich fortschieben, Komik.). – ire alqā viā (auf einer Straße immer fortgehen, zB. ibam forte viā sacrā, Hor. Sat. 1, 9, 1).

fortschleppen, I) wegschleppen: trahere. abstrahere. – vi abducere. rapere (mit Gewalt fortführen). – abripere (fortreißen). – heimlich f., subtrahere (zB. impedimenta): heimlich u. diebischer Weise, furto subducere (zB. obsides). — II) weiter schleppen: trahere. – pertrahere (bis an den Ort seiner Bestimmung). – den ermatteten Körper f., corpus fessum trahere: die ermatteten Glieder kaum f., fessa aegre trahere membra: dieses Jammerleben f., hanc miserrimam vitam sustentare.

fortschleudern, jaculari (mit der Schleuder od. sonst einer Wurfmaschine). – projicere (übh. fern hin, von sich werfen).

fortschlüpfen, s. entschlüpfen.

fortschnellen, etwa propellere.

fortschrecken, proterrere; deterrere.

fortschreiben, I) *v. intr.* nicht aufhören zu schreiben, weiter schreiben: *scribere pergere. – in Einem f., *uno tenore scribere: ich kann nicht f., non queo plura jam scribere. — II) *v. tr.* überschreiben: transscribere (sowohl Jmdm. zuschreiben, zB. eine Schuldpost auf Jmd., nomen in alqm; als Jmd. wohin schreiben, zB. die Reiterei zu den Schleuderern, d. i. darunter versetzen, equitum turmas in funditorum alas).

fortschreiten, I) eig.: progredi; procedere. — II) uneig.: a) übergehen zu etwas: gradum facere ad alqd. – defluere ad alqd (allmählich, nach u. nach). – immer von dem ältesten Schriftsteller zu dem nächsten f., *a veterrimo quoque scriptore gradum facere ad eum, qui proximus est aetate: nach u. nach von den nothwendigen zu den schönen Künsten f., a necessariis ad elegantia sensim defluere. — b) wachsen, zunehmen in etwas: procedere, progredi, procedere et progredi, proficere, in etwas, in alqa re; progressus facere in alqa re. – in der Tugend f., procedere et progredi in virtute; progressionem facere ad virtutem.

Fortschreiten, das, s. Fortschritt.

Fortschritt, progressus. progressio (eig. u. uneig.). – processus (uneig., zB. F. zum Höhern, höherer F., proc. ad altiora tendentium). – Fortschritte machen in etwas, s. fortschreiten *no.* II, b: nur geringe F. machen in etwas, parum proficere in alqa re: glückliche, multum proficere in alqa re: er machte so außerordentliche F., daß er ꝛc., tantum progressum od. tantos pro-

Digitized by Google

gressus (in suis studiis) faciebat, ut etc.; tantos processus efficiebat, ut etc.: ich bin mit meinen F. zufrieden, me, quantum profecerim, non poenitet: die Fortschritte hängen vorzüglich vom Fleiße ab, profectus praecipue diligentiā constat: an Fortschritten überlegen seyn, praecedere profectu.

fortschrittfähig, docilis.

fortschwemmen, abluere, subluere (wegschwemmen; subl., von unten). – proluere (ab- u. weiterschwemmen).

fortschwimmen, *nantem abire (v. Personen). – undis auferri (von Dingen).

fortschwirren, emicare (von e. Geschosse).

fortsegeln, s. absegeln.

fortsenden, s. abschicken, fortschicken.

fortsetzen, I) an einen andern Platz setzen: transferre, transponere (beide auch = verpflanzen, versetzen; erst bei ganz Spät. transplantare). — II) vorwärtssetzen: promovere (zB. den Fuß, einen Stein auf dem Damenbrett ꝛc.). — III) fortfahren etwas zu thun ꝛc.: facere alqd pergo. – persequi, exsequi alqd (ausführen, u. zwar pers. durch alle Stufen, exs. bis zum Abschluß, zB. incepta exs. od. pers.: u. inimicitias pers.). – alci rei instare od. insistere (mit Hast u. Eifer an etwas seyn, zB. operi). – perseverare in alqa re, od. mit folg. Infinit. (mit Beharrlichkeit u. Ausdauer, zB. den Krieg f., pers. in bello od. pers. bellare: die Belagerung, pers. in obsidione). – continuare alqd (keine Unterbrechung bei etwas eintreten lassen, zB. opus diem noctemque: u. consulatum: u. multos post annos imperium). – non intermittere alqd od. m. folg. Infinit. (etw. nicht einstellen, zB. opus: u. obsides dare). – eine Kunst nicht forts., artem desinere: etwas weiter f., alqd longius prosequi. – die Reise f., iter pergere; iter continuare, non intermittere; iter reliquum conficere pergere (sich aufmachen, um die noch übrige Strecke Weges zurückzulegen); iter persequi (die Reise ausführen): die Reise Tag u. Nacht f., s. fortmarschieren: die Reise eilig f., iter maturare pergere: den Kampf f., s. Kampf: eine Bekanntschaft, einen Umgang f., consuetudinem alcjs non intermittere; usum alcjs retinere. – wir setzten das Gespräch bis tief in die Nacht fort, sermonem in multam noctem produximus. – seine Studien f., s. fortstudieren: seine Lebensart f., institutum suum tenere. – bei fortgesetzter Anstrengung, si porro annitaris (annitantur).

Fortsetzung, I) Versetzung: translatio (zB. der Pflanzen). — II) das Fortfahren in od. Beharren bei etwas, a) übh.: tenor (die Fortdauer in einerlei Haltung, zB. des Kampfes). – perseveratio (das Beharren bei etwas, in alqa re). – continuatio, perpetuitas (das Fortdauern ohne Unterbrechung). – Uferwälder bilden die F. der Berge, nemora riparum continuata videntur montibus. – Jmd. um die F. seines Wohlwollens bitten, ab alqo petere, ut voluntatem, quam habuit erga me, retineat. — b) die weitere Entwickelung, Erzählung ꝛc. von etwas, reliqua pars; quod reliquum est. – als Ueberschrift pars altera, tertia u. s. w. (zweiter, dritter Abschnitt, Ggstz. pars extrema, der Schluß). – die F. folgt, reliqua deinceps persequemur (von dem, der die F. verspricht, s. Cic. Off. 2, 25, 90).

fortseyn, abisse (fortgegangen seyn, v. Pers.; u. vergangen seyn, v. Krankheiten). – abesse (nicht mehr da seyn, Ggstz. adesse). – perisse (dahinseyn, v. Geld ꝛc.) – das Geld ist fort, argentum οἴχεται (ist perdû, Plaut. Trin. 2, 4, 17); rein lat. argentum periit.

fortsingen, *pergo canere.

fortsprengen, citato equo avolare. – nach Rom f., citato equo avolare od. contendere Romam.

fortspringen, absilire, weit, procul (Lucr. 6, 1216). – prosilire (hervor-, heraus- od. aufspringen, zB. vom Gastmahl, e convivio). – Ist es = fortrennen, entfliehen, s. d.

fortspülen, s. fortschwemmen.

fortstehlen, sich, s. fortschleichen (sich).

fortstoßen, propellere (zB. alqm: u. navem remis). – porturbare (mit Gewalt fortjagen, zB. alqm de domo).

Fortstoßen, das, propulsus (zB. des Windes, Sen. NQu. 5, 14, 3).

fortstreiten, a) im Kampf: perseverare in pugna (in bello); vgl. „den Kampf fortsetzen" unter „Kampf". — b) vor Gericht: ultra contendere.

fortströmen, ferri; profluere. – ein ununterbrochen fortströmender Vortrag, oratio fusa latius perpetua.

fortstudieren, *literarum studia non intermittere. – eifrig f., studiis insistere.

fortstürmen, aus e. Orte, prorumpere; vgl. „fortstürzen".

fortstürzen, se proripere (absol., od. loco, ex loco). – über Hals u. Kopf f., praecipitem se proripere; praecipitem ferri.

forttappen, *abeo pedibus praetentans iter. – an der Wand f., *abeo explorans manu parietes.

forttaumeln, *titubante gradu abire.

forttoben, perfurere; desaevire. – nicht f., furere desinere.

forttraben, avehi (absol., od. mit ex od. ab, zB. ex proelio, ab suis: u. domum ex castris).

forttragen, I) wegtragen: auferre; asportare; deportare. — II) weiter tragen: *porro portare. – in einer Liste, s. fortschreiben *no.* II.

forttreiben, I) eig.: 1) wegtreiben: abigere (wie Vieh ꝛc.). – depellere, propulsare (fortjagen einen Andringenden). – proturbare, deturbare (mit Gewalt fortjagen, bes. von einem Orte weg). — 2) weiter treiben: porro agere (zB. das Vieh). – propellere (vorwärtstreiben, zB. pecus: u. navem remis). — II) übtr., fortfahren etwas zu thun, s. fortsetzen *no.* III.

Forttreiben, das, propulsus (zB. des Windes, Sen. NQu. 5, 14, 3).

forttreten, etwas, *pedibus amoliri.

fortwachsen, crescere; incrementa capere.

fortwähren, s. fortdauern.

fortwährend, s. beständig.

fortwälzen, I) wegwälzen: amoliri. — II) weiterwälzen: provolvere.

fortwandeln, I) weggehen: abire; discedere. — II) auf einem Wege fortgehen: ire alqā viā (eig., s. Hor. Sat. 1, 9, 1: ibam forte viā sacrā). – auf der einmal betretenen Bahn f., institutum suum tenere (uneig.).

fortwandern, s. fortziehen, fortwandeln.

fortwanken, *titubante gradu abire.

fortwehen, I) wegwehen: rapere (vom Winde). — II) ferner wehen: non cessare (sich nicht legen, v. Winde).

fortweisen, von e. Platze, alqm amovere, removere, submovere. – Ist es = abweisen, ausweisen (*no.* I), s. d.

Digitized by Google

fortwirken, *pari se vi praebere (von Arzneimitteln). – *in rebus gerendis non cessare (von Menschen, ferner thätig seyn).

fortwollen, I) weggehen wollen: *de abitu cogitare; abiturum, profecturum esse. – als er eben fort (reisen) wollte, sub ipsa profectione. — II) weiter gehen wollen; bes. uneig. in der Redensart: es will nicht mit mir fort (geht nicht von Statten), aqua haeret, ut ajunt (s. Cic. Off. 3, 33, 117).

fortwürgen, caedibus insistere.

fortwurzeln, *radices extendere.

fortwüthen, s. forttoben.

fortzählen, I) *v. intr.* *pergo numerare. — II) *v. tr.* *iterum numerare.

fortzerren, vi abstrahere.

fortziehen, I) *v. intr.*: 1) wegziehen: abire. discedere. excedere (übh. sich von einem Orte entfernen). – proficisci (sich auf den Weg machen, abreisen; v. Soldaten, abmarschieren). – castra movere, promovere, proferre (mit dem Lager aufbrechen, v. Soldaten). – exercitum abducere. exercitum educere ex alqo loco (mit dem Heere abziehen, v. Feldherrn, letzteres aus einem Orte). – migrare, emigrare, von wo, ex etc., wohin, in etc. demigrare, von wo, de od. ex etc. (von einem Orte hinwegwandern). – transmigrare in od. bl. (bei Städtenamen) mit Acc. (nach einem Orte hinwandern). – emigrare domo od. e domo (aus einem Hause fort- od. ausziehen). – secedere in locum (aufrührerischer Weise sich von der Obrigkeit trennen und aus der Stadt ziehen, wie die Römer auf den heiligen Berg, Liv. 2, 32 *sqq.*). – aus einem Lande f., e terra excedere; alind domicilium, alias sedes petere; solum mutare (aus dem Vaterlande, bes. v. einem Verbannten): Jmd. aus e. Orte nicht f. lassen, alqm egressu prohibere. — 2) sich vorwärts- od. weiter begeben: procedere; progredi; longius progredi. — II) *v. tr.*: 1) wegziehen: abstrahere, mit Gewalt, vi. — 2) weiter ziehen: trahere (zB. navem remulco). – Uneig., sich fortz., s. hinziehen (sich).

Fortziehen, das, **Fortzug**, der, abitus. discessus. profectio (Weggang, Abmarsch). – migratio. demigratio (die Auswanderung, Liv. 5, 53, 4. Nep. Milt. 1, 2). – emigratio (der Auszug aus einem Hause, der Miethleute, inquilinorum, JCt.). – secessus (Trennung des Volks von seiner Obrigkeit u. Auszug aus der Stadt, bei Unruhen ꝛc., Liv. 2, 32 *sq.*). – processio (das Weitergehen, zB. der Soldaten).

fortzürnen, perseverare irasci. – inimicitias persequi (fort feind bleiben). – nicht f., iratum esse desinere.

Forum, forum (Marktplatz). – Ist es = Gericht, Gerichtsbarkeit, s. d.

Fossilien, *res fossiles; *fossilia, ium, *n.* (*t. t.*).

Fourage, s. Futter, Getreide, Lebensmittel, Ration.

Fouragelieferung für durchmarschierende Truppen, id quod ob transitum exercitus confertur ex frugibus (JCt.).

fouragiren, pabulari (Futter holen für das Vieh). – frumentari (Getreide für die Menschen).

Fouragirer, pabulator.

Fourier, beim Fußvolk, scriba legionis. – bei der Reiterei, scriba equitum.

Fourierschütze, antecursor, antecessor agminis.

Fournir, lamina sectilis; auch bl. lamina. – ein dünnes F., bractea ligni. – aus etw. Fournire schneiden, secare alqd in laminas.

fourniren, sectilibus laminis operire od. vestire; laminae operimento vestire.

Fracht, I) Ladung eines Fahrzeugs: onus (die Last, Ladung übh.). – merces plaustro impositae, im Zsbg. bl. merces (die aufgeladenen Waaren). — II) der Lohn für den Transport der Waaren: vectura. – portorium (das Fährgeld, w. s.). – die F. bezahlen, pro vectura solvere: ich fragte, wie theuer die F. (auf dem Schiffe) sei, interrogavi, quanti veheret (*sc.* navis).

Frachtbrief, *literae mercium vehendarum (od. mercium vectarum) ac vecturae pretii indices.

Frachtfuhrmann, *mercium vector.

Frachtgeld, **Frachtlohn**, s. Fracht *no.* II.

Frachtschiff, navigium vectorium. – navis oneraria (Lastschiff). – ein kleines F., navicula vectoria.

Frachtwagen, plaustrum.

Fractur, literae quadratae.

Frage, interrogatio (bezeichnet wie interrogare das Fragen, um die Antwort od. Meinung eines Andern zu vernehmen, übh. jeden im Ton der Frage ausgesprochenen Gedanken; daher auch die Fr. als Redefigur). – quaestio (hat, wie quaerere, mehr den Nebenbegriff des genauen u. zusammenhangenden Fragens od. Erörterns, geht daher vorzugsweise von der wissenschaftlichen u. richterlichen Untersuchung, gr. Θέσις). – percontatio (bezeichnet, wie percontari, das Sich-Erkundigen nach den Einzelnheiten, um über ein Factum Auskunft zu erhalten). – disceptatio (eine Streitfrage, Debatte, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen od. genauer zu bestimmen). – dubitatio (noch unentschiedene, zu untersuchende Frage, s. Cic. dOr. 2, 31, 134; 33, 142). – eine kleine F., interrogatiuncula; rogatiuncula (Cic. de Fin. 1, 11, 39, wo es = eine in Form einer Frage vorgetragene Schlußfolgerung, in welcher Bed. auch interrogatio u. interrogatiuncula gebraucht wird); quaestiuncula; disceptatiuncula: eine wichtige, bedeutende F., magna quaestio: eine der Besprechung (Erörterung) würdige F., quaestio tractatu digna: principielle Fragen, generum universae quaestiones (Cic. dOr. 2, 32, 140); generum ipsorum universa dubitatio (*ibid.* 2, 31, 134): eine verfängliche F., captio; interrogatio captiosa; captiosum interrogationis genus: eine verfängliche F. thun, captioso interrogationis genere uti; captiose interrogare: eine F. nicht lösen können, interrogationem dissolvere non posse: Jmdm. mit Fragen zusetzen, alqm interrogando urgere: Jmd. mit Fragen betäuben, rogitando alqm obtundere, enecare: Jmd. mit seinen Fragen ermüden, quälen, interrogationibus suis alqm fatigare: sich mit einer F. an Jmd. wenden, eine F. an Jmd. thun, richten, stellen, Jmdm. eine F. vorlegen, alqm interrogare od. percontari coepisse: ich stelle (richte) an mich selbst die F., interrogare me ipse coepi: od. bl. interrogo me ipse: ich stelle oft an mich die F., saepe ipse mecum (s. Pl. Ep. 1, 8, 7). – keine Fragen mehr thun, interrogare desinere. – eine wichtige F. auf das Tapet (in Anregung) bringen, magnam quaestionem movere. – eine F. beantworten, ad rogatum od. ad interrogata od. ad ea quae interrogatus sum respondere: Jmdm. auf seine F. antworten, interroganti alci respondere; alci ad rogatum respondere: auf diese F. antworten, huic percontationi respondere: eine F. aufstellen, aufwerfen, vorlegen, quaestionem ponere, proponere, afferre; de quo disceptetur,

Digitized by Google

ponere; auch bl. quaerere, ponere (τιθέναι) od. afferre: bisweilen iſt auch noch dabei eine andere F. aufzuwerfen, nonnumquam inferenda est alia quaestio: ſich eine F. vorlegen laſſen, poscere quaestionem (von Cic. de Fin. 2, 1, 1 erklärt durch: jubere dicere, qua de re quis vellet audire). – ſeine erſte Frage war, prima percontatio fuit. – es entſteht hier die F., hoc loco quaestio oritur, exoritur, nascitur, exsistit; quaeritur hic: es entſteht aber hier die etwas ſchwierige Frage, ob ꝛc., exsistit autem hoc loco quaestio subdifficilis, num etc.: hier könnte vielleicht die F. entſtehen, hic fortasse quaerendum sit. – es iſt jetzt die F., nunc id agitur: nur das war die F., ea modo consultatio fuit: es iſt eine große F. (d. i. weitläufige Unterſuchung), magna est quaestio (ſ. Cic. Tusc. 1, 11, 23): das iſt eine andere F., alia ista quaestio est: das iſt keine F., hoc non dubium est (das iſt nicht zweifelhaft); de hac re non dubitatur, dubitatio non oritur (dabei entſteht kein Bedenken): es iſt noch die F., res in quaestionem venit od. vocatur; res in disceptationem vocari potest: etw. in F. ſtellen (= unſicher machen), ad incertum revocare (zB. allen Beſitz, bona): es ſteht etw. in F., agitur alqd (es handelt ſich um etw., prägn. = es ſteht etw. auf dem Spiele). – das iſt eine gelehrtere F., illud eruditius quaeritur. – eine F. iſt keine Klage, interrogatio in litem non evocat (nach Sen. de ira 3, 10, 1). – die peinliche F., quaestio ac tormenta; quaestio tormentis habita: eine peinliche F. anſtellen, tormentis quaerere od. quaestionem habere: mit Jmd., tormentis quaerere de alqo; tormentis interrogare alqm.

fragen, Jmd., interrogare, rogare alqm od. (ſeltener) de alqo; Jmd. um etwas, alqm alqd od. (ſeltener) de alqa re (beide übh. um die Antwort od. Meinung eines Andern zu vernehmen). – sciscitari ex alqo (bei Jmd. forſcheln, d. i. durch verſtecktes Fragen von ihm zu erfahren ſuchen, zB. ſie fragten, wer er wäre, sciscitabantur, quis esset). – quaerere, exquirere, requirere alqd ex od. ab alqo (genau u. im Zuſammenhang nach etwas fragen, beſ. um Gewißheit über etwas zu erlangen; daher auch quaerere das eig. Wort vom Fragen des Richters, um den Beſchuldigten zum Geſtändniß zu bringen). – percontari alqd ab od. ex alqo, alqm de alqa re u. alqm alqd (alles aufs Genaueſte von Jmd. wiſſen wollen [daher das *n. pr.* des Fragens nach dem Preiſe einer Waare, ſ. Gell. 9, 4. §. 5]. Folgt **ob**, num: ob etwas, numquid, ecquid: ob ... oder, utrum ... an). – geſchickt fr., bene interrogare: verfänglich fr., captiose interrogare; captioso interrogationis genere uti: Jmd. um Rath fr., consulere alqm: ich will (dich) nur ein paar Worte fr., tribus verbis te volo: es mag ſich jeder ſelbſt fr., se quisque interroget: ich frage mich oft ſelbſt, saepe ipse mecum (ſ. Pl. Ep. 1, 8, 7). – nach dem Wege fr., rogare viam; exquirere iter. – es fragt ſich, quaeritur: darnach hatte ich nicht zu fr., hoc mihi non fuit quaerendum. – nach Jmd. fragen, quaerere, requirere alqm (ſuchend nach Jmd. fr., fragen, ob er zu Hauſe iſt, wo er wohnt ꝛc.; dah. im Paſſ.: es wird nach mir gefragt, ego quaeror, requiror). – nach etwas fr., rogare alqd (zB. nach Gefäßen, vasa). – nach Jmd. od. etwas nicht fr. (d. i. ſich nichts um Jmd. od. etwas bekümmern), alqm od. alqd nihil curare; alqm od. alqd negligere (ſeiner Beachtung nicht werth halten, zB. pecuniam: u. suam vitam); contemnere (nicht fürchten), despicere (nicht ſchätzen); alqm od. alqd non desiderare (nach etw. nicht verlangen, zB. nostras sententias): wenig nach etwas fr., non magnopere laborare de alqa re. – was haſt du darnach zu fragen? quid id ad te attinet? quid hoc ad te? (was hat das für Bezug auf dich?); quid tibi cum illa re? (was haſt du damit zu ſchaffen?); quid id tuā interest od. refert? (was für ein Intereſſe hat das für dich?): darnach haſt du nichts zu fr., nihil hoc ad te attinet: ich habe darnach zu fr., haec ad me attinent et meā referunt.

Fragen, das, rogatio; interrogatio; sciscitatio; percontatio (ſ. „fragen" den Unterſch. der Verba). – Jmdm. mit Fr. zuſetzen, betäuben, ermüden, ſ. Frage.

fragend, in Fragen beſtehend, interrogatorius (JCt.). – interrogativus (Gramm.). — *Adv.* interrogative (Gramm.).

fragenswerth, quaerendus, dignus, de quo quaeratur (im Allg.). – tractatu dignus (der Erörterung werth).

Fragepunkt, quaestio (θέσις); id, quod quaeritur; de quo disceptatur.

Fragewort, particula interrogativa (Gramm.).

Fragezeichen, *signum interrogationis.

fraglich, is, de quo (od. ea, de qua, od. id, de quo) quaeritur od. quaestio est. – dies gehört nicht zu dem ſ. Punkte, non pertinet ad id, de quo quaeritur.

Fragment, ſ. Bruchſtück.

Fragmentenſammlung, ſ. Bruchſtückſammlung.

Fragmethode, mos ita interrogandi, ut gradatim respondens eo perveniat, quo velis (nach Cic. Tusc. 1, 24, 57). – dialogorum altercatio (der Wortwechſel in Dialogen, Sen. Ben. 5, 19, 8). – die F. anwenden, more Socratis percontando et interrogando elicere discipulorum (od. audientium) opiniones, et ad haec, quae hi respondeant, si quid videatur, dicere (Cic. Fin. 2, 1, 2).

fragweiſe, interrogative (Gramm.).

Franciscaner (-Mönch), *Franciscanus; *monachus ordini St. Francisci ascriptus.

Franciscaner-Kloſter, *coenobium Franciscanorum.

franco, ſ. poſtfrei.

frank, ſ. frei.

frankiren, einen Brief, *epistolam mercede solutā immunem mittere; *epistolam mercede liberam mittere.

Franſen od. Franzen, fimbriae. – cirri (in ſofern ſie kraus ſind). – mit F. verſehen, fimbriatus: cirratus (Spät.).

Franzband, *involucrum libri Francicum.

Franzobſt, *poma Francica, orum, *n.*

Franzoſe, *Francogallus; *Francus.

franzöſiſch, *Francogallicus; *Francicus. – etwas ins Franzöſiſche überſetzen, *Francogallice reddere alqd. — *Adv.* *Francogallice. – F. verſtehen, *Francogallice scire: ſehr gut, *linguae Francogallicae intelligentissimum esse: ſ. ſprechen, *Francogallicā linguā loqui; *Francogallice loqui: ſehr zierlich, *Francogallice elegantissime loqui.

frappant, ſ. auffallend, treffend.

frappiren, ſ. auffallen, befremden.

Fraß, pabulum; pastus. – als F. der Motten, tinearum epulae.

fräßig, ſ. gefräßig.

Fratze, Fratzengeſicht, vultus distortus (ein

Digitized by Google

verzerrtes Mienenſpiel). – vultus foedus (ein durch Leidenſchaft entſtelltes Geſicht). – vultus in pejus fictus (ein als Caricatur aus Wachs, Thon ꝛc. gebildetes Geſicht). – ein F. machen, ein F. ſchneiden, os od. vultum ducere (Geſichter ziehen); os exquisitis modis ducere (auffallende Geſichter ziehen); os torquere od. distorquere (das Geſicht verzerren). – Trop., Fratzen, d. i. Poſſen, nugae.

fratzenhaft, distortus (verzerrt). – in pejus fictus (als Caricatur in Wachs, Thon gebildet). – foedus (durch Leidenſchaft entſtellt; alle zB. vultus). – ſ. entſtellen, in pravum detorquere (zB. corpora, v. Spiegel).

Frau, I) Weib überh., ſ. Frauenzimmer. — II) in engerer Bed.: a) = Ehefrau: mulier nupta (verheirathetes Frauenzimmer, Ggſtz. virgo). – marita (Frauenzimmer, welches einen Mann hat, Ggſtz. vidua [ledige Perſon od. Wittwe]). – conjux (die Gattin, als Ehegenoſſin). – uxor (die unter den üblichen Ceremonien anvermählte Frau, die Gemahlin). – die junge F., ſ. Braut: die F. eines Andern, aliena uxor: die letzte F. des Königs Oezalces, quae proxime Oezalci regi nupta fuerat: Cäcilia, die F. des Metellus, Caecilia uxor Metelli; od. bl. Caecilia Metelli: Tanaquil, eine F. von hohem Stande, Tanaquil summo loco nata. – Jmdm. Eine zur F. antragen, alqam alci conditionem deferre. – eine F. nehmen, uxorem ducere: Eine zur F. nehmen, alqam in matrimonium ducere; alqam ducere uxorem; auch bl. alqam ducere: ſich zwei Frauen nehmen, duas od. (v. Mehreren) binas uxores sibi adjungere. – eine, keine F. haben, uxorem habere, non habere: zwei Frauen haben, duas (simul) od. (v. Mehreren) binas uxores habere: Eine zur F. haben, alqam uxorem habere; alqam in matrimonio habere: mit einer Freigelaſſenen faſt wie mit einer ordentlichen F. leben, libertam habere paene justae uxoris loco: Jmdm. Eine zur F. geben, alqam alci uxorem od. nuptum dare; alqam alci in matrimonium dare od. collocare; alqam alci in matrimonio od. nuptum collocare: Jmds. F. werden, nubere alci: was haſt du da für ein Weib zur F.? quid mulieris uxorem habes?: ſich nicht mit Frauen (Ehefrauen) abgeben, *uxoribus se abstinere: Jmds. F. für die ſeinige anſehen, alcjs uxorem suam existimare. — b) = Hausfrau: materfamilias (im Gegenſatz der concubina). – hera (im Gegenſatz der Dienerſchaft, die Frau vom Hauſe, auch hera major genannt, im Gegenſatz der hera minor, d. i. der Tochter vom Hauſe, ſ. Plaut. True. 4, 3, 22). – matrona (die Frau in Rückſicht auf ihre Ehrwürdigkeit als Familienmutter, dah. beſ. v. Frauen von Stande). – domina (die Gebieterin, ſowohl vom Gemahl, als der Dienerſchaft aus Ehrerbietung ſo genannt; vgl. „Dame").

frauenartig, ſ. frauenhaft.

Frauenchor, *chorus feminarum vocibus constans.

Frauenehre, fama feminarum u. im Zſhg. auch bl. fama (der Ruf der Frauen). – pudor feminarum (die Züchtigkeit der Frauen). – sanctitas feminarum od. matronarum (die höhere Sittlichkeit der Frauen); verb. pudor sanctitasque feminarum. – decus muliebre od. matronale (die weibliche Würde u. Unſchuld als Zierde der Frauen). – nicht auf ſeine F. halten, famae non parcere.

Fraueneis, -glas, lapis specularis.

Frauengeſellſchaft, coetus feminarum od. matronarum.

Frauenhaar, I) eig.: capillus muliebris. — II) übtr., als Pflanze: adiantum (ἄδιαντον); mit lat. capillus Veneris.

frauenhaft, muliebriter. – in muliebrem modum (nach der Frauen Art u. Weiſe, zB. ornatus). – ſich f. kleiden, muliebrem vestem induere.

Frauenherrſchaft, ſ. Frauenregiment.

Frauenkleid, vestimentum muliebre.

Frauenkleider, -kleidung, vestis muliebris; vestimenta muliebria. – in F., cum veste muliebri; veste muliebri indutus; in muliebrem modum ornatus (frauenhaft geputzt).

Frauenkrankheiten, feminarum mala (n. pl.).

Frauenliebe, amor muliebris (im Allg., in Ggſtz. der Männerliebe). – caritas uxoria (Liebe der Ehefrau zum Gatten).

Frauenmantel, amiculum muliebre.

Frauenmilch, lac muliebre; lac mulieris od. mulierum; lac humanum.

Frauenputz, cultus od. ornatus od. mundus muliebris, auch bl. mundus (Ggſtz. ornatus virilis; vgl. „Schmuck" über cultus, ornatus u. mundus). – in F., in muliebrem modum ornatus (frauenhaft geputzt, von einer Mannsperſon).

Frauenrath, muliebre consilium (zB. anhören, admittere).

Frauenregiment, imperium uxorium (im Hauſe). – *imperium sexus muliebris (über ein Reich; auch umſchr., zB. bei den Medern iſt F., Medis imperat muliebris sexus).

Frauenſache; zB. ſich um eine F. bekümmern, rem feminarum tangere (ſ. Phaedr. 3, 8, 11).

Frauenſchänder, qui uxoribus stuprum offert; qui uxores stuprat.

Frauenſchmuck, mundus muliebris.

Frauenſchneider, *qui vestes muliebres facit.

Frauenſchuh, calceus muliebris od. femineus (Ggſtz. calceus virilis). – calceamentum muliebri sexui conveniens (collectiv, Schuhwerk, wie es dem Frauenzimmer paßt). – in Frauenſchuhen, indutus calceis femineis od. muliebribus; cum calceis femineis od. muliebribus.

Frauenſchuhmacher, -ſchuſter, calceolarius. – F. ſeyn, *calceos femineos od. muliebres facere.

Frauenſchwächen, vitia feminarum; vitia muliebria.

Frauensleute, sexus muliebris (das weibliche Geſchlecht). – mulieres (die Frauenzimmer von ſtändigem Alter). – feminae (die Weibsperſonen, Ggſtz. viri, die Mannsleute). – junge Frauens- u. Mannsleute, juvenes utriusque sexus.

Frauensperſon, ſ. Frauenzimmer *no.* II.

Frauenſpiegel, speculum feminarum (eig.). – *exemplar vitae morumque mulieribus propositum (uneig., Muſter im Wandel; vgl. Hor. AP. 317). – quae omni virtute, quae in feminas cadit, fungitur. od. (wenn ſie nicht mehr lebt) omni virtute, quae in feminas cadit, functa (uneig., Ausbund von Frauentugend). – ſie iſt ein wahrer F., *in ejus vitam tamquam in speculum feminae (mulieres) inspiciunt (vgl. Ter. Ad. 3, 3, 61).

Frauenſtand, matrimonium.

Frauentugend, virtus feminarum; virtus, quae in feminas cadit.

Frauenverein, in unſerer Stadt, *feminae, quae sustentandis in nostra urbe egenis liberalem societatem inierunt.

Frauenverführer, corruptor alienarum uxorum.

Frauenwürde, matronalis gravitas. – Iſt es = Frauenehre, ſ. d.

Digitized by Google

Frauenzimmer, I) Wohnzimmer der Frauen: gynaceum (γυναικεῖον). — gynaeconītis (γυναικονῖτις). — II) Frauensperſon: femina (in Bezug auf das Geſchlecht, Ggſtz. vir). — mulier (ſofern das F. ein ſtändiges Alter erreicht hat). — sexus muliebris (das F. als Collectiv, das weibliche Geſchlecht). — ein junges F., puella (Mädchen); virgo (Jungfrau); adolescentula, juvenis (erſteres eine junge Perſon bis 20, auch 30 Jahren, letzteres von 30 bis 50 Jahren, ſteht auch zuw. für das erſtere): ein altes F., anus: ein mehrmals verheirathet geweſenes F., mulier multarum nuptiarum: anſtändige Frauenzimmer, feminae honestae (ehrbare, geachtete); feminae, quas violari nefas est (an denen man ſich nicht vergehen darf). — ſich als F. verkleiden, muliebrem vestem induere: ſich wie ein F. putzen, in muliebrem modum ornari.

Frauenzimmerchen, muliercula. — ein junges, adolescentula: ein altes, anicula.

Frauenzimmerkleidung, ſ. Frauenkleidung.

Fräulein, puella. virgo (Mädchen, Jungfrau, mit dem Zuſ. generosa, generosa et nobilis, wenn ſie von adeliger Geburt). — als Ehrenbenennung, ſ. Demoiſelle. — ein junges F., adolescentula: ein altes F., anicula.

Fräuleinſtift, *institutum, quo puellae nobiles aluntur educanturque.

frech, procax. protervus (voll frechen Muthwillens, mit dem Unterſchied, daß der procax durch Begehrlichkeit u. herausfordernde Zudringlichkeit, der prot. durch Ungeſtüm u. übermüthige Rückſichtsloſigkeit die Geſetze der Beſcheidenheit verletzt; der proc. iſt mehr frech in Reden, der prot. in Handlungen; vgl. „dreiſt"). — contumax (trotzig, widerſpenſtig, von dem, der jedem fremden Willen, jeder fremden Zumuthung aus Hochmuth die Stirne bietet). — impudens, impudicus (unverſchämt, unzüchtig, von dem, der die Schranken der Züchtigkeit im engern Sinne überſchreitet). — inverecundus (ohne Zartgefühl für das Anſtändige, unbeſcheiden, ſchamlos). — insolens (übermüthig). — audax (kühn im übeln Sinne, dreiſt, verwegen). — eine freche Stirn, inverecunda frons: os durum, ferreum, impudens; frons expudorata (ſcherzhafter Ausdr. des gem. Lebens bei Petr. 39, 5); im Zſhg. auch bl. os od. frons (zB. os tuum, frons tua): eine f. Sprache, verborum licentia: freche Reden, die zwiſchen mehreren geführt werden, sermo procax od. procaciter ortus: f. im Reden, freche Reden führend, procax linguā: f. Unbill Jmds., alcjs lubido iniquitasque. — *Adv.* procaciter; proterve; impudenter; inverecunde; licenter. — ſich etw. f. bei etwas benehmen, procacius in alqa re se gerere.

Frechheit, procacitas. protervitas. contumacia. impudentia. audacia (ſ. „frech" den Unterſch. der Adjectt.). — lubido (freche Willkühr). — licentia (Zügelloſigkeit, Ausgelaſſenheit, zB. in der Sprache, verborum). — zügelloſe F., effrenata audacia: F. u. Hochmuth im Blick, oris oculorumque contumacia ac superbia.

Fregatte, *navis bellica minor.

frei, I) nicht belaſtet von irgend einer Beſchwerlichkeit: liber. — solutus (von etwas uns Feſſelndem erlöſt, ungebunden); verb. liber et solutus; liber solutusque; solutus ac liber. — frei v. etwas, liber, liberatus alqā re od. ab alqa re; vacuus alqā re od. ab alqa re (einer Sache, beſ. einer läſtigen, ledig); expers alcjs rei (nicht Theil habend an od. nicht behaftet mit etwas, zB. tributorum [von e. Volke]; beſ. von der Freiheit von Gemüthsbewegungen u. Leidenſchaften; vgl. Cic. Verr. 4, 10, 23: vacui, expertes, soluti ac liberi fuerunt ab omni sumptu, molestia, munere); intactus alqā re (noch nicht berührt, noch nicht ergriffen von etwas, zB. von Aberglauben, von Begierden od. Leidenſchaften). — Auch bilden die Lateiner Adjectiven mit der negirenden Präpoſition in, um den Begriff „frei von etwas" auszudrücken, zB. frei von Abgaben u. ſonſtigen Leiſtungen, immunis: fr. von Schuld, innocens: fr. von Vermiſchung, immixtus u. ſ. w. — fr. von Geſchäften, ſ. geſchäftfrei. — ein fr. Gut (Landgut), praedium liberum (auf dem keine Servitut [keine Frohne ꝛc.] haftet, Ggſtz. praedium servum); praedium immune (auf welchem keine Abgaben haften, Ggſtz. praedium, quod pensitat); praedium immune liberumque (auf welchem keine Abgaben u. keine Servitut haftet); praedium solutum (auf dem keine Schulden od. Hypotheken haften, Ggſtz. praedium obligatum). — fr. vom Kriegsdienſte, immunis militiā: fr. vom Kr. ſeyn, militiae vacationem habere: fr. vom Kr. u. allen Laſten ſeyn, militiae vacationem omniumque rerum habere immunitatem. — frei von Gefahr, tutus: der ſich fr. von Gefahr dünkt, securus: fr. Abzug, fr. Geleit, ſ. Abzug, Geleit. — fr. von Sorgen, ſ. ſorgenfrei. — fr. von Schuld, vacuus a culpa; liber culpā; innocens (unſchuldig): fr. von aller Schuld, omni culpā carens. — fr. von Verbrechen, liber a delictis. — fr. von Leidenſchaften, solutus od. remotus a cupiditatibus; cupiditatum expers. — frei ſeyn, von etwas, vacationem, immunitatem habere alcjs rei (erſteres von jedem Drückenden u. Beſchwerlichen, beſ. aber wie letzteres von Laſten u. drückenden bürgerlichen Leiſtungen, wie Kriegsdienſt, Steuern, Frohnen ꝛc.); abesse, abhorrere ab alqa re (von etwas weit entfernt ſeyn, zB. vom Verdachte); carere alqā re (etwas nicht haben, zB. Krankheit, Gemüthsbewegungen, wie Furcht ꝛc.). — von etwas nicht frei ſeyn od. bleiben (ſeyn od. bleiben können), alqa re non carere. — Jmd. frei machen, ſich fr. machen von etwas, ſ. befreien von od. aus etwas. — Jmd. frei ſprechen, d. i. α) dispenſiren: alci vacationem dare alcjs rei (von einer Leiſtung, ſ. Cic. Verr. 4, 10, 23: pro hisce rebus vacatio data est ab isto sumptus, laboris, militiae, rerum denique omnium). — solvere alqm alqā re (Jmd. von etwas losmachen, erklären, daß er an etwas nicht gebunden ſei, zB. legibus, militiā: durch ein Geſetz freigeſprochen werden etwas zu thun, lege alqā solvi, ut etc., ſ. Cic. Att. 1, 16 *extr.*). — alci gratiam facere alcjs rei (Jmdm. aus Gefälligkeit erlaſſen etwas zu thun, ſ. erlaſſen). — alqm eximere de alqa re (Jmd. von etwas ausnehmen, zB. einen Acker von den Abgaben). — β) frei ſprechen von einer Schuld, solvere, absolvere alcjs rei od. alqā re od. de alqa re (vgl. Krüger §. 354). — alqm exsolvere alqā re (losmachen von ꝛc.). — alqm liberare alqā re od. alcjs rei (befreien von ꝛc.). — Jmd. von der Strafe für eine begangene Miſſethat ꝛc. fr. ſprechen, alci gratiam facere alcjs rei (ſ. Liv. 3, 56 *in.*): Jmd. einer dritten Perſon zu Liebe von der Strafe (beſ. von der Todesſtrafe) fr. ſprechen, dare od. concedere alqm alci: vor Gericht fr. geſprochen werden, liberatum discedere; innocentem od. innoxium absolvi; ex judicio emergere; periculo liberari (wenn man in Gefahr,

Digitized by Google

verdammt zu werden, ſchwebte); elabi (entkommen, nur mit Mühe der Verdammung entgehen).

II) nicht dem Befehle od. der Herrſchaft Anderer, dann übh. keinem bürgerlichen Zwange unterworfen: liber. – ingenuus (frei geboren, od., wie liberalis, eines Freigeborenen würdig); verb. liber et ingenuus. – ein fr. Menſch, homo liber, ingenuus; corpus liberum. — die Freien, als Stand, plebs (im Gegenſatz der Sklaven u. des Adels, zB. bei den Germanen). – die freien Künſte, artes ingenuae, liberales; studia liberalia. – Jmd. fr. machen, ſ. befreien (aus der Sklaverei ꝛc.): einen Sklaven fr. laſſen, -geben, servum manu mittere: die Sklaven in einem Hauſe fr. laſſen, familiam liberare: einen Verhafteten frei geben, alqm e custodia emittere: Jmd. für fr. erklären, alqm liberum esse jubere.

III) keiner Einſchränkung übh. unterworfen, a) v. Orte = unbeſchränkt im Raum: patens. apertus (was nach allen Seiten hin eine freie Ausſicht gewährt). – purus (καθαρός, nicht mit Bäumen od. andern Gegenſtänden beſetzt); verb. purus et patens (zB. campus). – fr. Himmel, Horizont, Luft, coelum patens, apertum, liberum; im Zſhg. auch gew. bl. coelum (zB. unter Gottes fr. Himmel haſt du es gethan, sub coelo fecisti): fr. (freiere) Luft athmen, libero (liberiore) frui coelo: freie Ausſicht, ſ. Ausſicht: fr. (d. i. öffentliche) Straße, via publica. – das Freie, propatulum; apertum; aperta, orum, n., zB. das F. ſuchen (aufſuchen), apertum petere: ins Fr. gehen, in aperta prodire. – im Freien, in propatulo (Ggſtz. sub tecto, domi sub tecto, zB. statuas abjicere; od. Ggſtz. in curia, zB. orationem habere); in aperto (in freiem, offenem Felde, zB. vagari, castra locare); sub divo (unter freiem Himmel, zB. esse, interire: u. melior ambulatio est sub divo, quam in porticu); in publico (auf öffentlicher Straße, zB. convivari); inter vicos vicasque (zwiſchen den Quartieren u. Hauptſtraßen der Stadt, zB. manere [von einer Volksmenge]): ein Spaziergang im F., ambulatio sub divo facta (als Gang); ambulatio hypaethros od. subdialis od. aperta (als Ort): im F. zubringen, sub divo esse: ohne Nahrung im Fr. zubringen müſſen, cibo tectoque prohiberi. — b) v. Körpern: fr. liegen, ſtehen (v. Gebäuden, Gefäßen u. dgl.), in omne latus patēre (nach jeder Seite hin freie Ausſicht gewähren); nullum parietem tangere (keine Wand berühren); circa locum vacuum habere (rings einen leeren Raum haben): freie (frei liegende od. ſtehende) Häuſer, domicilia non conjuncta; domicilia, quorum tecta non conjuncta sunt. – fr. hinſtellen, in medio ponere. – fr. in der Luft hangen (ſchweben), pendēre sine aliquo vinculo in aēre. – fr. Hand, fr. Fuß, fr. Lauf, ſ. Hand ꝛc. – fr. Bewegung, motus solutus et liber (ungehinderte Bew.); motus voluntarius (Bew. nach freiem Willen); ſich fr. bewegen, solute moveri; suā sponte moveri: ſich fr. bewegen können, motum voluntarium habere (zB. vom Körper). – den Rücken fr. haben u. dgl., ſ. Rücken. – ich habe einen fr. Athem, spiritus libere meat: jetzt kann ich wieder fr. athmen (uneig. = jetzt habe ich keine dringenden Geſchäfte mehr), *nunc molestis negotiis expeditus sum. – ich habe fr. Zutritt in Jmds. Haus, ich darf frei bei Jmd. ein- u. ausgehen, patet mihi aditus ad alqm; est mihi aditus familiaris in alcjs domum. – fr. herumgehen können (von e. Gefangenen), liberam vagandi potestatem habere. – frei ausgehen (d. i. ohne Strafe davonkommen), poenas non dare: bei etwas, alqd impune facere (fecisse). – das ſoll dir nicht ſo fr. hingehen, hoc tibi non sic abibit; hoc non impune feceris; haud od. non impune feres; hoc non impunitum omittam. — c) v. Willen des Menſchen: liber. – solutus (ungebunden; beide v. Willen ſelbſt); verb. liber atque solutus. – fr. ſeyn, sui juris od. suae potestatis od. in sua potestate esse. integrae ac solidae libertatis esse (ſein eigener Herr ſeyn); nullā necessitate astrictum esse (durch nichts gebunden ſeyn): nicht fr. ſeyn, ex alterius arbitrio pendēre. – nicht mehr fr. ſeyn (von der Liebe), amore captum esse. – der fr. Wille, voluntas libera od. soluta; potestas libera: arbitrium: aus fr. Willen, ſ. freiwillig. – von fr. Stücken, d. i. α) = freiwillig (*Adv.*), w. ſ. β) von ſelbſt: durch ipse, zB. die Thüren öffneten ſich von fr. St., valvae se ipsae aperuerunt. – fr. Wahl, ſ. Wahl. – der Wucher hat fr. Spiel, liberum fenus est. – es ſteht frei, iſt frei geſtellt, liberum est: licet. licitum est (man darf): es ſteht mir fr., iſt mir fr. geſtellt, liberum est mihi (auch m. folg. Infinit., Ggſtz. necesse est); meum arbitrium est; es ſteht mir noch fr., integrum est; res mihi integra est: es ſteht mir nicht mehr fr., id integrum jam non est: es ſteht mir nicht mehr fr., zu ꝛc., non jam mihi licet neque integrum est, ut etc.: die Wahl ſteht mir fr., soluta mihi est eligendi optio. – es ſteht mir etwas (offen u.) frei, d. i. ich kann es erlangen, patet mihi alqd (zB. eine Ehrenſtelle, die königl. Krone ꝛc., ſ. Caes. BC. 1, 32, 2). – ſich fr. Gewalt (Hand) laſſen od. (vorbehalten) in etwas od. in Betreff einer Sache, de alqa re (de alqo) integrum sibi reservare: es Jmdm. fr. ſtellen, liberum arbitrium, liberam potestatem, optionem alci dare: wenn man fr. Gewalt (Hand) hätte, wenn es fr. geſtellt würde, si integrum daretur (Cic. Part. or. 38, 132): er ſtellte es mir frei, ob ich mitkommen wollte, mihi, si venire una vellem, fecit copiam: es wird euch fr. geſtellt, ob ihr ꝛc.... od. ob ihr ꝛc., optio vobis datur, utrum... an etc.

IV) umſonſt, ohne Bezahlung, a) übh.: gratuitus (zB. hospitium, habitatio). – fr. Wohnung haben, gratis habitare: Jmdm. fr. Wohnung anbieten, *habitationem gratuitam alci offerre: die Einwohner jener Gegend haben fr. Holz in der Waldung, promiscua ligna incolis ejus loci sunt in silvis (nach Pl. 12, 14, 30. §. 54). – Jmd. fr. halten (d. i. für ihn bezahlen), solvere pro alqo. — b) = poſtfrei, w. ſ.

V) ſich nicht bindend an die Schranken der gewöhnlichen Denk- u. Handlungsweiſe: liber. – solutus (ungebunden); verb. liber atque solutus. – die fr. Rede, Sprache, das freie Wort, libertas loquendi, sermonis. im Zſhg. auch bl. libertas (die Freiheit des Redens, in der Unterhaltung); libera lingua (die freie, ungebundene Zunge); libertas vocis. libera vox (die Freiheit der Aeußerung, die freie Aeußerung): das fr. Wort, die fr. Sprache Jmds. nicht ertragen können, liberam vocem alcjs ferre non posse: das freie Wort, die freie Sprache Jmds. zu hören ſich ſcheuen, liberam vocem alcjs audire metuere. – ſo fr. ſeyn (wagen, ſich unterſtehen), zB. zu reden, audere; sibi sumere. – fr. geſtehen, ingenue confiteri: fr. herausſagen, libere profiteri (frei u. offen äußern); audacter dicere (es mit Kühnheit ſagen). – fr. ſprechen, libere dicere, loqui, vociferari; libero

Digitized by Google

ore loqui: fr. (tadelnd) über Jmd. ſprechen, vocis libertate perstringere alqm: zu fr. gegen Jmd. ſprechen, libertate intemperantius invehi in alqm: in den Geſellſchaften wird freier geſprochen, liberior est in circulis sermo: in einem freien Staate müſſe man frei ſprechen u. denken können, in civitate libera linguam mentesque liberas esse debere: Jmd. frei denken u. ſprechen laſſen, concedere, ut liceat alci dicere ac sentire quae velit. — ein fr. Blick, vultus liber (Cic. Fam. 10, 1 *in.*). — eine fr. (d. i. ungebundene) Nachahmung, *imitatio soluta ac libera. — eine fr. Ueberſetzung, *verba scriptoris non totidem verbis translata. — ein fr. (ungenirtes) Leben, licentia: ein zu fr. Leben, vita licentior; führen, licentius vivere. — ein fr. Betragen, procacitas; protervitas: zu fr. im Betragen, procax. protervus (ſ. „frech" den Unterſch.): ſich zu fr. betragen, procacius se gerere, bei etwas, in alqa re.

Freiacker, ager immunis liberque. — ein Stück Land zum F. machen, agrum de vectigalibus eximere.

Freibataillon, voluntariorum manus. — ein F. ſammeln, voluntariorum manum cogere.

Freibauer, qui agrum immunem liberumque arat.

Freibeuter, latro (als Soldat; dann Räuber üdh.). — praedator (als Soldat). — praedo (als Räuber). — pirata (πειρατής), rein lat. praedo maritimus, im Zſbg. gew. bl. praedo (Seeräuber).

Freibeuterei, praedatio. — auf F. ausgehend ꝛc., praedatorius (zB. manus, navis).

freibeuteriſch, praedatorius.

Freibillet, tessera (zB. ein F. zu Getreide, t. frumentaria: zu Geld, t. nummaria).

Freicorps, ſ. Freibataillon.

Freidenker, ſ. Freigeiſt.

Freie, das, ſ. frei (*no.* III, a).

freieigen, immunis liberque (auf dem keine Laſten, wie Abgaben, Frohnen ꝛc. haften, zB. ager). — proprius. suum cujusque (Jmdm., Jedem allein angehörig, Ggſtz. communis; vgl. die Auslgg. zu Cic. Off. 1, 7, 21).

freien, um Eine, alqam petere od. expetere; alqam sibi poscere od. deposcere uxorem; alcjs matrimonium petere; alcjs nuptias optare.

Freien, das, ſ. Freierei.

Freier, procus. — Freiers Gedanken haben, animum ad uxorem appulisse: auf Freiers Füßen gehen, uxorem sibi expetere; dare operam matrimonio.

Freierei, uxor ducenda. — auf die F. gehen, dare operam matrimonio: von der F. nichts wiſſen wollen, ab uxore ducenda abhorrere.

Freiersmann, ſ. Eheſtifter.

freigebig, largus (der, welcher reichlich von dem Seinen giebt). — largitor (iſt der largus, wenn er beim Geben den unedlen Zweck hat, Vortheile zu erlangen, der ſpendirende). — liberalis (iſt der largus, wenn er beim Geben edle Beweggründe u. Zwecke hat, im Gegenſatz des prodigus, des Verſchwenderiſchen, ſ. Cic. Off. 2, 16, 55). — beneficus. benignus (erſteres gütig durch die That; letzteres gütig der Geſinnung nach, aber häufig für benef. geſetzt. Vgl. Cic. Dejot. 9, 26: largus, beneficus, liberalis). — munificus (der Andern Geſchenke macht, ohne auf Gegengeſchenke zu rechnen od. rechnen zu können); häufig verb. largus et liberalis; liberalis et munificus; liberalissimus munificentissimusque; beneficus liberalisque; liberalissimus et beneficentissimus. — nicht fr., restrictus (Cic. Off. 2, 18, 62; Fam. 3, 8, 8): zu fr., prodigus. effusus. profusus (der kein vernünftiges Maß im Geben zu halten weiß): fr. mit dem Gelde, liberalis pecuniae. — fr. ſeyn, ſich fr. erweiſen gegen Jmd., largum, liberalem, beneficum esse in alqm: gegen Jedermann, liberalitatem omnibus exhibere: ſehr fr. ſeyn, magnā esse liberalitate: fr. ſeyn mit etwas, largam alcjs rei copiam concedere: fr. ſeyn von od. mit fremdem Gute, largiri ex od. de alieno: fr. ſeyn bei etwas, sumptibus non parcere in alqa re: zu fr. ſeyn in Zuerkennung von Ehren, in decernendis honoribus nimium esse et tamquam prodigum: nicht mehr fr. ſeyn, largum, liberalem etc. esse desinere. — fr. werden, largum, liberalem, beneficum (benignum), munificum esse coepisse: der Senat wurde von freien Stücken fr., largitor voluntarius senatus factus est. — *Adv.* large; liberaliter; large liberaliterque; benigne; munifice; munifice et large. — zu fr., nimis (zB. laudare).

Freigebigkeit, largitas. largitio (erſteres als Eigenſchaft des largus, letzteres des largitor; vgl. Cic. dOr. 2, 25, 105). — liberalitas. — beneficentia. benignitas. munificentia (ſ. „freigebig" den Unterſch. der Adjectt.). — verſchwenderiſche Fr., effusio od. effusiones, gegen Jmd., in alqm: durch übertriebene Fr. ſein Vermögen vergeuden, inconsulte largiendo patrimonium effundere.

freigeboren, ingenuus; ante tributa genitus. — der Stand eines Fr., ingenuitas.

Freigeiſt, contemptor dei od. numinis divini (Gottesverächter). — atheus (ἄθεος), od. rein lat. umſchr. qui deum esse negat u. qui nullum esse omnino deum putat (Gottesleugner). — religionis negligens od. contemnens. religionum contemptor (der gleichgültig gegen die religiöſen Gebräuche iſt, Religionsverächter). — negligens deorum ac religionum (Gottes- u. Religionsverächter). — qui res divinas deridet (Religionsſpötter). — *homo liberioris de rebus divinis judicii (der über Gott u. göttliche Dinge freier denkt). — philosophus (Philoſoph als Freigeiſt, zB. ad philosophos animum adjungere, ſich Fr. hingeben).

Freigeiſterei, deorum od. divini cultus negligentia (Gottesverachtung). — lascivia (Ueberhebung in göttlichen Dingen). — *liberius de rebus divinis judicium (freies Urtheil über göttliche Dinge). — ſich der Fr. hingeben, ad philosophos animum adjungere (ſ. Freigeiſt a. E.): haltet F. von euch fern, lasciviam a vobis prohibetote.

freigeiſteriſch, lascivus (ſich in göttlichen Dingen überhebend). — od. durch den Genit. philosophorum (der Philoſophen als Freigeiſter). — fr. Reden, verba lasciva. — *Adv.* lascive. — philosophorum more (nach Art der Philoſophen).

Freigelaſſene, der, die, manumissus, -a (im Allg., der kein Sklav, die keine Sklavin mehr iſt). — libertus, -a (in Rückſicht auf den geweſenen Herrn). — libertinus, -a (in Beziehung auf den Stand). — der Stand eines Fr., libertinitas (JCt.).

Freigut, praedium liberum (auf welchem keine Servitut laſtet, Ggſtz. praedium servum). — praedium immune (ſteuerfreies, Ggſtz. praedium, quod pensitat). — verb. praedium immune liberumque (ſteuer- u. ſervitutfreies).

Freihafen, *portus de vectigalibus exemptus.

Freihaus, *domus immunis liberaque.

Freiheit, I) das Freiſeyn von Zwang, Beſchränkung u. Laſt üdh.: vacuitas. — vacatio (das

Digitized by Google

Freisein von Abgaben u. sonstigen Leistungen, zB. sumptus, militiae, laboris, s. Cic. Verr. 4, 10, 23). — Fr. von Beschwerden, Schmerz, vacuitas molestiarum, doloris: Fr. von Geschäften, otium: Fr. von Abgaben, vacatio tributorum; immunitas: Fr. vom Kriegsdienste, vacatio militiae: Fr. von Strafe, impunitas (vgl. „Amnestie"). — II) Unabhängigkeit: libertas (von Cic. Par. 5, 1, 24 erklärt durch: potestas vivendi, ut velis, sowohl eines einzelnen Menschen, als eines Staates, in letzterem Sinne auch libertas communis genannt). — die Fr. liebend, s. freiheitliebend: die Fr. geben, in Fr. setzen, libertatem alci dare, largiri, concedere. alqm in libertatem vocare, vindicare. alqm liberare (übh.; vgl. „befreien"); alqm manu mittere. alqm manu asserere in libertatem (einen Sklaven frei lassen, letzteres einen früher freien Mann öffentlich vor dem Prätor); e custodia emittere od. (gewaltsam) eripere (einen Gefangenen der Haft entlassen, entreißen): die Fr. wiedergeben, libertatem alci reddere; alqm in libertatem restituere: sich (als Gefangener) in Fr. setzen, e vinculis se expedire: die Fr. erhalten, libertatem accipere: die Fr. wieder erhalten, libertatem recuperare: die Fr. verlieren, lib. perdere, amittere: die Fr. Jmdm. entreißen, lib. alci eripere: die Fr. genießen, libertatem habere; in libertate esse; liberum et sui juris esse: hier herrscht allgemeine Freiheit, Fr. u. Gleichheit, hic omnibus est aequa libertas. — III) moralische Freiheit, Freiheit des Willens, a) übh.: libertas. — arbitrium liberum od. bl. arbitrium (der freie Wille, die Willkühr, zu handeln, wie man will). — potestas libera od. bl. potestas (die Fr., die Jmdm. eingeräumt ist, die Befugniß, sei es durch das Naturgesetz, od. durch bürgerliche Gesetze, od. durch die Willkühr eines Einzelnen, gew. mit dem Genit. dessen, worin man Fr. hat). — licentia (Ungebundenheit). — optio (freie Wahl). — die F. des Willens, voluntas libera: in jeder Hinsicht weniger Fr. des Willens haben, minus liberas omnium rerum voluntates habere: die F. zu leben, wie man will, potestas vivendi, ut velis: die Fr. zu thun, was man will, libertas faciendi, quod velis: die F. im Reden, libertas loquendi, sermonis (vgl. „Freimüthigkeit"). — die dichterische Fr., licentia poëtarum; jus poëticum (als Recht). — Jmdm. Fr. geben, lassen, zu ꝛc., liberum arbitrium, potestatem, optionem alci dare od. facere; alci licentiam dare, alle m. Genit. Gerundii: er ließ mir Fr., ob ich mitkommen wollte, mihi, si venire una vellem, fecit copiam: Jmdm. die Fr. zu etwas nehmen, alci adimere potestatem alcjs rei: Jmdm. alle Fr. geben, zu handeln, zu verfahren, wie er will, permittere liberum arbitrium; alci dare eam libertatem, ut faciat, quod velit: den Soldaten zu viel Fr. (d. i. freien Willen) lassen, laxiore imperio milites habere: in einem freien Staate müsse Fr. im Denken u. Reden (Fr. der Gedanken u. Rede) sein, in civitate libera linguam mentemque liberas esse debere: Jmdm. F. im Reden u. Denken gestatten, concedere, ut liceat alci dicere ac sentire quae velit. — F. haben, habere suae vitae modum (zB. von jungen Leuten). — Fr. haben, zu ꝛc., habere potestatem mit Genit. Gerundii: ihr habt Fr., ob ihr ꝛc. ... oder ob ihr ꝛc., optio vobis datur, utrum ... an etc. — b) Recht, Vorrecht: jus (Recht übh.). — jus praecipuum (ausschließliches Recht, Cic. dImp. Pomp. 19, 58). — privilegium. beneficium (Privilegium, u. zwar priv. als durch besondere Verordnung ertheiltes Vorrecht, ben. als Einer Person bes. zu Gute kommende Vergünstigung, beide nachaug. t. t.). — Jmdm. eine Fr. geben, nehmen, alcjs rei priv. od. benef. alci dare, adimere. — IV) ungebundenes, an gewöhnliche Form nicht gefesseltes Wesen: libertas. — licentia (Ungebundenheit); verb. libertas et licentia; licentia libertasque (zB. vivendi). — allzugroße Fr., arrogantia (Anmaßung); procacitas. protervitas (Frechheit; vgl. „frech" über proc. u. prot.). — sich die Fr. nehmen, zu ꝛc., licentiam sibi sumere od. assumere; auch bl. sibi sumere mit folg. Infinit.; audere m. folg. Infinit. (es wagen); sich viele Freiheiten herausnehmen, multa sibi sumere; sibi indulgere: sich allzugroße Freiheiten herausnehmen, multa facere proterve; bei etwas, procacius se in alqa re gerere.

freiheitathmend, libertatis memor (zB. vox).

freiheitliebend, libertatis amans. — impatiens alieni arbitrii (fremde Willkührherrschaft nicht ertragen könnend). — fr. sein, libertati studere: sehr fr. sein, libertatis amore incensum esse od. ardere.

Freiheitsapostel, libertatis semper laudator.

Freiheitsbrief, *literae beneficii alcjs testes.

Freiheitsdrang, inclinatio animi (animorum) ad libertatem (Neigung zur Freiheit). — desiderium libertatis (Sehnsucht nach Freiheit). — von einem heißen Fr. erfüllt werden, desiderio libertatis exardescere; desiderio libertatis flagrare od. ardere coepisse: erfüllt sein, desiderio libertatis exarsisse od. flagrare od. ardere.

Freiheitsfeind, libertati inimicus. — ein heimlicher Fr., insidiator libertatis.

Freiheitsgefühl, s. Freiheitssinn.

Freiheitskampf, *pugna pro libertate tuenda (um die Freiheit nicht zu verlieren) od. recuperanda (um die verlorene wieder zu erhalten) inita.

Freiheitskämpfer, vindex publicae libertatis. — für die Freiheit Griechenlands, vindex libertatis Graeciae.

Freiheitskrieg, *bellum susceptum pro libertate tuenda (um die Freiheit zu wahren) od. pro libertate recuperanda (um die verlorene Freiheit wieder zu erlangen).

Freiheitsliebe, libertatis amor. — von Fr. erfüllt sein, libertatis amore teneri: von heißer Fr. erfüllt sein, libertatis amore incensum esse od. ardere: von heißer Fr. erfüllt werden, libertatis amore incensum esse od. ardere coepisse.

Freiheitsrecht, -rechte, libertatis jus; auch bl. libertas. — Jmds. Fr. schmälern, minuere libertatis jus.

Freiheitsschwindel, libertatis immaturae cupido. — der F. des Volks, licentia plebis sine modo libertatem exercentis.

Freiheitssinn, libertatis studium (Neigung zur Freiheit). — libertatis recuperandae cupiditas (Begierde nach Wiedererlangung der Freiheit). — libertas (die Freiheit subjectiv = der Sinn, das Gefühl für Freiheit, zB. angeborener Fr., innata libertas: der eingeschüchterte Fr., timefacta libertas). — von einem glühenden Fr. erfüllt werden, exardescere ad libertatis recuperandae cupiditatem. — F. haben, libertati studere: keinen F. mehr haben, libertati studere desinere.

freiheitssinnig, bl. liber (s. Pl. Ep. 6, 27, 2).

Freiheitsstifter, libertatis auctor (übh.). — liberator. is qui liberavit. libertatis vindex, restitutor (Befreier, Wiederhersteller der Freiheit).

Digitized by Google

Freiheitswuth, *effrenatae licentiae cupiditas.

freiheraus sagen, libere profiteri; audacter dicere.

Freiherr, *baro; vgl. „Baron".

freiherrlich, *baronicus. — Ew. fr. Gnaden, *Tu, Baro perillustris.

Freiherrnstand, *dignitas baronis.

freilassen, I) = die Freiheit geben, s. Freiheit *no.* II. — II) = die Freiheit lassen (zu wählen ꝛc.), s. Freiheit *no.* III.

Freilasser, des Sklaven, manumissor (JCt.).

Freilassung, missio (übh.). — manumissio (eines Sklaven). — Auch durch manu mittere u. liberare, zB. der Fr. (der Sklaven) Schranken setzen, manu mittendi modum terminare: wegen der nothwendig gewordenen Fr. der Sklaven sei unbekümmert, de familia liberata nihil est quod te moveat.

Freilehn, *feudum liberum od. immune et liberum.

freilich, sane. vero (bestätigend u. bekräftigend, einräumend mit Behauptung = allerdings, in der That; ersteres bes. bei einzelnen Ausdrücken, letzteres nur zu Anfang eines ganzen Satzes; beide auch als Antworten = allerdings, ja wohl, ja freilich, wofür auch sane quidem u. ita sane stehen). — quidem. enim (einräumend = zwar, allerdings, s. Beier zu Cic. Off. 1, 38, 139 *init.*: bes. oft ille quidem, is quidem, s. Zumpt §. 744). — credo. opinor. ut opinor (einräumend, bejahend mit Zurückhaltung = glaube ich, meine ich, zwischen die Rede eingeschaltet). — atqui (gebraucht der, welcher einen Satz einräumt od. einzuräumen scheint, u. dann mit einer Art von Zuversicht etwas Stärkeres, Gewisseres, Unerwartetes gegenüberstellt). — quamquam (wiewohl, einräumend). — nempe. nimirum. scilicet. videlicet (haben alle vier den Begriff des vertraulichen Zugeständnisses, mit dem Unterscheide, daß nempe eine halbfragende Versicherungspartikel = ja wohl, doch wohl, nim., dem gr. δηλονότι entspr., andeutet, daß der Redende etwas Vorhandenes ohne allen Zweifel zugiebt = offenbar, in der That, allerdings, freilich; scil. u. videl. bezeichnen, daß man etwas als leicht denkbar, von selbst einleuchtend, erklärlich ansieht od. angesehen wissen will = natürlich, versteht sich, freilich das. Alle vier stehen auch ironisch, wenn man anders redet, als man die Sache gedacht wissen will). — quippe (wie denn nicht? = natürlich, begreiflicher Weise, bestätigt einräumend eine vorhergehende Behauptung mit Anführung des Grundes, bes. vor enim, qui, quum, quia, quando; auch ironisch). — Beispiele: *sane* (freilich) difficilis (Cic. dOr. 2, 66, 264): nempe ergo vis, quae restant, me loqui. *DAV. sane quidem* (ja freilich, Ter. Andr. 1, 2, 24). — *Ego vero*, Servi, vellem (freilich, ja wohl wollte ich), ut scribis, in meo gravissimo casu adfuisses (Cic. Fam. 4, 6 in.): verum hoc idem saepe faciamus. *Nos vero* (ja freilich), inquit ille (Cic. Fin. 4, 28, 80). — Male, *credo* (freilich), mererer de meis civibus (Cic. Fin. 1, 3, 7). — Sed, *ut opinor* (aber freilich), licet ei minus valere, quod etc. (Cic. Phil. 1, 7, 16: u. so Verum, ut opinor, Cic. Rosc. Am. 17, 49). — Tum ut me Cotta vidit, peropportune, inquit, venis. *Atqui* (ja freilich) mihi quoque videor, inquam, venisse opportune (Cic. ND. 1, 7, 16): *D.* tibi lubens bene faxim. *SYR.* gratiam habeo. *D. atqui* (du spottest freilich, und doch) hoc verum est (Ter. Ad. 5, 5, 5). — *Quamquam* (freilich) confirmatur amor et beneficio accepto et etc. (Cic. Am. 9, 29). — Sed tu omnia consilia differebas in id tempus, quum sciremus, quae Brundusii acta essent: scimus *nempe*, haeremus nihilominus (d. i. das wissen wir nun freilich, können aber dennoch nicht zu einem Ende kommen, Cic. Att. 9, 15, 3). — Sed ego *nimirum* (freilich), dum omnes excusationis causas colligo, ne cum Caesare conferar, hoc ipsum crimen arrogantiae subeo (Hirt. BG. 8. praefat. §. 9.). — *GN.* rex ergo te in oculis? *THR. scilicet* (freilich das, Ter. Eun. 3, 1, 11; vgl. Hor. Sat. 1, 10, 27; 2, 2, 106). — Quid enim horum se negat fecisse? Illud *videlicet* (freilich) unum, quod necesse, pecuniam accepisse (Cic. Verr. 2, 2, 23). — Leve nomen habet utraque res! *quippe* (freilich kein Wunder); leve enim est totum hoc risum movere (Cic. dOr. 2, 54, 218). — **und freilich**, et sane. — **freilich doch**, immo vero (s. Cic. Off. 3, 12, 53). — **freilich ... aber doch**, etsi ... tamen (zB. der Staat war fr. nicht einträchtig, aber doch ꝛc., civitas etsi non concors, tamen fuit etc.); od. durch ille quidem, is quidem ... sed od. sed tamen (s. Cic. Tusc. 1, 3, 6; 4, 3, 5; 4, 28, 60). — **freilich nicht**, neque (zu Anfang eines Satzes, s. Cic. Am. 5, 18. Nep. Ages. 1, 4: m. folg. sed, Cic. Tusc. 1, 24, 58); nequaquam (vor einem einzelnen Ausdruck, zB. eine andere, fr. nicht so wichtige Stadt, aliud oppidum, nequaquam opulentum). — **dann freilich**, tum vero. — **damals freilich**, tumque (s. Cic. dOr. 1, 21, 94).

freiliegend, s. frei *no.* III, b.

Freiloos, etwa sors gratuita.

Freimann, s. Freibauer.

Freimaurer, *latomus (λατόμος, *t. t.*).

Freimaurerei, *disciplina et instituta latomorum.

Freimaurergeheimnisse, *latomorum arcana. — in die Fr. eingeweiht seyn, *latomorum prudentiae sacris initiatum esse.

Freimaurerloge, I) Versammlungsort: *porticus, in quam latomi conveniunt. — II) = Freimaurerorden, w. s.

Freimaurerorden, *societas latomorum. — in den Fr. aufnehmen, *latomorum prudentiae sacris initiare; *in latomorum sacra admittere atque recipere.

Freimuth, s. Freimüthigkeit.

freimüthig, liber (frei heraus, ohne Rücksicht redend, handelnd ꝛc.; einen Schritt weiter wird der liber ein maledicus, s. Quint. 2, 12, 4). — ingenuus (offen, ehrlich ꝛc., wie es einem Freigeborenen geziemt). — fortis (unerschrocken). — ein fr. Brief, epistola liberior: eine fr. Aeußerung thun, liberam vocem mittere; memorem libertatis vocem mittere. — *Adv.* libere; ingenue; fortiter. — fr. sprechen, libere dicere u. s. w., s. frei (*no.* V).

Freimüthigkeit, libertas. — liberi hominis animus. — Fr. in der Sprache, libertas loquendi; lingua libera; allzu große Fr. in der Sprache, lingua immodice libera; verborum licentia: Fr. im Gespräch (Mehrerer), libertas sermonis; sermo liberior: es zeigt Jmd. Fr. in seiner Rede, est in alqo summa libertas in oratione: mit Fr., libere; ingenue (vgl. frei *no.* V): mit der größten Fr. äußern, liberrime profiteri: mit vieler Fr. Jmd. tadeln, multa cum libertate notare alqm.

Freiplatz, locus gratuitus. — Fr. für den Handel, *emporium de vectigalibus exemptum.

Digitized by Google

Freisaß, s. Freibauer.

Freischaar, s. Freibataillon.

Freischule, *scholae gratuitae.

Freiseyn, das, s. Freiheit (*no.* II).

freisinnig, libere sentiens de alqa re (zB. de re publica, d. i. ein fr. Republicaner). — in einem freien Staat müsse man fr. denken u. sprechen können, in civitate libera linguam mentemque liberas esse debere.

freisprechen, s. frei *no.* II.

Freisprechung, absolutio (einer Person, alcjs: von einem Verbrechen, alcjs rei, zB. majestatis). — liberatio (die Befreiung, von ꝛc., alcjs rei, zB. culpae). — Auch durch die Verba absolvere, liberare, zB. nach seiner Fr., quo absoluto; quo liberato.

Freisprechungstäfelchen, tabella absolutoria (Ggsz. tabella damnatoria).

Freistaat, s. Republik.

freistaatlich, s. demokratisch, republikanisch.

Freistadt, civitas libera, libera et immunis (eine Stadt mit ihrem Gebiet als für sich bestehender Freistaat, u. zwar libera, in sofern sie keinem Herrscher unterworfen ist, immunis, in sofern sie keine Abgaben zu leisten hat). — municipium (eine Stadt, welche ihre eigenen Gesetze u. Obrigkeit hatte, und deren Einwohner das römische Bürgerrecht, und somit auch das Recht, Ehrenstellen in Rom zu bekleiden, hatten). — eine F. seyn, habere privilegium et vetustissimum morem arbitrio suo rem publicam administrare.

Freistatt, -stätte, asylum (ἄσυλον). — rein lat. perfugium inviolabile (unverletzlicher Zufluchtsort). — periculi perfugium (Zuflucht gegen Gefahr). — perfugium (Zuflucht übh., w. vgl.). — arx tuta perfugiumque, arx tuta et velut sancta (bildl., gleichs. sicherer, sicherer u. unverletzlicher Berge- u. Zufluchtsort). — eine Fr. für Jmds. Alter, arx tuta et velut sancta, ubi inviolata senectus alcjs considat. — eine Fr. eröffnen, asylum aperire: einen Ort zu einer Fr. machen, alci loco sanctitatem tribuere: als Fr. dienen, periculi perfugium esse (zB. von e. Kapelle): in eine Fr. fliehen, in asylum confugere: politische Flüchtlinge finden bei Jmd. eine Fr., hominibus a rege suo desciscentibus est perfugium apud alqm. — Jmd. gewährt uns eine Fr., wo wir uns vor dem Getöse des Forum erholen können, alqs suppeditat nobis, ubi animus ex forensi strepitu reficiatur.

freistehen, s. frei (*no.* III, b u. c).

Freistelle, ist auszudrücken durch gratuitus in Verbindung mit einem Subst., welches der Zusbg. an die Hand geben muß, zB. eine Fr. in einer Erziehungsanstalt, disciplina gratuita: Fr. im Convict (Freitisch), victus gratuitus: es erhält Jmd. eine Fr. im Convict (eines Gymnasiums ꝛc.), *inter eos alumnos, qui publice (od. regio sumptu) aluntur, locus alci assignatur: Jmdm. eine Fr. (einen Freitisch) ausmachen, *gratuitum victum alci providere.

freistellen, I) eig., frei hinstellen: in medio ponere. — II) uneig., s. frei *no.* III, b (a. E.).

Freistunde, tempus ab opere od. negotiis vacuum. — die Freistunden, otium (Muße übh.); tempora subsiciva (Nebenstunden, wo man nicht mit seinem eigentlichen Hauptgeschäft beschäftigt ist: die Arbeiten in solchen Fr., operae subsicivae): seine Fr. zu etwas anwenden, otium consumere in alqa re; otium conferre ad alqd.

Freitag, I) sechste Tag der Woche: *dies Veneris. — II) freier Tag: *dies negotiis vacuus.

Freitisch, s. Freistelle.

Freitreppe, *scalae non tectae (zB. nach der Straße führende, in publicum ferentes).

Freitruppe, s. Freicorps.

Freiwerber, s. Brautwerber.

freiwillig, voluntarius (ἑθελούσιος, ἑθελοντής, nach eigenem Entschluß, eigener Wahl, zB. Sklave, Tod). — volens (aus eigenem Willen, Ggsz. coactus). — non coactus, non invitus (ohne Zwang u. äußern Antrieb, ἑκών, ἑκούσιος). — liber (frei, Ggsz. expressus [abgenöthigt], zB. Erklärung, oratio). — eine fr. Bewegung, motus voluntarius; motus suā sponte factus: eine freiwillige - gezwungene Anleihe, *pecuniae mutuae coactā libertate exactae. — *Adv.* voluntate (aus eigener Willensmeinung, nach eigenem Entschluß, ἑθελοντί, Ggsz. imperio [auf Commando] od. Ggsz. vi od. vi ac necessitate [zB. alqm sequi] od. Ggsz. invitus et coactus); verb. judicio et voluntate. — ex voluntate (in Folge eigener Willensmeinung, Ggsz. ex imperio). — meā (tuā, suā etc.) sponte, erst nachaug. bl. sponte (ohne Veranlassung, durch innern zufälligen Trieb, freiwillig, ἑκουσίως); verb. suā sponte et voluntate. — ultro (ohne Geheiß u. Aufforderung, von freien Stücken, αὐτομάτως, Ggsz. jussu alcjs od. [ab alqo] jussus); verb. suā sponte et ultro (ganz freiwillig). — Oft im Latein. auch durch ipse, ipse meā (tuā etc.) sponte, ipse per se, zB. er kehrte fr. zurück, ipse rediit, ipse suā sponte rediit (Ggsz. senatus consulto accitus rediit u. dgl.): er erhebt fr. Klage, ipse per se queritur (Ggsz. productus a vobis); fr. etwas thun, voluntate facere alqd (Ggsz. invitum et coactum facere, s. Liv. 39, 37. §. 19): fr. (eines fr. Todes) sterben, voluntariam mortem sibi consciscere: fr. (in die Stadt) aufgenommen werden, *recipi a volentibus.

Freiwilliger, voluntarius miles; auch bl. voluntarius. — die Freiwilligen, milites voluntarii, voluntariam extra ordinem professi militiam, qui voluntarios milites se offerunt (die sich freiwillig zum Militärdienst gestellt haben); qui voluntariam sequuntur militiam (die als Freiwillige mit zu Felde ziehen); evocati (die Veteranen, welche nach ergangenem Aufruf noch einmal als Fr. dienten). — sich als Fr. stellen, voluntarium militem se offerre; voluntariam extra ordinem profiteri militiam: Fr. aufbieten, voluntarios milites conscribere: ein Corps Fr. sammeln, manum voluntariorum cogere: als Fr. mit zu Felde ziehen, voluntariam sequi militiam; unter Jmds. Fahnen, castra alcjs sequi.

Freiwilligkeit, voluntas libera (freier Wille). — animus promptus ad alqd (Bereitwilligkeit zu etwas).

fremd, I) ausländisch, auswärtig, 1) eig.: peregrinus (von peregre, in fremden Landen seinen eigentlichen Sitz habend, und von dort erst, sei es auf kurze od. längere Zeit, zu uns gekommen). — externus, exterus (auswärtig, u. zwar mit dem Unterschied, daß externus, v. Pers. u. Sachen, den Gegenstand bezeichnet, der übh. außer den Grenzen eines Landes ist u. von dorther kommt, Ggsz. intestinus; exterus aber, nur v. Pers., bes. v. Collectiven, den Gegenstand, der nichts mit unserm Staate gemein hat, ihn nichts angeht, zu demselben im Verhältniß eines Fremden steht. Es ist bes. das Beiwort von gentes u. nationes, sofern

Digitized by Google

sie als Auswärtige in politischer Beziehung zu Rom gedacht werden, im Ggsz. der socii etc.; wogegen der allgem. Ausdr. externi populi eine blos geographische Bezeichnung enthält). – adventicius (was aus dem Auslande zu uns kommt, wie Waaren, Vögel ꝛc., Ggsz. vernaculus). – advecticius (aus dem Auslande eingeführt, zB. vinum, Sall. Jug. 44, 5). – importatus (übh. durch Einfuhr eingebracht). – barbarus (nicht römisch, bes. in Bezug auf Sprache, Sitten u. Wesen). – sub alieno coelo natus (unter einem andern Himmelsstrich geboren, zB. beluae). – eine fr. Sprache, sermo externus; lingua peregrina: ein fr. Wort, verbum externum, peregrinum, bes. verb. verbum peregrinum et externum: fr. (ausländisches) Wesen, fr. Sitte, barbarum (τὸ βάρβαρον, Tac. Ann. 6, 42, 1): fr. (ausländische) Sprache, fr. (ausl.) Dialekt, peregrinitas (Quint. 11, 3, 30): fr. Sitten, mores externi: fr. Sitten annehmen, externis moribus se oblinere (tadelnd gesprochen): fr. (auswärtige) Angelegenheiten, res externae: das von jeder fr. Herrschaft befreite Vaterland, patria soluta ab omni externo imperio: fr. (auswärtige) Hülfe, externa auxilia: vaterländische u. fremde (ausländische, auswärtige) Geschichte, domestica peregrinaque historia. – ein Fremder (ein Fremdling, Ausländer), eine Fremde (eine Ausländerin), externus, externa (sofern er ein Ausbürger, sie eine Ausbürgerin ist, Ggsz. civis, popularis). – alienigena (hinsichtlich seiner Geburt im Auslande, Ggsz. indigena). – advena, ae, c. (sofern er oder sie ins Land gekommen, nicht darin geboren ist, Ggsz. indigena: doch ist der eig. Gegensatz von advenae, die Ankömmlinge, aborigines, αὐτόχθονες, d. i. die Ureinwohner). – peregrinus od. (Femin.) peregrina. homo od. (Femin.) mulier peregrinae conditionis (eig. der Ausländer, der sich als Reisender, die Ausländerin, die sich als Reisende eine kürzere oder längere Zeit bei uns aufhält, und als Ausbürger des Bürger- u. Einwohner-Rechts entbehrt; dann übh. der im röm. Reiche wohnende Nichtrömer, Ggsz. civis). – hospes od. (Femin.) hospita (der peregrinus, die peregrina, sofern er od. sie das Gastrecht entweder des Staates od. eines einzelnen Bürgers genießt). – barbarus od. (Femin.) barbara (ein Nicht-Römer, eine Nicht-Römerin, bes. in sofern er od. sie nichtrömische Sprache, Sitten, Wesen hat). – Alle diese Ausdrücke werden auch adjectivisch gesetzt, und häufig verbunden, zB. externus et advena (zB. rex); alienigena et externus; peregrinus et externus; peregrinus atque hospes. – ein Fr. seyn (dem Stande nach), peregrinae conditionis esse: ich bin hier ein Fr. od. eine Fr. (ich bin hier fremd), ego sum hic hospes od. hospita. – das Fremde (Ausländische), externa, *n. pl.* (zB. nicht nach dem Fr. greifen, non quaerere externa); peregrina, *n. pl.* (zB. laß alles Fr. od. Ausl., peregrina omnia relinque); übertriebene Vorliebe zum Fr. od. Ausl., peregrinitas (s. Cic. Fam. 9, 15, 5). — *Adv.* fr. (ausländisch) reden lernen, peregrinam linguam discere.

2) übtr.: a) unbekannt in od. mit etwas; in der Redensart: fremd (ein Fremdling) seyn in etwas, in alqa re peregrinum, hospitem, non versatum esse; in alqa re peregrinum atque hospitem esse; alienum esse in alqa re (nicht vertraut seyn mit etwas); rudem esse in alqa re (ganz unbewandert seyn in etwas, fast gar keine Kenntniß von etwas haben): fr. in dieser Stadt, ignarus hujus urbis: bist du so fr. in dieser Stadt? adeone hospes es hujus urbis? — b) ungewöhnlich: insolitus. insolens. – novus (neu). – mirus (auffallend, wunderbar). – es kommt mir etwas fr. vor, mirum alqd mihi videtur; miror, admiror alqd: es ist mir etwas fr., d. i. neu, unbekannt, alqd mihi est ignotum; alqd nondum audivi, vidi.

II) nicht meine Person od. meine Familie angehend, nicht mir ꝛc. angehörend: 1) eig.: extrarius. extraneus (ersteres von dem, der meine Person nichts angeht, zB. extrar. canis, d. i. ein fr. Hund, Suet. Vit. 4; letzteres von der Person od. Sache, die nicht zu meiner Familie gehört, sie nichts angeht, Ggsz. domesticus, s. Col. 12, praef. §. 4. Suet. Cl. 4). – alienus (wer oder was mich übh. nichts angeht, v. Pers. bes. in Bezug auf Verwandtschaft od. Freundschaft, von Sachen bes. in Bezug auf den Besitz, Ggsz. meus od. noster, amicus, propinquus). – fremde Personen, alieni; extranei: ganz fr. Leute, alienissimi. – fr. Sachen, fr. Gut, res alienae: fr. Besitzungen, alienae possessiones: fr. Gedanken, alienae sententiae: in fr. Hände kommen, in alienas manus incidere: auf fr. Boden Krieg führen, alieno in agro bellare: fr. Hülfe bedürfen, egere acquisitae extrinsecus opis.

2) übtr.: a) einer Person od. Sache fremd seyn, d. i. ihr nicht angemessen: alienum esse od. abhorrere ab etc. – einer Sache ganz fr. seyn, longe od. procul abhorrere ab alqa re; maxime disjunctum esse ab alqa re. — b) fr. gegen Jmd. seyn od. thun, d. i. abgeneigt: averso od. alieno esse in alqm animo.

fremdartig, peregrinus (aus der Fremde). – alienus (von fremder, d. i. anderer Beschaffenheit). – Dichter, in deren Sprache etwas Fremdartiges ist, poetae peregrinum quiddam sonantes: ganz fr. Dinge, res sibi repugnantes (einander widersprechende).

fremdbürtig, alienigena (Ggsz. indigena); od. umschr. peregrinā stirpe oriundus. – ein fr. Bürger Roms, civis inquilinus urbis Romae (Sall. Cat. 31, 7).

Fremde, der, s. fremd *no.* I, 1.

Fremde, die, I) = fremde Person, s. fremd *no.* I, 1. — II) = das Ausland: terrae externae. loca externa. – terrae remotiores od. longinquiores (entferntere Länder). – gentes externae od. exterae (die auswärtigen Völker). – Ist es = „die Fremden", der Plur. der Ausdrr. zu „Fremder" unter „fremd *no.* I, 1". – in der Fr., peregre; foris (draußen, Ggsz. domi): der Tod in der Fr., mors peregrina. – in die Fr., peregre; foras (nach auswärts). – aus der Fr., peregre: aus der Fr. gekommen, angenommen ꝛc., adventicius (zB. vitium). – in die Fremde (ins Ausland) gehen, reisen, peregre abire od. proficisci; solum vertere od. mutare (bei Cicero milderer Ausdr. für „ins Exil gehen", dah. auch mit dem Zus. exilii causā): in der Fr. [als Verbannter] aufgenommen werden, recipi in exsilium (Cic. Caec. 34, 100 erklärt: in aliam civitatem recipi): in der Fr. (im Ausl.) wohnen, peregre habitare: in der Fr. sich aufhalten, peregrinari: in der Fr. hülflos dastehen, in aliena gente destitutum esse: aus der Fr. zurückkommen, peregre redire: Jmd. aus der Fr. auf den Thron rufen, alqm peregre accire in regnum: in der Fr. sterben, inter gentes externas mori.

Fremdenführer, s. Cicerone.

Digitized by Google

Fremdenlegion, zB. die deutſche, Germani pedites mercede conducti. – eine deutſche Fr. von 3000 Mann, ex Germania conductorum tria milia.

Fremdenpolizei, *peregrinorum recognitio. – die Fr. üben, peregrinos recognoscere.

Fremdenſtube, -zimmer, hospitium.

fremdher, von, aliunde (zB. discere).

Fremdherrſchaft, externum imperium (die Herrſchaft eines Fremden). – servitus (das von einem fremden König oder Volk auferlegte Joch, unter dem ein Volk ſeufzt). – von der F. befreien, externo imperio solvere; servitute liberare.

Fremdling, ſ. fremd *no.* I, 1 u. 2, a.

Fremdlingsrecht, *jus albinagii.

fremdnamig, peregrinus; peregrini nominis.

Fremdwort, vocabulum od. verbum externum (ausländiſches Wort übh.). – vocabulum od. verbum barbarum (nicht-griechiſches, nicht-römiſches).

frequent, ſ. „beſucht" unter „beſuchen".

frequentiren, ſ. beſuchen.

Frequenz, a) = Beſuchtheit, w. ſ. — b) = Anzahl, w. ſ.

Fresco, al Fr. malen, udo colores illinere (Pl. 35, 7, 31. §. 49). – colores udo tectorio inducere (Ggſtz. colores in arido inducere, a Tempera malen, Vitr. 7, 6, 7 *sq.*). – etwas al Fr. ausmalen, opere tectorio exornare alqd.

Frescomaler, tector (ſ. Böttiger's Aldobrandiniſche Hochzeit S. 62).

Frescomalerei, opus tectorium (als Sache).

Freßbegierde, ſ. Gefräßigkeit, Freßſucht.

freßbegierig, ſ. gefräßig, freßſüchtig.

freſſen, I) *v. tr.*: A) eig.: vesci alqā re (mit etwas das Leben friſten, von Thieren und Menſchen). – pasci alqā re (an etwas ſein Futter finden oder haben, von Thieren, namentlich von zahmen). – vorare, devorare alqd (etwas gierig verſchlingen, ohne es erſt gehörig zu kauen, von reißenden Thieren und gefräßigen Menſchen). – radere alqd (an etwas od. etwas nagen, etwas benagend verzehren, von Nagethieren, wie Mäuſen ꝛc.). – etwas gern fr., delectari alqā re; est alci alqd cibus gratissimus: etw. gewöhnlich fr., alqā re vesci solere. — B) uneig.: a) verzehren, vertilgen: absumere. – rodere, corrodere (benagen). – eine Menge Menſchen fraß das Schwert u. das Feuer, multi mortales ferro ignique absumpti sunt: der Roſt friſt das Eiſen, *ferrum rubigine roditur. — b) etwas in ſich freſſen, d. i. nicht äußern: devorare (gleichſ. verſchlucken, zB. den Verdruß, molestias). – sorbere (gleichſ. hinterſchlürfen, zB. den Groll, odia). — II) *v. intr.*: A) eig.: cibum capere. – edere (eſſen, beſ. auch im Ggſtz. von bibere, ſ. Cic. ND. 2, 3, 7). – einem Thiere zu fr. geben, alci cibum dare. alci pabulum od. cibum praebere (ihm ſein Futter geben od. reichen); alci cibum objicere (ihm ſein Futter vorwerfen): einem Thiere etw. zu fr. geben, alci alqd edendum dare; alqm pascere alqā re (mit etw. füttern); alere alqā re (mit etwas ernähren): den Pferden Tags zuvor nichts zu fr. geben (damit ſie auf der Reiſe ausdauern), inediā pridie equos praeparare: aus der Hand fr., ſ. Hand (mit „aus"): gut fr., libenter cibo uti: nicht fr. wollen, cibum capere nolle. edere od. esse nolle (im Allg.); fastidio non pasci (küriſch thun in Bezug auf das Freſſen). – nicht mehr fr., edere od. esse desinere od. desisse. — B) uneig., um ſich freſſen, d. i. ſich weiter ausbreiten: serpere. – die Flamme frißt um ſich, flamma serpit: das Geſchwür frißt (weiter) um ſich, latius atque altius serpit ulcus: freſſende Uebel, Geſchwüre, mala corporis, ulcera, quae serpunt. — III) v. *refl.* ſich voll fr. von ꝛc., se complere alqā re (zB. conchis).

Freſſen, das, I) als Handlung: zB. Freſſen u. Saufen lieben, abdomini natum esse. – der Verpraſſer ſeines Vermögens durch Saufen u. Fr., gurges ac vorago patrimonii. — II) als Sache: cibus (Speiſe). – pabulum (Futter).

Freſſer, homo edax, gulosus, vorax (ſ. „gefräßig" den Unterſch.). – homo profundae et intempestivae gulae (ein Nimmerſatt). – helluo (ein Schlemmer). – abdomini suo natus (der nur ſeinem Bauche fröhnt).

Freſſerei, ſ. Gefräßigkeit.

Freſſerin, estrix (Plaut. Cas. 4, 1, 20). – mulier edax, gulosa, vorax (ſ. „gefräßig" den Unterſch.). – mulier profundae et intempestivae gulae (eine Nimmerſatt). – mulier abdomini suo nata (die nur ihrem Bauche fröhnt).

freßgierig, freſſig, ſ. gefräßig.

Freßſucht, als Krankheit, phagedaena (φαγέδαινα). – an der Fr. leiden, sine modo esurire.

freßſüchtig, sine modo esuriens. – fr. ſeyn, sine modo esurire.

Frettchen, viverra. – *mustela furo (L.).

Freude, gaudium (die Freude, od. diejenige Gemüthsſtimmung, welche aus dem lebhaften Vergnügen über ein wirklich od. in der Einbildungskraft gegenwärtiges Gut entſteht; in Bezug auf die Perſon aber durch gaudens, gaudentes, zB. in der erſten Wallung der Fr., primo gaudentium impetu, Tac. Hist. 1, 4). – laetitia (die Fröhlichkeit, od. der Zuſtand, wenn die Freude ſich äußerlich offenbaret; vgl. Cic. Tusc. 4, 6, 13 u. 31, 66); verb. gaudium atque laetitia. – alacritas (die fröhliche Aufgeregtheit). – voluptas (das körperliche od. geiſtige Wohlbehagen, welches die Empfindung der Freude in uns herbeiführt; dann beſ. die ſinnliche Freude mit Genuß; vgl. Cic. Fin. 2, 4, 13); verb. laetitia ac voluptas. – gratulatio (Beglückwünſchung, Freude über eigenes Glück, ſ. Kraner zu Caes. BG. 1, 53, 6). – deliciae (der Gegenſtand der Freude, bei Dicht. auch gaudium u. voluptas). – die lebhafte Fr., ſofern ſich ſolche in Mienen u. Geberden äußert, laetitia gestiens: eine unerwartete, unverhoffte Fr., gaudium inopinatum, insperatum: eine große, aber kurze Fr., magnum gaudium, quod tempore exiguo ac brevi capitur: gewöhnliche Freuden, vulgo nota gaudia: das war eine kurze Fr., breve id gaudium erat. – Jmdm. eine Fr. machen, gaudium od. laetitiam alci afferre; gratificari alci (durch eine Gabe, eine Leiſtung): du haſt mir damit eine große Fr. gemacht, daß du ꝛc., magnum mihi gaudium attulisti, quod etc.: er will von ſeinem Ueberfluß auch Andern eine Fr. machen, de suo, quod ei superat, aliis gratificari vult. – es macht mir Jmd. (zB. ein Kind), ich habe an Jmd. meine Fr., alqs mihi voluptati est od. in deliciis est; alqs me delectat (zB. in jeder Beziehung, in omni genere); delector alqo: Fr. an ſeinen Kindern erleben, ſ. erleben. – es macht mir etwas Fr., ich habe od. finde an etw. meine Fr., ich empfinde Fr. über etw., alqd mihi gaudio, laetitiae, voluptati est; gaudeo, laetor alqā re; delector alqā re. alqd mihi pro deliciis est (ich ergötze mich, ſehe meine Freude an etwas, zB. alteri a puero pro deliciis crudelitas fuit); pasco oculos alqā re (ich weide meine an Augen etwas, auch an einem gräßlichen

Digitized by Google

Schauspiel); alqd mihi jucundum est. alqd me juvat (etw. macht mir angenehme Laune, stimmt mich zum Frohsinn); es macht mir etwas große Fr., magnā laetitiā, magno gaudio me afficit alqd (es erregt etwas das Gefühl großer Fr. in mir); alqd summae mihi voluptati est. magnum gaudium, magnam laetitiam voluptatemque capio (percipio) ex alqa re (es gewährt mir etw. den Genuß großer Fr.): es macht mir etw. keine Fr., ich habe an etwas keine Fr., nihil voluptatis capio ex alqa re (zB. ex re publica). — wenn ich schon eine sehr große Fr. über das Schreiben meines theuersten Vaters empfand, so setzte nun gar dein mir sehr angenehmer Brief derselben die Krone auf, quum maximam cepissem laetitiam ex carissimi patris epistola, tum vero tuae jucundissimae literae cumulum mihi gaudii attulerunt: obgleich mir dein Ruhm schon ziemlich große Fr. machte, so kann ich doch nicht umhin zu gestehen, daß ihr dadurch die Krone aufgesetzt wurde, daß ꝛc., etsi satis ex gloria tua magnam laetitiam voluptatemque capiebam, tamen non possum non confiteri, cumulari me maximo gaudio, quod etc. (Cic. Fam. 9, 14 *in.*): daran habe ich meine Fr., mein Wohlgefallen, meinen Genuß, his rebus pascor, his delector, his perfruor: sie haben nur ihre Fr. am Besitz, sola gaudia sunt in possidendo. — eine heimliche Fr. haben (ins Fäustchen lachen), in sinu gaudere: eine vergebliche Fr. haben, usurā falsi gaudii frui: sein Gemüth zur Fr. stimmen, animum ad laetitiam excitare: Jmd. vergeblich, ohne Ursache zur Fr. stimmen, frustra alqm conjicere in laetitiam: Jmds. Fr. theilen, alcjs laetitiā laetari aeque ac suā: Freud' und Leid mit Jmd. theilen, alcjs laetitiā laetari aeque ac suā et pariter dolere angoribus (sich mit freuen und mit betrüben); omnium tristium laetorumque socium esse. omnia (od. omnia tristia laetaque) alci cum alqo consociata sunt (Jmds. Gefährte in freudigen u. trüben Ereignissen seyn); omnis fortunae societatem inire (sich zur Tragung jedes Geschicks verbinden). — seine Fr. bezeigen, zu erkennen geben, gratulari, Jmdm., alci, über etwas, de alqa re od. alqd; bei etw., in alqa re. — seine Fr. (in Worten) äußern, gaudium verbis prodere: die Fr. laut ausbrechen lassen, rumpere gaudium: die große Fr. nicht laut werden lassen, summum gaudium intra se continere: die Fr. verbittern durch Aerger, gaudium contaminare aegritudine: vor Fr. singen, laetitiā excitari ad canendum: vor Freuden (über das Gelingen einer Sache, über eine frohe Nachricht) springen, aufspringen, laetitiā se efferre; gaudio exsilire, exsultare: vor Fr. ganz entzückt seyn, laetum esse omnibus laetitiis (aus einer Comödie des Cäcilius, aber von Cicero oft angewendet, s. Cic. Fin. 2, 4, 13; Fam. 2, 9, 2): vor lauter Fr. fast von Sinnen kommen, nimio gaudio paene desipere: vor Fr. außer sich seyn, s. außer: vor Fr. sterben, s. sterben. — ich weiß vor Fr. nicht, wo ich bin, prae gaudio, ubi sim, nescio: etwas mit Freuden annehmen, lubenter alqd accipere: Alle empfingen ihn bei seiner Ankunft mit Freuden, eum advenientem laeti omnes accepere. — die Freuden des Weins u. der Tafel, voluptates vini et epularum: die Fr. der Liebe genießen, venereis voluptatibus frui; rebus venereis uti.

freudenarm, voluptate carens; voluptatis expers.

Freudenbezeigung, laetitia. — gratulatio (Glückwunsch beim Empfang ꝛc.). — acclamatio secunda, auch bl. acclamatio (freudiger Zuruf). — plausus (Beifallsklatschen); verb. plausus et acclamatio secunda; non solum acclamatio, sed etiam plausus. — Jmd. mit Freudenbezeigungen empfangen, plausu et acclamatione od. non solum acclamatione, sed etiam plausu alqm excipere: Alle empfingen ihn bei seiner Ankunft mit Fr., eum advenientem laeti omnes accepere.

Freudenblick, oculi laeti. — vultus laetus (freudige Miene).

Freudenbringer, *laetitiae auctor.

Freudenfest, hilaria, ium, *n.* (ein Fest der Cybele zu Ehren). — dies laeti (fröhliche Tage übh.). — gratulatio (Freudenbezeigung als Fest). — Einer, der zur Unzeit Freudenfeste feiert, male feriatus (Hor. Carm. 4, 6, 14). — dem Fr. der Mörder beiwohnen, an dem Fr. der Mörder Theil nehmen, versari in gratulatione parricidarum; interesse gratulationibus parricidarum.

Freudenfeuer, ignes festi.

Freudengeber, laetitiae auctor (dicht. laetitiae dator, zB. vom Bacchus).

Freudengefühl, s. Frohgefühl.

Freudengeschrei, clamor et gaudium. clamor laetus (Geschrei vor Freude). — clamor alacer. clamoris alacritas (Geschrei in Folge fröhlicher Aufgeregtheit, Jubel). — acclamatio secunda u. bl. acclamatio (freudiger Zuruf). — Fr. über das vollbrachte Werk, clamor alacritate perfecti operis sublatus: den Himmel mit einem so großen Fr. erfüllen, daß ꝛc., tantā coelum clamoris alacritate complere, ut etc. — Jmd. mit Fr. empfangen, clamore laeto od. acclamatione alqm excipere.

Freudenhasser, homo tristis.

Freudenhaus, I) Haus, in dem Freude herrscht; zB. aus dem Fr. wurde (durch den Tod der Braut, des Bräutigams) ein Trauerhaus, versae sunt in exsequias nuptiae mutatusque genialis lectus in funebrem. — II) = Bordell, w. s.

Freudenleben, vita jucundissima. — vita voluptatum omnium varietate conferta.

freudenleer, voluptate carens; voluptatis expers. — ein fr. Leben, *vita sine laetitia ac voluptate peracta (das einer gelebt hat).

Freudenlied, carmen laetum.

freudenlos, s. freudenleer.

Freudenmädchen, s. Buhldirne.

Freudenmahl, epulae, quae fiunt ex laetitia.

Freudenrausch, s. Freudetaumel.

Freudenreich, das, *sedes beatae.

freudenreich, laetitiae plenus. — voluptatis od. jucunditatis plenus (voll Vergnügen od. Annehmlichkeit). — laetus (fröhlich übh.). — jucundus (angenehm, herzerfreuend).

Freudenruf, s. Freudengeschrei.

Freudentag, dies laetus (freudiger Tag.). — dies laetitiae destinatus. dies hilaritati dicatus (der Freude, der Heiterkeit gewidmeter Tag). — das war ein Fr. für den Staat, laetissimus ille dies civitati illuxit.

Freudentaumel, s. Freudetaumel.

Freudenthränen, manantes gaudio od. laetitiā lacrimae; effusae gaudio lacrimae; elicitae gaudio lacrimae. — Fr. vergießen, weinen, gaudio lacrimare; gaudio lacrimas effundere od. profundere: ich vergieße Fr., gaudio od. laetitiā lacrimae mihi manant; gaudio lacrimae mihi cadunt od. eliciuntur.

freudenvoll, s. freudenreich.

Digitized by Google

Freudenzähren, s. Freudenthränen.

Freudenzeichen, *significatio gaudii. – endlich ein Fr. geben (nachdem man sich lange im Stillen gefreut hat), rumpere gaudium.

freudestrahlend; zB. mit fr. Gesichte, renidens.

Freudetaumel, inanis alacritas (eitle Freudigkeit). – laetitia exsultans. laetitia gestiens. laetitia elata (ausgelassene Fröhlichkeit). – voluptates continuae (fortwährende Vergnügungen). – im Fr., s. freudetrunken: den Fr. mäßigen, hemmen, laetitiam exsultantem comprimere.

freudetrunken, laetitiā gestiens, elatus (vor Fröhlichkeit ausgelassen). – in gaudium effusus (sich ausgelassener Freude hingebend). – laetus omnibus laetitiis (hocherfreut). – fr. seyn, prae gaudio vix sui esse compotem. — *Adv.* resolutā in gaudia mente.

freudig, I) Freude empfindend u. zeigend: laetus (froh, fröhlich). – hilaris od. hilarus (heiter, froh gelaunt, zur Freude gestimmt, lustig). – alacer gaudio (durch Freude munter gestimmt). – lubens (gern). – fr. Zuruf, acclamatio: fr. Ereignisse, laeta (Ggsz. tristia). — *Adv.* laete; hilare; alacriter; lubenter (gern, zB. tribuere alqd; dafür auch non nolle, zB. fr. gehorchen, non parēre nolle). — II) Freude erweckend: laetus; jucundus.

Freudigkeit, laetitia (Fröhlichkeit). – hilaritas (Heiterkeit, frohe Laune). – alacritas (fröhliche Aufgeregtheit). – jucunditas animi (angenehme Laune, Frohsinn). – mit Fr., laete; hilare; alacriter: mit Fr. etwas ertragen, cum laetitia ferre alqd ac voluntate.

freuen, sich, gaudere, laetari (fröhlich seyn; vgl. „Freude" über gaud. u. laet.); verb. gaudere laetarique. – gestūre (seine Freude durch Mienen u. Geberden äußern, ist der stärkste Ausdruck der Freude). – subridere (den Mund sanft zum Lächeln verziehen, als Zeichen der Freude). – gratulari sibi (über eigenes Glück sich seine Freude bezeigen). – sich fr. über etwas, gaudere, laetari alqā re, de alqā re, in alqa re (letztere Constr., wenn die Freude über etwas dauernd bezeichnet werden soll. Die Constr. mit dem Accusat. beschränkt sich fast nur auf die Pronomina im Neutr.); delectari alqā re (sich an etwas ergötzen); voluptatem capere ex alqa re (Vergnügen genießen aus etw.); gratulari de alqa re od. bl. alqd (Jmdm. über etw. seine Freude zu erkennen geben). – sich sehr fr., gaudere vehementerque laetari; non mediocrem voluptatem animo capere: sich sehr über etwas fr., magnam laetitiam voluptatemque capere (od. percipere) ex alqa re; magnae laetitiae mihi est alqd; alqā re gaudio exsultare (ähnlich unserm: vor „Freude über etwas Decken hoch springen, über etwas sich königlich freuen" u. dgl.): sich im Gedanken über etw. fr., solā mente voluptatem capere ex etc.: sich im Stillen fr., secum tacitum gaudere: sich heimlich, innerlich fr., in sinu gaudere (vom Schadenfrohen): sich von ganzem Herzen fr., toto pectore laetari: sich ausgelassen fr., laetitiā efferri: sich unaussprechlich fr., incredibiliter gaudere; laetum esse omnibus laetitiis: sich vergeblich fr., usurā falsi gaudii frui: das Herz im Leibe freut sich mir, impendio mihi animus gaudet (Ter. Eun. 3, 5, 39): ich kann mich daran nicht satt fr., satiari delectatione non possum: sich mit Jmd. fr., unā gaudere: laetari alcjs laetitiā; gaudium od. gaudia alcjs gaudere: sich des Lebens fr., vitae jucunditatibus frui. – es freut mich, daß ꝛc., gaudeo mit folg. Acc. u. Infinitiv (zB. gaudeo tibi jucundas esse meas literas); capio voluptatem mit folg. Acc. u. Infinit. (zB. cepi voluptatem tam ornatum virum fuisse in nostra re publica).

Freund, amicus (jeder, der uns wohl will u. in freundlicher Beziehung mit uns steht [Gsz. inimicus]: dann auch amicus alcjs rei od. alci rei, ein Liebhaber von etwas). – sodalis (Gefährte, Camerad, mit dem man viel umgeht; auch der Fr. od. Cicisbeo einer Dame). – necessarius (jeder, der in Umgang u. Verbindung mit uns steht, Anverwandter, Geschäftsfreund ꝛc.: s. „verwandt" die übrigen Syn. wenn „Freund" = „Verwandter"). – familiaris (vertrauter Fr., der gleichs. als ein Glied der Familie betrachtet wird). – homo popularis (Landsmann, Gsz. hostis, zB. quae res indicabat populares esse). – hospes (Gastfreund). – studiosus, amator, amans alcjs od. alcjs rei (der seine Neigung Jmdm. od. einer Sache zugewendet hat). – cultor alcjs rei (ein Verehrer, großer Liebhaber von etwas, zB. des kalten Bades, frigidae: der Natur, naturae). – consectator alcjs rei (der einer Sache mit Leidenschaft nachhängt, großer F.). – diligens alcjs rei (der es genau mit etwas nimmt, zB. veritatis). – fautor alcjs rei (ein eifriger Fr., Gönner). – patronus (Vertreter, zB. otii et concordiae). – mein Freund! lieber Freund! (in der Anrede, bes. an einen gemeinen Mann), o bone! sodes! – e. guter Fr., amicus bonus: mein guter Fr., bl. amicus meus: meine werthen Freunde, amicissimi homines. – ein sehr inniger, zärtlicher Fr., homo amicissimus: ein vertrauter Fr., s. vertraut: ein treuer Fr., amicus fidelis; amicus sincerae fidei: ein zuverlässiger Fr., amicus firmus; amicus fidus (dem man vertrauen kann, Gsz. amicus infidus): ein wahrer Fr., amicus verus: ein wahrer Fr. u. Gönner, ex animo amicus vereque benevolus: ein werther, theurer Fr., amicus carus: Präzatpet, einer seiner werthesten (theuersten, liebsten) Freunde, Praexaspes, unus ex carissimis: der noch einzige Fr. (Jmds.), unicus relictus amicus: ein trügerischer Fr., amicus ad fallendum accommodatus: ein mächtiger Fr., amicus magnus. – wir sind alte Freunde, vetustate amicitiae cum eo conjunctus sum: alle diese sind alte Freunde von mir, veteres mihi necessitudines cum his omnibus intercedunt: wir sind die besten Freunde, nihil potest esse conjunctius, quam nos inter nos sumus; nihil est nostrā familiaritate conjunctius: er ist mein liebster Fr., mihi nemo est nec amicior nec jucundior nec carior eo: das Pferd war sein Fr., equus pro amico erat. – Jmd. zum Fr. haben, alqm amicum habere: er hat Niemand zum Fr., neminem tenet voluntate: unter Jmds. Freunde, vertraute Freunde gehören, in amicis alcjs esse; ex familiaribus alcjs esse: er gehört schon lange unter meine guten (vertrauten) Freunde, eo jam pridem utor familiarissime: er gehört seit vielen Jahren unter meine guten (vertrauten) Freunde, eo multos annos utor valde familiariter. – ein Lehrer wird Jmds. (seines Schülers) Fr., alqs ex praeceptore in amicum transit. – ich sehe mich bei Jmd. wie ein Fr. aufgenommen, alci me gratum et acceptum in modum amici video. – sich Jmd. zum Fr. machen, alqm sibi facere od. reddere amicum; animum alcjs sibi conciliare et ad usus suos adjungere; alcjs amicitiam sibi parēre, comparare, conciliare: sich Viele zu Freun-

Digitized by Google

den machen, multos amicitiā comprehendere: Jmd. zu seinem vertrauten Fr. machen, sibi conjungere alqm familiari amicitiā: Nachgiebigkeit macht Freunde, obsequium amicos parit. — ein Feind der Person, ein Fr. der Sache seyn, inimicum esse homini, amicum esse rei (zB. rei publicae). — ein Fr. (Gönner) von Jmd. seyn, alcjs fautorem esse; alci favere, bene velle: ein Fr. des Adels, s. Adelsfreund: die Freunde der Verfassung, boni: Jmds. (politische) Freunde, d. i. Anhänger, qui faciunt cum alqo; qui stant ab od. cum alqo. — Fr. u. Feind, hostis et civis: als Fr. u. Feind, aut amicus aut inimicus (s. Liv. 45, 8, 3): Fr. u. Feind unterscheiden (können), hostem civemque distinguere: den Fr. vom Feinde nicht unterscheiden (können), non civem dignoscere hoste (Hor. Ep. 1, 15, 29): den Feind schonen, als wenn er mein Fr. wäre, hosti tamquam suo parcere. — Freunde u. Feinde, aequi atque iniqui (die gegen uns Gut- u. Uebelgesinnten); cives hostesque, hostes et cives (Bürger, Mitbürger u. Feinde); socii atque hostes (Bundesgenossen u. Feinde). — in Freudes Land, in pacato (Ggstz. in hostico). — ein Fr. von etwas seyn, alcjs rei esse studiosum, amantem, amatorem: alqā re gaudere, delectari (seine Freude, seine Lust an etwas haben): kein Fr. von etwas seyn, non esse amicum alcjs od. alci rei (zB. populi potentiae); inimicum esse alci rei (zB. sumptuosis coenis); abhorrere, alienum esse ab alqa re; displicet mihi alqd: ein Fr. der Wissenschaften seyn, studiosum esse literarum od. doctrinarum; literis studere, deditum esse: ein Fr. der Sparsamkeit seyn, delectari parsimoniā.

Freundchen, amiculus.

Freundin, amica (im guten Sinne von der Freundin eines Frauenzimmers; häufiger, wie auch unser „Freundin", der edlere Ausdr. für pellex, meretrix, Kebsweib, Maitresse, Geliebte). — puella familiaris (ein mit einer Andern im vertrauten Verhältnisse stehendes Mädchen). — Ist es = Verwandte, s. verwandt. — eine Fr. von etwas, alcjs od. alci rei amica; alcjs rei cultrix; alcjs rei consectatrix; alcjs rei diligens (s. „Freund" den Unterscheid der Masculina).

Freundesgabe, amici munus.

Freundesliebe, amicitia. — Viele mit Fr. umfassen, multos amicitiā comprehendere.

Freundespaar, par amicorum.

freundlich, comis (zuvorkommend, gefällig). — humanus (liebreich, leutselig); verb. comis et humanus. — urbanus (manierlich, artig, höflich). — officiosus (dienstfertig). — benignus (gütig, freundlich gesinnt). — liberalis (zuvorkommend, von freundlicher Gesinnung zeugend, zB. Antwort, Einladung). — amicus, familiaris (freundschaftlich, traulich). — blandus (artig in Worten u. einnehmend im Betragen). — affabilis (freundlich-, herablassend im Gespräch). — mansuetus (umgänglich übh.). — ein fr. Zimmer, conclave cultius: fr. Betragen, comitas; liberalitas: ein fr. Gesicht, vultus hilaris, benignus, familiaris: Jmdm. ein fr. Gesicht machen, vultu hilari (familiari) alqm excipere; alqm benigno vultu accipere: fr. Einladung, invitatio benigna, familiaris: fr. Theilnahme, humanitas et misericordia. — *Adv.* comiter; humane od. humaniter; officiose; benigne; liberaliter; amice; familiariter; blande. — Jmd. fr. grüßen, benigne alqm salutare: Jmd. fr. anreden, alqm comiter, blande appellare: fr. zureden, liberaliter oratione prosequi (absol. od. alqm); Jmdm. fr. antworten, alci respondere liberaliter: fr. bitten, blande rogare: Jmd. fr. einladen, benigne alqm invitare: fr. Jmd. einladen zu bleiben (wenn er fortgehen will), familiari invitatione alqm retinere: fr. zusammenkommen, amicis animis coire: Jmd. fr. aufnehmen, alqm benigno vultu accipere, alqm vultu hilari od. familiari excipere (im Allgem.); alqm comi hospitio accipere (als Gast): auch die geringsten Dienstleistungen fr. aufnehmen, benignum levissimorum officiorum aestimatorem esse: gegen Jedermann fr. seyn, erga omnes se affabilem praestare; unumquemque comiter appellare (in der Anrede): gegen Jmd. (obgleich man auf ihn erzürnt ist) fr. thun, dissimulatā irā alqm comiter alloqui. — es ist fr. von dir, daß du ꝛc., facis amice, quod m. Indicat. — wenn du so fr. seyn willst, si videtur; si videbitur.

Freundlichkeit, a) als Eigenschaft: comitas; humanitas; urbanitas; benignitas; liberalitas; affabilitas (s. „freundlich" die Adjectt.). — Fr. des Sinnes, *animi mansuetudo: Fr. in der Unterhaltung, im Gespräch, comitas affabilitasque sermonis: Fr. mit Ernst verbinden, comitatem cum severitate conjungere: mit Fr., comiter u. s. w. die Adverbia unter „freundlich". — er ist die Fr. selbst, non humanus homo est, sed humanitas (nach Mart. 11, 92). — b) als Handlung: beneficium. — wer mir eine Fr. erwiesen hat, qui aliquid benigne adversus me fecit, aliquid liberaliter.

freundlos, sine amicis (ohne Freunde; verb. sine amicis, sine hospitibus, ohne Freunde, ohne Gastfreunde). — inops amicorum (arm an Freunden). — desertus ab amicis (verlassen von Freunden, zB. vita).

Freundschaft, amicitia. — necessitudo (freundschaftliche Verbindung zwischen Geschäftsfreunden, Anverwandten ꝛc.). — usus, consuetudo (Umgang übh.). — Ist es = Verwandtschaft, s. d. — eine gewöhnliche Fr., amicitia mediocris: nähere, engere Fr., conjunctio: vertraute Fr., familiaris amicitia; familiaritas: erheuchelte Fr., amicitia simulata; amicitiae simulatio; amicitia, quae simulatione colitur: eine durch die Zeit gereifte Fr., inveterata amicitia. — Fr. mit Jmd. schließen, amicitiam cum alqo facere, jungere, instituere, conciliare, inire, sibi parare; ad amicitiam alcjs se conferre, se applicare, se adjungere; amicitiā alqm sibi conjungere: engere Fr. mit Jmd. schließen, amiciorem alqm sibi conciliare: mit Vielen Fr. schließen, multos amicitiā comprehendere: eine Fr. mit Jmd. anknüpfen, amicitiam od. (eine vertraute) familiaritatem contrahere cum alqo: Jmds. Fr. erlangen, in amicitiam alcjs recipi: Jmds. vertraute Fr. erlangen, in alcjs familiaritatem venire, intrare; in alcjs intimam amicitiam pervenire: sich in Jmds. Fr. einschleichen, in alcjs amicitiam se insinuare: Jmds. Fr. sich weihen, Jmdm. Fr. geloben, amicitiae alcjs se devovere: Fr. gegen Jmd. hegen, amore suo alqm amplecti, prosequi: Jmdm. die Fr. aufsagen, aufkündigen, renunciare alci amicitiam; denunciare alci inimicitias (Feindschaft ankündigen): die Fr. aufheben, amicitiam dimittere: die Fr. brechen, amicitiam violare, dirumpere, dissolvere: die Fr. allmählich lockern, abbrechen, amicitiam sensim diluere (Ggstz. repente praecīdere, d. i. sie plötzlich abbrechen); amicitiam eluere od. dissuere (Ggstz. discindere, zerreißen, plötzlich abbrechen): sich Jmds. Fr. entziehen, se removere ab alcjs

Digitized by Google

amicitia: die Fr. wieder anknüpfen, amicitiam de integro reconciliare: neue Freundschaften pflegen, novis amicitiis indulgere: sich um Freundschaften bewerben, amicitias petere: die Fr. entsteht, nimmt zu od. wird größer, besteht, vergeht, amicitia oritur, crescit (accrescit), manet, cadit: unsere Fr. ist die innigste, vertrauteste, nihil est nostrā familiaritate conjunctius; nihil esse potest conjunctius, quam nos inter nos sumus. — Jmdm. viel Fr. erweisen, erzeigen, multa officia in alqm conferre od. alci praestare; officiosum esse in alqm: ich erweise (erzeige) Jmdm. alle mögliche Fr., omnibus, quibus possum, officiis alqm colo od. prosequor: du thust mir eine große Fr., wenn ꝛc., gratissimum mihi feceris; magnum beneficium mihi dederis: zu viel Fr.! das ist zu viel Fr.! (als Höflichkeitsformel, wenn man Jmdm. für etwas verbindlich dankt), facis amice!: etwas aus Fr. zu Jmd. thun, gestatten, dare, concedere, largiri alci alqd.

freundschaftlich, amicus, gegen Jmd., alci (als Freund gesinnt). — benevolus, gegen Jmd., alci od. erga alqm (wohlwollend gegen Jmd. gesinnt). — amans, gegen Jmd., alcjs (liebevoll gesinnt, u. was von einer solchen Gesinnung zeugt). — familiaris (traulich, vertraulich, zB. Einladung). — benignus (gütig, v. Pers. u. Dingen, zB. Einladung). — officiosus. officii et amoris plenus (voller Gefälligkeit, voller Ges. u. liebevoller Gesinnung, zB. ein Brief). — benevolentiae plenus (voller Wohlwollen, zB. ein Brief). — fidelis (ehrlich, aufrichtig, zB. Rath). — ein fr. Verhältniß (Freundschaftsverhältniß), amicitia od. (vertrautes, inniges) familiaritas: in fr. Verhältnissen (Freundschaftsverhältnissen) mit Jmd. leben, stehen, amice vivere cum alqo; familiariter uti alqo: in sehr fr. Verhältnissen (in engen, innigen Freundschaftsverhältnissen) mit Jmd. leben, stehen, artā familiaritate complecti alqm; summā familiaritate conjunctum esse cum alqo; intime uti alqo: mit dem ich in fr. Beziehungen (Verhältnissen) aller Art stehe, quocum mihi omnes sunt amicitiae necessitudines: das f. Ansinnen an Jmd. stellen, zu ꝛc., ab alqo familiariter postulare, ut etc. — *Adv.* amice; benevole; amanter; familiariter. — fr. gegen Jmd. handeln, amice facere erga alqm (vgl. facis amice, quod etc., du handelst fr., daß du ꝛc.): sich sehr fr. gegen Jmd. beweisen, amicissime amplecti alqm: fr. mit Jmd. reden, amice, familiariter loqui cum alqo: sich bei Jmd. fr. aufgenommen sehen, alci se gratum et acceptum in modum amici videre.

Freundschaftsband, amicitiae od. amoris vinculum; auch bl. amicitia. — das Fr. allmählich lockern, amicitiam sensim diluere: das Fr. durch Verminderung des Umgangs lockern, amicitiam remissione usus eluere: das Fr. auflösen, amicitiam dissuere: das Fr. zerreißen, amicitiam discindere, praecīdere.

Freundschaftsbezeigung, *amicitiae significatio.

Freundschaftsbund, -bündniß, foedus amicitiae (übh.). — amicitia et societas (zwischen zwei Völkern, einem Volke u. einem fremden Fürsten, s. Liv. 34, 31 *in.*). — einen Fr. stiften, dextrā datā fidem futurae amicitiae sancire: mit Jmd., amicitiam et societatem instituere cum alqo (von einem Volke ꝛc.): Jmd. als den dritten in der Fr. aufnehmen, alqm tertium in amicitiam ascribere: ein F. aufheben, amicitiam dimittere.

Freundschaftsdienst, officium. — beneficium (bes. in Beziehung auf die Folgen, welche er für den Empfänger hat). — Jmdm. einen Fr. erweisen, officium alci praestare; alqm beneficio afficere: einen Fr. nicht annehmen, beneficio uti nolle.

Freundschaftsgefühl, officium (Cic. Fam. 10, 1 *extr.*).

Freundschaftsrecht, jus amicitiae. — vom Fr. Gebrauch machen, uti jure amicitiae.

Freundschaftsstück, *amicitiae documentum.

Freundschaftsverhältniß, s. freundschaftlich (Verhältniß).

Frevel, injuria (übh. was gegen das Recht geschieht, eine Unbill). — nefas od. (bes. für die Casus obliqui) facinus nefarium (was das unveränderliche in der Weltordnung bestehende Gesetz der Gottheit nicht gestattet, eine unnatürliche, ruchlose That, ein Frevel, bes. gegen Heiliges). — scelus (ein mit Verachtung der Gesetze, der Religion u. der eigenen Schande unternommenes Verbrechen); das scelus und nefas faßt Cicero zusammen in scelestum ac nefarium facinus od. scelus nefarium (d. i. ein abscheulicher ꝛc. Fr.). — impietas (eine mit Hintansetzung aller schuldigen Ehrfurcht, Liebe u. Dankbarkeit gegen die Gottheit, das Vaterland, den Fürsten u. andere Menschen begangene That, Gewissenlosigkeit, Gottlosigkeit). — protervitas (eine aus frevelhaftem Muthwillen u. übermüthiger Rücksichtlosigkeit unternommene Verletzung der Bescheidenheit). — einen Fr. begehen, s. freveln.

frevelhaft, nefarius (ruchlos). — sceleratus (durch Verbrechen befleckt). — scelestus (verbrecherische Absichten hegend, verbrecherisch). — impius (gewissenlos, gottlos). — protervus (frech; vgl. „Frevel" die Syn. der Substst.). — fr. That, s. Frevel: deine fr. Gesinnung, scelus et mens tua. — *Adv.* nefarie; scelerate; sceleste; impie; verb. impie nefarieque; proterve. — fr. handeln, s. freveln.

Frevelhaftigkeit, -muth, scelus.

freveln, aliquid nefarie facere od. commiuere. aliquid sceleste od. impie od. impie nefarieque od. proterve agere od. facere (frevelhaft handeln; s. „frevelhaft" die Bedeutung v. nef., scel. etc.). — scelus facere, committere, edere, perficere (ein Verbrechen begehen). — wissentlich fr., scientem se contaminare scelere: gegen die Götter fr., impium esse adversus deos; vielfach gegen Götter u. Menschen fr., multa impie nefarieque in deos hominesque committere.

Frevelthat, s. Frevel.

freventlich, s. frevelhaft.

Frevler, homo nefarius od. sceleratus od. scelestus od. impius (s. „frevelhaft" die Bedeutung der Adjectt.). — homo impius erga deos (gegen die Götter).

Frevlerin, mulier nefaria od. scelerata od. scelesta od. impia (s. „frevelhaft" die Bedeutung der Adjectt.). — mulier impia erga deos (gegen die Götter).

Fricassé, *carnes in frustula concisae et frixae.

fricassiren, *carnes in frustula concisas frigere.

fricken, eine Gans, alci infulcire cibum per vim ore diducto.

Friction, attritus (das Reiben an etw.). — percussus (das Anschlagen an etw.). — duorum inter se corporum conflictio (das Anschlagen zweier Körper aneinander).

Friede, pax (im Allg., bes. im Ggsz. von bellum; aber auch pax animi, mentis, Fr. im Her-

Digitized by Google

zen). – pacis tempus (Friedenszeit). – quies (Ruhe, beſ. Waffenruhe). – otium (die äußere Ruhe, ſowohl Einzelner, als ganzer Staaten). – concordia (die Eintracht, Einigkeit, auch ganzer Staaten, Ggſtz. discordia). – tranquillitas (eingetretene Stille). – animi tranquillitas (Ruhe u. Friede im Innern des Menſchen). – toga (das Obergewand des röm. Bürgers in Friedenszeiten, Ggſtz. arma, zB. cedant arma togae: u. nec vero in armis praestantior quam in toga; od. Ggſtz. castra, zB. vir nescias utilior in castris, an melior in toga). – ein langer Fr., pax longa; quies diuturna: ſicherer Fr., pax fida: ewiger Fr., pax sempiterna: tiefer Fr., pax altissima od. summa; quies summa: tranquillitas pacis atque otii: ein bewaffneter Fr., pax similis belli: ein blutiger Fr., pax cruenta (Ggſtz. pax incruenta). – im Fr., (in) pace; pacis temporibus (in Friedenszeiten); im tiefen (tiefſten) Fr., in summa pace; remotis procul bellis: im Krieg u. Fr., ſ. Krieg. – ſich zum Fr. neigen, hinneigen, non abhorrere a consiliis pacis (von Perſ. u. deren Gemüth); ad pacem inclinare (von Perſ. u. von e. Meinung, zB. von der sententia senatus): ſich mehr zum Fr. neigen, hinneigen, inclinatiorem esse ad pacem. – den Fr. einleiten, inchoare pacis conditiones. – auf den Fr. antragen, petere pacem (zB. aequam). – um den Fr. unterhandeln, agere de pacis conditionibus (um die Friedensbedingungen unterhandeln); colloqui de pacis legibus, durch einen Unterhändler, per internuncium (ſich wegen der Friedensbedingungen beſprechen); pacificare (unterhandelnd Fr. machen, wie Liv. 5, 23 *extr.*: legati venerunt pacificatum): ſie unterhandelten mit einander um den Fr., colloquium fuit inter ipsos de pacis legibus. – Jmdm. den Frieden antragen, alci ultro pacis conditiones ferre: dem Feinde den Fr. anbieten, pacem deferre hostibus: zum Fr. ermahnen, ad pacem hortari; fort u. fort, ad pacem hortari non desinere: den Fr. eingehen, pacem inire (mit Jmd., cum alqo); pacem accipere (den Fr. annehmen, Ggſtz. pacem abnuere): Fr. ſchließen oder machen, ſtiften, zu Stande bringen, pacem facere od. pacificare (mit Jmd., cum alqo); pacem conficere, componere, constituere, conjungere, coagmentare, conciliare; pacem parare (Fr. ſchaffen): unter allen Umſtänden Fr. ſchließen, pacem qualemcumque componere: ohne den Fr. zu Stande gebracht zu haben, infectā pace. – den Fr. halten, aufrecht erhalten, pacem od. pacis fidem servare: den Fr. ſtören, pacem (concordiam) turbare; den Fr. brechen, pacem frangere (poet. rumpere): pacem dirimere; fidem pacis non servare: in Fr. leben, in pace esse, vivere (keinen Krieg haben); concordiā vivere (in Eintracht leben): im tiefen Fr. leben, altissimam pacem agere; intimo in sinu pacis vivere: du mußt in bewaffnetem Fr. leben, tibi in tua pace armato vivendum est: mit Jmd. in Fr. leben, concorditer vivere cum alqo; pacem servare cum alqo (mit Jmd. Fr. halten): mit den Nachbarn in Fr. leben, Fr. halten, pacem cum finitimis colere: ich lebe beſtändig mit ihm in Fr. u. Freundſchaft, mihi perpetua gratia atque amicitia cum eo est: Fr. haben, pacem habere: mit Allen Fr. haben, pax est cum omnibus: vor Jmd. keinen Fr. haben, ab alqo sollicitari, vexari, turbari: vor etwas, male habet me alqd: Jmd. in Fr. laſſen, alqm non turbare, non vexare: in Fr. gelaſſen, pacatissimus (zB. gens): laß mich in Fr.! noli me turbare; omitte me! quid mihi tecum?: Jmd. in Fr. ziehen laſſen, alqm cum pace dimittere: beſeligender Friede wohnt Jmdm. im Herzen, in animo alcjs est pax placidissima: er hat keinen Fr. (im Herzen), agitatur angore conscientiae; conscientiā mordetur: den Gemüthern Fr. bringen, pacem animis afferre: ſich den innern Fr. bewahren, servare pacem mentis: er ging zum ewigen Fr. ein (= er ſtarb), excepit illum magna et aeterna pax (Sen. ad Marc. 19, 5). – Sprüchw., Fr. ernährt, Unfriede verzehrt, concordiā res parvae crescunt, discordiā maximae dilabuntur (Sall. Jug. 10, 6).

Friedensapoſtel, pacis auctor. pacis et concordiae patronus (Vertreter des Friedens). – pacis laudator (Lobredner des Fr.). – Alle dieſe Ausdr. mit dem Zuſ. semper (alſo pacis semper auctor, semper patr., semper laud.), wenn Jmd. nicht als einmaliger, ſondern als beſtändiger Vertreter od. Lobredner des Friedens bezeichnet werden ſoll. – ich mache fort u. fort den F., ad pacem hortari non desino.

Friedensartikel, pacis lex.

Friedensbedingungen, pacis conditiones, leges. – Fr. vorſchlagen, pacis conditiones ferre: Fr. angeben, vorſchreiben, pacis conditiones od. leges dicere od. dare, Jmdm. alci: Jmdm. Fr. antragen, alci ultro pacis conditiones ferre: die Fr. annehmen, ſich auf Fr. einlaſſen, pacis conditiones accipere; omnem pacis conditionem accipere: die Fr. nicht annehmen, pacis conditiones dimittere; pacis conditionibus uti nolle.

Friedensbote, pacis nuncius (der die Nachricht des Friedens wohin bringt). – Iſt es = Friedensgeſandter, Friedensunterhändler, Friedensvermittler, ſ. d.

Friedensbruch, I) als Handlung: publica violatio fidei (Wortbrüchigkeit von Seiten eines Staates). – perfidia (Treuloſigkeit übh.). — II) als Sache: pax violata; fides pacis non servata. – es iſt ein Fr. zu befürchten, *verendum est, ut pacis fides servetur.

Friedensbündniß, ſ. Friedensvertrag.

Friedensdauer, lange, pax longa (zB. refovet cuncta).

Friedensfeſt, supplicatio et gratulatio (ein Bet- u. Dankfeſt nach eben geſchloſſenem Frieden). – *sollemnia pacis restitutae (Feſt bei Wiederkehr des Friedenstages).

Friedensfürſt, princeps terrarum marisque pacator.

Friedensgedanken, consilia pacis. – Jmd. von Fr. zurückbringen, alqm avertere a consiliis pacis: Fr. nicht abhold, non abhorrens a consiliis pacis.

Friedensgericht, arbitrium (Schiedsgericht). – als Perſonen, arbitri: Fr. einer Landſchaft, ſ. Friedensrichter.

Friedensgeſandter, orator pacis od. pacis petendae. – legatus pacificatum od. ad pacificandum missus. – legatus de pace missus.

Friedensgeſandtin, pacis oratrix (Cic. Rep. 2, 8, 14).

Friedensgeſandtſchaft, legatio pacificatoria (Cic. Phil. 12, 1 *extr.*); od. der Plur. der Ausdrücke unter „Friedensgeſandte, -in".

Friedensgewand, vestimenta, *n. pl.* (zB. etiam in vestimentis vir fortis apparet). – toga (das Obergewand des röm. Bürgers in Friedenszeiten; vgl. „Friede" die Beiſp. zu toga). – im Fr., togatus (Ggſtz. armatus).

Digitized by Google

Friedensgöttin, Pax.

Friedenshoffnung, spes pacis (zB. haec nova injuria exturbavit [machte zu nichte] omnem spem pacis).

Friedensnachricht, pacis nuncius. – Fr. bringen, pacem nunciare.

Friedenspfand, pignus pacis (v. Perf. u. Lebl.). – futurae pacis obses (Geißel als Bürge des zukünftigen Friedens).

Friedenspräliminarien, initia pacis; inchoatae conditiones pacis; inchoata initia pacis; u. bl. conditiones pacis. – die F. eröffnen, inchoare conditiones pacis.

Friedensprediger, ſ. Friedensapoſtel.

Friedensrichter, irenarchus (εἰρηνάρχης. JCt.). – arbiter litis, gew. bl. arbiter (Schiedsrichter übb., w. vgl.). – die Friedensrichter (das Friedensgericht) einer Landſchaft, principes regionum, qui inter suos jus dicunt controversiasque minuunt.

Friedensſchluß, pax facta, composita, constituta.

Friedensſtab, caduceus (der ihn trug hieß caduceator).

Friedensſtifter ꝛc., ſ. Friedensvermittler ꝛc.

Friedensſtörer, pacis turbator (eig.). – reipublicae turbo. turbo ac tempestas pacis atque otii (bildl., der die Ruhe im Innern eines Staates untergräbt). – homo turbulentus. turbarum auctor (ein Unruheſtifter übb.).

Friedensſtörung, pax turbata.

Friedenstempel, pacis templum.

Friedenstractat, ſ. Friedensvertrag.

Friedensunterhändler, pacis interpres (in ſofern er als Mittelsperſon die Unterhandlungen betreibt). – pacis internuncius (ſofern er den Zwiſchenträger macht).

Friedensunterhandlung, colloquium de pacis legibus (Beſprechung zweier Feldherren ꝛc. über die Friedensbedingungen). – actio de pace (Verhandlung, Berathung, wie man den Frieden aufrecht erhalten wolle). – ſich in Friedensunterhandlungen durch Geſandte einlaſſen, pacificatoriā legatione implicari: Friedensunterhandlungen anknüpfen, pacis conditiones postulare: Fr. pflegen, agere de pacis conditionibus (um die Friedensbedingungen unterhandeln); colloqui de pacis legibus (ſich wegen der Friedensbedingungen beſprechen, mit Jmd., cum alqo): ſie pflogen Fr., colloquium fuit inter ipsos de pacis legibus: die Fr. beginnen, motae sunt pacis conditiones: die Fr. abbrechen, infectā pace dimittere legatos; pacis conditiones dimittere; dimittere pacis internuncium: die Fr. kommen zu Stande, pacis conditiones conveniunt: etw. durch Fr. erreichen, alqd legatos utroque de pace mittendo consequi.

Friedensunterpfand, ſ. Friedenspfand.

Friedensvermittelung, pacificatio; pacis arbitrium. – eine Geſandtſchaft zur Fr., legatio pacificatoria: ſich auf eine Fr. durch Geſandte einlaſſen, legatione pacificatoriā implicari.

Friedensvermittler, pacificator. pacis auctor. pacis arbiter. reconciliator pacis. verb. reconciliator pacis et disceptator de iis, quae in controversia sunt (zwiſchen zwei kriegführenden Feinden). – interpres arbiterque concordiae civium. arbiter civilis discordiae (zwiſchen den uneinigen Bürgern). – als Unterhändler, ſ. Friedensunterhändler.

Friedensvermittlerin, *pacis auctor, reconciliatrix.

Friedensvertrag, pacis foedus, im Zſhg. bl. foedus (das Friedensbündniß). – tabulae foederis pacis, im Zſhg. bl. tabulae foederis (die Urkunde des Friedensbündniſſes). – den Fr. unterzeichnen, tabulas foederis signare: den Fr. beſtätigen, foederis fidem firmare.

Friedensvorſchlag, pacis conditio. – Friedensvorſchläge Jmdm. thun, pacis conditiones ultro ferre alci: den Fr. annehmen, pacis subire conditionem: die Fr. werden angenommen, pacis conditiones conveniunt: die Fr. verwerfen, pacis conditionibus uti nolle; pacis conditiones dimittere.

Friedenswerk, opus pacis (ein Unternehmen, was den Frieden erhält). – actio de pace (die Verhandlung wegen Aufrechthaltung des Friedens). – zum allergrößten Fr. ſchreiten, aggredi ad pacis longe maximum opus.

Friedenszeichen, pacis signum; vgl. „Friedensſtab". – der Lorbeer, der zum Fr. diente, laurus pacifica.

Friedenszeit, pacis tempus. – in Friedenszeiten, pacis temporibus.

Friedenszuſtand, pax. – glücklicher F., tranquillus beatae pacis status: im Fr. leben, in pace esse, vivere; ich muß im bewaffneten Fr. leben, mihi in pace armato vivendum est.

friedfertig, pacis amans od. amator. pacis cupidus (friedliebend). – placidus (ruhig u. friedſam, zB. Charakter, mores). – placabilis (leicht zu beſänftigen). – concors (einträchtig). – minime litigiosus (gar nicht ſtreitſüchtig). – fr. Geſinnungen, pacis amor: fr. ſeyn, pacem colere cum mit dem Ablat. derer, mit denen man Frieden hält. Vgl. übb. „friedlich".

Friedfertigkeit, pacis amor; animus a quietis consiliis non abhorrens.

Friedhof, ſ. Gottesacker.

friedlich, pacis amans od. amator (friedliebend). – pacatus (zum Frieden gebracht, von einer bereits eroberten Provinz; dann übb. nicht mehr feindlich, zB. Antwort). – quietus. tranquillus (ruhig, erſteres von der äußern Ruhe, von dem der ſich vom Krieg u. von Parteiſucht frei hält; letzteres eig. von der gemüthlichen Ruhe, aber auch für quietus). – friedliche Bürger, quieti animi cives: fr. Geſinnung, animus quietus; animus non abhorrens a consiliis pacis; amor pacis: fr. Geſinnungen gegen Jmd. (angenommen) haben, alci esse pacatum: Jmdm. eine fr. Antwort geben, pacatum responsum alci dare: in fr. Vernehmen bleiben, in pacato manere: aus Gallien kommen fr. Nachrichten, e Gallia otium nunciatur. — *Adv.* quiete; tranquille. – ſich fr. verhalten, quiescere; *nullas turbas movere: es ging alles fr. zu, *sine turbis, sine tumultu transacta sunt omnia.

friedliebend, ſ. friedfertig, friedlich.

Friedrich, *Fridericus.

Friedrichsd'or, *Fridericus aureus (wie Plaut. Bacch. 2, 2, 52 Philippus aureus). – od. bl. Fridericus (wie Hor. Ep. 2, 1, 23 Philippus).

friedſam, ſ. friedfertig.

frieren, I) Froſt empfinden: frigere (eig. bloß kalt ſeyn, Gglſz. calere, warm ſeyn). – algere (Kälte empfinden, leiden, Gglſz. aestuare, Hitze empfinden). – ſehr fr., frigoribus horrere: ich friere an den Füßen, pedes frigent: anfangen zu fr., (frigore) frigescere. — II) zu Eis werden: gelari od. congelari; gelare od. congelare; vgl.

Digitized by Google

„gefrieren". – es friert, gelascit: es hat gefroren, gelavit.

Frieren, das, algor (die Kälte, ſofern ſie empfunden wird).

Fries, I) ein Zeug: *pannus Frisius. — II) eine Verzierung: zophorus (ζωφόρος, an den Säulen). – hyperthyrum (ὑπέρθυρον, Fr. u. Kranz über der Thür).

Frieſel, *purpura (t. t.).

friſch, I) kühl, was einen Kälteſchauer verurſacht: frigidus. – ein fr. Trank, potio frigida: fr. Waſſer, aqua recentis rigoris: fr. Luft ſchöpfen, refrigerationem aurae captare; libero aëre redintegrari: fr. werden, refrigescere. — II) erſt vor Kurzem entſtanden, gewachſen, geſchehen ꝛc.: recens. – fr. Brot, panis recens: eine fr. Wunde, vulnus recens, crudum: fr. Spuren von Schlägen, recentia vestigia plagarum: die noch friſchen Spuren der Flucht, recentia vestigia fugae. – auf fr. That, in recenti (re). in ipsa re. in ipso facinore (bei einer Sache ſelbſt, zB. ertappen); recenti re (gleichſam bei noch fr. Sache, d. i. ſogleich, zB. etwas thun ꝛc.): von Friſchem, d. i. von Neuem, denuo; de integro (von vorne). – dah. a) noch nicht verdorben, verwelkt ꝛc.: recens (wie Auſtern, Heringe ꝛc.). – viridis (noch grün, zB. lignum, Ggſtz. lignum aridum: u. ficus, Ggſtz. ficus arida: u. nuces, Ggſtz. nuces siccae). – fr. Raſen, caespes vivus. — b) noch nicht ge- od. verbraucht; dann munter, lebhaft: recens. integer. verb. recens integerque (noch nicht gebraucht, noch nicht ermüdet, Ggſtz. defatigatus, saucius, zB. Truppen, Pferde ꝛc.). – vegetus. hilaris od. hilarus (lebhaft, munter, zB. Farbe ꝛc.). – alacer. alacer et promptus (aufgeweckt, lebhaft u. zum Handeln aufgelegt, zB. Muth). – fr. Wind, ventus secundus: der Wind wird friſch, ventus increbrescit. – fr. Alter, aetas viridis: fr. Geſichtsfarbe, nitidus color: das fr. Ausſehen eines Baumes, arboris hilaritas. – noch im fr. Andenken haben, in recenti memoria habere: das Andenken an etwas iſt noch fr., es ruht etwas in fr. Andenken, recens est alcjs rei memoria. – Sprüchw., friſch gewagt iſt halb gewonnen, dimidium facti, qui bene coepit, habet (Hor. Ep. 1, 2, 40); fortes fortuna adjuvat, wie ein altes Sprüchwort ſagt, ut est in vetere proverbio (Cic. Tusc. 2, 4, 11). – fr. bekennen, strenue fateri: friſch auf! age (agite)! age (agite) vero! agedum (agitedum)!

friſchbacken, vom Brot, recens.

Friſche, frigus (Kälte). – hilaritas (munteres Ausſehen). – vigor (phyſiſche u. geiſtige Regſamkeit, zB. corporis animique).

Friſchling, porcellus (Phaedr. 2, 4, 15).

friſchweg, lügen, libero mendacio abuti.

Friſeur, capitum et capillorum concinnator (der Haarſchmücker, Col. 1. praef. 5). – tonsor (der den Männern das Haar verſchnitt u. auch zurecht machte). – ornatrix (die Sklavin, welche ihrer Herrin das Haar ſchmückte).

friſiren, Jmd., comere capillos, crines (übh. ſchmücken). – crines calamistro ornare. capillum crispare. comam calamistrare (das Haar brennen, kräuſeln). – frangere comam in gradus. comere caput in gradus et anulos (das Haar in Flechten, in Flechten u. Ringel od. Locken ordnen). – capillos colligere in nodum. crines in nodum cogere od. torquere (das Haar in eine Wulſt aufſtecken, ſ. „Haarwulſt").

Friſirkamm, *pecten capillis comendis destinatus.

Friſt, temporis spatium (Zeitraum übh.). – temporis intervallum, im Zſhg. bl. intervallum (Zwiſchenzeit). – dies certa. dies praestituta. dies finita. auch bl. dies. tempus finitum, definitum. auch bl. tempus (feſtgeſetzte Zeit, anberaumter Termin). – eine mäßige Fr., tempus modicum: die Fr. eines Jahres, ſ. Jahresfriſt: eine Fr. von zwei Tagen, eine zweitägige Fr., biduum: in drei Friſten zahlen, tribus pensionibus solvere: eine Friſt beſtimmen, diem statuere, constituere, praefinire: eine ziemlich lange Fr. beſtimmen, diem statuere satis laxam (zB. vor deren Ablauf Jmd. zahlen ſoll, quam ante etc., ſ. Cic. Att. 6, 1, 16): Fr. geben, geſtatten, spatium dare alci (auch übtr., zB. irae suae); tempus dare (zB. tempora a judice data); comperendinationem largiri (Vertagung des Termins vor Gericht zugeſtehen); debitori intervallum dare (dem Schuldner eine Zahlungsfriſt gewähren, JCt.): dem Verklagten die Fr. verlängern, reum comperendinare (den Termin vor Gericht vertagen): wenige Tage Fr. fordern, petere paucorum dierum interjectum (von einem Angeklagten, Tac. Ann. 3, 67, 2): um Fr. (bei Zahlungen) bitten, rogare de die: um mehr als jährige Fr. bitten, plus annuā die postulare: um Fr. zur Ueberlegung (d. i. Bedenkzeit) bitten, Fr. zur Ueberlegung (d. i. Bedenkzeit) fordern, ſ. Bedenkzeit: eine ſehr geringe Fr. zur Unterſuchung verlangen, perexiguam inquirendi diem postulare. – Jmdm., der zahlen ſoll, die Fr. einige Tage verlängern, alci paucos ad solvendum dies prorogare: eine kurze Fr. für etwas, was man abgeben ſoll, von Jmd. fordern, ab alqo parvam exigui temporis usuram alcjs rei postulare (ſ. Cic. Agr. 3, 1, 2). – die Fr. läuft, verſtreicht, exit dies (zB. indutiarum): eine feſtgeſetzte Fr. tritt ein, dies venit (JCt.).

friſten, differre. proferre (aufſchieben, w. ſ.). – prolatare (hinausſchieben, verzögern). – prorogare (verlängern, hinhalten). – Jmdm. die Zahlung einige Tage fr., prorogare alci paucos dies ad solvendum. – Jmdm. das Leben fr., vitam alci prorogare, propagare, producere: mit od. durch etw., alqm sustentare alqā re (zB. frumento): auf jede Weiſe, quoquo modo spiritum alci prorogare: ſein Leben kümmerlich fr., vitam inopem colere: mit oder durch etwas, vitam tolerare alqā re (ſowohl mit einer Nahrung, als durch ein Gewerbe).

Friſten, das, prolatio.

friſtenweiſe, bezahlen, certis pensionibus solvere.

Friſur, ſ. Haarfriſur.

frivol, frivolus (albern, abgeſchmackt, zB. sermo). – levis (leichtſinnig). – deorum od. deorum ac religionum negligens (der die Götter u. religiöſen Gebräuche ſeiner Beachtung nicht werth hält, Freigeiſt ꝛc.).

Frivolität, levitas (Leichtſinn). – negligentia deûm (Vernachläſſigung der Götter, Fr. in religiöſer Hinſicht). – Frivolitäten, frivola, orum, n. (Abgeſchmacktheiten).

froh, I) Frohſinn empfindend oder denſelben zeigend: hilarus oder hilaris (heiter geſtimmt, frohgelaunt). – laetus (momentan freudig aufgeregt, fröhlich; zu allen Ggſtz. tristis, maestus). – fr. Muth, animus laetus, hilaris, bonus: ein fr. Blick, oculi laeti od. hilari: ein fr. Geſicht, vultus laetus: ein

Digitized by Google

fr. Leben, vita hilara: fr. Tag, dies hilaris, laetus. – froh seyn, laetum, hilarum esse: über etwas fr. seyn, alqā re gaudere (sich freuen) od. laetari (fröhlich seyn): froh (d. i. zufrieden) seyn, „daß" ꝛc., satis habere (mit folg. Acc. u. Infinit.; od. „wenn" ꝛc., si mit folg. Conjunct.): wir sind fr. (damit zufrieden, darüber vergnügt), daß ꝛc., bene nobiscum actum esse putamus, quod etc.: einer Sache fr. werden, alqā re frui: seines Lebens fr. werden, vivere atque frui animā: der Geizige wird seines Geldes nicht fr., avarus semper eget (Hor. Ep. 1, 2, 56). — *Adv.* laete; hilare od. hilariter; animo laeto od. hilari. — II) was Fröhlichkeit weckt, fröhlich macht; wie Nachrichten, Botschaft, Begebenheit: laetus. – jucundus (herzerfreuend, angenehm).

Frohgefühl, voluptas (reicht in den meisten Fällen schon hin und entspricht seiner Grundbedeutung nach dem deutschen Fr., s. Cic. Fin. 2, 3, 8, wo er es durch motus jucundus, quo sensus hilaratur erklärt).

fröhlich, laetus (*v. pr.* freudig aufgeregt). – hilarus. hilaris (heiter gestimmt, froh gelaunt, lustig; beide vom Menschen u. dessen Gemüth; übtr. von Dingen, wie Miene, Gesicht, Tag). – alacer gaudio (durch Freude lebhaft aufgeregt). – alacer (munter, lebhaft, voll Lust zu einem Unternehmen). – fr. seyn, laetum, alacrem et laetum, hilarum esse; über etwas, laetari alqā re: sehr fr. seyn, laetitiā se efferre; gaudio perfusum esse, über etwas, ab alqa re: fr. machen, hilarum facere alqm (im Allg.); alqm od. alcjs animum exhilarare, ad laetitiam excitare (von Dingen): Jmd., der vorher ernst war, fr. machen, alqm a severitate ad hilaritatem traducere: Einen, der traurig ist, alqm ex maerore eximere: sei nur heute fr., hodie modo hilarum te fac: sei fr. u. wohlgemuth, hilarum fac te ac lubentem. — *Adv.* laete; hilare od. hilariter; animo laeto od. hilari. – fr. aussehen, *vultu laetitiam praeferre; *vultu speciem laetitiae prae se ferre.

Fröhlichkeit, laetitia. – hilaritas (Heiterkeit, Lustigkeit). – animus laetus od. hilaris (fröhliches, heiteres Gemüth). – alacritas. animus alacer (bes. der fröhliche Muth, den man bei etwas zeigt). – die Fr. wecken, zur Fr. stimmen, hilaritatem excitare.

frohlocken, laetari; laetitiā od. gaudio exsultare; laetitiā od. alacritate gestire; auch bl. gestire; exsultare et gestire; laetitiā se efferre; laetitiā efferri ac gestire. – über etwas fr., gaudio perfundi ab alqa re: sehr übermüthig fr., ingenti laetitiā od. incredibili gaudio efferri; laetitiā inflatum esse; insolenti alacritate gestire. – frohlockend, laetus (fröhlich, w. s.). – alacer gaudio (durch Freude lebhaft aufgeregt); verb. laetus et alacer.

Frohlocken, das, laetatio (das Fröhlichseyn, Caes. BG. 5, 52 *extr.*). – exsultatio (das Springen vor Freude).

Frohn, Gerichtsdiener, etwa apparitor.

Frohnacker, ager od. fundus servus (Ggstz. ager od. fundus liber). – ein Fr. seyn, servire.

Frohnarbeit, s. Frohne.

frohnbar, servus (Ggstz. liber, s. Cic. Agr. 3, 2, 9).

Frohnbauer, Frohndienstmann, *qui agrum servum arat (der einen Frohnacker hat). – Ist es = Frohnfuhrmann, s. d.

Frohndienst, s. Frohne.

Frohne, angaria (eig. ein persisches, aber schon zu Cicero's Zeiten gebräuchliches Wort, s. Fragm. Nigidii b. Gell. 19, 14 *extr.*; häufig bei den JCt.). – angariarum praestatio (das Leisten der Frohne, JCt.). – *opera serva (die Frohnarbeit selbst). – Ist es = Frohnfuhre, s. d. – Frohndienste thun, *angariam od. operam servam praestare: etwas als Fr. verlangen, angariare alqd. – Lycurg ließ die Aecker der Reichen vom niedern Volke zur Fr. bauen, Lycurgus agros locupletium plebi ut servitio colendos dedit.

fröhnen, I) eig.: *angariam oder operam servam praestare (s. „Frohne" über die Subst.). — II) uneig., einer Sache fröhnen, d. i. sich ihr hingeben: alci rei servire, (totum) se dedere. – den Lüsten fr., libidinibus se dare; voluptatibus servire, se tradere; corporis voluptatibus (totum) se dedere: dem Bauche fr., ventri obedire: der nur seinem Bauche fröhnt, abdomini suo natus: dem Ruhme fr., famae servire.

Fröhnen, das, s. Frohndienst.

Fröhner, s. Frohnbauer.

Frohnfeste, carcer publicus.

frohnfrei, immunis liberque.

Frohnfuhre, bastaga od. bastagia (Cod. Arcad. et Hon. 12, 58, 3, wo alqm ad sollicitudinem bastagae devocare, d. i. Jmd. zur Fr. fordern). – im Zshg. auch bl. vectura (Fuhre überh., zB. Frohnfuhren ausschreiben, vecturas imperare, Caes. BC. 3, 32, 2: die Frohnfuhren zu Getreide unter die einzelnen Staaten vertheilen, den einzelnen Staaten auferlegen, vecturas frumenti civitatibus describere, Caes. BC. 3, 42, 4). – od. vehiculum (Transportwagen, zB. Frohnfuhren beordern, vehicula exigere, Pl. Pan. 20, 3).

Frohnfuhrmann, bastagarius od. bastagiarius (spät. JCt.).

Frohngut, praedium servum (Ggstz. praed. liberum). – fundus servus (Ggstz. fundus liber).

Frohnherr, dominus (vgl. Hor. Sat. 2, 7, 66).

Frohnleichnam, *corpus sanctum Domini (Eccl.).

Frohnleichnamsfest, *dies per corpus Christi mortuum sacrata.

Frohntag, *dies angariarum.

Frohsinn, hilaritas (Heiterkeit). – jucunditas animi, u. bl. jucunditas (fröhliche Stimmung des Gemüthes, fröhliche Laune). – voluptas (vergnügter Sinn, Lust). – aller Fr. ist mir geraubt, omnis hilaritas mihi erepta est: den Fr. auf immer verlieren, hilaritatem in perpetuum amittere.

frohsinnig, hilarus od. hilaris. — *Adv.* hilare od. hilariter.

fromm, I) tugendhaft, gottesfürchtig, religiös: pius (nach röm. Begriff der, welcher die Ehrfurcht u. Liebe gegen Gott, Vaterland, Eltern und Alle, die ihm nahe stehen, nicht aus den Augen setzt; daher auch, wo es sich nicht nothwendig aus dem Zusammenhang ergiebt, mit dem Zus. erga deum, erga patriam etc.). – sanctus (gottgefällig, ist der den die Götter wegen seines tugendhaften Wandels unter ihren unmittelbaren Schutz genommen haben); verb. sanctus piusque. – religiosus (religiös, gewissenhaft, der Heiliges und Unantastbares zu verletzen sich ein Gewissen macht, die Religion und ihre Vorschriften heilig hält); verb. religiosus sanctusque; sanctus et religiosus. – religionum colens. diligens religionum cultor (der die Vorschriften für äußere Religion eifrig befolgt). – deos verens (gottesfürchtig). – castus

Digitized by Google

(keusch u. rein, der, dessen Seele von Natur fleckenlos ist). – integer (an dessen Lebenswandel kein Makel haftet; dicht. integer vitae); verb. integer castusque. – probus (brav, rechtschaffen). – zu fr., superstitiosus. – das fr. Gefühl, der fr. Sinn, religio: voll fr. Gefühle seyn, frommes Sinnes seyn, religione moveri: kann wohl diesem Munde ein fr. Wort entfallen oder entschlüpfen? ex isto ore religionis verbum excidere aut elabi potest?: eine fr. Pflicht erfüllen, fungi pio munere. – fr. seyn, pie deum (od. deos) colere; pietatem erga deum (od. deos) colere: sehr fr. seyn, deum (od. deos) summâ religione colere; omnia, quae ad cultum dei (od. deorum) pertinent, diligenter tractare. — II) sanftmüthig: placidus (ruhig u. friedsam). – mitis (sanft, der ohne Murren auch etwas Hartes über sich ergehen läßt). – patiens (geduldig, gelassen, der sich von Andern etwas gefallen läßt). – mansuetus (an die Hand gewöhnt, zahm, auch von Thieren). – fr. seyn, placidum esse; placidis esse moribus.

Frömmelei, nimia et superstitiosa religio (übertriebene u. abergläubische Gottesverehrung). – *pietas erga deum simulata (religiöse Heuchelei).

frömmeln, *se pium erga deum simulare.

frommen, prodesse (gut seyn, helfen ꝛc.). – utilem esse (zweckdienlich seyn). – opus est (es wird etwas damit ausgerichtet). – es frommt mir, mihi expedit: soviel als frommt, quanto od. quantum opus est: so lange es frommte, quam diu opus fuit: dieses zu wissen frommt nicht, id scire non opus est.

Frommen, das, utilitas.

Frömmigkeit, pietas erga deum (Ehrfurcht und Liebe zu Gott). – religio (religiöses Gefühl, frommer Sinn, zB. Numae Pompilii). – sanctitas (gottgefälliger Wandel); verb. pietas et sanctitas. – sanctimonia (tugendhafte Gesinnung, Unschuld). – Fr. gegen die Götter haben, deos pie colere: im Rufe großer Fr. stehen, *magnâ pietatis no sanctitatis laude florere.

Frömmler, *pietatis erga deum simulator; *qui se pium erga deum simulat.

Fronte, frons. – die dem Feinde zugekehrte Fr., frons adversa: vor der Fr. des Lagers, pro castris: die Soldaten in Fr. aufstellen, copias in frontem statuere, constituere; copias explicare (sich formiren lassen): Fr. machen gegen den Feind, in hostem obverti: die Fr. ändern, signa convertere: den Feind in der Fr. angreifen, hostes adversos aggredi: den Feind hinter der Fr. angreifen, hosti averso instare.

Fronton, tympanum (τύμπανον, dreieckiges Giebelfeld). – fastigium (Giebeldach).

Frontschirm, pluteus (milit. t. t.).

Frontveränderung, signa conversa, n. pl. – die Fr. machen, signa convertere.

Frosch, rana (auch als Krankheit des Rindviehs). – ein kleiner Fr., ranunculus: der Fr. quakt, rana coaxat.

Fröschchen, Fröschlein, ranunculus.

Frost, frigus (in der Temperatur der Luft, die Kälte, in sofern sie Frost verursacht, Ggstz. calor; dah. auch der „Fieberfrost", s. d.). – algor (die Kälte, in sofern sie empfunden wird, das Frieren). – gelu (die Kälte, in sofern sie gerinnen, gefrieren macht, der Frost im eig. Sinne; es kommt nur noch im Ablat. vor). – gelatio (das Gefrierenmachen, der Frost, in sofern er in die Erde ꝛc. eindringt). – gelicidium (der Fr., in sofern er zu Eis gefrieren macht, gew. im Plur.). – starke Fröste, magnitudo frigorum: vom Fr. leiden, ab gelicidiis laborare (v. Mörtel u. dgl.); gelicidiis infestari od. peruri (von Gewächsen): Fr. ertragen können, algoris patientem esse: weder Fr. noch Hitze ertragen können, neque frigora neque aestus facile tolerare: von Fr. starren, frigore rigere (von einem Lande); gelu torpere (vom Fr. erstarrt seyn, von Menschen): starr von Fr., rigidus: es treten Fröste ein, oriuntur frigora: es folgte ein starker Fr., magna gelatio consecuta est: vor den Frösten, nondum ortis frigoribus.

Frostbeule, ulcus, quod fit ex frigore hiberno (Geschwür, durch Winterkälte entstanden). – vitium frigoris (Frostschaden übb.). – Fr. an den Füßen, pernio.

frösteln, frigore tentari; aliquod quasi frigus sentire.

Frösteln, ein, sensus alicujus quasi frigoris.

Frostfieber, *febris frigusque. – ein Fr. haben, *febri frigoreque jactari.

frostig, frigidus (kalt, auch uneig. = ohne Wärme, Feuer, zB. Redner [fr. in dicendo], Scherz, Brief). – frigoris impatiens, algoris non patiens, algiosus (der keine Kälte vertragen kann; vgl. „Frost" die Substst.). – nach einer fr. Umarmung sich trennen, post breve osculum digredi: fr. seyn, frigidum esse (kalt seyn, s. oben); frigora non facile olerare (die Kälte nicht vertragen können). — *Adv.* frigide. – die Rede wurde fr. angehört, oratio frigebat.

Frostschaden, a) am thierischen Körper: vitium frigoris; vgl. „Frostbeule". – Frostschäden, auch adusta nivibus. — b) an den Früchten: fruges frigore adustae (an Feldfrüchten). – poma frigore adusta (an Baumfrüchten).

Frostwetter, gelicidiorum tempestas. – frigora, um, n. (anhaltende Kälte). – das Fr. schadet einer Sache, gelicidiorum tempestas nocet alci rei.

frottiren, fricare. – confricare (tüchtig fr.). – perfricare (über u. über fr.).

Frottiren, das, frictio.

Frucht, I) eig.: a) übb.: fructus (nur im Plur., bezeichnet als das *genus* alle Arten Früchte, sofern sie als Nutzen u. Vortheil gewährender Ertrag der Aecker, Gärten u. Ländereien übb. angesehen werden, und steht überall da für unser „Frucht, Früchte", wo die besondern Arten nicht angegeben werden sollen od. nicht angegeben zu werden brauchen, s. Cic. Off. 2, 4, 12: frugum fructuumque reliquorum perceptio et conservatio, d. i. der Feldfrüchte u. übrigen Fruchtarten; vgl. Cic. Sen. 7, 24; 19, 70. Caes. BG. 1, 28. Liv. 2, 5, 3 u. 45, 13, 16 [campi u. agri fr.]: vorzugsw. bezeichnet fructus aber die Garten- u. Baumfrüchte). – fruges (die Frucht als Collectiv, bezeichnet die Früchte als Erzeugnisse der Erde, welche den Menschen Nahrung gewähren, vorzugsweise aber, und in Prosa gewöhnlich, die Feldfrüchte, sowohl die Aehrenfrüchte, frumentum, als die Hülsenfrüchte, legumina, s. Pl. 18, 7, 9. §. 48; zuw. auch die Aehrenfrüchte allein, indem dann die Hülsenfrüchte noch bes. genannt werden, s. Cic. ND. 2, 62, 156: terra feta frugibus et vario leguminum genere; bes. häufig steht es bei Cicero im Ggstz. der bacae arborum, s. unten. Zu bemerken ist noch, daß der Singul. frux nur collectiv u. tropisch vorkommt). – segetes (grünende Saaten, heißen die fruges, wenn sie noch nicht für den Schnitter reif sind, zB. die Fr. steht schön,

Digitized by Google

laetae sunt segetes). – fetus (die Fr., als etwas durch Zeugung Hervorgebrachtes, sowohl von der Fr. der Aecker u. Bäume, als, und zwar vorzugsweise, von der Leibesfrucht lebendiger Geschöpfe). – pomum (jede Baumfrucht, eben so allgemein wie das deutsche Wort „Obst"). – baca (jede kleine runde Fr., Beere; wird von Cicero häufig im Plur. in der Bed. „Baumfrüchte übh." den fruges terrae entgegengesetzt, s. Cic. Sen. 2, 5; dDiv. 1, 51, 116). – Früchte tragen, fructus ferre, reddere; reichlichere Fr. tragen, uberiores efferre fruges (vom Acker): zehnfache Fr. tragen, efferre od. efficere cum decimo (v. Acker); redire cum decimo ex eodem semine (von der Pflanze, zB. von der Bohne): keine Fr. tragen, sterilem esse (unfruchtbar seyn, v. Acker ꝛc.): Fr. ernten, beziehen aus od. von ꝛc., fructus capere od. percipere ex etc. — b) = Leibesfrucht, w. s. — II) uneig., die guten und bösen Folgen einer Sache, a) die guten: frux. fructus (mit dem Unterschied, daß frux das Erzeugniß od. die gute Sache selbst ist, welche durch etwas bewirkt wird, fructus aber der aus dieser wieder entspringende Nutzen od. Vortheil, s. Cic. Cael. 31, 76. Liv. 2, 1. §. 6. u. Cic. Planc. 38, 92; Pis. 24, 57). – commoda, orum, n. utilitas (Vortheile, Nutzen übh.). – merces. pretium (Lohn, Belohnung). – die Früchte des Friedens, pacis bona (auch wohl fruges): Früchte bringen, tragen, fructum ferre, reddere; utilitatem afferre: die Früchte von etwas genießen, ernten, einernten, fructum capere od. percipere, utilitatem capere ex alqa re; fructum alcjs rei capere; ad fructum od. fructus alcjs rei pervenire: goldene Fr. tragen, bonam frugem ferre (Liv. 2, 1. §. 6): er genießt die Fr. seiner Anstrengungen, laborum suorum fructum capit; ad suorum laborum fructus pervenit: Niemand genießt weniger als ich die Fr. meines Fleißes, laboris mei fructus ad neminem minus quam ad me pertinet: sind das die Fr. meiner Wohlthaten, daß ꝛc.? hucine beneficia mea evaserunt, ut etc. (s. Sall. Jug. 14, 9): ohne Fr., gratuitus. – Zuw. ist „Frucht, Früchte" bl. durch e. Pronomen zu geben, zB. davon ist auch das die Fr., daß ich ꝛc., ex quo etiam illud assequor, ut etc. (vgl. Cic. dOr. 2, 75, 106). — b) böse Folgen: mala (Uebel). – incommoda (Nachtheile). – merces (Lohn). – poena (Strafe). – es ist etw. die Fr. von etw., alqd ex alqa re manat, oritur, nascitur, gignitur, exsistit (zB. peccata manant ex vitiis: u. ex luxuria exsistit avaritia): das sind die Fr. deiner Bosheit, huc evasit improbitas tua (nach Sall. Jug. 14, 9). – jener freche Uebermuth wird (uns) üble Fr. tragen, nimia illa licentia evadet in aliquod magnum malum (Ter. Ad. 3, 4, 64).

fruchtabtreibend, abortus faciens. – ein fr. Mittel, abortivum.

Fruchtauge, s. Auge *no.* II, a.

Fruchtbalg, s. Balg.

fruchtbar, I) reichliche Frucht od. Früchte bringend, A) eig., a) in eng. Bed.: ferax (*v. pr.* fruchtbar, ist der Boden, Acker ꝛc., welcher einen starken Trieb hat oft u. viel zu tragen od. hervorzubringen). – fecundus (εὔτοκος, erzeugungsfähig, fruchtbar in Ansehung der Zeugungskraft, viel befruchtenden Stoff zum Zeugen in sich enthaltend und daher viel hervorbringend, steht gew. von der Fruchtbarkeit lebender und gebärender Wesen, und dann durch Personification auch vom Boden, von einem Lande, einer Provinz, Ggsz. infecundus). – fertilis (tragbar, εὔφορος, bezeichnet die Fähigkeit des Bodens, Ackers, eines Landes ꝛc. leicht u. in reichem Maße hervorzubringen, Ggsz. sterilis). – opimus (fett, hinsichtlich des Getreides u. Ertrages übh.); verb. opimus et fertilis (Ggsz. sterilis). – uber (reichlich, in reichem Maße hervorbringend, strotzend von productiver Kraft, ergiebig); verb. uber et fertilis; fecundus et uber. – fructuosus. frugifer. fructifer (fruchtbringend, mit dem Unterschied, daß fructuosus, voller Früchte, einen reichlichen Ertrag liefernd, vom Boden u. Baume, frug., Frucht tragend, bes. vom Boden [seltener, wie Tac. Germ. 5, 2 u. Suet. Galb. 4 v. Baume], und fructif., Früchte tragend, nur vom Baume gesagt wird). – pomifer (Obst tragend). – fr. an etwas, ferax, fecundus, fertilis alcjs rei (zB. terra est frumenti praecipue ac pabuli ferax: u. fecunda annonae provincia: u. fertilis hominum frugumque Gallia). – ein fr. Gegend, regio fertilis: sehr fr. Gegenden, agri uberrimi maximeque fertiles; agri omni copiā rerum abundantes: die fruchtbarste Gegend Italiens, ager Italiae uberrimus. – fr. machen, feraciorem reddere; fecundare; laetificare: die Erde durch etwas, alqā re terris dare fecunditatem: an etwas sehr fr. seyn, copiam alcjs rei effundere; alcjs rei copiā abundare: fr. werden, feracem, fecundum, fertilem esse coepisse. — b) in weit. Bed.: ein fr. Jahr, annus fertilis (Ggsz. annus sterilis): dieses Jahr war sehr fr., *magnum proventum frugum fructuumque annus hic attulit. — B) uneig., 1) im Allg.: ferax, an ꝛc., alcjs rei. – ein fr. Schriftsteller, multorum librorum scriptor: keine Zeit war fruchtbarer an großen Männern, haud ulla aetas virtutum feracior fuit: dieses Zeitalter war sehr fr. an Rednern, haec aetas effudit copiam oratorum: dieses Jahr war sehr fr. an Dichtern, magnum proventum poëtarum annus hic attulit. — 2) insbes., reichhaltig, reich an Erzeugung von neuen Begriffen ꝛc.: ferax; fecundus; uber. – fr. an Gedanken, creber sententiis: ein fr. Genie, ingenium ferax od. fecundum; indoles laeta: eine fr. Einbildungskraft, ingenii ubertas: e. fr. Stoff, benigna materia: kein Capitel der Philosophie ist fruchtbarer und reichhaltiger, als das von den menschlichen Obliegenheiten, nullus in philosophia locus est feracior neque uberior quam de officiis. — II) Fruchtbarkeit mit sich führend oder die Fruchtbarkeit befördernd: fecundus; fecundans; laetus. – ein fr. Regen, imber fecundus: fr. Witterung, *coelum bonum frugibus; *laeta, fecunda tempestas.

Fruchtbarkeit, fertilitas (Tragbarkeit). – ubertas (Ergiebigkeit). – fecunditas (Erzeugungsfähigkeit, auch von der Fr. des Geistes. Vgl. den Unterschied der Adjectt. unter „fruchtbar"). – vis frugifera (fruchtbringende Kraft, Ertragsfähigkeit, zB. terra vim frugiferam perdidit). – copia (die Menge, Fülle). – Fr. der Witterung, *coelum bonum frugibus; *laeta, fecunda tempestas. – die Fr. der Gegend an etw., natura regionis ferax alcjs rei.

Fruchtbaum, arbor fructifera (selten frugifera). – arbor pomifera (Obstbaum).

Fruchtboden, granarium (Speicher zu Kornfrüchten). – horreum (Scheune, Magazin).

fruchtbringend, s. fruchtbar *no.* I.

Fruchtcapsel, folliculus (Balg der Getreidekörner u. Hülsenfrüchte). – cucurbita (das Gehäuse der Baumwolle).

Digitized by Google

Früchtchen, ironisch v. Menschen, zB. ein schönes Fr.! bellum pomum! (Petr. 57, 3).

fruchten, s. helfen, nützen. — ein Baum, an dem kein Hieb fruchtet, arbor non recipiens ictum.

Fruchtfeld, s. Getreidefeld.

Fruchtgehänge, encarpa, orum, *n.* (ἔγκαρπα, Fruchtschnüre, Festons, in der Baukunst). — serta, orum, *n.* (Blumenguirlanden mit Früchten).

Fruchtgehäuse, *pericarpium (L.).

Fruchtgesetz, lex frumentaria.

Fruchtgöttin, dea frugum (die Göttin der Feldfrüchte; bei den Römern Ceres). — dea pomorum (die Göttin der Baumfrüchte; bei den Römern Pomona).

Fruchthalm, culmus.

Fruchthandel, s. Getreidehandel.

Fruchthändler, (negotiator) frumentarius.

Fruchthaufen, frumenti acervus.

Fruchthorn, s. Füllhorn.

Fruchthülse, gluma; tunica.

Fruchtknospe, gemma. — oculus (das Fruchtauge, bei Pl. 17, 21, 35. §. 153 von gemma unterschieden). — die Fr. der Palme, palmes.

Fruchtkorb, corbis (zum Einsammeln der Früchte). — canistrum (zum Aufsetzen auf die Tafel). — ☞ calathus ist ein „Woll- oder Blumenkörbchen".

Fruchtlieferung, s. Getreidelieferung.

fruchtlos, inutilis (nicht nützend). — irritus (erfolglos, zB. inceptum). — *Adv.* frustra.

Fruchtlosigkeit, inutilitas.

Fruchtmagazin, s. Fruchtboden.

Fruchtmangel, inopia frugum. egestas frugum (im Allg.; s. „Mangel" über inop. u. eg.). — inopia frumentaria od. rei frumentariae (Getreidemangel, w. s.).

Fruchtmarkt, *forum frumentarium.

Fruchtmaß, modius.

Fruchtmesser, mensor frumentarius (Inscr.).

Fruchtnutzung, s. Nießbrauch.

Fruchtpreis, s. Getreidepreis.

Fruchtsack, saccus frumentarius.

Fruchtschiff, navis frumentaria; navis frumento onusta.

Fruchtschnüre, s. Fruchtgehänge.

fruchtschwer, gravis fructu (zB. vitis).

Fruchtsperre, *commeatus od. rei frumentariae interclusio.

Fruchtstück, *pictura fructuum oder pomorum (die Malerei). — *tabula picta fructuum od. pomorum. tabula, in qua sunt fructus od. poma (die Tafel mit dem Gemälde). — er malte nur Fruchtstücke, *nihil pinxit nisi fructus (od. poma).

fruchtragend, frugifer. fructifer (s. „fruchtbar"). — frumentarius (vom Acker, auf dem Getreide steht, im Gegensatz des Kartoffelfeldes ꝛc.).

Fruchtwagen, vehiculum frumento onustum.

Fruchtzins, *frumenti vectigal. — Aecker, von denen ein jährlicher Fr. gegeben werden muß, agri fructuarii.

frugal, s. einfach, genügsam.

Frugalität, s. Einfachheit, Genügsamkeit.

früh, I) *Posit.*: A) am Morgen: matutinus. — *Adv.* (= am frühen Morgen), mane; tempore od. die matutino: sehr fr. (= am sehr frühen Morgen), bene (od. multo) mane; primā luce; sub lucem (gegen Tagesanbruch); primo diluculo. horā diei primā et adhuc dubio die (in der Morgendämmerung). — so fr., tanto mane: was willst du so fr.? quid tu tam mane?: heute fr., hodie mane; hodierno die mane: morgen fr., cras mane: übermorgen fr., postridie mane: gestern fr., hesterno die mane: von fr. an, mane; a primo mane: von früh bis auf den Abend, a mane usque ad vesperum. — B) frühzeitig, der Jahreszeit u. übh. der Zeit nach: maturus (übh. früh der Zeit nach, früh eintretend; dah. von Erdfrüchten, welche fr. gelegt, gesteckt, gesäet werden und daher auch fr. kommen, Ggstz. serotinus, s. Col. 2, 10, 9). — praematurus (frühzeitig, frühreif, nothreif, von Früchten, welche vor der gewöhnlichen Zeit reif werden; trop., wie „frühzeitig", von dem, was vor der gewöhnlichen Zeit eintritt, Ggstz. serus). — praecox (vor der Zeit reifend, von Früchten, die früher als andere von derselben Gattung zur Reife gelangen, unser „Früh-" in „Frühobst, Frühbirne" ꝛc.; trop., wie „frühreif", von menschlichen Geistesanlagen, s. Quint. 1, 3, 3). — immaturus (unzeitig, unreif, von Früchten, welche zu zeitig anfangen zu reifen und daher gar nicht reif werden; trop., wie „unzeitig", von dem, was zu früh, was nicht zur gehörigen Zeit, was zur Unzeit eintritt, Ggstz. maturus). — ein fr. Winter, matura hiems (der früh übh. eintritt, wie in den nördlichen Gegenden); praematura hiems (der vor der gewöhnlichen Zeit in einer Gegend eintritt). — ein fr. Tod, praematura mors (der vor der gewöhnlichen Zeit, im Jugendalter, nicht im Greisenalter, eintritt, ein frühzeitiger, s. Pl. 7, 51, 52. §. 171: senilem juventam *praematurae mortis* esse signum; vgl. Tac. Ann. 2, 71, 1: quod [dii] me parentibus, liberis, patriae intra juventam *praematuro exitu* raperent); immatura mors (ein unzeitiger, ein zu früher Tod, der, bevor der Mensch seine Bestimmung erfüllt hat, erfolgt, s. Cic. Phil. 2, 46, 118: negavi posse *mortem immaturam* esse consulari, weil nämlich ein *vir consularis* die höchsten Ehrenstufen erreicht, also seine Laufbahn gleichs. vollendet hat; Ggstz. matura mors, ein später Tod, wenn man seine Bestimmung erfüllt, genug gelebt hat, wie Liv. 7, 1 *extr.*; vgl. Cic. dDiv. 1, 18 *extr.*). — eine zu fr. (frühzeitige) Geburt, abortus. — fr. Jugend, s. Jugend. — *Adv.* mature (zeitig, früher als gewöhnlich, d. i. bei Zeiten, zB. aufstehen, surgere: dann = bald, schleunig, zB. abreisen, proficisci: endlich = zu bald, vor der Zeit, zB. senem fieri). — praemature (vor der gewöhnlichen Zeit, zu bald, zu zeitig). — immature (unzeitig). — ante tempus (vor der Zeit). — fr. sterben, mature decedere (zu bald, vor der Zeit, ehe ein Ereigniß eintrat, wie Nep. Att. 2, 1 vom Vater, der zu früh für den Atticus, d. i. ehe er erwachsen war, starb); praematurā morte absumi (frühzeitig, d. i. im Jugend-, nicht im Greisenalter; vgl. oben zu praem. mors); immaturā morte absumi od. multari (zur Unzeit, ehe man seine Bestimmung erreicht, genug gelebt hat, mult. gleichs. zur Strafe, s. Lact. opif. dei 4. §. 1 *sqq.*; vgl. oben zu immat. mors): fr. sterben müssen (v. der Menschheit), immaturae morti subjectum esse (einem frühen Tode unterworfen seyn). — zu früh etw. thun, maturare m. Infinit., zB. das Zeichen zu fr. geben, maturare signum dare.

II) *Comparat.* früher, A) frühzeitiger: maturior. — *Adv.* maturius (zB. maturius venire non potui). — citius (zB. nicht eine Stunde fr., non horā citius). — fr. eintretend, maturus; maturior: Gegenden, wo die Ernte fr. eintritt, loca maturiora messibus. — B) vor dieser Zeit geschehend,

Digitized by Google

lebend ꝛc.: prior. superior (wer od. was eher, vorher war, geschah ꝛc., früher, älter, Ggsz. posterior). — proximus (wer od. was kurz, zunächst vorher war). — vetus (wie unser „alt", für wer od. was schon da war, Ggsz. novus, d. i. wer od. was neu hinzukommt, s. Liv. 22, 61, 3). — pristinus. vetustus (was vor dieser Zeit, in der Vorzeit schon bestanden hat). — er starb fr. als sein Vater, prior quam pater moriebatur: in meinem fr. Schreiben, superioribus literis: das fr. Leben, vita superior: die welche früher lebten, die Früheren, priores; superiores: der fr. König, die fr. Regierung, proximus rex; proximum regnum: Jmds. fr. Geliebte, dilecta quondam alci: die fr. Gewohnheit, Freundschaft, pristina consuetudo, amicitia: fr. Vorgänge, vetera (*n. pl.*): wider alle Beispiele der fr. Zeit (d. i. Vorzeit), contra omnia vetustatis exempla. — *Adv.* prius. antea (eher, vorher). — viel fr., multo ante: drei Jahre fr., tertio anno ante: fr. manchmal, alias (sonst wohl, Ggsz. nunc, s. Liv. 3, 6. §. 5).

III) *Superl.* früheste, der, die, das, ultimus (äußerster). — vetustissimus (ältester; beide zB. tempora). — fr. Jugend, s. Jugend.

Frühapfel, malum praecox. — ein Fr. seyn, primum (adj.) od. celerius maturescere.

Früharbeit, opera matutina. — bei Licht, lucubratio (vom Studierenden).

Frühaufgang, der Gestirne, exortus matutinus.

Frühbeet, s. Mistbeet.

Frühbirne, pirum praecox. pirum ocissimum. — eine Fr. seyn, primum (adj.) od. celerius maturescere.

Frühbohne, faba matura od. praematura od. praecox (mit dem Unterschied der Adjectt. unter „früh *no.* I, B"). — eine Fr. seyn, primam od. celerius maturescere.

Frühe, die, tempus matutinum, antelucanum; mane. — in der F., mane; primâ luce: in aller Fr., bene (od. multo) mane.

früher, s. früh *no.* II.

Früherbse, pisum maturum od. praematurum od. praecox (mit dem Unterschied der Adjectt. unter „früh *no.* I, B"). — eine Fr. seyn, primum (adj.) od. celerius maturescere.

Frühgebet, preces matutinae.

Frühgeburt, abortus.

Frühgerste, hordeum maturum od. praematurum od. praecox (mit dem Unterschied der Adjectt. unter „früh *no.* I, B"). — eine Fr. seyn, primum (adj.) od. celerius maturescere.

Frühgottesdienst, sacra matutina, orum, *n.* — sacrificium matutinum (Frühopfer, zB. sacrificio matutino peracto, d. i. nach dem Fr.).

Frühherbst, auctumnus novus (Ggsz. adultus, der Mittelherbst, u. praeceps, der Spätherbst, s. Serv. Virg. Ge. 1, 43).

Frühjahr, s. Frühling.

Frühjahrs..., s. Frühlings...

Frühkirche, s. Frühgottesdienst.

Frühkirsche, cerasum praecox. — eine F. seyn, primum (adj.) od. celerius maturescere.

frühklug, v. Menschen, velut praecox (Quint. 1, 3, 3). — anili prudentiâ (an Klugheit eine bejahrte Frau, von e. jungen Mädchen).

Frühling, ver. — tempus vernum (Frühlingszeit). — im Fr., während des Fr., vere: am Anfang, beim Eintritt des Fr., primo vere; principio veris; ineunte u. inito vere (das erstere wenn er beginnt, das letztere wenn er begonnen hat): der Fr. beginnt, tritt ein, es wird Fr., ver incepit; ver esse coepit; ver se aperit: der volle Fr. tritt ein, ver adolescit od. adolescere coepit: der Fr. tritt plötzlich ein, ver ingruit: der Fr. tritt zeitig ein, es ist od. wird zeitig Fr., praevertat (Pl. 18, 26, 65. §. 239): der Fr. neigt sich zum Sommer (neigt sich zu Ende), ver inclinatur in aestatem: sich zur Zeit des Fr. verjüngen, von Bäumen, Schlangen ꝛc., vernare (nachaug.): was im Fr. geschieht, befindlich ist, vernus. — der Fr. des Lebens, flos primus aetatis (d. i. die erste Blüthe des Lebens, s. Blüthe; dicht. ist ver aetatis).

Frühlingsanfang, veris principium; ver primum.

Frühlingsarbeit, opus vernum.

Frühlingsaue, vernum pratum.

Frühlingsblume, flos vernus. — flos ver nuncians (die den Frühling ankündigt).

Frühlingscur, *medendi ratio veris tempore. — eine Fr. gebrauchen, *circa ver medicamentis uti.

Frühlingsfest, der Feldweihe, s. Feldumzug.

Frühlingsgesang, der Vögel, cantus avium vernus.

Frühlingskind, ein Fr. seyn, vere natum esse.

Frühlingskrankheit, morbus vere proveniens.

Frühlingsluft, aura verna. — es ist immer Fr., aër semper quodammodo vernat (Pl. 2, 50, 51. §. 136).

Frühlingsmilde, des Wetters, s. Frühlingswetter (warmes).

Frühlingsmonat, *mensis vernus (im Allg.). — mensis Martius (der dritte Monat im Jahre, der März).

Frühlingsmorgen, *vernum mane. — an einem Fr., *verno die mane.

Frühlingsnachtgleiche, aequinoctium vernum.

Frühlingsopfer, ver sacrum.

Frühlingsregen, imber vernus.

Frühlingsrose, rosa verna.

Frühlingssaat, satio verna.

Frühlingssonne, sol vernus.

Frühlingsspeisesaal, triclinium vernum.

Frühlingstag, *dies vernus; *dies veris.

Frühlingsthau, *ros vernus.

Frühlingsvogel, avis verna.

Frühlingswetter, **-witterung**, *tempestas verna; *coelum vernum. — es ist Fr., coelum (od. aër) quodammodo vernat (s. Pl. 2, 50, 51. §. 136): warmes Fr., vernus tepor; veris clemens tepor: unbeständiges Fr., verna intemperies.

Frühlingswiese, pratum vernum.

Frühlingswind, vernus ventus.

Frühlingswonne, verni temporis suavitas.

Frühlingszeit, tempus vernum. — angenehme Fr., verni temporis suavitas.

Frühlingszimmer, conclave vernum. — triclinium vernum (Speisezimmer im Frühling).

Frühmesse, *missa matutina.

Frühmette, sacra antelucana, orum, *n.*

frühmorgens, s. früh *no.* I, A.

Frühnebel, s. Morgennebel.

Frühobst, poma praecoquia (*n. pl.*). — ein Fr. seyn, primum (adj.) od. celerius maturescere.

Frühopfer, s. Frühgottesdienst.

frühreif, praematurus. praecox (s. „früh *no.* I, B" den wesentlichen Unterschied.). — Uneig., zB. jene frühreifen Geister kommen selten zur vollen Ausbildung, illud ingeniorum velut praecox genus non temere umquam pervenit ad frugem (Quint. 1, 3, 3): ein allzu fr. Geist lebt nicht

Digitized by Google

lange, immature magnum ingenium non vitale est (Sen. Contr. 1, 1).

Frühreife, maturitas praecox (Col. 1, 6, 20). – maturitas festinata (als Tadel, Ggſtz. maturitas tempestiva, Quint. 6. prooem. 10). – die Fr. bekommen, von Aehren, ante messem flavescere.

Frühroſe, rosa praecox.

Frühſaat, satio matura.

Frühſommer, aestas nova (Ggſtz. aestas adulta, der Mittelſommer, u. aest. praeceps, der Spätſommer, ſ. Serv. Virg. Ge. 1, 43).

Frühſonne, sol matutinus.

Frühſorte, zB. Trauben, uva praecox; od. uva, quae prima od. celerius maturescit. – eine Fr. ſeyn, primam (adj.) od. celerius maturescere.

Frühſtück, jentaculum. prandium (erſteres früh nach dem Aufſtehen; pr. etwa um 12 Uhr, cibus meridianus bei Suet. Aug. 78). – zum Fr. gehörig, beim Fr. gebraucht, pransorius (zB. candelabrum, Quint. 6, 3, 99). – nach dem Fr., post prandium; pransus (nachdem man das Fr. genommen hat). – zum Fr. bitten od. einladen, rogare od. vocare ad prandium: ein Fr. geben, praebere prandium (zB. largissimum): Jmdm. ein Fr. geben, alci prandium dare: Jmdm. ein artiges Fr. geben, alqm lepide in prandio excipere (Komik.): ein Fr. nehmen, jentare; prandere; cibum meridianum sumere: das Frühſtück iſt für Jmd. aufgetragen, ſervirt, alci prandendi gratiā mensa posita est.

frühſtücken, I) *v. intr.* jentare; prandere od. cibum meridianum sumere (ſ. „Frühſtück" über jent. u. prand.). – gefrühſtückt habend, pransus: zu fr. pflegen, gewöhnlich fr., pransitare solere od. bl. pransitare. — II) *v. tr.* alqd prandere. – etw. zu fr. pflegen, gewöhnlich fr., pransitare alqd.

Frühſtückstafel, die, iſt für Jmd. ſervirt, alci prandendi gratiā mensa posita est.

Frühſtunde, hora matutina (Eine Stunde). – tempus matutinum (die Morgenzeit überh.), zB. ſeine Frühſtunden mit etwas zubringen, tempus matutinum (in einem einzelnen Falle) od. tempora matutina (gewöhnlich) consumere alqā re.

Frühthau, ros recens (Lucr. 2, 319).

Frühtrunk, ſ. Morgentrunk.

frühzeitig, ſ. früh *no.* I, B.

Fuchs, I) eig. u. übtr.: 1) eig.: vulpes. – was vom F. iſt, Fuchs-, vulpinus. – den F. ſpielen, ſchlau (liſtig) wie ein F. ſeyn, vulpinari (ἀλωπεκίζειν). — 2) übtr.: a) ein ſchlauer Menſch: vulpes. – ein ſchlauer F., homo versutus: ein feiner F., homo callidus: ein alter (verſchlagener) F., veterator. — b) ein angehender Schüler od. Student: *recens a puerili od. a scholastica institutione tiro. — II) meton.: 1) = Fuchspelz, w. ſ. — 2) = rothe Haare wie der Fuchs habend: a) v. Menſchen: homo rufus (fuchsrothe, lichtrothe). – homo rutilus (gelbrothe). — b) v. Pferde: equus russeus od. russeo colore (lichtrothe). – equus badius od. badio colore (braunrothe). – equus cervinus od. cervino colore (hirſchrothe; ſ. über alle drei Pallad. 4, 13, 4).

Fuchsbalg, pellis vulpina.

Fuchsbau, vulpis specus (Höhle). – vulpis fovea (Grube). – vulpis cubile (Lager, Keſſel).

Fuchseiſen, *pedica vulpina.

fuchſen, vulpinus.

Fuchsgeſtalt, species vulpina.

Fuchsgrube, vulpis fovea.

Fuchsjagd, *venatio vulpium.

fuchſig, rufus; russeus.

Fuchskeſſel, vulpis cubile.

Fuchsloch, als Eingang, vulpis aditus, Plur., vulpium aditus. – als Bau, Grube, ſ. Fuchsbau.

Fuchspelz, I) Fuchsbalg: pellis vulpina. — II) ein mit Fuchsbalg gefüttertes und verbrämtes Kleid: *amiculum ex pellibus vulpinis consutis factum: ein F. anhaben, tragen, tergis vulpium indutum esse.

fuchsroth, rufus; russeus.

Fuchsſchwanz, I) eig.: cauda vulpina. – den F. ſtreichen (bildl. = ſchmeicheln), adulari. — II) übtr., eine Pflanzenart: alopecurus.

fuchsſchwänzen, adulari, abſol., od. bei Jmd., alqm od. (nicht bei Cic.) alci.

Fuchsſchwänzen, das, adulatio.

Fuchsſchwänzer, adulator.

Fuchsſchwänzerin, adulatrix.

Fuchsſucht, alopecia (ἀλωπεκία).

Fuchtel, gladius. – Jmdm. die F. geben, alqm gladio (od. ense) verberare.

fuchteln, Jmd., alqm gladio (od. ense) verberare.

Fuder, Heu, Miſt, foeni, fimi vehes.

fuderweiſe, *per vehes.

Fug; mit F. u. Recht, meo (tuo, suo) jure; vere et jure; jure vereque; merito ac jure; jure meritoque: mit allem F., optimo jure.

Fuge, coagmentum. coagmentatio. compages. compactura (als Zuſammenfügung). – junctura (als Verbindung). – der curul. Stuhl geht od. löſt ſich aus ſeinen Fugen, sellae curulis compages laxantur: das morſche Haus geht od. löſt ſich aus ſeinen Fugen, omnis junctura in putri aedificio diducitur: bildl., die ſich aus ihren Fugen löſenden Sitten, desidentes mores.

fügen, I) *v. tr.*: 1) eng u. paſſend verbinden, in den Redensarten: zuſammen, ineinander f., conjungere; committere; coagmentare (zuſammenſtecken, -leimen, -kleben ꝛc.). – in etwas f., ſ. einfügen, einlaſſen. — 2) anordnen, einrichten, von der Gottheit: constituere; instituere. – Gott hat es wohl ſo gefügt, hoc divinitus mihi accidisse videtur: Gott hat es gefügt, daß ꝛc., hoc tantum divinitus gestum est, quod etc.: das Schickſal hat es ſo gefügt, haec fato facta sunt. — II) *v. r.* ſich fügen, 1) ſich richten nach Jmd. od. etwas: a) v. Perſ.: se accommodare ad alqm od. ad alqd (ſich bequemen nach ꝛc.). – se fingere ad alqd (ſich, ſein Benehmen nach etw. einrichten). – obtemperare, obsequi alci od. alci rei (Jmdm., Jmds. Willen, Befehl, Neigungen ꝛc. nachkommen). – alci morem gerere (Jmdm. zu Willen ſeyn; vgl. „gehorchen"). – alci rei cedere (weichen, nachgeben). – alci rei servire (einer Sache ſich unterwerfen, unterthänig ſeyn). – aequo animo, patienter, toleranter, sapienter, humane od. humaniter ferre alqd (etwas mit Gleichmuth, geduldig, mit Ergebung ertragen, zB. res adversas). – manus dare (gleichſ. als Beſiegter die Hände reichen, nachgeben). – ſich in Jmds. Anordnungen (Befehle) f., nihil detrectare quod alqs imperat. – ſich in Jmds. Willen f., obtemperare, obsequi alcjs voluntati (ihm gehorchen); se conformare od. se fingere od. se accommodare ad alcjs voluntatem (ſich u. ſein Benehmen nach ihm richten, ſich in Jmd. ſchicken, zu ſchicken wiſſen); in alcjs auctoritate od. potestate esse (ſich der Macht, Gewalt einer Behörde unterwerfen): ſich in die Zeit, in die Zeitumſtände f., tempori cedere od. ser-

Digitized by Google

vire. necessitati parēre od. servire (ihrem Zwange sich unterwerfen, sich in die Nothwendigkeit fügen); temporibus assentiri (sich ihnen anschmiegen, Cic. Fam. 1, 9, 21); versare suam naturam et regere ad tempus (sich nach den Zeitumständen drehen u. wenden): sich in sein Schicksal f., cedere fortunae. — b) v. Lebl.; zB. etw. (was bearbeitet wird) fügt sich, alqd (zB. ein Balken, trabs) in id fingitur quod usus noster exigit. — 2) sich treffen: evenire, usu venire, casu accidere (s. „ereignen" das Nähere). — es fügte sich gerade, zufällig, forte evenit; forte ita incidit, ut etc.: es mußte sich unglücklicher Weise fügen, daß ꝛc., accidit perincommode, quod etc.: je nachdem es sich fügt, ut res sese dant.

füglich, s. passend. — *Adv.* in weit. Bed.: facile (gar wohl, ohne Zweifel ꝛc.); omnino (ganz u. gar, zB. dieses kann ich s. entbehren, hoc omnino non desidero). Vgl. „Fug".

Füglichkeit, facultas (die Thunlichkeit). — opportunitas (passende Gelegenheit, das Passende, zB. temporis). — wenn die F. eintreten sollte, si res facultatem habitura videatur (Cic. Fam. 1, 7, 4).

fügsam, facilis (umgänglich, willfährig). — obtemperans, obsequens, mit folg. Dativ dessen, worein man sich fügt (gehorsam, Folge leistend, zB. voluntati patris, von einem s. Sohn). — wie s. habe er sich nicht gegen sie gezeigt? quod a se non praebitum illis obsequium?

Fügsamkeit, facilitas, animus facilis (Umgänglichkeit, Willfährlichkeit). — obtemperatio, in etwas, alci rei (das Sich-Bequemen in etwas, zB. legibus institutisque). — obsequium, obsequentia (die Folgsamkeit, Nachgiebigkeit, letzteres Caes. BG. 7, 29, 4).

Fügung, I) das Gefügtseyn: 1) Zusammenfügung: junctio, conjunctio. — juntura (Art, wie etwas zusammengefügt ist). — 2) Anordnung ꝛc., bes. von Gott: numen divinum (Wille Gottes). — consilium divinum (Rathschluß Gottes). — dei od. deorum judicium (Gottes Urtheil = Rathschluß). — dei jussum (Befehl Gottes). — casus (einzelnes unvorhergesehenes Ereigniß, Schickung, die uns trifft). — die Fügungen Gottes, auch umschr. ea quae divinitus acciderunt. — durch Gottes F., consilio divino; dei od. deorum od. coelestium judicio (zB. destinatus); juvante deo od. (bei den Alten) diis juvantibus (mit Gottes Hülfe); *jussu divino (auf Gottes Befehl); numine interposito dei od. deorum (durch das Dazwischentreten, durch Vermittelung Gottes od. der Götter); divinitus (übh. vom Himmel, von Gott her): durch offenbare F. Gottes, plane manifesto quodam numine: durch Gottes gütige F., deorum voluntate et studio erga me (durch die Gnade u. das Wohlwollen der Götter gegen mich): ich halte etwas für eine göttliche F., alqd divinitus accidisse mihi videtur: ich sehe dieses als eine F. des Schicksals an, haec fato facta (esse) puto: es war göttliche F., daß ꝛc., hoc tantum divinitus gestum est, quod etc.: die göttlichen Fügungen (Schickungen) ruhig ertragen, quemcumque casum fortuna invexerit, quiete ferre. — II) das Sich-Fügen; zB. mit F. und ohne Murren etw. tragen, apte et quiete ferre alqd.

fühlbar, I) was man fühlt od. fühlen kann: gravis (drückend, lästig, zB. populatio). — Jmd. f. bestrafen, graviter in alqm vindicare, animadvertere: ich mache Jmdm. meinen Zorn f., iratum me sentit alqs: meinen Adel haben euch Verdienste um euch, nicht Beleidigungen, f. gemacht, meam vos nobilitatem beneficiis erga vos, non injuriis sensistis: damit dem Aemilius der Vorwurf darüber desto fühlbarer gemacht würde, quo insignitius omissa res Aemilio exprobraretur. — II) zartfühlend, zB. Herz, animus mollior.

Fühlbarkeit, sensus; sentiendi vis.

fühlen, I) an od. nach etwas fühlen, s. befühlen. — an den Puls f., s. Puls. — II) etwas fühlen, 1) im Allg.: sentire, auch mit einem folg. Particip. als Ergänzung (gewahr werden, empfinden, wahrnehmen, durch die äußeren und inneren Sinne; dah. auch = zu seinem Nachtheile gewahr werden. Aber für unser „fühlen" = durch die innere Empfindung der Seele sich bewußt werden, in Beziehungen wie: „etwas schmerzlich fühlen", „über etwas sich unglücklich fühlen", „Schmerz, Trauer über etwas fühlen" ꝛc., kann sentire nicht angewendet werden, sondern es müssen andere Wendungen gebraucht werden, s. unten die Beispiele). — intelligere (vermittelst der inneren Erkenntniß wahrnehmen). — affici alqā re (von einem Körper- od. Seelenschmerz befallen werden). — Schmerz f. in od. an einem Körpertheil (in der Seite, an den Füßen ꝛc.), sentire alcjs rei dolorem; dolore alcjs rei affici od. affectum esse; dolet alqd. — Schmerz über etwas f., etwas schmerzlich f., dolere alqd od. ex alqa re (sich über etwas betrüben, zB. Jmds. Tod, alcjs mortem, ex alcjs interitu); laborare alqā re (durch etwas im Herzen leiden, zB. alienis malis); acerbe ferre alqd (mit bitterem Gefühl im Herzen ertragen, zB. die Trennung von Jmd., discidium): etwas sehr schmerzlich f., magnam molestiam trahere ex alqa re, magnā molestiā affici ex alqa re (ein unangenehmes Gefühl haben, unangenehm berührt werden von etwas); magnum capere od. accipere dolorem ex alqa re (großen Seelenschmerz erleiden durch etwas); graviter od. gravissime dolere alqd (sich heftig, sehr heftig über etwas betrüben); acerbissime ferre alqd (mit sehr bitterem Gefühl im Herzen ertragen): das Nichtvorhandenseyn von etwas schmerzlich f., desiderio alcjs rei angi; magnā molestiā desiderare alqd: etwas peinlich f., anxie ferre alqd. — Liebe f. zu Jmd., s. lieben (Jmd.): Mitleid, Wohlwollen (u. dgl.) f., s. Mitleid, Wohlwollen ꝛc.: einen Trieb zu etwas f., s. Trieb: die Schönheiten einer Rede f., orationis virtutes intelligere od. introspicere: es läßt sich etwas leichter fühlen, als beschreiben, alqd facilius intelligi quam explanari potest. — sich müde u. hungrig f., simul lassitudine et fame deficere: ich fühle mich durch etwas beleidigt, offendit me alqd: ich fühle mich sehr beleidigt, magnam injuriam mihi illatam esse puto: ich fühle mich unglücklich mit meiner Lage, meae me fortunae poenitet: ich fühle mich verpflichtet, debeo: ich fühle mich bewogen, adducor: ich fühle mich ergriffen, commoveor: ich fühle mich durch etw. hingezogen, delector alqā re. — er soll es fühlen, daß in dieser Stadt wachsame Consuln sind, sentiet in hac urbe esse consules vigilantes: Jmdm. seinen Zorn fühlen lassen, bilem effundere od. stomachum erumpere in alqm (durch Worte); alqs iratum me sentit (durch die That): Jmd. seine Rache nicht f. lassen, alqm inultum esse pati: er soll es fühlen! curabo sentiat! od. (= er soll meine Rache fühlen), hoc haud inultum feret! haud od. non impune feret! — 2) prägn., sich fühlen, d. i. sich

Digitized by Google

ewiſſer Vorzüge od. Mängel bewußt werden: sibi onfidere (Vertrauen auf ſich und ſeine Kräfte aben). – viribus confidere (ſeiner Stärke, Körerkraft vertrauen). – arte suā confidere (auf ſeine unſt vertrauen). – ingenium in promtu habere oepisse (ſeine Fähigkeiten geltend zu machen anngen). – minimum in se esse arbitrari (fühlen, aß man gar wenig vermag, ſich ohnmächtig fühn, Gegſ. plurimum sibi confidere, d. i. ſich ark fühlen, Cic. Am. 9, 29). – diffidere ingenio uo (ſeine geiſtige Schwäche fühlen, ſeinen Kenntiſſen mißtrauen). – confiteri multa se ignorare eine Unkenntniß in vielen Dingen eingeſtehen). minus commodā valetudine uti. minus valere ich krank fühlen). – ich fühle mich wieder, mihi eliuscule est (ich befinde mich beſſer); vires reepi (ich bin wieder bei Kräften).

Fühlen, das, sensus (Gefühl).

Fühlfäden, Fühlhörner, der Inſecten, cornicula, quibus insecta praetentant iter; im Zſhg. etw. bl. cornicula.

Fühlkraft, natura patibilis (παθητικὴ δύναμις, Cic. ND. 3. 12, 29).

fühllos, ſ. gefühllos.

Fühlloſigkeit, ſ. Gefühlloſigkeit.

führbar, habilis (zB. arma habilia magis quam ecora).

Fuhre, I) das Fahren: vectura. – Fuhren ausſchreiben, auferlegen, vecturas imperare; den einlnen Staaten, vecturas (zB. frumenti) civitatibus escribere: Fuhren beordern, vehicula (Transortwagen) exigere (vgl. „Frohnfuhre"): die F. ezahlen, pro vectura solvere. — II) meton.: a) as Fuhrwerk, ſ. Wagen. — b) das Fuder: vehes. ein F. Heu, Miſt, vehes feni, fimi.

führen, I) den Gang od. übh. die Bewegung iner Perſon od. Sache leiten od. beſtimmen, a) hne nähere Beſtimmung des Ortes von wo ꝛc.: ucere. – agere (übh. in Bewegung ſetzen, fortreiben). – an der Hand f., manu ducere: Jmdm. ie Hand reichen, um ihn zu führen, alci manus are: ſich (einander) f., manibus in vicem appreensis gradum firmare. – das Vieh f., pecus gere, zur Tränke, potum: ein Heer (als Anführer) f., exercitum ducere (alterthümlich ductare, Quint. 8, 3, 44); exercitui praeesse: einen Reihen f., choros ducere: einen feierlichen Zug, Aufug f., pompam ducere; pompae ducem esse: n Schiff, einen Wagen f., d. i. lenken ꝛc., navem regere; currum (carpentum) regere, agere: jmdm. die Hand (die Feder) beim Schreiben f., cribentis manum manu superimpositā regere: eim Unterſchreiben, ad subscribendum manum nere. – mit ſich führen, secum ducere (Perſonen); secum portare (Dinge; auch Perſonen auf nem Fahrzeug, zB. copias in Hispaniam); secum ferre (bei ſich tragen, führen, zB. eine anhnliche Baarſchaft, aliquantum nummorum); chere (Dinge auf einem Fahrzeuge; auch von lüſſen, welche zB. Gold führen). — b) mit näerer Beſtimmung des Ortes von wo, wohin, wodurch ꝛc.: α) v. Perſ.: ducere. – abducere (wegühren). – deducere (von einem Orte herab od. inweg wohin führen). – educere (herausführen), us einem Orte, Lande, ex etc., od. wohin, in tc. (zB. die Truppen in die Schlacht). – adducere ad od. in etc. (mit ſich wohin führen; dann uch übh. wohin führen, bringen, ſchaffen). – perducere ad od. in etc. (an den Ort ſeiner Beſtimung führen, bringen). – inducere in etc. (wo hineinführen, zB. die Truppen in die Schlacht). – producere ad od. in etc. (hervorführen, herausführen nach einem Orte hin, zB. das Vieh aus der Stadt, jumenta, equos u. dgl.: die Truppen zur Schlacht, vor das Lager, copias in aciem, copias pro castris). – portare ad od. in etc. (tragend od. fahrend wohin ſchaffen, zB. Proviant zum Heere, commeatum ad exercitum). – deportare in od. per mit Acc. od. (die Städtenamen) mit bl. Acc. (fortſchaffen, zu Wagen, zu Schiffe, Perſ. u. Dinge). – importare in etc. (hineinſchaffen, einführen, Waaren, Proviant, in ein Land, in eine Stadt). – exportare ex etc. od. mit bl. *Abl. loci* (ausführen, -fahren, zu Wagen, zu Schiffe, Waaren, Getreide, aus einer Stadt, einem Lande). – vehere ad od. in od. per etc. (fahren, zu Wagen, zu Schiffe). – devehere ex etc., wohin, in od. ad etc. (wegfahren, -tragen). – evehere ex etc., wohin, in etc. (herausfahren, -tragen, -ſchaffen). – Jmd. zu Pferde (von einem Orte weg) wohin f., alqm equo devehere alqo. – durch einen Wald f., traducere silvam: durch od. über einen Fluß f., traducere trans flumen (übh.); trajicere flumen od. trans flumen (zu Schiffe). – zu Einem f., alqm deducere ad alqm (damit er deſſen Bekanntſchaft mache, vgl. Cic. Am. 1, 1); alqm perducere ad alqm (Einem zuführen, zB einen Gefangenen, um ihn an Jmd. zu übergeben, ſ. Caes. BG. 7, 13); alqm introducere ad alqm (aus dem Vorzimmer ꝛc. in Jmds. Zimmer zur Audienz, ſ. Curt. 6, 7, 17). – Jmd. nach Hauſe f., ducere domum (übh. von einem einzelnen Führer od. Begleiter); deducere domum (beſ. vom Forum herab, von der den Großen Roms begleitenden Clienten- od. Volksſchaar): ins Gefängniß, zum Richtplatz (od. zum Tode) f., ducere in carcerem (in vincula), ad mortem; in beiden Fällen auch bl. ducere (ſ. Cic. Verr. 2, 12 *extr.* Suet. Cal. 27): vor Gericht, vor den Richter f., alqm reum agere; alqm in jus rapere (mit Gewalt; beide vom Kläger): vor den König (als Richter) f., ante tribunal regis destituere. – auf den rechten Weg f., ducere in viam; wieder, reducere in viam; erranti alci monstrare viam (beide eig. u. bildl.): irre führen, ſ. irreführen. – Speiſe zum Munde f., cibum ad os ferre, admovere: die Hand zum Munde f., manum ad os admovere; dextram ad osculum referre: die Hand zu den Lippen f., manum labris admovere. — β) v. lebl. Subjj.: ducere. – ein Weg führt wohin, via fert alqo (er bringt dahin, hat die Richtung dahin); via ducit alqo (er leitet dahin, führt ſicher dahin): eine Oeffnung führt zu ꝛc., foramen patet ad etc.: zu dem Felſen führen 100 Stufen, rupes centum gradibus aditur: meine Füße führen mich unwillkührlich zu deinem Zimmer, ad diaetam tuam ipsi me pedes ducunt: die Wege, die Spuren führen wohin, itinera, vestigia ferunt alqo. – Uebtr., v. abstr. Subjj., etw. bei od. mit ſich führen, alqd secum afferre (als Nachtheil mit ſich bringen, ſ. Hor. Sat. 2, 2, 70). – alqd afferre, auch für Jmd., alci (herbeibringen, als Vortheil od. Nachtheil bringen, zB. pecuniam [Geld-Gewinn], voluptatem, potentiam, von einer Handlung: unum hoc vitium hominibus, v. Greiſenalter). – alqd habere (an ſich haben, in ſich, zB. avaritia omnia vitia habet). — zu etw. führen, fontem esse alcjs rei (gleichſ. die Quelle von etw. ſeyn, zB. qui [error] fons est fraudium, maleficiorum, scelerum omnium). – valere ad alqd (zu etw. das Vermögen

Digitized by Google

haben, zB. hoc quidem praeceptum ad tollendam amicitiam valet). – pertinere ad alqd (sich erstrecken bis zu ꝛc. = zu etw. beitragen, dienen, zB. ea quae ad effeminandos animos pertinent important). – auch alqd exsistit, gignitur od. nascitur, erumpit ex alqa re (etw. entsteht aus einer Sache, s. Cic. Rosc. Am. 27, 75); od. alqd gignitur in alqa re (etw. entsteht in od. bei etw., s. Cic. Rosc. Am. 27, 75). – wohin das führt, quo serpat (s. Cic. ND. 1, 35, 98): wie weit das führt, quam longe serpat (s. Cic. ND. 3, 20, 51).

II) nach einer gewissen Richtung hin, in einer gewissen Ausdehnung verfertigen: ducere. – einen Graben f., fossam ducere: einen Graben um eine Stadt f., urbem fossā circumdare: durch einen Ort, alqm locum fossā secare.

III) mit etwas umgehen, etwas als Gewerbe ꝛc. betreiben: a) übh.: tractare, zB. das Schwert, die Waffen f., ferrum, arma od. tela tractare: die Waffen zu f. verstehen, arma tractare didicisse; armorum peritum esse: sehr gut, optime armis uti: die Feder (den Pinsel ꝛc.) gut f., calamo bene uti; armorum peritissimum esse: Waaren f. (d. i. damit handeln), merces venditare. — b) verwalten, mit Ausübung einer Sache beschäftigt seyn: alqd administrare, gerere (alles was zur Leitung einer Sache gehört, besorgen). – alqd regere (etwas lenken, leiten). – alci rei praeesse (einer Sache vorstehen). – die Haushaltung f., domum regere. domesticam agere curam (im Allg.); res domesticas dispensare (in Bezug auf Einnahme u. Ausgabe): die Regierung f., rem publicam administrare; summae rerum praeesse: Krieg f., s. Krieg: Jmds. Sache (vor Gericht) f., causam alcjs defendere, orare, perorare; alcjs patronum esse: ein Amt f., munere fungi: das Wort f., oratoris partes agere: das Wort für Jmd. f., pro alqo loqui, verba facere (statt Jmds. reden); pro alqo dicere. alcjs causam defendere (Jmd. vertheidigen).

IV) im Gebrauch haben: uti alqā re. – gerere alqd (bei od. an sich haben). – Schwert und Schild im Kampf f., *gladio et scuto in pugna uti: Helme f., galeas in capite gerere. – einen Namen f., nomen habere, gerere; von etwas, nomen duxisse, traxisse ab alqa re: eine stolze Sprache f., superbe loqui: gute Reden f., bona verba facere; orationem bonorum imitari (nach Art der Guten reden).

☞ Alle übrigen unter „führen" fehlende Redensarten suche man unter den damit verbundenen Substantiven.

Führen, das, s. Führung.

Führer, dux (Leiter u. Anführer). – agitator (Treiber, zB. eines Esels). – rector (der Lenker, eines Schiffes, eines Pferdes, eines Elephanten, einer Heerde). – magister (der Anführer, Befehlshaber einer ganzen Schaar, zB. der röm. Reiterei [equitum], der Elephanten, eines Singchores [chori cauentium], u. der Aufseher u. Lenker eines Einzelnen, zB. eines Elephanten, eines Esels; u. der F. u. Lehrer eines jungen Menschen, verb. formator morum et magister, Hofmeister, Erzieher [w. vgl.], Pl. Ep. 8, 23, 2). – comes (der Begleiter u. Führer eines jungen Fürsten ꝛc. auf Reisen, s. Suet. Vit. 2). – princeps (der zuerst etwas thut und dem dann Andere folgen); verb. dux et princeps. – ductor (der kundige Anführer, Heerführer; in der volleren, feierlichen Darstellung der Redner, nicht in der schlichten Prosa der Historiker ꝛc.). – der F. eines röm. Knaben, paedagogus (παιδαγωγός, ein Sklav, der den jungen Römer den ganzen Tag unter Aufsicht hatte, ihn zur Schule führte und von dort wieder abholte ꝛc.). – ein F. von 100 Mann (Soldaten), einer Centurie od. Compagnie, centurio: ein F. von 10 Mann (Soldaten), decurio: die Führer der ersten Compagnieen, centuriones primorum ordinum; auch bl. primi ordines (s. Caes. BG. 5, 30, 1; 6, 7, 1. Liv. 30, 4, 1).

Führerin, dux. – sich die Vernunft zur F. des Lebens nehmen, rationi vitam regendam dare.

Fuhrgelegenheit, *occasio vecturae (Gelegenheit, etwas durch Fuhre weiter zu schaffen). – *occasio vehiculi (Gelegenheit zu fahren, für einen Reisenden). – casus navigandi (Gelegenheit zur See zu fahren). – ich hatte bis jetzt noch keine F., *me adhuc vecturae occasio frustrata est.

Fuhrkosten, s. Fuhrlohn.

Fuhrlohn, vectura. – das F. bezahlen, pro vectura solvere. Vgl. „Fährgeld".

Fuhrmann, I) eig.: auriga (der Wagenlenker). – agitator (der auriga als Wettrenner). – qui jumenta agit (der das Zugvieh lenkt, auf dem Wagen sitzend od. neben demselben herschreitend). – qui equos regit (der die Pferde zu Wagen lenkt). – *qui vecturam facit (als Frachtfuhrmann). – ohne F., nullo regente. — II) übtr., als Sternbild: auriga. – heniochus (ἡνίοχος) gebrauchten nur gräcisirende Römer des silb. Zt.

Fuhrmannspferd, equus vecturarius. – das giebt ein gutes F., hic equus ad vecturam idoneus est.

Fuhrt, s. Furth.

Führung, I) die Leitung: ductio. ductus (die Leitung, Fortleitung, zB. des Wassers, erstere als Handlung, letzteres als Zustand u. auch in der Bed. Anführung, Commando). – deductio (das Wegführen wohin, zB. nach Hause, domum, s. „führen" das Verbum). – administratio (Besorgung, Verwaltung, zB. des Kriegs). – cura (Besorgung, einer Sache, Aufsicht darüber, zB. F. des Hauswesens, rei domesticae cura). – unter Jmds. F., alqo duce; alcjs ductu. – Oft ist es auch durch die unter „führen" aufgeführten Verba zu umschreiben, zB. Jmd. zur F. eines Krieges wählen, ducem alqm creare bello gerendo. – Jmdm. die F. des Krieges anvertrauen, alci belli summam committere: die F. von etw. übernehmen, alci rei praeesse coepisse (zB. exercitui, rebus regis, fabricae). – die Führungen Gottes, s. Fügung (Gottes). — II) die Handhabung; zB. der F. der Waffen kundig, armorum peritus: auf F. der Waffnung sehr viel Fleiß verwenden, in armis plurimum studii consumere.

Fuhrweg, via.

Fuhrwerk, s. Wagen. – das F. eines Heeres, impedimenta, orum, n. – ein Weg, auf welchem viel F. geht, frequentissimum rotis iter.

Fuhrwesen, res vehicularia.

Fülle, I) das Vollseyn: plenitas (die Vollheit; die Eigenschaft, da etwas voll ist; wogegen plenitudo die dauernde Beschaffenheit des Vollseyns, zB. des Körpers ꝛc., d. i. die Dicke). – Uneig., zB. aus der F. des Herzens beten, *ex animo precari ad deum. — II) Menge, Ueberfluß: ubertas (das reichliche Vorhandenseyn ohne Rücksicht auf Gebrauch, die Fülle, Ggstz. tenuitas, inopia). – copia (der Vorrath von etwas, in sofern derselbe zu einem gewissen Gebrauche in reichlicher

Digitized by Google

Menge vorhanden ist, Ggstz. inopia, s. Cic. Sen. 3, 8). – abundantia (wenn man von etwas mehr hat, als man braucht, der Ueberfluß, Ggstz. inopia). – vis (die Masse in ihrer ganzen Kraft u. Ausdehnung, die gewaltige Menge, zB. auri: u. exemplorum). Vgl. „Reichthum". – reiche F., ubertas ac divitiae (zB. verborum); magna vis (zB. auri argentique). – etwas in F. haben, abundare alqā re: die F. geben, affatim dare: die Hülle und Fülle haben, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere (Cic. Am. 15, 52). – Uneig., F. der Beredsamkeit, ubertas in dicendo; copia dicendi; verb. alcjs ubertas in dicendo et copia (Ggstz. exilitas): F. der Gelehrsamkeit, scientia summa. – F. des Ausdrucks, ubertas orationis: mit F. reden, in dicendo copiosum esse; copiose dicere (Ggstz. jejune dicere).

füllen, complere. implere. replere (anfüllen, w. s.). – farcire (voll stopfen, zB. ein Kissen mit Rosen; bes. auch als *t. t.* der Kochkunst, zB. Tauben ꝛc. s.). – effarcire (ausstopfen, zB. intervalla saxis). – transfundere od. trajicere in etc. (aus einem Gefäße in ein anderes f.). – esse mit Genit. (ausmachen, zB. 50 Jahre f., esse quinquaginta annorum). – den Wein auf Flaschen f., vinum diffundere mit u. ohne de dolio (während vinum defundere = von einem Fasse auf ein anderes füllen). – das Haus füllt sich mit Menschen (mit Besuchern), domus celebratur. – gefüllte Blumen, *flores pleniores.

Füllen, das, pullus equi. pullus equinus (als das Junge eines Pferdes). – equuleus od. eculeus (als kleines Pferdchen, zB. ad Sinuessam bos eculeum peperit).

Füllerde, agger (bei Dammarbeit). – fartura (bei Mauerarbeit, Mauerschutt ꝛc.).

Füllhorn, cornu copiae; cornu abundans. – die Glücksgöttin mit dem F., Fortuna cornu abundante copiosa: das goldene F. goß seine Früchte über Italien aus, aurea fruges Italiae pleno defudit copia cornu.

Füllmund, fundamentum.

Füllsel, impensa (die Ingredienzien dazu, Apic. 8, 7). – farcimen (das Gefüllte selbst).

Füllsteine, caementa, orum, *n.*

Füllung, an einem Thürflügel, tympanum (τύμπανον); rein lat. pagina valvae.

Füllwort, s. Flickwort.

Function, s. Verrichtung, Dienst *no.* II.

Fund, inventum. – einen F. thun, aliquid invenire: etwas für einen F. ausgeben, pro invento alqd praedicare.

Fundament, s. Grund, Grundlage. – Fundamente, s. Anfangsgründe.

Fundation, s. Stiftung, Vermächtniß.

Fundgrube, *caput fodinarum (*t. t.*). – Uneig., *fons uberrimus, e quo haurire possimus (Quelle, aus der man schöpfen kann, zB. die Chroniken sind wahre Fundgruben für den Geschichtsforscher, *annales sunt uberrimi fontes, e quibus historici haurire possint). – od. durch thesaurus (Schatz) u. dgl.

fundiren, s. gründen, stiften.

Fundort, einer Pflanze, locus, ubi nascitur od. gignitur alqd.

Fundrecht, *jus inventoris.

fünf, quinque. – quini, quinae, quina (je, jeder od. jedem fünf, bei Eintheilungen, zB. es wurden Gräben gezogen, jeder f. Fuß tief, fossae quinos pedes altae ducebantur: dann = fünf auf einmal, bes. von Substantiven, welche nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. quinae literae, fünf Briefe, während quinque literae = fünf Buchstaben). – f. Asse, quinquessis: ein Geldstück, f. Asse an Werth, nummus quinarius: eine Röhre, deren Platte, ehe sie gekrümmt wird, f. Zoll breit ist, fistula quinaria: ein Instrument von f. Fuß Länge, zB. eine Meßstange, quincupedal (Mart. 14, 92 Ueberschr.): die f. Augen auf dem Würfel, quincunx (⁘): die f. Vornehmsten der Stadt od. des Stadtrathes, quinque primi (πενταπρωτοι): ein Zeitraum von f. Jahren, quinquennium; lustrum (eine bestimmte Periode, zB. Finanzperiode von 4 bis 5 Jahren): alle f. Jahre, quinto quoque anno: f. Jahre alt, s. fünfjährig: über f. Jahre alt (älter als f. Jahre), noch nicht f. Jahre alt (jünger als f. Jahre), s. alt *no.* III: eine Mahlzeit von f. Schüsseln, pentapharmacum (πενταφάρμακον, Spät.): f. Stück enthaltend, aus fünfen bestehend, quintarius; quincuplex (fünffältig, w. s.): in f. Theile getheilt, quinquepartitus: f. Sechstel, dextans; numerus quintarius (als Zahl): f. Zwölftel eines Aß, Zolles, Pfundes ꝛc., quincunx: solche enthaltend, quincuncialis: im Jahre Fünf, anno quinto: Numero Fünf, quinto. – Sprchw., ich will f. gerade seyn lassen, per me equidem sint omnia protinus alba (Pers. 1, 110).

Fünf, die, numerus quinarius (die Zahl Fünf). – quinio (die F. als Würfelzahl). – nota numeri quinarii (das Zeichen für die Zahl Fünf).

fünfbeinig, cum quinque pedibus. – es wurde zu Reate ein f. Mauleselfohlen geboren, Reate mulus cum quinque pedibus natus.

Fünfblatt, ein Kraut, quinquefolium.

fünfblätterig, quinquefolius; quinque foliis.

Fünfeck, pentagonum (πεντάγωνον, Spät.); rein lat. *quinquangulum.

fünfeckig, pentagonus (πεντάγωνος); rein lat. *quinquangularis.

Fünfer, s. Fünfmänner.

fünferlei, quinque generum.

fünffach, quinquiplus (fünfmal so viel, = so groß, Gloss. vet.). – quincuplex (fünfmal auf einmal gegeben, gerechnet, genommen, zB. salarium). – das „Fünffache", in der class. Prosa immer durch quinquies tantum, zB. er schrieb das Fünffache mehr aus, als ihm für das Magazin zu nehmen erlaubt war, quinquies tanto amplius, quam quantum ei in cellam sumere licitum sit, civitatibus imperavit (Cic. Verr. 3, 97, 225); vgl. die Beisp. unter „sechsfach" u. „zehnfach". – f. machen, quinquiplicare (ja nicht quinquepl., Tac. Ann. 2, 36 *extr.*): f. tragen, efferre od. efficere cum quinto (v. Acker); redire cum quinto (zB. ex eodem semine, von der Pflanze).

fünffältig, quincuplex (aus fünf Theilen od. Arten bestehend, Mart. 14, 4 u. Spät.). – quini (fünf auf einmal). – quinquepartitus (in fünf Theile getheilt). — *Adv.* quinquepartito.

fünffingerig, quinis digitis (von der Hand). – cui digiti in manibus quini (vom Menschen od. Thiere).

Fünffingerkraut, quinquefolium.

fünffüßig, s. fünfbeinig, fünfschuhig.

Fünfgroschenbrot, *panis quinque grossis venalis.

Fünfherren, s. Fünfmänner.

fünfhundert, quingenti. – quingeni (je, jeder

Digitized by Google

od. jedem f., bei Eintheilungen). – je od. jedesmal aus f. bestehend, quingenarius.

fünfhundertmal, quingenties.

fünfhundertste, der, die, das, quingentesimus, a, um.

fünfjährig, quinquennis. quinque annorum (übh. von fünf Jahren). – quinum annorum (von je fünf Jahren, jeder fünfjährig, von mehreren, zB. pueri). – quinque annos natus (fünf Jahre alt). – quinquennalis (alle fünf Jahre geschehend u. daher auch = auf fünf Jahre geltend, zB. censura). – noch nicht f. = noch nicht fünf Jahre alt, s. alt *no.* III: mehr als f. = über fünf Jahre alt, s. alt *no.* III: höchstens f., annos maxime quinque natus. – ein f. Zeitraum, quinquennium; lustrum (eine bestimmte Periode von 4 bis 5 Jahren, zB. eine Finanzperiode).

fünfjährlich, quinquennalis.

fünfmal, quinquies. – f. so viel, quinquies tantum: f. mehr, als ꝛc., quinquies tanto amplius, quam quantum (s. fünffach): f. fünf zählen, quinquies quinque numerare: f. fünf macht 25, quinque in se multiplicatum fiet quinque et viginti: wissen wieviel f. fünf ist, quinquies quina quot sint didicisse.

fünfmalig, durch quinquies mit einem Particip, welches dem bei „fünfmalig" im Deutschen stehenden Substantiv entspricht, zB. nach f. Erinnerung bezahlte er endlich, quinquies admonitus solvit tandem.

Fünfmänner, die, quinqueviri. – deren Amt u. Würde, quinqueviratus: dieselben betreffend, *quinqueviralis (s. Funfzehner).

fünfmonatlich, quinquemestris; quinque mensium.

fünfpfündig, quinquelibralis; quinque librarum; quinque pondo (*sc.* libras valens).

Fünfruderer, fünfruderiges Schiff, quinqueremis (navis).

fünfschuhig, quinquepedalis; quinque pedum (von mehreren quinum pedum); quinque (v. mehreren quinos) pedes longus; quinque pedes in longitudinem.

fünfstockig, quinque tabulatorum. – ein f. Haus, *domus, quae quinque tabulationes habet.

fünftägig, quinque dierum (zB. disputatio).

fünftausend, quinque od. quina milia (s. Tausende). – Nur bei Dicht. u. Spät. quinquies mille. – je f., quina milia (zB. vier Legionen jede von f. Mann Fußvolk, quatuor legiones quinis milibus peditum).

fünftausendmal, quinquies millies.

fünfte, der, die, das, quintus, a, um. – allemal der Fünfte, quintus quisque: allemal am f. Tage, quinto quoque die; transactis quaternis diebus: allemal den f. Monat (verreist er ꝛc.), quinto quoque mense: der f. Tag nach den Iden, quinquatrus: Einer vom f. Rang, quintarius: Einer aus der f. Legion, quintanus: zum f. Male, quintum: was den f. Tag eintritt, quintanus (zB. den f. Tag des Monats, wie die Nonen): allemal am f. Pfahle, quintanis (*sc.* vicibus): das f. Buch Moses, Deuteronomium (Eccl.).

fünftehalb, quatuor et dimidius.

Fünftel, das, pars quinta. – quincunx ist = $\frac{5}{12}$. – drei Fünftel, zB. einer Stunde, quintae partes horae tres: um ein F. länger, cui superest pars quinta.

fünftens, quinto.

Fünftheil, s. Fünftel.

fünftheilig, quinquepartitus. – quincuplex (fünffältig, w. s.). — *Adv.* quinquepartito.

fünftönig, pentachordos, on (πεντάχορδος, ον, Spät.).

funfzehn, quindecim; decem quinque. – je (jeder, jedem) f., quini deni; quindeni. – f. Jahre, über f. Jahre, noch nicht f. J. alt, s. alt no. III.

Funfzehner, die, quindecimviri. – Amt u. Würde der F., quindecimviratus: die F. betreffend, quindecimviralis.

funfzehnfach, quindecies tantum (s. „fünffach"). – der Acker trägt f., ager effert od. efficit cum quinto decimo: die Bohne trägt f. Frucht, faba ex eodem semine redit cum quinto decimo.

funfzehnfältig, quini deni (funfzehn auf einmal).

funfzehnfüßig, s. funfzehnschuhig.

funfzehnjährig, quindecim od. decem quinque annorum (im Allg.). – quinum denum annorum (von je funfzehn Jahren, von mehreren, zB. pueri). – quindecim od. decem quinque annos natus (funfzehn Jahre alt, v. Pers.). – mehr als f., noch nicht f., s. alt *no.* III (über ... Jahre, noch nicht ... Jahre alt): höchstens f., annos maxime quindecim natus.

funfzehnmal, quindecies.

funfzehnpfündig, librarum quindecim; quindecim pondo (*sc.* libras valens).

funfzehnte, der, die, das, quintus decimus, a, um (erst bei Spät. quindecimus). – Einer von der f. Legion, quintadecumanus: zum f. Male, quintum decimum: der f. März, Mai, Julius, October, Idus Martiae, Maiae, Juliae, Octobres.

funfzehnschuhig, quindecim (v. mehreren quinos denos) pedes longus; quindecim (v. mehreren quinos denos) pedes in longitudinem.

funfzig, quinquaginta. – je (jeder, jedem) f., quinquageni (auch = funfzig auf einmal, bes. von Subst., die nur im Plur. gebräuchlich sind, zB. quinquagenae literae, funfzig Briefe, während quinquaginta literae = funfzig Buchstaben). – f. enthaltend, aus f. bestehend, f. Jahre alt, quinquagenarius: eine Röhre, deren Platte, ehe sie gekrümmt wird, f. Zoll breit ist, fistula quinquagenaria.

funfzigjährig, quinquaginta annorum (im Allg.; von mehreren quinquagenum annorum). – quinquaginta annos natus (funfzig Jahre alt). – ein f. Mann, quinquagenarius homo.

funfzigmal, quinquagies.

funfzigste, der, die, das, quinquagesimus, a, um. – Einer, der in seinem f. Jahre steht, homo quinquagenarius.

Funfzigstel, Funfzigtheil, ein, quinquagesima pars.

funfzigzollig, quinquaginta digitorum. – quinquagenum digitorum (von je funfzig Zoll, v. mehreren Dingen). – eine Röhre aus f. Platten, fistula quinquagenaria.

fünfzollig, quinque digitorum. – quinum digitorum (von je fünf Zoll, v. mehreren Dingen). – eine Röhre aus f. Platten, fistula quinaria.

fungiren, munus obire (den Dienst thun). – administrare munus (sein Amt verwalten). – für Jmd. f., vice alcjs fungi: als Jmd. f., tueri personam alcjs; obtinere partes alcjs: als Richter f., judicem sedere (zB. in alqm): als Priester f., operam dare rebus divinis; operari sacris.

Fünkchen, scintillula (kleiner Funke). – scintilla levis (schwacher Funke). – Bildl., s. Funke.

Digitized by Google

Funke, I) eig.: scintilla. – ein kleiner F., scintillula: ein schwacher, nur glimmender F., scintilla levis: Funken von sich geben, sprühen, scintillas emittere (v. Feuer); scintillas edere (v. einem Steine). — II) bildl.: scintilla (der kleinste Theil von etwas, welcher sich eben erst zeigt od. noch übrig ist, zB. F. des natürlichen Verstandes, der sich beim Knaben zeigt; F. des Krieges, der noch übrig bleibt, s. Cic. Rep. 2, 21; Fam. 10, 14 *extr.*). – igniculi (die ersten Funken, der erste Anfang, zB. von Verstand ꝛc., s. Quint. 6. prooem. 7; vgl. Cic. Att. 15, 26, 2: reliqua pars epistolae ... nonnullos interdum jacit igniculos viriles, sprüht od. zeigt einige Funken männlicher Entschlossenheit). – aliqua significatio alcjs rei (irgend eine Andeutung, irgend ein Zeichen von etwas, wie Cic. Off. 1, 15, 46: puto neminem omnino esse negligendum, in quo aliqua significatio virtutis appareat, in dem sich noch irgend ein Funke von Tugend zeigt). – Funken von Tugenden, igniculi virtutum; virtutum quasi scintillulae: ein F. Hoffnung, spes exigua: jeder F. von Hoffnung ist verschwunden, omnis spes mihi erepta, praecisa est: es zeigt sich kein F. von Hoffnung, daß es besser werden wird, ne spes quidem ulla ostenditur fore melius: wenn du noch einen F. Liebe für mich hast, si quid in te residet amoris erga me: wenn in euch noch ein F., ich will nicht etwa sagen von Bürgersinn, aber doch von Menschlichkeit wäre, si quidquam in vobis non dico civilis sed humani animi esset: er erstickte den F. natürlicher Lebhaftigkeit, der etwa noch in ihm war, si quid in eo exiguum naturalis vigoris erat, id exstinguebat: wenn du nur einen F. Gefühl hast, si ullam partem habes sensus: in dir regte sich niemals ein F. menschliches G., in te nullus umquam humanitatis sensus fuit: wenn du noch einen F. Scham (Ehrgefühl) hast, si quid modo reliquum in pectore verecundiae est: hast du noch einen F. Scheu vor den Göttern (noch einen F. Religion)? ecquae religio est?: hast du keinen F. Scheu vor den Göttern (keine Religion)? keinen Funken Scheu vor einem bösen Leumund? tibi nulla religio est? nullus existimationis pudor?

funkeln, micare. fulgere. nitere (s. „blinken" den Unterscheidung.). – seine Augen funkeln, oculi ardent (seine Augen stehen gleichs. in Feuer u. Flammen); od. vultus ejus ardore animi micat (sein Blick funkelt vor Wuth). – funkelnde Augen, s. Feueraugen: funkelnde Augen des Zornigen, oculi flammā ardentes.

Funkeln, das, ardor (das in Feuer u. Flammen Stehen, zB. der Sterne ꝛc.). – das F. der Edelsteine, igniculi gemmarum: das F. der Augen, ardor oculorum; vultus ardore animi micans (der vor Wuth funkelnde Blick).

Fünklein, s. Fünkchen, Funke.

für, I) zur Angabe des Eintretens einer Person od. Sache statt einer andern: pro mit Abl. (steht im Lat. allenthalben da, wo eine Person od. Sache als für eine andere, scheinbar od. wirklich, eintretend angegeben wird, bes. auch wenn „für" mit „so gut als, wie ꝛc." vertauscht werden kann, zB. für Jmd. sterben, mori pro alqo: zwei Minen für etwas geben, duas minas dare pro alqa re: Jmd. für todt wegtragen, alqm pro mortuo auferre: für gewiß annehmen, versichern ꝛc., pro certo habere, affirmare etc.: es gilt mir Jmd. allein für hundert Tausende [d. i. ist mir so viel werth, als ꝛc.], alqs mihi est unus pro centum milibus; s. die verschiedenen Verba mit „für"). – loco alcjs (an der Stelle Jmds., zB. calonum loco). – Bei den Verben „halten, ansehen, nehmen, ausgeben" u. s. w. wird gew. „für" gar nicht durch eine Präposit. ausgedrückt, sondern es wird den activen Verben der Accusat., den passiven der Nominat. beigefügt, zB. Jmd. für einen braven Mann halten, alqm virum bonum habere: er wird gehalten (gilt) für einen br. M., vir bonus habetur; vgl. Krüger §. 311. Kühner §. 113, 1. Zumpt §. 394. A. 3. u. die einzelnen Verba. – Bei denjenigen Verben des „Dafürhaltens" ꝛc., welche die Constr. mit dem Acc. u. Infinit. zulassen, kann dem Prädicat auch noch der Infinit. esse beigefügt werden, zB. etwas für heiliger halten, alqd sanctius esse ducere. – Bei Angaben des Werthes od. Preises setzen die Lateiner bei allgemeinen Angaben, wie „für hoch, für gering" ꝛc., „für einen hohen, geringen Preis", die Genitive magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, tanti etc., u. nach aestimare auch, nach den Verben des „Kaufens u. Verkaufens" nur die Ablative magno, permagno, plurimo, parvo, nihilo; hingegen bei bestimmten Angaben (zB. für zwanzig Talente etwas kaufen) nur den Ablat., s. Krüger §. 346, 2 u. 394. Kühner §. 115. A. 12. Zumpt §. 444 f. – Nur in der Redensart „für nichts achten" gebraucht man pro, als: pro nihilo putare, habere, ducere, aestimare; doch auch nihilo u. nihil aestimare. – für Geld, s. Geld.

II) zum Besten, für das Bedürfniß Jmds.: pro mit Abl. (doch nur in dem Falle, wenn sich contra od. adversus als Gegensatz denken läßt, da immer die Grundbedeutung „an Jmds. Stelle" vorherrscht). – secundum mit Acc. (in Uebereinstimmung mit, gemäß, drückt aber nie, wie ex, zugleich Ursächlichkeit aus). – in usum od. gratiam alcjs (für Jmds. Nutzen, Vortheil, Gunsten). – ab alqo (von, auf der Seite Jmds., zB. testis a reo, Ggstz. testis in reum). – das Terrain war für den Feind, loca pro hoste fuerunt: für Jmd. bitten (Fürbitte einlegen), deprecari pro alqo: für Jmd. (den Proceß) entscheiden, secundum alqm litem dare, decernere, judicare: er brachte vielerlei für unsere Sache vor, multa secundum causam nostram disputavit: für u. gegen eine Sache sprechen, de alqa re in utramque partem od. in contrarias partes disputare: man kann für u. gegen deinen Pflichteifer sprechen, entweder dafür, es sei zu loben ꝛc.... oder dagegen, man müsse ꝛc., de officio tuo in utramque partem disputari potest: vel in eam ... vel in eam (s. Cic. Fam. 11, 27, 8): ich spreche weder für noch gegen die Sache, neque ullam in partem disputo. – für Jmd. od. etw. seyn, alci od. alci rei favere (Jmd. od. etw. begünstigen, Ggstz. adversari); alci od. alci rei suffragari (durch seine Empfehlung unterstützen, befürworten, Ggstz. oppugnare alqm od. alqd); probare alqd (etw. billigen, Ggstz. improbare); suadere alqd (zu etw. rathen, Ggstz. dissuadere); facere cum alqo. stare cum alqo u. ab alqo od. (übtr.) ab alqa re (auf Jmds. Seite, Partei seyn, es mit Jmd. halten, Ggstz. facere, stare contra alqm). – für u. gegen ein Gesetz seyn (von zwei Parteien), favere adversarique legi (es begünstigen u. sich ihm widersetzen); suadere dissuadereque legem (dazu rathen u. es widerrathen): es ist od. spricht etwas für den Gegner, alqd facit (stat) ab adversario; alqd stat cum adversario. – Häufig drücken auch die Lateiner diese

Digitized by Google

Beziehung durch den bloßen Dativ aus, zB. für Jmd. etwas von Einem verlangen, ab alqo petere alci alqd: für Jmd. sorgen, alci consulere, prospicere: wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben, non scholae, sed vitae discimus.

III) zu dem u. dem Endzweck: in m. Acc. (zB. nullam pecuniam alci, nisi in rem militarem dare: u. alqm in id certamen legere). – ad m. Acc., bes. mit Acc. Gerund. (zB. ea, quae ad proficiscendum pertinerent, comparare: u. utilis, idoneus ad etc.).

IV) auf den u. den Zeitpunkt: in m. Acc. (zB. inducias in decem annos facere: u. solis defectiones in multos annos praedicere). – Auch durch den Genit., zB. für 20 Tage Getreide von Ilerda mitnehmen, dierum XX frumentum ab Ilerda efferre: für 3 Monate Mehl mitnehmen, trium mensium molita cibaria sibi domo efferre. Vgl. Kraner zu Caes. BG. 1, 5, 3.

V) in Bezug auf, gegen: in u. adversus mit Acc. (im freundlichen u. feindlichen Sinne). – erga mit Acc. (im freundlichen Sinne). – ad mit Acc. (im feindlichen Sinne). – Liebe für Jmd., amor in od. erga alqm: ein Mittel für etwas, remedium adversus (ad) alqd: für etwas helfen, s. helfen. – In vielen Fällen reicht jedoch nach der Grundbedeutung des Wortes, von welchem „für" abhängig ist, ein bloßer Casus zur Bezeichnung von für in dieser Beziehung hin, u. zwar der Genit. bes. bei Substantiven, zB. Liebe für Jmd., amor alcjs: Sorge für euch, vestri cura: ein Mittel für die Furcht, remedium timoris (auch timori). Doch stehen dergleichen Genitive nur da, wo keine Zweideutigkeit statt finden kann. – Ferner steht ein bloßer Casus nach Adjectiven, häufig der Dativ, wie nach „passend, tauglich" ꝛc.; od. der Genit., wie eifrig für etwas, studiosus alcjs rei. – Endlich nach Verben, zB. es schickt, geziemt sich für Jmd., decet alqm; s. die einzelnen Verba.

VI) nach Verhältniß, Maßgabe: pro (ist verschieden von secundum, welches Uebereinstimmung, u. von ex, welches Veranlassung bezeichnet; vgl. Krüger §. 379. S. 504, 2, d). – für meinen Theil, pro mea parte (d. i. nach Maßgabe meiner Kräfte ꝛc.): jeder für seinen Theil, pro sua quisque parte. – Hier tritt jedoch oft eine eigenthümliche Wendung mit dem Pronom. relat. ein, zB. für deine Einsicht, quae tua est prudentia od. quā es prudentiā (den Unterſch. beider Constr. s. „bei *no.* II, A, 4, a"). – Eine eben so der lat. Sprache eigenthümliche Wendung ist die mit ut (wie) mit esse u. elliptisch ohne esse, zB. Alexander, ein für einen Aetoler beredter Mann, Alexander, vir ut inter Aetolos facundus: er war für jene Zeiten gelehrt, erat ut temporibus illis eruditus: besonders für die jetzigen Sitten, praesertim ut nunc sunt mores. Vgl. Krüger §. 582. A. 2. S. 796. Kritz zu Sall. Jug. 107, 6. Fabri zu Liv. 21, 34, 1. – Auch sagt Cicero für „für jene Zeiten" bl. temporibus illis (s. Cic. Brut. 7, 28; Tusc. 4, 3, 5). – Beim Comparativ steht seit Livius elliptisch quam pro, zB. es wird ein für die Zahl der Streitenden zu heftiges Treffen geliefert, proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur (Liv. 21, 29, 2); wofür aber Cicero die volle Form wählt, zB. eine Lehre, welche, weil sie für das Erzeugniß eines Menschen zu wichtig zu seyn schien, deshalb einer Gottheit zugeschrieben worden ist, quod praeceptum quia majus erat, quam ut ab homine esse videretur, idcirco assignatum est deo (Cic. Fin. 5, 16, 44).

VII) **Besondere Wendungen**: was für, s. was: fürs Erste..., fürs Andere ꝛc., primum..., deinde etc. (s. erstens): Jahr für Jahr, Monat für Monat, Tag für Tag, quot annis, quot mensibus, quot diebus: omnibus annis etc.: Mann für Mann, Dorf für Dorf ꝛc., s. Mann, Dorf ꝛc.: für jetzt, in praesens (tempus); in praesenti; in praesentia: für (auf) einige Zeit, ad tempus. – ich für meinen Theil, ich für meine Person, d. i. was mich betrifft, equidem (bei Cic. u. Virg. immer nur mit der ersten Person verbunden, s. Krüger §. 508. A. 6). — für sich, d. i. α) ohne äußere Veranlassung: meā (tuā, suā etc.) sponte. ultro (den Unterſch. s. „freiwillig *Adv.*"). – β) ohne Auftrag von Seiten Jmds. od. des Staates: meā (tuā, suā etc.) sponte; auctoritate suā; privato suo consilio. – γ) ohne fremde Hülfe: per se; auch per se ipse; per se solus; meo (tuo, suo etc.) Marte (doch immer mit Rücksicht auf das Bild des Ausdr.); suo nomine (auf eigenen Namen ꝛc. = auf eigene Faust od. Hand, für seine Person, aus Privatrücksichten, s. Caes. BG. 1. 18, 8; verb. suo nomine atque arbitrio, Caes. BG. 7, 75, 5); vgl. „auf eigene Hand" unter „Hand". – δ) allein: solus; separatim (besonders, apart, zB. Spiele gab er theils mit seinem Collegen, theils für sich, ludos et cum collega et *separatim* edidit). – für sich leben, secum vivere. – an u. für sich, s. an (S. 155).

☞ Außer den angegebenen Verben giebt es noch eine bedeutende Anzahl anderer, bei welchen die Präposition „für" durch einen bloßen Casus od. durch sonst eine Wendung ausgedrückt werden muß. Die besondere Constructionsart dieser Verben kann nicht hier entwickelt werden, sondern wird bei jedem einzelnen Verbum besonders angegeben.

Für, das; zB. das Für und Wider, utraque pars: contrariae partes od. rationes. – das Für u. Wider erörtern, in utramque partem disputare: das Für u. Wider wird in einem fortlaufenden Vortrag entwickelt, in utramque partem perpetua explicatur oratio.

fürbaß, protinus (zB. pergere, proficisci, volare).

Fürbitte, preces alcjs (Bitten). – deprecatio (Abwendung eines drohenden Uebels durch Bitten), wegen etwas, alcjs rei. – auf od. durch Jmds. F., precibus alcjs (zB. precibus soceri sui senatorium ordinem recipere); alqo deprecatore (zB. veniam impetrare): F. einlegen für Jmd., rogare pro alqo (für Jmd. etwas erbitten); deprecari pro alqo (durch Bitten eine Strafe u. von Jmd. abzuwenden suchen): wegen etwas, alci adesse ad alqd deprecandum: bei Einem, deprecari alqm (zB. senatum) pro alqo; deprecatorem alci adesse apud alqm; alci supplicare pro alqo (bei Jmd. fußfällig für Einen bitten).

Fürbitter, deprecator. – nicht allein die Bellovacen, sondern auch die Häduer als ihre Fürbitter bäten, daß ꝛc., petere non solum Bellovacos sed etiam pro his Haeduos, ut etc.

Fürbitterin, deprecatrix.

Furche, sulcus. – eine F. in die Länge (von Mittag nach Mitternacht), striga: in die Breite (von Morgen nach Abend), scamnum (s. Scriptt. rei agr. p. 38 u. 198 *Goes.*): ein in Furchen abgetheilter Acker, porculetum: eine F. machen, ziehen, sulcum facere, agere, ducere (vom Men-

Digitized by Google

hen); sulcum imprimere (vom Pfluge). — ☞ Was porca u. lira? s. Ackerbeet.

furchen, sulcos facere, agere, ducere (*intr.* furchen ziehen). — sulcare (*tr.* durchfurchen). — Was lirare? s. einegen.

Furcht, metus (die Furcht als Gedanke, daß uns ein selbst noch fernes Uebel treffen könne, die Furcht des Vorsichtigen, Bedachtsamen, Besorgten, die Besorgniß [Ggstz. spes, confidentia]; vgl. Cic. Tusc. 4, 7, 13 u. 37, 80. 5, 18, 52. Im philos. Sinne ist metus der allgemeinste Begriff, dem alle hier folgenden untergeordnet sind, s. Cic. Tusc. 4, 7, 16: in juristi. Sinne oft prägn. = metus justus, die begründete Furcht, bes. in Verbindungen wie metu coactus, perterritus u. dgl., s. Klotz zu Cicero's Reden Bd. 1. S. 469 ff.). — timor (die F. als banges Gefühl, welches uns ein nahendes Uebel verursacht, die Furcht des Bangen, Verzagten, Feigen ꝛc., die Bangigkeit, Angst und Bangigkeit [Ggstz. fortitudo, audacia, fiducia, spes u. dgl.], vgl. Cic. Tusc. 4, 8, 19); verb. metus ac timor (= feige F.). — verecundia (die Scheu aus Furcht vor etwas, zB. vor der Schande, turpitudinis). — terror (die plötzliche F., welche uns durch etwas eingejagt wird, welche sich in Bläße des Gesichtes, Zittern des ganzen Körpers u. Klappern der Zähne zeigt, der Schrecken; vgl. Cic. Tusc. 4, 8, 19); verb. metus et terror od. terror ac metus. — pavor (das Bangen u. Zagen des Furchtsamen, Feigen u. Bestürzten, welchen Etwas, oft Unerhebliches, aus der Fassung gebracht hat, s. Liv. 6, 12, 10: terrorem equestrem occupatis alio pavore infer; vgl. Cic. Tusc. 4, 8, 19); verb. pavor terrorque, terror pavorque, terror ac pavor. — trepidatio (die Furcht, in sofern sie sich in äußerer Unruhe, wie Hin- u. Herlaufen ꝛc. zeigt); verb. pavor et trepidatio. — horror. formido (bezeichnen beide den höchsten Grad der Furcht, wenn es einen eiskalt überläuft u. die Haare sich emporsträuben, mit dem Unterschied, daß horror, das Schaudern, das äußere Sinnbild dieser Furcht, form., das Grausen, das grausige Bangen des Verzagten, der innere Seelenzustand ist; daher verb. horror formidoque, schaurige Furcht). — timiditas (die Furchtsamkeit, das sich Fürchten als Eigenschaft). — ignavia (die Furchtsamkeit des Feigen, die Feigheit). — religio (die Furcht vor den Göttern, heilige Scheu in religiösen Dingen). — gegründete F., timor verus; metus justus; prägn. auch bl. metus (s. oben): ungegründete, timor falsus, inanis; metus vanus: die Furcht vor ꝛc., metus, timor alcjs (alcjs rei) od. ab alqo (ab alqa re): die beständige Furcht vor ꝛc., timor assiduus ab etc.: in F. vor etwas, metuens alcjs rei: die F. vor den Königen, vor dem Consul, vor den Feinden, vor den Puniern, metus regius, consularis, hostilis, Punicus: aus F. vor Strafe, metu poenae: aus F. vor einem dritten, zB. etwas thun, alieno metu facere alqd: aus F., der Feind möchte einbrechen, prae metu, ne hostis irrumperet: die F. für Jmd., wegen Jmds., metus pro alqo: die F. wegen des häuslichen Wohlstandes, timor domesticus: voll F., metu (timore) perterritus; timore perculsus. metu fractus et debilitatus (von F. aus aller Fassung gebracht, ganz darniedergebeugt): ohne F., s. furchtlos: in F. seyn, leben, schweben, in metu (timore) esse; metuere, timere (sich fürchten, Furcht haben); metuentem vivere (fürchtend = in Furcht leben): in großer F. seyn, in magno metu (timore) esse, versari; auch pavere; trepidare, bes. mit dem Zus. metu, formidine: im Stillen in F. seyn, die F. hegen, daß ꝛc., subtimere, subvereri, ne etc.: um Jmds. willen in F. seyn, in metu esse propter alqm; alci metuere, timere: ohne Noth in F. seyn, umbras timere: vor etw. in F. seyn, F. haben, metuere, timere alqd: vor etwas voll F. seyn, perterritum esse metu alcjs rei: ich bin um deinet willen in einiger F., de te timeo aliquid: ich bin um deinet willen in großer F., ich habe deinetwegen große F., praecipuum metum, quod ad te attinet, habeo: nicht mehr in F. seyn, die F. fahren lassen, timere desinere; omittere, abjicere timorem: nicht mehr vor etw. in F. seyn, keine F. mehr vor etw. haben, alqd timere desinere od. desisse (etw. zu fürchten aufhören od. aufgehört haben): eine eingebildete F. vor etwas haben, opinione timere alqd. — zwischen F. u. Hoffnung schweben, s. schweben. — Jmdm. F. einflößen, einjagen, Jmd. in F. setzen, alci metum admovere; metum (timorem, terrorem, pavorem, formidinem) alci injicere, incutere; metum (timorem, terrorem) alci afferre, inferre, offerre; alqm in metum compellere, conjicere; alci religionem incutere (heilige F. einflößen): es jagt etwas F. ein, timor incutitur ex alqa re: es setzt mich etwas in F., facit mihi alqd timorem: es setzt mich etw. in große F., alqd me summo timore afficit: die Freunde sind meinetwegen in große F. gesetzt, maximo de nobis timore affecti sunt amici nostri: es erfüllt etwas die Gemüther mit der größten F., alqd animos ad summum timorem traducit: die größere F. vor den Römern besiegte die F. vor den Ersten des Staates, major a Romanis metus timorem a principibus suis vicit. — Jmdm. die F. benehmen, s. benehmen. — ich gerathe in F., F. bemeistert sich meiner, timere coepi; metus od. (heilige) religio me invadit; animo metus objicitur; timor me occupat, me incessit; extimesco: ich gerathe in große F., pertimesco (absol., od. vor etw., alqd; wegen etw., de alqa re od. ob alqd): Alle geriethen in große F., timor omnium incessit magnus; timor incessit omnes magnus: man gerieth in große F. vor ꝛc., timor magnus alcjs rei incessit: ich gerathe plötzlich in F., subito me timor occupat; auch timore opprimor: ich gerathe ohne allen Grund vor etw. in F., alqd frustra timeo: ich kann vor F. nicht reden, mihi lingua metu haeret: vor F. u. Grausen steigen mir die Haare zu Berge, formidine horreo: ich zittere u. bebe vor F., timore perterritus tremo; vor etwas, paveo alqd, ad alqd, od. „daß" ꝛc., ne etc.: ich bin vor F. fast außer mir, vix sum apud me, ita commotus est animus metu: außer sich vor F., amens metu: ich kenne keine F., numquam extimesco.

furchtbar, s. fürchterlich. — sich f. machen, metuendum se praebere: sich mehr f. als mächtig machen, plus timoris quam potentiae sibi addere.

fürchten, a) etwas, sich vor etwas, metuere, timere alqd (ersteres unser „etwas befürchten", letzteres „Furcht vor etwas haben"; beide im Ggstz. von contemnere. Vgl. die Substst. unter „Furcht", auch für die folgg. Ausdrücke); verb. metuere ac timere. — in metu ponere, habere alqd (= metuere). — extimescere, pertimescere alqd (stärker als timere). — vereri alqm od. de alqa re (steht dem metuere am nächsten u. bezeichnet das Befürchten aus einer gewissen Scheu vor der Wichtigkeit, Größe ꝛc. des Gegenstandes, den man

Digitized by Google

fürchtet). – pavere alqd od. ad alqd (bangen u. zagen vor etwas). – horrere alqd (vor etwas ſchaudern, Schauder empfinden, zB. vor der Macht der Götter, numen divinum); verb. metuere atque horrere (= in hohem Grade f., zB. supplicia). – formidare, reformidare alqd (vor etwas ein Grauſen empfinden, zB. mortem). – exspectare (zu gewärtigen, zu befürchten haben, zB. excidium urbis). – Krankheit f. (befürchten) in Folge ꝛc., morbos metuere ex etc.: wir fürchten nichts, sine timore sumus: es ſind keine Feinde in der Nähe, die man fürchtet, nullus in propinquo est hostium metus: Alles von Jmd. f., omnia ab od. ex alqo timere: du haſt nichts von mir zu f., nihil tibi est a me periculi: man hat nichts von ihm zu f., periculum ab eo nullum est: unſere Zeit hat nicht ſo viel von bewaffneten Feinden, als von den ſich überall darbietenden Gelegenheiten zu Genüſſen zu fürchten, non tantum ab hostibus armatis aetati nostrae periculum est, quam ab circumfusis undique voluptatibus: Jmd. od. ſich vor Jmd. f., timere alqm (übh.); timere alcjs occursum (das Begegnen Jmds. auf der Straße ꝛc. fürchten): ſich vor ſeinem eigenen Schatten f., umbram suam metuere: einen leeren Sch., Geſpenſter f. (= ſich ohne Noth f.), umbras timere: ſich vor Jmd. od. etwas nicht f., satis animi habere adversus alqd (genug Muth haben einem Uebel gegenüber, bei einem Uebel, zB. ad solida mala, nedum ad umbras malorum); contemnere alqm od. alqd (Jmdm. od. einer Sache trotzig die Stirne bieten, zB. judicia poenamque): Jmds. Zorn od. ſich vor Jmds. Zorn nicht f., alqm iratum non vereri: ſich vor dem Tode f., mortis appropinquatione angi; mortis metu perterritum esse; mortem reformidare: ſich vor dem Tode nicht f., contemnere mortem: ſo wenig ſich vor dem Tode fürchtend, daß er ꝛc., ita non timidus ad mortem, ut etc.: davor fürchte ich mich in nicht geringem Grade, id non mediocriter pertimesco: ich fürchte mich vor nichts ſo ſehr, als vor dem Leben, nihil timeo nisi vivere: wenn du dich davor fürchteſt, si ad haec parum est animi (wenn du dazu nicht Muth genug haſt): ſich ohne allen Grund vor etw. f., alqd frustra timere. – Jmd. fürchtend machen, ſ. „Furcht einjagen“ unter „Furcht“: er machte ſich ſo gefürchtet ꝛc., tantum sui timorem injecit: was ich nicht fürchte (d. i. nicht hoffe, daß es geſchehen werde), id quod non spero (als Parenthese, ſ. Cic. Rosc. Am. 4, 10): das Aeußerſte f., ultima timere. — b) ich fürchte (d. i. ich befürchte, beſorge) wegen etwas od. für Jmd., metuo, timeo alci (rei) u. de alqo (alqa re); extimesco, pertimesco de alqa re; vereor alci rei: ich fürchte ſehr, magno timore sum (Ggſtz. bene spero): für ſein Leben u. ſein Vermögen f., de capite fortunisque extimescere: anfangen zu f., ad timorem se convertere. – ich fürchte (befürchte, beſorge), daß ꝛc., metuo, timeo, vereor, extimesco, pertimesco, auch horreo, ne etc., od. daß nicht ꝛc., ne non od. ut etc.): ich fürchte im Stillen, daß ꝛc., subtimeo, ne etc.; subvereor, ne etc.: Jmd. dahin bringen, daß er fürchtet, es möge ꝛc., alqm in eum metum adducere, ut pertimescat, ne etc. (Cic. Mur. 24, 48): ſie fangen an zu f., daß ꝛc., in timorem perveniunt, ne etc.: es iſt od. ſteht zu f., timendum est, verendum, periculum est, ne etc.: nichts f., numquam extimescere (niemals in Furcht gerathen); bono esse animo, bonum habere animum (guten Muth haben); securum esse (ſich ſicher dünken, ohne es gerade zu ſeyn, ſorglos ſeyn): nichts zu f. haben, tutum esse, von Jmd. od. etw., ab alqo od. ab alqa re (wirklich ſicher ſeyn, auch da wo man fürchtet): er verſichert, vom Richtbeil habe er nichts (keine Gefahr) zu f., a securi negat esse ei periculum: fürchte (befürchte) nichts! bono sis animo; bonum habe animum; noli timere od. laborare; omitte timorem; timere desine. — c) Gott fürchten, deum vereri; deum vereri et colere. — d) ſich fürchten (abſol.), metuere; timere; in metu od. in timore esse (in Furcht ſeyn). – ſich ohne Noth f., umbras timere: ſich nicht mehr f., timere desinere od. desisse.

fürchterlich, metuendus, timendus (wovor man ſich fürchten muß). – terribilis (ſchrecklich). – horrendus (wovor man zurückſchaudern muß od. ſollte). – horribilis, formidolosus (Schauder, Grauſen erregend, zB. id erat formidolosissimum hosti, dies war dem Feinde das Fürchterlichſte). – truculentus (ſchrecklich anzuſehen od. anzuhören, zB. Augen, Blick, Worte ꝛc.). – atrox (ſich ſchwarz, d. i. unheilvoll ꝛc. zeigend, gräßlich, zB. nuncius [Nachricht], pugna, seditio militum: u. tempestas [Sturm], hiems). – immanis (ungeheuer groß; dah. entſetzlich). – ingens (gewaltig). – eine f. Stimme, vox horrenda: ein f. Krieg, bellum formidolosum, atrox: einen f. Anblick gewähren, horribilem speciem praebere: mit f. Geſchrei angreifen, truci clamore aggredi. – Jmdm. f. ſeyn, alci terrori esse: es wird mir Jmd. f., alqm timere coepi (ich fange an Jmd. zu fürchten): etwas als f. ſchildern, ad timorem alqd proponere (Cic. Fam. 2, 16, 4); als ſehr f., ad maximum timorem alqd proponere (*ibid.* 6, 3, 3). — *Adv.* terribilem od. horrendum in modum.

furchtlos, metu vacuus od. solutus. – impavidus, intrepidus (ohne Bangigkeit, ohne Zittern u. Zagen). – audax (kühn, unerſchrocken). – f. wegen etwas, securus de alqa re (zB. de bello, von dem, der ſorglos u. ohne F. auch da iſt, wo er fürchten ſollte). – f. ſeyn, sine metu od. sine timore esse; metu vacare; bono animo esse, bonum habere animum (gutes Muthes ſeyn). — *Adv.* sine metu; sine timore; impavide; intrepide; audacter.

Furchtloſigkeit, metus nullus (keine Furcht). – audacia (Kühnheit, Unerſchrockenheit, Ggſtz. timiditas). – fortitudo (die Seelenſtärke des Tapfern, der muthig ausharrt, Ggſtz. ignavia). – securitas (die Sorgloſigkeit, die Furchtloſigkeit deſſen, der eig. Urſache hätte zu fürchten, zB. F. vor dem Tode, securitas mortis).

furchtſam, meticulosus (voller Beſorgniß vor Gefahr ꝛc., ſchüchtern, zB. homo, lepus). – timidus (zaghaft, angſt und bange, Ggſtz. fortis, audax). – pavidus, trepidus (betroffen, voll Zittern u. Zagen in einem einzelnen Falle). – formidinis plenus (voller Furcht u. Grauſen, in einem einzelnen Falle, v. Perſ., Cic. Att. 9, 10, 2). – pronus ad formidinem (zur grauſenden Furcht geneigt). – ignavus (feig. Vgl. die Subſtſt. dieſer Adjectt. unter „Furcht“). – f. ſeyn, timidum etc. esse; metuere; timere: nicht mehr f. ſeyn, timere desinere od. desisse: f. werden, timere coepisse; ad timorem se convertere: Jmd. f. machen, ſ. „Furcht einjagen“ unter „Furcht“: ſich f. ſtellen, *metum (timorem), pavorem simulare: ſei nicht f., omitte timorem! timere desine! — *Adv.* timide; timido animo; pavide; trepide.

Digitized by Google

Furchtſamkeit, timiditas; pavor; formido; trepidatio; ignavia (Feigheit; ſ. „Furcht" den Unterſch. aller).

Furie, I) als Göttin, Furia. — die Furien, Furiae (von den Griechen entlehnten die Dichter Eumenides, Erinyes): die Furien, welche an Jmd. verübten Frevel (zB. Mord) rächen, Furiae alcjs: von den Furien getrieben, gepeinigt werden, Furiis agitari, vexari: die F. laſſen Jmd. nirgends ruhen, Furiae nusquam consistere alqm patiuntur: rege die F. auf, daß ſie das Verbrechen des Bruders ſtrafen, Furias fraternas concita. — II) übtr., ein wüthender Menſch, furia (zB. vom Clodius). — mulier furore incensa od. abrepta (ein wüthendes Weib, in welchem Sinne furia nicht vorkommt).

Furier ꝛc., ſ. Fourir ꝛc.

fürlieb nehmen, mit etwas, mihi gratum est alqd (zB. mit Jmds. gutem Willen, alcjs voluntate). — Jſt es = begnügen (ſich), ſ. d.

Furnier, ſ. Fournier.

Furore machen, omnibus probari od. placere (allgemein gefallen). — plausus ferre (Beifallklatſchen davontragen). — clamores facere (Beifallgeſchrei erregen).

Fürſorge, ſ. Vorſorge.

Fürſprache, I) = Fürbitte, w. ſ. — II) Vertheidigung durch den gerichtlichen Beiſtand: defensio. — patrocinium (Vertretung).

Fürſprecher, I) = Fürbitter, w. ſ. — II) Vertheidiger: defensor. — patronus (Vertreter). — Jmds. F. ſeyn, machen, causam alcjs agere (zB. ad Caesarem).

Fürſt, princeps (als der Vornehmſte eines Volkes; zB. princeps gentis: zur Kaiſerzt. beſ. = Kaiſer). — rex (König, ſouverainer Fürſt). — regulus (kleiner König). — tetrarcha (τετράρχης, bei den Römern jeder kleine ſouveraine Fürſt Aſiens, der zwar königl. Würde u. Macht hatte, aber von den Römern nicht als König betrachtet wurde; daher gew. nebeneinander: reges atque tetrarchae; tetrarchae regesque). — tyrannus (τύραννος), rein lat. dominus (der Gebieter, der F., ſofern er ſich in einem freien Staate wider den Willen des Volkes die Herrſchaft angemaßt hat). — den od. die Fürſten betreffend, von ihm ꝛc. herrührend, principalis (Kaiſerzt.). — ein geborener F., genitus ut regnet: der künftige F., imperii successioni destinatus (zur Nachfolge auf dem Throne beſtimmt).

Fürſtenberuf, *munera principalia, *n. pl.* (als Leiſtungen, zB. obliegen, obire). — *onera principalia, *n. pl.* (als Laſten, zB. obliegen, suscipere).

Fürſtenbund, *principes foederati.

Fürſtendiener, regiae potentiae minister (Diener der königl. Macht). — Jſt es = Hofbedienter, beamter, ſ. d.

Fürſtendienſt, ministeria principi od. regi praestanda od. praestita. — in F. treten, *in principis od. regis ministerio esse coepisse.

Fürſtenehe, matrimonium principale.

Fürſtengnade, clementia principis (als gnädige Geſinnung). — beneficium principale od. principis (als erwieſene Wohlthat).

Fürſtengruft, monumentum commune regiae gentis.

Fürſtengunſt, principis od. principum inclinatio in alqm. — gratia, quā alqs apud principem viget. gratia apud principem od. regem u. apud principes od. reges (die Gunſt, das Wohlwollen des Fürſten od. der Fürſten). Vgl. „Fürſtengnade".

Fürſtenhaus, I) eig.: domus principis. — aula (der Hof). — palatium (kaiſerliche Burg in Rom). — II) uneig., die fürſtliche Familie: domus principalis. — domus regnatrix (die Herrſcherfamilie). — principes (die Fürſten, Prinzen einer Familie). — reges (die königl. Familie, zB. Liv. 2, 8, 9). — ein altes F., domus (principalis) fundata longo imperio.

Fürſtenhaß, I) Haß des od. der Fürſten gegen Jmd.: principis od. principum offensio in alqm. — II) Haß gegen die Fürſten: odium in principes od. reges.

Fürſtenhof, aula.

Fürſtenhut, etwa *tiara principalis.

Fürſtenkinder, principis (principum) liberi, filii.

Fürſtenknecht, regiae potentiae minister. — Fürſtenknechte ſeyn, parēre principibus od. regibus.

Fürſtenkrone, ſ. Krone.

Fürſtenmacht, vis principatus; u. bl. principatus (Tac. Agr. 3).

Fürſtenmantel, amictum principale.

fürſtenmäßig, *principis dignitati conveniens. — *Adv.* ut principem decet.

Fürſtenmord, caedes principis.

Fürſtenmörder, interfector principis (Mörder der Fürſten). — die Fürſtenmörder (als Verſchworene), qui consenserunt in caedem principis.

Fürſtenpaar, dominus et domina (Gebieter u. Gebieterin).

Fürſtenrang, *locus od. dignitas principalis.

Fürſtenrath, *collegium principum.

Fürſtenrecht, *jus principale.

Fürſtenſaal, *porticus, in quam principes convenire solent.

Fürſtenſchule, *schola provincialis.

Fürſtenſchüler, *scholae provincialis alumnus.

Fürſtenſitte, mos principum, regum; mos regius. — es iſt F., regalis ingenii mos est.

Fürſtenſohn, filius principis od. regis.

Fürſtenſpiegel, ſ. Regentenſpiegel.

Fürſtenſtand, principatus (Kaiſerzt.).

Fürſtentag, *conventus principum.

Fürſtenthum, *terrae principis imperio subjectae: *terrae principales.

Fürſtentitel, nomen od. appellatio principis. — nomen regium od. regis. — principatus vocabulum (Titel der Herrſchaft, wie Caesar, Augustus).

Fürſtenwort, fides principum od. regum. — dem F. nicht trauen, auf F. nicht bauen, fidei principum od. regum non confidere.

Fürſtenwürde, majestas principalis. — *dignitas principalis od. regia.

Fürſtin, princeps femina (fürſtliche Perſon). — conjux od. uxor principis (Gattin des Fürſten). — regina (Königin).

fürſtlich, principalis; od. durch den Genit. principis (-um). — regalis, regius (königlich, w. ſ.). — aulicus od. Genit. aulae (zum fürſtlichen Hof gehört, zB. histrio aulicus od. aulae). — principe od. rege dignus (einem Fürſten entſprechend, zB. forma). — qui, quae, quod decet principem od. regem (den Fürſten zierend, zB. eloquentia). — ein f. Aeußere haben, visu prae se ferre principem. — *Adv.* principaliter. — ut decet principem od. regem (wie es für den Fürſten ſich ſchickt).

Furth, vadum. — durch eine F. gehen laſſen (die

Digitized by Google

Soldaten ꝛc.), vado transmittere: nirgends eine F. haben (vom Flusse), nusquam vada aperire.

fürwahr, a) versichernd: profecto (zuverlässig, in der That, zB. non est ita, judices, non est profecto). — sane (wohl = wirklich, wahrhaftig, zB. sane vellem potuisset obsequi voluntati tnae). — nae (ja, in der mustergiltigen Prosa nur vor Pronominibus und in der Regel mit vorausgegangenem od. nachfolgendem, angedeutetem od. bestimmt ausgesprochenem Conditionalsatze, zB. nae ego fortunatus homo sum: u. nae illi vehementer errant, si etc.). — enim, verstärkt enim vero (ja wahrhaftig, denn fürwahr, zugleich begründend; enim in der mustergiltigen Prosa gew. in der zweiten ꝛc. Stelle des Satzes, zB. o praeclaram sapientiam! Solem enim e mundo tollere videntur, qui etc.: u. in his est enim aliqua obscuritas: u. enim vero satis mirari non queo). — b) einräumend: equidem (freilich, allerdings, bei Cicero nur bei der ersten Person der Verbi, zB. equidem non video, cur etc.).

Fürwort, I) = Fürbitte, w. s. — II) Pronomen: pronomen (Gramm.).

Füselier, miles armaturae levis.

füselieren, *glandis plumbeae ictu percutere.

Fuß, I) Glied der Menschen u. Thiere, eig. u. trop.: pes. — calx (die Ferse, als der Theil des Fußes, mit dem man gew. tritt, stößt ꝛc.). — ein kleiner, zarter F., pes exiguus: der F. ist sehr klein (zart), pedis artissima forma est: ein langer, großer F., pes longus. — der vordere, der hintere F., s. Vorderfuß, Hinterfuß: auf zwei Füßen, auf den beiden hintern Füßen tanzen (v. vierfüßigen Thieren), saltare sublatis primoribus pedibus. — zu F., pedibus (mit den Füßen, Ggstz. equo, zu Pferde); pedes, ditis (als Fußgänger, Ggstz. eques, als Reiter, od. Ggstz. equo, zu Pferde); pedester, tris, tre (was zu Fuße ist, geschieht, Ggstz. equester; zB. eine Statue zu F., statua equestris: der Kampf zu F., pugna pedestris: der Schild eines Soldaten zu F., scutum pedestre): ein Soldat zu F., pedes (Ggstz. eques, ein Soldat zu Pferd; dah. Leute, Soldaten zu Fuß u. zu Roß, pedites equitesque). — zu F. gehen, pedibus ire, incedere, ingredi (Ggstz. equo vehi, reiten): zu F. kommen, pedibus venire: zu F. reisen, pedibus iter facere; pedibus suis iter conficere (die Reise zu Fuße bis zu Ende fortsetzen, Ggstz. ascendere vehiculum). — zu F. dienen, pedibus merere; pedibus stipendia facere od. mereri; stipendia pedestria facere; zu F. kämpfen (von der Reiterei), pedibus proeliari; vgl. „absitzen": die Reiter kämpfen zu F., pugna it ad pedes: zu F. den Feind angreifen, pedestri pugnā invadere hostem. — Jmdm. etwas vor die Füße werfen, alqd ante pedes alcjs abjicere. — Jmdm. zu F., zu Füßen fallen, sich Jmdm. zu Füßen legen od. werfen, ad pedes alcjs od. ad pedes alci se abjicere, projicere, prosternere, provolvere; ad pedes alcjs se demittere od. submittere; ad pedes alci od. ad genua alcjs procumbere; ad pedes alcjs procidere; ad pedes alcjs, ad genua alci accidere; genibus alcjs advolvi; prosternere se et supplicare alci (als demüthig Flehender): um für Jmd. zu bitten, se alci pro alqo supplicem abjicere; supplicare alci pro alqo: Jmdm. zu Füßen liegen, ad pedes alcjs jacēre, stratum esse, stratum jacēre; ad genua alcjs jacēre: übel od. nicht gut zu F. seyn, pedibus non valere; ad ingrediendum invalidum esse (schwach auf den Füßen seyn, zB. propter aetatem); pedibus captum esse (an den Füßen gelähmt seyn); nicht gut zu F., male pedatus (in Allg., Suet. Oth. 12); pedibus captus (an den Füßen gelähmt); pedibus aeger (an den Füßen leidend): gar nicht mehr zu F. fort können, usum pedum amisisse. — auf keinem F. mehr stehen, sich nicht mehr auf den Füßen erhalten können, defessum esse ambulando (sich müde gelaufen haben); vacillare ex vino (in Folge des Weintrinkens hin und her wanken); pedes non sufficiunt in ministerium corporis (die Füße können den Körper nicht mehr halten, thun ihre Dienste nicht mehr). — auf eigenen Füßen stehen (bildl.), non egere consilio cujusquam: auf schwachen Füßen stehen (bildl.), quasi claudicare (zB. tota amicitia quasi claudicat); vacillare et claudicare (zB. tota res vacillat et claudicat). — mit Einem F. schon im Grabe stehen, s. „am Rande des Grabes stehen" unter „Rand". — sich da auf den Füßen erhalten, wo Alle gefallen sind, ibi stare, ubi omnes jacent (eig. u. bildl.). — die Füße schlecht setzen, pedes male ponere (v. Kindern): den F. wohin setzen, pedem ponere in alqm locum od. in alqo loco: keinen F. weiter fort setzen, nusquam longius vestigium movere: Jmdm. den F. auf den Nacken setzen, pedem super cervices alcjs imponere: keinen F. aus dem Hause setzen, mit keinem F. aus dem Hause kommen, pedem e domo non efferre (eben so portā, e villa); pedem e domo non egredi (keinen F. weit aus dem Hause gehen; ebenso e villa, e porta): Jmdm. auf dem F. folgen, vestigiis alqm sequi, consequi; dicht, vestigiis alcjs instare od. insistere: die Strafe folgt dem Verbrechen auf dem Fuße, poena sequitur scelus; poena est praesens; scelera statim puniuntur quum facta sunt, imo dum fiunt. — Fuß für Fuß (= allmählich), pedetentim; gradatim (Schritt für Schritt). — stehendes Fußes, d. i. sogleich, e vestigio; illico. — Jmdm. auf den F. treten, pede suo pedem alci premere: Jmd. mit Füßen treten, pedibus alqm conculcare, proculcare (eig., u. ohne pedibus auch uneig., s. das lat.-dtsch. Hdwb.): Jmd. mit Fäusten schlagen und mit Füßen treten, alqm calcibus incessere et pugnis; alqm pugnis ac calcibus contundere, conscindere (consc. = übel zurichten mit Fäusten u. Füßen): alle Rechte des Volks mit F. treten, omnia jura populi obterere: alle göttliche u. menschliche Rechte, Alles, was vor Gott u. Menschen recht ist, mit F. treten, omnia divina humanaque jura permiscere; jus ac fas omne delere (zB. um schnödes Geld, nummulis acceptis); durch einen ruchlosen Frevel, omnia divina humanaque jura scelere nefario polluere. — Jmd. auf freien F. setzen od. stellen, alqm e custodia emittere (der Haft entlassen); alqm poenā liberare (von der Strafe freisprechen): gewaltsam, alqm e custodia eripere: sich selbst, e vinculis se expedire: auf freien F. kommen, e custodia emitti (der Haft entlassen werden); liberatum discedere (vom Gericht freigesprochen weggehen). — F. fassen, inniti, insistere (eig.); consistere (eig. u. bildl.): festen F. fassen, firmiter insistere, firmo gradu consistere (eig.); consistere (bildl., zB. in virtutis regno consistere non posse); inveterascere (bildl., sich einnisten, von e. Gewohnheit): an e. Orte festen F. fassen, d. i. sich fest setzen, s. „fest setzen (sich)" unter fest no. I (S. 1294): ich kann nicht festen F. fassen, non sistere possum (eig. u. bildl.);

Digitized by Google

gradus instabilis me fallit. vestigium fallit (eig., ich gleite aus); locus est ad gradum instabilis, procedentibus lubricus (eig., der Ort, Boden ist beim Auftreten unhaltbar, beim Fortschreiten schlüpfrig). – Jmdm. etwas unter den F. geben, suppeditare alci alqd.

II) übtr.: 1) der unterste Theil einer Sache: pes (zB. des Tisches, der Bank). – der F. eines Mastbaums, calx mali. – der F. einer Säule, basis (βάσις, deren unterstes viereckiges Glied wieder plinthis od. plinthus hieß). – der F. eines Berges, radices montis: am F. des Berges, Gebirges, in radicibus montis; in infimo monte; sub jugo montis; ganz unten am F. des Berges hinfließen, in imis montis radicibus ferri (von einem Flusse): die Stadt liegt am F. des Berges, oppidum monti subjectum est.

2) als Maß: a) übh.: pes (auch mit dem Zus. porrectus, wenn er in Einer Länge fortläuft; mit dem Zus. contractus, wenn er aus zwei Linien besteht, die einen Winkel geben, s. Nitsch Beschreibung des häusl. ꝛc. Zustandes der Römer, Th. 1. S. 525). – einen F. groß, pedalis, der Deutlichkeit wegen mit dem Zus. in longitudinem, in altitudinem (übh., einen F. lang, hoch ꝛc.; auch einen F. breit im Durchmesser, von der Sonne, Cic. Ac. 2, 26, 88); pedem longus (einen F. lang): zwei F. groß, bipedalis: einen halben, semipedalis: anderthalb, sesquipedalis: drei F. lang ꝛc., tripedalis: fünf F. hoch, quinque pedes altus: fünf F. hohe Gräben, fossae quinos pedes altae: einen F. breit Landes, vestigium soli: ich sehe keinen F. breit Land in Italien, der ꝛc., pedem in Italia video nullum esse, qui etc.: nicht einen F. breit von Jmd. weichen, ne vestigio quidem abire ab alqo; ne vestigium quidem abscedere od. deflectere ab alqo; non pede, quod ajunt, uno ab alqo discedere; numquam a latere alcjs discedere: keinen F. breit Raum haben, consistere non posse: sich nicht einen F. breit aus seiner Ehrenstellung verdrängen lassen, ne tantillum quidem de dignitatis gradu demoveri. — b) Versglied: pes. – der F. scheint nicht über drei Sylben hinauszugehen, pes tres syllabas non videtur excedere.

3) Art u. Weise: modus (gleichs. der Maßstab, wonach etwas geschehen soll, das Maß, was bei etwas nicht überschritten werden soll). – ratio (das Verfahren, die Art u. Weise, wie etwas geschieht). – mos (die Sitte, Art u. Weise, wie man etwas gewöhnlich thut). – apparatus (die Einrichtung im Hause, bei Hofe ꝛc.). – pretium nummorum (der Münzfuß). – etwas auf einen gewissen F. setzen, d. i. einrichten, *certum alcjs rei modum constituere: das Heer auf römischen F. einrichten, organisiren, exercitum Romano od. (wenn ein Römer spricht) nostro more instituere. exercitum ad Romanae od. (wenn ein Römer spricht) nostrae disciplinae formam redigere. ordinare exercitum proxime morem Romanum (beide in Bezug auf die ganze Taktik); dare exercitui armaturam Romanam od. (wenn ein Römer spricht) nostram (in Bezug auf die Bewaffnung, nach Cic. Att. 6, 1, 14, wo habet cohortes quadringenarias nostrā armaturā, d. i. auf römischen Fuß); exercitum armaturā disciplināque Romanā od. (wenn ein Römer spricht) nostrā constituere (in Bezug auf Bewaffnung u. Taktik): auf den alten F. setzen, in pristinum restituere; ad antiquum morem revocare: Jmd. auf den alten F. in Jmds. Freundschaft setzen, alqm restituere in alcjs veterem gratiam; restituere alqm alci: ich hoffe zuversichtlich, daß Alles wieder auf dem alten guten F. ist, confido ita esse omnia ut oporteat: eine Provinz auf gleichen F. mit den übrigen setzen, provinciam in eandem conditionem quam ceteras vocare: ich lebe auf einerlei Fuß, est mihi idem cultus idemque victus: auf glänzendem F. leben, splendide vivere (der auf gl. F. lebt, splendidus: der gl. Fuß, auf dem Jmd. lebt, splendor alcjs); laute vivere (der auf gl. F. lebt, lautus): auf königlichem, more regio vivere; apparatu regio uti: auf gleichem F. mit Jmd. leben, ex pari od. ex aequo vivere cum alquo; aequo jure vivere cum alqo: mit Jmd. auf vertrautem F. stehen, leben, familiariter alqo uti od. cum alqo vivere: auf sehr vertrautem, familiarissime od. valde familiariter uti alqo od. vivere cum alqo; valde alci esse familiarem: sich auf vertrauten F. mit Jmd. setzen, penitus intrare in alcjs familiaritatem: wir stehen auf gutem F. mit einander, bene inter nos convenit.

Fußangel, stimulus (Caes. BG. 7, 73, 9, wo es erklärt wird, talea, pedem longa, ferreis hamis infixis, quae tota in terram infodiebatur etc. Dasselbe ist stilus caecus b. Hirt. BAfr. 31, 5). – murex ferreus (ein eisernes viereckiges Werkzeug, welches überall, man mochte es werfen, wie man wollte, die Spitzen emporkehrte, Curt. 4, 13, 36). – Fußangeln, auch tabula habens clavorum acumina (ein mit spitzen Nägeln beschlagenes Brett). – Fußangeln legen, stimulos in terram infodere; murices ferreos in terram fodere: überall Fußangeln legen an e. Orte, locum consternere tabulis habentibus clavorum cacumina; überall um einen Ort, circa locum ferreos murices spargere: in eine F. treten, stimulo se induere.

Fußbad, *lavatio pedum (das Baden der Füße). – aqua, quā pedes lavantur od. lotae sunt (das Wasser, womit die Füße gebadet werden od. gebadet worden sind). – pelluviae (das durch das Baden der Füße schmutzige Waschwasser). – vor dem F., *ante pedes lotos: nach dem F., *lotis pedibus: zum F., *lavandis pedibus destinatus od. idoneus (zum Baden der Füße bestimmt od. geeignet, zB. aqua). – ein F. nehmen, lavare pedes.

Fußbank, scamnum (um die Füße darauf zu stellen od. darauf zu sitzen). – semita, crepido semitae (Fußweg an der Seite einer Straße, *trottoir*).

Fußbedeckung, -bekleidung, pedum tegmen. – eine gewisse F. tragen, alqo tegmine pedum indui.

Fußbinde, fascia pedalis; pedis vinculum.

Fußblatt, vola.

Fußboden, solum (Erdboden übh.). – coaxatio (F. aus starken Brettern: einen dgl. F. machen, legen, coaxationem facere; coaxare). – pavimentum (F. aus Estrich, Stein, u. andern künstlichen Zusammensetzungen; vgl. „Estrich"). – F. aus größern Stücken verschiedenfarbigen Marmors, pavimentum sectile: aus kleineren Stücken zu allerlei Figuren zusammengesetzt (od. F. von Mosaik), pavimentum tessellatum od. vermiculatum: ein schwebender F., suspensura: auf dem bloßen F. (von Balken), nudā trabe.

Fußbote, *nuncius od. (als Briefbote) tabellarius, qui pedibus it et redit. – ein F. von Ostia

Digitized by Google

nach Rom u. zurück, *nuncius od. tabellarius, qui ab Ostia Romam pedibus per vices commeat.

fußbreit, pedalis in latitudinem, od. im Zshg. bl. pedalis. – pedem latus.

Fußbreite, latitudo pedis od. pedalis.

Füßchen, pediculus. – pes exiguus (kleiner u. schmaler Fuß).

fußdick, pedalis.

Fußdicke, crassitudo pedis od. pedalis.

Fußdienst, militia pedestris. – F. thun, pedibus merere od. stipendia facere; pedestria stipendia facere.

Fußeisen, I) Fußschelle: compes. — II) = Fußangel, w. s.

fußen, consistere; insistere. – fest f., firmiter insistere; firmo gradu insistere: man kann auf dem Boden od. auf dem Eise ꝛc. nicht f., locus od. glacies vestigium fallit od. non recipit; locus est ad gradum instabilis, procedentibus lubricus (der Boden ist beim Auftreten unhaltbar, beim Fortschreiten schlüpfrig): diejenigen, welche nicht f. konnten, ii, quos gradus instabilis fefellit. – Bildl., auf etwas f., niti alqā re od. in alqa re. subniti alqā re (auf etwas sich gleichs. stützen); confidere alci rei (auf etwas vertrauen, sich verlassen).

Fußfall, einen F. thun, humi sterni; submittere se ad pedes: vor Jmd., s. „Jmdm. zu Füßen fallen" unter „Fuß *no.* I". – ich rühre Jmd. durch einen F., humi stratus alqm moveo.

fußfällig, nisus genibus (auf die Kniee gestützt). – supplex (demüthig auf den Knieen bittend). — *Adv.* suppliciter. – f. Jmd. bitten, prosternere se et supplicare alci: f. Jmd. für Einen bitten, alci supplicare pro alqo; se alci pro alqo supplicem abjicere: f. bitten, daß ꝛc., nisum genibus petere ab alqo, ut etc.; supplicem petere, ut etc.: f. Jmdm. danken, supplicem alci gratias agere.

Fußgänger, pedes.

Fußgeburt, partus ejus, qui in pedes procedit nascens. partus ejus, cujus in nascendo non caput, sed pedes primi exsistunt (das Gebären). – is, qui in pedes procedit nascens. is, cujus in nascendo non caput, sed pedes primi exsistunt (das Geborene). – eine F. ist widernatürlich, in pedes procedere nascentem contra naturam est.

Fußgestms, spira.

Fußgestell, einer Säule ꝛc., basis (*βάσις*). – stylobates (*στυλοβάτης*, fortlaufendes Postament, Säulenstuhl). – eisernes F. eines Instrumentes, ferramentum.

Fußgicht, s. Podagra.

fußhoch, pedalis in altitudinem. – pedem altus.

Fußhöhe, altitudo pedis od. pedalis.

Fußknecht, s. Fußsoldat.

Fußkrankheit, pedum vitium.

Fußkuß, *mos pedis osculandi (als Sitte). – Jmd. zum F. lassen, alci porrigere osculandum sinistrum pedem; alqm pedes mihi osculari patior.

fußlahm, claudus. claudicans (hinkend). – pedibus captus (an den Füßen gelähmt). – pedibus aeger (an den Füßen leidend).

fußlang, pedalis in longitudinem. – pedem longus.

Fußlänge, longitudo pedis od. pedalis.

Fußmaß, I) das Maß eines Fußes: *mensura pedalis. — II) das Maß nach Füßen: pedatura (Scriptt. rei agr. p. 245 *ed. Goes.* u. ö.).

Fußpfad, semita. callis. trames (s. „Weg" die Synon.).

Fußreise, iter pedestre. – eine F. antreten, iter pedibus ingredi: eine F. machen, iter pedibus facere, conficere.

Fußschelle, compes.

Fußschemel, scabellum.

Fußsohle, planta. – vola (das Fußblatt). – vestigium (der auftretende u. sich in den weichen Boden eindrückende unterste Theil des Fußes). – was zur F. gehört ꝛc., plantaris: bis auf die Fußsohlen, usque ad imos pedes. Vgl. „Zehe".

Fußsoldat, pedes, ĭtis. – als F. dienen, F. seyn, pedibus merere (Ggstz. equo merere): pedibus stipendia facere od. mereri; pedestria stipendia facere: F. werden, pedibus stipendia facere od. mereri coepisse.

Fußspitze, pes ultimus (äußerster Theil des Fußes). – digiti (pedis) summi (äußerster Theil der Fußzehen). – auf die F. treten, sich stellen, exsurgere in plantas: auf den Fußspitzen gehen, digitis summis ire od. incedere od. ambulare (im Allg., bes. aber, um größer auszusehen, als man ist); gradu suspenso ire (schwebenden Schrittes gehen): bis auf die F., s. Zehe.

Fußspur, vestigium.

Fußstapfe, -tapfe, vestigium. – in Jmds. Fußstapfen treten, vestigiis alcjs ingredi od. insistere. vestigia alcjs sequi (eig. u. bildl.): ab alqo proficisci (bildl., von Jmd. als seinem Lehrer ausgehen): ganz in Jmds. F. tr., vestigia alcjs implere, persequi. alqm ipsius vestigiis persequi (eig. u. bildl.): in Jmds. F., vestigia alcjs premens (eig. u. bildl.).

Fußsteig, s. Fußpfad.

Fußstrick, pedica.

Fußtapfe, s. Fußstapfe.

Fußteppich, tapete, is, *n.* (*τάπης*), rein lat. vestis stragula u. im Zshg. bl. vestis.

Fußtritt, gradus (der gethane Schritt). – crepitus pedis. Plur. crepitus pedum (das hörbare Auftreten des Fußes). – vestigium (Fußstapfe). – calcis ictus (Tritt mit dem Fuße). – Jmdm. einen F. geben, calce alqm percutere: pedis verbere alqm castigare (um Jmd. zu strafen mit dem Fuße schlagen od. stoßen): sich einander mit Fußtritten empfangen, pedibus se excipere: Jmd. durch einen F. tödten, ictu calcis alqm occīdere.

Fußvolk, peditatus (Ggstz. equitatus). – pedites (Ggstz. equites). – peditum od. pedestres copiae. exercitus pedester (Ggstz. equitatus, equestres copiae). – Das Fußvolk wird, wenn im Gegensatz die Reiterei genannt wird, gew. von den Historikern bl. bezeichnet durch exercitus, cohortes, milites, legio, auch viri, homines; daher häufig verb. milites equitesque, exercitus equitatusque, exercitus cum equitatu, equites virique, homines equitesque. – leichtes F., pedites levis armaturae: schweres F., pedites gravis armaturae; gravius peditum agmen (auf dem Marsche): unter dem F. (= als Fußsoldat) dienen, s. Fußsoldat. – was vom F. geliefert ꝛc. wird, des F., pedester, tris, tre (Ggstz. equester; z.B. pugna, proelium, militia).

Fußweg, s. Fußpfad.

Fußwurzel, *tarsus (*ταρσός*, medic. t. t.).

Fußzehe, s. Zehe.

Futter, I) eig.: pabulum (auch Fourage im Felde). – pastus (Viehfutter überh.). – cibus (die Speise der Thiere). – cibaria, *n. pl.* (die Lebensmittel der Thiere). – cibatus (die Atzung, Nahrung der Thiere). – das gewöhnliche F. (eines Thieres), ea, quibus vesci solet: geschrotenes F.,

Digitized by Google

farrago: F. ſuchen (von den Thieren), dem F. nachgehen, cibum quaerere; pabulum petere od. anquirere: kriechend, fliegend dem F. nachgehen, serpendo, volando ad pastum accedere: bei Nacht dem F. nachgehen, noctu procedere ad pabulum (ad pabula): F. geben, ſ. füttern: F. (auf dem Felde) ſchneiden, pabulum secare: F. (Fourage) holen, pabulari: die Soldaten auf F. (Four.) ausſchicken, pabulatum (pabulandi causā) milites mittere: auf F. (Four.) ausgehen, pabulatum ire od. proficisci: pabulatum egredi (aus dem Lager): nicht genug F. (Four.) haben, daran Mangel leiden, premi inopiā pabuli: es giebt F. (Four.) genug, magna copia pabuli suppetit: dem Feinde das F. (die Four.) abſchneiden, hostem pabulatione intercludere: das iſt gutes F., hoc pecudes probe alit. — II) übtr., Unterlage unter Kleider: *pannus insutus.

Futteral, theca (Gehäuſe über einen Becher ꝛc.). – capsa (Kapſel zu Schriften).

Futterboden, farrarium.

Futtergeld, aes hordearium (welches die Ritter für ihre Pferde empfingen).

Futtergetreide, farrago.

Futtergras, *gramen pabulare.

Futterholen (Fouragiren), das, pabulatio. – auf's F. ausgehen, ſ. Futter.

Futterkaſten, etwa cumera pabuli.

Futterkorb, corbis pabulatoria.

Futterkräuter, pabularia.

Futtermangel, pabuli inopia. – pabuli od. ciborum egestas (Futternoth). – dem F. abhelfen, mederi inopiae pabuli: es tritt F. ein, pabulum deficere coepit; bei mir, copiā pabuli deficior: es iſt F., pabulum deficit; bei mir, pabuli inopiā premor: es war ſehr großer F., erat summa inopia pabuli.

Futtermauern, frontes (als Stirn-, Seitenwände). – parietes intergerivi (als Zwiſchenwände).

Futtermauerſtein, lapis frontatus.

füttern, I) eig.: 1) Futter, Speiſe geben: cibum praebere alci. cibare alqm (beſ. Federvieh u. Kinder). – pabulum dare alci. pascere alqm (beſ. größere Thiere, wie Pferde, Ochſen, das Wild). – alere alqm (ernähren übh.). – alci cibum in os ingerere (einem, der nicht ſelbſt eſſen kann, zB. einem kleinen Kinde [infanti], die Speiſe in den Mund einflößen). – manu suā cibum ad os alcjs afferre (Jmd., der nicht ſelbſt eſſen kann, zB. einem Kranken, die Speiſe zum Munde führen). – mit eigener Hand f., cibare manu suā: aus der Hand f. u. tränken, de manu cibos et aquam praebere: von Menſchenhänden gefüttert werden, manibus humanis ali. – gut f., largo pastu sustentare: die Vögel f. die noch nicht flüggen Jungen, aves infirmis fetibus cibos ore suo collatos partiuntur: ſie füttern ihre Jungen eins ums andere, alternant in fetu cibum. — 2) (mit) etwas füttern, d. i. als Nahrung geben: pascere, alere alqā re. – edendum dare alci alqd (in Einem Falle zu freſſen geben). – die Pferde mit Streiflaub f., equos alere foliis ex arboribus strictis. — II) übtr., inwendig überziehen mit Leinwand ꝛc., ein Kleid ꝛc.: alci rei insuere alqd (zB. mit weichem Pelz, pellem mollem).

Futternoth, ſ. Futtermangel.

Futterplatz, locus, ubi pascuntur bestiae od. ferae.

Fütterung, I) das Füttern: pastio. – die F. im Stalle, zu Hauſe, pastio villatica (auf dem Vorwerke). — II) = Futter, w. ſ.

Fütterungsplatz, locus, ubi pascuntur bestiae od. ferae.

Futterraufe, ſ. Raufe.

futterreich, pabuli fertilis. – f. ſeyn, pabula large ferre.

Futterreichthum, an einem Orte, magna copia pabuli. – pabuli laetitia (üppiger Futterwuchs).

Futterſack, *saccus pabuli.

Futterſchneider, *sector pabuli.

Futterſchwinge, vannus.

Futterſtand, üppiger, auf dem Felde, pabuli laetitia.

Futtervorrath, pabuli copia. – es waren große Futtervorräthe vorhanden, magna copia pabuli suppetebat.

Futterwicke, vicia pabularis.

Futterwuchs, üppiger, pabuli laetitia.

Futurum, tempus futurum (Gramm.).

G.

G, g, G, g. – vollſt. g od. G litera.

Gabe, I) = Abgabe, w. ſ. — II) Geſchenk: 1) eig.: donum. munus (Geſchenk, w. ſ.). – stips (eine Gabe an Arme, eine milde Gabe, zB. Jmd. um eine [milde] G. bitten, stipem emendicare ab alqo: einem Armen eine [milde] G. geben, egenti stipem dare). – G. an Geld, pecunia (zB. liberis suis [für ſeine Kinder] pecunias petere). — 2) übtr.: donum. munus (mit u. ohne quasi, gleichſ. Geſchenk der Natur, des Glücks ꝛc.). – ingenium (angeborne Anlage, Talent). – bonum (verliehenes Gut). – dos, beſ. Plur. dotes (die Mitgift = die von der Natur od. vom Glücke verliehenen Eigenſchaften: doch nicht bei Cic. ꝛc.). – facultas, abſol. od. mit Genit. Gerund. (die uns inwohnende Fertigkeit zu etw.). – exercitatio m. Genit. Gerundii (Geübtheit, durch Uebung erlangte Fertigkeit). – ars abſol. od. m. Genit. Gerundii u. dgl. (die aus Uebung u. Gewohnheit hervorgegangene Fertigkeit, zB. Gaben des Feldherrn, des Redners, artes imperatoriae, oratoriae). – virtus (die Jmdm. inwohnende Tüchtigkeit zu etw.). – Gaben der Natur, naturae munera (d. i. natürliche Anlagen: ſolche beſitzen, nat. muneribus ornatum esse): Gaben der Natur u. des Glückes: naturae fortunaeque bona; od. bona, quae alci naturā et fortunā data sunt: natürliche Gaben, naturale quoddam bonum: Gaben des Geiſtes, ſ. Geiſtesgaben: alle Gaben des Feldherrn u. Staatsmannes im ausgezeichneten Grade beſitzen, omnibus belli ac togae virtutibus eminentissimum esse: die Gabe, ſich bei Jedermann beliebt zu machen, für ſich Jedermann einzunehmen, beſitzen, ars ad conciliandos animos alci est od. in alqo inest; im reichlichen Maße, ingenium od. ars ad promerendam omnium voluntatem alci superest (Suet. Tit. 1 *in.*): Jmd. beſitzt die G., ſich in Alles leicht zu finden, in alqo inest ad omnia naturalis ingenii dexteritas: die G. des Vortrags, ars, facultas, exercitatio dicendi: die G. des Vortrags beſitzen, bene dicere: die G. der Beredtheit, Beredſamkeit, facundiae virtus: die G. der Deutlich-

Digitized by Google

keit (seine Gedanken deutlich zu entwickeln), explicandi vis; u. bl. explicatio (zB. in disserendo mira expl.): die G. der Weissagung, divinatio.

Gabel, furca. furcilla (sowohl Heugabel ꝛc., als auch Stütze. Als Gabel zum Essen nirgends, da die Alten bekanntlich die Speisen mit den Fingern zum Munde führten). — merga (Art Gabel von uns unbekannter Gestalt, um das Getreide auf einen Haufen zusammenzutragen). — ancon (ἄγκων) od. rein lat. ames (Gabelstange zum Ausspannen der Netze). — capreolus (Stütze; auch = clavicula). — clavicula (das Gäbelchen an den Weinreben).

Gabeldeichsel, temo bifurcus.

gabelförmig, furcillatus. — furcae similis.

Gabelfrühstück, prandium (s. „Frühstück" die Redensarten mit prandium).

Gabelkreuz, furca.

gabenfrei, immunis.

gach, s. jäh.

gackern, gracillare (von Hühnern, Auct. carm. de Philom. 25). Vgl. „schnattern".

Gaffel, s. Gabel.

gaffen, hiare (mit aufgesperrtem Munde voll Verwunderung Alles ansehen, s. Hor. Sat. 1, 2, 88). — omnia stupere (über Alles voll Verwunderung staunen, Petr. 29, 1). — nach etwas g., s. begaffen.

Gaffer, *spectator stupore quodam defixus.

Gagatkohle, gagates, ae, *m.* (γαγάτης).

Gage, salarium (zB. tribuni militum); vgl. „Besoldung".

gähnen, oscitare; oscitari. — laut g., clare oscitare: gähnend, oscitans (*Adv.* oscitanter).

Gähnen, das, oscitatio.

Gähnsucht, oscedo.

gähren, a) eig.: fermentari. fermentescere. — fervere. effervescere (v. Wein). — gähren lassen, sinere fermentari od. fervere: nicht g. lassen, fervere prohibere: g. machen, fermentare, durch etwas, alqā re. — b) uneig.: tumere; moveri. — sehr gähren, ardere; flagrare (s. „Gährung *no.* II" die Beisp.).

Gähren, das, **Gährung**, die, I) eig.: fermentatio (Spät.). — fervor (das Gähren des Weins). — in G. kommen, gerathen, s. gähren. — II) uneig., unruhige Bewegung: motus (im Allg.). — motus rerum (unruhige Bewegung im Staate, zB. maximi). — turbae (die tobende Bewegung des Volks, der Soldaten ꝛc., wenn Alles in Unordnung durcheinander geht). — tumor rerum (drohende Umwälzung der Dinge, s. Cic. Att. 14, 5. 2: sie dämpfen ꝛc., mederi mit Dat.). — das Volk in G. bringen, animos plebis sollicitare: das Lager, turbas efficere in castris: in G. gerathen, tumere, moveri coepisse; ardere, flagrare (zB. bello) coepisse (s. im Folg.): in G. seyn, tumere (zB. tumet Gallia: u. tument negotia, Alles ist in G.); moveri (in aufrührerischer Bewegung seyn, zB. movetur aliquot locis servitium): in voller G. seyn, ardere (zB. ardet Syria bello: u. quum acerrime arderet conjuratio); flagrare (zB. flagrat bello Italia).

Gährungsmittel, fermentum.

Gährungsstoff, fermentum (eig.). — materia seditionis (bildl., Stoff zum Aufruhr).

Gala, ornatus. — große G., ornatus magnus.

Galakleid, s. Festkleid.

Galan, s. Buhle.

galant, elegans. urbanus. officiosus (g. im Betragen, u. zwar eleg. u. urb. = fein, artig, höflich, offic. = dienstfertig, zuvorkommend). — delicatus (feineren Genüssen sich hingebend, zB. femina; dann durch Zartheit u. Eleganz einen feinern Genuß gewährend, zB. versus). — mundus (g. in Bezug auf Kleidung u. Eleganz in der Pflege des Körpers übh., καθάριος; v. Dingen, wie Versen, Worten ꝛc. = nicht gemein, fein). — lautus (in Bezug auf Eleganz u. Pracht der Gastmähler ꝛc., die man giebt). — amori deditus. amatorius (verliebt, erst. von Personen, letzt. von Dingen). — ein g. Mann, homo elegans etc. (in Hinsicht auf das Betragen); homo pumicatus. juvenis totus de capsula (in Bezug auf Kleidung, ähnlich unserm „wie geleckt, wie aus dem Lädchen", Pl. Ep. 2, 11, 23. Sen. Ep. 115, 2): welche galante Männer! quā elegantiā homines, quā mundiliā!: ein gar nicht g. Mann, homo intonsus et incultus: galante Reden, sermones amatorii (verliebte Gespräche zwischen Zweien od. Mehreren). — galant seyn gegen Jmd., *elegantem (etc.) se praebere alci. — *Adv.* eleganter; urbane; officiose. — laute. — amatorie.

Galanterie, elegantia. urbanitas (in Bezug auf Betragen). — deliciae (feinere Genüsse). — munditiae urbanae (in Bezug auf Hausrath, Putz ꝛc.). — cultus amoenior od. mundior (in Bezug auf das Aeußere, auf Putz ꝛc., bes. bei Frauen; dah. mundior justo cultus = zu große G.). — galbani mores (zärtliches Wesen, Mart. 1, 97, 9). — amores (Liebeshandel). — G. gegen die Damen, sexus honor: sich in Galanterieen üben, exercere se in urbanis munditiis.

Galanteriehändler, institor delicatarum mercium.

Galanteriewaaren, merces delicatae. — mundus muliebris (Frauenputz).

Galatag, *dies aulae sollemnis.

Galban, **Galbansaft**, galbanum.

Galeasse, *navis actuaria maximae formae.

Galeere, navis actuaria (Ruderschiff übh.). — triremis publica (Dreiruderer des Staates). — Jmd. zur G. verdammen, alqm dare ad remum publicae triremis: an die G. schmieden, affigere alqm remo publicae triremis.

Galeerensklave, als Sträfling, *noxius remo publicae triremis affixus.

Galeotte, actuariola.

Galgen, *catasta ad supplicium exstructa (in unserm Sinne, auf dem eine Todesstrafe vollzogen wird). — patibulum (bei den Alten, ein gabelförmiges Stück Holz, an welchem Missethäter aufgehängt wurden). — crux (bei den Alten ein Kreuz, in Gestalt eines T od. †, sowohl zum Hängen, als zum Kreuzigen). — am G. aufhängen, in crucem tollere (auch imaginem alcjs): an den G. schlagen, cruci od. patibulo affigere: vom G. abnehmen, ex cruce detrahere. Vgl. übh. „Kreuz".

Galgendieb, **-schwengel**, **-strick**, **-vogel**, als Schimpfwort, furcifer; crux; patibulum. — der ärgste G., cruce dignissimus.

Galgenfrist; zB. das ist nur eine G., mora est allata rei (zB. bello), non causa sublata (s. Cic. Phil. 6, 1, 1).

Galimathias, s. Gallimatthias.

Galla, s. Gala.

Gallapfel, galla.

gallartig, **-ähnlich**, felleus (χολοειδής).

Galle, fel (nach Isidor. 11, 1. §. 128 eig. die Gallenblase, bezeichnet die Galle, sofern sie sich in der Gallenblase befindet, od. die Gallenblase

mit der Galle; steht daher nie in bildlichen Redensarten für „Zorn", sondern als Sinnbild der Bitterkeit, Gehässigkeit, zB. das Herz ist voll G., cor felle litum est, bei Plaut. Truc. 1, 2, 76). — bilis (die G., sofern sie sich außerhalb der Blase in Därmen u. im Magen befindet, und im Uebermaß vorhanden Krankheit erzeugt, s. Cic. Tusc. 4, 10, 23; es steht daher auch in bildl. Redensarten, wie: Jmdm. die G. reizen, bilem alci movere, commovere). — stomachus (eig. der Magen, und da bei Empfindlichkeit und Zorn die Galle in den Magen überfließt, als Sitz der Empfindlichkeit u. des Zorns, daher in bildlichen Beziehungen für diese Affecte, zB. Jmdm. die G. reizen, rege machen, stomachum alci movere, commovere; doch auch bl. alqm commovere: die G. lief ihm über, exarsit iracundiā ac stomacho). — voller G., biliosus (eig.; bei Spät. fellosus); stomachosus. stomachi plenus (bildl., zB. epistola). — ohne G., sine ullo stomacho (bildl.): nicht ohne einige G. von meiner Seite, non sine aliquo meo stomacho (bildl.). — die G. gegen Jmd. auslassen, virus acerbitatis apud alqm evomere; bilem effundere od. stomachum erumpere in alqm: sie glauben, ich hätte nicht nur keinen Muth, sondern kaum die Probe von Galle im Leibe, non tam animum me quam vix stomachum habere arbitrantur.

gallenbitter, *felle amarior.

Gallenblase, vesica fellis; fel (s. Galle).

Gallenfieber, *febris ex bile redundante nata.

Gallenfluß, cholera.

Gallenruhr, cholera.

Gallensucht, s. Gelbsucht.

gallensüchtig, s. gelbsüchtig. — uneig. = ärgerlich, stomachosus.

Gallenüberfluß, biles, ium, *f.*

Gallerie, porticus (s. „Gang *no.* IV" die Synon.). — pinacotheca (πινακοθήκη, Bildersaal). — superior locus (höher gelegener Platz, Sitz ꝛc., im Theater, Circus ꝛc., zB. von der G. zusehen, ex superiore loco spectare). — cavea summa od. ultima (letzter Rang im Theater, zB. Speise für die G., verba ad summam caveam spectantia; s. „Parterre" ein Mehreres).

Gallerte, *jus gelatum. — einen Knochen zu G. kochen, os donec resolvatur in liquorem decoquere.

gallicht, felleus.

gallig, biliosus (nur bei Spät. fellosus).

Gallimatthias, merae nugae (wahre Possen = wahres leeres Geschwätz). — deliramenta, orum, *n.* (verrücktes Zeug).

Gallinsect, *cynips, ĭphis (L.).

Gallmei, -erde, cadmia (καδμεία, καδμία). — Arten desselben waren: botryitis (βοτρυῖτις); placitis (πλακῖτις); ostracitis (ὀστρακῖτις).

Gallomanie, *nimium Francogallorum mores imitandi studium.

Gallsucht ꝛc., s. Gallensucht ꝛc.

galonirt, von d. Dienerschaft, spectabilis cultu.

Galopp, im, equo admisso od. laxatis habenis, zB. zu Jmd. reiten, vehi, accurrere ad alqm: den Feind im G. angreifen, laxatis habenis invehi in hostem. — im vollen G. den Feind angreifen, libero cursu invehi, calcaribus subditis ferri in hostem (zus.); effusis habenis invadere hostem: im gestreckten G., effusissimis habenis invadere hostem.

galoppiren, a) v. Reiter: equo admisso od. laxatis habenis vehi od. currere. — anfangen zu g., equum admittere. — b) v. Pferde: *laxatis habenis currere od. ferri.

Gamaschen, scortea, orum, *n.* (aus Leder). — lintea, orum, *n.* (aus Leinwand). — ocreae (eine bis über das Schienbein reichende lederne Beinbedeckung der Soldaten, Jäger ꝛc.).

Gamaschendienst, gregaria militia (Dienst eines gemeinen Soldaten). — caliga (Stiefel eines gemeinen Soldaten; meton. = Dienst eines gem. Soldaten, zB. Marium caliga dimisit, Marius ist den G. los).

Ganerbe, s. Miterbe.

Gang, I) die Handlung des Gehens, und der Zustand, da Jmd. od. etwas geht, a) lebender Wesen: itio (die Handlung). — itus (als Zustand). — incessus. ingressus (das Einherschreiten, im Ggstz. des Liegens, Stehens ꝛc., ebenfalls als Zustand). — b) der Dinge = Bewegung, als Zustand, in welchem sich ein Körper befindet: meatus. — motus (Bewegung). — cursus (Lauf). — in G. kommen, im G. seyn, moveri; agitari: in G. bringen, movere; commovere; alci rei motum dare od. afferre. — c) übtr., Fortsetzung u. Erfolg einer Unternehmung, eines Ereignisses: processus. progressus (Fortgang). — eventus (Erfolg). — etwas in G. bringen, alqd introducere (einführen, eine Gewohnheit ꝛc.); alqd movere, commovere (in Anregung bringen, anregen, zB. historias, cantum mov.: u. nova quaedam comm.); initium alcjs rei facere od. pellere (den Anfang mit etwas machen, es einleiten, zB. ein Gespräch, sermonis init. pell., Cic. Brut. 87, 297); mentionem alcjs rei movere (die Erwähnung u. Berathung von etwas veranlassen, s. Liv. 28, 11, 10). — in G. kommen, more od. usu recipi (zur Sitte werden, in Gebrauch kommen); außerdem durch das Passiv der oben zu „in Gang bringen" angeführten Verba. — in G. seyn, valere (im Schwunge seyn, gelten, s. Cic. Verr. 3, 83, 193); receptum esse. observari (angenommen seyn, beobachtet werden, von Sitten, Gewohnheiten u. dgl.); in usu esse (gebräuchlich seyn): wo im G. seyn, in alqo loco versari (s. Cic. dImp. Pomp. 7, 19). — die Sache hat ihren G., ist im G., res prorsus it (Cic. Att. 14, 20); res est in cursu (zB. dum dolor in cursu est, Ov. ex Pont. 4, 11, 18): ist im vollen G., res procedit: ist wieder im vollen G., res de integro celebratur (Liv. 6, 32, 1): einer Sache ihren G. nehmen lassen, alci rei non obsistere (sich nicht entgegenstellen); alqd non impedire (nicht hindern): die Sache gewann od. nahm einen andern G., ea res aliter accidit od. evenit: diese Sache nahm einen ganz andern G., als er gedacht hatte, ea res longe aliter ac ratus erat evenit: er sagte voraus, die Ereignisse würden einen solchen G. nehmen, wie sie ihn wirklich genommen haben, praedixit fore eos eventus rerum, qui acciderunt: Jmdm. den langsamen G. des Krieges zuschreiben, alci imputare moras belli (Tac. Agr. 34, 3).

II) die Art u. Weise des Ganges u. Gehens, a) der Menschen u. Thiere: incessus; ingressus. — ein schneller, langsamer G., incessus citus, tardus: ein aufrechter (gerader) G., incessus erectus; ingressus celsus: ein unmännlicher G., incessus fractus: einen etwas weibischen G. haben, molliorem esse in incessu (Ov. AA. 3, 306): einen stolzen G., magnifice incedere: einen sicheren u.

Digitized by Google

würdevollen, habere stabilem quendam et non expertem dignitatis gradum (dieſes auch v. Versarten, zB. v. einem Spondeus): ſeinen (raſchen) G. mäßigen, gradum minuere. — b) der Dinge, α) eig.: progressio (der Fortgang, das Fortſchreiten, zB. der G. der Geſtirne, stellarum progressiones). — β) uneig., die Art, wie etw. regelmäßig, von Glied zu Glied ꝛc. fortſchreitet: via, iter. — cursus (raſcherer G., Lauf, zB. mundi, argumentationis). — tenor (regelmäßiger u. ununterbrochener Fortgang). — series (die Reihenfolge, zB. der Dinge, rerum). — ratio (die Art, wie bei etwas verfahren ꝛc. wird, zB. comitiorum: u. mutata est belli ratio, der G. des Kr. hat ſich geändert). — ordo (die Ordnung, zB. servare ordinem disputationis). — derſelbe G. der Maßregeln, idem tenor consiliorum: den G. der Staatsgeſchäfte beobachten, itinera rerum publicarum videre (Cic. Rep. 2, 25): das iſt der natürliche G. faſt aller Dinge, id natura fert in omnibus fere rebus: nach dem natürlichen G. der Dinge, ut fieri solet: der bisherige G. des Lebens, vita ante acta: der gemeine u. gewöhnliche Gang des Lebens, vitae communis cultus atque usitatus (in Bezug auf die Lebensweiſe). — der G. eines Geſpräches, iter sermonis (Cic. Legg. 1, 13, 37): der G. einer Rede, orationis ingressus, ingressio, cursus (alle drei in Bezug auf Darſtellung u. Ausdruck, ſ. Cic. Or. 59, 201: interdum cursus est in oratione incitatior, interdum moderata ingressio; vgl. dOr. 1, 35, 161; 2, 10, 39); orationis dispositio oder oeconomia (in Bezug auf den inneren Zuſammenhang, letzteres Wort ſchon bei Cic. ad Attic. 6, 1 gr., *οἰκονομία*, bei Quint. aber lat., ſ. 1, 8, 9 u. 17; 3, 3, 9, wo ihm ordo untergeordnet iſt): die Rede hat einen planmäßigen (od. geregelten) G., oratio ratione et viā procedit (Cic. Fin. 1, 9 *in.*): der G. eines Briefes, Theaterſtückes, oeconomia epistolae, fabulae: der G. einer Melodie, moduli; modulatio.

III) das Gehen bis zu einem gewiſſen Ziele: a) eig.; zB. einen G. wohin thun, alqo ire, se conferre; alqo iter facere: einen G. zu Jmd. thun, viam facere ad alqm: ſeinen G. wohin nehmen, iter, cursum suum alqo dirigere: Jmd. einen Gang wohin thun laſſen, alqm alqo mittere: Jmds. Gänge und Wege beobachten od. ausforſchen, alcjs itinera egressusque explorare: Jmds. heimliche Gänge und Wege beobachten, alcjs occultos exitus asservare. — b) meton.: α) der Gang beim Fechten: missus (*v. pr.* der Gladiatoren, der Wettfahrer im Circus ꝛc., zB. die einzelnen Gänge [beim Wettrennen] ſetzte er von ſieben auf fünf herab, singulos missus a septenis spatiis ad quina corripuit). — petitio (die Angriffsweiſe, auch im Plur.). — congressus (das Zuſammentreffen im Kampf, auch im Plur.). — hundert Gänge machen, centum missus peragere: zwei Gänge mit Jmd. machen, bis cum alqo congredi (nach Liv. 8, 7. §. 7, wo visne congredi mecum? = haſt du Luſt einen Gang mit mir zu machen): bei jedem G. des Gefechtes, quotiescunque certamen initum erat. — β) der Gang von Speiſen, d. i. die Anzahl Gerichte, welche auf einmal aufgetragen werden: ferculum. — auch coena (zB. prima, tertia, ſ. Mart. 11, 31, 5 *sq.*). — eine Mahlzeit von drei Gängen geben, coenam tribus ferculis praebere (vgl. Suet. Aug. 74).

IV) der Weg, Ort, wo Jmd. od. etw. geht: via, iter (Weg übh.). — ambulatio (Spaziergang). — porticus (offene Gallerie mit Säulen beſetzt). — cryptoporticus (gewölbter Gang, aus Mauern beſtehend, welche mit einigen Fenſtern verſehen waren). — xystus (Laubengang, Art von Allee). — pomoerium (der leere Platz außerhalb u. innerhalb der Stadtmauer, der Mauerangel, Zwinger). — forus, beſ. Plur. fori (Gang, Gänge im Schiff). — canalis, fossa (Canal, Graben, in welchem etwas hinfließt ꝛc.). — aquaeductus (Waſſerleitung). — cloaca (Graben in der Straße für Unreinlichkeiten). — cuniculus (Mine, G. unter der Erde: einen ſolchen G. leiten, führen, machen, cuniculum agere). — specus (Höhlengang unter der Erde, unterirdiſcher G., zB. specum facere). — vena (erzhaltige Grube, in Bergwerken). — *rota (G. einer Mühle). — ein G. umher, circuitio.

gangbar, I) eig.: 1) wo man gehen kann: pervius (wo man durchgehen kann). — ein g. Weg, via munita od. silice strata (ein gepflaſterter): g. machen, einen Weg ꝛc., munire (feſt, betretbar machen übh.); silice sternere (mit harten Steinen pflaſtern, chauſſiren); repurgare (wieder reinigen): auf g. u. ungangbaren Wegen, per vias inviaque: der Fußſteig iſt in dieſer Jahreszeit nicht einmal für einen einzelnen Menſchen g., ne singulari quidem homini eo tempore anni semita patet. — 2) wo viel gegangen wird, tritus (vielbetreten). — frequens (häufig beſucht). — celeber (zahlreich beſucht; alle drei von Wegen u. dgl.). — eine ſehr g. Straße, via tritissima et celeberrima (im Allg.); frequentissimum rotis iter (ein vom Fuhrwerk viel befahrener Weg). — II) übtr., was im Gebrauche iſt: tritus (viel gebraucht, dah. abgenutzt). — vulgaris, usitatus (gewöhnlich). — more od. usu receptus (zur Sitte geworden). — gangbare Wörter, verba usitata; verba usu obvia; verba publica (im öffentlichen, allgemeinen Gebrauch befindliche): g. Waaren, merces vendibiles. — g. ſeyn, in usu esse od. versari (gebräuchlich ſeyn); in usu omnium esse od. versari (allgemein gebräuchlich ſeyn, auch v. Münzen); valere (gelten, zB. von einer Münze, einem Geſetze); facile venire (leicht verkauft werden, v. Waaren): an einem Orte g. ſeyn, in alqo loco versari (zB. haec fides atque haec ratio pecuniarum [das hieſige Credit- u. Geldweſen], quae Romae, quae in foro versatur): g. werden, in usu esse od. versari coepisse (anfangen gebräuchlich zu werden); in usu omnium esse od. versari coepisse (anfangen allgemein gebräuchlich zu werden); more od. usu recipi (zur Sitte werden, in Gebrauch kommen); vendibiliorem fieri, vendibiliorem esse coepisse (ſich leichter verkaufen, von Waaren): an einem Orte g. werden, in alqo loco versari coepisse (vgl. vorh.).

Gangbarkeit, einer Straße, celebritas viae (ſofern ſie häufig beſucht wird).

Gangbarmachung, einer Straße ꝛc., munitio.

gänge und gäbe, ſ. gangbar *no.* II.

Gängelband, *fascia, quā infantis gradus instabiles adjuvantur; *fascia, quā infantes nondum firmo poplite sustentantur. — Bildl., Jmd. am G. führen, ſ. gängeln.

gängeln, ein Kind, *infantem nondum firmo poplite fasciā sustentare; *infanti, quem gradus instabiles fallunt, manus dare. — Uneig., Jmd. od. etw. gängeln, temperare alqm (nach Willen lenken u. leiten, ſ. Hor. Sat. 2, 5, 71). — regere, moderari, gubernare alqd. moderatorem od. (Femin.) moderatricem esse alcjs od. alcjs rei (len-

Digitized by Google

len u. leiten); verb. regere et moderari, gubernare et regere, regere ac gubernare: sich von einem Andern g. lassen, ad alienum ambulare gradum (Sen. Brev. vit. 19, 2).

Ganggericht, arbitrium. – inspectio agrorum (spät. Kaiszt.).

Gangrichter, arbiter finium. – inspector agrorum (spät. Kaiszt.).

Gans, anser. – anserculus (kleine G.). – eine junge G., pullus anseris od. anserinus: die weibliche G., anser femina: die männliche, anser mas od. masculus: eine fette G., anser pinguis (im Allg.); anser pastus (eine gefütterte G., Ggsz. anser non pastus): eine gut gestopfte G., anser bene saginatus: was von der G. kommt, anserinus. – Sprüchw., es flog eine G. wohl über den Rhein, als Gikgak kam sie wieder heim, coelum, non animum mutant, qui trans mare currunt (Hor. Ep. 1, 11, 17).

Gänschen, anserculus (kleine Gans). – pullus anseris od. anserinus (junge Gans, Küchlein einer Gans).

Gänsebein, pes anseris od. anserinus.

Gänseblume, *bellis perennis (L.).

Gänseblut, sanguis anserinus; sanguis anseris od. anserum.

Gänsebraten, *assum anserinum.

Gänsebrust, *pectus anseris.

Gänsedistel, sonchus.

Gänseei, ovum anserinum.

Gänsefeder, pluma anseris (die Flaumfeder). – penna anserina (die größere).

Gänsefett, adeps anserinus.

Gänsefleisch, *caro anserina.

Gänsefuß, pes anseris od. anserinus (eig.). – chenŏpus, ŏdis, *m.* (ein Kraut, *chenopodium, L.).

Gänsefüßchen, *signa adunca, quibus aliorum verba distinguimus.

Gänsegeschlecht, genus anserinum.

Gänsegeschnatter, -geschrei, s. Schnattern, das.

Gänsehaut, cutis anseris (eig.). – horror (uneig., wenn es einem eiskalt überläuft und die Haut rauh wird). – ich bekomme G., horror me perfundit; cohorrescit corpus meum.

Gänseherde, grex anserum.

Gänsehirt, custos anserum.

Gänsejunge, *puer anserum custos.

Gänsekiel, penna anserina.

Gänsekorb, saginarium.

Gänseleber, jecur anseris. – die G. von einer mit Feigen gemästeten Gans, ficis pastum jecur anseris (ἧπαρ συκωτόν).

Gänsenudel, turunda.

Gänsepappel, malva.

Gänsepfote, palma pedis anserini.

Gänserich, anser mas od. masculus (Ggsz. anser femina).

Gänsestall, chenoboscīon (χηνοβοσκεῖον); rein lat. cella anserum.

Gant, s. Auction.

ganz, integer (unverletzt, unverstümmelt, unverkürzt, Ggsz. truncus, laesus etc.). – plenus (voll, was keine leere Stelle hat, vollständig, vollzählig); verb. plenus atque integer. – solidus (was keine Lücke hat, ein vollständiges Ganze ausmacht, vollkommen, vollständig). – totus (ganz = ungetheilt, bezeichnet das ursprünglich Ganze, im Gegensatz einzelner Theile [zB. im Ggsz. von divulsus, discerptus]; dann = völlig, vollkommen). – non fresus (nicht zermalmt, Ggsz. fresus; zB. fabae). – non fractus (nicht zerstoßen, Ggsz. fractus; zB. nuces, pisa). – omnis, universus, cunctus (alle Theile einer Sache, so viele ihrer sind, aber mit dem Unterschied, daß omnis alle Theile meint, sie mögen seyn, wo sie wollen, univ., alle in Eins zusammengedacht ohne Ausnahme, cunctus, alle wirklich vereinigt, od. wirklich vereinigt gedacht; dah. cunctus auch nur von Ländern, Provinzen ꝛc., welche meton. für deren Einwohner stehen, gesagt werden kann). – ipse (eig. = eben, gerade, wirklich, bes. bei Zahlwörtern, zB. Cic. Fam. 2, 8, 3: quum Athenis decem ipsos dies fuissem). – einen g. Eber od. einen Eber g. auftragen lassen, solidum aprum in epulis apponere: etwas ganz (ungekaut) verschlingen, alqd in mandendo solidum vorare: Frost u. Reif lassen einen Fußboden unter freiem Himmel nicht g., gelicidia et pruinae non patiuntur integra permanere pavimenta sub divo: der untere Theil der Brücke war noch g. geblieben, pontis pars inferior integra remanebat: ein frischer u. ganzer Apfel, recens et integrum malum: das Siegel war noch g., signum integrum erat: die Geschichtbücher des Livius sind nicht g. auf uns gekommen, *Livii historiae non integrae ad nos pervenerunt: dieses ist sein g. Name (in Bezug auf Vornamen u. Zunamen), his omnibus nominibus appellatus est. – g. Geld, *nummi notae majoris (Münzen von größerem Gepräge; nicht solidi, welches goldene Münzen waren, s. d. lat.-dtsch. Handw.): das ganze Heer rückt aus dem Lager, universus exercitus castris egreditur: eine g. Zahl, *numerus plenus; *plenus numerus atque integer (im Ggsz. des Bruches). – die g. Schuld, solidum: die ganzen Interessen, usura solida: ein g. Consulat (d. i. ein ein ganzes Jahr dauerndes), consulatus solidus: ein g. Jahr, annus integer (von dem kein Tag weggenommen ist oder weggenommen werden darf); annus plenus (das seine volle Tagezahl hat); verb. plenus annus atque integer; annus solidus (in dem keine Lücke ist, ein Jahr genau nach der Zeitrechnung, s. Liv. 1, 19, 6: desuntque dies solido anno); annus totus (ein ganzes Jahr, nicht blos einige Monate): sechs ganze Monate, totos sex menses: ganze drei Tage, totum od. universum tridnum; totos tres dies; tres ipsos dies (s. oben zu ipse): (mehrere) ganze Tage hintereinander, dies continuos complures (zB. in litore jacēre): er war ganze drei Jahre aus seinem Vaterlande entfernt, triennio continuo patriā abfuit. – die g. Welt, mundus hic omnis od. totus (diese ganze sichtbare Welt); universitas rerum (das g. Weltall). – die g. Gesellschaft findet sich im Parke ein, bl. venitur in silvam: das ganze Volk wandert nach Veji, migratur Vejos (vgl. Nägelsb. Stil. S. 312 f.). – eine g. (d. i. vollkommene) Freude, gaudium solidum: die g. Freiheit, libertas solida. – von g. Herzen, toto pectore: mit g. Seele, toto animo; totus ex mente et animo. – ein g. (d. i. vorzüglicher) Mann, ein g. Pferd, durch egregius, eximius.

Adv. ex toto (völlig, vollkommen, zB. totum esse, rudem esse). – ex integro (von Frischem, ganz von Frischem, zB. alqd efficere novum). – ex omni parte (von allen Seiten, in jeder Hinsicht, zB. beatum esse). – omni numero, omnibus numeris, omnibus numeris et partibus (in allen seinen Theilen, zB. ein ganz geschmackvolles Gedicht, poēma omni numero elegans: ganz vollkommen, omnibus numeris absolutus; perfectus

Digitized by Google

expletusque omnibus numeris et partibus: ganz vollkommen seyn, omnes numeros habere od. continere). – omni ratione (auf jede Art, zB. alqm exinanire). – toto animo (mit ganzer Seele, zB. scholasticus erat). – plene (vollständig, völlig, zB. perficere alqd). – plane. omnino. prorsus (gänzlich, ganz u. gar, s. „durchaus" das Nähere). – longe. multo (bei weitem, vor alius und aliter). – valde. maxime. summe (sehr, äußerst, um das dabei stehende Wort zu verstärken). – das ist g. falsch, falsum est id totum (d. i. dieses Ganze ist f.): ich bin ganz der Deinige, totus tuus sum; totus tibi deditus sum: ich bin g. verliebt, totus in amore sum: er ist ganz unglücklich, prorsus nihil abest, quin miserrimus sit: er ist g. ungebildet, omnino omnis eruditionis expers est: ein ganz beredter Mann, homo summe disertus: Marius, ein Mann von ländlicher Einfalt, aber g. ein Mann, Marius, rusticanus vir, sed plane vir: ein g. guter Knabe, satis bonus puer: er ist g. aus Betrug u. Lügen zusammengesetzt, totus ex fraude et mendaciis factus est oder constat: g. (geradezu) abschlagen, praecise negare: g. leugnen, praefracte negare; ejurare: ich bin g. anderer Meinung, longe aliter sentio; totā sententiā dissideo: das ist g. meine Meinung, ita prorsus existimo od. sentio: ich stimme keineswegs g. bei, nullo modo prorsus assentior: ich kann nicht g. schweigen, prorsus tacere nequeo: die Sache verhält sich g. anders, res longe secus est; res longe aliter se habet. – ☞ Häufig drücken aber die Lateiner „ganz" durch ein dem Wort vorgesetztes per aus, zB. ganz arm, perpauper: g. gut, perbonus: das gefällt mir g. gut, hoc mihi perplacet: g. leugnen, pernegare; – oder durch Verbindung zweier Synonyme (vgl. „gänzlich"), zB. ganz gleich, par atque idem, par idemque (s. gleich). – oder durch den Superlativ, zB. g. neulich, nuperrime (od. nuper admodum): g. groß, maximus: g. klein, minimus; minutissimus: g. lang, longissimus: g. wenige, paucissimi: ein g. verdorbener Mensch, homo perditissimus; aber auch homo ad extremum perditus. – oder (wenn „ganz" = gewissermaßen, wahrhaft, so recht eine Art von ꝛc.) durch quidam, quaedam, quoddam (griech. τις) od. durch nescio quid, zB. eine g. neue Art des Vortrags, novum quoddam genus dicendi: g. unzählich viele, innumerabiles quidam: g. wie eine Mauer, quasi quidam murus: jenes ganz Herrliche u. Einzige, illud nescio quid praeclarum ac singulare. – g. derselbe (dieselbe ꝛc.), idem ille; idem hic; idem iste. – ganz recht, ganz richtig, s. recht, richtig. – ganz gewiß, s. gewiß *no.* II. – ganz u. gar, s. durchaus *no.* I u. II. – nicht ganz, minus (d. i. weniger, zB. nicht g. gut gekleidet, minus bene vestitus: nicht g. viele, minus multi: etw. nicht g. erreichen, alqd minus consequi); paulo minus (zB. er starb noch nicht g. achtzig Jahre alt, paulo minus octogesimo anno decessit); parum (zu wenig, nicht sonderlich, zB. Jmdm. glauben, alci credere: nicht g. viele, parum multi); non omnino (nicht in jeglicher Hinsicht, zB. credere haec): doch ist er nicht g. ohne Kenntnisse, nec tamen scit nihil. – g. als wenn, g. so wie, juxta ac si (zB. juxta ac si meus frater esset, Cic. post Red. in sen. 8, 20; vgl. Liv. 22, 31, 3). – so g., s. so (*no.* I).

ganzbeinig, integer (unverstümmelt). – incolumis (unversehrt).

Ganze, das, totum. tota res (das G. an u. für sich, im Gegensatz der einzelnen Theile). – unum (in sofern eine Einheit im Ganzen ist, Hor. AP. 23). – omnia, ium, *n.* (Alles, alle Theile, sie mögen seyn, wo sie wollen, zB. neu gestalten, novare). – universum. universa res. universitas (als Inbegriff der einzelnen Theile, alle einzelnen Theile zusammengenommen). – universum genus od. bl. genus (die ganze Gattung, Ggstz. species). – corpus (in sofern das Ganze einen für sich bestehenden Körper ausmacht, Ggstz. pars; zB. corpus juris, omnis Romani juris [der röm. Gesetzsammlung]: u. totum corpus orationis: u. omnia corpora maternae hereditatis: u. disciplinae corpus). – summa (eig. die ganze Summe, das Facit einer Rechnung; dann übtr. = die Gesammtheit, der Inbegriff, im Ggstz. der Theile, zB. das G. des Heeres, summa exercitus [Ggstz. singuli milites]; endlich = die Hauptsache, das Wichtigste bei einer Sache). – as (das zwölftheilige Ganze, zB. einer Erbschaft; dah. heres ex asse, der Erbe des Ganzen). – ipsa res (die Sache selbst, die eigentliche Sache). – solidum (die ganze Schuld, im Ggstz. kleinerer Summen). – respublica (der Staat, im Ggstz. einzelner Bürger). – aus dem G. arbeiten, *e solido fingere: aus dem G. gearbeitet seyn (zB. von einer Arbeit in Stein), *ex uno saxo confectum esse: nicht aus dem G. gearbeitete Säulen, columnae structiles (d. i. aus einzelnen Steinen gemauerte): in ein G. ordnen, in corpus redigere: das G. beruht darauf, daß ꝛc., totum in eo est, ut etc.: das G. ist dies, summa haec est.

im Ganzen (genommen), in summa (gleichs. um das Facit zu ziehen, zB. absolvi in summa quatuor sententiis). – omnino (um eine Mehrzahl von Einzeldingen zusammenzufassen, od. um eine Mehrheit einem Einzeldinge entgegenzusetzen, zB. quinque omnino erant). – omni numero (alle der Zahl nach, zB. Padus omni numero triginta flumina in mare Adriaticum defert). – Soll aber durch diesen adverbialen Zusatz angedeutet werden, daß ein Subject od. Object in seiner Totalität aufgefaßt werden soll, so ist es durch universus zu geben, zB. eine Sache im G. (behandeln ꝛc.), res universa: die Colonieen im G., coloniae universae (zB. civium sunt optimorum). – die Sache im G. genommen, re in universum consideratā; si rem omnem spectas.

ganzhufig, solidā ungulā.

gänzlich, muß als Adjectiv durch verschiedene, dem Zusammenhang angemessene Wendungen wiedergegeben werden, zB. eine g. Finsterniß (des Mondes, der Sonne), defectio perfecta (mehr s. Mond-, Sonnenfinsterniß): eine g. Unwissenheit zeigen in etwas, plane hospitem esse in alqa re. – od. durch zwei Synonyma, zB. er hielt ihn in g. Abhängigkeit von sich, istum in sua potestate ac ditione tenuit. — *Adv.* plane. omnino. prorsus (s. „durchaus" den Unterscheid u. „ganz [*Adv.*]" die Beisp.). – penitus. funditus. radicitus (durch u. durch, von Grund, von der Wurzel aus). – ähnlich ab stirpe (d. i. vom Stamme aus). – Jmdm. etwas g. benehmen (zB. eine Bedenklichkeit, Meinung ꝛc.), radicitus excutere alci alqd; radicitus extrahere alqd ex animo alcjs: Carthago ging g. unter, Carthago ab stirpe interiit: g. der Hoffnung beraubt, spe dejectus. – Auch drücken die Lateiner „gänzlich" häufig durch de in Zusammensetzungen mit Verben aus, zB. gänzl. besiegen, verwüsten, berauben, devincere, devastare, de-

Digitized by Google

spoliare: den Krieg g. beendigen, debellare. – od. durch per, zB. g. zu Grunde richten, pervertere. – od. durch com (con), zB. gänzl. ändern, commutare. – od. durch Verbindung zweier Synonyma, zB. gänzl. unvorbereitet, imparatus imprudensque: in g. Unordnung, inordinatus atque incompositus: g. schlagen, fundere et fugare, fundere fugareque.

gar, I) *Adj.*: 1) fertig gekocht, percoctus. – gar kochen, decoquere. percoquere (gehörig durchkochen); conficere (gehörig zubereiten übb.). – das Essen ist gar, coena cocta est. — 2) gehörig gegerbt: *probe subactus. – g. machen, *probe subigere. — II) *Adv.* gänzlich, ganz u. gar: plane. omnino. prorsus (s. „durchaus" den Unterschied). – valde. admodum (sehr, zur Verstärkung des dabeistehenden Wortes). – longe (bei weitem, den vorigen ähnlich im Gebrauch). – Oft kann „gar" bei Adjectiven durch deren Superlativ ausgedrückt werden, zB. ein gar gelehrter Mann, ein gar sehr gel. Mann, homo doctissimus. – gar keine Kenntnisse haben, omnium rerum rudem esse. — **gar sehr**, perquam (recht sehr, zB. perqu. modica civium merita); magno opere od. maximo opere (überaus sehr, angelegentlich, höchlich, zB. a te peto, ut etc.: u. magno opere miror); vehementer (heftig, in hohem Grade, zB. hoc te vehementer rogo: u. hoc vehementer displicet). — **gar gern, gar zu gern**, perquam (zB. perqu. velim scire, quid etc.; aber auch pervelim scire, quid etc.). — **gar nicht**, omnino non (durchaus nicht, zB. irasci); minime (am allerwenigsten, keineswegs, zB. displicere); nullo modo (auf keine Weise, zB. etwas billigen, alqd probare); auch durch nullus (gar kein, zB. glauben, daß Jmd. nirgends od. gar nicht mehr seyn werde, arbitrari alqm nusquam aut nullum fore: sich gar kein Leben ohne Vergnügen denken können, sine voluptatibus vitam nullam putare); non od. haud ita (nicht so, zB. gar nicht lange darauf, non ita multo post: gar nicht groß, haud ita magnus). – gar viele, nicht gar wenige, non parum multi. — **gar nichts**, nihil sane (denn so wird sane in der Verbindung von non u. nihil statt valde gebraucht). — **ganz und gar** (nicht, nichts ꝛc.), s. durchaus. — also (wohl nun) **gar noch**, etiam (s. Cic. Tusc. 2, 7, 17: in Phalaridis tauro si erit, dicet, quam suave est hoc! – Suave *etiam?*). — **gar noch, erst od. vollends gar**, vero: nun erst (voll.) gar, jam vero; auch bl. jam. — **so gar, nicht so gar**, s. so (*no.* I). — **gar wohl**, quidem (zB. est vero notum quidem signum, ein gar wohl bekanntes). — **gar zu groß**, nimius: gar zu sehr, gar zu viel, nimis: gar zu lange, nimis diu (zB. absens es). – In dieser Beziehung wird auch häufig der bloße Comparativ angewendet, zB. wenn die Begierde gar zu groß u. gar zu anhaltend ist, so vernichtet sie die ganze geistige Kraft, voluptas quum major est atque longior, omne animi lumen exstinguit.

Garant, auctor (zB. für das Grundstück, fundi).

Garantie, s. Gewährleistung.

garantiren, auctorem esse alcjs rei od. (daß ꝛc.) m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. (Gewährsmann seyn für etw.). – praestare alqd od. de alqa re, Jmdm., alci (für etw. einstehen). – alqd fore recipere, Jmdm., alci (es auf sich nehmen, daß etwas geschehen werde, s. zB. Caes. BC. 3, 17 beide). – alqd probare (etw. erprobt finden lassen, in hac causa suum officium ac diligentiam). – die garantirten Verträge, fides foederum: der garantirte Friede, pacis fides (zB. rupta est).

Garaus, das, Jmdm. machen, alqm conficere (vollends abthun, vollends tödten). – alqm interimere. alqm e medio tollere od. bl. tollere (aus dem Wege räumen). – alqm interficere (abthun, tödten übb.). – dem Feinde, s. aufreiben (gänzlich).

Garbe, manipulus. – Garben binden, manipulos colligere.

gärben, Gärber ꝛc., s. gerben, Gerber ꝛc.

Garde, eines Feldherrn, cohors praetoria. – eines Königs, cohors regia od. (wenn sie aus mehreren Compagnien besteht) cohortes regiae. – eines Kaisers, cohors praetoriana od. cohortes praetorianae; praetoriani; exercitus praetorianus. Vgl. „Leibwache".

Garde dû corps, s. Garde, Gardist.

Gardeoberst, cohortis regiae od. praetorianae praefectus (s. „Garde" über coh. regia u. praet.).

Garderegiment, cohors praetoria od. regia od. praetoriana (s. Garde).

Garderobe, vestiarium (der Ort u. die Kleider zus.). – vestis scenica (die Kleider für das Theater, die Theatergarderobe, Inscr.). – choragium (χορήγιον, Garderobe, Kleider für den Theaterchor). – vestis. vestimenta, orum, *n.* (Kleider übb.). – ornatus. cultus (der äußerliche Schmuck übb., Putz). – eine schöne G., cultus amoenus: viel auf G. halten, vestitu cultissimum esse: eine feine G. haben, in vestitu nitidissimum esse: eine geringe G. haben, exiguis vestibus uti: die Garderobe, in welcher die Kaiserinnen geglänzt hatten (also = die glänzende G. der Kaiserinnen), ornatus, quo principum conjuges effulserant.

Garderobeaufseherin, -mädchen, vestispica (Plaut. Trin. 2, 1, 21).

Garderobeschneider, vestificus a veste scenica (Inscr.).

Gardine, velum (Vorhang übb.). – aulaeum (ein großer u. prächtig gestickter Vorhang, bes. über das Bett, Baldachin).

Gardinenbett, *lectus aulaeis obductus.

Gardinenpredigt, im Jsbg. conquestio (vgl. Hier. adv. Jov. 1, 48). – eine G. halten, convicium facere marito.

Gardinenring, velaris anulus.

Gardist, cohortis praetoriae od. regiae od. praetorianae miles. praetorianus miles (s. „Garde" über coh. praet. u. s. w.). Vgl. „Leibwächter".

Gare, die G. haben, bei den Gerbern, *probe subactum esse.

Garerz, aes igni perfectum.

Garkoch, qui cibum coctum venditat od. venalem proponit. – popinarius (Spät.).

Garküche, bei uns, *taberna od. domus, in qua cibus coctus venalis proponitur. – bei den Alten, popina. ganeum. ganea (mit dem Nbbgr. eines liederlichen Ortes). – Einer, der in der G. ißt, popino (ein Schlemmer): kostbare Speisen aus der G., deliciae popinales.

Garleder, *corium perfectum, probe subactum.

Garn, I) Fäden aus Flachs ꝛc.: linum netum (leinenes Garn, JCt.). – lana neta (wollenes Garn, JCt.). – Spindel u. Garn, fusus cum stamine. – ein Knauel leinenes, wollenes G., glomus lini, lanae: ein Faden leinenes G., filum lini od. linteum: ein Faden wollenes G., filum lana od. laneum: die Binde ist von wollenem G., filum lanae velamen est (Liv. 1, 32, 6). — II) meton. = Netz *no.* II, b, w. s.

Digitized by Google

Garnbleiche, *locus, ubi linum netum insolatur.
Garnhandel, negotiatio lintearia (Linnenhandel übh., beſ. im Großen, JCt.).
Garnhändler, linteārius (Linnenhändler übh., JCt.).
garniren, adornare, mit etwas, alqā re (ausſchmücken, zB. eine Schüſſel, patinam). – circumdare alqā re (mit etwas umgeben, zB. ein Kleid mit Borten, vestem limbo). – distinguere alqā re (durch mannigfaltige Verzierungen hervorſtechend machen, zB. vestem auro gemmisque u. ostrea intervenientibus echinis).
Garniſon, praesidium stativum (die Soldaten im Standquartier). – cohortes urbanae (die in der Stadt liegenden Truppen). – stativa, orum, *n.* (das Standquartier). Vgl. „Beſatzung". – wo in G. ſtehen, stativa habere alqo loco: in Nicomedien in G. ſtehen, in statione Nicomedensi esse: ſie hatten nur in G. geſtanden, militia iis expleta erat per oppida (Tac. Ann. 13, 35).
garniſoniren, ſ. in Garniſon ſtehen.
Garniſontruppen, ſ. Garniſon.
Garniſonregiment, cohors urbana.
Garnitur, eines Kleides ꝛc., ſ. Beſatz. – eine G. Perlen, ſ. Perlenſchnur.
Garnknauel, glomus lini (von leinenem Garn). – glomus lanae (von wollenem Garn).
Garnreuſe, reticulum.
Garnſpinner, -ſpinnerin, linum od. lanam nens (der od. die Flachs od. Wolle ſpinnt übh.). – *lini nendi od. lanae nendae opifex (der od. die das Garnſpinnen als Handwerk betreibt).
Garnſtange, ſ. Netzſtange.
Garnweber, linteo.
garſtig ꝛc., ſ. häßlich ꝛc.
Gärtchen, hortulus.
Garten, hortus. horti (mit dem Unterſch., daß der Singul. gew. von einem einfachen Garten, wie Gemüſe-, Obſt- ꝛc. Garten ſteht, der Plur. von einem weitläufigen Luſt- oder Ziergarten). – ein kleiner G., hortulus: ein engliſcher Garten, ſ. Park: was im G. iſt, den G. betrifft, hortensis: was im G. wächſt, hortensius; in hortis nascens: ein ſchon gehörig angelegter od. eingerichteter G., hortus institutus: einen G. anlegen, hortum aedificare: ſeine Gärten dem Publicum öffnen, populum in hortis suis admittere.
Gartenanemone, anemōna hortensis (L.).
Gartenanlage, horti cohaerentes (Inscr.); auch bl. horti.
Gartenarbeit, hortorum cultus.
Gartenarbeiter, hortulanus (Spät.).
Gartenaufſeher, supra hortos positus. – horti (hortorum) custos. – custos horto fructus servandi gratiā impositus (Hüter der Gartenfrüchte).
Gartenbank, sedile, zB. aus Marmor, e marmore (ſ. Pl. Ep. 5, 6, 40). – stibadium (στιβάδιον, in halbrunder Form, *ib.* §. 36).
Gartenbau, hortorum cultura od. cultus od. cura.
Gartenbeere, *baca hortorum.
Gartenbeet, area. areola (als abgetheilter Platz). – pulvinus (als erhabenes Feldſtück). – hortus (als eingezäunter Platz). – erhabene Gartenbeete, assurgentium pulvinorum tori.
Gartenbeetchen, areola.
Gartenblume, *flos hortorum.
Gartenbohne, *faba in hortis nascens.
Gartenbuch, liber cepuricon (Plin. 19, 10, 57. §. 177). – ein G. ſchreiben, *de cultu hortorum scribere.
Gartenerbſe, *pisum in hortis nascens.
Gartenerde, *terra hortensis.
Gartenfreuden; zB. die G. genießen, hortorum amoenitati inservire.
Gartenfrucht, fructus horti od. hortorum. – pomum (Obſtart).
Gartengeräth, *instrumentum hortense. – zum Gemüſebau, *instrumentum olitorium.
Gartengewächs, herba in hortis nascens od. nata (übh.). – olus od. (kleiner Art) olusculum (eine Gemüſeart). – Gartengewächſe, hortensia, orum, *n.*; in hortis nascentia, *n. pl.* – ein G. ſeyn, in hortis nasci.
Gartengott, deus hortensis (Inscr.). – Priapus (bei den Römern).
Gartenhacke, sarculum.
Gartenhaus, tectum horti, kleines, casa horti (Haus im Garten). – villa (Landhaus, Villa).
Gartenhippe, falx lunata.
Gartenhüter, ſ. Gartenaufſeher.
Gartenkraut, ſ. Gartengewächs.
Gartenkreſſe, *lepidium sativum (L.).
Gartenkunſt, cultus hortorum. – als Ziergärtnerei, topiaria.
Gartenland, hortus.
Gartenlaube, pergula.
Gartenluſt, *hortorum oblectamenta, orum, *n.* Vgl. „Gartenfreuden".
Gartenmauer, maceria horti.
Gartenmelde, *atriplex in hortis nascens. – *atriplex hortensis (L.).
Gartenmeſſer, falx (ſichelartiges G., Hippe, dient es zum Beſchneiden der Bäume, mit dem Zuſ. putatoria od. arborea, ſ. Pall. 1, 43, 2). – scalprum (mit gerader Schneide, dah. Col. 4, 25. 1 der gerade Theil der Schneide an der falx auch scalprum heißt).
Gartenpacht, -pachtgeld, merces hortorum.
Gartenplanke, *horti sepimentum parietis instar.
Gartenroſe, rosa urbana. – *rosa centifolia (L.).
Gartenſaal, -ſalon, diaeta.
Gartenſalat, lactuca sativa (L.).
Gartenſchere, falx (die Hippe, das Gartenmeſſer, welches die Alten an der Stelle jener gebrauchten).
Gartenſchnecke, *helix (mit dem Haus, L.). – *limax (die nackte, L.).
Gartenthür, als Eingang u. Vermachung, ostium horti od. hortorum; zum Gemüſegarten, ostiolum olitorium. – als Thürflügel, foris od. (hat ſie zwei Flügel) fores hortorum. – als Thor, porta horti od. hortorum.
Gartenvergnügen, ſ. Gartenfreuden, -luſt.
Gartenwalze, cylindrus (κύλινδρος).
Gartenzaun, *sepes horti.
Gartenzimmer, ſ. Gartenſaal.
Gärtner, hortulanus (Spät.). – olitor (in einem Gemüſegarten). – arborator (in einem Baumgarten). – topiarius (der die Bäume künſtlich beſchneidet u. zieht). – Iſt es = Gartenaufſeher, ſ. d.
Gärtnerburſche, *hortulani operarius.
Gärtnerei, hortorum cultus od. cultura (Gartenbau). – topiaria (Ziergärtnerei).
Gärtnerkunſt, ſ. Gartenkunſt.
Gas, Gasart, spiritus naturalis (Vitr. 9. 9. 2). – tödtliches G. ausſtrömen laſſen, mortiferum spiritum exhalare.
Gasbeleuchtung, *lumina, quae dant spiritus naturales per tubos circumfusi.

Digitized by Google

Gasröhre, *tubus, per quem circumfunduntur spiritus naturales.

gäſchen, spumare.

Gäſcht, Giſcht, spuma.

Gasconnaden, *Vasconiana, *n. pl.* Vgl. „Rodomontaden".

gasconniren, *Vasconum more rebus a me gestis glorior; *Vascones gloriosos imitor. Vgl. „rodomontiren".

Gäßchen, angiportus.

Gaſſe, I) doppelte Reihe Häuſer, ſ. Straße. — II) Reihe übb.: ordo. – Gaſſen bilden (beim Löſchen der Feuersbrunſt ꝛc.), *ordines instituere: Gaſſen (Spießruthen) laufen, *per militum ordines actum virgis caedi.

Gaſſenaufſeher, ſ. Straßenaufſeher *no.* b.

Gaſſenbube, *puer, qui toto die per urbem (od. per vias vicosque) vagatur od. discurrit.

Gaſſenhauer, versus a pueris urbe totā cantati. – ein zotiger G., cantio obscoena.

Gaſſenhund, *canis e trivio.

Gaſſenjunge, ſ. Gaſſenbube.

Gaſſenkoth, lutum.

Gaſſenlaufen, das, durch Umſchreibung mit *per militum ordines actum virgis caedi.

Gaſſenmeiſter, ſ. Straßenaufſeher *no.* b.

Gaſt, I) bei einem Mahle (*συνδειπνος*): conviva. – ein G., den Jmd. uneingeladen mitbringt, umbra (*σκιά*, *v. pr.* ſ. Plaut. Pers. 2, 4, 27. Hor. Sat. 2, 8, 21): Jmd. zu G. bitten, alqm ad coenam vocare, invitare (vgl. „einladen *no.* I" den Unterſch.); rogare alqm ad convivium (Jmd. zu e. Geſellſchaft, wo auch gegeſſen u. getrunken wird, einladen): ſich bei Jmd. zu G. bitten, condicere alci (mit u. ohne) ad coenam: wenn man gebeten wird, ſich als G. zuſagen, promittere ad coenam: Jmd. als G. mit nach Hauſe nehmen, alqm convivam sibi abducere: Jmd. als G. bei ſich behalten, alqm coenae od. convivio od. in convivium adhibere: zu G. gehen, ad coenam ire; convivium inire: zu G. ſeyn, foras coenare: bei Jmd. zu G. ſeyn, Jmds. G. ſeyn, apud alqm od. cum alqo coenare; alcjs convivio interesse; esse convivam alci promissum: wenn du heute mein Gaſt biſt, si coenas hodie mecum: ſei mein Gaſt, apud me sis volo: Jmd. zu Gaſt haben, coenat alqs apud me: täglich zahlreiche Gäſte aus der Umgegend bei ſich ſehen, convivium vicinorum quotidie complere (Cic. Sen. 14, 46): ſich nach den Gäſten (die am Gaſtmahl Theil nehmen werden) erkundigen, quaerere, quinam ei convivio sint interfuturi. — II) fremde Perſon, welche in einem Hauſe aufgenommen und mit Unterhalt verſehen wird (*ξένος*): hospes, Femin. hospita. – Gaſt in einer Ausſpanne od. in einem Wirthshauſe, hospes (Femin. hospita) stabularii od. cauponis. – Jmd. als G. aufnehmen od. bewirthen, alqm hospitio excipere; alqm invitare tecto ac domo: ich bin hier G., ego sum hic hospes od. (Femin.) hospita.

Gaſtbett, *lectus hospitii (Bett im Gaſtzimmer). – *lectus, in quo hospites dormitant (Bett für die Gaſtfreunde).

Gaſtbitter, vocator. – invitator (Inscr.).

Gaſterei, ſ. Eſſen *no.* II.

gaſtfrei, hospitalis (gern Fremde aufnehmend). – liberalis in hospites, im Zſhg. bl. liberalis (wohlwollend u. freigebig gegen Gaſtfreunde). – largus epulis (gern bewirthend). — *Adv.* hospitaliter; liberaliter.

Gaſtfreiheit, hospitalitas. – in hospites liberalitas, im Zſhg. bl. liberalitas (Wohlwollen u. Freigebigkeit gegen die Gaſtfreunde).

Gaſtfreund, hospes. – ich bin Jmds. G., hospitio alcjs utor; hospitium cum alqo mihi intercedit, cum alqo habeo: ich bin hier blos G., ego sum hic hospes. – den G. betreffend ꝛc., des G., hospitalis (zB. Ermordung des G., caedes hospitalis: Wohlthaten des G., beneficia hospitalia: Gefälligkeiten, wie man ſie vom G. erwarten kann, justa hospitalia).

Gaſtfreundin, hospita. – ich bin hier blos G., ego sum hic hospita.

gaſtfreundlich, hospitalis. – ein g. Haus, domus hospitalis; domus, quae hospitibus patet: vom g. (gaſtlichen) Tiſche aufſtehen, ab hospitali mensa surgere. — *Adv.* hospitaliter. – Iſt es = gaſtfrei, ſ. d.

Gaſtfreundſchaft, hospitium. – G. mit Jmd. ſchließen, hospitium cum alqo facere, jungere, conjungere: mit Jmd. G. haben, in G. ſtehen, hospitio alcjs uti; hospitium cum alqo habere; hospitium mihi intercedit cum alqo: G. mit einander haben, in G. mit einander ſtehen, hospitio contineri: die G. Jmds. anrufen, in Anſpruch nehmen, hospitium alcjs invocare: G. üben, hospitium colere.

gaſtfreundſchaftlich, ſ. gaſtfreundlich.

Gaſtgeber, I) der ein Gaſtmahl veranſtaltet: dominus coenae od. epuli (eig. u. gew. Wort). – ſeltener: convivator; conditor instructorque convivii; daus epulum. — II) = Gaſtwirth, w. ſ.

Gaſtgebot, ſ. Eſſen *no.* II.

Gaſtgemach, ſ. Gaſtſtube.

Gaſtgeſchenk, xenium (*ξένιον*, *v. pr.*).

Gaſthaus, deversorium. taberna deversoria (Einkehrort übb., Abſteigequartier). – stabulum (Haus, wo Fuhrleute einkehren, Ausſpanne); verb. stabulum ac deversorium. – caupona. taberna meritoria u. bl. taberna (Schenke). – ein kleines, elendes G., deversorium parvum od. sordidum; cauponula: ein anſehnliches G., amplioris fortunae deversorium od. (im Zſhg.) domus. – das G. zum Bären, caupona ad ursum: als Schildinſchrift, bl. ab urso. – immer im G. leben, vivere in caupona: in einem G. einkehren, devertere in cauponam od. in tabernam meritoriam (Ggſtz. se conferre ad hospitem); devertere ad od. apud cauponem: in einem G. logiren, deversari in caupona od. in taberna (meritoria): in einem elenden G. unterkriechen, delitescere in cauponula: die Gaſthäuſer beſuchen, *frequentare cauponas.

Gaſthausbeſuch, den G. verbieten, *cauponas frequentari vetare.

Gaſthausbetten, cauponae od. (mehrerer Gaſthäuſer) cauponarum strata, *n. pl.*

Gaſthausleben, ein G. führen, vivere in caupona.

Gaſthof, ſ. Gaſthaus.

Gaſtkammer, cubiculum hospitale.

Gaſtkleid, synthesis (*σύνθεσις*); rein lat. vestis convivalis od. coenatoria.

gaſtlich, ſ. gaſtfreundlich, gaſtfrei.

Gaſtmahl, ſ. Eſſen (das) *no.* II. – das G. des Plato (Titel einer Schrift), Platonis symposium (*συμπόσιον*).

Gaſtrecht, hospitii jus; hospitium.

Gaſtſtube, hospitium. cubiculum hospitale. cubiculum, quod hospites accipit od. accipere potest (in einem Privathauſe; im Plur. auch bl.

Digitized by Google

hospitalia, ium, *n.*). – *conclave deversorii od. cauponae (in einem Wirthshauſe). – deversorium (Abſteigequartier übh.). – in die G. geführt werden, in cubiculum hospitale deduci.

Gaſttafel, mensa hospitalis. – von der G. aufſtehen, ab hospitali mensa surgere.

Gaſttag, dies convivii (epularum). – dies epularis.

Gaſtwirth, caupo (Schenkwirth). – stabularius (der Ausſpanne hält). – dominus stabuli od. cauponae (der Eigenthümer der Ausſpanne od. Schenke, Ggſtz. stabuli od. cauponae minister, der Hausknecht, Kellner). – G. ſeyn, cauponam od. artem cauponiam exercere.

Gaſtwirthin, caupona, cauponam exercens (die Schenkwirthſchaft Treibende). – domina cauponae od. tabernae (Eigenthümerin des Gaſthauſes, Ggſtz. ministra cauponae, Kellnerin).

Gaſtwirthſchaft, ars cauponia (Schenkwirthſchaft, als Metier). – caupona (Schenke, ſ. „Gaſthaus" die Synon.). – G. treiben, artem cauponiam exercere; cauponam exercere.

Gaſtzimmer, ſ. Gaſtſtube.

gäten, herbas persequi (im Allg.). – manu eligere od. colligere herbas. runcare (mit der Hand). – sarrire (mit der Hacke). Vgl. „ausgäten".

Gäten, das, runcatio, colligendae (eligendae) od. collectae (electae) manu herbae (mit der Hand). – sarritio, sarritura (mit der Hacke).

Gäter, qui herbas persequitur (im Allg.). – runcator (mit der Hand). – sarritor (mit der Hacke).

Gäthacke, sarculum, rastrum, capreŏlus (ſ. „Hacke" den Unterſch.).

gätlich, ſ. bequem, mittelmäßig.

Gatte, ſ. Ehemann.

gatten, ſich, ſ. (ſich) begatten.

Gattenliebe, conjugalis amor (Liebe zwiſchen den Gatten). – uxoria caritas (Liebe der Gattin gegen den Gatten).

gattenlos, orba marito; sine marito. – ſie iſt ſchon lange g., jam diu sine marito vixit.

Gattenmörder, parricida uxoris (Mörder der Gattin). – parricida mariti (Mörder des Gatten).

Gatter, clathri.

Gattin, ſ. Frau *no.* II, a.

Gattung, I) Vereinigung einartiger Dinge: genus (Claſſe übh., Ggſtz. species, d. i. die einzelne Art). – modus (Gattung als beſonders von andern ſich unterſcheidende Art, zB. tot homines cujusque modi). – opus (für ſich beſtehendes Werk, zB. Schriftſteller in derſelben G., auctores ejusdem operis; der Jambe wurde von den Römern nicht gerade als eine eigenthümliche G. bearbeitet, iambus non sane a Romanis celebratus est ut proprium opus, ſ. Quint. 10, 1, 72 u. 96). – die höchſte G., genus ultimum; generum caput: nach Gattungen, generatim: mehr der Art, als der G. nach verſchieden ſeyn, specie magis quam genere differre: Jmd. zu einer höchſt ſeltenen G. von Menſchen rechnen (zählen), alqm ex maxime raro genere hominum judicare. — II) Art, Sorte: pars (Unterabtheilung übh.). – forma, species (beſ. die Species in der Logik, als Unterabtheilung des genus; vgl. Cic. Top. 7, 31).

Gattungsbegriff, commune vinculum, quod species complectitur et sub se habet (abstr.). – genus (concret, die Gattung, Ggſtz. species: zB. animal od. homo genus est). – den G. bilden, superiorem locum tenere: einen G. zerlegen, genus in species dividere od. secare.

Gattungsname, *nomen commune (Gramm.).

Gau, pagus (ſowohl die Landſchaft, als deren Bewohner zuſammen).

Gauche, I) verdorbene Säfte im Körper: humor corruptus. — II) = Miſtjauche, w. ſ.

Gauchheil, anagallis.

Gaudieb, ſ. Erzdieb.

Gaugraf, princeps pagi, qui inter suos jus dicit controversiasque minuit; princeps, qui jura per pagos reddit.

Gaukelbild, im Zſbg. bl. imago.

Gaukelei, praestigiae (Blendwerk). – circulatoriae praestigiae (Blendwerk eines Gauklers). – fallacia (Betrügerei übh.). – portentum (gegen den Lauf der Natur gehende Zauberkünſte, wie Hor. Ep. 2, 2, 209: portenta Thessala rides?). – vana miracula (nichtige Wunder, Liv. 7, 17, 4).

gaukelhaft, fallax (betrügeriſch).

gaukeln, praestigias agere.

Gaukelpoſſen, -ſpiel, praestigiae (Blendwerk). – circulatoriae praestigiae (Blendwerk eines Gauklers). – fabula (gleichſ. Komödie, die einer ſpielt, um zu täuſchen, zB. Cornicinus trieb ſein altes G. wieder, Cornicinus ad suam veterem fabulam rediit [nämlich, daß er ſeinem Schwiegerſohne zu Füßen fiel], Cic. Att. 4, 2, 4).

Gaukler, praestigiator (der Gaukler im Allg., in ſofern er den Leuten Blendwerk vormacht). – circulator od. planus (der herumziehende Gaukler, der ſich mit allerhand Taſchenſpielen, Gaukeleien u. Poſſen ſein Brot verdiente. Namentlich kommt circul. oft als Schlangenkünſtler vor, ſ. Cels. 5, 27. *no.* 3. Paul. Dig. 47, 11, 11). – Beſondere Arten „Gaukler" bei den Alten waren: pilarius (der Becherkünſtler und Kugelwerfer, Jongleur). – ventilator (der Taſchenſpieler, der Steinchen, Würfel u. dgl. Dinge vor den Augen der Zuſchauer verſchwinden läßt od. ſie unbemerkt aus der einen Hand in die andere bringt, gr. ψηφοπαίκτης od. ψηφοκλέπτης).

Gauklerin, praestigiatrix.

gaukleriſch, circulatorius (einem Gaukler eigen). – praestigiosus (voller Blendwerk, Spät.). – fallax (betrügeriſch übh.).

Gaul, equus (Pferd übh.). – caballus (Pferd, in ſofern es zu gemeiner Arbeit gebraucht wird). – Sprüchw., einem geſchenkten G. ſieht man nicht ins Maul, equi donati dentes non inspiciuntur (Hier. Ep. ad Ephes. prooem.).

Gaumbuchſtabe, *litera palati.

Gaum, Gaumen, palatum. – ein feiner G., subtile palatum; doctum et eruditum palatum: ein ſehr feiner G., palatum in gustatu sagacissimum: er hat einen feinen G., sapit ei palatum (Cic. Fin. 2, 8, 24). – ein abgeſtumpfter G., palatum torpens: er hat einen abgeſtumpften G., palatum ei torpet.

Gaumenkitzel, faucium dulcedo.

Gauner, fur. – ein elender G., furunculus.

Gaunerei, furtum.

Gaunergeſindel, -handwerk, -kniff, -ſchule, -ſprache, ſ. Diebs...

Gaunerſtreich, -ſtück, furtum.

Gaurichter, judex, qui jura per pagos reddit: judex, qui jus per pagos dicit controversiasque minuit.

Gaze, *textum tenuissimo lino, minutis maculis.

Gazelle, *antilope (L.).

Gazenetz, reticulum tenuissimo lino, minutis maculis.

Digitized by Google

geachtet, honestus. – geachtet u. geehrt, honestus et honoratus.

Geäder, venae.

geartet, gut, bene naturā constitutus od. bl. bene constitutus. bene informatus a natura (von Natur gut beſchaffen, zB. Menſch, Sinn). – bene moratus. bonis moribus praeditus (gut geſittet). – gut geartete Kinder, liberi probati respondentesque voto patris.

Gebäck, Gebackenes, opus pistorium. – feines G., crustula, orum, *n.*; bellaria, orum, *n.*

Gebälk, tignatio; contignatio; trabes (*pl.*).

Gebälkträger, telamon (τελαμών).

Gebärde ꝛc., ſ. Geberde ꝛc.

gebaren, ſich, se jactare (zB. in insperatis pecuniis sumptuosius insolentiusque). – ſich keck u. trotzig g., volitare.

Gebaren, leidenſchaftliches, begehrliches, cupiditas: habſüchtiges, avaritia: diebiſches, furtum: keckes, audacia: unſinniges, amentia: raſendes, furor.

gebären, parĕre (*tr.* u. *intr.*). – partum edere (*intr.*). – edere (*tr.* zur Welt bringen). – eniti (*tr.* u. *intr.* mit Anſtrengung u. Schmerz). – Zuw. reichen auch gignere, generare, procreare (erzeugen, w. ſ.) hin, ſ. Cic. Tusc. 1, 42, 102; ND. 2, 22, 57. – Kinder von Einem gebären, liberos ex alqo parĕre od. eniti: gebären wollen, parturire: zum erſten, zum fünften Mal g., primum, quintum parĕre: im zehnten Monate g., parĕre mense decimo: zu früh g., abortum facere: ohne Hülfe der Hebamme, ohne Schmerzen (= leicht) g., sine obstetricis opera, sine doloribus parĕre: gewöhnlich leicht g., facili utero uti: ſchwer g., difficilius eniti; difficulter partum edere: lebendige Junge g., animal parĕre; formatos pullos parĕre (ausgebildete Junge g.). – geboren werden, nasci. gigni (von Einer, ex alqa, ſeltener ab alqa); in lucem edi. lucem aspicere. in vitam venire, ingredi (das Licht der Welt erblicken, zur Welt kommen): mit den Füßen voran geboren werden, pedibus gigni; in pedes procedere: ſie hat geboren (abſol.), enixa est: es iſt mir ein Söhnchen geboren worden, filiolo auctus sum. – nicht als Conſul geboren ſeyn, non in cunabulis consulem factum esse: es wird Jmd. in dürftigen Umſtänden geboren, paupertas et angustiae rerum nascentem alqm circumstant: jedes Geborene, quidquid oritur, quodcumque est. – ein geborener Fürſt, genitus ut regnet: ein geborener Grieche, in Graecia natus; ortu od. natione Graecus; in Graecis genitus: Carolina Georges, geborene Hunnius, *Carolina Georges e gente Hunnia orta od. bl. e gente Hunnia. – Uneig., Reichthum gebiert Uebermuth, divitiae superbiam pariunt. — zu etwas geboren (d. i. von Natur beſtimmt), alci rei od. ad alqd natus; ad alqd factus: ad alqd natus aptusque. – er iſt ein geborener Philoſoph, inest naturā philosophia in hujus viri mente quaedam: er iſt ein g. Biedermann, est naturā bonus: Hannibal ein g. Feind der Römer, Hannibal natus adversus Romanos hostis: ein g. Soldat, vir ad arma natus; vir natus militiae.

Gebären, das, partio (als Thätigkeit an u. für ſich). – partus. partura (als Zuſtand, in dem ſich die Gebärende befindet, letzteres ſichere Lesart bei Varr. RR. 2, 1, 26 u. 27).

Gebärerin, puerpera.

Gebärmutter, uterus (bei Menſchen; nachaug. matrix). – vulva (bei Menſchen und Thieren).

Gebärſtuhl, *sella obstetricia.

Gebärzeit, partus od. pariendi tempus; auch bl. partus. – die jährliche G. (eines Thieres), genitalis anni hora (Pl. 9, 35, 54. §. 107): die G. naht, partus od. pariendi tempus venit, advenit, adventat: als ſchon die G. ganz nahe war, jam ad pariendum temporibus exactis; expletis jam fere ad pariendum mensibus.

Gebäu, Gebäude, aedificium. aedes, ium, *f.* domus (Haus, w. ſ.). – opus (Bauwerk übh., auch v. Weltgebäude). – munus (öffentliches Bauwerk, von einem Einzelnen aus eigenen Mitteln für das Volk erbaut, zB. ein Theater; auch vom Weltgebäude); verb. opus munusque (vom Weltgebäude). – monumentum (ein öffentliches Gebäude, welches als Denkmal der Vorzeit od. für die Nachwelt daſteht, zB. ein Tempel). – die Gebäude einer Stadt, auch moenia, ium, *n.* (ſ. Halm zu Cic. Verr. 5, 36, 95). – öffentliche Gebäude, aedes publice factae: ſtattliche G., aedificia od. opera ampla; aedes amplae; bildl. auch amplitudines quaedam (ſ. Cic. Fin. 4, 7, 18). – mit vielen, mit wenigen Gebäuden beſetzt, aedificiis frequens, infrequens (zB. pars urbis). – die Beredſamkeit reißt nicht ihr eigenes G. wieder ein, non evertit opus rhetorice, quod efficit.

Gebefall, casus dativus od. dandi (Gramm.).

Gebein, os, ossis, *n.* – Gebeine u. Aſche der Seinigen, reliquiae suorum: die Gebeine Jmds. ſammeln, ossa legere.

Gebelfer, gannitio (Fest. p. 177, 21 [a] *ed. Muell.*). – gannitus (auch übtr. v. Belfern eines Zänkiſchen).

Gebelle, latratus.

geben, dare (unſer „geben" im weiteſten Umfange des Wortes, daher nach den verſchiedenſten Beziehungen in die Bedeutungen ſeiner Composita, Derivata u. Synonyma übergehend, alſo „gewähren, verſtatten, überlaſſen, verleihen, ſchenken, darbieten, von ſich geben" u. dgl. [Ggſtz. adimere, nehmen, accipere, empfangen, u. dgl.]; auch als mathem. *t. t.* eine gegebene Linie, data linea, Quint. 1, 10, 3). – reddere (zurückgeben, abgeben, hergeben, von ſich geben). – tradere (übergeben, überreichen, überliefern, in die Hand u. in den Beſitz geben). – offerre (anbieten, unaufgefordert geben, zB. pro suis facultatibus). – porrigere (darreichen, damit es der Empfangende abnehme). – praebere (hinhalten, hinreichen. Beide bezeichnen die unvollendete Handlung des Gebens). – tribuere (zutheilen, als das Ende dieſer Handlung). – impertire (Theil nehmen laſſen, mittheilen). – donare. dono dare (ſchenken). – solvere. persolvere. pendĕre (bezahlen, entrichten). – ponere. apponere (auftragen auf die Tafel, ein Gericht, Wein u. dgl., zB. alqd primum). – addere (hinzuthun, Ggſtz. auferre [nehmen], zB. casus [der Zufall, das Glück] tantum addere ei non potest, quantum auferre). – afferre (theils = beibringen, zB. alci mortem; theils = hinzubringen, zB. ornatum orationi). – affingere (anbilden, Ggſtz. limare de etc., ſ. Cic. dOr. 3, 9, 36). – fundere (gleichſ. ausgießen = nach allen Seiten ſpenden, zB. beneficia sine intermissione diebus ac noctibus, v. der Gottheit, Sen. Ben. 4, 3, 2: u. bestiis ex sese varios pastus, v. der Erde, ſ. Cic. Fin. 2, 34, 111). – distribuere (nach allen Seiten hin austheilen, zB. beneficia, v.

Digitized by Google

Reichen ꝛc.). – inserere (gleichſ. einſäen, einpflanzen, Gegſ. evellere, zB. haec eloquentia inserit novas opiniones, evellit insitas. Cic. Or. 28, 97). – conferre (beitragen, zB. amplius conferre non posse). – efficere (hervorbringen, zB. achtfachen Ertrag [vom Acker], ager efficit cum octavo: dann als t. t. der Arithmetik, unſer „machen"). – esse. fieri (betragen, als arithmet. t. t., ſ. „machen no. II, b" Beiſp. für effic., esse u. fieri). – ſich g. laſſen, accipere, von Jmd., ab alqo (zB. Geld, Geißeln). – am Schluſſe eines Mahles gegeben werden, claudere coenam (zB. von Eiern); gewöhnlich, claudere coenam solere (zB. von Eiern). – ein Schauſpiel ꝛc. g., edere (veranſtaltend geben, zB. spectaculum, ludos u. dgl.); agere (agirend geben, v. Schauſpieler, zB. eine Comödie, fabulam: die Rolle Jmds., alcjs partes).

wie viel haſt du dafür gegeben, quanti rem emisti?: wie viel giebſt du für den Tiſch, das Logis, den Unterricht, quanti coenas, habitas, doceris? – Jmdm. ein Mädchen (zur Frau) g., dare alci alqam uxorem od. nuptum od. in matrimonium; alci alqam in matrimonium od. in matrimonio od. nuptum collocare; auch bl. dare alci alqam (ſ. Ter. A. 1, 1, 120; 2, 3, 17): ein Mädchen einem Andern (zur Frau) g., tradere alqam alii.

von ſich geben, edere. mittere. emittere (zB. einen Laut, Geruch ꝛc.); reddere (zurückgeben, einen Ton, von einer Saite, die berührt wird); remittere (von ſich geben laſſen, ſowohl einen Ton, von einer Saite, die berührt wird, als Saft und dgl., von einer Frucht ꝛc., die gedrückt od. gepreßt wird); alienis tradere (fremden Leuten übergeben, zB. infantem). – (durch Speien) wieder von ſich g., vomere; vomitu od. vomitione reddere.

es iſt dem Menſchen nicht gegeben, homini non datum, non concessum est: was man ſich nicht ſelbſt geben kann, res, quae non est nostri arbitrii: gieb (verleihe mir), daß ich ꝛc., da mihi mit folg. Acc. u. Infinit. (od. nach griech. Weiſe, mit Dativ u. Infinit., ſ. Schmid zu Hor. Ep. 1, 16, 61); fac, ut etc. (mache, daß ich): geben die Götter, daß ꝛc., dii faciant, ut etc.: die Götter mögen es geben, dii approbent.

auf Jmd. etwas geben, multum alci tribuere (viel auf Jmd. halten); alcjs auctoritate moveri (durch Jmds. Rath ſich beſtimmen laſſen): wenig auf etwas g., alqd negligere, parum curare: nichts g. auf etwas, alqd contemnere, spernere, nihili putare (für nichts achten); nihil moveri alqā re (ſich in keiner Weiſe durch etw. beſtimmen laſſen): viel auf etw. g., admodum moveri alqā re (zB. ostentis): etwas auf das Gerede der Leute g., dare aliquid famae: ſo viel gab er auf das Volk, tantum ille populo dabat: wieviel auf Gewohnheit u. öffentliche Meinung zu geben iſt, quantum consuetudini et famae dandum sit (zB. id curent vivi): ich gebe nichts auf den Vortrag, quemadmodum dico, non laboro: giebſt du auf die Erörterung derſelben nichts od. etwas, nihilne tibi videntur an aliquid dicere. – was gäbe ich darum! was wollte ich doch darum geben! quidnam darem: Alles darum geben, alqd quantivis facere, aestimare; quovis pretio alqd redimere velle.

ſich geben (nicht mehr Widerſtand leiſten), se dare (Cic. dOr. 2, 44, 187); manus dare (ſich für beſiegt erklären, nachgeben, ſ. Caes. BG. 5, 31. Nep. Ham. 1, 4. Cic. Am. 26, 99); cedere (weichen); concedere (einräumen). – die Krankheit giebt ſich (läßt nach), morbus remittit: das wird ſich ſchon geben, adversus hanc rem remedium parabitur; haec sanabuntur. nach deiner Ankunft, quum veneris (dagegen wird ſich ein Mittel ausfindig machen laſſen); de hac re alias od. alio tempore (davon ein ander Mal): es wird ſich Alles geben, erunt omnia facilia (es wird Alles leicht gehen). – er giebt ſich ganz wie er iſt, induit sibi animi sui vultum (ſein Inneres drückt ſich in ſeiner Miene aus, Sen. Ben. 2, 2, 2); quod loquitur sentit, quod sentit loquitur (er denkt, wie er ſpricht, und ſpricht, wie er denkt, Sen. Ep. 75, 2); linguā et pectore verus est (er iſt mit der Zunge u. im Herzen aufrichtig, Mart. 4, 5, 1): er giebt ſich nicht, wie er iſt, aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habet (Sall. Cat. 10, 5).

ein Wort durch ein anderes g., verbo alqd exprimere: wörtlich g., exprimere verbum de verbo: lateiniſch g., Latine reddere; in Latinum transferre: das kann man nicht gut lateiniſch g., haec non satis commode Latine exprimi possunt. — gegeben (d. i. ausgefertigt), datum; scriptum: auch haec scripsi ad te (zB. gegeben am Tage des Abmarſches von Aſtura, haec scripsi ad te proficiscens Asturā, b. Cic. Att. 14, 5 *extr.*).

was giebt es? (d. i. was geht vor), quid est. quidnam est? quid rei est? quid accidit?: was giebt es Neues? ecquid novi est?: giebt es etwas Neues? num quidnam novi?

es giebt, est od. (v. mehreren) sunt (es iſt, es ſind). – fit od. (v. mehreren) fiunt (es kommt zur Erſcheinung, es kommt vor). – invenitur od. (v. mehreren) inveniuntur (es wird, es werden angetroffen), zB. es giebt keinen rechtſchaffneren Menſchen, probior homo nemo est: es giebt nichts Zweifelhafteres, nihil est magis dubium: es giebt kein Drittes, nihil tertium est (iſt kein Dr. vorhanden, hingegen tertium non datur, es wird kein Drittes eingeräumt): es giebt kein glückliches Leben ohne Tugend, vita beata sine virtute nulla est: es giebt wenig (viel) Quellen in dieſer Gegend, fontes in hac regione rari (frequentes) sunt: es giebt ſehr viel gelehrte Leute, ingens est hominum literatorum copia: es kann nichts Unerträglicheres geben, als einen dummen Glückspilz, quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri non potest: kaum giebt es in Einem Zeitalter Einen erträglichen Redner, vix singulis aetatibus singuli tolerabiles oratores inveniuntur. – es giebt dieſes Jahr viel Früchte, hic annus fecundissimus est; magnum proventum frugum fructuumque annus hic attulit: in dieſer Zeit gab es ſehr viele Redner, haec aetas effudit copiam oratorum: zu keiner Zeit hat es mehr Dichter gegeben, nullā aetate uberior oratorum fetus fuit: zu keiner Zeit gab es größere Männer, haud ulla aetas virtutum feracior fuit. – es giebt in einem Fluſſe, Lande (als Erzeugniß) das u. das, nascitur od. nascuntur, gignitur od. gignuntur in flumine alqo od. in terra alqa; od. flumen, terra gignit alqd, zB. im Nil giebt es große Thiere, in Nilo nascuntur od. gignuntur beluae; Nilus gignit beluas: an dieſem Fluſſe giebt es allenthalben Schlangen, circa hoc flumen passim angues gignuntur: daſelbſt od. in dieſer Gegend giebt es Erdpech, ibi od. in ea regione gignitur bitumen: bei ihnen giebt es Elephanten, apud hos nascuntur od. gignuntur elephanti. – das giebt (läßt erkennen) ſchon die Vernunft, hoc ipsa ratio ostendit.

Digitized by Google

es giebt..., welcher, welche ꝛc., est, im Plur. sunt, non desunt (es fehlt nicht an ꝛc.), inveniuntur, reperiuntur (man findet ꝛc.), qui etc. (nach welchem qui der Indicativ steht, wenn die Beziehung des Prädicats auf das Subject als wirklich, hingegen der Conjunctiv, wenn dieselbe als nothwendig oder möglich vorgestellt werden soll), zB. es giebt einen Gott, welcher verbietet, daß ꝛc., est deus, qui vetat: es giebt Philosophen, welche behaupten, sunt philosophi, qui dicunt: es giebt Leute, welche behaupten, sunt, qui dicant (d. i. welche behaupten wollen, hingegen dicunt, ihre Behauptung ist factisch gewiß). — es giebt Fälle, wo ꝛc., est, ubi mit folg. Conj.: es giebt keinen Grund, warum, non est (causa), cur mit folg. Conj.; non est, ut etc.: es giebt einen Punkt, bis zu welchem ꝛc., est, quatenus mit folg. Conjunct.

☞ Alle hier fehlenden Verbindungen von „geben" mit Subst., Adverbb., Infinitiven u. Participien, suche man unter diesen Subst. ꝛc.

gebenedeit, beatus; fortunatus.

Geber, Geberin, auctor alcjs rei (im Allg.). — largitor (Spender, zB. freiwilliger, voluntarius). — auctor muneris, qui dat od. dedit munus (der Geber eines Geschenks). — dans epulum (der Gastgeber, s. das. die Synon.). — ludos edens, bei Spät. ludorum exhibitor (der Ansteller der Spiele, des Festes, zB. magistratus). — actor (der Acteur, Aufführer, zB. fabulae, suorum carminum). — Geber (-erin) und Empfänger (-erin), dans et accipiens; tribuens (Verleiher) accipiensque.

Geberde, gestus (die Stellung, Haltung des Körpers od. einzelner Theile desselben). — motus (die Bewegung des ganzen Körpers); daher verb. gestus motusque; motus gestusque. — Geberden machen (= gesticuliren), gestum agere, facere; gestu uti: gestum componere (nach den Regeln der Kunst); saltare (pantomimische Bewegungen machen); allerhand künstlerische, pantomimische Geberden, welche Jmd. zu etwas macht, gesticulatio: solche machen, gesticulari: der sie macht, gesticulator (alle drei nachaug.): keine Geberden zu machen wissen, gestum nescire: falsche G. machen, peccare in gestu: G. zu jedem Worte machen, gestu verba exprimere: eine G. mit der Hand nach der u. jener Seite hin machen, huc illuc manum porrigere: er mache mäßige G. zu jedem seiner Worte, exiguo signet gestu quaecumque loquetur: die G. muß der Stimme angemessen seyn, gestus ad vocem accommodetur.

geberden, sich, freudig, laetitiā gestire: wild, violenter se gerere: wie ein Wahnsinniger, wie ein Rasender, insanire; furere.

Geberdenkunst, *ars nimica. — chironomĭa (χειρονομία, der Theil der Orchestik der Alten, welcher blos in malerischen und mimischen Armbewegungen bestand).

Geberdenspiel, gestus. — actus, actio (die den Vortrag begleitende Bewegung des Körpers). — motus (Körperbewegung übh.). — das G. des Pantomimen, saltatio; saltatus. — ein den Gedanken angemessenes G., gestus sententiis congruens: einen Monolog mit größerer Lebhaftigkeit des G. darstellen, canticum agere aliquanto magis vigente motu: er begleite seine Worte mit mäßigem G., exiguo signet gestu quaecumque loquetur: das G. muß der Stimme angemessen seyn, gestus ad vocem accommodetur.

Geberdensprache, s. Zeichensprache.

Geberin, s. Geber.

Gebet, precatio. — supplicatio (demüthiges Bitten). — preces (die Worte des Gebetes). — carmen sacrum u. bl. carmen (ein formulirtes Gebet; vgl. Gebetsformel). — votorum nuncupatio (das gelobende Beten, zB. bei Krankheit des Fürsten ꝛc.). — votum (das gelobende Gebet, Gelübde). — precantis od. vota facientis vox (die Stimme des Bittenden, Gelobenden, zB. non exaudit [läßt nicht zu seinem Ohre dringen] precantium voces et sublatis in coelum manibus vota facientium). — ein G. verrichten, precationem od. preces facere; precatione uti; vota facere od. suscipere (gelobend zu Gott beten; auch für etw., zB. pro partu et incolumitate Poppaeae: u. pro incolumitate principis; vgl. uterum commendare diis votaque publice suscipere). — sein G. in der Kirche verrichten, sollemniter numen orare: ich verrichte ein stilles G., deum tacite et intra memet ipsum precor; daß ꝛc., tacitus precor, ut etc.: ein G. an Gott richten, precari deum od. ad deum; carmen dicere deo: an Gott ein stilles G. richten, deum tacite et intra semet ipsum precari: sein G. vollenden, precationem peragere: das G. erhören, precationem admittere (v. Gott): etw. mit G. anfangen, a precationibus ducere initium alcjs rei (zB. rerum agendarum): alle großen Dinge mit G. (zu Gott) anfangen u. beschließen, omnium rerum magnarum initia a deo (a diis) exordiri et finem statuere: seine Rede mit G. (zu Gott) anfangen, dicendi primordia capere a deo; incipere od. coepisse a deo.

Gebetbuch, *liber precationum.

Gebetformel, precatio sollemnis. verba sollemnia *n. pl.* carmen sacrum od. sollemne precationis carmen, im Jsbg. auch bl. carmen (im Allg.). — praefatio (die vor einer Handlung, bes. vor dem Opfer, gesprochene Formel). — das Herlesen der G., nuncupatio verborum sollemnium: die G. vorsagen, carmen praefari; verba (sollemnia) praeire, Jmdm., alci.

Gebetlied, carmen sacrum u. bl. carmen. — ein G. an Gott richten, carmen dicere deo.

Gebiet, a) eig.: territorium (das zu einer Stadt gehörige Feld). — Jst es in weit. Bed. übh. = Land, Landstrich, Grenzen ꝛc., so stehen ager, terra, regio, fines, zB. das Gebiet der Helvetier, ager Helvetius: das trojanische G., ager Troas: im G. der Herniker, in Hernico: im G. des Feindes, in hostico (Ggstz. in pacato, in Freundes Land). — Jmds. Gebiet betreten, intra fines alcjs ingredi: Jmds. G. mit einem Landstrich vergrößern, alcjs finibus regionem adjicere. — b) uneig. (vgl. „Feld *no.* II"): regio. — pars (Theil, zB. philosophiae, literarum). — das G. der Philosophie, der Geschichte, der Literatur, auch bl. philosophia, historia, literae (s. „Feld *no.* II" die Beisp.). — das ganze G. der Philosophie, omnes philosophiae loci: das unhistorische G. der Mythe, error fabularum. — die Beredsamkeit hat kein abgeschlossenes G., ars dicendi non habet definitam regionem: ein Gegenstand, welcher in das G. der Philosophie gehört, locus philosophiae proprius: in das G. der Philosophie gehören, in philosophia versari od. disseri: in das G. der Kunst, artibus contineri: in das G. des Privatprocesses gehören, in forensibus rebus civilibusque od. in re civili et forensi versari: in das G. der Staatsverwaltung, in republica versari: in das

Digitized by Google

G. der Mathematik, esse mathematicorum: er pflegte zu fragen, was denn Alles in das G. der Divination gehöre, ille quaerere solebat, quarumnam rerum divinatio esset: in welches Feld od. G. der Erörterung die Beredſamkeit auch gerathen mag, ſie bleibt immer dieſelbe, una est eloquentia, quascumque in oras disputationis regionesve delata est.

gebieten, imperare (eig., u. bildl. = mäßigen), alci alqd od. mit folg. ut. — jubere, immer mit folg. Acc. und Infinit. (befehlen). — praecipere mit folg. ut (vorſchreiben; ſ. „befehlen" den Unterſch. dieſer WW.). — die Armuth und das Elend des Staates hat dieſes Geſetz geboten, inopia et miseria civitatis scripsit hanc legem: die Umſtände haben die Geſetze geboten, tempora desiderarunt leges: ein Geſetz gebietet entweder etwas oder es verbietet, lex aut jubet aut vetat. — Stillſchweigen g., silentium imperare; silentium fieri jubere: mit der Hand, silentium poscere manu: über etwas g. od. zu g. haben, alcjs rei potestatem habere; est alqd penes me od. in mea potestate; alci rei moderari. alcjs rei moderatorem od. (Femin.) moderatricem esse (über etw. walten, zu beſtimmen haben, auch v. lebl. Subjj.). — du ſollſt über mich zu g. haben, in tua ero potestate: ſeinen Leidenſchaften od. über ſeine L. g., cupiditatibus imperare: ihr habt über unſere Gefühle nicht zu g., ihr könnt über unſere G. nicht g., affectus nostri vobis non serviunt. — wenn Gott über mich gebieten ſollte, si quid mihi acciderit. — das gebietende Schickſal, imperitans fortuna.

Gebieter, -terin, dominus, domina (im Allg.). — arbiter, arbitra (der, die nach Gutdünken über etw. verfügen kann, zB. maris, aëris, v. einer Gottheit).

gebieteriſch, imperiosus (auch v. Lebl., zB. necessitas). — superbus (hochfahrend). — insolens (übermüthig im Benehmen gegen Andere). — arrogans (anmaßend). — *Adv.* imperiose; pro imperio (zB. alqm discedere jubere); superbe; insolenter; arroganter.

Gebietserweiterung, -vergrößerung, propagatio od. prolatio finium (abstr.); fines imperii prolati od. termini imperii propagati (concr.). — eine bedeutende G. (als Sache), magna regio finibus adjecta. — eine G. erhalten, augeri agris (eine Ländereivermehrung erhalten); jure amplioris imperii donari (mit dem Rechte erweiterter Herrſchaft beſchenkt werden); auch fines imperii proferre od. terminos imperii propagare, abſol., od. bis zu ꝛc., usque ad etc. (die Grenzen ſeines Reichs erweitern): das Land erhielt eine bedeutende G., magna regio finibus adjecta est.

Gebilde, opus (Werk übh.). — compages (Gefüge, zuſammengefügter Bau, zB. corporis). — imago (Bildwerk, zB. imago ficta, G. der Plaſtik, imago picta, G. der Malerei). — G. der Einbildung, Phantaſie, commentum.

gebildet, humanus. humanitate od. humanitatis artibus politus (menſchlich veredelt übh.). — eruditus (durch Erziehung, durch die Schule des Lebens und durch Unterricht aufgeklärt, Ggſtz. ineruditus, stultus, zB. populi, saeculum, tempora: u. aures: u. ingenium: u. Plur. auch ſubſtv. bl. eruditi). — doctus (durch Unterricht aufgeklärt, wohl unterrichtet in Wiſſenſchaften, beſ. in der Philoſophie; verb. gens humana atque docta [Ggſtz. gens immanis et barbara]: u. vox docta: u. Plur. auch ſubſtv. bl. docti); verb. doctus atque eruditus. — cultus. excultus (cultivirt, civiliſirt, aufgeklärt, zB. aetas exculta: u. et tempora et ingenia: u. Plur. auch ſubſtv., bl. culti od. cultiores). — haud absurdus. non absurdus (nicht ungereimt, nicht albern, zB. ingenium; aber subactum ingenium ſagt Cic. dOr. 2, 30, 131 nur in einer Vergleichung mit subactus ager). — intelligens (einſichtsvoll, ein gebildeter Kenner). — ingenuus (frei- od. edelgeboren u. daher nicht ohne Feinheit u. Bildung, zB. plebs). — urbanus. elegans (fein im Betragen u. dem ganzen Aeußeren). — wiſſenſchaftlich g., literatus; literis tinctus; studiis excultus; optimarum artium studiis eruditus; liberaliter institutus doctrinā; liberali doctrinā politus: ſehr, äußerſt g., omnibus artibus, quae libero dignae sunt, perpolitus. omni vitā atque victu excultus atque expolitus (im Allg.); omni doctrinā eruditus. doctrinā atque optimarum artium studiis eruditus (ſehr wiſſenſchaftlich gebildet): etwas, ein wenig g., aliquā humanitate imbutus; a literis non alienus (wiſſenſchaftlich nicht ganz ungebildet): oberflächlich g., leviter eruditus; literis leviter imbutus: nicht fein g., politioris humanitatis expers: gar nicht g., ab omni politiore humanitate abhorrens; a literis alienissimus (wiſſenſchaftlich ganz ungebildet). — durch u. durch (wiſſenſchaftl.) g. ſeyn, artes optimas od. pulcherrimas penitus mente complexum esse: für nicht ſehr g. (aufgeklärt) gelten, non satis excultum putari: g. werden, eruditum esse coepisse.

Gebinde, a) übb., von Rohr, alligatio. — b) insbeſ., eine Anzahl von 20 Fäden: *viginti fila.

Gebirge, mons; montis jugum; montes. Vgl. „Bergkette". — das G. des Caucaſus, Caucasus mons.

gebirgig, montuosus (Ggſtz. planus). — g. Gegend, ſ. Gebirgsgegend.

gebirgiſch, montanus.

Gebirgsart, saxum.

Gebirgsbewohner, homo montanus; Plur. ſubſtv. auch bl. montani. — dicht. monticŏla.

Gebirgsformation, *montium formationes (hinſichtl. der innern Bildung). — montium formae (hinſichtl. der äußern Geſtaltung).

Gebirgsgegend, regio montuosa. — Gebirgsgegenden, regiones montuosae; loca montuosa; auch bl. montuosa, orum, *n.*: rauhe G. (ein rauhes Gebirgsland), loca aspera et montuosa.

Gebirgsjäger, ſ. Bergjäger.

Gebirgskamm, dorsum montis. — der G. des Apennin, dorsum Apennini.

Gebirgskenner, *oreolŏgus (*ὀρεόλογος).

Gebirgskette, ſ. Bergkette.

Gebirgskrieg, *bellum, quod per montes geritur od. gestum est; *bellum per montes gerendum od. gestum.

Gebirgskunde, *oreologĭa (*ὀρεολογία).

Gebirgsland, ſ. Gebirgsgegend.

Gebirgspaß, als Engpaß, angustiae saltus (Plur. angustiae saltuum); angustus saltus. — als Durchgang, transitus saltus.

Gebirgszug, ſ. Bergkette.

Gebirgszweig, brachium montis.

Gebiß, 1) am Zaume: oreae. — lupus (ein ſcharfes G., ein Brechzaum). — frenum (Zaum). — ein Zaum mit einem ſcharfen G., frenum lupatum: ein G. anlegen, oreas alci obdere od. indere (eig.); frenum injicere (einen Zaum anle-

Digitized by Google

gen, eig. u. bildl.). — II) Zähne: dentes. – tela, orum, *n.* (als Waffe, zB. leonis). – ein gutes G. haben, dentibus valere.

Geblüt, s. Blut. – ein Prinz von G., princeps regia stirpe genitus: die Prinzen vom G., reges; regis filii (die Söhne des Königs); regis fratres (die Brüder); regis propinqui (die Verwandten des Königs): der erste Prinz vom G., qui regi proximus est propinquitate: er stammt aus königlichem G., regium illi genus; regiā stirpe genitus est.

geboren, s. gebären.

Geborenwerden, das, ortus (Ggstz. mors).

Gebot, I) imperium, imperatum (Befehl, Befohlenes). – jussum (Geheiß). – praeceptum (Vorschrift). – mandatum (Auftrag; s. „Befehl" die Redensarten mit diesen Substst.). – die zehn Gebote, decalogus (δεκάλογος, Eccl.); od. umschr. *praecepta divina od. leges divinae decem tabularum: das zehnte G., decima legum divinarum tabula (nach Cic. Legg. 2, 25, 64). – Gottes Gebote verachten, hintansetzen, dei praecepta contemnere: Gottes Gebote halten, Gottes Geboten nachkommen, dei mandata servare; dei praeceptis obtemperare. – es steht mir etwas zu Gebote, alqd mihi in manu (in manibus) est. alqd mihi praesto est, promptum et paratum est (es steht zu meiner Verfügung). – habeo alqd (ich habe etw. [zu meiner Verfügung], zB. omnibus facultatibus, quas habemus, utimur). – alqd mihi paret (es ist mir gleichs. unterthan, zB. dem Reichthum steht Alles zu G., omnia divitiis parent: so verschiedene Gegenstände stehen ihm zugleich zu G., tam diversa parent simul). – alqd mihi suppetit (ich bin gehörig damit versehen, zB. verba et sententiae). – alqd mihi adest (es ist für mich [zu meiner Verfügung] da, zB. cetera principibus statim adesse, unum parandum). – es steht mir etwas in großem Maße, überreichlich zu G., abundo alqā re (zB. ingenio): die Sprache muß dabei auch zu G. stehen, accedere debet verborum facilis copia: den Griechen steht das rechte Wort nicht zu G., Graeci parum valent verbo. — II) das Bieten, u. was man bei einem Handel, in der Auction bietet: licitatio (das Bieten in der Auction). – pretium (beim Handel, der Preis). – das höchste G., licitatio maxima: ein Gebot thun, s. bieten *no.* II.

Gebräme, etwa clavus.

Gebratenes, assum: caro assa.

Gebrauch, I) Anwendung einer Sache zu seinem Bedarf: usus (der Zustand, da man etwas gebraucht). – usurpatio (das in Anspruch Nehmen, das sich Bedienen einer Sache in einem einzelnen Falle). – ein anständiger G., honestus usus: ein kurzer G., usus brevis: häufiger G., frequentatio: frequens usus: der harte G. der Tropen, abusio (κατάχρησις; dagegen abusus nur = Verbrauch, Ggstz. usus, Gebrauch). – „der G. eines Wortes" nur durch Umschreibung mit den hierher gehörigen Verben unter „gebrauchen" zu geben; denn positio dictionis ist völlig unlat. – durch den G. geheiligt, sollemnis (zB. nostrum illud sollemne servemus, jene durch den G. geheiligte Gewohnheit). – eine Bibliothek zum öffentlichen G. anlegen, bibliothecam in usum populi instituere (nachaug. bibliothecam publicare): G. von etwas machen, alqā re uti, abuti, usurpare alqd. adhibere alqd (s. „gebrauchen" den Unterscheidungen); tractare alqd (in Behandlung nehmen, in Anwendung bringen, zB. nullum est horum generum, quod non arte et moderatione tractetur, von dem nicht durch kunst- und sachgemäße Verwendung G. gemacht werden könnte; vgl. Nägelsb. Stil. S. 302 f.); exercere alqd (handhaben, ausüben, zB. jus ab alqo datum parcissime). – vollständigen G. von etw. machen, alqā re abuti: er machte gleich beim ersten Angriff vollständigen G. von seinen gesammten Streitkräften, quantumcumque virium habuit certamine primo effudit. – keinen G. von etwas machen, alqā re non uti, non abuti; alqd non usurpare (zB. jus datum); alqd non adhibere (s. „gebrauchen" den Unterscheidungen); alcjs rei (zB. vocis) usurpatione se abstinere; alci rei parcere (gleichs. schonen, nicht in Anwendung bringen, zB. von der angebotenen Hülfe, auxilio); alqā re carere (aus eigenem Willen entbehren, zB. amicorum facultatibus); alqd non accipere (etw. nicht annehmen, zB. ein Geschenk); dimittere, amittere alqd (unbenutzt lassen, zB. occasionem; s. „unbenutzt" die Synon.): für etw. keinen G. machen von etw., ex re nihil conferre ad alqd: den nicht ganz rechten, einen übeln G. von etwas machen, alqā re perverse abuti: einen unmäßigen G., intemperanter abuti alqā re: einen weisen G. von etwas machen, sapienter uti alqā re: einen wohlthätigen G. vom Gelde machen, pecuniam conferre ad beneficentiam: ich darf von etwas G. machen, mihi alcjs rei potestas facta od. data est: seine Zuflucht zum G. einer Sache (zB. des Wassers) nehmen, alcjs rei perfugio uti. – im G. haben, in usu habere (zB. vas argenteum). – etwas zu etwas in G. nehmen, alqd in alcjs rei usum vertere. – im G. seyn, in usu esse od. versari. in usum venisse (gebraucht werden); in usu od. more esse. moris esse (üblich, gebräuchlich seyn): häufig im G. seyn (gebraucht werden), in frequentem usum venisse: stark im G. (d. i. sehr üblich) seyn, vigere: allgemein im G. seyn, in omnium usu esse od. versari: nicht mehr im G. seyn, in usu esse od. versari desisse: gar nicht im G. seyn, nullum usum habere (zB. in medicina): in G. bringen (gebräuchlich machen), celebrare alqd: mehr in G. bringen, usitatius od. tritius facere alqd: in G. kommen, in usu esse od. versari coepisse (im Allg.); in usum venire (benutzt werden); usu od. in usum recipi (gebräuchlich werden); in consuetudinem od. morem venire (zur Gewohnheit, zur Sitte werden): allgemein in G. kommen, in omnium usu esse od. versari coepisse (im Allg.); ab omnibus recipi (von Allen angenommen werden, von Sitten ꝛc.); inveterascere (sich allmählich einnisten, von einer Gewohnheit ꝛc.): ein Name wird im Gebrauche vorherrschend, evaluit nomen. – außer G. kommen, exolescere: ein Wort kommt außer G., verbi usus amittitur: im gewöhnlichen Leben, verbum ab usu quotidiani sermonis intermittitur: im Laufe der Zeit, verbum intercidit temporibus. – außer G. setzen, abolere (aufheben, s. das. *no.* IV, b); durch Verbot, interdicere usum alcjs rei (zB. vehiculorum); alqd in usu cujusquam esse od. versari vetare (zB. denarios). – den rechten G. des Geldes kennen, usum pecuniae intelligere. — II) bestehende Gewohnheit: ritus (als Regel bei feierlichen u. profanen Handlungen). – mos. consuetudo (Sitte, Gewohnheit, w. vgl.). – ein heiliger, religiöser G., religio: heilige Gebräuche u. Einrichtungen, religiones: fremde Gebräuche annehmen, peregrinos ritus asciscere. – es ist G. (Sitte) u. dgl., s. Sitte.

Digitized by Google

gebrauchen, etwas, uti alqā re, zu etwas, ad alqd (im Allg., zu seinem Nutzen u. Bedürfniß verwenden). — abuti alqā re, zu etwas, ad alqd od. in alqa re (ganz nach eigener Willkühr od. gehörig verwenden, vollständigen Gebrauch machen von etw., s. die Auslegg. zu Cic. Fam. 9, 6 *extr.*; dann = verbrauchen, Ggstz. uti, d. i. blos gebrauchen, Cic. Top. 3, 17). — usurpare alqd (etwas in Anspruch nehmen, sich einer Sache in einem vorkommenden Falle bedienen, etwas vorbringen, erwähnen). — adhibere alqd, zu od. in etwas, alci rei od. ad alqd od. in alqa re (in bestimmten Fällen, zu gewissen anzugebenden od. zu denkenden Zwecken in Anwendung bringen, dazunehmen, also mit Absicht u. Ueberlegung anwenden). — conferre ad od. in alqd (zu etwas anwenden, Gebrauch zu etwas machen). — in usum alcjs rei vertere (als etwas in Gebrauch nehmen, zB. die Schiffe als Lastschiffe, naves in onerariarum usum). — gebraucht werden, in usu esse od. versari; in usum venisse: gebraucht werden können, usui esse (absol., od. zu etw., ad alqd faciendum): nicht mehr gebraucht werden, in usu esse od. versari desisse: gar nicht gebraucht werden, nullum usum habere (zB. in medicina, von e. Pflanze): häufig gebraucht werden, in maximo usu esse; in frequentem usum venisse: zu etw. nicht zu g. seyn, inutilem esse ad alqd (auch v. Pers.): mehrere, als man eigentlich gebraucht, plures, quam satis in usum sunt (zB. plures, quam satis in usum sunt, ignes accendere). — einen Arzt g., medico uti; medicum adhibere (*sc.* morbo, in einem einzelnen Krankheitsfalle, vom Kranken selbst); medicum adhibere aegro (für den Kranken einen Arzt zuziehen, von dessen Umgebungen): nichts (keine Medicin in einer Krankheit) g., nullam medicinam adhibere: ein Glied wieder allmählich g., membrum paulatim ad antiquos usus reducere: ein Wort g., verbo uti; verbum dicere od. nominare (s. unten): ein Wort passend u. richtig g., verbum opportune proprieque collocare: ein Wort falsch g., perperam od. non recte dicere verbum; verbum deflectere ac depravare a ratione recta et consuetudine; vocis significationem vertere et corrumpere: ein Wort richtig g., verbum recte dicere: ein Wort in einer gewissen Bedeutung g., subjicere sententiam vocabulo; vocabulo alqd significare, declarare: ein Wort in etwas gesuchter Bedeutung g., verbum doctiuscule ponere: dabei das Wort „Gewalt" g., in his rebus vim nominare: dieses Wort wird ganz eigentlich gebraucht, wenn von Pflichtleistung die Rede ist, huic verbo domicilium est proprium in officio: *deprecor* wird von Catull in der Bedeutung von *detestor* gebraucht, sic *deprecor* a Catullo dictum est, quasi *detestor*: ebenso gebraucht Cicero dieses Wort in einer ähnlichen Bedeutung, item consimiliter Cicero verbo isto utitur: in entgegengesetzter Bedeutung gebraucht dieses Wort Cicero in der Rede für den Cäcina, wenn er so schreibt, contra valet, quum Cicero pro Caecina ita dicit. — für diese beiden Begriffe gebrauchen die Griechen Einen Ausdruck, haec duo Graeci uno nomine appellant: diesen Ausdruck hast du gebraucht, sic dixisti: um diesen Ausdruck zu g., ut dicam ita: um den gelindesten Ausdruck zu g., ut levissime dicam: ein Ausdruck wird von (über) etw. od. Jmd. gebraucht, verbum dicitur in alqa re (zB. Cic. Tusc. 1, 36, 88: *carere* in morte non dicitur, das Wort Entbehren wird nicht vom Tode gebraucht): die härtesten Ausdrücke über Jmd. g., asperrime loqui de alqo. — um einen Ausspruch Solons zu g., ut Solonis verbo utar; ut Solonis dictum usurpem. — Jmd. g., alcjs operā uti: Jmd. nicht mehr g., alcjs operā uti desinere od. desisse: Jmd. gut g. können, alcjs optimā operā uti: zu etwas g., alcjs operā uti od. abuti ad alqd od. in alqa re; alqo adjutore uti in alqa re: sich g. lassen, sui potestatem facere: zu etwas, operā suā adjuvare alqd: sich von Jmd. zu Allem, esse alci obnoxium in omnia: sich bei einer Schandthat g. lassen, sceleris ministrum esse: zu Allem zu g., utilis ad omnia: idoneus arti cuilibet: zu Nichts zu g., inutilis ad omnia: neque bonus neque utilis.

gebräuchlich, usitatus. — usu od. in usum receptus (zur Sitte geworden). — sermone tritus u. bl. tritus (oft im Munde der Leute umhergeboten u. daher gebräuchlich geworden, zB. proverbium). — vulgaris (gewöhnlich, vulgär). — quotidianus (alltäglich). — g. seyn, s. „im Gebrauch seyn" unter „Gebrauch *no.* I": g. werden, g. machen, s. „in Gebrauch kommen, bringen" unter „Gebrauch *no.* I".

gebraucht, s. abgenutzt.

gebräunt, s. bräunen.

Gebrause, fremitus.

gebrechen; es gebricht an etwas, deest alqd. Jmdm., alci (es geht etw. ab; s. „fehlen *no.* III" das Nähere). — opus est alqā re, Jmdm., alci (es thut Noth an etw., zB. es gebricht sehr an Raum, loco valde opus est). — wenn es dazu (dir, euch) an Muth gebricht, si ad haec parum est animi.

Gebrechen, das, vitium (zB. vitium corporis: u. senectutis, reipublicae vitia). — die G. einer Verfassung, incommoda: das größte G. seyn, vitiosissimum esse, an *c.*, in m. Abl.

gebrechlich, imbecillus (dem es an Kräften fehlt; spät. Form ist imbecillis). — infirmus (der keine Festigkeit u. Dauer besitzt). — debilis (unbrauchbar durch Gebrechen). — fragilis (hinfällig, vergänglich).

Gebrechlichkeit, des Körpers, leibliche, corporis imbecillitas, infirmitas, debilitas, fragilitas (s. „gebrechlich" die Adjectt.). — menschliche G., humana fragilitas; humani generis imbecillitas fragilitasque; imbecillitas corporum nostrorum.

gebrochen, s. brechen *no.* II, 4.

Gebrüder, fratres.

Gebrüll, mugitus (des Stieres; übtr., des Donners). — rugitus (des Löwen, Spät.). — fremitus (übtr., des Donners).

gebügelt, s. schniegeln.

Gebühr, I) Pflicht u. Verbindlichkeit: officium. — nach G., ut dignus od. dignum est (wie er od. die Sache es würdig ist); ut decet (wie es sich ziemt); ut convenit (wie es zukommt); ut debui (wie ich mußte, zB. respondi homini, ut debui); ex od. pro merito, od. bl. merito (nach Verdienst). — wider die G., contra od. praeter officium (gegen die Pflicht); immerito (wider Verdienst); contra jus fasque (gegen Recht u. Pflicht): über G., plus aequo (mehr als billig); supra modum (über das rechte Maß, zB. saevire in alqm). — II) die Gebühren (Kosten) eines Processes, s. Proceßkosten: die G. für den Advocaten, s. Advocatengebühren: die G. für die Denunciation, s. Denunciationsgebühren: die G. für die Leiche, s. Leichengebühren.

gebühren, decere alqm (sich für Jmd. schicken).

Digitized by Google

– deberi alci od. alci rei (Jmdm. od. einer Sache schuldigermaßen zukommen). – alci tribuendum esse (Jmdm. zuertheilt werden müssen, nicht versagt werden dürfen). – es gebührt sich, decet od. convenit, daß ꝛc., durch den Acc. u. Infinit. (es schickt sich, paßt sich); debeo mit Infinit. (ich bin schuldig, ich muß aus Schuldigkeit); oportet mit folg. Acc. u. Infinit. (es muß, ist nothwendig aus Gründen der Vernunft u. nach den Gesetzen des Rechts u. der Billigkeit): ich antwortete dem Manne, wie es sich gebührte, respondi homini, ut debui.

gebührend, debitus od. umschr. qui, quae, quod debetur (was schuldigermaßen zukommt, zB. debita dignitas: u. reverentia, quae parentibus debetur). – justus (gehörig, wie es recht ist, zB. Ehrenbezeigungen, honores). – idoneus (geeignet). – meritus (verdient). – dignus (würdig). – mir, dir ꝛc. g., meus, tuus (zB. Jeder hat die ihm g. Ehre u. Würde wieder erhalten, suus cuique honos et gradus redditus est). – g. Maßen, s. „nach Gebühr" unter „Gebühr *no.* I".

Geburt, I) *act.* = das Gebären, die Niederkunft, w. s. – Stunde der G., s. Gebärzeit: Schmerzen bei der G., s. Geburtsschmerzen. — II) *pass.* = das Geborenwerden, A) eig. u. übtr.: 1) eig.: ortus (das Entstehen, Gegs. mors; im Plur. auch vollst. ortus nascentium, zB. luna moderatur ortus nasc.). – initium nascendi (das Geborenwerden als Anfang, als Eintritt in die Welt). – nascendi conditio (die durch das Geborenwerden gegebene Bestimmung, das Loos bei der Geburt, zB. istud dat casus, conditio nascendi: u. salutis certa laetitia est, nascendi incerta conditio: u. ea respublica, cui nos ascripsit conditio nascendi). – genus (Geschlecht, in welches man durch die Geburt gehört). – eine zu frühe G., abortus: eine G. mit den Füßen voran, s. Fußgeburt. – die Stunde der G., s. Geburtsstunde: Tag der G., s. Geburtstag: Jahr der G., s. Geburtsjahr: Ort der G., s. Geburtsort: Vater durch die G., pater naturā: von G. an, a primo natali die (vom ersten Tage der Geburt an); in cunabulis (in der Wiege, zB. non in cunabulis consulem factum esse); inde ab incunabulis (von der Wiege an); vor Jmds. G., ante alqm natum; ante quam alqs natus est: nach Jmds. G., post alqm natum; postquam alqs natus est; alqo nato; u. bl. natus (zB. amisisti matrem statim natus, sogleich nach deiner G.): bei der (bei meiner, deiner, seiner) G., in nascendi initio; nascens; dum nascor (zB. matrem amisi). – vornehme, hohe G., claritas nascendi; dignitas majorum (hoher Stand der Vorfahren): von vornehmer G., nobili genere natus; nobili od. haud obscuro loco natus; honesto loco natus; splendide natus: von niedriger (geringer) G., ignobili, humili, obscuro loco natus; obscuris ortus majoribus. – der G. nach (od. von G.) ein Tusculaner, dem Bürgerrechte nach ein Römer, ortu Tusculanus, civitate Romanus: von G. ein Macedonier, natione Macedo; vgl. „gebürtig". — 2) übtr., Ursprung, Beginn, ortus, origo. – initium (Anfang, Beginn). – in der G., nascens; exoriens; recens (noch neu). — B) meton., das, was geboren werden soll od. wird: partus (das Kind im Mutterleibe u. das geborene). – infans editus (das geborene Kind). – eine verkehrte G., eine G. mit den Füßen voran, infans in pedes procedens: eine zu frühe G., abortus: eine zu frühe G. zur Welt bringen, arbortum facere.

gebürtig, aus einem Orte, einem Lande, natus alqo loco od. in alqa terra, ortus alqo loco od. ex alqo loco, genitus in alqa terra (beziehen sich auf den Ort, von dem wir selbst herstammen). – oriundus alqo loco (geht gew. auf den Ort, von welchem unsere Eltern abstammen, herstammend), zB. aus Rom g., natus od. ortus Romae; ortu Romanus; natus od. genitus in Romanis: Hippokrates und Epicydes sind g. aus Carthago, der Herkunft nach aber Syracusaner, Hippocrates et Epicydes nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusanis. – aus einem andern Lande g., alienigena (Gegs. indigena; s. „fremd *no.* I" die Synon.): aus demselben Lande g., ebendaher g., s. Landsmann: aus einer Provinz g., provincialis: woher bist du g.? cujas est?: Athen, woher ich g. bin, Athenae, unde nos sumus.

Geburtsadel, *ex genere quae est nobilitas: Mangel des G., novitas.

Geburtsboden, patriae solum.

Geburtsfehler, *vitium partus.

Geburtsfest, dies natalis festus. Vgl. „Geburtstag".

Geburtsglieder, s. Geburtstheile.

Geburtsgöttin, Juno Lucina; u. bl. Lucina. – bei Dichtern Ilithyia u. Juno Natalis.

Geburtshelfer, *medicus, qui artem obstetriciam profitetur; *medicus, qui opem fert parturientibus.

Geburtshelferbeistand, s. Hebammendienste.

Geburtshelferin, s. Hebamme.

Geburtshülfe, I) = Hebammendienste, w. s. — II) = Geburtshelferkunst: *ars obstetricandi (objectiv, die Kunst, die Wissenschaft des Accouchirens). – scientia obstetricandi (subjectiv, die Kenntniß im Accouchiren, Vulg. Exod. 1, 19).

Geburtsjahr, annus, quo alqs genitus est.

Geburtsland, terra, in qua alqs natus od. genitus est. – solum, in quo alqs ortus et procreatus est. – patria, in qua alqs natus est, gew. bl. patria (Vaterland). – Griechenland, mein G., Graecia, unde nos sumus: sein G. ist Griechenland, natus (od. ortus od. genitus) est in Graecia.

Geburtsliste, *tabulae natorum.

Geburtsort, locus, in quo alqs natus od. genitus est. – solum, in quo alqs ortus et procreatus est. – locus incunabulorum (Wiegenort). – incunabula, *n. pl.* (gleichs. die Wiege der Kindheit = der früheste Aufenthalt, Wohnort, s. Cic. Legg. 2, 2, 4). – patria, in qua alqs natus est. urbs patria, u. bl. patria (Vaterstadt). – Athen, mein G., Athenae, unde nos sumus: sein G. ist Athen, natus est Athenis.

Geburtsrang, ordo nascendi.

Geburtsschmerzen, dolores puerperae. – dolor, quem in puerperio alqa perpetitur. – dolores, quos in enitendo alqa fert. – im Isbg. bl. dolores (vgl. Ter. Ad. 3, 1, 12 u. 4, 40; Hec. 3, 2, 14). – G. haben, ex partu laborare: da sie G. hatte, quum partus premeret.

Geburtsstadt, s. Geburtsort.

Geburtsstunde, hora, quā alqs gignitur (genitus est etc.); prima nascendi hora. – Ist es = Gebärzeit, s. d.

Geburtstag, dies natalis, auch bl. natalis (im Allg.). – dies, quo alqs nascitur od. gignitur (Tag, an dem Jmd. geboren wird). – dies, quo alqs natus od. genitus est (Tag, an dem Jmd. geboren ist). – mein G., natalis meus od. noster; auch bl. dies meus (s. Cic. Att. 13, 42, 2: diem

Digitized by Google

meum scis esse III. Non. Jan.): an meinem G., natali meo: den G. feiern, diem natalem agere od. festum habere: Jmds. G. feierlich begehen, diem alcjs natalem od. bl. alcjs natalem celebrare (vgl. auch debemus natales tuos perinde ac nostros celebrare, wir müssen allemal deinen G. ebenso feiern, wie den meinigen): durch einen Schmaus, alci nataliciam dare (Cic. Phil. 2, 6, 15): Jmds. G. nicht feiern, alcjs natalem silentio transigere: ich wünsche, daß du diesen G. und noch recht viele folgende im Genuß des höchsten Glückes feiern mögest, opto et hunc natalem et plurimos alios quam felicissimos agas.

Geburtstagsgedicht, *carmen natalicium.

Geburtstagsgeschenk, munus natalicium. – u. bl. natalicium.

Geburtstagskuchen, *libum, quo celebratur natalis dies.

Geburtstagsschmaus, natalicia, ae, *f.* (*sc.* coena, Cic. Phil. 2, 6, 15). – convivium natalicium (Symm. Ep. 6, 81 *in.*). – einen G. geben, nataliciam dare, Jmdm., alci; u. coenam dare celebrandi diei natalis causā; natali suo convivium habere.

Geburtstheile, s. Geschlechtstheile.

Geburtswehen, s. Geburtsschmerzen.

Geburtszange, uncus (eine Art Haken bei den Alten, Cels. 7, 29. p. 487 u. 488 *ed. Bip.*). – *forceps (bei uns; reicht im Zsbg. schon aus). – ein Kind mit der G. holen, infantem unco educere; infantem unco (forcipe) extrahere, protrahere.

Geburtszeit, s. Gebärzeit.

Gebüsch, frutices, virgulta, *n. pl.* (mehrere Sträucher und Büsche nebeneinander). – fruticetum, frutetum (ein mit Strauchwerk bewachsener Ort). – viminetum (mit Binde- oder Flechtreis). – ein G. aus Dornen, s. Dorngebüsch: ein G. von Rosen, rosetum. – sich in das G. verstecken, virgulta subire.

Geck, homo ineptus. – ein alter verliebter G., cana culex (als Schimpfwort b. Plaut. Cas. 4, 3, 12).

geckenhaft, sich betragen, *inepte se gerere.

Gedächtniß, I) das geistige Vermögen: memoria. – das natürliche G., naturalis memoria (Ggstz. artificiosa memoria, das kunstgerechte, künstliche, s. AHer. 3, 16, 29): ein gutes, treues G., memoria bona od. bonae fidei; memoria tenax; memoria firma od. firma et diuturna: memoriae firmitas od. diuturnitas: ein schlechtes G., memoria mala: ein schwaches G., memoria infirma; infirmitas memoriae: ein vorzügliches, ungewöhnliches G., memoria singularis: ich habe ein gutes G., memoria bonae fidei mihi est (mein G. ist treu); memoriā vigeo od. plurimum valeo (ich habe ein starkes G.): ein Lügner muß ein gutes G. haben, mendacem memorem esse oportet (Quint. 4, 2, 91. App. Apol. p. 318, 32): ein G. von großem Umfang für etwas haben, habere memoriam infinitam alcjs rei (zB. rerum innumerabilium): kein gutes G. haben, *minus valere memoriā: ich habe nur für Beleidigungen kein G., oblivisci nihil soleo nisi injurias: das G. wird mir untreu, verläßt mich, läßt mich im Stiche, memoria mihi non constat; memoria labat; memoriā labor; memoria me deficit; memoriā deficior: das G. versagt mir etwas, alqd mihi non suppetit (es fällt mir etwas nicht ein). – das G. üben, memoriam exercere, agitare: das G. stärken, memoriam firmare: die Ausbildung des G. vernachlässigen, memoriae minus studere. – im G. haben, alqd in memoria habere; alqd memoriā tenere: alcjs rei od. alcjs memoriam tenere: im G. behalten, memoriā custodire; memoriam alcjs rei servare, conservare, retinere: mit dem G. fassen (u. behalten), memoriā complecti, comprehendere: dem G. anvertrauen, einprägen, memoriae tradere, mandare, committere: dem G. fest einprägen, memoriae infigere; memoriae od. animo suo affigere: dem G. fest eingeprägt seyn, im G. haften, haerere od. penitus insedisse in memoria; fixum esse in animo; animo infixum esse; sempiternum, stabilem esse ad diuturnitatem memoriae: etwas ins G. (der Leute) zurückrufen, wieder ins G. bringen, memoriam alcjs rei renovare, redintegrare, repraesentare, refricare: Jmdm. etw., alqd reducere od. redigere in memoriam alcjs; alcjs animum revocare ad memoriam alcjs rei; recognoscere alqd cum alqo: sich etw., memoriam alcjs rei repetere; in memoriam alcjs rei revocari; alqd reminiscendo recognoscere; vgl. „(sich) erinnern": durch freundliche Worte dem G. (Jmds.) aufhelfen, familiaribus verbis memoriam revocare: aus dem G. verwischen, verbannen, alqd ex memoria deponere; memoriam alcjs rei tollere od. deponere od. abjicere od. expellere; evellere alqd e memoria; alqd memoriae eximere: dem G. entfallen, entschwinden, excĭdere de memoria od. ex animo; auch bl. excĭdere; dilabi de memoria nostra; excedere e memoria; effluere ex animo; discedit ex animo memoria alcjs od. alcjs rei; excĭdit memoria alcjs rei; oblivio alcjs rei me capit: dieses ist meinem G. entfallen, hoc fugit memoriam meam: der Name ist meinem G. entfallen, entschwunden, nomen perdidi. – aus dem G., ex memoria (zB. exponere); memoriter (bes. = aus treuem G., zB. exponere, narrare). — II) Andenken, Erinnerung: memoria. – monumentum (Erinnerungszeichen, Denkmal). – zum G., s. „zum Andenken" unter „Andenken no. II" (welches übh. zu vergleichen ist): seines Namens G. stiften, memoriam sui relinquere.

Gedächtnißbuch, libellus memorialis; vgl. „Anmerkebuch".

Gedächtnißfehler, memoriae vitium. – einen G. begehen, memoriā labi: absichtlich od. durch G. etwas falsch bekannt machen, consulto vel memoriā lapsum perperam edere alqd.

Gedächtnißfeier, einer Begebenheit, dies alcjs rei celebratus (s. Trajan. bei Pl. Ep. 10, 103).

Gedächtnißidee, intelligentia inchoata, adumbrata; intelligentia communis.

Gedächtnißkraft, vis memoriae.

Gedächtnißkunst, ars od. artificium od. disciplina memoriae.

Gedächtnißkünstler, *memoriae artifex.

Gedächtnißmünze, *nummus cusus, ut monumento sit. – G. auf Jmd. od. etw., nummus ad memoriam alcjs od. alcjs rei cusus; nummus cusus, ut memoria alcjs rei maneat.

Gedächtnißrede, *oratio ad memoriam alcjs habita. – laudatio (Lobrede auf einen Verstorbenen).

Gedächtnißsache; zB. blos G. seyn, memoriā solā constare; in memoriam ire, non in ingenium.

Gedächtnißsäule, *statua monumenti causā posita. – cippus (Spitzsäule als G.). – G. auf etw., statua posita, ut alcjs rei memoria maneat: Jmdm. eine G. setzen, ut rerum gestarum memoria maneat, alci statuam ponere (zB. in foro).

Gedächtnißschrift, s. Denkschrift.

Digitized by Google

Gedächtnißstein, s. Denkstein.

Gedächtnißtag, im Zsbg. blos durch dies mit einem passenden Zus., zB. der G. der Schlacht bei Allia, dies Alliensis: der G. des Regierungsantritts eines Fürsten, dies imperii alcjs (Trajan. b. Pl. Ep. 10, 104); od. dies, quo alqs regnare primum coepit.

Gedächtnißtafel, eherne, aenea tabula affixa monumenti causā od. monumento ut sit od. (auf etw.) ut alcjs rei memoria maneat. – eine eherne G. zu Rom im Tempel des Castor aufhängen, monumento ut sit od. (auf etw.) ut alcjs rei memoria maneat, aeneam tabulam in aede Castoris Romae figere.

Gedächtnißübungen anstellen, exercere memoriam. – um G. anzustellen, exercendae memoriae gratiā.

Gedächtnißvermögen, vis memoriae.

Gedächtnißvers, *versus memorialis.

Gedächtnißwerk, s. Gedächtnißsache.

Gedanke, cogitatio (der Act des Denkens, und concr. = das Gedachte). – cogitatum (das Gedachte). – mens (Sinn, Gesinnung; dann = Meinung, Ansicht, zB. in diesem G., hāc mente). – memoria alcjs rei (das Andenken an etwas, macht mir Kummer, aliquid parit aegritudinis). – sententia (Meinung, sowohl sofern ich sie für mich behalte, als auch sofern ich sie ausspreche, bes. die auf Gründen beruhende; dann = denkwürdiger Gedanke, Sentenz, zB. erhabene G., sententiae magnificae: reichhaltige, tiefe G., sententiae uberes: etw. durch passende G. beleben, aptis sententiis excitare alqd). – opinio (Meinung, sofern sie auf Vermuthung beruht). – suspicio (Vermuthung als Verdacht). – consilium (Ansicht, Plan, Entwurf, zB. hoc infelix consilium). – dictum (ausgesprochener Gedanke, Ausspruch, Bonmot ꝛc., zB. kurz u. treffend hingeworfene G., breviter et commode dicta). – locus (Hauptstück, Punkt, Materie, in philos. Erörterungen, wie Cic. Tusc. 1, 24, 57: quem locum multo etiam accuratius explicat [d. i. diesen Gedanken oder Punkt hat er weiter ausgeführt] in eo sermone, quem habuit eo ipso die, quo excessit e vita; so auch Cic. Am. 13, 46 u. ö.). – die Gedanken, cogitata mentis; sensa mentis od. animi (die Herzensgedanken, inneren Gefühle); auch umschr. quae mente concipimus; quae animo cogitamus, sentimus, versamus; u. bl. quae sentio od. sentimus (zB. quae velim quaeque sentiam expromo, ich leihe meinen Wünschen u. Gedanken Worte). – Oft wird auch „Gedanke" bei einem Pronomen od. Adjectiv od. vor „daß" blos durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivs angedeutet, zB. jener G. (Ausspruch) des Solon, illud Solonis (Cic. Sen. 14, 50): jener herrliche G. des Plato, praeclarum illud Platonis (Cic. Off. 1, 19, 63): diese deine G., ista tua (s. Cic. dOr. 2, 18, 74): ein und derselbe G. zeigt sich gerade in beiden Ausdrücken, unum atque id ipsum utroque in verbo ostenditur (Gell. 7, 21, 2): ich erwarte von dir gründlichere G., a te elegantiora desidero (Cic. Fin. 4, 10, 24). – den G. werde ich festhalten, daß ꝛc., illud tenebo m. folg. Acc. u. Infinit. (Cic. dOr. 1, 15, 65). – Zuw. kann sogar das Pronomen wegfallen, zB. der G., daß einmal ein Ende eintritt, setzte sie in Schrecken, illos venturus aliquando finis exterruit (Sen. de Brev. vit. 16, 4). – ich komme, stoße, gerathe auf den G., es kommt mir der G. bei, es fällt mir der G. bei, es drängt sich mir der G. auf, es steigt der G. in mir auf, daß etw. so u. so sei, venio od. incīdo in eam cogitationem; hoc mihi venit in mentem; cogitatio animum subit; illud succurrit mihi, alle m. folg. Acc. u. Infinit.; reor m. folg. Acc. u. Infinit. (ich vermeine, zB. es sei M., Metellum esse): ich komme auf den G. ꝛc., etw. zu thun, venit mihi in mentem m. folg. ut etc.; induco animum (ich komme auf den Einfall) mit folg. Infinit. od. mit folg. ut; consilium capio m. folg. Genit. Gerund., m. folg. Infinit., m. folg. ut (ich fasse den Entschluß). – es stieg folgender G. in mir auf, coepi ego mecum sic cogitare od. bl. sic cogitabam (m. folg. directer od. indirecter Rede, s. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4. Cic. Quint. 24, 77): o daß mir doch nie der G. beigekommen wäre, jenem dieses zu rathen! utinam ne illi id suadere in mentem incidisset. – von einem G. auf den andern kommen, cogitare aliam rem ex alia re: wie kommst du auf den G.? qui istaec tibi incīdit suspicio? – ich habe, hege den G., etw. zu thun, cogito m. folg. Infinit.; induxi animum m. folg. Infinit. od. m. folg. ut etc.; consilium cepi m. folg. Genit. Gerund. od. m. folg. Infinit. od. m. folg. ut (s. vorher): ich habe od. hege gar nicht den G., zu ꝛc., nullam habeo cogitationem alqd faciendi (zB. consulatum petendi): falsche G. hegen, falsum sentire: schlechte G. haben, hegen, mala consilia agitare: große G. von sich haben, magnam de se habere opinionem (s. „einbilden [sich etwas]" die Synon.): ich habe (hege) ganz andere G. (eine ganz andere Meinung), longe mihi alia mens est: ich habe tausenderlei G., infinita animo complector: ohne einen G. an einen zukünftigen Krieg zu haben, remotus a suspicione omnis futuri belli: der Plan, den Hannibal zu schicken, der einzige zweckmäßige G., den man am Anfange des Krieges gehabt hatte, wurde abgeworfen, consilium mittendi Hannibalis, quod unum in principio belli utiliter cogitatum erat, abjectum est. – alle seine G. auf etwas richten, cogitationes omnes od. animum totum ad alqd intendere; cogitationes omnes conferre in alqd; toto animo cogitare de alqa re. omnem suam mentem et cogitationem ad alqd incitare. omni cogitatione ferri ad alqd. totum et mente et animo in alqd insistere (alle = sich einer Sache ganz befleißigen, sein ganzes Dichten und Trachten auf etwas richten): alle seine G. auf eine niedrige Sache richten, abjicere omnes suas cogitationes in rem humilem: sich mit einem G. beschäftigen, versari in cogitatione alcjs rei: die G. nicht beisammen, andere G. haben, alind od. alias res agere; non attendere: in tiefen G. (in tiefe G. versunken) seyn, in cogitatione defixum esse: seinen G. hingegeben, in G. versunken, cogitationibus suis traditus. – ich habe es in G. gethan, *aliud agens illud feci. – Jmds. Gedanken (von einem Gegenstande) zu etwas anderem ablenken, in cogitationem alcjs rei alqm avertere: Jmdm. den G. von etwas eingeben, auf den G. von etwas bringen, alci cogitationem de alqa re injicere: Jmd. auf den G. bringen, daß ꝛc., alqm ad eam cogitationem deducere od. in eam cogitationem adducere, ut etc. (von e. Sache): Jmd. auf andere G. bringen, alqm od. alcjs animum flectere (seinen Sinn anderswohin lenken); ad meliora mentem alcjs abducere (auf bessere, vernünftigere G. lenken, zB. einen Wahnsinnigen); alqm a vitiis aetatis abducere (Jmd. von den Lastern, von lasterhaften G. der Jugend abbringen); alqm ab-

Digitized by Google

ducere ab institutis suis (Jmd. von seinen Grundsätzen abbringen); ad sanitatem alqm revocare. alcjs mentem sanare (machen, daß er vernünftiger wird, handelt, ihn auf vernünftigere Gedanken bringen): auf vernünftigere G. kommen, ad sanitatem reverti (vernünftiger werden, handeln): den niedergeschlagenen Freund aufrichten u. auf andere (bessere) G. bringen, amici jacentem animum excitare inducereque in spem cogitationemque meliorem. — Jmdm. etwas aus den G. bringen, abducere alcjs animum ab alqa re: sich etwas aus den G. schlagen, den G. an etw. aufgeben, fahren lassen, cogitationem de alqa re abjicere; non amplius cogitare de alqa re; consilium alcjs rei deponere od. abjicere (den Plan zu etw. aufgeben); alqd facere velle desistere (abstehen etw. thun zu wollen): das wird mir nie aus den G. kommen, hoc numquam ex animo meo effluet: entschlage dich dieser G., abducas velim animum ab his cogitationibus: ich mache mir darüber allerlei Gedanken (Sorgen), multiplicem curam hoc mihi injicit: was machst du dir für G.? quas cogitationes volvis?: jeder macht sich im Stillen seine G., secretas cogitationes intra se quisque volvit: das ist mein einziger G., nihil cogito nisi hoc: sie haben mit keinem G. aus Habsucht an das Geld gedacht, nullam cogitationem habuere argenti ad avaritiam (Cic. Par. 1, 2, 10): der G. überzusetzen war keinem vorher in die Seele gekommen, mens ipsa trajiciendi nulli ante tentata erat: er hatte das Haus in G. schon ausgemessen u. aufgebaut, domum jam dimensam et exaedificatam animo habebat: versetze dich in G. nach Athen, puta venisse te Athenas; puta esse te Athenis: etwas im G. ergänzen (ein Wort ꝛc.), intelligere od. (v. Schriftsteller selbst) intelligi velle. — Jmds. Gefühle u. G. errathen, et in sensum et in mentem alcjs intrare (Cic. dOr. 2, 25, 109); ad sensum opinionemque alcjs penetrare (Cic. Partit. 36, 123): Jmds. G. wissen, kennen, quid alqs cogitet scire; quarum esse cogitationum alcjs: nach meinen G., meā sententiā; ut mea fert opinio; ut mihi quidem videtur; quantum equidem judicare possum; sicut ego aestimo: Jmd. um seine G. fragen, quae alqs de alqa re sentiat, quaerere: das sind ganz auch meine G., du hast ganz meine G., ita prorsus existimo od. sentio: das sind meine G. über diese Sache, haec habui, quae de ea re dicerem (das hatte ich darüber zu sagen): das sind meine G. über die öffentlichen Angelegenheiten, forensium rerum haec nostra consilia sunt: vernimm meine übrigen G., de reliqua nostra cogitatione cognosce: in Gedanken stehen (d. i. glauben, wähnen), putare, opinari, reri (s. „glauben" den Unterscheid.). — einen G. fassen, consilium capere alcjs rei faciendae (einen Plan zu etwas fassen); alqd animo od. mente comprehendere, complecti. alqd intelligere (eine Sache einsehen): den G. des Schriftstellers richtig fassen, mentem scriptoris assequi.

Gedankenblitze, sententiae vibrantes (Quint. 10, 1, 60).

Gedankenflug, velocitas cogitationum animique celeritas; celeris et velox cogitatio. — jener unvergleichliche G. des Sallustius, immortalis illa velocitas Sallustii: einen G. wagen, omne immensum peragrare mente animoque; celeri et veloci cogitatione perlustrare omnia.

Gedankenfolge, sententiarum ordo.

Gedankenfreiheit, s. Denkfreiheit.

Gedankenfülle, s. Gedankenreichthum.

Gedankengang, sententiarum ordo. — cogitatio (das Denken, zB. langsames Schreiben verzögert den G., tardior stilus cogitationem moratur).

gedankenleer, inanis sententiis (zB. verborum volubilitas). — ein g. Wort, vox inanis: g. Perioden, frigidae periodi; ein g. Gedicht, carmen frigidum, jejunum: ein g. Mensch, homo ingenii sterilis.

Gedankenleere, sententiarum inopia (nach Sen. Ben. 2, 27, 1).

gedankenlos, socors (der zu denken versäumt). — stupidus (stumpfsinnig, als Folge der Dummheit). — temerarius (unbedachtsam, unüberlegt, zB. vox, Wort, welches man unüberlegt herausstößt: homo, Mensch, der ohne Ueberlegung, gedankenlos handelt). — g. Nichtsthun, socordia atque desidia: der Leichtsinn gedankenloser Zustimmung, levitas temere assentientium (der g. Zustimmenden): g. in den Tag hineinleben, in diem vivere.

Gedankenlosigkeit, socordia (die Trägheit im Denken). — stupor. stupiditas (Dummheit, Bornirtheit, ersteres als temporärer Zustand, letzteres als habituelle Eigenschaft).

gedankenreich, sententiosus. sententiis frequentatus (von Schriften oder von der Schreibmanier Jmds.). — sententiis creber. sententiis densus. sententiis abundans. sententiarum varietate abundans (erstere = gedrängt voll von Gedanken, letzteres = reich in der Mannigfaltigkeit der Gedanken; alle drei vom Schriftsteller, sofern er für sein Werk steht). — *Adv.* sententiose.

Gedankenreichthum, sententiarum copia; sententiarum frequentia, crebritas, densitas. — G. beim Schreiben, copia in scribendo. — einen großen G. besitzen, sententiarum varietate abundantissimum esse: Thucydides ist gedrängt wegen seines G., Thucydides creber est rerum frequentiā.

Gedankenreihe, sententiarum ordo.

Gedankenschönheit, sententiarum ornamenta (*n. pl.*).

gedankenschwer, *sententiis gravis.

Gedankenschwere, sententiarum gravitas.

Gedankenschwung, motus celer cogitationis (schnelle Beweglichkeit im Denken). — impetus cogitationis (der Drang u. Trieb im Denken, zB. pictor omnem impetum cogitationis in superiore opere absumpit [hast erschöpft]).

Gedankenstoff, silva rerum ac sententiarum (Menge von Sachen u. Gedanken). — copia rerum (Vorrath an Sachen).

Gedankenstrich, *signum orationis praecisae.

Gedankentausch, loquendi audiendique commercium. — durch G., communicando.

Gedankenverbindung, *sententiarum nexus.

gedankenvoll, I) = gedankenreich, w. s. — II) seinen Gedanken nachhängend: cogitationibus suis traditus; in cogitatione defixus.

Gedankenvorrath, s. Gedankenstoff.

Gedärme, s. Eingeweide, Darm.

Gedeck, s. Couvert *no.* II.

gedehnt, dilatatus (gedehnt ausgesprochen, als Fehler). — productus (lang ausgesprochen, kein Fehler; beide von Buchstaben ꝛc.). — supinus (gedehnt in der Schreibart, vom Schriftsteller, s. Quint. 10, 2, 17). — *Adv.* zB. gedehnt aussprechen, s. dehnen *no.* II, a.

gedeihen, ali (groß u. stark werden, durch Nahrung im Gedeihen gefördert werden, eig. u. bildl.).

Digitized by Google

–crescere. augescere. augeri (wachſen, an Wachsthum zunehmen, eig. u. bildl.); verb. (= tüchtig g.) ali augescereque, augescere atque ali, ali atque augeri. – provenire (fortkommen, gerathen, von Bäumen, Saaten ꝛc.; auch bildl., wie Pl. Ep. 8, 19 *extr.* von den Studien). – convalescere (bildl., erſtarken, ſ. Cic. Rep. 2, 14 *in.*). – an e. Orte g., locus (regio) patitur od. profert alqd (zB. nitidissimam laurum): an einem Orte nicht g., locus (regio) negat alqd (zB. poma): das Getreide gedeiht in einer Gegend überall, fruges passim nascuntur: nur ſpärlich, eorum quae seruntur regio maligne patiens est. – durch od. bei etw. g., auch alqā re juvari od. adjuvari (zB. temperie coeli corpus animusque juvantur). – gut g., bene, feliciter provenire (eig.); *laeta incrementa capere (bildl., einen erfreulichen Aufſchwung nehmen, zB. von der Philoſophie). – g. machen, laſſen, alqd laetum facere (eig., zB. die Saat); alqm od. alqd alere (eig., zB. corpus; u. bildl., hegend u. pflegend fördern, zB. honos od. laus alit artes); alqd juvare, adjuvare, auch durch etw., alqā re (unterſtützend fördern); alqd augere. incrementum afferre alci rei (machen, daß etwas zunimmt an Größe, Wachsthum ꝛc.). – bis zu einem Punkte ꝛc. g., pervenire ad etc. (eig., zB. porticus Catuli ad tectum paene pervenerat, d. i. war faſt bis zum Dache gediehen); perduci ad etc. (bis wohin gebracht, geführt werden): zur Vollendung gediehen ſeyn, perfectum esse (Ggſtz. inchoatum od. imperfectum esse): das Spiel gedieh allmählich zu einer Kunſt, ludus in artem paulatim vertit: zu ſolcher Höhe waren ſie (die Saguntiner) in Kurzem gediehen, opes in tantas brevi creverant: die Sache iſt dahin gediehen, daß ꝛc., res eo processit, deducta est, ut etc.; eo ventum est, ut etc.; iſt bis auf den äußerſten Punkt gediehen, ad extrema perventum est; res est ad extremum deducta casum. – Sprüchw., unrecht Gut gedeiht nicht, male parta male dilabuntur (Poëta bei Cic. Phil. 2, 27, 65); male partum male disperit (Plaut. Poen. 4, 2, 22).

Gedeihen, das, proventus (das Auf- od. Fortkommen, auch mit dem Zuſ. secundus, eig. u. bildl.). – auctus (das Sich-Vermehren, -Vergrößern). – incrementum (das Wachsthum). – successus (guter Fortgang). – G. geben, ſ. gedeihen (machen): das beſte G. haben, maximis auctibus crescere: Jmdm. alles G. wünſchen, *alci successura omnia esse ex sententia cupere; alci proventum cupere (App. Apol. p. 335, 34): ſehr viel zum G. von etw. beitragen, validissimum esse in alqa re (zB. in novis coeptis, v. Ruf [fama]).

gedeihlich, utilis (zuträglich, nützlich, v. Speiſen u. dgl., zB. homini cibus utilissimus simplex). – prosper (glücklich, erwünſcht, wie Fortgang, Ausgang einer Sache; Wohlergehen od. Geſundheit, valetudo, eines Menſchen). – einen g. Fortgang (Ausgang) haben, bene od. prospere procedere (evenire).

gedenk, ſ. eingedenk.

gedenkbar, ſ. denkbar.

gedenken, 1) = (ſich) erinnern, u. = denken (no. II. 3), w. ſ. – Daher: a) Jmdm. etwas ged., d. i. es nicht ungeſtraft laſſen, alqd non impunitum omittere: ich will es dir ſchon gedenken, hoc tibi non sic abibit; haud od. non impune feres. – b) einer Sache gedenken, d. i. erwägend an ſie denken: cogitare de alqa re. – II) erwähnen (vgl. N. A.): meminisse mit Genit. – Jmds. dankbar u. liebevoll g., alqm grate pieque prosequi. – oben od. vorher gedacht, cujus supra meminimus (vgl. „obangeführt"): einer Sache nicht g., nicht zu gedenken, daß ꝛc., ſ. übergehen no. II, a: um anderer Dinge nicht zu g., ut alia obliviscar. – III) hoffen: sperare. spem habere. – exspectare (erwarten, w. ſ.). – IV) vorhaben: cogitare. – velle (wollen). – in animo est (ich bin geſonnen, zB. Pompeio in animo est urbem relinquere). – peto animo locum (ich gehe in Gedanken wohin = ich beabſichtige wohin zu gehen, ohne gerade wirklich hinzugehen, zB. Siciliam petivi animo). – moliri mit folg. Infinit. (im Werke haben, beſ. große u. wichtige Dinge, ſ. Cic. Univ. 4: mundum efficere moliens deus). – wo gedenkſt du hin? quo tendis?: ich gedenke nach Rom zu reiſen, volo od. cogito Romam (nämlich ire od. proficisci, welches aber gewöhnlich weggelaſſen wird). – Zuw. auch blos durch das Jmperfectum, zB. Cic. Mil. 16, 43: ad illa augusta centuriarum auspicia veniebat (gedachte zu kommen zu ꝛc.); vgl. Halm zu Cic. Mil. 12, 32.

Gedenken, das, ſ. Erinnerung. – ſeit Menſchen G., post hominum memoriam; hominum memoriā; post homines natos; post genus hominum natum.

Gedicht, versus (Verſe übh.). – carmen (ein kleines, beſ. lyriſches, metriſch abgefaßtes G., dergl. die Oden des Horaz; unclaſſ. iſt oda). – poëma, ătis, *n.* (ποίημα, ein größeres G., wie Virgils Aeneide; dieſes kann auch in ungebundener Rede geſchrieben ſeyn). – ein G. machen, verfertigen, carmen (poëma) facere, pangere, fingere, scribere (übh.); carmen (poëma) condere (ein G. anlegen, die Anlage dazu machen); carmen (poëma) componere (mit Kunſt u. Sorgſamkeit zuſammenſtellen); carmen fundere (mit Leichtigkeit u. Fertigkeit dem Munde entſtrömen laſſen): ein G. auf Jmd. machen, carmen scribere in alqm: ein ſehr ſchönes G. auf etw. machen, ornatissimis atque optimis versibus dicere de alqa re (zB. de coelo stellisque): ich verſtehe Gedichte zu machen, possum versus facere.

Gedichtchen, poëmatium (ποιημάτιον) od. rein lat. versiculi (ſ. Pl. Ep. 4, 14, wo er ſeine Gedichtchen aus Beſcheidenheit auch ineptiae, nugae nennt).

Gedichtform, in, poëticis numeris (inclusus).

gediegen, solidus (eig. von Metallen; dann auch im Bilde = verkörpert, wirklich, wie Cic. Tusc. 3, 2, 3: est enim gloria solida quaedam res et expressa [der Ruhm iſt etwas Gediegenes u. Ausdrucksvolles]; Quint. 10, 1, 2: neque solida atque robusta fuerit umquam eloquentia, nisi etc.). – purus. putus. pustulatus (rein von allen unächten Beſtandtheilen, vom Gold u. Silber). – g. Gold, aurum quod ex obrussa est (das feinſte Gold, was die Feuerprobe gehalten hat, nach Petr. 67, 6; vgl. Suet. Ner. 44: exegit aurum ad obrussam, d. i. er verlangte das Gold nach der Feuerprobe, reines gediegenes Gold); aurum obryzum (ebenf. Gold, was die Feuerprobe gehalten hat, Vulg. 2 Chron. 3, 5): aus g. Golde, auro solidus. – g. Gelehrſamkeit, doctrina exquisita: ein g. Werk, liber accurate od. diligenter perscriptus.

Gediegenheit, des Körpers, corporis siccitas.

Gedinge, ſ. Vertrag.

gedoppelt, ſ. doppelt.

gedränge, ſ. enge.

Gedränge, 1) eig.: turba (Gewühl des Volks

Digitized by Google

ꝛc. ähh.). – turba conferta, multitudo conferta (dichtes Gewühl, dichte Menge). – turba undique confluentis fluctuantisque populi (das Gewühl der von allen Seiten zuſammenſtrömenden u. hin u. her wogenden Volksmenge). – dichtes G., turba od. multitudo confertissima: das G. der Glückwünſchenden, multus gratulantium concursus. – es iſt ein G. im Volke, ipse se populus premit: es war ein ſolches G., daß kein Kommender mehr Platz fand, omnes ita se coartaverunt, ut venientem non reciperent: ins G. kommen, gerathen, in turbam implicari: noch mehr ins G. kommen, artius pressiusque conflictari: ſich ins G. miſchen, turbae se inserere; in turbam se implicare: ins G. gekommen, gerathen ſeyn, turbā premi od. elidi (in ſofern man gedrückt wird); turbā undique confluentis fluctuantisque populi jactari (in ſofern man hin u. her geſtoßen wird): im dichten G. ſtehen bleiben, in confertissima turba consistere: im G. erdrückt od. todt gedrückt werden, prae turba elidi exanimarique: im G. Jmd. mit der Lanze verwunden, impulsu turbae alqm lanceā vulnerare. — II) bildl.: angustiae (Verlegenheit). – discrimen (Noth u. Gefahr). – ins G. kommen, in angustias venire, adduci, compelli (im Allg.); implicari (vom Gegner im Krieg umgarnt werden): ins äußerſte G. gerathen, in summas angustias adduci; in summum discrimen vocari: im G. ſeyn, in angustiis esse, versari; in angusto esse; auch laborare (in Noth ſeyn): ſehr im G. ſeyn, angustiis urgeri; non mediocriter laborare: Jmd. ins G. bringen, alqm in angustias adducere, compellere (im Allg.); alqm implicare (den Gegner im Kriege umgarnen, zB. omnibus copiis conductis): im G. dieſer Schwierigkeiten, circumventus his difficultatibus.

gedrängt, confertus (eig., zB. von der Schlachtordnung). – pressus (bildl., v. Schriftſteller, Redner ꝛc., u. deſſen Schreibart). – brevis (kurz, ebenfalls vom Redner u. deſſen Gedanken ꝛc.). – g. Gedanken, sententiae concisae. — *Adv.* presse (bildl.). – ein g. volles Theater, theatrum celebritate refertissimum: g. voll von Gedanken, ſ. gedankenreich: Thucydides iſt gedrängt wegen ſeines Reichthums an Gedanken, Thucydides creber rerum frequentiā.

Gedrängtheit, brevitas. – G. in der Rede, breviloquentia.

gedritt, ternarius; triplex. – der g. Schein, ſ. Gedrittſchein.

Gedrittſchein (in der Aſtron.), trigonum (τρίγωνον), rein lat. figura triquetra (Gell. 2, 21 *extr.*, wo er erſteres durch letzteres erklärt), od. triangulum (Cic. dDiv. 2, 42, 89), od. triquetrum (Pl. 2, 15, 12. §. 59), od. triangulus solis radius (Pl. 2, 16, 13. §. 69).

gedrückt, afflictus (herabgedrückt, ſowohl in Bezug auf die äußere Lage (zB. res [Lage] afflictae: u. fides [Credit] afflictae; als in Bezug auf das Gemüth, niedergedrückt, mit u. ohne aegritudine, maerore, luctu, zB. homo, animus). – ſich durch etw. g. fühlen, alqd moleste ferre: ſehr, ex alqā re magnam animo molestiam capere.

Gedrücktheit, molestia (das Sichbeſchwertfühlen von Kummer). – Außerdem durch afflictus, zB. Gedr. der Lage, res afflictae: G. des Credits, fides afflicta.

gedrungen, I) zuſammengepreßt ꝛc.: solidus (gedrungen u. conſiſtent; vgl. „dicht"). – compactus, compactilis (unterſetzt, von gedrungenem Bau [nachaug.], erſteres v. Gliedern u. Thieren, letzteres v. Thieren, zB. ein g. u. ſtarker Körper, compactum corpus et robustum: gedrungene u. feſte Glieder, compacta firmaque corpora: Stiere von g. Körperbau, boves compacti: ein Löwe von g. Kürze, leo compactilis et brevis). – pressus (bildl.; vgl. „gedrängt"). — II) genöthigt: coactus. – von der Noth g., ſ. nothgedrungen: ich fühle mich g., cogor mit folg. Infinit.; non possum a me impetrare, quin etc.; non possum facere, quin etc.

Gedrungenheit, im Ausdrucke, oratio pressa.

geduckt, capite demisso. – capite obstipo (zB. stare, ſ. Hor. Sat. 2, 5, 92).

Gedüft, ſ. Duft *no.* II.

Geduld, patientia (der Wille und die Neigung etwas, wie Widerwärtigkeiten, Leiden ꝛc., ohne Sträuben zu dulden; vgl. Cic. dInv. 2, 54, 163). – tolerantia (die Kraft u. Ausdauer bei Ertragung von Leiden ꝛc., verbunden mit dem Gefühl der Beſchwerde u. der Nichtachtung derſelben; gew. verb. mit dem Genit. deſſen, wobei man G. zeigt, zB. tol. doloris, G. beim Schmerz). – perseverantia (Beharrlichkeit, wenn man ſich bei Verfolgung eines Zieles durch kein Hinderniß abſchrecken läßt; vgl. Cic. dInv. 2, 54, 164). – aequus animus, aequitas animi (der Gleichmuth, wenn man ſich durch nichts aus der Faſſung bringen läßt). – die größte, äußerſte G., patientia ultima: G. beim Zuhören, aures patientes: mit Jmd. G. haben, alqm u. alcjs mores od. naturam patienter ferre; auch bl. alqm ferre: mit G., ſ. geduldig (*Adv.*): ſich in G. faſſen, patientiā uti: G. zeigen bei etw., patientiam adhibere alci rei: Jmds. G. auf die Probe ſtellen, patientiam alcjs tentare: Jmds. G. ermüden, erſchöpfen durch etw., alqm defatigare alqā re: die G. bricht, reißt mir, iſt erſchöpft, ich verliere die G., patientia vincitur; patientiam rumpo od. abrumpo: über etw. die G. verlieren, defatigari alqā re (ſ. im Folg.); auch alqd aegre ferre: über etw. die G. verlierend, fessus, fatigatus alqā re (durch etw. ermüdet, zB. interrogando exspectandoque responsum fessus: u. fessa longā standi morā puella: u. stando et nequiquam exspectando defatigatus). – Geduld! d. i. warte (wartet)! exspecta (-ate)! mane (-ete)!

gedulden, ſich, exspectare, manere (warten). – quiescere (ruhig ſeyn).

geduldig, patiens (abſol., od. in einem einzelnen Falle m. Ang. wobei? durch Genit., zB. patiens injuriae ovis = das g. Schaf: pat. sessoris equus = das g. Pferd). – placidus (gutmüthig). — *Adv.* patienter. toleranter. – moderate (mit Mäßigung in der Geſinnung). – aequo animo (mit Gleichmuth; alle zB. etwas ertragen). – [illegible] mit anſehen, aequo animo spectare alqd; g. ertragen, hinnehmen, patienter od. toleranter od. aequo animo ferre alqd; toleranter od. aequo animo pati alqd; patienter atque aequo animo ferre; u. durch die Verbndgg. pati ac ferre, pati et perferre, perferre ac pati, perferre patiqueque.

geehrt, honoratus; honestus.

geeignet, idoneus, für od. zu etwas, ad rem od. ad alqd (zu einem Behufe genügend, tüchtig). – aptus alci rei od. ad alqd (paſſend, tauglich). – accommodatus ad alqd (angepaßt, einer Sache gemäß eingerichtet). – utilis alci rei od. ad alqd (zu etw. brauchbar, Ggſtz. inutilis). – factus ad alqd (gemacht, für od. zu etw.). – natus alci rei od. ad alqd (gleichſ. wozu von Natur geſchaffen; alle v. Perſ. u. v. Lebl.). – opportunus (gün-

Digitized by Google

r Zeit nach gelegen, zB. nox opportuna est eru-tioni). – zum Kriegsdienst g., s. dienstfähig: zum ledner ganz vorzüglich vor Allen g., unus ex om-ibus ad dicendum maxime aptus natusque: ein rt ganz von Natur wozu g., locus ad alqd op-ortunus atque idoneus: ein zur Deckung des Hin-rhaltes von Natur g. Ort, locus tegendis in-idiis natus: ein zur Aufstellung eines Hinterhal-s nicht g. Ort, locus inutilis insidiatori: eine m Kriege ganz g. Veranlassung, satis matura ausa belli. — geeignet seyn (sich eignen) für od. etw., idoneum esse alci rei od. ad alqd (u. s. . oben durch die Adjectiva mit esse); conve-ire in alqd (zu etw. stimmen, für etw. schicklich yn, zB. vites non in quemvis agrum conve-iunt); pertinere ad alqd (sich auf etw. erstre-en, zu etw. führen, zB. ea quae ad effeminan-os animos pertinent important: u. quae res ni-il ad levandas injurias pertinere videbatur); va-re ad alqd (zu etw. das Vermögen haben, etw. önnen, zB. ad tollendam amicitiam). – nicht ge-ignet seyn (sich nicht eignen) für etw., auch ab-sse ab alqa re (zB. für die gerichtl. Debatte, a rensi contentione); abhorrere ab alqa re (zB. vulgi auribus): Dinge, die nicht g. sind, um da-mit zu glänzen, res procul ab ostentatione positae.

Gefahr, periculum (Gefahr, gefährliche Lage üb.). – discrimen (der Augenblick der Entschei-dung, der entscheidende Punkt in der Gefahr; da-er auch dem periculum entgegengesetzt, wie Cic. hil. 7, 1 *in.*: adducta est res in maximum *pe-iculum* et extremum paene *discrimen*; ähnlich iv. 8, 24. §. 12: quid in *discrimine periculi* cun-taretur, interrogans; noch häufiger aber damit rb., wie allatum est *periculum discrimenque* atriae, Cic. Off. 1, 43, 154: *discrimina pericu-que*, Cic. ND. 2, 66, 166). – dimicatio fortunae ortunarum), vitae od. capitis (die G., in welcher nsere zeitlichen Glücksgüter sind, unser Leben hwebt). – Gefahren u. Mühseligkeiten, pericula labores (sich unterziehen, obire): Gefahren u. ühseligkeiten des Lebens, vitae pericula labo-sque: G. u. Noth, periculum negotiaque. – die . gern aufsuchen, avidum esse periculi: sich in ne G. begeben, periculum adire, ingredi: sich eine augenscheinliche G. begeben, manifesto pe-culo corpus objicere; manifesto periculo cor-us od. caput offerre; ad pestem ante oculos po-tam proficisci (in aug. Lebensgefahr): von einer nsicheren Hoffnung getrieben sich in eine gewisse . begeben, dubiā spe impulsum certum in pe-culum se committere: begieb dich nicht muth-illig in G., minime sis canterium in fossam prüchw., Liv. 23, 47, 6; vgl. die Lex. *in v.* can-rius): sich einer G. unterziehen, periculum ad-e, obire, subire, suscipere: sich in G. stürzen, ner G. aussetzen, in periculum se offerre, se ferre; in discrimen se conferre, se inferre, se jicere: blindlings, ohne Noth, periculo temere . sine causa se offerre: sich vielen Gefahren ussetzen, multa pericula adire: sich für Jmd. ei-r G. unterziehen, subire pro alqo periculum: h in G. (Lebensgefahr) stürzen, inferre se in riculum capitis atque vitae discrimen pro alcjs dute: jeder G. kühn entgegen gehen, promptae se ad omne discrimen audaciae. – Jmd. in G. ingen, setzen, stürzen, alqm in periculum, in scrimen adducere, deducere, vocare: in große . Jmd. bringen, multum periculi alci inferre; agnum in periculum alqm adducere: in die äu-ßerste G. stürzen, alqm od. alqd in praeceps dare (zB. rempublicam): Jmd. in G. zu bringen, zu stürzen suchen, mit G. bedrohen, periculum alci intendere, moliri: jene Zeit hatte auch Unschul-dige mit G. bedroht, etiam ad innocentium peri-culum tempus illud exarserat: Jmd. aus einer ruhigen Lage in die größte G. versetzen, alqm ad scopulum e tranquillo auferre. alqm ad scopu-lum (e tranquillo) inferre (s. Ter. Phorm. 4, 4, 8. Liv. 38, 10 *extr.*): etwas außer G. setzen, alqd servare, tutum praestare, in tuto collocare: in G. kommen, gerathen, G. laufen, in periculo esse coepisse (Ggstz. in tuto esse coepisse); in periculum od. in discrimen venire; periculum subire (von Dingen, zB. einem Landgute): in doppelte G. gerathen, ancipiti periculo circum-veniri: in die größte (äußerste) G. kommen, ad ultimum periculi pervenire; extremum discrimen adire. – in G. seyn, schweben, in periculo (od. in discrimine) esse, versari; periclitari (zB. vom Leben); in dubio esse (vom Leben): in sehr gro-ßer, in summo (ingenti) periculo esse; in maxi-mum periculum et extremum paene discrimen adductum esse (von Dingen): in der äußersten, in praecipiti esse; in extremo situm esse (von Dingen); sprüchw., inter sacrum et saxum stare (sich zwischen dem Opfer und dem Opfermesser be-finden, d. i. in der äußersten Noth seyn, Plaut. Capt. 3, 4, 84): Jmd. ist in G., das Leben zu ver-lieren, alcjs vita periclitatur: du bist in derselben G., in eadem es navi (sprüchw., Cic. Fam. 2, 5, 1): es schwebt etwas in G., agitur alqd (d. i. steht auf dem Spiele); auch verb. res agitur in discri-menque ventum est (s. Cic. Off. 2, 9, 33): in einer doppelten G. sich befinden, periculo ancipiti premi (von dopp. G. bedrängt werden); ancipiti peri-culo circumventum esse (von dopp. G. umringt seyn). – es droht G., periculum instat (eine G. ist nahe): es droht Jmdm. G., periculum intendi-tur in alqm od. intentatur alci: Pompejus versi-chert, es habe keine G., es drohe keine G., Pom-peius affirmat periculum non esse: er versichert, von Seiten des Richtbeiles drohe ihm keine G., habe es keine G., a securi negat esse ei pericu-lum: es droht mir keine G., a periculo tutus sum: es droht mir keine G. von etw., tutus sum ab alqa re. – ich befinde mich, schwebe in vielfacher G., undique imminent discrimina; lupum, id quod ajunt, auribus teneo (sprüchw., s. Ter. Phorm. 3, 2, 21. Suet. Tib. 21). – mit großer G. verknüpft, verbunden seyn, periculi plenum esse; periculo-sum esse. – außer G. seyn, extra periculum esse; a periculo tutum esse; in tuto esse; a periculo abesse, vacare; periculo vacuum esse; in portu esse od. navigare (sprüchw., im Hafen, d. i. im Sichern, seyn od. segeln, ersteres von Personen u. Dingen, letzteres nur von Personen, s. Plaut. Merc. 2, 7, 48. Ter. Andr. 3, 1, 22). – eine G. bestehen od. überstehen, periculo perfungi: in der ersten G. (im ersten Augenblicke der G.) erhielt er sich eine kleine Weile aufrecht, primam periculi procellam parumper sustinuit: eine G. abwenden, abwehren, periculum depellere, propulsare, von Jmd., ab alqo; die Aller Häupter bedroht, peri-culum, quod in omnes intenditur, propulsare: zur Abwendung einer möglichen G., contra suspi-cionem periculi (zB. colonias idoneis in locis col-locare). – von Gefahren befreien, periculis libe-rare. – auf meine, auf eigene G., meo periculo (auf mein persönliches Risico hin); meis viribus

Digitized by Google

meo Marte (auf eigene Hand): ausschließlich auf meine (persönliche) G., praecipuo meo periculo: mit eigener G. (that ich das u. das), meis propriis periculis: mit (unter) großer persönlicher G., magno sui cum periculo: du spielst ein sicheres Spiel auf fremde G. (auf fr. Risico), ludis de alieno corio (sprüchw., Appul. Met. 7. p. 193. 7). — ohne G., sine periculo; recte (dreist, ohne Trug u. Hinterlist zu besorgen zu haben, zB. se alci committere, Caes. BC. 1, 74, 2): ohne alle G., ohne die mindeste G., sine ullo periculo; rectissime (ganz dreist, ganz keck, zB. quicum quidvis rectissime facere posset, ohne die mindeste G. ein Unrecht zu thun, Cic. Phil. 2, 19, 48): ohne G. vor etw., tutus ab alqa re.

Gefährde, in den Verbindgg.: sonder G., ex bona fide: den Eid für die G. ablegen (schwören), calumniam od. de calumnia jurare: jurare non calumniae causā id se postulare (JCt.): die G. gegen Jmd. abschwören, calumniam in alqm jurare.

gefährden, in periculum (in discrimen) adducere, vocare. — gefährdet seyn, in periculo (in discrimine) esse od. versari: periclitari: gleich g. seyn, pari periculo esse: nicht g. seyn, in tuto esse; a periculo tutum esse: von Seiten einer Sache nicht g. seyn, ab alqa re tutus sum od. periculum non est: gefährdet werden, in periculo esse coepisse: sein Leben ist in etwas gefährdet, salus ejus infestior est (Cic. Planc. 1, 1). — gefährdet, infestus (feindlich bedroht, zB. mare, iter). — nicht gefährdet, s. gefahrlos.

Gefährdung, periculum (zB. periculo rei publicae: u. pericula rerum suarum [ihrer Interessen]).

gefährlich, periculosus (im Allg.). — periculi plenus (gefahrvoll; dicht. aleae plenus). — insidiosus (voller Nachstellungen, von Menschen u. Localitäten). — infestus (sowohl activ = feindlich bedrohend, zB. ejus regionis venti; als passiv = feindlich bedroht, zB. mare, iter). — anceps. dubius (unentschieden, zweifelhaft); verb. periculosus et anceps. — perniciosus (verderblich, zum Untergang führend od. den Untergang bereitend). — lubricus (gleichs. schlüpfrig, unsicher, zB. defensionis ratio); verb. anceps et lubricus (zB. locus). — capitalis (für das Leben u. zeitliche Wohl gefährlich). — gravis (nichts weniger als unbedeutend, zB. Krieg, Gegner: dann = der Gesundheit ꝛc. nachtheilig); verb. gravis et periculosus (zB. Krieg). — ein g. Mensch, homo periculosus, pernicious, capitalis: eine sehr g. Sache, res magni periculi: eine g. Lage, res dubiae, angustiae (mißliche Lage); discrimen (entscheidender Punkt in der Gefahr); in dieser g. Lage, hoc in tempore: sich in einer g. Lage befinden, in discrimine (in angustiis) esse od. versari: in einer sehr g., in maximum periculum et extremum paene discrimen adductum esse (vom Staate ꝛc.): das Vaterland befindet sich in einer g. Lage, allatum est periculum discrimenque patriae: Jmd. in eine sehr g. Lage (wo er Leben od. seine Glücksgüter verlieren kann) bringen, alqm in summum capitis periculum arcessere; alqm in discrimen omnium fortunarum vocare: gefährliche Zeiten, tempora periculosa, periculi plena (übh.); tempora dubia (mißliche, in welchen man über die Zukunft nicht entscheiden kann); tempora saeva et infesta virtutibus (in welchen die Schlechten die Oberhand haben, Tac. Agr. 1, 4): g. Ort, Gegend, locus gravis, regio gravis (schädlich für die Gesundheit); locus insidiosus, loca insidiosa, locus infestus, loca infesta (in Bezug auf persönliche Sicherheit): eine g. Jahreszeit, anni tempus grave: eine (den Schiffen) g. Stelle in od. am Meere, locus navigiis fallax: locus insidiosus naufragiis (wo man leicht Schiffbruch leidet): das Heer auf g. Wegen führen, exercitum per insidiosa od. infesta itinera ducere: Jmd. zu einem g. Gegner (im Kampfe) machen, alqm ferocem in certamen dare (v. Umständen, s. Liv. 1, 25, 11). — etwas g. machen, periculosum reddere alqd (in eine gefährliche Lage bringen); infestum reddere od. facere (unsicher machen, zB. mare, iter); *periculum alcjs rei verbis augere od. exaggerare (mit Worten vergrößern): g. seyn, periculosum (u. s. w. oben die Adjj.) esse: nicht mehr g. seyn, periculosum esse desisse: je weniger g. (gefahrvoll) der Krieg war, desto milder war auch der Sieg, quanto bellum minoris periculi, tanto mitior et victoria fuit. — es ist g. im Winter zu schiffen, periculose navigatur hieme. — g. werden, periculosum, infestum, perniciosum esse coepisse. — *Adv.* periculose (zB. aegrotare). — es sieht g. aus, imminent undique pericula.

Gefährlichkeit, s. Gefahr.

gefahrlos, periculo vacuus, periculi expers (frei von Gefahr). — tutus a periculo, u. bl. tutus (sicher vor Gefahr). — je gefahrloser der Krieg gewesen war, desto milder war auch der Sieg, quanto bellum minoris periculi, tanto mitior et victoria fuit.

Gefahrlosigkeit, periculum nullum. — größere G., periculum minus.

Gefährte, comes (Begleiter). — socius (Genoß). — die Gefährten, qui unā sunt: qui comitantur alqm; qui faciunt cum alqo (die auf Jmds. Partei sind): einer der Gefährten Jmds. seyn, inter comites alcjs aspici: G. auf der Reise, comes itineris: G. in Gefahr u. Noth, comes discriminum periculorumque: G. in Leid u. Freud', omnium tristium laetorumque socius. Vgl. „Camerad".

Gefährtin, comes (Begleiterin). — socia (Genossin, zB. auf dem Lebenswege, vitae, Cic. Font. 17, 39 von der Tugend: von der Gattin im Zsbg. auch socia allein, Sall. Jug. 80, 7).

gefahrvoll, s. gefährlich.

1. **Gefälle**, das, a) des Fußbodens: fastigium. — ein Fußboden, der ein G. hat, pavimentum fastigatum: ein G. haben, fastigium habere. — b) des Wassers, aquae libramentum. — das schräge G. des Baches, rivi libramenta fastigata: G. haben, deferri.

2. **Gefälle**, die, s. Abgabe.

gefallen, placere, absol., od. Jmdm., alci, u. in etw., in alqa re (auch vom Schauspieler, Sänger ꝛc., zB. populo [dem Publicum]: u. primo actu [im ersten Act]: u. in comoedia). — satis facere, absol., od. Jmdm., alci, u. in einer Sache, in alqa re (in seinen Leistungen befriedigen, v. Schauspieler, in dissimillimis personis: u. in gestu: v. Gladiator, zB. domino aut populo [dem Publicum]). — probari, absol., od. Jmdm., alci (Billigung u. Beifall finden, zB. das Standbild gefiel sogleich auf den ersten Blick, signum simul aspectum et probatum est). — clamores facere (Beifallruf erregen, v. Redner ꝛc.). — plausus ferre (Beifallklatschen davontragen = Beifall finden beim Volke ꝛc., v. Schauspieler ꝛc.). — gar wohl g., sehr g., admodum placere; perplacere: außerordentlich g., mire placere. — zu g. suchen (dem Publicum ꝛc.), clamores captare: plausus captare, quaerere, petere: dem Volke zu g. su-

Digitized by Google

en, plausum popularem quaerere: das Weib
icht zu ſehr, legt es zu ſehr darauf an, den Män-
rn zu g., haec mulier nimis operam dat, ut
laceat viris. – dir zu gefallen putze ich mich, tibi
e exorno ut placeam. – es gefällt mir etwas od.
md., gratum, jucundum est mihi alqd (es iſt
ir angenehm); probatur mihi alqd od. alqs. ar-
det mihi alqd (es hat etwas meinen Beifall, es
behagt mir etwas); delector od. me delecto alqā
(ich ergötze mich daran); est alqd od. alqs in
eliciis meis (es iſt etwas eine Lieblingsſache od.
md. ein Liebling von mir); est alqd stomachi
ei (in der Umgangsſpr., wie unſer „es iſt etwas
ach meinem Magen" d. i. Geſchmack): es gefällt
ir etwas nicht, alqd mihi displicet, mihi impro-
atur od. non probatur: es gefällt mir etwas aus-
ehmend, ſehr gut, alqd vaide mihi arridet: es
efällt mir etwas gar nicht, vehementer mihi dis-
licet alqd; ab alqa re abhorreo (es widerſtrebt
einem Sinne, zB. ein Plan): der Redner gefällt
em Volke nicht, orator populo non probatur;
rator apud populum friget: ein Schauſpieler hat
icht gefallen, histrio ejectus est, sibilis explosus
t: ein Bühnenſtück hat nicht gefallen, fabula ex-
ta est (vgl. „durchfallen"): eine Rede gefällt
icht, oratio friget: eine Rede gefällt allgemein,
ngeheuer, omnium ingenti assensu auditur ora-
o: es gefällt mir etwas nicht recht, minus placet
ihi alqd: nicht übel, non displicet mihi alqd:
s gefällt mir hier, *hic locus mihi arridet: aus-
ehmend, ganz vorzüglich, hic mihi praeter om-
es locus arridet (nach Hor. Od. 2, 6, 13). —
ch gefallen, sibi placere; se amare (für ſich ſelbſt
ingenommen ſeyn). – ſich in od. bei etwas g., libi-
inem habere in alqa re (ſeine Luſt an etwas
aben, Sall. Cat. 7, 4); delectari in alqa re
ich bei etw. ergötzen, zB. in hac rogatiuncula,
ic. Fin. 1, 11, 39, ſ. dazu Madvig); gloriari
lqā re, de alqa re u. in alqa re (ſich etwas zu
ute thun auf eine Sache, u. zwar mit dem Un-
rich., daß es mit bl. Ablat. od. mit de ein nich-
ges Brüſten bezeichnet, mit in einen wirklichen
eſitz des Vorzuges, ſ. Cic. Or. 50, 169; Fin. 3,
, 28; Tusc. 1, 21, 48). — ſich etwas gefallen
aſſen, alqd sibi imponi sinere (zulaſſen, daß ei-
em etw. gleichſ. aufgehalst werde, zB. contume-
am, injuriam). – alqd pati, ferre, alqd patien-
r ferre, alqd pati ac ferre, alqd aequo animo
ati od. ferre (dulden, geduldig ertragen, zB. alcjs
jurias, alcjs imperium: u. aut mortem aut ser-
tutem pati: u. nullam dilationem pati: u. ho-
inum ineptias ac stultitias non ferre). – alqd
on insectari, non ulcisci (etw. nicht verfolgen,
icht rächen, zB. alcjs injuriam). – alqd inultum
mpunitumque dimittere (etw. ungerächt u. unge-
traft hingehen laſſen, zB. alcjs injuriam). – alqd
mpunitum ferre (etw. ungeſtraft ertragen, zB.
lcjs scelus). – alqd non abnuere (etwas nicht
ehnen, zB. cognomen [der Einem beigelegt
ird]). – alqd accipere (etw. annehmen, an od.
uf ſich nehmen, zB. donum: u. frena, jugum).
alqd recipere (etw. auf ſich nehmen = zulaſſen,
ſtatten [Ggſtz. respuere], zB. antiquitas rece-
t fabulas, haec aetas autem respuit). – alqd
gnoscere (ſtillſchweigend hinnehmen, ohne ſich zu
egern, zB. Lob, Ehrenbezeigungen ꝛc.). – alci
i obtemperare (einer Sache ſich fügen, zB. alcjs
stitutis). – alqd devorare (etw. gleichſ. gedul-
g hinterſchlucken, zB. hominum ineptias ac stul-
tias: u. molestiam [die Uebelſtände] paucorum
dierum). – non recusare, quin od. quominus m.
Conjunctv. (ſich nicht weigern, zu ꝛc., zB. Caes.
BC. 3, 45, 6; BG. 1, 31, 7). – ſich Alles g. laſ-
ſen, quidvis pati, perpeti: von Jmd. ſich Alles
g. laſſen, quidquid alci placet sibi ferendum pu-
tare: ſich nichts g. laſſen, alienas contumelias
non aequo animo ferre: das laſſe ich mir nicht g.,
non feram; non patiar; hoc mihi imponi non si-
nam (ſ. oben): das laſſe ich mir von dir nicht g.,
haud od. non impune feres: ich muß es mir g.
laſſen, daß ꝛc., non possum recusare, quin etc.
(zB. quin alii a me dissentiant). – ich laſſe es
mir g., est tanti (um den Preis hin mag es geſche-
hen, ſ. Cic. Verr. 4, 20, 43): das laſſe ich mir g.,
audio (das läßt ſich hören, ſ. Cic. Rosc. Am. 18,
52 u. 21, 58). — es gefällt mir (iſt mir gefällig),
zu ꝛc., placet mihi mit folg. Infinit. od. mit ut
(ich finde für gut, als Folge der Ueberlegung);
libet od. collibet mihi mit folg. Infinit. (es be-
liebt mir, als Folge der Laune od. ſinnlicher An-
triebe); juvat mit folg. Infinit. (es macht Ver-
gnügen, als Folge der Laune u. äußerer Antrie-
be); mihi commodum est mit folg. Infinit. (es
iſt mir bequem, gelegen, als Folge der Luſt u.
des Beliebens). — wenn es gefällt (gefällig iſt),
si placet, libet, commodum est; quum od. quan-
do od. dum commodum est: wie es (dir) gefällt,
ut placet, libet, commodum est: wenn es dir ge-
fällt (wenn es dir gefällig iſt, wenn du ſo gefällig
ſeyn willſt), quod tuo commodo fiat; nisi tibi mo-
lestum est; si (tibi) videtur od. si (tibi) videbi-
tur (ſ. Cic. Fam. 14, 7, 3): wenn es dir gefalle
(wenn es dir gefällig ſei, wenn du ſo gefällig ſeyn
wolleſt), si tibi videatur (ſ. Cic. Verr. 4, 29, 66;
4, 61, 137).

Gefallen, der, I) Luſt, Wille ꝛc.: libido (die Luſt). – arbitrium (Belieben, Gutdünken, Wille). – G. an etwas od. an Jmd. finden, libidinem habere in alqa re (ſeine Luſt an etwas haben, Sall. Cat. 7, 4); gaudere alqā re (ſeine Freude, ſ. Hor. AP. 162 u. f.); delectari alqā re od. alqo. voluptatem od. oblectationem capere ex alqa re (ſich an etwas ergötzen, mit etwas vergnügen); amare alqd (lieben aus Wohlwollen u. Zuneigung); adamare alqd (lieb gewinnen): keinen G. an etwas finden, rem nolle, improbare; ab alqa re abhorrere; vgl. „es gefällt mir etwas" u. „es gefällt mir nicht" unter „gefallen": Jmdm. zu G. ſeyn, gratificari, morem gerere alci (zu Willen ſeyn, willfahren); obsequi alci od. alcjs voluntati (Jmdm. od. Jmds. Willen Folge leiſten aus Zuneigung): Jmdm. zu G. leben, alci se dare: ad alcjs arbitrium se fingere: ganz, in allen Stücken, totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; se totum ad alcjs nutum et voluntatem convertere: Jmdm. zu G. reden, alcjs auribus servire od. blandiri (Jmds. Ohren ſchmeicheln = Jmdm. nach dem Munde reden); alci assentari (zu Allem, was Jmd. ſpricht, Ja ſagen): glaube nicht, daß ich dir hier zu G. rede, noli putare, me hoc auribus tuis dare: immer auf Koſten der Wahrheit zu G. reden, ad voluntatem loqui omnia, nihil ad veritatem: Jmdm. etwas zu G. thun, alci alqd gratificari (in etwas zu Willen ſeyn). – Jmdm. od. einer Sache zu G., alcjs od. alcjs rei causā od. gratiā, od. mir, dir, uns zu G., meā, tuā, nostrā causā od. gratiā (zB. mentior tuā causā); in gratiam alcjs (zB. in gr. ducis se pugnaturos); alcjs honoris causā (aus perſönlicher ehrender Rückſicht für Jmd., zB. honoris Divitiaci causā Bello-

Digitized by Google

vacos in fidem recipere): od. durch den bl. Dativ (zB. Jmdm. od. einer Sache zu G. etwas thun, dare, tribuere alci alqd [ein Opfer bringen], s. Cic. Fam. 4, 5, 6; 4, 11, 2; Caes. BG. 6, 1: Einem Jmdm. zu G. das Leben schenken, dare, concedere alqm alci: ich thue es ihm zu G., ei hoc do, tribuo). — mir zu G., d. i. meinetwegen mag es geschehen, per me licet; nihil impedio; nihil moror. — nach G., suo commodo. per commodum (nach seiner Bequemlichkeit, zB. Jmd. besuchen, suo comm. convenire alqm: Alles ausforschen, per comm. omnia explorare); ad libidinem. ex libidine (nach Lust u. Belieben); arbitrio suo. ad arbitrium suum (nach Gutdünken; unlat. sind: ad placitum; ad bene placitum; ad voluntatem): nach meinem G., ad arbitrium nostrum libidinemque: nach G. leben, sibi indulgere (sich gehen lassen); in diem vivere (planlos in den Tag hinein leben). — II) das was geschieht, um Jmdm. zu gefallen: officium (Dienst). — beneficium (Dienst od. Gefälligkeit, zu welcher man nicht verpflichtet war). — obsequium (das Nachgeben, zu Gefallenleben, zB. obsequium amicos, veritas odium parit). — Jmdm. einen od. den Gefallen thun, erweisen, erzeigen, gratum alci facere; alci veniam dare (sich willfährig zeigen); alci morem gerere (Jmdm. zu Willen seyn): einen sehr großen, admodum gratum, gratissimum, pergratum, percommode alci facere; optatissimum alci beneficium offerre (unaufgefordert, Caes. BG. 6, 42 *extr.*): daran hast du mir einen sehr großen G. gethan, gratissimum illud mihi fecisti: du kannst mir keinen größeren G. thun, nihil est, quod gratius mihi facere possis; hoc mihi gratius nihil facere potes: wenn du mir einen G. thun willst, si me amas (als Bittformel im gewöhnl. Leben, s. Cic. Qu. Fr. 2, 10 *extr.* Hor. Sat. 1, 9, 38): es geschieht mir damit ein G., hoc mihi gratum erit: thue mir den G., da veniam hanc mihi: man that ihm den G., gestus est ei mos: thut uns den G., daß ihr ꝛc. = thut uns den G. und macht das und das, date nobis hanc veniam, ut etc. (zB. ut ea, quae sentitis de omni genere dicendi, subtiliter persequamini). — du thust mir einen G., wenn du ꝛc., gratum mihi feceris, si etc.: du thust mir einen großen G., wenn du ꝛc., magnum beneficium mihi dederis, si etc.; admodum gratum, pergratum, gratissimum mihi feceris, si etc.

gefällig, I) Gefallen erweckend: gratus. jucundus (angenehm, w. s.). — speciosus (gut aussehend, durch seine Außenseite schön ins Auge fallend). — nitidus (nett, durch Nettigkeit in die Sinne fallend). — venustus (anmuthig, reizend). — commodus (bequem, anständig). — ein g. Aeußere, species; forma venusta: eine g. Schreibart, nitidum scribendi genus (u. der sie hat, scriptor nitidus, s. Quint. 10, 1, 44 u. 79). — das Gefällige (in Werken der Kunst), gratia. — *Adv.* jucunde; speciose; nitide; venuste; commode. — sehr g. den Wurfspieß schwingen, hastam speciosissime contorquere: g. tanzen, lesen, commode saltare, legere. — II) Gefallen empfindend, in der Verb.: „es ist gefällig (= es gefällt mir, dir ꝛc.)", s. gefallen a. E. — III) bemüht, Andern zu Gefallen zu seyn od. Dienste zu erweisen: commodus (sich nach Andern bequemend, sich nach ihren Launen fügend u. richtend, umgänglich, v. Pers. u. deren Charakter od. Wesen). — facilis (sich leicht behandeln lassend, sich leicht zu etwas verstehend, willfährig, v. Pers. u. deren Wesen). — benignus (gütig von Gemüth u. in der That). — comis (der durch Freundlichkeit, Willfährigkeit u. Dienstfertigkeit den Wünschen Anderer entgegenkommt u. ihnen dadurch zu gefallen sucht, zuvorkommend). — humanus (der im Umgange mit Andern ihnen seine Herzensgüte u. sein Wohlwollen zu erkennen giebt, freundlich, liebreich, leutselig). — officiosus, absol., od. gegen Jmd., in alqm (der voll Eifer ist, Andern zu dienen u. sich g. zu erweisen, dienstwillig, dienstfertig). — ein sehr g. Mensch, homo summo officio praeditus: g. Wesen, g. Charakter, mores commodi, faciles. facilitas. comitas (s. oben die Unterscheidung der Adjectt.): g. Benehmen, obsequium (wobei man sich hütet, den Launen Anderer zu nahe zu treten); humanitas (ein freundliches, liebreiches Wesen u. Benehmen). — g. seyn, sich g. erweisen, bezeigen, facilem esse: facilem se praebere: gegen Jmd., in alqm officiosum esse; officia conferre in alqm; gratum facere, gratificari alci (Jmdm. zu Danke verfahren); alci tribuere (verst. operam, commendationes, in Hinsicht auf Hülfe, Empfehlungen ꝛc., s. Cic. Fam. 13, 9, 2: 13, 70, 1): in od. bei etwas Jmdm. g. seyn, sich g. erweisen, alci commodare (es Jmdm. annehmlich machen, s. Cic. Fin. 2, 35, 117; vgl. ut publice commodasti, du hast dich dem Staate g. erwiesen, Cic. Verr. 4, 9, 20): gratum facere, gratificari alci alqd; dare, tribuere alci alqd; accommodare alci de alqa re (hinsichtlich einer Sache Jmdm. dienen, s. Cic. Fam. 13, 2, 3): in allen Stücken sich Jmdm. g. erweisen, omnibus in rebus commodare alci (s. Cic. Fam. 13, 32, 2): Jmdm. g. zu seyn suchen, alcjs esse studiosum: sich Jmdm. g. machen wollen, se venditare alci (sich bei ihm beliebt zu machen suchen): sei so g., da mihi (nobis) hanc veniam; auch bl. da veniam: sei so gut und ꝛc., da mihi (nobis) hanc veniam, ut etc. (s. Gefallen *no.* II, wo noch mehreres auch hierher Gehörige): wenn du so g. seyn willst, wolleſt, si (tibi) videtur, videbitur, videatur, (s. „gefallen a. E." die Citate). — *Adv.* commode; benigne; comiter; humaniter; officiose. — Jmd. g. anhören, alqm benigne audire: er zeigte sich g., daß er ꝛc., humaniter fecit, quod etc.

Gefälligkeit, officium (gefällige Gesinnung u. Handlung dessen, der sich Jmdm. durch Aufmerksamkeiten u. Dienstleistungen irgend einer Art verbindlich machen zu müssen glaubt). — munus (jede Aeußerung von Ergebenheit, Liebe, Vertrauen ꝛc.). — beneficium (jede G. u. Dienstleistung, zu der man nicht eigentlich verpflichtet ist, sofern sie für den Empfänger ersprießlich ist). — obsequium (das Zu-Willen-Seyn, auch v. Buhldirnen, zB. den Buhlen seine Gefälligkeiten verkaufen, obsequium amatori venditare). — voluntas officiosa (dienstwillige Gesinnung, Dienstwilligkeit). — Zu „Gefälligkeit" = gefälliges Wesen, Benehmen, s. „gefällig" diese Ausdrücke. — deine mir in der Provinz erwiesenen Gefälligkeiten, tuum provinciale officium. — Jmdm. eine G. erweisen, alci officium praestare; beneficio alqm afficere; gratum alci facere; alci gratificari: mit etwas, s. „in etwas gefällig seyn" unter „gefällig": habe die G. u. schicke mir ꝛc., gratum mihi feceris, si etc.: du erzeigst mir eine große G., wenn ꝛc., magnum beneficium mihi dederis, pergratum od. admodum gratum od. gratissimum mihi feceris, si etc.: du kannst mir keinen größeren G. erweisen, hoc mihi gratius facere nihil potes.

gefälligst, *Adv.*, si (tibi) videtur od. videbitur od. videatur (s. „gefallen a. E." die Citate).

Digitized by Google

Gefallſucht, placendi cupido. placendi studium (übh.). – ostentatio sui od. virtutum suarum (das zur Schau Tragen eingebildeter Vorzüge, ſowohl von der G. des Mannes, als der des Weibes). – ambitio (die G. des Staatsmannes, der aus politiſchem Intereſſe nach der Gunſt Anderer, beſ. der des Volkes ſtrebt, ſ. Cic. Off. 1, 30, 108).

gefallſüchtig, placendi studiosus od. studiosa (übh. der zu gefallen ſucht, ſ. Ov. AA. 3, 423). – immodicus sui ostentator (vom Manne) od. immodica sui ostentatrix (vom Frauenzimmer, beide von denen, die eingebildete Vorzüge zur Schau tragen, App. Apol. p. 323, 11; vgl. „coquet" die Synon.). – ambitiosus (vom Staatsmanne, der aus politiſchen Intereſſen nach der Gunſt Anderer, beſ. der des Volkes, ſtrebt). – das Weib iſt g., haec mulier nimis operam dat, ut placeat viris; haec mulier vult bella videri.

gefangen, captus. – im Kriege g., (bello) captus; captivus: die gefangenen Menſchen u. Thiere, corpora captiva (Gſtz. urbs capta, Liv. 31, 46 *extr.*). – g. ſetzen, in custodiam dare, tradere, injicere; custodiae od. vinculis mandare; custodire (gefänglich verwahren, gef. halten): g. ſeyn, ſitzen, in custodia esse od. haberi; in carcere od. in vinculis esse; auch bl. custodiri: die, welche Schulden halber g. ſaßen, nexi ob aes alienum: g. nehmen, capere alqm; prehendere, comprehendere alqm (ergreifen u. ſo gef. nehmen): ſich g. geben, se tradere, se dedere, Jmdm., alci (letzteres mit dem Nbbegr., daß man ſich ganz in Jmds. Gewalt giebt); manus dare, Jmdm., alci (ſich für beſiegt erklären, auch beim Disputiren ꝛc.); hastas abjicere (ſprüchw., wie unſer „die Flinte ins Korn werfen" = ſich jeder weitern Gegenwehr begeben, Cic. Mur. 21, 45).

Gefangener, Gefangene, captus, a (im Allg.). – captivus, a, od. captus hostis, capta hostis (Kriegsgefangener, -gefangene). – comprehensus, a (von der Polizei Aufgegriffener, -gegriffene). – das Verzeichniß der G., ratio carceris.

Gefangenhüter, ſ. Gefangenwärter.

Gefangenkoſt, carceris alimenta (*n. pl.*).

Gefangennehmung, Jmds. von Seiten der Polizei, comprehensio. – Sonſt durch capere, zB. die G. des Feldherrn machte die Schlacht berühmt, claram pugnam fecit imperator captus: ihm werde die Beſiegung des Hannibal, ihm die G. des Syphax zum Ruhm angerechnet, huic imputari victum Hannibalem, huic captum Syphacem.

Gefangenſchaft, captivitas. – servitus (die Sklaverei, ſofern bei den Alten die Gefangenen zu Sklaven gemacht wurden). – in Jmds. G. gerathen, capi ab alqo.

Gefangenwärter, carceris custos; im Zſhg. bl. custos (ſ. Nep. Eum. 11, 1).

gefänglich; zB. gef. Haft, custodia; vincula, orum, *n.* (ſ. Gefängniß): g. einziehen, comprehendere (aufgreifen); in custodiam dare, tradere, includere. vinculis od. custodiae mandare. in vincula tradere (ins Gefängniß ſetzen): g. verwahren, custodire.

Gefangenenverzeichniß, ratio carceris.

Gefängniß, custodia (eig. Hut, Bewachung; dann auch in Beziehung auf den Ort, wo man unter Bewachung u. in Verwahrung iſt, der Gewahrſam). – carcer (ein öffentliches Gefängniß, wo Miſſethäter eingeſperrt werden). – ergastulum (das Arbeitshaus od. das Gefängniß, worin Sklaven eingeſperrt u. in Ketten zu harter Arbeit angehalten werden). – vincula, orum, *n.* (eig. Ketten u. Banden; dann auch in Beziehung auf den Ort, wo man in dieſen liegt). – cella (die einzelne Zelle eines Gefangenen). – das öffentliche G., custodia publica; carcer publicus; vincula publica (*n. pl.*): ein ganz gutes u. ſicheres G., optima tutissimaque custodia. – ins G. ſetzen, werfen, ſtoßen, in custodiam od. in carcerem od. in vincula condere; in custodiam od. in vincula od. in ergastulum mittere; in custodiam (od. in vincula) mittere, tradere, conjicere; in custodiam (od. in carcerem) dare, includere; custodiae od. vinculis mandare; in carcerem conjicere, detrudere: auf ewig in das finſtere G. werfen, aeternis tenebris vinculisque mandare: ins tiefſte G. werfen, ſtoßen, in inferiorem carcerem demittere: ins tiefſte G. geſtoßen, clausus in tenebris. – ins G. führen, abführen, in custodiam od. in vincula ducere, deducere; auch bl. ducere: ins G. ſchleppen, fortſchleppen, in vincula abripere: zu ewigem G. verdammen, vinculis aeternis mandare: im G. ſtecken, ſitzen, in custodia esse od. servari; custodiā teneri; in carcere od. in vinculis esse: ins G. kommen, in custodiam od. in carcerem od. in vincula condi u. ſ. w. die Paſſiva der oben zu „ins G. ſetzen" angeführten Verba: in das G. für gemeine Verbrecher kommen, turpiore custodiā includi: Jmd. aus dem G. führen, alqm e carcere producere; alqm de vinculis educere: Jmd. aus dem G. entlaſſen, alqm e carcere dimittere: aus dem G. brechen, vincula carceris rumpere: Jmd. mit G. auf Lebenszeit beſtrafen, alqm aeternis vinculis punire: im tiefſten u. finſterſten G. ſein Leben aushauchen, in robore et tenebris exspirare.

Gefängnißaufſeher, is qui praeest custodiae. – der oberſte G., praefectus custodum.

Gefängnißjournal, ratio carceris.

Gefängnißluft, aër carceris.

Gefängnißſtrafe, durch carcer, vincula, orum, *n.* (ſ. Gefängniß). – unter Androhung von G., cum vinculorum minis (zB. bekannt machen, daß ꝛc., edicere, ut etc.). – Jmd. mit G. belegen, alqm vinculis (auf Lebenszeit, aeternis) punire.

Gefängnißthür, janua od. ostium carceris.

Gefängnißwärter, ſ. Gefangenwärter.

Gefäß, I) Behälter, Geſchirr: vas, Genit. vasis (bei Neuern auch in der Anatomie = G. des Blutes ꝛc.). – Plur.: vasa, vasorum, *n.* — II) Griff: capulus.

Gefäßchen, vasculum.

gefaßt, ſ. faſſen *no.* II, 1.

Gefecht, ſ. Kampf. – leichtes G., ſ. Scharmützel.

gefeiert, celeberrimus. – im Liede g., carminibus celebratus od. celebratissimus.

Gefieder, pennae.

gefiedert, ſ. befiedert.

Gefilde, campus. campi. – agri. arva, *n. pl.* rura, *n. pl.* (die Felder, Fluren, ſ. „Feld" den genaueren Unterſch.). – die Gefilde der Seligen, loca coelestia (*n. pl.*): in den G. der Seligen, illic (dort in jener Welt, ſ. Prop. 1, 19, 11 *sqq.*).

geflammt (franz. *moiré*), undatus; inundatus.

Geflecht, ſ. Flechte *no.* I.

gefleckt, maculatus. maculosus. maculis sparsus. – varius (buntſcheckig). – ein g. Pferd, equus maculosi coloris.

gefliſſen, ſ. befliſſen.

Gefliſſenheit, studium. – mit G., ſ. „mit Fleiß" unter „Fleiß".

gefliſſentlich, ſ. „mit Fleiß" unter „Fleiß".

Digitized by Google

Geflügel, bestiae volatiles. volucres. aves (die Vögel, im Ggsz. zu den übrigen Thieren). – pecus volatile. aves cohortales (das zahme Federvieh im Hause, auf dem Hofe, wie Hühner, Gänse ꝛc., im Ggsz. zu den übrigen Hausthieren). – G. als Speise, avis (zB. Gefl. jeder Art, omnis avis); aucupium (auf dem Vogelherd ꝛc. gefangenes). – gemästetes G., altiles, ium, *f.* altilia, ium, *n.* (bes. Hühner).

geflügelt, ales. volucer (von Thieren, welche von Natur Flügel haben). – alatus (wenn die Flügel künstlich angesetzt sind). – pennatus (befiedert, in beiden Beziehungen).

Geflüster, susurrus. susurri. – rumusculi (gehende Gerüchte der Leute, hominum). – G. in der Dämmerstunde, lenes sub noctem susurri (Hor. Od. 1, 9, 19).

Gefolge, comitatus. comites (Begleiter, Gefährten übh.). – cohors. asseclae (Suite eines Großen, ersteres bes. des in die Provinz abgehenden Statthalters). – delecti (Auserwählte, zB. principum atque amicorum, v. Gefolge eines Fürsten). – stipatio. stipatores corporis (G., welches Jmd. umgiebt der Sicherheit wegen). – Auch kann man zuweilen Umschreibungen gebrauchen, wie: qui eunt od. proficiscuntur cum alqo; qui sunt cum alqo; quos alqs secum ducit: qui alqm sequuntur, sectantur, comitantur; qui alqm comitari solent; qui faciunt cum alqo (Jmds. Partei). – das G. eines Prätors, asseclae praetoris; cohors praetoris od. praetoria; turba praetoria. – im G. Jmds. seyn, alqm comitari, sequi, sectari; inter comites alcjs aspici; alcjs (zB. praetoris) asseclam esse: sich unter das G. Jmds. mischen, sich demselben beigesellen, se comitem alci adjungere: Einer aus dem G. Jmds., assecla alcjs.

gefräßig, edax. cibi avidus. cibi plurimi (der viel ißt, der schwer zu sättigen ist). – gulosus (der seine Kehle immer zu befriedigen sucht, gefräßig, fressig, leckerhaft). – vorax (gierig u. in Menge verschlingend, ein Fresser).

Gefräßigkeit, edacitas; aviditas cibi; voracitas (Spät.; s. „gefräßig" den Unterschied der Adjectt.).

Gefreiter, qui munerum vacationem habet (sofern er frei von den gewöhnlichen Dienstleistungen des Soldaten ist). – beneficiarius (ein auf Veranlassung eines höhern Offiziers vom gemeinen Dienst befreiter und zum besonderen Dienst diesem Offizier zugeordneter Soldat). – *qui milites ad stationum vices permutandas ducat (sofern er die Wachen aufführt).

gefrieren, gelari; congelari; gelare; congelare; frigore od. nive concrescere; frigoribus conglaciare; gelu consistere (v. Flusse ꝛc.); gelu constringi et consistere (zB. v. Meere); brumali rigore durari. auch bl. durescere (zB. v. Flüssen). – gefrorener Wein, vinum frigore concretum. — Gefrorenes (als Speise), s. Eis *no.* I.

Gefrieren, das, congelatio. – das Wasser wird durch G. gemindert, aqua gelando minuitur.

Gefrierpunkt, *momentum frigoris. – auf dem G., gerade auf dem G. stehen (v. Wetterglase), *frigus, ipsum frigus indicare.

gefügig, s. „fügsam".

Gefühl, sensus (das Fühlen, Gefühl, die Empfindung am od. im Körper, als Sinn u. als subjective, momentane Affection). – id quod sentio od. sentimus (das, was ich im Herzen fühle, zB. ea quae sensit, prae se tulit, er ließ die Gefühle seines Herzens laut werden: sentit, quae scribit, er schreibt mit G.: quid deceat, sentit, er hat G. für das Schickliche). – sentiendi ratio (die Möglichkeit zu fühlen, zB. nachdem der Mensch [bei seiner Erschaffung] Leben u. G. erhalten hat, acceptā vivendi sentiendique ratione). – tactus (das Berühren, als Sinn, der Tastsinn). – gustatus (der Geschmack von etwas = der Sinn für etwas, s. Cic. Phil. 2, 45, 115: libidinosi, avari, facinorosi *verae laudis gustatum non habent*, d. i. haben kein G. für wahre Tugend). – judicium (das Vermögen über etwas zu urtheilen, s. Cic. Or. 8, 25; de opt. gen. 4, 11). – conscientia (das Bewußtseyn einer Sache, alcjs rei, s. Liv. 8, 4, 10: conscientia virium nostrarum; vgl. 3, 60, 6: conscientia quid abesset virium). – animus (die Seele als Gefühlsvermögen, das Gemüth, das Herz). – affectus (der momentane Zustand des Gemüthes, die Stimmung, Gesinnung). – humanitas (Menschlichkeit = menschliches Fühlen, menschliche Theilnahme u. dgl., zB. Cic. Am. 2, 8). – dolor (Schmerz über etw., zB. das G. erlittenen Unrechts, injuriae dolor). – Zuw. bl. res (zB. Haß und Liebe werden anbefohlen, Gefühle, über die doch Jeder ganz frei verfügen sollte, amare et odisse, res omnium liberrimae, jubentur). – ein dunkles G., s. dunkel *no.* II, B. – ein feines G., judicium subtile; judicii subtilitas; judicium elegans; judicii elegantia: ein richtiges u. feines G., sincerum judicium et subtile: das feine G. eines Kenners, judicium intelligens; auch intelligentia: das (momentane) G. von Liebe, sensus amoris; quidam sensus amandi (s. Cic. Am. 8, 27): das (momentane) G. von Menschlichkeit, sensus humanitatis (Cic. II. Verr. 1, 18, 47). – Aber unser „Gefühl, Gefühl für etwas", als allgemeine Seelenerscheinung, nicht als einmalige Seelenstimmung, muß im Lateinischen mehr concret aufgefaßt u. bezeichnet werden, zB. tiefes, tief erregtes G. (der Rührung), multae lacrimae, magnus fletus (s. zB. multis cum lacrimis Caesarem obsecrare coepit, ne etc., Caes. BG. 1, 20, 1; quanto cum fletu de illis nostris incendiis ac ruinis, sic egit [Roscius], ut etc., Cic. Sest. 51, 121): das natürliche G., natura: das bessere natürliche G., naturae bonitas (s. Cic. Off. 1, 2, 5: si non interdum naturae bonitate vincatur, d. i. wenn nicht bisweilen das b. u. G. die Oberhand behält): zartes moralisches G., richtiges G. (für das moralisch Schickliche), pudor (Cic. Fin. 3, 2, 9): dankbares G., gratus animus: pietas: menschliches, edles G., humanitas: sittliches G., verecundia: religiöses G., G. für Religion, religio (dagegen ratio religionis = momentanes G. für Rel., Cic. II. Verr. 1, 18, 47): banges G., angor: schmerzliches, peinliches G., dolor; animi dolor (moralisches): unangenehmes G., molestia: inniges G. (für eine mich nahe angehende Person), pietas: das G. der Freude, laetitia: das G. der Pflicht, officium: das G. der Scham, s. Schamgefühl: G. der Annehmlichkeit (beim Genusse einer Sache), jucunditas: das G. der Liebe, amor: G. des Mitleids, misericordia: G. des Wohlstandes, felicitas: G. für Wahrheit, veritas; veritatis studium (Wahrheitsliebe): G. für Tugend, honestas: G. für Ehre, s. Ehrgefühl: G. für Billigkeit, aequitas: G. für Freiheit, libertas: G. für das Schöne (ästhetisches G.), elegantia (feiner Geschmack, zB. von seinem G. für das Schöne seyn, esse excultae cujusdam elegantiae); venu-

Digitized by Google

stas (Anmuth, Liebreiz, der sich bei Jmd. zeigt, s. Pl. 35, 10, 36. §. 79): ein Mann von ästhet. Gefühl, homo elegans: ein Mann von sehr ästhet. G., homo in omni judicio elegantissimus. — G. haben, sensu praeditum esse: G. von etwas haben, sentire alqd; alcjs rei sensu moveri: kein G. haben, s. gefühllos (seyn): ein richtiges G. haben, recte sentire; quae recta sint sentire: ich folge meinem eigenen richtigen G., ea defendo, quae ipse recta esse sentio: von einem peinlichen G. durchdrungen werden, animi dolore torqueri: sich des peinlichen G. der Einsamkeit durch etw. entschlagen, a solitudine abstrahi alqā re: je mehr einer G. von eigener Kraft, von eigener Schwäche hat, ut quisque sibi plurimum confidit (Cic. Am. 9, 30); ut quisque minimum in se esse arbitratur (*ibid.* 9, 29): das G. verlieren, sensum amittere (eig.); animus obdurescit, occallescit (uneig., hart, ohne Theilnahme werden): verschiedene Gefühle in den Gemüthern hervorrufen, animos varie afficere: es erregt etwas verschiedene Gefühle in mir, varie afficior alqā re: es erregt etw. tief ergreifende u. wehmüthige Gefühle u. Gedanken in mir, alqd ad sensum cogitationemque acerbum et lugubre est: es beschleicht (überkommt) mich das G. der Furcht, timore afficior: es beschleicht (überkommt) mich ein banges G., angor: Jmdm. seine Gefühle eröffnen, entdecken, alci sensus suos aperire (seine Gedanken): Jmdm. seine innigsten Gefühle entdecken, alci intimos suos sensus detegere (seine Gesinnungen, Sen. Ep. 96, 1): seine G. (auf e. Kunstwerk) ausdrücken, animi sensus exprimere: an Jmds. G. appelliren, appellare sensus alcjs. — es sträubt sich mein G., es widerstrebt meinem G., es ist od. geht gegen mein G., zu schildern ꝛc., refugit animus et dicere reformidat; horreo dicere; in commemoratione non solum animo commoveor, verum etiam corpore perhorresco. — im G. seiner Schwäche, conscientiā, quid abesset virium. — nach meinem G., ad meum sensum (nach meinem Empfinden, s. Cic. Fam. 15, 6, 1); meo quidem animo (nach meines Herzens Empfindung, s. Cic. Sest. 22, 49); ad meum judicium. meo quidem judicio. ut nos judicamus. quantum equidem judicare possum (nach meinem Urtheile); ut mihi quidem videtur (wie es mir wenigstens scheint): nach jenem richtigen (wahren) u. feinen G., ad illud sincerum ac subtile judicium: nach meinem innigsten G., ex mei animi sensu (= meinem inn. G. gemäß, Cic. Rosc. Am. 44, 129). — nicht nach einer Theorie, sondern nach einem gewissen natürlichen G. etwas beurtheilen, non arte aliquā, sed naturali quodam sensu judicare alqd: nach seinem G. urtheilen, de suo sensu judicare.

gefühllos, sensus expers. a sensu od. a sensibus alienatus. nihil sentiens (eig.). — nullum sensum admittens (eig., v. Lebl., zB. rupes). — durus. ferus. ferreus. verb. saxeus ferreusque. inhumanus (uneig., hart, theilnahmlos, ohne Menschlichkeit). — g. seyn, sensu carere. nihil sentire. nullius rei sensu moveri. a sensu abesse od. alienatum esse (eig.); nullum sensum admittere (eig., v. Lebl., zB. von e. Felsen); durum, ferreum, inhumanum esse. inhumano esse ingenio (uneig.): ganz g. seyn, tactu sensuque omni carere, auch mit dem Zus. sine quo nihil sentitur (eig.); omnem humanitatem exuisse, abjecisse. obduruisse et omnem humanitatem exuisse. omnem humanitatis sensum amisisse (uneig.): g. gegen od. für etwas seyn, alqd sentire non posse (eig., zB. gegen den Schmerz, dolorem): obduruisse ad od. contra alqd (mehr uneig., für etwas, zB. für den Schmerz ꝛc. abgestumpft seyn, s. Cic. Fam. 2, 16, 1; Tusc. 3, 28, 67): ich bin nicht so g., daß ich nicht ꝛc., non sum ille ferreus, qui etc.: g. machen, auferre sensum alcjs rei (eig.); *ferreum, inhumanum reddere (uneig.): ganz, auferre alci omnem sensum (eig.); obducere callum alcjs animo. omnem humanitatem alci extorquere (uneig., letzteres gleichsam mit Gewalt alles menschl. Gefühles berauben): Jmd. gegen etwas g. machen, *hebetare atque indurare alqm ad alqd: g. werden, nihil sentire od. sensu carere coepisse (eig.); abjicere humanitatem suam (uneig.).

Gefühllosigkeit, duritia quaedam contra sensum (eig., ein Abgehärtetseyn gegen das Empfinden äußerer Eindrücke, die Fühllosigkeit, wie bei uns zB. durch Chloroformiren herbeigeführt wird). — torpor (eig., die Erstarrung, der Zustand, wo man erstarrt u. gefühllos ist). — indolentia (die Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, als philos. Ausdr., bei Cicero oft durch eine Wendung mit nihil od. non dolere od. durch nihil sentire vermieden, zB. Cic. Tusc. 3, 6, 12: istud *nihil dolere;* u. Cic. Tusc. 1, 43, 102: quae de *nihil sentiendo* paulo ante dicta sunt; s. „Schmerzlosigkeit" das Weitere). — alienatus a sensu animus (v. allem körperlichen Gefühl abgezogener Geist, s. Liv. 2, 12. §. 13). — stupiditas (uneig., Dummheit, als bleibende Eigenschaft). — socordia (Stumpfsinn; Gefühll., sofern sich dieselbe beim Denken u. Entschließen äußert). — animus durus. ingenium inhumanum (Härte, Unfreundlichkeit, als Charakter). — inhumanitas. immanitas. atrocitas (G. gepaart mit Unmenschlichkeit u. Grausamkeit). — nullus humanitatis sensus (kein [momentanes] Gefühl für Menschlichkeit, menschliche Leiden ꝛc., s. Cic. II. Verr. 1, 18, 47). — gänzliche G., immanitas omnem humanitatem repellens.

Gefühlseindrücke, sensus.

Gefühlsinn, sensus (im Allg.). — tactus (der Tastsinn).

Gefühlstugend, *commoti animi virtus.

Gefühlswerkzeuge, sensus od. tactus membra, orum, *n.* (nach Pl. 10, 70, 89. §. 193).

gefühlvoll, humanus. humanitatis plenus. multum humanitatis habens. humanitatis sensu praeditus (von Menschen). — mansuetus (gelassen, umgänglich, vom Menschen; dann auch von dessen Herz oder Gemüth ꝛc., Ggstz. ferus). — mollis (sanft, liebevoll, rührend, von Menschen u. Dingen, zB. Gedicht ꝛc.). — misericors (mitleidig, w. vgl.); verb. misericors et mansuetus. — ein g. Gemüth, animus mansuetus, mollis, misericors; humanitas: ein g. Vortrag, oratio apta ad misericordiam commovendam (ein zu rühren geeigneter): ein g. Vortrag hat die Wirkung, daß ꝛc., tantum efficitur sensu quodam ac ratione dicendi, ut etc. — sehr g. seyn, animo esse mollissimo.

gefürstet, *dignitate principali insignis.

gegen, bezeichnet im Deutschen jede unbestimmte Richtung nach einem Gegenstande hin, 1) übh. die Richtung eines Gegenstandes nach einem anderen hin, sowohl in seiner Lage, als in seiner Bewegung: a) in seiner Lage: ad. in mit Acc. — versus (-wärts, nach einer Gegend hin, wird gew. seinem Ortsnamen nachgesetzt, und ist dieser kein Städtename, so steht auch noch ad od. in dabei). — gegen Morgen (Osten), ad orientem: g. Mit-

Digitized by Google

Geflügel, bestiae volatiles. volucres. aves (die Vögel, im Ggsz. zu den übrigen Thieren). – pecus volatile. aves cohortales (das zahme Federvieh im Hause, auf dem Hofe, wie Hühner, Gänse ꝛc., im Ggsz. zu den übrigen Hausthieren). – G. als Speise, avis (zB. Gefl. jeder Art, omnis avis); aucupium (auf dem Vogelherd ꝛc. gefangenes). – gemästetes G., altilis, ium, *f.* altilia, ium, *n.* (bes. Hühner).

geflügelt, ales. volucer (von Thieren, welche von Natur Flügel haben). – alatus (wenn die Flügel künstlich angesetzt sind). – pennatus (befiedert, in beiden Beziehungen).

Geflüster, susurrus. susurri. – rumusculi (gehende Gerüchte der Leute, hominum). – G. in der Dämmerstunde, lenes sub noctem susurri (Hor. Od. 1, 9, 19).

Gefolge, comitatus. comites (Begleiter, Gefährten übh.). – cohors. asseclae (Suite eines Großen, ersteres bes. des in die Provinz abgehenden Statthalters). – delecti (Auserwählte, zB. principum atque amicorum, v. Gefolge eines Fürsten). – stipatio. stipatores corporis (G., welches Jmd. umgiebt der Sicherheit wegen). – Auch kann man zuweilen Umschreibungen gebrauchen, wie: qui eunt od. proficiscuntur cum alqo; qui sunt cum alqo; quos alqs secum ducit: qui alqm sequuntur, sectantur, comitantur; qui alqm comitari solent; qui faciunt cum alqo (Jmds. Partei). – das G. eines Prätors, asseclae praetoris; cohors praetoria od. praetoria; turba praetoria. – im G. Jmds. seyn, alqm comitari, sequi, sectari; inter comites alcjs aspici; alcjs (zB. praetoris) asseclam esse: sich unter das G. Jmds. mischen, sich demselben beigesellen, se comitem alci adjungere: Einer aus dem G. Jmds., assecla alcjs.

gefräßig, edax. cibi avidus. cibi plurimi (der viel ißt, der schwer zu sättigen ist). – gulosus (der seine Kehle immer zu befriedigen sucht, gefräßig, freßig, leckerhaft). – vorax (gierig u. in Menge verschlingend, ein Fresser).

Gefräßigkeit, edacitas; aviditas cibi; voracitas (Spät.; s. „gefräßig" den Unterschied der Adjectt.).

Gefreiter, qui munerum vacationem habet (sofern er frei von den gewöhnlichen Dienstleistungen des Soldaten ist). – beneficiarius (ein auf Veranlassung eines höhern Offiziers vom gemeinen Dienst befreiter und zum besonderen Dienst diesem Offizier zugeordneter Soldat). – *qui milites ad stationum vices permutandas ducat (sofern er die Wachen aufführt).

gefrieren, gelari; congelari; gelare; congelare; frigore od. nive concrescere; frigoribus conglaciare; gelu consistere (v. Flusse ꝛc.); gelu constringi et consistere (zB. v. Meere); brumali rigore durari. auch bl. durescere (zB. v. Flüssen). – gefrorener Wein, vinum frigore concretum. – Gefrorenes (als Speise), s. Eis *no.* I.

Gefrieren, das, congelatio. – das Wasser wird durch G. gemindert, aqua gelando minuitur.

Gefrierpunkt, *momentum frigoris. – auf dem G., gerade auf dem G. stehen (v. Wetterglase), *frigus, ipsum frigus indicare.

gefügig, s. „fügsam".

Gefühl, sensus (das Fühlen, Gefühl, die Empfindung am od. im Körper, als Sinn u. als subjective, momentane Affection). – id quod sentio od. sentimus (das, was ich im Herzen fühle, zB. ea quae sensit, prae se tulit, er ließ die Gefühle seines Herzens laut werden: sentit, quae scribit, er schreibt mit G.: quid deceat, sentit, er hat G. für das Schickliche). – sentiendi ratio (die Möglichkeit zu fühlen, zB. nachdem der Mensch [bei seiner Erschaffung] Leben u. G. erhalten hatte, acceptā vivendi sentiendique ratione). – tactus (das Berühren, als Sinn, der Tastsinn). – gustatus (der Geschmack von etwas = der Sinn für etwas, s. Cic. Phil. 2, 45, 115: libidinosi, avari, facinorosi *verae laudis gustatum non habent*, d. i. haben kein G. für wahre Tugend). – judicium (das Vermögen über etwas zu urtheilen, s. Cic. Or. 8, 25; de opt. gen. 4, 11). – conscientia (das Bewußtseyn einer Sache, alcjs rei, s. Liv. 8, 4, 10: conscientia virium nostrarum; vgl. 3, 60, 6: conscientia quid abesset virium). – animus (die Seele als Gefühlsvermögen, das Gemüth, das Herz). – affectus (der momentane Zustand des Gemüthes, die Stimmung, Gesinnung). – humanitas (Menschlichkeit = menschliches Fühlen, menschliche Theilnahme u. dgl., zB. Cic. Am. 2, 8). – dolor (Schmerz über etw., zB. das G. erlittenen Unrechts, injuriae dolor). – Zuw. bl. res (zB. Haß und Liebe werden anbefohlen, Gefühle, über die doch Jeder ganz frei verfügen sollte, amare et odisse, res omnium liberrimae, jubentur). – ein dunkles G., s. dunkel *no.* II, B. – ein feines G., judicium subtile; judicii subtilitas; judicium elegans; judicii elegantia: ein richtiges u. feines G., sincerum judicium et subtile: das feine G. eines Kenners, judicium intelligens; auch intelligentia: das (momentane) G. von Liebe, sensus amoris; quidam sensus amandi (s. Cic. Am. 8, 27): das (momentane) G. von Menschlichkeit, sensus humanitatis (Cic. II. Verr. 1, 18, 47). – Aber unser „Gefühl, Gefühl für etwas", als allgemeine Seelenerscheinung, nicht als einmalige Seelenstimmung, muß im Lateinischen mehr concret aufgefaßt u. bezeichnet werden, zB. tiefes, tief erregtes G. (der Rührung), multae lacrimae, magnus fletus (s. zB. multis cum lacrimis Caesarem obsecrare coepit, ne etc., Caes. BG. 1, 20, 1; quanto cum fletu de illis nostris incendiis ac ruinis, sic egit [Roscius], ut etc., Cic. Sest. 57, 121): das natürliche G., natura: das bessere natürliche G., naturae bonitas (s. Cic. Off. 1, 2, 5: si non interdum naturae bonitate vincatur, d. i. wenn nicht bisweilen das b. n. G. die Oberhand behält): zartes moralisches G., richtiges G. (für das moralisch Schickliche), pudor (Cic. Fin. 3, 2, 9): dankbares G., gratus animus: pietas: menschliches, edles G., humanitas: sittliches G., verecundia: religiöses G., G. für Religion, religio (dagegen ratio religionis = momentanes G. für Rel., Cic. II. Verr. 1, 18, 47): banges G., angor: schmerzliches, peinliches G., dolor; animi dolor (moralisches): unangenehmes G., molestia: inniges G. (für eine mich nahe angehende Person), pietas: das G. der Freude, laetitia: das G. der Pflicht, officium: das G. der Scham, s. Schamgefühl: G. der Annehmlichkeit (beim Genusse einer Sache), jucunditas: das G. der Liebe, amor: G. des Mitleids, misericordia: G. des Wohlstandes, felicitas: G. für Wahrheit, veritas; veritatis studium (Wahrheitsliebe): G. für Tugend, honestas: G. für Ehre, s. Ehrgefühl: G. für Billigkeit, aequitas: G. für Freiheit, libertas: G. für das Schöne (ästhetisches G.), elegantia (feiner Geschmack, zB. von seinem G. für das Schöne seyn, esse exculiae cujusdam elegantiae); venu-

Digitized by Google

tas (Anmuth, Liebreiz, der sich bei Jmd. zeigt, s. l. 35, 10, 36. §. 79): ein Mann von ästhet. Gefühl, homo elegans: ein Mann von sehr ästhet. G., homo in omni judicio elegantissimus. – G. haben, sensu praeditum esse: G. von etwas haben, sentire alqd; alcjs rei sensu moveri: kein G. haben, s. gefühllos (seyn): ein richtiges G. haben, recte sentire; quae recta sint sentire: ich folge meinem eigenen richtigen G., ea defendo, quae ipse recta esse sentio: von einem peinlichen G. durchdrungen werden, animi dolore torqueri: sich des peinlichen G. der Einsamkeit durch etw. entschlagen, a solitudine abstrahi alqā re: je mehr einer G. von eigener Kraft, von eigener Schwäche hat, ut quisque sibi plurimum confidit (Cic. Am. 4, 30): ut quisque minimum in se esse arbitratur (*ibid.* 9, 29): das G. verlieren, sensum amittere (eig.); animus obdurescit, occallescit (uneig., hart, ohne Theilnahme werden): verschiedene Gefühle in den Gemüthern hervorrufen, animos varie afficere: es erregt etwas verschiedene Gefühle in mir, varie afficior alqā re: es erregt etw. tief ergreifende u. wehmüthige Gefühle u. Gedanken in mir, alqd ad sensum cogitationemque acerbum et lugubre est: es beschleicht (überkommt) mich das G. der Furcht, timore afficior: es beschleicht (überkommt) mich ein banges G., angor: Jmdm. seine Gefühle eröffnen, entdecken, alci sensus suos aperire (seine Gedanken): Jmdm. seine innigsten Gefühle entdecken, alci intimos suos sensus detegere (seine Gesinnungen, Sen. Ep. 96, 1): seine G. (auf e. Kunstwerk) ausdrücken, animi sensus exprimere: an Jmds. G. appelliren, appellare sensus alcjs. – es sträubt sich mein G., es widerstrebt meinem G., es ist od. geht gegen mein G., zu schildern ꝛc., refugit animus et dicere recusat; horreo dicere; in commemoratione non solum animo commoveor, verum etiam corpore perhorresco. – im G. seiner Schwäche, conscienā, quid abesset virium. – nach meinem G., ad meum sensum (nach meinem Empfinden, s. Cic. Am. 15, 6, 1); meo quidem animo (nach meines Herzens Empfindung, s. Cic. Sest. 22, 49); ad meum judicium. meo quidem judicio. ut nos judicamus. quantum equidem judicare possum (nach meinem Urtheile); ut mihi quidem videtur (wie es mir wenigstens scheint): nach jenem richtigen (wahren) u. feinen G., ad illud sincerum ac subtile judicium: nach meinem innigsten G., ex intimi animi sensu (= meinem inn. G. gemäß, Cic. Rosc. Am. 44, 129). – nicht nach einer Theorie, sondern nach einem gewissen natürlichen G. etwas beurtheilen, non arte aliquā, sed naturali quodam sensu judicare alqd: nach seinem G. urtheilen, de suo sensu judicare.

gefühllos, sensus expers. a sensu od. a sensibus alienatus. nihil sentiens (eig.). – nullum sensum admittens (eig., v. Lebl., zB. rupes). – durus. ferus. ferreus. verb. saxeus ferreusque. inhumanus (uneig., hart, theilnahmlos, ohne Menschlichkeit). – g. seyn, sensu carere. nihil sentire. nullius rei sensu moveri. a sensu abesse od. alienatum esse (eig.); nullum sensum admittere (eig., v. Lebl., zB. von e. Felsen); durum, ferreum, inhumanum esse. inhumano esse ingenio (uneig.): ganz g. seyn, tactu sensuque omni carere, auch mit dem Zus. sine quo nihil sentitur (eig.); omnem humanitatem exuisse, abjecisse. obduruisse et omnem humanitatem exuisse. omnem humanitatis sensum amisisse (uneig.): g. gegen od. für etwas seyn, alqd sentire non posse (eig., zB. gegen den Schmerz, dolorem); obduruisse ad od. contra alqd (mehr uneig., für etwas, zB. für den Schmerz ꝛc. abgestumpft seyn, s. Cic. Fam. 2, 16, 1; Tusc. 3, 28, 67): ich bin nicht so g., daß ich nicht ꝛc., non sum ille ferreus, qui etc.: g. machen, auferre sensum alcjs rei (eig.); *ferreum, inhumanum reddere (uneig.): ganz, auferre alci omnem sensum (eig.); obducere callum alcjs animo. omnem humanitatem alci extorquere (uneig., letzteres gleichsam mit Gewalt alles menschl. Gefühles berauben): Jmd. gegen etwas g. machen, *hebetare atque indurare alqm ad alqd: g. werden, nihil sentire od. sensu carere coepisse (eig.); abjicere humanitatem suam (uneig.).

Gefühllosigkeit, duritia quaedam contra sensum (eig., ein Abgehärtetseyn gegen das Empfinden äußerer Eindrücke, die Fühllosigkeit, wie bei uns zB. durch Chloroformiren herbeigeführt wird). – torpor (eig., die Erstarrung, der Zustand, wo man erstarrt u. gefühllos ist). – indolentia (die Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, als philos. Ausdr., bei Cicero oft durch eine Wendung mit nihil od. non dolere od. durch nihil sentire vermieden, zB. Cic. Tusc. 3, 6, 12: istud *nihil dolere;* u. Cic. Tusc. 1, 43, 102: quae de *nihil sentiendo* paulo ante dicta sunt; s. „Schmerzlosigkeit" das Weitere). – alienatus a sensu animus (v. allem körperlichen Gefühl abgezogener Geist, s. Liv. 2, 12. §. 13). – stupiditas (uneig., Dummheit, als bleibende Eigenschaft). – socordia (Stumpfsinn; Gefühll., sofern sich dieselbe beim Denken u. Entschließen äußert). – animus durus. ingenium inhumanum (Härte, Unfreundlichkeit, als Charakter). – inhumanitas. immanitas. atrocitas (G. gepaart mit Unmenschlichkeit u. Grausamkeit). – nullus humanitatis sensus (kein [momentanes] Gefühl für Menschlichkeit, menschliche Leiden ꝛc., s. Cic. II. Verr. 1, 18, 47). – gänzliche G., immanitas omnem humanitatem repellens.

Gefühlseindrücke, sensus.

Gefühlsinn, sensus (im Allg.). – tactus (der Tastsinn).

Gefühlstugend, *commoti animi virtus.

Gefühlswerkzeuge, sensus od. tactus membra, orum, *n.* (nach Pl. 10, 70, 89. §. 193).

gefühlvoll, humanus. humanitatis plenus. multum humanitatis habens. humanitatis sensu praeditus (von Menschen). – mansuetus (gelassen, umgänglich, vom Menschen; dann auch von dessen Herz oder Gemüth ꝛc., Ggsz. ferus). – mollis (sanft, liebevoll, rührend, von Menschen u. Dingen, zB. Gedicht ꝛc.). – misericors (mitleidig, w. vgl.); verb. misericors et mansuetus. – ein g. Gemüth, animus mansuetus, mollis, misericors; humanitas: ein g. Vortrag, oratio apta ad misericordiam commovendam (ein zu rühren geeigneter): ein g. Vortrag hat die Wirkung, daß ꝛc., tantum efficitur sensu quodam ac ratione dicendi, ut etc. – sehr g. seyn, animo esse mollissimo.

gefürstet, *dignitate principali insignis.

gegen, bezeichnet im Deutschen jede unbestimmte Richtung nach einem Gegenstande hin, 1) übh. die Richtung eines Gegenstandes nach einem anderen hin, sowohl in seiner Lage, als in seiner Bewegung: a) in seiner Lage: ad. in mit Acc. – versus (-wärts, nach einer Gegend hin, wird gew. seinem Ortsnamen nachgesetzt, und ist dieser kein Städtename, so steht auch noch ad od. in dabei). – gegen Morgen (Osten), ad orientem: g. Mit-

tag (Süden), ad meridiem versus: gegen Abend (Westen), ad occidentem: gegen Mitternacht (Norden), ad od. in septemtriones: g. Mitternacht u. Morgen liegen, spectare in septemtriones et occidentem solem: g. Rom hin, Romam versus: g. den Ocean hin, in Oceanum versus: g. Athen über, exadversum Athenas. — b) in seiner Bewegung: in mit Acc.; adversus. – gegen den Berg an, adversus montem: g. die Stadt, gegen den Feind vorrücken, adversus urbem, adversus hostem castra movere. — c) übh. von der Richtung, welche eine Neigung od. Handlung nach einer Person od. einem personificirten Gegenstand hin nimmt = in Bezug auf, in Betreff: erga (fast immer mit dem Nbbgr. der Gewogenheit). – adversus (von Neigung u. Abneigung). – in mit Acc. u. Abl. (u. zwar mit dem Unterschied, daß der Acc. die gegenseitige Beziehung auf eine Person hin denken läßt, der Ablat. hingegen mehr anzeigt, daß die Handlung absolut, aber in Bezug auf Jmd., in Betreff Jmds. dargestellt werden soll; gewöhnlich ist die Constr. mit in u. Ablat. nach den Ausdrücken: Haß, Grausamkeit, Wuth ꝛc. gegen Jmd.). – freigebig g. die Soldaten, liberalis erga milites: treu g. Freunde, fidelis in amicos u. in amicis: Milde zeigen g. Jmd., clementiā uti in alqm: das Volk hegte einen solchen Haß g. ihn, in hoc tantum fuit odium multitudinis: seine Wuth auslassen gegen Jmd., saevitiam exercere in alqo: Gewalt gebrauchen g. Jmd., vim adhibere in alqo: von Liebe entbrannt seyn g. ein Mädchen, ardere in alqa. – die Güte Gottes g. die Menschen, divina bonitas erga homines: die Liebe g. das Vaterland, amor in patriam. – Wo es jedoch nicht Undeutlichkeit veranlaßt, bezeichnet der Lateiner die Richtung einer Neigung od. Abneigung ꝛc. oft durch den bl. Genit., zB. Liebe g. das Vaterland, caritas patriae: Haß g. Sklaverei, gegen die Könige, odium servitutis, odium regum: Verstoß g. Jmd., offensio alcjs: von Mitleid g. Jmd. ergriffen werden, misericordiā alcjs capi; vgl. Krüger §. 334, c. S. 445 f. Kühner §. 111, 9. S. 196. Zumpt §. 423. – Häufig ist auch nach Verben „gegen" sonst noch durch einen bloßen Casus, den das jedesmalige Verbum bestimmen muß, auszudrücken, zB. Drohungen g. Jmd. ausstoßen, minis insequi alqm: von Liebe g. Jmd. beseelt seyn, alqm amare, diligere (Jmd. lieben, w. s.): von Liebe gegen ein Mädchen entbrannt seyn, perire alqā.

II) die Richtung mit dem Nbbgr. des Entgegenstrebens, a) als Abweichung, Hinausgehen über ein Maß: contra (gleichs. im Widerspruch mit ꝛc.). – praeter (abweichend von ꝛc.). – gegen die Erwartung, contra od. praeter opinionem (zB. omnium): g. die Hoffnung, contra od. praeter spem (zB. omnium); secus ac speraveram (d. i. schlechter, schlimmer, als ich erwartet hatte): g. Recht u. Pflicht, praeter jus fasque: g. das Gesetz, g. Jmds. Willen, praeter legem, praeter alcjs voluntatem (das G., den W. aus den Augen setzend; aber contra legem, contra alcjs voluntatem, demselben gerade entgegen handelnd, sich dagegen gleichsam auflehnend): g. das Gesetz handeln, legem violare od. migrare: es ereignet sich etwas g. meinen Wunsch, alqd accidit praeter optatum meum. — b) als feindseliger Widerstand = wider: contra; adversus; in mit Acc. – gegen den Strom, s. stromaufwärts: ein Mittel (Gegenmittel) gegen etwas, remedium adversus alqd (welches einem anderen entgegenwirkt, zB. adv. venenum); remedium alcjs rei od. ad alqd (welches für etwas, bei einer Krankheit gut ist, zB. morbi, timoris, ad oculorum morbos): g. etwas helfen, s. helfen. – ganz gegen das, was ꝛc., contra quam (zB. tecum egeram, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 1. §. 2. od. ipse censueram, Cic. Pis. 8, 18). – Häufig kann aber „gegen" im Latein. nicht durch die Präposition allein ausgedrückt, sondern muß mit einem passenden Particip verbunden od. in einem Relativsatz gegeben werden, zB. die Rede gegen den Socrates, oratio contra Socratem habita; oratio, quae habita est contra Socratem: der Krieg g. die Perser, bellum contra Persas gestum; bellum, quod contra Persas gestum est. – das Volk aufreizen g. Jmd., populum inflammare in alqm: g. Jmd. seyn, adversari alci (als Widerpartner sich widersetzen, Ggstz. alci favere, assentari); alci repugnare (gleichs. als Feind entgegentreten); facere od. stare contra od. adversus alqm (auf der anderen Partei seyn od. stehen, Ggstz. facere cum alqo, stare ab od. cum alqo); dissidere ab od. cum alqo (verschiedener Meinung seyn, Ggstz. consentire cum alqo). – gegen etw. seyn, alci rei adversari (als Widerpartner sich widersetzen, Ggstz. favere, zB. legi); oppugnare alqd (gleichs. als Feind bekämpfen, anfechten, Ggstz. defendere; zB. alcjs consilia); dissuadere (widerrathen, Ggstz. suadere, zB. legem). – g. Jmd. kämpfen, pugnare contra alqm (versch. von pugnare exadversus alqm, d. i. ihm gegenüber, in den feindlichen Reihen stehen u. kämpfen, s. Nep. Thras. 2, 7): auf Leben u. Tod, dimicare adversus alqm. – Oft bezeichnen die Lateiner auch unser „gegen" durch cum (mit), um die Wechselwirkung anzudeuten, zB. gegen Jmd. kämpfen, pugnare cum alqo (ganz so von pugnare contra alqm versch., wie „mit Jmd." von „gegen Jmd. kämpfen", so daß cum alqo das Begriffensein zweier Personen ꝛc. im Kampfe, contra alqm den feindlichen Widerstand einer Person gegen die andere bezeichnet): Beschwerden g. Jmd., querelae cum alqo: Beschwerden g. Jmd. führen, queri cum alqo: dem Schwächeren bleibt kein Menschenrecht g. den Mächtigeren, nihil cum potentiore juris humani relinquitur inopi. – Bei den Verben, welche ein „Bewahren, Schützen, Vertheidigen" u. dgl. (wie tegere, munire, defendere, tutum esse etc.) ausdrücken, bezeichnen die Lateiner gewöhnl. den Begr. „gegen" durch ab (von Seiten, von einem Gegenstande herwärts), weil sie gemeiniglich von dem Gegenstande ausgehen, während der Deutsche von sich ausgeht, zB. sicher, gesichert seyn g. etwas, tutum esse ab alqa re (selten ad alqd [eig. bei etwas] u. adversus alqd): die Gefäße g. die Kälte bewahren od. schützen, vasa a frigoribus munire: das Forum g. den Clodius vertheidigen, forum defendere a Clodio. Vgl. Kühner §. 118, 1. Zumpt §. 305 u. 469. – Doch setzen die Lateiner auch nach diesen Verben adversus od. contra, wenn sie ein wirkliches Entgegenstreben andeuten wollen, zB. munire adversus od. contra alqd; alqm od. se defendere contra alqm od. contra alqd. – In andern Fällen muß eine Wendung mit ne, quin od. quominus gewählt werden, zB. Jmdm. gegen jede gerichtliche Verfolgung seinen Beistand leihen, alci auxilio esse, ne causam dicat: sich gegen die ausschließliche Bevorzugung eines Einzelnen erklären, ne unus omnes antecedat, recusare: sich gegen seine Beeidigung aufs Lauteste erklären, ne is juret, reclamare: ich kann Nichts gegen andere An-

Digitized by Google

sichten haben, non possumus, quin alii a nobis dissentiant, recusare.

III) eine Richtung mit dem Nbbegr. der Entgeltung = für: pro. – Nach den Verben des „Kaufens" u. „Verkaufens" wird das, gegen welches od. wofür man etwas kauft, bl. durch den Abl. ausgedrückt (s. Krüger §. 394. Kühner §. 115, 5, c. Zumpt §. 444), zB. g. baare Bezahlung etwas kaufen, verkaufen, praesenti pecuniā alqd emere, vendere. – Hingegen steht nach den Verben des „Tauschens" (mutare, commutare) gew. das, was man empfängt, im Abl., das, was man weggiebt, im Acc., zB. die Lust, Krieg zu führen, gegen den Ackerbau vertauschen, oder den Ackerbau gegen (d. i. für) die Lust ꝛc. eintauschen, studium belli gerendi agriculturā commutare; – seltener ist die Constr. mit dem Abl. od. mit cum u. dem Abl. dessen, was man weggiebt, zB. das Leben gegen den Tod vertauschen, mortem cum vita commutare; vgl. Zumpt §. 469.

IV) die Richtung mit dem Nbbgr. der Vergleichung: ad (im Verhältniß zu ꝛc.). – prae (im Vergleich mit ꝛc.). – gegen uns ist er glücklich, prae nobis beatus est: Andere g. sich für Nichts halten, prae se alios pro nihilo ducere: Decimus ist nichts gegen den Persius, Decimus nihil ad Persium: die Erde ist g. den ganzen Himmel gleichsam nur ein Punkt, terra ad universi coeli complexum quasi puncti instar obtinet: was war sein zweites Consulat gegen sein erstes? quid ad primum consulatum secundus? – Zuw. kann man auch die Umschr. si comparaveris cum etc. anwenden, zB. ich bin g. ihn ein Kind, si me cum illo comparaveris, infans sum.

V) eine Richtung mit dem Nbbgr. der Annäherung, bei Zeit- u. Zahlenbestimmungen: circiter (gegen, ungefähr, ungefähr um, wobei immer eine ungefähre Zeit od. Zahl angenommen wird). – ad (beinahe, an die ꝛc., wobei immer die höchste Zeit od. Zahl angegeben wird). – sub (gegen ... hin, zur Angabe der ungefähren Zeit, wie im Gr. ὑπό mit Acc.; mit dem Ablativ bezeichnet es, wie ὑπό mit Genit. u. Dat., die Zeit, in oder während welcher etwas eintritt oder geschieht; s. die Auslgg. zu Hirt. BG. 8, 49. zu Nep. Attic. 12, 3). – ferme, fere (auf u. ab, im Ganzen genommen, bei Zahlenbestimmungen nach einem allgemeinen Ueberschlage). – g. Mittag (die Mittagszeit), ad meridiem: g. Abend, ad (sub) vesperum: g. Anbruch der Nacht, sub (ad) noctem. – es waren ihrer gegen 200, erant ad ducentos: gegen 10000 Mann an der Zahl, circiter hominum numero XVI milia: gegen 6000 Schritte, sex milia ferme passuum.

VI) mit dem Nebenbegr. der Gegenwart = vor: coram. – g. Jmd. etwas behaupten, coram alqo affirmare alqd.

Gegenabsicht, *consilium, quo alqs adversus alqm utitur.

Gegenangriff, *impetus contra factus. – einen G. machen, *impetum contra facere.

Gegenanklage, accusatio mutua (d. i. Klage u. G., wenn zwei einander anklagen). – *accusatio contra intenta (des Verklagten gegen den Kläger).

Gegenanstalt, *quae contra parantur, instruuntur. – remedium (Gegenmittel, Gegenmaßregel). – Gegenanstalten (zur Vertheidigung, Abwehr ꝛc.) treffen, parare, comparare, apparare (verst. copias u. dgl.); gegen etwas, se munire contra alqd.

Gegenantwort, quae alqs contra dicit od. respondet.

Gegenbedingung, *conditio ab alterā parte lata.

Gegenbefehl, *imperium mutatum. – G. geben, aliter od. contra praecipere; kurz darauf, alqs contrarium imperat ac paulo ante imperavit: den Soldaten G. geben, milites revocare: er giebt immer Gegenbefehle, ille quae jussit vetat, quae vetuit jubet: G. erhalten, alio mitti (von Soldaten auf dem Marsche).

Gegenbeklagter, *a reo petitus.

Gegenbeleidigung, *injuria contra illata.

Gegenbemerkung, id quod contra dicitur od. (mit Bezug auf die Pers.) id quod alqs contra dicit (was Jmd. dagegen sagt, s. „Einwendung" die Synon.). – quod alqs reprehendit (was Einer tadelt). – eine G. machen, quaedam contra dicere; quaedam reprehendere: viele Gegenbemerkungen machen, multa contra dicere; multa reprehendere: deine G. ist richtig, bene reprehendis.

Gegenbemühungen; zB. ungeachtet der G. des Adels, adversā nobilitate.

Gegenbericht, Jmds., *quae ab alqo contra renunciantur. – betrachten wir den G. des Livius, *videamus, quae diversa ab his narrat Livius.

Gegenbeschluß; zB. er faßte kurz darauf einen G. (gegen seinen eigenen Beschluß), contrarium decreuebat ac paulo ante decreverat.

Gegenbesuch, vicissitudo (zB. ist man Jmdm. schuldig, alci debetur). – Jmdm. einen G. machen, revisere alqm.

Gegenbeweis, *probatio contra facta. – einen G. führen, probationes excutere (den Beweis des Gegners prüfen, nach Traj. b. Pl. Ep. 10, 97, 1): Beweis u. Gegenbew., argumenta in utramque partem.

Gegenbewohner, s. Gegenfüßler.

gegenbieten, contra liceri.

Gegenbild, das; zB. ganz das G. von Jmd. (d. i. ihm sehr unähnlich) seyn, alci esse dissimillimum.

Gegenblicke, sich zuwerfen, inter se aspicere (verstohlen, furtim).

Gegencompliment, s. Gegengruß.

Gegend, regio (im Allg.). – tractus (in Bezug auf die Ausdehnung in die Ferne, Landstrecke, Landstrich). – plaga (in Bezug auf die Ausdehnung ins Weite, gew. nur von den Gegenden des Himmels, auch mit dem Zus. coeli). – ora (eig. Küstengegend; dann = die entlegenste Gegend auf Erden u. am Himmel). – pars (Theil, District, auch des Himmels). – locus, loca (bestimmter Ort, bestimmte Oerter, zB. loca explorare: gewöhnl. mit einem Pronomen verb., zB. ea loca incolere: od. mit einem Adjectiv verb., um die physische Beschaffenheit eines Ortes anzugeben, zB. waldige G., locus silvestris, loca silvestria). – Oft wird aber „Gegend" mit einem Adjectiv im Latein. (bes. bei den Histor. seit Livius) blos durch das Neutrum des Adjectivs, und zwar gew. im Plur. (im Singul. gew. nur mit Präpositionen) ausgedrückt, zB. in feindlicher G., in hostico (Ggstz. in pacato): waldige Gegenden, silvestria: die abgelegenen Gegenden der Stadt, aversa urbis: durch lauter friedlich gesinnte Gegenden, per omnia pacata (zB. pervenisse Arpos). – eine anmuthige G., loca amoena; loci od. locorum amoenitas: ebene G. od. Gegenden, loca patentia; campi (Ggstz. montes): nach allen Gegenden hin, quoquoversus: in der G. von ꝛc., regione mit Genit.; in mit dem Ablat. eines Städtenamens (bei, um ... herum, zB. in der G. von Philippi, in Philippis): in die G. von ꝛc., ad (zB. Marius gelangte in die G. von Zama, Marius ad Zamam pervenit): in dieser G. (da herum), hāc regione.

Digitized by Google

Gegendank, erweisen, contra gratiam referre.

Gegendienst, mutuum officium. — vicissitudo (gegenseitige Leistung, zB. alci debetur). — Jmdm. einen G. erweisen, mutuum officium alci praestare: sich einander Gegendienste erweisen, mutua officia praestare; officiis mutuo respondere: keinen G. erweisen, nihil invicem praestare: Jmdm. Gegendienste schuldig seyn, alci mutua officia debere.

Gegendruck, repercussus. — der G. des Meeres drängt das Wasser in die Flüsse zurück, repercussus maris reprimit aquam fluminis: es übt etw. einen od. keinen G. aus, alqd prementi renititur od. nihil renititur: es findet Druck u. Gegendr. Statt, *vis altera alteri prementi renititur.

gegendweise, regionatim.

gegeneinander, durch mutuus, zB. Liebe g., amor mutuus; oder bei Verben durch mutuo (gegenseitig) od. durch inter se (sich einander, w. s.). — In Zusammensetzungen mit Verben drücken es die Lateiner häufig durch con ... aus. — g. anlaufen, concurrere inter se: g. aufgehen, *pensari inter se: g. aufheben, paria facere inter se: g. auswechseln, permutare alqd cum alqo: g. dienen, als Soldaten, *diversa sequi castra: g. fechten, manus conserere: etwas g. haben, dissentire od. discrepare inter se: g. halten, conferre; componere; comparare: g. richten, opponere alqd alci rei: g. stehen, stellen, s. gegenüber: g. streiten, inter se certare, pugnare (auch = einander widerstreiten); repugnare inter se (einander widerstreiten): g. vertauschen, *inter se, alterum cum altero commutare.

Gegenerinnerung, quod contra dicitur. — quod reprehenditur (tadelnde). — eine G. machen, contra dicere quaedam; reprehendere quaedam.

Gegenerklärung, responsum. — eine G. geben, respondere ad alqd.

Gegenessen, ein, vicissitudo (zB. ist man Jmdm. schuldig, alci debetur).

Gegenfall, contrarium. — im G., contra; aliter si res se habet.

gegenfalls, s. (im) Gegenfall.

Gegenforderung, *postulatio contra facta. — — eine G. thun, *contra postulare.

Gegenfrage; z. B. eine G. thun, *contra interrogare.

Gegenfüßler, qui conversis inter se pedibus stant od. bl. contra siti (im Verhältniß zu einander, beides b. Pl. 2, 65, 65. §. 161). — unsere G., qui adversis vestigiis stant contra nostra vestigia, quos ἀντίποδας vocant (Cic. Ac. 2, 39, 123); qui adversa nobis urgent vestigia (Cic. Rep. 6, 20, 21); qui sunt contrarii vestigiis nostris (Lact. 3, 24, 1). — In nachaug. Zeit u. später wurden auch die griech. Ausdrücke antichthones (ἀντίχθονες) u. antipodes (ἀντίποδες) gewöhnlich.

Gegengabe, s. Gegengeschenk.

Gegengefälligkeit, s. Gegendienst.

Gegengeschenk, remuneratio (als Handlung). — munus, quo alqm remuneror (als Geschenk selbst). — ein G. machen, munus munere pensare: Jmdm. ein ganz gleiches G. machen, remunerari alqm quam simillimo munere: Jmdm. wenn nicht ein gleiches, doch wenigstens ein dankenswerthes G. machen, alqm remunerari si non pari, at grato tamen munere: wenn du wüßtest, was für ein G. er machen will, si scias, quod donum huic dono comparet: etwas durch ein G. gleich machen, parem calculum ponere cum alqa re (Pl. Ep. 5, 2 *in.*): Jmd. zu Gegengeschenken verpflichten, alqm ad remunerandum obligare.

Gegengeschrei, reclamatio (Cic. Phil. 4, 2, 5).

Gegengewicht, sacoma, atis, *n.* (σήκωμα, das Gewicht, welches an den andern Theil des Wagebalkens gehängt wird, Vitr. 9. praef. 9.: sac. saburrale, G. von Sand, Vitr. 9, 8 [9], 8). — aequipondium (dieses Gewicht, in sofern es einer anderen Last das Gleichgewicht hält, Vitr. 10, 3, 4). — Jmdm. das G. halten (uneig.), contra niti (ihm entgegenstreben); alci parem esse (ihm gewachsen seyn).

Gegengift, antidotus u. antidotum (ἀντίδοτος, ἀντίδοτον). — alexipharmacon (ἀλεξιφάρμακον, Arzenei als Präservativmittel gegen das Gift, Pl. 21, 20, 84. § 145). — rein lat. remedium contra od. adversus venenum. — ein G. gegen Schlangengift, remedium contra serpentium venena: ein G. gegen eine Vergiftung entdecken, veneficio venenum invenire: sich durch Gegengifte schützen, antidotis praemuniri: ein G. nehmen, remedio uti (adversus venenum).

Gegengrund; zB. Gründe u. Gegengründe anführen, in utramque partem disputare, dicere; in contrarias partes disserere, disputare.

Gegengruß, resalutatio (Suet. Ner. 37 *extr.*). — Jmdm. den G. abstatten, bieten, resalutare alqm. — nachdem sie einander den G. od. Gruß u. Gegengr. geboten od. abgestattet, salutatione mutuā factā; salute acceptā redditāque: zum nöthigen G., in necessariam resalutandi vicem.

Gegengunst; zB. Gunst u. Gegeng., *gratia mutua.

Gegenhall, s. Widerhall.

Gegenhöflichkeit, s. Gegendienste, Gegengruß.

Gegenhülfe, *auxilium pro auxilio latum. — Hülfe u. G., *auxilium mutuum.

Gegenkaiser, *imperator ab adversaria factione creatus (sofern er von der andern Partei gewählt worden). — imperii aemulus (als Nebenbuhler des Kaisers; vgl. Just. 11, 2, 3). — Im Zsbg. werden die Gegenkaiser von den Schriftstellern über die Kaiserzeit durch imperator, imperatores schlechthin bezeichnet, s. AVict. Epit. 30, 3; 34, 4. — Jmd. zum G. wählen, *alqm imperatorem alci opponere.

Gegenkampf; zB. ohne G., nullo adversante od. repugnante.

Gegenklage, mutua accusatio (im Criminalproceß, als Ueberss. v. ἀντικατηγορία, Quint. 3, 10, 4). — mutua actio od. petitio (im Civilproceß). — Klage u. G. (als Rede), utrimque habitae actiones. — eine G. anstellen gegen Jmd., crimen invicem intentare alci (im Criminalproceß); invicem petere (im Civilproceß).

Gegenkläger, *qui contra petitorem agit.

Gegenkraft, *vis renitens alteri.

Gegenliebe, amor mutuus. — Liebe od. G. hegen können, der Liebe od. G. fähig seyn, vel amare vel ut ita dicam redamare posse (Cic. Am. 14, 49): G. gegen Jmd. hegen, Jmdm. G. erweisen, alqm contra amare od. diligere (s. „lieben" über am. u. dil.); amori alcjs respondere: G. finden, contra amari; amari ab altero (ab altera) u. im Zsbg. bl. amari.

Gegenlist, gebrauchen, *fraudem fraude repellere.

Gegenmann, s. Gegner.

Gegenmarsch, iter transversum od. obliquum (Sall. Jug. 45, 3. Caes. BC. 1, 70). — Gegenmärsche machen, transversis itineribus castra movere.

Digitized by Google

Gegenmaßregel, remedium; vgl. „Gegenanstalt".

Gegenmeinung; zB. ich bin ganz der G., plane alia mihi mens est.

Gegenmine, cuniculus transversus. — Gegenminen anlegen, transversis cuniculis hostium cuniculos excipere.

Gegenmittel, remedium. — ein G. gegen etw., remedium ad od. contra od. adversus alqd; remedium alcjs rei: ein specifisches G. gegen etw., remedium proprium adversus alqd: ein G. gegen Gift, s. Gegengift: ein G. anwenden, remedio uti: ein G. gegen etw. anwenden, remedium ad od. adversus alqd adhibere.

Gegenneigung, voluntas erga alqm par atque mutua. — Ist es = Gegenliebe, s. d.

Gegenpapst, *antipapa.

Gegenpart = der zweite zu einem Paare gehörige, compar. — auch durch similis, simillimus alcjs.

Gegenpartei, pars adversa od. altera (übh.). — factio adversa od. adversaria od. altera (bei Unruhen im Staate). — factio od. pars diversa (ebenf. bei Unruhen im Staate, aber als Partei, die nach entgegengesetztem Ziele strebt, während pars u. factio adv. gegen eine andere Partei als Gegner gerichtet ist). — adversarius (der Gegner vor Gericht ꝛc.). — In gerichtlichen Reden deutet der Redner die G. durch iste, isti an, s. Krüger §. 419. A. 3. Kühner §. 123, 2. — der Anwalt, der es auch mit der G. hält, praevaricator: die G. übernehmen, beim Disputiren, *contrarias partes sumere.

Gegenpfand, contrarium pignus (Frontin. Strat. 1, 8, 6).

Gegenpfeiler, anteris.

Gegenquittung, s. Gegenschein *no.* II.

Gegenrechnung; zB. durch G. ausgleichen, paria facere: durch G. ausgeglichen! etwa par est ratio acceptorum et datorum.

Gegenrede, responsio (die Antwort). — contradictio (die Widerrede, der Widerspruch, nachaug. *t. t.*, s. „Einwendung" die Synon.). — Rede und G. vor Gericht, utrimque habitae actiones.

Gegenredner, qui contra dicit (als Gegner). — qui respondet (als Antwortender). — mein G., qui contra me dicit: Jmds. G. seyn, contra alqm dicere; alci respondere: als G. auftreten, ad dissuadendum procedere (um von etwas abzurathen).

Gegensatz, res opposita (das Entgegengestellte). — res contraria (das Gegentheil von etwas). — der G. von etw. seyn, im G. von etw. stehen, opponi od. (logisch u. grammatisch) contrario nomine opponi alci rei; contrarium esse alcjs rei od. alci rei, zB. der G. der Weisheit ist die Thorheit, sapientiae opponitur od. contrario nomine opponitur stultitia: was ist der G. der Milde? quid opponitur clementiae: der G. von dieser Tugend ist die sittliche Verdorbenheit, hujus virtutis contraria est vitiositas: die Laster im G. der Tugenden, vitia, quae sunt virtutum contraria: die Feinheit der Städter im G. von der Dorfmanier, urbanitas, cui contraria est rusticitas. — Gegensätze, contraria inter se: Gegensätze bilden, in contraria abire: die Tugenden in G. der Laster setzen, virtutibus vitia ponere contraria.

Gegenschein, I) Widerschein des Lichtes: repercussus. — II) der Schein des Schuldners, worin er bezeugt, daß er die Schuld abgetragen, um Verjährung zu verhindern: antapocha (*ἀντ-αποχή*, spät. JCt.). — einen G. ausstellen, antapocham conscribere.

Gegenschmaus, ein, vicissitudo (zB. ist man Jmdm. schuldig, alci debetur).

Gegenschreiber, s. Controleur.

Gegenschrift, defensio adversus alqd (zB. Ciceronis def. adv. Asinii Galli libros). — gegen den Brutus über den Cato, rescripta (*n. pl.*) Bruto de Catone. — eine G. im entgegengesetzten monarchischen Sinne (gegen eine Schrift über die Demokratie) abfassen, opponere contra conscribereque diversum regiae administrationis genus: eine G. gegen Jmd. abfassen, contra alqm scribere.

Gegenseite, pars adversa (die in gerader Richtung gegenüber befindliche). — pars aversa (die umgekehrte, die Rückseite, zB. domus). — auf die G., in adversum.

gegenseitig, mutuus (wechselseitig, zB. amor, metus). — alternus (abwechselnd, zB. metus). — Zuw. auch durch in vicem, zB. gegens. Dienstleistungen, ministeria in vicem (Liv. 3, 6, 3); od. durch inter se, zB. ihre g. Achtung, inter se opinio (Liv. 21, 39, 8 u. dazu Weißenb.). — g. Austauschung, s. Austausch: unsere g. traulichen Unterhaltungen, sermo familiaris meus tecum et item mecum tuus. — *Adv.* in vicem. — inter se (s. „einander" die Beisp.).

Gegenseitigkeit, vicissitudo (gegenseitiger Wechsel, zB. studiorum officiorumque). — commercium (gegenseitiger Austausch in etw., zB. der Liebe, amoris: der Wohlthaten, dandi et accipiendi beneficii). — Auch durch mutuus, zB. G. der Liebe, amor mutuus. — Wohlthat u. Dank müssen auf G. beruhen; bei Einem Menschen giebt es keine G., beneficium et gratiae relatio ultro citroque ire debent; intra unum hominem non est vicissitudo.

gegenseits, s. einander.

Gegensonne, s. Nebensonne.

Gegenspiel, s. Gegentheil.

Gegenstand, res (jede Sache außer uns). — argumentum (die Grundlage zur weiteren Ausführung in Rede u. Schrift, der zum Grunde liegende Stoff, Inhalt, der abzuhandelnde Gegenst., die Fabel eines dramatischen Stückes ꝛc., gr. *ὑπόθεσις*). — causa (der bestimmte vorliegende Fall, um den sich eine Verhandlung dreht, sowohl vor Gericht, als bei Disputationen). — genus causae (die Gattung eines Falles, zB. si humile erit genus causae [ist der G. niedrig] ... sin honestum causae genus erit ... sin turpe causae genus erit, s. AHer. 1, 4, 6). — locus (einzelner Punkt, Hauptstück, bes. eines philos. Systems, welches den Inhalt einer Verhandlung ausmacht, zB. alle Gegenstände der Philosophie, omnes philosophiae loci, Cic. Or. 33, 118: dieser G. ist vom Zeno behandelt worden, hic locus a Zenone tractatus est, Cic. ND. 2, 24, 63). — quaestio. id, quod quaerimus. id, quod positum od. propositum est. auch bl. propositum (die aufgestellte Frage, der Vorwurf, die Vorlage einer rhetor. od. philos. Erörterung; als rhetor. *t. t.* von Quint. 2, 10, 15 u. 7, 4, 40 auch positio gen.). — ein G. von Bedeutung, res magna; res magni momenti: die Gegenstände, welche wir (in der Welt) außer uns bemerken, res externae. — etw. als G. der Untersuchung aufstellen, alqd ponere, proponere.

„Gegenstand" im Nomin. od. Acc. mit einem Pronomen od. Adjectiv ist im Latein. oft bl. durch das Neutrum des Pron. od. Adjectiv. zu geben, zB. der G., weshalb ich angeklagt bin, id, propter quod reus sum (Curt. 7, 1 [3], 26): solche G.,

Digitized by Google

ea (Cic. dOr. 2, 1, 2): die G., welche, ea, quae etc.; auch bl. quae: Gegenstände der Außenwelt, externa (Ggsz. interiora, Cic. Ac. 2, 2, 4): die wirklichen Gegenstände, vera (Ggsz. simulacra, Macr. Sat. 7, 14, 1).

Gegenstand einer Sache seyn drücken die Lateiner aus: a) durch das Verbum esse, u. zwar: α) durch esse in Verbindung mit Genitiv (wie im Gr. εἶναι mit Genitiv), wo dann esse bedeutet „gehören für ꝛc., gehören od. gerechnet werden unter ꝛc.", zB. diese Dinge sind G. der Mathematik, ea sunt mathematicorum: diese Oerter sind ein G. des göttlichen Schutzes, deorum tutelae ea loca sunt: die Gesandten des Ariarathes baten die Römer, daß sie den Sohn des Königs einen G. der öffentlichen Aufsicht seyn lassen (od. als einen G. der öffentlichen Aufsicht betrachten möchten), legati Ariarathis petierunt a Romanis, ut filium regis publicae curae ac velut tutelae vellent esse. Vgl. Krüger §. 343. β) durch esse in Verbindung mit Dativ, wo es dann bedeutet „wozu dienen" ꝛc., zB. für Jmd. ein G. der Sorge, des Hasses, der Verachtung seyn, alci esse curae, odio, contemptui. Vgl. Zumpt §. 422. γ) durch esse in Verbindung mit in u. Abl., zB. ein G. des Streites seyn, in contentione esse: G. des Leutegespräches seyn, esse in fabulis: Jmdm. ein G. der Liebe u. des innigen Wohlgefallens seyn, alci esse in amore et deliciis: Jmdm. ein G. des Hasses seyn, in odio esse apud alqm. — b) durch die Verba, welche „zu etw. gehören" bezeichnen, wie pertinere ad alqd (sich beziehen auf ꝛc.), spectare alqd od. ad alqd (hinzielen auf ꝛc.), versari in alqa re (in einem Gebiete sich bewegen), zB. G. unserer Glückseligkeit seyn, ad felicitatem nostram pertinere: G. der Politik seyn, in re publica versari: G. der Untersuchung seyn, in quaestione versari: der G. aller Religion ist Gott, *omnis religio deum spectat. — c) durch opus est, zB. es ist ein G. der höchsten Vorsicht, maximā cautione opus est. — d) durch ein Verbum, welches den Begriff der Sache enthält, deren Gegenstand etwas ist; zB. der allgemeine G. des Gespräches seyn, famā celebrari (zB. totā Graeciā): G. der Liebe Jmds. seyn, ab alqo amari, diligi: G. der Furcht Jmds. seyn, ab alqo timeri: für Jmd. ein G. frommer, kindlicher Verehrung seyn, pie coli ab alqo: G. der Untersuchung seyn, quaeri: die Römer sind mir und ich bin den Römern ein G. des Hasses, odi odioque sum Romanis: Jmd. od. etw. ist der G. meiner frommen kindlichen Verehrung, alqm od. alqd pie colo: etw. ist der G. meiner innigsten Bewunderung, alqd vehementer admiror: was der gewöhnliche G. eures hohlen Declamirens ist, in quo consuevit jactare vestra se oratio.

zum Gegenstand haben, drücken die Lateiner ebenfalls durch die Verba, die „zu etw. gehören" (s. oben) bezeichnen, aus, zB. alle diese Kenntnisse haben die Erforschung der Wahrheit zum G., quae omnes artes in veri investigatione versantur: alle Religion hat Gott zum G., *omnis religio spectat deum.

Gegenstand einer Sache werden, drücken die Lateiner durch coepi mit esse u. Genit. od. Dat. od. in u. Abl. od. durch coepi mit versari in alqa re u. dgl. (s. oben) aus, zB. diese Oerter wurden ein G. des göttlichen Schutzes, deorum tutelae ea loca esse coeperunt: er wurde ein G. seines Hasses, ille ei odio esse coepit; ille apud eum in odio esse coepit; ille ei invisus esse coepit: die Sache wurde ein G. des Streites, ea res in contentione esse coepit: diese Dinge wurden G. der Untersuchung, eae res in quaestione versari coeperunt. — Zuw. auch steht venire, pervenire in m. Acc., zB. er wurde G. des allgemeinen Hasses, in omnium odium od. invidiam venit, pervenit.

zum Gegenstande einer Sache machen od. nehmen, drücken die Lateiner gew. durch ein Verbum aus, welches den Begriff der Sache enthält, zB. Jmd. zum G. seiner innigen Verehrung u. Liebe machen, alqm mirifice colere et amare: Jmd. zum G. seiner Anklage machen od. nehmen, alqm accusare: sich zum G. des allgemeinen Spottes machen od. hergeben, se deridendum praebere hominibus.

Endlich muß auch „**Gegenstand einer Sache**" im Latein. gew. durch eine Wendung mit Verben umschrieben werden, zB. der G. der gegen mich erhobenen Anklage, id, propter quod reus sum (s. oben): der G. deiner Anklage od. Beschwerde gegen mich, id, propter quod me accusas: der G. meines Hasses, is, quem odi (zB. der G. meines Hasses ist nicht mehr, ist gestorben, desiit esse quem odi); is qui mihi odio est; is qui apud me in odio est: der G. meiner Liebe, is quem amo; auch dilectum corpus: der G. seiner Rede, ea, de quibus dicit od. (wenn er erst sprechen will) dicet: die Gegenstände ihrer Vorträge, eae res, de quibus disputant: der G. des Streites, res, de qua od. ob quam disceptatur; res, quae in contentione est: die Gegenstände des Wissens, eae res, quae sciuntur: die Gegenstände der Philosophie, eae res od. ea, quae in philosophia versantur: die Gegenstände philosophischer Erörterung, eae res, quae in philosophia disseruntur: die Gegenstände des Luxus, eae res, quae ad luxuriam pertinent; res ad luxuriam pertinentes (vgl. „Luxusartikel"): über Gegenstände aus dem gemeinen Leben sich unterhalten, de rebus ad communem vitae usum pertinentibus confabulari. — In einzelnen Fällen bezeichnen die Lateiner durch Metonymie „den Gegenstand einer Sache" durch die Sache selbst, zB. der G. der Untersuchung, quaestio: Titus, der G. der Liebe u. des Wohlgefallens des Menschengeschlechts, Titus, amor ac deliciae generis humani: L. Antonius, der G. des auffallenden Hasses aller Menschen u. Götter, L. Antonius, insigne odium omnium hominum et deorum: du bist der öffentliche G. des Volkshasses, tu es odium publicum populi: lebt wohl, ihr Gegenstände meiner Sehnsucht, lebt wohl, valete mea desideria, valete: er war der G. des Leutegespräches (Stadtgespräches), fabula fuit: er hatte ihn zum G. des allgemeinen Gespöttes unter seinen Gespielen gemacht, eum ludibrium omnium inter aequales reddiderat: du hast ihm den G. seiner schändlichen Gelüste aus dem unsaubern Rachen gerissen, ejus tu ex impurissimis faucibus inhonestissimam cupiditatem eripuisti: auf dem andern Bilde ist G. der Bewunderung, daß der junge Sohn dem alten Vater ähnlich sieht, ohne daß der Unterschied im Alter aus dem Auge gelassen ist, alterius tabulae admiratio est puberem filium patri seni similem esse salvā aetatis differentiā. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 49 u. S. 55 f.

Gegenstoß, repercussus.

Gegenstück, s. Seitenstück.

Gegentheil, contrarium; pars contraria; contraria, orum, *n.* (was dem andern entgegensteht). — pars adversa od. altera (die Gegenpartei, der

Digitized by Google

od. die Gegner [vor Gericht ꝛc.], w. vgl.). – im G., ex od. e contrario. contra ea od. (bei Cic. immer) bl. contra (umgekehrt, im umgekehrten Falle [ſ. „dagegen *no.* IV" die Synon.]: und im G., et contra; contraque: aber im G., at contra; auch bl. at od. attamen [aber doch]: im G. aber, contra vero: ſondern im G., sed contra: ebenſo im G., item contra: wie ... ſo im G., ut ... ita contra: weder ... noch im G., neque ... nec contra). – Zuw. wird im Latein. unſer „im G." blos durch aſyndetiſche Anreihung des Gegenſatzes angedeutet, zB. miles aegre teneri; clamare et poscere (im G., er forderte laut), ut etc., Liv. 2, 65, 2; vgl. Nägelsb. Stil. S. 555 (551). – weit entfernt daß ..., im G., tantum abest, ut ... ut. – nein im G., ſ. nein. – bei etwas zum G. rathen, dissuadere alqd: das G. thun, contra facere: das G. erfolgt, contra evenit: ein Beiſpiel ganz vom G. anführen, ex diverso ponere exemplum: ins G. umſchlagen, in contrarium vertere.

gegentheils, ſ. (im) Gegentheil.

gegenüber, contra, adversus, exadversus, exadversum, alle mit Acc. ex adverso od. exadversum adverb. (einer Sache od. Perſon gegenüber befindlich, wie zwei Seiten od. Punkte, die einander gegenüberſtehen). – e regione, mit Genit. des Ortes u. Dativ der Perſonen (in gleicher Richtung gegenüber, wie zwei Linien, die einander parallel laufen; hingegen regione allein = in der Gegend von, ſ. die Beiſp. bei Bremi zu Suet. Caes. 39). – in conspectu alcjs od. alcjs loci (im Angeſicht Jmds. od. eines Ortes). – in m. Abl. (bei etw. = da, obgleich etw. beſteht, zB. periculosum esse in tot humanis erroribus [ſo vielen menſchlichen Irrthümern gegenüber] solā innocentiā vivere, Liv. 2, 3, 4; u. ſo auch Liv. 1, 17, 3). – g. liegend, g. gelegen, g. befindlich, g. ſtehend, contrarius; contra od. ex adverso situs od. positus; ex adverso constitutus (zB. castra); alter (der andere = entgegengeſetzte, zB. altera ripa: u. altera acies): einem Orte ꝛc. g. liegend, g. gelegen, g. befindlich, g. ſtehend, alci loco adversus et contrarius; qui contra alqm locum est od. positus est; in conspectu alcjs loci situs (zB. insula sita in conspectu litoris): einander g. liegend (gelegen, befindlich, ſtehend), contrarii inter se (zB. contrariae inter se urbes: u. contrariae inter se acies). – g. liegen, ex adverso situm od. positum esse od. jacēre: einem Orte g. liegen, contra alqm locum esse od. positum esse; in conspectu alcjs loci situm esse. – das Lager dem des Feindes g. aufſchlagen, castra castris hostium conferre: zwei Lager einander g. aufſchlagen, bina castra ex adverso constituere. – einen Fechter einem anderen g. ſtellen, comparare alqm alci; od. componere, committere alqm cum alqo: zwei Fechter einander g. ſtellen, componere od. committere inter se: einen Verbrecher (bei der Unterſuchung) Jmdm. g. ſtellen, componere alqm cum alqo (Tac. Ann. 15, 51, 4): ſich g. ſtellen, contra consistere: ſich Jmdm. g. ſtellen, assistere contra alqm (Jmd. g. ſich hinſtellen); consistere in conspectu alcjs (Angeſichts Jmds. ſich hinſtellen); consistere contra alqm (Jmdm. g. als Freund od. beſ. als Feind ſich hinſtellen); alci obviam obsistere (ſich Jmdm. in den Weg ſtellen); alci obsistere, resistere (Jmd. ſich feindlich entgegenſtellen, obs. offenſiv, res. defenſiv): die Schiffe ſtellten ſich den unſrigen g., naves nostris adversae constiterunt. – g. ſtehen, contra stare (übh., v. Perſ.); ex adverso positum esse (übh., von Dingen); ex adverso constitutum esse (g. aufgeſtellt, aufgeſchlagen ſeyn, v. Schiffen, von e. Lager): Jmdm. g. ſtehen, contra alqm stare od. astare (übh., v. Perſ.); contra alqd esse od. positum esse (übh., v. Dingen); exadversus alqm pugnare (in den feindlichen Schlachtreihen ſtehen, von Perſ., ſ. Nep. Thras. 2, 7): dem Feinde g. ſtehen, castra castris hostium contulisse (im Lager); in acie stare (in Schlachtordnung, ſ. Planc. b. Cic. Fam. 10, 23, 6): der Regenbogen ſteht allemal der Sonne g., arcus nisi sole adverso non fiunt.

Gegenüberſtellung, vergleichende, contentio; contentio et comparatio.

Gegenverbindung, *societas adversa. – factio adversa od. adversaria (Gegenpartei). – eine G. eingehen, *societatem alteram inire.

Gegenverordnung; zB. er ließ eine G. ergehen, contrarium edixit ac antea edixerat. Vgl. „Gegenbefehl".

Gegenverſchwörung, *conjuratio od. conspiratio altera.

Gegenverſicherung; zB. die G. geben, repromittere.

Gegenverſprechen, repromissio. – restipulatio (beſ. ein förmliches, vor Gericht ꝛc.). – das G. thun, repromittere; restipulari.

Gegenviſite, ſ. Gegenbeſuch.

Gegenvorſtellungen, ea quae contra dicuntur (Gegenerinnerungen). – G. machen od. thun, contra dicere (dagegen ſprechen); contra oder adversus tendere (gegen etwas ſeyn); dissuadere (abrathen); deprecari (etwas durch Bitten abzuwenden ſuchen).

Gegenvorwurf; zB. den G. machen, *contra objicere.

Gegenwart, I) Anweſenheit: praesentia. – assiduitas (häufige G. an einem Orte). – frequentia (zahlreiche G. von Vielen). – in Jmds. G., alqo praesente; coram alqo (unter Jmds. Augen, ohne daß die Handlung an ihn gerichtet zu ſeyn braucht); apud alqm (nicht blos in ſeiner G., ſondern auch an ihn gerichtet, beſ. in den Redensarten: dicere, loqui, verba facere apud alqm): ohne deine G., sine te arbitro (als Augen- u. Ohrenzeuge): nicht in anderer Leute G., sine arbitris (ohne Augenzeugen, Zuhörer); remotis arbitris (nach Entfernung der Augenzeugen, Zuhörer, Anweſenden). – G. des Geiſtes, ſ. Geiſtesgegenwart. — II) die gegenwärtige Zeit, a) übh.: praesentia, ium, *n.* od. umſchr. id quod adest quodque praesens est (die ſchon gegenwärtige Zeit, Zeitlage, Ggſtz. praeterita, Vergangenheit, u. futura, Zukunft). – instantia, ium, *n.* (die ſchon vor der Thür iſt, Ggſtz. venientia). – nostra tempora, *n. pl.* (die Jetztzeit, auch in Bezug auf die darin Lebenden, zB. nostrorum temporum studia, Ggſtz. vetera et antiqua [ſubſtv.]). – praesens aetas (das gegenwärtige Zeitalter, meton. = die gegenwärtig lebenden Menſchen, die Mitwelt [w. vgl.], Ggſtz. posteritas, posteri). – eine ſchlimme G., eine noch viel härtere Zukunft, res mala, spes multo asperior (Sall. Cat. 20, 13): die G. genießen u. nicht auf die Zukunft denken, praesentibus frui, nec in longius consultare (Tac. Hist. 2, 95, 3): ein ſehr richtiges Urtheil über die G. haben, de instantibus verissime judicare (Nep. Them. 1, 4). — b) als gramm. *t. t.*: tempus praesens od. instans.

gegenwärtig, I) zugegen ſeiend, im Ggſtz. von

Digitized by Google

„abweſend“: praesens. – Auch durch das Pronom. demonſtr. hic od. iste (namentlich in gerichtlichen Reden, wo dann hic auf die Partei des Redners, iste auf die Gegenpartei geht). – g. ſeyn, adesse (übh. daſeyn); verb. adesse praesentemque esse; praesentem adesse, praesto esse od. adesse (mit dem Nbbegr. der Gegenwart zur Hülfe, zur Zeit der Noth); ante od. ob oculos versari (uneig., vor Augen ſchweben, v. Lebl.): bei etwas g. ſeyn, ſ. beiwohnen, dabei ſeyn (bei etw.). — II) jetzt vorhanden, jetzt geſchehend: praesens (ſ. „jetzig“ die Synon. u. Verbindungen). – die g. Zeit, Lage, ſ. Gegenwart *no.* II, a. — *Adv.* ſ. jetzt.

Gegenwehr, defensio, abſol., od. gegen etw., alcjs rei (die G. gegen od. die Abwehr von Beſchuldigungen). – pugna (der Kampf, in dem man Widerſtand leiſtet). – eine G. (gegen Beſchuldigungen) aufſtellen, defensionem parare. – G. verſuchen, vim parare: nicht Flucht noch G. verſuchen, nec fugam tentare nec capessere arma contra. – G. thun, se defendere (defenſiv verfahren, ſich vertheidigen); resistere (defenſiven Widerſtand leiſten, ſich zur Wehr ſetzen); hartnäckige, acriter, fortiter resistere: zur G. nicht ſtark genug ſeyn, ad pugnam non parem esse viribus: ohne G. erobert werden, sine ulla dimicatione in manus victoris tradi: ohne G. ſich ergeben, sine certamine se dedere: ſich jeder weitern G. begeben, hastas abjicere (wie unſer „die Flinte ins Korn werfen“, auch übtr. von der Gegenwehr vor Gericht ꝛc., Cic. Mur. 21, 45); manus dare (die Hände reichen = ſich für beſiegt erklären, auch übtr. beim Disputiren ꝛc.).

Gegenwind, ventus adversus. – im Zſbg. auch reflatus (ſ. Cic. Att. 12, 2 *in.*). – G. haben, vento adverso uti. – der Subſolanus iſt ein G. des Favonius, Favonio contrarius est Subsolanus.

Gegenwirkung, *vis contraria.

gegittert, clathratus (mit Gitterwerk verſehen, zB. fenestra). – cancellatus (wie mit Gittern verſehen, zB. pellis). – cancellatim reticulatus (mit gitterförmigen Maſchen verſehen wie ein Netz). – scutulatus (rautenförmig, gewürfelt, zB. pavimentum). — *Adv.* cancellatim.

Gegner, adversarius (im Allg.) – is quocum alqs bellum gerit (der Gegner im Kriege). – par (als gewachſener Gegenmann im Kampfe, wie Liv. 7, 33, 2). – qui contra dicit (der Gegenredner, der gegen etw. ſpricht, Einwendungen macht, wie vor Gericht, beim Disputiren ꝛc.). – qui contra disputat (der Gegenredner in einem gelehrten Streite). – is od. ille, qui dissentit (der Gegner, in ſofern er anderer Meinung mit uns iſt). – qui alci od. alci rei adversatur, adversans alci od. alci rei (der übh. wider Jmd. od. etw. iſt, ihm widerſpricht ꝛc., Ggſtz. qui alci od. alci rei favet od. alci od. alci rei favens; zB. die Gegner des Geſetzes, adversantes legi, Ggſtz. faventes legi). – homo iniquus (als gegen mich gehäſſiger Menſch, zB. meine Gegner, iniqui mei). – Iſt „der od. die Gegner“ = die Gegenpartei, ſ. d. – Im Zſbg. iſt „Gegner“ zuw. bl. ille, ſ. Sall. Jug. 84, 1: sese consulatum ex victis illis (in Folge des Sieges über ſeine Gegner) spolia cepisse. – In gerichtlichen Reden bezeichnet der Redner gewöhnlich den Gegner durch iste, ſ. Zumpt zu Cic. Verr. 1, 6. 16; 2. 51, 127. Heinrich zu Cic. Frgm. pro Tullio p. 79. – als G. auftreten, adversari (im Allg.); contra dicere od. disputare (als Gegenredner, ſ. oben): als G. auftreten gegen ꝛc., adversari alci od. alci rei (im Allg., Ggſtz. favere); dicere od. disputare contra alqm od. alqd, dicere ad alqd (als Gegenredner): als G. (im Kampfe) nicht gewachſen ſeyn, ad pugnam non parem esse viribus.

Gegnerin, durch das Feminin. der Ausdrücke unter „Gegner“.

gegneriſch, adversarius (zB. factio). – adversus (zB. pars [Partei], factio. – alter (der andere = der entgegengeſetzte, zB. Partei, pars). – auf der g. Seite ſtehen, ex adversa parte stare.

Gegröle, ſ. Geſchrei.

gegründet, certus (gewiß, an deſſen Wahrheit man nicht mehr zweifeln darf, Ggſtz. incertus). – verus (wahr, nicht erlogen, Ggſtz. fictus, falsus). – justus (gerecht, zB. querela, timor, metus). – eine g. Nachricht, nuncius verus: ein Brief, der gegründete Nachrichten enthält, literae firmae: eine noch nicht g. Nachricht, adhuc sine capite, sine auctore, rumor nuncius (Cic. Fam. 12, 10, 1); dein Tadel iſt g., bene reprehendis: g. Hoffnung haben, recte sperare.

gehaben, ſich; zB. gehab' dich wohl! vale! fac valeas! cura, ut valeas!

Gehäge, ſ. Gehege.

Gehalt, I) Werth v. Münzen u. Erz: pretium (äußerer Werth). – bonitas (innere Güte). – eine Münze von gutem G., nummus bonus: von ſchlechtem, nummus adulterinus: an G. zunehmen, proficere ad bonitatem (von edlen Metallen): von nicht beſſerem G. ſeyn, als ꝛc., non plus valere, non pluris esse, quam etc.: von ſehr geringem G. ſeyn, minimo valere: es iſt etw. von ſo feinem G., daß ꝛc., alcjs rei tanta est tenuitas, ut etc. – ohne G., voll G., ſ. gehaltleer, gehaltreich. — II) = Beſoldung, Jahrgehalt, w. ſ.

gehalten, v. Ausdruck, pressus.

gehalten ſeyn, etwas zu thun, durch debere od. oportere (müſſen, w. ſ.). – alcjs partes sunt od. munus est alcjs (es iſt Jmds. Amt, Geſchäft ꝛc.). – er iſt g., dieſes uns zu leiſten, id habet operis ac muneris, ut hoc nobis efficiat: da wir gehalten ſind, die Gaſtfreunde aufzunehmen, quum nostrae partes sint hospitum recipiendorum: ich bin nicht g., dieſes zu thun, munus meum hoc non est.

gehaltleer, **-los**, nullius pretii (werthlos, von Metallen ꝛc.). – rerum inops od. inanis od. vacuus (leer an Sachen, an Daten, von Schriften). – inanis (übh. leer, ſowohl an Sachen, Daten, als an Gedanken, v. Schriften). – g. ſeyn, auch nihili esse (ſ. Cic. Qu. Fr. 1, 2, 4).

gehaltreich, **-voll**, pretii magni (von großem Werthe, von Metallen ꝛc.). – rerum plenus, rebus refertus (reich an Sachen, an Daten, v. Schriften). – gravis (bedeutungsvoll, zB. sententia): verb. gravis et rerum plenus (zB. Brief, Cic. Att. 4, 16 *in.*). – g. Gedanken, sententiae graves; sententiarum gravitas: je gehaltvoller ein Redner iſt, deſto mehr Schüchternheit zeigt er, ut in quoque oratore plurimum est, ita maxime is pertimescit.

Gehänge, foramen (der Ring, Haken, eines Kloben od. Flaſchenzuges). – balteus (Degengehänge). – inaures (Ohrgehänge). – intestina, orum, *n.* (die Eingeweide).

geharniſcht, ſ. harniſchen.

gehäſſig, iniquus (ungünſtig gegen Jmd. geſtimmt, abhold). – infensus, infestus (feindſelig, w. ſ.). – odiosus, invisus, invidiosus (verhaßt). – g. Nachrede, fama atque invidia: g. Beſchuldigung, invidiae crimen: g. Aeußerungen, odia (n. *pl.*): g. Anklagen gegen den Hannibal, odia ac-

Digitized by Google

cusationesque Hannibalis. – das Gehässige der That, invidia facti: das Gehässige eines Wortes, vocis invidia; vox invidiosa: das G. eines Vorwurfs, criminis invidia: das G. einer Sache durch eine sanftere Benennung mildern, rei tristitiam mitigare lenitate verbi. – Jmdm. g. (verhaßt) seyn, werden, Jmd. g. (verhaßt) machen, s. verhaßt.

Gehässigkeit, invidia; auch tristitia (s. „gehässig" die Beisp.). – die G. Jmds., alcjs odia (*n. pl.*).

gehäuft, cumulatus (zB. Maß, mensura). – das Gehäufte bei einem Maß, cumulus.

Gehäuse, loculamentum. – theca (Futteral). – das G. einer Schnecke, testa: das G. der Baumwolle, cucurbita: des Granatapfels, alvus (zB. granata alvo continentur, sitzen in einem G.).

Gehege, sepes, sepimentum (jede Art von Zaun od. Verzäunung). – indago (die Wand, welche um ein Stück Wald gezogen wird). – septum (der Zaun od. der eingezäunte Ort, zB. für die Jagd, venationis). – ein G. um etwas machen, sepire alqd: um einen Wald, silvam indagine cingere, munire: durch ein G. scheiden, discernere alqd: Jmdm. ins G. geben, in alcjs agro venari (eiq.); alcjs partes sibi sumere (bildl., in dessen Wirkungskreis eingreifen, s. Caes. BC. 3. 51. §. 5).

geheim, arcanus (wovon man, als einem Geheimniß an sich, fremde Menschen fern hält; was Andern ein Geheimniß bleiben muß). – secretus (was man aus Besorgniß od. Furcht vor Lauschern ꝛc. von anderen Menschen fern hält, von ihnen fern unternimmt; auch übh. was auf eine besondere u. geheime Art geschieht). – abditus, tectus, occultus (verborgen, den Blicken entzogen, u. zwar abd., sofern es aus den Augen entfernt wurde, tect., sofern es durch eine Decke, occ., sofern es durch Umhüllung unsichtbar gemacht wurde). – ab arbitris liber (frei von Augenzeugen, zB. locus). – reconditus, absconditus, abstrusus (tief verborgen, versteckt; auch einen versteckten Sinn habend, u. zwar recc., sofern es schwer zu entdecken, absc. u. abstr., sofern es gar nicht bekannt ist). – interior (nicht der Oeffentlichkeit preisgegeben). – latens (im Dunkeln liegend, nicht leicht zu ergründen, Ggstz. perspicuus, zB. Ursache, causa, s. Cic. Top. 17 *in.*). – clandestinus (heimlich u. ohne des Anderen Wissen geschehend ꝛc.). – tacitus (in der Stille, ohne Aufsehen zu machen, handelnd, geschehend, wirkend). – furtivus (verstohlener Weise geschehend). – häufig verb.: arcanus et secretus: secretus et arcanus: occultus et abditus; occultus et quasi involutus; reconditus atque abditus: interior et reconditus; abditus et ab arbitris liber (zB. locus).

g. Kraft, tacita vis (die im Stillen wirkt, s. Quint. 3, 5, 9 u. 9, 4, 13): occulta vis (die verborgene, unsichtbare, die man nicht bemerkt u. nicht kennt, s. Quint. 1, 10, 7: g. Kraft einer Quelle, occultae vires fontis, Juven. 14. 42). – ein g. Rath, s. Geheimrath. – g. (heimliche) Unterredungen (Unterhandlungen), Berathungen, occulta colloquia; clandestina colloquia, mit Jmd., cum alqo: eine g. (heimliche) Berathung mit Jmd. halten, sich ins Geheim (od. heimlich) mit Jmd. bereden od. berathen, cum alqo colloqui arcano (in sofern der Gegenstand der Berathung als ein Geheimniß an sich betrachtet wird) od. secreto (sofern sich die Berathenden von den übrigen absondern, so daß sie niemand hören kann) od. in occulto (sofern die Berathung im Verborgenen gehalten wird): eine g. u. vertrauliche Unterredung mit Jmd. haben od. halten, familiariter et sine arbitris loqui cum alqo: g. (heimliche, od. ins Geheim) Anschläge machen, schmieden, consilia occulta inire; secreto consilia coquere. – g. Thüre, pseudothyrum (ψευδόθυρον): rein lat. obscurus aedium aditus (zB. per obscurum aedium aditum profugere): g. Abstimmung, tacita suffragia (*n. pl.*): g. Staatskasse, aerarium sanctius. – ein g. Vertrag, pactum occultum: g. Gedanken, secretae cogitationes: g. Freude, tacita voluptas: g. Freuden, gaudia secretiora (Ggstz. imperitorum quoque oculis exposita): g. Nachstellungen, insidiae occultae, abstrusae: g. Wissenschaften, literae interiores quaedam et reconditae: ein g. Brief, g. Schrift, s. Geheimbrief, Geheimschrift: g. Künste (bes. g. Zauberkünste), artes secretae: er giebt vor g. Künste od. Zauberkünste zu kennen, zu besitzen, secretiora quaedam se nosse confingit.

ins Geheim, im Geheimen (od. heimlich als *Adv.*), arcano (unser „ins Geheim", so daß das, was arcano geschieht, ein Geheimniß bleiben muß). – secreto (im Geheimen, nicht im Beisein Unberufener, handelt ꝛc. der, welcher die größere Menge nicht als Zeugen u. Mitwisser haben will, Ggstz. palam). – sine arbitris od. arbitris remotis (ohne Augen- u. Ohrenzeugen, fast = secreto, doch mit dem Unterschied, daß man bei secreto sich von den Zeugen ꝛc. entfernt, bei sine arbitris, kein Zeuge ꝛc. da ist, bei arbitris remotis die Zeugen entfernt worden sind, zB. loqui cum alqo). – sine teste (ohne Zeugen = ohne Jmd., der gegen uns zeugen könnte, zB. libidini parere). – occulte (verborgen u. ungesehen, treibt der sein Wesen, welcher Entdeckung scheut, Ggstz. aperte; aber in occulto, an einem verborgenen Orte, od. ex occulto, von einem verb. Orte aus, u. ex insidiis, von einem Hinterhalte aus). – tecte (versteckt, auf versteckte, geheime Art, verfährt der, welcher es nicht von Andern bemerkt wissen will). – latenter (im Verborgenen, geschieht etwas, so daß wir nicht wahrnehmen, wie es wird). – clam (heimlich u. ohne Wissen des Anderen, thut der etwas, welcher es offen zu thun sich scheut, Ggstz. palam od. ante oculos alcjs od. coram alqo). – obscure (im Dunkeln, im Finstern, handelt der, welcher das Licht scheut). – tacite, silentio (im Stillen, ohne Geräusch, verfährt der, welchem Aufsehenmachen u. viele Worte Schaden bringen könnten; sil. immer nur subject. = ohne davon zu reden). – furtim (verstohlener Weise, handelt ꝛc. der, welcher nicht ertappt werden will, Ggstz. palam et libere, s. Cic. ND. 2, 63. 157). – furtive (unvermerkt, thut ꝛc. der etwas, der es nicht von Anderen gesehen wissen will). – Auch drücken die Lateiner „ins Geheim (heimlich)" häufig durch sub in Zusammensetzungen mit Verben aus, denen sie jedoch zuw. zur Verstärkung clam beifügen; zB. ins G. (heimlich) wegschaffen, supportare, von wo, ex alqo loco, wohin, alqo (dagegen clam removere übh. heimlich entfernen, bei Seite schaffen): ins G. (heimlich) wegführen, subducere: clam subducere od. abducere: furto subducere (zB. obsides): sich ins G. (heimlich) entfernen, se subducere, mit Jmd., cum alqo: aus einer Gesellschaft, clam se subducere de circulo. – ins G. (heimlich) mit Jmd. über etwas unterhandeln, secreto in obscuro de alqa re agere cum alqo: sich einander ins G. (heimlich) Blicke zuwerfen, furtim inter se aspicere: im G. (heimlich) etwas unternehmen, obscure moliri alqd: sich ins G. (heimlich) freuen,

Digitized by Google

„abweſend“: praesens. – Auch durch das Pronom. demonſtr. hic od. iste (namentlich in gerichtlichen Reden, wo dann hic auf die Partei des Redners, iste auf die Gegenpartei geht). – g. ſeyn, adesse (übh. daſeyn); verb. adesse praesentemque esse; praesentem adesse, praesto esse od. adesse (mit dem Nbbegr. der Gegenwart zur Hülfe, zur Zeit der Noth); ante od. ob oculos versari (uneig., vor Augen ſchweben, v. Lebl.): bei etwas g. ſeyn, ſ. beiwohnen, dabei ſeyn (bei etw.). — II) jetzt vorhanden, jetzt geſchehend: praesens (ſ. „jetzig“ die Synon. u. Verbindungen). – die g. Zeit, Lage, ſ. Gegenwart *no.* II, a. — *Adv.* ſ. jetzt.

Gegenwehr, defensio, abſol., od. gegen etw., alcjs rei (die G. gegen od. die Abwehr von Beſchuldigungen). – pugna (der Kampf, in dem man Widerſtand leiſtet). – eine G. (gegen Beſchuldigungen) aufſtellen, defensionem parare. – G. verſuchen, vim parare: nicht Flucht noch G. verſuchen, nec fugam tentare nec capessere arma contra. – G. thun, se defendere (defenſiv verfahren, ſich vertheidigen): resistere (defenſiven Widerſtand leiſten, ſich zur Wehr ſetzen); hartnäckige, acriter, fortiter resistere: zur G. nicht ſtark genug ſeyn, ad pugnam non parem esse viribus: ohne G. erobert werden, sine ulla dimicatione in manus victoris tradi: ohne G. ſich ergeben, sine certamine se dedere: ſich jeder weitern G. begeben, hastas abjicere (wie unſer „die Flinte ins Korn werfen“, auch übtr. von der Gegenwehr vor Gericht ꝛc., Cic. Mur. 21, 45); manus dare (die Hände reichen = ſich für beſiegt erklären, auch übtr. beim Disputiren ꝛc.).

Gegenwind, ventus adversus. – im Zſbg. auch reflatus (ſ. Cic. Att. 12, 2 *in.*). – G. haben, vento adverso uti. – der Subſolanus iſt ein G. des Favonius, Favonio contrarius est Subsolanus.

Gegenwirkung, *vis contraria.

gegittert, clathratus (mit Gitterwerk verſehen, zB. fenestra). – cancellatus (wie mit Gittern verſehen, zB. pellis). – cancellatim reticulatus (mit gitterförmigen Maſchen verſehen wie ein Netz). – scutulatus (rautenförmig, gewürfelt, zB. pavimentum). — *Adv.* cancellatim.

Gegner, adversarius (im Allg.) – is quocum alqs bellum gerit (der Gegner im Kriege). – par (als gewachſener Gegenmann im Kampfe, wie Liv. 7, 33, 2). – qui contra dicit (der Gegenredner, der gegen etw. ſpricht, Einwendungen macht, wie vor Gericht, beim Disputiren ꝛc.). – qui contra disputat (der Gegenredner in einem gelehrten Streite). – is od. ille, qui dissentit (der Gegner, in ſofern er anderer Meinung mit uns iſt). – qui alci od. alci rei adversatur, adversans alci od. alci rei (der übh. wider Jmd. od. etw. iſt, ihm widerſpricht ꝛc., Ggſtz. qui alci od. alci rei favet od. alci od. alci rei favens; zB. die Gegner des Geſetzes, adversantes legi, Ggſtz. faventes legi). – homo iniquus (als gegen mich gehäſſiger Menſch, zB. meine Gegner, iniqui mei). – Iſt „der od. die Gegner“ = die Gegenpartei, ſ. d. – Im Zſbg. iſt „Gegner“ zuw. bl. ille, ſ. Sall. Jug. 84, 1: sese consulatum ex victis illis (in Folge des Sieges über ſeine Gegner) spolia cepisse. – In gerichtlichen Reden bezeichnet der Redner gewöhnlich den Gegner durch iste, ſ. Zumpt zu Cic. Verr. 1, 6, 16; 2, 51, 127. Heinrich zu Cic. Frgm. pro Tullio p. 79. – als G. auftreten, adversari (im Allg.); contra dicere od. disputare (als Gegenredner, ſ. oben): als G. auftreten gegen ꝛc., adversari alci od. alci rei (im Allg., Ggſtz. favere); dicere od. disputare contra alqm od. alqd, dicere ad alqd (als Gegenredner): als G. (im Kampfe) nicht gewachſen ſeyn, ad pugnam non parem esse viribus.

Gegnerin, durch das Feminin. der Ausdrücke unter „Gegner“.

gegneriſch, adversarius (zB. factio). – adversus (zB. pars [Partei], factio. – alter (der andere = der entgegengeſetzte, zB. Partei, pars). – auf der g. Seite ſtehen, ex adversa parte stare.

Gegröle, ſ. Geſchrei.

gegründet, certus (gewiß, an deſſen Wahrheit man nicht mehr zweifeln darf, Ggſtz. incertus). – verus (wahr, nicht erlogen, Ggſtz. ficus, falsus). – justus (gerecht, zB. querela, timor, metus). – eine g. Nachricht, nuncius verus: ein Brief, der gegründete Nachrichten enthält, literae firmae: eine noch nicht g. Nachricht, adhuc sine capite, sine auctore, rumor nuncius (Cic. Fam. 12, 10, 1); dein Tadel iſt g., bene reprehendis: g. Hoffnung haben, recte sperare.

gehaben, ſich; zB. gehab' dich wohl! vale! fac valeas! cura, ut valeas!

Gehäge, ſ. Gehege.

Gehalt, I) Werth v. Münzen u. Erz: pretium (äußerer Werth). – bonitas (innere Güte). – eine Münze von gutem G., nummus bonus: von ſchlechtem, nummus adulterinus: an G. zunehmen, proficere ad bonitatem (von edlen Metallen): von nicht beſſerem G. ſeyn, als ꝛc., non plus valere, non pluris esse, quam etc.: von ſehr geringem G. ſeyn, minimo valere: es iſt etw. von ſo feinem G., daß ꝛc., alcjs rei tanta est tenuitas, ut etc. – ohne G., voll G., ſ. gehaltleer, gehaltreich. — II) = Beſoldung, Jahrgehalt, w. ſ.

gehalten, v. Ausdruck, pressus.

gehalten ſeyn, etwas zu thun, durch debere od. oportere (müſſen, w. ſ.). – alcjs partes sunt od. munus est alcjs (es iſt Jmds. Amt, Geſchäft ꝛc.). – er iſt g., dieſes uns zu leiſten, id habet operis ac muneris, ut hoc nobis efficiat: da wir gehalten ſind, die Gaſtfreunde aufzunehmen, quum nostrae partes sint hospitum recipiendorum: ich bin nicht g., dieſes zu thun, munus meum hoc non est.

gehaltleer, **-los**, nullius pretii (werthlos, von Metallen ꝛc.). – rerum inops od. inanis od. vacuus (leer an Sachen, an Daten, von Schriften). – inanis (übh. leer, ſowohl an Sachen, Daten, als an Gedanken, v. Schriften). – g. ſeyn, auch nihili esse (ſ. Cic. Qu. Fr. 1, 2, 4).

gehaltreich, **-voll**, pretii magni (von großem Werthe, von Metallen ꝛc.). – rerum plenus, rebus refertus (reich an Sachen, an Daten, v. Schriften). – gravis (bedeutungsvoll, zB. sententia); verb. gravis et rerum plenus (zB. Brief, Cic. Att. 4, 16 *in.*). – g. Gedanken, sententiae graves; sententiarum gravitas: je gehaltvoller ein Redner iſt, deſto mehr Schüchternheit zeigt er, ut in quoque oratore plurimum est, ita maxime is pertimescit.

Gehänge, foramen (der Ring, Haken, eines Klobens od. Flaſchenzuges). – balteus (Degengehänge). – inaures (Ohrgehänge). – intestina, orum, *n.* (die Eingeweide).

geharniſcht, ſ. harniſchen.

gehäſſig, iniquus (ungünſtig gegen Jmd. geſtimmt, abhold). – infensus, infestus (feindſelig, w. ſ.). – odiosus, invisus, invidiosus (verhaßt). – g. Nachrede, fama atque invidia: g. Beſchuldigung, invidiae crimen: g. Aeußerungen, odia (*n. pl.*): g. Anklagen gegen den Hannibal, odia ac-

Digitized by Google

cusationesque Hannibalis. – das Gehässige der That, invidia facti: das Gehässige eines Wortes, vocis invidia; vox invidiosa: das G. eines Vorwurfs, criminis invidia: das G. einer Sache durch eine sanftere Benennung mildern, rei tristitiam mitigare lenitate verbi. – Jmdm. g. (verhaßt) seyn, werden, Jmd. g. (verhaßt) machen, s. verhaßt.

Gehässigkeit, invidia; auch tristitia (s. „gehässig" die Beisp.). – die G. Jmds., alcjs odia (*n. pl.*).

gehäuft, cumulatus (zB. Maß, mensura). – das Gehäufte bei einem Maß, cumulus.

Gehäuse, loculamentum. – theca (Futteral). – das G. einer Schnecke, testa: das G. der Baumwolle, cucurbita: des Granatapfels, alvus (zB. granata alvo continentur, sitzen in einem G.).

Gehege, sepes. sepimentum (jede Art von Zaun od. Verzäunung). – indago (die Wand, welche um ein Stück Wald gezogen wird). – septum (der Zaun od. der eingezäunte Ort, zB. für die Jagd, venationis). – ein G. um etwas machen, sepire alqd: um einen Wald, silvam indagine cingere, munire: durch ein G. scheiden, discernere alqd: Jmdm. ins G. geben, in alcjs agro venari (eiq.); alcjs partes sibi sumere (bildl., in dessen Wirkungskreis eingreifen, s. Caes. BC. 3. 51. §. 5).

geheim, arcanus (wovon man, als einem Geheimniß an sich, fremde Menschen fern hält; was Andern ein Geheimniß bleiben muß). – secretus (was man aus Besorgniß od. Furcht vor Lauschern ꝛc. von anderen Menschen fern hält, von ihnen fern unternimmt; auch übh. was auf eine besondere u. geheime Art geschieht). – abditus. tectus. occultus (verborgen, den Blicken entzogen, u. zwar abd., sofern es aus den Augen entfernt wurde, tect., sofern es durch eine Decke, occ., sofern es durch Umhüllung unsichtbar gemacht wurde). – ab arbitris liber (frei von Augenzeugen, zB. locus). – reconditus. absconditus. abstrusus (tief verborgen, versteckt; auch einen versteckten Sinn habend, u. zwar recc., sofern es schwer zu entdecken, absc. u. abstr., sofern es gar nicht bekannt ist). – interior (nicht der Oeffentlichkeit preisgegeben). – latens (im Dunkeln liegend, nicht leicht zu ergründen, Ggstz. perspicuus, zB. Ursache, causa, s. Cic. Top. 17 *in.*). – clandestinus (heimlich u. ohne des Anderen Wissen geschehend ꝛc.). – tacitus (in der Stille, ohne Aufsehen zu machen, handelnd, geschehend, wirkend). – furtivus (verstohlener Weise geschehend). – häufig verb.: arcanus et secretus: secretus et arcanus: occultus et abditus; occultus et quasi involutus; reconditus atque abditus: interior et reconditus; abditus et ab arbitris liber (zB. locus).

g. Kraft, tacita vis (die im Stillen wirkt, s. Quint. 3, 5, 9 u. 9, 4, 13): occulta vis (die verborgene, unsichtbare, die man nicht bemerkt u. nicht kennt, s. Quint. 1, 10, 7: g. Kraft einer Quelle, occultae vires fontis, Juven. 14. 42). – ein g. Rath, s. Geheimrath. – g. (heimliche) Unterredungen (Unterhandlungen), Berathungen, occulta colloquia; clandestina colloquia, mit Jmd., cum alqo: eine g. (heimliche) Berathung mit Jmd. halten, sich ins Geheim (od. heimlich) mit Jmd. bereden od. berathen, cum alqo colloqui arcano (insofern der Gegenstand der Berathung als ein Geheimniß an sich betrachtet wird) od. secreto (sofern sich die Berathenden von den übrigen absondern, so daß sie niemand hören kann) od. in occulto (sofern die Berathung im Verborgenen gehalten wird): eine g. u. vertrauliche Unterredung mit Jmd. haben od. halten, familiariter et sine arbitris loqui cum alqo: g. (heimliche, od. ins Geheim) Anschläge machen, schmieden, consilia occulta inire; secreto consilia coquere. – g. Thüre, pseudothyrum (*ψευδόθυρον*): rein lat. obscurus aedium aditus (zB. per obscurum aedium aditum profugere): g. Abstimmung, tacita suffragia (*n. pl.*): g. Staatskasse, aerarium sanctius. – ein g. Vertrag, pactum occultum: g. Gedanken, secretae cogitationes: g. Freude, tacita voluptas: g. Freuden, gaudia secretiora (Ggstz. imperitorum quoque oculis exposita): g. Nachstellungen, insidiae occultae, abstrusae: g. Wissenschaften, literae interiores quaedam et reconditae: ein g. Brief, g. Schrift, s. Geheimbrief, Geheimschrift: g. Künste (bes. g. Zauberkünste), artes secretae: er giebt vor g. Künste od. Zauberkünste zu kennen, zu besitzen, secretiora quaedam se nosse confingit.

ins Geheim, im Geheimen (od. heimlich als *Adv.*), arcano (unser „ins Geheim", so daß das, was arcano geschieht, ein Geheimniß bleiben muß). – secreto (im Geheimen, nicht im Beisein Unberufener, handelt ꝛc. der, welcher die größere Menge nicht als Zeugen u. Mitwisser haben will, Ggstz. palam). – sine arbitris od. arbitris remotis (ohne Augen- u. Ohrenzeugen, fast = secreto, doch mit dem Unterschied, daß man bei secreto sich von den Zeugen ꝛc. entfernt, bei sine arbitris, kein Zeuge ꝛc. da ist, bei arbitris remotis die Zeugen entfernt worden sind, zB. loqui cum alqo). – sine teste (ohne Zeugen = ohne Jmd., der gegen uns zeugen könnte, zB. libidini parere). – occulte (verborgen u. ungesehen, treibt der sein Wesen, welcher Entdeckung scheut, Ggstz. aperte; aber in occulto, an einem verborgenen Orte, od. ex occulto, von einem verb. Orte aus, u. ex insidiis, von einem Hinterhalte aus). – tecte (versteckt, auf versteckte, geheime Art, verfährt der, welcher es nicht von Andern bemerkt wissen will). – latenter (im Verborgenen, geschieht etwas, so daß wir nicht wahrnehmen, wie es wird). – clam (heimlich u. ohne Wissen des Anderen, thut der etwas, welcher es offen zu thun sich scheut, Ggstz. palam od. ante oculos alcjs od. coram alqo). – obscure (im Dunkeln, im Finstern, handelt der, welcher das Licht scheut). – tacite, silentio (im Stillen, ohne Geräusch, verfährt der, welchem Aufsehenmachen u. viele Worte Schaden bringen könnten; sil. immer nur subject. = ohne davon zu reden). – furtim (verstohlener Weise, handelt ꝛc. der, welcher nicht ertappt werden will, Ggstz. palam et libere, s. Cic. ND. 2, 63, 157). – furtive (unvermerkt, thut ꝛc. der etwas, der es nicht von Anderen gesehen wissen will). – Auch drücken die Lateiner „ins Geheim (heimlich)" häufig durch sub in Zusammensetzungen mit Verben aus, denen sie jedoch zuw. zur Verstärkung clam beifügen; zB. ins G. (heimlich) wegschaffen, supportare. von wo, ex alqo loco, wohin, alqo (dagegen clam removere übh. heimlich entfernen, bei Seite schaffen): ins G. (heimlich) wegführen, subducere: clam subducere od. abducere: furto subducere (zB. obsides): sich ins G. (heimlich) entfernen, se subducere. mit Jmd., cum alqo: aus einer Gesellschaft, clam se subducere de circulo. – ins G. (heimlich) mit Jmd. über etwas unterhandeln, secreto in obscuro de alqa re agere cum alqo: sich einander ins G. (heimlich) Blicke zuwerfen, furtim inter se aspicere: im G. (heimlich) etwas unternehmen, obscure moliri alqd: sich ins G. (heimlich) freuen,

Digitized by Google

in sinu gaudere (ins Fäustchen lachen). – ins G. (heimlich) beobachten, überwachen lassen, *alqm tacitis custodiis observari jubere: ins G. (heimlich) beobachtet, überwacht werden, tacitā custodiā haberi: *tacitis custodiis observari.

geheim bleiben, tacitum teneri (geheim gehalten werden); in vulgus od. in turbam non exire. in vulgus non emanare. in vulgus non efferri (nicht ins Publicum kommen, nicht ausgeplaudert werden): ganz g. bleiben, alto silentio tegi.

geheim halten, tacitum tenere, habere. tacite habere (über etwas nicht sprechen, Stillschweigen beobachten). – secum habere (für sich behalten, keinem Anderen sagen). – tacere alqd. reticere alqd u. de alqa re (etwas, ein Geheimniß ꝛc., verschweigen). – continere (etwas bei sich behalten, nicht ausplaudern, Ggsz. proferre, enunciare. s. Cic. dOr. 1, 47, 206). – silentio tegere (mit Stillschweigen bedecken, ein Stillschweigen über etwas walten lassen, verschweigen, nicht ausplaudern, einen Plan u. dgl.). – celare (etwas verhehlen, was man Jmdm. sagen sollte, Ggsz. palam facere: Jmdm. od. gegen Jmd. etwas g. halten, ein Geheimniß aus etwas machen, celare alqm alqd od. de alqa re; wobei zu bemerken, daß „es wird mir od. gegen mich etwas g. gehalten" heißt: celor de alqa re, nicht celatur mihi alqd, wenn letzteres auch noch falsch bei Nep. Alc. 5, 2 in einigen Ausgaben steht). – occulere (etwas verbergen, was man zeigen sollte, Ggsz. aperire; u. im Passiv occuli. Ggsz. apparere). – occultare. occulte ferre (verhehlen, verbergen, nicht bekannt werden lassen, Ggsz. palam facere). – etwas nicht g. halten, alqd haud occultum habere od. tenere: alqd non obscure ferre; alqd proferre, enunciare (etwas austragen); alqd prae se ferre (etwas offen an den Tag legen, es offenkundig machen): etwas sehr g. halten, alqd silentio tegere: so g., wie ein Mysterium (eine Geheimlehre), tacitum tamquam mysterium tenere; alqd velut mysterium occultare: halte dies g., ich sage dir dies ins Geheim, hoc tibi soli dictum puta. haec tu tecum habeto. hoc tibi in aurem dixerim. arcano tibi ego hoc dixi. hoc lapidi dixerim (alle = ich sage dir dies als Geheimniß): ich sage es dir ins G. (heimlich), behalte es also für dich, secreto hoc audi tecumque habeto: ich kann nichts g. halten, plenus rimarum sum, hac atque illac perfluo (scherzh. b. Ter. Eun. 1, 2, 25).

Geheimarchiv, sanctuarium.

Geheimbefehl, clandestinus nuncius (im Allg.). – nuncius per notas secretiores scriptus (der mit Chiffern geschrieben ist).

Geheimbote, nuncius clandestinus (ins Geheim abgeschickter Bote). – *nuncius de rebus arcanis missus (der geheime Aufträge hat).

Geheimbrief, a) ein mit Chiffern geschriebener Brief: *epistola secretioribus notis scripta. – b) ein Brief, der heimlich abgeschickt wird: literae clandestinae. – od. ein Brief, der Geheimnisse enthält, epistola secreta: literae secretiores; epistola de rebus arcanis scripta.

Geheimcultus, -dienst, -gottesdienst, s. Mysterien.

Geheimhaltung, occultatio: od. durch Umschr. mit den Verben, die „geheim halten" bedeuten, s. geheim.

Geheimkünste, artes arcanae. – er giebt vor G. zu kennen, zu besitzen, secretiora quaedam se nosse confingit.

Geheimlehre, s. Mysterium.

Geheimmittel, remedium arcanum: im Plur. auch bl. arcana, orum, n. – er hat ein G. gegen die Krankheit, solus est, qui scit emendare morbum.

Geheimniß, res arcana, secreta, occulta, recondita (s. „geheim" den Unterscheidungen der Adjectt.). – res silenda (worüber man nicht laut werden darf). – mysterium, bes. im Plur. mysteria (τὰ μυστήρια, die bekannten griech. Mysterien od. Geheimlehren; übtr., mysteria = die Geheimnisse überh., zB. rhetorum: u. epistolae nostrae tantum habent mysteriorum, ut etc.: u. im Sing. in Beziehungen wie: tacitum tamquam mysterium tenent: u. quod veluti mysterium occultarunt magi). – die Geheimnisse, arcana, secreta, occulta, recondita (alle n. pl. s. „geheim" die Adjectt.); commissa, n. pl. (ins Geheim anvertraute Dinge); silenda, n. pl. (über die man schweigen soll, zB. einer geheimen Gesellschaft ꝛc.); verb. arcana et silenda. – Geheimnisse des Herzens, animi secreta; occulta pectoris: die Geheimnisse der Cabinette, *arcana aulicorum consilia (zB. durchschauen, callide assequi): die Geheimnisse einer Verschwörung, occulta conjurationis (zB. aufdecken, retegere). – Jmdm. Geheimnisse anvertrauen, arcana committere: die G. austragen, verrathen, arcana, secreta prodere; silenda enunciare: mysteria aperire od. enunciare: Jmds. G. herauslocken, alcjs arcana elicere. – es ist mir etwas ein G., alqd mihi ignotum est: die Sache ist eben kein großes G., haec res sane non est recondita: das ist ein öffentliches G., haec palam secreto narrantur (Cael. b. Cic. Fam. 8, 1, 4): das ist kein G. mehr, hoc in vulgus exiit od. emanavit: es ist etwas für mich kein G., alqd me non praeterit od. me non fugit (es entgeht meiner Kenntniß nicht): ein, kein G. aus etwas machen, s. „geheim halten, nicht halten" unter „geheim": ich sage dir das als G., hoc tibi soli dictum puta u. s. w., s. „geheim" a. E.: sie haben auch kein G. vor einander, nec quidquam secretum alter ab altero habent.

geheimnißvoll, arcanus. – Auch durch eine Wendung mit nescio qui, quae, quod od. quid. – eine g. Sache, res arcana: g. Dinge, res arcanae: u. bl. arcana, orum, n.: g. Lehre, mysterium: jene g. Gefühllosigkeit, ista nescio quae indolentia: es hatte sich ein g. Gerücht vernehmen lassen, rumoris nescio quid afflaverat. – ein g. (d. i. versteckter) Mensch, homo occultus; homo tectus et occultus.

Geheimrath, a) = geheime Berathungen: consilia arcana od. interiora (n. pl.). — b) Ort der g. Berathungen: consistorium principis (Kaiszt.). — c) Geheimrathscollegium: comites consistoriani (Kaiszt.). – consilium od. collegium sanctius (als engerer Ausschuß der fürstl. Räthe). — d) ein einzelnes Mitglied des Geheimrathscollegiums: comes consistorianus (Kaiszt.). – *a consilio sanctiore (neuerer t. t.).

Geheimrathscollegium, s. Geheimrath no. c.

Geheimschreibekunst, *ars per notas scribendi.

Geheimschreiber, eines Königs, scriba regis: des Kaisers, magister scrinii epistolarum (spät. Kaiszt.).

Geheimschrift, notae secretiores. auch bl. notae (die Chiffern). – occulta literarum significatio (das Schreiben mit Chiffern, Gell. 17, 9, 5; vgl. *ibid.* §. 4: qui hanc scribendi latebram parabant, d. i. diese Art von Geheimschrift). – furtivum scriptum (das mit Chiffern Geschriebene,

Digitized by Google

ibid. §. 21). – mit G. schreiben, per notas (secretiores) scribere; notis od. literis secretioribus uti: eine G. unter sich verabreden, notas inter se secretiores pacisci.

Geheimvertrag, occultum pactum.

Geheiß, s. Befehl *no.* I.

gehen, I) im Allg.: 1) v. lebenden Wesen: ire (der allgemeinste Ausdruck von jeder Art des von der Stelle Rückens, ohne allen Nebenbegr., zB. ibam forte viā sacrā). – gradi. ingredi (schreiten, einherschreiten). – incedere (einhertreten). – vadere (fortgehen, wandern, od., als Synon. von gradi etc., festen Schrittes einherwandeln, von den vorhergehenden so verschieden, daß der gradiens gleichmäßige, männliche Schritte macht, durch die er seine Seelenruhe u. seine menschliche Natur bewährt, s. Cic. Tusc. 1, 46, 110: der incedens abgemessene, wohlbedachte Schritte macht, weil er sich bewußt ist, gesehen u. beobachtet zu werden, daher vom affectirten Gang des Eiteln, Gefallsüchtigen incedere das *v. pr.* ist, s. Sen. NQu. 7, 31, 5: der vadens wohlgemuth u. raschen Schrittes geht, wodurch er Seelenstärke u. Verachtung der ihn umgebenden u. erwartenden Gefahr beurkundet, s. Cic. Tusc. 1, 40, 97. Liv. 2, 10, 5. Der Soldat beim Angriff in die Schlacht vadit; der kräftige auf Anstand bedachte Mann graditur od. ingreditur [zB. ingrediente per publicum principe]; der Soldat, wenn er marschirt, der Consul oder Fürst, wenn er repräsentirt, der Eitle, der gern repräsentiren möchte, incedit). – ambulare (wandeln, bezeichnet das natürliche u. ungenirte Gehen, das Auf- u. Abwandeln [gehen], im Ggstz. von incedere, s. Sen. NQu. 7, 31, 5, od. im Ggstz. von salire, wie Pl. 10, 38, 54. §. 111 von Vögeln; zB. du gehst unter uns, ambulas inter nos: vorsichtig g., prudenter amb.: u. auf eigenen Füßen g., per se ambulare [Ggstz. alienis pedibus amb.]: m. Acc. des Raumes, amb. mille passus). – deambulare (auf- u. abwandeln, bis man müde ist; inambulare, in einem bestimmten Raume wandeln, zB. domi: u. ante tabernaculum). – obambulare alci loco od. ante locum (einen Ort od. Raum entlang einher wandeln, auf- u. abgehen, zB. gymnasio: u. ante vallum: u. in herbis [im Grünen]). – perambulare (von einem zum Andern gehend durchwandeln, durchwandern, zB. rura, aedes oppidi). – spatiari (gehend sich einen Raum machen, spazieren, zB. in porticu, in umbra). – commeare ad alqm, in locum (aus- u. eingehen, hin- u. wiedergehen bei Jmd., od. in einem Orte). – cedere (bei Dicht. noch = gehen übh., bezeichnet in der Prosa ein Gehen, sofern man dadurch einen bisherigen Platz verläßt, aufgiebt u. räumt; daher verb. cedere atque abire). – abire. abscedere. discedere. decedere. digredi (weggehen, sich entfernen von ꝛc. [s. „abgehen *no.* I" das Nähere]; discedere auch = nach verschiedenen Richtungen auseinandergehen, v. Mehreren, zB. geht in eure Wohnungen, in vestra tecta discedite). – redire (zurückkehren dahin, von wo man kam). – recedere (zurück-, bei Seite gehen, zB. aus der Sonne, e sole). – procedere (hervortreten, -gehen, zB. [aus der Stadt] vor das Thor [um mit Jmd. dort zusammenzutreffen], ante portam: aus der Thür auf die Straße, foribus foras: auf die Straße, in publicum: aus dem Zelte in die Sonne, e tabernaculo in solem: [aus dem Zimmer, dem Zelte] in die Versammlung, in contionem). – adire ad od. in m. Acc. u. m. bl. Acc. (hingehen zu, in, nach ꝛc., zB. ad alqm: u. ad fundum: u. in conventum judicum: u. curiam: u. Romam: bes. in bestimmter Absicht, zB. ad arbitrum: u. in jus: u. ad praetorem in jus: u. magistratus). – prodire (hervorgehen, zB. auf die Straße, in publicum: in die Versammlung, in contionem: aus dem Hafen, ex portu: aus der Thür, foribus). – exire. excedere. egredi (aus einem Orte herausgehen, -treten, -schreiten). – excurrere (auslaufen, eilig aus der Stadt ꝛc. gehen, zB. excurrat aliquis, qui hoc tantum domestici mali filio nunciet, es solle einer gehen u. dem S.... melden). – inire. introire. intrare. ingredi (hineintreten, betreten, s. „treten" den genaueren Unterscheidungen.). – transire. praeterire locum (an einem Orte vorbeigehen). – ascendere. conscendere. evadere in locum (besteigen, ersteigen, s. d., wo der Unterschied.). – descendere (von einem höher gelegenen Orte nach einem tiefer gelegenen hinabgehen od. -steigen, das Umgekehrte von ascendere, zB. vom Capitol aufs Forum ꝛc.). – anteire, antegredi mit Acc. (hergehen vor ꝛc.). – transire, transgredi, trajicere mit bl. Acc. od. mit folg. trans u. Acc. (gehen über, durch einen Ort ꝛc., zB. über den Apennin g., transgredi Apenninum). – proficisci (übh. sich von wo u. wohin auf den Weg machen, reisen, marschiren, zu Fuße, Pferde ꝛc.). – conferre se alqo (sich wohin begeben). – tendere, contendere alqo (nach einem Orte hinstreben, schleunig wohin aufbrechen, marschiren). – petere alqm locum (einen Ort zu erreichen, wohin zu gelangen suchen). – concedere alqo (sich nach einem Orte zurückziehen, zB. aufs Land, rus). – emetiri alqm locum (einen Raum durchmessen = durchwandeln, durchreisen ꝛc.). – mitti, dimitti alqo (wohin geschickt werden, dim. bes. v. Mehreren). – nicht g. können, ingredi non quire; ad ingrediendum invalidum esse (zu schwach seyn zum Gehen, v. Kranken ꝛc.); usum pedum amisisse (den Gebrauch der Füße verloren, das Gehen verlernt haben, nicht mehr gehen können): vor Müdigkeit nicht (mehr) g. können, defessum esse ambulando: ich kann (nach einer Krankheit ꝛc.) wieder g., ingredi incipio: die jungen Thiere können sogleich (nach der Geburt) g., beluarum fetibus est statim ingressus: ich kann allein g., iturus alienā ope non indigeo: ein Mensch kann auf etw. nicht g., alqd humani vestigii non est patiens. – ein Kind lernt g., infans incedit. – gehen u. kommen, kommen u. gehen, d. i. ab u. zu, hin u. wieder gehen, ire et redire; venire et redire; ultro citroque commeare: an e. Orte auf u. ab, hin u. wieder g., ambulare u. seine Composita; spatiari (s. oben). – ich komme fleißig (oft, häufig) wohin, frequens venio alqo (zB. in senatum); frequento locum (zB. domum alcjs, scholam alcjs): ich gehe fleißig ꝛc. zu Jmd., frequens sum cum alqo. – zu Fuße g. (auch bl. „gehen"), pedibus ire, incedere, ingredi (Ggstz. equo od. curru vehi, reiten od. fahren): zu F. durch die Stadt g., ambulare pedibus per urbem; pedibus emetiri spatium urbis. – auf zwei Beinen (auf den Hinterfüßen) g., binis pedibus gradi; sublatis primoribus pedibus incedere. – gegangen (nicht gefahren ꝛc.) kommen, pedibus, peditem venire: es ist Zeit zu gehen, jam tempus est abire. – wohin willst du g., quo tendis? quo cogitas? quo vis? – geh' (weg)! abi! (bei Zorn, auch Verwunderung ꝛc.); abi hinc! apage sis! (beim Zorn): willst du gleich g.! etiam tu hinc abis?: geh' mir mit dei-

Digitized by Google

nen Geſetzesvorſchlägen! abi hinc cum rogationibus tuis! – du kannſt g.! ilicet! – Jmd. gehen laſſen, sinere ut abeat alqs (zulaſſen, daß er geht); alqm dimittere (entlaſſen übh., auch m. einem Zuſ. wie impunitum u. dgl.); alqm omittere (zufrieden, ungeſchoren ꝛc. laſſen): laß mich (nur) gehen! omitte me! (laß mich zufrieden!); rem ipse conficere possum (ich kann es ſelbſt machen, hilf mir nicht!); sine tu! sine me! (laß mich! = ſtöre mich nicht!). – Jmd. wohin g. laſſen, alqm mittere alqo (übh. wohin ſchicken); alqm dimittere alqo (von ſich entlaſſen, zB. domum) od. dimittere alqos alqo (nach allen Seiten ausſenden, zB. nuncios in omnes partes: u. pueros [Diener] circum amicos). – Jmd. g. (= nach ſeiner Laune leben) laſſen, permittere alci uti ingenio suo. – ſich g. laſſen, sibi od. ingenio suo indulgere (nach ſeiner Laune handeln, auch v. Schriftſteller, Gglſtz. sibi od. ingenio suo temperare: dah. auch sic sibi indulg. [ſich ſo g. laſſen = ſich ſo viel erlauben], ut etc.); se remittere (ſich Erholung gönnen); se justo plus negligere (zu wenig auf ſich ſehen in Bezug auf den Ausdruck, v. Schriftſteller; Gglſtz. se justo plus colere); irae indulgere. irae suae morem gerere (ſeinem Zorn freien Lauf laſſen); liberius vivere (ein ziemlich freies, lockeres Leben führen): ſich bald zuſammennehmen, bald g. laſſen (in Bezug auf Sinnenbefriedigung), se in aliqua libidine continere, in aliqua effundere: er ließ ſich in ſeinen Reden etwas gehen, dicta ejus quandam sui negligentiam prae se ferebant: dort ließ er ſich immer gehen, ibi animo semper soluto liberoque erat (war immer unbekümmerten u. freien Muthes). – an etwas gehen, inniti alqā re. artus sustinere alqā re (ſich auf etwas beim Gehen ſtützen, zB. auf einen Stab); accedere ad alqd. aggredi alqd (ſich an etwas machen, Hand an etw. legen); alqd tractare coepisse (einen wiſſenſchaftl. Stoff ꝛc. zu behandeln anfangen). – an Jmd. g., adire alqm (ſich mit einem Geſuch an Jmd. wenden, ſchriftlich, scripto). – in ſich gehen, descendere in se. se excutere (ſich u. ſeinen Wandel prüfen); ad sanitatem reverti (wieder zur Vernunft kommen); mores suos mutare. in viam redire. se corrigere (übh. ſich beſſern); vitiis suis commoveri (durch das Bewußtſeyn ſeiner Laſter erſchüttert werden). – nach etwas gehen, petere alqd (um es zu holen); alqd spectatum ire (um es zu ſehen). – nach Jmd. gehen, alqm arcessere, arcessitum ire (um ihn zu holen); alqm visere, visitare (um ihn zu beſuchen, zu ſehen): nach od. zu ſeinen Kranken g. (v. Arzt), aegrotos visere, visitare, perambulare. – der Hund geht auf den Eber (= iſt zu deſſen Verfolgung geſchickt), canis ad aprum facit.

2) von Dingen: ire (zB. aut stant omnes aquae aut eunt). – moveri (ſich bewegen, zB. die Luft geht immer, semper aër spiritu aliquo movetur). – ferri (ſich raſch vorwärts od. in raſchem Umſchwunge bewegen, zB. der Fluß geht ſchnell, fluvius citatus fertur: u. uneig. = umhergetragen, geboten werden, das Buch geht unter meinem Namen, sub nomine meo liber fertur). – empor u. hernieder, auf u. ab g., sursum ac deorsum ire. – durch etw. g., transire alqd (zB. sol signum cancri transit) od. per alqd (zB. ova aceto macerata ita emolliuntur, ut per anulos transeant): der Faden geht nicht durch die Nadel, filum per acum non transit od. trajici non potest. – in etwas g., d. i. α) fließen, transire in m. Acc., ſ. fließen *no.* I. β) in etwas eindringen, descendere in alqd (zB. ferrum descendit in ilia). γ) in etw. gerathen, ire in m. Acc. (zB. in semen, in sucos: u. in corpus, ins Fleiſch g. = Fl. anſetzen). – nicht ins Blut g. (v. Wein), celerius per urinam transire. – unter die Erde g., subire terram (v. Flüſſen, Gglſtz. rursus reddi, wieder zum Vorſchein kommen). – den Schaden über ſich g. laſſen, damnum in se recipere: ſich etw. zu Ohren ... zu Herzen g. laſſen, auribus suis ... animis accipere. – Gewalt geht über Alles, contra vim nihil fieri potest: Gunſt geht hier vor Recht, gratia apud eum vim aequi habet.

II) insbeſ.: A) zur Bezeichnung des Fortgangs, a) von dem Fortgang u. Erfolg der Begebenheiten u. Unternehmungen: ire (im Allg.). – agi (betrieben werden = vor ſich gehen). – fieri (geſchehen). – esse mit einem Adverb. (ſeyn = geſchehen, vor ſich gehen). – succedere. procedere (von Statten gehen). – gut g., bene, prospere, feliciter procedere: nach Wunſche g., ſ. Wunſch: es ging anders, als ich erwartet hatte, secus accidit ac speraveram: die Sache fängt an beſſer zu g., als ich glaubte, incipit res melius ire quam putaram (Cic. Att. 14, 15, 3): die Sache geht ganz gut, res prorsus it (*ibid.* 14, 20, 4): es wird immer gut g., recte semper erunt res: es mag gehen, wie es will, ich ꝛc., utcumque res ceciderit od. casura est od. cessura est: nichts geht nach Plan u. Befehl, nihil consilio neque imperio agitur: nur mit ſeinem Vortrage wollte es nicht recht g., actio paulum claudicabat: ich weiß, wie es zu gehen pflegt, scio quid fieri soleat: das Klimmen über die Felſen würde leichter g., nisus per saxa facilius foret. – Sprüchw., wie man's treibt, ſo geht's, ut sementem feceris, ita metes (Cic. dOr. 2, 65, 261). – b) von dem Ergehen, den Schickſalen, dem Befinden eines Menſchen ꝛc., es geht mir od. mit mir ꝛc.: it apud me, de me. – est mihi. – me habeo. se habet alqd, alle mit dem adverb. Zuſ. der Art des Befindens, wie bene, recte, male u. dgl. – es iſt mir ebenſo gegangen, idem mihi accidit: ſieh', ſo geht es mir alle Tage, ſagte er zu mir, en, inquit mihi, haec ego patior quotidie: wie wird es dir g.! quid tibi fiet: es iſt niemals Einem ſchlechter gegangen, nulli umquam fuit pejus: wie es mir auch g. mag, utcumque res ceciderit od. cessura od. casura est; quicumque eventus me exceperit: ſo gehe es jeder Römerin, welche ꝛc., sic eat, quaecumque Romana etc. (Liv. 1, 26, 4): wie geht es? quomodo vales? (hinſichtlich des Befindens); quid agis? quid agitur? quid fit? (hinſichtlich des Lebens u. Treibens; verb. quid fit? quid agitur? wie geht's? wie ſteht's? Gut! recte!); satin' salvae? (sc. res, ſteht Alles wohl? hinſichtlich der Angelegenheiten, ſ. Liv. 40, 8, 2): es geht mir gut, valeo (hinſichtlich des Befindens); bene mecum agitur (hinſichtlich des Lebens u. Treibens): es geht mir nicht ganz gut, minus valeo (hinſichtlich des Befindens): es geht mir ſehr wohl, praeclare mecum agitur; res mihi sunt maxime secundae: ſchlechten Menſchen geht es gut, mali sunt felices: mit der Mutter geht es gut, mater od. apud matrem recte est: mit der Attica geht es ſehr gut, de Attica optime it: es geht mit der Geſundheit Jmds. beſſer, valetudo alcjs it in melius (Tac. Ann. 12, 68 *extr.*): wenn es mit dir (deiner Geſundheit) etwas beſſer ginge, si meliuscule tibi esset: wie es mit dem Bibulus am Ende noch gehen wird, weiß ich nicht, Bibuli qui sit exitus futurus ne-

Digitized by Google

scio: in Folge dessen fürchte ich, daß es mit meinem Briefe eben so geht, ex quo vereor, ne idem eveniat in literas meas: so geht es in der Welt! ita vita est hominum. sic vita hominum est! (so ist das Leben der Menschen); sic est vulgus (so ist der große Haufe).

B) zur Bezeichnung der Ausdehnung auf Raum u. Maß: a) es geht etwas in od. auf etwas dem Raume nach = es kann ein Raum ꝛc. etwas fassen: alqd capit mit Acc. (zB. die Gefangenen gehen nicht alle in das Gefängniß, carcer omnes captivos non capit: sehr wenige Sklaven, die alle auf Einen Wagen gehen, paucissimi servi, quos unum vehiculum capere potest). — fünf Scheffel Saamen gehen auf einen Morgen Landes, occupant (od. implent) jugerum seminis modii quinque; satisfaciunt jugero seminis modii quinque. — b) es geht etw. auf etw. dem Maße, Werthe nach: facit. efficit (es macht aus). — aequat. exaequat (es kommt gleich), alle vier mit Acc. des Maßes ꝛc. — auf ein Stadium gehen 625 Fuß, sexcenti viginti quinque pedes efficiunt od. exaequant stadium: die Römer nannten den vierten Theil eines Denars einen Sestertius, weil drittehalb Asses auf Einen solchen gehen, Romani quartam denarii partem, quod efficiebatur ex duobus assibus et tertio semisse, sestertium nominaverunt: auf ein Ganzes g., integrum exaequare.

C) zur Bezeichnung der Richtung, a) bis wohin, d. i. sich erstrecken, reichen: pertinere ad od. ad ... usque (von Dingen u. Oertern). — excurrere. procurrere (wohin seinen Lauf od. seine Richtung nehmen, von Flüssen u. Bergen, s. „sich erstrecken" das Nähere). — attingere alqd (bis an etwas gehen, es berühren, einen Ort, Fluß ꝛc.). — aequare alqd (einer Sache gleich kommen, bis an etwas reichen, zB. altitudo fluminum summa equorum pectora aequabat, d. i. ging bis oben an die Brust: u. Scytharum nemo adeo humilis erat, ut humeri ejus non possent Macedonis militis verticem aequare, bis an den Scheitel gingen). — defluere ad alqd (bis auf etwas herabwallen, von einem Kleide, s. Virg. Aen. 1, 404: pedes vestis defluxit ad imos). — esse tenus m. Abl. (seyn, gestiegen seyn bis an, s. im Folg. aus Liv. 26, 45 *extr.*). — superare alqd (über etwas hin gehen, zB. das Wasser ging an einer Stelle bis an den Nabel, an einer anderen kaum bis über die Kniee, alibi umbilico tenus aqua erat, alibi genua vix superavit, Liv. 26, 45 *extr.*). — excedere alqd (bis über etw. hinausgehen, zB. stagnum altitudine genua non excedit). — Wasser, welches bis an die Kniee geht, aqua genibus tenus alta; aqua altitudine genua non excedens. — Uebtr., v. Abstr., zB. Nutzen geht über das Vergnügen, priores partes agit quod utile est, quam quod delectat: die Tugend geht über Alles, es geht nichts über die Tugend, virtus omnibus rebus anteit: diese That geht über die eines Cocles u. Mucius, supra Coclites Muciosque id facinus est: die Einsamkeit geht mir über Alles, nihil est mihi amicius solitudine: es geht nichts über deine mir in der Provinz erwiesenen Gefälligkeiten, nihil ad tuum provinciale officium addi potest: es geht nichts über das Göttliche, nihil est divino divinius. — b) nach etwas g., d. i. nach etwas hin liegen: versum esse in alqd (nach etwas hin gerichtet seyn, liegen). — spectare alqd od. gew. ad od. in alqd (nach etwas gleichs. hinsehen). — vergere ad od. in alqd (nach etwas sich gleichsam hinneigen). — prospicere, prospectare, despicere alqm locum. praebere prospectum ad alqm locum (nach einem Orte hin die Aussicht haben od. gewähren, und zwar prosp. in die Ferne hin, desp. von oben herab). — Fenster, die nach der Straße gehen, versae in viam fenestrae: das Fenster geht auf den Garten, nach dem Garten zu, *est a fenestra despectus in hortos: dieses Zimmer geht theils nach dem Garten, theils nach der Straße, *cubiculum aliis fenestris hortum, aliis despicit plateam: dieses Zimmer geht nach dem Meere zu, hoc cubiculum prospicit mare od. prospectum praebet ad mare. — ein Weg geht (führt) wohin, s. führen *no.* I, b, β. — um etwas g., cingere, circumdare alqd, zB. es geht ein tiefer Graben um die Stadt, urbem fossa cingit alta. — Daher steht „gehen" auch von der Richtung oder Neigung nach einer Zeit hin, zB. es geht auf den Abend, advesperascit; inclinatur ad vesperum; dies jam proclinata est: es geht schon gegen den Tag, nox jam vergit ad lucem; jam dilucescit: er geht ins zehnte Jahr, annum decimum agit; annum nonum excessit, egressus est (er hat das neunte Jahr überschritten): es geht ins zehnte Jahr, seitdem ꝛc., agitur annus decimus, ex quo etc. — Uneig., auf etwas gehen, d. i. zum Ziele haben, absehen auf ꝛc., spectare alqd od. ad alqd (zB. das ging darauf, daß ꝛc., hoc eo spectabat, ut etc.): eine Rede geht (zielt) auf Jmd., oratione designatur alqs (s. Caes. BG. 1, 18 *in.*): das geht auf (ist gesagt für) die, welche ꝛc., hoc illis dictum est, qui etc. (Phaedr. 1, 7, 3).

Gehen, das, itio (als Handlung). — itus (als Zustand überh.). — ambulatio (das Wandeln, als Handlung). — reditio. reditus (das Weg- od. Zurückgehen, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). — incessus u. ingressus bezeichnen die Art des Gehens, den „Gang", s. d. — im G., quum irem. ambulans. incedens (als ich ging); sub ipso reditu (als ich gerade weggehen wollte): dies sagte er im Gehen (beim Weggange), cum his verbis abiit, rediit. — das Kind lernt das G., infans incedit: das G. verlernen, usum pedum amittere.

Gehenke, s. Gehänge.

gehenkelt, ansatus.

Geheul, s. Heulen, das.

Gehirn, Gehirnbedeckung u. s. w., s. Hirn, Hirnbedeckung u. s. w.

Gehöfte, villa (das Landgut mit seinen Gebäuden). — aedificium agreste (ein einzelnes Gebäude desselben, s. Pallad. 1, 13, 1).

Gehölz, silvestris locus (mit Holz bewachsener Ort). — silva (Wald, w. s.).

Gehör, 1) Fähigkeit zu hören, Hörkraft: auditus. — sensus audiendi od. aurium (Gehörsinn). — facultas audiendi (die Möglichkeit, Fähigkeit zu hören). — auditus membra, orum, *n.* (Gehörwerkzeuge). — aurium judicium od. mensura (in sofern man darnach urtheilt, s. Cic. ND. 2, 58, 146; dOr. 3, 47). — ein schwaches G., auditus imbecillitas; ein schweres Gehör, auditus gravior; auditus od. aurium od. audiendi gravitas; aurium od. audientis tarditas (sofern man nur langsam hört): ein schweres G. haben, *auribus tardis esse; gravius audire; surdastrum esse (übh. etwas taub seyn). — ein feines, scharfes G., auditus acutus (eig., zB. des Fuchses); aures teretes od. eruditae (uneig., ein geübtes Ohr): ein sehr scharfes G. haben, acutissime audire. — das G. verlieren, usum aurium amittere; obsurdescere (taub werden): das G. verloren haben, aurium usum amisisse; auribus

Digitized by Google

captum esse: kein G. haben, sensu audiendi carere: das G. nimmt ab, aurium sensus hebetatur: das G. nimmt bei mir ab, gravius audire coepi: ihm fehlt das G., auditus ei negatus est. – ins G. fallen, graviter sonare (stark, heftig tönen): angenehm ins G. fallen, dulce sonare: nicht gut ins G. fallen, abhorrere ab aurium approbatione: etwas nach dem G. beurtheilen, alqd aurium judicio od. alqd auribus judicare; alqd aurium judicio ponderare. alqd auribus metiri (die Ebenmäßigkeit der Theile eines Ganzen abwägen): nur nach dem G. schreiben, solam aurem sequi. — II) das Anhören dessen (od. die Geneigtheit, das anzuhören), was ein Anderer vorträgt: audientia (die Aufmerksamkeit auf den Redenden, geneigtes Gehör, bes. sofern es in öffentlicher Versammlung vom Herold durch Rubegebieten dem Redner verschafft worden, s. Liv. 43, 16, 8). – geneigtes G., secundae od. pronae aures (Ggstz. adversae aures). – Jmdm. G. verschaffen, alci aures impetrare (übh. bewirken, daß man auf Jmd. hört); alci audientiam facere (bes. dem Redner in öffentlicher Versammlung, vom Herold): sich G. verschaffen, facere sibi audientiam (v. Personen u. v. der Rede); aditum sibi ad aures facere (v. Redner): G. finden, bekommen, audiri (angehört werden, zB. von Gesandten); amari (Gegenliebe finden, v. Geliebten); (ab alqo) impetro quod postulo. impetro ea quae volo. im Zshg. auch bl. impetro (ich finde bei Jmd. Erhörung meiner Bitte; absol. bei Plaut. Mil. 4, 4, 62. Sall. Jug. 14, 7): günstiges, gütiges G. finden, secundis (od. pronis) auribus od. placide accipi (v. Dingen, zB. einer Rede); benigne audiri (v. Menschen): kein G. finden, non audiri (übh., v. Menschen); non probari (von Dingen); adversis auribus accipi (mit Ungunst angehört, vernommen werden, v. Bitten ꝛc.); nihil impetrare posse (nichts erlangen); non admitti (nicht vorgelassen werden; beide v. Menschen): seine Bitte fand G., gestus est ei mos (d. i. man that ihm den Gefallen): G. geben, schenken, audire alqm (übh. Jmd. anhören; dann = auf Jmd. hören, um zu folgen); aures praebere alci u. alci rei (Jmdm. od. einer Sache sein Ohr leihen); alqm admittere (Jmd. vor sich lassen); auscultare alci (auf Jmd. hören, d. i. ihm gehorchen, folgen); alci obedire (auf Jmd. hinhören; übtr. = Jmdm. zu Willen seyn); alci morem gerere. alci morigerari. alci obtemperare (Jmdm. zu Willen seyn, s. „gehorchen" die Synon.): den Schmeichlern G. geben, schenken, assentatoribus aures patefacere: den Verläumdern, obtrectationem pronis auribus accipere: der Vernunft kein G. schenken, rationi non obtemperare: kein G. verdienen, non audiendum esse.

gehorchen, parēre (*v. pr.* thun, was ein Anderer befiehlt, od. wozu ein Anderer verpflichtet, bildet einen Gegensatz mit imperare, und hat immer den Nbbgr. der strengen Nothwendigkeit des Gehorsams, s. Cic. Legg. 3, 2, 5. Caes. BC. 3, 81). – obedire. dicto audientem esse (gehorsam seyn, nach Art der Kinder und Sklaven die Winke Anderer buchstäblich erfüllen, nur mit dem Unterschied, daß dicto aud. esse, wie unser „aufs Wort od. auf den ersten Wink folgen", den jederzeitigen, schnellen u. willigen Gehorsam bezeichnet). – obtemperare (seine Wünsche nach denen eines Zweiten, bes. Höheren, einrichten, sich nach Jmd. ꝛc. bequemen, in Folge der Ueberlegung u. Rücksicht auf die Würde der Person od. die Wichtigkeit der Sache). – obsequi (Folge leisten, sich in den Wunsch, Rath Anderer fügen, im Gegensatz von repugnare, s. Cic. Tusc. 5, 20, 60. Pl. Ep. 8, 6, 6). – audire alqm. auscultare alci (auf Jmd. hören, Jmdm. Gehör geben, auf Jmds. Vorstellungen hören). – morem gerere. morigerari (willfahren, den Forderungen, Launen Anderer nachgeben, im Gegensatz eines entgegengesetzten Rechtes od. Entschlusses). – in officio esse (in Unterthänigkeit seyn, unterthänigen Gehorsam leisten, von e. Volke ꝛc.). – Häufig zur Verstärkung des Begriffes verb.: parēre et obedire; obedire et parēre; obtemperare et obedire; obsequi et obedire; dicto audientem atque obedientem esse. – Jmds. Willen g., alcjs voluntati obedire: Jmds. Vorschriften, alcjs praeceptis parēre od. obedire: Jmds. Befehlen, alci parēre atque imperata facere; alcjs jussis od. alcjs imperio dicto audientem esse: Jmdm., Jmds. Befehlen nicht g., alci od. alcjs imperio non parēre; obedientiam relinquere et abjicere nec alci parēre (s. Cic. Off. 1, 29, 102): der Vernunft nicht g., rationi non obtemperare: Jmdm., Jmds. Befehlen nicht g. wollen, alcjs imperium recusare (im Allg.); alcjs imperium detrectare. alcjs imperium auspiciumque abnuere (von Soldaten): gezwungen g., vi parēre cogi: willig u. gern g., aequo animo libenterque parēre alci; modestissime parēre; obedienter imperata facere. – Jmdm. sklavisch g. (sklavischen Gehorsam leisten), alci in modum servorum obedire: nicht mehr g., parēre desinere; in officio non manere (von e. Volke): man muß nicht immer g., non omnibus imperiis parendum est.

Gehorchen, das, s. Gehorsam.

Gehöreindrücke, demissa per aurem (Hor. AP. 180).

gehören, I) es gehört etwas Jmdm., d. i. a) es ist sein Eigenthum: est alqd alcjs (aber hier nicht alci). – alqs possidet alqd (er besitzt etwas). – das Buch gehört mir, hic liber est meus (und so immer „mir, dir, ihm ꝛc." durch den Nominativ eines possessiven Pronomens, ja nicht etwa mihi, tibi etc.). – wem gehört das Vieh? cujum pecus?: es gehört dem Meliböus, est Meliboei. – ich gehöre mir selbst (an), ego mei juris sum; ego meus sum: du gehörst dir selbst (an), tu tui juris es; tu tuus es; er gehört sich selbst an, ille sui juris est; ille suus est: ich werde euch mit Leib u. Seele g. (angehören), neque animus neque corpus a vobis aberit. — b) es kommt Jmdm. zu, gebührt ihm: alqd alci debetur. – das Lob gehört dir, haec laus tibi debetur (es kommt dir zu); haec laus tibi tribuenda est (es muß dir zuertheilt, darf dir nicht vorenthalten werden). – es gehört sich, decet. convenit (s. gebühren): wie es sich gehört u. gebührt, ut decet et par est: anders als es sich gehört u. gebührt (zB. handeln ꝛc.), contra jus fasque; contra jus ac fas. — II) gehören wozu? d. i. a) in Beziehung stehen mit etwas: pertinere ad alqd od. ad alqm (sich erstrecken auf, können gerechnet werden zu etwas; etwas betreffen; zB. ad beate vivendum [zum glücklichen Leben]: ut virgo pertineat ad patrem, tamen nupta pertinet ad maritum). – spectare alqd od. ad alqd (etwas betreffen). – referri, referendum esse ad alqd (zu etwas Beziehung haben). – participem esse alcjs rei (Theilnehmer einer Sache seyn, zB. societatis ejusdem). – teneri, contineri alqā re (in etw. inbegriffen seyn, zB. zum röm. Reich g., imperio Romano teneri; zu den Künsten g., artibus conti-

Digitized by Google

neri). – versari in alqa re (in e. Sache, e. Felde, Gebiete der Wissenschaften sich bewegen; vgl. „Fach, Feld, Gebiet). – teneri eādem re (durch die nämliche Sache gehalten, gebunden seyn, zB. eādem societate). – alcjs juris esse. in alcjs ditione esse. sub imperio alcjs esse. imperio alcjs subjectum esse (unter Jmds. Botmäßigkeit, Herrschaft stehen, gehören). – esse ex etc. (aus einer Anzahl seyn, darunter gehören, zB. er gehört zu meinen Freunden, est ex meis domesticis). – esse alcjs rei (wozu gerechnet werden, zB. ich frage, zu welcher Partei ihr gehöret, cujus partis sitis vos, rogo: die Kunst gehört zu den Gegenständen des Wissens, ars est earum rerum, quae sciuntur). – esse in alqo numero od. esse inter m. Acc. Plur. (zu einer Zahl, Menge gehören, zB. zu ihnen, dazu g., in eo numero esse: u. inter clarissimos sui temporis oratores fuit). – referri in numero m. Genit. Plur. numerari in m. Abl. Plur. od. inter m. Acc. Plur. annumerari m. Dat. Plur. od. m. in u. Abl. (unter einer Zahl mitgerechnet, gezählt werden, zB. ref. in numero deorum: u. num. in bonis [Güter]: u. ann. neque bonis neque malis: u. num. od. ann. in grege). – zu Jmds. Geschlechte g., ortum esse ex alcjs stirpe: es gehört zu ihrer Natur, pars eorum naturae est: Einer der zum Volke gehört, aliquis de populo: Einer der zu demselben Volke wie ich gehört, s. Landsmann. — b) nöthig seyn, opus esse. – requiri. desiderari (verlangt werden, erforderlich seyn). – Oft bl. durch esse mit dem Genit. der Eigenschaft, zB. es gehört ein großer Geist zum abstracten Denken, magni est ingenii sevocare mentem a sensibus: es gehört keine Kunst dazu, nullius est artis: es gehört nicht blos Nachdenken, sondern auch Uebung dazu, non rationis modo, sed usus quoque est: es gehört mehr dazu, majora ista erunt. — III) gehören wohin? d. i. a) seinen Platz haben: zB. das (zu sagen, zu erörtern ꝛc.) gehört nicht hierher, hoc non hujus loci est; ea re nihil hoc loco utimur; haec in rem non sunt; hoc alienum od. hoc sejunctum est a re proposita. — b) von Jmd. od. etwas abhängen, ihm zukommen: pertinere ad alqm (zB. vor einen anderen Richter, ad alium judicem). – Auch durch eine Wendung mit esse und den Genit., zB. das gehört nicht vor mein Forum, hoc non est mei muneris od. mei arbitrii.

Gehörgänge, aurium cavernae (bei Spät. auditoriae cavernae).

gehörig, I) angehörend, eigen: proprius (s. „eigen *no.* II" die Bemerkung). – privatus (als Privateigenthum Jmdm. angehörend, Ggstz. publicus, d. i. dem Staate gehörig). – mir, dir, ihm, uns, euch g., meus, tuus, suus, noster, vester (Ggstz. alienus, d. i. einem Anderen, Fremden gehörig): dem Vater, der Mutter g., paternus, maternus: dem Großvater, der Großmutter g., avitus: dem Bruder, der Schwester g., fraternus, sororius: dem Staate g., publicus (Ggstz. privatus, einem Privatmanne g.). – Jmdm. g. seyn, s. gehören *no.* I. — II) worauf sich beziehend: qui, quae, quod pertinet, refertur (referendus, a, um est) ad alqd. – accommodatus ad alqd (einer Sache angepaßt, zu ihr in gehörigem Verhältniß stehend, ihr entsprechend, zB. ad eam ipsam rem, de qua agitur). — III) geziemend, passend, schicklich, gebührend: justus (im Allg.). – idoneus (geeignet). – rectus (so wie etwas seyn soll od. muß, gehörig beschaffen). – debitus (was zukommt). – dignus (würdig). – meritus (verdient). – legitimus (der Vorschrift, den Gesetzen gemäß). – suus (sein, ihr = zukommend, festgesetzt, bestimmt, bes. v. Ort u. Zeit). – g. Orts, suo loco (zB. sicut suo loco dicam): zu g. Zeit, tempore suo: auf den g. Tag, die constitutā (d. i. den bestimmten Termin): mit g. Ueberzeugung etwas thun, bono consilio facere alqd. — *Adv.* (= in od. auf geh. Weise) ut decet. ut convenit (wie es sich schickt, paßt). – ut par est (wie es angemessen ist); verb. ut decet et par est. – ut justum est. juste (wie recht ist). – legitime (nach Gesetz u. Vorschrift). – recte (richtig in Bezug auf das innere Wesen der Handlung). – rectā viā (auf richtigem Wege, zB. alqd reputare). – rite (mit den gehörigen Formalitäten). – satis (hinlänglich). – in numerum (gleichs. nach dem Tacte, zB. alci procedere [von Statten gehen]). – Auch durch per in Compositis, zB. geh. glätten, ausfeilen, perpolire.

Gehörigkeit, ratio (zB. mei facti, Cic. Sull. 1, 2).

Gehörkunst, -lehre, *acustica.

gehörlos, auribus captus; surdus.

Gehörlosigkeit, surditas.

Gehörn, s. Geweih.

Gehörnerve, *nervus aurium.

gehörnt, cornutus (v. Thieren, Ggstz. mutilus). – in cujus capite cornua emerserunt (v. Menschen, wie vom Siegfried).

Gehörorgane, auditus membra (*n. pl.*).

gehorsam, parens. obediens. dicto audiens. dicto audiens atque obediens. obtemperans (s. „gehorchen" den Unterscheid. der Verba), alle mit dem Dativ dessen, gegen den man gehorsam ist. – gehorsamere Heere, parentiores exercitus: Einen Jmdm. gehorsamer machen, alqm alci obedientiorem facere (von einer Sache, s. Liv. 8, 8 *fin.*): g. seyn, s. gehorchen. – Dero od. ihr gehorsamster Diener (bei Neueren in Briefen ꝛc.), *Tibi ad quaeque praestanda paratissimus. – gehorsamer od. -samster Diener! vale! (beim Weggehen); absit! (wenn man etwas ablehnt): ich danke gehorsamst! benigne facis (du bist sehr gütig, wenn man eine Einladung ꝛc. ablehnt).

Gehorsam, obtemperatio, gegen etwas, alci rei (als Handlung, das sich Bequemen nach etwas). – obedientia (die Unterwürfigkeit nach Art der Sklaven u. Kinder). – obsequium (absol., od. gegen Jmd., in alqm u. bl. alcjs). obsequentia (die Nachgiebigkeit, Folgsamkeit, letzteres Caes. BG. 7, 29, 4; vgl. „gehorchen" die Verba). – officium (der G., in sofern er auf Verbindlichkeit gegen Höhere beruht, der schuldige G. unterjochter Staaten). – modestia (das Sich Bescheiden, die sich bescheidende Unterwerfung unter Jmds. Befehle, die Subordination, bes. auch der Soldaten). – kindlicher G., pietas: durch den willigsten G., modestissime parendo. – G. leisten, s. gehorchen: im G. erhalten, in officio retinere od. continere: zum G. zurückführen, ad obsequium redigere; ad officium reducere; ad officium redire cogere: den G. aus den Augen setzen, in officio non manere; obedientiam relinquere et abjicere: den G. verweigern, s. „Jmdm. (Jmds. Befehlen) nicht gehorchen, nicht gehorchen wollen" unter „gehorchen": den G. brechen, obsequium rumpere.

Gehörsinn, sensus audiendi od. aurium. – auditus (das Gehör, die Gehörkraft). – auditus membra, orum, *n.* (die Gehörwerkzeuge). – der G. wird stumpf, schwach, aurium sensus hebetatur: ihm fehlt der G., sensu audiendi caret; au-

Digitized by Google

ditus ei negatus est: den Fischen fehlt der G., pisces auditus membra non habent.

Gehörwerkzeuge, auditus membra (*n. pl.*).

Gehülfe, adjutor (im Allg., auch als Lehrer; zB. Geh. in öffentlichen Geschäften, adj. negotiorum publicorum: im Kriege, adj. belli). — socius (Genoß, der an etwas Theil nimmt und die Arbeit, Mühe u. Gefahren theilt, zB. Geh. eines Handwerkers, soc. opificis: beim Landbau, soc. in opere rustico: bei Diebereien, soc. furtorum); verb. socius et particeps alcjs rei. — minister. administer (der bei etwas in untergeordneter Rolle an die Hand geht, zB. Assistent eines Arztes: im übeln Sinne = Helfershelfer); auch verb. minister et adjutor; servus et minister alcjs rei. — collega (Geh. in einem Amte). — hypodidascalus (ὑποδιδάσκαλος, Geh. eines Lehrers, Unterlehrer). — Jmds. G. seyn, bei etwas, alcjs socium esse in alqa re; vgl. „helfen": der G. bei einem Verbrechen gewesen seyn, sceleri affinem esse: Jmd. zum G. nehmen, alqm socium sibi adjungere; bei etwas, alqm socium adhibere in alqa re: Jmdm. einen G. zu etwas geben, alci dare alqm adjutorem alcjs rei od. ad alqd.

Gehülfin, adjutrix. socia. ministra (s. „Gehülfe" den Unterscheid der Masculina).

Geier, vultur od. vulturius. — miluus (Weihe, Art Raubvogel; trop. von einem räuberischen Menschen, wie pullus miluinus, vom Sohne eines Raubgierigen, Cic. Qu. Fr. 1, 2, 2. §. 6). — geh' zum G.! abi in malam rem od. in malam crucem (Komik.): der G.! malum! (Ausruf des Unwillens): papae! euge! atat! (Ausruf der Verwunderung).

Geieradler, *vultur percnoptĕrus (L.).

Geiergeschlecht, genus miluinum.

Geifer, a) eig.: saliva pinguis, od. im Zsbg. bl. saliva. — spuma (Schaum vor dem Munde). — b) uneig., v. boshaften Reden: pus et venenum (Hor. Sat. 1, 7, 1).

geiferig, salivosus.

geifern, salivam fluere pati. — ein geifernder Mund, os fluidum salivis: geifernd von sich geben, salivare alqd (Pl. 9, 36, 60. §. 125).

Geifern, das, salivatio (Spät.).

Geige, *violina, etwa mit dem Zus. quae dicitur. — G. spielen, *violinā canere, gut, scite.

geigen, *violinā canere, gut, scite.

Geigenspieler, Geiger, *violinista (analog dem citharista, κιθαριστής).

Geigenspielerin, Geigerin, *violinistria (analog der citharistria, κιθαρίστρια).

geil, I) zu fruchtbar: luxurians; luxuriosus. — die Erde ist g., luxuriat humus. — II) wollüstig, unzüchtig: furens in libidinem (eig., von Menschen u. Thieren). — salax (eig., von männlichen Thieren). — avidus Veneris. avidus coitus (gierig nach Begattung, ersteres v. Menschen, letzteres v. Menschen u. Thieren). — impudicus (frech, die Schranken der Züchtigkeit überschreitend, von Menschen u. Dingen, wie Verse ꝛc.). — libidinosus (voller Sinnlichkeit, wollüstig, auch v. Thieren, zB. Bock, caper). — intemperans (unmäßig in Befriedigung grober Sinnenlust u. Begierden, v. Menschen). — rebus venereis deditus (den Freuden der Liebe ergeben; von Menschen). — g. seyn, g. machen, s. „Begattungstrieb fühlen, erregen" unter „Begattungstrieb".

Geilheit, I) überreiche Fruchtbarkeit: luxuria. — II) Begierde, den Geschlechtsbetrieb zu befriedigen: coitus aviditas od. libido. impetus ad Venerem (von Menschen u. Thieren). — salacitas (von männlichen Thieren); vgl. „Begattungstrieb".

Geiß, s. Gemse, Ziege.

Geißblatt, *lonicera caprifolium (L.).

Geißbock, hircus.

1. **Geißel**, als Unterpfand dienende Person, obses. — Geißeln geben, stellen, obsides dare, absol., od. Jmdm., alci: von Jmd. sich geben lassen, verlangen, empfangen, obsides exigere ab alqo; obsides alci imperare; obsides accipere ab alqo: als G. Jmd. behalten, alqm obsidem retinere.

2. **Geißel**, Strafwerkzeug, flagrum. flagellum (aus einzelnen Riemen bestehend). — scorpio (sofern die G. mit Stacheln versehen war, s. Isidor. Orig. 5, 27. *no.* 18). — Uneig., die G. der Kritik über Jmd. schwingen, *acerbe od. severe reprehendere alqm: die G. der Kritik erfahren, *acerbe reprehendi. — v. Pers., pestis (zB. rei publicae od. patriae). — Nero, die G. seines Zeitalters, Nero saeculum suum puniens: Helena, die G. von Troja u. Griechenland, Helena, Trojae et patriae communis Erinys (Virg. Aen. 2, 573).

Geißelhieb, ictus flagelli. — verber (Schlag, Hieb übb., dah. auch = Geißelhieb, s. „Hieb" den Unterscheid v. ict. u. verb.). — Jmdm. Geißelhiebe geben, alqm flagro (od. flagris) verberare.

geißeln, a) eig.: flagris od. flagellis caedere od. verberare. — sich g., se (flagris) caedere: Jmd. zu Tode g. od. g. lassen, alqm verberibus examinare od. necare: zu Tode gegeißelt werden, auch verberibus mori. — b) uneig. = mit Worten züchtigen: insectari (gleichs. verfolgen, zB. vitia). — carpere (durchziehen, Menschen, Laster u. dgl., s. „durchhecheln *no.* II" die Synon.). — objurgare (scheltend tadeln, zB. morum vitia).

Geißeln, das, **-ung**, die, flagellatio (Tert. ad Martyr. 4 *extr.*).

Geißfell ꝛc., s. Ziegenfell ꝛc.

Geißfuß, I) ein Instrument, um Zahnwurzeln, Splitter ꝛc. herauszunehmen: forceps (ad radices dentium eximendas facta), quam ῥιζάγρην Graeci vocant (s. Cels. 7, 12, 1). — II) eine Pflanze: aegopodium (L.).

Geißklee, cytisus (auch bei L.).

Geist, I) flüchtige Substanz, Spiritus: etwas spiritus (als *t. t.* beizubehalten). — Dah. in weit. Bed.: a) die Quintessenz dieses Spiritus: etwas flos. — Uneig. das Beste, Wesentliche, der Kern aus einer Schrift ꝛc., flores, zB. Geist aus Luthers Werken, flores e Lutheri scriptis decerpti (nach Pl. 14. praef. §. 7). — b) Lebenskraft: spiritus. — Uneig., Lebhaftigkeit, Wärme, welche in Jmds. Schriften sich zeigt: spiritus. — sanguis (Lebensfrische). — von den Dichtern die Kunst, einem Stoffe Geist u. Leben zu verleihen, entlehnen, a poëtis in rebus spiritum petere: im Archilochus findet sich ungemein viel G. u. Leben, in Archilocho plurimum sanguinis atque nervorum.

II) die Seele, Seelenkräfte des Menschen: animus (zunächst die Lebenskraft, das Empfindende, Begehrende, τὸ ἐπιθυμητικόν, ὁ θυμός; dann das Ganze der Seele, die ganze geistige Natur des Menschen, Ggstz. corpus, zB. mit dem Körper blüht u. verblüht auch der G., cum corporibus vigent et deflorescunt animi). — mens (der Geist od. die Seele als ein mit Denkkraft, Verstand begabtes Wesen; dann dieses Denk- od. Combinationsvermögen selbst, ὁ νοῦς). — vis mentis (die Kraft der Seele). — anima (das Lebensprincip,

Digitized by Google

das hauchbare Leben = spiritus, πνεῦμα, in Redensarten wie: animam deponere, edere, efflare [ſeinen Geiſt aufgeben]: anima reliquit eum [er gab ſeinen G. auf]). – spiritus (faſt gleichbedeutend mit anima = Athem, Lebenskraft; bezeichnet dann auch die Eigenſchaften des Geiſtes, welche unſern „hoher Geiſt od. Sinn, Energie, Begeiſterung, Muth, Stolz" ꝛc. entſprechen). – ingenium (die natürlichen, intellectuellen Anlagen, beſ. die ſchaffende, erfindende Geiſteskraft). – humanitas (menſchlich edle Geiſtesbildung). – im Geiſte (d. i. in der Einbildung ꝛc.), spe et opinione od. spe atque animo (ſ. Cic. Verr. 1, 51, 153; Clu. 28, 72). – Herz u. Geiſt, animus et mens: G. u. Bildung, ingenium et doctrina; ein großer, erhabener G., animus magnus, excelsus, altus; ingenium magnum, excelsum; u. auf die Perſon übergetragen = ein Mann von großem ꝛc. Geiſte, animus magnus; vir magni ingenii: herrliche, große Geiſter, clarissima ingenia: gemeine, gewöhnliche Geiſter, plebeia ingenia: Ariſtoteles, ein ganz außerordentlicher G., Aristoteles, vir singulari et paene divino ingenio. – ein gewaltiger, ingens vis ingenii; ingentis ingenii od. spiritus vir (von der Perſ.): ein ſo gewaltiger G., tanta vis ingenii. – ein kleiner G., ingenium parvum, pusillum; homo parvi ingenii (v. der Perſ.). – ein ſchöner u. feingebildeter G., vir ingenii jucundi et elegantis. – ein philoſophiſcher G., subtilitas (in disputando); vir subtilis, sagax (v. der Perſ.). – viel G. haben, magno ingenio esse; ingenio abundare: G. verrathen, signa dare ingenii. – Daher in engerer Bed.: a) die herrſchende Geſinnung od. Gemüthsverfaſſung, auch die, welche die Handlungen vorzüglich leitet: animus. mens. – studium alcjs rei (Hinneigung zu etwas). – knechtiſcher Geiſt, animus servilis: kindlicher G. (gegen Gott), pietas erga deum; pius in deum animus. – G. des Widerſpruches, *obloquendi studium: G. der Neuerung, rerum novarum od. novandarum studium: der G. des Aufruhrs, *mobilia ad seditiones ingenia: der G. der Anarchie, effrenata licentia: der G. der Freiheit, effrenata audacia: der G. des Eigennutzes, *privatae utilitatis studium: ein kriegeriſcher G., gloriae bellicae studium; studium bellicum: von einem krieg. G. beſeelt ſeyn, bellicis studiis incensum esse; bellandi cupiditate ardere. — b) eigenthümliche Denk- u. Handlungsweiſe: ingenium (angeborne und alſo eigenthümliche Geiſtesbeſchaffenheit). – animus (die Jmdm. inwohnende Denkweiſe). – natura (die natürliche Beſchaffenheit, das natürliche Weſen, die Natur). – mos. mores (die Sitte, die Sitten, Sittenrichtung, zB. saeculi od. temporum; vgl. „Zeitgeiſt"). – proprietas (die Eigenthümlichkeit übh.). – ratio (die eigenthümliche Art und Weiſe, das eigenthümliche Verfahren ꝛc., zB. der G. des Staates hat ſich durchaus geändert, commutata tota ratio est reipublicae); verb. natura atque ratio (zB. temporum civilium). – mens (die eigenthümliche Denkweiſe). – voluntas (der Wille, die Tendenz, die man bei etw. hat, zB. naturis differunt, voluntate similes sunt et inter se et etc.; beſ. auch im Ggſtz. von scriptum od. literae, d. i. dem buchſtäblichen Ausdruck, Buchſtaben, ſ. Cic. Caecin. 23, 65; dInv. 2, 44, 128); verb. ratio voluntasque. – sententia (der Gedanke, der einer Sache unterliegt, Ggſtz. verbum ac litera, ſ. Cic. Caecin. 27, 77). – consilium od. Plur. consilia (der leitende Grundſatz, die leitenden Grundſätze, die Tendenz od. die Tendenzen, die man verfolgt). – artes (die Eigenſchaften, die Einer zeigt). – institutum od. Plur. instituta (das Verfahren, welches Einer einſchlägt). – exemplum (das Verfahren Jmds. als Muſter, Vorbild; vgl. Liv. 22, 61, 1). Vgl. übh. Nägelsb. Stil. S. 182 f. – ein neuer G., ingenium novum (zB. quod vir induerat [angenommen hatte]): der verderbliche G., labes (zB. saeculi). – G. (Sinn u. G.) des Geſetzes, voluntas et sententia legis: der G. (Sinn, Tendenz u. Gedanke) des Interdicts, voluntas et consilium et sententia interdicti: der ganze G. des Staates, mens et animus et consilium et sententia civitatis (zB. posita est in legibus): G. u. Verfaſſung des Vaterlandes, patriae mens, mos, disciplina (zB. nobis nota esse debet): der G. deiner bisherigen Amtsführung, institutum consulatus tui (zB. hoc postulat): G. u. Richtung (od. Stimmung) der Zeitumſtände, ratio atque inclinatio temporum: der ganz verſchiedene G. der latein. Sprache, diversa Latini sermonis ratio. – der G. des Homer od. der homeriſchen Poeſie, *poësis Homericae natura: der G. der Sprache, *sermonis proprietas: der G. der griechiſchen Sprache, *Graecae linguae natura: den G. der Beredſamkeit eines jeden Zeitalters (bei den Griechen) aus den Schriften der Griechen kennen lernen können, ex Graecorum scriptis, cujuscumque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit, intelligere posse: den G. eines Schriftſtellers auffaſſen, mentem scriptoris assequi: der faßt den G. des Schriftſtellers weit genauer auf, der ꝛc., multo propius accedit ad scriptoris voluntatem is, qui etc.: der G. des Lälius ſcheint auch in ſeinen Schriften zu wehen, videtur Laelii mens etiam spirare in scriptis. – der G. des abweſenden Collegen wirkte bei der Ausführung aller Maßregeln mit, absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant rebus: er verwaltete die Aemter in demſelben G., den er bei der Bewerbung an den Tag gelegt hatte, quibus artibus petierat magistratus, iisdem gerebat. – im G. der Vorfahren, more majorum: im G. rechtſchaffner Männer, virorum bonorum instituto (zB. vivere): im G. eines Siegers, victoris animo: im G. eines alten Spartaners, memor nominis Spartani: im G. des Friedens, non abhorrens a quietis consiliis: mehr im G. des Friedens, placidius (zB. mit dem niedern Volke verkehren, tractare plebem): ein Brief ganz im G. deiner Verordnung, literae simillimae edicti tui: bei dieſem Geiſte der Provinzialverwaltung, his institutis provinciae: das iſt nicht in meinem Sinne u. G., ab ea re mea longissime ratio voluntasque abhorret.

III) ein einfaches, unkörperliches Weſen mit Denk- u. Willenskraft: etwa spiritus (wie Sen. Ep. 41 *in.* ſagt: sacer intra nos spiritus sedet, der Theil der Weltſeele, welcher nach der ſtoiſchen Philoſophie dem Menſchen inwohnt). – anima, quae relicto corpore errare solet (ein nach dem Tode umgehender Geiſt, nach Pl. 7, 52, 53. §. 174). – der heilige Geiſt, spiritus sacer; auch deus (zB. der h. Geiſt iſt mit dir, in dir, deus tecum est, intus est, mit Sen. Ep. 41 *in.*). – ein böſer G., daemon (Lact. 2, 14 *sqq.*). – Gott iſt ein Geiſt, deus est mens soluta quaedam et libera, segregata ab omni concretione mortali (mit Cic. Tusc. 1, 27, 66). – die Geiſter der Verſtorbenen, animae (im Allg.); manes (die mit heiliger Scheu betrachteten Seelen der Todten, die, weil ſie keine

Digitized by Google

Körpermasse mehr umgiebt, nur Schatten ähnlich sind; auch von den Geistern, welche Einem Menschen angehören, zB. der G. dieses Mannes kann keine Ruhe halten, non manes ejus conquiescunt viri, Liv. 21, 10, 3; vgl. Liv. 3, 58 *extr.*); lares (die guten Geister, welche als Hausgötter verehrt wurden); larvae, maniae, lemures (die bösartigen, welche als Nachtgeister od. Gespenster unstät umherirrten); pii (die seligen Geister, s. Cic. Phil. 14, 12, 33); umbrae, bes. mit dem Zus. infernae (die Schatten der Verstorbenen in der Unterwelt, welche sich auch wieder auf der Erde zeigen, s. Suet. Cal. 59 [umbris inquietari] od. von Geisterbeschwörern citirt werden können, s. Tac. Ann. 2, 28, 2).

Geisterbanner, qui daemonas adjuratione divini nominis expellit ac fugat (Lact. 2, 17, 11). — exorcista (ἐξορκιστής, Spät.).

Geisterbeschwörer, -citirer, qui inferorum animas elicit, qui animas od. mortuorum imagines excitat (im Allg., nach Cic. Vat. 6, 14. Enn. b. Cic. Tusc. 1, 16, 37). — revocator animarum (Lebendigmacher der Seelen, Quint. Decl. 10, 19). — qui jubet manes exire ex sepulcris (der die Manen aus den Gräbern hervorkommen läßt, Todtenbeschwörer, nach Ov. Met. 7, 206). — qui infernas umbras carminibus elicit (Einer, der durch Zauberſprüche Geiſter citirt, Tac. Ann. 2, 28, 2; bei Spät. theurgus, θεουργός). — eliciendi animulas noxias et praesagia sollicitare larvarum gnarus (der böſe Geiſter zu citiren u. ihnen die Zukunft vorausſagen zu laſſen verſteht, Amm. 28, 1, §. 7). — exorcista (der Geiſter her- u. wegbannt, ἐξορκιστής, Spät.).

Geisterbeschwörung, als Hervorrufung u. Befragung der Todten, necromantea (νεκρομαντεία) od. necyomantea (νεκυομαντεία). — als Geisterbannung, exorcismus (ἐξορκισμός). — theurgia (θεουργία; alle bei Spät.; vgl. d. v. A.).

Geistererscheinung, umbra. — die Gartenhüter wurden durch Geistererscheinungen beunruhigt, hortorum custodes umbris inquietati sunt.

Geistererzählung, fabula mostellaria (nach dem Titel des plautiniſchen Stückes „Mostellaria"). — fabula nutricularum (Ammenmährchen übh.).

Geisterlehre, *pneumatologia.

Geisterreich, ſ. Geiſterwelt.

Geisterseher, theurgus (Spät.).

Geisterseherei, theurgia (Spät.).

Geisterwelt, *quidquid sine corpore viget (alles Körperloſe). — coelestia, ium, *n.* (das im Himmel Befindliche). — piorum sedes et locus (die Wohnung der Seligen). — in die G. eingehen, piorum sedem et locum consequi.

Geistesabwesenheit, alienata mens; alienatio od. deminutio mentis.

Geistesanlagen, ſ. Anlage *no.* II, 3, b.

Geistesanmuth, *ingenii suavitas.

Geistesanstrengung, ingenii od. animi contentio.

geistesarm, ingenii sterilis.

Geistesarmuth, tenuis et angusta ingenii vena.

Geistesart, Imdm. eigenthümliche, quod eximium in alqo inest (vgl. Pl. Ep. 2, 11, 17).

Geistesbeschäftigung, negotium, quod ingenio exercetur (ein Geſchäft, welches mit dem Geiſte betrieben wird, Sall. Jug. 4, 1). — animi adversio (die Richtung des Geiſtes auf einen Gegenſtand, ſ. Cic. Arch. 7, 16). — die Geistesbeſchäftigungen, studia literarum (wiſſenſchaftliche Studien übh.).

Geistesbeschränktheit, ingenii tarditas, ingenium tardum (Langſamkeit des Geiſtes). — mentis acies obtusior (Stumpfheit des Geiſtes).

Geistesbildung, eruditio (ſowohl die Unterweiſung, als die dadurch erlangte Bildung des Geiſtes). — ingenii od. animi cultus (der Zuſtand der Bildung). — ingenium (die geiſtigen Anlagen). — animus excultus (der gebildete Geiſt ſelbſt). — es verſchafft etw. G., alqd ingeniis cultum affert.

Geistesentwickelung, *animi conformatio.

Geisteserhabenheit, animi altitudo od. excelsitas od. eminentia.

Geistesfähigkeiten, ſ. Geiſtesgaben.

Geistesfreiheit, beſchützen, nicht beſchränken, *nihil imperii in ingenia exercere. Vgl. „Denkfreiheit".

Geistesgaben, ingenii facultates (geiſtige Talente). — ingenium (die natürlichen, intellectuellen Anlagen). — geringe G., ingenii infirmitas od. imbecillitas: vorzügliche G., excellens ingenii bonitas: vorzügliche G. beſitzen, ingenio valere; ingenio abundare (ſehr reich ſeyn an G.); praestantissimo ingenio praeditum esse (mit einem ſehr ausgezeichneten Geiſte begabt ſeyn): ganz geringe G. zeigen, extremi ingenii esse.

Geistesgegenwart, animi praesentia, animus praesens (Entſchloſſenheit). — constantia, animus constans (ſich gleichbleibender Charakter). — animus fortis (ſtarker Geiſt, Muth); verb. fortis animus et constans. — aequus animus (Gleichmuth). — mit G., animo praesenti; constanter; fortiter od. fortius; aequo animo: G. beſitzen, animo esse praesenti; animo adesse: ſehr viel, magnā animi praesentiā esse: G. zeigen, animo praesenti uti: die G. behalten, a ratione non discedere.

Geistesgenossen, meine, deine, ſeine, mei, tui, sui similes; od. bl. mei, tui, sui (ſ. Cic. Tusc. 1, 3, 6).

Geistesgewandtheit, ingenium (Cic. Div. in Caecil. 14, 44). — voll G., ingeniosus (*ibid.*).

Geistesgröße, ingenii magnitudo. — ☞ animi magnitudo, animus magnus ſind Tüchtigkeit der Geſinnung, hochherzige Geſinnung, hoher Muth; dah. Cic. Ac. 2, 23, 73: quem cum eo (Democrito) conferre possumus non modo *ingenii magnitudine* sed etiam *animi?*

Geisteshoheit, ſ. Geisteserhabenheit, -größe.

Geisteskind, ſ. Geiſteswerk.

Geisteskraft, animi vis, virtus. — animi vigor (Lebendigkeit des Geiſtes, Gegſz. corporis vigor). — vis ingenii, auch bl. ingenium (productive G.; über ingenium ſ. Hor. Sat. 1, 4, 43). — die regen Geiſteskräfte des Menſchen zuſammen, hominis sollertia (ſ. Cic. ND. 2, 6, 18): die Geiſteskräfte entwickeln, animum mentemque excolere: Imd. an Geiſteskräften übertreffen, praestare alqm ingenio.

geisteskrank, aeger animi od. animo. — miser ex animo, animi vitio miser (geiſtig elend). — Iſt es = wahnſinnig, ſ. d.

Geisteskrankheit, morbus animi od. mentis. — aegritudo animi (wie Kummer ꝛc.). — Iſt es = Wahnſinn, ſ. d.

geistesleer, ingenii sterilis.

Geistesleerheit, *ingenii sterilitas.

Geistesnahrung, verb. „Herzens- u. Geiſtesnahrung", animi ingeniique quasi pabulum.

Geistesproduct, ſ. Geiſteswerk.

Geistesrichtung, voluntas; ratio atque voluntas. — G. der Zeit, ratio atque voluntas od. inclinatio temporum.

Digitized by Google

Geiſtesruhe, animi tranquillitas. animus quietus (die innere Seelenruhe). – animi remissio et dissolutio (Gelaſſenheit bei etwas, in alqa re).

Geiſtesſchlaffheit, socors ingenium (geiſtige Theilnahmloſigkeit). – ignavia (geiſtige Läſſigkeit).

geiſtesſchwach, imbecillus. – tardus (langſam od. ſchwer von Begriffen).

Geiſtesſchwäche, imbecillitas od. remissio animi (Mangel an Geiſtesſtärke). – ingenii infirmitas od. imbecillitas. ingenium imbecillum. mens imbecilla (Mangel an Fähigkeiten).

Geiſtesſtärke, robur animi. – animi vis (Geiſteskraft). – magnum, quo alqs valet, ingenium. ingenii praestantia (hohe Bildung des Geiſtes). – Mangel an G., imbecillitas od. remissio animi.

Geiſtesthätigkeit, mentis agitatio od. motus. animi od. cogitationis motus (ag., ſofern der Geiſt in Thätigkeit geſetzt wird, mot. in ſofern er ſich im Zuſtande der Thätigkeit befindet). – eine ſtete, beſtändige G., mentis agitatio, quae numquam acquiescit: geſpannte G., intentus animus: G. erfordernd, acutus (zB. studia).

Geiſtesübung, ingenii exercitatio. – zur G., in exercitationem ingenii (zB. inventum esse): nur der G. wegen, exercendi tantum ingenii causā (zB. ſtellt man manche Fragen auf, quaedam quaerantur). – mentis exercitatio (Uebung im Denken, als formelle Bildung des Geiſtes).

Geiſtesverirrung, mentis error.

Geiſtesverwandter, ein, Jmds., animo conjunctus cum alqo.

Geiſtesverwirrung, mentis error (in einem einzelnen Falle, Geiſtesverirrung). – mentis alienatio. mens alienata (förmliche Abweſenheit des Geiſtes).

Geiſteswerk, humani ingenii opus. im Zſhg. bl. opus (ſ. Quint. 10, 1, 91). – ingenii monumentum (als Denkmal der geiſtigen Beſtrebungen Jmds.). – ingenii partus (als Geburt des Geiſtes, Geiſteskind, in einem Zſhg. wie Gell. 17, 10, 3). – meine Geiſteswerke, auch ea quae excogitavi: in alle ſeine G. verliebt ſeyn, omnia sua amare.

Geiſteszerrüttung, mentis alienatio; mens alienata.

geiſtig, I) was Geiſt und Kraft hat, wie Wein ꝛc.: fervidus. — II) nicht körperlich, a) was blos aus Geiſt beſteht: incorporeus. incorporalis (nachaug. philoſ. *t. t.*). – bei Cic. ꝛc. corpore carens; in quo nihil est mixtum atque concretum aut quod ex terra natum atque fictum esse videatur; od. ab omni concretione mortali segregatus (ſ. Cic. Tusc. 1, 27, 66). – rein geiſtige Weſen, animi per se ipsos viventes (Cic. Tusc. 1, 16, 37). — b) was blos den Geiſt betrifft, nicht ſinnlich: durch die Genitive animi, ingenii zu geben, zB. ein g. Genuß, animi voluptas: geiſtige Vergnügungen, animi delectationes: g. Freuden, animi voluptates: g. Güter, animi bona: g. Vorzüge, animi virtutes: mit g. Augen etwas betrachten, animi oculis intueri alqd: nur ein g. Leben od. das Leben nur g. genießen, animo tantum vitā frui: g. Armuth, g. Beſchäftigung u. dgl., ſ. Geiſtesarmuth u. ſ. w. die Zuſammenſetzungen „mit Geiſtes...". – das „Geiſtige" im Menſchen, mens. — *Adv.* durch die Ablatt. animo; ingenio; mente od. cogitatione (Ggſtz. sensu). – g. ſtark, ingenio validus: g. krank, ſ. geiſteskrank: nicht ſinnlich, ſondern g. etwas erkennen, non sensu, sed mente cernere alqd: g., nicht ſinnlich aufgefaßt werden, percipi cogitatione, non sensu: g. thätig ſeyn, vigere; ingenium exercere: Jmd. körperlich u. geiſtig entnerven, corpus animumque enervare: g. beſitzen, animo possidere (zB. amicum): ſich g. aufrecht erhalten, animi vigore se sustinere.

geiſtlich, I) was den Geiſt betrifft, ſ. geiſtig *no.* II, b. — II) kirchlich: ecclesiasticus (Eccl.). – sacer (heilig). – das g. Recht, *jus canonicum (*t. t.*): g. Stand, *ordo clericorum: in den g. Stand treten, *ordini clericorum ascribi: g. Stellen zur Erhöhung des Cultus ſchaffen, cultum dei novis sacerdotiis augere: die g. u. weltliche Herrſchaft iſt in dem Könige vereinigt, populus eundem regem et sacerdotem habet.

Geiſtlicher, sacerdos (Prieſter übh.). – clericus. ecclesiasticus. sacrorum antistes (zum Clerus gehörig, Eccl.).

Geiſtlichkeit, clerus. clerici. ecclesiastici (Eccl.). – die hohe G. zu Rom, collegium pontificum.

geiſtlos, nullius ingenii. – imbecillus. imbecilli ingenii (ſchwach an geiſtigen Fähigkeiten). – tardus. tardi od. pinguis ingenii (von ſchwachen Begriffen, geiſtig beſchränkt). – frigidus. inanis. verb. frigidus et inanis (ohne Kraft u. Leben, froſtig u. ohne ſchöne Gedanken, zB. Rede, Gedicht).

Geiſtloſigkeit, ingenium nullum. – ingenii infirmitas, imbecillitas. ingenium imbecillum (Schwäche der geiſtigen Fähigkeiten). – ingenii tarditas. ingenium tardum od. pingue. acies animi obtusior (Beſchränktheit, Stumpfheit des Geiſtes).

geiſtreich, -voll, ingeniosus (geiſt- und ideenreich). – facetus (voll treffender u. witziger Gedanken; dann übh. = fein gebildet). – subtilis (ſcharfſinnig; alle von Perſ. u. Dingen, wie Rede, Brief ꝛc.). – ingenio praestans. ingenio summo. elati ingenii (voll ausgezeichneter, hoher Geiſtesgaben, von Perſonen). – g. Einfälle, facetiae; belle et literate dicta; bona dicta: ein g. Vortrag, actio plena animi (Pl. Ep. 2, 17 *extr.*). – g. ſeyn, ingenio valere, abundare: ſehr, longe plurimum ingenio valere; beatissimā ingenii ubertate esse. — *Adv.* ingeniose; facete.

Geiz, tenacitas (Liv. 34, 7, 4). – avaritia (Habſucht, ſ. daſ. die Synon.). – sordes (Filzigkeit, ſ. „geizig" den Unterſch. der Adjectt.). – sitis alcjs rei. nimius alcjs rei amor (uneig., heftige Begierde nach etwas). – Sprüchw., ſ. Wurzel.

geizen, mit etwas, parce dare alqd; parcum od. (im übeln Sinne) nimium parcum esse in alqa re. – ſehr mit der Ertheilung des römiſchen Bürgerrechts g., civitatem Romanam parcissime dare; allzuſehr, nimium parcum esse in largienda civitate Romana: mit ſeinen Stunden (ſeiner Zeit) ſehr g., horas suas avarissime servare. – ſo geizte er mit der Zeit, tanta ei erat parsimonia temporis. – nach etwas g., alcjs rei esse studiosum, cupidum, avidum (eig. u. uneig.); sitire od. cupide appetere alqd (uneig., eifrig nach etw. ſtreben).

Geizhals, homo tenax; homo avarus, avaritiā ardens (letzteres im hohen Grade, ſ. „geizig" die Adjectt.). – ein ſehr reicher G., avarus pecuniae custos immensae: ein niedriger G., homo turpissimarum sordium: der G. hat nie genug, avarus animus nullo satiatur lucro; avarus semper eget.

geizig, tenax (der das Erworbene immer zu behalten u. nichts auszugeben ſtrebt, Ggſtz. profusus). – avarus (habſüchtig, von dem, der alle Mittel gebraucht, um ſich zu bereichern, Ggſtz. libe-

Digitized by Google

ralis; ſ. „habſüchtig“ die Synon.). – sordidus (ſchmutzig geizig, filzig, v. dem, der durch ſeinen Geiz gegen die Geſetze der Ehre und des Anſtandes verſtößt, Ggſtz. lautus). – parce utens alqā re, alci est parsimonia alcjs rei (der ſparſam mit etwas umgeht, zB. mit der Zeit, ſ. geizen). – parcus od. (im üblen Sinne) nimium parcus in alqa re (ſparſam, allzu ſparſam bei Gewährung von etw., zB. in largienda civitate). – avidus alcjs rei (übh. der gierig nach etwas ſtrebt, zB. nach Lob, laudis). – g. ſeyn, avarum esse: im hohen Grade, ſtinkend g. ſeyn, avaritiā ardere: mit etw. g. ſeyn, ſ. geizen (mit etw.). – g. werden, avarum esse coepisse.

Geklapper, ſ. das Klappern.

Geklingel, ſ. das Klingeln, Wortgeklingel.

Geklirr, Geklopfe, Geknack, Gekrach, Gekrächze, Gekreiſch, ſ. das Klirren, Klopfen, Knacken, Krachen, Krächzen, Kreiſchen.

Gekritzel, *scriptio mala.

Gekröſ, *mesenterium (*t. t.*).

Gekröſader, *vena (Blutader) od. arteria (Pulsader) mesenterii.

Gelache, cachinnatio.

Gelächter, risus, cachinnus (die Lache, letzteres laute u. gellende, beide als Zuſtand). – cachinnatio (das laute u. gellende Lachen, Gelache, als Handlung). – ein G. erheben, aufſchlagen, in ein G. ausbrechen, risum edere, tollere: ein, in ein ganz eigenes, miros edere risus: ein, in ein lautes u. gellendes, cachinnum tollere od. edere; cachinnare (nicht cachinnari): in ein unaufhörliches G., in risum od. in cachinnos effundi: es entſteht ein G., risus fit: es entſteht ein allgemeines G., risus omnium cooritur: Jmdm. zum G. ſeyn, risui esse alci: werden, risum dare od. praebere alci: wie wurdeſt du da zum allgemeinen G., qui risus hominum de te erat: du warſt den Pergamenern zum G., Pergameni te deriserunt (die P. verlachten, verſpotteten dich): ſich durch etwas zum G. machen, movere risum alqā re: Jmd. dem G. Anderer ausſetzen, preisgeben, traducere alqm (zB. ſeinen Mitſpieler, collusorem, Sen. Ben. 2, 17, 5): G. zu erregen ſuchen, risum captare.

Gelag, convivium (zB. nocturnum). – ☞ Die Wörter compotatio u. concoenatio ſind bei Cic. Sen. 13, 45 u. Cic. Fam. 9, 24, 3 nur wörtliche Ueberſetzungen der griechiſchen *συμπόσιον* u. *σύνδειπνον* u. nie im allgemeinen Gebrauch geweſen, deshalb gänzlich zu vermeiden. Cicero ſelbſt giebt a. a. O. convivium als den richtigen Ausdruck an. – Uneig., ins G. hinein, temere: in G. hinein reden, quidquid in buccam venerit, garrire od. loqui (reden, was einem vor den Mund kommt); multa temere effutire (vielerlei ohne Ueberlegung ſchwatzen).

Geländer, pluteus. – G. an Weinſtöcken, adminicula, orum, *n. pl.*: G. an der Treppe, epimedion (Inscr. Orell. *no.* 3301).

gelangen, I) wohin kommen: pervenire in od. ad mit Acc. (v. Perſ. u. Dingen). – perferri, deferri ad alqm (wohin getragen, gebracht werden, v. Dingen). – adigi ad od. in mit Acc. conjici in mit Acc. (wohin getrieben, geworfen werden, v. Geſchoſſen). – ſicher wohin g., tuto alqo pervenire: mit Mühe und Anſtrengung auf eine Höhe g., eniti, evadere in m. Acc. – an Jmd. etwas g. laſſen, ad alqm alqd perferre od. ad alqm alqd perferendum curare (an ihn beſorgen, zB. literas [Brief], preces alcjs); alqd referre ad alqm (an ihn berichten, an ihn über etwas einen Bericht abſtatten). – zu Jmds. Ohren g., ad alcjs aures pervenire; ab alqo audiri od. (aus der Ferne) exaudiri (von Jmd. gehört werden). — II) zu etwas od. in Beſitz von etw. kommen: pervenire ad alqd (übh. bis an einen Punkt kommen, den Zweck ſeiner Bemühungen erreichen). – compotem fieri alcjs rei, potiri alqā re (einer Sache theilhaftig werden, beſ. eines Wunſches ꝛc.). – nancisci, adipisci, consequi, assequi alqd (bekommen, erlangen, woſelbſt die Synon. u. Beiſp.). – wieder zu etwas g., recuperare alqd (zB. jus suum: u. fortunam et dignitatem suam): auf die bequemſte Weiſe zu etwas g., mollissimā viā alqd consequi: zu etwas zu g. ſuchen, ſ. ſtreben nach ꝛc.

Gelaß, I) Raum: spatium. – laxitas (Geräumlichkeit, zB. in einem Hauſe, aedium). – commoditas (Bequemlichkeit, bequeme Beſchaffenheit, zB. aedium). – ein Haus von vielem G., spatiosa et capax domus: G. haben, in einem Hauſe, laxe habitare. — II) Ort, Wohnraum: locus. – der erſte, vorderſte G. des Hauſes, primus locus aedium: einen G. unter der Erde herſtellen, einrichten, locum facere sub terra.

gelaſſen, lentus (von gelaſſenem Gemüthe, ohne Affecte, ſelbſt bis zur Unempfindlichkeit). – ab animi perturbatione liber (übh. ohne Leidenſchaften). – tranquillus (in ruhiger Stimmung des Gemüthes). – quietus, sedatus (beruhigt, ruhig, gefaßt). – placidus (voll ruhigen u. friedlichen Sinnes). – patiens (geduldig, von dem, der ſich den Andern gern etwas gefallen läßt, oft mit Zuſ. deſſen, worin man ſich geduldig zeigt im Genit., zB. injuriae, morae). – temperatus, submissus (gleichſam herabgeſtimmt, zB. vox, oratio); verb. quietus placidusque; sedatus et quietus; sedatus placidusque; placidus et sedatus. — *Adv.* lente; tranquille; quiete; sedate; sedato animo; placide; sedate placideque; placide et sedate; patienter; aequo animo, modice (mit gehörigem Gleichmuth). – g. bleiben, de statu animi sui non dejici; aequabilitatem animi retinere: bei etwas g. bleiben, etwas g. ertragen, sedate et placide, aequo animo etc. ferre alqd: g. Jmds. Rede anhören, verba alcjs aequis auribus accipere.

Gelaſſenheit, lentitudo (Unempfindlichkeit gegen Beleidigungen). – animus ab omni perturbatione liber (Leidenſchaftsloſigkeit). – animi aequitas, aequabilitas, animus aequus (Gleichmuth). – animus sedatus (Faſſung). – patientia (Geduld). – mit G., ſ. gelaſſen (*Adv.*).

geläufig, promptus (gewandt, um etwas auszurichten, ad alqd faciendum). – celer, volubilis (was ſich ſchnell bewegt). – exercitatus (geübt). – expeditus (was mit Leichtigkeit, ohne Schwierigkeiten von der Hand geht; auch ſ. v. a. gleich bei der Hand). – tritus (häufig gebraucht ꝛc., zB. proverbium). – eine g. Zunge, lingua celeris et exercitata; linguae celeritas od. volubilitas: um etwas auszurichten, lingua prompta ad alqd faciendum (ſ. Liv. 31, 44. §. 3): damit die Zunge geläufiger werde, quo sit absolutius os: (ein Mann) von g. Zunge, linguā promptus; facundus (beredt): eine g. Sprache Jmds., oratio volubilis od. expedita: ein Redner von g. Sprache, orator volubilis; facilis et expeditus ad dicendum: g. Zungendreſcherei, circulatoria volubilitas. – es iſt mit etwas g., alcjs rei usu exercitatus sum: ein Wort durch den Gebrauch geläufiger machen, tractando facere usitatius verbum et tritius; verbum usu

Digitized by Google

mollire: nichts ist so schwierig, was nicht beständige Uebung g. machen könnte, nihil est tam difficile et arduum, quod non ad familiaritatem perducat assidua meditatio. – g. reden (in einer Sprache), *cum orationis volubilitate loqui (in Folge des schnellen Organs); commode verba facere (in Folge der Kenntniß einer Sprache); firmam facilitatem assecutum esse (in Hinsicht der Leichtigkeit und Sicherheit im Ausdruck): eine Sprache g. (fertig) reden, s. fertig *no.* I, a (*Adv.*).

Geläufigkeit, der Zunge, linguae volubilitas od. mobilitas; orationis celeritas. – G. im Ausdruck, facilitas (zB. eine sichere G. im Ausdr. erlangen, assequi firmam facilitatem). – G. einer Sache, *familiaritas cum alqa re contracta (Vertrautheit mit ꝛc.).

gelaunt, gut, bene affectus. – übel g., male affectus; morosus (mürrisch). – heiter g., hilarus od. hilaris.

Geläute, tinnitus (das Geklingel der Schellen). – *sonitus campanarum (das Getön der Glocken). – tintinnabula, orum, *n.* (die Schellen selbst).

gelb, gilbus. gilvus. helvus (honiggelb, isabell). – flavus. flavens (goldgelb, aus grün, roth u. weiß zusammengesetzt, wie die reifen Aehren, wie Haare ꝛc., gr. ξανθός, wofür man auch aureus findet). – fulvus (rothgelb, braungelb, dunkler als goldgelb). – luteus (orangengelb, schwefelgelb, blasser als rufus, d. i. gelbroth. Sowohl flavus, als fulvus, als luteus bezeichnen ein Gelb, welches ins Rothe übergeht, und werden deshalb Gell. 2, 26 mit unter den rothen Farben aufgezählt). – badius (blaßgelb, falb). – luridus (schmutzig gelb, gelblich grün, wie Galle, zB. Zähne, dentes). – galbanus (hellgrün wie die junge Saat und die ersten Frühlingskeime, grünlich gelb, gelblich, χλωρός. Dah. galbana, ein grünlich gelbes Kleid, Juven. 2, 97: galbanatus [= galbanā indutus], grünlich gelb gekleidet, Mart. 3, 82, 5). – cadaverosus (leichengelb). – ravus (graugelb, dunkelgelb). – Außerdem nehmen die Lateiner, wie die Deutschen, viele Bezeichnungen für „gelb" von Dingen selbst her, als da sind: aureus (goldgelb). – cereus, cerinus (wachsgelb). – croceus (safrangelb). – sulphureus (schwefelgelb). – silaceus (ochergelb). – buxeus (gelbgrün wie Buchsbaum). – *citri colore (citronengelb). – gelb seyn, flavere: g. werden, flavescere; flavere coepisse (s. oben flavus).

Gelbes, im Ei, luteum ovi. – vitellus (die Eidotter).

gelbgrün, e viridi pallens. – buxeus (gelbgrün wie Buchsbaum, zB. Farbe).

gelbhaarig, flavus.

gelblich, helvolus. sufflavus. colore flavescente (vgl. „gelb" die Adjectt.). – g. werden, flavescere od. coepisse flavere (zB. von den reifenden Aehren).

gelblichgrün, e viridi pallens. – luridus (gelb wie Galle). – galbanus (hellgrün wie die junge Saat ꝛc., s. gelb).

gelbroth, rufus.

Gelbsucht, icterus (ἴκτερος, als *t. t.* der neueren Medicin; vgl. Pl. 30, 11, 28. §. 94). – rein lat. morbus regius od. arquatus; fellis suffusio; suffusio bilis luridae; bilis suffusa. – die weiße G., *icterus albus: die schwarze, *icterus niger.

gelbsüchtig, ictericus (ἰκτερικός). – rein lat. arquatus od. felle (od. bile) suffusus.

Gelbwurz, *cucuma (L.).

Geld, pecunia (das Geld als Masse, im Ggsz. des übrigen Vermögens; dann jede kleinere od. größere Geldmasse, Geldsumme als Ein Ganzes, nie = einzelne Geldstücke; daher da, wo von der Größe der Geldsumme die Rede ist [wo wir „wenig, viel, sehr viel G." sagen], es auch nur mit Adjectt., welche eine Masse bezeichnen, wie magna, parva, grandis, permagna, pergrandis, ingens, innumerabilis, verbunden werden darf; dagegen auch una, altera pecunia [Cic. divv. 2, 61, 64] u. multae pecuniae [Cic. Verr. 6, 19, 48; Phil. 2, 16, 41], wenn von Einer u. einer zweiten oder von vielen einzelnen Geldsummen, Geldposten, Vermögenscomplexen die Rede ist). – argentum. aes (das aus Silber, aus Kupfer geprägte Geld, Silbergeld, Kupfergeld, und da diese bei den Römern die gangbarste Münze waren, für Geld überh. Aber argentum signatum u. aes signatum, d. i. gemünztes Silber u. Kupfer, nur im Ggsz. von argentum od. aes infectum od. factum, d. i. unverarbeitetes od. verarbeitetes Silber). – nummus (das einzelne Geldstück, die Münze, s. „Geldstück" die Beiwörter). – nummi, Demin. nummuli (mehrere Geldstücke, u. zwar nummuli oft verächtl. = elendes, schnödes Geld). – res nummaria (das Geldwesen, das baare Geld im Umlauf, zB. copia nummariae rei, Ueberfluß an circulirendem baaren Gelde, Ggsz. inopia rei nummariae, eine Geldklemme). – res familiaris. opes. fortunae (Vermögen, Hab u. Gut überh.). – pretium (der Geldpreis, für welchen man etwas kauft, etwas thut ꝛc.). – illyrisches G., G. von illyrischer Prägung, pecunia Illyriorum signo signata. – G. für Strafen, pecunia multaticia; argentum multaticium: schweres Geld, aes grave. – ganzes G., *nummi notae majoris: großes (ganzes) u. kleines G., nummi omnis notae: gutes G., nummi probi (probehaltiges, Ggsz. [schlechtes] nummi improbi); nummi veri (ächtes G., Ggsz. [nachgemachtes, falsches, schlechtes] nummi falsi od. adulterini). – baares G., s. baar: ausstehendes G., pecuniae, quae in nominibus sunt: verloren gegebenes G., pecuniae desperatae: unbenutzt liegendes G., pecuniae otiosae. – das G. betreffend, pecuniarius; nummarius; argentarius: für G. zu haben, für G. feil, venalis; pretio venalis (auch von Menschen): für G., argento; pretio; pretio motus, adductus (durch eine Belohnung bewogen, zB. etwas thun ꝛc.); mercede (gegen Lohn, gegen Honorar, zB. docere): pecuniae causā (des Geldes wegen, zB. omnia facere): für wenig, parvo pretio; auch bl. parvo (bes. bei vendere, emere): für vieles (schweres) G., magno, impenso pretio; auch bl. magno (bes. bei emere, vendere etc.): für elendes, schnödes G., acceptis nummulis (zB. jus ac fas omne delere): für G. u. gute Worte, pretio et precibus. – eine kleine Summe G., rauduscu-lum; paululum pecuniae. aliquid nummulorum (ein wenig, ein Bißchen G.): mein Bißchen G., nummuli nostri: ein hübsch od. ziemlich Bißchen G., eine bedeutende Summe G., ziemlich viel G., aliquantum nummorum od. pecuniae; aliquanta pecunia: alles G. (was) in der Welt (ist), pecunia tanta, quanta est in terris: öffentliche Gelder, pecunia publica: königliche Gelder, pecunia regia: Belohnung in G., s. Geldbelohnung. – G. bei sich haben, nummos habere: kein G. bei sich haben, sine nummis esse: kein G. bei der Hand haben, pecuniam od. nummos ad manum od. prae manu non habere (JCt.): G. haben, besitzen, pecuniam habere: kein G. haben, pecuniam

Digitized by Google

non habere: mehr G. haben wollen, plus pecuniae od. majorem pecuniam habere velle: viel G. haben, bene nummatum esse; pecuniā abundare; amplissimam possidere pecuniam; opibus od. divitiis florere (übh. sehr reich seyn): viel eigenes G. haben, in suis nummis multis esse (Ggstz. in aere alieno esse): (ein Mann) von vielem Geld, pecuniosus: G. bedürfen, pecuniae od. pecuniā indigere: sich viel, recht viel G. machen, erwerben, magnam, maximam pecuniam facere, aus ꝛc., ex alqa re (zB. ex metallis): G. aus etwas ziehen, lösen, pecuniam facere od. redigere ex alqa re: etwas zu G. machen, ins G. setzen, in nummos od. in pecuniam redigere (übh., zB. patrimonium); vendere alqd (verkaufen): seine Kenntniß in etw. zu G. machen, scientiam in alqa re habere quaestuosam: G. einbringen, eintragen, pecuniam afferre; quaestuosum esse: G. nehmen (d. i. sich bestechen lassen), pecuniam accipere: kein G. nehmen, pecuniae resistere: zu G. kommen, ad nummos pervenire: wenn ich einmal zu vielem G. komme (viel G. bekomme), quando pecuniā abundare coepero: das Geld zu etwas herbeischaffen, die nöthigen Gelder auftreiben, pecunias expedire: Jmdm. G. schaffen, pecuniam alci curare: das G. geben, auszahlen, nummos od. pecuniam dare, Jmdm., alci: Jmdm. sehr viel G. geben, alci innumerabilem pecuniam dare: das G. geben zu etwas, sumptum suggerere alci rei: Jmdm. von Staatswegen, sumptum alci dare de publico: das G. am rechten Orte nicht ansehen (nicht schonen, nicht sparen), pecuniam in loco negligere: nach G. geben (heirathen), aufs G. sehen (beim Heirathen), dote moveri: man sieht (beim Heirathen) nicht auf das G., uxor eligitur, non pecunia: er hat nicht nach G. geheirathet, *indotatam duxit: vieles, weniges G. kosten, magno, parvo stare od. constare: nicht mit G. zu bezahlen seyn, extra ulla pretia esse (wegen seiner Kostbarkeit gar keinen Preis haben); omni pecuniā majorem esse (größer seyn, mehr betragen, als alles Geld, v. einem Preise, Ggstz. parvum esse): wenn man G. hat, kann man sich Alles wünschen, quidvis praesentibus nummis opta, et veniet: für mein G. brauche ich mich nicht zu bedenken, quod emi non debeo: es ist mir Alles eins, ob ich G. hab' od. keins, de paupertate securus sum. — Sprüchw., G. schreit die Welt, circa pecuniam plurimum vociferationis est (Sen. de ira 3, 32, 3); in cunctis, quae humanam continent vitam, domina pecunia est (Quint. Decl. 252); omnia possunt opes (*ibid.*): G. macht den Mann, in pretio pretium nunc est; dat census honores, census amicitias, pauper ubique jacet (Ov. Fast. 1, 217 *sq.*); auch wohl pecunia omnium dignitatem exaequat (Cic. Att. 4, 15, 7). Vgl. auch Hor. Ep. 1, 6, 36—38.

Geldanerbieten, -antrag, conditio pecuniae.

Geldangelegenheit, s. Geldsache.

Geldanweisung, s. Anweisung *no.* I.

geldarm, pecuniae inops, im Zsbg. bl. inops (vgl. Cic. Verr. 3, 70, 164, von Pers. u. personif. Ggstdn.). — es sind geldarme Zeiten, tempora sunt difficillima solutionis; creditae pecuniae non solvuntur.

Geldarmuth, s. Geldmangel.

Geldaufwand, sumptus. — unmäßiger G., pecuniarum effusiones. — unser Besuch hat Niemand auch nur den geringsten G. verursacht, adventus noster nemini ne minimo quidem sumptui fuit.

Geldausgabe, impensa pecuniae.

Geldausleiher, -leiherin, s. Ausleiher ꝛc.

Geldbedarf, *pecunia necessaria; quantum pecuniae opus est. — wie hoch beläuft sich dein G.? quantum argenti tibi opus est?

geldbedürftig, ich bin, argentum mihi opus est.

Geldbegierde, pecuniae studium od. cupiditas. — pecuniae aviditas (Geldgier). — avaritia (Habsucht übh.). — unersättliche G., immensa pecuniae cupiditas.

geldbegierig, pecuniae studiosus od. cupidus. — pecuniae avidus, im Zsbg. auch bl. cupidus od. avidus (geldgierig). — avarus (habsüchtig übh., w. vgl.).

Geldbelohnung, praemium pecuniae od. rei pecuniariae. — große Geldbelohnungen geben, praemia rei pecuniariae magna tribuere.

Geldbeute, pecunia capta od. captiva.

Geldbeutel, s. Beutel.

Geldbillet, tessera nummaria.

Geldbüchse, theca nummaria.

Geldbuße, s. Geldstrafe.

Geldcasse, arca. — aerarium (Staatscasse).

Geldchatoulle, scrinium. Vgl. „Beutel, Casse".

Geldcours, s. Cours *no.* II, 2.

Gelddarlehn, s. Darlehn.

Geldeinnahme, pecuniae exactio (das Eintreiben des Geldes, als Handlung). — pecuniae reditus (die Einkünfte an Geld). — quaestus pecuniae (Gelderwerb).

Geldeinnehmer, s. Einnehmer.

Gelderpressung, s. Erpressung.

Gelderwerb pecuniae quaestus. — pecuniae via (Art u. Weise des Gelderwerbs). — einen bedeutenden G. haben durch etwas, magnas pecunias facere ex alqa re.

Geldeswerth, der, s. Geldwerth *no.* II.

geldeswerth seyn, pecuniā compensari.

Geldforderung, pecunia credita (das Jmdm. geliehene Geld, zB. non solvitur). — Ist es = Geldklage, Geldsumme, s. d.

Geldgehalt, s. Besoldung, Jahrgehalt.

Geldgeiz, s. Geldbegierde.

geldgeizig, s. geldbegierig.

Geldgeschäft, pecuniae negotium (einzelnes Geschäft, JCt.). — negotiatio, auch wohl mit dem Zus. nummaria (die Uebernahme von Entreprisen, das Ausleihen großer Geldsummen; v. *pr.* vom Großhandel, welchen die Ritter zur Zeit der Republik trieben, s. *Ernesti Cl. Cic. in v.*). — argentaria (Wechselgeschäft, Geldhandel übh.). — ein G. treiben, Geldgeschäfte machen, argentariam facere, nicht unbedeutende, non ignobilem: Jmds. Geldgeschäfte abwickeln, erledigen, alcjs rationes explicare, expedire.

Geldgeschenk, munus pecuniae. — praemium pecuniae od. rei pecuniariae (Geldbelohnung). — pretium (ein Preis = eine Gabe, ein Geschenk in Geld). — jactura (G., als Aufopferung von Seiten des Gebers betrachtet). — congiarium (G. an das Volk oder die Soldaten; auch für Gelehrte u. Künstler, s. Suet. Vesp. 18). — corollarium nummorum (das Douceur, welches der Einnehmer der Abgaben in der Provinz sich für seine Person geben ließ, s. Cic. Verr. 3, 50, 118). — collatio (G. an die Kaiser, zu welchem jeder einzelne Bürger beisteuerte, s. Suet. Cal. 41). — Jmdm. große (ansehnliche od. bedeutende) Geldgeschenke machen, munera pecuniae magnae alci dare; praemia rei pecuniariae magna alci tribuere.

Digitized by Google

Geldgewinn, quaestus pecuniae.

Geldgier ꝛc., ſ. Geldbegierde ꝛc.

Geldgürtel, zona (ζώνη); rein lat. cingulum.

Geldhandel, ſ. Geldgeſchäft a. E.

Geldhaufe, pecuniae od. aeris acervus.

Geldheirath; zB. ich thue eine G., *dote motus in matrimonium duco virginem. – er hat eben keine G. gethan, *indotatam duxit.

Geldhülfe, auxilium argentarium (Plaut. Pseud. 1, 1, 103).

Geldhunger, ſ. Geldbegierde.

geldhungrig, ſ. geldbegierig.

Geldintereſſe, das, cogitatio avara.

Geldintereſſen, die, pecuniae usurae.

Geldkäſtchen, loculi; arcula.

Geldkaſten, arca (Kaſten übh., dah. auch Geldkaſten, mit Eiſen beſchlagener, ferrata). – theca nummaria (Geldkaſten insbeſ.). – scrinium (Chatoulle, dah. auch Geldchatoulle).

Geldkatze, zona (ζώνη); rein lat. cingulum. – eine mit Goldſtücken gefüllte G. ſich umſchnallen, zonā aureorum plenā se circumdare.

Geldklage, actio pecuniaria (JCt). Vgl. „Geldproceß". – e. G. gegen Jmd. anſtellen, pecuniam petere (übh.); pecuniam creditam petere (wegen geliehenen Geldes).

Geldklemme, ſ. Geldmangel.

Geldkorb, fiscus.

Geldkörbchen, fiscella; fiscellus.

Geldliebe, argenti amor (Hor. Sat. 2, 3, 78).

Geldlieferungen ausſchreiben, pecunias imperare populo.

Geldmäkler, nummularius.

Geldmangel, -noth, -verlegenheit, inopia pecuniae od. rei pecuniariae. inopia argenti od. argentaria. inopia nummaria. penuria argenti (Mangel an Geld). – inopia rei nummariae (Geldklemme = Mangel an baarem curſirenden Gelde). – caritas nummorum (Geldklemme = hoher Cours od. Seltenheit des Geldes). – difficultas nummaria od. rei nummariae (Geldklemme = Schwierigkeit im Auftreiben des Geldes). – angustiae pecuniae (Geldklemme = bedrängte Lage hinſichtlich des Geldes, Geldverlegenheit). – inopia rei familiaris (Mangel an Vermögen). – Geldmangel (-noth, -verlegenheit) des Staates, angustiae pecuniae publicae; angustiae aerarii (der Staatscaſſe): in Geldnoth (-verlegenheit) ſeyn, de pecunia laborare; pecuniae od. pecuniā indigere (des Geldes bedürfen): in der größten, in summa difficultate nummaria esse: in die größte Geldnoth (-verlegenheit) kommen, in summas angustias adduci: Jmd. aus ſeiner Geldnoth (-verlegenheit) ziehen od. reißen, alqm difficultate nummariā eruere: Zeiten, in denen allgemeiner Geldmangel (allg. Geldnoth) herrſcht, tempora difficillima solutionis: da G. herrſchte, quum creditae pecuniae non solverentur.

Geldmann, homo pecuniosus od. bene nummatus; homo magnae pecuniae.

Geldmarkt, im Zſhg. bl. forum (zB. haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur, dieſe Geldverhältniſſe, wie ſie zu Rom auf dem Geldmarkt gänge u. gäbe ſind). – durch etw. ſo viel Geld auf den G. bringen, daß ꝛc., alqā re tantam copiam nummariae rei efficere, ut etc.

Geldmittel, copiae. – ſeine G. auf etw. verwenden, in etw. ſtecken, copias suas conferre in alqd.

Geldnehmen, das, umſchr. mit pecuniam od. pecunias capere (wie Cic. Verr. 2, 58, 142: *a pecuniis capiendis* homines absterrere und genera quaedam *pecuniarum capiendarum*). – od. mit pecuniam avertere (Geld unterſchlagen, wie Cic. Verr. 2, 58, 143: *averti pecuniam* domum non placere: u. *ibid.* 2, 59, 144: de *avertenda pecunia*, quaero abs te, utrum etc.). Bl. „Unterſchleif".

Geldnoth, ſ. Geldmangel.

Geldopfer, jactura.

Geldpacket, als Säckchen mit Geld, sacculus nummorum. – ein ziemliches G., aliquantum nummorum: ein kleines G., paululum nummorum.

Geldpoſten, als Summe, ſ. Geldſumme. – als Schuld, ſ. Schuldpoſten.

Geldprellerei, umſchr. durch pecuniam cogere (wie Cic. Verr. 3, 74, 172: dubiumne est, quin ista omnis improbatio *cogendae pecuniae causā* nata sit?).

Geldproceß, lis pecuniaria (Quint. 6, 1, 50). – actio pecuniaria (Geldklage [w. vgl.], JCt.). – einen G. gegen Jmd. anſtellen, lite pecuniariā adversus alqm agere; cum alqo ob rem pecuniariam disceptare.

Geldquelle, pecuniae via (Weg, Art u. Weiſe, Geld zu erwerben). – facultas nummorum (Gelegenheit, Geld zu bekommen). – pecuniae quaestus (Erwerb von Geld). – die Geldquellen kennen, pecuniae vias nosse.

Geldrechnung, ratio pecuniarum.

geldreich, pecuniosus; bene nummatus; magnae pecuniae (zB. homo). – g. ſeyn, ſ. „viel Geld haben" unter „Geld".

Geldreichthum, copia nummariae rei. – G. beſitzen, ſ. „viel Geld haben" unter „Geld".

Geldrente, ſ. Rente.

Geldſache, res pecuniaria od. nummaria (Geldangelegenheit, Vermögen). – causa pecuniaria (Geldklage vor Gericht, JCt.). – weil wir einmal auf Geldſachen gekommen ſind, quoniam nummorum mentio facta est.

Geldſack, saccus nummorum.

Geldſäckchen, sacculus nummorum; marsupium.

Geldſchein, tessera nummaria.

Geldſchneiderei, ſ. Geldprellerei.

Geldſchuld, ſ. Schuld *no.* I.

Geldſendung; zB. eine G. wohin machen, pecunias alqo mittere.

Geldſorge, cura argentaria (Ter. Phorm. 5, 5, 3). – Geldſorgen haben, de pecunia laborare: die G. Jmdm. benehmen, curam argentariam alci adimere.

Geldſorte, genus nummorum. – allerlei Geldſorten, nummi omnis notae: einerlei Geldſorten, *nummi unā formā percussi. – die Germanen kennen einige von unſeren Geldſorten, Germani formas quasdam nostrae pecuniae agnoscunt: Alle bedienen ſich Einer G., omnes utuntur uno nummorum genere.

Geldſpende, largitio (das reichliche Spenden von Geld in ſchlechter Abſicht).

Geldſpender, divisor pecuniarum (der Geld austheilt übh.). – largitor (der reichlich u. in ſchlechter Abſicht Geld ſpendet).

Geldſpiel, bei den Alten, alea.

Geldſpieler, bei den Alten, aleator.

geldſtolz, pecuniae confidens (auf ſein Geld pochend). – pecuniā superbus (durch Geldbeſitz hochmüthig). – g. ſeyn, pecuniae confidere; pecuniā superbire.

Digitized by Google

Geldſtolz, der, pecuniae suae od. opum suarum fiducia.

Geldſtrafe, poena pecuniaria od. nummaria (übh., JCt.). – damnum. multa (die Geldbuße, die Jmdm. auferlegt wird, u. zwar damn. als Einbuße, die dem Bestraften auferlegt wird, multa als Verlust für den Bestraften u. zugleich als Ersatz für den Gekränkten). – Verurtheilung zu einer G., condemnatio pecuniaria (JCt.). – Jmdm. eine G. auferlegen, poenā pecuniariā (od. multā et poenā od. pecuniā) multare alqm: Jmdm. eine G. zuerkennen, ansetzen, multam alci dicere od. irrogare: eine persönliche Strafe mit einer G. verbinden, poenam capitis cum pecunia conjungere: eine G. verwirken, multam committere: die G. nicht bezahlen können, multam sufferre non posse.

Geldſtreit, -ſtreitigkeit, ſ. Geldproceß.

Geldſtück, nummus (zB. gutes, ächtes, probus, verus: ſchlechtes, falſches, improbus, adulterinus, falsus: ganz kleines, ganz großes, minimus, maximus).

Geldſucht, ſ. Geldbegierde.

Geldſümmchen, summula pecuniae, im Zſhg. bl. summula od. parvula summa. – parva pecunia, paululum pecuniae (wenig Geld, ſ. Geldſumme). – kleines G., minuta summa; minuta summula: für ein elendes G., nummulis acceptis.

Geldſumme, pecuniae summa, im Zſhg. bl. summa (die Summe Geldes, der Geldpoſten). – pecunia (Geld übh., u. zwar als Maſſe mit Adjectiven der Größe, als einzelner Geldpoſten mit Adjectiven der Zahl u. Menge, ſ. im Folg.). – aliquid nummorum (etwas an Geldſtücken, etwas Geld in einzelnen Münzen). – eine kleine G., parva (pecuniae) summa; summula; paululum pecuniae: eine ganz kleine G., minutae (pecuniae) summa od. summula: eine ziemlich große, eine nicht unbedeutende, eine erkleckliche G., aliquanta pecunia; aliquantum nummorum od. pecuniae; nummi non mediocris summae: eine große G., magna pecuniae summa; pecunia magna od. grandis: eine ſehr große G., pecunia permagna od. pergrandis; pecunia maxima; plurimum pecuniae: eine überaus große, eine ungeheuer große G., incredibilis pecuniae summa; pecunia ingens, innumerabilis. – die eine, die andere G. (der eine, der andere Geldpoſten), una, altera pecunia (Cic. dInv. 2, 21, 64): viele Geldſummen (Geldpoſten), multae pecuniae (Cic. Verr. 5, 19, 48; Phil. 2, 16, 41). – für eine elende G., nummulis acceptis (zB. jus ac fas omne delere).

Geldtaſche, sacculus nummorum.

Geldtag, dies pecuniae.

Geldtiſch, mensa argentaria (Wechſeltiſch).

Geldtopf, urna pecuniae od. argenti.

Geldüberfluß, copia nummariae rei (Ggſtz. inopia nummariae rei). – G. haben, pecuniā abundare: einen ſo großen G. bewirken, daß ꝛc., tantam copiam nummariae rei efficere, ut etc.: wenn einmal G. bei mir eintritt, quando pecuniā abundare coepero.

Geldunterſchlagen, das, **Geldunterſchleif**, der, ſ. Unterſchleif.

Geldunterſtützung, durch eine, pecuniam tribuendo. – eine G. Jmdm. gewähren, zukommen laſſen, alcjs tenuitatem pecuniā sublevare.

Geldverfälſcher, ſ. Falſchmünzer.

Geldverhältniſſe, ratio pecuniarum (zB. haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur).

Geldverkehr, pecuniae commercium. – dieſer G. zu Rom auf dem Markte, haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur.

Geldverlegenheit, ſ. Geldmangel.

Geldverleiher, -verleiherin, ſ. Ausleiher, -leiherin.

Geldvermögen, pecunia. – ſehr großes G. haben, amplissimam possidere pecuniam.

Geldverſchreibung, cautio pecuniae.

Geldverſchwender, prodigus nummorum od. aeris.

Geldverſchwendung, pecuniae effusio. – große u. häufige, effusiones pecuniarum.

Geldvorrath, kleiner, pusilla pecunia. – ich vertheile meinen G. unter ꝛc., quod mecum habeo pecuniae distribuo m. Dat. Plur.

Geldvorſchuß, mutua pecunia. – Jmdm. einen G. machen, mutuam pecuniam alci dare.

Geldwechſel, collybus.

Geldwechsler, ſ. Wechsler.

Geldwerth, I) der Werth des Geldes: potestas pecuniarum (JCt.). — II) der Werth nach Geld beſtimmt: pretium. – von großem G., magni pretii; pretiosus: von geringem, ſehr geringem G., parvi, minimi pretii: Landgüter von ſo großem G., praedia tantae pecuniae: nach G. anſchlagen, pecuniā aestimare.

Geldweſen, res nummaria od. pecuniaria. – ratio pecuniarum (die Geldverhältniſſe, zB. haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur [gänge u. gäbe iſt]).

Geldwucherer, ſ. Ausleiher.

Geldzahlung, solutio pecuniae (das Zahlen des Geldes). – pensio (die gezahlte Rate, zB. prima, altera, tertia). – der Termin der G. ſei der 13. November, diem pecuniae Idus Novembres esse.

Geldzins, fenus.

Geldzulage, -zuſchuß, accessio nummorum (der Zuſchuß an Geld, den die Provinzialbewohner außer dem Zehnten ꝛc. geben mußten, ſ. Cic. Verr. 3, 49, 117). – corollarium nummorum (ein Zuſchuß an Geld als Douceur für den Einnehmer der Abgaben in der Provinz, ſ. Cic. Verr. 3, 50, 118). – stipendium auctum (vermehrter Sold). – *annua aucta, orum, n. (vermehrter Jahrgehalt).

Gelée, *gelatae cupediae (Gefrorenes). – *coagulum (Gallerte).

gelegen, I) eig., liegend: situs, positus in alqo loco. – gegenüber g., ſ. gegenüber: nahe gel., ſ. angrenzend. — II) übtr.: 1) bequem in Bezug auf Ort, Zeit ꝛc.: opportunus (v. pr.). – commodus (eben recht, paſſend). – idoneus (geeignet, ſ. d.; v. Ort u. Zeit). – appositus ad alqd (geſchickt, geeignet zu etwas, v. Orte). – ſehr g., peropportunus; percommodus; peridoneus; perappositus. – eine g. Zeit, tempus opportunum, commodum; idonea opportunitas; auch bl. opportunitas (temporis, εὐκαιρία); tempus. — *Adv.* opportune; commode; bene. – recht g., peropportune; percommode; optime, zB. du kommſt mir recht g., peropportune venis; optime te mihi offers (dieſes von Einem, der mir eben begegnet, als ich ihn ſuche). – wenn es dir g. iſt, si tibi commodum est, si tibi placet od. bl. si placet, si tibi videtur od. videbitur (wenn es dir eben recht iſt, gefällt); si tibi operae est (wenn es dir frommt, ſ. Liv. 5, 15. §. 6); quod commodo tuo fiat (ſofern es dir bequem iſt); quod sine molestia tua fiat (ſofern es dir keine Beſchwerden macht): es iſt mir viel gelegener, est mihi multo commodius. — 2) der Neigung gemäß, in der Re-

Digitized by Google

densart: es ist daran gelegen: interest. refert (mit dem Unterſch., daß int. mehr mit dem Genit. der Perſon das Intereſſe bezeichnet, das Jmd. bei etwas hat = es iſt von Intereſſe, es iſt nöthig für ꝛc., ref. den reellen Vortheil, den ich erwarte, das Gewicht, das ich der Sache beilege = es macht etwas aus, es kommt darauf an). – Doch ſind hier noch folgende Regeln zu beachten (vgl. Krüger §. 348. Zumpt §. 449 f.): a) die Perſon, der an etwas gelegen iſt, ſteht im Genitiv: iſt dieſe aber ein Perſonalpronomen, ſo ſtehen dafür die Ablative meā, tuā, nostrā, vestrā, zB. es iſt mir daran g., meā interest od. refert. – Häufig jedoch ſtehen interest u. refert abſolut nur mit Angabe deſſen, wieviel Einem gelegen iſt. — b) das, woran Einem gelegen iſt, kann nie durch ein Subſtantiv, wie im Deutſchen, ausgedrückt, ſondern muß durch eine Conſtruction mit dem Acc. u. Infinit., od. durch einen Satz mit ut, ne (wie auch im Deutſchen oft „daß, daß nicht" folgt), od. durch ein Fragewort, od., falls kein neues Subject eintritt, durch den bloßen Infinitiv (der ebenfalls oft ſchon im Deutſchen folgt) umſchrieben werden. — c) wieviel? an einer Sache gelegen iſt, wird bald durch die Adverbia magno opere od. magnopere, magis, maxime, minime, multum, permultum, plurimum, nihil u. ſ. w., bald durch einen Genitiv des Werthes, wie magni, permagni, parvi, pluris, tanti, quanti u. ſ. w. ausgedrückt, zB. es iſt mir ſehr viel an deiner Gegenwart g., maxime nostrā interest te esse nobiscum: an deiner Gegenwart zu Rom, permagni nostrā interest te esse Romae: es iſt mir viel, ſehr viel daran g., dich zu ſehen, illud magni meā interest, te ut videam: nicht ſowohl mir, als dem Staate iſt an meiner Erhaltung g., non tam meā quam reipublicae interest, ut salvus sim: *De.* was iſt dir daran g.? quid tuā id refert? *Ch.* ſehr viel! magni! – daran iſt mir Alles gelegen, in eo mihi sunt omnia.

Gelegenheit, opportunitas (die zufällige Lage, die zufälligen Umſtände des Ortes u. der Zeit, welche ſo beſchaffen ſind, daß dadurch die Ausführung eines Unternehmens erleichtert wird). – occasio (der uns, oft unerwartet u. plötzlich, vorkommende, ſich uns darbietende Zeitpunkt, wo wir etwas mit Erfolg thun können od. thun zu können glauben. Die opport. iſt ſchon vorhanden, ehe wir handeln, weshalb auch nie von einem „Geben" od. „Darbieten" der opport. bei den Alten die Rede iſt; die occ. bietet ſich uns oft erſt dar, wenn wir ſchon zu handeln begonnen haben, u. hilft dann einen beſſeren Erfolg herbeiführen; daher auch occ. beſ. von der ſich augenblicklich darbietenden Gelegenheit im Kriege, einen glücklichen Coup auszuführen, ſ. Held zu Caes. BG. 7, 45 extr.). – locus (Ort, übtr. auch Zeit u. Verhältniſſe, die ſich als Gelegenheit darbieten). – casus (die ſich darbietende zufällige Gelegenheit, der ſich darbietende Fall zu etwas, ſ. Cic. Att. 6, 1, 9. Sall. Jug. 25, 9). – potestas. facultas. copia (alle drei = die Füglichkeit zur Unternehmung od. Ausführung von etwas, aber mit dem Unterſch., daß pot. = die Erlaubniß, Macht ꝛc., etwas zu thun, fac. u. copia = die gebotene Möglichkeit, Thunlichkeit). – aditus (eig. der Zutritt zu Jmd. od. etwas, dann die Gelegenheit, ſich denſelben zu verſchaffen, zu erlangen, ſ. die Auslgg. zu Caes. BG. 1, 43, 5). – ansa (eig. die Handhabe; bildl. = der Anhalt, Anhaltpunkt, um zu etw. Gelegenheit, Veranlaſſung zu nehmen, in der Verbindung ansam dare od. praebere alcjs rei od. ad alqd). – causa (die Urſache, Veranlaſſung, die man zu etwas hat od. findet). – Alle die angegebenen Wörter nehmen zur Ergänzung den Genit. eines Subſtantivs od. Gerundiums zu ſich, occasio, opportunitas, aditus u. ansa aber auch an mit einem Gerundium od. dem Particip. Fut. Paſſivi. – eine gute, günſtige G., locus opportunus. loci opportunitas (dem Orte nach); opportunitas idonea. occasio commoda et idonea. occasio bona, optata. temporis opportunitas. tempus opportunum. auch bl. occasio. opportunitas. tempus (der Zeit nach; auf tempus est folgt gewöhnlich, aber nicht durchaus nothwendig, der Infinitiv). – bei od. mit G., per occasionem; occasione datā od. oblatā; si occasio fuerit od. tulerit: bei dieſer G., hoc loco: bei drei G., tribus locis: bei jeder G., bei allen Gelegenheiten, omni occasione; quotiescumque potestas od. occasio data est: Jmdm. bei jeder G. dienen, alci nullo loco deesse. – bei od. mit erſter beſter G., ut primum occasio od. potestas data est od. erit; primā quāque occasione; primo quoque tempore (in der erſten Zeit, die nur möglich iſt, ſobald als möglich); in omni sermone (bei jedem Geſpräch, zB. alqm appellare sapientem): bei der erſten günſtigen G., ubi primum opportunum est od. fuit od. erit. – bei G. einer Sache, in m. Abl. (bei etw., zB. in secessione populi: in morte matris). – bei G. eines nächtlichen Ausfalls aus der Stadt, ex oppido noctu eruptione factā (zB. in tabernaculo interfectus est). – durch G.! (als Aufſchrift eines Briefes), nactus occasionem haec scripsi. – auf eine G. zu etw. ſinnen, cogitare tempus alcjs rei: eine G. ſuchen, occasionem quaerere od. circumspicere od. captare: die G. beobachten, in Acht nehmen, tempus od. occasionem observare: eine (günſtige) G. zu erſpähen, zu erſehen ſuchen, tempori insidiari: G. zu etwas ſuchen, alqd quaerere (übh. etwas zu erhalten, zu bewirken ſuchen, zB. bellum): G. finden, occasionem reperire (zB. non facile postea): G. zu etwas finden, alcjs rei od. alqd faciendi causam reperire (Urſache, Veranlaſſung zu etwas finden, zB. bellandi): eine G. ergreifen, occasionem amplecti (zB. avidissime): mit beiden Händen, occasionem arripere: jede G. mit beiden Händen ergreifen, arripere facultatem alqd faciendi, quaecumque datur: die ſich darbietende G. feſthalten, ergreifen, occasionem oblatam tenere: ich halte die erwünſchte G. feſt, teneo quam optabam occasionem: einer G. ſich bedienen, eine G. benutzen, nicht verſäumen, opportunitate od. occasione uti; occasioni non deesse: eine G. eifrig benutzen, occasionem urgere (ſ. unten): eine G. nicht benutzen, unbenutzt (vorbei-) laſſen, verſäumen, occasioni deesse; occasionem amittere, omittere, praetermittere, dimittere; tempus amittere (ſ. „unbenutzt laſſen" den Unterſch. der Verba): G. nehmen, zu ꝛc., coepisse m. Infinit. (zB. wie ich oben zu bemerken G. genommen habe, ut coepi dicere): Jmdm. eine G. geben, verſchaffen, alci occasionem dare, praebere, zu etwas, alcjs rei od. ad alqd faciendum; casum alcjs rei od. alcjs rei faciendae praebere; alci potestatem od. copiam dare od. facere alcjs rei; alci facultatem dare alcjs rei; alci ansam dare od. praebere alcjs rei od. ad alqd faciendum (zB. reprehensionis od. ad reprehendendum): G. zum Verdacht geben, locum dare suspicioni (d. i. ihm Raum verſchaf-

Digitized by Google

sen): Jmdm. G. geben sich zu rächen, alqm occasione armare ulciscendi (Liv. 5, 11 *extr.*): G. haben, occasionem od. opportunitatem habere: es bietet sich G. dar, ich habe G. zu etwas, occasio mihi est od. occasio data est alqd faciendi; occasio offertur ad alqd faciendum; potestas od. facultas od. copia alcjs rei mihi data od. facta est; aditum habeo alcjs rei od. faciendi alqd (zB. wenn ich eine G. haben werde, mit ihm zu reden, si qui mihi erit aditus eum eo agendi): er glaubt gute G. zu haben, er glaubt, es biete sich gute G. dar, um ꝛc., casum alqd faciendi obvenisse ratus est; oblatam sibi facultatem putat, ut etc.: zum Ankauf von Landgütern (Landgüter zu kaufen) bietet sich niemals oder sehr selten G. dar, praediorum comparandorum aut nulla aut rarissima occasio est: sobald sich G. darbietet, ut primum occasio od. potestas datur; primā quāque occasione (mit jeder ersten G. = sobald als möglich). – die G. kommt nicht wieder, non facile occasionem postea reperiemus (wir werden nicht leicht später G. finden); nullum erit tempus hoc amisso (es wird kein günstiger Zeitpunkt wieder kommen, wenn man diesen versäumt): benutze doch ja recht eifrig diese sich darbietende G.; eine günstigere kommt niemals wieder, quin tu urges istam occasionem et facultatem, quā melior numquam reperietur. – In vielen Fällen, wo „Gelegenheit" nur = „Umstand, zufällige Veranlassung", bezeichnen es die Lateiner durch das allgemeine res, zB. bei dieser G. bewährte er seine Klugheit, hac in re prudentiam suam probavit. – Zuw. wird „Gelegenheit" im Latein. gar nicht übersetzt, zB. die überall sich darbietenden Gelegenheiten zu Genüssen, circumfusae undique voluptates: der G. zur Ausübung seiner Tapferkeit verlustig gehen, exercitationem virtutis perdere: auch das hatten wir oft G. zu bemerken, wenn wir in seinem Hause waren, daß er ꝛc., etiam illud saepe intelleximus, quum essemus ejus domi, m. folg. Acc. u. Jnfinit.

Gelegenheitsgedicht, *carmen, quale quibusdam rebus aut personis componi solet (im Allg., nach Quint. 11, 2, 11). – carmen sollemne (bei einer feierlichen Gelegenheit gedichtet, s. Stat. Silv. 4, 6, 99). – epigramma, ătis, *n.* (*ἐπίγραμμα*, ein kleines Sinngedicht übh.).

Gelegenheitsmacher, is qui occasionem praestat (im Allg., der eine Gelegenheit verschafft, JCt.). – internuncius (der Zwischenträger, Kuppler).

Gelegenheitsschrift, *libellus, qualis quibusdam rebus aut personis componi od. scribi solet (im Allg., nach Quint. 11, 2, 11). – libellus sollemnis (bei einer feierlichen Gelegenheit geschrieben, nach Stat. Silv. 4, 6, 99, wo carmen sollemne). – academische G., *libellus academicus.

gelegentlich, muß ebenso als *Adj.* wie als *Adv.* durch occasione datā od. oblatā, od. durch si occasio fuerit od. tulerit, od. durch per occasionem umschrieben werden.

gelehrig, docilis; qui cito alqd discit. – sich bei od. zu etwas g. zeigen, docilem se praebere ad alqd.

Gelehrigkeit, docilitas (ingenii). – discentis ingenium (die gute Naturanlage, wie sie ein Lernender hat od. haben muß). – celeritas ad discendum (Schnelligkeit im Lernen, Auffassen).

Gelehrsamkeit, literae (die Wissenschaften, sowohl objectiv, als auch subjectiv = die wissenschaftlichen Kenntnisse, die Jmd. besitzt). – doctrina (im Allg., sowohl der Jnbegriff vielfacher und gründlicher Kenntnisse, als die Eigenschaft eines wissenschaftlich gebildeten Menschen). – eruditio (als Eigenschaft eines Menschen, darin von doctr. verschieden, daß dieses durch Unterricht erlangte wissenschaftliche Kenntnisse, erud. hingegen mehr eine allgemeine, durch Erziehung u. Unterricht erlangte höhere Bildung bezeichnet). – disciplinae (die einzelnen Zweige der Gelehrs., die Wissenschaften). – literae (die Gel., sofern sie auf schriftlichen Urkunden beruht). – scientia literarum od. honestarum artium (die Kenntniß der schriftlichen Urkunden, der schönen Wissenschaften, die Belesenheit, Bewandertheit in denselben, also nur subjectiv, von der G., die Jmd. besitzt, zB. vir praestanti literarum scientiā). – literarum od. doctrinae studia. im Zsbg. auch bl. studia (die gelehrten Studien); verb. studia ac literae. – humanitas (die rein menschliche Bildung, sofern sie durch Beschäftigung mit den Wissenschaften herbeigeführt u. befördert wird). – eine für einen Römer große G., multae, ut in homine Romano, literae: tiefe G., interiores literae: Studien, welche mannigfaltige G. voraussetzen, vielseitige G., studia, quae in quadam varietate literarum versantur: er hat G. erlangt, didicit (s. Cic. Brut. 71, 249): sich eine gründliche G. erwerben, accuratam doctrinam sibi comparare: ohne alle G., omnis omnino eruditionis expers et ignarus: er war berühmter durch seine G., als durch seine Würden, clarior fuit studiis quam dignitate.

gelehrt, I) *Adj.*: 1) von Personen: literatus (der, welcher mit der Literatur, bes. der philologischen u. historischen, sich beschäftigt u. vertraut ist, also das eigentliche Wort für unser „gelehrt", während die folgenden mehr unser „gebildet" bezeichnen). – doctus. doctrinā instructus (übb., der Schule, Unterricht genossen hat, bes. vom durch Schule gebildeten Denker u. Kenner). – eruditus. literis eruditus. eruditione ornatus (durch Schule u. Studien wissenschaftlich gebildet); verb. doctus atque eruditus. – literis tinctus (übb. durch Lectüre gebildet). – sehr g., literatissimus; perdoctus; pereruditus; doctus atque imprimis eruditus; mire od. doctissime eruditus; exquisitā doctrinā pereruditus; praeclarā eruditione atque doctrinā ornatus; in quo sunt plurimae literae: praestanti literarum scientiā: sehr g. seyn, multā doctrinā esse: ziemlich g., satis literatus: nicht eben sehr g., mediocriter a doctrina instructus. – ein Gelehrter, literatus homo (s. oben zu literatus): homo studiis ac literis deditus (ein wissenschaftlicher Studien Beflissener); studiosus alicujus doctrinae (ein irgend einer Wissenschaft Beflissener). – ein gründlicher G., vir perfectā eruditione; vir perfecte planeque eruditus: ein ausgezeichneter G., vir praestanti literarum scientiā: ein einseitiger G., *homo uni generi studiorum ac literarum deditus: ein vielseitiger G., homo omni liberali doctrinā politus; homo omni doctrinā eruditus: der erste, vornehmste G., vir doctrinae princeps; vir doctrinae studiis princeps: der erste G. u. Staatsmann, vir et doctrinae studiis et regendā civitate princeps: der erste G. seiner Zeit, studiis literarum cunctos suae aetatis praestans: ein braver Mann u. tüchtiger G., vir egregius et vitā et scientiā. – ein G. werden wollen, *vitam literatam sequi: ein G. werden, doctrinae alicui se dedere; alicujus doctrinae studiosum esse coepisse: kein G. seyn, nescire literas: als G. auftreten, studia sua proferre — ge

Digitized by Google

g. Welt, die Gelehrten, literati homines; homines studiosi literarum; ii, qui rerum cognitione doctrinâque delectantur (im Ggſtz. der Staatsmänner, Privatleute ꝛc.). – das Leben eines G., vita literata. — 2) v. Dingen: literatus. – auch doctus (doch nur wenn es = eines Gelehrten, zB. doctae voces Pythagoreorum, Cic. Tusc. 4, 1, 2: u. doctissimi libri, Quint. 10, 1, 95: docta carmina, Tib. 2, 3, 20. Mart. 6, 60). – eine g. Schule, ſ. Schule: g. Kenntniſſe, res, quae doctrinâ continentur (ſ. auch „Gelehrſamkeit"): ein g. Stoff, materia studiorum: ein g. Geſpräch, sermo, qui de artium studiis atque doctrina habetur: g. Fragen aufwerfen über etwas, *subtilius quaerere de alqa re: g. Muße, otium literatum: die g. Sprachen, linguae veterum: das g. Alterthum, ſ. Alterthum: g. Werke, variae eruditionis od. doctrinae volumina: g. Forſchung, scientiae pervestigatio. — II) *Adv.* docte; erudite.

Gelehrter, ſ. gelehrt *no.* I, 1.

Gelehrtengeſchichte, *vitae hominum literatorum. – als Werk, *liber de vitis hominum literatorum scriptus. – eine G. ſchreiben, herausgeben, *librum de vitis hominum literatorum scribere, edere.

Gelehrtenhorizont; zB. Cicero, der zweite Lichtpunkt am G., Cicero, lux doctrinarum altera.

Gelehrtenlexicon, *lexicon, in quo eruditorum vitae literarum ordine explicantur.

Gelehrtenrath, *hominum literatorum consilium.

Gelehrtenrepublik, ſ. Gelehrtenſtaat.

Gelehrtenſchule, ſ. (gelehrte) Schule.

Gelehrtenſprache, *communis hominum literatorum lingua. – dieſes Wort gehört der G. an, hoc verbum est ex hominum literatorum od. doctorum sermonibus.

Gelehrtenſtaat, -welt, homines literati; homines docti u. bl. docti (ſ. „gelehrt" über lit. u. doct.).

Gelehrtenverein, *hominum doctorum collegium.

Geleiſe, orbita. – Uneig., wieder ins G. kommen, in viam redire; in suam rationem reverti.

Geleit, I) Begleitung, als Zuſtand u. als begleitende Perſonen: comitatus (in beiden Beziehungen). – praesidium (Schutzwehr, ebenſ. in beiden Beziehungen). – officium (als Zuſtand, u. zwar das Ehrengeleit, welches die Clienten ꝛc. dem Patron aufs Forum, Capitolium ꝛc. gaben; ein feierliches G., off. sollemne). – comites (die Begleiter). – Jmdm. das G. geben, alqm comitari (übh. Jmd. begleiten); alqm prosequi. alqm deducere (Jmdm. das Ehrengeleit geben, ſ. „begleiten" das Nähere); *alqm praesidii causâ comitari (als Bedeckung Jmd. begleiten): Jmdm. ſicheres G. mitgeben, firmo praesidio alqm munire: unter G. zu etw. kommen, ad alqd cum praesidio venire. — II) das von einer Perſon od. dem Staate gegebene Verſprechen, daß eine Perſon ungefährdet hin- u. zurückreiſen ſolle, ſicheres od. freies Geleit (ἄδεια): fides. – fides publica (von Seiten des Staates). – um ſicheres od. freies G. nachſuchen, fidem (publicam) postulare: (für Jmd.) um ſicheres od. freies G. in das Lager zum Gracchus bitten, nachſuchen, fidem venienti in castra ad Gracchum petere: ſicheres od. freies G. erhalten, fidem (publicam) accipere: ſicheres od. freies G. Jmdm. geben, fidem (publicam) alci dare; fidem alci dare, impune venturum od. abiturum (verſprechen, daß er ſicher kommen od. gehen werde): unter ſicherem G., fide publicâ od. bl. fide interpositâ: unter Jmds. ſicherem G., fidem alcjs secutus. — III) Geleitsgeld: portorium.

geleiten, ſ. begleiten, Geleit (geben).

Geleitsbrief, syngraphus (σύγγραφος, Plaut. Capt. 3, 2, 6). – ſich einen G. geben laſſen, syngraphum sumere.

Geleitſchiff, *navis, quae classem praesidii causâ comitatur.

Geleitseinnahme, portorii exactio. – die G. beſorgen, portoria exigere.

Geleitseinnehmer, portitor.

Geleitsgeld, portorium. – das G. einnehmen, portorium exigere.

1. gelenk, habilis. – agilis (beweglich, rührig). – mollis (biegſam).

2. Gelenk, das, commissura (jede Art der Zuſammenfügung, auch der menſchlichen Glieder). – artus. articulus (beſonderer Ausdruck für die Art, wie die Gliedmaßen mit dem übrigen Körper od. untereinander zuſammenhängen, wobei zu bemerken, daß artus im Singular zuerſt bei ſpät. Dichtern des ſilb. Zts. vorkommt, ſ. Schneider's Elementarl. Th. 1. S. 404); verb. commissurae et artus. – vertebra (das G., durch deſſen Hülfe ſich die Glieder bewegen, das Wirbelbein, beſ. das des Rückgrates, von Pl. 11, 46, 106. §. 255 genau von articulus unterſchieden). – spondylus (σπόνδυλος, das Wirbelbein des Rückgrates u. Halſes). – anulus (G. an einer Kette). – colligatio. verticula (G. an Maſchinen, in der Bauk., u. zwar coll., in ſofern es zwei Dinge verbindet, vert., ſofern es zur Bewegung beiträgt, ſ. Vitr. 10, 1, 2 u. 10, 8, 1). – mit Gelenken verſehen, verticulatus.

Gelenkgeſchwulſt, tumor articulorum.

Gelenkigkeit, -ſamkeit, habilitas. – agilitas (Beweglichkeit, Rührigkeit). – mollitia (Biegſamkeit, zB. cervicis).

Gelenkpuppe, ſ. Gliederpuppe.

Gelichter, im verächtlichen Sinne von Menſchen, in der Verbdg.: meines, deines ꝛc. Gelichters, mei, tui etc. similis, zB. Gaſtfreunde deines G., tui similes hospites: Sklaven ihres G., sui similes servi: Leute ſeines G., similes ejus. – ſolches G., talis (ein ſolcher).

Geliebte, mulier amata od. adamata, auch bl. amata, dilecta (übh.). – amica (Freundin, beſ. im unehrbaren Sinne = Maitreſſe). – amor noster. deliciae meae. voluptas nostra (in der Anrede ꝛc. an geliebte Perſonen). – Jmds. G., dilecta alci; amica alcjs; od. umſchr., ea quam alqs amat od. diligit; mulier od. (im unehrbaren Sinne) muliercula, cujus amore alqs tenetur: Jmds. frühere G., dilecta quondam alci: eine G. haben, amare: viele Geliebten haben, multas amare.

Geliebter, amatus. dilectus. od. umſchr. is quem amo od. diligo (übh.). – amator (Liebhaber, w. ſ.). – amor noster. deliciae nostrae. voluptas mea (in der Anrede ꝛc. an geliebte Perſonen).

gelinde, lenis (nicht heftig, von Dingen, zB. Wind, Bewegung, Abführung [purgatio], Strafe, Meinung, Ggſtz. asper, vehemens; dann leiſe auftretend, v. Perſ., Ggſtz. vehemens, asper, acer). – mitis (nicht herbe, nicht rauh, ſanft, v. Dingen, zB. Winter, Sommer, Klima, Worte, Rede, Ggſtz. asper; dann nicht hart, nicht ſtreng, ſanft von Gemüth, v. Perſ., Ggſtz. asper). – mollis (was leicht Eindrücke erleidet, ihnen nicht Widerſtand

Digitized by Google

leiſtet; dah. gelinde, gefügig, ſanft in dieſem Sinne, zB. gelinde Speiſe, die leicht zu verdauen iſt, cibus mollis: g. Leib, alvus mollis: g. Meinung, sententia mollis; v. Perſ. = nicht hartherzig, weichmüthig, Ggſtz. acer). – clemens (glimpflich gegen Strafbare u. ſchonend mit Unglücklichen u. Unſchuldigen verfahrend, von Perſonen, Ggſtz. severus, crudelis; dann [nachauguſt.] übtr. = nicht rauh, nicht ſtürmiſch, zB. Winter, Ggſtz. atrox). – indulgens, gegen Jmd., alci (nachſichtig, v. Perſ.). – humanus (menſchlich, mild, zB. die gelindere Meinung, humanior sententia). – eine g. Kälte, frigus remissum (die nach ſtrenger Kälte eintritt): gelindere Saiten, ſ. Saite: etwas von der g. Seite nehmen, mollius interpretari alqd. – etw. gelinder ausdrücken, alqd molliore verbo lenire: gelind geſprochen (als Parentheſe), nihil dicam gravius; ne quid dicam gravius; graviore enim verbo uti non libet: um mich des gelindeſten (minder ſchwer wiegenden) Ausdrucks zu bedienen, auf das Gelindeſte geſprochen, ut levissime (nicht lenissime) dicam. – g. machen, mollire; emollire; mollem facere: g. werden, molliri, mitescere: ſich g. gegen Jmd. zeigen, leni ingenio esse in alqm. — *Adv.* leniter; molliter; clementer; humane.

Gelindigkeit, lenitas (gelinde Beſchaffenheit, von Dingen; u. gelinde Sinnesart von Perſ., Ggſtz. asperitas). – animus lenis od. mitis, ingenium lene (gelinde Sinnesart einer Perſon). – clementia (die Glimpflichkeit, das ſchonende Benehmen einer Perſon, Ggſtz. crudelitas). – indulgentia (Nachſicht). – humanitas (menſchliche Milde, zB. sententiae). – die G. des Winters, modestia hiemis. – hier iſt G. nicht am rechten Orte; die Sache fordert Strenge, non est jam lenitati locus; severitatem res postulat.

gelingen, cedere bene, prospere, feliciter, fauste (glücklich von Statten gehen). – succedere, procedere, abſol. od. mit dem Zuſ. bene, prospere (einen guten Fortgang haben; bei Livius auch unperſönl., succedit alci rei = es gelingt etw., ſ. unten die Beiſp.). – feliciter od. prospere evenire (einen glücklichen Fort- u. Ausgang nehmen). – ad spem eventus respondere (den gehofften Ausgang nehmen). – contingere (glücken, zB. si contingit: u. Demostheni non displicuerunt joci, sed non contigerunt: u. m. folg. ut u. Conjunctv., od. mit folg. Infinit., zB. contigit ei ut ter triumpharet od. contingit ei ter triumphare). – nicht recht g., minus od. parum od. non satis succedere od. procedere: nach Wunſche g., ex sententia succedere, procedere. – das Unternehmen gelingt nicht, inceptum od. incepto non succedit: gelingt gar nicht ſonderlich, haud quaquam prospere coeptis succedit: wenn ihr Verbrechen gelingt, ſo kannſt du ꝛc., si facinori eorum successerit, poteris etc.: es wäre der Verrath gelungen, wenn nicht ꝛc., successisset fraudi, ni etc.: nichts war gelungen, res nulla successerat: den ausgezeichnetſten Rednern gelingt ihre Rede bisweilen nicht ganz nach Wunſche, nonnumquam summis oratoribus non satis ex sententia eventus dicendi procedit.

Gelingen, das, successus (zB. facilis).

Geliſpel, susurrus.

gellen, von den Ohren, tinnire. – die Ohren gellen von etwas, strepunt aures alqā re (zB. clamoribus plorantium sociorum). – gellend (von der Stimme), acutus.

Gellen, das, der Ohren, tinnītus aurium.

geloben, spondere, despondere (förmlich u. feierlich verſprechen mit gerichtlich bindender Kraft, bezeichnet das Geloben in juridiſcher Beziehung als Folge einer stipulatio). – promittere (verheißen, aus freiem Antriebe verſprechen). – vovere, devovere (einer Gottheit widmen, weihen, bezeichnet das Geloben in religiöſer Beziehung, als ausgeſprochenes Gelübde: dah „gelobt“, votivus, zB. Spiele, ludi). – ſich (vor Gericht) von Jmd. etwas g. laſſen, stipulari ab alqo.

Gelöbniß, sponsio. – votum (Gelübde).

Gelobungstafel, votiva tabula.

Gelobungstäfelchen, votiva tabella.

gelt, von Kühen ꝛc., sine lacte.

Gelte, alveolus ligneus (kleines Holzgefäß übh.). – mulctra (G. zum Melken).

gelten, I) im Allg., giltig ſeyn: valere (übh. in Kraft ſeyn, von Geſetzen, von Wörtern). – vigere (im Schwange ſeyn, fort u. fort beſtehen, von Geſetzen, Ausſprüchen, Meinungen, Gebräuchen, an denen man fortwährend feſthält). – in usu esse od. versari (im Gebrauche ſeyn, v. Gelde). – ratum esse (feſt begründet ſeyn, v. Geſetzen, Beſchlüſſen, Verträgen). – exerceri (gehandhabt werden, v. Geſetzen, Liv. 4, 51, 4). – esse (Statt haben, in Anwendung kommen ꝛc., zB. es gilt aber blos das letztere, est autem tantum hoc: es galt keine Berufung an eine höhere Inſtanz, non provocatio erat). – etw. gilt an einem Orte, alqd versatur in alqo loco od. m. folg. Genit. od. Ablat. der Städten. (zB. ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur). – etw. gilt bei Jmd., alqs utitur alqā re (zB. leges, quibus hodie quoque utuntur, die noch heute bei ihnen gelten). – etw. gilt bei etw. (in Betreff einer Sache), alqd valet in alqa re (v. Abstr.). – für beide Begriffe, in beiden Beziehungen g., valere in utramque partem: allgemein g., in omnes od. in omnia valere; auch ad omnes pertinere (auf alle Bezug haben); in omnium usu esse od. versari (allgemein im Gebrauche ſeyn, von e. Geldſorte ꝛc.). – nicht mehr g., valere desinere od. desisse (in Kraft zu ſeyn aufhören od. aufgehört haben, v. Geſetzen ꝛc.); non exerceri (nicht gehandhabt werden, v. Geſetzen); in usu esse od. versari desisse (aufgehört haben im Gebrauche zu ſeyn, von e. Geldſorte ꝛc.); es gilt etw. bei Jmd. nicht mehr, alqs alqā re uti desiit (Jmd. gebraucht, übt etw. nicht mehr, zB. his legibus uti desierunt, dieſe G. gelten bei ihnen nicht mehr): es gilt etw. im Staate nicht mehr, alqd de civitate sublatum est. – von Jmd. od. etw. gelten, pertinere ad m. Acc. (Bezug haben auf ꝛc.); cadere in m. Acc. (Anwendung finden auf ꝛc.); dici debere od. posse de etc. (geſagt werden müſſen od. können über ꝛc.). – etwas g. laſſen, alqd ratum habere od. ducere (genehmigen, w. ſ.); alqd probare, approbare, comprobare (es billigen); alqd accipere, admittere (annehmen, zulaſſen, zB. excusationem acc.); alqd tolerare (etwas ertragen, hinnehmen, zB. alcjs defensionem); fateri alqd (etw. zugeſtehen, einräumen). – es nicht g. laſſen wollen, daß ꝛc., nolle m. Infinit. Paſſ. (zB. qui dici a nobis Attico more nolunt). – hier gilt kein Zaudern, kein Säumen u. Zögern, non est locus ad tergiversandum; hic nihil est loci segnitiae atque socordiae: das gilt nicht! non patiar (ich bin nicht gewillt, das zu dulden); non sinam (ich bin nicht geneigt, das zuzulaſſen); verb. non patiar, non sinam (= das gilt durchaus nicht). – wenn mein Wort bei euch gel-

Digitized by Google

ten ſoll, wenn ihr mein Wort gelten laſſen wollt, si me audiatis (wenn ihr auf mich hören wollt): dann ließe ich es gelten, tum id audirem (ſ. Cic. Marc. 8, 25): was du g. läßt bei Gabinius, das willſt du bei mir nicht g. laſſen, quod fateris in Gabinio, id in me infirmas (ſ. Cic. de Domo 48, 126): was man vom Ganzen gelten läßt, muß man auch vom Theile g. laſſen (was vom Ganzen gilt, muß nothwendig auch vom Theile g.), quod in universo est probatum, id in parte est probari necesse.

II) insbeſ.: A) einen Werth haben; zB. etwas, in pretio esse; pretium habere. – ſo u. ſo viel g., valere m. Acc. od. m. pro u. Abl. (den u. den Geldwerth haben, v. Münzen); pretii esse, in Verbindung mit dem Genit. magni, parvi, pluris u. ſ. w. (den u. den Preis haben, v. Waaren). – emi, venire m. Genit. des allgem., od. m. Ablat. des beſtimmten Preiſes (um einen gewiſſen Preis gekauft, verkauft werden, v. Waaren). – er verkaufe das Oel, wenn es etwas gilt, vendat oleum, si in pretio est od. si pretium habet: das Getreide gilt nichts, annona pretium non habet: gilt wieder etwas mehr, annona carior fit: die Landgüter gelten jetzt nichts mehr, nunc jacent pretia praediorum: ein Seſtertius gilt drittehalb Aſſes, sestertius valet duos asses et tertium semissem od. valet pro duobus assibus et tertio semisse; sestertius efficitur ex duobus assibus et tertio semisse; sestertius exaequat duos asses et tertium semissem: Pfaueneier gelten 5 Aſſe das Stück, ova pavonum quinis assibus veneunt: weniger g., minoris valere; minoris od. vilius venire: ſehr wenig g., minimo valere; minimi venire: nichts mehr g., in pretio esse od. pretium habere desisse. – es gilt gleichviel, idem est (es iſt daſſelbe); nihil refert (es macht nichts aus): es gilt mir gleichviel, perinde est mihi: das gilt mir Alles gleich, hoc nihil meā interest: es gilt mir etwas mehr, als eine andere Sache, potior mihi res est: Cato gilt mir für ſich allein ſo viel, als viele Tauſende, Cato ille noster mihi unus est pro centum milibus. – Daher a) in Anſehen ſtehen, Einfluß haben: valere. pollere. posse (vermögen, ſ. daſ. die Synon.). – etwas g., aliquid valere: aliquo esse numero atque honore (in einigem Rang u. in einigen Ehren ſtehen): viel g., multum valere (zB. in Fabia tribu); auctoritate florere od. vigere; magnā auctoritate esse; magnam auctoritatem habere; grave est nomen alcjs rei (der Name von etw. fällt ſchwer ins Gewicht, zB. imperii): mehr g., plus valere: viel bei Jmd. g., auctoritate od. gratiā multum posse od. valere apud alqm (durch ſein Anſehen, ſeinen Einfluß viel über ihn vermögen); gratiosum esse apud alqm (bei ihm wegen guter Eigenſchaften ſehr wohl gelitten ſeyn): bei Jmd. etwas g., numerum habere od. obtinere, aliquo loco ac numero esse apud alqm (beſ. bei einer Menge, zB. bei od. unter den Rednern ꝛc.): er gilt viel bei mir, multum valet alcjs auctoritas apud me; multum tribuo alci od. alcjs auctoritati; magni ponderis est alqs apud me: Jmds. Rath gilt viel bei mir, multum moveor alcjs auctoritate. – wenig g., tenui esse auctoritate: nichts od. nichts mehr g., nullum esse (ſo gut wie nichts ſeyn); nullius momenti esse, bei Jmd., apud alqm (ohne allen Einfluß ſeyn); jacēre (in Ungunſt darniederliegen); frigere. refrixisse (kalt, ohne Beifall im Publicum aufgenommen werden; alle dieſe v. Perſ. u. Dingen); nullo numero esse (in keinem Range u. Anſehen, in keiner Geltung ſtehen, v. Perſ.); concidisse (tief geſunken ſeyn, v. Abſtr., zB. von der Religion, v. Künſten ꝛc.). – Alles gelten, omnia esse, bei Jmd., alci (zB. omnia Caesar erat, Lucan. 3, 108: u. Demetrius iis unus omnia erat, Liv. 40, 11, 3). – Roms Rechte galten weit u. breit, jura Romana late pollebant: in Lacedämon gilt die Gelehrſamkeit weniger, als in Athen, minus Lacedaemone studia literarum quam Athenis honoris merentur: er wollte lieber im Frieden nichts, als im Kriege viel g., in pace jacēre quam in bello vigere maluit: Antonius gilt als Patron nichts mehr, friget patronus Antonius. — b) es gilt Jmd. od. etw. für Einen od. etw., als Jmd. od. etw., α) in der Wirklichkeit: alqs od. alqd habetur pro alqo (er wird gehalten, angeſehen ganz wie ꝛc., zB. alqs pro hoste: u. audacia pro muro). – est alqs od. alqd pro etc. (es iſt od. dient als ꝛc., zB. alqs est pro victo). – alqs habetur loco mit Genit. Singul. od. (v. mehreren) Plur. alqs habetur numero od. in numero m. Genit. Plur. (Jmd. wird gehalten an der Stelle, unter der Zahl, im Range wie ꝛc., zB. plebes servorum habetur loco: u. quibus ita est interdictum, hi numero impiorum habentur: u. alqs habetur hostium numero od. in hostium numero). – alqs refertur in numero m. Genit. Plur. (Jmd. wird gezählt, gerechnet unter ꝛc., zB. in numero deorum). – alqs numeratur m. Prädic.-Nomin. (Jmd. wird gezählt als ꝛc., zB. Thucydides numquam est numeratus orator). – alqd numeratur in m. Abl. Plur. od. inter m. Acc. Plur. (zB. alqd num. in bonis: u. haec jactura inter damna numerata non est). – es gilt Jmd. od. etw. in meinen Augen für ꝛc., ich laſſe Jmd. od. etw. gelten für ꝛc., habeo alqm od. alqd pro etc. od. loco od. in numero m. Genit. (ſ. oben); alqs mihi est pro etc. (zB. Cato ille noster mihi unus est pro centum milibus); alqs mihi est loco od. numero alcjs (zB. parentis); alqm refero in numero m. Genit. Plur. (ſ. oben); alqm numero in m. Abl. od. inter m. Acc. Plur. (ſ. oben). — β) in der Meinung: alqs od. alqd habetur m. Prädic.-Nomin. (wird gehalten in der Meinung u. Idee für ꝛc., zB. ille probus vir od. ille clarus et magnus habetur). – od. alqd habetur m. Dat. wofür? (zB. paupertas probro haberi coepit). – alqs od. alqd putatur m. Prädic.-Nominat. mit u. ohne esse (wird gleichſ. veranſchlagt, wird aus wahrſcheinlichen Gründen mit voller Ueberzeugung angeſehen für ꝛc., zB. ille prudens esse in jure civili putatur: u. huic pauci pares putantur). – alqs existimatur m. Infinit. (er wird angeſehen nach ſorgfältiger Erwägung, zB. er gilt für ungelehrt, ille nescire literas existimatur). – alqd censetur esse m. Genit. (etw. wird Jmdm. angehörig erachtet nach Abwägung aller Umſtände, zB. haec fabula omnium consensu Plauti esse censetur, dieſes Luſtſpiel gilt allgemein als ein Stück des Plautus). – es gilt Jmd. od. etw. bei mir, in meinen Augen für od. als ꝛc., ich laſſe Jmd. od. etw. gelten für od. als ꝛc., habeo m. dopp. Acc. (ich halte für ꝛc., zB. alqm parentem: u. aliquid non dubium). – alqd puto (esse) m. Prädic.-Acc. (zB. eas divitias). – arbitror m. folg. dopp. Acc. u. Infinit. (zB. eum homines successorem potentiae ejus arbitrabantur futurum, er galt bei den Leuten für den zukünftigen Erben ſeiner Macht). – volo m. dopp. Acc. u. mit Infinit. (ich will, daß Jmd. etw. ſei, zB. eum volo esse

Digitized by Google

eloquentem). — er gilt in meinen Augen für ungelehrt, eum nescire literas existimo: es giebt Leute, in deren Augen es als ein Vorwurf für mich gilt, daß ich lebe, sunt qui criminis loco putent esse, quod vivam: ich lasse etw. für gewiß g., habeo od. puto pro certo.

B) unperſönl.: a) es gilt Jmdm. od. einer Sache, d. i. es betrifft ꝛc.: pertinet ad alqm od. alqd. — petitur alqs (man zieht auf ihn los). — alqd alci dicitur. alqs oratione designatur (die Worte ꝛc. gehen auf Jmd.). — dies gilt ihm allein, unus ille petitur: er merkte, daß es ihm gelte, se peti sensit: dies gilt den Vätern, haec dicta sint patribus. — b) es gilt etw., es gilt zu ꝛc. = es handelt ſich um etw., es handelt ſich darum, zu ꝛc., ſ. handeln *no.* II, b. — prägn., wenn es gilt (d. i. wenn der entſcheidende Augenblick da iſt), quum res agatur in discrimenque ventum sit.

geltend machen, exercere (ausüben, handhaben, zB. ein Geſetz, legem, Liv. 4, 51, 4: was wir ſind, quod sumus, Plin. Ep. 8, 14, 10: u. ſeinen Einfluß bei etw., opes suas in alqa re, v. Glücke, Liv. 9, 22, 5: u. ſeine Macht an Jmd., vim suam in alqo, Nep. Dion 6, 2). — obtinere. retinere (feſthalten, zB. legem u. dgl., ſ. Cic. Tusc. 5, 41, 118 [u. dazu Kühner]; Part. or. 37, 130). — interponere (dabei anwenden, vorbringen, zB. ſein Anſehen d. i. ſich, auctoritatem, Cic. Phil. 13, 7, 15: ſeinen Einfluß [d. i. ſich] auf dem Forum, ſo nachdrücklich, daß ꝛc., gratiam suam foro interponere tam efficaciter, ut etc., Sen. de Brev. vit. 6, 1: als Grund, causam, m. folg. Acc. u. Infinit., ſ. Nep. Them. 7, 1). — interserere (dazwiſchenfügen, zB. als Grund, causam, m. folg. Acc. u. Infinit., Nep. Milt. 4, 1). — in promptu habere coepisse (anfangen thätig zu entfalten, zB. ſeine Fähigkeiten, ingenium, Sall. Cat. 7, 1). — etw. gegen Jmd. g. machen, alqd congerere in alqm (Cic. Planc. 34, 83). — etw. bei Jmd. g. m., alqā re uti apud alqm (ſ. Cic. dImp. Pomp. 1, 2: si quid auctoritatis in me est, apud eos utar). — ſein Recht, jus suum exsequi; bei Jmd., jus suum in alqo retinere: ſeine Anſprüche auf etwas g. machen, alqd sibi vindicare. — ſich bei Jmd. g. zu machen ſuchen, se alci venditare. — ſich g. machen als ꝛc., obtinere pro etc. (ſ. Sall. Jug. 80, 7: nulla [uxor] pro socia obtinet).

Geltung, potestas (Kraft, Giltigkeit, zB. testamentorum). — numerus (Rang). — gratia (Einfluß durch Gunſt ꝛc.). — auctoritas (Anſehen). — ein Mann von keiner G., ohne alle G., homo nullo numero: ein Mann von geringer G., homo tenui auctoritate. — G. gewinnen, valere coepisse (v. Geſetzen); multum gratiā od. auctoritate valere coepisse (v. Perſ.). — G. haben, in G. ſtehen, valere (v. Geſetzen ꝛc.); multum gratiā od. auctoritate valere (v. Perſ.): G. haben als ꝛc., obtinere pro m. Abl. (v. Perſ., Sall. Jug. 80, 7): eine ausgedehnte G. haben, late pollere (weitbin gelten, v. Rechten ꝛc.); late patere (weithin ſich erſtrecken, zB. v. einer Kunſt): eine ausgedehntere G. gewinnen, latius manare (v. Abſtr.). — in einiger G. u. Ehre ſtehen, aliquo esse numero atque honore: in geringer, in keiner G. ſtehen, ſ. „wenig od. nichts gelten“ unter „gelten *no.* II, A, a“: in ſolcher G. ſtehen beim Volke, daß ꝛc., talem a populo putari, ut etc. (v. Perſ.): einer Sache einige G. beimeſſen, aliquid tribuere alci rei: wie können wir einem Feldherrn nur einige G. beimeſſen, der ꝛc., quem imperatorem possumus ullo in numero putare, qui etc.: ſich G. verſchaffen, interponere auctoritatem od. gratiam suam (ſ. geltend machen): einem Geſetze G. verſchaffen, ut valeat lex, efficere: ſeine G. verlieren, valere desinere (v. Geſetzen ꝛc.); aliquid gratiā od. auctoritate valere desinere (v. Perſ.): alle G. verlieren, concidere (gänzlich ſinken, v. Abſtr., zB. von der Religion, von berühmten Namen): die Teſtamente haben alle G. verloren, omnis potestas testamentorum interiit.

Gelübde, votum (der mit einem Gelübde verbundene Wunſch ſelbſt). — voti sponsio od. nuncupatio (das Ausſprechen dieſes Gelübdes, u. zwar in gehöriger Form u. vor Zeugen). — devotio alcjs rei (das Gelöbniß etwas thun zu wollen mit dem Nbbegr. der Aufopferung von Seiten des Gelobenden, zB. G. ſein Leben den unterirdiſchen Göttern zu weihen, devotio vitae). — heilige Gelübde (welche Jmd. an etwas hindern), religiones: ein G. thun, votum facere, suscipere (übh.); votum nuncupare (laut vor Zeugen ausſprechen): für Jmd. ein G. thun, votum facere de od. pro alqo: Gelübde für das Wohl des Regenten thun, vota suscipere od. nuncupare pro incolumitate principis: ein G. erfüllen, löſen, votum solvere od. exsolvere od. persolvere od. reddere: durch ein G. gebunden ſeyn, religione voti obstrictum esse: voti sponsione obligatum esse: durch heilige G. verbindert werden, religionibus impediri, etwas zu thun, quo minus alqd faciam: ſich durch ein G. gebunden halten, se voto teneri putare: Jmd. eines G. entlaſſen, liberare alqm voto.

Gelüſte, libido (das heftige Verlangen, abſol., od. mit Genit., zB. moriendi, ulciscendi). — spes (das hoffende Verlangen, zB. nefaria). — consilium (der gemachte Plan, zB. nach Herrſchaft, consilia regni; consilia inita de regno). — ich habe ein G. nach etw., ſ. „es gelüſtet mich nach etw.“ unter „gelüſten“.

gelüſten; es gelüſtet mich nach etwas, tenet me libido (es beherrſcht mich das heftige Verlangen zu ꝛc.). — mihi libet od. bl. libet (ich habe Luſt, es beliebt zu ꝛc.). — cupio (ich bin geneigt, habe Luſt zu ꝛc.). — concupisco (ich verlange, begehre). — appeto (ich ſtrebe od. trachte); alle mit folg. Infinit. — alcjs rei desiderio capior (ich ſehne mich nach etwas). — ſich g. laſſen, audere (wagen): laß dich nicht gelüſten ꝛc., cave ne cupias mit folg. Infinit.

1. **gemach**, leniter. clementer. placide. placide leniterque (ruhig, langſam, langſam u. ruhig, zB. procedere). — sedate (gelaſſen u. langſam); verb. sedate placideque. — paulatim. pedetentim (allmählich, ſ. d.). — nur gemach! clementer quaeso! od. moderatius, oro, curre, rem age! etc. (ſ. Ov. Met. 1, 510).

2. **Gemach**, das, conclave. — cubiculum (bei. Schlafgemach). — das heimliche G., ſ. Abtritt *no.* II: die inneren Gemächer des Hauſes, interior pars aedium (Gegſ. prima pars aedium); secreta domus pars (als dem gewöhnlichen Publicum nicht zugänglicher Theil): die geheimen u. unzugänglichen G. des Tempels, templi occulta et recondita (*n. pl.*).

gemächlich, commodus (bequem). — bonus (von gehöriger Beſchaffenheit, ſo wie es ſeyn ſoll, wie man es liebt). — mollis (Bequemlichkeit liebend, dieſelbe befördernd). — eine g. Wohnung, domicilium bonum: ein g. Leben, vita tranquilla (ein ruhiges); vita mollis et pinguis (ein ſanftes u. ſowohl Körper als Geiſt zuträgliches Leben). — *Adv.* commode; placide. quieto et placido gradu

Digitized by Google

(ganz ruhig u. langsam, zB. procedere, sequi). – g. wohnen, bene habitare.

Gemächlichkeit, commoditas (Bequemlichkeit). – otium (Ruhe u. Muße, zB. cibum capere per otium [in aller G.]; bes. das geschäftslose Leben). – otium iners od. desidiosum (Ruhe u. Muße in Unthätigkeit verlebt; dah. verb. inertissimum ac desidiosissimum otium, die größte G.). – vita mitior (ein sanfteres, ruhigeres Leben).

Gemächt, Machwerk, opus.

Gemächte, obscoena, orum, *n.* (Schamtheile übh.). – genitalia, ium, *n.* (die Geschlechtstheile übh.). – virilia, ium, *n.* (die des Mannes insbes.). – (Jmdm.) durch das G. stoßen, per obscoena ferrum adigere.

Gemahl, s. Ehemann.

Gemahlin, s. Frau *no.* II, a.

gemahnen, Jmd. an etw., alqm commonefacere alcjs rei (zB. veteris amicitiae). – es gemahnt mich, als ob ich ꝛc., videor mihi mit folg. Infinit.: es gemahnt mich ebenso, als wenn es ꝛc., idem mihi videtur ac si etc.

Gemälde, pictura (die Malerei selbst ohne Rücksicht des Materials, auf dem sich dieselbe befindet; auch uneig. von der dramatischen Darstellung einer Scene, od. von einer Schilderung mit Worten, s. Plaut. Mil. 4, 4, 52. VMax. 5, 4. Ext. 1). – tabula od. (kleineres) tabella picta, im Zshg. auch tabula, tabella (als bemalte Tafel). – imago picta, im Zshg. auch bl. imago (als gemalte Nachbildung eines Menschen, einer Handlung [zB. hujus facti]; dah. imago auch uneig. von einem durch die Rede entworfenen Gemälde, s. „Bild" die Synon.). – ein einfarbiges G., monochromatos (*μονοχρώματος*) pictura; im Plur. bl. monochromata, orum, *n.* – ein sehr schönes G., tabula pulcherrime picta: ein G. vom Aurelian, Aurelianus pictus (ein gemalter Aur.). – ein G. Jmds. haben, alqm pictum habere: ein G. von etwas entwerfen, depingere alqd. imaginem alcjs rei exprimere (eig. u. bildl.); alqd describere (bildl., schriftlich darstellen): ein G. im gehörigen Lichte, gut aufstellen, tabulam in bono lumine collocare. – Griechenland bot ein finsteres G. innerer Zerrüttung dar, *Graecia miseram domesticae perturbationis speciem praebuit (wo man nicht gut imaginem sagen dürfte); od. (ohne Bild) *Graecia domesticā perturbatione misere vexata est.

gemäldeartig, in picturae modum.

Gemäldeausstellung, *tabulae pictae ad spectandum expositae.

Gemäldeliebhaber, ein großer G. seyn, tabularum amore flagrare.

Gemäldeliebhaberei, -sucht, tabularum amor.

Gemäldesammlung, pinacotheca (*πινακοθήκη*).

Gemangkorn, *fruges mixtae.

1. **gemäß**, einer Sache, consentaneus alci rei (angemessen). – conveniens od. congruens alci rei (übereinstimmend). – accommodatus ad alqd (einer Sache angepaßt, darnach eingerichtet). – aptus alci rei od. ad alqd (passend, schicklich für etwas); verb. aptus consentaneusque alci rei. – dem g., s. demgemäß. – g. seyn einer Sache, congruere, convenire, convenientem, aptum consentaneumque esse alci rei: dem allgemeinen Besten g. seyn, publice utilem esse. – Auch häufig durch esse mit folg. Genit. der Eigenschaft, zB. es ist der gallischen Sitte gemäß, daß ꝛc., est hoc Gallicae consuetudinis, ut etc.: er behauptete, es sei nicht der Griech. Sitte g., negavit moris esse Graecorum etc. – nicht gemäß seyn einer Sache, alienum esse alqā re od. ab alqa re: der Rolle, die man eben spielt, und den Umständen g. seyn, decere. quasi aptum esse consentaneumque personae et temporibus (letzteres Erklärung des Ersteren bei Cic. Or. 22, 74): etwas den Umständen Gemäßes sagen, dicere alqd ad tempus apte. — *Adv.* convenienter, congruenter alci rei; apte ad alqd. – der Natur g. leben, naturae convenienter od. congruenter vivere. – Häufiger noch ist jedoch „gemäß" entweder α) durch gewisse Präpositionen auszudrücken, als: ad. secundum. in mit Acc. (in Uebereinstimmung mit, nach). – ex (zufolge). – pro (im Verhältniß, im Maßstabe zu) zB. der Wahrheit g., ad veritatem: der Natur g., secundum naturam (zB. vivere): den Gesetzen g., secundum leges (d. i. in Uebereinstimmung mit ihnen, Ggstz. contra leges): dem Interesse, der Sache g. seyn, in rem esse (s. die Ausdgg. zu Liv. 22, 3, 2 u. zu Sall. Cat. 20, 1): es wurde ein Senatsbeschluß meiner Meinung g. gemacht, factum est senatus consultum in meam sententiam. – dem Gesetz g., ex lege (d. i. in Folge des G., Ggstz. contra legem): der Zeit u. den Umständen g., pro tempore et pro re; ex re et ex tempore. – od. β) auch durch den bloßen Ablat., wenn es = nach dem Erforderniß, zB. seiner Gewohnheit g., instituto suo: der G. der Römer g., consuetudine Romanorum. – od. γ) durch ut od. uti (so wie) mit einem Verbum, zB. der Weisung g., uti doctus sum od. eram.

2. **Gemäß**, das, s. Maß.

Gemäßheit, convenientia. – in G., s. 1. gemäß (*Adv.*).

gemäßigt, temperatus; moderatus. – g. Klima, s. Klima.

Gemäuer, a) = Mauerwerk, w. s. — b) = Mauer ꝛc.: murus od. Plur. muri. – maceries (Vermachung von Stein, Lehm ꝛc.). – altes G., parietinae.

gemein, I) gemeinsam: communis (von dem, an welchem Alle Theil haben oder haben können, Ggstz. proprius). – publicus (von dem, was dem ganzen Volke, dem Staate gehört, dieselben betrifft, Ggstz. privatus). – der g. Menschenverstand, sensus communis: nach der g. Vorstellung der Menschen reden, ex communi hominum opinione dicere. – das g. Beste, bonum publicum; salus communis od. publica (das g. Wohl); res publica (der Staat übh.): das g. Wesen, publica res od. res publica: die g. Casse, aerarium (auch mit dem Zus. publicum od. commune): auf g. Kosten, pecuniā publicā; sumptu publico; publice: auf g. Kosten veranstaltet ꝛc., publicus. – etwas mit Jmd. g. haben, est mihi alqd commune cum alqo: sie haben Alles mit einander g., omnium rerum est inter eos communitas: das ist den freien Völkern g., hoc commune est liberorum populorum: g. Sache mit Jmd. haben, in eadem cum alqo causa esse: g. Sache mit Jmd. machen, s. gemeinschaftlich.

II) was unter dem größeren Haufen des Volkes od. allgemein üblich, gebräuchlich ist; dann übh. = gewöhnlich, gering, schlecht: communis (übh. überall gebräuchlich, üblich). – popularis (dem Volke gewöhnlich, eigen: daher von geringer Beschaffenheit ꝛc. übh.). – publicus (unter dem gewöhnlichen Publicum üblich, gänge u. gäbe). – vulgaris. pervulgaris (dem großen u. gemeinen Haufen angehörig, überall befindlich; dann übh. niedrig, schlecht). – vulgatus. pervulgatus. perva-

Digitized by Google

gatus, verb. communis et pervagatus (allgemein verbreitet, bekannt). – usitatus (gebräuchlich, gewöhnlich). – quotidianus (alltäglich). – plebejus (zum gemeinen Volke, zur plebs gehörig, oder derselben eigen, ungebildet, niedrig). – usu plebejo tritus (durch den Gebrauch, Genuß des gemeinen Volkes gewöhnlich geworden, zB. voluptas). – tritus (übh. durch den Gebrauch gewöhnlich geworden); verb. tritus et usitatus. – humilis (niedrig dem Stande u. dem moral. Wesen nach). – vilis (werthlos). – sordidus (schmutzig, gemein, sowohl dem moral. Wesen, als dem Range, dem Stande nach). – obscoenus (unzüchtig, unanständig, zotig). – ein g. Ausdruck, ein g. Wort, verbum publicum, sordidum, obscoenum: nicht g. Worte, voces a plebe submotae: sich gemeiner Ausdrücke bedienen, verbis publicis, sordidis, obscoenis uti; verba de foro arripere. – ein g. Sprüchwort, proverbium vulgare od. contritum od. sermone tritum; proverbium, quod in omnium ore est od. versatur: das g. Leben, vita quotidiana: Sprache des g. Lebens, genus sermonis usitatum: die Beredsamkeit nimmt ihren Stoff aus dem g. Leben, dicendi ratio in communi quodam usu versatur: Dinge des g. Lebens, humilia et ex medio petita (zB. erzählen, narrare): im g. Leben (beim g. Manne) üblich, popularis (zB. Wage, trutina); publicus (zB. verbum, vinum): wie man sich im g. Leben ausdrückt, secundum communem loquendi consuetudinem. – eine g. Schönheit, forma vulgaris od. quotidiana: g. Salz, sal popularis: eine g. Herberge, sordidum deversorium: keine g. Fähigkeiten, haud mediocre ingenium. – ein g. Soldat, ein Gemeiner, s. Soldat. – der g. Haufe, der g. Mann (collectiv), multitudo (die große Menge übh.); plebs (das gemeine Volk, die gemeinen Bürger, im Ggsz. der patricii u. equites); vulgus (von niedrigem Stand und Gewerbe, steht von jeder gemeinen u. niedrigen Menge, zB. des Volkes, der Soldaten ꝛc., zB. das ist für den ganz g. Haufen, ganz g. Mann geschrieben, humili vulgo scripta sunt); faex populi (die Hefe des Volks, die ganz gemeine Volksclasse). – ein g. Mann oder Mensch, homo vulgaris. unus e od. de multis (einer aus der großen Menge übh.); homo od. aliquis de od. e plebe. unus od. aliquis e populo. plebejus (einer aus der plebs, aus dem populus, ein g. Bürger); homo infimo od. sordido loco natus. homo sordidus. homo obscurus (von niedriger, dunkler Geburt); homo rudis (ein ungebildeter); homo inhonestus (ein unehrbarer, schändlicher): ein ganz g. Mann od. Mensch, homo ultimae sortis (in Bezug auf den Stand); humillimus homo de plebe, homo ex ultima plebe (in Bezug auf die Classe, ein ganz g. Bürger); homo inhonestissimus (in Bezug auf den Charakter): er wurde wie ein g. Mann begraben, haud pretiosius sepultus est, quam si fuisset ex plebe. – eine g. Bublidirne, puella od. mulier vulgaris; puella obscoena; mulier, quae domum suam omnium libidinibus patefecit; prostibulum: von einer g. Bublidirne erzeugt, ex vulgato corpore genitus. – sich g. machen, se vilem facere: sich mit Jmd. g. machen, etwa se abjicere ad alcjs usum ac consuetudinem (vgl. Cic. Par. 1, 3, 14; Legg. 1, 9, 26): sich nicht mit Jmd. g. machen, alcjs aditum sermonemque defugere (Jmds. Annäherung u. Gespräch fliehen); alcjs contactum fugere (Jmds. ansteckende Berührung fliehen): in das Gemeine verfallen, in sordes incidere: sich über das Gemeine erheben, plus sapere quam ceteri: weit, longe ab imperitorum intelligentia sensuque sejunctum esse.

Gemeinde, Gemeine, commune, res publica (das Gemeinwesen, der Staat, τὸ κοινόν). – populus (die Gesammtheit der Geschlechter eines Volkes, zB. saltus populi, pecunia populi). – plebs (die plebejischen Geschlechter in Rom, Ggsz. patricii). – cives (die Bürger, Gemeindeglieder). – conventus (die Gesammtheit der in einer Provinz wohnenden, zu Einer Gerichtsstadt, wohin sie an Gerichtstagen zusammenkommen, gehörigen römischen ꝛc. Bürger, eine abgeschlossene Gemeinde; dah. auch das passende Wort von den verschiedenen christlichen Gemeinden eines Staates, zB. Lutherische G., *conventus Lutheranus). – die G. eines Dorfes, pagus: die G. einer Stadt, civitas (als Bürgerschaft); res publica (als öffentliches Wesen): die G. einer Municipalstadt, municipium: municipes (die Gemeindeglieder): auf Kosten, im Namen der G., publice. – die christliche G., Christiani.

Gemeindebeschluß, consilium commune (als gemeinschaftlicher Beschluß Aller). – consilium urbanum (als Beschluß der städtischen Obrigkeit). – populi od. plebis scitum (als Verordnung der Gesammtheit der Geschlechter od. der plebejischen Geschlechter). – man faßte den G., daß ꝛc., placuit publice, ut etc.

Gemeindecasse, aerarium commune od. publicum. im Zsbg. bl. aerarium od. bl. publicum (als Staatscasse). – mensa publica (als Staatsbank).

Gemeindeglied, civis. – einer Municipalstadt, municeps.

Gemeindegut, commune (τὸ κοινόν, Hor. Od. 2, 15, 14). – ager publicus. agri publici (das Gemeindeland).

Gemeindehaus, domus publica (als Eigenthum der Gemeinde). – curia (als Versammlungshaus des Gemeinderathes).

Gemeindeholz, s. Gemeindewald.

Gemeindeland, ager publicus; agri publici.

Gemeindeleben, congregatio hominum. – das G. einführen, dispersos homines in unum locum congregare.

Gemeindeplatz, welcher ausschließlich einer Colonie angehört, territorium.

Gemeinderath, a) collectiv: senatus (als Collegium). – senatores (die einzelnen Mitglieder). – decuriones (die einzelnen Mitglieder des G. in einer Municipalstadt). — b) einzelne Person: senator. – decurio (in einer Municipalstadt).

Gemeindetrift, ager compascuus (im Plur. auch compascua publica, orum, n. od. umschr. pascua, quae in communi depascuntur). – im Walde, populi saltus.

Gemeindevermögen, pecunia populi. – aerarium commune od. publicum. im Zsbg. bl. aerarium (die Gemeindecasse).

Gemeindevorstand, tribunus plebis (der Einzelne). – tribuni plebis (die ganze Behörde).

Gemeindewald, -waldung, silva publica. – saltus publicus od. populi (der Triftwald der Gemeinde).

1. **Gemeine**, die, s. Gemeinde.

2. **Gemeine**, der, wenn es = der gemeine od. ein gemeiner Mann, s. gemein *no.* II. – wenn es = ein gemeiner Soldat, s. Soldat. — **Gemeine**, das, s. gemein *no.* II.

gemeinfaßlich, s. populär *no.* II.

Gemeinfaßlichkeit, s. Popularität *no.* II.

Gemeingeist, consensio omnium (Uebereinstim-

Digitized by Google

mung Aller übb.). – communitas (Sinn für Gemeinschaft, Trieb nach Gemeinschaft, Gemeinsinn, s. Unger u. Heine zu Cic. Off. 1, 43, 152). – amor ad communem salutem defendendam a natura datus (von der Natur verliehene Liebe zur Erhaltung des gemeinschaftlichen Wohles, Cic. Rep. 1, 1 *extr.*). – woher jene Handlungen des G. rühren, ex quo sunt illa communia (Cic. Off. 1, 16, 52): in Gallien herrschte ein solcher G. in Bezug auf die Wiedererwerbung der Freiheit, daß ꝛc., tanta universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae, ut etc. (Caes. BG. 7, 76, 2): G. haben, in publicum vivere od. consulere (für das Gemeinwohl leben od. sorgen).

Gemeingut, res communis; res publica. – ein G. seyn, rem communem od. rem publicam esse (zB. pictor res communis terrarum erat: u. ingenia hominum sunt res publica); u. bl. publicum esse (zB. hae voces [Wörter] publicae sunt); od. pervulgatum esse (allgemein verbreitet seyn, zB. haec praecepta rhetorum jam pervulgata sunt); od. omnibus nasci (für Alle geboren werden, wachsen, v. den Thieren, Früchten ꝛc.): gleichs. G. seyn, velut in medio positum esse: zum G. machen, in medium afferre od. conferre: alqd rem publicam facere (zB. ingenia hominum): G. werden, omnium fieri (s. Quint. 5, 11, 41); in medium cedere: etw. für ein G. halten, alqd publicum esse putare (zB. alcjs voces).

Gemeinheit, I) = Gemeinde, w. s. — II) gemeines Benehmen ꝛc.: sordes, ium, *f.* – in Gemeinheiten verfallen, in sordes incidere: sich aus seiner erbärmlichen G. nicht erheben, ex miserrimae naturae suae sordibus non emergere.

Gemeinherrschaft, von drei Regenten ꝛc., triumviratus: von 30 Tyrannen, triginta tyrannorum dominatio.

gemeiniglich, plerumque (mehrentheils). – vulgo (gewöhnlich, im gemeinen Leben). – Wenn von Sitte u. Gewohnheit die Rede ist, so ist es durch solere od. consuevisse zu geben, zB. des Morgens geht er g. spazieren, mane ambulare solet od. consuevit.

gemeinnützig, civilis (übb. was aus der Liebe zu den Mitbürgern hervorgeht, sich darauf bezieht). – qui (quae, quod) in commune prodest od. conducit. omnibus fructuosus (wovon alle Nutzen haben). – g. Thätigkeit, studia civilia, *n. pl.* (Tac. Ann. 3, 75, 1). — *Adv.* e republica (dem Vortheil des Gemeinwesens gemäß). – g. wirken, e republica rem agere; omnium commodis od. utilitati communi prospicere: etwas g. machen, alqd ad omnium usum accommodare. alqd in usum populi od. omnium instituere (zum allgemeinen od. öffentlichen Gebrauch einrichten); alqd publico usui destinare (zum öffentlichen Gebrauch bestimmen; nachaug. alqd publicare); alqd rem publicam facere (zum Gemeingut machen, zB. ingenia hominum).

Gemeinnützigkeit, eines Menschen, studia civilia, *n. pl.* (Tac. Ann. 3, 75, 1).

Gemeinplatz, locus vulgaris et omnibus notus; locus communis; auch bl. locus (gr. τόπος, s. Wyttenb. zu Cic. ND. 2, 24. p. 753 *ed. Creuz.*). – ein G. der Dichter, sollemnis omnibus poëtis locus: sich in Gemeinplätzen herumtreiben, communes locos volvere.

gemeinsam, s. gemeinschaftlich.

Gemeinsamkeit, s. Gemeinschaft.

Gemeinschaft, communio (die gesellige Verbindung, die es macht, daß etwas mehreren Subjecten gemeinschaftlich ist). – communitas (die Gemeinschaftlichkeit, als die Eigenschaft desjenigen, was gemeinschaftlich ist). – consortio. consortium (gemeinschaftliche Theilnahme an etwas; dann gesellschaftliche Verbindung unter sich, zB. alqā re omnis dissolvitur humana consortio). – conjunctio. societas (Verbindung übb., bes. zur Erreichung von Absichten u. Zwecken). – commercium (gegenseitiger Austausch, Verkehr). – usus. consuetudo (Umgang, Bekanntschaft). – convictus (gemeinschaftliches Zusammenleben). – familiaritas (vertraute Bekanntschaft). – nexus (Zusammenhang mehrerer Dinge untereinander). – in G., s. gemeinschaftlich (*Adv.*). – G. der Wände, communio parietum. – G. des Blutes, communio sanguinis: G. der Sprache, commercium linguae (zB. commercio linguae cohaerere cum etc.): G. der Studien, societas studiorum. – in G. etwas haben, commune od. in promiscuo habere alqd. – G. haben mit Jmd., usu ac consuetudine conjunctum esse cum alqo. domesticus usus et consuetudo est mihi cum alqo (Umgang haben mit ihm); commercium habere cum alqo. commercium est mihi cum alqo (Verkehr übb. haben); utilitatis communione sociatum esse (durch gemeinschaftlichen Nutzen verbunden seyn); alci junctum esse (übb. mit ihm verbunden seyn): keine G. mit Jmd. haben, nullus usus od. nullum commercium est mihi cum alqo (keinen Umgang od. Verkehr): ich habe keine G. mit dir, nihil mihi tecum consociatum est: keine G. (keinen Umgang) mit Jmd. haben wollen, Jmds. G. fliehen, alcjs aditum sermonemque defugere (Jmds. Annäherung u. Gespräch fliehen); alcjs contactum fugere (Jmds. moralisch ansteckende Berührung fliehen): Jmdm. verbieten, G. mit Einem zu haben, vetare alci quidquam rei cum alqo esse: nicht in der geringsten G. mit etwas stehen, ne minimā quidem societate contingi alqā re. – G. mit Jmd. machen, s. gemeinschaftlich.

gemeinschaftlich, communis (woran Alle Theil haben oder nehmen, Ggstz. proprius). – promiscuus (woran jeder ohne Unterschied Theil nimmt). – publicus (dem gemeinen Wesen, dem Staate gehörig, Ggstz. privatus). – socius. foederatus. foedere junctus (durch ein Bündniß verbunden). – socialis (den Bundesgenossen, zwei ꝛc. verbündeten Völkern zugleich gehörig, zB. dii). – unus (ein, ein u. dasselbe, zB. una domus: u. una omnium disciplina puerilis). – idem (ebenderselbe, zB. esse ejusdem civitatis, einem g. St. angehören). – ein g. Bittschreiben, epistola communiter scripta: g. Vortheil, utilitatis communio: einen g. Gebrauch von etw. machen, alqā re communiter uti: g. Sache (Gemeinschaft) mit Jmd. machen, causam suam od. consilia od. rationem communicare cum alqo; consilia jungere od. sociare cum alqo; consiliis alcjs interesse; bellum conjungere (den Krieg gemeinschaftl. führen, von zwei Königen): nicht g. Sache machen, causam suam dissociare. – g. Sache mit Jmd. haben, utilitatis communione sociatum esse. – durch g. Sprache zusammenhangen mit ꝛc., commercio linguae cohaerere cum etc. — *Adv.* communiter; conjunctim (Ggstz. separatim); in promiscuo; promiscue; publice. – etwas g. machen, in commune vocare (zB. honores; vgl. „gemeinnützig [machen]"): g. regieren, pariter rem publicam regere: g. sich berathen, consulere in medium: ein

Digitized by Google

alle Völker g. angehender Krieg, commune omnium gentium bellum.

Gemeinschreiber, *scriba publicus.

Gemeinsinn, s. Gemeingeist.

Gemeintrift, s. Gemeindetrift.

gemeinüblich, communis.

Gemeinüblichkeit, von etwas, communis mos alcjs rei.

gemeinverständlich, s. populär *no.* II.

Gemeinwesen, res publica; publica res; res communes; commune.

Gemeinwohl, salus publica od. communis. omnium salus. reipublicae salus (öffentliches od. Aller Heil). – utilitas publica od. communis. omnium utilitas (öffentlicher od. Aller Vortheil). – omnium fortunae (Aller Glücksumstände, Hab u. Gut). – res publica (der Staat übh.). – bonum publicum (das gemeine Beste). – für das G. leben, in publicum vivere: für das G. sorgen, in publicum consulere.

Gemenge, Gemengsel, s. Gemisch.

gemessen, finitus. definitus (bestimmt). – accuratus. diligens (genau, sorgfältig). – compositus (regelrecht, zB. Schreibart, scribendi genus; auch vom Redner ꝛc. selbst). – custoditus (in den gehörigen Schranken gehalten, zB. oratio). – die Gedanken in g. Worte kleiden, sententias verbis finire: einen g. Befehl geben, definite praecipere od. diligenter mandare alqd: auf das Gemessenste Jmdm. verbieten, daß er ꝛc., alci interdicere atque imperare, ne etc. — *Adv.* definite; accurate; diligenter; custodite.

Gemessenheit, im Ausdruck, oratio custodita.

Gemetzel, caedes. – trucidatio (ein Schlachten, wie das des Viehes). – ein schreckliches G., caedes atrox: es war mehr ein G., als ein Gefecht, caedes magis quam pugna fuit: es war kein Kampf, sondern ein G., non pugna erat, sed trucidatio velut pecorum: das G. ist allgemein, caedes omnia obtinet: ein G. anrichten, caedem od. stragem edere od. facere.

Gemisch, mixtura (eig. u. uneig., zB. mixt. vitiorum et virtutum). – farrago (verschiedenes Getreide zusammengemengt, Gemenge, Gemengsel; trop., v. vermischtem Inhalt, farr. libelli, Juven. 1, 86). – colluvio. colluvies (uneig., Zusammenfluß verschiedener Dinge, zB. das Heer, ein G. von allen Völkern, exercitus mixtus ex colluvione omnium gentium: dieses G. von Nationen, colluvies illa nationum). – societas (uneig., eine Verbindung, zB. von Verschwendung u. Geiz, luxuriae et sordium). – consortium (uneig., gleichs. Genossenschaft zu gleichen Theilen, zB. von Tugenden u. Lastern, honestorum turpiumque). – varietas (ein buntes Allerlei, ein buntes G., zB. von Reden u. Meinungen, sermonum opinionumque). – Häufiger wird es jedoch durch miscere od. permiscere ausgedrückt, zB. ein G. von Werkblei u. Kupfererz, stannum et aes mixta: ein G. von Gutem u. Bösem, bona mixta malis: inter bona malaque mixtus (von e. Pers., Tac. Ann. 6, 51): ein G. von Furcht u. Scham, mixtus timori pudor: ein G. von Erbitterung u. Gram, ira et aegritudo permixta: ein G. von Empfindungen, varius, quo pectus miscetur, motus; od. varii animi motus: ein G. von Hoffnung u. Furcht beunruhigte ihre Gemüther, anceps spes et metus miscebant animos.

gemischt, s. mischen a. E.

Gemme, gemma.

Gemmenhändler, gemmarius (Inscr.).

Gemmenschneider, gemmarum sculptor.

Gemse, rupicapra (*capra rupicapra, L.). – dama (wahrsch. allgem. Name für Thiere aus dem Rehgeschlecht, wie unser „Geiß"; dah. auch = Gemse, wie Hor. Od. 1, 2, 12. Virg. Ecl. 8, 28).

Gemsenjagd, *venatio rupicaprarum.

Gemsenjäger, *venator rupicaprarum.

Gemüll, rudus; od. Plur. rudera, um, n.

gemünzt, signatus (wie Gold, Silber ꝛc., Ggsz. infectus, d. i. unverarbeitet, u. factus, d. i. verarbeitet).

Gemurmel, murmur; fremitus (bes. einer unruhigen Menge). – ein G. hören lassen, fremere.

Gemüs, Gemüse, olus; od. Plur. olera, um, n. – olus agreste (das auf dem Felde wächst).

Gemüsebau, *cultus olerum. – G. treiben, *olera colere: viel G. treiben, *in oleribus colendis operosissimum esse.

Gemüsegarten, hortus olitorius. – die Thür eines G., ostium olitorium.

Gemüsegärtner, olitor.

Gemüsehändler, -erin, qui, quae olus (od. olus agreste) vendit od. venditat. – eine alte G., anicula quaedam, quae olus agreste vendit od. venditat.

Gemüsekammer oder -keller, olitoria (sc. cella).

Gemüsekraut, olus silvestre (Ggsz. ol. agreste, d. i. Feldgemüse).

Gemüsemarkt, forum olitorium.

gemustert, impluviatus (zB. vestis).

gemüßigt, coactus. – sich g. sehen, zu ꝛc., s. „sich genöthigt sehen, zu ꝛc." unter „nöthigen".

Gemüth, animus. – affectus, *m. pl.* (die Gemüthszustände, -stimmungen, das Gemüth in seiner momentanen Stimmung, wie Quint. 9, 4, 10). – mens (die Denk- od. Sinnesart; dann auch = animus die Empfindungsart, das Herz, die Seele). – natura. ingenium (Inbegriff der Neigungen u. Gesinnungen Jmds.). – pectus (die Brust als Sitz der Empfindungen). – die Gefühle, Neigungen, Empfindungen unseres G., animi, qui nostrae mentis sunt: ein mit sich zerfallenes G., animus a se ipso dissidens secumque discordans: ein beruhigtes G., animus tranquillatus: ein ruhiges G., animus tranquillus od. vacuus (vac. = frei von Sorgen u. dgl.): ein edles G., animus ingenuus: ein gutes G. (sanfter Charakter), ingenium mite et tractabile: offene, ehrliche Gemüther, ingenia recta (Ggsz. ingenia perversa). – mit ganzem G., toto animo (zB. hoc agamus): mit offenem G., aperto pectore od. (v. Mehrern) totis pectoribus (zB. haurire alqd). – gerade auf das G. einwirken, affectus ipsos tangere (v. Worten ꝛc.): auf Jmds. G. einwirken, Eindruck machen, s. Eindruck. – sein G. (d. i. seine Sinnlichkeit ꝛc.) bändigen, animum vincere: Jmdm. etwas zu G. führen, alci alqd ad animum revocare; alqm monere, admonere, commonere, commonefacere alcjs rei od. (warnend) de alqa re, od. m. folg. ut od. (warnend) ne m. Conjnctv. (an etw. mahnend od. warnend erinnern): sich etwas zu G. führen, recordari alqd (vor die Erinnerung führen): sich öfter etwas zu G. führen, crebro animum referre ad alqd: wenn er sich seine Verbrechen zu G. führt, in recordatione scelerum suorum: sich etw. zu G. ziehen, alqā re moveri od. commoveri (von etw. innig erregt, ergriffen werden): acerbe ferre alqd (mit Schmerz tragen): tief, acerbissime ferre alqd (zB. unsere Trennung, discidium nostrum):

Digitized by Google

das ziehe ich mir nicht zu G., hāc re nihil moveor (ich lasse es mich nicht anfechten); hoc non pertinet ad meum pudorem (ich mache mir keine Unehre daraus).

gemüthlich, gratus. jucundus (angenehm, w. s.). – placidus (ruhig, zB. homo, vita, senectus). – animi mitis et hilaris (von sanfter u. heiterer Gemüthsart, v. Pers.). – es ist mir g., me juvat. — *Adv.* grate; jucunde; placide.

gemüthlos, humanitatis expers (ohne Menschlichkeit). – ferus (wild; daher roh, gefühllos).

Gemüthsart, indoles animi (die natürliche Beschaffenheit des Gemüths). – animus (Gemüth, empfindende, begehrende u. denkende Seelenkraft). – natura. ingenium (Neigungen und Gesinnungen Jmds.). – mens (Denk-, Sinnesart). – mores (Sitten, Charakter). – eine mürrische G., animus tristis, morosus: eine heftige, ingenium violentum: eine sanfte, ingenium mite: die beiden Brüder sind von ganz verschiedener G., duo fratres longe dispares moribus: er hat eine solche G., eo est ingenio.

Gemüthsbeschaffenheit, animi habitus; animus quodam modo affectus; vgl. „Gemüthsart". – er hat eine solche G., ita animo affectus est.

Gemüthsbesserung, *animi emendatio; *animus emendatus od. emendandus.

Gemüthsbewegung, s. Affect, Stimmung.

Gemüthsfassung, animi aequitas; animus aequus.

Gemüthsfehler, morum vitium (Charakterfehler).

Gemüthsfreund, Jmds., summum inter amicos alcjs locum tenens congruentiā morum (s. Suet. Oth. 2).

Gemüthsfreundschaft, *amicitia congruentiā morum conciliata.

Gemüthskraft animi vis.

gemüthskrank, aeger animi u. animo. – sehr, miser ex animo.

Gemüthskrankheit, animi morbus od. umschr. morbus ex aegritudine animi od. ex dolore contractus (als physische Krankheit, Ggstz. corporis morbus). – animi aegritudo (als krankhafter Seelenzustand, große Gemüthsunruhe, wie Kummer ꝛc.). – conturbatio mentis (Gemüthsverwirrung).

Gemüthsruhe, animi tranquillitas. – animus tranquillus (die Jmdm. eigene Ruhe der Seele). – animi aequitas. animus aequus (Fassung des Gemüthes). – vacuus animus (ein sorgenfreies Gemüth). – mens constans (feste Haltung des Geistes). – mit vollkommener G., aequissimo animo: ein lasterhafter Mensch hat keine G., cujus in animo improbitas versatur, numquam sinit eum respirare, numquam acquiescere.

Gemüthssorge, animi cura.

Gemüthsstimmung, s. Stimmung.

Gemüthsunruhe, animi cura od. sollicitudo. (im höhern Grade) animi aegritudo (als Kummer). – perturbatio animi (als Bestürzung). – er schien mir in der größten G. zu seyn, visus est mihi vehementer esse perturbatus.

Gemüthsveränderung, animi commotio. – commutata mens (Sinnesänderung).

Gemüthsverfassung, s. Stimmung.

Gemüthsverwirrung, conturbatio mentis.

Gemüthszerrüttung, turbata mens.

Gemüthszustand, affectus. – ein veränderter G., mens commutata.

gemüthvoll, alto animo praeditus.

gen, versus (seinem Substv. nachgesetzt). – in mit Accus. (nach). – gen Himmel fahren, sublimem abire od. ferri: rasch, sublime rapi: gen Abend sehen, spectare ad vespertinam coeli regionem.

Genage, das, rosio.

genau, diligens, absol., od. in etw., in alqa re (der alles genau nimmt, um in keinem Punkte zu fehlen; auch genau im Hauswesen, wirthschaftlich, sparsam; seltener v. Dingen, die mit solcher Genauigkeit gemacht sind). – accuratus (mit Genauigkeit gemacht, nur v. Dingen). – exactus (vollkommen so, wie es seyn soll, von Dingen, zB. numerus). – exquisitus (ausgesucht, vorzüglich, außerordentlich, zB. doctrina u. dgl.). – subtilis (fein, scharfsinnig, bes. vom Redner ꝛc., der mit Scharfsinn u. Feinheit die passendsten Ausdrücke, Bilder ꝛc. wählt; auch von den Dingen selbst, die von solchem Scharfsinn zeugen, fein, präcis, genau, zB. von der Rede). – acer (scharf, scharfsinnig, umsichtig, zB. Urtheil, Gedächtniß). – limatus. politus (gefeilt, vom Redner u. dessen Rede, Ausdruck ꝛc.); verb. limatus et politus; accuratus et politus. – restrictus. attentus ad rem. im Zshg. auch bl. attentus. diligens rei familiaris. im Zshg. auch bl. diligens (sparsam, genau, wirthschaftlich: zu od. allzu genau, s. geizig). – parcus (knickerig). – ein g. (intimer) Freund, homo amicissimus; amicus conjunctissimus; amicus intimus: der genaueste Preis, pretium minimum. – eine g. Schreibart, limatius dicendi genus; oratio accurata et polita, limata et polita; oratio subtilis (aber scriptura diligens ist die genaue schriftliche Ausarbeitung, s. Cic. dOr. 1, 33, 150): eine g. Kenntniß von etwas, *alcjs rei interior scientia (nach Cic. Fam. 7, 33, 2, wo interiores literae d. i. genaue wissenschaftliche Kenntnisse): ein g. Urtheil, judicium subtile od. limatum et politum: eine g. Untersuchung über etwas anstellen, diligenter exquirere, subtilius quaerere alqd: eine g. Beschreibung von etwas geben, accurate od. diligenter describere alqd: Jmdm. g. Nachricht geben von etwas, diligenter scribere de alqa re ad alqm: g. seyn in etwas, diligentem, diligentem et attentum esse in alqa re. diligenter, accurate versari in alqa re (in einem einzelnen Falle genau u. mit Aufmerksamkeit verfahren); diligentem esse alcjs rei (g. in der Ausführung ꝛc. einer Sache seyn, als Eigenschaft). – mit g. Noth, vix (kaum); aegre (nur mit Mühe). — *Adv.* diligenter. accurate. verb. diligenter et accurate. accurate et exquisite. subtiliter (s. oben die Adjectt.). – acriter (scharf, mit Umsicht, zB. einsehen, intelligere: betrachten, contemplari). – restricte (sparsam, streng). – parce (knickerig). – bene. optime (gut, sehr gut). – penitus (durch u. durch, gründlich). – plane (deutlich; dann gänzlich, völlig, in jeder Hinsicht). – zuw. auch zur Hervorhebung des Gegenstandes durch ipse (= gerade, just, zB. was g. in unsere Zeit fällt, hujus ipsius temporis: g. zehn Tage in Athen gewesen seyn, Athenis decem ipsos dies fuisse). – g. sprechen, accurate od. proprie dicere (in Bezug auf den Ausdruck); plane et articulate eloqui (in Bezug auf die Aussprache, Gell. 5, 9, 2): g. sehen, acriter videre: g. kennen od. wissen, penitus nosse alqd; tamquam ungues suos digitosque nosse rem (sprüchw., Juven. 7, 232): alles g. wissen, omnem rem od. omnia nosse: Jmd. g., sehr g. kennen, alqm penitus nosse; bene od. optime nosse alqm: nicht g. genug über

Digitized by Google

etwas an Jmd. ſchreiben, de alqa re parum ad alqm plane scribere: mit Jmd. über Einen g. ſprechen, accurate de alqo loqui cum alqo: etwas od. es mit (bei) etwas od. Jmd. g. nehmen, examinare alqd (gleichſam auf die Wagſchale legen, zB. verba); diligenter attendere alqd (genau auf etw. aufmerken); diligenter inquirere de alqa re (genau nachforſchen in Betreff einer Sache); diligenter od. restricte observare alqd (genau beobachten, auf etw. halten; auch mit folg. ne u. Conjunctv.): mit Jmd. es zu g. (zu ſtrenge) nehmen, iniquiorem esse in alqm; iniquum od. acerbum judicem esse in alqm; nimium inquirere in alqm, zB. in se (einer allzuſtrengen Kritik unterwerfen): mit etw. es zu g. nehmen, nimis exigue et subtiliter ad calculos vocare (einer allzu kleinlichen Berechnung unterwerfen, zB. amicitiam, d. i. die Dienſte u. Gegendienſte der Freunde); nimis diligenter attendere alqd (ſ. oben); nimium inquirere de alqa re (ſ. oben); fastidiosiorem esse in alqa re (zu wähleriſch ſeyn, zB. in causis recipiendis, Ggſtz. facilem esse): es nicht g. nehmen mit od. bei ꝛc., negligentius attendere alqd (ſ. oben); negligentius od. parum diligenter inquirere de alqa re (ſ. oben); facilem esse in alqa re (ſich leicht fügen, zB. in commutando [beim Tauſch]: in causis recipiendis; Ggſtz. fastidiosiorem esse, ſ. oben): es damit nicht ſo g. nehmen, id non vivum resecare (gleichſ. nicht mit dem Secirmeſſer zerlegen, nicht allzu buchſtäblich nehmen, verſtehen, Cic. Amic. 5, 18): mit dieſen wollen wir es nicht ſo g. nehmen, cum his non magnopere pugnemus: ich nehme das bei ihm nicht ſo g., haec non nimis exquiro ab eo: g. genommen, proprie. – g. darauf ſehen, daß nicht ꝛc., restricte observare, ne etc. – g. angeben, ſ. angeben. – g. leben, duriter od. parce vivere: ſich g. behelfen, paululo contentum esse; tenuiter rem gerere (Ter. Phorm. 1, 2, 95). – g. ſo viel ... als, tantundem ... quantum. – Oft wird das Adverb. „genau" im Latein. durch Verbindung zweier Synonyma mit ausgedrückt, zB. genau betrachten, contemplari et considerare. – od. durch per in Zuſammenſetzung mit Verben, zB. genau kennen lernen, pernoscere, auch verſtärkt (= ganz genau) penitus pernoscere.

Genauigkeit, diligentia. – cura (Sorgfalt); verb. cura et diligentia. – subtilitas (Feinheit u. Scharfſinn, zB. mit mathematiſcher G. etwas lehren, geometricâ subtilitate docere alqd). – parsimonia (Sparſamkeit: allzugroße, ſ. „Geiz"). – eine ungewöhnlich große, faſt ins Kleinliche ausartende G. in etwas, accuratio in alqa re (Cic. Brut. 67, 238: mira acc. in componendis rebus): kleinliche u. ängſtliche G., *minuta et anxia diligentia: allzugroße, ängſtliche G. in der Wahl der Wörter ꝛc., nimia morositas (Suet. Tib. 70): mit der größten G., diligentissime; accuratissime. – er zeigte eine ſolche G., daß er ꝛc., ille tantâ fuit diligentiâ, ut etc.

Gendarm, stipator corporis (als Gardiſt). – *miles od. (als Reiter) eques rei publicae custos (als Polizeimann). – miles stationarius (als ſtationirter Soldat, bei den Alten, zur Zeit Auguſts zur Unterdrückung der grassatores im ganzen röm. Reiche verbreitet).

Gendarmerie, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Gendarm".

Gene (gène), ohne, sine offensa (zB. corporis animique).

Genealogie, 1) Geſchlechtsfolge: genealogĭa (γενεαλογία, Messal. Corv. de prop. Aug. 22). – propagines (die Zweige od. Abkömmlinge einer Familie, ſ. Nep. Att. 18, 2). – *liber, in quo familiae a stirpe ad hanc aetatem enarrantur (Schrift über die Geſchlechtsfolge). – stemma (der Stammbaum) u. prosapia (die Sippſchaft) gehören nicht hierher. – die G. der Familien erforſchen, familiarum originem sic subtexere, ut ex eo propagines possimus cognoscere: die G. der juliſchen Familie erzählen, Juliam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enarrare. — II) Geſchlechterkunde: *genealogĭa (γενεαλογία). – od. umſchr. *doctrina, quae in familiarum origine subtexenda sic elaborat, ut ex eo propagines possimus cognoscere.

genealogiſch, propaginum ordine descriptus od. dispositus. – genealogiſche Tafeln, Tabellen, *tabulae, in quibus familiae a stirpe ad hanc aetatem enarrantur; od. *propagines ordine descriptae. — *Adv.* propaginum ordine; auch bl. ordine.

Genealogiſt, genealŏgus (γενεαλόγος, Hdb., Cic. ND. 3, 17, 44). – *qui in propaginibus cognoscendis elaborat, od. *qui familiarum originem sic persequitur, ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere (der ein Studium aus der Genealogie gemacht hat). – *qui familias a stirpe ad hanc aetatem enarrat (der eine Genealogie ſchreibt).

genehm; g. halten, ſ. genehmigen. – es iſt mir g., mihi commodum est: wenn es dir g. iſt, si tibi commodum est od. erit. quum erit tuum commodum. quod commodo tuo fit (wenn es dir bequem iſt, dich nicht genirt); si (tibi) placet (wenn es dir gefällig iſt); si (tibi) videtur od. videbitur (wenn es dir gut ſcheint): ſo lange es mir g. iſt, dum erit commodum. – es iſt mir nicht g., gravor (abſol., od. m. folg. Infinit.).

Genehmhaltung, ſ. Genehmigung.

genehmigen, alqd probare, comprobare (billigen [Ggſtz. improbare], zB. von Seiten des Staates, publice). – alqd accipere (etwas annehmen [Ggſtz. abnuere, repudiare], zB. eine Meinung, sententiam: einen Geſetzvorſchlag, rogationem od. legem, v. Volke). – alcjs rei auctorem fieri (zu etw. ſeine beiſtimmende Meinung geben, beipflichten, beſ. vom Senate od. den Senatoren). – alqd jubere (ſeinen Willen zu erkennen geben, daß etwas geſchehen dürfe [Ggſtz. vetare]; zB. Krieg, Frieden, bellum, pacem, v. Senate u. Volke). – alqd ratum habere, ducere, facere, alqd ratum esse jubere. alqd ratum esse velle (für giltig halten, erklären, Ggſtz. alqd irritum facere u. alqd irritum esse jubere).

Genehmigung, probatio. comprobatio (Billigung). – auctoritas (beiſtimmende Meinung, beſ. vom Senate, von den Vätern od. Senatoren). Vgl. „Einwilligung". – mit G. Jmds., alqo auctore; alcjs auctoritate; permissu alcjs (mit Zulaſſung, Erlaubniß Jmds.): mit deiner G., pace tuâ (d. i. mit deiner Erlaubniß): ohne Jmds. G., alcjs injussu: sine alcjs auctoritate. – Jmds. G. einholen, alqm auctorem facere alcjs rei: Jmds. G. iſt nicht eingeholt worden, fehlt bei etw., alqs alcjs rei auctor factus non est.

geneigt, inclinatus ad alqd (hingeneigt zu etwas, zB. inclinati ad pacem animi). – propensus ad alqd (leicht zu etwas zu bewegen, zB. zum Verzeihen, zu Vergnügungen ꝛc.). – proclivis ad alqd. pronus in alqd od. ad alqd (leicht in etwas Schlimmes verfallend, zB. in Krankheiten, Zorn,

Digitized by Google

Affecte). – praeceps ad od. in alqd (leicht hingerissen, sich hinreißen lassend, allzu od. nur zu geneigt, zB. pr. ad deteriora credenda: u. pr. ingenio in iram erat). – opportunus alci rei (zu einer Krankheit disponirt, zB. gravedini). – alcjs rei od. alcjs studiosus (der nach etwas strebt, und der nach Jmds. Gunst ꝛc. strebt). – alci amicus (Jmdm. befreundet). – propitius (gütig gesinnt, bes. von den Göttern, selten von Menschen). – benevolus (wohlwollend, von Menschen). – g., Beschwerden u. Mühseligkeiten zu übernehmen, laboriosus: g. Gesinnung gegen Jmd., propensa in alqm voluntas: g. Ohr od. Gehör, aures secundae (Ggstz. aures adversae); studium et aures; aures pronae (im tadelnden Sinne): g. Leser! lector amice!: geneigte Zuhörer! benevoli auditores!: er gab mir eine sehr g. Antwort, mihi perbenigne respondit. – Jmdm. g. seyn, alci favere (gewogen seyn); inclinatione voluntatis propendēre in alqm (mit überwiegender Neigung für Jmd., für eine Partei seyn, zB. v. Richter). – g. seyn zu etwas, propensum etc. esse ad alqd; alci rei studere (nach etwas streben, zB. zum Aufruhr, rebus novis); cupere od. velle mit folg. Infinit. (etwas gern thun wollen, Lust haben zu ꝛc.); animus inclinat, ut etc. (ich habe Lust und Neigung): ich erkläre mich dazu g., me non nolle dico: ich bin geneigter zu glauben, daß ꝛc., magis inclinat animus, ut arbitrer mit folg. Acc. u. Infinit.: desto mehr bin ich g. zu glauben, eo magis adducor, ut credam mit folg. Acc. u. Infinit. – nicht g. seyn zu etwas, ab alqa re alienum esse od. (mit dem Nebenbegr. des Widerwillens) abhorrere. – sich Jmd. g. machen, alqm ad studium sui perducere; alqm od. alcjs voluntatem (sibi) conciliare; alqm benevolum facere; alqm placare (versöhnen, eine Gottheit): sich zu etwas g. zeigen, alqd non aspernari (zB. pacem): sich zu etw. nicht g. zeigen, aspernari, abnuere, repudiare, respuere alqd (s. „verschmähen" den Unterschied.): Jmd. zu etwas g. machen, alcjs animum inclinare ad alqd (zB. ad pacem): Jmd. wieder zu etw. g. machen, voluntatem alcjs revocare ad studium alcjs rei: dies macht mich g., zu glauben, daß ꝛc., haec animum inclinant, ut credam mit folg. Accus. u. Infinit.

Geneigtheit, proclivitas ad alqd (tadelnswerther Hang, zB. zum Zorn, ad iram). – propensa in alqm voluntas, propensum in alqm studium (geneigte, günstige Gesinnung gegen Jmd.). – amicitia (freundliche Gesinnung, zB. regis).

General, dux belli od. exercitus summus. – praetor (G. der nicht-römischen Völker, bes. ihrer Landtruppen, στρατηγός). – imperator (General *en chef*, Oberbefehlshaber, w. s.). – G. der Reiterei (Cavallerie), copiarum equestrium rector (nachaug.); magister equitum (im röm. Heere). – G. der Infanterie, copiarum pedestrium rector (nachaug.): es ist Jmd. G. der Reiterei, der Infanterie, penes alqm summa equestris od. pedestris imperii est.

Generaladjutant, *adjutor castrorum summus.

Generalat, summa imperii; imperium exercitus.

Generalbaß, omnis canora ratio.

Generalfeldmarschall, s. Oberbefehlshaber. – als Titel verdienter Feldherren: imperator.

Generalfeldzeugmeister, *praefectus rei tormentariae summus.

Generalin, *uxor ducis.

Generalintendant, praefectus fabrum.

Generallieutenant, legatus.

Generalissimus, imperator; od. umschr. administrator belli gerendi. – Jmd. zum G. machen, constituere alqm administratorem belli gerendi; alci permittere summam imperii bellique administrandi.

Generalität, exercitus duces summi.

Generalmarsch schlagen, *signum tympano od. tympanis dare, ut milites armati in unum locum conveniant.

Generalpachter, publicanus.

Generalpardon, s. Amnestie.

Generalstaaten, *Hollandiae Ordines (als Stände). – *conventus Batavus (als Versammlung; beide oft in Ruhnkens Briefen ꝛc.).

Generalstab, praetorium.

Generalstatthalter, qui provinciam cum imperio obtinet.

Generalsuperintendent, *summus rerum sacrarum antistes.

Generation, hominum genus (Menschengeschlecht). – suboles (Nachkommenschaft). – saeculum (Zeitalter, Menschenalter). – die jetzige G., haec od. praesens aetas; hujus aetatis homines; qui nunc vivunt homines: bis auf die jetzige G., (usque) ad hanc aetatem. – die späteren Generationen, posteritas; posteri. – er herrschte schon in der siebenten G., ille jam septimā subole regnabat.

generell, universus (Ggstz. proprius). – eine generelle od. die generellste Bedeutung haben, late od. latissime patēre (von e. Satze ꝛc., s. Cic. Fin. 2, 16, 52).

generös ꝛc., s. freigebig ꝛc.

genesen, convalescere; sanescere; sanitatem recipere od. recuperare; restitui in sanitatem; ad sanitatem pervenire. – von einer Krankheit g., convalescere e morbo; recreari e od. a morbo; evadere e morbo (aufkommen); sanum fieri e morbo (gesund werden): von einer Krankheit völlig g., morbum (zB. quartanam) passum convalescere viresque integras recuperare: von einer langwierigen Krankheit g., ex longinqua valetudine se recolligere: von einer langwierigen u. sehr gefährlichen Krankheit g., ex longinquitate gravissimi morbi recreari: von einer Wunde g., de vulnere convalescere; schnell g., extemplo convalescere: er hatte keine große Hoffnung zu g., exigua cum spe trahebat animam: es fängt Jmd. an zu g., melius alci fit: kaum genesen (noch Reconvalescent), vixdum validus: kaum von einer schweren Krankheit genesen, vixdum firmus a gravi valetudine: noch nicht ganz genesen (noch Reconvalescent), nondum satis firmo corpore; von einer schweren Krankheit, infirmus ex gravi morbo; von einer langen und schweren Krankheit, nondum ex longinquitate gravissimi morbi recreatus. – eines Kindes g., partum edere u. dgl., s. gebären.

Genesung, sanitas restituta od. reddita; valetudo confirmata; auch bl. salus; sanitas aegri. – die G. eines Kranken zu bewerkstelligen suchen, petere sanitatem aegri: keine Hoffnung zu Jmds. G. haben, alqm od. alcjs salutem desperare: alle Aerzte zweifeln an seiner G., omnes medici diffidunt; a medicis desertus od. relictus est (die Aerzte haben ihn aufgegeben): er hatte keine Hoffnung zur G., exigua cum spe trahebat animam: es zeigt sich Hoffnung zur G., spes ostenditur sanitatis: die G. erfolgt leicht, facilis ad bonam valetudinem recursus est: Jmdm. seine baldige G. ankündigen, dicere alci fore, ut perbrevi conva-

Digitized by Google

lescat: in der G. begriffen seyn, convalescere od. sanescere coepisse: sanum esse coepisse: noch in der G. begriffen seyn, nondum satis firmo corpore esse: noch in der G. von einer schweren u. langen Krankheit begriffen seyn, nondum ex longinquitate gravissimi morbi recreatum esse: zur G. gelangen, s. genesen: zur G. führen, initium secundae valetudinis facere.

Genetiv, s. Genitiv.

genial, ingeniosus.

Genialität, vis ingenii; im Zsbg. auch bl. vis, zB. G. des Ausdrucks und der Erfindung, vis dicendi et inventionis: sie erreichen, vim dic. et inv. assequi.

Genick, cervices. — Jmdm. das G. brechen, cervices alcjs frangere: er brach sich selbst das G., suas cervices ipse perfregit.

Genickfang, obtruncatio. — den G. geben, s. abfangen *no.* II.

Genie, I) im Allg.: praestantis ingenii vis (ausgezeichnete Geistesanlagen, nach Cic. dOr. I, 4, 15). — vir magni od. elati ingenii, vir ingenio praestans, magno ingenio praeditus homo (ein Mann von großen, ausgezeichneten Geistesanlagen). — kein (großes) G. besitzen, non maximi esse ingenii. Vgl. „Anlage, Fähigkeit, Geist". — II) insbes. = das Geniecorps: *architecti militares (höhern Ranges). — *fabri militares od. castrenses (niedern Ranges); dah. verb. *architecti et fabri militares.

Geniecorps, s. Genie *no.* II.

Genieſtreich, inconsulte ac temere factum; temeritas. — einen G. machen, inconsulte ac temere agere: was machst du für Genieſtreiche? quid audes?

genießbar, esculentus (von Speisen).

genießen, frui, perfrui alqā re (mit Wohlgefallen, Interesse, Genuß gebrauchen; perfr. = fort u. fort, tüchtig, gehörig, bis ans Ende). — uti alqā re (zum Nutzen, zum Vortheil haben, zB. prosperrimā valetudine). — habere alqd (etw. an sich haben, v. Lebl., zB. eloquentiam, quae admirationem non habet, nullam judico: u. habet enim venerationem justam quidquid excellit). — florere alqā re (gleichs. durch etw. blühen, d. i. etw. Erfreuliches in reichem Maße besitzen, zB. justitiae famā). — voluptatem capere od. percipere ex alqa re (Freude, Vergnügen haben von od. durch etwas; perc. = ganz, gehörig). — edere alqd (durch Beißen als Nahrung zu sich nehmen, essen). — vesci alquā re (als Nahrungsmittel verzehren, genießen, um sich zu nähren, sowohl trockene als flüssige Speisen, zB. caseo, lacte). — ali alqā re (genährt werden, sich nähren von etw., = gewöhnlich genießen, zB. nec cibo nec potu). — pasci alqā re (sich füttern mit etw., zB. validioribus cibis; übtr. sich an etw. weiden, bibliothecā alcjs). — gustare alqd (etwas Weniges von einer Speise genießen; daher absol. = einen kleinen Imbiß nehmen). — sehr viele Speisen (bei Tafel) nicht g., a plerisque cibis temperare. — etw. vollauf, reichlich zu genießen haben, abundare alqā re (zB. voluptate): beinahe alles Gute genossen haben, omnibus bonis prope perfunctum esse: Glück u. Unglück in reichlichem Maße genossen haben, prosperis adversisque rebus satiatum esse: Vortheile g., commodis frui: große Ehre, Auszeichnung g., magnā gloriā esse; gloriā florere: die Freuden, Früchte von etwas g., s. Freude, Frucht. — Unterricht g., s. Unterricht. — Wohlthaten von Jmd. g., s. Wohlthat. — Jmd. nicht g. können, alqo od. alcjs consuetudine frui non posse (weil es die Umstände verhindern); alqm ferre non posse (weil wir ihn nicht leiden können).

Genießen, das, s. Genuß.

geniren, Jmd., alci molestum esse (Jmdm. beschwerlich seyn). — alqm offendere (bei Jmd. Anstoß erregen, Jmdm. Unbequemlichkeit verursachen, zB. in alqa re, von Pers. u. von Lebl., zB. polypodion offendit stomachum; aber auch offendor alqā re = es genirt mich etw., zB. matutinā vigiliā). — inquietare alqm (Jmd. beunruhigen, zB. neminem officii causā). — wenn es dich nicht genirt, nisi molestum est; si commodum est od. erit; quum erit tuum commodum; quod commodo tuo fiat: ich werde unter der Bedingung kommen, daß es dich nicht genirt od. daß ich dich nicht genire, veniam eā conditione, ne quid contra commodum tuum facias. — sich geniren, se coercere; se in ordinem cogere: nach anderen Leuten sich g., alieno more vivere: nach Jmd. sich g., ad alcjs voluntatem se accommodare: nach Jmd. ganz, in allen Stücken sich g., totum se fingere et accommodare ad alcjs arbitrium et nutum; totum se ad alcjs nutum et voluntatem convertere: sich nicht g., ingenio suo od. more suo vivere: er genirte sich so wenig, daß er ꝛc., sic sibi indulsit, ut etc.

Geniſte, *genista (L.).

Genitiv, casus genetivus u. bl. genetivus (Gramm.); casus patrius (Gramm.); casus interrogandi, auch m. dem Zus. quem genetivum grammatici vocant.

Genius, genius (Schutzgeist; nie in uneig. Bed. für Geist, zB. der Sprache, der Zeit, wo man proprietas sermonis, ingenium saeculi u. dgl. sagen muß, s. „Geist *no.* II, b" u. „Zeitgeist"). — daemonium (δαιμόνιον) od. rein lat. divinum illud (Gottheit, Geist überh.). — der ganz verschiedene G. der latein. Sprache, diversa latini sermonis ratio.

Genoß, socius (Theilnehmer an unseren Unternehmungen u. den dabei obwaltenden Leiden u. Freuden). — consors (der gleiches Schicksal mit uns hat, Schicksalsgefährte); verb. socius et consors, bei etwas, alcjs rei. — particeps alcjs rei (der übh. an etwas Theil nimmt, Theilnehmer); verb. particeps et socius alcjs rei. — affinis alcjs rei od. alci rei (in etwas verwickelt, an etwas Theil nehmend, zB. einer Pachtübernahme, conductionis: einer Schandthat, facinori); verb. socius aut affinis alcjs rei. — sodalis (Schul-, Spiel-, Tischgenoß). — comes alcjs rei (der Begleiter bei etw., zB. amentiae alcjs). — collega (Amtsgenoß, dann auch Standesgenoß). Vgl. „Camerad". — G. bei Diebereien, s. Diebsgenoß: die Genossen einer Verschwörung, conjurationis participes; conjurationis globus: die Genossen einer Schandthat, socii sceleris; sceleris conscii: Jmd. zum G. seiner Schandthaten machen, alqm in societatem sceleris asciscere: der G. einer Schandthat seyn, sceleri affinem esse.

Genoſſenſchaft, societas. — sodalitas (Schul-, Spiel-, Tischgenossenschaft).

Genoſſin, socia. — G. in der Ehe, s. Ehegenossin. — G. bei etwas, particeps et socia alcjs rei.

Genre-Gemälde, pictura minor (ein Gemälde von kleinem Format). — pictura od. res humilis, im Nom. u. Acc. Plur. auch bl. humilia (ein Gemälde mit Sujets aus dem gemeinen Leben; über

Digitized by Google

beide ſ. Pl. 35, 10, 37. §. 112). – lascivia. pictura petulans (ein Gemälde, welches einen ſcherzhaften, oft auch obſcönen Gegenſtand darſtellt, ſ. Pl. 35, 10, 36. §. 110 u. 35, 11, 40. §. 140).

Genre-Maler, picturas minores pingens (Maler kleiner Gemälde). – pictor humilium rerum (Maler von Gegenſtänden aus dem gemeinen Leben; beide nach Pl. 35, 11, 38. §. 112). – lascivias pingens (der ſcherzhafte u. obſcöne Gegenſtände malt, nach Pl. 35, 10, 36. §. 110). – als G. bekannt ſeyn, picturā petulanti innotuisse (Pl. 35, 11, 40. §. 140).

Genre-Malerei, I) als Kunſt: pictura minor (die kleine Gemälde malt). – pictura humilis (die Gegenſtände aus dem gemeinen Leben malt; ſ. über beide Pl. 35, 11, 37. §. 112). – pictura petulans (ſofern ſie einen ſcherzhaften, faſt obſcönen Gegenſtand zum Vorwurf hat, ſ. Pl. 35, 11, 40. § 140). — II) als Gemälde, ſ. Genre-Gemälde.

Gensdarmes, Plur. von „Gendarm", w. ſ.

Gentleman, vir nobilis.

genug, sat. satis (genug, ſo daß man nicht mehr braucht, haben als Partitiva den Genit. bei ſich; oft ſtehen ſie aber im Lateiniſchen bei Verben abſolut, u. es richtet ſich dann der Caſus des Subſtantivs nach dem Verbum, ſo daß ſie gleichſam die Stelle eines Adjectivs vertreten, müſſen aber immer im Lat. vor dem Subſt. ſtehen, zB. Klugheit g. od. g. Klugheit beſitzen, satis consilii od. satis consilium habere. Noch iſt zu bemerken, daß sat gern vor vierſylbigen, satis vor zweiſylbigen Wörtern ſteht). – affatim (genug, ſo daß man nicht mehr mag; aff. bezeichnet die Genüge in ſubjectiver, satis in objectiver Hinſicht). – non parum (nicht zu wenig [=satis], zB. liberalis, liberaliter: u. non parum res erat clara, der Vorfall war ruchbar genug). – mehr als g., abunde; satis superque: nicht g., non satis; parum (zu wenig, Ggſtz. nimis, d. i. zu viel): vollauf g., abunde (ebenſ. mit Genit., zB. potentiae gloriaeque abunde adeptum esse). – oft g., ſ. oft. – genug ſeyn, satis esse. sufficere (ſ. „genügen" den Unterſch.): das iſt mir g., satis habeo: dein Wunſch allein iſt mir g., mihi vel sola voluntas tua sufficit: dies wird Zeugniß g. ſeyn, hoc satis testimonium erit: es war ihm nicht g., neque vero id satis habuit: die Tugend iſt ſich ſelbſt g., virtus sese contenta est (zB. ad beate vivendum). – g. haben, satis habere (übh.); satiatum esse (geſättigt ſeyn): g. an etwas haben, alqd satis habere. sufficit mihi alqd (es reicht hin für mich); contentum esse alqā re. acquiescere in re (zufrieden ſeyn, ſich begnügen laſſen womit): er hat ſein ganzes Leben g. daran, in totam vitam ei satis est (Cael. b. Cic. Fam. 8, 2, 1). – g. zu thun (ſeine Noth) haben, satis agere: jeder hat mit ſich ſelbſt g. zu thun, satis superque est suarum cuique rerum. – nicht g. bekommen können, satiari non posse: ſich daran nicht g. weiden (ergötzen) können, satiari delectatione non posse. – doch genug hiervon! sed satis de hoc; sed satis jam verborum est; sed haec hactenus; sed finis sit; nolo plura dicere: doch davon g., und vielleicht, wie ich fürchte, übergenug in deinen Augen, sed de hoc satis, metuoque, ne tu nimium putes: doch nun g., oder richtiger, mehr als nöthig war, sed haec satis multa vel plura potius, quam necesse fuit: doch g. davon, das Uebrige mündlich, sed haec hactenus, reliqua coram: über die Malerei mehr als g. (verſt.: habe ich geſprochen), de pictura satis superque. – doch g. des Scherzes, de joco satis est. – „genug", d. i. mit Einem Worte, kurz, ne longum fiat; ne longum faciam: ut paucis dicam; denique. – höre du, es iſt genug! (d. i. höre auf), heus tu, manum de tabula (Cic. Fam. 7, 25, 2).

Genüge, satietas (Sättigung). – volle G., abundantia: zur G., satis. non parum. affatim (ſ. „genug" den Unterſch.): zur vollen G., abunde; auch cumulate od. auf das Subſtv. bezogen cumulatus (in reichlich vollem Maße): zur G. haben, satis habere: ich habe zur G., jam satis est: volle G. haben, affatim od. abunde habere: an etwas, abunde sufficit mihi, mit folg. quod (ſ. Pl. Ep. 4, 12, 5): zur vollſten G. noch zu etw. hinzukommen, ad alqd velut cumulum accedere: Jmdm. od. einer Sache G. leiſten, alci od. alci rei satisfacere (zB. ſeiner Pflicht, officio suo satisfacere; aber auch officii sui partes implere, Pl. Ep. 10, 53 *extr.*): fungi alqā re (ſich einer Sache entledigen, ſie erfüllen, zB. omnibus in deos hominesque officiis): vollkommne, perfungi alqā re (zB. rei publicae muneribus): Jmdm. in etwas G. leiſten, alqm alqā re (zB. scribendo) explere: Jmdm. vollkommen G. leiſten, alci cumulatissime satisfacere.

genügen, I) genug ſeyn: satis esse. sufficere (mit dem Unterſch., daß erſteres abſolut ausdrückt, daß etwas hinreichend ſei, hingegen suff., daß etwas für das relative Erforderniß des handelnden Subjects zur Genüge geſchehen ꝛc. ſei, dah. auch bei suff. immer die Perſon, der genügt, od. die Sache, wozu genügt, ad alqd, dabei ſteht). – es genügt mir, daß ꝛc., mihi satis est, mihi sufficit, quod etc.: es genügt mir vollauf, hinlänglich, daß ꝛc., mihi abunde sufficit, quod etc.: wenn ꝛc., mihi abunde est, si etc.: es mag dir genügen, daß ich ꝛc., satis habeas mit folg. Acc. u. Infinit. – ſich mit od. an etw. g. laſſen, contentum esse alqā re (zufrieden ſeyn); nihil ultra appetere, requirere, desiderare (nichts weiter verlangen). – das mag genügen = doch genug hiervon, ſ. genug: dieſes mag als Beiſpiel genügen, haec exempli gratiā sufficient. — **genügend**, idoneus (ganz geeignet). – justus (ganz wie es ſeyn muß, gehörig). – eine g. Kenntniß des Lateiniſchen, *satis idonea Latinarum literarum scientia: ein g. Gewährsmann, idoneus auctor: keine g. Antwort geben, ad rogatum non respondere: eine g., ad interrogata respondere; ad ea quae quaesita od. interrogata sunt respondere; ad ea quae interrogati sumus respondere. — II) = Genüge leiſten, ſ. Genüge.

genugſam, quantum satis est. – justus (gehörig). — *Adv.* sat; satis.

genügſam, parvo od. paululo contentus (mit Wenigem zufrieden). – parvo beatus (bei Wenigem glücklich, vergnügt). – suo contentus (mit dem Seinigen zufrieden). – continens (ſeine Begierden u. Wünſche einſchränkend). – parce vivere assuetus (enthaltſam zu leben gewohnt). – solitus parco ac parabili victu ad implenda naturae desideria defungi (gewohnt mit weniger u. leicht anſchaffbarer Nahrung ſeine Bedürfniſſe zu befriedigen). – parcus cibi (enthaltſam im Eſſen). – parcus vini (enthaltſam im Weintrinken). – sobrius (nüchtern, mäßig, nicht luxuriös, frugal, zB. Tiſch, Mahlzeit, mensa). – ein g. Gemüth macht reich, animus est, qui divites facit. — *Adv.* parce, continenter, sobrie (zB. vivere).

Genügſamkeit, *animus parvo od. paululo contentus (der ſich mit Wenigem begnügende Sinn). –

Digitized by Google

continentia (Einschränkung seiner Begierden u. Wünsche). – animi aequitas (Gleichmuth in Bezug auf Wünsche u. Verlangen). – G. macht reich, animus est, qui divites facit.

genugthun, s. Genüge (leisten).

Genugthuung, satisfactio (sofern durch dieselbe der Beleidigte befriedigt wird). – expiatio (sofern durch dieselbe das begangene Verbrechen gesühnt wird, immer mit dem Genit. dessen, wofür man G. giebt, zB. sceleris, rupti foederis). – Jmdm. G. geben, satisfacere alci (nicht satisdare, d. i. Caution stellen); res reddere (Schadenersatz geben [vor dem Kriege], von einem Volke): G. geben für etwas, expiare alqd, durch etwas, alqā re: etwas als G. geben für Jmd., expiare alqm alqā re (d. i. Jmd. entsühnen durch etwas): G. erhalten, satisfit mihi: G. für etwas annehmen, satisfactionem recipere pro alqa re: Jmdm. od. sich G. verschaffen, illatam (alci od. sibi) injuriam ulcisci: sich G. verschaffen von Jmd., poenam ab alqo expetere: G. verlangen, res repetere (sowohl vom Fetialis, der vom Feinde, als vom Käufer, der vom Verkäufer für eine mangelhafte Waare ꝛc. Schadenersatz verlangt, s. Beier zu Cic. Off. 1, 11, 36).

Genuß, 1) das Genießen: fructus. – usus (Anwendung einer Sache zu unserm Bedarf, zB. usus urbis). – usura (Nutznießung, G. ohne eigentlichen Besitz). – zu reichlicher G. des Weines, vini nimietas. – des G. wegen, fruendi causā; vescendi causā (um sich mit Speise zu füllen, zB. terrā marique omnia exquirere): was zu unserem G. wächst, quae nobis ad fruendum giguuntur: die Natur hat uns den G. des Lebens wie den einer Geldsumme geliehen, natura dedit usuram vitae tamquam pecuniae. — II) das, was man genießt, od. wodurch man angenehm afficirt wird: fructus (eig. der Vortheil, Nutzen, den wir aus etwas ziehen; dann zugleich auch das Vergnügen, welches wir über diesen Vortheil empfinden). – fruendi voluptas (das Vergnügen des Genießens). – suavitas (das Angenehme, was eine Sache hat; od. das, was unsere Sinne angenehm afficirt). – oblectatio. delectatio (die Ergötzung, u. zwar obl. = die heitere, angenehme Unterhaltung, die uns etwas gewährt; del. = das Vergnügen u. die Befriedigung, die unser Geist in od. an etw. findet). – voluptas (körperliche sowohl, als geistige Lust, Ggstz. dolor). – auch res jucunda, im Nomin. u. Acc. Plur. auch bl. jucunda (Sinne od. Geist angenehm afficirende, erfreuliche u. erbauliche Sache, zB. mihi omnia, quae jucunda ex humanitate alterius et moribus homini accidere possunt [so viel Genuß immer einem Menschen erwachsen kann aus ꝛc.], ex illo acciderunt). – sinnlicher G., voluptas corporis; voluptas obscoena (grobsinnlicher): geistiger G., delectatio od. voluptas animi: angenehme Genüsse (des Lebens), suavitates; vitae jucunditates: feine Genüsse, deliciae: sinnliche Genüsse, voluptaria, *n. pl.* (suchen, quaerere): gemeine Genüsse, usu plebejo trita voluptas: die Genüsse des Weines u. der Tafel, voluptates vini et epularum: ein immerwährender G. von Gütern, suppeditatio bonorum (Cic. ND. 1, 40, 111). – diese Genüsse, im Zsbg. bl. haec (s. Cic. Sen. 16, 56). – G. haben von etwas, alqā re frui. fructum capere ex alqa re (sowohl Vortheil, als Vergnügen); voluptatem capere ex alqa re (Lust, Vergnügen): ich habe davon keinen G., hoc nihil ad me pertinet: alles auf sinnlichen G. berechnen, omnia ventre od. voluptate corporis metiri: es war sein größter G., daß er ꝛc., summa ejus oblectatio fuit, ut etc.

Genußmensch, homo voluptarius; od. umschr. is qui ad voluptatem omnia refert.

genußreich, oblectationis plenus (voll heiterer Unterhaltung). – delectationis plenus (voll anziehender Ergötzung). – voluptatum plenus (voll Lust, Vergnügen). – suavis. jucundus (angenehm, w. s.). – ein sehr g. Leben, vita conferta voluptatum omnium varietate.

Genußsucht, libido; voluptatum cupiditas; animus voluptatum cupidus.

genußsüchtig, libidinosus; voluptatum cupidus.

Geognosie, *geognosia.

Geograph, *geographus (γεωγράφος); rein lat. *terrarum od. regionum descriptor.

Geographie, geographia (γεωγραφία); rein lat. terrarum od. regionum descriptio.

geographisch, geographicus (γεωγραφικός, Spät.). – eine g. Skizze von Africa geben, Africae situm paucis exponere: in g. Ordnung etw. behandeln, terrarum ordine dicere de alqa re.

Geometer, geometres (γεωμέτρης); vgl. „Feldmesser".

Geometrie, geometrĭa (γεωμετρία) od. geometrice (γεωμετρική) od. geometrica, orum, *n.* (im Allg.). – ratio geometrica (als Theorie, als Wissenschaft, Cic. Ac. 2, 36, 117). – ratio linearis (als Theorie, Wissenschaft der Linien, Quint. 1, 10, 36). – die G. verstehen, geometricen novisse: geometriā od. geometrice eruditum esse: die G. erlernen, geometrica discere: den Lehrer in der G. machen, geometriae munus tueri.

geometrisch, geometricus (γεωμετρικός). – g. Beweise, lineares probationes (Quint. 1, 10, 49): dieses kann nur durch einen g. Beweis dargethan werden, hoc probari, nisi geometrae adjuverint, non potest. — *Adv.* geometrice (γεωμετρικῶς).

Gepäck, sarcinae. impedimenta, orum, *n.* (beide auch von dem G., der Bagage eines Heeres, u. zwar mit dem Untersch., daß sarc. das G. der einzelnen Soldaten bezeichnet, hingegen imp. das G. des ganzen Heeres, bes. sofern es auf Wagen od. durch Lastthiere fortgeschafft wird). – das mitgebrachte G. Jmds., ea quae alqs secum attulerat: ich trage mein ganzes G. bei mir, omnia mea mecum porto. – das G. auf Einen Haufen werfen, sarcinas in acervum conjicere: das G. plündern, impedimenta diripere: das G. erbeuten, impedimenta capere: impedimentis potiri: dem Feinde das ganze G. abnehmen, omnibus impedimentis hostem exuere: das G. verlieren, impedimenta amittere; impedimentis exui: mit dem G. belastet kämpfen, sub onere confligere: den Feind, ehe er das G. abgelegt hat, angreifen, hostes sub sarcinis adoriri: die Soldaten, welche kein G. tragen, milites expediti.

gepanzert, s. „gebarnischt" unter „barnischen".

Geplänkel, Geplänker, proelium leve od. parvulum.

Geplapper, blateratus (Spät.).

Geplärr; zB. ein G. machen (im Singen), inconditum quoddam carmen canere (Curt. 3, 7, 24); od. canere inconditum et abhorrens a peregrinis auribus carmen (Curt. 6, 2, 5; beide von Weibern).

Geplätscher, des Wassers, strepitus.

Geplauder, garrĭtus (Spät.).

Gepolter, fragor (zB. ruentium tectorum). – strepitus (übh. lautes, wildes Geräusch, auch in

Digitized by Google

Worten). – ein G. machen, fragorem dare; strepitum edere.

Gepräge, I) eig.: signum nummi, nota nummi od. nummaria (das Bild od. Zeichen auf dem Münzstempel od. den Münzen selbst). – forma publica. im Zsbg. bl. forma (der Staatsstempel, mit welchem die Münzen geprägt sind od. werden). – eine Münze mit ächtem G., nummus, cui publica forma est; nummus publicā formā percussus: Münzen mit deutlichem, wohlausgedrücktem G., nummi asperi (Suet. Ner. 44): Münzen von einerlei G., *nummi unā formā percussi; *nummi unius notae: Münzen von jedem G., nummi omnis notae: Geld von illyrischem G., pecunia Illyriorum signo signata. — II) uneig., eigenthümliches Kennzeichen, zB. seine Handlungen u. Reden haben das G. seines Charakters, *in factis dictisque ut in speculis natura ingeniumque ejus cernitur: sieh' darauf, daß alle deine Handlungen u. Reden mit einander harmoniren u. einerlei G. haben, id age, ut omnia facta dictaque tua inter se congruant ac respondeant sibi et unā formā percussa sint (Sen. Ep. 34 *extr.*): allen seinen Handlungen das G. der Uneigennützigkeit geben, *omnibus in rebus eum specie quadam innocentiae agere.

Gepränge, pompa. – apparatus magnifici (große Zurüstungen bei öffentlichen Aufzügen ꝛc.). – venditatio. venditatio atque ostentatio (Prahlerei u. Aufschneiden mit Worten). – eitles G., inania, ium, *n.*: leeres G., bl. pompa: G. im Aeußern, cultus jactatio: G. mit Worten, s. Wortgepränge. – mit G. sprechen, in dicendo adhibere quandam speciem atque pompam: ohne G., sine venditatione.

Gepraſſel, strepitus (im Allg.). – fragor (das Krachen, Knacken u. dgl., zB. ruentium tectorum). – ein G. machen, strepitum edere; fragorem dare.

geprüft, s. bewährt.

geputzt, ornatus. – ein fein gep. Herrchen, juvenis totus de capsula (ganz wie aus dem Lädchen, Sen. Ep. 115, 2).

Gequake, der Frösche, ranarum voces (s. Pl. 32, 7, 24. §. 74). – ein G. machen, coaxare (quaken, als Naturlaut).

Gequäke, der Kinder, vagitus. – ein G. machen, vagitum edere.

geradaderig, venā directā.

gerade, I) eig.: 1) nicht krumm, nicht schief: rectus (nicht krumm, nicht verkehrt, Ggsz. curvus, pravus). – directus (in gerader Richtung fortlaufend, geradeaus gehend, geradlinig). – libratus (wagerecht, horizontal). – erectus (aufrecht, zB. Gang, incessus). – aequus. planus (eben, s. das. den Unterschied.). – eine g. Linie, linea directa: in g. Linie, directo; in directo (Ggsz. in anfractu): ein g. Winkel, angulus rectus: ein g. Weg, via recta od. directa: mit g. Adern, venā directā: ein g. Wuchs (eines Baumes, eines Menschen), proceritas: von g. Wuchs (gerade in die Höhe gewachsen), procerus. – „gerades Weges" od. bl. „gerade", rectā viā: od. bl. rectā; recto itinere; od. bl. recto: auf g. Wege, auf g. Bahn (bildl.), viā verā (zB. emporstreben, niti, s. Sall. Cat. 11, 2). – etwas g. machen, bringen (was vorher krumm war), corrigere (zB. pampinos teneros: u. pedem: u. alqm [Jmds. Glieder durch Heilung]); in rectum revocare (zB. arborem quamvis flexam). – gerade ansehen, rectis oculis intueri: g. in die Sonne sehen, in solem adversum intuere. – das Gerade krumm machen, recta prava facere: g. werden, se corrigere (von einer Krümmung ꝛc.). — 2) gleich, von Zahlengrößen: par. – Gerade od. Ungerade (ein Spiel), par impar, spielen, ludere (gr. ἀρτιασμός, ἀρτιάζειν, s. Hor. Sat. 2, 2, 248. Suet. Aug. 71): ich will Fünf (od. Dreizehn) g. seyn lassen, per me equidem sint omnia protinus alba (Pers. 1, 110). — II) uneig.: 1) im engern Sinne = ohne Betrug, Umschweife: directus (der geradezu geht, keine Umschweife macht). – sincerus. verus (aufrichtig, w. s.). – ingenuus (naiv, natürlich, einfach, zB. Sinn, animus). – simplex. simplicis ingenii. minime fallax (ohne Falsch, ohne Lug u. Trug). – apertus (offen, zB. Sinn, animus). — *Adv.* sincere; sine fraude; aperte (alle zB. reden, handeln). – Jmdm. gerade heraus sagen, apud alqm liberrime profiteri (s. Nep. Them. 7, 4): um es gerade heraus zu sagen, ut aperte dicam; ne mentiar; si verum scire vis; ut verum dicam: sage mir g. heraus, ob entweder ... oder ꝛc., dic mihi verum, utrum aut ... aut etc.: ich will es g. heraussagen, fortiter dicam. — 2) im weiteren Sinne (nur als *Adv.*): a) zur Bezeichnung eines bestimmten Zeitpunktes: commodum (s. 2. eben *no.* II, a u. b). – forte (zufällig, zB. damals g., tum forte). — b) zur Bezeichnung einer Gleichheit, α) übb., s. 2 eben *no.* III. – β) bei Zahlen = nicht mehr, noch minder: ipse, zB. es sind g. 30 Tage, triginta dies sunt ipsi. — c) zur Hervorhebung od. Beschränkung eines Begriffes (vgl. „2 eben *no.* IV"): quidem (γέ, schränkt den Gegenstand, auf den es sich bezieht, auf den gegenwärtigen Fall ein, und hebt ihn bekräftigend hervor, steht aber demselben immer nach, zB. aber gerade dies wird für gottlos gehalten, at id quidem nefas habetur). – maxime. quum maxime (am meisten, zB. was er g. sagen wollte, quod maxime dicere voluit: bes. zur Hervorhebung eines Zeitpunktes, zB. ich bin g. mit der Weinlese beschäftigt, ipse quum maxime vindemias colligo: jetzt g., nunc maxime od. nunc quum maxime: damals g., eo maxime tempore; tum quum maxime). – potissimum (hauptsächlich). – praecipue (vorzüglich, am meisten u. ersten, zB. das g. Nothwendige, praec. necessarium). – praesertim (zumal, zB. wer kommt zu mir? und gerade in dieser Stunde? qui convenit? id praesertim temporis?). – sane (allerdings, zB. das wäre g., was ich wünschte, sane ita cadebat ut vellem). – Oft muß „gerade" im Latein. durch ipse gegeben werden, zB. gerade im entscheidenden Augenblicke jener kritischen Lage, ad ipsum discrimen ejus temporis: das ist es ganz was ich g. wünsche, plane istud ipsum desidero: g. am letzten Tage des zehnten Monats, ipso complente mensem decimum die: er g., is ipse; auch bl. is (betont, wie Cic. Rosc. Am. 14, 41). – Beim Superlativ ist es durch quisque auszudrücken, zB. g. der Beste, optimus quisque (s. Zumpt §. 708. Krüger §. 429. 2). – nicht g., g. nicht, non ita od. haud ita (zB. non ita antiquus: u. haud ita magnus); parum od. non nimis (zB. honeste); minus (zB. causa peccandi in praesens minus suppetit, bietet sich g. nicht dar). – das will ich g. nicht, aber ꝛc., hoc quidem nolo, sed etc.: ich weigere mich g. nicht, aber ꝛc., non equidem recuso, sed etc.: das wohl nun g. nicht, aber ꝛc., immo; immo vero; immo enim vero (s. Cic. Att. 9, 7, 4: Verr. II. Act. 1, 32, 81). — d) zur Bezeichnung der Unmittelbarkeit: ipse, zB. der Regen schlug ihnen g. ins Gesicht, imber ferebatur in ipsa ora: er fiel g. vor

Digitized by Google

ſeinen Füßen nieder, procidit ad ipsos ejus pedes.

geradeaus, in rectum. in directum (in gerader Richtung hin, zB. reiten, in rect. agere equum: fallen, cadere in dir.). – in directo. u. bl. directo (in gerader Linie, Ggſz. in anfractu u. bl. anfractu, zB. in dir. VIII pedes esse: u. dir. deorsus ferri). – in adversum (nach der gegenüber befindlichen Seite hin, zB. contueri).

geradehin, ſ. geradeaus, geradezu.

geradezu, rectā viā. directo (ohne Umſchweife, zB. Jmdm. etwas g. erzählen, rectā viā narrare alci alqd: g. verlangen, dir. petere). – plane (gleichſ. auf ebenem Wege = rund heraus, zB. plane et latine loqui: u. = entſchieden, ausdrücklich, zB. dicere: u. planissime vetat lex: u. planissime in eo decreto scriptum est). – temere (leichthin, auf Geradewohl, zB. etwas glauben, credere alqd: nicht g. Jmdm. glauben, non temere alci credere). – aperte. sine fuco (offen, ohne Bemäntelung); verb. aperte ac propalam (ger. u. unverhohlen, zB. reposcere alqd); sine fuco et fallaciis (ger. u. ohne Hinterhalt, zB. negare). – utique (auf jeden Fall, zB. etwas verwerfen, damnare alqd). – paene (ganz u. gar, förmlich, zB. quis enim est tam inimicus paene nomini Romano, qui etc.). – Iſt „geradezu" = unmittelbar, ſo ſteht im Latein. ipse (zB. ſich g. an den König wenden, ipsum regem adire). – etwas g. leugnen, infitiari, infitias ire alqd: Jmdm. etwas geradezu ab- od. ausſchlagen, alci praecise negare; alci plane sine ulla exceptione praecīdere (beide abſol.).

Geradheit, I) eig.: proceritas (gerader, ſchlanker Wuchs, eines Menſchen, Baumes). — II) uneig., Offenheit ꝛc.: simplicitas. ingenuitas (im Handeln). – animus ingenuus. animi candor (G. des Sinnes; vgl. „gerade *no.* II, B" die Begriffsbeſt. der Adjj.).

geradlinig, directus. – geradlinige Bewegungen, motus porrecti.

Geradſinn, ſ. Geradheit *no.* II.

geradſinnig, ſ. gerade *no.* II, 1.

geradwinkelig, angulis rectis.

Geraſſel, ſ. Raſſeln, das.

Geräth, utensilia, ium, *n.* (alles, was man zum Gebrauch, zB. in der Wirthſchaft, hat). – supellex (alles, was zur Ausmeublirung u. Verſchönerung eines Hauſes ꝛc. gehört). – vasa, orum, *n.* (alle Arten von Geſchirre, auch das Feldgeräth des Soldaten). – instrumentum (das G., die Geräthſchaften, welche man bei einem Geſchäfte gebraucht, zB. rusticum, d. i. Acker- od. Feldgeräth: venatorium, d. i. Jagdg.: piscatorium, d. i. Fiſcherg.: balneārium, d. i. Badeg.). – arma (das Rüſtzeug, Arbeitszeug, zB. von Baugeräthſchaften, Cic. Mil. 27, 74: v. Jagdgeräthe, arma venatoria, Sen. Ben. 1, 11, 6: v. Schiffsgeräthſchaften [Takelwerk ꝛc.], Caes. BG. 3, 14, 2: v. Ackergeräth, Virg. Ge. 1, 160). – armamenta, orum, *n.* (ebenſ. = Rüſtzeug, zB. von Mörſer u. Keule; gew. aber u. insbeſ. = das Takelwerk eines Schiffes, als Taue, Maſt ꝛc.).

1. **gerathen** (von rathen), zB. es iſt gerathener (für mich, für dich ꝛc.), ich halte es für gerathener (für mich, für dich ꝛc.), man hält es für gerathener, zu ꝛc., satius est, satius esse duco od. credo, satius videtur, m. folg. Infinit., ohne od. mit folg. „als", quam (zB. mori me satius est: u. terga impugnare hostium satius visum est: u. cum altero vinci satius est, quam cum altero vincere: u. satius esse duxit amittere exercitum quam impedimenta: u. pudore et liberalitate liberos retinere satius esse credo quam metu: u. tibi perdere talentum hoc pacto satius est quam illi minam). – es für das Gerathenſte halten, zu ꝛc., maxime probare mit folg. Infinit. (ſ. Caes. BC. 1, 29, 1).

2. **gerathen**, I) von Statten gehen, gelingen: a) v. Lebl.: cadere (ausfallen, von Unternehmungen), mit dem Zuſ. bene, prospere, perquam venuste [gut, glücklich, ſehr ſchön] od. male [übel] od. praeter opinionem od. secus ac speraveram [wider Erwarten ſchlecht] od. melius ac putaveram [wider Erwarten gut]). – evenire, ebenſ. mit dem Zuſ. bene od. feliciter od. male (einen Ausgang nehmen). – procedere. succedere, auch mit dem Zuſ. bene, feliciter etc. (einen Fortgang haben, beſ. einen guten). – respondere, auch mit dem Zuſ. bene od. ad spem od. votis od. male (entſprechen, der Hoffnung, Erwartung, auch v. Früchten). – provenire mit dem Zuſ. prospere, laetus od. (nicht recht, ſchlecht) parum prospere od. (kürzlich) angustius (aufkommen u. gerathen, von Pflanzen u. Feldfrüchten). – übel g., ſ. vorher; auch spem destituere (die Hoffnung täuſchen). — b) v. Kindern: patri od. parentibus respondere. – man weiß nicht, ob die Kinder gerathen, incertus liberorum eventus. — II) kommen, zu etwas gelangen, beſ. mit dem Nbbegr. des Zufälligen u. Unerwarteten: venire od. pervenire in mit Acc. (übh. kommen an einen Ort od. in einen Zuſtand [zB. venire in oblivionem]; perv. mit dem Nbbegr. des Kommens bis ans Ziel). – immergi in alqd (einſinken, verſinken, zB. in einen Sumpf, in palūdem). – devenire in alqd (in ein übles Verhältniß, in einen übeln Zuſtand herabkommen, zB. in alcjs manus od. potestatem: u. in alienas manus) od. ad alqm (an Jmd. kommen, ohne daß man es eigentlich will, ſ. Cic. Sull. 33, 93). – incĭdere in alqd (in etwas fallen, gerathen, beſ. zufällig u. gegen unſeren Willen, zB. in [unter] quos homines incĭdi!: u. inc. in errorem). – incurrere in alqd (gleichſ. in etwas rennen, in einen übeln Zuſtand g., beſ. durch eigene Schuld). – occurrere alci rei (auf etwas ſtoßen, unerwartet in einen Zuſtand g., den man nicht umgehen kann, zB. graviori bello: u. aliis rebus). – decĭdere in alqd (herabſinken in einen übeln Zuſtand, zB. in traurige Vermögensumſtände, in angustias rei familiaris). – delabi in od. ad alqd (unvermerkt u. allmählich, unwillkührlich in etwas g., zB. in sermonem: u. in morbum: u. sed nescio quo pacto ad praecipiendi rationem [in den Lehrton, in das Theoretiſiren] delapsa est oratio mea). – adduci in alqd (übh. durch die Umſtände wo hineingebracht werden, zB. in Noth, Gefahr ꝛc.). – zuw. auch coepisse m. Infinit. (anfangen zu ꝛc., zB. in Wuth g., coepisse saevire). – wieder in etwas g., recĭdere in alqd (zB. in graviorem morbum: u. in antiquam servitutem: u. in eandem fortunam); revolvi in od. ad alqd (zB. in eandem vitam denuo: u. in luxuriam: u. ad vitia). – außer ſich g., commoveri, durch etw., alqā re (heftig erregt werden); obstupescere (in heftiges Staunen gerathen); conturbari. perturbari (beſtürzt werden); exanimari (beinahe entſeelt werden, zB. vor Furcht, zB. metu). – in Feindſchaft mit Jmd. g., inimicitias cum alqo suscipere.

Geradewohl, aufs, temere (zB. inire vallem).

Digitized by Google

– od. verb. temere ac fortuito (zB. etwas thun, agere od. facere alqd). – aufs G. gehen, reisen, conjectare iter: es aufs G. ankommen lassen, rem in casum ancipitis eventus committere (auf einen ungewissen Erfolg); experiri quidquid deinde fors tulerit (auf den Zufall, auf das Glück).

Geräthschaft, s. Geräth.

geraum, a) v. Ort, s. geräumig. — b) von der Zeit: laxus (zB. diem [Termin] statuo satis laxum: u. tempus sibi et quidem laxius postulavit). – in g. Zeit, propediem (ehestens): g. Zeit vorher, aliquanto ante: g. Zeit nachher, aliquanto post; post aliquanto: seit g. Zeit, diu: es ist schon g. Zeit her, seitdem od. daß ꝛc., diu est, ex quo etc.; jam dudum est, quum.

geräumig, spatiosus (einen großen Raum habend, einnehmend, Ggstz. parvus). – amplus (von großem Umfang, Ggstz. parvus). – laxus (nicht eng, viel Gelaß habend, Ggstz. artus, angustus). – capax (was viel fassen kann); verb. spatiosus et capax. – die Erde durch gegenseitiges Morden geräumiger machen, mutuis caedibus laxiorem facere terram. — *Adv.* laxe (zB. habitare).

Geräumigkeit, amplitudo. laxitas. capacitas (s. „geräumig" die Adjectt.).

Geräusch, strepitus (das laute G., welches leblose Dinge hervorbringen, zB. Gefäße, Waffen, wenn solche aneinander geschlagen werden; Räder, wenn sie knarren ꝛc.; dann vom Lärm, welchen Menschen machen, zB. str. urbis). – fremitus (das dumpfe G., welches bes. lebende Wesen verursachen, zB. das Murren und Summen einer Volksmenge, das Summen der Bienen, das Sprudeln der Pferde und das Knappern mit dem Gebiß; dann auch das dumpfe Geräusch der Waffen, das Dröhnen der Erde, das Murmeln der Wogen). – crepitus (das klatschende, knatternde od. knarrende Geräusch, zB. der Flügel eines Vogels beim Fluge, einer Thür, wenn sie geöffnet wird, zweier aneinander geschlagener Schilde ꝛc.). – sonitus. sonus od. Plur. soni (helles u. lautes Getön, zB. einer Trompete, der rasselnden Ketten, auch das Brausen der Flammen, das laute Rauschen des Wassers ꝛc.). – stridor (der schwirrende Ton, zB. einer Säge). – fragor (das Gekrach od. Geknack, zB. eines einstürzenden Hauses, dürren Holzes, das man zerbricht ꝛc.). – murmur (das murmelnde G. des Wassers). – tumultus (der Lärm der Menschen auf den Straßen, zB. remotus a tumultu urbis). – ohne G., sine strepitu; sine sonitu (vgl. „geräuschlos"). – beim geringsten G., ad levissimos sonos (zB. pavidum esse): bei jedem (auch dem geringsten) G., ad omnes strepitus (zB. terreri); ad omnem crepitum (zB. expavescere); quidquid increpuit od. si quid increpuit (zB. pertimescit) od. (in indir. Rede) quidquid increpuerit (zB. timeri Caesarem): bei jedem G. zwischen euren Gemälden, inter picturas vestras si quid increpuit (zB. fugitis attoniti). – ein G. machen, strepere; strepitum edere; fremere; concrepare: ein Zimmer, in welches kein Tageslicht u. kein G. dringt, cubiculum, quod diem, clamorem, sonum excludit.

geräuschlos, qui, quae, quod clamorem, sonum excludit (wohin kein Geräusch dringt, zB. cubiculum). – quietus (ruhig). – tacitus (schweigend, in der Stille). – ein g. Leben, vita quieta et otiosa: hinbringen, vitam quietam et otiosam traducere. — *Adv.* quiete. tacite. – silentio. cum silentio (ohne laut zu werden, s. „still [*Adv.*]" die Beisp.).

Geräuschlosigkeit, silentium (zB. der Nacht, noctis). – in G., silentio; cum silentio.

geräuschvoll, strepens. fremens (s. „Geräusch" die Subst.). – tumultuosus (voller Lärm u. Aufruhr, zB. contio).

gerben, Felle ꝛc., subigere. depsere (tüchtig durcharbeiten, kneten). – conficere. perficere (zurecht machen). – dünn od. fein gegerbtes Leder, aluta tenuiter confecta.

Gerben, das; zB. die Blätter dieses Baumes werden zum G. gebraucht, foliis ejus arboris coria perficiuntur: diese Rinde wird zum G. gebraucht, hujus corticis usus ad perficienda coria.

Gerber, coriarius; coriorum confector.

Gerberbaum, *rhus coriaria (L.).

Gerberei, coriarii officina.

Gerberstrauch, frutex coriarius.

Gerberwerkstätte, coriarii officina.

Gerbestoff, res, quā coria perficiuntur; res, cujus usus ad perficienda coria.

gerecht, I) dem Gegenstande genau angemessen: aptus ad alqd. – das Kleid ist mir g., vestis bene sedet: die Schuhe sind mir g., apti ad pedes sunt calcei. — II) nicht gegen Recht, Pflicht od. Billigkeit: justus (von Pers. u. Dingen [Ggstz. injustus], zB. Richter, Klage, Thränen, Strafe ꝛc.). – rectus (recht, pflichtgemäß, v. Dingen, Ggstz. pravus). – aequus (billig, von Pers., Ggstz. iniquus). – legitimus (den Gesetzen u. dem Recht gemäß, von Dingen, zB. poena). – gerechte Ansprüche auf etwas machen, jure suo (auch recte) postulare alqd. — *Adv.* juste; jure; legitime; jure et legitime; recte (gehörig).

Gerechtigkeit, justitia (an sich, u. als Eigenschaft eines Menschen, wo es = Gerechtigkeitsliebe). – aequitas (Billigkeit, bes. als Eigenschaft einer Person od. Sache). – jus (das Recht, der Inbegriff dessen, was für recht gehalten wird). – rectum et aequum (das was recht u. billig ist). – beneficium. privilegium (Vorrecht, welches Jmdm. ertheilt worden, nachaug. *t. t.*, s. „Privilegium" den Unterscheid.). – die G. erfordert, daß ꝛc., aequum est mit folg. Infinit. od. Acc. u. Infinit. (es ist billig): G. üben, justitiam exercere od. colere: die G. handhaben, promere et exercere justitiam: unparteiisch u. mit Billigkeit die G. handhaben, juris aequabilem tenere rationem: Jmdm. G. widerfahren lassen, alci jus dare od. reddere (vor Gericht); ea, quae alci debentur, tribuere (übh. im Leben); alci non detrahere laudem suam (Jmdm. das ihm gebührende Lob nicht entziehen): Jmds. Verdiensten G. widerfahren lassen, alci fructum, quem meruit, retribuere: er läßt seinen Verdiensten volle G. widerfahren, haud sane est obtrectator laudum suarum: G. genießen, finden, justitiā frui (zB. um G. zu finden, justitiae fruendae causā). – Jmd. der G. (d. i. dem Gericht od. den Richtern) übergeben, *alqm judicibus tradere.

Gerechtigkeitsliebe, justitia. – recti et aequi reverentia (Achtung vor dem, was recht u. billig ist). – im Rufe großer G. stehen, justitiae famā florere.

gerechtigkeitsliebend, justitiae plenus (bei welchem Gerechtigkeit in vollem Maße herrscht, zB. gens). – justitiā praestans (durch Gerechtigkeitsliebe sich auszeichnend, zB. vir).

Gerechtsame, jus od. Plur. jura. – quae alci debentur (was Jmdm. zukommt übh.). – die G. der Landgüter, jura praediorum (JCt.): Jmds.

Digitized by Google

G. kennen lernen, alcjs justa noscere: Jmds. G. ungekränkt lassen, alci praebere justa: unbeschadet deiner G., salvo jure tuo: Jmd. in seine alten G. (als Bürger) wieder einsetzen, alqm restituere.

Gerede, sermo (Rede, Gespräch Mehrerer über einen Gegenstand übb.). — voces (lautes Gerede). — fabula (das Gespräch der Leute in der Stadt ꝛc., das Leutegespräch; meton. = Gegenstand des Gerede, bes. v. Personen). — fama. rumor (Gerücht, w. s.). — es geht das G., ein G. verbreiten, unterdrücken, s. Gerücht: in's G. kommen, in sermonem hominum venire; in ora hominum (od. vulgi) abire od. pervenire: in das G. mißgünstiger Leute kommen, incurrere in voculas malevolorum: in der ganzen Stadt, bei allen Leuten ins G. kommen, fabulam fieri: ins G. bringen, in sermonem abducere; traducere per ora hominum (öffentlich durchziehen, -hecheln): in der ganzen Stadt ins G. bringen, per totam urbem rumoribus differre: im G. seyn, esse in ore hominum (od. vulgi); in fabulis esse: allgemein im G. seyn, esse in ore et sermone omnium; omnium sermonibus vapulare (von Allen durchgehechelt werden): in der ganzen Stadt im G. seyn, fabulam in tota urbe jactari: zu vielerlei G. Veranlassung geben, vielerlei G. veranlassen, praebere sermones aliis; sermonibus locum dare: ein G. nimmt ab, läßt nach, sermo refrigeratur: es geht das G., daß ꝛc., loquuntur (homines) od. fama loquitur m. folg. Acc. u. Infinit.: was geht mich das G. der Leute an? quid pertinet ad me, quid loquantur homines?

geregelt, pressus. compositus (beide vom Ausdrucke, der oratio). — ein (durch Zucht, Lehre u. Grundsätze) g. Wille, mores.

gereichen, Jmdm. zu etwas, esse mit dopp. Dativ (wozu dienen, zB. dieses gereicht dir zur Ehre u. zum Vortheile, ea res tibi dignitati atque emolumento est. Selten steht statt des Dativs ein Nominat. der Apposition, zB. es gereicht uns zur Schande, est dedecus nostrum). — alci verti od. vertere ad alqd. alci converti ad alqd. alci cedere in alqd (für Jmd. ausschlagen zum ꝛc., zB. zum Ruhme, zum Wohle, während man anfangs das Gegentheil glaubte). — verti alci in etc. (Jmdm. ausgelegt werden, zB. zum od. als Tadel). — afferre alci alqd (für Jmd. etwas herbeiführen, zB. Nutzen, Wohl, Verderben ꝛc.). — valere ad etc. (zu etwas hinwirken, zB. Jmdm. zum Ruhme, alci ad gloriam).

gereift, s. reif.

gereuen, s. reuen.

1. Gericht, das, cibus (Speise übb.). — ein G. Gemüse, ein G. Bohnen, bl. olus, fabae. — die ersten Gerichte (der Tafel), ea quae prima apponuntur: ea quae advenientibus dantur: die letzten Gerichte (der Tafel), ea quae exeuntibus dantur; ea quae claudunt coenam: etw. als erstes G. geben, alqd primum ponere od. apponere; alqd dare advenientibus: etw. als letztes G. geben, coenam claudere alqā re: alqd dare exeuntibus: ein Gastmahl von leckeren G. geben, coenam lautiorem apponere: das Schwein liefert zahlreiche leckere G., ex sue numerosa materia est ganeae: auch das gehört unter die feinen (leckeren) Gerichte, est haec quoque res inter opera ganeae: Jmdm. ein G. von der Tafel schicken, mittere alci de mensa (absol.).

2. Gericht, das, I) die gerichtliche Untersuchung: judicium (zB. in Privatangelegenheiten, über Einzelne, privatum). — zu G. sitzen, sedere (v. Richter, zB. sedebant centum et octoginta judices: u. gegen [über] Jmd., sedere in alqm). — G. halten, judicium facere (eine richterliche Untersuchung anstellen, in einem einzelnen Falle); jus dicere, agere (Recht sprechen übb.); judicium exercere (die richterlichen Untersuchungen leiten, vom präsidirenden Richter): quaerere et judicia exercere, conventum agere (als bestallter Richter, zu gewissen Zeiten an gewissen Orten, zB. vom Statthalter in einer Provinz): über Jmd. G. halten, judicium facere de alqo: über etwas G. halten, jus dicere de alqa re; cognoscere de alqa re (eine Untersuchung anstellen). — das letzte G. (Gottes auf dieser Welt), summum judicium, quod deus faciet in hac terra. — II) die Befugniß, Recht zu sprechen: jurisdictio. — III) der Ort, wo Recht gesprochen wird, u. die Gesammtheit der Richter, welche sich dort befinden: judicium (der Ort u. die Richter). — judices (die Richter). — arbitri (die Schiedsrichter). — consilium (das Gericht als berathendes Collegium). — tribunal (das Tribunal, auf welchem der Richter mit seinen Gehülfen, zB. in Rom der Prätor, saßen). — subsellia, orum, n. (die Bänke, auf welchen die Richter u. Sachwalter saßen). — forum (der Ort, öffentliche Platz, Markt, wo die gerichtliche Untersuchung gehalten wird). — auditorium (der Verhörsaal, Gerichtshof, JCt.). — das königliche G., regis tribunal. — Gerichte nach den Sitten der Vorfahren einsetzen über diejenigen, welche ꝛc., judicia more majorum comparare de iis, qui etc.: Geschäfte vor G. betreiben, in opera forensi versari: ins G. od. vor G. gehen, in jus ire od. adire; adire ad judicium; adire ad arbitros: vor G. erscheinen, sich stellen, in judicium venire, im Zsbg. auch bl. venire (vor Gericht kommen, zB. ad causam dicendam, v. Beklagten); ad judicium od. in judicio adesse, im Zsbg. auch bl. adesse (vor Gericht gegenwärtig seyn, v. Beklagten u. vom Kläger, zB. [v. Beklagten] adesse ad causam dicendam): zur bestimmten Zeit, in judicio sisti od. se sistere, im Zsbg. auch bl. se sistere (sich stellen, vom Beklagten u. Bürgen); vadimonium sistere (vom Bürgen, Gegs. vadimonium deserere); in Folge einer mündlichen od. schriftlichen Ladung, ad diem certam od. ad tempus respondere (oft mit der Negation: vor G. nicht ersch., non respondere, citatum non respondere, v. Beklagten u. v. Richter): mit Jmd. vor G. erscheinen, alci adesse in judicio (als Anwalt, um ihn zu vertheidigen): oft in Privatsachen vor G. erscheinen (als Anwalt), multum in judiciis privatis versari: Jmd. vor G. fordern, laden, ziehen, führen, bringen (gerichtlich belangen), alqm in jus vocare od. ducere od. educere, auch bl. alqm educere, alqm (reum) in judicium adducere (übb., jene beziehen sich mehr auf den Civil-, in jud. add. auf den Criminal-Proceß): alqm citare (mündlich durch den Präco aufrufen, vorladen lassen, sowohl die Richter, als den Proceßführer, Ankläger u. Beklagten: letztern auch mit Ang. weswegen? durch Genit., zB. capitis); diem dicere alci (einen bestimmten Termin anberaumen, wo er erscheinen soll): wegen etwas Jmd. vor Gericht fordern ꝛc., Jmd. vor G. verklagen, s. anklagen: vor Gericht schleppen, alqm in jus rapere: wegen etw., crimine alcjs rei arripere alqm: im G. sitzen, sedere judicem: Jmd. den Gerichten übergeben, *tradere alqm judicibus: etwas vor G. bringen, alqd deferre ad judices: etwas vor ein strengeres G. ziehen (uneig.), alqd revocare ad severiora

Digitized by Google

judicia: das G. aufheben, entlassen, consilium dimittere. — IV) der Ort, wo man Verbrecher hinrichtet: locus supplicii.

gerichtlich, judicialis (vor Gericht gehörig, zB. Sache, causa). — judiciarius (den od. die Richter betreffend, richterlich). — forensis (was auf das Forum gehört, dort verhandelt wird, zB. contentiones, causa); verb. judicialis et forensis (zB. oratio). — g. Beredsamkeit, judiciale dicendi genus; eloquentia od. rhetorice forensis: g. Schreibart, forense dicendi genus: Streitfragen gerichtlicher Natur, civium disceptationes ((privatrechtliche Streitigkeiten): g. Ausspruch, sententia: eine g. Verordnung, edictum, machen, constituere, ergehen lassen, edere od. proponere (prop. = öffentlich anschlagen): g. Verbot, interdictum (ein Verbot des Prätors, bis die Sache gerichtlich entschieden war): g. Abtretung, in jure cessio: g. Testament, testamentum jure perfectum; auch wohl testamentum nuncupatum (d. i. ein vor Zeugen gemachtes, wobei der Testator die Erben laut mit Namen nennt, Pl. Ep. 8, 18, 5): g. Verschreibung, *syngrapha judicis auctoritate confirmata et comprobata: g. Aussage, *professio apud judicem (od. coram judice) edita: eine g. Untersuchung gegen Jmd. verlangen, judicium postulare in alqm; judices petere in alqm: ein g. Zeugniß zu Gunsten des Angeklagten ablegen, laudationem judicialem dare. — *Adv.* jure. lege (dem Recht, Gesetz gemäß, zB. g. verfahren gegen Jmd., lege agere cum alqo; jure od. lege experiri cum alqo). — Jmd. g. belangen, s. anklagen: g. aussagen, profiteri apud judicem od. coram judice: g. niederlegen, publice deponere (JCt.).

Gerichtsacten, acta fori (Inscr.).

Gerichtsactuar, ab actis fori (Inscr.).

Gerichtsamt, s. Amt *no.* II, A u. B.

Gerichtsamtmann, s. Amtmann.

Gerichtsbank, subsellia, orum, *n.*; tribunal (s. 2. Gericht *no.* III).

Gerichtsbarkeit, jurisdictio; jurisdictionis potestas. — sie haben keine G., non sunt fora litesque: Jmds. G. unterworfen seyn, sub alcjs jus et jurisdictionem subjunctum esse: es gehört vor meine G., jurisdictio mea est: dies gehört unter meine G., hoc meum est; hujus rei potestas penes me est.

Gerichtsbeisitzer, s. Beisitzer.

Gerichtsbezirk, conventus juridicus; im Zsbg. auch bl. conventus. — die Gerichtsbezirke bereisen, circumire dicendo conventus circumire; circa fora proficisci ibique quaerere et judicia exercere.

Gerichtsbote, viator.

Gerichtsdiener, apparitor (als Aufwartender). — minister publicus (als öffentlicher Diener). — die Gerichtsdiener, auch ministeria publica.

Gerichtsfeier, s. Gerichtsstillstand.

Gerichtsferien, feriae forenses. — tempus, quo fora interquiescunt. Vgl. „Gerichtsstillstand". — der Monat Juli, wo G. sind, Julius mensis, quo fora interquiescunt: G. gestatten, geben, feriis forenses dare.

Gerichtsform, consuetudo judiciorum.

Gerichtsgebühren, s. Gerichtskosten.

Gerichtshalter, *qui jure dicundo conventus circumit. — Jmd. zum G. machen, alci liberam jurisdictionem concedere.

Gerichtsherr, *dynasta (neujurist. *t. t.*).

Gerichtshof, s. 2. Gericht *no.* III.

Gerichtskosten, s. Proceßkosten.

Gerichtsordnung, *formula od. leges judiciorum.

Gerichtsort, forum. — conventus (Gerichtsbezirk).

Gerichtsperson, forensis. — judex (Richter).

Gerichtspflege, jus dicendum.

Gerichtssache, causa judicialis od. forensis.

Gerichtsschöppe, *qui judiciis interest.

Gerichtsschreiber, ab actis fori (Inscr.).

Gerichtsschulze, *pagi judex.

Gerichtssiegel, signum judicis. — ein Document mit dem G. siegeln, literas judicis signo obsignare.

Gerichtssprache, genus dicendi aptum judiciis.

Gerichtsstadt, s. Gerichtsort.

Gerichtsstand, judicium. — forum (s. „2. Gericht *no.* III"). — den G. verändern, judicium mutare (JCt.).

Gerichtsstillstand, justitium (zB. einen G. verordnen, edicere: ankündigen, indicere: aufheben, remittere).

Gerichtsstube, auditorium (JCt.).

Gerichtstag, judicii dies. — G. halten, jus dicere (Recht sprechen übh.); forum agere (auf dem Forum); conventum agere (in einer Kreisstadt, wohin die streitigen Parteien zusammenkommen, vom Statthalter einer Provinz). — in der ganzen Provinz die Gerichtstage gehalten haben, conventus peregisse. — der anberaumte G., an dem Jmd. erscheinen soll, s. Termin.

Gerichtstermin, s. Termin.

Gerichtsunterthan, Jmds., sub alcjs jus et jurisdictionem subjunctus.

Gerichtsversammlung, consessus judicum (die Versammlung der Richter). — conventus (die Versammlung der streitigen Parteien, bes. in einer Provinz: eine solche halten, conventum agere; bis zu Ende, peragere).

Gerichtswesen, res forenses; judicia, orum, *n.*

Gerieſel, murmur.

gering, tennis (eig. dünn; dann uneig. = klein, unbedeutend, sowohl der Beschaffenheit, als der Wichtigkeit, dah. auch dem Stande nach). — exilis (nicht stark, schwach, zB. Macht [res], Erbschaft ꝛc.). — parvus. non magnus (klein, nicht groß, Ggstz. magnus, zB. ger. Geldsumme, pecunia parva od. non magna: g. Beweise von etwas, non magna signa alcjs rei). — exiguus (dürftig, geringfügig im Vergleich zu etwas Anderem). — levis (leicht, ohne inneren Gehalt, zB. Geschenk, munus). — vilis (seiner Beschaffenheit nach ohne Werth, meist im verächtlichen Sinne). — humilis, obscurus (niedrig, ersteres dem Stande, letzteres dem Herkommen od. der Geburt nach). — nullus (*οὐδείς*, so gut als kein = gering, s. Cic. Fam. 7, 3, 2. Nep. Phoc. 1, 1). — nicht g., non nullus (einiger = nicht unbeträchtlich, zB. non nulla pars militum, tabularum pictarum: u. non nullum periculum est, ne etc.). — so g., tantus. tantulus (zB. die Besatzung ist so g., daß nicht einmal die Mauer rings besetzt werden kann, praesidii tantum est, ut ne murus quidem cingi possit). — wie g., quantus. quantulus (zB. wie g. ist das! quantulum istud est!). — geringer (dem Geschlechte, Stande, der Macht ꝛc. nach), inferior, zB. an Würde, dignitate. — eine g. Anzahl, numerus exiguus, parvus; pauci: die g. Anzahl, paucitas: mit g. Mühe, sine negotio; nullo negotio (ungew. parvo negotio): um einen g. Preis (um ein Geringes), parvo: um einen sehr g. Preis (um ein sehr Ge-

Digitized by Google

ringes), minimo: in geringerer Gunſt ſtehen, inferiorem gratiā esse. – ein Mann von g. Stande od. Herkommen, homo tenuis od. tenuioris ordinis; homo humili od. obscuro od. ignobili loco natus: ein ganz g. Mann, homo tenuissimus (dem Stande nach); homo ex ultima plebe (dem Herkommen nach); homo ex infima fortuna. homo infimae sortis (dem Vermögen nach). – geringe Leute (Geringe), homines inferiores, humiles, tenuiores od. tenuioris ordinis (dem Stande nach); homines ex ultima plebe (dem Herkommen nach); homines ex infima fortuna. homines infimae sortis (dem Vermögen nach). – nicht der geringſte Zweifel, ne minima quidem dubitatio: es iſt nicht das geringſte (d. i. nicht das ſchlechteſte od. ein großes) Lob, non ultima od. infima laus est: wenn auch nur der geringſte Fehler vorhanden wäre, si aliquid modo esset vitii: Einer der Geringſten ſeyn, esse in postremis: nicht Einer der G. ſeyn, esse aliquem od. aliquid (ſ. Cic. Att. 3, 15 *extr.*; Tusc. 5, 36, 104): esse aliquo numero atque honore: nicht im Geringſten, nihil (in keiner Hinſicht, zB. das Geſicht verändern, vultum mutare); ne minimā quidem re (auch nicht mit der geringſten Kleinigkeit, zB. Jmd. beleidigen, offendere alqm): im Geringſten nicht, minime (d. i. keineswegs, zB. woran er im G. nicht dachte, quod minime putabat): nichts Geringeres als ꝛc., nihil aliud quam etc. (ſ. Cic. Rab. perd. 2, 4; hier nicht nihil aliud nisi, d. i. einzig nur, ausſchließlich, nichts als ꝛc., wie Cic. Amic. 6, 20; dImp. Pomp. 22, 64). – g. geſagt, ut parcissime dicam. — g. ſchätzen, achten, parvum od. parvi ducere; parvi aestimare; contemnere, despicere (verachten, w. ſ.); verb. contemnere (od. despicere) et pro nihilo ducere; vile habere (für geringfügig halten); leve habere (für leicht nehmen, für unbedeutend, geringfügig halten). — g. machen, elevare, Jmd. od. etwas, alqm od. alqd (durch Worte herabſetzen, ſeines Anſehens ꝛc. berauben).

gering achten, ſ. gering.

geringfügig, exiguus. levis. vilis (ſ. „gering" den Unterſch.). – abjectus (niedrig, gemein. zB. negotium). – dictu parvus (für die Erzählung unbedeutend, zB. Vorfall, res). – ſo g., tantulus (zB. tantulae res): für g. halten, alqd leve od. vile habere: etw. für verächtlich u. ger. halten, alqd contemptum et abjectum putare (zB. causam publicae pecuniae).

Geringfügigkeit, exiguitas. levitas. vilitas (ſ. „gering" die Syn. der Adjectt.).

geringhaltig, levis. vilis (ſ. „gering" den Unterſch.).

gering machen, ſ. gering.

gering ſchätzen, ſ. gering.

geringſchätzig, contemptus (verächtlich, ſ. Nägelsb. Stil. S. 191). — *Adv.* contemptim (verächtlich). – male (übel, ſchlecht). – g. von Jmd. ſprechen, contemptim od. male de alqo loqui: g. von Jmd. denken (und dieſe Gedanken auch äußern), male de alqo opinari: ſo g. von ſich denken (urtheilen), daß ꝛc., tantum sibi derogare, ut etc.: Jmd. g. behandeln, alqm contemnere: g. auf Jmd. od. etwas herabſehen, alqm od. alqd despicere od. despicatui habere od. despicatum habere.

Geringſchätzigkeit, contemptio.

Geringſchätzung, contemptio (Verachtung). – despicientia (das geringſchätzige Herabſehen auf Jmd. od. etwas); verb. contemptio et despicientia. – ſtolze G. Anderer, beſ. Niederer, fastidium. – G. zu verdienen glauben, contemnendum se arbitrari.

Gerinne, rivus (einer Waſſerleitung). – fusorium (die Goſſe).

gerinnen, coire (zuſammengehen, -laufen, und ſich ſo verdichten). – concrescere (gleichſ. zuſammenwachſend ſich verdichten). – spissari (ſich verdichten übh.); verb. spissari et in densitatem coire. – congelari. se congelare (gefrieren, durch Kaltwerden gerinnen; alle dieſe von jeder flüſſigen Maſſe). – coagulari (eig. durch Lab gerinnen gemacht werden, von der Milch u. dgl.; dann gerinnen übh., von jeder flüſſigen Maſſe). – gerinnen machen, congelare (durch Kaltwerdenlaſſen); coagulare (durch Lab u. übh.). – geronnene Milch, lac gelatum, concretum: ein Saft von gerinnender Beſchaffenheit, ein gerinnender Saft, sucus coaguli naturae similis.

Gerinnen, das, coagulatio.

Gerippe, das, corpus nudis ossibus cohaerens (ein blos mit den Knochen zuſammenhängender Körper, im Plur. auch bl. nudis ossibus cohaerentia). – ossa, ium, *n.* (die Knochen, zB. beluae: u. lacertarum et serpentium). – reliquiae (die Knochen als Ueberbleibſel, nachdem Haut u. Fleiſch entfernt iſt, zB. beluae). – Uebtr., v. ſehr dürren Menſchen u. Thieren, ein G. von einem Greis, senex macie confectus: er iſt ein wahres G., vix ossa ejus inter se cohaerent (poet. vix ossibus haeret, Virg. Ecl. 3, 102); ossa et pellis totus est.

geriren, ſich, se gerere (ſo u. ſo ſich vor den Leuten zeigen, ſich benehmen, zB. parum splendide: u. contumacius). – agere (ſo u. ſo handeln, verfahren, zB. lenius, acerbius: u. hostium more). – ſich g. als od. wie Jmd., agere alqm od. pro alqo (zB. aurigam: u. pro equite Romano); gerere od. sustinere alcjs personam (zB. principis). – Jmd. gerirt ſich bei einigen Handlungen als Freier, alqs facit aliqua tamquam liber.

Germaniſiren, ein Volk, mores Germanorum dare alci.

Germanismus, *Germanismus. – *locutio Germanica (eine Redensart). – einen G. begehen, *Germanorum consuetudinem loquendi imitari.

Germaniſt, als Lehrer, *qui de moribus legibusque Germanorum praecipit od. tradit. – als Schriftſteller, *scriptor, qui de moribus legibusque Germanorum memoriam condidit.

gern, 1) mit Luſt u. Vergnügen, willig ꝛc.: cupide (gierig, geht auf den innern Antrieb). – libenter. animo libenti. animo libenti proclivoque. non invito animo (willig; geben, wie auch die folgenden, auf die Willfährigkeit); verb. cupide et libenter. – animo prompto paratoque (bereitwillig). – animo aequo od. (ſehr gern) aequissimo (mit Gleichmuth, zB. pati). – non moleste (ohne ſich beſchwert zu fühlen, zB. pati alqd). – haud gravate (ohne Schwierigkeiten zu machen, zB. kommen). – sine recusatione. non repugnanter (ohne ſich zu weigern). – facile (leicht, ohne Schwierigkeit, zB. hören, audire: zugeben, concedere: ſich etwas gefallen laſſen, pati alqd). – vero (in nachdrücklich bekräftigenden Antworten, wie Cic. Brut. 5, 12: Ego vero, inquam, si potuero, faciam vobis satis, gern, verſetzte ich, will ich euch Genüge thun, wenn ich kann). – Oft gebrauchen die Lateiner ſtatt des Adverbs auch ein Adjectiv in Bezug auf die Perſon, die etwas gern thut, wie: volens, lubens, non invitus. – Oder

Digitized by Google

sie umschreiben es durch velle (Ggstz. nolle) od. durch non ... nolle (zB. die Lehrer geben den Knaben Zuckerwerk, damit sie das ABC gern lernen, doctores pueris dant crustula, ut prima elementa velint discere, Hor. Sat. 1, 1, 25: er gehorchte gern u. willig, non parere noluit, Nep. Alc. 4, 3). – od. durch juvat (zB. auch dessen wirst du dich einst gern erinnern, et haec olim meminisse juvabit, Virg. Aen. 1, 203). – od. durch delectari alqā re (zB. gern Beschuldigungen vorbringen, del. criminibus inferendis, Cic. Am. 18, 65), od. [mehr poet.] mit folg. Infinit. (zB. gern Menschenblut trinken, del. bibere humanum sanguinem, Phaedr. 5, 3, 9: ich u. du hören uns gern einen braven Mann nennen, vir bonus dici delector ego et tu, Hor. Ep. 1, 16, 32). – od. durch non recusare m. folg. Infinit. (zB. er war bei allen Gefahren gern der Erste, ad omnia pericula principem esse non recusabat, Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 2). – od. durch non od. haud gravari m. Infinit. (zB. sich gern um die dritte Stunde auf dem Marsfelde einfinden, non gravari prodire horā tertiā in campum Martium, Cic. Mur. 33, 69). – od. durch Verbindung zweier Synon., zB. Jmdm. gern gestatten, daß er ꝛc., remittere atque concedere, ut etc. (s. Cic. Planc. 30, 73). – nicht g., invito animo; gravate od. nolens; invitus; od. ebenf. durch Umschreibung mit recusare m. folg. Infinit. (zB. nicht gern auf guten Rath hören, sequi bene monentem recusare, Liv. 22, 60, 17); od. mit gravari m. folg. Infinit. (zB. valde jam lautus es, qui gravere literas ad me dare, da du nicht gern an mich schreibst, Cic. Fam. 7, 14, 1). – sehr g., libentissime; libentissimo animo; summā meā voluntate (zB. id facio). – gar gern, gar zu gern (= gar sehr), perquam (zB. perquam velim scire, esse phantasmata, an etc., Pl. Ep. 7, 27, 1); od. durch Umschreibung mit pervelle m. folg. Infinit. (zB. te exspecto, quem videre, si ullo modo potest, pervelim, gar zu gern sehen möchte, Cic. Att. 11, 14, 3). – g. gehorchen, libenti animo parere (vgl. vorher): der Mensch glaubt g., was er wünscht, libenter id homines, quod volunt, credunt: ich glaube es recht g., prorsus credo: das Volk glaubt g. das Schlimmste, vulgus ad deteriora promptum. – In vielen Fällen haben aber die Lateiner besondere Verben od. andere Wendungen, in denen der Begr. „gern" schon liegt, zB. etwas g. haben, g. mögen, se delectare od. oblectare, delectari od. oblectari alqā re (sich an etwas ergötzen u. zwar del. in sofern wir uns von etw. angezogen fühlen, obl. in sofern etw. uns Unterhaltung gewährt; Beisp. m. delect. s. oben); alqā re gaudere (seine Freude an etwas haben): Jmd. g. haben od. mögen, alcjs esse cupidissimum: etwas g. haben wollen, alqd consectari, alqd captare (nach der Erlangung von etwas streben); alqā re egere (etwas nicht haben u. es daher wünschen): etwas g. sehen, alcjs rei videndae delectatione duci; amare alqd (etwas liebgewonnen haben, zB. Alexidis manum non amabam, d. i. die Handschrift des A. sah ich nicht gern, Cic. Att. 7, 2 *p. in.*): g. sehen od. hören wollen, videndi od. audiendi cupiditate flagrare: ich sähe es gern, sehr gern, möchte gern, sehr gern, velim. vellem. pervelim. pervellem (und zwar bezeichnet das Präsens mehr eine innere Dringlichkeit u. Nöthigung, das Imperf. eine Bedinglichkeit = „wenn es doch geschehen könnte"; vgl. Krüger §. 461. A. 1. Zumpt §. 609 u. 624). — II) gemeiniglich: plerumque (mehrentheils). – fere (in der Regel, fast immer, bes. mit hinzugefügtem od. hinzugedachtem omnes). – Gew. umschreiben es jedoch die Lateiner durch solere (s. Zumpt §. 720), od. im erzählenden Ton durch das bloße Imperfectum (s. Krüger §. 446, 2, a. S. 594. Zumpt § 502), zB. nach dem Mittagsessen ruhte er gern ein wenig, post cibum meridianum paulisper conquiescere solebat od. bl. conquiescebat. — III) mit Vorsatz: consulto (mit Ueberlegung, mit Bedacht). – datā od. deditā operā (mit aller Absicht). – de industria (mit Fleiß). – Auch hier gebrauchen die Lateiner oft statt des Adverbs das Adjectiv in Bezug auf die Person, die etwas gern thut, wie prudens, sciens, prudens et sciens, sciens prudensque (zB. facio alqd), od. in Bezug auf die Sache, die gern geschieht, wie cogitatum, consulto et cogitatum (zB. fit alqd). – nicht gern, per imprudentiam.

Gerngroß, der, qui longos imitatur (in Bezug auf Körpergröße, s. Hor. Sat. 2, 3, 308). – *qui videtur sibi esse quantivis pretii (in Bezug auf moralischen Werth).

Geröhr, Geröhrich, arundinetum.

Gerölle, rudus, eris. *n.* (Mauerschutt). – saxa, quae volvunt amnes (Steine, welche der Fluß forttreibt).

Gerste, hordeum. – von od. aus G., hordeaceus.

gersten, hordeaceus.

Gerstenbrot, panis hordeaceus; panis ex hordeo.

Gerstenfeld, *ager hordeo consitus.

Gerstengraupe, polenta (τὸ ἄλφιτον).

Gerstengrütze, ptisana, auch mit dem. Zus. elota (πτισάνη). – ein Decoct von G., s. Gerstentrank.

Gerstenkleie, *furfur hordeaceus.

Gerstenkorn, granum hordei (eig.). – *critho (κριθή, übtr., als Geschwür am Augenliede, s. Cels. 7, 7 *no.* 2: tuberculum parvum, quod a similitudine hordei a Graecis κριθή nominatur).

Gerstenmehl, farina hordeacea; farina hordei.

Gerstensaft, hordei sucus (eig., natürl. Saft der Gerste). – *ptisanae chylus (künstlich aus Gerstengrütze bereiteter Saft).

Gerstenschleim, ptisanae cremor.

Gerstenstroh, *stramentum hordeaceum.

Gerstentrank, a) Trank aus Gerste: hordeum in potum resolutum (s. Pl. 18, 7, 12. §. 68). — b) Decoct aus Gerstengrütze: ptisana, auch mit dem Zus. quae ex hordeo fit (Pl. 22, 25. 66. §. 136). – ptisanarium (Hor. Sat. 2, 3, 155).

Gerstenzucker, *alphanicum.

Gerte, virga (als Baumzweig). – ferula (als Stengel des Pfriemenkrautes, νάρθηξ; diente zur Züchtigung der Knaben).

Geruch, I) das Riechen ꝛc.: odoratio (das Riechen als Empfindung u. Wahrnehmung durch die Geruchsnerven). – odoratus (der Geruch als Sinn, der Gerüche empfindet u. unterscheidet). — II) die Ausdünstung einer Sache: odor (im Allg., guter u. übler G.). – nidor (κνῖσα, G. von gebratenem Fleische u. fetten Speisen, welche auf dem Feuer bereitet sind, der Brodem). – spiritus (der Duft, den eine Sache gleichs. aushaucht, zB. vom G. der Blumen leben, spiritu florum naribus hausto victitare). – anhelitus (der Duft von geistigen Dingen, zB. des Weines, vini). – ein übler G., odor malus od. teter; odor foedus. foetor (Gestank): der üble G. des Mundes, odor oris: ein angenehmer, lieblicher G., odor jucundus; odor non injucundus; odor suavis; suavitas odoris: ein

Digitized by Google

unangenehmer G., odor injucundus, non jucundus: ein ſtarker G., odor potens od. (ſehr ſtarker) potentissimus; odor vehemens; vehementia odoris: odor gravis (ein penetranter, die Nerven angreifender): ein angenehmer, aber penetranter G., odor jucunde od. suaviter gravis. — einen G. annehmen, odore imbui (ſ. Hor. Ep. 1, 2, 69). den G. von etw. annehmen, auram odoris alcjs rei concipere: den G. des Ortes annehmen, odorem loci secum ferre: ſich an einem G. laben, odorem totis naribus trahere: einen G. haben, von ſich geben, odorem habere, praestare, reddere, emittere (dicht. spargere, spirare, diffundere): keinen G. haben, ſ. geruchlos ſeyn: keinen G. mehr haben, olere desinere od. desisse: einen guten, angenehmen G. haben od. von ſich geben, bene od. jucunde olere: einen ſchlechten, male olere; foetere (ſtinken): weniger G. haben, *minus odoris habere od. (v. Blumen) afflare: einen ſtarken G. haben, von ſich geben, odorem vehementem od. gravem reddere: keinen ſtarken G. haben, odoris parvi esse: einen unbedeutenden G. haben, exiguum spirare: den G. der Roſe haben, odoris rosei esse: der angenehme G., welchen die Blumen von ſich geben, suavitas odorum, qui afflantur e floribus: den G. von od. nach etwas haben, olere od. redolere alqd: es verliert etwas den G., *alcjs rei odor non permanet integer.

geruchlos, *odoratu od. odoris sensu carens (dem der Geruchsſinn mangelt). — odore carens. odore nullo. cui nullus odor est. qui sine odore est (was keinen Geruch von ſich giebt). — g. ſeyn, sine odore esse; nihil olere (nach nichts riechen).

Geruchsnerve, *nervus odorationum.

Geruchsſinn, odoratus.

Gerücht, I) eine ſich mündlich verbreitende, noch ungewiſſe Nachricht: rumor (die unklare, dunkele, oft heimliche Fortpflanzung einer Nachricht). — fama (die offene, laute, allgemeine Verbreitung einer Nachricht, zB. das G. hiervon, ejus rei fama: das G. von der Ermordung des Königs, fama interfecti regis). — fabula sine auctore sparsa (ein unverbürgtes Leutegeſpräch). — sermo (das Geſpräch Einzelner von etwas unter einander). — opinio (die unter der Menge verbreitete Meinung von etwas, ſofern ſie ſich auch äußert, ſ. die Auslgg. zu Caes. BG. 2, 35). — auditio (übh. das, was man nur durch Hörenſagen, nicht durch eigene Anſicht kennt ꝛc.); verb. rumor (od. fama) et auditio. — ein falſches, erdichtetes G., rumor falsus; im Plur. auditiones falsae: ein ausgeſprengtes G., disseminatus dispersusque sermo: ein grundloſes G., rumor temere ortus: ein unſicheres G., rumor incertus, dubius: ein flüchtiges G., auditio levis: ein unverbürgtes G., ſ. unverbürgt: ein weiter geſprochenes G., ex sermone rumor: es entſteht das G., es taucht das G. auf, rumor oritur od. exsistit od. exit od. venit: es geht (läuft) das G., man trägt ſich mit dem G., es iſt das G. im Umlauf, daß ꝛc., rumor od. fama od. sermo est; fama fert; sermo datur, durch den ganzen Staat, per totam civitatem (Liv. 2, 2. §. 4; aber hier nicht rumor od. fama obtinet, d. i. das Gerücht behält die Oberhand, es bleibt allgemeine Sage u. dgl., ſ. Liv. 21, 46 *extr.*); fama loquitur; loquuntur mit u. ohne homines (die Leute ſagen, es geht bei den Leuten das Gerede): es geht im Stillen das G., serpit fama (zB. in der Stadt, per urbem): es geht im Stillen folgendes G., serpit hic rumor: es geht ſtark das G. von etwas, de alqa re rumor calet (Cael. b. Cic. Fam. 8, 1, 5): es verbreitet ſich (allenthalben) das G., rumor dissipatur od. differtur: fama differt (Suet. Caes. 33): es geht, verbreitet ſich das G. in der ganzen Stadt, manat totā urbe rumor; fama totā urbe discurrit: da ſich ſchnell das G. verbreitete, daß Dion ermordet ſei, celeri rumore dilato Dioni vim allatam: es nimmt das G. überhand, es wird das G. allgemein, increbrescit rumor: ein Gerücht kommt, dringt zu meinen Ohren, zu mir, rumor (fama) affertur od. perfertur ad me (über etwas, de alqa re); rumor me invadit: wiederholt, crebri rumores referuntur ad me: dunkle Gerüchte über etw. kommen zu Ohren, dubii rumores afferuntur de alqa re: das G. ſagt, daß ꝛc., fama nuncist: nur durch Gerüchte Kenntniß von etwas haben, fami et auditione accepisse alqd: ein dunkles G. von etwas vernehmen, quasi per nebulam audire alqd (ſ. Plaut. Capt. 5, 4, 26 u. Pseud. 1, 5, 48): es hatte ſich ein dunkles G. vernehmen laſſen, rumoris nescio quid afflaverat: ein G. ausſprengen, verbreiten, rumorem spargere; famam diffundere: allenthalben falſche Gerüchte, falsos rumores dispergere od. differre od. dissipare: über Jmd. verſchiedenartige Gerüchte ausſtreuen, verbreiten, variis rumoribus alqm differre: über Jmd. in der ganzen Stadt üble Gerüchte ausſtreuen, verbreiten, alqm per totam urbem rumoribus differre: jedes flüchtige G. für eine ausgemachte Sache halten, levem auditionem habere pro re comperta: der Krieg in Hiſpanien war bei weitem nicht ſo bedeutend als ihn übertreibende Gerüchte gemacht hatten, in Hispania nequaquam tantum belli fuit, quantum auxerat fama: ein G. unterdrücken, rumorem exstinguere: ein G. erliſcht, rumor evanescit; rumor exstinguitur (zB. exstinctis rumoribus de auxiliis legionum). — II) der Ruf, in dem Jmd. ſteht, ſ. Ruf.

geruhen, velle. — dignari (es der Mühe werth halten, zu ꝛc., oft in der Hofſprache der Kaiſerzt., zB. geruhen Sie zu ꝛc., te rogo, ut digneris mit folg. Infinit., ſ. Pl. Ep. 10, 28, 8; 10, 53, 3). — er hat geruht, ipsi placuit od. collibuit od. visum est.

geruhig, ſ. ruhig.

Gerülle, I) Gerümpel: scruta, orum, *n.* — II) Abgang, ramentum.

Gerümpel, scruta, orum, *n.*

gerundet, ſ. abgerundet.

Gerüſt, tabulatum (jedes von Brettern ſtockwerkartig aufgebaute G., zB. der Bauleute ꝛc.). — machina. machinatio (jedes G. künſtlicher Art). — pulpitum. catasta (eine aus Brettern aufgebaute Erhöhung, um auf derſelben eine Handlung vorzunehmen, pulp. beſ. als Schau- u. Rednerbühne, cat. als Bühne, auf der die Sklaven zum Verkauf ausgeboten wurden; cat. b. Prudent. περὶ στεφ. 1, 56 u. d. auch = Schafott). — gradus, uum, *m.* (ſtufenförmig aufgeführtes Gerüſt als Sitzplatz für Zuſchauer, vollſt. gradus spectaculorum [= Schaugerüſt], ſ. Tac. Ann. 14, 13. Suet. Cal. 35). — ein G. bereiten, errichten, aufbauen, machinam comparare; machinationem praeparare, instruere; gradus exstruere: ein G. an etw. errichten, machinam apponere ad alqd: ein G. nachläſſig zuſammenbinden (zuſammenmachen), machinam negligenter colligare. — Uneig., das G. der Republik, forma reipublicae.

Gerüttel, das, durch Umſchr. mit den Verben unter „rütteln".

Geſäme, semina, um, *n.*

Digitized by Google

gesammt, universus. cunctus. totus. omnis (s. „ganz" das Nähere u. den Unterschied.). – quantuscumque (so viel nur, zB. seine g. Streitkräfte, quantumcumque virium habet). – ins g., in universum; od. universus etc. in Bezug auf das Substant., zB. die Menschen ins g., hominum genus universum.

Gesammtansicht, tota sententia. – in der G. abweichen, totā sententiā dissidere.

Gesammtbetrag, summa.

Gesammtbild, tota rei imago.

Gesammterbe, heres ex asse.

Gesammtgut, *praedium commune.

Gesammtheit, universitas (das Ganze zusammengenommen, Ggstz. pars, singuli [die einzelnen Individuen], singulae res). – summa (die ganze Summe, der Inbegriff, die Hauptmacht, zB. exercitus, Ggstz. pars exercitus, singuli milites). – Häufig ist es jedoch durch die Adjectt. unter „gesammt" zu geben, zB. die G. des Senates, senatus universus: die G. der Bürger, cives omnes od. cuncti; auch civitas: die G. seiner Streitkräfte, quantumcumque virium habet: die G. u. die Individuen, omnes singulique: die G. des röm. Volks, populus Romanus universus; im Ggstz. zu den einzelnen Ständen (patricii u. plebs) auch bl. populus: ich bin ein Theil der G., ego pars universorum sum: das Volk ist die G. des Staates, in populo omnis pars civitatis continetur: wenn die Provinz in ihrer G. reden (auftreten) könnte, si universa provincia loqui posset; si provincia illa unā voce loqueretur.

Gesammtkraft, *vis tota.

Gesammtleben, vitae quasi communitas.

Gesammtmacht, v. Truppen, vires totae. – copiae totae. – summa exercitus (Ggstz. pars exercitus, singuli milites). – seine G., quantumcumque virium habet.

Gesammtmasse, einer Erbschaft, s. Erbschaftsmasse.

Gesammtpreis, unum pretium (zB. zu einem G. verkauft werden, uno pretio venire).

Gesammtstimme, tota sententia.

Gesammtverfassung, instituta et leges.

Gesammtvolk, universum nomen (zB. der Römer, Griechen, Romanorum, Graecorum). – das Röm. G., bl. populus (Ggstz. plebs, der einzelne Plebejerstand).

Gesammtzahl, summa (Ggstz. pars, singuli).

Gesandter, is qui mittitur od. qui missus est (im Allg.). – legatus (als Abgeordneter in Staatsverhältnissen; falsch ist allegatus, da jetzt Cic. Clu. 13, 39 u. ad Qu. Fr. 2, 3, 5 alligatus [ein in Schuld Verwickelter] gelesen wird). – nuncius (als Ueberbringer einer Nachricht). – orator (als Staats-Abgeordneter mit mündlichen Aufträgen, bes. als Friedensgesandter). – die Gesandten, auch legatio od. legationes (die Gesandtschaft od. -schaften): G. wegen Unterhandlungen eines Friedens, s. Friedensgesandter, -unterhändler. – ein G. an Jmd., is qui mittitur od. missus est ad alqm; legatus iens od. missus ad alqm. – G. seyn, esse legatum; legationem gerere, administrare; legatione od. legationis officio fungi: Gesandte schicken, legatos od. legationem mittere (absol., od. an Jmd., ad alqm); auch bl. mittere (absol., od. ad alqm) mit folg. qui (s. „schicken" das Nähere): Jmd. als Gesandten an Jmd. wegen etwas schicken, alqm legatum mittere od. alqm legare ad alqm de alqa re.

Gesandtenmord, caedes legati od. legatorum (Todtschlag des od. der Gesandten). – scelus legati interfecti od. legatorum interfectorum (an dem od. an den Gesandten durch ihre Ermordung begangenes Verbrechen). – der Anstifter des G., auctor legati interficiendi: der Zorn gegen die Römer wegen des neulichen G., ira in Romanos propter nuper interfectos legatos: einen G. begehen, legatum od. legatos interficere.

Gesandtin, quae missa est. oratrix (als Abgesendete, den Unterschied. s. „Gesandte"). – uxor legati (Gattin des Gesandten).

Gesandtschaft, I) Amt od. Posten eines Gesandten: legatio: legationis munus od. officium. – eine G. ohne Auftrag, libera legatio. – eine G. anordnen, legationem constituere: eine G. abgehen lassen, legationem mittere: eine G. übernehmen, legationem suscipere od. obire: eine G. ausschlagen, legationis munus recusare: eine G. abwarten, bekleiden, legationem gerere od. administrare; legatione od. legationis officio fungi, bei Jmd., apud alqm: es wird Jmd. zu wichtigern Gesandtschaften gebraucht, verwendet, legationes, quae sunt illustriores, per alqm administrantur: über seine G. Bericht abstatten, legationem renunciare. — II) die Gesandten selbst: legatio; legati; qui missi sunt.

gesandtschaftlich, durch die Genitive legationis od. legationum (der Gesandtschaft, -schaften) od. legati od. legatorum (des Gesandten, der Gesandten), zB. ein g. Posten, legationis od. legati munus od. officium.

Gesandtschaftsbericht; zB. den G. abstatten, legationem renunciare.

Gesandtschaftsposten, s. Gesandtschaft *no.* I.

Gesandtschaftsrecht, jus legationis; jus legatorum.

Gesandtschaftssecretär, *scriba legati; *a literis legationum.

Gesang, cantus (das Singen u. das Gesungene in seiner Art u. Weise, als Product natürlicher Anlagen od. der Kunst). – canticum (der Gesang als Text, der gesungen wird oder gesungen werden kann, das Lied). – cantilena (der Gesang, das Lied, in sofern es nach einer bekannten Melodie geht). – modus (die Melodie). – vox (die Stimme, zB. citharā sine voce canere: u. cum tibiis canere voce, das Flötenspiel mit G. begleiten; s. „begleiten *no.* II, 2, b" die übrigen Ausdr.). – G. u. Musik, vocum et ūdium cantus: der G. muntert die Ruderer auf, remigem cantus hortatur: Gesänge anstimmen, cantus movere (Virg. Aen. 10, 163).

Gesangbegleitung, vox, zB. mit G., cum voce. – ohne G., sine voce. Uebrig. s. Begleitung *no.* I (uneig.).

Gesangbuch, *liber carminum, quae deo dicuntur.

Gesangdrossel, *turdus musicus (L.).

gesanglos, sine voce.

gesangreich, vocalis.

Gesangweise, modus; modi.

Gesäß, sedes. – nates (die Hinterbacken).

Gesäusel, susurrus.

Geschäft, res (jede Sache, mit der man sich abgiebt, beschäftigt, die man verhandelt ꝛc., wobei der Zsbg. od. ein Zus. deutlich machen müssen, was für ein Geschäft gemeint sei). – opus (die Arbeit, das Werk, mit dem ich mich beschäftige). – negotium (aus nec u. otium, eig. die Unmuße, Unruhe, welche mit der Verrichtung eines Geschäftes verbunden ist, dann die Verrichtung, das Geschäft,

Digitized by Google

beſ. die od. das unruhige, mühevolle, ſelbſt. Im engeren Sinne bedeuten negotia die Geſchäfte, welche reiche Römer, namentlich die Ritter, mit Ausleihung von Geldern u. Aufkauf von Getreide u. Vertrieb deſſelben in andere Länder machten, ſ. Cic. Fam. 1, 3. §. 1: A. Trebonius, qui in tua provincia magna negotia et ampla et expedita habet). – occupatio (das Geſchäftehaben, Beſchäftigtſeyn, u. zwar ſo, daß wir an andere, wohl ebenfalls nöthige Verrichtungen nicht denken können). – ministerium (das Jmdm. übertragene einzelne u. beſtimmte G., eine Dienſtleiſtung). – officium (jedes Berufsgeſchäft). – munus (übertragenes Amt, Poſten). – provincia (der Geſchäftskreis, den Jmd. zu beſorgen hat, die Amtsverrichtung, zunächſt einer Magiſtratsperſon, dann auch jedes Andern). – quaestus (Metier als Erwerbszweig). – cura (die Beſorgung, Leitung eines Staatsgeſchäftes, das Amt). – ratio (geſchäftliches Verhältniß, Geſchäftsangelegenheit); verb. res ac ratio; res rationesque (= Geſchäfte). – opera (eig. Mühwaltung, zB. distentus operā, von Geſchäften: opera fabrilis jacet, die G. der Handwerker liegen darnieder). – In der Redensart: „es iſt das G. Jmds.", wird das deutſche Wort im Latein. ſelten überſetzt, zB. es iſt das G. des Richters, judicis officium est (Ov. Tr. 1, 1, 37): gew. bl. judicis est; ſ. Krüger §. 344. Zumpt §. 446. – ein öffentliches G., negotium publicum; munus publicum: öffentliche Geſchäfte (eines Anwaltes vor Gericht), toga negotiaque (Plin. Ep. 1, 22, 6): toga et forum (Liv. 22, 26, 1 u. dazu Fabri): öffentliche u. Privatgeſchäfte, publicae privataeque rationes: gute Geſchäfte in der Provinz u. in Rom, aut provincialia aut urbana commoda (n. *pl.*). – voll läſtiger Geſchäfte, mit Geſchäften überhäuft, negotiosus (v. Perſ. u. Dingen); negotii plenus (viel beſchäftigt, *πολυπράγμων*, v. Perſ.); vehementer occupatus (ſehr von Geſchäften in Beſchlag genommen, v. Perſ.); laboriosus (mit Arbeit geplagt, v. Perſ., Ggſtz. otiosus, d. i. ohne Geſchäfte, ſ. Cic. Cael. 1. 1); operā distentus (durch Mühwaltung nach allen Seiten in Anſpruch genommen). – Geſchäfte halber, negotii obeundi od. bl. negotii causā: an ſeine G. gehen, accedere od. pergere ad negotium: in ſeinen G. wohin gehen od. kommen, ad suum negotium alqo venire: zu den gewohnten G. zurückkehren, ad negotiorum consuetudinem redire. – ein G. beſorgen, negotium obire (ſich einem G. unterziehen); negotium od. (irgend ein G.) aliquid exsequi. mandatum exsequi (ein G. vollziehen); negotium conficere, expedire, explicare (ein G. abmachen, erledigen, abwickeln); negotium gerere od. administrare (ein G. führen, leiten): Jmds. Geſchäfte beſorgen, vicem alcjs implere (als Stellvertreter im Amte ꝛc., Pl. Ep. 6, 6, 16): alcjs negotium (nicht negotia) gerere. alcjs negotia od. alcjs rationes negotiaque procurare (als Geſchäftsführer od. Commiſſionär); alcjs rationes explicare (als Beauftragter abwickeln): Jmds. Geſchäfte mit gewohnter Energie beſorgen, betreiben, alcjs res rationesque suā sollertiā tueri: ſeine G. beſorgen, betreiben, negotium (nicht negotia) gerere: ſeine G. gut betreiben, beſorgen, sui negotii bene gerentem esse: ſeine G. ſelbſt beſorgen, ipse meum negotium gero: ſeine G. zu gehöriger Zeit beſorgen, suo tempore conficere officia: faſt alle G. übernehmen, recipere ad se prope omnium officiorum curam: ein G. haben, in negotio versari; negotio implicatum esse; aliquid agendo occupatum esse: nur Ein G. haben, nur Einem G. leben, uni rei vivere: ein anderweitiges G. haben, in alio negotio occupatum esse: viele Geſchäfte haben, occupatissimum esse; multis negotiis (occupationibus) implicitum esse; auch valde negotiosum esse (ſehr mit Geſchäften überhäuft ſeyn, ſ. Sall. Cat. 8, 5, wo maxime neg. esse = am meiſten beſchäftigt ſeyn): nothwendige G. haben, agendi necessitatem habere: vor vielen G. nicht aus noch ein wiſſen, multis occupationibus distineri; operā distentum esse; multarum rerum varietas alqm distringit: keine Geſchäfte haben, negotiis vacare, vacuum esse; otiosum esse: die Geſchäfte unter ſich vertheilen (von zwei Conſuln, zwei od. mehreren Legaten), officia od. provincias inter se partiri; curas inter se dividere: ſich von den G. zurückziehen, se ad otium convertere; se removere a publicis negotiis (von den öffentlichen G.): ſein G. aufgeben, artem desinere (v. Künſtler, Handwerker); mercaturam facere desinere (v. Kaufmann). – Geſchäfte machen, rem gerere, verb. rem gerere et facere lucrum (üdd. durch Handel Gewinn ſuchen, ſ. Cic. Off. 1, 4, 13 u. 2, 11. 40. Plaut. Pers. 4, 3, 34); negotiari (als Geldausleiher u. Kornaufkäufer, ſ. Cic. dImp. Pomp. 7, 18); mercaturam facere. mercaturis rem quaerere (als Kaufmann im Großen): gute G. machen, bene negotium gerere (im Allg., auch v. Kaufmann); opportunum invenire mercis exactum (v. Kaufmanne, ſ. Quint. Decl. 12, 19. p. 239 *ed. Bip.*): bedeutende G. machen, mercaturam facere non ignobilem (v. Kaufmann): ſich in Geſchäfte einlaſſen, negotiis contrahendis implicari (ſ. oben zu negotia). – nur öffentliche Geſchäfte (als Anwalt ꝛc.) betreiben, ſich nur in öff. Geſchäfte einlaſſen, in toga negotiisque od. in toga et foro versari (bei u. nach Pl. Ep. 1, 22, 6): ſich in kein G. einlaſſen, omne negotium fugere: nulli negotio interesse: ſich mit Jmd. in G. einlaſſen, res rationesque jungere cum alqo: mit Jmd. ſich in G. eingelaſſen haben, in G. ſtehen, Geſchäfte machen, cum alqo re ac ratione conjunctum esse; cum alqo res rationesque junxisse. – ein G. aus etwas machen, factitare od. exercere alqd (zB. aus dem Anklagen, accusationem od. accusationes): ſich ein G. aus etwas machen, alqd sibi studio habere (ſeine Sorgfalt auf etwas wenden, ſ. Ter. Ad. 3, 3, 28); mihi propositum est (auf etwas ausgehen): ſich ein beſonderes G. daraus machen, zu ꝛc., id agere, ut etc.: ſich etwas zum angelegentlichen G. machen, omne studium conferre ad alqd; omni cogitatione et curā incumbere in alqd; omni contentione elaborare od. summā ope niti od. eniti et contendere, ut etc.: dies wurde den neuen Conſuln zum wichtigſten G. gemacht, coacti novi consules omnibus eam rem praeverti: der es ſich zum G. macht, mich zu hofmeiſtern, emendator et corrector noster. – manchmal mag es beſſer ſeyn, Handelſchaft treiben, wenn's nur kein ſo gefährliches G. wäre, und ebenſo auf Wucher leihen, wenn es nur ein ehrliches G. wäre, est interdum praestare mercaturis rem quaerere, ni tam periculosum sit, et item fenerari, si tam honestum sit.

Geſchäftchen, negotiolum.

geſchäftig, sedulus (emſig, geſchäftig). – industrius (raſtlos thätig). – navus (rührig, regſam; ſ. „fleißig" u. „thätig" die Synon.). – laboriosus (der ſeine Kräfte gehörig anſtrengt,

Digitized by Google

arbeitsam). – plenus negotii (viel beschäftigt, πολυπράγμων). – g. Müßiggang, Müßiggänger, s. Müßiggang, -gänger: ein g. Leben, *vita negotiosa: geschäftige Hände, festinatae manus. – g. seyn, multa agere; calere mit u. ohne den Zus. in agendo: g. seyn in etwas, sedulo facere alqd; naviter agere alqd; s. auch „Fleiß" (wenden auf ꝛc.): g. thun, sedulum agere (sich g. zeigen, den Geschäftigen spielen); multa agendo nihil agere (den Geschäftigen spielen, ohne eben etwas zu thun); laborantem imitari (einen Arbeitenden nachmachen, thun als ob man arbeite); trepide concursare occupatum in otio (geschäftig thuend hin- u. herlaufen, ohne etwas zu thun zu haben); officium jactare (mit seinen Geschäften prahlen). — *Adv.* sedulo; naviter.

Geschäftigkeit, sedulitas (Emsigkeit). – industria (rastlose Thätigkeit). – navitas (Rührigkeit, Regsamkeit). – ängstliche G., trepidatio.

geschäftfrei, s. geschäftlos.

geschäftliche Beziehungen, Verbindungen, s. Geschäftsverbindungen.

geschäftlos, negotiis vacuus (übh. frei von Geschäften). – otiosus (der gehörige freie Muße hat, um seinen Lieblingsneigungen nachzuhängen; beide von Personen u. Dingen). – nullis occupationibus implicatus (in keine Geschäfte verwickelt). – munerum publicorum expers (kein öffentliches Amt bekleidend). – liberatus muneribus (von Aemtern befreit). – ab omni munere solutus ac liber (der ohne irgend ein Amt ist). – qui domi deses sedet (der ohne Geschäft od. Arbeit seine Zeit müßig hinbringt). – nihil agens (der übh. nichts thut). – ein g. Leben, otium: g. seyn, vacare negotiis; otiosum esse; otiari; sedere; nihil habeo, in quo laborem (ich bin unbeschäftigt). — *Adv.* otiose (zB. inambulare in foro).

Geschäftlosigkeit, munerum vacatio (wenn Jmd. ohne Amt ist). – otium (freie Zeit von Geschäften). – desidia (Müßiggang).

Geschäftsbetrieb, negotium obeundum od. gerendum, zB. des G. wegen, negotii obeundi causā: durch schlechten G., male gerendo negotio.

Geschäftsbrief, *literae negotii gratiā scriptae.

Geschäftsdrang, negotiorum multitudo. – im G., multis negotiis distentus; operā distentus.

Geschäftseifer, industria.

Geschäftserfahrenheit, usus rerum. – Mangel an G., negotii gerendi inscitia: G. zeigen, se parem ostendere negotiis.

Geschäftsführung, negotium gerendum od. gestum (im Allg., zB. negotii gerendi inscitia [Unerfahrenheit in der G.]: u. male gerendo negotio: u. negotii gesti od. negotiorum gestorum actio, Klage wegen G.). – procuratio (Führung der Geschäfte eines Andern). – schlechte G., negotium male gestum; procuratio male gesta.

Geschäftsführer, negotium gerens (im Allg.). – negotiorum curator, procurator (der Führer der Geschäfte eines Andern). – confector negotiorum (der Abmacher der Geschäfte für Jmd., der Geschäftsträger, der *chargé d'affaires*). – Jmds. G. seyn, curare res alcjs (in seiner Abwesenheit, absentis); alcjs rationes negotiaque procurare; alcjs rem od. negotia gerere.

Geschäftsgang, im Jsbg. gew. durch ratio, zB. der G. bei einer Anklage, ratio accusationis: G. vor Gericht, ratio forensis: der G. in den Comitien, ratio comitiorum. – ein langsamer G., mora rerum, quum ea, quae consuluntur, ad exitum non perveniunt.

Geschäftsgewandtheit zeigen, se parem ostendere negotiis.

Geschäftskenntniß, negotiorum scientia. – Mangel an G., negotii gerendi inscitia.

Geschäftskreis, munus (Posten übh.). – provincia (Amtsverrichtung). – munia, ium, *n.* (Geschäfte eines Beamten). – es gehört in meinen G., est mei muneris: das gehört nicht in meinen G., munus meum hoc non est.

Geschäftskunde, s. Geschäftserfahrenheit, Geschäftskenntniß.

Geschäftsleben, *vita negotiosa; vita occupata. – das öffentliche G., vita forensis (Ggsz. umbratilis); auch durch eine passende Umschr. mit rempublicam gerere: ins öffentliche G. treten, ad rempublicam accedere; rempublicam capessere; reipublicae operam dare (in Bezug auf den Eifer); in re publica versari (in Bezug auf die Lage): ein durch das alltägliche G. auf dem Forum abgestumpfter Geist, velut attritum quotidiano actu forensi ingenium.

Geschäftsleute, Plur. von „Geschäftsmann", w. s.

geschäftslos ꝛc., s. geschäftlos ꝛc.

Geschäftsmann, negotii gerens, qui rem gerit (übh. der ein Geschäft des Gewinns halber betreibt). – qui suum negotium gerit otiosus (der ohne Staatsgeschäft seine eigenen Geschäfte betreibt). – togatus (der ein öffentliches u. friedliches Geschäft treibt, weil man im Frieden u. im öffentlichen Leben eine toga trug, s. Pl. Ep. 6, 30, 4. Sall. Jug. 21, 2, an welcher St. tog. = negotiator). – negotiator, negotiis contrahendis implicatus (Einer, der sich mit Geldverleihen u. Getreidehandel beschäftigt). – qui rempublicam gerit, qui togatus reipublicae praeest (ein Staatsdiener, letzteres ein hoher u. bes. im Ggsz. des Kriegers, s. Cic. Off. 1, 23, 79). – ein guter G., negotii sui bene gerens; in agendis causis exercitatus (von e. Anwalt): ein vielbeschäftigter G., homo occupatus: blos G. seyn, in toga negotiisque versari (von e. Anwalt, Pl. Ep. 1, 22, 6): für einen ziemlich gescheidten G. gelten, satis acutum ad res civiles haberi.

Geschäftsreise, *iter obeundi negotii causā susceptum. – viele Geschäftsreisen machen, *obeundi negotii causā multa loca adire.

Geschäftsroutine, s. Geschäftserfahrenheit, -gewandtheit.

Geschäftssache, res, quae ad aliquam partem rei publicae pertinet.

Geschäftssprache, sermo forensis.

Geschäftsstube, tractatorium (Spät.).

Geschäftstag, dies negotiosus od. umschr. dies, quo providetur negotiis (Ggsz. dies sacer). – ein bedeutender G., dies in multa negotia discurrens.

Geschäftsträger, s. Geschäftsführer, Advocat.

Geschäftsunkenntniß, -unkunde, negotii gerendi inscitia.

Geschäftsverbindungen, mit Jmd. eingehen, res rationesque jungere cum alqo. – in G. mit Jmd. stehen, re ac ratione conjunctum esse cum alqo.

Geschäfttreibende, negotii gerentes. – qui suum negotium gerunt otiosi.

geschäftvoll, negotiosus. negotiis implicatus. – occupatus (viel beschäftigt, v. Pers.). – ein g. Amt, districtum (negotiis) officium. – ein g. Tag, dies in multa negotia discurrens.

Digitized by Google

Geſchäftszimmer, tractatorium (Spät.).

Geſcharr, strepitus.

geſchehen, fieri. — accidere. contingere. evenire. usu venire (ſich zutragen, ſ. „ſich ereignen" den Unterſch.). — effici. perfici. peragi (gethan, vollbracht werden). — wie es zu geſchehen pflegt, ut fit. — was wird g. mit ꝛc., quid fiet de etc. — etwas g. laſſen, ſ. zulaſſen: es geſchieht in unſerer Zeit viel für die Wiſſenſchaften u. Künſte, *aetas haec fovet literas et artes: wenig, *hac aetate literae et artes jacent: der Sommer zieht ſich hin, ohne daß irgend etwas geſchieht, aestas sine ullo effectu extrahitur: Alles ſoll ſo gut als nicht geſchehen ſeyn, omnia pro infecto sint: ohne daß etwas geſchehen iſt, re infectā (unverrichteter Sache, zB. abire): als wäre nichts geſchehen, re integrā. — es geſchieht mir, d. i. es widerfährt mir, fit mihi, zB. ein Unrecht, injuria. — od. ſonſt durch eine Umſchr., zB. es geſchieht Jmdm. kein Leid, alci non nocetur: es geſchieht mir ein Gefalle, wenn ꝛc., gratum mihi erit, si etc.: es geſchieht dir recht, ſ. recht. — es iſt um Jmd. od. um etwas geſchehen, d. i. er od. es iſt verloren ꝛc., actum est de alqo od. de alqa re (zB. um die Herrſchaft, de imperio). — es iſt um mich geſchehen, perii; occidi; nullus sum. — für geſchehen annehmen, factum putare: für nicht geſchehen anſehen, pro infecto habere. — **geſchehen** (d. i. geſchrieben, gegeben ꝛc.), haec (ad te) scripsi od. scripsimus (zB. haec scripsi ad te proficiscens Asturā, geſchehen am Tage meines Abmarſches von Aſtura, Cic. Att. 14, 5 *extr.*). — das Geſchehene, ea quae facta sunt (zB. probare); od. factum (zB. factum infectum fieri non potest).

geſcheidt, scitus (von Perſ. u. Dingen). — sapiens (einſichtig, einſichtsvoll, Ggſtz. stultus, demens). — prudens (klug, der mit Urtheil u. Beſonnenheit zu Werke geht; auch von Dingen). — callidus (gewandt, geſchickt, beſ. in Erfindung von Anſchlägen ꝛc.): auch verb. scitus et prudens; scitus et callidus. — sanus (bei geſundem Verſtande, vernünftig). — acutus (ſcharfſinnig, einſichtsvoll, Ggſtz. insipiens; zB. satis acutus ad res civiles habetur). Vgl. „geſchickt". — eine g. Frage, interrogatio scita: ein g. Einfall, bonum dictum: g. iſt jener Einfall des Cato, scitum est illud Catonis: es iſt g., scitum est mit folg. Infinit.: du biſt g.! haud stulte sapis!: biſt du g.? sanusne es? satin' sanus es?: du biſt in der That nicht g., nihil profecto sapis: er iſt nicht ſo g., daß nicht ꝛc., non tantum valet ingenio, ut non etc. (zB. ut non appareat quid cupiat). — nichts Geſcheidtes unternehmen, nihil pro sano facere. — *Adv.* scite; sapienter; prudenter; callide.

Geſchenk, donum (das Geſchenk als freiwillige, aus freiem Entſchluſſe dargebrachte Gabe, beſ. um Freude zu machen [umſchr. durch res donata, geſchenkte Sache]; auch die für die Götter beſtimmte Gabe, δῶρον). — munus (das Geſchenk als Leiſtung, zu der man ſich auf irgend eine Art verpflichtet fühlt, beſ. um Liebe od. Gnade zu bezeigen, γέρας. Sowohl munus, als donum ſteht auch von dem, was uns die Gottheit, das Glück ꝛc. verleiht, häufig mit vorgeſetztem quasi); verb. donum munusque, munus ac donum. — praemium (der Ehrenpreis, das G., um zu belohnen, mit Rückſicht auf das Verdienſt des Empfängers, ἆθλον). — honos (ein aus perſönlicher Rückſicht gegebenes Geſchenk, ein Ehrengeſchenk, eine Erkenntlichkeit, ein Douceur, ſ. Halm zu Cic. Rosc. Am. 37, 108). — jactura (Geſchenk zu gewiſſen Zwecken, ſofern es für den Geber mit Aufopferungen verknüpft iſt). — donarium (die einem Gotte geweihte Gabe, das Weihgeſchenk). — corollarium (urſpr. ein aus vergoldeten od. verſilberten Blumen beſtehender Kranz als Geſchenk an Virtuoſen, gute Schauſpieler u. dgl., ſ. Cic. Verr. 3, 79. 184 u. 4, 22, 49: dann übtr., ein Douceur an Geld, zB. für einen Steuereinnehmer, Cic. Verr. 3, 50, 118). — strena (G., welches an einem Feſte, beſ. am Neujahrstage, der guten Vorbedeutung wegen gegeben wurde). — xenium (ξένιον, G., welches man einem Gaſtfreunde gab, Gaſtgeſchenk; zu Plinius d. J. Zeiten auch ein G., welches man guten Freunden, auch ſeinen Sachwaltern u. Patronen ſchickte, meiſt in Eßwaaren beſtehend). — apophoretum (ἀποφόρητον, G., welches man an den Saturnalien, ſpäter auch bei anderen Gelegenheiten, nach beendigter Mahlzeit dem Gaſte mit nach Hauſe gab, meiſt Galanterieſachen). — donativum (ein Geldgeſchenk, welches bei außerordentlichen Veranlaſſungen, bei Triumphzügen, unter den Kaiſern bei Thronbeſteigungen an das ganze Heer Mann für Mann vertheilt wurde). — congiarium (ein Maß Oel, Wein, Getreide, Salz in Natura od. in Gelde, welches den Aermeren im Volke Mann für Mann vom Magiſtrat od. einzelnen Großen, ſpäter von den Kaiſern als Geſchenk gegeben wurde; bisweilen bekamen auch die Soldaten, einzelne Günſtlinge od. Künſtler als Belohnung ein ähnliches Geſchenk). — viaticum (ein G. an Geld als Zehrpfennig, für Reiſende, zB. reiſende Handwerksburſchen). — Austheilung von Getreide, Fleiſch an das Volk, als G., frumentatio; visceratio: Freigebigkeit mit Geſchenken aus eigennützigen Abſichten, largitio (meiſt in Staatsverhältniſſen u. zu politiſchen Zwecken). — ein großes G., munus magnum: ein reiches G., munus locuples: ein kleines G., munusculum; munus parvum: ein geringes G., munus exiguum, leve: ein G. an Geld, ſ. Geldgeſchenk: ein G. zum Geburtstage, zur Hochzeit, ſ. Geburtstags-, Hochzeitgeſchenk: ein G. Gottes, ſ. Gottesgabe: Geſchenke an Geld u. Geldeswerth, praeda ac munera. — Jmd. zu einem G. veranlaſſen, alci dandi causam afferre. — Jmdm. ein G. geben, machen, alci donum (munus) dare; alci aliquid donare od. dare; alqm dono donare; alci donum impertire; munus alci deferre; alci honorem habere: Jmd. mit einem kleinen G. anbinden, munusculum alci concinnare (Trebon. b. Cic. Fam. 12, 16, 3): Jmdm. anſehnliche Geſchenke machen, alqm magnis od. maximis muneribus afficere (große Geſchenke); insignibus donis alqm donare (ausgezeichnete): Jmdm. etwas als od. zum G. geben, dare alci alqd dono od. muneri; alci alqd od. alqm alqā re donare (Jmdm. etwas ſchenken od. Jmd. mit etwas beſchenken): Jmd. etw. zum G. ſchicken, alci alqd dono od. muneri mittere: ſich einander Geſchenke um die Wette geben od. ſchicken, inter se certare donis: Jmdm. etw. zum G. kaufen, dono emere alci alqd od. alqm (zB. virginem). — etwas zum G. erhalten, dono od. muneri accipere alqd: Jmds. Wohlwollen od. Gunſt durch reichliche Geſchenke zu erwerben ſuchen, largitione alcjs benevolentiam consectari: durch große Geſchenke u. Verſprechungen Jmd. auf ſeine Seite bringen, magnis jacturis pollicitationibusque ad se perducere alqm: ob er dir dieſes umſonſt od. gegen ein G. von 100000 Seſterzien gethan habe, id gratis an accepto centies

Digitized by Google

sestertio fecerit. – die Philoſophie iſt das erſprießlichſte, das glänzendſte, das koſtbarſte Geſchenk, welches die Götter dem Menſchen für ſein Daſeyn gemacht haben, philosophiā nihil a diis immortalibus uberius, nihil florentius, nihil praestabilius hominum vitae datum est.

Geſchenkchen, munusculum; munus parvum. – ein plumpes G., munusculum crasso filo: ein geringfügiges, munusculum leve.

Geſchichtbuch, *liber de historia scriptus; auch wohl historia. – die Geſchichtbücher, historiae; annales (Chroniken).

Geſchichtchen, narratiuncula (Erzählung übh.). – fabella (kleine Mähre, im Munde der Leute umgehende Geſchichte, Anekdote).

Geſchichte, I) eine Geſchichte, das iſt etwas Geſchehenes u. die Erzählung davon: res (das Geſchehene, der Vorfall, zB. dieſe G. erzählt Cornelius Balbus, hujus rei auctor est Cornelius Balbus). – narratio (die Darſtellung des Geſchehenen, des Vorfalles od. Ereigniſſes, die Erzählung). – narratiuncula (eine kleine Erzählung, eine Anekdote, ein Schwank). – historia (ἱστορία, eine geſchichtlich beglaubigte Erzählung). – fabula, kleine, fabella (eine Mähre, eine im Munde der Leute umgehende Geſchichte, ſie ſei wahr oder nicht, eine Sage, ein Mährchen, eine Mythe). – memoria alcjs rei od. de alqa re (die uns überlieferte Erzählung von etwas, die G. vom Myron wird auf doppelte Art erzählt, de Myrone memoria duplex prodita est). – eine alte G., historia vetus od. vetus et antiqua; fabula vetus: eine erdichtete G., fabula ficta; fabula ficta et commenticia: mancherlei Geſchichten kennen, historias complures novisse: Geſchichten vortragen, historias exponere: Jmd. auf eine alte G. bringen, alqm ad veterem fabulam adducere: auf die G. von etw. zurückgehen, memoriam alcjs rei repetere. – Zuw. iſt „Geſchichte" mit einem Pronomen od. Adjectiv im Nomin. od. im Acc. im Latein. bl. durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivs auszudrücken, zB. folgende wahre G. will ich euch erzählen, verum hoc dicam: es iſt eine alte G., die ich euch erzählen will, vetus est quod dicam. — II) die Geſchichte, d. i. die Zuſammenſtellung u. Erzählung der Weltbegebenheiten: res gestae, im Zſbg. oft bl. res (die Thatſachen u. Ereigniſſe, welche die Geſchichte ausmachen). – res veteres. res antiquae. antiquitas. auch antiqua, orum, n. (ſofern ſich dieſe Thatſachen vor unſerer Zeit ereignet haben, beſ. „alte Geſchichte", u. zwar res vet. in ſofern ſie ſeit Jahrhunderten od. Jahrtauſenden beſteht, res ant. u. ant. in ſofern ſie der grauen Vorzeit angehört, ſ. Cic. Brut. 67, 234; 69, 244 u. ſ.). – memoria rerum gestarum, im Zſbg. auch bl. memoria (die Geſch., ſofern ſie auf mündlicher Ueberlieferung beruht). – memoria annalium (ſofern ſie auf Ueberlieferung der Geſchichtbücher beruht). – historia, auch mit dem Zuſ. rerum gestarum (ἱστορία, die ſchriftliche Darſtellung der Thatſachen u. Ereigniſſe eines Volkes, Landes od. mehrerer in ihrem Zuſammenhange, mit dem Nbbgr. einer wiſſenſchaftlichen u. gründlichen Behandlung der Gegenſtände; dah. auch = Geſchichtforſchung, -kunde). – historiae (Geſchichten = die Geſchichte als Complex einzelner Vorfälle). – cursus. curriculum. gradus et aetates. aetates et tempora (der Entwickelungsgang einer Wiſſenſchaft, zB. eloquentiae, ſ. Cic. Brut. 90, 307; 30, 123; 19, 74). – die G. der Mythenzeit, historia fabularis: die römiſche G., res populi Romani; memoria rerum Romanarum; historia populi Romani; historia Romana: alte G., res gestae et memoria vetus: gleichzeitige, jetzige G., G. unſerer Zeit, ſ. Zeitgeſchichte: vaterländiſche u. auswärtige G., domestica peregrinaque historia: G. der Erfindungen (als Werk), *liber, quo indicantur quae cujusque inventa sint. – G. ſchreiben (ſich mit Geſchichtſchreibung beſchäftigen), historiam od. historias scribere; historiam componere od. instituere; rerum gestarum historiam complecti; res gestas scribere: die G. ſeiner Zeit ſchreiben, scribere historiam earum rerum, quae sunt ipsius aetate gestae: römiſche G. ſchreiben, res Romanas od. res populi Romani historiā comprehendere, perscribere; res Romanas in historiam conferre: der G. getreu Jmd. ſchildern, ad historiae fidem scribere alqm (zB. Cyrum): G. vortragen, historias exponere: G. machen, res gerere. – ſich auf die G. (Geſchichtkunde) legen, historiae se dare: G. (Geſchichtkunde) treiben, historiam tractare: keine (Geſchichtkunde) getrieben haben, nullam memoriam antiquitatis collegisse: in der G. (Geſchichtkunde) bewandert ſeyn, historias plures novisse: mit der römiſchen G. bekannt ſeyn, memoriam rerum Romanarum tenere: über die G. hinausgehen, ultra memoriam jacēre (zB. von Jmds. Urſprung): einen Zeitraum von zwei Tagen aus der G. ſtreichen, biduum memoriae eximere: ſo weit die G. reicht, ab incunte memoria.

Geſchichtforſcher, historicus (ἱστορικός). – ein ſorgfältiger G., homo in historia diligens: ein eifriger G. ſeyn (in Bezug auf die Vorzeit), diligentissimum esse antiquitatis investigatorem.

Geſchichtforſchung, historia. – ſich auf G. legen, historiae se dare.

Geſchichtkenner, -kundiger, historicus. – omnis antiquitatis peritissimus (der alten Geſchichte ſehr Kundiger). – scriptorum veterum literate peritus (gelehrter Kenner der alten Geſchichte). – ein G. ſeyn, rerum memoriam tenere; antiquitatis memoriam collegisse.

Geſchichtkenntniſſe haben, historias complūres novisse.

Geſchichtkunde, ſ. Geſchichte *no.* II.

geſchichtlich, historicus (ἱστορικός, zB. der geſch. Stil, genus historicum [Ggſtz. oratorium u. dgl.]; sermo historicus [Ggſtz. quotidianus u. dgl.]). – Häufig iſt es jedoch auch durch die Genitive historiae, rerum, od. durch eine andere Wendung zu geben, zB. mehr mythiſch als geſch., propior fabulae quam historiae: g. Wahrheit, Treue, rerum od. historiae fides (zB. Jmd. mit g. Treue ſchildern, alqm ad historiae fidem scribere): g. Männer, homines veteres: g. Schriften, *libri ad historiam pertinentes; *libri historiam continentes: geſch. Unwiſſenheit, ignorantia (gr. ἀνιστορησία, zB. der Leſer, lectorum, ſ. Nep. Pel. 1. §. 1): ein g. Gemälde (Stück), *pictura od. tabula picta rerum gestarum; *res gestae in tabula pictae: g. Beiſpiele erzählen über etwas, *ex annalibus deprompta referre de etc.: fleißig g. Beiſpiele (aus der Vorzeit) ſammeln, studiose antiqua persequi: g. Kenntniſſe haben, historias complures novisse: ſich auf g. Studien legen, ſ. Geſchichte *no.* II a. E.: um von der mythiſchen Zeit auf die geſchichtliche zu kommen, ut jam a fabulis ad facta veniamus: bei jedem Schritte in dieſer Stadt ſtehen wir auf g. Boden, jeder Platz in die-

Digitized by Google

ſer Stadt hat eine g. Bedeutung (ein g. Intereſſe), quocumque ingredimur in hac urbe, in aliqua historia vestigium ponimus. – es in allem Geſchichtlichen ſehr genau nehmen, curiosum esse in omni historia. — *Adv.* historice. – geſch. getreu, ad historiae fidem: ſeine Worte als g. wahr verbürgen, obligare verba sua historiae fide: die topographiſchen Beſchreibungen nicht blos g., ſondern faſt dichteriſch behandeln, descriptiones locorum non historice tantum, sed prope poëtice prosequi.

Geſchichtmaler, *qui res gestas od. res ex annalibus depromptas pingit.

Geſchichtmalerei, *res gestas pingendi ars. – die große Geſchicht- (od. Hiſtorien-) Malerei, megalographia (μεγαλογραφία, wenn die Perſonen ꝛc. größer dargeſtellt werden, als ſie an ſich ſind).

Geſchichtſchreiber, historiarum scriptor. rerum od. rerum gestarum scriptor. im Zſbg. auch bl. scriptor. rerum explicator. rerum gestarum pronunciator (ſofern er die Thatſachen u. Ereigniſſe ordnet u. aufzeichnet od. erzählt; ſeit Plin. dem Aelt. u. Quintil. auch historiae od. rerum conditor). – rerum antiquarum scriptor (in ſofern er die Vorzeit beſchreibt). – rerum od. rerum gestarum auctor. historiae auctor, im Zſbg. auch bl. auctor (ſofern man ihn als Quelle od. Gewährsmann gebraucht od. nennt). – historicus (ἱστορικός, der Mann, der ſich mit hiſtoriſchen Studien abgiebt, der Geſchichtforſcher, u. in ſofern auch Geſchichte ſchreibt, der Geſchichtſchreiber; ſpätlat. historiographus). – ein G. der Kaiſerzeit, Caesarianorum temporum scriptor: ein Röm. G., Romanarum rerum scriptor; Romanae historiae auctor: ein G. von großem Anſehen, ein ſehr glaubwürdiger G., auctor gravissimus: ein unzuverläſſiger G., auctor levis nec satis fidus: die zukünftigen Geſchichtſchreiber, historiarum futuri scriptores: die früheren G., priores (ſ. Walch zu Tac. Agr. 10, 1. S. 178): die alten G., scriptores veteres od. antiqui. im Zſbg. auch bl. veteres od. antiqui (u. zwar vet. in ſofern ſie in ihren Werken ſeit Jahrtauſenden exiſtiren, ant. ſofern ſie der grauen Vorzeit angehören).

Geſchichtſchreibung, historia. – ſich auf G. legen, ad historiam scribendam se applicare od. se conferre.

Geſchichtſtil, sermo historicus (Ggſtz. quotidianus u. dgl.). – genus historicum (Ggſtz. oratorium u. dgl.). – lingua historica (die Sprache der Geſchichtſchreiber, zB. ut linguā historicā utar, Sen. NQ. 1, 13, 1).

Geſchichtwerk, historia, od., ſofern es aus einzelnen Geſchichten beſteht, historiae; annales (Annalen, Chroniken). – ein G. ſchreiben, historiam od. historias scribere.

Geſchichtwiſſenſchaft, historia.

Geſchick, I) das Verhängniß: fatum. – die Geſchicke, fata; fortunae: mein herbes G., acerbitas mei casus: ein feindſeliges G. wollte, daß ꝛc., casus infestus tulit, ut etc.: ein feindſeliges G. hat es mir verſagt, mihi fortunae malignitas denegavit: durch ein höheres G., divinitus. — II) Beſchaffenheit eines Dinges od. Geſchöpfes, da es zu etwas brauchbar, tüchtig, fähig iſt, zB. es hat weder Art noch G., nec caput nec pedes (*sc.* habet, ſ. Cic. Fam. 7, 31, 2): etwas ins G. bringen, alqd componere od. concinnare: G. eines Menſchen, ſ. Geſchicklichkeit: ein Menſch, der G. hat, homo concinnus et habilis (Ggſtz. inconcinnus et ineptus): zu Allem G. haben, ad omnia habilem od. aptum esse: zu allen andern Dingen mehr als zur gerichtlichen Beredſamkeit G. haben, ad alia quam ad forum sagacis ingenii esse. – mit G., ſ. geſchickt (*Adv.*).

Geſchicklichkeit, habilitas (beſ. körperliche Gewandtheit). – habitus (diejenige G., da man in einer Kunſt, einer Tugend ꝛc. gleichſam zu Hauſe iſt, ſ. Cic. dInv. 1, 25, 86). – ars (G. in einer Kunſt, zB. im Schießen). – artificium (Kunſtfertigkeit, zB. opus summo artificio factum: u. aliquid artificii habere). – usus alcjs rei (die Uebung u. Erfahrung in einer Sache). – exercitatio (durch Uebung erlangte G., Geübtheit, zB. im Reden, dicendi). – facultas (das Vermögen, die Kraft etwas zu thun, Kunſtfertigkeit). – artifex ingenium (kunſtfertige geiſtige Anlagen). – sagax ingenium (ſcharfſichtige Anlagen). – ingenium ad alqd aptum od. habile (die geiſtigen Anlagen, Gewandtheit des Geiſtes zu etwas). – ingenii dexteritas, auch bl. dexteritas, zu etwas, ad alqd (die Gewandtheit u. Beholfenheit im Benehmen gegen Andere, die Weltklugheit, ſ. Liv. 28, 18 u. 26, 7 *extr.* Gell. 13, 16). – sollertia (die Gewandtheit, Geſchicklichkeit, eine Idee zu verwirklichen, zB. doch hatten ſie keine G. dazu [zum Bauen von Wurfmaſchinen], nec ulla ipsis sollertia, Tac. Hist. 4, 23). – docilitas. ingenium docile (G., etwas zu lernen, Gelehrigkeit). – peritia alcjs rei (praktiſche Einſicht in eine Sache). – scientia alcjs rei (die Kenntniß, die man von etwas hat). – eruditio. doctrina (die wiſſenſchaftliche Bildung u. Kenntniſſe, ſ. „Gelehrſamkeit" den Unterſch.). – ſeine G. (im Schießen ꝛc.) zeigen, artem ostentare: G. zu etwas haben, beſitzen, habilem od. aptum esse ad alqd: eine natürliche, natum esse ad alqd: mit G., ſ. geſchickt (*Adv.*).

geſchickt, I) zu etwas tauglich, paſſend: habilis, aptus, idoneus, appositus, conveniens, zu etwas, ad alqd, ſeltener (nach appos. gar nicht) bl. alci rei (ſ. Krüger §. 362, 1. Zumpt §. 409. Folgt nach dieſen WW. ein Verbalſatz, ſo ſteht das Pronom. relat. mit Conjunct., ſ. Krüger §. 594. Zumpt §. 568). – opportunus ad alqd (gehörig gelegen, von Oertern ꝛc.; vgl. über alle dieſe Wörter „geeignet" u. „paſſend", wo deren Unterſch. zu finden iſt). – zu etwas g. machen, aptare ad alqd: ſich g. machen zu etwas, se parare od. aptare ad alqd. — *Adv.* apte; idonee; apposite; convenienter. — II) der die gehörige Geſchicklichkeit u. Fertigkeit in etwas beſitzt: bonus (ganz ſo, wie Jmd. ſeyn ſoll). – qui alqd commode facit (der etwas dem Maße des Gegenſtandes angemeſſen thut, zB. er iſt ein g. Tänzer, commode saltat). – qui alqd scienter facit (der etwas mit Einſicht, mit Kunſtverſtand thut, zB. er iſt ein g. Flötenbläſer, scienter tibiis cantat). – arte insignis (von jedem, der ſich vor ſeinen Genoſſen in einer Kunſt auszeichnet, zB. ein g. Arzt, medicus arte ins.). – artificis ingenii (von kunſtfertigen Anlagen, zB. vir). – artifex alcjs rei (Kunſtfertigkeit beſitzend, kunſtfertig, saltationis: u. talis negotii: v. Lebl., manus artifices). – peritus alcjs rei (der praktiſche Einſicht in einer Sache hat, mit dem Genit. deſſen, worin man g. iſt; im Zſbg. auch abſol., wie peritus dux, Caes. BG. 3, 73: doctor peritus, Quint. 1. prooem. 27). – exercitatus in alqa re (der Uebung u. Erfahrung in etwas hat, immer mit in u. dem Ablat. deſſen, worin man g. iſt, zB. geſchickte Seeleute, homines in rebus maritimis exercitati). – eruditus (der die gehörige Bildung

Digitized by Google

in ſeinem Fache erlangt hat, auch v. Lebl., zB. die geſchickte Hand eines Arztes, erudita manus). – dexter (der die gehörige Gewandtheit u. Behendigkeit zur Ausführung eines Geſchäftes ꝛc. beſitzt). – ingeniosus (übh. der Erfinderiſche, der immer neue Ideen hat). – sollers (der Geſchickte, Gewandte, der eine Idee zu verwirklichen verſteht). – sagax, zu etw., ad alqd (der Scharfſinnige, der die Mittel u. Wege klug zu berechnen u. aufzufinden verſteht, zB. ad alia quam forum [gerichtliche Beredſamkeit] sagacis ingenii). – eine g. Kellnerin, puella scitule ministrans: der geſchickteſte Arzt, medicus praestantissimus: einen g. u. kräftigen Wurf (Hieb, Stoß) thun, arte ac viribus adjuvare ictum. — *Adv.* commode (zB. saltare, ſ. oben); scienter (zB. tibiis canere, ſ. oben). – perite; ingeniose; docte (zB. psallere).

Geſchirr, I) allerlei Werkzeug u. Geräth, a) Kämme der Weber: licia (ſ. *Schneid. Ind. ad Scriptt. R. R.* p. 371). — b) Ackergeſchirr: instrumentum, auch mit dem Zuſ. rusticum. — c) Pferdegeſchirr: helcium (App. Met. 9. p. 222, 30 u. p. 227, 23). – jugum (das Joch für Ochſen). – Sprüchw., ſ. Herr. — II) Gefäß: vas (im Plur. vasa, orum, *n.*); vgl. „Geräth, Tafelgeräth".

Geſchlecht, genus (in allen Beziehungen des deutſchen Wortes, außer in der von Generation; über genus = gens, beſ. in der Bedeut. Geſchlecht eines Volksſtammes, ſ. Benecke zu Just. 2, 3, 16). – gens (im weiteren Sinne alle die, welche zu einem Volksſtamme gehören, im ſtrengeren Sinne alle, welche einerlei Geſchlechtsnamen [nomina] führen, im Gegſ. von familia, womit die Unterabtheilungen einer gens, welche ſich durch ihre cognomina, d. i. Familiennamen, unterſchieden, bezeichnet wurden). – stirps (der Stamm einer aus einer gens entſproſſenen Familie). – progenies (eig. die Abſtammung, der Stamm; dann auch = die Nachkommen). – homines, qui aetate alqā vivunt (die zu Einer Zeit lebenden Menſchen, zB. das jetzige G., hujus aetatis homines; qui nunc vivunt homines: bis auf das jetzige G., usque ad hanc aetatem). – sexus (das natürliche G., das männliche, virilis: das weibliche, ſchöne, muliebris: Kinder, junge Leute beiderlei G., liberi, juvenes utriusque sexus: das ſchwächere G., sexus naturā invalidus; sexus imbecillus et impar laboribus; infirmior feminarum sexus: das ſtärkere G., sexus fortior: nicht G., nicht Alter erregte Mitleid, non sexus, non aetas miserationem movit). – ein altes G., genus antiquum; gens antiqua: von altem G. ſeyn, generis antiquitate florere: ein Mann von altadeligem G., homo veteris prosapiae et multarum imaginum; ex familia veteri natus: bis auf das dritte G. (einer gens) kommen, descendere ad tertiam stirpem (von der Herrſchaft): das G. der Cäſaren ſtarb mit Nero aus, progenies Caesarum in Nerone defecit. – Vgl. für dieſen Artikel u. die folgg. die Zuſammenſetzungen unter „Familie".

Geſchlechterkunde, ſ. Genealogie.

geſchlechtlich, generalis (die Gattung betreffend). – gentilicius (ein Geſchlecht, eine gens betreffend, zB. nomen). – eine Pflanze g. unterſuchen, *herbae genus examinare.

geſchlechtlos, neutrius od. neutri generis; is cui neutrum genus est. – dieſe Thiere ſind g., iis neutrum genus est; iis non est genus masculinum femininumve.

Geſchlechtsart, species generis.

Geſchlechtsendung, eines Wortes, syllaba, in qua sexus vocabuli od. nominis apparet (nach Quint. 1, 4, 23).

Geſchlechtsfolge, successio per gentes.

Geſchlechtsform, genus (Gramm.).

Geſchlechtsglied, membrum genitale. – im Plur. ſ. Geſchlechtstheile.

Geſchlechtskunde, ſ. Genealogie.

Geſchlechtsname, nomen gentilicium; auch bl. nomen (im Gegſ. des cognomen, d. i. des Familiennamens).

Geſchlechtsregiſter, -tafel, ſ. Stammbaum.

Geſchlechtstheile, partes naturales. naturalia loca, od. bl. naturalia, ium, *n.* – partes obscoenae. obscoena, orum, *n.* (mit Inbegriff des Afters). – partes genitales. membra od. loca genitalia, gew. bl. genitalia, ium, *n.* (als Geburtstheile). – partes verendae od. pudendae, u. bl. verenda od. pudenda, orum, *n.* (als Schamtheile). – die männlichen G., virilia (*n. pl.*): virilis naturae membra: die weiblichen G., muliebria (*n. pl.*).

Geſchlechtstrieb, desiderium naturale; conjunctionis appetitus procreandi causā. Vgl. „Begattungstrieb".

Geſchlechtsunterſchied, differentia generum (zB. in viis nulla est).

Geſchlechtswort, articulus (Gramm.).

Geſchlinge, intestina, orum, *n.*

Geſchmack, I) objectiv, A) eig., als Eigenſchaft der Dinge: sapor. – einen angenehmen G. haben, jucundo sapore esse; jucunde sapere: dem Fleiſche einen angenehmen G. geben, suavitatem afferre carnibus: es verliert etwas ſeinen G., alcjs rei sapor non permanet integer: einen fremden G. annehmen, alieno sapore inficī: einen bittern G. haben, amarum saporem habere; sapore amaro esse. – ſauerer G., acor; acidus sapor: einen ſauern G. haben, acidum saporem habere; sapore acido esse: einen ſauern G. bekommen, in acorem corrumpi (in Säure umſchlagen, zB. vom Wein). – ſüßer G., dulcis sapor; dulcedo: einen ſüßen G. haben, dulcem saporem habere; sapore dulci esse: einen lieblich ſüßen G. haben, sapore grato dulcem esse. B) uneig., zB. ein guter G., elegantia (zB. in einem Gedichte): der ſchlechte G., insulsitas (zB. eines Landhauſes, villae). – einer Sache keinen G. abgewinnen können, abhorrere ab alqa re. II) ſubjectiv, A) eig., das Vermögen zu ſchmecken: gustatus. gustus (doch gebraucht Cicero nur gustatus, ſ. Olivet zu Cic. Phil. 2, 45. p. 640 *ed. Wernsd.* — B) uneig., 1) Vorgeſchmack, Pröbchen: gustus (ſ. Sen. Ep. 114, 17: gustum tibi dare volui, d. i. ich wollte dir nur einen G. [ein Pröbchen] von der Schreibart des Salluſtius geben). — 2) das Gefühl des Schönen u. das damit verbundene Wohlgefallen oder das damit verbundene Vermögen, das Schöne und Häßliche zu beurtheilen: a) übh.: sensus, für etwas, alcjs rei (das Wahrnehmen durch die Sinne, aber nicht vom innern Gefühl, ſ. Gefühl). – stomachus (eig. der Magen; dann wie das deutſche Magen = Geſchmack in Bezug auf Dinge des Begehrens, zB. non rationem [Gründe], sed stomachum tibi narro). – voluntas alcjs rei (die Neigung zu ꝛc., der Sinn für ꝛc., zB. recti generis, für das Claſſiſche in der Kunſt, Quint. 10, 1, 89). – ingenium (die angeborene Geiſtesrichtung, zB. malum et inconstans). – elegantia (die Feinheit, der Sinn für das Feine u. Schöne, ſofern es ſich nach außen zeigt). – venustas (die Anmuth, der

Digitized by Google

Liebreiz, der sich bei Jmd. zeigt, s. Pl. 35, 10, 36. §. 97). – judicium (das Urtheil in Sachen des Geschmacks, wenn er auf den Augen od. auf dem Gehör beruht, mit dem Zus. oculorum, aurium). – intelligentia (die tiefe Einsicht bei Sachen des Geschmacks, der Kunstverstand). – auch aures, u. verb. aures et judicium alcjs (das auf dem Gehör beruhende Urtheil, zB. dem Geschmack Jmds. od. einer Zeit angemessen, alcjs od. temporis auribus accommodatus: sich nach dem G. Jmds. richten, auribus et judicio alcjs obtemperare. Vgl. die Auslgg. zu Tac. Dial. 19, 2). – ein guter, richtiger, feiner G., elegantia (im Allg.); elegans od. subtile od. exquisitum od. politum judicium (feines Urtheil); judicium intelligens (Kennerurtheil): gebildeter, geläuterter, reiner G., exculta quaedam elegantia; urbanitas (in Rede u. Benehmen); tritae aures, teretes aures intelligensque judicium (im Urtheil durchs Gehör): gesunder G., sanitas: ein unsicherer G., judicium minus firmum: ekler G., fastidium: ein überbildeter G., fastidium delicatissimum. – ein Mann von feinem G., homo politus od. elegans: homo intelligens (ein Kunstverständiger): ein Mann vom feinsten G., homo in omni judicio elegantissimus; homo judicii elegantissimi. – ein Mann ohne G., homo exiguum sapiens: homo sine judicio: homo parum elegans. – Mangel an G., s. Geschmacklosigkeit. – den G. bilden, elegantiam excolere; judicium acuere, exacuere (das Urtheil schärfen). – G. an etwas finden, gewinnen, einer Sache abgewinnen, in alqa re sensum habere (Sinn haben für etw.); alqā re delectari (von etw. sich angezogen fühlen); alqā re gaudere (an etw. seine Freude haben): keinen G. an etwas finden od. gewinnen können, einer Sache keinen G. abgewinnen können, abhorrere ab alqa re; suo sensu non gustare alqd. – G. an etwas bekommen, alcjs rei sensu quodam imbui: Jmdm. G. beibringen, *efficere, ut alqs rectius sentiat et sapiat, in etw., in alqa re: es ist etwas nach meinem G., alqd meae elegantiae esse videtur: es ist nicht nach meinem G., ich kann einer Sache keinen G. abgewinnen, non est alqd mei stomachi (im Briefstil, s. Cic. Fam. 7, 1, 2): der hat meinen G. nicht, nae iste haud mecum sentit: ein Mann, zwar von jeher nach meinem G., jetzt auch nach meinem Herzen, homo semper ille quidem mihi aptus, nunc vero etiam suavis: der G. ist verschieden, non omnibus unum est quod placet. – Jmds. (feinen) G. besitzen, alcjs elegantiā tinctum esse: G. haben von od. in einer Sache, in alqa re sensum aliquem habere; elegantem alcjs rei esse spectatorem (s. Ter. Eun. 3, 5, 18): einen G. bekommen von etwas, alqd gustare: wenig G. haben, exiguum sapere: einen guten G. haben, recte sapere: keinen G. an niedrigen Dingen haben od. finden, nihil parvum sapere: keinen G. mehr an etw. haben, *alqa re delectari desinere od. desisse. – mit G., scite (fein, galant, zB. sich kleiden, coli: ein Gastmahl anordnen, convivium exornare); commode (dem Maße des Gegenstandes angemessen, zB. tanzen, saltare); scienter (mit Einsicht, kunstverständig, zB. die Flöte blasen, tibiis cantare); manu eleganti (mit geschmackvoller Hand, zB. effingere scenam). – nach meinem G., quantum ego sapio; pro mea sapientia (s. Ter. Ad. 3, 3, 73); quantum equidem judicare possum; meo judicio (zB. hoc rectius est). — b) die auf Empfindung des Schönen gegründete Art zu denken u. zu handeln: α) Abh.: ratio. – ingenium (eigenthümliche intellectuelle Beschaffenheit). – ritus, mos (herkömmliche Art, Sitte). – der gothische G., *ingenium Gothicum: im Griechischen G., more Graeco: im neuen G., novo ritu: der falsche G. hat über den ächten die Oberhand bekommen, vicit veritatem ratio falsa. — β) in Hinsicht auf Arbeiten mit dem Griffel ꝛc. = Manier: stilus („Griffel" für „eigenthümliche Schreibart eines Volkes"). – manus („Hand" für „Arbeit der Hand eines Künstlers"). – Reden in attischem G., orationes Attico stilo scriptae: ein Gemälde in Rembrands G., *tabula Rembrandianā quasi manu picta.

geschmacklos, I) eig.: nihil sapiens. – es ist etwas g., alcjs rei sapor nullus est; alcjs rei sapor non sentitur; alqd sapore non differt: es wird etwas g., alcjs rei sapor non permanet integer. — II) uneig.: ineptus, inficetus, insulsus (abgeschmackt, fade, ungereimt, v. Pers. u. Dingen, s. „abgeschmackt" den Unterscheidungsw.). – impolitus (gleichs. ungefeilt, ungehobelt). – illepidus (ungefällig, ohne Grazie u. Witz, v. Dingen). – inelegans (ohne Feinheit u. Wahl, bes. vom Stil, v. der Rede); verb. illepidus atque inelegans. – ein g. Gedicht, carmen illepide compositum: g. Kleidung, cultus parum amoenus: g. Anlage eines Landhauses, insulsitas villae: g. Zeitalter, *aetas inficeta. — *Adv.* inepte; inficete; insulse; inelegante.

Geschmacklosigkeit, I) eig.: *sapor alcjs rei nullus. — II) uneig.: insulsitas (in Hinsicht auf äußere Ordnung u. Schönheit, zB. villae). – inscitia (Mangel an Beurtheilungskraft und Ueberlegung). – G. der Kleidung, cultus parum amoenus.

Geschmacksbildung, cultus (s. Quint. 10, 2, 17).

Geschmackslehre, s. Aesthetik.

geschmackvoll, politus (nett und mit Geschmack eingerichtet, zB. Zimmer, Haus; dann = verfeinert, fein gebildet, von Bildung und Geschmack zeigend, zB. Urtheil, Brief, Mann). – elegans (der mit Wahl verfährt; auch von Dingen = gewählt, zB. Ausdruck). – non inficetus (nicht abgeschmackt od. fade). – venustus (voll Anmuth u. Grazie; beide v. Personen u. Dingen). – g. Kleidung, cultus amoenus: g. in der Wahl der Worte, elegans verbis: g. Wahl der Worte, elegans verborum delectus: g. Ausdruck, elegans loquendi genus: er ist g. u. reich im Ausdruck, lectis utitur verbis et frequentibus: g. Vortrag, disserendi elegantia. — *Adv.* polite; eleganter; venuste; s. auch „(mit) Geschmack".

Geschmeide, s. Schmuck.

Geschmeidekästchen, s. Schmuckkästchen.

geschmeidig, mollis (weich u. biegsam, auch von der Stimme). – flexibilis (biegsam; auch von der Stimme, vom Ausdruck; aber von Menschen ist es = zu geschm., veränderlich). – facilis (fügsam, umgänglich, von Menschen u. deren Charakter od. mores). – supplex (demüthig bittend, unterwürfig). – levis (glatt, v. Ausdruck, Gegs. asper). – g. machen, mollire (eig. u. uneig.): Jmd. durch Worte, mollire alqm verbis.

Geschmeidigkeit, der Gelenke und Glieder, molles commissurae et artus: der Stimme, vocis mollitudo: G. eines Menschen od. seines Charakters, facilitas; mores faciles.

Geschmeiß, muscae (Mücken, Fliegen ꝛc., auch bildl. von Leuten, die einem wie die Fliegen lästig und zuwider sind). – vermes (Maden, Würmer, zB. nascuntur in carne molli).

Digitized by Google

Geschmetter, der Trompeten, s. Trompetenklang.
Geschnarr, s. Schnarren, das.
Geschnatter, s. Schnattern, das.
geschniegelt, s. schniegeln.
Geschnurr, fremitus.

Geschöpf, res procreata, im Zshg. bl. res (jeder Gegenstand, der geschaffen, vorhanden ist). – natura (entstandenes Wesen, Plur. vollst. naturae rerum). – animal (belebtes und auf der Erde lebendes Wesen, Mensch, Thier; oft auch im Ggstz. des Menschen = unvernünftiges Thier od. Geschöpf u. wieder vom Menschen im verächtlichen Sinne). – animans (von Cic. in den philos. Schriften zuw. für animal gesetzt, bezeichnet eig. jedes Wesen, das durch eigene Kraft besteht, daher auch von der Gottheit ꝛc.). – homo (Mensch, bes. dann zu setzen, wenn wir „Geschöpf" im mitleidigen od. verächtlichen Tone gebrauchen). – negotium (Wesen, Ding, im verächtlichen Sinne für Mensch, Mann, Mädchen ꝛc., zB. jene Teucris, ein langsames G., Teucris illa lentum negotium, Cic. Att. 1, 12 *in.*; vgl. Cic. post redit. in sen. 6, 14). – ein vernünftiges G., animal intelligens od. rationis particeps od. ratione praeditum: ein unvernünftiges G., animal brutum (im Plur. auch bl. bruta): es giebt kein abscheulicheres G., als ein Despot ist, tyranno neque tetrius neque foedius animal ullum cogitari potest: Clodius, jenes unheilbringende G., Clodius illud funestum animal. – Bisw. steht „Geschöpf" auch im zärtlichen Sinne für „Mädchen, Weib", wo es dann durch puella, virgo, mulier zu geben, zB. die Teucris ist ein liebenswürdiges G., Teucris illa suavissima puella (virgo, mulier). – od. durch anima (Seele), zB. o du theueres G.! o tu carissima anima!

1. **Geschoß** = Wurfwaffe, telum (größeres G., welches entweder mit der Hand geworfen, od. vermittelst einer Wurfmaschine fortgeschleudert wird). – jaculum (sc. telum, G., welches mit der Hand geworfen wird, Wurfspieß). – sagitta (Pfeil, der mit dem Bogen abgeschossen wird). – die Geschosse, auch tela missilia u. bl. missilia.
2. **Geschoß** = Stockwerk, w. s.
3. **Geschoß** = Abgabe, Steuer, w. s.

geschraubt, von der Rede, s. hochtrabend.

Geschrei, I) eig.: vociferatio. vociferatus (das laute, heftige Schreien, vor Unwillen, Schmerz, im Zorn). – quiritatio. quiritatus (das klägliche Wimmern, zB. der Kinder). – clamor (das Geschrei selbst; häufig im Plur., wenn von einem starken G. Mehrerer die Rede ist). – convicium (das schimpfende, tobende G. Mehrerer od. einer Volksmenge); verb. clamor conviciumque; clamor atque convicium. – voces (die lauten Stimmen, die sich hören lassen, von dem mit Rufen verbundenen G. einer unruhigen Menge; auch von dem G. der Vögel, zB. der Gänse, anserum). – clangor (das kurz abgestoßene, unartikulirte Geschrei größerer Vögel, zB. des Adlers, Habichts, des Bläßhuhns, der Gans). – cantus (das gewissen Vögeln statt des Gesanges von Natur eigene G., zB. des Hahnes). – das G. des Elephanten, baritus: das G. des Raben, crocitus: das G. des Esels, ruditus: das G. der Gänse, gingritus. – ein verworrenes G., clamor inconditus; clamor dissonus; clamores dissoni; voces dissonae (Ggstz. clamor congruens); clamor dissonus in diversa vocantium (wenn Einer dahin, der Andere dorthin schreit): ein gewaltiges G., clamor ingens, entsteht, ist od. oritur od. exoritur: ein G. erheben, ausstoßen, machen, clamorem tollere od. edere (s. „schreien" die Synon.): ein gewaltiges G. erheben, maximā voce clamare: bei od. nach etwas, bei Jmds. Ankunft ein G. erheben, etwas oder Jmd. mit G. aufnehmen od. empfangen, clamoribus excipere alqd od. alqm: mit od. unter G., cum clamore; cum vociferatu: unter G. etwas ausrufen od. feilbieten, clamare alqd: mit od. unter G. fordern, daß ꝛc., clamare et poscere, ut etc. — II) uneig.: a) Prahlerei: jactatio. – ein G. von etwas machen, jactare alqd: von sich, magnifice se jactare; gloriosius de se ipso praedicare. — b) = Gerede (übler Ruf), w. s.

Geschreibe, scriptio (als Handlung, das Schreiben). – scriptum (als Sache, das Geschriebene). – was hilft das viele G. (in Briefen), *quid crebris literis opus est?

Geschütz, grobes, bellica tormenta, im Zshg. bl. tormenta, orum, *n.* – machinae bellicae bezeichnen die übrigen Kriegsmaschinen, als Mauerbrecher ꝛc. – das G. aufpflanzen, tormenta disponere, auf den Batterien, in aggere od. per aggerem: mit grobem G. einschießen, *tormentorum ictu od. tormentis diruere.

Geschützkunst, *ars tormentaria.

Geschwader, turma (Abtheilung Reiter). – classicula (kleine Flotte). – zu Einem G. (Reiter) gehörig, turmalis. – in Geschwadern, turmatim.

geschwaderweise, turmatim.

geschwänzt, is, cui cauda est. – g. seyn, caudam habere.

Geschwätz, sermo. sermones (Rede, Unterhandlung Zweier od. Mehrerer übh.). – declamatio (das gehaltlose Wortemachen in einer Rede, s. Tac. Dial. 35, 4). – gerrae. nugae (leeres, gehaltlose Worte selbst, mit dem Unterschied, daß gerrae, überdies nur bei Komik., sich auf die Faselei der Person, welche Dinge ohne Werth producirt, weil sie selbst ohne Werth ist, bezieht, nugae auf die Nichtigkeit der Sache selbst, die keinen Inhalt hat). – fabulae (nichtiges Gerede, das sich auf keine Thatsachen gründet). – ineptiae (Albernheiten, albernes G.). – das G. unwissender Leute, rumusculi imperitorum hominum (das Gerücht, welches unter diesen umhergeboten wird): leeres G. in einem Briefe, inanis sermo literarum: o über das gehaltlose (nichtssagende) G.! o plumbeum pugionem! (von einer leeren Behauptung, Cic. Fin. 4, 18 *in.*): G. verursachen, locum dare sermonibus: das ist G.! fabulae!

geschwätzig, garrulus (der seine Freude am Sprechen hat, ohne Rücksicht auf den Inhalt dessen, was er sagt; auch von Vögeln, u. bei Dicht. von anderen Gegenständen, zB. von dem plätschernden Bache ꝛc.). – loquax (der Redselige, der aus Unfähigkeit, sich kurz zu fassen, mehr Worte macht, als nothwendig sind; übertr. auch v. Dingen: der loquax wird oft langweilig, der garrulus leicht fade und geckenhaft). – scurra (der gesprächige Lustigmacher, der in jedem Augenblick einen neuen Einfall hat). – verbosus (wortreich, breit und weitschweifig, bes. von Dingen, als Producten des loquax).

Geschwätzigkeit, garrulitas. – loquacitas (Redseligkeit). – abundantia loquendi (Wortschwall, zB. alter Leute).

geschweige denn od. (denn) daß, non dicam (vor einem Nomen, zB. würde er es wohl gewagt haben, diesen Gesetzvorschlag zu erwähnen, so lange Milo lebte, geschweige-denn, wenn er Consul ge-

Digitized by Google

wesen wäre, an hujus ille legis mentionem facere ausus esset vivo Milone, non dicam consule). – nedum, auch mit folg. ut u. Conjunctiv (vor einem Verbalsatz, zB. man konnte in den besten Zeiten nicht gegen die Tribunengewalt aufkommen, g. in diesen Zeiten, bei diesen Sitten ꝛc., optimis temporibus non potuerunt vim tribuniciam sustinere, nedum his temporibus, his moribus etc.: ein Satrap könnte nie seinen Aufwand bestreiten, g. denn, daß du es vermöchtest, satrapes numquam ejus sumptus efficere queat, nedum [ut] tu possis). – ne. mit folg. Conjunctiv (= *nedum*, s. Cic. Fam. 9, 26, 2. Sall. Cat. 11, 8. Liv. 3, 52, 9). – multo minus (um so weniger, vor einem Nomen, zB. keinem Freunde, g. einem Feinde etwas schenken, nulli amico, multo minus alicui inimico alqd donare). – Für das deutsche nicht ... geschweige denn kann man im Latein. auch mit Umstellung der Sätze non modo non od. (wenn beide Sätze Ein gemeinschaftliches Verbum haben) auch bl. non modo (nicht nur nicht) ... sed ne quidem (sondern auch nicht einmal) gebrauchen, zB. ein solcher Mann wird etwas Unrechtes nicht zu denken, g. denn zu thun wagen (d. i. nicht nur nicht thun, sondern auch nicht einmal denken), talis vir non modo facere, sed ne cogitare quidem quidquam audebit, quod non honestum sit (vgl. Zumpt S. 726). – od. umgekehrt nullus ... non modo (s. Cic. Fam. 1, 9, 21 od. 62). – od. ne quidem ... non modo (s. Cic. dDiv. 2, 55, 113). – Endlich kann auch die Wendung mit tantum abest, ut (weit entfernt, daß) angewendet werden, u. zwar so, daß entweder der mit „geschweige denn" gebildete Satz im Latein. mit tantum abest, ut vorausgeht u. der Gegensatz mit einem zweiten ut (daß vielmehr) nachfolgt, zB. selbst Demosthenes genügt mir nicht einmal, g. daß ich meine Schriften bewundern sollte, tantum abest, ut nostra miremur, ut nobis non satisfaciat Demosthenes. – od. daß der Vordersatz im Latein. als ein eigener Satz nachfolgt, zB. kaum konnten wir den Schlaf überwinden, g. daß du uns begeistert hättest, tantum abfuit, ut inflammares nostros animos; somnum vix tenebamus. – zu geschweigen des, der, des ꝛc., ut omittam m. Acc. (zB. Cic. Phil. 7, 5, 15). – zu geschweigen daß ꝛc., ut taceam, quod etc.; ut nihil dicam, quod etc.; mitto, quod etc.

Geschwelge, heluatio.

geschwind, s. schnell.

Geschwindigkeit, s. Schnelligkeit.

Geschwindschreibekunst, *ars dicta od. dictata velocissime excipiendi. – *tachygraphia (*t. t.*).

Geschwindschreiber, notarius (ein Schreiber, der eine Rede ꝛc. dem Redner vermittelst gewisser Abkürzungen [notae] nachschreibt, von Manil. 4, 160 dicht. scriptor velox genannt. Vgl. die Auslgg. zu Pl. Ep. 3, 5, 15 u. *Gesn. Clavstom. Plin.* p. 11 *sq.*). – actuarius (ein G., der die gerichtlichen Reden nachschreibt, s. Suet. Caes. 55).

Geschwindschritt, citatus od. citatior gradus (der beschleunigte Schritt). – plenus gradus (der volle, starke Schritt). – im G., citato od. pleno gradu; citatus: im G. marschieren, pleno gradu ingredi: im G. sich zurückziehen, gradu citato recedere (Ggstz. sensim rec.): im G. wohin eilen, pleno gradu tendere alqo (zB. ad hostium castra).

Geschwirr, stridor.

Geschwister, consanguinei (als Blutsverwandte übh.). – germani (sofern sie von Einer Mutter u. Einem Vater, od. wenigstens von Einem Vater sind; sind blos Brüder od. Schwestern gemeint, so sagt man fratres germani, sorores germanae). – uterini (sofern sie von Einer Mutter, aber von verschiedenen Vätern sind; sind blos Brüder od. Schwestern gemeint, so sagt man fratres uterini, sorores uterinae, spät. JCt.). – frater et soror fratres sororesque (Bruder u. Schwester, Brüder u. Schwestern übh.; wofür man auch bl. fratres, wie ἀδελφοί, sagte). – sorores (Schwestern übh.). – fratres (Brüder übh.).

Geschwisterkind, a) Vaters Bruderskind: patruelis. – patrui filius. gew. frater patruelis (wenn es ein Sohn, zuweilen auch blos frater, wie Cic. Att. 1, 6, 2. Ov. Met. 13, 31). – patrui filia. gew. soror patruelis (wenn es eine Tochter, zuw. auch bl. soror, wie Ov. Met. 1, 351). — b) Vaters Schwesterkind od. Mutter Bruderskind: amitinus. – amitae filius. gew. frater amitinus (Sohn). – amitae filia. gew. soror amitina (Tochter). – sie waren Geschwisterkinder, ex fratre et sorore erant nati. — c) Mutter Bruderskind: avunculi filius od. filia. — d) Mutter Schwesterkind: consobrinus. – frater consobrinus (Sohn, b. Cic. post red. in sen. 10, 25 bl. frater gen.). – soror consobrina (Tochter). – ☞ Von diesen Wörtern, welche theils bei Classikern, theils in den alten Rechtsbüchern vorkommen, wird auch der Plur. gebildet: patrueles, amitini (-ae), consobrini (-ae) mit u. im Zsbg. ohne den Zus. fratres (sorores).

geschwisterlich, consanguineus (übh., in Bezug auf die Blutsverwandtschaft der Geschwister). – fraternus (brüderlich). – sororius (schwesterlich). – g. Verwandtschaft, germanitas. — *Adv.* fraterne (brüderlich, auch übtr. = innig, zB. ab alqo amari). – fraterno more (nach Art von Brüdern, wie Brüder).

Geschwisterlichkeit, germanitas (geschwisterliche Verwandtschaft). – Ist es = Geschwisterliebe, s. d.

Geschwisterliebe, amor fraternus (sororius). – caritas fraterna od. sororia (innige G.). – pietas erga fratres, erga sorores, im Zsbg. auch bl. pietas (als pflichtmäßige Anhänglichkeit).

Geschwisterpaar, frater et soror.

Geschwisterschaft, consanguinitas (JCt.).

geschworen, juratus. – ein g. Richter, judex juratus.

Geschworene, d. i. a) als Richter, ein Gericht von Geschw. für Criminalsachen, wie in England die Jury ꝛc.: judices jurati. – judices selecti od. turba selectorum (als aus einer Zahl Ausgewählte, in Rom aus Senatoren, Rittern u. den tribuni aerarii). – ihr Geschwornen, judices, qui ex lege jurati judicatis. – eine Sache der Entscheidung eines Gerichtes von G. übergeben, ad alqd sumere judices ex turba selectorum. — b) als Angeber eines Gutachtens, als Censoren: juratores (Plaut. Poen. prol. 58).

Geschwornengericht, judicium juratorum. – das G. des Senates, judicium jurati senatus. – Ist es = Geschworene, s. d.

Geschwulst, tumor (übh.). – tuber (hervorragende G., Beule ꝛc.). – panus (G., Entzündung der Drüsen am Hals, unter den Achseln, in den Weichen). – inguen (G. in den Weichen). – G. an den Beinen, tumor crurum: eine harte, schmerzlose (aber gefährliche) G., scirrhoma, atis, n. (σκίῤῥωμα); scirrhus (σκίῤῥος): die G. wird hart, tumor occallescit: setzt sich, tumor residit.

Geschwür, ulcus (übh.). – suppuratio (das

Digitized by Google

Schwären). – fistula (ein G., welches in Gestalt einer Röhre herauswächst, Fistel, Röhr-, Hohlgeschwür). – apostema, atis, *n.* (ἀπόστημα) od. rein lat. abscessus (Eitergeschwür). – vomica (geschlossenes G., Blutgeschw.). – carbunculus (ein pestartiges G., roth mit schwarzen od. blaßgelben Pusteln, s. Cels. 5, 28. *no.* 1). – carcinoma, atis, *n.* (καρκίνωμα) od. rein lat. cancer (Krebsschaden, von den Alten für unheilbar durch Mittel gehalten: eine heilbare Art desselben hieß carcoëthes, s. Cels. 5, 28. *no.* 10). – condyloma, atis, *n.* (κονδύλωμα, hartes Knochengeschw., bes. am After). – epinyctis od. syce (ἐπινυκτίς, συκῆ, ein gewisses, immer triefendes G. im Augenwinkel). – aegilopium, aegilops (αἰγίλωψ, Thränenfistel). – *crithe (κριθή, Gerstenkorn am Auge, s. Cels. 7, 7. *no.* 2: tuberculum parvum, quod a similitudine hordei a Graecis κριθή nominatur). – voller Geschwüre, ulcerosus: ich bekomme ein G. unter der Zunge, sub lingua aliquid abscedit.

Geschwürchen, ulcusculum.

gesechster Schein, *sextilis (*t. t.*).

gesegnet, beatus; fortunatus. – in g. Leibesumständen seyn, gravidam od. praegnantem esse; ventrem ferre. – g. Mahlzeit! *coena bene vertat!

Geselle, I) = Camerad, Gefährte, Genoß, w. s. – im verächtl. Sinne = Mensch, homo (zB. ein wüster G., homo dissolutus). – ein lockerer G. seyn, liberius od. luxuriosius vivere. — II) Gehülfe eines Meisters: opifex (als Handwerker übh.). – opificis socius (als Gehülfe eines Handwerkers). – opifici operas suas locans (als Lohnarbeiter). – opifici operas praebens (als Handlanger). – opificis od. fabri famulus (als Diener, s. Hor. Od. 3, 1, 36). – die Gesellen, operae fabrorum, im Zsbg. bl. operae (auch in weit. Bed. = Helfershelfer).

gesellen, sich dazu, a) v. Pers.: comitem od. socium se adjungere, zu Jmd., alci (sich als Begleiter od. Genoß an Jmd. anschließen): auf der Reise, itineris comitem se adjungere (auch „zu Jmd.", alci); in via comitem se addere. – sich wieder zu Jmd. g., se reddere alci. – Sprüchw., gleich u. gleich gesellt sich gern, pares cum paribus facillime congregantur (Cic. Sen. 3. §. 7). — b) v. Lebl.: accedere, zu etw., ad alqd (hinzukommen zu etw., zB. ad haec mala hoc mihi accedit etiam). – admisceri, zu etw., alci rei (beigemischt werden, zB. nulla admiscetur opinio). – zur Unwissenheit gesellte sich die Unverschämtheit, implicata inscientia impudentiā est.

Gesellenlohn, operarum merces.

gesellig, socialis (der Beschaffenheit nach, zur Gesellschaft u. Verbindung mit Anderen geeignet). – sociabilis (der Fähigkeit nach, zur Gesellschaft, zum Umgange mit Anderen geneigt, verträglich, umgänglich). – congregabilis (ebens. der Fähigkeit nach, leicht zu einer Gesellschaft od. Herde zu vereinigen). – facilis (verträglich, umgänglich, als Eigenschaft des Charakters). – das g. Leben, die g. Verbindung der Menschen, vitae societas; societas caritatis; caritas atque societas humana; societas conjunctionis humanae; conjunctio hominum et societas: die Menschen zu einem g. Leben vereinigen, homines dissipatos congregare et ad (od. in) vitae societatem convocare: sich zu einem g. Leben vereinigen mit den Seinigen, societatem caritatis coire cum suis: dem g. Leben nicht zuwider seyn, a caritate atque societate humana non abhorrere: der Mensch ist ein g. Wesen, homo est animal sociale; homo est hominum appetens; natura nos sociabiles fecit: ich stehe in g. Verbindung, in g. Beziehungen zu Jmd., est mihi cum alqo consuetudo victus. – der g. Ton, der wo herrscht, socialitas (Pl. Pan. 49, 4). — *Adv.* socialiter.

Geselligkeit, socialitas (sofern sie in einer Gesellschaft herrscht, Pl. Pan. 49, 4). – mores faciles (Umgänglichkeit, als Eigenschaft eines Menschen). – der Mensch ist zur G. geboren (od. dem Menschen ist der Geselligkeitstrieb angeboren), homines naturā sunt congregabiles; natura nos sociabiles fecit; natura hominem conciliat homini et ad orationis et ad vitae societatem (d. i. verbindet die Menschen zu Geselligkeit in Sprache u. Leben); natura impellit hominem, ut hominum coetus et celebrationes et esse et a se obiri velit (die Natur macht den Menschen geneigt, gesellschaftliche Verbindungen zu wünschen u. daran Theil zu nehmen).

Geselligkeitstrieb, applicatio animi (Cic. Am. 8, 27). – conjunctionis appetitus (Cic. Off. 1, 4, 10). – vis rationis, quā natura hominem conciliat homini et ad orationis et ad vitae societatem (Cic. Off. 1, 4, 12). – naturalis quaedam hominum quasi congregatio (der Trieb der Menschen zum geselligen Zusammenleben, s. Cic. Rep. 1, 25, 39). – dem Menschen ist der G. angeboren, s. Geselligkeit.

Gesellschaft, I) Verbindung: a) übh.: societas. – mit einander in G. leben, congregatos esse (bes. von Thieren, Ggstz. solivagos esse); societatem caritatis coisse inter se (eine Vereinigung zu gegenseitiger Liebe eingegangen haben, v. Menschen). — b) Begleitung, Umgang ꝛc.: convictus (das Zusammenleben). – in G. von Jmd., in Jmds. G., cum alqo (im Zusammenseyn mit Jmd.); comitante od. comite alqo (in Jmds. Begleitung, Geleit). – Jmdm. G. leisten, esse cum alqo (bei ihm seyn); alqm comitari, alci comitem se addere od. adjungere (Jmd. begleiten, sich zu seinem Begleiter machen): Jmdm. bei Tische G. leisten, in Jmds. G. speisen, coenare cum alqo: Jmds. G. fliehen, alcjs aditum sermonemque defugere: Jmds. G. suchen, alqm assectari. – gute G., honestiorum convictus; honesti, honestiores (meton. = die ehrbaren Leute), homines eruditi (meton. = gebildete Leute); homines docti, auch bl. docti (meton. = wissenschaftlich gebildete Leute); verb. docti et eruditi: schlechte G., malorum convictus; mali (meton. = die Schlechten): in guter G. speisen, inter honestos coenare: gute G. lieben, uti familiaribus et quotidianis convictoribus hominibus doctis: daß du meinen Trebatius in diese G. bringst, das ist nichts (das laß nur bleiben), quod Trebatium meum isto admisceas nihil est. – Sprüchw., böse G. verdirbt gute Sitten, malos faciunt malorum falsa contubernia (Anthol. Lat. 3. *no.* 313 *ed. Burm.* od. *no.* 217 *ed. Meyer.*); malignus comes quamvis candido et simplici robiginem suam affricat (Sen. Ep. 7, 6). — II) Verbindung Mehrerer zu einem gemeinsamen Zwecke: a) in eng. Bed.: α) eig.: societas (bes. um etwas gemeinschaftlich zu betreiben, von Gelehrten-, Handels- u. Actien-Gesellschaften). – sodalitas (Brüderschaft, od. Verbindung von Genossen, zB. in Rom von gewissen Priestern, s. unten sodalicium; dann übh. von jeder G., wo etwas Geheimes getrieben wird, wie bei uns die G. der Freimaurer). – factio (eine G., die eine Par-

Digitized by Google

tei für sich bildet, bes. in schlechter Absicht, s. Trajan. b. Pl. Ep. 10, 34 [43], 1). – collegium (eine Corporation, zB. der Kaufleute, Handwerker, Priester ꝛc.). – mit Jmdm. in G. treten, societatem cum alqo facere, inire, coire (übb.); rationem communicare cum alqo (mit Jmd. gemeinschaftliche Sache machen); res rationesque jungere cum alqo (in Geschäftsverbindung treten); societatem contrahere cum alqo (eine Handelsverbindung mit Jmd. eingehen): in G. (Compagnie) mit Jmd. getreten seyn, re ac ratione cum alqo conjunctum esse: Jmd. in eine G. aufnehmen, alqm in societatem assumere od. ascribere (übb.); alqm in collegium cooptare (in eine Corporation durch Wahl): eine G. auflösen, societatem dirimere. – eine gelehrte G., *societas literatorum hominum. — β) meton., für die verbundenen Personen selbst: socii (Handelsgenossen). – grex (Bande, zB. Schauspieler). — b) in weit. Bed., die menschliche G., societas humana od. hominum od. generis humani: die bürgerliche G., societas civilis; civitas (die Bürgerschaft, der Staat). — III) die Gesammtheit der zu einem Zwecke versammelten Personen: coetus. conventus (Versammlung von Leuten übb., zB. von Damen, matronarum: von Männern u. Frauen, virorum feminarumque od. mulierumque). – circulus (gesellschaftlicher Kreis, der auf der Straße od. in den Häusern zusammentritt, zB. jetzt wird in Gesellschaften freier gesprochen, als jemals, sermo in circulis liberior est, quam fuit). – consessus (Versammlung, die zu einem Zwecke zusammensitzt). – sessiuncula (Sitzung, um etwas zu verhandeln, Cic. Fin. 5, 20, 56, wo verb. circuli et sessiunculae). – acroasis (ἀκρόασις, Versammlung gebildeter Leute, in der etwas vorgelesen wird). – sodalicium (Versammlung von Genossen, s. AHer. 4, 51, 64: venit in aedes quasdam, in quibus sodalicium erat eodem die futurum; bes. aber die Versammlung gewisser Priester u. anderer Personen, um einen geheimen, mit Schmausereien verbundenen Gottesdienst zu begehen, gr. ἑταιρεία, welches Trajan. b. Pl. Ep. 10, 34 [43], 1 auch Latein. gebraucht). – convivium (wörtl. ein Zusammenleben = eine G., in der gegessen u. getrunken wird). – coena, od. eine kleine, coenula (ein geselliges Mahl übb.). – eine traurliche G., congressio familiarium: zahlreiche G., frequentia. celebritas (sofern sie sich an einem Orte befindet): eine sehr zahlreiche G. von Männern u. Frauen, celeberrimus virorum mulierumque conventus: in G. kommen, in circulum venire: in keine G. gehen, alle G. meiden, vitare coetus; hominum conventus (od. bl. homines) fugere; se abstinere congressu hominum; se a congressu hominum segregare (sich von aller menschlichen G. zurückziehen): in keine Gesellschaften mehr gehen, *in circulos venire desinere od. desisse; ad coenas itare desisse (zu keinen Mahlzeiten, Diners mehr gehen): immer in zahlreicher G. seyn, in celebritate versari: dahin gehen, wo zahlreiche G. sind, hominum coetus et celebrationes obire: Gesellschaften u. Zusammenkünfte begierig aufsuchen, circulos et sessiunculas consectari: sich in irgend einer G. die Zeit vertreiben, tempus in aliquo circulo terere: in allen Gesellschaften erzählen, omnibus circulis narrare: die Gesellschaften verbieten, convivia coetusque (zB. ingenuorum) fieri vetare: Jmdm. (zu Ehren) eine G. geben, alci convivium comparare; alci coenam od. coenulam facere: Jmd. in G. bitten, rogare alqm ad convivium: etw. zu Gesellschaften anschaffen, alqd ad invitationes amicorum comparare: sich nach der G. (nach den Gästen in der G.) erkundigen, quaerere, quinam convivio interfuturi sint.

Gesellschafter, socius (Theilnehmer an etwas, zB. auf der Reise, itineris). – comes (Begleiter übb.). – sodalis (Camerad, s. das. die Synon.). – convictor (der immer mit Jmd. zusammen ißt, mit ihm ißt und trinkt). – conviva (der Gast bei Tische, der bei dem Anderen speist, od. zu Tische eingeladen ist). – ein guter G., homo jucundus et delectationi natus (der Talent zu angenehmer Unterhaltung besitzt); homo facilis od. morum facilium (übb. ein umgänglicher, verträglicher Mensch): meine gewöhnlichen und täglichen Gesellschafter sind wissenschaftlich gebildete Leute, uter familiaribus et quotidianis convictoribus hominibus doctis: er ist fast mein täglicher G., ille mecum prope quotidie est unaque vivit.

Gesellschafterin, socia (Theilnehmerin an etwas, zB. auf der Reise, itineris). – comes (Begleiterin). – sodalis (Gespielin).

gesellschaftlich; zB. ges. Leben, societas vitae: g. Mahl, convivium (unter munteren Genossen); coena (unter Freunden): g. Vergnügen, *circulorum jucunditates. – Ist es = gesellig, s. d.

Gesellschaftscontract, societas. – in einem G. mit einander stehen, socios esse.

Gesellschaftsdame, Jmds., quae cum alqo (alqa) quotidie est unaque vivit.

Gesellschaftshaus, *domus, in quam homines animi relaxandi causā conveniunt.

Gesellschaftssprache, *sermo, qui versatur in circulis. – Ist es = Umgangssprache übb., s. d.

Gesellschaftston, *ingenium circuli od. circulorum. – feiner G., urbanitas.

Gesellschaftszimmer, exedra (ἐξέδρα, bei den Römern = ein bedeckter, rings mit Sitzen umgebener Salon). – salutatorium cubiculum (Audienzzimmer, s. Pl. 15, 11, 10. §. 38). – atrium (das Atrium im Röm. Hause, wo die Vornehmen ihre Besuche empfingen).

Gesenk, s. Absenker.

Gesetz, I) übb. feststehende Regel, nach der etwas bestimmt u. eingerichtet ist od. wird: lex. – regula, für etwas, alcjs rei od. ad quam alqd dirigitur (die Richtschnur, Regel für etwas, nie ohne den Zus. dessen, für den od. für welche Sache die Richtschnur besteht. Spätlat. ist der Plur regulae). – norma (die festgesetzte Norm, von der man nicht abgehen darf); verb. norma et regula, für Jmd., alcjs. – ein bestimmtes G., certa, rata lex: das G. der Natur, lex od. norma naturae: die ewigen Gesetze der Natur, leges aeternae, quibus a deo reguntur omnia: es ist den göttlichen (natürlichen) u. menschlichen Gesetzen gemäß, est fas et jus; est jus fasque: es ist den göttlichen u. Naturgesetzen zuwider, non fas est: das G. der Vernunft, norma rationis: das G. unseres Verhaltens, lex vitae od. vivendi: das G. der Menschlichkeit, humanitas. – Demosthenes wurde für den rednerischen Vortrag fast G., Demosthenes paene lex orandi fuit: Demosthenes ist für den Redner G., Demosthenes norma oratoris et regula: sich zum G. machen, sibi legem statuere, scribere; sibi imperare: einem bestimmten G. unterworfen seyn, certā lege constringi. — II) insbes., die allgemeine, jedoch bestimmte Vorschrift eines Oberen: lex (von der Staatsgewalt förmlich ausgesprochene Verordnung, selten, wie unser „Ge-

Digitized by Google

setz", auch prägn. für den Inbegriff aller Gesetze, wofür im Latein. gew. der Plur. leges od. [als der auf dem Gesetz beruhende Inbegriff des Rechtes] jus steht). – praeceptum (Vorschrift eines Obern ꝛc.). – edictum (Verordnung, welche eine höhere Magistratsperson od. der Fürst vermöge seines Amtes, seiner Würde bekannt macht). – institutum (eine Einrichtung, welche entweder durch förmliche Verabredung od. stillschweigende Uebereinkunft als allgemein geltend betrachtet wird). – ein hartes G., lex dura: ein strenges G., lex morosa: ein billiges, gerechtes G., lex aequa: ein sehr billiges od. gerechtes, lex aequissime scripta: ein ganz unbilliges G., welches eigentlich gar kein G. ist, lex iniquissima dissimillimaque legis: ein deutliches G., lex manifesta: ein undeutliches G., lex non satis significanter scripta et multa obscura in se habens: ein mit vielem Scharfsinn u. vieler Umsicht abgefaßtes G., lex acutissime ac diligentissime scripta. – ein G. gegen die Giftmischerei, lex, quae venena coercet. – die bestehenden Gesetze, leges et instituta: der Vorschlag eines G., der dem Volke gemacht wird, rogatio legis. – ein G. durch öffentlichen Anschlag (während dreier Wochenmärkte) zur vorläufigen Kenntniß des Volkes bringen, legem od. rogationem promulgare: ein G. öffentlich auf dem Forum vorschlagen, legem ferre; über oder wegen etwas, legem ferre od. bl. ferre de alqa re (alle diese vom Verfasser des Gesetzes): ein G. dem Volke in einer Rede plausibel u. annehmbar zu machen suchen, legem suadere (von einem Redner, der deshalb auftritt, Ggstz. legem dissuadere, ein G. widerrathen): ein G. dem Volke (in den Comitien) förmlich antragen, legem rogare (ein solches in gehöriger Form, mit Beobachtung der üblichen Gebräuche, Auspicien ꝛc. angetragenes G. hieß: lex jure rogata): das Volk nimmt das G. an, accipit legem: das Volk verwirft das G., legem od. rogationem antiquat: das Volk giebt dem G. seine gesetzliche Giltigkeit, sancit od. sciscit legem: das Gesetz geht durch, erhält Giltigkeit, lex perfertur; lex valet (mit dieser Reihenfolge von Redensarten ist die Art, wie in Rom bei Gesetzesbestimmungen verfahren wurde, angegeben; die Belege s. *Schuetz. Lex. Cic. in v.* Lex): ich gebe die erste Stimme (in den Comitien) für ein G., primus scisco legem. – ein G. (in Gedanken) entwerfen, legem meditari: ein G. verfassen, abfassen, geben (= verfassen), legem condere, scribere, conscribere; Jmdm. zu Gunsten, alci od. alcjs causā legem scribere: an den Gesetzen arbeiten, legibus condendis operam dare: etwas zum G. erheben, sub legis vincula conjicere alqd: ein G. geben über etwas, legem jubere od. sciscere de re (vom Volke); legem od. lege sancire de re (vom Volke u. Senate): das G. geben, daß oder daß nicht, durch ein G. gebieten, verbieten, daß ꝛc., ferre legem, ut od. ne; lege sancire, ut od. ne; sciscere et jubere, ut od. ne (vom Volke): für Jmd. das G. geben, od. es Jmdm. zum G. machen, daß er ꝛc., legem alci constituere, ut etc.: Gesetze machen, feststellen, bestimmen für ein Land, einem Lande wirklich G. geben, leges dare, constituere alci civitati (dare bes. von einem Machthaber ꝛc.): Jmdm. Gesetze aufbürden, leges alci (populo, civitati etc.) imponere (von einem Tyrannen): Jmdm. Gesetze vorschreiben, leges alci dicere od. scribere; praecepta componere alci (zB. saeculo): sich von Jmd. Gesetze vorschreiben lassen, leges accipere ab alqo: seine eigenen Gesetze haben, legibus suis uti: ein G. abschaffen, aufheben, s. aufheben *no.* IV, b: ein G. od. an einem G. ändern, legem emendare (verbessern); de lege aliquid derogare (durch einen Antrag ans Volk): ein G. umändern, ganz anders machen, legem commutare, permutare; legem novare: ein G. theilweise ändern, legem aliquā ex parte commutare: ein G. ausüben, handhaben, legem exercere (Liv. 4, 51, 4): die Gesetze umstürzen, zerstören, leges evertere od. pervertere od. perfringere od. perrumpere: ein G. nicht beachten, verletzen, legem negligere, violare: das G. listig umgehen, legi fraudem facere: das G. läßt es in soweit zu, lege (legibus) sic praefinitum est: es läuft etwas wider das G., alqd legibus non conceditur: er steht über dem G. (den Gesetzen), liber exsolutusque legum vinculis est; legibus solutus est. – nach dem G., lege, legibus, ex lege, ex legibus (in Folge des G.); per legem (auf dem Wege des G.); legis permissu (mit Erlaubniß des G.). – alle Bürger sind vor dem G. gleich, omnes cives legibus tenentur omnibus.

Gesetzartikel, caput legis.

Gesetzauslegung, legis od. legum interpretatio.

Gesetzbuch, leges (scriptae). – auch etwa codex, corpus juris (zB. Römisches, juris Romani).

Gesetzcommission, von zehn Mitgliedern, decemviri legibus scribendis.

gesetzgebend, legifer (Beiwort der Ceres b. Virg. Aen. 4, 58). – g. Gewalt (von zehn Mitgliedern), decemviri legibus scribendis.

Gesetzentwurf, der schriftliche, scriptum legis; im Jtbg. auch bl. scriptum.

Gesetzgeber, legis od. legum lator (sofern er das Gesetz od. die Gesetze dem Volke vorschlägt: ist er zugleich Urheber desselben u. sucht durch sein Ansehen dem Vorschlag Gewicht zu geben, so heißt er legis od. legum auctor). – legis od. legum inventor od. conditor od. constitutor od. scriptor, od. umschr. qui legem od. leges condit od. scribit od. componit (sofern er das Gesetz od. die Gesetze abfaßt). – sanctor legum (der Verordner von Gesetzen, Tac. Ann. 3, 26 *extr.*). – qui disciplinam alcjs populi astringit legibus. qui civitatem legibus devincit. qui civitati leges dat od. constituit (der einem Volke, Staate eine gesetzmäßige Verfassung giebt). – Zaleukus war der G. der Locrer, Zaleucus leges Locris scripsit.

Gesetzgebung, legis latio (das Vorschlagen eines Gesetzes durch öffentliche Bekanntmachung). – legum datio (das wirkliche Geben von Gesetzen in einem einzelnen Falle durch einen Machthaber, zB. Statthalter, s. Cic. Agr. 2, 22, 60). – leges (der Inbegriff der Gesetze). – leges et disciplina (der Inbegriff der Gesetze u. die darauf begründete Gesittung, zB. Lycurgi). – Uebrig. durch Umschr. mit leges condere oder scribere, zB. sich mit der G. beschäftigen, legibus condendis operam dare.

Gesetzkrämer, legulejus (ein Anwalt, der fest an den Formen des Gesetzes hängt und dadurch seine Gegner schikanirt, Cic. dOr. 1, 55, 236; vgl. Quint. 12, 3, 11).

Gesetzkunde, legum peritia od. scientia. – sich mit G. beschäftigen, legibus cognoscendis studere.

gesetzkundig, legum peritus. – g. seyn, leges nosse: nicht g. seyn, *leges nescire.

gesetzlich, gesetzmäßig, legitimus (im Allg.). – legibus constitutus (durch die Gesetze bestimmt). – justus (rechtmäßig, nach den Gesetzen erlaubt).

Digitized by Google

— od. durch den Genit. legis od. legum. — g. Leiſtung (Pflicht), legis munus: die g. Zeit, legis dies (zB. transiit): eine g. Strafe, poena legitima od. legibus constituta: die g. Belohnung, praemium legibus constitutum (aber praemium lege datur alci, es wird Jmdm. die g. Bel. gegeben): eine g. Schuld, creditum justum (die Einer nach den Geſetzen bezahlen muß): g. Tage, dies justi (b. Cic. Legg. 2, 9. 22 ſolche, an denen man betteln durfte): g. Kraft haben, pro lege valere: einer Sache g. Kraft geben, sub legis vincula conjicere alqd: ohne g. Ordnung, sine legibus; legibus carens: eine g. Ehe, nuptiae legitimae od. justae: Kinder aus g. Ehe, liberi legitimi od. justā uxore nati od. matre familias orti (Ggſtz. nothi, pellice orti). — eine g. Regierung, imperium legitimum; *imperium legibus sanctum. — ein g. Betragen, modestia. — dieſe g. Form, hoc jus (zB. eines Geſetzesvorſchlags, rogandi): in g. Form, jure (zB. rogare populum). — es iſt bei einem Volke noch kein g. Zuſtand eingetreten, natio nondum legibus, nondum jure certo devincta est: ſich nicht in die g. Ordnung der Dinge finden können, non posse aequo animo sub legibus vivere. — *Adv.* lege od. legibus. ex lege od. legibus (nach dem Geſetz, in Folge des Geſetzes). — jure (in Form Rechtens). — g. verboten, legibus vetitus: es iſt g. erlaubt, lege licet: es iſt g. vorgeſchrieben, lex jubet; lege cautum est (es iſt g. vorgeſehen): g. verfahren, lege agere: g. handeln, legibus parēre. leges sequi (eig.); officii praecepta moribus ac vitā exprimere (in moral. Hinſicht, den Geſetzen der Pflicht in ſeinem Wandel nachkommen): ſich g. betragen, gerere se modeste.

Geſetzlichkeit, einer Handlung, ex lege factum.

geſetzlos, I) an kein Geſetz gebunden (od. ſich bindend): exlex; legibus solutus od. resolutus; legum vinculis exsolutus. — g. handeln, leges perfringere od. perrumpere. — II) keine Geſetze habend: lege carens (zB. civitas). — sine legibus (zB. populus).

Geſetzloſigkeit, leges nullae (ſ. Cic. Fam. 10, 1, 1). — effrenata licentia. auch bl. licentia (Zügelloſigkeit).

geſetzmäßig, ſ. geſetzlich.

Geſetzmäßigkeit, im Betragen u. Handeln, modestia.

Geſetzſammlung, *corpus legum. — corpus juris (als Titel der Röm. Geſetzſammlung). — eine G. anlegen, *corpus legum od. juris conficere.

geſetzt, gravis. non levis (würdevoll ernſt, von dem, welcher od. welches durch eine feſte u. ruhige Würde u. durch ſein feſtes Benehmen auf die Menſchen Eindruck macht, Ggſtz. levis). — constans (nach feſten Grundſätzen verfahrend, consequent im Benehmen, Ggſtz. mobilis, varius). — ein g. Alter, aetas gravior; aetas constans: ein g. Charakter (= die Geſetztheit), gravitas. constantia (in Bezug auf die Geſinnung); constantia morum. mores temperati moderatique (in Bezug auf Sitten und Benehmen, ein geſetztes Benehmen, Betragen).

Geſetztafel, legis od. legum tabula. — er hat dieſes Geſetz auf der zehnten G. aufgenommen, legem hanc in decimam tabulam conjecit.

Geſetztheit, ſ. geſetzt.

Geſetzvorſchlag, legis latio. rogatio (erſteres geht auf die vorläufige Bekanntmachung des Geſetzes, letzteres auf den förmlichen Antrag an das Volk in den Comitien; oft auch = lex ſelbſt, ſ. Gell. 10, 20. § 1 *sqq.*). — lex (das vorgeſchlagene Geſetz ſelbſt). — einen G. aufſtellen, thun, legem od. rogationem ferre; legem rogare: einen G. durchſetzen, legem perferre: einen G. empfehlen, legem suadere (Ggſtz. legem dissuadere).

geſetzwidrig, *legi repugnans, contrarius. — *Adv.* contra legem od. leges (gegen das Geſetz od. die Geſetze). — praeter leges od. jus (mit Uebergehung der Geſetze od. des Rechts). — contra jus fasque. contra fas et jus (wider göttliches u. menſchliches Recht).

Geſeufze, das, gemitus.

geſichert, ſ. ſicher.

Geſicht, I) Sehkraft u. Augen in Bezug auf die Sehkraft: visus (die Kraft des Sehens, das Sehen als Sinn). — sensus videndi, cernendi. sensus oculorum (der Sinn des Sehens). — aspectus (die Kraft etw. anzuſehen). — oculi. oculorum lumina (die Augen, das Augenlicht). — oculorum acies, im Zſhg. auch bl. acies (die Schärfe der Augen). — ein kurzes G., oculi non longe conspectum ferentes: ein gutes G., oculi acres atque acuti (welches ſcharf u. hell ſieht); acies incolumis (was noch nicht geſchwächt, noch unverſehrt iſt): ein gutes G. haben, bene videre; acriter videre; oculos acres atque acutos habere. — ein ſchwaches G., visus infirmior; acies (oculorum) imbecilla: ein ſchwaches G. haben, minus bene videre. — ein blödes G., obtusior od. hebes oculorum acies; oculi hebetiores. — das G. verlieren, aspectum od. oculos od. oculorum lumina amittere; oculos perdere; oculis capi: Jmdm. das G. rauben, alci lumina adimere: Jmdm. das G. wiedergeben, alci adempta lumina reddere; alci visum od. oculos restituere: es bekommt Jmd. das G. wieder, alqs caecitate liberatur (im Allg.): alqs oculos recipit (durch Zufall, durch ein Wunder ꝛc.); alci visus restituitur. alci oculi restituuntur (durch Heilung): das G. legt ab, visus od. oculorum acies hebescit. Vgl. „Auge". — II) das Sehen als Empfindung, der Anblick: conspectus. — einander im G. ſtehen, in conspectu esse (v. zwei Heeren ꝛc.): etwas zu G. bekommen, alqd conspicere; cadit od. datur mihi alqd in conspectum; in conspectum alcjs terrae veni (ein Land, v. Schiffenden, nach einer glücklichen Fahrt, prospero cursu). — Jmd. aus dem G. (aus den Augen) gehen, ſ. Augen: aus dem G. verlieren, ſ. verlieren: im G. (Angeſicht) Jmds., ſ. Angeſicht. — III) das Antlitz, Angeſicht: a) eig.: facies (die Vorderſeite des menſchlichen Hauptes, die natürliche Phyſiognomie, das Geſicht und Antlitz, *πρόσωπον*). — vultus (die Geſichtszüge, Mienen, durch welche ſich die jedesmalige Gemüthsſtimmung ausſpricht, die ethiſche Phyſiognomie). — os (eig. der Mund, u. weil von der Bewegung der Mundmuskeln die der übrigen Geſichtstheile abhängt, das Angeſicht, Antlitz, ſofern durch die Mienen deſſelben Gedanken u. Empfindungen ausgedrückt werden); verb. facies vultusque; os vultusque od. os et vultus (d. i. Geſicht u. Mienen, Geſichtsbildung). — frons (eig. die Stirn, u. in ſofern ſich auf ihr gewiſſe Gemüthsſtimmungen, zB. Freude, Traurigkeit, Ernſt, Scham ausdrücken, das Geſicht, zB. frons alcjs od. alcjs rei non satis honesta est, es hat Jmd. od. etw. kein ehrliches G.). — auf dem G. liegen, in os pronum jacēre (im Allg.); in faciem cubare (auf dem Lager ruhend, Ggſtz. supinum cubare, d. i. auf dem Rücken liegend ruhen): auf das G. fallen, procumbere pronum in os; pronum concidere: ins G. hauen, fa-

Digitized by Google

ciem ferire: Jmd. mit etwas gerade ins G. verwunden, alqm alqā re vulnerare in os adversum: Jmdm. etw. ins G. werfen, mittere alqd in faciem alcjs; mittere alqd in os alcjs adversum (vorn, gerade ins G.): der Regen schlägt gerade ins G., imber fertur in ipsa ora: Wind u. scharfe Kälte geht (kommt) gerade ins G., afflatus et vis frigoris in os occurrit. — er ist dem Vater wie aus dem G. geschnitten, totum patrem mirā similitudine exscripsit: Jmd. von G. kennen, de facie nosse alqm: Jmd. nicht von G. kennen, alcjs faciem ignorare: Jmd. am G. erkennen, facie noscitare alqm: Jmd. ins G. sehen, alqm contra intueri od. aspicere; os alcjs aspicere; os od. vultum alcjs intueri; od. (ins G. u. in die Augen) alcjs os et oculos intueri: es nicht wagen den Richtern ins G. zu sehen oder sich vom Röm. Volke ins G. sehen zu lassen, ora judicum aspicere aut os suum populo Romano ostendere non audere. — Jmdm. etw. am G. ansehen, s. ansehen *no.* II, 3. — Jmdm. ins G. sagen, liberrime profiteri apud alqm: Jmdm. Wahrheiten ins G. sagen, voces veras coram ingerere: Jmd. gerade ins G. loben, laudare alqm coram in os (Ter. Ad. 2, 3, 5): auch wohl praesentem alqm laudare: sich etwas Unangenehmes ins Gesicht sagen lassen, alci os ad male audiendum praebere. — ein edles G., facies liberalis: ein hübsches G., facies pulchra: ein angenehmes, einnehmendes G., facies grata: ein unverschämtes G, os durum: ein ernstes G., vultus (frons) gravis; vultus severus: ein heiteres G., vultus hilarus od. laetus od. serenus: ein trauriges G., vultus tristis, maestus: ein ernstes G. machen, vultum componere: ein finsteres, verdrießliches, frontem contrahere: wieder ein freundliches G. machen, frontem remittere od. exporrigere: Jmdm. ein böses G. machen, alqm inimico vultu intueri: die Dummheit malt sich auf Jmds. G., vecordia prorsus inest in alcjs vultu: das G. verstellen, vultum fingere: das G. verändern, vultum immutare: man konnte verschiedene od. allerlei Gesichter (Mienen) sehen, varios vultus cerneres (s. Liv. 32, 48 *extr.*): Gesichter schneiden, ziehen, os ducere; vultum ducere od. trahere; os torquere od. distorquere (das G. verzerren): auffallende Gesichter schneiden od. ziehen, ducere os exquisitis modis. — b) meton. = Person, zB. ein fremdes G., homo alienigena: ein hübsches G., mulier lepidā specie od. venustā facie. — IV) Erscheinung: visum; species; vgl. „Traumgesicht".

Gesichtchen, ein hübsches, schönes (meton. von einem Mädchen ꝛc.), puella (mulier) specie lepidā od. facie venustā.

Gesichtsähnlichkeit, similitudo oris.

Gesichtsbildung, oris habitus. — lineamentorum qualitas (die Beschaffenheit der Gesichtszüge). — lineamenta, orum, *n.* (die Gesichtszüge); verb. habitus oris lineamentaque. — oris et vultus ingenium (die natürliche Beschaffenheit des Gesichts und der Mienen). — os vultusque. os et vultus (Gesicht u. Mienen). — facies (Antlitz, in Bezug auf seine Bildung, die natürliche Physiognomie, zB. eine edle G., f. liberalis: eine angenehme, einnehmende G., f. grata).

Gesichtsdeuter, physiognomon (*φυσιογνώμων*). — rein Lat. umschr. durch: qui se profitetur hominum mores naturasque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscere. — u. durch: qui se naturam cujusque ex forma perspicere profitetur.

Gesichtsdeuterei, -ung, -kunde, als Wissenschaft, *physiognomonia (*φυσιογνωμονία*). — rein Lat. umschr. durch: *ars hominum mores naturasque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscendi. — od. durch: *ars naturam cujusque ex forma perspiciendi. — G. treiben, mores naturasque hominum conjectatione quādam de oris et vultus ingenio deque totius corporis filo atque habitu sciscitari (Gell. 1, 9 *in.* als Erklärung des Griech. *φυσιογνωμονεῖν*).

Gesichtsfarbe, color oris; im Zshg. bl. color. — eine gesunde G., color verus: eine schöne G., color suavis; coloris suavitas: eine gute G., coloris bonitas: eine sehr gute G., color egregius: eine ganz bleiche G., color exsanguis. — öfterer Wechsel der G., crebra coloris in facie mutatio.

Gesichtsfehler, vitium oculorum.

Gesichtskreis, Horizont, 1) eig. u. übtr.: 1) eig.: horizon, ontis, *m.* (*ὁρίζων*), od. rein Lat. finiens circulus od. bl. finiens, seltener finitor (s. Cic. dDiv. 2, 44, 92. Sen. NQu. 5, 17, 2 u. 3, wo im Fortgang der Rede das Griech. horizon der Deutlichkeit wegen beibehalten wird). — od. quaedam coeli conclusio (Macr. Sat. 7, 14, 15). — od. velut quodam circo designatus terminus coeli quod super terram videtur (Macr. Somn. Scip. 1, 15, 17, wo im Fortgang der Rede ebenf. das Griech. horizon beibehalten wird). — die Sonne tritt über den G. (Horizont), kommt über den G. (Horizont), sol emergit de subterranea parte; sol emergit supra terram. — 2) übtr.: a) für Himmel übh.: coelum, zB. ein freier Gesichtskr. (od. Horizont), coelum vacuum (Tac. Ann. 15, 40 *in.*). — b) Blick ꝛc.: aspectus (Aussicht). — conspectus (Anblick). — es beschränkt etwas unseren G., alqd aspectum nostrum definit: etwas aus dem G. Jmds. entfernen, alqd e conspectu alcjs removere: sich aus dem G. entfernen, e conspectu abire, auferri; e conspectu terrae auferri (v. Schiffenden): etw. aus dem G. verlieren, alqd e conspectu amittere. — II) trop., Grenze des menschlichen Verstandes, zB. es liegt etwas außer meinem G. (geht über meinen Horizont), alqd procul est a mea cognitione: etw. liegt nicht außer meinem G., alqd infra me positum est: ein Gedanke, der über unsern G. hinausgeht, cogitatio altior animo nostro.

Gesichtskunde, s. Gesichtsdeuterei.

Gesichtslinie, I) Linie, die man sich mit dem Gesichte in Gedanken zieht: visus linea. — II) = Gesichtszug, w. s.

Gesichtsnähe, conspectus. — in die G. kommen, in conspectum venire: sich aus der G. entfernen, aus der G. verschwinden, e conspectu abire, auferri; e conspectu terrae auferri (v. Schiffenden).

Gesichtsnerv, *nervus oculorum.

Gesichtspunkt, I) eig., der Ort, von wo man etwas betrachtet: locus, unde prospectus (in die Ferne) od. despectus (in die tiefere Gegend) est. — II) übtr., Standpunkt, von dem aus man etwas beurtheilt: ratio (s. Cic. Off. 2, 3, 9: quinque igitur rationibus propositis officii persequendi). — etwas aus dem richtigen G. betrachten, vere oder recte judicare de alqa re: etw. aus einem falschen G. betrachten, alqd fallaci judicio (od. fallacibus judiciis) videre: einen bedeutend höheren G. einnehmen, aliquanto majorem locum occupare: das ist mein G., sic hoc mihi videtur: dem Redner die Gesichtspunkte beim Anordnen des Einzelnen und Festhalten der Hauptsache angeben, commonere oratorem, quo quidque referat et quo intuens

Digitized by Google

ab eo, quodcumque sibi proposuerit, minus abcrret.

Geſichtsſchmerzen, *oris dolores. – ich habe G., *os mihi dolet.

Geſichtsſinn, ſ. Geſicht *no.* I.

Geſichtsweite, ſ. Sehweite.

Geſichtswunde, oris vulnus. – Jmdm. eine G. beibringen, vulnerare alqm in os adversum (mit etw., alqā re).

Geſichtszug, lineamentum oris (einzelner Zug im Geſicht, während ductus oris bei Cic. Fin. 5, 17, 47 die Art der Züge um den Mund Jmds. zuſammen bezeichnet, im Ggſz. von vultus, d. i. die übrigen Geſichtszüge od. Mienen). – **Geſichtszüge**, die, auch os od. vultus, os vultusque od. os et vultus (Geſicht u. Mienen): Mutter u. Sohn hatten ähnliche Geſichtszüge, lineamentorum qualitas matri ac filio similis.

Geſims, cymatium (κυμάτιον, die Wulſt an Säulen). – antepagmentum (die Einfaſſung an der Oeffnung der Thüren u. Fenſter). – corona (die Einfaſſung, die in den Zimmern zu oberſt an den Wänden umherläuft). – ein glattes G., corona pura: ein G. mit erhobener Arbeit, corona caelata: Geſimſe unter den Gewölben hinziehen, coronas subjicere sub cameras.

Geſinde, familia (übh.). – servitium, servi et servae (die Sklaven u. Sklavinnen). – famuli et famulae (die Diener u. Dienerinnen, Aufwärter u. Aufwärterinnen). – ancillae (die Mägde, die das Hausweſen ꝛc. beſorgen). – mein, dein, ſein, unſer, euer G., mei, tui, sui, nostri, vestri.

Geſindebrot, panis cibarius.

Geſindel, mali homines (ſchlechte Menſchen). – perditi homines (verderbte Menſchen). – colluvies u. colluvio (zuſammengelaufene, -gewürfelte Maſſe Volks, zB. coll. Drusi, das dem Dr. anhangende G.). – räuberiſches G., latrunculi; latrones od. (elendes) perditi homines latronesque: diebiſches G., furunculi: allenthalben zuſammengerafftes G., passim collecta colluvies populi: ein aus dem G. aller Nationen beſtehendes Heer, exercitus mixtus colluvione omnium gentium. – die Provinz iſt rein von G., provincia malis hominibus caret.

Geſindeordnung, *lex de familiis.

Geſindeſtube, -wohnung, cella familiarica. – zur G. dienen, famulorum od. servorum usibus destinatum esse: zur G. genommen werden, famulorum od. servorum usibus destinari.

Geſinge, das, cantus; cantiunculae.

geſinnt, animatus; affectus (animo). – gut g., bene animatus od. affectus; bonus od. optimus (von der guten od. beſten Partei im Staate, patriotiſch geſ., zB. vir): die gut, patriotiſch Geſinnten (im Staate), boni viri; cives boni; auch bl. boni: melior pars civium; optimi viri; optimates. – ſchlecht g., male animatus: übel g. gegen Jmd. (aus Neid ꝛc.), malevolus: die übel Geſinnten (im Staate), mali cives u. bl. mali, deterior pars civium (übh.); qui contra rempublicam sentiunt (die eine feindliche Geſinnung gegen den Staat hegen); rerum novarum studiosi, rerum novarum cupidi, evertendarum rerum od. commutandarum rerum od. rerum mutationis cupidi (die mit der beſtehenden Verfaſſung Unzufriedenen); inimici regis (die Feinde des Königs). – an Jmd. forſchen, wie er g. ſei, alcjs animum tentare: ſo g. ſeyn, sic animo affectum esse; eo animo od. eā mente esse: ebenſo g. ſeyn, eodem animo od. eādem mente esse: in Bezug auf etwas, idem sentire de alqa re (daſſelbe denken od. urtheilen von etwas): ebenſo g. ſeyn, wie Jmd., consentire cum alqo: anders g. ſeyn als Jmd., cum alqo dissentire od. dissidere od. discrepare: ebenſo gegen ſeinen Freund, wie gegen ſich ſelbſt g. ſeyn, quemadmodum in se, sic in amicum animatum esse; eodem modo erga amicum affectum esse, quo in semet ipsum: bald ſo, bald anders g. ſeyn, sibi non constare: freundſchaftlich gegen Jmd. g. ſeyn, amico erga alqm animo affectum esse; amico cogitare de alqo: feindlich, inimico od. infesto in alqm esse animo; alci inimicum, infestum esse; alqm odio habere; ab alqo alienum esse: feindlich gegen den Staat g. ſeyn, contra rempublicam sentire. – Perſiſch g. ſeyn (d. i. die Partei der Perſer begünſtigen), Persarum esse studiosum od. fautorem; cum Persis facere; Persarum rebus od. Persis favere.

Geſinnung, animus, mens (erſteres als Gemüthsart, letzteres als Denkungsart u. Meinung). – sensus (als Empfindung u. Gefühl). – voluntas (als Wille u. Neigung, zB. gens dubiae voluntatis). – ingenium, natura (als angeborne Denkungsart, als Charakter). – meine G., auch quae animo volvo, cogito (was ich denke) od. quae sentio (was ich empfinde) od. quae cupio (was ich zu erreichen wünſche). – die Geſinnungen der Menſchen, mentes hominum et cogitationes (ihre Denkungsart); voluntates hominum (ihre Stimmung, Neigung für etw.). – gute G., bona mens (tüchtige G.); recta voluntas (gute Abſicht); animus benignus, benevolus, amicus, gegen Jmd., in alqm, auch studium alcjs, benevolentia erga alqm (gütige, freundliche Geſinnung, Wohlwollen gegen Jmd.): pflichtmäßige (fromme, religiöſe gegen Gott, liebevolle, zärtliche gegen Eltern od. Kinder od. Geſchwiſter), pietas, animus, pius, mens pia (abſol., od. gegen Jmd., erga alqm): religiöſe Geſinnungen (Denkweiſe), religiones: üble G., malevolentia (zB. hominum in me): feindſelige G., animus infestus, gegen Jmd., alci od. in alqm; odium, gegen Jmd., alcjs od. in alqm (Abneigung, Haß ꝛc.): edle G., mens liberalis; humanitas: unedle G., mens illiberalis; illiberalitas: niedrige, gemeine G., humilitas: ein Menſch von unedler, gemeiner, niedriger G., homo illiberalis, humilis: ſchlechte G., mens mala; improbitas; ingenium malum pravumque: ein Menſch von ſchlechter G., homo voluntate perditus: deine ruchloſe G., scelus et mens tua: mit dieſer trefflichen G., isto animo atque virtute. – große u. erhabene Geſinnungen haben, magnum atque amplum cogitare: eine ſtolze, übermüthige G. annehmen, spiritus sibi sumere: eine freundſchaftliche, feindliche ꝛc. G. haben, ſ. (freundſchaftlich, feindl.) geſinnt ſeyn: Jmds. G. erforſchen, in alcjs sensum intrare: Jmds. G. ganz durchſchauen, in alcjs sensum penetrare; alcjs voluntatem introspicere: Jmds. G. zu erforſchen ſuchen, alcjs animum tentare: die herrſchende G. des Publicums zu erforſchen ſuchen, voluntates hominum perciliari: Jmdm. ſeine Geſinnungen entdecken, alci sensus suos aperire: ſeine G. tief verbergen, sensus suos penitus abdere. – bei ſeiner G. (Meinung) bleiben, in sententia sua permanere; sententiam suam non mutare; de sententia sua non decedere: ſeine G. ändern, animi judicium (ſein Urtheil) od. consilium (ſeinen Entſchluß) od. sententiam (ſeine Meinung) mutare: ſeine Geſinnungen ändern (ſich

Digitized by Google

seinem Charakter nach bessern), se corrigere; ad virtutem redire: Jmdm. eine andere G. (Meinung) beibringen, alqm a pristina sententia revocare od. abducere: das ist unsere G., haec mens nostra est.

Gesinnungsgenossen, ii qui sunt in eadem sententia.

gesinnungslos, s. charakterlos.

Gesinnungslosigkeit, s. Charakterlosigkeit.

gesinnungstüchtig, magni animi. – bene de re publica sentiens (wohlgesinnt in Bezug auf den Staat); vgl. „gut gesinnt, die Gutgesinnten" unter „gesinnt". – g. seyn, magni animi esse; bene de re publica sentire, im Zsbg. auch bl. bene sentire (in Bezug auf den Staat): ganz g. seyn, omnia de re publica praeclara atque egregia sentire.

Gesinnungstüchtigkeit, animi magnitudo.

gesittet, moratus. – gut g., bene moratus; modestus (der im Betragen u. Handeln das rechte Maß nie überschreitet); humanus (der die gehörige Bildung besitzt); urbanus (dessen Manieren gehörig abgeschliffen sind, manierlich, artig). – vollkommen g., optime moratus. – schlecht g., rudis (roh); agrestis (bäuerisch); incultus (ungebildet). – Jmd. g. machen, alqm ad humanitatem informare (vgl. „civilisiren").

Gesittung, mores. – menschliche G., humanitas: größere G. annehmen, mitiore ingenio od. (v. Mehreren) mitioribus ingeniis imbui.

gesonnen seyn, s. gedenken *no.* IV. – ich bin nicht ges. zu (behaupten) ꝛc., non is sum, qui m. Conjunctv.

gesotten, s. sieden.

Gespann, jugum. – Pferde, die zu einem G. gehören, equi jugales.

gespannt, s. spannen *no.* I, b.

Gesparr, contignatio.

Gespenst, species (jede Erscheinung, zB. mortui). – simulacrum (Phantasiebild, Schattenbild, wie es im Traume erscheint; vgl. Cic. de Div. 1, 47, 105: religionis simulacra fingere, den Leuten in der Religion Gespenster vormachen). – simulacrum vanum (Trugbild). – simulacrum invisitatum (noch nicht gesehenes Phantasiebild, Schattenbild, zB. invisitata simulacra, non homines videbantur, Curt. 5, 5 [17], 7). – umbra (Schattenbild, zB. eines Verstorbenen, welches umgeht: u. übtr., zB. umbrae malorum, bloße G. von Uebeln), – larva (abgeschiedene Seele eines Menschen, die als böser Geist des Nachts die Menschen beunruhigt). – Mostellaria (als Name einer Komödie). – Gespenster fürchten, umbras od. simulacra vana timere: von Gespenstern beunruhigt werden, umbris inquietari: ich sehe Gespenster, obviae mihi fiunt species mortuorum: mit Todten kämpfen nur Gespenster, cum mortuis nonnisi larvae luctantur.

gespensterartig, larvalis (zB. habitus). – g. Erscheinung, s. Gespenst.

Gespenstererscheinung, s. Gespenst.

Gespenstergeschichte, narrata od. audita simulacra, *n. pl.* (Gespenstererscheinungen, von denen erzählt worden od. von denen man gehört hat, s. Plin. Ep. 7, 27. §. 7 u. 8).

Gespensterschrecken, umbrarum terror.

Gespensterstunde, *tempus, quo species mortuorum obviae fiunt hominibus. – *tempus, quo umbrae homines inquietant. – *tempus, quo larvae homines exagitant.

Gespiele, -in, cum quo od. cum qua ludo (mit dem od. mit der man spielt). – sodalis (Schul- u. Spielgenosse, -genossin). – aequalis (Altersgenosse, Altersgenossin übb.). – puer, puella familiaris (befreundeter Knabe, befreundetes Mädchen).

Gespinnst, fila, orum, *n.* (Faden). – lana neta (gesponnene Wolle). – linum netum (gesponnenes Lein).

Gespött, s. Spott.

Gespräch, sermo (im Allg.). – colloquium. collocutio (ein meistens verabredetes G. zu einem bestimmten Zwecke, eine Unterredung, bes. zwischen Staatsmännern). – dialogus (διάλογος, G. redend eingeführter Personen in einer Schrift ꝛc.). – diverbium (Dialog im Schauspiel; s. Liv. 7, 2. §. 10). – disputatio (die dialogische Erörterung über wissenschaftliche Gegenstände). – ein G. zwischen Freunden, colloquium amicorum; colloquium inter amicos habitum; amici inter se colloquentes: ein G. unter vier Augen, sermonis cum alqo communicatio: ein gemeinschaftliches G., sermo communis: solche Gespräche untereinander, hae inter se colloquentium voces. – ein G. anknüpfen, sich in ein G. einlassen, dare se in sermonem: mit Jmd., alqm ad sermonem admittere (einen Geringern zum G. mit uns zulassen); se immiscere colloquiis m. Genit. Plur. (sich in die Gespräche mischen, zB. montanorum): ohne Dolmetscher konnte kein G. angeknüpft (angestellt) werden, sine interprete non poterat conseri sermo: ein G. anstellen, sermonem instituere, mit Jmd., cum alqo: ein G. anfangen, sermonem incipere, ordiri; in sermonem ingredi (zum G. schreiten): ein G. führen, halten, sermonem conferre, exsequi; mit Jmd., sermonem conferre cum alqo; sermocinari, colloqui cum alqo (der Unterscheid derselbe, wie zwischen sermo u. colloquium); confabulari, sermones caedere od. serere cum alqo (mit dem Nbbegr. des behaglichen und traulichen Plauderns, wie unser „schwatzen", serm. caed. bes. bei den Komik.): im G. mit Jmd. seyn, sermonem habere cum alqo; est mihi sermo cum alqo, über etwas, de alqa re: auf ein G. kommen, fallen, in sermonem delabi od. incĭdere: das G. fällt auf etwas, man kommt im G. auf etwas, incĭdit sermo in alqd; incĭdit mentio de alqa re (es kommt die Rede auf etwas): worauf war denn das G. gefallen? quae res tandem inciderat?: das G. auf einen anderen Gegenstand lenken, sermonem alio transferre: das G. kommt ins Stocken, sermo friget: das G. nicht ins Stocken gerathen lassen (indem man allerlei, was zur Unterhaltung des G. dienen kann, hervorsucht), sermonem quaerere; fabulas arcessere: das G. fallen lassen, abbrechen, s. abbrechen *no.* I, B, 1, b: mitten im G. abbrechen, s. abbrechen *no.* I, A, b, β. – der gewöhnliche Gegenstand des G. ist ꝛc., sermo plerumque habetur de etc.: Gegenstand des allgemeinen G. od. das allgemeine G. (in der Stadt, unter den Leuten) seyn, in ore omnium esse; in fabulis esse; in der ganzen Stadt, fabulam tota in urbe esse od. jactari; in ganz Griechenland, totā Graeciā famā celebrari: der Gegenstand des allgem. G. (in der Stadt, unter den Leuten) werden, fabulam fieri; in fabulas ire: nicht bei den Leuten ins G. kommen, in nullam fabulam incĭdere: sich zum G. der Leute machen, sermonibus dare locum. – es geht das G., es geht stark das G., sermo est, multus sermo est m. folg. Acc. u. Infinit.: es geht das G. in der ganzen Stadt, sermo datur per totam urbem m. folg. Acc. u. Infinit.; vgl. „Gerücht".

gesprächig, affabilis (der gern mit sich reden

Digitized by Google

läßt, leutſelig, herablaſſend). – linguā od. sermone promptus (der gleich mit der Zunge, mit Worten bei der Hand iſt). – loquax. garrulus (geſchwätzig, ſ. daſ. den Unterſch.). – g. ſeyn, affabilem etc. esse: der Wein macht g., vinum verba ministrat.

Geſprächigkeit, affabilitas. – loquacitas. garrulitas (Geſchwätzigkeit; ſ. „geſchwätzig" den Unterſch. der Adjectt.).

Geſprächsform, in, in disputatione ac dialogo (zB. scripsi tres libros de oratore). – in G. darſtellen, inducere sermonem hominum (vgl. Cic. Att. 13, 49, 4).

Geſprächston, vox sermoni proxima (der Stimme nach). – sermo quotidianus od. bl. sermo (dem Inhalte nach). – in den G. übergehen, sermonem imitari.

geſprächsweiſe, in sermone. – g. (oft) ſagen, dictitare in sermone: g. etwas erwähnen, mentionem alcjs rei inchoare (Liv. 29, 23. §. 3): gegen Jmd. g. erwähnen, alci in sermone injicere mit folg. Acc. u. Infinit. (Cic. Fam. 12, 16, 2): es wird etwas g. erwähnt, incidit mentio de alqa re.

geſprenkelt, ſ. ſprenkeln.

Geſtade, ſ. Ufer.

Geſtalt, figura (die Art u. Weiſe, wie etwas zu einem gewiſſen Zweck äußerlich geſtaltet iſt: die Geſtalt eines Gegenſtandes, in ſofern ſie ankündigt, was derſelbe vorſtellen ſoll und wozu er beſtimmt iſt). – forma (die Form, die beſtimmte G., unter welcher etwas wahrgenommen wird, die Geſtalt in Bezug auf Farbe und Schönheit, μορφή; dah. im engern Sinne = Wohlgeſtalt, Schönheit, beſ. die mädchenhafte, zB. ſchöner Sklaven ꝛc.). – species (εἶδος, die G., wie ſie dem Beobachtenden vorkommt; daher auch G., die einem des Nachts im Traume ꝛc. erſcheint). – facies (die natürliche Beſchaffenheit, in welcher ſich etwas Körperliches darſtellt, das ganze Aeußere eines Körpers, die ganze Geſtalt). – statura (die G. in Bezug auf Länge, Breite u. Dicke, wobei aber die beiden letzteren untergeordnet ſind). – habitus, mit u. ohne corporis (σχῆμα, die von der Natur mitgetheilte und eigenthümliche Haltung, Form u. Conſtitution des Körpers, Ggſtz. cultus; nicht zu verwechſeln mit habitudo, d. i. die äußere Beſchaffenheit [ἕξις] in Rückſicht auf Geſtalt; dah. App. Met. 9. p. 235, 35 *sq.* [p. 667 *Oud.*] ſagt: quidam procerus, et, ut indicabat *habitus* atque *habitudo*, miles e legione etc.). – Zur genaueren Bezeichnung findet man auch häufig verb.: figura et forma; forma ac figura; forma figuraque; figura et species; forma atque species; species atque figura (od. forma); figura atque habitus; ja Cicero (Fin. 5, 12, 35) ſagt: corporis nostri figura et forma et statura; aber oft auch formae figura (wie Cic. ND. 1, 32, 90). – äußere G. eines Menſchen, humana species et figura; figura et lineamenta hominis (Geſtalt u. Geſichtszüge): die ſchöne u. würdevolle G. des Mannes, dignitas corporis; forma ac decor corporis: die ſchöne u. liebreizende G. des Weibes, venustas: die ſchöne G. einer Sache, pulchritudo ac species alcjs rei: eine anſtändige u. edle G., forma honesta et liberalis: eine ſchöne u. edle G., ingenua corporis pulchritudo: von ſchöner G., formosus (ſ. oben zu forma); dignitate corporis praeditus od. (in hohem Grade) insignis: jugendliche G., species juvenilis: majeſtätiſche, impoſante G., corporis majestas; forma imperatoria: menſchliche G., species humana: in menſchlicher G., formā hominis indutus od. (v. Mehreren) formā hominum induti; specie humanā indutus: menſchl. G. haben, humano visu esse: Minerva in Mentors G., Minerva simulata Mentori: von der G. eines D, in similitudinem D literae circumactus (zB. von einer porticus): von der G. eines liegenden Rades, in similitudinem rotae jacentis circumscriptus (zB. von einem See). – die drohende G. jener Zeitläufte, illius temporis atrocitas. – einer Sache eine G. geben, figurare, formare, fingere et formare alqd (eig. u. uneig., erſtere beiden zB. den Ausdruck, die Rede; ſ. „geſtalten" die Synon.): die G. von etwas geben, alqd in formam alcjs rei redigere: eine G. annehmen, formam capere coepisse: die G. von etwas annehmen, speciem alcjs rei induere (ſo daß man wie etwas ausſieht); mutari in alqm od. alqd (ſo daß man in Jmd. od. etwas verwandelt wird): eine G. bekommen, formari; fingi; confingi; fingi et formari; formam induere: eine andere G. annehmen oder bekommen, mutari (eig. u. uneig.): die Lage der Dinge hat eine ganz andere G. bekommen od. gewonnen, magna rerum commutatio facta est; versa sunt omnia: die Sachen haben eine erfreulichere G. bekommen, melior od. laetior facta est rerum conditio: Jmd. in ſeiner wahren Geſtalt erblicken (d. i. ohne Verſtellung), alqm evolutum integumentis dissimulationis nudatumque perspicere: ſich in ſeiner wahren G. zeigen, se aperire; animum nudare: etwas ſeiner wahren G. nach betrachten, revocare alcjs rei rationem ad veritatem. – folgender G., hoc modo; hāc ratione: ſolcher G., sic. ita (ſo, alſo); itaque (demnach). – In weit. Bed. ſteht „Geſtalt" auch für „Menſch" ſelbſt, wofür man auch im Latein., beſ. bei den Komikern u. Erotikern, zuw. figura et forma (für puella), aber immer mit einem Zuſatz findet, zB. eine weibliche G., mulieris figura (zB. Plin. Ep. 7, 27, 3 als Geiſtererſcheinung): eine gewöhnliche G., forma quotidiana (ſ. Ter. Eun. 2, 3, 6); gew. aber ſteht homo (Menſch, Mann) od. mulier (Frauenzimmer), zB. eine artige G., mulier specie lepidā: eine lange G., homo procerus.

geſtalten, etwas, formare (einer Sache diejenige Geſtalt geben, die ſie haben muß, um für das erkannt zu werden, was ſie vorſtellen ſoll). – conformare (etwas in ſeinen Theilen harmoniſch g., gehörig einrichten). – figurare (eine Sache ſo geſtalten, wie es ihre Beſtimmung erfordert). – fingere, confingere (etwas bilden, einem unförmlichen Stoffe eine beſtimmte Geſtalt geben); verb. fingere et formare. – eine Sache zu etwas g., alqd in formam alcjs rei redigere. – ſich g., formam capere coepisse. formam induere (eig.); oriri et confingi (entſtehen u. ſich bilden); effici. perfici (zuwege gebracht werden): ſich anders g., mutari (eig. u. uneig.): es geſtaltete ſich die Lage der Dinge ganz anders, magna rerum commutatio facta est. – ſchön geſtaltet, formosus; corporis dignitate praeditus oder (in hohem Grade) insignis (ſ. Geſtalt).

geſtaltlos, figurā carens (keine Geſtalt habend). – horridus. inconditus (eine unſchöne Geſtalt habend).

Geſtaltung, harmoniſche, conformatio. – die letzte G. der Dinge, ultima illa facies rerum.

geſtändig, confessus (im Allg.). – indicium professus (eine offene Ausſage vor Gericht thuend). – g. werden, ſeyn, ſ. geſtehen: als g. angeſehen werden, pro confesso haberi.

Digitized by Google

Geſtändniß, confessio (das Eingeſtändniß, zB. inscitiae suae). – professio (das offene, freie Bekenntniß, zB. stultitiae suae). – indicium (die Anzeige, Ausſage eines Vergehens vor Gericht auf Befragen des Richters). – ein offenes G., aperta professio (Ggſtz. dissimulatio); der Wahrheit, simplex veritatis od. veri erroris confessio: das G. der eigenen Schwäche, turpis confessio infirmitatis. – ein G. vor Gericht verlangen, indicium postulare. – Jmd. zum G. von etw. bringen, bewegen, alqm adducere ad confessionem alcjs rei (gütlich); alci od. ab alqo exprimere confessionem alcjs rei. od. exprimere, ut alqs confiteatur alqd (mit Gewalt): Jmdm. das G. entlocken, zu dem G. bewegen, daß ꝛc., elicere comiter sciscitando, ut fateatur m. folg. Acc. u. Jnfinit.: Jmdm. das G. abnöthigen, zu dem G. bewegen, bringen, daß ꝛc., exprimere confessionem mit folg. Acc. u. Jnfinit.; exprimere od. extorquere, ut fateatur etc. cogere, ut confiteatur od. ut concedat m. folg. Acc. u. Jnfinit. (Jmd. nöthigen, daß er ein- od. zugeſteht, es ſei etwas ſo od. ſo): zum G. gebracht, ſ. geſtändig: ein G. od. das G. ablegen, ſ. geſtehen.

Geſtank, odor malus (übler Geruch; im Zſhg. auch bl. odor). – foetor (aus Fäulniß entſtandener übler Geruch; dann auch in der Schriftſprache für üblen Geruch, Geſtank überh., da olor. das eig. Wort für „Geſtank", als allzu pöbelhaft verſchmäht wurde). – e. Ort mit G. erfüllen, an od. in einem Orte G. verbreiten, odore implere (zB. viam): vor G. od. wegen des G. kann kein Menſch vor einer Mühle vorbeigehen, odore praeterire pistrinum nemo potest.

geſtatten ꝛc., ſ. erlauben ꝛc.

Geſteck, ſ. Beſteck.

geſtehen, fateri (bekennen, nicht leugnen). – confiteri (eingeſtehen, was man nicht mehr verheimlichen kann, ein Verbrechen, eine Schuld ꝛc.). – profiteri (von freien Stücken äußern, bekennen, offen, ohne Scheu ſagen ꝛc.; daher häufig mit prae se ferre verbunden. Vgl. Cic. Caecin. 9, 24: *confitetur*, atque ita libenter *confitetur*, ut non solum *fateri*, sed etiam *profiteri* videatur; Rab. Perd. 5, 17: *fateor* atque etiam *prrofiteor* et *prae me fero*). – confessionem facere, absol., od. m. folg. Acc. u. Jnfinit. (ein Geſtändniß ablegen). – indicium profiteri (eine offene Ausſage vor Gericht thun). – halb u. halb g., aliquo modo confiteri: nicht g., celare (verheimlichen); negare (verneinen); infitias ire, infitiari (eine Thatſache in Abrede ſtellen): frei, offen, aufrichtig g., aperte, ingenue, aperte et ingenue confiteri od. profiteri; libere confiteri: ich muß g., bl. fateor, confiteor, profiteor; non infitias eo.

Geſtein, saxum (auch = ſteiniger Boden, Ggſtz. pingues terrenique colles u. dgl.). – saxa, orum, *n.* (Steine).

Geſtell, sponda (G. eines Bettes, Kanapees ꝛc.). – rotae et axes (die Räder u. Axen = das Wagengeſtell, Ggſtz. capsus, d. i. der Wagenkaſten). – basis, stylobata (erſteres [βάσις] der Säulenfuß, das Schaftgeſims einer Säule, letzteres [στυλοβάτης] das fortlaufende Poſtament, Fußgeſtelle einer Säule, der Säulenſtuhl od. Piedeſtal, welcher wieder aus der Baſe nebſt der Plinthe, dem Kranz, u. dem mittleren Körper od. dem Würfel beſteht).

geſtempelt, signatus (übh. mit einem Zeichen verſehen). – publice probatus (von Seiten des Staates, von der Obrigkeit für richtig erklärt, zB. Maß u. Gewicht, mensura, pondus, JCt.).

geſtern, heri. hesterno die. – pridie (Tags vorher, an dem vorigen d. i. in der Vergangenheit geſtrigen Tage). – In Briefen bezeichnete es der ſchreibende Römer durch: pridie ejus diei, quo haec scribebam. – g. Abends, heri vesperi: g. früh, heri mane: erſt von g. her, erſt g., nuper (zB. novus fictusque nuper).

Geſtichel, cavillatio.

geſtickt, pictus.

Geſticulation, ſ. Geberdenſpiel.

geſticuliren, ſ. „Geberden machen" unter „Geberde".

geſtielt, pedunculatus.

geſtimmt, animatus. (animo) affectus (geſinnt, von der Stimmung der Seele). – gut g., bene animatus od. affectus: übel g., male animatus od. affectus: fröhlich g., hilarus od. hilaris: traurig g., tristis: fröhlich od. traurig g. ſeyn, animo esse hilari od. tristi.

Geſtirn, astrum (jeder große leuchtende Himmelskörper, wie Sonne, Mond oder Hauptſtern mit eigenem Namen). – sidus (das aus mehreren Sternen zuſammengeſetzte Sternbild; oft auch = astrum, wobei noch zu bemerken, daß letzteres mehr der poetiſchen u. wiſſenſchaftlichen Sprache eigen iſt, die gewöhnliche Proſa aber, auch die der Hiſtoriker, mit sidus ausreicht). – signum (das Himmelszeichen = Sternbild). – stella (ἀστήρ) bezeichnet jeden der zahlloſen einzelnen „Sterne". – Kunde der G., ſ. Sternkunde: unter die Geſtirne verſetzen, alqm in astris ponere (bei Ov. Met. 9, 272 mehr dicht. astris inferre): der unter die Geſtirne verſetzte Cepheus, stellatus Cepheus (Cic. Tusc. 5, 3, 8): unter einem glücklichen G. geboren, dextro sidere editus od. natus: unter einem unglücklichen G. geboren, malo astro natus.

Geſtirnſtand, ſ. Conſtellation.

geſtirnt, astris distinctus et ornatus (dicht. ſind stellifer u. stellatus).

Geſtöber, des Schnees, nives.

Geſtotter, haesitantia linguae.

Geſträuch, ſ. Gebüſch. – G. von Dornen, ſ. Dorngebüſch.

geſtreift, ſ. ſtreifig.

geſtreng, ſ. ſtreng.

geſtrig, hesternus (geſtern, vom gegenwärtigen, heutigen Tage an zurückgerechnet, geſchehen ꝛc., Ggſtz. hodiernus, crastinus). – pristinus. auch umſchr. qui, quae, quod pridie factus, a, um est (vorig, übh. vor dem genannten Tage in der Gegenwart od. in der Erzählung der Vergangenheit geſchehen ꝛc., Ggſtz. instans, futurus u. dgl., ſ. Cic. Cat. 2, 3, 6 u. Caes. BC. 1, 74, 6 mea u. sua pristina lenitas; u. Caes. BG. 4, 14, 3 diei pristini perfidia). – am g. Tage, ſ. geſtern: ſeine g. Aeußerungen (ſeine Aeußerungen von geſtern) meiſt wiederholen, pleraque eadem quae pridie dicere.

Geſtrüppe, virgulta, orum, *n.*

Geſtus, ſ. Geberde.

Geſtüte, ſ. Stuterei.

Geſtüthengſt, (equus) admissarius.

Geſtütknecht, equiso.

Geſuch, petitio (das Nachſuchen um etwas, alcjs rei). – quae alqs petit (das, worum man nachſucht). – postulatio (das Beanſpruchen, Beantragen). – postulatum. quae alqs postulat (das Beanſpruchte, der Antrag). – quae alqs rogat (die geſtellte Bitte). – libellus (das ſchriftliche G., ſ.

Digitized by Google

Bittschreiben). – das G. stellen, daß ꝛc., petere, postulare (bei Jmd., ab alqo), ut etc.: mit einem G. bei Jmd. einkommen, adire alqm; schriftlich, scripto od. libello adire alqm; libellum alci dare: Jmds. G. bewilligen, gewähren, s. gewähren: Jmdm. ein G. abschlagen, alci petenti deesse: auf dein G., te petente: auch te auctore: was ist dein G.? quid petis? quid postulas?

gesucht, I) gewählt: a) im guten Sinne: lectus (v. Ausdruck, zB. lectis verbis uti). — b) im üblen Sinne: arcessitus (gleichs. mit den Haaren herbeigezogen, zB. verba optima sunt minime arcessita). – quaesitus (affectirt). – curiosus, in cura verborum nimius (übtr., pedantisch im Ausdruck, v. Schriftsteller, Quint. 8, 3, 55; 10, 1, 118). – communium verborum respuens nimis et fastidiens (übtr., gewöhnliche Ausdrücke pedantisch verschmähend, v. Schriftsteller, Gell. 6, 15, 2). – eine nicht g. Feinheit, sine molestia diligens elegantia: g. sprechen, im Ausdruck g. seyn, curiose loqui (Quint. 8, 1, 2); se justo plus colere (Ggstz. se justo plus negligere, Sen. Ep. 114, 14). — II) beliebt: vendibilis (leicht Absatz findend, v. Waaren; übtr. auch = beliebt, zB. orator, oratio, s. Jahn zu Cic. Brut. 47, 174). – a multis expetitus (weit u. breit, überall verlangt, von Waaren). – eine g. Waare seyn, facile emptorem reperire.

Gesumme, s. Summen, das.

gesund, sanus (sowohl vom körperlichen Wohlbefinden, als vom gesunden Zustande der Seele). – salvus (wohlerhalten, vom guten Zustande des Körpers u. seiner Theile). – integer (noch unversehrt, frisch, im Besitz der vollen Kraft). – valens, validus (kräftig u. fähig zum Handeln). – firmus (von fester, dauerhafter Gesundheit). – robustus (kerngesund, stark, um etwas zu ertragen); verb. robustus et valens od. firmus et valens (d. i. stark u. gesund). – incorruptus (der Zerstörung nicht ausgesetzt, wie zB. Holz ꝛc.). – saluber od. salubris, salutaris (Gesundheit bringend, gewährend, ersteres auch von Oertern u. Gegenden, Ggstz. pestilens). – g. u. wohl, sanus et salvus; salvus et sanus. – ein g. Mensch, ein Gesunder, homo sanus; oft auch bl. sanus; integer: in gesunden Tagen, bonā od. integrā valetudine; quum valemus. – g. Zustand, s. Gesundheit: g. Luft, aër saluber (die g. Luft eines Ortes ꝛc., Ggstz. aër pestilens); coelum salubre (das gesunde Klima einer Gegend übh., Ggstz. coelum pestilens): ein g. Wind, ventus saluber: ein g. Jahr, annus saluber: eine g. Wohnung, habitatio salubris; aedes salubres. – g. Sinne, integri sensus: die g. Vernunft, s. Vernunft. – gesund (bei guter Gesundheit) seyn, bonā (prosperā od. integrā od. firmā) valetudine esse od. uti; prosperitate valetudinis uti; sanitate esso incorruptā; valetudine esse firmum; valere (auch mit dem Zus. bene, commode, recte); belle se habere: ganz g. seyn, optimā valetudine uti od. affectum esse; optime valere; plane belle se habere: fast immer (fast sein ganzes Leben hindurch) g. seyn, omnia vitae suae tempora integrā valetudine vivere: nicht g. seyn, minus commodā od. minus bonā valetudine uti; aegrotare (den Kranken machen, krank seyn): ist bei dir Alles g.? s. aller *no.* e, β. S. 126 (unten). – g. werden, s. genesen: gesünder werden, commodioris valetudinis fieri. – Jmd. g. machen, alqm sanum facere (bes. v. Heilmitteln); alqm sanare, alqm ad sanitatem perducere (v. Pers., bes. v. Arzte); vgl. „aufbringen *no.* I“: bleibe g.! (als Abschiedswunsch), vale! fac valeas!: ich will nicht g. seyn od. da stehen od. bleiben, wenn ꝛc. (als Betheuerung), ne valeam, si etc.; ne sim salvus, si etc.; ita vivam, ut etc. – g. aussehen, * valetudinem ore prodere: voller u. gesünder aussehen (als früher), pleniorem et speciosiorem et coloratiorem factum esse.

Gesundbrunnen, fons medicae salubritatis; fons medicatus: aquae medicatae od. medicamentosae; aquae salubres; im Zsbg. auch blos aquae. – ein warmer G., calidus fons medicae salubritatis: alle warmen Quellen sind Gesundbrunnen, omnis aqua calida est medicamentosa. Vgl. „Heilquelle“.

Gesundheit, sanitas. – bona, commoda, firma, prospera valetudo (alle diese = gesunder Zustand, wobei zu bemerken, daß valetudo allein die „Gesundheitsumstände übh.“ bezeichnet, u. daher ohne einen Zus. wie bona etc. nur im Zsbg. für „Wohlbefinden, Gesundheit“ gesetzt werden kann). – salus (das Wohlseyn, das feste Bestehen der Gesundheit; dann vorzugsweise das Leben u. seine Rettung). – integritas (die unverfälschte, unversehrte Beschaffenheit, zB. des Körpers). – salubritas, salubris natura (die gesunde Beschaffenheit, zB. eines Ortes, loci, nämlich sofern er auf die Gesundheit vortheilhaft einwirkt, Ggstz. pestilens natura loci). – zarte G., tenuis valetudo: feste G., firma valetudo: ungestörte G., integra valetudo. – bei guter G. seyn, sich einer guten G., sich einer festen G. erfreuen, bonā, prosperā, integrā, firmā valetudine uti: die G. verlieren, valetudinem amittere: die G. schonen, nach der G. leben, valetudini parcere; valetudinem curare, valetudini suae consulere od. servire od. indulgere, valetudini aliquid tribuere, valetudinis rationem habere (übh. für seine G. sorgen, sie berücksichtigen); continentem esse in victu cultuque corporis tuendi causā (enthaltsam seyn im Lebensgenuß, um den Körper gesund zu erhalten, nach Cic. Off. 2, 24, 86): die G. sorgfältig schonen, seiner G. sorgfältig nachleben, valetudini suae diligentissime consulere od. servire; magnam curam in valetudine tuenda adhibere: seine G. nicht schonen, nicht nach der G. leben, valetudinem negligere; parum parcere valetudini; valetudini suae non satis consulere od. servire: seine G. ruiniren, zu Grunde richten, valetudinem profligare: seine G. bei etwas zusetzen, valetudinem perdere. – auf Jmds. (eines Freundes) G. trinken, Jmds. G. ausbringen, salutem alci propinare (Plaut. Stich. 3, 2, 16); salutare amicum nominatim od. amicum nominatim vocare in bibendo (s. Ascon. zu Cic. II. Verr. 1, 26): auf deine G.! bene te! bene tibi (s. Zumpt §. 759): ein Jeder trinke auf die G. des Messala! *bene Messalam!* sua quisque ad pocula dicat (Tibull. 2, 1, 33): G. wünschen (beim Niesen), sternutamento salutare; Jmdm. salutem alci imprecari; salvere alqm jubere: Gesundheit! (als Wunsch beim Niesen, wie: Gott helf'!) bene vertat! od. salvere te jubeo! od. salutem tibi (*sc.* imprecor, nach App. Met. 9. p. 228. 27). – wenn es deine G. erlaubt (gestattet), quod commodo valetudinis tuae fiat.

Gesundheitscordon, milites limitanei (Spät.).

Gesundheitslehre, s. Diätetik.

Gesundheitspflege, curatio od. cura valetudinis.

Gesundheitsrath, triumviri valetudinis (*sc.* tuendae).

Digitized by Google

Gesundheitsregel, *praeceptum de valetudine tuenda.

Gesundheitsumstände, -zustand, valetudo (zB. tenuis [zarte], bona od. prospera od. firma; mala). – in schwächlichen G., infirmissimus valetudine. – in guten G. seyn, bonā, prosperā, firmā valetudine uti.

Gesundmachung, sanatio.

Getäfel, tabulatio.

Getändel, nugae.

getigert, tigrinus. – od. umschr. varius tigrium maculis.

Getön, sonitus.

Getös, s. Geräusch.

Getränk, potus; potio. – süße Getränke, potu dulcia (*n. pl.*): das Gift in einem G. geben, venenum in poculo dare (Ggstz. in pane dare): das Gift konnte schneller in einer Speise als in einem Getränke in die Adern dringen, celerius potuit comestum quam epotum venenum in venas permanare.

getrauen, sich, audere (wagen, unternehmen). – confidere (gewiß hoffen). – ich getraue mich etwas zu thun, videor alqd facere posse. – sich in das Zimmer, vor das Volk g., committere se in conclave, se populo: sich nicht in das Haus g., domum intrare non audere: wenn du dich nicht getraust (dieses zu thun), si ad haec parum est animi (wenn es dir dazu an Muth gebricht); ad quod si vires corporis od. ingenii non sufficiant (wenn dazu die Kräfte des Körpers od. des Geistes nicht hinreichen).

Getreide, frumentum (übh.). – fruges (sofern es reif auf dem Felde steht od. eingeerntet wird, Frucht, w. s.). – annona (sofern es auf den Markt gebracht u. verkauft wird). – heuriges G. (d. i. von diesem Jahr), frumentum hornotinum: G. holen, frumentari (von Soldaten): das G. (der Getreidepreis) steigt od. schlägt auf, fällt od. schlägt ab, s. Getreidepreis: das G. ist nicht im Preise, annona pretium non habet: das G. zurückhalten (nicht verkaufen, aus Wucher), frumentum (od. annonam) comprimere.

Getreideacker, ager frumentarius. – solum frumentarium (zum Getreidebau geeigneter, benutzter Boden, Getreideboden).

Getreideähre, spica frumentaria.

Getreideankauf, frumenti emptio.

Getreideanweisung, tessera frumentaria.

Getreideart, frumenti species.

Getreideaufkauf, *frumenti coëmptio. – den G. verbieten, *frumentum coëmi vetare.

Getreideausfuhr, *frumenti exportatio. – die G. verbieten, *frumentum exportari vetare.

Getreideaustheilung, frumentatio. – largitio frumentaria. largitio frumenti (bes. um zu bestechen rc.). – annonae divisio. cura frumenti populo dividundi (die G. an das Volk als Obliegenheit).

Getreidebau, *frumenti cultura.

Getreidebillet, tessera frumentaria.

Getreideboden, I) Erdboden, der sich zum Anbau des Getreides schickt: solum frumentarium. — II) = Kornboden (*no.* II), w. s.

Getreidefeld, ager frumentarius (ein einzelner Acker). – campus frumentarius (eine ganze Flur).

Getreidefuhre, vectura frumenti.

Getreidegesetz, lex frumentaria.

Getreidehandel, quaestus frumentarius (übh.). – negotiatio frumentaria (das Handeltreiben im Großen mit Getreide, bes. vom Kornhandel, aus den Provinzen nach Rom). – G. treiben, quaestum frumentarium facere; als Großhändler, negotiari.

Getreidehändler, negotiator frumentarius; gew. bl. frumentarius.

Getreidehaufen, frumenti acervus.

Getreideholen, das, frumentatio (der Soldaten im Felde). – die Soldaten auf G. in die Felder ziehen lassen, frumentatum per agros militem ducere.

Getreidekammer, s. Kornboden *no.* II.

Getreidekasten, area frumentaria.

Getreidekauf, frumenti emptio.

Getreidekorb, frumenti cymera (als Behälter für den täglichen Bedarf). – corbis messorius (als landwirthschaftliches Geräth beim Einernten des Getreides, Schnitterkorb).

Getreidekorn, ein, frumenti granum. – Getreidekörner, auch bl. frumenta (Virg. Aen. 4, 406).

Getreidelieferung, frumenti collectio od. exactio (das Eintreiben der Lieferung). – tributum frumentarium (der Tribut an Getreide selbst). – frumentum imperatum (das als Tribut zu liefern anbefohlene Getreide). – frumentum (das Getreide übh., in sofern es geliefert wird, zB. diese einzige Art der G., istud solum genus frumenti: eine G. ausschreiben, frumentum imperare civitatibus: mit der G. unzufrieden seyn, frumentum improbare).

Getreidemagazin, s. Magazin, Kornboden *no.* II.

Getreidemangel, frumenti od. frugum inopia. rei frumentariae inopia. frumenti od. frugum penuria (s. „Mangel" über inop. u. pen.). – frugum egestas. rei frumentariae angustiae od. difficultas (Getreidenoth); auch verb. annonae difficultas et rei frumentariae inopia. – ein gänzlicher G., omnium frugum inopia od. penuria. – es tritt G. ein bei Jmd., alqs annonā od. re frumentariā laborare coepit: es ist G., annonā laboratur: G. haben, an G. leiden, re frumentariā angustā uti; re frumentariā angustius uti; re frumentariā laborare: dem G. abhelfen, rei frumentariae mederi; rem frumentariam expedire.

Getreidemarkt, *forum frumentarium.

Getreidemaß, modius.

Getreidemehl, farina frumentacea.

Getreidemesser, mensor frumentarius (JCt.).

Getreidemühle, *molae frumentariae.

Getreidenoth, s. Getreidemangel.

Getreidepreis, pretium frumenti. – frugum pretium od. pretia (der Fruchtpreis übh.). – annona (der Marktpreis der Früchte). – der jetzige (heurige), der alte G., haec, vetus annona: hoher G., annona cara; annonae caritas; annona gravior od. durior (etwas drückender): niederer G., annona vilis; annonae vilitas: der mittlere G., annona media: ein etwas mäßiger G., annona moderatior: das abwechselnde Steigen u. Fallen (Auf- u. Abschlagen) des G., der steigende u. fallende (auf- u. abschlagende) G., annona varia; annonae varietas. – der G. hat sich geändert, annona commutata est: der G. hat sich nicht geändert (ist nicht gestiegen od. nicht gefallen, ist nicht auf- od. ist nicht abgeschlagen), annona nihil mutavit: der G. steigt (schlägt auf), annona crescit, augetur, ingravescit, ingravescere coepit: annona carior od. gravior od. durior fit (der G. wird theurer, drückender): der G. ist auf 50 Denare der Scheffel aufgeschlagen (gestiegen), ad denarios quinquaginta in singulos modios annona perve-

Digitized by Google

nit: der G. fällt (schlägt ab, sinkt), annona vilior fit; frumentum vilius venit; vilitas annonae consequitur; annona laxat: der G. sinkt (fällt) sehr, schlägt sehr ab, magna annonae vilitas consequitur: beim Eintritt des Friedens ist der G. gefallen (gesunken, abgeschlagen), cum pace annona laxior rediit: den G. vermindern, herabsetzen, machen (bewirken), daß der G. sinkt (fällt, abschlägt), pretium frumenti minuere (zB. bis auf drei Sesterzien, usque ad ternos nummos); frugum pretia levare; annonam levare od. laxare: den G. in die Höhe bringen, hinauftreiben, machen (bewirken), daß der G. steigt (aufschlägt), annonae caritatem inferre (v. Hagelschlag ꝛc.); annonam incendere, excandefacere, excandefacere et incendere. annonam flagellare (v. Pers.).

getreidereich, copiosus a frumento (viel G. habend, von e. Gegend, von e. Lande). — frumentarius (viel Getreide hervorbringend, wo das Getreide reichlich wächst). — frumenti od. frugum od. annonae fecundus. frumentis ferax (fruchtbar an Getreide; alle von e. Acker, von e. Gegend ꝛc.). — sehr g. Gegenden, loca maxime frumentaria.

Getreidesack, saccus frumentarius.

Getreideschiff, navis frumentaria; navis frumento onusta.

Getreidespeicher, s. Magazin, Kornkammer *no.* II.

Getreidespende, s. Getreideaustheilung.

Getreidesperre, umschr. durch vetare frumentum exportari od. importari (verbieten, daß Getreide aus- od. eingeführt werde).

Getreidetheuerung, annonae difficultas od. caritas od. gravitas; annona artior od. durior od. gravis. — G. bewirken, annonae caritatem inferre (v. Hagelschlag ꝛc.): G. zu bewirken suchen, annonam excandefacere od. incendere od. excandefacere et incendere; annonam flagellare.

Getreidevorrath, copia rei frumentariae. — einen großen G. anschaffen, maximam frumenti vim comparare: Jmds. G. geht zur Neige, re frumentariā alqs angustā utitur; re frumentariā alqs angustius utitur; res frumentaria alqm deficere coepit.

Getreidewagen, vehiculum frumento onustum.

Getreidewesen, res frumentaria.

Getreidezehent, decuma frumenti.

Getreidezufuhr, s. Zufuhr.

getreu, s. treu. — meine, deine, seine Getreuen, mei, tui, sui. — liebe Getreue, amici.

getreulich, fideliter. — g. gestehen, ingenue confiteri.

getrost, fidens (voll Selbstvertrauen, beherzt). securus (sorglos). — bene sperans (gute Hoffnung habend). — g. Muth, animus bonus od. fortis od. fidens od. erectus: ich lebe der getrosten Hoffnung, daß ꝛc., confido m. folg. Acc. u. Infinit.; confido fore, ut etc. — g. seyn, g. Muth haben, animo bono od. forti od. fidenti esse; bene sperare (gute Hoffnung haben); sine cura esse (ohne Sorge seyn). — getrost! sei getrost! bono sis animo! bonum habe animum! getrost, meine Freunde, bene speremus, amici. — *Adv.* fidenti animo (mit Selbstvertrauen). — sine cura (ohne Sorge).

getrösten, sich, s. getrost seyn, hoffen, warten.

Getümmel, tumultus (das Geräusch, Toben einer ungestüm durcheinander laufenden Menge). — turba (der Trubel, wirre Haufen, welcher durch eine in Unordnung gerathene Menschenmasse entsteht). — tumultuosa turba (der lärmende wirre Haufen). — das G. auf dem Forum, concursus hominum forique strepitus: das G. der Schlacht, des Kampfes, s. Kampfgetümmel: im G., inter tumultum (zB. elabi): aus dem G. der Welt scheiden, ex hac turba et colluvione discedere (d. i. sterben); in solitudinem se conferre od. se recipere (sich in die Einsamkeit zurückziehen): dem G. der Stadt entfliehen, *fugere tumultum urbis: entfernt vom G. der Stadt, remotus a tumultu urbis.

getüncht, albarius.

geübt, in etwas, exercitatus in alqa re. — versatus in alqa re (der sich viel in einer Sache beschäftigt hat). — peritus alcjs rei (in einer Sache erfahren). — in etwas g. seyn, auch magnum alcjs rei usum habere (große praktische Erfahrung haben).

Geübtheit, exercitatio (zB. im Reden, dicendi). — eine ziemliche G. besitzen, exercitationem modicam consecutum esse.

Gevatter, sponsor fidei (Eccl.). — *testis baptismi. — G. stehen, *infanti sacris initiando testem assistere: Jmd. zu G. bitten, *alqm rogare, ut infanti sacris initiando testis assistat.

Gevatterbrief, *literae testes baptismi quasi citantes.

Gevattergespräche, otiosi sermones.

Gevatterschaft, *testimonium baptismi (als heiliger Act). — *testes infantis (die Gevatter selbst).

geviert, quadripartitus (in vier Theile getheilt). — quaternarius (aus vier Einheiten bestehend). — quadratus (aus vier Seiten u. Winkeln bestehend, zB. Fuß, pes: od. vier Seiten habend, zB. Säle, oeci). — das Gevierte, s. Quadrat.

Geviertfuß, s. Quadratfuß.

Geviertschein, quadratum (Cic. dDiv. 2, 42, 89). — od. figura quadrata (nach Gell. 2, 21 *extr.*). — der Mond steht im G. mit der Sonne, luna in quadrato solis est.

Gevögel, s. Geflügel.

Gewächs, I) Pflanze: planta (Pflänzling, Gewächs, das zur Fortpflanzung dient, zB. tenerae plantae). — Für „Gewächse" übh. gebraucht man entweder stirpes (Cic. ND. 2, 33, 83); od. arbor, arbores (Baum, Bäume, zB. im Ggstz. von animal od. animalia, homo od. homines, s. Sen. Ep. 124, 14); od. umschreibt es durch terrā nata, orum, *n.* (Cic. Fam. 7, 26, 2); od. durch ea quae od. res quae a terra stirpibus continentur (Cic. ND. 2, 33, 83; 2, 51, 127); od. durch ea quae terra ex se generata stirpibus infixa continet (Cic. ND. 2, 10, 26); od. durch ea, quorum stirpes terrā continentur (*ibid.* §. 28). — II) Auswuchs am Leibe: caro excrescens. — die Gewächse, carnes excrescentes; excrescentia, ium, *n.*: ein fleischiges G. an der Nase, polypus (πολύπους): der solche G. hat, polyposus (s. Mart. 12, 37, 2): er hatte ein G. in der Seite (bekommen), caro excreverat in latere ejus: Arsenik tilgt jedes G., arsenicum tollit quidquid excrescit. — III) Frucht: fructus. — Wein vom besten G., vinum optimae notae od. optimi generis; vini optima nota: Wein vom diesjährigen G., vinum hornum.

gewachsen, Jmdm. od. einer Sache, par alci od. alci rei (an Kräften ꝛc. gleich, Ggstz. impar). — dignus alqā re (einer Sache entsprechend, zB. medicus spā arte dignus). — Jmdm. g. seyn, alci parem esse (zB. im Kriege, bello); non inferiorem esse alqo: Jmdm. nicht g. seyn, alci imparem

Digitized by Google

esse; inferiorem esse alqo; alqm sustinere non posse: dem Feinde nicht g. seyn, vim hostis sustinere non posse: einer Sache g. seyn, alci rei parem esse (zB. Geschäften, negotiis); alqd sustinere (zB. einer Last, molem): Jmdm. od. einer Sache nicht g. seyn, alci od. alci rei non parem esse od. parem esse non posse; alqd sustinere non posse; non sufficiunt vires (corporis od. ingenii) ad alqd (die Kräfte des Körpers od. Geistes reichen nicht hin zu ꝛc.): Jmd. ist einem Amte nicht mehr g., non sufficiunt jam vires ad munus obeundum.

Gewächsfenster, specularia, ium, *n.* (s. Mart. 8, 14 u. s.).

Gewächshaus, specularium munimenta, orum, *n.* (s. Plin. 19, 5, 23. §. 64). — specularia objecta frigori et ventis hibernis (nach Mart. 8, 14). Vgl. Becker's Gallus Bd. 3. S. 33 f.

gewählt, elegans, *Adv.* eleganter (fein übh., auch vom Ausdruck u. Schriftsteller). — lectus (gesucht im guten Sinne, vom Ausdruck, zB. einen g. Ausdruck haben, verbis lectis uti). — zu g., s. gesucht *no.* I, b.

Gewähr, fides (Sicherheit, das versichernde Wort). — auctoritas (die durch sein persönliches Ansehen gegebene Beglaubigung, Garantie, gegebenes Zeugniß ꝛc.). — tamquam alcjs rei custodia (gleichs. die Hut für etw., s. Cic. Tusc. 2, 23, 55). — auf seine G., isto auctore, intercessore (s. „Gewährleister" über auct. u. interc.). — G. leisten, fidem praestare. — für Jmd. G. leisten, alqm praestare (für Jmd. stehen); alcjs periculum praestare (für Jmds. Gefahr od. Sicherheit stehen). — für etwas G. leisten (etw. gewährleisten), praestare alqd od. de alqa re, Jmdm., alci (für etwas stehen); alqd ad od. in se recipere. auch alqd fore recipere, Jmdm., alci. auch bl. alqd recipere (etwas auf sich nehmen); pro od. de alqa re cavere (Bürgschaft leisten, Caution leisten, Jmdm., alci); auctorem esse alcjs rei od. m. folg. Acc. u. Infinit. (Gewährsmann seyn); probare alqd (etw. erprobt finden lassen, zB. in hac causa suum officium ac diligentiam): Jmdm. für etwas G. leisten, alci praestare ab alqa re: Jmdm. schriftliche G. für etwas leisten, apud alqm fidem subsignare pro alqa re: es erhält etw. durch Jmd. G., alqs probat alqd.

gewahren, s. gewahr werden.

gewähren, I) versprechen, versichern: spondere alci alqd. — II) für etwas stehen, s. „Gewähr leisten" unter „Gewähr". — III) bewilligen, erfüllen: praestare (leisten, was man zu thun übernommen hat od. schuldig ist, zB. jus hospitii). — concedere (zugestehen aus Gefälligkeit, zB. Jmdm. etwas ohne sein Nachsuchen und Bitten, alqd alci non petenti ac sine precatione). — alci alqd tribuere (zukommen lassen, zu Gute halten); verb. tribuere ac concedere (= gern gew.). — alqd faciendi potestatem facere (Jmdm. die Möglichkeit, Erlaubniß zu etwas geben, gestatten, zB. eine Unterredung g., colloquendi secum pot. fac.). — die Bitte (das Gesuch) g., praestare quod rogatur; annuere (gewährend nicken, absol.): Jmdm. seine Bitte (sein Gesuch) g., alci petenti satisfacere od. non deesse; praestare od. dare od. tribuere od. facere, quod od. quae alqs petiit; auch alcjs precibus indulgere: nicht gewähren, alcjs preces repudiare; alci petenti deesse od. non satisfacere: der Himmel möge deine Bitten g.! deus tibi quaecumque preceris commoda det! dii tibi quaecumque preceris commoda dent! — Jmdm. seinen Wunsch g., s. Wunsch. — dh. a) verschaffen: afferre (bringen, verschaffen). — facere. efficere (bewirken, verursachen). — habere (an sich tragen, mit sich bringen, s. Held zu Caes. BC. 1, 63, 2). — esse (übh. gereichen). — Nutzen od. Vergnügen g., utilitatem od. voluptatem afferre; usui od. voluptati esse: dauerndes Vergnügen g., stabilitatem voluptatis habere: der Ort gewährt den Schiffen einen so ziemlichen Zugang, locus aditum habet navibus mediocrem. — b) Jmd. gewähren (ihm seinen Willen) lassen, alci indulgere.

gewährleisten, s. garantiren, Gewähr (leisten).

Gewährleister, auctor (der durch sein persönl. Ansehen für etw. einsteht). — intercessor (der für die Sicherleistung eintritt; verb. isto auctore, intercessore). — confirmator (der Bewahrheiter, Bestätiger, zB. pecuniae, Cic. Clu. 26, 72).

Gewährleistung, auctoritas. — satisdatio (das sich Verbürgen bes. durch Stellung der Caution). — fidejussio (das Gutsagen). — Gewährleistungen, welche durch bloßes Versprechen geschehen, satisdationes secundum mancipium (Cic. Att. 5, 1, 2): ohne meine G., sine me auctore: mit meiner G., me auctore: Jmd. zur G. aufrufen, alqm auctorem citare.

Gewahrsam, s. Gefängniß, Haft.

Gewährschaft, s. Gewähr.

Gewährsmann, auctor. — testis (Zeuge, auch uneig.). Vgl. „Gewährleister". — ein zuverlässiger, vollgiltiger G., auctor od. testis locuples (eig.); auctor certus od. gravis od. gravissimus (eig. u. uneig.): der G. verdient keinen Glauben, vanus auctor est: Jmd. als G. anführen, alqo auctore uti; alqo teste uti (auch contra alqm); alqm auctorem proferre (mündlich vorbringen): Jmd. als G. (mündlich) aufrufen, alqm auctorem citare.

gewahr werden, conspicere (erblicken). — sentire. observare (bemerken, dahinter kommen). — intelligere (einsehen). — die Feinde wurden ihn gewahr, in conspectum hostium venit.

Gewalt, I) überwiegende Macht; dann = Gewaltsamkeit, -thätigkeit: vis. — violentia (Gewaltsamkeit, Heftigkeit). — die G. der Götter, deum numen: die G. der Beredsamkeit, vis eloquentiae od. dicendi; im Zsbg. zuw. bl. eloquentia (zB. Sall. Cat. 5, 4). — mit G., vi (durch G.); per vim (auf dem Wege der Gewalt): sich mit G. einen Weg bahnen durch ꝛc., vim facere per m. Acc. (zB. per angustias, per castra): sich mit offener G. einen Weg bahnen durch ꝛc., ex aperto vim facere per m. Acc. (zB. per angustias): man ging von allen Seiten nicht mehr verstohlen, sondern mit offener G. zu Werke, jam undique non furtim, sed vi aperte gerebatur res. — mit aller G., omni vi; summâ vi; omnium virium contentione. — mit G. oder in Güte, aut vi aut voluntate (zB. gentem adjungere). — die Wirkung der Rede trifft Jmd. mit voller G., alci incumbit oratio (in e. Zsbg. wie Cic. dOr. 2, 79, 324). — G. anwenden, gebrauchen, vi agere; vi contendere; vim facere; vi grassari: bei etwas, per vim facere alqd: um etwas durchzusetzen, vi expugnare alqd; extorquere alqd: nicht G., sondern Bitten anwenden, non vi agere, sed precibus: Jmdm. od. einer Sache G. anthun, alci vim facere; vim adhibere od. afferre alci und alci rei (zB. vim adh. veritati: u. vim aff. naturae); vim et manus inferre alci (Hand an Jmd. legen); violare alqm od. alqd

Digitized by Google

(eine Rechtsverletzung begehen gegen ꝛc.): einem Mädchen G. anthun, corpori alcjs vim facere; vim od. stuprum afferre alci; stuprum inferre alci; per vim stuprare alqm; pudicitiam od. decus muliebre expugnare (ihr die Ehre rauben): sich G. anthun, manum od. mortem sibi inferre. suāpte manu se interficere (sich ermorden); naturae suae repugnare (gegen seine Natur u. Gewohnheit handeln); imperare sibi od. animo od. cupiditatibus suis (sich od. seinen Leidenschaften Zwang auflegen): bei etwas, frango ipse me cogoque alqd ferre toleranter (etwas mit Selbstüberwindung u. geduldig ertragen): sich G. anthun, um ꝛc., sibi imperare m. folg. Infinit. od. m. folg. ut etc. (sich den Zwang auflegen, zu ꝛc., s. Ter. Eun. 2, 2, 21. Curt. 5, 7, 10); um nicht ꝛc., tormentum sibi injungere, ne (mit Selbstüberwindung sich bestreben ꝛc., s. Pl. Pan. 86 *in.*): der Sprache G. anthun beim Uebersetzen der Worte, violentius transferre verba quasi invita et recusantia. — G. mit G. vertreiben, vi vim illatam defendere. vim vi vincere. vim vi repellere (übh.); arma armis propulsare (Waffen gegen Waffen): G. muß mit G. vertrieben werden, vi opus est, ut vim repellamus. — für G. kann ich nicht stehen, praestare tibi a vi nihil possum. — G. geht vor Recht, jus vi obruitur potentiorque habetur prior; valentior infirmiori imponit manum; silent leges inter arma: bei ihnen geht G. vor Recht, iis omne jus in viribus est; jus in viribus habent; non ex jure, sed ferro rem expetunt; non metuunt leges, sed cedit viribus aequum. — II) Macht etwas auszuüben, a) übh.: potestas. — arbitrium. liberum arbitrium (freier Wille). — jus (Recht). — es steht etwas (zu thun) in meiner G., in mea manu od. in mea potestate est od. positum est; in mea potestate od. in me situm est: es steht nicht in unserer G., non est in potestate nostra. — G. über Leben u. Tod, potestas vitae necisque; vitae mortisque arbitrium: gladii potestas (JCt.); capitis animadversio (JCt.): G. über Leben u. Tod haben, potestatem vitae necisque habere; vitae mortisque arbitrium alci datum est: Alle, über deren Leben ein Anderer G. hat, deren Leben in eines Anderen G. steht, omnes, quorum in alterius manu vita posita est. — Jmdm. die G. nehmen, alci potestatem adimere. — b) freie Verfügung über Jmd. od. etwas, Herrschaft: potestas (im Allg., und insbes. die Macht, Gewalt, die von einer mit der Jurisdiction begleiteten od. die Geschäfte eines Civilamtes verwaltenden Magistratsperson gehandhabt wird). — arbitrium (die freie Verfügung, über ꝛc., alcjs). — imperium (die Macht, die ein Befehlshaber einer Armee als solcher ausübt. Der Dictator, die Consuln u. Prätoren hatten potestatem u. imperium zugleich; die Aediles curules, Quaestores u. Tribuni plebis nur potestatem). — Ist es = Botmäßigkeit, s. d., von wo Vieles auch hieher gehört. — in Jmds. G. kommen, fallen, gerathen, in alcjs (zB. adversariorum) potestatem devenire; in alcjs arbitrium venire; in alcjs (zB. hostis) manus incĭdere: in die G. des Mannes kommen, viro in manum convenire (v. der Ehefrau): Jmd. in seine G. bekommen, alqo potiri (sich seiner bemächtigen): Jmd. unter seiner G. haben, alqm in potestatem suam suscepisse (wie der Vater einen Sohn): Jmd. aus seiner G. entlassen, alqm ex potestate sua dimittere (übh.): alqm emancipare (aus der väterlichen G., einen Sohn, eine Tochter): aus der väterlichen G. entlassen werden, manu patris emitti: aus der väterlichen G. herausgeben, exire de potestate patris: das Volk war jetzt in der G. eines einzigen Menschen, plebes jam unius hominis erat. — unumschränkte G., potestas infinita; dominatio (s. Despotie): die höchste G. bekommen, potiri rerum coepisse; summae imperii praecesse coepisse: die höchste G. haben, potiri rerum; summum imperium habere et. tenere; summam imperii tenere. summae imperii praecesse (bes. im Kriege als Oberbefehlshaber); auch summa potestas od. summa rerum est penes alqm: ausübende G. haben, cum imperio od. cum potestate od. cum imperio et potestate esse (von wem? s. oben zu pot. u. imp.): im Staate, versari cum imperio et potestate in republica: mit ausübender G. (begabt ꝛc.), cum imperio et. cum potestate od. cum imperio et potestate (zB. in die Provinz als Statthalter gehen): die königliche G. ein Jahrlang haben, regiam potestatem annuam habere. — Uneig., etwas in seiner G. haben, alqd in potestate sua habere (zB. die Sprache, verba: die Affecten, affectus); imperare alci rei (mäßigen, im Zaume halten, zB. seine Leidenschaften, cupiditatibus): seine Stimme in der G. haben, vocem suam moderari posse: die Griechische Sprache in der G. haben, Graece leculenter scire. — sich in seiner G. haben, se habere in potestate. animum suum continere. sibi od. animo od. cupiditatibus suis imperare (moralisch); ingenium in sua potestate habere (geistig): sich ganz in seiner G. haben, versare suam naturam et regere ad tempus atque huc et illuc torquere et flectere (sich ganz nach den Zeitumständen zu drehen und zu wenden wissen); quae patiar incredibili dissimulatione transmitto (ich lasse Alles, was ich auszustehen habe, mit unglaublicher Selbstverleugnung an mir vorübergehen): der Körper hat sich beim Stürzen nicht in seiner G., in praeceps datis corporibus nullum sui arbitrium est.

Gewalthaber, dominus; od. umschr. penes quem est omnis od. summa potestas; qui summam imperii tenet. — die Gewalthaber (Mächtigen im Staate), dynastae (*δυνάσται*); rein lat. potentiores; principes.

Gewalthaberin, domina.

Gewaltherrschaft, s. Despotie, Tyrannei.

Gewaltherrscher, s. Despot, Tyrann.

gewaltig, validus. valens. viribus pollens. robustus (erstere = stark, um etwas auszurichten, rob., um etwas auszuhalten). — magnarum virium (von großen Kräften, zB. animalia). — magnus (groß, der Menge, dem Umfange u. der Stärke nach). — ingens (ungeheuer groß, sehr viel). — vehemens (heftig, auch v. Redner). — violentus (mit Ungestüm u. Heftigkeit). — potens (mächtig). — eine g. Menge, ingens od. incredibilis multitudo; magna vis (ein großer Schwarm): ein g. Mensch, homo corpore validissimus (in Hinsicht auf Leibeskraft); homo corporis magnitudine insignis (in Hins. auf Körpergröße); homo potentissimus (in Hins. auf Macht): mit g. Stimme, magnā voce (zB. inclamare alqm): seine Hoffnungen u. Unternehmungen wurden so g., daß ꝛc., tantum spe conatuque invaluit, ut etc. — *Adv.* vehementer. valde (heftig, sehr). — g. schreien, magnā voce clamare: g. irren, vehementer errare; procul errare.

Gewaltmaßregel, vis (Gewalt, Gewaltstreich). — imperium saevum (grausamer Befehl eines Re-

Digitized by Google

gierenden). – willkührliche Gewaltmaßregeln fürchten, *licentiam vi grassantium pertimescere.

Gewaltrecht, vis.

gewaltsam, violentiā factus (zB. exactiones illicitae et violentiā factae). – ein g. Angriff, vis et impressio: ein g. Tod, quaesita od. arcessita mors: eines g. Todes sterben, manum sibi inferre (von eigener Hand); vis alci affertur (durch fremde): der eines g. Todes stirbt, quem arcessita mors aufert (Gsstz. qui morbo finitur): eine g. Erklärung, etwa interpretatio contorta; von einer Stelle geben, *verba dure interpretari: gewaltsame Mittel gebrauchen, g. verfahren, vim facere; vi agere; vi grassari (auch gegen Jmd., in alqm): rechtliche, nicht g. Mittel gebrauchen, jure grassari, non vi: nicht g., sondern bittweise verfahren, non vi agere, sed precibus. — *Adv.* vi; per vim. – etwas g. ausführen, vi manuque conficere alqd: etwas (ein Fest ꝛc.) g. aufheben, alqd (sollemnia etc.) dirimere: g. trennen, divellere ac distrahere: Jmds. Thränen g. unterbrechen, in alcjs fletum irrumpere.

Gewaltsamkeit, vis. – violentia (Heftigkeit, Ungestüm).

Gewaltschlag, vis.

Gewaltschritt, vis.

Gewaltstreich, vis (Gewaltthat übh.). – vis potentioris, quae per vim potentioris eveniunt (Gewaltthat eines Mächtigen). – injuria potentioris (Unbilde eines Mächtigern). – dieser (erwähnte) G., bl. id.

Gewaltthat, s. Gewaltthätigkeit.

gewaltthätig, superbus (despotisch gesinnt u. handelnd, von Menschen; wogegen homo violentus = ein Mensch von ungestümem Charakter). – eine g. Handlung, s. Gewaltstreich, Gewaltthätigkeit. — *Adv.* vi; per vim. – g. verfahren, vi agere; vim facere.

Gewaltthätigkeit, vis (Gewaltthat, Gewalt übb., zB. eines Mächtigern, potentioris). – injuria (ungerechte Handlung, welche begangen wird, zB. eines Mächtigern, potentioris). – superbia (despotischer Geist, der sich in Gewaltthätigkeiten aller Art äußert). – G. gegen Jmd., vis alci allata od. illata; injuria alci illata. – G. begehen, vim facere; vi agere; vi grassari; an Jmd., alci vim facere, afferre; vi grassari in alqm: grausame Gewaltthätigkeiten an Jmd. begehen, superbiā saevitiāque grassari adversus alqm. – man würde sich Gewaltthätigkeiten erlaubt haben, wenn nicht ꝛc., non temperatum manibus foret, nisi etc.

Gewand, vestimentum (s. „Kleid" die Synon. u. Redensarten). – Gewänder (als Gewebe), auch textilia, ium, *n.* – Uneig., dem Alten ein neues G. geben, vetustis novitatem dare: sich in das G. der Tugend hüllen, virtute se involvere (Hor. Od. 3, 29, 55).

gewandt, agilis (bewegsam, hurtig, von Menschen, deren Körper und Geiste). – velox (schnell in den Bewegungen, gewandt im Laufe, zB. vom Jäger). – facilis (dem es leicht von der Hand geht, geläufig, v. Redner ꝛc. u. dessen Talent [ingenium]). – mobilis (mit Leichtigkeit sich bewegend, zB. ingenium). – versatilis ad omnia (leicht sich in jede Lage bequemend, zB. ingenium). – callidus (klug, einsichtsvoll, schlau in Folge gemachter Erfahrung). – sollers (geschickt, gewandt in Verarbeitung von Ideen, die man in einer Wissenschaft od. Kunst hat). – scitule ministrans, non inscito ministerio (geschickt im Aufwarten, v. Dienern, Kellnern ꝛc.). – g. in etwas, exercitatus in alqa re (geübt); peritus alcjs rei (erfahren): g. mit der Zunge u. Feder, *promptus linguā calamoque: g. im Umgange mit Anderen, dexter: eine g. Schreibart, ein g. Stil, ein g. Ausdruck, oratio expedita et perfacile currens (an sich); oratoris facilitas (in sofern sie der Redner besitzt): ein g. Redner, orator verbis expeditus: ein g. Redner seyn, facile dicere; commode dicere (der Sachlage angemessen reden). — *Adv.* callide.

Gewandtheit, agilitas (die Bewegsamkeit, Hurtigkeit, v. Pers. u. Dingen). – velocitas (Schnelligkeit in den Bewegungen, zB. venatoris). – versatile ad omnia ingenium (ein leicht sich in jede Lage bequemender Charakter). – ingenium mobile (ein beweglicher Geist). – ingenium velox (ein in seinen Entschlüssen rascher Geist). – ingenium facile (ein Talent, dem es leicht von der Hand geht). – sollertia (die ganze od. vollkommene Fertigkeit, Gewandtheit in einer Kunst); verb. ingenium mobile sollertiaque. – exercitatio (Geübtheit). – calliditas (Klugheit, Einsicht, Schlauheit in Folge der Erfahrung). – ars, artificium (die Kunstgeschicklichkeit, die sich bei etw. zeigt). – G. im Umgange mit Anderen, dexteritas (die Geschicklichkeit, sich leicht in Andere zu finden u. sie für sich einzunehmen); humanitas (die Jmdm. eigene Leutseligkeit übb., durch die er Anderer Herzen gewinnt): G. des Vortrags, eloquendi facultas (als Fertigkeit des Redners): leichte u. angenehme G. des Vortrags, im Ausdruck, facilitas (im Gsstz. der celeritas, d. i. der stürmischen u. ungestümen Hastigkeit, od. der loquendi tarditas, der Schläfrigkeit im Vortrag): leichte u. sichere G. im Vortrag, im Ausdruck, firma facilitas: eine leichte u. angenehme G. im Vortrag haben, facile dicere.

gewarten, s. erwarten.

gewärtig, a) erwartend od. zu erwarten habend: paratus ad alqd (bereit für ꝛc., zB. ad omnem eventum). – einer Sache nicht gew. (sich nicht versehend), imprudens alcjs rei. – etwas od. einer Sache gew. seyn (etw. gewarten, gewärtigen, zu gewarten, zu gewärtigen haben), exspectare alqd (erwarten od. zu erwarten haben übb.); sperare alqd (zu hoffen haben); timere alqd (zu befürchten haben). – man ist einer Sache gew. (man hat etw. od. es steht zu gewarten, zu gewärtigen), alqd in exspectatione est (es steht zu erwarten); alqd instat od. imminet (es droht zu kommen); alqd futurum videtur (es scheint eintreten zu wollen, zB. man war alle Augenblicke des Angriffs auf die Stadt gew. [man gewärtigte od. hatte zu gewärtigen alle Aug. den Angr. auf die Stadt], identidem jam in urbem futurus videbatur impetus). – so großes Ruhms g. seyn (so großen Ruhm zu gewärtigen haben), daß ꝛc., in tanta gloria insistere, ut etc. (Cic. Sest. 67, 141). — b) als Dienender bereit stehend: paratus ad alqd (bereit stehend). – intentus ad alqd (gespannt wartend auf ꝛc.); verb. paratus et intentus ad alqd. – des Zeichens u. Winkes des Feldherrn g., ad signum et nutum ducis intentus (zB. agmen): jedes Befehles g., paratus et intentus ad omne imperium: des Befehles, Winkes g. seyn, praesto esse; paratum et intentum esse (zB. in jedem Augenblick, omnibus momentis): des Befehles, Winkes Jmds. g. seyn, alci praestolari; praesto esse, si quid imperet; ad omnia, quae velit, praesto esse: eine Dienerin ist nur des Befehles (Winkes) ihrer Her-

Digitized by Google

rin g., ancillula nihil aliud agit, nullum suum officium ducit, nisi ut dominae ministret.

gewärtigen, s. gewärtig (seyn).

Gewäsch ꝛc., s. Geschwätz ꝛc.

Gewässer, aquae. – undae (Wellen). – fluctus (Fluthen). – amnis (Strom). – ein wildes G., torrens.

gewässert (franz. *moire ondée*), v. Stoffen, undatus; interundatus.

Gewebe, textura (Art, wie etwas gewebt ist). – textum (das Gewebte). – tela (die Fäden des Gewebes, das Gewebe auf dem Webstuhle; übtr., der Spinnen, aranearum). – pictura textilis (G. als Gemälde). – Uneig., ein G. von Lügen, mera mendacia, orum, *n.*: mein Leben ist ein G. von Unglücksfällen, *vita mea omnia mala habet.

Gewehr, arma, orum, *n.* (Waffen übh., und insbesondere Schutzwaffen). – tela, orum, *n.* (Waffen zum Angriff, Trutzwaffen). – *sclopetum (Schießgewehr, Flinte, wovon die *bombarda, d. i. Büchse, unterschieden wird). – Gewehre, ferramenta, orum, *n.* (als eiserne Waffen). – mit dem G. umgehen, arma tractare: ins G.! ad arma: unter das G. treten, arma capere (zB. raptim); se armare coepisse; ad arma concurrere (von Mehreren): die Soldaten unter das G. treten lassen, milites arma capere jubere; milites ad arma vocare; ad arma conclamare (indem man Allarm blasen läßt): unter dem G. stehen, in armis esse: aus dem G. treten, ab armis abscedere: die Soldaten unter dem G. bleiben lassen, milites in armis tenere: das G. strecken (in Folge einer Capitulation ꝛc.), arma projicere; arma tradere (die Waffen übergeben); arma ponere (übh. die Waffen niederlegen. Ganz falsch wäre hier arma demittere, d. i. das G. od. die Waffen senken, als militär. Ehrenbezeigung, s. Hirt. BAfr. 85): das G. wegwerfen, arma abjicere.

Gewehrfabrik, s. Waffenfabrik.

Gewehrkammer, armamentarium.

Geweihe, cornua, uum, *n.* – ein G. mit vielen Enden, cornua ramosa: das G. abwerfen, cornua jacĕre.

geweiht, s. weihen.

Geweine, das, ploratus.

Gewende, eines Ackers, versus.

Gewerbe, ars. artificium (als Betrieb einer Kunst, eines Handwerkes). – ars sordida. artificium sordidum (als niedriges Handwerk, im Gegs. zu einer ars liberalis, einer edlen, freien Kunst). – quaestus (als Erwerb). – ein G. treiben, in sordida arte versari; quaestum colere: ein G. mit etwas treiben, quaestum facere od. rem quaerere alqā re (übh. mit etwas Gewinn zu machen suchen); vendere oder venditare alqd (einen Handel treiben mit etwas); exercere od. factitare alqd (sich mit etwas als Erwerbszweig beschäftigen): das G. als Gastwirth treiben, cauponam exercere; als Schiffer, navem exercere: aus dem Anklagen ein G. machen, accusationem exercere; accusationes od. delationes factitare: aus dem Lügen ein G. machen, cibum quaestumque ex mendaciis captare: der aus dem Würfelspiel ein G. macht, aleator: der aus der Kriecherei ein G. macht, adulator.

Gewerbfleiß, industria.

gewerbfleißig, industrius.

gewerblos, *sine mercede et quaestu.

Gewerblosigkeit, *nulla merces, nullus quaestus (zus.).

Gewerbschule, *schola, quā artes quaestuosae docentur.

Gewerbsmann, qui in arte sordida versatur (im Gegs. des Gelehrten ꝛc.). – qui quaestum colit (der ein Geschäft treibt, um Profit zu machen).

Gewerbsteuer, auraria (spätes Wort für eine spätere Begr., s. „Hegewisch“ über die Röm. Finanzen S. 306 f.).

Gewerbthätigkeit, industria.

gewerbtreibend, opifex. – der Gewerbtreibende, s. Handwerker.

Gewerk, s. Zunft.

gewesen, durch ex m. Abl., zB. gew. Consul, ex consule: gew. Hofmarschall, ex magistro officiorum. – v. verheiratheten Frauenzimmern = geborene, s. gebären.

Gewicht, 1) Maß od. Verhältniß der Schwere, auch die Schwere selbst, a) eig.: pondus. – Römisches G., Romana pondera, *n. pl.* (s. Liv. 38, 38 *extr.*: talentum ne minus pondo octoginta Romanis ponderibus pendat, d. i. nicht weniger als 80 Pfund nach Röm. Gewicht): Alles fällt wegen seines G. auf die Erde, omnia pondere suo in terram feruntur: von G., gravis (Gegs. levis): von schwerem G., grandi pondere: ein Pfund an G. (habend), libram pondo (sc. valens, s. Liv. 3, 29. §. 3): 1000 Pfund Gold an G., mille (sc. libras) pondo auri (Liv. 5, 48 *extr.*): Teufelsdreck einen Silberdenar an G., laser ad pondus argentei denarii pensum. — b) uneig., Wichtigkeit, Erheblichkeit: pondus. – momentum (was den Ausschlag giebt, ῥοπή). – auctoritas (persönliches Ansehen, persönlicher Einfluß). – vis, gravitas (Wichtigkeit, Macht u. Stärke). – das G. der Worte, pondus verborum (in einer Schrift ꝛc., s. Quint. 10, 1, 97): ein Mann von großem G., homo, in quo summa auctoritas est atque amplitudo (als Staatsmann); homo gravis (auf den man übh. viel giebt): Worte ohne Gewicht, verba sine pondere: G. haben, gravem esse (v. Dingen u. Pers.): aliquo numero atque honore esse (in ziemlichem Range u. Ansehen stehen, v. Pers.): die Sache hat G., res habet gravitatem: bei Jmd. G. haben, pondus od. aliquid ponderis habere apud alqm (v. Dingen); aliquo loco et numero esse apud alqm. numerum obtinere apud alqm (v. Pers.): großes G. haben bei Jmd., magnum pondus habere od. maximi ponderis esse apud alqm (v. Dingen); multum auctoritate valere od. posse apud alqm (v. Pers.): mehr G. hat bei mir Cicero's Meinung, potior est apud me Ciceronis sententia: alte Worte haben mehr G., antiqua verba plus auctoritatis habent: kein G. haben, nullius ponderis od. momenti esse. ponderis nihil habere (v. Dingen); tenui od. nullā auctoritate esse (v. Pers.): G. auf etwas legen, vim tribuere alci rei: einer Sache G. geben, alci rei pondus afferre: Jmds. Sache ein großes G. geben, rebus alcjs grande momentum addere. — 11) ein Körper von gewisser Schwere: pondus (übh. und bes. das in die Wagschale gelegte). – sacoma, ătis, *n.* (σάκωμα, τό, das G., welches an die andere Seite des Wagebalkens gehängt wird, Vitr. 9. praef. §. 9 u. 10). – aequipondium (sofern es dem schweren Körper das Gleichgewicht hält, das Gegengewicht, Vitr. 10, 3, 4). – libramentum plumbi (ein Bleigewicht an einer Wanduhr ꝛc.). – falsches G., pondera falsa (als gefälschtes G.); pondera iniqua (als unrechtes G.; nehmen, adhibere): gestempeltes, richtiges G., pondus publice probatum (JCt.):

Digitized by Google

Gewichte in die Wage legen, pondera in libram imponere: nach dem G. kaufen od. verkaufen, pondere emere od. vendere: nach dem G. zuwägen od. geben, ad sacoma appendere (zB. das Gold zu einer Krone, aurum): etwas nach dem G. eines Silberdenars abwägen, geben od. nehmen, alqd ad pondus argentei denarii pendĕre (zB. eine Medicin ꝛc.): etwas nach dem G. liefern, ad sacoma pondus alcjs rei praestare (s. Vitr. 9. praef. 9 u. 10). – es wird ein G. (zur Beschwerung) eingenäht, pondus insuitur.

Gewichtchen, pondusculum.

gewichtig, gravis (eig. u. uneig., Ggsz. levis). – non parvae auctoritatis (von nicht geringem Ansehen, zB. alte Schriftsteller). – g. Beispiel Jmds., auctoritas: g. Persönlichkeit, gravitas: g. Worte u. Gedanken, gravitas verborum sententiarumque: g. Stätte, auctoritas loci.

Gewichtigkeit, gravitas. – auctoritas (persönliches Ansehen, persönl. Gewicht).

gewichtlos, sine pondere (eig. u. uneig.). – g. seyn, s. „kein Gewicht haben" unter „Gewicht no. I. b".

Gewichtstein, *libramentum saxi.

gewichtvoll, s. gewichtig.

gewiegt, s. geübt.

gewillet seyn, s. gedenken no. IV.

Gewimmel, turba (unordentlicher, wirrer Haufe). – multitudo (Menge übh.). – vis (Schwarm Thiere ꝛc.).

Gewimmer, vagitus (kleiner Kinder od. sehr kranker Personen). – quiritatus (klägliches Geschrei, Gewinsel). – gemitus (das seufzende G., zB. caesorum).

Gewinde, involutio (die Windung einer schneckenförmig gebauten Schöpfmaschine, concret, s. Vitr. 10, 6 [11], 3). – glomus (von Garn). – *spira (einer Feder). – *helix (ἕλιξ, einer Schraube). – G. von Blumen, s. Blumengehänge.

Gewinn, lucrum (im Allg., jeder Gewinn, sowohl der vorausberechnete, als der unerwartet zufließende [Ggsz. damnum]; im übeln Sinne = elender, schnöder Gewinn). – quaestus (der bei jedem Geschäft beabsichtigte Profit; oft mit dem Nbbegr. des gemeinen Schacherns u. Wucherns = elender, schnöder Gewinn). – commodum (jeder Vortheil, er bestehe, worin er wolle, Ggsz. incommodum). – emolumentum (derjenige Vortheil, der als Folge irgend einer freiwilligen od. verlangten Leistung betrachtet wird, Ggsz. detrimentum, d. i. Abbruch, Einbuße). – compendium (der Vortheil, der in einer Ersparung, Erübrigung besteht, zB. Gew. im Würfelspiel, ex lusu aleae compendium, Suet. Cal. 10). – fructus (eig. der Ertrag, den etwas, zB. ein Grundstück, abwirft, als Belohnung auf dasselbe verwendeter Mühe; dann übh. jeder Nutzen, jede Frucht unserer Bestrebungen, auch wissenschaftlicher). – praeda, praedae (eig. der im Kriege erworbene Besitz u. Gewinn, die Beute; dann übh. jeder Gewinn oder Vortheil, den man als eine Art von Beute betrachten kann; der Plur. praedae, wenn von G. vielfacher Art die Rede ist, wie Nep. Chabr. 2, 3). – pecunia (Geld als Gewinn, der Geldgewinn). – praemium (der G. als Ehrenpreis u. Belohnung). – Oft auch verb. quaestus et lucrum; quaestus et commodum; lucrum et emolumentum; fructus et emolumentum; quaestus et compendium; quaestus praedaeque. – ein kleiner G., lucellum; od. aliquid lucelli (zB. dare alci): reichlicher G. aus etw., fructus uberrimus ex alqa re. – des G. wegen (halber), lucri causā od. gratiā; lucri faciendi causā; quaestus causā; sui quaestus et commodi causā; pecuniae causā (zB. omnia facere): um schnöden G., nummulis acceptis (gegen ein paar elende Groschen). – G. haben od. ziehen, lucrum od. quaestum facere: keinen G. haben bei etw., nullum quaestum facere in alqa re: großen G. haben od. ziehen, magnos quaestus praedasque facere; von Jmd., magnas praedas facere ab alqo: G. ziehen von etwas, quaestui habere alqd: es ist ein großer G. bei etwas (zu ziehen), mit etwas zu machen, est magnum lucrum in alqa re: an Jmd. einen G. machen od. bekommen, quaestum facere in alqo: nicht genug G. machen od. ziehen können, nullo satiari lucro: alles nach G. berechnen, omnia ad lucrum revocare; omnia quaestu metiri: G. bringen, lucrum ferre od. apportare; pecuniam afferre: Jmdm. G. bringen, alci esse quaestui: wenig G. bringen, parum lucri ferre od. apportare: viel G. bringen, multum lucri ferre od. apportare; lucrosum, quaestuosum, fructuosum esse (s. „gewinnbringend" über die Adjj.): vom G. leben, de lucro vivere: dem G. nachgehen, auf G. sehen, quaestui servire od. deditum esse: auf seinen G. bedacht seyn, suum quaestum colere: sich auf seinen G. verstehen, ad suum quaestum callere: G. nehmen, lucrum facere, an etwas, ex alqa re: etwas für G. halten, achten, in lucro ponere; putare esse de lucro; deputare esse in lucro; lucro apponere (Hor. Od. 1, 9, 14). – einen G. (Preis) aussetzen, praemium proponere: den G. erhalten, praemium auferre. – er vertrinkt seinen G. im Würfelspiel, quantum aleā quaesierit, tantum bibit.

gewinnbringend, lucrosus (vortheilhaft übh.). – quaestuosus, quod quaestui est (was Profit gewährt, zB. ein Handel, mercatura). – fructuosus (was unsere Mühe nicht unbelohnt läßt, nicht ohne Frucht bleibt, zB. Ackerbau, aratio, s. Cic. Tusc. 5, 31 *in.*).

gewinnen, lucrari, lucrificare alqd (übh. etwas profitiren, Ggsz. perdere, ersteres auch im Würfelspiele, Tac. Germ. 24, 3. Suet. Cal. 41; beide in weit. Bed. = erlangen übh.). – proficere alqd (vor sich bringen, sowohl in mercantiler, als anderer Hinsicht). – invenire (zu etw. kommen, zB. magnam pecuniam bono modo [auf rechtliche Weise]: victum sordide comparandis mulis et vehiculis, quae etc.: u. laudem). – reperire (ausfindig machen, finden, zB. salutem sibi: u. nomen ex inventore). – parare, comparare (herbeischaffen). – consequi, assequi alqd (erlangen übh.). – vincere alqd od. absol. (siegen, den Sieg davontragen, die Oberhand gewinnen, sowohl im Wettspiel, Wettlauf, als im Spiele [Ggsz. perdere], im Processe u. dgl., sowohl mit Accus., als mit Abl. od. mit in und Abl. dessen, worin, und mit Accus. dessen, wie viel man gewinnt, s. unten die Beisp.). – tollere (wegnehmen, bekommen, im Spiele). – nichts g., nihil proficere: viel g., multum lucri auferre; magnum lucrum od. quaestum facere; sehr viel, maximos quaestus praedasque facere: niemals habe er mehr im Spiele (Würfelspiele) gewonnen, numquam se prosperiore aleā usum esse: 50000 HS (im Würfelspiele) gewonnen haben, vicisse L milia nummum: diese (Denare) alle gewann der, welcher den Venuswurf geworfen hatte, quos tollebat universos, qui Venerem jecerat. – Sprüchw., wie gewonnen, so zer-

Digitized by Google

ronnen, male parta male dilabuntur (Poëta bei Cic. Phil. 2, 27, 65); male partum male disperit (Plaut. Poen. 4, 2, 22).

10 Medimnen Getreide gewinnen von einem Morgen Landes, decem medimna arare ex jugero: ſoviel Getreide gewannen ſie durch angeſtrengte Arbeit, tantum labore suo frumenti exarabant: Erz g., aes effodere: das Eiſen aus den Tiefen der Erde g., ferrum e terrae cavernis elicere.

an etw. gewinnen, a) Profit machen: quaestum facere in alqa. — nichts an etw. g., nullum quaestum facere in alqa re. — b) zunehmen: acquirere alqd od. ad alqd (hinzuerwerben zu ꝛc.). — crescere, augeri alqā re (wachſen, zunehmen an ꝛc., zB. gratiā, dignitate, honore, fortunā). — du haſt mehr an Würde gewonnen, als du an Vermögen verloren haſt, plus acquisisti dignitatis, quam amisisti rei familiaris: du bedenkſt dich an den Beſitzungen eine Einbuße zu machen, dagegen an Credit zu gewinnen, tu dubitas de possessione detrahere, acquirere ad fidem?

einen Ort ꝛc. gewinnen, d. i. nach mancherlei Anſtrengung dahin gelangen, alqm locum capere (auch = potiri alqm locum od. alqo loco, d. i. ſich bemächtigen, erobern); alqm in locum pervenire (bis dahin kommen); in alqm locum eniti od. evadere (einen höher gelegenen Punkt erſteigen, auf ihm anlangen, zB. das Ufer, in terram ev.: den Gipfel des Berges, in verticem montis en.): das freie Feld g., in campum pervenire: einen Ort zu g. ſuchen, alqm locum petere od. capessere (zB. continentem); alqm locum od. in alqm locum tenere (auf einen Ort hinhalten, losſteuern, zB. portum od. in portum).

die Schlacht, ein Treffen, den Sieg gewinnen, superiorem discedere; in proelio od. in pugna vincere: über den Feind, hostem vincere proelio; victoriam ex hoste ferre od. ab hoste reportare: der Feind hat (die Schlacht ꝛc.) gewonnen, hostis vicit od. victor evasit. — eine Wette, einen Proceß g., ſ. Wette, Proceß: eine Sache (Rechtsſache) gewonnen geben, causā cedere; den Preis (Siegespreis) g., praemium auferre (*ἆθλον ἑλέσθαι*).

es über ſich gewinnen, zu ꝛc. od. daß ꝛc., in animum inducere m. folg. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. (es übers Herz bringen); audere mit folg. Infinit. (*τολμᾶν*, den Muth haben zu ꝛc.). — ich gewinne es gern über mich, zu ꝛc. od. daß ich ꝛc., libenter facio, ut etc.: ich gewinne es ungern über mich, zu ꝛc. od. daß ich ꝛc., invitus facio, ut etc.; gravor m. Infinit. — es nicht über ſich gewinnen können, zu ꝛc. od. daß ꝛc., a se od. ab animo impetrare non posse, ut etc. (es nicht von ſich erlangen können); in animum inducere non posse, ut etc. (es nicht übers Herz bringen können); sibi imperare non posse, ut etc. (ſich den Zwang nicht anthun können); pati non posse, ut etc. (es nicht dulden können): doch ich will es über mich g., sed vincam animum mihique imperabo: er konnte Alles über ſich g., quodcumque sibi imperavit animus, obtinuit.

Jmds. Freundſchaft gewinnen, in amicitiam alcjs recipi: vertraute, in alcjs familiaritatem venire od. intrare; in alcjs amicitiam pervenire: auf nicht eben rechtlichem Wege, in alcjs amicitiam se insinuare.

die Herzen gewinnen, animos sibi conciliare: die Herzen durch etwas für ſich zu g. ſuchen, alqā re hominum (plebis etc.) animos ad benevolentiam allicere: die Herzen für Jmd. g., animos (hominum, plebis etc.) conciliare ad benevolentiam erga alqm: dadurch gewinnt man am ſicherſten die Herzen des Volks, eo nihil popularius est.

Jmd. (für ſich) gewinnen, alqm od. alcjs animum conciliare (ſich Jmd. verbinden, ſich u. ſeiner Sache geneigt machen, zB. durch Geld, Geſchenke, Verſprechungen, pecuniā, donis, pollicitationibus: ſich den Richter, conc. sibi judicem od. sibi judicis animum). — alqm od. alcjs animum od. mentem allicere (gleichſ. anlocken, an ſich ziehen [Ggſtz. alienare], zB. dicendo mentes). — alqm in suas partes ducere od. trahere (auf ſeine Partei ziehen). — alqm ad studium sui perducere (Jmd. ſich ergeben machen). — alcjs gratiam consequi (Jmds. Wohlwollen u. Gunſt erlangen). — alqm ad causam suam perducere (Jmd. zu ſeiner Sache hinüberziehen, durch Geſchenke, donis). — alqm ad sententiam suam perducere (Jmd. zu ſeiner Meinung hinüberziehen, für ſeine Meinung gewinnen). — Jmd. durch Geld g., daß er etwas thut od. unterläßt, ſ. beſtechen: Jmd. (durch Unterredung) dafür g., daß er ꝛc., alci id persuadere, ut etc.: Jmd. zu g. ſuchen, alqm od. alcjs animum tentare, zu etwas, ad alqd (gleichſ. verſuchsweiſe einen Angriff auf Jmds. Gemüth machen, durch Geld, Verſprechungen und Drohungen, pecuniā, promissis et minis); alqm od. alcjs animum sollicitare, zu etwas, ad alqd (aufregen, zu reizen ſuchen, zB. durch Geld, pecuniā od. pretio: durch Hoffnung auf die Freiheit, spe libertatis); alqm aggredi (ſich an Jmd. machen u. für ſich zu g. ſuchen, zB. durch allerlei Künſte od. Mittel, variis artibus). — Jmd. für das Chriſtenthum g., *perducere alqm ad doctrinam Christianam. — Jmd. lieb g., alqm adamare. — gewinnend (die Gemüther), ſ. anziehend *no.* b.

☞ Alle hier fehlende Redensarten ſuche man unter den bei „gewinnen" ſtehenden Subſtantiven ꝛc., ſ. zB. Vorſprung, Zeit, Anſehen, Anſehn, Geſchmack, Ende u. ſ. w.

Gewinner, I) Sieger: victor. — II) das gewinnende Loos: *sors victrix.

gewinnlos, non quaestuosus (profitlos, zB. mercatura). — non fructuosus. infructuosus (fruchtlos, zB. militia non fr. od. [nachaug.] infr.).

gewinnreich, ſ. gewinnbringend.

Gewinnſt, ſ. Gewinn.

Gewinnſucht, lucri od. quaestus studium (*φιλοκέρδεια*). — cupido augendi pecuniam (Begierde ſein Geld zu vermehren). — avaritia (Habſucht, *πλεονεξία*). — Im Zſhg. auch aviditas (d. i. übh. die Gier nach etwas). — niedrige G., sordes (*αἰσχροκέρδεια*): aus G., lucri causā od. gratiā; lucri faciendi causā; quaestus causā; pecuniae causā (des Geldes wegen); aviditate inflammatus (aus Gier nach Geld ꝛc.); spe mercedis adductus (von der Hoffnung auf einen Lohn geleitet): etwas aus G. thun, alqd gerere quaestus aut commodi causā: alles aus G. thun, omnia ad lucrum revocare; omnia pecuniae causā facere: der G. fröhnen, ſ. gewinnſüchtig (ſeyn).

gewinnſüchtig, captator lucri (der nach Gewinn angelt). — quaestuosus, qui quaestui servit (erwerbſüchtig, *φιλοκερδής*). — avarus (habſüchtig, *πλεονέκτης*). — sordidus (von niedriger Gewinnſucht u. ſchmutzigem Geiz beſeelt, *αἰσχροκερδής*). — im Zſhg. auch avidus u. cupidus, zB. alqm paulo cupidior. — g. ſeyn, quaestui servire od. deditum esse (übh.); emendi aut vendendi quaestu et lucro duci (Handel u. Wandel treiben bei

Digitized by Google

Gewinnes wegen): etwas zu g. Absichten (Zwecken) gebrauchen, mißbrauchen, ad quaestum uti alqā re (zB. potestate suā).

Gewinsel, s. Winseln (das).

Gewirr, turba (der wirre Haufen, Trubel, welcher durch eine in Unordnung gerathene Menschenmenge entsteht; übtr. auch wirrer Haufen v. Dingen). – tricae (verworrene Verhältnisse).

gewiß, I) *Adj.*: 1) fest, sicher, zuverlässig: certus (gewiß, bestimmt, zuverlässig). – firmus (fest, zuverlässig). – stabilis (wer od. was nicht wankt od. weicht; dann = unwandelbar, standhaft; alle v. Dingen u. Pers.). – fidus (worauf man sich verlassen kann, zuverlässig, sicher, v. Pers. u. Dingen, zB. Romanis pax fida cum Porsenna fuit, Liv. 2, 15 *extr.*). – praesens (schnell wirkend, schnell erfolgend, zB. Arzneimittel, Tod ꝛc.). – exploratus (ausgemacht, keinem Zweifel mehr unterworfen, zB. Sieg). – status (festgesetzt, keiner Veränderung unterworfen, zB. Lauf der Gestirne ꝛc.). – ein g. Schritt, gradus stabilis: sie hatten keinen g. Tritt, gradus instabilis eos fefellit; vestigium fefellit; auf dem Eise, glacies vestigium non recepit; auf den steilen Felsen, praerupta saxa vestigium fefellerunt. – ein g. (bestimmtes) Einkommen, reditus status: ein g. (zuverlässiger) Zeuge, testis certus od. locuples: ein g. (zuverl.) Freund, amicus certus, fidus, firmus et stabilis: ein g. Tod, mors praesens: uns allen ist der Tod g. (bestimmt), mors nos omnes manet: es ist bei mir g. (d. i. fest beschlossen), certum est mihi; certum est deliberatumque; stat od. est sententia; stat mihi; auch bl. stat; statutum habeo, alle m. folg. Infinit.: ist dies ganz gewiß? satin' hoc certum'st? *Ge.* es ist gewiß, certum (Ter. Ad. 3, 2, 31 *ed. Bentl.*): der g. Hoffnung leben, certo sperare; non dubiam spem habere: seiner Sache g. seyn, rem exploratam habere (etwas g. wissen); explicatam et exploratam habere rationem alcjs rei (gleichs. mit der Berechnung von etw. völlig im Reinen seyn, zB. salutis; vgl. petitionis tuae ratio mihi semper fuit explorata, des Erfolges deiner Bewerbung war ich immer gewiß); artem bene scire (seine Kunst gehörig verstehen): um seiner Sache gewiß zu seyn, schickte er einen Kundschafter ab ꝛc., ut hac de re certior fieret etc.: ohne seiner Sache g. zu seyn, sine certā re (Caes. BG. 5, 29, 5): ich bin völlig g., daß ꝛc., exploratum est mihi mit folg. Accus. u. Infinit. – etwas Gewisses für den Eintritt (in eine Gesellschaft) bezahlen, certum pro introitu dare.

2) irgend einer, wenn man im Allgemeinen eine Bestimmung angeben will, welche nicht näher bezeichnet wird: quidam (τις, steht überall da, wo man einen bestimmten Gegenstand im Allgemeinen andeuten will, dessen Namen ꝛc. man nicht angeben kann od. will, entweder weil die Anführung gleichgiltig ist, od. weil man aus Schüchternheit ihn nicht genauer zu bezeichnen wagt, od. weil man mit Absicht denselben unbestimmt lassen will, weil er ohnedies sattsam bekannt ist, wo dann oft quidam den Nebenbegr. des Verächtlichen bekommt, wie wenn Cic. Fam. 1, 9, 14 u. 15 u. ö. seine sattsam bekannten Gegner homines quidam [gewisse Individuen] nennt. – Weit stärker als quidam ist certus, welches unserem „namhaft" entspricht und da steht, wo der Redende od. Schreibende den bestimmten Gegenstand aus erheblichen Gründen nicht näher bezeichnen will. So heißt quibusdam de causis „aus gewissen Gründen", die sich der Hörer od. Leser selbst denken mag od. nicht, die aber der Redende zu nennen nicht für nöthig hält, aber certis de causis „aus namhaften Gründen", die der Hörer ꝛc. nicht kennen kann, der Redende aber zu nennen nicht für ersprießlich hält; vgl. Cic. Fam. 1, 9, 10: certi homines, quos jam debes suspicari). – nescio qui od. nescio quis (ein gewisser, ich weiß selbst nicht welcher, deutet an, daß der Redende den damit bezeichneten Gegenstand selbst nicht genau bestimmen kann, oft auch mit verächtlichem Nebenbegr.). – g. Individuen, quidam; quidam homines (s. oben): g. Individuen unter den Menschen, quidam ex hominibus.

II) *Adv.*: 1) bestimmt, ohne Zweifel: certo, certe (mit dem Unterscheidenheit, daß certo, mit Entschiedenheit, mit Bestimmtheit, angiebt, daß der Redende mit seinem Urtheil völlig im Reinen ist, also das Prädicat versichert; hingegen certe, sicherlich, gewißlich, doch gewiß, bezeichnet, daß der ausgesprochene Satz im Ernste gemeint sei, also den ganzen Gedanken versichert). – liquido (klar, bezeichnet daß das was man behauptet ꝛc. als völlig ausgemacht gilt, vor Augen liegt = mit völliger Gewißheit, ohne Bedenken). – haud dubie, sine ulla dubitatione (ohne Zweifel, ganz gewiß, um die Behauptung, das Urtheil des Redenden als keinem Zweifel unterworfen zu bezeichnen). – profecto (fürwahr, in der That, dient zur Betheuerung einer Thatsache; s. „fürwahr" die Synon.). – vero (in Wahrheit, bekräftigt den ausgesprochenen Gedanken). – sane (gewiß, weil es bei gesundem Verstande nicht anders gedacht werden kann; dah. sane non = gewiß keineswegs, zB. res sane non recondita, gewiß sehr klare). – utique (schlechterdings, gewiß, um jede beliebige Aussage mit Zuversicht zu bekräftigen, zB. res utique inexpertis horrenda). – nimirum (laß dich nicht wundern, natürlich, gewiß, um eine Aussage als offenbar keines Beweises bedürftig darzustellen, zB. nimirum recte, d. i. gewiß richtig, nämlich: ist diese Behauptung). – saltem (wenigstens, wenn man von dem Höheren zu dem Geringeren herabsteigt, zur Beschränkung eines einzelnen Begriffes). – ferme (gewiß, ich wollte wetten ꝛc., bei Zahlen, wie wenn wir sagen: es waren gewiß dreißig). – Wenn „gewiß" in einem Satze steht, der eine Ansicht, ein Urtheil enthält, so kann man es auch durch eine Wendung mit non dubito, quin etc. geben, zB. dies wird g. geschehen können, non dubito, quin hoc fieri possit. – auch g., nec vero non: und g. (auch) nicht, nec vero: aber doch g., at vero: gewiß freilich, doch wohl gewiß, equidem (bei Cic. jedoch nur in der ersten Person des Verbums, zB. equidem ego sic existimo): wenn nicht ... doch gewiß (d. i. doch wenigstens), si non ... at saltem (s. Cic. Fam. 9, 8, 2); si non ... certe (s. Cic. Font. 4, 8). – etwas g. wissen, certo (pro certo) scire; pro explorato habere alqd; exploratum habeo alqd od. mihi est alqd: ganz g. wissen, satis pro certo scire: man weiß g., inter omnes constat od. bl. constat (es steht als ausgemachte Sache fest): das Gerücht meldete, daß ꝛc. ... Niemand wußte es g., fama nunciabat ... auctor erat nemo. – für g. von Jmd. erfahren, liquido discere ab alqo: man glaubt gewiß, pro certo creditur: ich glaube g., daß ꝛc., persuasum est mihi od. persuasi mihi: für g. behaupten, pro certo affirmare; liquido dicere; liquido confirmare alqd od. de alqa re.

Digitized by Google

2) reſtringirend bekräftigend (= ſicher, auf jeden Fall): a) übh. (auch als Antwort): certe. – ganz g., certe quidem od. quidem certe: ei g., ei ganz g., enim (ſ. Ter. Hec. 2, 1, 41; Phorm. 4, 4, 13). — b) ironiſch, um anzuzeigen, daß man an etwas zweifelt: certe; quidem certe, zB. dieſem gewiß vertrauſt du dein Leben an? huic quidem certe vitam tuam committis?

Gewiſſen, a) eig.: conscientia virtutis et vitiorum. conscientia factorum. conscientia animi od. mentis (das Bewußtſeyn recht od. unrecht gehandelt zu haben, wofür in der claſſiſchen Proſa conscientia allein nur dann ſteht, wenn der Zſhg. dieſe Bed. von ſelbſt giebt). – religio (Bedenklichkeit, Gewiſſensſcrupel; auch Gewiſſenhaftigkeit, ſ. d.). – fides (die Gewiſſenhaftigkeit; vgl. Cic. Verr. 5, 72, 189: utique res publica meaque fides unā hac accusatione meā contenta sit). – ein gutes G., conscientia bona (Sen. Ep. 23, 6. Cels. b. Quint. 2, 15, 32. Quint. 6, 1, 33 u. 9, 2, 93. Tac. Agr. 1, 2); conscientia recta (Cic. Att. 13, 20, 4); gewöhnlicher aber conscientia facti od. pulcherrimi facti; conscientia factorum od. honeste rectēque factorum; conscientia factorum et consiliorum suorum; optimorum consiliorum conscientia; conscientia rectae voluntatis; conscientia optimae mentis; mens bene sibi conscia; auch bonae mentis fiducia; ſelten bl. conscientia (Cic. Att. 12, 28, 2): ein ſehr gutes G., conscientia optima (Pl. Ep. 1, 12, 3; aber conscientia egregia saepe repetiti regni = „edles Bewußtſeyn", Liv. 29, 33, 9): ein gutes G. haben, nullius culpae sibi conscium esse: ſich mit ſeinem guten G. tröſten, optimae mentis conscientiā se consolari; optimorum consiliorum conscientiā se sustentare; praeclarā conscientiā suā sustentari: ein Menſch, der ein gutes G. hat, homo integer et bonus. – ein böſes G., conscientia mala (Sall. Jug. 62, 8. Quint. 12, 1, 13); gewöhnlicher aber conscientia delicti od. peccati od. sceleris; conscientia delictorum od. peccatorum od. maleficiorum od. scelerum; auch mens male sibi conscia; animus sibi conscius; im Zſhg. auch bl. conscientia: ein böſes G. haben, conscientiā morderi, ſ. Gewiſſensangſt, -biſſe (fühlen): Jmdm. das böſe G. anſehen, conscientiae notas in ipso ore alcjs deprehendere. – mit gutem G., pie (ohne das Pflichtgefühl zu verletzen, zB. bellum indicere posse); sine sollicitudine religionis (ohne Bedenken, ohne ſich ein Gewiſſen daraus zu machen, Trajan. b. Plin. Ep. 10, 62); salvā fide; salvo officio; salvis legibus; bonā mente od. bono animo (salvā conscientiā erſt bei Sen. Ep. 117, 1); auch liquido (mit völliger Gewißheit, ohne Bedenken, zB. ſagen, verſichern, ſchwören, dicere, affirmare, jurare, ſ. Ruhnken zu Ter. Andr. 4, 3, 14): ich ſchwöre mit gutem G., ex animi sententia juro: ich kann es mit gutem G. beſchwören, liquet mihi dejerare (Ter. Eun. 2, 3, 40); od. liquido possum jurare: ſo weit es dein G. geſtattet, quantum fides tua patietur: dazu läßt mich mein G. nicht ſchweigen, daß ꝛc., illud me tacere conscientia mea non patitur, quod etc. (ſ. Liv. 5, 25, 6): er konnte es mit gutem G. thun, sinebat fides: ich kann dieſes nicht mit gutem G. thun, hoc sine scelere fieri nullo pacto potest: etwas dem böſen G. zuſchreiben, etwas als böſes G. auslegen, alqd in conscientiam ducere (ſ. Sall. Jug. 85, 26): das G. ſchlägt od. foltert Jmd., conscientiā mordetur alqs; conscientia animi stimulat od. terret alqm; alqs angore od. facibus conscientiae agitatur; alqm conscientiae maleficiorum suorum stimulant: das nagende G., angor conscientiae fraudisque cruciatus: die Stimme des G. ſpricht laut, magna est vis conscientiae: nach beſtem Wiſſen u. Gewiſſen, optimā fide; ex animi sententia: Jmd. mit Wiſſen u. Gewiſſen täuſchen, sciens fallo alqm: Jmd. zwingen, zumuthen, wider G. das zu widerrufen, was er beſchworen hat, alqm religione obstringere irrita ea, quae jurejurando sanxit, faciendi. – ein Menſch ohne G., homo sine ulla religione ac fide: kein G. haben, sine ulla religione ac fide esse; nihil religioni sibi habere (nach Cic. dDiv. 1, 55 *in.*): ich mache mir ein G. aus etwas, religio mihi est; subit animum religio, beide mit folg. Infinit.: er macht ſich kein G. daraus (zB. Jmd. zu tödten ꝛc.), religio ei non est mit folg. quo minus: non habet religioni mit folg. Infinit.: das Volk macht ſich ein G. daraus, res illa in religionem venit populo: ich mache mir kein G. daraus (als Antwort auf die Frage, ob man etwas thun wolle), nulla mihi religio est (Hor. Sat. 1, 9, 70): es nicht über ſein G. bringen können, d. i. es nicht über ſich gewinnen können, ſ. gewinnen: ich will es auf mein G. nehmen, culpam in me transferas od. transferatis (nach Ter. Andr. 2, 3, 5). – bei meinem G., salvā fide; salvā religione: ich frage dich auf dein G., haſt du eine Frau? ex tui animi sententia tu uxorem habes? (ſ. Cic. dOr. 2, 64, 260). — b) meton.; zB. ängſtliche Gewiſſen (= Leute von ängſtl. G.), religiosiores homines od. animi.

gewiſſenhaft, religiosus. sanctus. sanctus et religiosus. severus. justus (ſ. den Unterſch. der Subſt. unter „Gewiſſenhaftigkeit"). – castus (moraliſch rein, fromm). – pius (nach Pflichtgefühl handelnd od. gethan, Suverl. maxime pius). – verus (wahrhaft, redlich, zB. verissimus judex). – diligens (ſorgfältig, genau, pünktlich, zB. Lehrer, Maler, Arzt). – g. Treue, sancta, casta fides: religio et fides (zB. testimoniorum): g. Erfüllung der Pflicht, religio officii: auf das Gewiſſenhafteſte, summā fide (zB. omnia praebere): optimā fide (zB. alci alqd annumerare); sanctissime (zB. tueri religiones publicas): castissime od. religiosissime (mit größter Reinheit, Frömmigkeit, zB. deos colere). – bei etw. g. ſeyn, verfahren, religionem adhibere alci rei. — *Adv.* religiose; sancte; severe; caste; pie; diligenter (genau, pünktlich).

Gewiſſenhaftigkeit, religio (G. gegen Gott u. die Götter u. gegen alles, was dieſelben betrifft, zB. des Richters, der ſeinem Eide getreu richtet ꝛc.). – sanctitas (ſtrenge, untadelhafte Rechtlichkeit, als Eigenſchaft deſſen, der aus Achtung gegen göttliche u. menſchliche Rechte von Laſtern u. Verbrechen, namentlich von Habſucht, Raubgier u. Bedrückungen ſich rein hält). – severitas (ſtrenge Gewiſſenhaftigkeit, als Eigenſch. deſſen, der Recht u. Gerechtigkeit ohne Anſehen der Perſon handhabt). – justitia (Gerechtigkeitsliebe u. Billigkeit). – fides (Treue u. Ehrlichkeit übh., mit denen Jmd. ſ. Werke geht); verb. religio ac fides. – pudor (moraliſches Gefühl, ſtrenge Moralität). – pietas (Pflichtgefühl). – veritas (Wahrhaftigkeit, Redlichkeit). – diligentia (Genauigkeit, Pünktlichkeit übh., zB. des Lehrers). – G. beim Rathgeben, religio in consilio dando.

gewiſſenlos, minime religiosus, in etw., in alqa re (zB. natio in testimoniis dicendis). – a religione remotus (zB. testis). – sine religione. –

Digitized by Google

ein g. Mensch, homo sine ulla religione ac fide; homo perfidus (ein treuloser). – Jmd. g. machen, deducere alqm ab religione: g. seyn, sine ulla religione ac fide esse; nihil religioni sibi habere (sich aus nichts ein Gewissen machen, nach Cic. dDiv. 1, 35, 77): g. handeln, fidem exuere; perfidiose facere: bei etwas, perfide gerere alqd.

Gewissenlosigkeit, nulla religio (s. Liv. 21, 4, 9). – perfidia (Treulosigkeit). – perfidiose factum (treulose Handlung).

Gewissensangst, conscientiae angor od. sollicitudo. – G. fühlen, empfinden, angore conscientiae et sollicitudine agitari, vexari; conscientiā animi excruciari (im hohen Grade); auch conscientia animi terret alqm: es bekommt Jmd. G., peccatorum ex conscientia timor alci exoritur.

Gewissensbedenken, religio.

Gewissensbisse, angor conscientiae fraudisque cruciatus. – peccati dolor (schmerzvolles Gefühl der Sünde). – G. fühlen, conscientiā (peccatorum) morderi; conscientiā animi excruciari; cruciari conscientiā scelerum suorum; agitari angore conscientiae fraudisque cruciatu; malae conscientiae facibus agitari: ich fühle G., conscientia animi me stimulat od. terret; conscientiae maleficiorum meorum me stimulant: vor G. nicht schlafen können, conscientiā obstrepente dormire non posse.

Gewissensfälle, entscheiden, etwa religiones interpretari (s. Caes. Bll. 6, 13).

Gewissensfrage; zB. die G. thun, *quaerere, quid alqs vere sentiat.

Gewissensfreiheit, *liberum de rebus divinis judicium (im Urtheilen). – *sacra libera, orum, n. (in Ausübung der Religion).

Gewissensfriede, animi pax od. tranquillitas.

Gewissenspflicht, religio. – etw. zur G. machen, alqd in religionem trahere.

Gewissensrath, consiliorum auctor od. moderator.

Gewissensruhe, s. Gewissensfriede.

Gewissenssache, religio, zB. man hält es für eine G., zu ꝛc., religio est m. folg. Infinit.: etwas zur G. machen, alqd in religionem trahere.

Gewissensscrupel, religio. – sich aus etw. einen G. machen, alqd religioni habere; alqd in religionem trahere.

Gewissenszwang, *sublata judicandi de rebus divinis libertas (im Urtheilen). – *jus sacra libere exercendi ademptum (im Gottesdienst).

gewissermaßen, s. Maße.

Gewißheit, firmitas (Festigkeit, Zuverlässigkeit). – stabilitas (Unwandelbarkeit). – certa fides (entschiedene Glaubwürdigkeit). – fides (Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit, zB. tuendae pacis, die objective G. der Erhaltung des Friedens). – veritas (Wahrheit, zB. einer Aussage). – die sichere, volle G., certa fides: veritas ad liquidum explorata: mit G., certo: G. haben, certum od. exploratum od. compertum habere: ich habe volle G., mihi exploratissimum od. persuasissimum est: keine G. haben, certum nescire: mit G. wissen, certo scire: Niemand kann mit G. wissen (sagen), was kommen wird, wenn ꝛc., nemini exploratum est, quid futurum sit, quum etc.: etwas zur G. bringen, ad certum redigere alqd; ad liquidum confessumque perducere alqd (Quint. 5, 14, 18); vincere m. folg. Acc. u. Infinit. (schlagend beweisen, bis zur Gewißheit erweisen): Jmdm. G. von etwas geben, alqm certiorem facere de alqa re: G. über etwas erhalten, certiorem fieri alcjs rei od. de alqa re: für G. ausgeben, pro certo dicere.

gewißlich, s. gewiß *no.* II.

Gewitter, bezeichneten die Alten durch tonitrua ac od. et fulgura, *n. pl.* (Donner u. Blitze) od. tempestas cum magno fragore tonitribusque coorta od. coelo dejecta (Unwetter mit Donner u. Blitzen); auch bl. tonitrua (*n. pl.* Donner) od. tempestas (Unwetter). – es entsteht ein G., zieht sich ein G. zusammen, nubilare coepit, nubilatur (d. i. es thürmen sich Wolken auf); cooritur tempestas cum magno fragore tonitribusque (es entsteht ein Ungewitter mit Krachen u. Donnern): es entstand plötzlich ein großes G., magna subito tempestas coorta est: ein schreckliches G. mit Hagel verbunden verhinderte es, prohibuit foeda tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta. – sich vorm G. fürchten, tonitrua ac fulgura expavescere: beim geringsten G. die Augen (aus Furcht) schließen, ad minima tonitrua et fulgura conivere: ein G. hat wo eingeschlagen, fulmen tetigit locum: das G. vorübergehen lassen, transitum tempestatis exspectare (auch bildl., s. Cic. Att. 2, 21, 2).

Gewitterfurcht, haben, tonitrua ac fulgura expavescere.

gewitterhaft; zB. es sieht g. aus, nubilare coepit, nubilatur (es thürmen sich Wolken auf).

Gewitterregen, *pluvia, quae cum tonitribus decidit.

Gewitterschaden, calamitas.

Gewitterwolke, nubes (auch im Bilde, s. Justin. 29, 3, 1: videre se ait consurgentem in Italia nubem illam trucis et cruenti belli).

gewitzigt, s. witzigen.

gewogen, Jmdm. seyn, alci esse propitium (v. Göttern, selten von Menschen, u. zwar dann v. Höheren gegen Niedere). – alci favere (Jmd. begünstigen, bes. im politischen Sinne). – alci tribuere (Jmdm. Vorschub leisten, sich thätig für Jmd. interessiren, s. Korte zu Cic. Fam. 13, 9, 2). – alci cupere od. bene cupere, alci bene velle (Jmdm. wohlwollen). – alcjs esse studiosum (sich zu Jmd. od. Jmds. Partei hinneigen). – Jmdm. nicht gewogen seyn, alci male velle, alci nolle (Jmdm. nicht wohlwollen, s. Cic. Fam. 1, 1, 3); ab alqo animo esse averso od. alieno (Jmdm. abgeneigt seyn). – Jmdm. herzlich g. seyn, ex animo bene velle alci: es ist mir Jmd. sehr g., multum gratiā valeo apud alqm: es wird mir Jmd. g., alcjs gratiam consequor: sich Jmd. g. machen, alqm propitium sibi facere (eine Gottheit, od. einen Höheren, s. oben); alcjs benevolentiam sibi conciliare od. sibi colligere: alqm ad studium sui perducere: es macht uns etwas Jmdm. g., alqd alci nos facit amicos: das Volk ꝛc. Jmdm. g. machen, animos plebis conciliare ad benevolentiam erga alqm.

Gewogenheit, benevolentia (Wohlwollen). – favor (Gunst). – studium (Neigung zu Jmd.). – propensa erga alqm benignitas (Güte, die Einer für Jmd. an den Tag legt). – Jmds. G. sich erwerben, alcjs benevolentiam sibi conciliare od. sibi colligere: Jmdm. seine G. bezeigen, alci benevolentiam praestare: seine G. spricht sich in etwas sehr aus, *alqd (zB. liber) habet declarationem magnam benevolentiae suae.

gewohnen, s. „gewohnt werden" unter „gewohnt".

Digitized by Google

gewöhnen, Jmd., a) übh.: Jmd. **(daran) gewöhnen**, zu ꝛc. od. daß er ꝛc., daß er nicht ꝛc., consuefacere alqm mit folg. Infinit. od. mit folg. ut od. ne u. Conjunctiv; alqm assuefacere m. Infinit. — Jmd. **an etw. gewöhnen**, alqm assuefacere alqā re od. (seit der auguſt. Zeit) alci rei od. ad alqd. — alci afferre consuetudinem mit Genit. Gerundii (zB. attulerat jam liberae civitati partim metu partim patientiā consuetudinem serviendi). — **an etw. gewöhnt seyn**, durch die Perfecta consuevisse, assuevisse, didicisse m. Infinit. (s. im Folg.). — **sich gewöhnen**, consuescere od. assuescere, entweder mit folg. Infinit. (beſ. wenn im Deutſchen „zu ꝛc." folgt), od. mit Abl., ſeit der auguſt. Periode auch mit Dativ od. mit ad alqd, ass. auch mit in alqd (wenn „an ꝛc." folgt). — se assuefacere alqā re. — assuescere pati alqd (gewohnt werden etw. zu ertragen, zB. claram lucem). — discere alqd od. m. folg. Infinit. (lernen, zB. deteriora: u. mori [an den Tod]: u. didici esse infelix, ich habe mich od. ich bin an das Unglück gewöhnt). — sich durch lange Uebung an etw. g., magnā exercitatione animum durare, ut patiatur alqd (durch lange Ueb. das Gemüth abhärten, damit es etw. ertragen lerne, zB. conspectum accessumque mortis). — sich an die Menſchen g., assuescere ad homines; assuescere non reformidare homines: sich aneinander gewöhnt haben, consuesse esse una (auch v. Thieren): sich daran g., ſich ſo g., daß man ꝛc., in eam se consuetudinem adducere, ut etc.: sich ſchon an die Lebensart zu Alexandria gewöhnt haben, jam in consuetudinem Alexandrinae vitae venisse: ein Pferd reiten, an das man gewöhnt iſt, equo, quo consuevi, utor. — **an etwas gewöhnt**, assuefactus od. assuetus alqā re. — an etw. nicht gewöhnt, ſ. (einer Sache) ungewohnt. — b) prägn., ein Kind g., ſ. entwöhnen.

Gewohnheit, consuetudo. — mos, institutum (Sitte, Herkommen). — eine üble G., consuetudo mala; mos pravus. — die G. zu ſündigen, consuetudo peccandi. — nach G., (ex) consuetudine; (ex) more; ut est consuetudo: nach meiner G., pro mea consuetudine; (ex) instituto meo; ut facere consuevi; ut institui: gegen od. wider (meine ꝛc.) G., praeter od. contra consuetudinem; contra morem consuetudinemque; insuetus (ungewohnt, zB. laboro): gegen (wider) Jmds. G., praeter od. contra consuetudinem alcjs: nach Anderer Beiſpiel u. G., aliorum exemplo institutoque; aliorum more et exemplo: aus G., quod ita assueverat od. consueverat: aus verkehrter G., propter depravationem consuetudinis: es iſt G. der Griechen ꝛc., est consuetudo od. mos Graecorum, „zu ꝛc." od. „daß ꝛc.", mit folg. Infinit. od. mit ut etc.; est Graecae consuetudinis od. moris Graeci, „daß ꝛc.", ut etc.: es iſt nicht meine G., zu ꝛc., non est meae consuetudinis mit folg. Infinit.: es iſt bei uns G., est usu receptum; est institutum: wie es die G. mit ſich bringt, ut consuetudo fert: eine G. haben, consuetudinem habere (in Beziehungen wie Cic. Phil. 1, 11, 27: sin consuetudinem meam, quam in republica semper habui, tenuero): die G. od. es in der G. haben, zu ꝛc., mihi est mos m. folg. Genit. Gerundii (zB. quibus peractis mos iis discedendi fuit); assuevisse (ſich gewöhnt haben) od. solere (pflegen) mit folg. Infinit.: eine G. annehmen, consuetudinem asciscere: die frühere, alte G. wieder annehmen, in pristinam consuetudinem redire: Jmd. dahin bringen, daß er meine G. annimmt, induco alqm in meam consuetudinem: zur G. werden, in consuetudinem od. in morem venire: es wird mir etwas zur G., in consuetudinem alcjs rei venio; mihi alqd in consuetudinem vertit: es wird Jmdm. zur G., zu ꝛc., alqs in eam consuetudinem venit od. in eam se consuetudinem adducit, ut etc.: es niſtet ſich od. reißt eine G. ein, consuetudo inveterascit: eine G. hält ſich, behauptet ſich, consuetudo tenet: eine G. rührt von Jmd. (aus der Vergangenheit) her, tradita est consuetudo ab alqo: eine G. aufbringen od. einführen, consuetudinem introducere: etwas als G. aufbringen, alqd in morem inducere od. perducere: eine G. beibehalten, bei einer G. bleiben, consuetudinem tenere od. retinere od. servare: ſeine Gewohnheiten beibehalten, bei ſeiner G. bleiben, consuetudinem suam od. institutum suum tenere; nihil mutare de consuetudine sua: von einer G. (Sitte) abgehen, a consuetudine recedere: von ſeiner vorigen G. abgehen, a pristina consuetudine deflectere: eine G. ablegen, aufgeben, von einer G. laſſen, *consuetudine uti desinere; consuetudine se abstinere: eine G. (Sitte) allmählich abnehmen laſſen, allmählich aufgeben, consuetudinem sensim minuere: eine G. (Sitte) gänzlich verloren gehen laſſen, gänzlich aufgeben, consuetudinem amittere: Jmd. von einer G. abbringen, alci consuetudinem alcjs rei (zB. obtrectandi) adimere, detrahere: zur alten G. zurückzubringen ſuchen, revocare ad pristinam consuetudinem: eine alte G. wieder einführen, veterem consuetudinem referre. — ich bin aus der G. gekommen, id dedidici (ich habe dieſes verlernt): eine Sache kommt aus der G. (kommt ab), res obsolescit. — Sprüchw., G. wird zur anderen Natur, consuetudine quasi altera quaedam natura efficitur (Cic. Fin. 5, 25, 74); vetus consuetudo obtinet vim naturae (Cic. dInv. 1, 2, 3): die G. recht zu handeln iſt mir zur andern Natur geworden, mihi bene facere ex consuetudine in naturam vertit (Sall. Jug. 85, 4).

Gewohnheitsfehler, *vitium consuetudinis.

gewohnheitsmäßig, consuetudinem sequens. — *Adv.* (ex) consuetudine; pro mea consuetudine; (ex) instituto meo.

Gewohnheitsrecht, jus consuetudinis (das Recht, welches durch Gewohnheit entſtanden iſt). — consuetudo (die Gewohnheit als giltiges Recht). — mos, mores (die Sitte, der eingeführte Gebrauch übh.).

Gewohnheitsſünde, *delictum consuetudinis.

gewöhnlich, tralaticius (hergebracht; dann hergebracht u. deshalb gewöhnlich). — usitatus (üblich). — tritus (durch öfteren Gebrauch Jedem geläufig od. bekannt). — pervulgatus (allgemein verbreitet); auch verb. usitatus et tritus; tritus et usitatus; usitatus et pervulgatus. — vulgaris, quotidianus (gemein, alltäglich, von usitatus u. tritus ſo verſchieden, daß dieſe das Gebräuchliche als Lob bezeichnen, ſofern es nichts Anſtößiges mehr hat, hingegen vulg. u. quot. mehr als Tadel, ſofern das Gewöhnliche den Reiz der Neuheit u. den Werth der Originalität verloren hat; weshalb auch quotid. dem usit. zuw. geradezu entgegenſteht). — communis (allgemein üblich ꝛc. u. deshalb ohne ſonderlichen Werth). — mediocris (von gewöhnlicher Art, nicht ſonderlich, mittelmäßig in Bezug auf die Qualität). — mein, dein, ſein g., bl. meus, tuus, suus (zB. mit ſeiner g. Tapferkeit und ſei-

Digitized by Google

nem g. Glück, usus virtute fortunāque suā). – der g. Weg nach Griechenland, iter, quod tritum in Graeciam est: ein g. Wort, ein g. Ausdruck, verbum usitatum et tritum (allgemein übliches); verbum vulgare od. vulgi. verbum quotidianum. verbum de medio sumptum. verbum, quod versatur in sermone et consuetudine quotidiana (ein Wort aus dem gemeinen Leben); verbum in usu positum (ein gebräuchliches); dieses ist kein g., sondern ein philosophisches Wort, hoc non est vulgi verbum, sed philosophorum: einen Brief in g. Ausdrücken abfassen, epistolam quotidianis verbis texere: die g. Redeweise, vulgare genus orationis: die g. Denkungsweise, vulgaris sensus; sensus hominum communis. – das g. Leben, vita quotidiana: Sprache des g. Lebens, genus sermonis usitatum: die Beredsamkeit nimmt (entlehnt) ihren Stoff aus dem g. Leben, dicendi ratio in communi quodam usu versatur. – eine g. Freundschaft, amicitia mediocris: ein mehr als g. Lob, laus excellens. – ein g. Mensch, homo plebejus od. bl. plebejus (ein gewöhnlicher Bürger ohne Amt u. Würde); unus e od. de multis (Einer aus dem großen Haufen, Einer, wie es Viele giebt); homo mediocris. ingenium mediocre (ein g. Kopf, ein Mensch von gewöhnlichen Anlagen): ein ganz g. Mensch, homunculus unus e multis: ein nicht g. Student, non ex vulgari genere studiosus literarum. – auf g. Art, nach g. Weise, usitato more; tralaticio more; more suo; moribus suis; (ex) consuetudine (der Gewohnheit gemäß): g. werden, tritum fieri; tritum esse coepisse: g. machen, tritum facere. – das Gewöhnliche verschmähen, fastidire quae ex more sunt. – Außerdem muß „gewöhnlich", wenn es = was in den meisten Fällen zu geschehen ꝛc. pflegt, als *Adj.* u. *Adv.* umschrieben werden durch solere od. solitum esse (pflegen, von leb. Wesen u. von Lebl.) od. durch consuevisse od. assuevisse (gewohnt seyn, nur von leb. Wesen) mit folg. Infinit., zB. die gewöhnlichen Anzeichen u. Spuren von Vergiftung, quae indicia et vestigia esse solent veneni: was in Athen das g. Schicksal aller Trefflichen gewesen ist, id quod optimo cuique Athenis accidere solitum est: es ist eine g. Frage, od. man fragt g., quaeri solet: er siegt g., vincere solet: g. an einem bestimmten Tage vor Tagesanbruch zusammenkommen, solitum esse stato die ante lucem convenire: etw. g. gebrauchen, alqā re uti consuevisse: schneller als g., citius quam solet; celerius solito: wie g., ut solet. ut assolet (d. i. wie er zu thun pflegt, aber ut consuetudo fert, wie es die Gewohnheit mit sich bringt); ut instituit od. instituerat. ut facere consuevit od. consuerat (wie er zu thun gewohnt ist od. war): wie g. alle Jahre, ut quotannis facere consuerat. – Zuw. kann „gewöhnlich" als *Adj.* auch durch consuetudo ausgedrückt werden, zB. seine g. Artigkeit, ejus humanitas consuetudoque: außer der g. Zeit (Jahreszeit), contra temporis consuetudinem (zB. Kälte verspüren, frigus intelligere). – od. als *Adv.* auch durch fere (= „in der Regel, beinahe immer"), zB. wie g. die Wohnungen der Gallier sind, ut sunt fere domicilia Gallorum. – Ja zuw. wird das *Adv.* „gewöhnlich" in der Erzählung bl. durch das Imperfectum angedeutet, zB. nach dem Mittagsessen machte er gew. ein Schläfchen, post cibum meridianum paulisper conquiescebat (Suet. Aug. 78).

gewohnt, einer Sache, assuefactus od. assuetus od. consuetus alqā re od. (seit der auguſt. Zeit) auch alci rei od. ad alqd (consuetus in der Prosa selten). – captus alcjs rei cupidine (einmal ergriffen von Begierde nach etwas, zB. des Herrschens einmal g., captus imperii cupidine). – Ist es = „gewöhnlich", s. d. – nicht g., s. ungewohnt. – g. seyn einer Sache, assuevisse od. consuevisse alqā re od. (seit der auguſt. Zeit) auch alci rei od. ad alqd (assuevisse auch in alqd): g. seyn zu ꝛc., assuevisse od. consuevisse mit folg. Infinit.; assuevisse pati alqd (sich gewöhnt haben etw. zu ertragen, zB. claram lucem); solere od. solitum esse (pflegen) mit folg. Infinit. (zB. stato die convenire); didicisse m. Infinit. (gelernt haben, zB. mori). – g. werden, s. (sich) gewöhnen. – wie er (zu thun) g. ist, ut solet, assolet; ut instituit; ut facere consuevit: wie er jährlich (zu thun) g. war, ut quotannis facere consuerat. – ich bin es so g., sic est meus mos: ich bin es von ihm g., ita facere solet; hic est ejus mos. – Sprüchw., Jung gewohnt, alt gethan, *a teneris assuescere multum est.

Gewöhnung, consuetudo, an etw., alcjs rei (zB. incommodorum).

Gewölbe, I) gewölbte Decke: camera. concameratio. – fornix (eig. einzelner Schwibbogen, dann das ganze Gewölbe). — II) gewölbter Ort: a) eig.: concameratio; locus concameratus. – G. unter der Erde, hypogeum (*ὑπόγειον*, auch als Todtenkammer); rein lat. umschr. locus sub terra saxo conseptus. — b) übtr., Ort zum Aufbewahren übh.: cella (Vorrathskammer). – horreum (Waarenlager). – taberna (Laden, zB. eines Buchhändlers). – Ist es = Grabgewölbe, s. d.

gewölbt, cameratus. concameratus. – fornicatus (schwibbogenartig). – arcuatus (bogenförmig). – convexus. gibbus (runderhaben, convex, Gegs. concavus; gibb. bei Cels. 8, 1 *in.*).

Gewölk, nubes; nubila (*n. pl.*). – es steigt G. auf (am Himmel), nubilare coepit; nubilatur.

Gewühl, a) übh.: turba. — b) insbes., das G. der Menschen (vgl. „Getümmel"): coetus hominum frequentiaque (in Bezug auf das zahlreiche Beisammenseyn von Menschen). – turba hominum. im Ggs. bl. turba (in Bezug auf die ungeordnete Menge). – das lärmende, tobende G., tumultuosa turba: das G. des Kampfes (der Schlacht), s. Kampfgetümmel: ein G. von Menschen, die übereinander herstürzen, coacervatio aliorum super alios ruentium: er stand im dichtesten G., in confertissima turba stetit.

gewürfelt, tessellatus (mit Würfeln von Marmor belegt, v. Fußboden [pavimentum]). – scutulatus (carrirt, v. Geweben).

Gewürm, vermes (Würmer). – kriechendes G., serpentes (zB. lacertarum reliquarumque serpentium ossa).

Gewürz, condimentum (übh. Alles, wodurch eine Speise schmackhaft gemacht wird; auch bildl., zB. die Würze der Freundschaft, cond. amicitiae). – aroma, atis, *n.* (*ἄρωμα*, ausländisches G., wie Zimmt, Ingwer). – odores (Wohlgerüche, dah. auch wohlriechende G.). – odores Arabici (arabische Wohlgerüche). – merces odorum (als Handelsartikel). – mit G. (Würze) anmachen, condire: zum G. gehörig, condimentarius: aus G. bestehend, aromaticus (*ἀρωματικός*, zB. munera, Spät.).

Gewürzbüchse, *pyxis condimenti.

Gewürzernte, messis aromatica.

Digitized by Google

gewürzhaft, *aromatis similis. – ein g. Geruch, odor medicatus: g. Gewächse, ea quae odorum gratiā proveniunt.

Gewürzhandel, *mercatura aromatorum od. odorum (s. „Gewürz" zu ar. u. od.). – einen G. treiben, *aromata vendere od. venditare: G. wohin treiben, merces odorum (aromatorum) alqo deferre.

Gewürzhändler, -krämer, *qui aromata vendit od. venditat (als Krämer). – mercator odorum Arabicorum (als Großhändler).

Gewürzinseln, insulae odoriferae.

Gewürzladen, *taberna aromatorum.

Gewürznägelein, -nelke, caryophyllum (*καρυόφυλλον*, Pl. 12, 7, 15. §. 30, nach Vincent; aber nach Sprengel „der dreiblättrige Müllen" [vitex trifolia, L.]). – *caryophyllus aromaticus (L.).

Gewürzwaaren, merces aromatorum od. odorum.

Gewürzwein, aromatites (*ἀρωματίτης*).

gezackt, s. zackig.

Gezänk, s. Zank.

Gezauder, cunctatio.

Gezelt, s. Zelt.

geziemen, sich, decere, absol., od. mit Acc. der Person ꝛc., für die sich etwas geziemt. – es geziemt sich, aequum est, par est mit folg. Infinit. (es gehört sich): es geziemt sich, daß ꝛc., convenit mit folg. Acc. u. Infinit. (auch bei Cicero, s. Benecke zu Cic. Cat. 1, 2, 4): es geziemt sich nicht für ꝛc., non decet: gar nicht, minime decet, beide mit folg. Acc. u. Infinit., zB. es geziemt sich gar nicht für einen Redner, zu zürnen, oratorem irasci minime decet. – Häufig kann man „es geziemt sich für ꝛc." durch est mit dem Genit. der Eigenschaft übersetzen, zB. es gez. sich für einen Jüngling, est juvenis. – Ist aber das Object ein Personalpronomen, so steht statt dessen im Latein. das Possessivum, zB. es geziemt sich für dich, tuum est.

geziemend, s. gebührend.

geziert, I) geschmückt: ornatus. – distinctus (zur Zierde besetzt mit etwas); verb. distinctus alqā re atque ornatus. — II) = affectirt, w. s.

Gezisch, sibila, orum, *n.*

Gezischel, susurrus. – es läßt sich ein G. hören, strident susurri.

Gezwitscher, clangor.

gezwungen, I) *Partic.*, s. zwingen. — II) *Adj.* = nicht natürlich, coactus (zB. interpretatio). – durus (hart). – ein g. Stil, oratio contorta; oratio quasi exaggerata altius (ein zu geschraubter): dies könnte zu g. scheinen, hoc videatur cuipiam durius: die Worte g. übersetzen, verba quasi invita ac recusantia violentius transferre.

Gezwungenheit, im Stile, morositas.

Gicht, arthritis (*ἀρθρῖτις*, medicin. *t. t.* der Alten u. Neueren). – rein Lat. morbus articularis od. articularius (Lähmung in den Gelenken, Gliederkrankheit). – od. dolor (dolores) artuum od. articulorum (Schmerz in den Gliedern od. Gelenken, Gliederschmerz). – die G. in den Händen, chiragra (*χειράγρα*): G. in den Füßen, podagra (*ποδάγρα*, s. Podagra): G. in den Knieen, *gonagra (*t. t.*) od. rein Lat. *dolor genuum: mit der G. behaftet, s. gichtisch: es hat Jmd. die G., artus alcjs laborant.

gichtbrüchig, s. gichtisch.

Gichtfluß, *rheuma arthriticum.

gichtisch, arthriticus (*ἀρθριτικός*). – g. an den Händen, chiragricus (*χειραγρικός*): g. an den Füßen, podagricus (*ποδαγρικός*

Gichtkolik, *colica arthritica (*t. t.*).

Gichtschmerzen, dolores articulorum; dolor artuum. – große G. haben, magnos articulorum dolores habere.

Giebel, fastigium (wohl zu unterscheiden von culmen = First). – ein halber G., semifastigium: die Vorderseite des G., frons: die Grundlinie des G., stratum fastigii: ein Gebäude bis zum G. aufführen, opus ad fastigium od. ad culmen perducere: fast bis zum G. gediehen, aufgebaut sein, *paene ad fastigium pervenisse (v. einem Hause).

Giebeldach, fastigium.

Giebelecke, fastigii versura.

Giebelfeld, tympanum fastigii (*τύμπανον*).

Giebelsäule, columen (s. Vitr. 4, 2, 1: *columen* in summo fastigio culminis positum).

Giebelspitze, -zinne, acroterium (*ἀκρωτήριον*). – culmen aedis (der First).

Gienmuschel, chama (*χήμη*). – die große G., peloris (*πελωρίς*).

Gier, aviditas (zB. nach Beute, praedae). – hiatus (gleichs. das Mundaufsperren, das Schnappen, zB. nach Belohnungen, praemiorum, Tac. Hist. 4, 42, 7).

gieren, nach etwas, cupide appetere alqd. – alci rei inhiare (zB. nach Jmds. Reichthümern, Gärten, alcjs opibus, hortis).

gierig, avidus, nach etwas, alcjs rei. — *Adv.* avide. – g. verschlingen, vorare; devorare.

Gießbach, torrens.

Gießbecken, pelvis.

gießen, I) schütten: fundere. – an etwas g., affundere alci rei: in etwas g., infundere in alqd: auf od. über etwas g., superfundere alci rei: aus etwas g., effundere ex alqa re: den Wein (aus der Flasche) in Gläser g., vinum defundere (nicht diffundere, s. „abfüllen"). – es gießt wie mit Mulden vom Himmel, urceatim pluit. — II) = begießen, w. s. — III) durch Gießen formen: fundere, aus etwas, ex etc. (zB. Röhren, fistulas: Kugeln, glandes). – fingere (plastisch bilden, formen übh.). – ex aere ducere (aus Erz bilden, alqm, opus). – gegossen, fusus: ein gegossenes Bild, signum; imago ficta.

Gießer, fusor. – Ist es = Bildgießer, s. d.

Gießerei, *officina operum fusorum.

Gießkanne, situla (krugartiges Gefäß, aus dem man die Pflanzen begoß). – guttus (Kanne mit enger Oeffnung, aus der man die Flüssigkeit tröpfeln ließ, beim Baden zum Oel, beim Libiren zum Wein gebraucht). – Beim Löschen des Staubes hat der Sklav bei Phaedr. 2, 5, 14 einen alveolus ligneus (ein Geltchen).

Gift, venenum (jedes Gift aus Thieren, Pflanzen, Mineralien, in Natura, od. als süßes u. dah. verführerisches Mittel, gr. *lός*; meton. = „Gifttrank"; u. übtr. u. bildl. von Allem, was für Jmd. od. etwas zwar oft süß u. verführerisch, aber schädlich ist). – virus (vegetabilische od. thierische Säfte od. Feuchtigkeit, in Natura, od. durch Mischung als schädlicher u. widriger Gifttrank [*φάρμακον*]; vgl. Tac. Ann. 13, 15 *extr.*: decoquitur *virus* cognitis antea *venenis* rapidum, es wird ein Säftchen [Gifttrank] gekocht, der durch vorher erprobte Gifte schnell wirken mußte. Suet. Aug. 17: Cleopatrae psyllos admovit, qui *venenum ac virus* exsugerent, quod perisse morsu aspidis putabatur). – toxicum (womit die Spitze des Pfeiles bestrichen wird, *τοξικόν*, von Plinius auch venenum cervarium genannt; dicht. = jedes Gift).

Digitized by Google

– cicuta (Schierlingstrank, κώνειον, ſ. Pers. 4, 2). – pestis (uneig., verderbliche Sache). – mit G. angemacht, beſtrichen, in G. getaucht, venenatus; veneno illitus (mit G. beſtrichen); veneno infectus, tinctus (in G. getaucht). – animaliſches (thieriſches) G., venenum, quod ex animalibus mortiferis reservatur: vegetabiliſches G., venenum, quod ex radicibus herbarum contrahitur. – ſchnelles, ſchnell wirkendes od. -tödtendes G., venenum praesens od. velox od. repentinum (Ggſtz. venenum lentum): langſam wirkendes, -tödtendes G., venenum lentum; od. umſchr. quod mortem in diem profert: ein gelindes G., lene venenum. – G. (einen Gifttrank) kochen, venenum coquere; virus decoquere: G. miſchen, venenum parare: einen Becher mit G. (einen Gifttrank) miſchen, poculum veneno miscere: für Jmd. G. (einen Gifttrank) miſchen, alcjs occidendi causā venenum parare; alcjs necandi causā venenum conficere: od. bl. alci venenum parare: venenum in alqm comparare: G. (einen Gifttrank) nehmen, trinken, venenum sumere od. haurire od. bibere od. potare (im Allg.); veneno mortem sibi consciscere (ſich durch G. den Tod geben, tödten): Jmdm. G. (einen Gifttrank) geben, Jmd. mit G. vergeben, alci dare venenum (übh. ihm G. reichen u. ihn ſo tödten); veneno alqm necare od. occidere (übh. ihn durch G tödten); veneno alqm tollere od. interimere od. intercipere (ihn durch G., beſ. heimlich, aus dem Wege räumen): G. im Brote, im Getränke geben, venenum dare in pane, in poculo: Jmd. mit G. zu vergeben, zu tödten ſuchen, veneno alqm tentare od. aggredi: durch G. umkommen, veneno absumi od. occīdi od. interimi: an G. ſterben, veneno poto od. bl. veneno mori: von Jmd. G. bekommen (d. i. vergiftet werden), venenum accipere ab alqo: es erhält Jmd. G. im Brot, alqs in pane venenum accipit: es erhält Jmd. G. in Brot durch Einen, alci venenum datur in pane per alqm: G. in die Speiſen, in die Getränke thun, venenum cibis od. potionibus indere: das Gift konnte ſchneller in einer Speiſe, als in einem Getränke in die Adern und in alle Theile des Körpers dringen, celerius potui commistum quam cibo potum venenum in venas atque in omnes partes corporis permanare: jene Schwämme, das ſüße G., illi boleti, venenum voluptarium: das ſüße G. der Trägheit, blandum venenum desidiae: die Zwietracht der Stände iſt ein G. für dieſe Stadt, discordia ordinum est venenum urbis hujus: das iſt G., hoc pro veneno est: G. u. Galle ſpeien, spumare ex ore scelus, anhelare ex intimo pectore crudelitatem (Aller. 4, 55, 68. Etwas Anderes ſagt virus acerbitatis suae evomere apud alqm, d. i. ſeine Galle an Jmd. auslaſſen, bei Cic. Am. 23, 87).

giftartig, venenosus (ἰώδης).

Giftarznei, ſ. Gegengift.

Giftbecher, poculum od. scyphus veneni; poculum veneno mixtum; calix venenatus. – bei Cicero im Zſhg. immer durch: poculum illud mortis (wie Clu. 11, 31), od. durch poculum illud mortiferum (wie Tusc. 1, 31, 71). – cicuta (der Schierlingstrank, κώνειον, das gewöhnliche Gift der Alten). – den G. miſchen, poculum veneno miscere: den G. leeren, poculum veneno mixtum haurire; exhaurire illud mortis poculum; cicutam sorbere (vgl. Pers. 4, 2, wo sorbitio cicutae).

Giftbüchſe, pyxis veneni.

Gifthauch, spiritus venenatus (auch = vergifteter, giftiger Athem).

giftig, 1) eig.: venenatus (übh.). – veneno imbutus od. infectus od. tinctus (in Gift getaucht). – veneno illitus (mit Gift beſtrichen). – venenis accommodatus (zu Vergiftungen geeignet). – mortifer. pestifer (todtbringend, tödtlich). – nocens, noxius (ſchädlich). – g. Schlangen, serpentes venenati; serpentes veneni praesentis: g. Thiere, animalia, in quibus mortifera vis inest; animalia mortifera; pestifera animantia: g. Schwamm, ſ. Giftſchwamm: g. Pflanze, ſ. Giftpflanze. – alle giftigen Eigenſchaften verloren haben, omni noxā vacare (zB. von Schwämmen). – II) uneig.: acerbus (kränkend bitter). – acidus (ſcharf, beißend in Worten, zB. homo acidae linguae = ein giftiger Menſch, Sen. Contr. 5, 34. p. 362 *ed. Bip.*). – g. ſeyn, acerbā esse naturā: gegen Jmd. g. werden, acerbe invehi in alqm.

Giftmehl, arsenicum (ἀρσενικόν, Arſenik). – Iſt es = Hüttenrauch, ſ. d.

Giftmiſcher, veneficus (bei Spät. auch venenarius). – ein berüchtigter G., homo veneficiis infamis: als G. verurtheilt werden, veneficii damnari.

Giftmiſcherei, veneficium (als Handwerk u. Verbrechen). – scelus veneni (als Verbrechen). – Oft auch bl. durch venenum od. (als wiederholte Handlung od. als Handlung Mehrerer) venena, zB. Giftm. u. Verwandtenmord, venena intestinaeque caedes. – G. treiben, venena facere (als Handwerk); hominis necandi causā venenum conficere (einmal Gift miſchen, um Jmd. zu tödten): wegen G. eine gerichtl. Unterſuchung halten, de veneficio (veneficiis) quaerere: Jmd. der G. anſchuldigen, fingere crimen veneni: ſich wegen G. (vor Gericht) vertheidigen, causam veneficii dicere: wegen G. verurtheilt werden, veneficii damnari.

Giftmiſcherin, venefica. – eine berüchtigte G., mulier veneficiis infamis. – als G. verurtheilt werden, veneficii damnari.

Giftmittel, ſ. Gegengift.

Giftpflanze, herba veneni od. (bei Spät.) herba venenosa (im Allg.). – herba noxia od. nocens (ſchädliche Pflanze). – herba mortifera od. pestifera (Tod, Verderben bringende). – herba inutilis (nicht eßbare).

Giftſchwamm, fungus noxius (als ſchädlicher). – fungus inutilis (als nicht eßbarer). – fungus venenis accommodatus od. accommodatissimus (als zu Vergiftungen geeigneter, ſehr geeigneter).

Giftſtein, arsenicum (ἀρσενικόν).

Giftſtoff, vis pestifera (als tödtlich wirkende Kraft).

Gifttrank, potio mortis causā data: im Zſhg. auch bl. potio (wie Cic. Clu. 14, 40: unā potione mulierem sustulit). – G. im Becher, ſ. Giftbecher. – G. als Gift, ſ. Gift, wo die auch hierher gehörigen Redensarten.

gilbig, gilblich, ſ. gelb, gelblich.

Gilde, ſ. Zunft.

giltig, bonus (von guter Beſchaffenheit, zB. Zeuge, Münze, Ggſtz. malus, adulterinus). – justus (gehörig, ſo wie es ſeyn ſoll od. muß, zB. Zeuge, Entſchuldigung). – idoneus (geeignet, tüchtig, tauglich, zB. Zeuge, Entſchuldigung). – ratus (beſtätigt, als Geſetz angenommen); verb. ratus ac firmus (giltig u. feſt, zB. jussum). – nicht g., ſ. ungiltig. – g. ſeyn, g. ſeyn laſſen ꝛc., ſ. gelten (gelten laſſen ꝛc.). – g. machen, ratum fa-

Digitized by Google

cere alqd. ratum esse alqd velle od. jubere (für giltig erklären); perferre (in den Comitien durchbringen, zB. rogationem): etwas für g. halten, anerkennen, ratum habere od. ducere alqd; alqd probare, comprobare (für gut erklären u. dah. für giltig anerkennen, zB. alqd publice: u. prob. pecuniam veterem et diu notam).

Giltigkeit, eines Zeugen ꝛc., fides (Glaubwürdigkeit, Zuverläſſigkeit). — auctoritas (Gewicht u. Bedeutung, Vollkraft). — einem Geſetze G. verſchaffen, efficere, ut lex valeat.

Gimpel, loxia pyrrhula (L.). — Uebtr. = einfältiger Menſch, homo fatuus. — ein wahrer G. ſeyn, plane fatuum esse.

gimpelhaft, fatuus. — höchſt g., plane fatuus.

Gipfel, cacumen. culmen (erſteres in ſofern der G. in eine Spitze ausläuft, daher von dem G. einer Pyramide, eines Baumes ꝛc., culmen in ſofern er den höchſten Standpunkt bildet; beide auch vom G. eines Berges). — fastigium (eig. der Giebel des Daches, bezeichnet den G. als den vornehmſten u. impoſanteſten Standpunkt, u. ſteht daher auch vorzugsweiſe bildl. vom höchſten Gipfel menſchlicher Größe, nie aber in der Proſa vom G. eines Berges). — vertex (der Scheitel, Scheitelpunkt, zB. eines Berges). — summus gradus (bildl., die höchſte Stufe, zB. claritatis). — Häufig wird auch das deutſche „Gipfel" im Latein. durch summus (eig. u. uneig.) umſchrieben, zB. der G. des Berges, summum jugum montis; od. bl. mons summus; od. (bei den Hiſtor. ſeit Liv.) auch summum montis od. collis, Plur. summa montium, collium. — Bildl., der höchſte G. des Glückes, summum culmen fortunae od. beatae vitae: der G. des Ruhmes, gloria summa: ſich auf den höchſten G. (menſchlicher Größe od. der Herrſchergewalt) emporſchwingen, in summum fastigium emergere et attolli: auf den (höchſten) G. (der Herrſchaft ꝛc.) gelangen, den (höchſten) G. erreichen, in id evehi, super quod ascendi non potest; pervenire ad summa: den G. des Ruhmes erreichen, ad summum gradum claritatis pervenire: auf dem G. des Ruhmes ſtehen, florere gloriā: auf dem G. der Beredſamkeit ſtehen, stare in fastigio eloquentiae: auf dem G. ſeiner Macht ſeyn od. ſtehen, in flore virium esse: vom höchſten G. zurückzuſinken pflegen, ex summo retro volvi consuesse (v. Glücke).

Giraffe, camelopardalis (καμηλοπάρδαλις).

girren, von Vögeln, gemere (gleichſ. ſeufzend; vgl. Virg. Ecl. 1, 58). — queri (gleichſ. klagend). — stridere (ängſtlich, wie wenn der Vogel ſeine Jungen nicht mehr im Neſte findet). — minurrire (als Naturlaut der Holztaube u. anderer kleinerer Vögel).

Girren, das, gemitus (das ſeufzende). — questus (das klagende). — stridor (das ängſtliche). — minurritio (als Naturlaut der Holztaube u. anderer kleinerer Vögel).

Giſcht, spuma.

Gitter, cancelli. clathri (mit dem Unterſch., daß die canc. aus gerade od. ſchräg in die Höhe gehenden u. aus ſchräg über dieſe gelegten Latten od. Eiſenſtangen beſtanden, hingegen die clath. aus gerade in die Höhe gehenden u. wieder gerade über dieſelben gelegten Holz- od. Eiſenſtäbchen. Die Oeffnungen der canc. waren größer u. hatten die Geſtalt eines verſchobenen Vierecks ⧄ od. ⧄, ſ. Varr. RR. 3, 3; die der clath. waren kleiner und hatten die Geſtalt eines rechtwinkligen Vierecks #; die canc. dienten als größere Vermachung, wie unſere „Gatter", zB. im Circus als Schranken, die clath. als kleinere, wie unſere „Gitter", zB. in Fenſteröffnungen, u. waren entweder an Zapfen beweglich od. in der Mauer befeſtigt). — reticulum (das netzartige Gitter aus Darmſaiten od. Draht). — transenna (eine Art Vergitterung von Draht ꝛc., ein Gitterfenſter, um etw. vor der Zudringlichkeit der Beſchauer zu ſchützen, ſ. Cic. dOr. 1, 35, 163: illa copia ornamentorum suorum, quam constructam uno in loco quasi per transennam praetereuntes strictim aspeximus).

gitterig, ſ. gegittert.

Gitterfenſter, fenestra clathrata od. reticulata (ſ. „Gitter" über clath. u. ret.). — transenna (ſ. Gitter).

gitterförmig, ad cancellorum od. clathrorum speciem factus (nach Art eines Gitters gemacht, ſ. Varr. RR. 3, 5, 4). — cancellatus (mit Gittern od. gegitterten Strichen verſehen, zB. cutis). — cancellatim reticulatus (mit gitterförmigen Maſchen verſehen wie ein Netz, zB. distinctio concharum). — *Adv.* cancellatim; ad cancellorum speciem.

Gitterſchrank, *armarium foribus clathratis instructum.

Gitterthor, cancelli.

Gitterthür, fores clathratae.

Gitterwand, *paries cancellatus od. reticulatus (ſ. „Gitter" über canc. u. ret.).

Gitterwerk, ſ. Gitter.

Glacis, *declivitas valli exterior.

Glanz, I) eig.: splendor (der ſchimmernde, ſtrahlende u. prachtvolle Glanz von jeder Farbe). — fulgor (der blitzende, ſtarke u. blendende Lichtglanz, beſ. der Feuerfarbe od. einer ähnlichen, deren Glanz dem grellen und blendenden Lichte vergleichbar iſt). — nitor (der gleißende od. milde Glanz einer reinen, glatten, blanken [blank geputzten] od. fettigen Oberfläche; daher auch bei Just. 38, 2, 2 von dem milden G. der Sonne, im Gegſ. gegen den feurigen eines Kometen, in den Worten: stella cometes . . . *fulgore* suo solis *nitorem* vicerat: ebenſo vom G. des Gefieders eines Raben ꝛc.). — candor (reiner, heiterer Glanz, beſ. des Himmels, der Sonne). — jubar (das ſtrahlende Licht, der Glanz eines Himmelskörpers). — claritas (die Helligkeit, der helle Glanz, zB. solis). — einen G. von ſich geben, werfen, ſ. glänzen: einer Sache einen G. geben, splendidum (od. nitidum) facere alqd: in splendorem dare alqd: nitorem induere alci rei: den G. verlieren, *splendorem, nitorem amittere; alqd od. splendor alcjs rei obsolescit (unſchimmer werden); alqd od. fulgor alcjs rei hebetatur (matt von Glanz, blind werden, zB. v. Spiegel): den G. wieder bekommen, splendorem od. nitorem recipere; splendori od. nitori suo reddi. — II) uneig.: splendor (in Bezug auf die Erhabenheit, auf das Impoſante, zB. natalium [der Geburt], familiae). — fulgor (in Bezug auf Größe u. Berühmtheit, die gleichſ. weithin ſtrahlt). — claritas (Berühmtheit, zB. antiquorum regum). — magnificentia (Pracht). — nitor (der Schmuck, der verſchönernde Glanz, im Aeußern u. in der Lebensart, in cultu victuque: in der Rede, orationis: der Rede einigen G. geben, in oratione admiscere aliquid nitoris). — flos (der blühende Zuſtand, der Flor, in dem etw. ſteht, zB. Graeciae, vitae). — amplitudo (die Größe u. Bedeutung, Großartigkeit, zB. rerum gestarum:

Digitized by Google

u. opum). – magnificentia (die prachtvolle Zurüſtung, der koſtbare Aufwand, zB. epularum, funeris, villae). – äußerer G. in der Lebensweiſe ꝛc., nitor in cultu victuque; vitae cultus: der G. der Ehre, gloriae fulgor: der G. der Worte, splendor verborum: der G. des Namens, splendor et nomen: der G. ſeiner Würde blendete die Augen des Vatinius, ejus dignitas et splendor praestringebat oculos Vatinii: Jmd. durch den G. ſeines Ruhmes verdunkeln, alci fulgore quodam suae claritatis tenebras obducere: im G. ſeines Ruhmes ſtehen, gloriā florere (dah. im G. ſeines Ruhmes, gloriā florens): noch im G. ſeines Ruhmes ſtehen, recenti gloriā nitere: im G. der Würden und des Thatenruhmes ſtehen, honoribus et rerum gestarum gloriā florere: Jmdm. einen Zuwachs an G. (u. Anſehen) verleihen, augere alqm, durch etwas, alqā re: einer Sache wieder G. verleihen, ad splendorem revocare alqd: der G. einer Sache erliſcht, etwas verliert ſeinen G., alcjs rei splendor obsolescit od. (ganz) deletur; od. bl. alqd obsolescit od. obsolescere coepit: ſich in ſeinem G. zeigen, fulgere, mit Abl. deſſen, womit od. worin man glänzt (v. Perſ.).; totum splendere (v. Dingen); auch enitere (v. Dingen, wie Tapferkeit ꝛc., welche hervorleuchten).

glänzen, I) eig.: splendere. fulgere. nitere (mit demſelben Unterſch., wie die Subſtſt. unter „Glanz"). – micare (funkeln, flimmern, von ſolchen glänzenden Oberflächen, die mit plötzlichem Wechſel Strahlen hervorſchießen u. wieder verſchwinden laſſen). – rutilare (goldfarbig glänzen). – radiare (ſtrahlen, Strahlen werfen), coruscare (blinken, vom Zucken des Blitzes, der Flamme ꝛc.) u. candere (hell glänzen) ſind nur dichteriſche Ausdrücke; die claſſiſche Proſa reichte mit den vorher angeführten fünf aus. – von Elfenbein u. Gold g., ebore et auro fulgere (zB. v. Häuſern od. tecta): die von Salben u. die von Purpur glänzen, qui nitent unguentis, qui fulgent purpurā. — II) uneig.: splendere (in ſeiner Erhabenheit prangen). – fulgere (hervorglänzen, -ſchimmern, an Jmd., in alqo; beide von Tugenden). – nitere (in ſeiner Glorie daſtehen, zB. recenti gloriā, von Perſ.). – enitere od. elucere (hervorleuchten, ſich in ſeinem Glanze zeigen, zB. in bello, in foro; beide von Perſonen u. Dingen, wie Tugenden ꝛc.), durch etwas, alqā re. – anfangen zu g., enitescere (von Tugenden ꝛc.). – mit etwas zu g. ſuchen, ostentare alqd: nicht geeignet ſeyn, um damit zu glänzen, procul ab ostentatione positum esse: g. wollen, se ostentare (beſ. im Aeußeren u. in der Rede); honoris gloriaeque cupidum esse (nach Ehre u. Ruhm ſtreben): vor Jmd. zu g. ſuchen (um ihn für ſich einzunehmen), se venditare alci: der mit ſeinen Thaten zu g. ſucht, ostentator factorum. – die Hoffnung glänzte ihm zuerſt, als ꝛc., prima ei spes affulsit, quum etc. (ſ. Liv. 27, 28, 14).

glänzend, splendidus (eig. u. uneig.). – splendens. fulgens. nitens. nitidus. micans (eig., mit demſ. Unterſch., wie die Subſtſt. und Verba unter „Glanz" u. „glänzen"). – insignis. illustris. clarus (uneig., vor Vielen hervorleuchtend, zB. That, Sieg). – amplus (uneig., groß u. bedeutend in ſeiner äußern Erſcheinung, zB. funus, donum). – magnificus (uneig., großartig durch prächtige Zurüſtung, durch Aufwand von Koſten u. Mühe, zB. villa, apparatus, funus: u. res gestae [L. Marcii] magnificae senatui visae). – pulcherrimus (uneig., ſehr ſchön, glorreich, zB. Sieg, That). – die g. Partien in einem Dichter, eminentia, ium, *n.* (ſ. Quint. 10, 1, 86): die g. Seite von etwas, lumen alcjs rei; quasi quoddam lumen alcjs rei; illustris et insignis species alcjs rei (ſ. *Cic. Ecl.* p. 201 f.): einen g. Sieg davontragen, magnifice od. pulcherrime vincere: ein g. Name, nomen illustre: der g. Name eines tugendhaften Mannes, boni viri splendor et nomen: g. Elend, honesta miseria: g. Lage, Verhältniſſe, res florentes od. florentissimae: in g. Lage befindlich, florens: in g. Lage, in g. Verhältniſſen leben, florere opibus, divitiis: in g. Verhältniſſe kommen, florere opibus od. divitiis coepisse; auch bl. florescere od. florere coepisse. — *Adv.* splendide; nitide; magnifice (zB. wohnen, leben).

glanzlos, non refulgens (keinen Glanz von ſich gebend). – obsoletus (unſchimmer geworden, zB. color).

Glanzpartieen, in einem Dichter, eminentia, ium, *n.* (ſ. Quint. 10, 1, 86).

Glanzpunkt, lumen (zB. Corinthus totius Graeciae lumen: u. illorum praediorum scito mihi vicinum Marium lumen esse: u. lumina dicendi od. orationis). – Glanzpunkte in einem Dichter, eminentia, ium, *n.* (ſ. Quint. 10, 1, 86).

Glanzſtein, phengites mit u. ohne lapis (φεγγίτης).

glanzvoll, ſ. glänzend.

Glas, I) Glasmaſſe: vitrum (über deſſen Entſtehung u. Bearbeitung bei den Alten ſ. Pl. 36, 26, 65 *sqq.* §. 191 *sqq.*). – helles u. reines G., vitrum purum: weißes G., vitrum candidum: durchſichtiges G., vitrum transluceus: durchſichtig wie G., vitri modo translucidus: ausſehend wie G., ſ. glasartig: zerbrechlich wie G., vitri modo fragilis. – G. ſchmelzen, vitrum solvere: G. gießen, vitrum fundere: das G. blaſen, vitrum conflare; vitrum solvere formareque; vitrum flatu figurare; vitrum spiritu formare in plurimos habitus: das G. ſchleifen, vitrum torno terere (auf der Drehbank abdrehen); vitrum caelare (halberhobene Figuren ꝛc. hineinſchneiden): G. färben, vitrum tingere: auf G. malen, *vitrum coloribus pingere ac picturam inurere. – unter G. u. Rahmen bringen, *tabulā marginatā et vitro includere: unter G. u. Rahmen ſeyn, *tabulā marginatā et vitro inclusum esse od. (dem Beſchauer gegenüber) inclusum spectari: unter G. u. Rahmen (befindlich), *tabulā marginatā et vitro inclusus. – aus G. (d. i. aus einem gläſernen, nicht einem porcellanenen ꝛc. Gefäße) trinken, vitro potare (Mart. 4, 86). – Sprüchw., ſ. Glück. — II) aus einer Glasmaſſe gefertigte Dinge, u. zwar: a) Geſchirr: vas vitreum, auch bl. vitreum (jedes Glasgefäß). – olla vitrea (Glastopf, oben mit weiter Oeffnung, zB. als Aufenthaltsort lebendiger Fiſchchen, als Einmachglas u. dgl.). – poculum vitreum. calix vitreus. scyphus vitreus (Trinkgeſchirr von Glas, u. zwar poc. übh., cal. kleineres mit einer Schneppe, scyph. größeres ohne Henkel, Glasbecher, Glaspokal). – Gläſer, auch bl. vitrea, orum, *n.* (zB. vitrea fracta, zerbrochene Gläſer). – ein kleines G. (Gläschen), vasculus vitreum; caliculus vitreus (Glasbecherchen). – ein G. mit halberhobener Schleiferei, vitri toreuma, atis, *n.* (Mart. 14, 94): ein G. Wein trinken, aliquid vini od. villi bibere: bei einem G. (Gläschen) Wein, inter scyphos od. pocula; ad od. per vinum: ein G. (Gläschen) zu viel trinken,

Digitized by Google

paulo plus adbibere (Komik.): ein G. (Gläschen) im Kopfe haben, •zu viel getrunken haben, paulo plus adbibisse (Komik.); vino gravem esse (vom Weine schwer im Kopfe seyn); ex vino vacillare (vom W. wanken): der Wein wird in Gläsern servirt, vini singulae potiones dantur. — in einem verschlossenen G. (befindlich), vitro inclusus. — b) Augenglas: *vitrum opticum. — durch ein Glas, vermittelst eines G., per vitrum (zB. aspicere); *oculo armato od. oculis armatis (d. i. mit bewaffnetem Auge, mit bew. Augen, zB. aspicere). — c) Brennglas: *vitrum causticum.

Glasarbeit, eine, opus vitri. — vitri toreuma, atis, *n.* (wenn sie halberhoben geschnitten od. geschliffen ist, s. Mart. 14, 94).

glasartig, vitreus (zB. color). — vitri od. vitro similis (dem Glase ähnlich). — colore similis vitri (von Farbe dem Glase ähnlich). — vitreā specie (aussehend wie Glas, zB. gemma). — vitri modo translucidus (durchsichtig wie Glas, zB. Stein, lapis). — g. seyn, vitri esse similitudine. — *Adv.* vitri modo.

Glasauge, *oculus vitreus (Auge aus Glas). — oculus natans (das trübem Glase ähnliche matte Auge des Betrunkenen, Schläfrigen ꝛc.).

Glasbecher, s. Glas *no.* II, a.

Glasbecherchen, caliculus vitreus.

Glasbereitung, s. Glasfabrication.

Glasbläser, vitrearius (Sen. Ep. 90, 31). — od. umschr. qui vitrum solvendum formandumque curat (s. Macr. Sat. 7, 16. §. 23). — G. seyn, vitrum conflare; vitrum flatu figurare; spiritu vitrum in habitus plurimos formare; vitrum solvere formareque.

Glasbouteille, s. Glasflasche.

Gläschen, s. Glas *no.* II, a.

Glasdeckel, *operculum vitreum.

Glaser, *qui fenestris vitreas quadraturas inserit.

gläsern, vitreus (aus Glas und dem Glase ähnlich). — g. Auge, s. Glasauge: g. Flasche ꝛc., s. Glasflasche ꝛc.

Glasfabricant, s. Glasbläser, •macher.

Glasfabrication, conditura vitrorum od. vitreorum (s. Petr. 51, 5. Isid. 16, 16, 6). — ars vitri (Glasmacherkunst). — zur G., in vitrum.

Glasfabrik, officina vitri.

Glasfarbe, color vitreus.

Glasfärberei, ars vitrum tingendi (als Kunst). — vitri tinctura (Art, wie das Glas gefärbt ist od. wird).

glasfarbig, colore similis vitri; colore vitreo.

Glasfäßchen, doliolum vitreum.

Glasfenster, vitrea, orum, *n.* (schon in der ersten Kaiserzt. üblich, wenn auch erst b. Hier. in Ezech. 14, 16 genannt). — specularia, ium, *n.* (Frauenglasfenster, Mart. 8, 14, 3). — Auch durch den Plur. der Ausdrr. unter „Glasscheibe". — mit einem G. verwahren, vitrea od. specularia objicere alci loco.

Glasflasche, lagena vitrea. — ampulla vitrea (große bauchige). — doliolum vitreum (faßartig geformte).

Glasgeschirr, s. Glas *no.* II, a.

Glasglöckchen, längliches, virgula vitrea (zu Behängen, wie an unsern Kronleuchtern).

Glasglocke, über Käse ꝛc., *testu vitreum. — unter einer G., vitro inclusus.

glasgrün, vitreus; vitreo colore.

Glashandel; zB. einen G. treiben, *vitrum (übh. mit Glas) od. vitrea (mit Glasgeschirr) vendere od. venditare.

Glashändler, *qui vitrea vendit od. venditat.

Glashaus, 1) im Allg.: domus vitreis quadraturis bitumine insertis inducta (mit Glasscheiben ausgetäfeltes Haus, s. Vopisc. Firm. 3). — *domus vitreis quadraturis insertis perspicua (ein durch eingefügte Glasscheiben durchsichtiges Haus). — II) für Gewächse, s. Gewächshaus.

Glashütte, officina vitri.

glasig, s. glasartig.

glasiren, *spumā argenti alqd obducere (äußerlich). — *spumam argenti illinere alci rei (inwendig). — ein nicht glasirter Topf, olla rudis.

Glaskitt, id quod glutinat vitri fragmenta.

Glaskugel, pila vitrea od. (größere) orbis vitreus (wurde auch bei den Alten mit Wasser gefüllt, um durch dieselbe die Lichtstrahlen auf Einen Punkt zu vereinigen; über pil. vitr. s. Pl. 36, 25, 67. §. 199 u. Sen. NQu. 1, 6, 5; über orb. vitr. s. Lact. de ira Dei c. 10) — eine mit Wasser gefüllte G., pila aquae plena; orbis vitreus plenus aquae.

Glaslaterne, laterna ex vitro.

Glasmacher, vitri artifex; opifex artis vitreae (Inscr.). Vgl. „Glasbläser".

Glasmacherkunst, ars vitri: ars vitrea (Inscr.).

Glasmaler, *vitrum coloribus pingendi ac picturam inurendi artifex.

Glasmalerei, *ars vitrum coloribus pingendi ac picturam inurendi (die Kunst, auf Glas zu malen; aber ars vitrum tingendi = „Glasfärberei"). — *vitri pictura (ein Gemälde auf Glas).

Glasofen, fornax, quā vitri materia coquitur et liquatur.

Glaspaste, gemma vitrea. — als besondere Art imago vitro Obsidiano expressa od. bl. imago Obsidiana.

Glasperle, margarita vitrea. — als nachgemachte Perle, *margarita vitro adulterata.

Glaspokal, s. Glas *no.* II, a.

Glasschale, phiala vitrea (im Allg.). — catinus vitreus (vertiefte, Glasteller). — vitreum vas potorium (Trinkschale). — vitreum vas escarium (Speiseschale).

Glasscheibe, vitreus orbis (eine runde, s. Sen. Ep. 86, 5). — vitrea quadratura (eine viereckige, nach Vopisc. Firm. 3). — eine G. einsetzen, *vitreum orbem od. vitream quadraturam inserere.

Glasscherbe, vitri fragmentum. — Glasscherben, vitri fragmenta (*n. pl.*); vitrea fracta (*n. pl.*).

Glasschleifen, •schleiferei, als Kunst, *ars vitrum torno terendi od. vitrum caelandi (s. Glas *no.* II den Unterschied von vitrum torno terere u. vitrum caelare).

Glasschleifer, vitri torno terendi artifex; vitri caelator.

Glasschrank, *armarium vitreis quadraturis insertis perspicuum (ein Schrank, der durch eingesetzte Glasscheiben durchsichtig ist). — *armarium, cujus foribus vitreae quadraturae insertae sunt (ein Schrank mit Glasthüren). — *armarium vitreorum (Schrank für Glasgeschirr).

Glasspiegel, *speculum vitreum (vgl. Plin. 36, 26, 66. §. 193).

Glasstein, lapis specularis (unser Talk). — Ist es = Glassteinchen, s. d.

Glassteinchen, zu eingelegter Arbeit, calculus vitreus, abaculus (ersteres als Erklärung des letzteren bei Pl. 36, 26, 67. §. 199).

Glastafel, s. Glasscheibe.

Digitized by Google

Glasthür, *fores, quibus vitreae quadraturae insertae sunt (eine mit Glasscheiben ausgetäfelte Thür). – *fores vitreis quadraturis insertis perspicuae (eine durch eingefügte Glasscheiben durchsichtige Thür).

Glastrichter, *infundibulum vitreum.

Glasur, *spuma argenti obducta (die äußere). – *spuma argenti illita (die innere). – ein Topf ohne G., olla rudis.

Glaswaare, *merces vitreorum vasorum. – auch bl. vasa vitrea od. bl. vitrea, orum, *n.*

Glaswerk, vasa od. vascula vitrea; auch bl. vitrea, orum, *n.* – vitri toreuma, atis, *n.* (mit halberhobener Arbeit, Mart. 14, 94).

glatt, 1) eig.: 1) nicht rauh: lēvis (übh., Ggsz. asper). – lēvigatus. politus (geglättet). – glaber (eig. von Natur glatt, ohne Haare, ohne Wolle ꝛc., wie der Bauch einiger Thiere, übtr. auch von Pflanzen, Früchten u. andern Dingen, Ggsz. pilosus; dann durch Abschaben und Ausreißen der Haare glatt gemacht, als gew. Beiwort der Lieblingssklaven röm. Wüstlinge, welche jenen dadurch ein mädchenhaftes Ansehen geben wollten, s. Sen. Ep. 47, 5). – purus (ohne Verzierungen, Ggsz. caelatus, zB. Gefäße, coronae). – g. machen, levigare. polire (glätten, w. s.); glabrum facere (haarlos machen, s. vorher). — 2) schlüpfrig: lubricus. – qui (quae, quod) vestigium fallit od. non recipit (worauf man ausgleitet). – das Eis ist g., glacies vestigium non recipit: die steilen Felsen sind g., praerupta saxa vestigium fallunt. — II) uneig., von Worten ꝛc.: blandus (schmeichelnd, aber nicht aufrichtig, zB. Worte, Rede, Zunge). – mendax (lügnerisch, zB. Worte ꝛc.). Vgl. „gleißnerisch".

Glätte, lēvor (als Beschaffenheit, zB. chartae). – lēvitas (als Eigenschaft, auch von der G. des Ausdrucks). – die G. des Eises, die G. der steilen Felsen gestattete nicht fest aufzutreten od. zu stehen, glacies vestigium non recepit; praerupta saxa vestigium fefellerunt.

Glatteis; zB. es ist G. (hat geglatteist), glacies vestigium non recipit. – wir wollen uns nicht auf's G. begeben (bildl.), quantum possumus a lubrico recedamus.

glatteisen, s. Glatteis.

glätten, lēvare. allevare. levigare (übh. das Rauhe von etw. verschwinden machen). – polire (glatt u. eben machen, so daß das Geglättete ein besseres Aeußere bekommt, auch vom Glätten der Rede, des Ausdrucks, s. „feilen". Sowohl lev. als pol. stehen von jeder Art des Glattmachens mit dem Messer, der Feile, durch Reiben mit Bimsstein, durch Ueberstreichung mit Kalk ꝛc.). – limare (feilen, auch den Ausdruck). – runcinare (hobeln). – fricare (durch Reiben gl., frottiren, zB. pavimentum). – radere (schaben, kratzen u. dadurch glätten, zB. mit Bimsstein, s. Mart. 1, 118). – mit Bimsstein g., s. abbimsen: mit einem Zahne g., dente levigare alqd (zB. scabritiam chartae): mit einem Zahne geglättet, dentatus (zB. charta).

Glätten, das, levigatio (als Handlung). – politura (bes. die Art u. Weise, wie etwas geglättet wird).

Glättzahn, dens, quo levigatur scabritia alcjs rei (zB. chartae); im Zshg. bl. dens (vgl. Pl. 13, 12, 25. §. 81).

Glatze, calvitium (die kahle Stelle des Kopfes, der Glatzkopf; versch. von calvities, d. i. die Kahlheit des Kopfes ꝛc.). – nudus capillo vertex (vom Haar entblößter Scheitel). – eine G. bekommen, calvescere: eine G. haben, calvere. calvo capite esse (ein Glatzkopf seyn); capillus alci nullus est circa verticem (am Scheitel keine Haare haben). – der eine G. hat, s. Glatzkopf.

Glatzkopf, a) die kahle Stelle des Kopfes, s. Glatze. — b) der eine Glatze hat: calvus (übh., Ggsz. comatus). – calvatus (durch Ausfallen der Haare). – pilis defectus (kahlköpfig durch Alter). – calvitio deformis (durch eine Glatze entstellt). – ein G. mit einer Haartour, calvus comatus (Mart. 10, 83, 12).

Glaube, 1) im Allg.: opinio (Meinung, Ansicht, von jeder ungewissen Vermuthung, auch von einem Wahn, an etw., alcjs rei od. de alqa re). – persuasio (feste Ueberzeugung von etwas, fester G. an etwas, alcjs rei od. de alqa re, zB. veneni ab alqo accepti, d. i. an eine Vergiftung durch Jmd.). – fiducia (sicheres Vertrauen, Zuversicht auf etw., zuversichtlicher Glaube an etw., alcjs rei, zB. magna pacis fiducia). – spes (die Hoffnung, der hoffende Glaube, zB. voll G. an Gott u. Menschen, simul divinae humanaeque spei plenus). – fides (Glaubwürdigkeit, Credit, Zutrauen). – der G. an Gott, opinio dei od. (bei den Alten) deorum: der G. an Unsterblichkeit, *persuasio non interire animas; zuw. bl. immortalitas (wie Cic. Tusc. 1, 32, 77: nemo me de *immortalitate* depellet, Niemand wird mir den G. an Unsterblichkeit entreißen): der G. an die U. des Romulus, fides immortalitatis Romuli (s. Liv. 1, 16, 8: factā fide immortalitatis). – ein alter G., opinio vetus; opinio vetusta. opinionis vetustas (ein alter ehrwürdiger). – allgemeiner G. (an od. in Bezug auf etwas), omnium opinio de alqa re: der allgemeine, weit verbreitete G., daß ꝛc., vulgata opinio, quā creditur etc.: eingewurzelt ist schon der G., daß ꝛc., inveteravit jam opinio mit folg. Acc. u. Infinit.: nach meinem Glauben, ut ego existimo; meā quidem opinione; ut mihi quidem videtur: in dem G., daß ꝛc., credens m. folg. Acc. u. Infinit. – für den G. an das Daseyn der Götter scheint damit der unumstößlichste Grund angeführt zu werden, daß ꝛc., firmissimum hoc afferri videtur cur deos esse credamus, quod etc. – G. haben an etwas, alqd esse credere (eine Sache für wahr od. wirklich halten, Ggsz. negare esse alqd); *alci rei vim salutarem tribuere (einer Sache Wirksamkeit zuschreiben, zB. einem Heilmittel): G. schenken, beimessen, alci (od. alci rei) fidem habere, tribuere; alci rei fidem adjungere; alci od. alci rei credere (glauben); alci rei servire (sich nach etwas richten, zB. incertis rumoribus, s. Caes. BG. 4, 5 *extr.*): Jmdm. keinen G. beimessen, den G. versagen, fidem alci abrogare od. denegare: einer Sache G. verschaffen, alci rei fidem facere od. afferre od. addere: einer Sache mehr G. verschaffen, alci rei fidem augere: sich G. verschaffen, fidem sibi conciliare: es findet etwas G., creditur alqd (es wird geglaubt); fides habetur od. tribuitur alci rei. fides est alci rei (ihm wird Glauben geschenkt): es findet keinen G., daß ꝛc., fides abiit mit folg. Acc. u. Infinit. (s. Liv. 3, 10. §. 11): es findet Jmd. G., creditur alci (ihm wird geglaubt); alqs fidem facit (es bewirkt Jmd., daß man ihm Glauben schenkt; folgt „daß ꝛc.", m. folg. Acc. u. Infinit.); alci fides habetur od. tribuitur (ihm wird Glauben geschenkt): es findet Einer wenig G. bei Jmd., parva alci est apud alqm

Digitized by Google

fides (es hat Jmd. wenig Zutrauen bei Einem); parvam alci habet alqs fidem (es hat Jmd. wenig Zutr. zu Einem): bei Niemand G. finden, daß ꝛc., fidem non facere m. folg. Acc. u. Infinit. (v. Perſ., zB. von einem Boten, der eine faſt unglaubliche Nachricht bringt): deshalb G. finden, weil ꝛc., fidem ex eo trahere, quod etc. (von einem Umſtand). — einen falſchen Glauben haben in Bezug auf etwas, recte non credere de alqa re (ſ. Cic. Att. 9, 9, 2): G., keinen G. verdienen (von einer Sache, wie Brief ꝛc.), fidem od. nullam fidem habere: des G. leben, daß ꝛc., credere m. folg. Acc. u. Infinit.: du magſt des ſicheren G. leben, daß ꝛc., te tibi persuadere volo od. tibi persuadeas velim mit folg. Acc. u. Infinit. — auf Treu' u. G., ſ. Treue. — II) im kirchlichen Sinne: fiducia (Zuverſicht auf Chriſtus ꝛc. = Glaube im ſubjectiven Sinne, nach Nägelsb. Stil. S. 31). — fides (Zutrauen zu Chriſtus ꝛc. = Glaube im ſubjectiven Sinn, zB. Christiana fides bei ſpät. JCt. u. den Eccl.; vgl. auch Virg. Aen. 4, 12: credo equidem, nec vana fides, genus esse deorum). — doctrina, formula, lex (im objectiven Sinne, Glaubenslehre, Glaubensbekenntniß, Glaubensgeſetz, zB. lex Christiana, Amm. 25, 10, 15). — religio (die Religion überh., auch die chriſtliche, ſ. Lact. 5, 2, 8: religio Christiana, Eutr. 10, 16 *extr.* Arnob. 3 *no.* 7). — religiones (die religiöſen Geſinnungen, die Confeſſion, ſ. Cic. Font. 9, 20). — sacra, orum, n. od. cultus (äußerer Cultus, zB. cultus Christianus, Amm. 21, 2, 4). — Daß übrigens zu den angeführten Ausdrücken, je nachdem der chriſtliche od. ein anderer Glaube gemeint iſt, ein Zuſ. wie Christi, od. Christianus (a, um) od. Christianorum (u. ſo Muhammedi etc.) geſetzt werden muß, wenn nicht der Zſhg. die Auslaſſung deſſelben erlaubt, verſteht ſich von ſelbſt. — ſich zum chriſtlichen G. bekennen, legis Christianae esse studiosum; Christiano cultui adhaerere; *Christum colere; *Christum sequi: den chriſtlichen G. annehmen, *sacra Christiana suscipere (von einem ganzen Volke); *sacra patria deserere (den Glauben der Väter verlaſſen, von einem Juden ꝛc.): ſeinen G. ändern, einen andern G. annehmen, *mutare sacrorum formulam: für ſeinen G. ſtreiten, pro religionibus suis od. pro sacris suis bellum (bella) suscipere (ſich für den G. einem Kriege od. mehreren unterziehen); *pro religionibus suis od. pro sacris suis pugnare (für den G. kämpfen, ihn mit dem Schwerte vertheidigen): den G. der Menſchen erſchüttern, *religionem in animis hominum labefactare; auch wohl religionem affligere.

glauben, credere (etwas aus Ueberzeugung od. weil man es für wahr, für gewiß hält, glauben; u. Jmdm. od. einer Sache glauben = trauen). — putare (meinen aus Einbildung, d. i. etwas aus voller Ueberzeugung für wahr halten, ohne das Unzureichende der Gründe einzuſehen; daher oft = wähnen). — arbitrari (meinen zufolge nicht ganz ſicherer Wahrnehmung). — videri (ſcheinen, iſt nur ſpecieller; „es kommt mir etwas ſo vor, es hat für mich das Anſehen", entweder [mihi] videtur [alqs od. alqd] od. videor mit folg. Infinit., zB. ich glaube, du redeſt wahr, videris vera loqui: ich glaube viele Freunde zu haben, ego videor habere multos amicos: wenn ich deine Briefe leſe, glaube ich dich zu hören, und wenn ich an dich ſchreibe, mit dir zu reden, quum tua lego, te audire, et quum ad te scribo, tecum loqui videor). — opinari, in opinione esse (meinen aus Einbildung, d. i. etwas für wahrſcheinlich halten, weil man ſich es möglich denkt, vermuthen; daher oft = wähnen). — animum od. in animum inducere (auf den Einfall kommen, ſich einbilden, mit folg. Infinit., zB. inducit animum sibi licere, d. i. er glaubt, es ſtehe ihm frei, Cic. Att. 14, 13 *extr.*). — reri (meinen aus vernünftigen Gründen, aus Berechnungen od. Schlüſſen; nach Cic. dOr. 3, 38, 153 ein mehr poet. Wort, das aber, an rechter Stelle geſetzt, der Rede ein erhabenes u. antikes Colorit gebe: dah. von ihm ſelbſt, beſ. in den philoſ. Schriften, nicht ſelten gebraucht. Die am meiſten vorkommenden Formen ſind die des Präſ. u. Imperf. im Indic.). — existimare, ducere (erachten, d. i. ſich ein Urtheil bilden nach vorangegangener Abſchätzung der zu berückſichtigenden Verhältniſſe. Dieſes Abſchätzen bezeichnet aestimare, d. i. ſchätzen, würdigen, nie = glauben). — censere (eig. ſein Urtheil od. Gutachten über etwas abgeben; dann wie „erachten" = etwas für gut u. nützlich halten, übh. der Meinung ſeyn). — judicare (nach gebildetem Urtheil der Meinung ſeyn). — sentire (geſinnt ſeyn, denken, d. i. aus überzeugenden Gründen ſo od. anders urtheilen, zB. Cic. ad Brut. 1, 15 *extr.*: de ceteris rebus quid senserim quidque censuerim audisse te arbitror). — adducor, ut credam od. putem mit folg. Acc. u. Infinit. od. bl. adducor m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. (zum Glauben bewogen, überzeugt werden, daß ꝛc., beſ. in Wendungen, wie: eo magis adducor, ut credam etc.; od. pluribus auctoribus magis adducor, ut credam etc.; od. numquam sum adductus, ut crederem etc.; od. non possum adduci, ut putem etc.: u. adducti judices sunt m. folg. Acc. u. Infinit.: od. non posse adduci, ut etc.). — ich glaube faſt, ich möchte faſt glauben, nescio an, haud scio an (zB. constantiam dico? nescio an melius patientiam possim dicere: u. huic uni contigit, quod nescio an nulli: u. sed ea res haud scio an pluris mihi fuerit [mir mehr genützt hat], quam si etc.).

leicht g., facile adduci ad credendum; facile ad credendum impelli. — ich glaube feſt, mihi persuasi od. persuasum est, persuasum habeo (ich bin zu der Ueberzeugung gelangt, bin überzeugt, alle mit folg. Acc. u. Infinit. Nur ein Pronomen kann als Objectsaccuſat. dabeiſtehen, zB. hoc mihi persuasi etc., davon bin ich überzeugt, daß ꝛc. Die Verbindung mihi persuasum habeo nur bei Caes. BG. 3, 2 *extr.*). — Jmdm. glauben machen, persuadere alci od. hoc persuadere alci mit folg. Acc. u. Infinit. (Jmdm. die Ueberzeugung beibringen): das laſſe ich mich nicht g. machen, kann ich nicht od. kaum glauben, hoc quidem non adducor, ut credam; non facile adducar ad credendum: ich laſſe mich es nicht g. machen, daß ꝛc., non adducor od. non adducar, ut credam od. putem mit folg. Acc. u. Infinit.; od. bl. non adducor od. non adducar m. folg. Acc. u. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv.: ich kann mich faſt nicht g. machen laſſen, ich kann kaum glauben, daß ꝛc., illud adduci vix possum, ut etc.: ſie ſuchten (hinſichtlich der Sache) den Leuten g. zu machen, als wenn es Pompejus wünſche, in eam opinionem rem adducebant, ut Pompejus cupere videretur. — ich kann nicht g. (d. i. mir nicht vorſtellen), wie nicht ꝛc., non possum in animum inducere, quin etc. (ſ. Liv. 3, 71, 8): man glaubt (od. du glaubſt) gar nicht, wie ꝛc., mirum est, ut etc. (ſ. Pl. Ep. 1,

Digitized by Google

, 2): ich bin mehr geneigt, zu glauben, daß ꝛc., nclinat animus, ut arbitrer mit folg. Acc. u. Infinit. (ſ. Liv. 7, 9. §. 5). – was kaum zu glauben iſt d. ſeyn ſollte, quod vix credendum est (als Parenthese): es iſt od. ſteht kaum zu g., daß ꝛc., vix credendum est m. folg. Acc. u. Infinit. – man ſollte d. könnte g., credas. putes (in Bezug auf die Gegenwart); crederes. putares (in Bezug auf die Vergangenheit = man hätte glauben ſollen od. können); vgl. Kühner §. 108, 6, a, α. Zumpt §. 528. Anm. 2. – das habe (hätte) ich nicht geglaubt, non putavi; non putaram: wer hätte das geglaubt, quis putarat; quis exspectaverat (wer hätte ſo etwas erwartet). – ſo glaubt man (als Parentheſe), sic creditur: wie Athenäus glaubt, t Athenaeus credit. – ich glaube es gern, libenter me praebeo credulum: was man wünſcht, glaubt an gern, quod homines cupiunt libenter credunt. Alles von Jmd. g., omnia de alqo credere. – ern das Schlechte g., praecipitem esse ad deteriora credenda: nicht gern das Schlechte g., invitum deteriora credere. – ich glaube, weil ꝛc., credo nia od. quod od. quoniam etc.: ich glaube damit d. damit nicht ꝛc., credo, ut od. ne m. Conjunctv. an etwas glauben, alqd esse arbitrari od. credere od. putare (an die Exiſtenz von etwas g., ſ. den Unterſch. zwiſchen arb. u. credere; zB. n eine Gottheit, einen Gott g., deum esse credere; auch bl. deum putare od. credere; vim et naturam esse divinam arbitrari). – credere de alqa re (hinſichtlich einer Sache ſeiner vorgefaßten Meinung Glauben ſchenken, zB. Tac. Hist. , 34, 1: et facilius de odio creditur, d. i. man laubt nur zu gern an Haß). – comprobare alqd etwas billigen, dem Glauben an etwas ſeinen Beifall geben, zB. an den Einfluß der Götter g., numen deorum comprobare). – sperare de alqa re offend glauben, zB. ich glaube an keinen Frieden mehr, non de otio nostro spero). – an Geenſter g., *credere de umbris; *homines umbris inquietari credere. einer Sache od. Jmdm. glauben, alci rei od. lci credere (glauben u. trauen). – alci od. alci i fidem habere, tribuere. alci rei fidem adjungere (Glauben ſchenken). – Träumen (od. an die Erfüllung derſelben) g., somniis credere od. fidem ijungere. – mehr ſeinen Augen als ſeinen Ohren . (trauen), oculis magis quam auribus credere. glaube mir (als Zwiſchenſatz), quod mihi credas velim; hoc mihi velim credas; credas mihi elim; mihi crede od. crede mihi (ἐμοὶ πίθου . πίθου μοι, wobei zu bemerken, daß das eine d. das andere geſetzt werden muß, je nachdem die erſon od. der Glaube hervorgehoben werden ſoll). glaube ich (als Zwiſchenſatz), credo, opinor. nio (wobei zu bemerken, daß credo häufig im atein. ironiſch geſetzt wird, wie unſer „ich glaube wohl, glaube es gern“, oder „ſollt' ich glauen“). — wie ich glaube, meā quidem opinione. ut ego existimo (nach meinem Dafürhalten); ut ihi visus sum (wie es mir vorkam); quomodo ihi persuadeo (wie ich gewiß glaube, wie ich ir ſchmeichle ꝛc., als Zwiſchenſatz, ſ. Cic. Rosc. m. 2, 6). ich glaube (d. i. ich denke, ich vermuthe es, als ntwort auf die Frage), arbitror (ſ. Ter. Eun. , 2, 30). — ich glaube es, ich glaube es ſchon, redo. satis credo (als Zeichen der Zuſtimmung, Ter. Andr. 5, 4, 36; Eun. 5, 8 [9], 21). — laube ſicherlich, daß ꝛc., hoc velim tibi penitus persuadeas od. persuadeas hoc tibi vere mit folg. Acc. u. Jnfinit.

Jm weit. u. kirchl. Sinne iſt glauben = ſich zu einer Lehre bekennen ꝛc., zB. an Chriſtum g., *Christum od. veram Christi doctrinam sequi; Christianae legis studiosum esse (Amm. 25, 10, 15): Christiano cultui adhaerere (Amm. 21, 2, 4).

Glaubensänderung, *mutata sacrorum formula.

Glaubensartikel, *caput doctrinae sacrae.

Glaubensbekenntniß, *professio, quid sentias de rebus divinis (welches abgelegt wird). – *formula Christiana. lex Christiana (das abgefaßte G., Glaubensgeſetz, nach dem der Chriſt ſich richten ſoll, letzteres Am. 25, 10, 15). – das G. ablegen, *quid sentias de rebus divinis profiteri: das G. ändern, formulam mutare.

Glaubensbuch, *liber formulae Christianae; od. *liber, qui est de formula Christiana.

Glaubensfreiheit, libera potestas ad credendum (im Allg.). – *religiones liberae (freie Religionsübung). – de rebus divinis sentiendi quae velis libertas (Denkfreiheit in Religionsſachen).

Glaubensgenoß, eadem sacra colens. – etwa auch popularis (nach Sen. de vit. beat. 13 *in.*, wo die Anhänger einer philoſ. Secte populares genannt werden). – v. Chriſten, *eundem Christum colens od. sequens.

Glaubensgeſetz, chriſtliches, lex Christiana (Amm. 25, 10, 15).

Glaubenskampf, bellum pro religionibus suis susceptum.

Glaubenslehre, I) eine einzelne: *locus doctrinae sacrae; dogma, atis, *n.* — die Glaubenslehren (u. alle mit der ganzen religiöſen Ueberzeugung zuſammenhängenden möglichen Erſcheinungen), religiones, auslegen, interpretari (zB. v. den Druiden). – die G. betreffend, dogmaticus (Spät.). — II) der Jnbegriff von Lehren: *praeceptio od. doctrina eorum, quae credenda divinitus nobiscum sunt communicata.

Glaubenssache, *res ad doctrinam sacram pertinens; *res dogmatica.

Glaubensſtreitigkeit, *controversia, quae est de rebus dogmaticis.

Glaubenszwang, *de rebus divinis sentiendi, quae velis, libertas nulla. – in einem freien Staate darf kein G. herrſchen, in civitate libera religiones liberae esse debent.

Glauberſalz, *sal mirabile Glauberi (*t. t.*).

glaubhaft, ſ. glaublich, glaubwürdig.

1. **gläubig, Gläubiger**, I) im Allg. = der gern glaubt: credulus. – ich zeige mich gern g., libenter me praebeo credulum: g. anhören, libenti animo od. facile audire. — II) im kirchlichen Sinne: *veram Christi od. (v. Muhamedaner) Muhamedi doctrinam sequens (der wahren Lehre Chriſti ꝛc. anhangend). – pius erga deum u. bl. pius (fromm; zB. ein g. Gebet, preces piae). – haud intacti religione animi (für religiöſe Gefühle nicht unempfänglich, v. Perſ.). – die Gläubigen, *veram Christi (Muhamedi) doctrinam sequentes; Christianae (Muhamedanae) legis studiosi (Amm. 25, 10, 15).

2. **Gläubiger** = Creditor, creditor (eig. u. uneig., Ggſtz. debitor, der Schuldner). – ein läſtiger G., creditor molestus: ein harter G., creditor acerbus: ein geduldiger u. vernünftiger G., creditor lentus et sapiens: von ſeinen Gläubigern gemahnt werden, a creditoribus appellari.

Digitized by Google

Gläubigerin, creditrix (JCt.).

glaublich, credibilis. facilis ad credendum (leicht zu glauben). – probabilis (was Billigung, Beifall verdient). – verisimilis (wahrscheinlich). – etwas g. machen, alci alqd credibile facere; probabile facere alqd. probare alqd (ihm Billigung verschaffen); alqd confirmare (durch Beweise darthun); fidem facere od. addere alci rei (einer Sache Glauben verschaffen): etwas glaublicher machen, alci rei fidem augere: mehr als g., supra quam cuipiam credibile est (Sall. Cat. 5, 3): es ist kaum g., daß ꝛc., vix credendum est m. folg. Acc. u. Infinit.: es ist mir kaum g. (kommt mir kaum g. vor), vix accredo (absol.): es ist mir kaum g., daß ꝛc., illud vix adduci possum, ut etc.: es ist mir glaublicher, magis adducor, ut credam: das ist glaublicher, id propius fidem est: nicht g. seyn, a fide abhorrere; fidem excedere: mir wird es nicht g., mihi quidem non fit veri simile: ist es wohl g.? an credi potest?: dadurch g. werden, daß ꝛc., fidem ex eo trahere, quod etc. — *Adv.* credibiliter.

Glaublichkeit, fides.

glaubwillig, inclinatus ad credendum. – Ist es = leichtgläubig, s. d.

Glaubwilligkeit, inclinatus ad credendum animus.

glaubwürdig, dignus, cui credatur. – fide dignus (des Vertrauens werth). – fidus. certus. non incertus (zuverlässig). – bonus (gut, so wie es seyn soll). – locuples (vollgiltig). – luculentus (wer od. was sich sehen od. hören lassen kann, ansehnlich). – gravis (gewichtvoll). – non vanus (nichts Leeres berichtend, nicht lügnerisch). – verus (wahrhaftig; alle zB. testis, auctor u. dgl.). – Ist es = glaublich, s. d. – eben nicht g., levis nec satis fidus (zB. auctor): ein sehr g. Mann, homo fide multā et gravis (zB. in literis atque vita). – ich habe mich an glaubwürdigere Gewährsmänner gehalten, auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi potest.

Glaubwürdigkeit, fides (das Vertrauen, der Credit einer Person u. die Zuverlässigkeit einer Sache, zB. einer Erzählung). – auctoritas (Gewährschaft, Vollgiltigkeit); auch verb. auctoritas et fides. – veritas (Wahrhaftigkeit). – G. haben, fidem od. auctoritatem et fidem habere: es hat ein Zeugniß G., est in testimonio auctoritas: auf G. in der Eigenschaft von etw. Ansprüche machen, auctoritatem alcjs rei obtinere (zB. publicarum tabularum, s. Cic. Arch. 4. §. 9): einer Sache G. (Glauben) verschaffen, s. Glaube: einer Pers. od. Sache G. beimessen, s. (Jmdm. od. einer Sache) glauben: es gewinnt etwas an G., additur alci rei fides: die G. nicht überschreiten in etwas, veritatis fidem servare in alqa re: die G. verlieren, fidem amittere (zB. von Worten ꝛc.): Jmdm. die G. absprechen, benehmen, alci fidem abrogare od. derogare: eine Sache benimmt Jmdm. in etwas die G., res leviorem auctorem facit alqm.

gleich, I) *Adj.*: 1) gerade, eben, senkrecht od. wagerecht: rectus (gerade, nicht krumm). – planus. aequus („eben", s. das. den Unterscheid. u. die Redensarten). — 2) von einerlei Wesen, Beschaffenheit, Stand ꝛc.: aequus (von Dingen u. Personen, welche mit einander gleichsam wagerecht, wie auf einer geraden Linie stehen, einander das Gleichgewicht halten). – aequalis (gleich, der inneren Beschaffenheit nach, gleich an Alter, Größe, Werth u. Würde, nicht zu verwechseln mit aequabilis, d. i. gleichförmig, sich gleichbleibend, gleich gut; auch activ aequabilis in alqm, d. i. gleich sanft gegen Jmd., s. Tac. Ann. 6, 31 *in.*). – par (gleich in Ansehung des Verhältnisses gewisser Eigenschaften [wie Kräfte, Fähigkeiten, Vermögen, Rang ꝛc.], in sofern es sich aus einer Vergleichung ergiebt, Ggstz. inferior od. superior, während aequus u. aequalis völlige Uebereinstimmung an sich od. wesentliche Gleichheit bezeichnen. So sind intervalla aequalia an sich od. untereinander selber gleiche, paria verhältnißmäßig gleiche, die zu einander in gleichem Verhältniß stehen, s. Hirt. BAfr. 59, 3. Caes. BG. 1, 51, 2; 7, 23, 1). – similis (ähnlich, zuw., wie Liv. 45, 43, 2, dem par sogar entgegengesetzt [s. „ähnlich" die Constructt.], zB. denkt euch die Götter nicht den Menschen g., similes ne fingite deos hominibus). – idem (derselbe, völlig übereinstimmend hinsichtlich des Wesens, der Beschaffenheit u. Umstände). – geminus (gleichs. das Seiten- od. Gegenstück von etwas; die letzteren vier in gleicher Reihenfolge bei Cic. Rosc. Am. 40, 118 in der Stelle: *par* est avaritia, *similis* improbitas, *eadem* impudentia, *gemina* audacia). – ganz g., durch die Verbindung zweier Synonymen, wie aequus et par; aequalis et par; par et aequalis; par et similis; par atque idem; par idemque; par atque unus (d. i. gleich u. eins); od. durch den Superlativ aequissimus, simillimus. – od. sprüchw., idem Acci quod Titi (zB. Accio idem quod Titio jus esse apud me, Varr. bei Gell. 3, 16, 13; vgl. Gell. *ibid.* §. 14). – od. durch nihil inter se distantes (in nichts untereinander verschieden, v. zwei ꝛc. Dingen). – untereinander g., compar (von einer Sache, an der zwei Parteien ꝛc. gleiche Rechte u. haben, zB. connubium); inter se aequales (von mehreren Gegenständen, die eine gleiche Beschaffenheit haben). – nicht g., dispar. impar (ersteres da, wo von einer qualitativen Ungleichheit die Rede ist, ohne Bestimmung, auf welcher Seite der Vortheil bleibe, im Ggstz. von par u. compar; letzteres immer von einer quantitativen Ungleichheit, entweder eine arithmetische, bei ungeraden Zahlen, od. mit dem Nbbgr., daß die Ungleichheit zugleich eine relative Schwäche sei, im Ggstz. von par); dissimilis (unähnlich, ebenfalls, wie dispar, in Bezug auf die Beschaffenheit). – gar nicht g., minime par; minime similis. – nicht ganz g., disparilis (zB. aspiratio terrarum, Cic. dDiv. 1, 36, 79). – in zwölf gleiche Theile theilen, in duodecim partes aequaliter dividere. – gleiche Tage u. Nächte, aequales dies noctesque. – ein g. Verhältniß, aequalis tributio (*ἰσονομία*): Alles steht in g. Verhältniß, omnia omnibus paribus paria respondent: eine g. Forderung, compar postulatio. – gleiche Rechte, jura paria; jus aequum et par: jus par idemque (aber jus aequabile ist kein Recht, sofern es gegen Jeden gleichförmig gehandhabt wird, s. Cic. dInv. 2, 22, 68: par est jus, quod in omnes aequabile constitutum est): g. Rechte haben, juro pari eodemque esse: gleiche Rechte mit den Bürgern haben, aequo et pari jure cum civibus vivere: in g. Gunst stehen wie Jmd. bei Einem, alqm adaequare apud alqm gratiā: alle Bürger sind vor dem Gesetze g., omnes cives legibus tenentur omnibus: alle Bürger sollen g. Rechte haben, aequum inter omnes cives jus sit. – von g. Alter, Jahren, s. gleichalt: von g. Kräften mit Jmd., par alci; non inferior alqo: an Muth u. Kräften g., et animis et viribus par

(zB. hostes): zu g. Zeit (lebend ꝛc.), ſ. gleichzeitig: in g. Weiſe, in g. Maße, Verhältniſſe, ſ. unten *no.* II, 1. — Sprüchw., Gleich u. Gleich geſellt ſich gern, pares cum paribus facillime congregantur (Cic. Sen. 3, 7); contrahit celeriter similitudo eos, ut fere ſit malum malo aptissimum (im übeln Sinne, Liv. 1, 46, 7).

Gleiches mit Gleichem vertreiben, clavum clavo ejicere (Cic. Tusc. 4, 35, 75): Gleiches mit Gleichem vergelten, mit gleicher Münze bezahlen, par pari respondere (ſowohl eig., gleich viel Geld wiederbezahlen, wie Cic. Att. 16, 7, 6; als trop., Gleiches mit Gleichem vergelten, im übeln Sinne b. Ter. Phorm. 1, 4, 34); par pari referre (Ter. Eun. 3, 1, 55) od. parem gratiam referre alci (*ib.* 4, 4, 51; beide trop., im guten u. übeln Sinne); paria paribus respondere (Cic. Att. 6, 1, 22 mit Worten, im guten Sinne = ebenſoviel auf den Brief des Atticus antworten); eādem re me ulciscor, quā lacessitus sum (im übeln Sinne, ich räche mich auf dieſelbe Weiſe, wie ich gereizt worden bin). — meines Gleichen, mei generis homo od. homines (von gleicher Abkunft); aequi et pares (dem Range u. Eigenſchaften, Kräften ꝛc. nach); homines mei similes (uns ähnliche dem Charakter nach, Leute meines Gelichters, Schlages); meus ordo. homines mei ordinis (dem Range od. Stande nach); unus e nobis (Einer von meiner od. unſerer Partei): ein Menſch, der gegen ſeines Gleichen wüthet, homo in hominem furens od. saeviens: ein Thier, welches gegen ſeines G. wüthet, belua in beluam saeviens: in etwas ſeines Gleichen nicht haben, alqā re parem od. sui similem habere neminem: eine Schlacht, die an Denkwürdigkeit nur wenige ihres G. hat, inter paucas memorata od. memorabilis pugna: eine Stadt, die an Befeſtigung nur wenige ihres G. hat, urbs inter paucas munita: Menander, ein von Haus aus gründlicher Gelehrter, der ſeines Gleichen ſucht (nicht hat), Menander literarum subtilitati sine aemulo genitus. — keinen Gleichen neben ſich dulden, neminem secum dignitate exaequari velle. — etwas ins Gleiche (ins Reine) bringen, rem (negotium) conficere, transigere, expedire, explicare, profligare (abmachen, w. vgl.); rem componere (etwas in der Güte beilegen, abmachen): es iſt zwiſchen uns Alles wieder ins G. gekommen, omnia placata sunt inter nos.

II) *Adv.*: 1) um Uebereinſtimmung in Rückſicht des Weſens u. der Beſchaffenheit anzuzeigen: aeque (gleich, Einer eben ſo, wie der Andere). — aequaliter (gleich, gleichmäßig, in gleicher Weiſe). — aequabiliter (gleichförmig, ſich gleichbleibend). — pariter (in gleichem Verhältniß, in gleichem Maße); verb. pariter aequaliterque (zB. respondere alci rei). — similiter (auf ähnliche Weiſe). — eodem modo (auf dieſelbe Art u. Weiſe). — g. groß, aequā od. pari magnitudine (zB. zwei g. große Brote machen, duos panes pari magnitudine facere): g. lang, aeque longus; aequā longitudine: g. hoch, aequā altitudine; im Zſbg. bl. aequalis (zB. turres): g. hoch mit etwas, aequā altitudine atque . . . est (ſ. Caes. BC. 2, 15): gleich viel, gleich weit, ſ. beſ.: g. gut, aeque bene (zB. hoc alci potest). — In einer Vergleichung bei folg. Subſtantiv iſt „gleich" od. „gleich als, gleich wie" auszudrücken durch ut. sicut. sicuti. velut. veluti (gleichwie, auf die Art wie, wo ſich der Caſus der Vergleichung nach dem vorhergehenden Subject od. Object, auf den ſie ſich bezieht, richtet); od. durch instar m. Genit. (gleichſam nach dem Bilde von, wie), welcher vor od. nach demſelben ſteht; od. durch pro m. Ablat. (für, anſtatt), zB. er achtet auf mich gleich ſeinem zweiten Vater, me sicut alterum parentem observat: die Pyramiden ſind g. Bergen aufgerichtet, pyramides instar montium eductae sunt: dies galt dem Volke g. einem großen Sieg, pro ingenti victoria id fuit plebi. — gleich als = eben ſo als ſ. eben (*Adv.*). — gleich als wenn, gleich als ob, ut si. velut si. tamquam si. ac si (gleichwie wenn, gleichſam als wenn); aeque (pariter, perinde), ac si. similiter, ut si od. ac si. juxta, ac si (eben ſo, als wenn). — 2) von der Zeit, ſ. ſogleich. — 3) im gemeinen Leben = eben, gerade, w. ſ. — 4) vom Orte, um unmittelbare Nähe auszudrücken; zB. gleich gegenüber, e regione: dabei, juxta: g. dabei liegen, proxime adjacēre.

gleichachten, parem putare od. judicare; vgl. „gleichſchätzen, -ſtellen".

gleich als, ſ. gleich *no.* II, 1.

gleichalt, gleichalterig, aequalis, mit Jmd., alcjs od. alci (mit dem Zuſ. ejus aetatis od. mit annis nur da, wo auch noch von anderer Gleichheit die Rede iſt, wie Vell. 1, 16, 3: *aequales* ejus aetatis non magis, quam operis; u. Ov. Met. 1, 750: animis *aequalis* et annis). — od. ejusdem aetatis (von demſelben Alter). — g. mit mir, meus aequalis: mit Jmd. g. ſeyn, aequalem esse alci od. alcjs: mit Jmd. faſt g. ſeyn, aetate proximum esse alci.

gleichartig, ejusdem generis. eodem genere. sui generis (nach der Qualität, zB. gl. Körner, ejusdem generis od. sui generis grana). — par (nach der Quantität, gleichviel u. gleich ſtark; vgl. Caes. BG. 7, 74, 1: pares ejusdem generis munitiones). — g. unter ſich, aequales.

Gleichartigkeit, ratio par. — G. der Theile einer Sache unter ſich, aequalitas.

gleichbedeutend, gleichdeutig, idem declarans. idem od. eandem rem significans. qui, quae, quod idem declarat od. significat od. valet. quo idem significatur. quo idem intelligi potest (Gr. *συνώνυμος* [bei Spät. auch Latein. synonymus]; alle zB. von Wörtern). — beide Wörter ſind g., utrumque verbum idem od. eandem rem declarat, significat, idem valet; utroque verbo idem significatur od. intelligi potest; utrumque verbum unam et eandem vim in sese habet: es giebt einige Ausdrücke von ſolcher Eigenthümlichkeit, daß ſie mit mehreren Wörtern g. ſind, sunt alia hujus naturae, ut idem pluribus vocibus declarent.

gleich bleiben, ſich, semper eundem esse (immer derſelbe ſeyn, v. Lebl., u. v. Perſ. in Bezug auf das Benehmen ꝛc.). — semper sui similem esse. sui similem permanere (ſich immer ähnlich ſeyn od. bleiben, v. Lebl., u. v. Perſ. in Bezug auf Charakter u. Benehmen). — is sum, qui semper fui (ich bin der, der ich immer geweſen bin, in Bezug auf Geſinnung u. Benehmen, v. Perſ.). — non mutari (ſich nicht ändern, v. Lebl., u. v. Perſ. in Bezug auf Charakter u. Benehmen). — constantem esse (in unveränderter Stellung, Haltung verbleiben, zB. vom motus lunae; dann = consequent bleiben, v. Perſ. ꝛc. [in Bezug auf Aeußerungen, Anſichten ꝛc.] u. v. Angaben, Gerüchten, zB. hujus anni parum constans memoria est). — constantem reperiri (consequent befunden werden, v. der Handlungsweiſe ꝛc., zB. mea ratio [Weiſe, Maxime] in tota amicitia nostra constans repe-

Digitized by Google

rietur). – constare, an Jmd., alci (in unveränderter Haltung verbleiben, zB. von der Gesichtsfarbe u. den Mienen, s. Liv. 39, 34, 7: adeo perturbavit ea vox regem, ut non color, non vultus ei constaret, u. Liv. 9, 2, 3: ut idem omnibus sermo constet, Alle sich in ihrer Rede gleich bleiben). – constare sibi (in seinen Aeußerungen, Ansichten, Grundsätzen consequent bleiben, v. Pers., Ggsz. [in Bezug auf die Ansichten ꝛc.] a se desciscere, se deserere). – statum suum tenere, statum vitae obtinere (der Lebens- u. Handlungsweise, die man sich fürs Leben vorgeschrieben hat, getreu bleiben, zB. usque ad senectutem; Ggsz. [sich nicht g. bleiben] de statu suo declinare od. de vitae statu deduci). – mores suos non mutare (seine Sitten, seinen Charakter nicht ändern, v. Pers.). – aequali tenore esse (von gleicher, unveränderter Haltung seyn, v. Lebl., zB. sinceram ejus fidem [seine ungeheuchelte Treue] aequali tenore fuisse). – sich bei od. in einer Sache g. bleiben, aequalem esse in alqa re; sibi od. sibimet ipsi constare in alqa re; eundem se praestare (zB. in jeder Lage, in allen Verhältnissen, in omni statu). – das Glück bleibt sich bei diesem Manne nicht g., in hoc viro a se discordat fortuna.

gleichbleibend, sich, aequabilis, in etwas, alqā re (gleichförmig, von Lebl. u. Pers.). – aequalis sibi u. bl. aequalis, in etw., in alqa re (von immer gleicher Beschaffenheit, gleichmäßig handelnd, v. Pers.). – semper idem (immer derselbe, v. Lebl. u. v. Pers., zB. vultus semper idem: u. idem semper vultus eademque frons). – constans mit u. ohne sibi (eig. von Dingen = unveränderlich; dann von Pers. = charakterfest, Ggsz. levis, mobilis). – stabilis (unwandelbar, von Dingen u. Pers.). – eine sich g. Sprache, aequabile orationis genus: ein sich g. Gerücht, fama od. rumor constans; constantia et fama: sich in allen Lagen des Lebens g., omnibus vitae officiis aequabilis. — *Adv.* constanter.

gleichdeutig, s. gleichbedeutend.

gleichen, einer Sache od. Jmdm., s. ähnlich seyn od. sehen (unter „ähnlich"), gleichkommen. – etwas gleichen (*tr.*), s. gleichmachen.

Gleicher, aequinoctialis circulus.

gleichergestalt, -maßen, pariter. pari (od. eodem) modo. – similiter (ähnlich). – non aliter (nicht anders).

gleichfalls, item. itidem. – quoque. etiam (auch). – et ipse, bei Cic. gew. etiam ipse od. ipse quoque (auch selbst, um einem neuen Subjecte dasselbe Prädicat oder einem neuen Nomen dasselbe Attribut beizulegen, welches einem frühern zukam). – idem. hic idem (derselbe auch, entweder in Bezug auf das, was gleichfalls geschieht, od. in Bezug auf die Person, die etwas gleichfalls thut, in welchem letzteren Falle von item dadurch unterschieden, daß dieses die Aehnlichkeit im Verhältniß eines späteren Prädicats zu dem eines früheren bezeichnet, während das Pron. idem dem Subject die Identität zu verschiedenen Prädicaten beilegt). – das behauptet er g., idem hoc ille contendit. id ille quoque ipse contendit (d. i. er behauptet dasselbe, was ein Anderer): g. behauptet er, item ille contendit (d. i. außer den angegebenen Behauptungen macht er auch noch die): g. er behauptet, hic idem contendit (d. i. derselbe auch, kein Anderer, behauptet).

gleichfarbig, concolor (gleichfarb. untereinander, Ggsz. discolor). – ejusdem coloris. eodem colore (von derselben Farbe, wie eine andere Sache).

gleichförmig, aequabilis (was einmal wie das andremal geschieht, sich gleichbleibend, zB. motus). – eine g. Abrundung, cum aequalitate quadam rotunditas (zB. pilae). — *Adv.* aequabiliter. Vgl. „gleichmäßig".

Gleichförmigkeit, aequabilitas. Vgl. „Gleichmäßigkeit". – G. des Wesens od. Charakters, constantia (Charakterfestigkeit).

gleichgesinnt, a) im Allg.: unanimus. concors (von einerlei Gesinnung u. Denkart, un. in Prosa jedoch nur Liv. 7, 21, 5). – consentiens. idem sentiens od. qui consentit od. qui idem sentit (übereinstimmend in Urtheil u. Ansicht). – qui voluntate eādem est. voluntate similis (übereinstimmend, ähnlich im Wollen u. Streben). – qui in eadem sententia est (übereinstimmend in der Meinung). – die (mit mir, dir, ihm) Gleichgesinnten, mei, tui, sui similes; od. bl. mei, tui, sui (s. Cic. Tusc. 1, 3, 6). – g. seyn, concordare; idem sentire; consentire inter se (von Mehreren, Ggsz. inter se dissidere od. discordare, verb. dissidere atque discordare); voluntate eādem esse; in eadem esse sententia: mit Jmd. g. seyn, consentire cum alqo (Ggsz. dissentire od. dissidere od. discordare cum alqo). — b) in polit. Beziehung: qui idem de re publica sentit, im Zshg. bl. qui idem sentit (der eben dasselbe in Bezug auf den Staat denkt). – qui eadem consilia sequitur (der dieselben Pläne verfolgt). — meine, deine, seine Gleichgesinnten, mei, tui, sui (s. Cic. Att. 14, 12, 2). – mit Jmd. g. seyn, idem sentire cum alqo; alcjs consilia sequi.

gleichgestimmt, s. gleichgesinnt.

Gleichgewicht, 1) eig.: momentum par (*ἰσορροπία*, s. Col. 3, 12, 4). – examen aequum (das G. an der Wage, Suet. Vesp. 25). – im G. stehend, pari momento od. suis ponderibus libratus; paribus examinatus ponderibus; aequis ac paribus momentis suspensus. positus examine aequo (v. der Wage): im G. stehen, ein G. hervorbringen, pari pondere parem pensionem perficere: im G. erhalten, librare (zB. corpus): das G. halten, sich im G. erhalten, suā vi et suo nutu teneri; suis ponderibus librari: eine Sache ins G. setzen, alqd velut in ponderibus constitutum examinare (Sen. NQu. 3, 10, 3): das G. von etwas wird gestört, portionum aequitas turbatur (s. Sen. NQu. 3, 10, 3). – das G. verlieren, labi (ausgleiten). — II) uneig.: aequitas (die Gleichheit übh.). – das moralische G. im Staate, aequabilis in civitate compensatio et juris et officii et muneris: das politische G., *aequa civitatum conditio: das politische G. erhalten, *providere, ne aequa civitatum conditio turbetur: Jmdm. das G. halten (können), alci parem esse; alci respondere; non inferiorem esse alqo: sich (einander) das G. halten, quādam vice pensari (einigermaßen gegen einander ausgeglichen werden, zB. v. den transmarinae res, s. Liv. 26, 37, 5): eine Schlacht im G. erhalten, tenorem pugnae servare: dies gab dem Gefecht ein G., id aequavit pugnam. – das G. der Seele stören, aequitatem animi turbare (nach Sen. NQu. 3, 10, 3): das G. der Seele wiederherstellen, se colligere (von Cic. Tusc. 4, 36, 78 erklärt durch: dissipatas animi partes rursum in suum locum cogere): das moralische G. verlieren (= an Allem verzweifeln), se abjicere (Cic. Tusc. 2, 23, 54).

Digitized by Google

gleichgiltig, idem valens. ejusdem pretii (von einerlei Werth). – nec bonus nec malus. indifferens (weder gut, noch böse, beide bei Cic. Fin. 3, 16, 53, letzteres als von Cic. selbst versuchte Uebersetzung des Gr. *ἀδιάφορον*). – medius. qui (quae, quod) neque laudari per se neque vituperari potest (die Mitte haltend, weder Lob noch Tadel verdienend, s. Quint. 2, 20, 1: mediae artes, quae neque laudari per se neque vituperari possunt). – levis. vilis (unerheblich, geringfügig). – aequus (sich gleichbleibend, bes. vom animus). – securus (sorglos, auch da, wo man besorgt seyn sollte). – dissolutus (sich ganz gehen lassend, phlegmatisch, ohne alle Achtsamkeit u. Theilnahme für etwas, s. Cic. Rosc. Am. 11, 32: quis tam *dissoluto animo* est, qui, haec quum videat, tacere ac negligere possit). – lentus (ohne lebhafte Empfindung für etwas, unempfindlich gegen Beleidigungen, ohne Theilnahme für eigenes od. fremdes Leid, phlegmatisch, kaltblütig im übeln Sinne; *Adv.* lente). – negligens, absol., od. gegen ꝛc., alcjs od. alcjs rei od. in alqm od. alqd, od. bei ꝛc., in alqa re (lässig, zB. legum, officii, amicorum: u. deorum ac religionum: u. in amicos: u. in cetera: u. in amicis eligendis). – contemptor, Femin. contemptrix, gegen ꝛc., alcjs od. alcjs rei (der Geringschätzer, die Geringschätzerin, zB. divitiarum: u. dei od. numinis divini, religionum: u. omnis periculi). – nicht g., non negligendus (nicht unberücksichtigt zu lassend, zB. nuncius); non contemnendus (nicht gering zu schätzend, nicht unbedeutend, zB. oratio). – eine g. Miene, vultus non mutatus: eine g. Miene machen, vultum non mutare: etw. mit g. Augen, g. ansehen, mit ansehen, aequis oculis aspicere (gelassen, ruhig, zB. paupertatem); siccis oculis videre od. spectare (mit trockenen Augen, ungerührt, zB. vulnera nostra); negligentem esse in alqa re (in etw. lässig seyn, etw. unbeachtet hingehen lassen, zB. non potui in illo sumptu non necessario negligens esse): sich vor einer g. Sache ohne Grund fürchten, rem nullam frustra timere. – es ist mir g., ob ꝛc., nihil meā interest od. refert, utrum... an (s. Zumpt §. 449). – ich bin g. gegen etwas od. Jmd., od. es ist mir etwas ꝛc. g., alqd od. alqm non (od. nihil) curo. alqd od. alqs mihi non curae od. cordi est. alqd ad curam meam non pertinet. alqd od. alqm negligo. de alqa re non laboro (ich bekümmere mich nicht um etwas, trage keine Sorge darum); alqd od. alqm contemno, despicio (ich halte etwas meiner Beachtung nicht werth, verachte es); alqd ad me nihil attinet (etwas berührt mich nicht, ist für mich nicht von Belang): er ist gegen das Urtheil Anderer g., negligit od. nihil curat, quid de se quisque sentiat: es ist mir etwas nicht g., ich bin gegen etwas nicht g., alqd mihi curae od. non sine cura est; alqd ad curam meam pertinet; alqd a me non alienum puto: es ist mir nicht g., daß das Bündniß gebrochen werde, non pro nihilo est mihi foedus rumpi: ich bin gegen jeden neuen Schmerz g. geworden, obduruit animus ad dolorem novum, durch etwas, alqā re (Cic. Fam. 2, 16, 1). – g. bleiben, in neutram partem moveri (philos. Kunstausdr. b. Cic. Ac. 2, 42, 130): ganz g. seyn od. bleiben, nihil omnino curare (auch in polit. Hinsicht): g. bleiben bei etwas, etwas g. ertragen, etwas g. aufnehmen, hinnehmen, aequo animo ferre od. pati alqd; lente (s. oben) ferre alqd; aequis auribus accipere alqd (gelassen mit anhören, zB. alcjs verba): ich bleibe g. gegen die Vergnügungen eines Ortes, alcjs loci voluptates inoffensus transmitto.

Gleichgiltigkeit, levitas. vilitas (Unerheblichkeit). – negligentia alcjs od. alcjs rei. neglectio, contemptio, despicientia. gegen Jmd. od. etwas, alcjs od. alcjs rei (das Sich-Nicht-Bekümmern, das Nicht-Beachten von etwas, immer mit dem Genit. dessen, wogegen man G. zeigt). – irreverentia, gegen etwas, alcjs rei (Mangel an Achtung gegen das, was man achten sollte, zB. gegen Gott, gegen die Studien; vgl. Tac. Ann. 3, 31, 2: irrev. studiorum, Pl. Ep. 6, 2, 5). – aequus animus. aequitas animi (Gelassenheit). – dissolutus animus (das Sich-Gehen-Lassen, s. Cic. Rosc. Am. 11, 32 [unter „gleichgiltig"]; vgl. auch Cic. Ep. ad Brut. 1, 3, 3: illud consideres, ne tua liberalitas dissolutior videatur, daß dein Edelmuth nicht den Charakter der G. bekomme). – lentitudo (phlegmatische Unempfindlichkeit, Theilnahmlosigkeit, Kaltsinn, mit dem man ein uns od. Anderen zugefügtes Unrecht mit ansieht ꝛc., s. Cic. Qu. Fr. 1, 1, 13. §. 38). – animus durus (Gefühllosigkeit, Hartherzigkeit). – frigus. animus alienatus ab alqo (Kälte, die man gegen Jmd., wie gegen einen Freund ꝛc. zeigt). – es zeugt von G., zu ꝛc. od. nicht zu ꝛc., est securi od. dissoluti od. lenti od. negligentis mit folg. Infinit.: er lehrte G. gegen die Götter, deos negligere docuit.

Gleichheit, aequitas. – aequalitas (Gleichmäßigkeit). – aequabilitas (Gleichförmigkeit). – aequatio (die Gleichmachung, daher immer mit dem Genit. dessen, worin G. werden soll). – similitudo (Aehnlichkeit, auch die des Sinnes, Charakters Zweier, s. Liv. 1, 46, 7). – G. der Tage u. Nächte, aequinoctium (im Herbst, aequ. autumnale: im Frühling, aequ. vernum). – G. des Vermögens, aequatio bonorum: G. des Vermögens einführen, pecunias aequare. – G. des Rechtes, aequabilitas juris. jus aequabile (sofern es unter Mehreren besteht, sofern es unter Mehrere gleichförmig vertheilt ist, bes. Rechtsgleichheit im Staate, *ἰσοτιμία*); aequum inter omnes cives jus (Rechtsgleichheit im Staate, *ἰσονομία*); aequatio juris (sofern die G. des R. erst hergestellt werden soll): G. des Gesetzes, aequale jus legis; leges aequae: G. der Mühen u. Gefahren, labor par ac periculum: G. der Neigungen u. Gesinnungen, eadem studia, eaedem voluntates; voluntatum, studiorum, sententiarum consensio: G. des Charakters, congruentia morum: mit dem wir G. des Charakters haben, cujus cum moribus et natura congruimus maxime. – überall G. einführen, omnia aequare.

Gleichklang, s. Consonanz.

gleichklingen, s. zusammenstimmen.

gleichkommen, I) eig., einem Gegenstande an Höhe, Größe ꝛc.: aequare od. adaequare alci rei od. alqd (mit Acc. wenn es = gleichkommend erreichen). – od. medial aequari od. adaequari alci rei. – od. alci rei adaequare posse. – an etwas g. kommen, aequare alqm od. alqd alqā re (zB. equos velocitate: u. hostem numero). — II) uneig., einer Sache od. Person an Vorzügen, wie Schönheit ꝛc.: aequare od. adaequare alqm. aequari od. adaequari cum alqo. – parem esse alci. non inferiorem esse alqo (Jmdm. gewachsen seyn). – Jmdm. od. einer Sache in od. an etwas g. kommen, aequare od. adaequare mit dem Acc. dessen, worin, u. mit dem Genit. dessen, dem man gleichkommt

Digitized by Google

(zB. alcjs virtutem [Tapferkeit]: alcjs gloriam). — alqā re se adaequare alci (zB. Jmdm. an Tapferkeit, alci virtute: Jmdm. an Werken u. Würden, alci operibus et dignitate). — alqm od. alqd alqā re aequare od. adaequare od. aequiparare (zB. Jmdm an Körperkräften, Thaten, an Gunſt, Ruhm, einer Stadt an Schönheit). — respondere mit dem Dativ deſſen, worin man, u. dem Genit. deſſen, dem man g. kommt (zB. den Vorfahren an Ehren u. Würden, honoribus majorum). — es kommt dir Niemand g. (es thut es dir Niemand g.) in etw., alqā re habes parem neminem. — Jmdm. g. zu kommen ſuchen, aspirare ad alqm; aemulari alqm (nacheifern).

gleichlaufend, parallelos (παράλληλος, t. t.); rein Lat. (bei Spät.) aequidistans. — g. Balken, trabes paribus intervallis distantes inter se.

Gleichlaut, consonantia; concentus.

gleichlauten, mit etwas, congruere cum alqa re.

gleichlautend, consonus. concinens. concors (ganz eig., was einen gleichen Ton hat). — congruens (übereinſtimmend, eig. v. Ton, verb. concors et congruens; übtr. mit dem Ablat. deſſen, worin etwas übereinſtimmt, zB. den Worten u. Gedanken nach g., cong. verbis et sententiis: vgl. Cic. Legg. 1, 10, 30). — iisdem verbis (hinſichtlich der Worte, zB. epistola). — uno exemplo. eodem exemplo (gleiches Inhalts, von Briefen; auch von Abſchriften eines Teſtamentes, ſ. Caes. BC. 3, 108. Suet. Tib. 76). — eine g. Abſchrift, zB. eines Briefes (Teſtamentes ꝛc.), literae (testamentum) uno od. eodem exemplo; od. auch bl. exemplum literarum (testamenti): etwas faſt g. Jnhalts vorleſen, alqd recitare in eandem fere sententiam: faſt g. war die Meinung des Sempronius, in eandem fere sententiam disputavit Sempronius.

gleichmachen, I) = eben machen, ſ. eben, ebenen. — II) von gleicher Höhe ꝛc. machen, wie etwas Anderes: aequare, adaequare alqd cum alqa re od. (bei den Hiſtor.) alqd alci rei (zB. Häuſer, eine Stadt dem Erdboden, tecta, urbem solo od. cum solo). — Dah. uneig., a) in ein gleiches Verhältniß bringen (vgl. „gleichſtellen"): aequare; exaequare. — der Tod macht Alle g., aequat omnes cinis: Geld macht alle Menſchen g., pecunia omnium dignitatem exaequat. — b) vergelten: alci rei respondere. — ein Geſchenk Jmds. durch ein ganz ähnliches g. machen, remunerari quam simillimo munere.

Gleichmachen, das, -ung, die, exaequatio (uneig.). Vgl. „Gleichſtellung".

gleichmäßig, aequalis. — aequabilis (gleichförmig). — congruens (übereinſtimmend); verb. aequalis et congruens. — constans (in gleicher Stellung, Richtung, Haltung ꝛc. verbleibend). — g. Wärme (Erwärmung), calor, qui ima simul et summa fovet aequaliter: g. Vertheilung der Rechte, juris aequabilitas; jus aequabile. — *Adv.* aequaliter; aequabiliter; constanter; uno atque eodem modo (auf eine u. dieſelbe Weiſe). Vgl. „ebenmäßig *no.* II". — g. trocknen, uno tenore siccescere.

Gleichmäßigkeit, aequalitas. — aequabilitas (Gleichförmigkeit, gleichförmige Vertheilung ꝛc.). — constantia (gleiche Stellung, Richtung, Haltung ꝛc.). — G. der Theile (einer Statue ꝛc.), ſ. Ebenmaß.

Gleichmuth, aequus animus, aequitas animi. aequa mens (aber nicht das uncl. aequanimitas). — constantia (in Folge der Charakterfeſtigkeit). — der G., den man im Leben beobachtet, immer beibehält, aequabilitas in omni vita et idem semper vultus eademque frons. auch bl. aequabilitas universae vitae (ſ. Cic. Off. 1, 26, 90 u. 31, 111): den G. erhalten, servare aequam mentem: mit dem größten G. dulden, aequissimo animo pati.

gleichmüthig, aequo animo praeditus. — sibi constans (charakterfeſt, conſequent im Denken und Handeln). — *Adv.* aequo animo. — patienter (geduldig).

gleichnamig, eodem nomine. is cui idem nomen est (von gleichem Namen übh. u. von gleichem Geſchlechtsnamen insbeſ.). — eodem cognomine. is cui idem cognomen est (von gleichen Familien- od. Beinamen). — is cui eadem appellatio est (von gleicher Benennung, ὁμώνυμος, zB. res aut homines, quibus eadem appellatio est). — g. mit Jmd., nomine cum alqo conjunctus (dem Namen nach mit Jmd. verbunden, Namensverwandter [w. vgl.], Cic. Tull. §. 4). — g. Wörter, verba cognominata (ὁμώνυμα, Cic. Part. or. 15, 53): g. ſeyn, eodem nomine od. cognomine appellari.

Gleichnamigkeit, idem nomen (im Allg.). — idem cognomen (gleicher Familien- od. Beiname). — eadem appellatio (gleiche Benennung, ὁμωνυμία).

Gleichniß, similitudo. simile (übh. jede nähere od. entferntere Vergleichung, wohl zu unterſcheiden von exemplum [d. i. das Beiſpiel], mit welchem es oft verbunden wird, wie Cic. dOr. 3, 53, 204 u. AHer. 2, 29, 46). — parabole (παραβολή), od. rein Lat. collatio (die Parabel, welche ihre Vergleichung weiter verfolgt, ſ. Quint. 5, 11, 23). — imago (das Wortbild, die bildliche Vergleichung, die Parabel, Fabel, ſ. AHer. 4, 49, 62). — ſich eines G. bedienen, similitudine od. simili quodam od. imagine uti: Gleichniſſe aufſtellen, similitudines comparare: um bei demſelben G. zu bleiben, um dieſes G. weiter zu verfolgen, ut in eodem simili verser: ut similitudinem istam prosequar.

Gleichnißrede, ſ. Gleichniß.

gleichnißweiſe, per similitudinem; collatione; imagine (ſ. „Gleichniß" den Unterſch. der Subſtt.). — um g. zu reden, ut similitudine utar.

gleichſam, gleichſam wie, quasi („gleichſam, wie wenn, als wenn", deutet blos auf das Gleichniß, die Metapher od. Metabole, gleichviel, wie ſich die verglichenen Dinge zu einander verhalten). — velut („gleichwie, wie", ſtellt die Vergleichung als eine ähnliche od. ungefähre auf). — tamquam („eben ſo od. gerade ſo wie", erhebt die Vergleichung bis auf einen gewiſſen Grad zur Jdentität, und iſt immer aufzulöſen in tam ... quam, ſo daß es immer zwei Sätze vergleicht, in deren einem jedoch gew. das Verbum aus dem andern ergänzt werden muß. So iſt zB. der Satz ex vita discedo tamquam ex hospitio aufzulöſen in tam ex v. d., quam ex hosp.; falſch würde daher tamquam ſt. quasi ſtehen in einem Satze wie: qui sint in amicitia fines et quasi termini). — Soll die Vergleichung weniger ſtark hervorgehoben werden, ſo braucht man entweder ut ita dicam (d. i. ſo zu ſagen), od. quidam (d. i. eine Art von), welches dann mit dem Worte, welches die Vergleichung bildet, in gleichem Genus, Numerus u. Caſus ſteht. Oft folgen auch quidam u. quasi auf einander, wie Cic. dOr. 1, 3 *in.*, od. werden verb. in quasi quidam (d. i. gleichſam eine Art von), wie Cic. Tusc. 2, 26, 64. — **gleichſam als ob** od. **als**

Digitized by Google

wenn, quasi, velut si, tamquam si (als Vergleichung überh.); quasi vero (vom Anfang eines Satzes, welcher einen Einwurf enthält, u. im Tone der Ironie gesprochen wird, s. Caes. BG. 7, 38). – In manchen Beziehungen, in denen im Deutschen „gleichsam" gesetzt wird, fällt es im Latein. hinweg, zB. gleichs. ein zweiter Nero, alter Nero: gleichs. umgewandelt werden, immutari.

gleichschätzen, juxta aestimare mit Acc. (zwei Dinge parallel stellen, s. Sall. Cat. 2, 8). – etwas einer Sache, Jmd. Einem g. schätzen, s. gleichstellen.

gleichschenkelig, aequis cruribus od. (spätlat. t. t.) aequicrurius (MCap. 6. §. 712) od. das Gr. isosceles (ἰσοσκελής, Auson. Praef. ad Idyll. 13).

Gleichschritt, gradus certus (milit. t. t.).

gleichseitig, aequis od. paribus lateribus (zB. Dreieck, Viereck ꝛc.). – Spätere mathemat. t. t. sind: isopleuros (ἰσόπλευρος, Lat. b. Auson. Praef. ad Idyll. 13), aequilateralis (Censorin. de Die Nat. 8), weniger gut aequilaterus (MCap. 6. §. 712. Firmic. Math. 2, 11) u. aequilatus, ĕris (Auson. Idyll. 11, 50).

gleichsetzen, s. gleichstellen.

Gleichsetzung, s. Gleichstellung.

gleichstellen, etwas einer Sache, Jmd. einer Person, alqd alci rei od. cum alqa re u. alqm alci od. cum alqo aequare. alqd alci rei u. alqm alci in aequo od. parem ponere. alqd alci rei par facere (gleichs. auf gleiche Linie stellen; vgl. „gleich" über aequus u. par). – alqm cum alqo eodem loco od. eodem loco et numero habere (auf gleiche Stufe stellen, gleichachten). – sich Jmdm., aequare se od. (völlig) exaequare se alci od. se cum alqo: in etwas, se cum alqo alqā re comparare: sich Jmdm. g. lassen, alci sese exaequari sinere: sich Jmdm. nicht g. lassen wollen, alqm secum exaequari nolle: sich Niemand g. lassen wollen, neminem secum dignitate exaequari velle: gleichgestellt werden (v. Zweien ꝛc.), pares esse coepisse.

Gleichstellung, aequatio. exaequatio (als Handlung, zB. ein Bund beruht auf G. der Rechte, societas est aequatio juris). – aequa jura (als Sache, gleiche Rechte). – Auch durch aequari od. exaequari, zB. die G. der Weiber mit den Männern gestatten, mulieres aequari viris pati: nach G. der Rechte Aller, aequato jure omnium: durch G. der Gefahr, exaequato periculo.

gleichstimmig, consonus (zusammenstimmend, eig. u. uneig.). Vgl. „einstimmig *no.* II".

gleichthun, es Jmd., s. gleichkommen *no.* II.

Gleichung, aequatio; exaequatio. – arithmetische, geometrische G., *aequatio arithmetica, geometrica.

gleichviel, I) gleich an Menge: totidem. — II) gleich an Werthe: tantidem; tantundem. – nimm dir g., sume tibi tantundem: g. achten, juxta aestimare (s. Sall. Cat. 2, 8). — III) gleichgiltig, in Redensarten wie: es ist g., nihil interest od. refert: es gilt mir g., nihil mea interest od. refert (die Construct. s. Krüger §. 348. Kühner §. 111, 3. Zumpt §. 449). – gleichviel! quid refert? (wie Cic. Tusc. 1, 31, 76).

gleichweit, pari intervallo. – g. von einander stehend od. entfernt (von zwei od. mehreren Gegenständen), aequis od. paribus intervallis distantes inter se (s. „gleich" den Unterscheid. von aequ. u. par. interv.). – zur Unterwelt hat man von allen Orten g., undique ad inferos tantundem vine est.

gleichwie, ut. sicut. sicuti. velut. veluti (um die Beziehung auszudrücken; alle auch mit folg. sic od. ita im Nachsatz). – quemadmodum. quomodo (um die Art u. Weise eines Verhaltens od. einer Handlung zu bezeichnen). – instar alcjs rei (nach Art von etwas).

gleichwinkelig, angulis aequis od. paribus.

gleichwohl, quamquam (wiewohl). – tamen (doch, dennoch). – attamen (aber doch). – nihilominus (nichts desto weniger). – g. aber, atqui. – g. was haben wir verschuldet, daß ihr so auf uns zürnt? quamquam quod ob meritum nostrum succensetis?

gleichzeitig, ejusdem temporis od. aetatis (derselben Zeit, desselben Zeitalters). – ejus temporis. ejus aetatis (dieser genannten Zeit, dieses gen. Zeitalters). – eorundem od. eorum temporum (aus od. zu denselben Zeitläuften). – mei (nostri), tui (vestri), sui temporis. meae (nostrae), tuae (vestrae), suae aetatis (meiner [unserer], deiner [eurer], seiner Zeit, meines ꝛc. Zeitalters; alle zB. Schriftsteller, scriptores). – qui (quae, quod) uno od. uno et eodem tempore est od. fit (was zu derselben Zeit ist od. geschieht). – aequalis alci od. alcjs. aetati alcjs adjunctus od. conjunctus (zu gleicher Zeit mit Jmd. lebend). – aequalis temporibus alcjs rei (zu gleicher Zeit mit etw. lebend, zB. hujusce belli). Vgl. „Zeitgenosse". – Zuw. auch durch simul (zB. duo simul bella). – g. Geschichte, s. Zeitgeschichte: ziemlich g. Redner, non multum inter se distantes oratores: man hat aus jener Zeit keinen einzigen g. Schriftsteller, haud quisquam aequalis illis temporibus scriptor exstat. — *Adv.* uno tempore (zu Einer Zeit). – simul (zugleich). – eodem tempore (um dieselbe Zeit, weshalb es nur dann für „gleichz." stehen kann, wenn als Gegensatz zwei od. mehrere gleichzeitige Begebenheiten aufgeführt werden). – g. mit etwas seyn od. fallen, eodem tempore, quo aliud, esse od. fieri (zB. der Volscische Krieg fiel fast g. mit dem Persischen, bellum Volscorum eodem fere tempore quo Persarum bellum fuit): g. wurde an allen Orten gekämpft, pugnatur uno tempore omnibus locis: g. blühete Protogenes, simul Protogenes floruit.

gleichzu, s. geradezu.

Gleis, s. Geleise.

gleißen, nitere. – gleißend, nitens; nitidus. – Uneig., s. gleißnerisch.

Gleißner, simulator, mit dem Genit. der Tugend, die Jmd. erheuchelt. – homo fictus et astutus (mit dem Nbbegr. der Verschmitztheit, Hor. Sat. 1, 3, 62).

Gleißnerei, simulatio, mit dem Genit. der Tugend, die Jmd. erheuchelt (wie aequitatis bei Cic. Phil. 7, 8, 26). – ficta simulatio (im Allg., Cic. ND. 1, 2, 3). – mendacia blandae linguae (G. in Worten, wie Ov. Her. 15, 55: neu vos decipiant mendacia blandae linguae). – bei der Freundschaft findet keine G. statt, in amicitia nihil est fictum, nihil simulatum: in der G. unbewandert od. nicht geübt, non eruditus artificio simulationis.

gleißnerisch, fucatus. fucosus (durch äußeren Schein täuschend, Ggstz. sincerus). – simulatus (erheuchelt, Ggstz. verus; diese drei zB. von der Freundschaft, letzteres auch von Worten, zB. von einer Lobrede, laudatio). – fictus (verstellt, zB. Mienen, vultus): verb. fictus et simulatus. – blandus (schmeichlerisch, freundlich, aber nicht aufrichtig, Ggstz. verus, zB. Worte, Rede, Zunge,

Digitized by Google

Freund). — *Adv.* fucatā specie (von äußerem Schein). — vultu ficto (mit verstellter Miene).

gleiten, s. dahin-, ausgleiten.

Gletscher, mons perpetuis obsitus nivibus, quas frigoris vis gelu adstrinxit (nach Curt. 5, 6 [21], 13).

Glied, I) als Bestandtheil des thierischen Körpers: articulus (Gelenk, welches die einzelnen Glieder verbindet). — artus (eig. Gelenke, od. auch einzelne Theile eines Gliedes; dann meton. = die Gliedmaßen, sofern sie durch Gelenke u. Flechsen mit dem eigentlichen Körper, d. i. mit dem Kopf u. Rumpf verbunden sind. Der Singular kommt erst bei spät. Dichtern der nachaugust. Zt. vor, s. Schneider's Element. Th. I. S. 404). — membrum. pars corporis (jeder Theil des menschlichen Körpers, mit Einschluß des Kopfes u. Rumpfes; vgl. Virg. Aen. 9, 490: quae nunc *artus* avolsaque *membra* et funus lacerum tellus habet: u. Sen. Ep. 121, 7: ideo *partes suas* animalia apte movent, quia, si aliter moverint, dolorem sensura sunt). — das männliche G., pars virilis; natura (euphemistisch): mit unmäßig großem G., improbius natus. — II) Theil eines Ganzen übh., a) einer Kette: anulus. — die Glieder der Kette rosten, anuli catenae robigine infestantur. — b) einer Pflanze: internodium (eig. der Raum zwischen zwei Gelenken). — lange, kurze Glieder, longa, brevia internodia. — c) Glied der Verwandtschaft, s. Grad. — d) eines Satzes, einer Periode: articulus. incisio. incisum (kleineres Satzglied, κόμμα). — membrum (größeres, κῶλον). — e) Mitglied einer Vereinigung von Menschen. In dieser Beziehung muß das deutsche „Glied" im Latein. durch andere Wendungen angedeutet werden; denn membrum kann nur da stehen, wo das Ganze bildl. durch corpus ausgedrückt wird, wie bei Sen. Ep. 95, 52: membra sumus corporis magni [wir sind Glieder eines großen Ganzen]; und pars nur v. Mehreren, wie bei Tac. Germ. 13, 2: ante hoc *pars domus* videntur, mox reipublicae. — G. des Rathes, Gemeinderathes, vir od. homo senatorius; senator: G. einer Gemeinde, civis: G. eines Geschlechtes, gentilis: G. einer Familie, homo de alcjs stirpe: die Glieder einer Familie, domus (das Haus): G. einer Partei, vir factionis: die G. seiner Partei, sui (Cic. Att. 14, 12, 2): G. einer Gesellschaft, socius (bes. einer Ges. zu ernsten Zwecken); sodalis (bes. einer Schmaus- od. Spielgesellschaft); homo ejusdem corporis (Mitglied derselben Corporation, Zunft u. dgl., s. Liv. 4, 9, 4: so auch „die Glieder unserer, ihrer Corporation", nostri od. sui corporis homines, s. Liv. 6, 34, 5; od. bl. nostri, sui, s. Liv. 4, 57, 10): G. (Mitglied) einer Academie werden, *academiae socium ascribi: G. des Achäischen Bundes werden, in Achaicum concilium contribui (von einem Volke ꝛc.). — f) eine Reihe Soldaten: ordo. — das erste, zweite, dritte G. der Schlachtordnung, acies prima, media, extrema: in geordneten Gliedern, in Reih' u. Glied, ordinati (v. Truppen, zB. consistunt, Ggstz. inordinati); ordinatim (zB. marschiren, ire, Ggstz. passim ire, s. Brut. b. Cic. Fam. 11, 13, 2): in geschlossenen u. gedeckten Gliedern, munito agmine (zB. marschiren, incedere): nicht in Reih' u. Glied, nicht in geordneten Gliedern, inordinati atque incompositi (v. Soldaten): aus dem G. treten, ordine egredi (von Einem u. Mehreren); ordines deserere od. relinquere (von Mehreren): die Glieder ordnen, copias ordinare (übh.); ordines od. aciem instruere (zur Schlacht): außer dem G. kämpfen, extra ordinem pugnare.

Gliederbau, compositio membrorum (die Zusammensetzung der Glieder). — fabrica membrorum (die Bildung der Glieder = die Art, wie die Glieder gebaut sind, zB. admirabilis). — conformatio membrorum (die entsprechende, harmonische Gestaltung der Glieder). — membrorum forma (die Gestalt der Glieder); vgl. „Körperbau".

Gliederbildung, s. Gliederbau.

Gliederhaut, membrana.

Gliederkrankheit, articularius od. articularis morbus; articulorum morbus (Plur. morbi); vgl. „Gicht".

gliederlahm, s. contract, gichtisch.

gliedern, describere.

Gliederpuppe, *ligneola hominis figura, cujus articuli vertebraeque laxatae in omnes partes flectuntur. — *ligneola hominis figura nudis quasi ossibus cohaerens od. articulis vertebrisque cohaerens.

Gliederreißen, -schmerz, I) im Allg.: membrorum od. articulorum dolor. — es hat Jmd. G., alcjs membra od. artus laborant od. dolent. — II) = Gicht, w. s.

Gliederschlagen, das, palpitatio corporis sine intermissione vibrantis od. (Mehreter) corporum sine intermissione vibrantium.

Gliederschütteln, das, membrorum quassatio.

Gliederung, descriptio (zB. civitatis u. subtilis partium). — logische G., *ordo et dispositio argumentorum.

gliederweise, I) ein Glied nach dem andern, stückweise: articulatim. membratim. — per singulos artus (von Glied zu Glied, zB. absterben, exspirare; vgl. „Glied *no.* I" über artus u. membrum). — II) reihenweise: ordinatim (aber ord. ire, vom Heere, = in geschlossenen Gliedern, Ggstz. passim, s. Glied *no.* II, f).

Gliederzittern, das, tremor membrorum (zB. eines Trunkenen).

Gliedmaßen, membra, orum, *n.* — artus (s. „Glied *no.* I" den Unterschied).

Gliedschwamm, *fungus articularis.

Gliedwasser, *liquor articularis.

Gliedwassersucht, *hydrarthrus.

gliedweise, s. gliederweise.

glimmen, gliscere (eig. u. uneig.). — nur noch glimmend, paene exstinctus (Ggstz. ardens, d. i. hell brennend, zB. Feuerbrand). — ein nur glimmender Funke, scintilla levis mit u. ohne Genit. ignis: ein Stückchen glimmender Zunder von Flaum, scintilla levis ignis indita plumae.

Glimmer, phengites lapis, auch bl. phengites (φεγγίτης, s. Pl. 36, 22, 46. §. 163. wo pheng. candidus = der weiße G. od. das Katzensilber, pheng. flavus = der gelbe G. od. das Katzengold). — *mica (bei Neueren).

glimmern, micare.

Glimpf, mit, s. glimpflich (*Adv.*).

glimpflich, clemens (in Bestrafung von Schuldigen u. Strafbaren, gnädig, Ggstz. severus). — lenis. mollis (mild, der alles Harte aus Zartgefühl vermeidet, Ggstz. vehemens, asper, acer; lenis auch von der g. Strafe selbst). — *Adv.* clementer; leniter; molliter. — g. verfahren, molliter facere: gegen Jmd., clementer agere cum alqo: Jmd. g. behandeln, commode tractare alqm: g. etwas auslegen, mollius interpretari alqd. — nur glimpflich! bona verba quaeso!

Digitized by Google

glitſchen, labi; vgl. „ausgleiten".

glitſchig, -erig, lubricus. — auf dem Eis iſt es g., glacies vestigium non recipit od. vestigium fallit.

Globus, globus.

Glocke, campana (Spät.). — tintinnabulum (die Klingel od. Schelle, κώδων, an der Thür befeſtigt, um das Geſinde zu rufen; auch in den Bädern, um die Badeſtunde anzuzeigen). — In vielen Fällen kann man auch den allgem. Ausdr. aes gebrauchen, zB. die G. ruft zum Bade, sonat aes thermarum (Mart. 14, 163): die G. ruft zur Kirche, *sonat aes aedis sacrae. — die G. hat Zwölf geſchlagen, *hora duodecima audita est: mit der G. läuten, *campanam pulsare. — Bildl., nun weiß ich was die G. geſchlagen hat, nunc dubitatio exempta est (nun iſt mir der Zweifel benommen).

Glockenblume, *campanula (L.).

Glockenerz, *cuprum caldarium (*t. t.*).

glockenförmig, *in formam campanae redactus (in Geſtalt einer Glocke gemacht). — *campanae similis (einer Glocke ähnlich). — *Adv.* *ad speciem campanae.

Glockengießer, *campanarum fusor.

Glockengießerei, *campanarum officina.

Glockengut, *cuprum caldarium (*t. t.*).

Glockenſchlag, auf den, ad tempus (zu gehöriger Zeit, zB. venire).

Glockenſpeiſe, *cuprum caldarium (*t. t.*).

Glockenſpiel, *tintinnabulorum concentus.

Glöckner, aedituus (Eccl.).

Glöcknerin, aeditua (Eccl.).

Gloire, I) = Herrlichkeit, Hoheit, Glanz, w. ſ. — II) = Heiligenſchein, w. ſ.

glorreich, gloriosus (zB. die Sache hat einen g. Ausgang genommen, gloriosus exitus rei exstitit). — pulcherrimus (herrlich). — g. Herrſchaft, imperii gloria: g. Sieg, victoria gloriosa od. pulcherrima; victoriae gloria. — *Adv.* gloriose (zB. triumphare); pulcherrime (zB. vincere).

glorwürdig, honestissimus (zB. exemplum).

Gloſſarium, glossarium.

Gloſſator, qui glossas scribit od. scripsit.

Gloſſe, glossa, glossema, atis, *n.* (γλῶσσα, γλώσσημα, ein veraltetes, fremdartiges Wort, welches der Erklärung durch ein bekanntes bedarf). — scholion (σχόλιον, Erklärung, Randbemerkung, Scholion, dgl. zu den Schriftſtellern für die Lernenden gemacht wurden, Griech. b. Cic. Att. 16, 7, 3). — Uneig., über Jmd. Gloſſen machen, ſ. durchhecheln *no.* II.

Gloſſograph, qui glossas scribit od. scripsit.

Glück, fortuna (das Glück, der Glücksfall, den das Ungefähr, die fors, ohne Zuthun des Menſchen herbeiführt; auch das Glück als perſonificirtes Weſen, als Gottheit; u. der Plur. fortunae = Glücksgüter). — felicitas (das Glück, der glückliche Zuſtand, ſofern er durch Einſicht, Klugheit u. Geſchicklichkeit, alſo durch Mitwirken des Menſchen, herbeigeführt wird). — prosperitas (der erwünſchte glückliche Zuſtand, das glückliche Gedeihen). — salus (Heil, Wohl u. Wehe, Wohlfahrt Jmds.). — fors. sors. casus (das Ungefähr, der Zufall, mit dem Unterſch., daß fors das Ungefähr, das unbekannte Zufällige, durch welches eine Begebenheit ꝛc. herbeigeführt wird, bezeichnet, sors das Loos od. Geſchick eines Menſchen, ſofern es entweder von der fors herbeigeführt od. von dem Menſchen ſich ſelbſt bereitet wird, casus einen einzelnen Fall od. Zufall, der dem Einzelnen begegnet u. zu ſeinem Glück od. Unglück ſich wenden kann; auch ihn führt die fors herbei; ſ. Hor. Sat. 1, 1, 1; 1, 6, 53). — bonum (Glücksgut). — fortuna secunda od. prospera. casus secundus (glücklicher Zufall, -Umſtand, Ggſtz. fortuna adversa, casus adversus). — fortuna florens. res secundae od. prosperae od. florentes (glückliche Umſtände, -Lage, beſ. in Rückſicht des Vermögens, bürgerlicher Verhältniſſe, Ggſtz. spoliata fortuna, res adversae). — successus (glücklicher Fortgang, von Unternehmungen). — eventus prosper (glücklicher Erfolg). — exitus prosper, felix, fortunatus (glücklicher Ausgang). — utilitas (Vortheil, der aus etw. hervorgeht ꝛc., zB. etiamsi nulla est [erwächſt] utilitas ex amicitia, tamen etc.). — alea (das Ungewiſſe, Gewagte, das Riſico bei einer Unternehmung, das blinde G., auf welches man es bei etwas ankommen läßt). — G. im Kriege, ſ. Kriegsglück. — dieſes G. aber, bl. id autem (ſ. Cic. Sen. 3, 8). — blindes od. dummes G., fortuna caeca; casus caecus (ein blinder Zufall); temeritas fortunae (zB. temeritate fortunae tantas opes adeptus est): fortdauerndes, anhaltendes G., perpetua od. continua felicitas (an ſich); successus continuae felicitatis (in ſeinem Fortgang): allzu anhaltendes G., nimia prosperitatis continuatio: wahres u. ungetrübtes G., solida et sincera felicitas: ein vollkommenes G., felicitas solida: das höchſte G., fortuna summa; felicitas summa; summum bonum. finis bonorum (das höchſte Gut): es giebt kein vollkommenes G., nulla est solida felicitas: Jmds. G. wird vollkommen, felicitati alcjs accedit cumulus: ſein ganzes G. in ſich ſelbſt finden, omnia sua in se posita ducere. — zum guten G., zu meinem G., forte fortunā (durch ein glückliches Ungefähr, zB. adfuit meus amicus); opportune (zu gelegener, eben rechter Zeit, zB. venit). — mit ſeinem gewohnten G., usus fortuna suā. — auf gut G., d. i. α) auf Geradewohl: temere; forte temere; fortuito ac temere; temere ac fortuito, zB. auf gut G. Krieg führen, temere in acie versāri: auf gut G. handeln, temere ac fortuito agere: auf gut G. eine Reiſe antreten, fortuitum iter incipere. β) als Wunſch = Glück zu! bene eveniat od. vertat! quod approbet deus od. approbent dii! hanc rem tibi volo bene et feliciter evenire. — wenn das G. gut iſt, si diis placet. — viel G. auf den Weg, auf die Reiſe! vade feliciter! od. bene ambula!: viel G. zur väterlichen Erbſchaft! tibi patrimonium dii fortunent! (d. i. die Götter mögen ſie dir gedeihen laſſen): viel G. zum Schmauſe! opimam sane praedam rapuisti (ſagt die Krähe zum Adler bei Phaedr. 2, 6, 8): ich gönne dir dein G., haud invideo tibi: das G. begleite dich ſtets auf allen deinen Wegen, perpetua felicitate floreas. — G. wünſchen, gratulationem facere, abſol. od. alci, gratulationem habere. gratulatione fungi (den Glückwunſch abſtatten; ſo auch mutuā gratulatione fungi, d. i. ſich gegenſeitig Glück wünſchen); gratulari, zu etwas, alci rei od. alqd od. de alqa re, Jmdm., alci, Jmdm. zu etw., alci alqd od. de alqa re, od. daß ꝛc., m. folg. Acc. u. Infinit. od. (= weil) m. folg. quod m. Indicativ od. Conjunctiv. (daß etwas glücklich ausgefallen ſei, zB. virtuti, felicitati alcjs: u. alcjs adventum od. alci de adventu: u. alci victoriam od. de victoria: u. gratulantes salvos victoresque redisse equites: u. tamen, quod abes, gratulor): optimis ominibus (ja nicht votis) alqm prosequi (Jmd. mit guten Wünſchen begleiten); cupere, ut

Digitized by Google

res bene eveniat (wünſchen, daß etwas gut ausfalle, ablaufe): Jmdm. zum neuen Jahre G. wünſchen, optare alci et ominari in proximum annum laeta (nach Pl. Ep. 4, 15, 5): ſich gegenſeitig, primum incipientis anni diem laetis precationibus invicem faustum ominari (Pl. 28, 2, 5. §. 22; vgl. Ov. Fast. 1, 175: cur laeta tuis dicuntur verba kalendis): Jmdm. alles G. anwünſchen, fausta omina in alqm congerere. — er hat G., fortuna ei favet, arridet, affulget, fortuna blanditur coeptis suis (das Glück lächelt ihm od. ſeinen Unternehmungen); fortunā prosperā (secundā) od. prospero flatu fortunae utitur (in einem einzelnen Falle, bei einer Unternehmung, letzteres Cic. Off. 2, 6, 19 im Ggſtz. von fortuna reflat); in omnibus rebus utitur felicitate, res ei semper succedunt od. semper prospere eveniunt (in allen Fällen): G. haben in od. bei etwas, fortunā uti in alqa re: er hat G. in der Liebe, secundae res ei de amore sunt: G. im Spiele haben, prosperā aleā uti (Suet. Cal. 41): ich habe kein G (im Spiele) gehabt, nihil lucratus sum (vgl. die a. St.): G. in einem Kriege, Kampfe haben, mit G. kämpfen, rem bene gerere; prospere pugnare; secundo proelio uti (nicht secundo Marte): dabei G. haben, prospero eventu defungi: er hat dabei großes G., qua in re summa felicitas eum consequitur: er hat beſtändig G., das G. iſt ihm beſtändig zur Seite (im Kriege ꝛc.), fortuna ei ubique praesto est: mit abwechſelndem G. kämpfen, variā fortunā od. vario Marte pugnare: mit dem gewohnten G. kämpfen, suā fortunā od. suo Marte pugnare: mit gleichem G. kämpfen (von zwei ſich gegenüber ſtehenden Heeren), aequo Marte contendere: er hatte Anfangs G., prima prospere evenerunt (im Kriege u. ſonſt): das G. begünſtigt Jmds. genommene Maßregeln, comprobat alcjs consilium fortuna. — kein G. haben, a fortunā desertum od. derelictum esse. rem male gerere (ſchlechte Geſchäfte machen, auch im Kampfe); nihil prospere agere (nichts mit Glück vollführen, auch im Kriege): kein G. in einem Kriege, Kampfe haben, nicht mit G. kämpfen, rem male gerere; adverso Marte pugnare: kein G. im Spiel haben, nihil lucrari: weder G. noch Stern haben, ab omni fortuna derelictum esse: ein beſtändiges G. genießen, perpetuā felicitate uti: mehr G. als Verſtand haben, *feliciorem quam prudentiorem esse: ich habe das G., zu ꝛc., contingit mihi, ut etc. (zB. non contigit mihi, ut eum cognoscerem [ſeine Bekanntſchaft zu machen]): das G. in den Händen haben, fortunam in manibus tenere: das G. in ſeiner Gewalt haben, in potestate habere fortunam. — dem G. im Schooße ſitzen, ſ. Schooß: vom G. verwöhnt werden, felicitate corrumpi: du kannſt von G. ſagen (d. i. die Sache ging gut), peropportune tibi accidit; pulchre processisti: es war ein od. ſein G., daß ꝛc., saluti fuit, quod m. Indicatv.: es iſt dein G., du haſt von G. zu ſagen, daß ꝛc., bene tecum agitur, quod etc.: es war ein großes G., daß er dem Tode entging, magnae fuit fortunae ipsum effugere mortem: er hatte es großentheils dem G. zu verdanken, daß ꝛc., multum fortunā valuit ad etc.: das iſt ein G.! bene est! bonum factum!: ſich in ſein G. finden, rebus secundis recte uti; fortunā sapienter uti: ſich in ein ſo großes G. finden, tantam fortunam capere: ſich in ſein G. nicht zu finden, ſein G. nicht zu ſchätzen wiſſen, fortunam suam non intelligere: im G. übermüthig werden, rebus secundis od. felicitate efferri: es für ein G. halten, daß ꝛc., felicem se dicere hoc, quod etc.: etw. für das höchſte G. halten, ſein höchſtes G. in etw. finden od. ſuchen, summam fortunam in alqa re esse reri (zB. in luxu): ich finde darin mein höchſtes G., wenn ꝛc., ſ. „ich bin ganz glücklich, wenn ꝛc.“ unter „glücklich“: ſein G. verfolgen, successus suos urgere; fortunae suae instare: ſein G. wo gründen, *fortunam suam stabilire alqo loco: ſein G. machen, rebus suis consulere: ſein G. durch ſich ſelbſt machen, fortunam sibi ipsum facere: Jmds. G. machen, alqm gratiā et auctoritate suā sustentare (Jmdm. durch ſeinen Einfluß emporhelfen); alcjs fortunae auctorem esse (übh. der Urheber von Jmds. glücklichen Umſtänden ſeyn): ſein G. in Jmds. Hände legen, committere alci fortunas suas: Jmdm. G. bringen, felicitatem alci afferre (von e. Sache); alqm felicem od. beatum reddere, alqm fortunatum facere (Jmd. glücklich machen, von e. Perſ.): dem Staate G. u. Heil bringen, lucem afferre rei publicae (von e. Sache): Jmd. wieder zu G. bringen, salutem alci restituere: wieder zu G. kommen, salutem recuperare: es dem G. überlaſſen, es auf das G. ankommen laſſen, ob man Herr od. Sklave ſeyn werde, in dubiam imperii servitiique aleam ire (Liv. 1, 23, 9): es dem G. überlaſſen, wie etwas ausfällt, aleam alcjs rei subire od. adire. alqd dare in aleam od. in casum (alle = etwas aufs Spiel ſetzen): ſein G. verſuchen, fortunam tentare od. periclitari; fortunam sibi quaerere (eine gute Laufbahn zu machen ſuchen): das ungewiſſe G. verſuchen, incertam fortunam experiri: ſein G. anderswo verſuchen, novam fortunam tentare: es auf das G. ankommen laſſen, fortunae se committere; experiri quidquid deinde fors tulerit: dem G. nicht trauen, praesenti fortunae non credere: das Glück wird nicht müde, Jmd. zu begünſtigen, fortuna indulgendo alci non fatigatur: das G. bleibt ſich gegen Jmd. gleich, aequali in alqm indulgentiā fortuna perseverat: das G. ändert ſich, fortuna mutatur (zB. subito); fortuna od. rota Fortunae vertitur; fortuna se inclinat. — es tritt zum G. für mich etw. ein, nanciscor alqd (zB. noctem subnubilam): das G. führt mir Jmd. zu, nanciscor alqm. — ich bitte um das G. deiner Gegenwart, optabilis mihi erit tui praesentis facultas (nach Planc. b. Cic. Fam. 10, 4, 3). — Sprüchw., wer das G. hat, führt die Braut heim, cui fortuna favet, Phyllida solus habebit (nach Virg. Ecl. 3, 107); fors domina campi (Cic. Pis. 2 *in.*): Glück u. Glas, wie bald zerbricht das, fortuna vitrea est; tum, quum splendet, fraugitur (P. Syri Sent. 267 *ed. Zell.*); Irus est subito, qui modo Croesus erat (Ov. Trist. 3, 7, 42); quivis beatus versā rotā Fortunae ante vesperum potest esse miserrimus (Amm. 26, 8, 13); versatur celeri Fors levis orbe rotae (Tibull. 1, 5, 70).

Glucke, ſ. Gluckhenne.

glucken, glucksen, singultire (von der Henne, wenn ſie ihre Jungen führt, Col. 8, 11, 15: übtr. von Waſſer ꝛc.). — glocire (von der Henne, die brüten will od. brütet, Col. 8, 5, 4). — Uebtr., die Flaſche gluckt, ampulla crebris singultibus sistit, quod effundit (Pl. Ep. 4, 30, 6).

Glucken, das, singultus (auch einer Flaſche).

glücken, ſ. gelingen.

Gluckhenne, gallina singultiens od. glociens (die glückende Henne, ſ. „glucken“ über sing. u. gloc.). — gallina incubans. gallina quae incubat

ova. matrix incubans, u. bl. matrix (die Brüthenne).

glücklich, felix (glücklich, ὄλβιος, sowohl Glück bringend, wie Tag, Kampf, Ausgang eines Unternehmens, als Glück habend, v. Pers., und zwar bezeichnet es in letzterer Beziehung den, der fortwährend u. bes. in Bezug auf innere Güter in seinem Handeln u. Dasein vom Glück begünstigt wird, zB. Sulla felix, weil ihm alle Unternehmungen glückten, u. Lysias felix, weil er stets eine Menge Verehrer hatte). – fortunatus (beglückt, vom Glück begünstigt, εὐδαίμων, bezeichnet, von Personen gesagt, den, der sich in einzelnen u. besonderen Zufällen, od. auch in Hinsicht äußerer Güter der Gunst des Glückes zu erfreuen hat; so hält sich Menedemus bei Ter. Heaut. 4, 8, 1 in dem Augenblick für einen omnium fortunatissimum, d. i. für den allerglücklichsten Menschen, wo er die Sinnesänderung des Sohnes bemerkt). – beatus (glückselig, μακάριος, steht von einer Person, der zur innern Zufriedenheit, od. von einem Zustand, in dem zum Dasein kein moralisches u. physisches Gut fehlt, zB. homo beatus, vita beata). – faustus (von günstiger Vorbedeutung, steht nur von Dingen, zB. Tag, Omen ꝛc.); verb. faustus et felix (zB. Tag). – dexter (eig. zur Rechten befindlich; daher von glücklicher Vorbedeutung, bes. von Vögeln, auch vom Omen ꝛc., Ggstz. sinister). – secundus (begünstigend, günstig, v. pr. vom Winde: dann überh. = nach Wunsch gehend, zB. Schlacht, Umstände, Ausgang eines Unternehmens). – prosper (der Hoffnung u. Erwartung entsprechend, gut von Statten gehend, erwünscht, zB. Fortgang, Ausgang, Erfolg eines Unternehmens ꝛc., Rückkehr, Umstände). – bonus (von guter, erwünschter Beschaffenheit, zB. Zeiten, Tag, Omen ꝛc.). – opportunus (gelegen, passend, günstig nach Zeit u. Umständen). – utilis (zuträglich, zum Heile gereichend). – ganz, vollkommen g., ab omni parte beatus. – ein g. Wurf, s. Glückswurf: dieser g. Umstand, haec opportunitas: der Plan, den Hannibal zu schicken, der einzige g. Gedanke (Einfall), den man am Anfange des Krieges gehabt hatte, wurde abgeworfen, consilium mittendi Hannibalis, quod unum in principio belli utiliter cogitatum erat, abjectum est. – g. seyn, felicem (fortunatum etc.) esse; übrig. s. „Glück haben" unter „Glück": ebenso g. seyn, eādem uti fortunā: glücklicher seyn, meliore uti fortunā. – ich bin so glücklich zu ꝛc., contingit mihi, ut etc. – ich bin ganz g., in coelo sum (bin wie im Himmel, s. Cic. Att. 2, 19, 1 u. 2, 20, 4): ich bin ganz g., wenn ꝛc., digito me coelum puto attingere, si (Cic. Att. 2, 1, 7); deus sum, si (Ter. Hec. 5, 4, 3); immortalitas mihi data od. parta est, si (Plaut. Merc. 3, 4, 18. Ter. Andr. 5, 5, 4). – geh' zur g. Stunde! i secundo omine (Hor. Od. 3, 11, 50): g. Reise! bene ambula! vade feliciter! – Jmd. g. machen, alqm felicem (beatum) reddere; alqm fortunatum facere; alci felicitatem afferre; auch alqm perducere ad vitam beatam (Jmd. der Glückseligkeit theilhaftig machen; letztere beiden von einer Sache): Jmd. od. sich g. preisen, alqm od. se felicem dicere; alqm od. se beatum praedicare: ich kann mich deshalb nicht g. preisen, daß ich ꝛc., felicem dicere me hoc non possum, quod etc.: ich schätze mich g., weil ꝛc., beatus mihi videor, quod etc.: ich halte mich nun für den glücklichsten aller Menschen, da ich ꝛc., multo omnium me nunc fortunatissimum factum puto esse, quum etc. – es möge gut u. glücklich seyn! (als Eingangsformel), quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit!: wie g. wäre ich gewesen, wenn ich (im Kampfe) gefallen wäre! quam feliciter occidissem!: das ist ein g. Tod, haec mors in fortuna putanda est: das ist der glücklichste Tag meines Lebens, feliciorem nullum aut optavi aut sensi diem. – in g. Verhältnissen, Tagen, secundā fortunā. – „glücklicher Weise", durch e. Wendung mit contigit m. folg. ut (es traf sich glücklich, daß ꝛc.). — *Adv.* feliciter; fortunate; beate; fauste; prospere; bene (wohl); ex sententia (nach Wunsche). – immer, ganz od. durchaus g., semper feliciter, absolute, fortunate (zB. vivere, Cic. Fin. 3, 7, 26). – g. leben, feliciter od. beate vivere, recte vivere (Ggstz. male vivere): tugendhaft und g. leben, bene beateque vivere: es geht etwas g. (es gelingt), s. gelingen: g. kämpfen, bene pugnare cum hoste; proelium secundum facere (ein glückliches Treffen liefern); vgl. „Glück haben (im Kampfe)" unter „Glück": reise g.! bene ambula! vade feliciter! – Oft wird „glücklich" durch per in Zusammensetzungen mit Verben ausgedrückt, zB. glücklich ankommen, pervenire (selten prospere pervenire): g. überbringen, perferre (selten prospere perferre): g. hinbringen, perducere od. (zu Wagen, zu Schiffe) pervehere.

Glücksball, s. Ball a. E.

Glücksbude, *taberna aleatoris.

glückselig, beatus (μακάριος). – felix (ὄλβιος, s. „glücklich" den Unterschied). — *Adv.* beate; feliciter.

Glückseligkeit, felicitas (glücklicher Zustand, zB. summa). – in Bezug auf das glückliche Leben, vita beata od. beatum (s. beide abwechselnd bei Cic. Tusc. 5, 15, 45) od. durch eine Umschreibung mit beate vivere, zB. die G. des Lebens beruht nur in der Tugend, beate vivere est una positum in virtute; od. omnia, quae ad beatam vitam pertinent, in una virtute sunt posita: diese ganze G. in die Tugend setzen, totum hoc beate vivere in virtute ponere; vgl. Cic. Fin. 2, 27 (wo mehrere dgl. Umschreibungen) u. Nägelsb. Stil. S. 104. – Die von Cic. ND. 1, 34, 95 zuerst gebrauchten Wörter beatitas u. beatitudo, die er selbst für etwas hart hält (vgl. Quint. 8, 3, 32), kommen zwar bei Spät. häufiger vor, als die Lexika angeben, sind aber doch nur in der Noth u. im streng philosoph. Stil zuzulassen. – die ewige G. genießen, beatum sempiterno aevo frui: in G. schwimmen, felicitate plenum esse.

Glücksfall, I) Zufall: fors; fortuna. — II) ein glücklicher Zufall: fortuna; casus secundus.

Glücksfund, ἕρμαιον, τό, rein Lat. umschr. id quod forte inveni od. invenimus. – einen G. thun, aliquid forte invenire; od. bl. aliquid invenire.

Glücksgabe, donum od. munus fortunae, mit u. ohne vorgesetztes quasi. – Plur. s. Glücksgüter.

Glücksgöttin, Fortuna.

Glücksgünstling, beatus homo. Vgl. „Glückskind".

Glücksgüter, fortunae. – dona od. munera od. praemia fortunae, verb. praemia donaque fortunae, bona fortunae beneficio tributa (Gaben des Glückes). – opes, divitiae (Schätze, Reichthum üdh.). – alle Glücksgüter im Ueberfluß besitzen, omnibus praemiis donisque fortunae refertum esse.

Glückskind, homo omnium fortunatissimus (Ter. Heaut. 4, 8, 1). – homo cumulatus summis et maximis bonis (nach Cic. Fin. 2, 19, 63). –

Digitized by Google

fortunae filius (gleichs. Sohn des Glückes, Hor. Sat. 2, 6, 49). – is quem fortuna amplexa est od. in deliciis habet (Schooßkind, Liebling des Glückes, Cic. Am. 15, 54. Sen. Ep. 96, 3). – gallinae filius albae (sprüchw., Sohn einer weißen Henne, Juven. 13, 141). – is quem immunem malorum omnium fortuna fecit (durch das Glück von allen Leiden Befreiter, Quint. Decl. 9, 8). – sich für ein wahres G. halten, se non alumnum fortunae existimare, sed partum (Plin. 7, 7, 5. §. 44).

Glückslage, fortunae.

Glückspilz, terrae filius (ein Mensch von unbekanntem Herkommen, der durch sich u. sein Glück emporgekommen ist, Cic. Fam. 7, 9 *extr.*). – is quem fortuna extulit (den das Glück emporgebracht hat, Ggstz. quem ipsius illustravit labor et industria, Cic. Balb. 7, 18). – subita felicitas (das plötzliche Glück, meton. = der plötzlich in glückliche Verhältnisse Gekommene, Tac. Ann. 13, 42 *extr.*). – fortunatus (mit Glücksgütern Gesegneter übh., zB. ein thörichter G., insipiens fort.).

Glücksrad, Fortunae rota (zB. dreht sich, vertitur).

Glücksritter, s. Abenteurer.

Glückssache; zB. das ist reine G., haec fors od. fortuna viderit: jeder Plan ist reine G., omne consilium in fortuna positum est.

Glückssonne, fortuna prospera od. secunda. – die G. scheint Jmdm., fortuna alci arridet, affulget; fortuna blanditur coeptis alcjs.

Glücksspiel, *ludus, in quo fortuna dominatur (im Allg.). – alea (Würfelspiel, w. s.).

Glücksspieler, s. Würfelspieler.

Glücksstand, felicitas. – res secundae, florentes. – fortunae (s. „Glück" den Unterschied.). – die Wiederherstellung seines vorigen G. hoffen, spem habere recuperandae salutis.

Glücksstern, sidus felix od. dextrum (ein Stern, der Glück bringt, von guter Vorbedeutung ist). – perpetua od. constans felicitas, im Zshg. auch bl. felicitas alcjs od. rerum alcjs (das fortdauernde, anhaltende Glück Jmds.). – fortuna prospera od. secunda, im Zshg. auch bl. fortuna (Glück, Glücksfall übh.). – der sich neigende G., inclinatio fortunae. – es geht Jmdm. ein neuer G. auf, novum sidus alci illucescit (s. Curt. 10, 9, 3): der G. leuchtet Jmdm., fortuna alci affulget od. arridet; fortuna blanditur coeptis alcjs: Jmds. G. weicht nicht von ihm, fortuna indulgendo alci numquam fatigatur: Jmds. G. verläßt ihn nicht, weicht nicht von ihm in mißlichen Lagen, non deest ei perpetua in dubiis rebus felicitas: Jmds. G. verdunkelt sich, continuae felicitati rerum alcjs labes imponitur: ob er dieses einem besonderen G. verdanke, oder ꝛc., utrum felicitate id quādam ejus accidat, an etc.

Glücksstunde, Fortunae hora. – wenn deine G. schlägt, quando tibi fortuna arriserit.

Glückstag, dies felix od. faustus od. felix et faustus; dies bonus (s. „glücklich" über die Bdtg. der Adjectt.).

Glückstopf, urna.

Glücksumstand, casus mirificus (wunderbarer Zufall). – durch einen hinzukommenden G., propitiae fortunae interventu. — **Glücksumstände**, casus secundi (glückliche Fälle); fortuna (Glück übh.); fortunae (Glückslage, Vermögen).

Glücksverhältnisse, fortunae.

Glückswechsel, fortunae commutatio. fortuna mutata od. commutata (die Aenderung des Glückes, wenn es in Unglück umschlägt). – fortunae vicissitudo od. varietas. fortuna varia (der Wechsel des Glückes, der Zustand, da man bald glücklich, bald unglücklich ist: in Hinsicht des Krieges auch Mars varius, s. Glück). – inclinatio fortunae (die Neigung des Glückes zum Unglück). – ein plötzlicher G., mutata subito fortuna: ein unbedeutender G., leve fortunae momentum od. Plur. levia fortunae momenta: häufiger G., crebra fortunae varietas. – ein so großer G. sei eingetreten, daß ꝛc., tantum fortunam mutasse, ut etc.

Glückswurf, tesserarum prosper jactus. – im Würfelspiel der Römer, jactus venereus. Venus (Ggstz. canis, s. die Auslgg. zu Suet. Aug. 71). – den G. thun, Venerem jacĕre.

Glückwunsch, gratulatio. – congratulatio (Mehrerer). – fausta acclamatio (beglückwünschender Zuruf). – sich in Glückwünschen ergehend, unter Glückwünschen, gratulabundus: mit Glückwünschen, gratulationibus habendis: seinen G. abstatten, s. „Glück wünschen" unter „Glück".

glückwünschen, s. Glück.

glückwünschend, gratulans. – gratulabundus (sich in Glückwünschen ergehend).

Glückwünscher, gratulans. – ☞ gratulator nur in einer unächten Stelle b. Cic. Fin. 2, 33, 108.

Glückwünscherin, gratulans.

Glückwünschung, die, s. Glückwunsch.

Glückwünschungsschreiben, epistola gratulatoria (Capitol. Max. et Balb. 17). – Im Zshg. auch gratulatio. – Jmdm. ein G. senden, per literas gratulari alci, wegen etwas, alqd od. de alqa re (zB. wegen Besiegung der Feinde, devictos hostes od. victoriam od. de victoria).

glühen, I) *v. intr.*: 1) eig.: candere (von Feuerhitze sich röthen). – ardere (in Feuer stehen). – fervere (siedend heiß seyn, von Hitze zischen u. brausen). – aestuare (stärker als ferv., vor Gluth wallen u. brausen). — 2) uneig., in Feuer u. Flammen stehen: ardere (von der Gluth der Augen; dann auch von der Gluth der Leidenschaften). – flagrare (stärker als ard., vom wilden Ausbruch heftiger Leidenschaften). – vor Zorn g., irā ardere od. flagrare. – vom Wein g., calere mero: für Jmd. g. (d. i. heftige Liebe empfinden), ardere amore alcjs (dicht. ardere alqo od. alqm): für diese Studien g., his studiis flagrare. — II) *v. tr.* candefacere alqd.

glühend, candens (zB. carbo). – ardens (zB. titio). – fervens. fervidus (zB. globi). – aestuans (zB. humus). – flagrans (zB. gemma; den Unterschied dieser WW. s. glühen). – g. roth, rutilus. – g. machen, percandefacere: g. werden, excandescere; exardescere; candere od. ardere od. fervere od. aestuare coepisse; g. seyn, s. glühen. – Uneig., ein g. Haß, praefervida ira: eine g. Sprache, oratio fervidior: ein glühendes Verlangen nach Jmd. od. etwas haben, ardere (od. stärker) flagrare desiderio alcjs od. alcjs rei: ein g. Verlangen bekommen nach ꝛc., ardere od. flagrare coepisse desiderio alcjs od. alcjs rei: von g. Liebe zu Jmd. erfüllt werden, amore alcjs ardere od. flagrare coepisse.

Glühofen, foruax.

Glühwein, *vinum fervidum.

Gluth, ardor (die brennende Hitze, die Gluth eines feurigen od. in Feuer stehenden Körpers, auch das Feuer selbst; uneig. auch von der G. der Augen). – fervor (Hitze, in noch höherem Grade bis dahin, wo sie sich durch Zischen und Brausen

Digitized by Google

kund thut, wie des glühenden Metalles, siedender Flüssigkeiten). – aestus (der höchste Grad der Hitze, welche sich durch Wallen u. Brausen kund thut; dah. vorzugsw. von der G. der Sonne. Alle drei auch uneig. von der G. der Leidenschaften, s. Lat.-Dtsch. Handw.); verb. fervor atque aestus (Gluthhitze, w. vgl.). – vis flammae (die Macht, Gewalt der Flamme). – temperatura similis incendio (der der Gluth einer Feuersbrunst ähnliche Hitzegrad, zB. balneorum). – die G. der Liebe, calores. – in G. gerathen, ardescere. exardescere. excandescere (alle drei bes. uneig. = entbrennen von einer Leidenschaft, s. Lat.-Dtsch. Handw.).

gluthartig, similis incendio.

Gluthhauch, halitus flammeus (nachaug.). – igneus spiritus.

Gluthhitze, aestus fervidus. fervor atque aestus (im Allg.). – temperatura similis incendio (der der Gluth einer Feuersbrunst ähnliche Hitzegrad, zB. balneorum).

Gnade, gratia (die Gnade = gnädige Gesinnung u. = Gnadenbezeigung). – favor (Gewogenheit, s. „Gunst" den Unterscheid von grat. u. fav.). – lenitas (die Milde, als Eigenschaft dessen, der aus Zartgefühl, scheinbarem od. wirklichem, alles Harte vermeidet). – clementia (die Gnade als Eigenschaft des Gütigen, Gnädigen, der die erwartete Strenge bis zu einem gewissen Grade mildert, der Gnade für Recht ergehen läßt, Ggstz. crudelitas). – indulgentia (die besondere Gunst, Nachsicht u. Schonung, die man Jmdm. angedeihen läßt, wie Suet. Vit. 5 von der Gunst u. Gnade des Fürsten gegen seinen Günstling). – benignitas (die Gutmüthigkeit, Güte dessen, der mehr thut, als ihm nach strengem Rechte zugemuthet werden kann). – amicitia (die freundschaftliche Gesinnung, zB. principis, Ggstz. frigus). – misericordia (Barmherzigkeit, Mitleid). – venia (Verzeihung, Nachsicht). – impunitas (Straflosigkeit, die man erlangt od. angedeihen läßt, s. Amnestie). – beneficium (die Gutthat = die Vergünstigung, gütige Vermittelung, günstige Einwirkung, Gnadenbezeigung, Wohlthat). – arbitrium (freier Wille, Willkühr). – durch Jmds. G., alcjs beneficio od. misericordiā (zB. leben, vivere, salvum esse). – durch göttliche G., von Gottes Gnaden, dei od. (bei den Alten) deorum immortalium benignitate; dei od. (bei den Alten) deum misericordia; divinā misericordiā; dei od. (bei den Alten) deorum beneficio; juvante deo od. (bei den Alten) juvantibus diis (mit Gottes Hülfe): von Gottes Gnaden König, is cui debetur divinitus imperium: Gott gebe seine G. dazu! quod approbet deus!: Gott gab G. zu seinem Beginnen, *annuebat Deus nutum numenque suum conatui ejus: Lieder, die vor Jmds. Augen u. Ohren G. finden, carmina, quae morantur oculos auresque alcjs (Hor. Ep. 1, 13, 17). – Jmdm. G. erweisen, erzeigen, angedeihen lassen, in gratia habere alqm (gnädige Gesinnung zeigen gegen Jmd.); alci favere (übh. Jmdm. gewogen seyn); alci indulgere (Jmd. mit besonderer Gunst, Nachsicht u. Schonung behandeln): Jmdm. eine G. erzeigen, erweisen, angedeihen lassen, beneficium alci deferre; beneficium in alqm conferre; beneficio alqm afficere: Jmdm. die G. erzeigen, ihn zu ꝛc., dignari alqm m. Infinit. (s. begnadigen *no.* I): erzeige mir diese G., da mihi hanc gratiam: bei Jmd. in G. stehen, gratiosum esse apud alqm; tenere gratiam alcjs: sehr, gratiā multum valere apud alqm: Jmds. G. verlieren, s. „in Ungnade fallen" unter „Ungnade": es wird Jmd. wieder vom Könige zu G. angenommen: idem alci amicitiae gradus patet apud regem. – um eine G. bitten, beneficium petere: sich etwas von Jmd. als eine G. ausbitten, petere ab alqo alqd in beneficii loco: sich die G. ausbitten, daß ꝛc., petere in beneficii loco et gratiae, ut etc.: bitte dir von ihm diese G. aus, ab hoc petito gratiam istam: Jmd. eine G. sich ausbitten lassen, rogare alqm, ut dicat, si quid opus sit: Jmd. in Gnaden entlassen, etwa cum bona gratia dimittere alqm: G. für Recht ergehen lassen, clementiā uti (übh.); clementer agere cum alqo (in Bezug auf die Person); gratiam facere delicti (in Bezug auf das Vergehen): laß als Richter nicht G. für Recht ergehen, summa in jure dicundo severitas ne varietur gratiā, sed conservetur aequabilis. – um G. bitten, flehen, clementiam expetere (im Allg.); veniam delicti precari (für ein Vergehen); veniam praeteritorum precari (übh. wegen alles Geschehenen, von Aufrührern ꝛc.); suum periculum deprecari (eine drohende Gefahr, wie Tod ꝛc., von sich abzuwenden suchen durch Bitten): um G. flehend, supplex. – für Jmd. (der zum Tode verurtheilt ist) um G. bitten, petere veniam nocenti (für einen Missethäter); deprecari mortem alcjs (übh. für Jmd., auch für einen Unschuldigen, s. Cic. Verr. 5, 47, 124: deprecari sanguinem et mortem innocentissimi civis): G. erlangen, (vor Jmds. Augen) finden, impetrare veniam, in Bezug auf etwas, alcjs rei (Verzeihung finden); alci placere (Jmdm. gefallen): G. beim Feinde finden, veniam invenire ab hoste; beneficio alcjs servari (durch die Gnade eines Siegers erhalten werden): G. ertheilen, angedeihen lassen, veniam et impunitatem dare. impunitatem largiri (s. Amnestie); Jmdm., s. begnadigen *no.* II: es ist keine G. mehr zu hoffen, sublata est spes veniae: Jmd. wieder zu G. annehmen, alqm in gratiam recipere (einen Einzelnen); alqm in fidem recipere (ein abtrünnig gewordenes Volk ꝛc.): die G. des Siegers erwarten, victoris arbitrium exspectare: sich auf G. u. Ungnade ergeben, s. ergeben *no.* II. – von Jmds. G. leben, alcjs misericordiā vivere; alcjs liberalitate se sustentare: von fremder G. leben, alienā misericordiā vivere: es hat Jmd. von Eines G. nichts zu hoffen, in alcjs clementia alci nulla spes sita od. posita est. — Ew. Gnaden! (als Ehrentitel), *Tu, vir generosissime!: Ew. fürstliche Gnaden! clementissime od. indulgentissime princeps (imperator)! clementia vestra! (bei den Alten als Anrede an den Kaiser).

Gnadenbelohnung, praemium alcjs beneficio tributum.

Gnadenbezeigung, lenitas (Aeußerung einer milden Gesinnung, wie Suet. Dom. 11). – beneficium (als Sache, Gnadengeschenk). – praemium alcjs beneficio tributum (als Sache, Gnadenbelohnung). – sparsam mit Gnadenbezeigungen (Gnadengeschenken) seyn, parce beneficia od. praemia tribuere: die von Jmd. ertheilten G. bestätigen, beneficia ab alqo data confirmare: den Betrag wirst du in der Rechnung auf meine Gnadenerweisungen (Gnadengeschenke) stellen, summam expensam liberalitati meae feres.

Gnadenbild, *imago divae Mariae.

Gnadenblick, vultus gratiae plenus. – vultus benignus (ein gütiger Blick übh.).

Gnadenbrief, literae alci salutares (Jmdm. zum Heil, zur Rettung gereichender Brief). – *li-

Digitized by Google

terae impunitatis (durch den der Empfänger Amnestie erlangt). – diploma, atis, *n.* (*δίπλωμα*, durch den ihm gewisse Freiheiten ertheilt werden). – ein für Jmd. vergeblich geschriebener G., literae alci nequiquam salutares.

Gnadenbrot, victus precarius (Bettelbrot, w. s.). – das G. bei Jmd. essen, alcjs liberalitate sustentari od. se sustentare: Jmdm. das G. geben, *misericordiā commotus alqm alo et sustento: vom G. leben, alienā misericordiā vivere.

Gnadenerweisung, s. Gnadenbezeigung.

Gnadengabe, beneficium.

Gnadengehalt, -geld, beneficia tributa, orum, *n.* (übh. vgl. „Jahrgehalt"). – commodum emeritae militiae (bei den JCt. blos emeritum, für ausgediente Soldaten).

Gnadengeschenk, s. Gnadenbezeigung.

gnadenreich, gratiosus.

Gnadensache, res beneficiaria (eine als Gnade od. Wohlthat anzusehende Sache, Sen. Ep. 90, 2). – beneficium (Gnade od. Wohlthat selbst).

gnadenvoll, gratiae plenus.

gnädig, propitius (günstig, gewogen, von den Göttern, und, wiewohl seltener, von Höheren gegen Untergebene). – comis, humanus (freundlich, leutselig gegen Niedere, Ggstz. severus, inhumanus); verb. comis et humanus. – clemens (glimpflich, gnädig, von dem, der die erwartete Strenge gegen Schuldige u. Strafwürdige bis zu einem gewissen Grade mildert, Ggstz. severus, crudēlis). – lenis (mild, von dem, der aus wirklichem od. scheinbarem Zartgefühl alles Harte vermeidet, Ggstz. vehemens, asper, acer; dann auch s. v. a. gelind, von Strafen ꝛc.). – indulgens (nachsichtig, von dem, der Anderen gern etwas zu Gute hält, auch wenn er es mißbilligt, Ggstz. acerbus et severus). – misericors (mitleidig, Ggstz. durus); verb. clemens et misericors (Ggstz. crudelis et durus). – gnädiger Herr! *vir generosissime!: gnädigster Kaiser! clementissime od. indulgentissime imperator! (Kaiszt.). – unter Gottes g. Beistand, deo bene juvante od. (bei den Alten) diis bene juvantibus. — *Adv.* comiter; humane; clementer; leniter. – nur gnädig! bona verba quaeso: g. u. mild gegen Jmd. verfahren, suā clementiā ac mansuetudine uti in alqm: Jmd. g. anreden, miti sermone alloqui alqm.

Gnom, *terrenus quidam daemon.

Gnome, s. Denkspruch.

Gnomiker, *poēta gnomicus (*ποιητὴς γνωμικός*). – im Plur. bl. *gnomici.

gnomisch, *gnomicus (*γνωμικός*). – g. Gedicht, praecepta carmini intexta, *n. pl.*

Gnomonik, gnomonica (*γνωμονική*). – der G. kundig, gnomonicus (*γνωμονικός*, Spät.).

Gnostiker, die, gnostici (*γνωστικοί*, Eccl.).

Gnüge, s. Genüge.

Gold, aurum (als Erz). – aurei (Goldmünzen, zB. eine Summe G., summa aureorum). – rohes, unbearbeitetes G., aurum rude, infectum: be- od. verarbeitetes G., aurum factum: gesponnenes G., aurum netum: gemünztes G., aurum signatum: gediegenes G., aurum solidum: reines G., aurum purum: von od. aus G. (gemacht), ex auro factus od. fabricatus; aureus (golden): mit G. überziehen, auro inducere; inaurare: mit G. überzogen, auratus: mit G. verziert, auro distinctus: mit G. ausgelegt, auro caelatus: mit G. gewirkt, auro intextus. – in (baarem) G., in auro (zB. 1000000 Sesterzien in G. mit sich wegführen, decies sestertium in auro secum efferre). – Füße sind Goldes werth, pedibus compensatur pecunia: er weiß Alles zu G. zu machen, in manu illius plumbum fit aurum: im G. sitzen (d. i. sehr reich seyn), divitiis abundare; stärker superare Crassum divitiis (Cic. Att. 1, 4 *extr.*). – Sprüchw., ein treuer Freund ist Goldes werth, pauci amici rebus adversis probantur (nach Auson. Sapient. p. 148 *ed. Bip.*).

Goldader, vena auri.

Goldadler, *falco chrysaëtus (L.).

Goldammer, *emberīza citrinella (L.).

Goldarbeit, opus aureum.

Goldarbeiter, s. Goldschmied.

Goldbarre, later aureus.

Goldbegierde ꝛc., s. Goldgier ꝛc.

goldbelaubt, poet., auricomus (poet.).

Goldberg, mons auri (eig.); auri cumulus immanis (übtr., ungeheuerer Haufen Goldes). – Gold- u. Silberberge aufhäufen, aurum argentumque cumulare: Goldberge versprechen, montes auri polliceri.

Goldbergwerk, metallum auri od. aurarium (die Bergwerksgrube als metallhaltiger Ort; sind es mehrere Gruben Plur. metalla auri od. auraria od. bl. auraria). – auri fodina (die Bergwerksgrube als Schacht; sind es mehrere Schachte, Plur. auri fodinae od. bl. aurariae).

Goldberyll, chrysoberyllus (*χρυσοβήρυλλος*).

Goldblättchen, bractea od. bracteola auri; bractea aurea. – mit Goldblättchen überziehen, bracteas aureas inducere alci rei; bracteis inaurare alqd; bracteis aureis sublinere alqd (mit G. als Folie belegen).

Goldblech, lamina auri. – mit G. überziehen, laminā inaurare.

Goldblume, *chrysanthĕmum (die natürliche, L.). – *flos ex auro factus (eine künstliche).

goldblumig, *floribus aureis distinctus atque ornatus.

Goldbrassen, aurata. – *sparus aurata (L.).

Golddraht, filum aureum (ein einzelner Faden). – *aurum in fila ductum (zu Draht gezogenes Gold übh.).

Golddrossel, *oriŏlus galbŭla (L.).

golddurchwirkt, auro intextus.

Golddurst, -durstig, s. Goldgier, -gierig.

golden, aureus (eig. u. uneig.). – ex auro factus od. fabricatus (nur eig., aus Gold gemacht, zB. simulacrum). – aureolus (meist uneig. = eximius, egregius, d. i. vortrefflich, zB. Rede, Schrift). – eine g. Münze, s. Goldmünze: ein g. Gefäß, vas aureum; auch bl. aurum (zB. auro alqd excipere): g. Gefäße, g. Hausrath, auch bl. aurum (zB. domus auro fulget: u. abacos complures ornavit auro argentoque caelato, mit ciselirten goldenen u. silbernen Trinkgefäßen): das g. Zeitalter, aetas aurea; seculum aureum: goldene Berge ꝛc., s. Berg: die g. Mittelstraße, aurea mediocritas: goldene Früchte tragen (uneig.), bonam frugem ferre: goldene Tage verleben, jucundissime vivere: goldene Worte geben, rogare blande et concinne (d. i. höflich u. mit guter Miene bitten): die goldenen Worte beim Plato, „wie ꝛc.", quae sunt apud Platonem nostrum scripta divinitus „quales etc."

Golderz, aurum rude.

Goldfaden, filum aureum. – Goldfäden (Plur.), aurum netum (gesponnenes Gold). – ein aus Goldfäden gewirkter Feldherrnmantel, paludamentum aureum textile.

Digitized by Google

Goldfarbe, auri color (die Farbe des Goldes). – aureus color. color ad aurum inclinatus (goldähnliche Farbe).

goldfarben, -farbig, auri colore (von der Farbe des Goldes). – aurei coloris. colore ad aurum inclinato (von goldähnlicher Farbe). – auratus. aureus. aureolus (wie mit Gold überzogen ausſehend).

Goldfaſan, *phasianus pictus (L.).

Goldfinger, ſ. Finger.

Goldfink, *pyrrhŭla (L.).

Goldfirniß, *vernix aurei coloris.

Goldfiſch, aurei coloris piscis. – beſ. = Goldbraſſen, w. ſ.

Goldfluß, flumen quod aurum vehit; auro fertile flumen. – poet., aurifer amnis.

Goldfolie, bractea aurea. – mit einer G. belegen, eine G. unterlegen, bracteā aureā sublinere alqd.

Goldforelle, ſ. Goldbraſſen.

Goldfuchs, I) als Pferd: equus russeus od. russeo colore. — II) ſcherzh. als Münze, ſ. Goldſtück.

goldführend, aurum vehens (von Flüſſen). – auro fertilis (an Gold ergiebig, v. Flüſſen).

Goldgang, auri vena.

goldgelb, ex auro flavus.

goldgelockt, flavus.

Goldgeſchirr, vas aureum. – auch bl. aurum (beſ. = Goldgeſchirre, zB. auro alqd excipere).

goldgeſchmückt, auro distinctus.

Goldgier, auri cupiditas (dicht. auri sitis od. fames). – eine unerſättliche G. haben, immensā auri cupiditate flagrare: eine unerſ. G. bekommen, immensā auri cupiditate flagrare coepisse.

goldgierig, auri cupidus. – ſehr g. ſeyn, immensā auri cupiditate flagrare: ſehr g. werden, immensā auri cupiditate flagrare coepisse.

Goldglanz, auri splendor od. nitor (ſ. „Glanz" den Unterſch. von spl. u. nit.). – einen G. haben, auro nitere.

Goldgrube, auri od. aurarium metallum (als goldhaltiger Ort). – auri fodina od. bl. auraria, ae, *f.* (als Schacht).

Goldgulden, -gülden, *Florenus aureus.

Goldhaar, coma (der Frauen) od. caesaries (der Männer) flava.

goldhaarig, flavus. – dicht. auricomus.

Goldhähnchen, I) = Zaunkönig, w. ſ. — II) ein Käfer: *chrysomēla (L.).

goldhaltig, aurosus (von Metallen ꝛc.). – aurum vehens (Gold führend, von Flüſſen). – auri fertilis (ergiebig an Gold, v. der Erde, v. Flüſſen).

Goldkäfer, *scarabaeus auratus (L.).

Goldkarpfen, cyprīnus auratus (L.).

Goldkind, Zmdw., ſ. Augapfel, Liebling.

Goldklumpen, auri massa. – den man aus der Erde gräbt, gleba od. (kleiner) glebula auri od. aurea.

Goldkorn, auri mica.

Goldküſte, ora auro od. auri fertilis.

Goldlack, eine Blume, *cheiranthus cheiri (L.).

Goldlahn, aurum textile.

Goldland, regio auro od. auri fertilis; regio auri metallis referta.

Goldleim, chrysocolla.

Goldmacher, *alchymista.

Goldmacherkunſt, *alchymĭa.

Goldmännchen, ſcherzh., etwa aureolus.

Goldmine, auri vena; vgl. „Goldbergwerk, -grube".

Goldmünze, ſ. Goldſtück.

Goldpapier, *charta aurata.

Goldplatte, lamina auri.

Goldprobe, obrussa auri (die Capelle).

Goldpulver, ſ. Goldſtaub.

Goldregen, imber aureus (eig.). – largitio auri (uneig., reichliche Gabe). – es fällt ein G., *auro pluit.

goldreich, auro abundans (v. Menſchen u. Ländern). – auri fertilis (v. der Erde, v. Flüſſen ꝛc.). – aurosus (v. Metallen ꝛc.). – g. ſeyn, auro abundare (v. Menſchen u. Ländern).

goldrein, lacteus (milchrein, mit einem anderen Bilde, zB. illa Livii lactea ubertas, d. i. jene g. Wortfülle des L., Quint. 10, 1, 32).

Goldring, anulus aureus.

Goldſammler, aurilegulus (Spät.).

Goldſand, ballux, bei Spät. balluca (*χρύσαμμος*). – auri micae (Goldkörnchen). – arena aurosa (Sand ſtark mit Gold vermiſcht). – arena aurifera (Gold mit ſich führender Sand). – pulvis aureus (Goldſtaub, feiner Goldſand). – die Flüſſe führen G., aurum flumina vehunt.

Goldſcheider, auri coctor (Inscr.).

Goldſchlacke, scoria auri.

Goldſchläger, bracteator. bractearius (Spät.).

Goldſchlägerin, bractearia (Inscr.).

Goldſchmelzer, auri coctor (Inscr.).

Goldſchmied, aurifex. – aurarius (*sc.* artifex, in Inscr.). – vascularius (der goldene Gefäße, wie Becher ꝛc., macht).

Goldſchnitt, eines Buches, *frons aurata. – Bücher mit G., libri frontibus auratis.

Goldſpäne, auri scobs (gröbere). – auri ramenta, orum, *n.* (feinere).

Goldſpinnen, -erei, als Kunſt, *ars aurum nendi lanae modo.

Goldſpinner, -erin, *qui, quae aurum lanae modo net.

Goldſtange, later aureus.

Goldſtaub, pulvis aureus (von Gold u. goldähnlicher). – pulvis aurosus (goldähnlicher).

Goldſtein, chrysolithus (*χρυσόλιθος*, der Topas der Griechen u. Neueren).

Goldſticker, *qui auro pingit vestes. – bei den Alten auch phrygio.

Goldſtickerei, I) als Kunſt: *ars auro pingendi. — II) = Goldſtoff, w. ſ.

Goldſtickerin, *quae auro pingit vestes.

Goldſtoff, vestis auro distincta. vestis auro intexta (Stoff, Zeug, in welches Gold eingeſtickt od. eingewebt iſt). – vestis phrygionia (in welches Gold eingeſtickt iſt).

Goldſtück, nummus aureus u. bl. aureus (im Allg.). – nummus aureolus u. bl. aureolus (kleinere). – Goldſtücke, ſcherzh. auch flavi (Goldfüchſe, zB. decem flavi, Mart. 12, 65, 6).

Goldſtufe, ſ. Goldklumpen.

Goldwage, statera auraria; statera aurificis. – Im Bilde, etw. nicht auf der G., ſondern auf einer gewöhnlichen prüfen, alqd non aurificis staterā sed populari quādam trutinā examinare (Cic. dOr. 2, 38, 159): etw. auf die G. legen, ad obrussam exigere alqd (gleichſ. der Feuerprobe unterwerfen, zB. omnia argumenta, Sen. NQ. 4, 5, 1): doch ich will dieſe Worte nicht auf die G. legen, neque id ad vivum reseco (Cic. Am. 5, 18): er legt ſeine Worte auf die G., cautius loquitur od. dicit (er ſpricht vorſichtig).

Goldwäſche, *aurilegium (*Cathol.*).

Digitized by Google

Goldwäſcher, aurilegulus (Spät.).

Goldwirker, *qui vestes auro intexit.

Goldwirkerei, a) als Kunſt: *ars aurum texendi lanae modo (Weberei aus bloßem Gold). – *ars vestes auro intexendi (Weberei aus Seide u. Gold). – die G. hat der König Attalus erfunden, aurum intexere invenit Attalus rex. — b) als Stoff: vestis auro intexta.

Goldzieher, ſ. Goldſchläger.

Golf, sinus.

Gondel, navis thalamegos (θαλαμηγός). – rein Lat. navis cubiculata.

Gondelier, magister navis cubiculatae od. thalamegi.

gönnen, Jmdm. etwas, non invidere alci alqd (Jmd. nicht ungern im Beſitz einer Sache ſehen). – una gaudere de alqa re (Mitfreude empfinden über etwas). – concedere od. permittere alci alqd (Jmdm. etwas zugeſtehen, geſtatten). – servare, relinquere alci alqd (aufbehalten, übrig laſſen, in Redensarten, wie: das Schickſal hat uns nur einen Theil dieſer Schrift gegönnt ꝛc.). – tribuere alci alqd (Jmdm. etwas erweiſen, widerfahren laſſen). – Jmdm. ſeine Ehren g., alcjs honores non invidere (ſie nicht beneiden); alcjs honoribus favere od. inservire (ſie begünſtigen): ich gönne es ihm, ich will es ihm gönnen, per me habeat; non moleste patiar: gönne es mir doch! noli mihi invidere!: er gönnt von ſeinem Ueberfluſſe auch Andern etwas, de suo, quod ei superat, aliis gratificari vult. – ſich nicht einmal die Nacht zum Schlafen g., ne nocturnum quidem tempus ad quietem sibi relinquere: ſeinen Augen ein herrliches Schauſpiel g., egregium spectaculum capessere oculis.

Gönner, fautor. – studiosus alcjs (ſ. „Gunſt" den Unterſch. von favor u. studium). – Jmds. G. ſeyn, alci favere; alcjs esse studiosum: Jmds. G. werden, alci favere coepisse; alcjs studiosum esse coepisse. – Bei Plautus nennt der Schmarotzer ſeinen „Gönner" genius.

Gönnerin, fautrix.

Gönnerſchaft, ſ. Gunſt.

Goſſe, fusorium.

Gott, deus (G. als höchſtes Weſen; ein beſtimmter G.; und ein vorzüglich ausgezeichneter, Gott ähnlicher Menſch). – divinum illud (jenes göttliche Weſen, δαιμόνιον, τὸ). – numen divinum, im Zſbg. auch bl. numen (eig. der Wink, der mächtige Wille, die Macht Gottes; dann auch die Gottheit ſelbſt, in ſofern ſie ihre Majeſtät u. Macht wirkſam zeigt). – *divina vis ac natura (das göttliche Wirken u. Weſen). – divus für deus war im gold. Zt. u. nur noch in alten Gebetformeln üblich, wie Liv. 7, 26, 4. — die Götter, dii. divi (übh.). – coelestes (dicht. coelites u. coelicolae, die Himmliſchen). – dii superi, auch bl. superi (die oberen Götter, Ggſtz. inferi, die unteren od. die der Unterwelt; daher oft verb. dii superi inferique). – die Götter vom erſten Rang, dii majorum gentium: vom zweiten, dii minorum gentium: die Götter des Hauſes, lares (als Beſchützer des häuslichen Herdes); penates (als Privatgötter, Schutzgötter der einzelnen Familien): die nationalen (in einem ganzen Lande verehrten) Götter, dii publici: die heimathlichen Götter, dii patrii: altheimiſche Götter, dii indigetes: neu aufgenommene Götter, dii novensiles: die gemeinſchaftlichen Götter zweier verbündeter Völker, sociales dii: der G. des Feldes ꝛc., ſ. Feldgott ꝛc. — Gott u. alle Welt, dii hominesque (zB. G. u. aller W. zum Aerger, diis hominibusque invitis: vor G. u. aller W., audientibus od. spectantibus diis hominibusque [indem Götter u. Menſchen es ſehen u. hören]: G. u. aller W. verhaßt, diis hominibusque invisus): was vor G. u. Menſchen recht iſt, jus fasque. – mit dem G. iſt, ſ. gottgefällig. – du biſt ein wahrer Gott! dignus es, qui diis proximus habearis: Jmd. zu einem G. erheben, Jmd. unter die Götter verſetzen, alqm ad deos immortales benevolentiā famāque tollere. alqm in coelum famā ac voluntate tollere. alqm beneficiorum memor in consilio coelestium colloco (von einzelnen Menſchen, welche einen verdienten Mann als unter die Götter verſetzt ſich denken); alqm in deorum numerum referre. alqm inter deos referre. auch alqm consecrare (Jmd. durch einen Staatsbeſchluß heilig ſprechen od. zur Gottheit machen). – G. zum Zeugen anrufen, deum testari: um Gottes willen! behüte Gott! (als Ausruf der Verwunderung), pro deum fidem!: bei den Göttern, per deos: bei Gott! ita me deus juvet od. adjuvet od. amet! bei den Alten ita me dii juvent oder adjuvent od. ament! (ſo wahr mir Gott helfe od. gnädig ſei!); pro dei od. (bei den Alten) pro deum fidem! hercule. mehercule (wahrhaftig! zB. er iſt bei Gott ein ſehr braver Mann, est mehercule vir optimus: bei Gott! er verdient geliebt zu werden, hercule, is est, quem diligi deceat). – ach Gott! *pro deus optime! – G. ſtrafe mich! deus me perdat! bei den Alten dii me perdant! – großer, allmächtiger Gott! (als Ausruf der Verwunderung od. des empörten Gefühls), deus bone! bei den Alten dii boni! dii immortales! od. maxime Juppiter! proh Juppiter! – G. ſei mir gnädig! (als Ausruf der Angſt, Furcht), faveas mihi! (s. Ov. Met. 6, 327). – die Götter mögen's mir verzeihen! dii propitii sint! – in Gottes Namen! als Wunſch, ſ. unten „Gott gebe ſeinen Segen"; als Einwilligung, nihil impedio (ich hindere es nicht); te nihil moror od. bl. nihil moror (ich habe nichts dagegen; auch „daß ꝛc." mit folg. Acc. u. Infinit., zB. nihil moror eos salvos esse). – mit Gott! deo annuente! (wenn Gott es geſtattet); deo approbante od. diis approbantibus (wenn Gott ſeinen Segen dazu giebt); si deus adjuvabit. si dii adjuvabunt. deo juvante od. bene juvante. diis juvantibus od. bene juvantibus (mit Gottes Hülfe od. Beiſtand, gnädigem Beiſtand); non sine ope divina (nicht ohne göttliches Mitwirken); ducente deo (unter Gottes Leitung u. Schutz): mit G. (mit ſeiner Hülfe) etwas anfangen, ope divinā alqd aggredi. – G. iſt mit uns, deus stat pro parte nostra; od. (bei den Alten) dii immortales stant pro parte nostra. – G. gebe es! faxit deus! utinam dii ita faxint! utinam deus ratum esse jubeat!: G. gebe ſeinen Segen! deus approbet! dii approbent!: G. gebe ſeinen Segen (gebe Gnade) zum (zu deinem ꝛc.) Beginnen, tu quod egeris, id velim dii approbent; annuat mihi (tibi, nobis, vobis) deus nutum numenque suum; quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit! quod bene vertat! (als wünſchende Eingangsformel). – wenn uns ein G. nicht hilft, nisi quis nos deus respexerit (ſ. Cic. Att. 1, 16. §. 6). – wenn od. ſo G. will, si diis (deo) placet (wenn es Gott gefällt, auch ironiſch); nisi si quid inciderit od. intervenerit (wenn nichts dazwiſchen kommt, zB. navigabo); nisi si quid obstiterit (wenn kein Hinderniß entgegentritt, zB. navigabo); vgl. oben „mit

Digitized by Google

Gott!". – wollte G., daß ꝛc., utinam ... (ſ. „ach" die Construct.). – dafür wollen wir G. ſorgen laſſen, haec deus (bei den Alten deus aliquis) gubernabit. – ich danke G., wenn es ſo wie ich wünſche iſt, est deo od. diis gratia, quum ita ut volo est (Ter. Ad. 1, 2, 58). – da ſei G. vor! das wolle G. nicht! behüte G.! quod deus prohibeat! quod omen deus avertat! ne id deus sinat od. siverit! dii meliora! (erſt im Spätlat. absit! procul absit). – G. bewahre! (als ſtarke Verneinung), minime vero! nihil minus! – Gott ſei Dank! deo od. diis sit gratia! od. bl. deo od. diis gratia! (als Parentheſe). – Gott helf'! (als Ausruf wenn Jmd. nießt), salvere te jubeo! (vgl. „Geſundheit").

gottähnlich, dei od. deo similis (ein Ebenbild Gottes). – vicinus deo (Gott nahe kommend). – proximus deo (Gott am nächſten ſtehend); verb. vicinus proximusque deo. – divinus (göttlich = übermenſchlich, herrlich, zB. vir). – ein g. Geſchlecht, proximum divino genus.

gottbegeiſtert, numine contactus; haud intacti religione animi; divino spiritu inflatus od. tactus.

Götterbeſcheid, responsum dei od. deorum, einholen, petere.

Götterbild, -bildniß, simulacrum dei (Plur. simulacra deorum). – dei imago (Plur. deum imagines; ſ. „Bild" den Unterſch. von simul. u. im.).

Götterbote, deorum nuncius (übh.). – Mercurius (Mercur als ſolcher).

Götterbrot, ambrosia.

Götterdienſt, deorum cultus.

Götterfeſt, dies festus omnium deorum.

Götterfunke, *divinae naturae quasi igniculus.

gottergeben; zB. gotterg. Sinn, animus, qui se deo tradidit. – ſich g. in ſeinen Tod fügen, nihil recusare de fine od. exitu vitae, si fata poscunt.

Göttergeſchichte, historia fabularis (Mythen- u. Heroengeſchichte).

Göttergeſtalt, *species divina. – G. haben, *visu esse divino. – in G., *specie divinā indutus.

göttergleich, ſ. gottähnlich.

Götterkind, deo natus (od. nata); dei filius (od. filia).

Götterkoſt, ſ. Götterſpeiſe.

Götterleben, *vita coelestium. – Uneig., ein G. leben, jucundissime vivere.

Götterlehre, fabulae (die Mythen). – historia fabularis (die Mythen- u. Heroengeſchichte).

Götterluſt, deorum voluptas (die Luſt der Götter). – voluptas quaedam divina. voluptas incredibilis (übermenſchliche, unglaubliche Luſt eines Menſchen). – ich empfinde od. es ergreift mich G., voluptas quaedam divina me percipit, über etwas, alqā re; capio incredibilem voluptatem ex alqa re.

Göttermacht, numen deorum. – Bildl., die G. der Beredſamkeit, numen eloquentiae.

Göttermahl, deum coena od. (feierliches) epulae (welches die Götter ſelbſt veranſtalten). – lectisternium (welches den Göttern als Zeichen der Verehrung von den Menſchen dargebracht wird, feiern, habere).

Götterrath, deorum consilium.

Götterſitz, -wohnung, deorum sedes. – Olympus (als gewöhnlicher G.).

Götterſohn, ſ. Götterkind.

Götterſpeiſe, ambrosia (ἀμβροσία); rein Lat. deorum cibus.

Götterſpruch, oraculum. – responsum dei od. deorum (Götterbeſcheid, einholen, petere).

Götterſtimme, vox divina.

Götterthum, divinitas (das göttliche Weſen, die göttliche Natur). – deorum cultus (der Götterdienſt).

Göttertrank, nectar (νέκταρ).

Götterwagen, tensa (Wagen, auf welchem die Bilder der Gottheiten an den Circenſiſchen Spielen zu ihrem Polſter geführt wurden).

Götterwelt, dii omnes.

Gottesacker, locus publicus funeribus destinatus (zur Leichenbeſtattung beſtimmter öffentlicher Platz). – sepulcretum (allgemeiner Begräbnißort, Catull. 59, 2). – coemeterium u. polyandrion (κοιμητήριον, πολύανδριον, allgemeiner Begräbnißplatz zur chriſtlichen Zeit, Eccl.).

Gottesdienſt, dei od. (bei den Alten) deorum cultus. divinus cultus (die Verehrung Gottes, der Götter übh.). – dii colendi (die zu verehrenden Götter). – res divinae (Alles was ſich auf die Gottheit bezieht). – sollemnia religionum (gottesdienſtliche Feierlichkeiten). – religiones (gottesdienſtliche Handlungen, Cultus, zB. instituere: u. negligere aut prave colere). – sacra, orum, n. (Alles was den äußeren G. betrifft, Opfer ꝛc.). – der öffentliche G., sacra publica, n. pl.: geheimer G., ſ. Myſterien. – die Beſorgung des G., sacrorum curatio: während des G., inter sollemnia religionum (zB. alqm interficere). – den G. abwarten, begehen, verrichten, halten, sacra facere; sacra procurare; sacris operari; res divinas rite perpetrare: den öffentlichen, den häuslichen G. verſehen, verrichten, halten, facere sacra publica, sacra privata: dem G. beiwohnen, rebus divinis interesse (v. Prieſter); sacris adesse (v. Laien): Jmd. dem G. nicht beiwohnen laſſen, beim G. nicht zulaſſen, alqm sacris arcere: Jmd. für immer vom G. ausſchließen, sacrificiis interdicere (abſol.): den G. der Römer od. eines fremden Volkes einführen, annehmen, sacra Romana od. peregrina suscipere: den G. der Ceres von Griechenland annehmen, sacra Cereris assumere de Graecia: einem Volke ſeinen G. wieder frei geben, sacra sua reddere populo: den (öffentlichen) G. ſtören, sacra publica turbare.

gottesdienſtlich, *ad dei od. deorum cultum od. ad deos colendos od. ad res divinas od. ad sacra (ſ. Gottesdienſt) pertinens. – religiosus (dem Gottesdienſt angemeſſen, zB. vestis). – ein g. Gebrauch, ritus deorum; caerimonia: g. Handlungen, res divinae; religiones: heilige g. Handlungen, sanctitates religionum: feierliche g. Handlungen, g. Feierlichkeiten, sollemnia religionum: g. Geräthſchaften, ea, quibus ad res divinas uti solemus.

Gottesfriede, eines Tempels, sanctitas templi: einer Burg, ſ. Burgfriede.

Gottesfurcht, dei od. deorum metus (Furcht, Scheu vor der Gottheit). – pietas erga od. adversus deum (Frömmigkeit). – religio (Religion, zB. durch Bewahrung der G., conservatā religione: die G. hintanſetzen, religionem minuere).

gottesfürchtig, ſ. fromm.

Gottesgabe, dei donum od. munus. divinum donum od. munus od. munus ac donum (als Geſchenk, ſ. „Geſchenk" über don. u. mun.). – dei beneficium. beneficium divinitus ad nos delatum (als Wohlthat). – die Freiheit, dieſe G., dono deum concessa libertas.

Gottesgelahrtheit, -gelehrſamkeit, *theologia (θεολογία); *divinarum rerum doctrina.

Digitized by Google

Gottesgelehrter, *theologus (θεολόγος); *rerum divinarum od. sacrarum interpres.

Gottesgericht, s. Gottesurtheil.

Gotteshaus, aedes sacra, mit dem Genit. eines Gottes auch bl. aedes. – templum (s. Tempel). – die Gotteshäuser, aedes sacrae; deorum aedes.

Gotteslamm, agnus dei (Eccl.).

Gotteslästerer, *maledicus in deum od. in Christum. – blasphemus (βλάσφημος, Eccl.). – ein G. seyn, deum od. deos infamare.

gotteslästerlich, *maledicus in deum od. Christum (zB. lingua). – blasphemus (βλάσφημος, Eccl.). – g. Worte ausstoßen, maledicere deo od. Christo: g. Reden führen über Jmd., alci maledicere (Jmd. lästern, zB. Christo; bei den Kirchenschriftstst. blasphemare Christum); infamare alqm (in übeln Ruf bringen, beschimpfen, zB. deos).

Gotteslästerung, blasphemia (βλασφημία, Eccl.). – *maledictum in deum od. in Christum conjectum (Lästerwort gegen Gott od. Christus ausgestoßen). – *maledicta in deum od. in Christum conjecta od. congesta od. collata (Lästerworte gegen Gott od. Christus ausgestoßen).

Gotteslеugner ꝛc., s. Atheist ꝛc.

Gotteslohn; zB. um G. Jmdm. dienen (d. i. umsonst), *gratis operas facere apud alqm.

Gottesorakel, oraculum dei.

Gottessohn, dei od. summi dei filius.

Gottesstadt, terrestre domicilium dei (als Wohnort Gottes auf Erden, nach Cic. Verr. 4, 58, 129). – *urbs deo gratissima (als Gott sehr wohlgefällige Stadt).

Gottesurtheil, divinum testimonium. – im Mittelalter, *ordalium.

Gottesverächter, -erin, contemptor od. (Femin.) contemptrix dei od. numinis divini od. (bei den Alten) deorum. – religionum contemptor od. contemptrix (Religionsverächter, -erin).

Gottesverachtung, dei od. (bei den Alten) deorum immortalium contemptio.

Gottesverehrer, dei od. deorum od. religionum cultor. – ein eifriger G., diligentissimus religionum cultor.

Gottesverehrung, dei od. deorum cultus (die Verehrung Gottes, der Götter). – dii colendi (die zu verehrenden Götter, zB. scientia deorum colendorum). – religiones (die gottesdienstlichen Handlungen, zB. instituere: u. negligere aut prave colere). – eine reine G. haben, deum od. (bei den Alten) deos semper purā, integrā, incorruptā et mente et voce venerari.

gottesvergessen, dei od. deorum negligens. deorum ac religionum negligens (der Gott u. Religion seiner Beachtung nicht werth hält). – impius (gottlos). — *Adv.* impie.

Gottesvergessenheit, dei od. deum negligentia. divini cultus negligentia (Gleichgiltigkeit gegen Gott u. Religion). – impietas (Gottlosigkeit). – aus G. etwas nicht beachten, deorum negligentiā alqd praetermittere.

Gottfried, *Godofredus.

gottgefällig, deo od. diis gratus od. gratissimus (Gott od. den Göttern wohlgefällig). – qui curae est deo od. diis (der von Gott, von den Göttern der Beachtung werth gehalten wird). – sanctus (den die Götter wegen seines tugendhaften Wandels unter ihren unmittelbaren Schutz genommen haben). – ein g. Leben, einen g. Lebenswandel führen, honeste justeque vivere.

Gotthard, *Gotthardus; *Godardus.

Gottheit, deus (Gott). – numen divinum (göttliche Macht ꝛc., s. Gott). – divinitas, natura divina (die Göttlichkeit, das göttliche Wesen). – die G. zugeben, deum od. deos esse concedere: die G. leugnen, deum od. deos esse negare.

Göttin, dea (veraltet diva).

göttlich, divinus (eig. u. uneig.). – aureus, aureolus (golden, uneig. = herrlich, zB. libellus, oratiuncula, fabula). – unser Geist ist g. Ursprungs, a deo animos haustos et libatos habemus; ex divinitate animos haustos et acceptos habemus. – g. Ehrenbezeigungen, divini od. diis aequi honores: durch g. Eingebung, Schickung, divinitus: ein g. schöner Ausspruch, divinitus dictum: ein g. schöner Jüngling, juvenis supra humanum modum insignis pulchritudinis: ein g. schönes Mädchen, eximiae pulchritudinis puella. – Jmd. g. verehren, deorum ritu od. numinum vice alqm colere (wie die Götter verehren); alqm divino honore colere, alci divinos honores habere (Jmdm. göttliche Ehre erweisen): sich g. freuen, immortaliter gaudere. — das Göttliche, divinum illud; divina natura (das göttliche Wesen).

Göttlichkeit, divinitas. – natura divina (göttliche Natur). – vis divina (göttliche Kraft). – immortalitas (Unsterblichkeit).

Gottlieb, *Theophilus.

Gottlob, *Theaenus: *Aenotheus.

gottlos, impius (außer dem Zusammenhange immer mit dem Zus. erga deum, erga patriam, erga parentes etc., ohne Ehrfurcht u. Liebe gegen Gott, Vaterland, Eltern ꝛc.). – nefarius (frevelhaft gegen Gott u. Natur, von Menschen, deren Handlungen u. Gesinnungen). – nefandus (verflucht, abscheulich, von einer That). – scelestus, sceleratus (verbrecherisch, ersteres in Bezug auf die Gesinnung, letzteres in Bezug auf die Handlung). — *Adv.* impie; nefarie; verb. impie nefarieque; nefande; sceleste; scelerate.

Gottlosigkeit, nullus deum metus (keine Furcht, Scheu vor der Gottheit). – impietas (Mangel an Ehrfurcht u. Liebe gegen Gott ꝛc.). – nefas, scelus, res scelesta od. nefaria (gottlose That; s. „gottlos" den Unterscheid der Adjectt.). – res etiam deo improba (auch Gott mißfällige Sache, That). – eine G. wagen, rem etiam deo improbam audere. – er hat viele Gottlosigkeiten gegen Götter u. Menschen begangen, multa et in deos et in homines impie nefarieque commisit.

Gottmensch, *non humano coitu, sed divinitus conceptus (in Bezug auf seine Erzeugung). – *theanthropos (θεάνθρωπος), od. rein Lat. umschr. *deus (Christus) humanā specie indutus (in Bezug auf seine Gestalt). – Jmd. als einen G. anstaunen, *intueor alqm ita, ut divinum hominem de coelo delapsum esse putem.

Gottschalk, *Godoschalcus.

gottselig, s. fromm.

gottvergessen, s. gottesvergessen.

Gottvergessenheit, s. Gottesvergessenheit.

Götze, Götzenbild, s. Abgott.

Götzendiener, idololatra (εἰδωλολάτρης, Eccl.). – idololatriae affinis (Eccl.).

Götzendienerin, idololatrix (Eccl.).

Götzendienst, s. Abgötterei.

Götzenopfer, idolothytum (εἰδωλόθυτον, Eccl.).

Götzenpriester, *sacerdos idoli.

Götzentempel, idoleum od. idolium (εἰδωλεῖον, Ort wo ein Götzenbild steht übh., Eccl.).

Digitized by Google

Gourmand, s. Feinschmecker.

Gourmandise, s. Feinschmeckerei, Völlerei.

Gouvernante, dux. Vgl. „Erzieherin". – Jmds. G. seyn, alcjs educationi praeesse.

Gouvernement, administratio regni, provinciae (Verwaltung des Reiches, der Provinz). – regens (der Regierende, zB. obsequium regentis, gegen das G.). – praetor (der Statthalter, w. s.).

Gouvernementsgebäude, -haus, -wohnung, s. Statthalterei.

Grab, sepulcrum (jeder Ort, wo Einer begraben liegt). – bustum (Ort, wo ein Todter verbrannt u. beerdigt wurde; dann Grab, Grabstätte übh.; auch bildl., wie pestis od. pestis ac pernicies, von einer Person od. Sache, die einer anderen zum Verderben gereicht, zB. Piso. bustum reipublicae, bustum legum, s. Cic. Pis. 1, 4 u. 5). – tumulus (Grabhügel); vgl. „Grabgewölbe". – die Kirche des heiligen G. (zu Jerusalem), *aedes sacra Christi sepulti memoriae dicata: Jmd. zu G. tragen, alqm efferre, auch mit dem Zus. funere (auch bildl., zB. rempublicam); alqm sepelire (bestatten; auch bildl., wie Liv. 2, 55. §. 2: cum Genucio una mortuam ac sepultam tribuniciam potestatem; u. Cic. Tusc. 2, 13, 32: sep. dolorem): Jmd. zu G. begleiten, exsequias alcjs comitari; exsequias alcjs funeris prosequi: Jmd. ins G. legen, corpus alcjs sepulcro od. tumulo inferre. – ins G. sinken, recĭdere in terras (nach Cic. ND. 2, 26, 66; vgl. Ov. Met. 10, 17 *sq.*); ist es übh. = sterben, s. d. – aus dem G. aufstehen, steigen, s. auferstehen. – am Rande des G. stehen (schon mit Einem Fuße im G. stehen, schon Einen Fuß im G. haben), s. Rand (bildl.). – jenseit des G., post mortem. – die Schmach im G., ignominia mortis: es geht etw. mit Jmd. zu G., cum alqo moritur alqd: er nahm die Hoffnung mit ins G., moriens ferebat secum spem: Jmd. noch im G. lieben, alqm mortuum diligere. – etwas zu G. singen (bildl.), neniam dicere de alqa re (Plaut. Truc. 2, 1, 3): Geldbegierde ist das G. der Freundschaft, pestis in amicitia pecuniae cupiditas.

Grabeland, *ager, qui foditur.

graben, 1) *v. intr.* fodere. – nach etw. graben, alqd rimari (grabend nach etwas suchen, zB. radices arborum: u. auri argentique venas); suscitare et elicere alqd (zB. fontem); e terrae cavernis elicere alqd (zB. ferrum; letztere beide = aus der Tiefe der Erde heraufzubringen suchen u. heraufbringen). — II) *v. tr.*: 1) mit dem Grabscheit: a) = ausgraben: fodere. effodere (wie Gold, Silber). — b) = hineingraben: fodere (zB. eine Grube drei Fuß tief, scrobem trium in altitudinem pedum). — c) = grabend umarbeiten: fodere (zB. hortum: u. terram altius). — d) = durch Graben machen: fodere. effodere (zB. puteum, lacum). – im Voraus g., praefodere. — 2) mit dem Grabstichel, s. eingraben *no.* II.

Graben, das, fossio (als Handlung). – fossura (Art u. Weise des Grabens; beide zB. putei).

Graben, der, fossa (übh.). – fossa incilis. incile (Abzugsgraben für das Wasser, zB. auf dem Felde). – cloaca (in der Stadt für den Unrath, von Liv. 1, 56, 2 erklärt durch receptaculum purgamentorum). – ein kleiner G., fossula: ein blinder G., fossa caeca (Ggstz. fossa patens): die Gräben blind machen, fossas occaecare; fossas cratibus integere et aggere explere: einen G. machen, ziehen, fossam facere, ducere, perducere (nachaug. auch fossam premere, deprimere, percutere): einen G. vorziehen, fossam praeducere: einen G. um etwas ziehen, fossā cingere od. circumdare alqd: die Graben füllen, fossas complere. – Sprüchw., über dem G. (d. i. außer Gefahr) seyn, in portu esse od. navigare: er ist noch nicht über dem G., omni periculo nondum evasit.

Gräber, fossor.

Grabesnacht, tenebrae et caligo.

Grabesrand, s. Rand (des Grabes).

Grabesstille, uneig., silentium altissimum.

Grabgedanken, haben, meminisse mortis.

Grabgeläute, *sonitus campanarum funus indicans.

Grabgepränge, honores sepulcri.

Grabgesang, carmen ferale. – der Uhu heult seinen G. (als Verkündiger des Todes einer Person), bubo ferali carmine queritur.

Grabgewölbe, conditorium. conditivum (übh.). – hypogeum (unterirdisches). Vgl. „Grabmal". – sich ein G. bauen, sibi conditorium exstruere.

Grabhügel, tumulus. – Jmdm. zu Ehren errichteter G., cenotaphium (κενοτάφιον), rein Lat. honorarius tumulus (s. „Grabmal" das Nähere).

Grablampe, *lucerna sepulcralis.

Grablied, s. Grabgesang.

Grabmal, monumentum. sepulcrum (mit dem Unterschied, daß mon. jedes um das Andenken eines Todten zu ehren gesetzte Denkmal bezeichnet, es sei nun über dem Grabe od. an einem andern Orte; es bestehe aus einem Hause, Gewölbe, od. einem Steine ꝛc.; dagegen sepulcrum die Stätte, wo Einer begraben liegt, welche dann mit einem Gehege umgeben u. mit einem monum., einem cippus u. dgl. verziert wurde, s. Cic. Sest. 67, 140: L. Opimius, cujus *monumentum* celeberrimum in foro, *sepulcrum* desertissimum in litore Dyrrachino relictum est. Vgl. „Erbbegräbniß"). – Mausoleum (das prächtige G., welches Octavian erbaute, u. das zum Begräbniß dieses u. der folgenden Kaiser bis auf Hadrian diente, s. Suet. Aug. 100 *extr.*; auch ironisch v. e. einfachen Grabstein, Suet. Vit. 10 *extr.*). – cenotaphium (κενοτάφιον), rein Lat. honorarius tumulus (zu Ehren eines Verstorbenen errichtetes Denkmal, dessen Gebeine aber nicht darunter ruhen, bestehend in einem Grabhügel mit einem Altar daneben, hon. tum. bei Suet. Claud. 1, cen. bei Spät.; vgl. Lampr. Alex. Sev. 63: *cenotaphium* in Gallia, Romae *sepulcrum* amplissimum meruit). – ein G. errichten, monumentum exstruere (dah. vetuit monumentum exstrui, er verbat sich die Errichtung eines G.): Jmdm. ein G. setzen, facere alci monumentum; alci monumentum exstruere (zB. ex lapidibus templo Capitolini Jovis destinatis).

Grabnische, cupa (Inscr.). – eine G. errichten, cupam aedificare.

Grabrede, s. Leichenrede.

Grabsäule, cippus.

Grabscheit, pala.

Grabschrift, supremus titulus, gew. bl. titulus (einfache Aufschrift, den Namen, das Gewerbe ꝛc. des Todten enthaltend). – elogium monumenti od. sepulcri od. tumuli (die Inschrift auf Grabmälern u. Leichensteinen, in Prosa od. in Versen, lobend, tadelnd od. gleichgiltig, s. Cic. Sen. 17, 61. Suet. Claud. 1). – carmen in sepulcro incisum (G., welche in einem Liede die Trauer um den Verstorbenen ausdrückt, eine Nenie, s. Cic. Sen. 17, 61). – Jmdm. eine G. setzen, inscribere sepulcro alcjs: sich die G. setzen lassen, jubere inscribi se-

Digitized by Google

pulcro suo: Jmdm. einen Stein mit einer G. setzen, lapidem alcjs memoriae inscribere: Jmdm. eine G. in selbstverfertigten Versen setzen, elogium tumulo alcjs versibus a se compositis exsculpere: den Ruhm seines Namens durch eine G. verewigen, nominis famam supremo titulo prorogare.

Grabstätte, locus funeri od. funeribus destinatus (der für eine Leiche od. für Leichen übh. bestimmte Platz). – locus sepulturae (der Ort, wo Einer bestattet ist). – Ist es = Grabmal, Gottesacker, s. d.

Grabstein, I) Gedächtnißstein auf Jmds. Grabe, lapis alcjs memoriae inscriptus. — II) Stein aus einem Grabmale: lapis e sepulcro.

Grabstelle, s. Grabstätte.

Grabstichel, caelum (γλύφανον, meißelartiger). – tornus (τόρνος, dreheisenartiger). – scalprum (schnitzmesserartiger zum Aushöhlen, ξοΐς). – cestrum (κέστρον, Griffel bei der enkaustischen Malerei).

graciös, s. anmuthig.

grăcisiren, I) *v. tr.*, ein Volk g., alci genti Graecorum mores dare. — II) *v. intr.* *Graecorum loquendi consuetudinem imitari.

Grăcismus, *Graecismus. – *locutio Graeca. – einen G. begehen, *Graecorum loquendi consuetudinem imitari.

Grăcität, lingua Graeca od. Graecorum (die Griechische Sprache).

Grad, gradus (kann jedoch nur bei Dingen gesetzt werden, welche eine Vergleichung mit Stufen, Abstufungen zulassen, wie: Gr. der Verwandtschaft, der Würde u. Ehren, Pflichten ꝛc., s. Cic. Off. 1, 45, 160: auch vom G. der Vollkommenheit, s. Cic. de opt. gen. 1 *extr.*). – pars (der Grad eines Circuls, als geom. *t. t.*, s. Pl. 2, 8, 6. §. 35 *sqq.*; 2, 17, 14. §. 72 *sqq.*). – mensura (das Maß, zB. der Wärme, caloris, s. Macr. Sat. 7, 16, 20). – ascensus (bildl., die Abstufung, s. Cic. Planc. 25, 60: in virtute multi sunt ascensus). – sors (das uns vom Geschick zu Theil gewordene Theil an Fähigkeiten, s. Liv. 22, 29, 8: Nobis quoniam prima animi ingeniique negata sors est, secundam ac mediam teneamus). – locus (die Stelle, der Rang, den Jmd. einnimmt, zB. in minoribus locis adhuc militans, noch eine Offizierstelle niederen Grades bekleidend). – ordo (die Compagnie, welche der Offizier führt u. die ihm den Rang giebt, zB. omnium ordinum centuriones [die Centurionen jedes Grades]: L. Popilius primi pili centurio, qui hunc eundem ordinem in exercitu Pompeji antea duxerat [denselben G. gehabt hatte in ꝛc.]). – in der menschlichen Gesellschaft giebt es mehrere Grade (Abstufungen), gradus plures sunt societatis hominum: er hat verschiedene Grade von Freunden, gradatim amicos habet. – mit Jmd. in keinem G. verwandt seyn, nullo gradu contingere alcjs domum (wonach „im zweiten, dritten ꝛc. Grade" zu bilden): in einem nahen G. der Verwandtschaft mit Jmd. stehen, arto propinquitatis vinculo cum alqo conjunctum esse: von mütterlicher Seite in einem sehr nahen G. mit Jmd. verwandt seyn, a matre artissimo gradu contingere alqm: die Erben im dritten G., heredes tertio gradu scripti. – einen hohen Grad (der Vollkommenheit) erreichen, ad altum gradum pervenire: noch nicht diesen G. von Weisheit erreicht haben, nondum pervenisse ad istum gradum sapientiae: einem Werke den höchsten G. der Vollkommenheit geben, operi fastigium imponere. – Häufig muß aber das Deutsche „Grad", wenn es = Maß der Beschaffenheit, durch andere Wendungen im Latein. angedeutet werden, zB. ein geringer, ein hoher Grad von Kälte, frigus leve; frigus immodicum: ein höherer, geringerer G. von Kälte, frigus majus, minus: ein sehr hoher, frigus intolerabile: ein höherer G. der Wärme, calor major (Ggstz. calor minor ac temperatus, ein niederer u. gemäßigter G. der Wärme): ein hoher G. von Beredsamkeit, magna eloquentia: ein höherer G. von Beredsamkeit, quaedam eloquentia major: ein solcher G. von Muth, tantum animorum: einen höheren G. von Ansehen haben, plus auctoritatis habere: er merkte, welch' hohen Grad von Ansehen die Feinde bei ihnen durch das eine Treffen erlangt hätten, quantum jam apud eos hostes uno proelio auctoritatis essent consecuti, sentiebat: den höchsten G. erreicht haben, venisse ad summum (zB. von Jmds. Ruhm): etwas im höchsten, in einem sehr hohen G. besitzen, alqā re cumulatum esse (zB. vitio, s. Cic. dOr. 2, 4, 18): etw. in einem nur mäßigen G. besitzen, mediocriter versatum esse in alqa re (zB. in exercitatione dicendi): in einem unbedeutenden G. vorhanden seyn, exiguum esse (zB. vom ingenium): im hohen G. (d. i. sehr), valde; magnopere od. magno opere; vehementer (s. „sehr" den Unterscheidungsw. u. die Beisp.); zuw. auch durch Hendiadyoin, zB. etw. in einem hohen G. von Jmd. befürchten, ab alqo alqd metuere atque horrere: Jmd. im hohen G. lieben, alqm amare et diligere: sich selbst im hohen G. gram seyn, sibi invisum et infestum vivere. – in einem höheren G., magis, od. durch majus, zB. etwas in einem höheren G. besitzen, alqd majus habere (s. Cic. ND. 2, 31, 79). – im höchsten G., maximopere od. maximo opere; summopere od. summo opere. – in nicht geringem G., non mediocriter. – in gleichem G., aeque, pariter (s. gleich): in gleichem G. einander lieben, pares in amore esse et aequales: in welchem G. immer, qualiscumque (zB. in welchem G. ich immer diese Fähigkeiten besitzen mag, quae qualiacumque in me sunt): in eben dem G. ... wie od. in welchem, ita ... ut (s. Cic. Off. 1, 15 *extr.*); quantum ... tantum (s. Pl. Ep. 2, 1, 7): bis zu dem G., tantum (so weit, s. Liv. 22, 27, 4): bis zu dem G. von Kühnheit ꝛc., eo od. huc audaciae: in dem G. verwandt, daß ꝛc., ita propinquus, ut etc.: dieses mindert den Schmerz in keinem G., hoc nihil minuit doloris.

Gradation, s. Steigerung.

gradiren, das Salz, *aquam salsam sarmentis aridis per gradus positis infundere.

Gradirhaus, *aedificium salinarum, in qua aqua salsa sarmentis aridis per gradus positis infunditur.

Gradirwerk, salinae. – *aedificia salinarum, in quibus aqua salsa sarmentis aridis per gradus positis infunditur (die Gradirhäuser).

gradweise, gradatim (stufenweise).

Graf, *comes.

Grafenbank, *comitum subsellia, *n. pl.*

Grafensitz, *sedes od. domicilium comitis.

Grafenstand, *comitis dignitas.

Grafentitel, *nomen comitis. – Jmdm. den G. geben, verleihen, *alqm comitis nomine et dignitate ornare.

Gräfin, *comes (geborene). – *comitis uxor (durch Heirath gewordene).

gräflich, a) dem Grafen gehörig; durch den Genit. *comitis. — b) eines Grafen würdig: *comite dignus.

Digitized by Google

Grafſchaft, *comitatus.

gram, Jmdm., inimicus alci (Jmdm. feind). – infensus alci (gegen Jmd. aufgebracht, erbittert); verb. infensus atque inimicus. – alci od. alci rei iratus (auf Jmd. od. etw. erzürnt, böſe). – alienus od. alienatus ab alqo (Jmdm. abgeneigt). – Jmdm. g. ſeyn, averso animo esse ab alqo; odisse alqm (ihn haſſen); alci od. alci rei iratum esse (zB. pecuniae suae): ſich ſelbſt im hohen Grade g. ſeyn, sibi invisum et infestum vivere: Jmdm. gar nicht g. ſeyn, alqm utique non odisse. – Jmdm. g. werden, odium suscipere in alqm; alqm odisse coepisse. – Jmdm. nicht mehr g. ſeyn, odium in alqm deposuisse; alqm odisse desisse: ich bin ihm weder gewogen, noch gram, neque amore neque odio eum persequor.

Gram, der, aegritudo (allg. Ausdr. für jede Störung der Seelenruhe, faßt Kummer, Harm, Gram, Schwermuth ꝛc. in ſich). – sollicitudo (Bekümmerniß, die Sorge, ſofern ſie mit innerer Unruhe ꝛc. verbunden iſt). – dolor (der Seelenſchmerz). – maeror (der Harm, od. der tiefe, ſtumme, mit Ergebung getragene Schmerz über das Unglück od. den Verluſt eines geliebten Gegenſtandes, beſ. über Todesfälle). – luctus (Trauer, beſ. äußere). – in G. verſunken, maestus (abſol., od. über etw., alqā re): in tiefen G. verſunken, maerore afflictus: in G. verſinken, in maerore esse coepisse; maerere od. maestum esse coepisse (abſol., od. über etw., alqā re): aegritudinem suscipere ex alqa re (über etw.): in G. verſunken ſeyn, in maerore esse od. jacēre: maerere (abſol., od. über etw., alqā re): vom G. gebeugt, gedrückt werden, maerore affici, urgeri: vom G. verzehrt od. aufgerieben werden, vor G. ſterben, aegritudine od. maerore confici; maeroris tabe confici: Jmdm. G. verurſachen, sollicitudine od. maerore afficere alqm; aegritudinem oder maerorem afferre alci: ſich dem G. hingeben, aegritudini se dedere; maerori animum dare: ſich in G. verzehren, ſ. abgrämen (ſich): vor G., prae aegritudine od. maerore.

grämen, Jmd., sollicitudine od. maerore afficere alqm; aegritudinem od. maerorem afferre alci (ſ. „Gram“ über die Subſtſt.). – ſich grämen, maerere; in maerore esse od. jacēre; vgl. „abgrämen (ſich)“: ſich wegen etwas g., aegritudinem suscipere ex alqa re; maerere alqd od. alqā re: ſich zu Tode g., maerore se conficere; maerore oder maeroris tabe confici.

Grämen, das, maeror (als Zuſtand).

grämlich, morosus (eigenſinnig, launiſch, mürriſch, mit ſich und Andern nie zufrieden). – difficilis (dem nichts recht zu machen iſt); gew. verb. difficilis et morosus. – acerbus (ſauertöpfig, abſtoßend). – tristis (in trüber Gemüthsſtimmung, finſter). – querulus (der ſeiner übeln Laune durch Klagen Luft zu machen ſucht). – g. Eigenſinn, morositas.

Grämlichkeit, morositas (das eigenſinnige, mürriſche, launiſche Weſen). – tristitia (trübe Gemüthsſtimmung, finſterer Ernſt).

gramlos, aegritudine od. maerore vacuus. – tranquillus (voll Seelenruhe).

Grammatik, ars grammatica od. bl. grammatica (wie Cic. Fin. 3, 2, 5) od. grammatice (wie Quint. 1, 4, 4) od. gew. grammatica, orum, *n.* (die G. als Kunſt u. Wiſſenſchaft). – res grammatica (die G. als Wiſſenſchaft). – lex grammatica (das grammatiſche Geſetz, der Inbegriff der grammat. Regeln, zB. secundum legem grammaticam, nach der G.). – praecepta od. leges grammaticorum (die einzelnen grammatiſchen Regeln). – grammaticorum instituta, *n. pl.* (die von den Grammatikern als Norm aufgeſtellten Grundſätze, zB. grammaticorum nova instituta ut τειμένων ἱερὰ observare). – *liber grammaticus od. ad rem grammaticam pertinens (G. als Schrift). – die G. kennen, rei grammaticae peritum esse: die G. lehren, grammaticam docere: ſehr ſorgfältig über Lateiniſche G. (Sprachlehre) ſchreiben, de ratione Latine loquendi accuratissime scribere: das gehört in die G., iſt Gegenſtand der G., ea sunt grammaticorum.

Grammatiker, grammaticus (γραμματικός). – umſchr. qui grammaticen profitetur. – als Lehrer, magister grammaticus. – ein G. ſeyn, rei grammaticae peritum esse (der Grammatik kundig ſeyn); grammaticam docere (die Grammatik lehren).

grammatiſch, grammaticus (γραμματικός). – g. Regeln, praecepta od. leges grammaticorum. — *Adv.* grammatice (auch = g. richtig, zB. loqui, ſ. Quint. 1, 6, 27, wo es von Latine loqui, d. i. dem Genius der Latein. Sprache übh. gemäß, unterſchieden wird).

gramvoll, maerore afflictus.

Gran, ein Gewicht, *granum.

Granat, carbunculus. – der Orientaliſche, carbunculus Carchedonius.

Granatapfel, malum granatum od. Punicum. Iſt es = „Granatapfelbaum“, ſ. d. – die Schale des G., malicorium.

Granatapfelbaum, arbor Punica. – die Blüthe des G., balaustium.

Granate, I) = „Granatapfel“, w. ſ. — II) = „Granatſtein“, w. ſ. — III) Glaskugel, deren mehrere an eine Schnur gereiht zum Frauenſchmuck dienen: *pilula vitrea; *globulus vitreus. — IV) zum Werfen im Kriege: *pila rebus, quae sunt ad incendia, completa. – *pila pulvere nitrato completa. – Granaten werfen, *pilas etc. mittere.

1. **Grand**, grober Sand, glarea.

2. **Grand**, Großer in Spanien, princeps. – die Grands, principes; proceres.

grandios, ſ. großartig.

Granit, *granītes lapis (*t. t.*). – der rothe G., lapis Syenites.

Granitblock, *granītes saxum.

Granne, an den Aehren ꝛc., arista.

Gränze ꝛc., ſ. Grenze ꝛc.

Gras, gramen (im Allg., u. beſ. das zum Futter des Viehes dienende). – herba (das junge, zarte G., die aus der Erde hervorkeimenden Sproſſen des Graſes; daher oft graminis herba, d. i. junger u. friſcher Grashalm, ſ. Liv. 1, 24. §. 5. Ov. Met. 10, 87). – fenum (Heu, abgemähtes u. getrocknetes Wieſengras). – caespes (der Raſen als Raſenplatz, und als ein Stück mit der Erde ausgeſtochenen od. ausgehobenen Graſes, Gras mit den Wurzeln). – aus oder von G., gramineus: fruchtbar an G., wo das G. gut gedeiht, graminosus; herbosus: mit G. bewachſen, gramineus; herbidus; viridis (grün übh.): wie G. ausſehend (Farbe ꝛc.), herbaceus: ſich ins G. legen, ſtrecken, in herba recumbere; se abjicere in herba (ſich ins G. werfen, niederwerfen): ins G. beißen, cadere; occidere; occumbere (dicht. mordere humum): es wächſt G. über etw. (bildl.), alqd diuturnitate in oblivionem adducitur.

Grasanger, campus gramineus od. herbosus od. herbidus.

Grasart, herbae od. herbarum genus.
grasartig, gramineus.
Grasbank, ſ. Raſenbank.
Grasboden, solum graminosum; ager graminosus.
Gräschen, herbula; herba parva.
graſen, a) vom Vieh, das Gras abfreſſen: carpere gramen; depascere herbas; gew. bl. pasci (zB. boves et retro ambulantes pascuntur). — b) von Menſchen, das Gras abmähen: gramen secare.
Grasfarbe, color herbaceus.
Grasfeld, ager graminosus od. herbosus, gramineus od. herbidus (ſ. „Gras" den Unterſch. der Adjectt.).
Grasfleck, locus herbidus. — jeder G. außerhalb der Mauer, quidquid herbidi terreni erat extra murum.
Grasfroſch, rana terrestris.
Grasgarten, hortus graminosus od. gramineus od. herbidus (ſ. „Gras" den Unterſch. der Adjectt.).
grasgrün, herbaceus. herbidus (grün wie Gras, zB. Farbe). — herbacei coloris (von grasgrüner Farbe). — herbidi coloris (von ſehr grasgrüner Farbe, ganz grasgrün). — etw. giebt eine ſehr ſchöne g. Farbe, alqd colorem in herba segetis laete virentis simillime reddit.
Grashalm, graminis herba (grüner u. junger). — festuca (dürrer, χάρφος).
Grashüpfer, gryllus.
graſicht, gramineus; herbidus.
graſig, herbidus. — graminosus. herbosus (grasreich).
Graskranz, graminea corona.
Grasland, ſ. Grasacker.
grasleſs, sine gramine.
Grasmäher, feniseca; qui fenum secat.
Grasmücke, *motacilla currūca (L.). — die ſingende G., motacilla modularis (L.).
Graspferdchen, cicada.
Grasplatz, ſ. Grasfleck.
grasreich, graminosus; herbosus.
Grasrohr, calamus.
graſſiren, von einer Krankheit, late vagari. — die Krankheit graſſirt unter den gemeinen Leuten, vis morbi vagatur per ignota capita: dieſelbe Krankheit graſſirt unter dem größten Theil der Menſchen, maxima pars hominum jactatur morbo eodem.
graß, gräßlich, dirus (Grauſen erregend, zB. exsecratio). — atrox (auf Auge und Phantaſie einen entſetzlichen Eindruck machend, entſetzlich, zB. facinus, mendacium, tempora). — teter (Furcht u. Schauder erregend, zB. discordia). — foedus (Ekel u. Abſcheu erregend, ſcheußlich, zB. trucidatio, strages: u. consilium). — trux (grauſenvoll, beſ. oculi, vultus). — g. anzuſehen, foedus visu. — das Gräßliche, ſ. Gräßlichkeit.
Gräßlichkeit, atrocitas (Entſetzlichkeit, zB. rei, facinoris, sceleris). — foeditas (Scheußlichkeit, zB. cicatricis).
Graswuchs, herba. — reichlicher G., multa herba: ein Ort, der üppigen G. hat, locus multae prodigus herbae.
Gräte, spina piscis. — die Gräten aus den Fiſchen nehmen, exossare pisces.
Gratial, ſ. Belohnung, Geſchenk.
Gratification, beneficium. — *viatieum honestum (anſtändige Vergütung der Reiſekoſten).
grätig, spinosus.
grätſchelnd, varus.
Grätſchelbeine, crura vara. — G. habend, varus.
Gratulant, gratulans. — die Gratulanten, gratulantes; gratulantium coetus (an Einem Orte verſammelt).
Gratulation, ſ. Glückwunſch.
Gratulationskur, gratulantium coetus.
gratuliren, ſ. „Glück wünſchen" unter „Glück".
grau, canus (ins Weiße fallend, wie die Haare alter Leute ꝛc.). — ravus (ins Dunkele, Gelbliche, Grünliche fallend, wie das Meer, die Augen des Wolfes ꝛc.). — cineraceus (aſchfarbig, aſchgrau). — ferrugineus (eiſenfarbig). — caesius (blaugrau, beſ. von den Augen). — glaucus (katzengrau, meergrün, wie die Augen der Katzen). — ganz g., incanus: vor der Zeit g., praecanus: g. Farbe, color canus; canities: graue Haare, capilli cani: auch bl. cani (dicht. canities): (ein Menſch) mit g. Haaren, canus: das g. Alterthum (bildl.), quasi opaca vetustas (Gell. 10, 3, 15); antiquitas ultima (die entfernteſte Vorzeit, Cic. Fin. 1, 20, 65): ſich ins g. Alterthum verlierend, vetustate obrutus. — grau ſeyn, canēre (auch = graue Haare haben): g. werden, canescere (auch = g. Haare bekommen; vgl. capillus repente toto capite canescit, das Haar od. er wird mit Einem Male am ganzen Kopfe grau); senescere. senem fieri, senem esse coepisse (alt, ein Greis werden); g. (alt) werden in od. bei od. unter etwas, consenescere in od. sub alqa re (zB. in od. sub armis); senem fieri in alqa re (zB. unter den Waffen od. im Krieg, in acie et in castris). — ſich keine grauen Haare wachſen laſſen wegen etwas, non magnopere laborare od. angi alqā re.
Grau, das, color canus (ravus etc.); canities.
Graubart, barba cana. — Iſt es = „Graukopf", ſ. d.
graubärtig, barbā canā.
Gräuel, horror (Schauder). — atrocitas. foeditas (Gräßlichkeit, w. vgl.). — res nefanda od. infanda. res atrox od. nefaria (eine gräuliche Sache od. That; vgl. „Gräuelthat"). — scelus (ruchloſe Sache, ruchloſer Menſch). — die Gräuel des Kriegs belli vastatio: unerhörte Gräuel treiben u. dulden, facere et pati infanda: in einem Lande alle G. des Krieges ausüben, agrum omni clade belli pervastare: es iſt mir etw. ein G., abhorreo od. animus abhorret longissime od. procul od. prorsus ab alqa re: es iſt mir ein G., zu ꝛc., mihi detestabile est m. Infinit.
gräuelhaft, ſ. graß.
Gräuelhaftigkeit, ſ. Gräßlichkeit.
Gräuelſcene, facinus atrox.
Gräuelthat, scelus nefandum; nefas atrox; res od. facinus atrox; facinus saevum atque atrox.
gräuelvoll, atrox (zB. tempora).
1. **grauen**; der Tag od. der Morgen graut, lucescit; dilucescit; illucescit; dies appetit: als od. ſobald der Tag graute, ubi primum illuxit; albente coelo: als der Tag od. der Morgen zu g. anfing, primo diluculo; cum diluculo; primā luce; primo mane.
2. **grauen**; es graut mir vor etwas, d. i. a) ich erſchrecke davor: horreo od. horresco alqd. — b) es iſt mir zuwider: piget me alcjs rei.
3. **Grauen**, das, horror. — es kommt mir ein G. an, horror subit animum meum. — das G. (der Widerwille) vor der Arbeit, pigritia (als Eigenſchaft Jmds.): vor Anſtrengungen, fuga laboris.
grauenhaft, -voll, atrox (vgl. „graß"). — trux

Digitized by Google

(v. Augen u. Blick). – horrificus (Grauen erregend). – portentosus (unnatürlich, scheußlich).

Graufink, *fringilla subcana (L.).

graugelb, ravus. – g. Farbe, color, qui inter flavum et caesium est.

grauhaarig, canus.

Graukopf, canus. – senex (Greis übh.). – cana culex (verächtlich von einem alten verliebten Geck, s. Plaut. Cas. 4, 3, 12).

Gräul, s. Gräuel.

graulich, albidus. albens (weißlich).

gräulich, atrox. foedus (gräßlich; s. „graß" die Synon.). – nefarius. nefandus (abscheulich, zB. That ꝛc.). – g. That, s. Gräuel, Gräuelthat.

Graumeise, *parus palustor (L.).

Gräupchen, *polenta tenuior.

Graupe, polenta (Gerstengraupe; verschieden von ptisana, d. i. Gerstengrütze). – alica (aus Spelt).

Graupeln, Graupen = Schloßen, grandines.

graupelt, es, grandinat.

Graupenschleim, etwa ptisanae cremor (Schleim von Gerstengrütze).

Graurock, vestis pulla. – im G., pullatus.

graus, s. gräßlich, gräulich.

Graus, formido. – Schauder u. Graus, horror formidoque.

grausam, crudelis (von rohem Charakter, grausam gesinnt u. handelnd, Ggsz. clemens). – saevus (wüthig, grimmig, der leicht in seinem Zorn u. Grimm zu weit geht, Ggsz. clemens, lenis). – ferus (wild von Natur u. Charakter, Ggsz. mitis; verschieden von ferox, d. i. unbändig, muthig, übermüthig ꝛc.). – immanis (durch seine Unnatur Grausen erregend; daher wild, grausam, Ggsz. mansuetus. Diese vier auch von dem, was von Grausamkeit zeugt); verb. dirus (gräßlich) et immanis; ferus et immanis; immanis et crudelis. – durus (hartherzig, unerbittlich, von Menschen u. deren Sinn, Ggsz. misericors). – atrox (was auf Auge u. Phantasie einen grauenhaften Eindruck macht, entsetzlich, von Dingen, zB. That); verb. saevus et atrox. – das Grausame, s. Grausamkeit. — *Adv.* crudeliter; dure; atrociter.

Grausamkeit, crudelitas; saevitia; feritas; immanitas; duritas; atrocitas (eben so verschieden wie die Adjectt. unter „grausam"); auch verb. diritas (Gräßlichkeit) et immanitas; feritas et immanitas; immanitas et crudelitas. – die äußerste, ärgste G., crudelitas ultima: G. gegen Jmd. ausüben, crudelitatem suam in alqo exercere; crudelitatem adhibere in alqm (gegen Jmd. anwenden, wenn andere Mittel nicht helfen, zB. vom Herrn gegen den Sklaven): jede Art von G. verüben, in omne genus crudelitatis erumpere: die größten od. ärgsten Grausamkeiten verüben, ingenii od. ultimā crudelitate saevire (gegen Jmd., in od. adversus alqm): seine G. an Jmd. auslassen, crudelitatem suam in alqo expromere.

Grauschimmel, equus coloris cani.

grausen, s. 2. grauen.

Grausen, das, s. 3. Grauen.

Grauspecht, *picus arborarius (L.).

Grauwerk, pelles murinae; pelles murium silvestrium.

Graveur, scalptor.

1. **graviren** = mit dem Grabstichel stechen, scalpere. – in etw. g., s. eingraben *no.* II. – gravirte Zeichnungen auf Erzarbeiten: operum lineamenta (*n. pl.*).

2. **graviren** = als Beschuldigung zur Last fallen, crimini esse. – den Angeklagten gravirt das Eine, daß er ꝛc., premit reum crimen unum, quod (weil od. daß er ꝛc.): ein gravirender Verdacht, suspicio durior.

Gravität, s. Ernst, Würde.

gravitätisch; zB. einen g. Gang haben, magnifice incedere: ich nehme einen g. Gang an, incessum fingo, quo gravior videar.

Grazie, I) Huldgöttin: Charis (Χάρις). – rein Lat. Gratia. — II) = Anmuth, w. s.

graziös, s. anmuthig.

Greif, gryps; gryphus.

greifen, etwas od. nach ꝛc. etwas, capere (nehmen, d. i. fassen, ergreifen, sich einer Sache bemächtigen, um sie zu haben). – sumere (nehmen, d. i. von seinem Ruhepunkte etwas auf- od. wegnehmen, um es zu gebrauchen). – prehendere (etwas fassen u. greifen, um es zu halten oder festzuhalten); alle mit Acc. – tangere alqd (etwas berühren). – manum od. manus admovere od. referre ad alqd (die Hand, die Hände nach etw. hinführen, zB. ad os = sich ins Gesicht g.). – manus adhibere alci rei. manus afferre alci rei (uneig., die Hände nach etwas ausstrecken, etwas in seinen Besitz zu bekommen suchen, zB. vectigalibus, alienis bonis). – descendere ad alqd (zu etwas seine Zuflucht nehmen, wenn andere Mittel u. Wege nicht zum Zwecke führen). – bei Jmd. nach etwas greifen (d. i. seine Zuflucht nehmen), adhibere alqd in alqm (zB. poenam in servum). – heftig, begierig nach etwas g., rapere, arripere alqd (etwas mit Hast ergreifen u. an sich reißen); involare in alqd (uneig., etwas schnell in Besitz zu bekommen suchen, zB. in alienas possessiones). – eine Saite g., in die Saiten g., s. Saite: in die Steine, zu den Waffen g., s. Stein, Waffe. – Jmdm. ins Amt (ins Handwerk) g., munus alcjs occupare: dem Henker ins Amt (ins Handwerk) g., detestabile carnificis ministerium occupare. – (gleichs.) mit Händen g., (quasi) manu prehendere: das ist (gleichs.) mit Händen zu g. (d. i. leicht einzusehen), manu res tenetur; hoc manu tenere possumus; res manu tangi potest; res manu plane tractari potest. – Jmdm. unter die Arme g., alci manus dare (um ihn beim Gehen zu unterstützen); alqm labentem excipere (wenn er fallen will); alqm sublevare (uneig., ihn unterstützen): beim Anfangen einer eigenen Wirthschaft, alci aliquid prae manu dare, unde utatur (Ter. Ad. 5, 9, 23). – (weiter) um sich g., latius vagari. latius serpere (sich weiter verbreiten, zB. von Krankheiten, vom Feuer ꝛc., serp. gleichs. schleichend, unvermerkt); latius spargi (weiter gestreut werden = sich weiter ausbreiten, v. Feuersbrunst); latius et altius serpere (sich weiter u. tiefer verbreiten, von einem Geschwür); opes suas od. potentiam suam augere (uneig., seine Macht vergrößern); gliscere (gleichs. unvermerkt entglimmen = unvermerkt an Stärke gewinnen, überhand nehmen, v. Zuständen, wie: Zwietracht, Verderben ꝛc.). – aus der Luft g., s. Luft: aus dem Leben g., s. Leben.

greinen, s. grinzen, weinen.

greis, senex (alt). – senio gravis (vom Alter schwer gebeugt, zB. parentes). – aetate confectus (durch Alter mürbe geworden, abgelebt). – canus (vom Alter ergraut, zB. capilli, caput). – der g. Triumphator, triumphalis senex: der g. Consular consularis senex: das g. Alter, s. Alter *no.* II, B.

Greis, senex (Ggsz. infans, puer, adolescens).

– ein junger G., in adolescentia senescens: ein hochbetagter G., vir exactā aetate od. exactae aetatis; vir extremae senectutis: ein abgelebter G., senex decrepitus; vir aetate od. stärker summā senectute confectus (ein alterſchwacher): eines G., wie ein G., senilis (zB. prudentia): ein G. werden, senem fieri; senem esse coepisse: früh od. ſchnell ein G. werden, mature od. cito senem fieri: ein G. werden in od. bei etwas, senem fieri in alqa re; consenescere in od. sub alqa re (zB. in od. sub armis): er ſtarb als G. von achtzig Jahren, mortuus est octoginta annorum.

Greiſenalter, ſ. Alter *no.* II, B.

Greiſin, anus. – einer G., wie eine G., anilis (zB. prudentia).

grell, horridus (zurückſtoßend, v. Farben, Tönen u. der Rede). – pinguis (dick aufgetragen, v. Farben u. Tönen). – acer (ſtechend, blendend, v. der Farbe). – acerbus (zu ſcharf klingend, v. Tone). – incompositus (plump, von der Darſtellung, dem Ausdruck, zB. des Aeſchylus, Quint. 10, 1, 66).

Grenadier, *qui pilas pulvere nitrato completas mittit; auch bl. *grenadarius.

Grendel od. Grengel, Pflugbaum, temo.

Grenzacker, ager, in quo termini statuti sunt. – ager extremus (der äußerſte Acker übh.).

Grenzbalken, die, trabes liminares (welche die Decke eines Zimmers ausmachen).

Grenzbaum, arbor terminalis (wenn er abſichtlich hingepflanzt iſt). – *arbor in confinio nata (der auf dem Rain zwiſchen zwei Aeckern gewachſen iſt).

Grenzbefeſtigung, *munitiones in finibus exstructae.

Grenzberichtigung, fines regundi (JCt.). – eine G. vornehmen, fines regere.

Grenzbeſatzung, ſ. Grenzwache.

Grenzbeſichtigung, eine G. vornehmen, *fines obire.

Grenzbeſtimmung, cancellatio (Ausmeſſung der Aecker, Jul. Front. de Col. p. 109 *ed. Goes.*). – Grenzbeſtimmungen machen, fines od. limites constituere (die Grenzen feſtſetzen); fines dirimere inter alqos (die Grenzen auseinanderſetzen zwiſchen ꝛc.).

Grenzbewohner, *utrumque sub finem habitans. – ein G. ſeyn, *utrumque sub finem habitare.

Grenzbild, Terminus.

Grenzbrücke, *pons in confinio constitutus.

Grenze, finis (die Grenze in ihrer trennenden Natur, der Punkt od. die Linie, wo etwas in Raum u. Zeit aufhört, das Ende; im Plur. fines, die Grenzen eines Gebietes u. das Gebiet ſelbſt). – confinium (die Grenze von ihrer verbindenden Seite, der Ort, der Rain, die Feldmark, wo zwei Aecker, Gebiete ꝛc. aneinander grenzen; auch bildl., zB. die ſchmale G. des Lebens u. Todes, breve confinium vitae et mortis). – terminus (das Grenzzeichen für das äußerſte Ende eines räumlichen Gegenſtandes in Rückſicht des Jenſeitigen, der Grenzſtein, der von ſeiner Stelle nicht weiter fortgerückt werden darf; dann bildl., wie auch finis, das Ziel, über welches man bei einer Sache nicht hinausgehen darf, mit dem Unterſch., daß term. die Grenzlinie genau, finis ſie nur im Allg. beſtimmt; daher immer fines et termini; fines et quasi termini). – limes (eig. ein Querweg od. Rain als Grenze; dann übh. jedes Maal, ein Stein, Baum ꝛc., zur Bezeichnung der Grenzlinie, wodurch ein Stück Land von einem anderen abgeſondert wird). – modus (das Maß, durch welches ein Gegenſtand dem Raume, der Zeit u. dem Grade nach beſchränkt wird; bildl., Maß u. Ziel, über welches man nicht hinausgehen ſoll). – cancelli (die Schranken; bildl. = das Ziel, die Grenze, die man nicht überſchreiten ſoll). – an der G. ſeines Gebietes (Rechtsſ.) Jmdm. entgegenellen, in primo suorum finium aditu occurrere alci: an der Grenze von zwei Ländern wohnen, *finem sub utrumque habitare. – die G. von etw. bilden, finire, definire alqd (zB. Lyciam finit urbs Telmessos: u. loca quae regione orbem terrarum, rebus illius gestis imperium populi Romani definiunt). – in Grenzen einſchließen, terminare (eig. u. bildl.); limitare (eig., zB. einen Acker); terminis od. cancellis circumscribere (bildl.): in enge Grenzen einſchließen, anguste coërcere (bildl., eine Wiſſenſchaft ꝛc.): eine G. bis zu Jmd. ziehen, terminum usque ad alqm facere. – die Grenzen beſtimmen, fines terminare; fines constituere: für etwas, terminos od. modum ponere alci rei (eig. u. bildl.): die Grenzen von etwas angeben od. beſtimmen, finire od. (genau) definire alqd (eig. u. bildl.): einer Sache Grenzen ſetzen (bildl.), finem facere alcjs rei u. alci rei; modum facere alci rei; auch finem imponere alci rei; temperare alci rei (etwas auf das rechte Maß bringen): ſich beſtimmte Grenzen ſetzen, certos fines terminosque sibi constituere: die Grenzen überſchreiten, fines transire (eig. u. bildl.); extra fines od. cancellos egredi. modum excedere (bildl.): ſich in den Grenzen der Beſcheidenheit halten, fines verecundiae non transire: Jmd. in ſeinen Grenzen halten, in ſeine G. zurückweiſen, coërcere od. continere od. constringere alqm: die Römiſche Literatur iſt auf ihre, in der That engen Grenzen beſchränkt, Latina suis finibus, exiguis sane, continentur: er ſcheint bis an die G. der Raſerei eines wilden Menſchen angelangt zu ſeyn, ille pervenisse videtur quoad progredi potuerit feri hominis amentia: ſeine Wuth kannte keine G., furori od. irae temperare non potuit.

grenzen, an ꝛc., finitimum esse alci rei (eig. u. uneig., ſ. „angrenzen" die Synon.). – nahe an etwas g., non longe esse od. abesse ab alqa re (nicht weit entfernt ſeyn von ꝛc., eig. u. uneig., zB. Dienſte, die nahe an Strafe grenzen, ministeria, quae non longe a poena sunt): an das Abenteuerliche g., monstro propiora posse videri (v. einer Erzählung ꝛc.): an Tyrannenweiſe grenzender Zorn, prope regia ira: ein an Herrſchaft grenzender Einfluß, *potentia ac paene dominatus.

grenzenlos, I) eig.: non finitus; interminatus. — *Adv.* sine finibus. — II) uneig.: infinitus. – immoderatus, immodicus (unmäßig). – insatiabilis (unerſättlich; alle vier zB. habendi cupiditas). – g. in Begierden, animi immodicus. – ins Grenzenloſe ſchweifen (geiſtig), in infinitatem omnem peregrinari. — *Adv.* infinite; immoderate; praeter modum.

Grenzenloſigkeit, infinitas (Unendlichkeit, unendliche Weite ꝛc.). – immoderatio alcjs rei (Unmäßigkeit in etwas). – G. der Zeit, nulla circumscriptio temporum: G. der Macht, potentia infinita.

Grenzfeſt, Terminalia, ium, *n.*

Grenzfeſtung, *castellum finem sub utrumque structum od. positum.

Grenzfluß, *flumen, quod utrumque sub finem fertur; *flumen quod in utriusque confinio fertur.

Digitized by Google

Grenzgang, als Feſt, Terminalia, ium, *n.*

Grenzgebiet, ager confinis (als das Nachbarland verbindendes Gebiet). — fines extremi (als das äußerſte Gebiet eines Landes, Reiches).

Grenzgebirge, *montes, qui utrumque finem attingunt.

Grenzgott, Terminus (ſ. Ov. Fast. 2, 639 *sq.*). — das Feſt deſſelben, Terminalia, ium, *n.*

Grenzgraben, *fossa finem sub utrumque ducta.

Grenzirrung, ſ. Grenzſtreit.

Grenzland, ſ. Grenzgebiet.

Grenzlinie, terminus. limes. confinium (ſ. „Grenze" das Nähere). — Bildl., die ſchmale G. des Lebens u. Todes, breve confinium vitae et mortis: die Erde bildet die G. für unſere Thaten, eae res, quas gessimus, orbis terrae regionibus definiuntur.

Grenzmark, terminus. confinium (ſ. „Grenze" das Nähere).

Grenznachbar, confinis (mit dem ich eine gemeinſchaftliche Grenze habe). — finitimus (der an der Grenze wohnt). — accola (der Anwohner übh.).

Grenzort, *locus utrumque sub finem situs (an beiden Grenzen liegender Ort). — locus extremus. od. umſchr. locus in finibus extremis positus (an der äußerſten Grenze eines Landes liegender Ort). — als Stadt, ſ. Grenzſtadt.

Grenzpfahl, stipes od. palus terminalis; palus ligneus pro termino positus. — Grenzpfähle einſchlagen, palos terminales figere.

Grenzpunkt, terminus. — Auch durch extremus, zB. es muß im Menſchenleben einen G. geben, *necesse est esse in vita humana aliquid extremum: mit dem Princip der Erkenntniß oder mit dem G. unſeres Strebens unbekannt ſeyn, aut cognoscendi esse initium ignorare aut extremum expetendi.

Grenzrecht, *jus finale.

Grenzſäule, *pila pro termino posita.

Grenzſcheide, ſ. Grenzlinie.

Grenzſoldat, miles limitaneus (Spät.). — die Grenzſoldaten, ſ. Grenzwache.

Grenzſtadt, *oppidum (kleine, parvum) utrumque sub finem situm (an den Grenzen zweier Länder liegende Stadt). — oppidum extremum. od. umſchr. oppidum (kleine, parvum) in finibus extremis positum (an der äußerſten Grenze eines Landes gelegene Stadt). — Phaſelis iſt die G. Lyciens u. Pamphyliens, in confinio Lyciae et Pamphyliae Phaselis est.

Grenzſtädtchen, ſ. Grenzſtadt (kleine).

Grenzſtein, terminus; vollſt. terminus lapideus od. siliceus; lapis termini. — lapis terminalis (Spät.).

Grenzſtreitigkeit, controversia finium. — controversia finalis. jurgium finale (Legg. Agr. p. 341 u. 342 *ed. Goes.*). — eine kleine G., exigua contentio de modo finium. — mit Jmd. eine G. haben, de parte finium cum alqo ambigere od. litigare: es finden Grenzſtreitigkeiten ſtatt, de finibus controversia est.

Grenzſtrom, ſ. Grenzfluß.

Grenzunterſuchungen, anſtellen, de finibus cognoscere.

Grenzvolk, *gens, quae utrumque sub finem habitat (ein Volk, welches an den Grenzen zweier Länder wohnt). — gens extrema. *gens in extremis finibus sita (ein Volk, welches an der äußerſten Grenze eines Gebietes wohnt).

Grenzwache, *praesidia armata in finibus extremis disposita. — *praesidia armata tutandis imperii finibus disposita. — milites limitanei (die Bewacher des Grenzwalles, Spät.). — eine G. aufgeſtellt haben od. halten, praesidia armata in finibus extremis habere.

Grenzwächter, miles limitaneus (Spät.). — Plur., ſ. Grenzwache.

Grenzwall, limes.

Grenzweg, limes. confinium (ſ. Grenze).

Grenzzeichen, terminus.

Grenzzug, ſ. Feldumwandlung.

Greuel ꝛc., ſ. Gräuel ꝛc.

gricklich, ſ. krittlich.

Griebs, volva pomorum (das Kerngehäuſe des Obſtes). — grana, orum, *n.* (die Kerne im Obſt).

Grieche, Graecus (auch collectiv; alterthümlich Grajus). — homo Graecus (im Ggſtz. eines Römers).

Griechenfeind, -freund, nach „Römerfeind, -freund".

Griechenland, Graecia.

Griechenthum, Graecitas (Spät.). — nomen Graecum (Alles was Griechen heißt).

Griechin, Graeca.

Griechiſch, Graecus (alterthümlich iſt Grajus). — *Adv.* Graece. — Alle hierher gehörigen Verbindungen u. Redensarten können leicht nach denen unter „Latein" gebildet werden, ſ. d. A.

Gries, polentae minutissimae (ſehr feine Gerſtengraupen). — sabulo (grobkörniger Sand).

Griesgram, homo difficilis ac morosus; homo plenus morositatis.

griesgrämig, plenus morositatis; difficilis et morosus (ſ. grämlich).

grieſig, arenosus (ſandartig, ſandig, zB. urina). — sabulosus (kiesartig, zB. lutum).

Griff, I) die Handlung des Greifens, zB. einen G. thun, manus porrigere, nach etwas, ad od. in alqd (die Hände reichen nach ꝛc.); manus tendere ad alqd (die Hände ausſtrecken); auf einem Inſtrument einen G. thun, chordam tangere (Eine Saite berühren); chordas tangere. fides pulsare (alle Saiten rühren, einer Leier ꝛc.): einen falſchen G. thun (auf einem Inſtrument), *dissonum quiddam canere. — etwas am G. haben, etwa facile expedire alqd. — ich habe einen glücklichen G. gethan, ex sententia successit; successit coeptis od. inceptis: immer einen kühnen G. thun, audacissime incipere omnia. — II) das, woran man einen Gegenſtand faßt: capulus (*v. pr.* der Griff übh., zB. eines Schwertes, Scepters, einer Sichel ꝛc.). — manubrium (die Handhabe, der Stiel, das Heft, der ſtielartige Griff, zB. an einem Faſſe, an einem Meſſer, Beil ꝛc.). — ansa (der Henkel, henkelartige Griff, eines Gefäßes, einer Thür ꝛc.).

Griffel, stilus (im nachaug. Zt. auch das Griech. graphium [γραφίον]).

1. **Grille**, gryllus. — cicada (Baumgrille). — locusta (Heuſchrecke).

2. **Grille**, I) ſonderbarer Einfall: commentum mirum. — II) Sorge u. Bekümmerniß ohne Grund: cura inanis. — ſich Grillen machen, Grillen fangen, inanes species anxio animo figurare; sollicitudines sibi struere: laß die Grillen! omitte tristitiam tuam!: die Grillen verſcheuchen, curas pellere, mit Wein, vino.

Grillenfänger, homo morosus. — unnütze Grillenfänger, inepti inertesque.

grillenhaft, morosus.

Grimaſſe, I) eig.: os distortum. — sanna (die

verſpottende, nachäffende Grimaſſe des Poſſenreiſſers). – Grimaſſen machen, ſchneiden, ziehen (= grimaſſiren), os ducere; os distorquere: auffallende G. ſchneiden, os exquisitis modis ducere. — II) übtr.: ostentatio doloris (Affectation von Schmerz). – imago industriae (Scheinthätigkeit). – gravitatis imitatio (verſtellte Feſtigkeit). – simulatio concordiae (Scheineintracht). – Grimaſſen machen, ostentare dolorem (Schmerz affectiren); industrium imitari (den Thätigen ſpielen); simulare concordiam (Eintracht erheucheln).

Grimaſſenmacher, Grimaſſier, os exquisitis modis ducens. – sannio (der durch Grimaſſen nachäffende, verſpottende Poſſenreißer).

grimaſſenhaft, vultuosus (ſ. Cic. Or. 18, 60: ne quid sit vultuosum, d. i. nicht in das Grimaſſenhafte verfalle).

grimaſſiren, ſ. Grimaſſe. – **grimaſſirt**, ſ. grimaſſenhaft.

Grimm, ira saeva (wüthiger Zorn). – saevitia (die Wuth des Grimmigen); vgl. „Ingrimm". – in G. gerathen, excandescere irā: irā flagrare coepisse: ſeinen G. an Jmd. auslaſſen, iram in alqm evomere; saevitiam exercere in alqm.

Grimmdarm, colum.

Grimmen, ſ. Bauchgrimmen.

grimmig, torvus. trux. truculentus (von dem gräßlichen, grauenvollen Blick des Ergrimmten; dann von der Perſon ſelbſt, die ſolchen Blick hat). – saevus (wüthig, von dem Ergrimmten, der ſich vor Wuth gleichſ. ſelbſt nicht kennt, übtr., v. Lebl.). – ferox (wild, unbändig von Natur u. Charakter). – die g. Löwin, leaena torva: ein g. Geſicht, vultus torvus, trux: ein g. Blick, oculi truces od. truculenti: Jmd. g. (od. mit g. Blick, mit g. Miene) anſehen, alqm truculenter aspicere; alqm oculis torvis od. truculento vultu intueri: grimmige u. drohende Blicke werfen od. ſchießen auf ꝛc., circumferre truces minaciter oculos ad etc.: g. ausſehen, truculentum esse aspectu. – ein g. Winter, hiems saeva: eine g. Kälte, frigus intolerabile: ein g. Schmerz, dolor acerbissimus od. gravissimus: es geht ein g. Nordwind, saevit boreas.

Grimmigkeit, torvitas (gräßliche Wildheit, zB. der Mienen). – saevitia (Wüthigkeit, zB. hostium: übtr., zB. hiemis).

Grind, ulceris crusta (Schorf an einer Wunde). – furfures (Ausſchlag der Kinder auf dem Kopfe). – porrigo (bösartiger Ausſchlag auf dem Kopfe).

grindig, crustā obductus (mit Schorf überzogen, von Wunden ꝛc.). – porriginosus (mit einem bösartigen Ausſchlag behaftet, vom Kopf, Spät.).

Grindkopf, caput porriginosum (Spät.).

grinſen, grinzen, ringi.

grob, I) eig.: crassus. – pinguis (dick für das Gefühl, zB. toga). – g. Mehl, *farina crassa: g. Mengkorn, farrago crassa: g. Brot, panis secundus od. secundarius: g. Speiſe, victus asper: g. Sand, sabulo; saburra (als Schiffsballaſt): g. Arbeit, opus servile: g. Geſchütz, tormenta (*n. pl.*): der Stein hat einen gröbern Glanz, gemma crassius nitet: etwas aus dem Gröbſten arbeiten, ausarbeiten, alqd dolare, edolare (Ggſtz. perpolire, ſ. Cic. dOr. 2, 13, 54. Cic. Att. 13, 47, 1). — *Adv.* crasse. — II) übtr.: 1) in die Augen fallend, ſtark, von ſchändlichen Dingen: gravis (gleichſ. ins Gewicht fallend, derb). – turpis (ſchmählich, zB. error). – impudens (unverſchämt, zB. Lüge, mendacium). – indecorus (unſchicklich). – vernilis (kriechend nach Art der Hausſklaven). – grobe Schmeicheleien, adulationes indecorae od. foedae (thätliche); blanditiae verniles (in Worten beſtehende): grobe Lügen ſagen, impudenter mentiri: ein g. Verbrechen, scelus (gegen die Menſchen u. ihre Rechte, zB. Raub, Mord); nefas (gegen Gott u. die Natur, zB. Vatermord): ſich die gröbſten Schmähungen erlauben, ad gravissimas verborum contumelias descendere: von den gröbſten Laſtern frei ſeyn, abesse ab ultimis vitiis. — 2) unhöflich, plump, ungeſittet: inhumanus (unhöflich, ungeſittet). – inurbanus (gegen die Feinheit des Städters verſtoßend). – agrestis (tölpelhaft). – rusticus (flegelhaft). – ein g. Scherz, jocus illiberalis; jocus invidiosus (der uns Andere zu Feinden macht): grobe Sitten, mores inculti od. rustici: ein g. Betragen, rusticitas. – Jmdm. g. kommen, aspere od. contumeliose (dieſes auf ehrenrührige Art) invehi in alqm; probris et maledictis vexare alqm (Schmähungen u. Schimpfreden ausſtoßen gegen Jmd.); maledictis respondere (mit Schimpfreden antworten).

grobaderig, venis crassis; crassivenius.

grobdrähtig, -fädig, filo crasso.

Grobheit, I) eig.: crassitudo. — II) übtr., Unhöflichkeit: inhumanitas. inurbanitas. rusticitas (ſ. grob *no.* II, 2 die Adjectt.). – mores inculti od. rustici (grobe Sitten). – Grobheiten, d. i. grobe Reden, verba rustica (flegelhafte Worte); maledicta. probra. probra et maledicta (Schimpfreden); contumeliae (ehrenrührige Reden): ſehr derbe Grobheiten, gravissimae verborum contumeliae: Grobheiten gegen Jmd. ausſtoßen, ſ. „Jmdm. grob kommen" unter „grob *no.* II, 2".

Grobian, homo rusticus. – ein ächter G., merum rus.

grobkörnig, crassus (zB. farrago). – g. Sand, sabulo; saburra (als Schiffsballaſt).

gröblich, *Adv.*; zB. Jmd. g. beleidigen, ſich g. vergehen an Jmd., gravem od. insignem injuram alci inferre: ſich g. irren, ſ. irren.

Gröbs, ſ. Griebs.

Grobſchmied, faber ferrarius.

grobſinnlich, libidini od. rebus venereis deditus (in Bezug auf Ausſchweifungen in der Liebe). – ventri deditus (in Bezug auf Schwelgereien). – voluptatibus nimis deditus (in Bezug auf ſinnliche Vergnügungen übh.). – ſie behaupten, die Liebe ſei nicht immer g., amorem negant stupri esse.

Grog, *potio calida, quae grog dicitur.

grölen ꝛc., ſ. ſchreien ꝛc.

Groll, odium occultum od. inclusum (übh. verſteckter, zurückgehaltener Haß). – simultas obscura (verſteckte, zurückgehaltene Feindſchaft, heimliche Spannung zwiſchen zwei Perſonen od. Parteien, beſ. in politiſcher Beziehung). – dolor (das ſchmerzliche Gefühl wegen erlittener Kränkung). – ein gerechter G., dolor justus: einen G. gegen Jmd. faſſen, *alqm occulte odisse coepisse; alci succensere coepisse: einen G. hegen gegen Jmd., ſ. grollen (mit od. auf Jmd.): ſeinen G. an Jmd. auslaſſen, odium effundere u. profundere in alqm: ſeinen G. verbeißen, odium susceptum continere: odium dissimulare.

grollen, mit od. auf Jmd., succensere alci (auf Jmd. böſe ſeyn). – *alqm occulte odisse. *odium occultum gerere adversus alqm (verſteckten Haß hegen gegen Jmd.). – auf Jmd. ein wenig g. (gegen Jmd. einigen Groll hegen), alci succensere aliquid: auf Jmd. nicht wenig g. (gegen Jmd.

Digitized by Google

nicht geringen Groll hegen), daß er ꝛc., alci non mediocriter succensere, quod etc.: sie grollen auf einander (hegen Groll gegen einander), simultas obscura inter eos intercedit.

Gros, des Heeres, exercitus; omnes copiae: auf dem Marsche, agmen legionum. – Handel-, Händler en Gros, s. Großhandel, -händler.

Groschen, *grossus. – keinen G. im Vermögen, im Beutel haben, ne nummum quidem unum in numerato habere: für ein paar Groschen Alles, was vor Gott und Menschen recht ist, mit Füßen treten, nummulis acceptis jus ac fas omne delere.

Groschenausgabe, *editio grosso venalis. – verächtl., *dupondiaria editio.

Groschenbrot, *panis grosso venalis.

groschenweise, *singulis grossis (immer einen Groschen auf einmal). – minutatim (übh. in kleinen Posten). – γλίσχρως (kärglich, spärlich, zB. praebere pecuniam, im Briefstil bei Cic. Att. 16, 1 *extr.*).

groß, magnus (im Allg., sowohl dem Raume, als dem Grade nach, Ggstz. parvus, brevis; das Neutrum magnum auch substv., zB. Großes leisten, magnum facere). – grandis (groß dem Wachsthum od. dem körperlichen [kubischen] Inhalt od. dem numerischen Inhalt nach, Ggstz. minutus; u. übtr., groß dem Gewicht u. der innern Fülle nach, gewichtig, bedeutend, ebenf. Ggstz. minutus). – amplus (groß dem äußern Umfange u. dem innern Raume nach, umfangreich, geräumig, Ggstz. parvus, exiguus; u. groß dem numerischen Umfange nach, Ggstz. parvus; übtr., übh. groß, belangreich, hochansehnlich dem extensiven u. intensiven Umfange, der Geltung, dem Ansehen nach, Ggstz. parvus, humilis); verb. amplus et grandis. – vastus. immanis (groß dem ungeheuern Umfange nach, u. zwar vast. = die gewöhnliche Form, Höhe, Breite ꝛc. weit übersteigend, kolossal, mit dem Nbbgr. des Plumpen, imm., als Steigerung von magnus, in das Unnatürliche, Ungeheuere hinüberstreifend; zB. canis vasti corporis ist ein großer, plump gebauter Hund, belua immanis figurā ist ein riesenmäßiges, unnatürlich großes Thier, wie der Elephant); verb. vastus et immanis. – spatiosus (groß der räumlichen Ausdehnung nach, sowohl in die Länge, als in die Breite, Ggstz. parvus, brevis). – procerus (groß dem Wachsthum nach, hochgewachsen, schlank, Ggstz. brevis). – altus. celsus. excelsus (hoch, s. das. das Nähere). – longus. latus (ersteres „lang", letzteres „breit", bezeichnen die Ausdehnung im Raume, longus der Länge, latus der Breite nach). – haud mediocris spatii (von nicht geringem Umfang, bezeichnet die Ausdehnung im Raume der Länge u. Breite nach, zB. pictura). – frequens. celeber (ersteres „häufig und in großer Zahl besucht", letzteres „in Menge besucht", zB. gr. Senat, senatus frequens: gr. Versammlung, Gesellschaft, conventus celeber). – vehemens. gravis (ersteres „heftig, stark", letzteres „beschwerlich, drückend", bezeichnen die Größe intensiv, zB. vom Schmerz ꝛc.). – clarus, stärker illustris (hervorstechend durch Talente ꝛc.). – nobilis, stärker inclutus (berühmt; letztere vier bezeichnen bildlich das als ein Großes Aufgefaßte). – Deutet „groß" auf den hohen Grad einer Eigenschaft hin, so kann es im Latein. häufig durch den Superlativ bezeichnet werden, zB. ein großer Staatsmann, reipublicae gerendae scientissimus: ein g. Adelsfreund, nobilitatis studiosissimus u. dgl. – od. auch durch primus, zB. groß als Krieger u. Feldherr, primus bellator duxque. – Bei Bestimmungen des Maßes drücken es die Lateiner durch magnitudine mit dem Genit. aus, zB. 10 Fuß groß, magnitudine decem pedum. – Auch haben die Lateiner für Personen ꝛc., welche ein Glied des Körpers von großer Beschaffenheit an sich haben, besondere Wörter, zB. der einen großen Kopf, eine g. Nase hat, capito: naso: der große Backen hat, bucco: der große (lange) Ohren, eine g. (lange) Nase hat, auritus; nasutus. – gar groß, sehr groß, ganz groß, maximus; permagnus; pergrandis: praeclarus: außerordentlich, ungewöhnlich, gewaltig g., ingens: übermäßig g., praegrandis: ungeheuer g., vastus; immanis (s. oben diese WW.); incredibilis (unglaublich); innumerabilis (unzählbar): allzu g., nimius; nimiā magnitudine; immodicus (un- od. übermäßig, zB. gaudium, clamor).

der größte, maximus (in Bezug auf Umfang, Quantität, Rang und Verdienst); summus (in Bezug auf Rang od. Vorzüge, der höchste, größte, vollendetste, in Bezug auf höhere); supremus (der höchste, oberste, dem Range, Grade nach, in Bezug auf niedrigere); oft durch den Superl., zB. der größte Feind Jmds., alcjs od. alci inimicissimus: der g. Schwätzer, homo loquacissimus, od. (verstärkt) omnium loquacissimus.

so groß, tantus: wie groß, quantus: wie g. auch nur, wie g. nur immer, quantuscumque (von jeder Größe, sie sei so bedeutend od. so unbedeutend sie wolle); quantusvis (von jeder Größe ohne Unterschied, auch noch so groß); quantuslibet (von jeder beliebigen Größe). – eben so groß, gleich g., aequā magnitudine. aequus. par (s. gleich). – noch einmal so groß, altero tanto major; duplo major; duplus (doppelt so viel). – so groß wie, instar mit Genit. (zB. so g. wie ein Berg, instar montis); par mit Dat. (gleich, zB. ein Spiegel so groß wie der ganze Körper des Menschen, speculum par toti corpori, Plur. specula totis paria corporibus). – wie g. die Perle selbst gewesen sei, konnte daraus abgenommen werden, daß ꝛc., ipse unio cujus fuerit magnitudinis inde colligi poterat, quod etc.

ein großer Buchstabe, litera grandis (Ggstz. litera minuta). – der g. Platz, campus maximus (im Freien); *area urbis maxima (in der Stadt). – ein g. Haus, domus ampla, spatiosa: eine g. Stadt, urbs magna od. ampla: ein g. und mächtiger Staat, ampla et potens civitas: eine g. Insel, insula magna od. spatiosa: ein g. Brief, epistola magna, grandis: ein g. Buch, liber grandis: eine g. Geldsumme, s. Geldsumme: ein g., sehr g. Geschrei, clamor magnus, ingens: die Sonne ist größer, als die Erde, sol major est quam terra: es war in dem Jahre g. od. sehr g. Wasser, aquae magnae od. aquae ingentes eo anno fuerunt.

ein großer Mann, homo od. vir magnus (sowohl ein körperlich großer, als ein wichtiger, verdienstvoller Mann); homo magni corporis. homo grandis. homo staturā procerā od. celsā. homo procerus od. celsus. homo longus (ein körperlich großer); vir clarus od. laude insignis (von großem Ruhme); magni ingenii vir (von großem Geiste); magni nominis vir (der einen großen Namen hat, berühmt ist): ein vornehmer und g. Mann, vir clarus genere et factis. – ein sehr g. Mann, homo magnitudine insignis. homo corporis proceritate elatus et excelsus. homo proceritatis eximiae. homo praelongus od. longissimus. homo

vastus (körperlich; letzteres = ein Koloß von einem Menschen); vir summus (durch Vorzüge). – ein g. Soldat, miles grandis: ein g. Mädchen, virgo grandis (ein großes u. schön gewachsenes); virgo adulta (übh. ein erwachsenes); virgo matura od. nubilis (ein reifes, heirathsfähiges); verb. virgo grandis et nubilis. – ein g. Gelehrter, homo od. vir litteratissimus, doctissimus (übh. ein sehr gelehrter Mann, vgl. „gelehrt" über lit. u. doct.); homo nobilis et clarus ex doctrina (ein Mann, der durch Gelehrsamkeit vor Anderen hervorragt u. sich durch dieselbe einen Namen erworben hat, wie bei uns ein F. A. Wolf, B. G. Niebuhr u. A.). – ein g. Redner, orator magnus (übh.); orator amplus et grandis (in Bezug auf Fülle u. Erhabenheit seines Ausdrucks): Socrates, ein g. Philosoph, Socrates clarus sapientiā: Hippocrates, ein g. Arzt, Hippocrates clarus arte medicinā. – der Große, als Beiname, Magnus, zB. Alexander der G., Alexander Magnus; Alexander, cui Magno cognomen facta indiderunt. – die Großen, adulti (die Erwachsenen); principes, proceres, primores civitatis (die Vornehmen im Staate). – der größere von zwei Brüdern, natu major (Ggstz. natu minor): der größte von den Geschwistern, maximus natu. – das Große u. Schöne, virtutes: das Große, was in ihm liegt, quantum praeclari in eo est. – g. Macht, potentia magna, opes magnae (das Vermögen, die Mittel etwas zu bewirken); exercitus magnus, copiae magnae, vires magnae (großes Heer, große Streitkräfte). – der g. Haufe (des Volkes), die g. Welt, g. Verstand ꝛc., s. Haufe, Welt, Verstand ꝛc.

groß seyn od. dastehen in etwas, magnum esse in alqa re; clarum esse alqā re (zB. in der Philosophie, als Philosoph, philosophiā: in der Medicin, als Arzt, arte medicinā); excellere alqā re od. in alqa re (hervorragen vor Andern); florere alqā re (in der Blüthe des Ruhmes stehen durch etwas); valere alqā re (etwas ausrichten können, zB. in der Beredsamkeit, als Redner, dicendo). – es will Jmd. größer (von Statur) scheinen, als er ist, alqs longior quam est videri vult. – größer seyn als Jmd., proceriorem esse alqo, proceritate corporis elatiorem et erectiorem esse alqo (an Körpergröße); superiorem esse alqo, in etwas, alqā re (an geistigen Vorzügen); vgl. „übertreffen (Jmd. in etwas)": die Bilder sehen im Wasser größer aus (erscheinen im Wasser größer), als in der Wirklichkeit, simulacra in aqua majora veris videntur.

groß od. größer werden, crescere (wachsen, von jeder Art des Zunehmens u. Wachsens, auch an Macht; zB. im Räderkommen immer größer werden, accedendo crescere). – incrementum capere (an Wachsthum zunehmen, zB. vom Monde). – adolescere (heranwachsen, von Allem, was an Größe zunehmen kann, von Menschen, Thieren, Pflanzen; u. trop., zunehmen, v. Staaten, v. Leidenschaften). – augescere (an Wachsthum zunehmen der Größe nach, von Thieren u. Pflanzen). – accrescere. intumescere (anwachsen, anschwellen, v. Flüssen). – gravescere. ingravescere. aggravescere (sich verschlimmern, von übeln Zuständen, zB. von einer Krankheit). – sehr bedeutend größer werden, ingenti incremento augeri: immer größer werden, semper in incremento esse. – in Jmds. Haus groß werden (heranwachsen), in alcjs domo crescere: unter den Waffen g. geworden, nutritus in armis: unter Krieg u. Raub g. geworden, in bellis et latrociniis natus (wörtlich = unter K. u. R. geboren). – durch etwas od. Jmd. g. (angesehener, mächtiger) werden, per alqm magnum fieri (s. Just. 14, 2, 9: per eos Alexandrum magnum factum); crescere alqā re od. ex alqa re, ex od. de alqo (s. Liv. 35, 19, 5. Cic. Clu. 28, 77; Verr. 5, 67 *extr.*). – allzu groß werden, excedere in nimiam magnitudinem (eig., zB. von Flüssen u. Bächen); supra modum crescere (über die Maßen zunehmen, auch an Macht, wie Liv. 36, 34 *extr.* vom Philippus).

g. machen, magnum facere alqd (eig.) oder alqm (uneig., s. vorher Just. 14, 2, 9); augere alqm (bildl., Jmdm. zu Ehren verhelfen, s. „befördern" Mehreres). – sich g. machen (sich rühmen), se efferre; se jactare; gloriari: sich mit etwas g. machen, mit etwas g. thun, jactare alqd (zB. mit seinen Geschäften, officia). – größer machen, s. vergrößern: ich mache mich größer (an Statur) als ich bin, mendacio staturam adjuvo et longior quam sum videri volo: etw. (auf welches ich mich stelle) macht mich größer (an Statur), alqd staturae altitudinem adjicit: die Größe hat kein bestimmtes Maß; das relative Verhältniß macht sie größer oder kleiner, magnitudo non habet certum modum; comparatio illam aut tollit aut deprimit. – g. denken, animo esse erecto od. alto et excelso. erecte sentire (eine erhabene Denkungsart haben): sich etwas größer (schlimmer) denken, als es ist, alqd in majus credere. – g. ziehen, educere od. (gew.) educare (zB. pullos hordeo); alqm incolumem ad adolescentiam perducere (Jmd. unversehrt ins Jünglingsalter hinüberbringen).

großachtbar, als Titel, amplissimus.

großäderig, *venis majoribus.

Großadmiral, toti officio maritimo praepositus.

großälterlich, s. großväterlich.

Großältermutter, abavia (JCt.).

Großältern, s. Großeltern.

Großältervater, abavus (nicht atavus).

großartig, magnificus (im großen Stile, in großer Art eingerichtet ꝛc., zB. opus: u. oratio: u. genus dicendi). – magnus (groß in seiner Art, zB. res, opus, ingenium); verb. magnus et magnificus). – grandis (durch seine Größe u. Bedeutung in die Augen, ins Gehör, ins Gewicht fallend, zB. convivium, vox: u. ingenium: u. oratio, orator). – eine g. Stadt, oppidum magnificum; urbs majestate mirabilis: g. Thaten, res magnae; res magnitudine praestabiles: g. Pläne haben, rebus magnis intentum esse. – es hat etw. einen g. Charakter, alqd admiratione dignum et magni ingenii est.

Großartigkeit, magnitudo (Größe). – granditas (Erhabenheit, zB. verborum). – majestas (würdevolle Pracht, zB. urbis: u. quanta in oratione majestas).

großäugig, *oculis magnis.

großbäckig, bucculentus. – g. Mensch, bucco.

Großbase, s. Großtante.

großbäuchig, ventriosus.

Großbotschafter, *legatus, qui cum mandatis venit.

Großkanzler, des Reiches, *magnus regni cancellarius.

Größe, magnitudo (im Allg., eig. u. bildl.). – amplitudo (bedeutender Umfang, Ausdehnung, auch bildl. = Wichtigkeit einer Sache u. hohes Ansehen einer Person). – proceritas (durch Wachsthum erlangte gehörige G.; übrig. vgl. „groß"

Digitized by Google

die Adjectt.). — amplitudo (Höhe). — longitudo (Länge). — ambitus. spatium (Umfang, Ausdehnung übh., er od. sie sei klein od. groß). — dignitas. majestas (Würde, Hoheit). — vis (Kraft, Macht, zB. sittliche G. u. Tüchtigkeit, *animi vis virtusque: *honestatis ac virtutis vis). — virtus (Tüchtigkeit). — mensura (das Maß, welches eine Sache hat od. haben soll). — *quantitas (Größe in der Arithmetik). — claritas (Berühmtheit). — die volle G. (im Wachsthum), summa magnitudo (zB. noch nicht die volle G. erreicht haben, nondum summam magnitudinem implevisse, v. einem Thiere). — ein Mann von mehr als menschlicher G. (Körpergröße), vir major quam pro humano habitu: die G. der Sonne u. der Erde berechnen, mensuras solis ac terrae colligere. — ein Stern erster, zweiter G., stella primae, secundae magnitudinis: der ärgste Schuft erster G., homo in primis improbissimus: eine höchst schwierige Aufgabe erster G., quod difficillimum in primis est. — der höchste Gipfel od. Punkt menschlicher Größe, fastigium summum: auf den höchsten Gipfel menschl. G. erhoben werden, in summum fastigium emergere et attoli. — G. des Namens, magnitudo od. amplitudo od. claritas nominis: G. des Geistes, amplitudo animi; magnitudo ingenii, ingenium magnum od. acre od. praestans (großer Verstand, g. Genie): G. der Seele, s. Seelengröße. — eine gefallene G., dignitas perdita.

großelterlich, s. großväterlich.

Großeltern, avi; avus et avia.

Großenkel, pronepos.

Großenkelin, proneptis.

Größenlehre, s. Mathematik.

großentheils, magnam partem. — plerumque (in den meisten Fällen, in zeitlicher Beziehung).

Großfeldherr, summus belli dux.

Großfürst, *magnus princeps.

Großfürstenthum, *magnus principatus.

Großfürstin, *magna princeps.

großgesinnt, s. großherzig.

großgliederig, membris grandibus od. (sehr) praegrandibus.

Großhandel, mercatura magna, mercatura magna et copiosa, multa undique apportans (eines Kaufmanns). — negotiatio (eines Entrepreneurs großer Geschäfte). — G. treiben, facere mercaturam magnam od. magnam et copiosam (als Kaufmann); negotiari (als Entrepreneur großer Geschäfte).

Großhändler, mercator, od. umschr. qui mercaturam magnam facit (als Kaufmann). — negotiator magnarius (Spät.) od. bl. negotiator (als Entrepreneur großer Geschäfte übh.). — den G. machen, s. Großhandel (treiben).

Großherr, *imperator Turcicus.

großherzig, magnanimus; animo magno praeditus. — *Adv.* animo magno.

Großherzigkeit, magnanimitas. magnitudo animi. animus magnus od. magnus et excelsus. — animi altitudo (Erhabenheit der Seele).

Großherzog, *magnus dux.

großherzoglich, *magni ducis.

Großherzogthum, *magnus ducatus.

Großist, s. Großhändler.

Großknecht, etwa magister stabuli.

Großkopf, capito.

großköpfig, magno capite; magni capitis (zB. magni capitis facere porrum).

großkörnig, amplus grano (zB. milium).

Großkreuz, eines Ordens, *majora insignia od. (der Deutlichkeit wegen) *crux magna (als Orden). — *decurio majoribus turmalis classis insignibus decoratus, od. der Deutlichkeit wegen *decurio turmalis classis magnā cruce insignitae (der Ritter).

großmächtig, praepotens (überaus mächtig). — potentissimus (sehr mächtig). — maximus (sehr groß der Macht nach).

Großmarschall, cui permissa est summa imperii bellique administrandi.

Großmeister, *magnus od. maximus magister (eines Ritterordens, zB. der Tempelritter, equitum Melitensium). — G. einer Universität, *toti officio academico praepositus.

großmögend, s. großmächtig.

Großmuth, magnitudo od. altitudo animi (Großherzigkeit, s. d.). — clementia (gnädige Gesinnung, s. Gnade). — liberalitas (Edelmuth). — G. gegen Jmd. zeigen, Jmd. mit G. behandeln, clementius agere cum alqo; liberalitate uti cum alqo: sich der G. des Siegers unterwerfen, parēre victori.

großmüthig, magnanimus. magno animo praeditus (großherzig). — clemens (gnädig, glimpflich). — liberalis (edelmüthig). — Philipp der Großmüthige, *Philippus, cui Magnanimo cognomen facta indiderunt. — *Adv.* magno od. alto animo; clementer; liberaliter.

Großmutter, avia. — die G. von väterlicher, von mütterlicher Seite, paterna, materna avia: die G. der Gattin Jmds., prosocrus (JCt.).

großmütterlich, avītus. — od. durch den Genit. aviae.

Großnase, naso (von einem Menschen).

großnäsig, nasutus.

Großoheim, I) von väterlicher Seite: patruus magnus (Bruder des Großvaters, JCt.). — patruus major (Bruder des Aeltervaters, Tac. Ann. 12, 22, 2 u. JCt.; bei den JCt. auch propatruus gen.). — patruus maximus od. abpatruus (Bruder des Großältervaters, JCt.). — patruus patris (der Vatersbruder des Vaters). — avunculus patris (der Mutterbruder des Vaters). — II) von mütterlicher Seite: avunculus magnus (der Großmutter Bruder, Cic. Brut. 62, 222 u. JCt.; bei Tac. Ann. 4, 75 *extr.* bl. avunculus genannt). — avunculus major, proavunculus (der Aeltermutter Bruder, JCt. Bei Vell. 2, 59, 2 u. Suet. Aug. 7 u. Claud. 3 ist jedoch avunculus major = av. magnus). — avunculus maximus (der Urgroßmutter od. Großältermutter Bruder, JCt.). — patruus matris (der Vatersbruder der Mutter). — avunculus matris (der Mutterbruder der Mutter).

großöhrig, aurītus.

großprahlen, s. prahlen.

Großprahler, s. Prahler.

Großprahlerei, s. Prahlerei.

großprahlerisch, s. prahlerisch.

Großschwäher, prosocer.

großsprechen, s. prahlen.

Großsprecher, s. Prahler.

großsprecherisch, s. prahlerisch.

großstädtisch, perurbanus.

Großsultan, *imperator Turcicus.

Großtante, I) von Seiten des Vaters: amita magna (Schwester des Großvaters, JCt.). — amita major, proamita (Schwester des Aeltervaters, JCt.). — amita maxima (Schwester des Großältervaters, JCt.). — II) von Seiten der Mutter: matertera

magna (Schwester der Großmutter, JCt.). – matertera major. promatertera (Schwester der Aeltermutter, JCt.). – matertera maxima (Schwester der Großältermutter, JCt.).

größtentheils, maximam partem. – plerumque (in den meisten Fällen, in zeitlicher Beziehung).

Großthat, facinus magnum od. insigne; opus magnum. – beſ. im Plur., die Großthaten, illustria facta; amplae res gestae; magna facinora.

Großthuer, mit ſeinem Gelde, ostentator pecuniae. – Iſt es übh. = Prahler, ſ. d.

großthueriſch, mit dem Gelde, ostentans pecuniam; ostentator pecuniae. – Iſt es übh. = prahleriſch, ſ. d.

großthun, mit dem Gelde, ostentare pecuniam. – Iſt es übh. = prahlen, ſ. d.

Großurenkel, abnepos.

Großurenkelin, abneptis.

Großvater, avus, zum Unterſch. auch mit dem Zuſ. paternus (von väterlicher Seite) od. maternus (von mütterlicher). – der G. der Gattin Jmds., prosocer: der Bruder, die Schweſter des G., ſ. Großoheim, Großtante: Jmd. zum G. machen, alqm avum facere.

großväterlich, avi (des Großvaters, ihm gehörig). – avitus (vom Großvater herrührend, ſich herſchreibend, zB. hospitium, fortitudo). – dem g. Hauſe wiedergegeben werden, in das g. Haus zurückkommen, penatibus avi reddi.

Großvaterſtuhl, ſ. Lehnſtuhl.

Großvezier, bei den Parthern, surena. – bei den Türken, *is cui (apud Turcos) permissa est summa imperii bellique administrandi. – *is qui (apud Turcos) secundum gradum imperii tenet.

grotesk, immanis.

Grotesken, grylli (γρύλλοι, ſ. Pl. 35, 10, 37. §. 114).

Grotte, antrum (ἄντρον, Felsgrotte). – specus (σπέος, Höhle, höhlenartige Grotte, zB. nativus: u. aestivus [für den Aufenthalt im Sommer]). – museum (künſtlich den Felsgrotten nachgemachtes Grottenzimmer in den Palästen der Röm. Großen). – eine G. anlegen, specum fodere.

Grübchen, scrobiculus (kleine Grube). – lacuna parva od. modica (kleine Vertiefung im Kinn, in den Wangen). – im Kinn iſt ein G., modica lacuna est mento.

Grube, I) im Allg.: fovea (eine tiefe, oben offen ſtehende Grube, vorzüglich zum Fangen wilder Thiere; daher auch, wie Grube, bildl. von einer Gefahr, Nachſtellung, die man Jmdm. bereitet ꝛc.). – scrobs od. (kleine) scrobiculus (eine keſſelförmig aufgeworfene Grube, um einen Baum hineinzuſetzen od. einen Leichnam zu begraben). – fossa (ein langgezogener Graben, um einen Platz zu ſichern od. Waſſer abzuleiten). – receptaculum (die Grube als Aufnahmeort für Unreinlichkeiten, zB. purgamentorum; vgl. „Miſtgrube"). – eine G. zum Bärenfang, ſ. Bärengrube: eine G. graben, facere foveam (fossam); fodere scrobem; specus sub terra fodere: Jmdm. eine G. graben (bildl.), insidias alci parare od. instruere od. ponere; perniciem alci moliri; alqm decipere foveā (Plaut. Poen. 1, 1, 59): in eine G. gerathen, fallen, in foveam delabi, decīdere (eig.); in foveam incīdere (eig. u. bildl., ſ. Cic. Phil. 4, 5, 12); in insidias incidere (bildl.): wilde Thiere in Gruben fangen, feras foveis venari. – Sprüchw., in ſeine eigene G. fallen, ipsum suā fraude impediri (Liv. 9, 31, 16): wer Andern eine G. gräbt, fällt ſelbſt hinein, qui alteri exitium parat, eum scire oportet sibi paratam pestem (Poëta b. Cic. Tusc. 2, 17, 39); od. compedes quas ipse fecit, ipse gestabit faber (Auson. Id. 7 *in fine epist. dedicat.*); malum consilium consultori pessimum est (in Bezug auf hinterliſtige Rathſchläge, Gell. 4, 5, 5). — II) insbeſ.: 1) Höhle eines wilden Thieres: cavum (zB. eines Löwen, leoninum). — 2) Schacht im Bergwerk: fodina. specus. puteus (im Allg.). – metallum (als metallhaltiger Ort). – in die G. fahren, in metallum descendere: in die G. fahren laſſen, in metallum demittere. — 3) Grab; zB. auf der G. geben, ſ. Rand (am R. des Grabes ſtehen). – in die G. fahren, d. i. ſterben, w. ſ.

Grübelei, subtilitas (unnütze, perversa).

grübeln, in der Naſe, nares digito inquietare. – Uebtr., über etwas g., nimis diligenter inquirere in alqd.

Grubenbau, *opus metallicum (Grubenarbeit). – metalla, orum, *n.* (Gruben übh.). – zum G. Jmd. verurtheilen, ad metalla condemnare alqm.

Grubencompaß, *gnomon metallicus.

Grubenkleid, *amiculum metallici.

Grubenlampe, *lucerna, ad cujus lumen montes cavantur.

Grubenſand, arena fossicia.

Grubenwaſſer, *aqua metallorum.

Grubenwerk, fodinae (als Schachte). – metalla, orum, *n.* (als metallhaltige Oerter).

Gruft, ſ. Grab, Grabgewölbe.

Grummet, fenum auctumnale od. chordum, hauen, secare.

grün, viridis (im Allg., von jeder grünen Farbe u. Beſchaffenheit). – virens (noch grün, noch nicht dürr). – frondens (belaubt, grünend, von Bäumen). – subviridis. e viridi pallens (blaßgrün). – acriter viridis. perviridis. *e viridi nigricans (dunkelgrün, letzteres ins Schwärzliche gehend). – hyalinus (ὑάλινος, glasgrün, mattgrün, Spät.). – herbaceus. herbacei od. herbidi coloris (grasgrün). – prasinus (lauchgrün). – glaucus (γλαυκός, meergrün, bei Dicht. thalassinus). – psittacinus (ſittig-, papageigrün). – recens. vivus (friſch, zB. Raſen). – gramine vestitus. herbis convestitus (mit Gras od. Kräutern bekleidet, v. Wieſen, Ufern ꝛc.). – messibus vestitus (mit Saaten bekleidet, v. Acker). – humidus (nicht trocken, noch ſaftig, zB. Holz). – crudus (noch nicht reif, zB. Früchte). – häßlich g., ingrate viridis: übrig g., laete virens. – g. werden, virescere od. virere coepisse; frondescere. frondere coepisse (Laub bekommen, von Bäumen); gramine vestiri. herbis convestiri (mit Gras od. Kräutern bekleidet werden, von Wieſen): wieder od. von Neuem g. werden, revirescere: g. ſeyn, virere; viridem (u. ſ. f. oben die übrigen Ausdrücke) esse; frondere (belaubt ſeyn): g. bleiben, non marcescere (nicht welken): lange g. bleiben, diutissime non marcescere: nicht lange g. bleiben, celeriter od. celerrime marcescere. – ein gr. Platz, pratulum: grüne Waaren, viridia, ium, *n.*; olus od. Plur. olera (Gemüſe): g. Holz, ligna virentia, *n. pl.*: Jmd. mit g. Holze verbrennen, fumo alqm comburere. – Bildl., auf keinen g. Zweig kommen, emergere non posse; numquam emergere.

Grün, Grüne, das, I) eig.: viriditas (grüne Beſchaffenheit, zB. pratorum). – color viridis (grüne Farbe). – lebendiges G., color perviridis (ſehr lebhaft grüne Farbe). – ſanftes, mildes G.,

gitized by Google

viridis lenitas: ich ſah die Gefilde u. Berge im üppigſten G., campos collesque nitidissimos viridissimosque videbam. — II) meton.: locus od. campus viridis (grüner Ort, grünes Gefilde). — locus od. campus herbidus (graſiger Ort, graſiges Gefilde). — viridia, ium, *n.* (grüne Gartenanlagen, zB. im G. des Gartens ſpazieren gehen, viridia perambulare).

Grund, I) als unterſte Fläche, unterſter Raum von etwas, der Boden, 1) eines hohlen Körpers, wie eines Faſſes, des Meeres ꝛc.: fundus. — der G. des Meeres, mare imum (Ggſtz. mare summum): der Anker faßt G., ancora subsistit od. sīdit: G. finden für den Anker, *invenire locum, ubi ancora subsistere od. sīdĕre potest (possit), guten, egregium: eine unermeßliche Tiefe des Meeres, wo man niemals hat G. finden können, immensa altitudo maris vadis numquam repertis: das Meer iſt hier ſo tief, daß kein Anker G. faſſen kann (das Meer iſt hier ohne G.), mare ita profundum est, ut nullae ancorae sīdant: ich verliere (im Waſſer) den G. unter den Füßen, vadum destituit me: auf dem G. ſitzen bleiben, sīdĕre (von Fahrzeugen, wie Liv. 26, 45, 7. Tac. Ann. 1, 70): ein Schiff in den G. ſegeln, navem obruere: ein Schiff in den G. bohren, navem perforare ac demergere; gew. bl. navem mergere, demergere, deprimere, supprimere (gew. im Ggſtz. v. navem capere, d. i. das Schiff nehmen): das Sch. wird in den G. gebohrt, navis rostris icta supprimitur. — zu G. gehen, ad vadum labi (eig.); sīdĕre. pessum ire (eig. u. bildl.); perire. interire (untergehen); dilabi (in ſeinen Theilen zerfallen, vom Staate, Hausweſen, Vermögen ꝛc.); ruere. corruere (zuſammenſtürzen, letzteres beſ. vom Kaufmann, der Banquerott macht, Ggſtz. stare): Jmd. zu G. gehen laſſen, alqm ruere od. corruere pati. — zu G. richten, pessum dare (eig. u. bildl.); perdere (verderben); ad interitum vocare alqm (Jmds. Untergang herbeiführen, von einer Sache); alqm od. alqd praecipitare (jählings ins Verderben ſtürzen, zB. den Staat); confĭcere (unſer „fertig machen, gänzlich erſchöpfen", zB. partem plebis tributo); trucidare (gleichſam todt machen, gänzlich fertig machen, zB. alqm fenore); prosternere alqm od. alqd (vor ſich niederwerfen, in den Staub treten, zB. den Feind); affligere (zu Boden ſchmettern, verderben, zB. den Staat ꝛc.); profligare (gänzlich über den Haufen werfen, gänzlich zu G. richten, eine Perſon, den Staat, ſeine Geſundheit ꝛc.); auch verb. affligere et perdere. affligere et prosternere. prosternere affligereque. affligere et profligare (alle = funditus perdere od. evertere, d. i. gänzlich zu Grunde richten): Jmd. zu G. zu richten ſuchen, alcjs interitum quaerere. — Daher in weit. Bed., auf den G. gehen bei etwas, accuratius od. subtilius investigare alqd; investigare et perscrutari alqd; pertractare alqd: einer Sache auf den G. kommen, alqd totum perspicere: einer Sache auf den G. zu kommen ſuchen, explorare alqd od. de alqa re, od. m. folg. Relativſatz od. m. folg. indir. Fragſatz (einer Sache nachforſchen, zB. genauer, diligentius); quaerere de alqa re (über etw. nachfragen, zB. de tanta re, Nep. Pel. 3, 2). — im Grunde, d. i. eigentlich, genau betrachtet, si veram rei rationem exigis; vere (in Wahrheit). — 2) des Erdbodens: solum. — fetter G., solum pingue: thoniger G., solum argillosum: ſteiniger, solum calculosum: ſandiger, kieſiger, grieſiger, solum arenosum, glareosum, sabulosum. — auf feſten G. kommen, gelangen, G. finden (bei der Grundlegung eines Gebäudes), pervenire ad solidum. — **Grund u. Boden**, solum (der Erdboden, einer Stadt, urbis: eines Ackers, agri); sedes (der Boden als Sitz des Bewohners, wie Cic. Off. 2, 22, 78: ut possessores pellantur sedibus suis); verb. solum et sedes, sedes ac solum (wie Liv. 22, 39, 11: In Italia bellum gerimus, in sede ac solo nostro). — auf G. u. Boden des Feindes, in hostico (Ggſtz. in pacato): auf G. u. B. der Herniker, in Hernico. — liegende Gründe, solum; agri. fundus (Grundſtücke). — auf liegenden G. Geld anlegen od. ausleihen, in solo collocare. — 3) Thalgrund: convallis. — die Flüſſe ſtürzen durch felſige Gründe herab, decurrunt flumina inter saxosas valles. — 4) die Grundfläche eines Hügels: solum (Liv. 30, 26, 5). — fundus (Liv. 37, 27, 7).

II) als Baſis od. Grundlage einer Sache, 1) eines Gebäudes ꝛc., eig. u. bildl.: fundamentum, gew. der Plur. fundamenta. — den G. legen, fundamenta ponere, jacĕre, agere: den G. zu etwas legen, fundamenta alcjs rei jacĕre, ponere (eig. u. bildl.); initia alcjs rei ponere. prima initia alcjs rei inchoare od. ponere (bildl.): den G. zu etwas graben, ausgraben (aufgraben), fundamenta alci rei fodere; fundationem alcjs rei fodere; fundamenta alcjs rei aperire: etwas zum G. legen, alqd pro fundamento ponere (bildl.); *alqd quasi ducem sequi (gleichſ. als Führer folgen, zB. ein Buch, librum). — ein Haus von G. aus aufbauen, domum a fundamentis inchoare: ein Haus gleichſ. aus ſeinem G. heben, tecta quasi emovere sedibus suis. — von G. aus, a fundamentis (eig., zB. diruere od. proruere od. disjicere); funditus (eig. u. bildl., zB. destruere templum: u. domum [v. Zwietracht]: u. amicitias [v. Lehren]: u. delere rem publicam: u. perire [v. Städten]); ab stirpe (bildl., gleichſ. von der Wurzel aus, zB. interire [von einer Stadt]); naturā (bildl., von Natur, zB. optimus, v. einer Perſ.). — auf G. (= in Folge) einer Sache, ex m. Abl. od. bl. Abl. (zB. auf G. des Geſetzes, ex lege od. bl. lege). — 2) eines Gemäldes, Wappens ꝛc., ſ. Grundfarbe.

III) als Entſtehungsgrund, a) erſter Anfang einer Sache: principium. initium. — fons (gleichſ. Quelle, d. i. Urſprung). — parens. mater (gleichſ. Urheber, Urheberin). — causa (die Urſache, die etwas bewirkt); verb. causa et semen (zB. zum Kriege, belli). — ratio (der Grund als Folge). — was es für einen G. habe, ſehe ich nicht recht ein, rationem quam habeat, non satis perspicio: es liegt einer Sache etwas zum G., alqd subest alci rei (es dient gleichſ. als Grundlage, zB. eis orationibus, quae in exempla sumimus, subest natura et vera vis, Quint. 10, 2, 11); alqd habet alqd (es trägt etw. das u. das an ſich als Urſache, zB. profectio non voluntatem habuit turpem, ſeiner Abreiſe lag eine keineswegs ſchimpfliche Abſicht zu Grunde, Cic. Lig. 2, 4): ſeinen G. in etwas haben, oriri, nasci, gigni ex alqa re (aus etw. entſtehen, zB. profectio nata ab timore); proficisci ab alqa re (von etw. ausgehen); manare ex alqa re (aus etw. gleichſ. wie aus einer Quelle herfließen); contineri alqā re (durch etw. weſentlich bedingt ſeyn); consistere in alqa re (auf etw. beruhen): ſeinen G. in etwas Anderem haben, aliunde gigni: die Sache hat einen doppelten G., ejus rei duplex causa est: ſeine Angaben ſcheinen G. zu haben, haud vana afferre videtur: den G. von etw.

heben, alcjs rei causam tollere. — b) Beweggrund: causa (zu etw., alcjs rei). — ratio (Vernunftgrund). — rechtmäßiger G., causa justa: ganz allgemeine Gründe, causae admodum vagae: ganz artige Gründe, rationculae. — einen G. anführen, angeben, beibringen, causam od. rationem afferre, auch bl. afferre (ſ. „anführen *no.* I“ die Beiſp.): ſich von einem G. vornehmlich leiten laſſen, einen guten G. haben, aliquid od. nonnihil sequi, bei etwas, in alqa re (ſ. Cic. Offic. 1, 11, 35; Rosc. Am. 3, 8; vgl. Cic. Att. 4, 2, 4: quaesivit, quid essent in decernendo secuti): ich habe wichtige Gründe zu etwas, non sine gravi causa facio alqd; graves causae me impelluut, ut faciam alqd: das hat ſeine guten Gründe, suas ista causas habent: ich laſſe deine Gründe gelten, causam accipio: er ſieht den G. ſeiner Handlungsweiſe nicht ein, nescit, quare faciat: ich forſche dem G. dieſer Erſcheinung nach, quā re id accidat, quaero. — nicht ohne (guten) G., non sine causa: aus guten Gründen, cum causa; justis de causis (aus rechtmäßigen G.): aus dem G., weil ꝛc., propterea, quod etc.: ohne triftigen G., nullā probabili causā: ohne beſtimmten, thatſächlichen G., sine certa re: ohne allen vernünftigen G., nullā ratione: ohne allen G., temere (aufs Gerathewohl, ohne Abſicht ꝛc.); frustra (umſonſt, zB. alqd timere): ich ſage nichts ohne hinreichenden G., nihil temere dico: mit G. hoffen, recte sperare. — der G. zu etw. ſeyn, causam esse alcjs rei: der G. od. ein G. ſeyn, warum ꝛc., causam esse, cur etc.; auch valere, cur etc. (darauf von Einfluß ſeyn, zB. haec quoque vox valuit, cur Hostilia damnaretur, Liv. 40, 37, 7). — es iſt kein G. vorhanden, ich habe keinen G., mit folg. „zu“ u. Infinit., od. mit folg. „warum“ od. „weshalb“ ꝛc., non est (mihi) causa, quam ob rem od. cur etc.; non est, nihil est, quod od. cur; non habeo, nihil habeo, quod od. cur etc., zB. du haſt keinen G., dich zu beunruhigen, nihil est quod te moveat. — ich habe G. zu ꝛc., est quod, zB. ich habe G. mich zu ſchämen, est quod me pudeat: was hat er für einen G. (zu ſagen ꝛc.), quid est, quod etc.: was hat es für einen G., daß nicht ꝛc., quid causae est, quin etc.: ich habe mehr G., dir Glück zu wünſchen, als dich zu bitten, magis est, quod tibi gratuler, quam quod te rogem: er hat mehr G. ſich zu freuen, als ſich zu betrüben, plus habet quod gaudeat, quam quod doleat. Vgl. Krüger §. 615. A. 6. (S. 838 f.). Zumpt §. 562. — Auch wird „Grund“ mit einem Pronomen od. Adjectiv im Latein. bl. durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivs ausgedrückt, zB. der G. indeß, warum ich dieſes anführe, iſt der, daß ich ꝛc., verum illud est, quam ob rem haec commemorem, quod etc. (Cic. Verr. 4, 60, 135): gar manche Gründe fallen mir ein (mehr als Ein G. fällt mir ein), warum ꝛc., mihi multa occurrunt, cur etc. (Cic. Tusc. 4, 1, 2): wenn du etwas ausrichten willſt, mußt du neue Gründe aufſuchen, tu, si quid es facturus, nova aliqua conquirus oportet (Cic. Tusc. 5, 5, 13). — Oder der Lateiner ſetzt das, was den Grund abgiebt, für den Grund, zB. der G. der Verzögerung ihrer ſofortigen Berennung (der G., warum ſie nicht alsbald berannt wurden) war der, daß ꝛc., mora cur non extemplo oppugnarentur ea fuit, quod etc. (Liv. 32, 32, 5; vgl. Tiberii Claudii cupiditatem fuisse in mora, quominus etc., ſei der G. geweſen, daß nicht ꝛc., Liv. 30, 44, 3): in der Beſchuldigung ſelbſt liegt kein G. zum Verdachte, in crimine ipso nulla suspicio est (Cic. Cael. 22, 55). — c) Beweisgrund (vgl. „Beweis *no.* II, b“): ratio (als Vernunftgrund). — argumentum (Beweis nach Thatſachen). — res (Thatſache ſelbſt, factiſcher Grund, gew. im Plur., Ggſtz. verba). — mit Gründen ſtreiten, argumentis od. rebus agere: keinen G. gelten laſſen, auf keinen G. hören, rationem non pati.

Grundanſchlag, ſ. Bauanſchlag.

Grundbau, substructio (Unterbau, Grundmauer). — fundamenta, orum, *n.* (der Grund in der Erde).

Grundbedeutung, eines Wortes, ea verbi significatio, in qua natum est, naturalis et principalis significatio verbi (die urſprüngliche Bedeutung). — vera atque propria significatio verbi (die eigentliche Bedeutung übh.). — dieſes iſt die G. dieſes Wortes, huic verbo domicilium est proprium in hoc: von der G. abweichen, ab ea verbi significatione, in qua natum est, decedere.

Grundbedingung, conditio prima. — lex prima (Cic. dOr. 2, 15, 62: prima est historiae lex, ne etc.).

Grundbegriff, notio in animis informata, notio animis impressa (angeborener Begriff, ſ. „Begriff *no.* III“ die übrigen Ausdrücke). — die Grundbegriffe, principia rerum omnium (als Grundlage alles Wiſſens übh.); necessariae intelligentiae, quasi fundamenta quaedam scientiae, inchoatae intelligentiae, quae in omnibus imprimuntur, od. bl. adumbratae intelligentiae (Grundbegriffe, als Grundlage alles Wiſſens, welche noch dunkel, blos entworfen, als Umriſſe in der Seele liegen, ſ. Cic. Legg. 1, 9, 28; 1, 10, 30; 1, 22, 59); initia (die Anfänge, zB. der Wiſſenſchaften, studiorum). — der G. eines Wortes, ſ. Grundbedeutung. — der Staat ruht ſeinem G. nach auf dem Geſetze, mens et animus et consilium et sententia civitatis posita est in legibus.

Grundbeſitz, possessiones (die Beſitzungen an Grund u. Boden, zB. pretia possessionum deminuta sunt [iſt geſunken]). — agri (Aecker, zB. plurimum agrorum pretiis accessit, der G. ſtieg ſehr im Preiſe). — ohne gänzliche Veränderung des G., sine possidentium eversione.

Grundbeſitzer, possessor soli (Beſitzer eines einzelnen Stücks Erdboden). — possessor agrorum (Beſitzer von Grundſtücken, Ländereien; im Zſhg. auch bl. possessor, ſ. Cic. Off. 2, 22, 78, od. possidentes, ſ. Flor. 3, 13, 7). — die Grundbeſitzer in Sicilien (die Landwirthe, im Ggſtz. der übrigen Stände), qui in Sicilia arant.

Grundblei, ſ. Senkblei.

grundböſe, pessimus. — in primis improbissimus (ein Erzſchurke erſter Größe).

Grundcapital, quantum in solo est positum (das Capital, welches man auf den Ankauf eines Grundſtückes verwendet hat; vgl. Cic. Att. 9, 9 *extr.*). — caput, sors (der Stock eines Capitals, u. zwar caput als Grundvermögen, woraus die Zinſen erwachſen, sors als Hauptſumme, im Ggſtz. der Zinſen).

Grundcharakter, nota ac formula (ſ. Cic. Or. 23, 75: sequitur, ut cujusque generis nota quaeratur ac formula).

grundehrlich, fidei plenus. — od. (im engeren Sinne, in Bezug auf Mein u. Dein) ſprüchw. diguus, quicum in tenebris mices (Cic. Off. 3, 19, 77).

Grundeigenthum, ſ. Grundbeſitz.

Grundeigenthümer, ſ. Grundbeſitzer.

Digitized by Google

Grundeigenthumsrecht, proprietas loci. – das G. sich aneignen, proprietatem loci sibi vindicare.

Grundeis, *glacies ima. – die Flüsse treiben mit G., flumina trudunt glaciem.

Grundeisen, Sonde, specillum.

gründen, fundamenta alcjs rei jacĕre od. ponere (den Grund zu etwas legen, eig. u. bildl.). – condere. instituere (in weit. Beziehung, stiften, errichten, einrichten). – constituere (begründen, hat immer den Nbbgr. der Dauer u. Regelmäßigkeit od. Ordnung, die man zugleich dem Gegründeten giebt). – ein Reich g., imperium constituere od. condere: einen Staat g., civitatem od. rem publicam constituere: einen neuen Staat g., novas res condere: eine Stadt g., urbem condere od. constituere. — etw. auf etw. gründen, alqd fundamentum esse velle (etw. die Grundlage von etw. seyn lassen, zB. den Staat auf die Freiheit g., *libertatem rei publicae fundamentum esse velle). – ducere od. repetere initium alcjs rei ab od. ex alqa re (den Anfang von etw. herleiten von ꝛc.). — sich auf etw. gründen, auf od. in etwas gegründet seyn, niti alqā re od. in alqa re. auch niti fundamento alcjs rei (sich worauf stützen). – teneri od. contineri alqā re (durch etwas seinen Halt haben, wesentlich bedingt seyn). – consistere od. positum esse in alqa re (auf etwas beruhen). – duci, repeti ab alqa re (von etw. hergeleitet, hergeholt werden). – originem trahere ex alqa re (seinen Ursprung von etw. herleiten = in etw. haben). — tief in etw. gegründet seyn, in alqa re infixum esse, positum atque infixum esse. — gegründet, s. bes.

Gründen, das, s. Gründung.

Gründer, conditor (Stifter einer Stadt, urbis: eines neuen Cultus, einer Religion, sacri alcjs). – creator (der Erschaffer, zB. hujus urbis). – auctor. parens (Urheber übh., letzteres, wie unser „Vater", nur im erhabenen Stil, wie wenn Cic. sagt: Romulus, hujus urbis parens; od. philosophiae parens Socrates jure dici potest). – durch Gesetzgebung gleichs. der G. eines neuen Staates seyn, legibus quasi novam civitatem condere.

grundfalsch, falsissimus. – vitiosissimus (sehr fehlerhaft, zB. das ist g., id est vitiosissimum). – grundfalsch! vehementer od. valde erras! totā viā od. toto coelo erras!

Grundfarbe, I) natürliche Farbe: color nativus. — II) die Farbe, welche der Grund einer andern ist: color, quo sublinitur od. sublitus est alter color (s. Pl. 33, 5, 27. §. 90).

grundfest, firmus et stabilis; firmissimus. – etwas g. machen, fundare alqd.

Grundfeste, fundamenta, orum, *n.* (die Grundlage, eig. u. bildl.). – sedes (der Grund u. Boden, auf dem etwas seinen Stand hat). – arx (bildl., gleichs. die Schanze, die Schutzmauer). – ein Haus, einen Berg aus seinen G. reißen, domum convellere sedibus suis; montem convellere sede: Berge aus ihren G. heben, montes moliri sede suā. – Bildl., die G. der Republik zerstören, fundamenta reipublicae evertere: der Beistand der Tribunen u. das Recht der Berufung, beide die G. der Freiheit, tribunicium auxilium et provocatio, duae arces libertatis tuendae.

Grundfläche, area (die Fläche, worauf etwas steht). – basis (βάσις, die Linie, das Postament, worauf etwas ruht, zB. eines Dreiecks, einer Säule). – fundus. solum (der Boden, im Ggsz. des obern Theiles, zB. eines Hügels, s. Liv. 37, 27, 7; 30, 26, 5).

Grundform, principium.

Grundgedanke, *summa sententia (Hauptgedanke). – argumentum (Sujet eines Gedichtes ꝛc.).

grundgelehrt, literatissimus (sehr schriftgelehrt, mit der Literatur sehr vertraut). – impense doctus. doctissimus (durch wissenschaftlichen Unterricht sehr gebildet). – doctrinā abundans (an wissenschaftlicher Bildung sehr reich). – summus in omni doctrina (am höchsten stehend an wissenschaftlicher Bildung in jeder Beziehung).

Grundgerechtigkeit, *dominium directum, quod vocant.

Grundgesetz, lex prima od. princeps. – das G. der Natur, fundamenta naturae (zerstören, aufheben, pervertere): das G. des Staates, s. Staatsgrundgesetz.

grundgütig, benignissimus.

grundhäßlich, insignis ad deformitatem; deformissimus (Ggsz. pulcherrimus).

Grundherr, *dominus directus (JCt.).

Grundherrlichkeit, *jus fundi (JCt.).

grundiren, eine Farbe mit einer andern Farbe, sublinere alqd alqā re (zB. chrysocollam atramento, Pl. 33, 5, 27. §. 90).

Grundirrthum, *error gravissimus.

Grundkenntnisse, elementa, orum, *n.*

Grundkraft, principatus (τὸ ἡγεμονικόν, in der Philos., das leitende Princip der Handlungen, Cic. ND. 2, 11, 29).

Grundlage, fundamenta, orum, *n.* (eig. u. bildl., von einer größern G., zB. eines Gebäudes ꝛc., einer Wissenschaft [s. Cic. dOr. 2, 15, 63], immer im Plur.). – fundatio (eig., die Grundlegung, zB. der Tempel, aedium sacrarum). – stirps (bildl., die Wurzel = der Uranfang ꝛc.). – principium (der Uranfang, zB. principia juris). – eine Constitution auf der breitesten G., *civitas liberrime constituta: die festen Grundlagen eines Friedensschlusses ꝛc., certae conditiones. – die G. von etwas seyn, fundamenta esse alcjs rei; teneri od. contineri alqā re (worin hauptsächlich bestehen): es macht etwas die G. aus von einer Sache, die G. einer Sache beruht auf etwas, fundamenta alcjs rei posita sunt in alqa re: es dient mir etw. zur G. (bildl.), alqd potissimum sequor: die Grundlagen erschüttern, fundamenta subducere od. evertere (bildl.).

Grundlaut, vocalis (Cic. Or. 23, 77 u. f.).

Grundlehre, lex prima od. princeps. – praeceptum firmum et stabile (eine feststehende Regel od. Lehre, nach Cic. Off. 1, 2, 6). – Ist es = Grundsatz, s. d. – die Grundlehren (Elemente) einer Wissenschaft, principia, orum, *n.*

gründlich, subtilis (v. einer Person, die mit Feinheit, Genauigkeit u. Präcision bei etwas verfährt, und von einer Sache, die mit solcher Feinheit gemacht ist, betrieben wird). – acutus, in etwas, alqā re od. ad alqd faciendum (v. einer Person, welche in den Kern einer Sache eindringt, zB. von Philosophen, u. eben so von einer Sache, welche mit solcher Gründlichkeit gemacht ist, zB. ein Schluß, conclusio). – gravis (tief eingehend in den Gegenstand und durch Haltbarkeit der Gründe überzeugend, v. Pers. u. Dingen). – accuratus (mit Sorgfalt u. Genauigkeit gemacht ꝛc., nur v. Dingen). – exquisitus. verb. exquisitus et minime vulgaris. reconditus et exquisitus (sich über das Gewöhnliche erhebend, v. Pers. u. Dingen).

Digitized by Google

– perpetuus (für immer wirkend, zB. ab literis non perpetuam medicinam [eine g. Arznei = g. Heilung], sed exiguam oblivionem doloris petere). – ein g. Gelehrter, exquisitā doctrinā homo (der eine mehr als gewöhnliche Gelehrſamkeit beſitzt); vir omnibus artibus perpolitus (der vielſeitige Bildung hat): ein g. Philoſoph, philosophus subtilis (der mit Feinheit u. Präciſion beim Philoſophiren verfährt); philosophus acutus (der in den Kern der Ideen eindringt): eine g. Gelehrſamkeit, Bildung, doctrina subtilis; doctrina exquisita; literae interiores; altissima eruditio: eine g. od. ſehr g. Kenntniß der Latein. Sprache haben, bene od. optime Latine scire: eine g. Kenntniß der Latein. Literatur haben, in Latinis literis multum versatum esse. — *Adv.* subtiliter; accurate; exquisite; verb. accurate et exquisite; penitus (durch u. durch, durchaus). – ein g. geſchriebenes Buch, liber accurate perscriptus; über etwas, liber accurate scriptus de alqa re: g. über etwas abhandeln, subtiliter od. accurate od. accurate atque exquisite disputare od. disserere de alqa re: etwas g. unterſuchen, alqd penitus pernoscere; scientiae pervestigatione alqd comprehendere: etwas g. kennen, alqd penitus percepisse: g. wiſſen, alqd perspexisse planeque cognovisse: etw. g. lernen, alqd perdiscere: etw. g. heilen, alqd persanare: g. widerlegen, redarguere refellereque, refellere et redarguere (zB. mendacium, alqm).

Gründlichkeit, subtilitas (Feinheit u. Präciſion). – cura ac diligentia (Sorgfalt u. Genauigkeit). – gravitas (die Tiefe der Studien, Cic. Fin. 5, 5, 13: gravitas in eo non fuit). – eine faſt ins Kleinliche gehende G. in etwas, accuratio in alqa re (Cic. Brut. 67, 238). – G. eines Beweiſes, argumentum exquisitum: mit G., ſ. gründlich (*Adv.*).

Gründling, gobius od. gobio.

Grundlinie, basis (βάσις, eines Dreiecks ꝛc.). – die G. des Giebels, stratum fastigii.

grundlos, I) eig.: fundo carens, sine fundo (ohne Grund u. Boden). – voraginosus (voller Löcher od. Tiefen, vom Wege ꝛc.). – invius (unwegſam übh.). — II) uneig.: temere ortus (aufs Gerathewohl entſtanden, zB. rumor). – injustus, non justus (nicht im Recht begründet, zB. querela). – falsus (nicht in der Wahrheit begründet, Gſtz. verus; zB. suspicio). – vanus (nur ſcheinbar, täuſchend, Gſtz. verus). – futilis (was in ſeiner Art nichts taugt, eitel). – fictus (erdichtet). – commenticius (aus der Luft gegriffen); verb. fictus (od. futilis) et commenticius. — *Adv.* sine causa: temere; ex vano.

Grundloſigkeit, vanitas.

Grundmauer, substructio; substructionis moles. – die G. des Capitols beſteht aus Quadern, Capitolium quadrato saxo substructum est: in ſeinen Grundmauern erſchüttern, sedibus suis movere.

Grundneigung, ſ. Grundtrieb.

Grundpfeiler, bildl., fundamenta, orum, *n.* (Grundlage). – columen, ornamentum (Stützpunkt, u. zwar col. = was zur Erhaltung [zB. des Staates, Reiches], orn. = was zur Erhaltung u. Beförderung [zB. der Freundſchaft, wie Cic. Am. 22, 82] dient). – firmamentum (Hauptſtützpunkt). – nervi (gleichſ. die Nerven = die Hauptſtütze, zB. leges sunt nervi civitatium). Vgl. „Grundfeſte". – die Grundpfeiler (des Staates ꝛc.) erſchüttern, untergraben, umſtürzen, fundamenta (reipublicae etc.) labefactare od. subdu[cere] od. evertere od. (gänzlich) pervertere: etw. iſt der G., bildet den G. von etwas, alqd firmamentum alcjs rei est; firmamentum alcjs rei continetur alqā re: alqd fulcit alqd (etw. ſtützt etw.); alqd fulcit et sustinet alqd (etw. ſtützt u. hält etw.).

Grundrecht, ſ. Grundgerechtigkeit.

Grundregel, lex prima (ſ. Cic. dOr. 2, 15, 62: prima est historiae lex, ne etc.).

Grundriß, forma (zB. aedificii: u. übtr. rei publicae). Vgl. „Riß *no.* II". – der G. einer Wiſſenſchaft, *adumbratio disciplinae.

Grundſatz, axioma, ătis (ἀξίωμα, ein Satz, der nicht erſt bewieſen zu werden braucht, eine Grundwahrheit, App. Dogm. Plat. 3 *in.* p. 29, 31 *ed. Elm.*). – dogma (δόγμα) od. rein Lat. decretum od. (nachaug.) placitum od. scitum (der G., ſofern er ſich als Willensmeinung, als Princip eines Philoſophen zeigt, ſ. Cic. Ac. 2, 43, 133: 2, 9, 27 u. 29. Sen. Ep. 95, 9). – ratio (das Princip der Denk- und Handlungsweiſe, ſowohl eines Philoſophen, als übh. jedes Menſchen). – consilium (eine auf Gründe geſtützte Regel zu einer vernünftigen Handlungsweiſe). – praeceptum (die Vorſchrift, inſofern dadurch Handlungen beſtimmt werden, Lehre, Regel, auch eines Philoſophen, wie Hor. Ep. 1, 1, 18. Sen. Ep. 95, 12). – institutum, institutio (das durch Gewohnheit zur Regel, zum Grundſatz Gewordene); verb. ratio et institutio mea; u. im Plur. praecepta institutaque philosophiae. – propositum (der Plan, den man in Bezug auf ſeine Handlungsweiſe zu verfolgen ſich vorgenommen hat). – sententia (die auf Gründe geſtützte Meinung über etwas übh., auch die eines Philoſophen). – judicium, auch mit dem Zuſ. animi (die auf Urtheil gegründete Anſicht od. Ueberzeugung). – regula alcjs rei od. ad quam alqd dirigitur (die Richtſchnur, nach der man ſich bei etwas richten, die Grundſätze, welche man bei etwas befolgen muß, zB. eadem utilitatis quae honestatis est regula, d. i. dieſelben Grundſätze gelten für den Vortheil, wie ꝛc., Cic. Off. 3, 18, 75: regula, ad quam omnia judicia rerum diriguntur, die Grundſätze für jede Beurtheilung der Dinge, Cic. Fin. 1, 19, 63). – formula (die aufgeſtellte Formel, Regel, nach welcher man ſich richten muß). – lex (das Geſetz, die Regeln, wonach man ſich zu richten hat, wie Cic. dOr. 2, 15, 62): primam esse historiae legem, ne etc.). – wiſſenſchaftliche G., praecepta artis; rationes artis; percepta artis (durch Betrachtung und Unterſuchung gewonnen, θεωρήματα, Cic. Fat. 6, 11): juriſtiſche G., praecepta juris. – der höchſte moraliſche G., summum bonum; ultimum od. finis bonorum: Grundſätze u. Lehren von feſter u. einleuchtender Ueberzeugung, naturae judicia (Gſtz. opinionum commenta, ſ. Cic. ND. 2, 2, 5): Grundſätze bei geſunden Vernunft, integra certaque ratio (ſ. Cic. Tusc. 4, 17, 38): die Grundſätze für unſer Verhalten im Leben, ratio vitae; ratio ac vita: die Grundſätze, die jeder Einzelne hat, quae quisque sentit (sentiat): feſte, unwandelbare Grundſätze, od. prägn. bl. „Grundſätze", stabilitas, ratio stabilis, firma (feſtes, unwandelbares Verfahren); constantia (feſte Haltung des Charakters; verb. stabilitas et constantia); gravitas (der ſittliche Ernſt, die geſinnungsvolle Denkungsart): ſittliche Grundſätze, honestas: ein Mann von (feſten) Grundſätzen, homo constans (ſofern er ſeinem Charakter treu bleibt); homo gravis (ſofern er bei Allem mit

Digitized by Google

Ernſt u. nach der Form Rechtens zu Werke geht): ſchwankende Grundſätze, inconstantia (Mangel an feſter Haltung des Charakters); levitas (geſinnungsloſe Flüchtigkeit): ein Mann von ſchwankenden Grundſätzen, ein Mann ohne (feſte) Grundſätze, homo inconstans (ohne feſte Haltung des Charakters); homo levis (geſinnungsloſer, flüchtiger): ein Mann ohne (feſte) ſittliche Grundſätze, *homo nullā honestatis firmā stabilique ratione: ein Mann von ſtrengen G., homo severus: ein Menſch von verdorbenen Grundſätzen, homo impurus (ſ. Ter. Eun. 2, 2, 4. Cic. Am. 16, 59): ein Mann, der nach ſeinen Grundſätzen handelt, vir sui judicii (nach ſeiner Ueberzeugung); vir sui arbitrii (nach ſeiner Freiheit u. Willkühr). — aus Grundſatz, aus Grundſätzen, ratione (dem angenommenen Princip gemäß); naturā (dem angeborenen Charakter gemäß, zB. liberalis); ratione stabili firmāque (in Folge feſten Verfahrens, zB. ea contemnere); stabilitate ac constantiā (in Folge der Feſtigkeit u. Conſequenz, zB. judicare); judicio. animi quodam judicio (aus einer gewiſſen Ueberzeugung); verb. judicio meo ac voluntate (zB. ad ea arma profectus sum): eingedenk deiner Grundſätze, memor propositi tui; haud immemor constantiae tuae: uneingedenk deiner Grundſätze, oblitus propositi tui od. constantiae tuae. — an ſeinen G. feſthalten, institutum tenere: immer ſeinen G. gemäß handeln, ſeinen G. treu bleiben, rationem et institutionem suam conservare; sibi constare (ſeinem Charakter getreu bleiben): ſeinen G. treu bleiben, obtinere eandem antiquam rationem (in Hinſicht des Verhaltens); in sua pristina sententia permanere (in Hinſicht ſeiner Meinung): ſeine G. ändern, animi judicium mutare; formulam mutare (zB. von Philoſophen): ſeinen G. ungetreu werden, a se desciscere: ſich bisweilen durch etw. von ſeinen Grundſätzen abbringen laſſen, non numquam ab institutis suis abduci alqā re: Jmds. G. annehmen, alcjs rationem suscipere (auch eines Philoſophen, ſ. Cic. Ac. 1, 9, 34): ſich (für das Leben) ſolche G. aneignen, *vitam instituere ad eas rationes. — Grundſätze haben, sentire, mit einem Adverb., welches die Beſchaffenheit der Grundſätze angiebt, zB. recte (richtige), bene (gute), male (ſchlechte), humiliter demisseque (kleinliche), temere (keine feſten): er hat (in Bezug auf ſein Verhalten im Leben) verſtändige G., vitam sapienter instituit. — ich habe es mir zum G. gemacht, stat sententia od. stat mihi od. bl. stat: im ganzen Leben gilt der G., daß ꝛc., omnis vitae ratio sic constat, ut etc.: mein G. iſt der, mea sic est ratio: das ſei dein G., hoc tibi propone: ich habe es zu meinem G. erhoben, daß ꝛc., decrevi m. folg. Acc. u. Jnfinit. — ſich von einem G. leiten laſſen bei etwas, sequi aliquid od. nonnihil in alqa re (ſ. Cic. Off. 1, 11, 35. Cic. Rosc. Am. 3, 8; vgl. Cic. Att. 4, 2, 4: quaesivit, quid essent in decernendo secuti): die Stoiker ſtellen den G. auf (es iſt ein G. der Stoiker), alle Vergehungen ſeien gleich, placet Stoicis omnia peccata esse paria. — ☞ Jm Zuſammenhang wird „Grundſatz" mit einem Pronomen oft im Latein. bl. durch das Neutrum des Pronomens angedeutet, zB. dann wirſt du zur Einſicht gelangen, in welch' weitem Umfange dieſer G. ſich anwenden läßt, tum, quam late hoc pateat, intelliges (Cic. Tusc. 1, 13, 29): ſeinen bekannten G., nichts zuverſichtlich zu behaupten, hält er bis zu ſeinem Lebensende feſt, suum illud, nihil ut affirmet, tenet ad extremum (Cic. Tusc. 1, 42. 99): folgende zwei Grundſätze in der Freundſchaft feſthalten: erſtens, daß nicht ꝛc.... dann ꝛc., haec duo tenere in amicitia: primum ne m. Conjunctv.... deinde mit Jnfinit. (Cic. Amic. 18, 65).

grundſätzlich, ſ. (aus) Grundſatz.

Grundſäule, ſ. Grundpfeiler.

grundſchlecht, pessimus (phyſiſch od. moraliſch ſehr ſchlecht). — perturpis (ſehr unmoraliſch). — in primis improbissimus (ein Erzſchurke erſter Größe).

Grundſprache, worin ein Werk urſprünglich abgefaßt iſt, *lingua scriptoris; *lingua, quā scriptor usus est.

Grundſtein, quadra (die Platte, das unterſte u. größte Glied des Fußgeſimſes eines Säulenſtuhles, Vitr. 3, 4 [3], 5). — *lapis fundamentorum primus. *saxum fundamentorum primum (der erſte Stein zum Grund eines Gebäudes ꝛc.). — den G. zu einem Gebäude legen, *primum exstruendo aedificio lapidem ponere.

Grundſteinlegung, bei der, *quum primus exstruendo aedificio lapis poneretur.

Grundſteuer, *vectigal solo od. agro impositum. — vectigal possessoribus agrorum impositum (den Grundbeſitzern od. Feldbauern auferlegte Abgabe). — solarium (auf ein dem Staate abgepachtetes Stück Land gelegte Abgabe, JCt.).

Grundſtoff, I) Urſtoff, Element: principium. initium (als Uranfang). — elementum (als Urbeſtandtheil). — natura (als Urweſen, Urſubſtanz). — der erdene G., terrenum principiorum genus: der G. aller Dinge, omnium rerum principium (zB. vom Waſſer): die vier Grundſtoffe, quatuor illa principiorum genera; quatuor initia rerum; quatuor elementa; quatuor illa principiorum genera, e quibus omnia oriuntur od. ex quibus omnia constare dicuntur: einen fünften G. aufſtellen, quintam quandam naturam inducere od. esse censere. — II) übh. der Stoff, aus dem etw. entſteht: materia od. materies (im Allg.). — id, a quo nascitur alqd (das, von dem etw. entſteht). — argumentum (das Sujet, welches einem Gedichte zu Grunde liegt). — das war gleichſam der G. alles Uebels, ea quasi omnium malorum materies fuere.

Grundſtrich, an den Buchſtaben, *ductus crassior. — Uneig., zB. Grundſtriche der Röm. Geſchichte, *historiae Romanae adumbratio.

Grundſtück, fundus. — praedium (ein Landgut mit ſeinen Aeckern ꝛc.). — Grundſtücke, agri (Aecker); possessiones (Grundbeſitz, Grundeigenthum). — auf Grundſtücke Geld leihen, collocare in solo: der Werth der Grundſtücke iſt ſehr geſtiegen, plurimum agrorum pretiis accessit: iſt geſunken, pretia possessionum deminuta sunt.

Grundſuppe, sentina (eig. u. bildl.).

Grundtext, *exemplum primum (der Urtext, das Original, wofür Cic. Att. 16, 3, 1 im gleichen Sinne auch das Gr. ἀρχέτυπον [Ggſtz. ἀπόγραφον] gebraucht, welches ſchon Pl. Ep. 5, 10, 1 Lateiniſch ſteht). — auch wohl verba scriptoris ipsa.

Grundtheile, principia, orum, *n.*

Grundton, in der Stimme, vox ima.

Grundtriebe, von der Natur uns eingepflanzte, principia od. initia od. prima naturae. principia naturalia (ſ. Cic. Off. 3, 12, 52; Fin. 2, 12 *extr.* u. 5, 7).

Grundübel, materies omnium malorum.

Grundurſache, prima omnium causa ex qua

ceterae pendent. auch bl. causa prima, causa principalis, principium (die erſte Urſache). – materia od. materies (der Grundſtoff zu etw., zB. ea quasi materies omnium malorum fuere).

Gründung, durch condere od. constituere (ſ. gründen), zB. nach G. des Staates, post constitutam rem publicam. – die G. der Stadt, ſ. Erbauung *no.* I.

grundverderblich, exitiosus.

grundverdorben, perditus; ſtärker ad extremum perditus: od. verb. perditus ac dissolutus.

Grundverfaſſung, instituta prima, orum, *n.*

Grundverhältniß, ratio. – das G. der Theile eines Gebäudes feſtſtellen, statuere rationem symmetriarum.

Grundvermögen, agri.

Grundwage, chorobates (χωροβάτης, Vitr. 8, 5 [6], 1).

Grundwahrheit, axioma, ătis, *n.* (ἀξίωμα, App. Dogm. Plat. 3 *in.* p. 29, 31 *ed. Elm.*). – Grundwahrheiten, judicia naturae (Cic. ND. 2, 2, 5).

Grundwaſſer, im Schiffe, sentina. – im Bergwerk, *fundi aqua.

Grundweſen, natura.

Grundwort, ſ. Stammwort.

Grundzahl, numerus perfectus (die volle Zahl, wie 12 im Allg., 6 bei den alten Mathematikern, Vitr. 3, 1, 5 *sq.*).

Grundzehent, decumae.

Grundzins, ſ. Grundſteuer.

Grundzug, lineamentum. – die Grundzüge einer Kunſt od. Wiſſenſchaft, lineamenta artis.

grünen, I) = grün werden, ſ. grün. — II) grün ſeyn: virere. – frondere (belaubt ſeyn, von Bäumen). – herbis od. gramine vestitum esse (mit Kräutern od. Gras bekleidet ſeyn, wie Wieſen, Ufer). – grünend, viridis: herbis od. gramine vestitus (voll grünen Graſes, zB. Wieſen). – g. u. blühen (bildl.), vigere ac florere. vivere et vigere (beide = im blühenden Zuſtande ſeyn).

grüngelb, prasinus.

Grünkohl, *brassica viridis (L.).

Grünkraut, viridia, ium, *n.* – olus od. Plur. olera, um, *n.* (Kohlkraut).

grünlich, subviridis. – viridi pallens (blaßgrün).

Grünſpan, aerugo, auch mit dem Zuſ. aeris od. cypria. – scolecia (eine Art deſſelben).

Grünſpecht, *picus viridis (L.).

grunzen, grunnire. – stridere (als greller Ton).

Grunzen, das, grunnitus. – stridor suis (als grelles Geräuſch).

Gruppe, a) Vereinigung mehrerer Gegenſtände: turma (übh., ſowohl lebender Weſen, als Figuren, beſ. eine Gruppe Reiterſtatuen, wie Pl. 34, 8, 19. §. 64. Cic. Att. 6, 1, 17. Vell. 1, 11, 3). – symplegma, ătis, *n.* (G. zweier Ringer, wenn ſie im Angriff alle vier Hände ineinander verſchlungen haben, wie Pl. 36, 5, 6. §. 24 u. §. 35). – die G. der drei Grazien mit verſchlungenen Händen, tres Gratiae manibus implexis (Sen. Ben. 1, 3, 3): die G. der tanzenden Grazien, ille consertis manibus in se redeuntium Gratiarum chorus (Sen. Ben. 1, 3, 4). – Gruppen von ſich Unterhaltenden, sermones inter se serentium circuli (Liv. 28, 25, 5). – eine G. von Bergen, montes continenter et quasi de industria in ordinem expositi: eine G. von Felſen, ſ. Felſengruppe: eine G. von Inſeln, ſ. Inſelgruppe. — b) Hinterbacken des Pferdes: clunes (zB. pulchrae, Hor. Sat. 1, 2, 89).

gruppiren, disponere.

Gruppirung, auf einem Gemälde, dispositio (Pl. 35, 10, 36. §. 80).

Gruß, salutatio (als Handlung). – salus (als Wunſch). – G. u. Gegengruß, salutatio mutua: Erwiederung des G., resalutatio (Suet. Ner. 37). – nach gegenſeitigem G., salutatione mutuā factā; salute datā invicem redditāque; salute acceptā redditāque: zur nöthigen Erwiederung des G., in necessariam resalutandi vicem. – einen G. ſagen, abſtatten, ausrichten, bringen, melden, vermelden ꝛc., ſ. grüßen: Jmds. G. erwiedern, nicht erwiedern, ſ. grüßen (wieder, nicht wieder): ſich gegenſeitig den G. ſagen, abſtatten, ſ. grüßen (ſich gegenſeitig): Jmd. keines G. würdigen, alqm salutare non dignari: an Jmd. ohne G. vorübergehen, alqm silentio transire. – Gott zum Gruß! salvere jubeo! (meinen od. unſern freundlichen Gruß zuvor! auch als Anrede an Zuſchauer, Zuhörer); salutem! (beim Anfang eines Briefes); ave! have! salve! (ſowohl beim Willkommen, als beim Abſchied); vale! (beim Abſchied).

grüßen, salutem dare (zB. Lateiniſch, Laune). – salutare alqm (zB. unter Nennung des Namens, nominatim); salutem alci dicere (einen Gruß ſagen); salutem alci impertire od. salute alqm impertire (einen Gruß abſtatten); salutem alci nunciare (einen Gruß vermelden, im Auftrag eines Andern, alcjs verbis); salutem alci scribere (Jmd. ſchriftlich grüßen): Jmd. von Einem g., alci salutem mittere ab alqo (ſchriftlich ausrichten). – Jmd. herzlich g., plurimam salutem alci dicere od. impertire; plurimā salute alqm impertire; alci plurimam salutem ascribere (ſchriftlich). – nicht g., salutem non dare: Jmd. nicht g., alqm non salutare. alci salutem non dicere (im Allg.); alqm salute non dignari (Jmd. keines Grußes würdigen); alqm silentio transire (an Jmd., ohne ihn zu grüßen, vorübergehen). – wieder g., salutem reddere: Jmd. wieder g., alqm resalutare; alqm resalutatione impertire (Suet. Ner. 37): nicht wieder g., salutem non reddere: Jmd. nicht wieder g., salutanti mutuam salutationem non reddere (einem Grüßenden den Gruß ſeinerſeits nicht erwiedern); salutantem silentio transire (an einem Grüßenden ohne ihn wieder zu grüßen vorübergehen): Jmd. herzlich wieder g., referre alci plurimam salutem. – Jmd. g. laſſen, jubere alqm salvere od. salvum esse (ihm übh. Wohlſeyn wünſchen); mittere salutem ad alqm, durch Jmd., per alqm (ihm einen Gruß ſenden durch Jmd.); salutem alci ascribere (ſchriftlich, einen G. an Jmd. mitſchreiben): er läßt dich beſtens (in ſeinem Briefe) g., salutem tibi plurimam ascribit. – Jmd. von einem Anderen od. in Jmds. Namen g., nunciare alci alcjs salutem; nunciare alci salutem alcjs verbis: grüße ihn von mir, eum velim salvere jubeas. – ſich gegenſeitig g., salutem dare invicem reddereque; salutem accipere reddereque; mutuam salutationem facere; auch inter se consalutare. — **Gott grüße dich!** salve! salvus sis! jubeo te salvere od. salvum esse! – worauf man antwortet: **ſchönen Dank!** salvus sis! deus te amet! salutem accipio tibi et mihi!

Grütze, ſ. Gerſtengrütze. – Sprüchw., er hat G. im Kopfe! ingenio valet; callidus est: hat er G. im Kopfe? ecquid habet is homo aceti in pectore? (Plaut. Ps. 2, 3, 50).

Guardian, *custos coenobii; *guardianus.

gucken, ſich müde, obtutu continuo fatigari.

Digitized by Google

Guillotine, *securis illa, quā noxii jugulantur; *securis illa funesta od. mortifera. Vgl. „Henkerbeil". – ſie fielen in Frankreich unter dem Beile der G., *saevis illis Francogallorum securibus percussi sunt.

guillotiniren, Jmd., *alci caput percutere securi illā funestā.

Guinee, etwa *aureus Anglicus.

Guirlande, ſ. Blumengehänge.

Guitarre, *cithara Hispanica.

Guitarrebegleitung, mit, *cum cithara Hispanica (zB. ſingen, canere voce).

Guitarrenſpieler ꝛc., ſ. Citherſpieler ꝛc.

Gulden, *florenus.

Gülden, *florenus Misnicus.

gültig, ſ. giltig.

Gültigkeit, ſ. Giltigkeit.

Gummi, gummi (indecl.); gummis.

Gummiharz, *gummi resina.

Gummiwaſſer, etwa *humor gummosus.

Gundermann, Art Epheu, *glechoma hederacea (L.).

Gunſt, gratia, favor (erſteres objectiv als Zuſtand deſſen, der in Gunſt ſteht, die Beliebtheit, Ggſtz. invidia; doch auch, wiewohl ſeltener, wie letzteres ſubjectiv, als die Stimmung deſſen, der Gunſt hegt, nur mit dem Unterſch., daß grat. dem Beliebten alles Gute nur gönnt u. ſeine Abſichten nicht hindert, fav. aber dem Begünſtigten alles Gute wünſcht u. ſeine Abſichten befördert); verb. gratia et favor. – studium (eig. das Intereſſe, das man für Jmd. hegt übh., dann im geſteigerten Maße, der Enthuſiasmus der Geſinnung, die Beeiferung für Jmd.; beſ. die der Soldaten für ihren Feldherrn, der Parteien für ihre Häupter ꝛc.); verb. studium et favor. – voluntas (die auf Liebe u. Anhänglichkeit gegründete Hinneigung, Zuneigung). – benevolentia (die Abweſenheit der Abneigung, das Wohlwollen). – familiaritas intima (innige Vertraulichkeit). – animus familiaris (vertraute Geſinnung). – indulgentia (die beſondere Gunſt, Nachſicht u. Schonung, die man Jmdm. angedeihen läßt, zB. von der Gnade u. Gunſt eines Fürſten gegen ſeinen Günſtling, wie Suet. Vit. 5). – beneficium (Gunſtbezeigung, Gnade als Wohlthat). – G. beim Volke, gratia popularis: die G. des Volkes gegen Jmd., favor populi od. plebis; aura popularis (die ſchwankende, leicht zu gewinnende oder zu verſcherzende): die G. der Götter, dii propitii (Ggſtz. dii adversi, die Ungunſt der Götter). – bei Jmd. in G. ſeyn od. ſtehen, Jmds. G. beſitzen, in gratia alcjs od. apud alqm esse; gratiosum esse alci od. apud alqm (bei ihm beliebt ſeyn): ſehr in G. od. in beſonderer G. ſtehen bei Jmd., Jmds. G. im hohen Grade beſitzen, alcjs gratiā florere; multum gratiā valere apud alqm (durch G. bei Jmd. viel vermögen); in oculis alcjs od. alci esse. alqs me fert od. gestat in oculis (Jmds. Augapfel, Liebling ſeyn, ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 1, 26, 63); alqm propitium habere. alqs alci est propitius (Jmd. zum gnädig Geſinnten haben, beſ. eine Gottheit, einen Fürſten, Ggſtz. alqm iratum habere, alqs alci est iratus): die G. des Glückes genießen, prospero flatu fortunae uti (in einem Bilde, wie Cic. Off. 2, 6, 19): in geringerer G. ſtehen, inferiorem gratiā esse: in gleicher G. wie Jmd. bei Einem ſtehen, alqm adaequare apud alqm gratiā: Jmdm. G. erweiſen, benevolentiam alci praestare (der Geſinnung nach); alci favere (durch thätige Förderung ſeiner Beſtrebungen): ſich bei Jmd. in G. ſetzen, ſich Jmds. G. verſchaffen, erwerben, Jmds. G. erlangen, apud alqm in gratia esse coepisse; se in gratiam ponere apud alqm: gratiam alcjs sibi colligere od. conciliare; in gratiam od. in gratiam et favorem alcjs venire; gratiam apud alqm od. ab alqo inire: ſich in Jmds. G. feſtſetzen, apud alqm multum gratiā valere coepisse: Jmds. G. ſuchen, um Jmds. G. ſich bewerben, Jmds. G. zu erlangen, ſich zu erwerben, in Jmds. G. ſich feſtzuſetzen ſuchen, ſich bei Jmd. in G. zu ſetzen ſuchen, gratiam alcjs quaerere od. sequi; gratiam alcjs aucupari (nach Jmds. G. jagen, haſchen, zB. assentatiunculā); favorem alcjs petere; alqm colere (indem man ihm gehörig den Hof macht); se venditare alci (durch Anpreiſung eigener Vorzüge, durch zuvorkommende Dienſtfertigkeit u. dgl.): nicht nur die G. der alten Freunde ſich zu erhalten, ſondern auch neue zu erwerben ſuchen, omnes gratias non modo retinere, verum etiam acquirere: ſich durch etwas bei Jmd. in G. zu ſetzen ſuchen, in alqa re ambitiosum esse in alqm: ſich um Jmds. G. beeifern, ambitiosum esse in alqm: Jmds. G. ſich erhalten, alcjs gratiam od. benevolentiam od. studium ac favorem retinere: die G. verſcherzen, gratiam collectam effundere; gratiam corrumpere (Phaedr. 4, 25, 18): die G. verlieren, gratiam amittere. gratiā excīdere (im Allg.): er hat die G. des Fürſten verloren, *favor, quo princeps eum amplectebatur, elanguit: ſich bei Jmd. wieder in G. ſetzen, gratiam alcjs recuperare: Jmd. wieder in G. bringen, alqm in gratiam restituere od. redigere. – zu Jmds. Gunſten, alcjs gratiā od. (ſeit Livius) in alcjs gratiam (Jmdm. zu Gefallen, um ihm eine Gefälligkeit zu erweiſen); alcjs causā (Jmds. wegen); pro alqo. secundum alqm (für Jmd., zu ſeinem Vortheil, Ggſtz. contra; beide beſ. in Redensarten wie: zu Jmds. G. den Proceß entſcheiden, secundum alqm judicare od. litem dare: er ſprach Vieles zu G. meiner Sache, multa secundum causam nostram disputavit: der Proceß iſt zu deinen G. entſchieden, pro te pronunciatum est); od. durch den bl. Dativ (zB. zu Jmds. G. die Bewerbung um das Augurat aufgeben, auguratus petitionem concedere alci: zu weſſen G. iſt das Geſetz geſchrieben? cujus causā od. bl. cui lex scripta est?).

Gunſtbefliſſenheit, ambitio.

Gunſtbewerbung, ambitio.

Gunſtbezeigung, gratia (erwieſene Gunſt, auch eines Frauenzimmers). – beneficium (Wohlthat, Gnade). – signum favoris od. familiaris animi (thätiges Zeichen der günſtigen, vertraulichen Geſinnung). – als eine G., gratiae loco et beneficii.

Gunſtbuhlerei, -erſchleichung, ambitus.

günſtig, I) von Perſ. u. perſonif. Gegenſtänden: favens alci. studiosus alcjs. benevolus alci od. in alqm (mit demſelben Unterſch., wie die Subſtſt. unter „Gunſt"). – amicus alci (freundſchaftlich geſinnt). – propitius (gnädig geſinnt, gewogen, von den Göttern, und, wiewohl ſeltener, von Höheren gegen Niedere). – Jmdm. g. ſeyn, alci favere; favore alqm complecti; alcjs esse studiosum; alci esse propitium: das Glück iſt ihm g., fortuna eum fovet od complexa est; vgl. „das Glück lächelt ihn an" unter „anlächeln". — *Adv.* benevole; amice. — II) von Dingen ꝛc.: prosper. secundus. faustus. dexter (ſ. „glücklich" den Unterſch. u. Beiſp.). – commodus (paſſend, gehörig, wie es ſeyn muß). – idoneus (ganz für den Fall

geeignet). – opportunus (gelegen, beſ. von Oertern u. Zeitpunkten); verb. opportunus atque idoneus. – aequus (bequem, von Zeit u. Ort, Ggſtz. iniquus, gewöhnlich in dieſer Bed. in einem verneinenden Satze, doch nicht immer, ſ. Caes. BC. 1, 85, vgl. mit Suet. Caes. 35). – Oft iſt auch im Latein. ein Pronom. poſſeſſiv. wie meus, tuus, suus (d. i. für mich, dich, ihn günſtig, Ggſtz. alienus) ſchon hinreichend, zB. mit günſtigem Glücke kämpfen, suo Marte od. suā fortunā pugnare (d. i. mit dem ihm eigenen Glück): ich kämpfe an einem mir g. Orte, meo loco pugnam facio. – günſtige Umſtände, res secundae, prosperae (in Bezug auf Vermögen ꝛc.); opportunitas temporis, tempus opportunum (Zeitumſtände, die etwas begünſtigen, εὐκαιρία). – g. Wind, ventus secundus od. prosper od. idoneus: bei g. Winde abſegeln, ad occasionem aurae evehi (Suet. Aug. 87): g. Wetter, idonea tempestas, zur Schifffahrt, ad navigandum: g. Jahreszeit, idoneum od. commodum anni tempus: ein g. Ort, ein g. Terrain, zB. für eine Schlacht, locus opportunus od. idoneus od. opportunus atque idoneus; locus aequus: da ſowohl das Terrain, als der Zeitpunkt g. war, et loco et tempore aequo: er fand das Terrain für die Seinigen nicht g., non aequum locum videbat suis. – etwas (eine Rede ꝛc.) g. aufnehmen, secundis auribus accipere alqd: alle Umſtände waren dem Feinde g., omnia pro hoste erant. — *Adv.* prospere; fauste.

Günſtling, Jmds., princeps in alcjs amicitia (der Erſte in Jmds. Freundſchaft). – alci omnium amicorum carissimus (Jmds. allertheuerſter Freund). – alci od. alcjs familiaris (Jmds. Vertrauter). – apud alqm gratiosus (bei Jmd. ſehr beliebt). – is, cujus consilio multum movetur alqs (durch deſſen Rath ſich Jmd. ſehr beſtimmen läßt). – ein G. des Glückes, is, quem fortuna complexa est od. fovet; is, quem fortuna juvat od. adjuvat; is, cui od. cujus coeptis fortuna blanditur. – Jmds. G. ſeyn, ſ. „bei Jmd. in Gunſt ſtehen, ſehr in Gunſt ſtehen" unter „Gunſt": G. des Fürſten ſeyn, principi omnium amicorum esse carissimum; summum inter amicos locum tenere; in principis intima familiaritate versari: unter den Freigelaſſenen war Poſides ſein G., libertorum praecipue suspexit Posiden.

Günſtlingin, ſ. Favorite.

Gunſtſucht, ambitio.

Gurgel, ſ. Kehle. – die G. an einem Druckwerke, fistula.

gurgeln, ſich, gargarizare, mit etwas, alqd od. alqā re u. ex alqa re (zB. mit Feigen, ex ficis).

Gurgeln, das, gargarizatio (als Handlung, auch mit etw., alcjs rei, zB. mit Milch, lactis). – gargarizatus (als Zuſtand, da man ſich gurgelt).

Gurke, cucumis. – eine ſauere G., *cucumis aceto maceratus.

Gurkenkern, cucumeris semen.

Gurkumei, *curcuma (L.).

Gurt, I) eig.: cingulum (Leibgurt eines Menſchen, und der G. zur Befeſtigung der Pferdedecke, unſer Sattelgurt). – balteus (der Degengurt, τελαμών). – die Gurte am Bette, institae, quibus sponda culcitam fert. — II) in der Baukunſt: torus.

Gurtbett, *lectus, cujus sponda culcitam institis fert.

Gürtel, zona (ζώνη), rein Lat. cingulum (jeder Gürtel, auch übtr., zona u. Form cingulus = Erdgürtel). – cestus (κεστός, der mit allen Reizen verſehene zauberiſche G. der Venus od. Aphrodite, Mart. 6, 13 u. 14, 206). – einem Mädchen den G. löſen, alcjs zonam od. cingulum solvere.

Gürtelband, ſ. Halbgurt.

Gürtelkrankheit, Gürtelroſe, zona (ζώνη) od. zoster (ζωστήρ): rein Lat. ignis sacer, qui medium hominem ambit.

Gürtelmacher, zonarius. – semizonarius (der Halbgürtel macht).

gürten, a) *v. tr.* cingere. – succingere (ſowohl = in die Höhe gürten, als = umgürten). – Uebtr., v. Perſonen, hochgegürtet, alte cinctus (poet. alticinctus); altius praecinctus. — b) *v. refl.* ſich gürten, cingi od. succingi od. accingi (zB. mit dem Schwert, gladio od. ferro). – Uneig., ſich gürten (d. i. rüſten) zu etwas, se accingere u. medial accingi ad alqd (in Proſa ſeit Livius); se parare od. se comparare ad alqd (ſich bereit machen ꝛc.).

Gürtler, bei uns, faber aerarius. – In ält. = Gürtelmacher, ſ. d.

Guß, fusio (das Gießen). – flatura (das Schmelzen des Metalls, zB. aeris). – imber (Regenguß). – wie aus Einem G. kommen, unā formā percussum esse (bildl., ſ. Sen. Ep. 34, 3).

Gußeiſen, *ferrum fusum.

Gußregen, imber.

Gußröhre, eines Druckwerks, tuba.

Gußſtein, fusorium.

Gußwaare, -werk, *ferramenta fusa, orum, n. – Gußwaaren verfertigen, *metalla figurare.

1. gut, bonus (tüchtig, tauglich in phyſiſcher u. moraliſcher Hinſicht, Ggſtz. malus). – jucundus, suavis, dulcis, abſol., od. zu etw., alci rei od. ad alqd (angenehm, lieblich, von dem, was die Sinne angenehm afficirt, wie Geruch, Geſchmack ꝛc.). – probus (was ſo iſt, wie es ſeyn ſoll, probehaltig, tüchtig, in phyſiſcher u. moraliſcher Hinſicht, zB. Waare, Silber, Farbe ꝛc.; dann: Künſtler, Menſch, Kopf [ingenium]). – verus (ächt, wahr, Ggſtz. falsus). – opimus (unſer „fett", eig. u. bildl., ſ. „fett" die Beiſp.). – commodus (was das rechte Maß, die gehörige Beſchaffenheit hat, tauglich, gut in ſeiner Art, zB. Silber, Geſundheit; auch v. Menſchen = gutartig, gutmüthig). – opportunus, abſol., od. zu etw., ad alqd (gelegen, gut geeignet, zunächſt v. Zeit u. Ort; dann auch v. Menſchen = gut zu etwas paſſend). – prosper, secundus (dem Wunſche gemäß, günſtig, Ggſtz. adversus; zB. gute Umſtände, res prosperae: g. Wind, ventus secundus, ſ. „günſtig" u. „glücklich" mehrere Synon.). – utilis, abſol., od. für, zu etw., alci rei, ad alqd (dienlich, nützlich, Ggſtz. inutilis). – salutaris, abſol., od. für etw., alci rei (heilſam, zB. remedium); verb. utilis et salutaris. – honestus (moraliſch gut, ehrbar). – simplex (anſpruchslos). – rectus (moraliſch gerade, rechtlich, ehrlich, Ggſtz. pravus, perversus). – benignus (gütig, gutthätig aus Neigung u. Herzensgüte).

g. Eſſen, cibi suaves od. jucundi (angenehm ſchmeckendes); cibi conquisiti od. lauti (ausgeſucht feines): g. Wein, vinum bonae notae (von guter Sorte); vinum generosum (edler): eben ſo g. Wein, *vinum non inferioris notae: die guten Kleider (d. i. die Sonntagskleider ꝛc.), vestis forensis (vgl. „Feſtſtaat"): eine g. Wohnung, domicilium bonum od. commodum: eine g. Wohnung haben (g. wohnen), bene od. commode habitare: ein g. (gebahn-

Digitized by Google

ter) Weg, via trita. – g. Geld, nummi probi (probehaltiges, Ggſtz. nummi improbi); nummi boni od. veri (ächtes Geld, Ggſtz. nummi falsi, adulterini); aes grave (ſchweres Geld, wie unſer Conventionsgeld).

ein g. (fruchtbarer) Acker, Boden, ager ferax od. fertilis; solum ferax od. fertile: eine g. Weide, pascuum herbis abundans; pascuum pecori alendo bonum: eine g. Ernte, messis frugifera od. opima: ein g. Jahr, annus fertilis (Ggſtz. annus sterilis): es iſt heuer ein g. Jahr, *magnum proventum frugum fructuumque annus hic attulit: gute Zeiten, die g. Zeit, tempora bona od. felicia (glückliche übh.); anni fertiles (fruchtbare Jahre, Ggſtz. anni steriles). – gute Zeit (Muße), otium: gute Zeit haben, otio frui: wenn ich g. Zeit habe, si otium est: viel g. Zeit (Muße), otii abundantia: viel g. Zeit haben, otio abundare.

ein g. Arzt, medicus artis peritus: ein ſehr g. Arzt, medicus arte insignis: ein g. Soldat, miles bello bonus; miles fortis ac strenuus: ein g. Staatsmann u. Soldat, bonus pace belloque: ein g. Mann, bonus vir; bonum nomen (ein guter Zahler): ein gar ſehr g. Mann, vir multum bonus: ein g. Zeuge, testis idoneus, locuples: eine g. Stadt, bene merita civitas (die ſich wohl verdient gemacht, immer gut gegen den Fürſten ꝛc. benommen hat). – ein g. (ſcharfes) Auge, Geſicht, oculi acres atque acuti: haben, bene od. acriter videre; oculos acres atque acutos habere. – guter Freund! (als trauliche Anrede an einen Fremden) o bone! sodes!: ein g. Freund von mir, mein g. Freund, mihi amicus; amicus meus: ein guter Freund (= ein Freund im ächten Sinne des Wortes), bonus amicus: g. Lehre, g. Rath, g. Wort (gute Worte), ſ. Lehre, Rath, Wort. – eine g. und gerechte Sache, causa vera: auf g. Art (Manier), bonā ratione. – ein gut' (d. i. ein beträchtliches) Theil, bona pars; aliquantum (zB. al. viae od. itineris): ein gut' Theilchen, aliquantulum: eine g. (ziemliche) Weile, aliquantum temporis: einen g. (ziemlich feſten) Schlaf haben, satis arte dormire. – g. Morgen, g. Tag, g. Nacht, ſ. Morgen ꝛc. – der g. Wille, ein g. Herz, ſ. Wille, Herz.

Adv.: bene; belle. – jucunde, suaviter (angenehm, lieblich, zB. riechen, ſchmecken). – commode (gehörig, recht, ſtattlich ꝛc., zB. tanzen, saltare: ſprechen, verba facere). – scienter, scite (mit Kunſtverſtand, Kenntniß, zB. auf der Flöte blaſen, scienter tibiis cantare: ein Gaſtmahl anordnen, scite convivium exornare: ſich gut [d. i. mit Geſchmack] kleiden, scite coli). – g. wohnen, bene od. commode habitare: g. füttern, largo pastu sustentare: g. gefüttert, genährt, ſ. wohlgenährt. – gut Lateiniſch, ſ. Lateiniſch: gut Römiſch (geſinnt) ſeyn, mente animoque agere cum Romanis. – ſehr od. recht g. wiſſen, daß ꝛc., probe scire m. folg. Acc. u. Infinit. – ſo gut, ſ. ſogut. – eben ſo gut, ſ. eben *no.* III.

gut ſeyn od. thun für od. gegen etwas (von Heilmitteln), bene facere ad alqd; alci rei od. contra alqd prodesse; alci rei mederi; alqd sanare; contra alqd efficacem esse. – für Jmd. od. etwas (als Bürge) g. ſeyn, ſ. Bürge ſeyn für ꝛc.: ich bin gut dafür! me vide (verlaſſe dich auf mich, ſ. Weſterh. zu Ter. Andr. 2, 2, 13). – es iſt (ſteht) gut für uns, wenn ꝛc., bene habemus nos, si etc. (ſ. Cic. Att. 2, 8, 1). – eine Sache iſt g. (tauglich) genug für mich, alqā re sic utor tamquam bonā (zB. jede Feder, die mir in die Hand kommt, iſt mir g. genug zum Schreiben, quicumque calamus in manus meas venerit, eo sic utor tamquam bono). – dieſes iſt in jeder Beziehung g., id in omnes partes valet: ſo lange es g. (dienlich) war, quam diu opus fuit. – Jmdm. g. ſeyn, es g. mit Jmd. meinen, alqm diligere carumque habere (ihn lieb u. werth halten); alci bene velle od. cupere (ihm wohlwollen); alci favere (ihn begünſtigen, auch durch Gunſt ihm fortbelfen); alcjs rebus od. alcjs saluti consulere (auf ſeinen Vortheil od. auf ſein Wohl ſehen): es herzlich g. mit Jmd. meinen, ex animo alci bene velle: Jmd. g. behandeln, alqm liberaliter habere od. tractare. – mit Jmd. g. (einig) ſeyn, in gratia esse cum alqo (in gutem Vernehmen mit Jmd. ſtehen): mit Jmd. nicht g. (d. i. geſpannt) ſeyn, in simultate esse cum alqo: mit Jmd. wieder g. werden, in gratiam redire cum alqo; reconciliari alci. – es iſt g.! (d. i. genug der Worte), satis jam verborum od. historiarum est; vgl. unten „gut!" – es g. ſeyn laſſen mit etwas, mittere od. omittere alqd (es unterlaſſen, aufgeben): laß das g. ſeyn (ſprich nicht weiter davon), omitte sermonem istum: ſchweige, es wird nicht geſchehen, laß das nun g. ſeyn u. füge dich heute in meinen Willen, tace, non fiet, mitte jam istha'c, da te hodie mihi (Ter. Ad. 5, 3, 32). – es iſt g., daß du kommſt (du kommſt ſehr gelegen), peropportune venis; opportune te offers (zu Einem geſagt, dem man begegnet, während man ihn ſucht). – ſei ſo gut! da veniam hanc mihi! ſei ſo gut und ꝛc., da mihi od. nobis hanc veniam, ut etc. (thue mir den Gefallen, daß du ꝛc., zB. date nobis hanc veniam, ut ea, quae sentitis de omni genere dicendi, subtiliter persequamini); quaeso, ut etc. od. das parenthet. quaeso (ich bitte, zB. id ut permittas quaeso od. quaesumus: u. tu, quaeso, scribe); amabo od. amabo te (ich will dir dafür auch recht gut ſeyn = bitte, ſei ſo gut, zB. id amabo, adjuta me: u. amabo te, advola: u. exspecta, amabo te).

etwas g. machen, alqd recte facere (es richtig machen): das machſt du g., bene agis. – etwas wieder g. machen, alqd sanare (gleichſ. heil machen, zB. scelus: u. incommodum acceptum majoribus commodis); sarcire alqd (gleichſ. flicken, wiederherſtellen, eine Schande, ein Unrecht ꝛc., einen Schaden [detrimentum acceptum]); reconcinnare alqd (gleichſ. ausbeſſern, zB. detrimentum acceptum); corrigere (verbeſſern, zB. culpam virtute); resütuere alqd (wiederherſtellen, ins alte Geleiſe bringen, zB. rem temeritate alcjs prolapsam); revellere alqd (gleichſ. die Stacheln einer Sache herausreißen, zB. honorificis verbis omnes injurias superiores); expiare alqd (gleichſ. ſühnen, zB. a vobis quaerimus, quo piaculo expiare errorem regis possimus, wie wir wieder g. machen können den ꝛc.): die alte Schuld wieder g. machen, praeteritam culpam redimere: was man nicht wieder g. machen kann, viel ſchlimmer machen, ea, quae sanari non possunt, exulcerare. – Jmd. wieder g. machen (verſöhnen), alqm placare. – ſich etw. g. machen (= als Gewinn einſtecken), lucrari alqd (zB. missorum nantarum stipendium). – etwas g. finden, heißen, ſagen (erklären), daß etw. g. ſei, alqd probare, approbare, comprobare (Ggſtz. improbare). – eine Summe g. haben beim Wechsler, apud mensam habere (zB. mille denarios, JCt.). – etw. für g. finden, ſ. finden *no.* IV, b. – g. geben, gut ſtehen, ſich g. ſtehen, ſich g. anlaſſen, ſ. geben ꝛc.: für g. halten, ſ.

halten *no.* I, 9. – g. schreiben, s. schreiben *no.* I. g. thun, a) *tr.* = vergüten, w. s. — b) *intr.* α) bei Jmd. g. thun, d. i. ihm gehorchen, alci obedire, parere (s. „gehorchen" den Unterſch.): ein Sklave, der bei ſeinem Herrn immer g. thut, servus frugi. β) es thut mir etwas gut (wohl), alqd suaviter me afficit. γ) helfen, von Heilmitteln, s. oben „gut ſeyn". – mit etwas g. thun, gut fahren, bene sibi consulere.

du haſt gut reden, nihil dictu facilius (d. i. das iſt leicht geſagt, aber nicht gethan); bene hercule exhortaris (du redeſt gut zu, du haſt gut zureden [aber die Sache iſt nicht ſo leicht gethan]). – hier iſt gut bleiben od. ſeyn (weilen), hic bene manebis; hic optime manebimus. – gut u. viel iſt nicht beiſammen, omnia praeclara rara.

gut! bene agis! bene facis od. fecisti! (das machſt du gut! als Billigung). – bene habet! non repugno! nihil impedio! (ſchon gut! es iſt ja gut! ich habe nichts dawider! als Genehmigung). – satis est (es iſt genug). – dictum puta! teneo (ich verſtehe dich ſchon, ſagt Einer, der einen Auftrag erhält). – age (nur zu, ſchon gut, entweder um anzugeben, daß wir gegen das bisher Verhandelte nichts Weſentliches einzuwenden haben, zB. Ter. Andr. 5, 3, 24: *Chr.* At tandem dicat sine. *Sim.* Age dicat, sino. u. verdorben age age = ſchon gut, ſchon gut, zB. Ter. Phorm. 4, 3, 57: age age jam ducat [verſt. uxorem]; dabo; oder daß wir etwas auf ſich beruhen laſſen und mit einer Annahme beſeitigen, zB. Cic. Mil. 19, 49: age, sit ita factum; quae causa, cur Romam properaret? oder daß wir ein ſchwächeres Argument zugeben, um einen deſto ſtärkeren Einwurf anzubahnen, zB. Cic. Fin. 2, 35, 119: Recte, inquit, intelligis. Age sane, inquam. Sed erat aequius etc.). – concedo. esto (zugegeben, mag ſeyn, um anzugeben, daß wir ein ſchwächeres Argument zugeben, um einen deſto ſtärkeren Einwurf anzubahnen, zB. Sen. Ep. 95, 41: faciet quod oportet. Concedo, sed id parum est. Cic. Phil. 2, 30, 75: esto; fuerit etc.... tamen etc. Vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 69). – nempe (freilich wohl, um anzugeben, daß wir etwas vorläufig einräumen, um es durch einen ſtärkeren Einwurf ſogleich zu widerlegen, zB. Cic. ND. 3, 39, 93: Atque iidem etiam vota dicitis suscipi oportere. Nempe singuli vovent etc., d. i. Gut: nun thut aber bald Der, bald Jener ein Gelübde). — **ſehr gut! ganz gut!** optime. optime vero (als ſcheinbare od. wirkliche Billigung des Geſagten, zB. Cic. Verr. 3, 85, 196: Frumentum, inquit, me abs te emere oportet. Optime. Cic. dDiv. 1, 5, 8: Optime vero, inquam). — **nun gut!** vero (ebenſ. in billigender Antwort, zB. Cic. Rosc. Com. 11, 32: HS CCCIↃↃↃ tu abstulisti. Vero. HS CCCIↃↃↃ tu quoque aufer).

2. **Gut**, das, I) etwas Gutes u. Treffliches, was uns zu Theil wird: bonum. – das höchſte G., summum bonum; ultimum od. finis bonorum: die Güter der Erde, externa bona; res externae od. humanae: nach den höchſten Gütern Verlangen tragen, altissima cupere. — II) Beſitz, Vermögen, gew. im Plur. die Güter: bona. – fortunae (Glücksgüter); verb. bona ac fortunae. – die väterlichen Güter, bona patria. – Gut u. Blut für das Vaterland opfern, non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria; auch bl. largiri patriae suum sanguinem: für das Vaterland muß man ſelbſt Gut u. Blut opfern, patriae amori spiritus ipse debetur. — III) = Landgut, w. ſ. — IV) Waare: merx. – ein mit einer ungeheuern Laſt von Gütern (Güterlaſten) befrachtetes Schiff, navis amplissimis et immanibus mercis et pens ponderibus onerata.

Gutachten, arbitrium (die nach Gutbefinden abgegebene Meinung des Schiedsrichters u. anderer Perſonen, wofür arbitratus im Nominat. zu gebrauchen gegen den Sprachgebr. des geld. Zts. iſt, in welchem nur der Ablat. in der Verbindung arbitratu meo, suo, tuo etc. üblich war, ſ. Gell. 13, 20. §. 19). – judicium (die auf Urtheil u. Ueberlegung gegründete Willensmeinung). – sententia (die auf Gründen beruhende Meinung übh.). – auctoritas (die authentiſche Anſicht, Willensmeinung einer Behörde, zB. des Senates, od. eines Einzelnen aus der Behörde, zB. eines Senators). – responsum (Beſcheid eines um Rath gefragten Juriſten). – ein G. des Senates, senatus sententia; senatus auctoritas (Ggſtz. senatus consultum, d. i. ein förmlicher, durch die Volkstribunen ſanctionirter Senatsbeſchluß: ein ſolches aufſetzen, niederſchreiben, auctoritatem perscribere). – ſein G. abgeben, sententiam dicere; respondere de jure (ein rechtliches Bedenken abgeben, von einem um Rath gefragten Juriſten): ſein G. lautet dahin, daß ꝛc., censuit, ut etc.: Jmds. G. über etwas einholen, quid alci placeat de alqa re, exquirere; alqm sententiam rogare de alqa re: ein ärztliches G. abgeben laſſen, ob ꝛc., aestimari a medico od. (von mehreren Aerzten) a medicis jubere, num etc.

gutartig, bonus. – bonae indolis (von guter Gemüthsart; beide zB. v. Knaben). – ein g. Fieber, febris non acuta.

Gutartigkeit, natura bona; indoles bona.

Gutbefinden, Gutdünken, arbitrium (nicht arbitratus im Nominat., ſ. Gutachten). – nach meinem G., arbitrio meo: arbitratu meo; ad arbitrium meum: Alles Jmds. G. überlaſſen, omnium rerum arbitrium alci permittere.

Gütchen, ſ. Landgütchen.

Güte, das, bonum (übh.). – honestum (das moraliſche Gute). – viel Gutes ſtiften, multa bene facere (viele gute Handlungen thun); de multis bene mereri (ſich um Viele verdient machen). – Jmdm. Gutes erweiſen, thun, alci bene od. benigne facere; conferre in alqm beneficia (viel, multa): es erzeigt mir Jmd. viel Gutes, optime alqs meretur de me: Gutes mit Gutem vergelten, similibus beneficiis beneficia pensare: Böſes mit Gutem, maleficia benefactis pensare: Gutes mit Böſem, beneficia malefactis pensare. – etwas zum Guten wenden, alqd in bonum vertere (zum Vortheil wenden, zB. detrimentum). – ſich etwas zu Gute thun, ſ. „ſich eine Güte thun" unter „Güte": des Guten immer zu viel thun, manum de tabula non scire tollere (Pl. 35, 10, 36. §. 80): Jmdm. etwas zu Gute halten, condonare alci alqd (es ungeſtraft ꝛc. laſſen); ignoscere alci alqd (es ihm verzeihen, auch abſol., zB. du wirſt mirs zu G. halten, ignosces): Jmdm. viel zu Gute halten, alci indulgere (ihm Vieles erlauben, zB. der Fürſt ſeinem Günſtling): das kommt mir zu Gute, haec ad meum fructum redundant (iſt mir von Nutzen).

Güte, I) gute Beſchaffenheit, bonitas (zB. des Bodens, soli). – natürliche G., naturae bonitas: G. des Herzens, ſ. Herzensgüte: die G. der Perlen beſteht in dem weißen Glanze, in der Größe, Rundung, Glätte u. Schwere, dos omnis marga-

Digitized by Google

ritarum in candore, magnitudine, orbe, levore, pondere. — II) Milde, Gelindigkeit des Sinnes u. Handelns: benignitas animi od. bl. benignitas (gütige Gesinnung, welche sich auch durch Handlungen äußert). — humanitas (menschenfreundlicher, wohlwollender Sinn, der sich auch im Benehmen gegen Andere zeigt). — comitas (Zuvorkommenheit, Gefälligkeit, Freundlichkeit). — clementia, lenitas (gnädige Gesinnung, s. „Gnade" den Unterscheidungen). — indulgentia (schonende u. nachsichtige Behandlung, zB. die G. Gottes, indulg. dei od. divina). — facilitas (die Willfährigkeit sich in Anderer Wünsche zu fügen, die Hingebung); verb. comitas et facilitas; facilitas et humanitas. — beneficentia (Gutthätigkeit, Mildthätigkeit). — liberalitas (Güte, welche sich in Handlungen der Freigebigkeit zeigt). — Jmdm. eine G. erweisen, alci benigne facere: Jmdm. viel G. erzeigen, plurimum benignitatis in alqm conferre: viel G. von Jmd. genossen haben, magnā alcjs liberalitate usum esse: Jmds. G. mißbrauchen, alcjs indulgentiam fatigare; alcjs facilitate abuti: Jmd. mit G. behandeln, benigne od. comiter od. liberaliter alqm tractare; leni ingenio esse in alqm: den Weg der G. einschlagen, leniter agere (gelinde verfahren); aequas conditiones ferre od. ponere (billige Bedingungen stellen); bei einem Streite, s. unten. — in Güte, in der Güte (= gütlich), bona cum gratia; auch bl. cum gratia od. per bonam gratiam: einen Streit in G. abmachen, beilegen, bei einem Streite den Weg der G. einschlagen, componere controversiam bona cum gratia; od. bl. componere controversiam: die Sache in der G. (gütlich) abmachen, beilegen, den Weg der G. einschlagen, componere rem; rem peragere intra parietes (die Sache zwischen den eigenen vier Wänden, nicht vor Gericht, abmachen); rem ad otium deducere (es nicht zum Kriege kommen lassen): die Sache ist g. beigelegt worden, res convenit (absol., od. zwischen ꝛc., inter m. Acc.): die Sache mit Jmd. in der G. abmachen, sich mit Jmd. in der G. abfinden (nachdem schon processirt worden), decīdere cum alqo: in der G. von Jmd. scheiden, per bonam gratiam ab alqo abire: ich erlange etwas in der G., cum gratia impetro quod postulo: Jmdm. in der G. (Jmdm. gütliche) Vorstellungen machen, amice admonere alqm. — sehr viel Güte! s. „sehr gütig" unter „gütig (*Adv.*)". — Jmdm. eine G. (gütlich) thun, alci benigne facere. — sich eine G. (gütlich) thun, facere sibi suaviter. benigne se tractare. sibi indulgere. bei den Komik. auch sibi multa bona facere od. animo volupe facere (übh.); largiter se invitare, auch mit dem Zus. cibo vinoque (mit Speise u. Trank); corpus, od. (scherzh.) pelliculam od. cutem (bene) curare (den Leib pflegen).

Güterankauf, emptio agrorum.

Güteranschlag, aestimatio bonorum.

Güterballen, s. Güterlast.

Güterbesitz; zB. ein Edict über den G., edictum de bonis possidendis.

Gütereinziehung, s. Confiscation.

Güterfracht, merces; merces atque onera (*n. pl.*).

Gütergemeinschaft, a) zwischen Einzelnen: communio bonorum; omnium bonorum societas (JCt.). — in Bezug auf das väterl. Vermögen, patrimonii possidendi communio. — G. einführen, pecunias aequare (Gleichheit des Vermögens einf.). — in G. mit Jmd. treten, in communionem bonorum alcjs bona ac fortunas suas conferre: der mit Jmd. (seinen Geschwistern) noch G. hat, consors. — b) zwischen Allen im Staate, s. Communismus.

Güterkauf, emptio agrorum.

Güterlast, mercis pondus. — ungeheuere Güterlasten, amplissima et immania mercis et penus pondera.

Güterveräußerung, s. Güterverkauf.

Güterverkauf, venditio bonorum. — venditio agrorum (Verkauf der Aecker, des Landgutes). — bona distrahenda, *n. pl.* (Einzelverkauf der Güter, Gütervereinzelung). — sectio (Verkauf der Güter Proscribirter). — ein Edict über den G., edictum de bonis vendendis.

Güterverwalter, s. Curator (der Masse).

Güterverwaltung, curatio bonorum.

gutheißen, s. billigen, beistimmen.

gutherzig, benignus. — probus. simplex (rechtschaffen, ohne Falsch). — humanus (menschenfreundlich). — mansuetus (mild u. freundlich in Gesinnung u. Benehmen, harmlos). — bonus naturā u. bl. bonus (gutgeartet, gutmüthig, zB. pater: u. ironisch, boni tribuni plebis; dah. sehr g., naturā optimus od. bl. optimus, zB. puer).

Gutherzigkeit, (animi) benignitas. — probitas. simplicitas (Rechtschaffenheit). — humanitas (Menschenfreundlichkeit). — mansuetudo (Milde u. Freundlichkeit in Gesinnung u. Benehmen, Harmlosigkeit).

gütig, benignus (der Gesinnung u. der That nach). — beneficus (wohlthuend, mildthätig). — liberalis (freigebig, s. d.). — comis (zuvorkommend, gefällig). — humanus (menschenfreundlich, leutselig). — clemens. lenis (glimpflich, gelinde, milde, s. „gnädig" den Unterscheidungen). — facilis (willfährig sich den Wünschen Anderer fügend, hingebend). — propitius (gnädig gesinnt, von den Göttern, u., wiewohl selten, von Höheren gegen Niedere). — g. Gesinnung, g. Wesen, g. Behandlung, s. Güte. — *Adv.* benigne; liberaliter; verb. benigne ac liberaliter; comiter; clementer; leniter; indulgenter (mit Nachsicht u. Schonung). — Jmd. g. behandeln, alqm liberaliter habere od. tractare; alqm indulgenter habere. — sei so g., s. „sei so gut" unter „gut". — sehr gütig! allzu gütig! benigne! benigne dicis! perbenigne! benigne ac liberaliter (im Allg., auch bei höflicher Ablehnung); bene vocas; jam gratia est (sehr g., ich danke, als Ablehnungsformel einer Einladung zu Tische); facis amice! (als Danksagungsformel für eine Leistung).

Gütigkeit, s. Güte *no.* II.

gütigst, *Adv.*, si (tibi) videtur od. videbitur od. videatur (wenn es dir gut dünkt). — si vis od. zsgz. sis (wenn du willst). — auch sonst durch velle, zB. ich bitte dich, uns gütigst darzulegen, was ꝛc., rogo te, ut velis exponere nobis, quae etc.

gutlaunig, boni stomachi.

Gutlaunigkeit, bonus stomachus.

gütlich, a) = in der Güte, s. Güte. — b) = eine Güte, s. Güte a. E.

gut machen, -meinen ꝛc., s. gut.

gutmeinend, s. wohlmeinend.

gutmüthig, s. gütig, gutherzig, gutwillig.

Gutmüthigkeit, s. Güte, Gutherzigkeit, Gutwilligkeit.

gutsagen, s. gut.

Gutsankauf, emptio praedii. — einen G. machen, praedium emere, parare.

Gutsaufseher, villicus.

Gutsbesitzer, dominus praedii, im Zsbg. bl. do-

minus (Eigenthümer des Landguts, Gutsherr). — agrorum possessor (Ländereibeſitzer). — ein G. aus der Nachbarſchaft, bl. vicinus.

gutſchreiben, ſ. ſchreiben no. I.

gutſeyn ꝛc., ſ. gut (*Adv.*).

Gutsherr, ſ. Gutsbeſitzer.

Gutsnachbar, bl. vicinus.

Gutsverkauf, venditio praedii, — einen G. vornehmen, praedium vendere.

Gutthat, ſ. Wohlthat.

Guttheil, ſ. „gut' Theil" unter „gut".

gutwillig, I) aus freiem Willen etwas thuend: non coactus, non invitus (ἑκών, ſ. „freiwillig" die Synon.). — *Adv.* voluntate (zB. geben, ſ. „freiwillig" *Adv.* die Synon.). — II) bereit den Willen Anderer zu thun: facilis (willfährig). — officiosus (dienſtwillig, dienſtfertig). — liberalis (freigebig).

Gutwilligkeit, mens facilis, facilitas, mores faciles (Willfährigkeit). — voluntas officiosa (Dienſtwilligkeit). — liberalitas (Freigebigkeit).

Gymnaſiaſt, *gymnasii alumnus.

Gymnaſium, gymnasium. — Iſt es = Schule, gelehrte Schule, ſ. Schule.

Gymnaſtik, ars gymnastica (γυμναστική); rein Latein. ars exercitatrix (ſ. Quint. 2, 15, 25).

gymnaſtiſch, gymnasticus (γυμναστικός). — gymnicus (γυμνικός). — g. Uebungen, ludi gymnici (als kurzweilige Künſte); exercitatio in gymnasiis (die Uebung in den Gymnaſien, zB. der jungen Männer, juventutis): g. Uebungen treiben, *ludis gymnicis uti.

Gymnoſophiſten, indiſche Weiſe, gymnosophistae (γυμνοσοφισταί).

Gyps, gypsum (γύψος). — aus G. gemacht, e gypso factus od. expressus (erſt bei Spät. gypseus): mit G. überziehen od. ausgießen, gypsare.

Gypsabdruck, forma gypsi. — einen G. vom Geſichte eines Menſchen ſelbſt nehmen, hominis imaginem gypso e facie ipsa exprimere.

Gypsabguß, imago gypso expressa (als Bild). — exemplar e gypso factum (als Modell).

Gypsarbeit, opus e gypso factum od. figuratum.

Gypsarbeiter, plastes (πλάστης, Modelleur übh.). — gypsoplastes (γυψοπλάστης, in Gut, Spät.).

gypsartig, *gypso similis. — mehr g. als kalkartig, *gypso propior quam calci.

Gypsbekleidung, der Wand, tectorium.

Gypsbild, imago e gypso expressa; simulacrum e gypso expressum.

Gypsei, *ovum e gypso factum od. figuratum.

Gypsgrube, fodina gypsi.

Gypsmehl, flos gypsi.

Gypsmodell, exemplar e gypso factum.

Gypsſtein, *lapis gypsi; od. *lapis, e quo gypsum coquitur.

H.

H, h, achter Buchſtab des Deutſchen Alphabets, H, h. — vollſt. H litera. — ohne H, sine aspiratione (zB. Tebae ſt. Thebae).

ha! *Interj.* ah! (ſowohl Ausdruck des Schmerzes und Aergers, als der Ungeduld und Verwunderung). — heu! (Ausdruck der Klage und des Schmerzes). — ha! ha! ha! (als Ausdruck des freudigen Lachens), ha! ha! hae!

Haar, I) einzelnes Haar, im Plur. die Haare: pilus (im Allg., jedes Haar am Körper des Menſchen u. Thieres, es ſei nun kurz od. lang, borſtig od. wollig. Auch ſteht der Singul. ebenſo collectiv wie crinis u. capillus, für den ganzen Haarwuchs am Körper). — seta (das ſtarke, borſtige Haar der Thiere, wie Pferdehaar, Schweinsborſte ꝛc.). — crinis (das geſchmeidigere Menſchenhaar auf dem Kopfe, ſ. Mart. 12, 32, 4: uxor rufa crinibus septem; der Singul. ebenfalls collectiv für crines, d. i. der ganze Haarwuchs des Kopfes). — villus, villi (nur collectiv, die dick zuſammenhängenden, zottigen Haare der Thiere). — ein feines, dünnes H., pilus tennis: ein dickes H., pilus crassus: die Haare werden dick, ſtark, pili crassescunt: ein borſtiges H., pilus hirtus: ein Menſch, der am ganzen Leibe Haare hat, hirtus: dünne, dünn ſtehende, wenige Haare, pili rari: der wenige Haare am Leibe hat, raripilus (beſ. v. Thieren): Haare, die man mit zur Welt bringt, pili congeniti od. simul geniti: die ſpäter erſt wachſen, pili agnati od. post geniti. — die Haare in der Naſe, vibrissae: die Haare des Bartes, barba: Haare aus dem Barte, capilli ex barba detonsi (aus dem Barte geſchorene Haarzotteln): die Haare des Bartes ꝛc., welche ſich im Alter der Mannbarkeit zeigen, pubes: ſolche bekommen, pubescere: die flaumigen Haare (od. das Haar) im Geſicht, beſ. am Kinn junger Leute u. Frauen, lanugo od. (v. Mehrern) lanugines oris: die langen Haare (Haarzotten), welche an den Schläfen auf die Backen herunterhängen, capronae od. capronae: vom Vorderhaupte auf die Stirne, antiae: die Haare der Augenlieder, cilia, orum, *n.*: die Haare der Augenbraunen, supercilia, orum, *n.*: die Haare unter den Achſeln, welche übel riechen, hircus: der Sklav, der die Haare unter den Achſeln dem Herrn im Bade ausriß, alipilus (Sen. Ep. 56, 2): die lang herabwallenden Haare am Halſe der Pferde u. Löwen (d. i. die Mähne), juba: comae cervicum (von denen des Löwen). — keine Haare haben, pilo carere: calvere (kahl ſeyn, zB. naturaliter): (ein Theil des Körpers) an dem keine Haare mehr ſind, depilatus: die Haare fallen aus, pili cadunt od. defluunt: die H. wachſen, pili crescunt: die H. wachſen nach und nach wieder, pili subnascuntur: die Haare abſchneiden, abſcheren, pilos recīdere, tondere: Jmdm. die Haare ausreißen, alci pilos evellere: dem alle Haare am ganzen Körper ausgeriſſen ſind, glaber (ſ. Sen. Ep. 47, 5). — Sprüchw. Redensarten: mit Haut und Haaren verzehren, plane absumere: Haare auf den Zähnen haben, versatum od. exercitatum esse in alqa re (zB. von einem Gelehrten, in literis): feiner als ein Haar, ſ. haarfein: es iſt kein gutes H. an ihm, ne ullum pilum boni viri habet: er wird Haare laſſen müſſen, *paulum damni accipiet (er wird einen kleinen Verluſt erleiden); hoc ei non sic abibit haud od. non impune feret (er wird nicht ungeſtraft davonkommen): ich habe ein H. darin ge-

Digitized by Google

funden, cui dolet meminit (d. i. ein gebranntes Kind ſcheuet das Feuer, Cic. Mur. 20, 41): nicht ein H. wiſſen, nihil omnino scire: Jmdm. nicht ein H. krümmen, alqm ne digito quidem attingere (ſ. Cic. Tusc. 5, 19, 55: si digito quem attigisset, wenn er Jemandem ein H. gekrümmt hätte): aufs H., d. i. genau, subtiliter (zB. die Anzahl angeben, numerum exsequi): du haſt es aufs H. getroffen, rem acu tetigisti; rem ipsam putasti (du haſt es gerade gerathen): die Rechnung ſtimmt aufs H., ratio ad nummum convenit: das weiß ich nicht ſo aufs H., rem non ita diligenter teneo (nach Petr. 6, 3): bei einem H., um ein H., d. i. beinahe, tantum non: non multum abfuit quin etc. (ſ. „beinahe" a. E. die Beiſp.): nicht um ein H., nihilo (bei Comparativen, zB. nicht um ein H. beſſer, nihilo melius): nicht um ein H. anders, plane idem: es iſt nicht um ein H. anders, nihil interest; nihil differt: nicht um ein H. weniger, ne pilo quidem minus, zB. ſich lieben, se amare (Cic. Qu. Fr. 2, 16 *extr.*): kein H. breit abgehen, abweichen von ꝛc., ſ. abweichen *no.* II, 1.

II) der ganze Haarwuchs auf dem Haupte des Menſchen: crines (ſ. oben *no.* I zu crinis). — capillus (der ganze dichte Haarwuchs auf dem Kopfe des Menſchen [wofür zuw. auch der Plur. capilli ſteht], beſ. im Ggſtz. des Bartes; daher oft verb. capillus barbaque, barba capillusque). — coma (das natürlich herabwallende lange H., beſ. der Frauen u. Naturmenſchen; der ſolches H. hat, comatus). — caesaries (das buſchige Haar der Männer, welches, gleichviel ob kurz od. lang, kunſtlos das Haupt umgiebt u. dem, der es hat, ein martialiſches, impoſantes Anſehen giebt; daher gew. von dem Haare eines Kriegers; der ſolches H. hat, caesariatus). — villus, villi (die Haarzotteln, ſ. oben *no.* I). — langes H., capillus longus od. promissus; caesaries promissa: langes H. haben, esse comatum (κομᾶν): dichtes, ſtarkes H., capillus densus: der es hat, capillosus; bene capillatus: dünnes H., capillus rarus: borſtiges, ſtruppiges H., capillus hirtus od. horrens: ſchlichtes H., capillus rectus od. directus; simplex villus (des Löwen ꝛc.): krauſes H., capillus crispus; crispa juba (die krauſe Mähne des Löwen): der ſolches hat, cirratus: wollichtes H., capillus lanae propior: aufgelöſtes H., capillus passus, crines passi (beſ. der Leidtragenden u. Flehenden): zerſtreutes H., capillus sparsus, crines sparsi (zB. eines Wilden; dann beſ. eines Raſenden od. eines in Raſerei verſetzten Weisſagers): fliegendes H., capillus effusus (frei über den Nacken herabwallendes, nicht aufgeſchürztes H., Ggſtz. capillus nodo vinctus): das graue H. der Greiſe, cani (dicht. canities): der graues H. hat, canus: graues H. haben, canere; canum esse: graues H. bekommen, canescere: falſches H., capillamentum; alieni capilli (fremdes Haar); vgl. „Perrücke": falſches H. tragen, capillamento od. alienis capillis uti: ſein eigenes H. tragen, suum capillum od. suam comam gestare: mir geht das H. aus, calvesco; vgl. „ausfallen": mir iſt das H. ausgegangen, calveo: dem das H. ausgefallen iſt, calvus; pilis defectus (durch Alter, Phaedr. 5, 7, 2): das H. wachſen laſſen, capillum alere: das H. lang wachſen laſſen, capillum od. caesariem promittere od. submittere. — Jmd. bei den Haaren ſchleppen, alqm capillis od. crinibus trahere: Jmdm. in die Haare fallen, alci involare in capillum; invadere alcjs capillos: ich werde dir in die Haare gerathen, te depexum dabo (Komik.): einander in den Haaren liegen, rixari inter se: einander beſtändig in den Haaren liegen, perpetuas inter se controversias habere: etwas bei den Haaren herbeiziehen, alqd assumere parum apte: ſich um etwas kein graues Haar wachſen laſſen, non od. non magnopere laborare de alqa re. non sollicitum esse de alqa re (ſich etwas nicht ſehr zu Herzen nehmen, nicht ſehr wegen etwas beſorgt ſeyn); negligere alqd (etwas nicht beachten): laß dir deshalb kein graues H. wachſen, te sollicitum esse nolo: kein H. auf dem Kopfe gehört ihm eigen, er hat mehr Schulden als Haare auf dem Kopfe, non capillos liberos habet.

Haarabſchneiden, das, sectio capillorum.

haarähnlich, **-artig**, specie crinium etc.; in speciem crinium mit einem paſſenden Zuſ. wie factus etc. — *Adv.* modo comarum (crinium etc.).

Haarauffatz, ſ. Haarfriſur.

Haarausfallen, das, defluvium pilorum (an jedem Theile des Körpers). — defluvium capitis od. capilli od. comae (des Hauptbaares). — ein Mittel gegen od. für das H., ſ. Haarſalbe, -pflaſter: das H. hindern, fluentes capillos retinere (von e. Mittel).

Haarband, **-binde**, redimiculum (Band zum Aufbinden der Haare übh.). — fascia od. taenia crinalis (Binde, welche um das Haar als Schmuck gelegt wurde). — vitta (Band, Binde, mit welcher beſ. das Haar der Prieſter u. anderer heiliger Perſonen aufgebunden wurde).

Haarbeutel, *crines od. capilli fasciâ vincti. — einen H. tragen, *crines od. capillos fasciâ vincire.

Haarbinde, ſ. Haarband.

haarbreit, nicht, ne transversum unguem od. digitum (d. i. nicht eine Zehe, nicht einen Finger in die Quere breit, ſ. Finger).

Haarbürſte, *penicillus crinium od. capillorum.

Haarbuſch, **-büſchel**, cirrus (übb.). — capillus (vom Kopf- od. Barthaar des Menſchen). — crista (auf dem Helme, λόφος).

Haardecke, cilicium (aus Bockshaaren, κιλίκιον).

Haareiſen, calamister; calamistrum: auch bl. ferrum. — mit dem H. brennen, calamistro inurere (die Haare): mit dem H. kräuſeln, calamistro intorquere od. convertere. calamistro ornare (die Haare, comas, crines, capillos): mit dem H. gebrannt, gekräuſelt, calamistratus (v. Haar u. v. der Perſon, die gekräuſeltes Haar trägt).

haaren, ſ. bären, ſich.

haarfein, *pilo tenuior (eig., dünner als ein Haar). — summae tenuitatis, tenuissimus (eig., ſehr dünn). — subtilissimus, *Adv.* subtilissime (eig. u. uneig., ſehr fein, ſehr zart). — subtilis nimium (uneig., allzufein, zB. divisio).

Haarflechte, gradus. — das Haar in Haarflechten legen, ſ. flechten (das Haar).

haarförmig, ſ. haarähnlich.

Haarfriſur, comptus (im Allg.). — comae suggestus (Haarauffatz). — nodus (Haarwulſt, welche oben auf dem Kopfe mit einer Neſtnadel befeſtigt wurde). — corymbium (ein geflochtener Haarbüſchel, der ſpiralförmig aufgewickelt u. mit der Neſtnadel auf der Seite befeſtigt wurde, Gr. κόρυμβος, κορωβύλος). — testudo (Friſur in Form einer Guitarre, Ov. AA. 3, 147). — tutulus (aus den Haaren ſelbſt gebildete Schleifen, welche vorn über der Stirn zuſammengeſchlungen u. in einander geknüpft wurden).

haaricht, capillaceus. — mehr h. als wollicht, pilo propior quam lanae.

Digitized by Google

haarig, pilo od. pilis vestitus. crinitus. capillatus. comatus (behaart, Ggſtz. calvus, wobei zu bemerken, daß crinitus meiſt von mit haarähnlichen Dingen bedeckten Gegenſtänden geſagt wird, wie stella crinita u. dgl.). — intonsus (ungeſchoren, dem die Haare nicht abgeſchnitten ſind; dah. = capillatus). — pilosus. setosus. capillosus. comosus (mit reichlichem Haar verſehen, Ggſtz. raripilus; vgl. übrigens den Unterſch. der Subſtſt. unter „Haar"). — crebro pilo. frequentibus pilis (dicht mit Haaren beſetzt, Ggſtz. raripilus). — h. ſeyn, pilos habere: gewöhnlich h. ſeyn, pilo od. pilis integi od. vestiri (von Thieren ꝛc., Ggſtz. pilo carere): ein Menſch, der am ganzen Körper h. iſt, hirtus.

Haarkamm, pecten (zum Kämmen der Haare). — Zum Halten der Haarwulſt u. anderer Friſuren u. als Schmuck diente den Römerinnen (wie auch jetzt noch) die große Neſtnadel, acus discriminalis genannt.

haarklein; zB. Jmdm. Alles h. erzählen, alci ab acia et acu omnia exponere (im Allg., ſprüchw. bei Petr. 76, 11); alci omnem rem quo pacto se habeat enarrare ordine (Jmdm. das ganze Sachverhältniß erzählen, darlegen); alci narrare omnem rem ordine, ut facta od. gesta sit (Jmdm. den ganzen Hergang erzählen): alles h. wiſſen, *rem nosse omnem tamquam ungues digitosque suos (Alles genau wiſſen übh.); omnem rem scire ut gesta sit (den ganzen Hergang wiſſen): Alles h. erfahren, omnia doceri.

Haarkräusler, -künſtler, ſ. Friſeur.

Haarlöckchen, cincinnulus.

Haarlocke, cirrus (natürliche: der ſolche hat, cirratus). — cincinnus (künſtliche: der ſolche hat, cincinnatus). — anulus (Haarringel). — die krauſen Spitzen der Haarlocken, cincinnorum fimbriae.

haarlos, a) von Natur od. durch Alter: sine pilo od. sine pilis. pilo carens (übh. ohne Haar). — calvus. nudus capillo. vacuus capillis. sine crine (ohne Kopfhaar, Ggſtz. capillatus, comatus). — pilis defectus (ohne Haar durch Alter, Phaedr. 5, 7, 2). — calvatus (ohne Kopfhaar durch das Ausfallen der Haare). — imberbis (bartlos). — h. ſeyn, pilo carere (von Natur); calvere (am Kopfe kahl ſeyn, auch durch Alter; von Natur, naturaliter): eine h. Stelle auf dem Kopfe, calvitium (die Glatze, nicht calvities, d. i. Haarloſigkeit): h. (am Kopfe) werden, calvescere. — b) durch künſtliche Mittel: depilatus (übh. enthaart, beſ. von Theilen des Körpers). — rasus. tonsus (durch die Schere od. das Raſirmeſſer, Ggſtz. intonsus; ſ. „barbieren" die Verba). — glaber (eig. von Natur glatt, ohne Haare, wie der Bauch einiger Thiere, Ggſtz. pilosus; dann durch Abſchaben od. Ausreißen der Haare glatt gemacht, als gew. Beiwort der Lieblingsſklaven röm. Wüſtlinge, welche jenen dadurch ein mädchenhaftes Ausſehen zu geben ſuchten, ſ. Sen. Ep. 47, 5). — das Geſicht durch eine Salbe h. machen, psilothro faciem laevare (Mart. 3, 72, 1): Jmd. durch ein Pechpflaſter am ganzen Körper h. machen, toto corpore alqm dropacare (δρωπακίζειν, Octav. Hor. 4; ſ. Haarpflaſter).

Haarloſigkeit, des Hauptes, calvities capitis.

Haarnadel, acus comatoria (im Allg.). — acus discriminalis (die große Neſtnadel zum Aufſtecken der Haarwulſt).

Haarneſt, ſ. Haarwulſt.

Haarnetz, reticulum (Art Netzhaube, die *redesilla* der heutigen Italiener u. Spanier).

Haarpinſel, penicillum: seta.

Haarpflaſter, dropax (δρωπαξ, ein Pechpflaſter, die Haare, beſ. die des Hauptes, auszuziehen, ſ. Mart. 3, 74, 1). — die Haare Jmdm. durch ein ſolches H. ausziehen, dropacare alqm (δρωπακίζειν, Octav. Hor. 4).

Haarpomade, ſ. Haarſalbe, -ſchminke.

Haarpuder, *pulvis crinalis.

Haarputz, ſ. Haarſchmuck.

Haarring, *anulus crinibus intextus.

Haarringel, anulus. — das Haar in Haarringel ordnen, comere caput in annulos.

Haarröhrchen, *tubulus tenuissimus.

Haarſalbe, capillare (im Allg., Mart. 3, 82, 28). — adipes contra defluvium capilli tenaces (gegen das Ausfallen der Haare, Pl. 8, 36, 54. §. 127). — psilothrum (ψίλωθρον, Mittel, die Haare wegzubringen, Mart. 6, 93, 9).

haarſcharf, uneig., subtilissimus. — *Adv.* subtilissime.

Haarſchere, *forfex crinalis.

haarſchlächtig, *asthmaticus (ἀσθματικός).

Haarſchminke, *fucus crinalis.

Haarſchmuck, comptus (als Haarfriſur, ſ. d.). — ornatus comae. cultus capitis (als von Außen hinzukommender Schmuck). — capilli cultiores (die geſchmückten Haare ſelbſt).

Haarſchmücker, ſ. Friſeur.

Haarſchneiden, das, sectio capillorum.

Haarſchnur, funis od. (dünne) funiculus e pilo od. (von Menſchenhaaren) e capillo tortus.

Haarſchopf, ſ. Schopf.

Haarſchur, recisi capilli. — die H. vornehmen, capillos recidere od. praecidere; capillos resecare.

Haarſchweif, -ſtreifen, eines Kometen, crinis. crines (ſ. Pl. 2, 25, 22. §. 89).

Haarſeil, funis e pilo od. (von Menſchenhaaren) e capillo tortus (im Allg.). — rudens e pilo od. (von Menſchenhaaren) e capillo tortus (ein ſtärkeres, ein Tau aus Haaren).

Haarſieb, cribrum e setis equorum factum (nach Pl. 18, 11, 28. §. 108: cribrorum genera Galli e setis equorum invenere, d. i. erfanden die Haarſiebe aus Pferdehaaren). — als feines Sieb, *cribrum, quo subtiliter cernimus (cernitur).

Haarſtern, ſ. Komet.

haarſträubend, horrendus; horribilis.

Haartour, ſ. Perrücke.

Haartracht, capillorum habitus.

Haarwuchs, I) das Wachſen od. Wachsthum der Haare; zB. den H. befördern (von Salben ꝛc.), capillum nutrire od. alere; capillum naturā fertili evocare. — II) die Haare an einem Theile des Körpers zuſammen, ſ. Haar.

Haarwulſt, nodus. — eine H. tragen, capillos in nodum colligere; capillum nodo vincire; crines in nodum cogere od. torquere; crinem obliquare nodoque substringere.

Haarwurzel, radix od. radicula pili, im Plur. radices od. radiculae pilorum.

Haarzange, volsella.

Haarzopf, *cirri alligati capillo.

Haarzotten, capilli (auf dem Kopfe u. im Barte des Menſchen). — villi (der Thiere). — die H., welche an den Schläfen auf die Backen herunterhängen, capronae od. capronēae: vom Vorderhaupte auf die Stirne, antiae. — der H. hat, hirtus (zB. von den Schaafen).

Habe, res (die Effecten). — bona, *n. pl.* (die

tized by Google

Güter, beſ. die unbeweglichen). – fortunae (die Reichthümer, Glücksgüter, beſ. die beweglichen). – patrimonium (das vom Vater geerbte Vermögen, Erbvermögen, zB. pusillum). – sarcinae od. (kleine) sarcinulae (das Gepäck, Bündel, die Habe, Habſeligkeiten, die man auf der Reiſe mit ſich führt, zB. ſeine Habe zu Schiffe bringen, sarcinas in navem conferre). – „meine, deine ꝛc. Habe“ wird im Latein. gew. durch das Neutr. Plur. der poſſeſſ. Pronomina ausgedrückt, zB. ich trage alle meine H. bei mir, omnia mea mecum porto od. mecum sunt: er nahm ſein Schwert u. ſeine übrige mitgebrachte H., gladium et cetera, quae secum attulerat, sustulit: jeder brachte ſeine theuerſte (liebſte) H. auf den Markt, collata sunt in forum quae uni cuique erant carissima. – fahrende H., ſ. fahrend: Hab' u. Gut, bona fortunaeque; pecunia fortunaeque; fortunae omnes: Jmd. von H. u. Gut vertreiben, alqm de fortunis omnibus deturbare od. exturbare: Jmd. um H. u. Gut bringen, omnibus fortunis alqm evertere: Jmd. um H. u. Gut zu bringen ſuchen, vexare alcjs bona fortunasque: ſeine H. zurückfordern, bona repetere: Jmdm. ſeine H. wieder ausliefern, bona alci reddere: ſie nahmen ihre H. u. zogen nach Rom, sublatis rebus commigrant Romam: nimm deine H. u. ſuche einen andern Ort, res tuas tolle et alium locum quaere.

haben, I) in der Hand halten, an ſich tragen, habere. – tenere (halten). – gestare (führen, tragen). – in den Händen h., (in) manibus habere od. tenere: an der Hand h. (führen), manu ducere: bei ſich h., secum habere od. portare od. gestare; esse cum alqa re (zB. eine Waffe, cum telo): nimm es! haſt du es? (Antwort) ich habe es, prehende! jam tenes? teneo: habe ich dich, meine Antiphila? teneone te, Antiphila?: da hab' ich dich! teneo te: etwas immer im Munde h. (immer erwähnen), alqd semper in ore habere.

II) enthalten: habere. – comprehendere. complecti (umfaſſen, dem Raume nach). – patēre in longitudinem (ſich ausdehnen der Länge nach, zB. über 7000 Fuß, amplius milibus passuum VII, von einem Lager ꝛc.). – der Tag hat im Sommer 18 Stunden, im Winter 6, dies habet aestate horarum decem et octo, dies in hieme horarum sex. Vgl. „ausmachen *no.* IV, a“ u. „beſtehen *no.* I, 2, a“.

III) beſitzen, ſowohl von Dingen, welche an u. in uns ſind, als auch von ſolchen, welche außer uns ſind und oft nur in entfernter Beziehung mit uns ſtehen: habere alqd (zunächſt factiſch als Eigenthum haben, ſowohl äußere als innere Güter, zB. Anſehen, Gewalt, auctoritatem, potestatem; vgl. unten zu tenere). – est mihi alqd (*ἐστί μοί τι*, es iſt mir etw. [zu Theil geworden]; wofür man, wenn vom Beſitzen einer Eigenſchaft die Rede iſt, auch sum alqā re od. alcjs rei ſagen kann, doch nur dann, wenn bei der Eigenſchaft noch ein Prädicat ſteht, ſ. „beſitzen“ das Nähere). – alqd possidere (beſitzen, auch eine Eigenſchaft, zB. Geiſt, große Gewalt, ingenium, magnam vim). – tenere alqd (phyſiſch inne haben, Oerter und Länder; dann auch eine Gewalt ꝛc. inne haben als Machthaber u. Herrſcher; vgl. [für hab., poss. u. ten.] Florentin. Dig. 46, 4, 18: tu meum habes, tenes, possides; u. [trop.] Pl. Ep. 1, 16, 1: totum me tenet, habet, possidet). – alqā re praeditum od. instructum od. ornatum esse (begabt, verſehen ſeyn mit etwas, letzteres beſ. mit einer angenehmen u. ehrenden Sache). – inesse od. bl. esse in alqo (Jmdm. inwohnen, von einer Eigenſchaft). – affectum esse alqā re (von etwas, beſ. von etwas Ueblem, afficirt, in einem gewiſſen Zuſtande ſeyn, zB. das Fieber h., affectum esse febre). – onustum esse alqā re (mit etw. beladen ſeyn, zB. Ein Bohnenſtengel hatte 100 Bohnen, scapus unus centum fabis onustus erat). – uti alqo od. alqā re (ſich einer Perſon od. Sache bedienen, ſie gebrauchen, ſich des Gebrauches derſelben zu erfreuen haben, zB. er hatte einen ſorgſamen [Mann zum] Vater, usus est patre diligenti; vgl. die folgg. Beiſv. mit uti). – potiri alqā re (einer Sache theilhaftig ſeyn, im Beſitz von etw. ſeyn, zB. abunde voluptatibus; u. mit Genit. in der Verbindung pot. rerum, die Oberherrſchaft haben). – valere alqā re (durch od. in etwas ſtark ſeyn, etwas im reichlichen Maße haben, zB. Seemacht, Einſicht, Anſehen ꝛc.). – penes alqm est alqd (es iſt etwas in Jmds. Hand = Macht, zB. L. Quinctius hatte den Oberbefehl, summa imperii penes T. Quinctium erat). – etw. in reichlichem Maße, etw. viel haben, abundare alqā re; affluere alqā re. – ein Baum hat breite, ſehr breite Aeſte, arbor patulis od. vastis ramis diffunditur: die Pinne, welche zwei große auseinanderſtehende Muſcheln hat, pina duabus grandibus patula conchis. – Geld, Truppen h., ornatum esse pecuniā, copiis: viel (viel Vermögen) h., multarum opum dominum esse: divitiis od. opibus et copiis affluere: nichts (kein Vermögen, keine Schätze) haben, nihil habere; nullarum opum dominum esse: je mehr Einer hat, deſto mehr wünſcht er, quo quis plura habet, eo ampliora cupit. – Kinder h., liberis auctum esse: ſehr viele Kinder h., beatissimum esse liberis: Kinder von einer Frau h., liberos ex alqa sustulisse od. suscepisse: Eine zur Frau h., habere alqam in matrimonio: Jmd. zum Manne h., nuptam esse alci: Jmd. zum Freunde h., habere alqm amicum; uti alqo amico: zum vertrauten Freunde, uti alqo familiariter od. intime (vertrauten Umgang mit Jmd. haben): Jmd. zum Feinde h., infestus est mihi alqs: einen Barbier zum Vater h., patre tonsore natum esse: an Jmd. e. guten (braven, treuen) Freund h., habere alqm bonum amicum: an Jmd. einen tapferen Feind h., fortem inimicum expertum esse alqm günſtigen Wind, Glück im Kriege h., uti ventis secundis; uti proeliis secundis: gleiches Recht, gleiche Geſetze h., eodem jure, iisdem legibus uti: mancherlei Schickſale bei etwas h., variā fortunā uti in alqa re. – ich habe Jmd. bei mir, alqm mecum habeo. alqs mecum est. alqm comitem (zB. fugae) habeo. alqs me comitatur (als Begleiter); alqm habeo mihi ad manum (als Helfer, als Unterſtützung); coenat alqs apud me (als Gaſt): ich habe noch Einen (als Begleiter) bei mir, cum altero venio od. (wenn ich aus einem Orte hervortrete) procedo: ich hatte wenige (Begleiter) bei mir, pauci circum me erant: ich habe täglich zahlreiche Gäſte aus der Umgegend bei mir, convivium vicinorum quotidie compleo (Cic. Sen. 14, 46): Leute bei (um) ſich h., homines circum pedes habere: Jmd. immer um ſich h., alqm sibi affixum habere: Jmd. neben ſich (als Collegen ꝛc.) haben, alqs socius mihi adjunctus est: Jmd. über ſich h., alci subjunctum od. subjectum esse: Jmd. unter ſich h., alci praesse od. praepositum esse: den Feind vor ſich h., e regione hostis (hostium) esse od. stare: eine Krank-

heit an ſich h., morbo correptum esse. — Häufig drücken auch die Lateiner „haben" bei Subſtantiven, beſ. bei Abſtracten, blos durch dieſelben mit enthaltende Verba aus, zB. etwas (einen kleinen Groll) gegen Jmd. haben, aliquid succensere alci (ein wenig böſe auf Jmd. ſeyn): Gewinn h. an etwas, lucrari de alqa re: Freude, Vergnügen h. an etwas, gaudere od. delectari alqā re: Muße h. für etwas, vacare alci rei u. ſ. w., ſ. die verſchiedenen Subſtantiva mit „haben". — gern h., ſ. gern: nicht h., carere alqā re: ungern nicht (mehr) h., desiderare alqd: nichts mehr h. wollen, genug h., nihil ultra flagitare: keine Eltern mehr h., parentibus orbum od. orbatum od. privatum esse: Jmd. lieb u. werth h., ſ. lieb. — Redensarten ſind noch: ſie hat nichts, als wie ſie geht u. ſteht, est sine re et spe: er hat zu leben, habet quī od. unde utatur: er hat nie genug, ei ad habendum nihil satis esse videtur. — das hat etwas auf ſich, non temere fit (es geſchieht nicht ohne Veranlaſſung); est aliquid in re momenti (die Sache hat einige Wichtigkeit): das hat nichts auf ſich, nullius momenti est; nihil est: es hat etwas, viel, nichts auf ſich, magni, permagni, nihil refert (es macht aus, iſt von Einfluß) od. interest (es iſt von Unterſchied), wer ꝛc., qui, was ꝛc., quid, daß, mit Accuſ. u. Infinit. — ich kann nichts gegen andere Anſichten haben, non possumus quin alii a nobis dissentiant recusare. — du ſcheinſt zu vergeſſen, wen du vor dir haſt, noli me ignorare: was habe ich davon? quid hoc mihi prodest?: ich habe nichts (keinen Profit) daran, nihil lucror.

Daher iſt „haben" in weit. Bed. a) = bekommen, genommen ꝛc. haben, zB. woher haſt du das? unde hoc (hunc anulum u. dgl.) habes od. unde hoc (hic anulus u. dgl.) ad te pervenit? od. unde datum hoc sumis? od. unde petitum hoc in me jacis?: woher haſt du den Ring? unde anulum illum nactus es? — da haſt du nun meine Pläne (vernommen, mündlich od. ſchriftlich), habes consilia nostra: da haſt du es nun, hem tibi!: da haben wir's! ita est (ſ. Liv. 22, 29, 1). — das haſt du nun von deiner Achſelträgerei, hunc fructum refers ex isto tuo utriusque partis studio. — b) = gehört haben, wiſſen, zB. etwas von ſicherer Hand h., alqd certo auctore od. certis auctoribus cognovisse: ich habe die Nachricht von deinem Bruder, hoc accepi a fratre tuo: hoc audivi de fratre tuo. — c) = nehmen, bekommen: accipere. — da haſt du das Buch! accipe librum (wie Hor. 1, 4, 14 accipe tabulas): hier haſt du 200 Buch (Papier), tu vero aufer ducentos scapos: da haſt du das Geld! accipe, tene argentum: da haſt du es! utere, accipe!: ich brauche es gleich, jam opus est: du ſollſt es gleich haben, jam feres: ſoll ich ſie (die Schafe) um dieſen Preis haben? tanti sunt mihi emptae? Ja! sunt! — es iſt etwas zu h., man kann etwas h., alcjs rei copia est (zB. man kann hier immer friſches Brot haben, semper hic recentis panis est copia: wenn kein Griech. Rohr zu h. iſt, si arundinis Graecae copia non erit): was leicht zu haben iſt, parabilis. — d) auszurichten ꝛc. haben; zB. haſt du etwas (auszurichten, zu beſtellen, zu befehlen)? num quid (me) vis? num quid fieri jubes?: haſt du ſonſt noch etwas? num quid ceterum me vis?: er fragte mich, ob ich etwas (zu beſtellen) hätte, me, numquid vellem, rogavit: faſt alle ſuchen dich (bei ihrer Abreiſe in die Provinz) auf, um zu fragen, ob du etwas (zu beſtellen) habeſt, te adeunt fere omnes, si quid velis. — haben wollen, d. i. fordern, befehlen, wünſchen, verlangen, ſ. d., zB. was willſt du h.? quid vis? quid postulas?: was willſt du von mir h.? quid est, quod me velis?

IV) in Verbindung mit „zu" u. einem andern Zeitwort in verſchiedenen Beziehungen, a) = dürfen, können, vermögen ꝛc.: zB. ich habe dir zu befehlen, habeo in te imperium; imperium in te penes me est; tibi praepositus sum: ich habe nichts zu ſchreiben, non od. nihil habeo, quod scribam (ich habe keinen Stoff, worüber ich ſchreiben könnte); non habeo quid scribam (ich weiß nicht was ich ſchreiben ſoll): das hatte ich zu ſagen, haec habui, quae dicerem (das war für mich vorhanden als Stoff, über den ich ſprechen wollte); haec habui dicere (das war es, was ich zu ſagen wußte): was haſt du mir entgegenzuſetzen? quid habes, quod mihi opponas?: ich habe mich über das Alter nicht zu beſchweren, nihil habeo quod accusem senectutem: er hat ſich nicht über uns zu beſchweren, non est cur nos incuset. — was habe ich mit dir zu ſchaffen (zu thun)? ꝛc., ſ. ſchaffen. — ihr habt wahrlich gut (zu) ermahnen (gut reden), bene hercule exhortamini. — b) = müſſen, ſollen. Hier iſt es durch das Particip. Fut. Paſſivi auszudrücken, zB. jeder hat ſein Urtheil zu Rathe zu ziehen, suo cuique judicio utendum est: ich habe viele Briefe zu ſchreiben, multae literae mihi scribendae sunt. S. Krüger §. 487. Kühner §. 131, 12. Zumpt §. 649 f.

V) *imperson.* es (man) hat, in Beziehungen wie: es hat keine Gefahr, non est periculum. — es hat keine Eile, non opus est festinatione. — es hat damit ſeine Richtigkeit, res ita se habet.

Habenichts, omnium rerum inops. — ein Herr von H., Egerius quidam (ſ. Liv. 1, 34, 3: puero ... ab inopia nomen Egerio inditum).

Haber, ſ. Hafer.

Haberecht, homo pertinax.

Habgier, ſ. Habſucht.

habgierig, ſ. habſüchtig.

habhaft werden, einer Sache od. Perſon, nancisci alqm od. alqd (zu Jmd. od. etw. gelangen, Jmd. od. etw. erwiſchen). — potiri alqā re (ſich einer Sache bemächtigen). — comprehendere alqm (ergreifen, eine Perſon). — potestatem alcjs habere (Gelegenheit haben Jmd. zu ſprechen). — ſeiner h. werden (ſich ſprechen) laſſen, potestatem sui facere: einer Sache wieder h. werden, recuperare alqd: Allen, deren er nur h. werden konnte, hat er ganz daſſelbe geſagt, neminem praetermisit, quicum loqui potuit, cui non eadem ista dixit.

Habicht, accipiter.

Habichtsklauen, accipitris ungues.

Habichtsnaſe, aduncus nasus.

habilitiren, ſich, auf der Univerſität, *jura doctoris publici rite capessere.

Habit, ſ. Kleid, Kleidung.

Habſeligkeiten, ſ. Habe.

Habſucht, habendi cupiditas od. cupido (übh. die Begierde zu haben). — libido possidendi (das Gelüſte zu beſitzen, zB. immodica). — avaritia (die Sucht, ſich durch jedes Mittel auf Koſten Anderer zu bereichern, Ggſtz. abstinentia). — pecuniae studium od. cupiditas od. aviditas (Geldgier). — sordes (gleichſ. Schmutz, die Habſucht, ſofern ſie gegen die Geſetze der Ehre und des Anſtandes verſtößt). — Im Zſhg. ſtehen auch zuw. bl. cupiditas, verb. cupiditas et avaritia (Ggſtz. pecuniae contemptus u. abstinentia) u. aviditas für „Geld-

gier, Habſucht". – brennende, mächtige H., avaritia ardens: eine lechzende u. lauernde H., avaritia hians et imminens: allen Arten von H. widerſtehen, omnium rerum cupiditati resistere.

habſüchtig, habendi cupidus (übh. begierig zu haben). – aliquantum avidior ad rem, avarus (ſich durch jedes Mittel auf Koſten Anderer zu bereichern ſuchend). – pecuniae cupidus od. avidus (geldbegierig, geldgierig, der Geld u. Schätze aufzuhäufen ſucht). – alieni appetens (nach fremdem Gute trachtend). – sordidus (ſchmutzig, in ſofern der Habſüchtige gegen die Geſetze der Ehre u. des Anſtandes verſtößt). – Im Zſhg. ſtehen auch zuw. bl. cupidus (wie Cic. Sext. 43, 93 [wo homo castus ac non cupidus] u. Vitr. 1, 1, 7) u. avidus (wie Cic. dOr. 2, 43, 183 u. [Ggſtz. liberalis] Cic. Rosc. Com. 7, 21) für „begierig nach Beſitz, geldgierig, habſüchtig". – ſehr h. ſeyn, avaritiā ardere: ſehr h. werden, avaritiā ardere coepisse. — *Adv.* avare; sordide.

Haché, ein Gericht von kleingehacktem Fleiſch, etwa minutal (Juven. 14, 129).

Hachel, arista.

Hackbrett, I) in der Küche: *tabula concidendis rebus cibariis destinata. — II) als muſikaliſches Inſtrument: etwa sambuca.

Hacke, I) ein eiſernes Werkzeug: dolabra (unſere Brechaxt, Haue, zum Aufbauen des Eiſes, des Straßenpflaſters, zum Umhacken des Landes ꝛc.). – ligo. marra (breite Hacke und Haue, welche auf der andern Seite ein Karſt war). – rastrum od. (kleine) rastellus (Karſt, ein- und mehrzinkiger, zum Um- od. Ausgraben der Stoppeln, zur Zermalmung der Erdklöſe und zum Auflockern der Erde, um das Unkraut zu tilgen). – sarculum (einzinkige Gärthacke, auch ſtatt des Pfluges zum Auflockern der Erde). – capreolus (zweizinkige Gärthacke). – pastinum (zweizinkige Hacke, um den Boden des Weinberges umzuarbeiten). — II) = Ferſe, w. ſ.

hacken, a) mit der Hacke: sarrire (gäten). – pastinare (den Boden um die Weinſtöcke auflockern; geſchieht es zum zweiten Mal, ſo heißt es repastinare). – dolabrā confodere (mit der Picke aufhacken). — b) mit der Axt: caedere; concīdere. — c) mit dem Meſſer: caedere. – klein h., minutim od. minutatim caedere, concīdere (zB. cucurbitam). — d) mit dem Schnabel: rostro caedere od. tundere. – vorzugsweiſe nach den Augen h., oculos potissimum appetere.

Hacken, das, sarritio. sarritura (das Gäten mit der Hacke). – pastinatio. repastinatio (das Auflockern der Erde um die Weinſtöcke, ſ. „hacken" über rep.).

Häckerling, *stramentum concīsum. – H. ſchneiden, *stramentum concīdere. – er hat H. im Kopfe, *nihil habet is homo aceti in pectore. – Sprüchw., ein Seil aus H. machen (= etwas Unmögliches unternehmen), funem ex arena facere (ſ. Col. 10. praef. 4).

Hackerlohn, *merces lignorum concisorum (für Holz). – *merces soli dolabrā confossi (für Aufhackung des Bodens mit der Picke). – merces soli pastinati (für Behackung des Bodens um die Weinſtöcke).

Hackfleiſch, ſ. Haché.

Hackklotz, caudex. – des Fleiſchers, mensa lanionia od. lanionis.

Hackmeſſer, culter.

Häckſel, ſ. Häckerling.

Hader, jurgium (Zank aus Rechthaberei). – rixa (Zank mit Erbitterung geführt). – simultas (Spannung, geſpanntes Verhältniß zwiſchen zwei Perſonen). – discordia (Zwietracht, Zwiſtigkeit). – expostulatio. mit Jmd., cum alqo (das Zuredeſtellen, das Rechten). – H. (Zank) anfangen, ſ. Zank: H. haben mit Jmd., ſ. hadern. – zwiſchen Mann u. Frau entſteht ein kleiner H., inter virum et uxorem aliquid jurgii intercedit.

hadern, mit Jmd., litigare cum alqo (ſtreiten, zanken). – jurgare cum alqo (aus Rechthaberei zanken). – rixari cum alqo. wegen etw., de alqa re (ſich mit Erbitterung zanken, auch bildl., cum fortuna). – expostulare cum alqo, wegen etw., de alqa re (Jmd. gleichſ. herausfordernd zur Rede ſtellen, mit Jmd. rechten). – simultatem habere od. simultates gerere cum alqo. esse in simultate cum alqo (in geſpanntem Verhältniß leben mit Jmd.). – ſie hadern mit einander, rixantur inter se; est simultas inter eos: nicht mehr h., simultatem deponere: gern hadernd, ſ. händelſüchtig.

Hadern, das, ſ. Hader.

haderſüchtig, ſ. händelſüchtig.

1. Hafen, der, portus (eig. u. bildl.). – refugium. perfugium (bildl., Zufluchtsort, der uns Sicherheit gewährt); gew. verb. portus et refugium; portus et perfugium. – die Mündung, der Eingang des H., fauces portus: ohne H., importuosus (zB. litus, mare): mit vielen Häfen, ſ. hafenreich: eine Inſel mit zwei Häfen, cincta duobus portubus insula. – ein künſtlicher H., portus manu factus: ein von Seefahrern gern beſuchter H., portus expetitus navigantibus: ein vielbeſuchter H., portus celeberrimus et plenissimus navium: eine an gar wenigen Häfen vorbeiführende Seefahrt, navigatio minime portuosa. – einen H. anlegen, portum facere, constituere: einen H. durch ein verſenktes Schiff ſperren, faucibus portus navem submersam objicere. – im H. ſeyn, in portu esse od. navigare (auch bildl. = in Sicherheit ſeyn). – in den H. gelangen, in einen H. einlaufen, ſ. einlaufen *no.* 1, a. – nach dem H. hinſteuern, portum petere; ex alto portum tenere: nach einem H. geführt, verſchlagen werden, in portum cogi, compelli, conjici, deferri (von Schiffen u. Schiffenden): ſich in den H. flüchten, confugere in portum (auch bildl., zB. in portum otii): aus dem H. ſegeln, abſegeln, abfahren, e portu solvere od. navigare od. proficisci od. exire.

2. Hafen, der, Topf, olla.

Hafenaufſeher, -capitain, ſ. Hafenmeiſter.

Hafendamm, moles opposita fluctibus. – einen H. errichten, moles atque aggeres objicere fluctibus.

Hafengefälle, -geld, ſ. Hafenzoll.

hafenlos, importuosus (zB. litus, mare).

Hafenmündung, portus ostium; portus ostium et aditus; portus aditus atque os.

Hafenmeiſter, limenarches (λιμενάρχης, JCt.).

Hafenort, ſ. Hafenſtadt.

Hafenplatz, emporium. – Iſt es = Hafenſtadt, ſ. d.

hafenreich, portuosus (übh.). – portubus distinctus (mit Häfen geziert, zB. regio).

Hafenſtadt, urbs portu nobilis; oppidum portu nobile.

Hafenzoll, portorium maritimum, im Zſhg. bl. portorium (als Eingangs- u. Ausgangszoll). – vectigal portus od. ex portu (als Revenü für die Staatscaſſe). – den H. entrichten, portorium dare: den H. einnehmen, in portu operam dare (Zöll-

ner ſeyn): der Einnehmer des H., portitor: der Aufſeher u. Obereinnehmer des H., magister portus: einen H. einführen, portorium instituere od. constituere.

Hafer, avena. — hordeum (Gerſte, das gewöhnliche Pferdefutter der Alten). — tauber, wilder H., avena sterilis. — Sprüchw., der Hafer ſticht ihn, nimias delicias facit (Plaut. Cas. 3, 1, 14).

Haferbrei, avenae puls.

Haferbrot, panis avenaceus.

Hafererne, *messis avenae.

Haferfeld, *ager avenā consitus.

Hafergrütze, *avena decorticata.

Haferhalm, calamus avenae.

Haferkaſten, *arca avenae.

Hafermehl, farina avenacea.

Haferrohr, calamus avenae. — avena (zB. auf dem H. blaſen, avenā modulari).

Haferſaat, segea avenacea.

Haferſchleim, *sorbitio ex avena facta.

Haferſtroh, *stramentum avenae.

Hafner, ſ. Töpfer.

Haft, gefängliche, custodia. — freie H., custodia libera: freie H. haben, in libera custodia haberi: in freier H. halten, alqm in libera custodia (alqos in liberis custodiis) habere od. servare; alqm libero conclavi servare: Jmd. in ſtrenger H. halten, alqm intentiore custodiā asservare; alqm artissimā custodiā servare; alqm clauso conclavi servare; alqm clausum asservare: zu Hauſe in freier H. halten, alqm domi tenere septum liberali custodiā: er hat bei Tage freie H., bei Nacht ſtrenge, interdiu solutum custodes sequuntur, nocte clausum asservant. — Jmd. in H. behalten, alqm in custodia retinere. — Jmd. der H. entlaſſen, alqm e custodia emittere; alqm extra vincula habere: aus der H. entführen, befreien, alqm e custodia educere; gewaltſam, eripere: ſeine H. brechen, custodiam rumpere: ich ſtelle mich zur H., me ipse in custodiam do: ſich Jmdm. in H. geben, custodiendum se alci tradere: ſich Jmdm. Schulden halber in H. geben, alci se ob aes alienum nexum dare: Jmd. in H. ſetzen, ziehen, alqm in custodiam dare; alqm custodiae tradere (vgl. „einſtecken *no.* II" die Synon.): Jmd. in einſame Haft ſetzen, alqm custodiae tradere sermonis et colloquii usu adempto.

haften, an od. in etwas, adhaerere ad alqd (an etw. hangen, hangen geblieben ſeyn). — adhaerescere ad alqd (an etw. hangen bleiben). — haerere od. inhaerere in alqa re (in etw. hangen, hangen geblieben ſeyn). — inhaerescere in alqā re (in etw. hangen bleiben). — beſſer h., valentius haerere (zB. von einer gehefteten Wunde). — feſt h. an od. in etw., penitus insedisse in alqa re: allzu feſt h., nimis inveteravisse in alqa re (beide zB. in nomine Romano, von e. Makel). — es haftet etwas im Gedächtniß, in der Seele, haeret alqd in memoria; insidet alqd in animo (d. i. macht Eindruck auf das Gemüth): es haftet etwas tief in der Seele, alqd penitus inhaerescit in mente. — die Heiligkeit des Tempels haftet auf dem Boden, religio templi occupavit solum: es haftet ein Vergehen auf ihm, alci haeret peccatum; consistit culpa in alqo: das Verbrechen haftet nicht an Jmd., peccatum resilit ab alqo: eine Schuld haftet mit auf Jmd., culpae affinis est. — für Jmd. od. etwas h., ſ. ſtehen für ꝛc.

Haftgeld, ſ. Angeld, Handgeld.

Hagapfel, arbutum.

Hagapfelbaum, Hagebaum, arbutus.

Hagebuche, carpinus. — aus H. gemacht, carpineus.

Hagebutte, *baca rosae caninae.

Hagedorn, *crathaegus oxycantha (L.).

Hagel, I) eig.: grando. — Hagel von Schnee begleitet, nivosa grando: ein Gewitter mit H., tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta: dieſer Wind bringt H., hic ventus infert grandines. — II) übtr. = große Menge anderer Dinge: grando (wie grando saxea oder saxorum, Hagel von Steinen, Steinhagel, Hirt. BAfr. 47, 1. Sil. 2, 38). — velut nubes (gleichſ. eine Wolke, zB. von Geſchoſſen, jaculorum, ſ. Liv. 21, 55, 6). — magna od. ingens vis (große od. ſehr große Menge, wie Liv. 28, 37, 7: tanta vis lapidum creberrimae grandinis modo [ein ſolcher Hagel von Steinen, ein ſolcher Steinhagel] in propinquantem jam terrae classem effusa est, ut etc.; u. Curt. 7, 8, 9: ingens vis sagittarum, ein Hagel von Pfeilen).

Hagelableiter, *pertica ad grandines avertendas et repellendas posita.

hagelartig, *grandini similis. — *Adv.* grandinis modo; in modum grandinis.

hageldicht, creberrimae grandinis modo; in modum grandinis.

Hagelkorn, ein, grando.

hageln, *impers.* „es hagelt", grandinat; grando cadit. — es hört auf zu hageln, degrandinat.

Hagelregen, grandinis imber (wie im Griech. ὄμβρος χαλάζης). — imber grandinem incutiens. — ſtarker H., vis creberrimae grandinis.

Hagelſchaden, calamitas.

Hagelſchlag, vis creberrimae grandinis (ſtarker Hagelregen). — calamitas (Hagelſchaden).

Hagelſchloßen, grando creberrima.

Hagelverſicherung, *cautio periculi, quod est a vi creberrimae grandinis.

Hagelverſicherungsgeſellſchaft, *societas, quae cavet de periculo imbris grandinem incutientis.

Hagelwetter, grandinis imber. imber grandinem incutiens (ein Hagelregen). — vis creberrimae grandinis (ſtarker Hagelregen). — tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta (Gewitter mit Hagel). — tempestas calamitosa (Gewitter, das Hagelſchaden bringt).

Hagelwolke, nubes, quam grando insequitur.

hager, gracilis (ſchmächtig). — macer (mager). — ein ganz h. Menſch, homo vegrandi macie torridus.

Hagerkeit, gracilitas (Schmächtigkeit). — macies (Magerkeit).

Hageroſe, *rosa canina.

hageſtolz, Hageſtolz, der, qui ad senectutem caelebs pervenit (ein alter Junggeſell). — Iſt in übb. = Junggeſell, ſ. d.

Hageſtolzenſteuer, ſ. Junggeſellenſteuer.

Häher, pica.

Hahn, I) eig., das Männchen, a) übh. aller Vögel: mas (Ggſtz. femina). — b) insbeſ., des Huhnes: gallinae maritus; gallinaceus mas; gallus gallinaceus; auch bl. gallus od. gallinaceus. — der H. zum Kämpfen, ſ. Kampfhahn: einen H. zum Kampfe abrichten, gallum od. gallinaceum ad pugnam praeparare; gallum od. gallinaceum certaminibus et pugnae praeparare. — Sprüchw., ich bin bei dir H. im Korbe, sum apud te primus (Ter. Andr. 1, 2, 72). — II) übtr. a) Hahn an einem Gefäße, einer Röhre ꝛc.: epistomium (ἐπι-

tized by Google

στόμιον); rein Lat. os. — b) am Gewehr: *retinaculum pyritae. – den H. ziehen, spannen, *retinaculum erigere od. ad ictum parare.

Hähnchen, a) übh., Männchen eines Vogels: mas (Ggsz. femina). — b) insbes., junger Haushahn: pullus gallinaceus mas.

Hahnenbart, barba gallinacei. – palea galli (in sofern er aussieht wie Spreu).

Hahnenfuß, I) eig.: crus galli. — II) übtr., eine Pflanze, a) Ranunkel: *ranunculus (L.). — b) eine Art Schwaden: *panicum crus galli (L.).

Hahnengefecht, s. Hahnenkampf.

Hahnengeschrei, galli od. (mehrerer Hähne) gallorum cantus. – die Zeit des H., gallicinium (Spät.): um die Zeit des H., sub galli cantum.

Hahnenkamm, I) eig.: crista galli od. gallinacei; im Zshg. bl. crista. — II) übtr., eine Pflanze: alectoros lophos (ἀλέκτορος λόφος), rein Lat. galli crista u. bl. crista.

hahnenkammartig, similis gallinacei cristae.

Hahnenkampf, pugna od. certamen gallorum.

Hahnenkoth, fimus gallinaceus.

Hahnenkralle, unguis gallinacei.

Hahnenruf, s. Hahnengeschrei.

Hahnensporn, calcar galli; radius gallinacei.

Hahnrei, curruca (Juven. 6, 276). – Bei den Griechen hieß er κερατίας, κερασφόρος. – Jmd. zum H. machen, cum alcjs uxore rem habere; alcjs uxorem adulterare: eine Frau, die den Gatten zum H. macht, uxor impudica, quae mariti larem lupanari maculat infamiā (App. Met. 9. p. 229, 7): zum H. werden, *decipi uxoris adulterio.

Hai, Haifisch, cetus (κῆτος) u. pistris od. pristis (πρίστις, jedes große Seeungeheuer).

Hain, lucus. – nemus (Lustwald).

Häkchen, hamulus. – Sprüchw., was ein H. werden will, krümmt sich bald, nihil, quod ad ultimum sui perventurum est finem, non et mature et celeriter incipit (VMax. 8, 7. Ext. 2).

häkelig, I) eig.: hamatus; uncinatus (s. „Haken" die Subst.). — II) uneig., a) von Personen, difficilis (schwer zu befriedigen). – fastidiosus (eklig, pedantisch streng). – h. seyn, fastidire (absol., od. in, bei etw., in alqa re). — b) von Sachen: difficilis od. difficilior (schwierig, zB. causa). – durus od. durior (lästig, mißlich, zB. si paulo durior est causa).

häkeln, Jmd. (mit den Klauen), ungulas alci injicere. – nach etw. h., unguibus appetere alqd.

Haken, hamus (auch Angelhaken). – uncus (auswärts gekrümmter H., Widerhaken, zB. der, an dem man die Missethäter in die Tiber schleppte). – harpago (Enterhaken, w. s.). – Stäbe mit eisernen Haken, talene ferreis hamis infixis: einen H. einschlagen in ꝛc., hamum infigere alci rei: einem Missethäter den Haken einschlagen, uncum impingere alci. – Sprüchw., die Sache hat einen H., subest aliquid (nach AHer. 2, 8, 12); causa aliqua subest (nach Cic. Fin. 5, 10, 29).

hakenförmig, hakicht, in hamum curvatus; auch hamatus.

hakig, hamatus; uncinatus.

halb, dimidius (halb, von dem, was nicht mehr ganz od. noch nicht ganz vorhanden ist, also als Beiwort des Halben). – dimidiatus (in zwei Hälften getheilt, halbirt, ein Ganzes halb genommen, also als Beiwort des Ganzen). – dimidium od. dimidia pars alcjs rei (eine Hälfte von etwas, etwas zur Hälfte, also ebenso wie dimidius vom Halben, was nicht mehr ganz od. noch nicht ganz ist, zB. nicht halb so viel wurden gefangen, minus dimidium ejus hominum captum est). – semis, *indecl.* od. Genit. semissis (die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen, zB. ein halbes Brot, semis panis: bes. = ein halber Aß, ein halber Fuß [zB. duos pedes et semissem]: halbe Ducaten, semisses aureorum: ein halber Morgen Land, semis agri [zB. quinquagena et singula jugera et semisses agri in singulos dati sunt]). – Außerdem drücken die Lateiner halb auch durch semi ... (od. das von den Griechen entlehnte hemi [ἡμί] ...) in Zusammensetzungen mit Substst. u. Adjectt. aus, wenn es = „nicht ganz vorhanden" od. = „nicht ganz so wie es seyn soll", in welcher letzteren Beziehung auch sub (nur in etwas) die Stelle von semi zuweilen vertritt, zB. auf eine h. Stunde die Zeit der Vertheidigung beschränken, spatium defensionis in semihorae curriculum cogere (Cic. Rab. Perd. 2, 6); aber auch: in Zeit von einer h. Stunde etwas vollenden, dimidio horae conficere alqd (Lucil. b. Gell. 3, 14, 11): ein h. Monat, semestrium; dimidiatus mensis: ein h. Jahr, spatium semestre; menses sex: ein h. Jahr dauernd ꝛc., s. halbjährig, -jährlich: ein h. Ton, hemitonium (ἡμιτόνιον): ein h. Dreischlitz, hemitriglyphus (ἡμιτρίγλυφος): ein h. Fuß, semipes; semis (s. oben): einen halben Fuß breit ꝛc., semipedalis: eine halbe Elle lang, semicubitalis: einen halben Zoll breit ꝛc., semidigitalis: ein h. Nösel, hemina: ein h. Tiel, hemicillus (als Schimpfwort): im h. Schlafe, semisomno sopore: halbbesetzte Posten, semiplenae stationes: ein h. zerstörtes Castell, ein Castell als h. Ruine, castellum semirutum. – od. durch medius (bis zur Mitte gediehen, zB. das ist fast schon halbe Leidenschaftlichkeit, ille jam paene medius affectus est: auf h. Wege, medio itinere; ex medio itinere [vom halben Wege aus]: im h. Sommer, mediā aestate). – od. durch similis (zB. halb träumend, alucinanti similis). – od. durch prope (beinahe), zB. halb in Verzweiflung, prope desperatus: ein h. Gott, prope divinus: Jmd. wie einen h. Gott anstaunen, intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes. – h. Mensch, h. Thier, s. Halbmensch: h. Mann, h. Weib, s. Zwitter: h. im Scherz, h. im Ernst, s. Scherz: h. nüchtern, h. betrunken, in parte sobrius, in parte ebrius: h. Gift, h. Schlaftrunk, media inter venenum et soporem vis. – ein h. Schock, triginta: ein h. Beweis, argumentum tenue (ein nicht triftiger): halb so groß, dimidio minus: noch h. so theuer, dimidio carius: noch halb so theuer seyn, dimidio pluris constare: halb u. halb, mediocriter (mittelmäßig); utcumque (so gut als möglich). – mit h. Winde segeln, ventum obliquum captare; obliquare sinus velorum in ventum; pedem facere; proferre pedes: ein h. Geständniß ablegen, halb u. halb gestehen, aliquo modo confiteri. – Uebrig. s. die folg. Zusammensetzungen mit „halb ...".

Halbabendbrot, merenda.

Halbärmel, *manica dimidia.

halbausgebessert, semirefectus (Ov. Her. 7, 176).

Halbbarbar, semibarbarus.

Halbbauer, colonus partiarius (der den Acker gegen Abgabe der Hälfte des Ertrages übernimmt, JCt.). – semipaganus (der halb Städter, halb Bauer ist, Pers. Prolog. 6).

halbbäuerisch, subagrestis od. semiagrestis. – subrusticus (s. „bäuerisch" über agr. u. rust.).

Digitized by Google

halbgedeckt, semitectus.

halbbekleidet, semiamictus (halb umhüllt). — seminudus (halbnackt).

halbbewaffnet, semiermis.

Halbbier, *cerevisia dilutior.

halbbloß, seminudus.

Halbbruder, frater germanus. frater altero tantum parente natus (im Allg., entweder von Einem Vater od. von Einer Mutter). — frater (ex) eodem patre natus od. genitus. frater ex eodem patre tantum natus (von Einem Vater). — frater (ex) eādem matre natus od. genitus. auch blos frater ex matre (von Einer Mutter; bei spät. JCt. auch frater uterinus). — mein H., frater ex eodem mecum patre od. (von der Mutter her) ex eadem mecum matre natus od. genitus.

Halbchor, *semichorium (ἡμιχόριον).

Halbcylinder, hemicylindrus (ἡμικύλινδρος).

halbdeutsch, **Halbdeutscher**, Semigermanus.

halbdunkel, subobscurus (etwas dunkel). — sublucanus (gegen den Tag gehend, zB. tempora). — opacus (wie durch Schatten verdunkelt, zB. lucus: u. cubicula obductis velis opaca nec tamen obscura facio).

Halbdunkel, das, opacum crepusculum (düstere Abenddämmerung). — umbrosa, orum, n. (schattige, düstere Oerter, Ggsz. tenebrae u. clara lux). — Ist es = Dämmerlicht, s. d. — im H. des Morgens, sublucanis temporibus.

Halbedelstein, *semigemma.

halbeingekocht, ad dimidias decoctus.

halbellenlang, semicubitalis.

halben, **halber**, s. wegen.

halbentseelt, s. halbtodt.

halberhoben, *ex parte eminens (halbhervorragend). — caelatus (mit Bas-reliefs). — h. Arbeit, s. Bas-relief.

halbfertig, s. halbvollbracht.

halbfingerbreit, semidigitalis.

halbfingertief, digitum dimidiatum (etwas eingraben ꝛc.).

Halbfranzband, *involucrum libri in dorso et angulis Francicum.

halbfrei, semiliber.

halbfüßig, semipedalis.

halbgahr, semicoctus.

halbgebildet, semiformis (eig.). — semidoctus (halbgelehrt, w. s.).

halbgebraten, semiassus.

halbgedroschen, semitrītus.

halbgeflickt, semirefectus.

halbgegessen, semesus.

halbgekocht, semicoctus. — semicrudus (halbroh). — subcrudus (ziemlich roh).

halbgelehrt, **Halbgelehrter**, ein, *mediocriter literatus. semidoctus. mediocriter doctus (s. „gelehrt" über liter. u. doctus). — semipaganus (ein halber Laie, Pers. Prol. 6, von e. Dichter). — Zur Zeit des Sueton nannten Einige den H. literator, im Ggsz. des literatus, s. Suet. Gr. 4. — nichts ist miserabler als jene Halbgelehrten, nihil pejus est iis, qui paulum aliquid ultra primas literas progressi falsam sibi scientiae persuasionem induerunt.

halbgemacht, s. halbvollbracht.

halbgeöffnet, semiapertus.

halbgermanisch, **Halbgermane**, Semigermanus.

halbgeschlossen, semiclausus.

halbgeschoren, semirasus.

Halbgeschwister, fratres germani. sorores germanae. od. umschr. fratres nati (u. sorores natae) altero tantum parente od. non iisdem parentibus (im Allg., Brüder, Schwestern, welche nur von Einer Seite des Elternpaares abstammen). — ex eodem patre tantum nati. eodem patre od. ex eodem patre nati od. geniti. qui eundem patrem habent (von Einem Vater). — eādem matre od. ex eadem matre nati od. geniti. uterini (v. Einer Mutter; letzteres spät. JCt.). — meine Halbgeschwister, ex eodem patre od. ex eadem matre mecum nati od. geniti.

halbgetheilt, dimidiatus.

halbgewaschen, semilotus.

Halbgiebel, semifastigium (Vitr. 7, 5, 5).

Halbgott, heros (ἥρως). — hemitheus (ἡμίθεος). — rein Lat. semideus. — Jmd. als einen H. anstaunen, intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes.

Halbgöttin, heroina (ἡρωΐνη). — herois (ἡρωΐς). — hemithea (Spät.). — rein Lat. semidea.

halbgriechisch, **Halbgrieche**, Semigraecus. — *Adv.* Semigraece.

Halbgurt, -gürtel, semizona, od. rein Lat. semicinctium (semiz. nach Plaut. Aul. 3, 5, 42, wo „semizonarius, der Halbgürtelmacher").

halbhell, sublucanus (gegen den Tag gehend, zB. tempora). Vgl. „halbdunkel". — als es erst h. war, vixdum luce certā.

Halbinsel, peninsula.

halbiren, bipartire (in zwei Theile theilen übh.). — in duas partes dissecare (in zwei Theile zerschneiden). — dimidia ex parte minuere (zur Hälfte verringern, zB. numerum).

halbirt, bipartītus (in zwei Theilen). — dimidiatus (in zwei Hälften zerschnitten ꝛc.).

Halbjahr, spatium semestre; sex menses.

halbjährig, semestris. — sex mensium (von sechs Monaten, zB. indutiae: u. stipendium). — ein h. Zeitraum, semestre spatium.

halbjährlich, sexto quoque mense mit einem Zus. wie factus etc. — *Adv.* sexto quoque mense.

Halbkreis, hemicyclus (ἡμίκυκλος) u. hemicyclium (ἡμικύκλιον), od. rein Lat. semicirculus u. semiorbis u. dimidius orbis u. dimidia pars orbis oder circuli (im Allg.). — dimidia circuli forma (als Gestalt). — einen H. beschreiben, hemicyclium describere: der Regenbogen bildet einen H., arcus fit dimidiā circuli formā.

halbkreisförmig, -rund, hemicyclius (ἡμικύκλιος), u. rein Lat. semicirculatus od. semicirculus od. dimidio orbe caesus.

Halbkugel, hemisphaerium (ἡμισφαίριον), od. rein Lat. sectae pilae pars.

Halblaie, semipaganus (s. Pers. Prol. 6).

halblaut, voce tenui et admodum deminutā.

Halblaut, -lauter, semivocalis.

halblebendig, semivivus; vgl. „halbtodt".

halbleer, semiinanis.

halbmal, dimidio; parte dimidiā. — h. dämmer, dimidio stultior: h. größer, dimidio major: h. vermehrt, parte dimidiā auctus: h. so wohlfeil (so theuer) seyn, dimidio minoris (pluris) constare: sie leben fast noch h. so lange als wir, vitae spatium dimidio fere quam nos longius agunt. — nicht h. so viel wurden gefangen, minus dimidium ejus hominum captum est.

Halbmann, semivir (weibischer Mann). — semimas (Zwitter, w. s.).

Halb-Meder, Semimēdus.

Halbmensch, semihomo; semivir. — Halbmenschen, ambiguae hominum et beluarum formae.

tized by Google

Halbmeſſer, des Circuls, radius. – eines Kreiſes, dimidia pars orbis.

Halbmetall, *semimetallum.

halbmonatlich, dimidiati mensis (des halben Monates, auf den halben Monat, zB. cibaria). – quindecim dierum (von funfzehn Tagen).

Halbmond, luna dimidia (eig., der halbe, der noch nicht volle od. der nicht mehr volle Mond). – luna dimidiata (eig., der halbirte Mond, der Mond, der nur halb ſichtbar iſt u. dgl.). – sinus lunatus (halbmondförmige Krümmung). – lunata figura (halbmondförmige Figur). – luna (jedes Ding, welches die Geſtalt eines C hat, wie der H. der Türken, ſ. Lat.-Dtſch. Handw.). – einen H. bilden, sinum lunatum facere; od. flexu modico sinum facere lunae maxime similem, quum eminent cornua, nondum totum orbem sidere implente (von e. Lande).

halbmondförmig, lunatus. – umſchr. lunae similis, quum eminent cornua, nondum totum orbem sidere implente (zB. sinus). – h. Schildchen (als Halsband ꝛc.), phalerae.

Halbmutter noverca.

halbnackt, seminudus. – semiamictus (halbbekleidet, -verhüllt).

halbnaß, semimadidus. – varius (von der Erde, oben naß u. unten trocken, in der Sprache des Landmannes).

halboffen, semiapertus.

halböffentlich, palam secreto, als Adject. mit einem paſſenden Zuſ., zB. narratus etc. – man erzählt es h., palam secreto narrantur.

Halbpart, ſ. Part.

Halbpfund, semilibra.

halbpfündig, semilibram pondo (sc. valens, nach Liv. 3, 29, 3, wo libram pondo, d. i. pfündig).

halbreif, semimaturus.

halbroh, semicrudus; subcrudus.

halbrund, semirotundus. – semicirculatus (halbkreisförmig, w. ſ.).

Halbrund, das, ſ. Halbkreis.

halbſauer, semiacerbus.

Halbſcheid, ſ. Hälfte.

halbſchlafend, semisomnus. – semisomno sopore (im halben Schlaf).

Halbſchlitz, in der Bauk., semicanaliculus.

halbſchuhig, semipedalis.

halbſchwarz gekleidet, semiatratus; semipullatus (ſ. „ſchwarz" den Unterſch. von ater u. pullus).

Halbſchweſter, soror germana (von Einem Vater od. von Einer Mutter). – soror (ex) eodem patre nata od. genita, soror ex eodem patre tantum nata (von demſelben Vater). – soror (ex) eādem matre nata od. genita, soror ex matre (von Einer Mutter; bei ſpät. JCt. auch soror uterina). – meine H., soror ex eodem patre od. (von Einer Mutter) ex eadem matre mecum nata od. genita.

halbſeiden, subsericus (Ggſtz. holosericus, Spät.). – tramosericus (wenn der Aufſchlag von Seide iſt, Spät.).

Halbſeil, semifunium.

halbſichtbar, semiconspicuus.

Halbſtiefel, *calceamentum, quod pedes suris tenus tegit.

halbſtündig, per semihoram durans. – dies war bei ihm das Werk einer nicht h. Arbeit, id minus semihorā effecit.

halbtaub, surdaster.

halbtaumelnd, semigravis.

halbthieriſch, semifer.

halbtodt, semimortuus (halbgeſtorben). – seminex (halbgetödtet, von einem, der gewaltſam, zB. im Kampfe, in dieſen Zuſtand verſetzt worden iſt [der Nomin. seminex in den Gloss. Labb.]). – semianimis (halbentſeelt). – semivivus (halblebendig). – h. vor Hunger, Durſt, enectus fame, siti.

Halbton, vocula falsa (überhoher künſtlicher Fiſtel- od. Halbton, Ggſtz. vocula certa, Cic. d. Or. 3, 25, 98).

Halbtrauer, in, semiatratus; semipullatus.

halbtrocken, semisiccus.

halbtrunken, semigravis.

Halbtuch, *pannus tenuioris filli.

halbverbrannt, seminustus (im Allg.) – seminustulatus (halbverſenkt). – semicrematus (halb auf- od. abgebrannt).

halbverhüllt, velatā parte oris (mit halbverhülltem Geſicht).

halbverrückt, vesanus.

Halbvers, hemistichium (*ἡμιστίχιον*).

halbverzehrt, semesus (halbgegeſſen). – ex parte adesus (theilweiſe verzehrt). – von den Flammen h., semicrematus.

Halbvocal, semivocalis.

halbvoll, -vollzählig, semiplenus.

halbvollbracht, **halbvollendet**, semiperfectus. – semiperactus (halb durchgeführt, Spät.). – semifactus (halbgemacht).

halbwach, semisomnus.

halbwahr, qui veri similior est quam verior (mehr wahrſcheinlich als wahr). – incertus (ungewiß, unverbürgt). – obgleich dieſe theils wahren theils halbwahren Aeußerungen eben darum um ſo wahrſcheinlicher waren, ſo doch ꝛc., haec quamquam partim vera partim mixta (veris) eoque similia veris jactabantur, tamen etc. (Liv. 29, 20, 1).

halbwegs, ſ. ziemlich.

halbwelk, semivietus.

halbwild, semifer (von Thieren u. Menſchen).

halbwiſſend, **Halbwiſſer**, ſ. halbgelehrt.

halbwüchſig, etwa dimidius.

halbzerriſſen, semilaceratus (nach dem Dicht. semilacer bei Ov. Met. 7, 341).

halbzerſtört, semirutus.

Halbziegel, semilater (Vitr. 2, 3, 4). – semilaterium (Vitr. 2, 3, 4).

Halbzirkel, I) als Inſtrument: *circinus bipatens. — II) als Kreis, ſ. Halbkreis.

halbzitternd, semitrepidus.

halbzöllig, semidigitalis

halbzornig, subiratus.

Hälfte, dimidium. dimidia pars. – semis *indecl.* od. Genit. semissis (ſechs Theile eines in zwölf gleiche Theile getheilten Ganzen, zB. die H. eines Fußes, eines Ackers ꝛc.). – der Erbe zur H., heres ex dimidia parte: die H. der Eburonen, dimidia pars Eburonum: nicht ganz die H. davon wurde gefangen, minus dimidium ejus hominum captum est. – Auch drücken die Lateiner häufig die „Hälfte" durch dimidiatus, a, um aus, zB. die H. eines Buches leſen, dimidiatum librum legere. – die H. eines Nöſels (als Maß), hemina: das iſt die H., hoc est semis: zur H., durch dimidius od. dimidiatus (ſ. „halb" deren Unterſch.): nur zur H. gerechtfertigt, de altero tantum loco od. nomine excusatus: um die H., ſ. halbmal: auf die H. reduciren, ex dimidia parte minuere numerum mit Genit. Plur. (zB. legionum): in zwei gleiche Hälften theilen, in duo sibi aequa divide-

Digitized by Google

re; aequaliter dividere: die H. des Lebens überschritten (passirt) haben, aetate declivem esse; aetas mea descendit.

Halfter, capistrum. — im Zsbg. auch vinculum (Fessel übb.). — einem Thiere eine H. anlegen, capistrare (zB. boves): sich von den Halftern losreißen, abrumpere vincula. — ☞ Verschieden ist „Holftern", w. s.

halftern, capistrare (zB. boves).

Hall, s. Schall.

Halle, porticus (Säulengang). — vestibulum (Vorplatz vor dem Hause). — atrium (der vorderste u. größte Wohnraum eines Röm. Hauses). — eine bedeckte, halb unter der Erde angelegte H., cryptoporticus: eine kleine H., porticula (Cic. Fam. 7, 23, 1). — die Hallen der Götter, sedes deum (im Allg., die Wohnungen der Unsterblichen); delubra (Tempel).

hallen, s. schallen, tönen.

Hallo, der Jäger, venantium voces.

Halm, culmus (der noch frische Stengel fruchttragender Grasarten, der Halm des Getreides von der Wurzel bis zur Aehre u. mit derselben). — calamus (eig. der dünnere, schlankere H. des Rohres, dann auch der des Getreides). — herba (der junge, hervorsprossende H. des Grases, des Getreides ꝛc.). — festuca (der ausgewachsene H. des Grases, gleichviel ob grün od. dürr). — stipula (der übrige Theil des Halmes, wenn die Aehre abgemähet ist, die Stoppel). — in den Halm gehen (halmen), in culmum oder in festucam crescere: Getreide, welches noch auf dem H. steht, frumenta, quae in herbis sunt; spica, quae terrā tenetur.

halmen, s. Halm.

Halmknoten, nodus; geniculum. — mit Halmknoten versehen, geniculatus.

Halmpfeife, calamus (Rohrpfeife). — avena (Haferrohrpfeife). — auf der H. blasen, calamo od. avenā modulari.

Hals, I) der Menschen u. Thiere, collum. — cervix, in class. Prosa fast immer der Plur. cervices (der Nacken). — gula, faux od. gew. der Plur. fauces (der Schlund, letzteres eig. der obere engere Theil der gula). — caput (Kopf sammt dem Hals). — ein dicker Hals, guttur tumidum od. turgidum: die, welche Bergwasser trinken, bekommen dicke Hälse, qui aquam montanam bibunt efficiuntur turgidis gutturibus. — ein böser H., s. Halsweh, Bräune: über den H. klagen, de faucibus queri: den H. ausstrecken, hinhalten (um den Todesstreich zu empfangen), porrigere cervicem (zB. pro domino): den H. an den Körper ziehen, corpus contrahere: Jmdm. um den H. fallen, in collum alcjs invadere; collum alcjs amplexu petere: Jmdm. den H. umdrehen, brechen, contorquere fauces; cervices alcjs frangere (aber gulam alcjs frangere, bei Sall. Cat. 55, 4, ist ungew.: u. collum alci torquere = „Jmd. derb beim Halse fassen u. den Hals etwas drehen [eine Art Zwangsmittel]", Liv. 4, 53, 8): Jmdm. den H. abschneiden, abhauen, secare alci collum gladio. caput alcjs od. alci amputare. decollare alqm (übb., letzteres Ausdr. des gem. Lebens); fractis cervicibus caput abscīdere (einem durch Brechung des Halses Getödteten den Kopf abhauen; vgl. „enthaupten"): sich den H. abschneiden, secare fauces, mit etwas, alqā re. — den H. würde ich dir brechen (od. abschneiden), wenn du (als Drohung), ferres infortunium, si etc. (Komik.). — über H. u. Kopf, praeceps (selten per caput pedesque, wie Catull. 17, 9); raptim (in Hast u. Eile, zB. es geht [wird betrieben] Alles über H. u. Kopf, aguntur omnia raptim atque turbate): sich über H. u. Kopf davonmachen, praecipitem abire; se protinus conjicere in pedes: über H. u. Kopf fliehen, praecipitem fugae se mandare. — Bildl., auf dem H. seyn (d. i. ganz nahe seyn, nahe bevorstehen), in cervicibus esse (zB. vom Krieg, v. Feinde ꝛc.); supra caput esse, in capite et in cervicibus esse od. resistere (vom Feinde); imminere alci (hereinzubrechen drohen, v. Kriege, v. Tode ꝛc.); instare alci od. (selten) alqm (unmittelbar folgen, auf dem Nacken sitzen, hart bedrängen im Kriege u. sonst v. Pers.; auch unmittelbar bevorstehen, zB. v. der Nacht ꝛc.). — große Geschäfte auf dem H. haben, magna munia (negotia) cervicibus sustinere: sich viele u. große Feindschaften auf den H. laden, ziehen, graves inimicitias suscipere: Jmds. Haß, Neid sich auf den H. laden, ziehen, in alcjs odium oder in alcjs invidiam incurrere: Jmdm. Feinde auf den H. schieben, inimicos alci injungere: Jmdm. die Schuld, die Ursache auf den H. schieben, s. schieben: Jmdm. einen Proceß an den H. werfen, litem alci intendere: Jmdm. über den H. kommen, intervenire de improviso. alci supervenire (unvermuthet dazu kommen, wie Jmd. etwas thut); alqm opprimere, auch mit dem Zus. imprudentem, incautum (unvermuthet überfallen, zB. den Feind ꝛc.): sieh' da kommt mir der Windbeutel Catienus über den H., ecce supra caput homo levis Catienus (Cic. Qu. Fr. I. 2, 2): sich Jmd. vom H. schaffen, alqm amovere od. removere od. amoliri (übb.); alqm ablegare, amandare (indem man ihn mit Aufträgen u. dgl. fortschickt); alqm absolvere, dimittere (indem man seine Anforderungen befriedigt, zB. creditores): sich die Gläubiger durch Vermittelung von Bürgen vom H. schaffen, creditores interventu sponsorum removere: Einen Jmdm. vom H. schaffen, avertere alqm a cervicibus alcjs (Cic. Ep. ad Brut. 1, 15, 7). — Jmdm. alles Böse an den H. wünschen, s. wünschen. — aus vollem H. lachen, cachinnare (nicht cachinnari); cachinnum tollere od. edere: einen langen H. nach etwas machen, oculis devorantibus alqd spectare; oculis devorare od. comedere alqd. — mit dem H. bezahlen, capite luere: für Jmds. Habsucht mit dem H. büßen müssen, alcjs avaritiae poenam collo et cervicibus suis sustinere: es geht ihm an den H., caput ejus agitur: es ist um meinen H. geschehen, actum est de collo meo (Komik.). — II) lebloser Dinge: collum, cervix od. Plur. cervices (einer Flasche ꝛc.; cervices auch v. H. des Dämpfers an der Wasserorgel). — cervicula (kleiner H., v. Hals einer hydraulischen Maschine, Vitr. 10, 8, 2). — os (die Oeffnung einer Flasche ꝛc.). — der H. einer Säule, hypotrachelium (ὑποτραχήλιον). — eine Flasche mit engem H., ampulla, cui non hians nec statim patens exitus.

Halsband, collare (im Allg.). — mellum (ein stachliges H. der Hunde). — monile (Halsgeschmeide, aus Perlen u. Edelsteinen zusammengesetzt [margaritis gemmisque consertum] od. von Gold mit Edelsteinen besetzt, für Damen u. Kinder). — torques, catella (goldene Halskette, erstere wie ein Strick gedreht, letztere aus Ringen zusammengesetzt; beide bes. als Belohnung braver Krieger, torqu. aber auch als Schmuck einem Thiere [zB. einem Hirsche] umgehängt). — phalerae (halbmondförmige silberne od. goldene Schildchen, eig. als

tized by Google

Schmuck der Pferde, dann der Sklaven: der solche anhat, trägt, phaleratus). – ein goldenes H., aureum colli monile: den Hirschen Halsbänder anlegen, torques cervis innectere.

Halsbinde, der Kranken u. Weichlinge, focale.

Halsbräune, s. Bräune.

halsbrechend, periculi ac discriminis plenus. – h. Dinge reden, h. Aeußerungen thun, morifera loqui.

Halsdrüse, glandula cervicis.

Halseisen, collare.

Halsentzündung, s. Bräune.

Halsgehänge, a) als Schmuck, s. Halsband. — b) als Schutzmittel gegen Zauberei: amuletum.

Halsgelenk, articulus, quo jungitur capiti cervix.

Halsgericht, judicium capitis.

Halsgeschmeide, s. Halsband.

Halsgeschwür, faucium exulceratio.

Halsgeschwulst, *tumor faucium. – tonsillae. glandulae (Geschwulst der Mandeln).

Halshaare, comae cervicum (im Allg.). – juba (die Mähnen).

Halskette, collaria od. umschr. catena collo inserta (als Fessel). – torques. catella (als Schmuck, s. „Halsband" den Unterschied.). – (sich) eine H. umhängen, torquem circumdare collo suo.

Halskrause, etwa collare.

Halsmandeln, glandulae (bei den Menschen u. Thieren). – tonsillae (bes. bei den Menschen; beide auch von der Geschwulst der H.).

Halsschmerz, s. Halsweh.

Halsschmuck, s. Halsband.

Halsschnur, s. Perlenschnur.

halsstarrig, pertinax. – contumax (trotzig). – praefractus (nicht nachgiebig, unbiegsam). – ein h. Sinn, contumax od. praefractus animus. — *Adv.* pertinaciter; contumaciter; praefracte.

Halsstarrigkeit, pertinacia. – contumacia. animus contumax (Trotz).

Halsstück, von Schweinen, glandium.

Halstuch, a) der Männer: focale (Halsbinde, w. s.). – sudarium (Schweißtuch; dah. ein H. umthun, umbinden, ligare circum collum sudarium). — b) der Frauen, s. Busentuch.

Halsübel, faucium malum.

Halsverbrechen, facinus capitale.

Halsweh, dolor od. dolores faucium. – Jmdm. ein Mittel gegen das H. versprechen, remedium ad dolores faucium alci polliceri.

Halswirbel, die, vertebrae septem, quae in cervice sunt (s. Cels. 8, 1. §. 43).

Halswunde, vulnus colli.

1. **Halt!** und **Halt machen**, s. „halten *no.* II, 2".

2. **Halt**, bildl.; zB. allen H. verlieren, fluere, diffluere (gleichs. zerfließen, durch etw., alqā re, zB. luxu, otio; vgl. Kühner zu Cic. Tusc. 2, 22, 52. Nägelsb. Stil. S. 378 [376]); frangi (gleichs. gebrochen werden, = allen Muth verlieren): allen H. verloren haben, alles H. entbehren, keinen H. mehr haben, fluxisse, diffluxisse; fractum esse: Allem, was in Verfall gerathen ist, mußt du durch strenge Gesetze seinen Halt wieder geben, omnia, quae dilapsa jam diffluxerunt, severis legibus vincienda sunt: an od. durch etw. seinen H. gewinnen, alqā re firmari.

haltbar, munitus. firmatus (befestigt, verwahrt). – firmus (fest, dauerhaft, eig. u. bildl., nicht leicht umzuwerfen od. zu verwerfen). – stabilis (feststehend; uneig. = unabänderlich, unumstößlich); verb. stabilis et firmus (zB. Schiff). – perennis. durans (nicht so leicht verderbend, v. Obst). – diuturnus (langdauernd, zB. vom Obst). – kein Holz ist so h., ligno nulli aeternior natura. – ein h. Ort, locus satis munitus: eine h. Schanze, firmum munimentum: ein h. Grund, ratio firma, stabilis firmaque; ratio idonea (ein geeigneter); causa od. ratio probabilis (ein glaublicher, wahrscheinlicher): eine h. Meinung, sententia stabilis: sich auf nicht sehr h. Beweise stützen, argumentis admodum exilibus niti. – h. machen, munire (eig., befestigen); firmare (eig., fest, unnehmbar machen, zB. durch Befestigungswerke, munitionibus). – h. seyn, satis munitum esse (eig., v. Städten ꝛc.); diu servari (sich lange halten, v. Getreide, Obst ꝛc.; vgl. „halten *no.* I, 2, b, α"); aliquid stabilitatis habere (uneig., v. Meinungen). – desto haltbarer werden, eo diuturniorem fieri (zB. vom Obst).

Haltbarkeit, firmitas. – stabilitas (die Unumstößlichkeit). – diuturnitas (die lange Dauer). – desto größern H. bekommen, eo diuturniorem fieri (zB. vom Obst): einer Sache H. durch etwas geben, alqd alqā re firmare: H. haben, s. „haltbar seyn" unter „haltbar".

halten, I) *v. tr.* u. *v. r.*: 1) gefaßt haben: tenere. – Jmd. beim Mantel h., pallio alqm tenere: Jmd. bei der Hand h., alci manus dare (um ihn zu führen): Jmdm. die Hand h. beim Schreiben, scribenti manum od. scribentis digitos tenere; scribentis manum manu super impositā regere (die Hand halten u. führen): beim Unterschreiben, alci manum tenere ad subscribendum: etwas im Munde h., alqd ore od. in ore tenere; alqd ore continere; alqd in ore retinere. – sich an etwas halten, a) eig.: prehendere, apprehendere alqd. — b) uneig.: α) bei etwas bleiben, beharren, tenere alqd (zB. an die Vorschrift, praeceptum: an den Vertrag gehalten seyn, foedere teneri). – sequi alqd (zB. an den Buchstaben, scriptum: an Jmds. Meinung, alcjs sententiam: an Jmds. Einrichtungen, alcjs instituta: an sein Glück, fortunam suam). – stare alqā re (bei etwas stehen bleiben, nicht hinausgehen über ꝛc., zB. an den frühern Vertrag, priore foedere). – sich an die Worte h., inhaerere verbis: sich nicht an Einen Schriftsteller (als Gewährsmann) h., auctorem neminem unum sequi: man muß sich an die geschichtliche Sage h., famā rerum standum est: man muß sich an die Wirklichkeit h., rebus standum est. – β) sich nach etwas richten, auf etwas verlassen, sequi alqd, zB. sie haben nichts, woran sie sich h. können, nihil habent, quod sequantur: sich an Jmds. Ansicht h., ad voluntatem alcjs accedere.

2) die Bewegung einer Person od. Sache hindern, bes. das Fortschreiten od. Fallen: tenere. continere. sustinere. – retinere (zurückhalten, zB. bei der Hand, manu). – sublevare. allevare (Jmd., der nicht gut stehen kann, fallen will, aufrecht zu erhalten suchen, unterstützen, s. Suet. Vesp. 24. Tac. Hist. 2, 63: u. „sich einander haltend", sublevantes invicem, Liv. 5, 47, 2). – aufrecht h., s. „aufrecht erhalten" unter „aufrecht". – sich (bei einer Operation ꝛc.) h. lassen, se continendum praebere. – das Pferd h. (anhalten), equum sustinere: halte mich! (daß ich nicht falle), retine me!: haltet ihn! haltet ihn! retinete, tenete!: haltet den Dieb! tenete furem! comprehendite furem! (greift den Dieb!): die Säulen halten den Tempel, columnae sustinent templum: Jmdm. die Hand h., so daß er nicht weiter schreiben kann, scribenti manum injicere: kaum die Waffen h.

können, arma vix sustinere posse: die Thränen nicht h. können, lacrimas tenere non posse; a lacrimis temperare non posse: den Athem an sich h., animum continere od. comprimere: das Heer im Lager h., exercitum castris continere: eine Stadt (durch Vertheidigung) h., urbem retinere defendereque: die Stadt ist nicht zu halten, urbs amittitur. – es hält dich Niemand (= du kannst gehen!), non te quisquam moratur: ich halte Niemand, neminem teneo. – **sich halten**, a) eig., α) von Laufenden, Stürzenden ꝛc.: se sustinere (vgl. „sich aufrecht erhalten" unter „aufrecht"). – sich beim Sturz von einem Berge nicht h. können, resistere morarive non posse: sich kaum auf dem Pferde h. können, in equo haerere vix posse: man kann sich (auf dem Boden) nicht h., gradus sisti non potest: sie konnten sich auf dem Eise nicht h., glacies vestigium non recepit od. vestigium fefellit. – β) von Bleibenden: sich in der Stadt h., oppido se continere: sich zu Hause h., s. Haus: sich über dem Wasser h., exstare aquā: sich innerhalb des Trimeters h., intra versus trimetros stare (Quint. 10, 1, 99). — b) uneig.: α) nicht verderben ꝛc.: permanere integrum od. diuturnum (unversehrt od. von langer Dauer bleiben, zB. von Leichen). – servari posse (aufbewahrt werden können, v. Getreide ꝛc.). – vetustatem od. aetatem pati. vetustatem od. aetatem ferre, auch mit dem Zus. bene (v. Weine). – elui non posse (nicht ausgewaschen werden können bei der Wäsche, v. Farben). – sich nicht halten, vetustatis esse impatientem (v. Weine); evanescere (seine Güte u. Kraft verlieren, zB. vetustate, v. Obst, Wein u. dgl.; auch v. der Farbe); exstingui (verlöschen, v. der Farbe), verb. evanescere exstinguique (v. der Farbe); fugere (v. Obste). – sich lange h., diu servari (v. Getreide); tarde putrescere (langsam faul werden, v. Wasser): sich desto länger h., eo diuturniorem fieri (v. Obst ꝛc.): sich haltend, perennis. – v. Pers., sich gut h. (conserviren), habitu suo manere. – β) Stand halten ꝛc.: (se) sustinere (Stand halten, aushalten, auch v. Heere, v. Belagerten). – sich vortrefflich (im Kampfe) h., egregie pugnare: sich gegen den Feind nicht h. können, hostes od. hostium impetum sustinere non posse: sich in einer Stadt h. (von Belagerten), urbem retinere defendereque: nur mit Mühe hielt man sich (in der belagerten Stadt) an diesem Tage, aegre eo die sustentatum est. – γ) seine Vermögensumstände aufrecht erhalten: stare (bes. v. Kaufmanne, Ggstz. corruere). – rem familiarem bene tueri (von einem Hausvater). – sich nicht h. können, vacillare (im Allg.); rem familiarem tenere non posse (v. Hausvater): sich in der Heimath nicht h. können, domi stare non posse. – δ) sich mäßigen ꝛc.: se tenere; se continere. – ich halte mich kaum, ich kann mich kaum halten, vix me teneo od. contineo: kaum halte ich mich, kaum kann ich mich halten, daß ich nicht ꝛc., vix me teneo, quin etc.; vix me contineo od. me continere possum, quin etc.; vix teneri od. contineri possum, quin etc.; vix temperare mihi possum, quin etc.

3) einem Gegenstande eine gewisse Richtung geben: applicare od. admovere ad alqd. – die Zügel an sich h., habenas adducere: die Hände in die Höhe h., manus tollere: die Hand über od. vor die Augen h., manum ad oculos opponere: die Hände vor od. an den Mund h., manus ad os apponere (wenn man etwas Heimliches sagen will): die Hand sich vor das Gesicht h., manum sibi ante faciem opponere: den Schild über den Kopf h., scutum super caput efferre: einen Blumenstrauß vor od. an die Nase h., fasciculum florum ad nares admovere: das Taschentuch sich vor den Mund, vor das Gesicht h., sudarium ad os applicare; sudarium ante faciem obtendere (so daß das Gesicht verhüllt wird): etwas fern h. (um es zu besehen), alqd procul intueri: sich rechts h., dextrorsum tenere: die Macedonier hatten sich am meisten zu den Fahnen gehalten, Macedones maxime omnium frequentes circa signa fuerunt: sich weder zu den Fahnen noch Reih' u. Glied h., neque signa neque ordines observare. – Uneig., sich zu Jmd. h., se applicare ad alqm od. ad alcjs familiaritatem (übh. sich an Jmd. anschließen: übrig. s. unten *no.* II, 3, a): sich in etw. h., non recedere ab alqa re.

4) den Zustand gewisser Verhältnisse bestimmen, zB. ein Gebäude in gutem Stande halten, sarta tecta aedium tueri: das Seinige zusammen h., rem familiarem bene tueri (seinen Haushalt in Ordnung halten übh.); rem familiarem parsimoniā ac diligentiā conservare (ihn durch Sparsamkeit u. Fleiß aufrecht erhalten): das Seinige zu Rathe h., re familiari moderate uti: Jmd. unter dem Drucke h., alqm servitute od. vi oppressum tenere (ein Volk, einen Staat ꝛc.): Jmd. hart, scharf, streng h., alqm severius adhibere od. coërcere. alci diligentius moderari (im Allg., es streng mit Jmd. nehmen); alqm tristiore disciplinā continere (Jmd. in ernsterer Zucht halten); alqm durius od. dure atque aspere educare (mit Härte u. Strenge erziehen): etw. od. Jmd. kurz h., s. kurz: Jmd. gut, schlecht h., bene od. male habere alqm: ein Pferd gut h., magnā curā equum alere: schlecht, male habere equum: Jmd. in Bezug auf Kost und sonstige Bedürfnisse aufs Anständigste u. Beste h., alqm victu ceterisque rebus quam liberalissime commodissimeque adhibere: Jmd. wie sein eigenes Kind h., habere alqm in liberorum numero; alqm haud secus diligere ac filium (wie seinen Sohn): Jmd. vorzüglich lieb u. werth h., alqm imprimis amare carumque habere: etwas in Bereitschaft h., praeparatum habere alqd, für Jmd., alci (zB. fugienti percussori equos); expedire alqd (zB. signa et arma). – sich gut halten, corpus bene habere (in Bezug auf den Körper); commode coli (in Bezug auf die Kleidung); bene od. honeste se gerere (in Bezug auf das Betragen): sich in polit. Beziehung immer so h., daß ꝛc., ita se in re publica tractare, ut etc.: sich in solcher (amtlichen) Stellung so h., daß ꝛc., sic se adhibere in tanta potestate, ut etc.

5) unterhalten: alere (ernähren, zB. Pferde, Hunde, ein Heer auf eigene Kosten, exercitum suis fructibus). – pascere (füttern, zB. Sklaven). – habere (übh. haben, zB. Hunde). – Uneig., gute Freundschaft h., bene amicitiā uti; amicitiam colere.

6) sich eines Geschäftes entledigen, etwas veranstalten, feiern: habere. – instituere (veranstalten). – agere (begehen, feiern). – celebrare (in zahlreicher Versammlung begehen, nie von Einzelnen). – eine Predigt h., s. predigen: Wache, Musterung, Schule, Gespräch, Rede ꝛc. halten, s. diese Subst.

7) beobachten, erfüllen: tenere. – servare. observare (beobachten). – Reih' u. Glied h., s. Reihe. – was man fest verspricht, muß man h., quod af-

firmate promiseris, id tenendum est: ich pflege es ſo zu h., ita facere soleo; sic est meus mos: ich bitte dich, mir zu ſchreiben, wie du es in Zukunft hierin gehalten wiſſen willſt, in futurum quid servari velis, rogo rescribas: ich habe ihn gefragt, wie er es hierin gehalten wiſſen wollte, eum consului, quid observari vellet: ich habe es vor der Hand ſo gehalten, interim hunc sum secutus modum. – den Eid, Termin, Vertrag, ſein Verſprechen (ſeine Zuſage), ſein Wort ꝛc. h., ſ. Eid ꝛc.

8) den u. den Werth legen auf ꝛc.: aestimare, facere, pendĕre, putare, mit einem Genit. des Werthes, wie magni, parvi etc. (hoch, wenig auf Jmd. ꝛc.); vgl. „achten *no.* III, a". – große Stücke oder viel auf Jmd. h., magni facere alqm (ihn hoch ſchätzen); alqm imprimis amare carumque habere (ihn beſonders lieb u. werth halten): wenn du etwas auf mich hältſt, si quis respectus est mei: viel auf Träume h., multum tribuere somniis: etwas auf ſich h., minime sui contemptorem esse. – du fragſt mich, was ich von beiden halte, quid de utroque sentiam, consulis: ich halte nichts davon, hoc pro nihilo duco (ich halte es nicht ſo viel werth, wofür nur die Sprache der Komik. hoc non hujus facio ſagt); hoc verum esse nego (ich zweifele an der Wahrheit der Sache). – von jeher viel auf gute Gewehre gehalten haben, semper bonorum ferramentorum studiosum fuisse.

9) halten für etwas, d. i. meinen, daß etwas ſo u. ſo ſei: habere. – ducere. putare. ponere. numerare (rechnen, anrechnen, ſetzen, zählen). – arbitrari (in ſeiner Meinung ſich vorſtellen). – judicare (als Folge eines auf Kenntniß gegründeten Urtheils meinen). – existimare (nach Abſchätzung der Gründe für u. gegen meinen). – Alle dieſe Verba, mit Ausnahme von ponere, haben einen doppelten Accuſat. nach ſich, wenn die Perſon oder Sache das, wofür ich ſie halte, wirklich od. wenigſtens meiner Meinung nach iſt. – Soll hingegen angedeutet werden, daß wir eine Perſon od. Sache einer anderen ungefähr gleich ſetzen, ſo ſteht entweder alqm pro mit Abl. (nach habere, putare, ſelten nach ducere), od. (in) numero mit dem Genit. Plur. (nach habere, ducere, existimare) od. (in) loco mit Genit. des Sing. u. Plur. (nach habere, ducere, numerare), od. bl. in mit Abl. des Sing. od. Plur. (nach putare, ponere, numerare, auch nach habere). – Steht im Deutſchen bei „halten für" ein Adject. wie rühmlich ꝛc., ſo drücken es die Lateiner entweder durch in mit Ablat. eines Subſt. (nach ponere, ducere) od. bl. durch den Dativ eines Subſt., wofür (wozu) man ſich etwas anrechnet (nach habere, ducere), aus. ſ. unten die Beiſp. – gehalten werden für ꝛc., ſ. „gelten für ꝛc." unter „gelten *no.* II, A, b (S. 1546)". – Jmd. für ſeinen Feind h., habere alqm hostem (ſofern er es wirklich iſt); habere alqm pro hoste od. in hostium numero (ſofern man ihn dafür anſieht, als ſolchen behandelt): Timoleon hielt den Sieg für einen herrlichen, in welchem ꝛc., Timoleon eam praeclaram victoriam ducebat, in qua etc.: Jmd. od. etwas für eine Gottheit h., habere alqm deum; alqm deum esse putare; numerare alqd (zB. coelum) deum: Jmd. für einen Ankläger h., numerare alqm accusatorem: Jmd. für den Mörder h., animo alqm destinare auctorem caedis: jeder glaubt nur dem, den er für getreu hält, nemo credit nisi ei, quem fidelem putat: wofür würdeſt du mich h. müſſen, wenn ich ꝛc., quem tu me hominem putares, si etc.?: wofür hältſt du mich? quis od. qualis ubi videor?: wofür hältſt du dieſes? quidnam hoc esse credis?: Apollo hielt den Socrates für den weiſeſten Menſchen, Socratem Apollo sapientissimum judicavit: etwas für eine Wohlthat h., ponere alqd in beneficio: für eine Gnade h., *habere alqd beneficii loco et gratiae: für ein Uebel h., ponere od. ducere alqd in malis: etwas für eine Schande h., ignominiae loco ferre alqd: Jmd. für unſterblich u. ſelig h., alqm aeternum beatumque habere: ſich der Freiheit würdig h., se libertate dignum censere: etwas für ehrenvoll, löblich, rühmlich h., alqd honori habere od. ducere; alqd in laude ponere od. laudi ducere; alqd in gloria ducere od. ponere: etwas für ein Glück h., boni consulere alqd (*ἀγαπᾶν, στέργειν*, ſ. Quint. 1, 6, 32; 6. *prooem.* 6. Pl. 33. *prooem.* §. 4): für ſeine Pflicht, unter ſeiner Würde h., ſ. Pflicht, Würde: ich habe es nicht für unpaſſend gehalten, zu erzählen ꝛc., haud ab re duxi referre etc.: ich halte für gut, zu od. daß ꝛc., mihi videtur, mihi placet, m. folg. Jnfinit. od. (wenn etwas geſchehen ſoll) mit folg. ut etc. (es beliebt mir); puto mit folg. Acc. u. Jnfinit. (ich glaube etw. thun zu müſſen ꝛc., zB. haec ad te scribenda putavi); censeo m. folg. Acc. u. Jnfinit. od. m. folg. ut od. ne etc. (ich bin der unmaßgeblichen Meinung, daß ꝛc., zB. ceterum censeo Carthaginem delendam esse: u. plerique censebant, ut noctu iter facerent: u. censeo, ne quis post hunc diem deus fiat). – was ſie für gut (nützlich) hielten, machten ſie dem Volke bekannt, quae ex usu esse judicaverunt, multitudini produnt: etwas für gewiß h., habere od. ponere pro certo; credere pro certo (gewiß glauben): für nöthig h., ſ. nöthig: für verloren h., ſ. verlieren. – vertheidigen iſt immer für ſchwerer gehalten worden, als anklagen, difficilius est semper creditum defendere, quam accusare.

10) in ſich faſſen, betragen ꝛc.: continere (in ſich enthalten). – capere (in ſich faſſen, von Gefäßen als Maß ꝛc.). – efficere (ausmachen). – patĕre (eine Ausdehnung haben). – eine Amphora hält 20 Heminen, amphora XX heminas continet od. capit: ein Stadium hält 625 Fuß, sexcenti viginti quinque pedes efficiunt stadium: das Lager hielt in die Breite mehr als 8000 Schritte, castra amplius milibus passuum VIII in latitudinem patebant.

II) *v. intr.*: 1) feſt, dauerhaft ſeyn: contineri (zuſammengehalten werden, feſt halten, zB. von einem Damme, wie Caes. BC. 1, 25, 6). – firmum esse (feſt, dauerhaft ſeyn, äußern Eindrücken widerſtehen, zB. von einer Thür, nach Ov. Am. 2, 12, 3). – frangi non posse (nicht zerbrochen werden können). – effringi non posse (nicht aufgebrochen werden können, von einer Thür ꝛc.). – non rumpi (nicht zerſpringen). Vgl. oben „*no.* I, 2 ſich halten *no.* b. α (= nicht verderben)". – eine Naht bei einer Wunde hält nicht (zuſammen), sutura non continet (vulnus) od. non coit: damit die Naht (bei der Wunde) deſto beſſer halte, quo valentius sutura haereat.

2) ſtehen bleiben, anhalten, Halt machen: subsistere. consistere (auch auf dem Marſche). – sistere gradum (ſeinen Schritt hemmen). – sistere iter (den Marſch hemmen, bei einem Orte, ad alqm locum, v. Heere). – signa consistere jubere. signa od. agmen constituere (das Heer Halt machen laſſen, v. Feldherrn). – currum od. equos sustinere

(den Wagen od. die Pferde anhalten). – auf der Reise h., in via subsidĕre: halte od. haltet (Halt!), sta od. state ilico! consiste od. consistite!; mane od. manete (bleibt).

3) mit Präpositionen: a) es mit Jmd. od. etwas halten = auf seiner Seite, Partei seyn: stare od. facere ab od. cum alqo. esse cum alqo. – conjungere consilia cum alqo (seine Pläne mit denen Jmds. verbinden, zB. in einem Kriege, Ggstz. separare consilia ab alqo, es nicht mit Jmd. halten). – sentire cum od. ab alqo u. pro alcjs causa. consentire cum alqo (gleiche Gesinnung mit Jmd. haben, für Jmd. Partei nehmen); verb. stare ac sentire cum alqo. – alcjs causā velle (Jmds. Sache begünstigen). – alcjs esse studiosum. alci favere (Jmd. od. eine Partei, Kaste begünstigen, zB. den Adel). – malle alqm od. alqd (Jmd. od. etwas lieber haben, s. Sen. Ep. 36, 3). – ich halte es mit denen, welche ꝛc., res mihi est cum iis, qui etc.: es mit keiner Partei h., neutrius partis esse (neutral seyn, s. d.). — b) auf Jmd. od. etwas halten, α) auf Jmd. = es auf Jmd. absehen: petere alqm (sowohl beim Schießen, als mit Worten ꝛc.). – β) auf etw. = das Geschoß auf etw. richten: destinare alqd. – übtr., s. sehen (auf etw.). — c) fest an etwas halten = auf etwas bestehen: alqd retinere: fest an dem königl. Titel h., regium nomen omni vi amplecti. — d) an sich halten = sich mäßigen: se continere od. bl. contineri, bei etw., in alqa re (im Allg.). – continere dicta, bei Jmd., in alqo (seine Worte mäßigen). – temperare linguae (seine Zunge mäßigen). – temperare manibus (sich in Thätlichkeiten mäßigen). – se revocare (sich gleichs. zurückrufen, vom Zuweitgehen in einer Leidenschaft). – continere iracundiam. temperare irae (sich in seinem Zorne mäßigen). — e) wohin halten, d. i. segeln: tenere alqm locum; cursum tenere alqo.

Halter, retinaculum (Klammer). – fulcrum (Stütze).

Hälter, des Wassers, beim Schöpfrade ꝛc., castellum.

haltlos, flexibilis (biegsam = hin und her schwankend). – imbecillus (ohne Stützpunkt, dah. schwach, zB. assensio). – levis (von schwankenden Grundsätzen, leichtfertig). – ein h. Stil, oratio fluctuans, dissoluta, fracta.

Haltlosigkeit, imbecillitas (Schwäche). – levitas (Leichtfertigkeit).

Haltpunkt, locus consistendi (auch bildl., zB. imbecillitas non reperit locum consistendi). – status (bildl., der feste Standpunkt, zB. nullum habere statum [von Geächteten], s. Vell. 2, 72 *extr.*). – ich habe (für meine Handlungsweise) keinen H., nihil habeo, quod sequar: sich jeden H. entziehen, se abjicere (v. Entmuthigten, s. Cic. Tusc. 2, 23, 54).

Haltseil, retinaculum.

Haltung, I) das Halten = Beobachten, Erfüllen; zB. die H. seines Eides, custodia suae religionis. — II) das Sich-Halten: habitus (die Art, wie sich etwas nimmt, hält; auch [mit u. ohne den Zus. corporis] = Körperhaltung, bes. natürliche, Ggstz. cultus). – tenor (der Ton, den etwas beibehält, zB. einerlei H. in der Rede, im Leben, tenor orationis, vitae: er spricht in einerlei H., uno tenore in dicendo fluit). – mensura (als *t. t.* der Malerei = das gehörige Vor- u. Zurücktreten der einzelnen Theile, Pl. 35, 10, 36. §. 80). – die freie od. gespannte H. der Augenbraunen, superciliorum aut remissio aut contractio. – militärische H., statura militaris: die würdevolle H. des Mannes, gravitas hominis: die edle u. feste H. (eines Schriftstellers), gravitas et constantia: diese vermittelnde, gemäßigte H., haec mediocritas: ohne H., s. haltlos. – das Heer hatte eine schöne H., *exercitus erat cultu habituque eximio: große Würde in der H. haben, *magnam in habitu dignitatem habere: eine gerade H. (beim Gehen) haben, rectum incedere. – den Feind aus der H. bringen, gradu movere hostem: die Schlacht-Linie verlor allenthalben die H., nullo loco constabat acies.

Hamen, everriculum (Zuggarn oder Wathe). – rete jaculum, od. bl. jaculum (Wurfnetz).

hämisch, malignus (zB. Rede, sermo: Augen, oculi); vgl. „schadenfroh, tückisch". – ein h. Betragen, malignitas: ein h. Tadler, Kritiker, Zoilus. — *Adv.* maligne.

Hammel ꝛc., s. Schöps ꝛc.

Hammer, malleus, ein kleiner, malleolus (zum Klopfen). – portisculus (der H. des Rudermeisters, womit er den Tact angab, nach welchem die Ruderer die Ruder ziehen mußten). – Ist es = Hammerwerk, s. d.

Hämmerchen, malleolus.

hämmern, malleo tundere od. contundere, im Zshg. auch bl. tundere, contundere (mit dem Hammer klopfen, zB. ferrum). – ducere (durch Schlagen mit dem Hammer dehnen). – cudere (breit schlagen, prägen).

Hammerschlag, ferri ramenta, orum, *n.*

Hammerschmied, faber ferrarius.

Hammerstiel, manubrium mallei.

Hammerwerk, officina ferraria od. aeraria.

Hämorrhoidalblutung, sanguinis per ora venarum profusio; profluvium sanguinis per nates.

Hämorrhoidalknoten, quasi capitulum.

Hämorrhoiden, haemorrhoides (*αἱμορροΐδες*). – fließende H., ora venarum fundentia sanguinem; profluvium sanguinis per nates. – blinde H., ora venarum tanquam capitulis quibusdam turgentia.

Hamster, *mus cricetus (L.).

Hamsterfell, *pellis muris cricetī.

Hamstergräber, *fossor murium cricetorum.

Hand, I) eig. u. trop.: manus (ebenso allgemein, wie das deutsche Wort, in eig. und trop. Bed., wie Hand, d. i. Macht, in der etwas steht, Hand, d. i. Handschrift, die Jmd. schreibt u. s. w.). – die rechte H., (manus) dextra: die linke H., (manus) sinistra od. laeva: die geballte H., manus compressa; pugnus (Faust): die hohle H., die flache H., eine sichere (feste), geschickte ꝛc. H., s. hohl ꝛc.: eine eiserne (rechte) H., dextra ferrea.

Es folgen nun die Verbindgg. der Verba mit „Hand" A) im bl. Nominat. od. Accusat. B) abhängig von Präpositionen.

Also A) mit „Hand" im bl. Nominat. oder Accusat.: er ist seine rechte H., ille est ejus dextella (s. Cic. Att. 14, 20, 5: Quintus filius Antonii est dextella). – Hände und Füße gebrauchen bei etwas, in alqa re uti pugnis et calcibus (s. Cic. Tusc. 5, 27, 77): die Hand vor das Gesicht halten, manum sibi ante faciem opponere: die Hand vor od. über die Augen halten, manum ad oculos opponere: die Hände vor od. an den Mund halten (wenn man Jmdm. etwas Geheimes sagen will), manus ad os opponere: die H. zum Munde führen (als Zeichen der Verehrung bei den Alten), manum labris admovere; dextram ad osculum

Digitized by Google

referre: höre du, Hand ab (d. i. höre auf), heus tu, manum de tabula! (Cic. Fam. 7, 25, 1; vgl. Petr. 76, 9). – Jmdm. die Hand bieten, reichen, geben, alci manum od. dextram offerre (im Allg., die Hand od. die Rechte darbieten); alci manum porrigere (im Allg., die Hand entgegenstrecken, auch als Helfer, zB. collapso: u. bildl., zB. die Natur reicht dazu die H., natura manum porrigit); alci dextram porrigere (Jmdm. die Rechte reichen, bes. beim Gruß u. bei Versprechungen, s. Cic. Dejot. 3, 8); dextram jungere cum alqo (den Handschlag geben, mit Jmd. einschlagen, als Gruß; dah.: einander die H. geben, dextras jungere; dextrae dextram jungere); manus alci dare (Jmdm. die Hände geben, um ihn beim Gehen zu unterstützen); manu alqm allevare (Jmd., der gefallen ꝛc. ist, mit der Hand aufheben); dextram alci tendere (Jmdm. die Rechte ausstrecken u. reichen, um ihm zu helfen; auch bildl., = Jmdm. Unterstützung anbieten, s. Cic. Phil. 10, 4, 9); juvare od. adjuvare alqm (bildl., unterstützen): die H. zur Versöhnung bieten, reichen, dextram reconciliatae gratiae pignus offerre: sich die Hände zur Versöhnung reichen, porrigere mutuas manus in gratiam: dem Glücke die H. bieten, reichen, pandere sinum et venienti Fortunae occurrere (Tac. Hist. 1, 52). – die H. darauf geben (d. i. gewiß versprechen), fidem de alqa re dextrā dare; dextram fidemque dare, mit folg. Infinit.: die H. einander auf etwas geben, dextram dextrae jungentes fidem obstringere, ut etc. – einem Manne, einem Mädchen die H. reichen, s. heirathen. – Eins hat dem Andern die H. geboten (uneig.), horum utrumque invicem adjumento fuit. – die Hände aufheben, s. aufheben *no.* I. – die Hände ausstrecken, s. ausstrecken. – Jmdm. die H. führen, halten (beim Schreiben), s. führen, halten: Jmdm. die H. halten, in die H. fallen, so daß er nicht weiterschreiben kann, scribenti manum injicere. – H. an etwas legen, anlegen, manus admovere alci rei (wie Suet. Vesp. 8: ruderibus purgandis manus primus admovit, d. i. legte zuerst Hand an die Räumung des Schuttes); hoc facere coepisse (anfangen die Sache zu thun, Ggstz. perficere); aggredi alqd od. ad alqd faciendum (sich an etwas machen, sich zu etwas anschicken, s. „anfangen *no.* I, 1" die Synon.); administrare alqd (etwas besorgen, die Einrichtungen u. Anordnungen zu etwas treffen; auch absol., wie unser „Hand anlegen" = „das Werk betreiben"): die letzte H. an etwas legen, extremam od. summam manum imponere alci rei od. in alqa re (Virg. Aen. 7, 573. Sen. Ep. 12, 4. Quint. 1. *prooem.* 4): die letzte H. wird an ein Werk gelegt, manus extrema accedit operi (Cic. Brut. 33, 126): H. an Jmd. legen, alci manus afferre od. inferre od. admovere od. injicere; alci vim afferre, alci vim et manus injicere (Jmdm. Gewalt anthun); alqm verberare (Jmd. schlagen, zB. selbst, manu suā): fast H. an Jmd. legen zu wollen drohen, manus intentare alci od. in alqm: H. an sich legen, manus sibi afferre od. inferre: fast H. an sich legen, vix a se manus abstinere. – freie H. haben, libere agere od. facere posse (im Allg., frei handeln können); liberum exsolutumque esse legum vinculis (nicht vom Gesetz gebunden seyn, nicht vom Gesetz gebundene Hände haben); est integrum od. est mihi integrum (es ist noch nichts entschieden): ich habe freie H. in etwas, alqd habeo liberum (Liv. 22, 34, 11); liberius mihi est de alqa re (Cael. b. Cic. Fam. 8, 6, 1); mihi est integrum de alqa re (Cic. Phil. 1, 10, 26). – man hat darin nicht mehr freie H., id integrum jam non est (Cic. Lig. 1, 1): in Allem freie H. haben, libere ad omnia consulere posse: ich habe freie H., entweder zum od. zu ꝛc., mihi est integrum aut ... aut (Cic. Att. 4, 2, 6): wenn ich ganz freie H. hätte, si mihi integra omnia ac libera essent od. si essent mihi omnia solutissima (s. beide Cic. Fam. 1, 9, 21): wenn man freie H. hätte (wenn freie H. gegeben würde), si integrum daretur (Cic. Part. or. 38, 132): wenn der Senat in der Entscheidung über alle Provinzen freie H. hätte, si libere liceat de omnibus provinciis decernere senatui (Cael. b. Cic. Fam. 8, 5, 2): wo der Käufer freie H. hat, ubi emptoris judicium est (wo ihm das Urtheil überlassen wird): ich lasse dir in allen Dingen freie H., omnia tibi libera servo: sich in Allem freie H. lassen od. erhalten, omnia sibi relinquere reliqua: sich in etw. freie H. erhalten bis zu Jmds. Rückkehr, integrum sibi de alqa re ad alcjs reditum reservare (s. Cic. Fam. 1, 9, 10): Jmdm. in etw. ganz freie H. erhalten, alci integram omnem rem (zB. causam) reservare (Cic. Fam. 13, 4, 2). – Jmds. Händen entkommen, alcjs manus effugere (sich nicht von ihm fangen lassen); elabi de od. e manibus alcjs (schon gefangen wieder entschlüpfen). – das Werk erfordert viele Hände, opus multas manus poscit: Arbeiten, bei denen mehrere Hände zusammenwirken, opera, in quibus plurium conatus conspirat. – Jmds. H. ist (thätig) bei etw., es hat Jmd. die H. bei etw., alcjs interest alci rei: eine höhere H. ist bei etw. im Spiele, non sine numine quodam fit, ut etc. – Sprüchw., die Hände in den Schooß legen, weder H. noch Fuß rühren, compressis, quod ajunt, manibus sedere (Liv. 7, 13. §. 7): weder H. noch Fuß haben, nec caput nec pedes (*sc.* habere, Cic. Fam. 7, 31, 2): eine H. wäscht die andere, manum manus lavat (Petr. 45 *extr.*): keine H. um etwas umwenden (umkehren), alcjs rei causā manum non vertere (Cic. Fin. 5, 31, 93).

B) „Hand" abhängig von Präpositionen, und zwar: a) mit an: Jmd. an der H. fassen, ergreifen, alqm prensare (als Bittender; übrig. s. „fassen *no.* I, 1"): Jmd. an der H. führen, herumführen, alqm manu ducere: ich führe Jmd. an der H. wohin, alqm manu tenens perduco alqo (zB. in senatum): Jmdm. an die H. gehen, alqm operā suā juvare od. adjuvare: mit Rath, mit Rath u. That, s. Rath: Jmdm. etwas an die H. geben (uneig.), subjicere alci alqd (wie Liv. 3, 48. §. 8: u. v. d. Natur, Liv. 40, 9, 6); suadere alci alqd (rathen, zB. wähle das, was die Umstände an die H. geben, elige id, quod res ipsa suaserit): die Sache giebt mir einen doppelten Weg der Vertheidigung an die H., res mihi duplicem defensionem praebet.

b) mit auf: Jmd. auf den Händen tragen (eig. u. bildl.), wegtragen, s. tragen, wegtragen. – die Sache liegt auf der H. (d. i. ist leicht begreiflich), in medio posita est res; res ante pedes est; res inter manus est (Virg. Aen. 11, 311): dieses liegt so auf der H., daß es der Erörterung nicht bedarf, haec ita sunt in promptu, ut res disputatione non egeat: das liegt klar auf der H., daß ꝛc., hoc in promptu manifestumque est m. folg. Acc. u. Infinit. – auf seine H., auf eigene H., suis od. propriis viribus (mit eigener Kraft, zB. alqd exsequi); propriis viribus consiliisque (mit eigenen

Kräften u. nach eigenem Ermeſſen, zB. bellum gerere); suo od. privato consilio (nach eigenem Ermeſſen, im eigenen Intereſſe, Ggſtz. publico consilio); sine consiliis per se solus (ohne Berathungen mit Andern für ſich allein, zB. die Unterſuchungen peinlicher Verbrechen führen, cognitiones rerum capitalium exercere); privato sumptu (auf eigene Koſten); suo Marte (auf eigenes Riſico [zunächſt in Bezug auf Kriegsangelegenheiten], zB. bellum gerere); suo nomine (ohne dazu autoriſirt zu ſeyn, auf eigene Verantwortung, zB. bellum alci indicere); suā sponte (ohne Anderer Zuthun u. Hülfe, ſ. Caes. BG. 1, 9, 2; 5, 28, 1. Caes. BC. 3, 11, 4).

c) mit aus: ein Frühſtück aus der H., sine mensa prandium (alſo: aus der H. frühſtücken, sine mensa prandere): aus Jmds. H. freſſen (von Thieren), e manu alcjs pasci od. vesci od. cibum sumere: nicht aus der H. freſſen wollen, alcjs manum aversari: ein Thier aus der H. freſſen u. ſaufen laſſen, füttern, de manu alci praebere cibum et aquam. — aus den Händen legen, de manibus ponere od. deponere; auch bl. ponere (zB. librum): die Waffen aus den Händen legen (uneig.), ab armis recedere: aus den Händen fallen, excidere e manibus; delabi de manibus (unvermerkt aus den Händen herabfallen): etwas, Jmd. aus den Händen laſſen, emittere e od. de manibus od. bl. manibus. dimittere de od. e manibus (auch = unbenutzt vorüberlaſſen, zB. fortunam): etwas nicht aus den Händen laſſen (ſich immer damit beſchäftigen), alqd non dimittere e manibus: aus der H. in die H., aus einer H. in die andere, de manu in manum; e manibus in manus; per manus (von Hand zu Hand): aus freier H., solā manu (eig.); suā sponte (uneig., aus freien Stücken): aus freier H. verkaufen, *alqd libere vendere: aus freier H. verkauft werden, libere venire.

d) mit bei: bei der H. faſſen, ergreifen, alqm prensare (als Bittender; übrig. ſ. „faſſen *no.* I, 1): bei der H. ſeyn (in der Nähe ſeyn), sub manibus esse (v. Perſ., ſ. Planc. b. Cic. Fam. 10, 23, 2); ad manum od. prae manibus esse (von Dingen, Gell. 19, 8, §. 6: si Caesaris liber prae manibus est, wenn es bei der H. iſt, du es bei der H. haſt); ad manum od. prae manu esse (vorräthig ſeyn, zB. vom Gelde, ſ. Ruhnken zu Ter. Ad. 5, 9, 23): promptum esse (gleich bereit ſeyn, zB. zu Gewaltthätigkeiten, ad vim, v. Perſ.): nicht bei der H. ſeyn, auch non inveniri (nicht vorgefunden werden, v. Dingen): um bei der H. zu ſeyn (wenn etwa etwas vorgeht), ne desideremur, si quid actum videbitur: bei der H. haben, ad manum habere (zB. servum); prae manu habere (Dinge, zB. Geld, Ulp. Dig. 13, 7, 27): etwas bei Hand u. Mund verſprechen, fidem de alqa re dextrā dare; dextram fidemque dare, mit folg. Infinit.: einander, dextram dextrae jungentes fidem obstringere, ut etc.

e) mit durch: viel durch die Hände gehen, multum in manibus esse (zB. von einem Buche, = viel geleſen werden): Ein Geſchenk geht durch viele Hände, unum munus multorum manibus teritur. — durch die dritte H. (Perſon), per alium.

f) mit in: H. in H., implexis od. consertis manibus (mit verſchlungenen od. ineinandergelegten Händen); manibus invicem apprehensis (einander angefaßt); amplexi od. complexi inter se, im Zſhg. auch bl. amplexi od. complexi (einander umfaßt, Arm in Arm); juncti (verbunden, zB. die Grazien H. in H. mit den Nymphen, junctae Nymphis Gratiae): H. in H. gehen (bildl.), implicatum esse, mit etw., alqā re (zB. implicata inscientiā impudentiā est, Cic. Phil. 2, 32, 81; vgl. quae quatuor officiorum genera inter se colligata atque implicata sunt, Cic. Off. 1, 5, 15); conjungi cum alqa re (bildl., ſich verbinden, ſ. Cic. Brut. 31, 120: quorum in doctrina atque praeceptis disserendi ratio conjungitur cum suavitate dicendi et copia): der Glaube geht mit der Erkenntniß bei Jmd. H. in H., tantum sibi persuadet alqs, quam cognoscit. — mit etwas in der H., alqd manu gerens od. tenens (in der Hand tragend od. haltend, zB. einen Stock, baculum); od. bl. cum alqa re (mit einer Sache, d. i. mit ihr verſehen, wenn es ſich von ſelbſt verſteht, daß man die Sache, die man mit ſich führt, in der Hand hat, zB. mit einem Stocke in der H. dabeiſtehen, cum baculo astare: mit dem Dolche in der H. angetroffen werden, cum sica inveniri: ich ſah einen ſilbernen Cupido mit der Lampe in der H., vidi argenteum Cupidinem cum lampade): mit den Waffen in der H., in armis (unter den Waffen, zB. mori); pugnans (kämpfend, zB. occĭdit): mit den Waffen in der H. ein Land betreten, alci terrae arma inferre: Jmd. mit dem Schwerte (mit den Waffen) in der H. beſiegen, alqm manu superare (Ggſtz. incendio conficere, ſ. Nep. Alcib. 10, 4). — in die H. fallen, α) = (gewaltſam) die Hand halten, ſ. oben. β) = in Jmds. Hände kommen, ſ. unten. — in die H. nehmen, in manum (manus) sumere; in manum capere (ſ. „nehmen" über sum. und cap.): dieſes Buch od. dieſen Schriftſteller nimmt Niemand in die H., hunc librum od. hunc scriptorem nemo in manus sumit: in der H. führen, tragen, manu gerere: in der H. halten, (in) manu tenere: in den Händen haben, halten, in manibus habere (auch bildl., zB. den Sieg, victoriam); manibus tenere (auch bildl., zB. quum res jam manibus teneretur, da man die Sache ſchon in der H. zu haben glaubte); in manibus gestare (in den Händen tragen, eig.); alci alqd in manu est (bildl. = in ſeiner Gewalt haben, zB. sua cuique fortuna in manu est, Jeder hat ſein Schickſal in der H.): den Sieg ſchon in den Händen ſehen, jam in manibus videre victoriam: etwas in Jmds. Händen erblicken, alqd in alcjs manu conspicere (zB. librum in manu amici): etwas in die Hände bekommen, alqd in manum accipere (zB. puerum): in Jmds. Hände kommen, gerathen, in alcjs manus venire, pervenire (eig. u. uneig.); in alcjs manus incĭdere (bildl., u. zwar unvermuthet); alci permitti (bildl., Jmdm. überlaſſen werden, zB. mansueto ingenio permittitur imperium): in unrechte (fremde) Hände kommen, gerathen, in alienas manus devenire (v. brieflicher Unterhaltung [noster sermo], ſ. Cic. Att. 1, 9, 1); in alienum incĭdere (zB. von einem Brief, Cic. Att. 2, 20, 5): Jeder ergriff raſch eine Waffe, wie ſie ihm gerade in die Hände kam, telum, quod cuique fors obtulit, arripuit: Jmdm. eine Kleinigkeit in die Hände geben (wovon er wirthſchaften kann), dare alci aliquid paulum prae manu, unde utatur (Ter. Ad. 5, 9, 23): ſein Schickſal in Jmds. Hände geben, se alci permittere: Jmdm. die Sache in die H. geben, alci committere, abſol., od. in Bezug auf etw., de alqa re (ſ. Halm zu Cic. Verr. 4, 7, 16): in den Händen der Leute (d. i. ſchon bekannt) ſeyn, in manibus esse: in den Händen der Aerzte ſeyn (von ihnen behandelt werden), in medentium pe-

Digitized by Google

estate esse: in Jmds. Händen (Gewalt) zu seyn scheinen, in alcjs manibus esse videri: der Staat ist in den Händen (in der Gewalt) der Vornehmen, respublica apud optimates est: Alles ist in des Feindes Händen, omnia hostium sunt: Jmd. ist in Eines Händen, alqs alci obnoxius est (er ist ihm gleichs. unterthan); alqs alcjs servus od. mancipium est (er ist gleichs. sein Sklave): es steht etwas in meiner H. (Gewalt), alqd in mea manu od. in mea potestate est od. positum est; alqd in mea potestate od. in me situm est; alqd penes me est (vgl. oben *no.* A „ich habe freie Hand"): die Entscheidung dieser Sache steht od. ist ganz in eurer H., ist ganz in eure H. gegeben, hujusce rei potestas omnis in vobis posita est: das steht nicht mehr in freier H., id integrum jam non est. – die Verwaltung der Provinzen soll in den Händen derer bleiben, die sie noch bis jetzt haben, provinciae obtineantur ab iis, a quibus obtinentur.

g) mit mit: mit Einer Hand, s. einhändig. – mit eigener H., meā (tuā, suā) manu (zB. ein Thier füttern, alqm cibare, Suet. Tib. 72; übrig. s. eigenhändig). – mit den Händen sich herablassen, manibus se demittere: mit Händen und Füßen, pugnis et calcibus (eig., zB. Jmd. übel zurichten, alqm conscindere); manibus pedibusque (uneig., aus allen Kräften, mit Leibeskräften, zB. entgegenarbeiten, obnixe facere); toto corpore atque omnibus ungulis, ut dicitur (sprüchw. = mit allen Leibeskräften, zB. contentioni vocis asservire, Cic. Tusc. 2, 24, 56): mit beiden Händen (d. i. eifrig, rasch), utrāque manu (Mart. 1, 16): halte dein Glück mit beiden Händen fest, fortunam tuam pressis manibus tene. – mit vollen Händen, plenā manu (zB. geben, dare: etwas austheilen, projicere alqd); large effuseque (mit freigebiger u. verschwenderischer H., zB. donare alci non pauca): mit leeren Händen, vacuis manibus (zB. abire: u. abire alqm pati); inanis (leer, zB. redeo): mit leeren Händen nach Hause kommen, vacuas reportare manus. – mit gesammter H. (d. i. Alle insgesammt), universi.

h) mit unter: ich habe etwas (eine Schrift ꝛc.) unter den Händen (d. i. ich arbeite an etwas), habeo alqd in manibus od. inter manus; mihi alqd in manibus est: so zu sagen unter den Händen (d. i. sehr schnell) entstehen, wachsen, sub manu, ut ajunt, nasci (Sen. Ep. 71. §. 1): unter den Händen wachsen = zusehens zunehmen, in opere crescere (Sen. Ep. 38, 2): unter Jmds. Händen wachsen = zusehens zunehmen, inter alcjs manus crescere (Sen. Ep. 12, 1, von einer Villa): was ich angriff (vornahm), wuchs mir unter den Händen, quidquid tangebam crescebat tamquam favus (Petr. 76, 8): unter den Händen Jmds. sterben, inter manus alcjs exspirare (übh.); inter manus sublevantis exstingui (Eines der mir den Kopf stützt); in alcjs complexu emori (in Jmds. Armen): unter der H., s. gelegentlich: etwas unter der H. (im Gespräche) erwähnen, mittheilen, s. „einfließen lassen" unter „einfließen": unter die Hände kommen, in alcjs manus venire.

i) mit von: von H. zu H., per manus (zB. geben, fortpflanzen, tradere): ein von H. zu H. gehender Irrthum, traditus per manus error. – ein Geschäft geht von der H., succedit ad manus negotium: von Jmds. H. (gemacht, geschrieben, ausgearbeitet) seyn, ab alcjs manu profectum esse: von niedlicher H., lepidā conscriptus manu. – etwas von guter H. (von einer zuverlässigen Person) haben (wissen), alqd ex bono auctore audivisse; alqd certo auctore od. certis auctoribus comperisse. – von der H. lassen, omittere (zB. conditionem [Vorschlag] non om.); vgl. „von der H. weisen" unter „weisen".

k) mit vor: etwas vor die H. nehmen, alqd tractare (sich mit etwas beschäftigen u. dgl.): ein Geschoß, was mir gerade vor die Hände kommt, telum, quod mihi fors offert (zB. arripio). – vor der H., in praesens tempus. in od. ad praesens (für jetzt); interim (einstweilen); etiamnum (immer noch, zB. magis opinari quam scire posse, quid facturus Caesar sit); parumper (nur eine kleine Weile, zB. warte, mane).

l) mit zu: zur H. seyn, haben, s. oben *no.* d mit „bei": zur H. nehmen, in manum sumere (zB. librum): zur rechten, zur linken H., ad dextram; ad sinistram: zur rechten u. linken H., dextrā laevāque. – der Brief ist mir nicht zu Handen gekommen, epistolam non accepi.

m) mit zwischen: zwischen den Händen, inter manus (zB. forttragen): zw. den H. entschlüpfen, e od. de manibus elabi: entschlüpfen lassen, ex manibus dimittere.

II) meton., Hand = Schriftzüge: manus. – litera od. Plur. literae (die Schriftzüge); s. „Handschrift *no.* I" das Nähere. – eine gute u. schnelle H. schreiben, bene ac velociter scribere.

Handanlegung, attrectatio manus; auch bl. attrectatio.

Handarbeit, opera (Ggstz. ars, s. Cic. Off. 1, 42, 150). – gemeine Handarbeiten, wie sie Sklaven verrichten, servile opus (Liv. 1, 57, 2). – ich lebe von der H., operā mihi vita est (Ter. Phorm. 2, 3, 16): sich von H. nähren, operas (fabriles etc.) praebendo vitam tenere. – Gew. muß es durch manus gegeben werden, zB. sich kümmerlich von dem Ertrag der H. ernähren, manuum mercede inopiam tolerare: zur Motion Handarbeiten vornehmen, per manus exerceri: die Handwerker u. Landleute haben nichts, als was sie sich durch H. verdienen, opificum agrestiumque res fidesque in manibus sitae sunt.

Handarbeiter, operarius; qui operas (fabriles etc.) praebet. – die Handarbeiter, auch operae (welches stets ein Feminin. ist, zB. die H. des Clodius, operae Clodianae).

Handauflegung, impositio manus (Eccl.); übrig. s. Auflegen, das.

Handausgabe, *editio quotidiano usui destinata.

Handballiste, scorpio, größere, major, kleinere, minor (hieß später manuballista: der sie führte, manuballistarius).

Handbecken, s. Waschbecken.

Handbeil, securicula.

Handbesen, scopae manuales.

Handbewegung, gestus (auch die künstliche, die Geste). – durch eine H., manu (zB. abnuere).

Handbibliothek, bibliothecula (übh. eine kleine Bibliothek, Symm. Ep. 4, 18). – ein Wandschrank enthält meine H., parieti cubiculi in bibliothecae speciem armarium insertum est, quod non legendos, sed lectitandos libros capit (Pl. Ep. 2, 17, 8).

Handbillet, literae meā, tuā, suā manu scriptae (als eigenhändiges Schreiben). – codicilli, libellus (als flüchtiges, kurzes Schreiben, bes. das eines Fürsten, zB. des Kaisers, eine Cabinetsordre).

handbreit, palmaris. – es fehlte nicht h., so wäre er ꝛc., non multum abfuit, quin etc.

Handbriefchen, s. Handbillet.

Handbuch, enchiridion (ἐγχειρίδιον, Pompon. Dig. 1, 2, 2 Ueberschr. Aber manuale, bei Mart. 14, 84 Ueberschr., = Notizenbuch). – epitome (ἐπιτομή), rein Latein. liber in angustum coactus od. commentarii in angustum coacti (ins Enge gezogene Schrift, Compendium). – brevis artis liber (kurze Schrift über eine Kunst od. Wissenschaft, Compendium). – nach dem H. von Heeren die Geschichte lesen, *historiam duce Heerenio auditoribus suis tradere.

Händchen, manicula; manus parva.

Handdienst, opera. – Jmdm. Handdienste leisten, operā suā juvare alqm; operas alci praebere.

Händearbeit, s. Handarbeit. – durch H., manu (zB. factus).

Handeisen, manica.

Händeklatschen, das, plausus.

Handel, I) Begebenheit, Geschäft, Vorfall: res (übb.). – negotium (unangenehmes Geschäft, Proceß, Händel, in die man verwickelt ist). – pactum, pactio (Vergleich). – jurgium, rixa (Streit, Zank, w. s.). – discordia (Zwietracht, zB. ad discordias promptus). – inimicitiae (Feindschaft). – lis (Rechtsstreit, Streit um Mein u. Dein). – der ganze H. ist verdorben, haec res acta est: einen H. (Vergleich) mit Jmd. abschließen, pacisci cum alqo; pactionem facere od. conficere cum alqo; transigere cum alqo. – sich fein aus dem H. ziehen, non incallide tergiversari. – Jmdm. Händel (Schwierigkeiten) machen, mit einem Handel (unangenehmen Geschäft) behelligen, in einen Handel (Proceß) verwickeln, negotium alci facessere od. exhibere. – sich in unangenehme Händel einlassen, molestis negotiis implicari. – Händel (Streit ꝛc.) suchen, causam jurgii od. rixae od. inimicitiarum quaerere; lites sequi od. sectari: Händel (Streit) anfangen, erregen, causam jurgii inferre; jurgia od. rixas excitare; mit Jmd., cum alqo jurgare od. rixari coepisse; inimicitias cum alqo exercere coepisse; inceptare cum alqo (mit Jmd. anbinden, Ter. Phorm. 4, 3, 24): Händel mit den Nachbarn anfangen (sie befehden), finitimos bello lacessere: zu Händeln bereit, geneigt, s. händelsüchtig: Händel haben mit Jmd., jurgio contendere cum alqo; jurgare od. rixari cum alqo; discordare cum alqo; inimicitias habere od. exercere cum alqo. – es gab deshalb Händel, hinc od. inde jurgium fuit. — II) Vertrieb von Waaren, Kaufhandel: mercatura (bes. der Handel im Großen, der Handel des Kaufmannes, der das Meer befährt). – mercatus (das Handeln, Kaufen u. Verkaufen, die Handelschaft; auch im Plur. b. Gell. 3, 3, 14: pecuniā omni in mercatibus perditā). – negotiatio (das Geschäftemachen = der Handel, in sofern er auf große Unternehmungen [Entrepriſen] ausgeht). – negotium od. Plur. negotia (das Geschäft, die Geschäfte, die Einer betreibt, bes. der Geldausleiher u. Kornhändler, s. Geschäft). – commercium (Handel u. Wandel, der kaufmännische Verkehr, Handelsverkehr, mit etwas, alcjs rei). – H. im Großen, mercatura magna et copiosa: im Kleinen, merc. tenuis: der H. zur See, mercatorum navigatio: der H. mit der Levante, *commercium Asiae gentium: H. treiben, s. handeln no. IV: einen H. machen, aliquid emere (etwas kaufen): einen guten H. machen, bene emere: einen schlechten, male emere: der H. liegt darnieder, stockt, mercatura jacet: der H. zur See stockt, geräth ins Stocken, mercatorum navigatio conquiescit: der H. geht gut, negotiatio bene cedit. – auf den H. geben, rem gerere et lucrum facere: wohin auf den H., alqo proficisci ad mercaturam od. mercandi (negotiandi) causā: ins Ausland auf den H. gehen, peregre mercandi od. negotiandi causā proficisci.

Händelmacher, s. händelsüchtig.

handeln, I) seine Kräfte äußern: a) übb.: agere, facere (unterscheiden sich wie πράττειν und ποιεῖν, „handeln" und „thun"; agere deutet mehr auf die bloße Kraftäußerung ohne Rücksicht auf den Erfolg, facere aber zugleich auch auf die Wirkungen der Thätigkeit. Man sagt recte agere, d. i. recht handeln, u. recte facere, recht thun, das letztere aber sofern die Wirkung des Handelns so ist, wie sie seyn soll). – rem gerere (die Sache ausführen im Kriege ꝛc., zB. nach seinem eigenen Gutdünken, suopte arbitrio). – Auch steht agere aliquid (ohne aliquid nur im Gerundium zu billigen), wie unser „handeln", im prägnanten Sinn, im Gegensatz der Unthätigkeit od. des bloßen Redens, Ueberlegens; ebenso facere (im Ggstz. von loqui od. dicere) mit einem Object, zB. man muß mehr handeln, als reden, magis quid agendum, quam quid loquendum: er pflegte sehr viel zu h., sehr wenig von sich selbst zu sprechen, plurimum facere, minimum ipse de se loqui. – gut, schlecht h., bene, male agere od. facere: zu spät h., sero facere: anders h., aliter facere. – als Dictator h., pro dictatore aliquid agere. – gegen den Befehl handeln, contra praeceptum od. edictum facere: gegen die Gottesfurcht h., religionem minuere: mit solcher Schnelligkeit h., daß ꝛc., tantā celeritate uti, ut etc. – für sich h., d. i. auf eigene Hand etwas thun (Krieg führen ꝛc.), s. „auf eigene Hand" unter „Hand *no.* I, B, b". – die handelnde Person, bl. persona. — b) sich betragen, se gerere (zB. turpiter). – als Mann h., se praebere virum: gut an Jmd. h., bene agere cum alqo.

II) um etwas handeln, a) um etw. feilschen: alqd licitari (auf etw. bieten). – empturire (kaufen wollen übb., Varr. RR. prooem. §. 6, wo *Partic.* empturiens). – ohne zu h. etw. kaufen, alqd emere quanti indicatum est. — b) unpers., es handelt sich um etw., agitur alqd od. de alqa re (beide sowohl = die Debatte dreht sich um etw., s. Cic. ND. 1, 7, 17; Or. 18, 60; als = es steht etw. auf dem Spiele, s. Cic. Fin. 2, 17, 56; dimp. Pomp. 6, 14). – es handelt sich jetzt nicht darum, ob die Freundschaft um ihrer selbst willen zu suchen sei, non agitur nunc de hoc, num amicitia propter se ipsam expetenda sit (Sen. Ep. 9, 10): es handelt sich darum, ob wir frei leben sollen od. ꝛc., agitur liberine vivamus an etc. (Cic. Phil. 11, 10, 24). – wenn es sich handelt um ꝛc., als es sich handelte um ꝛc., bl. de m. Abl. od. in m. Abl., zB. wenn es sich um Amtserschleichung handelt, de ambitu (Cic. dOr. 2, 25, 105): ja auch selbst wenn es sich um ein Pferd handelt, quin in ipso equo (Cic. Am. 19, 68). Vgl. Nägelsb. Stil. S. 276.

III) über od. von etwas handeln, d. i. etwas zum Gegenstand seiner mündlichen od. schriftlichen Darstellung machen: agere de alqa re (über etw. für u. gegen sprechend debattiren, bes. auch vor Gericht, vor dem Volke). – dicere de alqa re (über etw. sprechen übb.). – scribere de alqa re, scripturā persequi alqd (schriftlich sich über etw. vernehmen lassen, über etw. sich auslassen). – dispu-

Digitized by Google

tare, disserere de alqa re (wissenschaftlich entwickelnd, erörternd über etw. sich verbreiten; vgl. „erörtern"). – exponere de alqa re (seine Ansichten über etw. darlegen). – explicare de alqa re (Details geben, sich auslassen über etw.). – quaerere de alqa re (in Fragform, socratisch Untersuchung anstellen über ꝛc.). – docere alqd (belehrend von etw. handeln, etw. lehren, auch v. Schriften). – tractare alqd od. de alqa re (über einen gegebenen Stoff sich in ausführlicher Darstellung auslassen, über etw. abhandeln). – esse od. scriptum od. conscriptum esse de alqa re (über einen Gegenstand seyn od. geschrieben seyn, v. Schriften). – das Buch, welches handelt von od. über ꝛc., liber, qui est od. qui est conscriptus de etc. auch bl. liber de etc.; liber, qui docet alqd (zB. Platonis liber, qui immortalitatem animae docet): mein Buch, welches über den Landbau handelt, is liber, quem de rebus rusticis scripsi: die Bücher, welche über die Verachtung des Todes zu h. pflegen, libri, quos scribunt de contemnenda morte: die Physiologie handelt von der Natur der Dinge, physiologia de rerum natura explicat. – über etw. kurz (in der Kürze) ausführlich h., s. abhandeln.

IV) Handel treiben: rem gerere, rem gerere et lucrum facere (ein gewinnbringendes Geschäft übh. betreiben). – emere et vendere (kaufen u. verkaufen). – mercaturam od. mercaturas facere (als Kaufmann Handelsgeschäfte machen, bes. als Großhändler). – mercaturā od. mercaturis rem quaerere (durch Handelsgeschäfte zu erwerben suchen, aus dem Handel ein Gewerbe machen). – negotiari, negotiationes exercere (Geschäfte machen durch Kauf und Verkauf im Großen u. Ganzen, vom Kornhändler u. dgl. Leuten). – mit etwas h., vendere od. venditare alqd (etwas feilbieten, verkaufen übh.); commercium alcjs rei facere (mit etwas Handel u. Wandel treiben, zB. mit Weihrauch, turis). – im Großen (im Ganzen) h., mercaturam facere magnam et copiosam: aus Gewinnsucht h., emendi aut vendendi quaestu et lucro duci. – es handelt Jmd. gleichs. (treibt gleichs. Handel) mit etwas, alqd alci quaestui est. – nach der Levante h., *commercium habere cum Asiae gentibus: die Römischen Kaufleute handeln nach Gallien, mercatores Romani ad Gallos commeant (d. i. sie gehen mit ihren Waaren in Gallien aus und ein): er hatte in dieser Gegend gehandelt (Handel getrieben), ille mercaturas in ea regione fecerat.

Handeln, das, actio (die Thätigkeit, zB. das Verdienstliche der Tugend besteht im H., laus virtutis in actione consistit). – agendi ratio od. bl. ratio (das Verfahren, die Verfahrungsweise, s. Nägelsb. Stil. S. 171). – mercatus (das Kaufen u. Verkaufen, auch im Plur. b. Gell. 3, 3. §. 14). – im H., re (in der That, Ggstz. verbis): im Augenblicke des H., in ipsa re gerenda: bereiter zum H., als zum Reden, ad faciendum quam ad dicendum promptior: den richtigen Zeitpunkt zum H. nicht aus den Händen lassen, tempus rei gerendae non dimittere: sich entweder aufs Erkennen oder aufs H. beziehen, aut ad cognoscendi aut ad agendi vim rationemque referri.

Handelsagent, *curator negotiorum publicus. – H. einer Gesellschaft seyn, *rem alcjs societatis agere; *negotia alcjs societatis procurare.

Handelsangelegenheit, *res ad mercaturam (od. ad negotia) pertinens.

Handelsartikel, merx (Waare). – res venalis (feile Sache). – auch die Reiser (des Balsambaumes) sind ein H., et sarmenta (balsami) quoque in merce sunt.

Handels- (od. Handlungs-) Buch, *rationes mercatoriae. – adversaria, orum, *n.* (die Kladde des Kaufmannes).

Handelsbündniß, *foedus commercii causā initum.

Handelschaft, s. Handel *no.* II.

Handelscollegium, collegium mercatorum.

Handelserwerb, quaestus (zB. quaestus omnis patribus [für die Senatoren] indecorus visus est).

Handelsflagge, *insigne navium mercatoriarum.

Handelsfrau, *mulier, quae merces vendit od. venditat. – eine alte H., *anus, quae merces vendit od. venditat.

Handelsfreiheit, jus commercii (das Recht, Handel u. Wandel zu treiben). – commercium (Handel u. Wandel, der zwischen Mehreren Statt findet; auch das Recht, Handel u. Wandel zu treiben, zu kaufen u. zu verkaufen). – H. in Absicht auf die Ausfuhr, *potestas merces exportandi: H. in etwas (Erlaubniß etwas einzukaufen) geben, commercium alcjs rei dare.

Handelsgeist, mercandi studium od. cupiditas, mercandi cupiditas et navigandi (Streben, Handel zu treiben). – quaestus studium (Sucht zu erwerben). – vom H. beseelt seyn, emendi aut vendendi quaestu et lucro duci: vom H. getrieben, mercandi cupiditate; mercandi causā.

Handelsgenoß, s. Compagnon.

Handelsgericht, *judices, qui lites mercatorum od. inter mercatores dijudicant.

Handelsgeschäft, s. Geschäft, Handel *no.* I.

Handelsgesellschaft, societas (als Verbindung u. die verbundenen Personen zus.). – socii (die verbundenen Personen). – die Hadriatische H., corpus maris Hadriatici (Inscr.). Vgl. „Compagnie".

Handelsgesellschafter, s. Compagnon.

Handelsgesetz, *lex mercatoria (wie die Alten sagten lex agraria u. dgl.).

Handelsgewinn, quaestus, lucrum (reichen im Zshg. schon aus; s. „Gewinn" den Unterschied.).

Handelsmann, s. Hausirer, Kaufmann.

Handelsort, -platz, forum rerum venalium. – commercium (Ort, wo Handel u. Wandel, bes. Tauschhandel getrieben wird: solche bereisen, commercia peragrare: an solchen feilgeboten werden, per commercia venumdari). – emporium (ἐμπόριον, der Stapelplatz am Hafen, wo zugleich, wie ja auch jetzt noch, Handel getrieben wurde). – oppidum, (ubi est) forum rerum venalium (eine Stadt, wo Handel getrieben wird). – forum, oppidum nundinarium (ein Ort, eine Stadt, wo Wochenmärkte gehalten werden). – ein H. am Meere, emporium maritimum. – ein lebhafter H., oppidum, in quo omnis negotiatio ejus terrae convenit; oppidum copiā negotiatorum et commeatuum celebre: ein lebhafter u. volkreicher H., celebre et frequens emporium: ein blühender H., urbs emporio florentissima: der besuchteste H. des ganzen Reiches, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum.

Handelsrecht, *jus mercatorum. – *jus, quod lex mercatoria praescripsit. – Ist es = Handelsfreiheit, s. d.

Handelsreise, *iter mercandi od. negotiandi causā susceptum. – eine H. ins Ausland machen, unternehmen, peregre mercandi od. negotiandi

Digitized by Google

causā proficisci: Handelsreiſen machen, commercia peragrare (die Handelsorte bereiſen): viele Handelsreiſen machen, unternehmen, *mercandi od. negotiandi causā multa loca obire.

Handelsſchiff, navis mercatoria. — navis rotunda (weil die Handelsſchiffe rund waren, Ggſtz. navis longa, d. i. Kriegsſchiff). — navis oneraria (Laſtſchiff ūbh.).

Handelsſpeculation, *spes et cogitatio quaestus. — immer Handelsſpeculationen in die Ferne (im Gedanken) machen, semper spe et cogitatione rapi a domo longius: ſich auf überſeeiſche Handelsſpeculationen einlaſſen, ſich damit befaſſen, *aleam maris et negotiationis subire: ſein ganzes Geld in H. verlieren, pecuniam omnem in mercatibus perdere (Gell. 3, 3, 14). — aus H., mercandi causā.

Handelsſtaat, *civitas copiā mercatorum et commeatuum celebris (ein durch die Menge der Kaufleute u. Waarenzufuhren belebter Staat). — *civitas emporiis florentissima (ein durch Stapelplätze für Waaren ſehr blühender Staat).

Handelsſtadt, ſ. Handelsort.

Handelsſteuer, auraria (Gewerbeſteuer, w. ſ.).

Handelsſtand, mercatores. negotiatores od. negotiantes (die Kaufleute, ſ. „Kaufmann" über dieſe WW.).

händelſüchtig, rixosus. litigiosus. cupidus litium et rixae (zu Zank, Streit geneigt). — ad rixam promptus (zu Streit immer bereit). — ad discordias promptus (zu Zwiſtigkeiten immer bereit).

Handelsverbindung, I) Verbindung zum Handel: societas; vgl. „Compagnie *no.* I". — II) Verbindung durch Handel, ſ. Handelsverkehr.

Handelsverkehr, commercium (im Allg.). — commercium mercatorum (Verkehr der Kaufleute mit Kaufleuten). — mit Jmd. H. haben, im H. ſtehen, commercium habere cum alqo; est alci commercium cum alqo: Völker, mit denen man noch nicht in H. ſteht, ignotae ad commercium gentes: H. unter allen Völkern zu Stande bringen, omnibus inter se populis commercium dare.

Handelswaare, ſ. Handelsartikel.

Handelsweg, *mercandi via. — neue Handelswege auffinden, *novas mercandi vias invenire.

Handelszeichen, *signum mercatoris.

Handelszug, *mercatores ad mercatum proficiscentes. Vgl. „Caravane".

Händeringen, das, ſ. (das) Ringen *no.* II.

Handexemplar, *exemplum libri quotidiano usui editoris destinatum.

handfertig, manu promptus.

Handfeſſel, manica.

handfeſt, valens od. valentissimus (kräftig, ſehr kräftig zum Handeln). — praevalidus (mehr als Andere kräftig).

Handgeld, arrha. arrhabo (Kaufſchilling). — auctoramentum (Angeld, welches der Soldat, Gladiator ꝛc. bei der Werbung erhält). — H. nehmen, se auctorare ad militiam (als Soldat); se auctorare ad lanistam (als Gladiator).

Handgelenk, ſ. Handwurzel.

Handgelöbniß, fides dextrā data.

handgemein werden, manum od. manus conserere. comminus pugnam conserere. comminus signa conferre. ad manum accedere. comminus pugnare (gladiis). comminus gladiis uti. manu decertare (alle dieſe = in der Nähe mit einander kämpfen mit dem Schwerte, nachdem vorher aus der Ferne mit Wurfgeſchoſſen der Kampf begonnen hat). — inter se (collatis signis) concurrere. proelium committere (ūbh. aneinander gerathen, von zwei feindlichen Heeren). — mit Jmd. h. werden, (armis) congredi cum alqo; (manu) confligere cum alqo; manum od. ferrum et manus conferre cum alqo; signa conferre cum alqo (alle zB. cum hostibus). — ſelten wird man h., raro ad manus pervenitur: man wird h., res venit ad manus; res ad pugnam atque ad manus vocatur; res ad ferrum et ad manus adducitur.

Handgemenge, pugna in arto (als Kampf in engem Raume, Fuß an Fuß). — pugna propior (als Nahkampf). — im od. zum H., comminus (zB. stare, cadere: u. conferre signa): es kommt zum H., res venit ad manus; res ad pugnam atque ad manus vocatur; res ad ferrum et manus adducitur: ſelten kommt es zum H., raro ad manus pervenitur: es zum H. kommen laſſen, rem ad pugnam atque ad manus vocare; rem ad ferrum et ad manus adducere.

Handgeſchmeide, *manuum ornamenta, orum, n.

Handgicht, chiragra (χειράγρα).

Handgranate, *pyrobolus manu missus.

handgreiflich, manifestus, od. umſchr. quem, quam, quod manu tenere possumus od. possunt, od. qui, quae quod manu tenetur od. prenditur (ſo offenbar, daß es mit den Händen gegriffen werden kann). — evidens (augenſcheinlich). — apertus (offen vor Augen liegend, deutlich); verb. apertus ac manifestus (zB. scelus). — h. Dinge, res, quae manu prenduntur: es iſt h., manu tenetur od. prenditur; manu tenere possumus: es iſt ganz h., plane manifesto apparet: es iſt mir etwas ganz h., alqd manifesto comperi et manu teneo; alqd deprehenditur a me; alqd paene prehendo. — *Adv.* manifesto; evidenter; aperte.

Handgreiflichkeit, evidentia.

Handgriff, I) = Handhabe, w. ſ. — II) Art, wie man greift ꝛc.: 1) eig.: machina (des Künſtlers). — gestus (mit dem Gewehr). — die Handgriffe einer Kunſt verſtehen, eruditā manu esse: Jmd. alle Handgriffe lehren, alqm omnes machinas, omnes gestus docere. — 2) = Kunſtgriff, w. ſ.

handgroß, magnitudine, quae manum impleat.

Handgröße, magnitudo, quae manum impleat.

Handhabe, manubrium (die ſtielartige). — ansa (die griff-, henkelartige). — chelonium (χελώνιον, die gewölbte Schildkrampe an den Zug- u. Drehmaſchinen, Vitr. 10, 2, 2). — mit einer H. verſehen, manubriatus; ansatus.

handhaben, tractare (mit den Händen behandeln, zB. gubernaculum [u. bildl. gubernacula rei publicae]: u. arma speciosius: u. artem). — exercere (in Betrieb, in Gebrauch ſetzen, zB. machinam, arcum: u. ausüben, zB. justitiam [Recht u. Gerechtigkeit], judicium). — gubernare (gleichſ. wie mit dem Steuerruder lenken, in gehöriger Bahn erhalten, zB. ut commune commodum mutuis officiis gubernetur). — regere (lenken u. leiten, zB. domesticam disciplinam severe). — administrare (verwaltend leiten, zB. Recht u. Gerechtigkeit, leges et judicia). — leicht zu h., habilis (zB. gladius ad propiorem habilis pugnam). — das Recht h. (als Richter), jus dicere (ſehr ſtreng, severissime): das Recht unparteiiſch u. mit Billigkeit h., juris aequabilem tenere rationem: ein Geſetz wird gehandhabt, lex exercetur (es wird ausgeübt, Liv. 4, 51, 4).

Handhaber; zB. ein ſehr ſtrenger H. der Kriegszucht, exactor disciplinae gravissimus.

Handhabung, des Rechts, jurisdictio.

Digitized by Google

Handkäse, caseus manu pressus.

Handkorb, s. Korb.

Handkuß, durch Umschr.; zB. Jmdm. die Hand zum H. hinhalten, osculandam dextram alci porrigere; im Zshg. bl. manum porrigere; Jmdm. den H. geben, dextram alcjs ad osculum referre; manum alcjs ad os referre: Jmd. zum H. lassen (v. Fürsten ꝛc.), alqs manum sibi osculari alqm patitur: Jmd. beim Könige zum H. lassen, admovere alqm dextrae regis: zum H. beim Könige gelangen, *admitti ad dextram regis; accedere ad manus.

Handlanger, operarius (auch bildl. = mechanischer Mensch, s. Cic. dOr. 1, 18, 83). — qui operas fabriles praebet (H. bei einem Bau). — minister. administer. satelles. minister et satelles (bildl., Helfershelfer, zB. irarum indulgentes [willige] ministri). — die Handlanger, operae (immer als Feminin., auch bildl. = Helfershelfer, zB. die H. des Clodius, operae Clodianae); manus (Helfershelfer, s. Cic. Verr. 2, 10, 27).

Handlangerin, ministra.

Handleistung, s. Handreichung.

Handleitung, ductus.

Händler, -erin, s. Handelsmann, -frau.

Handleuchter, *candelabrum ansatum.

Handlexikon, *lexicon manuale.

handlich, habilis (Ggsz. inhabilis). — Uebtr., ein sehr h. Mensch, homo facillimus.

Handlohn, manus pretium (Lohn des Künstlers, Handwerkers für seine Arbeit). — manuum merces (Lohn des Handlangers für Händearbeit).

Handlung, I) Aeußerung der Kraft, so wie das, was durch dieselbe bewirkt wird: a) übh.: actio (als Aeußerung der Thätigkeit). — facinus. quae alqs facit od. agit (was Jmd. thut). — factum (das Gethane, Ggsz. consilium). — res (Sache = That u. dgl., zB. res agitur in scenis, die H. geht auf der Bühne vor). — Handlungen, acta. facta (mit dem Unterschied, daß acta = Handlungen, sofern dabei gewisse Maßregeln, ein gewisses Verfahren beobachtet worden; daher die politischen, officiellen Handlungen eines Mannes: facta = das Geschehene, in sofern es vollbracht sich in seinen Wirkungen zeigt, im Ggsz. der dicta, der bloßen Worte, od. der cogitata od. cogitationes, des blos Gedachten). — gute Handlungen, bene od. recte facta: schlechte Handlungen, male facta: eine herrliche H., egregium factum: eine schimpfliche H., probrum: eine feierliche H., sollemne (übh.); caerimonia (mit Beobachtung der üblichen Gebräuche): heilige Handlungen, res divinae; religiones (religiöse Handlungen, Handlungen des Cultus). — eine H. (ein Act) der Milde u. Großmuth, res clemens liberalisque. — Oft steht im Latein. für die Handlung einer Leidenschaft die Leidenschaft selbst, zB. eine H. der Habgier, avaritia: eine H. der Treulosigkeit, perfidia: eine H. der Grausamkeit, crudelitas; vgl. Rägelsb. Stil. S. 45. — Zuw. wird auch „Handlung" mit vorhergeh. Pronomen od. Adjectivum od. mit Genit. einer Eigenschaft blos durch das Neutrum des Pronomens od. Adjectivs ausgedrückt, zB. diese H., id (s. Liv. 1, 45, 7): welche beiden Handlungen (Acte), quae duo (Cic. dOr. 2, 24, 103): jene Handlungen des Gemeinsinnes, illa communia (Cic. Off. 1, 17, 52). — b) die Handlung im Schauspiel: actio (die lebhafte Darstellung der Charaktere im Schauspiel). — argumentum fabulae (der Verlauf, Hergang des Stückes). — actus (einzelne Abtheilung, Act, Auszug eines Stückes). — das Stück hat zu wenig H., *fabula parum actuosa est: voller H., actuosus (Cic. Or. 36, 125). — II) Kaufhandel: a) eig.: mercatura. — sich der H. widmen, die H. erlernen, *mercaturam discere: seinen Sohn für die H. bestimmen, *filium destinare mercaturae. — b) meton., Laden eines Kaufmannes: taberna mercatoria od. mercatoris; im Zshg. bl. taberna.

Handlungsdiener, *mercatoris minister. — institor (der über eine Bude, einen Laden gesetzte Factor, Verkäufer).

Handlungsgewölbe, taberna mercatoria od. mercatoris; im Zshg. bl. taberna.

Handlungshaus, kann im Lateinischen durch den Namen des Chefs des H. mit dem Zus. mercator gegeben werden, zB. das H. der Sosier, Sosii mercatores.

Handlungsherr, mercator.

Handlungsschule, *schola mercaturam discentium.

handlungsvoll, actuosus (s. Cic. Or. 36, 125).

Handlungsweise, ratio (s. Cic. Fam. 3, 8, 6). — mores (Betragen u. Sitten übh.). — eine unrechte H., injuria: die H., nach der man im ganzen Leben verfährt, actio vitae: die Denk- u. Handlungsweise Jmds., alcjs ingenium et mores; alcjs mores et natura; alcjs mores, instituta et facta; alcjs instituta et facta; alcjs consilia atque facta. — es für die rechte H. bei Jmd. erklären, id recte fieri in alqo judicare: du wirst meine H. billigen, id quod facio probabis: mit dem höchsten Gebot des Sittlichen muß unsere ganze H. im Einklang stehen, summo bono consentire debet quidquid agimus.

Handmörser, mortariolum (Spät.).

Handmühle, molae versatiles od. trusatiles (welche mit der Hand gedreht wird). — fistula serrata. fistula farraria (eine Art Mühlen, inwendig mit Zacken, ähnlich unsern Kaffeemühlen). — die H. drehen, molas trusatiles circumagere.

Handpauke, tympanum (τύμπανον).

Handpferd, am Wagen, equus funalis (mit dem Zus. dexterior, wenn es zur Rechten, mit dem Zus. sinisterior, wenn es zur Linken geht).

Handquehle, mantele.

Handreichung, ministratio. administratio (als Bedienung). — ministerium (als Dienst). — H. thun, leisten, administrare: Jmdm. H. leisten, alci ministrare, administrare: Jmdm. H. leisten bei etwas, alci administrare ad alqd; alci ad manum esse in alqa re: Jmd. zu niedrigen Handreichungen seines Gewerbes gebrauchen, uti alqo in servilia artis suae ministeria.

Handsäge, lupus (von Pall. 1, 43, 2 durch serrula manubriata erklärt).

Handschelle, manica.

Handschlag, dextra data (eig.). — fides dextraque data (bildl., Versprechen bei Hand u. Mund). — Jmdm. den H. geben, alci dextram porrigere od. dare: Jmdm. den H. geben auf etwas, s. Hand (geben auf).

Handschreiben, literae meā. tuā, suā manu scriptae (eigenhändiges Schreiben). — codicilli (übh. H. an Personen, die in der Nähe sind; zur Kaiserzt. ein kaiserlicher Befehl, eine Cabinetsordre). — rescriptum (ein Cabinetsschreiben als Antwort auf eine Supplik ꝛc., Kaiserzt.). — chirographum (χειρόγραφον, eigenhändiges Schreiben). — ein H. Jmds., literae scriptae alcjs manu; epistola ab alqo scripta.

Handschrift, I) Schriftzüge: manus (Hand). – litera od. gew. Plur. literae (Schrift, Schriftzüge). – chirographum (*χειρόγραφον*, eigenhändige Schrift). – eine deutliche u. zierliche H., literulae clarae et compositae: eine niedliche H., literae lepidae; *ars nitidas literas scribendi. *ars nitide scribendi (die Jmdm. eigene Kunst niedlich zu schreiben): Jmds. H. nachahmen, nachmachen, alcjs chirographum imitari: Jmds. Siegel u. H. erkennen, alcjs signum et manum cognoscere: ich sah die H. des Alexis sehr gern, weil sie deiner Schrift sehr ähnlich sah, Alexidis manum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem tuae literae: das zeigt seine H., manus ejus docet: wenn dort die Abschreiber meine H. (etwas von meiner Hand) nicht lesen können, so zeige es ihnen, tu istic, si quid librarii meā manū non intelligent, monstrabis. — II) etwas Geschriebenes, u. zwar: a) eigenhändiges Schreiben: chirographum (*χειρόγραφον*); literae autographae (nachaug.). – Jmds. H., epistola alcjs, quam suā manu scripsit; literae alcjs manu scriptae. — b) ein Buch, welches man selbst gefertigt u. geschrieben hat, um es vorzutragen (od. bei Neueren, dem Drucke zu übergeben): chirographum (*χειρόγραφον*). – autographum (*αὐτόγραφον*, Symm. Ep. 3, 11). – idiographus liber (*ἰδιόγραφον βιβλίον*, Originalschrift, zB. Vergilii, Gell. 9, 14, 7). – auch bl. libellus (jedes selbstgeschriebene Heft). — c) übh. geschriebenes, nicht gedrucktes Werk: *liber (manu) scriptus; *codex (manu) scriptus; im Zshg. bl. liber od. codex, zB. eine alte u. gute H., aetatis et fidei magnae liber: eine höchst treue H. von ehrwürdigem Alter, summae fidei et reverendae vetustatis liber: von verderbten Exemplaren abgeschriebene Handschriften, libri de corruptis exemplaribus facti: alle Handschriften u. gedruckten Ausgaben, *omnes libri et manu et typis descripti: die Handschriften einer Bibliothek ordnen, bibliothecae codices componere. — d) schriftliche Versicherung, daß man etwas leisten ꝛc. wolle, bes. Schuldschein, Document für ein Darlehn: chirographum (*χειρόγραφον*, wohl zu unterscheiden von syngrapha [*συγγραφή*], d. i. über einen förmlichen Contract ausgefertigte u. von beiden Theilen unterzeichnete Urkunde ꝛc.). – Jmdm. auf eine H. Geld borgen, *chirographo exhibito pecuniam alci credere: Geld auf eine H. leihen (borgen), *per chirographum pecuniam mutuam sumere: ein H. ausstellen, chirographum exhibere (s. Gell. 14, 2. §. 7. wo chirographi exhibitio, d. i. Ausstellung einer H.); über etwas, chirographo cavere de alqa re (Suet. Cal. 12).

Handschriftenkunde, *codicum legendorum ac dijudicandorum doctrina (objectiv) od. scientia (subjectiv).

handschriftlich, autographus (*αὐτόγραφος*, nachaug.) od. rein Lat. meā (tuā etc.) manu scriptus (mit eigener Hand geschrieben). – *librorum (manu) scriptorum (in den Handschriften befindlich ꝛc.). – chirographarius (worüber eine Handschrift ausgestellt worden, od. der eine solche ausgestellt hat, zB. debitum, debitor, JCt.). — *Adv.* meā (tuā etc.) manu (eigenhändig, w. vgl.).

Handschuh, digitale. digitabulum (*δακτυλήθρα*, Fingerhandschuh, Gloss. Philox. p. 73, 17 u. Gloss. Cyrilli p. 420, 26 *ed. Vulc.*; vgl. Schneider zu Varr. RR. 1, 55, 1).

Handschuhmacher, *digitabularius; *qui digitabula facit.

Handstreich, res gerenda (auszuführende Unternehmung im Kriege). – expeditio furtiva (heimlich ausgeführter Streifzug). – furtum (heimlich ausgeführte Unternehmung, Ueberrumpelung). – Gelegenheit zu einem H. haben, occasionem rei gerendae habere: die günstige Gelegenheit zu einem H. nicht aus den Händen lassen, tempus rei gerendae non dimittere. – dieser H., im Zshg. bl. id (s. Nep. Pelop. 1, 2): um diesen H. auszuführen, ad id exsequendum (VMax. 7, 3. Ext. 9).

handthieren, administrare (sein Werk betreiben, seine Arbeit verrichten). – mit etwas h., exercere alqd (etwas betreiben, zB. mit einer Mühle, pistrinum); vendere, venditare alqd (mit etwas handeln, zB. mit Gemüse, olus od. olera).

Handthierung, administratio (Verrichtung der obliegenden Geschäfte). – Ist es = Handel no. II od. = Handwerk, s. d. – H. treiben mit etwas, s. handthieren.

Handtuch, mantele.

Handvoll, eine, quantum manu comprehendi potest. quantum manu comprehendimus. quantum manus capiat (im Allg.). – pugnus. pugillus (so viel man in einer Faust fassen kann, zB. pugnus salis: u. pugnus aeris [Geld]: pugillus farris). – manipulus, qui manu comprehendi potest, od. bl. manipulus. fasciculus manualis (ein Bund, Bündel, was gerade die Hand füllt, zB. feni, lini). – eine H. Leute, parvus od. exiguus numerus; exigua manus (eine geringe Schaar): die H. Leute, die Jmd. bei sich hat, mit denen Jmd. etwas unternimmt, paucitas (s. Nep. Dat. 7, 3; Pelop. 2, 3).

handvöllig, manualis (zB. Stein, saxum). – od. umschr. qui, quae, quod possit manum implere (zB. saxum).

Handwagen, chiramaxium (*χειραμάξιον*), rein Lat. vehiculum manuale.

Handwahrsager, **-wahrsagerin**, *chiromantis (*χειρόμαντις, εως, ὁ, ἡ*).

Handwahrsagerei, **-sagerkunst**, *chiromantia (*χειρομαντεία*).

Handwasser, malluviae (*sc.* aquae).

Handwerk, I) als Gewerbe: ars (jede Kunst als, wenn auch nur mechanische, Geschicklichkeit u. Fertigkeit, wie Liv. 22, 25 *extr.* vom H. eines Fleischers). – artificium (als ausübende Kunst, ausgeübte Kunstfertigkeit; auch übtr., zB. Handw. eines Anklägers, art. accusatorium). – professio (als Metier, Fach, wozu sich Einer bekennt). – ars operosa (als Kunst, welche etwas zu Tage fördert). – ars fabrilis (als Kunst, Fertigkeit der Bauhandwerker). – negotium servile (sofern die Handwerke niedriger Art, zB. das des Schuhmachers, Schmiedes ꝛc., in den Händen der Sklaven waren). – ars sordida. quaestus sordidus. studium sordidum (sofern der Römer jedes Handwerk u. den dadurch erworbenen Gewinn für des Freien u. Edlen unwürdig hielt, Ggstz. ars liberalis). – artificium necessarium (sofern es im menschlichen Leben unentbehrlich ist, Ggstz. artif. elegantius, d. i. eine Kunst, die blos zur Verschönerung des menschlichen Lebens mitwirkt). – artificium meritorium (Kunstfertigkeit als Erwerbzweig, Sen. Ep. 88, 1). – quaestus (als Erwerbzweig übh., Gewerbe). – opus et quaestus quotidianus (als Handthierung u. täglicher Erwerbzweig, s. Cic. Cat. 4, 8, 17). – die Handwerke, auch artes, quae manu constant; artes ad instruendam vitam occupatae. – ein sitzendes H., ars sellula-

Digitized by Google

ria: quaestus sellularius (in Bezug auf den Erwerb). – jedes H., auch das verächtlichste, bedarf eines Lehrers, omnia quae manu fiunt, atque eorum etiam contemptissima, egent doctoribus: Jmd. nach seinem H. fragen, interrogare, quo artificio se tueatur od. quam artem faciat alqs; percontari, quid artificii noverit alqs: was für ein H. hast du (treibst du)? quid artium facis? – ein H. betreiben, in sordida arte versari: das H. eines Schusters betreiben, sutrinam facere: aus etwas ein H. machen, etwas zum H. erniedrigen, ex alqa re cibum quaestumque captare (zum Nahrungszweig machen); alqd in quaestum conferre, ad mercedem atque quaestum alqd abducere (zur Sache des Erwerbs machen); alqd exercere, factitare (etwas handwerksmäßig, d. i. oft betreiben, zB. accusationem exerc., accusationes od. delationes fact.). – Jmdm. das H. legen, vetare alqm alqd (artem u. dgl.) facere (verbieten, daß Jmd. etwas, eine Kunst ꝛc., betreibe); alqm od. alqd coërcere (übh. Jmd. od. etwas in Schranken halten, zB. für immer, perpetuo). – Jmdm. ins H. greifen, pfuschen, alcjs ministerium occupare (Jmdm. in seinem Dienste vorgreifen, zB. carnificis); in alcjs bona invadere (sich gleichs. an Jmds. Eigenthum vergreifen, s. Quint. 8, 3, 89). — II) als Zunft, s. Zunft.

Handwerker, opifex (übh. der Verfertiger von Arbeiten, der Handwerksmann; auch unser „gemeiner Handwerker" im Ggstz. des Gebildeten, s. Gell. 19, 10, 9). – artifex (ein Künstler, ein Handw., der in seinem Fache eine, wenn auch nur mechanische, Fertigkeit u. Geschicklichkeit besitzt). – faber (der in harten Stoffen arbeitet, gew. mit einem Beiwort, welches seine Beschäftigung bezeichnet, zB. faber tignarius, d. i. ein Zimmermann: fab. ferrarius, ein Schmied. Daher heißen die Handwerker, welche bei einem Bau beschäftigt sind, so wie die Handwerker im Heere, welche bei der Befestigung des Lagers ꝛc, gebraucht wurden, fabri). – Die „Handwerker" begreift Cic. Cat. 4, 8, 17 auch mit unter dem Ausdr.: qui in tabernis sunt. – der niedrigste, gemeinste H., opifex vilissimae mercis: ein H., der bei seiner Arbeit sitzt, sellularius (bei Liv. 8, 20, 4 sogar von opifex geschieden in: opificum vulgus et sellularii); sedentaria cujus opera est (Col. 12, 3, 8): ein Haus mit Zuziehung der Handwerker besichtigen, domum cum fabris perspicere.

Handwerksbrauch, s. Handwerksgebrauch.

Handwerksbude, taberna.

Handwerksbursch, s. Geselle *no.* II.

Handwerksgebrauch, *institutum opificum. – es ist H., *ab opificibus institutum est.

Handwerksgenoß, socius opificis (als Compagnon). – homo ejusdem corporis (als Mitglied derselben Handwerksgilde).

Handwerksgeselle, s. Geselle *no.* II.

Handwerksjunge, -lehrbursch, tabernae alicujus alumnus (Tac. Ann. 15, 34, 3).

Handwerksleute, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Handwerker".

Handwerksmann, s. Handwerker.

handwerksmäßig, a) eig., wie ein Handwerk, zB. etwas betreiben, ad mercedem atque quaestum abducere (etwas zur Sache des Erwerbs machen); alqd exercere od. factitare (ein Handwerk aus etwas machen, zB. accusationem exerc., accusationes od. delationes fact.). – die Redekunst nur h. betreiben, tantummodo in hoc declamatorio opere jactari. — b) bildl., mechanisch: in quo desideratur mens ac ratio. — *Adv.* sine mente ac ratione; sine judicio.

Handwerksmeister, qui artificio praeest (mit Cic. de Fin. 4, 27 *extr.*).

Handwerksrecht, *jus eorum, qui opificia tractant.

Handwerkszeug, instrumentum od. Plur. instrumenta. – eisernes H., ferramenta (*n. pl.*).

Handwerkszunft, s. Zunft.

Handwurzel, prima palmae pars (καρπός).

Handzeichnung, I) als Kunst: pictura linearis (die Kunst, in Umrissen zu zeichnen, Pl. 35, 3, 5. §. 15). — II) als Bild: *imago delineata. – eine H. von Jmds. Bildniß, alqs delineatus.

Hanf, cannabis. – von, aus H. (gemacht ꝛc.), cannabinus: den H. brechen, cannabin decorticare.

Hanfbau, *cannabis cultura.

hanfen, cannabinus.

Hänfling, *fringilla cannabina (L.).

Hanfsame, semen cannabis od. cannabinum.

Hanfseil, funis cannabinus. – *e cannabi tortus funis.

Hanfstengel, calamus cannabinus.

Hang, I) eig.: proclivitas, fastigium (schräge Richtung, Lage). – H. haben in ꝛc., inclinari fastigio in etc. (zB. v. einer Röhre): H. haben nach irgend einer Seite hin, proclinatum esse ad etc. — II) uneig., Neigung zu etwas: proclivitas od. animus proclivis ad alqd (der sich leicht zu etw. hinneigende Sinn). – propensio, animus propensus ad alqd (der sich überwiegend zu etw. hinneigende Sinn). – amor (Liebe, Neigung zu etwas, zB. zur Veränderung des Wohnsitzes, mutandae sedis). – studium (innerer Trieb, zB. zu gefallen, placendi: zu Neuerungen, rerum novarum: zur Pracht, magnificentiae). – cupiditas (die Begierde, zur Begierde gesteigertes Verlangen, zB. zu Neuerungen, rerum mutationis). – libido (die des vernünftigen Willens ermangelnde Begierde, die blinde Begierde, der zügellose Hang, zB. zur Rache, ulciscendi, zur Wollust, stupri). – H. (Neigung) zur Satire, acerbitas (als Charakterzug, Quint. 10, 1, 117): H. zum Wohlleben, luxuria od. luxuries. – Auch bezeichnen es die Lateiner durch Substst. mit der Endung entia: u. den, der einen H. hat, durch Adjj. mit der Endung entus, zB. H. zum Weinsaufen, vinolentia: der ihn hat, vinolentus: H. zu Gewaltthätigkeiten, violentia: der ihn hat, violentus: H. zur Verschwendung, prodigentia (Tac. Ann. 6, 14, 1): der ihn hat, prodigus. – einen H. haben zu etwas, proclivem esse ad alqd (leicht zu etw. geneigt seyn); propensum od. pronum esse ad alqd od. in alqd (überwiegend zu etw. geneigt seyn); cupidum esse alcjs rei (nach etw. begierig seyn, zB. rerum novarum [vgl. Neuerung]); cupere alqd (etw. wünschen, zB. nova); alci rei indulgere (einer Sache seine Neigung zuwenden); non alienum esse ab alqa re (einer Sache nicht fremd seyn, zB. zur Poesie, a poëtice); einen leidenschaftlichen H. zu etwas haben, effusius indulgere alci rei (zB. zu Schmausereien, convictibus): keinen H. zu etw. haben, abhorrere ab alqa re (zB. zu Neuerungen, a rerum mutatione): einen natürlichen H. zum Zorn haben, praecipitem esse ingenio in iram: sich seinem H. überlassen, sibi indulgere; gaudere ingenio suo.

Hängebacken, fluentes buccae.

Hangebette, -matte, lectus od. lectulus pendens; lectus od. lectulus suspensus.

Digitized by Google

Hängemaul, labra demissa, orum, *n.* (die Lippen, die Jmd. herabhängen läßt, das Hängemaul, was Jmd. macht, Ter. Eun. 2, 3, 44). – labra immodica, orum, *n.* (von Natur sehr große Lippen). – der ein H. hat, labrosus; labiosus; labeo.

hangen, hängen, *v. intr.* I) im Allg.: pendēre, an etwas, ab (de, ex, in) alqa re (eig. u. bildl.). – dependēre, an etwas, (de, ex) alqa re (eig., herabhangen; sowohl pend. als depend. bezeichnet das Hangen von einem festen Punkte nach untenhin, ohne eine Unterlage, „schweben"). – haerere, an od. auf etwas, in alqa re („hangen" in der Bedeutung von „festsitzen", eig., zB. auf dem Pferde, in equo). – an der Decke eines Zimmers h., dependēre de laquearibus, de camera (von einer Leuchte ꝛc.): an einem Stricke h., laqueo dependēre. – nach etwas h. (sich hinneigen), proclinatum esse ad etc. – über etwas (der Stadt ꝛc.) h., s. herüberhangen: über die Schultern (herab) h., humeros tegere (sie bedecken, vom Haupthaar ꝛc.): die Haare hängen in das Gesicht (in die Stirne), coma prominet in vultum: der Sessel hängt in Riemen, sella loris intenta est. – an etw. h., adhaerere alci rei od. ad alqd (bildl. = ergeben seyn od. bleiben): an Fehlern h., vitiorum tenacem esse: Jeder hängt an seinem Vergnügen, curae est sua cuique voluptas: an Jmds. Munde h. (bildl. = ihm aufmerksam zuhören), pendēre ab ore alcjs (Virg. Aen. 4, 79); an Jmds. Blicken h., (um aus ihnen gleichs. zu lesen), pendēre a vultu alcjs (Quint. 11, 3, 72); auch wohl oculos in vultu alcjs defigere (Curt. 7, 8, 9). – an Jmd. h. (ihm ergeben seyn), alci addictum esse; alcjs studiosum esse: mit ganzer Seele, totum od. proprium esse alcjs; esse studiosissimum alcjs. – h. bleiben, adhaerescere, obhaerescere, an etwas, ad alqd (eig.); creditorem absolvere non posse (die ganze Schuld nicht bezahlen können): in etwas h. bleiben, adhaerescere in alqa re (eig.); inhaerescere in alqa re (auch bildl., zB. penitus in memoria): indem er aufstand, blieb ihm der Zipfel (des Kleides) h. od. blieb er mit dem Zipfel h., consurgenti ei lacinia obhaesit. – h. lassen, demittere (zB. den Mund, labra: die Ohren, aures od. auriculas, auch bildl. = den Muth ꝛc. verlieren). — II) insbes., v. Thieren, bei der Begattung: cohaerere.

hängen, *v. tr.*, a) übh., etwas an ꝛc., suspendĕre alqd alci rei od. (de, ab, ex) alqa re. – über sich, um sich h., zB. den Mantel, die Toga, amicire se pallio, togā. – sich an Jmd. h., als Begleiter, alqm tamquam umbra sequor (ich folge Jmdm. wie sein Schatten): sich od. sein Herz an ein Mädchen h., sein Herz an etw. h., s. Herz. — b) insbes., Jmd. hängen (henken), suspendere alqm (übh.). – in crucem tollere alqm (Jmd. an das Galgenkreuz hinaufziehen u. dort baumeln lassen). – gehängt werden, suspendio interimi. – sich h., se suspendere; induere se in laqueum; suspendio vitam finire od. amittere; suspendio mori od. perire: sich an einem Feigenbaume h., se suspendere de od. e ficu: es dahin bringen, so weit treiben, daß sich Einer hängt, ad suspendium adigere, ad laqueum compellere alqm.

Hängen, das, suspendium. – sich durch H. das Leben nehmen, s. hängen (sich): es ist bis zum H. gekommen, res rediit ad restim (Komik.).

hangend, pendens. pensilis. pendulus (schwebend, zB. horti pens.: u. lectus pendens). – suspensus (aufgehangen, zB. lectulus). – flaccidus (schlapp, zB. aures).

Hängewerk, in der Bauk., pendens coassatio (Vitr. 7, 1, 1).

Hanna, s. Henna.

Hanse, Hanse, societas; foedus.

hanseatisch, foederatus (verbündet). – civitatum foederatarum (die Hansestädte angehend ꝛc.).

hänseln, Jmd., ludibrio habere, ludificari alqm; ludos facere alqm (Komik.). Vgl. „durchhecheln no. II".

Hansestadt, civitas foederata (wie bei Nep. Hann. 3, 2 von Sagunt).

Hanns, Hans, *Joannes.

Hänschen, Häuschen, *Hansellus. – Sprchw., was H. nicht lernt, lernt Hans nimmer, in teneris discere multum est (nach Virg. Ge. 2, 272).

Hanswurst, maccus (der Harlekin in den atellanischen Possenspielen der Römer). – sannio (der durch Grimassen nachäffende u. verspottende Possenreißer, der Grimassier). – scurra (der Spaßmacher, Possenreißer übh.). – zum H. werden, den H. machen, in scurram cadere.

hanswurstartig, scurrilis. — *Adv.* scurriliter.

Hanswurstjacke, -kleid, centunculus.

hapern; es hapert bei mir etwas, de alqa re laboro: hier hapert es, hic haeret aqua.

haranguiren, hortari od. cohortari (absol., zB. inter prima signa: od. m. Acc., zB. milites). – die Soldaten h., auch cohortationem militum facere.

Haranguiren, das, hortatio; cohortatio.

Härchen, pilus tenuis (ein dünnes Haar). – pilus brevis (ein kurzes).

Harem, gynaeconitis. gynaeceum (γυναικωνῖτις, γυναικεῖον, als Wohnung). – grex pellicum. pellices regiae (die Frauen, die den Harem bilden). – im H. alt u. grau werden, consenescere in turba feminarum.

1. **hären**, e pilis factus od. textus (aus Haaren übh. gemacht, gewebt). – cilicinus (aus Bockshaaren, Spät.). – eine h. Decke, cilicium (aus Bockshaaren).

2. **hären**, sich; zB. die vierfüßigen Thiere hären sich, cadunt pili quadrupedibus.

Harfe, psalterium (ψαλτήριον).

Harfenmädchen, s. Harfenistin.

Harfenist, Harfenspieler, psaltes (ψάλτης).

Harfenistin, Harfenspielerin, psaltria (ψάλτρια).

Häring ꝛc., s. Hering ꝛc.

Harke, pecten.

Harlekin ꝛc., s. Hanswurst ꝛc.

Harm ꝛc., s. Gram ꝛc.

harmlos, securus (sorglos auch da, wo man besorgt seyn müßte, nichts Uebles ahnend, Gegs. sollicitus). – incautus (der vor Gefahr nicht auf seiner Hut ist, weil er nicht an Gefahr glaubt, arglos). – mansuetus (gutmüthig). – innocens. innoxius (unschädlich). – ganz h., minime suspiciosus (gar nicht zu Verdacht geneigt).

Harmlosigkeit, securitas (Sorglosigkeit, auch da, wo man besorgt seyn müßte, Gegs. cura, timor). – mansuetudo (Gutmüthigkeit). – innocentia (Unschädlichkeit, Schuldlosigkeit).

Harmonie, harmonia (ἁρμονία); rein Lat. concentus; consensus; concordia; convenientia. – völlige, vollkommene H., concentus atque consensus; consensus concentusque; convenientia consensusque (zB. totius mundi). – H. der Töne, sonorum concentus od. (völlige) concentus concors et congruens: H. im Gesang, vocum con-

Digitized by Google

cordia. – H. der Theile eines Körpers, ſ. Ebenmaß: H. der Seelen, ſ. Einigkeit: H. in allen Handlungen, omnium inter se actionum concordia: in der Tugend iſt völlige H., in virtute est convenientia rerum. – H. halten, in H. ſtehen, ſ. harmoniren.

Harmoniemuſik, symphonia (*συμφωνία*). – das Ertönen der H., symphoniae cantus: die H. ertönt, symphonia canit.

Harmonik, als muſikal. Wiſſenſchaft, harmonica, ae, *f.* (*ἁρμονική*).

Harmonika, *harmonica.

harmoniren, concinere. concentum servare. consentire (eig.). – concinere, consentire, congruere, convenire, miteinander, inter se (bildl., übereinſtimmen, v. Dingen). – concinere od. consentire inter se (bildl., übereinſtimmen = einig ſeyn, von Menſchen, Ggſtz. discrepare, dissentire). – der Chor harmonirt vollkommen, chorus canentium certis numeris atque pedibus velut conspiratione factā consentit atque concinit: der Chor harmonirt nicht, chorus canentium non ad certos modos neque numeris praeeuntis magistri consentit. – mit Jmd. in etwas h. (übereinſtimmen), consentire cum alqo in alqa re (Ggſtz. dissentire): eine mit meinen Anſichten harmonirende Geſinnung, consentientes sensus.

harmoniſch, concors. congruens. verb. concors et congruens. consonus (harmonirend, Ggſtz. absonus, absurdus). – modulatus (gehörig abgemeſſen, tactmäßig, wie Ton, Geſang, Rede). – aptus (in ſich wohl gefügt, zB. naturā nihil est aptius, nihil descriptius, nichts Harmoniſcheres, nichts Organiſcheres, Cic. Fin. 3, 22, 74: ut in vita omnia sint apta inter se et convenientia, Alles harmoniſch ineinandergreife, Cic. Off. 1, 40, 144: u. v. der Perſ., neminem nec motu corporis neque ipso habitu atque formā aptiorem ... mihi videor audisse, deſſen Bewegung ꝛc. harmoniſcher geweſen wäre, Cic. dOr. 1, 29, 132). – das h. Klanggeſchlecht, harmonia (*ἁρμονία*): h. Töne, soni sibi consonantes od. sibi consoni. – h. Bau von ꝛc., ſ. Ebenmaß. — *Adv.* concorditer. congruenter. – modulate.

harmvoll, macroris plenus (v. einer Sache).

Harn, urina (der Urin, als aus dem Körper kommende Flüſſigkeit, wir: „das Waſſer"). – lotium (als aus dem Körper fortgehende Unreinlichkeit [ein mehr im gemeinen Leben üblicher Ausdruck]; beide zB. Suet. Vesp. 23). – der Bodenſatz des H., in urina quod subsīdit (subsedit): H. laſſen, ſ. harnen: auf den H. wirken, vesicas exinanire (v. Medicamenten ꝛc.).

Harnbeſchwerde, urinae difficultas.

Harnblaſe, vesica.

Harndrang, urinae crebra cupiditas.

harnen, urinam reddere od. facere (ſein Waſſer ablaſſen). – mingere. mejere (piſſen). – vesicam exonerare (die Blaſe leeren). – ich kann nicht gut h., urinae difficultas me torquet: ich muß h., libido urinae me lacessit. – ins Bett h., urinam facere in lecto.

Harnen, das, minctio (Veget. Mul. 2, 22 [1, 50], 1). – das H. kommt mir an, urinae libido me lacessit.

Harnfluß, profluvium urinae.

Harngang, urinae iter.

Harnglas, *matella vitrea.

Harniſch, lorica (aus rohem Leder, Riemenpanzer, od. aus Linnen, lorica linea). – thorax (die eherne Rüſtung vom Halſe bis an die Scham; ſ. Liv. 42, 61, 1: loricae thoracesque). – cataphractes, ae, *m.* (*καταφράκτης*, eiſerne od. eherne ſchuppenartige Rüſtung für Menſchen u. Thiere). – mit einem H. rüſten, bedecken, einen H. anlegen, ſ. harniſchen: einen leinenen H. anlegen, loricam linteam induere: einen leinenen H. tragen, loricā linteā indutum esse. – Sprüchw., Jmd. in H. bringen, alqm irritare, exacerbare (aufreizen, erbittern); bilem od. stomachum alci movere od. commovere (die Galle rege machen, reizen); alcjs animum od. alqm movere, commovere (leidenſchaftlich aufregen); alqm iratum efficere (zornig machen). – in H. gerathen, irritari; irā excandescere; iratum esse coepisse.

harniſchen, Jmd., loricā od. thorace od. cataphractā induere alqm (ſ. „Harniſch" über lorica, thor. u. cataphr.). – ſich h., loricā od. thorace od. cataphractā se tegere od. se induere: ſich mit etwas h., alqā re se loricare. – geharniſcht, loricatus; cum lorica; loricā munitus; thoracatus; cataphractus (*καταφράκτος*) od. rein Lat. ferratus: er iſt ganz (vom Kopf bis zum Fuß) geharniſcht, totus vir Martio habitu horret (Quint. Decl. 3, 12); viro continuum ferri tegimen est (Tac. Ann. 3, 43).

Harnröhre, fistula urinae od. urinalis.

Harnſand, urinae arena.

Harnſteuer, urinae vectigal, ausdenken, comminisci (Suet. Vesp. 23).

Harnſtrenge, stranguria (*στραγγουρία*: auch *δυσουρία*, welches bei Cic. Att. 10, 10, 3 Griech., bei Spät. auch Latein. ſteht). – rein Lat. urinae tormina, um, *n.*; urinae difficultas od. angustiae. – ich leide an H., urinae difficultas me torquet.

harntreibend, urinam movens (wofür man ſpäter den noch jetzt techniſchen Ausdr. diureticus [*διουρητικός*] von den Griechen entlehnte). – mictorius. mictualis (Spät.). – harntreibende Mittel, diuretica, orum, *n.* (*διουρητικά*), rein Lat. medicamenta urinam moventia od. (bei Spät.) urinalia od. mictoria medicamenta.

Harntropfen, urinae gutta.

Harnverhaltung, -verſtopfung, ſ. Harnſtrenge.

Harnwinde, -zwang, ſ. Harnſtrenge.

Harpune, etwa jaculum hamatum.

Harpunier, *qui cetos jaculo venatur.

harren, ſ. warten, erwarten, hoffen.

harſch, duriusculus (etwas hart). – asper (rauh).

hart, I) eig.: durus (übh., zB. Stein, Haut, Waſſer, Wein). – solidus (gedrungen, körperlich feſt, zB. Holz, Eiſen). – rigidus (unbiegſam, ſpröde). – crudus (noch unreif, von Früchten, welche aus Mangel an Reife hart ſind, *ὠμός*). – callosus (voller Schwielen, wie Haut, Hand ꝛc.). – asper (rauh für das Gefühl, den Geſchmack). – acerbus (herb von Geſchmack). – etwas h., duriusculus: ſehr h., perdurus: h. Holz, auch robur (eig. Holz der Steineichen): ein h., hart gepolſtertes Kiſſen, culcita, quae resistit corpori; culcita, in qua apparere vestigium non potest: harte, hart geſottene Eier, ova dura (Ggſtz. ova mollia): harte, hartgeſottene Eidotter, lutea ovorum cocta ut indurescant: ein h. Leib, corpus durum; vgl. „hartleibig". – h. machen, durare; indurare: h. werden, durescere; indurescere; durare od. indurare coepisse; coire (feſt gerinnen, v. Gyps ꝛc.).

II) uneig.: a) feſt, nicht leicht zu zerſtören: zB. ein h. Schlaf, somnus artus: einen ſolchen haben, arte et graviter dormire: ein h. (zähes) Leben, vi-

Digitized by Google

vacitas lenta: ein h. (zähes) Leben haben, vivacem esse.

b) unangenehm, gegen den guten Geschmack: durus (übh., nicht geschmeidig, nicht ins Ohr, Auge fallend, wie Vers, Ton, Gemälde ꝛc.: auch v. Dichter, Maler ꝛc., der sich solcher Härte schuldig macht). – rigidus (steif, v. Kunstgebilden). – asper (rauh, der gehörigen Glätte u. Feinheit ermangelnd, für Gehör u. Auge). – horridus (gleichs. rauch, ein höherer Grad von asper). – etwas h., duriusculus (zB. Vers). – die Ausdrücke des Cato waren etwas h., horridiora erant Catonis verba: eine h. Uebersetzung, interpretatio dura.

c) unempfindlich gegen unangenehme Eindrücke von außen: durus (übh. an Strapazen u. harte Lebensart gewöhnt). – laboribus duratus (durch Strapazen abgehärtet). – laborum patiens (der Strapazen ertragen kann). – frigoris ac famis patiens (der Kälte u. Hunger ertragen kann; alle von Personen u. deren Körpern). – eine h. Haut, cutis durata od. dura. – h. erziehen, Jmd. h. halten, in labore patientiaque corporis exercere alqm (vgl. unten *no.* f): von Jugend auf sich h. halten, sich h. gewöhnen, a parvulo (von Mehreren a parvulis) labori ac duritiae studere: h. gewöhnt od. erzogen seyn, frigora atque inediam tolerare assuevisse.

d) schwer nachlassend; daher heftig, drückend: durus. – molestus (beschwerlich). – gravis (drückend). – acer (heftig, streng). – acerbus (herb, empfindlich). – iniquus (nicht nach den Gesetzen der Billigkeit, dabei drückend, hart). – sehr h., atrox (furchtbar); saevus (wüthig, grimmig). – ein h. Kampf, proelium durum; certamen acre; pugna od. proelium atrox (ein sehr h.): es war ein h. Kampf, es ging hart her, acriter od. acerrimo concursu pugnabatur: wenn es härter od. etwas hart herging, si quid erat durius. – eine h. Arbeit, labor gravis od. molestus: eine h. Krankheit, morbus durus od. gravis od. periculosus: (an einer Krankheit) h. darniederliegen, gravi morbo laborare od. conflictari; graviter aegrotare od. jacēre: ein h. Winter, hiems gravis od. acris: ein sehr h., hiems atrox od. saeva: harte Zeiten, tempora dura od. gravia od. acerba od. iniqua; temporum acerbitas od. iniquitas od. atrocitas: eine h. Regierung, imperium grave od. iniquum od. acerbum; imperii acerbitas: er hatte in seiner Jugend einen sehr h. Anfang, duro admodum initio usus est adolescentiae: es geht mir h. (ich bin in harten, drückenden Umständen), vitam vivo duram; duriter vitam ago; wenn mir etwas Hartes begegnet, wenn mich ein h. Schlag (ein Unglück ꝛc.) treffen sollte, si mihi aliquid acerbitatis acciderit; si durior acciderit casus: es ist ein harter Schlag (es ist hart), von Jemand überlistet zu werden, es ist ein noch härterer (es ist noch härter) von einem Verwandten, acerbum est ab aliquo circumveniri, acerbius a propinquo: es ist ein h. Schlag, sein Vermögen zu verlieren, ein noch härterer unter Beschimpfung, calamitosum est bonis everti, calamitosius cum dedecore: es erscheint h. u. unmenschlich, daß ꝛc., durum videtur et inhumanum m. folg. Acc. u. Infinit. – es hält bei ihm h. mit der Bezahlung, est malum nomen: es hält h., etwas von ihm zu erhalten, non facile ab eo impetrabis, quod postulas.

e) unbiegsam: durus. – obstinatus (der steif u. fest bei etwas bleibt). – ein h. Sinn, mens dura; ingenium durum; animus obstinatus: voluntas offirmata.

f) unmitleidig, streng, ohne Glimpf, ohne Schonung: durus. – asper (rauh). – asperi animi (rauhes Sinnes). – immitis (unmild). – severus (streng). – acerbus (ohne Glimpf, eben nicht glimpflich). – atrox (furchtbar, unmenschlich, sehr hart). – crudelis (grausam). – tristis (betrübend, von dem, was durch seine Härte trübe u. traurig stimmt, zB. sententia, conditio). – vehemens (heftig). – ein h. Mann, homo durus; vir severitatis durae (von unerbittlicher Strenge); homo asper (rauh gegen seine Umgebungen). – härter als Eisen u. Stahl seyn, duritiā ferrum adamantaque superare. – ein h. Gefängniß, aspera custodia. – h. Worte, verba saevitiae plena: eine h. Antwort, responsum asperum od. triste: eine h. Antwort geben, asperius respondere od. (schriftlich) rescribere; triste responsum reddere; tristius respondere: in harten Ausdrücken schreiben, asperius od. asperioribus verbis scribere: in sehr h. Ausdrücken von Jmd. sprechen, asperrime loqui de alqo: mit einem härteren Ausdrucke etwas belegen, durius appellare alqd: um keinen härteren Ausdruck zu gebrauchen, graviore verbo uti non libet; nihil dicam gravius; ne quid gravius dicam: ein h. Wort über Jmd. reden, vehementi verbo uti de alqo: ein h. Urtheilsspruch (Spruch), sententia tristior; sententia atrox: ein h. Vorwurf, asperum crimen: eine h. Strafe, poena gravis od. iniqua; supplicium acerbum od. acre: Jmd. mit h. Strafe belegen, hart bestrafen, graviter statuere od. vindicare in alqm: h. in Rüge u. Strafe, in animadversione poenaque durus (von einem Manne): zu härtern Maßregeln rathen, asperiora suadere: sich h. zeigen bei Jmds. Unglück, duriorem se praebere alcjs miserae et afflictae fortunae. – h. seyn (im Gemüth), animi duri esse; animo duravisse: h. werden (im Gemüth), animo durare coepisse. — *Adv.* dure; duriter; aspere; acerbe. – Jmd. h. (streng) halten, s. halten *no.* I, 4: Jmd. h. erziehen, durius od. dure atque aspere educare alqm (vgl. oben *no.* c): Jmd. h. behandeln, h. mit Jmd. verfahren, aspere alqm habere od. tractare; asperum esse in alqm; alqm acerbe atque dure tractare: h. gegen Jmd. verfahren, durum esse in alqo (übh.): aliquid gravius statuere in alqm (mit Strafe): Jmd. h. anlassen, aspere od. acerbe od. vehementer invehi in alqm; male alqm accipere; graviore verbo appellare alqm: Jmd. h. anklagen, alqm aspere accusare: Gelder h. eintreiben, pecunias acerbe exigere. – ☞ **hart an** ꝛc. = dicht an ꝛc., s. dicht (*Adv.*).

Harte, das, s. Härte.

Härte, duritia. durities (eig. u. bildl. in allen Beziehungen des Adject. durus unter „hart"; vgl. Lat.-Dtsch. Hdwb.). – rigor. rigiditas (Unbiegsamkeit, Sprödigkeit, zB. des Eisens, Holzes ꝛc.: rigor auch uneig. von der Steifheit in Gemälden, an Statuen ꝛc., u. mit dem Zus. animi von der Unbiegsamkeit des Sinnes). – asperitas (Rauhheit, in allen Beziehungen von asper unter „hart"; vgl. Lat.-Dtsch. Hdwb.). – acerbitas (Bitterkeit, Herbe, drückende Beschaffenheit, in allen Beziehungen von acerbus unter „hart"; vgl. Lat.-Dtsch. Hdwb., zB. ac. imperii: u. orationis). – iniquitas (Beschwerlichkeit, drückende Beschaffenheit, zB. der Zeiten; dann unbillige Strenge eines Menschen). – atrocitas (Furchtbarkeit, Unmenschlichkeit, zB. animi: u. verborum). – crudelitas (Grausamkeit, grausame Härte, zB. fati). – tristitia (das Mürrische

tized by Google

im Benehmen; u. das Betrübende, zB. der Zeiten). – animus durus. animi duritas. ingenium durum (Hartherzigkeit). – severitas dura (unerbittliche Strenge). – animi atrocitas (Unmenſchlichkeit des Sinnes, Ggſtz. humanitas et misericordia). – wenn einige H. in dem Geſetze liegt, welches ꝛc., si quid asperitatis in lege est, quae etc.

härten, durare; indurare.

harthäutig, corio duro (auch von Früchten). – callosus (dickhäutig, ſ. d.).

Harthäutigkeit, corium durum. – callositas (Dickhäutigkeit).

hartherzig, durus. animi duri. – ferreus (auf den nichts Eindruck macht, der ein Herz von Stahl hat). – immitis. inclemens (unmild, unbarmherzig) – inhumanus (gefühllos). – asper. asperi animi (rauh im Betragen, der Geſinnung nach, ohne Schonung). – inexorabilis. durus atque inexorabilis (unerbittlich, hart u. unerb.). – immanis. immani acerbāque naturā (grauſam, von grauſamem Charakter). – h. ſeyn, duro esse animo od. ingenio: ſehr h. ſeyn, duritiā superare ferrum adamantaque. — *Adv.* dure; duriter; aspere; inhumane. Vgl. „hart *no.* II, f“.

Hartherzigkeit, animus durus. animi duritas. ingenium durum. – animus immitis (unmilder Sinn). – animi rigor (Unbiegſamkeit). – animi atrocitas (Unmenſchlichkeit des Sinnes, Ggſtz. humanitas et misericordia).

harthörig, ſ. ſchwerhörig.

Harthörigkeit, ſ. Schwerhörigkeit.

hartköpfig, duri ingenii; vgl. „hartnäckig“.

hartlehrig, indocilis.

hartleibig, alvo durā od. astrictā. – h. machen, durare od. contrahere alvum, ventrem: ich bin h., alvus non descendit.

Hartleibigkeit, alvus dura od. astricta od. compressa; corpus durum od. compressum; duritia ventris; durities alvi. – die H. vertreiben, duritiam ventris discutere; compressum corpus resolvere.

härtlich, duriusculus. – duracinus. corio duro (vom Obſt).

hartmäulig, v. Pferden, duri oris (wofür bei Ov. Am. 2, 9, 30 dicht. durior oris equus). – tenax contra vincula, gew. bl. tenax (dem Zaum nicht gehorchend, ſtörrig).

hartnäckig, pertinax (hartnäckig, halsſtarrig bei ſeiner Meinung bleibend; auch von Dingen, die nicht nachlaſſen, zB. von e. Krankheit). – pervicax (beharrlich in dem Beſtreben, etwas durchzuſetzen u. den Sieg zu gewinnen). – obstinatus. offirmatus (erſteres feſt u. beharrlich im guten, letzteres ſteif u. feſt, hartnäckig im übeln Sinne, bei ſeinem Sinne, ſeinem Entſchluſſe beharrend, ſo daß man ſich nicht davon abbringen läßt). – eine h. Krankheit, morbus perseverans; morbus longinquus (eine langwierige): die lange u. h. Unpäßlichkeit des Titus, longa et pertinax valetudo Titi: an einer h. Krankheit darniederliegen, morbo longinquo implicitum esse: ein h. Leugnen, pertinax infitiatio: ein h. Schweigen beobachten, obstinatum silentium obtinere. – ein h. Treffen, proelium od. certamen pertinax: ſie hatten hartnäckiger als die Nachbarn den Krieg geführt, pertinacius quam finitimae civitates in armis fuerant: Rom führt ſeine Kriege eben ſo h. als ungeſtüm, exercitus Romanus non impetu potius bella quam perseverantiā gerit. — *Adv.* pertinaciter; pervicaciter; obstinato animo; offirmatā voluntate.

Hartnäckigkeit, pertinacia; pervicacia; obstinatio; animus obstinatus; voluntas offirmatior (ſ. „hartnäckig“ den Unterſch. der Adjj.).

hartrindig, *cortice duro (von Bäumen). – *crustā durā (vom Brote).

hartſchalig, putamine duro (v. Nüſſen, Hülſenfrüchten ꝛc., Ggſtz. fragili putamine). – testā durā conclusus (von Schalthieren). Vgl. „harthäutig“.

Harttraber, vom Pferde, succussor; succussator. – ein H. ſeyn, succussare gressus.

Harz, resina; arboris lacrimae. – gummi (cummis) iſt „Gummi, Kleber“, nicht „Harz“, ſ. Pl. 12, 23, 49. §. 107: resinae modo aut gummium (cummium). – mit H. angemacht, resinatus.

harzartig, resinae modo.

Harzbaum, I) jeder Baum, der Harz giebt: arbor resinosa. — II) die Harztanne: *pinus abies (L.).

harzicht, resinaceus.

harzig, resinosus.

Harztanne, *pinus abies (L.).

haſchen, prehendere (faſſen u. greifen). – arripere (ſchnell ergreifen). – capere (fahen, fangen). – nach etwas h., sectari od. consectari alqd (einer Sache nachgehen, ſie ſich zu eigen zu machen ſuchen); captare, venari alqd (etwas zu erlangen ſuchen, einer Sache nachjagen, zB. Ruhm, Lob, Beifall); aucupari alqd (etwas zu erlauern ſuchen, zB. eine Gelegenheit, einen Vortheil); alqd appetere. alcjs rei appetentem od. appetentiorem esse (nach etw. eifrig ſtreben, zB. app. gloriam: u. app. esse gloriae: gern, ſehr h. nach etw., alcjs rei appetentissimum esse, zB. gloriae). – nach Sentenzen haſchend, cupidus sententiarum: Einer, der immer nach alten Wörtern haſcht (ſie immer gebraucht), antiquarius.

Haſchen, das, nach etwas, captatio, aucupium alcjs rei (zB. vocum ambiguarum puerilis [kindiſches] captatio). – nimia alcjs rei affectatio (das Streben, etwas oft anzubringen, zu gebrauchen ꝛc., um zu gefallen, zB. das H. nach alten Wörtern, nimia priscorum verborum aff.).

Häschen, lepusculus (kleiner Haſe). – catulus leporis (junger Haſe). – mein H.! (als Liebkoſungswort), mi lepus (Komik.).

Häſcher, lictor (als Befehlsvollſtrecker der oberſten Magiſtrate, ſ. Liv. 8, 32, 11). – minister od. servus publicus (als öffentlicher Diener der Gerechtigkeit). – die Häſcher, auch publica ministeria (ſ. App. Met. 9. c. 41 *extr.* p. 237, 25 *ed. Elm.*: immissis lictoribus ceterisque publicis ministris od. [nach anderer Lesart] ministeriis).

Haſe, lepus (auch als Sternbild, bei Spät. auch bildl. = homo timidus, d. i. furchtſamer Menſch). – ein junger H., catulus leporis: ein kleiner H., lepusculus: ein Ort, wo Haſen gehalten, gehegt werden, leporarium: was vom H. iſt, leporinus. – ſie fliehen wie die Haſen (v. Feiglingen), pecorum modo fugiunt (ſ. Liv. 40, 27, 12).

Haſel, I) Haſelſtrauch: corylus (κόρυλος) od. rein Lat. nux avellana. – von der H. (gemacht ꝛc.), colurnus. — II) = Haſelnuß, w. ſ.

Haſelbuſch, I) = Haſel *no.* I. — II) Haſelgebüſch: coryletum.

Haſelgebüſch, coryletum.

Haſelhuhn, lagopus (λαγώπους).

haſeliren, lascivire (ausgelaſſen thun) – ineptire (läppiſchen).

Haſelmaus, glis.

haſeln, colurnus.

Haſelnuß, nux avellana od. bl. avellana.
Haſelnußkern, avellanae nucleus.
Haſelſtaude, -ſtrauch, ſ. Haſel *no.* I.
Haſenauge (ein Fehler am Auge), lagophthalmus (λαγωφθαλμος. Cels. 7, 7, 9).
Haſenbalg, pellis leporina.
Haſendieb, leporis fur.
Haſenfell, pellis leporina.
Haſenfett, *leporinus adeps.
Haſenfleiſch, leporina (caro); lepus.
Haſengarn, *rete capiendis leporibus destinatum.
Haſengehege, leporarium.
Haſengeier, *vultur leporarius.
Haſenhaar, leporinus pilus; leporis pilus. — aus H. machen, leporino pilo facere.
Haſenherz, animus timidus (furchtſamer Sinn). — ignavia (Feigheit).
Haſenjagd, venatio leporum. — eine Haſenjagd mit Hunden anſtellen, canibus lepores venari.
Haſenlab, coagulum leporinum.
Häſin, lepus femina. — Steht ſchon ein Adject. dabei, welches das Geſchlecht andeutet, auch blos lepus, zB. eine trächtige H., lepus gravida od. praegnans.
Haſpe, cardo.
Haſpel, I) Weife: rhombus. — II) Winde: sucula.
Haſpeler, an der Preſſe, vectiarius.
Haſpelhölzer, chelonia (*n. pl.*).
haſpeln, I) Garn: glomerare; conglomerare. — II) in die Höhe ziehen, zB. eine Laſt, ergatā onus levare.

Haß, odium (das aus einer wirklichen od. vermeintlichen Beleidigung hervorgegangene Gefühl der Abneigung gegen Jmd., Ggſtz. amor, benevolentia; vom H. Mehrerer auch der Plur., zB. odia hominum, civium. Meton. auch = Gegenſtand des Haſſes, zB. insigne odium omnium hominum). — invidia (das gehäſſige Gefühl, der Neid, welchen wir über Anderer Macht, Anſehen, Glück ꝛc. empfinden, od. welchen wir bei Andern über unſere Macht ꝛc. erregen, Ggſtz. cupiditas [parteiiſche Vorliebe]; der Plur. auch vom H. Mehrerer, zB. invidiae malevolorum). — simultas (die zwiſchen zwei Perſonen od. Parteien beſtehende Spannung, ſ. das Nähere unter „Groll"). — ira (jede leidenſchaftliche Aufwallung des Gemüthes, Erbitterung, Rachegefühl ꝛc.). — H. gegen Jmd., odium in alqm; odium od. invidia alcjs: H. gegen die Decemvirn, odium decemvirale: voll glühenden H. gegen euch, ardens odio vestri: perſönlicher H., odium privatum: perſönlicher u. angeborener H. gegen die Römer, proprium atque insitum in Romanos odium. — H. gegen Jmd. faſſen, alqm odisse od. alci invidere coepisse: einen geheimen H. faſſen gegen Jmd., alqm occulte odisse od. alci occulte invidere coepisse: H. gegen Jmd. hegen, alqm odisse; odium in alqm habere od. gerere; odio in alqm ferri; alci invidere; in simultate esse cum alqo: es hegt Jmd. den bitterſten Haß gegen Einen, acerbissimum est alcjs odium in alqm: Alle hegen den bitterſten Haß gegen ihn, omnium in eum odia ardent: einen H. auf Jmd. werfen, odium in alqm concipere od. erga alqm suscipere: H. ſich zuziehen, auf ſich laden, odium (invidiam) subire: Jmds., in odium (invidiam) alcjs venire; odium alcjs suscipere od. in se convertere: allgemeinen H. ſich zuziehen (Gegenſtand des allgemeinen Haſſes werden), omnium odia in se convertere; omnibus odio ed. apud omnes in odio esse coepisse: ſich allgemein den bitterſten H. zuziehen (allgemein ein Gegenſtand des bitterſten H. werden), omnium odio od. invidiā flagrare coepisse: ſich ſchweren H. zuziehen, onerari invidiā: ſich vielfältigen bittern H. zuziehen, multiplici invidiā flagrare coepisse: ſich vielfältig bittern H. zugezogen haben, multiplici invidiā flagrare: Jmd. zum Gegenſtande des H. machen, alqm in odium (invidiam) vocare; alci odium conciliare od. invidiam conflare; alqm in invidiam abducere od. trahere: Jmd. zum Gegenſtand des allgemeinen H. machen, alqm omnium odio subjicere: Gegenſtand des allgemeinen H. ſeyn, omnium odium esse; omnium odia in se convertisse; in omnium odium od. invidiam venisse; omnium odium suscepisse: Gegenſtand des allgemeinen bitterſten H. ſeyn, omnium odia in alqm ardent; omnium invidiā flagrare od. conflagrare od. ardere: ſeinen H. gegen Jmd. an den Tag legen, profiteri et prae se ferre odium in alqm: ſeinen H. gegen Jmd. verrathen, odium in alqm indicare: ſeinen H. befriedigen, auslaſſen, odium suum explere (zB. sanguine inimici: u. factis simul dictisque): ſeinen H. gegen od. an Jmd. od. etw. auslaſſen, odium in alqm effundere od. (maßlos) profundere (Ggſtz. odium susceptum continere od. odium dissimulare, ſeinen H. verbeißen): ſeinen H. fahren laſſen, desinere odisse (abſol., od. gegen Jmd., alqm); odium, invidiam, simultates deponere.

haſſen, odisse (ſowohl abſol., als mit Acc. deſſen, den man haßt, Ggſtz. amare, diligere). — odium in alqm habere od. gerere. odio in alqm ferri. odium in alqm concepisse od. erga alqm suscepisse (Haß gegen Jmd. hegen). — es haßt Jmd. etwas, tenet alqm odium alcjs rei; alqs alcjs rei odium habet: es haßt Jmd. Einen ſehr, acerbissimum est alcjs odium in alqm: eine Sache, magnum alqm cepit alcjs rei odium: er haßt ſich ſelbſt, ipse se fugit (ſ. Cic. Rep. 3, 22, 33; Fin. 5, 12, 35). — heftiger h., odium intendere: weder h., noch lieben, neque irā neque gratiā teneri. — Jmd. glühend, bitter h., alcjs odio od. invidiā ardere. — gehaßt werden, odio esse; in odio od. in invidia esse; in odium (od. in invidiam) venire od. venisse: von Jmd. gehaßt werden, odio alci esse; in odio alci od. apud alqm esse: ſehr, magno odio esse alci od. apud alqm: glühend, bitter, odium alcjs ardet in me; alcjs invidiā flagrare, conflagrare, ardere: er wird allgemein (ſehr) gehaßt, Alle haſſen ihn (ſehr), omnium odia in eum conversa sunt; magno est apud omnes odio: er wird allgemein glühend od. bitter gehaßt, omnium in eum odia ardent; omnium invidiā flagrat, conflagrat, ardet: ich haſſe die Römer und werde von den Römern gehaßt, odi odioque sum Romanis: gehaßt wird er gar nicht, odii nihil habet. — Jmd. nicht mehr h., alqm odisse desinere od. desisse: nicht mehr gehaßt werden, odio od. in odio esse desisse: von Jmd. nicht mehr gehaßt werden, apud alqm in odio esse desisse.

haſſenswerth, odio dignus; dignus, quem odio habeas. — die halten wir mit Recht für h., welche ꝛc., eos justo odio dignos ducimus, qui etc.

Haſſer, qui odit. — inimicus, infensus alci (Jmdm. feind, gegen Jmd. erbittert). — H. Jmds., auch osor alcjs (Komik. u. Spät.).

häßlich, deformis (mißförmig, mißgeſtaltet, zB. vom Körper, corpore). — turpis (ſchändlich, von

tized by Google

dem, was zugleich in moral. Hinsicht Mißfallen erregt). – teter (garstig, ekelhaft, für Auge, Gehör u. Geschmack, v. dem, wovor man die Sinne verschließt). – obscoenus (schmutzig, v. dem, was den Anstand, die gute Sitte verletzt, gegen sie ist). – foedus (scheuslich, wovon man sich mit Ekel u. Abscheu abwendet, zB. von Ansehen, aspectu). – spurcus (unfläthig, garstig, von dem, was wegen seiner ekelhaften Unreinlichkeit Auge u. Geruchsinn beleidigt). – sehr h., insignis ad deformitatem (von e. Pers.). – h. Wetter, tempestas foeda, spurca: es ist etwas Häßliches, sich selbst zu rühmen, deforme est de se ipsum praedicare: Jmd. od. etwas h. machen, alqm od. alqd deformare (entstellen, Ggstz. exornare); alqm od. alqd turpare od. deturpare (gänzlich verunstalten, in der Prosa nachaug.). — *Adv.* deformiter (zB. sonare); turpiter; tetre; obscoene; foede.

Häßlichkeit, deformitas. turpitudo. obscoenitas. foeditas (s. „häßlich" den Unterschied und Gebrauch der Adjectt.).

Hast, I) eig.: festinandi studium (der Eifer zu eilen). – festinatio praeceps (das Eilen über Hals u. Kopf). – festinatio praematura (unzeitige Eile, zB. uxoris petendae). – eine solche H., daß ꝛc., tam praeceps festinatio, ut etc.: in der H., festinandi studio: mit H., raptim: in voller H. zu Jmd. eilen, cursu tendere ad alqm. — II) uneig.: a) Begierde: cupiditas. – aviditas (Gier). — b) Hitze: impetus (Heftigkeit). – ingenium praeceps (zu rascher Sinn). – iracundia (Jähzorn).

hasten, festinare.

hastig, I) eig.: festinans (dicht. festinus). – praeproperus (übereilt). — *Adv.* festinanter. – raptim (mit Hast u. Eile). – praepropere (übereilt). — II) uneig.: a) begierig: cupidus. – avidus (gierig). — *Adv.* cupide; avide. — b) heftig, hitzig: praeceps (ingenio). – iracundus (jähzornig). — *Adv.* iracunde.

Hastigkeit, s. Hast.

hätscheln, Jmd., mulcere, permulcere alqm (liebkosend streicheln). – blandiri alci (liebkosen). – alci indulgere (uneig., verhätscheln = zu viel nachsehen).

Hatschier, miles ostensionalis (Lampr. Alex. Sev. 22).

Hatze, s. Hetze.

haubar, caeduus.

Häubchen, s. Haube.

Haube, I) weibliche Kopfbedeckung: mitra. mitella (haubenförmige Kopfbinde, mit Backenstücken u. unter dem Kinn zugebunden, von den Asiaten zu den Griechen u. Römern gekommen). – reticulum (eine Art Netzhaube, die *redesilla* der heutigen Italiener u. Spanier). – Jmdm. eine H. aufsetzen, alcjs caput mitrā operire. – unter die H. kommen (sprüchw. = heirathen, von Frauenzimmern), viro nubere. — II) übtr.: a) haubenartiger Federbüschel auf dem Kopfe der Vögel: crista. – cristula (kleine H.). — b) Aufsatz eines Thurmes: petăsus.

Haubenband, redimiculum mitrae.

Haubendrossel, *turdus cristatus.

Haubenlerche, cassita; avis galerita; galeritus (sc. ales); *alauda cristata (L.).

Haubenmeise, *parus cristatus (L.).

Haubentaube, *columba cristata (L.).

Haubitze, *tormentum, quo globi lapidei et ferrei mittuntur.

Hauch, spiritus (der Athemzug, zB. extremus). – halitus (der mit geöffnetem Munde ausgestoßene Athem). – aspiratio (der Hauch, welcher einem Buchstaben beigefügt wird). – einem Consonanten den H. beifügen, ihn mit dem H. aussprechen (ihn hauchen), consonanti aspirare od. aspirationem adjicere: einen Consonanten ohne H. aussprechen, consonanti aspirationem detrahere. – Uebtr., der hohe sittliche Geist, mit dem die Werke Homers gleichsam wie von einem belebenden Hauche erfüllt sind, *quae quasi spirare videtur atque expressa est in Homeri carminibus virtutis et honestatis vis.

hauchbar, spirabilis.

Hauchbuchstabe, -laut, litera, cui aspiratur. – litera, cui aspiratio adjicitur. – der Aeolische H., Aeolica litera.

hauchen, spirare. – einen Buchstaben h., s. Hauch.

Hauchlaut, s. Hauchbuchstabe.

Hauchzeichen, aspirationis nota. – insbes. bei den Griechen: spiritus asper (Gramm.).

Haudegen, ensis. – ein alter H., homo pugnax. importunus gladiator (ein Raufbold); bellator veteranus (ein alter, erprobter Krieger): ein wahrer H., promptissimus bellator.

Hauderer, s. Lohnkutscher.

Haue, dolabra. ligo (Hacke, s. d.). – subscus ferrea (am Mühlstein).

hauen, I) einen Schlag, Hieb geben: a) *tr.*: caedere (übh.). – ferire (einen Schlag, Streich versetzen). – percutere (so hauen, daß der gehauene Gegenstand gleichs. in seinen Grundfesten erschüttert wird). – ferro violare (mit dem Schwerte verletzen; verb. ferro morsuque vulnerare, hauen u. beißen). – vulnerare (verwunden übh., zB. mit etw. gerade ins Gesicht, in adversum os alqā re). – mit Ruthen h., caedere virgis: mit Geißeln, flagris od. flagellis caedere; flagellare (nachaug.). – Jmdm. mit dem Schwerte derb auf den Kopf h., graviter gladio percutere alcjs caput: sich mit der Axt ins Bein h., ipsum sibi asciam in crus impingere. – sich (kämpfend) h., armis inter se concurrere. — b) *intr.*: caesim ferire. – caesim pugnare (auf den Hieb kämpfen). – h. lernen, caesim ferire discere: Jmd. h. lehren, caesim ferire docere alqm. – geschickt u. kräftig h., arte ac viribus adjuvare ictum: flach h., simulare ictus. – nach etwas od. Jmd. h., petere od. appetere alqd od. alqm gladio (mit dem Schwerte) od. dente (mit dem Hauzahn) od. unguibus (mit den Krallen): nach Jmdm. h. u. stechen, caesim et punctim petere alqm: ins Gesicht h., ferire faciem. — II) abhauen: caedere (fällen ꝛc., zB. lignum). – secare. desecare (schneiden, abschneiden, zB. das Gras von den Wiesen od. die Wiesen, prata). — III) heraushauen, Steine, s. brechen *no.* II, 2. — IV) = einhauen, eingraben, w. s. — V) behauen: caedere (zB. palos). – secare (zu Werkstücken zerschneiden, zB. lapides). — VI) zerhauen: conscindere (zB. carnes).

Hauen, das, caesio (als Handlung). – caesura (Art, wie etwas gehauen, gefällt wird). – Niemandes Hände waren zum H. u. zum Stoßen (Fortstoßen) stärker, nullius manus vel ad feriendum vel ad impellendum fortiores fuerunt.

Hauer, aper (wilder Eber). – dens exsertus. dens obliquus. im Zsbg. auch bl. dens (Hauzahn des Ebers). – telum. sica (als Waffe des Ebers). – die Hauer wetzen, s. wetzen.

Häufchen, acervus parvus (von Dingen). – numerus parvus (geringe Anzahl von Menschen ꝛc.). – parvula od. exigua manus (geringe Schaar Sol-

daten ꝛc.). – parvulus grex (kleine Herde, kleine Schaar, zB. ovium, puerorum). – parvitas, exiguitas (Wenigkeit der Zahl nach, zB. haec parv. militum: u. haec exig. copiarum). – auch durch quantuluscumque (zB. ein H. Brüder, fratres quantulicumque, od. fratres, quantulicumque sunt). – mein H. Soldaten, meae copiolae: ein H. Geld, parvula pecunia: ein H. Knaben, Kinder, pueri pusilli: ein H. Kinder haben, *multis liberis auctum esse. – sie kämpfen nicht in geschloſſenen Reihen, sondern in einzelnen Häufchen, numquam conferti, sed rari proeliantur.

Haufe, Haufen, acervus (ein H. zuſammengetragener u. über einander gelegter Dinge, gewöhnlich von einerlei Art; auch von einem H. Todter). – congeries (eine Menge zuſammengetragener und übereinander gelegter Dinge verſchiedener Art und ohne Rückſicht auf Höhe). – strages (eine Menge zu Boden geworfener Dinge, beſ. Todter, Waffen ꝛc., ebenf. ohne Rückſicht auf Höhe). – strues (ein H. aufgeſchichteter Dinge, in ſofern ſie in einer gewiſſen Ordnung ſich übereinanderlegen laſſen oder übereinandergelegt ſind). – cumulus (eig. der H., der auf das volle Maß kommt, die Häufte; dann der H., der eine ſolche Häufte hat. Bei ac. giebt die Menge, bei cong. das ungeordnete Uebereinanderliegen, bei strag. das Zu-Boden-Liegen, bei strues die ſchichtweiſen Lagen, bei cum. die gewölbte Form u. das Uebermaß den Unterſchied, wie Liv. 3, 34, 6: in hoc immenso aliarum super alias acervatarum legum cumulo). – multitudo, vis, copia (Menge übh., u. zwar mit dem Unterſch., daß mult. jede Vielheit ohne allen Nebenbegr., vis das Viel noch beſonders hervorhebt, u. cop. die Menge in Bezug auf den zu machenden Gebrauch bezeichnet, daher auch nur dann von Perſonen gebraucht werden kann, wenn dieſe als Mittel od. Werkzeug zu betrachten ſind, wie armatorum, virorum fortium copia). – caterva (ein H., eine Rotte Soldaten, Leute, welche ein ungeregeltes Ganze bilden, wie Nep. Chabr. 1, 2 die conducticiae catervae im Ggſtz. der geordneten phalanx). – globus (ein H. Menſchen, der ſich um Einen, der gleichſam den Mittelpunkt bildet, vereinigt; beſ. ein Klubb Verſchworener, eine Bande Räuber ꝛc.). – grex (eig. eine Herde, ein Haufen Thiere; dann von einer Anzahl Menſchen, welche gleichſ. Eine Herde ausmachen = Geſellſchaft, Schaar, Truppe, Bande; auch im verächtlichen Sinne = der große H., wie Cic. Rosc. Am. 32, 89: ego forsitan propter multitudinem patronorum in grege annumerer). – manus (eig. eine Schaar Soldaten, ſofern ſie unter Einem manipulus vereinigt iſt; dann jede Menge, Schaar, Mannſchaft, die zu Einem Zweck ſich vereinigt hat od. vereinigt iſt). – agmen (ein Zug, ein Haufen Soldaten, Leute, der ſich auf dem Marſche, auf dem Wege befindet od. übh. mobil iſt). – turba (ein ungeordneter Schwarm, wirrer Haufen, beſ. gemeiner Leute, daher verb. vulgus et turba; dann auch wirrer Haufen von Dingen).

der gemeine, große H., multitudo (die große Menge übh.); vulgus (von niedrigem Stand u. Gewerbe, ſteht von jeder gemeinen u. niedrigen Menge, zB. der Bürger, Soldaten ꝛc.); faex populi (die Hefen des Volks, die ganz gemeine Volksclaſſe): der ganz gemeine H., infima faex populi: Einer aus dem großen, gemeinen Haufen, homo e od. de multis; homo vulgaris: der gemeine H. der Soldaten, vulgus militum; milites gregarii: der gemeine H. der Philoſophen, plebeji philosophi: der gemeine (gewöhnliche) H. der Anwalte, grex patronorum: der unwiſſende, ungebildete H., multitudo imperita; multitudo imperitorum: der ungebildete, gemeine H. der Zuhörer, imperita corona. – einen H. machen, acervum construere; cumulum exstruere: etwas auf Einen H. werfen, aus etwas Einen H. machen, in acervum od. in unum conjicere alqd: auf Einen H. zuſammenbringen, in unum conferre: das Heu in Haufen bringen, fenum in metas exstruere. – über den H. fallen, collabi (eig.); corruere (auch bildl., zB. von einem philoſ. Syſtem, Cic. Ac. 2, 31, 98). – über den H. werfen, evertere od. (von unten) subvertere od. (gänzlich) pervertere (umwerfen; auch bildl. = ungiltig machen, vernichten, wie Geſetze, Rechte, ein Decret ꝛc., ſ. Lat.-Dtſch. Handw. u. d. WW.); proruere (vorwärts zu Boden ſtürzen machen, einſtürzen, nur eig.); subruere (von unten einreißen, untergraben, auch bildl., zB. die Freiheit); prosternere (zu Boden werfen, auch bildl.); supplantare (Jmdm. ein Bein ſtellen, ſo daß er fallen muß; dann auch bildl. = untergraben, ſ. Lat.-Dtſch. Handw.); impellere (einer Perſon od. Sache einen ſolchen Stoß geben, daß ſie zu Falle kommt; dah. übtr. = zum Weichen bringen, aciem: u. bildl. = gänzlich widerlegen ꝛc., zB. ſchwache Beweiſe, infirma argumenta): wenn es keine Uebel giebt, ſo iſt das ganze Peripatetiſche Syſtem über den Haufen geworfen, si mala non sunt, jacet omnis ratio Peripateticorum. – in Haufen, ſ. haufenweiſe.

häufeln, die Kartoffeln ꝛc., accumulare.

Häufeln, das, accumulatio.

Häufelſchluß, acervus.

häufen, acervare, coacervare (einen Haufen aus etwas machen; zuſammen auf- od. übereinanderhäufen). – aggerare, exaggerare (aufhäufen, hoch aufhäufen, in Proſa nachaug.). – cumulare, accumulare (erſteres auf das volle Maß häufen, ſehr anhäufen, letzteres zu einem Haufen immer noch hinzuthun; cum. auch trop. = immer noch vermehren). – augere (vermehren). – addere alqd alci rei (immer etwas zu etwas noch hinzuthun). – ein gehäufter Löffel voll, cochlear cumulatum. – Schätze auf Schätze h., opes exaggerare: die Schulden durch Zinſen h., aes alienum cumulare usuris: Verbrechen auf Verbrechen h., sceleri scelus addere: Wohlthaten auf Wohlthaten h., beneficia priora posterioribus cumulare: Siege auf Siege h., *victoriae victoriam addere. – auf Jmd. etwas h., congerere alqd in alqm (im Allg., gute u. üble Dinge); conferre od. (von ſich hinüber) transferre alqd in alqm (die Schuld von etwas auf Jmd. bringen, zB. alle Schuld auf den Patron, omnia in patronum); onerare alqm alqā re (unangenehme Dinge, mit etwas belaſten); ornare alqm alqā re (angenehme u. ehrende, mit etwas zieren, beehren u. dgl., zB. Ehrenſtellen ꝛc.). – ſich häufen, acervari, cumulari. – crescere (wachſen, zunehmen, von einer Menge ſowohl Perſonen als Dingen, hingegen accrescere zunehmend wachſen, zuwachſen). – augeri (ſich mehren). – die Geſchäfte häufen ſich, negotiis veteribus nova accrescunt: die Geſchäfte häufen ſich täglich mehr, majus in dies occupationum agmen extenditur (Pl. Ep. 2, 8, 3; doch ſ. den Zſhg.): Geſetze häufen ſich auf Geſetze, aliae super alias acervantur leges: Leichen häufen ſich auf Leichen, aliud super aliud cumulatur funus: Unglück häuft ſich auf Unglück, *malo malum additur.

tized by Google

häufen, das, -ung, die, acervatio. coacervatio. frequentatio (häufiger Gebrauch, alcjs rei).

haufendick; zB. Beispiele h. ohne Unterschied n, *exempla nullo discrimine in saccum dere.

haufenweise, acervatim (v. Dingen). — catervm. gregatim (von lebenden Wesen, s. „Haufe" Unterscheid. der Substst.). — Auch durch frequens lreich), zB. sie kommen h. zusammen, frequenconveniunt. — h. wachsen, in turbam nasci: ch sammeln, h. sich versammeln, acervari; congari, an e. Orte, in alqm locum.

häufig, frequens (geht auf das häufig Vorhandenseyn u. zwar in Raum u. Zeit, zahlreich versammelt, besucht, häufig u. zahlreich stattfindend, fig u. fleißig besuchend). — creber (wird von gesagt, was dicht od. dick sich zeigt u. sich fig ohne großen Zwischenraum wiederholt, ßg. rarus). — celeber (zahlreich, in Menge bet). — multus (viel übh.). — *Adv.* frequenter ufig). — crebro (wiederholt, zu wiederholten len). — saepe (oft). — h. wo seyn, wohin kom, frequentem esse alqo loco; frequentem ve alqo (zB. in senatum): e. Ort h. besuchen, m locum frequentare (fleißig besuchen); alqm um celebrare (in Menge, zahlreich besuchen): etwas thun, frequenter od. crebro facere alqd.

Häufigkeit, frequentia. crebritas. celebritas (s. „häufig" den Unterscheid. der Adjectt.). — frequeno (häufiger Gebrauch).

Häuflein, s. Häufchen.

häufung, s. Häufen (das).

Haupt, I) eig.: Kopf: caput (auch meton. = ganze Person, zB. ein theueres H., carum ca). — das Hintertheil des H., occipitium: ein mpf ohne H., truncum corpus dempto capite. Jmdm. zu Häupten sitzen, a capite alcjs resre: Jmdm. zu Häupten (bei Tische) liegen, sua od. superiorem accumbere. — damit der unckliche Erfolg der Kur nicht auf sein H. komme, in ipsius caput parum prosperae curationis ventus recidat: das Blut der Erschlagenen kommt f dein H., *Manes caesorum poenas a te repeit: das komme auf ihr H., quod illorum capiti . — Jmd. aufs H. schlagen, d. i. vollkommen iegen, alqm fundere fugareque. — II) übtr.: die wichtigste Person, der Oberste: caput (übh.). princeps (der Vorzüglichste, Angesehenste, den die Uebrigen zum Vorbild nehmen). — coryaeus (der Tonangeber, κορυφαῖος, nur Cic. ND. 21, 59 als Ausdruck des Philo, der den Zeno ryph. Epicureorum zu nennen pflegte). — dux er Anführer); verb. dux et princeps. — auctor uf dessen Rath etwas unternommen wird); verb. x et auctor. — fax. tuba (der das Signal zu etis, zB. zum Aufruhr, giebt). — das H. einer Verwörung, caput conjuratorum; princeps conjutionis: das H. der Gesandtschaft, princeps legaonis od. legatorum: die Häupter der Stadt, des taates, capita rerum od. rei publicae; principes vitatis: die Häupter des Volks, capita od. principes od. primores plebis: die Häupter ruchloser estrebungen, impietatis duces. — 2) das Hauptchlichste, Wichtigste: caput. — In Zusammensetzungen ist das Wort gewöhnlich zu geben durch imus, wenn der od. das Erste in der Reihe, durch rincipalis (nachaug.), wenn das Ursprüngliche dann vornehmlich Wichtige, durch primarius, enn der od. das an Ansehen, Werth u. Würde er den übrigen derselben Gattung Vorzügliche, durch praecipuus od. potissimus, wenn ein Vorzug, durch summus od. durch maximus, wenn et ne intensive u. extensive Stärke, durch generalis, wenn das Allgemeine, die ganze Gattung im Gegensatz des Speciellen, der Art angedeutet werden soll. — Ist Haupt- s. v. a. Erz-, s. d.

Hauptabschnitt, caput generale (Ggstz. caput speciale, s. Quint. 3, 11, 3). — gew. bl. caput.

Hauptabsicht, caput rerum. — seine H. ist, zu ꝛc., id agit, ut etc.: darauf, glaube ich, müssen die ihre H. richten, welche ꝛc., mihi videntur huc omnia referenda iis, qui etc.

Hauptabtheilung, s. Hauptabschnitt.

Hauptader, I) Ader am Haupte: *vena cephalica (Blutader). — *arteria cephalica (Schlagader). — II) vornehmste Ader: *vena maxima (Blutader). — *arteria maxima (Schlagader].

Hauptaltar, etwa ara maxima.

Hauptanführer, s. Haupt (*no.* II, 1), Oberbefehlshaber.

Hauptangelegenheit, caput rerum; summa res.

Hauptangriff, einen H. auf den Feind machen, summâ vi impetum in hostes facere: den H. machten sie auf diese Seite hin, hunc praecipue locum petebant. — den H. gegen die Athener richten, maxime Athenienses petere.

Hauptanker, *ancora maxima.

Hauptankläger, s. Hauptkläger.

Hauptanliegen, *cura maxima.

Hauptannalen, in Rom, annales maximi.

Hauptanstifter, consilii auctor od. princeps. — caput (zB. des Verbrechens, sceleris: der Unruhen unter den Griechen, Graecorum concitandorum). — princeps atque architectus (zB. sceleris, Ggstz. qui in maleficio minister od. conscius est).

Hauptantrieb, *causa, quae alqm imprimis impellit ad alqd faciendum.

Hauptarbeit, labor praecipuus (besondere Anstrengung, Virg. Ge. 3, 74). — magnum opus et arduum (große u. schwierige Arbeit). — *res magni operis (eine Sache, die viel Arbeit erfordert). — artis praecipuae opus (eine vorzügliche Arbeit, Ov. AA. 1, 266). — dieses ist meine H., *hoc praecipue (imprimis) ago od. tracto (darauf wende ich besonderen Fleiß); hoc est praestantissimum meorum operum (das ist meine beste, gelungenste Arbeit).

Hauptarmee, s. Hauptheer.

Hauptart, genus principale (nachaug.).

Hauptartikel, caput.

Hauptaufgabe; zB. dieses als seine H. betrachten, id agere: es als H. betrachten, daß ꝛc., id agere, ut etc.

Hauptaugenmerk; zB. sein H. auf etwas richten, praecipue alqd spectare od. sequi. — sein H. darauf richten, daß ꝛc., id agere, ut etc.

Hauptbalken, epistylium (ἐπιστύλιον, der über den Säulen ruhende Balken, der Unterbalken, Architrav). — die Hauptbalken, die durch das Gebäude hindurchlaufen, trabes perpetuae.

Hauptbau, magna od. immensa aedificatio.

Hauptbedeutung, principalis significatio (die Grundbedeutung, s. d.). — frequentissima significatio (die gewöhnlichste Bedeutung).

Hauptbedingung, s. Grundbedingung.

Hauptbegebenheit, res maxime memorabilis (sehr merkwürdige Begebenheit). — res magni momenti (sehr wichtige).

Hauptbegriff, caput (der wichtigste Begriff, Cic. Tusc. 4, 16, 36; vgl. „Grundbegriff": auf

den H. zurückführen, ad caput referre, *ibid.*). — summa alcjs rei (der Inbegriff von etwas).

Hauptbenennung, *nomen, quod rem universam complectitur. — einer Sache von etwas die H. geben, alcjs rei nomen in totum dare ab alqa re.

Hauptbeſchäftigung, opera princeps et prope omnis. — dies iſt ſeine H., in hoc summum studium ponit; hoc summo studio colit; in hoc principale studium exercet; opera illi princeps et prope omnis in hoc sumpta est: etw. zu ſeiner H. machen, in alqa re prope omnem operam et curam ponere; in alqa re summum studium ponere.

Hauptbeſchwerde, I) eig.: capitis gravitas. — II) uneig.: maximum onus (größte Laſt). — gravissima querela (wichtigſte Klage).

Hauptbeſtandtheil, einer Sache, quo res maxime continetur.

Hauptbeſtimmung, *summa lex. — dies iſt die H. des Menſchen, daß ꝛc., hāc praecipue lege nati sumus, ut etc.; id praecipue nobis est propositum, ut etc.

Hauptbeweis, Hauptbeweisgrund, maximum argumentum. gravissimum et firmissimum argumentum (der größte, ſtärkſte Beweis). — magnum signum (ein Hauptzeichen für etwas, Ter. Andr. 2, 2, 29). — firmamentum (Hauptempfehlungsgrund für etwas, Cic. Tusc. 4, 3 *extr.*). — arx (gleichſ. die Hauptſchanze, zB. in arcem illius causae invadere: u. arcem Stoicorum defendis).

Hauptbinde, fascia. taenia (Haarbinde, ſ. d.). — mitra. mitella (haubenartige Kopfbinde der Frauen, bei den Aſiaten auch der Männer, ſ. Haube). — vitta (Kopfbinde der Prieſter). — diadema, ătis, *n.* (διάδημα, Kopfbinde der Könige; vgl. „Diadem").

Hauptbuch, *liber, in quo multa doctrina apparet (ein gelehrtes Buch). — das H. der Kaufleute, codex accepti et expensi.

Hauptcaſſe, aerarium (des Staates). — fiscus (des Kaiſers).

Hauptclaſſe, primum genus (zB. duo prima genera quaestionum).

Hauptcommando, ſ. Oberbefehl.

Hauptcorps, ſ. Hauptheer.

Haupteigenſchaft, quod est maxime proprium alcjs rei. — im Zſhg. auch summa res (zB. Cato tres summas in homine res praestitisse existimatur).

Haupteingang, maxima janua. — H. des Lagers, porta decumana.

Hauptempfehlungsgrund, für etwas, firmamentum alcjs rei (Cic. Tusc. 4, 3 *extr.*).

Haupterbe, ſ. Erbe (erſter).

Hauptereigniß, res summa. — nur die Hauptereigniſſe (in der Erzählung) berühren, tantummodo summas res attingere.

Haupterforderniß, caput (zB. caput est ad bene vivendum securitas). — summa res (zB. Cato tres summas in homine res praestitisse existimatur, ut esset optimus orator, optimus imperator, optimus senator).

Hauptergebniß, ſ. Facit.

Hauptteſſen, ſ. Hauptgericht.

Hauptfach, opera princeps et prope omnis (Hauptbeſchäftigung). — ſein H. iſt die Griechiſche Literatur, opera illi princeps et prope omnis in literis disciplinisque Graecis sumpta est. — ſein H. iſt das eines Comöden (v. einem Sklaven), titulus et quasi inscriptio comoedus (Pl. Ep. 5, 19, 3). Vgl. „Hauptſtudium".

Hauptfahne, war in den Römiſchen Heeren für jede Legion „der Adler", aquila, für die verſchiedenen Abtheilungen derſelben das vexillum.

Hauptfall, res summa; caput rerum.

Hauptfarbe, ſ. Grundfarbe.

Hauptfehler, maximum vitium. — das iſt ſein H., *in hoc maxime peccat.

Hauptfeind, hostis (od. inimicus) acerrimus od. infestissimus (ein ſehr heftiger Feind). — hostis capitalis (ein ſehr gefährlicher).

Hauptfeſtung, oppidum munitissimum; locus munitissimus.

Hauptfigur, prima imago (in einem Gemälde, Nep. Milt. 6, 3). — Bildl., die H. bei etwas ſpielen, primas partes od. bl. primas in alqa re agere.

Hauptfilou, princeps atque architectus sceleris (Ggſtz. qui minister od. conscius in maleficio est). Vgl. „Erzböſewicht".

Hauptfluß, flumen maximum, nobilissimum (der größte, vornehmſte Fluß). — flumen ipsum (der eigentliche Fluß, im Ggſtz. der Nebenflüſſe).

Hauptfrage, summa quaestio, in qua causa vertitur. — quaestio velut principalis (Quint. 3, 11. 2 u. 3). — Auch recht quaestio in den meiſten Fällen ſchon hin. — die H. iſt, summa quaestio est od. quaestio est; id maxime quaeritur.

Hauptfreude, laetitia summa; gaudium summum.

Hauptgang, *vena principalis (in einem Bergwerke). — pompa (bei einer Mahlzeit, Hauptgericht, w. ſ.).

Hauptgaſſe, vicus.

Hauptgebäude, domus.

Hauptgedanke, sententia prima. sententia gravissima, quae familiam ducit (der erſte u. vornehmlichſte Gedanke). — omnis sententia (der ganze Sinn einer Stelle). — die Hauptgedanken einer philoſ. Unterſuchung, disputationis sententiae: der H. (Hauptinhalt) einer Rede, orationis argumentum et sententia: der H. der Rede lief darauf hinaus, orationis finis erat hic.

Hauptgegenſtand, caput. — der H. der Frage, Unterſuchung iſt, quaeritur, agitur de etc.

Hauptgericht, caput coenae (übb.). — pompa (der vorzüglichſte Gang); verb. coenae pompa caputque. — das ganze H. dieſer Mahlzeit beſtand in einem Topfe Linſen, ejus coenae fundus et fundamentum omne erat olla lentis.

Hauptgerichtstag, dies judicii summus.

Hauptgeſchäft, *negotium principale. — ſein H. iſt, id maxime od. prae ceteris agit od. tractat od. curat.

Hauptgeſchicklichkeit; zB. ſeine H. zeigt er als Comöde od. beſteht im Schauſpiel (v. einem Sklaven), titulus et quasi inscriptio comoedus (Pl. Ep. 5, 19, 3).

Hauptgeſchwulſt, tumor capitis.

Hauptgeſtirn, sidus praecipuum. — Sonne u. Mond, die H., sol et luna, praecipua siderum.

Hauptgewinnſt, *quaestus maximus; *lucrum maximum. — in der Lotterie, *sors od. tessera felicissima.

Hauptglied, membrum (Ggſtz. articuli).

Hauptgraben, fossa maxima.

Hauptgrund, causa prima (die erſte u. wichtigſte Urſache). — fons (die vorzüglichſte Urſache). — maximum argumentum. gravissimum et firmissimum argumentum (der ſtärkſte Beweis von etwas).

Hauptgrundſatz, caput (zB. Epicuri).

Digitized by Google

aupthaar, ſ. Haar *no.* II. – das H. der Be-
:e (ein Geſtirn), crinis od. crines Berenices.
aupthandlung, in einem Drama, argumen-
fabulae.
auptheer, major pars exercitus (der größere
il des Heeres). – summae belli moles (die
ptmacht).
auptheld, bellator primarius (Einer der vor-
ichſten Krieger). – persona prima (in einem
aterſtücke: den H. darſtellen, primas partes
:e: der Darſteller des H., primarum partium
r).
aupthinderniß, maximum impedimentum.
auptinhalt, summa. – caput (zB. literarum).
auptintereſſe, summa (zB. rei publicae).
auptirrthum, maximus od. gravissimus error.
auptkirche, *aedes cathedralis (das Gebäude,
). – religio reipublicae. sacra publica, orum,
die Staatsreligion).
auptklage, causae caput; causa principalis.
auptkläger, qui suo nomine accusat (Ggſtz.
subscribit). – firmamentum ac robur totius
sationis (die Hauptſtütze u. der Kern der gan-
Anklage).
auptklaſſe, ſ. Hauptclaſſe.
auptknoten, in einem Drama, *locus, quo
maxime implicitae sunt.
auptkornland, caput rei frumentariae.
auptkräfte, des Staates, nervi reipublicae.
auptkrankheit, morbus capitis (Kopfkrank-
). – morbus gravissimus od. periculosissimus
e gefährliche Krankheit).
auptkrieg, summum bellum.
auptkrieger, bellator primarius.
auptkunſt, *ars principalis. – Iſt es = „Haupt-
hicklichkeit", ſ. d.
auptlaſter, maximum od. gravissimum vitium.
auptlehre, caput doctrinae.
auptleiter, dux; verb. dux et princeps.
auptleitung, ſ. Oberleitung.
auptleute, durch den Plur. der Ausdrücke un-
„Centurio".
äuptling, eines Völkerſtammes ꝛc., regulus.
äuptlings, durch das Adj. praeceps.
auptlinie, I) an einer Feſtung: *linea capi-
s. – II) in einem Geſchlechtsregiſter: linea re-
(JCt.). – von der H. abſtammen, ex paterna
materna linea venire (JCt.).
auptlüge, maximum mendacium.
auptmacht, der Truppen, summae belli moles.
auptmahlzeit, coena.
auptmangel, summa inopia. – quod maxime
ideratur.
Hauptmann, I) Oberſter od. Vorgeſetzter, zB.
es Bergwerks ꝛc. (Berghauptmann ꝛc.): qui
eest, praepositus est alci rei (zB. metallis).
II) Anführer: a) einer Compagnie Soldaten,
Centurio. – b) einer Räuberbande, ſ. Räuber-
uptmann.
Hauptmanns ..., ſ. Centurionen ...
Hauptmittel, medicamentum od. (als Gegen-
ittel) remedium praecipuum (ein ganz vorzüg-
es Heilmittel übh.). – remedium omnium effi-
cissimum contra alqd (das wirkſamſte Heilmit-
gegen etwas). – nervi alcjs rei (die größte
ilfe bei etwas, zB. ein H. im Kriege iſt Geld,
rvi belli pecunia).
Hauptmündung, eines Fluſſes, *os od. ostium
ti amnis (die Mündung des eigentlichen Fluſſes).
Hauptname, ſ. Geſchlechtsname.
Hauptnenner, *index primus.
Hauptort, ſ. Hauptplatz, Hauptſtadt.
Hauptpartei, principes.
Hauptpartieen, eines Gemäldes, eines Gedich-
tes, eminentia (ſ. Quint. 10, 1, 86).
Hauptperſon, caput. princeps. auctor (ſ. Haupt
no. II, 1). – die H. im Drama, actor primarum
partium: die H. bei einer Ruchloſigkeit (bei einem
Verbrechen), princeps atque architectus sceleris
(Ggſtz. qui in maleficio minister od. conscius est).
– die H. ſpielen, primas partes agere (auch übb.,
zB. bei etwas, in alqa re): er war die H. dabei,
dux, auctor, actor rerum illarum fuit (zuſ.).
Hauptpflicht, summum officium.
Hauptphiloſoph, princeps philosophus.
Hauptplan, consilium principale. – ſein H.
iſt, zu ꝛc., id agit od. id agit ac molitur, ut etc.
Hauptplanet, *stella errans majorum, ut ita
dicam, gentium.
Hauptplatz, I) im Allg.: locus princeps. – prin-
ceps regio (die Hauptgegend, zB. urbis; im Plur.
auch principes regionum urbis). — II) insbeſ.,
als Hauptſitz für etw., zB. ein H. für den Handel,
urbs emporio florentissima; oppidum, in quo om-
nis negotiatio ejus terrae convenit: die Haupt-
plätze für (delicate) Speiſen, domicilia ciborum
omnibus aliis praestantia.
Hauptpreis, primum praemium (zB. Jmdm.
zutheilen, alci tribuere).
Hauptprobe, *maximum experimentum.
Hauptpunkt, caput, summa, von od. bei et-
was, alcjs rei (der vornehmlichſte Punkt, die Haupt-
ſache übb.). – qui, quae, quod rem od. maxime
rem od. qui, quae, quod maxime rem causamque
continet (welcher, welche, welches die Sache we-
ſentlich enthält, weſentlich bedingt, worauf es we-
ſentlich ankommt, ſ. Kühner zu Cic. Tusc. 3, 24,
58. Matthiä zu Cic. Rosc. Am. 12, 34). – maxi-
ma pars (der wichtigſte Theil). – cardo alcjs rei
(der Punkt, um den ſich etwas dreht, Virg. Aen.
1, 672. Quint. 5, 12, 13 u. ö.). – momentum (der
entſcheidende Punkt, ῥοπή). – den Hauptpunkten
nach, in den Hauptpunkten, summatim. – der H.
bei einer ſtreitigen Materie, quaestio: der H. der
Streitfrage iſt, quaeritur de mit Ablat. (bei einer
philoſ.); agitur de mit Abl. (bei einer philoſ. u.
gerichtl.): nur die Hauptpunkte von etwas ange-
ben, summatim alqd exponere; summas res tan-
tummodo attingere (in einer Erzählung): die
Hauptpunkte kurz durchgehen, per capita decur-
rere: gerade den H. übergehen, vel maximam par-
tem relinquere: die Hauptpunkte waren, quae
maxime rem continerent, erant: ich werde ſehr
leicht einſehen, welches der H. des ganzen Proceſ-
ſes iſt, facillime quae res totum judicium conti-
neat intelligetis: das höchſte Gut, welches der H.
der Philoſophie iſt, summum bonum, quod con-
tinet philosophiam: was ein H. iſt (als Paren-
theſe), quod maximum od. gravissimum est; quod
maxime rem od. rem causamque continet.
Hauptquartier, I) in der Stadt: princeps re-
gio urbis; im Plur. auch principes regionum ur-
bis. — II) im Lager: principia, orum, *n.* (großer
Platz im Lager, wo das Zelt des Feldherrn, das
der Tribunen ꝛc. ſtand). – praetorium (das Feld-
herrnzelt und der nächſte Raum um daſſelbe her-
um). – die Soldaten ins H. berufen, milites in
principia castrorum vocare.
Hauptquelle, *fons ipse (die eigentliche Quelle,
eig. u. bildl.). – fons uberrimus (die reichlichſte

Quelle, eig. u. bildl.). – *fons ipse od. fons uberrimus, unde haurias (bildl., die eigentliche od. die reichlichste Quelle, aus der man schöpfen kann). – caput et fons. fons et causa. causa prima (bildl., die Hauptursache). – die H. der Staatsgefälle, fundamentum od. sedes vectigalium (von e. Lande): die H. euerer Geldeinnahmen, caput vestrae pecuniae (von e. Lande). – Livius ist für die Römische Geschichte die H., *Livius in historia Romana gravissimus auctor.

Hauptquittung, eine H. geben od. ausstellen, *omnia soluta testari.

Hauptrechnung, *rationis summa.

Hauptredner, qui primus dicit (der erste Redner bei einer einzelnen Gelegenheit). – praecipuus in eloquentia vir. princeps eloquentiae (vorzüglicher Redner).

Hauptregel, s. Grundregel.

Hauptregister, *index universi operis.

Hauptrepräsentant, s. Hauptvertreter.

Hauptriß, *forma od. imago totius operis.

Hauptrolle, partes primae. – die H. spielen, primas partes agere (eig. u. bildl.); primas tenere (nur bildl.): der Spieler der H., actor primarum partium: sich die H. vorbehalten (bildl.), primas sibi partes expostulare.

Hauptsache, caput od. summa, von etwas, alcjs rei (das Wichtigste einer Sache). – res omnium gravissima od. summa od. maxima (die wichtigste Sache). – pars od. res maxima (der wichtigste Theil). – propositum (das eigentl. Thema, der eigentl. Vorwurf einer Rede). – was ich bereits in der H. gethan habe, quod jam in maxima re feci: das ist die H., hoc caput est; hoc maximum od. primum est: was die od. eine H. ist, quod maxime rem od. rem causamque continet (s. Hauptpunkt); quod maximum od. gravissimum est. – was bei Rechtsfällen die H. ist, quod est in causis potissimum (das Vornehmlichste): die H. in der Freundschaft ist, daß man sich zu einem Geringern in ein Verhältniß der Gleichheit stelle, maximum est in amicitia parem esse inferiori: von der H. abschweifen, a proposito aberrare od. declinare: zur H. zurückkehren, ad propositum reverti od. redire; ad rem redire: gerade die H. übergehen, vel maximam partem relinquere: etwas zur H. machen, omne studium in alqa re ponere; prae ceteris alqd agere od. spectare: der H. nach etwas erzählen, summatim alqd exponere: nur die Hauptsachen (in einer Erzählung) geben, summas tantummodo res attingere. – in der H., summatim.

hauptsächlich, primus. princeps. principalis (der erste u. wichtigste, letzteres nachaug.). – praecipuus (ganz besonder). – potissimus (der vorzüglichste, jeden Vergleich ausgeschlossen). – summus. maximus (der größte, in Hinsicht der intensiven u. extensiven Stärke). – das Hauptsächlichste, s. Hauptsache. — *Adv.* praecipue. potissimum. imprimis. maxime (deren Unterscheidung s. unter „besonders"). – h. geeignet zu etwas, princeps ad alqd.

Hauptsatz, sententia prima od. principalis (Hauptgedanke u. -satz, im Gegensatz zum Nebensatz). – caput (vornehmlicher Satz). – argumentum (der Satz, über welchen abgehandelt wird).

Hauptschacht, *fodina prima.

Hauptschaden, maximum od. gravissimum damnum.

Hauptschanze, munitio prima. – propugnaculum firmissimum. – bildl., arx (s. Hauptbereich).

Hauptschiff, navis praetoria (Admiralschiff).

Hauptschlacht, universa pugna: universa dimicatio; vgl. „entscheidend (e. Treffen)".

Hauptschlag; zB. den H. gegen Jmd. richten, alqm maxime petere.

Hauptschmerz, dolor gravissimus (ein sehr heftiger Schmerz).

Hauptschmuck, I) = Kopfputz, w. s. – od. = Haarschmuck, w. s. — II) vorzüglicher Schmuck: *ornamentum praecipuum (eig.). – decus praecipuum (bildl.).

Hauptschriftsteller, princeps scriptor.

Hauptschuld, summa aeris alieni (im Gegs. der Zinsen).

Hauptschuldner, debitor principalis (JCt.).

Hauptschule, *schola nobilissima od. celeberrima.

Hauptschwäche, Jmds., id quod in alqo infirmissimum est. – ich fühle, daß dieses meine H. ist, hoc in me infirmissimum esse sentio.

Hauptschwierigkeit, difficultas summa od. maxima. – was eine H. ist, quod difficillimum in primis est: die Hauptschwierigkeiten überwunden haben, über die H. hinausseyn, emersisse e vadis et scopulos praetervectum esse (gleichs. den Untiefen entgangen u. an den Felsenriffen vorübergesegelt seyn, v. der Rede, s. Cic. Cael. 21, 51).

Hauptsegel, acatium (ἀκάτιον).

Hauptseite; zB. eines Hauses, frons.

Hauptsitz, sedes (zB. regni, luxuriae). – domicilium (zB. regni et gloriae, v. Rom). – caput (zB. regni, v. Macedonien). – arx (gleichs. die Hauptschanze, verb. caput imperii atque arx rerum). – H. des Krieges, caput belli; caput atque arx totius belli; od. umschr. ubi longe plurimum belli est.

Hauptsorge, maxima cura (die größte Sorge). – potissima od. antiquissima cura (die vornehmlichste). – das ist meine H., hoc mihi praecipue od. imprimis curae est.

Hauptspeise, s. Hauptgericht.

Hauptsprache, *lingua omnium princeps.

Hauptspruch, sententia definitiva (der entscheidende Ausspruch, die Schlußsentenz, spät. JCt.).

Hauptstadt, caput (der Hauptort übh., zB. ejus regionis, ejus gentis). – caput od. caput et arx regni (die Hauptstadt des Reiches). – urbs nobilissima (die vornehmste Stadt übh.). – **Rom**, die H. der ganzen Welt, Roma, quae est caput orbis terrarum od. totius orbis terrarum.

Hauptstärke, summa vis; robur maximum. – die H. der Lacedämonier besteht im Fußvolk, Lacedaemonii pedestribus copiis plurimum valent.

Hauptstamm, stirps prima (eines Volkes, Geschlechtes). – sors. caput (eines Capitals, und zwar sors als Hauptsumme, im Gegs. der Zinsen, caput als Grundvermögen, Stock, aus dem die Zinsen erwachsen).

Hauptstelle, caput (wichtigstes Stück eines Briefes ꝛc.). – *locus gravissimus (sehr wichtiges Amt). – die Hauptstellen aus Jmds. Briefen anführen, capita ex alcjs epistolis ponere.

Hauptstimme, *prima vox.

Hauptstoß; zB. den H. gegen Jmd. richten, maxime alqm petere.

Hauptstraße, via principalis (im Allg. u. insbes. im Röm. Lager). – via militaris (Heerstraße). – vicus. platea. via (größere Straße, s. „Straße" das Nähere). – via celeberrima (die besuchteste

Digitized by Google

straße). – Haupt- u. Nebenstraßen, viae atque diverticula. – die H. für Fuhrwerk, frequentissima rotis iter.

Hauptstreich; zB. den H. gegen Jmd. richten, aliquem maxime petere.

Hauptstrom, s. Hauptfluß.

Hauptstück, caput od. summa, von etwas, alcjs rei (das Wichtigste). – pars maxima (der wichtigste Theil, der Hauptpunkt, die Hauptsache, w. vgl.). – locus (ein Gemeinplatz, in der Philos. u. Rhetor., s. Wyttenb. zu Cic. ND. 2, 24. p. 753 *ed. Creuz.*). – das H. des Erbvermögens, caput patrimonii: die vier Hauptstücke der Tugend, quatuor partes od. fontes honestatis.

Hauptstudium, principale od. summum studium. – sich etwas zum H. machen, se potissimum conferre ad studium alcjs rei; disciplinam alcjs rei principali studio exercere od. colere; in alqa re summum studium od. prope omnem operam et curam ponere; alqd fere solum colere; in una re (zB. in una philosophia) versari; in alqa re od. in alqa re tractanda habitare; in una re (zB. in una philosophia) quasi tabernaculum viae suae collocare: mein H. ist die Griech. Literatur, opera mihi princeps et prope omnis in literis disciplinisque Graecis sumpta est: dieses müssen wir zu unserm H. machen, in his studiis nobis prope omnis opera et cura ponenda est.

Hauptsturm, *impetus summis copiis factus.

Hauptstütze, -stützpunkt, firmamentum (v. Pers. u. Lebl., bes. auch = H. der Vertheidigung). Vgl. „Grundpfeiler".

Hauptsumme, summa omnium. – caput. sors (vom Gelde, u. zwar caput als Grundvermögen, Stock, aus dem die Zinsen erwachsen, sors als Hauptsumme im Ggstz. der Zinsen). – summa aeris alieni (im Zsbg. bl. summa, die Hauptschuld, das schuldige Capital, im Ggstz. der Zinsen).

Haupttag, des Gerichtes, summus judicii dies.

Haupttheil, prima pars (der erste Theil). – generalis pars (der allgemeine Theil, Ggstz. species, specialis pars). – maxima pars (der wichtigste Theil). – caput (Hauptpunkt, w. vgl.).

Haupttheor, porta maxima (übh.). – porta decumana (des Lagers).

Haupttheür, janua maxima.

Haupttitel, *totius operis titulus.

Hauptton, sonus principalis.

Haupttreffen, s. Hauptschlacht.

Haupttreppe, *scalae latissimae.

Haupttriebfeder, princeps, zu etw., ad m. Acc. (zB. ad benevolentiam conjungendam).

Haupttugend, summa virtus (die höchste Tugend). – mater virtutum omnium (die Mutter aller Tugenden). Vgl. „Cardinaltugend".

Hauptübel, pessimum malum; maximum malum.

hauptumlockt, comatus.

Hauptumstand, s. Hauptpunkt, Hauptsache.

Hauptunterschied, *discrimen maximum. – den H. zwischen den Göttern u. Menschen aufheben, tollere quod maxime inter deos hominesque differt.

Hauptuntersuchung, quaestio principalis (die vornehmliche). – quaestio generalis (die allgemeine, Ggstz. specialis).

Hauptuntugend, maximum vitium.

Haupturheber, dux et auctor.

Hauptursache, causa omnium prima. Vgl. „Grundursache".

Hauptveränderung, *totius rei commutatio od. immutatio (imm. bes. vom Besseren zum Schlechteren). – eine H. vornehmen, in re ipsa alqd commutare; totam rem commutare: es ist eine H. vorgegangen, magna facta est rerum commutatio; versa sunt omnia.

Hauptverbrechen, facinus capitale. res capitalis (ein Verbrechen, auf welches die Todesstrafe gesetzt ist). – facinus gravissimum od. atrocissimum (übh. ein großes, arges Verbrechen).

Hauptverbrecher, qui capitale facinus commisit (der ein Verbrechen, auf welchem die Todesstrafe steht, begangen hat). – reus facinoris capitalis (der eines solchen Verbrechens angeklagt ist). – caput sceleris. princeps atque architectus sceleris (der Hauptanstifter des Verbrechens, Ggstz. is qui in maleficio minister od. conscius est). – homo in primis sceleratissimus od. flagitiosissimus (übh. ein grober Verbrecher; vgl. „Erzbösewicht").

Hauptverderben, maxima pernicies. – vehementissima pestis.

Hauptverhör, *omnium testium interrogatio (in Bezug auf die Zeugen). – *de rebus omnibus od. de universa re quaestio (in Bezug auf die Sache).

Hauptverlust, maximum od. gravissimum damnum od. detrimentum; gravissima jactura (s. „Verlust" den Unterschied von damn., detr. u. jact.).

Hauptvermögen, caput patrimonii.

Hauptverräther, proditorum caput od. princeps (das Haupt der Verräther).

Hauptversehen, maximus od. gravissimus error.

Hauptvertreter, caput. – ein H. der demokratischen Partei, florens homo in populari ratione: Socrates, der H. Griechischer Gelehrsamkeit, Socrates, Graecae doctrinae clarissimum columen.

Hauptvolk, bl. gens (s. Mel. 1, 19, 19: una gens, aliquot populi [Völkerschaften] et aliquot nomina).

Hauptvorwurf, vituperatio maxima.

Hauptvorzug, summa res (zB. Cato tres summas in homine res praestitisse existimatur, ut esset optimus orator, optimus imperator, optimus senator). – was ein H. ist (als Parenthese), quod maximum est: ein H. in der Freundschaft ist, daß man sich zu einem Geringeren in das Verhältniß der Gleichheit stelle, maximum est in amicitia parem esse inferiori.

Hauptwache, cohors praetoria. praetorium (die Wache des Feldherrn od. des Kaisers).

Hauptweg, s. Hauptstraße.

Hauptwerk, caput. – res magna od. maxima (die wichtigste Sache). – opus potissimum (das vorzüglichste Werk eines Schriftstellers).

Hauptwind, ventus cardinalis (Gramm.); ventus generalis (Spät.).

Hauptwissenschaft, disciplina, quae aliarum doctrinarum fundus ac fundamentum est.

Hauptwort, s. Substantiv.

Hauptzahl, s. Grundzahl.

Hauptzeichen, magnum signum (auch = Hauptbeweis, s. Ter. Andr. 2, 2, 29).

Hauptzeuge, testis gravissimus.

Hauptziel; zB. etwas zum H. machen, omnia ad alqd referre od. revocare.

Hauptzierde, s. Hauptschmuck.

Hauptzug, *maxime insigne oris lineamentum (des Gesichts). – *maxime insigne lineamentum animi (des Charakters).

Hauptzweck, caput. – finis (Endzweck). – sein H. ist, id potissimum spectat od. sequitur.

Hauptzweig, etwa potissima pars. – die Hauptzweige, etwa potissima, orum, *n.*

Haus, 1) im Allg.: domus (das H. als der zum Wohnen eingerichtete Ort [auch das der Thiere, wie der Schildkröte ꝛc.], mit Allem, was dazu gehört, das eigentliche Haus mit Vorhof, Garten u. a. [dah. bes. v. Palästen]; dann auch meton. = das Hauswesen, ferner = die das Haus bewohnende Familie od. deren Geschlecht, u. im allgem. Sinne = die Heimath des Bürgers). – aedes, ium, *f.* u. aedificium (das ganze Wohngebäude im Gegensatz anderer Räume od. einzelner Theile desselben, s. Nep. Att. 13, 4: *domus* amoenitas non *aedificio* sed *silvā* constabat. Ipsum enim *tectum* etc.). – domicilium (übh. der Wohnplatz, Wohnsitz, den Jmd. auf einen bestimmten Zeitraum einnimmt, s. Caes. BG. 6, 30, 3: *aedificium* circumdatum est silvā, ut fere sunt *domicilia* Gallorum etc.). – insula (ein großes Gebäude, welches von anderen Gebäuden von allen Seiten abgesondert ist, gew. zu Miethwohnungen eingerichtet, über welches ein besonderer Sklave [insularius gen.] die Aufsicht führte). – tectum (Dach, Dach u. Fach = Haus, wenn dieses den Nbbegr. des bergenden Schutzmittels hat). – domus simulacrum (Nachbildung eines Hauses, wie die Kinder aus Sand, Karten bauen). – testa (das Haus eines Schalthieres, zB. einer Schnecke, cochleae). – familia (die Bewohner des Hauses, bes. das Gesinde; dann auch die Familie, von der Jmd. stammt). – genus. gens. stirps (das Geschlecht, aus dem Jmd. stammt). – res familiaris (das Hauswesen).

ein kleines H., domuncula; aediculae; casa od. casula (eine Hütte): ein großes, palastähnliches H., palatium; laxior domus (ein mehr geräumiges Haus); moles (ein ungeheuerer Bau, ein Haus von ungeheuerem Umfang). – ein mit vielen Häusern besetzter Ort, locus frequens tectis: es war ein Garten hinten am H., hortus erat posticis aedium partibus. – zu H., domi; intra domum, intra limen (innerhalb des H., innerhalb der Schwelle des Hauses): wo zu Hause? unde domo?: zu H. bei mir, domi meae (s. unten); in domo mea; domi apud me: zu H. u. im Felde, d. i. im Frieden u. im Kriege, s. Krieg. – außer dem H., foris (auf die Frage wo?); foras (auf die Frage wohin?). – nach H., domum: von H., domo: von H. zu H., H. vor H., per domos; ostiatim (von Thür zu Thür). – im H., domi, welches auch die Genitive meae, tuae, suae, nostrae, vestrae, ejus, istius, cujus, alienae (= in meinem, deinem, seinem ꝛc. H.; zu H. bei mir, dir, ihm ꝛc.) zu sich nimmt. Tritt aber ein anderes Adject. od. ein Genit. des Besitzers hinzu, so braucht man lieber die Präposit., zB. im H. des Cäsar, in domo Caesaris, wiewohl Cicero auch domi Caesaris sagt. Ebenso nehmen domum u. domo jene Pronomina ohne Präposit. zu sich, u. domum steht auch sehr oft mit einem Genit. ohne die Präpos. in od. ad, s. Zumpt §. 400. Kühner §. 116, 3. Krüger §. 386. A. 2; 387. A. 2. – Jmd. in seinem eigenen H. ermorden, alqm domi suae occīdere: wilde zu H. gezähmte Widder, arietes feri mansuefacti tectis.

zu H. bleiben, sich zu H. halten, domi manere, remanere (im H., in der Heimath zurückbleiben, wenn die Anderen ausgehen, ausziehen): domi od. domo se tenere od. se retinere. domi se continere. intra suum limen contineri (sich zu Hause halten, sich an das H. binden); privato od. privatim se tenere. publico carere od. se abstinere. in publicum non prodire (sich nicht od. sehr selten öffentlich zeigen); domi sedere, auch mit dem Zus. desidem (unthätig zu Hause verweilen, anstatt in den Krieg zu ziehen ꝛc.); nidum servare (nicht aus dem Neste gehen, scherzh. für „immer zu Hause bleiben", Hor. Ep. 1, 10, 6); domo non excedere od. non egredi (nicht aus dem Hause gehen); domo abdi (sich zu Hause verborgen halten): ich bleibe od. ich halte mich wegen etw. zu H., alqd me limine continet (zB. recens luctus): nicht zu od. im H. bleiben können, durare in aedibus non posse: Jmd. zu H. (bleiben) lassen, alqm domi relinquere (zu H. zurücklassen); alqm domi od. domo continere. alqm intra limen continere. alqm sub tecto continere (Jmd. zu H., unter Dach u. Fach halten): mit etwas zu H. bleiben (d. i. es nicht sagen), alqd tacere. – aus dem H. gehen, treten, das H. verlassen, domo abire od. exire; januā egredi; pedem limine od. domo suā od. aedibus efferre (den Fuß über die Schwelle setzen); in publicum prodire (auf die offene Straße gehen): in vielen Jahren nicht aus dem H. gegangen (gekommen) seyn, multis annis limen domus suae non transisse: sich nicht aus dem H. wagen, domo exire od. januā egredi non audere; in publico esse non audere (auf offener Straße zu seyn nicht wagen). – Jmd. aus dem H. schicken, alqm foras mittere: sich nach H. (auf den Weg) machen, domum capessere; domum ire coepisse: nach H. gehen, domum ire od. abire od. redire; domum od. in tecta sua discedere (von Mehreren, die sich nach ihren verschiedenen Wohnungen begeben): nach H. (in die Heimath) zurückkehren, domum redire; ad larem suum reverti: mein Vater ist zu H., pater meus intus est (sagt der Sohn vor dem Hause): zu H. seyn, domi suae esse: er ist nicht zu H., est foris: außer dem H. essen, coenare foras: in sein H. nehmen, aufnehmen, s. aufnehmen *no.* V: aus dem H. stoßen, jagen, werfen, alqm exigere od. protrudere foras; alqm exire domo cogere (zB. mit Waffengewalt, armis); alqm domo expellere od. extrudere od. exigere od. ejicere, im Jsbg. auch bl. exigere od. ejicere (auch = verstoßen). – Jmd. nach H. bringen, führen, alqm ducere domum (im Allg.); alqm domum deducere (Jmd. nach H. geleiten, bes. Ehren halber). – Jmd. mit nach H. nehmen, alqm domum ad se od. bl. alqm domum adducere: etw. mit nach H. nehmen, tragen, alqd auferre domum suam (auch diebischer Weise); im Jsbg. auch bl. auferre (zB. nimm diese Vertheidigungsrede nur wieder mit nach H., aufer istam defensionem). – wo zu H. seyn, alqo loco sedem ac domicilium habere (eig., seinen Wohnsitz wo haben); in alqo loco habitare (eig., an einem Orte wohnen; übtr. wo wie zu H. seyn = beständig sich wo aufhalten, seine bleibende Stätte wo aufgeschlagen haben, zB. in foro, in rostris, in tribunalibus [s. Piderit zu Cic. dOr. 1, 62, 264]; aber habitare in alqa re tractanda, in eo genere rerum u. dgl. ist nur = beständig sich mit etwas beschäftigen, etwas zu seinem Hauptstudium machen, s. Cic. dOr. 2, 38, 160; Legg. 3, 6, 15, also nicht = wo zu Hause, d. i. in etwas wohl bewandert seyn. Eben so wenig ist hier anwendbar regnare in alqa re, d. i. in etwas seine größte Stärke haben, viel od. Alles vermögen, s. Cic. Or. 37, 128); in alqa re versari od. versatum esse. alqd cognitum habere (trop., wohl

tized by Google

vandert seyn in etwas): überall zu H. seyn (trop.), lla in re rudem esse: ich bin bei ihm wie zu H., hi in domum ejus familiarior aditus est: vorzlich da ich hier wie zu H. bin, praesertim tam miliari in loco: hier bin ich nicht zu H., ego hic m hospes od. (Femin.) hospita (ich bin hier ein mder Gast): du mußt in Kleinasien wie zu H. n (Kleinasien muß dir so bekannt seyn, wie einm Jeden sein eigenes Haus), tibi Asia, sicut uniiqne sua domus, nota esse debet: da ist der bermuth, da der Luxus zu H., hoc est domicim superbiae, haec est sedes luxuriae: aber was reibe ich dergleichen Dinge an dich, bei dem sie H. sind, sed quid ego haec ad te, cujus domi scuntur.

Haus und Hof, sedes (Wohnsitz); fundus Grundstück, Land mit Haus); verb. domus et ndus od. domus et possessiones (Haus und rundstücke od. Besitzungen): H. u. Hof verlassen m in ein fremdes Land zu ziehen), domum et opinquos relinquere (H. u. Verwandte verlas1); sedes suas relinquere (seinen Wohnsitz verssen); sedem suam mutare (seinen Wohnsitz ränderu); aras relinquere (die Hausaltäre verssen); esse fugitivum rei familiaris (als Flüchtig Haus u. Hof im Stiche lassen, scherzh. b. Pl. . 9, 28, 4); de suis bonis omnibus decedere on Hab u. Gut gehen): H. u. Hof verlassen müs1, domum et propinquos od. sedes suas od. as relinquere cogi; de bonis suis omnibus dedere cogi: Jmd. von H. u. Hof vertreiben, jan, verjagen, alqm domum et propinquos od. des suas od. aras relinquere cogere; alqm de nis suis omnibus decedere cogere; alqm exrbare e possessionibus od. bonis patriis od. labus patriis od. fortunis omnibus; expellere alqm ssessionibus od. fortunis omnibus: Jmd. zu H. Hof verhelfen, alqm in sede ac domo collocare: r H. u. Hof kämpfen, pro tectis moenibusque micare; pro aris et focis pugnare (beide von den ewohnern einer Stadt, eines Landes ꝛc.).

der Herr, die Frau vom H., herus. hera (in ezug auf die Untergebenen); pater, mater familias od. familiae (in Bezug auf die Familie). — der ohn, die Tochter vom H., filius, filia herilis (der ohn, die Tochter des Hausherrn, in Bezug auf e Untergebenen); filius, filia familias (der Sohn, e Tochter der Familie, die noch unmündig unter r Gewalt des Vaters stehen). — die Leute (Dier) im H., domestici; familia.

von H. aus Jmdm. eigen, vernaculus (zB. Gealität von H. aus, festivitas vernacula): von H. is reich, in magno patrimonio natus; amplis instructus opibus: von H. aus arm, in parvo patrimo natus; quem pauperem pater reliquit: von H. is brav, sehr brav, naturā bonus, optimus: von . aus von sehr hoher Geburt seyn, domestico mmo genere esse: von H. aus Lateinisch sprein, Latine loqui usu aliquo domestico: gleichs. n H. aus etwas mitbringen, *secum quasi domo afferre alqd (zB. eine Gabe, Geschicklichkeit).

ein (großes) H. machen, laute vivere; elegantiae laetitiaeque famam captare: sie (die Mitglieder einer Familie ꝛc.) machen ein (großes) H., omus est sumptuosa (Ter. Ad. 5, 7, 42): H. halten, officia domestica curare, officia domus exsequi (die Hausgeschäfte besorgen, von der Hausfrau); res domesticas dispensare (dem Hauswesen vorstehen, vom Hausverwalter ꝛc.); parce od. ngaliter vivere (sparsam leben, mit Wenigem H. halten); ist es = „zu Hause bleiben", s. oben: sein H. bestellen, omnes res diligentissime constituere: ein H. voll Kinder haben, *multis liberis auctum esse.

das königliche Haus, domus regia: das H. Luxemburg, *stirps Luciburgensis: ein anständiges Haus, amplioris fortunae domus: aus gutem H., honesto genere (mit u. ohne natus): Leute aus gutem H., honesti: aus demselben H. (Geschlechte) seyn, ejusdem generis od. stirpis esse: mein ganzes H. läßt dich grüßen, domus te nostra tota salutat: mein, unser H. betreffend, domesticus (zB. Todesfall, funus: vgl. die Zusammensetzg. mit „Familien..."): ich bin der Letzte meines H., progenies mea in me deficiet: er war der Letzte seines H. (von e. Verstorbenen), domus suae fata clausit; ultimus suorum mortuus est; in eo familia ejus exstincta est.

II) insbes., Versammlungshaus u. meton. die Versammlung selbst; zB. das H. der Gemeinen (in England), *curia plebeja: das H. der Lords, *senatus patricius. — bei vollem H., magno consessu: es wird vom ganzen H. Jmdm. vielfacher Beifall gezollt, alci a cuncto consessu plausus multiplex datur.

Hausaltar, ara domestica.

Hausandacht, domestica religio. — sacra privata, orum, *n.* (Privatopfer u. dgl.). — H. halten, *privatim sacris operari.

Hausangelegenheiten, res domesticae (Ggstz. res forenses). — res privatae (Ggstz. res publicae; s. beide Cic. Att. 1, 17, 6).

Hausapotheke, s. Hausmittel.

Hausarbeit, s. Hausgeschäft.

Hausarmer, ein, *qui pudorem paupertatis habet.

Hausarrest, custodia libera (freie Haft, welche bei den Alten darin bestand, daß der Gefangene einem vornehmen Römer ins Haus gegeben u. unter dessen Aufsicht gestellt wurde, s. die Auslgg. zu Sall. Cat. 47, 3). — H. haben, domo custodiri; domi teneri liberali custodiā septum; domi in libera custodia haberi: H. bei Magistraten haben, custodiri domibus magistratuum: Jmdm. H. geben, alqm domi tenere liberali custodiā septum; alqm domo custodire; alqm domo egredi vetare (Jmdm. das Ausgehen verbieten).

Hausarzenei ꝛc., s. Hausmittel ꝛc.

Hausarzt, medicus domesticus et familiaris. — er ist mein H., ejus arte utor in valetudine meorum.

hausbacken, Brot, panis cibarius od. plebejus. — Uebtr., der h. Aristoxenus, cibarius Aristoxenus (Varr. Sat. Men. *no.* 63, 10 *ed. Oehler.*).

Hausbau, aedificatio domus. exstructio tecti (das Bauen). — domum aedificandi ratio (der Entwurf dazu). — Häuserbaue, -bauten, aedificationes domorum; exstructiones tectorum. — beim H., in aedificanda domo; in exstruendo tecto: den H. aufgeben, aedificationis consilium od. aedificationem deponere; aedificationem abjicere.

Hausbedarf, usus domesticus od. (als nothwendiger Bedarf übh.) necessarius. — der gewöhnliche H., usus domestici od. necessarii.

Hausbedienter, unus e familia. — die Hausbedienten, familia; domestici: meine, deine ꝛc. H., mei, tui etc.

Hausbesitzer, dominus domus od. aedificii od. aedium; od. umschr. qui domum habet. — H. seyn, domum habere.

Hausbesitzerin, domina domus od. aedificii od.

aedium. – od. umschr. quae domum habet. – H. seyn, domum habere.

Hausbewohner, domus incola. domus od. tecti habitator (im Allg.). – inquilinus (Miethmann). – die Mäuse, die Häuserbewohner, incolae domuum, mures.

Hausbrand, incendium domus.

Hausbrauch, usus od. mos domesticus.

Hausbuch, s. Haushaltungsbuch.

Hausbursche, contubernalis (der in demselben Hause wohnt). – Ist es = Hausknecht, Laufbursche, s. d.

Hauscapelle, sacrarium (Betsaal im Hause). – servi symphoniaci (Musiker, die man im Hause hält).

Häuschen, domuncula. aediculae (s. „Haus" den Untersch.). – casa. casula (Hütte, Hüttchen). – Häuschen bauen (von kleinen Knaben), casas aedificare; aus Sand, arenae congestu simulacra domuum excitare. – Bildl., aus dem H. seyn (ausgelassen lustig seyn), nimio gaudio paene desipere.

Hauschronik, commentarius, zB. der Porcischen Familie, de familia Porcia.

Hauscommunion halten, *domi sumere coenam Domini.

Hausdieb, fur domesticus.

Hausdiebstahl, I) das Stehlen eines Hauses: aedium furtum. — II) der im Hause begangene Diebstahl: furtum domesticum (JCt.). – einen H. begehen, domi furtum facere.

Hausdrache, s. Haustyrannin.

Hauseigenthümer; s. Hausbesitzer.

hausen, I) eig.: habitare alqo loco (auch übtr., zB. der Winter hauset auf den Alpenhöhen, hiems habitat in jugis Alpium). — II) uneig.: saevire (zB. gräulich, barbarā feritate). – übel mit seinem Vermögen h., rem suam od. patria bona lacerare: eine Gegend, wo der Feind übel gehauset hat, regio ab hostibus vexata atque populata.

Hausen, ichthyocolla. – *acipenser huso (L.).

Hausenblase, ichthyocolla.

Häuserbau, s. Hausbau.

Häuserbewohner, s. Hausbewohner.

Häusermasse, aedificiorum frequentia (das häufige Vorhandenseyn von Häusern). – aedificiorum od. (in Bezug auf den Unterbau) substructionum moles (in Bezug auf die Größe u. Schwere der Häuser). – mit einer H. bedeckt, frequens aedificiis od. tectis (stark mit Häusern besetzt); substructionum molibus oppressus (mit schweren Massen von Bauten überdeckt).

Hausfeind, hostis domesticus.

Hausfirst, culmen domus.

Hausflur, vestibulum. – Jmd. nicht über die H. lassen, alqm vestibulo od. limine aedium suarum prohibere.

Hausfrau, mater familias (in Beziehung auf die Familie). – hera (in Beziehung auf die Sklaven).

Hausfreund, familiaris amicus; auch bl. familiaris od. perfamiliaris; alcjs familiae amicissimus; homo domesticus (u. im Plur. bl. domestici). – mein H., et mihi et liberis meis omnibus in rebus conjunctus et proximus. – Jmd. unter seine Hausfreunde aufnehmen, in familiaritatem alqm recipere: aus einem Bekannten ein H. werden, notitiam in familiaris amicitiae adducere jura: unter Jmds. Hausfreunde gehören, esse in familiaribus alcjs: ich allein bin H. (in einer Familie), mihi soli in domum familiarior aditus est.

Hausfreundschaft, familiaris amicitia.

Hausfriede, quotidiana ac domestica pax. – so oft der H. (zwischen den Gatten) etwas gestört war, quotiens inter virum et uxorem aliquid jurgii intercesserat.

Hausgarten, hortus aedium. – es war hinten (am Hause) ein H., hortus erat posticis aedium partibus.

Hausgefängniß, carcer privatus.

Hausgeflügel, aves od. volucres vernaculae. – aves cohortales (Hofgeflügel).

Hausgenosse, contubernalis, od. umschr. qui in eadem domo habitat (der in demselben Hause wohnt). – unus ex nostra domo (Einer aus meinem Hause). – die Hausgenossen, auch domestici; domesticae convictiones (die mit Jmd. zusammenlebenden Hausfreunde, Hausofficianten ꝛc.). – meine, deine ꝛc. H., mei, tui etc.: wir sind in der Jugend Hausgenossen gewesen, in eadem domo educati sumus.

Hausgeräthe, supellex. – das nöthigste H., supellex, quae usibus necessariis sufficit (sufficiat).

Hausgeschäft, negotium domesticum; res domestica. – die Hausgeschäfte besorgen, negotia domestica curare. res domesticas administrare. domus officia exsequi (von der Hausfrau): die Hausgeschäfte abmachen, conficere ea, quae domi debent administrari.

Hausgesetz, domus lex.

Hausgesinde, familia (als Hausssklaven). – domestici (als Hausgenossen). – mein, dein ꝛc. H., mei, tui etc.

Hausgiebel, fastigium domus od. aedificii.

Hausgott, lar. – die Hausgötter, lares; (dii) penates (Familiengötter).

Hausgottesdienst, s. Hausandacht.

Haushahn, gallus gallinaceus; oder bl. gallus; od. bl. gallinaceus.

Haushalt, I) eig., Verwaltung des Hauswesens: *administratio od. cura rei familiaris. – guter H., *diligentia in re familiari tuenda. — II) meton.: 1) der tägliche Bedarf im Hauswesen: usus domesticus. – usus vitae necessarii (die nöthigen Lebensbedürfnisse). – den H. bestreiten, suppeditare sumptus quotidianos (den täglichen Aufwand im Hause bestreiten); omnem familiam sustentare (die ganze Familie ernähren): etw. auf den H. des Herrn verwenden, alqd in familiam domini consumere: ich kann den H. bestreiten, habeo unde utar. — 2) = Hauswesen, w. s.

Haushalter, I) Hausvater: pater familias. — II) Besorger der Wirthschaft eines Andern: dispensator. qui res domesticas dispensat (der die Ausgaben u. Einnahmen besorgt). – procurator peni. promus. condus promus (der über Speise u. Getränk gesetzt ist, diese herausgiebt, s. Plaut. Ps. 2, 2, 14). – der H. auf dem Landgute, villicus.

Haushälterin, quae res domesticas dispensat; dispensatrix (Spät.). – die H. auf dem Landgute, villica.

haushälterisch, **•hältig**, attentus ad rem (wirthschaftlich). – frugi (ordentlich, nicht verschwenderisch; *Adv.* frugaliter). – diligens. non indiligens (sorgsam in der Wirthschaft und übb.; *Adv.* diligenter). – parcus (sparsam; zuw. auch = zu sparsam, d. i. knickerig; *Adv.* parce). – nicht h., negligens. – h. seyn, attentum esse ad rem; parce od. frugaliter vivere. – nicht h. seyn, rem familiarem negligere (das Hauswesen vernachlässigen);

tized by Google

ius suo uti (mit seinem Vermögen, mit dem nigen nicht h. wirthschaften). — h. werden, at·iorem ad rem esse coepisse; parce od. fruga- vivere coepisse. — h. mit etw. umgehen, par- alci rei (zB. oleo, tempori); parce uti alqā zB. tempore, Ggstz. prodige uti tempore): er sehr h. mit der Zeit um, magna est ejus par- onia temporis.

aushältigkeit, *animus attentus ad rem. — alitas (die Ordentlichkeit, das Maßhalten in gaben ꝛc.). — diligentia (Sorgsamkeit, Wirth- tlichkeit). — H. mit etwas, parsimonia alcjs rei.

aushaltung, s. Haushalt, Hauswesen.

aushaltungsbuch, ephemeris (*ἐφημερίς*, in hes die Ausgaben jedes Tages geschrieben wer- . — liber, qui est de tuenda re familiari (ein h über die Haushaltungskunst).

aushaltungskunst, *ars rei familiaris tuendae.

aushenne, gallina.

ausherr, a) = Hausbesitzer, w. s. — b) = Fa- envater: pater familias (in Rücksicht auf seine ilie). — herus (in Rücksicht der Sklaven).

aushofmeister, qui res domesticas dispensat. ensator (der über die Ausgaben u. Einnah- gesetzt ist; disp. principis beim Fürsten; dah. ensatio = die Stelle eines H.). — praepositus inae familiae (Vorgesetzter des Hausgesindes aiserl. Palast). — Caesaris od. principis a su- ectile (Aufseher über den Hausrath des Für- , Inscr.). — cellarius (der Aufseher über die räthe). — atriensis (der die Aufsicht über das am hatte). — villicus (der Aufseher über das bgut).

aushund, canis domesticus.

ausintendant, s. Haushofmeister.

ausiren, *merces ostiatim venditare.

ausirer, institor (im Allg.). — circitor (der Linnenzeug und Kleidungsstücken hausiren geht, Kleidertrödler, JCt.).

auskatze, *felis domestica; *felis incola do- .

auskauf, emptio domus. — einen H. thun, um emere: Geld zum H. von Jmd. erhalten, niam domus emendae causā accipere ab alqo.

auskäufer, emptor aedium.

auskeller, *cella domus subterranea.

auskerker, carcer privatus.

auskleid, vestimentum domesticum. — die ßkleider, vestis domestica.

auskleidung, vestitus domesticus; vestis do- tica.

ausknecht, *stabularii puer od. minister (der ter eines Wirths, der Ausspanne hält). — me- inus (ein Sklave, der die häuslichen Geschäfte gt).

auskreuz, malum domesticum od. Plur. mala estica (häusliches Unglück). — onus dome- m od. Plur. onera domestica (häusliche Be- erde od. Beschwerden). — privata incommoda sliche Unannehmlichkeiten, häusliche Noth). lor intestinus (Schmerz über häusliches Un-). — maeror domesticus (Gram über häus- s Leid, Ggstz. maeror communis).

auslaub, sempervivum. (herba) semperviva große, Hauswurz, *sempervivum tectorum, — *sedum album (das kleine weiße, L.).

auslehrer, praeceptor domesticus. — einen alten, praeceptorem od. magistrum domi ha- : einen H. haben (von Kindern), *domestico ceptore uti; domesticas disciplinas habere: H. werden, *munus praeceptoris domestici susci- pere; puerum suscipere regendum: sich nach einem H. umsehen, *praeceptorem (domesticum) quaerere (zB. für Jmds. Kinder, alcjs liberis).

auslehrerstelle, *munus praeceptoris do- mestici.

ausleute, die, domestici (sowohl die Hausge- nossen, als die Hausdiener). — inquilini (die Miethleute). — meine, deine ꝛc. Hausleute, mei, tui etc.

häuslich, domesticus (die eigene Wirthschaft, das Hauswesen, die Familie betreffend, Ggstz. fo- rensis, d. i. das öffentliche Leben, das Amt ꝛc. be- treffend; od. Ggstz. communis, d. i. Alle betref- fend). — privatus (das Privatleben, den Privat- mann betreffend, Ggstz. publicus, d. i. den Staat, das gemeine Wohl ꝛc. betreffend, s. Cic. Att. 1, 17, 6: non *forenses* res, non *domesticae*, non *publi- cae*, non *privatae* carere diutius tuo suavissimo atque amantissimo consilio ac sermone possunt). — familiaris (das Haus als Familie betreffend). — intestinus (was im Innern des Hauses vorgeht, zB. Unfrieden, bellum). — umbratilis (was man für sich, in der Stille thut ꝛc., zB. Uebung, exer- citatio). — attentus ad rem, diligens (haushälte- risch, sorgsam). — frugi (ordentlich, brav). — eine h. Frau, mulier frugi, attenta ad rem (eine haus- hälterische); mulier od. (als Gattin) uxor, quae domi sedet od. se continet (die nicht viel ausgeht; in Inschr. domiseda gen.): h. Geschäft, negotium familiare (zB. negotiis familiaribus impeditus); als Geschäft im Hause, s. Hausgeschäft: h. Zwist, s. Ehezwist: h. Glück, fortuna privata (Ggstz. pub- lica felicitas): h. Unglück, h. Lasten u. Beschwer- den, h. Noth, s. Hauskreuz: h. Zucht, s. Hauszucht: sich h. wo niederlassen, alicubi sedem ac domici- lium collocare; fortunas suas alqo loco constitu- ere: sich h. einrichten, rem constituere: sich h. halten, s. „zu Hause bleiben" unter „Haus": ganz h. leben, parietum umbris occuli, in interiore ae- dium parte sedere (beide zB. von den Frauen der Griechen).

häuslichkeit, diligentia domestica. — das Weib ist zur H. geschaffen, für die H. geboren, natura comparata est mulieris ad domesticam diligen- tiam.

hausmaier, major domus (im Mittelalter).

hausmagd, ancilla.

hausmann, inquilinus (Miethmann). — insu- larius (der die Aufsicht über ein großes Haus, in- sula [s. Haus], führt).

hausmannskost, coena quotidiana (die täg- liche Kost). — mensa sobria (ein frugaler Tisch). — tenuiculus apparatus (eben nicht prächtige Zu- rüstung des Mahles, Cic. Fam. 9, 19 *in.*, wo te- nuiculo apparatu contentum esse, d. i. mit H. vorlieb nehmen). — Jmdm. H. vorsetzen, Jmd. mit H. bewirthen, quotidianam coenam alci apponere.

hausmarder, *martes domestica.

hausmaus, mus urbanus (Stadtmaus). — mus incola domus (die Maus als Hausbewohner; Plur. mures incolae domuum).

hausmeister, s. Haushofmeister.

hausmiethe, merces habitationis, habitatio (als Entschädigung für den Vermiether). — pen- sio (als Zahlung, Abgabe an den Vermiether). — wie viel giebt er H.? quanti habitat?: große H. geben, magni habitare: er giebt 30000 Aß Haus- miethe, triginta milibus (verst. aeris) habitat: die H. aufkündigen, hospitium alci renunciare: den Miethleuten die jährliche H. erlassen, schenken,

conductoribus annuam habitationem remittere od. annuam mercedem habitationis donare.

Hausmiether, conductor aedium (Ggſtz. locator aedium).

Hausmittel, *medicamentum, quo sine medico utimur in valetudine nostrorum od. quo medemur nostris od. quo medemur filiis, servis, familiaribus (als Mittel, womit wir ohne Arzt die Unſrigen heilen). — medicamentum agreste (ein Mittel, wie es die Landleute gebrauchen). — ein bewährtes H., medicamentum, quod idoneos auctores ex populo habet; medicamentum agrestium od. quorundam rusticorum experimento cognitum.

Hausmittelbuch, commentarius, quo medemur nostris od. quo medemur filiis, servis, familiaribus. — ich beſitze ein H., scripta quaedam habeo, quibus remediis utar ad morbos quosdam meorum.

Hausmutter, mater familias.

Hausnoth, difficultas domestica.

Hausofficiant, *rei domesticae curator. — die Hausofficianten, domestici; domesticae convictiones (als Haus- u. Tiſchgenoſſen).

Hausordnung, ſ. Hausgeſetz, Hauszucht.

Hausplage, ſ. Hauskreuz.

Hauspoſtille, *liber precationum domi legendarum.

Hausrath, ſ. Hausgeräthe.

Hausratte, *mus domesticus (L.).

Hausrecht, *jus domini. — *auctoritas domestica.

Hausregiment, imperium domesticum; vgl. „Hauszucht".

hausſäſſig, domum habens.

Hausſchlächter, *lanius, qui aliorum pecudes mactat.

Hausſchlüſſel, clavis aedium.

Hausſchwabe, *tenebrio (L.).

Hausſchwalbe, *hirundo domestica.

Hausſchwamm, *merulius vastator (L.).

Hausſchwelle, ſ. Schwelle.

haußen, ſ. draußen.

Hausſklave, verna; od. umſchr. servus domi natus. — meine, deine Hausſklaven, mei, tui.

Hausſorge, cura domestica; cura rei familiaris.

Hausſperling, *passer domesticus.

Hausſpinne, *aranea domestica.

Hausſtand, ſ. Hauswesen.

Hausſteuer, *tributum in singulas domos impositum.

Hausſuchung, scrutinium (App. Met. 9. c. 41 *extr.* p. 237, 25 *ed. Elm.*). — förmliche H. nach Geſtohlenem, furtorum quaestio cum lance et licio (Gell. 16, 10, 8). — H. thun nach Geſtohlenem, furtum quaerere. — bei Jmd. H. thun, inquirere apud alqm od. in vasa alcjs: nach Geſtohlenem, apud alqm rem furtivam quaerere; furtum quaerere in domo alcjs. — durch Häſcher u. Gerichtsdiener ſtrenge H. thun laſſen, immissis lictoribus ceterisque publicis ministeriis angulatim sedulo cuncta perlustrari jubere: nach Geſtohlenem förmliche H. thun, furtum per lancem liciumque concipere.

Haustaube, columbus cellaris (die in Taubenſchlägen gehalten wird, Ggſtz. palumbus).

Haustheater, scena domestica.

Hausthier, animal, quod nobiscum degit (als mit uns lebendes Thier). — domesticum animal. domestica pecus. im Zſhg. bl. pecus (als zahmes Thier, Ggſtz. fera, ferum animal). — animal domi natum (als im Hauſe geborenes Thier, Ggſtz. fera). — ein vierfüßiges H., domestica quadrupes.

Hausthür, ostium (als Oeffnung des Hauſes übh.). — janua (als Haupteingang zum Hauſe, Ggſtz. posticum). — domus od. aedium od. aedificii fores. im Zſhg. bl. fores (die Thürflügel des Hauſes).

Haustrauer, luctus domesticus. — luctus privatus (ſ. „häuslich" über dom. und priv.).

Haustrauung, *consecratio sponsorum domestica.

Haustrunk, *potus, quo familia utitur.

Haustruppen, cohortes praetoriae. — milites domestici. copiae domesticae (im Gegenſatz der Hülfstruppen).

Haustyrann, intra domum saevus (Ggſtz. foris mitis); imperiosus intra limen atque impotens (Ggſtz. foris humilis).

Haustyrannin, intra domum saeva (Ggſtz. foris mitis); imperiosa intra limen atque impotens (Ggſtz. foris humilis). — appellat. auch altera Xanthippe.

Hausübel, ſ. Hauskreuz.

Hausunke, rana portentosa (L.).

Hausvater, pater familias od. familiae (in Bezug auf die Familie). — herus (in Bezug auf die Sklaven).

hausväterlich, durch den Genit. patris familias (familiae). — *Adv.* ut solet pater familias.

Hausverkauf, I) Verkauf im Hauſe: mercatus domesticus (auch einer Sache, alcjs rei). — II) Verkauf des Hauſes: venditio domus od. aedium. — den H. bekannt machen, proscribere domum venalem.

Hausvermiether, locator aedium (Ggſtz. conductor aedium).

Hausverwalter, ſ. Haushofmeiſter.

Hausverwaltung, dispensatio (als Amt). — die H. haben, res domesticas dispensare.

Hausvieh, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Hausthier".

Hausvorrath, penus. — aus dem eigenen H. nehmen, domo depromere.

Hauswärter, domus od. aedium od. domicilii custos.

Hauswesen, res domesticae (Wirthſchaftsſachen des Hauſes). — res familiaris. im Zſhg. auch bl. res (die Familie u. deren Unterhalt, ſo wie das Vermögen betreffende Angelegenheiten). — negotia domestica. domus officia (die häuslichen Geſchäfte, Verrichtungen, zB. der Hausfrau). — domus (das Haus in Bezug auf Familie u. Unterhalt der Familie, der Hausſtand). — familia (die Familie, die freie u. unfreie Hausgenoſſenſchaft, ſo wie das bewegliche u. unbewegliche Vermögen). — etw. in das H. des Herrn verwenden, alqd in familiam domini consumere: das H. beſorgen, rem familiarem od. negotia domestica curare; res domesticas administrare; domus officia exsequi: ſein H. ſchlecht verwalten, vernachläſſigen, rem male gerere; rem familiarem negligere: ein ſo großes H. leitete er, tantam domum regebat.

Hauswirth, ſ. Hausbeſitzer, Hausvater.

Hauswirthin, ſ. Hausbeſitzerin, Hausfrau.

Hauswirthſchaft, ſ. Wirthſchaft *no.* I.

Hauswurz, I) = großes „Hauslaub", ſ. d. — II) Mauerpfeffer: *sedum acre (L.).

Hauszins, ſ. Hausmiethe.

Hauszucht, disciplina domestica; auch bl. disciplina (zB. ſtrenge, severa: gelinde, mollis). —

Digitized by Google

ite, ſtrenge H. haben, halten, üben (ausüben), ligenter od. severe disciplinam domesticam re-re: er übte ſo ſtrenge H., daß ꝛc., hujus erat severa domi disciplina, ut etc.

Haut, cutis (die dünnere, weichere, ausgedehnte H., als äußerſte Bedeckung des Fleiſches bei Menſchen u. Thieren; auch die äußere, dünnere Bedeckung weicher Vegetabilien, zB. der Beere, Nußkernes ꝛc.). — membrana. tunica (die dünne, zarte H., die innere Theile des Körpers bedeckt, auch die der Vegetabilien). — pellis (die weichere, feinere H. an Menſchen u. Thieren, wie ſie erſcheint, wenn ſie abgezogen iſt). — corium (die ſtärkere, feſtere H. an Thieren, zB. Rindshaut; auch die der Vegetabilien, zB. der Trauben). — tergus (die Rückenhaut). — callus. callum (die Schwielen, harte H. an Händen und Fußſohlen von harter Arbeit u. vom Gehen; dann auch die ſchwarte, zB. von einem wilden Schwein, und die harte Haut, Schale der Aepfel ꝛc.). — folliculus (der Balg am Getreide, an Hülſenfrüchten ꝛc.). — die reine H., sincera cutis (vgl. unten die Sprüchw.): die weiße H., candida cutis; candidus color (eine weiße Hautfarbe, beſ. im Geſicht); corpus candidum (ein Körper mit weißer Haut = die weiße Haut des ganzen Körpers): eine außerordentlich feine H., membrana mirae tenuitatis. — die H. im Geſichte, cutis in facie: die H., welche die Schlange im Frühjahr ablegt, vernatio; senecta. senectus: dieſe ablegen, vernationem od. senectam exuere: eine harte, ſchwielige H. haben, callere: es iſt nichts als H. u. Knochen an ihm, er magt kaum in der H., ossa atque pellis totus est (Plaut. Aul. 3, 6, 28); vix ossibus haeret (Virg. Cl. 3, 102): den Kopf (das Kopfhaar) bis auf die H. ſcheeren, caput ad cutem tondere. — Sprüchw. Redensarten: mit H. u. Haar verzehren, plane consumere: in keiner feſten H. ſtecken (nicht geſund ſein), infirmā esse valetudine: ich möchte nicht in ſeiner H. ſtecken, *nolim esse eo, quo ille est, loco: vor Glückſeligkeit aus der H. hüpfen, felicitate dissilire: aus der H. fahren wollen, prae ira non esse compotem sui. prae iracundia non esse apud se (vor Zorn); aestuare invidiā (vor Neid): mit heiler od. ganzer H. davonkommen, integrum. integrum intactumque abire (übh. unverſehrt weggehen, auch aus dem Kampfe); integrum proelium excedere (unverſehrt aus dem Treffen gehen); intactum evadere (unverſehrt entkommen); integrum intactumque fugere. intactum profugere (unverſehrt durch die Flucht entkommen); nihil alcui nanciscī (kein Unglück, keinen Schaden erleiden); latere tecto abscedere (mit heiler H. abziehen, eig. milit. t. t., dann ſprüchw. übh. = ohne Schaden davonkommen, Ter. Heaut. 4, 2, 5): kaum mit heiler od. ganzer H. davonkommen, prope amissum evadere (Liv. 22, 35, 3, u. dazu Fabri); paene integrum effugere (Liv. 22, 40, 3): Jmdm. die H. voll lügen, mendaciis alqm onerare: Jmdm. die H. voll ſchlagen, alci corium conscindere. alqm virgis irrigare (Komik.): die H. juckt ihm (er ſehnt ſich nach Schlägen zu ſehnen), dorsum ipsi prurit (Komik.): die H. ſchaudert mir, horreo; horreo: ſeiner H. pflegen (ſich gütlich thun), pellem. pellem od. cutem curare (ſ. die Ausigg. zu Hor. Ep. 1, 2, 29): ſich ſeiner H. wehren, fortiter resistere od. se defendere (ſich tapfer wehren); vim atque injuriam a se propulsare (eine Beleidigung von ſich abwehren): ſeine H. theuer verkaufen, non parvum cadere: es gilt ſeine H., caput ejus agitur: ſeine H. zu Markte tragen, corpus suum periculo objicere: ſeine eigene H. zu Markte tragen, de corio suo ludere (Mart. 3, 16, 4. Tert. de Pall. 3): eine fremde, de alieno corio ludere (App. Met. 7. c. 11. p. 193, 8 *ed. Elm.*).

Hautbois, Hoboe, *lituus Gallicus.

Hautboiſt, *qui lituo Gallico canit.

Häutchen, cuticula. membranula. pellicula (ſ. „Haut" den Unterſch.).

häuten, ſ. abbalgen. — ſich h., pellem exuere; vernationem od. senectam exuere (v. Schlangen, ſ. Haut).

Hautfarbe, color (cutis); vgl. „Geſichtsfarbe".

Hautfehler, vitium cutis.

häuticht, membranaceus.

häutig, membranaceus.

Hautjucken, pruritus summae cutis.

Hautkrankheit, ſ. Ausſchlag *no.* II.

Hautpflege, cura cutis.

Haut-relief, ectypon. imago ectypa od. rein Lat. effigies eminens (ἔκτυπον, als Bild; Ggſtz. prostypon, πρόστυπον, Bas-relief). — sculptura ectypa (das Bilden). Vgl. O. Müllers Archäol. §. 72, 2 u. 323, 4. Heyne's Antiqu. Aufſ. 2. S. 153.

Hautſchauer, horror.

Hautwaſſerſucht, aqua subter cutem fusa morbo (Pl. 7, 18, 17. §. 78); auch bl. aqua intercus oder inter cutem (ὕδωρ ὑπὸ σαρκί, Cels. 2, 8. p. 76 *ed. Bip.*).

Hauzahn, ſ. Hauer.

Hazard, ſ. Glück, Riſiko, Würfelſpiel.

Hazardſpiel ꝛc., ſ. Würfelſpiel ꝛc.

he! he da! heus! heus tu! eho!

Hebamme, obstetrix. — ohne (Beiſtand der) H. niederkommen, parĕre sine obstetricis opera (Plaut. Cas. 1, 2, 22): den Beiſtand einer H. ſuchen, obstetricias manus quaerere (Arnob. 3. *no.* 10): die H. machen, obstetricare (abſol., od. bei Jmd., alqam, Eccl.).

Hebammendienſt, als Amt, *obstetricis munus. — als Kunſt, ſ. Hebammenkunſt.

Hebammendienſte, -dienſtleiſtungen, obstetricis opera (der Beiſtand der Hebamme, zB. parĕre sine obstetricis opera, Plaut. Cist. 1, 2, 22). — obstetricia, orum, *n.* (die einzelnen Dienſtleiſtungen der Hebamme, Pl. 35, 11, 40. §. 140: Jove Liberum parturiente inter obstetricia dearum). — H. leiſten, obstetricare (abſol. od. Jmdm., alqam, Eccl.).

Hebammengebühr, -lohn, *honos, qui obstetrici habetur; *merces obstetricis.

Hebammengeſchäft, *obstetricatus.

Hebammenhülfe, ſ. Hebammendienſte.

Hebammenkunſt, *ars obstetricia od. obstetricandi (objectiv, als Wiſſenſchaft). — scientia obstetricandi (ſubjectiv, als Kenntniß im Accouchiren, Vulg. Exod. 1, 19).

Hebebaum, *vectis ligneus.

Hebeeiſen, vectis.

Hebel, I) eig.: vectis. — das kurze Ende des H., lingua od. lingula vectis: das lange, caput vectis: den H. unter eine Laſt ſtecken, vectem sub onus subjicere. — II) übtr.: causa (wirkende Urſache). — stimulus (Antrieb, zB. ein mächtiger, acerrimus). — ein kleiner Umſtand wird oft der H. zu einer großen Unternehmung, parva plerumque solet rem ingentem moliundi causa intervenire: Geld iſt der H. für Alles, in cunctis domina pecunia est.

Hebemaſchine, ſ. Flaſchenzug.

heben, I) in die Höhe bewegen: A) eig.: tollere. attollere. extollere. — levare. allevare. elevare (aufheben, in die Höhe richten). — den Deckel (eines Gefäßes) h., tollere operculum (zB. von heißem Waſſer): Jmd. oder etwas h. auf ꝛc., alqm tollere in alqd (zB. in currum); alqd extollere in alqd (zB. onus in plaustrum): Jmd. auf das Pferd h., alqm subjicere in equum (v. pr.); inferre alqm in equum (aufs Pferd ſetzen, nehmen); tollere alqm in equum (aufs Pferd nehmen). — über die Mauer h., ſ. herüberheben. — der Vogel hebt ſich mit den Flügeln, avis levat se alis. — die Blicke h., oculos tollere, attollere, allevare: die Blicke hoch heben, alte spectare: die Blicke h. zu ꝛc., oculos tollere, attollere, allevare ad etc.; suspicere alqm od. alqd: die Blicke vom Boden h., oculos allevare humo. — Die übrigen Verbindungen mit Subſtſt. ſ. unter dieſen, zB. Hand, Thron, Schatz, Sattel, Taufe ꝛc. — B) übtr.: 1) in Empfang nehmen: exigere (eintreiben, Gelder, Steuern ꝛc.). — eine Erbſchaft h., hereditatem adire od. cernere od. adire cernereque: einen Schatz h., ſ. Schatz. — 2) augenfälliger od. hörbarer machen: excitare (Schatten od. Licht ꝛc. in einem Gemälde). — speciem addere alci rei (übh. augenfälliger machen, zB. die Körpergröße, v. bebuſchten Helm u. dgl., ſ. Liv. 9, 40. §. 3). — tollere. attollere. erigere (hörbarer machen, Ggſtz. summittere; zB. vocem: die Rede hebt ſich, tollit se oratio). — augere (an Stärke vermehren, zB. vocem, Ggſtz. summittere vocem). — die Helligkeit der Farben durch ſchwarzen Firniß h., colorum claritates atramento excitare: ſich gegenſeitig h. (von Schatten u. Licht in der Malerei), alternā vice sese excitare: ſtärker gehoben werden, acrius excitari. — etwas durch die Darſtellung h., alqd oratione illustrare. — 3) größer machen durch verliehenes Anſehen ꝛc.: alqm augere (übh. durch Einfluß, Geld ꝛc.). — alqm tollere od. ornare od. exornare. alqm producere ad dignitatem od. ad honores. alqm evehere ad honores (zu Würden u. Ehren bringen; vgl. „befördern *no.* III"). — Jmd. ſehr h., alqm amplis honoribus ornare od. decorare: Jmd. aus dem Staube h., alqm e tenebris in lucem vocare; alqm e tenebris et silentio proferre. — ſich heben, crescere (übh.). — ad honores evehi (befördert werden zu Ehrenſtellen). — efflorescere (aufblühen). — opes augere (ſeine Macht mehren, zB. durch die Künſte des Friedens, urbanis artibus). — ſich wieder h., in pristinam dignitatem restitui; splendorem suum recipere. — II) wegnehmend entfernen: A) eig.; zB. einen Topf vom Feuer h., tollere ollam. — ich will dir das Bündel von der Schulter heben, hoc te fasce levabo. — B) übtr.: tollere. — levare alqd od. alqm alqā re (lindern, befreien von etwas). — finire alqd (beendigen). — succurrere alci rei (zu Hülfe kommen). — mederi alci rei (heilend u. übh. abhelfen). — eine Krankheit h., morbum levare, durch etwas, alqā re; morbo mederi od. medendo succurrere; morbum depellere (vertreiben): einen Streit h., controversiam tollere; litem dirimere: einen Zweifel h., dubitationem tollere od. expellere od. eximere: einen Anſtoß h., offensionem sublevare: einen Bruch h., etwa *fracturam minuere. — ſich heben, desinere (aufhören). — finiri (ein Ende nehmen, zB. von ſelbſt, per se, auch v. Krankheiten). — pares esse (gleich ſeyn, von zwei Zahlen ꝛc.). — Einnahme u. Ausgabe hebt ſich, par est ratio acceptorum et expensorum: das Fieber hat ſich gehoben, febris quievit: die Peſt hat ſich an einem Orte gehoben, pestilentia de alqo loco abiit.

Heben, das, -ung, die, von Geldern ꝛc., exactio. — H. des Tones, der Stimme, vocis sublatio; vocis contentio (Ggſtz. vocis remissio, Senkung).

Heber, gerader, diabetes (διαβήτης); rein Lat. sipho.

Hebeſtange, *vectis ligneus.

Hebewinde, trochlea. — sucula (Haspel).

Hebezeug, ſ. Flaſchenzug.

Hebräer, Hebraeus; Judaeus. — ein guter H. (Kenner der hebr. Sprache), *literis Hebraeorum valde eruditus.

Hebräiſch, Hebraeus; Hebraicus. — *Adv.* Hebraice. — Redensarten wie: hebr. verſtehen ꝛc., ſind nach denen unter „Latein" leicht zu bilden.

Hebung, ſ. Heben, das.

Hechel, hami ferrei, quibus linum pectitur.

hecheln, den Flachs, hamis ferreis linum pectere. — Jmd. h., ſ. durchhecheln.

Hecht, esox. — *esox lucius (L.).

hechtgrau, etwa ferrugineus.

1. **Hecke**, I) die Ausbrütung der Jungen: fetus. — fetura (bezeichnet den Zuſtand von der Empfängniß bis nach dem Gebären). — II) übtr.: 1) die Zeit des Ausbrütens: fetura. — 2) meton., die Jungen: fetus; fetura.

2. **Hecke**, I) = Dorngebüſch, w. ſ. — II) lebendiger Zaun: sepes viva.

hecken, I) *v. intr.* fetare; fetus edere. — ein Thier, welches h. will od. eben geheckt hat, fetus. — II) *v. tr.* parĕre; procreare.

Hecken, das, fetus. fetura (ſ. 1. Hecke). — partus (alle drei als Zuſtand).

Heckenroſe, *rosa canina.

Heckenwerk, sepes viva. — künſtlich beſchnittenes, opus topiarium (τοπίον).

Heckezeit, fetura.

heckicht, *dumetis similis.

heckig, dumosus.

Hede, stuppa. — aus H. (gemacht ꝛc.), stuppeus.

heden, stuppeus.

Hederich, *raphanus raphanistrum (L.).

Heede, **heeden**, ſ. Hede, heden.

Heer, I) eig.: exercitus (die Armee = das Heer als ein aus eingeübten Soldaten beſtehendes Ganzes). — miles. milites (der Soldat [collectiv], die Soldaten = das Heer als Complex menſchlicher Individuen, die Truppen). — copiae (die Streitmacht = das Heer als todtes Werkzeug in der Hand des Heerführers; bei genauern Angaben mit dem Zuſ. armatorum od. peditum equitumque od. peditatus equitatusque, pedestres od. equestres, pedestres equestresque, pedestres navalesque). — vires (Streitkräfte = das Heer als militäriſche Kräfte, mit denen man etwas auszurichten im Stande iſt). — agmen (der Heereszug, die Heercolonne = das in geordnetem Zuge od. auf dem Marſche begriffene Heer). — acies (die Schlachtreihe = das in Schlachtordnung aufgeſtellte Heer). — ohne H., inermis (Ggſtz. armatus, Cic. Dom. 29, 76). — ein Heer von jungen Soldaten, exercitus tiro; tirones milites: ein zuſammengerafftes H. von jungen Soldaten, tiro et collecticius exercitus: ein H. von alten Soldaten, veterani milites; auch bl. veterani: ein in der Eile aufgebotenes H., exercitus tumultuarius; milites tumultuarii. — mit dem H. ausziehen, ſ. ausrücken: ſich

Digitized by Google

mit dem H. zurückziehen, ſ. zurückziehen: ein H. nführen, exercitum ducere; exercitui praeesse: in H. ausheben, ſ. ausheben no. II: ein H. wer-en, ſ. anwerben: das H. muſtern, recrutiren, ſ. nuſtern, recrutiren: das H. in Schlachtordnung tellen, aufſtellen, aciem instruere od. instituere: das H. abdanken, auseinander gehen laſſen, milites mittere od. dimittere od. missos facere; militibus missionem dare; milites exauctorare (ſ. „abanken" den Unterſch.): er erfuhr, das Heer des Petrejus habe ſich mit dem des Afranius vereinigt, cognovit copias Petreji cum exercitu Afranii esse conjunctas. — II) Menge übh., ſ. Haufe.

Heerbann, *heribannus. — ad rempublicam defendendam populi universi convocatio (allgemeines Aufgebot).

Heerbefehl, a) Befehl über das Heer, ſ. Oberbefehl. — b) Befehl an das Heer: edictum. — einen H. geben, erlaſſen, daß od. daß nicht ꝛc., per ordines edicere, ut od. ne etc.

Heerbeſtand, ſ. Heeresſtand.

Heerbiene, apis fur.

Heerd ꝛc., **Heerde** ꝛc., ſ. Herd ꝛc., Herde ꝛc.

Heerdienſt, ſ. Kriegsdienſt.

Heeresbefehl, ſ. Heerbefehl.

Heereskraft, mit, ſ. Heeresmacht.

Heeresmacht, arma virique (Waffen u. Mannſchaft). — viri equique od. equi virique (Mannſchaft u. Pferde). — copiae (Streitmacht). — die ganze H., ſ. Geſammtmacht. — H. haben, armis virisque pollere: mit H. den Erdkreis überſchwemmen, armis virisque totum orbem terrarum implere: mit aller H., equis virisque od. viris equisque od. aſyndetiſch equis viris, viris equis; omnibus od. totis copiis; omnibus od. totis viribus.

Heeresſtand, militum numerus (die Zahl der Soldaten). — exercitus summa (die Geſammtheit des Heeres). — den H. angeben, exercitus summam exponere: den H. vermindern, militum numerum deminuere.

Heerfahne, bei den Alten, signum. — unter Conſtantin d. G., labarum.

Heerfolge, ſ. Heerbann.

Heerführer, dux exercitus (vgl. „Feldherr"). ein guter H., tuendi regendique exercitus peritus.

Heergeräth, instrumentum militare (Alles, was außer Soldaten zur Führung des Krieges nöthig iſt, ſ. Caes. BG. 6, 30). — supellex militaris (Feldequipage, w. ſ.). — vasa, orum, *n.* (die Gefäße, welche der Soldat in der Feldwirthſchaft braucht: ſolche zuſammenpacken, colligere). — Iſt es = Gepäck, ſ. d. — ohne H., expeditus (zB. legiones).

Heerhaufe, ſ. Colonne, Heerſchaar.

Heerhorn, cornu, ertönt, sonat.

Heerkraft, -macht, ſ. Heeresmacht.

Heerlager, castra, orum, *n.*

Heermeiſter, magister militiae (im Allg.). — *magister sacrae militiae (der H. eines Ritterordens).

Heermeiſterthum, *magisterium sacrae militiae.

Heerſchaar, manus (Schaar Soldaten, ſofern ſie unter Einem manipulus vereinigt iſt). — copiae (Streitmacht, Truppen). — pars exercitus (Theil eines Heeres). — agmen (Heereszug, Schaar Soldaten auf dem Marſche). — caterva (Haufen, Menge übh.). — Iſt es = Colonne, ſ. d. — die himmliſchen Heerſchaaren, coelestes.

Heerſchau, ſ. Muſterung, muſtern.

Heerſpitze, acies prima (wenn das Heer in Schlachtordnung aufgeſtellt iſt). — agmen primum (wenn das Heer in geordnetem Zuge marſchirt).

Heerſtraße, stratum militari labore iter (als von Soldaten gemachte u. gepflaſterte Straße). — via militaris (als vom Heere betretene Straße, Militärſtraße). — via publica (als öffentliche Straße). — via, quā omnes commeant (als allgemein betretene Straße). — das nächſte Dorf an der H., proximus itineri vicus: wir verlaſſen oft, um den Weg abzukürzen, die H., saepe stratum militari labore iter deserimus compendio ducti: er geht nicht auf der H., non it quā populus (auch bildl.).

Heerwagen, carrus.

Heerweg, ſ. Heerſtraße.

Heerzug, ſ. Feldzug.

Hefe, faex. — sedimentum. crassamen. crassamentum (Bodenſatz übh.). — die H. betreffend, faecarius: aus H. gepreßt, faecibus (vini etc.) expressus: die H. ſetzt ſich, faex desidit: gar keine H. haben, omni faece carere: einen Krug bis auf die H. leeren (austrinken), cadum potare faece tenus; faecem quoque exsorbere. — Bildl., die H. des Volkes, faex od. infima faex populi; sordes et faex urbis; sentina urbis; infima od. extrema plebs: die H. des Staates, sentīna reipublicae: den Becher der Freiheit bis auf die H. leeren, meram libertatem haurire (Liv. 39, 26, 7).

Hefenbrot, *panis faecatus.

hefenrein, omni faece carens. — h. ſeyn, omni faece carere.

heficht, faeculentus.

hefig, faecatus. — gar nicht h. ſeyn, omni faece carere.

1. **Heft**, manubrium. — capulus (der Griff des Schwertes ꝛc.). — Bildl., das H. des Staates, ſ. Ruder (des Staates).

2. **Heft**, *plagulae junctae (übh. mehrere Blätter Papier zuſammengebunden). — pugillares (die Schreibtafel, in welche die jungen Leute in den Philoſophen- od. Rhetorenſchulen die Dictata niederſchrieben, ſ. Sen. Ep. 108, 7: Aliqui tamen et cum pugillaribus veniunt, non ut res excipiant, sed verba). — libellus (kleine Schrift, beſchriebenes Heft, wie Suet. Aug. 84: sermonem ex libello habere, d. i. aus dem H. halten, vom H. ableſen). — codex (größeres Buch, wie Cic. Verr. 1, 46, 119: multos codices implevit earum rerum [Fällen], quae etc.). — commentarius od. commentarium, kleineres, commentariolus od. commentariolum (zu Papier gebrachte Notizen, Entwürfe, ſowohl Ergebniſſe eigener Studien, als auch dem Lehrer nachgeſchriebene Notizen, ſ. Cic. Fin. 4, 4, 10: iisdem de rebus semper quasi dictata decantare [immer daſſelbe Heft ableiern] neque a commentariolis suis discedere. Quint. 3, 6, 59: sunt velut regestae in hos commentarios, quos adolescens deduxerat, scholae). — dictata, orum, *n.* (das vom Lehrer Vorgeſagte u. vom Studenten Nachgeſchriebene, als „Collegienheft" etwa vollſt. dictata praeceptoris academici calamo excepta; vgl. oben Cic. Fin. 4, 4, 10). — Jmds. Hefte (Collegienhefte), scholae professorum in commentarios alcjs regestae (nach Quint. 3, 6, 59). — in ſein H. eintragen, in commentarium referre: ſeine Weisheit aus dem H. haben, ex commentario sapere.

Heftel, fibula.

heften, fibulam alci rei imponere.

heften, consuere (zuſammennähen übh.). — eine Wunde h., vulnus fibulis consuere. vulneris oras

(die Lefzen der W.) fibulis od. suturis inter se committere (fib. wenn sie mit Nadeln zugesteckt, sut. wenn sie zugenäht wird). — an etwas h., s. anheften. — die Augen auf Jmd. h., oculos defigere in vultu alcjs: die Gedanken auf etwas h., mentem figere od. defigere in alqa re; animum defigere od. infigere in alqa re.

Heftgelehrsamkeit besitzen, ex commentario sapere.

heftig, vehemens (nicht gelinde, nicht ruhig, Ggstz. lenis, placidus, zunächst von Menschen, deren Gemüth leicht in Wallung geräth und die sich dann leicht durch diese zu raschen, unüberlegten Handlungen fortreißen lassen; dann auch von Dingen). — gravis (was dem äußern od. innern Gefühl im hohen Grade auffällt, ähnlich unserm „schwer" od. „stark", Ggstz. levis, zB. Krankheit, morbus: Geruch, odor: Wort [= beleidigendes Wort], verbum: Gegner, adversarius). — magnus (groß, von intensiver u. extensiver Stärke). — acer (scharf, schneidende Empfindung verursachend, leidenschaftlich verfahrend, Ggstz. lenis; u. wo es bitzig hergeht, wie bellum); verb. acer et vehemens; vehemens acerque (Ggstz. placidus mollisque). — acerbus (kränkende, herzangreifende, schmerzliche Empfindungen verursachend, u. diese Empfindungen selbst). — concitatus. incitatus. intentus (von innerer Hast). — rapidus (von äußerer Schnelligkeit u. innerer Hast). — violentus (gewaltsam, gewalthätig, heftig anfallend). — atrox (Furcht-, Grauen erregend, furchtbar). — ardens. flagrans (brennend, lodernd, vom Fieber u. von Leidenschaften). — iracundus (reizbar, jähzornig, nur von Menschen). — h., sehr h. Regen, imber magnus od. maximus: ein h. Winter, hiems acris (wegen der schneidenden Empfindung); hiems praegelida (ein sehr kalter): ein h. Wind, ventus vehemens od. magnus: ein sehr h. Wind, ventus saevus: h. Begierde, cupiditas magna od. acris, ardens od. flagrans: eine h. Stimme, vox magna od. incitata: ein h. Mann, d. i. ein Mann von h. Sinnesart, vir od. homo vehementis od. violenti ingenii. vir violentus ingenio (heftig ausfallend); vir asper ingenio (ein Mann von rauhem, ungestümem Sinn); homo iracundus (ein jähzorniger). — heftiger werden, ingravescere (gleichs. an Gewicht zunehmen, v. Uebel [malum], v. Krankheit [morbus], von Tag zu Tage, mit jedem Tage, in dies); increbrescere (häufig werden, überhand nehmen, v. Wind, v. Lärm); accrescere (anwachsen, zB. in dies, v. Schmerzen ꝛc.): heftiger machen, exasperare (gleichs. rauh machen, zB. insim); exulcerare (gleichs. schwierig machen, verschlimmern, zB. dolorem). — *Adv.* vehementer; valde; graviter; acriter; acerbe; contente. — h. kämpfen, vehementer contendere; acriter od. acerrime od. fortissime pugnare: eine Stadt sehr h. (aufs heftigste) bestürmen, urbem summā vi oppugnare: heftig schreien, valde clamare: h. reden, acriter od. concitate od. magnā contentione dicere: sehr h. Jmd. tadeln, acerrime alqm reprehendere: h. Jmd. anlassen, vehementer alqm accipere: h. sich widersetzen, vehementer repugnare: sehr h. lieben, perdite od. misere amare: ein Mädchen sehr h. lieben, perire alqā: h. bitten, vehementer od. valde od. etiam atque etiam od. obnixe od. impense rogare (inständig bitten); alqm alqd flagitare od. efflagitare (ungestüm von Jmd. fordern); contendere alqd ab alqo (nachdrücklich um etwas bitten, auf etwas bestehen).

Heftigkeit, vis (intensive Stärke, wofür erst Plinius der Ae. auch vehementia gebraucht). — gravitas (der schwere Eindruck, den etwas auf das äußere od. innere Gefühl macht, zB. des Geruchs, ähnlich unserm „Schwere" = Stärke, Heftigkeit, zB. des Geruchs, einer Krankheit, eines Krieges ꝛc.). — incitatio. impetus (Hast). — violentia (Gewaltsamkeit, Gewaltthätigkeit). — ardor. aestus (Hitze, Gluth, bes. des Fiebers, der Leidenschaften). — impotentia (Mangel an Selbstbeherrschung). — iracundia (aufbrausendes Wesen, Neigung zum Zorn). — H. des Sturmes, vis tempestatis: m. H., s. heftig (*Adv.*).

Heftlade, *tabula consuendis plagulis destinata.

Heftnadel, acus (Cels. 7, 17).

Heftpflaster, emplastrum vulnera glutinans.

Hegemonie, summa imperii; auch bl. imperium. — die H. geht von den Lacedämoniern auf die Athenienser über, summa imperii ab Lacedaemoniis transfertur ad Athenienses: die H. ist bei den Lacedämoniern, et mari et terrā duces sunt Lacedaemonii: die Lacedämonier, zur See besiegt, verloren die H. in Griechenland, Lacedaemonii classe victi imperium Graeciae amisere.

hegen, I) verwahren u. unversehrt erhalten: das Wild h., *feras non ferire (das Wild nicht erlegen). — *feras alere (das Wild unterhalten). — feras saltibus claudere od. includere (das Wild im Walde einhegen). — die Thiere hegen u. pflegen ihre Jungen, bestiae alunt et fovent progeniem suam. — II) bei sich unterhalten: habere. — gerere (sich mit etwas herumtragen, zB. amicitiam, inimicitias). — fovere (in sich nähren). — Achtung (Hochachtung), Bewunderung, Haß, Hoffnung, Verdacht, Vertrauen, Zweifel h., s. Achtung ꝛc.: Liebe zu Jmd. hegen, s. Jmd. lieben.

Hegereiter, *silvae (od. silvarum) custos.

Hehl haben, etwas keinen, keinen Hehl aus etw. machen, alqd non celare od. non occultare od. non dissimulare (etwas nicht verheimlichen). — non pudet alqm alcjs rei (es scheut sich Jmd. nicht wegen etwas). — prae se ferre alqd (übh. etwas offen zur Schau tragen, Gutes u. Böses). — confiteri (offen, ohne Hehl gestehen, Ggstz. celare, infitias ire). — ohne Hehl, aperte; libere.

Hehler, occultator (sofern er verbirgt). — receptor, nachaug. receptator (sofern er aufnimmt, zB. furum); verb. occultator et receptor (zB. latronum). — der H. ist so gut wie der Stehler, non tantum qui rapuit, verum is quoque qui recepit, tenetur; quia receptatores non minus delinquunt, quam aggressores (Marcian. Dig. 47. 16. 1).

Hehlerin, receptrix (zB. von Diebstählen, furtorum).

hehr, excelsus (erhaben). — magnificus (glänzend, erhaben an Gedanken, zB. Literatur, verb. praeclarus et magnificus, d. i. herrlich u. hehr). — augustus (heilige Scheu einflößend, hoch u. hehr, bes. v. göttlichen Dingen). — sanctus (heilig, zB. loca); verb. sanctus et augustus. — ich hielt ihn für ein erhabenes u. h. Wesen, illum sublimem et altiorem humano fastigio credidi.

1. **Heide**, der, ethnicus (ἐθνικός), rein Lat. gentilis od. paganus (Eccl.). — Diese Ausdrücke sind als gleichs. technisch gewordene in theolog. Abhandlungen beizubehalten. Sonst gebraucht man Umschr. wie: *verae religionis ignarus; *qui verum deum non agnoscit u. dgl.; u. wenn „Heide" = Götzendiener, s. d. — die Heiden, auch gen-

Digitized by Google

tes barbarae (als ungebildete Völker); gentes vetere (als vorchriſtliche Völker).

2. Heide, die, *erīca (L.).

3. Heide, die, I) Wald: silva. — II) ebene, unbebaute Gegend: loca deserta od. inculta; campi inculti. — poet., deserta et inhospita tesqua (Hor. Ep. 1, 14, 19).

Heidekorn, *polygŏnum fagopўrum (L.).

Heidekraut, erīca (L.).

Heidelbeere, *vaccinium myrtillus (die Pflanze, L.). — *baca myrtilli (die Beere).

Heidelerche, ſ. Haubenlerche.

Heidenbekehrer, ſ. Bekehrer.

heidenfroh, ſ. heilfroh.

Heidenthum, gentilitas, paganitas (die Religion der Heiden, Ggſtz. dei religio, Eccl.). — cultus idolorum (der Götzendienſt, Eccl.). Iſt es = die Heiden, ſ. Heide. — vom H. abfallen, deficere a cultu idolorum.

heidniſch, ethnicus (ἐθνικός), rein Lat. gentilis (Eccl.). — die h. Völker, ſ. Heide. — *Adv.* ethnice.

Heiduck, *calo Hungarico ornatu vestitus (vgl. Sen. Ep. 110, 16: lectica formosis imposita calonibus).

heikel, heikelig, ſ. häkelig (uneig.).

heil, sanus (geſund). — integer (noch ganz, unverſehrt). — sincerus (noch od. wieder ſo beſchaffen, wie es von Natur war); verb. (= ganz heil) integer et sincerus, sincerus integerque. — h. Haut, ſ. Haut: h. werden, sanum fieri; sanum esse coepisse; sanescere; consanescere: h. machen, sanum facere (ſ. „heilen" die Synon.).

Heil, salus (der Zuſtand des Unverſehrt-, des Gerettetſeyns, die Exiſtenz; meton. auch = Erretter, Heiland, ſ. Cic. Verr. 5, 49, 129: salutem suam me appellans). — prosperitas (erwünſchte Beſchaffenheit). — felicitas (glücklicher Zuſtand). — fortuna (Glück, Riſico). — utilitas (Vortheil, der aus etw. hervorgeht, zB. etiamsi nulla est [erwächſt] utilitas ex amicitia, tamen etc.). — H. ſuchen bei Jmd., salutem petere ab alqo: ſein H. in der Flucht ſuchen, salutem fugā petere od. petere intendere; in fuga sibi praesidium ponere; ad salutem contendere: ſein H. verſuchen, fortunam experiri od. tentare: es war zu ſeinem H., daß ꝛc., saluti fuit, quod etc. — Heil dir! macte esto! macte virtute esto! o te felicem! praeclare tecum agitur!: Heil uns! bonum sit! (wenn man ein günſtiges Omen annimmt): Heil dir im Siegerkranz! etwa laetare victor! (nach Phaedr. 5, 7, 27): H. dem Herrſcher u. der Herrſcherin! domino et dominae feliciter!

Heiland, salutis auctor; is qui salutem dat; auch bl. salus. — mein H.! mea salus!: Chriſtus, unſer H., *Christus, salus nostra od. vitae nostrae; *Christus vindex periculi nostri: Chriſtus, der H. der Welt, Christus natus ad salutem omnium hominum (nach Cic. Sest. 22, 50); Christus mundi redemptor (Eccl.): er nannte mich ſeinen H., me suam salutem appellavit.

Heilanſtalt, nosocomium (νοσοκομεῖον), rein Lat. valetudinarium (Spät.). — Jmd. in eine öffentliche H. bringen, *alqm medicis publicis tradere.

Heilart, medendi ratio (Heilmethode). — curandi ratio od. via, curatio (Behandlungsart, Curart). — curationis genus (einzelne Art der Heilung, Cur). — dieſe H. darf nicht zugelaſſen werden, non debet genus istud curationis admitti: jede H. an Jmd. verſuchen, omnem curationem tentare in alqo: die H. eines Arztes ändern (von einem anderen Arzte), quae medicus in curando constituerit mutare: dieſe H. paßt nicht für ihn, hoc auxilium aegro non convenit.

Heilbad, aquae; bajae; vgl. „Geſundbrunnen".

heilbar, sanabilis; qui, quae, quod sanari potest. — nicht h., insanabilis. — h. ſeyn, sanationem recipere: nicht h. ſeyn, insanabilem esse; sanari non posse; non sanescere od. consanescere (nicht heilen): ſchwer h. ſeyn, difficilem habere curationem: leicht, leichter h. ſeyn, promptam, promptiorem habere curationem.

Heilbarkeit; zB. an der H. der Krankheit Jmds. verzweifeln, desperare alqm od. alcjs salutem.

heilbringend, salutaris. — Dicht. salutifer.

Heilbrunnen, ſ. Geſundbrunnen.

heilen, I) *v. tr.* sanare, sanum facere alqm od. alqd. ad sanitatem perducere alqd (Jmd. od. eine Krankheit, Wunde ꝛc. heil machen). — mederi alci od. alci rei (Jmdm. od. einer Krankheit durch Mittel helfen, alle ſowohl vom Arzte, als von Heilmitteln, u. auch uneig. = in den vorigen guten Zuſtand verſetzen übh.). — curare alqm od. alqd (Jmdm. od. einer Krankheit die nöthige Wartung u. Pflege angedeihen laſſen, unſer „Jmd. od. eine Krankheit behandeln", nie = wirklich heilen od. curiren). — tollere (heilend entfernen, zB. papulam). — etwas völlig, ganz, aus dem Grunde h., alqd persanare od. percurare (zB. vixdum satis percurato vulnere): Jmd. wirklich (vollkommen) h., veram sanitatem alci reddere: Jmd. auf alle Art zu h. ſuchen, omnem curationem tentare in alqo. — ſich durch etwas h., mederi sibi alqā re (zB. in Krankheiten durch Epheu u. durch Verzehrung von Krebſen, in morbis hederā et cancris vescendo). — von einer Krankheit geheilt werden, sanum fieri ex morbo. — nicht, ſchwer, leicht zu h. ſeyn, ſ. heilbar ſeyn (nicht ꝛc.). — ein heilendes Kraut, eine heilende Pflanze, ſ. Heilpflanze: der heilenden Hand nicht bedürfen, non egere medicinā (auch bildl., zB. non egeo medicinā, me ipse consolor: u. nec enim eguissem medicinā consulari [der heil. H. eines Conſuls], nisi consulari vulnere non concidissem). — Bildl., den darniederliegenden Staat h., sanare aegram rempublicam od. aegras reipublicae partes; mederi afflictae reipublicae: Jmd. h. (d. i. wieder vernünftig machen), sanare alqm od. alcjs animum; alqm ad sanitatem reducere od. perducere od. revocare; sanitatem alcjs animo afferre: geheilt werden (wieder zur Beſinnung kommen), ad sanitatem reverti od. redire od. se convertere. — Jmd. von einem Wahne h., alci errorem excutere: die Zeit heilt langſam, aber ſicher, est tarda illa quidem medicina, sed magna, quam affert longinquitas et dies. — II) *v. intr.* sanescere; consanescere; sanari; sanum fieri. — anfangen zu h., sanescere od. consanescere od. sanum fieri coepisse; ad sanitatem spectare: faſt nie von ſelbſt h., sine curatione vix umquam desinere (zB. von Hühneraugen).

Heilen, das, ſ. Heilung.

heilfroh; zB. ich bin h., wenn ꝛc., digito me coelum attingere puto, si etc. (ſ. Cic. Att. 2, 1, 7). — deus sum, si etc. (ſ. Ter. Hec. 5, 4, 3).

heilig, sacer (den Göttern zu eigen gegeben, von allen den Göttern geweihten Gebäuden und Plätzen, auch wenn ſie nicht von den Augurn feierlich eingeweiht ſind, Ggſtz. profanus). — sanctus (unter den Schutz der Götter geſtellt, unter dem

Schutz der Götter stehend, v. dem, was durch gewisse Verordnungen u. festgesetzte Gewohnheiten unverletzlich, unverbrüchlich seyn soll, von Oertern u. Sachen, zB. Stadtmauern, Thore ꝛc.; von Menschen = voll heiligen, reinen Sinnes, gottgefällig). — sacrosanctus (geheiligt bei angekündigter u. gesetzter Todesstrafe, so daß das Haupt dessen, der die geheiligte Person od. Sache verletzt, verflucht ist; dann auch übh. = hochheilig, wie memoria etc.). — religiosus (von Dingen u. Oertern, deren Verletzung als Gewissenssache betrachtet wird, zB. Grabmäler, Eidschwüre ꝛc.). — augustus (was durch sein imposantes Aussehen heilige Scheu einflößt, hochheilig, hehr, σεβάσμιος); verb. (= heilig u. hehr) sanctus et augustus. — pius erga deum. castus (fromm, keusch u. rein). — venerandus. venerabilis (ehrwürdig). — der Heilige, s. bes. — das Heilige, religio (s. Nägelsb. Stil. S. 177 f.). — eine h. Stätte, locus sacer od. sanctus; auch religio (wie Cic. Mil. 31, 85 religiones = h. Stätten): die h. Wohnung der Götter, deorum religio sanctitasque (Cic. Rab. Perd. 10, 30). — eine h. Pflicht, officium sanctum (eine in ihrer Reinheit erhaltene, geheiligte, s. Cic. Quint. 6, 26); officium pium (eine aus frommer Gesinnung stammende, s. Cic. Fam. 6, 1, 3); officium summum (eine der heiligsten Pflichten, Cic. Fin. 2, 31, 99): ein h. Tag, dies sollemnis od. festus; dies festus ac sollemnis: ein h. Krieg, bellum pro religionibus susceptum: die h. Schrift, s. Bibel. — einem Gotte h. seyn, sacrum esse dei od. deo: nichts ist mir heiliger, als ꝛc., nihil est mihi antiquius mit Ablat. des Verglichenen (zB. als unsere Freundschaft, nostrā amicitiā: als die öffentliche Ruhe, quietē publicā): sein Andenken ist mir über Alles h., ejus mihi memoria sacrosancta est. — etwas für h. halten, alqd sanctum od. sanctissimum habere: ihm gilt kein Bündniß h., apud eum nihil societatis fides sancti habet: sehr h. halten, sehr h. verehren, alqd summā caerimoniā colere (zB. eine Capelle, sacrarium); sanctissime colere alqm (zB. Achillem): Jmd. h. sprechen, s. kanonisiren. — *Adv.* sancte; religiose; auguste; pie; caste.

Heilige, der, homo castitate vitae sanctus (als durch Reinheit des Wandels gottgefälliger Mensch). — ex hominum genere consecratus (als heilig gesprochener Mensch). — divinus homo (als Gottmensch). — unter die Heiligen versetzen, s. kanonisiren: Jmd. wie einen H. verehren, intueri alqm ita, ut divinum hominem esse putes. — bei allen Heiligen! um aller Heiligen willen! per quidquid deorum est!: bei allen Heiligen schwören, persancte jurare: Jmd. bei allen Heiligen beschwören, alqm omnibus precibus detestari. — Sprüchw., ein wunderlicher H. (Mensch), mirum caput.

heiligen, I) für die Gottheit bestimmen: consecrare. dedicare. inaugurare (s. „einweihen" den Unterschied.). — geheiligt, sacer. — II) für unverbrüchlich erklären: sancire. — III) heilig verehren: pie sancteque colere (einen Gott). — religiose agere od. celebrare (gewissenhaft begehen, zB. die Feiertage, dies festos).

Heiligenbild, *sanctus homo pictus (ein gemaltes). — *sanctus homo fictus (ein geschnitztes ꝛc.).

Heiligenschein, radii (ein Haupt, das mit dem H. umgeben ist, caput radiatum). — od. umschr. divinus capiti circumfusus ignis.

Heiligkeit, sanctitas (Unverletzlichkeit, eines Tempels, einer Würde, Person; dann auch = Gottgefälligkeit, reiner, unsträflicher Sinn u. Wandel). — caerimonia (die Heiligkeit eines Gottes od. einer Gott geweihten Sache, welche uns heilige Scheu und Verehrung abnöthigt). — religio (Heiligkeit eines Ortes, einer Sache, deren Verletzung als Gewissenssache betrachtet wird). — pietas erga deum (Frömmigkeit). — H. eines Bündnisses, foederis religio; sancta fides societatis: seine H. verlieren (von einem Orte ꝛc.), religionem amittere: die H. eines Ortes entehren, alcjs loci religionem violare: einem Orte seine H. benehmen, in seiner H. berauben, locum religione liberare; locum exaugurare (v. Auguru [Ggsz. inaugurare]: die Handlung, exauguratio).

heiligsprechen, s. heilig.

Heiligsprechung, consecratio.

Heiligthum, I) heilige Sache: res sacra; res divina; auch religio (wie Virg. Aen. 2, 151). — II) heiliger Ort: locus sacer od. sanctus. — religio (eine Heiligkeit = eine heilige Stätte). — templum (jeder einem Gotte geweihte Platz, s. „Tempel" die Synon.). — das Heiligthum des Tempels, s. Allerheiligste (das). — das innere H., sanctior secessus. — das H. der Wissenschaften pflegen, sacra literarum colere: das H. der Wissenschaften betreten, literis initiari (in die Mysterien der Wissenschaften eingeweiht werden).

Heiligung, consecratio. dedicatio (Weihung, s. „einweihen" den Unterschied der Verba). — sanctitas. pietas erga deum (Gottgefälligkeit, Frömmigkeit).

Heilkosten, s. Curkosten.

Heilkraft, vis medica; im Zsbg. bl. vis. — die H. einer Quelle, salubritas medica fontis: die H. eines Gesundbrunnens, medicati fontis vis: mit Heilkräften versehen, medicatus; medicamentosus; salutaris (heilsam übh.). — seine H. nicht länger als ein Jahr behalten, valere non diutius anno: seine H. verlieren, perdere vires: fast unzählige Heilkräfte haben, paene innumerabiles medicinas continere (zB. vom Brote): große H. haben, magni ad medicamina esse usus: nicht ohne Heilkräfte seyn, non esse sine remediis.

Heilkraut, s. Heilpflanze.

Heilkunde, -kunst, ars medendi. ars medicina. gew. bl. medicina (objectiv, als Kunst). — salutaris ars od. professio (objectiv, als heilsame Kunst). — scientia medendi od. medicinae (subjectiv, als theoretische Kenntniß). — die H. ausüben, medicinam exercere, facere, factitare, profiteri.

Heilkünstler, s. Arzt.

heillos, malus od. pessimus (physisch u. moralisch schlecht, sehr schlecht). — perditus od. perditissimus (verdorben, grundverdorben, zB. Lage, Leben, Mensch). — profligatus od. profligatissimus (moralisch bodenlos verdorben, zB. Mensch, Leben); verb. profligatus atque perditus, profligatissimus ac perditissimus. — nequam. nequissimus (nichtswürdig, höchst nichtswürdig, nur vom Menschen). — improbissimus (höchst gottlos, zB. Gesetz, Mensch). — nefarius. nefandus (frevelhaft, ersteres in Bezug auf die Gottlosigkeit des Thäters, letzteres in Bezug auf die Abscheulichkeit der That). — die h. Mädchen, pessimae puellae (auch scherzh.). — *Adv.* perdite; improbe; nefarie.

Heillosigkeit, summa nequitia (höchste Nichtswürdigkeit). — improbitas (Gottlosigkeit).

Heilmethode, s. Heilart.

Heilmittel, medendi facultas (das Mittel zu heilen). — res salutaris (heilsame Sache). — au-

Digitized by Google

xilium adversae valetudinis (Hülfsmittel gegen Krankheit, gegen Uebelbefinden). — medicamentum (Arzeneimittel, ſ. „Arzenei" das Nähere u. die Verbindungen mit Adjj. u. Verben). — remedium (Gegenmittel, w. ſ.). — antidotum (ἀντίδοτον, Gegengift, w. ſ.). — salus (Heil = Heilmittel, bildl., ſ. Cic. Divin. in Caecil. 21, 71).

Heilpflanze, herba medica (heilende Pflanze). — herba salutaris (heilſame Pflanze). — herba medicinis idonea (zu Heilmitteln geeignete Pflanze).

Heilpflaſter, für Wunden, ſ. Wundpflaſter.

Heilquelle, fons salutaris valetudini (der Geſundheit heilſame Quelle). — fons medicae salubritatis (mit Heilkraft verſehene Quelle). — ein Ort mit warmen Heilquellen, locus saluber aquis calidis: für eine H. gelten, salutem aegris corporibus afferre credi.

heilſam, salutaris (heilbringend, Ggſtz. morifer, pestifer, perniciosus). — salutaris valetudini (der Geſundheit Heil bringend). — saluber (der Geſundheit zuträglich, Ggſtz. pestilens). — utilis (übh. zuträglich, frommend, Ggſtz. inutilis, mortifer). — eine h. Arzenei, medicamentum salutare od. salubre: eine h. Maßregel, ein h. Rath, consilium salutare od. salubre od. utile. — h. ſeyn für Jmd. od. etwas (bildl.), alci salutarem esse; alci saluti esse; alci prodesse; alci od. alci rei: d. alcjs saluti od. ad alqd conducere; expedire alci od. alci rei od. ad alqd: heilſame Maßregeln ergreifen, consilia salubria inire; consiliis salubribus uti: Jmdm. einen h. Rath geben, consilium salutare alci dare. — *Adv.* salubriter; salutariter; utiliter.

Heilſamkeit, salubritas (eig. u. bildl.). — utilitas (Nützlichkeit, Zuträglichkeit, eig. u. bildl.).

Heilung, sanatio (das Geſundmachen). — curatio (blos die Behandlung einer Krankheit ꝛc. ohne Rückſicht auf den Erfolg, die „Cur", w. vgl.). — medendi facultas (die Möglichkeit des Heilens). — zur H. einer Krankheit zugezogen werden, ad curationem alcjs morbi adhiberi.

Heilverfahren, curatio (ſ. Cic. Tusc. 3, 10, 23). od. Plur. curationes (die verſchiedenen Curarten, die ein Arzt vornimmt, ſ. Cic. Fam. 16, 4, 1).

Heilwaſſer, aqua medicata od. medicamentosa. aqua medicae salubritatis (mit Heilkräften verſehenes Waſſer). — aqua salutaris valetudini (für das Befinden heilſames). — aqua utilis (übh. zuträgliches, Ggſtz. aqua mortifera). — Iſt es = Geſundbrunnen, Heilquelle, ſ. d.

Heilwiſſenſchaft, ſ. Heilkunde.

heim, domum (nach Hauſe). — domi (zu Hauſe). — heim denken, eilen u. ſ. w. ſ. unten beſ.

Heimath, domus. — patria (Vaterland). — patrium solum (der vaterländiſche Boden). — sedes, d. verb. sedes et domicilium (Wohnſitz). — in der H., domi; inter suos (bei den Seinigen): ganz in der Nähe der H., prope a domo: ohne H., ſ. heimathlos: in der H. ſich befinden, domi od. in patria esse: die H. verlaſſen, domum et propinquos od. patriam od. sedem od. (v. Mehreren) sedes od. (v. einem Volke) urbes ac sedes suas relinquere; sedem od. (v. Mehreren) sedes mutare; solum mutare (beſ. v. Verbannten): aus der H. gehen, domo emigrare: Jmd. aus der H. vertreiben, alqm domo ejicere; alqm domum ac propinquos od. patriam od. sedem (sedes) od. (ein Volk) urbes ac sedes suas relinquere cogere; alqm domo emigrare cogere: in die H. zurückkehren, ſ. heimkehren: Jmd. nach ſeiner H. fragen, unde domo alqs sit quaerere.

heimathberechtigt; zB. nicht an irgend Einem beſtimmten Orte h., ſondern Bürger der ganzen Welt, non unius popularis alicujus loci, sed civis totius mundi.

heimathlich, domesticus. — patrius (vaterländiſch, zB. dii).

heimathlos, patriā carens, sine patria (ohne Vaterland übh.). — patriā orbatus (des Vaterlandes beraubt). — sine lare (ohne Lar = ohne häuslichen Herd). — profugus (auf flüchtigem Fuße befindlich). — extorris mit u. ohne patriā, patriā et domo (aus dem Vaterlande vertrieben u. dah. nirgends zu Hauſe). — ein auf der weiten Erde h. Verbannter, sine lare, orbis terrarum exsul: h. werden, patriā orbari: h. ſeyn, patriā od. domo patriāque carere; sine patria od. lare esse.

heimbegeben, ſich, ſ. heimgehen.

heimbringen, domum referre (übh.). — domum od. domum suam reportare (übh. u. insbeſ. als Sieger aus der Provinz). — domum suam deportare (als Sieger aus der Provinz mit heimnehmen). — Iſt es = heimführen, ſ. d.

Heimbürge, *fisci pagani custos.

Heimchen, Heime, ſ. Grille.

heimdenken, *domum cogitare (*sc.* ire). — profectionem parare (ſich zur Abreiſe rüſten).

heimeilen, domum contendere (ire).

heimfahren, I) *v. intr.* domum vehi od. revehi. — II) *v. tr.* domum vehere.

Heimfahrt, I) Rückreiſe: reditus. — auf unſerer H., nobis redeuntibus: nach der H., domum reversus. — II) = Heimführung, w. ſ.

Heimfall; zB. der H. einer Erbſchaft, hereditas, quae alci venit od. obvenit; hereditas, quae ad alqm venit od. pervenit.

heimfallen, ſ. anheimfallen.

heimfällig, qui, quae, quod alci cedit (im Allg.). — caducus (juriſt. *t. t.*, von ſolchen Gütern, welche an den im Teſtamente beſtimmten Erben wegen deſſen Kinderloſigkeit nicht fallen, und daher auf die anderen Erben, welche Kinder haben, od. in Ermangelung derſelben auf den Fiscus übergehen).

heimführen, domum ducere secum. domum adducere ad se (im Allg.). — domum reducere (nach Hauſe zurückführen, auch Ehren halber). — domum deducere (nach Hauſe abführen, auch Ehren halber, zB. einen Patron vom Forum, eine Braut ins Haus [v. Bräutigam]). — wenn du uns heimführſt, te reduce. — Eine als Gattin h. (= heirathen), alqam uxorem domum od. bl. alqam uxorem od. bl. alqam in matrimonium ducere.

Heimführung, deductio (der Braut, sponsae in domum mariti, JCt.).

Heimgang, domum itio. — reditus (Rückkehr übh.).

heimgeben, ſ. anheimgeben.

heimgehen, domum ire (nach Hauſe gehen). — domum abire od. discedere (von einem Orte hinweg nach Hauſe od. in die Heimath gehen). — domum redire (nach Hauſe od. in die Heimath zurückgehen). — domum reverti (nach Hauſe od. in die Heimath zurückkehren). — in patriam redire od. reverti. ad penates suos od. ad penates et in patriam redire. penates repetere. ad larem suum reverti (in ſein Vaterland zurückgehen od. zurückkehren). — domum se recipere (ſich nach Hauſe zurückbegeben, zB. de foro). — in sua tecta discedere (in ſeine Häuſer fortgehen, von einer Men-

ge). – domum ire od. abire od. discedere coepisse. domum capessere (sich auf den Heimweg machen). – domum converti od. se convertere (sich nach Hause wenden, den Rückweg nach Hause antreten). – h. in den Himmel (in die himmlische Heimath), coelo reddi. – h lassen, s. heimschicken.

heimholen, domum ferre od. referre alqd (Sachen). – domum deducere alqm. adversum ire alci (Pers.; ersteres von Freien, s. heimführen; letzteres von Sklaven, s. abholen).

Heimholung, s. Heimführung.

heimisch, domesticus (heimathlich, Ggstz. externus, alienigena). – patrius (vaterländisch, Ggstz. peregrinus). – vernaculus (inländisch, Ggstz. peregrinus). – längst h., vetus, bei Jmd., in m. Abl. (zB. sapientiae studium vetus id quidem est in nostris, sed tamen etc., Cic. Tusc. 4, 3, 5). – die Villa desselben war von der Art, daß es mir h. u. wohl zu Muthe war, erat villa ejus, ut familiariter essem et libenter. – wo h. werden, seyn, s. einheimisch (werden, seyn), eingewohnen.

Heimkehr, domum itio od. reditio. – domum reditus od. im Zsbg. bl. reditus. – Rückkehr (ins Vaterland) u. H. (in seinen Wohnsitz), reditus ac domum itio. – bei unserer H., nobis redeuntibus: nach meiner H., domum reversus: von da ist Keinem, wenn du uns nicht heimführst, die H. möglich, unde nisi te reduce nulli ad penates suos iter est.

heimkehren, s. heimgehen, heimkommen.

heimkommen, domum venire (auch mit dem Zus. ad suos penates). – domum revenire (nach Hause zurückkommen). – domum redire od. reverti (nach Hause zurückkehren; dah. heimgekommen, domum reversus).

Heimkunft, domum reditus, im Zsbg. bl. reditus. – bei unserer H., nobis redeuntibus: nach meiner H., domum reversus.

heimlaufen, domum currere.

heimleuchten, Jmdm., *alci domum redeunti facem (od. lucernam) praeferre. – Sprüchw. = tüchtig, schmählich abfertigen: tangere alqm (Ter. Eun. 3, 1, 10); ludos alqm dimittere pessimos (Plaut. Rud. 3, 5, 11).

heimlich, s. geheim.

Heimlichkeit, s. Geheimniß.

heimnehmen, mit, Jmd., alqm domum ducere secum; alqm domum adducere ad se. – etw., alqd domum auferre (auch widerrechtlich).

Heimreise, s. Heimkehr.

heimreisen, s. heimgehen.

heimreiten, domum equo vehi.

heimrufen, domum vocare od. revocare.

heimschaffen, s. heimtragen.

heimschicken, domum mittere. – domum remittere (nach Hause zurückschicken). – domum dimittere, im Zsbg. bl. dimittere (nach Hause fortlassen, entlassen, bes. dimittere eine versammelte Menge, Soldaten ꝛc.). – Sprüchw., s. heimleuchten.

heimsehnen, sich, s. Heimweh (haben).

heimstellen, s. anheimgeben.

heimsuchen, I) eig. = besuchen, w. s. — II) uneig.: petere (feindlich aufsuchen). – alqm afficere (befallen, zB. exercitum super morbum etiam fames affecit). – urgere (bedrängen, hart zusetzen, zB. alqm morbus, senectus urget). – vexare (übel zurichten, mißhandeln, keine Ruhe lassen, zB. urbem incendium vexat: u. sollicitudo vexat impios). – urere (gleichs. brennen = empfindlich beunruhigen, empfindlich plagen, zB. bellum domi Romanum urit: u. pestilentia urit simul urbem atque agros). – wieder h., repetere (zB. ejus pedes dolor repetit). – mit etw. h., alqm petere alqā re (zB. alqm epistolā); afficere alqā re (mit etw. gleichs. anthun, befallen, alqm poenā: u. idem annus gravi igni urbem afficit); tentare alqā re (feindlich, empfindlich berühren, zB. gravis autumnus omnem exercitum valetudine tentaverat); inquietare alqā re (beunruhigen, zB. alqm litibus); fatigare alqā re (bis zur Ermüdung plagen, zB. alqm precibus). – ich werde von etw. heimgesucht od. es sucht mich etw. heim, afflictor alqā re (zB. morbo oculorum, poenis); tentor alqā re (zB. morbo); urgeor alqā re (zB. mortifero morbo); vexor alqā re (zB. Sicilia multos annos bello vexata est); fatigor alqā re (zB. malis); inquietor alqā re (zB. tam multis undique libellis et tam querulis [Bitt- u. Klagschreiben]).

Heimsuchung, poena (Strafe).

heimtrachten, domum (ire) contendere.

heimtragen, domum ferre od. auferre od. portare.

heimtreiben, domum pellere od. compellere od. abigere.

Heimtücke, animus subdolus (als hinterlistige Gesinnung). – perniciosa nocendi contentio (als verderbliches Streben zu schaden).

heimtückisch, subdolus (hinterlistig). – insidiosus (lauernd). — *Adv.* subdole; insidiose. – h. seyn, fronte occultare sententiam.

heimwandern, domum remigrare (wieder nach Hause übersiedeln). – Ist es übh. = heimgehen, s. d.

Heimwandern, das, s. Heimkehr.

heimwärts, domum, s. die Zusammensetzungen mit heim ...

Heimweg, iter ad penates suos (zB. unde nisi te reduce nulli ad penates suos iter est [der H. offen steht]). – auf den H. denken, *domum ire cogitare; profectionem parare (sich zur Abreise rüsten): sich auf den H. machen, domum capessere; domum converti od. se convertere; domum ire od. abire od. discedere coepisse: auf dem H. seyn, domum redire od. reverti; ad penates od. ad penates et in patriam redire. ad larem suum reverti (auf dem H. in die Heimath): auf unserm H., nobis redeuntibus.

Heimweh, desiderium patriae (Sehnsucht nach dem Vaterland). – desiderium patrii soli (Sehnsucht nach dem vaterländischen Boden). – desiderium lares suos videndi (Sehnsucht nach dem heimischen Herde). – desiderium suos videndi (Sehnsucht nach den Seinigen). – ich bekomme H., capit me desiderium patriae (patrii soli u. s. w. s. oben); ich bekomme heftiges H., desiderio patriae ardere od. flagrare coepi: ich habe H., desiderium patriae me tenet; domum specto, ad meos redire cupio: ich habe heftiges H., desiderio patriae ardeo od. flagro: ich härme mich ab, ich vergehe vor Heimweh, desiderio patriae od. ex desiderio patriae maceror; od. desiderium patriae me macerat: ich flöße Jmdm. plötzlich H. ein, subitum patriae desiderium alci admoveo od. incutio.

heimweisen, domum remittere.

heimziehen, domum remigrare (wieder nach Hause übersiedeln). – domum reverti od. redire (nach Hause zurückkehren, s. „heimgehen" die Synon.). – mit dem Heere h., exercitum domum ducere od. in patriam reducere: die Soldaten h. lassen, milites domum dimittere.

Heimzug, s. Heimkehr.

tized by Google

Heinrich, *Henricus.

Heirath, nuptiae. – matrimonium. conjugium „Ehe", ſ. daſ. den Unterſch. und die auch hierher hörigen Redensarten). – eine vornehme H., splendidum conjugium. – eine H. ſchließen, eingehen, heirathen: auf die H. gehen, conditionem quaerere od. circumspicere: wieder auf die H. gehen, iam conditionem quaerere (beides v. Manne). – iſt Heirath = Verheirathung, ſ. d. – Iſt es = Heirathspartie, ſ. Partie.

heirathen, I) *v. intr.* uxorem ducere in matrimonium, od. bl. uxorem ducere, uxorem assumere (v. Manne). – nubere viro (v. Frauenzimmer). – matrimonium inire. matrimonium contrahere. matrimonio jungi od. conjungi. nuptiis inter se jungi (v. Manne u. v. Frauenzimmer). – matrimonio dare operam (die Mühe des Eheſtandes auf ſich nehmen, v. Manne). – ſtandesmäßig h., pari jungi (übh.); connubio cum virgine coire (v. Manne): außer od. unter ſeinem Stande h., impari jungi: aus ſeinem Stande, aus ſeiner Gens h., enubere ex ordine suo, e gente sua (v. Frauenzimmer): nach Geld h., ſ. Geld: in eine Familie h., filiam od. virginem ex domo alqa in matrimonium ducere (v. Manne); nubere od. innubere in alqam familiam od. domum (v. Frauenzimmer): in eine Familie geheirathet haben, in alqa domo nuptam esse (v. Frauenz.): h. wollen, gern h., heirathsluſtig (ſeyn): nicht h. wollen (keine Luſt zum Heirathen haben), abhorrere ab uxore ducendā od. a re uxoriā (v. Manne); nuptias asperari (die Ehe verſchmähen, zB. multis petentibus, v. Frauenz.); numquam de nuptiis cogitare (niemals ans Heirathen denken, von beiden Geſchlechtern). – nicht h., ſ. ehelos (bleiben): zum zweiten Male h., ad secundas nuptias transire, venire, pervenire; secundo nubere (v. Frauenz.): nicht zum zweiten Male h., se abstinere a secundis nuptiis: wieder h., novum matrimonium inire: nicht wieder h., ſ. ehelos (bleiben): niemals geheirathet haben, numquam uxorem habuisse (v. Manne); numquam viro nupsisse (v. Frauenz.): jmd. mahnen zu h., alqm monere, ut uxorem ducat od. (in Bezug auf Erzielung von Nachkommenſchaft) ut liberos generet. — II) *v. tr.* ein Mädchen h. (v. Manne), ducere alqam uxorem in matrimonium; auch bl. ducere alqam uxorem; od. bl. ducere alqam; matrimonio alqam secum conjungere; alqam uxorem sibi adjungere; alqam in matrimonium accipere od. recipere. – einen Mann h. (v. Frauenzimmer), nubere alci; in manum convenire alci (ſ. „Ehe" zu conventio in manum). – ein Mädchen aus dem gemeinen Bürgerſtande h., ducere de plebe. – ſich heirathen, matrimonio jungi od. conjungi; nuptiis inter se jungi.

Heirathen, das, nuptiae (Ehe). – res uxoria (eheliches Verhältniß mit einer Gattin). – das H. aus einer Gens (in eine andere), gentis enuptio (Liv. 39, 19, 4 als Recht). – an das H. denken, de nuptiis cogitare: Abneigung vor dem (gegen das) H. haben, abhorrere ab uxore ducendā od. a re uxoriā: ich kann mich nicht zum H. entſchließen, persuaderi non possum, ut uxorem ducam.

Heirathsangelegenheit, res uxoria. – conditio uxoria (Heirathspartie).

Heirathsantrag, conditio delata. – conditio uxoria. – Jmdm. einen H. machen, petere alqam in matrimonium (einem Mädchen); petere filiam alcjs in matrimonium (dem Vater eines Mädchens); virginem conditionem alci deferre (einem Manne ein Mädchen als Partie antragen, vom Vater, Oheim ꝛc. eines Mädchens): einen H. ablehnen, conditionem od. nuptias aspernari.

Heirathsbrief, *literae conjugii testes.

Heirathscontract, ſ. Ehevertrag.

heirathsfähig, idoneus od. idonea nuptiis (geeignet zur Ehe). – jam maturus od. matura nuptiis (reif zur Ehe). – adultus od. adulta (erwachſen; alle v. Manne u. Mädchen). – jam matura viro (reif für einen Mann). – nubilis (die man heirathen kann; beide nur v. Mädchen).

Heirathsgedanken, matrimonii propositum. – H. haben, ſ. heirathsluſtig (ſeyn).

Heirathsgut, ſ. Mitgift.

Heirathsluſt, matrimonii od. nuptiarum cupiditas.

heirathsluſtig, nuptiarum appetens; matrimonii od. nuptiarum cupidus. – h. ſeyn, nuptias cupere. de nuptiis cogitare (übh.); nupturire. nubere velle (v. Mädchen): conditionem quaerere od. circumspicere (v. Manne). – nicht h. ſeyn, numquam de nuptiis cogitare (übh.); abhorrere ab uxore ducendā od. a re uxoriā (v. Manne). – h. werden, nuptias cupere od. de nuptiis cogitare coepisse.

Heirathspartie, ſ. Partie.

Heirathsſtifter, ſ. Eheſtifter.

Heirathsurkunde, ſ. Ehevertrag *no.* II.

Heirathsverſprechen, ſ. Eheverſprechen.

Heirathsvertrag, ſ. Ehevertrag.

Heirathsvorſchlag, ſ. Heirathsantrag.

Heirathszeuge, auctor nuptiarum.

heiſa! eia! age!

heiſch, ſ. heiſer.

heiſchen, ſ. fordern, mahnen.

Heiſcheſatz, postulatum; quod postulatur.

heiſer, raucus. – etwas h., subraucus. – ein h. Hals, raucae fauces: ein vom Schreien h. Hals, clamore obtusae fauces: ſich h. ſchreien, fauces od. vocem obtundere clamore: ſich über eine Sache h. ſchreien, ad ravim usque declamare: ſich h. fordern, ad ravim usque poscere: ſich h. fragen, rogitando raucum fieri: h. werden, ravum fieri; ravum esse coepisse; irraucescere; vocem obtundere (ſich heiſer ſprechen).

Heiſerkeit, raucitas. – H. in der Luftröhre, arteriae asperae; fauces raucae; durch Schreien, fauces clamore obtusae. – hartnäckige H., asperitates.

heiß, calidus (warm, mehr od. minder, Gegſ. frigidus). – candens (glühheiß, brühheiß). – fervens. fervidus (ſiedend heiß). – aestuans (vor Hitze wirklich od. gleichſam wallend u. brauſend). – aestuosus (voll wallender u. brauſender Hitze, ſchwül, wie Wind, Tag, Weg ꝛc.). – ardens. flagrans (in Feuer, in Flammen ſtehend, bildl. v. den Leidenſchaften). – die h. Zone, ſ. Zone: ein h. Tag, dies calidus, fervens, aestuosus (etc.); dies gravissimus (bildl., ein harter für die Kämpfenden ꝛc.): es war ein h. Tag (für die Kämpfenden), aegre is dies sustentabatur: es war für die Unſrigen ein ſehr h. Tag, hic dies nostris longe gravissimus fuit: bei h. Wetter u. ſtaubigem Wege beendete ich die Reiſe, iter conficiebamus aestuosā et pulverulentā viā. – ein h. Kampf, ſ. Kampf: wo der Kampf am heißeſten war, wo es am heißeſten herging, ubi accensus erat ardor pugnae; ubi plurimus labor ac periculum erat: wo er ſteht, daß es am heißeſten hergeht, ubi suorum plurimum

laborem videt. – h. Sehnſucht, ſ. Sehnſucht: h. Bitten, h. Flehen, infimae preces. – h. ſeyn, calere. candere. fervere. aestuare (mit demſ. Unterſch., wie oben die Adjectt.): h. werden, calefieri; calescere; incalescere; fervescere; effervescere; candescere; incandescere, auch mit dem Zuſ. aestu (dieſes jedoch nur bei Dicht.): h. machen, calefacere (auch bildl., Jmdm. tüchtig einheizen, zuſetzen mit Worten, ſ. Cic. Qu. Fr. 3, 2 *in.*); fervefacere (eig.); exercere (bildl., Jmd. durch viele Aufträge tüchtig beſchäftigen, Ter. Ad. 4, 2, 48): Jmdm. die Hölle (das Leben) h. machen, negotium alci exhibere od. facessere (viel Schwierigkeiten, Händel machen); alqm calefacere (ſ. vorher): ich höre, man macht euch dort die Hölle (das Leben) h. genug, vos istic satis calere audio: die Hölle ſoll ihnen, ſo Gott will, h. werden, ipsi sudabunt, si dii volunt. – Jmd. auf das Heißeſte lieben (mit der heißeſten Liebe umfangen), alqm ardentissime diligere. — *Adv.* ardenter; flagranter.

heißen, I) *v. tr.*: 1) einen Namen geben: nominare u. die Synon., ſ. nennen. — 2) erklären: dicere (ſagen, nennen). – judicare (nach ſeinem Urtheil dafür halten). – etwas gut h., alqd probare, approbare, comprobare (Ggſtz. improbare): an ſich (an ſeiner Perſon) etw. gut h., in se amare alqd (Ggſtz. in aliis reprehendere. zB. superbiam). – Jmd. willkommen h., ſ. willkommen. — 3) befehlen (w. vgl.): jubere mit folg. Acc. u. Infinit. des Activs od. Paſſivs (ſ. Krüger §. 569. Zumpt §. 617). – praecipere m. folg. Conjunctv. mit u. ohne ut (vorſchreiben). – ich heiße Jmd. gehen, alqm abire od. (aus den Augen) e conspectu abire jubeo; praecipio (ut) abeat alqs: ich heiße meine Frau gehen, uxorem exigo od. ejicio (mit u. ohne domo); uxorem dimitto. – er ließ ſich das nicht zweimal h., non est moratus imperium. — II) *v. intr.*: 1) einen Namen haben: nominor (mit dem Namen im Nominat.). – nomen habeo (gewöhnlich mit dem Namen im Genit.). – nomen mihi est (mit dem Namen im Nominat. od. Dativ, ſeltener im Genit. [ſ. Krüger §. 299, 1. Zumpt §. 421], zB. Troja et huic loco nomen est). – vocor. appellor (ich werde gerufen, genannt, mit dem Namen im Nominat.; mit demſelben Unterſch., wie die Activa unter „nennen"). – von etwas h., nomen ab alqa re habere od. duxisse od. traxisse od. invenisse: wie heißt du? qui vocare?; quid est tibi nomen?: der Großvater hieß ebenſo, avus eodem est vocatus nomine: er heißt nicht ſo, nomen non convenit (der Name ſtimmt nicht): was bei uns unbeſeelt heißt, quae inanima diximus: Alles was Römer, was Volsker heißt, Romanum, Volscum nomen. — 2) es heißt, d. i. man ſagt ꝛc.: dicunt. ferunt. ajunt (ſie ſagen). – dicitur. fertur (er, ſie, es wird geſagt, da, wie bekannt, dieſe Paſſiva im Latein. perſönlich gebraucht werden). – sermo od. rumor od. fama est (es geht das Gerücht, ſ. Gerücht). – es heißt fortwährend, constans rumor est mit folg. Acc. u. Infinit. – die Erzählung erhielt, wie es heißt, Beſtätigung, addita rei dicitur fides: indem es hieß (die Leute ſagten), daß ꝛc., quum loquerentur m. folg. Acc. u. Infinit. — 3) bedeuten, a) ſeyn, vorſtellen, auf ſich haben: esse; sibi velle. – heißt das dem Volke Hülfe leiſten, es unbewaffnet dem Feinde als Schlachtopfer preisgeben? hoc est auxilium plebi ferre, inermem eam hosti trucidandam objicere?: das heißt täuſchen, nicht ein Urtheil fällen, decipere hoc quidem est, non judicare: das heißt Gewalt gebrauchen, ista quidem vis est. – das heißt ſo viel als (zu ſagen) „du biſt nicht werth, daß du ꝛc.", hoc est dicere: 'non es dignus qui etc.' – es heißt nichts Anderes als ꝛc., nihil aliud est nisi etc.: die Sache verweigern heißt eben ſo viel, als die Schandthat eingeſtehen, nihil interest utrum rem recuses an de maleficio confitearis. – was heißt das? was ſoll das heißen? quid hoc sibi vult? quid hoc rei est? – heißt das nicht ꝛc.? quid est aliud mit Infinit. (zB. heißt das nicht den Schreiber des Brutus loben, nicht den Brutus? quid est aliud librarium Bruti laudare, non Brutum? Vgl. Halm zu Cic. Phil. 1, 2, 22). – es will etwas heißen (hat etwas auf ſich ꝛc.), est aliquid. — b) ein Zeichen ſeyn für einen Begriff, significare u. die Synon., ſ. bedeuten no. III, a.

Heißhunger, vis famis non tolerabilis, quam Graeci *βουλιμον* appellant (Gell. 16, 3. §. 9; Spät. gebrauchen das Gr. *βούλιμος*, bulimus). – jejuna fames (der Hunger, als wenn man noch nüchtern wäre, nach Ov. Met. 8, 793). – violenta vis famis. violenta fames (gewaltiger Hunger, nach u. bei Lact. de Phoenice 20). – jejuna aviditas cibi (die Begierde nach Speiſe, als wenn man noch nichts gegeſſen hätte, Pl. 10, 3, 3. §. 8). – ardor edendi (die brennende Eßbegierde, Ov. Met. 8, 830). – fames inexplebilis (bildl. = große Begierde, nach etwas, alcjs rei, zB. honorum). – sitis (der Durſt, bildl., nach etw., alcjs rei, zB. sitis major famae quam virtutis: u. literas Graecas sic avide arripui, quasi diuturnam sitim explere cupiens). – inexplebilis cupiditas od. insatiabilis cupido (unerſättliche Begierde, nach etw., alcjs rei, zB. gloriae, famae). – H. bekommen, haben, ſ. heißhungerig (werden, ſeyn): mit H. nach etw. verlangen, ſ. heißhungerig (ſeyn nach etw.). – den H. ſtillen, *violentam famem explere (eig.); sitim explere (bildl., ſ. oben): den H. mit etw. ſtillen, *violentam famem levare alqā re.

heißhungerig, *violenta vi famis od. ardore edendi correptus (eig.). – insatiabilis. inexplebilis (bildl., unerſättlich). – ardenter sitiens u. bl. sitiens (bildl., gleichſ. heiß durſtend = ſehr begierig). – immer h., jejunae semper aviditatis cibi. – nach etw. h. (bildl.), ardenter sitiens od. bl. sitiens alcjs rei (zB. gloriae, famae). – h. werden, *violentā vi famis od. ardore edendi corripi: nach etw. h. werden (bildl.), alqd ardenter sitire od. bl. alqd sitire coepisse (zB. honores); inexplebili cupiditate alcjs rei ardere od. flagrare coepisse (zB. gloriae). – h. ſeyn, *violentā vi famis od. ardore edendi correptum esse: immer h. ſeyn, jejunae semper esse aviditatis: nach etw. h. ſeyn (bildl.), nach etw. ein h. Verlangen tragen, alqd ardenter sitire od. bl. alqd sitire (zB. honores); alqd sitienter od. cupide expetere (zB. Plautinas fabulas: u. pecuniam); inexplebili cupiditate alcjs rei ardere od. flagrare (zB. gloriae).

heiter, serenus (hell, wolkenlos, v. Himmel u. Wetter, Ggſtz. nubilosus; auch bildl., wie Cic. Tusc. 3, 15, 31: frons tranquilla et serena). – sudus (nicht feucht, nicht regneriſch, v. Luft u. Wetter). – clarus. pellucidus (hell, durchſichtig, v. Glas ꝛc.). – tranquillus (voll innerer Seelenruhe u. Heiterkeit). – laetus. hilaris od. hilarus (freudig, fröhlich, zB. Menſch, Miene, Ggſtz. tristis). – alacer (heiter geſtimmt, aufgeräumt, v. Gemüth u. Menſchen). – urbanus (artig, zB. Scherz, jocus). – amoenus (lachend, anmuthig,

n Gegenden ꝛc.; auch vom Leben, Geſpräch ꝛc.). jucundus (einen freundlichen Eindruck machend, B. ein h. Leben, vita juc.: er ließ das Ernſte mit m Heitern wechſeln, severa jucundis mutabat). securus (ſorglos, zB. vita). — h. Himmel, h. ætter, serenum; serenitas; sudum: bei h. Him- el ꝛc., sereno (Gegſ. nubilo); serenitate; ubi renum, sudum est: während des h. Wetters, am sudum est: ruhiges u. h. Wetter, tranquilla renitas: heitere Wolken, nubes serenae: es wird Himmel, h. Wetter, disserenascit (Liv. 39, 46,), vgl. „aufheitern (ſich)“: es iſt h. Himmel, h. ætter, disserenat (Pl. 18, 35, 82. §. 356): wenn u. ruhiges Wetter iſt, quum serenum atque acidum est. — eine h. Miene, ſ. Miene. — Jmd. machen, alqm hilarum facere (übh.); alqm ex- larare (v. Dingen). — *Adv.* hilare. hilariter röhlich).

Heiterkeit, serenitas (nur eig.). — hilaritas fröhlichkeit). — animus hilaris (fröhlich geſtimm- r Sinn). — alacritas (Aufgeräumtheit). — amoe- tas (Anmuthigkeit). — die unſtörbare H. ſeines innes, *immota animi tranquillitas.

heizbar, qui, quae, quod calefieri potest.

heizen, calefacere. — das Bad h. laſſen, bal- um calefieri jubere: den Keſſel mit gekauftem olze h., emptis lignis calefacere aënum. — mit w. das Zimmer h., alqd incendere ad calefa- endum conclave: ein nicht geheiztes Zimmer, nclave non calefactum; *conclave ignem non pertum.

Heizer, *qui calefacit alqd (zB. an einem Gym- ſium, auditoria).

Hektik, ſ. Schwindſucht.

hektiſch, ſ. ſchwindſüchtig.

Held, a) eig.: vir bello fortis. vir fortis od. rtissimus (als tapferer, ſehr tapferer Mann). — ux (als Feldherr, ſ. Suet. Aug. 31). — dux for- ssimus (als ſehr tapferer Feldherr). — heros ἥρως, Götterſohn, Halbgott; dann meton. = n ſich über ſeinen Stand erhebender, unter ſei- en Zeitgenoſſen durch Kraft u. Genie ſich aus- ichnender, in ſeiner Art als einzig daſtehender lann, wie Cic. Att. 1, 17, 9 v. Cato; Cic. Rep. , 8, 12 v. Plato u. Ariſtoteles: aber nirgends ie unſer „Held“ = ein tapferer Mann). — ein usgezeichneter, großer H., vir bello insignis: ein ter H., senex fortissimus. — b) die Hauptper- n: rei actor (der Ausführer der Sache). — der . der Begebenheiten, auctor rerum (Gegſ. scri- tor rerum). — der H. in einem Drama od. Epos, ersona prima: den H. auf der Bühne darſtellen, rimas partes agere.

Heldenalter, aetas heroica; tempora heroica . *pl.*). — die Geſchichte des H., historia fabularis.

Heldenarm, bildl., virtus et fortitudo.

Heldenbuch, liber, qui est de virorum fortium d. de heroum vita ac rebus gestis (über heros Held).

Heldendichter, poeta heroicus od. epicus. — die eldendichter, heroici; epici (alle in Bezug auf ie Halbgötter, ſ. „Held“ zu heros).

Heldengedicht, carmen heroicum, epicum; poë- a epicum (alle = epiſches Gedicht).

Heldengeiſt, *animus fortis et invictus. — ein oder H., ingentis spiritus vir (von der Perſ.).

Heldengeſchichte, *historia rerum a viro forti d. a viris fortibus gestarum (Geſchichte Eines d. mehrerer Helden). — historia fabularis (He- engeſchichte).

Heldengeſang, ſ. Heldengedicht, -lied.

heldenhaft, fortis et invictus (ſ. Cic. post red. in Sen. 12, 30: fortis, invicta defensio salutis meae). — viro forti dignus (wie es einem tapfern Manne zukommt). — heroicus (heroiſch, ſ. „Held“ über heros).

Heldenheer, *exercitus fortissimus od. fortis et invictus.

Heldenherz, ſ. Heldenmuth.

Heldenjugend, juvenes fortes od. fortes et in- victi.

Heldenjüngling, juvenis fortis od. fortis et in- victus.

Heldenkraft, virtus summa.

Heldenlied, *virorum fortium od. heroum lau- des, ſingen, canere (über heros ſ. Held).

heldenmäßig, ſ. heldenhaft, -müthig.

Heldenmiene, vultus intrepidus.

Heldenmuth, virtus. animus fortis od. fortis et invictus (tapferer Sinn). — animi magnitudo (ho- her Sinn übh., Seelengröße). — mit H., ſ. hel- denmüthig (*Adv.*).

heldenmüthig, fortis (tapfer). — invictus (un- beſiegbar); verb. fortis et invictus. — magnitudine animi praestans (ausgezeichnet durch Seelengrö- ße). — *Adv.* fortiter; animo forti et invicto. — h. ſterben, fortiter mori.

Heldenſeele, animus fortis et invictus. — vir animi fortis. vir fortis et invictus (von der Per- ſon ſelbſt).

Heldenſinn, animus fortis et invictus; virtus.

Heldenthat, facinus forte (tapfere That; im Plur. facinora fortia u. facta fortia). — forte ac memorabile facinus (tapfere u. denkwürdige That). — facinus mirabile (bewundernswürdige, außer- ordentliche That). — facinus magnum (in ihrer Art große That). — pugna mirifica (außerordentlicher Kampf, mit einem Drachen ꝛc., welchen ein Held beſteht). — dieſe H., bl. id: eine H., welche ꝛc., bl. quod (ſ. zB. Nep. Iph. 2, 3).

Heldentod, *mors viro forti digna. — den H. ſterben, fortiter mori: den H. ſterben fürs Vater- land, claram mortem pro patria oppetere.

Heldentugend, virtus ac fortitudo.

Heldenvolk, gens fortissima (ein ſehr tapferes Volk).

Heldenzeit, ſ. Heldenalter.

Heldin, femina fortis. — herois, heroina (ἡρωΐς, ἡρωΐνη; in denſelben Beziehungen wie heros, ſ. Held).

helfen, mederi alci u. alci rei (heilen Jmd. od. etwas, ſowohl v. Arzeneimitteln, als v. Arzt, als auch v. dem, der gleichſ. den Arzt macht, zB. dem darniederliegenden Staat, afflictae reipublicae). — sanare od. sanum facere alqm od. alqd (Jmd. od. etwas geſund, heil machen, in denſ. Beziehun- gen wie mederi). — remedio esse, bei od. gegen etwas, ad alqd (als Gegenmittel, Mittel gegen etwas dienen, v. Arzeneien, v. Schröpfen ꝛc.). — utilem esse, gegen etwas, contra alqd, für etwas, alci rei (dienlich, zuträglich ſeyn, v. Heilmitteln u. andern Dingen). — prodesse, gegen etwas, ad- versus alqd, für etwas, alci rei (für etwas gut ſeyn, ſowohl v. Heilmitteln, als v. anderen Din- gen). — salutarem esse, bei od. gegen etwas, ad alqd (heilſam ſeyn, v. Arzeneien u. andern Din- gen). — posse ad alqd (bei od. gegen etwas wir- kende Kraft haben, um die Heilung zu bewirken, zB. beim Schlangenbiß, ad morsus serpentum, von e. Heilmittel). — valere adversus alqd, effi-

cacem esse contra alqd (gegen etwas wirksam, gut seyn, v. Heilmitteln). – auxilio esse alci rei. auxilium od. remedium esse alcjs rei od. adversus alqd (ein Hülfsmittel seyn für od. gegen etw., v. Heilmitteln). – medicinam esse alcjs rei (eine Arzenei seyn gegen etw., v. Heilmitteln u. übtr. von andern Mitteln, zB. gegen die Sorge, curae). – levare alqd od. alqm alqâ re (Jmdm. in etwas Erleichterung verschaffen, zB. Jmdm. in seiner Noth h., levare alqm miseriis: einem Armen h., levare alcjs paupertatem). – sublevare alqm od. alqd, durch etwas, alqâ re (Jmdm. in der Noth Erleichterung verschaffen, u. etwas erleichtern, zB. Jmdm. auf der Flucht durch Geld h., subl. alcjs fugam pecuniâ). – salutem ferre alci (Jmdm. Heil bringen, zB. den Hülfsbedürftigen, opem indigentibus). – succurrere alci (Jmdm. beispringen in Gefahr u. Noth). – alci subsidio venire, alci subvenire (Jmdm. in Gefahr u. Noth zu Hülfe kommen, sowohl im Kriege, als übh.). – auxiliari, auxilium od. opem ferre, opitulari alci (übh. Jmdm. Hülfe leisten, gegen etwas, contra alqd). – consulere alci od. rebus alcjs od. rationibus alcjs (für Jmds. Angelegenheiten Sorge tragen, für Jmds. Wohl sorgen). – alcjs fortunam amplificare, alqm fortunis locupletare (Jmds. Vermögensumstände heben). – alqm juvare od. adjuvare (Jmd. unterstützen in seinen Bestrebungen, ihm seine Absichten erreichen helfen, bei etwas, in alqa re; selten mit folg. Infinit., wie Pl. 11, 24, 29. §. 85: adjuvat mas incubare, das Männchen hilft brüten). – alqm operâ adjuvare in alqa re, alci opitulari in alqa re faciendâ, operam suam commodare alci ad alqd, operam praebere alci in alqa re (Jmdm. bei etwas helfen, unterstützen durch Dienst-, letzteres bes. durch Handleistungen). – nichts mehr h., utilem, salutarem esse desisse. – es ist Jmdm. nicht mehr zu helfen, opitulandi facultas omnis erepta est (alle Möglichkeit Hülfe zu leisten ist entrissen); desperatur alqs od. alcjs salus, desperatur de alqo (man zweifelt an Jmds. Rettung in Krankheit u. übh.). – sich helfen so gut man kann (in einer schwierigen Lage), consilium a praesenti necessitate repetere (Curt. 6, 4, 10): sich (mit keinem Rath) zu h. wissen, consilium non expedire: sich selbst zu h. suchen, ab se petere auxilium od. praesidium: in dieser Sache weiß ich mir nicht recht zu h., in hac causa mihi aqua haeret. – was hilft es? quid prodest? – es hilft mir nichts, nihil proficiam (ich werde nichts bezwecken); nihil ago (ich setze nichts damit durch, es fruchtet mir nichts): deine täglichen (ewigen) Klagen werden dir nichts helfen, querelis quotidianis nihil proficies (du wirst nichts damit bezwecken): Dulden hilft zu nichts, nihil proficitur patientiâ: ihre Körperkraft half ihnen zu nichts, nihil iis corporis vires auxiliatae sunt: es hilft nichts zu wissen ꝛc. ... wenn nicht ꝛc., nihil refert videre ... nisi etc. (s. Cic. Brut. 29, 110): es hilft nichts, sie müssen vor (d. i. sie müssen durchaus vorgeführt werden), nihil potest, producendi sunt. – so wahr mir Gott helfe! ita me deus adjuvet, amet!: als Zwischensatz auch medius fidius (s. Korte zu Sall. Cat. 35, 2): Gott helf'! (als Wunsch, wenn Jmd. niest), s. Gesundheit (als Wunsch): Gott helfe dir (als Wunsch an einen Armen): deus te sospitet. – Jmdm. etwas suchen helfen, alci opitulari in alqa re quaerenda: Jmdm. schreiben helfen, alqm adjutare unaque scribere (Ter. Ad. prolog. 16). – sich helfen lassen von Jmd. (bei einer geistigen Arbeit), alcjs ingenio adjuvari. – Jmdm. zu etwas h., s. verhelfen: ich habe nach Kräften dazu (dabei) geholfen, ut ita fieret pro mea parte adjuvi: desto eifriger halfen sie zum Kriege, eo enixius ad bellum adjuverunt. – Jmdm. auf etwas helfen, d. i. α) auf etwas heben, zB. auf den Wagen, tollere alqm in currum: auf das Pferd, subjicere alqm in equum. β) Jmds. Gedächtniß zu Hülfe kommen beim Besinnen auf etwas, zB. auf einen Namen ꝛc., alci alqd subjicere od. suggerere. – Jmdm. auf einen Gedanken h., alci cogitationis initium afferre. – Jmdm. aus od. von etw. h., s. heraushelfen, herabhelfen.

Helfer, adjutor. Vgl. „Helfershelfer". – jener war mein H. in der Noth, ille mihi ferentarius amicus est inventus (Plaut. Trin. 2, 4, 55).

Helferin, adjutrix. Vgl. „Helfershelferin".

Helfershelfer, adjutor (der Unterstützer). – minister, administer (der bei etw. an die Hand geht). – socius (der verbundene Genoß). – satelles (der dienende Begleiter, dienstbare Geist bei etw.); verb. socius et administer; satelles et administer. – die Helfershelfer, auch operae, zB. des Clodius, Clodianae (s. Cic. Sest. 27, 59; Phil. 1, 5, 12); od. manus (Cic. Verr. 2, 10, 27). – der H. eines Diebes, qui opem fert furtum facienti: H. bei einem Verbrechen gewesen seyn, sceleri affinem esse.

Helfershelferin, adjutrix (die Helferin, zB. scelerum). – ministra (die bei etw. an die Hand geht, zB. flagitii). – satelles (dienende Begleiterin, dienender Geist); verb. satelles et ministra. – H. bei einem Verbrechen gewesen seyn, sceleri affinem esse.

hell, I) nicht dumpf, v. Tone ꝛc.: canorus (helltönend, Ggstz. fuscus, dumpf). – acutus (übh. hoch, Ggstz. gravis, tief). – clarus (vernehmlich, laut übh., Ggstz. obtusus, dumpf). – candidus (rein, Ggstz. fuscus). – exilis (fein, dünn, als Fehler der Stimme, während die vorhergehenden mehr ein Lob enthalten, Ggstz. plenus, voll, od. Ggstz. gravis, tief). – h. Klang der Stimme, vocis splendor. — *Adv.* acute (zB. sonare); clare (zB. loqui). — II) nicht dunkel, nicht trübe: clarus (hellglänzend, hellstrahlend, licht von Natur, wie Stern, Edelstein, Glas, Ort; dann auch bildl., klar für das Auffassen, Ggstz. obscurus). – clari coloris (von hellglänzender Farbe). – lucidus (lichtvoll u. Licht verbreitend, Ggstz. obscurus). – pellucidus (durch u. durch licht; dah. durchsichtig an sich). – illustris (im Lichte befindlich, erleuchtet, zB. Weg, Stern ꝛc.). – luminosus (mit gehörig viel Licht versehen, lichtvoll). – perspicuus (durchsichtig für den Beschauenden, zB. Glas ꝛc.; dann auch bildl., von dem, was deutlich, offenbar ist, keinen Zweifel übrig läßt). – nitidus, nitens (gleißend, v. gleißenden u. milden Glanz eines reinen, blanken od. blankgeputzten Gegenstandes; auch v. dem milden Glanz der Sonne). – splendidus, splendens (strahlend u. prachtvoll glänzend). – fulgens (blendend hell, bes. vom feuerrothen Glanze, zB. eines Kometen, im Ggstz. von sol nitidus). – albidus (weißlich). – albidi coloris (von weißlicher Farbe). – serenus (heiter, nicht umwölkt, vom Himmel, Tag ꝛc.). – limpidus (von Natur licht, hell u. klar, nur vom Wasser). – purus (rein, mit keinen fremdartigen Theilen versetzt, v. Wasser, Luft, Himmel, Edelstein ꝛc.). – etwas h., sublustris. – ein h. Zimmer, cubiculum lucidum, illustre: ein sehr h. Zimmer, cubiculum plurimis illustratum fenestris: das Zimmer war

Digitized by Google

tur mäßig h., cubiculo modicum lumen inerat: alle Gebäude müssen h. seyn, omnia aedificia sint lucida od. luminosa. – Alles ist h. (von Lichtern), omnia luminibus collucent. – eine h. Nacht, nox lucida, illustris. – am hellen lichten Tage, luce clarā (Liv. 23, 10, 7: foro medio, luce clarā, videntibus vobis...ad mortem rapior); od. bl. luce (s. Cic. Rosc. Am. 20, 56: si luce quoque canes latrent; mehr Beisp. s. bei Halm zu Cic. Vat. 14, 34. p. 108); verb. luce palam (offen am Tage, Cic. Sest. 38, 83: luce palam ... esset occisus, Ggsz. noctu clam, Cic. Verr. 1, 17, 46); in sole (Cic. Fin. 4, 12, 29: in sole lucernam adhibere nihil interest; u. Quint. 1, 2, 19: caligare in sole, bei h. Tage nicht sehen, blind seyn [sprüchw.]); od. medio sole (Phaedr. 3, 19, 8: Aesope, medio sole quid cum lumine?); medio die (mitten am Tage, zB. temulentus, s. Tac. Hist. 1, 62, wo dafür medio diei temulentus). – es wird h., lucescit. dilucescit. illucescit (es wird Tag, ersteres auch = es wird deutlich); disserenascit (der Himmel heitert sich auf, Liv. 39, 46, 4; hingegen disserenat, der Himmel ist hell, heiter, Pl. 18, 35, 82. §. 356): sobald es h. (Tag) wird, ubi primum illucescit; primā luce; primo mane: sobald es etwas h. (Tag) wird, primo diluculo; (cum) diluculo: es ist schon h. (Tag), jam illuxit: es wurde wieder ein wenig h., paulum reluxit. – Bildl., ein h. Kopf, ingenium acutum. homo ingeniosus et sollers (s. „helldenkend" den Unterscheidungsw.): h. denken, ultra vulgus sapere (sich über die Ansichten des großen Haufens erheben). — *Adv.* clare; perspicue (bildl.). – h. glänzen, claro colore splendere. – nichts fällt heller in die Augen (ist klarer), nihil est praeclarius: ich sehe in etw. heller als Jmd., de alqa re plus video, quam alqs.

helläugig, oculis claris (der klare Augen hat). — oculis subcaeruleis (der ganz wasserblaue Augen hat).

hellblau, color caeruleo albidior. – subcaeruleus (bläulich; vgl. „blau" zu caer.).

hellbraun, badius. spadix (braunroth, kastanienbraun). – fuscus (braungelb).

helldenkend, acutus (scharfsinnig, der in Allem das Rechte trifft). – perspicax (scharfsichtig, durchdringend, in etwas, ad alqd). – sollers (einsichtsvoll, bes. im Erfinden des Zweckmäßigen u. dessen Gebrauch). – ingeniosus (talentvoll übb.); verb. ingeniosus et sollers, in etwas, in alqa re (zB. pictor in arte). – ultra vulgus sapiens (sich über die Ansichten des großen Haufens erhebend, aufgeklärt).

Helldunkel, s. Halbdunkel.

Helle, Helligkeit, Hellung, claritas (im Allg.). – splendor. candor (heller Glanz, s. „Glanz" den Unterscheidungsw.). – pellucidĭtas (Vitr. 2, 8, 10) od. perspicuĭtas (Durchsichtigkeit, zB. des Glases, ersteres als natürliche Eigenschaft, letzteres in Bezug auf den Beschauenden). – clara lux (das helle Licht). – lumen. lux (das Licht übb., s. „Licht" den Unterscheidungsw.). – auf H. (beim Bau eines Gebäudes ꝛc.) sehen, claritati studere: sich an die H. gewöhnen, assuescere pati claram lucem (von den Augen): nicht an die H. gewöhnt, expers lucis: langwierige Krankheiten bewirken, daß die Augen nicht die geringste H. vertragen können, difficiles faciunt oculos diuturni morbi etiam ad minimam radii solis offensionem: mehr H. bewirken, als nöthig ist, plus aequo luminis facere. – die H. des Himmels, Wetters, serenitas; serenum; sudum: die H. des Verstandes, acies mentis od. ingenii; ingenii acumen.

Hellebarde, bipennis.

Hellenist, *Graecae linguae intelligens.

Heller, teruncius (der vierte Theil eines Aß). – as (ganzer Aß). – nummus. nummulus (Münze, kleine Münze, Kleinigkeit an Geld übb.). – für wenige Heller, nummulis acceptis (zB. jus ac fas omne delere): es geht kein H. davon ab, nummus abesse hinc non potest: bei H. u. Pfennig bezahlen, ad assem solvere: bei H. u. Pfennig Jmdm. die Kosten wieder erstatten, ad assem alci impensum reddere: es trifft auf den H. zu, ad nummum convenit: wir machen keinem Menschen einen H. Unkosten, nullus teruncius insumitur in quemquam: ich hoffe, der Provinz während des ganzen Jahres meiner Statthalterschaft keinen H. zu kosten, spero toto anno imperii nostri teruncium sumptus in provincia nullum fore: Niemandem einen H. schuldig seyn, debere nummum nemini: keinen H. werth schätzen, non assis, ne teruncii quidem facere; non unius assis aestimare: keinen H. werth seyn, non esse sextantis: ein Mensch, der keinen H. werth ist, non semissis homo. – Sprüchw., wer zum H. geschlagen ist, bleibt es sein Lebelang, semper pauper eris, si pauper es, dantur opes nulli nunc nisi divitibus (Mart. 5, 81).

hellerweise, unciatim (s. Ter. Phorm. 1, 1, 9: quod ille unciatim vix de demenso suo comparsit).

hellfarbig, clari coloris (von hellglänzender Farbe). – albidi coloris (von weißlicher Farbe). – h. glänzen, claro colore splendere.

hellfließend, aquae liquore conspicuus (von e. Flusse).

hellfunkelnd, nitens. nitidus (gleißend, von blanken u. blankgeputzten Gegenständen). – hellfunkelnde Augen, truces et caerulei oculi.

hellgelb, s. gelb, gelblich.

hellgrau, canus.

hellgrün, e viridi pallens (blaßgrün). – subviridis (grünlich).

Helligkeit, s. Helle.

hellklingend, s. hell *no.* I.

hellleuchtend, lucidus.

hellroth, ex candido rufus.

Hellsehen, das, claritas oculorum od. visus. – das H. befördern, claritatem visus adjuvare; oculis claritatem afferre.

hellsehend, acie oculorum clarā (von der Pers.). – acutus (v. Auge, auch bildl., zB. populi Romani oculos acres esse atque acutos). – Uebtr., h. in einer Sache, sagax ad alqd perspiciendum. – ein h. (kluger) Mann, vir prudentis consilii.

helltönend, s. hell *no.* I.

Hellung, s. Helle.

hellweiß, candidus. – niveus (schneeweiß).

1. **Helm** = Stiel, manubrium.

2. **Helm**, I) Kopfbedeckung: cassis (von Erz od. Eisenblech). – galea (von Leder). – mit einem H. angethan, cum casside; galeatus: den H. aufsetzen, sumere cassidem in caput (Komik.); galeam induere. — II) Destillirhelm, Blasenhut: ambix, igis, f. (ἄμβιξ). — III) das runde Dach der Thürme: tholus.

Helmbiene, fucus.

Helmbinde, *fascia galeae.

Helmbusch, crista. – mit einem H. versehen, cristatus.

Helmdecke, I) Ueberzug über den Helm: tegu-

mentum galeae. – die H. überziehen, abziehen od. abnehmen, tegumentum galeae imponere, detrahere: Helmdecken aus Flechtwerk machen, tegumenta galeis ex viminibus facere. — II) in der Wappenkunst: *laciniae.

Helmfedern, s. Helmbusch.

helmförmig, *galeae similis. – *ad galeae speciem factus. — *Adv.* *ad galeae speciem.

Helmkegel, conus galeae.

Helmraupe, juba galeae.

Helmschmuck, insigne galeae.

Helmspitze, conus galeae.

Helmüberzug, s. Helmdecke.

Helmzierde, insigne galeae.

Hemde, tunica interula, auch bl. interula, subucula (die aus Leinwand u. Baumwolle gefertigte untere Tunica, das untere Gewand von zweien, Ggstz. tunica superior). – tunica intima, imum corporis velamentum (die unterste Tunika, die unterste Körperbedeckung von mehreren, Ggstz. summum amiculum). – sindon (ein feines, bis an die Knie aufgeschürztes Hemdchen der aufwartenden jungen Sklaven). – mit einem H. bekleidet, im H., subuculatus; linteo succinctus (mit einem sindon, s. vorher): das H. anziehen, tunicam interulam od. intimam induere; tunicā interulā od. intimā se induere: das H. ausziehen, tunicam interulam od. intimam exuere; tunicā interulā od. intimā se exuere: das H. abwerfen, imum corporis velamentum projicere. – Sprüchw., das H. ist mir näher als der Rock, tunica pallio propior (Plaut. Trin. 5, 2, 30); od. ohne Bild: proximus egomet sum mihi (Ter. Andr. 4, 1, 12).

Hemdeknopf, *orbiculus tunicae internae.

Hemdenmacher, *subucularius.

Hemisphäre, s. Halbkugel.

hemmen, sufflaminare (eig., vermittelst des Hemmschuhes, zB. rotam). – praecludere (bildl., versperren, zB. den Athem, die Stimme, die Schifffahrt). – sistere (bildl., stehen machen, zB. fugam). – die Schifffahrt ist gehemmt, navigatio conquiescit.

Hemmkette, -schuh, sufflamen. – die H. (den H.) anlegen (an das Rad), sufflaminare rotam.

Hemmniß, s. Hinderniß.

Hengst, equus mas (übh. männliches Pferd). – equus admissarius (Beschäler).

Hengstfüllen, pullus equinus masculus. – im Latein des Mittelalters: poledrus.

Henkel, ansa (an einem Gefäß). – mit einem H. versehen, ansatus, mit welchem die Deutschen Zusammensetzungen mit Henkel... leicht gebildet werden können, zB. Henkelglas, poculum ansatum u. s. w. – an fremde Becher andere Henkel setzen, alienis poculis ansas mutare.

Henkelkrug, diota (διώτη).

henken, s. aufhängen.

Henker, carnifex. – ein geschickter H., decollandi artifex: die Hand, das Schwert des Henkers, s. Henkershand, Henkerschwert: den H. machen, ein H. seyn, carnificinam facere (Komik.): bei Jmd. (als sein Diener) das Amt des H. verwalten, crudelitatis alcjs ministerio fungi: dem H. vorgreifen, in das Handwerk od. Amt greifen, detestabile carnificis ministerium occupare. – Sprüchw.: geh' zum H.! pack' dich zum H.! abi in malam rem od. in malam crucem! quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum!: er mag zum H. gehen! valeat!: hole dich der H.! male sit tibi!: der H. hole meine Leute, wenn sie nicht Ruhe halten, malum meis militibus, nisi quieverint. – zum Henker! α) beim Unwillen, in relativen Fragen, malum (zB. was, zum H., ist das für eine Frechheit? quae, malum, est ista audacia? Vgl. Weşterh. zu Ter. Eun. 4, 7, 10. Rüpell zu Curt. 8, 14 [51], 41). β) bei Verwunderung: papae! euge! atat!

Henkerbeil, securis carnificis (Beil des Henkers). – securis, quā noxii jugulantur (Richtbeil für Missethäter). – durch das H. fallen, securi od. securi illā funestā percuti; carnificis manu perire od. perimi od. occīdi (übh. durch die Hand des Henkers fallen).

Henkerdienst, carnificis ministerium. – Henkerdienste bei Andern verseben, alienae crudelitatis ministerio fungi.

henkermäßig, crudeliter.

Henkerschwert, machaera (μάχαιρα) od. rein Lat. gladius carnificis (das Schwert des Henkers). – gladius, quo noxii jugulantur (das Richtschwert). – ferrum poenale (das Strafschwert, Spät.). – zum H. verurtheilen, ad gladium damnare: durch das H. fallen, umkommen, cadere ferro poenali (Spät.); carnificis manu occīdi od. perire od. perimi.

Henkershand, carnificis manus. – durch H. fallen, umkommen, carnificis manu occīdi od. perire od. perimi: der H. vorgreifen, detestabile carnificis ministerium occupare.

Henkerskarren, *vehiculum, quo nocens ad poenam fertur. – im Allg., *vehiculum, quo nocentes ad poenam feruntur.

Henkersknecht, *minister carnificis (der Diener des Henkers). – carnifex (der Henker selbst). – minister caedis (übh. der Helfershelfer bei einer Ermordung). – den H. für Andere machen, alienae crudelitatis ministerio fungi.

Henna, cyprus (κύπρος, Pl. 12, 24, 51. §. 109).

Henne, gallina. – die glucksende, brütende H., s. Glucksenne. – Sprüchw., das Ei will immer klüger sein, als die H., sus Minervam (sc. docet, Cic. Ac. 1, 5, 18; Fam. 9, 18, 3).

Henri quatre, *barba menti promissa. – er trägt einen H., mentum habet promissā hirtum barbā.

her, I) vom Orte: huc. – komm her, huc ades. – hin u. her, s. hin. – weit her, nicht weit her, s. weit. – wo... her, unde (zB. wo kommst du her, unde venis). – gieb her, her mit ꝛc., cedo, Plur. cette (zB. cedo dextram, cette dextras: auch redend, zB. cedo istuc tuum consilium). — von etwas her, ab m. Abl.; ex m. Abl. (aus etwas her). – von oben her, desuper. – um Jmd. her, circum od. circa alqm. – vor Jmd. her, ante alqm (zB. ante se agere). — II) von der Zeit: ex (seit, giebt blos den Anfangspunkt einer Handlung an, seit). – per (während, bezeichnet zugleich die Dauer einer Handlung während einer bestimmten Zeit), zB. einige Tage her, ex aliquot diebus: einige Jahre her, per aliquot annos: lange her, s. lange. – In der Redensart: es ist (sind)... her (d. i. schon verflossen), wird es blos durch est (sunt) mit dem Nominat. ausgedrückt, zB. es sind bereits zwei Monate her, wirst du sagen, sunt duo menses jam, dices: es ist ein Jahr her, daß od. seitdem er ꝛc., annus est, ut etc.: es sind drei Tage her, daß ich ihn gehört habe, tertius dies (est), quod audivi eum recitantem etc. – In Verbindung mit „von" wird es gew. durch ab od. inde ab od. durch ex ausgedrückt, zB. vom Anfange her, ab initio; inde ab initio: von vier Jahren her, inde a quatuor annis: von Ewigkeit her, ex aeternitate; ex omni

Digitized by Google

ernitate; ex aeterno tempore: von Alters her, alten Zeiten her, antiquitus; inde ab omni quitate; ex hominum memoria.

erab, deorsum. – desuper. – herab! desilite! ingt herab!); descendite (steigt herab!). – her- mit ihm (vom Pferde, Wagen)! detrahite eum equo, de curru! (reißt ihn herab!); descen- de equo, de curru! (er steige herab!).

erabbegeben, sich, descendere, von ꝛc., de ; se demittere, in ꝛc., in etc.

erabbeugen, -biegen, deflectere. – detor- re (mit Gewalt).

erabbewegen, sich, descendere. – deorsum i (v. Dingen).

erabblasen, I) wegblasen: deflare. — II) von m Orte aus blasen: canere de etc.

erabblicken, s. herabsehen.

erabblitzen, I) *v. intr.* fulgere de etc. — II) *v. defulgurare alqd (spät. Dicht.).

erabbrausen, *cum ingenti sonitu deferri od. olvi.

erabbringen, s. herunterbringen.

erabbücken, sich, se demittere, zu Jmd., zu ds. Ohren, ad alqm, ad alcjs aures.

erabdonnern, intonare alqd (von der Redner- ne ꝛc., s. Liv. 3, 48, 3).

erabdrängen, dejicere: deturbare.

erabdrücken, deprimere (auch bildl., zB. Jmds. cht, alcjs opes). – degravare (durch seine Last,). – inclinare (bildl., nach einer Seite sich nei- machen, zB. vocem; u. bes. nach der schlim- Seite hin, zB. eloquentiam). – affligere dl., herunterſetzen, schwächen, zB. etwas durch el, alqd vituperando: die Macht der Feinde, tium opes). – den Preis h., s. Preis.

erabeilen, decurrere, aus od. von ꝛc., ex od. etc. (herablaufen; auch m. in equo = herab- ngen). – devolare, von ꝛc., de etc. (gleichs. bfliegen, auch v. Reitern).

erabfahren, I) *v. tr.* devehere. — II) *v. intr.* ehi. – Ist es = niederfahren, herabsteigen, bschiffen, s. d. – mit der Hand h., manum de- ere (zB. infra pectus).

erabfallen, cadere. decĭdere (im Allg.). – ex- ere (sich lostrennend fallen von ꝛc.). – deferri. olvi (mit Gewalt u. Heftigkeit, u. zwar de- i = rollend). – defluere. delabi (sanft und ermerkt) – stürzend h., s. herabstürzen *no.* II. om Pferde h., ex equo cadere; equo od. ex o decĭdere: von der Höhe h. (vom Wasser ei- Bassins), ex edito desilire. – von allen Sta- i sind die Köpfe zugleich herabgefallen, capita ĭibus simul statuis deciderunt: der Kranz fiel vom Haupte herab, corona de capite excĭdit: vom Himmel herabgefallen seyn, de coelo de- sum esse.

erabfallen, das, casus (zB. lapidum: u. nivis).

erabfeuern, tormenta od. tela mittere (emit-) de etc.

erabflehen, auf Jmd. den Segen, manibus ad um sublatis bona omnia alci precari.

erabfliegen, devolare, von, de etc. (auch bildl. erabeilen, w. vgl.).

erabfliehen, fugere de etc.

erabfließen, defluere. – delabi (herabgleiten). ecurrere (herablaufen, zB. über Felsen, per a). – devolvi (sich fließend herabwälzen, zB. r Felsen, per saxa). – aus den Pyrenäen h., monte Pyrenaeo degredi, demitti, delabi (v. ffen).

herabflößen, mittere amni, nach ꝛc., ad etc. (v. Menschen). – deferre (vom Flusse selbst, zB. Fässer, dolia).

herabfluthen, devolvi.

herabführen, deducere (leitend). – devehere (fahrend). – deferre (tragend, vom Flusse, zB. Fässer, dolia).

herabgehen, I) eig.: degredi. – descendere (herabsteigen). — II) übtr., v. Preise = sinken, s. Preis.

herabgießen, defundere. – es goß (sich) unter gewaltigen Stürmen ein Regen herab, imber in- gentibus procellis fusus est: der Regen gießt wie mit Mulden herab, urceatim pluit.

herabgleiten, delabi. – vorwärts, prolabi.

herabhangen, dependēre. – h. an od. von et- was, pendēre od. dependēre de alqa re (zB. von der Decke ꝛc.): an od. von der Brust h., pectore demissum pendēre (v. Geschmeide). – über etwas h., impendēre, imminere alci rei (herüberragend); tegere alqd (bedeckend, zB. über die Schultern, humeros, v. Haupthaar). – herabhangen lassen, demittere: den Bart, das Haar h. lassen, promit- tere od. submittere barbam, capillum.

herabhangend, -hängend, dependens. – pen- silis (schwebend). – herabhängende Ohren, flac- cidae praegravantesque aures: h. Lippen, s. Hän- gemaul: h. Backen, fluentes bucae.

herabhauen, decīdere. – auf Jmd. h., ensem caesim in alqm dejicere.

herabheben, tollere od. auferre de etc. (weg- nehmen von ꝛc.). – demovere de etc. (herabbe- wegen von ꝛc.).

herabhelfen, alci descendenti dextram tendere (einem Herabsteigenden die Hand reichen).

herabholen, deferre. depromere (leblose Din- ge). – deducere (lebende Gegenstände).

herabjagen, depellere (herabtreiben). – detur- bare (herabwerfen, -treiben).

herabkämmen, depectere.

herabklettern, descendere. se demittere. – de- repere (herabkriechen).

herabkollern, s. herabrollen.

herabkommen, s. herunterkommen (eig. u. übtr.). – fließend, s. herabfließen.

herabkriechen, derepere.

herablassen, demittere (zB. accensam lucer- nam: u. funem: u. alqm funibus). – deponere (auf den Boden setzen, zB. alqm funibus). – den Vorhang h., s. niederlassen. — sich herablassen, se demittere. demitti (zB. manibus, funi): se submittere (sich niederlassen, zB. zu Jmds. Fü- ßen, ad alcjs pedes); descendere (herabsteigen; alle auch bildl.); delabi (herabgleiten, zB. sanft, leniter). – sich zum Spielen h., descendere ad ludum: sich zur Fassungskraft Jmds. h., s. Fas- sungskraft.

Herablassen, das, eines Kronleuchters ꝛc., de- missio (Gegs. reductio).

herablassend, comis. humanus (zuvorkommend, liebreich). – affabilis (herablassend im Gespräch). — *Adv.* comiter; humane; humaniter.

Herablassung, I) das Herablassen: demissio. — II) herablassendes Wesen: comitas. humanitas (zuvorkommendes, liebreiches Betragen). – facili- tas (gefälliges Wesen). – mit zu tiefer H. Jmdm. begegnen, comitate nimiā alqm colere.

herablaufen, decurrere. – Ist es = herabflie- ßen, s. d.

Herablaufen, das, decursus.

Digitized by Google

mentum galeae. – die H. überziehen, abziehen od. abnehmen, tegumentum galeae imponere, detrahere: Helmdecken aus Flechtwerk machen, tegumenta galeis ex viminibus facere. — II) in der Wappenkunst: *laciniae.

Helmfedern, s. Helmbusch.

helmförmig, *galeae similis. – *ad galeae speciem factus. — *Adv.* *ad galeae speciem.

Helmkegel, conus galeae.

Helmraupe, juba galeae.

Helmschmuck, insigne galeae.

Helmspitze, conus galeae.

Helmüberzug, s. Helmdecke.

Helmzierde, insigne galeae.

Hemde, tunica interula, auch bl. interula, subucula (die aus Leinwand u. Baumwolle gefertigte untere Tunica, das untere Gewand von zweien, Ggstz. tunica superior). – tunica intima, imum corporis velamentum (die unterste Tunika, die unterste Körperbedeckung von mehreren, Ggstz. summum amiculum). – sindon (ein feines, bis an die Knie aufgeschürztes Hemdchen der aufwartenden jungen Sklaven). – mit einem H. bekleidet, im H., subuculatus; linteo succinctus (mit einem sindon, s. vorher): das H. anziehen, tunicam interulam od. intimam induere; tunicā interulā od. intimā se induere: das H. ausziehen, tunicam interulam od. intimam exuere; tunicā interulā od. intimā se exuere: das H. abwerfen, imum corporis velamentum projicere. – Sprüchw., das H. ist mir näher als der Rock, tunica pallio propior (Plaut. Trin. 5, 2, 30); od. ohne Bild: proximus egomet sum mihi (Ter. Andr. 4, 1, 12).

Hemdeknopf, *orbiculus tunicae interulae.

Hemdenmacher, *subucularius.

Hemisphäre, s. Halbkugel.

hemmen, sufflaminare (eig., vermittelst des Hemmschuhes, zB. rotam). – praecludere (bildl., versperren, zB. den Athem, die Stimme, die Schifffahrt). – sistere (bildl., stehen machen, zB. fugam). – die Schifffahrt ist gehemmt, navigatio conquievit.

Hemmkette, -schuh, sufflamen. – die H. (den H.) anlegen (an das Rad), sufflaminare rotam.

Hemmniß, s. Hinderniß.

Hengst, equus mas (übh. männliches Pferd). – equus admissarius (Beschäler).

Hengstfüllen, pullus equinus masculus. – im Latein des Mittelalters: poledrus.

Henkel, ansa (an einem Gefäß). – mit einem H. versehen, ansatus, mit welchem die Deutschen Zusammensetzungen mit Henkel... leicht gebildet werden können, zB. Henkelglas, poculum ansatum u. s. w. – an fremde Becher andere Henkel setzen, alienis poculis ansas mutare.

Henkelkrug, diota (*διώτη*).

henken, s. aufhängen.

Henker, carnifex. – ein geschickter H., decollandi artifex: die Hand, das Schwert des Henkers, s. Henkershand, Henkerschwert: den H. machen, ein H. seyn, carnificinam facere (Komik.): bei Jmd. (als sein Diener) das Amt des H. verwalten, crudelitatis alcjs ministerio fungi: dem H. vorgreifen, in das Handwerk od. Amt greifen, detestabile carnificis ministerium occupare. – Sprüchw.: geh' zum H.! pack' dich zum H.! abi in malam rem od. in malam crucem! quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum!: er mag zum H. gehen! valeat!: hole dich der H.! male sit tibi!: der H. hole meine Leute, wenn sie nicht Ruhe halten, malum meis militibus, nisi quieverint. – zum Henker! α) beim Unwillen, in relativen Fragen, malum (zB. was, zum H., ist das für eine Frechheit? quae, malum, est ista audacia? Vgl. Weiterh. zu Ter. Eun. 4, 7, 10. Rüpell zu Curt. 8, 14 [51], 41). β) bei Verwunderung: papae! euge! atat!

Henkerbeil, securis carnificis (Beil des Henkers). – securis, quā noxii jugulantur (Richtbeil für Missethäter). – durch das H. fallen, securi od. securi illā funestā percuti; carnificis manu perire od. perimi od. occīdi (übh. durch die Hand des Henkers fallen).

Henkerdienst, carnificis ministerium. – Henkerdienste bei Andern versehen, alienae crudelitatis ministerio fungi.

henkermäßig, crudeliter.

Henkerschwert, machaera (*μάχαιρα*) od. rein Lat. gladius carnificis (das Schwert des Henkers). – gladius, quo noxii jugulantur (das Richtschwert). – ferrum poenale (das Strafschwert, Spät.). – zum H. verurtheilen, ad gladium damnare: durch das H. fallen, umkommen, cadere ferro poenali (Spät.); carnificis manu occīdi od. perire od. perimi.

Henkershand, carnificis manus. – durch H. fallen, umkommen, carnificis manu occīdi od. perire od. perimi: der H. vorgreifen, detestabile carnificis ministerium occupare.

Henkerskarren, *vehiculum, quo nocens ad poenam fertur. – im Allg., *vehiculum, quo nocentes ad poenam feruntur.

Henkersknecht, *minister carnificis (der Diener des Henkers). – carnifex (der Henker selbst). – minister caedis (übh. der Helfershelfer bei einer Ermordung). – den H. für Andere machen, alienae crudelitatis ministerio fungi.

Henna, cyprus (*κύπρος*, Pl. 12, 24, 51. §. 109).

Henne, gallina. – die glucksende, brütende H., s. Glucksenne. – Sprüchw., das Ei will immer klüger sein, als die H., sus Minervam (*sc.* docet, Cic. Ac. 1, 5, 18; Fam. 9, 18, 3).

Henri quatre, *barba menti promissa. – er trägt einen H., mentum habet promissā hirtum barba.

her, I) vom Orte: huc. – komm her, huc ades. – hin u. her, s. hin. – weit her, nicht weit her, s. weit. – wo... her, unde (zB. wo kommst du her, unde venis). – gieb her, her mit ꝛc., cedo, Plur. cette (zB. cedo dextram, cette dextras: auch redend, zB. cedo istuc tuum consilium). – von etwas her, ab m. Abl.; ex m. Abl. (aus etwas her). – von oben her, desuper. – um Jmd. her, circum od. circa alqm. – vor Jmd. her, ante alqm (zB. ante se agere). — II) von der Zeit: ex (seit, giebt blos den Anfangspunkt einer Handlung an, seit). – per (während, bezeichnet zugleich die Dauer einer Handlung während einer bestimmten Zeit), zB. einige Tage her, ex aliquot diebus: einige Jahre her, per aliquot annos: lange her, s. lange. – In der Redensart: es ist (sind) ... her (d. i. schon verflossen), wird es blos durch est (sunt) mit dem Nominat. ausgedrückt, zB. es sind bereits zwei Monate her, wirst du sagen, sunt duo menses jam, dices: es ist ein Jahr her, daß od. seitdem er ꝛc., annus est, ut etc.: es sind drei Tage her, daß ich ihn gehört habe, tertius dies (est), quod audivi eum recitantem etc. – In Verbindung mit „von" wird es gew. durch ab od. inde ab od. durch ex ausgedrückt, zB. vom Anfange her, ab initio; inde ab initio: von vier Jahren her, inde a quatuor annis: von Ewigkeit her, ex aeternitate; ex omni

Digitized by Google

eternitate; ex aeterno tempore: von Alters her, m alten Zeiten her, antiquitus; inde ab omni ntiquitate; ex hominum memoria.

herab, deorsum. – desuper. – herab! desilite! pringt herab!); descendite (steigt herab!). – her- mit ihm (vom Pferde, Wagen)! detrahite eum equo, de curru! (reißt ihn herab!); descen- it de equo, de curru! (er steige herab!).

herabbegeben, sich, descendere, von ꝛc., de c.; se demittere, in ꝛc., in etc.

herabbeugen, -biegen, deflectere. – detor- ere (mit Gewalt).

herabbewegen, sich, descendere. – deorsum ri (v. Dingen).

herabblasen, I) wegblasen: deflare. — II) von em Orte aus blasen: canere de etc.

herabblicken, s. herabsehen.

herabblitzen, I) *v. intr.* fulgere de etc. — II) *tr.* defulgurare alqd (spät. Dicht.).

herabbrausen, *cum ingenti sonitu deferri od. volvi.

herabbringen, s. herunterbringen.

herabbücken, sich, se demittere, zu Jmd., zu nds. Ohren, ad alqm, ad alcjs aures.

herabdonnern, intonare alqd (von der Redner- bne ꝛc., s. Liv. 3, 48, 3).

herabdrängen, dejicere; deturbare.

herabdrücken, deprimere (auch bildl., zB. Jmds. cht, alcjs opes). – degravare (durch seine Last, .). – inclinare (bildl., nach einer Seite sich nei- machen, zB. vocem; u. bes. nach der schlim- n Seite hin, zB. eloquentiam). – affligere ldl., herunterſetzen, schwächen, zB. etwas durch del, alqd vituperando: die Macht der Feinde, tium opes). – den Preis h., s. Preis.

herabeilen, decurrere, aus od. von ꝛc., ex od. etc. (herablaufen; auch m. in equo = herab- engen). – devolare, von ꝛc., de etc. (gleichs. abfliegen, auch v. Reitern).

herabfahren, I) *v. tr.* devehere. — II) *v. intr.* ehi. – Ist es = niederfahren, herabsteigen, abschiffen, s. d. – mit der Hand h., manum de- tere (zB. infra pectus).

herabfallen, cadere. decidere (im Allg.). – ex- ere (sich lostrennend fallen von ꝛc.). – deferri. olvi (mit Gewalt u. Heftigkeit, u. zwar de- vi = rollend). – defluere. delabi (sanft und ermerkt) – stürzend h., s. herabstürzen *no.* II. om Pferde h., ex equo cadere; equo od. ex o decidere: von der Höhe h. (vom Wasser ei- Bassins), ex edito desilire. – von allen Sta- n sind die Köpfe zugleich herabgefallen, capita aibus simul statuis deciderunt: der Kranz fiel vom Haupte herab, corona de capite excidit: vom Himmel herabgefallen seyn, de coelo de- sum esse.

herabfallen, das, casus (zB. lapidum: u. nivis).

herabfeuern, tormenta od. tela mittere (emit-) de etc.

herabflehen, auf Jmd. den Segen, manibus ad um sublatis bona omnia alci precari.

herabfliegen, devolare, von, de etc. (auch bildl. herabeilen, w. vgl.).

herabfliehen, fugere de etc.

herabfließen, defluere. – delabi (herabgleiten). ecurrere (herablaufen, zB. über Felsen, per s). – devolvi (sich fließend herabwälzen, zB. Felsen, per saxa). – aus den Pyrenäen h., nonte Pyrenaeo degredi, demitti, delabi (v. ffen).

herabflößen, mittere amni, nach ꝛc., ad etc. (v. Menschen). – deferre (vom Flusse selbst, zB. Fässer, dolia).

herabfluthen, devolvi.

herabführen, deducere (leitend). – devehere (fahrend). – deferre (tragend, vom Flusse, zB. Fässer, dolia).

herabgehen, I) eig.: degredi. – descendere (herabsteigen). — II) übtr., v. Preise = sinken, s. Preis.

herabgießen, defundere. – es goß (sich) unter gewaltigen Stürmen ein Regen herab, imber ingentibus procellis fusus est: der Regen gießt wie mit Mulden herab, urceatim pluit.

herabgleiten, delabi. – vorwärts, prolabi.

herabhangen, dependēre. – h. an od. von etwas, pendēre od. dependēre de alqa re (zB. von der Decke ꝛc.): an od. von der Brust h., pectore demissum pendēre (v. Geschmeide). – über etwas h., impendēre, imminere alci rei (herüberragend); tegere alqd (bedeckend, zB. über die Schultern, humeros, v. Haupthaar). – herabhangen lassen, demittere: den Bart, das Haar h. lassen, promittere od. submittere barbam, capillum.

herabhangend, -hängend, dependens. – pensilis (schwebend). – herabhängende Ohren, flaccidae praegravantesque aures: h. Lippen, s. Hängemaul: h. Backen, fluentes buccae.

herabhauen, decīdere. – auf Jmd. h., ensem caesim in alqm dejicere.

herabheben, tollere od. auferre de etc. (wegnehmen von ꝛc.). – demovere de etc. (herabbewegen von ꝛc.).

herabhelfen, alci descendenti dextram tendere (einem Herabsteigenden die Hand reichen).

herabholen, deferre. depromere (leblose Dinge). – deducere (lebende Gegenstände).

herabjagen, depellere (herabtreiben). – deturbare (herabwerfen, -treiben).

herabkämmen, depectere.

herabklettern, descendere. se demittere. – derepere (herabkriechen).

herabkollern, s. herabrollen.

herabkommen, s. herunterkommen (eig. u. übtr.). – fließend, s. herabfließen.

herabkriechen, derepere.

herablassen, demittere (zB. accensam lucernam: u. funem: u. alqm funibus). – deponere (auf den Boden setzen, zB. alqm funibus). – den Vorhang h., s. niederlassen. — **sich herablassen**, se demittere. demitti (zB. manibus, funi): se submittere (sich niederlassen, zB. zu Jmds. Füßen, ad alcjs pedes); descendere (herabsteigen; alle auch bildl.); delabi (herabgleiten, zB. sanft, leniter). – sich zum Spielen h., descendere ad ludum: sich zur Fassungskraft Jmds. h., s. Fassungskraft.

Herablassen, das, eines Kronleuchters ꝛc., demissio (Ggsz. reductio).

herablassend, comis. humanus (zuvorkommend, liebreich). – affabilis (herablassend im Gespräch). — *Adv.* comiter; humane; humaniter.

Herablassung, I) das Herablassen: demissio. — II) herablassendes Wesen: comitas. humanitas (zuvorkommendes, liebreiches Betragen). – facilitas (gefälliges Wesen). – mit zu tiefer H. Jmdm. begegnen, comitate nimiā alqm colere.

herablaufen, decurrere. – Ist es = herabfließen, s. d.

Herablaufen, das, decursus.

Digitized by Google

herableuchten, relucere (zB. a capite, von der Flamme).

herablocken, devocare de etc.

herabmarſchiren, ſ. herabſteigen.

herabmachen, ſ. herabnehmen.

herabnehmen, demere. — tollere. auferre (übh. wegnehmen, forttragen). — detrahere (herabziehen, -reißen). — demittere (herablaſſen). — decerpere (abpflücken, Früchte ꝛc.). Vgl. „abnehmen".

herabplätſchern, desilire (zB. von einer Höhe, ex edito).

herabpraſſeln, auf ꝛc., cum ingenti sonitu dejici in alqd. — etwas h. laſſen auf ꝛc., alqd cum ingenti sonitu dejicere in alqd.

herabrauſchen, *cum fremitu delabi (rauſchend herabgleiten) od. devolvi (rauſchend herabrollen).

herabregnen, depluere.

herabreichen, I) *v. tr.* alci alqd porrigere de etc. — II) *v. intr.* descendere ad etc. (herabgehen bis ꝛc.). — pertinere ad etc. (ſich erſtrecken, reichen bis ꝛc.).

herabreißen, deripere (raſſend herabziehen, zB. tunicam: u. alqm de ara). — diripere (losraſſend entfernen, zB. ex capite alcjs insigne regni: u. ſich ſelbſt, velamina ex humeris: u. monilia collo; vgl. Jahn zu Virg. Ge. 2, 8. p. 405. Ripperd. zu Tac. Ann. I, 35). — detrahere (ſchleppend ꝛc. herabziehen, herabzerren, zB. alqm de curru). — Jmd. vom Pferde h., alqm detrahere de equo; alqm eripere ex equo.

herabreiten, equo devehi.

herabrennen, decurrere de etc. (herablaufen). — devolare de etc. (wie im Fluge, in großer Eile ſich herabbegeben).

herabrinnen, demanare. — defluere (herabfließen, zu ꝛc., ad etc.). — delabi (herabgleiten).

herabrollen, I) *v. tr.* herabrollen od. herabrollen laſſen, devolvere, auf ꝛc., in alqd (zB. cupas de muro in musculum). — provolvere, auf ꝛc., in alqd (vorwärts). — über einen Abhang h. laſſen, per locum praecipitem mittere. — II) *v. intr.* devolvi. — provolvi, auf ꝛc., in alqd (vorwärts). — delabi, vorwärts, prolabi (gleitend). — die Treppe h., scalis devolvi: kopfüber, praecipitem ire per gradus: über einen Abhang h., per locum praecipitem mitti.

herabrücken, ſ. herabziehen.

herabrufen, devocare. — den Zorn der Götter auf Jmds. Haupt h., detestari in caput alcjs iram deorum: den Zorn der Götter auf ſich h., iratos deos invocare; in se jurare (beim Schwure, wenn man ihn breche, ſ. Liv. 2, 45, 14).

herabſchauen, ſ. herabſehen.

herabſchicken, demittere. — den Fluß, den Rhein h., secundo amni, secundā aquā, Rheno od. secundā aquā Rheni demittere.

herabſchießen, I) *v. tr.* dejicere. — II) *v. intr.*: a) von einem Orte herab Geſchoſſe werfen: tela mittere de, ex etc. — b) = herabrollen (*intr.*), herabſtürzen (*intr.*), w. ſ.

herabſchiffen, I) *v. intr.* den Strom h., secundo flumine od. amni devehi. — den Strom h. laſſen, secundo amni demittere: die Tiber h. laſſen, Tiberi od. secundā aquā Tiberis demittere (zB. navem). — II) *v. tr.* den Strom h., secundo flumine devehere.

herabſchlagen, decutere, mit etw., alqā re (zB. baculo, pertica). — verberando excutere, auch bl. excutere, mit etw., alqā re (losſchlagen, ſo daß es fällt, zB. caudā verberando excutere cibum [Lockſpeiſe], v. Fiſchen: u. exc. poma, v. Winde).

herabſchleichen, derepere.

herabſchleudern, mittere od. fundere od. jaculari de etc. (ſ. „ſchleudern" die Synon.).

herabſchlingen, -ſchlucken, ſ. ſchlucken.

herabſchlüpfen, delabi.

herabſchreien, clamare, von ꝛc., de alqo loco. — intonare alqd (mit Donnerſtimme, ſ. Liv. 3, 48, 3).

herabſchmettern, decutere alqd (vom Blitz ꝛc.). — das Schwert mit großem Gepraſſel auf Jmds. Waffen h., in arma alcjs caesim cum ingenti sonitu ensem dejicere.

herabſchütten, defundere.

herabſchweben, leniter demitti (zB. mit ausgebreiteten Flügeln, suspensis alis, von einem Vogel). — delabi (herabgleiten, zB. vom Himmel, de coelo, auch von Menſchen).

herabſchwemmen, proluere ex etc. (wegſpülen, zB. den Schnee von einem Orte). — deferre (herabführen in ſeinem Bette, v. Fluſſe, zB. Fäſſer).

herabſchwimmen, ſ. herunterſchwimmen.

herabſehen, despicere od. despectare od. (nach vorne) prospicere, prospectare, auf etw., alqd (im Allg., auch = die Ausſicht gewähren od. haben auf ꝛc., ſ. Ausſicht *no.* 1). — oculos demittere in alqd (zB. die Augen h. laſſen auf etw., zB. in terras [v. Jupiter]). — von den Dächern u. Fenſtern h., ex tectis fenestrisque prospectare. — ſtolz auf Jmd. h., despicere od. contemnere alqm; verb. despicere et contemnere alqm: auf alle Menſchen, hominem prae se neminem putare.

Herabſehen, das, despectus (zB. in mare). — das H. in eine Tiefe, loci praecipitis conspectus.

herabſenden, demittere. — du kommſt wie vom Himmel herabgeſandt, venis ut de coelo demissus od. delapsus.

herabſenken, (leniter) demittere. — ſich herabſ., (leniter) demitti. — die Berge ſenken ſich in Geſtalt eines Theaters herab, montes theatrali modo inflectuntur: die Hügel ſenken ſich in die Ebene herab, colles in plana decurrunt.

herabſetzen, I) eig.: deponere, von ꝛc., alqo loco, auf ꝛc., in alqo loco, od. unter ꝛc., sub alqo loco. — II) uneig.: 1) = degradiren, w. ſ. — 2) den Werth, ſowohl den pecuniären (den Preis), als den moraliſchen, von etwas od. Jmd. vermindern: minuere (den pec. Werth vermindern, zB. die Zinſen, usuram: u. den Preis des Getreides auf drei Aſſe, pretium frumenti usque ad ternos nummos: u. den moral. Werth, zB. religionem). — minus pretium imponere od. constituere alci rei (einen geringern Preis einer Sache geben od. für eine Sache feſtſetzen; mehrere Dinge, minora pretia imponere od. constituere mit Dat. Plur.). — levare (an pec. od. moral. Werth leichter machen, zB. annonam: u. alcjs auctoritatem, von einer Sache). — elevare (den moraliſchen Werth leichter machen, zB. res gestas: u. alqm od. alcjs auctoritatem). — abjicere. affligere. prosternere (zu Boden werfen, ſchlagen, gänzlich erniedrigen, herabwürdigen); verb. abjicere et prosternere. — detrahere de alqa re u. de alqo (dem Werthe einer Sache od. Perſon etwas benehmen, ihn verkleinern, Jmd. verleumden). — detrectare alqm od. alqd (ebenſ. = verkleinernd herabſetzen). — obtrectare alci u. alci rei od. (ſeltener) alqd (einer Perſon od. Sache entgegenwirken und ſie deshalb herabſetzen, zB. alcjs laudibus u. laudes). — premere. deprimere (gleichſ. herabdrücken, Gegs. extollere [erheben], zB. alium prem.: u. alqm minium depr.). — obterere (mit Worten zu Schan-

Digitized by Google

n machen, Ggsts. extollere; zB. alcjs virtutem alqm verbis). – tadelnd etwas h., vituperando lligere alqd: herabsetzend von Jmd. sprechen, de qo detrahendi causā dicere. – sich herabs., se ojicere. – sich durch etw. herabgesetzt glauben, cipere alqd in deminutionem sui.

Herabsetzung, uneig., obtrectatio. – Oder durch mschreibung mit den Verben unter „herabsetzen", B. durch H. eines Andern sich erheben, premendo alium se extollere.

herabsinken, labi od. delabi, von, ex etc. – fluere (unvermerkt u. langsam). – auf den Bo- n h. (sich setzen), desidĕre; subsidĕre. – die timme h. lassen, vocem remittere, summittere, upprimere; vom Discant zum Baß, vocem ex uta facere gravem. – Bildl., zum Thiere h., et- a omnem humanitatem exuere: zum Nichts, auf n Nichts h., s. nichts: (allmählich) zum Schlech- n h., declinare in pejus: zur Sklaverei h., ad rvitium (ad servitia) cadere.

herabsprengen, in equo decurrere (zB. ex arce ivo Publicio).

herabspringen, desilire, von ꝛc., de od. ex m. bl. (zB. de muro, ex equo), od. in ꝛc., in m. cc. (zB. in mare).

herabstechen, Jmd. vom Pferde, alqm equo de- cere. – einen Ring h., *anulum dejicere.

herabsteigen, descendere (absol., od. de ro- ris, ex equo: u. in metallum). – degredi (her- bschreiten). – se demittere. demitti (sich nieder- assen, sich herabbegeben, zB. in die Ebene, in ae- num: ins Thal, in vallem). – h. lassen, demit- re (zB. alqm in metallum). – mit der Stimme ., vocem summittere, remittere, supprimere; om Discant zum Baß, vocem ex acuta facere ravem. – h. lassen, demittere (zB. quam pluri- os in antiquum metallum [alte Erzgrube]: aciem jugo montium in dextrum Persarum cornu). – icht (unter seine Stellung) h. können, non posse eri minorem.

Herabsteigen, das, descensio (zB. ins Bad, ba- nearum). – descensus (Ggsts. ascensus).

herabstimmen, die Saiten, *chordas submit- re. – ich stimme meine Forderungen herab, *re- itto de iis, quae postulavi: Jmds. Hoffnung h., pem minuere: seinen Trotz ganz h., ponere ani- os feroces: Jmds. od. seinen Ton h., alqm od. e ad modestiam componere: durch seine Wunde erabgestimmt, vulnere suo minutus: vom Befeh- n ganz zum Bitten herabgestimmt, ab imperio tus ad preces versus. – sich herabst. zu ꝛc., s. erablassen (sich).

herabstoßen, detrudere. – deturbare (mit Un- estüm, mit Gewalt herabtreiben, herabwerfen). – epellere (herabtreiben). – jählings Jmd. h., prae- pitem dare alqm.

herabströmen, deferri. – devolvi (sich herab- älzen). – decurrere (herablaufen). – Ist es = erabfließen, herabgießen, s. d.

herabstürmen, decurrere.

herabstürzen, I) *v. tr.* dejicere (herabwerfen). – deturbare (mit Ungestüm herabtreiben, herab- erfen). – detrudere (herabstoßen, -drängen). – ählings, praecipitare; praecipitem dare. – sich erabst., se dejicere (zB. de muro: u. de saxo d. ex rupe); se abjicere (zB. e muro in mare); e immittere (sich hineinstürzen, zB. in specus); e praecipitare (jählings, zB. de saxo: u. in ma- e): sich von jähen Felsen h., per praecipitia de- erri. — II) *v. intr.* dejici (von lebenden Wesen u. v. Lebl., zB. foeda tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta est). – deferri (rasch her- abgeführt werden, herabschießen, auch v. Flüssen). – devolvi, vorwärts, provolvi (sich herabwälzen, von einem Flusse; auch von lebenden Wesen). – decurrere (herablaufen, v. Wasser). – fundi (sich ergießen, v. Regen, s. herabgießen). – jählings h., praecipitare; praecipitari; praecipitem dari od. ire: über etwas h., devolvi per alqd od. devolvi alqā re (zB. die Leiter, die Treppe, scalis); prae- cipitem ire per alqd (zB. über die Treppe od. die Treppe, per gradus): h. lassen, devolvere; nach vorn, provolvere: über einen steilen Abhang h. lassen, per locum praecipitem mittere.

Herabstürzen, das, dejectus (*tr.*). – casus (*intr.* das Herabfallen, zB. lapidum).

herabtaumeln, *titubante gradu degredi.

herabträufeln, destillare.

herabtragen, deorsum ferre.

herabtreiben, depellere. – dejicere (herabwer- fen). – deturbare (mit Gewalt, mit Ungestüm herabtreiben, -werfen).

herabtriefen, s. herabträufeln.

herabwachsen, deorsum crescere.

herabwagen (sich), s. hinabwagen (sich).

herabwallen, bis auf die Füße, von einem Klei- de, ad pedes defluere.

herabwälzen, devolvere (zB. cupas de muro in musculum). – vorwärts, provolvere (zB. arden- tes cupas in opera). – sich h., devolvi (von Flüssen).

herabwärts, deorsum.

herabwerfen, dejicere (zB. alqm e curia in in- feriorem partem per gradus). – demittere (wer- fend herabsenden, zB. alqd per fenestram, JCt.). – depellere (herabtreiben). – deturbare (mit Un- gestüm, mit Gewalt herabtreiben, -werfen).

Herabwerfen, das, dejectus.

herabwünschen, den Zorn der Götter auf Jmds. Haupt, detestari in caput alcjs iram deorum.

herabwürdigen, Jmd., auctoritatem od. famam alcjs elevare; detrahere de auctoritate od. fama alcjs; detrectare alqm od. alcjs laudes, gloriam; alqm verbis obterere (mit Worten zu Schanden machen, Ggsts. extollere); alqm premere, depri- mere (mit Worten herabsetzen, Ggsts. extollere). – etwas h., alqd deformare; alqd abjicere et pro- sternere; alqd extenuare et abjicere; alqd obte- rere (mit Worten zu Schanden machen, Ggsts. ex- tollere). – die Kunst zu einem Gewerbe h., artem ad mercedem atque quaestum abducere: so weit würdigte Perillus die Kunst herab, in hoc Peril- lus artem devocavit. – sich h., se abjicere: sich durch Laster h., se flagitiis dedecorare.

Herabwürdigung, deformatio (zB. tantae ma- jestatis). – durch H. eines Andern sich erheben, premendo alium se extollere.

herabzerren, s. herabreißen.

herabziehen, I) *v. tr.* detrahere (zB. den Mond, durch Zaubersprüche, lunam). – deducere (zB. den Mond vom Himmel, coelo lunam). – Ist es = herabreißen, s. d. – die Stimme h., vocem ex acuta facere gravem. – sich h., descendere (v. Lebl., zB. die Wälder ziehen sich den Berg herab, silvae cum ipso monte descendunt); devexum esse (sich gleichs. herabneigen, v. Local., zB. a Palatii radice in novam viam, von e. Hain); se demitte- re. demitti (v. Pers., herabrücken, s. *no.* II). — II) *v. intr.* descendere. – se demittere. demitti (sich nie- derlassen, sich herabbegeben, herabrücken, bes. auch als milit. *t. t.*, zB. se dem. in vallem, in Ciliciam: u.

demitti in aequum). – h. laſſen, demittere (zB. aciem e jugo montium in dextrum Persarum cornu).

Heraldik, ſ. Wappenkunde.

heran! ſ. herbei!

heranarbeiten, ſich, niti od. eniti, zu ꝛc., ad etc.

heranbilden, Jmd., alqm doctum politumque reddere. – Jmd. zu etw., alqm formare et instituere ad alqd; alqm imbuere alqā re (in etw. einweiſen). – Jmd. zu ſich h., alqm in suos mores formare.

heranbrauſen, adaestuare (einen Ort anbrauſen, v. Fluſſe, Stat. Theb. 5, 517). – *accurrere acri cum fremitu (mit Brauſen herbeikommen, v. Fahrzeugen).

heranbringen, admovere. – die Leitern an die Mauern h., scalas admovere ad muros od. ad moenia; scalas apponere od. applicare muris od. moenibus (anlegen). – Iſt es = herbeibringen, ſ. d.

herandämmern, ſ. anbrechen *no.* II, 2.

herandrängen, ſich, applicare se et propius admovere (Cic. Am. 9, 32). – ſich an Jmd. h., se admovere lateri alcjs (eig.); appetere alqm (bildl., Jmds. Bekanntſchaft ſuchen); se venditare alci (ſich an Jmd. anzuſchmeicheln ſuchen). – wo ſich der See dicht an die Berge herandrängt, ubi maxime montes subit lacus.

heranfahren, an ꝛc., zu Wagen, advehi ad alqd (mit u. ohne curru). – zu Schiffe, ſ. heranſegeln.

heranfliegen, an od. zu etw., volando accedere ad alqd. – Iſt es = herbeifliegen, ſ. d.

heranfließen, affluere ad etc. – dicht an etw. h., subire alqd (zB. ubi maxime montes subit lacus).

heranführen, an ꝛc., admovere alci rei od. ad alqd (zB. puerum altaribus: u. exercitum ad urbem). – adducere (herbeiführen, zB. exercitum: u. exercitum subsidio alci). – die Flotte an die Mauern h., classem subigere ad moenia.

herangehen, an ꝛc., accedere, aggredi ad etc.

heranjagen, ſ. heranſprengen.

herankommen, ſ. herbeikommen.

herankriechen, ſ. heranſchleichen.

heranlaſſen, ſ. herbeikommen laſſen.

heranmachen, ſich, accedere, an ꝛc., ad etc. Vgl. „herandrängen (ſich)".

herannahen, ſ. annahen, herbeikommen, anrücken *no.* II. – v. Tage ꝛc., ſ. anbrechen *no.* II, 2.

Herannahen, das, ſ. Annäherung.

heranreichen, ſ. geben (*no.* V, a) bis, bis über ꝛc.

heranreifen, maturescere incipere od. coepisse (anfangen reif zu werden in phyſ. Hinſicht, v. Früchten u. v. jungen Leuten). – maturescere. maturitatem assequi od. adipisci. ad maturitatem venire od. pervenire (zur Reife kommen, gelangen, in phyſiſcher Hinſicht). – pubescere (mannbar werden, zB. ad militiam). – *maturitatem aetatis ad prudentiam adipisci od. assequi. prudentiorem esse coepisse. prudentiorem fieri (in geiſtiger Hinſicht Reife erlangen, anfangen Einſicht zu erlangen). – herangereift ſeyn, habere suam maturitatem. maturum esse (eig. u. uneig., letzteres auch v. der Zeit). – zur Frucht h., ad fructum pervenire (auch bildl.).

heranreiten, advehi equo (zu Pferde herbeikommen, zB. näher, propius). – adequitare (zu Pferde ſich nähern). – an Jmd. od. etwas h., equo vehi od. advehi ad alqm od. ad alqd; adequitare ad alqm od. ad alqd od. alci rei (zB. sensim portis); obequitare alci rei (zB. dicht [hart] an die Thore, ipsis portis). – ſchnell h., ſ. heranſprengen.

heranrücken, ſ. anrücken *no.* I u. II.

Heranrücken, das, ſ. Annäherung.

heranrudern, adremigare, an einen Ort, alci loco (zB. litori). Vgl. „heranſegeln, hinrudern".

heranſchiffen, ſ. heranſegeln.

heranſchleichen, arrepere (kriechend herbeikommen). – obrepere (kriechend überfallen, beſchleichen, auch übtr. von der Zeit, zB. obrepsit dies, mihi discessionis dies). – zu od. an etw. h., serpendo accedere ad alqd (ſchleichend an etw. herangehen, zB. ad pastum, v. den Schlangen ꝛc.); arrepere ad alqd (an etw. herankriechen, zB. ad columbaria); furtim accedere ad alqd (verſtohlen herzugehen, zB. ad portam); furtim succedere ad alqd (unten an etw. verſtohlen herangehen, zB. ad montem): ſich ganz leiſe an Jmd. h., levissimis vestigiis obrepere alci.

Heranſchleichen, das ſchnelle, obrependi celeritas. – durch H. ſich Nahrung ſuchen, serpendo accedere ad pastum.

heranſchreiten, an ꝛc., gradiendo accedere ad alqd. – aggredi, accedere ad m. Acc. (herbeigehen, -ſchreiten).

heranſchwimmen, annare, an etwas, alqd od. ad alqd od. bl. alci rei. – nando accedere od. venire ad alqd. – Iſt es = heranſegeln, ſ. d. – auf Jmds. Wink ganz nahe h., accedere ad manum (v. Fiſchen).

heranſegeln, navi advehi ad alqd (nach einem Orte herzuſchiffen). – appellere navem, an etwas, ad alqd (das Schiff herantreiben, um zu landen, zB. an die Mauern, ad muros). – navem applicare alci loco od. ad m. Acc. (mit dem Schiffe anlegen, zB. terrae: u. ad naufragum natantem; alle dieſe v. Schiffenden). – apparere (ſichtbar werden auf der hohen See). – appelli ad litus od. ad terram. applicare litore (an das Ufer, an das Land treiben, anlanden; beide von Schiffen). – comminus tendere (auf den Gegner losrudern, von Perſ.). – mit der Flotte an Euböa h., classe Euboeam petere (auf Euböa losſegeln).

heranſprengen, accurrere; advolare; equum (equos) adigere; equo citato (von Mehreren, equis citatis) advehi od. advolare; equo concitato (equis concitatis) venire. – mit verhängten Zügeln, equo admisso (equis admissis) accurrere. – an Jmd. h., equo concitato vehi ad alqm (in freundlicher u. feindlicher Abſicht); equo admisso accurrere ad alqm (in freundlicher): an etw. h., ſ. heranreiten: aus dem Lager h., ex castris citato equo advehi.

heranſpringen, assilire. assultare. – accurrere. advolare (übh. heranlaufen, heranfliegen = heraneilen).

heranſteigen, ascendere. – die Mauern h., subire moenia.

heranſteuern, ſ. heranſegeln.

heranſtrömen, affluere (heranfließen an ꝛc.; übtr., in Menge herbeikommen, von Perſ.). – dicht an e. Ort h., subire locum (zB. ubi maxime montes subit lacus).

heranſtürmen, accurrere (herbeirennen). – infestum venire (feindlich herankommen). – reitend h., ſ. heranſprengen, heranreiten. – an die Front h., invadere frontem (v. Soldaten): wüthend an Jmd. h., omni impetu furoris irruere in alqm.

heranſtürzen, accurrere.

herantreiben, I) *v. tr.* appellere. — II) *v. intr.* appelli, an ꝛc., ad etc.

herantreten, accedere, zu ꝛc., ad m. Acc. – aggredi alqm (an Jmd. heranſchreiten). – näher

gitized by Google

h., propius accedere, zu Jmd., alqm. – tretet näher (an mich) heran! propius me accedite od. adite!: zu Jmd. h., um mit ihm zu reden, alqm aggredi.

heranwachsen, succrescere (von Pflanzen). – convalescere (erstarken, von Kindern). – subolescere. adolescere. pubescere (mannbar werden, von Jünglingen). – robustiorem fieri. robustum esse coepisse (stämmig werden, v. Jünglingen). – herangewachsen seyn, v. Jüngl., auch e pueris excessisse.

heranwagen, sich an Jmd., alqm adire audere (als Freund u. Feind).

heranwälzen, manibus subvolvere (zB. saxa).

heranwogen, s. heranströmen.

heranwünschen, etwas, votis omnibusque vocare alqd (Hor. Od. 4, 5, 13).

heranziehen, I) *v. intr.* a) v. Personen, s. anrücken *no.* II, a. — b) v. Naturereignissen ꝛc.: imminere. impendēre (einzutreten drohen, nahe bevorstehen, imm. zB. v. Regen: imp. v. Sturm [tempestas], Wind u. dgl.). – appropinquare (der Zeit nach herannahen, zB. v. Winter). — II) *v. tr.* attrahere (eig.). – Truppen h., copias contrahere od. colligere. – Jmd. (zur Theilnahme, Mitwirkung) h., adhibere alqm, bei od. zu etw., alci rei, ad od. in alqd (zB. collegium praetorum: u. medicum: u. medicum morbo: u. alqm ad consilium: u. alqm in consilium, in ministerium).

herauf, sursum (aufwärts).

heraufarbeiten, sich, s. emporarbeiten.

heraufbeschwören; zB. es wird durch Jmd. ein Sturm heraufbeschworen (bildl.), tempestas alqo impulsore atque adjutore excitatur.

heraufbringen, efferre. – effodere (durch Graben). – Jmd. h. (beim Aufsteigen behülflich seyn), attollere alqm.

heraufdämmern, s. anbrechen *no.* II, 2.

heraufführen, sursum subducere u. bl. subducere. – Bildl., invehere (hereinbrechen lassen; B. quemcumque casum fortuna invexerit); excitare (erregen, zB. tempestatem [s. heraufbeschwören]).

heraufheben, s. emporheben.

heraufhelfen, Jmdm., alqm attollere. – alqm sublevare (beim Aufsteigen halten und stützen).

heraufholen, arcessere de etc. – einen Seufzer tief h., gemitum ducere imo de pectore.

heraufkommen, sursum ascendere (heraufsteigen).

heraufnehmen, tollere. – das Kleid h., vestem colligere.

heraufreichen, I) *v. tr.* zB. reiche mir die Hand herauf! da, quaeso, mihi manum. — II) *v. intr.* heraufr. bis ꝛc., attingere alqd. – bis über etwas h., superare alqd (zB. genua).

heraufrücken, I) *v. tr.* weiter hinaufrücken: promovere, näher nach etwas zu, propius alqd. — II) *v. intr.*: a) eig., nach oben, s. hinaufrücken. – rücke weiter herauf (näher nach mir zu), propius ne te moveas; propius me accedas (geh' näher zu mir heran). — b) uneig., v. Civil- u. Militärpersonen, s. befördert werden: v. Schülern, s. aufrücken.

heraufsteigen, aus ꝛc., sursum escendere ex etc. (zB. ex puteo in summum); evadere ex etc. (übh. herausgehen, zB. ex aqua, ex saltu). – h. auf od. in ꝛc., sursum ascendere od. escendere in m. Acc.; evadere in m. Acc. (zB. ex illis ablitis sedibus in haec loca evadere atque exire). – eben war die Sonne aus dem Meere heraufgestiegen, commodum sol superabat ex mari.

heraufwagen, sich, *eo ascendere audere. – sich auf den Berg h., *montem ascendere audere.

heraufwälzen, advolvere (herzuwälzen). – subvolvere (von unten hinaufwälzen).

heraufwerfen, etwa subjicere.

heraufziehen, in die Höhe, s. aufziehen. – aus der Tiefe, extrahere, aus ꝛc., ex etc. – Uebtr., die Stimme h., vocem ex gravi facere acutam.

heraus, foras. – Bürger heraus! concurrite, concurrite, cives! – heraus, nur heraus mit ꝛc.! heraus damit! cedo (gieb her u. sag' an); profer (bringe vor); zB. heraus mit ihm! cedo illum: nur heraus mit deinem Plane, cedo istuc tuum consilium: nur h. damit, wenn du eine Nachricht von Atticus hast, cedo, si quid ab Attico: nur heraus mit einem einzigen Beispiel, profer unius exemplum.

herausarbeiten, Steine ꝛc., effodere; eruere. — sich herausarb., (se) emergere, aus etwas, ex alqa re (zB. ex undis: übtr., ex malis, ex vitiis). – sich aus dem Kothe h., sese evellere e coeno.

herausbauen, projicere (zB. tectum).

herausbegeben, sich, exire foras. – aus etwas, exire, egredi ex etc.

herausbekommen, I) eig.: a) als Ueberschuß erhalten: *reliquum accipere. — b) als Ertrag erhalten: capere od. percipere ex etc. — II) uneig., s. herausbringen *no.* II, 3 u. 4.

herausbilden; zB. alle Vorzüge aus sich, omnes ex se ipso virtutes efferre (Quint. 10, 1, 109).

herausbohren, exterebrare.

herausbringen, I) eig., nach Außen bringen: efferre od. (hervor) proferre, vor die Thür, foras (tragend). – exportare (tragend u. fahrend). – evehere (fahrend). – educere (führend). – evocare (durch Mittel hervorrufend, zB. sudorem). – ich kann das Schwert (aus der Scheide) nicht h., gladium (e vagina) educere non possum. — II) uneig.: 1) wegschaffen: tollere. – delere (tilgen). – eluere, abluere, aus etwas, ex etc. (durch Waschen wegschaffen, zB. alle Flecken, maculas). — 2) zuwege bringen: efficere (zB. sie boten so weit, als sie das Gebotene wieder herauszubringen gedachten, liciti sunt usque eo, quoad se efficere posse arbitrabantur, Cic. Verr. 3, 33, 77: die Buchstaben in einer solchen Ordnung zusammensetzen, daß kein Wort herausgebracht werden kann, sic struere literarum ordinem, ut nullum verbum effici possit, Suet. Caes. 56: beim Zusammenrechnen der Wagen u. der Gold- u. Silbermassen wird eine bedeutend größere Summe herausgebracht, major aliquanto summa ex numero plaustrorum ponderibusque auri argenti efficitur, Liv. 45, 40, 1). – redigere (zB. so viel aus dem Verkauf aller Güter nicht herausgebracht werden konnte, quantum venditis omnibus bonis redigi non potuit, Liv. 38, 59, 8). – eine Folgerung h., argumentationem facere. — 3) durch List od. Gewalt entlocken: elicere alqd ex alqo (durch List). – exprimere alci alqd ex alqo. extorquere alci alqd (durch Gewalt). – durch Nachforschen, Fragen h., inquirendo reperire: die Wahrheit aus Jmd. h., exsculpere verum ex alqo (das Wahre, das, was an der Sache wahr ist, Ter. Eun. 4, 4, 44); exprimere od. extorquere alci confessionem. exprimere od. extorquere, ut fateatur alqs (ein Geständniß): kein Wort, keinen Laut aus Jmd. h. können, nullam vocem exprimere posse ex alqo:

kaum ein Wort, vix verbum ex alqo elicere: nichts von ihnen h. (erfahren) können, nihil ab iis posse cognoscere: den Urheber herauszubringen suchen, auctorem exquirere. — 4) durch (angestrengtes) Denken einsehen, den Sinn der Worte richtig deuten: perspicere. – expedire. solvere (auflösen, ein Exempel, ein Räthsel). – nichts h., nihil expedire: durch Muthmaßen (Vermuthung) h., conjecturā consequi od. assequi.

herausbrudeln, bullire.

herausbrüllen, emugire.

herausdeuten, conjecturā assequi od. consequi.

herausdonnern, Worte ꝛc., intonare (s. Liv. 3, 48, 3).

herausdrängen, Jmd., alqm extrudere foras. – Jmd. aus dem Hause h., alqm extrudere domo od. ex aedibus. – sich herausdr., (se) emergere, aus, ex etc. (aus einer Menge).

herausdrehen, extorquere, Jmdm. aus ꝛc., alci ex etc.

herausdringen, erumpere od. prorumpere, aus ꝛc., ex etc. (heraus-, hervorbrechen). – se effundere, aus ꝛc., ex etc. (herausströmen).

herausdrücken, exprimere. – extrudere. protrudere (herausstoßen). – ein Wort h., vocem elidere.

herauseilen, aus ꝛc., se proripere ex etc.

herausfahren, I) *v. tr.* evehere. – exportare (fahrend herausschaffen). — II) *v. intr.*: A) eig.: evehi, provehi, aus ꝛc., ex etc. (v. Pers. u. Fahrzeugen). – exire, aus ꝛc., ex etc. (herausgehen, v. Pers. u. Fahrzeugen). — B) uneig.: erumpere. prorumpere (schnell herauskommen). – excidere (entfallen, von Worten). – unvorsichtig zu weit gehend, fuhr er mit den Worten heraus, es sei ꝛc., inconsultius evectus projecit m. folg. Acc. u. Infint. (s. Liv. 35, 31, 12).

herausfallen, excidere. – elabi. prolabi (heraus-, hervorgleiten). – die Gedärme fallen heraus, intestina prolabuntur od. evolvuntur.

herausfinden, invenire, aus ꝛc., ex m. Abl. (auffinden, ermitteln, zB. ex domesticis imaginibus, Cic. Sull. 9, 27, u. dazu Halm). – das Wahre in jeder Sache h., perspicere quid in quaque re verum sincerumque sit. – sich aus einem Orte h., exitum reperire (übh. einen Ausgang finden, eig. u. bildl.); evadere ex alqo loco (einem gefahrvollen Ort entgehen): aus einer (verwickelten) Sache, se expedire alqā re: sich nicht h. können aus einem Orte, aus einer Sache, exitum reperire non posse (eig. u. bildl.); alqd non perspicere (bildl., etwas nicht einsehen): ich kann mich aus diesem Wirrwarr auf keine Weise herausfinden, nullo remedio ex his turbis evolvere me possum.

herausfischen, excipere ex etc.

herausfliegen, evolare.

herausfliehen, effugere foras. – h. aus ꝛc., effugere od. (hervor) profugere ex etc.

herausfließen, effluere; emanare.

herausfordern, Jmd., I) die Auslieferung Jmds. verlangen: exposcere alqm (zB. von Seiten des Staates, publice). – deposcere alqm (zB. zur Bestrafung, in poenam, ad supplicium). — II) auffordern zum Kampfe, Trinken ꝛc.: provocare (absol., s. Fabri zu Liv. 23, 16, 4). – Jmd. zum Kampfe h., postulo, ut alqs mecum ferro decernat (ich verlange, daß Jmd. mit mir einen Entscheidungskampf eingehe); provocare alqm ad pugnam od. ad certamen (Jmd. zum Kampfe hervor- od. auffordern, bes. aus einer größern Menge); evocare alqm ad pugnam (Einen, der sich in einem Orte, wie in einem Lager ꝛc., befindet, zum Kampfe herausrufen, -fordern); elicere alqm ad certamen (Jmd., der sich in einem Orte befindet und sich nicht in einen Kampf einlassen will, zum Kampfe herauszulocken suchen, indem man sich vor dem Orte zeigt ꝛc.); lacessere alqm ad pugnam (Jmd. durch einzelne Angriffe zum Kampfe zu reizen suchen übb., bes. ein Heer das andere): Jmd. auf Leben u. Tod h., alqm ad pugnam provocare et quidem sine missione. – zum Trinken h., provocare bibendo: mit Humpen, poscere majoribus poculis: Jmd. zum Disputiren h., alqm ad disputandum provocare od. evocare, elicere (elic. immer mit dem Nbbgr. des Sträubens von Seiten des Herausgeforderten). – das Schicksal h., vocare in se fata cessantia.

Herausforderung, provocatio. – die H. Jmds. annehmen, conditionem accipere (den Vorschlag [einen Kampf einzugehen] annehmen): die H. Jmds. annehmen u. mit ihm kämpfen, adversus alqm provocantem arma capere.

herausführen, educere od. (hervor) producere (leitend). – evehere. exportare (fahrend, letzteres nur Dinge).

Herausgabe, I) Veröffentlichung eines Schriftwerks: editio, od. durch edere (u. die übrigen Verba unter „herausgeben *no.* I, b"), zB. eine der H. würdige Schrift, liber editione dignus: die H. nicht übereilen, editionem non praecipitare: Jmdm. eine Schrift zur H. überlassen, alci donare librum, quem edat: nach H. seiner Comödien aus der Stadt gehen, post editas comoedias urbem egredi: durch od. nach H. seiner Vorlesungen, iis, quae recitaverat, editis: mit der H. einer Schrift beschäftigt seyn, *librum (in lucem) edere parare; librum in manibus habere (übb. an einem Buche arbeiten, es unter den Händen haben): die H. einer Schrift unter dem Namen des Verfassers besorgen, librum vulgandum od. edendum curare nomine auctoris. — II) Wiedergabe: exhibitio (JCt.). – auf H. klagen, agere ad exhibendum (JCt.).

herausgeben, I) übb. ans Licht geben, a) eig.: foras dare. – promere. depromere. expromere (hervorlangen). — b) veröffentlichen: (in lucem) edere. emittere. foras dare. – publicare (dem Publicum übergeben, ins Publicum bringen, nachaug. *t. t.*). – vulgare (unter die Menge bringen, nachaug. *t. t.*). – evulgare (unter die Menge bringen, was geheim bleiben soll, zB. civile jus repositum in penetralibus pontificum). – etw. anonym h., sine nomine edere, vulgare: anonym herausgegebene Gedichte, carmina incertis auctoribus vulgata (zB. in saevitiam superbiamque alcjs): pseudonym h., falso od. alieno sub nomine edere, vulgare. – eine Schrift h. über etwas, librum emittere de alqa re: eine herausgegebene Schrift, Rede ꝛc., liber in lucem editus; oratio in lucem edita; auch editio (Quint. 12, 10, 55). – herausgegeben von N. N. (auf Titeln der Bücher ꝛc.) edidit od. (wenn der Herausgeber auch der Verfasser ist) scripsit. — II) wiedergeben: reddere. – restituere (wieder zustellen, zurückerstatten). – exhibere (ausantworten, hergeben, bes. widerrechtlich Zurückgehaltenes).

Herausgeber, s. Ausgeber. – der H. einer Schrift, *editor (im Allg., als technisch gewordener, wenn auch von Neueren erst gebildeter Ausdr. beizubehalten, da nicht überall scriptor u. auctor angeht;

n nicht immer ist der H. eines Buches auch des- Verfasser. Wo es angeht, kann es auch durch re umschr. werden, zB. die Herausgeber des ychius, *qui Hesychium ediderunt; *qui ad ychium edendum se contulerunt). — scriptor auctor alcjs libri (der Verfasser, Urheber eines ches, immer mit dem Genitiv der Schrift, wenn e nicht schon kurz vorher genannt ist).

herausgehen, I) eig. u. bildl.: a) übh.: exi- egredi, progredi, procedere mit u. ohne foras zB. intrare, introire, v. leb. Wesen; exire auch Fahrzeugen). — evadere (heraustreten, aus der fe = herausſteigen); verb. evadere atque exire. us dem Hause h., domo exire; januā egredi; em limine od. domo od. aedibus efferre (den ß aus dem Hause setzen, aus dem Hause her- treten): vor das Thor h., egredi portā, extra tam, ad portam; procedere ante portam: Jmd. lassen aus ꝛc., alqm emittere ex etc. — das hwert geht nicht (aus der Scheide) heraus, gla- s (e vagina) educi non potest: der Nagel geht ht (aus der Wand ꝛc.) heraus, clavus extrahi n potest: der Fleck geht nicht heraus (aus dem eide), macula tolli non potest (übh.); macula ui non potest (kann nicht ausgewaschen wer- n). — b) nach etwas herausgeben, d. i. die Aus- ht gewähren, haben, s. Aussicht *no.* I. — II) eig., mit der Sprache herausgehen, d. i. seine einung ꝛc. gerade heraussagen: veram animi sen- ntiam non celare; promere quae in animo latent.

Herausgehen, das, egressus. — beim H. sagte egrediens dixit: dies sagte er noch im H., cum s egressus est.

heraushalten, *foras porrigere.

heraushangen, -hängen, *v. intr.*; zB. die Ge- rme hangen heraus, intestina prolapsa od. evo- ta sunt.

heraushängen, *v. tr.*, demittere ex alqa re.

heraushauen, excīdere, aus ꝛc., ex etc. (zB. pides e terra). — Jmd. (aus den Feinden) h., qm in media versantem hostium acie eripere; qm ex media hostium acie od. ex hostium ma- bus eripere.

herausheben, tollere ex etc. (eig.). — levare xtra m. Acc. (aus etw. in die Höhe heben, zB. scem arundine extra aquam). — eximere de od. t etc. (herausnehmen; auch bildl.). — excerpere t etc. (bildl., ausziehen, zB. verba ex orationi- us). — deligere (bildl., auswählen aus einer Men- e das Tauglichste). — Jmd. aus der Menge der chriftsteller (als vorzüglich) h., alqm turbae au- orum eximere.

herausheirathen, aus einem Stande, enubere t etc. (von einem Frauenzimmer, zB. ex patribus).

Herausheirathen, das, aus einer Gens, gentis nuptio (Liv. 39, 19, 4).

heraushelfen, I) aus e. Orte; zB. Jmdm. aus m Wagen h., *alci de curru descendenti dex- am tendere: Jmdm. aus der Grube h., alqm e ovea liberare. — II) übtr., aus e. Zustande: alqm berare alqā re od. ex alqa re (befreien, zB. his ncommodis, ex his incommodis). — alqm expedire lqā re (wie aus einer Schlinge befreien, zB. omni olestiā). — alqm exsolvere alqā re (losmachen, B. aere alieno). — alqm eripere ex alqa re (her- usreißen, befreien, zB. ex periculo: u. ex hoc ndicio). — sich h., se liberare alqā re u. ex alqa e; se expedire ex alqa re; se eripere ex alqa re. sich nicht h. können, haerere in alqa re.

herausholen, promere. depromere. expromere (hervorlangend). — efferre (tragend). — educere (führend od. ziehend). — arcessere (herbeiholen). — elicere ex etc. (herauslocken, auch bildl., zB. Eisen aus den Schachten, ferrum ex terrae ca- vernis). — rapere ex etc. (herausziehen, -schleppen, zB. Jmd. aus seinem Zimmer, alqm ex cubicu- lo). — eripere ex etc. (befreiend herausreißen, zB. ex manibus hostium).

herausjagen, I) *v. tr.* foras pellere. — foras ex- trudere (heraustreiben). — h. aus ꝛc., expellere alqo loco od. ex alqo loco; ejicere alqo loco, ex od. de alqo loco (herauswerfen; auch bildl. = ver- stoßen, zB. e senatu, de collegio); extrudere od. protrudere, exturbare od. proturbare ex etc. (her- ausstoßen, mit Gewalt heraustreiben). — II) *v. intr.* citato equo evolare.

herauskehren, I) herausfegen: everrere. — II) herauswenden, zB. das Pelzwerk, *pellem inver- tere. — Sprüchw., das Rauhe h., s. rauh.

herauskeltern, prelo exprimere.

herausklatschen, explodere.

herausklauben, extricare.

herausklettern, eniti ex etc. (anstrebend). — evadere ex etc. (emporkommend).

herausklopfen, I) durch Klopfen bewirken, daß Jmd. herauskommt: *pulsando fores excitare alqm. — II) durch mißbilligendes Klopfen bewir- ken, daß Jmd., wie ein Schauspieler ꝛc., sich ent- fernen muß: pedibus explodere alqm (e scena etc.); ejicere alqm (s. auszischen).

herausklügeln, extricare.

herauskochen, excoquere.

herauskommen, I) eig.: foras venire od. exire (v. Pers., s. „herausgehen *no.* I, a“ die Synon.). — exire (v. Pers. u. Fahrzeugen ꝛc.). — Jmd. h. lassen (vor die Thür ꝛc.), alqm evocare (foras). — II) uneig.: 1) sich herauswinden, entkom- men, aus einer Gefahr ꝛc.: (se) emergere, eva- dere ex etc. — 2) den Zusammenhang der Rede vergessen: excīdere (Quint. 11, 2, 19). — 3) er- scheinen, von Schriften: edi (in lucem). emitti. foras dari (herausgegeben werden). — publicari. vulgari (veröffentlicht werden, nachaug. *t. t.*). — anonym h., sine nomine edi: pseudonym h., alie- no od. falso sub nomine edi: herausgekommen seyn (von gedruckten Werken), *prelum reliquis- se: ein anonym herausgekommenes Buch, liber sine auctore; liber incerto auctore vulgatus. — 4) offenbar od. verrathen werden, von Geheimniss- en ꝛc., s. auskommen *no.* I, c. — 5) richtig be- funden werden, von Rechnungen ꝛc.: convenire. — 6) gewonnen werden: effici (zB. major ali- quanto summa ex numero plaustrorum ponderi- busque auri argenti efficitur, Liv. 45, 40, 1). — bei dieser Zusammenrechnung kommt heraus ꝛc., quae computatio efficit m. Acc. der Summe (Pl. 6, 33, 38. §. 206; vgl. *ibid.* §. 209). — es kommt bei etwas nichts heraus, nihil efficitur ex alqa re: dabei kommt nichts heraus, ista sunt inanio- ra; ex ea re fructus nullus: es kommt viel dabei heraus, magni fructus ex ea re capiuntur. — 7) seyn; zB. es kommt auf Eins heraus, s. hinaus- kommen.

herauskönnen, nicht, exitum reperire non posse (keine Gelegenheit zum Herausgeben ermöglichen können); egredi prohiberi (am Herausgehen ge- hindert werden).

herauskriechen, prorepere. — von Jungen, s. auskriechen *no.* I.

herauslassen, Jmd., alqm exire pati; alqm

emittere, aus ꝛc., ex etc. – Jmd. nicht h., alqm egredi prohibere. – ſich über etwas weitläufig (u. gründlich) h., de alqa re uberius (et ratione) exponere: nur einmal ließ er ſich ſo weit heraus, daß er erzählte ꝛc., semel omnino provectus est, ut referret etc.: ſich unbeſonnen zu weit h. u. ſagen, inconsultius evectum projicere m. folg. Acc. u. Infinit. (ſ. Liv. 35, 31, 12).

herauslaufen, excurrere od. procurrere foras. – h. aus ꝛc., auch exire ex etc. (von leb. Weſen u. von Fahrzeugen); egredi ex etc. (v. leb. Weſen, zB. mures egressi e caverais suis): auf die Straße h., excurrere in publicum.

herausleiten, educere (führend, Menſchen ꝛc.). – erivare (durch Graben ꝛc., zB. aquas pluvias).

herausleſen, mehr aus einem erhaltenen Briefe (als er enthält), plus quam mihi missa sunt lego (Ov. AA. 2, 396). – aus eines Andern Mienen u. Lachen Schlimmes h., ex vultu risuque alieno pejora interpretari (Sen. de ira 2, 23, 1).

herausliegen, eminere; prominere. – über etwas h., imminere alci rei. – herausliegende Augen, oculi eminentes od. exstantes.

herauslocken, elicere, aus ꝛc., ex etc., od. in etw., in alqd, od. zu etw., ad alqd (ſowohl eig., zB. hostem ex paludibus silvisque: u. alqm in publicum [Straße]: u. hostem in proelium, ad certamen; als bildl., verbum ex alqo elicere numquam potuisse de alqa re: u. multa ab eo elici possunt). – eblandiri (durch Schmeichelei erlangen). – expiscari (durch Liſt). Vgl. „entlocken".

herauslügen, ſich, mendacio defungi.

herausmachen, Kartoffeln ꝛc., effodere: Hülſenfrüchte (aus den Schoten), eximere valvulis. – Flecken ꝛc., tollere; eluere, abluere ex etc. (durch Waſchen). – ſich aus dem Bette h., surgere lecto od. cubitu.

herausmüſſen; zB. es muß heraus (geſagt werden), non retucere possum: ſchon lange kaue ich an dem (Worte), was doch einmal heraus (geſagt werden) muß, dudum circumrodo quod devorandum est (ſ. Cic. Att. 4, 5, 1). – es muß heraus (gebracht werden), in lucem proferri debet.

herausnehmen, I) eig.: eximere, aus ꝛc., alci rei, de od. ex alqa re (aus einem Orte wegnehmen, von ihm trennen). – excipere, aus ꝛc., de od. ex alqa re (ergreifen u. wegnehmen, herausholen). – promere, depromere, expromere, aus ꝛc., ex etc. (hervorlangen, zB. Pfeile aus dem Köcher, Geld aus der Staatscaſſe, Arznei aus der Büchſe ꝛc.). – demere, aus ꝛc., de od. ex etc. (wegnehmen, zB. secures de fascibus: u. unionem ex aure altera). – educere, aus ꝛc., ex etc. (herausziehen, zB. eine große Menge Bücher aus verſchiedenen Schränken, e certis armariis infinita volumina). – detrahere, aus ꝛc., ex etc. (wegziehend fortnehmen, herabnehmen, zB. ex aure alcjs bacam [Perle]: u. lapidem quadratum ex opere). – auferre, aus ꝛc., ex etc. (fortſchaffen, beſ. auch widerrechtlich, zB. pecuniam ex aerario). – die Ruthen h. (aus dem Bündel, vom Lictor), virgas expedire: einen Zahn h., dentem eximere, Jmdm., alci; dentem excipere od. evellere: die Knochen Jmdm. h. (vom Wundarzt), ossa alci legere (zB. aus dem Kopfe, in capite; aus einer Wunde, e vulnere). — II) uneig.: 1) ausleſen, auswählen: excerpere ex etc. (zB. verba ex orationibus). — 2) ſich etwas herausnehmen, d. i. zu thun erlauben: sibi sumere; sibi assumere; sibi suscipere (zB. tantum auctoritatis in re publica, ut etc.). – ich habe es mir herausgenommen, zu ꝛc., sumpsi od. assumpsi hoc mihi, ut etc.: ich nehme mir nichts heraus, mihi nihil assumo: wenn ich mir dieſes herausnehme, si id mihi assumo: ſich zu viel h., nimium sibi sumere; sibi indulgere (ſeinen Launen freien Lauf laſſen, zB. er nahm ſich ſo viel heraus, daß ꝛc., sic sibi indulsit, ut etc., ſ. Nep. Lys. 1, 3); immodicā libertate abuti. immodicā linguā uti (im Reden zu frei ſeyn; der ſich zu viel herausnimmt, immodicus linguā): ſich als Freigelaſſener zu viel h., modum liberti excedere. – ſich (aus Muthwillen) etwas gegen Jmd. h., petulantius aliquid audere adversus alqm.

herausnöthigen, alqm invitum extrahere u. bl. alqm extrahere (zB. hostes invitos extr. in aciem: u. hostes extr. ad certamen).

herauspacken, ſich, foras exire. – pack' dich heraus! apage te!

herauspeitſchen, Jmd., *verberibus expellere alqm.

herausplatzen, erumpere (eig.). – Bildl., mit etw. (in der Rede) h., inconsultius expromere alqd (ſich unüberlegt über etw. auslaſſen, zB. odium suum, nach Cic. Att. 2, 12, 2). – er platzte damit heraus, daß ꝛc., inconsultius evectus projecit m. folg. Acc. u. Infinit. (Liv. 35, 31, 12).

herauspochen, ſ. herausklopfen.

herauspoltern, die Worte, verba magnā celeritate praecipitare.

herauspreſſen, (prelo) exprimere. – elidere (herausdrücken, zB. vocem). – etwas von Jmd. h., ſ. abnöthigen, herausbringen.

herausprügeln, *verberibus expellere alqm.

herauspumpen, exhaurire (zB. sentinam).

herausputzen, ſ. aufputzen.

herausquellen, scaturire. – effundi. se effundere (ſich ergießen).

herausquetſchen, luxare (verrenken, ein Glied). – exprimere (herauspreſſen, den Saft ꝛc.). – elidere (bildl., herausdrücken, zB. vocem).

herausragen, eminere (foras). – prominere (hervorragen).

herausrecken, ſ. herausſtrecken.

herausreden, ſich, dicendo se explicare. – durch eine Lüge, mendacio defungi: ſich bei Jmd. h., se excusare alci.

herausreichen, *foras porrigere.

herausreiſen, exire, excedere, proficisci (ex) alqo loco.

herausreißen, ſ. ausreißen, entreißen, reißen aus ꝛc. – ſich h. (bildl.), se expedire ab alqa re (zB. aus allen Geſchäften, ab omni occupatione); se abducere ab alqa re (zB. aus allen öffentlichen Geſchäften, ob omni reipublicae cura). – ſich (wieder) aus großen Verluſten (beim Spiele) h., ex magnis damnis retrahi.

herausreiten, equo evehi; im Zſhg. bl. evehi od. exire.

herausrennen, se proripere.

herausrinnen, emanare. – effluere (herausfließen).

herausrücken, I) *v. tr.* projicere. — II) *v. intr.*, ſ. ausrücken. – mit etwas h., promere, expromere alqd (auch redend, ſ. „herausſagen" die Beiſp.).

herausrufen, vocare foras; evocare; nunciare alci, ut prodeat. – den Schauſpieler h., actorem revocare.

herausſagen, eloqui (einen im Geiſt ruhenden Gedanken ausſprechen u. in vollkommen entſpre-

Digitized by Google

ende Worte kleiden). – proloqui (einen geheim ehaltenen Gedanken ausſprechen und laut ma-en). – profiteri (etwas bekennen, laut und frei erausſagen). – unbeſonnen, auf gut Glück h., te-iere effutire (herausſchwatzen). – offen h., pa-im dicere. – ich ſage meine Meinung heraus, ex-romo sententiam meam od. quid sentiam; quid entiam non dissimulo; dico, quod sentio: um es erade herauszuſagen, ut verum dicam; ut aperte icam: ſage es mir gerade heraus, ob ... oder, dic ihi verum, utrum aut ... aut (ſ. Cic. Qu. Fr. 2, 6 *extr.*): er ſagte ihnen gerade heraus, apud eos berrime professus est mit folg. Acc. u. Infinit.: Alles h., omnia effundere; omnia promere, quae animo conceperis (alle ſeine Gedanken). Vgl. herausmüſſen".

herausſägen, serrā exsecare.

herausſaugen, ſ. ausſaugen.

herausſchälen, eximere alci rei. – exsecare, aus ꝛc., alci rei (herausſchneiden). – Bildl., den Gewinn aus dem Capitale gleichſ. h., capiti meredes exsecare (Hor. Sat. 1, 2, 14).

herausſchaffen, egerere. – emovere (herausewegen, -bringen; beide Perſ. u. Dinge). – emori (mit Mühe u. Kraftanſtrengung herausbringen, Dinge).

Herausſchaffen, das, egestio (zB. cadaverum t ruderum).

herausſchallen, referri ex etc.; audiri ex etc.; xaudiri ex etc. (von Ferne).

herausſcharren, eruere.

herausſchäumen, exspumare.

herausſcheinen, effulgere.

herausſchicken, emittere (foras).

herausſchieben, emovere. – promovere (fortewegen).

herausſchießen, I) *v. tr.*: 1) aus e. Orte ſchießen: emittere. – ejaculari (herausſchleudern, -werfen; beide Geſchoſſe ꝛc.). — 2) = ausſchießen (ein Auge ꝛc.) *no.* I, 1, w. ſ. — II) *v. intr.*: 1) Geſchoſſe enden aus einem Orte: jaculari, tela mittere ex etc. — 2) ſchnell hervorkommen: se proripere ex etc.; erumpere od. prorumpere ex etc.

herausſchiffen, ſ. auslaufen *no.* I, 1.

herausſchimmern, effulgere.

herausſchinden, aus ꝛc., exsecare alci rei (auch bildl., ſ. herausſchälen).

herausſchlagen, I) *v. tr.* excudere (ſchlagend hervor- od. herausbringen, zB. Funken aus dem Feuerſtein, scintillas silici). – excutere (durch einen erſchütternden Schlag herauswerfen, zB. numnos de manu alcjs: u. alci oculum [zB. cyatho, verberibus]: u. alci dentes). – elidere (verletzend herauswerfen, zB. alci dentes). — II) *v. intr*: 1) heraustreiben, ſ. ausſchlagen *no.* II, 3. — 2) herausbrechen, wie Flamme ꝛc.: erumpere. – die Flamme ſchlägt heraus, flamma extra dissipatur: die Flamme ſchlägt zum Dache heraus, flamma ambit tectum (Hor. Sat. 1, 5, 73).

herausſchleichen, ſich, clam se subducere. – vor die Thür ſich h., clam exire foras (dicht. u. den Komik. eigen iſt clanculum se edere foras): ſich aus einer Geſellſchaft h., clam se subducere de circulo.

herausſchleifen, -ſchleppen, extrahere. – Jmd. aus ſeinem Zimmer h., rapere alqm ex cubiculo.

herausſchleudern, ejaculari (im Allg.). – excutere (durch einen Schlag herauswerfen, zB. ancora ictu ipso excussa e nave sua). – emittere (herausſchicken, -ſchießen, Geſchoſſe).

herausſchließen, Jmd., alqm foras excludere.

herausſchlüpfen, elabi. – von jungen Hühnern, excludi (ex ovis).

herausſchmeicheln, ſ. erſchmeicheln.

herausſchmücken, ſ. aufputzen.

herausſchneiden, exsecare; excīdere.

Herausſchneiden, das, exsectio.

herausſchnitzen, exsculpere.

herausſchöpfen, exhaurire.

herausſchreiben, exscribere.

herausſchreien, *foras vociferari.

herausſchreiten, ſ. heraustreten.

herausſchroten, moliri ex etc.

herausſchütteln, excutere, aus ꝛc., ex od. de m. Abl.

herausſchütten, effundere.

herausſchwären, *suppuratione ejici.

herausſchwatzen, effutire (zB. temere).

herausſchwimmen, enare.

herausſchwingen, evibrare.

herausſegeln, ſ. auslaufen *no.* I, 1.

herausſehen, I) *v. intr.* foras spectare. – zum Fenſter h., e fenestra prospicere (in die Weite) od. despicere (in die Tiefe). — II) *v. tr.* etw. aus etw. h., ſ. herausleſen.

herausſenden, emittere (foras).

herausſeyn, I) getilgt ſeyn: deletum esse; sublatum esse. — II) entdeckt ſeyn: apertum od. patefactum od. palam esse.

herausſieden, excoquere.

herausſpazieren, ambulare od. exire foras. – prodeambulare (Ter. Ad. 5, 1, 4). – vor das Thor h., procedere ante portas.

herausſperren, Jmd., alqm excludere mit u. ohne foras. – alqm aditu prohibere (am Zugang hindern).

herausſprengen, I) *v. tr.* effringere (herausbrechen). – evellere. revellere (heraus-, losreißen). — II) *v. intr.* equo incitato evolare (zu Pferde). – equo evehi u. bl. evehi (herausreiten).

herausſpringen, exsilire. – prosilire (hervorſpringen).

herausſpritzen, I) *v. tr.* ejaculari (zB. Waſſer, aquas, von einer Röhre, Ov. Met. 4, 124). — II) *v. intr.* alte od. in altum emicare. – erumpere (hervorbrechen, mit Gewalt hervorkommen).

herausſproſſen, egerminare. – progerminare (hervorſproſſen).

herausſprudeln, I) *v. tr.* ebullire. — II) *v. intr.* bullire; bullare.

herausſtammeln, balbutire.

herausſtecken, ſ. herausſtrecken.

herausſtehen, ſ. herausragen.

herausſtehlen, ſich, ſ. herausſchleichen.

herausſteigen, ſ. ausſteigen, heraufſteigen.

herausſtellen, I) eig.: exponere; proponere. — II) trop.: ſich herausſt., exstare (zB. hominum similitudo in corporum figura exstat). – eminere (hervortreten). – apparere (ſich zeigen). – ſich augenfällig h., exstare atque eminere: ſich glänzend h., elucere atque eminere. – es wird ſich h., apparebit: es ſtellt ſich klar heraus, ob ... oder ꝛc., apparet atque exstat, utrum ... an etc. – was auch für eine Uebelthat, für ein Verbrechen, für eine Blutthat ſich herausſtellen wird, quidquid maleficii, sceleris, caedis erit (ſ. Cic. Rosc. Am. 42, 122).

herausſtoßen, foras extrudere od. protrudere. – unüberlegt zu weit gehend ſtieß er die Worte heraus ꝛc., inconsultius evectus projecit m. folg. Acc. u. Infinit. (ſ. Liv. 35, 31. §. 12).

herausstottern, balbutire.

herausstrecken, die Hand, die Arme ꝛc., tendere, protendere ex etc. — die Zunge, linguam exserere od. ejicere od. projicere; linguam exsertare (wiederholt, zur Verhöhnung).

herausstreichen, alqd verbis ornare od. adornare od. (vergrößernd) augere; alqm laudibus extollere; auch bl. alqm od. alqd extollere (Ggsz. premere, deprimere, herabsetzen); alqm od. alqd laudare (loben, Ggsz. vituperare [tadeln]). — gewaltig, laudes alcjs in astra tollere.

Herausstreicher, laudator (zB. temporis acti).

herausströmen, effundi. se effundere (auch v. e. Menschenmenge).

Herausströmen, das, einer Menschenmenge aus ꝛc., effusio hominum ex etc.

herausstürmen, s. herausstürzen *no.* II.

herausstürzen, I) *v. tr.* extrudere od. (hervor) protrudere foras. — ejicere foras (herauswerfen). — Jmd. aus einem Orte h., alqm extrudere od. protrudere od. ejicere (ex) alqo loco (zB. aus dem Hause, domo, ex aedibus). — sich zum Fenster h., *se praecipitare de fenestra. — II) *v. intr.* se ejicere (auch von Menschen, zB. aus dem Hause, vor das Thor, foras, portā). — se proripere (zB. aus dem Hause, domo: aus dem Thore, portā foras). — se effundere (herausströmen, s. d.). — erumpere. prorumpere (heraus-, hervorbrechen od. -stürmen, zB. aus dem Thore, vor das Thor, portā). — aus dem Fenster h., *praecipitari de fenestra.

heraussuchen, scrutari alqd, aus etwas, inter alqd (etwas zwischen etwas hervorsuchen). — Ist es = „auswählen", s. d.

heraustragen, efferre, mit u. ohne foras (auch einen Todten). — proferre, mit u. ohne foras (hervortragen). — exportare (heraustransportiren, -schaffen).

herauströpfeln, exstillare.

heraustreiben, expellere, aus ꝛc., ex etc. (sowohl eine Herde, als Menschen). — propellere extra etc. (vor sich hintreiben u. aus einem Orte hinaus, zB. vor das Thor, extra portam, Vieh). — ejicere, extrudere od. (hervor) protrudere (herauswerfen, -stoßen), auch mit dem Zus. foras (aus dem Hause, Thore ꝛc.), aus einem Orte, (ex) alqo loco. — exturbare, aus ꝛc., ex etc. (mit Ungestüm, mit Gewalt heraustreiben, herauswerfen).

heraustreten, I) *v. tr.* exculcare. — II) *v. intr.* a) v. Pers.: egredi, excedere, exire, aus ꝛc., (ex) alqo loco (herausschreiten, -gehen, von Menschen). — vor die Thür, aus dem Hause h., januā od. domo egredi; pedem limine od. domo od. aedibus efferre; exire domo od. foras: aus dem Gliede h. (von Soldaten), procedere (um zu kämpfen ꝛc.); ordine egredi (das Glied verlassen, auf dem Marsche ꝛc.). — aus einer Gesellschaft h., renunciare mit dem Acc. der Gesellschaft, aus der man tritt, od. mit dem Dativ der Personen, welche die Gesellschaft bilden. — aus dem fünften Jahre herausgetreten seyn, quintum aetatis annum egressum esse od. excessisse: aus dem Knabenalter herausgetreten seyn, ex pueris od. (v. Griechen) ex ephebis excessisse; pueritiam od. pueritilitatis annos egressum esse. — b) v. Lebl.: exire (zB. margaritae velut conchā exeuntes). — hervorfallend, hervorragend, s. hervortreten *no.* b.

Heraustreten, das, a) einer Pers.; zB. beim H. aus der Thüre, dem Hause, januā od. domo egrediens; foras od. domo exiens. — b) einer Sache, zB. eines Darmes, procidentia.

herauströpfeln, exstillare.

herauswachsen, excrescere. nasci. enasci (übh.). — extuberare (beulenförmig h.). — erumpere (mit Gewalt hervorbrechen, wie Nep. Att. 21, 3 von e. Röhrgeschwür).

herauswagen, sich, s. hinauswagen (sich).

herauswälzen, evolvere; provolvere.

herauswärts, foras.

herauswaschen, eluere ex etc.

herauswehen, I) *v. tr.* efflare. — II) *v. intr.* flare ex etc.

herausweisen, I) *v. tr.* fortweisen aus ꝛc.: submovere, aus der Stadt ꝛc., urbe etc. — ejicere (herausjagen, s. d.). — II) *v. intr.* nach Außen hin weisen: *monstrare foras.

herauswenden, zB. das Pelzwerk, *pellem invertere. — Sprüchw., das Raube h., s. rauh.

herauswerfen, ejicere od. (hervor) projicere foras. — demittere (entsendend herabwerfen, zB. alqd per fenestram, JCt.). — extrudere od. protrudere foras (herausstoßen). — exturbare (mit Ungestüm, mit Gewalt heraustreiben), alle auch (mit u. ohne foras) „aus e. Orte", (ex) alqo loco. — praecipitare (über Hals u. Kopf heraus- u. hinabstürzen, zB. alqm de fenestra).

herauswickeln, evolvere ex etc. (die Umgebung von etwas auf- u. dieses herauswickeln). — expedire, explicare, aus ꝛc., ex etc. (von etwas losmachen). — eximere alci rei u. ex alqa re (aus etwas herausnehmen). — sich herausw., se evolvere, se expedire, se explicare ex etc. (eig. u. bildl.). — dadurch kannst du dich aus dem ganzen Wirrwarr h., hac re te omni turbā evolves.

herauswinden, extorquere. — Uebtr., sich herausw., eluctari (zB. per multa impedimenta: u. tot manus): sich auf das feste Blachfeld (aus den Sümpfen) h., eniti in aperta et solida (v. Soldaten): sich aus einem Handel ꝛc. h., s. herausziehen (sich).

herauswollen, exire nitor (sich anstrengen herauszugehen). — de exitu cogito (an das Herausgehen denken). — nicht mit der Sprache h., s. Sprache.

herauszerren, extrahere (zB. alqm e latebra). — rapere (zB. alqm e cubiculo).

herausziehen, I) *v. tr.* extrahere; educere; vgl. „ausziehen, ausreißen". — Jmd. aus dem Schlupfwinkel h., alqm extrahere e latebra: Jmd. aus dem Zimmer h., rapere alqm e cubiculo: den Fisch mit der Angelruthe aus dem Wasser h., piscem arundine levare extra aquam: ein Geschoß aus dem Körper h., telum e corpore extrahere: das Schwert (aus der Scheide) h., gladium (e vagina) educere; gladium destringere (dicht. nudare): das Schwert aus der Wunde h., gladium e vulnere extrahere; aus den bestimmten Schränken eine große Menge Bücher h., e certis armariis infinita volumina educere. — die Besatzung aus e. Orte h., praesidium deducere ex od. de alqo loco: die Truppen aus den Winterquartieren, copias extrahere hibernaculis; copias ex hibernis movere od. educere: sich mit allen den Seinigen unversehrt h., extrahere se ac suos omnes incolumes. — sein Geld aus einer Handlung h., renunciare societatem od. socio (dem Compagnon aufkündigen). — sich aus einem Handel, einem Proceß glücklich h. (d. i. der Verdammung entgehen), emergere judicio: durch einen wohlangebrachten Scherz, opportuno joco elabi: ich weiß nicht, wie ich mich auf andere Art mit Ehren aus dem Handel herausziehen soll (d. i. mit E. davonkommen soll), alio pacto honeste

Digitized by Google

quomodo hinc abscedam, nescio; vgl. „herauspickeln“ a. E. — II) *v. intr.* foras exire. egredi (im Allg.). — effundi. se effundere (herausströmen, schaarenweise herausstr., v. einer Menschenmenge). — v. Soldaten, s. ausrücken. — aus e. Hause, Orte h., s. ausziehen (*no.* II, a).

herauszupfen, evellere.

herauszwingen, extorquere.

herbe, austerus (*αὐστηρός*, die Zunge trocken u. rauh machend, nicht lieblich, sauer, Ggstz. dulcis, auch bildl. = nicht angenehm, zB. labor). — acerbus (den Mund zusammenziehend, widerlich herbe, Ggstz. suavis: bes., wie *ὄμφαξ*, von unreifen Früchten in Bezug auf den Geschmack; dann bildl. = schmerzliche Empfindung verursachend, kränkend ꝛc.). — amarus (bitter, *πικρός*, Ggstz. dulcis; auch bildl. = widerlich, unangenehm, zB. leges). — asper (eig. rauh, u. v. Geschmack = beißend; dann bildl. v. Menschen = hart verfahrend, von Dingen = empfindlich schmerzend; Ggstz. levis). — etwas h., subausterus; austerulus. — eine h. Traube, uva austera (die keinen süßen, lieblichen Geschmack hat); uva acerba (die noch unreif den Mund zusammenzieht): ein h. Geschmack, sapor amarus, austerus, acerbus: einen h. Geschmack haben (herbe schmecken), sapore esse amaro etc.: ein h. (herbe schmeckender) Wein, vinum austerum. — *Adv.* austere; acerbe.

Herbe, die, austeritas. — acerbitas. amaritas beide auch bildl., s. „herbe“ den Unterſch. der Objectt.).

herbei, huc. — (komme, kommt) herbei! accede! accedite! huc ades! huc adeste!: (eilt) herbei, herbei, ihr Bürger! concurrite, concurrite, cives!: kommt näher herbei! huc propius me adeste, accedite!

herbeibringen, apportare (tragend u. fahrend). — afferre (tragend). — advehere. subvehere (fahrend). — adducere (führend). — Zeugen h., testes producere: Zeugnisse, Beweise h., testimonia afferre.

herbeibugsiren, ein Schiff, navem adigere (wie *πάγεσθαι*, Tac. Ann. 2, 7 *in.*; vgl. *ibid.* 11, 8).

herbeidrängen, sich, se ingerere.

herbeieilen, approperare. — accurrere. advolare (herbeirennen, -fliegen, beide [mit u. ohne equo citato od. equo admisso] auch zu Pferde). — adventare (eilig herbeikommen). — concurrere (eilig von allen Seiten herbeirennen, s. oben „herbei“). — von der Höhe h., decurrere ex superiore loco: zur Hülfe h., in auxilium advolare; propere subvenire: von allen Seiten h. (von e. Menge), undique concurrere; undique convolare.

herbeifahren, I) *v. tr.* advehere. subvehere. — apportare (herbeitransportiren, -schaffen, zu Wagen ꝛc.). — convehere (aus verschiedenen Gegenden). — II) *v. intr.* advehi; subvehi.

Herbeifahren, das, subvectio. — apportatio (das Herbeischaffen zu Wagen ꝛc.).

herbeifliegen, advolare (auch übtr. = herbeieilen zu Fuße od. zu Pferde).

herbeifließen, affluere.

herbeifordern, arcessere. — citare (auffordern zu erscheinen, zB. vor Gericht).

herbeiführen, I) eig.: adducere. — fahrend, s. herbeifahren. — II) bildl., bewirken ꝛc.: afferre alqd. — accire alqd (etwas zur Folge haben, wie Fin. 5, 31, 93: nisi virtus voluptatem acciret). — causam esse alcjs rei (Ursache seyn von etwas). — habere (als Ursache an sich tragen, mit sich führen, wie Cic. Verr. 3, 9, 23: tantam morum habet similitudo conjunctionem et concordiam, ut etc. Phaedr. 1, 12, 13 *sqq.*: qui nunc demum intelligo... quae laudarum quantum luctus habuerint). — schnell h., accelerare (zB. den Tod, mortem, v. Dingen, Luer. 6, 773): auf der Stelle h., repraesentare (zB. die Freiheit des Staates durch seinen Tod; auch den Tod, von Schlägen, Suet. Vit. 10). — der Zufall führte es herbei (es traf sich), daß ꝛc., accidit, ut etc.: den Sieg h., momentum afferre ad victoriam: den Sieg h. helfen, mit h., inter momenta esse victoriae: das Ende von etwas h. durch etwas, finire alqd alqā re: seinen Tod herbeizuführen suchen od. herbeiführen durch etwas, mortem oppetere alqā re: ein Unglück wird durch unsere Schuld herbeigeführt, malum nostrā culpā contrahitur.

herbeigehen, accedere.

herbeiholen, s. herholen, herbeirufen.

herbeikommen, advenire (v. Pers.). — accedere (herzugehen, v. Pers.). — adventare (schleunig h., auch vom Alter ꝛc.; s. herbeieilen die Synon.). — adesse (herbeisein, im Anzuge seyn, erscheinen, v. Pers.; oft in den Formeln ades, huc ades, komme herbei, komme her). — supervenire (schnell u. unvermuthet heran- od. zur Hülfe kommen, v. Pers.). — appropinquare (herannahen, anrücken; auch von der Zeit). — appetere (näher kommen, bald eintreten, von der Zeit, wie Nacht ꝛc.). — zur Hülfe h., subvenire: eilig h., accurrere: von allen Seiten h., undique confluere (zB. ad hoc spectaculum); undique concurrere (eilig). — h. lassen, arcessere (herbeiholen); opperiri (Jmd. erwarten, warten bis er herankommt, zB. hostem); alqm admittere (Jmd. herzu- od. hereinlassen): Jmd. näher h. lassen (um dann desto sicherer ihn zu treffen), *alqm propius admittere: kommt näher herbei (zu mir heran), propius me adite od. propius me accedite.

herbeikriechen, s. heranschleichen.

Herbeikunft, adventus (Ankunft, w. s.). — appropinquatio (Annäherung).

herbeilassen, s. herbeikommen lassen. — Uebtr., sich herbeil. zu etw., od., „zu“ mit Jnfinit., descendere ad alqd (sich verstehen, zB. ad calamitatum societates); coepisse m. Jnfinit. (anfangen zu ꝛc., zB. contemplari unum quidque otiose et considerare: u. orare [zu bitten od. zu Bitten]).

herbeilaufen, accurrere. — concurrere. confluere (herbeiströmen, v. einer Menge). — schnell, advolare: von allen Seiten h., undique concurrere, confluere.

herbeileiten, adducere od. perducere (zB. aquam: u. aquam in urbem).

herbeilocken, allicere.

herbeimachen, sich, (propius) accedere.

herbeimüssen, *accedere cogi od. coactum esse. Vgl. „hermüssen“.

herbeinahen, appropinquare. — appetere (bald eintreten, von der Zeit).

herbeinöthigen, Jmd., *alqm accedere od. advenire cogere (übh.). — *alqm invitare, ut accedat (durch Bitten).

herbeireichen, Jmdm. etwas, administrare alci alqd.

herbeireiten, s. heranreiten, heransprengen.

herbeirennen, accurrere (herbeilaufen). — advolare (herbeifliegen = eilig herbeikommen).

herbeirücken, s. anrücken *no.* I. u. II.

herbeirudern, adremigare (zB. ans Ufer, litori).

– advehi (herbeifahren übh., ſ. „heranſegeln" die Synon.).

herbeirufen, herbeirufen laſſen, advocare, zu Jmd., ad alqm, zu etwas, ad od. in alqd. – invocare (Jmd. anrufen, daß er kommen ſoll, zB. mortem). – vocare, zu Jmd., ad alqm, zu etw., ad od. in alqd (rufen übh.). – accire (herbeiholen wollen, ſo daß der Gerufene aber noch nicht zu kommen braucht, dah. bl. accire alqm, nicht alqm ad alqm u. dgl.). – arcessere (machen, daß Jmd. kommt, herrufen, herholen, ſo daß der Gerufene wirklich kommt, zu Jmd., ad alqm). – adhibere, zu etw., alci rei (hinzuziehen). – alqm arcessi od. arcessiri jubere (befehlen, daß Jmd. herbeigeholt werde). – den Arzt h. od. h. laſſen, medicum advocare; medicum adhibere morbo (zur Krankheit hinzuziehen): den Arzt zu Jmd. h., medicum advocare ad alqm; medicum excitare ad alqm (Sen. Ep. 72, 8): Aerzte h., medicos cogere (herbeiſchaffen): von dir herbeigerufen, komme ich, arcessitu tuo venio.

herbeiſchaffen, apportare (herbeibringen, -transportiren, tragend u. fahrend). – afferre (herbeitragen). – advehere, subvehere (herbeifahren). – adducere (herbeiführen, lebende Weſen). – supportare (herbeibringen zur Unterſtützung, zB. Getreide, rem frumentariam). – subministrare (reichen als Unterſtützung ꝛc.). – Iſt es = auftreiben *no.* II, ſ. d. – ſchaffe, ſchafft herbei! auch cedo, cette m. Acc. (zB. cedo senem!).

Herbeiſchaffen, das, apportatio. – subvectio (das Herbeifahren).

herbeiſchieben, admovere. – admoliri (mit Kraftanſtrengung u. Mühe).

herbeiſchiffen, ſ. heranſegeln.

herbeiſchleichen, ſ. heranſchleichen.

herbeiſchleppen, attrahere (zB. Jmd. lebendig, vivum alqm: Jmd. in Feſſeln, alqm vinctum).

herbeiſchlüpfen, allabi, absol., od. zu ꝛc., ad alqd.

Herbeiſchlüpfen, das, allapsus.

herbeiſchwimmen, ſ. heranſchwimmen.

herbeiſegeln, ſ. heranſegeln.

herbeiſprengen, ſ. heranſprengen.

herbeiſpringen, assilire (eig.). – accurrere, succurrere (zur Hülfe herbeilaufen, -eilen).

herbeiſtrömen, affluere (im Allg.). – confluere, concurrere (zuſammenſtrömen, -laufen, von einer Menſchenmenge, zB. undique ad hoc spectaculum confl.: u. undique conc. ex agris). – die Fluth ſtrömt herbei, ex alto se aestus incitat.

Herbeiſtrömen, das, concursus.

herbeiſtürmen, accurrere (herbeilaufen). – irruere, irrumpere (hereinbrechen in einen Ort).

herbeiſtürzen, accurrere (herbeilaufen). – advolare (herbeifliegen = herbeieilen). – irruere, irrumpere (hereinbrechen in einen Raum; alle von Menſchen).

herbeitragen, afferre. – apportare (herbeitransportiren).

herbeitreiben, adigere (führend). – appellere (treibend).

herbeitreten, accedere ad alqd.

herbeiwachſen, ſ. heranwachſen.

herbeiwälzen, advolvere alqd ad alqd. – ſich h. zu etwas, se advolvere ad alqd.

herbeiwagen, ſich, accedere od. adire audere, zu Jmd., ad alqm.

herbeiwünſchen, expetere. – de Tod h., mortem invocare.

herbeiziehen, attrahere (eig.). – Truppen h., copias contrahere od. colligere od. cogere.

herbeizwingen, adigere. – accedere cogere.

Herberge, deversorium od. (eine kleine) deversoriolum (Gaſthaus, w. ſ.). – hospitium (Logis, Quartier, welches man giebt u. erhält als Gaſtfreund). – Jmdm. H. geben, ſ. aufnehmen (bei ſich): H. ſuchen, finden, hospitium quaerere, nancisci.

herbeten, gedankenlos herſagen, decantare.

Herbheit, ſ. Herbe, die.

herblaſen; zB. der Wind bläſt von Norden her, ventus flat e septentrionibus.

herblich, subausterus; austerulus.

herblicken, *huc spectare; *huc oculos convertere.

herblöken, emugire (uneig., v. Redner).

herbringen, afferre. – apportare (herbeitransportiren, -ſchaffen). – etwas von einem Orte mit h., alqd alqo loco deportare (zB. cognomen Athenis).

hergebracht, ſ. herkömmlich.

Herbſt, auctumnus. – tempus auctumni, tempus anni auctumnale (die Herbſtzeit, bei Cato RR. 5, 8 u. 155, 8 auctumnitas). – am Anfang, beim Eintritt des H., primo auctumno; initio od. principio auctumni; ineunte od. inito auctumno (das erſtere wenn er beginnt, das letztere wenn er begonnen hat): die Luft bringt H., aër auctumnat (Pl. 2, 47, 47. §. 124. u. 2, 50, 51. §. 136): der Sommer neigt ſich zum H., aestas auctumnescit (MCap. 6. §. 605): der H. neigt ſich zum Winter, auctumnus inclinatur in hiemem: der H. tritt ein, beginnt, es wird H., auctumnus incipit; auctumnus esse coepit: der volle H. tritt ein, auctumnus adolescit od. adolescere coepit; der H. tritt plötzlich ein, auctumnus ingruit: im H., auctumno; auctumni tempore; tempore auctumnali: es war etwa im H., auctumni fere tempus erat: was im H. geſchieht, befindlich iſt, auctumnalis; od. durch den Genit. auctumni. – Bildl., der Herbſt des Lebens, aetas grandior od. gravior: im H. des Lebens ſtehend, natu grandis; annis vergens (Tac. Ann. 13. 19, 3); hoch, natu pergrandis.

Herbſtabend, *tempus vespertinum diei auctumnalis.

Herbſtanfang, auctumni initium od. principium; auctumnus primus. – es war H., auctumnus incepit; auctumnus esse coepit.

Herbſtarbeit, *opera auctumnalis.

Herbſtbirne, pirum auctumnale.

Herbſtblume, flos auctumnalis.

Herbſtferien, feriae auctumnales. – tempus feriarum auctumnalium (die Zeit der H.). – in den H. aus der Stadt gehen, *per tempus feriarum auctumnalium ex urbe decedere.

Herbſtfieber, *febris auctumnalis. – *febris auctumni tempore oriens.

Herbſtfroſt, auctumni frigus.

Herbſtfrucht, *fructus auctumnalis.

Herbſtgewächs, *herba auctumnalis.

Herbſtheu, fenum auctumnale. – fenum chordum (Grummet).

Herbſthimmel, coelum auctumnale.

Herbſtkälte, auctumni frigus.

Herbſtlamm, agnus auctumnalis.

herbſtlich, auctumnalis. – die h. Jahrszeit, tempus anni auctumnale; tempus auctumni: es wird h., aestas auctumnescit (der Sommer neigt ſich zum Herbſt, MCap. 6. §. 605).

Herbſtluft, *aura auctumnalis (die ſich bewe-

tized by Google

e). — aër auctumnalis (die untere Luftmaſſe, oſphäre). — es iſt H., aër auctumnat (Pl. 2, 17. §. 124 u. 2, 50, 51. §. 136).
rbſtmäßig, auctumnalis.
erbſtmonat, mensis auctumnalis (übh.). — ısis) September (der September, in dem der ſt beginnt).
erbſtmorgen, *tempus matutinum diei autumnalis. — der Himmel eines H., coelum auctumnale matutinum.
erbſtnachtgleiche, aequinoctium auctumnale auctumni.
erbſtobſt, auctumni poma (*n. pl.*).
erbſtpflaume, prunum auctumnale.
erbſtregen, imber auctumni; imber auctumnalis.
erbſtreif, pruina auctumnalis.
erbſtroſe, rosa auctumnalis.
erbſtſaat, satio auctumnalis.
erbſtſchein, *interlunium Septembris.
erbſtſpeiſeſaal, triclinium auctumnale.
erbſttag, dies auctumnalis od. auctumni.
erbſtwetter, tempestas auctumnalis od. autumni; coelum auctumnale. — es wird H., aeauctumnescit (der Sommer neigt ſich zum ſt, MCap. 6. §. 605); aër auctumnat (die bringt Herbſt, Pl. 2, 47, 47. §. 124. u. 2, 50, §. 136).
erbſtzeit, ſ. Herbſt.
erbſtzeitloſe, *colchicum auctumnale (L.).
erbſtzimmer, conclave auctumnale.
erd, focus. — officina (die Werkſtätte, beſ. L., zB. corruptelarum omnis generis eam officinam esse). — der trauliche H., lar mit u. ohne iliaris (eig. der Hausgott, der am Herde in ei- Schränkchen ſtand): der väterliche H., focus ius; domus patria (das väterliche Haus): ei- r H., domus propria (eigenes Haus): für den nen H. kämpfen, pro aris et focis pugnare; tectis moenibusque dimicare (für Häuſer u. uern, von den Bewohnern eines Landes): zu em H. (ins Vaterland) zurückkehren, focum m od. larem suum repetere; ad larem suum ire. — Sprüchw., eigener H. iſt Goldes werth, a *foci proprii fumus alieno igne luculentior.
erdchen, foculus.
erde, grex (übh. Haufe Vieh, ſowohl H. größer als kleinerer Thiere; kommt es aber auf Unterſcheidung des größeren od. kleineren Viehes an, von dem letzteren, ſ. Cic. Phil. 3, 13 *extr.*: ges armentorum reliquique pecoris; Ov. Met. 513: non hic armenta gregesve; dann auch = ufe Menſchen, Geſellſchaft ꝛc.). — armenta, m, *n.* (ein Haufe größeres Vieh, beſ. Ochſen, n auch Pferde, Hirſche, große Meerthiere, ſſ. grex, ſ. vorher). — multitudo. caterva tr., Haufe übh., ſ. d.). — zur H. gehörig, greis; gregarius: in Herden, gregatim: zu einer de vereinigen, congregare (übtr. auch Menſchen).
erdeclamiren, pronunciare.
erdenweiſe, gregatim.
erdochs, taurus gregis.
erdonnern, ſ. herausdonnern.
erdringen, irruere; ingruere.
erdurch ꝛc., ſ. durch ꝛc.
Herdvieh, pecus, oris, *n.* (das kleine). — armenta, orum, *n.* (das große). — großes oder kleines H., armenta gregesve (ſ. Herde). — wie das fliehen, pecorum modo fugere.
herein, intro (auch elliptiſch, zB. er ſchrie „das Waſſer hinaus! den Wein herein!“ aquam foras! vinum intro! clamavit). — (komme, kommt) herein! intro veni od. venite!
hereinbitten, intro invitare.
hereinbrauſen, ſ. „hereinbrechen“ aus Cic. Prov. Cons. 4, 6.
hereinbrechen, fores effringere et intro irrumpere (ganz eig., die Thüre aufbrechen u. hereindringen, nach Ter. Ad. 1, 2, 8). — introrumpere. intro irrumpere. auch bl. irrumpere (übh. hereindringen, auch einfallen in ein Land: zu den Thoren h., portis irr.). — irruere (hereinſtürmen). — ingruere (hereindringen; beſ. bildl. = plötzlich herannahen, überfallen, von Zeiten, wie dem Sommer ꝛc., u. v. übeln Ereigniſſen, wie Kälte, Krieg, Alter, Krankheiten; über Jmd., in alqm). — appetere (plötzlich herannahen, von Zeiten, zB. von der Nacht ꝛc.). — cooriri (plötzlich entſtehen, ſich über unſerem Haupt zeigen, wie Krieg ꝛc.). — die Nacht bricht bald herein, nox imminet: die Dunkelheit bricht herein, tenebrae oboriuntur: der ganze Pontus bricht (brauſt) mit Heeresmacht wie eine brandende Meereswoge über Aſien herein, totus Pontus armatus effervescit in Asiam atque erumpit (Cic. Prov. Cons. 4, 6): großes Unglück bricht über uns herein, summae calamitates in nos ingruunt: welches Unglück auch das Schickſal über uns h. laſſen mag, quemcumque casum fortuna invexerit.
hereinbringen, intro ferre; intro afferre. — Iſt es = hereintragen, -fahren, -führen, einführen, ſ. d.
hereindringen, ſ. hereinbrechen, eindringen.
hereineilen, intro se capessere od. se conjicere od. se corripere (ſich ſchnell hereinbegeben). — intro currere propere (eilig hereinlaufen).
hereinfahren, I) *v. tr.* invehere. — vehiculo inducere (auf einem Wagen hereinführen, eine Perſ.). — II) *v. intr.*, ſ. einfahren *no.* II.
hereinfallen; zB. das Licht fällt von oben durch ein Loch herein (in das Haus), foramine relicto aedes lumen superne accipiunt: das Licht fällt gerade oder ſchief herein (in das Zimmer), cubiculum lucem rectam vel obliquam recipit: das Licht h. laſſen, immittere lumen; admittere, transmittere lucem: das hereinfallende Licht, lumen immissum; lux transmissa. — h. über ꝛc., ſ. herfallen *no.* I. — Iſt es = eindringen (in ein Land), ſ. d.
hereinfliegen, intro involare u. bl. involare, in ꝛc., in alqm locum.
hereinfließen, influere, inferri.
hereinflüchten, intro fugere.
hereinführen, Jmd., alqm intro ducere od. intro adducere. — führe ihn herein (hierher), illum huc intro adducas. — Iſt es = einführen, ſ. d.
hereingehen, intro ire; introgredi; intrare.
hereinholen, ſ. hereinführen.
hereinjagen, I) *v. tr.* compellere alqm in od. intra m. Acc. (zB. alqm in domum: u. hostem intra portas). — II) *v. intr.* effusissimis habenis invehi in m. Acc.
hereinkommen, intro venire; intro advenire; intro ire. — komme mit herein! sequere intro me!
hereinkriechen, intro repere; irrepere.
hereinlaſſen, a) eine Perſ.: alqm intro mittere od. intro admittere; übrig. ſ. einlaſſen. — b) eine Sache: immittere (zB. lumen). — admittere (zulaſſen, zB. lucem). — transmittere (durchlaſſen, zB. lucem, ventum, imbres). — accipere (aufnehmen, zB. patentibus fenestris Favonios, von e. Zimmer).
hereinlaufen, intro currere od. accurrere. —

influere. inferri (hereinfließen). Vgl. „einlaufen".

hereinleiten, inducere (zB. aquam). – adducere. perducere (herbeileiten, zB. aquam: u. aquam in urbem).

hereinlocken, *intro pertrahere.

hereinnehmen, *intro sumere. – intro accipere (was ein Anderer darreicht).

hereinnöthigen, Jmd., alqm intro vocare (zB. freundlich, invitatione familiari).

hereinregnen; es regnet in etw. herein, alqd pluviam recipit; alqd imbrem transmittit.

hereinrücken, I) *v. tr.* *intro movere (v. Außen hinein). – interponere (dazwischensetzen). – die Filzkappe in das Gesicht h., *frontem pileo occultare. — II) *v. intr.* = einrücken *no.* II, 1, w. s.

hereinrufen, intro vocare. – rufe ihn herein, huc intro voca illum.

hereinsehen, introspicere; intro aspicere od. inspicere; intro spectare.

hereinsetzen, keinen Fuß in ꝛc., pedem non intro ferre od. non inferre in m. Acc.

hereinsprengen, effusissimis habenis invehi.

hereinspringen, *intro insilire.

hereinsteigen, *intro inscendere.

hereinstreifen, von Feinden ꝛc., incurrere; incursionem facere.

hereinströmen, inferri.

hereinstürzen, irruere.

hereintragen, intro ferre od. (als Ein Wort) introferre. – intro auferre (fort- u. hineintragen). – importare (auch einführen ins Land, wie Waaren ꝛc.).

hereintreten, se inferre (zB. zur Thür, foribus). – intro venire (hereinkommen).

hereinwärts, introrsus; introrsum.

hereinzerren, intro rapere; intro abripere.

hereinziehen, I) *v. tr.* intro rapere; intro abripere. — II) *v. intr.* einziehen in ein Haus: migrare od. immigrare in domum.

hererzählen, narrare. – enarrare (die einzelnen Data einer Sache der Reihe nach u. genau aufzählen).

herfabeln; zB. was fabelst du mir da her? *quas fabulas od. quas nugas mihi narrare incipis?

herfahren, advehi. – über Jmd. h., s. herfallen.

herfallen, über Jmd. od. etw., I) eig., v. Perſ. u. Dingen: incidere super alqm od. alqd (im Allg.). – procumbere super alqm (vorwärts stürzend sich herlegen über Jmd., zB. von e. Dache od. Hause). – ruere in alqm (auf Jmd. stürzen, zB. vom Himmel). – ruinā suā opprimere alqm (zusammenstürzend über Jmd. herfallen u. ihn bedecken). — II) uneig., v. Perſ., a) über etwas: invadere alqd (zB. alcjs bona). – involare in alqd (mit Eile u. Hast in etwas eindringen, zB. in alcjs possessiones). – arripere alqd (mit Hast ergreifen). — b) über Jmd.: incessere alqm. invehi in alqm (sowohl mit Händen als mit Worten angreifen). – invadere, aggredi, adoriri alqm. irruere in alqm (mit Händen, letzteres bes. mit dem Schwert in der Hand angreifen). – impetum facere in alqm (Anlauf nehmen gegen Jmd., einen Angriff machen auf Jmd., Jmd. attakiren, bes. mit dem Schwert in der Hand). – impetum vertere in alqm (von einem Andern sich abwendend den Angriff auf Jmd. wenden, zB. auf die Seinigen, in suos). – mit Scheltworten, mit Vorwürfen über Jmd. h., conviciis, objurgatione alqm incessere.

herfliegen, advolare.

herfließen, affluere. – bildl., s. herrühren.

herfühlen; zB. fühle her! tange me! (befühle mich); contrecta me! (betaste mich); excute me! (visitire mich, um zu sehen, ob ich etwas Verbotenes ꝛc. bei mir führe).

herführen, adducere (leitend). – advehere. apportare (fahrend). – führe ihn her! huc coram adducas illum: was führt dich her? cur venisti? (übh. warum bist du gekommen?); quid est, cur me convenis? (weshalb kommst du zu mir?).

Hergang, einer Begebenheit, rei od. rerum ordo (die Reihenfolge, in der etwas geschehen ist). – ratio (die Art u. Weise, wie sich etwas zugetragen hat). – acta res. quae sunt gesta od. acta (das Vorgefallene, der Vorfall). – den H. der Sachen vortragen, proferre rerum ordinem: den H., den ganzen H. der Sache (Jmdm.) erzählen, ordinem rei narrare; ut od. quomodo res gesta est (sit), (alci) narrare ordine; (alci) narrare omnem rem ordine, ut facta est (sit); ut est res gesta, indicare: den ganzen H. der Sache bekannt machen, facere omnem rem palam, ut factum est: ich kann vor Schmerz den H. nicht erzählen, dolore prohibeor quae gesta sunt pronunciare: den ganzen H. der Sache erfahren, omnem ordinem rei comperire: den ganzen H. der Sache wissen, omnem rem scire, ut gesta est: den H. übertreiben, modum actae rei excedere. – das ist der H. der Sache, ita res gesta est; haec est rei ratio; sic res se habet (so verhält sich die Sache).

hergeben, dare. praebere. suppeditare (reichen, Mittel u. Kosten, zu etwas, ad alqd). – ministrare, zu etwas, ad alqd (zum Verbrauch geben, zB. die Ziege giebt Haar zum Schiffsgebrauch her, capra ministrat pilos ad usum nauticum). – reddere, restituere (herausgeben, zurückgeben). – cedere alqā re (etwas abtreten, an Jmd., alci). – sich Jmdm. zu einem Bubenstück h., operam suam alci ad turpissimum ministerium commodare: sich zu einer Schandthat h., sceleris ministrum esse: sich Jmdm. zu Allem h., alci esse obnoxium in omnia.

hergebracht, s. herkömmlich.

hergehen, I) herzugehen: accedere. – geh' her! accede! huc ades! — II) einhergehen; zB. vor Jmd. h., ante alqm ambulare: hinter Jmd. h., comitari pone alqm. – anständig (gekleidet) h., honeste vestiri: zerrissen h., pannis obsitum esse: prächtig (in Gold u. Purpur gekleidet) h., insignem auro et purpurā conspici. — III) über etwas hergehen (d. i. sich an etwas machen): aggredi alqd. – es geht scharf über etwas (eine Arbeit) her, urgetur alqd (dicht. fervet opus). – es geht scharf über Jmd. her, acerbe in alqm invehuntur (man läßt ihn hart an); alqs perstringitur (er wird durchgehechelt, s. durchhecheln); multa in alqm et severe disputantur (man spricht vielerlei u. zwar auf strenge Weise über Jmd. hin u. her); urgetur alqs (er wird in Trab gesetzt, s. herhalten). — IV) sich zutragen: accidere. – fieri (geschehen). – geri (ausgeführt werden). – erzählen, wie es hergegangen ist, narrare, quomodo res gesta est od. sit (u. vgl. s. Hergang). — V) zugehen: esse. – es geht hart, heiß her, s. hart, heiß: es geht bei ihnen lustig, schwelgerisch her, jucunde od. luxuriose vivunt.

herhalten, porrigere. praebere (s. „herreichen" den Unterſch.). – Sprüchw., herhalten müssen, plecti. poenas dare, luere (Strafe leiden); carpi. perstringi (durchgehechelt werden); urgeri (ganz

nſer gemeines „in Trab geſetzt werden“, ſ. Cic. it. 13, 50 *extr.*: Silius igitur *urgebitur*, d. i. ird alſo herhalten [= von uns als Gäſten beläſtigt ꝛc. werden] müſſen). — überall herh. müſſen Gegenſtand des allgemeinen Geſprächs ſeyn, im beln Sinne), omnium sermonibus vapulare.

herhauen, auf Jmd., caesim petere alqm. — aesim ensem dejicere in alqm (mit dem Schwerte).

herholen, arcessere (eig. machen, daß Jmd. herkommt, herbeiholen, -rufen; übtr., einen Stoff, Gedanken, Beweis ꝛc. von irgendwo herbeiholen, uchen). — accire (herbeiholen, -rufen, ohne daß er Gerufene eben zu kommen braucht). — adducere (herbeiführen; beide nur Perſonen). — afferre herbeibringen, Dinge; übtr., Beweiſe ꝛc.). — petere (holen, zur Stelle ſchaffen, Perſonen u. Dinge). — promere (hervorholen, Dinge; auch Beweiſe ꝛc.). — hole ihn her! illum huc arcesse! huc coram adducas illum! — Jmd. h. laſſen, alqm accessi od. arcessiri jubere. — Beweiſe h. von wo, argumenta arcessere ab etc.; argumenta promere ex etc. (zB. aus Stellen, ex locis): etwas weit, zu weit, ein wenig zu weit h., alqd longe petere od. repetere; alqd altius od. paulo altius repetere: um die Beiſpiele nicht zu weit herzuholen, ne longius abeam: du brauchſt die Beiſpiele nicht weit herzuholen, non longe abieris. — ein zu weit hergeholter (geſuchter) Einfall, arcessitum dictum.

Herholen, das, durch Umſchr. mit den Verben; z. B. beim H. Jmds., arcessens alqm.

Hering, harenga (im Mittelalter). — *clupea harengus (L.). — eingeſalzener H., *harenga sale condita.

Heringsbrühe, ſ. Fiſchlake.

Heringsfang, -fiſcherei, *captura od. piscatio harengarum. — auf den H. ausfahren, *harengas piscatum ire.

Heringshandel, einen H. treiben, *harengas vendere od. venditare.

Heringshändler, -händlerin, *qui, quae harengas vendit od. venditat. — salsamentarius. salamentaria (der, die mit Salzfiſchen übh. handelt).

Heringslake, ſ. Fiſchlake.

Heringstonne, *dolium harengarum.

herkommen, I) = herbeikommen, w. ſ. — II) = ſtammen, herrühren, w. ſ. — *equitare* kommt von *eques* her, *equitare* e vocabulo *equitis* inclinatum est.

Herkommen, das, I) das Herzukommen: accessus. — adventus (Ankunft). — II) Abſtammung, = Herkunft. — III) überlieferte Gewohnheit: mos traditus od. tralaticius. — mos receptus (angenommene Sitte). — mos majorum (Sitte der Vorfahren). — institutum majorum (Einrichtung der Vorfahren). — consuetudo vitae humanae (Gewohnheit des menſchlichen Lebens). — consuetudo. mos. institutum (Gewohnheit, Sitte, Einrichtung übh., ſ. „Sitte *no.* I“ das Nähere). — nach dem H., ſ. herkömmlich (*Adv.*): des H. wegen, moris causā: es war ein altes H., traditum antiquitus od. ab antiquis erat; erat in more positum institutoque majorum.

herkömmlich, tralaticius. a majoribus od. ab antiquis traditus. antiquitus traditus. auch bl. traditus (hergebracht, von den Vorfahren überliefert u. deshalb gewöhnlich, zB. mos, jus). — patrius (vom Vater überliefert, zB. ritus). — usu receptus, im Zſhg. auch bl. receptus (durch den Gebrauch angenommen). — usitatus (üblich). — vetus atque usitatus (von Alters her üblich). — sollemnis (durch den Gebrauch, die Gewohnheit geheiligt, beſ. von Opfern ꝛc.; zB. die herk. Opfer, sollemnia mit u. ohne sacra). — die h. Form, mos (die Sitte, zB. rogandi judicis); consuetudo (die Gewohnheit, zB. benignitatis): der h. Form wegen (weil es nun einmal h. iſt), moris od. consuetudinis causā: den Geſandten die h. Geſchenke ſchicken, munera legatis ex instituto mittere. — es iſt h., moris est; in more est; usitatum est: es iſt bei ihnen h., est moris eorum, daß ſie ꝛc., ut etc.: es war von Alters her h., traditum antiquitus od. ab antiquis erat; erat in more positum institutoque majorum: wie h., ut assolet. — *Adv.* (auf herk. Weiſe), more tralaticio od. tradito; more usitato od. recepto; more majorum; instituto ac more; ex instituto; ut assolet (wie es immer zu geſchehen pflegt).

Herkules, ein Geſtirn, Nixus in genibus; Geniculatus; Ingeniculatus; Engonasi (ſ. Lat.-Dtſch. Handw. unter Engonasi).

Herkunft, I) das Herbeikommen: adventus. — deine baldige H. iſt für mich nöthig, adventu tuo nobis opus est maturo. — II) Abſtammung: origo. stirps (Stamm). — genus (Geſchlecht); verb. genus ac sanguis (Geſchlecht u. Blut). — von guter H., honesto loco ortus; honesto genere (natus): von hoher H., summo genere natus: von geringer H., tenui loco ortus; humili od. obscuro od. ignobili loco natus; obscuris parentibus; ex se ortus od. natus: von Griechiſcher H., Graecae gentis; Graecus natione: von gleicher H., ejusdem generis: von unbekannter H., conditionis incertae: ſeine H. von Jmd. ableiten, ſ. abſtammen *no.* I.

herlallen, balbutire.

herlangen, I) *v. tr.* porrigere (darreichen, hinhalten, zB. einen Aß, assem alci). — petere (herholen). — promere. depromere. expromere (hervorholen). — II) *v. intr.* ſich bis hierher erſtrecken: huc pertinere od. porrigi.

herlaſſen, alqm aditu non prohibere (den Zugang nicht wehren). — alqm admittere (zulaſſen).

herlaufen, accurrere.

herlegen, apponere.

herleiern, etwas, decantare alqd (zB. pervulgata praecepta). — ein Juriſt, der blos ſtehende Formeln herzuleiern verſteht, formularum cantor.

herleihen, ſ. borgen *no.* II, a.

herleiten, I) zu einem Gegenſtande hinleiten: adducere. — Waſſer aus einem Fluſſe h., aquam de fluvio derivare. — II) = ableiten *no.* II, w. ſ.

Herleitung, eines Wortes, ſ. Ableitung *no.* II.

herleſen, legere (vorleſen, verleſen). — recitare (mit gehöriger Modulation des Vortrags, mit dem gehörigen Ausdruck ableſen). Vgl. „ableſen, verleſen“.

Herleſer, lector (nachaug.). — recitator (ſ. „herleſen“ zum Verbum).

Herleſung, lectio. — recitatio (das Vortragen).

Herling, noch unreife ſaure Traube, uva acerba od. immitis (nicht auſtera, ſ. herbe).

herlocken, *huc pertrahere.

herlügen, ſ. herfabeln.

hermachen, ſich, über etwas, aggredi alqd. — mit Eifer, urgere alqd. — über Jmd. ſich h., ſ. herfallen *no.* II, b.

Hermann, Vorname, Arminius; *Hermannus.

Herme, Hermes (Ἑρμῆς, ſ. „Bildſäule“ das Nähere). — truncus Hermae (Juven. 8, 53).

Hermelin, mus silvestris (bei den Alten, der

allgem. Name für Hermelin, Marder ꝛc.). – *mustela erminia (L.). – Iſt es = Hermelinmantel, -pelz, ſ. d.

Hermelinfell, *pellis muris silvestris od. mustelae erminiae.

Hermelinmantel, *paludamentum pelle muris silvestris circumdatum.

Hermelinpelz, indumentum ex pellibus murium silvestrium (od. *mustelarum erminiarum) consarcinatum (ſ. Amm. 31, 2. §. 5). – einen H. umhaben, tergis murium (silvestrium) indutum esse (Sen. Ep. 90, 14).

Hermeneutik, enarratio scriptorum.

hermeneutiſch, enarrans. commentans (ſ. auslegen *no.* III). – h. Behandlung der Schriftſteller, enarratio scriptorum.

hermetiſch, ſ. luftdicht.

hermurmeln, demurmurare alqd (murmelnd herſagen, zB. carmen, Ov. Met. 14, 58). – was murmelſt du da her (in den Bart)? quid tecum commurmuraris?

hermüſſen; zB. ſie müſſen her (vorgeführt werden), producendi sunt.

hernach, ſ. nachher.

hernehmen, petere (herholen). – invenire (finden, gewinnen). – decerpere (gleichſ. abpflücken = entnehmen, zB. humanus animus, decerptus ex mente divina). Vgl. „entlehnen“. – wo (aus welchem Ertrag) ſollte er das Geld h., was er dir geben müßte, ex quo fructu nummos, quos tibi daret, inveniret?: wo nimmſt du das her? unde datum hoc sumis? wo nimmſt du das für mich her? unde petitum hoc in me jacis?

herneigen, admovere, zB. das Ohr (um zu horchen), aurem.

hernennen, I) der Reihe nach nennen: enumerare. – recensere. percensere (muſternd durchgehen; perc. alle der Reihe nach). – aus dem Gedächtniß h., memoriter proferre. — II) ſich hernennen (den Namen haben) von ꝛc., nomen habere ab alqo od. alqā re; appellari ab alcjs nomine; vocari ab alqo od. ab alqa re.

hernieder, deorsum (herabwärts, Ggſtz. sursum). – die Zuſammenſetzungen von hernieder... ſ. herunter...

heroiſch, heroicus (ἡρωικός, aber nur in der Bed.: zur Mythologie des Heldenalters gehörig, zB. das h. Zeitalter, aetas heroica od. tempora heroica; u. nachaug. = epiſch, zB. Gedicht, Dichter). – Im moraliſchen Sinne iſt es durch fortis (tapfer), divinus (göttlich), major quam pro homine od. plus quam humanus (übermenſchlich), incredibilis (unglaublich), magnus (groß) je nach dem Zuſammenhang zu geben.

Heroismus, ſ. Heldenmuth.

Herold, I) Geſandter im Kriege: caduceator (der Herold, der zu dem Feind geſendet wird, um ihm eine Erklärung zu thun, und der zu ſeiner Sicherheit einen Friedensſtab, caduceus, trug). – fetialis (der Bundespriester, der bei entſtandenen Feindſeligkeiten von den Feinden Satisfaction forderte, mit gewiſſen Ceremonien Krieg ankündigte und Bündniſſe ſchloß. Die fetiales bildeten ein eigenes Prieſtercollegium in Rom). — II) Ausrufer: praeco (bildl. = Verkündiger, ſ. Cic. Arch. 10, 24: o fortunate adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris!). – praedicator. laudator (bildl., lobender Verkündiger, Lobpreiſer). – H. ſeyn, praeconium facere.

Heroldsamt, *caduceatoris munus (eines Geſandten). – praeconium (eines Ausrufers).

Heroldsſtab, caduceus (κηρύκειον, auch als Attribut des Mercurius). – Statt des Stabes trugen die Fetialen verbenae; ſ. Liv. 30, 43, 9.

Heros, ſ. Held.

herplappern, deblaterare (Komik.). Vgl. „herleiern“.

herpredigen, ſ. herleiern.

Herr, dominus (Gebieter in allen Beziehungen des deutſchen Wortes, auch, wenigſtens unter den Kaiſern, als Ehrentitel an Hohe u. Niedrige, wo wir unſer „mein Herr ꝛc.“ gebrauchen. Hingegen in feierlichen Anreden, Aufſchriften auf Briefen ꝛc. kann „Herr“ nur durch vir mit einem paſſenden, den Rang, die Würde ꝛc. des Mannes bezeichnenden Zuſatz ausgedrückt werden, zB. von einem Gelehrten, vir doctissimus, clarissimus: von einem Adeligen, vir illustrissimus u. ſ.w. Bei bloßer Nennung einer Perſon aber pflegt man im neuen Latein, wenn man nicht den bloßen Namen ſetzen will, noch den od. die Vornamen beizufügen, zB. Herr Manuzzi, Paulus Manutius). – princeps (der Erſte im Staate, bei Pl. Pan. 45, 3 im Ggſtz. des dominus). – tyrannus (τύραννος, Herr, Gebieter übh.; dann insbeſ. der, welcher ſich in einem freien Staate zum Herrſcher aufgeworfen hat). – dynastes (δυνάστης, der Gewalthaber; dann insbeſ. der H. eines kleinen Landes, Fürſt). – pater familias od. familiae. herus (H. des Hauſes, erſteres in Bezug auf die Familie; letzteres in Bezug auf das Geſinde, daher bei den Komik. die gew. Anrede der Sklaven an ihre Herren). – possessor (der Beſitzer von etwas, oft im Ggſtz. des dominus, des Eigenthümers). – homo (Menſch, Mann übh., in Beziehungen wie: ein [gewiſſer] Herr, homo quidam: ein junger H., homo adolescens; auch bl. adolescens: ein alter H., homo senex; auch bl. senex). – der junge H. des Hauſes, filius herilis. filius familiae (mit demſ. Unterſch. wie vorher herus u. pater fam.); infans dominus (der Gebieter als Kind). – der (oberſte) H. im Staate, imperator; princeps; qui summam imperii obtinet; penes quem est summa potestas: die großen Herren (im Staate), potentiores: unſere vornehmen Herren, nostri principes: wir Herren der Welt, nos principes orbis terrarum. – ihr Herren! amici!

Herr ſeyn (von) einer Sache, über etwas od. Jmd., imperare alci rei u. alci (gebieten, eig. u. bildl.); potentem esse alcjs rei (mächtig ſeyn, eig. u. bildl.); praeesse alci rei u. alci (eig., verſtehen); ſ. auch „beherrſchen (eig. u. bildl.)“. – (oberſter) H. im Staate ſeyn, rerum potiri; imperio civitatis potitum esse; summam imperii obtinere; rempublicam tenere; principatum in civitate tenere. – H. ſeyn auf dem Meere, mare tenere: H. des Fluſſes ſeyn (im Kriege), flumine potitum esse: ein Jeder iſt H. in ſeinem Hauſe, suam quisque domum obtinet: wir ſind die Herren der Thierwelt, animalium penes nos potestas est. – einer Sache H. werden, alqd evincere (etw. bewältigen, zB. dolorem, morbum). – H. im Staate werden, potiri imperio civitatis. – Jmd. zum H. von etw. machen, alqm dominum praeficere od. bl. alqm praeficere alci rei: Jmd. zum H. u. Gebieter von etw. machen, alqm dominum atque imperantem praeficere alci rei: Jmd. zum H. im Staate machen, alci principatum deferre od. concedere (in einem Freiſtaate); alci

Digitized by Google

egnum ac diadema deferre (in einer Monarchie): Jmd., ſich zum H. eines Landes, Volkes machen, „unter Jmds., unter ſeine Botmäßigkeit brin-en" unter „Botmäßigkeit": Jmd. zum H. ha-en, erhalten, ſ. „unter Jmds. Botmäßigkeit ſte-en, gerathen" unter „Botmäßigkeit": bald die-n, bald jenen zum H. bekommen, alium atque lium dominum sortiri (v. Perſonen u. Dingen, Pl. Ep. 1, 3, 4). — wie der H., ſo der Knecht od. das Geſchirr), plane qualis dominus talis et ervus (Petr. 58, 3).

Herr ſeyn über Leben u. Tod, vitae necisque ominum esse od. potestatem habere; über L. u. eines Jeden, capitis uniuscujusque dominum se: H. ſeyn über ſich, sui juris od. suae pote-atis od. in sua potestate esse (ſein eigener Herr, nabhängig ſeyn, Ggſtz. ex alterius arbitrio pen-ēre); sibi od. cupiditatibus suis imperare posse. ni od. animi potentem esse. se in potestate ha-ere. in se ipsum habere potestatem (ſich mäßi-en können, Gewalt über ſich haben); iram in po-estate habere (ſeinen Zorn in der Gewalt haben).

ſein eigener H. bleiben, suae potestatis manere.

ſeiner Leidenſchaften u. ſeiner Zunge H. ſeyn od. leiben, moderari et animo et orationi: aller ſei-er Leidenſchaften H. bleiben, continere omnes upiditates. — ihr ſeid nicht H. über unſere Ge-ühle, affectus nostri vobis non serviunt: wir ſind icht H. über den morgenden Tag, ne crastino uidem dominamur: man wurde H. über das euer, vis flammae oppressa est. — einer Sache icht H., impotens alcjs rei (zB. doloris): des ferdes nicht mehr H., impotens regundi (equum).

den H. ſpielen, dominari, gegen Jmd., in einem rte, in alqm, alqo loco (Ggſtz. servire alci): n übermüthigen H. ſpielen, dominari superbe Ggſtz. servire humiliter); gegen Andere, impe-re aliis superbe (Ggſtz. servire regi humiliter): t unerwartetem u. plötzlichem Geldgewinn den oßen H. ſpielen, se in insperatis ac repentinis ecuniis sumptuosius insolentiusque jactare.

herrauſchen, *cum fremitu ferri (vom Waſſer).

Herrchen, dominulus (JCt.). — puer (Burſche, zB. ueri lepidi ac delicati). — das junge H. vom Hauſe, ius herilis; infans dominus (als kleines Kind).

herrechnen, enumerare (der Reihe nach aufzäh-n). — recensere. percensere (muſternd durch-ehen, perc. alle der Reihe nach). — an den Fin-ern h., per digitos digerere. per digitos nume-re (an den Fingern herzählen): digitis compu-re (an den Fingern überrechnen).

herreichen, I) *v. tr.* porrigere (darreichen, damit der andere nehme, Ggſtz. retinere, zB. Jmdm. nen Aß, Jmdm. die Rechte). — praebere (eig. nhalten, zB. Jmdm. die hohle Hand, von einem ettler ꝛc.; dann darbieten, damit es der andere nütze, gewähren, Ggſtz. denegare). — ostentare inhaltend zeigen, zB. cavam manum). — II) *v. tr.* ſich erſtrecken bis ꝛc.: porrigi in etc.; perti-re ad etc.

Herreiſe, itio huc (das Hierhergehen, bei den omik.). — reditio. reditus (die Rückkehr überh., ſteres als Handlung, letzteres als Zuſtand). — f meiner H., me (huc) redeunte u. dgl.

herreiſen, huc proficisci (übh.). — huc redire . reverti (hierher zurückkehren).

herreißen, arripere.

herreiten, equo advehi od. accurrere.

Herrenbrot eſſen, servire (dienen übh.). — ope-m suam locare (v. Handarbeiter).

Herrendienſt; zB. weil der H. im Allgemeinen verhaßt iſt, quum fere invisa imperia sint. — Iſt es = Frohndienſt, ſ. d.

Herrengunſt, favor principis od. principum (Fürſtengunſt). — favor potentiorum (Gunſt der Mächtigern im Staate). — H. währt nicht lange, *nihil favore potentiorum fallacius.

Herrenhaus, praetorium (die Amtswohnung des Landvogts u. dann jede herrſchaftliche Woh-nung). — villa (das eigentliche Landhaus als Wohnung des Beſitzers, Ggſtz. casae, die Sklavenwoh-nungen).

herrenlos, *hero carens (ohne Herrn, v. Dienſt-boten). — vacuus (keinen Beſitzer habend, zB. do-mus, agri possessio, praedium; od. keinen Herr-ſcher habend, zB. Armenia; od. keinen Reiter ha-bend, zB. equus). — liber (frei, an keinen Herrn gebunden, zB. Vieh, pecus). — als h. Gut betrach-ten, pro derelicto habere (zB. haec oppida atque oram maritimam illam).

Herrenſchuh, calceus virilis. — caliga (Halb-ſtiefel).

Herrenſchuhmacher, -ſchuſter, caligarius sutor, auch bl. caligarius. — H. ſeyn, calceos viriles od. caligas facere.

Herrenthum, dominatus.

Herrgott, unſer, dominus et deus noster.

herrichten, instruere.

Herrin, domina (Gebieterin, auch als Ehren-titel; vgl. „Herr" zu dominus). — hera (in Be-zug auf das Geſinde).

herriſch, ſ. gebieteriſch.

herrlich, magnificus (was ſich im Aeußeren als groß u. herrlich zeigt, von Häuſern, Geräth, Mahl-zeiten u. Spielen, dann auch von Thaten ꝛc.). — splendidus (prächtig, was durch ſeine ſchöne Au-ßenſeite Aufſehen erregt); verb. splendidus et ma-gnificus. — clarus (hervorglänzend). — praeclarus (vor Allen hell hervorglänzend durch äußere u. in-nere Eigenſchaften, prächtig, vortrefflich, zB. be-stia, factum, indoles); verb. magnificus et prae-clarus. — divinus (göttlich, himmliſch). — aureus. aureolus (golden, bildl.). — lautissimus (ſehr nett u. zierlich gemacht, angeordnet, ausgeſucht fein, wie Geräth, Gaſtmahl); verb. magnificus et lau-tissimus. — amoenus (anmuthig, von Gegenden, Gebäuden ꝛc.). — egregius (unter ſeines Gleichen ſich auszeichnend, vortrefflich in Vergleichung mit Anderen). — eximius (ausgezeichnet durch eigen-thümliche Vorzüge, zB. ingenium). — ein h. Menſch, homo formosissimus (ein ſehr ſchön gewachſener); homo egregius od. ingenii eximii (den Eigen-ſchaften, dem Charakter nach). — *Adv.* magnifice; splendide; praeclare; divine; lautissime; egre-gie. — h. (u. in Freuden) leben, largiter se invitare (in Bezug auf Speiſe und Trank); magni-fice vivere (in Bezug auf Pracht): luxuriose vi-vere (übh. in Bezug auf Luxus u. Schwelgerei). — die Sache ging h. (vortrefflich), prorsus ibat res.

Herrlichkeit, magnificentia. splendor (äußere Pracht, äußerer Glanz; spl. auch = innere Vor-trefflichkeit, die ſich nach Außen hin zeigt, zB. ani-mi). — gloria (Ruhm). — res magnifica, splendida (herrliche Sache). — Seine Herrlichkeit (als Titel hoher Staatsbeamten zur Kaiſerzt.), vir egregius u. bl. egregius. — von ſeiner alten H. herabgeſun-ken ſeyn, descivisse ab illa vetere gloriā (zB. von der Beredſamkeit): eingegangen zur ewigen H., mixtus conciliis animarum piorum (Auson. Pa-rent. 4, 29).

Herrſchaft, I) eig., Macht, Gewalt über Andere: imperium (Oberherrſchaft jedes Gewalthabers, ſpäter beſ. der Kaiſer, über Jmd., in alqm od. durch Genit. object.). – potestas (Gewalt, die man über Jmd. hat, Landeshoheit, unter die Jmd. kommt, od. unter der Jmd. ſteht). – ditio (Botmäßigkeit, Unterwürfigkeit, unter die ein Volk, Land gebracht wird od. iſt). – principatus (die oberſte Stelle, beſ. in einem freien Staate, im Ggſtz. von regnum u. dominatio, ſ. Caes. BG. 7, 4. Pl. Pan. 45, 3). – dominatio. dominatus (das Herrſchen in Bezug auf die unbedingte Unterwürfigkeit der Beherrſchten, das Herrenthum). – regnum (unumſchränkte Gewalt in einem Lande, beſ. von der Alleinherrſchaft der Könige; nach Vertreibung der Könige auch von einer despotiſchen Herrſchaft). – tyrannis (τυραννίς, die in einem vorher freien Staate gegründete Herrſchaft eines Einzelnen, der ſich eigenmächtig zum Herrſcher aufgeworfen hat); vgl. „Alleinherrſchaft, Ariſtokratie, Demokratie". – die oberſte H., summum imperium; summa imperii; omnium summa potestas; omnium rerum potestas. – lange H., longa imperii possessio: diejenige H. iſt bisweilen die feſteſte, welche ꝛc., id firmissimum longe imperium est, quod etc. – zur H. geboren, imperio natus (Ggſtz. ad obsequendum natus); genitus, ut regnet (zur Thronfolge geboren). – die H. über Jmd. haben, führen, imperium in alqm tenere; dominationem in alqm habere; alqm in sua potestate (ditione) od. in sua potestate et ditione tenere (dieſes beſ. über ein Volk): die H. im Staate haben, rerum potiri. summam imperii tenere od. obtinere. summae imperii praeesse. principatum obtinere. clavum reipublicae tenere. gubernacula reipublicae tractare. reipublicae praeesse (in einem freien Staate die oberſte Stelle bekleiden, das Staatsruder führen); civitatem regere. imperium tractare. regnare (übh., beſ. aber in einem König-, Kaiſerreich, und letzteres mit dem Nbbegr. der unumſchränkten Herrſchaft): eine geſetzmäßige H. ausüben, legitime imperare: ſich der H. bemächtigen, ſich die H. anmaßen, imperium od. regnum od. dominatum od. tyrannidem occupare: ſich die H. über den Orient anmaßen, Orientis regnum sibi vindicare: nach der H. ſtreben, regnum appetere: ſich gegen Jmds. H. auflehnen, alcjs imperium detrectare; alcjs nutum ditionemque respuere. – Jmdm. die H. übertragen, alci regnum od. regnum ac diadema deferre: Jmdm. die H. (Regierung) übergeben, imperium od. regnum alci tradere: die H. (Regierung) übernehmen, antreten, diadema accipere; imperium inire; imperare od. regnare coepisse; regnum auspicari (feierlich, unter Beobachtung der üblichen Ceremonieen, zB. coram legionibus, Tac. Ann. 15, 24): die H. erlangen, an die H. (Regierung) kommen, zur H. (Regierung) gelangen, principatum adipisci; contingit regnum alci (auch bildl., zB. numquam hoc regnum continget malis moribus); venit imperium od. regnum ad alqm; defertur ad alqm summa rerum; defertur alci regnum od. regnum ac diadema: Jmdm. in der H. (Regierung) folgen, regno succedere alci od. in alcjs locum; auch blos excipere alqm: Jmdm. der H. (Regierung) entſetzen, ſ. entthronen: die H. (Regierung) niederlegen, imperium deponere; imperio cedere; regni administrationem omittere. – unter Jmds. H. (Botmäßigkeit) ſtehen, kommen, unter ſeine H. (Botm.) bringen, ſ. Botmäßigkeit: unter einer gerechten u. milden H. (Regierung) ſtehen, justo et miti imperio regi: unter Jmds. H. (Regierung), alqo rerum potiente; alqo imperante od. regnante; alqo imperatore od. rege; auch bl. sub alqo. – die H. (das Regiment) im Hauſe, imperium domesticum; disciplina domestica (Hauszucht): eine ſtrenge H. (ein ſtrenges Regim.) im Hauſe führen, disciplinam domesticam severe regere: die Frau hat die H. im Hauſe, uxor viro imperat; vir in potestate uxoris est. – die H. der Vernunft über die Begierden, dominatio rationis in libidinem: das Glück übt eine große H. über uns aus, fortuna magnam in nos habet dominationem: H. über ſich ſelbſt, ſ. Selbſtbeherrſchung: H. über ſich od. über ſeine Begierden haben, ſ. beherrſchen (ſich ſelbſt od. ſeine Begierden). — II) übtr.: 1) Diſtrict: ager (Gebiet). – regio (Landſtrich). – fines (Grenzen). – provincia (unter einer Jurisdiction ſtehender Bezirk). — 2) Gebieter ꝛc.: dominus. – herus (ſ. „Herr" den Unterſch.). – dominus et domina (Gebieter u. Gebieterin, auch v. Fürſtenpaar). – herus et hera (Herr u. Frau des Hauſes). – princeps (der Fürſt, Kaiſerzt.). – principes (die ganze fürſtliche Familie). – homo nobilis. homines nobiles (vornehmer Mann, vornehme Leute übh.).

herrſchaftlich, I) landesherrlich: principalis (Kaiſerzt.); od. durch den Genit. principis od. regis. — II) gutsherrlich: durch den Genit. domini. — III) die Herrſchaft im Hauſe betreffend: herilis (Komik.), od. durch den Genit. heri.

Herrſchbegierde ꝛc., ſ. Herrſchſucht ꝛc.

herrſchen, I) eig., die Herrſchaft haben, Herr, Gebieter ſeyn: imperium tenere. imperare (übh. Gewalthaber ſeyn). – regnare (regieren, beſ. von der Alleinherrſchaft der Könige; dann übh. von der unumſchränkten Gewalt eines Gewalthabers in jedem Wirkungskreiſe). – über Jmd. h., alci imperare; imperium od. dominationem habere in alqm: über ein Land, imperium alcjs terrae obtinere: über die ganze Welt h., omnium terrarum dominum esse. — II) uneig.: a) übh. die Oberhand haben: principem esse (der erſte ſeyn, v. Perſonen, zB. Aeſchylus herrſchte allein auf der Bühne, *Aeschylus princeps vel potius solus erat in tragoedia). – dominari (vorherrſchen, von Leidenſchaften ꝛc., zB. wo die Willkühr herrſcht, ubi libido dominatur: das Glück herrſcht überall, fortuna in omni re dominatur). — b) im Schwange, überall verbreitet ſeyn; dann beſtehen übh.: valere (walten, obwalten). – vigere (im Flor ſeyn). – percrebruisse. increbruisse (ſich weit verbreitet haben). – esse. agitari. versari (ſeyn, beſtehen; vers. mit in u. Ablat. des Ortes, wo etwas herrſcht). – dieſe Philoſophie hat einige Menſchenalter in Griechenland geherrſcht, haec philosophia per aliquot saecula in Graecia viguit: es herrſcht allgemein der Glaube, daß ꝛc., vulgata od. omnium est opinio etc.: es herrſcht ein Gerücht über etwas, fama de alqa re percrebruit: es herrſchte die Sitte, mos erat: es herrſchte in den Gerichten Neid, in judiciis invidia versata est: nur Mitleid herrſchte, sola misericordia valebat: es herrſcht Trauer, Freude, agitatur maeror od. laetitia: überall herrſcht Freude, ubique est laetitia: an der ganzen Tafel herrſcht Freude, celebratur omnium laetitiā convivium: es herrſcht Meinungsverſchiedenheit, ſ. Meinungsverſchiedenheit.

Herrſchen, das, dominatio. – des H. einmal gewohnt, captus imperii cupidine: zum H. geboren,

d by Google

imperio natus (Ggsz. ad obsequendum natus); genitus, ut regnet (zum Thronfolger geboren).

herrschend = allgemein, vulgatus. pervagatus (unter dem großen Haufen, weit verbreitet). — — communis (allen gemeinschaftlich angehörig); verb. communis et pervagatus. — Auch durch die Genit. vulgi (= *vulgatus*) od. omnium (= *communis*). — die h. Sage, ea fama, quae plerosque obtinet: die h. Meinung, der h. Glaube, vulgi od. vulgata od. omnium opinio: es ist h. Glaube, vulgata od. omnium est opinio: ein h. Fehler, vitium commune et pervagatum: h. Krankheiten, morbi, qui vulgo ingruerunt od. ingruere coeperunt. — h. werden, increbrescere. percrebrescere (sich überall verbreiten, wie Meinungen, Gewohnheiten, schlechte Sitten ꝛc.); invalescere. evalescere (stark werden, überhand nehmen, wie Fehler, Schwelgerei ꝛc.).

Herrscher, princeps (übh. der Oberste, Erste, zB. die Carthaginienser, die Herrscher der Welt, Carthaginienses principes terrarum; dann in der Kaiserzt. = Fürst, Kaiser). — dominator. dominus (unumschränkter Herrscher). — imperator. Caesar (Kaiser, nachaug.). — moderator. gubernator. rector. verb. rector et gubernator (der Lenker u. Regierer, bes. v. Gott). — tyrannus (τύραννος, der sich in einem freien Staate eigenmächtig zum Herrscher aufgeworfen hat).

Herrscherfamilie, domus regnatrix (Tac. Ann. 1, 4). — familia summum ad fastigium genita (*ib.* 13, 17). — domus principalis (Sen. Ben. 6, 32, 1). — dominorum domus (Ggsz. servi, Tac. Hist. 1, 16 *extr.*). — es regiert die H. der Herakliden, ex progenie Herculis reges sunt; ex Hercule progenati reges sunt.

Herrschergelüste, consilia inita de regno; consilia regni.

Herrschergeschlecht, s. Herrscherfamilie.

Herrschergewalt, imperium. dominatio (s. „Herrschaft *no.* I" den Unterscheid.). — Jmdm. die H. übertragen, alci regnum od. imperium deferre; alci regnum ac diadema deferre: in H. übergehen, dominari (zB. von d. Decemviralgewalt).

Herrscherhaus, s. Herrscherfamilie.

Herrscherin, dominatrix (bes. bildl.). — domina als Gattin des Herrschers).

Herrscherlaunen, domini ingenium.

Herrschermacht, vis dominationis; vgl. „Herrschergewalt".

Herrscherpaar, dominus et domina (Herrscher und seine Gattin).

Herrscherstab, sceptrum (σκῆπτρον), rein Lat. scipio eburneus od. im Zshg. bl. scipio (Elfenbeinstab des Herrschers).

Herrschertalent, indoles imperatoria (s. Suet. Tit. 12, wo im Zshg. bl. indoles steht).

Herrschervolk, populus imperiosus (Cic. Or. 4, 120).

Herrscherwürde, majestas imperatoria (Tac. ann. 1, 46, 1).

Herrschsucht, imperii od. regni od. dominatus cupiditas (das Streben sich die Krone aufs Haupt zu setzen, Herrscher eines Staates zu werden). — regni amor (Liebe, Neigung zur Herrschaft, unersättliche, insatiabilis). — potentiae cupiditas (Begierde nach Macht im Staate). — dominandi cupiditas od. studium (übh. das Streben den Herrn zu spielen). — von großer H. erfüllt werden, regni cupiditate flagrare coepisse: von großer H. erfüllt sein, regni cupiditate flagrare.

herrschsüchtig, regni od. imperii od. dominatus cupidus (begierig nach der Krone). — dominandi cupidus od. studiosus od. avidus (die Sucht habend den Herrn zu spielen). — potentiae cupidus (begierig nach Macht im Staate). — potestatis cupidus od. avidus (begierig nach Herrschergewalt, auch v. Frauen). — imperiosus (übh. gern befehlend, herrisch sich benehmend; alle nur von Personen, Familien ꝛc.). — sehr h., flagrans cupiditate regni. — h. Willkühr, libido: herrschsüchtige Pläne, consilia de regno inita; regni consilia.

herrücken, I) *v. tr.* admovere alqd alci rei. — II) *v. intr.* propius admovere se.

herrufen, s. herbeirufen.

herrühren, von etwas, oriri od. exoriri ab alqa re. emanare od. fluere de od. ex alqa re. proficisci ab alqa re (seinen Ursprung von etwas haben). — fieri od. effici od. sequi od. consequi ex alqa re (die Folge von etwas seyn). — von Jmd. h., originem accepisse ab alqo. — die von deiner Habsucht herrührenden Wunden, avaritiae vulnera.

hersagen, pronunciare (übh. etwas heraussagen). — recitare (mit dem gehörigen Ausdruck im Vortrag). — declamare (mit lauter Stimme zur Uebung aufsagen). — etwas auswendig h., alqd memoriter pronunciare od. proferre (prof. = hernennen): mit denselben Worten etwas h., iisdem verbis alqd reddere: etwas mechanisch h., alqd decantare: eine Menge Verse hintereinander h., plurimos versus continuare: ich sage die einzelnen Verse von hinten der Reihe nach her, singulos versus ab ultimo incipiens usque ad primum recito.

herschaffen, s. herbeischaffen, herholen.

herschallen, *huc ferri od. referri (v. Tönen). — von e. Orte h., audiri od. (aus der Ferne) exaudiri ex etc.

herschauen, huc spectare (zB. zu mir, ad me).

herschicken, mittere (huc).

herschieben, huc movere od. admovere.

herschießen, Geld, pecuniam ministrare od. dare, zu etwas, ad alqd.

herschiffen, *huc navigare (hierher schiffen). — — Ist es = heransegeln, s. d.

herschleichen, huc repere (hierher schleichen). — arrepere (herbeischleichen).

herschleifen, attrahere.

herschreiben, sich, s. herrühren, abstammen.

hersehen, aspicere.

hersehnen, sich, hujus loci desiderio teneri.

hersenden, mittere (huc).

hersetzen, ponere (auch schriftlich). — sich h., assidĕre.

herseyn, von einem Orte, s. abstammen. — über etwas, über Jmd. herseyn, s. (sich) hermachen.

hersingen, cantare. — decantare (absingen).

herspringen, assilire.

herstammeln, balbutire (zB. perpauca).

herstammen, s. abstammen.

Herstammung, s. Abstammung.

herstellen, I) eig., hinstellen, ponere. — *huc ponere. — sich h., assistere. — II) übtr., zu Stande ꝛc. bringen: efficere (aufbringen, zB. classem, exercitum). — conficere (zusammenbringen, zB. alci bibliothecam: u. exercitus magnos). — Ist es = wiederherstellen, s. d. — in ganz Asien ist solche Ruhe hergestellt, daß ꝛc., totā Asiā tantum otium est, ut etc.

Herstellung, s. Wiederherstellung.

herstürzen, s. herfallen.

hertraben, equo advehi od. accurrere.

hertragen, afferre. — apportare (herbeitrans-

portiren, -ſchaffen). – vor Jmd. h., praeferre alci.

hertreiben, adigere (führend, leitend). – apellere (treibend). – vor ſich h., propellere.

hertreten, assistere.

hertrillern, ſ. herſingen.

herüberbringen, transportare. – transvehere (beſ. fahrend). – mit h. von e. Orte, alqo loco deportare (zB. cognomen Athenis).

herüberfahren, I) *v. tr.* transvehere. – transportare (herübertransportiren, -ſchaffen). — II) *v. intr.* transvehi; trajicere.

herüberfliegen, transvolare.

herüberführen, traducere.

herüberhangen, impendēre, abſol., od. über ꝛc., alci rei od. super alqd. – imminere, abſol., od. über ꝛc., alci rei (hervorragen über ꝛc.). – über die Schultern (bedeckend) h., tegere humeros (zB. v. langem Haupthaar).

herüberheben, über die Mauer, transferre intra murum (wenn das Gehobene innerhalb der Mauer gebracht wird) od. extra murum (wenn es außerhalb).

herüberhexen, ſ. herüberzaubern.

herüberholen, traducere.

herüberkommen, transire.

herüberlaufen, transcurrere.

herüberlocken, über den Fluß, pertrahere citra flumen.

herübernehmen, transferre (zB. scutum in dextrum latus). – mit von einem Orte h., alqo loco deportare (zB. cognomen Athenis).

herüberragen, superne eminere.

herüberſchaffen, transportare.

herüberſchallen, von e. Orte, audiri od. (aus der Ferne) exaudiri ex etc.

herüberſchicken, transmittere.

herüberſchlagen, vom Feuer, trajicere, in etw., in alqd (ſ. Liv. 31, 48, 7), od. zu Jmd., ad alqm (ſ. Liv. 7, 30, 12).

herüberſchreiben, transscribere.

herüberſteigen, transscendere.

herübertragen, transferre. – transportare (übh. herüberſchaffen).

herübertreten, transgredi. – auf die rechte Seite (Jmds.) h., in dextram partem pedibus transire.

herüberwerfen, trajicere.

herüberzaubern, auf einen Acker, perlicĕre veneficiis, auch bl. perlicĕre (zB. alienas fruges, alienam segetem).

herüberziehen, I) *v. tr.* pertrahere circa etc. — durch Zauberei h., ſ. herüberzaubern. — II) *v. intr.* migrare citra etc. – transmigrare alqo (hinüberziehen, zB. nach Veji, Vejos).

herum, um ... herum, circa (ſowohl als Präpoſition, wie auch als Adverbium gebräuchlich, bezeichnet übh. das örtliche Verhältniß der Umgebung, Umgegend, ohne daß man gerade an die Kreisform zu denken hätte. Bei Zeitbeſtimmungen gebraucht es Cicero nie). – circum (ebenfalls als Präpoſition u. Adverbium und überall nur in örtlicher Beziehung, bezeichnet nicht nur die kreisförmige Bewegung um einen Mittelpunkt, ſondern auch das Umhergehen bei einer als Kreis gedachten Menge, Cic. Quint. 6, 25: Naevius pueros circum amicos dimittit, d. i. ſchickt zu ſeinen Freunden herum). – circiter (ungefähr um, nur bei ungefähren Zeitangaben). – im Kreiſe herum, in gyrum: die Reihe herum, in orbem (zB. die Regierung ging bei allen die Reihe h., imperium per omnes in orbem ibat). – da herum, hier herum, d. i. α) auf dieſem Wege: hāc; istāc. β) in dieſer Gegend: hāc regione; hic. γ) dort: illic; illā regione.

herumbalgen, ſich, mit Jmd., rixari cum alqo. – unter einander, rixari inter se.

herumbauen, circumstruere.

herumbeißen, ſich, mit Jmd., *morsibus alqm insequi (eig., wie die Hunde). – rixari cum alqo (bildl., mit Worten).

herumbellen, um Jmd. od. etwas, circumlatrare alqm od. alqd.

herumbeugen, -biegen, contorquere et flectere, um etwas, in alqd (nach allen Seiten hin). – retorquere od. reflectere, nach etwas, in od. ad alqd (rückwärts). – ſich herumb., flecti od. torqueri circum alqd (von Dingen); *corpus convertere et flectere, nach etwas, in alqd (von Perſonen). – um die Straße (ſich) h., flectere viam od. iter.

herumbewegen, I) um etwas od. an einem Orte herum: convertere circum etc. – circumagere (ſchnell). – ſich h., ultro citroque commeare (hin u. her gehen); spatiari (ſpazieren gehen). – ſich im Kreiſe h., in gyrum flecti (zB. von einem Adler in der Luft); iſt es = herumdrehen (ſich), ſ. d. — II) rückwärts, nach hinten drehen: retorquere.

herumbiegen, ſ. herumbeugen.

herumbieten, circumferre (ſ. „herumgeben" das Nähere).

herumbinden, um etwas, circumligare alqd alci rei.

herumblättern, in einem Buche, paginas in libro percurrere.

herumblicken, ſ. herumſehen.

herumbringen, Jmd., alcjs animum flectere. alqm circumagere et flectere (übh. Jmds. Sinn beugen, zB. unā voce). – alqm a sententia sua avocare. alqm de sententia demovere (Jmd. von einer Meinung abbringen). – alqm ad virtutem revocare a perdita luxuria (einen Wüſtling zur Ordnung bringen, ihn beſſern).

herumdrehen, versare (wenden u. drehen, bald auf die eine, bald auf die andere Seite, auch im Kreiſe herum drehen, zB. ein Stück Fleiſch [über dem Feuer am Bratſpieß], einen Kreiſel). – circumagere (ſowohl auf die andere Seite ganz herum, als auch im Kreiſe herumbewegen, zB. das Pferd im vollen Laufe h., equum ab rapido cursu circumagere). – vertere (wenden = umwenden, umkehren, auch bildl., zB. das Verhältniß, rationem). – invertere (umwenden, umdrehen, auch bildl., zB. die Worte, verborum ordinem). – convertere (um und um wenden, umkehren, u. mit Angabe des Zielpunktes = umdrehend wohin richten, wenden, bewegen, dah. mit folg. ad od. in mit Acc.). – circumvertere (rings umdrehen, umwenden, umkehren). – intorquere (drehend nach einer Seite hinbewegen, zB. die Augen nach etwas, oculos ad alqd). – contorquere (drehend ganz herumbewegen, herumſchwingen ꝛc.). – retorquere (rückwärts, nach hinten drehen, zB. die Augen nach etwas, oculos ad alqd). – Jmdm. den Hals h., ſ. Hals. — ſich herumdrehen, se convertere. – versari od. se versare. circumagi od. se circumagere (ſich im Kreiſe herumbewegen: alle von Perſ. u. Dingen). – se circumvertere (ſich ganz h., v. Perſ.). – circumferri. circumverti (ſich ganz od. rings h., nur von Dingen, wie von Rädern, den Himmelskörpern). – se gyrare (ſich rund herumdr., zB. mit dem Kopfe, Veget. 3, 5, 2). – signa convertere (die Feldzeichen herumdrehen = Kehrt ma-

Digitized by Google

i, v. Soldaten im Kampfe). – sich im Kreise h., rbem circumagi od. se circumagere; orbicum od. in orbem rotari (sich im Kreise wie ein herumschwingen): sich um etw. h., se contere et torquere circum alqd; ambire alqd; sari, volvi, ferri circa alqd. – sich nach Jmd. se convertere ad alqm; corpus od. se circumre ad alqm: sich mit dem Kopfe h. nach ꝛc., ut od. cervicem convertere ad etc.: das Haus int sich herumzudrehen (bei einem Betrunkenen), tigine tectum ambulat; tecta ipsa mobilia sunt at aliquo turbine circumagente totam domum. herumdrehen, das, circumversio (zB. der Hand, rus); übrig. durch Umschr. mit den Verben un„herumdrehen". – das Sich-Herumdrehen (die drehung), versatio (zB. des Himmels, mundi od. li: des Töpferrades, rotae); circumactio; circactus. – das Sich-H. der Sonne, circumactio s; circuitus od. ambitus solis.

herumfahren, I) *v. tr.* circumvectare (Sil. 3,). — II) *v. intr.* circumvehi (curru, um einen , alqm locum). – Ist es = herumschiffen, s. d. einem Orte h., vehi per alqm locum. – Uneig., etwas h. (es herumbewegen ꝛc.), circumferre i (zB. mit den Augen, Händen, oculos od. ma-). – circumagere alqd (zB. mit der Hand im gen Topfe, manum per omnem partem ollae). mit dem Kopf (nach hinten) h., caput retorquecaput convertere. – die Lippen fahren auf der hrpfeife herum, inter calamos errant labra.

herumflattern, -fliegen, volitare ultro citroque auras (Lucr. 4, 30). – im Jfbg. bl. volitare . ante oculos). – an einem Orte h., volitare alqo loco. volitare passim per alqm locum ch von Menschen, die sich öffentlich zeigen, Cic. . 2, 3, 5; Rosc. Am. 46, 135): um einen Ort um Jmd. h., circumvolare od. circumvolitare m locum od. alqm (ihn umfliegen: daher nicht ol. = „bald hier-, bald dorthin fliegen" zu gesuchen; denn Tac. Hist. 2, 50 ist circumvolitanm alitum = der um ihn herumflatternden); lure alqd (im Fluge umkreisen, zB. die Feldzei, sigua, v. einem Adler). – im Kreise h., in um flecti.

herumfliegen, s. herumflattern.

herumfließen, um e. Ort, circumfluere alqm m (umfließen). – circumluere alqm locum spülen). – rings um die Stadt h., urbem cine. urbi circumfundi (von e. Flusse).

herumfließend, circumfluens (poët. circums).

herumfragen, überall, ubique quaerere: der be nach h., *omnes in orbem interrogare: nach r Meinung h., sententiam perrogare.

herumfühlen, an etw., contrectare alqd. – *mas explorare alqd (tastend, befühlend unteren). – auf einer Wunde h., vulneri saepius us afferre.

herumführen, circumducere (zB. im Hause, aedes). – Jmd. h., um ihm die sehenswerthen genstände zu zeigen, alqm circumducere (s. Liv. 44, 7); ducere alqm ad ea, quae visenda sunt numquidque ostendere (Cic. Verr. 4, 59, 132). Jmd. bei der Nase h. (sprüchw.), alqm circumere. – etwas (wie Graben, Wall ꝛc.) um et- h., alqā re alqd circumdare od. cingere od. ire: Wall u. Graben um eine Stadt h., ur- vallo fossāque circumdare.

herumführer, der Fremden, s. Cicerone.

herumgaffen, oculos circumferre.

herumgeben, circumferre (wie περιφέρειν = herumgehen lassen, herumreichen, zB. einen Becher, poculum: Rechnungen zur Einsicht, tabulas: beim Gastmahl eine Lyra, in convivio lyram). – distribuere (austheilen). – circummittere (herumschicken).

herumgehen, I) an e. Orte hin u. her gehen, a) eig.: ire, an od. auf e. Orte, (in) alqo loco (gehen übh. wie Hor. Sat. 1, 9, 1: ibam forte viā sacrā). – ambulare, deambulare, absol. u. in od. an e. Orte, in alqo loco (frei, ungenirt auf- u. abgehen, bes. der Erholung wegen [wie auch die folgg. Composita], deamb. bis zur Ermüdung). – obambulare alci loco, ante od. praeter alqm locum (einen Ort entlang, vor einem Orte auf- u. abgehen, zB. Jmdm. vor der Nase, alci praeter os, Plaut. Poen. Prol. 19). – inambulare in alqo loco od. per alqm locum (innerhalb eines Ortes auf- u. abgehen). – perambulare mit Acc. (durchgehend, durchwandernd h., zB. auf den Feldern, rura: bei den Kranken, aegros). – obversari, absol., u. vor einem Orte, alci loco, in od. an e. Orte, (in) alqo loco, unter einer Menge, inter mit Acc. (sich sehen lassen, zeigen, zB. man sagt, ein großer Theil der Ueberläufer gehe öffentlich in Carthago herum, magna pars perfugarum Carthagine palam obversari dicitur). – spatiari, absol., u. in od. an e. Orte, in alqo loco (gemessenen Schrittes einherschreiten, bes. um zu lustwandeln, sich ergehen, herumspazieren, herumstolziren). – frei h. dürfen od. können, liberam vagandi potestatem od. facultatem habere (von e. Gefangenen). – das Haus geht (dreht sich) mit Jmdm. (der betrunken ist) herum, s. herumdrehen a. E. — b) uneig.: obversari (schweben, zB. ante oculos). – es geht mir etwas im Kopfe herum, alqd me mordet od. pungit; cerebrum alqā re uritur (Plaut. Rud. 3, 5, 25): es gehen mir viele Sorgen, geht mir vielerlei im Kopfe herum, multae curae animum diversum trahunt (Ter. Andr. 1, 5, 25). — II) um etwas herumgehen, d. i. nicht hineingehen (= einen Ort „umgehen"): circumire alqd. – Daher uneig., ich gehe um etwas h., d. i. ich spreche es nicht geradezu aus, sondern umschreibe es, alqd vitabundus circumeo (zB. um Jmds. Namen, alcjs nomen). — III) um e. Ort od. Gegenstand sich rings herum bewegen, rings herumfließen, übb. ihn umgeben: alqm locum od. alqd ambire (sowohl v. Pers., als v. Dingen). – alqm locum od. alqd cingere (umgeben, von Dingen, auch von einem Flusse). – circumfundi alci loco (rings herumfließen, von einem Flusse). – Ist es = sich herumdrehen um ꝛc., s. d. — IV) von einem Orte zum andern, von einer Person zur anderen h.: a) übb.: ire circa, mit Acc. der Oerter od. Pers., zu denen man geht (im Allg.). – circumire mit Acc. der Pers. u. Oerter (sowohl im Allg., als insbes. bittend od. ermunternd von einem zum andern gehen, gleichs. die Runde machen, stärker als das folg. ambire). – ambire mit Acc. der Pers. od. Oerter od. gew. absol. (als Bittender bald diesen, bald jenen angehen, zur Zeit der Republik nur von den Candidaten, welche bei ihren Freunden u. unter dem Volke herumgingen, um sich deren Stimmen zu verschaffen). – in den Häusern h., circa domos ire; ambire domos (als Candidat bei Bewerbung um ein Amt): bei den Familien h., circumire per familias: an alle Thüren (rings im Hause) h., omnes fores aedificii circumire. – herumgehen lassen zu ꝛc., s. herumschicken. — b) umhergegeben,

Digitized by Google

-geboten werden: circumferri (sowohl von Dingen, wie ein Becher ꝛc., welche umhergegeben werden, als von einer Sage, einem Gerücht, welches sich verbreitet). — herumgeben lassen, circumferre (s. „herumgeben" das Nähere). — es geht das Gerede, Gerücht herum, fama circumfert od. circumfertur; rumor od. fama od. sermo est (s. „Gerücht" das Weitere). — die Herrschaft ging bei Allen der Reihe nach herum, imperium per omnes in orbem ibat.

Herumgehen, das, ambulatio (das Wandeln auf u. ab ꝛc.). — ambitio (das Herumgehen der Candidaten bei der Amtsbewerbung). — im H., ambulans.

herumgießen, circumfundere, um etw., ad alqd.

herumgraben, um etw., circumfodere alqd.

herumhämmern, auf etw., constanter tundere alqd. Vgl. „Ambos".

herumhauen, sich mit Jmd. od. sich unter einander, digladiari cum alqo od. inter se (mit Waffen u. bildl. mit Worten). — proeliari cum alqo od. inter se (mit Waffen od. mit Stöcken). — confligere cum alqo od. inter se (zum Kampf zusammengerathen, sich schlagen, auch mit e. Zus. wie acie, manu; u. übtr. von andern Kämpfen, zB. pro salute alcjs contra sceleratissimam conspirationem).

herumhäufen, Erde um etw., s. behäufeln, häufeln.

herumhetzen, s. herumjagen *no.* I.

herumhüpfen, circumsilire modo huc modo illuc (zB. vom Sperlinge). — um Jmd. od. etwas h., salire circum alqm od. alqd; *singulis cruribus saltuatim currere circum etc. (auf Einem Beine).

herumirren, errare, absol. u. in od. an ꝛc., in alqo loco od. per alqm locum, u. um ꝛc., circum etc., u. zwischen einer Menge, inter m. Acc. Plur. (s. „herumschweifen" die Synon.). — auf langer Fahrt h., longo errore jactari: auf der Flucht in Feldern u. Waldungen h., per agros silvasque fugā palari. — in Einem fort herumirrend, errabundus: unstät herumirrend, vagus.

herumjagen, I) *v. tr.* agitare (eig., Wild, feram: trop., Menschen = beunruhigen, zB. von den Furien). — huc illuc circumagere (bald da-, bald dorthin führen, Soldaten ꝛc., s. Tac. Hist. 3, 73). — II) *v. intr.*: a) als Jäger, in einem Orte: venando peragrare alqm locum. — b) als Reiter: equo citato circumvehi (im raschen Lauf bald hier-, bald dorthin reiten). — equum ab rapido cursu circumagere (das Pferd im raschen Lauf herumlenken). — in einem Orte h., equo citato vehi per etc. (zB. in der Stadt, per urbem).

herumkommen, I) überall der Reihe nach hinkommen od. hingekommen seyn, a) von Pers.: omnia perlustrare (an einem Orte). — omnes convenire (bei allen Personen). — er ist in ganz Griechenland herumgekommen, totā Graeciā circumlatus est (Sen. Ep. 88 *extr.*). — mit etwas h. (d. i. damit der Reihe nach fertig werden), zB. mit dem Besehen der Merkwürdigkeiten, *omnia, quae visenda sunt, invisere: mit seinen Arbeiten, *omnia, quae facienda sunt, absolvere. — b) von Gerüchten ꝛc., s. auskommen *no.* I, c. — II) im Kreise herumgegeben werden: in orbem ire. — circumferri (herumgereicht werden, v. Schriften, v. Speisen u. Getränken bei Tafel ꝛc., s. „herumgeben" zu circumferre). — circummitti (herumgeschickt werden, von Journalen ꝛc.).

herumkreisen, s. kreisen.

herumkreuzen, s. kreuzen *no.* I.

herumkriechen, in etwas, s. durchkriechen (etwas).

herumlagern, sich, um ꝛc. = einen Ort umlagern, considĕre circum etc. (sich um einen Ort ꝛc. niederlassen übh.). — circumsidĕre u. circumsedere alqm locum (sich um einen Ort lagern, um ihn einzuschließen, u. zwar circumsid. = sich erst lagern, umstellen, circumsed. = schon gelagert seyn).

herumlaufen, circumcursare hāc illāc (an verschiedenen Orten umherlaufen). — discursare, concursare huc et illuc (bald hier-, bald dorthin laufen, nicht auf Einem Flecke stehen bleiben). — ängstlich h. (herumtrippeln), trepidare et cursare sursum prorsum (Ter. Hec. 3, 1, 35); trepide concursare (Phaedr. 2, 5, 2): überall h., omnia circumcursare. — in od. an e. Orte h., discurrere, discursare alqo loco (bald hierhin, bald dahin laufen, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe); alqm locum circumcurrere od. circumcursare (überall umher); alqm locum pervagari (ihn durchstreifen). — h. um etwas, d. i. α) = sich um etw. herumdrehen, w. s. β) = etwas umgeben, w. s.

Herumlaufen, das, discursus (zB. das H. [der Kinder auf der Straße] den ganzen Tag, totius diei disc.). — Ist es = Umlauf, s. d.

Herumläufer, vagus (übh. Einer, der unstät bald da-, bald dorthin läuft; so vagus villaticus, ein Verwalter, der statt die Aufsicht über die Sklaven ꝛc. der Villa zu führen, den Lustbarkeiten nachgeht). — erro (ein Landstreicher, der ohne einen bestimmten rechtmäßigen Zweck im Lande herumläuft); verb. vagus atque erro.

herumlegen, circumponere alqd, um etw., alci rei (rings herum hinlegen). — disponere (hier u. da hinlegen, aufstellen, zB. Wachen in der Stadt, vigilias per urbem). — circumdare alqd alci rei (etw. einer Sache umgeben = umlegen, zB. ferrum digito). — circumdare alqd alqā re (etw. mit etw. umgeben, zB. fauces lanā). — circumcludere alqd alqā re (etwas mit etwas umschließen, zB. Gold um den Rand eines Trinkhorns, cornu ab labris auro). — cingere alqd alqā re (eng umschließen, einschließen mit etw.). — Soldaten um eine Stadt h. (u. sie so einschließen), urbem cingere; oppidum coronā cingere od. circumdare (die Stadt mit einer Circumvallationslinie umgeben): sich um eine Stadt h. (sie belagern), urbem circumsidĕre od. obsidĕre; urbi obsidionem inferre.

herumlenken, circumagere (ein Pferd ꝛc., mit dem Zaum, frenis: im raschen Lauf, ab rapido cursu). — circumflectere (umbeugen, einen Wagen, currum).

herumliegen, um ꝛc., circumjacēre alci rei (von Dingen). — circumpositum esse alci rei (von Dingen u. Menschen). — in od. auf einem Orte h., dispersos esse per etc. (ohne Ordnung hingeworfen seyn, zB. auf den Aeckern, per agros, v. Dingen): dispositos esse per etc. (herumgestellt, herumgelegt seyn, zB. in der Stadt, per urbem, v. Soldaten ꝛc.). — um eine Stadt h. (als Belagerer), urbem circumsedere; urbem obsidere od. obsidione tenere od. claudere. — zu Hause (müßig) h., domi desidem sedere.

herumliegend, I) zerstreut: dispersus; disjectus. — II) in der Nähe befindlich: circumjectus (zB. Weiler, viculi: Städte, oppida). — qui circa est (was in der Umgegend befindlich ist, liegt, zB. Berge, montes). — vicinus (benachbart, zB. Häuser, aedes). — das h. Land, omnis

Digitized by Google

ca ager: viele herumliegende Städte, multae ca civitates.

herummarſchiren laſſen, die Truppen, copias cumducere.

herumnagen, an etwas, circumrodere alqd.

herumnähen, ein Fell um etw., corio circumere alqd.

herumnehmen, ſ. herumſchlagen. – Bildl., Jmd. (deln d) h., alqm reprehendere et exagitare; alqm vehi et exagitare.

herumprügeln, ſich, *pugnis contendere, (mit nd.) cum alqo, (unter einander) inter se.

herumreichen, ſ. herumgeben.

herumreiſen, auf od. in ꝛc., proficisci circa t Acc. (im Allg.). – obire mit Acc. (begehen, reiſen, um zu ſehen). – circumire mit Acc. (allthalben hin gehen). – peragrare, perlustrare t Acc. (durchwandeln, -wandern). – auf die ärkte h., circa fora proficisci (im Allg.); ad ercatus proficisci (als Handelsmann die Märkte, eſſen beſuchen, bereiſen): im Lande h., loca obire: die Städte h., urbes circumire: in der Welt h., ras peragrare od. perlustrare: in der ganzen elt h., orbem (omnem) terrarum circumire od. ragrare.

herumreißen, vexare (mißhandelnd, zB. alcjs torem). – raptare violenter (gewaltſam hin- u. rſchleppend).

herumreiten, I) *v. intr.* (equo) circumvehi berall hinreiten, um zu ſehen ꝛc.). – *equo et ic et illuc vehi (bald hierhin u. bald dorthin iten). – um einen Ort h., circumequitare od. quo) circumvehi locum: im Galopp, locum circumvolare. – überall h., perequitare per omnes rtes: überall bei den Seinigen h., circumvehi os: zwiſchen den Gliedern h., interequitare ornes; perequitare inter ordines (zwiſchen den liedern hindurch): in einem beſtimmten Kreis h., rtum equitare in orbem. — II) *v. tr.* agitare. – t Kreiſe h., in gyrum agere.

herumrennen, ſ. herumlaufen.

herumrollen, I) *v. tr.* circumvolvere (rings rum). – *huc illuc volvere (umherrollen). —) *v. intr.* circumvolvi. – circumferri. circumerti (ſich herumdrehen).

herumſchicken, circummittere (zB. überall Gendte, in omnes partes legationes). – mittere, ci ... umher, circum etc. (zB. [Sklaven ꝛc.] bei en Freunden umher, circum amicos). – dimittere, bei ... umher, circum etc. (nach verſchiedeen Richtungen ausſenden, zB. Boten bei den reunden umher, nuncios circum amicos).

herumſchießen, sursum prorsum cursare (hin . her laufen, Ter. Hec. 3, 1, 35). – die Augen Blicke) wild u. drohend h. laſſen auf die Vornehten, circumferre minaciter truces oculos ad proeres.

herumſchiffen, auf dem Meere, mare pervagari. – in verſchiedenen Orten rings h., circumnavigare it Acc. (zB. in den Meerbuſen des Oceans, Oceani sinus, Vell. 2, 106 *extr.*): überall bei der Flotte ., circumvehi classem. – h. um ꝛc., circumvehi navi, classe), circumvectari alqm locum.

herumſchlagen, etwas um etw., circumdare alqd lci rei (herumthun um ꝛc., aber nicht circumjicere). – in alqa re od. in alqd involvere (auf etw. ickeln, zB. eine Kette um die Welle des Rades, atenam in rotae axe od. axem). – ſich mit Jmd. ., ſ. herumhauen (ſich). – Bildl., es ſchlägt ſich Jmd. viele Jahre mit dem Latein herum, per multos annos sermo Latinus alci repugnat.

herumſchlängeln, ſich, um e. Ort, cingere alqm locum (zB. flumina haec amoenissimis flexibus campos cingentia). – in e. Ort ſich h., ſ. hinſchlängeln (ſich).

herumſchleichen, corpus vix trahere (vor Ermattung). – in e. Orte h., reptare per od. inter mit Acc. (zB. im Walde, inter silvas). – um e. Ort h., alqm locum clam circumire (ihn nicht betreten); alqm locum clam petere (heimlich losgehen auf e. Ort). – um Jmd. h., alci insidiari (lauernd umſchleichen).

herumſchlendern, ſ. herumgehen *no.* I, a.

herumſchleppen, raptare (zB. huc atque illuc). – um etw. h., raptare od. trahere circum alqd.

herumſchleudern, jactare. – contorquere (herumſchwingen). – rotare (im Kreiſe herumſchwingen, zB. telum fundā). – von einem heftigen Sturm herumgeſchleudert werden, magnā tempestate jactari.

herumſchlingen, um etwas, circumplicare circum alqd. – involvere in alqa re od. in alqd (herumwickeln, zB. eine Kette um die Welle des Rades, in axe od. in axem rotae catenam). – ſeine Arme um Jmds. Hals h., brachia circumdare alcjs collo. – ſich h. um etwas, circumplicare alqd (umſchlingen); circumplexu ambire alqm od. alqd (umfaſſend, umſchlingen, zB. v. Schlangen); se circumvolvere alci rei (ſich um etwas herumwickeln, wie eine rankige Pflanze um einen Baum ꝛc.).

herumſchütteln, agitare. – jactare (herumſchleudern).

herumſchütten, um etwas, circumfundere ad alqd.

herumſchwärmen, grassari (als Müßiggänger, Straßenjunge, Straßenräuber); vgl. „herumſchweifen“.

Herumſchwärmer, auf den Straßen, grassator. Vgl. „Herumläufer“.

herumſchweifen, errare, um etwas, circum alqd (herumirren, beſ. nicht abſichtlich, ſondern weil man vom rechten Wege abgekommen iſt). – vagari (umherſchweifen, bald dahin, bald dorthin gehen, blos weil man an keinem feſten Orte bleiben, kein beſtimmtes Ziel verfolgen will; beide auch, u. ſelbſt verb. vagari et errare, bildl. von der Rede, die von ihrem Thema abirrt). – palari (ſich vereinzeln, von der Geſellſchaft, von der Herde, zu der Jmd. od. ein Thier gehört, treten u. einzeln herumſchweifen, zB. auf den Feldern, per agros: u. per agros silvasque fugā). – volitare alqo loco (wo herumfliegen, -flattern, -ſtreifen, von Vögeln, übtr. von Menſchen, zB. totā urbe); verb. volitare et vagari. – circumvolare od. circumvolitare alqd (umfliegen, v. Vögeln; übtr. v. Menſchen, um einen Ort umherſtreifen, herumſchwärmen ꝛc.). – grassari (ſich müßig auf den Straßen herumtreiben, und dort Muthwillen od. Räuberei treiben). – obequitare alci loco (umreiten, reitend umſchwärmen, zB. die Befeſtigungswerke der Feinde, hostium munimentis, v. Reiterei). – frei herumſchweifen dürfen, liberam vagandi potestatem habere: frei h. können, liberam vagandi facultatem habere: auf dem Meere h., mare pervagari: mit den Augen h., od. die Augen h. laſſen, oculos circumferre, auf ꝛc., ad m. Acc. Plur. – herumſchweifend, auch errabundus (zB. naves); überall, vagus (zB. Plünderer, praedatores).

herumſchwingen, contorquere. – rotare (im

Digitized by Google

Kreise herumdrehen, zB. telum fundā). – drehend, s. herumdrehen.

herumschwenken, s. schwenken.

herumsegeln, s. herumschiffen.

herumsehen, rings, circumspicere. circumspectare. – oculos circumferre, nach ꝛc., ad etc. (die Augen umherschießen lassen auf ꝛc.). – oculis perlustrare omnia (mit den Augen durchmustern). – nach etwas h. (d. i. zurücksehen), oculos retorquere ad alqd.

Herumsehen, das, circumspectus (das Umhersehen).

herumsenden, s. herumschicken.

herumsetzen, um etwas, circumponere alci rei. – auf etwas h., disponere in alqa re. – sich um etwas h., circumsidēre alqd.

herumseyn, I) um Jmd.: esse circa alqm. – immer um Jmd. h., alci adhaerere. — II) überall bekannt geworden seyn: ad omnium aures permanasse; in vulgus emanasse od. exüsse. — III) seinen Kreislauf vollendet haben: circumactum esse (von Zeitverhältnissen). – die Zeit des Waffenstillstandes war herum, indutiarum tempus circumactum erat od. indutiarum dies exierat.

herumsitzen, im Kreise, *in orbe sedere. – um etwas h., circumsedere alqd.

herumspazieren, s. herumgehen *no.* I, a.

herumspielen, an od. auf einem Ort, ludere alqo loco (s. Hor. Od. 3, 18, 9).

herumsprengen, s. herumspritzen, herumreiten.

herumspringen, circumsilire, auch mit dem Zus. modo huc, modo illuc (Catull. 3, 9). – auf etwas h., insultare alci loco od. alqo loco; alqā re od. in alqā re persultare (auch aus Muthwillen, zB. auf einem Acker, um die Frucht ꝛc. niederzutreten): vor e. Orte h., ante locum persultare.

herumspritzen, I) *v. tr.* alqd circumspergere alci rei (etwas um eine Sache h.). – dispergere alqd (etwas hier u. da hinspritzen). — II) *v. intr.* spargi; dispergi.

herumstechen, mit dem Degen, *gladio omnes circa petere.

herumstecken, um etwas, *affigere circum alqd (um etwas befestigen). – *serere circum alqd (um etwas pflanzen).

herumstehen, circumstare, absol. od. um Jmd., alqm (unterscheidet sich von circumsistere alqm, wie „um Jmd. herumstehen" von „um Jmd. herumtreten"; letzteres bezeichnet den Anfang u. Fortgang, ersteres das Vollendetseyn der Handlung: beide Beziehungen vereinigt das deutsche „umstehen" = „umringen", welchem auch obige Wörter dem Gebrauch nach am meisten entsprechen, da sie fast nur von einem Umringen in feindlicher Absicht, damit Jmd. nicht entkomme ꝛc., gefunden werden). – stare circum alqm od. alqd (um Jmd. od. etwas stehen). – stipare alqm (um Jmd. dicht herumstehen, bes. um ihn zu schützen, von einer Menge). – dispositos esse, auf einem Orte, in alqo loco; in einem Orte, per locum (hier u. da hingelegt, -gestellt seyn, von Soldaten, auch von Dingen, zB. vom Geschütz auf den Mauern ꝛc.). – die Herumstehenden (Umstehenden), qui circa sunt; in vicino stantes (die in der Nähe Stehenden); corona (der Zuhörerkreis).

herumstellen, circumponere, absol., od. um etwas, alci rei. – constituere circum alqm od. alqd (aufstellen rings um ꝛc.). – circumjicere, absol., od. auf ꝛc., alqo loco (rings hinzustehen bringen, zB. die Menschenmenge auf der ganzen Mauer, multitudinem totis moenibus). – auf od. in etwas h. (d. i. hier u. da hinstellen), disponere in alqo loco od. per alqm locum. – sich herumst. um Jmd., circumsistere, circumstare alqm (s. „herumstehen" den Unterschied.; beide auch absol.); circumfundi alci od. alci rei (in großer Menge, zB. um die ganze Mauer, toti muro, von Feinden ꝛc.); stipare alqm (Jmd. in gedrängter Masse umgeben, als Begleiter, Beschützer).

herumstören, s. stören *no.* II, a.

herumstreichen, I) *v. tr.* etwas um etwas, circumlinere alci rei. — II) *v. intr.* = herumschweifen, w. s.

Herumstreicher, auf den Straßen, grassator. Vgl. „Herumläufer".

herumstreifen, s. herumschweifen.

herumstreiten, sich, litigare (streiten aus Rechthaberei) od. rixari (streiten mit Erbitterung u. bis zu Thätlichkeiten), mit Jmd., cum alqo, mit od. unter einander, inter se (lit. auch vor Gericht). – sich hitzig mit Jmd. h., magnā contentione cum alqo decertare.

herumstreuen, spargere. dispergere (hier u. da hinstreuen). – um etw. h., circumspergere alqd alci rei.

herumtanzen, circumsaltare (Spät.). – vor Freude h., laetitiā exsultare. – h. um ꝛc., s. umtanzen (Jmd. oder etwas). – Jmdm. auf dem Kopfe h. (bildl.), insultare alcjs capiti od. bl. alci.

herumtappen, *huc illuc eo pedibus praetentans iter. – an etwas mit den Händen h., s. herumfühlen. – im Finstern h., in tenebris errare (eig.); errare (bildl., in Unwissenheit bleiben); alcjs animo offusa caligo est (bildl.): diese Finsterniß, in der wir herumtappen, haec caligo, in qua volutamur (auch bildl.).

Herumtappen, das, im Finstern (in Unwissenheit), animo (animis) offusa caligo.

herumtasten, s. herumfühlen.

herumtaumeln, *titubante gradu huc illuc ire.

herumtheilen, distribuere.

herumtoben, bacchari (in bachantischer Wuth wild umherschwärmen). – furere (rasen, unsinnig thun). – saevire (wüthen, sich äußerst zornig geberden).

herumtragen, circumferre (zB. caput alcjs praefixum hastae: u. alqm per celeberrimos vicos: u. circa ea omnia templa infestos ignes: prägn. auch = bei od. mit sich herumtr., zB. semper et ubique pellem vituli marini: u. = zum Verkaufe herumtr., zB. libellos). – überall h., circumgestare (zB. epistolam). – etwas h. lassen, circummittere, bei ꝛc., circum etc.: im Munde der Leute herumgetragen werden, circumagi rumoribus vulgi.

herumtreiben, I) *v. tr.* agitare. – im Kreise h., in orbem agere. – sich herumtreiben, vagari; vagum errare; vgl. „herumschweifen". – sich in der ganzen Stadt h., totā urbe discurrere vagum: sich in ganz Griechenland herumgetrieben haben, totā Graeciā circumlatum esse: sich auf langer Irrfahrt h., longo errore jactari. — II) *v. intr.*; zB. auf den Fluthen h., fluitare. – zwischen Wogen herumtreibend, vagus inter undas.

Herumtreiber, s. Herumläufer.

herumtreten, auf etwas, pedibus calcare alqd. – persultare in alqa re (aus Muthwillen herumspringen, zB. auf einem Acker, um das Getreide zusammenzutreten ꝛc.). – um Jmd., s. herumstellen (sich).

Digitized by Google

herumtrinken; zB. es wird herumgetrunken, circumfertur poculum (der Becher geht herum).
Herumtrinken, das, circumpotatio (das Trinken in die Runde, Cic. Legg. 2, 24, 60).
herumtrippeln, s. (ängstlich) herumlaufen.
herumtummeln, ein Pferd, equum agitare: im Eise, equum in gyrum agere. – sich herumt., circumque et illuc cursare (Hor. Od. 4, 11, 10).
herumwälzen, volutare; circumvolvere; circumvolutare. – sich herumw., volutari (zB. im Schmutz, in luto); circumvolutari; jactare corpus (zB. in suo sanguine). – Bildl., sich in allen Lastern h., in omni genere scelerum et flagitiorum volutari.
Herumwälzen, das, volutatio, volutatus (das Sichherumw., zB. im Schmutz, in luto).
herumwandeln, s. herumgehen no. I, a.
herumwandern, s. herumreisen.
herumwenden, s. herumdrehen.
herumwerfen, I) um etwas herum: circumjicere alqd alci rei. – circumspergere alqd alci rei (herumstreuen). — II) hin u. her werfen: jactare zB. cerviculam: u. tempestate jactari in alto: u. longo errore [auf langer Irrfahrt] jactatus). – sich im Bette h., membra per totius lecti od. lectuli latitia jactare; cubare mox in faciem, deinde supinum (bald auf dem Gesichte, bald auf dem Rücken liegen, von Einem, der nicht einschlafen kann). Uebtr., mit etw. herumw. (prahlend, drohend), circumjactare alqd. — III) hier- u. dahin werfen: sparsim ire; dispergere; beide: auf od. in ꝛc., per etc. (zB. auf den Aeckern, per agros, v. Dingen). — 2) rasch herumdrehen: circumagere (zB. equum habenis).
herumwickeln, -winden, um etw., circumvolvere alci rei. – involvere in alqa re od. in alqd (auf etw. wickelnd, zB. eine Kette um die Welle des Rades, catenam in rotae axe od. axem). – circumplicare circum alqd (herumfalten, -schlagen). – sich um etw. h., circumplicare alqd (umwickeln); circumvolvi od. se circumvolvere alci rei (sich herumwinden). Vgl. „umwinden“.
herumwohnen, habitare circa. – um einen Ort h., circumcolere alqm locum. – die herumwohnenden Menschen, Völker, qui habitant circa; vicini, finitimi (die Nachbarn; vgl. „Nachbar“).
herumwühlen, subvertere ab imo (ganz umstürzen, -graben). – im Koth h., *coenum rostro fodere (vom Schwein): im Gelde h., contrectare pecuniam: in den Büchern h. (um etwas zu suchen), libros excutere.
herumzanken, sich, s. herumstreiten (sich).
herumzerren, s. herumschleppen. – sich um etw. (um den Besitz von etw.) h., diripere alqd.
herumziehen, I) *v. tr.*: 1) um etwas, d. i. damit umgeben: circumdare, cingere alqd alqā re. – sich herumz., um etw., cingere alqd (im Allg.); se circumfundere od. medial bl. circumfundi alci rei (v. Pers., zB. von hinten um die Versammlung [v. Truppen], contioni ab tergo). — 2) Jmd. herumz., d. i. bald hier-, bald dahin ziehen: alqm huc illuc trahere od. rapere od. raptare. – Bildl.: hinhalten, w. s. — II) *v. intr.*: 1) in allen Theilen eines Ortes umherziehen: circumire alqm locum (zB. in der Stadt, urbem). – alqo loco discurrere vagum (sich in e. Orte unstät herumtreiben, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe). – volitare alqo loco (herumflattern, -streifen, zB. in der ganzen Stadt, totā urbe). – in Procession in der Stadt h., *pompam ducere per urbem: in ganz Griechenland herumgezogen seyn, totā Graeciā circumlatum esse: die Truppen h. lassen, circumducere copias, in einem Orte, Lande, per etc. — 2) bald hier-, bald dahin ziehen: vagari (umherschweifen Abh.). – mutare loca et in aliud de alio transilire (oft seinen Aufenthalt verändern u. von einem Ort auf den andern überspringen, Sen. Ep. 69, 1). – huc illuc migrare (seinen Wohnsitz bald hier, bald dort aufschlagen). – frequenter migrare (häufig von einem Wohnort zum andern ziehen). – ein im Lande herumziehender Bettler ꝛc., erro.
Herumziehen, das, von einem Wohnort zum andern, frequens migratio.
herunter, deorsum (herabwärts). – de . . . (in Zusammensetzungen mit od. auch für sich als Präposit. nach Verben). – herunter damit! (d. i. nehmt, reißt es herunter), demite! avellite! Vgl. „herab“ u. „hinab“.
herunterarbeiten, I) eig.: tollere (wegschaffen). — II) uneig., abverdienen: *operā suā pensare od. compensare.
herunterbauen; zB. er baute unter Vella herunter (d. i. unterhalb V. hin), aedes suas sub Veliam detulit.
herunterbringen, I) eig.: 1) von oben nach unten bringen: deferre (tragend). – deducere (führend). — 2) abreißen: avellere. — II) uneig.: redigere (der Zahl nach herabbringen, zB. collegium ad quatuor numerum). – minuere (mindern, zB. usuram: u. pretium frumenti usque ad ternos nummos: u. moral., religionem). – attenuare (gleichs. dünn machend = schwächend herunterbr., zB. attenuant juvenum corpora vigilatae noctes). – affligere (in polit. u. mor. Hinsicht zu Grunde richten, zB. opes Atheniensium: u. mores). – accīdere (gleichs. beschneiden = schwächend vermindern, zB. uno proelio Vestinorum res). – redigere ad inopiam (an den Bettelstab bringen). – deformare (gleichs. verunstalten, zB. genus et fortunam honestam). – levare, elevare (leichter machen, verkleinern, schwächen ꝛc., zB. alcjs auctoritatem). – deprimere (niederdrücken, zB. Jmds. Macht, alcjs opes). – inclinare (nach der schlimmern Seite sich hinneigen machen, zB. eloquentiam). – alcjs res accīdere (Jmds. Umstände verschlechtern = Jmd. herunterbringen). – etw. (an Ansehen) sehr h., multum detrahere dignitati alcjs rei (zB. gemmae). – heruntergebracht werden, s. herunterkommen.
herunterdrücken, s. herabdrücken. – den Preis h., s. Preis.
herunterfahren, herabfahren, hinabsteigen.
herunterfallen, I) eig., s. herabfallen. — II) uneig., von einem obern Ort herabgehen, bes. von Truppen: ex superiore loco decurrere: ins Thal h., se demittere in vallem.
herunterfließen, -flößen, s. herab..
heruntergehen, s. herabgehen. – v. Preise, s. Preis.
herunterkämmen, die Haare vorwärts nach der Stirne, propectere crines (wovon nur noch das Particip in propexi crines vorkommt).
herunterkommen, I) eig.: devenire. – descendere (herabsteigen). — II) uneig.: minui, deminui (vermindert werden, zB. pretium alcjs minuitur od. deminuitur usque ad m. Acc. der Summe: u. religio minuitur). – ad inopiam redigi (arm werden, von Menschen). – corruere (Banquerott machen, von Kaufleuten). – accīdi (gleichs. beschnitten werden, zB. acciso robore juventutis). –

Digitized by Google

attenuari (gleichſ. dünn gemacht = geſchwächt werden, zB. vires diutino morbo attenuatae). – affligi (politiſch u. moraliſch zu Grunde gerichtet werden). – deformari (gleichſ. verunſtaltet werden, zB. alcjs genus et fortuna honesta deformatur: u. def. aerumnis). – h. bis auf od. zu ꝛc., recĭdere ad etc. (zB. ad nihil: u. ad Aquilios); redigi ad etc. (zB. collegium ad quatuor numerum redactum est); redire ad etc. (zB. ad duas legiones redisse, v. Feldherrn: paene ad nullum numerum, faſt auf Nichts [v. einer Menſchenmenge]); venire ad etc. (zB. ad nihilum, v. Lebl.). – unverſchuldet h., injuriā fortunae labi: die Stadt war damals ſchon durch viele u. große Unglücksfälle ſo heruntergekommen, daß ꝛc., urbs illa tum jam adeo multis magnisque cladibus afflicta erat, ut etc. – heruntergekommene Umſtände, accisae res: heruntergekommene Ackerbauer, imbecilli cultores.

herunterlaſſen, demittere (herablaſſen, niederlaſſen, ſ. daſ. die übrigen Beziehungen). – *pati alqm descendere (erlauben, daß Jmd. herunterkomme). – vom Preiſe etwas h., aliquid remittere de pretio.

heruntermachen, demittere (herunterlaſſen). – wegnehmend, ſ. abnehmen, abreißen. – pflückend, ſ. abpflücken. – Jmd. h., ſ. herunterreißen.

herunterreiſen, descendere od. se demittere in etc. (von einer Höhe). – den Fluß (ſtromabwärts) h., navem secundo amni demittere (zB. nach Scodra, Scodram).

herunterreißen, I) eig.: 1) gewaltſam losttrennen, ſ. abreißen *no.* I, 1. – od. = gewaltſam niederziehen, ſ. herabreißen. — 2) = abnutzen, w. ſ. — II) uneig., Jmd. h., alqm (convicio) corripere; alqm concĭdere u. conscindere; alqm convicio od. conviciis proscindere: auf eine ſchmähliche, ſchändliche Weiſe, alqm convicio foedissimo proscindere.

herunterſchaffen, deferre.

herunterſchieben, detrudere.

herunterſchleppen, detrahere, von ꝛc., ab od. de etc.

herunterſchlingen, -ſchlucken, vorare. devorare (vgl. „einſchlucken"). – demittere (in den Schlund hinabgehen laſſen, zB. cibos mansos).

herunterſchlüpfen, delabi.

herunterſchlürfen, obsorbere; vgl. „einſchlucken".

herunterſchwimmen, denatare (Hor. Od. 3, 7, 28 v. Menſchen). – deferri od. demitti secundo flumine (den Fluß heruntergeflößt werden, von Dingen). – er ließ das Schiff den Fluß herunterſchwimmen nach Scodra, navem secundo flumine Scodram demisit.

herunterſehen, ſ. herabſehen.

herunterſinken, desidĕre; subsidĕre. – der Vorhang ſinkt herunter, aulaeum premitur od. mittitur (ſ. „niederlaſſen" über dieſe Ausdrücke).

herunterſprengen, I) *v. tr.* mit Gewalt losbrechen: vi avellere od. revellere. — II) *v. intr.* ſchnell herabreiten: in equo decurrere (zB. ex arce clivo Publicio).

herunterſpringen, desilire.

herunterſtellen, deponere.

herunterſtimmen, ſo wie die übrigen hier fehlenden Compoſita ſ. herab...

herunterziehen, ſ. herabziehen.

hervor, ex (aus, heraus, ſowohl nach Verben als Präpoſit., als mit Verben verb.). – pro (vorwärts, nach Außen hin, nur in Zuſammenſetzungen mit Verben). – (komme, kommt) hervor! prodi! prodite!

hervorarbeiten, ſ. herausarbeiten.

hervorbauen, projicere (zB. tectum).

hervorblicken, enitere. emicare (hervorſchimmern, hervorfunkeln). – prospicere (hervorſehen). – apparere. conspici. conspicuum esse (ſichtbar ſeyn, letztere beiden beſ. von Gegenſtänden, die auffallend hervorſtechen).

hervorblinken, enitere. – emicare (hervorfunkeln, -ſlimmern).

hervorblitzen; zB. die Augen blitzen aus der Maske hervor, oculi ardent ex persona.

hervorbrauſen, wie eine Woge, über ꝛc., effervescere in alqm locum atque erumpere (zB. in Asiam, v. e. Heeresmacht, ſ. Cic. Prov. Cons. 4, 6).

hervorblühen, ſ. aufblühen.

hervorbrechen, erumpere (zur Bezeichnung des woher = herausbrechen, v. Waſſer [zB. aqua etiam in summis jugis erumpit], v. Blüthen, Blättern ꝛc., auch v. Soldaten, die einen Ausfall machen, zB. ex castris). – prorumpere. prorumpi (hervorſtürzen, zur Bezeichnung des wohin, ſelten mit Angabe des woher, von einer Quelle, vom Feuer od. der Feuersbrunſt, von Thränen, von einer heftigen Krankheit ꝛc.; dann von Soldaten, welche hervor- u. vorwärtsſtürmen). – eruptionem facere (einen Ausfall thun, von Truppen). – procurrere (hervorrennen, beſ. von den aus der Schlachtordnung hervorbrechenden und auf den Feind losſtürzenden Truppen). – provolare. evolare, aus, ex etc. (eilig hervorbrechen, zB. mit allen Truppen, der ganzen Streitmacht, omnibus copiis). – emergere, aus, ex etc. (gleichſ. hervortauchen, zB. aus den Kinnbacken, v. den Zähnen kleiner Kinder: aus der Erde, v. Minirer [vgl. quo hostes emersum facturi essent, wo die minirenden Feinde hervorbrechen würden]: v. Kriege, zB. quum tam multa bella ex illo mari emerserint). – exoriri (hervortreten, v. der Sonne; übtr., entſtehen, zB. tot bella repente aliis ex locis exorta sunt). – cooriri (entſtehend ſich erheben, ausbrechen, v. Naturereigniſſen [Wind, Regen ꝛc.], v. polit. Ereigniſſen [Krieg, Aufruhr], v. Krankheiten u. dgl.; u. zu einer Thätigkeit, beſ. im polit. Leben u. im Kriege ſich erheben, losbrechen, v. Perſ.). – exardescere (entflammt werden, v. Leidenſchaften, Aufruhr, Krieg ꝛc.). – plötzlich aus dem Hinterhalt h., ex insidiis subito consurgere: wie eine brandende Meereswoge über Aſien brauſend h., effervescere in Asiam atque erumpere (von e. Heeresmacht, ſ. Cic. Prov. Cons. 4, 6): die Sonne bricht (zwiſchen den Wolken) hervor, sol inter nubes effulget (glänzt hervor).

Hervorbrechen, das, eruptio (zB. sanguinis; auch = Ausfall der Truppen aus einer Stadt ꝛc.). – emersus (das Hervortauchen, -kommen, zB. des Minirers aus der Erde).

hervorbringen, I) tragend, führend, dann treibend: proferre (im Allg.). – promere (hervorlangen). – producere (hervorführen). – etwas ans Tageslicht h., alqd in aspectum lucemque proferre. – kein Wort hervorbringen können, verbum nullum proloqui non posse. — II) ſchaffend, erzeugend ꝛc.: creare (ſchaffen, von der ſchaffenden Naturkraft; dann bildl. = verurſachen, machen). – procreare (erſchaffen, von lebenden Geſchöpfen u. der Erde; dann auch = verurſachen, zB. Gefahr). – gignere. generare (zeugen, erzeugen, von lebenden Geſchöpfen; ſ. „erzeugen" das Nähere

Digitized by Google

ber dieſe vier WW.; zB. das Alter, welches noch ichts aus ſich ſelbſt h. kann, aetas, quae nihilum ipsa ex se generare potest). — ferre. efferre. ndere. effundere (bringen, tragen, v. der Na- ur, auch von der Erde, einem Acker ꝛc.; fund. u. ffund. immer mit dem Nbbgr. der Fülle). — alere zedeihen laſſen, zB. India alit formicas: u. Hispania alit linum). — facere. efficere. gignere et reare (machen, ausarbeiten, von der Kunſt). — icere (herauslocken, zB. einen Ton aus einem nſtrumente).

Hervorbringen, das, prolatio (Ausſprache; dann rwähnung). — procreatio. generatio (Erſchaffung, rzeugung).

hervorbrudeln, evaporare (herausdampfen). — aturire (hervorſprudeln, w. vgl.).

hervordrängen, protrudere. — ſich hervordr., rorumpere (eig.); se ostentare. se jactare, mit was, alqā re (bildl., ſich auffallend vor den Leuten zeigen); jactare officium (bildl., ſich mit ſeiner Geſchäftigkeit zeigen, geſchäftig thun): ſich mit ller Anmaßung h., *insolentius se efferre superbiusque jactare.

Hervordrängen, das; in der Verbindg.: „das nverſchämte Sich-Hervordr.", protervitas.

hervoreilen, ſ. hervorfliegen (übtr.).

hervorfahren, I) *v. tr.* evehere; provehere. —) *v. intr.* evehi; provehi.

hervorfliegen, provolare (auch übtr. = hervorſtürzen). — celeriter procurrere (übtr., hervorrennen, zB. von Reiterei).

hervorfließen, profluere. — prorumpere (herorbrechen, von einer Quelle ꝛc.).

hervorführen, producere. — educere (herausführen, zB. in die Schlacht, in aciem).

hervorgehen, prodire (eig.). — exire, aus ꝛc., x etc. (auch uneig., zB. aus der Schule des Iſocrates ſind lauter Meiſter hervorgegangen, Isocrates e ludo meri principes exierunt, b. Cic. dOr. , 22 *extr.* §. 94, wo er jedoch noch die Vergleiung hinzuſetzt: tamquam ex equo Trojano). — vadere ex etc. (hervor-, heraufſteigen aus der iefe). — provenire (entſtehend hervorkommen, zB. us der Hand der Natur, ipsā naturā, Ggſtz. manu factum esse). — nasci ex od. ab etc. (uneig., ntſtehen von od. aus etw., auch logiſch ſich ergeen, zB. profectio nata ab timore defectionis: u. x iis, quae dicta sunt, reliqua nascuntur omnia). — emanare ex etc. (uneig., gleichſ. herausließen, entſpringen; auch factiſch ſich ergeben). — fici, confici ex etc. (logiſch herausgebracht, gefolgert werden). — intelligi ex etc. (aus etw. erſehen erden). — sequi (logiſch folgen). — apparēre (der eiſtigen Wahrnehmung erſichtlich ſeyn). — als Sieer aus einem Kampfe h., victorem od. superiorem ex pugna discedere. — daraus geht hervor rgiebt ſich), daß ꝛc., apparet m. folg. Acc. u. nfinit.; sequitur od. sequitur igitur od. enim m. olg. Acc. u. Infinit.; ex quo efficitur od. colligitur od. intelligitur, colligi od. intelligi potest t. folg. Acc. u. Infinit. (vgl. „daraus folgt" unter „folgen *no.* II, b"): daraus ging leicht hervor, daß ꝛc., quo facile apparuit m. folg. Acc. . Infinit.: es ging aus vielen Anzeigen hervor, aß ꝛc., multis emanabat indiciis m. folg. Acc. . Infinit.

hervorglänzen, effulgere od. (gleißend) enitere eig. u. bildl.), zwiſchen, inter etc.; vgl. „hervorleuchten".

hervorgrünen, evirescere.

hervorhangen, propendēre. — prominere (vorn herüberragen). — projectum esse, in ꝛc., in alqd (in etwas hinausgebaut ſeyn).

hervorheben, etwas, alqam rem eminentiorem facere (hervorſtehender machen, Ggſtz. reductiorem facere, v. Maler). — praedicare alqd (etwas beſonders und mit Nachdruck erwähnen, zB. injuriam in eripiendis legionibus: u. rühmend, alcjs benignitatem).

hervorhelfen, Jmdm., alci (emergenti) manus dare.

hervorholen, promere. depromere. expromere (hervorlangen). — proferre (hervorbringen, auch bildl. = vorbringen, zur Sprache bringen). — alte Beiſpiele, Beiſpiele aus der Vorzeit wieder h., antiqua repetere.

hervorhuſten, edere per fauces tussi.

hervorjagen, propellere.

hervorkeimen, ſ. aufkeimen.

hervorkommen, provenire (auch übtr. = hervorwachſen). — prodire. procedere (eig., hervortreten). — existere ex etc. evadere ex etc. emergere ex etc. (aus e. tieferen Orte h., letzteres = ſich mit Mühe emporarbeiten u. übtr. = hervorſprießen, zB. aus der Erde, ex terra). — enasci, aus ꝛc., ex etc. (hervorwachſen, v. Pflanzen, v. Zähnen [zB. ex mento enati duo dentes]). — plötzlich h., erumpere. prorumpere, auch mit dem Zuſ. subito (hervorbrechen, ſ. d.).

Hervorkommen, das, emersus.

hervorkriechen, prorepere.

hervorlangen, ſ. hervorholen.

hervorlaſſen, Jmd., *alqm prodire od. procedere pati. — die Wolken laſſen die Sonne nicht hervor, *nubes operiunt solem; *nubes objectae sunt soli.

hervorlaufen, procurrere. — excurrere (herauslaufen, zB. aus dem Thor, portis; beide auch bildl. = hervorragen, ſich erſtrecken, bis ꝛc., in etc.). — procursare (eig., hervorlaufen, -ſprengen aus der Schlachtreihe, um den Feind anzugreifen). — ſchnell h., ſ. hervorfliegen, -ſtürzen.

Hervorlaufen, das, procursus. excursus (auch = das Hervorragen). — procursatio (aus der Schlachtreihe, um den Feind anzugreifen).

hervorleuchten, elucere. — perlucere (durchleuchten). — enitere. effulgere (hervorblinken, -glänzen; alle vier eig. u. bildl.). — fulgere. exsplendescere (bildl.). — die Sonne leuchtet (glänzt) zwiſchen den Wolken hervor, sol inter nubes effulget. — Bildl., ſchon in dem Jünglinge leuchtete die Anlage ſeiner Vortrefflichkeit hervor, fulgebat jam in adolescentulo indoles virtutis: ſchon in dem Knaben leuchteten die Anlagen des Körpers u. Geiſtes hervor, in puero statim corporis animique virtutes exsplenduerunt: das moraliſch Gute u. Schöne leuchtet aus den erwähnten Tugenden hervor, honestum decorumque ex iis, quas commemoravi, virtutibus perlucet: woraus die Charakterfeſtigkeit hervorleuchten (ſich zeigen) wird, ex quo elucebit constantia: durch Tugenden h., virtutibus elucere: in dieſem Kriege leuchtete (glänzte) die Tapferkeit u. das Glück des Tullius hervor, in eo bello et virtus et fortuna enituit Tullii.

hervorlocken, Jmd. zu od. in ꝛc., dolo alqm producere in etc.; übrig. ſ. herauslocken.

hervorquellen, scaturire. manare (hervorſprudeln, -ſtrömen, vom Waſſer; vgl. „hervorſprudeln") — profluere ex etc. (hervorfließen aus ꝛc., vom Waſſer, von e. Fluſſe ꝛc.). — profundi ex etc.

Digitized by Google

(ſich hervor ergießen, v. Quellen, aus der Erde, e terra). — erumpere. prorumpere (hervorbrechen, v. Quellen, Thränen, Blut ꝛc., mit dem Nbbgr. des heftigen Hervordringens).

hervorragen, prominere (nach vorn herüberragen; übtr. = hervorſpringen, in der Malerei ꝛc. [Ggſtz. recedere, abscedere]; u. = ſich erſtrecken, bis ꝛc., in ... usque). — eminere (herausragen; übtr. = hervorſpringen, in der Malerei ꝛc. [Ggſtz. reductum esse]; u. = ſich auszeichnen, zB. unter Allen, inter omnes). — exstare (herausſtehen, eig., zB. mit dem Kopf allein aus dem Waſſer, capite solo ex aqua). — excedere extra u. bl. excedere (heraustreten, hervortreten). — projici. projectum esse (hervorgebaut ſeyn, zB. ins Meer, in altum, von einer Stadt ꝛc.). — prosilire (hervorſpringen = hervorragen). — procedere (hervortreten = hervorragen). — procurrere, excurrere, von etwas, ab alqa re, od. in etwas, in alqd (hervorlaufen, herauslaufen, zB. ins Meer, von Halbinſeln ꝛc.). — excellere (bildl., ſich hervorthun, auszeichnen, in etwas, alqā re od. in alqa re: vor Allen, inter omnes: vor Anderen, aliis). — superare alqm alqā re (bildl., übertreffen, zB. lepōre urbanitatis ceteros). — an Tapferkeit h., virtute praecipuum esse: an Tapferkeit vor den übrigen Menſchen h., virtute ceteros mortales praestare. — eine hervorragende Stellung, ſ. Stellung.

Hervorragen, das, prominentia. — eminentia (das Herausragen). — procursus. excursus (das Hervor-, Herauslaufen).

hervorrecken, ſ. herausſtecken.

hervorreißen, proripere. — h. aus ꝛc., rapere ex etc.

hervorreiten, provehi equo. — evehi equo (herausreiten; beide im Zſhg. auch ohne equo). — aus der Schlachtlinie h., extra aciem evehi equo.

hervorrennen, procurrere (hervorlaufen). — provolare (hervorfliegen = hervoreilen). — se proripere, auch mit foras (ſich eilig hervormachen, hervorſtürzen).

hervorrollen, I) *v. tr.* provolvere. — II) *v. intr.* provolvi.

hervorrücken, I) *v. tr.* promovere. — II) *v. intr.* prodire. procedere. — exire ex etc. (aus e. Orte herausgehen). — mit etwas h., alqd proferre in medium (übh. zur Sprache bringen); mentionem alcjs rei injicere (einer Sache Erwähnung thun, zB. nach und nach, sensim).

hervorrufen, provocare. — evocare (herausrufen [w. vgl.]; übtr. = erregen, zB. lacrimas, misericordiam). — excire foras, ante aedes (durch Rufen herausgehen machen aus dem Hauſe). — citare (namentlich auffordern zu erſcheinen, zB. als Sieger zu Olympia hervorgerufen werden, victorem Olympiae citari. Ebenſo kann es vom Hervorrufen eines Schauſpielers, welche Art von Ehrenbezeigung die Alten nicht kannten, gebraucht werden; denn revocare alqm iſt = Einen zurückrufen, damit er eine ſchöne Stelle wiederhole). — excitare, excire alqm (Jmd. heraufrufen, zB. die Geiſter der Unterwelt, inferos excit.: u. manes od. umbras exc.: u. die Geiſter tief unten aus den Gräbern, exc. animas imis sepulcris; beide auch übtr. = erregen, w. ſ.). — facere (machen, bewirken, zB. einen Beifallſturm, clamores). — movere. commovere (erregen, w. ſ.).

hervorſchauen, ſ. hervorſehen.

hervorſchäumen, exspumare.

hervorſcheinen, elucere. — effulgere (hervorglänzen, zB. zwiſchen den Wolken, inter nubes, von der Sonne).

hervorſchießen, I) *v. tr.* emittere ex etc. — II) *v. intr.* prosilire (hervorſpringen; auch übtr. = hervorſproſſen, von e. Strauch, Zweig). — provolare (hervorfliegen, ſchnell hervorlaufen, nur v. leb. Weſen). — die Aehre ſchießt aus dem Balge hervor, folliculo se exserit spica: die Früchte ſchießen aus dem Balge hervor, fruges latentes ruptis folliculis adaperiuntur.

hervorſchimmern, emicare. — enitere (hervorblinken). — effulgere (hervorglänzen, zB. zwiſchen den Wolken, inter nubes, vom Mond).

hervorſchleppen, protrahere (zB. Jmd. bei den Haaren auf die Straße, alqm capillis in viam). — rapere (fortreißen, gewaltſam fortziehen, zB. Jmd. aus ſeinem Zimmer, alqm e cubiculo).

hervorſchlüpfen, foras elabi. — aus etwas h., elabi alqā re od. ex alqa re.

hervorſchreiten, procedere. — excurrere. procurrere (raſch vortreten gegen die Zuhörer hin, v. Redner auf der Rednerbühne, ſ. Jahn zu Cic. Or. 18, 59).

Hervorſchreiten, das, des Redners gegen die Zuhörer hin, excursio od. procursio (ſ. Jahn zu Cic. Or. 18, 59).

hervorſchwellen, *enasci in tumoris speciem.

hervorſehen, a) v. Perſ.: prospectare (zB. aus dem Fenſter, ex fenestris). — b) v. Dingen: eminere (hervorragen, ſ. daſ. die Synon.). — die Augen ſehen aus od. unter der Maske hervor, oculi ex persona ardent (d. i. blitzen hervor).

hervorſprengen, equo (citato) provehi. — equo procurrere. — aus der Schlachtreihe h., equo (citato) evehi extra aciem; vgl. „hervorbrechen“.

hervorſprießen, -ſproſſen, ſ. aufſprießen.

hervorſpringen, prosilire (auch bildl. = hervorragen, ſ. daſ. die Synon.).

hervorſpritzen, I) *v. tr.* ejaculari. — II) *v. intr.* prosilire (hervorſpringen). — emicare (blitzend hervorſpringen; beide vom Blut ꝛc.).

hervorſprudeln, I) *v. tr.* edere. — II) *v. intr.* scaturire. — emicare (blitzend hervorſpringen). — prorumpere (gewaltſam hervorbrechen; alle zB. von Quellen). — kochend h., effervēre (zB. v. warmen Quellen [calidae aquae fontes]). — aus etwas h., exundare ex alqa re (reichlich hervorfließen); profluere ex alqa re (übh. hervorfließen).

hervorſtechen, prominere (hervorragen, eig., auch von Dingen auf einem Gemälde, Ggſtz. recedere, abscedere). — eminere (herausragen, auch bildl.). — glänzend h., exsplendescere (zB. in puero statim corporis animique virtutes exsplenduerunt). — hervorſtechend (bildl.), eminens (zB. Verdienſte, virtutes); insignis (ausgezeichnet); conspicuus (auffallend). — das Hervorſtechende (bildl.), quod eminet et exstat; insignia, *n. pl.* (beide in Schriften). — er hat ſo viel hervorſtechende Eigenſchaften, daß ꝛc., multa in eo sic eminent et elucent, ut etc.

hervorſtecken, exserere (zB. den Kopf [aus dem Waſſer ꝛc.], caput). — ostentare (zeigend hervorrecken, zB. die Geſichter, Köpfe, ora).

hervorſtehen, prominere. eminere (ſ. „hervorragen“ die Synon.). — enatum esse ex etc. (hervorgewachſen ſeyn, zB. ex mento enati duo dentes dextrā et sinistrā). — hervorſtehende Augen, oculi eminentes od. prominentes od. exstantes: ein hervorſtehender Zahn, dens exsertus; dens

Digitized by Google

ochus (bei den Thieren, dah. „ein Thier, wel-
s hervorstehende Zähne hat, brochus").

Hervorstehen, das, der Zähne, bei den Thieren, ntium brochitas (Pl. 11, 37, 64. §. 169).

hervorstehlen, sich, unter dem Helme, erumpe- sub casside tacite fusum (v. Thränen, s. Sil. , 553).

hervorstoßen, protrudere. — propellere (her- rtreiben).

hervorstrahlen, s. hervorleuchten.

hervorstrecken, protendere. — projicere (her- rthun, herausstrecken, zB. hastam, scutum: u. achium [Ggsß. contrahere]). — ejicere. exse- re (herausstrecken, zB. die Zunge). — praebere inhalten, zB. die Hand, v. einem Bettler ꝛc.). — tentare (zeigend hinhalten, zB. libellum: u. ca- m manum: u. ora [Gesichter, Köpfe]).

Hervorstrecken, das, projectio (zB. brachii, gsß. contractio brachii).

hervorströmen, I) *v. tr.* profundere. — effun- re (herausströmen). — emovere. eructare (aus- ien, Feuer, Flammen). — II) *v. intr.* profun- od. se profundere, aus ꝛc., ex etc. — effundi . se effundere, aus ꝛc., ex etc. (herausströmen, ch übtr. von e. Menschenmenge).

hervorstürzen, prorumpi. prorumpere. — pro- ndi. se profundere (hervorströmen; alle vier so- ohl von Menschen, als Dingen, wie Thränen .). — se proripere, auch mit dem Zus. foras (sich nell hervormachen, nur von Menschen, zB. aus m Thore h., se proripere portā foras; vgl. ervorbrechen").

hervorsuchen, quaerere. — conquirere (zusam- ensuchen). — alle Gründe gegen etwas eifrig h., nia studiose conquirere contra alqd.

hervortauchen, s. auftauchen.

hervorthun, sich, vor Jmd., se praeferre, se raeponere alci. — sich in etwas vor Jmd. h., alqā praeferri alci; alqā re praestare, excellere alci d. alqm; superare alqm alqā re. — sich im Staate ., in re publica excellentius se gerere.

hervortragen, proferre.

hervortreiben, propellere (eig.). — Knospen h., emmas agere; progemmare.

hervortreten, a) v. Pers.: foras procedere, pro- redi, prodire (aus dem Innern eines Hauses ꝛc. rvorgehen, zB. foribus). — egredi foras (aus m Innern eines Hauses herausschreiten, zB. do- o). — procedere, progredi, prodire, aus ꝛc., ex ., in ꝛc., in m. Acc. (übh. hervorgehen, vor- hreiten, zB. progr. ex domo: u. proc. od. prod. publicum [auf die Straße]: u. proc. in me- ium [in einen Kreis, in eine Versammlung]). — gredi, aus ꝛc., ex m. Abl. od. bl. Abl. (übh. her- sschreiten, zB. e curia: u. portā, domo). — ex- rrere. procurrere (sich nach den Zuhörern rasch nbewegen, v. Redner, s. Jahn zu Cic. Or. 18, 9). — exsistere, aus ꝛc., de od. ex etc. (aus der iefe hervorkommen, zB. de terra, ex arvis; bildl. entstehend auftreten, bes. v. ausgezeichneten Män- rn, s. „auftauchen" die Beisp. u. Synon.). — us der Dunkelheit h., procedere in solem ex um- raculis (bildl.). — mit der Bitte h., daß ꝛc., orare d. rogare od. petere coepisse, ut etc.: mit der rderung h., daß ꝛc., postulare, flagitare coe- isse, ut etc.: mit der öffentlichen Erklärung h., ß nicht ꝛc., propalam negare coepisse m. folg. cc. u. Infinit. — b) übtr., v. Lebl.: procedere ortretend hervorragen, v. Gliedern, v. Bauten, Local.). — excedere extra, u. bl. excedere (her- austreten = hervorragen, v. Theilen eines Gebäu- des, v. Knochen). — prodire (hervorgehen = her- vorfallen, von den Eingeweiden). — projici. pro- currere (hervorgebaut seyn, hervorlaufen = her- vorragen, von Dächern ꝛc.: dah. „hervortr. las- sen", projicere). — prominere (hervorragen, -stehen, auch in einem Gemälde, Ggsß. abscedere, recedere). — eminere (herausragen; auch bildl. = sich herausstellen). — oriri ex etc. (entstehend sich erheben, v. Local., zB. ex eo [monte] medio quasi collis oriebatur). — procĭdere. prolabi. evol- vi (hervorfallen, von Theilen des Körpers, zB. von den Augen, den Eingeweiden ꝛc.). — exstare (bildl., sich herausstellen); verb. exstare atque eminere od. eminere et exstare (= augenfällig, deutlich, klar hervortr.). — apparere (bildl., er- sichtlich seyn); verb. apparere atque exstare (= augenfällig, deutlich, klar hervortreten, auch mit folg. Fragsatz mit utrum . . . an). — glänzend h. (bildl.), elucere atque eminere; clarum exsistere, bei etw., in alqa re.

Hervortreten, das, processio (eig.). — procur- sio. excursio (das rasche Sich-Bewegen des Red- ners nach den Zuhörern hin, s. Jahn zu Cic. Or. 18, 59). — procĭdentia (das Vorfallen eines Thei- les des Körpers, zB. des Auges, der Eingeweide).

hervorwachsen, enasci. — excrescere (heraus- wachsen). — progerminare (hervorsprossen, von Zweigen).

hervorwagen, sich, s. hinauswagen (sich).

hervorwälzen, provolvere.

hervorwerfen, projicere (foras).

hervorzerren, s. hervorziehen.

hervorziehen, protrahere (eig., zB. Jmd. bei den Haaren auf die Straße, alqm capillis in viam; dann auch bildl. = ans Licht bringen, bekannt ma- chen, zB. Jmds. Betrügereien, alcjs fraudes). — extrahere ex alqo loco (herausziehen, zB. alqm e latebris). — rapere ex alqo loco (mit Hast und Gewalt = hervorreißen, zB. Jmd. aus seinem Zim- mer, alqm e cubiculo). — producere (übh. hervor- führen). — producere ad dignitatem (Ehre u. An- sehen verschaffen, vgl. „befördern *no.* III, b"). — Jmd. auf alle mögliche Art h. (befördern), alqm omni genere honoris producere: etwas ans Ta- geslicht h., alqd in medium od. in aspectum lu- cemque proferre; alqd ex occultis tenebris in lu- cem extrahere (zB. scelera): Jmd. aus der Dun- kelheit h., s. Dunkelheit.

herwagen, sich, *huc accedere od. huc venire audere.

herwärts, huc (hierher). — horsum (hierher- wärts, Komik.). — Auch durch Umschr. mit redi- re, zB. herw. (d. i. auf dem Herweg) begegnet mir Cajus, *mihi redeunti Cajus obvius fit.

Herweg, reditus (die Rückkehr). — Auch durch Umschr. mit redire, s. herwärts.

herweisen, I) vorzeigen: ostentare (zB. cavam manum; u. libellum). — proferre (hervor-, her- bringen, zB. manum: u. librum). — II) anwei- sen, hierher zu gehen: alci viam monstrare (übh. Jmdm. den Weg zeigen). — alqm huc mittere (Jmd. hierher schicken).

herwenden, *huc vertere od. advertere.

herwerfen, *huc mittere od. jaculari, zB. Ge- schosse, tela. — sie können nicht herwerfen, *hic lo- cus extra teli jactum est.

herwollen, *huc cogitare (*sc.* ire od. proficisci).

Herz, I) im physischen Sinne, eig. u. übtr.: cor (das Herz im thierischen Körper). — pectus (die

Digitized by Google

Brust, unter welcher das Herz verborgen ist). – cordis figura (ein Anhängsel ꝛc. in Gestalt eines Herzens, zB. auf der Brust, ante pectus annexa). – formella cordis (die Herzform, als ein Küchengeräth, nach Apic. 9, 11, wo form. piscis). – das Herz schlägt, cor palpitat: das H. klopft, cor salit: ein Kind unter dem H. tragen, partum ferre; ventrem ferre; uterum gerere; in utero gestare; infantem in alvo continere: einen Sohn zehn Monate unter dem H. getragen haben, filium decem menses tulisse (ohne den Zus. in utero, welchen Cicero für einen Pleonasmus erklärt, s. Quint. 8, 3, 54). – Jmd. an das H. drücken, alqm premere ad pectus od. ad corpus suum (vgl. „umarmen"). – das „Herz" der Stadt, sinus urbis (zB. influit in sinum urbis portus). – das „Herz" eines Landes, d. i. das Innere desselben, interior *alcjs terrae* regio; interiora *alcjs terrae* (zB. in das H. von Indien eindringen, interiorem Indiae regionem od. interiora Indiae petere); gremium (gleichs. der Schooß als Mitte eines Landes, zB. mitten im H. Griechenlands liegen, medio Graeciae gremio contineri, von e. Provinz): das H. der Republik, viscera reipublicae.

II) im moralischen Sinne, 1) das innere Empfindungsvermögen, Seele, Gemüth ꝛc.: a) übh.: animus. – mens (Sinn, Sinnesart, Einsicht, Geist; daher verb. animus et mens, d. i. Herz u. Geist). – voluntas (Neigung). – ingenium (die dem Menschen von Natur inwohnende Gemüthsart, zB. Liebkosungen wirken auf das weibliche H. am meisten, blanditiae maxime ad muliebre ingenium efficaces preces sunt). – natura (die menschliche Natur, die dem Menschen von Natur eingepflanzte Denkart, zB. das menschliche H. ist zu schwach zur Verachtung der Macht, imbecilla natura est ad contemnendam potentiam: ein von H. gerechter u. guter Mann, naturā justus vir ac bonus). – pectus (die Brust als Sitz der Empfindungen). – cor steht in der guten Prosa nur in einigen Redensarten, s. unten. – ein gutes H., naturae od. naturalis bonitas (von Natur gute Beschaffenheit übh., als Eigenthum Jmds.); animus benignus, benignitas (gutthätige Gesinnung); animus mitis (sanftes Gemüth): ein böses H., animus malus (ein von Natur bösartiges); animus improbus, improbitas (gottlose Gesinnung): ein verdorbenes H., voluntas depravata. – von Herzen, animo od. ex animo od. ex animi (sui) sententia od. bl. ex sententia (Ggstz. simulatione, simulate), zB. Jmd. von H., von H. u. wahrhaft lieben, zugethan seyn, alqm ex animo amare; alqm unice diligere; alqm ex animo vereque diligere: Jmd. von ganzem H. lieben, toto pectore alqm amare: von H. Glück wünschen, ex (animi sui) sententia gratulari: Jmd. von ganzem H. (wieder) zu sehen wünschen, videre alqm totā cogitatione cupere. – aus dem H., ex animo (zB. aus dem H. u. wahr reden, ex animo vereque dicere: wenn dir doch das [diese Aeußerung] aus dem H. käme, utinam istud verbum ex animo diceres). – im H., animo; intus (im Innern, Ggstz. in frontes): zum Scheine ... aber im H., simulatione ... sed animo (zB. zum Scheine war er gegen Cäsar, aber im H. hielt er es mit ihm, simulatione contra Caesarem, sed animo pro Caesare stetit): im H. u. im Munde (auf der Zunge) seyn, et in pectore et in ore esse (zB. von e. Verse): etw. mit Mund u. H. billigen (loben), et voce et sententiā comprobare alqd: im H. traurig seyn, sibi tristem esse. – nach dem H., nach des Herzens Wunsch, ex (animi mei) sententia. – aus gutem H., benevolo animo (zB. alqm praemonere, ut etc.). – Jmdm. etwas od. eine Person ans H. legen, alqd od. alqm commendare alci od. curae alcjs; alqm intime alci commendare: es liegt mir etwas od. Jmd. am H. (ist mir ans H. gewachsen), mein H. hängt an Jmd. od. etw., alqs est in sinu et complexu meo od. de sinu et complexu meo. alqs mihi in deliciis est. alqm in deliciis habeo. alqs mihi in amoribus est. alqs mihi in amore atque in deliciis est (er ist mein Liebling, ist mir sehr theuer); alqd od. alqs mihi curae od. cordi est (es ist Jmd. od. etwas Gegenstand meiner Sorge, ich interessire mich dafür): es liegt mir etwas sehr am H., alqd mihi summae curae est (ich interessire mich sehr dafür); alqd mihi in medullis est (es ist mir sehr theuer); alqd mihi obhaesit (es ist mir etw. gleichs. ans Herz gewachsen, zB. utrisque [Hause utriusque] pecunia sua obhaesit, Sen. Tranqu. 8, 2). – es liegt mir am H., zu erforschen ꝛc., est mihi cordi quaerere et explorare: es liegt mir am H., daß (etwas geschieht), mihi curae est, ut etc.: es liegt mir etwas vorzüglich am H., nihil est mihi alqā re antiquius: es liegt mir etwas mehr am H., als etwas Anderes, amicior alci rei, quam ... sum (s. Nep. Milt. 3, 6): es liegt mir etwas so am H., als irgend Einem, tam amicus sum alci rei, quam qui maxime: es liegt mir nichts mehr am H., als zu od. daß ꝛc., nihil mihi potius est, quam ut etc. (s. Cic. Somn. Scip. 1): der Kummer über etwas liegt Jmdm. mehr od. näher am H., propior dolor alci alcjs rei est (s. Liv. 7, 21, 3): sich etwas am H. liegen lassen, alqd sibi curae habere. – es liegt mir etwas auf dem H., alqd animum meum pungit; alqd me urit; alqd me od. animum meum sollicitum habet: es fällt mir etw. aufs H., tangit alqd animum meum (es berührt meine Seele unangenehm); occurrit animo (es kam mir der Gedanke vor die Seele, m. folg. Relativsatz, s. Liv. 23, 48, 6): sehr, schwer, alqd animum meum percutit: diese Aeußerung macht einen tiefen Eindruck auf mein H., prägt sich meinem H. tief ein, hoc verbum alte in pectus meum descendit (Sall. Jug. 11, 7). – etwas auf dem H. haben, alqd animo agitare. alqd in animo meditari (auf etw. im Geiste sinnen); alqd me urit od. animum meum pungit (es drückt mich etw.): ich bitte Jmd., wenn er einen Wunsch auf dem H. habe, es zu sagen, rogo alqm, si quid velit, ut dicat. – das H. auf der Zunge tragen, *nec aliud sentire nec aliud loqui; nec aliud clausum in pectore nec aliud in lingua promptum habere (nach Sall. Cat. 10, 5): ich trage, mit wem ich auch rede, stets das H. auf der Zunge, quicum ego colloquar, nihil fingam, nihil dissimulabo, nihil obtegam (nach Cic. Att. 1, 18 *in.*). – Jmdm. ins H. sehen können, apertum alcjs pectus videre: wenn man den Despoten ins H. sehen könne, könne man ꝛc., si recludantur tyrannorum mentes, posse etc. (Tac. Ann. 6, 6): wenn du doch in mein H. sehen könntest, utinam oculos in pectora mea posses inserere (Ov. Met. 2, 93 mehr dicht.): wenn wir einem braven Mann ins H. sehen könnten, si nobis animum boni viri liceret inspicere (s. Sen. Ep. 115, 3). – in die Herzen sehen können, pectorum secreta scire (Ggstz. pectorum secreta nescire). – etwas sich tief in das H. schreiben, alqd penitus animo suo mentique (von Mehreren: animis suis mentibusque) mandare: es ist mir etwas ins H. geschrieben, mihi

Digitized by Google

lqd scriptum od. inscriptum est in animo; alqd n animo insculptum habeo (alle = es ist mir tief ingeprägt): sich in Jmds. H. schleichen, influere n alcjs animum (zB. v. Tönen); se insinuare od. l. insinuare alcjs animo (zB. v. Verdacht); se nsinuare alcjs in familiaritatem (sich in Jmds. ertraute Freundschaft einschleichen, v. Menschen): ich in Jmds. H. einzuschleichen suchen (durch Kriecerei ꝛc.), se alci venditare (v. Menschen): Jmd. n sein H. geschlossen haben, amore alqm amplecti d. prosequi; alqm habere in amore: er hat ihn n sein H. geschlossen, haeret in medullis ejus ac isceribus. — das H. haben, es über das H. bringen können, zu ꝛc., s. „es über sich gewinnen können zu ꝛc." unter „gewinnen". — wie ist es dir ms H., quo es animo? quid tibi est animi?: es t mir ganz anders ums H., aliter animo affecus sum: reden, wie es Einem ums H. ist, vere t ex animi sententia loqui; dicere quod verum est die Wahrheit sagen): es wird mir leichter ums ., ich fasse wieder ein H., animum recipio: es ird mir ein wenig leichter ums H., paulum respiro. — was vom H. kommt, geht wieder zu H., oratio, quae habet sensus, facile in sensus et nentes hominum intrat. — Jmdm. etw. an das . legen, alci praecipere alqd od. m. folg. Infit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. — zu H. gehen, n animum alcjs penetrare (in das H. dringen, v. ehren ꝛc.); accipi (Eingang finden, v. Reden, Vorstellungen ꝛc.); alte in alcjs pectus descendere sich tief einprägen, von Lehren ꝛc., Sall. Jug. 11,); animum alcjs movere, commovere (einen bestimmenden od. rührenden Eindruck machen auf Jmds. Gemüth): sich etwas zu H. gehen lassen, d. zu H. nehmen, alqā re moveri od. commoveri d. (sehr) permoveri (von etwas ergriffen, gerührt erden); de alqa re laborare, alqd aegre od. graiter ferre (sich Kummer wegen etwas machen); lqd in pectus animumque od. (von Mehreren) n pectora od. in pectora animosque demittere sich etw. tief einprägen; s. auch oben „sich tief ins . schreiben"): sich etwas nicht zu H. nehmen, zu . gehen lassen, alqd ad animum non admittere zB. die Parteiungen im Staate, publica studia); on laborare de alqa re, negligere alqd (beide B. den Tod Jmds.): sich weder Jmds. Worte zu Ohren, noch Jmds. Rathschläge zu Herzen gehen assen, nec alcjs verba auribus nec consilia animo od. (v. Mehreren) animis accipere: das möen sich die zu H. nehmen (ist für die gesagt), die ., hoc illis dictum est, qui etc. — weß das H. oll ist, deß geht der Mund über, omne supervacuum pleno de pectore manat (Hor. AP. 327): as H. macht beredt, pectus est, quod disertos acit: das H. läuft mit dem Verstande davon, menem praecipitat animus (nach Quint. 6, 2, 6). — Jmdm. sein H. entdecken, eröffnen, alci sensus nos aperire; totum se patefacere alci: gegen Jmd. ein H. ausschütten, seinem H. Luft machen, efando alci omnia quae sentio (ich theile Jmdm. uf einmal alle meine Ansichten über einen Geenstand mit); in alcjs aures quidquid me urit xonero (ich entlade in Jmds. Ohr Alles, was ich drückt, allen meinen Kummer); omnes solicitudines in alqo depono (ich lege allen Kumer bei Jmd. nieder); alci cordolium patefacere Jmdm. sein Herzeleid offenbaren, App. Met. 9, l. p. 226, 28 *ed. Elm.*); cum alqo conqueri fortunam adversam (sich über sein unglückliches Schicksal heftig beklagen): gegen Jmd. über etwas sein H. ausschütten, conqueri cum alqo de alqa re (gegen Jmd. über etwas heftig klagen). — Jmdm. sein H. schenken, animum suum alci dare od. dedere (s. Liv. 1, 9. §. 15. Ter. Hec. 3, 1, 14): sein H. an ein Mädchen hängen, animum adjicere ad puellam (Komik.); puellae amore capi; puellam amare coepisse: Jmds. H. ist noch frei, alqs nondum (amore) captus est: Jmds. H. ist nicht mehr frei, ist schon verschenkt, alqs alibi animum amori deditum habet. — Ein H. u. Eine Seele seyn mit Jmd., cum alqo magnā amoris conspiratione consentire: sie sind Ein H. u. Eine Seele, intime juncti sunt, concorditer vivunt (sie sind in Eintracht verbunden, sie leben einträchtig); omnia sunt inter eos communia (Alles ist gemeinschaftlich zwischen ihnen): wir sind Ein H. u. Eine Seele, ego tu sum, tu es ego, unius animi sumus (Komik.); auch etwa tu es alter ego: sie wurden in Kurzem Alle so Ein H. u. Eine Seele, daß ꝛc., brevi tantā concordiā coaluerunt omnium animi, ut etc. — er gehört dir von ganzem H. und mit ganzer Seele an, est totus animo ac studio tuus. — ich besaß sein ganzes H., familiariter ab eo dilectus probatusque sum: die H. der Richter besitzen, sich der H. der Richter bemeistert od. bemächtigt haben, judicum animos possidere (v. Redner). — sein H. an etw. hängen, dedere od. tradere se alci rei (sich ganz einer Sache hingeben, zB. voluptatibus); delectari alqā re (sich von etw. anziehen lassen, zB. rebus inanibus.) — b) meton., als Liebkosungswort = theueres Wesen ꝛc., in der Redensart: mein H., meum cor! anime mi! mi animule; meum corculum! (Komik.).

2) Muth (wo alles hier Fehlende nachzusehen ist): animus. — ein Mann von H. (der das H. auf dem rechten Flecke hat), vir fortis (ein tapferer); vir metu vacuus (der keine Furcht kennt): sich das Herz nehmen, animum od. in animum inducere mit folg. Infinit. od. m. folg. ut u. Conjunctv. (übh. versuchen, es über sich gewinnen); audere mit folg. Infinit. (es wagen).

herzählen, s. aufzählen, herrechnen, zusammenzählen. — an den Fingern h., s. Finger.

herzallerliebst, dilectissimus (sehr geliebt). — carissimus (sehr theuer, sehr werth).

Herzbeutel, *pericardium (**περικάρδιον*, medic. *t. t.*).

herzbewegend, animum movens. — misericordiam commovens (Mitleid erregend).

Herzblatt, diaphragma (*διάφραγμα*, Zwergfell, spät. medic. *t. t.*). — als Liebkosungswort, zB. die kleine Tullia, mein H., Tulliola, deliciae od. deliciolae nostrae.

Herzblut, *sanguis cordis. — Bildl., mit seinem H. Jmd. bezahlen, de visceribus suis satisfacere alci (Cic. Qu. Fr. 1, 3, 7): ich würde glauben, mein eigenes H. zu vergießen, wenn ich ꝛc., videbor mihi partem viscerum meorum abrumpere, si m. Conjunctv. Imperf. (Curt. 6, 9 [34], 19): sein H. für das Vaterland vergießen, *sanguinem atque animam pro patria effundere.

herzbrechend, miserabilis (bedauernswerth). — flebilis (beweinenswerth).

Herzchen, corculum. — mein H.! cor od. corculum meum! anime mi! mi animule! (alle als Liebkosungsausdr. bei den Komik.).

Herzdrücken, das, *cordis dolor. — H. haben, *cordis dolore laborare.

herzeigen, s. herweisen *no.* 1.

Herzeleid, cordolium (Komik. u. Spät.). —

Digitized by Google

aegritudo. sollicitudo. dolor. maeror (Kummer ꝛc., ſ. „Gram" den Unterſch.). – es macht mir Jmd. H., alqs mihi aegritudinem od. dolorem od. maerorem affert; alqs me sollicitudine od. maerore afficit (erſteres zB. von e. ungerathenen Sohn): Jmdm. ein ſehr großes H. zufügen, acerbissimum dolorem alci inurere: Jmdm. ſein H. eröffnen, klagen, alci cordolium patefacere (Spät.).

herzen, herzen u. küſſen, Jmd., alqm amplexari et osculari; alqm complecti et exosculari. – ſich (einander) h. u. küſſen, amplexari et exosculari inter se.

Herzensangſt, animi angor. – H. haben, animo angi: H. bekommen, animo angi coepisse.

Herzensbruder, frater carissimus od. dilectissimus; auch bl. (beſ. in der Anrede) frater od. fraterculus (zB. mein H.! mi frater! fratercule!). – Iſt es = Herzensfreund, ſ. d.

Herzensdrang, impetus animi. – ſeinem H. folgen, sequi impetum animi sui.

Herzensfreude, animi laetitia; summa laetitia; gaudium atque laetitia. – eine innige H. haben, daß ꝛc., gaudere vehementerque laetari m. folg. Acc. u. Infinit.

Herzensfreund, amicissimus. – ſeine Herzens- u. Buſenfreunde, de complexu ejus ac sinu: Jmd. zum H. haben, alqo familiariter od. intime uti: ſie ſind Herzensfreunde, summa inter eos est amicitia.

herzensfroh, laetissimus. – h. ſeyn, ex animo laetari: h. werden, ex animo laetari coepisse.

Herzensgrund, aus, ex animo (Ggſtz. simulate). – animo (Ggſtz. simulatione).

Herzensgeheimniſſe, animi secreta (*n. pl.*); pectoris occulta (*n. pl.*).

herzensgut, naturā bonus od. optimus (von Natur, von Herzen gut od. ganz gut). – benignissimus (ſehr gutthätig). – mitissimus (ſehr ſanft). – Jmdm. h. ſeyn, alqm diligere carumque habere.

Herzensgüte, bonitas. – animus benignus (gutthätiger Sinn aus Herzensgüte). – humanitas (Menſchenfreundlichkeit, zB. ungemeine, singularis). – natürliche H., naturae od. naturalis bonitas.

Herzenskind, mein! deliciae meae! deliciolae nostrae!

Herzenskummer, animi aegritudo (als krankhafte Seelenſtimmung). – animi dolor (als Seelenſchmerz).

Herzenskündiger, qui pectorum secreta scit; qui quid in intimis sensibus contineamus agnoscit; cui omnes secretiores animorum nostrorum motus noti sunt.

Herzensluſt, libido. – es iſt für Jmd. eine H. zu ꝛc., alci cordi est m. folg. Infinit. — nach Herzensl., ad arbitrium suum (nach Gefallen, nach Willkühr). – ad libidinem. ex libidine (nach Luſt u. Laune); verb. ad arbitrium nostrum libidinemque. – utcumque mihi (tibi etc.) cordi est (wie es mir Sache des Herzens iſt, am Herzen liegt, zB. dico). – mehr nach H., libentius (zB. non timeo, ne . . . libentius haec in illum evomere videar quam verius, Cic. Mil. 29, 78). – nach H. ſchreiben, ad arbitrium suum scribere: nach H. Jmd. plagen, ad libidinem suam alqm vexare: Jmd. verſpotten, ad arbitrium suum libidinemque alqm eludere. – Häufig drücken aber die Lateiner unſer „nach H. etwas thun", durch indulgere alci rei aus; zB. nach H. ſich freuen, indulgere gaudio suo: nach H. tanzen, indulgere chorels: nach H. ſpielen (im Freien), indulgere campo.

Herzensmeinung, animi sententia; mentis suae sententia. – ich will meine H. ſagen, dicam ex animo, quod sentio; dicam plane, quod sentio: ich habe euch meine H. ganz geoffenbart, effudi vobis omnia quae sentio: dieſes iſt nicht ein augenblicklicher Einfall, ſondern meine wahre H., non dico temporis causā, sed ita plane probo.

Herzenssache; zB. die Religion beſteht nicht in Gebräuchen, ſondern ſie iſt H., religio non in caeremoniis, sed in animis versatur: es iſt für mich etw. eine H., alqd mihi cordi est: es iſt für mich eine H., zu ꝛc., mihi cordi est m. folg. Infinit.

Herzensſprache, *quae ex animo proficiscuntur; *quae vere od. ex animo alqs dicit.

Herzenstroſt, animi solatium.

Herzenswunſch, animi sententia. – nach H., ex animi sententia; ad voluntatem; utcumque cordi est.

herzerfreuend, jucundus. – das Herzerfreuende, jucunditas.

herzergreifend, miserabilis (bedauernswerth). – tristis (traurig; beide zB. Anblick einer Sache, aspectus alcjs rei); vgl. „rührend".

herzerhebend, *animum excitans.

herzerquickend, laetus.

Herzfell, *pericardium (*περικάρδιον, medic. t. t.).

Herzform, cordis species (Geſtalt eines Herzens). – cordis figura (Figur eines Herzens, zB. als Anhängſel auf der Bruſt). – cordis formella (als Küchengeräth, nach Apic. 9, 11). – die H. haben, cordis speciem repraesentare.

herzförmig, cordis speciem repraesentans. — *Adv.* cordis specie (zB. eminere).

herzfreſſend, animum exedens.

Herzgewächs, *polypus cordis.

Herzgrube, praecordia, orum, *n.* (ſ. Cels. 8, 1). – *scrobiculus cordis (medic. t. t.).

herzhaft, ſ. beherzt.

Herzhaftigkeit, ſ. Beherztheit.

Herzhaut, ſ. Herzfell.

herziehen, I) *v. tr.*: 1) ziehend herbringen: *huc trahere. pertrahere (eig.). – huc referre (bildl., her beziehen). – Jmd. h. (einladen zu kommen), alqm invitare. — 2) vor etw. ausdehnen, ſ. vorziehen (e. Graben ꝛc.). — II) *v. intr.* *huc proficisci. huc se conferre (übh. ſich herbegeben). – *huc migrare od. commigrare (um da zu wohnen).

herzielen, *huc dirigere ictum.

herzinnig, ſ. herzlich.

Herzkammer, ventriculus cordis.

Herzklopfen; zB. ich habe H., cor salit.

herzlich, verus (wahr, zB. desiderium). – sincerus (aufrichtig, ungeheuchelt, zB. gaudium, fides, concordia). – eine h. Umarmung, artior complexus: ein h. Gebet, preces piae: eine h. Freude, ſ. Herzensfreude: ein h. Freund von Jmd. ſeyn, alqo uti intime: Jmdm. ſeinen h. Glückwunſch abſtatten (herzlich Glück wünſchen), alci ex sententia od. totā mente od. vehementer gratulari (abſol., od. in Betreff einer Sache, in alqa re, od. daß ꝛc., quod). — *Adv.* ex animo (von Herzen, zB. ridere, amare). – medullitus (innig, zB. amare, Komik.). – vere (wirklich = redlich); verb. ex animo vereque (zB. alqm diligere). – sincere (aufrichtig); verb. sincere et ex animo. – fideliter (ehrlich, ohne Falſch, zB. saepius pauper

Digitized by Google

delina ridet). – unice (einzig, zB. alqm amare, ere). – penitus (inſtändig, zB. te rogo, ut). – valde, vehementer (ſehr, zB. ſich h. freuen, ꝛc., valde gaudere, quod etc.: h. wünſchen, ꝛc., vehementer velle m. folg. Acc. u. Inf.: h. bitten, veh. rogare). – h. gern, libentissime; libentissimo animo. – um Jmd. h. trauern, desiderio lugere alqm: Jmd. h. umarmen, n artius complecti: Jmd. h. grüßen, alci plurim salutem impertire od. alqm plurimā salute ertire: von Jmd. h. geliebt werden, haerere alcjs medullis ac visceribus: etwas h. wün, totā cogitatione cupere alqd; cupere et re od. cupere optareque alqd: Jmdm. h. dan, ſ. danken *no.* 1, a.

erzlichkeit, animus verus od. sincerus. – H. Freundſchaft, amicitia vera.

erzlos, ignavus (feig). – inhumanus, durus (ühllos, hart). – ganz h. ſeyn, omnem humatem exuisse od. abjecisse.

erzloſigkeit, ignavia (Feigheit). – inhumani- animus durus (Gefühlloſigkeit).

erznagend, animum exedens. – h. Betrüb- maeror (ſ. Gram).

erzog, dux (bei den Germanen, ſ. Tac. Hist. 5, 3). Vgl. „Fürſt".

erzogin, *dux. – *ducis uxor (als Gemah des Herzogs). Vgl. „Fürſtin".

erzoglich, *ducalis. – Oft auch durch den Ge- ducis, zB. der h. Garten, *ducis horti.

erzogsmantel, *paludamentum ducis.

erzogthum, *ducatus; *ducis terrae.

erzpochen, ſ. Herzklopfen.

erzpolyp, *polypus cordis.

erzrührend, ſ. herzbewegend.

erzſtärkend, recreans, reficiens, in geiſtiger ſicht mit dem Zuſ. animum. Vgl. „erquickend".

erzſtärkung, laxamentum (in geiſtiger Hin-).

erzu u. die Zuſammenſetzungen ſ. heran ... od. et ...

erzweh, *cordis dolor. – Iſt es = Herzeleid, ſ. d.

erzzerreißend, acerbissimus (von Empfindun-).

erzzernagend, cor ipsum exedens (zB. ae- nae).

eſſen, die, *nervi armi posterioris.

etäre, amica od. amicula (ἑταίρα; vgl. ihldirne" die Synon.).

eterodox, qui novas superstitiones introducit Sinne der Alten). – *a doctrina publice re- a alienam formulam sequens (bei uns). – r sentiens (übh. anders denkend).

eterodoxie, *a doctrina publice recepta aliena eta, orum, *n.* – *studium alienam formu- tuendi.

eterogen, diversi od. alieni generis (von ganz hiedener od. fremder Art). – dissimilis (un- ich).

etzen, alqm agitare (ein Wild jagend umher- en, von Menſchen u. Hunden). – alqm cani- venari (ein Wild mit Hunden jagen; Virg. 3, 409 wechſelnd mit agitare). – einen Hund Jmd. h., canem in alqm instigare (gegen . anreizen); canem immittere in alqm (gegen . losſchicken): zwei od. mehrere Perſonen ge- od. aneinander h., committere inter se.

etzer, instigator.

etzerei, instigatio (auch im Plur.).

etzerin, instigatrix.

Georges dtſch.-lat. Handw. Bd. I. Aufl. V.

Hetzpeitſche, *scutica venatoria.

Heu, fenum. – Heu machen, hauen, fenum secare, caedere, succīdere: H. mähen, fenum demetere: H. ernten, fenum percipere: das H. in Bündel machen, ſ. Heubündel: das H. einfahren, fenum sub tectum congerere: was vom H. kommt, feneus: zum H. gehörig, fenarius.

Heuboden, fenile.

Heubund, -bündel, feni manipulus. – Heubündel (das Heu in Bündel) machen, binden, feni manipulos facere, vincire; fenum in manipulos colligare.

Heuchelei, simulatio (die Erheuchelung einer Eigenſchaft, die man in der That nicht hat). – dissimulatio (die Verheimlichung einer vorhandenen Eigenſchaft, Geſinnung ꝛc.; dah., zur vollſtändigen Bezeichnung der Heuchelei, verb. simulatio dissimulatioque, wie Cic. Off. 3, 15, 61). – ficti simulatique vultus (heuchleriſche u. verſtellte Miene, Heuchelei u. Verſtellung, Cic. Clu. 26, 72). – species fictae simulationis (die täuſchende Heuchelei, welche die Larve der Religion trägt, Cic. ND. 1, 2, 3). – pietas erga deum ficta od. simulata (erheuchelte Gottesfurcht). – mentita pietas (erlogene Pflichtliebe gegen Gott, Eltern, Geliebte ꝛc.). – amor fictus od. simulatus (erheuchelte Affectliebe, Gegſ. amor verus). – amicitia ficta od. simulata (erheuchelte Freundſchaft). – ohne H., haud simulate; ex animo (von Herzen); vere (wahr).

heucheln, I) *v. intr.* simulare. dissimulare. simulatorem, dissimulatorem esse (ſ. „Heuchelei" den Unterſch. der Subſtſt.). – adulari (ſchmeicheln). — II) *v. tr.* simulare. – prae se ferre speciem alcjs rei (im Aeußeren den Schein ſich geben, zB. Betrübniß h., speciem doloris vultu prae se ferre). – Freundſchaft h., amicitiam simulare; simulatione colere amicitiam: gegen Jmd., *simulatione amicitiae alqm fallere: Jmdm. Liebe h., alqm amare od. diligere simulare.

Heuchler, simulator. dissimulator. verb. simulator et dissimulator (ſ. „Heuchelei" den Unterſch. der Subſtſt.). – adulator (Schmeichler). – H. ſeyn, simulare et dissimulare; *speciem pietatis vultu prae se ferre (ſcheinheilig ſeyn).

Heuchlerin, quae simulat (dissimulat) od. quae simulat et dissimulat (ſ. „Heuchelei" den Unterſch. der Subſtſt.).

heuchleriſch, fictus (v. Perſ. u. Dingen). – simulatus (verſtellt, nur von Dingen); auch verb. fictus et simulatus; fictus simulatusque. – h. Miene, ficti simulatique vultus. — *Adv.* ficte; simulate.

heuer, hoc anno. – dicht. horno.

heurig, heuerig, hornotinus; hujus anni. – dicht. hornus.

Heuernte, fenisicia; fenisicium.

Heufuder, feni vehes (zB. tüchtig beladenes, large onusta).

Heufutter, *fenum pabulare.

Heugabel, *furca fenaria.

Heuhaufen, feni acervus. – feni meta (ſpitzig zulaufender). – Heuhaufen machen, fenum in metas exstruere.

heulen, a) v. leb. Weſen: ululare (in einem fort „uu" od. „hu hu" hören laſſen, von dem gräßlichen Geheul der Hunde, Wölfe, auch der Menſchen, beſ. roher Naturmenſchen, ſ. Caes. BG. 5, 37, 3. Liv. 38, 17, 4). – ululatum tollere od. edere (ein Geheul erheben, von ſich geben). – ejulare

Digitized by Google

(kläglich heulen, zB. von den Klageweibern bei Beerdigungen). — plorare. lamentari (laut weinen, wehklagen, von Menſchen übb.). — heulen u. wehklagen, ejulare atque lamentari: kläglich h., maestos ululatus edere. — über od. wegen etwas h., ejulare, plorare od. (von Mehreren) comploräre, lamentari alqd. — Sprüchw., mit den Wölfen heulen, cum insanientibus furere (Petr. 3, 2). — b) v. Lebl.: sibilare (ziſchen u. pfeifen, v. Sturme). — saevire (wüthen, toben, v. Winde).

Heulen, das, ululatus. — ejulatus. ejulatio. — ploratus od. (v. Mehreren) comploratio. lamentatio (ſ. „heulen" den Unterſch. der Verba; die auf -us bezeichnen das Geheul ſelbſt, die auf -io die Handlung des Heulens). — das H. der Klageweiber bei Beerdigungen, ejulatio funebris: mit H. u. Wehklagen das Forum erfüllen, plangore et lamentatione complere forum. — in H. u. Wehklagen ausbrechen, lamentari et plangere incipere.

Heumacher, -mäher, feniseca; fenisex.

Heumagazin, *horreum feni.

Heumonat, mensis feni. — mens Julius od. (vor Cäſars Zeit) Quinctilis der (Monat Juli, in welchem gew. die Heuernte iſt).

Heupferdchen, locusta.

Heurath ꝛc., ſ. Heirath.

Heurechen, *pecten fenarius.

heurig, ſ. heuerig.

Heuſame, semen feni.

Heuſchober, meta feni.

Heuſchoppen, fenile.

Heuſchrecke, locusta.

Heuſenſe, *falx fenaria.

heute, hodie. hoc die. hodierno die (am heutigen Tage). — ipso die (relativ, gerade an dem Tage; in Briefen, eo ipso die, quum haec scriberem). — bis auf h., ad od. in hodiernum diem (ganz eig.); usque ad hunc diem (auch bis auf die jetzige Zeit); usque ad hoc tempus. adhuc. usque adhuc (bis auf die jetzige Zeit). — heut zu Tage, hodie; hoc tempore; his temporibus; nunc (übb. jetzt in dieſem Augenblicke, Ggſtz. tunc, ſ. jetzt). — auch (bis) heute noch, noch heut zu Tage, hodie; hodie quoque: und noch heut zu Tage, und auch (bis) heute noch, et hodie. hodieque (ſo ſteht hodieque im Anfang eines Satzes od. Gegenſatzes ſchon bei Cicero, ſ. Cic. Verr. 5, 25, 64; dOr. 1, 22, 130, ſo daß que = et, d. i. „und auch", bezeichnet; aber für hodie od. hodie quoque allein iſt es ganz unclaſſiſch). — noch heute, d. i. gleich heute, ſogleich, hodie (Cic. Fragm. orat. pr. Tull. §. 53): und noch heute, d. i. und gleich heute, und ſogleich, hodieque (Hirt. BAfr. 54).

heutig, hodiernus (nur ganz eig.). — hic, haec, hoc (jetzig, ſ. dort die hier fehlenden Verbindungen). — der h. Tag, hodiernus dies; hic dies: heutiges Tages, bis auf h. Tag, ſ. „bis auf heute" unter „heute".

Heuvogel, *merops apiaster (L.).

Heuwage, *statera fenaria.

Heuwagen, ſ. Heufuder.

Heuwieſe, *pratum fenarium.

Hexameter, versus hexameter. — versus heroicus (als heroiſcher, epiſcher Vers). — Hexameter u. Pentameter (Plur.), elegi (ἔλεγοι, elegiſche Verſe); dicht. umſchr., versus impariter juncti (Hor. AP. 75).

Hexe, venefica (welche Zauberkräuter bei ihren Hexereien anwendet; auch als Schimpfwort). — anus od. anicula cantatrix (welche Zauberformeln gebraucht, App. Met. 2, 20. p. 123, 25 u. 2, 30. p. 128, 1 *ed. Elm.*). — maga (als Zauberin übb.). — saga (als Weisſagerin, kluge Frau übb.).

hexen, artes magicas tractare. — h. können, *artes magicas novisse.

Hexengeſchichte, fabula nutricularum (Ammenmährchen). — fabula anilis (Erzählung, dergl. alte Weiber zum Beſten geben).

Hexenkraut, verbena. — *circaea (L.).

Hexenkunſt, ſ. Hexerei *no.* II.

Hexenmeiſter, venefícus (der Zauberkräuter bei ſeinen Hexereien anwendet). — magus (Zauberer, Magier übb.).

Hexenproceß, *quaestio de magis.

Hexerei, I) das Hexen: fascinatio. effascinatio. — incantatio (Spät.; ſ. über den Unterſch. die WW. unter „bezaubern"). — II) die Kunſt zu hexen: ars magica, magice (im Allg.). — venefícium (vermittelſt der Zauberkräuter). — H. verſtehen, *artes magicas novisse: H. treiben, artes magicas tractare: durch Hexereien das Getreide Anderer auf ſeinen Acker herüberlocken, fruges alienas perlicĕre veneficiis; auch bl. alienum segetem perlicĕre. — das ſind meine Hexereien, venefícia mea haec sunt. — III) zauberiſche Sache: res magica. — das iſt keine H. (iſt nicht ſchwer), hoc non difficile est ad faciendum od. efficiendum.

heyda! heyſa! evoë! eia.

Hibiscus, ibiscus.

hie, ſ. hier.

Hieb, ictus (der Streich, Hieb oder Schlag, der einen Gegenſtand trifft und erſchüttert, oder eindringend ihn verwundet, er werde nun mit einer Waffe, mit einem Stocke oder Knüttel u. dgl. geführt). — plaga (der auf den Getroffenen heftig auffallende Streich, Hieb oder Schlag [er falle von einer Waffe, oder einem Stocke u. dgl.], der auch verwunden kann; dah. meton. = die dadurch entſtehende Beule, Wunde ꝛc.). — verber (der Schlag des Hauenden, in ſofern er ihn mit einem ſchwingbaren Inſtrumente, mit einer Peitſche, Geißel, Ruthe od. auch einem Stabe führt, der Geißel-, Peitſchen-, Ruthenhieb; vgl. Tac. Ann. 13, 57: *ictu* fustium aliisque *verberibus* ut feras absterrebant; im Plur. oft verb. verbera et plagae, wo dann verbera = Schläge mit Riemen, plagae = Schläge mit Ruthen od. Stäben bezeichnet). — petitio (der Angriff durch Hauen nach Jmd.). — vulnus (die Wunde). — numerus (als *t. t.* der Fechtkunſt, die verſchiedenen Bewegungen mit der Klinge beim Hauen, wie Prime, Seconde, Terz, Quarte, ſ. Frotſcher zu Quint. 10, 1, 4). — ☞ Die Verbindungen, in welchen „Hieb, Hiebe" = „Schlag, Schläge, Prügel", ſ. unter „Schlag *no.* I". — ein H., der aufs Gerathewohl geführt wird, ictus caecus: ein vergeblicher, fehlender H., ein H. in Luft, ictus irritus: ein leichter H., den man bekommen hat, plaga levis: auf den H., caesim: auf H. u. Stich, caesim et punctim: Jmdm. einen H. beizubringen ſuchen, einen H. nach Jmd. führen, alqm caesim petere, mit dem Schwert, gladio, mit der Sichel, ictu falcis: einen H. thun, cum ictu caedere (zB. mit der Hippe): Jmdm. einen H. beibringen, geben, ictum alci inferre; plagam alci inferre od. injicere od. infligere; ictu alqm vulnerare. plagā alqm sauciare (mit einem H. verwunden, aber erſteres nur ſofern man eine Wunde macht, letzteres auch ſofern man Jmd. blos blutrünſtig ſchlägt): Jmdm. einen H. mit dem

Digitized by Google

Schwerte auf den Nacken geben (ſo daß er niederſtürzt), alcjs cervices caesim gladio percutere: einen H. bekommen, plagam accipere; ictu vulnerari; auf Einen H. niederſtürzen, unā plagā acceptā concidere: mit Einem H. niederſtrecken, uno ictu od. uno vulnere occīdere: die Hiebe mit dem Schild auffangen, ictus scuto excipere: ein feſter Stein, an dem kein Hieb fruchtet, ictum non recipiens lapis solidus. — Uneig., nach allen Seiten Hiebe austheilen (bald dieſen, bald jenen mit beißendem Witz verſpotten), *omnes acerbis facetiis irridere. — einen H. haben (etwas zu viel getrunken haben), saucium esse mero; plusculum se invitasse.

hiebfeſt, hieb- und ſtichfeſt, ſ. feſt *no.* III, b.

hiebweiſe, caesim.

Hiebwunde, vulnus atque plaga (Cic. Verr. 5, 51, 134); im Zſhg. auch bl. vulnus.

hiedurch, ſ. hierdurch.

Hiefhorn, *cornu venatorium.

hieher, ſ. hierher.

hienieden, in terris (auf Erden, unter dem Monde). — hac in vita (in dieſem Leben).

hier, I) an dieſem Orte: hic. — hoc loco (an dieſem Orte, an dieſer Stelle). — hāc regione (in dieſer Gegend, hier herum). — hier ſeyn, adesse: nicht hier ſeyn, abesse: hier bleiben, manere; remanere: hier bin ich, en adsum! en ego! ecce me!: hier iſt die Urſache, warum ꝛc., en causa, cur etc.: von hier, hinc (nicht abhinc): hier wo, quippe ubi. — hier u. da, compluribus locis (an mehreren Orten); nonnullā parte (theilweiſe, aber vereinzelt gedacht, Caes. BC. 1, 46): nur hier und da, durch rarus (*Adv.* raro), zB. ſie kämpften nur hier und da, rari proeliabantur: nur hier und da ſtehen Bäume, rarae sunt arbores. — hier und dort, hac atque illac (in dieſer u. jener Welt). — Steht „hier" in Verbindung mit dem Artikel od. dem Pronom. demonſtr., ſo wird im Latein. nur das Pronom. demonſtr. geſetzt, zB. ſiehſt du den Mann hier? videsne hunc virum? — II) bei dieſer Sache, in dieſem Punkte: hac in re.

hieran, ſ. daran.

Hierarchie, *pontificum potentia od. imperium; *pontificum potestas omnium rerum.

hierarchiſch, durch den Genit. Plur. pontificum.

hierauf, I) zur Angabe der Folge in der Zeit: darauf *no.* III. — II) zum Ausdruck einer Entgegnung: ad haec, zB. hierauf erwiederte er, ad haec od. adversus haec respondit. — III) zur Bezeichnung eines Grundes: propterea; propter haunc rem; ob eam rem; eā re. — hierauf brüſtet er ſich, hāc re superbit. — Zuw. kann es auch durch ita ausgedrückt werden, zB. da er ſich nicht geſchont hatte, wurde er einige Tage krank, und ſtarb hierauf, quum sibi non pepercisset, aliquot dies aegrotavit, atque ita mortuus est. — In den übrigen Fällen, in welchen „hierauf" = „auf dieſes", muß es durch das Pronom. demonſtr. u zwar in dem Caſus, welchen das dabeiſtehende Verbum erfordert, gegeben werden, zB. hierauf verlaſſe ich mich, his od. huic rei confido.

hieraus, hierbei, hierdurch, hierein, ſ. daraus, dabei ꝛc.

hierher, huc. — er zog hierh. in die Nachbarſchaft, huc viciniae commigravit. — bis hierher, I) bis auf dieſe Zeit, adhuc. adhuc usque. ad hoc tempus. ad hunc diem (bis auf den gegenwärtigen Zeitpunkt, in dem der Redner lebt); usque) ad id od. illud tempus. ad id loci od. ad id locorum (bis auf den Zeitpunkt, wenn von vergangenen Verhältniſſen die Rede iſt, von denen der Redende ſpricht). — b) bis nach dieſem Orte: (usque) ad hunc locum; huc usque. — c) bis auf od. zu dieſem Punkte: hactenus.

hierherum, hāc regione.

hierherwärts, huc. — horsum (Komik.).

hierhin, huc; in hunc locum. — hierh. und dorthin, huc atque illuc: bald hierh., bald dahin, tum huc, tum illuc. — der Eine ging hierh., der Andere dorthin, alius alio abibat.

hierin, hiermit, hiernach, ſ. darin, damit, darnach.

hiernächſt, secundum haec (nach dieſem). — ad haec (zudem). — praeterea (außerdem).

hierneben, juxta (dicht daneben). — propter (in der Nähe, ſagt weniger als juxta). — hic viciniae (hier in der Nachbarſchaft).

Hieroglyphe, litera Aegyptia. — litera hieroglyphica od. hierographica. nota hieroglyphica (Spät.).

Hieroglyphenſchrift, durch den Plur. der Ausdrücke unter „Hieroglyphe", zB. der Aegypter drückt dieſes in H. durch die Figur eines Stieres aus, hoc Aegyptii quum hieroglyphicis literis signare volunt, ponunt figuram bovis.

hieroglyphiſch, hieroglyphicus. hierographicus (Spät.). — *literis Aegyptiis scriptus (mit Hieroglyphen geſchrieben).

hierſelbſt, hic.

Hierſeyn, das, praesentia (die Gegenwart). — bei meinem H., me praesente; quum hic coram essem: in der Zeit meines H., dum hic sum, eram.

hierüber, ſ. darüber.

hierunter, hiervon, hierwider, hierzu, hierzwiſchen, ſ. darunter, davon ꝛc.

hieſig, hujus loci (dieſes Ortes). — hujus urbis (dieſer Stadt). — qui hic est (der hier befindliche). — ein h. Bürger, hujus urbis civis: der h. Franzöſiſche Geſandte, *Francogallorum qui hic est legatus.

Hilfe ꝛc., ſ. Hülfe ꝛc.

Himbeere, *morum Idaeum.

Himbeereſſig, *acetum, cum quo mororum Idaeorum sucus est incoctus.

Himbeerſaft, *sucus, qui est ex moris Idaeis.

Himbeerſtrauch, rubus Idaeus.

Himbeerwein, *vinum ex moris Idaeis factum.

Himmel, coelum (in allen Beziehungen des Deutſchen Wortes, ſelbſt für „Gott, Götter", doch in dieſer Bed. erſt in nachaug. Poeſie u. Proſa, in der voraug. u. auguſt. Proſa immer deus, dii). — Olympus (der H., als Sitz der Götter). — piorum sedes et locus. loca coelestia, *n. pl.* sedes, quae sanctorum umbris dicata esse creditur (als Sitz, Wohnung der frommen Seelen od. der Seligen). — deorum domicilium (als Wohnung der Götter). — alle Himmel, omne coelum. — ein gemäßigter H., coeli temperatio od. (nachaug.) temperies: ein milder H., coelum mite od. molle: ein reiner H., coelum purum: ein reiner u. heiterer H., coelum serenum; coeli serenitas: bei reinem (heiterem) H., sereno. — freier H. (Horizont). unter freiem H., ſ. frei *no.* III, a. — im H., coelestis (Ggſtz. terrester [auf Erden], zB. domicilium Jovis). — gen H., in od. ad coelum: gen H. fahren, in coelum ascendere; in coelum attolli (zB. im vollen Feuer, plurimo igne); in coelum ire; in coelum od. ad deos abire; sublime ferri; sublimem abire: zum H. aufſteigen, in coelum

Digitized by Google

subire (v. Nebel ꝛc.): bis an den Himmel reichen (v. Bergen, hohen Bäumen ꝛc.), coelum attingere, contingere. – aus dem H., vom H. (herab), e coelo; de coelo; divinitus (durch göttliche Fügung): vom H., aus dem H. fallen, coelo od. e coelo cadere, decĭdere (zB. von Meteorſteinen): aus ſeinem H. fallen (bildl.), ex astris decĭdere (= von der Höhe ſeiner Vergötterung herabſinken, Cic. Att. 2, 21, 4): unverhofft vom H. fallen, kommen, de coelo decĭdere, delabi, demitti (v. Lebl. u. v. Perſ.): vom H. herabkommen, geſchickt (geſendet) werden, de coelo delabi od. demitti. in den H. kommen, in coelum venire od. migrare: in den H. (das Reich der Seligen) eingehen, piorum sedem et locum consequi: od. vitae immortalitatem consequi: der H. ſteht Jmdm. offen, aditus ad coelum alci patet: ſein Geiſt kehrte in den H., aus dem er war, zurück, animus ejus in coelum, ex quo erat, rediit. – Jmd. od. etwas bis zum H. (himmelhoch) erheben, alqm od. alqd ad coelum (od. ad astra) tollere od. ferre; laudes alcjs in astra tollere; alqd ad coelum laudibus efferre od. extollere; alqm ad coelum efferre od. in coelum ferre; alqd altissimo tollere: H. und Erde bewegen, in Bewegung ſetzen, coelum ac terras miscere (Liv. 4, 3. §. 6): auch omnes terras, omnia maria movere (zuſ. bei Cic. Att. 8, 11, 2). – ich bin wie im H. (ganz glücklich), in coelo sum (ſ. Cic. Att. 2, 19, 1 u. 2, 20, 4): ich glaube den H. (auf Erden) zu haben, wenn ꝛc., digito me coelum puto attingere, si etc. (Cic. Att. 2, 1, 6); deus sum, si etc. (Ter. Hec. 5, 4, 3); immortalitas mihi data od. parta est, si etc. (Plaut. Merc. 3, 4, 18. Ter. Andr. 5, 5, 4). – Jmd. aus ſeinem H. (ſeiner Seligkeit) herabziehen, alqm detrahere de coelo (Cic. Phil. 2, 42. §. 107, wo es = Jmd. ſeines hohen Ruhmes berauben). – der H. (d. i. Gott) krön e deine Wünſche! deus tibi det od. (bei den Alten) dii tibi dent quae optas!: wenn es dem H. gefällt, si deus vult od. (bei den Alten) si dii volunt; si deo od. si diis placet; si deus annuit nutum numenque suum (nach Liv. 7, 30 *extr.*): dem H. ſei Dank! deo od. (bei den Alten) diis sit gratia! u. bl. deo od. diis gratia! – ums Himmels willen, α) bei Bitten, Beſchwörungen, per deum od. (bei den Alten) per deos (zB. ich bitte dich, oro te). β) als Ausruf der Verwunderung u. des empörten Gefühls, proh deus! bei den Alten proh Juppiter! maxime Juppiter (allmächtiger Gott!); per deos immortales! proh deum fidem! proh deum atque hominum fidem! (um aller Götter, aller Götter und Menſchen willen!).

himmelan, ad od. in coelum. – h. ſteigen, in coelum ascendere; ad coelum attolli; sublime ferri; sublimem abire.

Himmelbette, *lectus plagulis obductus.

himmelblau, caesius.

Himmelfahrt, ascensus in coelum (ganz eig., das Aufſteigen zum Himmel). – discessus ad deum od. ad deos (übh. der Weggang zu Gott, zu den Göttern). – 120 Jahre nach des Herkules H., anno centesimo et vigesimo, quam Hercules ad deos excesserat.

Himmelfahrtsfeſt, -tag, *dies per Christi discessum ad deum sacrata.

himmelhoch, qui, quae, quod coelum attingit od. contingit (was den Himmel berührt, bis zum Himmel reicht, v. Bergen). – qui, quae, quod in coelum attollitur od. in nubes erigitur (was bis zum Himmel, bis zu den Wolken emporgerichtet iſt, v. Bergen). – coelo junctus (gleichſ. mit dem Himmel verbunden, v. Bergen). – in nubes excedens (in die Wolken hinausragend, v. Bergen). – h. Schneemaſſen, nives coelo prope immixtae. – *Adv.* coelo tenus (bis an den Himmel). – ad coelum (zum Himmel). – Jmd. h. erheben, ſ. Himmel: Jmd. h. bitten, alqm omnibus precibus orare; multis et supplicibus verbis orare, ut etc.; infimis precibus petere, ut etc.

Himmelreich, I) der Himmel als Wohnung der Seligen: coelum; loca coelestia (*n. pl.*); piorum sedes ac locus. – ins H. verſetzen, in concilio coelestium collocare: ins H. kommen, eingehen, piorum sedem ac locum consequi. — II) höchſte Glückſeligkeit: summa felicitas. – des Menſchen Wille iſt ſein H., velle suum cuique (Pers. 5, 53).

Himmelsangel, polus.

Himmelsaxe, axis coeli; cardo mundi.

Himmelsbeſchreibung, descriptio coeli.

Himmelsbewohner, coeli incola. – die Himmelsbewohner, dii coelites u. bl. coelites (als Götter).

Himmelsbogen, arcus coelestis; im Zſbg. bl. arcus.

Himmelsbote, nuncius deorum (Götterbote). – nuncius od. (als Gottheit) deus de coelo demissus (aus dem Himmel geſendeter Bote).

Himmelsbotin, nuncia deorum (Götterbotin). – nuncia od. (als Gottheit) dea de coelo demissa (aus dem Himmel geſendete Botin).

Himmelsbraut, *virgo deo sponsata: *sponsa dei.

Himmelsbrot, panis coelestis.

Himmelsbürger, *civis coeli. – coeli incola (Himmelsbewohner). – gleichſ. neue u. überzählige H., quasi novi et adventicii cives in coelum recepti.

himmelſchreiend, immanis. atrox. horribilis. nefarius. nefandus (ſ. „fürchterlich“ und „gräßlich“ das Nähere).

Himmelserſcheinung, res coelestis. – Himmelserſcheinungen, res coelestes; coelestia, ium, *n.*; quae de coelo fiunt. – wie eine H. erſchien das Heer des Fabius, velut coelo demissa se Fabiana acies ostendit.

Himmelsfarbe, color caesius.

Himmelsfreude, summa voluptas.

Himmelsfunke, igniculus divinus.

Himmelsgegend, ſ. Himmelsſtrich.

Himmelsgewölbe, coelum.

Himmelsglanz, *splendor divinus.

Himmelsglobus, ſ. Himmelskugel.

Himmelshöhe, *altitudo coeli.

Himmelskarte, *tabula, in qua solis et lunae reliquarumque stellarum motus insunt.

Himmelskönig, rex coelitum.

Himmelskönigin, *regina coelitum.

Himmelskörper, astrum. sidus (ſ. „Geſtirn“). – die Himmelskörper, coelestia, ium, *n.*; res coelestes; astra: die H. in ihrem regelmäßigen Laufe, ordines rerum coelestium; ordines astrorum.

Himmelskraft, vis coelestis. – vis divina (göttliche Kraft).

Himmelskugel, coelum gestabile (Cassiod. Ep. 1, 45). – sphaera, in qua est coeli figura, od. globus, in quo est coeli figura (nach Ov. Fast. 6, 277). – sphaera, in qua solis et lunae reliquarumque stellarum motus insunt (nach Cic. Rep. 1, 14, 22; vgl. Cic. ND. 2, 34, 88; Tusc. 1, 25, 63).

Digitized by Google

himmelskundig, peritus coelestium rerum.
Himmelslänge, *latitudo coeli.
Himmelslauf, coeli od. siderum cursus; sidera motus.
Himmelsleiter, gradus, quibus alqs in coelum endit.
Himmelsluft, aether (*αἰθήρ*).
Himmelslust, summa voluptas.
Himmelsmacht, divinum numen.
Himmelspforte, porta coeli.
Himmelspol, polus.
Himmelsrand, *coelum extremum.
Himmelsraum, *spatium coeli.
Himmelsruhe, summa animi tranquillitas.
Himmelsspeise, ambrosia (*ἀμβροσία*); rein t. deorum cibus.
Himmelsstrich, coelum (der „Himmel" im en n Sinne = Horizont, Himmelsgegend, Himlsstrich, Gegend, ja auch = Klima). – coeli re- od. ora od. plaga. coeli pars (Himmelsgegend). positio coeli (die Lage, welche der Himmel eines ndes hat, Tac. Agr. 11, 3). – regio (Gegend h.). – Ist es = Klima, s. d. – die Himmelsstri- (Theile der Erde), orbis terrae regiones (Cic. ch. 10, 23): nach allen Himmelsstrichen hin, omnes partes (in alle Theile des Landes ꝛc., zB. vos dimittere); quoquoversus (nach allen Sei- hinwärts): nach demselben H. hinliegen, in od. eandem coeli regionem od. coeli partem spere: unter demselben H., sub eodem sidere.
Himmelstrank, nectar.
Himmelswagen, als Gestirn, plaustrum.
Himmelswonne, summa voluptas.
Himmelszeichen, signum coeli od. in coelo. – Himmelszeichen beobachten, de coelo servare.
himmelweit; zB. ein h. Unterschied, maxima ferentia; maximum discrimen. – es ist ein h. terschied, plurimum interest: h. verschieden seyn, rimum differre: immane quantum discrepare ide auch „von etw.", ab alqa re): es ist ein h. terschied zwischen dem Handeln des Gebildeten Ungebildeten, plurimum in faciendo interest er doctum et rudem. – h. verschieden denken, nementer dissentire.
himmlisch, coelestis. – divinus (göttlich). – h. danken haben, supera ac coelestia cogitare. – schön ꝛc., durch den Superlativ der Adjective ter „schön", zB. venustissimus etc.
hin, eo. istuc. illuc (dorthin, dahin, u. zwar eo Allg., istuc in Bezug auf den Ort, an dem sich Person befindet, an die wir schreiben ꝛc., illuc Bezug auf einen dritten Ort, an dem sich eine tte Person befindet). – nach ... hin, versus irts zur Bezeichnung der ungefähren Richtung). in ... hin, secundum (zB. am Flusse hin, sec. nen). – auch hin (ebendahin), eodem. – hier , huc. – wo hin? quo? – hin u. her, ultro et o. ultro ac citro. ultro citroque (hinüber u. über; erst nachaug. asyndetisch ultro citro). – illuc. huc et od. atque illuc (hierhin u. dort-). – modo huc, modo illuc (bald hierhin, bald thin). – hin u. her begleiten, ducere et redue. – hin u. her flattern, -fliegen, s. umherflat- t. – hin u. her gehen, ambulare (auf- u. abge , zB. auf der Rednerbühne). – ultro citroque nmeare (hin- und zurückziehen od. wandern); h bl. commeare (zB. commeavere nuncii in- Civilem Classicumque). – ire et redire (gehen wiederkommen). – hin u. her laufen, -rennen, huc et illuc cursare od. cursitare; ultro et citro cursare; huc atque illuc discurrere, od. bl. discurrere: eilig, concursare: ängstlich, unruhig, trepide concursare: trepidare et cursare rursum prorsum (Ter. Hec. 3, 1, 35): immer fort, cursare ultrō et citro non desistere: wo h., in alqo loco volitare. – hin u. her schicken, mittere et remittere (zB. nuncios). – hin u. her schwanken, s. schwanken. – hin u. her reden, sprechen, orationem od. verba ultro citroque habere; in utramque partem disputare, über etwas, de alqa re (dafür u. dagegen). – hin u. her springen, circumsilire modo huc, modo illuc (zB. vom Sperling). – hin u. her stoßen, vexare (zB. in turba vexatus). – hin u. her tragen, ferre et referre. – hin und her überlegen (sinnen), videre etiam atque etiam et considerare (zB. was zu thun sei, quid agendum sit); vgl. „erwägen". – hin u. her werfen, jactare (zB. longo errore [Irrfahrt] jactari: u. tempestate jactatus in alto): sich, cubare in faciem mox, deinde supinum (bald auf dem Gesicht, bald auf dem Rücken liegen, von Jmd., der nicht einschlafen kann). – hin u. wieder, vulgo (von einem großen Theile der Leute, an vielen Orten, aber auf die Menschen bezogen). – interdum (zuweilen, in zeitlicher Beziehung).

hinab, deorsum (hinabwärts, Ggstz. sursum). – de (in Zusammensetzungen mit Verben). – den Fluß hinab, secundo flumine (zB. etwas flößen, alqd demittere): die Treppe hinab, per gradus (zB. werfen, dejicere: stürzen, praecipitem ire). – hinab, Cameraden! desilite (springt hinab), commilitones! od. descendite (steigt hinab), commilitones!: hinab mit ihm! dejicite hominem! (werft ihn hinab!).

hinabblicken u. so fort die übrigen Zusammensetzungen mit **hinab** ..., welche hier fehlen, s. **herab** ....

hinabfahren, s. herabfahren: zu Wasser, s. hinabschiffen. – mit der Hand, manum demittere in alqd.

hinabgreifen, manum demittere, in ꝛc., in alqd, unter ꝛc., infra alqd.

hinabreiten, in ꝛc., equum demittere in etc. (zB. in cavam viam).

hinabschiffen, I) *v. intr.* devehi (zB. usque Misenum). – den Fluß h., den Rhein h., flumine od. amni secundo od. Rheno devehi (absol., od. mit Ang. wohin? durch Acc., zB. nach Mainz, Moguntium). – ein Schiff nach Scodra h. lassen, navem secundo amni demittere Scodram. — II) *v. tr.* demittere secundo amni od. (auf dem Rhein) Rheno (zB. arma, socios).

hinabschwimmen, den Fluß, *secundo flumine natare (v. Menschen); secundo flumine deferri, wohin, alqo (v. Dingen). – etw. den Fluß, den Rhein h. lassen, alqm secundo amni od. Rheno demittere (zB. navem: u. farinam doliis).

hinabsegeln, s. hinabschiffen *no.* I.

hinabspringen, zB. in die Tiber, desilire in Tiberim.

hinabsteigen, s. herabsteigen.

hinabstoßen, detrudere alqm (zB. in die Tiber, in Tiberim).

hinabstürzen, s. herabstürzen.

hinabtauchen, demergere. – demittere (hinablassen, zB. faces in aquam).

hinabwagen, sich, degredi od. descendere audere, in ꝛc., in m. Acc. (zB. in aequum).

hinabwärts, deorsum (Ggstz. sursum).

hinabwerfen, s. herabwerfen. – durchs Fenster etw. h., per fenestram demittere alqd (JCt.).

Digitized by Google

hinabziehen, s. herabziehen.

hinan, sursum (hinaufwärts, Ggsz. deorsum). – Die Zusammensetzgg. suche man unter denen mit „heran ... u. herauf ...“

hinarbeiten, auf etw., elaborare in alqa re (bei etw. alle Mühe aufwenden, zB. in gestu discendo). – servire alci rei (sich einer Sache hingeben, mit Hingebung auf etw. hinwirken, zB. paci). – incumbere ad alqd (sich mit Eifer auf etw. legen, zB. ad alcjs perniciem). – darauf h., daß ꝛc. od. daß nicht ꝛc., elaborare od. in eo elaborare, ut od. ne etc.; contendere od. id contendere, ut od. ne; id agere, ut od. ne etc.; verb. (= mit allen Kräften, eifrig) contendere et elaborare, ut od. ne etc.; eniti et contendere od. eniti et efficere, ut od. ne etc.; id agere ac moliri ut od. ne etc.; illud pugnare et eniti, ne etc.

hinauf, sursum (hinaufwärts, Ggsz. deorsum). – die Treppe h., contra scalas. – Häufig ist es auch durch das Adj. adversus zu geben, zB. den Fluß h., adverso flumine (Ggsz. secundo flumine): den Berg h., in adversum montem; adverso monte, colle (Ggsz. secundo monte): das Ufer h., adversā ripā. – od. durch die Präpos. adversus od. adversum, zB. den Hügel h., adversus collem; adversum clivum.

hinaufarbeiten, sich, eniti in alqm locum.

hinaufbieten, etwas sehr, immoderatius liceri in alqa re. – Jmd. h. (d. i. sein Gebot immer überbieten), alqo licente contra liceri: Einer, der nur darauf ausgeht Jmd. hinaufzubieten (ein Scheinkäufer), illicitator (Cic. Off. 3, 15, 61).

hinaufbinden, substringere.

hinaufblicken, sursum conspicere in m. Acc. (zB. in coelum). – suspicere m. Acc. (zB. zum Himmel, coelum: zu Jmd. [mit Achtung, Ehrfurcht], alqm). – oculos tollere od. attollere ad m. Acc. (die Augen erheben, zB. ad coelum).

hinaufbringen, ferre (tragend), ducere (führend), vehere (fahrend) in mit Acc. des Ortes wohin?

hinaufdringen, eniti od. conniti, auf ꝛc., in alqd.

hinaufeilen, nach e. höheren Orte, alqm locum petere contendere.

hinauffahren, I) *v. tr.* subvehere (auch den Strom hinauf). – ein Schiff den Strom h. lassen, *navem adverso amni mittere (zB. nach Cöln, Coloniam Agrippam). — II) *v. intr.* subvehi. – h. auf ꝛc., evehi in mit Acc. (zB. in collem Esquiliarium). – den Fluß h., s. hinaufschiffen.

hinauffinden, sich, zB. auf die Spitze eines Berges, eniti in verticem montis.

hinauffliegen, subvolare.

hinaufführen, ducere in m. Acc. (führen übh.). – subducere in m. Acc. (allmählich, zB. copias in collem). – der Fluß führt alle Früchte hinauf nach der Stadt, *flumen omnes fruges advehit in urbem.

hinaufgeben, subjicere alci alqd.

hinaufgehen, a) v. Pers.: ascendere in alqd (auch wie ἀναβαίνειν von der Küste hinaufreisen ins Binnenland, Ggsz. descendere, καταβαίνειν). – evadere in mit Acc. (ersteigen, s. das. das Nähere). – gehe diese Straße gerade hinauf, ito hāc rectā plateā sursum. — b) v. Lebl. = hinaufreichen *no.* a, w. s.

hinaufgelangen, s. hinaufkommen.

hinaufheben, auf ꝛc., tollere, efferre in m. Acc. – Jmd. auf den Wagen h., tollere alqm in currum: auf das Pferd, tollere od. subjicere alqm in equum. – das Kleid h., s. aufheben (sich) *no.* I.

hinaufhelfen, s. helfen auf ꝛc.

hinaufhüpfen, insilire in alqd.

hinaufklettern, -klimmen, sursum eniti. – h. auf od. zu ꝛc., niti od. eniti od. conniti in alqd; erepere ad m. Acc. (emporkriechen, zB. a tergo insulae per aspera et devia ad alqm). – die steile Höhe h., niti per arduа.

Hinaufklettern, das, nisus.

hinaufkönnen, eniti posse in alqd.

hinaufkommen, evadere, absol., od. in u. ad alqd. – eniti in alqd (mit Anstrengung u. Mühe). – beinahe auf den Gipfel des Berges h., prope ad summum montis egredi: aus der Unterwelt auf die Erde h., ex illis abditis sedibus in haec loca evadere atque exire.

hinauflaufen, currere in alqd.

hinauflegen, ponere in mit Abl.

hinaufleiten, adducere od. perducere (zB. aquam in Capitolium).

hinaufnehmen, tollere (zB. in den Wagen, alqm in currum od. alqm curru: auf das Pferd, alqm in equum). – das Kleid h., s. aufheben (sich) *no.* I.

hinaufranken, sich, an etwas, se circumvolvere alci rei. – sich an den Pfählen h., vom Wein claviculis adminicula tamquam manibus apprehendere atque ita se erigere. – bis zum Himmel h., coelum attingere od. contingere.

hinaufreichen, a) v. Lebl., bis zu etw.: attingere od. contingere alqd (berühren, zB. coelum, v. hohen Bauten, v. hohen Gewächsen). – attolli, erigi in m. Acc. (emporsteigen, zB. in coelum att., in nubes er., v. hohen Bergen). — b) v. Pers.; zB. mit der Hand über die Augen h., tollere manum supra oculos (Ggsz. demittere manum infra pectus).

hinaufreisen, s. hinaufgehen.

hinaufreiten, equo evehi u. bl. evehi in locum. – equo ascendere in locum (zB. das Ufer gerade hinauf, in ripam adversam).

hinaufrücken, am Hügel, collem subire: adverso colle evadere: die steile Höhe h., succedere in arduum: mit den Soldaten auf den Hügel h., milites in collem subducere: die Soldaten die Berge gerade hinaufrücken lassen, milites in adversos montes erigere. Vgl „aufrücken“.

hinaufrufen, zB. den Berg, clamare in adversum montem.

hinaufschaffen, supportare in alqd.

hinaufschauen, s. hinaufblicken.

hinaufschicken, mittere, auf ꝛc., in alqd, od. zu ꝛc., ad alqm od. alqd. – den Strom h., adverso flumine mittere: den Rhein h., Rheno mittere.

hinaufschießen, tela mittere od. emittere in alqd. – wegen der Höhe der Schiffe konnte man so leicht nicht h. (auf dieselben), propter altitudinem navium non facile telum adjiciebatur.

hinaufschiffen, I) *v. intr.* den Fluß h., adversum flumen (amnem) subire; contra flumen remigare. – nach Babylon h., adverso flumine (amne) Babylonem subire. — II) *v. tr.* s. hinaufschicken (den Strom).

hinaufschleppen, trahere in alqd.

hinaufschrauben, suspendere ac tollere, mit Winden, prehensionibus.

hinaufschreien, s. hinaufrufen.

hinaufschreiten, egredi, absol. ad od. in m. Acc. – auf die Rednerbühne h., in suggestum ascen-

Digitized by Google

e; escendere in rostra; auf das Tribunal h., unal conscendere; in tribunal escendere.
inaufschweben, in den Himmel, sublime ferri; limem abire.
inaufschwimmen, den Fluß, flumen (amnem) ersum subire (auch von einer Flotte).
inaufschwingen, sich, zB. aufs Pferd, insilire quum; corpus od. se subjicere in equum.
inaufsehen, s. hinaufblicken.
inaufsetzen, ponere in mit Abl.
inaufsprengen, equo citato evehi in mit Acc.
inaufspringen, auf ꝛc., insilire in m. Acc. (zB. quum). — corpus saltu subjicere in m. Acc. . in equum).
inaufsteigen, sursum ascendere od. escendere klimmend) eniti, auf ꝛc., in m. Acc.; vgl. „emsteigen, hinaufklettern, besteigen, ersteigen".
Hinaufsteigen, das, ascensus. — Jmdm. das wehren, alqm ascensu arcere.
inaufstreben, auf ꝛc., eniti in alqd.
inaufstürmen, den Berg, adverso colle evae.
inauftragen, die Treppe, contra scalas ferre.
inauftreiben, auf ꝛc., pellere in alqd. — eine de den Berg h., agere armentum in adversum item. — das Wasser h. (in die Höhe treiben, wärts leiten), aquam exprimere: die Flamme flammas exprimere sursum. — den Getreideis, das Getreide h. (den Preis hinaufbringen ch Ankauf ꝛc.), annonam incendere od. excanere od. flagellare. — in der Auction h., s. aufbieten.
Hinauftreiben, das, des Wassers in Röhren, ressus aquarum per fistulas.
inauftreten, escendere (zB. in rostra, in trial). — ascendere (zB. in suggestum). — evae (zB. in murum).
inaufwachsen, an etwas, s. (sich) hinaufranken.
inaufwagen, sich, eo od. illuc ascendere od. ndere audere (dahin hinaufzusteigen wagen). ch h. auf od. in ꝛc., in alqm locum ascendere escendere audere.
inaufwälzen, subvolvere, auf ꝛc., in alqd.
inaufwandeln, sursum ascendere.
inaufwärts, s. aufwärts.
inaufwerfen; zB. man kann wegen der Höhe t (kein Geschoß) hinaufwerfen, *propter altinem telum adigi non potest.
inaufwinden, s. aufwinden *no.* II.
inaufwollen, höher, s. hoch.
inaufziehen, I) *v. tr.*: sursum subducere, od. subducere (zB. mit Seilen, funibus). — reduc (zurückziehen, wieder emporziehen). — tollere die Höhe heben, zB. aulaeum). — moliri (in Höhe winden ꝛc., zB. ancoram). — heruntereinaufziehen, ducere sursumque reducere (zB. culum). — II) *v. intr.*: 1) in einen obern Ort siedeln: migrare in etc. — 2) = hinaufrücken, .
Hinaufziehen, das, reductio (Ggsz. demissio).
inaufzüngeln, s. emporzüngeln.
inaus, foras (sowohl vor die Thür, als vor Thor, als ins Publicum übh.; auch elliptisch, er rief: „das Wasser [tragt] hinaus! den Wein ngt] herein!" aquam foras! vinum intro! clarit). — weiter hinaus, longius: über etwas hin, ultra alqd (zB. non ultra castra hostes inui: u. ultra certos annos). — wo hinaus? quor?: auf Jahre hinaus, in annos (zB. consula definire).

☞ Alle im Folgenden fehlende Zusammensetzungen mit hinaus suche unter aus ... u. heraus...
hinausbauen, projicere (zB. tectum). — hinausgebaut seyn, prominere (hinausragen, zB. cubiculum, quod in lacum prominet).
hinausblicken, s. herausſehen. — in die Zukunft h., posteritatem prospicere.
hinausbrechen, s. hervorbrechen.
hinausbringen, an die Sonne, producere ad solem. — ein Buch h. (es durchlesen), librum perlegere.
hinausdenken, in die Zukunft, de futuris conjicere. — wo denkst du hinaus? quid agis? quid tibi vis?
hinauseilen, foras se proripere, u. bl. se proripere, aus ꝛc., ex etc. (hinausrennen). — facessere (sich fortmachen, zB. propere ex urbe). — auf die Straße h., in publicum evolare.
hinausführen, educere. — das Heer aus einem Orte in die Schlacht h., exercitum de loco producere in aciem: Jmd. über die engen Grenzen h. (bildl.), ex angustiis alqm educere.
hinausgeben, foras dare. — *foras porrigere (hinausreichen).
hinausgehen, ire od. abire od. exire foras. — vor das Thor h., extra portam egredi; procedere od. progredi ante portam: nicht aus dem Thore od. nicht vor das Thor h., pedem portā non efferre. — auf od. nach etwas h., versum esse in viam (hingewendet seyn nach ꝛc., zB. fenestrae in viam versae); prospicere, prospectare alqd (nach etw. hinsehen = die Aussicht haben, od. gewähren, zB. nach dem Meere, mare, s. „Aussicht" mehr Beisp.); auf etw. h. (bildl.), spectare ad alqd od. m. bl. allg. Acc. (auf etw. hinzielen, zB. mihi totum ejus consilium ad bellum spectare videtur: u. magna spectare [v. Pers.]: u. si ad perniciem patriae res spectabit: u. res eo spectat, ut etc.: quo igitur haec spectat oratio? u. quorsum haec omnis spectat oratio?: u. haec longe alio spectabant ac videri volebant); agere alqd (etw. besonders betreiben, in Wendungen wie id egit, ut etc., od. id actum est, ut etc.); verb. agere et moliri (zB. id quod et agunt et moliuntur: u. id agere et moliri coepit, ut etc.). — eine Meinung, die darauf hinausgeht, daß ꝛc., sententia, quae censet, ut etc. — über etwas h., evadere alqd (zB. media castra); progredi ultra alqd. excedere alqd (überschreiten, eig. u. bildl.): über den Auftrag h., praeter mandatum agere: über etw. auch mit seinen Wünschen nicht hinauszugehen wagen, supra alqd ne optare quidem audere: über Alles h., ultra omnia esse. — über Jmd. h. im Bieten, alqm (licitando) vincere.
hinauskommen, s. herauskommen, hinausgehen. — mit etwas h., zB. mit einem Buche, d. i. es durchlesen, librum perlegere. — über etw. h., evadere alqd (zB. media castra). — nicht über das Knabenalter h. können, non posse effugere pueritiam. — die ganze Verhandlung kommt also darauf hinaus, ob ... oder ꝛc., ergo huc universa causa deducitur, utrum ... an etc. (s. Cic. Rosc. Com. 12, 34): es kommt auf Eins heraus, idem est. par est (s. Cic. Muren. 19, 41): es kommt auf Eins hinaus, ob ... oder, nihil interest, utrum ... an (s. Cic. Rosc. Am. 41, 120); haud multum interest, utrum ... an (s. Liv. 8, 7, 8): Rauben u. Kämpfen kommt nicht auf Eins hinaus, longe aliud est rapere, aliud pugnare.
hinauslassen, emittere. — educere (herausge-

Digitized by Google

leiten, s. Cic. Att. 1, 12, 3). – laß mich hinaus, *sine abire od. exire foras: einen Vogel zum Fenster h., avem per fenestram mittere od. dimittere.

hinauslaufen, s. herauslaufen, hervorragen. – Bildl., wo hinausl., alqo redire (auf etw. gleichs. zurückkommen); alqo pertinere (sich auf etw. erstrecken, beziehen), zB. alle Worte laufen darauf hinaus, omnia verba eo redeunt: das Gesammtergebniß läuft darauf hinaus, daß ihr wißt ꝛc., summa illuc pertinet, ut sciatis etc.: es läuft auf dasselbe hinaus, hoc eodem pertinet: der ganze Brief läuft darauf hinaus, summa hujus epistolae haec est: die Rede lief darauf hinaus, exitus fuit orationis: worauf läuft dieser Plan hinaus? qui finis istius consilii?: wo wird das h.? quorsum haec evasura od. eruptura sunt?: Alles lief darauf hinaus, haec summa rei fuit: es läuft (kommt) auf Eins hinaus, s. hinauskommen.

hinauslesen, ein Buch, librum perlegere.

hinausmachen, sich, facessere (zB. propere ex urbe).

hinausmelden, enunciare.

hinausmüssen; zB. er muß hinaus (gejagt werden), ejiciendus est.

hinausreichen, I) *v. tr.* etwas, *foras porrigere alqd. — II) *v. intr.* hinausr. ꝛc. bis, pertinere ad alqd.

hinausreiten, equo evehi. – vor die Posten h., ante stationes equo provehi.

hinausrennen, aus od. zu e. Orte, se proripere ex alqo loco.

hinausrücken, I) *v. tr.* proferre (weiter hinaussetzen, erweitern, zB. die Grenzen, die Befestigungswerke; dann auch bildl. = hinausschieben, zB. einen Termin ꝛc.). – projicere (herausrücken, -bauen, zB. ein Dach, eine Stadt ins Meer). – hinausgerückt seyn, auch prominere in m. Acc. (hinausragen, zB. in lacum, von e. Zimmer). — II) *v. intr.* procedere, vor einem Ort, ante locum; vgl. „ausrücken". – mit dem Lager über einen Ort h., castra transferre ultra alqm locum.

hinausrufen, evocare foras.

hinaussagen lassen, etwas, *foras nunciare alqd.

hinausschaffen, efferre foras. – aus dem Hause h., efferre extra aedes. – Jmd. h., alqm educere (in der Güte, hinausführen); alqm pellere foras, alqm expellere od. ejicere (mit Gewalt, hinaustreiben, -werfen).

hinausschieben, I) eig.: foras promovere (eine Sache). – foras educere (eine Person). — II) uneig. s. aufschieben *no.* II.

hinausschiffen, auf die hohe See, in altum provehi.

hinausschleichen, s. fortschleichen.

hinausschlüpfen, elabi foras, u. bl. elabi, aus etw., ex alqa re (gleitend). – evolvi (sich wälzend; alle zB. von Schlangen). – Ist es = fortschleichen (sich), s. d.

hinausschuppen, extrudere foras. – u. bl. extrudere (zB. ex aedibus).

hinausschreiten, egredi od. exire foras.

hinausschwimmen, auf die hohe See, *in altum pronatare.

hinaussehen, s. heraussehen. – weit in die Zukunft h., longe in posterum prospicere.

hinaussein, s. hinausseyn.

hinaussetzen, efferre (zB. den Fuß aus dem Hause, pedem domo). – ins Freie h., ponere sub divo (zB. neben das Haus, juxta aedificium): an die Sonne h., ad solem producere (hinausbringen). – Uneig., sich über etwas h. (sich aus etwas nichts machen), negligere alqd (nicht beachten); non laborare de alqa re (sich keinen Kummer machen, keine grauen Haare wachsen lassen um etwas). – Jmds. Lebenszeit weiter h., vitam alcjs longius producere.

hinausseyn, foras exiisse od. abiisse (hinausgegangen seyn). – mit etwas hinausseyn, zB. mit einem Buche (d. i. es durchgelesen haben), librum perlegisse. – über etwas hinausseyn, ultra alqd progressum esse (etwas überschritten haben, sowohl eig., als bildl. = schon durchgemacht, gelernt haben, zB. über die ersten Anfangsgründe, ultra primas literas). – alqd superasse (etwas passirt seyn, überstiegen haben, über etwas geschifft seyn ꝛc., zB. einen Berg, Fluß, eine Gegend; dann auch bildl. = etwas überwunden haben, zB. alle Schwierigkeiten, omnes difficultates). – alqa re defunctum esse (bildl., etwas überstanden haben, zB. eine Gefahr). – alqd effugisse (glücklich entgangen seyn, zB. einer Gefahr; dann auch = nicht mehr mit etwas behaftet seyn, zB. über die Leidenschaften der Jugend h., adolescentiae cupiditates effugisse). – alqd abjecisse, deposuisse, verb. abjecisse et deposuisse (etwas aufgegeben haben, nicht mehr mit etwas behaftet seyn, zB. über die Ruhmsucht, die Liebe, gloriam, amores).

hinausspazieren, foras exire.

hinaussperren, alqm excludere foras. – Jmd. aus der Stadt h., alqm excludere ab urbe.

hinausspringen, foras prosilire. – domo exsilire (aus dem Hause). – in publicum evolare (auf die Straße).

hinausstecken, etwas, alqd exserere.

hinaussteigen, escendere foras.

hinausstoßen, extrudere od. protrudere foras. – Jmd. aus dem Hause h., alqm extrudere ex aedibus: Jmd. nackend h., alqm nudum expellere.

hinausströmen, se effundere (aus dem Thore ꝛc., von einer Menge).

hinausstürzen, proruere se foras; vgl. „herausstürzen".

hinaustragen, foras proferre od. efferre.

hinauswagen, sich, exire od. abire od. abire foras audere. – sich nicht aus dem Hause h., domo exire od. januâ egredi non audere: sich nicht auf die Straße h., in publicum prodire non audere; in publico esse non audere; se publico non committere: sich nicht aus der Stadt h., urbe egredi od. exire non audere, sich aufs offene Meer h., se mari committere. – sich nicht mit seinen Wünschen über etw. h., supra alqd ne optare quidem audere.

hinauswälzen, evolvere (zB. Jmd. am Boden, alqm per humum).

hinauswerfen, zum Fenster, per fenestram mittere od. (hinabwärts) demittere (JCt.).

hinauswollen, foras cogitare (*sc.* ire). exire velle (hinausgehen wollen). – Bildl., wo will das hinaus? quorsum haec od. illa tendunt? (was hat das zur Absicht?); quorsum haec evasura od. eruptura sunt? (wie wird das ablaufen?): ich weiß nicht, wo das hinaus will, ista quo evasura sint, nescio: ich denke mit Grauen daran, wo es mit diesen Gewaltthätigkeiten noch hinaus will, haec dominatio quorsum eruptura sit, horremus: blicke mir doch ein wenig in die Ferne, wo das od. wo es damit hinaus will, prospice, quo ista vergant: der Eine will da, der Andere dort hinaus, dissident inter se atque discordant. – höre, wo

Digitized by Google

d. worauf ich (mit meiner Rede) hinaus will, udi, quo rem deducam: darauf wollte ich hinaus davon wollte ich sprechen), istuc ibam (Komik.): h wußte nicht, wo du hinaus wolltest, nesciebam, uorsum tu ires (Komik.). – hoch, höher hinausw., hoch.

hinausziehen, I) *v. tr.*: 1) eig.: foras trahere d. (schleppend) rapere. — 2) übtr. = (der Zeit ach) hinziehen, w. s. — II) *v. intr.* exire. egredi. rocedere. – se effundere (herausströmen, in Menge hinausziehen, vor das Thor ꝛc.). – auf as Landhaus h., migrare in villam: mit dem eere aus einem Orte in die Schlacht h., exercitum de alqo loco producere in aciem. – Vgl. „herausziehen".

hinauszischen, sibilis explodere alqm, im Theater, e scena.

hinbauen, unten am Hügel, subjicere colli aedes; unterhalb Velia h., aedes suas sub Veliam eferre.

hinbeugen, zu etwas, flectere ad alqd.

Hinblick, der, auf etwas, bildl., respectus alcjs ei (der Rückblick, die Rücksicht auf etw.). – contemplatio (die Betrachtung, zB. liberorum: u. futuri operis).

hinblicken, auf etwas, oculos convertere ad lqd (eig., das Auge auf etwas richten). – alqd itueri od. respicere (bildl., etwas berücksichtigen).

hinbreiten, sternere (auf den Boden breiten). – abjicere (auf den Boden hinlegen, zB. ein Tuch, inteum). – explicare (aufrollen u. ausbreiten).

hinbringen, I) eig.: perferre. afferre (tragend). – pervehere. advehere (fahrend). – perducere. dducere (führend). — II) uneig., eine Zeit verringen, zubringen: agere. degere. transigere (zB. inen Tag, das Leben, diem, vitam od. aetatem). – mit od. bei ꝛc. etwas od. Jmd. h., ducere od. raducere alqā re (zB. noctem jucundis sermonibus duc.: u. noctem his invicem sermonibus rad.). – consumere od. terere od. conterere lqā re od. in alqa re (aufgeben lassen, aufwenden, verwenden auf etwas, od. [im übeln Sinne] erschleichen lassen bei od. unter ꝛc.). – absumere lqā re od. in alqa re (unnütz hinbr., vergeuden, mit etwas, zB. die Zeit mit Reden, tempus dicendo: den Tag mit gleichgiltigen Dingen, diem rigidis rebus: den Tag mit Rüstungen, diem in pparatu). – extrahere alqā re (unnütz verschleiben, ohne zu einem Resultate zu gelangen, steht immer dann, wenn von einem Hinbringen der Zeit urch langes Reden ꝛc., statt zu handeln, die Rede ist). – fallere alqā re (unvermerkt mit etwas h., B. horas sermonibus). – sein (ganzes) Leben mit issenschaftlichen Beschäftigungen h., totam vitam in studiis literarum conterere od. consumere; etatem ducere in literis: sein Leben in Müßigang u. Schmausereien h., vitam in otio et conviviis agere: sein Leben (beständig) auf Reisen h., etatem suam consumere in perpetua peregrinatione: die Zeit mit Ueberlegen h., tempus deliberando terere: die Zeit, den Tag mit Zögern h., empus terere cunctando; diem extrahere cunctando: den Tag mit Reden h. (so daß es zu keinem Beschlusse kommt), diem dicendo eximere: ie Zeit, in der man handeln sollte, mit Reden u. nzeitigem Ueberlegen h., rei gerendae tempus oquendo et intempestive consultando extrahere: anze Tage am Herde u. am Feuer h. (zubringen), otos dies juxta focum atque ignem agere: den anzen Tag mit Hin- u. Herlaufen h., totum diem cursando atque ambulando conterere: einen Tag mit Jmd. h. (bei Jmd. zubringen), diem cum alqo ponere (s. Cic. Fam. 5, 21, 3): ich habe drei Tage mit od. bei ihm hingebracht (zugebracht), triduum cum eo fui: ihr fragt, wie die Götter ihr Leben hinbringen, quaeritis, quae a diis degatur aetas: laßt uns diesen Tag heiter h., hilare hunc consumamus diem: die Nacht ganz schlaflos u. in großer Unruhe h., totam noctem agere cum magno animi motu perpetuis vigiliis: die Nacht in Furcht h., metu noctem agere: die Nacht mit Lectüre h., noctem conterere legendo: die Nacht an einem Orte h., pernoctare alqo loco od. in alqo loco (übernachten); manere alqo loco (wo während der Nacht bleiben, zB. im Zelt, in tabernaculo: auf den Straßen, inter vicos et vias; gew. mit dem Nbbegr., daß man nicht weiter reisen od. anderswo nicht unterkommen konnte): bei Jmd. die Nacht h. (zubringen), pernoctare cum alqo od. apud alqm: die Nacht außerhalb des Hauses h., pernoctare foris: die Nacht auf offener Straße h., jacēre et pernoctare in publico. – sich od. sein Leben mit etwas h. (d. i. fristen), vitam tolerare alqā re; auch paupertatem sustentare alqā re (von einem Armen): sich mit Spinnen u. Weben h., lanā ac telā victum quaeritare: sich kümmerlich u. knapp h., parce ac duriter vitam agere. – sein Leben durch Achtsamkeit bis zum hohen Alter h. (hinfristen), vitam ad senectutem proferre diligentiā.

hinbrüten, torpere. – im Müßiggang zu Hause h., alcjs animus inerti otio torpet: in dumpfem Schmerze h., ignavo dolore maerere.

hindenken, in der Redensart: „wo denkst du hin?" quid agis? quid tibi vis? quae tibi mens est? (was hast du vor?); quo tendis? quo vis (sc. ire)? quo cogitas (sc. ire)? quo te agis? (wo gedenkst du hinzugehen? wo willst du hin?). – ach, wo hab' ich hingedacht? miser quid volui?

hinderlich, qui, quae, quod impedimento est; qui, quae, quod impedit: qui, quae, quod obstat et impedit. – ein h. Umstand, impedimentum: h. seyn, impedimenti loco esse: Jmdm. od. einer Sache h. seyn, impedimento esse alci od. alci rei, in od. zu etwas, ad alqd. impedire alqm od. alqd, an etwas, ab alqa od. bl. alqā re. impedimentum afferre, an od. in etwas, alci rei faciendae (v. Pers. u. Lebl.); obesse alci u. alci rei (Jmdm. od. einer Sache entgegen seyn, Gastr. prodesse, v. Lebl.); obstare alci rei (entgegenstehen, zB. dem allgemeinen Besten, bono publico, v. Lebl.); vgl. „hindern": es war für die Gallier beim od. zum Kampfe sehr h., daß ꝛc., Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod etc.: ich will dabei nicht h. seyn, nulla in me od. per me est mora; tibi in me non erit mora: ich will seinem Abgange vom Decemvirat nicht h. seyn (habe nichts gegen ꝛc.), non moror, quo minus abeat a decemviratu.

hindern, Jmd. (eine Sache), impedire alqm (alqd), an etwas, ab alqā re u. bl. alqā re od. ad alqd. impedimento esse alci (alci rei), an od. in od. bei etwas, ad alqd. impedimentum afferre alci rei faciendae (im Allg.; vgl. Rägelsb. Stil. S. 338 [Aufl. 3] u. Held zu Caes. BC. 1, 62 über impedire u. imped. esse ad alqd). – obstare alci od. alci rei alcjs od. alci ad alqd. officere alci u. alci rei alcjs (Jmdm. entgegen seyn, u. zwar mit dem Unterschied, daß obst. blos = im Wege seyn, off. aber = feindselig entgegentreten, zB. Jmd. in seinen Plänen h., alcjs consiliis obstare od. officere: an sonstigen ähnlichen Attentaten hinderte

den Zorn die Ehrfurcht, ad reliquos similes conatus verecundia irae obstabat); verb. officere et obstare, obstare et officere, obstare et impedire. – prohibere od. arcere alqm, an etw., alqā re od. ab alqa re (fern halten, abhalten). – tardare od. retardare alqm, an, in etwas, ad alqd faciendum od. ab alqa re faciendo, in alqa re (Jmd. hemmen, zB. am Schreiben h., alqm a scribendo ret.: Jmd. am Verfolgen, alqm ad insequendum tard.: am Genuß von etwas, ad alqd fruendum ret.). – interpellare alqm, an etwas, in alqa re (Jmd. in der freien Ausübung von etwas stören, zB. an seinen Rechten, in suo jure). – moram facere od. afferre od. offerre alci rei (einer Sache Verzug machen, verursachen, zB. die Aushebung wurde nicht länger gehindert, mora delectui non est facta: was euere Theilnahme irgendwie hindern könnte, quod vestris studiis moram ullam offerret). – moram od. verb. moram atque impedimentum inferre alci rei od. ad alqd faciendum (Verzug, Verzug u. Hinderniß eintreten lassen für od. in Bezug auf etw., v. Pers.). – alqm avocare, revocare, avertere, abducere ab alqa re (Jmd. von einer Thätigkeit, einem Vorhaben ꝛc. abziehen, u. so ihn daran hindern). – Vollständig sagt der Lateiner oft für „etw. hindern" impedire od. prohibere od. efficere, perficere ne alqd fiat; u. für „Jmd. an etw. hindern" ne alqs alqd faciat impedire: u. für „was durch irgend eine Veranstaltung gehindert werden kann", quod potest aliquā procuratione accīdere ne fiat. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 112 f. – Folgt nach „hindern" im Deutschen „daß ꝛc." od. „zu" mit folg. Infinit., so stehen im Lateinischen die angeführten Verba mit folg. ne od. quominus (seltener folgt der Infinit.), u. wenn eine Negation vor dem Verbum vorhergeht, auch quin, s. Krüger §. 573 *sq.* Zumpt §. 543. – Zuw. kann man „hindern, daß ꝛc." auch geben durch efficere od. perficere, ne u. Conjunctv. (bewirken, daß nicht ꝛc., s. Cic. Att. 6, 1, 16; Phil. 2, 22, 55). – ich will nicht hindern (habe nichts dagegen), daß er ꝛc., non moror, quominus etc. – Jmd. nicht an seinem Glücke h., *alqm non retardare, quominus fortunam suam sequatur.

Hindern, das, -ung, die, impeditio.

Hinderniß, impedimentum (übh.). – interpellatio (Störung, Hinderung). – mora (Verzug). – difficultas (Schwierigkeit, zB. in Geschäften). – Jmdm. od. einer Sache ein H. verursachen, in den Weg legen, s. hindern: ein H. überwinden, impedimentum superare: alle Hindernisse aus dem Wege räumen, omnia removere, quae obstant et impediunt: die Hindernisse der Natur besiegen, naturae malignitatem vincere: dem Cäsar wurde kein H. in den Weg gelegt, zu ꝛc., Caesar nihil in mora habuit, quominus etc. – ein H. kommt dazwischen, tritt ein, incĭdit aliquid quod impediat: ein äußeres, intervenit aliquid extrinsecus quod prohibeat: wenn kein H. eintritt, dazwischenkommt, nisi si quid incĭderit od. intervenerit od. obstiterit (zB. werde ich zur See gehen, navigabo).

hindeuten, auf etwas od. Jmd., s. hinweisen, anspielen.

Hindeutung, die, s. Anspielung.

Hindin, cerva.

hindrängen, nach etwas, suburgere ad alqd (zB. proram ad saxa, Virg. Aen. 5, 202). – sich nach Einer Seite h., in unam partem se impellere.

hindrehen, nach etwas, obvertere in od. ad alqd. – sich hindr. nach etwas, obverti in od. ad alqd.

hindringen, irruere od. irrumpere in alqd.

hindurch, per mit Acc. (sowohl durch einen Ort, als während einer Zeit, zB. 10 Tage hind., per decem dies, in welcher letzteren Beziehung auch der bloße Accusativ stehen kann, nur mit dem Unterschied, daß die Präposit. per die ununterbrochene Zeitdauer genauer bezeichnet, s. Zumpt §. 395. Der Ablat. zur Bezeichnung der Zeitdauer ist in der classischen Prosa seltener).

hindurcharbeiten u. die übrigen hier fehlenden Zusammensetzungen mit „hindurch" s. durch...

hindurchgehen, s. durchgehen. – Uebtr., der Kauf geht durch mehrere Personen hindurch, emptio per plures ambulat (JCt.).

hindurchlaufen, s. durchlaufen. – Uebtr., durch eine ganze Rede h., aequabiliter per omnem orationem od. toto corpore orationis fundi (s. Cic. dOr. 3, 25. 96; Or. 36, 126).

hindurchschwimmen, durch ꝛc., s. durchschwimmen *no.* II.

hineilen, illuc facessere propere (eilig sich dorthin fortmachen). – illuc propere currere (dorthin eilig laufen). – nach Rom h., hinc facessere propere Romam; propere currere Romam: eile hin u. hole ihn, curre, arcesse eum.

hinein, intro. – intra mit Acc. des Ortes (innerhalb hinein). – in etwas h., introrsum od. introrsus; auch in mit Acc., zB. in den Tag h. leben, in diem vivere.

hineinarbeiten, zB. in die Erde, cruere terram: einen Weg in einen Berg h., montem perfodere: in die Berge hineingearbeitete Minen, cuniculi per montes acti. – sich in etw. h. (sich genau damit bekannt machen), familiaritatem contrahere cum alqa re; penitus cognoscere alqd: sich in die alte Philosophie h., se insinuare in antiquam philosophiam.

hineinbauen, etw. in einen Ort, inaedificare alqd in alqm locum. – in etw. (hervorragend) hineingebaut seyn, s. hineinragen.

hineinbegeben, sich, intro ire od. abire; abscedere, concedere hinc intro; amoliri se intro (Komik.). – sich mit dem Vater wieder h., cum patre intro se recipere denuo. – sich schnell h., intro se capessere od. intro se conjicere od. intro se corripere (Komik.).

hineinbeißen, in ꝛc., s. beißen in ꝛc.

hineinbestellen, Jmd., intro alqm vocare.

hineinbinden, in ein Tuch, involvere linteolo.

hineinblasen, in ein Blasinstrument, inflare alqd (zB. tibiam). – etw. h. in ꝛc., alqd inflare in alqd; alqd inspirare alci rei, vermittelst einer Sache, per alqd; immittere per alqd (durch etw. hineingeben lassen, zB. per obscoena ignem, Feuer in den Hintern h.).

hineinbohren, in etwas, terebrare alqd (zB. in die Erde, terram).

hineinbrechen, in ꝛc., s. einbrechen (*no.* II, 2), eindringen.

hineinbrennen, inurere, in etwas, alci rei.

hineinbringen, I) eig.: inferre (tragend). – importare (tragend od. fahrend, bes. Waaren). – invehere (fahrend). – inducere, introducere (führend, Personen). – adigere (schlagend, u. bes. mit Gewalt, zB. einen Nagel ꝛc.). – indere (hineinthuend, einflößend, zB. einen Tropfen Wein in den Mund, vini guttam in os). — II) uneig.: inferre (eintragen, zB. alqd in rationes, JCt.). – inserere (einfügen, beimischen, zB. alqm numero civium: u. historiae turpes jocos). – immittere

(in der Rede einfließen lassen [w. vgl.], zB. ille imprudens immittit senarium).

hineinbugsiren, ein Schiff in den Hafen, navem adigere (ἐπάγεσθαι).

hineindenken, sich, in etwas, animus pervolvitur in alqa re (der Geist durchdenkt etwas sorgfältig). — insinuo me in alqd (ich dringe in das Innere einer Sache ein). — ich denke mich ganz in eine Sache hinein, me penitus insinuo in alqd: ich habe mich ganz in etwas hineingedacht, res penitus mihi nota est. — sich in den Geist eines Schriftstellers h., indolem scriptoris respicere (den Geist, die Denkungsart eines Schriftstellers berücksichtigen); mentem scriptoris assequi (den Geist eines Schriftstellers auffassen): sich ganz in das Alterthum h., totâ mente prisca tempora repetere. — denke dich einmal in seine Lage hinein, fac (finge) te esse eum, qui ille est.

hineindrängen, sich, se inferre.

hineindringen, s. eindringen.

hineindrücken, s. eindrücken.

hineindürfen, zB. er sagt, man dürfe nicht zur Herrin hinein, ait esse vetitum intro ad heram accedere.

hineineggen, inoccare.

hineineilen, intro se capessere od. intro se corripere od. intro se conjicere (sich schnell hineinbegeben, Komik.). — intro currere od. intro accurrere propere (eilig hineinlaufen). — intro fugere (hineinfliehen).

hineinerstrecken, sich, s. hineinreichen.

hineinessen, comedere. — gierig, devorare.

hineinfahren, I) *v. tr.* invehere. — importare (übh. einführen, bes. Waaren, Zufuhr, in einen Ort, in alqm locum). — II) *v. intr.* invehi; vgl. „einfahren". — mit der Hand in etwas h., s. hineingreifen.

hineinfallen, s. fallen in ꝛc., eindringen in ꝛc.

hineinfinden, sich, in etwas, *aditum ad alqm locum invenire (eig., in einen Ort). — capere od. intelligere od. assequi alqd (bildl., etwas verstehen); vgl. „hineinarbeiten (sich)".

hineinflechten, s. einflechten *no.* II.

hineinfliegen, in einen Ort, intro involare in alqm locum.

hineinfliehen, intro fugere.

hineinfließen, in ꝛc., influere, inferri in alqd. — effundi od. se effundere in alqd (sich ergießen, s. d.).

hineinflüchten, intro fugere. — sich h. in einen Ort, se conferre in m. Acc. u. m. (Städte- u. Inselnamen) bl. Acc.

hineinfluthen, confundi in alqd (eig.). — infundi in alqd (auch bildl. von einer Menschenmenge).

hineinfolgen, Jmdm., intro sequi od. subsequi od. persequi alqm.

hineinfressen, devorare (auch bildl., zB. den Aerger in sich, bilem ac dolorem).

hineinfügen, s. einfügen, einlassen.

hineinführen, ducere od. abducere intro; intro ducere od. (als Ein Wort) introducere. — h. zu Jmd., ducere intro ad alqm.

hineinfüllen, infundere (hineingießen). — ingerere (übh. hineinthun, einfüttern ꝛc.). — infarcire (hineinstopfen).

hineingehen, intro ire od. abire (vgl. „sich hineinbegeben"). — mit Jmd. h., ire od. ambulare intro cum alqo: h. zu ꝛc., intro ire od. accedere ad m. Acc. (zB. intro ire ad mulieres, ad officium suum: u. intro acc. ad herum). — in etwas, s. „gehen in ꝛc." in seinen verschiedenen Beziehungen. — h. lassen, s. hineinlassen.

hineingerathen, in ꝛc., s. gerathen *no.* II. — in die Nacht h., in noctem conjici (v. Schiffen, v. einem Treffen, s. Caes. BC. 3, 28, 1. Auct. BAfr. 52, 4).

hineingießen, infundere. — ingerere (übh. hineinbringen, -thun).

hineingraben, a) mit dem Grabscheit: infodere (grabend machen). — b) mit dem Grabstichel ꝛc., s. eingraben *no.* II.

hineingreifen, mit der Hand od. mit den Händen, manum od. manus inserere. — mit der Hand in etwas h., manum inserere alci rei (zB. tunicae): manum demittere in alqd (die Hand in etw. hinabsenken, zB. ins Geldsäckchen, in fundam).

hineinhängen, inserere (hineinthun). — immittere (hineinfügen).

hineinheirathen, in ꝛc., s. heirathen in ꝛc.

hineinholen, vocare od. arcessere intro (hineinrufen). — inferre, intro auferre (hineintragen). — introducere, zu Jmd., ad alqm (hinein-, einführen).

hineinjagen, I) *v. intr.* equo citatissimo od. effusis habenis invehi, in die Stadt, in urbem. — II) *v. tr.* compellere alqm in od. intra etc. (Jmd. in das Haus, alqm in domum: den Feind in die Thore, hostem intra portas).

hineinkommen, intro venire od. advenire. — wieder h., intro redire. — h. in ꝛc., s. treten, gerathen, hineingerathen in ꝛc.

hineinkönnen, nicht, in die Stadt ꝛc., exclusum esse ab urbe.

hineinkriechen, intro repere. — in etw., irrepere alci rei od. in alqd; correpere in alqd.

hineinlassen, intro mittere od. admittere od. (fortlassend) amittere; immittere, zB. lumen, od. etw. in etw., alqd in m. Acc. (hineingehen, -laufen lassen, auch Flüssigkeiten). — Uebrig. s. einlassen (ins Haus ꝛc.).

hineinlaufen, intro currere od. accurrere. — intro se capessere, intro se conjicere, intro se corripere (sich eilig hineinbegeben, Komik.). — h. in ꝛc., currere in alqd (eig., v. leb. Wesen); influere in alqd (hineinfließen, von Flüssigkeiten übh.); effundi, se effundere in alqd (hineinströmen, von Flüssen). — Ist es = hineinragen, s. d. — Jmd. wo h. lassen, alqm immittere in etc. (zB. equum in flumen): etw. wo h. lassen, alqd infundere in alqd (hineingießen).

hineinleben, in den Tag, vivere in diem. — sich in etw. h., s. hineindenken (sich) in ꝛc.

hineinlegen, imponere, in ꝛc., in alqd. — Samen in die Erde h., semen committere terrae: eine Besatzung in einen Ort h., praesidium imponere alci loco od. in alqm locum. — einen Sinn, eine Bedeutung h. in etwas, sententiam subjicere sub alqa re (zB. in ein Wort, sub voce); interpretari alqd (zB. in Alles eine Bedeutung legen, cuncta interpretari: in die Weisheit etwas h., was ꝛc., eam sapientiam interpretari, quam etc.; vgl. Nägelsb. S. 306 f.): Viele legen mehr in den Brief hinein als er enthält, multi plus quam sibi missa sunt legunt (Ov. AA. 2, 396). — sich hineinl., s. dareinlegen (sich).

hineinleiten, s. hereinleiten.

hineinlocken, illicere in alqd. — pertrahere in etc. (dahin bringen, daß er hereinkommt).

hineinmachen, inserere alci rei od. in alqd.

Digitized by Google

hineinmalen, etw. in etw., appingere alqd alci rei (zB. aprum silvis).

hineinmarschiren, in ein Land, ingredi intra fines alcjs terrae. – als Feind, bellum inferre m. Dat.

hineinmengen, -mischen, s. einmengen.

hineinmurmeln, immurmurare. – etwas in den Bart h., s. murmeln.

hineinnähen, insuere alqd alci rei od. in alqd.

hineinnehmen, *intro recipere.

hineinnöthigen, intro invitare.

hineinpacken, s. einpacken *no.* I. – sich h., intro se amoliri (Komik.).

hineinpassen, I) *v. tr.* aptare alci rei. — II) *v. intr.* accommodatum esse alci rei od. ad alqd.

hineinpflanzen, inserere.

hineinpfropfen, inserere, in etwas, in alqd (auch bildl., zB. dreihundert Mann [in das Schiff], trecentos).

hineinprägen, s. einprägen.

hineinpressen, *inserere et comprimere.

hineinprügeln, ins Haus, *verberibus compellere in domum.

hineinragen, in ꝛc., prominere in alqd (hervorragen, hervorragend hineingebaut seyn, zB. in lacum, von e. Zimmer). – projectum esse in alqd (hervorragend bis wohin gehen, gebaut seyn, zB. in portus ostium, von e. Insel: in altum, von einer Stadt). – eine gerade ins Meer hineinragende Mauer, praeceps in salum murus.

hineinreden, (Jmds. Rede unterbrechen) alcjs orationem interpellare. – auch mit in etw. h., se od. judicium suum interponere. – in den Tag, ins Gelag h., s. Gelag.

hineinregnen; zB. es regnet hinein, ex imbribus aqua perpluit: es regnet durch das Dach hinein, tectum pluviam recipit; tectum imbres transmittit.

hineinreichen, I) *v. tr.* *intro porrigere. – intro dare (hineingeben). — II) *v. intr.* sich hineinerstrecken bis ꝛc.: pertinere in alqd. – porrigi od. porrectum esse in alqd (hervorgestreckt seyn, zB. in planitiem, v. einer Local.). – incurrere in alqd (hineinlaufen, zB. privati agri, qui in publicum Campanum incurrebant). – projectum esse in alqd (hervorgebaut seyn, hervorragend sich erstrecken bis ꝛc., zB. in altum, v. einer Stadt: in portus ostium, v. einer Insel). – prominere (hervorragen, zB. in lacum, v. einem Zimmer). – weit ins Land h., longe introrsus pertinere (v. einem Walde): eine gerade ins Meer hineinreichende Mauer, praeceps in salum murus. Vgl. „hineinziehen (sich) *no.* I, B, b, α".

hineinreisen, zB. ins Innere von Asien, interiora Asiae adire; interiorem Asiae partem petere.

hineinreißen, Jmd., s. hineinschleppen.

hineinreiten, equo invehi, in die Stadt, (in) urbem. – in das offene Thor h., patenti portae invehi: in einen Fluß h., demittere equum in flumen: auf den Feind h., immittere od. permittere equum od. se immittere in hostes.

hineinrennen, propere currere od. accurrere intro. – intro se conjicere. intro se corripere (sich schnell hineinbegeben, Komik.). – h. in ꝛc., s. rennen in ꝛc.

hineinrollen, I) *v. tr.* *intro volvere. — II) *v. intr.* *intro volvi.

hineinrücken, in ein Land ꝛc., s. einrücken *no.* II, 1.

hineinrufen, intro vocare alqm. – arcessere intro alqm (Jmd. rufend hineinholen). – wieder h., intro revocare alqm.

hineinsagen lassen, *mittere intro, qui nunciet m. folg. Acc. od. Acc. u. Infinit.

hineinschaffen, inferre od. importare, absol., od. in ꝛc., in alqd (tragend u. fahrend).

hineinscheinen, durch das Fenster, per fenestram se fundere (Virg. Aen. 3. 152). – Orte, in welche Sonne u. Mond hineinscheinen können, loca, quo sol et luna potest splendores et radios immittere (Vitr. 7, 9, 2).

hineinschicken, intro mittere; immittere.

hineinschieben, immittere; inserere. – sich h., amoliri se intro (Komik.).

hineinschießen, I) *v. intr.* in einen Ort h., tela mittere intra alqm locum. — II) *v. tr.*: zB. Jmds. Kopf mit der Balliste in die feindliche Festung h., caput alcjs ballistā excussum intra munimenta hostium mittere.

hineinschiffen, navigare in alqd. – in den Hafen ꝛc. h., s. einlaufen.

hineinschlagen, I) *v. tr.* s. einschlagen. — II) *v. intr.* pervenire in interiorem partem (zB. die Nässe schlägt hinein, aspergo pervenit in int. part.).

hineinschleichen, sich, s. einschleichen, hineinstehlen (sich).

hineinschleppen, intro trahere. – intro rapere od. abripere (fortreißend). – Jmd. h. in ꝛc., alqm pertrahere in od. intra m. Acc. (zB. in castra, intra moenia); alqm protrahere in m. Acc. (zB. in convivium).

hineinschleudern, jaculari in alqd (zB. faces in domos vacuas). – abjicere intra alqd (zB. tragulam intra munitionem castrorum). – mit der Schleuder in einen Ort h., fundā excussum intra alqm locum mittere alqd.

hineinschließen, s. einschließen.

hineinschlucken, s. einschlucken.

hineinschlüpfen, illabi in alqd.

hineinschlürfen, sorbere.

hineinschmieren, linere in alqd.

hineinschneiden, s. einschneiden.

hineinschneien; zB. es schneit hinein (durch das Fenster, durch das Dach), *fenestra od. tectum nives transmittit. – Bildl., wie ins Leben hineingeschneit seyn, ad vitam quodam modo expositum esse.

hineinschreien, in das Haus, clamare in domum. – in Jmd. h., alqm verbis increpare od. increpitare.

hineinschreiten, vadere in mit Acc. (zB. in proelium, in hostes).

hineinschütten, infundere (hineingießen). – ingerere (hineinthun). – conjicere (hineinwerfen, zB. sortes in hydriam).

Hineinschütten, das, conjectus (zB. terrae, Liv. 7, 6, 2).

hineinschwimmen, innatare in alqd.

hineinschwingen, sich, se immittere (zB. in puteum: auch zu Pferde, zB. in specum).

hineinsegeln, navigare in alqd. – in den Hafen ꝛc. h., s. einlaufen.

hineinsehen, intro spectare; intro aspicere; intro inspicere; introrsus perspicere. – in etw. h., introspicere od. inspicere alqd od. in alqd (insp. auch hineinsehen, um darin zu lesen, zB. in e. Buch, librum).

hineinsenden, immittere.

hineinsenken, immittere. demittere (einlassen; dem. in senkrechter Lage). – injicere (einfügen, hineinmachen u. dgl.). – infigere. defigere (ein-

Digitized by Google

ſchlagen; def. in ſenkrechter Lage), alle auch „in etwas“, in alqd, nur def. mit in alqa re.

hineinſetzen, I) *v. tr.* imponere in alqm locum. — inserere alci rei (hineinfügen, zB. die Fenſter in die Wand, parieti fenestras: Vieles [in die Rede], multa). — inscribere alci rei (hineinſchreiben in ꝛc.). — den Fuß in das Schiff h., pedem imponere in navem: ſeit ſieben Monaten hat in dieſes Haus Niemand einen Fuß hineingeſetzt, septem menses sunt, quum in hasce aedes pedem nemo intulit od. (bei den Komik.) intro tulit: ſich in den Wagen h., inscendere in currum. — Jmd. in das Teſtament h., scribere alqm in testamento. — II) *v. intr.* = hineinſprengen, hineinſpringen, w. ſ.

hineinſeyn, intus esse (darin ſeyn). — intro ivisse (hineingegangen ſeyn). — intro abiisse (weg- u. zwar hineingegangen ſeyn).

hineinſinken, in den Schlamm, limo se immergere.

hineinſpazieren, intro ambulare (zB. cum alqo).

hineinſpeien, inspuere in alqd.

hineinſperren, includere in alqd.

hineinſprengen, in ꝛc., invehi in m. Acc. (hineinreiten, zB. in die Stadt, in urbem: mitten in die Poſten, in medias stationes). — se od. equum immittere, equum permittere in m. Acc. (mit dem Pferde hineinſetzen, zB. mitten in die Feinde, in medios hostes: in den Fluß, equ. imm. in amnem). — equo procurrere in m. Acc. (zu Pferde vorrennen, zB. mitten in die Stadt, in mediam urbem).

hineinſpringen, insilire in alqd; se injicere saltu in alqd; se immittere in alqd (ſich hineinſchwingen, zB. in puteum). — in das Haus h., intro se corripere od. intro se conjicere (ſich ſchnell hinein [ins Haus] begeben, Komik.).

hineinſpritzen, inspergere in alqd.

hineinſtechen, insculpere alqā re (mit dem Grabſtichel eingraben). — infigere in alqd. defigere in alqa re (hineinſtoßen, zB. den Dolch in die Bruſt, in den Körper ꝛc.).

hineinſtecken, ſ. ſtecken in ꝛc.

hineinſtehlen, ſich, in ꝛc., furtim surrepere alci rei. — Bildl., ſich in die Herzen der Menſchen h., tamquam influere in animos hominum (v. Menſchen, Cic. Off. 2, 9, 31); quasi irrepere in hominum mentes (v. der Verſtellung, Cic. dOr. 3, 53, 203).

hineinſteigen, in ꝛc., inscendere in alqd (zB. in currum, in navem). — se immittere in alqd (ſich hineinſchwingen, zB. in puteum). — conscendere alqd (etw. beſteigen, zB. currum, navem).

Hineinſteigen, das, in ꝛc., inscensio in alqd (zB. in navem).

hineinſtellen, imponere in alqd.

hineinſticken, ſ. einſticken.

hineinſtopfen, infarcire.

hineinſtoßen, etwas, infigere in alqd od. (ſenkrecht) defigere in alqa re (beide auch = hineinſtechen, zB. das Schwert in die Bruſt, den Dolch ins Herz). — Jmd. h., alqm trudere od. detrudere in alqd (machen, daß Jmd. in etwas fällt; detr. von einem höheren Ort in eine Tiefe, zB. in den Fluß).

hineinſtreichen, I) *v. tr.* linere in alqd (hineinſchmieren). — inserere od. indere od. injicere in alqd (übb. hineinfügen, einflößen, zB. infanti cibum in os). — II) *v. intr.* inferri (hineinkommen, vom Winde).

hineinſtreifen, in ein Land, zB. excursionem facere in m. Acc. (zB. in fines Romanos).

hineinſtreuen, inspergere.

hineinſtrömen, ſ. ergießen (ſich) in ꝛc., ſtrömen in ꝛc. — die hineingeſtrömte Menge, infusus populus.

hineinſtürmen, intro irrumpere. — in etw. h., irruere (hineinrennen) od. irrumpere (hineinbrechen) in m. Acc. (zB. in urbem). — in ſeine Geſundheit h., valetudini non parcere.

hineinſtürzen, I) *v. tr.*: a) Jmd. od. etw., injicere in alqd (hineinwerfen). — dejicere, detrudere in alqd (herabwerfen, -ſtoßen in eine Tiefe). — praecipitem dare od. praecipitare in alqd (jählings herabſtürzen). — b) (ſich) hineinſt., intro irrumpere (hineinbrechen in das Haus). — ſich hineinſt. in ꝛc., se injicere in alqd (zB. in ignem, in medios hostes). — desilire in alqd (von einer Höhe herabſpringen in ꝛc., zB. in Tiberim). — se immittere in alqd (ſich in etw. hineinlaſſen, zB. in puteum: auch zu Pferde, zB. in specum). — equum immittere od. permittere in alqd (mit dem Pferde hineinſetzen ꝛc., zB. in medios hostes: u. in amnem). — irrumpere in etc. (hineinbrechen, zB. in cubiculum alcjs: u. in oppidum). — irruere in etc. (hineinrennen, zB. in urbem). — incidere in alqd od. alci rei (gleichſ. hereinfallen, zB. zu den offenen Thoren, patentibus portis). — se inferre alci rei od. in alqd (ſich wo hinein begeben, zB. se flammae: bildl., se in periculum capitis atque in vitae discrimen). — se offerre alci rei od. ad alqd (ſich preisgeben, zB. se periculis: u. se morti: u. se ad mortem pro patria; vgl. vitam suam offerre in discrimen). — ſich in ſein Schwert h., in gladium incumbere. — II) *v. intr.* incidere in alqd od. alci rei. — labi, illabi in alqd (in etwas gleitend fallen). — decidere in alqd (von der Höhe hinabfallen, auch v. Flüſſen). — praecipitem ire in alqd (jählings herab in ꝛc.); ſ. auch *no.* I, b.

hineintauchen, in ꝛc., immergere in alqd.

hineintaumeln, *gradu titubante introire.

hineinthun, indere alqd alci rei od. in alqd. — ingerere in alqd (hineinbrechen, -fügen). — addere (hinzuthun). — admiscere od. immiscere alqd alci rei (hinzu-, hineinmiſchen). — Iſt es = ſtecken in ꝛc., ſ. ſtecken *no.* II.

hineintragen, intro ferre od. auferre. — inferre, importare in alqd (übb. wo hineinſchaffen).

hineintreiben, intro cogere (zB. oves). — intra alqm locum compellere (in einen Ort zuſammentreiben, Menſchen ꝛc.). — adigere in alqd (hineinkeilen, einen Nagel ꝛc.).

hineintreten, I) *v. tr.* durch Treten einwerfen ꝛc., zB. die Thür ꝛc., ſ. eintreten *no.* II, 2. — II) *v. intr.* hineingehen in das Haus, in das Zimmer: intrare limen. — h. in ꝛc., ingredi, introire, inire alqm locum.

hineintrinken, haurire.

hineintröpfeln, instillare.

hineinverfügen, ſich, ſ. hineinbegeben (ſich).

hineinverſetzen, ſich im Geiſte, ſ. hineindenken (ſich).

hineinwachſen, descendere in alqd (zB. in einen Ritz, in rimam). — coalescere alci rei (mit etwas zuſammenwachſen).

hineinwagen, ſich, intro ire audere. — ſich h. in ꝛc., audere se committere od. bl. se committere alci loco od. in alqm locum (ſich einem Orte anzuvertrauen wagen od. anvertrauen, zB. urbi: u. in conclave). — alqm locum intrare od. ingredi audere (in einen Ort zu gehen wagen, zB. do-

Digitized by Google

mum, portum). – limen alcjs loci intrare audere (die Schwelle eines Ortes zu betreten wagen, zB. aedium, templi).

hineinwälzen, volvere in alqd. – devolvere in alqd (von einer Höhe in eine Tiefe).

hineinwärts, introrsus od. introrsum.

hineinweben, s. einweben.

hineinwerfen, injicere (zB. iguem: u. ignem castris). – conjicere (zB. alqd in vas fictile: u. nomina in urnam: u. alqm vivum in ignem: u. übtr., milites in locum). – Ist es = hineinschießen, -schleudern, -stürzen, s. d. – die Mahlzeit h., raptim coenā od. (die ärmliche Mahlzeit), coenulā perfungi.

Hineinwerfen, das, conjectus (zB. terrae, Liv. 7, 6, 2).

hineinwickeln, s. einwickeln.

hineinwirken, in etw., intexere alci rei.

hineinzerren, s. hineinziehen *no.* I, A.

hineinziehen, I) *v. tr.*: a) eig.: intro trahere od. rapere od. abripere (mit Gewalt). – *movere alqm, ut intret (durch Bitten u. Vorstellungen). – illicere alqm, pellicere alqm in alqd (durch Lockungen). – Jmd. in einen Ort h., alqm pertrahere in od. intra m. Acc. (zB. in castra: u. intra moenia); alqm protrahere in m. Acc. (zB. in convivium). – etw. in sich h., sorbere alqd (hineinschlürfen). — b) uneig., Jmd. in etwas hineinz., trahere alqm in alqd. – deducere alqm in alqd od. in societatem alcjs rei (dazu bringen, an etwas Theil zu nehmen ꝛc.). – alqm in societatem alcjs rei asciscere (Jmd. zur Theilnahme an etw. ausersehen, zB. in seinen Plan h., cogitatae rei). – consociare alqd cum alqo (etw. mit Jmd. gleichs. vergesellschaften, zB. consilia: u. furorem suum). – vocare in alqd (gleichs. zur Theilnahme an etwas rufen, zB. in periculum). – miscere alqd alqā re (vermengen, verbinden, zB. das Schicksal der Stadt in das seinige, urbis fata suis). – involvere alqm alqā re (mit in etw. verwickeln, zB. totum orientem ruinā suā [in seinen Sturz]). – alqm implicare alqā re (ebens. in etw. verwickeln, zB. magno bello: bes. im Passiv, zB. implicari alienis rebus, molestis negotiis). — II) *v. refl.* sich hineinz., a) eig., sich in das Innere ziehen: in interiorem partem pervenire (v. Rauch ꝛc.). – sich h. in ꝛc., penetrare in m. Acc. (v. Rauch ꝛc.). — b) übtr., sich der Ausdehnung nach erstrecken bis in ꝛc.: α) räumlich: incurrere in m. Acc. (gleichs. hineinlaufen, zB. privati agri, qui in publicum Campanum incurrebant). – excurrere, procurrere in etc. (gleichs. hervorlaufen, zB. in altum, v. einem Vorgebirge; vgl. „sich erstrecken"). – se insinuare in m. Acc. (sich hineinschmiegen, in Windungen hineinz., zB. mare insinuat se in terras). – projectum esse in alqd (gleichs. hervorgeworfen seyn, zB. in altum, v. einem Vorgebirge: in portus ostium, v. einer Insel). – porrigi in alqd (zB. sich gleichs. ausstrecken in ꝛc., zB. locus in planitiem porrigitur). – sich tief h. (ins Land), grandi recessu abduci (v. einem Meerbusen); longe introrsus pertinere (v. einem Walde). — b) zeitlich: trahi, protrahi in etc. (zB. in noctem trahi, in serum [bis in die späte Nacht] protr., v. Kampf). – extrahi in etc. (zB. in tertium annum, v. Kriege). — III) *v. intr.* migrare, immigrare in alqm locum (übersiedeln in ꝛc.). – v. Lebl. (Rauch ꝛc.), s. vorh. *no.* II, a.

hineinzwängen, vi adigere. – Uneig., Alles in eine Schrift h., omnia in unum librum coartare.

hineinzwingen, cogere introire.

hinfahren, I) *v. tr.* vehere, subvehere alqo. — II) *v. intr.* vehi alqo. – an der Küste h., oram od. terram legere. – Bildl., fahre hin! vale! od. valeas! od. valeat! od. fahret hin! valeatis! od. valeant! (s. Hor. Ep. 2, 1, 180: valeat res ludicra!; u. Ter. Andr. 4, 2, 13: valeant, qui etc.).

Hinfahrt; zB. die H. ging glücklich von Statten, *salvi eo advecti sumus.

hinfallen, cadere. procidere (übh., proc. vorwärts). – labi. prolabi (hingleiten, prol. vorwärts). – corruere (zusammenbrechen, -stürzen). – derb h., graviter prolabi (heftig aufschlagend niedersinken); affligi, mit u. ohne solo od. ad terram (zu Boden geschlagen werden, heftig hinstürzen): laß mich nur h., sine cadere me: Jmd. nicht h. lassen, alqm corruere non pati.

hinfällig, caducus (*v. pr.*). – infirmus (nicht fest, schwach). – fragilis (zerbrechlich, vergänglich). – fluxus (leicht in ein Nichts zerfließend, zB. gloria); auch verb. caducus et infirmus; fragilis et caducus; fluxus atque fragilis. – unter dem Monde ist Alles h. u. sterblich, infra lunam nihil nisi caducum et mortale.

Hinfälligkeit, fragilitas (Vergänglichkeit, zB. humana). – infirmitas (Schwäche, Gebrechlichkeit, zB. corporis, senis).

hinfaseln, etw., alucinari alqd (Cic. ND. 1, 26, 72).

hinfinden, sich, zu Jmd. (Jmds. Wohnung), invenire ubi habitat alqs.

hinfliegen, nach ꝛc., volare alqo. – avolare alqo (wohin fortfliegen). – vor Jmd. h., praetervolare alqm (vor ihm vorbei). – über Jmd. h., supervolitare alci. – kein Geschoß konnte hinfliegen, telum adigi non potuit.

hinfliehen, aufugere (fortfliehen). – effugere (entfliehen). – elabi (unvermerkt fortgehen, entschlüpfen). – avolare (rasch fortfliegen; alle bes. auch von der Zeit).

hinfließen, vor etw., praeterlabi alqd. – ganz unten am Berge h., in imis radicibus montis ferri (von e. Flusse). – unter der Erde h. u. wieder zum Vorschein kommen, terram subire rursusque reddi (von e. Flusse). – übereinander h., inter se supermeare (v. zwei Gewässern). – mitten durch e. Ort h., s. fließen *no.* I. – dicht an etw. h., alluere alqd (etw. bespülen, zB. moenia, von e. Flusse).

hinflüchten, an e. Ort, alqo confugere.

hinfordern, Jmd. an e. Ort, alqm alqo loco adesse jubere.

hinfort, protinus (sofort, sogleich, hierauf). – post. posthac. in posterum (hinführo, späterhin, für die Zukunft).

hinfristen, das Leben mit ꝛc., s. hinbringen a. E.

hinfühlen, nach etwas, s. befühlen (etw.).

hinführen, perducere (zB. copias). – geleitend, deducere (zu Jmd., ad alqm: vor Gericht, ad judicium). – die Sache selbst scheint darauf hinzuführen, res ipsa hortari videtur.

hinführo, s. hinfort.

Hingang; zB. bei meinem H., eo proficiscens etc. – Ist es = Hintritt (aus dem Leben), s. d.

hingeben, dare (geben übh.). – dedere (in fremden Besitz übergeben; dah. bildl. = preisgeben od. = mit Aufopferung widmen). – reddere (aus seinem Besitz hergeben, auch bildl., zB. vitam). – tradere (in Jmds. Hand übergeben, überlassen). – praebere. porrigere (darbieten, u. zwar

Digitized by Google

praeb. = hinhalten, damit es Jmd. nehme, porr. = darreichen, damit es Jmd. empfange). — servandum dare od. tradere (zum Aufheben geben od. übergeben). — effundere (bildl., als Opfer hergeben, zB. vitam: u. spiritum suum in victoria). — profundere (bildl., rücksichtslos als Opfer hergeben, zB. vitam pro patria: u. non modo pecuniam, sed vitam etiam pro patria). — gewisse Güter für ungewisse Aussichten h., *certam possessionem spe incertā mutare. — sich Jmdm. od. einer Sache hing., se dare od. dedere alci od. alci rei (zB. se dare tantae spei: u. se ded. ei studio: u. se ded. voluptatibus corporis). — se tradere alci od. alci rei (zB. quieti: u. studiis vel otio). — alci obnoxium esse (Jmdm. in Allem zu Willen seyn, sich willenlos hingeben). — sese indulgere alci. alci succumbere (von einem Mädchen, im unehrbaren Sinne). — sequi alqd (sich an etw. halten, zB. casum potius quam consilium [Ueberlegung]). — sich Jmdm. od. einer Sache ganz hing., totum se dedere alci od. alci rei (zB. Catoni: u. rei publicae: u. libidinibus); penitus se dedere alci rei (zB. musicis); toto animo se dare alci rei (zB. huic discendi delectationi); totum se tradere alci od. alci rei (zB. voluptatibus); se totum permittere arbitrio alcjs (zB. dei, coelestium); se totum in alqm profundere (Cic. Att. 7, 3, 3). — sich ganz der Betrachtung, der Erforschung einer Sache h., totum se collocare in alqa re considerandā, in alqa re exquirendā: sich allen Ausschweifungen h., addicere vitam suam omni intemperantiae: sich unerhörten Lüsten h., ad incognitas libidines profluere: sich jeder Art von Fröhlichkeit h., a nullo genere hilaritatis se abstinere: sich der Hoffnung h., sich dem Wunsche h., s. Hoffnung, Wunsch: sich als Opfer für den Staat h., victimam se praebere reipublicae. Vgl. übb. „ergeben (sich) *no.* II".

Hingebung, patientia (Geduld). — H. in Jmds. Willen, animus alci obnoxius; obsequium (Willfährigkeit, Gehorsam). — H. in sein Schicksal, aequus animus.

hingedenken, s. hindenken.

hingegen, contra (dagegen u. hinwiederum). — contra ea, e od. ex contrario (dagegen). — vicissim (hinwiederum). — autem (aber, zur Anknüpfung zweier Gegenstände, die an sich zwar verschieden sind, in der Rede aber verbunden werden, wo Neuere weniger gut contra sagen, s. Fr. Aug. Wolf zu Suet. Cal. 21).

hingehen, I) weggehen, A) eig.: abire. — B) uneig.: a) übb. vorübergehen, von der Zeit ꝛc.). — abire (seinen Fortgang u. Vergang nehmen, zB. abiit illud tempus, ille dies: u. hic dies hoc modo abiit: u. dum haec dicit, abiit hora). — praeterire (vorübergehen, zB. praeterlit tempus, dies, annus, hora, nox). — transire (hinübergehen, zB. quum legis dies transierit: u. quum dies hibernorum complures transissent: u. transiit quinquennium). — exire (zu Ende gehen, von der Zeit, zB. kein Tag geht ihnen ohne Trunkenheit hin, eorum nullus sine ebrietate exit dies). — effluere (unbenutzt, ohne daß etwas geschieht verfließen, zB. ne aestas effluat). — extrahi (unbenutzt verschleift werden, s. unten). — unvermerkt h., labi: schnell h., avolare; fugere; aufugere (alle von der Zeit). — etwas (unbenutzt ꝛc.) h. lassen, s. vorbeilassen. — die Zeit bei etwas h. lassen, tempus extrahere alqā re (zB. man läßt drei Tage bei od. mit od. unter Hin- u. Herreden u. Entschuldigungen h., triduum disputationibus excusationibusque extrahitur): keinen Tag h. lassen, ohne ꝛc., nullum pati esse diem, quin etc.: einen Tag nach dem andern h. lassen, diem ex die ducere; diem de die differre. — b) ungestraft bleiben, s. ungestraft (hingehen). — auch dies ließ ihm Turnus nicht ohne Anmerkung hingehen, ne id quidem ab Turno tacitum tulit. — c) über etw. h. = unerwähnt, ungelesen ꝛc. lassen, s. übergehen. — über etw. oberflächlich h., alqd praetervolare. — II) nach ꝛc. einem Punkte hingehen: alqo ire. — alqo abire (wohin ab- od. fortgehen). — alqo tendere (wohin seinen Weg richten). — auch h., eodem pergere. — wo gehst du hin? wo soll es h.? quo tendis? quo te agis? quo cogitas od. vis (*sc.* ire)? — über etwas h., vadere super alqd (über etwas hinschreiten); übrig. s. „geben über, bis über ꝛc.": vor etwas h., praeterire od. praetergredi alqd.

hingehören, s. gehören *no.* III.

hingelangen, s. gelangen.

hingerathen, in, casu devenire in alqd.

hingießen, profundere.

hingleiten, über ꝛc., transilire alqd.

hingreifen, nach etwas, s. befühlen (etwas).

hinhaben; zB. wie weit hat man nach dem Orte hin? *quam longe abest ille locus?

hinhalten, I) daran halten: admovere, an ꝛc., alci rei od. ad alqd. — II) hinreichen: praebere. — porrigere (darreichen, s. Suet. Aug. 91 *extr.*: cavam manum asses porrigentibus praebens). — — ostentare (hinzeigen, zB. cavam manum). — offerre (entgegenhalten, zB. die Kehle [um sie durchbohren zu lassen], jugulum). — die Hand h. (von dem, der Schläge auf dieselbe bekommen soll), manum praebere verberibus; manum subducere virgae od. ferulae (vom Schulknaben). — III) durch Zögerung aufhalten: a) eine Pers.: ducere, producere alqm (durch absichtliches In-die-Länge-Ziehen der Sache von einer Zeit zur andern hinhalten, zB. alqm diem de die duc.: u. conditionibus alqm quoad potest prod.). — trahere, extrahere alqm (durch Mangel an kräftigen Maßregeln u. Anstrengung Jmd. nicht zu seinem Zwecke kommen lassen, zB. trah. alqm sermone, quousque etc.). — differre alqm (durch Aufschub von einem Tage zum andern Jmd. nicht zum gewünschten Ziele kommen lassen, zB. alqm petentem). — alqm variis frustrationibus differre od. variis dilationibus frustrare. alqm per frustrationem differre (Jmd. vergeblich aufhalten und von einem Tag zum andern mit der Entscheidung vertrösten). — Jmd. zum Besten haben u. hinh., alqm eludere atque extrahere: Jmd. mit einer bestellten Arbeit lange h., exspectationem operis diu trahere: Jmd. mit leerer Hoffnung h., lactare alqm et spe falsā producere (Ter. Andr. 4, 1, 24). — b) eine Sache: producere (absichtlich verlängern, zB. pauperi vitam ad miseriam). — sustentare (absichtlich aufhalten, zB. rem: u. aedificationem usque ad adventum alcjs). — differre (aufschieben, zB. alqd in alcjs adventum). — trahere, extrahere (hinschleppen, zB. trah. rem de industria in serum: u. extr. certamen usque ad noctem). — Servilius hielt mit geringer Hoffnung sein Leben hin, Servilius exigua cum spe trahebat animam.

Hinhalten, das, -ung, die, sustentatio (Aufhaltung). — dilatio (Aufschub, zB. exitii). — dubitatio (die Bedenklichkeit gegen Anwendung od. Ausführbarkeit einer Sache, zB. crucis [Kreuzigung], belli; vgl. Halm zu Cic. Verr. 5, 64, 165).

Digitized by Google

– od. durch Umschr. mit den Verben unter „hinhalten", zB. dieses (Uebel) kann durch H. u. Aufschub auf keine Weise unterdrückt werden, id (malum) opprimi sustentando ac prolatando nullo pacto potest.

hinhängen, suspendĕre alqd.

hinhauen, nach Jmd., caesim gladio petere alqm.

hinheften, den Blick auf etwas, oculos defigere in alqa re.

hinhelfen, sich, s. hinbringen (sich).

hinholen, arcessere (s. „herbeirufen" die Synon.).

hinhorchen, auf das, was Jmd. erzählt, subauscultare et procul, quae alqs narret, attendere: bei Jmd. hinh. (d. i. nach seiner Meinung forscheln), tentare alcjs sententiam; sciscitari ab alqo quid sentiat: hinh., was es giebt, procul quid sit sciscitari.

hinjagen, nach einem Orte, *v. intr.*, equo citato vehi in alqm locum.

hinkehren, obvertere in od. ad alqd. – sich nach od. gegen Jmd. od. etwas h., obverti in od. ad od. adversus alqm od. alqd.

hinken, claudicare (auch bildl., zB. vom Gleichniß, welches nicht paßt). – claudum esse (nur eig., hinkend, lahm seyn). – Bildl., es hinkt etwas, mit etwas, claudit od. claudicat alqd (zB. v. der Freundschaft, Rede ꝛc.); vacillat alqd (etwas wackelt, bildl., es steht auf schlechten Füßen, zB. v. der Gerechtigkeit); auch verb. alqd vacillat et claudicat: es hinkt etwas mit dem glückseligen Leben, vita beata ex aliqua parte claudit: es hinkt mit ihm, res ejus malae od. afflictae sunt (es steht übh. schlecht um seine Angelegenheiten); in aere alieno vacillat (er hat viele Schulden).

Hinken, das, claudicatio (als Handlung). – claudĭtas (als Zustand, das Lahmseyn).

hinklecksen, die Farben (auf das Gemälde), aspergere temere pigmenta in tabula. – schreibend, alqd illinere chartis (Hor. Sat. 1, 4, 36).

hinknieen, s. niederknieen.

hinkommen, illuc od. istuc venire. – an einen Ort, alqo pervenire: zu Jmd., alqm convenire. – wo er auch hingekommen ist, ubicumque posuit vestigia. – Bildl., mit etwas, mit Jmd. h., s. auskommen *no.* II u. III. – über etw. leicht h. (hinwegkommen), facile transire alqd (zB. ea quae premant et ea quae impendeant me facile transiturum, Cic. Fam. 9, 1, 2).

hinkritzeln, etwas aufs Papier, alqd illinere chartis (Hor. Sat. 1, 4, 36).

hinlangen, s. hinreichen.

hinlänglich, qui, quae, quod satis esse videtur (zureichend). – par (gewachsen, hinlänglich stark). – satis idoneus (gehörig, so wie es seyn muß). – auch durch satis (genug) mit Genit. – ein h. Grund, satis plena ratio: eine h. Besatzung zurücklassen, praesidium, quod satis esse videtur (visum est), relinquere; par praesidium relinquere: h. Beredsamkeit besitzen, habere satis eloquentiae: ich besitze eine mehr als h. Ruhmbegierde, sum avidior, quam satis est, gloriae: h. Kräfte haben zu etwas, sufficere ad alqd. – h. seyn, satis esse: für Jmd., zu etwas, sufficere alci, ad alqd (s. „genügen" den genaueren Unterschied von satis esse u. suff.). — *Adv.* satis. – mehr als h., plus quam satis est; satis superque; abunde (reichlich, zB. eine mehr als h. große Besatzung, abunde magnum praesidium). – h. zu leben haben, habere in sumptum; rem habere: ich habe nicht h. zu leben, deest mihi in sumptum ad necessarios usus: zu etwas h. da seyn, h. vorhanden seyn, s. hinreichen *no.* II, 3. – Auch bezeichnen die Lateiner zuweilen unser „hinlänglich" durch eine Wendung mit satiare (sättigen) od. satiari (gesättigt werden), zB. den Acker h. düngen, agrum stercore satiare: h. schlafen, somno satiari: seine Grausamkeit ist noch nicht h. durch unser Unglück gesättigt, crudelitas ejus nondum nostrā calamitate satiata est.

Hinlänglichkeit, etwa bonitas (innere Güte). – justus numerus (gehörige Anzahl).

hinlassen, Jmd., alqm admittere. – Jmd. nicht h., alqm prohibere aditu.

hinlaufen, zu Jmd., cursum capessere ad alqm: Alle laufen zu euch hin, omnium cursus ad vos est. – an etwas h., praeterire alqd (vorbeigehen, auch v. Flüssen); serpere per alqd (sich hinschlängeln, ranken, zB. an der Erde, per humum, von Gewächsen). – durch etwas h., ferri per alqd (von Flüssen); porrigi per alqd (sich hinziehen durch ꝛc., von Bergen ꝛc.). – auf etw. h., porrectum esse in alqo loco (zB. in dorso montis, von e. Stadt).

hinleben, leichtsinnig, in diem vivere. – mühselig bei etwas h. (mühselig sein Leben mit etwas fristen), vitam tolerare alqā re.

hinlegen, s. legen, niederlegen (etwas u. sich).

hinlehnen, s. anlehnen.

hinleiern, etw., decantare alqd.

hinleiten, alqo ducere od. deducere. – die Menschen zum Guten h., invitare homines ad bona (Ggstz. deterrere a malo).

hinlenken, alqo flectere (biegen). – alqo dirigere (gerade hinlenken). – seine Gedanken auf etw. h., traducere cogitationes suas ad alqd: Jmds. Aufmerksamkeit auf etw. h., alcjs animum advertere ad alqd: Jmds. Aufmerksamkeit auf sich h., convertere alcjs oculos od. animum in se od. ad se: die Aufmerksamkeit der Leute auf sich, auf Jmd. h., s. Aufmerksamkeit. – die Menschen zum Guten h., invitare homines ad bona (Ggstz. deterrere a malo).

hinliefern, alqo deferre od. deportare (wohin bringen). – pessum dare alqd (etwas vernichten).

hinliegen, nach ꝛc., s. „liegen (nach ꝛc.) *no.* II, 1" u. „geben *no.* V, b."

hinlocken, Jmd. an einen Ort, pertrahere in alqm locum (zB. durch Bitten, Versprechungen, precibus, pollicitationibus).

hinmachen; zB. du hast den Weg schnell hin- u. zurückgemacht, celeriter isti redisti.

Hinmarsch, iter.

hinmelden; zB. etwas nach Rom, alqd nunciare Romam. – hinmelden, daß ꝛc., mittere, qui nunciet (od. nuncient) u. bl. mittere m. folg. Acc. u. Infinit.

hinmetzeln, trucidare (gleichs. wie das Vieh hinschlachten, niedermachen). – obtruncare (in Stücke hauen, massacriren). – hosti trucidandum od. trucidandos objicere (dem Feinde zum Niedermetzeln entgegenstellen, vom Feinde hinmetzeln lassen).

Hinmetzeln, das trucidatio.

hinmorden, necare; enecare. – niedermetzelnd, s. hinmetzeln.

hinnahen, sich, einem Orte, einer Sache, appropinquare alci loco od. in alqm locum, ad alqd.

hinnehmen, accipere (empfangen, zB. da nimm die Schreibtafel hin, accipe tabulas). – auferre

Digitized by Google

(für sich wegnehmen, erhalten, zB. du aber nimm 200 Buch Papier hin, tu vero sufer ducentos scapos). – etw. geduldig od. gleichgiltig h., aequo animo ferre alqd: etw. schweigend (ohne Bemerkung ꝛc.) h., alqd tacitum ferre: etw. ungestraft h., s. ungestraft.

hinneigen, sich, I) eig., nach etwas: inclinare in alqd (zB. nach der einen Seite, in alteram partem). – propendēre in alqd (nach etwas hin-, hervorhangen). – vergere ad etc. (sich der örtl. Lage nach neigen nach ꝛc., v. Localitäten). — II) uneig., zu etwas, zu Jmd. sich hinn., d. i. geneigt seyn od. werden: (se) inclinare ad (od. in) alqd od. alqm. – inclinatione voluntatis propendēre in alqm (durch seine Neigung sich zu Jmd. hingezogen fühlen). – acclinare se ad alcjs causam (zu Jmds. Sache, Partei sich hinn., Liv. 4, 48. §. 9). – alcjs od. alcjs rei esse studiosum od. studiosiorem (mit Eifer zugethan seyn, zB. nobilitatis: u. alterius partis: u. eloquentiae). – alci od. alci rei studere (Eifer haben, sich beeifern für ꝛc., zB. Catilinae: u. rebus Atheniensium: u. novis rebus). – propensum esse ad alqd (einer Sache geneigt seyn, s. „geneigt" die Synon. von propensus). – non abhorrere ab alqa re (einer Sache nicht abhold seyn, zB. ab consiliis quietis). – delabi ad alqd (allmählich sich zu etwas h., zB. täglich mehr zu Billigkeit, quotidie magis ad aequitatem). – die Gunst des Volksstammes neigte sich zum Zeno hin, favor nationis inclinabat in Zenonem: sich zum Frieden h., s. Friede.

Hinneigung, des Gemüthes, applicatio animi (Cic. Am. 8, 27). – H. zu Jmd., propensa in alqm voluntas; propensum in alqm studium.

hinnen, von, hinc. – von h. gehen, abire hinc (zB. domum). – Ist es = hinscheiden, s. d.

hinopfern, s. aufopfern.

hinpassen, aptum esse alci rei. – convenire od. congruere alci rei (mit etwas übereinstimmen, harmoniren).

hinpflanzen, serere alqd alqo loco.

hinplappern, deblaterare alqd (Komik.).

hinraffen, abripere. rapere (auch v. Krankheiten). – auferre (übh. hinwegnehmen). – consumere. absumere. conficere (aufreiben, tödten, v. Krankheiten).

hinranken, sich, an ꝛc. (von Gewächsen), serpere per alqd (sich hinschlängeln, zB. an der Erde, per humum). – se circumvolvere alci rei (sich um etwas herumwinden).

hinrauschen, *cum strepitu ferri, an einem Orte hin, in alqo loco (zB. in imis radicibus montis), od. durch einen Ort, per alqm locum.

hinreden, etwas ohne Ueberlegung, temere effutire alqd.

hinreichen, I) *v. tr.* porrigere (darreichen). – praebere (hinhalten, s. Suet. Aug. 91: cavam manum asses porrigentibus praebens). – subministrare (zureichen, zB. lapides telaque). — II) *v. intr.*: 1) nach etwas hinreichen, d. i. die Hand ausstrecken: manum porrigere od. tendere ad alqd. — 2) = (sich) erstrecken bis ꝛc., w. s. — 3) genügend seyn ꝛc. (vgl. „genügen"): satis esse. – zu etwas h., suppeditare ad od. in alqd (zureichen, ausreichen); suppetere alci rei (hinlänglich da, vorhanden seyn, zB. copiae suppetunt sumptibus). – nicht h. zu etwas, non satis efficere ad alqd (zB. zur Bezahlung der Zinsen, ad usuram): sein ganzes Vermögen reicht zur Bezahlung seiner Schulden nicht hin, tantum debet, quantum bonis suis omnibus efficere non potest: das (diese Truppenzahl) wird h., uns zu halten, bis Pompejus kommt, erit ad sustentandum, quoad Pompejus veniat.

hinreichend, s. hinlänglich.

Hinreise, iter.

hinreisen, alqo proficisci, iter facere.

hinreißen, abripere (fortreißen, eig.). – rapere (fortreißen, eig. u. bildl.). – abstrahere (fortziehen, eig. u. bildl.). – auferre (gewaltsam forttragen, eig. u. bildl.). – provehere (fortführen, zu weit führen, bildl., zB. haec spes provexit, ut etc., riß sie so weit hin, daß sie). – ad se rapere (zu sich reißen, bildl. = einnehmen, fesseln). – hingerissen werden, sich hinreißen lassen (vom Feuer der Einbildungskraft), provehi (v. Redner); effundi (v. Dichter): von etwas hingerissen werden, sich hinreißen lassen, alqā re rapi, abstrahi, ferri, auferri; alqā re provehi (zB. amore: u. studio rusticarum rerum: u. zu etw., intemperantiā linguae ad maledicta Romanorum); alqā re duci (durch etw. sich verleiten lassen, zB. von irgend einem Fehler, aliquo errore duci): zu etwas hingerissen werden, rapi ad od. in alqd; trahi, abstrahi ad alqd; ferri ad alqd. – sich von od. zur Bewunderung h. lassen, admiratione auferri: sich von od. zu Staunen u. Bewunderung h. lassen, admiratione pavere: vom heftigsten Zorn, von der heftigsten Erbitterung hingerissen werden, irā exacui: sich zu sehr vom Zorn h. lassen, effervescere stomacho iracundiāque vehementius: voll von Begierde sich zu etwas h. lassen, inflammatum cupiditate rapi ad alqd: Jmd. ganz (zu sich) h., alqm totum ad se convertere et rapere: Jedermann wird von seiner Beredsamkeit hingerissen, nemo ei dicenti potest resistere. – damit nicht die Gewalt der Gewohnheit uns hinreißt (fortreißt), ne aestus nos consuetudinis absorbeat: auch diesen hat die Gewalt eines bei Jünglingen unerhörten Ehrgeizes hingerissen (fortgerissen), hunc quoque absorbuit aestus quidam insolitae adolescentibus gloriae: oft ließ er sich in seinem Vortrage zu der Behauptung h., es gebe überhaupt keine Kunst der Rede, saepe in eam partem ferebatur oratione, ut omnino disputaret nullam esse artem dicendi.

hinreißend; zB. eine h. Beredsamkeit, *eloquentia omnium animos permovens; *incredibilis vis dicendi: nicht einmal er selbst mit seiner so h. Beredsamkeit konnte mich dahin bringen, daß ich ꝛc., ne ipse quidem suā tantā eloquentiā mihi persuasit, ut etc.: eine h. Rede, *oratio, quae in omnium animos penetrat; *oratio, quae omnium animos permovet.

hinreiten, an, zu ꝛc., s. heranreiten. – zwischen die Glieder h., interequitare ordines.

hinrichten, I) = hinwenden, w. s. – h. auf ꝛc., s. richten auf ꝛc. – die Augen überall h., oculos circumferre, auf ꝛc., ad od. per etc. — II) zu Grunde richten, a) übh.: perdere; pessum dare. — b) die Todesstrafe vollziehen an Jmd.: supplicium (capitis) sumere de alqo; supplicio capitis afficere alqm; alqm supplicio od. morte punire; alqm morte multare. – Jmd. mit dem Schwerte, mit dem Beile h., alqm gladio, securi percutere; alqm securi necare (bes. widerrechtlich): Jmd. unter Martern h., alqm excruciatum necare. – hingerichtet werden, securi od. securi illā funestā percuti; carnificis manu perire od. perimi od. occīdi (durch Henkershand umkommen): mit allen nur mögli-

Digitized by Google

chen Qualen hingerichtet werden, omnibus cruciatibus affectum necari.

Hinrichtung, capitis supplicium, gew. bl. supplicium (die Todesſtrafe). – occidendi hominis ministerium (die Verrichtung einen Menſchen zu tödten). – spectaculum supplicii (das Schauſpiel einer Todesſtrafe). – eine qualvolle H., cruciatus. – die H. an Jmd. vollziehen, ſ. Jmd. hinrichten.

hinrieſeln, leniter fluere.

hinrollen, I) *v. tr.* provolvere. — II) *v. intr.* provolvi.

hinrücken, I) *v. tr.* alqo movere, promovere. — II) *v. intr.* beſ. von Soldaten: alqo proficisci.

hinrudern, nach etw., remis petere alqd. – ganz nahe h., comminus tendere.

hinrufen, ſ. herbeirufen.

hinſagen laſſen, nunciare alci alqd. – mittere, qui nunciet alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. (durch einen Boten).

hinſchaffen, afferre, deferre. – apportare, deportare. – admoliri (mühſam hinbewegen). – nach e. Orte h., alqo deferre, deportare. – alqo transferre, transportare (wohin hinüberſchaffen). – alqo conferre, comportare (von verſchiedenen Orten). – in alqm locum conjicere (in der Geſchwindigkeit wohin bringen).

hinſchallen, an einen Ort, alqo loco audiri (wo gehört werden). – alqo loco exaudiri (wo aus der Ferne gehört werden).

hinſcheiden, de vita decedere, gew. bl. decedere; e od. a vita discedere; e vita cedere; vitā od. e vita excedere; e vita od. de vita exire; ex vita egredi; e vita abire od. proficisci; e vita migrare.

Hinſcheiden, das, ſ. Hintritt.

hinſcheinen; zB. die Sonne ſcheint an dieſen Ort hin, sol eo splendorem et radios immittit.

hinſchicken, Jmd., mittere alqm, zu Jmd., ad alqm. – Jmd. h. um zu melden, daß ꝛc., mittere, qui nunciet etc.

hinſchieben, alci loco admovere (nach einem Orte). – promovere (weiter fortſchieben).

hinſchielen, transverse tueri. – limis oculis spectare od. aspicere od. intueri, abſol., od. nach etwas, alqd.

hinſchießen, telum alqo mittere od. conjicere. – in einen Ort h., ſ. hineinſchießen. – man kann nicht hinſchießen, telum adigi eo non potest; locus extra teli jactum od. conjectum est.

hinſchiffen, ſ. hinſegeln.

hinſchlachten, trucidare (wie das Vieh ſchlachten, niedermetzeln, zB. innocentes milites). – obtruncare (in Stücken hauen, maſſacriren, zB. hostes). – hosti trucidandum od. trucidandos objicere (dem Feinde zum Niedermetzeln entgegenſtellen, vom Feinde hinſchlachten laſſen).

Hinſchlachten, das, trucidatio.

hinſchlagen, I) irgend wohin einen Schlag richten: caedere. — II) heftig hinfallen: graviter prolabi (heftig aufſchlagend niederſinken). – se abjicere (ſich hinwerfen = hinſtürzen, zB. exanimatum). – affligi, mit u. ohne solo od. ad terram (zu Boden geſchmettert werden).

hinſchlängeln, ſich an ꝛc., ſ. hinranken. – ſich h. durch ꝛc., pererrare alqm locum (übh.); se insinuare inter mit Acc. Plur. (von e. Fluſſe).

hinſchleichen, serpere, in od. an ꝛc., per alqd; zwiſchen ꝛc., inter etc. – tarde ire, tarde procedere (langſam in der Zeit fortſchreiten, von den Stunden [horae, tempora], von den Tagen).

hinſchleppen, trahere. – abripere, abstrahere (wegſchleppen). – h. zu ꝛc., pertrahere ad etc. – ſich od. ſein Leben h. mit od. bei etwas, vitam tolerare alqā re. – dieſes Jammerleben h., hanc miserrimam vitam sustentare.

hinſchleudern, abjicere (wegwerfen, zB. scutum). – nach einem Orte h., alqo mittere od. conjicere. – in einen Ort h., ſ. hineinſchleudern.

hinſchlüpfen, allabi, zu etw., ad alqd. – durch etw. h., labi per alqd.

hinſchmachten, im Kerker, vinctum in carcere animam ducere.

hinſchmeißen, I) *v. tr.* abjicere (zB. scutum). – projicere (vor ſich hinwerfen, zB. aurum). – Sprüchw. = zum Fenſter hinauswerfen, ſ. Fenſter. — II) *v. intr.* = hinſchlagen *no.* II, w. ſ.

hinſchreiben, scribere, literis mandare (aufſchreiben). – ſeinen Namen mit unter etwas (eine Klagſchrift ꝛc.) h., subscribere alqd.

hinſchütten, fundere, profundere. – effundere (ausſchütten).

hinſchwatzen, Alles, was Einem vor den Mund kommt, garrire quidquid in buccam venerit.

hinſchweifen laſſen, die Augen, die Blicke auf ꝛc. od. über ꝛc., oculos circumferre ad od. per m. Acc. Plur.

hinſchwimmen, an ꝛc., annare alci rei od. alqd od. ad alqd.

hinſchwinden, ſ. dahinſchwinden.

hinſegeln, nach ꝛc., navigare alqo. – petere alqm locum (auf einen Ort zu Schiffe losgehen, zB. classe Euboeam). – cursum dirigere alqo. alqm locum tenere (ſeinen Lauf wohin richten, nehmen, auf dem Meere). – am Ufer h., oram legere: ganz nahe h., comminus tendere.

hinſehen, nach etwas od. Jmd., spectare, aspicere ad alqd od. ad alqm. – alqd tueri, intueri (etwas anſehen, beſ. genau). – über etwas h., alqd relinquere (es nicht ahnden); alqd negligere (übh. es nicht beachten).

hinſehnen, ſich nach ꝛc., alcjs rei desiderio teneri.

hinſenden, ſ. hinſchicken.

hinſenken, demittere.

hinſetzen, I) ſetzen an einen Ort: alqo loco ponere. – alqo loco collocare (wo einen beſtimmten Platz geben, placiren). – ein Zeichen zu od. bei etwas h., notam apponere ad alqd: nicht wiſſen, wo man ſeinen Fuß h. ſoll, non habeo, quo pedem ponam. – ſich hinſ., considĕre; assidĕre. — II) wegſetzen: ponere; deponere.

hinſeyn, ſ. dahinſeyn. – ich bin hin (verloren)! perii! occĭdi! nullus sum! actum est de me.

Hinſicht, ſ. Rückſicht.

hinſichtlich, ſ. (in) Rückſicht.

hinſinken, prolabi (niedergleiten). – procumbere (niederfallen). – collabi (zuſammenſinken). – corruere (zuſammenſtürzen). – se abjicere (ſich hinwerfen, zB. exanimatum). Vgl. „hinſtürzen". – auf Jmd. h., in alqm se rejicere: auf die Kniee h., submitti in genu (von e. Ohnmächtigen): vor Jmd. auf die Kniee h., ſ. „Jmdm. zu Füßen fallen" unter „Fuß".

hinſpielen, ſ. hinüberſpielen.

hinſprengen, nach e. Orte, equo citato vehi alqo. – nach dem Feinde h., equum od. se immittere in hostes.

hinſpringen, an einen Ort, assilire; advolare.

hinſpülen, etwas wohin, advehere alqo.

hinſtechen, nach Jmd., punctim gladio petere alqm.

hinſtellen, ponere (übh.). – s tuere, consti-

Digitized by Google

tnere (etwas in ſeine gehörige, beſ. aufrechte od. feſte Stellung bringen). – collocare (einen beſtimmten Platz geben, wo placiren). – Jmd. zum Aufſeher über Jmd. h., alqm alci apponere custodem: Jmd. zum Wächter über den Garten, alqm imponere custodem in hortis. – er ſtellte als Urtheil (Meinung) hin, daß ꝛc., judicavit m. folg. Acc. u. Infinit. — ſich hinſt., assistere; consistere; surgere (ſich erheben, wenn man geſeſſen hat).

hinſterben, emori. – demori (wegſterben). – er griff den Feind an und ſtarb darüber hin, hostem aggressus mortuus est.

hinſteuern, nach ꝛc., petere alqm locum (zB. litus: u. classe Euboeam). – tenere alqm locum (ſeinen Lauf nehmen, die Richtung halten nach ꝛc., zB. ex alto portum).

hinſtrahlen, ſ. hinſcheinen.

hinſtreben, tendere alqo.

hinſtrecken, sternere. prosternere (zu Boden ſtrecken). – tendere (ausſtreckend hinhalten, zB. manus ad alqm). – ſich hinſtr., se sternere; sterni; procumbere: ſich ins Gras h., se abjicere in herba.

hinſtreichen, an etwas, 1) *v. tr.* allinere alqd alci rei. — II) *v. intr.* tangere, attingere locum. – an der Küſte h., oram legere (an der Küſte hinſegeln).

hinſtreuen, spargere, über etwas, super alqd.

hinſtrömen, 1) nach einem Orte: decurrere, deferri alqo (v. Waſſer). – undique concurrere alqo (v. Menſchen). – man ſtrömte nach mir hin, concursus est ad me factus: nach den Buden h., concursare circum tabernas. — II) an od. vor etwas h. (vorbeifließen): ferri in alqo loco (an od. unter etwas hin, zB. in imis radicibus montis). – ferri praeter alqm locum. praeterferri od. praeterfluere alqm locum (vor etwas vorüber).

hinſtürzen, 1) fortſtürzen: acerrimo cursu ferri. — II) niederſtürzen: cadere. occĭdere (fallen, hinfallen). – procumbere (niederfallen). – se abjicere (ſich hinwerfen = zu Boden fallen, zB. exanimatum). – collabi (zuſammenſinken). – corruere (zuſammenſtürzen). – graviter prolabi (heftig auffallend niederſinken). – zu Jmds. Füßen h., se projicere ad pedes alcjs (abſichtlich); procumbere ante alcjs pedes (unwillkührlich, zB. moribundum). – ſie ſtürzen Einer über den Andern hin, alii super alios occĭdunt. — III) losſtürzen, auf Jmd.: irruere od. irrumpere in alqm.

hinſudeln, etwas aufs Papier, alqd illinere chartis (Hor. Sat. 1, 4, 36); vgl. „hinkleckſen".

hintanſetzen, postponere od. posthabere od. postferre alqd alci rei. posteriorem alqam rem ducere alci rei (nachſetzen). – omittere, relinquere alqd (bei Seite ſetzen, aufgeben). – derelinquere, deserere alqd (vernachläſſigen, unrechter u. ſchmählicher Weiſe hintanſetzen). – negligere (außer Acht laſſen). – repudiare alqd (verſchmähen = nichts mit etwas zu ſchaffen haben wollen, zB. gratiam alcjs, morem patrium etc.). – spernere (verſchmähen = nicht begehren, zB. den Oberbefehl, imperium).

Hintanſetzung, derelictio. desertio. – neglectio (ſ. „hintanſetzen" die Verba). – die H. des allgemeinen Beſten, derelictio communis utilitatis: die H. des Menſchenrechtes, desertio juris humani: die H. des Oberbefehls, imperium spretum: die H. der Freunde, neglectio amicorum. – Oft muß es aber durch die Verba unter „hintanſetzen" umſchrieben werden, zB. mit H. alles Anderen, aller übrigen Angelegenheiten ꝛc., rebus omnibus posthabitis od. postpositis od. relictis: mit H. aller übrigen Geſchäfte, omnibus negotiis omissis: mit H. der Freundſchaft, neglectā amicitiā.

hintanſtehen, postponi. posthaberi. postesse (nachgeſetzt werden). – negligi (außer Acht gelaſſen, vernachläſſigt werden). – h. laſſen, ſ. hintanſetzen.

hintappen, hintaſten, zB. an der Wand, *parietem tactu explorare.

hinten, pone. post (Ggſtz. ante). – post tergum (hinten auf dem Rücken, od. hinter dem Rücken, Ggſtz. ante pectus). – a tergo (vom Rücken, von hinten her, Ggſtz. adversus, von vorn, od. a latere, von der Seite, ſ. Pseudo-Sall. 1. Ep. de ord. rep. 3, 2: neque *adversus* neque *a tergo* aut *lateribus* tutus est). – in averso (auf der abgewendeten Seite, Ggſtz. ante nos, ſ. Sen. Ep. 79, 11: Sed quem ad modum aliquando umbra *antecedit*, aliquando *a tergo est*: ita gloria aliquando *ante nos est* visendamque se praebet, aliquando *in averso est* etc.). – Oft umſchreiben es die Lateiner auch durch eine Wendung mit dem Adject. extremus od. ultimus (ſ. „hintere *no.* II" den Unterſch.), zB. hinten am Buche, in extremo libro: h. auf der Inſel, in extrema insula: ganz h. im Hauſe, in ultimis aedibus; – oder ſie bezeichnen es bei den Verben durch re... mit dem Verbum zuſammengeſetzt, zB. nach h. ſehen, oculos retorquere: h. ausſchlagen, recalcitrare (Hor. Sat. 2, 1, 20); od. gew. calces remittere; – oder ſie haben beſondere Ausdrücke, zB. ſich h. anſchließen (bei einem Zuge), agmen claudere od. cogere: auch hinten (auf der Rückſeite) beſchrieben, opisthographus (ὀπισθόγραφος, Pl. Ep. 3, 5, 17): es war ein Garten hinten am Hauſe, hortus erat posticis aedium partibus. – nach hinten zu, in aversum; retro (rückwärts, zB. drehen, retro torquere od. retorquere). — hinten heraus, (in) aversa parte domus (auf der hinteren Seite des Vorderhauſes). – in postico. (in) postica parte aedium. (in) postica domo (im Hintergebäude, -flügel ꝛc.). – er wohnt h. heraus, *habitat in aversa parte domus (er wohnt im Vorderhaus, aber die Fenſter ſeiner Wohnung geben auf den Hof); *habitat in postica aedium parte (im Hintergebäude): der Garten war h. heraus, hortus erat posticis aedium partibus (in den Hofräumen, nicht vor dem Hauſe ꝛc.): hinten heraus ſchnell fortgehen, proripere se posticā parte domus (= ſchnell hinten durch den Palaſt gehen): hinten heraus ſich fortſchleichen, domo posticā clam egredi. — hinten durch (das Haus), per aversam domus partem (durch den hintern Theil des Vorderhauſes). – per posticam aedium partem (durch das Hintergebäude). – per posticum (*sc.* ostium) od. per posticam (*sc.* januam, durch die Hinterpforte, Hinterthür). — hinten nach, ſ. hinterher. — von hinten (her), a tergo, u. ſehr oft durch das Adject. aversus (Ggſtz. adversus [ſ. oben], vom Rücken her, im Rücken). – a fine. ab ultimo od. ab extremo (vom Ende, zB. anfangen, ordiri, incipere: ich ſage die einzelnen Verſe von h. her, singulos versus ab ultimo incipiens usque ad primum recito). – Jmd. von h. angreifen, alqm aversum od. a tergo aggredi, invadere: er zog die Stiere von h. (beim Schwanz) in die Höhle, aversos boves in speluncam traxit: die Stadt wurde, indem man von hinten her über die Felſen kam, genommen, urbs per aversas rupes capta

Digitized by Google

est: von h. ins Haus gehen, *aversam domum ingredi: von hinten und von vorn, aversus et adversus, und umgekehrt adversus et aversus; auch ab utraque parte.

hinter, *Adv.* u. *Praep.* pone. post (Ggſtz. ante, zB. ſich h. die Thür ſtellen, pone fores assistere). – gleich h. etwas, unmittelbar h. etwas, secundum alqd (zB. gleich hinter dem Ohr eine Wunde erhalten, secundum aurem vulnus accipere, d. i. hinter dem Ohre herunter). – hinter ſich, post se; post tergum (hinter dem Rücken); a tergo (vom Rücken her, ſ. hinten); retro (rückwärts). – hinter Jmd. (als Begleiter) gehen, pone comitari alqm. – h. Jmd. liegen, post alqm esse (v. Local., Ggſtz. ante alqm esse); retro esse (v. der Zeit, zB. alle die Zeit, die h. uns liegt, quidquid aetatis retro est). – h. ſich legen, post tergum ponere (eig.; bildl. ſ. zurücklegen): h. ſich haben, post se habere (eig.); alqd post me est, a tergo od. in averso est (etw. iſt hinter mir, Ggſtz. alqd antecedit, ante me est, eig.); superare alqm (bildl., übertreffen): das Leben h. ſich haben, exegisse aetatem. – h. ſich werfen, rejicere (zB. pilum): h. ſich laſſen od. zurücklaſſen, post se relinquere. praecurrere (eig. u. bildl.); excellere alqm od. alci alqā re u. alci in alqa re (bildl., vor Jmd. hervorragen, zB. alqm ingenio scientiāque: u. alci od. alqm dignitate: dah. Alle h. ſich laſſen, zurückl., excellere inter omnes): praestare alci alqā re u. in alqa re (bildl., vor Jmd. vorausſtehen, zB. alci et ingenio et diligentiā: u. in corpore pingendo plurimum aliis): Jmd. weit h. ſich laſſen, alqm procul a se relinquere (auch bildl., wie Quint. 10, 1, 51); excellere longe alci, in etw., in alqa re (bildl., zB. in jocis longe ceteris); longe praestare inter m. Acc. Plur. (zB. inter suos aequales). – hinter Jmds. Rücken, post tergum (eig.); clam alqo od. inscio alqo (bildl., ohne Jmds. Wiſſen). – hinter dem Berge, ad terga montis (eig.): h. dem Berge halten (bildl.), tergiversari: mit etwas, tegere, dissimulare alqd: du hältſt mir mit etwas h. dem Berge, celari videor a te. – h. die ganze Sache kommen, totum videre cujusmodi sit: h. die Wahrheit kommen, veritatis quarum fieri. – hintereinander, ſ. unten beſ.

Hinterarm, lacertus.

Hinteraxe, *axis posterior.

Hinterbacken, nates (eines Menſchen). – clunes (die Hinterkeulen, eines Menſchen od. Thieres). – die kleinen H., clunīculae.

Hinterbein, ſ. Hinterfuß.

Hinterblatt, ſ. Hinterbug.

hinterbleiben, relinqui.

Hinterbliebenen, die, Jmds., qui alci superstites sunt.

hinterbringen, deferre alqd ad alqm od. alqd alci (auch vom Hinterbringen des Zuträgers, Angebers). – perferre alqd ad alqm (bis vor, bis zu Jmd. bringen, zB. mandata). – referre alqd ad alqm (zu Jmd. zurück-, Jmdm. überbringen, zB. responsum). – Jmdm. den ganzen Hergang einer Sache h., ordinem rei gestae perferre ad alqm.

Hinterbringer, qui alqd defert, perfert, refert (ſ. „hinterbringen" die Verba). – delator. index (der Angeber).

Hinterbug, suffrago (Ggſtz. armus).

hinterdrein, ſ. hinterher.

1. hintere u. **hinterſte**, der, die, das, I) *Compar.* **hintere**, der, die, das, posticus, a, um (übh. hinten befindlich, Ggſtz. anticus; zB. pars domus). – posterior (der hintere von zweien, Ggſtz. prior; zB. pes). – aversus (auf der Kehrſeite befindlich, Ggſtz. adversus). – das (von Jmd. aus) h. Caſtell, castellum, quod alci aversum est: die hinteren Theile, Seiten (Straßen, Quartiere, Partieen, Gegenden ꝛc.), aversa, *n. pl.* (zB. urbis, montis, Indiae): über die hintern Seiten (Wände) der Felſen, per aversas rupes. — II) *Superl.*, **hinterſte**, der, die, das, postremus (Ggſtz. primus). – ultimus. extremus (der äußerſte, u. zwar ult. der jenſeits entfernteſte, Ggſtz. citimus. primus: extr. der äußerſte am Ende einer Linie, Fläche, Reihe, Verſammlung, Ggſtz. primus: doch gew. nur partitiv auf den äußerſten Theil des dabeiſtehenden Subſtantivs ſich beziehend, zB. der hinterſte Theil des Gaumens, palatum extremum). – die Hinterſten in der Verſammlung, extrema contio: das Hinterſte zum Vorderſten machen (verkehrt handeln), praepostere agere.

2. Hintere, der, podex. anus (der After, erſteres der eigentliche, aber obſcöne Ausdruck [von pedēre], letzteres der euphemiſtiſche [von anus, der Kreis]). – nates. clunes (die Hinterbacken, Hinterkeulen, nates der Menſchen, clunes der Menſchen und Thiere). – sedes (das Geſäß, der euphemiſtiſche Ausdr. für nates). – obscoena, *n. pl.* (der Hintere als Schamtheil, zB. Einem Feuer in den H. blaſen, immittere per obscoena ignem). – der kleine H., cluniculae: Jmdm. den H. weiſen, vestem rejicere super clunes.

hintereinander, ordine (der Reihe nach). – alter post alterum (Einer nach dem Andern, von Zweien). – alius post alium (Einer nach dem Andern, von Mehreren). – deinceps (nacheinander ohne Unterbrechung, ſowohl im Raume, als in der Zeit, als in der Ordnung. Es ſteht gew. zwiſchen dem Subſtantiv u. Prädicat od. Pronomen, zB. horum deinceps annorum). – continenter (in Einem fort, ohne Unterlaß, nicht zu verwechſeln mit continuo, d. i. ſogleich ohne Unterbrechung darauf). – Auch bezeichnen es die Lateiner durch continuus (hintereinanderfolgend), zB. drei Tage h., triduum continuum; dies continuos tres: es wurden zwei Triumphe h. über Spanien gehalten, triumphi ex Hispania duo continui acti. – etw. h. thun, alqd continuare (zB. eine Menge Verſe h. herſagen, plurimos versus continuare: das Conſulat zwei Jahre h. verwalten, consulatum continuare).

Hinterfronte, posticum.

Hinterfuß, pes posterior. – die **Hinterfüße**, pedes posteriores (die zwei hintern Füße von vieren, Ggſtz. pedes priores). – pedes postremi (die zwei hinterſten Füße von mehreren, zB. der Inſecten, Ggſtz. pedes primi). – auf den Hinterfüßen gehen, tanzen, incedere, saltare prioribus pedibus sublatis (v. einem Eſel ꝛc.): ſich auf die H. ſtellen, posterioribus pedibus insistere. – Sprüchw., auf die Hinterfüße treten, promissis non stare (in Bezug auf Verſprechungen); *fidem datam exsolvere nolle (in Bezug auf das gegebene Wort).

Hintergebäude, ſ. Hinterhaus.

Hintergebirge, *montes extremi.

hintergehen, circumvenire. – illudere et destituere (zum Narren haben u. im Stiche laſſen). – fraudem facere alci od. alci rei (einen Betrug ſpielen [ſ. „betrügen" die Synon.], zB. das Geſetz, legi).

Hintergrund, recessus. – der H. der Bühne *scena extrema: der H. eines Gemäldes, quae

Digitized by Google

(in pictura) recedunt, abscedunt. – im H. des Thales, in valle reducta: die Stimme wird gleichſ. im H. des Mundes gehört, vox quasi in recessu oris auditur. – im H. ſtehen, recedere, abscedere (Ggſtz. prominere). – Uneig., die Grammatik hat mehr im H., als ſie beim erſten Anblicke verſpricht, grammatica plus habet in recessu, quam fronte promittit: durch Jmd. in den H. geſtellt werden, alcjs umbra me premit: durch Jmds. Berühmtheit in den H. geſtellt werden, alcjs claritate supprimi: in den H. treten, obscurari (zB. verdunkelt werden = außer Betracht, in Vergeſſenheit kommen, zB. eorum memoria sensim obscurata est): durch od. vor etw. in den H. treten, obscurari alqā re od. ab alqā re (zB. minora actionum genera majoribus obscurantur): die Größe des Gewinnes ließ die Größe der Gefahr in den H. treten, magnitudo lucri obscurabat periculi magnitudinem.

Hinterhaar, *capilli occipitii.

Hinterhalle, eines Tempels, posticum.

Hinterhalt, insidiae (ſowohl der Ort, als die Menſchen). – locus insidiarum (der Ort). – latebrae (der Schlupfwinkel, in dem ein Mörder ꝛc. lauert). – in H. legen, aufſtellen, in insidiis disponere (an verſchiedenen Stellen): in einem Thale als H. auf- od. hinſtellen, in convalle in insidiis collocare: ſich in den H. legen, subsidĕre in insidiis: ſich wo in den H. l., delitescere in alqo loco (zB. in silvis): einen H. legen, aufſtellen, insidias locare od. collocare od. ponere; insidias disponere (an verſchiedenen Stellen, zB. in Gebüſchen, silvestribus locis); Jmdm., insidias alci instruere od. parare: im H. liegen, in insidiis esse; in insidiis subsistere: ſich aus dem H. erheben, ex insidiis consurgere: aus dem H. hervorſpringen, ex insidiis od. ex latebris exsilire: aus dem H. hervorbrechen, ex insidiis concurrere: Jmd. in den H. locken, alqm in insidias inducere, ad insidias trahere od. perducere: in einen H. hineingehen, hineingerathen, fallen, (in) insidias intrare; in insidias incĭdere od. praecipitare; (ex) insidiis circumveniri: in einen verſteckten H. fallen, occultam in fraudem ruere.

Hinterhand, extrema palmae pars (nach Cels. 8, 1. §. 88. p. 503 *ed. Bip.*, wo der Ggſtz. prima palmae pars).

Hinterhaupt, occipitium (Ggſtz. sinciput). – – od. umſchr.: aversa pars capitis (Ggſtz. prior pars capitis).

Hinterhaus, postica pars od. posticae partes aedium. domus postica (das od. die Hintergebäude). – aversa domus pars (die Kehrſeite des vorn ſtehenden Hauſes, deren Fenſter nach dem Hofe herausgehen). – ſich durch das H. (die Hinterthür) fortſchleichen, domo posticā clam egredi; per aversam domus partem furtim digredi.

hinterher, post (in örtlicher u. zeitlicher Beziehung). – postea. posterius (nur in zeitlicher). – In beiden Beziehungen drücken es die Lateiner bei Verben häufig durch beſondere Wendungen aus, beſ. durch mit con... und sub... zuſammengeſetzte Verben. — **hinterher gehen**, pone sequi; pone comitari alqm (hinterher gehend Jmd. begleiten): unmittelbar h., vestigia sequi. — **hinterher klagen**, praeterita queri. — **hinterher kommen**, pone sequi (eig.); a tergo esse. in averso esse (im Rücken ſeyn, Ggſtz. antecedere, ante nos esse, eig. u. bildl., v. Lebl., ſ. „hinten" aus Sen. Ep. 79, 11); consequi. subsequi (nachfolgen, auch uneig., zB. die Sehnſucht kam hinterher, desiderium consecutum est). — **hinterher ſeyn**, hinter Jmd., alqm insequi od. persequi (ihn verfolgen); alqm urgere ad alqd (darauf ſehen, daß Jmd. etwas gehörig thut, zB. hinter den Mägden wegen der Arbeit, famulas ad labores: hinter Jmd. wegen der Bezahlung, alqm ad solutionem): hinter etwas her ſeyn (es eifrig betreiben), urgere alqd. — **hinterher klug ſeyn**, praeposteris uti consiliis.

Hinterhof, *area postica.

Hinterhut, milites subsidiarii; acies subsidiaria; subsidia, orum, *n.* – in die H. ſtellen, in subsidio ponere od. locare.

hinterkämmen, das Haar, ſ. hinterſtreichen.

Hinterkeulchen, clunicula.

Hinterkeule, clunis. – perna (πέρνα, die Hinterkeule eines Schweins zum Schinken, der Hinterſchinken, Ggſtz. petaso, πετασών, der Vorderſchinken). – die kleine H., clunicula.

Hinterkopf, ſ. Hinterhaupt.

Hinterknie, genu posterius.

Hinterkörper, posterior pars corporis.

Hinterkralle, calx.

Hinterlage, depositum.

Hinterlager, *pars castrorum aversa.

hinterlaſſen, 1) zurücklaſſen: relinquere (beſ. auch nach dem Tode). – Jmd. h., alqm superstitem od. bl. alqm relinquere (zB. ein Mann hinterließ ſterbend drei Töchter, quidam decedens tres filias superstites od. bl. tres filias reliquit): keinen Sohn h., virilem sexum non relinquere: Schulden od. ziemlich viel Schulden h., aes alienum od. aeris alieni aliquantum relinquere: Erben, als Erben h., ſ. Erbe (der): erblich h., hereditate relinquere; hereditarium relinquere: durch Teſtament, teſtamentariſch h., testamento relinquere: baar h., ſ. baar: keine Kinder h., sine liberis decedere od. mori. — II) als Willensmeinung zurücklaſſen: praecipere. – er hatte es ſo hinterlaſſen, ita praeceperat.

Hinterlaſſen, das, ſ. Hinterlaſſung.

Hinterlaſſenen, die, qui alci superstites sunt.

Hinterlaſſenſchaft, fortuna tota (außer dem Zſhg. auch wohl mit dem Zuſ. quam alqs reliquit, ſ. Phaedr. 4, 5, 8). – hereditas (die Erbſchaft, das Erbe). – die väterliche H., patrimonium. – aus der H. Jmds., hereditate ab alqo relictus: die H. Jmds. gleichmäßig vertheilen, fortunam alcjs totam aequabiliter distribuere: ſich als baare H. vorfinden (im Hauſe des Erblaſſers), numeratum domi relictum esse (v. Geld).

Hinterlaſſung, die, zB. er reiſte ab mit H. des Befehles, daß ꝛc., *proficiscens praecepit, ut etc. – beſ. nach dem Tode, zB. ich ſterbe mit H. von dreizehn Grundſtücken, decedens decem atque tres fundos relinquo: ich ſterbe mit H. dreier Töchter, decedens tres filias relinquo; superstitibus tribus filiis decedo od. morior od. diem supremum obeo.

Hinterleder, *corium nates tegens.

hinterlegen, ponere; deponere. – Rechnungen h., rationes deponere: Geld im Tempel h., pecuniam in fano ponere od. deponere.

Hinterleib, posterior pars corporis. – ein Pferd mit ſchmalem H., equus, cujus astricta ilia.

Hinterliſt, dolus (Hinterliſt, Rank, in der Abſicht, den Hintergangenen zu ſchaden). – fraus (der Betrug, ſofern man Jmds. Glauben an unſere Redlichkeit täuſcht). – insidiae (die Schlin-

Digitized by Google

gen, die man Jmdm. legt, der Hinterhalt, in dem man auf Jmd. lauert).

hinterliſtig, dolosus. – subdolus (heimtückiſch). – fraudulentus (betrügeriſch). – insidiosus (tückiſch auf den rechten Zeitpunkt Jmdm. zu ſchaden lauernd, Ggſtz. apertus). – h. Verfahren, fraus. — *Adv.* (= hinterl. Weiſe): dolose; dolo; per fraudem; fraude; fraudulenter; insidiose; ex insidiis: per insidias (zB. alqm intercipere).

Hintermann, proximus (ſ. Caes. BG. 7, 25. §. 3: hunc ex proximis unus [einer von den Hintermännern] jacentem transgressus).

Hinterpforte, ostium posticum; auch bl. posticum.

Hinterpfote, ſ. Hinterfuß.

Hinterrad, rota posterior.

hinterrücks, I) rückwärts: retro. – h. geben, retrocedere; recedere. — II) von hinten, ſ. hinten.

Hinterſaß, **Hinterſättler**, cliens (Schutzverwandter).

Hinterſatz, in Schlüſſen, assumptio (der Unterſatz, bei Neueren propositio minor gen.). – complexio (der Schlußſatz; beide Cic. dInv. 1, 37, 67).

Hinterſchenkel, *femur posterius.

Hinterſchiff, ſ. Hinterſeite.

Hinterſchinken, perna (*πέρνα*, Ggſtz. petaso, *πετασών*).

hinterſchleichen, circumvenire.

hinterſchlingen, -ſchlucken, vorare; devorare. – ſchlürfend, ſ. hinterſchlürfen.

hinterſchlürfen, obsorbere. absorbere (weg-, einſchlürfen). – obducere (hinterziehen, zB. venenum sitiens obduxit).

Hinterſeite, pars posterior. – pars aversa (die Kehrſeite). – die H. des Schiffes (der Spiegel), aplustria, ium, *n.* (*κόρυμβα*).

Hinterſiedler, ſ. Hinterſaß.

hinterſte, der, die, das, ſ. 1. hintere *no.* II.

hinterſtreichen, die Haare, capillum revocare; capillos a fronte contra naturam retrorsum agere.

Hintertau, ora. – die Hintertaue löſen, oras resolvere: die Hintertaue u. Anker kappen, oras et ancoras praecīdere.

Hintertheil, pars posterior (der hintere Theil von zweien, Ggſtz. pars prior). – pars aversa (die Kehrſeite, Ggſtz. pars adversa). – pars ultima od. extrema (der letzte od. äußerſte Theil, Ggſtz. pars prima). – das H. des Kopfes, ſ. Hinterhaupt: das H. des Schiffes, puppis: das H. des Hauſes, ſ. Hinterhaus.

Hinterthor, porta aversa (das auf der Kehrſeite, entgegengeſetzten Seite des Hauſes befindliche). – porta postica, auch bl. postica (das im Hinterhauſe befindliche). – das H. am Lager, decumana porta.

Hinterthür, postica. ostium posticum, auch bl. posticum (die im Hinterhauſe befindliche). – janua aversa od. interior (die auf der Kehrſeite, entgegengeſetzten Seite des Hauſes befindliche). – latebra (bildl., ein Verſteck, in welches man ſich flüchten kann = ein Rückenhalt, eine entſchuldigende Ausflucht, zB. latebram dare [öffnen] vitiis: u. latebram habere [offen haben]: u. latebram quaerere perjurio).

Hinterthürchen, posticula od. posticulum. – pseudothyrum (*ψευδόθυρον*, ein verborgenes, Ggſtz. janua).

Hintertreffen, acies extrema od. postrema od. novissima; vgl. „Hinterhut". – die Triarier im H. aufſtellen, triariis postremam aciem claudere.

hintertreiben, etwas, impedire (verhindern). – ad irritum redigere (vereiteln). – disturbare. conturbare (über den Haufen werfen). – disjicere. discutere (machen, daß ſich etwas zerſchlägt, zB. rem: u. consilia alcjs: auch discut. morbum). – alci rei intercedere (mit ſeinem Veto dazwiſchentreten, vom Volkstribunen). – eine Sache zu hintertreiben ſuchen, alci rei officere (ihr entgegenarbeiten, zB. alcjs consiliis): Jmds. Wahl zu der Ehrenſtelle, zum Conſul, zum Aedil h., alqm honore, consulatu, aedilitate deficere.

hintertrinken, haurire. – obducere (hinterziehen, zB. venenum sitiens obduxit).

hinterwärts, retro.

hinthun; zB. wo haſt du das Geld hingethan? *cui rei impendisti pecuniam (worauf haſt du es verwendet)?

hintragen, alqo ferre, deferre, perferre.

hintrauern, ſein Leben, cum maerore et luctu exigere vitam.

hinträumen, ſ. vertträumen.

hintreiben, pellere od. propellere alqo (treibend). – agere alqo (führend, leitend). – deferre alqo (treibend wohin tragen, v. Flüſſen ꝛc., zB. den Leichnam nach den feindl. Poſten, corpus exanime in hostium praesidia). – vor ſich h., ante se agere: zu etwas h., ad alqd appellere: an die Küſte hingetrieben werden, ad oram appelli: nach dem Hafen, in portum deferri.

hintreten, assistere, neben Jmd., propter alqm. od. an etwas, ad alqd, od. auf etwas, in alqa re. – consistere, an etwas, ad alqd (ſtehen bleiben). – zu etwas h., accedere ad alqd.

Hintritt (das Sterben) Jmds., decessus alcjs: discessus alcjs e vita; excessus e vita; excessus vitae; excessus od. obitus alcjs. – bei ſeinem H., decedens; e vita excedens: vor ſeinem H., antequam a vita discessit: nach ſeinem H., quum decessisset; quum excessisset e vita: am Tage ſeines H., eo ipso die, quo excessit e vita: am Abend vor ſeinem H., ad vesperum pridie quam excessit e vita.

hinüber, über etwas, trans alqd (jenſeit). – ultra alqd (über etwas hinaus). – hinüber und herüber, ultro et citro. ultro ac citro. ultro citroque (zB. Geſandte ſchicken, legatos mittere). – ☞ In Zuſammenſetzungen wird „hinüber" im Latein. gew. durch trans, ebenfalls mit dem Verb. verbunden, ausgedrückt; wobei zu bemerken, daß alle die Zuſammenſetzungen mit trans... entweder mit bloßem Accuſ. od. mit wiederholtem trans, oder, wenn von einer bloßen Bewegung nach ... hin die Rede iſt, mit folg. in u. Accuſ. ſtehen.

hinüberbringen, I) eig.: transferre. transportare (tragend u. fahrend). – trajicere (beſ. ſchiffend). – transvehere (fahrend). – traducere (führend). – ☞ S. „hinüber" die Conſtruction der Verba mit trans ... — II) übtr.; zB. die Leiden wurden ins folgende Jahr mit hinübergebracht, luctus insequenti anno continuatus permansit (nach Cic. Flacc. 11, 25).

hinüberdringen, bis zu ꝛc., trajicere ad od. in alqd (auch von Dingen, wie einer Feuersbrunſt, ſ. Liv. 7, 30, 12; 31, 48, 7).

hinübereilen, transcurrere.

hinübererſtrecken, ſ. erſtrecken, ſich. – ſich auch h. in od. auf ꝛc., redundare in od. ad m. Acc. (ſ. „hinübergehen" die Beiſp.).

Digitized by Goog

hinüberfahren, I) *v. tr.* transvehere. – trajicere (überſetzen). — II) *v. intr.* transvehi; transire. – ☞ S. „hinüber" die Conſtruction der Verba mit trans . . . – Iſt es = hinüberſchiffen *no.* II, ſ. d.

Hinüberfahrt, trajectio (das Ueberſetzen, als Handlung). – iter (die Reiſe).

hinüberfliegen, transvolare (übh.). – transmittere (fliegend überſetzen, zB. über das Meer, mare, von Kranichen ꝛc.; ſ. „hinüber" die Conſtruction der Verba mit trans . . .). – transgredi pennis sublime elatum (fliegend über e. Ort gehen, ſ. Liv. 21, 30, 8: legatos non pennis sublime elatos Alpes transgressos, d. i. die Geſandten ſeien nicht über die Alpen hinübergeflogen).

hinüberfliehen, transfugere (ſ. „hinüber" die Conſtruction).

hinüberflüchten, transportare.

hinübergeben, tradere.

hinübergehen, transire (im Allg., auch zu einer anderen Partei, in einen anderen Stand). – transgredi. trajicere. transmittere (überſchreiten, überſteigen, überſchiffen, alle ſowohl über einen Fluß, als über einen Berg). – transcendere (überſteigen). – transmigrare (hinüberziehen, um da zu wohnen; ſ. „hinüber" die Conſtruction der Verba mit trans . . .). – redundare in od. ad m. Acc. (gleichſ. hinüberfließen = ſich hinübererſtrecken in eine Zeit od. auf eine Perſon, zB. quid fiet, si haec... in eum annum, qui consequitur, redundarint, wenn dieſe Zuſtände mit ins nächſte Jahr hinübergehen, Cic. Muren. 39, 58: morum [vitiorum] ad amicos redundat infamia, geht auch auf die Freunde hinüber, Cic. Amic. 21, 76). – illuc abire (ins Jenſeits hinübergehen, ſ. „hinſcheiden" die Synon.). – über einen Fluß auf einer Brücke h., transmittere amnem ponte. – die Leiden gingen auch ins folgende Jahr hinüber, luctus insequenti anno continuatus permansit (nach Cic. Flacc. 11, 25). – in ein beſſeres Daſeyn h., ad meliora proficisci; illuc ex his vinculis emissum ferri.

Hinübergehen, das, ſ. Uebergang.

hinübergelangen, ſ. hinüberkommen.

hinübergießen, transfundere; transmittere; transferre.

hinübergreifen, nach ꝛc., *manum transmittere in alqd. – Bildl., ſ. hinüberſtreifen.

hinüberheben, transferre.

hinüberhelfen, Jmdm., alci manus dare (indem man ihm die Hände reicht). – alqm traducere (indem man ihn übh. hinüberführt).

hinüberholen, transferre (Dinge). – traducere (Menſchen u. Thiere; ſ. „hinüber" die Conſtruction der Verba mit trans...). – h. laſſen, arcessere.

hinüberjagen, zu Pferde, equo citato transvehi.

hinüberkommen, transire; transgredi (ſ. „hinüber" die Conſtruction der Verba mit trans...). – superare m. Acc. (über einen Ort paſſiren, zB. munitiones, montes). – ſchwimmend, ſ. hinüberſchwimmen. – nicht h. können, transitu prohiberi.

hinüberlaſſen, transmittere (ſ. „hinüber" die Conſtruction). – nicht h., transitu prohibere: nicht h. wollen, transitu alqm prohibere conor.

hinüberlaufen, transcurrere (ſ. „hinüber" die Conſtruction).

hinüberleiten, traducere (auch das Waſſer; ſ. „hinüber" die Conſtruction).

hinüberlocken, pertrahere (zB. hostem cedendo sensim citra flumen).

hinübernehmen, zu ſich, in ſein Haus, ad se od. in domum suam recipere.

hinüberreichen, I) *v. tr.* tradere. – porrigere (darreichen übh.). — II) *v. intr.* ſ. erſtrecken (ſich).

hinüberreiten, über den Fluß, equum transmittere trans flumen; im Zſhg. auch trajicere (trans) flumen: nach einem benachbarten Ort, *equo vehi in finitimum oppidum.

hinüberrücken, *v. intr.*, transire (ſ. „hinüber" die Conſtruction).

hinüberſchaffen, ſ. hinüberbringen.

hinüberſchallen, bis über den Taurus, audiri trans montem Taurum (auch bildl. von Jmds. Thaten, ſ. Cic. Fam. 2, 15 *extr.*).

hinüberſchauen, -ſehen, auf das jenſeitige Ufer, inspectare trans ripam.

hinüberſchicken, transmittere, über ꝛc., trans alqd, oder nach od. zu ꝛc., in od. ad alqm locum. – mittere trans alqd (ſchicken über ꝛc.).

hinüberſchießen, trajicere telum. – über eine Mauer h., murum trajicere jaculo: über ein Haus, tectum transmittere missili.

hinüberſchiffen, I) *v. tr.* transvehere, trajicere, nach ꝛc., in alqd. — II) *v. intr.* transvehi. trajicere. transgredi. transmittere (ſ. „hinüber" die Conſtruction dieſer WW.). – nach Corſica h., in Corsicam transgredi: mit der Flotte nach Euböa h., classem transvehere, transmittere in Euboeam: über das Meer h., mare trajicere od. transmittere: mit den Schiffen an das andere Ufer des Fluſſes h., naves in alteram ripam amnes trajicere.

hinüberſchlafen, ſ. entſchlafen.

hinüberſchlagen, v. Feuer, trajicere ad od. in alqd (ſ. Liv. 7, 30, 12; 31, 48, 7).

hinüberſchlummern, v. Sterbenden, ſ. entſchlafen. – in ein beſſeres Daſeyn (eine beſſere Welt) h., ad meliora proficisci.

hinüberſchreiben, transscribere.

hinüberſchreiten, transgredi. – transscendere (hinüberſteigen; ſ. „hinüber" die Conſtruction dieſer Verba).

hinüberſchweifen laſſen, die Augen, den Blick auf ꝛc., oculos circumferre ad m. Acc. Plur.

hinüberſchwimmen, tranare od. transnare; transnatare; nando trajicere; nando superare m. Acc. – Jm Zſhg. auch transmittere (ſ. „hinüber" die Conſtruction der Wörter mit trans...).

hinüberſegeln, ſ. hinüberſchiffen.

hinüberſenden, ſ. hinüberſchicken.

hinüberſetzen, I) *v. tr.* transponere (ganz eig.; unclaſſ. in der Bed. überſchiffen). – transferre. transportare (hinüberſchiffen, -ſchaffen). – trajicere. transmittere (hinüberſchiffen). — II) *v. intr.* trajicere. transgredi (im Allg.). – saltu trajicere od. transgredi. transsilire (hinüberſpringen). – transscendere (hinüberſteigen, -ſpringen ꝛc.). – ☞ S. „hinüber" die Conſtr. der Verba mit trans . . . – Iſt es = hinüberſchiffen *no.* II, ſ. d., od. = hinüberſchwimmen, ſ. d.

hinüberſpielen, I) *v. tr.*; zB. den Krieg nach Africa h., bellum in Africam inferre, transferre, transmittere. — II) *v. intr.*; zB. in eine Farbe h., ſ. ſpielen.

hinüberſprengen, zu ꝛc., equo citato vehi ad etc.

hinüberſpringen, transsilire, über ꝛc., alqd od. trans alqd, od. nach ꝛc., in alqd. – saltu trajicere od. transgredi alqd od. trans alqd (mit einem Sprung hinüberſetzen). – trajicere ad od. in alqd (hinüberſchlagen [w. ſ.], v. Feuer). – mit einem großen

Digitized by Google

Satze h., magno saltu transgredi od. trajicere: von einem müden Pferde auf ein friſches h., in equum recentem ex fesso transsultare.

hinüberſteigen, transscendere. — transire. transmittere (hinübergehen, ſich hinüberbegeben; ſ. „hinüber" die Conſtruction dieſer WW.).

hinüberſtreifen, in ein Land, excurrere od. excursionem facere in alqd (zB. in fines Romanos). — Bildl., jene Erörterung ſtreift (greift) ziemlich in das Gebiet der Phyſik hinüber, disputatio illa habet aliquantum a physicis.

hinübertragen, transferre. — transportare (hinüberſchaffen, -transportiren; ſ. „hinüber" die Construct. dieſer WW.).

hinübertreten, transgredi. — transire (auch zu einer anderen Partei ꝛc.).

Hinüber- und Herüberreden, das, ſ. Hin- und Herreden (das).

hinüberwagen, ſich, über ꝛc., alqd od. trans alqd transire od. transgredi od. trajicere audeo.

hinüberwandern, transire. transgredi (übh. hinübergehen). — transmigrare (um ſich da niederzulaſſen; ſ. „hinüber" die Construct. dieſer WW.). — Colonien über den Apenninus h. laſſen, trans Apenninum mittere colonias.

hinüberwerfen, trajicere. — transmittere (werfend hinüberſchicken; ſ. „hinüber" die Construct. der Verba mit trans...). — über ein Haus h., tectum transmittere (trajicere) lapide (mit einem Steine) od. missili (mit einem Wurfgeſchoß).

hinüberwollen, *transitum parare (ſich zum Uebergang bereit machen). — *transire conari (den Uebergang verſuchen).

hinüberziehen, I) *v. tr.* pertrahere alqd (zB. ratem ad alteram ripam) u. alqm (= hinüberlocken, w. ſ.). — hinüber- u. herüberziehen, huc et illuc trahere (auch bildl., rationes, quae disputationibus huc et illuc trahuntur). — II) *v. intr.* transmigrare (hinüberwandern, um da zu wohnen; ſ. „hinübergehen" die Synon.). — über das Meer nach Italien h., in Italiam trans mare advolare (v. Zugvögeln): aus Italien wieder über das Meer, ex Italia trans mare revolare (von Zugvögeln).

hinum, ſ. herum.

hin und her, ſ. hin.

Hin- und Hergehen, das, ambulatio (das Auf- u. Abgehen, zB. des Redners auf der Rednerbühne). — itus reditusque (das Gehen u. Zurückkehren).

Hin- und Herlaufen od. -rennen, das, concursatio. — discursus (das Durcheinanderlaufen).

Hin- und Herpaſſiren od. -reiſen, das, itus reditusque.

Hin- und Herreden, das, oratio ultro citroque habita; verba ultro citroque habita (*n. pl.*). — das erörternde, disputatio; disputationes. — drei Tage mit H. verſchleifen, triduum disputationibus extrahere: unter vielem H. ging der Tag hin, multis verbis ultro citroque habitis consumptus est dies. — man hätte durch H. über den Frieden einig werden können, oratione ultro citroque habitā de pace transigi potuisse.

Hin- und Herwerfen, das, des Körpers, jactatio corporis.

hin und wieder, ſ. hin.

hinunter, mit ſeinen Zuſammenſetzungen, ſ. herunter..., hinab...

hinunterſchlingen, -ſchlürfen, ſ. einſchlucken.

hinunterwärts, deorsum versus.

hinwandern, ſ. hingehen, hinziehen, hinüberziehen.

hinwanken, zu ꝛc., titubantem gressum portare ad alqm locum (Sil. 10, 633).

1. **Hinweg**, der, iter (Gaſtg. reditus).

2. **hinweg**, ſ. „fort, weg" mit ihren Zuſammenſetzungen.

hinweiſen, etw., ostentare alqd. — Einen zu Jmd. h., ubi alqs habitat ducere ac demonstrare alci (Einen nach Jmds. Wohnung hinführen u. ſie ihm zeigen); alqm ad alqm delegare (Einen zu Jmd. ſchicken, um ſich dort Raths zu erholen). — auf Jmd. h. (mit dem Finger hinzeigen), alqm digito monstrare od. demonstrare; alqm digito demonstrare conspicuumque facere (um ihn unter einer Menge kenntlich zu machen). — auf etwas h., significare od. monstrare alqd (andeuten); ostendere alqd (zeigen); indicare alqd (anzeigen, zeigen, zB. darauf weiſt die Sache ſelbſt hin, hoc res ipsa indicat); delegare od. rejicere ad alqd (auf etwas verweiſen); alqm vocare ad alqd (Jmd. gleichſ. zu etwas hinrufen, zB. du weiſeſt mich auf das Beiſpiel des M. Tullius [Cicero] hin, ad exemplum M. Tulli nos vocas); spectare ad alqd (auf etw. gleichſ. als Ziel hinſehen, auf etw. hinausgehen od. hinauswollen, zB. auf Krieg, ad bellum, ad arma, v. Plänen ꝛc.); proponere alqd (etw. vor Augen halten, zB. indem man auf das Abſcheuliche u. Rohe hinweiſt, immanitate et feritate quādam propositā). — auf etw. od. darauf hingewieſen (angewieſen) ſeyn, applicatum esse ad alqd (zB. ad se deligendum, ſ. Cic. Fin. 4, 13, 34).

Hinweiſung, significatio.

hinwelken, flaccescere (eig., welk werden, v. Blättern ꝛc.). — marcescere (ſchlapp, ſchlaff werden, eig. v. Blättern ꝛc.; übtr. v. Körper ꝛc.). — tabescere (hinſchwinden, v. Körper).

hinwenden, vertere, advertere, convertere in od. ad alqd (hinkehren). — obvertere alci rei, ad od. in alqm od. alqd (zukehren). — admovere ad alqd (übh. hinbewegen, zB. das Geſicht nach den Zuhörern, vultum ad auditores). — adhibere (hinhalten, zB. huc aures: u. vultum). — ſich hinw. nach od. zu ꝛc., obverti ad od. in alqd od. alqm (eig.); conferre se od. confugere alqo, ad alqm (bildl., ſich nach einem Orte, zu Jmd. hinbegeben, conf. als Zuflucht Suchender).

hinwerfen, I) *v. intr.* bis wohin werfen: telum od. lapidem adjicere, adigere (ein Geſchoß, einen Stein hinwerfen, ſ. unten *no.* II. A, 1 den Unterſch.); zB. die Feinde waren zu weit entfernt, als daß man hinwerfen konnte, longius hostes aberant, quam quo telum adjici posset. — II) *v. tr.*: A) eig.: 1) werfend an ein Ziel treiben: adjicere (mit der Hand). — adigere (hintreiben, beſ. durch ſchweres Geſchütz; beide ein Geſchoß, einen Stein, ſ. das Beiſp. unter *no.* I). — 2) niederwerfen (auf die Erde ꝛc.): abjicere. — projicere (vorwärts, vor ſich hin). — prosternere (zu Boden hinſtrecken). — dejicere (herabwerfen). — ſich hinw., se abjicere od. projicere; se prosternere (zB. Jmdm. zu Füßen, ad alcjs pedes, ſ. „Fuß" mehrere Redensarten): ſich ins Gras h., se abjicere in herba: auf die Erde hingeworfen, projectus od. prostratus ad terram. — 3) vorwerfen: projicere; objicere. — 4) wegwerfen: projicere; abjicere. — B) uneig.: 1) flüchtig aufzeichnen: paucis perscribere. literis breviter consignare (ſchreibend). — adumbrare speciem alcjs rei

Digitized by Google

(in leichten Umriſſen darſtellen, ſowohl mit dem Zeichengriffel, als durch die Rede). – Verſe nachläſſig h., versus abjicere: ſpielend aufs Papier h., illudere chartis (abſol., Hor. Sat. 1, 4, 139). — 2) Worte ꝛc. fallen laſſen: jacĕre. projicere. – injicere (einfließen laſſen, ſ. „einfließen" das Nähere). – Aeußerungen h., voces jacĕre: einige Worte über etwas h., jacĕre quaedam de alqa re: unbeſonnen zu weit gehend, warf er die Aeußerung hin, daß ꝛc., inconsultius evectus projecit mit folg. Acc. u. Infinit. (ſ. Liv. 35, 31. §. 12): dieſe Worte ſind nicht ſo leicht hingeworfen, ſondern haben einen guten Grund, non a summis labris ista venerunt; habent hae voces fundamentum (Sen. Ep. 10, 3): niemals trägt Roscius dieſen Vers ſo nachdrücklich vor, wie er könnte, ſondern er wirft ihn nur ſo hin, Roscius numquam agit hunc versum eo gestu, quo potest, sed abjicit prorsus (Cic. dOr. 3, 26, 102).

hinwieder, hinwiederum, vicissim (ein ander Mal, auch od. ebenfalls wieder, dagegen). – mutuo (gegenſeitig). – contra (dagegen, hingegen, im Gegentheil). – iterum (zum zweiten Mal). – rursus. denuo (noch einmal, abermals).

hinwinden, ſich, ſ. hinranken, hinſchlängeln (ſich).

hinwollen, alqo velle od. cogitare (gedenken wohin zu gehen). – alqo tendere (wohin auf dem Wege ſeyn).

hinwünſchen, ſich nach ꝛc., alcjs loci desiderio teneri.

hinwürgen, ſ. hinſchlachten.

hinzählen, numerare; dinumerare.

hinzeichnen, pingere; appingere. – in leichten Umriſſen h., speciem alcjs rei adumbrare.

hinzeigen, ſ. hinweiſen.

hinziehen, I) *v. tr.* u. *refl.*: A) *v. tr.*: 1) eig.: a) ziehend gehen machen, trahere illuc. – hinz. an einen Ort ꝛc., trahere in m. Acc.; pertrahere in m. Acc. (auch = hinlocken, zB. hostem in iniquum locum: u. hostem cedendo sensim citra flumen). — b) aufſpannend ꝛc. vorziehen; zB. an dem Walde Netze h., silvam sepire plagis: zwiſchen den Hafenmündungen Netze h., praetendere plagas inter ora portus. — 2) übtr.: a) der Zeit nach in die Länge ziehen: trahere, extrahere, protrahere (länger als eigentlich nöthig iſt in die Länge ziehen, im übeln Sinne = verſchleppen, verſchleifen, zB. trah. bellum: u. trah. aliquamdiu pugnam: u. trah. rem de industria in serum: u. tr. unum bellum jam tertium annum: u. trahi se a Caesare: u. extr. certamen usque ad noctem, proelium prope ad noctem: u. extr. tergiversando rem in adventum alcjs: u. extr. bellum in tertium annum: u. eludi atque extrahi se: u. protr. convivia in primam lucem, epulas a medio die ad mediam noctem: u. potr. dimicationem in serum). – ducere. producere (länger als gewöhnlich dauern laſſen, in die Länge ziehen, um Zeit zu gewinnen, zB. duc. bellum: u. duc. bellum in longius: u. duc. rem prope in noctem: u. ubi se diutius duci intellexit: u. prod. convivium ad multam noctem vario sermone: u. prod. sermonem in multam noctem: u. prod. rem in hiemem: u. prod. sermonem longius). – die Sache ſo lange als möglich h., tempus quam longissime ducere. — b) = beziehen auf etw., ſ. beziehen *no.* I, 1, b. — c) der Meinung od. Neigung nach wohin ziehen; zB. mich zieht es nach jener Seite od. Richtung hin, rapior illuc. – zu ſich h., trahere, attrahere ad se (zB. illecebris; ſ. „anziehen *no.* I, 2, a" die Synon.). – ſich hingezogen fühlen, trahi alqā re od. studio alcjs rei; zu etw., trahi od. ferri ad alqd; adduci ad alqd (zB. ad eam verecundiam, ut etc.); sequi alqd (einer Sache nachgehen, zB. honestum illud): von Jmd. od. etw. ſich hingezogen fühlen, delectari alqo od. alqā re: durch Neigung ſich zu Jmd. hingezogen fühlen, inclinatione voluntatis propendēre in alqm; vgl. „anziehen *no.* I, 2, a". — B) *v. refl.* ſich hinz., a) räuml.: longum esse (lang ſeyn, ſich ziehen, v. Wege). – ſich h. bis zu ꝛc. od. bis in ꝛc., porrigi ad od. in m. Acc. (ſich ausdehnen); pertinere ad od. in m. Acc. (ſich hinerſtrecken). – ſich h. bis in ꝛc., ſ. hineinziehen (ſich) *no.* I, B, α. – ſich h. zwiſchen ꝛc., porrigi inter m. Acc. (zB. Cyprus recto jugo inter Ciliciam Syriamque porrigitur); projectum esse inter m. Acc. (zB. inter septentrionem et occidentem, v. Britannien). – ſich von Oſten nach Weſten h., ab ortu porrectum esse ad occasum. – ſich auf etw. h., in alqo loco porrectum esse (zB. in dorso montis, v. einer Stadt). – ſich (abwärts) h. von ꝛc. . . . bis auf od. an ꝛc., devexum esse ab . . . in m. Acc. (zB. lucus Vestae, qui a Palatii radice in novam viam devexus est). – ſich an etw. hinz., obtendi alci rei (ſich davor hinerſtrecken, zB. non totis Asiae litoribus, von Afrika); alluere alqd (etw. beſpülen, v. einem Fluſſe, zB. moenia). – ſich unter etwas hinz., d. i. darunter hingehen, subire alqd (zB. veteres cloacae privata subeunt tecta). – gerade u. endlos ſich h., sine ambitu et sine fine projectum esse (v. einem Lande). — b) zeitlich: trahi, protrahi, extrahi, duci, produci, bis zu ꝛc., usque ad etc., bis in ꝛc., in m. Acc. (v. Krieg, Kampf ꝛc., ſ. oben den Unterſch. von trahere u. ducere); vgl. „hineinziehen (ſich)". — II) *v. intr.* migrare od. emigrare alqo (wohin überſiedeln). – contendere od. proficisci alqo (wohin reiſen, marſchiren). – zieh' hin mit Muth! zieh' hin mit Glück! vade fortiter! vade feliciter!

hinzielen, ſ. zielen.

hinzu, eo (dahin). – istuc. illuc (hierher, istuc beſ. in Bezug auf den Ort, wo ſich der befindet, mit dem ich rede, illuc in Bezug auf den Ort, wo ſich ein Dritter befindet).

☞ Die unten fehlenden Zuſammenſetzungen mit „hinzu" ſuche man unter **an . . .**, **dazu . . .**, **herbei . . .**, **heran . . .**

hinzudenken, cogitare (zB. is qui audit cogitare debet plura quam videt, ſ. Cic. dOr. 2, 59, 242). – intelligere (verſtehen; dah. hinzugedacht wiſſen wollen, intelligi velle, ſ. Quint. 8, 5, 12). – simul audire (zugleich in Gedanken mithören, zB. simul auditur *coepit*, ſ. Quint. 9, 3, 58).

hinzudichten, affingere, zu etwas, alci rei (zB. vana auditis).

hinzudrängen, ſich, se offerre.

hinzufliegen, advolare.

hinzufließen, affluere.

hinzufügen, adjungere alqd, zu etwas, alci rei od. ad alqd. – addere alqd, zu etwas, alci rei od. ad alqd (beigeben, auch ſchriftlich, eine Anmerkung u. dgl.). – adjicere alqd, zu etwas, alci rei od. ad alqd. subjicere alqd, zu etwas, alci rei (vermehrend hinzuthun, adj. auch mündlich od. ſchriftlich, subj. auch ſchriftlich, und zwar subj. immer „unten hinzuf.", zB. ein Beiſpiel, exemplum). – attribuere, zu etwas, alci rei (zutheilen, zuordnen, zB. ein Gebiet dem Lande u. dgl.).

Digitized by Google

– admiscere, zu etw., alci rei (hinzumiſchen). – aspergere alqd, zu etwas, alci rei (gleichſ. hinſpritzen, trop. als Zugabe eine Eigenſchaft der anderen beifügen, od. auch als Zugabe od. nur beiläufig ſchriftlich bemerken, wie Cic. Fam. 2, 16 *extr.*: Hoc aspersi, ut scires). – apponere, zu etwas, alci rei od. ad alqd (beiſetzen, auch ſchriftlich). – ascribere, in ꝛc., in alqa re, zu etw., alci rei (hinzuſchreiben, zB. diem [das Datum], diem in epistola: u. nomen suum emptioni). – subscribere (unten hinſchreiben). – affingere (hinzudichten, lügneriſch hinzufügen, zB. vana auditis: u. multa rumore [gerüchtweiſe]). – allegere (hinzuwählen, durch Wahl hinzufügen). – einem Briefe ein Zeichen h., apponere notam epistolae: ich habe eine Abſchrift des Briefes hinzugefügt, exemplar literarum subscripsi; exemplar literarum infra scriptum est; literarum exemplar ad te misi.

Hinzufügung, adjunctio. – appositio (Beiſetzung, zB. der Beiſpiele, exemplorum). – adjectio (das Hinzuthun).

hinzugehen, accedere, zu etwas, ad alqd.

Hinzugehen, das, accessio. – accessus (als Zuſtand).

hinzugeſellen, ſ. beigeſellen.

hinzugießen, affundere, zu etwas, alci rei.

hinzukommen, I) eig.: adire. accedere (herbeikommen). – intervenire. supervenire (dazwiſchenkommen, w. ſ.). – adhiberi alci rei (hinzugezogen werden zu ꝛc., zB. consilio). — II) übtr.: accedere ad alqd (zB. ad ejus summam prudentiam tantus usus accessit, ut etc.). – addi, adjici, zu ꝛc., ad etc., über ꝛc., super etc. (hinzugefügt werden, zB. ad numerum eorum: u. super legitimum numerum). – admisceri, zu etw., alci rei (hinzugemiſcht werden). – es kommt noch hinzu, daß ꝛc., huc od. eo accedit, ut od. quod etc. (ſ. oben S. 856 folg. über ut u. quod).

hinzukünſteln, allaborare alci rei (ſ. Hor. Od. 1, 38, 5).

hinzulernen, addiscere (zB. täglich etwas, quotidie aliquid).

hinzumalen, appingere, zu etwas, alci rei.

hinzumiſchen, admiscere, zu etwas, alci rei. – addere, zu etw., alci rei (übb. hinzuthun).

hinzunehmen, a) eine Perſ., ſ. hinzuziehen. — b) Lebl., ſ. hinzufügen.

hinzurechnen, annumerare.

hinzuſetzen ꝛc., ſ. anſetzen, hinzufügen ꝛc.

hinzuſpringen, assilire.

hinzuſpritzen, aspergere.

hinzuthun, ſ. hinzufügen.

hinzutreten, I) eig.: accedere. – h. an od. zu ꝛc., ſ. treten an od. zu ꝛc. — II) übtr., ſ. hinzukommen *no.* II.

hinzuwälzen, advolvere.

hinzuzählen, annumerare, zu ꝛc., in m. Acc. (zB. in gregem).

hinzuziehen, Jmd., alqm adhibere ei rei (Jmd. zu der Sache als Theilnehmer ꝛc. hinzunehmen); alqm in societatem assumere (Jmd. zum Genoſſen nehmen). – Jmd. zu etwas h., alqm adhibere alci rei od. in alqd (zB. zur Tafel, coenae, in convivium: zu einer Berathung, in consilium).

hinzwecken; zB. das zweckt darauf hin, daß ꝛc., hoc eo pertinet, ut etc.

Hiobspoſt, nuncius malus od. pejor (ſchlechte Nachricht). – nuncius atrox. literae atroces od. atrocissimae (fürchterliche Nachricht, u. zwar nunc. atr. übb., lit. atr. ſchriftliche). – es kommt eine H., nuncius malus, pejor, atrox affertur od. perfertur (auch an Jmd., ad alqm); literae atroces od. atrocissimae afferuntur od. perferuntur (auch ad alqm): gerüchtweiſe, calamitatis (cladis) fama perfertur (auch ad alqm).

Hippe, der Baumgärtner, falx arboraria; der Winzer, falcula vinitoria; beide im Zſbg. auch lit. falx od. (kleine) falcula. – mit der H. beſchneiden, falce coërcere.

Hirn, cerebrum. – kleines H., etwas od. ein Bißchen H., cerebellum: kein H. haben, cerebrum non habere (eig. u. bildl.).

Hirnbedeckung, cerebellare (Spät.).

Hirnbohrer, ſ. Trepan.

Hirnchen, cerebellum.

Hirnentzündung, inflammatio cerebri.

Hirnerſchütterung, *cerebri commotio.

Hirngeſpinnſt, -gewebe, somnium. – im Plur. opinionis commenta, orum, *n.* – das ſind Hirngeſpinnſte, portenta haec sunt: es ſind leere Hirngeſpinnſte, et falsa et inania sunt.

Hirnhaut, membrana cerebri.

Hirnhöhle, -kammer, *ventriculum cerebri (medic. *t. t.*).

hirnlos, bildl., excors (dumm, ohne Verſtand). – vecors (verrückt). – amens (unſinnig, albern). – demens (der den Kopf verloren hat, thöricht, unbeſonnen). — *Adv.* dementer.

Hirnloſigkeit, bildl., vecordia; amentia; dementia (ſ. „hirnlos" die Adjectt.).

Hirnſchädel, calva; calvaria.

hirntoll, phreniticus (φρενιτικός).

Hirnwurſt, ſ. Cervelatwurſt.

Hirnwuth, phrenitis (φρενῖτις). – mit der H. behaftet, phreniticus (φρενιτικός): mit der H. behaftet ſeyn, die H. haben, phrenitizare (φρενιτίζειν, Spät.).

Hirſch, cervus. – vom H., des H., cervinus.

Hirſchbock, cervus mas.

hirſchbraun, cervinus; cervini coloris.

Hirſchbrunſt, ſ. Brunſt.

Hirſchfährte, vestigium cervi.

Hirſchfänger, culter venatorius.

Hirſchfarbe, color cervinus.

hirſchfarben, coloris cervini; cervinus.

Hirſchfell, pellis cervi od. cervina.

Hirſchfett, adeps cervina.

Hirſchgeſtalt, facies cervina.

Hirſchgeweih, cornu cervinum (das eine Horn). – cornua cervina, *n. pl.* (beide Hörner).

Hirſchgrube, fovea cervorum capiendorum causā facta.

Hirſchhaar, pilus cervinus.

Hirſchhaut, ſ. Hirſchfell.

Hirſchhorn, cervinum cornu (bei den Alten auch zur Medicin u. zum Räuchern gebraucht). – gebranntes H., cervinum cornu combustum; cervini cornus cinis (als Aſche): ungebranntes H., cervinum cornu crudum: H. anbrennen, verbrennen, cervinum cornu incendere, urere.

Hirſchhornmehl, farina cornus cervini.

Hirſchjagd, venatio od. venatus cervorum.

Hirſchkalb, hinnuleus.

Hirſchklaue, *ungula cervina.

Hirſchkuh, cerva.

Hirſchlauf, *pes cervi od. cervinus.

Hirſchluchs, lupus cervarius.

Hirſchmark, medulla cervina.

Hirſchtalg, sevum cervinum.

Hirſe, **Hirſen**, milium.

Digitized by Google

Hirſenbrei, pulticula ex milio.

Hirſenbrot, panis miliaceus.

Hirſenkorn, granum milii. – am Auge, ſ. Gerſtenkorn.

Hirt, pastor. pastor gregarius (im Allg.). – armentarius (Hirt des großen Viehes). – bubulcus (Kuh-, Rinderhirt). – opilio (Schafhirt). – caprarius (Ziegenhirt). – subulcus (Schweinehirt). – den H. bei den Schweinen machen, H. bei den Schweinen ſeyn, sues pascere: Jmd. als Hirten bei den Ziegen verdingen, locare alqm ad caprarios pastus.

Hirtendichter, *poëta bucolicus; *bucolicorum carminum scriptor.

Hirtenflöte, ſ. Hirtenpfeife.

Hirtenfrau, uxor pastoris.

Hirtengedicht, carmen od. poëma bucolicum. – im Plur. auch bl. bucolica, orum, *n.* – ein H. verfertigen, carmen bucolicum (im Plur. bl. bucolica) scribere.

Hirtengeſang, *cantus pastoralis.

Hirtengeſpräch, *colloquium pastorum.

Hirtengott, deus pastorum. – Pan (*Πάν*, bei den Griechen).

Hirtengöttin, pastoralis dea.

Hirtenhaus, casa pastoralis (Hütte eines Hirten). – pastoris stabulum (Wohnung für den Hirten u. ſein Vieh).

Hirtenhorn, bucina. – auf dem H. blaſen, mit dem H. ein Signal geben, bucinare.

Hirtenhund, canis pastoralis od. pastoricius; canis pecuarius.

Hirtenhütte, casa pastoralis.

Hirtenjugend, juventus pastoralis.

Hirtenjunge, I) Diener des Hirten: puer pastoris. – Jmd. als H. für die Ziegen verdingen, locare alqm ad caprarios pastus: aus Armuth den Hirtenjungen bei den Schweinen machen, propter paupertatem sues pascere. — II) Sohn des Hirten: filius od. puer pastoris.

Hirtenkleidung, cultus pastoralis; habitus pastorum od. pastoralis.

Hirtenknabe, ſ. Hirtenjunge.

Hirtenkönig, *regulus populi pastorii.

Hirtenleben, vita pastorum (das Leben der Hirten). – vita pastoricia od. pastoralis (auch das dem, wie es die Hirten führen, gleiche Leben).

Hirtenlied, carmen bucolicum.

Hirtenlohn, *merces, quae habetur pastori; *merces pastoris.

hirtenlos, zB. Herde, Vieh, sine custode. – vagus (ohne Hüter umherſchweifend).

Hirtenmädchen, puella pastoris od. pastoralis.

Hirtenpelz, pellis pastoricia.

Hirtenpfeife, fistula pastoricia od. pastoralis.

Hirtenruthe, agolum.

Hirtenſtab, pedum. – pastorale baculum.

Hirtenſtand, *conditio pastoralis.

Hirtentaſche, *pera pastoralis; *pera pastoris.

Hirtentracht, ſ. Hirtenkleidung.

Hirtenvolk, populus pastorius.

Hirtenwohnung, ſ. Hirtenhaus.

Hirtin, I) Hüterin des Viehes: femina, quae pascit m. Acc. Plur. der Thiere, welche ſie hütet (zB. sues, anseres). — II) Gattin des Hirten: uxor pastoris.

hiſſen, die Segel, vela subducere.

Hiſtorie, ſ. Geſchichte.

Hiſtorienmalerei, große, megalographia (*μεγαλογραφία* [Ggſtz. *ὑπαρογραφία*], Vitr. 7, 4, 4 u. 5. 2).

Hiſtoriker, ſ. Geſchichtforſcher, -kenner, -ſchreiber.

Hiſtoriograph, ſ. Geſchichtſchreiber. – als Bedienſteter, historiographus (*ἱστοριογράφος*, Spät.); rein Lat. umſchr. is penes quem historiae scribendae potestas est.

hiſtoriſch, ſ. geſchichtlich.

Hitzbeule, carbunculus.

Hitzblaſe, -blatter, papula; pupula. – rothe H., boa.

Hitze, I) eig.: calor (die Wärme im höheren od. minderen Grade, Ggſtz. frigus). – ardor (die brennende H., die Glut eines feurigen od. im Feuer ſtehenden Körpers, auch des Feuers ſelbſt). – fervor (Hitze, im noch höheren Grad, bis dahin, wo ſie ſich durch Ziſchen und Brauſen kund thut, wie bei glühendem Metall, ſiedenden Flüſſigkeiten). – aestus (der höchſte Grad der Hitze, wo Alles wirklich od. gleichſam wallt und brauſt; beſ. auch von der inneren Hitze, bei Fieber ꝛc., welche ſich in Unruhe u. ſtärkerer Bewegung kund giebt). – caloris vis (Macht der Wärme, ſtarke Wärme). – aestus sensus (Gefühl der Hitze, Hitze als Gefühl). – Sowohl calor als fervor u. aestus gebrauchen die Lateiner auch im Plur., um das Dauernde u. Heftige der Hitze noch mehr hervorzuheben. – H. der Sonne, ardor od. ardores solis; aestus solis: die H. nimmt zu, calor od. aestus increscit: die H. läßt nach, aestus minuit; calor od. aestus se frangit: die H. läßt ſehr nach, multum ex calore decrescit: H. haben, aestuare: auf die H. trinken, *calefactum bibere. – der (Vermeidung der) H. wegen, vitandi caloris causā: nach der H., fractibus jam caloribus od. aestibus. — II) uneig.: a) große Lebhaftigkeit, Heftigkeit: impetus. – ardor. fervor (ſ. oben den Unterſch.; alle drei auch mit dem Zuſ. animi, wenn von Heftigkeit des Gemüthes die Rede iſt). – H. des Angriffs, ardor et impetus: die H. des Gefechtes, Kampfes, impetus pugnae; ardor certaminis od. armorum: in der H. des Gefechtes (Kampfes), ardescente pugnā; in media dimicatione (mitten im Gefecht): in der erſten H. des Gefechtes (Kampfes), primo pugnae impetu. – jugendliche H., ardor juvenilis; ardor od. fervor aetatis: die vorſchnelle H. Jmds., praeposterum et fervidum ingenium alcjs: in H. gerathen beim Reden, effervescere in dicendo: Jmd. in H. bringen, alqm calefacere. – von der H. fortgeriſſen, in der H., impetu elatus. — b) Zorn ꝛc.: ira; impetus et ira; iracundia (Jähzorn). – in H. gerathen, kommen, irā incendi; iracundiā efferri: ſehr, effervescere stomacho iracundiāque vehementius: in H. bringen, exasperare; exacerbare: in der H. Jmd. tödten, impetu et irā alqm occīdere. – er pflegt ſeine leidenſchaftliche H. zu bereuen, solet eum, quum aliquid furiose fecit, poenitere.

Hitzgrad, hoher, aestus magnus: zu hoher, aestus immodicus. – geringer H., aestus parvus.

hitzig, I) eig.: ardens. fervens od. fervidus. aestuosus (ſ. „Hitze" den Unterſch. der Subſtſt.). – acutus (heftig). – ein h. Boden, solum fervens od. (ſtärker) aestuosum: ein h. Fieber, febris ardens od. acuta: hitzige Krankheiten, morbi acuti: hitzige Weine, vina fervida. — II) uneig.: a) übh. zu lebhaft, zu heftig: calidus; ardens; fervens od. fervidus. – acer. vehemens (heftig; dann auch = ſehr lebhaft). – ein h. Pferd, equus calidus

Digitized by Google

od. acer: ein h. Temperament, ingenium ardens od. fervidum: ein h. Jüngling, ein Jüngling von h. Temperament, juvenis ferventis od. fervidi animi: ein h. Entschluß, consilium acre; consilium calidum (ein hitziger und unbesonnener): h. in seinen Entschlüssen, rapidus in consiliis suis: ein h. Angriff, ardor et impetus: ein h. Kampf, pugna acris; proelium acre: der Kampf war h., proelium fuit utrimque vehemens. – wo der Kampf am hitzigsten ist, ubi Mars est atrocissimus: als der Streit hitziger wurde, certamine accenso. – h. (zu begierig) auf etwas, flagrans cupiditate alcjs rei: auf etw. h. werden, cupiditate alcjs rei flagrare coepisse: auf etw. h. seyn, cupiditate alcjs rei flagrare. — *Adv.* ardenter; ferventer; acriter; cupide, avide (begierig). – zu h. den Feind verfolgen, cupidius od. avidus hostem insequi; acrius instare hostibus: die Weichenden zu h. verfolgen, intemperantius cedentes sequi: h. sprechen, ferventer loqui: h. verfahren, calide agere. — b) zornig, zum Zorn geneigt: iratus. – iracundus, praeceps ingenio in iram, pronus in iram (jähzornig, leicht auffahrend, als Eigenschaft eines Menschen). – h. werden, s. „in Hitze gerathen" unter „Hitze": er wird rasend h., furenter irascitur: die besten Menschen werden oft leicht h., aber auch leicht wieder gut, irritabiles animi sunt optimorum saepe hominum et iidem placabiles. — *Adv.* iracunde. – zu h. schreiben, iracundius scribere.

Hitzkopf, homo acer. – homo ferventis od. fervidi od. fervidioris animi. – homo iracundus (ein jähzorniger Mensch). – Zeno, der kleine alte H., ille acriculus senex Zeno (Cic. Tusc. 3, 17, 38).

hm! hem!

Hobel, runcina.

Hobelbank, *mensa runcinandi.

Hobeleisen, *ferramentum runcinae.

hobeln, runcinare alqd.

Hobelspäne, ramenta (*n. pl.*). – ganz krause, ramentorum crines.

Hobelstoß, -zug, runcinae raptus.

Hoboe ꝛc., s. Hautbois ꝛc.

hoch, altus (bezeichnet die senkrechte Höhe eines Gegenstandes, od. die Entfernung seines obersten Punktes von der Erdoberfläche, daher auch bei Maßbestimmungen nur dieses Beiwort gebraucht werden kann, Ggsz. humilis, profundus). – celsus (hoch in Rücksicht Anderer, über die Erdoberfläche oder über den gewöhnlichen Standpunkt sich erhebender Dinge, emporragend). – excelsus (vorzüglich emporragend, ausgezeichnet hoch. Alle drei auch bildl. = erhaben, aber mit dem Unterschied, daß altus das Erhabene an sich, cels. u. excels. in Vergleich mit anderem tiefer Stehenden bezeichnet). – editus, in altum editus (aus einer ebenen oder doch niedrigen Gegend herausgehoben, erhaben, Ggsz. planus, nur von Oertern, Hügeln u. Bergen). – elatus (gehoben, erhaben, bes. von Worten, Tönen u. Weisen, elati modi, u. dann vom ingenium). – erectus (aufgerichtet, gerade in die Höhe stehend; dann bildl. = erhaben denkend). – arduus, aditu arduus (hoch in Bezug auf die Seitenfläche eines Gegenstandes, welche mehr in senkrechter, als schräger Richtung in die Höhe geht; bildl. bezeichnet ard. das schwer oder fast gar nicht Erreichbare). – procerus (langgestreckt, hochgewachsen, schlank, Ggsz. brevis, εὐμήκης, steht nur von solchen Dingen, welche ihre Höhe durch Wachsthum erreicht haben). – sublimis (von unten auf nach dem Himmel gerichtet, hoch in der Luft, von Dingen, welche in der Luft schweben oder auch mit ihrem obern Theil die Lüfte berühren, Ggsz. humilis; bildl. = über das Gewöhnliche erhaben, über die gewöhnlichen Verstandeskräfte hinausgehend, tiefer in die Sache eindringend). – acutus (hell, klar, vom Tone, Ggsz. gravis [in welcher Bed. altus unlat. ist, da altus sonus, alta vox = ein aus voller Brust hervorgesungener, hervorgesprochener Ton, Laut ist, s. Quint. 11, 3, 23. Catull. 42, 18; *Adv.* acute, zB. h. klingen, einen h. Ton geben, acute sonare). – austerus (dunkel) oder fulgens, lucidus (schimmernd; alle drei von Farben). – carus (theuer, hoch dem Preise nach). – magnus (groß, bedeutend, hoch dem Preise, dem Grade, seiner intensiven Stärke und der Wichtigkeit nach). – amplus (hoch der Würde nach). – nobilis (hoch der Geburt u. dem Rufe nach). – potens (hoch der Macht nach, mächtig, Ggsz. humilis). — höher, auch superior (der obere, sowohl der Lage, als dem Range nach): ein höheres Wesen, s. Wesen. — sehr hoch, auch praealtus. — der höchste, summus (der höchste, größte, in Bezug auf höhere, sowohl der Lage, als dem Grade, Range ꝛc. nach, Ggsz. -imus, infimus, zB. dem Höchsten u. Niedrigsten, Hohen u. Niedrigen gleiche Rechte geben, summis infimisque jura aequare); supremus (der höchste, oberste, in Bezug auf niedrigere, daher auch der höchste dem Grade, Range nach, Ggsz. infimus); außerdem durch den Superlativ der oben angeführten Adjectiva. – der Höchste (= höchste Gott), deus supremus (der oberste Gott); deus optimus maximus (der vorzüglichste u. bedeutendste): das höchste Wesen, s. Wesen. – Bei Maßbestimmungen drücken die Lateiner „hoch" entweder durch altus mit dem Acc., oder durch in altitudinem (τὸ ὕψος) mit dem Genit. des Maßes aus, zB. 50 Fuß h. seyn, quinquaginta pedes altum esse od. in altitudinem quinquaginta pedum eminere. – die Soldaten drei Mann h. aufstellen, *copias triplici ordine instruere (übh.); triplicem aciem instruere (vor der Schlacht): sie marschiren 30 Mann h., triginta armatorum ordines eunt: mehrere Mann h. marschiren, ordinibus pluribus incedere.

ein h. Berg, mons altus od. excelsus od. arduus: ein außerordentlich h. Berg, mons in immensum editus: ein h. Hügel, collis in altum editus; collis aditu arduus: ein eben nicht h. Hügel, collis paulum ex planitie editus: ein hochgelegener Ort, locus editus od. in altum editus: ein höher gelegener Ort, locus editior od. superior: ein h. Baum, arbor alta od. procera: ein außerordentlich h. Baum, in eximiam altitudinem edita arbor: Bäume, die keinen h. Wuchs bekommen oder zu haben pflegen, arbores non magni incrementi: Pflanzen von höherem Wuchs (größerem Wachsthum), plantae majoris incrementi: ein Mensch von h. Wuchs, von h. Gestalt, homo procerus; homo procerā staturā od. procero corpore; homo celsus od. excelsus: ein Mensch von höherem Wuchs als die andern, homo corporis proceritate elatior aliis atque excelsior: Thiere von hohem Wuchs, armenta corpore procero: den Kopf h. tragend, sublimis et elato capite. – hoch zu Pferde, zu Rosse, insidens equo: h. zu Wagen einherziehen, ire sublimem curru (s. Liv. 28, 9, 15). – h. Wasser, aquae magnae: sehr h. Wasser, aquae ingentes: die h. See, mare altum (gew. bl. altum in Redensarten wie: in die h. See hin-

Digitized by Google

ausfahren, in altum evehi: aus der h. See nach dem Hafen steuern, ex alto portum tenere).

h. herabfallen, ex alto decidere: h. in die Luft sich erheben, fliegen, sublime ferri (übh.); sublimem abire (v. lebenden Wesen übh.); sublime se levare (v. Vögeln): sich sehr h. schwingen, altissime assurgere (vom Geiste, s. Pl. Ep. 8, 4, 3). – hoch stehen, *alte ascendisse (von den Barometern): die Sonne steht hoch (es ist hoch am Tage), multa lux est: die See geht hoch, fluctibus exasperatur od. inhorrescit mare (wird durch Wogen uneben); mare acriore vento concitatum fluctus ciet (sie läßt durch einen heftigen Wind aufgeregt Wogen aufsteigen). – h. liegen (wie ein Haus), eminere; *in loco editiore exstructum esse: es liegt Jmd. hoch (im Bette), caput cubantis sublime est; alqs caput in lecto sublime habet: h. wohnen, in superiore parte aedium habitare: drei Treppen h. wohnen, tribus scalis habitare. – h. Zeit, tempus summum od. maximum; temporis discrimen (mit dem Nbbegr. der Gefahr): es ist h. Zeit, tempus urget: es ist h. Zeit, daß du gehst, tempus maximum est, ut abeas: es ist h. Zeit, daß du kommst, exspectatus venis: schon hoch am Tage, multo jam die: es ist schon h. am Tage, multa jam dies est: bis h. am Tage, ad multum diei: ein h. Alter, aetas grandior; aetas annis confecta (mit dem Nbbegr. des Schwächlichen): ein höheres Alter, aetas provecta: im höheren Alter, aetate provectus od. provectior: schon h. in die Jahre, in sehr h. Alter, s. hochbejahrt. – das h. Alterthum, alta vetustas (auch meton. v. den Menschen, zB. sic credidit alta vetustas). – es hoch bringen, ad summam senectutem pervenire (ein hohes Alter erreichen, sein Leben h. bringen); ad amplos honores evehi (zu hohen Ehrenstellen gelangen); magnas opes colligere (große Vermögen erwerben). – wenn es hoch kommt, s. höchstens.

ein hoher Preis, Werth, pretium magnum: im h. Preise, h. im Preise, Werthe stehen od. zu stehen kommen, magni pretii esse; magno (pretio) stare od. constare; care constare; carum esse (theuer seyn, Ggstz. vilem esse); magnum pretium habere (einen großen Werth haben, v. Münzen ꝛc.): etwas für einen h. Preis kaufen, magno emere: in höheren Preis kommen, cariorem fieri. carius venire (übh. theurer werden, verkauft werden); ingravescere. incendi (aufschlagen, von der annona, d. i. dem Getreide od. Getreidepreis): machen, daß etw. höher im Preise kommt, alqam rem cariorem od. alcjs rei pretium carius facere: machen, daß das Getreide höher im Preise kommt, annonae caritatem inferre; annonam incendere, excandefacere, flagellare (Ggstz. annonam levare od. laxare): etw. h. anrechnen, h. aufnehmen, s. anrechnen, (gut, übel) aufnehmen: einen Verlust h. aufnehmen, damnum aegre pati: ein höheres Gebot thun, *plus promittere (übh. mehr geben wollen); contra liceri (in Auctionen): immer ein höheres Gebot thun als ein Anderer (ihn immer überbieten), alqo licente contra liceri: zu h. geben (im Bieten), zu hohe Gebote thun auf etwas, immoderatius liceri in alqa re. – der hohe sittliche Werth (die hohe sittliche Bedeutung, Würde) der Freundschaft, vis amicitiae: der hohe sittliche Werth, die hohe sittliche Bedeutung der Freundschaft kann daraus besonders erkannt werden, daß ꝛc., quanta vis amicitiae sit od. quantum sit boni in amicitia, ex eo maxime intelligi od. judicari potest, quod etc.: einer Sache einen h. Werth beilegen, etw. h. anschlagen, alqd magni od. magno aestimare; alci rei multum tribuere. – h. preisen, s. preisen. – sich h. stehen, höher stehen, s. stehen. – hoch, höher stellen, s. stellen.

ein hoch Stehender od. hoch Gestellter, princeps aliquis; magnus od. potens aliquis (als Mächtiger); praestans in re publica vir (als im Staate hervorragender Mann); homo illustris (als an Ansehen hervorstechender Mann): ein höher Stehender, major od. potentior aliquis: höher Stehende, homines aliquā dignitate od. honore aut aliquā diguitate antecedentes: ein sehr h. Stehender, honoribus princeps (in Bezug auf Ehrenstellen); potentissimus aliquis (in Bezug auf Macht). – die Hohen der Erde, principes terrarum: potentes od. potentiores (die Mächtigen od. Mächtigern): Hohe u. Niedere, summi et infimi; summi atque infimi; summi infimique; principes et infimi; principes vulgusque: die h. Obrigkeit, summi magistratus: eine h. Schule, s. Universität: die h. Geistlichkeit, *majoris dignitatis sacerdotes. – eine h. Stellung, magnitudo fortunae: der Mann besaß eine Würde, für welche die höchste Ehrenstelle (höchste Stellung) nicht zu hoch war, viri majestas nullius honoris fastigium non aequabat. – die höheren Wissenschaften, studia altiora et artes (zB. ab ineunte aetate altioribus studiis et artibus se dedere, von Jugend auf den h. W. sich hingeben = eine höhere Bildung erstreben). – die höhere Mathematik, *mathematica altiora (*n. pl.*): h. Schreibart, sublime dicendi genus: es ist mir etwas zu h. (geht über meine Fassungskraft), alqd mente meā assequi od. capere non possum; alqd procul est a mea cognitione. – einen hohen Eid schwören, hoch u. theuer schwören, s. schwören.

eine h. Meinung, magna opinio (zB. man hat eine h. Meinung von Jmds. Tapferkeit, alqs habet magnam opinionem virtutis, d. i. steht im großen Rufe der T., s. Caes. BG. 7, 60; vgl. Liv. 6, 6, 9: ut tanto de se consensu civitatis opinionem, quae maxima sit, constantem efficiat). – h. Ansehen, in h. Ansehen (hoch im A.) stehen, s. Ansehen *no.* III. – hoch hinauswollen, altiores spiritus gerere. ad altiora tendere. concupiscere majora (nach höheren Dingen, nach Höherem streben); ad meliora ire (nach dem Höhern = nach dem Bessern streben); magnifice de se statuere (eine hohe Meinung, hohe Gedanken von sich haben); alqs supra quam ego sum petit (Jmd. will, strebt höher hinauf, als ich gestellt bin): mit der Tochter h. hinauswollen, quam splendidissimis nuptiis jungi puellam velle: das Volk wollte noch höher hinaus, plebi creverant animi (dem Volke war der Muth gewachsen). – hohe Gedanken haben, altum quiddam et sublime spirare (erhaben denken); altissima cupere (nach den höchsten Gütern Verlangen tragen). – h. Denkungsart, animus excelsus: magnus animus et excelsus: ein Mann von h. Denkungsart, vir excelsus et altus; vir celsus et erectus: ein Mann von h. Geist, vir elati ingenii: ein Mann von h. Anlage, vir altā indole. – ein Mann von h. Muthe, vir praecellens animo: h. Muthes seyn, animo esse magno.

hochachtbar, maxime colendus; valde observandus; *amplissimus (als Titel).

hochachten, s. achten *no.* III, a u. b.

Hochachtung, s. Achtung *no.* II.

hochachtungsvoll, s. achtungsvoll.

Digitized by Google

hochachtungswerth, s. achtungswerth.

hochadelig, nobilissimus (spät. JCt.).

Hochaltar, altaria, ium, n.

Hochamt, sacra sollemnia (*n. pl.*). – das H. halten, sacris sollemnibus operari.

hochansehnlich, amplissimus (im Allg.). – gravissimus (von dem, der wirklich durch sein Ansehen in die Wagschale fällt). – clarissimus (von dem, der sich im Krieg u. Frieden rühmlich auszeichnete).

hochaufgeschürzt, s. hochgeschürzt.

hochbegabt, ornatissimus (mit allen vortrefflichen Eigenschaften ausgerüstet). – summo ingenio praeditus (mit hohem Geist, Verstand begabt). – ingenio praecellens, praecellentis ingenii (durch Geist, Verstand hervorragend). – altâ indole (von hohen Anlagen). – egregiam indolem sortitus (mit vortrefflichen Anlagen von Natur versehen).

hochbegeistert, alti spiritus plenus.

hochbeglückend, laetissimus (zB. forma rei publicae).

hochbeglückt, beatissimus; longe felicissimus.

hochbejahrt, magnus natu, magno natu, grandis natu (übh. hochbetagt). – gravis annis od. aetate (vom Alter gedrückt). – sehr h., pergrandis natu (sehr hochbetagt); exactâ aetate od. exactae aetatis (schon beinahe am Ende seiner Tage).

hochbelobt, laudatissimus.

hochberühmt, illustris (durch Ruhm vor Andern hervorleuchtend). – magni nominis (von großem Namen). – magnae famae (von großem Ruf).

hochbetagt, s. hochbejahrt.

hochbraun, s. braun.

hochbrüstig, pectorosus.

Hochdeutschmeister, *ordinis equestris Teutonici magister.

Hochebene, *regio in dorso montis porrecta.

hochedelgeboren, clarissimus.

Hochehrwürden, Ew., vir amplissime (als Titel hoher Beamten). – vir reverendissime (als Titel der Bischöfe, spät. JCt.).

hochehrwürdig, maxime venerabilis (sehr verehrungswürdig). – sanctissimus (ganz unverletzlich u. daher hohe Ehrfurcht gebietend). – reverendissimus (mit hoher Ehrfurcht zu verehrend, als Titel der Bischöfe, spät. JCt.). – amplissimus (sehr ehrwürdig durch ausgebreitete Macht u. Wirksamkeit, als Titel hoher Beamten).

hocherfahren, peritissimus (sehr erfahren, in etwas, alcjs rei). – plurimo rerum usu od. magno usu praeditus (der viel Praxis hat). – usu et prudentiâ praestans (durch Praxis u. Einsicht sich auszeichnend). – multis experimentis eruditus (durch viele Versuche aufgeklärt).

hocherfreut, laetissimus; laetitiâ elatus, exsultans.

hocherhaben, celsissimus. – excelsus et altus (von erhabener Denkungsart).

hocherhoben, ectypus (ἔκτυπος); rein Lat. eminens. – ein h. Bild, s. Haut-relief.

hochfahrend, superbus (stolz, s. das. die Synon.). – h. Sinn, superbia (Stolz); animi (hochstrebende Ansprüche); spiritus (aufgeblasenes Wesen): Reichthümer machen h., divitiae animos faciunt.

hochfelsig, arduus rupibus (v. Bergen).

hochfliegend, alte volans (eig., dicht. altivolans u. altivolus). – alte assurgens (sich hoch erhebend, vom Geiste, dem ingenium). – inflatus, tumidus (schwülstig, von Worten).

hochgebietend, potens od. potentior od. potentissimus; praepotens.

hochgebildet, summâ eruditione praeditus; omni doctrinâ excultus; auch bl. eruditissimus, doctissimus (s. „gebildet" über erud. u. doct.).

hochgeboren, illustriore od. summo loco natus; in summa dignitate natus; splendidissime natus (v. Rittern).

hochgeehrt, honoratissimus.

hochgefeiert, magnis od. maximis od. summis laudibus celebratus. – im Liede h., celebratissimus carminibus (zB. fons Arethusa). – unsere (von uns) h. Vorfahren, majores nostri, quos magnis laudibus celebramus.

Hochgefühl, *sensus sublimis. – im H. der Kraft, conscientiâ virium; *conscientiâ, quid sibi virium insit.

hochgelb, s. gelb.

hochgeliebt, multum amatus. – so h., tantum amatus: der so h. Hiero, tanta caritas Hieronis (s. Liv. 24, 5, 1).

hochgeneigt, perbenevolus; benevolentissimus.

Hochgenuß, im H. schwelgen, gaudiis exsultare. – in welchem H. wirst du schwelgen? quibus gaudiis exsultabis?

hochgepriesen, s. hochgefeiert.

hochgerechnet, s. höchstens.

Hochgericht, locus noxiorum poenis destinatus.

hochgeschürzt, alte cinctus; altius praecinctus.

hochgesinnt, excelsus et altus.

Hochgestalt, statura celsa et erecta.

hochgestaltet, celsus et erectus.

hochgestellt, s. hoch.

hochgewachsen, s. hochstämmig.

hochgrün, perviridis.

hochheilig, sacrosanctus, augustissimus (sehr heilig, s. „heilig" den Unterschied). – omnibus sanctus (Allen heilig).

hochherzig, magnus et excelsus; magnitudine animi praestans. – h. Sinnesart, s. Großherzigkeit: eine h. Tugend, virtus generosa: eine h. That, facinus magnum od. praeclarum.

Hochherzigkeit, s. Großherzigkeit.

hochklingend, von Worten, sublimis.

Hochland, *regio montana. – u. bl. montana, *n. pl.*

Hochländer, s. Bergbewohner.

Hochlehrer, *professor academicus.

höchlich, maximo od. summo opere (zB. mirari). – vehementer (heftig, zB. reprehendere). Vgl. „sehr". – es verdrießt etw. Jmd. h., alqs alqd aegerrime fert.

Hochmuth, animi sublimes (Ov. Met. 4, 421), gew. bl. animi (hochstrebende Ansprüche). – spiritus, Blut (aufgeblasenes Wesen). – superbia (Stolz [s. das. die Synon.], zB. im großen Glück, magnae fortunae). – inanis superbia (leerer Stolz). – vanitas (das eitle Großthun). – den H. ablegen, superbiam abjicere od. ponere; desinere esse superbum. – Sprchw., H. kommt vor dem Falle, *superbientem animus prosterit.

hochmüthig, superbus (stolz, w. vgl.). – vanus (eitel u. eingebildet). – h. Sinn, h. Benehmen, s. Hochmuth. – h. seyn, superbum esse; superbiâ se efferre; inani superbiâ tumere; superbire (den Hochmüthigen spielen): Jmd. h. machen, alcjs animum ad superbiam extollere: h. werden, alcjs animus ad superbiam extollitur; alqs inani superbiâ tumere coepit; alqs superbiâ se efferre coepit: nicht mehr h. seyn, desinere esse superbum.

Digitized by Google

hochnöthig, maxime necessarius.

hochnothpeinliches Halsgericht, judicium capitis.

hochpreislich, *spectabilis; *illustris (als neuere Titel).

hochroth, acris roboris od. acri rubore. – rutilus. rubicundus (feuerroth). – colore punicus (purpurn von Farbe). – ganz h., acerrimi roboris.

Hochroth, das, rubor acer od. (starkes) acerrimus.

hochschätzen, s. achten *no.* III, a u. b.

Hochschätzung, s. Achtung *no.* II.

Hochschule, s. Universität.

Hochschüler, *discipulus academiae.

hochschulterig, *altis humeris.

hochschwanger, propinqua partui. – od. umschr. gravida, cui adest partus. – od. gravida et jam ad pariendum exactis temporibus. – od. gravida expletis jam fere ad pariendum mensibus. – da sie h. war, quum esset gravida et jam appropinquare partus videretur. – Perdiccas hält für gut, die Niederkunft der Roxane abzuwarten, welche h. vom Alexander war, Perdicca censet Roxanes exspectari partum, quae exacto mense octavo matura jam ex Alexandro erat.

hochselig, divus.

Hochsinn, animus magnus et excelsus.

hochsinnig, excelsus et altus (zB. vir).

höchst, summe; maxime; multo maxime; quam potest maxime, zB. h. beredt, summe disertus: h. treu, maxime fidelis: h. merkwürdig, multo maxime memorabilis: h. bemitleidenswerth, multo maxime od. quam potest maxime miserabilis. – Häufig kann man es, wenn das „höchst" nicht zu sehr hervorgehoben werden soll, durch den bloßen Superlativ des dabeistehenden Adjectivs geben, zB. h. glücklich, beatissimus etc. – h. verderblich, capitalis (sehr od. höchst gefährlich, zB. Rede, oratio: Uebel, pestis); funestus (viel Leichen bringend, unheilvoll, todbringend, zB. Krieg, bellum).

hochstämmig, procerus (hochgewachsen übh.). – editis in altum ramis (mit hoch in die Höhe gehenden Aesten, nur v. Bäumen).

hochstehend, s. hoch.

höchstens, maxime (zB. höchst. funfzehnjährig, annos maxime quindecim natus). – summum (wenn es hoch kommt, in Verbindungen wie: hodie aut summum cras: u. bis terve summum: u. semel vel summum bis: u. unum aliquem diem aut summum biduum: u. excepto uno aut summum altero u. dgl.; vgl. Garatoni zu Cic. Milon. 5. p. 166 *ed. Orell.*). – quum od. ubi plurimum (wenn es sehr viel ist, hochgerechnet, wie Liv. 33, 5, 9: trium, aut quum plurimum, quatuor ramorum vallos caedit: und Suet. Dom. 7: relinquere, ubi plurimum, dimidiam partem).

hochstrebend, altiores spiritus gerens.

hochthronend, sublime sedens.

hochtönend, vom Redner, grandiloquus.

hochtrabend, I) im Allg. = stolz, w. s. — II) von der Rede u. v. Redner: magnificus. in magnificentiam compositus (prächtig klingend). – inflatus. tumidus (schwülstig). – eine h. Rede, oratio magnifica; sermo tumidus: eine h. Schreibart, inflatum dicendi genus: h. Redensarten, tragoediae (gleichs. auf dem Kothurn hoch einhergehende Phrasen, zB. quibus uti philosophi maxime solent, s. Cic. dOr. 1, 51, 219; vgl. 2, 51, 205): h. Worte gebrauchen, in h. Worten reden, pompam adhibere in dicendo; tragoedis uti (s. vorh.); cothurnis assurgere (nach Quint. 10, 2, 22); ampullas et sesquipedalia verba projicere (Hor. AP. 97): jene Ausdrücke gehören dem h. Tone der Rhetoren an (sind h. Redensarten der Rhetoren), illa quidem ex rhetorum pompa. — *Adv.* tumide.

hochverdient, meritissimus. – clarissimus (um den Staat h.). – er hat sich um mich hochverdient gemacht, summa ejus in me sunt merita.

hochverehrt, s. hochachtbar, hochgeehrt.

hochvermögend, potens od. potentissimus (mächtig od. sehr mächtig). – praepotens (vor Andern mächtig).

Hochverrath, perduellio (gegen die Freiheit der Bürger u. die öffentliche Sicherheit unternommene Feindseligkeit). – laesa majestas (Beeinträchtigung der Würde u. des Ansehens, so wie der Ruhe des Römischen Volkes u. der Obrigkeit, zB. durch Verrath des Heeres an den Feind, durch Aufruhrstiftung ꝛc., späterhin Verbrechen gegen die geheiligte Person des Fürsten selbst). – laesa res publica (Beeinträchtigung des Gemeinwesens durch Aufruhrstiftung ꝛc.). – sermo adversus majestatem populi od. regis habitus (die Würde u. das Ansehen des souveränen Volkes od. des Königs beleidigende Rede). – Zur Zeit des Freistaates bezeichneten die Römer, bes. die Redner, den „Hochverrath gegen den Staat" durch parricidium patriae od. durch das noch allgemeinere scelus (beide im Ggstz. der pietas, s. Cic. Sull. 2, 6; Off. 3, 21, 83; Cat. 2, 1, 1 u. 11, 25, das. die Auslgg.). – einen H. begehen, majestatem minuere od. laedere; aliquid adversus rem publicam facere (eine Handlung gegen das Wohl des Staates begehen): H. am Römischen Volke od. am Könige begehen, dessen sich schuldig machen, majestatem populi Romani od. regis minuere od. laedere: am Vaterlande, patriae parricidio obstringi od. se obstringere: einen H. an sich begehen, legem veri et recti prodere: etwas für H. am Staate erklären, alqd contra rem publicam factum esse decernere (v. Senate): Jmd. wegen H. anklagen, majestatis od. rei publicae laesae alqm accusare.

Hochverräther, perduellis. perduellionis reus. – majestatis reus (reus sofern er im Anklagestand ist). – civium od. rei publicae parricida (über den Unterschied dieser WW. s. „Hochverrath"). – proditor (der sich mit einem äußeren Feinde des Vaterlandes verständigt u. gemeinschaftlich mit ihm gegen das eigene Vaterland handelt, προδότης, der Verräther, Vaterlandsverräther; dann auch übh. der, welcher die heiligsten Interessen des Vaterlandes verletzt). – hostis (der gegen die Staatsregierung ꝛc. als offener Feind auftritt, zB. Hochv. am Staat, d. i. an der [Röm.] Staatsregierung, hostis senatus). – ein H. seyn, parricidio patriae obstrictum esse: zum H. werden an ꝛc., s. Hochverrath (begehen an ꝛc.).

hochverrätherisch; zB. eine h. Handlung, s. Hochverrath: h. Plane zur Unterdrückung seines Vaterlandes, nefaria consilia opprimendae patriae suae: h. Reden, eine h. Sprache führen, sermonem adversus majestatem populi od. regis habere.

Hochwald, silva caedua.

Hochweg, s. Chaussee.

hochweise, sapientissimus. — *Adv.* sapientissime.

hochwichtig, gravissimus. – für h. ansehen, in magno discrimine ponere.

Digitized by Google

Hochwild, fera grandis; od. Plur. ferae grandes. – alle Arten von H., omnis grandis fera.

hochwogend, v. Meere, exasperatus fluctibus; inhorrescens fluctibus.

hochwohlehrwürdig, *quam potest maxime venerabilis.

hochwohlgeboren, generosissimus.

Hochwürden, hochwürdig, s. Hochehrwürden, hochehrwürdig.

Hochzeit, nuptiae (übb.). – nuptiarum sollemnia, ium, *n.* (die Hochzeitfeierlichkeiten in religiöser Hinsicht). – eine H. stiften, nuptias conciliare: Anstalten zur H. treffen, nuptias apparare, exornare, adornare: parare ea, quae ad nuptias opus sunt: zur H. bekommen, alqd accipere in nuptias (zur Ausrichtung der Hochzeit); alqd accipere donum od. munus nuptiale (als Hochzeitgeschenk): H. machen, ausrichten, nuptias facere od. efficere (übb.); sacrum nuptiale conficere (in religiöser Hinsicht): die H. schleunig ausrichten, beschleunigen, maturare nuptias: gern H. machen wollen, s. heirathslustig seyn: H. machen mit Jmd., nuptias facere cum alqo od. cum alqa (vgl. „heirathen"): Jmd. zur H. laden (einladen), bitten, alqm invitare od. rogare ad nuptias: die H. feiern, celebrare sollemnia nuptiarum: seine H. im Stillen auf dem Lande feiern, celebritatem matrimonii in remoti ruris angulo abscondere: zur H. kommen, venire in nuptias: der Hochzeit beiwohnen, nuptiis interesse. – bei Jmd. zur H. speisen, mit auf Jmds. H. seyn, coenare apud alqm in ejus nuptiis.

Hochzeitbett, s. Brautbett.

Hochzeitbitter, *vocator ad nuptias.

Hochzeitessen, s. Hochzeitmahl.

Hochzeitfackel, s. Brautfackel.

Hochzeitfeier, nuptiarum sollemnia, *n. pl.* – sacra nuptialia, *n. pl.* (als feierliche, religiöse Handlung). – matrimonii od. nuptiarum celebritas (als festliches, zahlreiches Beiwohnen, festliche Feier des Eintrittes Jmds. in den Ehestand). – die H. begehen, celebrare sollemnia nuptiarum: der H. beiwohnen, nuptiis interesse.

Hochzeitgast, Jmds. seyn, apud alqm in ejus nuptiis coenare.

Hochzeitgedicht, epithalamium (ἐπιθαλάμιον); rein Lat. carmen nuptiale.

Hochzeitgeleit, officium nuptiarum (das Geleit, welches Verwandte u. Freunde der Braut nach dem Hause des Bräutigams gaben). – sich zum H. einfinden, ad officium nuptiarum venire; alcjs officium nuptiarum celebrare.

Hochzeitgeschenk, donum od. munus nuptiale. – dotale munus (als Zugabe zur Mitgift). – Jmdm. ein H. machen (schicken), munus nuptiale alci mittere.

Hochzeitgott, Hymen (Ὑμήν) od. Hymenaeus (Ὑμέναιος).

Hochzeitkleid, *vestis nuptialis.

Hochzeitkuchen, mustaceus od. mustaceum (bei den Alten). – *placenta nuptialis (bei uns).

hochzeitlich, nuptialis.

Hochzeitlied, s. Hochzeitgedicht.

Hochzeitmahl, coena nuptialis; epulae nuptiales; convivium nuptiale. – das H. am Tage nach der Hochzeit (der Nachschmaus), repotia (Hor. Sat. 2, 2, 60).

Hochzeitnacht, s. Brautnacht.

Hochzeitopfer, nuptiale sacrum, vollziehen, conficere.

Hochzeitruf, vox nuptiarum. – Talassio od. Talassius (bei den Römern).

Hochzeitschmaus, s. Hochzeitmahl.

Hochzeitspiele, ludi nuptiales.

Hochzeitstifter, s. Ehestifter.

Hochzeittag, dies nuptiarum. – dies, qui est nuptiis destinatus (der für die Hochzeit angesetzte Tag). – den H. ansetzen, bestimmen, festsetzen, diem nuptiis dicere od. destinare; tempus nuptiis statuere; diem nuptiarum eligere; nuptias in diem constituere.

hochzuverehrend, venerandus.

hocken, Jmd., s. aufhocken. – zu Hause h. (müßig zu H. sitzen), domi desidem sedere.

Höcker, tuber (des Kameels ꝛc.). – gibber (Buckel, Auswuchs am Rücken des Menschen). – gradus, tumulus (Unebenheit, u. zwar grad. stufenartige, tum. hügelartige, zB. der Fußboden hat Höcker, gradus od. tumuli exstant in pavimento).

höckerig, tuberosus. – gibber (buckelig). – Ist es = holperig, s. d.

Hode, testis; kleine, testiculus.

Hodenbruch, hernia.

hodenbrüchig, herniosus (Spät.).

Hodensack, scrotum.

Hof, 1) eig. u. meton.: A) eig.: area (jeder freie Platz vor oder hinter dem Hause; die area vor dem Hause mit den sie umgebenden vorstehenden Flügeln des Hauses bildeten das vestibulum, den Vorplatz, wo sich die aufwartenden Clienten versammelten). – propatulum (freier Platz vor dem Hause, Vorhof). – cavum aedium od. (später) zsgz. cavaedium (Hof im Innern des Hauses, um welchen sich rings die Wohnzimmer herumzogen. Er war von allen Seiten durch Wetterdächer geschützt, die oben einen offenen Raum, compluvium genannt, ließen, durch welchen das Regenwasser in das impluvium, den unbedeckten mittleren Hofraum [s. bes. Plaut. Mil. 2, 2, 3 *sq.*], herabströmte). – cohors od. chors (der umzäunte Platz für das Vieh, der Viehhof). – Haus u. Hof, s. Haus. — B) meton.: 1) ein einzelnes Gebäude (ein Gehöft): aedificium. – aedificium agreste (ein einzelnes Gebäude eines Landgutes). – villa (ein Landgut mit seinen Gebäuden). – Dörfer u. Höfe in Brand stecken, vicos atque aedificia incendere: Futter aus den Höfen holen, pabulum ex aedificiis petere. — 2) der Sitz eines Fürsten, so wie der Fürst selbst mit seiner nächsten Umgebung: a) eig.: aula (im Allg.). – regia (die königliche Burg; dann auch = die königliche Familie, s. Liv. 24, 22 *extr.*: affinitate regiam contingere, d. i. mit dem Hofe verwandt seyn; Liv. 35, 18 *extr.*: hoc patriā extorrem in tuam regiam adduxit, d. i. brachte, führte an deinen H.; ja auch = die kaiserliche Familie, s. Tac. Ann. 11, 29, 1: prioris reginae peritus, der den vorigen Hof kennen gelernt). – palatium, domus palatina (die kaiserliche Burg, der kaiserliche Palast, Kaiserzt.). – domus principis od. principum, domus aulica (das fürstliche, kaiserliche Haus = die fürstliche, kaiserliche Familie, Kaiserzt.). – domus regis (das königliche Haus = die königl. Familie). – rex, princeps (der König, Fürst). – aulici (die Hofleute). – der königliche, kaiserliche H., aula regia; aula Augusta: am H. Alles gelten, aulā et rege potiri (Tac. Ann. 6, 43, 1): der H. ist Jmdm. geneigt, zugethan, aulae favor inclinat in alqm (nach Tac. Ann. 2, 56); aula in alqm prona est (Tac. Hist. 1, 13 *extr.*): nicht für den H. taugen, non

Digitized by Google

aulae accommodatum esse ingenio: dem H. zum Gespötte dienen, inter ludibria aulae esse: am H. erzogen werden, in aula educari: an Jmds. H. erzogen werden, educari in domo alcjs: am königlichen od. kaiserlichen Hofe erzogen werden, educari in domo regnatrice: Jmd. vom H. verweisen, Jmdm. den H. verbieten, interdicere alci aulam (im Allg.); prohibere alqm non contubernio modo, sed etiam publicā salutatione (Jmd. nicht allein vom vertrauten Zutritte, sondern auch von der öffentlichen Aufwartung ausschließen): er unterwarf sich den König Narseus so wie dessen Kinder u. Gattinnen u. den ganzen H., Narseum regem in ditionem subegit, simul liberos conjugesque et aulam regiam. — b) übtr.: Aufwartung bei Hofe u. übh. (Cour): salutatio publica (öffentliche Begrüßung des Fürsten). – cultus (thätige Verehrung, dargebrachte Huldigung). – Jmdm. den Hof machen, alqm salutare (Jmdm. seine Aufwartung machen); alqm colere (Jmd. übh. mit Ehrerbietung behandeln); se alci venditare (sich durch Schmeicheleien ꝛc. bei Jmd. zu insinuiren suchen); alci inservire (sich gegen Jmd. knechtisch ergeben u. gefällig zeigen): einem Frauenzimmer den H. machen, alqam colere; alcjs cultorem esse: den Damen fleißig den H. machen, inter femineas totā luce desidēre cathedras; circa cathedras mulierum assiduum esse. — II) übtr.: 1) der helle Schein um den Mond: corona od. area lunae (als Uebersetzungsversuch des Griech. ἅλως b. Sen. NQu. 1, 2, 1 u. 3, der jedoch den Ausdruck corona selbst vorzuziehen scheint). – cornu lunae ist = „Horn der Mondsichel". — 2) die Umgebung eines Geschwürs: ambitus. – einen entzündlichen H. haben, inflammatione cingi: das Geschwür hat einen rothen H., rubor ulcus ambit.

Hofamt, *munus aulicum. – dignitas aulae (spät. Kaiserzt.).

Hofarzt, s. Leibarzt.

Hofbeamter, purpuratus. – *muneri aulico praefectus (bei uns).

Hofbedienter, minister od. famulus aulicus (Spät.; vgl. „Diener" über min. u. fam.). – minister regius (am königl. Hofe). – libertinus aulicus (wenn er ein Freigelassener; Spät.). – die Hofbedienten, ministri aulici u. bl. aulici: s. auch Hofbedienung.

Hofbedienung, ministerium principatus (nachaug.). – ministerium aulicum (Spät.).

Hofburg, s. Hof *no.* I, B, 2.

Hofcabale, *fraus od. fallacia aulae. Vgl. „Hofintrigue".

Hofceremoniell, *ritus ac modus, ad quem rex colitur.

Hofceremonienmeister, s. Ceremonienmeister.

Höfchen, areola. – parva cohors od. chors (für das Vieh; s. „Hof" zu area und cohors).

Hofdame, *femina nobilis, quae vivit cum regina (im Zshg. auch bl. femina nobilis, s. Curt. 3, 11, 25). – als Begleiterin, femina nobilis reginam comitans.

Hofdiener, s. Hofbeamter, Hofbedienter.

Hofdienst, ministerium aulicum (Spät.).

Hofequipage, *currus aulicus; equi od. muli aulici. – königliche H., currus regius; equi regii.

hoffähig, qui ad aulam admittitur.

Hoffart, s. Stolz.

hoffärtig, s. stolz.

Hoffedervieh, s. Hofgeflügel.

hoffen, sperare (Ggstz. desperare, metuere, ümere). – zuversichtlich, mit Gewißheit, fest h., confidere. – vergeblich h., frustra sperare; inani spe se consolari. – ich hoffe, daß ꝛc., spero od. in spe sum od. spes me tenet m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act.; spero fore, ut etc.: ich hoffe zuversichtlich, daß ꝛc., confido m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act.; confido fore, ut etc. – dieses zu hoffen zeuge von Kühnheit, es auszuführen von Tapferkeit, hoc spe concipere audacis animi esse, ad effectum adducere virtutis: Gutes von Jmd. h., bene sperare de alqo: nichts Gutes von Jmd. h., nihil boni sperare ab alqo: Alles vom Siege h., omnia sperare ex victoria: das Beste h., bene od. recte sperare; von etwas, alqd in optima spe ponere: etwas hoffen lassen, ostendere alqd (zB. futuros fructus): h. lassen, daß ꝛc., spem afferre m. folg. Acc. u. Infinit. od. mit folg. ut (v. Lebl.): es läßt mich eine Sache hoffen, daß ich etwas bewirken könne, alqā re in spem adducor alqd faciendi od. conficiendi (s. Sall. Jug. 37, 3: eā morā in spem adductus aut conficiendi belli aut terrore exercitus ab rege pecuniae capiundae): nur von einem Ausfall läßt sich etwas hoffen, nulla alia nisi in eruptione spes est; Jmd. das Beste hoffen u. gutes Muths seyn lassen, jubere alqm bene sperare bonoque esse animo: nichts mehr h. in Bezug auf etwas, desperare de alqa re: anfangen zu hoffen, daß etwas geschehe od. geschehen werde, ingredi od. venire in spem alcjs rei (zB. daß Friede werde, pacis); in spem venire m. folg. Acc. u. Infinit. (zB. appropinquare tuum adventum): auf Jmd. od. etwas h., sperare alqm od. alqd od. m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act. (zB. adolescens sperat diu se victurum esse, hofft auf ein langes Leben); spem habere alcjs rei (Hoffnung haben etwas zu erlangen); exspectare alqm od. alqd (hoffend etwas erwarten, zB. tribunos, auxilium): ich hoffe sehr auf etw., magna spes mihi sita est in alqa re (zB. in fide et clementia populi Romani): etwas von Jmd. h. (erwarten), alqd ab alqo exspectare (Ggstz. postulare): etw. von etw. h., alqd sperare ex alqa re (zB. omnia ex victoria): es ist nicht viel od. wenig von Jmd. zu h., non od. haud multum spei est in alqo (zB. in hoc exercitu): was ich nicht h. will (als Parenthese), id quod non spero: ich will nicht h., daß ꝛc., non spero m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act.: es steht od. ist zu h., daß ꝛc., spero od. speramus fore, ut etc.: es steht kaum zu h., daß ꝛc., vix sperandum est fore, ut etc.: wie zu h. steht (als Parenthese), spero; ut spero; id quod spero. – deine geboffte (zu hoffende) Beförderung, sperata tua dignitas: die geboffte Verbindung mit dem Prusias schlägt ihm fehl, a spe societatis Prusiae decidit.

Hoffen, das; zB. wider H., praeter spem; praeter exspectationem (wider Erwarten). – Sprüchw., Hoffen u. Harren macht manchen zum Narren, fallitur augurio spes bona saepe suo (Ov. Her. 17, 234).

hoffentlich, muß im Latein. durch spero, od. durch die als Zwischensatz eingeschobenen Formeln ut spero, id quod spero, gegeben werden.

Hoffnung, spes (der Gedanke, das Meinen, daß etwas geschehen werde, ohne mit sicheren Gründen auf den wirklichen Erfolg schließen zu können, im Ggstz. von fiducia [des vollen Vertrauens] od. im Ggstz. von metus od. timor, der Furcht, od. im Ggstz. von desperatio, der Hoffnungslosigkeit,

Digitized by Google

Verzweiflung. Meton. auch für die Perſon, auf die man ſeine H. geſetzt hat, zB. Cicero, unſere letzte H., spes reliqua nostra, Cicero, Cic. Fam. 14, 4 *extr.*). — opinio (die Vermuthung, die Hoffnung, die etwas für wahrſcheinlich hält, weil ſie ſich es als möglich denkt). — exspectatio (die Erwartung, die Hoffnung, daß etwas erfolgen werde, deſſen Erfolg als gewiß anzunehmen man hinreichende Gründe hat). — die Hoffnung auf etwas, spes alcjs rei (zB. auf Unſterblichkeit, immortalitatis); opinio alcjs rei (zB. auf Hülfe, auxiliorum). — gute H., bona spes (Ggſtz. omnium rerum desperatio): große H., magna spes: ſichere H., explorata spes: eine eitle, leere H., spes inanis: eine geringe, elende H., spes tenuis: eine vereitelte H., eine H. welche fehl ſchlägt, spes ad irritum redacta od. ad irritum cadens.

es hat Jmd. Hoffnung (zB. von einem Kranken), alci spes est: ich habe od. hege die H., ich lebe der H., daß ꝛc., spero fore, ut etc.; spero, in spe sum, spes me tenet, spes mihi injecta est m. folg. Acc. u. Infinit. Fut.: ich habe od. hege H., keine H. in Bezug auf etwas od. für etwas, spem habeo, despero de alqa re (zB. de republica): in Bezug auf etwas die beſte H. haben od. hegen, alqd in optima spe ponere: ich habe od. hege große H., die größte H. (lebe der großen od. größten H.), daß ꝛc., magna od. maxima in spe sum, magna od. maxima spes me tenet, mit folg. Acc. u. Infinit. (beſ. Infinit. Fut. Act.): ich habe od. hege die zuverſichtliche H., daß ꝛc., confido fore, ut etc.; confido m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act.: ich habe od. hege gegründete H., daß ꝛc., recte sperare possum fore, ut etc.: od. recte sperare possum m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act.: ich bekomme H., daß ꝛc., in spem adducor m. folg. ut od. m. folg. Acc. u. Infinit. Fut. Act. od. m. folg. Genit. Subſt. u. Partic. Fut. Paſſ. (ſ. Sall. Jug. 37, 3 unter „hoffen"): es hegt Jmd. die H., er könne ꝛc., alqs spe ducitur se posse etc.: übertriebene Hoffnungen hegen, majora sperare quam quisquam sperare potest (ausſchweifende); spes improbas habere (unbillige): aber der Greis hat auch nicht eine H., at senex ne quod speret quidem habet: es iſt H. da zu etwas, in spe est alqd (zB. pax): es iſt noch H. da, vorhanden, spes subest: wenn H. (vorhanden) iſt, ſeyn wird, si est od. erit spes (auf od. zu etwas, alcjs rei, zB. zur Rückkehr, reditus): wenn, wie ich fürchte, alle H. geſchwunden iſt, si, ut ego metuo, transactum est: wenn keine H. vorhanden iſt, si nihil spei est: es iſt ſehr geringe H. zur Rettung vorhanden, spes salutis pertenuis ostenditur: eine H. vor ſich haben, alcjs rei spem propositam habere.

zwiſchen Furcht u. Hoffnung ſchweben, ſ. ſchweben: H. faſſen, ſchöpfen zu etwas, ſich H. machen auf etwas, in spem alcjs rei ingredi; in spem alcjs rei od. de alqa re venire; se in spem alcjs rei erigere (ſich aus Entmuthigung zu der H. zu etw. erheben): ich mache mir H., hege die H., daß ꝛc., ſ. oben „ich habe H., daß ꝛc.". — große H. ſchöpfen, daß ꝛc., magnam in spem venire fore, ut etc.: neue H. ſchöpfen, spem redintegrare: Jmdm. H. zu etwas machen, einflößen, ſchöpfen laſſen, in Jmd. die H. zu etw. erregen, alcjs rei spem alci facere od. afferre od. ostendere od. ostentare; spem alcjs rei alci offerre; spem alcjs rei praebere; alqm ad spem alcjs rei excitare; alqm ad od. in spem alcjs rei erigere (e. Entmuthigten): Jmdm. tröſtende H. einflößen, einſprechen, animum alcjs demissum et oppressum erigere: ſich H. machen auf etwas, spem alcjs rei concipere (zB. auf den Thron, regni): ſich wieder H. machen auf etwas, spem alcjs rei (zB. consulatus) in partem revocare: ſich vergebliche H. machen, ineptā spe blandiri sibi; inani spe se consolari (ſich mit einer eiteln H. tröſten): ich mache mir vergebliche H. auf etw., alcjs rei spes me frustratur od. destituit: ich mache mir vergebliche H. darauf, hujus spei vanitate decipior: macht euch nicht allzugroße H., gebt euch nicht allzugroßer H. hin, nolite nimiam spem habere: ich bekomme H. etw. zu erlangen, spem impetrandi nanciscor: ich gebe mich der H. hin, daß ꝛc., sperare coepi fore, ut etc.: ſo großer H. gab ich mich hin, dabam me spei tantae: es geht mir die H. auf, daß ꝛc., spes mihi affulget m. folg. Acc. u. Infinit.: H. gewähren, geben, daß ꝛc., spem afferre, ut etc. — Jmd. mit der größten H. erfüllen, alqm summā spe complere: Jmd. mit Hoffnung u. Muth erfüllen, beſeelen, alqm implere spe animoque (beide von einem Ereigniß): die H. in Jmd. beleben, erwecken, alqm ad spem excitare od. erigere: Jmd. in ſeiner H. beſtärken, spem alcjs confirmare: von ſich gute Hoffnungen erregen, dare spem bonae indolis (aber bene sperare alqm jubere b. Cic. Dejot. 14, 38 heißt „Jmdm. das Beſte hoffen, gute Hoffnung faſſen laſſen"): ſich von Jmd. gute H. machen, eine gute H. von Jmd. faſſen, bene sperare de alqo; bonam spem de alqo capere od. concipere: du haſt gute H. wegen des Staates gefaßt, bonam spem de republica habes: es läßt mich etwas die beſte H. faſſen (das Beſte hoffen), alqd me recte sperare jubet: und ſie hatten vor ihm niemals einen Feldherrn, der zu größern Hoffnungen berechtigte, nec umquam ante eum majoris spei imperatorem habuerunt.

Jmds. Hoffnung ſchwächen, alcjs spem infringere od. debilitare: Jmdm. die H. auf etw. nehmen, rauben, alci spem alcjs rei adimere od. auferre od. eripere; alci spem alcjs rei abscīdere, incīdere, praecīdere (ſie abſchneiden, kurz abſchneiden): der H. auf etwas beraubt werden, spe alcjs rei privari; opinione alcjs rei dejici: alle H. zu etwas iſt abgeſchnitten od. geſcheitert, omnis spes alcjs rei (zB. zur Rückkehr, reditus) incīsa est: die H. ſchlägt fehl, täuſcht mich, ich ſehe mich in meiner H. getäuſcht, spes fallit, destituit od. frustratur me; spe u. ab od. de spe decīdo: ſollte die H. fehl ſchlagen, si destituat spes: die H. wird vereitelt, spes ad irritum cadit od. redigitur: einer ungewiſſen H. nachhängen, Raum geben, spem infinitam sequi od. persequi: meine H. geht in Erfüllung, venio ad exitum spei: die H. aufgeben, spem deponere od. abjicere od. projicere: sperare desistere: die H. nicht aufgeben, semper sperare; sperare non desistere (zB. ſo lange ꝛc., quoad etc.): die H. ganz aufgeben, desperare sine spe: alle H. zu etw. od. in Bezug auf etwas aufgeben, desperare alqd od. de alqa re (zB. de salute); projicere spem alcjs rei (zB. salutis); deplorare spem alcjs rei (zB. spem Capuae retinendae deploratam apud Poenos esse): alle Aerzte geben die H. (auf ſeine Geneſung) auf, omnes medici diffidunt: alle Aerzte haben die H. (auf ſeine Geneſung) aufgegeben, a medicis desertus od. deploratus est: die H. verlieren zu od. auf etwas, spem alcjs rei perdere: spe alcjs rei dejici: ſeine H. auf Jmd. od. etwas ſetzen, spem suam ponere, reponere, constituere in alqo; spem suam pone-

Digitized by Google

:, defigere, ponere et defigere in alqa re: die H. uf etwas, auf eine Sache ſetzen, spem alcjs rei onere od. positam habere od. collocare in alqa :: die H. auf etwas beruht auf ꝛc., spes alcjs :i vertitur in alqa re: meine ganze H. beruht auf ir, ich habe meine ganze H. auf dich geſetzt, spes mnis sita est in te: meine ganze H. beruht auf ir ſelbſt, in me omnis spes mihi est: um welche). bin ich ärmer! quanta de spe decĭdi! — guter). (ſchwanger) ſeyn, ſ. ſchwanger.

hoffnungslos, spe carens. spe orbatus. spe ejectus (der keine Hoffnung mehr hat). — desperatus (auch = der aufzugeben iſt). — sine spe jacens. is cui spes nulla est convalescendi (der keine Hoffnung hat zu geneſen). — ich bin h., omni pe orbatus sum; nulla spes in me reliqua est: . Zuſtand, desperatio rerum. — *Adv.* sine spe; esperanter. — faſt h., exigua cum spe (zB. hinleben, animam trahere): h. auf etw. verzichten, lqd desperare; projicere od. deplorare spem alcjs rei: er liegt h. (krank) darnieder, sine spe jacet; ei spes nulla est convalescendi; omnes medici diffidunt (alle Aerzte zweifeln an ſeinem Aufkommen); a medicis desertus od. deploratus est die Aerzte haben ihn verlaſſen, aufgegeben). — ein . verdorbener, verlorener Menſch, homo perditus d. perditissimus.

Hoffnungsloſigkeit, desperatio (Gegſ. spes). — gänzliche H., omnium rerum desperatio.

Hoffnungsſchimmer, -ſtrahl, specula. spes exigua od. tenuis (eine kleine Hoffnung). — aura spei gleichſ. ein Lüftchen von Hoffnung, ſ. Liv. 42, 9, 1: levi aurā spei objectā [ein ſchwacher H. ſich zeigte], quod etc.). — aliquid lucis (Schimmer von beſſeren Zeiten, ſ. Cic. Phil. 4, 1. §. 1: quae tempora] simul ac primum aliquid lucis ostendere visa sunt).

hoffnungsvoll, I) viel Hoffnung habend: plenus spei. — spe animoque impletus (mit Hoffnung u. Muth erfüllt). — ſehr h., plenus spei maximae. — II) viel Hoffnung gewährend, wie Sohn, Tochter, Schüler ꝛc.: bonae spei; qui spem bonae indolis dat: de quo bene sperare possis (ſ. Nep. Milt. 1, 1). — hoffnungsvoller (Compar.), majoris spei: ſehr h., optimae od. egregiae od. summae spei: eximiā spe.

Hofjourier, *curator hospitiorum aulicorum.

Hofgarderobier, a veste regia (imperatoria) ustos (*Inscr.*).

Hofgeflügel, aves cohortales. — junges H., ulli cohortales.

Hofgunſt, *favor aulae. — regis od. principis amicitia (freundſchaftliche Zuneigung des Fürſten). — die H. neigt ſich zu Jmd. hin, aula in qm prona est (Tac. Hist. 1, 13 *extr.*): favor ulae inclinat in alqm (nach Tac. Ann. 2, 56): die . ſuchen, regis od. principis amicitiam sequi; d. (im Allg.) regum od. principum amicitias equi.

Hofhaltung, aula regia (auch = die Hofleute). Alles, was zur H. gehört, instrumentum regium: die frühere H. wird (nach dem Tode des Königs) beibehalten, pristina regiae species manet.

Hofhuhn, gallina cohortalis. — ein junges H., ullus cohortalis.

Hofhund, canis catenarius (Kettenhund übh.). canis villaticus (der das Landgut bewacht).

Hofintrigue, *aulicorum clandestinum consilium. — die in die Hofintriguen Eingeweihten, interiores aulici.

hofiren, *v. intr.*, cacare.

höfiſch, aulicus. — *Adv.* *aulicorum more.

Hofkleidung, *vestis, quam aulici gerunt od. gerere consueverunt.

Hoflager, sacrarium principis (das Hoflager des Kaiſers). — *sedes principis (jedes Fürſten). — wo der Fürſt damals ſein H. hatte (hielt), *ubi tum sedes principis erat.

Hoflakai, *pedissequus aulicus.

Hofleute, aulici. aula regia (die am Hofe lebenden Perſonen übh., ſie ſeien Diener od. nicht, die Höflinge). — purpurati (die Hofbeamten).

höflich, humanus (gebildet u. geſittet im Benehmen u. v. dem, was von Bildung u. Geſittung zeugt). — urbanus (manierlich, artig). — benignus (gütig, zB. Antwort). — bene moratus (gut geſittet). — blandus (ſchöntuend, ſchmeichelnd, zB. homo, oratio). — ein h. Brief, literae humanae; literae humaniter scriptae: eine h. Einladung, invitatio benigna: er iſt ſehr h. gegen mich, perhonorificus in me est: er iſt übertrieben h. gegen mich, in me venerando humanitatis modum excedit. — *Adv.* humane u. humaniter od. non inhumane (zB. respondere: u. literae humaniter scriptae: u. fecit humaniter Licinius, quod ad me misso senatu vesperi venit, war ſo h., zu mir ... zu kommen); urbane (zB. agere cum alqo); auch belle (zB. abſchlagen, negare); u. benigne (gütig, zB. respondere); u. blande (ſchmeichelnd, zB. quaerere: u. appellare alqm).

Höflichkeit, humanitas (gebildetes u. geſittetes Benehmen). — urbanitas (Artigkeit). — blanditia u. beſ. Plur. blanditiae (ein ſchmeichelndes Weſen, Schmeicheleien). — officium (Höflichkeitsbezeigung).

Höflichkeitsbeſuch, salutatio. — Jmdm. einen H. abſtatten, salutare alqm.

Höflichkeitsbezeigung, officium. — gewöhnliche Höflichkeitsbezeigungen, officia urbana: Jmd. mit allen Höflichkeitsbezeigungen entlaſſen, alqm dimittere cum bona gratia.

Höflichkeitsworte, gewöhnliche, bei der Anrede, verba ex vulgari et quotidiana sumpta allocutione.

Höfling, aulicus. Vgl. „Hofmann". — die Höflinge, aulici; amici principis (die Freunde, der Umgang des Fürſten).

Hoflivree, *vestis, quam famuli aulici gerunt. — *vestis famulorum aulicorum.

Hofluft, *aulae aura; *favor principis.

Hofmacher, cultor feminarum (Verehrer der Frauen). — assentator mulierum (Liebediener der Frauen). — officiosus salutator (dienſtwillig ſeine Aufwartung Machender).

Hofmacherei, cultus (Verehrung, zB. feminarum).

Hofmanier, aulae ingenium (Hofton). — consuetudo regia (Gewohnheit, Manier der Könige). — *mos aulicorum (Sitte der Hofleute, Höflinge).

Hofmann, aulicus (ein bei Hofe Lebender, ein Höfling im engern Sinne). — homo aulae ingenio accommodatus (Einer, der ſich in den Geiſt des Hofes zu finden weiß). — *homo vafris aulicorum artibus imbutus (der in die Intriguen des Hofes eingeweiht iſt). — homo ad adulationem compositus (ein zur kriechenden Schmeichelei, zur Liebedienerei abgerichteter Menſch). — ein alter H. ſeyn, in cultu regum consenuisse. — homo callidus (übh. ein feiner u. kluger Mann). — gar kein H., haud quaquam aulae et assentantium accommodatus ingenio.

Digitized by Google

Hofmarſchall, als Vorſteher des Hausweſens des Fürſten, comes rerum privatarum principis (Kaiſzt.). – als Vorſteher der Aufwartungen beim Fürſten, magister officiorum (dah. geweſener H., ex magistro officiorum, Kaiſzt.). – als Vorſteher der fürſtl. Tafel (Truchſeß), edeatros (ἐδέατρος, Kaiſzt.).

Hofmedicus, ſ. Leibarzt.

Hofmeier, villicus.

Hofmeiſter, magister (als Lehrer u. Vorgeſetzter). – formator morum et magister (als ſittlicher Bildner u. Aufſicht führender Lehrer). – custos rectorque (als Aufſeher u. Leiter od. Führer, ſ. Plin. Ep. 3, 3, 4: adolescenti nostro ... in hoc lubrico aetatis non *praeceptor* modo, sed *custos* etiam *rectorque* quaerendus est). – educator (Erzieher); verb. educator praeceptorque (Erzieher u. Lehrer). – paedagogus (παιδαγωγός, der Führer eines kleinen Knaben; ein Sklav, der den Sohn des vornehmen Römers zur Schule begleitete u. übh. den ganzen Tag die Aufſicht über ihn führte). – censor (uneig., der Sittenrichter, ſ. Hor. AP. 174). – corrector (uneig., verbeſſernder Tadler). – H. der Prinzen ſeyn, educationi liberorum principis praeesse.

Hofmeiſterer, ſ. Hofmeiſter (uneig.).

hofmeiſtern, Jmd., alqm castigare (mit Worten ſtrafen). – alqm praeceptis coërcere (durch Lehren u. Vorſchriften in die gehörigen Schranken weiſen). – der es ſich zum Geſchäfte macht mich zu h., corrector noster.

Hofmeiſterſtelle, bei Prinzen, *praefectura et institutio filiorum regiorum (od. filiorum principalium).

Hofnarr, coprea (Kaiſerzt.). – im Plur. auch oblectamenta regia.

Hofpartei, regii.

Hofpferde, equi aulici.

Hofprediger, *a sacris regiis od. palatinis orator (königlicher od. kaiſerlicher). – *a sacris principis orator (fürſtlicher übh.).

Hofpredigerſtelle, *munus oratoris a sacris regiis od. palatinis od. principis.

Hofrath, *a consiliis aulicis.

Hofraum, area domus.

Hofſchatzmeiſter, custos regiae gazae.

Hofſchauſpieler, histrio aulicus od. histrio aulae (Kaiſerzt.).

Hofſchneider, vestifícus od. vestitor principis, regis, imperatoris, Caesaris (*Inscr.*).

Hofſchranze, ſ. Schranze.

Hofſitte, mos aulicus od. regius.

Hofſprache, *sermo, qui versatur in aula.

Hofſtaat, aula regia (auch die königliche Bedienung). – apparatus aulicus od. regius (die fürſtliche od. königliche Pracht). – einen königlichen H. haben, apparatu aulico od. regio uti.

Hofſtelle, *munus aulicum. – eine wichtige H. bekleiden, praecipuum in aula locum tenere.

Hoftheater, *scena aulica (die Scene). – histriones aulici od. histriones aulae (die Hofſchauſpieler, Kaiſerzt.).

Hofthür, janua interior.

Hofton, aulae ingenium.

Hofwelt, aulici.

Hohe, das, altum. – sublime (ſ. „hoch" zu altus u. sublimis). – nach H. ſtreben, alta quaerere; ad altiora tendere; res majores appetere.

Höhe, I) eig.: altitudo. – excelsitas. – sublimitas (dieſe drei eig. u. bildl.). – proceritas (eig., Schlankheit ꝛc., ſ. „hoch" den Unterſch. u. Gebrauch der Adjectt.). – die H. eines Berges, altitudo montis; excelsitas montis. – Bezeichnet aber „Höhe" den höchſten Punkt (eig. u. bildl.), ſo drücken es die Lateiner entweder durch fastigium (der höchſte Gipfel, Culminationspunkt), od. durch eine Wendung mit summus aus, zB. die H. des Berges (ſein höchſter Punkt), montis fastigium; mons summus: zu einer ſolchen H. der Vollkommenheit gelangte die Rhetorik ohne Kunſt, in tam sublime fastigium sine arte venit rhetorice: die H. des Glücks, des Ruhmes erreichen, summam fortunam, summam gloriam consequi (hingegen bezeichnet altitudo fortunae, gloriae, das Hochſtehen, das faſt Unerreichbare des Glücks ꝛc.). – die H. des Meeres, altum; vgl. „Meeresfläche": die H. des Tones, sonus acutus. – in die H., sursum (aufwärts, Ggſtz. deorsum); sublime (hoch in die Luft): in der H., sublime (hoch in der Luft, Ggſtz. humi). – in die H. ſteigen, sublime ferri (in die Höhe geführt werden, -fliegen, von lebenden Weſen u. von Dingen); sublimem abire (in die Höhe fortfliegen, von lebenden Weſen übh.); pennis sublime efferri. pennis od. alis se levare (von Vögeln); sublime surgere (vom Waſſer); fermentari. fermentescere (in die Höhe gehen, gähren, vom Teige): gerade in die H. ſteigen, sursum rectis lineis subvolare (von Vögeln): in die H. heben, halten, efferre. tollere (aufheben, aufwärts halten); erigere (aufrichten); tendere (ausſtrecken, zB. die Hände): in die H. ziehen, ſ. aufziehen no. I, 3, a: in die H. treiben, exprimere in altum od. in altitudinem (wie Geſchoſſe, Waſſer ꝛc.): in die H. kommen, attolli; emergere (auftauchen aus dem Waſſer); provenire (fortkommen, von Thieren u. Pflanzen); crescere (wachſen, ſowohl körperlich, von lebenden Weſen u. Gewächſen; als zunehmen an Vermögen, Hab u. Gut, von Menſchen); efflorescere. se augere (zu Vermögen kommen); ad honores ascendere (zu Ehren aufſteigen). – ein Kind, einen Baum in die H. bringen, infantem, arborem educare. – die H. des Betrags beſtimmen, den Jmd. zahlen ſoll, imperare quantum quisque det: der tägliche Aufwand erreicht eine beträchtliche H., quotidiani maximi fiunt sumptus. – von der H. der Macht herabſtürzen, ex alto fastigio detrahi. – dieſelbe H. (in der Beredſamkeit ꝛc.) erreichen, idem assequi. — II) meton. = hoher Ort: locus editus; locus superior. – die Höhen, loca superiora (zB. beſetzen, occupare): auch montes (die Berge, zB. beſetzt halten, insidēre): die ſteilen Höhen, ardua, *n. pl.* – die ſteile H. des Berges hinanrücken, succedere in arduum.

Hoheit, I) Erhabenheit ꝛc.: altitudo. excelsitas. elatio (alle drei zB. der Geſinnung, Denkungsart, animi). – dignitas (innere u. äußere Würde, Hochanſehnlichkeit, einer Perſon od. Sache, ſ. Cic. dInv. 2, 55, 166). – sanctitas (Hochheiligkeit, zB. der Könige). – majestas (die Erhabenheit u. Würde des Staates, Senates, des Landesfürſten). – die H. verletzen, majestatem od. (des Staates) rempublicam laedere, minuere. — II) Oberherrſchaft: imperium. – ditio (Botmäßigkeit); verb. ditio imperiumque. – imperii praesidium (Schutz, den die Oberherrſchaft gewährt). – unter Röm. H. kommen, ſich Röm. H. unterwerfen, ditionis imperiique Romani fieri: unter Röm. H. ſtehen, sub ditione populi Romani esse. Vgl. „Botmäßigkeit". — III) als Titel: Ew. Hoheit! *Tu, celsissime Princeps!

Digitized by Google

oheitsrecht, des Staates, civitatis amplitudo ier. 2, 12, 17).
öhenmeſſungen anſtellen, permetiri montes.
öhepunkt, bildl., altissimum od. summum gium (des Glückes, der Macht ꝛc.). – der Auf- : hat den H. erreicht, ardet acerrime conjura- auf den H. der Macht gelangen, in altissimum igium evehi: den H. des Ruhmes erreichen, mam gloriam consequi.
ohepriester, etwa pontifex maximus. – die lle u. Würde des H., pontificatus maximus.
ohepriesterlich, durch den Genit. pontificis imi (zB. potestas).
ohl, cavus. concavus (beide ſowohl in der . ausgehöhlt, als eingedrückt, Ggſtz. planus olidus). – exesus (durch Wurmſtich ꝛc. an- od. gefreſſen, zB. ein h. Baumſtamm, exesae ar- s truncus). – fuscus (dumpf, vom Tone, von Stimme). – hohle Zähne, dentes concavi (die Natur eine Höhlung haben, wie zB. die Hauer Eber, Ggſtz. dentes solidi); dentes exesi (an- eſſene, hohl gewordene, Ggſtz. dentes integri): h. Ring, annulus pervius (Ggſtz. ann. solidus; : ann. cassus iſt = ein Ring ohne Stein, Gr. κύλιος ἄλιθος od. ἄπειρος od. ἄψηφος). – h. Hand, manus cava od. concava (die Einer ht, zB. ein Bettler, Ggſtz. manus plana); vola natürliche Hohlung der Hand). – hohle Wan- , Augen, ſ. „eingefallene Wangen, Augen“ r „einfallen *no.* I“. – ein h. Kopf (bildl.), in- ium vanum. – etwas h. machen, alqd cavare excavare. – die Stimme klingt hohl, vox si in recessu oris auditur.
ohlader, vena cava.
ohläugig, luminibus cavis.
ohlbäckig, genis concavis.
ohlbohrer, terebra Gallica.
öhle, cavum (die Höhle übh. als leerer Raum inem Körper, als Loch). – caverna (als tief ingehende Aushöhlung, meiſt von den höhlen- gen Gängen unter der Erde). – specus (die le zum Verbergen, ein tiefes Loch). – spelun- eine tiefe Höhle in der Erde od. in einem Fel- ebenf. als Verbergungsort). – eine unterirdi- H., specus subterraneus: die H. eines Löwen, um leoninum.
ohlen, ſ. holen.
öhlenbewohner, die, speluncas incolentes; specus subeunt. – die Troglodyten ſind H., glodytae speluncas incolunt od. specus sub- t; Troglodytis subterraneae domus sunt: ſie H., specus in montibus fodiunt, in quos se onjuges et liberos condunt.
öhlengang, specus. – einen H. machen, gra- specum facere, fodere.
ohlgeschwür, fistula.
ohlglas, *vitrum concavum.
ohlkehle, -leiſte, cymatium (κυμάτιον) od. Lat. unda. – In der neueren Baukunſt un- heidet man cymatium Doricum, ital. *cavetto*, ohlkehle, Hohlleiſte, von cymatium Lesbium, *cimasa*, die Kehlleiſte, der Kehlſtoß.
ohlkopf, ingenium vanum.
ohlkreiſel, trochus.
ohlkugel, *pila cava.
ohlleiste, ſ. Hohlkehle.
ohlrednerei; zB. es iſt lauter H., omne circa a studium.
ohlſäule, *columna cava.
ohlſpiegel, speculum concavum. – scaphion (σκαφίον, ein blanker kupferner H., mit dem die Veſtalinnen in Rom das Feuer anzündeten, ſ. Plutarch. Num. 9).
Hohlunder, ſ. Holunder.
Hohlung, recessus cavus. cavum (Vertiefung übh.). – die Hohlungen an dem Schafte der Säulen, striges; canales.
Hohlweg, via cava. – angustiae viarum (enger Weg, enge Paſſage übh.). – fauces (Engpaß zwiſchen hohen Bergen, Klippen).
Hohlwerk, imbrices.
Hohlziegel, imbrex. – tegula colliciaris (Kehlziegel, Cato RR. 14, 4).
Hohlzirkel, *circinus concavus.
Hohn, ludificatio (das Verſpotten, mit Genitiv, ſowohl deſſen, der verhöhnt, als deſſen, der verhöhnt wird). – ludibrium (das Geſpött, der Hohn als Sache; auch der Gegenſtand des Hohns). – jocus (der Spott). – irrisio (das Verlachen). – mit Jmd. H. treiben, Jmdm. H. ſprechen, ſ. höhnen: H. erdulden, irrideri; ludibrio haberi: auch dieſen Fall läßt mich das Schickſal gleichſam zu meinem H. erleben, hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna: Anderen zum H. ſeyn, aliis ludibrio esse; inter ludibria aliorum esse; mit H. angehört u. entlaſſen werden, per ludibrium audiri dimittique: mit H. fragen, per jocum quaerere.
höhnen, Jmd., alqm eludere, ludificari (übh. mit Jmd. ſein Spiel treiben, Jmd. zum Beſten haben). – alqm irridere (Jmd. mit Hohn verlachen). – alqm irridere et vocibus increpitare. alqm irrisu insectari (Jmd. auslachen u. ausſchelten). – fremdes Unglück h., aliena mala ludificari: Jmd. in ſeinem Unglück h., adversis rebus alcjs insultare: Jmd. auf alle Weiſe ſchmähen u. höhnen, alqm omnibus contumeliis eludere.
Höhnen, das, ſ. Hohn.
Hohngelächter, cachinni irridentium. – ich erhebe ein H., irridens cachinno.
höhniſch, irridens. – ein h. Menſch, irrisor: h. Reden, ludificatio. — *Adv.* per ludibrium (unter Hohn, Ggſtz. serio). – per jocum (unter Spott, zB. fragen, quaerere).
hohnlachen, Jmdm., irridere alqm.
Höke, Höker, caupo.
hökeln, cauponam exercere (JCt.).
Hökenkram, caupona; cauponula.
Hökerin, copa.
hold, I) gewogen: amicus alci u. alci rei (freundſchaftlich geſinnt). – alci propitius (gnädig geſinnt, gew. von Göttern, Ggſtz. iratus; dann, aber ſeltener, von Höheren gegen Niedere). – Jmdm. h. ſeyn, alci amicum od. propitium esse: alci favere (ihn, ſeine Abſichten ꝛc. begünſtigen): Jmdm. nicht h. ſeyn, esse animo alieno od. averso ab alqo. — II) ganz hübſch: pulchellus (zB. puer). Vgl. „holdſelig, artig (*no.* I), lieblich“.
holdſelig, plenus gratiae (voll Anmuth od. Liebreiz). – suavis (anziehend, lieblich). – venustus (voll Anmuth, reizend, liebenswürdig). – mellitus (gleichſ. ſüß wie Honig, zB. der h. kleine Cicero, mellitus Cicero). – h. im Betragen gegen Andere, benignus.
Holdſeligkeit, gratia (holde Anmuth, Liebreiz). – suavitas (das Anziehende, die Lieblichkeit). – venustas (das Reizende). – H. der Mienen, des Blickes, gratia od. suavitas oris: weibliche H., venustas muliebris: H. im Betragen gegen Andere, benignitas.
holen, petere. – afferre. apportare (herbeibrin-

Digitized by Google

gen, -schaffen übb.). – adducere (herbeiführen). – producere (vorführen). – arcessere, accire (herbeiholen, -rufen, in eigner Person od. durch Andere, mit dem Unterſch., daß bei arcess. der Geholte wirklich kommt, bei accire ſein Kommen unbeſtimmt bleibt; dah. auch arcessere ad alqm, nicht accire ad alqm). – advehere, subvehere, apportare (zu Wagen, zu Schiffe herbeibringen). – Jmd. h. laſſen, alqm arcessi od. arcessiri jubere. – einen Arzt holen, medicum arcessere; medicum ad aegrotum adducere: Futter, Holz, Waſſer, ſ. d. AA.: ſich eine Krankheit h., morbum nancisci. – Athem h., spirare; spiritum ducere: einen tiefen Seufzer h., gemitum de imo pectore ducere.

Holſtern, lateralia, ium, *n.* (JCt.).

holla! heus!

Hollandgänger, operae, quae ex Germania in Hollandiam ad culturam agrorum quotannis commeare solent (nach Suet. Vesp. 1).

Hölle, sedes ac regio, quam scelerati (impii) apud inferos habitant, sceleratorum (impiorum) sedes ac regio (als Wohnſitz der Gottloſen, Cic. Cluent. 61, 171). – loca inferna, orum, *n.* (als Gegend unter der Erde, Ggſtz. coelum, Lact. 6, 3, 11). – in die H. kommen, agi praecipitem in sceleratorum sedem ac regionem: in die H. fahren, *in loca inferna od. in sedem ac regionem sceleratorum descendere.

Höllenbraten, als Schimpfwort, Acheruntis pabulum.

Höllenfahrt, *descensus in loca inferna (z.B. Chriſti). – *descensus in sedem ac regionem sceleratorum (z.B. Fauſt's).

Höllenmarter, supplicia, quae impii apud inferos perferunt.

Höllenpforte, *aditus ad sedem ac regionem sceleratorum od. ad loca inferna (ſ. „Hölle" den Unterſch.).

Höllenrichter, *judex impiorum.

Höllenſtein, lapis qui carnem exedit, quem σαρκοφάγον Graeci vocant (Cels. 4, 24. §. 26. p. 242 *ed. Bip.*). – ſpäter bl. lapis sarcophagus.

hölliſch, infernus (eig., u. mit veluti auch bildl., z.B. ein h. Anblick, veluti infernus aspectus). – terribilis (bildl., ſchrecklich). – nefandus (bildl., teufeliſch, w. vgl.).

Holm, I) (als *t. t.* der Bauk.) Joch: jugum. — II) Werfte: navale. — III) Hügel: collis. — IV) Inſel: insula.

holperig, salebrosus (eig.; dann auch bildl. von der Rede). – confragosus (auch bildl. v. Verſen). – inconditus, horridus od. (mildernd) horridulus (bildl., von der Rede, von dem Ausdruck, Ggſtz. lēvis). – über holperige Wege klagen, salebras queri: im Herodot iſt nichts Holperiges, Herodotus sine ullis salebris fluit. — *Adv.* (auf h. Art): horride.

Holpern, die, salebrae. – H. auf dem Fußboden, ſ. Höcker.

Holunder, sambucus, arbor sambucea (der Holunderbaum). – sambucum (die Frucht, Spät.). – aus H., sambuceus.

Holunderbeere, sambucum (Spät.).

Holunderblüthe, flos sambuci.

Holunderſaft, *suci sambucis expressi.

Holunderthee, *sambuci flores (Holunderblüthen als trockener Thee). – *sambuci flores decocti (abgekochte Holunderblüthen als Thee).

Holz, lignum od. Plur. ligna (das H. im Allg., beſ. als feſte u. brennbare Subſtanz, das Brennholz, der Plur. gew., wenn man von mehr als einem Stück Holz redet). – materia (ſeltener in der eig. Bed. die Form materies, alles das, was wir „Nutzholz" nennen, ſowohl am Baume, der Kern deſſelben, im Ggſtz. des liber, des Baſtes, als zum Gebrauch zugehauen, im Ggſtz. des lignum, des Brennholzes). – materiatio (das Holzwerk, die Balken, die man zu einem Bau braucht). – silva (der Wald). – silvestris locus (mit Holz bewachſene Stelle, Gehölz). – ein Stück H., ein Scheit H., lignum. – ins H. wachſen, treiben, silvescere: materiam fundere: ſtark ins H. treiben, materiam crebram fundere: ins Holz und in die Blätter, in materiam et frondem effundi: je mehr man die Bäume beſchneidet, deſto mehr treiben ſie ins H., quo plus putantur arbores, eo plus materiae fundunt. – H. hauen, ligna od. materiam caedere: H. ſpalten, machen, ligna findere: H. holen, lignari; materiari: von H. ſeyn, de ligno esse: von H. gemacht werden, (de) ligno fieri: von H., ligneus: ein Haus, an dem das H. nichts werth, ſchlecht iſt, aedes male materiatae. – Sprüchw., H. in den Wald tragen, ligna in silvam ferre (Hor. Sat. 1, 10, 34): nicht gern hartes H. bohren, sudorem timere (Sen. Ep. 31, 7): ich will lieber H. ſpalten, als ſo lieben, arare mavelim, quam sic amare (Plaut. Merc. 2, 3, 22).

Holzapfel, malum silvestre.

Holzapfelbaum, malus silvestris.

Holzarbeiter, lignarius (Zimmermann u. Tiſchler). – intestinarius (der eingelegte Arbeiten macht, der Ebeniſt).

holzarm, lignorum egens.

Holzart, genus ligni.

holzartig, ligneus; lignosus.

Holzaſche, ligni cinis.

Holzaxt, ascia.

Holzbau, I) Bau aus Holz: aedificatio e ligno (das Bauen u. [doch nicht bei Cic. ꝛc.] das Gebäude). – aedificium e ligno, aedificium ligneum, aedes ligneae (das Gebäude). — II) Holzcultur: silvarum cultus.

Holzbecher, poculum ligneum.

Holzbirne, pirum silvestre.

Holzbirnbaum, pirus silvestris.

Holzblock, truncus arboris.

Holzbock, I) Sägebock: machina serratoria (Spät.). — II) Art Käfer: cerambyx (L.).

Holzboden, tabulatum, in quo ligna conduntur.

Holzbohrer, teredo.

Holzbündel, fascis lignorum.

Holzbrücke, pons od. (kleine) ponticulus ligneus.

Holzcultur, *silvarum cultus.

Holzdieb, *fur lignarius.

Holzdiebſtahl, *furtum lignorum; *ligna furtim ablata, orum, *n.*

Holzdruck, *xylographia (*ξυλογραφία).

holzen, ſ. „Holz holen" unter „Holz".

hölzern, ligneus od. (v. kleinen, niedlichen Dingen) ligneolus (eig.). – rigidus, *Adv.* rigide (bildl., ſteif, z.B. Benehmen, mores). – absurdus, *Adv.* absurde (mißtönend, v. der Stimme).

Holzerſparniß, compendium ligni. – mit H. verbunden ſeyn, parcere ligno.

Holzeſſig, *acidum lignarium.

Holzfällen, das, lignatio.

Holzfäule, caries lignorum.

Holzfeile, radula.

Holzfigur, figura lignea od. (kleine, niedliche) ligneola.

Holzfigürchen, figura ligneola.

Digitized by Google

Holzflöße, s. Flöße.
Holzfrei, *cui ligna gratis suppeditantur.
Holzfrevel, *arborum violatio; *arbores violatae.
Holzfrucht, *fructus lignosus.
Holzfuhre, *vehes lignorum.
Holzgefälle, *pecunia, quae ex silvis redit.
Holzgefäß, vas ligneum. — vas e ligno factum. — e haben Holzgefäße, vasa e ligno fiunt.
Holzhacker, Holzhauer, qui ligna caedit. — caedia ist nach Varr. LL. 8, 33. §. 62 nicht dasselbe gewesen.
Holzhandel, negotiatio lignaria.
Holzhändler, lignarius (verst. negotiator); lignorum negotiator.
Holzhaufe, acervus lignorum (übh.). — strues lignorum (ein aufgeschichteter).
Holzhof, *area, ubi ligna conduntur od. (als Verkaufsort) veneunt.
Holzholen, das, lignatio.
Holzholer, lignator.
Holzicht, lignosus.
Holzig, ligneus. — das Holzige des Weinstocks, vitium.
Holzkäfer, *bostrichus (L.).
Holzkasten, area.
Holzkohle, carbo.
Holzlese, *lignatio pauperibus permissa. — in die H. gehen, *lignatum ire.
Holzmagazin, *receptaculum lignorum.
Holzleuchter, lychnuchus ligneus od. (kleiner, plumper) ligneolus.
Holzleuchterchen, lychnuchus ligneolus.
Holzmangel, inopia lignorum.
Holzmarkt, *forum lignarium. — Die Alten bezeichneten es durch lignarii (die Holzhändler), u. setzten für „auf dem H.", inter lignarios (wie Liv. 41 *extr.*): auf den H. gehen, *ire ad lignarios.
Holzmaß, *mensura lignorum.
Holzmehl, s. Bohrmehl.
Holzmesserchen, cultellus ligneus. — cultellus harundineus (Messerchen von Rohr).
Holznapf, catillus ligneus.
Holzordnung, *lex saltuaria.
Holzpfeiler, pila lignea. — columna lignea (Holzsäule).
Holzpflock, cultellus ligneus.
Holzplatz, *locus od. area, ubi ligna conduntur.
Holzpreis, *pretium lignorum.
Holzrahmen, forma lignea. — in einen H. eingeschlossen seyn, in forma lignea inclusum esse.
Holzraspel, radula.
Holzreich, lignosus; lignis abundans.
Holzsäge, serra, quā lignum secant.
Holzsäule, columna lignea.
Holzsäure, *acidum lignarium.
Holzscheit, lignum.
Holzschiff, navis caudicaria od. codicaria. — Floß (Floß).
Holzschlag, caedes lignorum.
Holzschneidekunst, scalptura.
Holzschneider, *scalptor lignarius; im Zsbg. scalptor.
Holzschnitt, *figura in lignum incīsum (als Figur). — literae in lignum incīsae (als Buchstaben).
Holzschuhe, ligneae solene (bloße Sohlen von Holz, welche untergebunden wurden). — sculponae (Art hoher Holzschuhe).
Holzsitz, sedile ligneum.
Holzspalter, *qui ligna findit.
Holzspan, assula.
Holzstall, *receptaculum lignorum.
Holzstoß, strues lignorum (Holzhaufen). — rogus (Scheiterhaufen, w. s.). — einen gewaltigen H. aufbauen, aufthürmen, struem ingentem lignorum facere.
Holzstuhl, sedile ligneum.
Holztafel, tabula lignea.
Holztäfelchen, tabella lignea.
Holztag, *dies lignorum.
Holztaube, palumbes; palumbus.
Holztaxe, *pretia lignorum publice constituta.
Holztheuerung, *caritas lignorum.
Holzthurm, turris lignea.
Holzung, I) das Holzen: lignatio. — II) Waldung: silva.
Holzvorrath, *copia lignorum.
Holzweg, callis (ein schmaler Fußsteig, der durch das Holz führt). — via silvestris (ein waldiger Weg). — via lignaria (ein Weg, der zu einem Holze od. durch ein Holz führt, Spät.).
Holzweide, saltus silvestris u. bl. saltus (die Waldtrift, Ggstz. pratum).
Holzwerk, materia; materiatio. — ein Gebäude, an welchem das H. schlecht ist, aedes male materiatae.
Holzwurm, tarmes od. tinea (im Allg.). — teredo (der Holzbohrer, der Schiffe ꝛc. anfrißt).
Holzzettel, *tessera lignaria; *tessera ligni.
Homiletik, *homiletica, orum, *n.*
homogen, s. gleichartig.
Homöopath, *medicus homoeopathicus. — *medicus similia morbis adhibens remedia.
Homöopathie, *homoeopathia. — od. umschr. *ea medendi ratio, quae similia morbis adhibet remedia.
homöopathisch, *homoeopathicus. — h. Arzt, h. Heilmethode, s. Homöopath, Homöopathie. — *Adv.* *homoeopathice. — h. curiren, *similia morbis adhibere remedia.
Homöoptoton, ein, homoeoptoton (ὁμοιόπτωτον, τὸ); od. rein Lat. umschr. simile casibus; illa, quae similiter cadunt; illa, quae eundem referunt in cadendo sonum; illa, quae in duobus verbis eundem habent casum aut eandem novissimam syllabam. Vgl. Peter zu Cic. Or. 12, 38.
Homöoteleuton, ein, homoeoteleuton (ὁμοιοτέλευτον, τὸ); od. rein Lat. umschr. simili modo determinatum; illa, quae similiter desinunt od. pariter terminantur. Vgl. Peter zu Cic. Or. 12, 38.
Honig, mel. — ausgelassener H., mel liquatum: reiner H., mel purum; mel, quod nullam habet spurcitiem: unreiner H., mel inquinatum: aus H., wie H., melleus: mit H. angemacht, mellitus: zum H. gehörig, mellarius: H. einsammeln, mel colligere (v. den Bienen): H. machen, bereiten, mel facere od. conficere; mellificare: H. ausnehmen, schneiden, mel de favis eximere: u. bl. mel od. favos eximere; mel demetere: das Ausnehmen des H., exemptio favorum. — seine Rede fließt süßer als H., oratio ejus melle dulcior fluit: H. fließt von seiner Zunge (wenn er redet), loquenti illi mella profluunt.
Honigapfel, melimelum (μελίμηλον), in älteren Zeiten rein Lat. malum musteum.
honigartig, melligenus; melleus.
Honigbau, mellificium (der Bienen). — res mellaria (der Menschen). — die Kenntniß des H., mellis faciendi scientia (der Bienen).
Honigbauer, mellarius.
Honigbereitung, s. Honigbau.

Digitized by Google

Honigbiene, ſ. Arbeitsbiene.
Honigblumen, flores ad mel faciendum idonei.
Honigbrühe, melizomum (*μελιζωμόν*).
Honigduft, mellis odor.
Honigernte, mellatio. — vindemia mellis. — mellis reditus (die Revenü vom Honig).
Honigfarbe, color melleus.
honigfarben, melleus; mellei coloris.
Honiggefäß, sinus od. sinum (Napf, um Honig hineinzuthun). — vas mellarium (der Bienen). — *nectarium (der Blumen, L.).
honiggelb, melleo colore (im Allg.). — gilbus. gilvus. helvus (isabell).
Honiggeſchmack, sapor melleus.
Honiggeſchwulſt, meliceris (*μελιχηρίς*).
Honigkelch, der Blumen, *nectarium (L.).
Honigkuchen, placenta mellita (den man bäckt). — favus (die Honigſcheibe).
Honigmeth, hydromeli (*ὑδρόμελι*), rein Lat. aqua mulsa.
Honigmonat, *mensis mellis. — Iſt es = Mai, ſ. d.
Honigpüppchen, mein, als Liebkoſungswort, mea mellita! mea mellitula!
honigreich, mellosus (Spät.). — *melle abundans.
Honigſcheibe, -ſeim, -tafel, favus.
honigſüß, mellitus. — dulcedine mellosā (Spät.).
Honigthau, melligo (bei den Neuern; bei Plinius iſt es = Bienenharz ꝛc.).
Honigtopf, *sinus od. sinum mellis.
Honigtropfen, stilla mellis.
Honigwaſſer, mella (*sc.* aqua). — geringer als hydromeli (*ὑδρόμελι*), od. rein Lat. aqua mulsa (Meth aus Waſſer u. Honig).
Honigwein, melitites (*μελιτίτης*), rein Lat. vinum mulsum.
honnet, honestus. — einen h. Rückzug antreten, honestissime se recipere (zB. intra munitiones). — *Adv.* honeste.
Honneurs, die, salutatio. consulatio (als Begrüßung). — officia, *n. pl.* (als Gefälligkeiten). — die H. machen, salutationem facere: Jmdm. die H. machen, alqm salutare, consalutare (begrüßen, zB. militäriſch); alqm omnibus officiis prosequi (Jmdm. alle möglichen Gefälligkeiten erweiſen).
Honorar, merces. pretium operae od. bl. pretium (Lohn für geleiſtete Dienſte, des Arztes, des Lehrers ꝛc.). — honos, qui habetur alci od. (nachaug. *t. t.*) honorarium (der Ehrenſold des Arztes, des Lehrers ꝛc.). — doctrinae pretium (Lohn für ertheilten Unterricht, *δίδακτρον*). — H. für etwas, merces, pretium alcjs rei (zB. für [ein Collegium über] die Dialektik, die Grammatik, dialecticorum, grammaticorum): gegen ein H., mercede partā (zB. scribere alci carmen). — Jmdm. das H. bezahlen, pretium operae solvere, honorem habere alci: ein doppeltes H. von Jmd. fordern, duplices ab alqo mercedes exigere: er (der Lehrer) nahm jährlich 40000 Seſterzien H. ein, ex schola quadragena annua capiebat.
Honoratioren, die, homines honesti. honestates (die ehrenwerthen Leute). — illustres homines (an Rang u. Stand hervorragende, vornehme, Gegſ. tenuiores).
honoriren, I) = bezahlen, zB. den Bogen Manuſcript mit fünf Thalern h., *plagulam manu scriptam quinis imperialibus emere: den Arzt h., honorem medico habere: den Lehrer h., pretium operae praeceptori solvere; honorem praeceptori habere: ich werde ſeine Anweiſung h., curabo ei jussit mitti. — II) = ehren, w. ſ.
Hopfen, lupus. — Sprüchw., an ihm iſt H. u. Malz verloren, in eo et operam et oleum perdidi (Cic. Fam. 7, 1, 3).
Hopfenbau, *cultus lupi.
Hopfenberg, *collis lupo consitus.
Hopfengarten, *ager lupo consitus.
Hopfenſtange, *palus lupi. — Uebtr., von e. langgewachſenen Menſchen, longurio.
Hora, *preces horariae.
Horabuch, *liber precum horariarum.
hörbar, qui, quae, quod auditur od. (aus der Ferne) exauditur od. auribus percipitur (was gehört wird od. werden kann). — sensibilis auditui (dem Gehör empfindbar). — h. ſeyn, audiri od. exaudiri posse: h. werden, ſich h. machen, audiri od. (aus der Ferne) exaudiri (gehört werden); increpare (ein Geräuſch von ſich geben, auch übtr., zB. simul atque increpuit suspicio tumultus, ſobald von weitem ein Kriegslärm ſich h. macht).
Hörbegierde, audiendi cupiditas; auch wohl durch sitientes aures (vgl. Cic. Att. 2, 14. §. 1: proinde ita fac, venias ad sitientes aures, ſo komm' denn doch u. ſtille meine H. [nach neuen Nachrichten]).
hörbegierig, audiendi cupidus od. studiosus. — attentus (aufmerkſam übh., zB. auditor). — ſehr h. ſeyn, audiendi cupiditate incensum esse.
horchen, auscultare; subauscultare. — an der Thüre h., aure foribus admotā sermonem captare; auch bl. ad fores od. ab ostio auscultare: wir wollen horchen, ob man etwa von mir ſpricht, subauscultemus, ecqua de me fiat mentio. Vgl. „behorchen". — bei Jmd. h. (ihn zu erforſchen ſuchen), alqm od. alcjs animum tentare od. pertentare (vgl. „hinhorchen").
Horchen, das, auscultatio.
Horcher, *qui aliorum sermonem od. sermones captat. — qui nostro sermoni anceps est (der unſere Rede auffängt, der Lauſcher, Plaut. Mil. 4, 1, 9).
1. **Horde**, ſ. Hürde.
2. **Horde**, grex (Herde). — caterva (Haufen; beide auch im verächtl. Sinne).
Hordenſchlag, ſ. Hürdenſchlag.
hören, I) Gehörſinn haben: audire. — ſcharf, gut h., acuti auditus esse; sollertis auditus esse (vom Fuchs): Jmd. hört u. ſieht noch gut, alci aurium oculorumque vigor est integer (zB. post septimum et septuagesimum annum): nicht gut h., auribus non satis competere: deutlicher, beſſer h. (als Andere), liquidius audire: ſchwer, ſchlecht h., gravius audire; *tardis esse auribus (langſam h.); surdastrum esse (etwas taub ſeyn); obsurdescere (taub werden); usum aurium amittere (das Gehör verlieren): auf dem rechten Ohre ſchwer h., dextrā aure surdiorem esse: gar nicht h., sensu audiendi carere; auditus alci negatus est: gar nicht mehr h., usum aurium amisisse. — vor Furcht nicht h., timor auribus officit: vor Furcht faſt gar nicht ſehen u. hören, prae metu neque oculis neque auribus satis competere.
II) den Sinn des Gehörs auf etwas richten: audire. — auscultare (zuhorchen, mit anhören). — auf etwas h., alqd audire: alci rei indulgere (einer Sache ſich hingeben, für etw. geneigt ſeyn, zB. odio: u. precibus alcjs): auf etwas nicht h., surdum esse alci rei od. ad alqd. surdae sunt aures alcjs ad alqd (gegen etw. taub ſeyn = etw. nicht

Digitized by Google

ören, nicht erhören wollen, zB. surdi votis dii
int); alqd non curare (nicht beachten); alcjs rei
ationem non habere (etwas nicht berücksichtigen).
auf Jmd. h., alci aures dare (ihm aufmerksam zu-
ören); audire alqm, auscultare alci (auf Jmd. hö-
en u. seinem Rath, seiner Warnung folgen): auf
md. nicht h., alci surdum esse (gegen Jmd. taub
yn = auf ihn nicht hören wollen, zB. suadenti,
uf den Vorstellenden = auf Vorstellungen). — höre
nmal! audi! heus tu! eho!; auch te volo (dich will
h sprechen): hörst du? audin'? auch hocine agis
non? (merkst du auf das, was ich sage). — höre
uf mich (folge meinem Rath ꝛc.), ausculta mihi:
u hättest auf die sehr freundschaftliche Erinne-
ung (Warnung, Mahnung) hören sollen, vellem
audisse amicissime monentem: auf Schmeich-
r h., assentatoribus patefacere aures. — Sprüchw.,
er nicht hört, muß fühlen, ipsā re corrigitur,
ui verba contemnit od. (in der Anrede an Jmd.),
psā re corrigeris, quoniam verba contemnis (s.
all. Jug. 52, 35).

III) mit dem Gehör auffassen; dann übh. ver-
ehmen, erfahren: audire (im Allg., auch = erhö-
en). — exaudire (von fern her u. deutlich hören;
rägnant auch = erhören, in Prosa schon Liv. 40,
in.: quae *dirae* brevi ab omnibus diis *exau-
ditae*). — inaudire (heimlich unter der Hand et-
as hören). — auscultare alqd od. alci rei (einer
Sache zuhören, zuhorchen, heimlich u. öffentlich).
percipere (genau auffassen, deutlich hören, vom
Gehör selbst; dann = deutlich vernehmen vermit-
elst des Gehörs, v. Menschen). — accipere (durch
as Gehör in den Geist aufnehmen, vernehmen,
rfahren, in Erfahrung bringen, die Nachricht von
twas [mündlich od. durch Ueberlieferung] erhal-
en). — excipere, von Jmd., ex alqo (sowohl „et-
as auffschnappen", was man eigentlich nicht hö-
en soll, s. Liv. 2, 4, 5: sermonem eorum ex ser-
is unus [einer von den Skl.] excepit; als auch
etwas mit besonderem Interesse vernehmen, von
md. hören, s. Pl. Ep. 4, 19, 3: laudes nostras
vidissimis auribus excipit; u. Quint. 10, 1, 86:
tor verbis iisdem, quae ex Afro Domitio juvenis
xcepi). — cognoscere alqd od. de alqa re (etwas
rfahren, zur Kunde von etwas gelangen, Kunde
ber etwas erlangen). — comperire (genaue Nach-
cht von od. über etwas erhalten, mit Sicherheit,
enau erfahren, bes. durch mündliche Nachricht). —
Oft trifft es, daß im Deutschen nach „hören" der
nfinit. Activi statt des Infinit. Passivi folgt bei
ner unbestimmten Person, von der man hört, wo
ann im Latein. stets der Infinit. des Passivs ste-
en muß, zB. ich höre gewöhnlich sagen, vulgo
udio dici. — Tritt hingegen eine bestimmte Per-
on ein, die od. von der man hört, so steht entwe-
er das Particip. des Activs, wenn diese Person
ls eine handelnde, od. das Particip des Passivs,
enn diese als eine leidende dargestellt wird, zB.
h höre dich kommen, audio te venientem (ich höre
eine Tritte): ich höre dich gern loben, audio li-
enter te laudatum (aber audio libenter te lau-
ari = die Nachricht erfreut mich, daß man dich
obt; vgl. Krüger §. 628. A. 2. Kühner §. 129,
. Zumpt §. 636). — so wie (so viel) ich (sagen)
öre, quantum audio: so wie ich gehört habe, quod
os quidem audierimus: ich möchte wohl h., wes-
alb ꝛc., volo audire, quid sit, propter quod etc.:
aß mich das nie wieder von dir hören, cave post-
ac umquam istuc verbum ex te audiam: sie
laubten nicht recht gehört zu haben, velut non
audisse se quae audierant crediderunt: ich habe
es schon mehr als tausendmal gehört, plus millies
jam audivi: das od. davon habe ich nie gehört, id
nobis inauditum est: man kann vor Lärm od. Ge-
räusch nichts h., fremitus od. strepitus aurium
usum intercipit: man konnte nicht einmal mehr
etwas h., ne aurium quidem usus supererat: ich
habe alles von der Thür aus gehört, omnia ego
istaec auscultavi ab ostio. — etw. gern h., alqd
haud sane iniquo animo audire; alqā re delectari
(sich an etw. ergötzen, zB. vocum sonis); etwas
nicht gern h., alqd parum gratum est auribus;
alqd grave est visum auribus; alqd abhorret ab
auribus alcjs (es sagt etw. den Ohren Jmds. nicht
zu, zB. orationis genus abhorrens ab auribus
vulgi); ich höre nicht gern (nur mit Widerwillen)
von etw. erzählen, aures a commemoratione alcjs
rei abhorrent. — von etwas hören (Kunde bekom-
men), venit od. pervenit alqd ad aures meas; in-
audire alqd (unter der Hand): nicht das Geringste
von etwas h., ne tenuissimam quidem auditio-
nem accipere de alqa re: gern von etwas h., al-
cjs rei auditione duci (vom Anhören einer Sache
sich angezogen fühlen, zB. fabellarum); delectari
alqā re (sich mit Interesse zu etw. hingezogen füh-
len, zB. vocum sonis). — von Jmd. etwas h.,
alqd ab od. ex alqo audire, accipere, cognoscere
(durch Jmd. erfahren); alqd de alqo audire, ac-
cipere (etwas über Jmd. erfahren): ich möchte
dieses bei Leibe nicht von meinen Kindern hören
(mir sagen, vorhalten lassen), id mihi a liberis
meis minime dici velim: mit Vergnügen von
Jmd. hören (nämlich Nachrichten), volenti ani-
mo de alqo accipere: etwas von sich h. lassen, de
rebus suis alqm facere certiorem: er läßt nichts
von sich h., de eo nihil audiebamus (wir haben
nichts über ihn gehört); silentium est de eo (es
herrscht Schweigen über ihn, er ist wie verschollen);
literae ejus conticescunt (er schreibt nicht). — von
etwas nichts h. wollen, alqd auribus non admit-
tere (wie Liv. 23, 19, 15: qui nullam antea pa-
tionem auribus admiserat, d. i. von keinem Ver-
trag hatte hören wollen); od. alcjs aures clausae
sunt ad alqd (Jmds. Ohren sind verschlossen für
ꝛc., zB. ad eorum doctissimas voces): abnuere,
recusare alqd od. de alqa re (etw. ablehnen, von
etw. nichts wissen wollen): davon will ich nichts
h., non od. nihil audio (s. Cic. Verr. 3, 34, 79.
Ter. Andr. 5, 2, 22). — sich hören lassen, audiri,
exaudiri (übh. gehört werden, exaud. von Ferne,
von Pers. u. Dingen); increpare (sich verlauten
lassen, v. Dingen, s. „hörbar" das Beisp.); loqui,
dicere (sprechen, reden, von Pers.); canere (singen,
von Pers.; ertönen, von Instrumenten ꝛc., zB.
das Schlachtsignal läßt sich h., classicum canit);
cantare, auf etwas, alqā re (auf etwas spielen,
zB. auf der Doppelflöte, tibiis); probari, non dis-
plicere (bildl., Beifall finden, nicht mißfallen, v.
Dingen). — die letzten Sylben nicht h. lassen, ex-
tremas syllabas non perferre.

In weit. Bed. ist Jmd. hören, a) = zuhören:
audire alqm. — auscultare alci (zuhorchen). — alci
operam dare (Jmdm. als Zuhörer, Schüler seine
Aufmerksamkeit schenken). — einen Philosophen
viele Jahre gehört haben, multis apud philoso-
phum annis persedisse. — ich höre ihn sehr gern
(reden), aequissimis meis auribus utitur: ich höre
ihn nur zu gern (reden), nimis libens ausculto ei.
— b) anhören: audire. — beide Theile h., audire
utramque partem (auch „mehr als einmal", non

Digitized by Google

semel): hast du schon beide Theile gehört? jam utrimque quid diceretur audivisti: Jmd. (Jmds. Vertheidigung) h., causae probandae veniam alci dare: nicht (mit seiner Vertheidigung) gehört werden, causae probandae veniam non impetrare (vgl. Cic. Sull. 1 *extr.*): Jmd. ohne ihn zu hören verdammen, alqm causâ indictâ condemnare. — das läßt sich h., audio (s. Cic. Rosc. Am. 18, 52; Tusc. 2, 20, 46): das läßt sich allerdings h., hoc quidem sane inculente (s. Cic. Off. 3, 14, 60).

Hören, das, auditio. — auditus (das Vermögen zu hören, das Gehör). — das öftere H. tugendhafter Männer, frequenter audiri bonos viros (s. Sen. Ep. 94, 40). — beim ersten Mal H. fasse ich etw. auf, complector alqd, quum primum audivi.

Hörensagen, auditio (das Hören). — fama (das Gerücht); verb. fama et auditio. — In den meisten Fällen umschreiben es die Lateiner durch eine Wendung mit audire. — das weiß ich vom H., haec auditu comperta habeo; fando audivi; haec auditione et famâ accepi: ich kenne die Sache nur vom H., nihil praeter auditum habeo: man weiß nicht einmal vom H., ne fando quidem auditum est: ich erzähle dies nicht vom H., sondern aus eigener Erfahrung, hoc non auditum, sed cognitum praedicamus.

hörenswerth, audiendus (s. Cic. dOpt. gen. 7, 22: quid enim tam aut visendum aut audiendum fuit, quam etc.).

Hörer ꝛc., s. Zuhörer ꝛc.

Horizont, s. Gesichtskreis.

horizontal, libratus (abgewogen, wagerecht). — aequus (eben). — directus (in gerader Richtung fortlaufend). — die h. Linie eines Ortes, libramentum: eine h. Richtung geben, ad libellam dirigere. — *Adv.* ad libram; ad libellam. — h. machen, ad regulam et libellam exigere: h. stellen, planum collocare.

Horizontalebene, -fläche, *locus ad libellam aequus; libramentum.

Horizontallinie, linea, quae dicitur horizon. — linea directa (übh. eine in gerader Richtung fortlaufende Linie).

Hörluft, s. Hörbegierde.

hörlustig, s. hörbegierig.

Horn, I) eig.: cornu. — ein kleines H., corniculum: Hörner habend, tragend, cornutus: ohne Hörner, mutilus (v. dem, der eig. Hörner haben sollte, zB. Widder): mit den Hörnern stoßen, cornibus ferire, petere (abſol., od. nach Jmd. od. etw., alqm od. alqd): einander, cornibus inter se luctari: Jmdm. die Hörner bieten, cornua obvertere alci od. tollere in alqm (auch bildl., sich Jmdm. widersetzen). — sich die Hörner abstoßen, ablaufen, ferociam exuere (seinen Ungestüm ablegen): er hat sich die Hörner abgestoßen, abgelaufen, ferocia ejus fracta est (sein Ungestüm ist gebrochen); adolescentiae cupiditates deferverunt. adolescentia defervit (seine Jugend hat ausgetobt). — Jmdm. Hörner aufsetzen (zum Hahnrei machen), adulterare alcjs uxorem; cum alcjs uxore rem habere; alcjs torum violare: Hörner bekommen (zum Hahnrei werden), *decipi uxoris adulterio: der sie bekommen hat, κερατίας, κερασφόρος. — aus Horn, corneus: zu H. werden, cornescere. — II) meton.: a) die Hörner des Mondes: cornua lunae. — b) Trinkhorn: cornu. — c) Blashorn: cornu (das krumme). — bucina (das gerade, wie das Hirtenhorn, Signalhorn). — ins Horn stoßen, cornu inflare; bucinam inflare; bucinare: mit Jmd. in Ein H. blasen, cum alqo conspirare, consentire (mit Jmd. übereinstimmen); cum alqo colludere (mit Jmd. unter Einer Decke stecken bei Betrügereien, s. Cic. Verr. 2, 24, 58).

hornähnlich, corneus: corneolus.

Hornarbeiter, *e cornu fingens artifex; od. qui fingere e cornu solet.

hornartig, corneus; corneolus. — h. werden, cornescere.

Hornbegleitung, mit, cum cornu. — ohne H., sine cornu.

Hornbläser, cornicen (der Bläser des krummen Blashorns). — bucinator (der Bläser des geraden Blashorns).

Hornbüchse, pyxis cornea.

Hörnchen, corniculum.

Horndreher, -drechsler, *e cornu tornans artifex.

Hörnerbegleitung, mit, cum cornibus. — ohne H., sine cornibus.

hörnern, corneus; corneolus.

Hörnerschall, cornuum cantus. — cornuum signa (Hornsignale). — unter H., cum cornibus: unter H. in die Stadt einziehen, urbem ad classicum introire.

hörnertragend, cornutus.

Hörnerträger, s. Hahnrei.

Horneule, otus.

Hornfarbe, color corneus.

hornfarben, -farbig, cornei coloris; corneus.

Hornhaut, der Augen, *cornea (*sc.* tunica) od. *ceratōdes (medic. *t. t.*).

hornicht, s. hornartig.

hornig, corneus; corneolus.

Hornisse, crabro.

Hornist, s. Hornbläser.

Hornkamm, *pecten corneus.

Hornlaterne, lanterna cornea.

Hornschlange, cerastes (κεράστης).

Hornsignal, cornus od. bucinae signum (s. „Horn" über cornu u. buc.). — Plur. cornuum od. bucinarum signa. — ein H. geben, cornu od. bucinâ signum dare: die Hornsignale ertönten, cornicines od. bucinatores canere inceptabant.

Hornspäne, ramentum cornus od. e cornibus.

horntragend, cornutus.

Hornung, s. Februar.

Hornverfertiger, cornuarius.

Hornvieh, cornuta, orum, *n.* (*sc.* animalia). — armenta cornuta, orum, *n.* (das größere H.).

Hörrohr, *tubus acusticus.

Hörsaal, auditorium (nachaug., aber class. *t. t.*). — einen H. einrichten, auditorium exstruere: Jmds. H. fleißig besuchen, alqm frequentare: fleißig die Hörsäle der Professoren besuchen, circa scholas et auditoria professorum assiduum esse: sich täglich in Jmds. Hörsaal einfinden, quotidie ad audiendum alqm ventitare: die Hörsäle der Philosophen sind leer, in philosophorum scholis solitudo est.

Horst, s. Nest.

horsten, s. „ein Nest bauen" unter „Nest".

Hort, praesidium (Schutz, Schützer). — scutum (gleichs. Schild = Beschützer, imperii, Flor. 2, 6, 27).

Hosen, bracae (bei Tac. Germ. 17 *in.* bezeichnet durch den allgem. Ausdr.: vestis stricta et singulos artus exprimens). — der Hosen anhat, bracatus; bracis indutus: Hosen anziehen, bracas sibi induere od. bracis se induere.

Digitized by Google

Hosenband, periscelis (*περισκελίς*, Knieband übh.).

Hosentasche, *sacculus bracarum.

Hosenträger, *fasciae bracis sustinendis destinatae.

Hosenverfertiger, bracarius (spät. Kaiſzt.).

hosianna! fave deus! bene vertat!

Hospital, ptochotrophium. ptochium (*πτωχοτροφεῖον*, *πτωχεῖον*, für Arme). – nosocomium (*νοσοκομεῖον*, für Kranke). – xenodochium (*ξενοδοχεῖον*, für Fremde; alle drei in spät. Kaiſzt.).

Hospitalität, ſ. Gaſtfreiheit.

Hospitalpfleger, -vater, ptochotrophus (*πτωχοτρόφος*, für Arme). – nosocomus (*νοσοκόμος*, für Kranke). – xenodochus (*ξενοδόχος*, für Fremde; alle drei in spät. Kaiſzt.).

hospitiren, bei Jmd., *hospitem alcjs scholis interesse.

Hospodar, princeps; regulus.

Hoſtie, panis eucharisticus (Eccl.). – *sacrosanctum domini nostri Jesu Christi corpus.

Hotel, domus (Haus, Palaſt, zB. vornehmes, amplioris fortunae). – deversorium (Gaſthaus, w. ſ.).

Hotelbeſitzer, ſ. Hausbeſitzer, Gaſtwirth.

hott! rechtshin, dextrorsum!

Hub, flos (die Blüthe, w. ſ.). – robur (der Kern, w. ſ.).

hüben, citra (diesſeit, Ggſtz. ultra). – hic (hier).

hübſch, bellus. – pulcher. pulchellus (ſchön, ziemlich ſchön; beide v. Perſ. u. Dingen). – formosus (wohlgeſtaltet, v. Perſ.). – lepidus (niedlich, zierlich, v. Perſ. u. Dingen). – venustus (anmuthig, reizend, v. Perſ. u. Dingen). – festivus (artig, beſ. im Benehmen, v. Perſ.; dann, wie unſer „artig, hübſch", auch = nicht unbeträchtlich, von einer Anzahl, Menge ꝛc.). – bonus (nicht unbedeutend, ziemlich, von e. Menge). – h. Leutchen, belli homunculi: ein ſehr h. Brief, epistola valde bella: eine h. Anzahl Bücher beſitzen, habere festivam librorum copiam: ein h. Theil, bona pars: ein h. Bißchen Schulden, aliquantum aeris alieni. — *Adv.* belle; venuste. – ein h. geſchriebener Brief, epistola belle scripta: epistola literis lepidis scripta: es iſt h., wenn man ſeine Fehler erkennt, bellum est sua vitia nosse.

Huckepack tragen, bajulare alqm. – ſich von Jmd. H. tragen laſſen, imponi cervicibus alcjs.

Hudelei, vexatio. – unter vielen Hudeleien, multa cum vexatione: Jmdm. Hudeleien machen, ſ. Jmd. hudeln.

hudeln, Jmd., alci negotium exhibere od. facere (Händel, Verdruß machen). – alqm vexare (ſcheren, beunruhigen). – ſich von Jmd. nicht h. laſſen, alcjs contumelias non perpeti.

Huf, ungula. – ein geſpaltener H., ungula fissa od. bifida od. bisulca; ungulae binae: ein ungeſpaltener, ungula solida od. indivisa: Thiere mit geſpaltenen Hufen, bisulci: Thiere mit ungeſpaltenen H., solipedes.

Hufe, huba (im Mittelalter). – ager triginta jugerum (ein Acker von 30 Morgen).

Hufeiſen, vestigium equi (Pl. 28, 20, 81. §. 263). – solea ferrea (der Eiſenſchuh, welchen die Alten den Pferden ꝛc. an- u. auszogen. Bei den Landleuten beſtand dieſer Schuh nur aus Pfriemengras, dah. solea spartea od. bl. spartea genannt, ſ. *Schneid. Ind. ad Scriptt. R. R. in v.* Solea. Daß aber die ſpäteren Römer zu u. ſchon vor Vegetius Zeiten auch den Hufbeſchlag kannten, haben neuere Gelehrte ſehr wahrſcheinlich gemacht, ſ. Jahns Jahrbb. VI, 3. S. 366 f.). – einem Pferde die Hufeiſen anziehen, equo soleas ferreas induere; equum calceare: ein H. austreten od. abſchütteln, vestigium od. soleam ferream ungulā excutere: einem Pferde ein H. aufſchlagen, *equo vestigium od. ferream soleam clavis in ungula figere; *equo ferream soleam od. vestigium suppingere.

Huflattig, tussilāgo.

Hufnagel, *clavus, quo ferrea solea equo suppingitur.

Hufſchlag; zB. die Erde zittert u. wankt von dem H. der Roſſe, tremebunda pulsu nutat humus (VFl. 6, 168).

Hufſchmied, *faber ferrarius, qui equis soleas ferreas suppingit.

Hüftbein, -knochen, coxa; coxendix.

Hüfte, coxa; coxendix.

hüftenlahm, ſ. lendenlahm.

Hüftpfanne, acetabulum, circa quod coxendix vertitur.

Hüftſchmerz, ſ. Hüftweh.

Hüftverrenkung, ejectio coxae.

Hüftweh, coxae dolor. – dolor ischiadicus. – mit H. behaftet, ischiacus (*ἰσχιακός*).

Hügel, collis (jede etwas beträchtliche Erhöhung der Erdoberfläche, deren ſchräge Seiten oben in eine Wölbung zuſammenlaufen). – clivus (die Lehne, der Abhang od. die abhängige Seite eines Hügels). – tumulus (ein Hügelchen, eine künſtliche od. natürliche Erderhöhung, beſ. wenn ſie einzeln in einer Ebene hervorragt). – grumus (jeder aufgeworfene Erdhaufen, noch weniger als tumulus). – locus editior od. superior (übh. jede Anhöhe). – tuberculum (kleine Geſchwulſt am thieriſchen Körper). – am H. befindlich od. wachſend, vom H., collinus.

hügelan, adverso colle.

Hügelchen, colliculus; clivulus; tumulus (ſ. „Hügel" den Unterſch.). – ein H. am thieriſchen Körper (kleine Geſchwulſt), tuberculum.

hügelicht, *colli od. tumulo similis. — *Adv.* *collis od. tumuli instar; *in collis od. tumuli speciem.

hügelig, clivosus; tumulosus.

Hügelrücken, summum od. ultimum jugum.

Huhn, gallina (Haushuhn). – perdix (Rebhuhn). – ein junges H., pullus gallinaceus; im Zſhg. bl. pullus (pullus allein auch = Weisſagehuhn, zB. die Hühner [Weisſagehühner] wollen nicht freſſen, pulli esse nolunt; pulli non pascuntur): das haben die Hühner geſchrieben, has literas gallina scripsit.

Hühnchen, pullus gallinaceus; im Zſhg. bl. pullus (auch als Liebkoſungswort).

Hühnerauge, ſ. Leichdorn.

Hühnerbein, pes gallinaceus.

Hühnerbraten, *assum gallinaceum.

Hühnerbrühe, jus gallinaceum; jus gallinacei. – H. von einem jungen Huhn, jus pulli gallinacei.

Hühnerei, ovum gallinae; ovum gallinaceum.

Hühnerfeder, *penna gallinacea. – pluma gallinacea (Flaumfeder vom Huhn).

Hühnerfett, adeps gallinaceus.

Hühnerfleiſch, (caro) gallinacea.

Hühnerfuß, pes gallinaceus.

Hühnerhandel; zB. einen H. treiben, *gallinas vendere od. venditare.

Digitized by Google

Hühnerhändler, -händlerin, *qui, quae gallinas vendit od. venditat.

Hühnerhaus, gallinarium.

Hühnerhof, chors gallinarum (od. avium übh.); chors, per quam gallinae vagantur.

Hühnerhund, canis avem faciens. — canis venaticus (Jagdhund übh.).

Hühnerleiter, scalae gallinariae; ascensus gallinarum ad tabulatum.

Hühnermilch, sprüchw. von seltenen Dingen, lac gallinaceum (s. Plin. NH. praef. §. 23).

Hühnermist, gallinaceus fimus.

Hühnernest, cubile gallinae.

Hühnerpastete, altilia ex farina involuta, *n. pl.*

Hühnerstall, gallinarium. — einen H. anlegen, gallinarium constituere.

Hühnerstange, pertica gallinaria.

Hühnersteige, s. Hühnerleiter.

Hühnerstopfer, (avium) fartor.

Hühnerwärter, gallinarius (bei Varr. RR. 3, 9, 7 erklärt durch: curator gallinarum). — pullarius (der Wärter der Weissagehühner).

Hühnerzucht, *cura gallinarum.

Huld, indulgentia (bes. eines Höhern, zB. die eines Fürsten). — gratia (Gunst, w. vgl.). — Imdm. seine H. schenken, indulgentiam suam dare alci: Imds. H. im vollsten (reichsten) Maße erfahren, indulgentiam alcjs plenissimam experiri: Imds. H. würdig seyn, indulgentiā od. gratiā alcjs dignum esse.

Hulderweisungen, gegen Imd., beneficia in alqm.

Huldgöttinnen, Charites (*Χάριτες*). rein Lat. Gratiae.

huldigen, I) eidlich seine Ergebenheit u. Treue bekräftigen: in verba jurare. — man huldigte, fides a jurantibus facta est. — Imdm. (einem Fürsten ꝛc.) huldigen (= die Huldigung, den Huldigungseid leisten), in verba alcjs od. in nomen alcjs jurare (den Eid der Treue schwören, von Bürgern, Beamten, Soldaten); in obsequium alcjs jurare (Imdm. Gehorsam schwören, von Beamten, Heerführern ꝛc.); alqm venerantes regem consalutare (Imd., indem man seine Kniee vor ihm beugt, als König begrüßen, bei den Orientalen). — sich von Imd. huldigen (die Huldigung, den Huldigungseid leisten) lassen, alqm in nomen suum jurare pati (im Allg.); alqm in sua verba jusjurandum adigere (von Unterthanen). — II) übtr.: a) Imdm. huldigen = seine Verehrung ꝛc. bezeigen: alqm colere. — alcjs studiosum esse (Imdm. zugethan seyn, zB. nobilitatis: u. alterius partis). — alci servire (Imdm. in Unterwürfigkeit sich hingeben). — b) einer Sache huldigen = ergeben seyn ꝛc.: alci rei deditum esse (zB. iis artibus a puero: u. his studiis: u. nimis voluptatibus). — alci rei studere. alcjs rei esse studiosum (Eifer u. Neigung zeigen für etw., zB. cultui [der Eleganz] stud.: u. alicujus doctrinae stud. esse: u. eloquentiae stud. esse: u. venandi aut pilae [Ballspiel] stud. esse). — versari od. versari solere in alqa re (in einem Bereiche ꝛc. sich bewegen od. sich zu bewegen pflegen; zB. in harum artium studiis liberalissimis artibusque; vgl. „Humanitätsprincip" das Beisp.). — alci rei servire od. inservire (einer Sache mit Hingebung sich widmen ꝛc., zB. serv. laudi, gloriae, pecuniae: serv. brevitati: u. ins. ceteris artibus: u. ins. famae). — indulgere alci rei (einer Sache nachhangen, zB. novis amicitiis [Ggsz. spernere veteres]: u. minus eloquentiae). — uti alqā re (eine Sache in Anwendung bringen, zB. superioris crudelitatis more).

Huldigung, I) eidliche Versicherung der Ergebenheit; zB. Huld. leisten, leisten lassen, s. huldigen. — II) dargebrachte Verehrung: cultus. — Imdm. seine H. darbringen, alqm colere; alcjs esse cultorem.

Huldigungseid, jurisjurandi verba. — den H. leisten, leisten od. ablegen lassen, s. huldigen.

huldreich, s. gnädig.

Hülfe, auxilium (die Hülfe, in sofern dadurch die Macht, Kraft vergrößert, also der Zustand der Nothleidenden verbessert wird; daher, gew. im Plur. auxilia, die Hülfstruppen, fremde Soldaten, die sich mit einer Armee verbinden, um die Macht zu verstärken). — subsidium (die im Rücken bereit gehaltene Hülfe, die Hülfe für den Fall der Noth u. Gefahr, der Rückenhalt; dann, im Singul. u. Plur. = die Reservetruppen). — ops (wovon nur opis, opem, ope üblich, eig. die Macht, das Vermögen, die Kräfte, in sofern man im Besitz derselben etwas ausrichten u. Anderen helfen, beistehen kann; daher die Hülfe in Bezug auf denjenigen, der sie leistet). — opera (die thätige Hülfe, die Dienstleistung, welche Imd. gewährt). — adjumentum (das, was zur Erreichung eines Zweckes gebraucht wird, das Hülfsmittel). — ornamentum (das, was zur Aufrechthaltung einer Person od. Sache dient, die Stütze). — praesidium (eig. was sich vor einen Gegenstand hingesetzt hat, um ihn zu schützen; daher die Hülfe, welche schützt; das Hülfsmittel, in sofern es die Erreichung eines Zweckes sichert). — lux (der Schimmer von besseren Zeiten ꝛc., der sich Imdm. plötzlich zeigt, s. Cic. Phil. 4, 1. §. 1). — salus (die Rettung, die Erhaltung der Existenz, die Imdm. zu Theil wird). — medicina alcjs rei (Hülfsmittel gegen ein Uebel, Mittel zur Abhülfe eines Uebels, sowohl einer Krankheit, als übh. eines drückenden Zustandes). — mit Imds. H., alcjs auxilio od. ope od. operā; alcjs ope adjutus; alqo adjuvante; alqo adjutore: ohne Imds. H., ohne fremde (unmittelbare) H., suā sponte; per se (vgl. „auf eigene Hand" unter „Hand"): mit Gottes H., deo juvante od. bene juvante od. (bei den Alten) diis juvantibus od. bene juvantibus; si deus juvet od. adjuvabit od. (bei den Alten) si dii juvent od. adjuvabunt; divinā ope. — mit H. einer Sache, gew. durch den Ablat., zB. mit H. des Genies u. Nachdenkens, ingenio et cogitatione.

seine H. anbieten, offerre se, si quo usus operae sit: zu etwas, ad alqd operam suam profiteri: zu Allem, in omnia ultro suam offerre operam. — Imdm. H. leisten, bringen, alci auxiliari; alci auxilium od. alci opem auxiliumque od. alci praesidium od. alci suppetias od. alci subsidium ferre; alci auxilium afferre; alci praesidium afferre (die erbetene, s. Liv. 3, 4. §. 2); alqm juvare, adjuvare; alci auxilio od. adjumento od. praesidio esse; alci adesse od. praesto adesse. alci non deesse (Imdm. zur Zeit der Noth ꝛc. mit Rath u. That an die Hand gehen); alci opitulari (bes. Imdm. mit seinem Credit, Vermögen u. Ansehen beistehen): Imdm. bei etwas H. leisten, alqm juvare od. adjuvare in alqa re; operam suam commodare alci ad alqd (sich Imdm. hergeben zu etwas, bes. zu etwas Schlechtem): zur H. gegen etw. dienen, alci rei subsidio esse: Imdm. zu H. (zum Succurs) kommen, eilen, alci auxilio venire; alci subvenire (wenn Imd. in Verlegenheit ist, auch

Digitized by Google

btr., corpori, animo); alci succurrere (wenn Jmd. i Noth u. Gefahr): einer Sache durch Kunst zu). kommen, arte od. (im übeln Sinne) mendacio djuvare alqd (zB. staturam): zu Hülfe! fer od. ere mihi auxilium! (bringe od. bringt mir H.!); ubveni od. subvenite mihi (komme, kommt mir i H.!): zu Hülfe, ihr Bürger! concurrite, concurrite, cives! (eilt [zur Hülfe] herbei, ihr B.!). — ro vestram fidem, cives! (um Gottes willen, kommt zu H.] ihr B.! s. Liv. 9, 24, 9). — Jmd. i H. schicken, alqm auxilio od. subsidio mittere; lqm subsidio venire mittere; alqm auxilii causā nittere: Jmdm. das Fußvolk zu H. schicken, peites alci subsidio mittere: H. suchen bei Jmd., uxilium od. opem od. opem atque auxilium od. raesidium petere ab alqo: ärztliche H. suchen, nedicum advocare (den Arzt herbeirufen); medico uti. medicum morbo adhibere (in einer krankheit einen Arzt gebrauchen); medicum ad egrotum adducere (den Arzt zum Kranken hereiführen): gerichtliche H. suchen, rem ad judicem eferre; lege agere: Jmd. zu H. rufen, alqm in uxilium vocare; alqm advocare (Jmd. herbeiufen als Helfer, zB. medicum; vgl. vorh.); implorare alcjs fidem (den Schutz Jmds. anflehen, B. civium); auxilia ab alqo arcessere (Hülfsruppen von Jmd. herbeikommen lassen): um H. itten, auxilium od. opem rogare (von Jmd., lqm): implorare opem (um H. flehen, zB. frura): Jmd. zu H. nehmen, alcjs ope od. auxilio ti: H. finden bei Jmd., juvari od. adjuvari ab iqo: (schützende) H. finden an einem Ort, bei eiem Volk, praesidia invenire alqo loco (zB. Roiae, s. Liv. 5, 6. §. 10): bei dir ist für mich H. i finden, in te est aliquid auxilii: ohne H. seyn, uxilio orbatum esse: Jmd. ohne H. lassen, alqm on adjuvare: alci deesse (Jmdm. entstehen, als elfer fehlen): hier ist schnelle H. nöthig, hic celeri auxilio opus est: der H. bedürfen, egere auilio; egere od. indigere opis od. ope: fremder). bedürfen, alienae opis od. alienā ope indigere: enschlicher H. bedürfen, humanae opis egere (zB. on e. Kinde): wir bedürfen in jedem Stande u. i jeder Lebensweise der H. unserer Mitmenschen, mnis ratio atque institutio vitae adjumenta hoinum desiderat.

Hülferuf, imploratio; od. (als Laut) vox opem d. fidem implorantis: im Jsbg. auch bl. vox (zB. es sich gegen Gewalt Sträubenden, repugnantis). ein ängstlicher H., quiritatio (erscholl, facta est).

Hülfleistung, auxilii latio (das Hülfeleisten). — pera (der erwiesene Dienst). — Hülfleistungen bei nem Bau thun, operas fabriles praebere.

hülflos, inops. auch mit dem Zus. auxilii (dem i an Macht u. Kräften fehlt sich zu helfen, Ggsz. pulentus). — auxilio orbatus od. destitutus (der ülfe beraubt, von ihr im Stiche gelassen). Vgl. hülfsbedürftig". — äußerst h., h. bis auf das eußerste, ad summam omnium rerum inopiam edactus. — h. Lage, inopia: Jmd. h. lassen, alqm estituere.

Hülflosigkeit, inopia.

hülfreiche Hand, Jmdm. leisten, s. „Hülfe leien" unter „Hülfe".

hülfsbedürftig, alienae opis od. alienā ope indiens (fremder Hülfe bedürfend). — humanae opis ndigens (menschlicher Hülfe bedürfend, zB. von e. einen Kinde). Vgl. „hülflos". — die Hülfsbeürftigen, auch bl. indigentes. — h. Lage, anguiae (bedrängte Lage); miseriae (elende Lage): alle Hülfsbedürftigen u. Verlassenen finden bei ihm Eingang, nullius inopia ac solitudo ejus domo et cubiculo est exclusa.

Hülfsgelder, stipendium.

Hülfskenntnisse, artium instrumenta, *n. pl.* Vgl. „Hülfsstudium"

Hülfslehrer, hypodidascalus (*ὑποδιδάσκαλος*); rein Lat. adjutor. — einen H. bei Jmd. abgeben, alqm subdocere (Cic. Att. 8, 4): H. bei Jmd. werden, alqm subdocere coepisse.

Hülfsleistung, s. Hülfleistung.

Hülfslinie, *linea subsidiaria.

Hülfsmacht, civitas foederata.

Hülfsmittel, adjumentum. subsidium. praesidium (s. „Hülfe" den Unterscheid.). — instrumentum alcjs rei (das Mittel, zu etwas zu gelangen, sich etwas zu eigen zu machen, zB. H. zur Tugend, instr. virtutis). — telum, zu etw., ad alqd (gleichs. Waffe, Hülfsmittel, welches die Ausführung von etwas befördert, s. Cic. Am. 17, 61). — ornamentum, für etwas, alcjs rei (Alles, was zur Aufrechthaltung u. Zierde einer Person od. Sache dient). — ein H. zu od. für etwas abgeben, adjumentum ad alqd praestare. — die Hülfsmittel = die zur Ausführung, Betreibung von etwas nöthigen Mittel, facultates (Mittel, um etwas zu bestreiten üdh.); opes (vielvermögende Mittel an Geld, Truppen, Macht u. Ansehen); copiae (Vorräthe aller Art, selbst Truppenmasse, mit denen man etwas auszurichten gedenkt): gelehrte H., praesidia doctrinae: mit allen H. zu etwas ausgerüstet seyn, omnibus praesidiis ad alqd paratum esse: sich mit H. auf alle möglichen Fälle versehen haben, ad omnes casus subsidia comparavisse: die H. des Vaterlandes sind erschöpft, exhaustae sunt patriae facultates.

Hülfsprediger, etwa adjutor.

Hülfsquelle, auxilium. subsidium (s. „Hülfe" den Unterscheid.). — die Hülfsquellen, auch opes (Mittel zum Zweck, zB. publicae et privatae). — er hatte den Römern zwei große Hülfsquellen abgeschnitten, magna duo auxilia Romanis detraxerat: es bleiben Jmd. noch viele Hülfsquellen übrig, multas alqs adhuc reliquias habet: meine Hülfsquellen nehmen täglich zu, in dies singulos opes nostrae augentur: sich eine H. eröffnen, auxilium, subsidium parare, comparare.

Hülfsreiterei, equites auxiliares.

Hülfsstudium, instrumentum (vgl. Cic. Brut. 97, 331: qui ... ipsam eloquentiam locupletavisses *graviorum artium instrumento*).

Hülfstruppen, auxilia, orum, *n.* milites auxiliarii. auxiliares (fremde Soldaten, welche eine Heeresmacht verstärken). — subsidia, orum, *n.* milites subsidiarii (die Reservetruppen einer Heeresmacht). — H., welche in der Eile aufgeboten werden, auxilia repentina; milites subitarii.

Hülfsvölker, s. Hülfstruppen.

Hülfswissenschaft, *ars adjutrix. Vgl. „Hülfsstudium".

Hülfswort, -zeitwort, verbum auxiliare (Gramm.).

hülfthätig, *promptus ad auxilium ferendum od. ad opitulandum.

Hülle, velamentum. velum (um zu umhüllen). — involucrum (um einzuwickeln). — tegumentum (um zu bedecken). — cutis (die Haut, die einen Körper umgiebt, auch bildl., s. Quint. 10, 2, 15: sola, ut sic dixerim, cutis [virtutis]; u. Sen. Ep. 66, 1: posse ingenium fortissimum ac beatissimum sub

Digitized by Google

quaque cute latēre). – corpus (der Körper, die Hülle des Geiſtes, zB. corpus humanum). – die morſche H. (des Geiſtes), v. Körper, aedificium od. domicilium putre: ſein Geiſt wohnt in einer ſchlechten H., ejus ingenium male habitat. – etwas in H. u. Fülle haben, alqā re abundare.

hüllen, ſ. einhüllen.

Hülſe, folliculus (der Getreidekörner, Hülſenfrüchte u. Weinbeeren). – valvula, gew. im Plur. valvulae (die Scheide, die Scheiden der Hülſenfrüchte). – tunica. gluma (der Getreidekörner). – vinacea. vinaceum (der Weinbeeren). – Hülſen haben, folliculis tegi.

hülſen, ſ. ausbülſen.

hülſenartig, *valvulis similis; *valvularum speciem habens.

Hülſenfrüchte, legumina, um, *n.*

human, humanus. — *Adv.* humane u. humaniter. Vgl. „freundlich, gefällig, höflich".

humaniſiren, ad humanitatem informare. – erudire (aufklären, civiliſiren).

Humaniſt, grammaticus (bei den Alten). – *qui humanitatis studia profitetur (bei uns). – ganz H. ſeyn, *totum esse in humanitatis disciplinis.

humaniſtiſch, durch den Genitiv humanitatis. – h. Studien, ſ. Humanitätsſtudium.

Humanität, humanitas. – mit H., humane; humaniter.

Humanitätsprincip, das jetzige, haec suavitas humanitatis, quā prope jam delectantur homines. – dem H. gern huldigen, in hac suavitate humanitatis, quā prope jam delectantur homines, versari perjucunde solere.

Humanitätsſtudium, studium liberalium doctrinarum.

Hummel, *apis terrestris (Erdhummel, L.). – *apis muscorum (Grashummel, L.)

Hummer, cammarus.

Humor, hilaritas (Frohſinn). – festivitas (überraſchender heiterer Witz). – lepos (anmuthiger Witz). – facetiae (luſtiger, drolliger Witz). – facetiarum lepos (anmuthiger u. drolliger Witz). – mit H. verſehen ꝛc., ſ. humoriſtiſch.

Humoriſt, scriptor festivus.

humoriſtiſch, quādam hilaritate conspersus (mit einer Art von Frohſinn gleichſ. übergoſſen, von d. Rede ꝛc.). – festivus (drollig witzig, von Perſ. u. von der Rede ꝛc.). – einen h. Anſtrich geben, quādam hilaritate conspergere alqd (zB. orationem).

humpeln, claudicare (eig. u. bildl.). – pedem dextrum trahere (eig., den rechten Fuß nach ſich ziehen).

Humpen, cantharus (großes, weitbauchiges, mit Henkeln verſehenes Trinkgefäß). – poculum majus (größerer Becher übb.).

Hund, canis. – ein kleiner, junger H., ſ. Hündchen: e. weiblicher H., ſ. Hündin: ein böſer, ſchlimmer H., canis acer (ein ſcharfer); canis mordax (ein beißiger); canis saevus (ein wüthiger): ein toller H., canis rabidus od. rabiosus: der kleine H. (als Geſtirn), minusculus canis: der große u. kleine H. (als Geſtirne), canis major et minor: von Hunden, caninus: Hunde haben, halten, canes habere, alere. – Sprüchw., da liegt der H. begraben, hinc illae lacrimae (Hor. Ep. 1, 19, 41): den H. aufs Jagen tragen, venatum ducere invitas canes (Plaut. Stich. 1, 2, 83).

Hündchen, canicula. minutus canis (kleiner Hund). – catulus (junger Hund). – catellus (junger u. kleiner Hund).

Hundefell, pellis canina.

Hundefett, adeps caninus.

Hundefleiſch, canina caro, gew. bl. canina.

Hundefutter, cibus canis od. (für mehrere Hunde) canum.

Hundegebell, latratus canis od. canum; latratus caninus.

Hundegeheul, ululatus canis od. canum. – ein jämmerliches H., canis od. canum maesti ululatus.

Hundehaus, -hütte, tugurium canis (als Bergeort für den Hund). – cubile canis (als Lagerort).

Hundenatur, caninum ingenium.

☞ Die hier fehlenden Zuſammenſetzungen mit Hunde... ſ. Hunds...

1. **hundert**, centum. – je, jeder, jedem h., centeni, ae, a (auch = hundert auf einmal, beſ. bei Subſt., die nur im Plur. gebräuchlich ſind). – eine Anzahl von h., centuria: einige h., ein paar h., sexcenti: aus h. beſtehend, centenarius: h. Jahre beſtehend, alt, ſ. hundertjährig: h. Männer (als Collegium, Commiſſion ꝛc.), centumviri: aus h. Männern beſtehend, centumviralis: eins vom h. (ein pro Cent), centesima: hundert pro Cent, alterum tantum: h. Jahre, centum anni; centum annorum spatium (ein Zeitraum von h. Jahren); seculum (ein Zeitalter von einer Generation Menſchen, ein Menſchenalter, nach Etruriſchem u. Römiſchem Sprachgebrauch auf hundert Jahre geſetzt).

2. **Hundert**, die, das, centuria (als Abtheilung). – centum. centeni (die Hundert, je die Hundert, bei Zählungen). – numerus centenarius (als Zahl). – nota centenarii numeri (die Hundert als Zahlzeichen). – nach Hunderten, centuriatim: nach Hunderten eintheilen, centuriare: die Eintheilung nach Hunderten, centuriatus.

hundertäugig, centum oculis od. centenis oculis.

hundertarmig, centum manibus.

hundertblätterig, centum foliis.

hunderterlei, sexcenti (ſehr viele). – das ſind h. Dinge, ea sexcenta sunt: h. Dinge beunruhigen mich, multa me sollicitant.

hundertfach, centuplicatus (hundertmal vermehrt, nicht zu verwechſeln mit centuplex, d. i. hundertfältig). – centuplus (hundertmal ſo viel, Vulg. Luc. 8, 8). – ein h. Mund, centum ora (*n. pl.*). — *Adv.* centuplicato; centuplum (ſ. vorher); cum centesimo. – um das H. (hundertmal theuerer) verkauft werden, centuplicato venire: h. tragen, ex eodem semine cum centesimo redire (v. d. Frucht); efficere, efferre cum centesimo (v. Acker): die Erde trägt h. (Früchte), cum centesima fruge agricolis fenus reddit terra: die Felder tragen den Weizen h., campi cum centesimo fundunt triticum.

hundertfältig, centuplex. Vgl. „hundertfach".

hundertfüßig, centum pedibus.

hunderthändig, ſ. hundertarmig.

hundertjährig, centum annorum (im Allg., ſowohl = hundert Jahre beſtehend, als = hundert Jahre alt). – centenarius. centum annos natus (hundert Jahre alt, v. Menſchen). – einen h. Waffenſtillſtand ſchließen, indutias in centum annos facere. – h. ſeyn, centum annos natum esse: mehr als h. ſeyn, centesimum annum excessisse od. egressum esse: noch nicht h. ſeyn, minorem centum annos od. centum annis natum esse: gut h.

Digitized by Google

ſeyn, centesimum aetatis annum od. centum annos confecisse od. complevisse.

hundertjährlich, alle hundert Jahre geſchehend, secularis.

hundertköpfig, centum capitibus.

hundertkörnig, centum granis.

hundertmal, centies (eig.). — sexcenties. millies (ſechshundertmal, tauſendmal, übtr. = ſehr viele Mal, zB. er war ja ſchon h. auf dem Landgute des Pompejus geweſen, millies in villa Pompeji fuerat). — h. hundert tauſend Seſterzien, centies sestertium.

hundertmalig, *centies repetitus (eig.). — *sexcenties od. millies repetitus (bildl., ſehr viele Mal).

Hundertmänner, centumviri. — die H. betreffend, der H., centumviralis.

hundertpfündig, centenarius (hundert [Pfund] enthaltend, zB. Gewicht, pondus). — *centum libras pondo (sc. valens, hundert Pfund an Gewicht haltend).

hundertſte, der, die, das, centesimus, a, um. — allemal, je der h., centesimus quisque: zum h. Mal, centesimum: zum H. (wenn man zählt), centesimo: vom Hundertſten ins Tauſendſte kommen, dicenda tacenda loqui (Hor. Ep. 1, 7, 72).

hunderttauſend, centum milia. — ein Freigelaſſener, welcher h. Seſterzien beſitzt, libertus centenarius (JCt.).

hunderttauſendmal, centies millies. — centies. sexcenties (hundertmal, ſechshundertmal, übtr. = ſehr oft).

hundertthorig, hecatompylos (ἑκατόμπυλος); rein Lat. centum portas habens. — h. ſeyn, centum portas habere.

hundertweiſe, centeni (je hundert auf einmal). — centuriatim (nach Hunderten eingetheilt).

hundertzöllig, centenarius (zB. fistula).

hundertzüngig, centum linguis.

Hundeſtall, *stabulum canis od. canum (Stall für den Hund od. für die Hunde). Vgl. „Hundehaus".

Hundeſteuer, *tributum in singula canum capita impositum.

Hundewärter, *canum curator.

Hundezeichen, *lamella canum collo annexa.

Hündin, canis femina. — Steht noch ein Adject. dabei, welches ſchon das Geſchlecht anzeigt, ſo ſteht gew. bl. canis, zB. eine weiße H., canis alba: eine tolle H., canis rabiosa od. rabiosa femina canis: eine todte H., canis mortua.

hündiſch, caninus (auch bildl., zB. ingenium). — *Adv.* canum more.

Hundsauge, *oculus caninus.

Hundsbiß, I) das Beißen: morsus canis. — morsus canis rabidi od. rabiosi (eines tollen Hundes). — II) die Bißwunde: plaga canis. — od. umſchr. vulnus, quod canis facit (od. fecit).

Hundsdreck, stercus caninum.

Hundskopf, caput caninum; caput canis (eig.).

hundsköpfig, capite canino.

Hundskoth, -miſt, stercus caninum.

Hundslaus, ricinus.

Hundsmilch, lac caninum.

Hundsrachen, rictus canis; rictus caninus.

Hundsroſe, rosa silvestris, quam cynorrhodon (κυνόῤῥοδον) vocant.

Hundsſchnauze, rostrum canis.

Hundsſtern, canicula; Sirius.

Hundstage, dies caniculares.

Hundswurf, canis. — den H. werfen, canem mittere.

Hundswuth, rabies canum od. canina. — von der H. befallen werden, efferari rabie caninā.

Hundszahn, dens caninus (auch = Augenzahn der Menſchen).

Hundszunge, lingua canis od. canina (eig.). — cynoglosson u. cynoglossos, *f.* (κυνόγλωσσον, κυνογλώσσος, eine Pflanze, auch b. L.).

Hüne, homo immani corporis magnitudine; homo immanis magnitudinis.

Hunger, fames (Begierde nach Speiſe; übtr. = Hungercur u. = Hungersnoth u. = größte Dürftigkeit; bildl. = große Begierde, zB. nach Gold, auri, in welcher Beziehung fames, beſ. wenn man im Bilde bleibt, wie Curt. 6, 1, 6. gar nicht dichteriſch iſt. Wer vom fames auri ſpricht, meint Begierde nach ganzem Gold, wie Pl. 33, 4, 21. §. 72, bei sitis auri wird das Gold flüſſig gedacht, wie Hor. Ep. 1, 18, 23). — inedia (Enthaltung des Eſſens, das Hungern). — esuries u. esuritio (das Hungerhaben, Hungern). — H. haben, esurire (hungern); fame laborare (Hunger leiden, auch übtr. von Bäumen): Jmd. H. leiden laſſen, ſ. „hungern laſſen" unter „hungern": Octavian aß auch vor der Hauptmahlzeit, wann u. wo er H. hatte, Octavianus vescebatur et ante coenam quocumque tempore et loco, quo stomachus desiderasset: vom H. geplagt, gequält werden, fame premi od. urgeri od. uri; fame macerari (vom H. abgemagert werden): den H. ſtillen, vertreiben, famem explere od. exstinguere od. sedare od. depellere: ſich H. erregen durch Spazierengehen, ambulando famem opsonare: durch H. (Hungercur) curiren, ſ. Hungercur. — vor H. faſt umkommen, fame enecari: vor H. (Hungers) ſterben, vor H. umkommen, vom H. aufgerieben werden, fame mori; fame interire od. perire; fame od. inediā absumi od. consumi od. confici od. necari; fame extabescere: ſich durch H. tödten, per inediam a vita discedere; inediā finire vitam; inediā mori od. perire (durch freiwillige Enthaltung der Speiſe ſterben, umkommen): Jmd. durch H. umkommen laſſen, tödten, Jmd. Hungers ſterben laſſen, alqm fame conficere (durch H. aufreiben); alqm fame interficere od. necare (durch Hunger tödten): Jmd. faſt H. ſterben laſſen, alqm fame conficere od. enecare: alqm fame macerare (abmergeln): Hungers ſterben zu müſſen glauben, famem timere: H. ertragen können, famem ferre; inediam ferre od. sustinere: außer Krankheit ſuchte das Heer auch H. heim, super morbum etiam fames affecit exercitum. — Sprüchw., Hunger iſt der beſte Koch, cibi condimentum fames est (Cic. Fin. 2, 28, 90); malum panem tibi tenerum et siligineum fames reddet (Sen. Ep. 123, 2).

Hungercur, fames (der Hunger, als Mittel, ein Uebel zu entfernen, als Cur, ſ. Cels. 8, 10, 7). — inedia, inedia imperata (die Enthaltung des Eſſens, das Hungern, letzteres ſofern ſie Einem vom Arzt vorgeſchrieben iſt, ſ. Gell. 16, 3. §. 2). — jejunium (das Faſten als Cur). — eine H. gebrauchen, fame uti; cibo se abstinere (ſich der Speiſe enthalten); jejunium interponere (eine Zeit lang das Faſten eintreten laſſen); corpus fame od. inediā extenuare (den Körper durch Hunger abmagern): Jmd. die Hungercur gebrauchen laſſen, alci inediam imperare: durch die H. curiren, medicinam fame exercere (vom Arzte): ſich durch eine H. curiren, se inediā curare.

hungerig, I) Hunger habend, hungernd: esuriens (ſowohl eig., Gſtz. satur; als auch bildl.

Digitized by Google

= begierig). – edendi appetens (eig., eßluſtig). – cibi avidus (eig., begierig nach Speiſe). – fame laborans od. pressus (eig., Hunger leidend, vom Hunger geplagt). – jejunus (eig., nüchtern, noch nüchtern, auch bei uns für „hungerig"). – h. ſeyn, ſ. „Hunger haben" unter „Hunger": mit dem Hungerigen ſein Brot theilen, cum esuriente panem suum dividere. — II) verhungert: famelicus. – fame maceratus (von Hunger abgemergelt). – fame enectus (vor Hunger faſt umgekommen, ganz abgehungert).

Hungerkur, ſ. Hungercur.

Hungerleider, esurio. esuritor (ein Hungerer, Petron. 44, 2. Mart. 2, 14). – famelicus (ein Verhungerter).

Hungerleiderei, mendicitas (Bettelhaftigkeit).

hungern, I) Hunger haben: esurire, nach etwas, alqd. – cibi appetentem esse (Appetit haben). – fame laborare, premi (Hunger leiden). – hungernd, ſ. hungerig *no.* I. — II) ſich der Speiſe enthalten: cibo se abstinere. – jejunium servare (nüchtern bleiben, faſten). – jejunium interponere (eine Zeit lang Faſten eintreten laſſen). – nullum cibum assumere (keine Speiſe nehmen, zB. v. Kranken). – fame uti (Hunger, eine Hungercur anwenden). – h. können, famem ferre; inediam ferre od. sustinere: Jmd. h. laſſen, alci alimenta subducere. alqm inediā afficere (es ihm an Speiſe fehlen laſſen); alci inediam imperare (Jmd. die Hungercur gebrauchen laſſen); alqm jejunum habere (nüchtern halten): Jmd. einen ganzen Tag h. laſſen, inediā totius diei alqm afficere: ſich zu Tode h., inediā vitam finire; per inediam a vita discedere; inediā mori od. perire; se cibo abstinere atque ita interire: ſich zu Tode h., um der Schande zu entgehen, inediā mortem ignominiae praeferre: ſich zu Tode h. wollen, mortem inediā persequi; mori inediā destinare.

Hungern, das, fames (der Hunger, w. ſ.). – esuries. esuritio (das Hungerhaben). – Iſt es = Hungercur, ſ. d.

Hungerquelle, etwa fons instabilis.

Hungersnoth, fames; od. genauer inopia et fames (Mangel u. Hunger). – H. leiden, famem sentire; fame od. inopiā et fame premi: H. ſucht Jmd. heim, fames afflicit alqm (zB. exercitum Punicum): in der Stadt herrſcht H., fames in urbe est: es tritt erſt Mangel, dann H. ein, inopia primum, deinde fames esse coepit: H. herbeiführen, bringen, famem afferre, Jmdm., alci: H. bedeuten, inopiam famemque portendere: von ſeinen Mitbürgern die H. durch Unterſtützung aus eigenem Beutel abwenden, ab ore civium famem suis impensis propulsare.

Hungertod, fames (zB. fames miserrima omnium mors: u. fames et frigus, quae miserrima mortis genera sunt). – den H. ſuchen, mortem inediā persequi; mori inediā destinare: den H. ſterben, fame mori. fame perire od. interire (aus Mangel an Lebensmitteln übh.); fame necari (als Strafe); inediā vitam finire. per inediam a vita discedere. inediā mori od. perire (freiwillig, als Selbſtmörder): Jmd. den H. ſterben laſſen, alqm fame necare od. interficere (durch Hunger tödten); alqm fame conficere (durch Hunger aufreiben); alqm inediā mori cogere (Jmd. nötbigen durch Enthaltung des Eſſens zu ſterben): den (ſelbſt gewählten) H. der Schande vorziehen, inediā mortem ignominiae praeferre: ſeine Mitbürger durch Unterſtützung aus eigenem Beutel vom H. erretten, ab ore civium famem suis impensis propulsare.

hungrig, ſ. hungerig.

hüpfen, salire (auch von Vögeln u. vom Floh). – auf Einem Beine h., singulis cruribus saltatim currere. – auf etwas h., insilire in alqd od. (oben darauf) supra alqd: von etwas (herab) h., desilire de alqa re: über etwas h., transilire alqd od. trans alqd.

Hürde, crates. – H. für Schafe, crates pastorales.

Hürdenſchlag, sub divo cratibus inclusa pecorum mansio. – mit H. düngen, stercorare sub divo retibus inclusā pecorum mansione.

Hure, ſ. Bublrine.

Hurenhaus, ſ. Bordell.

Hurenwirthſchaft treiben, lenocinium facere.

Hurkind, spurius, nothus (ſ. „unehelich" die Synon.).

hurrah! etwa euge! (als Ausruf des Beifalls; hurrah, hurrah! euge, euge!). – macte virtute! od. bl. macte! (als Ausruf der Ermunterung). – h. rufen, clamorem attollere.

Hurrah, das, der Soldaten, ſ. Kriegsgeſchrei.

hurtig, ſ. ſchnell.

Hurtigkeit, ſ. Schnelligkeit.

Huſar, *Hussarus; *eques Hungarico more leviter armatus; eques expeditus.

Huſarenregiment, *turmae quatuor equitum expeditorum.

huſch! illico; momento.

huſſah! ſ. hurrah.

Huſſiten, die, *Hussītae; *qui Hussum sequuntur; *Hussi sectatores.

Huſten, tussis. – ein kleiner H., ein Bißchen H., tussicula: trockener H., tussis sicca, quae nihil emolitur; od. bl. tussis sicca od. arida: ein hartnäckiger u. läſtiger H., tussis assidua et ingravescens: ein ſchlimmer, bösartiger, hektiſcher H., tussis mala; od. bl. Plur. tusses. – ein unbedeutender H., tussicula: zum H. geneigt, tussiculosus (Spät.). – den H. haben, tussire: einen ſchlimmen H. haben, male tussire: der H. plagt mich, ich werde vom H. geplagt, tussis me infestat: den H. ſtillen, vertreiben, tussim inhibere, levare, discutere, sanare. a tussi liberare (von einem Mittel): beim H. nichts auswerfen, in tussi nihil exscreare.

huſten, I) *v. intr.* tussire. – in Einem fort h., tussire non desinere: nicht mehr h., tussire desinere. – Sprüchw., ſ. Floh. — II) *v. tr.* = aushuſten, w. ſ.

Huſtenfieber, *febris tussiculosa.

1. Hut, der, I) eig.: capitis tegimen od. tegumentum (Kopfbedeckung übh.). – petasus. causia (*πέτασος*, *καυσία*, ein Sonnenhut mit freiſtehendem Rande, causia dann genannt, wenn derſelbe mit einem hohen Deckel gemacht war, wie ihn die Macedonier trugen; daher auch causia unſerem Begriff am meiſten entſprechen möchte. Sowohl der pet., als die caus. wurden gew. aus Filz, der Wohlfeilheit u. Leichtigkeit wegen aber auch aus Halmen od. Binſen verfertigt. Der pileus war eine nach Art unſerer Schlafmützen an den Schläfen knappanliegende Kopfbedeckung aus Filz und ohne Rand, welche oben ſich in eine Spitze endete; ſcheint alſo ganz die Geſtalt der Hüte od. Kappen der beutigen Hanswurſte od. Bajazzos gehabt zu haben). – einen H. aufhabend, mit dem H. auf dem Kopfe, petasatus: Jmdm. den H. aufſetzen,

Digitized by Google

*petasum (od. causiam) capiti alcjs aptare: (ſich) den H. aufſetzen, *petasum (od. causiam) sibi ad caput aptare od. accommodare: den Hut wieder aufſetzen, *tegimen (petasum etc.) capiti reddere: Jmdm. den Hut wieder ordentlich aufſetzen, *petasum capiti apte reponere: den H. abnehmen, abthun, *levare capiti superpositum tegimen od. petasum (die Kopfbedeckung lüpfen = abthun und dann wieder aufſetzen, Ggſtz. capiti reddere); *petasum alci auferre (Jmdm. vom Kopfe nehmen, u. wieder aufſetzen od. nicht, Ggſtz. capiti apte reponere, zB. von e. Adler); tegimen capiti detrahere (die Kopfbedeckung ganz ablegen = den Hut abſetzen): vor Jmd. den H. abnehmen, *aspectu alcjs caput nudare venerationis causā: od. bl. *alci caput nudare: den H. nicht abnehmen, capito operto esse. — II) übtr., von Dingen, die einem H. ähnlich ſehen: petasus (zB. Bedeckung der Pyramiden, ſ. Pl. 36, 13, 19. §. 92). — causia (eine Bedeckungsmaſchine bei Belagerungen, Veget. Mil. 4, 15). — ein H. Zucker, *meta saccheri.

2. **Hut**, die, I) Hütung: custodia (die Bewachung, die bewachende u. bewahrende Aufſicht). — tutela (der Schutz, die ſchirmende Aufſicht). — unter ſeine H. nehmen, tutelae suae esse velle: unter Jmds. H. ſtehen, ab alqo custodiri; esse in alcjs tutela od. fide; sub alcjs tutelam subjectum esse: auf ſeiner H. ſeyn, cavere; cavere sibi; animum attendere ad cavendum; cautius vivere (vorſichtiger leben): man mußte dabei ſehr auf ſeiner H. ſeyn, magnam res diligentiam requirebat: man muß auf ſeiner H. ſeyn, cauto od. praecauto opus est: nicht auf der H. ſeyn, incautum esse: nicht genug auf ſeiner H. ſeyn, incautius agere; parum cautum esse. — um auf ſeiner H. zu ſeyn, ad cavendum: der immer auf ſeiner H. iſt, cautus (Ggſtz. incautus). — II) Weide: pascuum; pascua.

Hutband, *fascia petasi od. causiae (welches um den Hut gebunden iſt). — *lemniscus petasi od. causiae (welches an demſelben herunterflattert).

Hütchen, *parvus petasus. *parva causia (ſ. „1. Hut *no.* I" über pet. u. caus.).

hüten, I) *v. tr.*: a) übh. achten auf etwas, es bewahren: servare. — custodire (bewachen, beaufſichtigen). — tueri (unter ſeine Aufſicht, Obhut nehmen). — ein Mädchen h., puellam servare: das Haus h., domum servare od. custodire (es bewahren, bewachen); domum tueri (unter ſeine Aufſicht, Obhut nehmen, zB. von der Hausmutter); domi manere, remanere, servare domi, servare in aedibus (zu Hauſe bleiben, geblieben ſeyn, während die Andern ausgehen, ausgingen, Ter. Enn. 4, 7, 10. Plaut. Most. 2, 2, 21): das Neſt h., nidum servare (wie bei uns auch ſcherzh. = immer zu Hauſe bleiben, Hor. Ep. 1, 10, 6): einen Garten h. laſſen, in hortis custodem imponere: das Bette h. od. hüten müſſen, in lecto esse; in lecto od. lectulo se continere; lecto teneri; lecto affixum esse. — b) insbeſ., weiden: pascere. — II) *v. r.* ſich hüten (auf ſeiner Hut ſeyn), cavere sibi); animum attendere ad cavendum. — ſich vor Jmd. od. etwas h., (sibi) cavere ab alqo od. ab alqa re; cavere alqm od. alqd: ſich vor etw. h. u. bewahren, reprimere ac revocare se ab alqa re (zB. ab omni contagione vitiorum). — hüte dich zu glauben, cave credas: er wird ſich gar ſehr h., einer Sache zu trauen, ille longe aberit, ut credat alci rei (zB. argumentis philosophorum). — hüte dich zu fürchten, daß ꝛc., cave vereri, ne ꝛc.: man hütet ſich vor etwas, cavetur alqd.

Hüter, **Hüterin**, custos.

Hutfabrik, *officina petasorum od. causiarum.

Hutfeder, crista.

Hutfutter, *munimentum petasi (causiae) interius.

Hutgeld, scriptura.

Hutgerechtigkeit, ſ. **Weiderecht**.

Hutkrempe, *margo petasi od. causiae.

hutlos = ohne Hüter, sine custode.

Hutmacher u. -händler, *qui officinam promercalium petasorum od. causiarum exercet (ſ. „Hut" über pet. u. caus.).

Hutmann, custos pecoris.

Hutrand, ſ. Hutkrempe.

Hüttchen, casula. — tuguriolum (ſ. „Hütte" die Synon.).

Hütte, casa (die H., ſofern ſie den Bewohner mit ſeiner Habe birgt, ein kleines, ſchlechtes Häuschen). — tugurium (die H., ſofern ſie deckt u. gegen Wind u. Regen ſchützt, ein Schuppen, deſſen Dach von Stroh, Rohr, Geſträuch od. Raſen ohne Wand bis auf die Erde reichte, dergl. die Hüter und Schäfer auf dem Felde hatten). — mapale (wovon nur noch der Plur. mapalia vorkommt, die kleinen, Backofen ähnlichen Hütten der Afrikaniſchen Nomaden, die ſie auf Wagen mit ſich herumführten). — tectum (übh. bergende Wohnung, zB. nocte in sua quemque dilabi tecta). — umbraculum (Laube). — officina (Werkſtätte). — es kann aus einer ärmlichen od. niedern H. ein großer Mann hervorgehen, potest ex casa vir magnus exire: hier laß od. laßt uns Hütten bauen, hic bene od. optime manebis od. manebimus.

Hüttenarbeit, *caminorum opus.

Hüttenarbeiter, *qui operas fabriles in officina metallica praebet.

Hüttenfactor, *quaestor metallicus.

Hüttenkunde, *metallurgia (*t. t.*). — *ars metallica.

Hüttenmeiſter, *officinae magister od. praeses.

Hüttenrauch, pompholyx, spodos od. spodium (*πομφόλυξ*, *σποδός* od. *σπόδιον*, ſind nur ſpecifiſch verſchieden, indem pomph. weiß u. leicht, sp. aſchgrau u. ſchwer iſt, ſ. Pl. 34, 13, 33. §. 128).

Hüttenſchreiber, *scriba officinae.

Hüttenwächter, custos casae (Hüter einer Wohnhütte). — *custos officinae (Hüter einer Werkhütte).

Hüttenwerk, *officina metallica.

Hütung, custodia.

Hutzeit, tempus pascendi.

Huzel, pomum (malum od. pirum) vietum (verſchrumpfelte Frucht, Apfel od. Birne, am Baume). — pomum (malum od. pirum) aridum (getrocknete Frucht, Apfel od. Birne, ſ. Col. 12, 14).

Hyacinth, lyncurion (*λυγκούριον*, unſer ins Röthliche ſpielende weibliche Hyacinth. Der Edelſtein, welchen die Alten hyacinthus nannten, iſt vermuthl. unſer Sapphir).

Hyacinthe, hyacinthus.

Hyäne, hyaena.

Hyänenfell, hyaenae corium.

Hydraulik, *hydraulica (*t. t.*).

hydrauliſch, hydraulicus (*ὑδραυλικός*).

Hydrographie, hydrographĭa (*t. t.*).

hydrographiſch, *hydrographicus.

Hydropath, frigidae cultor.

Hydroſtatik, *hydrostatica.

Hydrotechnik, *hydrotechnica (*t. t.*).

Hygrometer, *hygrometrum (*t. t.*).

Digitized by Google

Hymen, ſ. Hochzeitgott.

Hymne, Hymnus, hymnus (ὕμνος, Feiergeſang, Feſtgeſang, zu Ehren der Götter u. Heroën). – rein Lat. *carmen in deum od. in deos scriptum (ein auf Gott od. auf die Götter geſchriebenes Gedicht). – carmen (ein Geſang, Gedicht überh.). – ein begeiſterter H., carmen incitatius. – eine H. auf Jmd., carmen in alqm scriptum: eine H. auf Jmd. machen, dichten, carmen in alqm scribere: Hymnen auf die Götter abſingen, *deorum laudes carminibus celebrare od. cantibus prosequi.

Hymnendichter, *qui carmina in deum od. in deos scripsit.

Hyperbel, hyperbole od. hyperbola (ὑπερβολή bei Cic. Top. 10. §. 45 noch Griechiſch, ſpäter, zB. Quint. 8, 6, 67 [wo es durch decens veri superjectio erklärt wird], Lateiniſch geſchrieben). – rein Lat. augendi minuendive causā veritatis superlatio et trajectio, od. auch bl. superlatio (Cic. dOr. 3, 53, 203; vgl. AHer. 4, 33, 44, wo es heißt: *superlatio* est oratio superans veritatem alicujus augendi minuendive causā). – eine H. gebrauchen, aliquid dicere quod fieri nullo modo possit augendae rei gratiā aut minuendae (Cic. Top. 10. §. 45).

hyperboliſch, veritatem excedens od. egrediens; veritatem superans. – h. reden von etwas, supra quam fieri possit ferre alqd (Cic. Or. 40, 139).

hyperkatalektiſch, hypercatalectus (ὑπερκατάληκτος, Gramm).

Hypochonder, Hypochondriſt, ſeyn, *malo hypochondriaco laborare.

Hypochondrie, *malum hypochondriacum.

Hypotenuſe, *hypotennsa: linea subtendens.

Hypothek, hypotheca (ὑποθήκη) od. rein Lat. pignus od. fiducia (ſ. „Pfand" den Unterſch.). – erſte H., *jus primae actionis ex hypotheca: H. geben, hypothecam dare, Jmdm., alci; hypothecam obligare, Jmdm., alci (JCt.): etwas als H. geben, verpfänden, rem hypothecae nomine obligare (JCt.); rem obligare pignori (JCt.): doppelte H. geben, in duplum cavere, auch Jmdm., alci (abſol., od. an Grundſtücken, praediis): H. erhalten, hypothecam, pignus, fiduciam accipere: ſich etwas als H. geben, verſchreiben laſſen, alqd pignori accipere: als H. gegeben, verpfändet, worauf H. haftet, ruht, obligatus (Ggſtz. solutus; zB. aedes, praedium): die H. abtreten, de hypotheca decedere: die H. iſt verfallen, hypotheca od. fiducia commissa est, Jmdm., alci.

hypothekariſch, hypothecarius (JCt.). – h. verpfänden, obligare hypothecae nomine (JCt.); obligare pignori (JCt.): doppelte h. Sicherheit geben, in duplum cavere (abſol., od. alqā re, zB. praediis). – h. verpfändet ſeyn, hypothecae esse (JCt.); hypothecae nomine obligatum esse (JCt.): h. verpfändet, obligatus (Ggſtz. solutus; zB. aedes, praedium).

Hypothekenbuch, tabulae, etwa mit dem Zuſ. hypothecarum.

hypothekenfrei, solutus (Ggſtz. obligatus).

Hypotheſe, opinio (Vermuthung, ſie ſei gegründet od. nicht). – sententia (Meinung, Anſicht, die man hat und ausſpricht). – conjectura (Schluß, Muthmaßung). – commenticium quiddam (ein erſonnenes Etwas). – Hypotheſen, rationes, quae ex conjectura pendent, quae disputationibus huc illuc trahuntur: unhaltbare u. aus der Luft gegriffene Hypotheſen, sententiae futiles commenticiaeque. – Hypotheſen aufſtellen, conjectare, über etwas, de alqa re: auf einer H. beruhen, conjecturā niti: auf Hypotheſen beruhend, opinabilis.

hypotheſenreich, opiniosus (Cic. Ac. 2, 47, 143).

hypothetiſch, ſ. bedingt.

Hyſterie, suffocatio mulierum; strangulatio vulvae. – mit H. behaftet, hystericus (ὑστερικός).

hyſteriſch, hystericus (ὑστερικός).

J.

J, i, neunter Buchſtab des Deutſchen Alphabets, I, i. – vollſt. I od. i litera. – das a wird in i verwandelt, *a* litera in *i* mutatur.

J! ih! zur Bezeichnung verſchiedener Empfindungen, u. zwar: a) der Freude u. Verwunderung, ſ. et (*Interj.*) *no.* a u. b. — b) aufmunternd: age (im Plur. agite); agedum (im Plur. agitedum), zB. ih! wir wollen gehen, agite abeamus! — c) der Ungeduld, wie: ih (od. ei) ſo, od. ih ſo ... doch, quin, mit folg. Indicat., Conjunct. u. Imperat., zB. ih! ſo antworte doch, quin respondes: ih! ſo ſchweigt doch, quin continetis vocem.

Ibis, ibis.

Ibiſch, ſ. Eibiſch.

ich, ego; egomet. – Gew. wird ich im Latein. nur da überſetzt, wo ein gewiſſer Nachdruck darauf liegt, oder ein Gegenſatz ausgedrückt werden ſoll. – Wo wir im Deutſchen „ich" ſetzen, ſteht im Latein. oft der Plur. nos, theils aus Beſcheidenheit, theils aus Vorſicht; ſpricht der Römer aber als öffentliche Perſon, od. überh. im ernſten Tone, ſo ſteht nur der Singul. ego. – ich ſelbſt, ego ipse; egomet ipse; ipse: ich für meine Perſon, ego quidem, equidem (ich wenigſtens); de me (was mich betrifft). – das Ich quisque (ſ. Cic. Rep. 6, 24, 26: nec enim tu es, quem forma ista declarat, sed mens cujusque is est quisque, die Seele eines Jeden iſt das Ich). – das liebe Ich, amicus animus (Hor. Od. 4, 7, 19 *sq.*: amico quae dederis animo). – mein, dein Ich, ego, tu: ſein Ich, reflexiv ipse (u. in den obliquen Caſus sui, sibi, se), demonſtrat. idem. – mein, dein, ſein eigenes Ich, ipse ego, ipse tu, ipse idem, u. (reflex.) in den obliquen Caſus, sui ipsius, sibi ipsi, se ipsum od. se ipse. – mein, dein, ſein zweites Ich, mein ꝛc. anderes Ich, ego alter od. alter ego, tu alter, alter idem; animae dimidium meae, suae (ſ. Hor. Od. 1, 3, 8); tamquam exemplar aliquod mei, tui, sui. – **Beiſpiele**: Cic. Am. 6, 22: quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque ac *ipse tu* (dein eigenes Ich) gauderet? adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam, quam *tu* (dein Ich), ferret. – Cic. Qu. Fr. 1, 1, 4. §. 13: sit annulus tuus non ut vas aliquod, sed tamquam *ipse tu* (dein eigenes Ich). – Cic. Fam. 3, 7, 5: Cn. Pompejum omnibus qui unquam fuerunt, P. Lentulum *mihi ipsi* (meinem eigenen Ich) antepono. – Cic. Fin. 3, 18, 59: *se ipsi* (ihr Ich) omnes naturā

Digitized by Google

diligunt; vgl. Cic. Am. 21, 80: *ipse se* quisque diligit. – Cic. dOr. 3, 20, 74: petam a vobis, ut ea, quae dicam, non *de memet ipso* (über mein eigenes Ich), sed de oratore dicere putetis. – Cic. Att. 3, 15, 4: *me* enim *ipsum* (mein eigenes Ich) multo magis accuso: deinde te, quasi *me alterum* (gleichs. mein zweites Ich); so auch Cic. Fam. 2, 15, 4. – Cic. Att. 4, 1, 7: ad omnia me *alterum se* (sein zweites Ich) fore dixit. – Pl. Ep. 2, 9, 1: quam pro me sollicitudinem non adii, quasi pro *me altero* (für mein anderes Ich) patior. – Cic. Fam. 7, 5, 1: mihi persuasi, te esse *alterum me* (ich sehe dich für mein anderes Ich an). – Cic. Am. 21, 80: est enim is [*sc.* verus amicus] quidem tamquam *alter idem* (ein anderes Ich). – Cic. Am. 7, 23: verum amicum qui intuetur tamquam *exemplar aliquod* tuetur *sui* (in dem wahren Freunde erblickt jeder sein eigenes Ich). – mein besseres Ich, pars melior mei (Ov. Met. 15, 875; vgl. Cic. Tusc. 5, 23, 67); ea pars, quā melior sum (Sen. Const. 6, 1).

Ideal, *singularis quaedam summae perfectionis species animo informata. *singularis quaedam summae perfectionis imago animo et cogitatione concepta (in weit. Bed., die in der Seele aufgefaßte Idee der höchsten Vollkommenheit übh.). – undique expleta et perfecta forma alcjs rei. alcjs rei species eximia quaedam. perfecta alcjs rei species. optimum (das Bild der höchsten vollendeten Form einer Sache, s. Cic. Fin. 2, 15, 48; Or. 2 *extr.* u. 3 *in.* §. 11; Or. 11, 36. – effigies. imago. simulacrum. species. species cogitata. forma. verb. species et forma (das Bild, Abbild, das man sich von etwas als Ideal entwirft; sim. auch das Ideal, welches der Mensch von etwas in sich trägt, s. Cic. Fin. 5, 15, 43). – exemplar. exemplar et forma (das Musterbild von einer Sache, nach dem man diese in der Wirklichkeit nachbilden, welches man zu erreichen suchen soll). – specimen (dem vorigen ähnlich, gilt aber bes. von einer Person, die als vorhandenes Ideal nachzuahmen ist, zB. prudentiae specimen pontifex maximus Qu. Scaevola, bei Cic. ND. 3, 32, 80). – norma. norma et regula (der Maßstab, das Ideal, nach welchem man Jmd. beurtheilt od. Jmd. sich richtet, s. Cic. Am. 5, 18. Pl. Ep. 9, 26, 8). – auctoritas (das Ideal als Muster, nach dessen Vorgange man sich richtet, s. Cic. Sest. 6, 14: oratio juventuti rei publicae capessendae auctoritatem disciplinamque praescribit, zeichnet dem jüngeren Geschlecht das Ideal und das System einer einzuschlagenden Politik vor). – umbra (ein Schatten von Ideal, ein nichtiges, lächerliches, Cic. Fin. 1, 18, 61). – Oft kann man „Ideal" auch durch eine Wendung mit optimus, summus, perfectissimus, pulcherrimus geben, zB. das J. eines Staates, civitas optima od. perfectissima: das J. eines Redners, orator summus (Cic. Or. 2, 7). – od. man kann es umschreiben, zB. mein Ideal (nach dem ich strebe), id quod volumus (Cic. Or. 6, 22): mein J. von Beredsamkeit, ea quam sentio eloquentia (*ibid.* §. 23): die Philosophen stellen ein J. desselben (des Weisen) auf, philosophorum sententiis qualis sit futurus exponitur (Cic. Tusc. 2, 22, 51). – das J. des Weisen (in der Philosophie), sapiens (der Weise, wie er seyn soll); perfectus homo planeque sapiens (der vollkommene u. ganz weise Mensch); norma od. norma et regula sapientis (das Ideal eines Weisen als Maßstab, nach welchem andere Weise beurtheilt werden od. sich richten): das hohe J. des Weisen, magnifica sapientis persona: das Ideal eines Redners, imago perfecti oratoris: simulacrum oratoris; orator summus (s. vorher); norma et regula oratoris (als Maßstab, s. vorher; zB. Demosthenes ille, norma oratoris et regula, d. i. für den Redner das Ideal, nach dem er sich zu bilden hat): das J. eines braven Mannes, species od. notio et forma boni viri (die Idee, die man sich von einem solchen macht); exemplar boni viri (das Musterbild): das J. eines Kritikers, *perfectus et omnibus numeris absolutus criticus. – das J. eines Staates, res publica od. civitas, quam nobis fingimus (der Staat, den wir uns in der Idee entwerfen); civitas perfectissima (ein Staat von höchst möglicher Vollkommenheit); exemplar reipublicae et forma (das Musterbild, Vorbild eines Staates, nach welchem die in der Wirklichkeit vorhandenen eingerichtet werden sollten): das J. eines Staates beim Plato, illa commenticia Platonis civitas; civitas, quam finxit Plato, quum optimum rei publicae statum exquireret. – das J. des Schönen, der Schönheit, ein J. weiblicher Schönheit, s. „ideale Schönheit" unter „ideal": das J. der Tugend, perfecta species honestatis od. virtutis; incredibilis virtus (idealische Tugend; aber simulacrum virtutis ist Cic. Off. 1, 15 *in.* = Schattenbild der Tugend): das reine J. der oben besprochenen Tugenden, species ipsa virtutum, de quibus ante dictum est: ein falsches J. der Tugend, fallax imitatio simulatioque virtutis (Cic. Ac. 2, 46, 140): das J. der Beredsamkeit, perfecta eloquentiae species; eloquentiae (excellentis) species et forma; vera imago orandi: das J. des Stils u. der Beredsamkeit, optima species et quasi figura dicendi (Cic. dOr. 2, 23 *extr.*): das J. der Bildung, illud nescio quid praeclarum ac singulare (s. Cic. Arch. 7, 15). – das J. einer gerechten Regierung, effigies justi imperii. – die Bilder des Phidias, wahre Ideale, Phidiae simulacra, quibus nihil in illo genere perfectius videmus.

ein J. in sich tragen, comprehensam animo quandam formam habere: von etwas, alcjs in mente insidet species alcjs rei: nach einem J. streben, *summam aliquam perfecti speciem sequi: nach einem J. arbeiten, ad speciei similitudinem artem dirigere. – sich ein J. schaffen, entwerfen, absolutionis imaginem sibi perficere; singularem quandam summae perfectionis imaginem animo et cogitatione concipere; singularem quandam summae perfectionis speciem animo et mente informare: sich ein J. von etwas schaffen od. entwerfen, imaginem alcjs rei animo od. mente concipere; fingere sibi alqd (zB. civitatem): mündlich od. schriftlich ein J. von etwas entwerfen, speciem et formam alcjs rei adumbrare (in leichten Umrissen); formam alcjs rei exponere (weitläufig darstellen): das J. eines Redners entwerfen, aufstellen, in summo oratore fingendo talem informare, qualis fortasse nemo fuit: das J. eines Fürsten entwerfen, praecipere qualis esse debeat princeps. – den Cyrus als das J. eines gerechten (guten) Fürsten schildern, Cyrum ad effigiem justi imperii scribere. – etwas auf das J. zurückführen, alqd ad ultimam sui generis formam speciemque redigere.

ideal, idealisch, *optimus od. summus od. perfectissimus od. pulcherrimus, qui animo et cogitatione potest fingi (der beste, vortrefflichste, voll-

Digitized by Google

endetſte, ſchönſte, den man ſich denken kann). – zuw. bl. optimus (der beſte). – summus (der vortrefflichſte). – perfectissimus. perfectus et omnibus numeris absolutus (höchſt vollendet). – pulcherrimus (ſehr ſchön). – quo nihil praestantius cogitari potest (höchſt ausgezeichnet). – incredibilis (unglaublich, zB. virtus). – id. Genuß, voluptas quanta percipi potest maxima: ein id. Staat, ſ. „das Ideal eines Staates" unter „Ideal". – eine id. Schönheit, imago pulchri. perfecta species pulchri. species pulchritudinis eximia quaedam. pulchritudo quae est supra veram. decor qui est supra verum (ein Ideal von Schönheit üdh., als Abſtractum); excellens muliebris formae pulchritudo (ein Ideal weiblicher Schönheit, als Abſtr., Cic. dinv. 2, 1, 1); mulier, cujus formae decor additus est supra verum (als Concretum, ein übermenſchlich ſchönes Weib als Bild, nach Quint. 12, 10, 8) od. mulier omnibus simulacris emendatior (als Concretum, ein bildſchönes Weib als lebende Perſon, Petr. 126, 13).

idealiſiren, zB. die menſchliche Geſtalt, formae humanae decorem addere supra verum: Jmds. Bild, quam pulcherrimam facere alcjs imaginem.

Idealismus, *idealismus. – *eorum philosophorum ratio, quibus placuit in visis nihil extrinsecus menti objici, sed quae objecta putantur visa, ea solā cogitatione contineri. – *eorum philosophorum ratio, quibus placuit nihil esse in rebus verum praeter formas, quae animo tenentur.

Idealiſt, *qui negat esse extra animum solidi quidquam, concreti, expressi, eminentis.

idealiſtiſch, ſ. ſchwärmeriſch.

Idealität, zB. in Bezug auf Schönheit, species pulchritudinis eximia quaedam. – in Bezug auf Tugend, Moral, undique expleta et perfecta forma honestatis.

Idee, I) Vorſtellung von etwas: intelligentia (das Vorhandenſeyn einer Idee, die Kenntniß einer Sache). – notio (der Begriff, den man ſich von etwas macht). – opinio. suspicio (die Meinung, Vermuthung, die man über etwas hat). – cogitatio. cogitatum (der Gedanke = das Denken, das Gedachte, zB. Jmds. Ideen, alcjs cogitata). – sententia (der Gedanke, den man hat oder ausſpricht). – imago (das bloße Bild, im Ggſtz. des Wirklichen, zB. imaginem urbis magis, quam urbem fecerat). – propositum. id quod alci propositum est. proposita sententia (das Vorgenommene, die Idee als geſtellte Aufgabe, aufgeſtellte u. feſtgehaltene Meinung ꝛc.). – die I. der Gottheit, dei opinio, suspicio (ſ. Cic. ND. 1, 12, 29; 1, 23, 62); auch informatio dei (Cic. ND. 1, 17, 45): eine angeborene I., notio in animis informata. notio animis impressa etc., ſ. „(angeborner) Begriff *no.* III": angeborene I. der Gottheit, informatio dei animo antecepta: eine allgemeine I., intelligentia od. notio communis: meine I., id quod volumus. – alberne, tolle Ideen, alogiae (Jmdm. vertreiben, alogias alci excutere, Sen. Apoc. 7, 1). – die I. der Wahrheit, bl. veritas: die I. der Sittlichkeit, bl. honestas. – ſich eine I. von etwas machen, eine I. von etwas faſſen, alqd animo (od. mente) formare od. fingere: alqd animo effingere: alcjs rei notionem mente fingere; informare in animo alcjs rei notionem; notionem alcjs rei animo concipere: alqd cogitatione od. cogitatione et mente complecti: ſich eine dunkle I. machen, intelligentias adumbratas concipere animo menteque: es ſchwebt mir eine I. von etwas vor, animo comprehensam habeo formam alcjs rei: eine I. von etwas haben, habere cogitationem de alqa re: wir haben vermöge eines natürlichen Gefühles eine I. von Gott, deos esse naturā opinamur: keine I. vom Frieden haben, pacem non intelligere: ſich bei unſerm ganzen Denken und Handeln nur von der I. der Ehre u. Tugend leiten (beherrſchen) laſſen, omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem referre: im Dorier herrſchte die I. der Einheit u. Selbſtſtändigkeit, *Dores vitae constantiam et ex semet ipsis aptam rationem sequebantur: die Jünglinge, welche von einer höhern I. begeiſtert waren, juvenes, quos alicujus honestae rei pulchritudo percussit: eine I. an od. in etwas od. Jmd. verwirklichen, effigiem expressam reddere in alqa re od. in alqo: in der I. exiſtiren, fingi (Cic. Am. 5, 18): das, was ich ſage, iſt in der I. verſchieden, der Sache nach aber verbunden, haec, quae dico, cogitatione differunt, re quidem copulata sunt. – es beſitzt Jmd. nicht die I. von Tugend, nihil in alqo est virtutis. – ich habe die I. (Abſicht) zu ꝛc., mihi propositum est m. folg. Infinit. — II) in der Philoſophie, im platoniſchen Sinne: idĕa (ἰδέα, erſt in nachaug. Zt. Lateiniſch, wird von Cicero gewöhnlich durch species überſetzt, ſ. Acad. 1, 8, 30: Hanc illi ἰδέαν appellabant, jam a Platone ita nominatam: nos recte *speciem* possumus dicere; vgl. Top. 7 *init.* Tusc. 1, 24, 56. Seneca erklärt es Ep. 58, 15: eorum, quae natura fiunt, exemplar aeternum, dann ſetzt er dafür exemplar rerum). – ſich zur I. erheben (im Sinne der neueren Philoſophen), a consuetudine oculorum aciem mentis abducere; mentem ab oculis sevocare; animum ad se ipsum advocare.

ideell, qui, quae, quod tantummodo ad cogitationem valet. qui, quae, quod non sensu, sed mente cernitur. animo comprehensus, non sensibus (überſinnlich). – qui, quae, quod fingitur (was eingebildet wird, Ggſtz. qui, quae, quod est in usu vitaque communi). – commenticius (erdichtet, zB. illa commenticia Platonis civitas).

Ideenaſſociation, *sententiarum nexus. – als ſtreng philoſ. *t. t.* auch *associatio idearum.

Ideengang, sententiae (in einer Schrift). – cogitatio (in der Vorſtellung, das Denken, zB. ein langſames Schreiben verzögert den I., tardior stilus cogitationem moratur). – abgebrochener I. in einer Schrift, praecisae conclusiones (Quint. 10, 2, 17).

Ideenland; zB. während ſein Geiſt vom Leibe abweſend ins I. hinübergeflogen iſt, dum peregre est animus sine corpore velox (Hor. Ep. 1, 12, 13): in das I. hinüberſchweifen, omne immensum peragrare mente animoque (Lucr. 1, 74).

Ideenlehre, species (ſ. Cic. Ac. 1, 9, 33: Aristoteles primus species labefactavit, quas mirifice Plato erat amplexatus).

ideenreich, ſ. gedankenreich.

Ideenreichthum, ſ. Gedankenreichthum.

Ideenreihe, *sententiarum ordo.

Ideentauſch, ſ. Gedankentauſch.

Ideenverbindung, *sententiarum nexus.

identiſch, I) einerlei: idem; idem et par; nihil aliud nisi etc. (einerlei mit). — II) = gleichbedeutend, w. ſ.

Identität, durch idem, zB. die I. der Mienen, idem semper vultus eademque frons. – die I.

Digitized by Google

von Jmds. Person erkennen, alqm cognoscere: ein Bürge, der Jmds. J. bezeugt, cognitor.

Idiom, proprietas (Spracheigenheit). — Ist es = Mundart, s. d.

Idiosynkrasie, proprietas alcjs. — in Bezug auf Denken u. Urtheilen, peculiaris quaedam sentiendi judicandique ratio.

Idiot, idiota (*ἰδιώτης*, der Laie in einer Kunst od. Wissenschaft, bei Cic. Verr. 4, 2, 4 im Ggstz. des intelligens, des Kunstkenners, bei Cic. Sest. 51, 110 im Ggstz. des philosophus). — homo rudis, illiteratus (ein Ungebildeter); verb. idiota et rudis (Gell. 1, 2, 6).

Idiotikon, *dialecti alcjs glossarium.

Idiotismus, proprietas; *quod alcjs linguae proprium est.

Idol, s. Abgott.

Idylle, Idyllendichter, s. Hirtengedicht, -dichter.

idyllisch; zB. das id. Landleben, das Idyllische des Landlebens, jucunditas od. suavitas vitae rusticae.

Igel, erinaceus.

Igelschnecke, echinus.

Ignorant, indoctus (ungelehrt). — rudis (roh, ungebildet). — imperitus (unkundig).

ignoriren, Jmd. od. etwas, ignorare (nicht kennen wollen, s. Plaut. As. 1, 2, 18. Cic. Phil. 8, 2, 7; Legg. 1, 15, 42). — non noscere (nicht kennen wollen, s. Cic. Pis. 13, 30). — dissimulare alqd od. alqm (absichtlich keine Notiz nehmen von ꝛc., Liv. 33, 39, 7. Vell. 2, 114, 3. Tac. Ann. 4, 19). — negligere. nihil curare (übh. nicht beachten, sich nicht bekümmern um ꝛc.).

ihr, I) als Dativ Singul. vom Femin. des persönl. Pronom.: ei. illi. — ipsi (wenn in einem abhängigen Satze, der ein anderes Subject hat, ein auf das Subject des Hauptsatzes bezügliches Pronomen auszudrücken ist). — sibi (wenn es sich auf das zunächst vorhergehende Subject bezieht). — II) als Plur. der zweiten Person: vos. — Es bleibt unübersetzt, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf liegt, od. ein Gegensatz dadurch ausgedrückt wird. — III) als Pronomen possessivum, ihr, ihre, **ihres**: suus (wenn es sich auf das Hauptsubject im Satze bezieht). — ejus. eorum. illius. illorum (wenn es auf das Nebensubject im Satze geht).

ihrethalben, ihretwegen, suā causā (wenn es auf das Hauptwort im Satze geht). — ejus od. eorum causā. propter eum od. eos (wenn es nicht auf dieses geht).

ihrig, suus (wenn es sich auf das Hauptsubject bezieht). — ejus od. illorum (wenn es nicht auf das Hauptsubj. geht). — der Ihrige (in der Anrede) = α) der Deinige: tuus. — ich bin ganz der Ihrige, totus tuus; totus tibi deditus; tui od. tuarum rerum studiosissimus. β) der Eurige: vester.

Ihro; zB. Ihro Durchlaucht, *Dux serenissimus (der Fürst); *Dux serenissima (die Fürstin).

ihrzen, vossitare (im Mittelalter).

illegal, s. gesetzwidrig.

illegitim, non legitimus (zB. Herrschaft, imperium). — ein ill. Herrscher, is qui non legitime imperat.

Illumination, s. Erleuchtung.

illuminiren, I) = erleuchten, w. s. — II) = bunt ausmalen: varie pingere.

Illusion, s. Täuschung.

Illustration, mit, *effigie pictā additā. — ohne J., effigie non indicatā.

illustriren, zB. eine Botanik, *pictas effigies herbarum addere.

Ilme, ulmus. — von Ilmen, ulmeus.

Iltis, *mustela putorius (L.).

Imagination, s. Einbildung, Einbildungskraft.

Imbiß, gustatio (das Einnehmen weniger Speise, das Zusichnehmen eines J.). — einen J. nehmen, gustare.

immaßen, s. weil *no.* II.

Immaterialität, s. Unkörperlichkeit.

immateriell, s. unkörperlich.

immatriculiren, s. einschreiben.

Imme, s. Biene.

immediat, s. unmittelbar.

Immediatstadt, municipium.

Immenwolf, merops.

immer, semper (immer, jederzeit, wird allemal auf einen längeren Zeitraum bezogen, während dessen eine Sache fortdauert od. mehrmals wiederholt wird, im Ggstz. von numquam). — usque (in Einem fort, immerfort, gilt von der Handlung selbst, welche unausgesetzt einen gewissen Zeittheil hindurch ausgeübt wird, im Ggstz. von interdum, d. i. dann und wann). — perpetuo (in Einem Zuge, ununterbrochen fortwährend, giebt an, daß etwas durch einen Zeitraum bis an das Ende desselben dauert). — auf immer, für immer, in omne tempus: in perpetuum; perpetuo (wie Ter. Eun. 5, 8, 13); in aeternum (für alle Ewigkeit, wie Liv. 4, 4. §. 4: in aeternum urbe conditā); in omnem vitam (fürs ganze Leben, wie Sen. Ep. 108, 15: ostreis et boletis in omnem vitam renunciatum est). — wer auch immer, quicumque: wie groß auch immer, quantuscumque: wie auch immer beschaffen, qualiscumque: wie auch immer (es der Fall sein mag ꝛc.), durch eine Wendung mit quamquam (mit folg. Conjunct., s. immerhin): Catilina, offen wie er immer war, Catilina, ut fuit semper apertissimus: wie die Häuser der Gallier fast immer sind, ut sunt fere domicilia Gallorum. — immer mehr (u. mehr), magis magisque; magis et magis; in dies (von Tage zu Tage, zB. immer mehr u. mehr gottlos, immer gottloser werden, *in dies improbiorem fieri); auch verb. in dies magis magisque. — geh' weg: weiter, immer weiter, noch weiter, abscede: etiamnum, etiamnum, etiam (Plaut. Aul. 1, 1, 53).

Bei Comparativen ist „immer" durch magis mit dem wiederholten Positiv auszudrücken, zB. eine immer engere Verbindung mit Jmd. eingehen, arta et arta magis cum alqo necessitudinis vincula contrahere. — Bei Superlativen u. Ordnungszahlen wird es durch das beigefügte quisque bezeichnet, zB. das Beste ist immer das Seltenste, optimum quidque rarissimum est: mein Name war immer das dritte Wort, tertio quoque verbo me appellabat. — bei Cardinalzahlen durch die Distributiva, zB. immer drei Menschen, terni homines: er gab immer drei Bücher, singulis ternos dedit libros.

Außerdem wird „immer" im Deutschen noch auf mancherlei Weise gebraucht, um einen Begriff zu mildern, u. zwar: a) beim Imperativ ꝛc.: modo; dum, zB. geh' immer, abi modo: er mag immer kommen, veniat modo: bleib immer, mane dum: sage es immer, dic dum. — Bei Bitten ist es durch ein eingeschobenes quaeso, bei Aufmunterungen durch age (agite) zu geben, zB. folge immer deinen Eltern, obtempera, quaeso, tuis parentibus: Soldaten, greift immer zu den Waffen, agite, mi-

Digitized by Google

lites, capite arma. — b) zur Bezeichnung einer oft wiederholten Handlung, einer Gewohnheit, entweder durch plerumque überſetzt, od. durch solere umſchrieben, zB. er kommt (faſt) immer zu ſpät, plerumque sero venit: ich gehe immer um dieſe Zeit ſpazieren, hoc tempore ambulare soleo. — Doch iſt zu bemerken, daß es die Lateiner in Beiſpielen, wie das letztere iſt, auch durch das bloße Präſens od. Imperf., in welchem die wiederholte Handlung ſchon liegt, ausdrücken, wie Suet. Aug. 78: post cibum meridianum... paulisper conquiescebat, d. i. ruhte er immer ein wenig. — immer an einem Orte ſeyn, frequentem esse alqo loco; frequentare alqm locum; assiduum esse alqo loco od. circa alqm locum: immer bei Jmd. ſeyn, frequentare alqm. — c) zur Bekräftigung u. Beſtätigung = wahrhaftig: sane; profecto; utique. — es iſt immer ein Fehler, *re verā peccatum est. — d) = meinetwegen: per me licet; non repugnabo; nihil impedio, zB. du kannſt immer gehen, abeas licet; abeas sane; nihil amplius te moror.

immerdar, semper, omni tempore (immer, jederzeit). — in perpetuum, in omne tempus (auf immer).

immerfließend, perennis; jugis.

immerfort, usque (ſ. immer). — continenter (im Zuſammenhang, ohne Unterlaß, ununterbrochen in Einem fort). — perpetuo (in einem Zuge, ununterbrochen, fortwährend). — und ſo immerf., et sic porro; et sic deinceps; alia. — die alten Schriftſteller immerf. leſen, *veteres scriptores legendo conterere: immerf. etwas thun, continuare alqd (etw. ohne Unterbrechung fortſetzen, zB. regieren, imperium: reden, verba); non desistere mit Infinit. (nicht abſtehen, zB. bieten, liceri); non desinere m. Infinit. (nicht aufhören, zB. huſten, tussire: klagen, queri).

Immergrün, *aizoon (L.). — *sempervivum tectorum (das Hauslaub, L.). — *vinca (das Wintergrün, L.).

immerhin, licet. — per me licet. per me. nihil impedio, moror. non repugnabo (meinetwegen). — sane (nur immer, conceſſiv, beim Latein. Conjunctiv u. Imperativ, zB. mag er immerh. leben, vivat sane: geh' immerh., i od. abi sane: gieb immerh., da sane). — esto! (es ſei! gut! ſ. Cic. Rosc. Am. 27, 73: Phil. 2, 30. 75. Vgl. Seyffert Schol. Lat. 1. §. 69). — er mag immerh. gehen, abeat licet; abeat sane: er mag es immerh. thun, per me faciat; nihil impedio od. moror, quominus faciat: ſie mögen immerh. mit dem Leben davonkommen, nihil moror eos salvos esse. — Bei Uebergängen bezeichnen es die Lateiner durch vero, zB. immerh. wollte ich lieber ꝛc., ego vero mallem. — mag auch immerh. (das u. das der Fall ſeyn ꝛc.), quamquam putem (zB. ich will nichts übergehen, mag es auch immerh. Einigen geringfügig erſcheinen, nec praeteribo, quamquam nonnullis leve visum iri putem, Nep. Att. 13, 6); quamquam sit velim (zB. mag ſie auch immerh. häufig ſeyn, quamquam sit velim crebra, Cic. dOr. 3, 26, 101).

immermehr, ſ. immer.

immer noch, etiamnum. — etiamnunc (ein ſtärkeres etiamnum; dieſes = noch immer, etiamnunc = auch jetzt noch. Beide heben das mit ihnen in Beziehung ſtehende Factum ſelbſt, es mag nun gegenwärtig, vergangen od. zukünftig ſeyn, hervor). — etiamtum (weiſet, wie unſer „auch da, auch dann noch", auf ein gleichzeitiges, meiſtens im Nebenſatz angedeutetes Factum hin). — geh' weg! (immer) noch weiter, immer noch weiter, noch weiter! abscede: etiamnum, etiamnum, etiam (Plaut. Aul. 1, 1, 53).

immerwährend, sempiternus. — aeternus (ewig). — perpetuus (fort-, bis ans Ende während; ſ. „ewig" den genaueren Unterſch.). — *Adv.* perpetuo; vgl. „immer".

immer zu, ſ. immerfort. — immer zu! perge! pergite! auch etiamnum (d. i. immer noch weiter ꝛc., ſ. „immer" das Beiſp. aus Plautus).

immittelſt, ſ. indeſſen.

Immobiliarvermögen, Immobilien, res, quae moveri non possunt. — res immobiles (JCt.).

immoraliſch, ſ. unſittlich.

Immoralität, ſ. Unſittlichkeit.

Immunität, ſ. Freiheit (von Abgaben ꝛc.).

Imperativ, imperandi modus. imperativus modus (Gramm.).

Imperfect, imperfectum tempus (Gramm.).

impertinent, insolens, gegen Jmd., in alqm (ungebührlich). — contumax, gegen Jmd., in alqm (widerſpenſtig, capriciös). — *Adv.* insolenter; contumaciter. Vgl. „grob".

Impertinenz, insolentia (Ungebührlichkeit im Benehmen). — contumacia (Widerſpenſtigkeit, Caprice). Vgl. „Grobheit".

Impetrant, qui petit.

Impetrat, reus; unde petitur.

impfen, inserere. — die Blattern impfen, *variolas inserere.

Impfer, insitor.

Impfling, *cui variolae inseruntur.

Impfung, *insitio, der Blattern, variolarum.

Impfwunde, *incisura, auch mit dem Zuſ. cui variolarum semen immittitur od. immissum est.

Implorant, petitor; qui petit.

Implorantin, petitrix (JCt.).

Implorat, ſ. Beklagter.

imponiren, Jmdm., admirationem sui injicere alci, zB. durch ſein Aeußeres, ipso aspectu. — etwas thun, um zu imp., auctoritatis gratiā facere alqd.

imponirend, impoſant, conspicuus (die Augen der Leute auf ſich ziehend). — admirationem sui cuivis injiciens (bei Jedermann Bewunderung erregend). — gravis (durch ſeine Bedeutſamkeit, ſeinen Ernſt, ſeine Würde ins Gewicht fallend, bedeutſam, würdevoll, zB. oratio). — speciosus (dem Aeußeren nach auffallend, alle drei von Perſ. u. Dingen). — imperatorius (majeſtätiſch, zB. Geſtalt, forma). — er hatte eine imp. Geſtalt, erat imperatoriā formā, ut ipso aspectu cuivis injiceret admirationem sui; auch magnam habebat corporis dignitatem: imp. Beredſamkeit, gravitas dicendi: das Imponirende (Impoſante) der Gegenſtände, ambitus rerum (Quint. 10, 1, 16).

Import, ſ. Einfuhr.

impoſant, ſ. imponirend.

important ꝛc., ſ. wichtig ꝛc.

Impoſt, I) Auflage für die Einfuhr: portorium (zB. auf den Wein, vini). — eine J. auf den Wein legen, portorium vini instituere: die J. für etwas entrichten, portorium dare pro alqa re. — II) in der Bauk.: incumba.

Impromptü, schedium (τὸ σχέδιον). — rein Lat. carmen tumultuarium (Sidon. Ep. 2, 10).

Impotenz, ſ. Unvermögen.

Improviſator, ſ. Stegreifdichter.

Digitized by Google

improviſiren, subito od. ex tempore componere od. fundere versus. – ein Gedicht impr., ex tempore facere od. componere poëma. – ein improviſirtes Gedicht, ſ. Impromptü.

Impuls, ſ. Antrieb.

in, I) zur Bezeichnung eines ruhigen Verhältniſſes, oder auch einer Thätigkeit in einem Orte, auf die Fragen wo? worin?: in mit Ablat. – Da aber in nur immer einen Theil des Raumes bezeichnet, ſo bleibt es im Lateiniſchen weg, u. es ſteht der bloße Ablat., wenn man den Raum od. Ort nicht nach einem Theile, ſondern, was meiſtens der Fall iſt, als allgemeine Angabe zu denken hat. Daher fällt auch in vor totus mit Orts- od. Ländernamen verbunden im claſſiſchen Stil gewöhnlich weg, zB. in einem Briefe beſchuldigt er den Alexander, epistolā quādam Alexandrum accusat (d. i. die Beſchuldigung machte den ganzen Inhalt des Briefes aus, Cic. Off. 2, 15, 53): er ſchreibt in dem Briefe ꝛc., perscribit in literis (er ſchaltet in dem Briefe die Notiz ein, Caes. BG. 5, 49): ich habe in dem Buche, welches Hortenſius betitelt iſt, das Studium der Philoſophie nach meinem beſten Vermögen empfohlen, cohortati sumus, ut maxime potuimus, ad philosophiae studium eo libro, qui est inscriptus Hortensius (die ganze Schrift handelte von der Philoſophie, Cic. dDiv. 2, 1, 1): welches dieſe (Pflichten der Gerechtigkeit) ſind, iſt im vorigen Buche angegeben worden, ea quae essent, dictum est in libro superiore (in einem einzelnen Capitel deſſelben [nämlich B. 1. Cap. 7], Cic. Off. 2, 13 *in.*): in Griechenland, in Graecia (d. i. hier u. da in Gr.); totā Graeciā (d. i. überall in ganz Gr.). – Führt man einen Schriftſteller an, ohne ſein Werk zu nennen, ſo iſt das Deutſche in durch apud, nicht durch in zu geben (Quint. 9, 4, 18 iſt in Homero = bei H. als Schriftſteller), zB. im Xenophon ſteht geſchrieben, apud Xenophontem scriptum est. – Gleichfalls wegfallen muß die Präpoſit. im Latein. bei den Namen der Städte, wo die, welche nach der erſten u. zweiten Declination gehen u. nur im Singular vorkommen, im Genitiv, die aber, welche nach der dritten gehen od. die nur im Plur. vorkommen, im Ablat. ſtehen. Ebenſo wird, wenn kein Adject. ꝛc. hinzutritt, domus behandelt, ſ. das Nähere unter „Haus (im H.)". – Auch die Namen der kleineren Inſeln werden nicht ſelten wie Städtenamen behandelt; hingegen die der größeren Inſeln ſind immer ganz als Länder zu conſtruiren; vgl. Krüger §. 386. Kühner §. 116, 1. Zumpt §. 398 f. – Soll Ausdehnung u. Verbreitung angedeutet werden, ſo gebrauchen wir zwar unſer „in" mit Dativ, aber die Lateiner bezeichnen dieſe Richtung nach allen Punkten hin richtiger durch per, wie die Griechen durch ἀνά, zB. Schulden waren in allen Landen, aes alienum per omnes terras erat (Sall. Cat. 16, 4). – Nach den Verben des Ankommens (advenire, adventare) muß im Latein. in mit Acc ſtehen, zB. in der Provinz ankommen, advenire in provinciam. – Die übrigen Fälle, wo „in" auf die Frage worin? im Lateiniſchen nach Verben u. Adjectiven durch einen bloßen Caſus ausgedrückt wird, findet man unter den einzelnen Artikeln angegeben. – Noch bemerke man, daß die Präpoſit. mit einem Subſtantiv häufig umſchrieben wird: durch das Participium Präſent., zB. in einer Sänfte (liegend), lectică cubans: mit dem Stocke in der Hand, baculum manu tenens: Jupiter mit dem Blitze in der Hand, Juppiter fulmen manu teneus od. bl. tenens: du tadelſt mich in der gelindeſten, liebevollſten Form nachdrücklich, lenissimis et amantissimis verbis utens me graviter accusas. – beſ. durch das Particip. Präſent. eines der Bed. des Subſt. entſprechenden Verbs, zB. im Laufen, currens: in der Hoffnung, sperans: im Sterben, moriens: im Angeſicht des Heeres, inspectante exercitu; – od. durch das Particip. Perf., zB. Caſſius rettete ſich in einem Nachen, Cassius exceptus scaphā refugit: er fährt in einem Nachen an der Stadt hin auf die Burg, acceptus scaphā in arcem circumvehitur: Stäbe in der Hand, virgae dextris aptatae: Thiere in menſchlicher Geſtalt, beluae formā hominum indutae: etw. in weiter Entfernung ſehen, alqd quasi longo intervallo interjecto videre: hier haſt du das Ideal Epicureiſcher Glückſeligkeit in den Worten des Zeno, habes formam Epicuri vitae beatae verbis Zenonis expressam; – od. durch Adjectiva, zB. Davus in der Komödie, Davus comicus: Unglück im Hauſe, malum domesticum; – od. durch Adverbia, zB. im Ernſt, serio: in Wahrheit, vere: im Ueberfluſſe, abundanter; – od. die Lateiner wählen eine andere Präpoſition, zB. im Scherz, per jocum: in meiner Gegenwart, coram me; – od. den Genitiv, zB. der Eingang im Pontus, introitus Ponti. – ☞ Bei Angabe des Stoffes in den Verbdgg.: „in baarem Gelde, in Golde" ſagte man (wenigſtens in nachaug. Zeit) wörtlich in pecunia, in auro, ſ. Suet. Tib. 49; Galb. 8.

II) zur Angabe der Richtung nach einem Orte hin: in mit Acc. – Bei den Verben des Stellens, Setzens, Legens (ponere, locare, collocare, statuere, constituere) ſteht gew. in mit Ablat., ſ. Krüger §. 382. A. 5. Kühner §. 120 Anmk. Zumpt §. 489. – Nur imponere (wenn es nicht den Dativ des Orts, wohin man etwas ſtellt ꝛc. nach ſich hat) u. reponere haben gew. in mit folg. Acc. nach ſich. – Wie die Verba des Stellens ꝛc. werden auch defigere (hineinſtoßen), describere u. inscribere (einſchreiben), insculpere (eingraben), mit in u. folg. Abl. conſtruirt, wenn ſie nicht den bloßen Dativ nach ſich haben. – Hinwegfallen kann die Präpoſit. im Latein. bei vielen mit in zuſammengeſetzten Verben, zB. in die Stadt gehen, ingredi urbem od. in urbem.

III) bei Zeitbeſtimmungen, a) auf die Frage wann?: in mit Ablativ. – Doch iſt hier ebenfalls, wie oben unter *no.* I zu bemerken, daß in nur den Theil einer Zeit bezeichnet, u. daß da, wo im Allg., wie es gew. der Fall iſt, die ganze Zeit gemeint iſt, der bloße Ablat. ohne in ſtehen muß, zB. in dieſem Jahre, hoc anno: in unſerem Zeitalter, nostrā aetate. – Eben deshalb ſteht auch bei tempus, wenn es = Zeitumſtände, Bedrängniß, Noth, gew. die Präpoſition in, ſo wie übb. bei genaueren Zeitbeſtimmungen. – bei Altersangaben wird in mit einer Ordinalzahl im Latein. entweder durch den bloßen Ablat. od. durch agens mit Acc. der Jahreszahl ausgedrückt, ſ. Liv. 39, 40 *extr.*: qui *sextum et octogesimum annum agens* (in ſeinem 86. Jahre) causam dixerit ...: *nonagesimo anno* (in ſeinem 90. Jahre) Ser. Galbam ad populi adduxerit judicium; u. Suet. Caes. 1: *agens annum sextum et decimum* (in ſeinem 16. Jahre) patrem amisit. — b) auf die Frage während od. binnen welcher Zeit?: in mit Abl. – intra m. Acc. – inter m. Acc. – oft durch bl. Ablat. (ſ. „innerhalb" die genauere Erörterung). – Soll die

Digitized by Google

Dauer durch eine Zeit hindurch bis ans Ende bezeichnet werden, so steht im Latein. per, zB. in diesen Tagen kam kein Brief von dir an, nulla abs te per hos dies epistola venerat: in der Nacht sieht man die Sterne, per noctem cernuntur sidera.

Inauguration, s. Einweihung.

Inbegriff, summa. – comprehensio, complexio (Zusammenfassung). – kurzer I., epitome (s. Auszug): I. der Wissenschaften, s. Encyclopädie. – Ist es = Einschluß *no.* I, s. d.

inbegriffen seyn, mit, s. „eingeschlossen seyn" unter „einschließen *no.* I, 4".

Inbiß, s. Imbiß.

Inbrunst des Gebetes, precum constantia (unabläßiges Bitten); infimae preces (die demüthigsten Bitten). – I. der Liebe, ardor amoris: ardentes amores. – mit I., s. inbrünstig (*Adv.*).

inbrünstig, infimus (ganz demüthig, zB. Bitten). – ardens (glühend, heftig, leidenschaftlich, zB. Liebe). — *Adv.* animo et voce (mit Herz u. Stimme, zB. precari ad deos). – ardenter (glühend, heftig, leidenschaftlich, zB. alqm diligere). – Ist es = inständig, s. d.

Incarnat, s. Fleischfarbe, -farben.

Incarnation Christi, *Christus formam hominis od. humanam speciem induens.

Incidenzpunkt; zB. durch diesen neuen I., hāc re novatā.

Inclination, s. Neigung.

incliniren, s. hinneigen, sich.

incognito, ignotus (unbekannt). – dissimulans nomen meum (meinen Namen verheimlichend). – dissimulans quis sim (nicht merken lassend, wer ich sei). – ich reise inc., *omnibus ignotus iter facio (vgl. Nep. Them. 8, 6, wo omnibus ignotus navem ascendit = schifft sich inc. ein); *sub alieno nomine iter facio (ich reise unter einem fremden Namen); *ad privati hominis modum iter facio (ich reise nach Art eines Privatmannes, von e. Fürsten): ich durchirre inc. als Sklave verkleidet die Stadt, itinera urbis veste servili in dissimulationem mei compositus pererro: ich bereise ganz Asien inc., universam Asiam nullo sciente pervagor: ich komme inc. wo an, ignotus od. dissimulans quis sim alqo venio.

Incognito, das, dissimulatio sui. – ich beobachte das I., dissimulo nomen meum (ich verheimliche meinen Namen); dissimulo quis sim (ich lasse nicht merken, wer ich sei): ich beobachte das I. auf einer Reise, s. „ich reise incognito" unter „incognito". – ich lege das I. ab, palam jam quis sim fero; quis sim detego; memet ipse aperio, quis sim: vor Jmd., alci quis sim aperio.

incommode, s. unbequem.

incommodiren, s. „drücken (vom Schuh ꝛc.), behelligen, beschwerlich (fallen)".

Incommodität, s. Unbequemlichkeit.

incompetent ꝛc., s. ungiltig, unbefugt ꝛc.

incomplet, s. unvollständig.

inconsequent, inconstans, non constans (nicht mit sich übereinstimmend, von Dingen; seinen Worten, seinem Charakter nicht treu bleibend, von Personen). – parum sibi conveniens, sibi repugnans (nicht übereinstimmend, sich widersprechend, von Dingen). Vgl. „folgewidrig". – ein inc. Benehmen, inconstantia. — *Adv.* inconstanter; non constanter. – inc. seyn, handeln, verfahren, sibi ipsi non constare, bei etwas, in alqa re; secum dissentire, bei etw., in alqa re; a se desciscere; se deserere.

Inconsequenz, inconsequentia rerum (die ungenaue Aufeinanderfolge der Dinge, Quint. 8, 6, 60). – inconstantia (Mangel an Uebereinstimmung, von Dingen u. Pers.). – discordia animi (Uneinigkeit mit sich selbst beim Handeln). – die I. u. Willkühr deiner Entscheidungen, varietas libidoque decretorum tuorum.

Inconvenienz, s. Unschicklichkeit.

incorporiren, s. einverleiben.

incorrect, vitiosus (fehlerhaft übh., s. d.). – inquinatus (unrein im Ausdruck).

Incorrectheit, s. Fehlerhaftigkeit. – I. des Stils, vitiosus sermo (fehlerhafter Stil); inquinatus sermo (unreiner Ausdruck).

incrustiren, crustā obducere. – corio lapideo obducere (mit einer steinernen Cruste überziehen). – incrustirt (versteinert) werden, lapidescere.

Inculpant, s. Kläger.

Inculpat, s. Beklagter.

indeclinabel, indeclinabilis (Gramm.). – ind. seyn, in casus non inclinari.

indem, dum (während, w. s.). – quum m. Conjunctv. (als, da, w. s.). – od. durch das Partic. Präsens, zB. indem er sagte, quum diceret; dicens. – Ist es = weil, indessen, s. d. – indem ja sodann, bl. quum (s. Cic. Sest. 22, 49).

independent ꝛc., s. unabhängig ꝛc.

indessen, interim (ganz unser „indessen", bezeichnet das Hineinfallen eines Ereignisses in den Zeitraum einer Handlung, steht meist absolut, u. nähert sich manchmal in der Bed., wie auch im Deutschen „indessen", dem „jedoch, bei alle dem", s. Cic. Att. 10, 12, 3; Rosc. Am. 29, 80; od. dem „vorläufig", s. Nep. Them. 6, 5). – interea, inter haec (unser „unterdessen, während od. unter der Zeit", bezeichnet das Geschehen einer Handlung während u. neben einer andern, steht dah. meist in Verbindung mit Conjunctionen, wie interea dum od. quoad [Deutsch: unterdessen od. indessen, daß od. bis ꝛc.], od. setzt doch im andern Satze eine von diesen Partikeln voraus). – sed (aber, allein). – tamen (jedoch). – sed tamen (aber jedoch, zB. Cic. Or. 56. §. 189 u. 190). – tamen nihilominus (doch dessenungeachtet).

Indicativ, fatendi modus. – modus indicativus (Gramm.).

Indicium, s. Anzeichen.

indifferent, s. gleichgiltig.

Indifferentismus, s. Gleichgiltigkeit.

Indifferentist, *levis aestimator sacrorum.

Indigenat, s. Bürgerrecht.

Indigestion, s. Unverdaulichkeit.

Indignation, s. Unwille.

indigniren, s. aufbringen, empören.

Indigo, indicum; color indicus.

Indigopflanze, *indigofēra (L.).

indirect, qui, quae, quod circuitione quādam (od. per ambages) fit. – ind. Abgabe (Steuer), s. Abgabe: ind. Rede, oratio obliqua (Ggsz. oratio directa). — *Adv.* (= auf indirecte Weise) circuitione quādam; per ambages. – Epicur hebt ind. die Götter auf, Epicurus circuitione quādam deos tollit.

indiscret, immodestus, importunus (unbescheiden). – intemperans (ohne Schonung, rücksichtslos). – incautus, parum providus (unvorsichtig). – es ist ind., das zu schreiben, was man verheimlicht wissen will, intemperantis est scribere, quod occultari velis (Cic. Ac. 1, 1, 2). — *Adv.* immodeste; intemperanter; incaute.

Indiscretion, immodestia, importunitas (Un-

Digitized by Google

bescheidenheit). – animus intemperans (Rücksichtlosigkeit). – es zeigt von J., s. (es ist) indiscret.

individualisiren, das Allgemeine, communia proprie dicere. – die Menschen ind., *de singulorum hominum natura quaerere; *quae propria sint singulorum hominum animo cogitare. – beim Unterricht (die Schüler) ind., videre quo sua quemque natura ferre videatur; ad cujusque naturam institutionem suam accommodare.

Individualität, persona (Persönlichkeit). – proprietas. natura propria (das Jmdm. eigenthümliche Naturell). – indoles (der angeborene Charakter). – meine J., persona mea (nostra); natura mea (nostra); indoles mea: seiner J. treu bleiben, naturam suam sequi: ein Jeder bewahrt am besten seine J., id maxime quemque decet, quod cujusque est maxime suum: man muß Jedermann nach seiner J. behandeln, adversus omnes gerere se pro cujusque natura necessarium est: bei Linderung des Kummers, in aegritudine lenienda quam quisque curationem recipere possit videndum est.

individuell, proprius. singularis (s. „eigen"). – rein ind. Neigung, voluntas: seinem ind. Charakter treu bleiben, naturam propriam sequi.

Individuum, homo (Mensch). – forma (Species, Art, Ggsz. genus, s. Cic. Top. 7, 31). – die Individuen, homines (die Menschen); homines singuli. res singulae. singula, orum, *n.* (die einzelnen Menschen, Dinge, Ggsz. universi, omnes, universitas). – gewisse (unbestimmte) Individuen, quidam homines, od. bl. quidam: gewisse J. aus der Gattung der Menschen, quidam ex hominibus: bestimmte J., certi homines: dieses gehört mir als J., hoc viritim meum est.

indolent, iners (theilnahmlos). – patiens (Alles geduldig geschehen lassend). – lentus (der durch nichts sich aufregen läßt, unempfindlich gegen Beleidigungen u. gegen das Unglück Anderer). – ich bin für jeden neuen Schmerz ganz ind. geworden, obduruit animus ad dolorem novum.

Indolenz, inertia (die an nichts Theil nimmt, s. Pl. Ep. 6, 10, 2). – patientia (die Alles geduldig geschehen läßt, s. Pl. Ep. 6, 31, 5). – lentitudo (die Unempfindlichkeit gegen Beleidigungen od. das Unglück Anderer, s. Cic. Qu. Fr. 1, 1, 13. §. 38).

Inductionen, loci extrinsecus assumpti.

Indult, venia.

Industrie, industria (Betriebsamkeit). – *ea negotia, quae quaestus causā tractantur (in weit. Bed., Gewerbsgeschäfte).

Industrieschule, *schola artium fovendarum causā instituta; *schola, quā artes quaestuosae docentur.

industriös, s. betriebsam.

ineinander, alius alium. – die Zähne des Rades greifen inein., tympani denticuli alius alium impellunt. – Ist es = zusammen, s. d. mit seinen Compositt.

infallibel, s. untrüglich.

Infallibilität, s. Untrüglichkeit.

infam, s. ehrlos, schändlich.

Infant, -tin, *filius, filia regis Hispaniae.

Infanterie, s. Fußvolk.

Infanterieregiment, legio.

Infanterist, pedes, itis. – als J. (zu Fuße) dienen, s. Fuß.

inficiren, s. anstecken.

Infinitiv, infinitum verbum (Quint. 9, 3, 9). – infinitivus od. infinitus modus (spät. Gramm.).

Information, s. Unterricht, Hofmeisterstelle.

Informator, s. Hauslehrer, Hofmeister.

informiren, s. unterrichten.

Inful, infula.

Infusionsthierchen, etwa immensae subtilitatis animal. – *bestiola infusoria (*t. t.*).

Ingenieur, agrimensor (Ammian. 19, 11, 8). – *architectus militaris; *artis muniendi magister.

Ingenieurcorps, *architecti militares.

Ingenieurkunst, *architectura militaris.

ingleichen, item. itidem (bezeichnen das Wiederkehren eines u. desselben Prädicats bei verschiedenen Subjecten = ebenso, ebenfalls). – idem. et (stehen da, wo zwei od. mehrere Prädicate einem Subject zugleich beigelegt werden). – -que (um das Zusammengehörige, wenn auch Verschiedene und Entgegengesetzte zu verbinden, wie zB. Liv. 1, 20, 3: 2, 9, 6: 7, 12, 4). – Cäsar stellte die Truppen in Schlachtordnung auf; die Feinde ingl., Caesar aciem instruxit; hostes item: Cäsar stellte die Truppen in Schlachtordnung auf; ingl. befahl er, Caesar aciem instruxit; idem jussit; od. Caesar aciem instruxit et jussit.

Ingredienz, pars (Theil). – res quae additur (Zuthat). – die Ingredienzien, auch bl. res: die J. von etw. seyn, pertinere ad alqd.

Ingrimm, dolor. – ira (Zorn). – simultas obscura (verhaltene Feindschaft, Groll). – ein gerechter J., dolor justus: in J. gerathen, irā excandescere; irā flagrare coepisse: seinen J. gegen Jmd. auslassen, apud alqm evomere virus acerbitatis suae: seinen ersten J. gegen Jmd. auslassen, iram, dum recens est, in alqm evomere: der in seinem Blicke sichtbare J. über die unwürdige Behandlung beleidigte den Sieger, vultus indignatione rei acrior victorem offendebat.

ingrimmig, irā commotus.

Ingwer, zingiberi, *n. indecl.*; zingiber od. zingiberis.

Inhaber, possessor (der Besitzer). – dominus (der Eigenthümer).

Inhaberin, possestrix (die Besitzerin, Afran. b. Non. 150, 27). – domina (die Eigenthümerin, zB. einer Schenkwirthschaft, cauponae od. tabernae).

Inhaftirter, s. Arrestant.

Inhalt, quae continet alqd (das, was ein Raum, ein Gefäß rc. enthält, zB. diffundendo quae [amphorae] continuerant [durch Umhergießen ihres Inhalts] alimentum praestaret incendio: od. auch was eine Schrift enthält, s. unten die Beisv.). – summa (die Hauptmomente, Hauptdata, zB. eines Briefes, einer Unterredung rc.). – sententia. sententiae (der Hauptgedanke, die Hauptgedanken einer Rede, Schrift, Erörterung rc.). – argumentum (der einer Rede, Schrift rc. zum Grunde liegende Stoff, wofür materia in der class. Prosa nie steht, s. Quint. 5, 10, 9). – epitome (ἐπιτομή, kurzer J., s. Auszug). – Der „Inhalt" wird auch häufig durch res ausgedrückt (im Ggsz. der verba, der Worte, zB. Quint. 10, 2, 13: verborum compositio rebus accommodata est, d. i. die Verbindung der Worte ist dem J. angemessen). – von dem J., des J., in hunc modum (in der Weise [geschrieben], zB. Briefe des J., literae in hunc modum): hoc exemplo (wenn der J. abschriftlich mitgetheilt wird, wie Cic. Att. 10, 15, 6: pueri epistolam mihi attulerunt hoc exemplo, wo dann der ganze Brief folgt): desselben, gleiches, gleichlautenden Inhalts, sententiis congruens (den Gedanken nach übereinstimmend, Ggsz. verbis discre-

Digitized by Google

pans; zB. oratio): eādem sententiā. iisdem sententiis (gleichlautend dem od. den Gedanken nach); iisdem verbis (gleichlautend den Worten nach); eodem exemplo. uno exemplo (in gleichlautender Abschrift, zB. literae, testamentum): eādem ratione (von gleicher Beschaffenheit, Gsstz. dissimili ratione; zB. literae): das Folgende ist gleiches J., quae sequuntur in eadem sententia sunt: etw. fast gleiches J. vorlesen, alqd in eandem fere sententiam recitare: Cäsar sagte viel desselben (gleiches) J., multa ab Caesare in eandem sententiam dicta sunt. – der J. einer Schrift ist das u. das, liber continet m. Acc. od. (in) libro continetur m. Nomin. des Inhalts (das Buch enthält od. in dem Buche ist enthalten, zB. tales res, quas hic liber continet: u. epistolae ei traduntur, quibus bellum Aegidis continebatur: u. tres libri, de natura deorum, in quibus omnis ejus loci quaestio continetur); liber est de alqa re (die Schrift handelt über, zB. primus liber est de contemnenda morte, secundus de tolerando dolore). – der J. des Briefes, der Rede, der Aufträge war, literarum, orationis summa erat: erat haec summa mandatorum: der wörtliche J. des Briefes war, epistola his verbis conscripta erat: der Brief hatte ohngefähr folgenden J., in epistola scriptum erat his fere verbis: er stellte als Weihgeschenk zu Delphi einen goldenen Dreifuß auf mit einer Inschrift darauf des od. folgendes J., tripodem aureum Delphis posuit epigrammate inscripto, in quo haec erat sententia: der J. der Unterredung ist nicht bekannt geworden, sermonis habiti summa non edita est: das Gesetz besagt nach seinem J. selbst, daß ꝛc., hinc est legis index, ut etc.: weß Inhalts sind jene Sätze des Lyco? illa Lyconis qualia sunt?

inhaltleer, -los, s. gehaltleer.

inhaltreich, -voll, s. gehaltvoll.

Inhaltsangabe, -anzeige, argumentum (zB. omnium meorum librorum argumenta subjeci).

inhaltschwer, gravis. – inhaltschwere Gedanken, sententiarum gravitas; sententiae graves.

Inhaltssumme, index (zB. legis).

Inhaltsübersicht, epitome (ἐπιτομή). – Cic. Att. 13, 25 *extr.* gebraucht auch das Gr. περιοχή.

inhibiren, s. verhindern, verbieten.

inhuman ꝛc., s. unfreundlich ꝛc., ungefällig ꝛc., unhöflich ꝛc.

Initiative, die, ergreifen, prior coepi (ich fange zuerst an, absol., od. mit Infinit. zur Angabe dessen, worin man die J. ergreift, zB. im Kriege, bellum inferre). – er ergreift in nichts die J., nihil progreditur (er thut keinen Schritt vorwärts, er verhält sich passiv, Cic. Sest. 35, 75).

Injurie, s. Beleidigung.

Injurienklage, -proceß, injuriarum actio. – injuriarum dica (im Griech. Gerichtswesen). – injuriarum formula (eig. die Rechtsformel, die bei der J. angewendet wird, meton. = der Proceß selbst). – gegen Jmd. eine J. anstellen, alqm injuriarum postulare; injuriam cum alqo agere; alci injuriarum formulam intendere; alci injuriarum dicam scribere (im Griech. Gerichtswesen).

Inlage, s. Einschluß *no.* II.

Inland, terrae nostrae, civitas nostra (mein Land, mein Staat). – patria (das Vaterland). – cives hujus terrae, cives nostri (die Bürger dieses Landes, meine Mitbürger).

Inländer, indigena (Eingeborner, Gsstz. alienigena, advena). – civis (ein Bürger, Gsstz. peregrinus).

inländisch, vernaculus (einheimisch, Gsstz. peregrinus). – indigena (eingeboren, im Lande erzeugt, Gsstz. alienigena; zB. vinum). – patrius (vaterländisch, Gsstz. alienigena; zB. vinum).

inliegend, epistolae od. fasciculo huic junctus od. adjunctus (diesem Briefe od. Packetchen beigefügt). – in hunc fasciculum additus (in dieses Packetchen mit hineingethan; alle von Briefen ꝛc., s. Einschluß *no.* II). – additus, adjunctus (beigegeben, beigefügt übh.).

innebehalten, retinere.

innebleiben, s. innehalten (sich).

innehaben, I) besitzen: tenere (im Allg., auch = bewohnen [Oerter u. Länder]). – possidere, habere (als Eigenthum haben; s. „besitzen" den Unterschied v. ten., poss. u. habere, so wie die Synonyma). – potiri od. potitum esse alqā re (durch Eroberung besitzen, bes. Länder ꝛc.). – obtinere (inne haben u. behaupten). — II) verstehen, wissen: alqd tenere. – alqd cognitum habere (Kenntniß erlangt haben in etwas). – alqd intelligere (Einsicht haben in etwas). – instructum esse alqā re (in etwas unterrichtet seyn, zB. dialecticis, d. i. Dialektik).

innehalten, consistere. insistere. subsistere. quiescere (eine Zeitlang stehen bleiben, ruhen). – desinere (für immer, aufhören). – in od. mit etwas inneh., alqd sistere, insistere: alqd inhibere, alqd reprimere (einhalten, hemmen), zB. im Fliehen inneh., fugam sistere: im Laufen, cursum reprimere: mit Schießen, inhibere tela: im Reden, orationem insistere; im Jsbg. auch bl. insistere od. morari: bisweilen (im Reden) inneh., interdum insistere: mitten im Reden inneh., media in voce resistere: beim Lesen gehörig inne halten (Pause halten), in lectione spiritum suspendĕre. – ohne inne zu halten, sine intervallo; ne intervallo quidem facto; sine ulla intermissione; uno tenore (in einerlei Haltung); continenter (ununterbrochen). – sich innehalten, α) = zu Hause bleiben, s. Haus S. 1819 f. β) = im Zimmer bleiben: conclavi od. cubiculo se tenere. – Jmd. sich innehalten lassen, alqm domi od. conclavi tenere.

Innehalten, das, intermissio.

inne werden, percipere. animadvertere. sentire. reperire (merken, gewahr werden). – intelligere (einsehen).

innen, intus (drinnen u. nach innen zu). – interius (innerhalb, mitten innen, Gsstz. exterius). – intrinsecus (von innen her u. nach der inneren Seite zu, an der inneren Seite, Gsstz. extrinsecus, exterius). – ex interiore parte. ab interioribus partibus (von innen, Gsstz. extrinsecus, ab exterioribus partibus). — innen od. von innen, wenn es = im eigenen Lande, domi (Gsstz. foris), od. durch eine Wendung mit intestinus (Gsstz. externus), zB. an den Frieden von außen reihte sich unmittelbar Zwietracht von innen, paci externae confestim continuatur discordia domi: (von) innen Zwietracht, (von) außen Krieg, discordiae intestinae, bellum externum. — nach innen (zu), introrsus od. introrsum.

innere, der, die, das, I) *Compar.*: a) *adj.*: interior (im Gsstz. des exterior, des äußeren). – intestinus (was im Innern des Landes vorgeht ꝛc., im Gsstz. des externus, des auswärtigen). – domesticus (die Heimath betreffend, in ihr vorgehend ꝛc., Gsstz. foris); verb. intestinus ac do-

Digitized by Google

mesticus. – animi (des Geiſtes, des Herzens). – innatus. insitus (von Natur in etw. liegend, Ggſtz. adventicius, assumptivus). – der innere Theil des Hauſes, pars interior aedium. – innere Freude, interius gaudium; laetitia animi: inn. Schmerz, animi dolor: ein inn. Uebel, malum, quod inhaeret in visceribus (ſowohl eig. im Körper, als bildl. im Staat); malum intestinum. malum intestinum ac domesticum (im Staat): die inneren Angelegenheiten, res domesticae: innere Vorzüge (d. i. geiſtige), bona od. virtutes animi (Ggſtz. bona corporis): inn. Ruhe, animi tranquillitas: eine inn. Urſache, causa innata, insita (Ggſtz. causa adventicia od. assumptiva, causa extrinsecus superveniens, causa quae extrinsecus incidit). – innere Beweisquellen, loci, qui in eo ipso de quo agitur haerent (Ggſtz. loci, qui assumuntur extrinsecus); quae ex sua sumuntur vi atque natura (Ggſtz. quae foris assumuntur). — b) *subst.*, das Innere, pars interior. partes interiores. interiora, um, *n.* (übh. der innere Theil, die inn. Theile). – venae (die Adern). – viscera (die Eingeweide); verb. venae et viscera (zB. rei publicae). – res domesticae (die inneren Staatsverhältniſſe). – animus (Gemüth, Herz). – mens (die Sinnesart, Geſinnung). – conscientia animi (Bewußtſeyn). – natura (das natürliche innere Gefühl). – das J. der Erde, viscera terrae: das J. eines Landes, interior regio; interiora, um, *n.*; auch terra interior, zB. das J. von Africa, Africa interior (vgl. „Herz"). – im J. des Hauſes, intus domique. – im J. der Stadt, intra moenia. – im J. (des Landes) = im eigenen Lande, durch domi od. durch die oben angegebenen Adjj., zB. an den Frieden von außen reihte ſich unmittelbar Zwietracht im J., paci externae continuatur discordia domi: Krieg im J., bellum intestinum od. intestinum ac domesticum: ein Sieg über die Feinde im J. (des Staates ſelbſt), victoria domestica (Ggſtz. v. externa). – einen Blick in ſein Inneres thun, ſein Inneres (ſein Herz) prüfen, introspicio mentem meam ipse; percunctor od. considero me ipse; in secretum pectoris mei redeo; in me descendo (Pers. 4, 23): Gott ſieht in das Innere des Menſchen, coeleste numen secretis cogitationibus nostris adest: in ſeinem Innern kämpften Furcht u. Leidenſchaft, in animo ejus metus cupiditasque pugnabant: das Innere (der Charakter Jmds.) entſpricht dem Aeußeren, mores consimiles sunt formae: im tiefſten Innern des Redners ſelbſt vorgehen, in ipso oratore impressum atque innatum esse (v. den Gemüthsbewegungen [motus], ſ. Cic. dOr. 2, 45, 189). — II) *Superl.*, innerſte, der, die, das, a) *adj.* u. *adv.*: intimus. — *Adv.* penitus. — b) *subst.*, das Innerſte, intima pars; intima, orum; viscera (die Eingeweide, bildl. für das Innerſte, zB. des Herzens, des Staates ꝛc., mit dem Nbbgr. des edelſten Theils). – Auch drücken es die Lateiner durch eine Wendung mit intimus od. penitus aus, zB. er begab ſich in das Innerſte von Macedonien (um ſich dort zu verbergen), se abdidit in intimam Macedoniam; penitus se abdidit in Macedoniam; od. von Waldungen durch densissimus, zB. ſich in das J. der Wälder flüchten, se in densissimas silvas abdere. – das J. der Stadt, intima urbis pars: die Feinde ſind im J. der Stadt, intra moenia atque in sinu urbis hostes sunt: das Uebel ſitzt im J., inhaeret in visceribus malum: es iſt etwas dem J. meiner Seele eingeprägt, alqd haeret mihi in visceribus: ſich in ſeinem J. ängſtigen, intimis sensibus angi: bis ins Innerſte erbeben, toto pectore tremere: etwas aus ſeinem J. verbannen, alqd ex intima mente evellere: bis in das J. Jmds. blicken, penitus alqm perspicere; in intimum pectus alcjs inspicere: das Innerſte der Gedanken Jmds. erforſchen, omnia arcana alcjs elicere.

innerhalb, intra (innerhalb eines Raumes u. einer Zeit). – inter (während einer Zeit, bezeichnet nur die Dauer der Zeit, die verfloſſen iſt, während etwas geſchah, nicht den Punkt, von wo u. bis zu welchem, welches durch intra, innerhalb u. noch vor Verlauf einer Zeit, bezeichnet wird; beide mit folg. Acc.). – in mit Abl. (in einer Zeit, vorzüglich bei Angabe kürzerer Zeitbeſtimmungen, u. ſobald kein Zahlwort mit der Zeit verbunden wird, zB. innerh. einer Stunde, in hora: innerh. eines Jahres, in anno: wofür man auch anno vertente [mit laufendem Jahre] ſagte, ſ. *Schuetz. Lex.* Cic. *in v.* Vertens). – Häufig bezeichnen die Lateiner „innerhalb" weniger ſcharf durch den bloßen Ablat., wenn ſie blos den Raum worin, u. blos die Zeit, in od. während welcher etwas geſchah, angeben wollen, zB. Jmd. innerh. ſeiner Grenzen aufnehmen, alqm finibus suis recipere (ſt. in fines suos); er ſtirbt innerh. weniger Tage, paucis diebus moritur (wofür Liv. 2, 8. §. 4 ſagt: intra paucos dies moritur). – es ſind viele Jahre, innerh. deren er mir ſchuldig iſt, multi anni sunt, quum in aere meo est.

innerlich, ſ. „innere" u. (*Adv.*) „innen" u. „inwendig". – innerl. zufrieden u. glücklich, introrsum beatus: ſich innerl. freuen, in sinu od. in sinu tacito gaudere: innerl. betrübt ſeyn, sibi tristem esse.

innerſte, der, die, das, ſ. innere *no.* II.

innige, innigſte, der, die, das, intimus (ſehr vertraut, nur von der Freundſchaft; dann ſubſt. = „inniger Freund" ſelbſt). – conjunctus (eng verbunden). – studiosus alcjs (mit Eifer u. Neigung für Jmd.). – vehemens. ardens (heftig, brennend od. heiß, von Affecten, wie Liebe ꝛc.). – summus (höchſt dem Grade nach, v. Verhältniſſen u. Affecten). – Iſt es = inbrünſtig, ſ. d. – inn. Umarmung, artior complexus: inn. Freundſchaft, amicitia od. familiaritas intima; die innigſte Freundſchaft, familiaritas summa: inn. Liebe, amor summus od. singularis od. incredibilis: unſere inn. Verbindung, summa nostra conjunctio et familiaritas. – auf das Innigſte mit Jmd. verbunden ſeyn, intimā familiaritate cum alqo conjunctum esse; conjunctissime cum alqo vivere; concordiā alci conjunctissimum esse; arto amicitiae vinculo cum alqo conjunctum esse; alqo uti intime: auf das Innigſte mit Jmd. verbunden werden, in intimam alcjs amicitiam pervenire. — *Adv.* intime (auch = angelegentlich, herzlich, zB. Jmd. empfehlen, alqm alci commendare). – studiose (mit Eifer). – ardenter (mit heftiger Neigung). – vehementer (heftig, ſehr, zB. Jmd. bitten ꝛc.; vgl. „inſtändig"). – Jmd. inn. umarmen, alqm artius complecti.

Innigkeit, ardor mit u. ohne animi (heftige Neigung). – summum studium (reges Streben). – artissimum vinculum (das ſehr enge Band, zB. amoris, societatis). – mit J., ſ. innig (*Adv.*).

inniglich, ſ. innig (*Adv.*).

Innung ꝛc., ſ. Zunft ꝛc.

inoculiren, ſ. impfen.

Digitized by Google

Inquirent, inquisitor (der Auftreiber von Beweismitteln zu einer Klage). – quaesitor (der Unterſuchungsrichter).

inquiriren, inquirere (Beweismittel zu einer Klage aufzutreiben ſuchen). – quaerere, über etwas, alqd od. de alqa re (Unterſuchung halten). – veinl. inqu., quaerere per tormenta.

Inquiſit, -tin, de quo, de qua quaeritur. – reus, rea (der, die im Anklageſtand Befindliche übb.).

Inquiſition, quaestio (gerichtl. Unterſuchung übb.). – *quaestio de fide Christiana habita (über Religionsſachen, wie in Spanien). – *quaesitores fidei Christianae (die Glaubensinquiſitoren ſelbſt). – eine J. gegen Jmd. anſtellen, quaestionem habere de alqo od. in alqm.

Inquiſitionsgericht, *quaesitores fidei Christianae.

Inquiſitor, quaesitor.

Inſaſſe, ſ. Einwohner.

insbeſondere, ſ. beſonders.

Inſchrift, inscriptio. titulus. epigramma. elogium. carmen (das auf Stein ꝛc. Geſchriebene übb., ſ. „Aufſchrift" den Unterſch.). – monumentum literarum (als ſchriftliches Denkmal). – eine dunkle u. zweideutige J., titulus obscurus et ambiguus: mit einer J. verſehen, literis inscriptus: eine J. auf etwas ſetzen, etw. mit einer J. verſehen, titulum od. epigramma inscribere alci rei; inscribere alqd (zB. statuam); incīdere alqd (zB. monumentum): er ſetzte auf die Statue, auf das Grabmal die J., in statua, in sepulcro inscripsit od. incīdit od. insculpsit: eine J. in Stein eingraben, hauen, epigramma od. carmen in lapide insculpere od. incīdere: eine J. in Stein, epigramma od. monumentum literarum in lapide incīsum od. insculptum: eine poetiſche Inſchrift auf dem Grabe, carmen incīsum in sepulcro. – er ſtellte auf dem Forum eine Säule auf mit der J. „dem Vater des Vaterlandes", columnam in foro statuit inscripsitque *Parenti Patriae*: er ſtellte als Weihgeſchenk zu Delphi einen goldenen Dreifuß auf mit einer J. darauf des Jnhalts, daß ꝛc., tripodem aureum Delphis posuit epigrammate inscripto, in quo haec erat sententia m. folg. Acc. u. Infinit.: ich habe zu Syracus geſehen, daß er in einer J. *σωτῆρ* genannt war, Sotera inscriptum esse vidi Syracusis.

Inſekt, insectum (als Kerbthier). – bestiola. animal parvum (als kleines Thierchen, zB. der Kornwurm u. die übrigen Inſekten, welche dem Getreide zu ſchaden pflegen, curculio et reliquae bestiolae od. et reliqua animalia parva, quae frumentis solent nocere).

Inſektenſtich, ictus insecti.

Inſel, insula (auch, wie im Deutſchen, meton. = die Bewohner der Inſel, ſ. Nep. Milt. 7, 1).

inſelartig, insulae (od. insularum) modo, zB. hervorragen, eminere.

Inſelchen, insula parva.

Inſelbewohner, insulanus (Cic. ND. 3, 18, 45. Pacat. Paneg. Theodos. 23). – insulae incŏla. – die Inſelbewohner, ii qui insulam incolunt; incolae ejus insulae; auch insula (ſ. Nep. Milt. 7, 1). – Inſelbewohner (= Bewohner von Inſeln), insularum incolae; od. illi qui insulas colunt od. incolunt.

Inſelbewohnerin, insulana (als Beiname in Inscr.). – insulae incŏla.

Inſelgeſtade, litus insulae.

Inſelgruppe, insulae complures et quasi de industria in ordinem expositae. – Steht der Name der Gruppe dabei, gew. bl. insulae, zB. die J. der Strophaden, Strophades insulae; vgl. VFl. 5, 46: Pleiadum globi.

inſelreich, insulis refertus. – insulosus (Spät.).

Inſelreich, das, **-ſtaat**, der, insula (reicht im Zſbg. ſchon hin, zB. das J. Britannien, insula Britannia).

Inſelufer, litus insulae.

Inſelvolk, insulani (ſ. Inſelbewohner); insulae incolae; ii, qui insulam (od. insulas) colunt od. incolunt. – das ganze J., omnes, qui insulam (od. insulas) incolunt; tota insula.

insgemein, vulgo (für gewöhnlich, im gemeinen Leben). – fere. ferme (faſt immer). – omnino (im Ganzen, im Allgemeinen).

insgeheim, ſ. geheim.

insgeſammt, alle, omnes universi (alle vereinigt gedacht). – omnes singuli (alle u. jede, alle nach einander). – omnes ad unum od. ad unum omnes. singuli universique (alle miteinander, alle ohne Ausnahme; vgl. Fabri zu Liv. 21, 42, 2). – communiter (gemeinſchaftlich, allgemein, zB. auf die Väter ſchelten, patres increpare).

Inſiegel, signum (zB. des Staats, rei publicae).

inſinuant, blandus (ſchmeichelnd). – suavis (lieblich). – inſ. Weſen, suavitas. — *Adv.* blande.

inſinuiren, ſich, bei Jmd., se insinuare in alcjs familiaritatem (ſich in Jmds. Freundſchaft einſchmeicheln), dadurch, daß man, hāc ratione, ut etc. (ſ. Cic. Caecin. 5, 13). – alcjs gratiam sibi parĕre (ſich Jmds. Gunſt erwerben). – ſich bei Jmd. zu inſ. ſuchen, se alci venditare.

in ſofern, in ſo weit, hactenus, eatenus, ... als od. daß ꝛc., si, ut. — **nur in ſo weit ... daß** od. **als**, ita ... ut tamen od. bl. ut (ſ. Kühner §. 142 Anmk. 14. Zumpt §. 281). – Jſt in ſofern ꝛc. = in wiefern od. -weit, quatenus; quoad. – Auch gebrauchen die Lateiner in dieſem Falle häufig das relative Pronomen, zB. in ſofern es mit deiner Bequemlichkeit geſchehen kann, quod tuo commodo fiat; vgl. Zumpt §. 559. Kühner §. 146 Anmk. 13.

inſolent, insolens (übermüthig, ſ. d.). – intemperans (ungemäßigt im Benehmen). — *Adv.* insolenter; intemperanter.

Inſolenz, insolentia (Uebermuth). – intemperantia. intemperies (ungemäßigtes Betragen).

inſolvent, ſ. zahlungsunfähig.

Inſolvenz, ſ. Zahlungsunfähigkeit, Bankerott.

inſonderheit, inſonders, ſ. beſonders *no.* III.

in ſo weit, ſ. in ſofern.

Inſpection, ſ. Aufſicht, Muſterung.

Inſpectionsreiſe; zB. eine J. machen in ꝛc., circumire loca (bereiſen, zB. hiberna, ſ. Caes. BG. 5, 2); recognoscere loca (beſichtigen, zB. agros, ſ. Liv. 42, 8, 4: nam consul alter agris recognoscendis in Campania occupatus aberat, war auf einer Inſp. ꝛc. abweſend).

Inſpector, ſ. Aufſeher.

inſpiciren, ſ. beſehen, muſtern.

Inſpiration, ſ. Begeiſterung.

inſpiriren, ſ. begeiſtern.

inſtändig, vehemens. impensus (beide von Bitten). — *Adv.* vehementer; impense; etiam atque etiam; magnopere. – Jmd. inſt. bitten, vehementer (impense u. ſ. w.) alqm rogare od. orare; alqm penitus rogare; multis et supplicibus verbis orare (daß ꝛc., ut etc.); alqm omnibus precibus orare; omnibus precibus petere ab alqo; od.

Digitized by Google

alqm orare obtestarique, orare atque obsecrare, implorare atque obtestari; alqm obsecrare atque obtestari u. obtestari atque obsecrare.

Instanz, judicium. – die höchste J., s. Behörde (oberste).

Instinct, s. Naturtrieb.

instinctartig, -mäßig, duce naturā suā (unter Leitung des Naturtriebes, zB. facere alqd). – suā sponte (auf eigenen Antrieb, ohne Unterweisung ꝛc., zB. facere alqd). – beneficio ingenii (blos durch Vermittelung des eigenen Geistes, zB. invenire alqd).

Institut, institutum (getroffene Einrichtung). – Ist es = Erziehungsanstalt, Lehranstalt, s. d. – Ist es = Heilanstalt, s. Krankenhaus. – heilige, religiöse Institute, religiones: von welchen (Königen) viele vortreffliche Institute zur Begründung der Verfassung herrühren, quorum (regum) multa sunt eximia ad constituendam rem publicam.

Instruction, I) Anweisung: institutio. – disciplina (Unterricht des Lernenden). – Jmdm. J. geben, s. instruiren. — II) Befehl: praeceptum. – mandata, orum, *n.* (Verhaltungsbefehle, Mandat). – geheime J., praeceptum arcanum od. occultum: ich habe die J. erhalten, mihi mandatum est, ut etc.: Jmdm. die J. ertheilen, zu ꝛc., alci negotium dare, ut etc.; alci praecipere, ut etc.: in der mir ertheilten J. hast du befohlen, keinen Verwiesenen zu begnadigen, mandatis tuis cautum est, ne restituam relegatos.

Instructionsrichter, judex quaestionis.

instruiren, docere alqm m. Acc. der Sache, zB. einen Advocaten instr., docere alqm causam: Jmd. instr., um eine Untersuchung anstellen zu können, docere alqm ea quae ad judicium pertineant: einen Schauspieler instr., docere alqm fabulam. – sich instr. lassen, discere m. Acc. der Sache, zB. causam (v. Advocaten), fabulam (v. Schauspieler).

Instrument, I) Werkzeug: instrumentum. – organum (ὄργανον, bes. in seinen inneren Theilen künstlich gebautes, daher auch der bezeichnendste Ausdr. für unser musikalisches J., s. Sen. Ep. 87, 11). – machina (Maschine zur Fortschaffung od. leichteren Bewegung od. Handhabung einer Sache). – astronomische Instrumente, *supellex sideribus observandis destinata: physikalische J., *physicorum instrumentorum supellex: chirurgische J., ferramenta chirurgorum: ein musikalisches J., instrumentum musicum; organum (s. oben). – ein J. mit Saiten, fides: ein J., das geblasen wird, cornu (Horn); tibiae (Doppelflöte); tuba (Trommete): unter Begleitung eines (Saiten-) Instr. singen, cantare ad chordarum sonum; vgl. „Instrumentalmusik". — II) schriftlicher Aufsatz: literae; tabulae. – ein J. über etwas aufsetzen, literis alqd consignare.

Instrumentalmusik, cantus tibiarum nervorumque od. nervorum et tibiarum. – symphonia (συμφωνία, das Orchester). – Instrumental- u. Vocalmusik, chordarum sonitus et vocis cantus; vocum nervorumque cantus. – unter Begleitung von J. singen, canere ad symphoniam.

Instrumentenmacher, instrumentorum opifex. – artifex, qui organa fabricat (s. „Instrument" über org.).

Insubordination, s. Zuchtlosigkeit.

Insultation, contumelia.

insultiren, Jmd., alci per contumelias insultare (mit Schmähreden). – alci superbo ludibrio insultare (mit Hohn).

Insurgent, s. Aufrührer.

insurgiren, s. empören *no.* I.

Insurrection, s. Aufruhr.

Intaglio, *gemma intus eminens.

integrirender Theil, ein, *pars ad totum necessaria. – ein int. Bestandtheil von etw. seyn, inhaerere in nervis alcjs rei (s. Cic. dOr. 3, 27, 106).

intellectuell; zB. int. Thätigkeit, motus animi od. cogitationis; motus animi et cogitatio. – der Geist besitzt int. Thätigkeit, animus od. mens movetur.

Intelligenz, s. Einsicht.

Intelligenzblätter, *rerum, quas scire interest, index.

Intendant, a) des Hauses: cellarius. — b) einer Provinz: custos (Caes. BG. 6, 6). – procurator (Kaiserzt.).

Intension, virium contentio.

Intensität, gravitas.

intensiv, gravis. – mehr int. Kälte, pertinacius frigus.

Intention, s. Absicht.

intentiren, s. beabsichtigen.

Interdict, interdictum (Verbot übh.). – Ist es = (kirchlicher) Bann, s. d.

interessant, s. anziehend *no.* b.

Interesse, I) Theilnahme: a) übh.: studium. – das getheilte J. der Zuhörer, deductum in partes audientium studium: es hat etwas J. für mich, non alienum alqd a me puto: ich habe J. bei etw., alqd ad me pertinet: ich habe ein hohes J. dabei, id multum meā interest: ich habe weniger J. dabei, minor mea res agitur: da er kein J. mehr dabei hatte, quum ejus jam nihil interesset: durch etwas ins J. gezogen werden, alīci alqā re (s. Quint. 10, 1, 16): Jmd. ins J. ziehen (zum Theilnehmer am Plane machen), alqm consilii socium od. in societatem consilii assumere. — b) Anziehendes, Reiz: voluptas. – jucunditas (Annehmlichkeit). – delectatio (Ergötzung). – J. gewähren, jucundum esse (s. Cic. Fil. bei Cic. Fam. 16, 21, 8: ejus convictio est jucundissima, d. i. gewährt sehr viel J.): Jmdm. ein mittelmäßiges J. gewähren, mediocriter alqm retinere: einer Sache J. geben, voluptatem dare alci rei (Quint. 10, 5, 11): es dürfte nicht ohne J. seyn, zu ꝛc., non indignum videtur m. folg. Infinit. (zB. egregium atque mirabile facinus duorum Carthaginiensium memorare). — II) Vortheil: a) übh.: id quod interest (JCt.). – res od. rationes od. causa alcjs (übh. das Jmd. Angehende). – commodum (der Vortheil, der mir vor Anderen zu Gute kommt). – usus, utilitas (Nutzen). – emolumentum (Vortheil als Folge einer freiwilligen od. verlangten Leistung). – das J. des Staates, causa imperii: das gemeinschaftliche J., res od. causa communis; communis omnium utilitas: ein gewisses gemeinschaftliches J., quasi quaedam societas et communicatio utilitatum. – im J. Jmds., ex usu alcjs: in meinem, deinem, seinem J., meā, tuā, suā causā: im J. der Sache, ob rem: eine Reise in eigenem J., iter ad meum quaestum accommodatum: es liegt in meinem, deinem ꝛc. J., es liegt in Jmds. J., meā (tuā, nostrā, vestrā) interest, alcjs interest mit folg. Acc. u. Infinit., m. folg. Relativsatz, od. (daß nicht) m. folg. ne. – es ist etwas meinem J. gemäß, alqd est e re mea: etwas seinem J. gemäß halten, rebus suis se consulturum sperare: was du meinem J. gemäß findest, quae mihi in-

Digitized by Google

telligis esse accommodata: mein J. bringt es ſo mit ſich, rationes meae ita ferunt: mein J. erfordert es, es iſt meinem J. zuträglich, expedit mihi; meis rationibus conducit: es ſcheint meinem J. am zuträglichſten zu ſeyn, nostris rationibus maxime conducere videtur: ein Staat, in welchem alle Ein J. haben, respublica, in qua idem conducit omnibus: alle haben nicht Ein J., aliis aliud expedit: ſich an Jmds. J. anſchließen, ad alcjs rationes se adjungere: Jmds. J. vertheidigen, alcjs causam defendere: auf Jmds. J. Rückſicht nehmen, bedacht ſeyn, Jmds. J. wahren, wahrnehmen, alcjs rationibus consulere, prospicere od. prospicere et consulere; alcjs commodis servire; alcjs commoda tueri: er iſt ganz auf dein J. bedacht, nimmt ganz dein J. wahr, rei tuae est amantissimus: Jmds. J. vernachläſſigen, alcjs commoda negligere. — auf das eigene J. ſehen, bedacht ſeyn, servire suo privato compendio: immer nur auf ſein J. ſehen, bedacht ſeyn, immer nur ſein J. vor Augen haben, omnia metiri emolumentis et commodis; omnia ad utilitatem referre; totum ad se spectare; omnia pecuniae causā facere (alles aus Geldintereſſe thun): an ſein J. nicht denken, immemorem esse utilitatis suae: gleiches J. beſorgen, eandem utilitatem fovere: gegen ſein J. etwas übernehmen, contra suum commodum alqd suscipere: Jmds. Wohl ſeinem J. nachſetzen, aufopfern, suas rationes alcjs saluti anteponere: das J. od. die Intereſſen der Bürger nicht gewaltſam trennen, civium commoda non divellere. — b) Plur. Intereſſen = Zinſen, ſ. Zins.

Intereſſent, bei etwas, socius (Genoß) od. particeps (Theilhaber) alcjs rei.

intereſſiren, I) anziehen, einnehmen ꝛc.: jucundum esse (angenehm ſeyn). — delectare (ergötzen). — capere (einnehmen). — rapere (hinreißen zu Bewunderung ꝛc.). — Jmd. int., alci placere (gefallen); alqm delectare od. delectatione allicere (ergötzen); alqm tenere (Jmds. Aufmerkſamkeit feſſeln, zB. die Zuhörer durch Neuheit, audientium animos novitate): wenn dich auch das (zu wiſſen) intereſſirt, si etiam hoc quaeris: es intereſſirt mich nicht, nihil moror. — II) es intereſſirt mich etwas, d. i. geht mich an: alqd meā interest; alqd ad me pertinet. — die Rede intereſſirt mich, oratio ad me pertinet: die Sache intereſſirt mich weniger, minor res mea agitur. — III) ich intereſſire für ꝛc., a) ich intereſſire Jmd. für etwas, d. i. empfehle es ſeiner Berückſichtigung, alci alqd commendo (zB. Jmd. für Eines Ruhm, alci gloriam alcjs). — b) ich intereſſire mich für etwas, d. i. halte es meiner Beachtung werth: alqd ad me pertinere puto. — alqd mihi curae od. cordi est (es liegt mir etwas am Herzen). — alqd foveo (ich begünſtige etwas, befördere es, zB. artes). — c) ich intereſſire mich für Jmd., d. i. ſuche ihn zu befördern ꝛc.: cupio alcjs causā (ſ. Cic. Fam. 13, 64, 1; Rosc. Am. 51, 149). — alci studeo. alcjs sum studiosus. alci faveo. alcjs fautor od. (Femin.) fautrix sum (ich bin ihm geneigt, begünſtige ihn); alci tribuo (ich leiſte ihm Vorſchub, intereſſire mich thätig für ihn, ſ. Korte zu Cic. Fam. 13, 9, 2).

Intereſſenten, die, ii, quorum interest; pars, cujus interest.

intereſſirt, I) = betheiligt, w. ſ. — II) eigennützig ꝛc.: parcus (zu ſparſam). — aliquantum avidior ad rem. avarus (habſüchtig, w. ſ.). — sordidus (ſchmutzig geizig, ſehr inter.). — int. ſeyn, omnia metiri emolumentis et commodis; omnia ad utilitatem referre.

interimiſtiſch, ſ. „einſtweilig" u. (*Adv.*) „einſtweilen".

Interimscommando, -herrſchaft, imperium fiduciarium. — ich gebe Jmdm. das J., die J., do alci imperium, ut reddat: über ein Land, ein Gebiet, alci regionem velut fiduciariam do, ut mihi restituat: die J. haben, regnum interim tractare (Tac. Ann. 2, 67).

Interimsregierung, interregnum (die Zeit, wo kein eigentlicher Herrſcher da iſt). — der während der J. regiert, interrex.

Interjection, interjectio (Gramm.).

Intermezzo, embolium (ἐμβόλιον, übtr., embolia amoris, Cic. Sest. 54, 116). — exodium (bei den Römern beſ., aber nicht ausſchließlich, in den atellaniſchen Dramen, ſ. Liv. 7, 2 *extr.*).

intermittiren, ex intervallis redire.

interniren, Jmd., alqm oppido claudere.

Interpunction, distinctio. — interpunctio (ſ. interpungiren).

Interpunctionszeichen, *distinguendi nota. — mit J. verſehen, distinguere (zB. exemplaria).

interpungiren, interpungere (beim Schreiben ein Wort von dem anderen durch Punkte unterſcheiden, ſ. Sen. Ep. 40, 10). — distinguere (beim Leſen und Schreiben, zB. versum, mündlich, Quint. 1, 8, 1: exemplaria, mit der Feder, Suet. Gr. 24).

Intervall, intervallum; spatium. — die Intervalle der Töne, vocum discrimina. — in beſtimmten Intervallen, certis dimensisque momentis.

interveniren, intervenire (abſol., od. für Jmd., alci od. pro alqo). — se interponere (ſich dareinlegen, zB. bei dem Friedensſchluß, in istam pacificationem).

Inteſtaterbe, intestati heres. — heres legitimus (als geſetzmäßiger Erbe).

intim, intimus. — ein int. Freund, amicus intimus, u. bl. intimus (ein inniger, vertrauter); familiariter ab alqo dilectus probatusque (ein von Jmd. innig geliebter u. erprobter): eine int. Freundſchaft, intima amicitia od. familiaritas: er gehört zu meinen int. Freunden, est in intimis meis.

intolerant, ſ. unduldſam.

Intoleranz, ſ. Unduldſamkeit.

intoniren, ſ. anſtimmen.

intricat, ſ. verwickelt, mißlich.

intrigant, Intrigant, ein, serendae in alios invidiae artifex (der es meiſterlich verſteht Andern Haß u. Neid zuzuziehen, Tac. Hist. 2, 86). — fallacias componendi od. clandestina consilia struendi callidus artifex (der es meiſterlich verſteht auf ſchlaue Weiſe trügeriſche od. heimliche Anſchläge zu ſchmieden, nach Cic. Fin. 2, 35, 116).

Intrigue, fallacia (Täuſchung). — dolus (Rank, Hinterliſt). — callidum consilium (ein ſchlauer Anſchlag). — clandestinum consilium (heimlicher Anſchlag), vgl. „Cabale". — eine feine J., fallacia astuta: Intriguen ſpielen, fallacias componere; callida od. clandestina consilia struere: andere J. ſpielen, alia moliri: dieſe J. ſpielen, id struere et moliri: eine J. bei etwas ſpielen, fallaciam facere in alqa re: durch Jmds. Intriguen, alcjs operā (auf Jmds. Betrieb, zB. durch Jmds. J. aus dem Vaterland vertrieben werden, alcjs operā pelli patriā: daß man den Frieden nicht erhielt, bewirkten die Intriguen derer, welchen dieſer Umſtand Gewinn brachte, pacem ne accipe-

Digitized by Google

rent, operā eorum effectum est, quibus ea res quaestum praebebat).

Intriguenmacher, ſ. Intrigant.

invalid, ad munera corporis senectā invalidus (zu körperlichen Leiſtungen durch Altersſchwäche untauglich. Aber invalidus allein iſt nur = unvermögend, kraftlos, ſchwächlich). – annis et senectā debilis (durch Alter u. Altersſchwäche am vollſtändigen Gebrauch der Glieder gehindert). – mancus ac debilis (an der Hand u. den übrigen Gliedern gelähmt). – claudus ac debilis (lahm u. gliederſchwach). – ad arma inutilis (untauglich für den Waffendienſt). – ☞ Alle dieſe mit dem Zuſatz miles auch = Invalide (d. i. invalider Soldat). – in einem Treffen inv. werden, proelio debilitari: ich werde in einem Treffen dadurch inv., daß ich eine Hand verliere, in pugna debilitor, ut manum amittam.

Invalide, der, ſ. invalid.

Invalidenhaus, *domus, in qua milites manci ac debiles aluntur.

Invaſion, ſ. Einfall *no.* II.

Invective, ſ. Schmähredе.

Inventarium, I) Verzeichniß des Vorraths- u. Wirthſchaftsbeſtandes: repertorium. inventarium (letzteres der vulgäre Ausdr., ſ. Ulp. Dig. 26, 7, 7 *in.*: *repertorium* ...., quod vulgo *inventarium* appellatur). – ein J. aufſetzen, repertorium od. inventarium facere. — II) der Beſtand an Wirthſchaftsgeräthe: instrumentum (zB. das J. eines Gutes, instr. rusticum; instr. villae; instr. fundi: das J. einer Schenke, instr. cauponium, JCt.). – supellex (der Hausrath); verb. instrumentum atque supellex. – ein Haus mit dem J., domus instructa: ein ſpärliches J., instrumenti et supellectilis parsimonia.

inventariſiren, in inventario inscribere (nach Cic. Phil. 2, 27, 67, wo nihil inscriptum = nichts war inventariſirt).

Invention, ſ. Erfindung.

inventiös, ſ. erfinderiſch.

inventiren, repertorium od. inventarium facere (ſ. Inventarium).

Inveſtitur; zB. das Recht der J., *inaugurandi jus, üben, usurpare.

involviren, habere (ſ. Cic. Sen. 13, 45).

inwendig, interior (Ggſtz. exterior, äußerlich). – das Inwendige, interius; interiora, um, *n.*; pars interior; partes interiores. — *Adv.* intus (innen, Ggſtz. foris; u. innerlich [im Körper], ebenſ. Ggſtz. foris). – interius (innerhalb, Ggſtz. exterius). – intrinsecus (von od. an der inneren Seite, Ggſtz. extrinsecus). – ex interiore parte. ab interioribus partibus (von der inneren Seite, Ggſtz. extrinsecus, ab exterioribus partibus). – inw. in etwas, intra alqd. – auswendig u. inw., extra et intus; extrinsecus et intra; extrinsecus et intrinsecus: inw. u. auswendig, intus et extra. intrinsecus et extrinsecus. intrinsecus et exterius (an der inneren u. äußeren Seite); plane. omnino. penitus (bildl., durchaus, gänzlich): etw. inw. u. ausw. kennen, perceptum alqd penitus et pertractatum habere: Jmd. inw. u. ausw. kennen, alqm cognosse et penitus perspexisse; intus et in cute nosse alqm (Pers. 3, 30); alqm nosse tamquam ungues digitosque suos (Juv. 7, 231 *sq.*).

in wie fern, in wie weit, quatenus; quoad. – auch quod (als Relativ, ſ. „in ſo fern" a. E.).

inwohnen, ſ. einwohnen.

inwohnend, ſ. einwohnend.

Inwohner, ſ. Einwohner.

inzwiſchen, ſ. indeſſen.

irden, I) aus Erde: terrenus. — II) aus gebrannter Erde: fictilis (zB. urceus, calix). – ird. Geſchirr, vasa fictilia, u. bl. fictilia (*n. pl.*).

irdiſch, I) aus Erde: terrā concretus. – die ird. Hülle (der Leib), corpus: die ird. Hülle verlaſſen (d. i. ſterben), corpore solutum ad proprias sedes evolare; illuc ex his vinculis emissum ferri. — II) das Leben auf der Erde betreffend; zB. die irdiſchen Dinge (Güter), das Irdiſche, res externae. res externae et ad corpus pertinentes (im Allg., ſ. Cic. Off. 1, 20, 66; Tusc. 5, 9, 25); res humanae, u. bl. humana, orum, *n.* (die menſchlichen Dinge, zB. vom J. ſcheiden, rebus humanis excedere: ſich über das J. erheben, supra humana surgere); opes. divitiae (Macht, Reichthümer); voluptates (Vergnügungen). – die ird. Finſterniß, haec caligo, in qua volutamur: ird. Geſinnung, *voluptatum studium od. amor: denke an die Kürze des ird. Daſeyns, cogita brevitatem hujus spatii: während ſeines ird. Daſeyns, dum in terris fuit od. fuerit. – ein ird. geſinnter Menſch, homo voluptarius.

irgend, alicubi. uspiam. usquam („irgendwo, irgend an einem Orte", mit demſelben Unterſch. wie unten aliquis, quispiam u. ullus). – aliquando. quando („irgend einmal" in der Zeit, letzteres dann, wenn der Begr. aliquando ſo modificirt wird, daß er im Gegenſatz factiſcher Ausſage etwas blos Vorgeſtelltes ausdrückt. Daher findet ſich quando häufig, jedoch nach Beſchaffenheit des Ausdrucks auch aliquando, neben den Conjunctionen si, ne, quo, num u. a.). – interdum („dann u. wann, zuweilen" in der Zeit; mehr ſagt nonnumquam, d. i. manchmal). – umquam („je, jemals", hat, wie die Deutſchen Ausdr., einen negativen Sinn, und ſteht nicht blos in negativen Sätzen, ſondern auch in Frage- u. ſolchen Sätzen, welchen ein Zweifel od. ſonſt eine negative Bedeutung zum Grunde liegt). – fortasse. forsitan („vielleicht", dienen dazu, ein Urtheil problematiſch darzuſtellen, letzteres mit noch zweifelhafterem Sinne, u. daher mit folg. Conjunctiv. Geht ein si, nisi, ne, num vorher, ſo tritt ſtatt fortasse ein forte, ſ. „etwa" das Nähere). — irgend Einer, irgend Jemand, irgend etwas, aliquis. quis. aliquispiam. quispiam. quisquam. ullus. (Hier merke man: aliquis, aliqua, aliquid [ſubſtv.] u. aliquis od. aliqui, aliqua, aliquod [adjctv.] bezeichnet das unbeſtimmte „irgend ein" im bejahenden Sinne, und ſteht da, wo das Vorhandenſeyn einer Perſon od. Sache angedeutet werden ſoll, auf deren nähere Beſtimmung man ſich jedoch nicht einläßt. Soll aber dasjenige „irgend ein" angedeutet werden, welches ohne allen andern Nebenbegr. der bloßen Vorſtellung, nicht aber einer auf einen wirklichen Fall bezogenen Ausſage angehört, ſo ſteht quis, u. zwar nicht blos nach den Conjunctionen si, nisi, num, ne. quo, ſondern nach allen directen u. indirecten Fragen, in den abhängigen u. Neben-Sätzen, in welchen mit dem „irgend ein" etwas blos Mögliches, Gedachtes, nicht aber Factiſches bezeichnet wird. Aliquispiam u. quispiam [ſubſtv. u. adjctv.] kommen dem aliquis am nächſten, beziehen ſich aber auf eine gewiſſe Mehrheit in der Art, daß es völlig gleichgiltig iſt, wen von dieſer Mehrheit man ſich unter dieſem einem denken will. Quisquam u. ullus, von welchem jenes nur im Singular u. ſubſtv., dieſes

Digitized by Google

adjctv. ſteht, verbinden mit dem Begr. der Unbeſtimmtheit den der Negation. Daher müſſen dieſelben nicht blos in eigentlich negativen Sätzen, ſondern auch in ſolchen, in denen ein negativer Sinn verſteckt iſt, wie in Fragen ꝛc., gebraucht werden). — **irgendwie**, aliquā (auf irgend einem Wege = auf irgend eine Art u. Weiſe); utcumque (auf irgend eine Art, wie es auch ſei). — **irgendwo**, alicubi (an irgend einem Orte od. in irgend einer Sache); aliquo loco. aliquā. uspiam. usquam (irgend an einem Orte, mit demſ. Unterſch., wie oben aliquis. quispiam u. ullus); ubivis (an jedem andern Orte): hier irgend wo (in der Nähe), hic alicubi: Solon ſagt irgendwo in einem Verſe, Solon ait versiculo quodam. — **wenn irgendwo**, sicubi. — **damit od. daß nicht irgendwo**, necubi. — **irgend wohin**, aliquo. quopiam. quoquam (mit demſelben Unterſch. wie vorher aliquis, quispiam u. quisquam). — **wenn irgend wohin**, si quo. — **irgend woher**, alicunde. — **wenn irgend woher**, sicunde. — **damit od. daß nicht irgend woher**, necunde.

Iris, e. Blume, hyacinthus. vaccinium (*iris germanica, L.).

Irmenſäule, *statua Arminii.

Ironie, ironia (*εἰρωνεία*, ein von Cicero aus dem Griech. entlehntes, u. als das paſſendſte von den folgg. Schriftſtſt. beibehaltenes Wort [ſ. Quint. 9, 2, 44]: bei Cic. dOr. 2, 67, 269 erklärt durch urbana dissimulatio, quum alia dicuntur ac sentias, u. daſ. verb. in ironia dissimulantiaque; u. Cic. Ac. 2, 5, 15 umſchrieben durch ea dissimulatio, quam Graeci *εἰρωνείαν* vocant). — inversio (der Gebrauch eines Wortes in einer der gewöhnlichen entgegengeſetzten Bedeutung). — er ſpottete über ihn mit Sokratiſcher J., eum irrisit illusitque genere illo facetissimae dissimulationis, quā Socrates ad sophistas utebatur.

ironiſch, *ironicus (*εἰρωνικός*). — *Adv.* ironice (*εἰρωνικῶς*, Ascon. ad Cic. I. Verr. 15). — ir. reden, contraria dicere, quam quae intelligi velis.

irrational, alogos (*ἄλογος*, in der Mathem., zB. Linie, linea, MCap. 6 *extr.* §. 720).

irre, Irrer, ein, mente captus.

Irre, die, error (eig. u. bildl.). — in der J. gehen, errare; vagari et errare: in der J. ſeyn, in errore esse; errare.

irre fahren, -gehen, -reiten, errare (auch „irre gehen" in bildl. Bed.). — vagari et errare (planlos in der Irre herumgehen). — deerrare in itinere (auf dem Wege abirren). — deflectere a via (vom Wege abkommen). — man kann nicht ſo leicht (auf dieſem Wege) irre fahren, -gehen ꝛc. (als auf dem anderen Wege), minor est erratio (ſ. Ter. Ad. 4, 2, 41). — Irrefahren ꝛc., das, ſ. Irrfahrt.

irre führen, -leiten, a recta via abducere (eig.). — a vero abducere (bildl., von der Wahrheit abführen). — induco alqm in errorem, vorſätzlich, scius (bildl., zu einem Irrthum verleiten). — induco alqm in fraudem, vorſätzlich, sciens (bildl., Jmd. betrügen, täuſchen). — transversum agere alqm (Jmd. vom Wege der Tugend abbringen). — die Suchenden irre ſ., suspicionem quaerentium declinare: die öffentliche Meinung irre l., publicum consilium corrumpere: irre geführt werden, in errorem rapi.

irre gehen, ſ. irre fahren ꝛc.

irre machen, turbare. obturbare. (ganz) perturbare (verwirrt machen, ſtören, zB. einen Sprechenden, einen Leſer). — alcjs animum dubium facere. alci dubitationem afferre od. injicere (Zweifel erregen). — ſich irre m. laſſen, turbari. obturbari. perturbari (v. Redner, Leſer). — ſich nicht irre m. laſſen, non desistere, absol., od. („zu ꝛc.") mit folg. Infinit. (nicht ablaſſen, um etwas zu bitten, etwas durchſetzen ꝛc. zu wollen).

irre reden, aliena loqui (Cels. 3, 18 *fin.*).

irre reiten, ſ. irre fahren.

irre ſeyn, errare. labi (irren, fehlen). — dubium od. incertum esse (zweifelhaft, ungewiß ſeyn). — desipere. delirare. mente captum esse (unſinnig, wahnſinnig ſeyn).

irre werden, turbari. obturbari. perturbari (verwirrt werden, von einem Redenden, Leſenden). — in errorem incidere od. induci (in einen Irrthum gerathen). — mentis errore affici. mente alienari (wahnſinnig werden). — ich werde an Jmd. irre, etwa alqs meum judicium fallit. — ich werde (im Urtheil) nicht irre, judicio non fallor.

irregulär, anomalos (*ἀνώμαλος*, gramm. *t. t.*).

Irregularität, anomalia (*ἀνωμαλία*), rein Lat. inaequalitas (gramm. *t. t.*).

irreligiös, impius erga deum od. deos (im Allg., nicht fromm, von Menſchen u. Handlungen; impius allein kann nur im Ziſhg. ſtehen, ſ. „fromm" zu pius). — negligens religionis. contemnens religionis. contemptor religionum. negligens deorum ac religionum (gottesverächteriſch, v. Perſonen, erſtere drei beſ. in Bezug auf die äußeren Gebräuche des Gottesdienſtes, letzteres auch in Bezug auf die Geſinnung gegen die Gottheit). — nefarius (ſündhaft, zB. simulacrum).

Irreligioſität, impietas erga deum (od. deos). — dei od. deorum negligentia (Gottesverachtung, in Hinſicht der äußeren Verehrung der Gottheit).

irren, I) *v. intr.* 1) eig., irre gehen: errare. — errore vagari. vagari et errare (planlos in der Irre herumgehen). — 2) übtr., irren od. ſich irren, errare. — per errorem labi. od. bl. labi (aus Irrthum fehlen, einen kleinen Verſtoß begehen). — in errore versari. errore captum esse (im Irrthum ſchweben). — falli (ſich täuſchen). — frustra esse (weit links ſeyn = ſich täuſchen, Sall. Jug. 85, 6). — peccare (aus Irrthum ſündigen, ſich einen Fehler zu Schulden kommen laſſen). — dubium od. incertum esse (zweifelhaft od. ungewiß ſeyn). — mit Vorſatz (ſich) irren, scientem volentemque errare; consilio labi: zufällig (ſich) irren, casu errare od. labi: in ſeiner Meinung irren, opinione labi: ſehr, gewaltig, gröblich, gänzlich, total (ſich) irren, valde od. vehementer od. non mediocriter errare; totā re errare od. falli; totā viā od. toto coelo errare; longe od. procul errare; probe od. diligenter errare; magno od. summo in errore esse; magno errore od. magnis erroribus teneri: dabei haſt du dich in jeder Beziehung (gänzlich, total) geirrt, in quo totā re errasti: er irrt ebenſo wie wir, eodem errore captus est, quo nos: eben ſo ſehr irrt Ariſto (in ſeiner Anſicht), Aristonis non minus magno in errore sententia est: o wie ſehr irren die Menſchen, welche ꝛc., o quam magnis homines tenentur erroribus, qui etc.: in dieſem einzigen Punkte (ſich) irren, in hoc uno errare: man kann ſich durchaus nicht irren, nullo pacto errari potest: ich glaube (mich) nicht zu irren, haud, ut opinor, erravero: dieſe Regeln laſſen nicht irren, haec praecepta errare non patiuntur. — wenn ich mich nicht irre, nisi me forte fallo; nisi fallor; nisi (animus) me fallit; nisi quid me fallit od. fefellerit: wenn ich mich nicht

Digitized by Google

ganz irre, nisi me omnia fallunt: ich kann mich irren, potest fieri ut fallar. — II) *v. tr.* turbare. obturbare. perturbare (irre machen, verwirren, einen Lesenden, Redenden ꝛc.). — in errorem inducere od. conjicere. errorem alci objicere (zu einem Irrthum verleiten). — in fraudem inducere od. impellere (betrügen, täuschen). — impedire. morari (hindern). — stomachum alci movere. molestiam alci exhibere (ärgern, lästig seyn, zB. die Fliege an der Wand irrt ihn).

Irren, das, erratio (als Handlung). — error (als Zustand).

Irrenanstalt, -haus, *domus, quā continentur mente capti.

Irrfahrt, die, **Irrfahrten**, das, error (als Zustand). — erratio (das Herumirren, als Handlung). — die Irrfahrten des Ulysses, errores u. errationes Ulyssis: auf langer I. umhergetrieben werden, longo errore jactari: wie viel hat nicht Ulysses auf jener langwierigen I. erduldet! quam multa passus est Ulixes in illo errore diuturno!

Irrgang, via inexplicabilis. — die Irrgänge im Labyrinth, itinerum ambages occursusque ac recursus inexplicabiles; viarum inexplicabilis error. — Bildl., die Irrgänge (Krümmungen und Umwege) der Dialektik, gyri et maeandri dialecticae: die Irrgänge des Lebens, insidiosum iter vitae.

Irrgarten, labyrinthus.

Irrgeist, I) = Herumläufer, w. s. — II) ein Mensch voller Irrthümer: *homo erroribus obnoxius.

Irrglaube, *doctrina falsa (falsche Religionslehre). — error (Irrthum übh.).

irrgläubig, *doctrinae falsae studiosus.

irrig, I) *Adj.*: a) v. Pers.: errans (irre gehend). — errore captus (im Irrthum schwebend). — irr. seyn, s. irren *no.* I, 2. — b) v. Lehl. = irrthümlich: plenus erroris (voller Irrthum). — falsus (falsch); verb. falsus plenusque erroris. — das Irrige, error (wie Cic. Fin. 1, 13, 44: amputatā circumcisāque inaninate omni et errore, nachdem er alles Eitle u. Irrige [Irrthümliche] gänzlich abgestreift hat). — eine irr. Vorstellung, Ansicht, opinionis error u. opinio erroris (im Zshg. auch bl. error); opinio falsa: eine irr. Ueberzeugung, persuasionis error od. erroris persuasio: die irr. Anklage der Lust, error voluptatem accusantium: eine irrige Richtung, cursus error (s. Cic. Tusc. 3, 2, 4): ebenso ist die Ansicht des Aristo ganz irr., Aristonis non minus magno in errore sententia est. — II) *Adv.*: per errorem (aus Irrthum). — perperam (verkehrt, Ggstz. recte). — falso (fälschlich, Ggstz. vere od. vero).

irritiren, movere od. commovere alqm od. alcjs animum.

Irrlauf, s. Irrfahrt.

Irrläufer, s. Herumläufer.

Irrlehre, *doctrina falsa.

Irrlehrer, *qui doctrinam falsam profitetur.

Irrlicht, etwa *ignis fatuus.

Irrstern, s. Planet.

Irrthum, error. erratum (der aus Unvorsichtigkeit, Verführung ꝛc. begangene kleinere od. größere Verstoß, error mehr als Zustand, erratum als einzelne That, das Versehen. Beide auch von Irrthümern in wissenschaftlichen ꝛc. Leistungen). — lapsus (ein einzelner Fehltritt). — peccatum (Verstoß, Vergehen, auch in sprachlicher ꝛc. Hinsicht, s. Fehler). — fraus (der Irrthum, zu dem uns Jmd. verleitet, der Betrug, der Jmdm. gespielt wird). — ein I. in einer Kleinigkeit, error non magnae rei. — einen I. begehen, errare; peccare: aus I. fehlen, per errorem labi: im I. seyn, sich in einem I. befinden, in errore esse od. versari; errore captum esse; errore vagari; frustra esse (weit links seyn, Sall. Jug. 85, 6): sehr (ganz) im I. seyn, in einem großen I. befangen seyn, magno od. summo in errore esse; magno errore od. magnis erroribus teneri; in magno errore versari: wenn ich nicht im I. bin, s. „wenn ich nicht irre" unter „irren *no.* I, 2‴": seinen I. einsehen, erratum suum agnoscere: Jmd. zu einem I. verleiten, alqm in errorem inducere od. conjicere; alqm in fraudem inducere od. impellere; alqm inducere, ut erret (auch von Dingen): Jmd. in seinem I. bestärken, alcjs errorem affirmare: Jmdm. den I. benehmen, Jmd. aus dem I. reißen, alci errorem demere, eripere, extrahere u. (obgleich er sich sträubt) extorquere: alles dieses beruht auf I., ea omnia errore fiunt: du siehst, wie viel I. dabei zum Grunde liegt, vides, quanto haec in errore versentur: jetzt hört aller I. auf, nunc etiam erroris causa sublata est: ein I. führte den Sieg herbei, victoriam illi proelio error dedit.

irrthümlich, s. irrig *no.* I, b.

Irrung, erratio (das Irren, als Handlung). — error. erratum (Irrthum, s. d.). — dissensio. discidium (Uneinigkeit, Zwiespalt).

Irrwahn, error (Irrthum). — opinionis error. erroris opinio. opinio falsa (irrige, falsche Vorstellung). — persuasionis error (irrige Ueberzeugung, zB. ein trauriger I., miserae persuasionis error). — superstitio (Aberglaube).

Irrweg, I) eig.: itineris error (zB. durch Irrwege aufgehalten werden, itinerum errore retardari). — Ist es = Irrgang, s. d. — II) uneig.: error. — auf Irrwege gerathen, labi. errare. in errorem induci od. rapi (irren, in einen Irrthum gerathen); a vero abduci (von der Wahrheit abgeführt werden); transversum agi. ad nequitiem abduci (vom Wege der Tugend abgebracht, zu Ausschweifungen verleitet werden).

Irrwisch, s. Irrlicht.

isabell, isabellfarben, gilbus; gilvus; helvus. — die Isabelle, ein isabellfarbenes Pferd, equus gilvus.

isoliren, s. absondern.

Isop, hyssopus. hyssopum (ὕσσωπος).

ist, itzig, s. jetzt, jetzig.

Jod

ja, I) als zugestehende Antwort: ita. ita est. est ita, ut dicis. sic est. ita dico, verstärkt ita plane, ita enim vero (so ist es). — recte (eine Höflichkeitsformel zur Billigung dessen, was Jemand gesagt hat, unser „ganz recht, sehr wohl, Sie haben Recht"). — certe (gewiß, sicherlich, bezeich-

Digitized by Google

net auch die Ueberzeugung, mit der man bejaht). – vero, verum (in der That, wahrhaftig, ja freilich, ja wohl, o ja, bejahet immer mit mehr Nachdruck. Vgl. Nägelsb. Stil. S. 551 [547] f.). – etiam. sane. sane quidem (allemal, versteht sich, allerdings). – immo (ist an sich nie Bejahungspartikel in Antworten, wie unser „ja", sondern hat eine mehr entgegensetzende Kraft, vermöge welcher es entweder etwas Stärkeres, wie unser „ja sogar", od. etwas Berichtigendes, wie unser „ja vielmehr" dem früher Gesagten entgegenstellt, zB. causa igitur non bona est? immo optima. Cic. Att. 9, 7, 4. *Thr.* Credin'? *Gn.* Immo certe! [sei ja wohl!], Ter. Eun. 4, 7, 42). – nae (als einräumende Bekräftigung vor Pronominibus, oft verstärkt durch die Affirmativpartikeln hercle, edepol, me castor, medius fidius = ja wahrlich, ja bei Gott, ja in der That, zB. nae ego fortunatus homo sum: u. nae illi vehementer errant, si etc.: u. nae tu hercule cum magno malo tuo mihi obviam venisti: u. medius fidius nae tu emisti ludum praeclarum). – Gew. aber bejahen die Lateiner nicht durch eine solche Partikel, sondern genauer und nachdrücklicher durch die Wiederholung des Verbums od. desjenigen Wortes, auf welchem im Fragesatze der Nachdruck liegt, zB. willst du kommen? veniesne? ja! veniam!: willst du zu mir? mene vis? ja! te!: Clitipho ging hierher. Allein? Clitipho huc adiit. Solus? ja! solus! – ja so! itane vero? siccine vero? (bei Verwunderungen); recte! belle. ita scilicet (recht so!); etiam (wenn man sich plötzlich noch auf etwas Vergessenes besinnt, s. Cic. Att. 1, 13, 6 u. 7, 3, 12. Cic. QFr. 3, 1, 7, §. 24: verstärkt etiam mehercule, Cic. Planc. 26, 65). – ich sage „ja", ajo; affirmo; annuo (mit Kopfnicken): du sagst „ja", ich aber „nein", tu ais, ego nego: mit „ja" od. „nein" antworten, aut *etiam* aut *non* respondere: ich kann mit „ja" u. mit „nein" antworten, nutu ac renutu respondere possum: zu etwas Ja sagen, in alqa re assentiri: zu Allem Ja sagen, omnia assentari (aus Kriecherei ꝛc.): etwas mit Ja beantworten, alqd affirmare: nur frisch Ja gesagt! fac promitte: durch Geschrei sein Ja zu erkennen geben, alqd approbare clamore. – ja, dahin ꝛc., ja, so ꝛc., bl. ita od. sic (zB. ja, dahin steht mein Sinn, sic in animo est: ja, so meine ich, sic opinor: ja, so ist es, ita est: ja, so ist es, ihr Richter, ita od. sic se res habet, judices). Vgl. Nägelsb. Stil. S. 550 (545) f. – ja, und was für Männer! at quos viros! (s. Cic. Sull. 14, 42): vgl. Cic. Mil. 17, 45; Phil. 2, 37, 95). — II) eine Partikel, welche häufig Sätzen beigefügt wird, um den Sinn derselben zu bekräftigen u. zu heben: utique (jedenfalls, durchaus ꝛc.). – quidem (unstreitig, bei Versicherungen, Aeußerungen des höchsten Unwillens ꝛc.). – quippe (ja wohl, freilich wohl, zur einräumenden Bestätigung einer vorhergehenden Behauptung; dah. quippe qui = der ja: quippe quum = da ja). – fac m. folg. bl. Conjunctv. od. (seltener) m. folg. ut u. Conjunctv. cura ut m. Conjunctv. (bewirke, sorge dafür, daß ꝛc.), zB. daß du ja bei mir bist, utique apud me sis: wenn sie ja wollten, si quidem vellent: bedenke ja, fac cogites: thue es; aber laß es dir ja gesagt seyn, daß du nicht hinterher die Schuld auf mich schiebst, facias; verum ne post conferas culpam in me: das ist ja Gewalt! ista quidem vis est!: Demokritus, der ja wohl ein gelehrter Mann war, Democritus, quippe homo eruditus. – aber ja ..., at enim ... – ja nicht, s. nicht: daß er ja nicht etwa, ne forte. – du weißt ja, scis enim; nam scis (οἶσθά γε). – ja wohl, durch opinor, ut opinor, od. credo, arbitror (eingeschoben als Parenthese), zB. es ist ja wohl genug, satis est, opinor. — III) als Steigerungspartikel: immo (s. oben *no.* I) od. immo vero od. immo enim vero. – immo vero etiam (ja was noch mehr ist, zB. vivit? immo vero etiam in senatum venit, Cic. Cat. 1, 1, 2; vgl. Cic. Att. 12, 43). – quin etiam. atque etiam. atque adeo u. bl. atque (ja selbst noch, ja sogar; bl. atque, zB. Cic. Sest. 2, 3: atque ego sic statuo, judices, ja ich meine sogar, ihr ꝛc.). – denique (endlich gar, endlich noch = ja sogar, zB. Virg. Ecl. 2, 7: Nil nostri miserere. Mori me denique coges: u. Cic. Verr. 4, 1, 2: nihil ... nihil ... denique nihil). – quid? quid vero? (wie? wie vollends? im Laufe eines Beweises, s. Cic. Cat. 1, 7, 16; dOr. 1, 39, 180). – ne ... quidem (ja nicht einmal, ja auch nicht, m. vorhergeh. nihil, s. Cic. Verr. 4, 1, 2: mit vorhergeh. non modo, s. Cic. Brut. 42, 157). – nicht (niemals, nie) ... ja vielmehr, non (numquam, nullus, minime) ... ac od. et potius, s. Cic. dOr. 2, 18, 47; 2, 37, 156; Off. 3, 6, 32). – ja beinahe, ac prope (s. Quint. 8, 5, 14: turpe ac prope nefas ducunt respirare ullo loco, qui etc.; vgl. Liv. 2, 30, 2: ac prope fuit, ut dictator ille idem crearetur, ja es war sogar nahe daran, daß gerade er ꝛc. = ja beinahe wäre gerade er ꝛc.). – ja, wenn ꝛc., quod si (= in Rücksicht darauf nun, wenn ꝛc. [also immer in Bezug auf Vorhergehendes], s. Cic. Am. 7, 23; dImp. Pomp. 17, 50. Hor. Od. 1, 1, 35).

jach, s. jäh, hastig.

Jacht, Jachtschiff, celox (als Schnellsegler). – navis lusoria (als Lustschiff).

Jachzorn, s. Jähzorn.

Jäckchen, Jacke, etwa palla Gallica. – thorax (ohne Aermel, Brustlatz).

Jacob, Vorname, *Jacōbus.

Jacobsstraße, s. Milchstraße.

Jagd, I) das Jagen, die Verfolgung, a) eig. u. bildl.: venatio. venatus (das Jagen des Wildes, ersteres als Handlung, letzteres als Zustand). – venandi studium (die Jagdbelustigung, Jagdliebhaberei). – venandi od. venationis voluptas (Jagdvergnügen; Plur. venationum voluptates, wenn die mannigfaltigen Vergnügungen der Jagd ausgedrückt werden sollen). – venandi studium ac voluptas (Jagdliebhaberei u. Jagdvergnügen). – venandi munera (die Obliegenheiten bei der Jagd, zB. discere, v. Hunde). – insectatio (die Verfolgung übb., zB. hostis). – der J. wegen, venandi causā: scheinbar der J. wegen, per speciem venandi (zB. urbe egressi): auf der J., in venando occupatus: die J. betreffend, zur J. gehörig, venaticus; venatorius: auf der J. seyn, in venatione esse; venari: auf die J. gehen, venatum ire od. proficisci: oft u. gern auf der J. seyn, auf die J. gehen, multum esse in venationibus: mit Jmd. auf die J. gehen, alqm venantem comitari: die J. lieben, venandi studiosum esse: Jmd. (um ihn zu entfernen) auf die J. schicken, alqm venatum ablegare. – J. machen auf ein Thier, eine Person, eine Sache, venari alqm od. alqd (auch bildl. = in sein Netz zu bringen, dann übb. = zu erlangen suchen, zB. auf geizige Wittwen J. machen, venari viduas avaras: mit den Augen auf die Männer J. machen, oculis venari viros: auf Lob J. machen, venari laudem); captare (zu fan-

Digitized by Google

gen ſuchen, bildl., zB. amatores); insectari alqm od. alqd (eig., verfolgen); insistere sequi alqm od. alqd (eig., unabläſſig verfolgen, zB. auf ein Schiff, navem); consectari alqm od. alqd (eig. = verfolgen, zB. pecora: bildl. = zu erlangen ſuchen, jagen nach ꝛc., zB. voluptatem); sectari alqd od. alqm (eig., nachlaufen, verfolgen, zB. matronas: bildl., zu erlangen ſuchen, jagen nach, zB. praedam). — b) meton.: α) = die Hunde u. Jäger: canes et venantes. — β) = das Wild, welches gejagt wird: venatus; venatio. — die J. ernährt Männer u. Weiber, venatus viros pariter ac feminas alit: ſich von der J. nähren, venando ali: dort iſt eine ſtarke u. mannigfaltige J., frequens ibi et varia venatio (d. i. viel u. mannigfaltiges Wild). — II) das Recht zu jagen: jus venationis od. venandi. — hohe J., *jus feras majores venandi: niedere J., *jus feras minores venandi. — III) Weidwerk: *res venatoria.

jagdbar, venatibus aptus (zB. saltus).

Jagdbeute, -ertrag, praeda venatica.

Jagdeifer, venandi studium.

Jagdfreund, ſ. Jagdliebhaber.

Jagdgefolge, Jmds., qui comitantur alqm venantem.

Jagdgeräth, instrumentum venatorium. — arma venatoria, *n. pl.* — apparatus venationis od. (im Allg.) venationum. im Zſhg. bl. apparatus (die Vorrichtungen zur Jagd, zB. canes et alius apparatus sequebatur).

Jagdgeſchoß, -gewehr, venantis telum, im Plur. venantium tela.

Jagdgeſchrei, venantium voces.

Jagdgöttin, dea venatrix (im Allg.). — Diana (bei den Römern).

Jagdhaus, *domus, quae est venantium receptaculum. — *domus saltuarii (Förſterhaus).

Jagdhelm, galea venatoria.

Jagdhorn, *cornu venatorium.

Jagdhund, canis venaticus. — Jagdhunde, canes venantium. — ein guter J., canis ad venandum nobilis: Jagdhunde halten, canes alere ad venandum.

Jagdjunker, *adolescens nobilis, qui principi est a venationibus.

Jagdkleid, *vestis venatoria.

Jagdkleidung, venatorius habitus.

Jagdkunſt, *res venatoria.

Jagdliebhaber, venandi studiosus. — ein J. ſeyn, *venandi studio teneri: ein großer J. ſeyn, venandi studio insignem esse.

Jagdliebhaberei, venandi studium od. voluptas; verb. venandi studium ac voluptas.

Jagdluſt, ſ. Jagdvergnügen.

Jagdmeſſer, culter venatorius.

Jagdnetz, plagae.

Jagdordnung, *lex venationis faciundae.

Jagdpage, *puer nobilis, qui principem venantem comitatur.

Jagdpartie, venatio.

Jagdpferd, equus venaticus.

Jagdrevier, regio venatibus apta. — saltus venatibus aptus (Holzrevier). — Jmds. J., *regio, ubi alqs venatur.

Jagdruf, venantium voces.

Jagdſchloß, turris, quae est receptaculum venantium.

Jagdſchuh, *calceamentum venatorium. — der J. der Creter, cothurnus (κόθορνος).

Jagdſpieß, venabulum.

Jagdtag, *dies venationis.

Jagdtaſche, *pera venatoria.

Jagdvergnügen, venatoria voluptas; venandi od. venationis voluptas (im Plur. venationum voluptates). — des J. wegen, venandi causā: ſcheinbar des J. wegen, per speciem venandi (zB. urbe egressi).

Jagdwagen, *rheda venatoria.

Jagdweſen, *res venatoria.

Jagdzeit, *tempus venandi.

Jagdzeug, ſ. Jagdgeräth.

jagen, I) *v. intr.*: 1) eilen: currere (laufen). — volare (gleichſ. fliegen = eilig laufen); verb. (eilends) currere ad alqm et volare. — equo admisso od. equo citato vehi, zu Jmd., ad alqm (im Galopp oder ſcharfen Trab reiten). — ſehr j., acerrimo cursu od. rapido cursu ferri. — nach einem Orte in Unordnung j., cursu effuso ad alqm locum ferri (von einer Menge). — durch einen Ort j., pervolare alqm locum (zB. totam urbem). — mit od. bei etwas j., d. i. zu ſehr damit eilen, festinare od. properare mit folg. Infinit.; nimis festinantem facere alqd; od. mit festinanter u. dem Verbum deſſen, worin od. womit man jagt (eilt), zB. im Schreiben jagen, festinanter scribere. — 2) auf der Jagd ſeyn: venari. — feras od. feris subsistere (das Wild ſtellen). — durch einen Ort od. in einem Orte j., venari in alqo loco (zB. in saltibus); venando peragrare alqm locum (zB. die umherliegenden Wälder, circa saltus). — nach etwas j. (eig. u. bildl.), ſ. „Jagd machen auf ꝛc.“ unter „Jagd“. — II) *v. tr.*: 1) treiben: agere, agitare (übh. in Bewegung ſetzen). — pellere (ſchlagend ꝛc. forttreiben). — expellere (heraustreiben). — ejicere (herauswerfen). — extrudere (herausſtoßen). — Jmd. über Hals u. Kopf j., agere alqm praecipitem. — durch einen Ort j., agere od. agitare per etc. — bis an einen Ort j., agere usque ad alqm locum (zB. hostes ad castra). — von oder aus einem Orte j., alqm alqo loco od. ex alqo loco exigere (zB. alqm ex hac civitate: u. alqm domo: abſol. auch = Jmd. aus dem Lande, zB. reges: od. aus dem Hauſe, zB. uxorem); de alqo loco emovere alqm (zB. die Bürger vom Platze, de medio plebem); alqm ejicere (ex) alqo loco (herauswerfen, zB. aus der Stadt, ex urbe: aus dem Lande, civitate: aus dem Hauſe, domo: auch bl. ejicere alqm, zB. uxorem); alqm (ex) alqo loco extrudere (herausſtoßen, zB. aus dem Hauſe, domo a sese); alqm (ex) alqo loco pellere od. expellere (vertreiben, zB. aus dem Lande, civitate; e republica: mich aus meinem Hauſe, exp. me domo meā); alqm exterminare alqo loco, ex od. de alqo loco (über die Grenze eines Ortes jagen, zB. urbe et agro: od. ex urbe, de civitate); alqm alqo loco od. ex alqo loco exire cogere (Jmd. nöthigen aus einem Orte herauszugehen, zB. domo, ex urbe, mit Waffengewalt, armis): von Haus u. Hof jagen, ſ. Haus. — Jmd. in die Flucht j., alqm fugare; alqm in fugam dare od. vertere od. convertere od. conjicere. — Uebtr., Jmdm. ein Meſſer durch das Herz j., cultrum in corde alcjs defigere: Jmdm. den Degen durch den Leib j., alqm gladio transfigere; alci latus transfodere gladio. — ſein Vermögen durch die Gurgel j., fortunas suas abligurire. — 2) jagend verfolgen: venari. — excitare et agitare (aus dem Lager aufjagen u. verfolgen). — sectari, insectari, consectari (verfolgen). — canibus venari (mit Hunden jagen, hetzen). — 3) jagend erlangen, erjagen: nancisci venando.

Digitized by Google

Jagen, das, I) eiliger Lauf: cursus. – im vollen J., cursu rapido; cursu acerrimo: das Pferd im vollen J. herumwerfen, equum ab rapido cursu circumagere. — II) die Verfolgung des Wildes: venatio (als Handlung). – venatus (als Zustand). – sich durch J. Bewegung machen, venatu corpus exercere: den Hund aufs J. tragen (sprüchw.), venatum ducere invitas canes (Plaut. Stich. 1, 2, 83).

jagends, s. eilends.

Jäger, venator, im Plur. auch venantes (als Verfolger des Wildes, ein Weidmann). – quem venatus alit (als Jäger von Profession). – subsessor (J., der auf dem Anstand ist, Petr. 40, 1). – saltuarius (als Forstbedienter, JCt.; dafür umschr., cui saltus in cura sunt, nach Pl. 8, 16, 17. §. 44). – veles (als Soldat, ein Füselier). – Hunde u. Jäger, canes et venantes.

Jägerausdruck, *venantium verbum.

Jägerbursch, *puer venatoris.

Jägercorps, *cohors venatorum (Forstleute). – *cohors velitum (Soldaten).

Jägerei, venatus (die Jagd als Handwerk). – *res venatoria (das Jagdwesen, Weidwerk). – *domus saltuarii (das Jägerhaus).

Jägergewehr, s. Jagdgeschoß.

Jägerhaus, *domus saltuarii.

Jägerhelm, galea venatoria.

Jägerhorn, *cornu venatorium.

Jägerkleid, *vestis venatoria.

Jägerkleidung, venatorius habitus.

Jägerkunst, *res venatoria.

jägermäßig, venatorius. — *Adv.* *venatorum more.

Jägermeister, venationum curator.

Jägersprache, *sermo venatorius. – in der J., *ut venantium verbo utar.

Jägertracht, venatorius habitus.

Jägerwohnung, *domus saltuarii.

jäh, praeceps (in allen Beziehungen des Deutschen Wortes). – praeruptus. deruptus. abruptus. proclivis (abschüssig). – subitus (plötzlich).

Jähe, die, locus praeceps.

Jaherr, assentator (der Beipflichter, bes. aus Kriecherei). – qui assentitur magis quam censet (der mehr beistimmt, als ein eigenes Urtheil abgiebt). – qui eadem dicit u. (als Attribut) eadem dicens (der dasselbe sagt, was ein Anderer sagt). – den J. machen, assentiri magis quam censere; eadem dicere (s. oben).

jählings, praerupte. proclive (steil). – subito (plötzlich). – j. herabstürzen, α) *v. intr.* proclive labi; praecipitem ire (zB. die Treppe, per gradus). β) *v. tr.* praecipitem dare alqm.

Jahr, annus. – annuum tempus. anni od. annuum spatium (Zeit, Zeitraum von Einem Jahr). – ein halbes J., semestre spatium; sex menses: ein kaltes J., annus frigidus: das neue J. mit guten Gedanken od. Vorsätzen antreten, novum annum faustum et felicem reddere bonis cogitationibus: zum neuen J. Glück wünschen, s. Glück (S. 1683 oben). – in einem J., aufs od. übers J., ad annum (für das folgende Jahr, s. Henrichsen zu Cic. dOr. 3, 24, 92); post annum. anno post (nach einem Jahre, ein Jahr nachher); anno interjecto (nach Dazwischenfall eines Jahres); anno circumacto od. exacto (nach Ablauf eines Jahres): über zehn Jahre, ad decem annos: auf Jahre hinaus, in annos: vorm J., im vorigen J., anno ante; anno superiore od. proximo: im Laufe des J., anno vertente: am Schlusse des J., extremo anno: ein J. ums andere, alterno quoque anno; alternis annis (bei kurz vorhergehendem anni auch bl. alternis); tertio quoque anno (bei Spät. auch tertiis semper annis): alle Jahre, J. für J., J. aus J. ein, singulis annis; quot annis; hieme et aestate (Winter u. Sommer = zu allen Jahreszeiten): von J. zu J., per annos singulos (während der einzelnen Jahre); in singulos annos (auf die einzelnen Jahre): was alle Jahre ist, s. jährlich: alle drei, vier Jahre, tertio, quarto quoque anno: ein Jahr (ein J. lang, ein J. hindurch), annum; anno (während eines J.): im J., in einem J., anno (so auch bis, ter anno): J. u. Tag, annus integer: in J. u. Tag, intra annum (binnen einem Jahre, im Laufe eines Jahres); ad Kalendas Graecas (niemals): es sind mehr als od. über drei Jahre, amplius sunt tres anni; amplius triennium est: davon könnte ich ein ganzes J. erzählen, und ich würde nicht fertig, ea vix anno sermone enarrare possim: es ist ein J., als da, seitdem od. nachdem ꝛc., annus est, quum, postquam etc.: es sind noch nicht zehn Jahre, als od. seitdem ꝛc., nondum decem anni sunt, quum etc.: wie lange ist es her, daß dieses vorfiel? *St.* es werden nun zwanzig Jahre, quam diu id factum est? *St.* hic annus incipit vicesimus: es war kaum ein J. vergangen, annus vix intercesserat: im Winter des Jahres 1000, hieme, qui fuit annus millesimus (vgl. Caes. BG. 4, 1 *in.*): ein Zeitraum von zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, zehn Jahren, biennium, triennium, quadriennium, quinquennium, sexennium, septennium, decennium (wofür man auch anni duo, tres etc. sagen kann). – jede Begebenheit nach ihrem J. (in das Jahrbuch) eintragen, berichten, suum quaeque in annum referre. – Ein J. alt, •dauernd, s. einjährig: zwei, drei, vier ꝛc. Jahre alt, •dauernd, s. zweijährig, dreijährig, vierjährig u. s. f. – das zehnte J. antreten, annum decimum ingredi; annum decimum agere coepisse (dah. mit Eintritt des zehnten J., mit dem zehnten J., quum annum decimum agere coeperim): im zehnten J. stehen, annum decimum agere (dah. im zehnten J., annum decimum agens): über das zehnte J. hinausseyn, annum decimum excessisse, egressum esse. – ein Mensch von den Jahren, homo eā aetate; homo id aetatis. – die guten Jahre, anni fertiles (die fruchtbaren, Ggsz. anni steriles); tempora bona od. felicia (glückliche Zeiten); aetas bona (das gute Alter des Menschen, Ggsz. aetas mala). – die Jahre der Kindheit, s. Kinderjahre: die mittleren Jahre, aetas media: die besten Jahre, flos aetatis; florens aetas; aetas viridis od. integra: in den besten Jahren seyn od. stehen, integrā aetate esse; in ipso aetatis flore od. robore esse; in optimo aetatis flore esse: die Jahre haben, in die Jahre seyn, annosum esse (von lebenden Geschöpfen und leblosen Gegenständen); aetate provectiorem esse. longius aetate provectum esse. grandiorem natu esse (im vorgerückten Alter, in den höheren Jahren seyn, von Menschen); vetustum esse (von Dingen): Jmds. Jahre haben, (aetate) alci aequalem esse; fast. aetate proximum esse alci: in die Jahre kommen, longius aetate procedere od. provehi; senem esse coepisse. senem fieri (Greis werden): vor den Jahren, ante tempus; mature: mit den Jahren, aetate; tempore procedente.

Jahrbuch, liber annalis. – die Jahrbücher, an-

Digitized by Google

nales: die Jahrbücher der Geschichte, monumenta rerum gestārum: jede Begebenheit nach ihrem Jahre in das od. in die J. eintragen, suum quaeque in annum referre.

Jährchen, ein paar, parvuli anni.

Jahreslauf, nach, anno vertente.

Jahresanfang, initium od. principium anni; annus incipiens. — der J. beginnt im Januar, principium anni incipit mense Januario.

Jahresaufwand, annuus sumptus.

Jahreseinnahme, annuum vectigal. — annuus reditus (jährliche Einkünfte, Jahrrente). — annuus od. anniversarius fructus (jährlicher Ertrag). — reditus status (stehende, feste Einnahme übh.). — die ganze J., totius anni vectigal: seine J. aus den Bergwerken, annuum quod ex metallis capit vectigal: die Landschaft gewährt od. wirft ab eine J. von 50 Talenten, ex ea regione redeunt quotannis quinquaginta talenta.

Jahresertrag, totius anni fructus (der Ertrag des ganzen Jahres). — annuus od. anniversarius fructus (der jährliche Ertrag). Vgl. „Jahreseinnahme".

Jahresfest, -sacra anniversaria (*n. pl.*); festi dies anniversarii. — das J. begehen, agere festos dies anniversarios.

Jahresfrist, annua dies. — binnen J., annuā die; anno vertente (im Laufe des Jahres); intra annum (innerhalb eines Jahres); post annum (nach einem Jahre, nach Jahresfrist): nicht ganz binnen (innerhalb) J., non toto vertente anno: Jmdm. J. zur Zahlung geben, alci solvendo annuam diem finire: J. fordern, annum spatii postulare: mehr als J. fordern, plus annuā die postulare.

Jahresfrucht, anniversarii fructus.

Jahreslauf, cursus annuus. — im J., anno vertente: der J. der Sonne, solis cursus annalis od. annuus.

Jahresrechnung, s. Jahrrechnung.

Jahresrente, s. Jahreseinnahme, -ertrag.

Jahressold, annuum stipendium.

Jahresschluß, I) Ende des Jahres: finis od. exitus anni. — es war schon J., extremum anni jam erat. — II) Rechnung am Ende des Jahres: *rationes anno circumacto conficiendae od. confectae.

Jahrestag, I) im Allg.: dies anniversarius. — II) insbes.: a) = Geburtstag, w. s. — b) Gedächtnißtag: dies mit einem passenden Zus. — dies natalis (bei freudigen Ereignissen, zB. reditus mei). — der J. der Schlacht an der Allia, dies Alliensis: der J. des Regierungsantritts eines Fürsten, dies imperii alcjs; od. dies, quo alqs regnare primum coepit: der J. des Falles des Crassus durch Orodes, is ipse dies, quo olim Orodes Crassum occiderat: heute ist der J. meines Sieges über den Hannibal, dies est hodiernus, quo vici Hannibalem: den J. der Niederlage stets als einen Trauertag begehen, diem cladis quot annis maestum habere ac lugubrem: eine ans Volk gehaltene Rede stets am J. vorlesen, contionem quot annis illo die recitare: diesen Tag fortan als den J. der errungenen Freiheit feierlich begehen, eum diem exinde sollemnem velut initium libertatis observare: den J. des Sieges zu einem stehenden Festtag erheben, inter festos dies referre diem, quo victoria parta est.

Jahresviertel, quarta pars anni.

Jahreswechsel, vicis annua. vices annuae (Pl. 2, 37, 39. §. 105; 10, 20, 22. §. 44). — beim J., primo incipientis anni die (am Neujahrstage): beim J. gute Gedanken od. Vorsätze fassen, novum annum faustum et felicem reddere bonis cogitationibus.

Jahreszeit, tempus anni. — für jede J. passen (von einer Kleidung ꝛc.), ad omne anni tempus aptum esse: es kommt auch auf die J. an, refert etiam tempus anni. — die vier Jahreszeiten, quatuor anni tempora; commutationes temporum quadripartitae; quatuor temporum mutationes. — die kalten u. nassen Jahreszeiten, frigida humidaque tempora anni: die heißeste J., ardentissimum tempus aestatis: wenn die J. kommt, quum tempus anni venerit.

Jahrgang, a) eig.: cursus annuus. — orbis annuus (Kreislauf des Jahres, Virg. Aen. 5, 46). — b) meton., für das in Einem Jahre Gewordene ꝛc.; zB. der vierte J. eines Journals, *commentarii oder libelli anni quarti: Wein vom J. 1811, *vinum anni millesimi octingentesimi undecimi: ein guter J. (d. i. Wein guter Sorte), vinum bonae notae: der beste J., vinum optimae notae: die alten Weine nach dem Geschmacke u. nach den Jahrgängen ordnen, vetera vina per sapores aetatesque disponere.

Jahrgedächtniß, *memoria anniversaria.

Jahrgehalt, -geld, annua, orum, *n.* annua pecunia (im Allg.). — merces annua (als Besoldung, zB. eines Arztes). — annua salaria, orum, *n.* (als eine Art Tractament, zB. unvermögender Senatoren, Suet. Ner. 10). — Jmdm. einen J. aussetzen, annua od. annuam pecuniam alci statuere, constituere: Jmdm. einen J. geben, annua alci praestare od. praebere: Jmdm. einen J. von 500,000 Sestertien geben, offerre alci in singulos annos quingena sestertia: jedem Senator 500,000 Sestertien als J. aussetzen, senatorum cuique annua salaria quingena constituere: geben, senatores quingenis sestertiis annuis sustentare: einen J. von 250,000 Sestertien vom Fürsten beziehen, ducenta quinquaginta HS annua merces mihi sunt apud principem (= jährlich 250,000 S. als Gehalt bez.): Jmdm. seinen J. entziehen, adimere alci, quod fuerat ei quotannis constitutum.

Jahrgewächs, -wuchs, annona.

Jahrhundert, centum anni (hundert Jahre übh.). — centum annorum spatium (ein Zeitraum von hundert Jahren). — seculum (das Zeitalter einer Generation Menschen, ein Menschenalter, nach Etruscischem u. Römischem Gebrauch auf 100 Jahre gesetzt; dah. auch meton., wie im Deutschen, für die in einem Jahrh. lebenden Menschen, zB. lauter werden dies die kommenden Jahrhunderte verkündigen, dicent haec plenius futura secula). — in einem (innerhalb eines) J., intra centum annorum spatium: im fortwährenden Verlauf der Jahrhunderte, sempiternis seculorum aetatibus: was alle Jahrhunderte geschieht, seculare. — die größten Anführer, die man seit Jahrhunderten gesehen hatte, non suae modo maximi duces sed omnis ante se memoriae: in Jahrhunderten einzig (selten), magnis aetatum intervallis unus: um ein J. früher, älter seyn, (Jmdm.) um ein J. vorgehen, dem frühern J. angehören, seculo priorem esse.

jährig, I) ein Jahr alt: unius anni. anniculus (übh.). — unum annum natus (nur von lebenden Wesen). — annotinus (nur von Lebl.). — wenn sie j. (gewesen) sind, quum annuum excessere tem-

Digitized by Google

pus; quum secundum annum agere coeperint: es ist nun j., annus est (auch m. folg. „als, nachdem ꝛc.“, quum, postquam). — II) ein Jahr während od. geltend: annuus. — *Adv.* in annum.

jährlich, annuus (im Jahre, d. i. alle Jahre geschehend). – annalis (nach einem Jahr berechnet). – anniversarius (nach Verlauf eines Jahres wiederkehrend, alljährlich, zB. Früchte, fructus: Fest, sacra, festi dies). — *Adv.* quot annis, singulis annis, (in jedem Jahr). – omnibus annis od. annis omnibus (in allen Jahren, alljährlich). – in singulos annos (auf od. für jedes Jahr). – per annos singulos (von Jahr zu Jahr).

Jährling, anniculus.

Jahrlohn, merces annua. – Jmdm. seinen J. entziehen, adimere alci, quod fuerat ei quot annis constitutum.

Jahrmarkt, mercatus; od. genauer status in quosdam dies mercatus (Tac. Hist. 3, 30). – ein stark besuchter J., mercatus frequens: der auf dieselben Tage fallende J., status in eosdem dies mercatus: einen J. anordnen, mercatum instituere: J. halten, mercatum habere: auf den J. gehen, kommen, ihn besuchen, ad mercatum ire od. abire od. proficisci od. venire.

Jahrmarktsbude, *taberna mercatum habentis. – Jahrmarktsbuden, *tabernae mercatum habentium.

Jahrmarktsleute, qui mercatum habent (die auf dem Jahrmarkt feil haben). – qui ad mercatum proficiscuntur (die zum Jahrmarkt reisen).

Jahrmarktswoche, *stati mercatus dies.

Jahrrechnung, I) in der Chronologie: computatio annorum. — II) jährliche Rechnung: zB. eines Kaufmanns: *rationes annuae.

Jahrrente, s. Jahreseinnahme, -ertrag.

Jahreszeit, s. Jahreszeit.

Jahrtausend, mille anni. – mille annorum spatium. – Jahrtausende, milia annorum.

Jahrwuchs, s. Jahrgewächs.

Jahrzahl, I) Zahl des laufenden Jahres: annus. — II) Jahrrechnung: annorum computatio. – aera (Spät.).

Jahrzehend, decennium; decem annorum spatium. – innerhalb des letzten J., intra hos proximos decem annos.

Jähzorn, iracundia, od. umschr. ira praeceps od. animus in iram praeceps. – excandescentia (das hitzige Auffahren, Cic. Tusc. 4, 9, 21, wo es erklärt durch ira nascens et modo exsistens).

jähzornig, iracundus; in iram praeceps. – nicht j. seyn, vitio iracundiae carere. — *Adv.* iracunde.

1. **Jalousie**, s. Eifersucht.

2. **Jalousie**, s. Fensterladen.

jaloux, s. eifersüchtig.

Jambe, jambus.

Jambenschreiber, -dichter, jamborum scriptor.

jambisch, jambicus (Gramm.).

Jammer, I) lautes Wehklagen: lamentatio. – ejulatus (klägliches Geheul, bes. der Klageweiber). — II) höchster Grad von Noth u. Elend: miseria. – es ist ein wahrer J., zu ꝛc., miserrimum est (auch „für Jmd.“, alci) m. folg. Infinit. (zB. hoc tempore viro bono Romae esse miserrimum est); od. durch den Infinit. od. Acc. mit Infinit. im Ausruf (zB. tantum laborem [me] capere ob talem filium!): was für mich ein wahrer J. ist, quod mihi miserrimum est. – es ist Schade u. J., es ist Jammer Schade, s. jammerschade. – vor J. vergehen, *miseriâ confici: in J. verbracht, verlebt, miser od. miserrimus (zB. vita). — III) hoher Grad von Mitleid: miseratio. – etwas nicht ohne J. mit ansehen, *non sine magna miseratione spectare alqd. – zu meinem J., durch doleo od. id doleo od. id mihi dolet od. bl. dolet m. folg. Acc. u. Infinit. od. mit folg. quod, zB. zu meinem J. od. zu meinem großen Jammer sind mir meine Kinder als Geißeln fortgeschleppt worden, meos a me liberos abstractos obsidum nomine doleo od. (zu meinem großen Jammer) vehementer doleo od. id vehementer mihi dolet: zu meinem J. bist du ärgerlich auf mich, dolet, quod mihi stomacharis.

Jammerbild, species misera et flebilis. deformitas (entstelltes Aussehen, zB. civium nostrorum.). – ein J. von einem Menschen, homo miserrimus.

Jammerblick, vultus lugubris.

Jammergesang, cantus flebilis (das Singen). – carmen flebile (das Lied).

Jammergeschrei, ejulatus. – das J. der Weiber, clamor lamentantium mulierum.

Jammergestalt, s. Jammerbild.

Jammerleben, vita miserrima.

jämmerlich, miser (elend). – miserabilis (kläglich, erbärmlich). – flebilis (beweinenswerth); verb. miser et flebilis. – foedus (schmählich). – ein j. Anblick, aspectus miserabilis: eine j. Gestalt, s. Jammerbild. — *Adv.* misere; miserabiliter; flebile; auch miserandum in modum; foede (zB. perire).

Jämmerlichkeit, miseria (das Elend).

Jammerlied, s. Jämmergesang.

Jammermensch, homo miserrimus.

jammern, I) *v. intr.* kläglich thun: lamentari. – ejulare (kläglich heulen, bes. von den Klageweibern). – über etwas j., s. (etwas) bejammern. – eine jammernde Stimme, vox miserabilis (rührend klagende); vox flebilis (weinend klagende). — II) *v. tr.* u. *impers.*: es jammert mich des Menschen od. der Mensch jammert mich, misereor hominis; miseret me hominis.

Jammern, das, s. Jammer.

jammerschade, es ist, daß ꝛc., perincommode accidit, quod etc. (zB. quod eum nusquam vidisti). – od. durch einen Ausruf im Acc. u. Infinit., zB. (es ist) j., daß so hochgebildete Geister einen solchen Frevel begingen! tantum facinus admisisse ingenia omni doctrina exculta!

Jammerstimme, vox lamentabilis. – vox flebilis (weinerliche).

Jammertag, *dies miseriarum plenus. – dies luctuosus (trauervoller Tag).

Jammerthal, locus miserrimus. – haec vita miserrima (das menschliche Leben als J.). – das Leben ist ein J., tota vita miserrima od. flebilis est: das Leben derer ist nothwendig ein J., welche ꝛc., miserrimam necesse est vitam eorum, qui etc.

Jammerton, vox flebilis (weinend klagender Ton). – vox miserabilis (rührend klagender). – Klagetöne, auch modi flebiles (Weisen in Jammerton).

jammervoll, miser et flebilis (elend u. beweinenswerth). – miserrimus (höchst elend, zB. homo, vita). – luctuosus (trauervoll, zB. dies, tempus: u. illud plane non triste solum, verum etiam luctuosum, quod Julius Avitus decessit, dum ex quaestura redit).

Jan-Hagel, pullati et sordidi (die niedere Klasse

Digitized by Google

des Volkes). – idiotae (ἰδιῶται), od. rein Lat. imperiti od. imperitissimi od. inscii imperitique (die ungebildete Classe, in Bezug auf Wissenschaft u. Kunst). – infima plebs. faex populi (die unterste Classe, die Hefen des Volks).

Janitschar, *janissarus; *statarius miles Turcicus. – die Janitscharen, *milites Turcarum statarii; *cohortes praetoriae oder praetorianae imperatoris Turcici (als Haustruppen des Türkischen Kaisers).

Janitscharenofficier, -oberster, *janissaris praefectus; *cohortibus praetoriis praefectus (als Befehlshaber der Haustruppen).

Janitscharmusik, *symphonia Turcica.

Januarius, Jänner, Januarius (mensis). – der erste J., Kalendae Januariae: der fünfte J., Nonae Januariae: der dreizehnte J., Idus Januariae: der letzte (31.) J., pridie Kalendas Februarias.

Jasagen, das, assentatio.

Jasmin, *iasminum (L.).

Jaspis, iaspis (ἴασπις).

Jaspisachat, iaspachates (ἰασπαχάτης, Pl. 37, 10, 54. §. 139).

jaspisartig, iaspideus (Pl. 37, 10, 56. §. 156).

Jasponyx, iasponyx (ἰασπόνυξ, Pl. 37, 9, 37. §. 118).

jäten ꝛc., s. gäten ꝛc.

jauchzen, gaudio od. laetitiā exsultare od. gestire (vor Freude frohlocken). – laetari et triumphare. gaudio triumphare, u. bl. triumphare (vor Freude jubeln). – laetos tollere clamores (ein Freudengeschrei erheben). – jubilare (io! io! schreien, wie die Bauern). – strepere (übh. lärmen aus Muth, Zuversicht). – vor Lachen j., risu exsultare: über den Sieg j., exsultare victoriā. – jauchzende Freude, laetitia exsultans.

Jauchzen, das, laetitia exsultans (jauchzende Freude). – strepentium clamor (das Geschrei der aus Muth, Zuversicht Lärmenden, Ggstz. paventium clamor, Angstgeschrei). – Ist es = Freudengeschrei, s. d.

Jawort, das, geben, annuere. – das J. zur ehelichen Verbindung mit der Tochter vom Vater erbitten, exorare patrem, ut det filiam.

je, *Adv.* I) der Zeit, a) immer: semper (auch = „je und je" und = „von je her"). – von je her, inde ab omni tempore. – b) jemals: umquam. – wofern (er, sie) je, si quando umquam: wurde je ein Treffen mit gleicher Hoffnung angefangen, so war es dieses, proelium, ut quod maxime umquam, pari spe commissum est. – II) der Sache, a) bei Bestimmung des Verhältnisses, **je nachdem**: prout. – je nachdem ... so, ut quisque ... ita (zB. ut quisque aetate antecedit, ita sententiae principatum tenet). – b) bei einer Steigerung: je ... je, od. je ... desto, quo ... eo od. hoc; quanto ... tanto; od. desto ... je, eo ... quo; tanto ... quanto, zB. je mehr die Menschen haben, desto mehr begehren sie, homines quo plura habent, eo ampliora cupiunt: je höher wir stehen, desto herablassender wollen wir uns betragen, quanto superiores sumus, tanto nos geramus submissius: desto dicker ist die Luft, je näher sie der Erde ist, eo crassior aër est, quo terris propior: desto kürzer ist die Zeit, je glücklicher sie ist, tanto brevius tempus, quo felicius est. – In allgemeinen Sätzen gebrauchen die Lateiner statt des Comparativs den Superlativ mit ut quisque ... ita, zB. je besser ein Mann ist, desto schwerer hält er Andere für schlecht, ut quisque est vir optimus, ita difficillime alios improbos suspicatur. – Auch werden dann die Partikeln, welche die beiden Sätze verbinden, u. das Verbum sum weggelassen, in welchem Fall aber quisque dem Superlativ nachsteht, zB. je weiser Jemand ist, desto ruhiger stirbt er, sapientissimus quisque aequissimo animo moritur. – **je eher, je lieber**, quam primum: primo quoque tempore oder die (so bald als möglich); quam maturrime potes od. bl. quam maturrime (so zeitig als möglich, zB. fac quam maturrime potes: u. quibus rebus quam maturrime occurrendum putabat). – c) bei Zahlbestimmungen. Hier haben die Lateiner besondere Zahlwörter, die sogenannten Distributiva (singuli, bini, terni u. s. w.), welche diese Beziehung ausdrücken, zB. je ein Paar, je zwei u. zwei, bini: er setzte Einigen je 500,000 Sestertien als Jahrgehalt aus, annua salaria quibusdam quingena HS constituit.

jedenfalls, utique (schlechterdings, im Gegensatz v. „möglichen Falls" od. „vielleicht", s. Cic. Att. 4, 4, litt. a). – certe (sicherlich, s. Cic. Sen. 2, 6; Mil. 19, 51). – od. profecto (allerdings, zuverlässig, s. Cic. Off. 1, 1, 2; vgl. „gewiß [*Adv.*]" über alle drei). – quācumque ratione. quocumque od. quoquo modo. omni ratione od. modo (auf jede nur mögliche Weise, zB. hoc impetrare cupio).

jeder, jede, jedes, quisque (jeder, der zu einer Anzahl od. zu einem Ganzen gehört, einer wie der andere). – quivis. quilibet (jeder beliebige, aber quivis subjectiv, jeder, den du willst od. den man will, jeder nach eigener Wahl; quilibet objectiv, jeder, den der Zufall bestimmt, der erste beste). – quicumque (wer da nur, jeder, er sei wer er wolle, jeder mögliche, jeder ohne Ausnahme). – quisque (wer es auch sei, jeder ohne Unterschied). – nullus non (keiner nicht = jeder ohne Ausnahme, adjectiv. u. substantiv., zB. Alexandro nullius pugnae non fortuna secunda fuit: u. quod nulli non etiam innocentissimo potest accidere; im Neutr. auch nihil non, nichts nicht = Jedes, Alles u. Jedes, substantiv., zB. Athenienses Alcibiadem nihil non efficere posse ducebant). – nemo non (Niemand nicht = Jedermann ohne Ausnahme, substantiv., zB. nemo non nostrum peccat; vgl. „jedermann" die Synon.). – omnis (all u. jeder, im Plur. omnes, alle u. jede, sie mögen seyn, wo sie wollen, zusammengenommen, Ggstz. unus, aliquot, pauci, nemo, nulli; im Singular nur bei Substantiven, die eine ganze Gattung bezeichnen, zB., omni officio satisfacere alci, d. i. durch Dienstleistungen jeder Art; aber im Plur. omnium suorum civium potentia, die Macht jedes seiner Mitbürger). – **jeder einzelne**, unusquisque u. unusquique. unus quilibet od. quilibet unus. unus quivis (mit dem oben angegebenen Unterschied.). – **jeder (einzelne)** aus einer Menge, **jedem (einzelnen)** aus einer Menge so u. so viel, wird im Lateinischen durch die sogenannten Distributiva bezeichnet, bei welchen jedoch auch **jeder (einzelne)** durch quisque od. unusquisque mit Genit. (substantivisch), od. durch singuli (adjectivisch) noch bes. ausgedrückt werden kann, zB. jedem von euch werden zwei Fuß (Land) zugetheilt, cuique vestrum bini pedes assignantur: an jedem der fünf Tage waren zwei Jagdspiele, binae venationes per dies quinque: jedem Prätor wurden 8000 Mann Fußvolk gegeben, praetoribus octona milia peditum data: jedem aus dem Volk wurden zwei Juchert Land zugetheilt, bina jugera agri plebi dividebantur: für jedes Maß Weizen drei Maß fordern, pro tritici

Digitized by Google

modiis singulis ternos exigere. – Daher wird auch „jeder" bei den Substantiven, welche eine Zeitangabe enthalten, meistens durch singuli gegeben, zB. an jedem Tage, in jedem Monate, Jahre, singulis diebus, mensibus, annis (aber auch quot diebus, mensibus, annis): auf jede Stunde, jeden Tag, in singulas horas, in singulos dies (aber auch bl. in horas, in dies): in (während) jeder Nacht, per singulas noctes. — **jeder von beiden**, uterque (und, sind auf beiden Seiten od. auch nur auf der einen Mehrere, der Plur. utrique). — **jeder, wer**, quisquis: **jeder, welcher**, quicumque. — **jeder andere**, quicumque alius u. alius quicumque; quivis alius u. alius quivis; quisquis alius u. alius quisquis; omnis alius; ullus alius u. alius ullus (irgend ein anderer); ullus (irgend Jemand, zB. tibi dari putas beneficium, quod ulli datur). — **jeder für sich, jeder für seine Person**, pro se quisque. — **jeder, jedes, der Reihe nach**, primus quisque, primum quidque (s. Madvig zu Cic. Fin. 2, 32, 105. p. 321 *sq.* Nägelsb. Stil. S. 252). – jeder einzelne von den Genannten, quilibet unus ex iis, quos nominavi. – jeder brave Mann, bonus vir (der brave Mann als Collectivbegriff); optimus quisque (absonderlich der Bravgesinnte, jeder sofern er unter die Bravsten gehört); omnes boni (alle Braven). – jeder Art, cujusque generis: auf jede Art, in jeder Art (Beziehung), in jedem Stücke, s. Art a. E. – um jeden Preis, quantiscumque. – zu jeder beliebigen Zeit, quocumque tempore volueris od. voluerit.

jedermann, quisque. unusquisque. quilibet. quivis (jeder, s. das den Unterscheidungen.). – pro se quisque (jeder für sich, für seine Person). – omnes. cuncti (alle, alle zusammen). – nemo non (Niemand nicht, jeder ohne Ausnahme). – certatim (um die Wette, zB. certatim eum cumulant laude: u. certatim ad hoc opus curretur). – auch durch nemo est quin od. qui non, zB. jederm. glaubt, nemo est quin existimet: jederm. weiß, nemo est qui nesciat. – od. durch eine ausgeführte Formel der Frage mit quis est qui etc., zB. möchte da nicht jedermann glauben, quis est qui non... arbitretur. – jederm., der, quicumque. – von jederm., undelibet.

jederzeit, omni tempore. – semper (immer, auch von jeher). – numquam non (niemals nicht, wenn ein Verbum folgt).

jedesmal, s. jederzeit. – jedesm., wenn ꝛc., quotiesquumque. – Bei Zahlwörtern ist „jedesmal" durch die Distributiva zu geben, zB. jedesm. fünf, quini: dreimal jedesm. neun, ter noveni.

jedesmalig, omnis semper (all u. jeder von jeher, zB. die jedesmaligen Prätoren Siciliens, omnes Siciliae semper praetores, Cic. Verr. 5, 12, 29). – od. durch eine Wendung mit quicumque (jeder welcher) und einem passenden Verbum, zB. der jedesm. Statthalter Galliens, quicumque Galliam obtinet (Caes. BG. 1, 35). – od. durch den Plur. des dabeistehenden Substantivs, zB. in den übrigen Theilen Asiens wurde sein jedesm. Auftreten so gefeiert, daß ꝛc., in ceteris Asiae partibus sic ejus adventus celebrabantur, ut etc. (Cic. Arch. 3, 4).

jedoch, s. doch.

jedweder, s. jeder.

jeglicher, s. jeder.

Jelänger-Jelieber, *caprifolium.

jemals, umquam; ullo tempore. – aliquando. quando (irgend einmal; s. „irgend" den Unterscheidungen.).

Jemand, I) Einer: aliquis. quispiam. quisquam (s. „irgend" den Unterscheidungen.). – non nemo (Einer u. der Andere, irgend Jemand). – Wenn das Pronom. relat. folgt, bleibt aliquis gew. weg, zB. ich habe Jem., den ich schicken kann, habeo, quem mittam. — II) ein gewisser, den man nicht nennen will oder kann: quidam. – nescio qui od. quis (s. „gewiß *no.* II" das Nähere über beide).

jener, jene, jenes, ille, illa, illud. – iste, ista, istud (wobei zu bemerken, daß ille, ohne Gegensatz mit hic, oft von etwas Bekanntem, Berühmtem gebraucht wird, wie auch im Deutschen „jener" mit Nachdruck von einer zwar der Zeit oder dem Orte nach entfernten, aber im Geiste allen gegenwärtigen Person od. Sache, iste dagegen nur für unser „jener" stehen kann, wenn es wie „jener da" auf eine zweite uns, scheinbar od. wirklich, gegenüberstehende Person oder Sache geht, und oft den Nbbgr. der Mißbilligung u. Verachtung hat). – alter (der andere von Zweien, und der Plur. alteri, wenn von Mehreren auf der anderen Seite die Rede ist). – jene, welche ꝛc., ii, qui od. (mit vorangehendem Relativsatze) qui, ii (s. Zumpt §. 804).

jenseit, trans (auf der anderen Seite von etwas, jenseit, nur als Präposit. mit Acc., Ggstz. cis u. citra). – ultra (über etwas hinaus, als Präposit. u. Adverb., Ggstz. cis u. citra). – illic (dort in jener Welt, bei den Alten = apud inferos). – j. der Alpen gelegen, wohnend, transalpinus (Plur. substv. transalpini = die Völker j. der Alpen): j. der Donau gelegen, wohnend, transdanubianus (Plur. substv. transdanubini = die Völker j. der Donau): j. des Po gelegen, wohnend, transpadanus (Plur. substv. transpadani = die Bewohner, Völker j. des Po): j. des Rheins gelegen, wohnend, transrhenanus (Plur. substv. transrhenani = die Bewohner, Völker j. des Rheins; dafür umschr. qui trans Rhenum incolunt): j. der Tiber gelegen, wohnend, transtiberinus (Plur. substv. transtiberini = die Bewohner, Leute j. der Tiber): j. der Berge gelegen, wohnend, transmontanus (Plur. substv. transmontani = die Bewohner, Völker j. der Berge): j. des Meeres befindlich, gelegen, wohnend, transmarinus (auch = von j. des Meeres herkommend, herstammend, zB. hospes; u. = nach den Ländern j. des Meeres unternommen, zB. peregrinatio). – das Jenseit, die j. Partien, Gegenden ꝛc., ulteriora, *n. pl.* (Ggstz. citeriora): ultima, *n. pl.* (Ggstz. citima).

jenseitig, qui trans alqd est. – ulterior (s. „jenseit" den Unterscheidungen von trans u. ultra). – alter, a, um (der, die, das andere von Zweien, zB. altera ripa amnis). – transmarinus (überseeisch). – am j. Theil der Alpen, am j. Ufer der Donau ꝛc. gelegen, wohnend ꝛc., s. jenseit (j. der Alpen, Donau ꝛc. gelegen).

1. **jenseits**, s. jenseit.

2. **Jenseits**, das, jene Welt, coelum. – im J., illic: in das J., illuc, zB. in das J. hinüberschlummern, illuc ex his vinculis emissum ferri.

Jesuit, *Jesuita; *Loiolae assecla.

Jesuitenorden, *ordo Jesuitarum.

jetzig, qui nunc od. hodie est (jetzt bestehend, -lebend ꝛc.). – praesens (im gegenwärtigen Augenblicke obwaltend, eben vorliegend, derweilig, im Ggstz. der zu einer andern Zeit vorkommenden Dinge, wie Liv. 4, 6, 2: sic parum utiliter in *praesens* [eben obwaltenden] certamen respondit; u. Cic. Fam. 12, 8, 1: non solum ad *praesens* [der-

Digitized by Google

weilige] perfugium, sed etiam ad confirmationem *perpetuae* libertatis; u. *ibid.* §. 2: te quidem magnum hominem et *praesenti* judicio et *reliqui temporis* exspectatione scito esse). — instans (gleichs. auf dem Halse sitzend, schon vor der Thür befindlich, gegenwärtig, Ggstz. veniens od. futurus, s. Cic. Tusc. 5, 6, 11; dOr. 2, 25, 105: bellum instans, Cic. Phil. 11, 10, 24). — hujus temporis od. aetatis (dieser, der heutigen Zeit). — nostrorum temporum (unserer Zeiten, zB. eloquentia, Ggstz. vetustas). — Am häufigsten aber durch hic (wenn „jetzig" = dieser unser, der unsrige, wo praesens selten ist). — die jetzigen (jetzt lebenden) Menschen, homines, qui nunc sunt od. vivunt; ii homines, qui hodie vivunt; hujus aetatis homines: das jetzige Capua, Capua, quae nunc est: die jetzigen Regenten, qui nunc regnant: sein j. Rang, is gradus, in quo nunc est: der j. Zustand der Dinge, status hic rerum: die j. Zeit (Jetztzeit), hoc tempus; haec od. nostra aetas; haec od. nostra memoria: die jetzigen Zeiten (Jetztzeit), haec od. nostra tempora: das jetzige Zeitalter, haec aetas: die j. Welt, s. Mitwelt: nach der jetzigen einfältigen Sitte, more hoc insulso.

jetzt, nunc (von der Gegenwart des Redenden). — tum od. tunc (von der Gegenwart des Besprochenen; s. Tac. Agr. 10, 1 u. 5). — jam (nunmehr, ist bloße Uebergangspartikel). — hoc tempore. in praesentia (in dieser, in der gegenwärtigen Zeit, dermalen). — in hoc tempore. in praesenti (unter den obwaltenden Umständen, in diesen mißlichen Zeiten). — in praesens (nachaug. auch ad praesens, für jetzt und die nächste Folgezeit). — hodie (heut zu Tage). — **jetzt aber**, nunc autem, nunc vero od. bl. nunc (in der Gegenwart); tum vero (in der Vergangenheit; vgl. „aber" S. 14 oben). — **auch (sogar) jetzt noch**, etiamnunc od. etiamnum; etiam tum od. etiam tunc (s. oben über nunc u. tum od. tunc). — **jetzt erst, jetzt endlich**, nunc demum (in diesem gegenwärtigen Augenblicke erst); tum od. tunc primum (da, in dem damals gegenwärtigen Augenbl. zuerst, s. oben). — **eben jetzt, jetzt eben**, d. i. α) jetzt vornehmlich: nunc quum maxime; auch bl. quum maxime. β) in dem eben vergangenen Augenblick: modo. — **gerade jetzt**, nunc ipsum; hoc ipso tempore. — **jetzt sofort**, nunc jam. — **jetzt gleich**, hodie (gleich heute: „und jetzt gleich", hodieque); statim. confestim (sogleich, s. d.); jam (nunmehr, s. Hor. Sat. 1, 1, 16). — **bis jetzt**, s. bisher. — **zumal jetzt**, id praesertim temporis. — **von jetzt an**, inde ab hoc tempore. ex hoc tempore (von dieser Zeit an); ex illo tempore (seit jener Zeit): von jetzt an so u. so lange her, abhinc m. Acc. (zB. abhinc annos factum est sedecim; vgl. Madvig Bemerkungen ꝛc. S. 65 f.).

Jetztwelt, s. Mitwelt.

Jetztzeit, s. jetzig (j. Zeit, Zeiten), Mitwelt.

jeweilig, s. jedesmalig.

jezuweilen, interdum (dann u. wann). — nonnumquam (manchmal, einigemal).

Joch, I) Querbalken zum Tragen: a) übh.: jugum. — b) insbes., (bei den Alten) ein hölzernes Gerüst, unter welchem besiegte Feinde hindurchgehen mußten: jugum. — unter dem J. hinweggehen lassen, sub jugum mittere: unter dem J. hinweggehen, abire sub jugum. — II) das Geschirr, welches das Zugvieh am Hals zum Ziehen befestigt hat; dann bildl., als Zeichen der Bedrückung u. Sklaverei: 1) eig. u. bildl.: jugum (eig. u. bildl.). — jugum servitutis. jugum servile. servitus (bildl.). — das J. auflegen, jugum alci imponere (eig. u. bildl.): das J. abnehmen, jugum alci solvere od. demere (eig.); alqm eximere servitio (bildl.): das J. abschütteln, jugum deuctere (eig.); jugum excutere. jugum exuere. jugo se exuere (eig. u. bildl., exuere mit dem Nbbgr. des Allmählichen); jugum servile a cervicibus dejicere. servitutem od. servitium exuere (bildl.): Jmd. unter das J. der Knechtschaft bringen, alci jugum servitutis injungere: Jmd. vom J. befreien, jugum servitutis a cervicibus alcjs depellere: sich unter das J. schmiegen, jugum accipere (eig. u. bildl.): unter dem J. der Knechtschaft halten, alqm servitute oppressum tenere. — 2) meton.: a) ein Paar (zusammengejochte) Ochsen: jugum (boum). — b) ein Feldmaß, so viel Aecker, als mit einem Paar Ochsen in Einem Tage gepflügt werden kann: jugum (Varr. RR. 1, 10, 1). — od. (gew.) jugerum.

Jochbein, os jugale.

Jochbrücke, *pons, qui jugis impositus est.

Jochriemen, subjugium lorum.

Johann, Joannes (Eccl.).

Johannis, als Festtag, *dies St. Joannis memoriae sacratus.

Johannisbeere, rothe, *ribes rubrum (L.). — schwarze, *ribes nigrum (L.).

Johannisbrot, siliqua (als Baum u. Frucht).

Johanniskäfer, *scarabaeus solstitialis (L.).

Johannistag, s. Johannis.

Johanniswürmchen, lampyris (λαμπυρίς), rein Lat. cicindela (s. Pl. 18, 26, 66. §. 250: lucentes vespere per arva cicindelae; ita appellant rustici *stellantes volatus*, Graeci vero *lampyridas*; vgl. Pl. 11, 28, 34. §. 98: lucent iguium modo noctu laterum et clunium colore lampyrides).

Johanniter, *turmalis classis Joanniticae eques. — die Johanniter, auch bl. *Joannitici.

Johanniterm eister, *magister Joanniticorum.

Johanniterorden, *turmalis classis Joannitica.

John Bull, s. Jan-Hagel.

Jongleur, s. Gaukler.

Journal, ephemeris, idis, *f.* (ἐφημερίς) od. rein Lat. commentarii diurni (Tagebuch, in welchem Einnahmen u. Ausgaben, so wie Alles, was unter den Hausgenossen vorfiel od. gethan wurde, verzeichnet wurde. Auch erwähnt Pl. 29, 1, 5. §. 9 eine ephemeris mathematica, d. i. eine Art astrologischer Calender, in welchem die glücklichen u. unglücklichen Tage verzeichnet waren). — commentarii (skizzenhaft abgefaßte Schrift, wie Denkwürdigkeiten, commentirende Schrift u. dgl.). — libelli (kleine Schriften, Blätter, wie sie bei unsern unterhaltenden Zeitschriften einzeln ausgegeben werden). — acta diurna, orum, *n.* diurna populi Romani (J. über das, was täglich im Senat und in den Versammlungen des Volkes vorfiel). — ratio od. rationes, später rationarium (ein Buch, in welches die Zahl einer Menge eingetragen wird od. ist, zB. ratio carceris = Gefängnißjournal [welches Auskunft giebt über die Zahl der Gefangenen]: rationes [später rationarium] imperii, ein Buch, welches die Zahl der Legionen u. Flotten, die Größe der öffentlichen Gelder ꝛc. enthielt, Kaiserzt.). — adversaria, orum, *n.* (die Kladde, das Schmutzbuch der Kaufleute ꝛc., Cic. Rosc. Com. 2, 5). — Nach dieser Darstellung der verschiedenen Journale bei den Alten kann man ein politisches J. durch ephemeris od. acta diurna, aber ein li-

Digitized by Google

terariſches nur durch commentarii, ein unterhaltendes durch libelli geben. – etwas in das J. eintragen, alqd in commentarios diurnos referre; alqd in libellum memoriae causā referre.

Journaliſt, *qui ephemeridem etc. (ſ. „Journal“) scribit.

jovial, jucundus; jucunditatis plenus. – ſich in ſehr j. Stimmung befinden, esse perjucunde.

Jovialität, jucunditas.

Jubel, I) als Geſchrei, ſ. Jauchzen (das), Freudenbezeigung, Freudengeſchrei. — II) als große Freude: mira od. ingens laetitia. – in J. ausbrechen, ſich dem J. hingeben, laetitiā exsultare od. gaudio triumphare coepisse.

Jubelfeſt, I) großes Freudenfeſt: *festi dies laetissimi. — II) Feſt, mit welchem ein Zeitraum von 50 u. 100 Jahren gefeiert wird (vgl. „Jubeljahr“): *sollemnia od. sacra semisecularia, *n. pl.* (von 50 Jahren). – *sollemnia od. sacra secularia, *n. pl.* (von 100 Jahren). – J. eines Amtes, *quinquagenarius muneris decursus: Jmdm. zum J. (ſeines Amtes) Glück wünſchen, *muneris sacra semisecularia od. quinquagenarium muneris decursum gratulari alci: ein J. ſehr glänzend begehen, *sacra semisecularia od. secularia splendidissime facere.

Jubelgeſang, *carmen semiseculare od. seculare (Geſang am 50- od. 100jährigen Jubeltage). – *cantus laetus (Freudengeſang übh.). – einen J. anſtimmen, carmen laetantium modo canere coepisse od. bl. canere.

Jubelgeſchrei, ſ. Freudengeſchrei, Jauchzen, das.

Jubelgreis, *senex sacra semisecularia faciens.

Jubelhochzeit, *sollemnia nuptiarum post quinquaginta annos repetita (*n. pl.*).

Jubeljahr, I) das 50- od. 100ſte Jahr nach einer merkwürdigen Begebenheit: annus quinquagesimus od. centesimus (zB. das J. nicht wie gewöhnlich feiern, annum centesimum nullis uti solet sollemnibus frequentare). – das 1000jährige J. der Stadt Rom, millesimus annus urbis Romae (zB. his imperatoribus ingenti ludorum apparatu spectaculorumque celebratus est). — II) das Erlaßjahr der Katholiken u. Juden: annus jubilaeus (Arator. Act. Apost. 2, 677).

Jubellied, ſ. Jubelgeſang.

Jubelmünze, *nummus in memoriam sacrorum semisecularium (od. secularium, ſ. Jubelfeſt) cusus.

jubeln, ſ. jauchzen.

Jubeltag, *dies, quo quis sacra semisecularia od. secularia (ſ. Jubelfeſt) facit. – Im Zſbg. auch bl. dies festus ac sollemnis.

Jubiläum, ſ. Jubelfeſt *no.* II.

juchhe! evoë! io! io!

Juchert, jugerum.

Juchten, ſ. Juften.

jucken, prurire (übh.). – formicare (ſo jucken, als wenn Ameiſen auf dem Theile, der juckt, herumliefen). – verminare (ſo jucken, als wenn Würmer darin wären, kribbeln, Mart. 14, 23; alle drei von Theilen des Körpers). – die Haut juckt mir, es juckt mir auf der Haut, cutis prurit mihi (auch ſprüchw., von Einem, der Schläge befürchtet); cutis formicat: das Ohr juckt mir, auris verminat mihi: die Fäuſte jucken mir (dich durchzuprügeln), gestiunt mihi pugni: der Rücken juckt mir (weil ich Prügel befürchte), gestiunt mihi scapulae. – ſich jucken, scabere.

Jucken, das, prurigo; pruritus; formicatio (ſ. „jucken“ den Unterſch.). – das J. auf der Haut, pruritus summae cutis: voller Jucken, pruriginosus (Mart. Priap. 63 *extr.*).

Jude, Judaeus (eig.). – homo sordidus (uneig.). – J. werden, Judaeum fieri: der ewige J., Judaeus ille, cujus perpetua est agitatio et aliunde alio commigratio (nach Sen. ad Helv. 6, 6).

Judenchriſt, *Judaista. – od. umſchr. qui ex Judaeo Christianus factus est.

Judenkirſche, *physalis alkekengi (der Baum, L.). – *baca alkekengi (die Frucht).

Judenpech, bitumen.

Judenſchaft, Judaei.

Judenſteuer, *vectigal Judaeis impositum.

Judentempel, synagoge (Eccl.).

Judenthum, Judaismus. – Auch können Ausdrücke nach „Chriſtenthum“ für die verſch. Beziehungen gebildet werden. – zum J. übergehen, Judaeum fieri (Jude werden).

Judenverfolger, *populi Judaici vexator. – *religionis Judaicae insectator.

Judenverfolgung, *populi Judaici vexationes.

Jüdin, Judaea; mulier Judaica.

jüdiſch, Judaicus. — *Adv.* *Judaice; *Judaeorum more: j. leben, Judaicam vivere vitam.

Juften, praedurum corium Sarmatarum od. Russorum (ſ. Tac. Hist. 1, 79).

Jugend, I) eig.: das Jugendalter: pueritia. aetas puerilis (das Knabenalter, die frühеſte Jugend, ging bis dahin, wo der junge Römer die Toga virilis erhielt, alſo bis in das 17te Jahr. Von dieſem Jahre an bis in das 46ſte, auch 50ſte, hießen die waffenfähigen jungen Leute juniores, im Gegenſatz der seniores). – adolescentia. prima aetas. auch bl. aetas (das Jünglingsalter, ging vom 17ten bis ins 30ſte, ja 40ſte Jahr, u. bezeichnet die Zeit, in der der Jüngling zum Manne heranreift; über prima aetas u. aetas allein vgl. Cic. Off. 2, 13, 44 u. 45). – juventus. aetas integra od. confirmata (das Alter des kräftigen Mannes, ging vom 30ſten bis zum 45ſten, ja 50ſten Jahr). – juventas (die Jugend in ihrer erſten Blüthe, das jugendliche Alter). – juventa (die ganze Jugendzeit, die Jugendjahre). – in der J., in pueritia. puerilibus annis (in den Knabenjahren); ineunte aetate od. adolescentiā. primis annis aetatis (im erſten Jünglingsalter); in adolescentia (im Jünglingsalter); gew. aber durch puer od. adolescens (als Knabe, als angehender Jüngling). – von J. an od. auf, a puero. a parvo. a parvulo. a pueris. a parvis. a parvulis (letztere drei von Mehreren od. wenn Einer von ſich im Plur. ſpricht; alle = von früheſter Kindheit od. Jugend an); ab adolescentia. ab adolescentulo. ab ineunte aetate od. adolescentia. a prima aetate od. adolescentia. ab initio aetatis. a primis temporibus aetatis (vom erſten, frühen Jünglingsalter an); a primo juventae flore (von der erſten Blüthe des Mannesalters an): von zarter (ganz früher) J. an, a prima infantia; a tenero; a teneris, ut Graeci dicunt, unguiculis (*ἐξ ὀνύχων*, im Briefſtil b. Cic. Fam. 1, 6, 2). – die J. hat ausgebraust, adolescentia deferbuit: um ſeine J. kommen, primo juventae flore fraudari: die J. hinter ſich haben, aetate declivem esse: ſich ſeiner (früheſten) J. erinnern, actae pueritiae recordari. — II) übtr.: 1) die jungen Leute: pueri. puellae (Knaben, Mädchen). – adolescentes. virgines (Jünglinge, Jungfrauen). – juventus. juvenes (die jungen Leute beiderlei Geſchlechts, die junge Mannſchaft). – ju-

Digitized by Google

niores (die junge waffenfähige Mannschaft, Ggsz. seniores, s. oben). — die J. beiderlei Geschlechts, juvenes utriusque sexus: die ganze J., omnis suboles juventutis. — 2) die Göttin der Jugend: Juventas.

Jugendalter, s. Jugend *no.* I.

Jugendbildung, doctrina puerilis.

Jugendblüthe, flos aetatis; aetas florens; flos juventae; aetas integra; auch juventa (die Jugendjahre). — die Zeit der J., spatium integrae aetatis: in der (ersten) J. stehen, in (primo) flore aetatis esse; aetate florere: noch in der J. stehen, integrā esse aetate: gerade in der J. sterben, in ipso aetatis flore exstingui: in der ersten J. sterben, in primo flore exstingui: mitten in der J. sterben, medio in spatio integrae aetatis eripi rebus humanis.

Jugenderinnerung, pueritiae memoria.

Jugenderziehung, educatio puerilis. — disciplina puerilis (als Zucht). — eine gute J. genossen haben, institutum esse liberaliter educatione doctrinăque puerili; liberaliter educatum esse a primis pueritiae rudimentis.

Jugendfehler, s. Jugendsünde.

Jugendfeuer, ardor juvenilis. Vgl. „Jugendhitze".

Jugendfreund, aequalis. — er ist mein J., homo amicus nobis jam inde a puero; a primis aetatis annis nos junxit amor.

Jugendfrische, -fülle, aetas integra. Vgl. „Jugendkraft".

Jugendgefährte, -genosse, aequalis; cum quo unā aetatem degimus.

Jugendhitze, calor juvenilis od. stärker ardor juvenilis u. noch stärker fervor juvenilis od. fervor adolescentiae od. adolescentia fervida (das Feuer, die Hitze der Jugend). — calidus sanguis (heißes Blut, Hor. Ep. 1, 3, 23). — impetus juvenilis (der jugendliche heftige Drang). — die erste J., primus fervor adolescentiae: in der J. fehlen, adolescentiă inductum peccare; aetate labi: laß' dich dabei nicht von deiner J. hinreißen, aetati tuae noli in hac re indulgere.

Jugendjahre, s. Jugend *no.* I.

Jugendkraft, robur juvenile. robur (als Kernhaftigkeit, Manneskraft). — vigor juventae. vigor aetatis (als frische, freudige Kraft). — er steht in der J., aetas viget: in der J. stehend, robustus: bejahrt, aber noch in voller J., gravis quidem aetate, sed et corporis et animi robore nulli juvenum postferendus.

jugendlich, puerilis od. durch den Genit. pueri od. puerorum. — adolescentis od. adolescentium (Genitive). — quem, quam, quod adolescentia fert. — juvenilis (s. „Jugend" den Unterscheid der Substst.). — j. Kräfte, juveniles vires; juventus ac vires: aus j. Uebereilung (Leichtsinn) ꝛc. fehlen, adolescentiă inductum peccare; aetate labi. — *Adv.* pueriliter; puerorum od. adolescentium more; juvenum ritu; juveniliter.

Jugendschönheit, forma insignis et florentissima aetas (ausgezeichnete Gestalt u. sehr blühendes Alter).

Jugendspiele, erlaubte, concessi adolescentiae lusus.

Jugendstreich, erratum aetatis (wie Cic. Fil. b. Fic. Fam. 16, 24, 4 sagt: errata aetatis meae). — Jmds. Jugendstreiche entschuldigen, errorem adolescentiamque excusare (Liv. 31, 11. §. 13): Jugendstreiche begehen, facere, quae adolescentia fert (Ter. Heaut. 2, 1, 3). — alle meine Jugendstreiche, die ich dort verübt habe, quidquid illic juvenis feci.

Jugendsünde, vitium aetatis od. (ineuntis) adolescentiae. — meine Jugendsünden, errata aetatis meae (meine jugendl. Versehen u. Streiche, Cic. Fil. b. Cic. Fam. 16, 12, 4): schändende u. entehrende Jugendsünden, adolescentiae maculae ignominiaeque: eine J. begehen, adolescentiă inductum peccare; aetate labi: seine J. durch etwas wieder gut machen, vitia ineuntis adolescentiae emendare alqā re.

Jugendtraum, einen J. träumen, laeta et juvenilia ludere (nach Ov. Trist. 5, 1, 7).

Jugendunterricht, institutio puerilis od. adolescentiae (die Unterweisung in der Jugend). — disciplina puerilis (die Schule, welche die Jugend durchmacht). — disciplinae pueritiae (die Unterrichtszweige, in denen man in der Jugend unterrichtet wird). — der erste J., prima institutio puerilis (den man erhält); prima literarum elementa. prima pueritiae rudimenta (die ersten Elemente, die gelehrt werden; solchen Jmdm. ertheilen, pr. lit. el. alci tradere).

Jugendverderber, -verführer, corruptor juventutis.

Jugendwandel, ehrloser, turpis adolescentia.

Jugendzeit, s. Jugend *no.* I.

Julius, a) Vorname: Julius. — b) Monatsname: Julius mensis. — Quinctilis mensis (zur Zeit der Republik). — der erste J., Kalendae Juliae: der siebente J., Nonae Juliae: der funfzehnte J., Idus Juliae: der letzte (31.) J., pridie Kalendas Augustas.

jung, *Posit.*: a) von Menschen: parvus. parvulus (übh. klein, noch nicht erwachsen, Ggsz. adultus). — infans (in dem Alter, wo der Mensch noch nicht fertig sprechen kann, also, bis in das 7te Jahr, zB. der j. Sohn, filius infans). — puer. puella (Knabe, Mädchen, bis in das 17te Jahr u. darüber). — adolescentulus. adolescens (heranwachsender od. herangewachsener Jüngling, bis ins 30ste Jahr u. darüber). — juvenis (junger Mann in seiner vollen Kraft, bis ins 45ste Jahr u. darüber. Auch kann man merken, daß puer von Personen, die älter als 17 Jahre, gesagt, auf ihre noch nicht gereifte Erfahrung geht; adolescens bes. auch von jungen Leuten in dem Alter, wo sie sich die Hörner ablaufen, im Gegensatz der bedächtigen Alten, u. juvenis von jungen Leuten im schönsten Mannesalter, wo der Mensch im Besitz der vollsten Thatkraft ist, im Gegensatz der entkräfteten Alten, steht). — filius (der Sohn, im Ggsz. des Vaters, zB. der j. Marius, Marius filius). — jung u. schön, florens aetate formăque: mehr j. als alt, adolescentiae propior: noch sehr j., plane puer; peradolescentulus. — ein j. Mann, puer. adolescens. juvenis (je nach dem Alter, s. vorher); novus maritus (ein junger, d. i. eben erst vermählter Ehemann): eine j. Frau, uxor florens aetate (im blühenden Alter); nova nupta (eine Neuvermählte): ein j. Herrchen, Dämchen, dominus od. domina infans (der Gebieter, die Gebieterin, noch im ersten Kindesalter); puer. puella (als Knabe, als Mädchen; vgl. „Herrchen"); herilis filius, herilis puella (als Sohn, als Tochter vom Hause): alle j. Leute, omnis suboles juventutis: er ist noch zu j. zu etwas, alcjs aetas non matura est alci rei: er hat j. geheirathet, ille adolescens od. juvenis duxit uxorem. — Sprüchw.,

Digitized by Google

jung gewohnt, alt gethan, in teneris consuescere multum est (Virg. Ge. 2, 272). — b) von Thieren: novellus (Ggstz. vetulus; zB. j. Huhn, nov. gallina). – pullus (als Substant., so daß der Name des Thieres, von welchem das Junge ist, im Adjectiv hinzugesetzt werden muß [Ggstz. vetus]; zB. ein j. Huhn, pullus gallinaceus: ein j. Pferd, pullus equinus). – catulus (von Jungen aus dem Hunde- od. Katzengeschlecht, zB. ein j. Hund, catulus canis, auch vorzugew. bl. catulus: eine j. Katze, catulus felis: j. Löwen, die Jungen der Löwin, catuli leaenae: übtr. auch von den Jungen anderer Thiere, zB. ein j. Hase, catulus leporis: ein j. Schwein, catulus suis: ein j. Schaf, catulus ovis). – vitulus, u. *fem.* vitula (ein Junges aus dem Rindergeschlecht in der ersten Altersstufe, ein „Kalb"; dann auch übtr., v. Füllen des Pferdes, des Wallfisches ꝛc.). – juvencus, juvenca (ein junges Rind in der zweiten Altersstufe, ein junger Stier, eine junge Kuh; juvencae auch übtr. von jungen Hühnern, Ggstz. veteres gallinae, Pl. 10, 53, 74. §. 146). – bos novellus (ein junges Rind in der dritten Altersstufe, vgl. Varr. RR. 2, 5, 6 über vit., juv. u. bos nov.; alle im Ggstz. von vetulus). – die j. Brut, fetus: für j. gelten, juvenem haberi (v. Schafe ꝛc.). — c) von den Bäumen ꝛc.: novellus. – ein j. Weinstock, vitis novella. — d) von anderen Dingen, bes. von Getränken, frisch gemacht, neu: novus; novellus. – junger Wein, vinum novum od. novitium; paucorum annorum vinum; vinum, cui nihil adhuc aetatis accessit: eine j. Stadt, urbs nova.

II) *Compar.* **jünger**, junior od. minor od. inferior aetate, annis inferior (Ggstz. annis major). – aetate posterior (dem Alter nach später, Ggstz. aetate prior od. superior). – natu minor, gew. bl. minor (der jüngere von Geburt, bes. von dem jüngeren zweier Brüder, Ggstz. natu major). – aetate minor (dem Zeitalter nach der spätere, Ggstz. aetate major). – der j. von den Söhnen, minor natu e filiis (Ggstz. natu major e filiis). – um viele Jahre (um vieles) j., multis annis minor. – Dionysius der Jüngere, Dionysius filius (Ggstz. Dionysius pater). – um ein ganzes Jahr jünger, toto anno junior: um einige Jahre jünger, aliquot annis minor: fünf Jahre j., quinquennio minor: jünger als zehn Jahre, minor decem annis; minor decem annorum; minor decem annis natu; minor decem annis od. annos natus; minor quam decem annos natus. – die Grazien sind (der Zeit, dem Zeitalter nach) jünger als die Horen, Gratiae sunt aetate minores quam Horae: sich jünger machen (als man ist), minorem natu se esse fingere (vorgeben jünger zu seyn); aetatis suae annos celare (seine Jahre verheimlichen): sich um vieles j. machen, multum de annis aetatis suae mentiri.

III) *Superl.* **jüngste**, der, die, das, 1) von Geburt: natu minor, natu inferior (von Zweien u. Mehreren). – natu minimus, gew. bl. minimus (von Mehreren). – der j. von den Söhnen, minor natu (v. zweien) oder minimus natu (von mehreren) e filiis. — 2) übh. der neueste: novissimus (der letzte in der Reihe, zuletzt gekommen, gehört ꝛc., zB. Nachricht). – recentissimus (der letzte der Zeit nach, in der neuesten Zeit geschrieben ꝛc., zB. Brief). – der jüngste Tag, dies, qui dabit exitio terras (Ov. Am. 1, 15, 24); im Sfbg. auch dies novissima od. summa: sie hielten es für den j. Tag, aeternam illam novissimamque noctem mundo interpretabantur (Pl. Ep. 6, 20, 15): wenn der j. Tag kommt, quandocumque erit terminus rebus humanis.

1. Junge, der, puer.

2. Junge, das, pullus. – catulus (s. „jung *no.* b" das Nähere über beide). – fetus (die Leibesfrucht, junge Brut). – partus (die Geburt = das Geborene, die Geborenen). – die Jungen, auch suboles; quae bestiae procreant (procrearunt); quae procreata sunt; quae nata sunt: große Liebe zu den Jungen, magna erga partum caritas: Junge gebären, zur Welt bringen, fetus edere od. procreare; catulos parere: lebendige Junge gebären, animal parĕre: ausgebildete Junge gebären, formatos pullos parĕre: wenige Junge gebären, pauca gignere: mehr als Ein Junges gebären, multiplices fetus procreare.

jungenhaft, puerilis (knabenhaft). – ineptus (faselhaft). — *Adv.* puerĭliter; inepte.

1. jünger, s. jung *no.* II.

2. Jünger, der, discipulus (Schüler). – assecla, sectator, assectator (Anhänger).

Jüngerschaft, durch den Plur. der Ausdrr. unter „Jünger (der)".

Jungfer, virgo (Jungfrau [w. s.], wird als Titel nur da gesetzt, wenn die Person als noch unvermählt bezeichnet werden soll, zB. deine J. Schwester, tua soror virgo). – dispensatrix (Wirthschaftsjungfer). – cubicularia (Kammerjungfer, Inscr.). – Uebtr., die Burg (Festung) ist noch eine J., arx intacta prius bellis.

Jüngferchen, virguncula. – adolescentula (Komik.).

jüngferlich, s. jungfräulich.

Jungfernkranz, *corolla, quam nova nupta fert.

Jungfernraub, raptus virginis od. virginum. – einen J. begehen, virginem od. virgines rapere.

Jungfernräuber, raptor virginis od. virginum.

Jungfernschwefel, sulphur vivum.

Jungfernstand, virginitas.

Jungfernwachs, *cera apum virginum.

Jungferschaft, virginitas. – zu ewiger J. verdammen, alqam in perpetuam virginitatem demergere: der J. berauben, s. entjungfern, Entjungferung.

Jungfrau, virgo (auch als Gestirn); vgl. „Jungfer". – die J. von Orleans, *virgo Aurelianensis. – Zuw. im Latein. nicht übersetzt, zB. sie starb als J. von 18 Jahren, illa decessit octoginta annorum: Tanaquil, eine hochgeborene J. (eine J. aus sehr hohem Stande), Tanaquil summo loco nata. – J. werden, virginem esse coepisse.

jungfräulich, virgineus (bes. Jungfrauen od. Mädchen angehörig, sie betreffend). – virginalis (den Jungfrauen als charakteristisch eigen, zB. Scham, verecundia). – j. Schüchternheit, juventutis pudor.

Jungfrauschaft, s. Jungferschaft.

Junggesell, qui abhorret od. abhorruit ab uxore ducenda, qui omni matrimonio se abstinet od. abstinuit (noch unverheirathete Person). – caelebs (der Ehelose, er mag verheirathet gewesen seyn od. nicht). – integer (der noch in keiner näheren Verbindung mit einer Frau gestanden hat). – ein alter J., qui ad senectutem caelebs pervenit. – J. seyn, uxorem non od. numquam habuisse; omni matrimonio se abstinuisse: J. bleiben, omni matrimonio se abstinere.

Junggesellenschaft, -stand, lectulus liber (zur Bezeichnung des ledigen Standes). – abstinentia, pudicitia (Enthaltsamkeit vom vertrauten Umgang

Digitized by Google

mit dem anderen Geſchlecht). – flos aetatis (die Jugendblüthe, ungeſchwächte Kraft des Jünglings). – ihm geht nichts über die J., über den J., a ducenda uxore sic abhorret, ut libero lectulo neget esse quidquam jucundius: ſeine J. hat er in Bithynien verloren, flos aetatis in Bithynia contaminatus est.

Junggeſellenſteuer, uxorium (zB. entrichten, pendĕre, PDiac. p. 379, 1 *ed. Muell.*). – od. umſchr., aera, quae poenae nomine ii qui ad senectutem caelibes perveniunt, in aerarium deferunt (VMax. 2, 9, 1).

Jüngling, puer. – (homo) adolescentulus. (homo) adolescens. juvenis (ſ. „Jugend" u. „jung" den Unterſch.). – ein greiſer J., in adolescentia senescens: Jünglinge u. Jungfrauen (Mädchen), juvenes utriusque sexus: J. werden, juvenem esse coepisse. – Zuw. wird „Jüngling" im Latein. nicht ausgedrückt, zB. ſeinen erſten Feldzug machte er als J. von 17 Jahren, primum stipendium meruit annorum decem septemque: Brutus, ein J. von hohem Stande, Brutus summo loco natus.

Jünglingsalter, pueritia. adolescentia. juventus (ſ. „Jugend" den Unterſch.). – aetas pubes. anni od. tempus pubertatis (die Jahre der Mannbarkeit). – flos aetatis u. bl. flos (die Blüthe des Alters, Ggſtz. robur aetatis, das kernhafte Mannesalter). – in das J. treten, juvenem esse coepisse; robustiorem fieri. robustum esse coepisse (kernhaft, ſtämmig wie ein Jüngling werden); pubescere. puberem esse coepisse (mannbar werden); sumere virilem togam (die männliche Toga nehmen = aus dem Knabenalter treten): beim Eintritt in das J., sumptā virili togā: aus dem J. treten, pubertatis annos egredi; ex ephebis excedere (v. Griechen).

Jünglingsbart, lanugo.

Jünglingsjahre, -zeit, ſ. Jugend *no.* I.

jüngſt, nuper. nuperrime (neulich, ganz neulich, von der nächſten Vergangenheit). – modo (ſo eben, von dem dem Redenden zunächſt verfloſſenen Augenblick, ſagt noch mehr als nuper, ſ. Cic. Verr. 4, 3, 6: *nuper* homines nobiles ejusmodi, judices, sed quid dico *nuper*? imo vero *modo* ac plane paulo ante vidimus). – novissime (neuerdings, neulichſt). – proxime (zunächſt, kurz vorher, letzthin, von einer weitern oder nähern Vergangenheit, zB. ich habe ihn jüngſt geſehen, proxime vidi). – die jüngſt Verſtorbenen, qui modo fuerunt.

jüngſte, der, die, das, ſ. jung *no.* III.

jüngſthin, ſ. jüngſt.

Junius, (mensis) Junius. – der erſte J., Kalendae Juniae: der fünfte J., Nonae Juniae: der dreizehnte J., Idus Juniae: der letzte (30.) J., pridie Kalendas Julias.

Junker, puer nobilis (junger Edelmann). – homo nobilis (Edelmann übh.). – dominulus (der junge Gebieter, junge Herr vom Hauſe, JCt.). – der kleine J., dominus infans.

Juno, Juno. – **Junoniſch**, Junonius. – Junoniſche Augen, *oculi ad eum modum facti, qui Homericum Junoni cognomen peperit.

Jupiter, Juppiter (als Gott u. Planet).

Jurisdiction, ſ. Gerichtsbarkeit, Botmäßigkeit.

Jurisprudenz, ſ. Rechtswiſſenſchaft.

Juriſt, juris peritus od. consultus. – ein tüchtiger J., homo scientiā juris civilis excellens; homo in jure paratissimus; homo peritissimus litium: ein großer J., consultissimus vir omnis divini atque humani juris: der ſtrenge J. (als Richter), rigidus judex. – J. werden, jus civile discere: ein tüchtiger J. ſeyn, scientiā juris civilis excellere.

juriſtiſch, juridicus. – forensis (gerichtlich). – od. durch den Genit. Plur. juris peritorum od. consultorum (der Juriſten), zB. um einen j. Ausdruck zu gebrauchen, ut jurisconsultorum verbo utar.

juſt, ſ. gerade *no.* II, 2, b u. c.

Juſtification, ſ. Beglaubigung, Rechtfertigung.

juſtiren, probare. – juſtirte Münze, juſtirtes Geld, probi nummi (Ggſtz. adulterini nummi); probum argentum (Ggſtz. adulterinum argentum).

Juſtiz, I) Gerechtigkeit: justitia. — II) Handhabung des Rechts: jurisdictio (Juſtizpflege). – *res judiciaria (Juſtizweſen). – die J. iſt unabhängig, jurisdictio libera est: in dieſem Staate iſt eine langſame J., in illa civitate judicia diu differuntur.

Juſtizamt, judicium.

Juſtizamtmann, *praefectus juri dicundo. – praetor urbanus (im Röm. Sinne).

Juſtizbeamter, *juris dicundi administer.

Juſtizcollegium, *collegium judiciale.

Juſtizdepartement, *rei judiciariae cura.

Juſtizminiſter, *amicus principis, cui supremi collegii, quod judicia publica et privata exercet, cura tradita est.

Juſtizminiſterium, *supremum collegium, quod judicia publica et privata exercet.

Juſtizmord, *innocentis nex. – einen J. begehen, hominem innocentem occīdere od. vitā punire: durch einen J. ums Leben kommen, innocentem occīdi.

Juſtizpflege, ſ. Juſtiz *no.* II.

Juſtizrath, *a consiliis justitiae; *supremi collegii, quod judicia publica et privata exercet, a consiliis od. (als geheimer J.) a consiliis intimis.

Juſtizverweigerung, jurisdictio denegata.

Juſtizweſen, *res judiciaria.

Juwel, gemma. – mit Juwelen beſetzt, gemmatus.

Juwelenhandel; zB. einen J. treiben, *gemmas vendere od. venditare.

Juwelenhändler, gemmarius (Inscr.).

Juwelenkäſtchen, dactyliotheca (*δακτυλιοθήκη*, Ring-, Schmuckkäſtchen).

Juwelenſchmuck, gemmae.

Juwelier, gemmarius. – anularius (als Ringverfertiger).

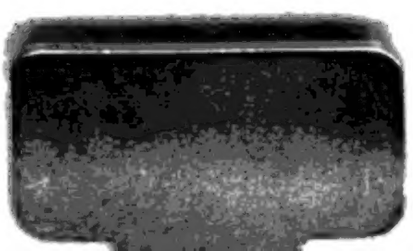
Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.



Digitized by Google

Digitized by Google